97
2115
-1,1

97. 2115-1,1

SBR069026988553

USU PROBANTUR.

JOHANNIS HENR

Prof. Publ. & Reg

LEXICON

LATINO-GERMANICUM

CUM INDICE GERMANICO

THESAURUS

VOCUM ET PHRASIUM

OMNIUM MEDIANTE DISCIPLINARUM

IN USUM

Theologorum, Jurisconsultorum, Medicorum, Philosophorum

Philologorum, denique Antiquitatum cognitionem ratione

ADDITA

VARIARUM MATERIARUM OPERI HUIC

LIPSIAE, Typis Christian

JOHANNIS HEN

Prof. Publ. & Red

LEXICON

LATINO-GERMANICVM E

GENERIS SVI NOVISSIM

HO

THESA

VOCVM ET PHRA

CVM INTERPRETATI

OMNIVM AETATVM DISCIPLINARVMQ

JVVENTVTI S

non modo ad legenda Auctorum

Sed etiam in

Theologorum, Jurisconsultorum, Medicorum, Philosophoru

logorum, Philologorum, denique Antiquitatum reliquarumque artium

ADDITA A

VARIARVM MATERIARVM OPERI HVI

CVM PRIVILEGIIS IMPERATORIS ROM

RATISBONAE, Typis Christiani

RICI DRÜMELII,

Gymnas. Ratisbon.

MANVALE

T GERMANICO-LATINVM,

IVM ET COPIOSISSIMVM

EST

AVRVS

SIVM LATINARVM

ONIBVS GERMANICIS

N

VE VTILIORIBVS LIBRIS OCCVRRENTIVM,

CHOLASTICAE

FR. A. VARY

classicorum Monumenta aptissimus,

telligendis libris

m, Mathematicorum, Historicorum, Geographorum, Mytho-

& disciplinarum, immo & diplomatibus interpretandis accommodatus,

PPENDICE

COGNATARVM ET PERQVAM VTILIVM.

REGIS POLON. & ELECTORIS SAXON.

Gottliebii Seiffarti Viduæ, MDCCLIII.

Staatl. Bibliothek
Regensburg

Vorrede.

Gegenwärtiges allgemeines Handwörterbuch ist von dem nunmehr seligen Verleger, Hrn. Christian Gottlieb Seiffart in der Absicht veranstaltet worden, ein solches Aufschlagbuch an das Licht zu stellen, welches nicht nur bey der Lesung der alten Lateinischen Schriften nützlich gebraucht werden könnte, sondern auch alle übrige Scribenten aller Zeiten und Wissenschafften zu verstehen, und wohl zu übersetzen Hülffe verschaffen mögte. Von dergleichen Nutzen hat sich zu unserer Zeit Kirschii Cornu Copiæ sehr beliebt gemacht, dessen Vorrath der wohlverdiente Herr Professor Weber zu Altenburg durch ein noch stärkers Wörterbuch, Lexicon Encyclion, betitelt, zu übertreffen bemühet war, worauf der selige Herr Hederich ein Manuale Lexicon von 2. Bänden in Octav herausgegeben, welches in Ansehung seiner Einrichtung und der grossen Menge der Wörter und Redarten, die in jenen Wörterbüchern nicht angetroffen werden, über dieses auch anderer Vortheile wegen, den Vorzug behauptet hat, wiewohl der Gebrauch der andern dadurch nicht aufgehoben wird, welche kürzer gefasset, aber auch im Preiß wohlfeiler sind. Sollte nun keine überflüßige Arbeit mit Herausgebung eines neuen Wörterbuchs vorgenommen werden: so war es eine nothwendige Regel, sich in eine Arbeit einzulassen, dadurch wir noch einen größern und allgemeinern Nutzen schaften, als das Manuale Lexicon, mit

welchem der selige Autor seine Vorgänger zu übertreffen suchte, versprechen kan. Das Aug des Verlegers von dem zu überzeugen, was bey dieser Arbeit mehr gethan würde, war die Ursach, daß Hederici Lexicon Manuale zum Grund geleget worden. Wer sich die Mühe giebt, diese zwey Bücher durch und durch gegeneinander zu halten, der wird finden, daß unser allgemeines Handwörterbuch durch tausend Zusätze und Verbesserungen in den Stand gesetzet worden, Dienste zu thun, welche von keinem Wörterbuche dieser Art geleistet werden. Die Bücher, welche ich zu dieser Arbeit zu Rath gezogen und vornemlich genutzet habe, sind des hochberühmten Herrn Professor Gesners Novus Thesaurus L. L. Fabri Thesaurus eruditionis, neuester Edition von Anno 1749. Du Fresne Glossarium mediæ & infimæ ætatis Tom. VI. Das sehr nützliche Lexicon Juridicum, so zu Genf 1697. in 8vo und hernach weiter daselbst herausgekommen. Die Onomastica an den Vitis Sanctorum &c. Ich war aber nicht damit begnügt, nur solche Bücher aufzuschlagen, welche die Wörter in einer alphabetischen Ordnung und nach Art eines Lexici vorbringen, sondern durchgieng auch systemata, observationes, dissertationes, auctores und fontes, durch deren Hülffe nicht nur viele sonst übergangene Wörter eingetragen, sondern auch erst die vielfältige Bedeutungen derselben bestimmet und richtig ausgedrücket werden können. Dergleichen Bücher sind: Heineccii Syntagma antiquitatum Rom. Bynckershœckii Observationes, Gravinæ Origines Juris, die Scriptores rerum Germanicarum, die Diplomata, u. a. m. Ich habe auch von andern Männern mündlichen und schriftlichen Beystand erhalten. Unter diesen muß ich mit Ruhm gedenken des wohlverdienten Herrn Conrector Camereckers an dem Regensburgischen Gymnasio, der überaus viele Artikel, welche zur Naturgeschicht und zur neuesten Geographie gehören, vermehret und eingeschaltet hat. Noch ein anderer stattlicher und vornehmer Gelehrter, dessen Name verschwiegen seyn soll, hat in eben diesem Stücke einen nützlichen Beytrag mitgetheilet. Was ich nun mit Hülfe dieser Gelehrten und anderer Schriften in diesem Buch mehr geleistet habe, als in Hederichs sonst rühmlicher Arbeit befind-

befindlich ist, bestehet in einer grossen Zahl nicht tumultuarischer, sondern zur Lesung wichtiger Schriften nützlicher Zusätze, welche theils auf neu eingetragene Wörter ankommen, theils auf eine ausführlichere Meldung der ausgelassenen Bedeutungen der Wörter. Ferner bin ich besorgt gewesen, in sehr vielen Stücken bessere und richtigere Ausdrückungen der vorkommenden Wörter und Redarten beyzubringen, besonders derer, welche zu der Römischen Jurisprudenz und Politic, zu dem Staatsrecht der Teutschen und zu den Scriptoribus rerum Germanicarum gehören. Ich habe in vielen kurze Erklärungen und Anmerkungen einfliessen lassen, welche einem in den Wissenschaften nicht Geübten vortheilhafte und brauchbare Begriffe solcher Sachen geben, welche in Büchern öfter vorkommen, und die Fassung der richtigen Bedeutung erleichtern, ohne welche die rechte Bedeutung einer Stelle entweder schwer ist, oder wohl gar unverstanden bleibet. Ich will mich des Beweises wegen nur auf etliche Exempel beruffen, und bitte nachzuschlagen den Artikel, Arbutus, Arcadius, Angria, Arabia, Burgundi, Caput, Custos, Celta, Civilis, Civis, Gothi, Jugum, Lex, Linea, Ninus, Numerus, Philosophia, Placere, Premere, Ratio, Referre, Ruere, Rostra, Sardanapalus, Scena, Teneo, Thuringia, Torus. Von solchen Artikeln eine einige Probe zu geben, welche in andern Wörterbüchern gar nicht vorkommen, beruffe ich mich der Kürze wegen nur auf das Verzeichniß der Pagorum Germaniæ, und auf die lezten Bögen unsers allgemeinen Wörterbuchs. Daß es mir nicht blos um Einschaltung neuer Wörter zu thun gewesen, sondern daß ich hierinn dieses Buch nicht über die festgesezte Grösse zu vermehren, vielmal eine Wahl getroffen, kan ich zuverläßig versichern, da ich tausend andere allein aus den Onomasticis hätte beyfügen können, die ich ihres schlechten Nutzens wegen nicht eingetragen habe. Von dem Nutzen der richtigen Bestimmung der Bedeutungen eines Worts, welche ich vielfältig beobachtet habe, will ich nur ein paar Exempel geben. Italia, æ, *f.* Italien, Welschland; 2) war anfangs der unterste Theil von

Italien. *Cic.* 3) Regnum Italiæ ist Ober-Italien, so weit es die Longobarden innen hatten. Script. rer. Germ. Durch Hülffe der zweyten Bedeutung siehet man nun, daß diejenigen den Virgil nicht recht verstehen, welche glauben, daß er sich irre, daß er den Aeneas für den ersten Trojaner angesehen, der in Italien einen Sitz aufgeschlagen, da nach ihrer irrigen Meinung Antenor der erste gewesen: Antenor hat sich aber an dem Fluß Timavus gesetzet, welcher durch die heutige Venetianische Lombardie fließet; und dieser Theil von Italien wurde damals entweder zu Gallien oder Liburnien gerechnet. Folglich hat Virgil recht geschrieben, und der unrechte Begriff von der Bedeutung des Worts Italia, hat unnütze Tadler verursachet. Die dritte Bedeutung des Worts Italia, da es das Königreich Italien ausdrücket, gilt in den Titulaturen der heutigen Römischen Kaiser, da sie Könige in Italien genennet werden. Ferner: Sabaudia, Savoyen, setzet man fast durchgehends unter die Italiänischen Staaten, da das Land doch zu dem Burgundischen Reich gehörete, mit welchem es an das Teutsche Reich gekommen. Der grosse Unterschied zeiget sich aber erst im Staatsrecht der Teutschen, sintemal die Fürsten und Stände des Burgundischen Reichs bey der Incorporirung Fürsten und Stände des Teutschen Reichs worden, die Sitz und Stimme auf dem Reichstag haben, die Italiänischen Stände aber nicht. Ich merke noch an, daß das Judicium publicum und populi gemeiniglich für eines gehalten wird, da doch dieser wichtige Umstand sie unterscheidet, daß jenes ein Proceß war, der vor einem Richter und seinen Schöpfen gehalten wurde, welche das Urtheil machten, da hingegen der andere Proceß durch die Vota des Volks zum Spruch und Urtheil kame. Heinecc. Antiquit. Rom. IV. tit. 18. §. 3. 34. 35. Ich habe bey dergleichen wichtigen Artikeln die Urheber der Erklärungen besonders allegiret. Die Hauptarbeit eines Lateinisch-teutschen Wörterbuchs kommt auch auf richtige Uebersetzungen der lateinischen Wörter und Redarten an, worinn es bisher noch vornemlich fehlet. Daß aber diese Arbeit nicht leicht ist, erfahren diejenigen alle, welche Uebersetzungen der lateinischen

Scribenten unternehmen oder prüfen: und hieraus folget, daß gute Uebersetzungen einem Lateinischteutschen Wörterbuche keinen geringen Werth beylegen. Wir wollen eine Probe machen, wie weit unser Handwörterbuch auch in diesem Stück brauchbar seyn wird. Dieses recht prüfen zu können, will ich aus den *Auctoribus* kurzgefaßte Stellen anführen, worin die unterschiedlichen Bedeutungen des Worts *Auctoritas* vorkommen, und dem geneigten Leser zur eignen Uebersetzung vorlegen, hernach will ich die Bedeutungen des Worts *Auctoritas* teutsch beyfügen, welche man alsdann ansehen und die Uebersetzung der vorigen Ausdrücke wiederhohlen kan: da wird sich dann schon zeigen, ob unsere Arbeit etwas hilft oder nicht, und wie unsere Uebersetzungen beschaffen sind. 1) Auctoritas multum quoque in bellis administrandis atque imperio militari valet. *Cic.* In quibus summa auctoritas est atque amplitudo. *Cic.* 2) Testimoniorum quæ sit vis, quæ auctoritas, quod pondus, ignorant. *Cic.* 3) Bos in pecuaria maxima debet esse auctoritate. *Varro.* 4) Aedificiorum publicorum auctoritates. *Vitruv.* 5) Ego vero hominis eloquentissimi & sapientissimi Lucii Crassi auctoritatem sequor. *Cic.* 6) Romuli auctoritate & exemplo nunquam intermissa est a majoribus nostris largitio & communicatio civitatis. *Cic.* Auctoritas (sermonis) ab historicis & oratoribus peti solet. *Quint.* 7) Legationes cum publicis auctoritatibus ac testimoniis. *Cic.* 8) Petit, ut instrumentum a se traditum auctoritatis exhiberet. *Pandect.* 9) Auctoritas Senatus intercesserat. *Cic.* 10) Auctoritatem amittere. *Pand.* 11) Lex usumauctoritatem jubet esse biennium. *Cic.* 12) Testibus auctoritatibusque convincere. *Cic.* 13) Philosophi repetere auctoritatem a pluribus versibus non fastidierunt. *Quint.* 14) Quod subreptum erit, ejus rei æterna auctoritas esto. *Gell.* 15) Non esse in auctoritate Senatus. *Liv.* 16) Etiamsi tutor non interrogatus auctor fiat, valet auctoritas ejus, cum se probare dicit id, quod agitur. *Pand.* 17) Auctoritatem antiquitatis habere. *Quint.* Hoc & auctoritatem orationi affert & fidem. *Cic.* 18) Auctoritatem postibus affigere. Cod. Theod. 19) Tantum opinio præjudicata poterat, ut etiam sine ratione valeret auctoritas. *Cic.* Auctoritates Deorum. *Quint.* 20) Docemur

auctoritate nutuque legum domitas habere libidines. *Cic.* 21) Non consiliis neque auctoritatibus disceptatur de jure publico. *Cic.* 22) Exquirere auctoritatem usque ab stirpe. *Plaut.* 23) Auctoritates rerum gerendarum. *Val. Max.* 24) Ut hæc auctoritas perpetuum obtineat vigorem. *Du Fresne.*

Nun folgen die unterschiedlichen Bedeutungen in eben dieser Ordnung. 1) Ansehen, Respect. 2) Nachdruck. 3) Werth. 4) Muster. 5) Meinung. 6) Exempel, Vorgänger in einer Sache. 7) öffentliches Zeugniß, Certification. 8) ein Kauf. 9) Vorschlag, Gutachten. 10) Gewährleistung bey einem Verkauf oder Kauf, sonst evictio, Garantie. 11) die Ersitzung, Verjährung durch einen von niemand innerhalb einer gesezten Zeit gestörten Besitz einer für Eigenthum gehaltenen Sache, wodurch man das Eigenthum behält, welches Recht vor dem Kais. Justinian, Usucapio genennet wurde. 12) Urkunden, Documente. 13) Beweiß, Grund. 14) Recht des Eigenthums. 15) Macht, Gewalt, Hoheit. 16) Vorwissen und Bewilligung, Approbation. 17) Glaubwürdigkeit, Credit. 18) Decret, Mandat, Edict, Manifest. 19) Ausspruch. 20) Befehl, Verordnung. 21) Rath, Anschlag. 22) Ursprung. 23) Anfang. 24) ein Diploma. Jetzo kan Jemand die Probe machen und bey sich selbst wahrnehmen, ob ihm diese Ausdrücke im Teutschen beygefallen wären, und wie sie beschaffen sind, die Lateinischen Stellen zu verstehen.

Nun folgt die völlige Uebersetzung der vorigen Artikel. 1) das Ansehen eines Feldherrn richtet sehr viel im Krieg aus. Welche ein sehr grosses Ansehen und Respect haben. 2) Sie wissen nicht, wie groß der Nachdruck und das Gewicht der Zeugnisse ist. 3) Der Ochs ist bey der Viehzucht von sehr grossem Werth. 4) Die Muster der öffentlichen Gebäude. 5) Ich halte es mit der Meinung des sehr beredten und weisen Lucius Crassus. 6) Die Schenkung und Verleihung des Burgerrechts wurde nach dem Exempel des Romulus fortgesetzet. Wenn man Exempel der Redarten vorbringen will, nimmt man sie aus Geschichtschreibern und Rednern. 7) Gesandschaften mit Credenzbriefen und öffentlichen Zeug-

nissen

nißen. 8) Er verlanget, daß er den ihm übergebenen Kaufbrief vorlege. 9) Der Rath machte ein Gutachten. 10) die Gewährleistung verliehren. 11) das Gesetz will haben, daß die usucapio oder Verjährung zwey Jahr seyn soll. 12) Mit Zeugen und Urkunden überführen. 13) Die Philosophen scheueten sich nicht aus sehr vielen Versen der Poeten Beweiß zu führen. 14) das Eigenthumsrecht einer gestohlnen Sache bleibt ewig. 15) Nicht unter der Gewalt des Raths stehen. 16) Wann ein Vormunder ungefragt seine Einwilligung giebt, so gilt seine Approbation, wenn er sagt, daß er dasjenige gut heiße, was tractiret wird. 17) Die Glaubwürdigkeit des Alterthums haben. Dieses giebt eine Glaubwürdigkeit und Gewißheit. 18) Ein Decret anschlagen. 19) Das Vorurtheil hat so viel ausgerichtet, daß der Ausspruch auch ohne Beweiß gegolten hat. 20) Wir wissen, daß wir nach den Befehlen und Verordnungen der Gesetze die Begierden im Zaum halten sollen. 21) Es wird nicht mit Rath und Anschlägen über den Staat gestritten. 22) Den Ursprung ganz genau untersuchen. 23) Der Anfang der Unternehmungen. 24) Daß dieses Diploma seine ewige Gültigkeit behalte.

Wir wollen noch ein Exempel mit dem Wort jus geben: 1) jus petis, fateor. *Plaut.* 2) jus strictum. *Pand.* 3) jus pervertere. *Cic.* jus summum sæpe summa injuria est. *Cic.* 4) Jus dicere. *Cic.* jure agere. *Cic.* 5) jus civile Athenienſium. *Instit. Iustin.* jura dare. *Virgil.* jus non scriptum. *Instit. Iustin.* 6) jus est ars boni & æqui. *Pand.* 7) In jus & ditionem venire. *Liv.* Quirinus cum Remo fratre jura dabunt. *Virg.* Sui juris esse. *Instit. Iustin.* 8) jura stolæ. *ICti.* 9) jus referendi. *Plin. Sec.* 10) jus in re. *Pandect.* jus ad rem. *Pandect.* jus personale. *ICti.* 11) jura cognationis. *Cic.* 12) Hæres succedit in omne jus. *Pandect.* 13) jus personarum. *Instit. Iustin.* 14) jus patriæ potestatis. *Inst. Iust.* 15) Debita jura. *Hor.* 16) jus trium liberorum. *Plin. Sec.* 17) jure suo vivere. *Cic.* 18) Libera prædia meliore jure sunt quam serva. *Cic.* Eo jure sunt socii, ut eis ne deplorare quidem de suis incommodis liceat. *Cic.* 19) Is contra jus gentium natu minimo ex filiis regnum tradiderat. *Iustin.* 20) Equi-

tes

tes Romaani peculabantur rempublicam pro jure ſuo. *Flor.* 21) Quodnam id jus eſſet, agrum a poſſeſſoribus petere, aut minari arma, quærentibus Romanis. *Liv.* Hodie nullum eſt genus hominum tetrius, nec minus bono cum jure, quam daniſticum. *Plaut.* 22) Vnde jus ſtabat. *Liv.* 23) Verba jus ſumunt ab auctoribus. *Quint.* 24) Bona civium addicente Sylla male capta, tamen jure. *Flor.*

Nun folgen die unterſchiedlichen Bedeutungen in eben dieſer Ordnung: 1) Das Recht. 2) Geſetze für Proceßſachen, die Strittigkeiten zwiſchen Bürgern und Unterthanen zu entſcheiden. 3) Urteil, Sentenz. 4) Das Gericht. 5) Alle Geſetze und Ordnungen eines Staats. 6) Rechtsgelehrſamkeit. 7) Herrſchafft, Gewalt, Hoheit. 8) Gebühren. 9) Erlaubniß. 10) Anſpruch. 11) Schuldigkeit, Pflicht. 12) Schuld. 13) Gerechtſame. 14) Fug und Macht. 15) Straffe. 16) Privilegium. 17) Stand. 18) Zuſtand. 19) Gewohnheit, Gebrauch, ſo als ein Geſetz gilt. 20) Willkühr, Muthwillen. 21) Gerechtigkeit, Billigkeit. 22) Gerechte Sache. 23) Gültigkeit. 24) Rechtstitel, oder gültige Art eine Sache zu erlangen. Die völlige Uberſetzung der obigen Artikel iſt folgende: 1) Ich muß bekennen, daß du verlangeſt, was Recht iſt. 2) Welche Geſetze, nach der buchſtäblichen Bedeutung derſelben, zu exequiren. Das Recht verkehren. 3) Ein Urteil nach der Schärffe des buchſtäblichen Verſtandes der Geſetze iſt oft das gröſte Unrecht. 4) Gericht halten. Bey dem Richter klagen. 5) Geſetz und Ordnung der Athenienſer. Geſetze geben. Gewohnheiten, die als Geſetze beobachtet werden. 6) Die Rechtsgelehrſamkeit iſt eine Wiſſenſchaft der Gerechtigkeit und Billigkeit. 7) Unter die Herrſchaft der Römer kommen. Quirinus wird mit ſeinem Bruder Remus regieren. Sein eigner Herr ſeyn. 8) Die Prieſtergebühren. 9) Erlaubniß einen Bericht zu erſtatten. 10) Anſpruch auf eine Sache, als auf ein Eigenthum; woraus folget, daß deſſen Beſitz dem Kläger vor allen andern gebühret, welches insgemein ein dinglich Recht genennet wird. Ein Anſpruch, da ich eine Perſon belangen muß, etwas auszuantworten. Ein Anſpruch auf eine Perſon, daß ſie etwas leiſten

soll. 11) Pflichten der Freundschaft. 12) Der Erbe bekomt Schuld und Vermögen. 13) Gerechtsame der Personen. 14) Fug und Macht der Gewalt eines Vaters. 15) Die verdiente Straffe. 16) Das Privilegium dreyer Kinder. 17) Nach seinem Stande leben. 18) Freye Güter sind in besserm Zustand als dienstbare. Die Bundsgenossen befinden sich in diesem Zustande, daß sie nicht einmal ihr Unglück beweinen dörfen. 19) Er hat wider die Gewohnheit und Gesetze der Völker seinem kleinsten Sohn die Regierung übergeben. 20) Die Römischen Ritter bestahlen die Republik nach ihrem Willkühr. 21) Die Römer fragten, was für eine Gerechtigkeit dieses wäre, Land von den Besitzern zu begehren, oder mit Waffen zu drohen. Heut zu Tage ist keine Gattung unter den Menschen boshafter und von schlechterer Billigkeit als die Wechsler. 22) Da, wo die gerechte Sache war. 23) Die Worte bekommen ihre Gültigkeit von den Scribenten. 24) Die Güter der Bürger wurden zwar unrechtmäßig von andern in Besitz genommen, jedoch mit einem sonst gültigen Rechtstitel, nemlich durch das Decret des Sulla. Ob ich nun gleich von Vermehrungen und Verbesserungen des zum Grund gelegten Wörterbuchs rede, bin ich doch von den Gedanken weit entfernet, daß ich eine Vollkommenheit erreichet hätte, welche auch den grösten Gelehrten, die solche Schriften verfertiget oder vermehret haben, nicht geglücket ist. Meine Absicht mit diesem allgemeinen Handwörterbuch gieng zwar anfänglich auch dahin, solches als ein Realschulwörterbuch einzurichten, da ich am Ende etliche Kupfertafeln Römischer Antiquitäten und der Mythologie u. a. m. beygefüget wissen wolte: Allein da mir von dem Verleger vorgestellet wurde, daß hiedurch dieses Werk im Preiß um vieles erhöhet, mithin der armen Schuljugend schwer fallen würde, solches sich anzuschaffen, so unterblieb diß mein erstes Vorhaben. Inzwischen sollen die etwan hie und da befindlichen Gebrechen dieses Wörterbuchs bey einer zweyten Auflage verbessert werden, und wir zweiflen nicht, daß unsere Arbeit guten Nutzen schaffen und unsern Endzweck erlangen werde, welches wir von Hertzen wünschen, wie wir auch von dem geneigten Leser ein billiges Urteil hoffen.

Privilegium Cæſareum.

NOs FRANCISCVS Divinâ favente Clementiâ Electus Romanorum Imperator, ſemper Auguſtus, ac Germaniæ & Hieroſolymarum Rex, Dux Lotharingiæ & Barri, Magnus Hetruriæ Dux, Princeps Carolopolis, Marchio Nomenei, Comes Falckenſteinei &c. &c. Agnoſcimus & notum facimus tenore præſentium univerſis, quòd cùm Nobis Noſter ſacríque Romani Imperii fidelis dilectus *Chriſtianus Gottliebus Seiffart*, Typographus Ratisbonenſis, humillimè exponi curârit, quem in modum Lexicon manuale Latino Germanicum, & Germanico Latinum in compendioſo oblongo quarto prelo committere reſolverit, vereatur autem, nè æmulorum invidiâ hanc editionem imitantium Impendii & Laboris ſui fructu fruſtretur, ideóque Nobis demiſsè ſupplicârit, quatenùs ejus indemnitati Privilegiô Noſtrô Cæſareô ſuccurrere clementiſſimè dignaremur, Nos ſubmiſſæ pariter ac æquæ ejus petitioni annuendum cenſuerimus; Ac proinde Authoritate Noſtra Cæſarea omnibus & ſingulis Bibliopolis, Bibliopegis, Typographis, & aliis quibuscunque, rem librariam ſeu negotiationem exercentibus, firmiter inhibemus, vetamus & interdicimus, nè quis ſupranominatum Lexicon Manuale Latino Germanicum & Germanico Latinum ſub hoc alióve titulo, aut hac aliáve forma, ſeu ùt ajunt formato, nec in toto, nec in parte per *decem Annorum Spatium*, ab hodierno die computandum, intra Sacri Romani Imperii

fines

fines recudere, vel aliis recudendum dare, aliorsúmve impressum apportare, vendere, vel distrahere citra præfati Impetrantis ejusdémque hæredum ac successorum voluntatem & assensum, in scriptis obtentum, ausit, vel præsumat: Si quis verò secùs faciendo Privilegium hoc Nostrum seu Interdictum violare contemneréque præsumpserit, eum nonsolùm ejusmodi Exemplaribus, ubicúnque Locorum repertis, perperam quippè recusîs, seu apportatîs (quæ dictus Christianus Gottliebus Seiffart, sivè propriâ authoritate sivè Magistratûs illius loci auxilio sibi vindicare poterit) de facto privandum, sed & sex marcarum auri puri pœnâ ærario seu Fisco Nostro Cæsareo & parti læsæ ex æquo pendendâ, omni spe veniæ sublatâ, mulctandum decernimus, dumodo tenor hujus Nostri Privilegii in fronte libri impressus reperiatur, & consueta quinque Exemplaria Consilio Nostro Imperiali Aulico exhibeantur. Mandamus itáque omnibus & singulis Nostris & Sacri Romani Imperii subditis & fidelibus dilectis, tam Ecclesiasticis quàm Sæcularibus, cujuscúnque Statûs, gradûs, dignitatis, aut ordinis fuerint, præsertim verò iis, qui in Magistratu existentes, vel suo, vel superiorum suorum loco, aut nomine jus, justitiámque administrant, nè quemquam Privilegium hoc Nostrum Cæsareum violare, spernere, aut transgredi patiantur, sed, si quos contumaces comperêrint, constitutâ à Nobis mulctâ eos puniri, & quibuscúnque modis idoneis coerceri curent, quatenùs & ipsi gravissimam Nostram Indignationem prædictámque pœnam evitare voluerint. Harum testimonio litterarum manu

Nostro

Noſtro ſubſcriptarum, & ſigilli Noſtri Cæſarei appreſſione munitarum, Quæ dabantur Viennæ die decima tertia Martii, Annô milleſimô ſeptingenteſimô quadrageſimô ſeptimô, Regni Noſtri ſecundô.

FRANCISCVS.

L.S. Ad Mandatum Sacr. Cæſ. Majeſtatis proprium.

Ut R. Comes Colloredo.

J. J. Hayeck de Waldſtætten.

Lunæ 13. *Martii*, 1747.

Seiffart Chriſtian Gottlieb, Buchdrucker zu Regenſpurg, in puncto Impreſſorii über ein Lateiniſch-teutſch, und Teutſch-lateiniſches Hand-Lexicon in 4t. ſive Impetrantiſcher Anwald von Fernau ſub præſ. 9. currentis cavendo de exhibendis conſuetis Exemplaribus ſupplicat humillimè pro Clementiſſimè impertiendo Privilegio Impreſſorio ad decem annos.

Acceptata cautione de exhibendis quinque conſuetis Exemplaribus, detur petitum Privilegium impreſſorium ad decem annos in forma conſueta.

J. J. Hayeck von Waldſtätten.

Der

Der Allerdurchlauchtigste, Großmächtigste Fürst und Herr, Herr FRIEDRICH AUGUST, König in Pohlen, des heiligen Römischen Reichs Ertz-Marschall und Churfürst zu Sachsen, auch Burggraf zu Magdeburg ꝛc. hat auf Christian Gottlieb Seiffarts seel. nachgelassene Wittbe in Regenspurg, beschehenes unterthänigstes Ansuchen, gnädigst bewilliget, daß sie das von besagtem ihrem verstorbenen Ehemann, unter Königl. Pohln. und Churfürstl. Sächs. Privilegio, in Verlag genommene aber noch nicht zu Stande gebrachte Lateinisch-deutsche und Deutsch-lateinische sogenannte Real-Lexicon gleichfalls unter höchstgedachter Sr. Königl. Maj. und Churfürstl. Durchl. Privilegio drucken lassen und führen möge, dergestalt, daß in Dero Churfürstenthum Sachsen, desselben incorporirten Landen und Stifftern kein Buchhändler noch Drucker oberwehntes Buch, in denen nächsten, von untangesezten dato an, Zehen Jahren, bey Verlust aller nachgedruckten Exemplarien und bey Vierzig Rheinischen Gülden Strafe, welche denn zur Helffte der Königl. Renth-Cammer, der andere halbe Theil aber ihr der Seiffartischen Wittbe, verfallen, weder nachdrucken, noch auch, da dasselbe an andern Orthen gedrucket wäre, darinnen verkauffen und verhandeln, worgegen sie mehrgemeldtes Buch fleißig corrigiren, aufs zierlichste drucken und gut weiß Pappier darzu nehmen zu lassen, auch so offt es aufgeleget wird, von jedem

Druck

Druck und Format Zwanzig Exemplaria in Seiner Königl. Maj. und Churfürstl. Durchl. Ober-Consistorium, ehe es verkaufft wird, auf ihre Kosten einzuschicken schuldig, und dieß Privilegium Niemanden, ohne höchstgedachter Sr. Königl. Maj. und Churfürstl. Durchl. Vorwißen und Einwilligung zu cediren befugt seyn soll; Gestalt sie bey solchem Privilegio auf die bewilligten Zehen Jahre, geschützet und gehandhabet, auch da diesen Jemand zu wiederhandeln, und sie um Execution desselben ansuchen würde, solche ins Werck gerichtet und die gesezte Strafe eingebracht werden soll; Jedoch daß sie, und zwar bey Verlust des Privilegii, nunmehro längstens binnen Zwey Jahren den Druck zu Stande bringe und sowohl von sothaner als künfftigen neuen Auflage die gesetzte Anzahl derer Exemplarien würcklich liefere. Immittelst, und zu Uhrkund dessen Schein, bis das Original-Privilegium ausgefertiget werden kan, und, statt desselben, in Seiner Königl. Maj. und Churfürstl. Durchl. Kirchen Rath und Ober-Consistorio unterschrieben und besiegelt, ausgestellet worden, welchen sie durch den bestalten Bücher Inspectorn, insinuiren, wiedrigen Falls die Insinuation aber null und nichtig erkannt werden soll; So geschehen zu Dreßden am 24. Julij 1752.

L.S.

C. G. Graf von Holtzendorff.

Christian Friedrich Teucher.

Des allgemeinen Hand- und Real-Wörterbuchs erster Theil.

NB. Dieses Zeichen † vor den Wörtern bedeutet, daß sie in Schriften, wo rein Latein geschrieben werden soll, nicht statt haben.

Dieses Zeichen * bedeutet, daß ein Wort griechischen Ursprungs, und von guten Lateinern noch nicht recipirt worden ist.

A

ist der erste Buchstab des Alphabets, und so viel, als der Deutschen A; 2) in der Lehre von den Syllogismis bedeutet A einen allgemeinen, bejahenden Satz: daher bedeutet das Wort Barbara einen Syllogismum mit drey allgemeinen, bejahenden Sätzen. 3) es bedeutet den Anfang, weil es der erste Buchstab ist; und daher 4) im Zählen Eins; wiewohl es auch in den Schriften mittlerer Zeiten 500. und wann ein Strich darüber gezogen ist, 5000 bedeutet. *Fresne.* 5) in den Römischen Namen, Aulus; z. E. *A. Cæcina*, Aulus Cæcina; *A. Gellius*, Aulus Gellius. 6) beym Votiren der Römer auf einem kleinen Täfelein hieß es *Absolvo*, ich spreche los. *Sigon.* de Antiquo Jure P. R. *Tom. II. lib.* 2. *c.* 22. 7) bedeutete es auf den Stimmtafeln, bey Gebung der Gesetze, *Antiquo*, ich verwerfe das Gesetze; oder wie auch einige dieses Wort geben: ich lasse es bey den alten Verfassungen bleiben. Rosin. *Antiq. Rom. VI.* 14. 8) wird in der Derivation und Composition der Wörter verwandelt in E, als *hAlo, anhElo*; in I, als *fAcio, adfIcio*; in O, als *tAxus, tOxicum*; in V, als *cAlco, incVlco*; Schurzfleisch. *Orthogr. Rom. p.* 14. 15. 9) wurde ehemals von einigen doppelt geschrieben, wenn es lang ausgesprochen werden sollte, z. E. Vaarus für Varus. 10) hat in den alten Inscriptionibus manchmal auch die Gestalt eines Griechischen λ, z. E. IΛNVΛRIΛE, für IANVARIAE. *Reines. Syntagm. Inscript. Class. IX. n.* 29.

A, a, und ab, von. *Præpos.* cum *Ablat.* nehmen unterschiedliche Bedeutungen an, nachdem sie mit andern Wörtern verbunden sind. Ab ineunte ætate, von der Kindheit an. *Cic.* 2) sie zeigen Ursachen an; Ignis a Deo factus est, das Feuer ist von GOtt geschaffen worden. *Cic.* Periit ab Annibale, er ist von dem Hannibal erleget worden. *Plin.* Si caput a sole doleat, wann der Kopf von der Sonnenhitze wehe thut. *Idem.* A superstitione vates adhibere cœpit, aus Aberglauben fieng er an die Wahrsager zu fragen. *Curt.* Ab simili clade domo profugus, der wegen gleichen Unfalls von Hause flüchtig fortgegangen. *Cic.* 3) von weg, perturbationem a re publica redemissem, ich hätte die Bestürzung von dem Staate weggekauft. *Cic.* Avertere ab urbe, von der Stadt wegbringen. *Idem.* 4) *tempus a quo*, nach, seit, auf; Tertius annus a morte ejus, das dritte Jahr nach dessen Tode. *Cic.* Ab hac concione legati dimissi, auf diese Rede sind die Gesandten entlassen worden. *Liv.* A consulatu Ciceronis, seit dem

Cicero Burgermeister gewesen. *Nep.* 5) *Locum a quo;* Recta a porta domum meam venit, er ist geraden Wegs vom Thore an in mein Haus gekommen. *Cic.* 6) *distantiam;* Millibus passuum sex a Cæsaris castris subsedit, er hat sich 6000. Schritte von des Cäsars Lager niedergelassen. *Cæs.* 7) *situm* s. *regionem;* Magnetes a Sipylo, die Magneten an dem Berge Sipylus. *Tacit.* A collo, an dem Halse. *Plin.* A fonte, bey der Quelle. *Ovid.* A fronte, von vorn. *Cic.* A tergo, von hinten. *Cic.* A parte dextra erat Tigris, auf der rechten Hand floß die Tiger. *Curt.* A septemtrione Indus alluit, gegen Mitternacht fliesset der Indus dran hin. *Curt.* 8) *objectum;* Redimi ab hoste, von dem Feinde ranzioniret werden. *Cic.* Postulabat a me, er begehrete von mir. *Curt.* Prædam facere ab aliquo, Beute von einem machen. *Nep.* 9) *patriam* s. *domicilium;* Herdonius ab Aricia, Herdonius von Aricien. *Liv.* Incola ab Tarquiniis, ein Einwohner von Tarquinien. *Liv.* Ales ab Indis, ein Indianischer Vogel. *Ovid.* 10) nach, Proximas partes ab aliquo sibi vindicare, sich der nächsten Stelle nach einem anmassen. *Curt.* Secundus a rege, der andere von oder nach dem Könige. *Hirt.* 11) *sectam;* Illi a Platone, des Platonis Nachfolger, Anhänger. *Cic.* 12) mit; auxilium petere ab exercitu, sich mit der Armee helfen. *Suet.* 13) diversus ab illo, von ihm unterschieden. *Cic.* Alius ab illo, ein anderer, als er. *Id.* 14) wider, für; defendere vitam ab inimicis, sein Leben wider die Feinde beschützen. *Cic.* Tutus est a periculo, er ist für der Gefahr sicher. *Cic.* 15) aus, solvere a se, aus seinen eignen Mitteln bezahlen. *Cic.* 16) von selbst, freywillig; A se aliquid facere, etwas freywillig thun. *Cic.* A se oritur, es entstehet von sich selbst. *Cic.* 17) mit, für; Stare ab adversariis, es mit den Feinden halten. *Cic.* Dicere a reo, für den Verklagten das Wort führen, ihn vertheidigen. *Cic.* 18) an, nach; Cognovit a signis Gallicis, er hat sie an den Gallischen Fahnen erkannt. *Cæs.* Militem tantum a viribus probabat, er ästimirte die Soldaten nur nach ihrer Stärke. *Suet.* 19) gegen, ab illo friget, er heißt nichts gegen ihn. *Gell.* 20) durch; Gratiam a legato moliebantur, sie suchten Gnade durch den Gesandten zu erlangen. *Petron.* Qua nuptæ possent fallere ab arte viros, durch was für Künste die Weiber ihre Männer betrügen könnten. *Ovid.* 21) Ab re est, es schickt sich nicht zur Sache. *Cic.* Ab re consulere, unrecht rathen. *Cic.* 22) *de.* von oder *inter*, unter; Prima a Macedonum navibus quinqueremis occurrit, es kam von den Macedonischen Schiffen zuerst eine Galere herbey. *Curt.* 23) *quod attinet ad*, was anbelanget; diesem oder jenem nach; A me pudica est. *Ter.* A me integra est, was mich anbelanget, ist sie noch eine so reine Jungfer, als sie zuvor gewesen. *Ter.* A corpore valui, ab animo ægr fui, dem Leibe nach bin ich gesund, dem Gemüthe nach aber krank gewesen. *Plaut.* 24) drücken sie auch ein Amt oder Verrichtung aus; Puer a pedibus, ein Läufer, Lackey. *Cic.* Qui est a manu, ein Schreiber. *Cic.* Qui est a balneis, Aufseher über das Bad, - - a bibliotheca, ein Bibliothecarius; - - a cancellis, ein Kanzler ꝛc. Pitisc. *Lex. Antiq. Tom. I. p. 2. seqq.* sie machen 25) auch noch andere *Idiotismos*, als A pedibus genitus est, er ist mit den Füssen erst gebohren worden. *Plin.* 26) Solvere, dare, numerare ab aliquo, mit der Zahlung eine Anweisung an einen geben. *Cic.* 27) Prospicere ab janua, zur Thür hinaus sehen. *Nep.* 28) ab innocentia clementissimus, überaus gnädig gegen die Unschuldigen. *Cic.* 29) usque a mari, so gar vom Meer her. *Nep.* 30) A janua, vor der Thür. *Plaut.* 31) A me saluta eum, grüsse ihn meinetwegen. *Cic. Obs.* A wird oft ausgelassen in der Verbindung mit verbis passivis; donec desertus suis caderet. *Tac* 2) es wird auch überflüßig gesetzt; inops a consiliis, nudus ab amicis. *Cic.* 3) a und ab können fast ohne Unterschied gebraucht werden, aber abs nicht leicht, als wann T oder Q darauf folgt. *Facciol.* 4) wird unrecht mit einem Accent bezeichnet. *Manut. Orthogr.* 5) In der Verbindung oder Zusammsetzung, da a und ab Composita machen, bedeuten sie 1) eine Trennung, 2) eine Verstärkung, 3) eine Verminderung. *Voss. Arist. Lib. VII. cap.* 47. † A modo, von nun an. *Vulg.*

A! sive a! s. *Ah!*

Aa, æ, *c.* die Aa, Fluß in Westphalen; 2) in Brabant; 3) in Oberyßel; 4) in Liefland und anderweit mehr.

Ăăron, ōnis, *m.* Aaron, erster Hoherpriester der Mosaischen Kirchenordnung, und älterer Bruder des Mosis. *Bibl.* 2) Name anderer Männer mehr. Gr. Ἀαρών.

Aāsa, æ, *f.* Aas, eine Festung in Norwegen.

Ab, *Præpos. cum Abl.* s. A.

Ăba, æ, f. (*aicol*, al. *Mingol*, ein Berg in Asien, an welchem der Fluß Euphrat entspringet. *Plin.*

Ăbăcæna, æ, *f.* ehemalige Landschaft in Sicilien. *Diodor. Sic.* 2) Stadt in Medien. *Ptol.*

Ăbăcænīnus, a, um. von oder zu Abacæno gehörig. Abacænini, die Einwohner solcher Stadt, die Abacäner. *Liv.* Ab *Abacænum.*

Ăbăcænum, i, *n. Bigenis*, Stadt im Val di Demona, in Sicilien. Gr. Ἀβακαῖνον. *Diod. Sic.*

†Ăbăcīno, āvi, ātum, āre. einem die Augen mit einem glühenden Becken blenden. *Fresn.* Ab Italico *bacio*, opacus.

Ăbăcion, i, *n.* Rechenbretlein; 2) Credentischgen. *Pap.*

†Ăbăcista, æ, *m.* ein Rechenmeister.

Ăbactor, ōris, *m.* der etwas wegtreibet; 2) ein Vieh- oder Pferdedieb, so dergleichen insonderheit von der Weide, oder aus den Ställen stielet. *Appul.* Ab *abigo.*

Ăbactus, us, *m.* die Entführung, Wegtreibung. *Sec.* Ab *abigo.*

Abactus, a, um, weggetrieben, entführet. Abactæ prædæ, weggetriebener Raub. *Liv.* Abacti greges, entführte Heerden. *Cic.* 2) vergangen, verstrichen, das vorüber ist. Nox abacta, die schon verstrichene Nacht. *Virg.* 3) abgehalten. Abacta nulla conscientia, indem sie von keinem Gewissen abgehalten wurde. *Horat.* 4) abgesetzet, verstossen. Abacti magistratu, *al.* magistratus, die von ihrem obrigkeitlichen Amte abgesetzet sind. *Fest.* Ab *abigo.*

Ăbăcŭlus, i, *m.* ein kleiner Credenztisch. 2) ein Stein im Bretspiele. *Plin.* 3) ein Rechenstein, dessen man sich ehedem an statt der Zahl- oder Rechenpfennige bediente.

Ăbăcus, i, *m.* ein Rechen- oder Reißbret, so ehedem mit klarem Sande überstreuet wurde, in den man sodann die Zahlen schrieb, oder die Mathematischen Figuren riß;

Nec qui abaco numeros, & secto in pulvere metas
Scit risisse vafer. Pers.

2) die Platte, ein viereckichtes Glied in der Corinthischen Säulenordnung, welches das Capital bedeckt, und aus der Platte bis an den Ablauf, dem Ablaufe der Platte, und dem Ueberschlage bestehet. *Vitruv.* 3) ein Parade-Prunk- oder Nachttisch, auf dem man allerhand silberne und güldene Geschirre, Gläser u. d. g. zum Staate aufstellet. Abacos ornavit quamplures argento auroque cælato, er hat viele Prunktische mit ausgearbeitetem Golde und Silber besetzet. *Cic.* 4) ein Credenztisch, worauf das nöthige Geschirr bey der Mahlzeit gesetzet wird. 5) ein Wandtisch, der angeschlagen und wieder herunter gelassen werden konnte. *Voss.* 6) ein Spielbret, worinne, oder worauf man spielet. Quum eburneis quadrigis quotidie in abaco luderet, da er mit elphenbeinern vierspännigen Wagen (statt der Steine) täglich im Brete spielete. *Suet.* Diem abaco & latrunculis conterere, den Tag mit dem Schachspiele hinbringen. *Macrob.* 7) Abacus Pythagoricus, Einmaleinstäfelgen. 8) eine A B C tafel. *Pitisc.* 9) - Harmonicus, die Disposition, eines sowohl Manual- als Pedal-Claviers. *Kircher.* ap. *Walther.*

Ăbădir, *m. indecl.* ein Stein, welchen man in eine Windel einwickelte, und dem Saturno statt des neugebohrnen Jovis zu verschlingen gab, hernach aber zu Rom unter dem Namen des *Termini* göttlich verehrete. *Prisc.* & *Lactant.*

Ăbæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt in Phocis, mit einem berühmten Orakel des Apollo.

Ăbăgio, ōnis, *f.* ein Sprüchwort. *Varr.*

Ăbagmentum, i, *n.* eine Arzney, womit etwas abge- oder vertrieben wird. *Prisc. Med.*

Ăbăla, æ, *f.* eine Stadt in Afrika. *Plin.*

Ăbălienātio, ōnis, *f.* Veräusserung, Entwendung. *Cic.*

Ăbălienātus, a, um, veräussert, entwendet. Vectigalia abalienata, die veräusserten, andern und Fremden in die Hände gespieleten Zölle. *Cic.* 2) abspänstig, abwendig gemacht. Abalienati scelere istius a nobis reges, die durch dessen Bosheit von uns abwendig gemachten Könige. *Cic.* 3) beraubt, entsetzet. Abalienati jure civium, die des Bürgerrechts beraubet sind. *Liv.* 4) abgestorben, das man nicht mehr brauchen kann. Abalienata membra, abgestorbene Gliedmassen. *Quint.*

Ăbălienō, āvi, ātum, āre, veräussern, entfremden, entwenden, - agros populi Romani, die Ländereyen des Römischen Volks. *Cic.* 2) abwendig, abspänstig machen, abziehen, machen, daß einer einem nicht mehr gewogen ist, - hominem a senatu, den Mann vom Rathe. *Cic.* Dolabella se totum a te abalienavit, Dolabella hat sich ganz von dir abgewendet, ist gar dein Freund nicht mehr. *Cic.* Periurio suo homines rebus suis abalienat, durch seinen Meineid macht er die Leute von seiner Seite abwendig. *Nep.* Hi totam abalienarunt Africam, diese haben ganz Afrika abspänstig gemacht, diese haben gemacht, daß ganz Afrika abgefallen ist. *Nep.*

Ăbălītes, *al.* Avalites, æ, *m.* ein Meerbusen in Afrika, vor dem Freto Babelmandel. *Plin.*

Ăballăba, æ, *f.* *Appleby*, Stadt in Engelland.

Ăballo, ōnis, *f.* *Avalon*, Stadt in Burgund.

Abălus, i, *f.* Insel an Preussen. *Plin.*

Ăbambŭlo, āvi, ātum, āre, davon gehen, sich weg machen. *Fest.*

Ăbămĭta, æ, *f.* des Großgroßvaters Schwester. *Inst. Justin.*

†Ăbandōnum, i, n. *Fresn.* &

†Abandum, i, *n.* eine verlassene oder abandonnirte Sache. *Fresn.*

†Ăbannātio, ōnis, *f.* Verweisung auf ein Jahr, wegen mit Willen begangener Mordthat.

†Ăbannītus, a, um. auf ein Jahr verwiesen oder verbannt.

†Ăbanno, āvi, ātum, āre. auf ein Jahr verweisen, verbannen.

†Ăbante, *Præpos. cum Abl.* vor. Abante oculis, vor den Augen. *Inscript. vet.*

Ăbantes, um, *m.* die Abanter, ehemalige Einwohner der Insel Euböa, oder des itzigen Negroponts. *Pausan.*

Ăbantēus, a, um. Abantisch, den Abas angehend. *Ovid.* Ab *Abas.* Gr. Ἀβάντειος. *Suid.*

Ăbantiădes, æ, *m.* des Abantis Sohn; 2) des Abantis Enkel, der Perseus, dessen Mutter Danaë, des Abantis Tochter war. *Ovid.*

Ăbantiăs, ădis, *f.* alter Name der Insel Euboea. *Plin.* 2) des Abantis Tochter, Danae.

Ăbantis, ĭdos, *f.* ehemalige Landschaft in Epirus. 2) die Insel Euböa, oder Negropont, welche solchen Namen von dem Abante, des Neptuni Sohne gehabt haben soll.

Ăbărtæ, ārum, *m.* altes Volk in Indien. *Plin.*

* Ăbaptistus, a, um, das sich nicht eintauchen läßt, oder doch nicht unter dem Wasser bleibet; 2) Abaptista terebella, ein Trepan oder Bohrer, der nicht tiefer gehet, als er soll. *Blancard.*

†Ăbăraces, um, *m.* Art ungesäuerter Kuchen. *Beda.*

Ăbăraum, i, *n.* *Aboraas*, Stadt in Guinea in Afrika.

Ăbarbărĕa, æ, *f.* eine Nymphe. Gr. Ἀβαρβαρέα. *Homer.*

Ăbarbīna, æ, *f.* Stadt in Hyrkanien. *Ptol.*

Ăbarca, æ, *f.* ein Spanischer Hirten- oder Bauerschuh. *Fresn.*

Ăbarceo, ui, ēre, abhalten, abtreiben. *Fest.*

Ăbărim, *m. indecl.* Gebürge in der Moabiter Lande. *Hieron.*

Ăbărĭmon, ŏnis, *f.* Landschaft in Scythien, derer Einwohner die Füsse hinterwärts gekehrt haben sollen. *Plin.*

Ăbăris, ĭdis, *m.* des Seuthæ Sohn, ein berühmter Scythischer Philosophus, so ums Jahr der Welt 3185. gelebet. 2) einer von des Turni Parter wider den Aeneas. *Virg.* 3) des Hannibalis Waffenträger. *Stat.*

†Ăbarno, avi, atum, āre, eine heimliche Sache öffentlich erweisen. *Fresn.*

†Ăbarticŭlātio, ōnis, *f.* Verrenkung. *Woyt.*

Ăbas, antis, *m.* des Neptuni Sohn. *Hygin.* 2) des Lyncei und der Hypermnestræ Sohn, war König zu Argos ums Jahr der Welt 2570. 3) der Metaniræ Sohn, den Ceres in eine Eidexe verwandelte. *Ovid* 4) ein Centaurus. *Ovid.* 5) einer von des Aeneæ Gefährden. *Virg* 6) ein tapferer Tuscier. *Virg.* 7) einer von des Persei Parter. *Ovid.* 8) andere des Namens mehr. *Suid.*

†Abasa, æ, *f.* das unterste des Hauses, das unterste Geschoß. *Gloss. Isid.*

†Ăbascantos, i, *m.* der ohne Neid und Abgunst ist. *Tertull.*

†Ăbascantum, i, *n.* Arzney, oder Mittel wider die Hexerey, oder Bezauberung. *Med.*

Abascia, æ, *f.* *Avogasie*, Landschaft in Georgien, in Asien.

Abasgi, ōrum, *m.* räuberisches Volk in Colchide. *Novell.*

†Abastardo, avi, ātum, āre, für einen Bastard erklären. *Fres.* A *bastardus.*

†Ăbatis, *m. indecl.* der gewiß Getraide weg zu messen hat. *Fresn.*

†Ăbăto, s. Abbato, āvi, ātum, āre, nieder- oder zu Boden schlagen. 2) - se, sich ruiniren, das Seinige durchbringen. *Fresn.*

Ăbătum, i, *n.* Ort, wohin niemand, oder doch nicht ein jeder kommen kann. *Victr.* 2) ein gewisser heiliger Fels in Egypten. *Sen.*

†Ăbaudio, īvi, ītum, īre. nicht hören. *Gloss.* 2) erhören. *Fresn.*

Ăbăvia, æ, *f.* des Großvaters, oder der Großmutter Großmutter, die Uraltmutter, die Obergroßmutter. *Inst. Just.*

Ăbăvunculus, i, *m.* der Uraltmutter Bruder, d. i. der Großmutter ihrer Großmutter Bruder. *Digest.*

Ăbăvus, i, *m.* der Uraltvater, der Obergroßvater, der Voraeltervater, d. i. des Großvaters, oder der Großmutter Großvater. *Cic.*

Ăbax, ăcis, *f.* ist einerley mit *Abacus*, so daher zu sehen. *Pollux.*

Ăbāzēa, ōrum, *n.* ein Fest des Bacchi, so ganz stille gefeiert ward. *Cic.* Gr. Ἀβαζεῖα.

†Abba, æ, *m.* Vater. *Vox Syriaca.* 2) Obba, æ, *f.* Stadt in Afrika, unweit Carthago. *Liv.*

Abbăcīno, āre, s. Abacino.

Abbas, ātis, *m.* ein Abt. *Sidon.*

Abbatīsus, i, *f.* ehemalige Stadt in Phrygien. *Liv.*

†Abbātĭa, æ, *f.* die Abtey. *Erasm.* 2) Abbātĭa, des Abts Amt; *Fresn.* 3) *Badia*, Stadt und Paß in der Landschaft Poleline, in Italien.

†Abbātĭcus, a, um. Aebtisch, den Abt angehend. *Erasm.*

†Abbātio, s. Abbātiso, āvi, ātum, āre. ein Abt seyn. *Fresn.* Ab *abbas.*

†Abbātĭŏla, æ, *f.* Kirchlein, Kapelle. *Fresn.*

Abbātissa, æ, *f.* eine Aebtißinn. *Hieron.*

Abbātiscella, æ, *f.* Appenzell, Stadt in der Schweitz. *Cell.*

Abbātiscellānus, i, *m.* einer von Appenzell, ein Appenzeller.

†Abbātiuncŭla, æ, *f.* kleine Abtey. *Balderic.*

†Abbātĭzo, āvi, ātum, are, ein Abt seyn. *Matth. Paris*

Abbăvilla, s. Abbatis villa, æ, *f.* *Abaville*, Stadt in der Picardie, in Frankreich. *Geogr.*

†Abbecco, āvi, ātum, āre. mit dem Schnabel picken. *Gloss.*

†Abbetātor, ōris, *m.* ein Anhetzer, Anstifter. *Fresn.*

†Abbĭbo, s. Adbibo, bĭbi, bĭbĭtum, ĕre. zutrinken.

†Abblandior, s. *Adblandior*

Abbŏras, *al.* Aborras, Abōras, Abūras & Chabōras, æ, *m.* Chobar, ein Fluß in Mesopotamien. Gr. Ἀβόρρας. *Strabo.*

†Abbrĕviātio, s. Adbreviatio, ōnis, *f.* die Abkürzung, Verkürzung. *Bibl*

†Abbrĕviāte, *Adv.* abgekürzt.

†Abbrĕviātor, s. Adbreviator, ōris, *m.* ein Abkürzer, der ein Buch oder andere Schrift kurz zusammen ziehet. 2) ein Bedienter der päbstlichen Expeditionskanzley. A Breve, ein Brief, Mandat.

†Abbrĕviātūra, s. Adbreviatura, æ, *f.* die Abkürzung, Abbreviatur, wenn ein Wort nicht ganz ausgeschrieben, oder auch nur mit einem einzigen Buchstaben angedeutet wird, z. E. *Cic.* für Cicero, *P.* für Publius. 2) ein Auszug aus einem Protokoll. *Lex. jur.*

Abbrĕvio, s. Adbrevio, āvi, ātum, āre, abkürzen, zusammen ziehen. Dispersa per diversos libros abbreviare, was in unterschiedlichen Büchern zerstreuet ist, ins kurze zusammen bringen. *Veget.* 2) verkürzen, kürzer, oder weniger machen. Abbreviare hebdomades, die Wochen verkürzen. *Bibl.* 3) die Wörter abkürzen, nicht ausschreiben.

†Abbūto, āvi, ātum, āre. endigen. *Fresn.*

†Abcæcātio, onis, *f.* Blindmachung, Verblendung des Gesichts. *Gloss. Gr.*

†Abcdaria, s. *Abecedaria.*

†Abcturium, s. Abecetorium, i, *n.* das A B C oder Alphabet. *Fresn.*

Abdă-

Abdalonīmus, i, *m.* ein armer Gärtner zu Sidon, den aber Alexander M. zum Könige solches Orts machte. *Justin*

Abdăra, æ, *f. Adra*, Stadt in Granada, in Spanien.

†Abdĕcet, dĕcuit, ēre, sich nicht geziemen.

Abdĕnāgo, ōnis, *m.* Abednego, Mannsname in der Heil. Schrift.

Abdēra, æ, *f. al.* Abdēra, ōrum, *n.* ehemalige Stadt in Thracien, welche Hercules dem Abdero zu Ehren erbauet haben soll. *Liv.* Abdera pulcra Tejorum colonia, anderweit ist auch gut Brod essen. *Strab.* 2) Ort, wo es sonderlich albere und tumme Leute giebet, wie die zu Abdera ehedem gewesen seyn sollen. *Juven.* 3) *Almeria*, Stadt in Granada, in Spanien. Gr. Ἄβδηρα, ων. *Herodot.*

Abdērīta, æ, *m.* einer von Abdera. *Plin.*

Abdērītānus, a, um. von oder zu Abdera. 2) tumm, alber, wie einer von Abdera. Habere pectora plebis Abderitanæ, so tumm seyn, wie der gemeine Pöbel zu Abdera. *Martial.* Ab *Abdera.*

Abdērītes, æ, *m.* von Abdera gebürtig, einer von Abdera. *Cic.* Gr. Ἀβδηρίτης. *Suid.*

Abdēritĭcus, a, um. Abderitisch, von oder zu Abdera gehörig. 2) närrisch, ungereimt, alber. Imperium Abderiticum habere, ein närrisch Regiment führen. *Cic.*

†Abdērologus, i, *m.* einer, der närrisch und ungereimt Zeug redet, ein tummer Wäscher. *Voss* ex *Tatiano.*

Abdērus, i, *m.* des Erimi Sohn, dem Hercules zu Ehren die Stadt *Abderam* erbauete. Gr. Ἄβδηρος. *Apollodor.*

Abdiabda, æ, *f.* Stadt in dem ehemaligen Albanien, in Asien. *Ptol.*

Abdĭcātio, ōnis, *f.* Lossagung, Aufgebung, Ablegung, Niederlegung, - Dictaturæ, der Dictatur. *Liv.* 2) Verstossung, wenn einer seinen Sohn nicht für sein Kind erkannte. *Plin*

†Abdĭcātīve, *Adverb.* Verneinungsweise, verneinend, - concludere, schliessen. *Mart. Cap.*

Abdĭcātīvus, a, um. verneinend. Propositio abdicativa, ein verneinender Satz, eine Propositio negativa. *Appul.*

†Abdĭcātor, ōris, *m.* der sich von was lossaget.

†Abdĭcātōrium, i, *n.* Ort, wo man etwas füglich verbergen kann. *Cathol.*

†Abdĭcātrix, īcis, *f.* die sich von was lossaget, etwas fahren läßt. *Salvian.*

†Abdĭcium, i, *n.* ein Geheimniß. *Fresn.*

Abdĭco, āvi, ātum, āre. los sagen, fahren lassen, aufgeben, niederlegen: - se magistratu, sich von dem Amte lossagen, solches aufgeben. *Cic.* Abdicavi me tutela, ich habe die Vormundschaft niedergelegt. *Cic.* 2) entsetzen, absetzen, abdanken: - Consules, die Bürgermeister. *Cic.* - alicui magistratum, s. aliquem magistratu, einen vom Amte absetzen. *Cic.* 3) abschaffen, aufheben; - legem, ein Gesetz. *Plin.* 4) verstossen, nicht mehr für das seine erkennen. Agrippam ob ingenium ferox abdicavit, er hat den Agrippa seines wilden Kopfs halber nicht mehr für seinen Sohn erkannt. *Suet.* 5) verbieten, untersagen. Rapum in totum abdicavit in cibis, er hat die Rüben zu essen ganz und gar verboten. *Plin.* 6) läugnen, - consanguineam aliquam esse, daß eine einen was angehe. *Pacuv.*

Abdĭco, xi, ctum, ĕre, untersagen, nicht zugeben, darwider seyn, absprechen. Aves tres vineæ partes abdixerunt, die Vögel haben durch ihr Geschrey oder Flug ihm drey Theile des Weinbergs abgesprochen. *Cic.* 2) sich lossagen, sich entschlagen, begeben, etwas fahren lassen, aufgeben: - amores, seine Liebe. *Ovid* 3) vor Gericht aberkennen: - vindicias ab aliquo, einem aberkennen, was er vor Gericht zu erlangen gesucht. *Pompon. Ict.*

Abdĭtāmentum, i, *n.* der Abzug, Verringerung des Werths. *Martin.*

Abdĭte, *Adv.* verborgen, heimlich, versteckt. - latere, verborgen liegen, versteckt seyn. *Cic.*

Abdĭtīvus, a, um. vertuscht, weggeschaft. *Plaut.* 2) zu frühzeitig gebohren, mit dem es der Mutter unrichtig gegangen. *Fest.*

†Abdĭtōrium, i, *n.* ein Behältniß, worinne man was aufhebt. *Fresn.*

Abdĭtum, i, *n.* ein heimlicher, verborgener Ort, eine Retirade, Cabinet. *Plin.*

Abdĭtus, a, um. verborgen, versteckt. Auri venas penitus abditas invenire, die ganz verborgene Goldadern finden. *Cic.* Abditus locus, ein heimlicher Ort. *Cic.* Cultrum sub veste abditum habere, das Messer unter dem Kleide versteckt haben. *Liv.* Abditos sensus gerere, seine Meynung verborgen halten. *Sen.* 2) heimlich. *Cels.* 3) geringe, schlecht. *Cod. Theod.*

Abdo, dĭdi, dĭtum, ĕre. weggeben, wegthun, wegschaffen. Equum abdere domo, das Pferd aus dem Hause schaffen. *Virg.* 2) verbergen, verstecken, caschiren, - se in bibliothecam, sich in seine Bibliothek. *Cic.* se in intimam Macedoniam, sich in das innerste Macedonien. *Cic.* - se in silvam. *Cæs.* - in saltu, sich in dem Wald. *Curt.* - in paludem, in einen Sumpf. *Vellej.* Se in suis quisque tectis abdiderunt, es hat sich ein jeder in sein Haus retirirt. *Liv.* Abdere se e conspectu heri sui, sich von seinem Herrn nicht sehen lassen. - aliquid sub veste, etwas unter dem Kleide verheelen. *Liv.* - quid sub terram, etwas in die Erde verstecken, verbergen. *Plin.* - stultitiam, seine Thorheit caschiren, verheelen. *Plaut.* - lacrimas, seine Thränen unterdrücken. *Sec.* 3) se litteris, sich gänzlich dem Studiren ergeben, unter die Bücher verstecken. *Cic.* 4) - aliquem in insulam, einen in eine Insel verweisen. *Cic.* 5) - humi, begraben, vergraben. *Flor.* 6) abdere domo, aus dem Hause practiciren. *Virg.*

Abdolonimus, s. Abdalonimus.

Abdōmen, ĭnis, *n.* der Unterbauch, der Wanst, worinne Leber, Milz, Nieren, Magen, Gedärme und Blase enthalten sind. *Blancard.* 2) der Schmeerbauch, oder das Fett von unten gegen den Nabel zu. Abdomine tardus, der wegen seines dicken Wanstes ganz langsam gehen muß. *Juven.* & ad eum *Lubin.* 3) Freßsucht, Freßwanst. Insaturabile abdomen, ein Wanst, der

nicht zu ersättigen ist. *Cic.* Natus abdomini suo, der auf nichts denkt, als wie er nur immer seinen Wanst anfüllen, immer zu fressen haben möge. *Cic.* Abdominis voluptates anteferre oculorum delectationi, mehr Vergnügen im Fressen und Saufen, als in Betrachtung angenehmer Dinge finden. *Cic.* 4) Schaam samt den Hoden. *Plaut.*

Abdua, æ, *m.* *Adda*, Fluß in Italien.

Abdūce, führe weg. *Plaut.* Pro *abduc*, ab *abduco*.

Abdūco, xi, ctum, ĕre, abführen, wegführen. *Ter.* - aliquem in servitutem, einen in die Sklaverey. *Cæs* - feminam e triclinio in cubiculum, eine Frau aus dem Tafelzimmer in das Schlafgemach. *Suet.* Abduc hunc, vinci, quære rem, führe diesen weg, binde ihn, und untersuche die Sache. *Ter.* 2) abhalten, abziehen, abwenden, abwendig machen. - discipulos ab aliquo, einem die Schüler. *Cic.* - animum ab aliqua re, das Gemüth von etwas abhalten. *Cic.* Homines nonnunquam pecunia ab institutis suis abducuntur, durch Geld werden die Menschen manchmal von ihrer Weise abwendig gemacht. *Cic.* Negotiis ab aliqua re abduci, durch die vielen Verrichtungen von einer Sache abgehalten werden. *Cic.* 3) Abduco me ab omni cura, ich entschlage mich aller Sorge. *Cic.* 4) leiten, führen. - aliquem ab illis hominibus ad hanc hominum licentiam, einen von jenen Leuten zu dieser Menschen Frechheit. *Id.* - aliquem ad nequitiam, einen zur Schelmerey. *Ter.* 5) - caput ab ictu, mit dem Kopfe dem Schlage ausweichen. *Virg.* 6) Abducere gradum, zurück weichen, sich retiriren. *Sil.*

†Abductio, ōnis, *f.* die Ab- oder Wegführung. *Bibl.* 2) ein Beinbruch nahe an einem Gelenke. *Wozt.* 3) Abbringung von der Sache.

Abductus, a, um. weggeführet. - in secretum, an einen heimlichen Ort. *Liv.* 2) entführet. - vi ab aliquo, mit Gewalt von einem. *Cic.* 3) weggeschwemmet, - unda, vom Wasser. *Val. Flacc.* 4) weggetrieben. Abducta armenta, weggetriebenes Vieh. *Ovid.* 5) gewendet. Abducto intus visu, da er das Gesicht hineinwärts gewendet. *Plin.*

†Abdux, dūcis, *c.* Ableiter, Ableiterin, Verführer, Verführerin. *Ruric.*

Ăbĕa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Messenia. Gr. Ἀβέα. *Ptol.*

Ăbeātæ, ārum, *m.* die Einwohner der Stadt Abea. *Plin.*

†Ăbĕcĕdāria, æ, *f.* die A b c kunst. *Fulgent.* 2) ein Mägdgen oder Frauenvolk, so das A B C lernet, eine A B C schülerin.

†Abecedārium, i, *n.* das Alphabet, oder A B C.

†Abecedārius, i, *m.* ein A b c lehrer, Præceptor, der die Kinder lesen lehret. *Fresn.* 2) Knabe, der das A b c lernet, ein A b c schüler, A b c schütze. *Hieron.*

†Ăbecedārius, a, um. nach dem A b c eingerichtet, oder geordnet. Psalmi abecedarii, Psalme, deren Verse sich mit Buchstaben nach dieser ihrer Ordnung im Alphabet anfangen.

Ăbĕdo, ēdi, ēsum, ĕdĕre. abessen, abfressen, abnagen.

Abel, ēlis, *m.* Abel oder Habel, Adams und Evens anderer Sohn. *Bibl.*

Abĕla, æ, *f.* Abel, Stadt im Stamme Naphthali, woselbst viel Wein wuchs. *Hieron* 2) andere Stadt in der Ammoniter Lande, die ebenfalls ihrer Weinberge halber bekannt war, und daher *Abela vinearum* genannt wurde. *Hieron.* 3) einige andere Oerter dieses Namens mehr in dem gelobten Lande. *Reland.* Palæst. p. 519. seqq.

Abĕliāni, ōrum, *m.* Ketzer, die dem Abel im Leben nachahmen wollten, und daher sich von ihm den Namen gegeben. *Augustin.*

Ăbella, æ, *f.* *Avella*, Stadt in Campanien, oder itzo in Terra di Lavoro, woselbst es ehedem viel Haselnüsse gab. *Plin.* 2) Berg in ihrer Gegend. *Taubm. ad Virg.* 3) geringer Fluß daselbst. *Id. ib.*

Ăbellāni, ōrum, *m.* die von Avella. *Justin.*

Ăbellānus, a, um. von oder zu Avella gehörig. Nux Abellana, eine Haselnuß. *Scribon. Larg.*

†Ăbellārium, ii, *n.* Recht, so ein Lehnsherr über die Bienenschwärme hat. *Fresn.* A Gall. *abeille*, apis.

Ăbellīnātes, um, *m.* die von Avellino. 2) gemeinschaftlicher Name der Marsorum, Atranorum, Ærcanorum, u. a. Völker in Italien. *Plin.* Ab *Abellinum.*

Ăbellīnum, i, *n.* *Avellino*, Stadt der ehemaligen Hirpinorum in Italien, itzo in dem Principato oltra im Neapolitanischen. *Frontin.* Gr. Ἀβέλλινον. *Ptol.*

Ăbellīnus, a, um. von oder zu Abella, oder vielmehr Abellino gehörig. Nuces Abellinæ, Haselnüsse, weil sie häufig bey Abella, oder nach andern auch bey Abellino wuchsen. *Plin.* & Perottus p. 466. lin. 30.

Ăbellio, ōnis, m. Gott der alten Gallier, den man für einerley mit dem Apollo hält. *Pitisc.*

Ăbellus, i, m. der einen Fündling aufziehet. *Martinius.*

Ăbĕmo, ēmi, ēmtum, ĕre. nehmen, wegnehmen, abnehmen. Abemito vestem, du sollst ihm das Kleid nehmen. *Plaut.*

Ăbeo, ĭvi, s. ĭi, ĭtum, īre. weggehen, abgehen, davon gehen. De sella surrexit & abiit, er ist vom Stuhle aufgestanden, und davon gegangen. *Cic.* Non abire ab jure, vom Rechte nicht abgehen. *Cic.* Abire magistratu, *vel* a magistratu, vom Amte abgehen. *Cic.* Abire his montibus, von diesen Bergen weggehen, sich entfernen. *Virg.* Abi in malam rem, geh an den Galgen. *Plaut.* Abire ex oculis, aus den Augen gehen. *Liv.* Abire obviam, entgegen gehen. *Id.* Abire deambulatum, spatziren gehen. *Ter* Abī viam tuam, geh, pack dich deinen Weg. *Plaut.* Abiit festinans domum, er ist eilend nach Hause gegangen. *Phædr.* 2) vergehen, aufhören. Nausea jam plane abiit, der Eckel ist nunmehro ganz vergangen. *Cic.* Pestilentia de loco abiit, die Pest hat daselbst aufgehöret. *Cic.* 3) Ista sic abire non possunt, das kann nicht so hingehen. *Cic.* - impune, ungestraft hingehen. *Curt.* 4) Quid ad istas ineptias abis? wie verfällest, wie kommst

kommst du auf diese Lappalien? *Cic.* 5) aufgehen, fructus prædiorum in sumtus abeunt, die Einkünfte gehen auf. *Cic* 6) abweichen, sich ablenken. Ab hoc parumper abeamus, laßt uns ein wenig hiervon abweichen, abgehen. *Cic.* 7) werden. Stagnum in salem abiit, die See ist zu Salze geworden. *Plin.* 8) - longe, weit ausschweifen, sich weit vergehen. *Cic.* 9) - ab emtione, den Kauf nicht halten, davon abtreten. *Paull. Ict.* 10) - quo priores abierunt. *Phædr.* - a vita. *Cic.* - in communem locum, sterben. *Plaut.* 11) - in diem, aufgeschoben werden. *Ter.* 12) - pessum, verderben, zu Grunde gehen. *Plaut.* 13) - in ventos, vergehen, verschwinden. *Ovid.* 14) Pretium rei retro abiit, die Sache ist wohlfeiler geworden. *Cic* 15) Abire in semen, Saamen bekommen, Körner kriegen. *Plin.* 16) In prælii concursu abit res a consilio ad vires vimque pugnantium, wenn man sich berathschlaget hat, kommt es bey den Bataillen sodann auf die Kräfte und Stärke der Fechtenden an. *Nep.*

Abeōna, æ, *f.* Göttinn der alten Römer, welche die anruften, so von einem Orte weggiengen. *August.* Ab *abeo.*

Ăbĕquĭto, āvi, ātum, āre. davon reiten, sich zu Pferde wegmachen. Abequitare Syracusas, nach Syracus davon reiten. *Liv.*

Ăberceo, ui, ēre. abhalten, abweisen, nicht darzu, oder hinein lassen. - aliquem domo, einen nicht ins Haus lassen. *Plaut.*

Ăberdōna, *s.* Aberdonia, *f. s.* Aberdonium, *i, n.* Aberdeen, oder Aberdon, Stadt in Schottland.

†Ăberemurdrum, i, *n.* eine grosse Mordthat. *Fresne.*

†Ăbergo, āvi, ātum, āre. beherbergen. *Fresn* A Germ. *Herberge.*

Ăberrātio, ōnis, *f.* Entfernung. Deligere aberrationem a dolore, die Entschlagung des Schmerzens erkiesen. *Cic* Nullam aberrationem a molestiis habere, keine Befreyung vom Verdrusse haben. *Cic.* Ab *aberro.*

Aberrigines, *s.* Aborigines.

Ăberro, āvi, ātum, āre, abirren, verfehlen. - a via, des Wegs verfehlen. *Phædr.* 2) abweichen, abgehen. - a regula, von der Regel. *Cic.* - proposito *vel* a proposito, von seinem Vorhaben abgehen. *Cic.* - ne in melius quidem, auch nicht abgehen, wenn es schon könnte besser gemacht werden. *Sec.* 3) fehlen, darneben kommen. - conjectura *vel* a conjectura, in seiner Muthmassung, mit seinem Muthmassen darneben kommen. *Cic.* - verbo, mit einem Worte fehlen. *Cic.* 4) Aberrant inter se orationes, die Reden kommen nicht mit einander überein. *Liv.* 5) Extra mensuram non aberrare, das Maaß nicht überschreiten. *Petron.* 6) Puer in balneo aberravit, es hat sich der Knabe im Bade verlohren. *Petron.*

Ăbēsus, a, um. abgefressen, abgenagt; 2) verzehret. *Prudent.*

†Ăbettum, i, *n.* Hülfe, Beystand. 2) Aufmunterung, Anreitzung. *Fresn.*

†Abevuro, āvi, ātum are, das Vieh zur Tränke treiben. *Fresn.*

Ăbexia ōra, æ, *f.* Küste *Abech*, oder *Abex*, in Afrika.

Abfŏrem, Abfore, *Verb. defect.* nicht da seyn werden, abwesend seyn werden; 2) mangeln werden, fehlen werden. Nihil abfore credunt, sie glauben, es werde ihnen an nichts fehlen. *Virg.* Ex *ab* & *fore.* Manutius, Carrion, Gifanius, *Aforem* scribi volunt, Passeratius, & alii *Abforem*; Dausquius in *Orthogr.*

Abfŭturus, a, um. der nicht zugegen seyn wird. 2) der mangeln oder fehlen wird. Nec calamitas domesticarum discordiarum abfutura est, es wird auch nicht an dem Unglücke innerlicher Zwietracht fehlen. *Cic.* Ab *absum.*

Abgărus, i, *m.* ein König in Persien. *Capitolin.* 2) einige Könige zu Edessa. *Liv.*

†Abgātōria, æ, *f. Fresn.* &

†Abgātōrium, ii. *n.* das A B C, die Anfangsgründe einer Wissenschaft. *Fresn.* Ab A B Γ.

†Abgistinum, i, *n.* sehr kleine Graupeln und Schloßen. *Fresn.*

†Abgrĕgātim, *Adv.* abgesondert. 2) zerstreut. Ab *abgrego.*

Abgrĕgo, āvi, ātum, āre. von der Heerde absondern, ausmerzen. *Fest.*

†Ăbhālo, āvi, ātum, āre. wegblasen.

Ăbhinc, *Adv.* vor. Pater abhinc annos duo & viginti mortuus est, der Vater ist vor 22 Jahren gestorben. *Cic.* Comitiis jam abhinc triginta diebus habitis, da die Comitia schon vor 30 Tagen gehalten worden. *Cic* Abhinc amplius annis XXV. pro eo spopondi, ich habe von itzo vor mehr als vor 25. Jahren für ihn gut gesagt. *Cic.* 2) von da an, von nun an. Inde abhinc se exerceat, von nun an übe er sich. *Pacuv.* Latent abhinc ætatis notæ, von da an kann man die Kennzeichen des Alters nicht mehr sehen. *Colum.*

†Ăbhōmĭnor, *s.* Abominor. *Voss.*

†Ăbhorrentia, æ, *f.* Abscheu, Eckel, Grauen für etwas.

Ăbhorreo, ui, ēre. verabscheuen, einen Abscheu, Eckel für etwas haben. Pompejus ab ea sententia abhorret, Pompejus hat einen Abscheu für dieser Meynung. *Cic.* A nuptiis his abhorrere, für dieser Heirath einen Eckel haben. *Cic.* Alii talibus vitiis abhorrent, andere verabscheuen solche Laster. *Cic* Pumilios (*al.* pumilos) abhorrebat, er hatte einen Abscheu für den Zwergen. *Suet.* 2) abgehen, abweichen, nicht übereinkommen, entfernet seyn. Id a caritate non abhorrebit, das wird von der Liebe nicht abgehen. *Cic.* Tractare locos abhorrentes ab usu forensi, Sätze abhandeln, welche von dem Gebrauche vor Gerichte abweichen. *Cic.* Abhorrent ejus mores a meis, dessen Sitten kommen mit den meinigen nicht überein. *Nep.* 3) Illud abhorret a fide, das ist nicht zu glauben. *Liv.* 4) abhorret facinus ab eo, er hat an der That keinen Theil. *Liv.* 5) Parum abhorret famam, er bekümmert sich nicht viel um der Leute Reden. *Liv.* 6) Abhorrent lacrimæ, die Thränen werden ohne Ursache vergossen. *Liv.* 7) Abhorret ejus voluntas a me, er ist mir nicht gut, nicht gewogen. *Cic.*

Ăbhor-

Ăbhorreſco, horrui, eſcĕre. ſcheuen, fürchten, - aliquem, einen. *Lactant.*

†Ăbhorrĭcātio, ōnis, *f.* innerliche Furcht und Schrecken.

†Ăbhortātio, ōnis, *f.* die Abmahnung.

Ăbhortor, ātus ſum, āri. abmahnen. *Plaut.*

Abiathar, Mannsname.

†Ăbiătĭcus, i, *m.* des Sohns Sohn. Pro *Aviaticus. Freſn.*

Abjecte, *Adv.* kleinmüthig, verzagt, feiger Weiſe. Nequid abjecte faciamus, damit wir nichts verzagter Weiſe thun. *Cic.* Ferre caſum abjecte, bey dem Zufalle ſich kleinmüthig erweiſen. *Cic.*

†Abjectio, īvi, ītum, īre. den Termin vor Gerichte nicht abwarten, durch Verabſäumen die Sache verlieren. *Freſn.*

Abjectio, ōnis, *f.* die Wegwerfung. - litteræ, eines Buchſtabens. *Cic.* - animi, des Muths, die Kleinmüthigkeit, verzagtes und feiges Herz. *Cic.*

†Abjecto, āvi, ātum, āre, zum öftern wegwerfen. 2) ausſchelten. *Freſn.*

†Abjector, ōris, *m.* der etwas wegwirft, ein Wegwerfer.

Abjectus, a, um. weggeworfen, hingeſchmiſſen, hingeworfen. Abjecta toga, ein hingeworfener Oberrock. *Cic.* 2) hingeſtreckt. Abjectus in herba, der ſich ins Gras hingeſtreckt hat. *Ovid.* Abjecti in lectis, die ſich in die Betten hingeſtreckt haben. *Petron.* 3) hingelegt. Abjectus ad pedes alicujus, der ſich zu eines Füſſen hin oder nieder gelegt. *Cic.* 4) niedergeſchlagen, kleinlaut, verzagt. Abjectus metu, kleinlaut für Furcht. *Cic.* Abjectus animus, ein verzagt Gemüth. *Cic.* 5) niederträchtig. Nihil abjectum cogitare, ſich nichts niederträchtiges in den Sinn kommen laſſen. *Cic.* Quum timet, eſt abjectiſſimus, wenn er ſich fürchtet, iſt er ſehr niederträchtig. *Sec.* 6) mit dem es aus iſt, der ganz herunter gekommen iſt, der überwunden, über den Haufen geworfen worden. Abjecto Bruto LLS centum millia muneri miſit, als es mit dem Bruto ganz aus war, hat er ihm 100000. Seſtertien zum Geſchenke geſchickt. *Nep.* †7) der durch Verſäumung den Proceß verlohren. *Freſn.* Ab *abjicio.*

Abiĕcŭla, *& poëtice* Abjēcŭla, æ, *f.* eine junge oder kleine Tanne, ein Tannenbäumgen, Tanngen. *Plin.*

†Ăbiĕgĭneus, a, um. Tännen, von Tännenholze. *Inſcript. vet.* Ab *abies.*

Ăbiēgnus, *& poëtice* Abjegnus, a, um. Tännen, von oder aus Tannenholze gemacht. Abiegnæ trabes, tännene Balken. *Cic* Abiegna ſcobis, Sägeſpäne von Tannenholze. *Colum.* Abiegna bos, eine Kuh, ſo aus Tännenholze gemacht iſt. *Propert.*

Ăbies, ĕtis, *f.* eine Tanne, ein Tannenbaum. *Plin.* - alba, candida, femina, eine Weißtanne. - rubra, mas, eine Rothtanne. 2) ein Schiff, weil dieſe am beſten aus Tännenholze bereitet werden. Labitur uncta vadis abies, das getheerte Schiff fuhr im Waſſer dahin. *Virg.* 3) ein Wurfſpieß, weil deſſen Schaft auch von dergleichen Holze pflegte gemacht zu werden. Longa transverberat abiete pectus, ſie warf ihm den langen Wurfſpieß durch die Bruſt. *Virg.* 4) ein Brief, ſo fern dergleichen ehedem auf tännene und mit Wachs überzogene Täfelgen geſchrieben wurde. Ego hanc ad tuam heram obſignatam abietem fero, ich bringe deiner Frau dieſen verſiegelten Brief. *Plaut.*

Ăbiĕtārius, a, um. was mit Tännenholze umgehet, oder zu thun hat. Abietaria negotiatio, ein Handel mit Tännenholze. *Feſt.* 2) *m.* ein Tiſcher, weil er viel in Tännenholze arbeitet. *Bibl.*

†Ăbiĕtĭnus, a, um. von Tännenholze gemacht.

Ăbĭga, æ, *f.* Feldcypreſſe, Je länger je lieber, Schlagkräutlein, ein Gewächs. *Plin.*

†Ăbĭgātor, ōris, *m. Gloſſ.* &

Ăbĭgeātor, ōris, *m.* ein Viehdieb, der ſolches von der Weide oder aus den Ställen in einer mehrern Zahl wegtreibet, und ſtielt. *Ulp.*

Abĭgeātus, us, *m.* ein Viehraub, Wegtreibung des Viehes. *Digeſt.*

†Ăbĭgĕna, æ, f. iſt eine falſche Leſart bey dem Varro. *Gesn. Theſ.*

†Ăbĭgĕrus, i, m. *Pap.* &

†Ăbĭges, is, m. *Cathol.* &

Ăbĭgeus, i, m. *Ulp.* &

†Ăbĭgevus, i, m. ein Viehdieb, Wegtreiber des Viehes. *Gloſſ.* Ab *abigo.*

Ăbĭgo, ēgi, āctum, ĕre. wegtreiben, wegſtöbern, weg- oder fortpreſchen. Abegerunt pecus, ſie haben das Vieh weggetrieben. *Cic.* Abigere anſeres de frumento, die Gänſe von dem Getraide wegjagen. *Plaut.* Abigam hunc ab ædibus, ich will den vom Hauſe wegſtöbern. *Ter.* Abigere omnes fuſtibus, alle mit Prügeln fortpreſchen. *Suet.* 2) abtreiben. - fœtum medicamentis, das Kind, die Frucht mit Arzneyen. *Cic.* 3) vertreiben, - peſtem, die Peſt. *Cic.* 4) benehmen, - alicui faſtidium, einem den Eckel. *Plaut.* 5) befreyen, vom Halſe ſchaffen, wegjagen. Puer, abige muſcas, Junge, treibe die Fliegen weg, [ſchaffe mir dieſe beſchwerlichen Leute vom Halſe.] *Cic.* 6) wegſchaffen. Abigam hunc rus, ich will dieſen aufs Land ſchaffen. *Plaut.* 7) Quæ dum abigo menti, indem ich mir ſolches aus dem Sinne zu bringen gedenke. *Sil.* 8) Abigere aliquem a cibo, einen nicht eſſen laſſen, vom Eſſen zurück halten. *Plaut.* 9) Abigere aliquam, ſich von einer ſcheiden. *Suet.*

†Ăbĭgo, āvi, ātum, āre, vertreiben, verjagen. Abigavit te per Arrianos coluber ille, dieſe Schlange hat dich durch die Arrianer vertrieben. *Lucif. Caralit.* Pro *abigo*, ere, quod & Voſſius reponit, *de Vit. Serm. lib. IV.* c. 1. *p.* 215.

Ăbii, ōrum, *m.* Scythiſche Nation in Aſien, ſo für andern Barbaren ihrer Gerechtigkeit wegen berühmt war. *Curt.* Gr. Ἄβιοι. *Homer.*

Abĭĭcio, jēci, jēctum, ĕre. wegwerfen, hinwerfen, hinſchmeiſſen. Inſigne regium de ſuo capite abjecerat, er hat die königliche Haupthinde von ſeinem Haupte weggeworfen. *Cicero.* Abjicere haſtas, die Spieſſe hinwerfen, (alles ver-

verlohren geben.) *Cic.* Nudam abjicere aliquam, eine nackt hinschmeissen. *Suet.* 2) ablegen, fahren lassen, abandonniren. Abjiciunt obedientiam, sie legen den Gehorsam ab. *Cic.* Abjicere omnem timorem, alle Furcht fahren lassen. *Cic.* 3) sich niederlegen. Se ad pedes generi abjecit, er hat sich zu den Füssen seines Schwiegersohns niedergeleget. *Cic.* Abjiciunt se humi refrigerationem captantes, sie legen sich auf die Erde nieder, wenn sie sich abkühlen wollen. *Plin.* 4 kleinlaut und verzagt machen, - aliquem, einen. *Cic.* 5) verschleudern, - agros, die Felder. *Plaut.* 6) unterdrücken, schwächen, Senatus auctoritatem, des Raths Ansehen. *Cic.* 7) Abjicere spem, verzweifeln. *Cic.* 8) Abjicere memoriam, vergessen. *Cic.* 9) Abjicere animum, verzagen. *Cic.* 10) Abjicere voluntatem, nicht mehr wollen. *Cic.* 11) - epistolas totis castris, in dem ganzen Lager Briefe ausstreuen, herumwerfen. *Justin.* Ex *ab* & *jacio.*

Ăbĭla, æ, *f* Ăbĭla, ōrum, *n.* Stadt in Cölesyrien, von der die Landschaft, worinne sie lag, *Abilene* hieß. *Ptol.* 2, Stadt in Gilead. *Polyb.* Gr. Ἄβιλα. *Suid.*

Ăbĭlēne, es, *f* Landschaft in Cölesyrien, zwischen dem Libano, Anti-Libano und der Landschaft Damascene, so den Namen von ihrem Hauptorte *Abila* hat. Gr. Ἀβιληνή. *Bibl*

Ăbĭlēnus, a, um, von oder zu Abila gehörig. Gr. Ἀβιληνός. *Suid.*

Ăbĭlўx, ycis, *m.* Berg in Afrika, dem Berge Calpe in Europa gegen über. *Strabo.*

Abĭmo, ĕre, wegnehmen. *Fest.*

†Abinceps, *Adverb* hernach. *Fresne.*

†Abinde. *Adv.* von da an. *Sarisb.*

†Abintĭmas, ātis, *m. Vgut.* &

†Abintĭmus, i, *m.* der zu innerst wohnet. *Vgut.* 2) ein geheimer Freund und Vertrauter. *Id.*

†Abintra, von innen heraus. *Gemm Gemm.*

†Abintus, von innen heraus. *Greg. Tur.*

†Abinvĭcem, von einander. *Cyprian.*

Ăblŏtus, i, *f.* Bangenkraut, Schierling. *Dioscor.* Gr. ἄβιοτος

Ăbisantes, ein altes Volk auf den Alpen. *Plin.*

Ăbissinia, æ, *f. s. Abyssinia.*

Ăbĭtio, ōnis, *f.* das Weggehen, die Wegreise, der Abschied. Propter eam hæc abitio evenit, ihrentwegen ergehet diese Wegreise. *Ter.* 2) Hingang, der Tod. *Fest.* Ab *abeo.*

†Ăbĭtūrio, īvi, īre, gern weggehen wollen.

†Ăbĭtūrītio, ōnis, *f.* wenn man thut, als ob man weggehen wolle.

Ăbĭtus, us, *m.* das Weggehen, das Fortgehen. *Cic.* 2) der Abschied. Excruciari ejus abitu, den Abschied sich nahe gehen lassen. *Ter.* 3) Weg, wodurch einer wegkommen kann, Schlupfloch. Abitus sepire, die Schlupflöcher versperren, verrennen, zustopfen. *Tac.*

Abjūdĭcātus, a, um. rechtlich oder nach den Rechten abgesprochen. *Liv.*

Abjūdĭco, āvi, ātum, āre. nach den Rechten absprechen, - sibi libertatem, sich selbst die Freyheit. *Cic.* - Alexandriam a populo Romano, die Stadt Alexandriam dem Römischen Volke. *Cic.* - sibi vitam, sich selbst das Leben, sich selbst umbringen. *Plaut.* 2) verwerfen. Id totum abjudico, ich verwerfe das gänzlich. *Cic.*

Abjŭgasso, ĕre. *obsol.* ab- oder ausspannen. *Plaut.*

Abjŭgis, ĕ, das kein Joch trägt. 2) das auch dergleichen nie getragen hat. Abjuges hostiæ, Opfervieh, so nie unters Joch gespannt gewesen. *Pacuv.*

Abjŭgo, āvi, ātum, āre. abjochen, das Joch abnehmen. 2) absondern, scheiden. Quæ res te a stabulis abjugat? was für eine Sache sondert dich von den Ställen ab, bringet dich von den Ställen weg? *Pac.*

Abjunctus, a, um. ausgespannet, abgespannet. Abjunctos lavare equos, die ausgespanneten Pferde in die Schwemme reiten. *Propertius.* 2) unterschieden. Quantum quadrupes abjuncta est bipedi, so viel ein vierfüßiges Thier von einem zweyfüßigen unterschieden ist. *Prudent.*

Abjungo, nxi, nctum, ĕre. abspannen, ausspannen, - juvencum, den Ochsen. *Virg.* 2) entziehen, losmachen, - se ab eo dicendi genere, sich der Art Reden. *Cic.*

Abjūrasso, ĕre, obs. abschwören. *Plaut.*

†Abjūrātio, onis, *f* Abschwörung, Betheuerung mit einem Schwur, daß man etwas nicht habe.

Abjurātus, a, um. abgeschworen, worüber man geschworen, daß man es nicht habe. Abjuratæ rapinæ, Raub, über dem man geschworen, daß man ihn nicht gethan, oder habe. *Virg.*

Abjurgo, āvi, ātum, āre. abzanken, abprocessiren, durch Zank und Streit einem etwas entziehen. - alicui arma, einem die Waffen. *Hygin.*

Abjūro, āvi, ātum, āre. abschwören, schwören, daß man etwas nicht habe, thun könne, oder schuldig sey. - mihi certius est, quam pendere, ich habe beschlossen, lieber zu schwören, daß ich es ihr nicht versprochen habe, als daß ich es ihr geben will. *Cic.* - pecuniam in jure vor Gerichte schwören, daß man das Geld nicht habe. *Plaut.* - creditum, schwören, daß man nichts schuldig sey. *Sall.* † 2) stehlen. *Fresn.*

Ablābĭa, æ, *f.* die Unschuld, Unschädlichkeit. Gr. ἀβλαβεια. *Cic.*

†Ablactātio, ōnis, *f.* Entwöhnung eines Kindes u. a. von der Mutter. *Cathol.*

†Ablacto, āvi, ātum āre. entwöhnen, nicht mehr an der Mutter trinken lassen. *Bibl.*

†Ābladium, i, *n.* Getraide, so abgeschnitten annoch auf dem Felde liegt. *Fresn.*

Ablăqueātio, ōnis, *f.* Räumung unten um den Stamm der Bäume. Myrrha gaudet rastris & ablaqueationibus, der Myrrhenbaum will aufgehackt und um den Stamm geräumet seyn. *Plin.*

Ablăqueo, āvi, ātum, āre. unten um den Stamm eines Baumes räumen, die Erde um den Stamm etwas wegnehmen, damit die Feuchtigkeit besser zur Wurzel kommen könne. *Colum.*

Ablāta, æ, ehemalige Stadt im Königreiche Ponto. *Ptolem.*

†Ablātĕro, āvi, ātum, āre, von der Seite wegthun, wegschaffen.

†Ablātio, ōnis, f. die Wegnehmung. 2) die Zeit, in welcher einen das Fieber verläßt und wieder kommt. 3) Abgabe, Steuer. *Fresn.*

†Ablātīvus, a, um, wegnehmend 2) *m.* - sc. Casus, der sechste Casus in den lateinischen Declinationibus.

Ablātor, ōris, *m.* ein Wegnehmer.

Ablātus, a, um. weggenommen. - e conspectu, aus den Augen, daß man ihn nicht mehr sehen könne. *Flor.*

Ablectus, a, um. ausgesondert, ausgeschossen, ausgeschiert, ausgemerzt. Ablectæ ædes, soll heissen abjectæ ædes, bey *Plaut.* Ablecti, die Guarde der Römischen Feldherren, die Ordonanz. *Lipsſ.*

Ablēgātio, ōnis, f. Absendung, Abschickung, Verschickung. *Liv.*

Ablegmen, ĭnis, *n.* ein abgesondertes Stück von einem Opferviehe, so eigentlich den Göttern geopfert, und also von den übrigen Theilen desselben ausgelesen und abgesondert wurde. *Fest.*

Ablēgo, āvi, ātum, āre, absenden, abschicken, verschicken, wegschicken, - aliquem venatum, einen auf die Jagd. *Liv.* - ab urbe, aus der Stadt. *Cic.* Tota Sicilia ablegari, aus ganz Sicilien weggeschickt werden. *Cic.* 2) schicken, - aliquem extra Italiam aliquo, einen wohin ausserhalb Italiens. *Cic.* 3) machen, daß einer nicht zugegen, nicht bey etwas seyn kann. Hoc me ablegat a fratris adventu, das macht, daß ich bey meines Bruders Ankunft nicht zugegen seyn kann. *Cic*

†Ablĕgo, lēgi, lectum, ĕre, auslesen, aussondern.

Ablepsĭa, æ, f. die Blindheit. *Suet.*

†Ablĕvo, āvi, ātum, āre, erleichtern. *Ambrosſ.*

Abligūrio, s. Abligurrio, īvi, ītum, īre, verfressen, durch die Gurgel jagen, verprassen, durchbringen. - patria bona, sein vom Vater erlangtes Vermögen. *Ter.* 2) unzüchtig küssen, lecken. *Suet.*

Abligūrītio, ōnis, f. Verschwendung, das Verprassen, das Durchbringen. *Capitolin.*

Abligūrītor, ōris, *m.* ein Schlemmer, Näscher, der das Seinige durch die Gurgel jagt. *Ambrosſ.*

Ablingo, nxi, nctum, ĕre, ablecken, oculos, die Augen. *Marcell. Emp.*

†Ablinguo, āvi, ātum, āre, mit der Zunge ablecken. *Fresſ.*

†Abliquĭdo, āvi, ātum, āre. abschmelzen. 2) sachte und sachte abgehen.

†Ablĭtigātus, a, um, in die Acht erkläret, proscribiret. *Fresn.*

Ablŏco, āvi, ātum, āre, vermiethen, verpachten. - in reliquam partem anni domum, sein Haus auf die übrige Zeit des Jahrs vermiethen. *Suet*

†Ablūcĭno, āvi, ātum āre. *Cathol.* &

†Ablūcĭnor, ātus, sum, āri, irren, fehlen.

Abludo, lūsi, lūsum, ĕre, abgehen, ungleich seyn. Hæc a te non multum abludit imago, das Bild ist dir nicht gar ungleich. *Horat.*

Ablŭens, tis, o. abspülend. Abluentia, sc. remedia, Arzneymittel, so die Schärfe des Geblüts abführen. *Wovt.*

Ablunda, æ, f. die Spreu. *Pap.*

Ablŭo, ŭi, ūtum, ĕre, abwaschen, reinigen, waschen, abspülen. - alicui pedes, einem die Füsse. *Cic.* - alicui squalorem, einem den Unflath. *Curt* - se flumine vivo, sich in einem fliessenden Wasser. *Virg.* - vulnera lymphis, die Wunden mit Wasser. *Virg.* - aliquid suo sanguine, etwas mit seinem Blute. *Cic.* 2) wegnehmen, auslöschen, von etwas wieder aussöhnen, - perjurium, vom Meineide *Ovid.* - cædem, von dem begangenen Morde reinigen. *Virg.* 3) löschen, stillen, - sitim, den Durst. *Lucr*

†Ablūtes, ĭum, *m* &

†Ablūtia, ōrum, *n.* unsaubere kothigte Oerter. *Cathol.*

Ablūtio, ōnis, f die Abwaschung, Säuberung, Reinigung. *Macrob.*

†Ablŭvio, onis, f. die Reinigung, Abwaschung. *Cathol.*

†Ablŭvium, i, *n.* die Uberschwemmung. *Laber.* 2) die Sündfluth. *Fresne.*

Abmātertĕra, æ, f. des Grosvaters seiner Grosmutter Schwester, der Uraltmutter Schwester, der Obergrosmutter Schwester. *Instit. Justin.*

†Abmātrĭmōnium, i, *n* Geld, so ein Knecht erlegen mußte, der eine Freygebohrne heirathen wolte. *Fresn.*

Abmitto, mīsi, missum, ĕre, hinwegschicken, verdächtig Wort. *Gesn. Thes.*

†Abmordeo, di, sum, ēre, abbeissen.

Abnăto, āvi, ātum, āre, davon schwimmen, sich mit Schwimmen retten. *Stat.*

Abnĕco, cŭi & cāvi, cātum, cāre, tödten, umbringen. *Plaut.*

Abnegātīvus a, um, verneinend. *Diom.*

Abnĕgo, āvi, ātum, āre, verneinen, leugnen, verleugnen. - depositum, das Depositum, hinterlegte. *Sec.* - nummos, leugnen, daß man das Geld bekommen habe. *Juv.* 2) abschlagen, versagen, nicht geben wollen. - alicui conjugium, einem die Tochter. *Virg.* Juppiter abnegat imbrem, Jupiter giebt keinen Regen, läßt nicht regnen. *Colum.* 3) nicht wollen. Abnegat producere vitam, er will nicht länger leben. *Virg.*

Abnĕpos, ōtis, *m.* der Kleinneffe, des Kindskindskinds (diese 3. mögen Söhne oder Töchter seyn) Sohn. *Suet.*

Abneptis, is, f. die Kleinniftel, des Kindskindskinds (diese 3. mögen Söhne oder Töchter seyn,) Tochter. *Suet.*

Abnŏba, æ, f. der Rauden, ein Berg in Schwaben, auf dem die Donau entspringet. *Plin.*

Abnobius, i. *m.* die Abnau so mit der Zeit die Donau genannt worden seyn soll.

Abnocto, āvi, ātum, āre, zu Nacht ausser seinem Hause oder Wohnung, item von seiner Frau bleiben. Alius adulterum illum (*Jovem,*) induxit & abnoctantem, ein anderer hat ihn als einen Ehebrecher, und der des Nachts von seiner Juno bliebe, eingeführet. *Sen.* Ademtum (Tribunis)

bunis) jus abnoctandi, es ist ihnen (den Zunftmeistern,) das Recht, des Nachts ausser ihren Häusern zu bleiben, genommen worden. *Gell.*

Abnōdo, āvi, ātum, āre, die Knoten oder Knorren von den Bäumen abschneiden. *Colum.*

Abnormis, e. von dem Maasse, oder der Norme abgehend, ungeschickt, ungereimt. Abnormis sapiens, einer, der zwar weise ist, jedoch aber von der Regel der andern Philosophorum abgehet. *Hor.*

†Abnormĭtas, ātis, *f.* die Unrichtigkeit, da etwas mit der Norma oder Regel nicht zutrift. *Salvian.*

†Abnueo, ēre, sich weigern, nicht wollen. Abnueo certare, ich mag nicht fechten. *Enn.*

Abnŭo, ŭi, ūtum, ĕre, mit Winken abschlagen, versagen, - nihil alicui, einem nichts. *Cic.* - collationem, die Contribution, nicht mit contribuiren wollen. *Justin.* 2 nicht begehren, nicht haben wollen, ausschlagen, - multa adfirmatione, mit vieler Betheurung leugnen. *Curt.* - pacem, den Frieden. *Tac.* - munus libertatis, die geschenkte Freyheit. *Justin.* 3) leugnen, in Abrede seyn. Nec abnuitur, ita fuisse, man ist nicht in Abrede, daß es also gewesen. *Liv.* Abnuere facinus a se commissum, leugnen, daß die That von ihm geschehen sey. *Cic* 4) verhindern, verwehren, nicht zulassen, nicht gestatten. Locus impetum abnuit, der Ort läßt keinen Anfall zu. *Tac.* 5) verwerfen. - Omen, die Vorbedeutung, das Zeichen. *Virg.* 6) Spes hoc abnuit, man hat sich hierauf keine Hofnung zu machen. *Stat.*

†Abnŭrus, us, *f* des Kleinneffens Frau. *Gloss.*

Abnūtīvus, a, um, versagend, nicht einwilligend. *Paull. Ict.*

Abnūto, āvi, ātum, āre, zum öftern mit Kopfwinken abschlagen, den Kopf stark zu etwas schütteln, und mithin nicht wollen. Quid mihi abnutas? was schüttelst du den Kopf so darzu? *Plaut.* 2) gar nicht wollen. Quidnam est, quod te adiri abnutas? was ist es, daß du so gar niemand für dich lassen wilst? *Cic. ex Poët. vet.* Ex *ab* & *nuto* a *nuo.*

†Abnūtus, us, m. das Nicken oder Schütteln mit dem Kopfe zum Zeichen, daß man nicht wolle.

†Abnympho, āvi, atum, are, schwächen, zu Falle bringen, der Jungferschaft berauben.

Ăbo, āvi, ātum, āre, einen Bruder nennen. Supparis ævi sum tibi ego, & possem fratris abare vicem, ich bin fast gleiches Alters mit dir, und könte dich wohl meinen Bruder heissen. *vox dubia ap. Auson.*

Ăbŏa, æ, Abo, Hauptstadt in Finnland.

Ăbobrĭca, *f.* Abobriga, *Inscr vet.* æ, *f. Bayonna* Stadt in Gallicien in Spanien. *Plin*

Ăbŏbrĭgensis, e. von oder zu der Stadt Abobriga gehörig. *Inscr. vet.*

†Ăbobsĭtus, a, um, mit Finsterniß umgeben. *Gloss.*

†Ăbŏcātor, ōris, m. ein Advocat. *Fresn.* Pro *advocatus.*

†Ăbŏcātūra, æ, *f.* die Advocatur. *Fresn.*

†Ăbŏcellus, i, m. halbblind, der nicht wohl mehr sehen kann. Abocellus senex, ein dergleichen alter Mann. *Petr. Bles.*

Ăbŏdiăcum, *al.* Abudiacum, i. *n.* Füssen, Stadt in dem alten Vindelicia jetzo im Bisthum Augspurg. *al.* Abach, Ort in Nieder-Bayern. *Tab. Peuting* Gr. Ἀβοδίακον. *Ptol.*

Ăbŏlāni, ōrum, *m* altes Volk in Italien. *Plin.*

Ăbŏlefăcĭo, fēci, factum, ĕre, verheeren, verwüsten. - civitatem, eine Stadt. *Tertull.* 2) vertilgen, vernichten, - scripturam, eine Schrift. *Tertull.*

Ăbŏlefio, factus sum, fieri, abgeschaft werden. *Victor.*

†Ăbŏlentia, æ, *f.* Geschlecht, Stamm, Abkommen.

Ăbŏleo, lui, & ēvi, ĭtum, ēre, vertilgen, vernichten, zu nichte machen, - corpus igni, einen Körper mit Feuer, ihn verbrennen. *Tac.* 2) caßiren, - Tragœdiam, eine Tragödie. *Suet.* - scripta, Schriften. *Suet.* - Testamentum, ein Testament. *Vellej.* 3) wegnehmen, benehmen. Istæ aquæ abolent sterilitatem feminarum, diese Wasser benehmen den Weibern die Unfruchtbarkeit. *Plin* 4) abwaschen. - viscera undis, die Eingeweide mit Wasser. *Virg.* 5) ausleschen, - nomina, die Namen. *Suet* - maculam segnitiæ, den Mackel der Faulheit. *Justin.* 6) Abolere alicui magistratum, einen des Amts entsetzen. *Liv.* 7 vergessend machen, aus dem Gedächtniß bringen, - Sichæum si qua vis posset, wenn einige Kraft sie des Sichæi könte vergessend machen, ihr den Sichæum könte aus dem Gedächtniß bringen. *Virg* Sperans cladem acceptam nova posse victoria aboleri, indem er hofte, daß die erlittene Niederlage durch einen neuen Sieg könne in Vergessenheit gebracht werden. *Justin.* 8) abschaffen, aufheben. - decretum, ein Decret. *Suet.* - vectigalia, die Zölle. *Suet.*

Ăbŏlesco, lēvi, lescĕre, vergehen, aufhören, sich verlieren. Memoria hujus rei jam prope aboleverat, das Andenken dieser Sache war bereits fast vergangen. *Liv.* Pœnæ aboleverunt, die Strafen haben aufgehöret. *Gell.* Tanta non abolescet gratia facti, die Zufriedenheit über dieser so grossen That, der Dank für solche That wird nicht vergehen. *Virg.*

†Ăbŏlĭbĭlis, e. vertilglich, das vertilget, vernichtet werden kann.

Ăbŏlĭtio, ōnis, *f* Vertilgung, Vernichtung, Aufhebung, Abschaffung, Caßirung. - legis, eines Gesetzes. *Suet.* - tributorum, des Tributs. *Tac* - sententiæ, eines Urtheils. *Suet.* 2 Erlassung, criminis, eines Verbrechens. *Quinct.* 3) Vergessenheit. *Flor*

†Ăbŏlĭtor, ōris, *m.* ein Vertilger, Abschaffer, der etwas vernichtet. - omnium rerum, der alles vernichtet. *Tertull.*

Abŏlĭtus, a, um, vertilget, vernichtet, verzehret. Abolitæ igni ædes, durchs Feuer verzehrete Tempel. *Tac* 2) abgeschaft, nicht mehr gebräuchlich. *Quinct.*

Ăbolla, æ, *f.* ein doppeltes oder gefüttertes Umnehmekleid der Soldaten, allein auch der Philosophorum, eine Casaque, Rocke-

lor. *Suet.* acinus majoris abollæ, ein Verbrechen das etwas mehr auf ſich hat. *Iuven.*

†Abollāgium, i, n. das Bienenrecht, nach dem einem Herrn die verflogenen Schwärme gehören. *Fresne.* A Gall. *abeille*, apis.

Ab oloes, von denenſelben. *Feſt.* Antique pro *ab illis.*

†Ăbŏlus, i, *m.* ein junges Pferd, welches die Zähne noch nicht verlohren hat, woran man deſſen Alter erkennen kann. *Martin.*

†Ăbŏmāsum, i, *n.* & Abomaſus, i, *m. Et mull.* die Röde, der Ventriculus der Thiere, ſo da wiederkäuen. *Blancard*

†Ăbōmĭnābĭlis, e, abſcheulich, gräulich, für dem man einen Abſcheu haben muß. *Hier.*

†Ăbōmĭnāmentum, i, *n* ein Scheuſal, was abſcheuliches, ein Gräuel. *Oroſ.*

†Ăbōmĭnanter, *Adverb.* abſcheulicher Weiſe, auf eine gräuliche Art. *Caſſiod.*

†Ăbōmĭnārium, i, *n* Buch, worein ein Bann geſchrieben wurde, Bannbuch. *Freſn.*

†Ăbōmĭnātio, ōnis, *f.* die Verabſcheuung. *Lactant.* 2 Luſt zum Speyen, Neigung zum Brechen. *Conſtant. Afer.* 3) der Eckel für dem Eſſen.

†Ăbōmĭnātor, ōris, *m.* der für etwas einen Abſcheu hat.

†Ăbōmĭnium, i. *n.* Verfluchung, Vermaledeyung.

Ăbōmĭno, āvi, ātum, āre, verabſcheuen, einen Gräuel, Abſcheu für etwas haben. Ante omnia abominati ſemimares, für allen ſind die Zwitter verabſcheuet, für einen Gräuel gehalten worden. *Liv.* Sævitia eorum abominatur ab omnibus, ihre Grauſamkeit wird von allen verabſcheuet. *Varr.* ap. *Priſcian.*

Ăbōmĭnor, ātus ſum, āri, verabſcheuen, einen Abſcheu, Gräuel für etwas haben. Abominatus mentionem facinoris, er hat einen Gräuel gehabt, wenn man an die That gedacht hat. *Liv.* Quod nos maxime abominamur, wofür wir inſonderheit einen Abſcheu haben. *Liv.* 2) Quod abominor, da Gott für ſey, das wolle Gott nicht. *Sec.*

†Ăbōmĭnōſus, a, um, abſcheulich, für dem man einen Abſcheu hat. *Diom.*

†Ăbonāgium, i, *n.* Verſetzung der Gränzſteine.

†Ăbŏnātus, a, um, mit erforderten Dingen begabt, gut geſchickt zu etwas. *Fresne.*

†Abonnagium, i, *n.* Verſetzung der Gränzſteine. *Freſn.* 2) Gebung gewiſſes Geldes an ſtatt der zu leiſtenden Frohndienſte. *Freſn.*

†Abonnātus, i, *m.* der ſtatt der Frohndienſte ein gewiſſes Geld giebt. *Freſn.*

Aboras, æ, *m.* ſ. Abboras.

Ăbŏrīgines, um, *m.* die Aboriginer, altes Volk in Italien, und zwar ſonderlich in der Gegend, wo hernachmals Rom erbauet wurde. *Liv.* 2) das urſprüngliche Volk eines jeden Landes, oder die erſten Einwohner.

Abŏrſor, ortus ſum, orīri, vor der Zeit oder noch als unvollkommen gebohren werden. *Gell.* 2) Aborior, orſus ſum, oriri, vor der Zeit, oder ehe noch die Frucht ihre Vollkommenheit und Zeitigkeit hat, gebähren. *Varr.* & quoad Pert. *Donatus.* 3) entſtehen, entfallen. Aboritur vox, die Stimme entſtehet ihm, er verſtummet. *Lucr.* Ex *ab* & *orior.*

†Ăbŏriſcor, ſci, *obſ* vergehen, abſtehen, ſterben. *Lucret.*

†Ăborsōrius, a, um, abtreibend, zum Abtreiben der Leibesfrucht dienlich.

†Ăborsus, *rectius* Abortus, *Voſſ.* us, *m.* das unzeitige Gebähren, und zwar eigentlich ehe die Frucht noch zur Hälfte gekommen iſt. *Non.*

†Ăbortĭcium, i, *n.* eine unzeitige und todte Frucht. *Gloſſ.*

†Ăbortio, īvi, ītum, īre, zu frühzeitig und alſo noch ehe eine Frucht ihre Vollkommenheit hat, gebähren. *Vulg.*

Ăbortio, ōnis, f. das Mißgebähren, das unzeitige Gebähren, das Unrichtiggehen bey einer Frau, das Werfen bey einem Viehe. Abortioni dare operam, ein Kind abzutreiben ſuchen. *Plaut.* Abortionis poculum dare, einen Trank geben, die Frucht damit abzutreiben. *Paull. ICt.*

Ăbortior, ītus ſum, īri, mißgebähren. *Plin.*

†Ăbortium, i, *n.* das Mißgebähren, Unrichtiggehen. *Hieron.*

*Ăbortīvum, i, *n* eine unzeitige Geburt. *Plin.*

Ăbortīvus, a, um, zu frühzeitig oder vor der rechten Zeit gebohren. *Suet.* 2) was eine unzeitige Geburt verurſachet, abtreibend. *Plin.*

Ăborto, āvi, ātum, āre, unzeitig gebähren, gebähren, ehe es noch Zeit iſt, und die Frucht ihre Vollkommenheit erreichet hat, es verſchütten, verwerfen. *Varro.*

Ăbortum, i, *n.* das unzeitige Gebähren. *Ulp.*

Ăbortus, us, *m.* die unzeitige Geburt, die aber doch ſchon über ihre Hälfte iſt. *Cic.* Abortum facere, unzeitig gebähren, gebähren ehe es noch Zeit iſt. *Sec.* ein unzeitiges Gebähren verurſachen. *Plin.*

Abpatruus, i, *m.* des Großvaters Großvaters Bruder, des Oberaeltervaters Bruder. *Inſt luſt.*

Abra, æ, *f.* Leibdienerin, oder Magd der Judith. *Biol.* † 2) jede Bedientin, ſo nur zu honneten Verrichtungen gebraucht wird, Kammerjungfer, Kammermägdlein, Zofe, Jungemagd, u. d. g. *Freſn.* 3) eine Concubine, Beyſchläferin. *Id.*

†Abracadabra, nichtsbedeutendes Wort, ſo indeſſen abergläubiſche Thoren als ein Amuletum an den Hals hiengen. *Seren. Samm.* Ab *abraxas*, qui Deus fuit Baſilidianorum.

Abrăconium, i, *n. Abracun*, Stadt in Armenien.

Abrādo, āſi, āſum, ĕre, abſchaben, abkratzen, beſchrapeln, - acuta aliquid falce, etwas mit einer ſcharfen Sichel. *Colum.* 2) abſcheren, abnehmen, raſiren. - ſupercilia, die Augenbraunen. *Cic.* - barbam, den Bart. *Plin.* 3) abzwacken, entziehen, nehmen. Videt nihil ſe ab Cæcinna litium terrore abradere poſſe, er ſiehet, daß er dem Cæcinnæ nichts durch Drohung mit Proceſſen abzwacken kann. *Cic.* Ferre cum dolore, deſtringi aliquid & abradi bonis, es ſich ſehr nahe gehen laſſen, wenn etwas von den Gütern abgezwackt und entzogen wird. *Sec.*

Abra-

Abrahāmus, ſ. Abramus, i, item Abrahas, Ś Abras, æ, *m.* Abraham, einer aus des Sems Nachkommen, welcher das Sacrament der Beſchneidung empfieng, welches das Zeichen des Volks ſeyn ſolte, unter dem der Meſſias entſtehen mußte, und welches das rechtgläubige Volk genennet wird: Daher wird er auch der Vater der Gläubigen aus der Beſchneidung genennet. Die fremden Geſchichtſchreiber nennen ihn einen König. *Nic. Damaſc. Juſtin.*

Abrahas, æ, *m* ſ. *Abrahamus.*

Abramĭdes, æ, *m.* des Abrahams Sohn, oder andere Nachkommen.

Abrāmis, idis, *f.* eine Brachſme, Brächſe, Braſem, Braſſem, Prachſen oder Präſſen, ein Fiſch, ſo faſt wie ein Karpfen ausſiehet. *Geſner.*

†Abrāſio, ōnis, *f* die Abſchabung, Abkratzung. 2) - inteſtinorum, ein Geſchwär, oberhalb der Gedärme.

†Abrāſium, i, *n.* Geſchwär, mit einem ſehr dinnen und weichen Häutlein.

†Abrāſor, ōris, *m.* ein Abkratzer, Abſchaber, Abſchrapeler. *Matth. Paris*

Abraxas, æ. *m* erdichteter Abgott des Ketzers Baſilidis. *Tertull.*

†Abrĕlinquo, līqui, lictum, ĕre, verlaſſen, von einem abſetzen. *Tertull.*

†Abrĕnuncio, āvi, ātum, āre, aufſagen, aufkündigen, ſich los ſagen. *Freſn.*

†Abreptitius, a, um, vom böſen Feinde beſeſſen. *Freſn.*

†Abrepto, āvi, ātum, āre, oft wegziehen, wegreiſſen, wegzerren.

Abreptus, a, um, weggeriſſen. *Liv.*

Abrettēna, æ, *f* ein Theil der Landſchaft Myſien, in Aſien, ſo auch *Abrettana* und *Abrettine* genannt, auch dann und wann für das ganze Myſien genommen wird. *Strabo & alii*

Abrettēni, ſ. Abrettĭni, ōrum, *m.* die Einwohner der Landſchaft Abrettenæ. *Plin.*

Abria, æ, *f. Loquabyr*, Grafſchaft in Schottland.

†Abrigeum, i, *n.* das feinſte und reinſte Gold. *Freſn.*

Abrincæ, ſ. Obringa, æ, *c.* die Aar, ein Fluß in Deutſchland, ſo ehemals *Germaniam ſuperiorem* und *inferiorem* von einander ſcheidete, und zwiſchen Andernach und Bonn in den Rhein gehet. *Cellar.* 2) Abernēth, Stadt in Süd-Schottland. 3 *plur. Avranches*, Stadt in Nieder-Normandie in Frankreich.

Abrĭpio, rĭpŭi, rĕptum, ĕre, hinwegreiſſen, mit Gewalt wegnehmen, wegrauben. Te procul a terra abripuit, er hat dich weit von der Erde hinweggeriſſen. *Cic* Tempeſtate abreptus eſt unus, einer iſt durch den Sturm weggeriſſen worden. *Cic.* Id illa abripiet univerſum, das wird ſie alles wegnehmen. *Ter.* 2) hinweg führen, wegſchleppen. In vincula abripi juſſit, er hat ihn laſſen ins Gefängniß hinwegführen. *Cic.* Abripere aliquem in cruciatum. *Ter.* in quæſtionem, einen zur Tortur wegführen. *Cic.* Abripi intro, hinein geſchleppt werden. *Ter.* 3) davon machen, wegpacken, - ſe foras, ſich hinaus. *Plaut.* - ſe ex oculis, ſich einem aus den Augen, einem aus den Augen gehen. *Cic.* 4) befreyen, entnehmen, entreiſſen, - aliquem contumeliis hominum, einen den Beſchimpfungen der Leute. *Phædr.* 5) Abripuit hunc natura a ſimilitudine parentis, die Natur hat dieſen ſeinem Vater nicht gleich werden laſſen. *Cic.* Ex *ab* & *rapio.*

†Abrocāmentum, i, *n.* Einkauf der Waaren, in ganzen Stücken, ſo hernach wieder Ellenweiſe oder ſonſt zertheilet verlaſſen werden. *Freſne.*

*Abrŏdíætus, a, um. der ein herrliches und delicates Leben führet, der viel auf delicates Eſſen und Trinken hält. *Plin.*

Abrōdo, rōſi, rōſum, ĕre, abnagen, abfreſſen, abbeiſſen, - viperæ caput, einer Otter den Kopf. *Plin.* - unguem, den Nagel. *Perſ.* Ex *ab* & *rodo.*

†Abrŏgans, tis, o, demüthig. *Iſid.*

Abrŏgātio, ōnis, *f.* Abſchaffung, Aufhebung, Caſſation. Lex ſepit ſe difficultate abrogationis, das Geſetz verwahret ſich mit der Schwierigkeit ſeiner Aufhebung. *Cic.* 2) Abſetzung, Abdankung, - magiſtratus, eines von ſeinem Dienſte. *Quinct.*

†Abrŏgātor, ōris, m. Tadler. *Arnob.*

Abrŏgo, āvi, ātum, āre, abſchaffen, aufheben, ungültig machen, caßiren, (eigentlich da man erſt das Volk drum gefragt.) Legem populi ſuffragiis abrogavit, er hat das Geſetz durch des Volks Stimmen abgeſchaft. *Cic* 2) benehmen, entnehmen, berauben. Res fidem abrogat orationi, die Sache benimmt der Rede den Glauben, macht daß man ſie nicht glaubet. *Cic.* Abrogare alicui poteſtatem intercedendi, einem die Gewalt zu proteſtiren benehmen. *Cic.* 3 abſetzen, entſetzen. Abrogavit collegæ imperium, er hat ſeinen Collegen des Regiments entſetzet. *Cic.* Abrogare alicui magiſtratum per ſeditionem, einen aufrühriſcher Weiſe des Amts entſetzen. *Cic.* Abrogatus eſt ei ſenatus auctoritate conſulatus, er iſt nach des Raths Gutachten vom Bürgermeiſteramte abgeſetzet worden. *Vell.* 4) aberkennen, losſprechen, - alicui pœnas, einen von der Strafe. *Sen Tr.* 5) nimium ſcriptis alicujus, eines Schriften allzu verächtlich machen. *Ovid.*

Abron, ōnis, *m.* ein alter Grammaticus aus Rhodus. *Suid.* 2) ein reicher Mann zu Argos, ſo ein ungemein delicates Leben führete *Suid.*

Abrŏtŏnītes, æ, *m.* Stabwurzwein. *Col.*

Abrŏtănum, *al.* Abrotanum, *vulgare* ſ. *mas* i, *n* Stabwurz, Aberraute, Abraute, Aufruſch, Eberraute, Ebenreiß, Ebriſch, Garthagen, Garthan, Girtwurz, Schoßwurz, Gänſerkraut, Gartenwurz, Hofraute, Küttelkraut, ein Gewächs; eigentlich - femina, Cypreſſenkraut oder Gartencypreß. *Celſ.* Abrotonum ægro Non audet, niſi qui didicit, dare, einem Kranken getrauet niemand Stabwurz zu geben, ohne der es gelernet, oder die Medicin verſtehet. *Hor.* 2) Stadt und Hafen in Syrien. *Plin.*

Abrŏtŏnus, i, *f.* Stabwurz. *Lucan.*

Abrumpo, rūpi, rūptum, ĕre, abbrechen, abreiſſen, zerreiſſen, - alicui vincula, einem die Bande abreiſſen, eines Bande zerreiſſen. *Hor.*

2) losreissen, befreyen, losmachen. Abrupit se prima latrocinio Antonii, sie hat sich zuerst von des Antonii Strassenräubereyen losgerissen. *Cic.* Abrumpe, si qua te retinent, reiß dich los, wenn dich was zurücke hält. *Plin.* 3 abschneiden, -venas, die Adern. *Tacit.* 4) trennen, absondern, cornua ex acie, die Flügel von dem Corps de Bataille. *Liv.* 5) jählings endigen, unvermuthet beschliessen, -sermonem, eine Rede jählings, sie abbrechen. *Cic.* Abrumpi dissimulationem urgebat, er drang drauf, daß man sich ferner zu verstellen aufhören solte. *Tac.* Abrumpere metum, aufhören sich zu fürchten. *Tac.* 6) Abrumpere moras, nicht länger verziehen. *Stat.* 7) -rem inchoatam, eine angefangene Sache wieder liegen lassen. *Cic.* 8) -vitam, lucem sibi, sich selbst umbringen, das Leben nehmen. *Virg.* 9) Fas omne abrumpit, er kehret, er hält sich gar an kein Recht oder Gesetz mehr. *Virg.*

Abrūmus, a, um. von der Milch entwöhnet, abgesetzet. Abrumi agni, abgesetzte Lämmer. *Varr.* Ex *ab* & *ruma*.

†Abrupta, æ, *f.* ist ein verdächtig Wort. *Gesn. Thes.*

Abrupte, *Adverb.* ohne einigen Eingang oder Vorrede. -incipere orationem, eine Rede anfangen. *Quint.* 2) unbedingt, schlechterdings, absolut. *Macrob.* 3) Abrupte agere, hitzig und unbedachtsam verfahren. *Justin.*

Abruptio, ōnis, *f.* Abreissung, Zerreissung, -corrigiæ, eines Schuhriems. *Cic.* 2) die Trennung, Ehescheidung. *Cic.* 3) jählinges Abbrechen und Aufhören einer Musik. *Walther.*

Abruptum, i, *n.* Bruch, Tiefe, ein Ort, da man leicht hinab stürzen kann. Ferri in abruptum, in eine jähe Tiefe gerissen werden. *Virg.* Ire per abrupta, durch jähe Gegenden paßiren. *Tac.*

Abrūptus, a, um. abgerissen, zerrissen, abgebrochen. Abrupta membra simulacrorum, abgebrochene Glieder der Statuen. *Curt.* Abruptus hamus, ein abgerissener Angelhacken. *Suet.* 2) jäh, steil. Abruptæ rupes, jähe oder steile Felsen. *Curt.* Abruptissimæ ripæ, sehr jähe Ufer. *Sec.* 3) abgesondert, getrennet. Abrupta a ceteris agmina, von den übrigen getrennete Haufen. *Curt.* 4) unterbrochen. Abrupta Studia, unterbrochene Studia. *Quinct.* 5) getrennet, sich von einander gebend. Ingeminant abruptis nubibus ignes, die Blitze verdoppelten sich in den getrennteten Wolken. *Virg.* 6) was ohne allen Eingang oder Vorrede, ohne Præambulo u. d. g. ist. Abruptum initium, ein Anfang der Rede ohne einigen Eingang. *Quinct.* 7) kurz, unterschnitten, concis. Abruptum sermonis genus, ein conciser Stilus. *Quinct.* 8) gebrochen, Trümmerweise. Nubes abruptæ, gebrochene Wolken. Ab *abrumpo*.

Abrystum, i, *n* Stadt in Lucania in Italien, so auch Aprustum heißt. *Plin.*

Abs, *Præpos.* cum *Ablat.* welche in allen mit A und Ab einerley ist, ohne, daß sie eigentlich nur vor einem q und t, und selten auch vor einem r und s, gebrauchet wird. Abs quovis homine, von einem jeden Menschen. *Ter.* Abs te, von dir. *Cic.* Abs Sinuessa, von Sinuessa. *Liv.* Tantumne est otii tibi abs re tua? kannst du dich von deiner Sache so viel abmüßigen? *Ter.*

Absalōmus, *s. Absolomus.*

†Absarius, i, *m.* der ein wüstes Land zu Felde macht. *Fresne.* Ab *absus.*

Absārum. i, *n.* Castell in Colchis an dem Flusse Absaro. *Plin.*

Absārus, i, *m.* Fluß in Colchis oder dem jetzigen Mingrelien. *Plin.*

†Abscēda, æ, *f.* heimlicher Gang, oder Keller in einem Hause. *Pap.*

Abscēdo, cessi, cessum, ĕre. abweichen, davon gehen, weggehen, sich wegmachen, -Rhodum, nach Rhodus. *Tac.* Abscede, sis, sey so gut, und gehe weg. *Plaut.* Abscedere irrito incepto, davon gehen, ohne daß man etwas ausgerichtet. *Liv.* Ne vestigium abscedere ab aliquo, nicht einen Fuß breit von einem weichen. *Liv.* Abscede tu a me, geh weg von mir. *Plaut.* Nec abscessissem thalamo, ich hätte nicht einen Fuß aus dem Zimmer gesetzet. *Sil.* Abscedere pugna, aus der Schlacht weggehen, sich retiriren. *Sil.* 2) von einander gehen. Manibus æquis abscessum est, man ist mit gleichem Gewinn und Verlust von einander gegangen. *Tac.* 3) gehen, rücken. Illorum navis longe in altum abscesserat, ihr Schiff war tief in die See gegangen. *Plaut.* 4) verlassen, vergehen, sich verlieren. Aegritudo abscessit, die Krankheit ist vergangen. *Plaut* Cito ab eo ira hæc abscedet, der Zorn wird ihn bald verlassen, wird ihm bald vergehen, er wird bald wieder Muths werden. *Ter.* 5 sich in ein Geschwür ziehen, schwären. In partibus inferioribus aliquid abscedit, es setzet sich ein Geschwür im Unterleibe. *Cels.* Omnia abscedentia digerit, es zertreibet, resolviret alle Geschwüre. *Cels.* 6) verlohren gehen, wegfallen. Abscedente usufructu, wenn die Fruchtnieſſung wegfället. *Digest.* 7) Abscedere in pictura, sich in einem Gemälde vertiefen, als in der Ferne ansehen lassen, weiter hinein oder weiter hinaus zu seyn scheinen. *Vitruv.* 8) abtreten, abgehen, aufgeben. Abscedere munere, sein Amt aufgeben, von seinem Amte abgehen. *Liv.* 9) sterben. *Fest.* † 10) cediren, überlassen. *Fresn.* Ex *abs* & *cedo*.

Abscessio, ōnis, *f.* die Abweichung, das Weggehen. *Cic.*

Abscessus, us, *m* die Abweichung, die Entfernung. Abscessus solis, die Entfernung der Sonne. *Cic.* 2) ein Geschwür. Fit abscessus intra transversum septum, es setzet sich ein Geschwür innerhalb des Zwerchfells. *Cels.*

†Abscīdilium, i, *n.* ein Instrument, womit den Pferden die Hufe beschnitten werden. *Fresne.*

Abscīdo, cīdi, cīsum, ĕre. abschneiden, abhauen, weghauen. Detruncata corpora brachiis abscisis, man hat die Körper verstümmelt, indem man die Arme abgehauen. *Liv* Istam tibi scelestam linguam abscidam, ich will dir die schelmische Zunge abschneiden. *Plaut.* Abscidit jugulo pectusque humerumque sinistrum, er hat die Brust und linke Schulter von dem Halse abgehauen. *Ovid.* 2) -omnem spem, alle Hofnung abschneiden. *Liv.* 3) -messem, das Getraide

traide hauen. *Pallad.* 4) -arbores, die Bäume beſchneiden. *Id.* Ex *ab* & *cædo.*

Abſcindo, ſcĭdi, ſcĭſſum, ĕre, abſchneiden, abhauen, weghauen. Tunicam a pectore abſcidit, er hat ihm das Unterkleid von der Bruſt an (vor der Bruſt) weggeſchnitten. *Cic.* Caput cervicibus abſcidit, er hat den Kopf vom Halſe weggehauen. *Cic.* Abſcindere dextram, die rechte Hand abhauen. *Suet.* - linguam, die Zunge ab- oder ausſchneiden. *Suet.* - gladio partem ſuam, mit dem Degen ſein Theil abhauen. *Petron.* 2) trennen, abſchneiden. Nam cælo terras & terris abſcidit undas, denn vom Himmel hat er die Erde, und von der Erde das Waſſer geſchieden. *Ovid.* 3) Abſcindere ſibi omnium rerum reſpectum, præterquam victoriæ, auf nichts ſehen oder denken, als auf den Sieg. *Liv.*

†Abſcio, ſcīvi, ſcītum, īre. vergeſſen werden. *Martin.*

Abſcīſe, *Adv.* beſchnitten. 2) eigentlich, genau. *Val. Max.*

Abſcīſio, ōnis, *f.* die Abſchneidung, Abhauung, das Abſchneiden. *Cic*

Abſciſſa, æ, *f.* ſc. *linea*, die Abſciſſe, ein Stück von der Axe oder dem Diameter, eine krumme Linie, welche zwiſchen ihrem Scheitelpunkte und der Ordinate lieget. *Wolf.*

Abſciſſe, *Adv.* eigentlich, genau. *Paud.*

Abſciſſio, ōnis, *f.* die Abhauung, Abſchneidung, die Ablöſung eines Gliedes. *Auctor ad Heren.*

Abſciſſus, a, um. abgeſchnitten, abgehauen. Abſciſſa dextra, die abgehauene rechte Hand. *Suet.*

Abſcīſus, a, um, abgeſchnitten, abgehauen, *Liv* Non niſi omni ſpe abſciſa, nicht eher, als bis alle Hofnung verlohren. *Liv.* 2) Abſciſſior juſtitia, eine allzu ſtrenge und ſcharfe Juſtiz. *Val. Max.* Ab *abſcido*

Abſcondĭte, *Adv* heimlich, verſteckt, verborgen, verborgener Weiſe, auf eine verſteckte verdeckte Art. -continere, verſteckt enthalten. *Cic.* - diſſerere, auf eine verdeckte Art ausführen. *Cic.*

Abſcondĭtor, ōris, *m.* ein Verberger, der etwas verbirgt, heimlich hält. *Firmic.*

Abſcondĭtus, a, um, verborgen, verſteckt, verheelet, heimlich. Gladii erant abſconditi, die Degen wurden verſteckt. *Cic.* In tantis tamque abſconditis inſidiis, bey ſo groſſen und ſo heimlichen Nachſtellungen. *Cic*

Abſcondo, condĭdi, & condi, condĭtum, & conſum, ĕre, verbergen, verſtecken, verheelen, heimlich halten. -adfectus, ſeine Gemüthsneigungen. *Tac.* Quo ſtudioſius abſconditur, eo magis apparet, je mehr es verheelet wird, je mehr ſiehet man es. *Cic.* Abſcondere ſtultitiam ſuam in latebras, ſeine Thorheit verbergen. *Plaut.* -galea caput, den Kopf in die Sturmhaube verſtecken. *Petron.* 2) verdecken. Abſcondit fumus cælum, der Rauch verdeckt den Himmel, macht, daß man den Himmel nicht ſehen kann. *Curt.* Nitor ſiderum caligine abſconditur, der Schein der Geſtirne wird von der Finſterniß verdeckt, *Curt.* 3) vergraben, in terram, in die Erde. *Colum.* 4) - fugam furto, heimlich ausreiſſen, heimlich eſchappiren. *Virg.* 5) Protinus abſcondimus arces, wir verlohren die Höhen ſo fort aus unſern Augen. *Virg.* † 6) ſich durch ein Jurament oder Zeugen purgiren. *Freſn.*

†Abſconſa, æ, *f.* finſtere Laterne. *Freſn.* 2) Diebslaterne. *Lanfr.*

Abſconſe, *Adv.* heimlich, verborgener Weiſe. *Hygin.*

Abſconſio, ōnis, *f.* Verbergung, Verſteckung. *Plin.*

Abſconſor, ōris, *m.* der etwas verbirgt, verſteckt. *Firmic.*

Abſconſus, a, um. verſteckt, verdeckt. *Firm.*

Abſectos, i, *f.* ſchwarzer Edelgeſtein mit rothen Adern. *Iſidor.*

Abſegmen, ĭnis, *n.* ein Abſchnitt, Abſchnittling, abgeſchnittenes Stück. *Feſt.*

†Abſeĭtas, ātis, *f.* wüſtes, ungebauetes Land. *Fresne.*

Abſens, tis, *o.* abweſend, nicht da, nicht zugegen. De abſente ſecundum præſentem judicare, von einem abweſenden alſo urtheilen, wie er gegenwärtig zu ſeyn pfleget. *Cic.* Abſente nobis, *pro* abſentibus nobis, *Ter.* - abſente me, in meiner Abweſenheit. *Petron.* 2) ein Verſtorbener, Todter. Abſentes proſunt præſentibus, die Abweſenden, d. i. die Todten ſind den Anweſenden, d. i. den Lebendigen nützlich. *Plaut.* 3) Fiant abſentes & tibi, Galla, comæ, ich wolte, daß dir, Galla, die Haare von dem Kopfe ausfielen. *Martial.* † 4) - excommunicirt, in den Bann gethan. *Freſn.* † 5) Abſentem ſe facere, ſich von einer Sache gänzlich los ſagen. *Freſn.*

†Abſentātio, ōnis, *f.* das Weggehen, das Davongehen. *Fresne.*

†Abſentātus, a, um, verlohren. *Freſn.*

Abſentia, æ, *f.* die Abweſenheit, das nicht Daſeyn. *Cic* Abſentia iram alicujus extinguere, durch Abweſenheit eines Zorn ſtillen. *Petron.*

Abſentīvus, a, um, der lang abweſend iſt. *Petron.*

Abſento, āvi, ātum, āre. wegſchicken, abſondern. (*laud.* † - ſe de eccleſia, ſich von der Kirche. *Fresne.* † ſe a conciliis, ſich von der Verſammlung. 2) abweſend ſeyn. *Sidon.*

Abſĭda, æ, *f.* eine Felge, Theil eines Rades. 2) ein Gewölbe. *Auguſtin* † 3) innerer Theil einer Kirche, wo der Altar ſtehet. *Greg. Tur.* † 4) Behältniß heiliger Reliquien. *Fresne.*

Abſĭdātus, a, um. gewölbt. *Vict.*

†Abſĭdeo, ſēdi, ſēſſum, ēre. ſich alleine, ſich beſonders ſetzen. *Gloſſ* ap. *Martin.*

†Abſigno, āvi, ātum, āre. das Siegel aufbrechen, auffiegeln. *Gloſſ.*

Abſĭlio, ui, ūltum, īre. davon ſpringen. Genus ferarum abſiliebat procul, ut aerem exiret odorem, die Thiere ſprangen davon, damit ſie aus dem Geſtanke kamen. *Lucret.* Nidos repentes abſiliunt, ſie ſpringen von oder aus den warmen Neſtern. *Stat.* Ex *ab* & *ſalio.*

Abſĭmĭlis, e. ungleich, unähnlich. Non abſimilis bitumini, dem Bergharzte nicht ungleich

gleich. *Colum.* Non absimilis facie Tiberio, dem Tiberio im Gesichte nicht unähnlich. *Suet.*

Absinthēlæon, i, *n* Wermuthoel. *Const. Afer.*

Absinthiātum, i, *n.* sc. *vinum*. Wermuthwein. *Apic.*

Absinthiātus, a, um. von Wermuth gemacht, mit Wermuth angemacht. Poculum absinthiatum, ein mit Wermuth angemachter Trank, ein Wermuthtrank. *Senec.*

Absinthītes, æ, *m.* Wermuthwein, Wein, der mit Wermuth angemacht ist. *Colum.* -vulgare, gemeiner Wermuth. *Woyt.* -dulce, Anis. *Id.* -Ponticum, hortense, Romanum, Pontischer, Garten-Römischer Wermuth. *Id.* Santonicum, Wurmkraut. *Woyt.*

Absinthium, i, *n.* Wermuth, Alsen, Elsen, Wiegenkraut, ein Kraut bittern Geschmacks. *Lucret.* Absinthium resipere, nach Wermuth, bitter schmecken. *Symmach.* Græce Ἀψίνθιον.

Absinthius, i, *m.* Wermuth. Gravem bibere absinthium, herbe Wermuth trinken. *Varr.*

Absis, idis, *f.* eine Felge an einem Rade, ein Stück des hölzernen Cirkels desselben. 2) der Bogen eines Gewölbes. *Sec.* 3) ein Schälgen, Schüsselgen. *Ulp.* 4) der höchste und niedrigste Punkt, den ein Stern in seiner Sphæra, oder Cirkel hat, von denen ersterer eigentlich absis *summa* der andere aber absis *ima*, und beyde sonst auch auges von *aux* genannt werden. Die Linie aber von einem Punkte bis zum andern heisset denn Linea *absidum* welche einerley mit dem Diameter des Cirkels ist, den ein jeder Planet läuft. *Wolf.* 5) die Figur eines halben Cirkels. 6) ein Bogen, Gewölb. † 7) die runden Stufen an einem Throne oder Altar. *Fresn.*

Absisto, stĭti, stĭtum, ĕre, abstehen, entfernet seyn. a Sole partibus sex atque quadraginta, sechs und vierzig Theile von der Sonne. *Plin* Sacro absistite luco, entfernet euch von dem heiligen Hayne. *Virg.* 2) abstehen, nachlassen, aufhören. -obsidione, von der Belägerung abstehen, sie aufheben, *Liv.* Absistitur bello, man höret auf zu kriegen. *Liv.* Nec absistat id facere, donec, und soll er nicht aufhören das zu thun, bis. *Colum.* 3) Absistunt scintillæ ab ore, es fahren ihm Funken zum Maule heraus. *Virg.*

†Abso, āvi, ātum, āre. ungebauetes wüstes Land zu Felde machen. *Fresn.* Ab *absus.*

Absŏcer, ĕri, *m.* des Schwiegervaters Großvater. *Capitolin.*

Absŏlesco, ĕre. abkommen, ungebräuchlich werden. *Tertull.*

Absolōmus, Absălōmus, i, *m.* Absolon, des Davids rebellischer Sohn. *Bibl.* 2) andere des Namens mehr.

Absolvo, solvi, sŏlūtum, ĕre. lösen, losbinden, losmachen. Absolvere navem, ein Schiff losmachen. *Plaut.* pignus, ein Pfand lösen. *Plaut* 2) lossprechen, loszählen, freysprechen, entlassen. aliquem injuriarum, einen der Injurien. *Cic.* -aliquem criminis, crimine, de crimine, einen von dem Verbrechen lossprechen. *Cic.* Omnibus sententiis, absolvi, durch alle Vota frey gesprochen werden. *Cic.* Absolvere aliquem bello, einen des Kriegs entlassen, loslassen, daß er nicht darf mit zu Felde gehen. *Tac.* 3) vollenden, vollführen, fertig machen, vollend zu stande bringen. -Dialogos, die Unterredungen, die Gespräche. *Cic.* -signum, eine Statue fertig machen. *Cic.* 4) abfertigen. Hunc hominem quam primum absolvitote, diesen Menschen fertiget aufs geschwindeste ab. *Ter.* Absolvere aliquem brevi, einen kurz, mit wenigen abfertigen. *Plaut* 5) endigen, zu Ende bringen. -bellum, den Krieg. *Tac.* 6) halten, erfüllen. -promissum, sein Versprechen. *Varr.* 7) Absolvere creditorem, seinen Gläubiger bezahlen. *Ulp.* 8) Absolvere pondus alvi, gebähren. *Prudent.* 9) wieder heim ziehen lassen. *Fresn.* † 10) übergeben, in Possess setzen. *Id.* † 11) -defunctos, die Collecte: *Absolve, Domine animas fidelium defunctorum* über einen Todten sprechen.

Absolūte, *Adv.* schlechthin, ohne Bedingung. Breviter & absolute, kurz und ohne Bedingung. *Cic.* -respondere, schlechthin antworten. *Scævol. Ict.* 2) vollkommen. -doctus, gelehrt. *Suet.*

Absolūtio, ōnis, *f.* Lossprechung, Loszählung, Freysprechung. Sententiis XVI. absolutio fieri potest, durch sechzehn Vota oder Stimmen, kann die Lossprechung geschehen. *Cic* Scribis de absolutione majestatis, du schreibst von der Freysprechung von dem crimine læsæ majestatis, oder dem Verbrechen wegen beleidigter Majestät. *Cic* 2) Vollendung, Vollführung, Fertigmachung. 3) Vollkommenheit. -corporis, des Leibes, *Cic.* -Cæli, des Himmels. *Cic* 4) eine Oratorische Figur, nach der alle Arten, so zur Sache gehören, in der Eintheilung entfasset werden. *Cic.*

Absolūtōrium, i, *n.* Arzney, so von einer Krankheit befreyet. *Plin.*

Absolūtōrius, a, um. zur Lossprechung, Loszählung gehörig oder dienlich. Tabella absoluoria, ein Täfelgen, worauf ein A stund, und soviel bedeutete, als daß man den Verklagten absolvire oder frey spreche. *Suet.*

Absolūtum, i, *n.* ein Wesen, welches keine Beziehung auf eine andere Sache hat. Ab *absolutus.*

Absolūtus, a, um. abgelöset, losgelassen, losgemacht, entschüttet, ledig, befreyet. -vinculis, von den Banden. *Prudent.* 2) los- oder frey gesprochen, absolvirt von etwas. -improbitatis, der von der Bosheit. *Cic.* 3) vollendet, fertig gemacht. Aves ab uno pictore uno die absolutæ, Vögel, so von einem Maler auch in einem Tage vollendet und fertig gemalet worden. *Cic.* Absoluta sunt liba, die Kuchen sind fertig. *Varr.* 4) vollkommen, vollständig, perfect. Perfecte absolutus. *Cic.* Numeris omnibus absolutus, durchaus vollkommen. *Sec.* Puto nihil absolutius scriptum, ich glaube, daß nichts vollkommeners geschrieben worden. *Sec.* 5) schlecht, ohne Ausnahme, präcise, unbedingt, uneingeschrenkt. Sermo absolutus, eine unbedingte Rede. *Amm.* 6) frey. Absoluta tempestatibus dies, ein Tag, daran es kein garstig Wet-

ter

Staatl. Bibliothek Regensburg

ter iſt. *Pallad.* Abſoluta nebularum noctibus loca, Oerter, wo es keine Nebel giebt. *Pallad.* 7) In abſoluto munere, unausgemeſſen, und alſo auch unbegränzt bleiben. *Front.*

Absŏne, *Adv.* übelklingend, übellautend, - pronunciare, übellautend ausſprechen. *Appul.* 2) ungereimt, alber. - fingere, etwas erdichten. *Gell.*

Absŏnus, a, um. übellautend, übelklingend, übel anzuhören, unangenehm. Vox extra modum abſona, eine über die Maaſſe übel lautende Stimme. *Cic.* Homo voce abſonus, ein Menſch, der eine unangenehme Stimme hat. *Cic.* 2) ungereimt, alber, ſich nicht ſchickend. abſonus a voce motus, eine Bewegung, die ſich zur Stimme, zur Rede nicht ſchickt. *Liv.* Abſonus fortunis, das ſich zu dem glücklichen Zuſtande nicht reimt. *Hor.* 3) entfernt. Abſonum fidei, das von der Glaubwürdigkeit entfernt iſt, unglaublich. *Liv.*

Absorbens, tis, *n.* ſc. *remedium.* eine Arzney, welche die ſcharffen und ſäurigen Salze in dem menſchlichen Körper in ſich ziehet. *Blanc.*

Absorbĕo, sorbui, & sorpſi, *al.* sorbſi, sorptum, ēre, hinein ſchlurfen. - aquam, das Waſſer. *Plaut.* 2) verſchlingen. - unionem liquefactum, eine zerſchmolzene, zerlaſſene Perl. *Plin.* 3) in ſich ziehen. - omnem humorem, alle Feuchtigkeit. *Plin.* 4) zu ſich reiſſen, an ſich bringen, mit ſich wegführen und zu Grunde ziehen. Aeſtus conſuetudinis nos abſorbet, die Gewalt der Gewohnheit reißt uns mit ſich hinweg, wir müſſen ihr wider unſern Willen folgen. *Cic.* 5) ruiniren, um das Seinige bringen. Meretrix abſorbet, quem attigit, wem die Courtiſane zu nahe kömmt, den rumirt ſie. *Plaut.*

†Absorptīvus, a, um, verſchlingend. *Matth. Pariſ.*

Absōrtio, ōnis, *f.* die Aufwendung, Unkoſten. Vox dubia.

Absōrus, i, *f.* *Oſero* ſ. *Oſoro*, Inſel in dem Golfo di Venetia an Dalmatien.

Abſpello, pŭli, pulſum, ĕre. vertreiben, benehmen. - alicui metum, einem die Furcht. *Plaut.*

†Abſpes, ohne Hofnung. - vitæ, das Leben davon zu bringen. *Freſ.*

Abſportātio, ſ. Aſportatio, ōnis, *f.* das Wegtragen. *Cic.*

Abſporto, āvi, ātum, āre, davon tragen. *Priſc.*

Abſpoſĭtus, a, um, beyſeitgeſetzt, weggeſetzt, hingeſetzt. *Plin. Valer.*

Absque, *Præp. cum Abl.* ohne. Nihil valet abſque approbatione, es gilt nichts ohne Beyfall. *Cic.* 2) Abſque te eſſet, wenn du nicht wäreſt. *Plaut.* Absque una hac (re) foret, wenn dieſe einzige Sache nicht wäre. *Ter.*

Abſtantĭa, æ, *f.* der Abſtand, die Weite, die Diſtanz. *Vitruv.*

Abſtēmius, a, um. der keinen Wein trinkt. Gaudet abſtemius undis, einer, der keinen Wein trinkt, nimt mit Waſſer verlieb. *Ovid.* Abſtemius vini. *Plin.* 2) wobey man keinen Wein trinkt. Abſtemium prandium, eine Mittagsmahlzeit, bey der man keinen Wein hat. *Gell.* 3) der ſich auch anderer Dinge enthält. Vini cibique abſtemius, der weder ißt, noch Wein trinkt.

Abſtentus, a, um. der durch den Vormund verhindert wird, daß er nicht mit ſeinem Erbtheile nach Gefallen verfahren kann. *Ulp.* 2) der ſich der Chriſtlichen Gemeine enthalten muß, und alſo in den Bann gethan iſt. *Cyprian.*

Abſtergeo, terſi, terſum, ēre. abwiſchen. 2) wegnehmen. Abſtergebo omnem dolorem, ich will alle Betrübniß wegnehmen. *Cic.*

Abſtergo, terſi, terſum, ĕre, abwiſchen. Abſterge tibi ſudorem, wiſche dir den Schweiß ab. *Plaut.* Abſterſis oculis amiculo, nachdem er die Augen mit dem Rocke abgewiſcht. *Curt.* 2) wegnehmen, benehmen, aufheben, vertreiben. Abſterſit omnes moleſtias ſenectutis, er hat allen Verdruß des Alters weggenommen. *Cic.* Mihi iſta epiſtola omnem metum abſterſiſſet, es hätte mir dieſer Brief alle Furcht benommen. *Cic.*

Abſtērium, i, *n.* ein Kloſter. *Freſne.* Pro *aſceterium.*

Abſterno, ſtrāvi, ſtrātum, ĕre. wegſtoſſen, von ſich treiben. *Gloſſ. Iſid.*

Abſterreo, rui, rĭtum, ēre, abſchrecken. - homines a capiundis pecuniis, die Leute vom Geldnehmen. *Cic.* 2) abhalten, abwenden, zurückhalten. Abſterrent ſaxis e turribus hoſtem, ſie halten den Feind von den Thürmen herunter mit Steinen ab. *Liv.* Teneras animas aliena opprobria ſæpe abſterrent vitiis, anderer Beſchimpfung hält oft junge Gemüther von den Laſtern ab. *Hor.* Anſeres abſterrere de frumento, die Gänſe von dem Getraide abhalten. *Plin.* Ipſa ſolitudine abſterriti ſunt, ſie ſind durch die Wüſteney ſelbſt abgehalten worden. *Liv.*

Abſterrĭtus, a, um. abgeſchreckt. - re, durch eine Sache. *Suet.*

Abſtersōrius, a, um, zum Abwiſchen dienlich.

Abſtĭnax, ācis, *o.* enthaltſam, ſich enthaltend. *Petron.*

Abſtĭnens, tis. *o.* unintereßirt, ſich enthaltend, der ſich enthält. Non ſolum manus, ſed etiam oculos abſtinentes habere, nicht nur enthaltſame Hände, ſondern auch dergleichen Augen haben. *Cic.* Abſtinens alieni, der ſich fremden Guts enthält. *Sec.* Abſtinentiſſimus rebus Venereis, der ſehr enthaltſam in Veneriſchen Dingen iſt. *Colum.* 2) mäßig. Homo mirifice abſtinens, ein ſehr mäßiger Menſch. *Cic.* 3) gerecht, billig. *Cic.*

Abſtĭnenter, *Adv.* gerecht. - geſſit ſe in prætura, hat er ſich in dem Stadtrichteramte erwieſen. *Cic.*

Abſtĭnentia, æ, *f.* Mäßigung. Digniſſimus curiæ propter abſtinentiam, der wegen ſeiner Enthaltſamkeit höchſt würdig iſt in den Rath genommen zu werden. *Cic.* Summam præſtare abſtinentiam, eine groſſe Mäßigung ſpüren laſſen. *Quinct.*

Abſtĭneo, ui, ntum, ēre. abhalten. - aliquem bello, einen vom Kriege. *Liv.* - pullos cibo & aqua, das junge Vieh vom Freſſen und Sauffen. *Columell.* Mulieres abſtinentur vino, die Weiber

ber werden vom Weine abgehalten. *Tertull.* Abstinendus cibo bos, man muß den Ochſen vom Freſſen abhalten. *Colum* 2 enthalten, entziehen, entſchlagen. - ſe cibo, ſich der Speiſe. *Nep* - balneis, des Badens. *Suet.* - conſuetudine, der Converſation. *Suet* - alieno, fremdes Guts. *Suet.* - negotiis, der Affairen. *Suet* - ſe a nefario ſcelere, ſich des groben Laſters. *Cic.* manus ab alienis pecuniis, die Hände von fremden Gelde. *Cic.* - irarum, ſich des Zorns. *Hor.* Dum mihi abſtineant invidere, wenn ſie ſich nur enthalten, auf mich neidiſch zu ſeyn. *Suet.* 3 zurückhalten. Abſtine iſtac tu manum, halt die Hand von ihr zurück, vergreiff dich nicht an ihr. *Plaut* Abſtinere vim ab aliquo, die Gewalt von einem zurücke halten. *Liv.* Cibis iſtis abſtinendæ ſunt aves, von dieſer Speiſe (Futter,) ſind die Vögel zurück zu halten, abzuwehren. *Col.* 4) Abſtinere ſermonem de aliqua re, von einer Sache zu reden aufhören. *Plaut.* 5) - publico, ſich nicht öffentlich ſehen laſſen. *Suet.* 6) - oculos ab aliqua re, ein Ding nicht anſehen. *Cic.* 7) - manus alieno, ſich an anderer Leute Gut nicht vergreiffen, niemand nichts nehmen. *Suet* 8) unterlaſſen. - aliquid facere, was zu thun. *Plaut.* 9) Imber ſe abſtinet, es regnet nicht. *Pallad.* Ex *abs* & *teneo*.

†Abſtĭpŭlo, āvi, ātum, āre, entlaſſen, fahren laſſen. *Freſn.*

Abſto, ſtĭti, ſtĭtum, āre, abſtehen, davon ſtehen, entfernet ſeyn. - propius, nicht weit. *Plaut* Longius abſtes, tritt weiter davon. *Hor.*

Abſtollo, abſtŭli, ĕre. wegnehmen. *Plaut.*

Abſtractio, ōnis, *f.* die Abziehung. *Plin.* 2) die Abſonderung, Abſtraction, welche ſonderlich in der Philoſophie, iſt entweder *Phyſica* da man etwas wirklich von einem andern abſondert, als wenn man die Roſe vom Stocke bricht; oder *Logica*, wenn man was von dem andern nur in den Gedanken unterſcheidet, z. E. die Gerechtigkeit von dem Menſchen, der gerecht iſt, u. ſ. f.

Abſtractivus, a, um, zur Abſonderung erforderlich.

Abſtractus, a, um. abgezogen. - a ratione, der nicht viel Vernunft hat. *Cic.* 2) getrennt. - a liberis, von ſeinen Kindern. *Cic.*

Abſträho, traxi, tractum, ĕre. abziehen, hinweg ziehen, losziehen. 2) abhalten, abſpänſtig machen. Senectus abſtrahit a rebus agendis, das Alter hält ab von Verrichtung der Dinge. *Cic.* Abſtrahere aliquos milites ab aliquo, einem einige Soldaten abſpänſtig machen. *Cic.* 3) hinweg reiſſen, hinweg zerren, hinweg ſchleppen, - aliquem de complexu alicujus, einen einem aus den Armen reiſſen. *Cic* - a ſinu & gremio, aus dem Schooſe. *Cic.* - aliquem in ſervitutem, einen in die Knechtſchaft, in die Sklaverey wegſchleppen. *Cæſ.* Abſtrahi juſſit ad ſupplicium capitale, er hat ihn laſſen wegſchleppen und hinrichten. *Curt.* 4) losmachen, entziehen, entſchlagen, - ſe a ſolicitudine, ſich der Sorge. *Cic* - ſe a corpore, ſich von dem Leibe losmachen. *Cic.* 5) - aliquem a ratione, machen, daß einer die Vernunft fahren läßt, unvernünftig thut. *Cic.* 6) - aliquem ad bellicas laudes, einen bewegen, daß er ſeinen Ruhm im Kriege zu erlangen ſucht. *Cic.* 7) - aliquem commeatu, einem den Proviant abſchneiden. *Cæſ.* Ex *abs* & *traho*.

†Abſtringo, ſtrinxi, ſtrictum, ĕre. auflöſen, losmachen.

Abſtrūdo, trūſi, trūſum, ĕre. verbergen, verheelen, verſtecken. Mane me in ſiluam abſtruſi, ich habe mich früh in den Wald verſteckt. *Cic.* Natura veritatem in profundo penitus abſtruſit, die Natur hat die Wahrheit ganz tief verborgen. *Cic.* Abſtrudere triſtitiam, die Traurigkeit verheelen. *Tac.* - metum, die Furcht nicht merken laſſen. *Tac.* Ex *abs* & *trudo*.

Abſtrūſus, a, um. verborgen, verſteckt, heimlich. - geſtatoria ſella, in einem Tragſtuhle, Porte-Chaiſe. *Suet.* Penitus abſtruſas inſidias ponere alicui, einem ganz verborgene Fallſtricke legen. *Cic.* 2) dunkel, ſchwer zu verſtehen. Diſputatio paullo abſtruſior, eine ziemlich dunkele Abhandlung. *Cic.* 3) der an ſich halten kann, der ſeine Dinge heimlich und verſchwiegen hält. Homo abſtruſus, ein dergleichen Menſch. *Tac.* 3) Serpens terræ abſtruſa, eine Schlange, die ſich in die Erde verkrochen hat. *Vellej.* Ab *abstrudo*.

†Abſtŭla, æ, *f.* ein kleiner Span. *Breviloq.*

Abſuētūdo, ĭnis, *f.* die Entwohnung, - alicujus rei, von einer Sache. *Apul.*

Abſum, abfŭi, ſ. afui, abeſſe. weg ſeyn, abweſend ſeyn, nicht da ſeyn. Domini ubi abſunt, wenn die Herren nicht da ſind. *Plaut.* Abeſſe domo & a domo, vom Hauſe weg ſeyn, nicht zu Hauſe ſeyn. *Cic.* - longe gentium, weit weg ſeyn, *Cic.* 2) entfernet ſeyn. Ut abeſſem ab urbe mille paſſus, daß ich tauſend Schritte von der Stadt entfernet ſey. *Cic.* Longiſſime abeſſe ab aliquo, von einem ſehr weit entfernet ſeyn. *Cic.* Propius abeſt a vero, es iſt von der Wahrheit nicht weit entfernet. *Cic.* 3) entſtehen, nicht helfen, nicht beyſtehen. - Antonio & defendere Syllam, dem Antonio nicht beyſtehen, den Syllam aber vertreten. *Cic.* 4) einen Abſcheu, Eckel für etwas haben, keine Neigung zu etwas haben, nicht geſinnet ſeyn, nicht wollen. Nihil abeſt a me longius crudelitate, ich habe für nichts mehr, als für der Grauſamkeit, einen Abſcheu. *Cic.* A conſilio fugiendi abſum, ich bin gar nicht geſinnet, die Flucht zu nehmen. *Cic.* 5) unterſchieden ſeyn, ungleich, unähnlich ſeyn. Hoc non longe abeſt a ſcelere, dieſes und ein Schelmſtück iſt nicht ſehr unterſchieden, das iſt von einem Schelmſtücke nicht weit unterſchieden. *Cic.* Multum abeſt ab illis doctrina, er iſt ihnen lange an Gelehrſamkeit nicht gleich. *Cic.* 6) fehlen, mangeln. Vetuſtate ipſi dentes abſunt, Alters halber fehlen ihm die Zähne. *Varr.* Id abeſt, aliud nihil abeſt, dieſes fehlet, und ſonſt nichts. *Plaut.* Parum abfuit, quin occideretur, es hat nicht viel gefehlet, daß er nicht maſſacrirt worden iſt. *Cic.* Abeſt illi diligentia, es fehlet ihm am Fleiſſe. *Cæſ.* 7) Abſit, ut illam deſeram, das ſey ferne, daß ich ſie verlaſſen ſolte. *Apul.* Abſit verbo invidia! Gott laſſe mich ſolches zur guten Stunde reden. *Liv.* 8) Abeſſe a culpa, unſchuldig ſeyn. *Cic.* 9) Abeſſe a contentione, nicht zänkiſch ſeyn. *Cic.* 10) Tantum abeſt a ſpecie adulationis

tionis, quantum abest a necessitate, es hat so wenig das Ansehen einer Schmeicheley, als es gezwungen ist. *Sec. Obs.* Was abwesend seyn, juristisch heisse und wirke, stehet in *Pand. de regul. jur.*

Absūmēdo, ĭnis, *f.* Verzehrung, Verthuung, Consumtion. *Plaut.*

Absūmo, sumsi, s. sumpsi, sumtum, s. sumptum, ĕre. verzehren, verthun, verbrauchen. Pitissando modo quid vini mihi absumsit? was hat sie mir nicht für einen Theil Wein nur mit Kosten verzehret? *Plaut.* Absumtæ igne ædes, die Häuser sind vom Feuer verzehret worden. *Suet.* 2) zubringen, hinbringen, - tempus dicendo, die Zeit mit Reden. *Cic.* Levibus præliis diem absumsit, er hat den Tag mit geringen Scharmützeln zugebracht. *Liv.* 3) hinraffen, tödten, ums Leben bringen, hinrichten. Pueros absumsit morbus, es hat die Knaben eine Krankheit hingerafft. *Cæs.* Absumere veneno, mit Gifte hinrichten. *Liv.* 4) verwenden, anwenden, drauf wenden, daran spendiren. Absumta in congiarium talenta duodecim millia, es sind 12000. Talente auf die Spendage an die Soldaten verwendet worden. *Curt.* Absumere triduum per altercationem, drey Tage mit Zanken zubringen. *Suet.* 5) hinrichten. Omnes (sc. naumacharios) igni ferroque absumere, alle durch Feuer und Schwert hinrichten. *Suet.* 6) Absumti sumus, wir sind verlohren, es ist aus mit uns. *Plaut.* Absumta est salus, alle Hofnung zu unserer Erhaltung ist weg, verschwunden. *Virg.*

Absumtio, s. Absumptio, ōnis, *f.* der Abgang das Abnehmen, Esse in absumtione.

Absurde, *Adv.* ungereimt, alber, ungeschickt. - canere, ungeschickt singen. *Cic.* Nihil tam absurde dici potest, es kann nichts so ungereimt gesagt werden. *Cic.*

Absurdĭtas, tātis, *f.* Ungereimtheit, Albertät, ungeschicktes Verfahren. *Mamm.*

Absurdus, a, um. übelklingend, zuwider. *Cic.* Hoc auribus absurdum est, das thut den Ohren weh. *Cic.* 2) alber, ungereimt, ungeschickt. Absurda res, eine albere Sache. *Cic.* Quo vidi nihil absurdius, ich habe nichts ungereimters gesehen. *Cic.* Absurdissima mandata, die ungereimtesten Befehle. *Cic.* Absurdum ingenĭum, ein ungeschickter, tölpischer Kopf. *Tac.* 3) unbequem, ungelegen. Tempus absurdum, eine unbequeme Zeit. *Cic.* 4) Haud absurdum regulæ, das von der Richtschnur nicht abgehet. *Vellej. absurdior. Cic. absurdissimus. Cic.*

†Absus, s. Apsus, a, um. ungebauet, das entweder brache liegt, oder auch noch gar kein Feld ist. *Fresn.*

†Absynthium, s. *Absinthium.*

†Absyntium, i, *n.* ein mit Honig angemachter Trank. *Fresn.*

Absyrtides, um, *f.* einige Inseln im Adriatischen Meere an Illyricum oder dem jetzigen Istrien, so ihren Namen von dem Absyrto, der Medeæ Bruder haben, und sonst auch Apsyrtides, Gr. Ἀψύρτιδες geschrieben werden. *Strabo. Plin. Mela.*

Absyrtis, ĭdis, *f.* die vornehmste nur besagter Inseln. *Mela.* Gr. Ἄψυρτις.

Absyrtĭum, i, *n.* ist einerley mit nur besagter Insel Absyrtis. *Plin*

Absyrtus, i, *m.* des Æetæ, Königs in Colchide Sohn, und Bruder der Medea. *Hygin.*

Abūdiacum, s. *Abodiacum.*

Abverto, ti, sum, ĕre. abwenden. *Plaut.*

Ābūla, æ, Stadt der ehemaligen Bastitanorum in Spanien, so von einigen, wiewohl unrecht, für die jetzige Stadt *Avila* in Alt-Castilien gehalten wird. Gr. Ἄβυλα *Ptolem.*

Abundans, tis. *o.* voll. Vita abundans bonis, ein Leben da man an allem Guten Uberfluß hat. *Cic.* Lactis abundans, voll Milch. *Virg.* 2) überflüßig. Re aliqua abundantissimus, der an einer Sache einen sehr grossen Uberfluß besitzet. *Cic.* Ex abundanti, zum Uberfluß. *Quinct.* 3) reichlich. Cænas terniš ferculis, aut, quam abundantissime, senis præbebat, wenn er einen des Abends tractirte, setzte er 3. oder, wenn es am reichlichsten zugieng, 6. Gerichte auf. *Suet* 4) zu voll, überflüssend. *obs.* den Uberfluß beschreibt *Claudian de Laud. Seren. vers. 70. Te nascente.*

Abundanter, *Adverb.* reichlich, überflüßig. Satis abundanter demonstratum est, es ist überflüßig gnug erwiesen worden. *Cic.*

Ăbundantia, æ, *f.* Uberfluß, Menge, Grösse, Vielheit, -servorum, der Knechte. *Flor.* In omni rerum abundantia vivere, in einem Uberflusse aller Dinge, an allen Dingen, leben. *Cic.* Facere abundantia amoris, etwas aus allzu grosser Liebe thun. *Cic.* 2) Abundantia feminarum, eine starke Monatzeit der Frauen. *Plin.* 3) eine Göttinn der Römer. *Nummi veteres.*

Abundātio, ōnis, *f.* Uberlauf des Wassers, Austretung eines Flusses. *Plin.* Ab *abundo.*

Abunde, *Adverb.* völlig, überflüßig, reichlich, *Cic.* - satisfactum est quæstioni, es ist der Frage völlig Gnüge geschehen. *Cic.* - potentiæ adepti sunt, sie haben überflüßige Gewalt erlanget. *Suet.* 2) gnug, zulänglich. Parentes abunde habemus, wir haben Unterthanen gnug. *Sall.* Abunde est arboribus altitudo quatuor pedum, eine Höhe von vier Fuß ist für die Bäume genug. *Plin.* Mihi abunde est, si satis expressi, es ist mir gnug, wenn ich es gnugsam ausgedrückt habe. *Sec.* Abunde sit dixisse, es sey genug, so viel gesagt zu haben. *Colum.* 3) zu viel, zu sehr. Abunde est, si epistolæ tibi molestæ sunt, es ist zu viel, wenn dir die Briefe beschwerlich fallen. *Sec.* Qui abunde vituperari non potest, der nicht zu sehr gescholten werden kann. *Vell.*

Ăbundo, āvi, ātum, āre. überlauffen, überfliessen, übertreten, als ein Fluß, Brunn, u. d. g. so zu voll Wasser ist. Flumina abundare facere, machen, daß die Flüsse übertreten. *Lucr.* 2) überflüßig haben, reich seyn, vollauf haben, zum Uberfluß versehen seyn, - equitum copia, mit Reuterey. *Flor.* - divitiis, mit Reichthum. *Flor.* Tu abundas consilio, du bist mit gutem Rathe überflüßig versehen. *Cic.* Abundavit in eo genere rerum, er hat an den Dingen einen

Überfluß gehabt. *Cic.* Abundare, otio, amicis, audacia, ingenio &c. an Ruhe, Freunden, Kühnheit, Verstande ꝛc. gnug haben. *Cic* 3) zu viel seyn, überflüßig seyn. Abundare videtur particula *Non*, das Wörtgen Non scheinet überflüssig zu seyn. *Ascon.* 4) Abundat sanguis per nares, das Blut dringet durch die Nase. *Scribon.* Si parum cruoris abundaverit, wenn nicht viel Blut nachgehet. *Veget.*

Abundus, a, um. überfliessend, reich. *Gell.*

Abvŏlo, āvi, ātum, āre. davon fliegen, wegfliegen. *Cic.* 2) bald vergehen, verschwinden. Voluptas abvolat, die Wollust vergehet bald. *Cic.*

Ăbus, i, *m. Humber.* Fluß in Engelland. *Cell.*

Ăbŭsīna, æ, f. Abensperg, Stadt in dem ehemaligen Vindelicien, itzo am Flusse Abenst in Ober-Bayern. *Cell.*

Abūsio, ōnis, f. eine Rhetorische Figur, sonst *Catachresis*, ist, wenn ein Wort in einem harten und gezwungenen Verstande genommen wird, z. E. Animus *minutus* für Animus *parvus*. *Cic.*

Ăbūsīve, *Adv.* durch eine Catachresin. *Quinct.*

Ăbūsor, ōris, *m.* der etwas misbrauchet; 2) ein Verschwender. *Salv.*

Ăbusque, *Adv.* von. Abusque Oceano petere, von dem Meere herholen. *Tacit.* 2) Ab usque mane ad vesperam, von dem Morgen an bis auf den Abend. *Plaut.*

Ăbūsus, us, *m* der Mißbrauch. *Cic.*

Ăbūtĭlon, i, *n.* Eibischwurz, Heilwurz, Althee mit gelben Blumen. *Schræder. ex Avicenna.*

Ăbūtor, ūsus sum, ūti, sehr brauchen. 2) verbrauchen, durch den Gebrauch verthun. - omni tempore, quod concessum est, die ganze Zeit, so zugestanden worden. *Cic.* - omnem caseum cum melle, allen Käse mit dem Honige verbrauchen. *Cato.* 3) verschwenden, verthun. - rem patriam, sein väterlich Vermögen. *Plaut.* 4) muliere, ein Weib misbrauchen, sie stupriren, debauschiren. *Ter.* Abutendum se alicui permittere, sich einen zu unflätigen Dingen misbrauchen lassen. *Suet.* 5) vergeblich anwenden, operam in Prologis scribendis, seine Mühe in Verfertigung der Vorreden. *Ter.* Plautus, Varro, Hortensius, passive hac voce utuntur, *cum* Accusativo componunt plures, sed neutrum imitandum est.

Ăbȳdēnus, a, um, von oder zu Abydus gehörig. Urbs Abydena, die Stadt Abydus. *Ovid* 2) *m.* ein Weichling, weibischer Mensch, wie ehemals die Abydener gewesen seyn sollen. *Erasm.* Adag.

Ăbȳdos, s. Ăbȳdus, i, *f. Liv.* s. Abydon, i, *n. Virg. Abydo.* Stadt und eine der Dardanellen in der Landschaft Troas, am Hellespont. *Cic.* 2) ehemalige Stadt in Egypten. *Steph* Gr. Ἄβυδος. *Suid.*

Ăbȳla, æ, *f.* ein Fels in Afrika, an dem Freto Herculeo, welcher für eine der berühmten Säulen des Herkules gehalten wird, welcher in Europa *Calpe*, als die andere, entgegen gesetzet wird. Gr. Ἄβυλη στήλη. *Ptolem.* Ἄβυλυξ. *Strabo.*

Ăbyrtăce, es, *f.* ein grün Kraut, Essen aus allerhand Kräutern, sonderlich aber doch aus Kresse, Lattich und Granatäpfelkernen.

†Ăbyssālis, e, Grundlos. *Iresn.*

Abȳssīnia, æ, *f.* Abyßinien, grosse Landschaft in Afrika.

Ăbyssīnius, a, um, Abyßinisch.

Ăbȳssīnus, i, *m.* ein Abyßiner.

†Abyssŏ, āre, in einen Abgrund werfen. *Onom. Bened.*

Ăbyssus, i, *f* Abgrund, Tiefe ohne Grund. *Prudent.*

Ac, *Conjunct.* und. Favebam dignitati ac gloriæ tuæ, ich suchte deine Ehre und Würde zu befördern. *Cic* 2) als. Hebes æque ac pecus, so tumm, als ein Vieh. *Cic.* Omnia contra sunt, ac dixisti, es befindet sich alles anders, als du gesagt hast. *Cic* Cui carus æque sis ac iucundus, ac fuisti patri, dem du so lieb und angenehm seyst, als du dem Vater gewesen bist. *Cic.* 3) wie. Emtio equina similis fere ac boum & asinorum, es ist mit dem Pferdekaufe beynahe beschaffen, wie mit dem Kaufe der Rinder und Esel. *Varro* Nec mihi par ratio cum Lucilio est, ac tecum fuit, und ist es mit mir und dem Lucilio nicht bewandt, wie es mit dir gewesen. *Cic.*

Ăcăcălis, ĭdis, *f.* Saame eines gewissen Egyptischen Gewächses. Gr, ἀκακαλίς. *Dioscor.*

Ăcăcia, æ, *f.* ein Egyptisch Gewächs, wie ein Dorn mit vielen Stacheln. *Plin.* 2) Acacia Germanica, Schlehdorn, Schwarzdorn. *Schræder.* 3) Acacia Indica, Tamarintenbaum, ein Gewächs. *Idem.*

Ăcădēmia, æ, *f.* ein angenehmes Landgut vor Athen, in welchem Plato seine Philosophie docirte. *Cic.* 2) die Platonische Sekte. *Cic.* 3) eine hohe Schule zweyten Rangs. *Philos* 4) ein Landgut des Ciceronis in Italien. *Cic.* 5) eine Schule der Malerey und anderer Künste. *Philos.*

Ăcădēmice, *Adv* Akademisch, auf die Weise, wie es entweder in der Akademie zu Athen, oder auch noch heut zu Tage auf Akademien und Universitäten hergehet.

Ăcădēmĭcus, a, um, Akademisch, die Akademie zu Athen angehend. *Cic.* Subst. i, *m.* ein Nachfolger des Platonis. 2) ein Philosophus der Sectæ Academicæ, veteris, mediæ, und recentioris, die in drey Classen getheilt war, der ersten Haupt war Plato, der mittlern Arcesilaus, der dritten Carneades. *Histor. philos.* 3) der auf einer Akademie oder Universität gelebt hat.

Ăcadra, æ, *f.* Stadt in Arabien. *Plin.*

Ăcălandra, æ, *f.* ehemalige Stadt in Lukanien, im Königreich Neapel. *Plin.*

Ăcălandrum, i, *n. al.* Acalandrus, i, *m. Salandra* Fluß in Lukanien oder itzigem Basilicata. *Plin.*

Ăcălanthis, ĭdis, *f.* ein Stieglitz, ein Distelfinke, Art eines Gesangvogels. *Virg.*

*Ăcălēphe, *al.* Acalyphe, es, *f* eine Brennessel. 2) eine Art Mücken. 3) ein Stichling, Art eines Fisches. *Plin.*

Acaman-

Ăcămantis, ĭdis, *f.* alter Name der Insel Cypern. *Plin.* 2) ein Tribus der Athenienser, so von dem Acamante, des Thesei Sohn den Namen hat. *Suid.*

Ăcămas, antis, *m.* des Theseus Sohn, so mit vor Troia gieng. *Hygin.* 2) des Antenoris Sohn, ein tapferer Trojaner. *Homer.* 3) des Eussori Sohn, General der Thracier im trojanischen Kriege. *Homer.* 4) ein Vorgebürge in der Insel Cypern, von dem solche Acamantis hieß. *Plin.*

†Ăcampāno, āvi, ātum, āre, aufs Feld treiben. *Fresn.*

†Ăcamptus, a, um, ungebogen. Acamptæ figuræ, sind, welche keine Stralen zurück werfen, ungeachtet sie dunkel sind, und eine polirte Fläche haben. *Wolf.*

†Acanīzo, āvi, ātum, āre, schimpfen, injuriren, einen Hund heissen. *Fresn.*

*Ăcantha, æ, *f.* die Spitze, oder Stachel eines Dorns oder andern Gewächses. *Blancard.* 2) der Rückgrad, oder die hinten heraus stehenden Spitzen der Vertebrarum, oder Glieder des Rückgrads. *Blancard.* Gr. ἄκανθα. *Dioſc.*

Ăcanthabŏlus, i, *m.* Art einer Zange, oder chirurgischen Instruments, womit man einem eine Gräte aus dem Halse nehmen kann. *Blanc.*

Ăcanthăleuca, æ, *f.* weisse Wegdistel, ein Gewächs.

Ăcanthĭnus, a, um, von Bärenklau. *Plin.* 2) mit Ranken durchwirkt. Acanthina vestis. *Isiodor.*

Ăcanthion, i, *n.* Wegdistel, Cardobenedicten, gesegnete Distel, ein Gewächs. *Plin.* & *Schræder.* Gr. ἀκάνθιον. *Dioſc.*

Ăcanthis, ĭdis, *f.* ein Stieglitz, Distelfinke. *Calpurn.* 2) Kreutzwurz, ein Gewächs. *Plin.* 3) des Autonoi Tochter, so endlich in einen Zeisig verwandelt worden seyn soll. *Anton. Liberal.*

Ăcanthium, s. *Acanthion.*

Ăcanthus, i, *m.* - *vulgaris*, Bärenklau, Bärwurz. *Plin.* 2) *Germanicus*. Cardobenedicten. *Schræd.* 3) ein stachlichter Baum in Egypten, aus dessen kostbarem Holze Cäsar seinen Triumphwagen u. a. machen ließ, als er über das Königreich Pontus triumphirete. *Vellej.* 4) gestickte Bärenklauranken. Circumtextum croceo velamen acantho, eine Decke, um die ein Schweif mit darein gestickten Bärenklauranken gehet. al. Purpurschweif um etwas. *Virg.* 5) Zierrathen, womit die Statuen ausgezieret wurden. *Vitr.* 6) des Autonoi Sohn, so endlich in einen Vogel seines Namens verwandelt worden. *Anton. Liberal.* 7) ein Lacedämonier, so zuerst ganz nackend kämpfete. *Pitiſc.*

Ăcapnus, a, um, das keinen Rauch giebt. *Plin.* Acapna sc. *ligna*, dergleichen Holz. *Mart.* 2) *n.* eine Art Honig. *Plin.* 3) Acapna thysia, kalte Küche. *Eraſm.*

Acarna, æ, s. Acarne, es, *f.* ein gewisser Meerfisch. *Plin.* 2) Wildcarlin, ein Gewächs. *Tabernæmont.*

Ăcarnan, ānis, *m.* ein Acarnaner, oder einer aus Acarnanien. *Curt.*

Ăcarnānia, æ, *f.* ehemalige Landschaft Griechenlandes, so itzo ein Theil von Epirus ist, zwischen dem Golfo di L'Arta und dem Flusse Aspri, oder ehemaligem Acheloo. *Liv.*

Ăcarnānĭcus, a, um, Acarnanisch, aus oder zu Acarnanien gehörig. Equi Acarnanici, sehr gute und zumal grosse Pferde. *Eraſm. Adag.* Ab *Acarnania.*

Acarne, s. Acarna.

†Ăcarnĕro, āvi, ātum, āre, das Vieh anfallen, anpacken, wegnehmen. *Fresn.*

Ăcăron, i, *n.* Mäusdorn, ein stachlicht Gewächs. *Plin.*

†Ăcărus, i, *m.* Mülbe im Käse. 2) Mülbe in Haaren. 3) Mülbe oder Schabe im Wachse.

Ăcaste, es, *f.* des Oceani und der Tethyos Tochter, eine Nymphe. *Heſiod.*

Ăcastus, i, *m.* des Peliæ Sohn, König in Thessalien. *Ovid.*

†Ăcătălectĭcus, a, um. acatalecticus Versus, ein Vers, dem am Ende zu seinem Metro keine Sylbe fehlet.

*Acătălepsĭa, æ, *f.* Unbegreiflichkeit eines Dinges. *Cic.*

*Ăcătăleptus, a, um, unbegreiflich. *Cic.*

Ăcătălis, is, *f.* Wachholderbeere. *Mart.*

†Ăcătăpānus, i, *m.* ein Capitaine, Hauptmann. *Fresn.*

Ăcătĭum, ii, *n* ein kleiner Boot, ein kleiner Nachen, Art eines Schiffes. *Plin.* 2) das grosse Seegel. *Isidor.* 3) Art eines Trinkgeschirrs, wie ein Schiff gebildet.

Ăcătus, i. *c.* ein Boot, ein Nachen. *Tertull.*

Ăcaustus, i, *m.* Art eines Carfunkels. *Plin.*

Acca, æ, *f.* mit dem Beynamen *Larentiæ*, des Faustuli Frau, und Erzieherin des Romuli und Remi. *Liv.* 2) eine Gefährtin der Camillæ. *Virg.*

†Accabusso, āvi, ātum, āre, in ein eisern Gegitter sperren, und also unter einem Schiffe in der See wegziehen, so an manchen Orten die Strafe der Huren und ihrer Wirthe gewesen. *Fresn.*

Accālia, ōrum, *n.* ein Fest zu Rom, so den 23. December der Accæ Larentiæ zu Ehren gehalten wurde, weil selbige des Romuli und Remi Erzieherin gewesen. *Gell.*

Accānæ, ārum *f.* berühmte Handelsstadt in Aethiopien, welche sonst auch Daphnon magnus hieß. *Arrian.*

†Accantātor, s. Acantator, ōris, *m.* der mit darzu singet. 2) ein Zauberer. *Fresn.*

Accanto, āvi, ātum, āre, mit drein singen, zugleich mit singen. *Stat.*

Accapitum, i, *n.* *Fresn* &

Accaptamentum. s. Acaptamentum, &

Accaptātio, s. Acaptatio, ōnis, *f.* eines Erkennung für seinen Herrn. *Fresn.*

†Accăpĭto, s. Acăpĭto, āvi, ātum, āre, für seinen Herrn erkennen und annehmen. *Fresn.*

Accăron, ōnis, *f.* Ekron, Stadt in der Philister Lande. *Bibl.* 2) Flecken in Judäa, so auch *Gallim* hieß. *Hieron.*

Accărōnīta, æ, *m.* einer von Akkaron, ein Akkaroniter. *Bibl.*

Accēdo, cessi, cessum, ĕre, hinzugehen, hinzutre-

zutreten, sich hinzumachen, sich hin begeben, hinzu kommen, sich nahen. - ad flammam, zum Feuer. *Ter.* - Ennam, nach Enna kommen. *Cic.* - ad Aquinum, nach Aquin kommen. *Cic.* - in oppidum noluit, er hat nicht wollen in die Stadt kommen. *Cic.* Proximus Antonio accedebat, er nahete sich am meisten dem Antonio. *Cic.* Accedere propius, näher hinzu treten. *Cic.* 2) - ad conditionem, die Bedingung annehmen. *Cic.* - opinioni alicujus, sich eines Meynung gefallen lassen. *Quinct.* - alicui, einem Beyfall geben. *Quinct.* 3) noch darzu kommen, damit vermehret werden, vergrössert werden. Tibi non multum potest accedere ad dignitatem, deine Würde kann nicht sehr vermehret werden. *Cic.* 4) Quo plus alicui ætatis accedit, je älter einer wird. *Cic* 5) Cassio animus accessit, *Cassius* hat mehr Muth, mehr Courage bekommen. *Cic.* 6) Manus extrema operi non accessit, die letzte Bemühung ist noch nicht bey dem Werke hinzugekommen. *Cic.* 7) Illud quoque nobis accessit incommodum, wir haben noch dazu diesen Schaden davon. *Cic.* 8) alicui obviam, einem entgegen gehen. *Cic.* 9) - ad munus, ein Amt annehmen. *Cic.* - ad rempubl. die Verwaltung der Republik übernehmen, öffentliche Chargen zu bekleiden anfangen. *Cic.* 10) ad aliquem. *Cic* - ad similitudinem alicujus, einem gleich werden, gleich seyn. *Cicero.* Ad proximos accedit, er kommt den nächsten gleich. *Cic.* 11) Accedit febris, es schlägt ein Fieber dazu. *Nep.* 12) Huic nihil offensionis potest accedere, es kann ihm kein Verdruß begegnen, zustossen. *Cic.* 13) Accedit muros Romana juventus, das Römische junge Volk erstieg die Mauern. *Ennius ex interpr. Gifanii.* 14) Accedit pretium rei, die Sache wird theurer. *Sec.* 15) Accedit ei reverentia ex hoc, er bekommt davon ein Ansehen. *Sec.* 16) Accessit ad amicitiam ejus, er ist bey ihm in Gunst gekommen. *Nep.*

Accēia, æ, *f* ein Schnepf, Art eines Vogels.

†Accĕlebro, āvi, ātum, āre, mit beywohnen. - consilium alicujus, eines Rathe. *Mart. Cap.*

†Accĕlĕrantia, æ, *f. Fresn.* &

Accĕlĕrātio, ōnis, *f.* die Eilfertigkeit, Geschwindigkeit, orationis, der Rede, da man sehr geschwinde redet. *Cic.*

†Accĕlĕrātrix, īcis, *f.* eine Beförderin, Beschleunigerin.

Accĕlĕro, āvi, ātum, āre, beschleunigen, befördern, - mortem, den Tod *Plin.* - occasum reip. den Untergang der Republik. *Sec.* - præcepta alicujus, eines Befehle, sie bald ausrichten. *Claud.* 2) machen, daß etwas vor der Zeit geschehe. - alicui magistratum, machen, daß einer vor der Zeit zu einem obrigkeitlichen Amte komme. *Tac.* 3) eilen, geschwinde fort machen. Si accelerare volunt, ad vesperam eum consequentur, wenn sie eilen wollen, werden sie ihn gegen Abend einholen. *Cic.* Accelerare iter, auf dem Wege eilen, geschwinde reisen. *Liv.*

†Accendĭbĭlis, e, das sich leicht anzünden läßt.

Accendĭum, i, *n.* das Anzünden. *Solin.*

Accendo, di, sum, ĕre, anzünden, anbrennen, anstecken. Quasi lumen de suo lumine accendat, als wenn er ein Licht von seinem Lichte anzündete. *Cic.* Accendere ignem, das Feuer anzünden. *Virg.* 2) anreitzen, aufhetzen. - aliquem contra aliquem, einen wider einen. *Liv.* - aliquam in maritum, eine wider den Mann. *Tac.* 3) erregen, erwecken, verursachen. - febrim, ein Fieber. *Cels.* - sitim, Durst. *Cels.* - certamen, einen Wettstreit erregen. *Sec.* Hæc accendi aut commoveri arte possunt, diese Dinge können durch die Kunst erreget und aufgebracht werden. *Cic.* 4) vergrössern, steigern, - pretium rei, den Preis eines Dinges. *Plin.* 5) berühmt machen. - genus suum, sein Geschlecht. *Plaut.*

†Accensa, æ, *f.* Zins, Steuer von einem Gute. *Fresne.*

†Accensator, ōris, *m.* ein Pachter. *Fresn.*

Accendo, ōnis, *m.* ein Aufmunterer, Aufhetzer, sonderlich der Fechter. *Ter.*

Accenseo, ui, ĭtum, ēre, hinzu zählen, mit darzu rechnen. *Non.*

Accensĭbĭlis, e, das sich anzünden, anstecken läßt. *Bibl.*

Accensio, ōnis, *f.* die Entzündung. 2) sonderlich des Geblüts. *Medic.*

†Accensĭuncŭla, æ, *f.* eine kleine Entzündung. 2) die Epilepsie, böse Staupe. *Gloss.*

†Accenso, āvi, ātum, āre, gegen einen gewissen Zins überlassen. *Fresne.* 2) - se alicui, sich einem zum Zinsmanne untergeben. *Id.*

†Accensor, ōris, *m.* ein Anzünder, ein verdächtig Wort.

Accensus, i, *m.* ein Römischer Rathsdiener, dessen Verrichtung war, die Bürger zusammen zu fordern, und sonderlich den Stadtrichtern mit aufzuwarten, ein Thürsteher, Aufwärter. *Cic.* 2) Soldate in dem dritten Treffen. *Liv.* 3) schlechter Soldat. *Liv.* 4) die Ordonanz bey dem General. Capit. 5) Miliz, Recrouten. *Cod. Theod.*

Accensus, a, um, angezündet, angesteckt. Accensis tota urbe luminibus, da man die ganze Stadt illuminirt. *Suet.*

Accentiuncŭla, æ, *f.* kleiner Accent oder Zeichen, so man über ein Wort setzet, und die Alten sonst auch προσῳδίαν, notam, voculationem, moderamentum, fastigium u. s. f. genannt haben. *Gell.* Ab *accentus.*

†Accentor, s. Adcentor, ōris, *m.* ein Anzünder. 2) Anreizer, Aufhetzer, Aufmunterer. 3) ein Tenorist unter den Musicis. *Walther.*

†Accentrātio, s. Adcentratio, ōnis, *f.* Zusammenziehung nach dem Centro oder Mittelpunkte zu. Ab *accentro.*

†Accentro, s. Adcentro, āvi, ātum, are, sich nach dem Centro oder Mittelpunkte zu ziehen, um den Mittelpunkt sammlen.

†Accentuo, s. Adcentuo, āvi, ātum, āre, mit einem Accente bezeichnen. 2) recht nach dem Accente aussprechen. *Gramm.* ap. *Voss.*

†Accenturaria, æ, *f.* ein Weyrauchfaß. *Fresn.*

Accentus, s. Adcentus, us, *m.* ein Accent, oder

oder Zeichen, nach dem eine Sylbe *acute*, oder hoch, *graviter* oder tief, und *circumflexe* oder lang ausgesprochen wird, daher solcher Accent auch entweder *acutus, gravis* oder *circumflexus* ist. *Quinct.* s. vorher *Accentiuncula.* 2) - ecclesiasticus, der bey Absingung der Evangelien und Episteln nach den Grammatikalischen Distinctionen in acht genommen werden mußte und siebenerley war. *Walther.* 3) Schall. Plausuum accentus, Schall des Frohlockens. *Sidon* Ahenatorum accentu signum dare, durch den Schall der Trompeten das Signal geben. *Amm.* Maximus hiemis accentus, die größte Strenge des Winters. *Sidon.*

Accepta, æ, f. Art eines Schiffs. *Gloss.* 2) zugefallener Theil Ackers. *Hygin.*

†Acceptābĭlis, s. Adceptabilis, e, angenehm, das anzunehmen ist. *Vulg.*

†Acceptātio, s. Adceptatio, ōnis, f. die Annehmung, verdächtig Wort.

†Acceptātor, s. Adceptator, ōris, *m.* ein Annehmer. *Tertull.*

Acceptĭlātio, s. Adceptilatio, ōnis, *f.* Quittung über eine Schuld, als ob man dieselbe erhalten, ob man sie schon nicht erhalten hat. *Ulp.* † 2) in Deo patre, die Annehmung an statt der völligen Gnugthuung. *Eccl.*

Acceptio, s. Adceptio, ōnis, *f* das Annehmen, die Annehmung. Donatio sine acceptione intelligi non potest, man kann nicht verstehen, was eine Schenkung sey, wann nicht einer ist, der es annimmt. *Cic.* 2) der Verstand und Bedeutung eines Worts. *Gramm.* † 3) Acceptio personarum, das Ansehen der Personen. *Eccles.*

Acceptĭto, āre, annehmen. *Plaut apud Non.*

Accepto, s. Adcepto, āvi, ātum, āre, begierig annehmen, gern und willig annehmen. *Plaut.* -argentum, das Geld. *Plaut.* jugum, das Joch. *Sil.*

Acceptor, s. Adceptor, ōris, *m.* ein Annehmer, der etwas annimmt. Illorum falsis verbis acceptor fui, ich habe ihre falsche Worte für wahr angenommen, ich habe ihren falschen Worten getrauet. *Plaut.* 2) der ein Ding lobt. † 3) ein Habicht.

Acceptōrius, s. Adceptorius, a, um, der etwas umgreifft, umfassend. *Frontin.*

Acceptrĭca, s. Adceptrica, æ, *f.* eine Annehmerin, die etwas empfängt. *Plaut.*

Acceptrix, s. Adceptrix, īcis, *f.* die etwas empfängt. *Plaut.*

Acceptūca, s. Adceptuca, æ, *f.* die gerne annimt, was man ihr bietet. *Plaut.*

Acceptum, s. Adceptum, sc. chirographum, i, *n* eine empfangene Handschrift. 2) die Einnahme. Codex accepti, Buch, worein man schreibt, was man einnimt. *Cic.* Tabulæ accepti, Einnahmregister. *Cic.*

Acceptus, s. Adceptus, a, um, empfangen, erhalten. Acceptum aliquid ferre. *Sec.* Accepto ferre. *ICt.* ap. *Pitisc.* etwas als erhalten anrechnen, als empfangen ansetzen, ob man es schon nicht erhalten hat. *Cicero.* Referre alicui aliquid acceptum, einem etwas zu danken haben. *Cic.* 2) lieb, angenehm, werth. Nihil Deo acceptius, quam es ist Gott nichts angenehmers, als. *Cic* Acceptum in vulgus, so dem gemeinen Volke lieb ist. *Tac.* 3) aufgenommen, angenommen, empfangen. Convivæ hilare & bene accepti, Gäste, die frölich und wohl empfangen worden. Male in oppugnando acceptus, der beym Sturme übel empfangen worden. *Cic.*

Accersio, s. Adcersio, īvī, ītum, īre, herbey fodern, herzuruffen, fodern. Legiones ad opprimendam remp. accersire Brundisio, die Legionen zur Unterdrückung des gemeinen Wesens von Brindisi herbey fodern. *Cic.* 2) anklagen, verklagen. Accersire aliquem capitis, einen auf den Hals, auf Leib und Leben anklagen. *Cic*

Accersitor, s. *Arcessitor.*

Accersitus, s. *Arcessitus.*

Accersio. s. *Arcesso.*

Acceſsio, s. Adcessio, ōnis, *f.* der Zutritt, Hinzutritt, Hinzunahung. *Cic.* 2) Anwachs, Vermehrung, Vergrösserung, Zunehmung. Accessio dignitatis, Vermehrung der Würde. *Cic.* -cladis, des Verlusts. *Flor.* - belli, des Kriegs. *Flor.* Accessionem adiecit ædibus, er hat sein Haus damit vergrössert, er hat ein Stück an sein Haus angebauet. *Cic.* Tanta facta est pecuniæ accessio, da er so viel Geld mehr bekommen. *Nep.* 3) eine Zugabe. Aurum jam accessio est, die Ducaten sind itzo nur eine Zugabe. *Plaut.* 4) Anhang, Nebending. Ille caput belli erat, hic accessio, jener war das Haupt des Kriegs, dieser aber nur der Anhang, der Schwanz davon. *Tac.* 5) Ankunft, Hinzukunft. Quid tibi in concilium hoc accessio est? was wilst du mit deiner Ankunft in dieser Versammlung, was hast du hier zu thun? *Plaut.* 6) die Zinse, Interesse. *Salmas.* 7) Accessio febris, der *Paroxysmus*, wenn sich das Fieber wieder einstellet. *Cels.* 8) - maris, die Fluth, Anlauf des Meers.

Acceſsĭbĭlis, e, zu dem man kommen kann, zu dem man hinzu nahen kann. *Tertull.*

Acceſsĭbĭlĭtas, ātis, *f.* der freye Zutritt, die Freyheit, daß man zu etwas nahen darf. *Tertull.*

Acceſsĭto, āvi, ātum, āre, viel und oft wohin kommen. *Gell.*

Accessor, ōris, *m.* einer der hinzu gehet, der sich hinzu macht, ein Beytreter. *Val. Max.*

Acceſsōrius, a, um, darzu kommend. Accessorium cedit principali, der Zusatz folget dem Hauptstücke, z. E. wer den Boden bekommt, bekommt auch die Bäume darauf. *Instit. Just.*

Acceſsus, us, *m.* die Hinzunahung, Hinzutretung, Annahung, Annäherung. Accessus nocturnus ad urbem, die nächtliche Annäherung an die Stadt. *Cic.* 2) Zutritt, Acceß. Accessum dare alicui, einem den Zutritt verstatten. *Ovid.* 3) Vergrösserung, Zunehmung. Accessus dierum, das Zunehmen der Tage. *Mart. Capell.* 4) Accessus febris, ein Anstoß, Anfall vom Fieber. *Plin.* 5) Accessus & recessus maris, Ebbe und Fluth des Meers, Anlauf und Ablauf oder Zurückweichung des Meers. *Cic.* 6) Zugang, Paß. Explorare accessus, die Zugänge recognosciren. *Flor.*

Acceſsus, a, um, zu dem man kommen kann.

Flumi-

Flumina non acceſſa, Flüſſe, zu denen man nicht kommen kann. *Ovid.*

Accia, *al.* Actia, *quod vide.* 2) -acceia, æ, f. ein Schnepfe, Art eines Vogels. *Mart.*

Acciānus, a, um, Accianiſch, von dem Poeten Accius herkommend. Verſus Acciani, Verſe des Accii. *Cic.*

†Acciatus, i, *m.* ein groß Meſſer, ein Hackemeſſer. *Vgut.*

Accĭdens, tis, *o. Particip.* der hinzu fällt. Accidens ad pedes omnium, der allen zu Fuſſe fällt. *Cic.* 2) *Subſtant. n.* ein zufällig Ding, ein iedes Ding, ſo in einem andern, als in ſeinem Subiecto, ſich findet, und mithin der Subſtantiæ entgegen geſetzet wird, eine ſolche Eigenſchaft einer Sache, welche da ſeyn und auch nicht da ſeyn kann, ohne daß dem Weſen im geringſten was abgehet. 3) ein widriger Zufall, Unglück. Frangi accidentibus, durch die widrigen Zufälle niedergeſchlagen werden. *Quinct.* Ab *accido.*

†Accidentālis, e, zufällig, was zufälliger Weiſe iſt, oder geſchiehet.

†Accidentaliter, *Adv.* zufälliger Weiſe.

Accidentia, æ, f. Zufall, ungefähre Begegniß. *Plin.* 2) Entzückung. *Tertull.*

Accidentia, ium, *n.* ungefähre Zufälle. 2) Unglück, deſſen man ſich nicht verſehen. *Quinct.* 3) die Umſtände oder Circumſtantien einer Sache, als Zeit, Ort, Art und Weiſe ꝛc. *Quinct.* † 4) Nebenzugänge, ohne die ordentliche Beſoldung, Gebühren. *ICt.*

†Accidentīvus, a, um, zufällig. *Freſn.*

†Accĭdior, ātus ſum, āri, faul ſeyn, träge und nachläßig ſeyn. *Damian.*

Accĭdo, ĭdi, ĕre, fallen, hinzufallen. -alicui ad pedes, einem zu Fuſſe. *Sall.* -ad genua alicui. *Suet.* -genibus alicuius, vor einem auf die Knie. *Tac.* -ad terram, auf die Erde. *Plaut.* 2) ungefähr geſchehen, ſich zutragen, ſich begeben, erfolgen, ſich ereignen, kommen. Timebam ne ea evenirent, quæ acciderunt, ich fürchte daß das geſchehe, was ſich begeben. *Cic.* Dubitatio accidit, es ereignet ſich ein Zweifel. *Cic.* Quid acciderit de eare, was ſich mit der Sache zugetragen. *Cic.* Ex quo accidit, ut, woher es denn auch geſchehen, gekommen, daß. *Nep.* 3) begegnen, widerfahren, zuſtoſſen. Si quid pupillo accidiſſet, wenn dem Mündlinge was widerfahren. *Cic.* Mihi accidit, ſi quid accidit, es iſt mir zugeſtoſſen, wenn ſich was begeben hat. *Cic.* Accidit ei quid gravius a Cæſare, es iſt ihm was hartes von dem Cäſar widerfahren. *Cic.* 4) ſeyn, fallen, vorkommen. Hoc mihi accidit iucundiſſimum, dieſes iſt mir ſehr angenehm geweſen. *Cic.* Illud mihi permirum accidit, dieſes iſt mir ſehr wunderlich vorgekommen. *Cic.* 5) ſich auf einen ſchicken, auf einen reimen. Accidit in te illud verbum, das Wort ſchickt ſich wohl auf dich. *Ter.* 6) kommen. Accidere ad animum, in Sinn. *Quinct.* Accidere ad aures. *Liv.* Accidere auribus, vor die Ohren. *Sec.* 7) Si quid ipſi acciderit. *Pompon.* Si quid ipſi humanitus acciderit, wenn er ſterben ſolte. *Cic.* 8) Accidit, *imperſonaliter*, es trägt ſich zu, es geſchiet. Accidit, ut ſubito ille interiret, es hat ſich zugetragen, daß er plötzlich umgekommen. *Cic.* Accidit caſu, ut, es hat ſich ungefähr zugetragen, daß. *Nep.* Ex *ad* & *cado.*

Accīdo, cīdi, cīſum, ĕre, beſchneiden, verſchneiden, abſchneiden, behauen, verhauen, köpfen. -crines, die Haare abſchneiden. *Tac.* 2) einſchneiden, einſägen, nicht ganz durchhauen, -arbores, die Bäume einſchneiden. *Cæſ.* 3) ſchwächen, übern Haufen werfen, ruiniren. Uno prælio res Veſtinorum accidit, er hat durch eine einige Schlacht der Veſtiner Macht über den Haufen geworfen, niedergeleget. *Liv.*

Accieo, cīvi, cītum, ēre, herbey fordern, herruffen, herkommen laſſen. Ego illum acciebo, ich will ihn herkommen laſſen. *Plaut.* Ex *ad* & *cieo.*

†Accinctor, ōris, *m.* ein Angürter, der einem ſonderlich das Schwert angürtet. *Freſn.*

Accinctus, a, um, gegürtet. 2) *m.* ein Soldat. *Auſon.*

Accingo, cinxi, cinctum, ĕre, gürten, umgürten. Accingi enſe, den Degen umgürten, anhängen. *Virg.* 2) ſich fertig machen, rüſten, parat machen, gleichſam die langen ſchluderichten Kleider aufgürten, damit man deſto ungehinderter das ſeine verrichten könne. Accingere ſe rei. *Virg* -ad rem, ſich zu einer Sache parat machen. *Tac.* Accingi dicere pugnas, ſich gefaßt machen, die Schlachten zu beſchreiben, zu beſingen. *Virg.* 3) Animum accingere futuris, ſich auf künftige Fälle geſchickt machen, gefaßt halten. *Val. Flacc.* 4) Magicas inuitum accingier artes, ſich ungern zu dem Beſchweren wenden. *Virg.* 5) Accingi ira, zornig oder böſe werden. *Sen. Trag.*

Accĭno, cĭnui, centum, ĕre, mit darzu oder darein ſingen. *Diomed.*

Accio, īvi, ītum, īre, herbey fordern, herzu ruffen, kommen laſſen, -in curiam, aufs Rathhaus. *Suet.* -domum, heim, in ſein Haus. *Suet.* -carnificem ab urbe, den Nachrichter aus der Stadt. *Id.* Ego accivero pueros, ich will die Knaben kommen laſſen. *Cic.* Si accierit, accurram, wenn er mich wird fordern laſſen, will ich bald kommen. *Cic.* Acciri litteris, ſchriftlich gefordert werden. *Tac.* 2) bringen, geben, verurſachen, -voluptatem, ein Vergnügen. *Cicer.* Accire ſibi mortem, ſich ſelbſt umbringen. *Vellej.* Ex *ad* & *cio.*

Accĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, empfangen, bekommen, erhalten, in Empfang nehmen, -litteras alicuius ab aliquo, eines Briefe von einem. *Cic.* -munus, ein Geſchenk. *Cic.* -plagam, einen Schlag bekommen. *Cic.* Accipe, nimm hin das, da haſt du eins (aufs Maul, eine Ohrfeige.) *Plaut.* 2) nehmen, annehmen, -ſatisfactionem alicuius, eines Satisfaction, Gnugthuung. *Cic.* In hoc homine nullam accipio excuſationem, bey dieſem Manne nehme ich keine Entſchuldigung an. *Cic.* Quod dat, accipimus, was er uns zugeſtehet, nehmen wir gerne an. *Cic.* 3 aufnehmen, -aliquem hoſpitio, einen zur Herberge. *Cic.* -aliquem convivio, zu Gaſte. *Plaut.* bene ac commode. *Plaut.* -hilare & ampliter, einen ſehr wohl und herrlich tractiren. *Plaut.*

Accipi sua pecunia, für sein Geld aufgenommen werden. *Plaut.* 4) deuten, verstehen, auslegen, - aliqu d in bonam, in malam partem, etwas gut, etwas übel. *Cic.* Ut volet, quisque accipiat, es mag es einer deuten wie er will. *Cic.* Verbum in duas partes accipi potest, man kann das Wort doppelt auslegen, verstehen. *Cic.* 5) vernehmen, erfahren, - optatissimum nuncium, eine höchsterwünschte Nachricht oder Post. *Cic.* Accipies ex Pollione, du wirst es von dem Pollione hören können. *Cic.* Nostram nunc accipe mentem, vernimm nun unsere Meynung. *Virg.* 6) verstehen, begreiffen. - bene, quid quis dicat, gar wohl, was einer saget. Pueri videntur eas res accipere, es scheinet, daß die Knaben solche Dinge begreiffen. *Cic.* 7) tractiren, begegnen. Leniter hominem accepit, er hat den Menschen gelinde tractiret. *Cic.* Puerum vehementer accepi, ich habe dem Knaben hart begegnet. *Cic.* 8) billigen, annehmen, eingehen, sich gefallen lassen, approbiren, - legem. ein Gesetz. *Cic.* - conditionem, die Bedingung eingehen. *Cic.* 9) über sich nehmen, auf sich nehmen, - iugum, das Joch auf sich nehmen, - imperium, sich der Herrschaft unterwerfen. *Cic.* - regnum, König werden. *Flor* 10) - rempublicam, Bürgermeister werden. *Cic.* 11) Fabula accepit fidem, man hat das Mährlein geglaubet. *Mart.* 12) Aequis auribus accipere, es mit anhören, ohne daß man böse darüber wird. *Liv.* 13) - repulsam, nichts erhalten, abgewiesen werden, den Korb bekommen. *Cic.* 14) - dolorem, Schmerz empfinden. *Cic.* 15) Idem annus novas cærimonias accepit, man hat dieses Jahr neue Ceremonien eingeführt. *Tac.* 16) Accepi ipse oculis, ich habe es selbst mit Augen gesehen. *Cic.* 17) Auditione accepi, ich habe es gehöret. *Cic.* 18) Accipere damnum, Schaden leiden. *Cic.* - vulnus, verwundet werden. *Cic.* 19) - ignominiam, geschimpfet werden. *Cic.* - iniuriam, injuriret werden. *Cic.* 20) - aliquem verberibus einen mit Schlägen empfangen, ausprügeln. *Sen.*

†Accipĭtăris, is, *m.* ein Falkenmeister. *Fest.*

Accipiter, tris, *antique*, tĕris, *m.* (*Lucretio f.*) ein jeder Raubvogel, sonderlich aber doch ein Habicht. *Cic.* Accipiter *nidarius* ein Nestling, der aus dem Neste genommen wird, ehe er pflücke wird; - *ramarius* ein Aestling, der gefangen wird, wenn er schon auf den Aesten was herum hüpfet: - *sorus* ein Wildfang, der gefangen wird, wenn er schon auf den Raub ausgehet. *Gesner.* 2) der auf etwas begierig ist. - pecuniarum, ein Mensch, so begierig aufs Geld ist. *Plaut.*

†Accipitrārius, i, *m.* ein Falkenierer, der die Falken abrichtet, und bey der Reiger- und andern Baitzen sie führet.

Accipitrarius, a, um, was zur Falconerie und zur Falkenbeitz gehörig.

Accipitrīna, æ, *f.* Habichtkraut, gelber Wegwart, ein Gewächs. *Appul.*

Accipĭtro, āvi, ātum, āre, zerfleischen, zerreissen, wie es ein Habicht mit einem erhaschten Vogel macht. *obs.*

†Accīsa, æ, *f.* der Accis, eine gewisse Abgabe oder Tribut. 2) die Accise, die Leute, so den Accis einnehmen. 3) die Accisstube, oder Ort, wo man den Accis einnimmt.

Accīsus, a, um, beschnitten. *Liv.*

Accĕtābŭlum, i, *n.* ein Essigschälgen, Essignäpfgen. *Petr.*

†Accītio, ōnis, *f.* die Herzuforderung, Herzuruffung, Beruffung. *Arnob.*

Accīto, āvi, ātum, āre, herbey locken. *Lucr.* Ab *accio.*

Accītus, us, *m.* die Herzuforderung. *Virg.* Ab *accio.*

Accius, i, *m. al.* Attius, *al.* Actius, mit dem Vornamen Lucius, ein Lateinischer Poet, lebte A. M. 3750. *Quinct.* 2) P. Accius *Varus* ein Römischer Prætor zu Cæsaris Zeiten. *Cic.* 3) Accius *Navius* ein berühmter Augur zu Rom. *Liv.* 4) ein berühmter Orator von Pisauro. *Cic.* 5) Accius *Tullius* General der Volscier. *Liv.* 6) andere des Namens mehr.

Acclāmātio, ōnis, *f.* der Zuruf, das Zuschreyen. Acclamationum verens bos, ein Ochse, der sich für dem Zuschreyen scheuet. *Colum.* 2) frohlockender Zuruf des Volks. 3) ein Geschrey des Volks u. a. womit es auch seinen Unwillen bezeiget. Non modo acclamatione, sed convitio etiam & maledictis impeditus est, er ist nicht allein durch das Geschrey, sondern auch durch Schimpf- und Schmähreden verhindert worden. *Cic.* 4) eine besondere Figur in der Rhetorik, und zwar so viel, als ein Epiphonema, da die vorhergehende Rede mit einer nachdrücklichen Ausdrückung beschlossen wird, z. E. Adeo a teneris adsuescere multum est! *Virg.*

Acclāmĭto, āvi, ātum, āre, stark drein schreyen. *Plaut.*

Acclāmo, āvi, ātum, āre, zurufen, zuschreyen. Acclamante populo: Feliciter &c. da das Volk zurief: *Feliciter* &c. *Suet.* Sed tamen non metuo, ne mihi acclametis, und doch fürchte ich mich nicht, daß ihr mir zuschreyen möchtet. *Cic.* 2) mit einander schreyen. Si nocentem acclamaverant, wenn sie mit einander geschryen, daß er schuldig sey. *Tac.* † 3) herbey rufen, *Fesn.* † 4) rufen. *Fesn.*

†Acclĭbānus, a, um, schief, schräge. *Fesn.*

Acclīnis, e, schiefanliegend, schiefanlehnend. Arboris acclinis trunco, der sich an einen Baumstamm angelehnet. *Virg.* Acclinis parieti, der sich an eine Wand anlehnet. *Justin.* 2) schiefangehend. Jugum accline, eine schiefangehende Höhe. *Tac.* 3) auf einer schiefangehenden Gegend liegend. Municipium monti accline, eine Stadt, so an einem Berge in die Höhe lieget. *Ammian.* 4) geneigt. Animus acclinis falsis, ein Gemüth, so zu falschen Dingen geneigt ist. *Hor.*

Acclīno, āvi, ātum, āre, schief anliegen, anlehnen. - se ad aliquem, sich an einen. *Ovid.* Acclinatus lateri navis exonerabat stomachum, er lehnete sich an die Seite des Schiffs und spieh eins. *Petron.* 2) sich neigen, lenken. Acclinavit se ad cautam senatus, er hat sich auf des Raths Seite gelenket, er ist des Raths Sache beygetreten. *Liv.*

Acclīvis, *f.* Adclivis, e, schief angehend, bergan. Ea pars viæ valde acclivis erat, sol-

cher Theil des Wegs gieng sehr schief an, war etwas gäh. *Cic.* Locus pau latim ab imo acclivis, ein Ort, der von unten sachte bergan gehet. *Cæs.*

Acclīvĭtas, ātis, f. die schiefangehende Höhe, die Schiefigkeit von unten hinauf. *Cæs*

Acclīvus, a, um, schief an. *Ovid. clivus.*

†Acclūdo, clūsi, clūsum, ĕre, zuschliessen. *Bibl.*

Acco, us, f. ōnis, f. ein altes närrisches Weib, welches mit ihrem Bilde im Spiegel zu plaudern pflegte, sonderlich aber sich anstellte, als wenn sie ein Ding gar nicht begehrete, da sie doch das gröste Verlangen darnach hatte. *Suid.* & *Erasm.* 2) eine andere alte Frau, mit deren Namen man ehedem die Kinder zu fürchten machte. Gr. Ἀκκώ. *Plutarch.*

Accognoſco, nōvi, ĭtum, ĕre, erkennen. Accognoſco Cappadocem, ich erkenne den Kappadocier, den listigen und betrüglichen Vogel. *Petron.*

Accŏla, æ, c *Cic.* - ripæ, der am Ufer wohnet. *Mart.* 2) ein Nachbar. Nullos accolas, quam vos, volo, ich mag keine Nachbarn, als euch haben. *Liv.* 3) Bewahrer eines Guts, mit dem er zugleich verkauft werden kann. *Isidor.*

†Accŏlānus, *al.* Adcolanus, i, *m.* ein Anwohner. *Fresn.*

†Accollĕgo, lēgi, lectum, ĕre, zusammen lesen. *Fresn.*

Accoleia, æ, f sc. *gens* ehemalige Bürgerliche Familie zu Rom. *Inscrip. vet.*

Accŏlo, ui, ĕre, bey, an, oder neben etwas wohnen. - Hiſtrum, an der Donau wohnen. *Cic* ex *Næv.* - viam, an der Strasse wohnen. *Liv.* - ædibus, neben an wohnen. *Plaut.* Accolit fluvio, er wohnet an einem Flusse. *Prisc.* 2) Bætis accolitur dextra lævaque crebris oppidis, die *Guadalquivir* hat an beyden Ufern viele Städte. *Plin.*

Accommŏdāte, *Adv.* bequem, geschickt, füglich. Definire aliquid accommodate ad popularem intelligentiam, etwas so, daß es das gemeine Volk verstehen kann, beschreiben. *Cic.*

Accommŏdātio, ōnis, *f.* Bequemung, da man sich zu etwas bequemet. Accommodatione magistratuum consuetudo æstimationis introducta est, indem sich die Obrigkeiten mit darzu bequemten, es sich mit gefallen liessen, ist die Weise ein Ding gerichtlich zu taxiren eingeführet worden. *Cic.*

Accommŏdātus, a, um, bequem, geschickt, nach etwas eingerichtet. Oratio ad persuadendum accommodata, eine Rede, die geschickt, einen etwas zu bereden. *Cic.* Minime sum accommodatus ad te consolandum, ich bin gar nicht geschickt, dich zu trösten. *Cic* Exemplum temporibus accommodatissimum, ein Exempel, das sich am besten für die Zeiten schickt. *Cic.* Accommodata frugibus demetendis tempora, Zeiten, die bequem sind, das Getraide zu schneiden. *Colum* Accommodatum remedium puri movendo, ein gutes und bequemes Mittel, etwas zum schwieren zu bringen. *Cels* Accommodatius tempus, eine gelegenere Zeit. *Suet.* 2) gleichend, ähnlich. Accommodatiores glandium generi castaneæ, die Kastanien sind den Eicheln ähnlicher. *Plin.*

Accommŏde, *Adv.* bequemlich. *Quinct.*

Accommŏdo, āvi, ātum, āre, an etwas fügen, zu etwas bequem oder geschickt machen, zu rechte machen, nach etwas einrichten. Accommodare (*rectius* commodare. *Facciol.*) alicui ædes ad nuptias, das Haus zu eines Hochzeit zu rechte machen. *Cic.* Ad id litteras meas accommodassem, ich hätte meinen Brief darnach eingerichtet. *Cic.* Quum calanticam capiti accommodares, da du die Kappe nach deinem Kopfe zu rechte machtest. *Cic.* 2) sich schicken, bequemen, richten. - se ad aliquem, sich nach einem richten. *Cic.* 3) legen, wenden, richten, appliciren. - animum litteris, sein Gemüth, seinen Sinn, Gedanken auf die Studia. *Quinct.* - curam pecoribus & agris, seine Sorgen aufs Vieh und den Ackerbau. *Quinct.* - tempus alicui rei f. ad aliquam rem, die Zeit auf etwas. *Cic.* 4) - lateri ensem, den Degen anhängen. *Virg.* - clypeum ad dorsum, den Schild auf den Rücken hängen. *Plaut.* 5) - consilium ad alterius consilium, eines andern Rathe folgen. *Cic.* 6) - ferulas, schienen, mit Schienen belegen. *Cels.* 7) - alicui mendacium, einem zu Gefallen was herlügen, einem mit seiner Lügen zu statten kommen, zu Willen seyn. *Cic.* 8) - alicui de habitatione, einem mit seinem Logis dienen. *Cic.* 9) - se ad magnas res gerendas, sich habilitiren, grosse Dinge auszuführen. *Cic.* 10) - se alicui, sich auf eines Seite schlagen. *Suet.*

Accommŏdus, a, um, bequem, geschickt zu etwas. - fraudi, zur Berückung. *Virg.*

Accon, Acon, i, ōnis, f Stadt in Phönicien, itzo in Soria, Ace wird hernach Ptolomais genannt.

Accongĕro, gessi, gestum, ĕre, zusammen häufen, auf einen Haufen zusammen bringen. Huic dona accongessi, ich habe sie mit Geschenken überhäuft. *Plaut.*

†Acconsĭlio, āvi, ātum, āre, rathen, Rath geben. *Fresne.*

†Accordābĭlis, e, das sich vergleichen läßt. 2) Accordabiles denarii, Lehngeld, bey Verwechselung der Lehn- oder Pachtgüter. *Fresne.*

†Accorpŏro, āvi, ātum, āre, mit einander vereinigen, zusammen bringen, gleichsam einen Leib daraus machen. *Cod. Th.*

Accrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, mit glauben. Id etiam Saserna videtur accredidisse, es scheinet, als habe Saserna dieses auch mit geglaubet. *Col.* 2) glauben, für wahr halten. Tibi nos accredere par est, wir müssen dir billig glauben. *Hor.* 3) zugestehen, überlassen. Quisnam istud accredat tibi, wer wolte dir solches zugestehen? *Plaut.* † 4) leihen, borgen, creditiren. *Fresn.*

†Accrēdĭtatus, a, um, beglaubt, dem man glaubt. *Fresn.*

†Accrēdĭto, āvi, ātum, āre, glaubend machen, machen, daß man einem glaubet. *Fres.*

†Accrēdŭlĭto, āvi, ātum, āre, sich von einer Beschuldigung reinigen, sich entschuldigen. *Fresn.*

Accrēduo, ĕre, glauben. *Plaut.* Obsolete pro accredo.

Accrēmentum, i, n. ist ein verdächtig Wort. *Gesn. Thes.*

Accrescens, tis, *o.* zuwachsend. 2) Miliz, *plur. m.* Soldaten, so noch nicht wirklich in Diensten waren, doch aber, so bald einer von den rechten Soldaten abgieng, an dessen Stelle kamen. *Cod. Th.*

Accrescо, crēvi, crētum, ĕre, hinzuwachsen, hinzukommen. *Ter.* Negotia nova veteribus accrescunt, es kommen zu den alten Verrichtungen immer neue. *Sec.* 2) zunehmen, wachsen, gröſſer werden. Sensit dolores in dies accrescere, er hat gemerkt, daß die Schmerzen täglich gröſſer werden. *Nep.* Flumen subito accrevit, der Fluß ist jählings gröſſer geworden, gewachsen. *Cic.* Patrimonium tibi litibus accrevit, dein Vermögen hat sich durch die Processe vermehret. *Sall.* 4) Dictis illis accrescit fides, man glaubt die Reden täglich mehr und mehr. *Liv.*

Accrētio, ōnis, *f.* das Wachsen, Zunehmen. Luna accretione luminis notat quasi dies, der Mond bezeichnet gleichsam mit seinem Zunehmen des Lichts die Tage. *Cic.* Ab *accresco.*

Accŭbātio, ōnis, f. das Liegen. Accubatio epularis, Gastmaal. *Cic.* 2) ein Polster, worauf man lieget. Accubationes & mensas de rosis facere, die Polster und Tische von Rosen machen. *Spartian.* Ab *accubo.*

Accŭbātus, us, *m.* die fallende Sucht, Epilepsie, böse Stauwe. *Const. Af.* Ab *accubo.*

†Accŭbia, æ, *f.* eine Nadel. *Fresn.* 2) ein Heftgen. *Fresn.*

Accŭbĭta, ōrum, *n.* Polster, worauf die Alten lagen, wenn sie assen. *Lamprid.*

Accŭbĭtālia, ium, *n.* Tisch- und Bettgeräthe. *Pollio.* Ab *accubo.*

†Accŭbĭto, āvi, ātum, āre, auf denen Ellbogen liegen. *Fresn.* 2) oft darbey sitzen. *Sedul.*

Accŭbĭtōrius, a, um, zum Tische gehörig. Vestimenta accubitoria, Kleider die man beym Essen pflegte anzuziehen. *Petron.*

†Accŭbĭtor, ōris, *m.* der an oder bey etwas lieget. *Ansbelm.* 2) - cubiculi, Oberster oder Aufseher über die Knaben in einem Cubiculo. *Pitisc.*

Accŭbĭtus, us, *m.* das Liegen bey Tische. *Plin.* † 2) ein Ellbogen. *Egesipp.* † 3) Tisch oder auch Stuhl bey Tische. *Fresn.* † 4) Mahlzeit, Gelag. *Id.* † 5) Speise oder Eßsaal, Tafelzimmer. *Id.* † 6) Decke, welche über einen geleget wurde, so da liegend speisete. *Id.* † 7) Servitut, Obliegenheit einen zu speisen, wenn er zu ihm kam. *Idem.*

Accŭbo, cŭbui, (cubāvi, *Hier.*) cŭbĭtum, āre, daran, oder nebenan liegen, sitzen. - alicui in convivio, neben einem beym Gastgebothe sitzen, oder nach der alten Weise, liegen. *Cic.* Cui bini custodes semper accubant, bey dem stets zweene Wächter sitzen. *Plaut.* Theatrum Tarpeio monte accubat, das Theatrum liegt an dem Tarpejischen Berge. *Suet.* 2) zu Tische seyn, sich zu Tische setzen. apud aliquem, bey einem zu Tische seyn. ad epulas, bey der Tafel seyn. *Cic.* 3) liegen, sitzen. *Cic.* 4) bey einer schlafen. *Plaut.* 5) todt seyn, gestreckt da liegen. Hippolytus accubat, (rectius *occubat.* Facciol.) der Hippolytus liegt gestreckt da. *Sen. Trag.* 6) niederlegen. *Hieron.*

Accŭbuo, *Adv.* liegend, *aliis* stets, *al.* fleissig. *Plaut.*

Accūdo, cūdi, cūsum, ĕre, daran schmieden, zusammen schmieden. 2) darzuthun. Tres minas accudere, drey minas darzuthun. *Plaut.*

†Accŭleo, *s.* Acculo, āvi, ātum, āre, in die Enge treiben. *Fresn.*

Accumbo, cŭbui, cŭbĭtum, ĕre, beyliegen, bey einem liegen. Hæc accumbat cum illo, diese mag bey ihm liegen. *Plaut,* 2) zu Tische liegen, sich zu Tische setzen. Epulis accumbere divum, mit den Göttern zur Tafel sitzen. *Virg.* - in summo sc. loco. *Plaut.* - superiorem, oben ansitzen, die Oberstelle bey Tische, an der Tafel haben. *Plaut.* Infra Eutrapelum Cytheris accubuit, unter dem Eutrapelo saß (lag) die Cytheris. *Cic.* Vir accubabat nemo, es saß kein Mann mit zu Tische. *Cic.* 3) gebogen liegen. *Plaut.*

Accŭmŭlāte, *Adv.* gehäuft, häufig. Accumulatissime largiri, häufigst verehren. *Cic.*

Accŭmŭlātio, ōnis, *f.* die Aufhäufung, z. E. der Erde unten um die Gewächse. *Plin.* 2) die Deckung der Weinstöcke und anderer Gewächse, wider die Kälte. *Plin.*

Accŭmŭlātor, ōris, *m* ein Aufhäufer, - opum, der Geld und Gut zusammen scharret, gleichsam auf Haufen zusammen bringet. *Tac.*

Accŭmŭlātus, a, um, aufgehäuft, vermehrt. *Appul.*

Accŭmŭlo, āvi, ātum, āre, zusetzen. Auget, addit, accumulat aurum, er vermehrt, thut darzu und das Gold in Haufen. *Cic.* 2) häufen, Accumulare arbores, die Erde um die Bäume aufhäufen. *Colum.* 3) überschütten. - aliquem donis, einen mit Geschenken. *Virg.* 4) vermehren, vergrössern. - curas, die Sorgen. *Ovid.* cædem cæde. *Lucret.*

Accūrāte, *Adv.* genau, mit Fleiß, accurat. *Cic.* Accurate cum aliquo agere, mit aller Sorgfalt mit einem handeln. *Cic.* Accuratissime sepeliri, mit gröſter Sorgfalt begraben werden. *Suet.* 2) geschickt, nett, mit aller Adresse. Fallere aliquem accurate, einen geschickt betrügen. *Ter.*

Accūrātio, ōnis, *f.* Sorgfalt, Fleiß, Besorgung. In inveniendis mira accuratio, eine besondere Sorgfalt, besonderer Fleiß in Ausfindung der Dinge. *Cic.* 2) Ad omnem accurationem, aufs allereigentlichste. *Veget.*

†Accūrātor, ōris, Besorger. *Quinct.* vox dubia est.

Accūrātus, a, um, mit Sorgfalt gemacht, genau, eigentlich, mit Fleiß gemacht, ausstudirt. Accuratus sermo, eine mit Fleiß gefertigte Rede. *Cic.* Accurata malitia, eine ausstudirte, mit Fleiß ausgedachte Bosheit. *Plaut* 2) vollkommen, nett, accurat. Accuratus corporis cultus, eine nette Kleidung. *Gell.* accuratum habere, fertig haben. *Plaut.* 3) Accurato & properato opus est, man muß sorgfältig seyn und eilen, *Plaut.* 4) Accuratum habuit, quod

poſſit male facere, er hat ſich bedacht, was er böſes anſtiften könne. *Plaut.*

Accūro, āvi, ātum, āre, Sorge tragen, beſorgt ſeyn, mit Fleiß thun, verrichten, penſum ſuum, ſeine zugemeſſene Arbeit, das Seinige fleiſſig in acht nehmen. *Plaut.* Accuro, ne temere res faciam, ich trage Sorge, daß ich in den Dingen nicht verwegen handele. *Ter.* 2) beſorgen, verſorgen, - hoſpites, die Gäſte mit Fleiß bewirthen. *Ter.* 3) -alicui prandium, einem eine Mittagsmahlzeit beſtellen. *Plaut.*

Accurro, curri, & cucurri, curſum, ĕre, zu der hinzu laufen, zueilen. in auxilium, zu Hülfe. *Suet.* -ad aliquem, zu einem. *Suet.* Accurrit Romam, er gehet in aller Eile nach Rom. *Cic.* Si inclamaro, accurras, wenn ich rufen werde, ſo komm eilig herbey. *Cic.* 2) Imagines, ſimul atque volumus, accurrunt, *i. e.* occurrunt, die Bilder, ſtellen ſich uns gleich wieder vor. *Cic.*

†Accurſa, æ, das Exilium, Verweiſung aus ſeinem Vaterlande. *Ugut.*

†Accurſōrius, a, um, hinzulaufend, vox dubia. *Geſn. Theſ.*

Accurſius, ii, *m* ein berühmter Rechtsgelehrter von Florenz, der zu erſt Gloſſen über das Corpus Juris Juſtinianei geſchrieben.

Accurſus, us, *m.* der Zulauf. Accurſu multitudinis protectus eſt, er iſt durch den Zulauf des Volks bedeckt worden. *Tac.*

†Accūſa, æ, *f.* die Anklage. *Freſn.*

Accūsābĭlis, e, das anzuklagen iſt, anklagens würdig. *Cic.*

Accūsātio, ōnis, *f.* die Anklage, Klage. Accuſationem intendere, eine Klage erheben. *Ter.* Accuſationes exercere, das Anklagen ſein Gewerb, ſein Handwerk ſeyn laſſen. *Tac.* Ad accuſationem admitti, mit ſeiner Klage gehöret werden. *ICt.* Accuſatione excludi, mit ſeiner Klage nicht gehöret, damit abgewieſen werden. *ICt.* Accuſatione deſiſtere, ſeine Klage fahren laſſen. *Cic.* Sine hoc accuſatio ſtare non poteſt, ohne dieſes hält die Klage nicht Stich. *Cic.*

Accūsātīvus, a, um. Accuſativus, ſc. *caſus*, der vierdte Caſus in den Declinationibus. *Quinct.*

Accūsātor, ōris, *m.* ein Ankläger, ein Kläger. *Cic.*

Accūsātōrie, *Adv.* nach Art der Kläger, klagweiſe. - loqui. *Flor.* - dicere, reden. *Cic.*

Accūsātōrius, a, um, das nach Art der Ankläger beſchaffen, wie es die Kläger haben. Animus accuſatorius, ein Sinn, wie ihn die Ankläger haben. 2) zum Anklagen gehörig oder erforderlich. *Cic.* Jus accuſatorium, das Recht, wornach eine Klage angeſtellet werden muß. *Cic.*

Accūsātrix, īcis, *f* eine Anklägerin. *Plaut.*

Accūſio, ōnis, *f.* Grenoble, *al* Vaiſon. Stadt in Frankreich. Gr. Ἀκκσίων. *Ptol.*

Accūsſto, āvi, ātum, āre, oft anklagen. *Plaut*

Accūſo, āvi, ātum, āre, anklagen, verklagen. -aliquem capitis, einen auf Leib und Leben, auf den Hals. *Cic.* -aliquem maieſtatis, einen wegen beleidigter Maieſtät. *Cic.* -aliquem crimine, einen eines Verbrechens wegen. *Cic.* 2) beſchuldigen, ſich über einen beſchweren, beklagen. -aliquem de epiſtolarum negligentia, ſich über einen wegen Nachläßigkeit im Schreiben. *Cic.* - graviſſime aliquem, ſich über einen gar ſehr. *Cic.* -aliquem in aliqua re. *Plaut.* -aliquem aliquid, ſich in etwas über einen beklagen. *Plaut.* - aliquem rei alicuius, einen eines Dings beſchuldigen. *Suet.* - tabulas, die Schriften einer Falſchheit, Verfälſchung beſchuldigen, ſie nicht für ächt und richtig erkennen wollen. *Quinct.* 3) verwerfen. Accuſatur eius uſus, deſſen Gebrauch wird verworfen. *Scribon.* 4) einem Schuld geben. accuſo eum, ich gebe ihm die Schuld. *Cic.*

Acdeſtis, is, *m.* des Iovis Sohn, den er aus einem Felſen gezeuget. *Arnob.*

Acdeſtius, a, um, Acdeſtiſch. 2) groß, ſchrecklich. *Arnob.*

*Ăcēdia, æ, *f.* die Sorgloſigkeit. *Cic.* 2) die Faulheit, Trägheit, bey denen Chriſtlichen Scribenten bedeutet es die Nachläßigkeit und Verdrießlichkeit im Chriſtenthum. Gr. ἀκηδία.

†Ăcēdior, ātus ſum, āri, faul und träge ſeyn. *Bibl.* 2) böſe ſeyn, unwillig ſeyn. *Pap.*

*Ăcēdiōſus, a, um. *Ugut.* &

*Ăcēdus, a, um, faul, träge, nachläßig, ſorglos, ohne Sorge.

Ăcĕlum, i, *n. Azola*, *f. Aſola*, Stadt im Trevisaniſchen in Italien. *Plin.* Gr. Ἄκελον. *Ptol.*

*Ăcentēta, (*al.* Acentra, ōrum, *n.*) reine Cryſtalle oder Edelgeſtein ohne Ecken, al. ohne Punkte. *Plin.* Ἀψευτέω, *pungo.*

Aceo, ăcui, ēre, ſauer ſeyn. Vinum acet, der Wein iſt ſauer. *Cato.* 2) unangenehm ſeyn. Pectori eius nomen hoc acet, dieſer Name iſt deſſen Herze unangenehm. *Sidon.*

Acĕphălus, a, um, der keinen Kopf hat. 2) *m.* ein Prieſter, der keinem Biſchof unterworfen iſt. *Iſidor.* 3) ein Vers, der ſich von einer kurzen Sylbe anfängt, z. E.

Reficit æterno devinctus vulnere amoris.
Lucret.

4) der kein Lehngut hat, und daher auch keinen beſondern Herrn oder Haupt hat. *Freſn.*

Ăcer, ăcĕris, *n.* Ahornbaum, Baum der ein ſehr feſtes Holz hat, woraus ehedeſſen ſonderlich auch die Täfelgen geſchnitten worden, ſo die Alten mit Wachs überlaufen lieſſen, und alsdenn ſtatt des Papiers brauchten, ihre Briefe u. a. darauf zu ſchreiben. Subſcribam: Veneri fidas tibi Naſo tabellas Dedicat; at nuper vile fuiſtis acer. *Ovid.*

Ācer, *m.* & Acris, *c.* Acre, *n.* ſcharf, beiſſend. Acetum acre, ſcharfer Eßig. *Celſ.* Odor acer, ein ſcharfer Geruch. *Plin.* 2) ſtrenge. Frigus acre, eine ſtrenge Kälte. *Lucret.* Hiems acris, ein rauher, harter Winter. *Plaut.* Homo acer, ein ſtrenger Menſch. *Ter.* 3) heftig. Amor acer, eine heftige Liebe. *Cic.* Venenum acre, ein heftiger Gift. *Lucret.* 4) tapfer. Defendebat ſe animo acri, er vertheidigte ſich mit groſſem Muthe. *Cic.* Acerrimæ tempeſtates, ſehr groſſe, ſehr heftige Stürme. *Cæſ.* Favor plebis acrior in Domitium, die Gunſt des Pöbels war gröſſer gegen den Domitium. *Tac.* Potor acer, ein ſtarker Säufer. *Horat.* 5) ſcharfſehend. Oculi acres, ſcharfe Augen. *Sec.* Viſus

fus acer, ein scharf Gesicht. *Plin.* 6) Acris somnus, ein fester Schlaf. *Enn* 7) listig, witzig, verschlagen, durchdringend. Ingenium acre, ein durchdringender Verstand. *Cic.* 8) fleißig, ämsig. Rusticus acer, ein ämsiger Bauersmann. *Virg.* 9) geschwind, schnell, hitzig. Equus acer, ein hitziges Pferd. *Virg.* Impetus acer, ein hitziger Anfall. *Lucret.* 10) hurtig, alart, activ. In rebus gerendis acer, der in Ausführung seiner Verrichtung hurtig ist. *Cic.* 11) Canis naribus acer, ein Hund, der einen scharfen Geruch hat, ein guter Spürhund. *Ovid.* 12) Tibia acris, eine hellklingende Pfeife. *Hor.*

Ăcĕrāta, æ, *f.* eine Art Schnecken, so wie mit Spreu bestreuet aussehen. *Plin.*

Ăcĕrātus, a, um, mit Spreu untermenget. Lutum aceratum, Leim mit Spreu eingekneten, wie man ihn zum Auskleben der Wände braucht. *Fest.*

Ăcerba, *Neutrum plur. adverbiascens*, schmerzlich. Acerba gemere, schmerzlich seufzen. *Ovid.*

Ăcerbe, *Adv.* herbe, strenge, bitter, so eigentlich wie unreifes Obst schmeckt. 2) scharf, heftig, - aliquem accusare, einen anklagen. *Cic.* 3) bitter, mit grosser Bitterkeit, grausam, mit grosser Grausamkeit. - necati sunt, sind sie hingerichtet worden. *Cic.* - loqui, mit grosser Bitterkeit reden. *Suet.* Acerbius reposcere debitum, die Schuld mit grosser Strenge wieder fordern. *Suet.* 4) schmerzlich, mit Schmerzen, so daß es einem sehr wehe thut, sehr nahe gehet. Acerbe ferre aliquid, sich etwas sehr nahe gehen lassen. *Cic.*

Ăcerbĭtas, ātis, *f.* die Strengigkeit, herber Geschmack unreifer Früchte. *Cic.* 2) Heftigkeit, Grausamkeit, Bitterkeit. Obiurgatio habens multum acerbitatis, ein Verweis, der mit vieler Bitterkeit verknüpft ist. *Cic.* Non minore acerbitate rescribere, mit keiner geringern Heftigkeit zurück schreiben. *Suet.* Temporis Syllani acerbitas, die Grausamkeit der Syllanischen Zeit. *Cic.* Acerbitates novæ, neue Grausamkeiten. *Tac.* Acerbitates verborum gravissimæ, sehr strenge, harte Worte. *Suet.* 3) Verdruß, Beschwerlichkeit. Nullam acerbitatem recuso, ich entziehe mich keines Verdrusses. *Cic.* 4) Unglück, Unfall, Trübsal. In meis acerbitatibus plurimas lacrimas effudisti, du hast bey meinem Unglücke viele Thränen vergossen. *Cic.*

Ăcerbĭtudo, ĭnis, *f.* die Strenge, die Bitterkeit. *Gell.*

Ăcerbo, āvi, ātum, āre, verbittern, - alicui gaudia, einem die Freude verbittern, versalzen. *Stat.* 2) reitzen, aufbringen, zum Zorn und Bitterkeit bewegen. 3) empfindlicher machen, grösser machen. Exiguum stimulando vulnus acerbare, durch reitzen eine geringe Wunde desto empfindlicher machen. *Claudian.* Acerbat crimen raptoris, es vergrössert das Verbrechen des Räubers. *Claudian.*

Ăcerbōsus, a, um, bitter, herbe, Ab *acerbus.*

Ăcerbum, i, *n.* die Bitterkeit, Verdrüßlichkeit, Widerwärtigkeit. Multum restat acerbi, es ist noch viel Widerwärtigkeit zurück. *Ovid.* Nihil erit acerbi, es wird keine Verdrüßlichkeit geben. *Cic.*

Ăcerbus, a, um, herbe, strenge. Poma acerba, herbe, unreife Aepfel. *Ovid.* 2) widrig, verdrüßlich, schmerzhaft, scharf, empfindlich. Acerbus in vituperando, hart im Schelten. *Cic.* Mala acerbiora facere verbis, das Ubel durch die Worte noch empfindlicher machen. *Cic.* 3) unangenehm, widerwärtig, verdrüßlich. Horror serræ acerbus, das Schnarren der Sägen ist verdrießlich zu hören. *Lucret.* Acerbus recitator, einer, dem es sich mit Verdruß zuhören läßt. *Horat.* 4) grausam, strenge, dem Sinne und Gemüthe nach. Inimicus acerbissimus, ein sehr strenger Feind. *Cic.* Acerbissimi scrutatores, sehr strenge Untersucher. *Suet.* Mater acerba in suos partus, eine Mutter, die gegen ihre eigene Kinder grausam ist. *Ovid.* 5) unreif, unzeitig, zu frühzeitig. Acerba virgo, eine Jungfer, so noch nicht mannbar ist. *Virg.* Acerbum funus. *Virg.* Acerbus interitus, ein frühzeitiger Tod. *Cic.* 6) unvollkommen, unausgemacht, noch nicht fertig. Inchoatæ res acerbæ relictæ sunt, die angefangenen Dinge sind unvollkommen gelassen worden. *Cic.*

*Ăcercus, a, um, der keinen Schwanz hat, ohne Schwanz. *Martial.* von κέρκος, *cauda.*

Ăcēris, ĭdis, *f.* ein Pflaster, darinnen kein Wachs ist. *Medic.* von κηρός, *cera.*

Ăcernus, a, um, ahornen, von Ahornholze. Mensa acerna, Tisch von Ahornholze. *Horat.* Trabibus contextus acernis, von ahornen Balken zusammen gesetzt. *Virg* Ab *acer.*

Ăcĕro, āvi, ātum, āre, mit Spreu vermischen, Spreu darunter kneten. Aceratum lutum, Leim, Thon, so unter die Spreu gekneten worden. *Fest.*

Ăcĕrōsus, a, um, voller Spreu. Far acerosum, Getraide, worunter viel Spreu ist. *Lucil.* 2) Panis acerosus, grob Brod, Pompernickel. *Fest.*

Ăcerra, æ, *f* ein Rauchaltar, wie man vor die Leichen setzete und darauf räucherte. *Fest.* 2) ein Rauchfaß, Gefäß, worein man Kohlen that, und auf solche alsdenn Weihrauch und andere wohlriechende Dinge streuete. *Schol. Horat.* 3) ein Gefäß, worinne man den Weihrauch hatte und daraus mit 2. oder 3. Fingern faßte, und in das Feuer warf, oder auch wohl gesamte Acerram auf einmal ins Feuer schüttete. Plena supplex veneratur acerra. *Virg.* Acerra turis plena, ein solches Gefäß voller Weihrauch. *Hor.* 4) ein versoffener Pursch zu Rom, so Acerra hieß. *Mart.*

Ăcerræ, ārum, *f* *Acerra*, Stadt in Italien in der Landschaft Campanien am Fluße Clanio, itzo in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Virg.* 2) Stadt im Meyländischen, so itzo ein Dorf ist und Gherræ heist. *Plutarch.*

Ăcerrani, die von Acerra in Campanien. *Liv.*

Acerrime, *s. Acriter.*

*Acersĕcŏmes, æ, *m.* ein Knab, so sich noch nicht das Haar hat abschneiden lassen, dergleichen Knaben denn die Römer ehemals sonderlich zu ihren Lieblingen hatten. *Iuvenal.* 2) ein Zuname des Apollinis, bey den Griechen. *Hesych.*

Ăcervālis, e, das sich auf einen Haufen bringen läßt, das gehäufet wird. 2) sc. Syllogismus,

smus, ein Vernunftschluß, der sonst insgemein ein *Sorites* genannt wird. *Cic.*

Ăcervātim, *Adv.* haufenweise, mit Haufen. Plerique acervatim se de vallo præcipitaverunt, die meisten haben sich haufenweise über den Wall gestürzt. *Hirt.* 2) unter einander, ohne Ordnung. Non acervatim, sed ordine opus struere, nicht Haufenweise, sondern ordentlich ein Werk aufführen. *Vitruv.*

Ăcervātio, ōnis, *f.* die Häufung, Aufhäufung. *Plin.*

Ăcervo, āvi, ātum, āre, häufen, Haufen machen, aufhäufen. Verba acervantur, die Worte werden gehäuft. *Quinct.*

Ăcervus, i, *m.* ein Haufe, Schober. - pecuniæ. *Cic.* - nummorum, ein Haufen, ein Schober Geld. *Cic.* - tritici, ein Haufen Waitze. *Cic.* Insepulti acervi civium, unbegrabene Haufen erschlogener Bürger. *Cic.* 2) eine Menge, grosse Anzahl. Acervi facinorum, ein Haufen, grosse Menge böser Thaten. *Cic.*

Ăcesco, ăcui, ĕre, sauer werden. Quodcumque infundis acescit, was man hinein geußt, wird sauer. *Hor.* Vinum acescit, der Wein wird sauer. *Pallad.*

Ăcĕsĭnes, is, *m.* ein Fluß in Indien. *Curt.*

Ăcĕsis, is, *f.* Berg-Grün, ein Minerale, so zu grüner Farbe dient. *Plin.*

Ăcesta, æ, *f.* Stadt in Sicilien, so von dem Aceste den Namen hat, sonst aber mehr Aegesta und Segesta genannt wird. *Virg.*

Ăcestes, æ, *m.* des Crinisi und der Egestæ Sohn, ein König in Sicilien, zu Zeiten des Trojanischen Kriegs. *Virg.*

*Ăcestis, ĭdis, *f.* ein eiserner Ofen, worinnen der Cobalt zubereitet wird. *Dioscor.*

†Ăcētābŭlārius, i, *m.* ein Taschenspieler, weil solche ehemals ihre Gaukeleyen auch mit einigen *acetabulis* oder kleinen Schüsselgen also machten, daß, was sie unter eins steckten, man doch unter dem andern fand.

Ăcētābŭlum, i, *n.* ein Eßignapf, Eßigschälgen, alles Gefäß, worinnen der Eßig auf den Tisch gegeben wird. *Quinct.* 2) gewisses Maaß, so den vierdten Theil einer Heminæ, oder dritthalb Unzen fliessender Dinge enthält. *Plin.* 3) die Höle oder die Pfanne des Hüftbeins. *Cels.* 4) Krebs- oder Scorpionscheere. *Plin.* 5) ein Schüsselein oder auch Becherlein, derer sich die Taschenspieler mit bedienen. *Sen.* 6) Frauennabel, Donnerkraut, ein Kraut. 7) Musikalinstrument von Erzte, so mit einem Stocke geschlagen wurde, Cymbel. *Lampe.*

†Acetallum, i, *n.* ein Eßiggefäß. *Breviloq.*

Ăcētāria, ōrum, *n.* Salatkräuter, die man nämlich mit Eßig zu Salate braucht und ißt, um sonderlich den Appetit zu erwecken. *Plin.*

†Ăcētārius, a, um, zum Eßig gehörig. Vas acetarium, ein Eßiggefäß.

Ăcēto, āvi, ātum, āre, sauer oder zu Eßig werden. *Appul.*

Acēto, āvi, ātum, āre, bewegen, treiben. *Fest.* Pro *agito*, idque ab eo tempore, quibus latini etiamnum littera G carebant, ac *maciſtratos* pro *magiſtratus*, *Lecio* pro *legio*, & sic porro scribebant. Ita & e pro i ponebant veteres dicebantque e. g. *exemet* pro *eximit*, *navebos* pro *navibus* &c. prout ad Festum observat Dacerius p. 3.

Ăcētōsa, æ, *f.* Sauerampfer, ein Kraut. *Plin.*

Ăcētōsella, æ, *f.* Buchampfer, Sauerklee, Hasenklee, Kuckucksklee, ein Kraut, so sauer schmeckt, und mit den Blättern dem Klee gleicht. *Plin.*

†Ăcētōsus, a, um, sauer, oder wie Eßig schmeckend. 2) beissend, anziehend. Acetosus stilus, eine beissende, satirische Schreibart.

†Ăcētrum. i, *n.* ein kleiner Krug von Erzt. *Fresn.*

Ăcētum, i, *n.* Eßig. *Cic.* - acerbum. *Plaut.* - acidissimum, scharfer. *Plaut.* - peracre, *Plaut.* - mordax, beissender. *Pers.* - moriens, der sich verbissen hat. *Pers.* Acetum exacuere, den Eßig scharf machen. *Plin.* 2) stachlichte, beissende, spitzige Reden. Aceto aliquem persuadere, einen mit spitzigen Worten angreiffen. *Hor.* 3) Klugheit, Witz, Verstand. Ecquid habet is homo aceti in pectore? Was hat dieser Pursch für Witz im Gehirne, im Herzen? *Plaut.* Mordaci lotus aceto, der klug und doch auch piquant ist. *Pers.*

Ăchæmĕnes, is, *m.* des Cyri, Königs in Persien Großvater, von dem die Persischen Könige erster Ordnung *Achæmenidæ* genannt werden. *Herod.* 2) des Darii Sohn und Statthalter in Egypten. *Herodot.* 3) des Artaxerxis Bruder und General in Egypten.

Ăchæmĕnia, æ, *f.* Landschaft in Persien. *Strab.* 2) ganz Persien.

Ăchæmĕnĭdæ, ārum, *m.* des Achæmenis Nachkommen und ersten Persischen Könige von dem Cyro bis auf den Darium Codomannum. 2) eine gewisse Familie der Pasargadarum, einer Nation in Persien, aus der nur besagte Könige entsprossen. *Herodot.*

Ăchæmĕnides, æ, *m.* einer der vorhergehenden Achæmenidarum. 2) ein Gefährde des Ulysis, da er von Troja zurück gieng. *Virg.*

Ăchæmĕnidion, i, *n.* ein Kraut, dessen Wurzel in Wein gethan, machen soll, daß der, so davon trinkt, des Nachts im Schlafe gestehen soll, was er iemals gethan hat. *Plin.*

Ăchæmĕnis, ĭdis, *f.* ein Kraut, welches, wenn es unter die Feinde geworfen wird, machen soll, daß sie in Schrecken gerathen, und die Flucht ergreiffen sollen. *Plin.*

Ăchæmĕnius, a, um, Achamenisch, von dem Achæmene herrührend. 2) Persisch. Achæmenium costum, eine Persische Salbe. *Hor.* Achæmenia gens, das Persische Volk, die Perser. *Stat.*

Ăchæĭas, ădis, *f.* eine Achäerin, oder eine aus Achaia. 2) eine Griechin überhaupt. *Ovid.*

Ăchæus, a, um, Achäisch, s. Achajisch, aus oder zu Achaia gehörig. *Cic.* 2) Griechisch. *Ovid.*

Ăchæus, i, *m.* ein Achäer, einer aus Achaia in Griechenland. 2) ein Grieche. *Ovid.* 3) einer aus einer Achäischen Colonie im Ponto. *Ovid.* 4) des Xuthi Sohn, von dem Achaia selbst den Namen haben soll. *Apollod.*

Ăchāia, æ, *f.* Landschaft in dem Peloponne-

so

so zwischen dem Sinu Corinthiaco, Elide, Arkadien und Argolide. *Flor* 2) Griechenland, von Thessalien an, bis an und mit dem Peloponneso oder dem itzigen Morea. *Flor.*

Ăchāicus, a, um, Achäisch. Bellum Achaicum, der Achäische Krieg, in welchem Korinth von dem Mummius zerstöret worden. *Flor.* 2) Griechisch. Achaica castra, das Griechische Lager vor Troia. *Virg.* 3) *m.* Beyname des L. Mummii, so Achaiam unter der Römer Gewalt gebracht. *Pitisc. p.* 16. 4) fœdus Achaicum der Achaische Bund zwischen den Ländern, die zu Achaja gehörten. *Flor.*

Ăchāis, ĭdis, *Gent.* Achäisch oder Griechisch. Achaides urbes, die Griechischen Städte. *Ovid* 2) eine Achäerin, Griechin. *Ovid.*

Ăchămantis, ĭdis, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Ăchămas, æ, *m.* ein Knecht des *Vulcani. Val. Flacc.*

Ăchămoth, *m. indecl.* ein erdichteter Gott oder æon des Ketzers Valentini. *Tertull.*

Ăchămōthianus, von oder nur besagten Achamoth angehend, Achamothisch. *Tertull.*

Ăchăna, æ, *f.* Achane, es, ein gewisses Maaß bey den Persern, so 45. Athenienſische Medimnos hielt. *Aristot.*

Ăchănum, i, *n. vel* Achanus, i, *m.* gewisse Krankheit der Rinder, so ganz starr und steif werden. *Veget.*

Ăchārĕus, ĕi, *m.* ein berühmter Kämpfer in Griechenland. *Hygin.*

Ăchărĭstĭa, as, *f.* die Undankbarkeit.

Ăcharnæ, ārum, oder auch Acharna, æ, *f.* die größte Landstadt der Athenienser. *Stat.*

Ăcharnānus, a, um, von oder zu Acharnis gehörig. Civis Acharnana, eine von Acharnis. *Nep.*

Ăcharne, es, *f.* ein gewisser Meerfisch. *Plin.*

Ăcharnensis, e. Ăcharneus, ĕi, *m.* einer von Acharnis. *Sen. Trag.*

Ăchātes, æ, *m.* ein treuer Gefährte des Aeneæ, da er von Troja nach Italien gieng. *Virg.* 2) ein anderer dieses Namens, der ein Liebling der Arsinoe gewesen. *Auson.* 3) *Drillo*, ein Fluß in Sicilien. *Sil. Ital.* 4) ein Achat, oder gewisser Edelgestein, so zuerst an nur bemeldetem Flusse gefunden worden. *Plin.*

Ăchātius, i, *m.* Echetz, Fluß in Schwaben.

Ăchĕlōĭădes, um, *f. Ovid.* &

Ăchĕlōĭdes, um, *f.* des Acheloi Töchter, die Sirenen. *Ovid.* Ab *Achelous.*

Ăchĕlōĭus, a, um, Acheloisch, aus dem Acheloo. Pocula Acheloia, ein Becher Wasser aus dem Acheloo. 2) ein Becher iedes Wassers, nachdem als Achelous selbst auch oft so viel, als das Wasser ingemein heisset. *Macrob.*

Ăchĕlōus, i, *m.* ein Fluß in Akarnanien, so auf dem Pindus entspringet. *Ovid.* 2) ein Fluß in Thessalien. 3) ein Fluß in dem Peloponneso. *Danet.* 4) Wasser. *Martin.*

Acherini, ōrum, *m.* ein Volk in Sicilien, und nach einigen besonders die Einwohner der Stadt *Ancyræ*, die Ptolemäus *Ancrinam* nennet. *Cic.*

Ăchĕron, tis, *m.* der Acheron; einer der höllischen Flüsse. *Virg.* 2) das Reich der Todten. *Virg.*

Ăchĕrontēus, a, um, Acherontisch, aus oder von dem Flusse Acheron. *Claudian.*

Ăchĕrontia, æ, *f. Acerenza* oder *Cirenza*, Stadt in Lucanien, itzo in der Provinz Basilicata im Neapolitanischen. *Horat.*

Ăchĕrontĭcus, a, um, *s. Acheruntĭcus.*

Ăchĕrontĭgĕnus, a, um, der aus oder von dem Acheron gezeuget ist. *Mantuan.*

Ăchĕrontĭni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Acherontiæ. *Plin.*

Ăchĕros, ntis, *m. Liv.* &

Ăchĕruns, tis, *m.* ein Fluß, so in Molossis entspringet, den Cocytum zu sich nimmt, und sodann durch den Paludem Acherusiam in das Meer zwischen Epirus und der Insel Corfu gehet. *Liv.* 2) ein kleiner Fluß in Lucanien. *Liv.* 3) ein Fluß in Asien bey Heraclea. 4) ein Fluß im Peloponnesus. 5) ein Fluß in der Hölle, über den die Todten erst mußten, ehe sie in die Elysischen Felder gelangen konten. *Cic.* 6) die Hölle selbst. Flectere si nequeo superos, Acherontа movebo, will der Himmel nicht, so mag die Hölle helfen. *Virg.* 7) Ab Acherunte aliquem redimere suo sanguine, einem mit seinem Blute gern wieder zum Leben verhelfen. *Nep.* 8) Nulla adæque est Acheruns, atque uti ego fui in lapidicinis, es kann in der Hölle nicht so arg seyn, als es in den Steinbrüchen (auf dem Baue) ist, wo ich gewesen bin. *Plaut.* 9) Acheruntem venire, sterben, in die andere Welt kommen. *Plaut.* Non secus est, quam si ab Acherunte veniam, es ist nicht anders, als wenn ich aus der andern Welt zurück käme. *Plaut.* 10) Ulmorum Acheruns, an dem man die Ruthen entzwey schlägt, und diese mithin consumiret werden, wie die Todten von der Hölle. *Plaut.* 11) Ad Acheruntem mittere, tödten, hinrichten. *Plaut.* 12) Acheruntis pabulum, reif zum Tode, alt und abgelebt. *Plaut.* Acheruntis gloria, ein böser leichtfertiger Mensch, auf dessen Rücken die Ruthen Haufenweise ersterben. *Plaut.* 13) Excitare aliquem ab Acheronte, einen wieder von den Todten erwecken. *Cic.* 14) ein erdichteter Ort mitten in der Welt, so das Wasser bald an sich ziehet, bald wieder von sich giebet. *Suid.*

Ăchĕruntĭcus, a, um, aus, oder zu dem Acherunte gehörig. 2) höllisch. 3) Senex Acheruntĭcus, ein alter, der dem Tode nahe ist, der schon einen Fuß in dem Grabe hat. *Plaut.* 4) Regiones colere Acheruntĭcas, todt seyn, gestorben seyn. *Plaut.* 4) Stagna Acheruntica, die Hölle. *Prudent.*

Ăchĕrūsĭa, æ, *f.* ein Sumpf oder See, welchen der austretende Acheron in Epirus macht, ehe er in die See fällt. *Plin.* 2) dergleichen bey Cumæ in Campanien. *Plin* 3) eine tiefe Höhle in Klein-Asien bey Heraclea. *Mela.* 4) ein See in der Hölle, über den die Todten von dem Charon gebracht werden müssen.

Ăchĕrūsis, *s.* Acherosis, ĭdis, *f.* so viel als Acherusia. *Val Flacc.*

Ăchĕrūsĭus, a, um, Acherontisch, von, aus oder zu dem Acheron gehörig. 2) Acherusius amnis.

amnis. *Justin.* Acherusia aqua, der Acheron in Italien. *Liv.*

Ăchĕta, æ, *f.* eine grosse Heuschrecke, die sonderlich viel Gezschwitschere macht. *Plin.*

Ăchētus, i, *m.* ein unbekannter Fluß in Sicilien. *Sil. Ital.*

Ăchillas, æ, *m.* ein Bedienter des Königs Ptolemæi in Egypten, so den Pompeium Magnum hinrichtete. *Lucan.*

Ăchillēa, æ, *f.* Schafgarbe, oder vielmehr Schaffkarbe, Tausendblatt, Garbenkraut, Schafripp, Jungfernaugenbraun, ein herrliches Wundkraut, so Achilles erst erfunden, oder doch sonderlich zu seinen Wunden gebraucht haben soll. *Plin.* 2) sc. Insula, eine Insel am Ausflusse des Borysthenis, wo Achilles begraben seyn soll, die sonst auch *Leuce*, item *Macaron* geheissen. *Plin. & Mela.* 3) eine noch andere Insel bey der Insel Samos. *Plin.* Gr. Ἀχίλλεια.

Ăchillēĭdes, æ, *m.* des Achillis Sohn, Pyrrhus. *Ovid.* Ab *Achilles.*

Ăchillēis, ĭdis, *f.* eine Art Gerste. *Theophrast.* 2) zwey Bücher des Statii von den Thaten des Achillis. *Stat.*

Ăchillēon, i, *n.* eine Stadt in Klein-Asien, bey dem Begräbnisse des Achillis. *Solin.*

Ăchilles, is, *m.* des Pelei und der Thetidis Sohn, ein sehr merkwürdiger Held in dem Kriege der Griechen wider Troja. Seine Mutter soll ihn mit Ambrosia bestrichen und hernach ins Feuer gelegt haben, ihn unsterblich zu machen, weiter soll sie ihn in den Fluß Styx getauchet haben, ihn fest zu machen. Er ward von dem Chiron in der Weisheit und Kriegskunst unterwiesen. Bey der Expedition wider Troja versteckte ihn seine Mutter und schickte ihn in Frauenzimmerkleidern in die Insel Scyrus, wo ihn aber der listige Ulysses durch eine Finte entdeckte. Er zog hernach mit 50. Schiffen wider Troja, belagerte und eroberte Lyrnessus, liebte die gefangene Briseis, die er dem Agamemnon abtreten mußte, worüber er nicht mehr fechten wolte. Seine Mutter verschafte ihm von dem Vulkanus Waffen, womit er 72. Trojaner erlegte; Endlich ließ er sich von der Liebe zur Polyxena verleiten in die Stadt Troja zu gehen, wo er von dem Paris getödet worden. Er bekam ein Grabmaal auf dem Sigeischen Vorgebürge, wo auch Alexander dessen Statua mit einem Kranze beehret hat. 2) der Erden Sohn. *Ptolem.* 3) des Jovis und der Lamiæ Sohn. *Ptolem.* 4) ein tapferer Soldat. *Plaut.* 5) Tragödie des Aristarchi. *Plaut.*

Ăchillēum, i, *n.* eine Art Schwämme. *Plin.*

Ăchillēus, a, um, Achillisch. *Virg.* 2) tapfer, stark, Heldenmüthig. *Ovid.* Ab *Achilles.*

Ăchillĕus, ei, *m.* so viel als Achilles. *Hor.*

†Achiropictus, a, um, ohne Hände gemalt. *Fresn.*

Ăchīvus, a, um, Achäisch. 2) Griechisch. *Hor.*

Achīvus, i, *m.* ein Achäer. *Liv.* 2) ein Grieche. *Cic.* Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, wenn sich die Herren rauffen, müssen die Unterthanen die Haare darzu herleihen. *Horat.*

*Achlys, yos, *f.* Art der Verdunkelung der Augen. *Biancard.*

†Achmădium, s. Achĭmădium, i, *n.* Spießglas. *Vox Arabica.*

Achne, es, *f.* Insel im Carpathischen Meere an Asien. *Plin.*

*Ăchŏlus, a, um, das keine Galle hat. *Medic.*

Ăchor, is, *f.* Geschwür auf dem Kopfe. *Macer.* 2) ein fruchtbarer Thal bey Jericho. *Bibl.*

Ăchōrĕus, ĕi, *m.* ein Priester der Isidis. *Lucan.*

Achras, ădis, *f.* ein wilder oder Holzbirnbaum. 2) eine Holzbirn. *Colum.*

*Ăchrōus, a, um, der keine Farbe hat, misfarbig, wie die Schwindsüchtigen u. d. g. aussehen. *Blancard.*

*Achrŏnŏlŏgia, æ, *f.* ein Fehler in der Chronologie oder Zeitrechnung.

Acia, æ, *f.* der Faden in einer Nehnadel. - mollis & non nimis torta, weicher und nicht gar zu stark gedreheter. *Cels.* 2) Ab acia & acu omnia exponere, alles Haarklein her erzählen. *Petron.* Ab *acus.*

Ăcixeris, (*al.* Acieris, is,) *f.* ein ehernes Opferbeil. *Fest.*

†Ăciāre, is, *n.* hartes Eisen, Stahl. *Fresn.*

†Ăciāria, æ, *f.* eine Haarnadel.

†Ăciārium, i, *n.* eine Nadelbüchse. *Gloss.* & *Pitisc.* 2) Stahl. *Gloss.*

Ăcĭcŭla, æ, *f.* eine kleine Nadel. 2) ein Stichling, Fisch. 3) eine Nadel oder Blättlein von einer Tanne, Fichte und anderm Tengelholze. *Marcell. Emp.*

†Ăcĭcŭlārius, i, *m.* ein Nadler, der Nadeln macht, oder auch mit Nadeln handelt.

†Ăcĭcŭlus, i, *m.* ein Beil, Haue. *Ugut.*

Ăcĭdălia, æ, *f.* ein Beyname der Veneris. *Virg.*

Ăcĭdălius, i, *m.* ein Brunn zu Orchemeno in Boeotien, so der Veneri geheiliget war. *Servius.*

Ăcĭdălius, a, um, Acidalisch, von, aus oder zu dem Brunnen *Acidalio* gehörig. Acidaliæ sorores, die Acidalischen Schwestern, d. i. die 3. Grat en, die sich ordentlich in besagtem Brunnen zu baden pflegten.

Ăcĭde, *Adv.* säuerlich. *Bibl.*

†Acidia, s. *Acedia.*

Ăcĭdĭtas, ātis, *f.* die Säuere. Aciditas stomachi, die Säuere des Magens. *Marc Emp.*

Ăcĭdōnĭcus, a, um, sauer, säuerlich. *Alex. Iatrosoph.*

Ăcĭdŭlæ, ārum, *f.* ein Sauerbrunn, Sauerwasser, wie solches aus der Erde quillt. *Plin.*

Ăcĭdŭlus, a, um, säuerlich, säuericht. Aqua acidula, säue lich Wasser, wie es die Sauerbrunnen geben. *Plin.* Acidulus sapor, ein säuerlicher Geschmack. *Plin*

Ăcĭdum, i, *n.* die Säuere im Magen. 2) die Art Salzes, so einen säuerlichen Geschmack auf der Zunge erweckt, und dem Alcali entgegen ist. *Blancard.* 3) ein säuerlicher Trank, den man vor der Mahlzeit zu sich nahm, um damit einen Appetit zum Essen zu erwecken. Excipere aliquem acido, einem dergleichen Trank präsentiren. *Petron. ex emend. Burmanni.* 4) was ver-

verdrießliches und widerwärtiges. Ubicumque dulce est, ibi & acidum invenies, Freud ist selten ohne Leid. *Petron.*

Ăcĭdus, a, um, scharf, sauer. Vinum acidum, saurer Wein. *Plin.* Acetum acidissimum, sehr saurer Eßig. *Plaut.* 2) beissend, schneidend. Acida lingua, eine schneidende Zunge, die sehr empfindliche Worte geben kann. *Senec.* 3) unangenehm. Acidæ nuptiæ, eine unangenehme Heirath. *Appul.* Acidus sonus, ein unangenehmer Klang. *Petron.* 4) Negat, sibi umquam acidius fuisse, er sagt, es habe ihm nie kein Trunk den Magen besser gestärkt und den Appetit zum Essen erweckt. *Petron.* 5) Acida bilis, schwarze Galle. *Medic. Ab aceo.*

Aciēris, is, f. s. Aciæris.

Ăcies, ēi, f. die Schärfe, Schneide. - securis, die Schärfe eines Beils. *Cic.* - falcis, die Schneide einer Sense. *Plin.* - gladiorum, der Schwerter. *Plaut.* 2) die Spitze, Spitzigkeit. Acies rostri, die Spitze des Schnabels. *Plin.* Acies unguium, die Spitzigkeit der Klauen. *Plin.* 3) Schärfe, Durchdringlichkeit der Sinnen und dazu gehörigen Glieder. - oculorum, die Schärfe der Augen. *Cic.* - ingenii. *Cic.* - mentis, Schärfe des Verstandes. *Cic.* Ad eam rem habeo omnem aciem, ich denke mit allen meinen S. Sinnen auf die Sache. *Plaut.* 4) der Nachdruck. Acies auctoritatis tuæ hebescit, dein Ansehen wird geringer. *Cic.* Aciem orationis conferre, seiner Rede einen Nachdruck zu geben suchen. *Plaut.* 5) der Augapfel. Acies ipsa, qua cernimus, quæ pupilla vocatur, die Schärfe, womit wir sehen, welche der Augapfel genannt wird. *Cic.* 6) die Augen. Nasus utramque aciem discernit, die Nase scheidet beyde Augen von einander. *Lactant.* 7) Schlachtordnung, Ordre de Bataille, Rangirung einer Armee zum Treffen, die bey den Römern insgemein vorn spitzig zu, und als ein Triangul gestellet wurde. *Curt.* Aciem dirigere. *Flor.* - instruere, das Volk in Schlachtordnung stellen. *Cæs.* Instruere aciem triplicem, die Schlachtordnung 3. Treffen, 3. Linien hoch stellen. *Cæs.* Versari in prima acie, sich in der ersten Linie, im ersten Treffen mit finden lassen. *Cæs.* 8) die Schlacht oder das Gefechte selbst, das Treffen. Aciem committere. *Flor.* Decernere acie, eine Schlacht halten. *Liv.* Quem exitum acies habitura sit, was die Schlacht für einen Ausgang nehmen werde. *Cic.* Cadere in acie, in der Schlacht bleiben. 9) Armee, Volk, Corpo. *Curt.* - torva & inculta acies Macedonum, die rauhe und ungeputzte Armee der Macedonier. *Curt.* 10) Aciem orationis conferre, mit einander reden, schwatzen. *Plaut.* 11) eine Wagschale. *Anastas. Bibl.* 12) spitzig zusammen lauffende Feldgränzen. *Caius.* 13) Acies Vulcania, das Feuer. *Virg.*

Ăcĭla, æ, f. Handelsstadt in Arabien. *Plin.*

Ăcĭlia, æ, f. Acille, Stadt in Afrika. *Cæs.* 2) - Augusta, æ, f. Straubingen, Stadt in Nieder-Bayern.

Ăcĭlia Lex, Gesetz, so ein Acilius wider die Unterschlagung des gemeinen Geldes gegeben. *Cic.*

Ăcĭlius, i, *m.* Name eines Römischen Gentis plebeiæ, so wieder in die Familien der Balborum und Glabrionum unterschieden wurde. *Schottus.*

Ăcĭna, æ, f. Kern einer Weinbeere, und anderer dergleichen Früchte. *Gell.* ex *Catullo.*

Ăcĭnăces, & Acinacis, is, *m.* Säbel. *Horat.* Distringere acinacem, den Säbel ausziehen. *Tac.*

Ăcĭnăceus, a, um, von ausgepreßten Weintrauben, und also deren Kernen und Hülsen. Vinum acinaceum, Lauer, Art eines Getränks, so gemacht wird, indem man Wasser auf die Trestern oder ausgepreßten Weintrauben geußt, und also vergähren läßt. *Ulpian.* Ab *acinus.*

Ăcĭnārius, a, um, zu den Beerlein gehörig. *Varr.*

Ăcĭnātĭcius, a, um, von Weintrestern gemacht. Acinaticium vinum, Lauer. *Pallad.*

*Ăcĭnēsia, æ, f. die Unbeweglichkeit eines Gliedes oder auch ganzen Leibes, wenn einen der Schlag gerühret, u. d. g. *Blancard.*

*Ăcĭnētos, i, *m.* einer der erdichteten Aeonen der Valentinianer.

†Ăcĭnor, ātus sum, āri, sich in nichtswürdigen Dingen aufhalten, gleichsam die Weinbeerkerne auslesen. *Fresn.*

Ăcĭnos, i, f. klein Basilienkraut. *Plin.*

Acĭnōsus, a, um, voller kleinen Kerne. 2) voller kleinen Beeren. 3) voller Saft. *Plin.*

Ăcĭnum, i, *n. Colum.* &

Ăcĭnus, i, *m.* ein Kernlein, wie in den Wein- Johanns- Holunder- u. d. g. Beeren ist. Acinus vinaceus, ein Weinbeerkernlein. *Cic.* 2) eine dergleichen ganze Beere. Ubi satis corruginata erunt acina, demito, wenn die Beeren gnugsam eingeschrumpft seyn werden, solst du sie abnehmen. *Colum.* Panis unciam cum paucis acinis uvæ comedere, eine Unze Brod mit einigen wenigen Weinbeeren essen. *Suet.* 3) die Hülse, einer Weinbeere. Acina crassa, dicke Häute, dicke Hülsen. *Colum.* 4) ein gewisses wohlriechendes Kraut. *Plin*

Ăcĭpenser, s. Aquipenser, ĕris, *m.* ein Fisch, den die Römer für den delicatesten unter allen hielten, und daher von einem Bedienten mit einem Kranze auf dem Kopfe und vorhergehender Musik auftragen liessen, die meisten itziger Zeit aber für einen Stör halten. *Cic.*

Ăcipensis, is, *m.* ist einerley mit vorhergehendem. *Martial.*

Ăcĭris, is, *m.* jetzo *Acri.* s. *Agri*, Fluß in Italien, so in den Golfo di Taranto fället. *Plin.*

Ăcis, is, & Ĭdis, *m.* jetzo *Freddo*, ein Fluß in Sicilien, so auf dem Aetna entspringet. *Plin.* 2) eine der Cycladischen Inseln. *Plin.* 3) ein schöner Jüngling in Sicilien, den endlich Polyphemus, mit einem Stücke Felsen erschlug, die Nymphe Galatea aber in den erst bemeldeten Fluß verwandelte. *Ovid.*

†Acitara, æ, f. eine Decke. *Fresn.*

Aclăra, æ, f. jetzo *Aeschacher*, Stadt in Klein-Asien.

Aclastis, is, f. ein Kleid, so auf den Schultern nicht zusammen genehet, sondern nur geknüpfet war. *Fest.*

*Aclastus, a, um, ungebrochen. Figuræ aclastæ, Figuren, welche die Stralen des Lichts ungebrochen durchfallen lassen. *Wolf.*

Aclis, idis, f. ein Pfeil. 2) kurzer Wurfspieß, den man sonderlich mit einem Instrumente, so wie eine Peitsche gemacht war, nach Art der Pfitschpfeile, weit fort treiben, nach anderer Meinung aber auch an einer Schnur wieder zurück ziehen konte. *Virg.*

*Acmasticus, a, um, was auf seinen höchsten Grad gekommen. *Blancard.*

*Acme, es, f. der höchste Grad einer Krankheit. *Blancard.*

Acmella, æ, f. Acmellen, ein Indianisch Gewächs, dessen Blätter wie Thee gebraucht werden. *Woyt.*

Acmonensis, e, von oder zu der Stadt Acmonia gehörig. Acmonensis civitas, Stadt Akmon. *Cic.* Acmonenses, die Akmonenser oder Einwohner der Stadt Acmoniæ. *Cic.*

Acmŏnia, *al.* Agmŏnia, æ, f. ehemalige Stadt in Phrygien. *Tab. Peutinger.*

Acmonides, æ, ein Cyclops und Schmiedeknecht des Vulcani in dem Berge Aetna. *Ovid.*

Acna, s. Acnua, s. Agnua, *Colum.* æ, f. ein Feldmaaß, von 120. Schuh ins Gevierdte, und also dem ganzen Inhalte nach 14400. Quadratschuh. *Varr.*

Aco, s. Acco, us, f. *Ace* oder *Ptolemais*, Stadt in Soria. Gr. Ἄκη, sed usitatius Ἄκκη. *Strab.*

†Ăcoemētus, a, um, der nicht geschlaffen hat, oder auch der nicht schlaffen kann. 2) plur. m. Münche, in deren Kloster der Gottesdienst Tag und Nacht fortgehet. *Fresn.*

Ăcoetes, æ, m. ein gewisser armer Mann. *Ovid.*

*Ăcoetus, a, um, rein, ohne Hefen- oder Bodensatz. Mel acœtum, Honig, das durchaus rein ist, und mithin nichts dickes oder unreines auf dem Boden hat. *Plin.* von κόιτη, sedimentum.

*Ăcŏlastus, i, m. so böse, daß er sich nicht bändigen läßt. 2) ein Schlemmer, Prasser. *Gell.*

†Ăcŏlūthātus, us, m. das Amt eines Acoluthi. Ab *acoluthus.*

*Ăcŏlūthus, *Voss.* i, m. Nachtreter, der hinter einem hergehet, Aufwärter, Herrendiener, Page. *Plaut.* 2) ein Küster, der hinter dem Bischof, oder auch Prediger hergehet. *Isidor.* 3) *adj.* aneinanderhangend. *Qui.*

*Ăcŏlўtus, ein Geistlicher der überall hingehen kann, und dem in der Kirche kein Ort verboten ist, a κωλύω, prohibeo. *Cypr.*

Ăcōna, æ, f. Acken, Stadt im Magdeburgischen.

Ăcŏne, es, f. ein Wetzstein. *Plin.*

†Ăcŏnītārius, i, m. ein Gifthändler, der mit Gifte handelt. *Gloss.*

*Ăcŏnĭti, *Adv.* ohne Staub. 2) leichtlich, ohne Mühe und viele Arbeit. *Plin.*

Ăcŏnītum, i, n. Wolfswurz, (nicht aber Wolfskraut oder Wolfsmilch) ein giftiges Gewächs, so einen ums Leben soll bringen können, wann man es nur in der Hand warm werden läßt. *Plin.* 2) - salutiferum, s. anthora, Heilgift, Giftheil. *Schræder.* 3) - pardalianches, Gämswurz, Schwindelkraut. *Schræder.* 4) - pardalianches monococcon, Einbeer, Wolfsbeer, Augenkraut, Sternkraut, Saugauge. *Schræder.* 5) - racemosum, Schwarzwurz. 6) - cœruleum, Teufelswurz, blaue Wolfswurz. 7) aller Gift. Miscent aconita novercæ, die Stiefmütter vergeben ihre Stiefkinder mit Gifte. *Ovid.*

Ăcontēus, ĕi, m. ein berühmter Schütze, oder Jäger. *Virg.*

Ăcontia, æ, f. Pfeilcomet. *Plin.*

Ăcontia, orum, n. gewisse Art Weiberschuhe.

Ăcontias, æ, m. eine Schlange, die wie ein Pfeil auf die Menschen oder andere Thiere zuschiesset. *Lucan.*

Ăcontius, i, m. ein junger Pursch aus der Insel Cea, der durch eine sonderliche List Cydippen zur Frau erhielt. *Ovid.*

Ăcontīzo, āvi, ātum, āre, schiessen wie eine Schlange, lauffen, schiessen, springen. Sanguis acontizat, das Blut springt heraus. *Veget.*

Ăcŏpis, is, f. ein Edelgestein mit Goldtüpfeln. *Plin.*

Ăcŏpos, i, f. ein gewisses starkriechendes Kraut. *Plin.*

*Ăcŏpum, i, n. Linderungsmittel. *Cels.*

Ăcor, ōris, m. die Säuere der Früchte. *Tertull.* des Weins, der Milch u. d. g. Lac acorem concipit, die Milch wird sauer *Colum.* Vinum corrumpitur in acorem, der Wein wird sauer. *Macrob.* In cibis acor ipse iucundus, in den Speisen ist auch die Säuere angenehm. *Quinct.*

Ăcorna, æ, f. Distelkraut. *Plin.*

Ăcŏrus, i, m. al. f. Galgant, ein Gewächs. *Aston. Musa.* 2) Acorus verus, s. Acorus officinarum, Calmus oder Kalmus. *Schræder.* 3) Acorus adulterinus, Acorus palustris, gelber Schwertel. *Schræder.* 4) Acorus conditus, überzogener Calmus. *Schræder.*

*Ăcosmia, æ, f. verderbte Gesundheit mit übel aussehendem Gesichte. *Blancard.*

Acquiesco, quiēvi, quietum, escĕre, ruhen, stille liegen, ausruhen. *Cic.* 2) zufrieden seyn, sich begnügen. - in libris, an den Büchern. *Cic.* - vaticinanti mulieri, velut oraculo, mit der wahrsagenden Frau, als einem Oraculo. *Suet.* 3) sterben. Anno acquievit septuagesimo, er ist in dem 70. Jahr gestorben. *Nep.*

Acquiēto, āvi, ātum, āre, beruhigen. *Fresn.*

Acquīro, quīsīvi, qūīsītum, ĕre, suchen. - semper aliquid, quod valeat ad beate vivendum, stets etwas, so da diene, glückseelig zu leben. *Cic.* 2) erlangen, erhalten, erwerben. - alicuius facultates, eines Vermögen. *Cic.* - studia vulgi, die Neigung des gemeinen Manns. *Tac.* - nihil victoria. Nichts durch den Sieg. *Suet.* - alicui imperium, einem die Herrschaft. *Suet.* Ex *ad* & *quæro.*

Acquīsītio, ōnis, f. die Erlangung, Erwerbung. *Frontin.*

†Acra, æ, f. ein Acker, Feldmaaß 40. Ruthen lang und 4. Ruthen breit. Vox Germanica. *Matth. Paris.*

Ăcrădīna, *al.* Achradina, æ, f. das Schloß oder auch ein Theil der Stadt Syracus in Sicilien. *Cic.*

Acræ, ārum, f. Stadt in Sicilien, die sehr hoch lag. *Sil. Ital.*

Acrăgantīnus, a, um, Agrigentisch, von oder zu der Stadt Agrigent gehörig. *Lucret.*

Acrăgas, antis, *f.* jetzo *Gergenti*, Stadt in Sicilien. *Plin* 2) *m.* ein Berg allernächſt bey ſolcher Stadt. *Virg.* 3) ein Fluß, ſo auf beſagtem Berge entſpringet, und bey der Stadt vorbey gehet. Gr. Ἀκράγας. *Thucyd.*

†Acrāmentum, ſ. Acrementum, i, *n.* Vermehrung. *Freſn.*

*Acrāsĭa, æ, *f.* ungleiche Vermiſchung der Säfte im menſchlichen Leibe. *Blancard.*

Acrātus, a, um, rein, lauter, unvermiſcht. Acratum vinum, reiner unverfälſchter Wein. *Feſt.*

Acre, *Neutr. adverb.* ſcharf. Acre diſputare, ſcharf diſputiren. *Perſ.*

Ācrēdo, ĭnis, *f.* die Säuere. 2) Schärfe. *Pallad.*

Ācrēdŭla, æ, *f.* ein noch ungewiſſer Vogel der früh Morgens ſingt. ap. *Cic. Gesn. Theſ.*

Ācrēmentum, i, *n.* die Säuere. *Plin.* ein falſches Wort. *Gesn.*

Ācreſco, ĕre, ſauer werden. *Veget.*

Ācrĭdia, æ, *f.* ſ. Acridium, i, *n.* Purgierkraut. *Iſidor.*

Acrĭdŏphăgi, ōrum, *m.* ein Volk in Aethiopien, ſo die Heuſchrecken zu eſſen pflegte. *Plin.*

Ācrĭfolium, i, *n.* Stechpalm, ein Gewächs. *Macrob.*

Acrillæ, ārum, *f.* Stadt in Sicilien. *Liv.*

Ācrĭmōnia, æ, *f.* die Schärfe. - braſſicæ, des Kohls. *Cato.* 2) Ernſthaftigkeit. Acrimoniam in vultu eſſe convenit, es muß ſich in dem Geſichte eine Ernſthaftigkeit ſehen laſſen. *Cic.* 3) Scharfſinnigkeit, Durchdringlichkeit des Verſtandes. - ingenii atque animi, des Verſtandes und Gemüths. *Nævius.* 4) Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit. - morum, der Sitten, die Grobheit, *Auctor ad Herenn.* † 5) Tort, Plage, Vexirung. *Freſn.*

Acris, ĭdis, *f.* eine Heuſchrecke, dergleichen man ehedem auch in Judäa, Griechenland u. ſ. w. zu eſſen pflegte, wie aus dem Galeno, Theophylacto u. a. zu erſehen. *Martin.*

*Acrĭsĭa, æ, *f.* Beſchaffenheit einer Krankheit, da man noch nicht urtheilen kann, wo es mit ihr hinaus will. *Blancard.* überhaupt, wenn einer nicht viel Urtheilungskraft hat, oder auch etwas ohne Judicio vornimmt.

†Acrĭſio, āvi, ātum āre, blenden, blind machen. Ab *acriſia.*

Acrĭſiŏnēis, ĭdis, *f.* des Acriſii Tochter, die Danaë, *Virg.* Ab *Acriſius.*

Acrĭſiŏnēus, a, um, von oder dem Acriſio gehörig, des Acriſii. *Ovid.* Ab *Acriſius.*

Acrĭſiŏniădes, æ, *m.* des Acriſii Enkel, der Perſeus. *Ovid.* Ab *Acriſius.*

Acrĭſius, i, *m.* des Abantis Sohn, letzter König zu Argis, und Vater der Danaës. *Ovid.*

Ācrĭtas, ātis, *f.* die Schärfe, Säuere. *Accius.* Ab *acer.*

Ācrĭtas, æ, *m.* Cabo de Gallo, ein Vorgebürge in Peloponneſus oder itzigem Morea. *Mela*

Ācrĭter, *Adv.* ſcharf. Acerrime aliquid contemplari, etwas ſehr ſcharf betrachten. *Cic.* Acriter cogitare, ſcharf nachſinnen. *Cic.* 2) heftig. Acriter inſtare alicui, einem heftig zuſetzen. *Cic.* 3) tapfer, tapfermüthig. Acriter ſe morti offerre, dem Tode tapfermüthig entgegen treten. *Cic.* 4) genau, eigentlich. Acerrime ſcripta emendare, die Schriften ſehr genau corrigiren. *Sec.* 5) mit Fleiß, fleißig. Cavere aliquid acriter, ſich fleißig für etwas in acht nehmen. *Hor.* Acrius gratiam alicuius fovere, eines Gnade mit allem Fleiß menagiren, zu erhalten ſuchen. *Tac.* 6) Acrius miſer, weit elender. *Horat.*

*Ācrĭzўmus, a, um, ein wenig mit geſäuert, (mit Sauerteige.) *Iſidor.*

Acrŏāma, ătis, *n.* eine Lection, Diſputation, Rede, u. d. g. *Cic.* Acroamata interponere cœnis, bey den Mahlzeiten was curieuſes leſen laſſen. *Suet.* 2) die Muſik in den Comödien. *Suet.* 3) ein Poſſenmacher, Operiſt, Comödiant, Erzähler luſtiger Schnacken. Feſtivum acroama, der eine Kurzweil macht. *Cic.*

Acrŏāmătĭcus, a, um, was eine beſondere Aufmerkſamkeit, Fleiß und Einſicht erfodert. Diſciplinæ acroamaticæ, die höhern Wiſſenſchafften. *Gell.*

Acrŏāſis, is. *f.* ein Auditorium auf Schulen und Univerſitäten, Ort, wo Leute zuſammen kommen, was gelehrtes oder curieuſes zu hören. *Cic.* 2) die Lehre gelehrter Dinge. Quum Rhodum veniſſet, acroaſin fecit, da er (Callias) nach Rhodus gekommen, hat er ſeine Erfindung in öffentlicher Verſammlung vorgetragen. *Vitruv.*

†Acrŏātērium, i, *n* ein Auditorium, Schulſtube, Ort, wo man Lectiones oder Collegia hält.

Acrŏăthon, *al.* Acrothoon, i, *n.* Stadt auf dem Berge Athos in Macedonien, in welcher die Leute ehedem noch halb ſo lange, als anderswo lebten. *Pomp. Mela*

*Acrŏātĭcus, a, um, ſcharfſinnig, ſubtil, hoch. *Gell.*

Acrŏbătĭcus, a, um, zum Aufſteigen dienlich. Machina acrobatica, eine Treppe, Leiter, Stufenweiſe gehende Erhöhung, um darauf einem Schauſpiele u. d. g. deſto beſſer zuſehen zu können. *Vitruv.*

Acrŏcĕraunia, ōrum, *n.* jetzo das Gebürge di Chimera, hohes Gebürge in Epirus. *Horat.* 2) gefährliche Gebürge ingemein, wo inſonderheit das Wetter gern einzuſchlagen pflegt. *Ovid.*

Acroceraunius, a, um, hoch. *Plin.*

*Acrŏchīrismus, i, *n.* Tanz, da man mit den Händen zuſammen ſchlug. *Pitiſc.*

*Acrŏchīriſta, æ, *m.* Fechter, der mit ſeines gleichen auf die bloſſen Hände fochte, weiter aber den andern nicht angriff. *Pitiſc.*

*Acrŏchordum, i, *n.* eine Art Warzen, ſo oben ausſehen, wie eine abgeſchnittene Saite, und ſehr ſchmerzen. *Blancard.*

*Acrŏcōlia, ōrum, *n.* die Glieder, Füſſe, Ohren u. d. g. von den Thieren, ſo von den Schweinen zur Galerte genommen werden. *Pitiſc.*

*Acrŏcŏrinthus, i, *m.* das Schloß zu Korinth, ſo auf einem hohen Berge lag. *Plin.* 2) der Berg, worauf das Schloß lag. *Stat.*

*Acrŏcŏrium, i, *n.* eine Art Zwiebelgewächs. *Plin.*

*Acrŏdrya, ōrum, *n.* Obſt mit harten oder holzigten Schalen, als Nüſſe, Caſtanien, Mandeln u. d. g.

Acroliſſus, i, *m.* Berg und Schloß bey der Stadt Liſſus, itzo *Aleſſio* in Dalmatien. *Polyb.*

*Acrŏlĭthus, a, um, bis oben an, zu oberst hinaus von Stein. *Pollio. Vitr.*

*Acrŏmallos, i, *m.* die kurze Wolle. *Pitisc.*

*Acrōmium, i, *n.* das Haupt oder die Spitze des Schulterbeins. *Blancard.*

*Acromphălum, s. Acromphalium, i, *n.* die Mitte des Nabels. *Blancard.*

Acron, ōnis, *m.* Name eines Königs. *Plut.*

Acrōnius Lacus, i, us, *m.* der Costnitzer- oder Bodensee, bey der Stadt Costnitz in Schwaben. *Mela.*

*Acrŏnўchus, a, um, das bey angehender Nacht geschiehet. Ortus acronychus, der Aufgang eines Sterns, wenn die Sonne untergehet. *Wolf.* Occăsus acronychus, wenn ein Stern zugleich mit der Sonne untergehet. *Wolf* Stellæ acronychæ, Sterne so aufgehen, wenn die Sonne untergehet. *Firmic.* 2) Acronychi, die 3. obersten Planeten, Saturnus, Iupiter und Mars, wenn sie zu Mitternacht an den Meridianum kommen. *Wolf.*

*Acrŏnўctus, a, um, ist einerley mit *Acronychus*, doch nicht so gut.

*Acrŏphўsium, i, *n.* die Windröhre an einem Blasebalge. *Martin.*

Acrŏpŏdium, i, *n.* das Postement, oder Fußgestelle einer Statue u. d. gl. *Hygin.*

Acrŏpŏlis, is, ios, eos, ein Bergschloß bey einer Stadt. *Polyb.* 2) das Schloß zu Athen. *Thucyd.* 3) der höchste Theil der Stadt Jerusalem. *Ioseph.*

*Acrŏposthia, æ, *f.* die äusserste Vorhaut am männlichen Gliede, welche die Jüden noch itzo in der Beschneidung wegzunehmen pflegen. *Woyt.*

Ācror, ōris, *m.* die Säure, die Schärfe. *Fulgent.* Ab *aceo.*

*Acros, i, *m.* der höchste Grad einer Krankheit. *Blancard.* 2) die Hervorragung der Knochen. *Id.* 3) das äusserste oder vorderste der Finger und Zähen. *Id.* 4) die Spitzen der Kräuter. *Blancard.*

Acrŏstĭchis, ĭdis, *f.* ein Carmen, worinnen die ersten Buchstaben der Verse wieder einen Namen oder sonst besondern Verstand geben, dergleichen u. a. die Argumenta der Comödien des Plauti sind, als deren erste Buchstaben den Namen der Comödien geben. *Cic.*

Acrŏstĭchon, i, *n.* ist einerley mit *Acrostichis*, nur daß dieses mehr Auctorität für sich hat.

Acrostŏlia, orum, *n.* Schiffszierathen, so auf dem Vordertheile eines Schiffes, als ein Schild, Helm, Thier u. d. g. stunden. *Pitisc.*

*Acrŏtēriasmus, i, *m.* die Ablösung der äussersten und durch den kalten Brand oder sonst verdorbenen Glieder. *Woyt.*

Acrŏtērium, i, *n.* die Giebelzinne, oder Postament auf den Frontons, worauf Statuen gesetzet werden. *Vitr.* 2) eine Mauerzinne oder hervorragende Zacke zwischen 2. Schießscharten. *Vitr.* 3) ein Schiffschnabel. *Budæus.* 4) ein iedes an einem menschlichen Körper vorwegstehendes Glied, z. E. Nase, Ohr, Finger, Zähe. *Blancard.* 5) ein Vorgebürge. *Vitr.*

*Acrŏtes, ētis, *f.* der höchste Stand oder Grad eines Dings. *Blancard.*

Acrŏthŏïtæ, ārum, *m.* Völker, die keinen Gott glaubeten, allein auch von der Erde verschlungen worden seyn sollen. *Theophrast.*

Acrufolium, s. *Acrifolium*

Acrūmen, inis, *n.* die Säure, z. E. einer Citrone. *Const. Afer.* Ab *aceo.*

Ācrŭmērŭma, ōrum, *n.* grosse Küchen- und andere Geschirre. *Fest.*

Acrus, a, um, scharf, beissend. Acrum acetum, scharfer Essig. *Veget.* Acra radix, eine beissende Wurzel. *Pallad.* Ab *aceo* pro *acris.*

Acta, æ, *f.* ein lustiges Ufer. *Cic.* 2) ein Ufer. *Nep.* 3) Lusthaus. *Cic.* 4) die Atheniensische Gegend.

Acta, ōrum, *n.* Thaten, Händel, Geschichte, Verrichtungen. Condere acta alicujus, eines Thaten beschreiben. *Ovid.* Exitus acta probat, der Ausgang weiset es, ob ein Handel gut oder böse gewesen. *Ovid.* 2) Verordnungen, Anstalten, Verfassung, Schlüsse. Acta alicujus servare, eines Verordnungen gelten lassen. *Cic.* Acta & constituta alicujus tollere, eines Verfassungen und Anstalten aufheben. *Cic.* 3) Acten, Registraturen, Protocolle. Referre aliquid in acta, etwas in die Registratur bringen, etwas protocolliren. *Iuvenal.* Acta & Actitata, schriftlich geführte Streit- und Gerichtssachen. 4) Tagebuch, Journal u. d. g. Acta diurna conficere, ein Journal halten. *Suet.* Diurnis actis urbis aliquid mandare, etwas in das Stadtjournal bringen. *Tac.* In actis ad aliquem perferri, in den täglichen Verzeichnungen der passirten Dinge an einen überbracht werden. *Cic.* Ab actis, ein Actuarius, Registrator, Gerichtsschreiber, Verfasser des Stadtjournals. 5) In acta mittere, bekannt machen, in die Zeitungen setzen lassen. - beneficia, seine Wohlthaten. *Ter.* 6) coram actis, in der Amtsstube. *ICt.* 7) Acta requirere, Abschrift der Acten begehren. *ICt.*

*Actæa, æ, *f.* Actenstaude, Attich, ein Gewächs. *Plin.* 2) Hollunder. *Plin.* 3) ein Beyname der Cereris, welchen sie von der Landschaft Attica hat, so auch ehemals Acte hieß. *Stat.* 4) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Apollod.* 5) eine von den Nereidibus oder Töchtern des Nerei und der Doridos. *Hygin.*

Actæon, ōnis, *m.* des Aristæi und der Autonoës Sohn, ein berühmter Jäger, der aber endlich von der Diana in einen Hirsch verwandelt und von seinen eigenen Hunden zerrissen und gefressen ward. *Ovid.* 2) eins von den 4. Pferden der Sonne. *Fulgent.* 3) ein Hahnreyh.

Actæus, a, um, einer aus Acte oder Attica. *Ovid.* Actæa juga das Attische Gebürg. *Claud.* Actæa arx das Schloß zu Athen. *Ovid.* 2) erster König in Attica. *Pausan.* 3) des Telamonis Vater. *Apollodor.* 4) ein Beyname des Apollinis, den er von dem Promontorio Actio hat. *Stephan.*

†Actārius, i, *m.* ein Gerichtsschreiber. *Fresn.* Pro *actuarius.*

Acte, es, *f.* alter Name der Landschaft Attĭcæ. *Strab.* 2) eine von den Stunden oder Horis. *Hygin.* 3) eine Freygelassene und Maitresse des Neronis. *Suet.* 4) Hollunder, ein Gewächs. *Plin.*

Actĭăcus, a, um, von, bey oder zu dem Vorgebür-

gebürge oder der Stadt Actium gehörig. Bellum Actiacum, der Krieg, so bey Actium geführet worden. *Vellej.* Actiaca victoria, der Sieg, den Augustus über den Antonium bey Actium erfochte. *Suet.* Actiacus triumphus, Triumph, den Augustus deßhalben hielt. *Suet.* Ab *Actium.*

Actiānus, a, um, Actianisch, bey dem Vorgebürge Actium stehend. *Cic.*

Actias, ădis, *f.* eine aus Attica, oder von Athen, eine Athenienserin. *Ovid.* Ab *Acte.*

*Actīnōbŏlĭcus, a, um, das Stralen von sich wirft.

*Actīnōsus, a, um, stralend, glänzend, schimmernd. Ecclesia actinosa, eine helle glänzende Kirche. *Ambros.*

Actio, ōnis, *f.* die Handlung, das Thun. Spoliare aliquem omni motu atque actione, machen daß man nichts vornehmen kann. *Cic.* 2) die That, die Verrichtung. Actiones suas scriptis mandare, seine Verrichtungen schriftlich entfassen. *Cic.* 3) die Stellung und Gaukeleyen der Comödianten. Accedit actio non tragica, non scenæ, es kömmt die Stellung darzu, nicht wie sie in der Tragödie, noch auch wie sie in der Comödie Mode ist. *Cic.* 4) die Aussprache, Geberden und Stellungen bey Haltung einer Rede. Actio in dicendo una dominatur, bey Haltung einer Rede kömmt alles auf die Aussprache und Geberden an. *Cic.* 5) Klage, Anklage. Actionem iniuriarum intendere alicui, eine Injurienklage wider einen anstellen. *Cic.* 6) eine Proceß- und Staatsrede. Gloria militaris vestris formulis atque actionibus anteponenda est, der Kriegsruhm ist euern Formeln und gerichtlichen Handlungen vorzuziehen. *Cic.* 7) Actio gratiarum, die Danksagung, Abstattung des Danks mit Worten. *Cic.* 8) Actio Fabulæ, das Spielen, die Vorstellung, Repräsentation einer Comödie. † 9) ein öffentlich Amt. *Fresn.* 10) das Wirken, actio immanens, eine Wirkung, welche nur in der Sache vorgehet, Actio transiens, eine Wirkung, welche in eine andere Sache wirket. *Philos.* 11) Actio humana, eine freye Handlung, welche in des Menschen Kräften und Willen stehet. *Moral. Philos.* 12) Actio legis, Klagformel bey den Römern, auch eine in den Worten der Römischen Gesetze enthaltene Klage. Actio legitima, ist eben so viel. *Heinecc.*

†Actiōnaricum, i, *n.* ein öffentliches Amt. *Fresn.*

†Actiōnātor, ōris, *m.* Vorsteher, Vorgesetzter des Volks. *Gloss.*

†Actionarius, i, *m.* ein Agent, Sachwalter. *Gloss.*

†Actiōno, āvi, ātum, āre, verklagen, vor Gericht laden, actioniren. *Fresn.*

Actiōsus, a, um, geschäftig. 2) unruhig, zänkisch. *Varro.*

Actisōna, æ, *f.* Stadt in Spanien, so itzo *Aitona* heißt.

Actĭtātio, ōnis, *f.* Handlung vor Gericht.

Actĭto, āvi, ātum, āre, oft thun. 2) vor Gericht handeln, Advocat seyn. Multas privatas causfas actitavit, er hat viel Privatdinge, als Advocat ausgemacht. *Cic.*

†Active, *Adv.* thätlich, wirkend. Active significare, ein Thun bedeuten. *Gramm.* Ab *activus.*

†Actīvĭtas, atis, *f.* die Fähigkeit was zu thun. 2) die Geschwindigkeit, Hurtigkeit. 3) der Schwang, Gang, Stand, worinnen etwas nicht müßig ist.

Actium, i, *n.* Stadt in Epirus, wo Augustus den Antonius geschlagen. 2) das Vorgebürge daselbst. *Cic.*

Actiuncula, æ, *f.* kleiner Handel, kleine Rechtssache. *Sec.*

Actius, a, um, von oder zu dem Vorgebürge Actium gehörig. Actia bella, der Krieg, so zwischen dem Augusto und Antonio bey Actium durch eine Hauptschlacht geendiget worden. *Virg.* Actia littora das Ufer vor Actium in Epirus. *Virg.* 2) was an einer Küste liegt.

Actīvus, a, um, wirkend, thätig, im Thun bestehend. Philosophia activa, die thätige oder auf das Thun anführende Philosophie, die practische Philosophie. *Senec.* 2) ein Thun bedeutend. Verbum activum, ein Verbum, so ein Thun bedeutet. *Priscian.* Ab *ago.*

†Acto, acht. *Fresn.* Pro *octo.*

†Acto, āvi, ātum, āre, oft thun. Ab *ago.*

Actor, ōris, *m.* der etwas thut, oder macht, anführet oder verrichtet. Actor negotii, der eine Sache ausführet. *Cic.* 2) ein Kläger, Ankläger, Advocat, Vorsprach. Actor summus causfarum, ein grosser Advocat. *Cic.* 3) Spieler in einer Comödie, Oper, u. d. g. Acteur, Person, die dergleichen Spiel mit agiren hilft, Comödiant, Operist. Poetæ boni & actores industrii in extremo actu diligentissimi esse solent, gute Poeten und ämsige Spieler pflegen in dem letzten Actu den mehresten Fleiß anzuwenden. *Cic.* 4) ein Procurator, Syndicus, Agent, Factor eines Kaufmanns. *Cic.* 5) ein Verwalter, Hofmeister, Schaffner auf eines Landgute. *Colum.* 6) Actor summarum, ein Controleur, Buchhalter, Registrator. *Suet.* 7) ein Mäckler, Unterhändler der Kaufleute. *Ulpian.* 8) eines Vormunds Vertreter. *ICt.* 9) ein Gevollmächtiger. *ICt.*

Actor, ōris, *m.* des Deionis Sohn, Vater des Menœtii und Grosvater des Patrocli. *Apoll.* 2) des Phorbantis Sohn und Vater des Cteati und Euryti, die Hercules erschlug. *Diod. Sic.* 3) des Myrmidonis Sohn, König zu Phthia. *Diod. Sic.* 4) des Axei Sohn und Vater der Astyoches. *Paus.* 5) des Hippasi Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 6) einer von des Neptuni Söhnen. *Hygin.* 7) einer von des Aeneæ Partey in Italien. *Virg.*

†Actōreus, a, um, den Actorem oder Kläger angehend. *Fresn.*

Actŏrĭdes, æ, *m.* Actoris Enkel, Patroclus. *Ovid.* Ab *Actor.*

†Actōrium, i, *n.* Vollmacht, die ein Curator eines Unmündigen bekömmt, dessen Sachen vor Gericht zu treiben.

Actrix, īcis, *f.* eine Klägerin, die einen Rechtshandel wider einen führet. *ICt.* 2) eine Comödiantin, Operistin, Actrice. Ab *actor.*

Actuālis, e, wirklich, thätig. *Macrob.*

†Actuālĭtas, ātis, *f.* die Thätlichkeit. Ab *actualis.*

Actuaria, æ, *f.* sc. *navis*, ein Ruderschiff. *Cic.*

Actuārĭŏlum, i, *n.* ein klein Rennschiff, Felouque. *Cic.* Ab *actuarium.*

Actuārium, i, *n.* ein Rennschiff, Jagdschiff, welches sowohl mit Segeln, als mit Rudern fortgehen konte, eine Galere, Pinace, Galiote. *Cic.*

Actuārius, a, um, was fort getrieben wird, sonderlich durch Ruder. Actuaria navigia. *Cæs.* Actuariæ naves, Galeren und dergleichen Ruderschiffe. *Liv.* 2) was man fortrücken oder fort setzen kann. 3) womit ein Actus der Länge von 120. Füssen bezeichnet wird. Actuarii pali, Pfähle, davon einer alle 120. Fuß eingeschlagen wurde, um allemal einen sogenannten Actum quadratum, damit zu bemerken. *Hygin.*

Actuārius, i, *m.* ein Nachschreiber, der eines Rede u. d. g. nachschrieb, und um desto eher solches prästiren zu können, sich besonderer Noten Zeichen, Züge und Abbreviaturen mit bedienete. *Suet.* 2) ein Actuarius, Protocollist, der bey Gerichten aufschreibet, was gehandelt wird. 3) Getraideeinnehmer. *Fresn.* 4) ein Regimentsquartiermeister, wenigstens der Einnahme und Ausgabe nach. *Pitisc.* Ab *ago.*

†Actŭla, æ, *f.* das Ufer, Küste, Gestade. *Fresn.*

Actuōse, *Adv.* mit Geberden, da man seine Bewegungen des Leibes, Kopfes, Hände u. d. g. mit darzu macht. Quam non actuose, wie so gar viel ohne gestus. *Cic.*

Actuōsus, a, um, geschäftig, bemühet, der wirklich etwas zu thun beschäftiget ist. Virtus actuosa est, die Tugend ist immer bemühet, was zu thun. *Cic.* 2) da man viel darbey thun, sich sehr bemühen muß. Comœdia actuosa, bey der die Spieler sich es müssen sauer werden lassen, viel gestus und Mouvements machen müssen. *Donat.* Ab *ago.*

†Actūra, æ, *f* die Handlung, das Thun. *Tertull*

Actus, a, um, gethan, gemacht, getrieben, geführet. Vita acta, das geführte Leben. *Cic.* Actis his rebus, nachdem diese Dinge geschehen. *Cic.* 2) Actum agere, thun, was schon gethan ist, vergebliche Arbeit thun. *Cic.* 3) Actum est, es ist aus; nun ist es geschehen. *Cic.* Actum est de me, es ist aus mit mir, ich bin verlohren. *Ter.* Actum est de collo meo, es ist um meinen Hals geschehen. *Plaut.* 4) Actum habeo, ich billige es. *Cic.* 5) Actum *hoc*, vel *illo die* geschehen, abgehandelt, registrirt den und den Tag. *Suet.* Ab *ago.*

Actus, us, *m.* die That, Handlung. Si de mea vita atque actibus huic respondero, wenn ich wegen meines Lebens und Handlungen diesem werde geantwortet haben. *Cic.* 2) eine Viehtrift, Trift, Triftweg, Treibeweg. *Pand.* 3) das Recht, ein Vieh oder Thier wodurch oder darüber zu treiben, wozu nach dem Varrone, Caio, Festo u. a. eine Weite von 4. Füssen erfodert wurde, also daß da nicht Heerden Vieh, sondern nur einzele Pferde, Lastthiere u. d. g. eins hinter dem andern gehen konte. - plenus, da man auch mit einem Mist- oder Erndtewagen fahren darf. - semiplenus, da man nur mit einem Vieh treiben darf. *Cic.* 4) ein Feldmaaß, 120. Fuß lang. *Frontin.* - minimus, eine Fläche 4. Fuß breit und 120. Fuß lang. *Rigalt. ad Script. Gromat.* - quadratus, eine Fläche 120. Fuß breit und lang, und mithin zusammen 14400. Quadratfuß groß. *Varr.* 5) ein Hauptheil einer Comödie, deren 5. und nicht mehr seyn sollen, die sodann wieder in ihre Scenas abgetheilet werden. *Ter.* 6) eine heftige Bewegung, Fall, u. d. g. Fertur in abruptum magno mons improbus actu, der Berg stürzete jählings ein. *Virg.* 7) Actus rei, Führung und Tractirung einer Sache. *Sec.* 8) Actus hominis, die unterschiedenen Alter eines Menschen. *Cic.* 9) Actus forensis, ein Gerichtshandel. *Quinct.* 10) Actus diurnus, was es den Tag über zu thun giebt. *Suet.* 11) Actus primus, die Fähigkeit zu wirken, secundus, die wirkliche Wirkung. *Philos.* 12) ministerialis, eine Priesterverrichtung. *Eccl.* 13) Actus possessorius, eine Handlung, welche das Besitzrecht anzeigt. *ICt.* Actus in contrarium, eine Handlung, welche der vorigen widerspricht. *ICt.* 14) legitimus, eine im Gesetze bestimmte Handlung. *ICt.* 15) Actus humanus, eine Handlung, welche von der Entschliessung des Menschen herrühret. Actus hominis, eine Verrichtung des Körpers, welche von der Einrichtung des Körpers herrühret. *Philos.*

Actūtum, *Adv.* geschwind, bald, unverzüglich. Aperite actutum aliquis ostium, mache geschwind einer die Thüre auf. *Ter.*

Acua, æ, *f.* das Wasser. Obsolete pro *Aqua.*

†Ăcuātio, ōnis, *f.* die Schärfung der Arzney. *Medic.*

Ăcŭcŭla, æ, *f.* eine kleine Nadel, ein Nädelein. *Cod. Theod.*

Ăcŭla, æ, *f.* eine kleine Nadel. *Cledon.* 2) *Aquapendente*, Stadt in der Landschaft Orvietano im Kirchenstaate.

Ăcūleātus, a, um, stachlicht, voller Stacheln oder Spitzen, wie die Dorne u. d. g. haben. Spinæ aculeatæ, Dorne, so voller Stacheln sind. *Plin.* 2) spitzig, stachlicht, anzüglich. Satis aculeatas ad Dolabellam litteras dedi, ich habe einen gewiß gnugsam spitzigen Brief an den Dolabellam geschrieben. *Cic.* Aculeata hæc sunt, animum fodicant & fauciant, das sind stachlichte Dinge, die einen im Herzen grübeln können. *Plaut.* 3) gefährlich. *Plaut.* 4) sc. *piscis* ein Stichling, Stachelfisch. *Plin.*

Ăcūleŏlus, i, *m.* kleiner Stachel, Stachelein, Spitzlein. *Martial.* Ab *aculeus.*

Ăcūleus, i, *m.* ein Stachel. Vespas aculeis uti videmus, wir sehen, daß sich die Wespen ihrer Stacheln bedienen. *Cic.* 2) die Spitze, Stachel, der Dornen u. d. g. Florem purpureum mittit inter medios aculeos, es treibt eine Purpurfarbene Blüte mitten zwischen den Stacheln heraus. *Plin.* 3) Stacheln, statt der Borsten oder Haare einiger Thiere. Aculei hystricis, die Stacheln eines Stachelschweins. *Plin.* 4) die Spitzen, Zacken allerhand Eisenwerks. Aculeus sagittæ, die Spitze eines Pfeils.

Liv.

Liv. 5) Spitzfindigkeit. Omnes istos aculeos relinquamus, laßt uns diese Spitzfindigkeiten bey seite setzen. *Cic.* 6) Anzüglichkeit. Genus facetiarum, in quo nulli aculei contumeliarum insunt, eine Art des Scherzes, wobey keine Ehrenrührige Anzüglichkeiten sich finden. *Cic.* 7) der Nachdruck. Oratio philosophica aculeos forenses non habet, eine Philosophische Rede hat den beissenden Nachdruck einer Rede vor Gerichte nicht. *Cic.* 8) der Schmerz. Aculeos sollicitudinum occultabo, ich will den Schmerz meiner Bekümmernissen unterdrücken. *Cic.* 9) Verdrüßlichkeiten, Sorgen. Aculei rerum domesticarum, die Verdrüßlichkeiten, die sich im Hauswesen finden. *Cic.* 10) Demittere aculeum, den Stachel in der Wunde lassen, allen Gift ausschütten. *Cic.* 11) Relinquere aculeos in animis audientium, so nachdrücklich reden, daß die Zuhörer es nicht vergessen. *Cic.*

Ăcumen, ĭnis, *n.* Spitze, Schneide. Acumen rostri avium, Spitze des Schnabels der Vögel. *Plin.* 2) Schärfe. Acumen saporis, Schärfe des Geschmacks. *Plin.* 3) Schärfe, Scharfsinnigkeit. Acumen ingenii, Schärfe des Verstandes. *Cic.* Interpretatio habet acumen, die Auslegung hat eine Scharfsinnigkeit hinter sich, ist gar sinnreich. *Cic.* Homo sine acumine, ein Mann, der keinen scharfsinnigen Verstand hat. *Cic.* 4) List, Arglist, Verschlagenheit. Acumina meretricis, die Arglist der Courtisane. *Plaut.* 5) Omnia (*scripta*) subeant sub acumen stili, es müssen alle Schriften genau examinirt werden. *Cic.*

Ăcūmĭnārius, a, um, zum schleifen, zum scharf- oder spitzig machen gehörig oder dienlich. Mola acuminaria, eine Schleifmühle. *Schol. Stat.*

Ăcūmineum, s. Aciminium, i, *n.* Salankement, Stadt in Sclavonien. *Ammian.*

Ăcumino, āvi, ātum, āre, spitzen, schärfen, spitzig oder scharf machen, zuspitzen, schleifen, wetzen. - in caudam, gegen den Schwanz zuspitzen. *Lact.* - telum fodiendo, ein Gewehr zum Stechen spitzig oder scharf machen. *Plin.* Linguæ cote livoris acuminatæ, Zungen, die auf dem Wetzsteine des Neides geschärft werden; giftige Natterzungen. *Sidon.*

Ăcuncŭla, æ, *f.* eine Haarnadel. *Plin.*

†Acunydo, āvi, ātum, āre, einem seine Feindschaft ankündigen. *Fresn.* Vox Hispanica.

Ăcuo, ui, ūtum, ĕre, schärfen, spitzen, wetzen, schleifen, scharf oder spitzig machen. - enses, die Schwerter. *Ovid.* - cultros, die Messer. *Appul.* - ferram, eine Säge. *Cic.* - falcem, eine Sense schärfen, dingeln (dünneln.) *Colum.* - palos, Pfähle spitzen. *Colum.* 2) schärfen, geschickt machen. - mentem, das Gemüth. *Cic.* - linguam dicendo, durch Reden die Zunge, das Maul. *Cic.* 3) anreitzen, aufmuntern, antreiben. - aliquem ad crudelitatem, einen zur Grausamkeit. *Cic.* - iuventam ad bonas artes, die Jugend zu den guten Künsten. *Plin.* 4) ermuntern, erregen, erwecken. Acuunt rumoribus iras, sie erregen den Zorn durch die Reden. *Virg.* Acuere animos, die Gemüther aufmuntern. *Liv.* 5) Acuere dentes, die Zähne spitzen, die Zähne wetzen, sich auf was guts zu essen schicken, oder auch einen scharf anzugreiffen. *Hor.* 6) Lupos acuunt balatibus agni, die Lämmer machen mit ihrem Blecken die Wölfe nur desto begieriger. *Virg.* 7) Acuere gradum, geschwinder zugehen. *Stat.* 8) - metum, die Furcht vermehren. *Virg.* 9) - medicamentum, eine Arzney durch den Zusatz einer andern stärker und wirkender machen. *Blancard. Voss.*

†Acupedineus, a, um, schnell, hurtig. *Ugut.*

†Ăcŭpĕdium, i, *n.* Hurtigkeit im Lauffen. *Gloss.*

Ăcŭpĕdius, a, um, geschwind, leicht von Füssen, leicht auf den Füssen, der nur auf den Zähen läuft. *Fest.*

Ăcŭpictĭle, is, *n.* gestickte Arbeit, Arbeit so mit der Nadel gestickt ist. *Cod.*

†Ăcŭpictor, ōris, *m.* Seiden- Gold- Silber- oder Perlensticker.

†Ăcŭpictūra, æ, *f.* Seidenstickerey, Kunst mit Gold, Silber, Seide, Perlen u. d. g. zu sticken.

Ăcūpingo, xi, ctum, ĕre, mit der Nadel sticken, Blumen und andere Dinge mit Gold, Silber, u. d. g. in ein Zeug nähen. *Ovid. obs.* sind zwey Wörter.

Ăcus, i, *m.* ein Hornfisch, langer und schmaler Meerfisch mit einer spitzigen Schnautze. *Plin.*

Ăcus, ĕris, *n. vel* Acus, us, *f.* Spreu. Acus fabaginum, Spreu von Bohnen. *Cato.* Acus separatæ, abgesonderte Spreu. *Colum.*

Ăcus, us, *f.* eine Nadel, sonderlich eine Nehnadel. Immittere lina per acum, eine Nehnadel einfädeln. *Cels.* Vulnus acu punctum videbatur, es schien, als sey die Wunde mit einer Nadel gestochen. *Cic.* Pingere acu, mit der Nadel sticken. *Ovid.* Acus Assyria. *Claud.* Acus Babylonis. *Martial.* Acus Semiramia, eine Sticknadel, womit man gestickte Arbeit macht, weil das Sticken mit den Nadeln zu erst von den Assyriern und Babyloniern erfunden worden, oder doch die schönste Arbeit von ihnen damit gemacht worden. 2) - crinalis, eine Haarnadel, womit die Haare von einander gesondert, und auch aufgethürmet wurden; eine Senkenadel, womit die Haare auf dem Kopfe, wie itzo in den Nestern befestiget wurden. *Martial.* Acus capitata, eine Stecknadel. 3) - magnetica, eine Magnetnadel, so aus Stahl geschmiedet, und an einen Magnet gestrichen, Nord und Süden zeiget. *Wolf.* 4) - hygrometra, eine Nadel, womit man die Abwechselungen in der Feuchtigkeit der Luft zeiget. *Wolf.* 5) - paracentica, Nadel, womit man ein Loch in den Unterleib sticht, um die Feuchtigkeiten abzuzapfen. *Blancard.* 6) Acu rem tangere, eine Sache auf ein Haar treffen, errathen. *Plaut.* 7) Vel acum invenire, sehr genau suchen. *Plaut.* 8) Acus marina, ein besonderer Meerfisch. 9) ein Dorn in einer Schnalle. *Tertull.* 10) Schnalle, Hafte, Klammer. *Suet.* 11) ein Hause Volks. *Fest.* 12) Spreu von ausgedroschnen Bohnen. *Colum.* 13) ein Pfrieme. *Martial.* 14) ein Marterinstrument. *Plin.* 15) der Name eines engen Thors in das Grab Christi zu Jerusalem. *Eccles.*

*Ăcu-

*Ăcuſtĭca, æ, *f.* die Gehörkunſt, die Kunſt das Gehör zu verſtärken. *Mathem.*

*Ăcuſtĭca, ōrum, *n.* Mittel, dem Gehör zu helfen. *Woyt.*

*Ăcuſtĭcus, a, um, zum Gehör erforderlich oder gehörig. Nervi acuſtici, die Gehörnerven. *Woyt.* 2) der nur noch zuhören muß, nicht aber ſelbſt reden darf. *Martin.*

Ăcūtālis, e, etwas ſpitzig. *Frontin.*

†Ăcūtangŭlus, a, um, das einen ſpitzigen Winkel hat, deſſen Winkel noch nicht 90. Grad weit iſt. *Mathem.* Triangulum acutangulum, ein Triangel, der 2. Angulos obtuſos und einen acutum hat. *Mathem.*

Ăcūtātus, a, um, geſchliffen, geſchärft. Sagitta cotibus acutata, ein Pfeil, ſo auf dem Wetzſteine ſpitzig geſchliffen worden. *Veget.*

Ăcūte, *Adv.* ſcharf, durchdringend, helle, klar. - ſonare, klingen. *Cic.* 2) ſcharfſinnig, ſinnreich, ſpitzfindig. - reſpondere, antworten. *Cic.* Illa acutius tractantur, dieſe Dinge werden noch ſinnreicher abgehandelt. *Cic.*

†Ăcutella, æ, *f.* Hauhechel, ein gewiſſes Gewächs. *Botan.*

†Acūto, āvi, ātum, āre, ſchärfen, ſpitzen, ſchleifen. *Freſn.*

Ăcūtŭle, *Adv.* etwas ſcharf. *Auguſtin.*

Ăcūtŭlus, a, um, etwas ſcharf, inwendig ſpitzig. 2) etwas ſcharfſinnig, ein bisgen ſinnreich. Acutulæ concluſiones, Schlüſſe, die als ſcharfſinnig ſcheinen, aber in der That nicht ſind. *Cic.* Ab *acutus.*

Ăcūtum, *Adv.* ſcharf. - cernere, ſehen. *Horat.* 2) helle. reſonare, klingen. *Horat.*

Ăcūtus, i, *m.* ein Nagel, ein Pflock. *Pallad.* - cyprinus, kupferner Nagel. *Freſn.* 2) dreyeckichtes Brod. *Gloſſ.* 3) der ſcharfe Accent. *Gramm.*

Ăcutus, a, um, ſpitzig, ſtechend. Palus acutus, ein ſpitziger Pfahl. *Plin.* Acutus culter, ein ſcharfes Meſſer. *Plaut.* Spinæ acutæ, ſpitzige Dorne. *Virg.* Scopulus acutus, ein ſpitziger Fels. *Virg.* 2) hell, klar, hellklingend, durchdringend. Vox acuta, eine helle, klare Stimme. *Ovid.* Aes acutum, ein hellklingendes Erzt. *Ovid.* 3) helle, hellſehend, ſcharf, ſcharfſehend. Oculi acuti, ſcharfe Augen. *Plaut.* 4) ſcharf, ſcharf ſchmeckend. Acuti cibi, ſcharfe Speiſen. *Plin.* Acutus ſapor, ein ſcharfer Geſchmack. *Plin.* 5) ſcharf, heftig, ſtrenge. Acutum gelu, eine ſtrenge Kälte. *Hor.* Acutum bellum, ein ſcharfer Krieg. *Hor.* 6) Acutus ſol, die heißſcheinende Sonne, ſtechende Sonnenhitze. *Hor.* 7) ſinnreich, ſcharfſinnig, ſubtil. Ingenium acutum, ein ſubtiler Verſtand. *Cic.* Philoſophi non ſatis acuti, nicht gar zu ſinnreiche Weltweiſe. *Cic.* Acutiſſimum dicendi genus, eine ſehr ſcharfſinnige Art zu reden. *Cic.* 8) Acutæ naris homo, ein kluger Menſch, ein Menſch der eine dinne Naſe hat. *Hor.* 9) Acutus morbus, eine heftige und gefährliche Krankheit, eigentlich, die innerhalb 14. bis 20. Tagen ſich ändern muß, peracutus, die ſich in 7. Tagen zeigen muß, wo ſie hinaus will, perperacutus, oder peracutiſſimus, die dergleichen in dem dritten oder vierdten Tag thun muß. *Blancard.* Ab *acuo.*

Ăcўlos, i, *m.* eine Eichel, Frucht der Eichen. *Plin.*

*Ăcўrŏlŏgĭa, æ, *f.* harter ungewöhnlicher Ausdruck.

Ad, Præpoſ. cum Accuſ. zu. Venire ad aliquem, zu einem kommen. *Cic.* Accedere ad aliquid, zu etwas gelangen. *Liv.* Ad iniuriam eſſe tardiorem, zu langſam zum unrecht thun ſeyn. *Cic.* Surgere ad dicendum, aufſtehen zu reden. *Cic.* Id non tam ad honorem eius factum, quam ad conſulum ignominiam, das iſt nicht ſowohl zu deſſen Ehre, als zu der Bürgermeiſter Schande geſchehen. *Cic.* Ad ſtatuam pecuniam contulerunt, ſie haben Geld zu einer Statua zuſammen geſchoſſen. *Cic.* 2) bey. Ad me fuit bene mane, er iſt gar früh bey mir geweſen. *Cic.* Decem fiſci ad ſenatorem relati, es ſind 10. Körbe bey dem Rathsherrn gelaſſen worden. *Cic.* Ad lacum interire, bey dem See umkommen. *Cic.* Conchas ad Caietam legere, Muſcheln bey Gaëta ausleſen. *Cic.* 3) an. Habes hortos ad Tiberim, du haſt Gärten an der Tiber. *Cic.* 4) auf. Ad famam adventus eius, auf das Geſchrey von deſſen Ankunft. *Cic.* 5) bis an, bis auf. Ad lucem dormire, bis an den hellen Tag ſchlafen. *Cic.* Ad tertiam decoquere, bis auf den dritten Theil einkochen. *Celſ.* Ad aſſem reddere, bis auf einen Pfennig wieder erſtatten. *Plin.* Ad Alpes proceſſi, ich bin bis an die Alpen fortgegangen. *Brut. ad Cic.* 6) nach. Ad rationem loci & temporis, nach Beſchaffenheit des Orts und der Zeit. *Sec.* Ad arbitrium mulieris, nach dem Willen der Frau. *Cic.* Ad præſcriptum agere, nach der Vorſchrift verfahren. *Cæſ.* Ad normam, nach dem Winkelmaaſſe. *Cic.* 7) vor. Ad iudicem dicere, vor dem Richter reden. *Cic.* Accuſare aliquem ad populum, einen vor dem Volke verklagen. *Gell.* 8) in. Corpus ad urbem devectum, der Körper iſt in die Stadt geführet worden. *Suet.* Senatus habitus eſt ad Apollinis ſc. *templum*, der Rath iſt in des Apollinis Tempel gehalten worden. *Cic.* 9) ungefehr. Ad tria millia, ungefehr 3. Meilen. *Liv.* Ex militibus Aſiaticis ad octingentos Antiochiam redierunt, von den Soldaten aus Aſien ſind ungefehr 800. nach Antiochien zurück gekommen. *Cic.* 10) für. Ad hebetes oculos hæc herba facit, das Kraut hilft für die blöden Augen. *Plin.* Valere ad aliquid, für etwas gut ſeyn, helfen. *Celſ.* 11) gegen, im Gegenhalt, in Anſehen. Nihil ad tuum equitatum, es heißt nichts damit gegen deine Reuterey. *Cic.* Ad huius ſapientiam, ille nugator fuit, in Anſehen dieſes ſeiner Weisheit, iſt jener ein bloſſer Wäſcher. *Plaut.* 12) gegen, der Gegend nach, nach. Simulacrum Iovis ad orientem convertere, die Statue des Jovis gegen Morgen kehren. *Cic.* 13) um, gegen. Venias ad id tempus, komm um dieſe Zeit. *Cic.* Ad veſperum domum rediit, er iſt um (gegen) den Abend wieder nach Hauſe gekommen. *Cic.* 14) nach, in. Neſcio, utrum illuc nunc veniam, an ad decem annos, ich weiß nicht, ob ich itzo dahin kommen werde, oder erſt (in) nach 10. Jahren. *Cic.* 15) wider. Ne ad eam ſententiam meditere, damit du nicht wider ſolche Meinung was ausdenken kannſt. *Cic.* 16) mit. Ad ſpongiam detergere, mit einem

Schwam-

Schwamme abwischen. *Veget.* Ad acutam cannam exsecare, mit einem scharffen Rohre ausschneiden. *Id.* 17) Ad tempus redire, zu gesetzter Zeit wieder kommen. *Cic.* Decedere ad diem, den gesetzten Tag fortgehen. *Cic.* 18) Perturbatio brevis est & ad tempus, die Bestürzung ist kurz und währet nur ihre wenige Zeit. *Cic.* 19) Ad extremum. *Cic.* Ad postremum. *Liv.* Ad ultimum, zuletzt. *Liv.* 20) Ad summum perendie, aufs längste übermorgen. *Cic.* Ad summum quinque, aufs höchste fünfe. *Cic.* 21) Ad summam, *Summa*, mit einem Worte, zur guten letzte. *Cic.* 22) Ad modum fugientium, nach Art der Flüchtigen, wie die Flüchtigen. *Liv.* 23) Ad speciem, zum Schein. *Cæs.* 24) Ad magnitudinem piperis, in der Grösse eines Pfefferkorns. *Cels.* 25) Ad verbum, von Wort zu Wort. *Suet.* 26) Ad hoc. *Liv.* Ad hæc, über diß. *Liv.* 27) Ad unum omnes, Cæs. Omnes ad unum. *Cic.* Ad unum, alle mit einander. *Cic.* 28) Ad præsens voritzo, zu gegenwärtiger Zeit. *Cic.* 29) Canis ad venandum, ein Jagdhund. *Ter.* 30) Ad lecticam homines, Sänftenträger. *Catull.* Ad pedes servus, ein Laquais. *Martial.* Ad manum, ein Schreiber. *Cic.* Ad baculum, ein Hirte. *Vitisc.* Ad cyathos, ein Einschenker. *Id.* 31) bedeutet in der Composition ingemein eine Bewegung zu etwas hin, *adeo*, ich gehe hinzu, *appropinquo*. ich nahe herzu; vermehret aber auch die Bedeutung des Worts, zu dem sie gesetzt wird, als probus, fromm, *approbus* sehr fromm. 32) verwandelt in solcher Composition sein d in c, f, g, l, m, n, p, r, s, und t, wenn das andere Wort sich von dergleichen Buchstaben anfängt, z. E. *accedo, afficio, aggero* &c. iedoch behalten es auch Cellarius u. a. so dann so viel sich nur thun läßt, und schreiben daher *adficio, adgero, adlatro, admoneo, adnitor, adpono adrideo, adsumo*, auch wohl *adtineo*, für attineo, nicht aber *adcedo* u. s. f. 33) macht einen adverbialischen Ausdruck, ad amussim, genau, ad unguem, bey einem Haar. *Plaut.* 34) steht selbst adverbialiter, occisis ad hominum millibus quatuor bey 4000. Mann. *Cæs.* 35) † ad instantiam auf Ansuchen bey dem Richter. *ICt.*

Ăda, æ, *f.* Königin in Carien zu Alexandri M. Zeiten. *Curt.* 2) Frau des gottlosen Lamechs. *Gen.* 4. 3) Gemahlin des Esau. 4) *masc.* Adam. *Melanchth.*

Ădactio, ōnis, *f.* die Hinantreibung. 2) der Zwang, Nöthigung. *Liv.*

†Ădactor, ōris, *m.* der etwas anfällt, als ein Vogel die Weintrauben.

Ădactus, us, *m.* der Antrieb. 2) der Zwang, die Nöthigung. 3) das Einschlagen. -dentis, der Zähne, ein Biß. *Lucret.*

Adad, indecl. Adadus, i, *m.* ein Gott der Syrer. *Seld.* 2) Gott. *Macr.*

†Ădæquātio, ōnis *f.* die Gleichmachung, Vergleichung, sonderlich der Theile in einer Erbschaft. *Fresn.* 2) die Gleichheit. *Tertull.*

Ădæquatus, a, um, gleich gemacht, gleich. *Cic.* 2) notio adæquata ein vollständiger Begriff einer Sache, da man nicht mehr oder weniger saget als darzu gehöret. *Philos.* Adæquate *Adv.* vollständig.

Ădæque, *Adv.* eben so, auf eben die Art, eben so viel. Nullo die risi adæque, ich habe keinen Tag so viel gelacht. *Plaut.* Amator adæque miser, ein eben so unglücklicher Liebhaber. *Plaut.* Hoc homine adæque nemo vivit fortunatior, es lebet kein so glücklicher Mensch mehr, wie er. *Plaut.*

Ădæquo, āvi, ātum, āre, gleich machen, vergleichen. -aliquem sibi, sich einen. *Cic.* -se fratri re aliqua, sich dem Bruder in einer Sache. *Suet.* Cum virtute fortunam adæquavit, er hat eben soviel Glück als Tapferkeit gehabt. *Cic.* 2) gleich seyn, gleich kommen. Quæ a me facta sunt, Deorum vitam possint adæquare, meine Thaten machen mich den Göttern gleich. *Cic.* Adæquare muri altitudinem, der Mauer an Höhe gleich kommen. *Cæs.* Adæquarunt iudices, die Richter sind in zwey gleiche Partien getheilet gewesen. *Cic.* 3) Adæquare tecta solo, die Häuser der Erde gleich machen, niederreissen. *Liv.* -urbem flammis, die Stadt bis auf den Boden wegbrennen. *Flor.*

Ădærātio, ōnis, *f.* der Anschlag zu Gelde. -vestis militaris, so viel an Gelde, als eine Montur kostet. *Cod.*

Ădæro, āvi, ātum, āre, ausrechnen. -podismis, nach dem Fußmaasse. *Frontin.* 2) zu Gelde anschlagen, setzen, was etwas werth sey, auf Geld setzen, nach Gelde taxiren. -reliqua debita, die übrigen Schulden ausmachen, wie viel sie an Gelde betragen. *Ammian.* 3) in Rechnung bringen. -salarium, die jährliche Besoldung. *Eumen.*

Ădæstuo, āvi, ātum āre, mit starken Fluthen herzu fliessen. *Stat.*

Ădaggĕro, āvi, ātum, āre, zusammen aufhäufen. -terram bene circa arbores, die Erde fein um die Bäume. *Cato.*

Ădăgio, ōnis, *f. Varr.* &

Ădăgium, i, *n.* ein Sprüchwort. -vetus est, es ist ein altes. *Plaut.*

Ădagnĭtio, ōnis, *f.* die Erkänntniß. *Tertull.*

†Adalides, um, *m.* Richter. 2) Wegweiser. *Fresn.*

†Adalingus, i, *m.* ein Edelmann. *Fresn.* A Germ. *Adel.*

Ădallĭgo, āvi, ātum, āre, anbinden. -aliquid alicui rei, etwas an was. *Plin.*

†Adalvvaldus, i, *m.* Adelwald, alter teutscher Name, qs. der wegen seines Adels gewaltig ist. *Wachter.* Gloss. Germ. p. 19.

Adam, *m. indecl.* Adam, der erste Mensch, den Gott aus einem Erdenkloß erschuff. Gr. Ἀδὰμ.

Ădăma, æ, *f.* eine von den Städten, so Gott mit Sodom und Gomorra durch Feuer vom Himmel verderbete. *Hieron.*

Ădămantæus, a, um. rectius

Ădămantēus, a, um von Demant. 2) fest wie Demant. Adamanteæ catenæ, sehr feste Ketten. *Manil.*

Ădămantia, æ, *f. Amantea*, Stadt in Calabrien.

Ădămantĭnus, a, um, von Demant. *Plin.* 2) hart

hart und fest wie Demant. Saxa adamantina, Demant- harte Steine. *Lucret.* 3) Adamantina tunica, ein Panzer. *Horat.*

Ădămantis, ĭdis, *f.* ein Kraut, so die Kraft haben soll, daß sich ein Löwe dafür auf den Rücken legen und also gefangen nehmen lassen muß. *Plin.*

Ădămas, antis, *m.* ein Demant, der Demant, der vornehmste und auch härteste unter den Edelgesteinen. Duritie adamanta superare, an Härte einen Demant übertreffen. *Ovid.* Lacrimis adamanta movere, durch seine Thränen einen Demant, sehr harten Menschen bewegen. *Ovid. obs.* den Demant beschreibt *Plin. Hist. Nat. libr.* 33. cap. 4.

†Ădāmātĭca, æ, *f.* der Baum des Paradises, von dessen Früchten Adam und Eva gegessen. *Fresn.*

Ădămātor, ōris, *m.* ein Liebhaber. *Tertull.*

Ădămātrix, īcis, *f.* eine Liebhaberin. *Plaut.*

Ădambŭlo, āvi ātum, āre, darbey herum gehen. -ad ostium alicuius, vor eines Thüre. *Appul.*

Adāmiāni, ōrum, *m.* eine Art Ketzer, so wie Adam, bloß und nackend giengen. *Isidor.* Ab *Adam.*

Adāmītæ, ārum, *m.* des Adams Nachkommen.

Ădămo, āvi, ātum, āre, sehr lieben. *Senec.* 2) lieben, sich gefallen lassen, lieb und werth haben. Id adamasti, quod numquam videras, du hast dir dis gefallen lassen, was du niemals gesehen. *Cic.*

†Adamplio, āvi, ātum, āre, sehr erweitern. *Inscr. vet.*

Ădămussim, der Schnur, der Richtschnur nach. *Plaut.*

Ădăpĕrio, perui, pertum, īre, aufthun, aufmachen, öfnen. -fores portæ, das Thor (Thorflügel.) *Liv.* 2) vor Augen stellen, sehen lassen. Nubes discussæ adaperuere cælum, die zertrenneten Wolken liessen den Himmel sehen. *Plin.* 3) öfnen, machen, daß der Unrath des Leibes seinen freyen Ausgang habe. Ius herbæ adaperit interanea hominis, die Suppe von dem Kraute öfnet den Leib eines Menschen. *Plin.* 4) Adaperire vites, die Weinstöcke gegen den Winter unten herum aufhacken, um ihnen Luft zu geben. *Colum.* 5) -caput, das Haupt entblössen, den Hut abnehmen. *Val. Max.*

Ădăpertĭlis, e, das sich öfnen läßt. *Ovid.*

Ădăpertio, ōnis, *f.* die Oefnung. *Augustin.*

Ădapto, āvi, ātum, āre, zu rechte machen. -capiti galericulum, den Haarputz nach dem Kopfe. *Suet.* Ita essedo adaptato, nachdem der Wagen so zu recht gemacht worden. *Suet.*

†Ădăquātōrium, i, *n.* Ort, wo man das Vieh hin in die Tränke treibet. *Fresn.*

Ădăquo, āvi, ātum, āre, wässern, Wasser geben, mit Wasser begiessen. -amygdalos, die Mandeln. *Plin.* 2) zur Tränke, zum Wasser führen. -iumenta, die Lastthiere. *Suet.* 3) mit Wasser vermischen, Wasser darunter giessen. † vinum, Wasser in den Wein giessen.

Adarca, æ, *f.* s. Adarce, es, *f. Veget.* s. Adarces, æ, *m.* ein weisser Schaum, der sich an Gras, Bäume u. a. Gewächse als ein Salz anleget. *Plin.*

Ădăreo, ui, ēre, trocken werden. Unguentum adaruit, die Salbe ist trocken geworden. *Cato.*

Ădăresco, ărui, ĕre, trocknen. *Cato.*

Ădartĭcŭlātio, ōnis, *f.* die Einrichtung eines in einer flachen Höle liegenden verrenkten Gliedes. *Woyt.*

Adasia, æ, *f.* ein altes Schaf, das erst noch gelammet. *Fest.*

Ădaucto, āvi, ātum, āre, sehr vermehren. *Accius.* Ab *adaugeo.*

Ădauctor, ōris, *m.* ein Vermehrer. *Tertull.*

Ădauctus, us, *m.* die Vermehrung. *Lucret.*

Ădaugeo, auxi, auctum, ēre, sehr vermehren. Hæc signa adaugent suspicionem, diese Zeichen vermehren den Argwohn gar sehr. *Cic.*

Ădaugesco, ere, grösser werden, zunehmen. *Lucret.*

Ădax, s, Atax, ācis, *m.* Aude, Fluß in Languedoc in Frankreich. 2) Thier in Afrika. *Martin.*

Adaxim, ich bringe, treibe. *Plaut.* Pro *adigam*, ab *adigo.*

Adbello, āvi ātum are, bekriegen. *Ammian.*

Adbĭbo, bĭbi, bĭbĭtum, ĕre, reichlich trinken, ein bisgen (viel) trinken. Ubi adbibero, tum sum ridiculosissimus, wenn ich ein bisgen getrunken habe, bin ich ein recht poßirlicher Mensch. *Plaut.* 2) einnehmen, wohl fassen, fleißig merken. Adbibere verba puro pectore, die Worte wohl zu Herzen nehmen. *Hor.* -orationem, eine Rede recht einnehmen. *Plaut.*

Adbĭto, āre & ĕre, hinzu gehen, hinzu nahen, näher kommen. Si adbites propius, os denasabit tibi mordicus, wo du näher kommst, wird er dir die Nase abbeissen. *Plaut.*

Adblătĕro, āvi, ātum, āre, mit darzu, mit drein plaudern, plappern, reden. *Appul.*

Adbrevio, s. *Abbrevio.*

Adcanto, s. *Accanto.*

Adcensi, s. *Accensi.*

Adclamatio, s. *Acclamatio.*

Adclamo, s. *Acclamo.*

Adcommodo, s. *Accommodo.*

Adconsilio, s. *Acconsilio.*

Adcordabilis, s. *Accordabilis.*

Adcorporo, s. *Accorporo.*

Adcreditatus, s. *Accreditatus.*

Adcredo, s. *Accredo.*

Adcredulito, s. *Accredulito.*

Adcrescens, s. *Accrescens.*

Adcresco, s. *Accresco.*

Adcubatio, s. *Accubatio.*

Adcubo, s. *Accubo.*

Adcurro, s. *Accurro.* u. s. f.

†Addamno, āvi, ātum, āre, schaden, Schaden zufügen. *Fresn.*

Addax, ācis, *m.* ein besonderes Thier mit gewundenen Hörnern in Afrika. *Plin.*

Addĕcet, dĕcuit, ēre, sich geziemen, wohl stehen, convenable seyn. Eius studio servire addecet, es ist billig, daß man ihm in seinen Absichten zu statten komme. *Plaut.*

Addĕcimo āvi, ātum, āre, den Zehenden oder Detzend,

Detzend, (*decem*) von etwas nehmen, heben. -ſegetes, den Zehenden von dem Getraide heben. *Bibl.*

Addenſeo, ui, ēre, dick machen, verdicken. 2) -aciem, dichter in der Schlacht zuſamme treten laſſen. *Virg.*

Addenſo, āvi, ātum, āre, verdicken. Aqua addenſatur, das Waſſer wird dick, geliefert, geſtehet. *Plin.*

*Addēphăgia, æ, *f.* die Freßſucht.

*Addēphăgus, a, um, vielfräßig. 2) ein Beyname des Herculis, der einen ganzen Ochſen mit ſamt den Knochen auf eine Mahlzeit verzehrete. *Apollodor.*

†Addextĕro, āvi, ātum, āre, die rechte Seite bedecken, zur Rechten ſitzen, ſtehen, gehen. *Freſn.*

Addīco, dixi, dictum, ĕre, zuſprechen, zuerkennen, zuſchlagen, adjudiciren. Ubi in ius veneris, addicet prætor familiam totam tibi, wo du vor Gericht kommen wirſt, wird dir der Richter das ganze Hausgeſinde zuſprechen. *Plaut.* 2) verurtheilen, verdammen. -aliquem in ſervitutem, vel ſervituti, einen zur Knechtſchaft verurtheilen. *Liv.* -aliquem morti, einen zum Tode verurtheilen. *Cic.* Minimo prædia addixit, er hat ihm die Landgüter für einen ſehr geringen Preis zuerkannt. *Cic.* 3) widmen, eigenen, übergeben, überlaſſen -corpus ſuum turpiſſimæ cupiditati, ſeinen Leib einer ſchändlichen Begierde. *Cic.* Senatui me ſemper addixi, ich habe mich allezeit dem Rathe gewidmet gehabt. *Cic.* Addicere ſe ſectæ alicuius, ſich zu einer Sekte ſchlagen. *Quinct.* 4) Addicere bona alicuius in publicum, eines Güter confiſciren. *Cæſ.* 5) -ſanguinem alicuius, ein gewiſſes Geld auf eines Kopf ſetzen. *Cic.* 6) -alicui opus aliquod decem millibus nummûm, einem ein gewiſſes Werk zu verfertigen um 10000. Nummos verdingen. *Cic.* 7) Addicentibus auſpiciis, die Anzeigen waren gut. *Tac.* Fabio auſpicanti aves ſemel atque iterum non addixerunt, da Fabius die Vögel freſſen ließ, haben ſie ihm ein und das andere mal keinen guten Fortgang der Dinge angezeiget. *Liv.* 8) Addicere litem, das Urtheil in einer Streitſache auf eines Seite fällen, dergleichen Sache einem zum Beſten entſcheiden. *Gell.* Addicere aliquem ad iusiurandum, einen anhalten, einen Eyd abzulegen, einem das Jurament zuerkennen. *Sall.* 9) neceſſariis rationibus addicere, die Adminiſtration der Güter nehmen. *Lex. Iur.*

Addicte, *Adv.* ergeben, zugethan. *Tac.* vox dubia pro, *Adducte.*

Addictio, ōnis, *f.* Zueignung, Adjudicirung. -bonorum contra omnium inſtituta, der Güter wider aller andern Gewohnheit. *Cic.*

†Addicto, āvi, ātum, āre, vor Gericht fodern, beſprechen. *Freſn.*

Addictus, a, um, ergeben, zugeeignet. -alicui, einem. *Cic.* -rei, einer Sache. *Suet.* 2) der einem Creditori ſo lange zum Knechte übergeben ward, bis er bezahlte. *Plaut.*

Addiſco, dĭdĭci, ĕre lernen, erlernen, begreifen, faſſen. Puer velocius addidicerat, der Knabe hatte es geſchwind gelernet. *Cic.* Dicebat, ſe multa in dies addiſcentem ſeneſcere, er ſagte, daß er täglich vieles lernete, indem er alt würde. *Cic.* Addiſcere tubas, auf der Trompete blaſen lernen. *Stat.* 2) erfahren, vernehmen. -aliquid ex relatu aliorum, etwas aus anderer Erzählung. *Iuſtin.*

Additāmentum, i, *n.* Zugabe, Zuſatz, Anhang. Additamentum inimicorum meorum, die Zugabe meiner Feinde. *Cic.*

Additiālis, e, zuſetzlich, das ſich zu etwas ſetzen läßt. *Conſt. Afer.*

Additio, ōnis, *f.* die Hinzuſetzung. Figurarum additio & abiectio, die Hinzuſetzung und Wegwerfung der Figuren. *Quinct.* 2) der Zuſatz, Zugabe, Anhang. 3) die andere von den 5. Speciebus der Arithmetic, nach der mehr Zahlen in eine Summe gebracht werden. *Wolf.* 4) was bey Bemerkung einer Perſon über deſſen Namen und Zunamen geſetzet wird, als z. E. das Vaterland, Dienſt, u. d. g. *Freſn.*

Additiōnālis, e, was noch hinzu geſetzet oder gethan wird. *Ict.*

Additītius, a, um, was noch als eine Zugabe oder Anhang zu einem andern geſetzet wird. *Scribon.* Ab *addo.*

Additus, a, um, hinzugethan. Unus annus additus tuo labori, du muſt darüber noch ein Jahr länger arbeiten. *Cic.* Plus additum ad memoriam nominis noſtri, das Andenken unſers Namens iſt gröſſer worden. *Cic.* 2) Troianis addita Iuno, Juno iſt der Trojaner beſtändige Feindin geweſen. *Virg.* 3) Addita ætate, nachdem er älter geworden. *Plin.* 4) Addito tempore, mit der Zeit. *Tac.* 5) Addito vicies tanto aquæ, wenn man noch zwanzig mal ſo viel Waſſer darzu thut. *Plin.*

Addīvīno, āvi, ātum, āre, wahrſagen, weiſſagen. -ex facie hominum, aus dem Geſichte wahrſagen. *Plin.*

Addo, addĭdi, additum, ĕre, hinzuſetzen, darzu ſetzen, darzu thun. -nomen epiſtolæ, den Namen zum Briefe. *Suet.* -Verbis Præpoſitiones, die Vorwörter zu den Verbis. *Suet.* Addidit Hiſtoriæ id, er hat das zur Hiſtorie hinzu gethan. *Cic.* Quod adduntad virtutem, was ſie zur Tugend hinzu ſetzen. *Cic.* Addidi quædam in illam orationem, ich habe einige Dinge zu ſolcher Rede hinzugeſetzt. *Cic.* Addere de ſuo, von dem Seinigen hinzuſetzen. *Cic.* Hoc addebat, er ſatzte, er ſagte noch dieſes darzu. *Ter.* 2) machen. -animum alicui, einem einen Muth. *Cic.* -ardorem mentibus, die Gemüther feurig machen, ſie erhitzen. *Virg.* 3) zugeben, ſetzen. -alicui aliquem cuſtodem, einem einen zum Hüter. *Plaut.* Te ductorem his addam, ich will dich ihnen zum Führer geben. *Virg.* 4) Addere litteras in faſciculum, den Brief ins Bündlein packen. *Cic.* 5) Annos duos addiderat ad duo luſtra, er war 2. Jahr über zehne, d. i. zwölf Jahr alt. *Ovid.* 6) Addere aquam flammæ, Waſſer ins Feuer ſpritzen, einen noch mehr aufbringen, reitzen. *Tibull.* 7) cornua pauperi, machen, daß ſich ein Armer breit oder mauſig macht. *Hor.* 8) -alicui calcar, einen anreitzen, anſpornen. *Hor.* 9) facta polli-

Pollicitis, sein Versprechen halten. *Ovid.* 10) -gradum, geschwinder zu gehen, zu marschiren. *Liv.* Addite cursum, lauft geschwinde. *Petron.* 11) -scelus in scelus, Boßheit mit Boßheit häuffen. *Ovid.* 12) -alicui metum, einen furchtsam machen, einem eine Furcht einjagen. *Tac.* 13) -rebus angustis honorem, kleine Dinge groß machen, ihnen ein Ansehen geben. *Virg.* 14) Hunc virtus addidit astris, den hat die Tugend bis in den Himmel erhoben, sehr berühmt gemacht. *Ovid.* 15) Cancer partes illæsas addit vitiatis, der Krebs steckt auch die gesunden Theile an. *Ovid.* 16) Addere vitium pudicitiæ, eine schwächen, um ihre Ehre bringen. *Plaut.* 17) -se exemplis melioribus, den guten Exempeln folgen. *Claud.* 18) -noctem operi, auch die Nacht arbeiten, die Nacht mit zu Hülfe nehmen. *Virg.* 19) -moras rebus, die Dinge verzögern. *Virg.* 20) -se perituræ Troiæ, da Troja zu Grunde gehet, sich auch mit hinrichten lassen, sein Leben auch nichts mehr æstimiren. *Virg.* 21) Iugis hanc addidit arcem, er hat das Schloß auf den Berg gebauet. *Virg.* 22) Addere operam, sich die Mühe geben. *Plaut.* 23) Nihil ad hanc rem addi potest, die Sache ist ganz vollkommen. *Cic.* 24) Adde huc. *Liv.* Adde quod, über diß, wozu noch kömmt. *Ovid.* 25) Adduntur vocibus lacrimæ, man vergesellschaftete die Worte mit Thränen, man weinete eins darzu. *Iustin.* 26) addiren, Zahlen in eine Summe bringen. *Wolf.*

Addŏceo, cui, ctum, ēre, lehren. Addocet artes, sie lehret (die Menschen) die Künste. *Hor.*

Addormio, īvi, ītum, īre, feste einschlafen, in einen harten Schlaf fallen. *Cæl. Aurel.*

Addormisco, dormivi, itum, ĕre, schlafen, einschlafen. -post cibum, nach dem Essen. *Suet.*

†Addrētio, āvi, ātum, āre, vor Gericht stehen, sich verantworten. *Fresn.*

Addua, æ, f. Adduas, æ, *m. Adda*, ein Fluß in der Lombardey, so am Berge Braulio entspringet. *Tac.* 2) die *Aine*, ein Fluß in der Picardie.

Addŭbānus, i, *m.* die Donau, Fluß in Deutschland.

Addŭbĭtātio, ōnis, *f.* ein Zweifel. Adferre addubitationem, einen Zweifel machen. *Mart. Cap.*

Addŭbĭtātus, a, um, daran man gezweifelt hat. *Cic.*

Addŭbĭto, āvi, ātum, āre, etwas zweifeln, in einigem Zweifel stehen. Primum addubitavi, num, erst habe ich etwas gezweifelt, ob. *Cic.* De quo Panætius addubitat, woran Panætius etwas zweifelt. *Cic.* Manlius paullisper addubitavit, an, *Manlius* hat etwas in Zweifel gestanden, ob. *Liv.*

Adducēo, duxi, ductum, ĕre, zuführen, herzuführen, herbey bringen. -alicui pueros ex Gallia, einem Knaben aus Gallien. *Cic.* Adduce, für ihn her. *Plaut.* Pro *adduc.* 2) führen, bringen. -aliquem in summas angustias, einen in die größte Noth. *Cic.* -aliquem in suam sententiam, einen auf seine Meynung. *Cic.* 3) bewegen, reitzen, Causa, quæ aliquem ad facinus adduxit, die Ursache, die einen zu der That bewogen. *Cic.* Adduci ad suspicandum nullo modo possum, ich kann auf keine Art zum Argwohn bewogen werden. *Cic.* 4) verursachen, erwecken, erregen. -febres, Fieber verursachen. *Hor.* -sitim, Durst erwecken. *Hor.* 5) -aliquem in iudicium, mit einem vor Gericht wandern. *Liv.* 6) -rem ad manus, die Sache lassen aufs Schlagen ankommen. *Tac.* 7) Adduci in sermonem, den Leuten in die Mäuler gerathen. *Cic.* 8) Adducere habenam, den Zügel anziehen. *Cic.* 9) -brachium, den Arm einziehen. *Virg.* 10) frontem. *Ovid.* -vultum, die Stirn, das Gesicht runzeln, böse sehen. *Sen.* 11) -ad veritatem, machen, daß etwas der Wahrheit ähnlich sehe. *Cic.* 12) -se in consuetudinem, sich gewöhnen. *Cæs.* 13) -arcum, den Bogen spannen. *Virg.* 14) -ostium cellæ, der Zelle Thüre zuziehen. *Petron.* 15) hinter das Licht führen. -aliquem, einen. *Cic.* 16) eine Kupplerin abgeben, Menscher zuführen. -aliquam alicui tenebris, einem eine im Finstern. *Plaut.*

Adducte, *Adv.* strenge, scharf. Adductius imperitare, strenger regieren. *Tac.* -regnari, strenger regiert werden. *Tac.* Ab *adductus.*

Adductio, ōnis, *f.* die Herzuführung. -ad cadaver occisi, das Bahrrecht, wenn ein verdächtiger Mensch zu einem auf der Bahre stehenden Ermordeten geführet wird, um zu sehen, ob solcher Todter durch Bluten, starke Veränderung oder sonst ein Zeichen gebe, und den Thäter verrathe. *Ict.*

Adductor, ōris, *m.* ein Zuführer. *Petron.*

Adductrix, īcis, *f.* eine Zuführerin, sonderlich der Huren, eine Kupplerin. *Taubm. ad Plaut.*

†Adductus, us, *m.* ein Laufgraben, wie man vor belagerten Festungen aufwirft, eine Approsche. *Mathem.*

Adductus, a, um, herzugeführet. *Cic.* 2) bewogen. *Cic.* 3) gebracht, gestürzt. *Cic.* 4) Sermo adductior, eine concise, oder solche Rede, wenn die Dinge kurz, doch nachdrücklich vorgetragen werden. *Sec.*

Addŭla, æ, *f.* s. Adŭla, æ, *f.* der Etzelberg, ein Gebürge in der Schweitz.

Adduo, ĕre, hinzu thun, darzu setzen. *obsol. Fest.*

Addŭplico, āvi, ātum, āre, verdoppeln, doppelt machen. -furtum, den Diebstahl, die Beute. *Plaut.*

Ădĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, anbeissen, annagen, anfressen. -fauos, die Honigtafeln. *Virg.* 2) verzehren. -frumentum, das Getraide. *Sisenn.* -pecunias, das Geld. *Cic.*

†Adelinga, æ, *f.* der Adel, die Ritterschaft. *Fresn.* A Germ. Adel.

†Ădĕlingus, i, *m.* ein Edelmann. *Fresn.* A Germ. Adel.

*Ădelphi, ōrum, *m.* Brüder. 2) eine Comödie des *Terentii.* 3) Münche u. d. g. *Fresn.*

*Ădelphĭdes, um, *f.* eine Art Datteln. *Plin.*

*Ădelphŏcŏmium, i, *n.* ein Brüderhaus, worinne alte Männer unterhalten werden, die als Brüder mit einander leben sollen.

*Ădēlus, a, um, unbekannt.

†Ădem-

† Adempramentum, ſ. Ademprum, ſ. Ademprimum, i, *n.* Steuer, Abgabe, Beytrag, ſo denen Fürſten geſchehet. *Freſn.*

Ademſim, ich habe weggenommen. *Plaut.* obſol. Pro *ademerim*, ab *adimo*.

Ădemtio, ōnis, *f.* die Wegnehmung, Beraubung. - civitatis, Entziehung des Bürgerrechts. *Cic.* Ab *adimo*.

Ădemtus, ſ. Ademptus, a, um, entzogen. *Liv.* 2) umgebracht. *Hor.* Ab *adimo*.

* Ăden, ĕnis, *f.* eine Drüſe, Glandul oder Knoten zwiſchen dem Fleiſch und Fett. *Blancard.* - conglobata, Kugelförmige Drüſe; - conglomeratæ, zuſammen geſetzte Drüſen. 2) eine Schaamgeſchwulſt in der Franzoſenkrankheit, die ſonſt *bubo* heißt. *Woyt.* Gr. Ἀδήν, ένος *Pollux.*

* Ădĕnographia, æ, *f.* Beſchreibung der Glanduln oder Drüſen. *Woyt.*

* Ădĕnōſus, a, um, drüſicht; 2) zu den Drüſen gehörig. *Woyt.*

† Ădentia, æ, *f.* die Gegenwart. *Freſn.*

Ădĕnum, i, *n.* Aden, berühmte Stadt in Arabien.

Adeo, *Adv.* dahin, dazu. - res rediit, iſt die Sache gekommen. *Ter.* 2) ſo gar, ſo ſehr, ſo. Vultu adeo venuſto, von ſo ſchönem Geſichte. *Ter.* Adeo diſſimili ſtudio eſt, von ſo gar unterſchiedener Neigung iſt er. *Ter.* 3) geſchweige denn. Aequalium quoque, adeo ſuperiorum intolerabilis, er konte die Obern nicht, geſchweige denn die ihm gleich waren, leiden. *Tac.* 4) Derohalben, derowegen, alſo. Propera adeo puerum tollere ab ianua, mache alſo, und nimm das Kind von der Thüre weg. *Ter.* 5) auch. Quod dixi adeo ei, welches ich ihm auch geſagt habe. *Ter.* 6) Neque adeo injuria, und zwar nicht ohne Urſache. *Ter.* 7) Atque adeo, oder beſſer zu ſagen, ja vielmehr. Aliquid, atque adeo multa addunt de ſuo, ſie thun etwas, oder beſſer zu ſagen, gar viel von dem ihrigen darzu. *Cic.* 8) ſo lange. Ibi vive adeo, dum illius te cupiditas miſſum facit, daſelbſt lebe ſo lange, bis daß dir das Verlangen nach ihr vergehet. *Plaut.*

Ădeo, Ĭui, *Stat.* & ii, ĭtum, Ire, hinzugehen, ſich hinzu machen, darzu gehen, zu einem kommen, ſich nahen. - aliquem ſ. ad aliquem, zu einem. *Cic.* Ad me aditum eſt ab illis, ſie ſind zu mir gekommen. *Cic.* Ad lacum adire, ſich zum See nahen. *Liv.* 2) angehen: - aliquem ſcripto. *Tac.* - aliquem per epiſtolas, einen ſchriftlich. *Plaut.* -Magiſtratum, vor die Obrigkeit gehen. *Nep.* -Regem, vor den König kommen. *Curt.* 3) ſich machen, legen, appliciren. - ad cauſſas orandas, ſich aufs practiciren. *Cic.* - in jus, ſich vor Gerichte machen. *Cic.* 4) ſich ſtürzen, begeben, wagen. - periculum. *Ter.* ad periculum. *Cæſ.* - diſcrimen, ſich in Gefahr. *Sec.* multum dedecoris, ſich in viele Schande ſtürzen. *Tac.* 5) ſich einlaſſen -ad pactionem, in einen Vergleich. *Tac.* 6) antreten. - hereditatem, eine Erbſchaft in Empfang nehmen. *Cic.* 7) - ſidera fama, bis an die Sterne berühmt werden. *virg.* 8) - gaudia, ſich anfangen zu freuen. *Tibull.* 9) Adi huc, komm hieher, *Plaut.* 10) unternehmen. *Cic.*

Ădĕōna, æ, *f.* Göttin der Römer, welche angeruffen wurde, wenn man ſich an was machen wolte. *Auguſtin.*

Adeouſque, *Adv.* ſo gar, bis. *Plaut.*

Ădeps, ădĭpis, *c.* das Fett, der Schmeer. - ſuillus, Schweinefett. *Plin.* Ad creandas adipes multum conferunt, ſie dienen ſehr gut, die Gänſe fett zu machen. *Colum.* Adipes minuere. *Plin.* Adipes tenuare, das Fett benehmen, mager machen. *Quinct.* 2) ein dicker Wanſt. Caſſii adipem non pertimeſco, ich fürchte mich für des Caſſii dickem Wanſte gar nicht. *Cic.*

† Adepſit, i. e. er hat erlanget. *Freſn.* Pro adeptus eſt, ab *adipiſcor*.

† Ădeptĭcus, a, um, das leicht erlanget wird.

Ădeptio, ōnis, *f.* das Erlangen, die Erlangung. Vitam beatam adeptione boni judicare, ein glückſeliges Leben aus der Erlangung des Guten ſchlieſſen. *Cic.* Ab *adipiſcor*.

Ădeptus, a, um, der etwas erlanget hat. - imperium, der die Herrſchaft erlanget hat. *Tac.* - rerum, der die oberſte Gewalt erlanget hat. *Tac.* 2) der da erlanget worden iſt. Accuſant ſenectutem adeptam, ſie beſchweren ſich über das erlangte Alter, das von ihnen iſt erlanget worden. *Cic.* Litteras miſit ad exercitum, tamquam adepto principatu, er hat Schreiben an die Armee ergehen laſſen, als ſey die Herrſchaft, das Kaiſerthum, von ihm erlanget worden. *Tac.* 3) *Subſt.* der zu einer Wiſſenſchaft, Gold zu machen gekommen iſt.

Ădeptus, us, *m.* die Erlangung, Erhaltung. *Paullin.* Ab *adipiſcor*.

Ădĕquĭto, āui, ātum, āre, hinzu reiten, hinan reiten, zu etwas hinreiten. - portæ, an das Thor hinreiten. *Liv.* - caſtris, an das Lager. *Flor.* - aliquem, auf einen zu reiten. *Cæſ.*

Ăderro, āui, ātum, āre, hinzu wandern, gehen; 2) hinzu ſchwimmen. Delphines aderrant ſcopulis, die Delphine ſchwimmen zu den Klippen. *Stat.*

† Ădeſcātio, ōnis, *f.* die Anätzung, Anlockung, mit dem Aaß. *Freſn.*

Ădeſco, āui, ātum, āre, anätzen. *Cæl. Aur.*

Adesdum, komm her. *Ter.* Ex *ades* & *dum*.

* Ădeſpŏtus, a, um, der ohne Herren iſt. Adeſpota ſc. bona, Güter, darzu kein Herr, oder Erbe vorhanden. *Ict.* 2) Liber adeſpotus, ein Buch, deſſen Auctor oder Verfertiger ſich nicht gemeldet hat; 3) Rumores ἀδέσποτοι, Reden, von denen man nicht weiß, wer ſie ausgebracht hat. *Cic.*

Ădĕsŭrio, Ĭui, Ĭtum, Ire, hungern, Hunger empfinden. *Plaut.*

Ădēſus, a, um, angefreſſen. ſ. *Adedo*.

† Adevantagia, æ, *f.* eine Zugab, was über das Gehörige ſich findet, avantage, Vortheil. *Freſn.* Vox Gallica.

Adfăber, ſive Affaber, bra, brum, künſtlich, wohl gemacht. *Feſt.*

Adfābilis, ſive Affabilis, e, geſprächig, der ſich leicht anreden läßt. In omni ſermone omnibus eſſe adfabilem, ſich in allen Diſcurſen gegen alle und jede geſprächig erweiſen. *Cic.* Alius erit ad-

fabilior, ein anderer wird eher mit sich reden lassen. *Sen.* Ab *adfari.*

Adfābilĭtas, sive Affabilitas, ātis, *f.* die Freundlichkeit, Gesprächichkeit, da man einem ieden gern Rede gestehet, sich anreden läßt und wieder freundlich antwortet. Conciliat animos hominum adfabilitas sermonis, die Freundlichkeit im Reden bringet der Leute Gewogenheit zuwege. *Cic.* Ab *affabilis.*

Adfābĭliter, sive Affabiliter, *Adv.* freundlich, gesprächig. Adfabilissime dicere, mit sehr grosser Freundlichkeit was sagen. *Gell.*

Adfabre, s. Affabre, *Adv.* künstlich, geschickt. Paullo magis adfabre factus, so noch was künstlicher gemacht ist. *Cic.*

Adfāmen, s. Affamen, ĭnis, *n.* die Anrede. *Appul.* Ab *adfari.*

Adfāris, sive Affaris, fātus sum, fari, anreden. - aliquem, einen. *Cic.* 2) - aliquem nomine, einen mit Namen nennen. *Cic.* 3) extremum, Abschied nehmen, das letzte Adieu sagen. *Virg.*

Adfātim, s. Affatim, *Adv.* überflüßig, reichlich, häuffig. - satis facere alicui, einem Gnüge thun. *Cic.* 2) genug, zur Gnüge. Tibi divitiarum adfatim est, du hast Geld genug. *Plaut.*

†Adfatimio, ivi, ītum, īre, einem einen Span u. d. g. etwas in den Busen oder Schooß werfen, und damit den Besitz einer Sache abtreten. *Wachter.* Gloss. Germ. *p.* 20.

†Adfatomia, s. Affatomia, æ, *f.* Schenkung eines Grundstücks u. d. g. durch Werfung eines Spans in dessen Schooß, dem es geschenkt wird. *Fresn.*

Adfātus, s. Affatus, us, *m.* die Anrede, Ansprechung. Adfatus alicuius petere, gern mit einem reden wollen. *Gell.* 2) Kaiserl. und dergleichen Befehl, Edict, Anschlag. *Cassiodor.*

Adfectāte, sive Affectate, *Adv.* begierig. Adfectatius postulare, gar begierig fodern. *Quinct.*

Adfectātio, s. Affectatio, ōnis, *f.* die Begierde, das Verlangen. - sapientiæ, nach der Weisheit. *Sen.* 2) gezwungener Weise, da einer einem andern was nachäffet. Nihil odiosius adfectatione, es ist nichts verhaßter, als eine Affenmäßige Nachahmung. *Quinct.*

Adfectātor, s. Affectator, ōris, *m.* der einem was alberer Weise nachthut. *Quinct.* 2) der begierig nach etwas strebet. Populus adfectator imperii, ein Volk, so nach der Herrschaft strebt. *Flor.* † 3) ein Altreiß, Schuhflicker. *Fresn.*

Adfectio, sive Affectio, ōnis, *f.* Beschaffenheit, Bewandniß, Constitution. - firma corporis, gute Bewandniß des Leibes, eine firme Leibesconstitution. *Cic.* 2) Neigung, Inclination, Liebe, Gewogenheit, Affection. - animi, die Gemüthsneigung. *Cic.* - erga aliquem, die Neigung, Liebe, Affection gegen einen. *Sec.* 3) die Disposition, Stand. - astrorum ad quasdam res valet, die Disposition der Sterne thut zu einigen Dingen etwas. *Cic.* - cæli, die Constellation des Himmels. *Cic.*

Adfecto, sive Affecto, āvi, ātum, āre, begierig nach etwas seyn, nach etwas streben, trachten, besonders Verlangen nach etwas haben. Omni diligentia munditiam adfectabat, er strebete mit allem Fleiße nach der Reinlichkeit. *Nep.* Adfectare regnum, nach dem Reiche trachten. *Liv.* - cruorem alicuius, begierig nach eines Blute seyn. *Stat.* 2) Spes adfectare easdem, eben die Hofnung haben. *Ovid.* 3) Gladiatorio animo viam adfectare ad aliquem, mit mörderischem Gemüthe auf einen losgehen. *Ter.* 4) - viam ad dominas, sich gern bey den Damen einschlieren, einschleichen, insinuiren wollen. *Ter.* 5) - viam Olympo, einen Weg in den Himmel suchen, nach göttlichen Ehren streben. *Virg.* Ab *adficio.*

Adfector, s. Affector, atus sum, āri nach etwas streben. *Varro.*

Adfectuose, s. Affectuose, *Adv.* geneigt, geneigter Weise. Adfectuosissime sehr geneigt. *Sid.*

Adfectuōsus, s. Affectuosus, a, um, geneigt, günstig, zugethan. *Macrob.*

Adfectus, sive Affectus, a, um, behaftet, beladen, beschweret. - febre, mit einem Fieber. *Cels.* -sollicitudine, mit Sorgen. *Cæs.* 2) sich befindend, beschaffen, bewandt. - male, übel. *Cic.* - valetudine optima, sehr wohl auf. *Cic.* Magna desperatione adfectus, mit dem es verzweifelt übel beschaffen. *Cic.* Adfectissimus inopia, der sich in gröster Armuth befindet. *Vellej.* 3) senectute, alt. *Cic.* 4) Adfectus vitiis animus, ein lasterhaft Gemüthe. *Cic.* 5) Inertia adfectus animus, ein faul Gemüth. *Cic.* 6) Quomodo sim adfectus, wie mir zu Muthe sey. *Cic.* 7) Eodem animo sum adfectus erga te, ich bin noch eben so gegen dich gesinnet. *Cic.* 8) Adfectus ad munus fungendum, geschickt, ein Amt auf sich zu nehmen. *Cic.* 9) - præmiis, der mit Ehrenbelohnungen angesehen worden. *Cic.* 10) - lætitia der erfreuet worden. *Cic.* 11) Opes adfectæ, ein verringertes Vermögen. *Tac.* 12) Res adfectæ, Dinge, mit denen es nicht mehr gut stehet. *Liv.* 13) Adfectum malis medicamentis corpus, ein Leib, den man mit bösen Arzneyen verderbet hat. *Cels.* 14) Auide sum adfectus de illa re, die Sache ist mir sehr nahe gegangen. *Cic.* Varie sum adfectus tuis litteris, deine Briefe haben mich unterschiedlich afficiret. *Cic.* 15) Aestas iam adfecta, der Sommer, der schon guten Theils vorüber ist. *Tac.* Bellum adfectum videmus, wir sehen, daß es mit dem Kriege schon grossen Theils gethan ist. *Cic.* Aetas adfecta, ein schon ziemlich hohes, avancirtes Alter. *Cic.*

Adfectus, s. Affectus, us, *m.* Gemüthsneigung, Bewegung, Beschaffenheit. Qualis cuiusque animi adfectus est, talis est homo, nachdem die Beschaffenheit eines ieden seines Gemüths ist, ist er auch selbst. *Cic.* 2) die Begierde. Adfectibus effrenatissimis abstrahi, von den unbändigsten Begierden hingerissen, getrieben werden. *Sen.* 3) gewisse Gemüthsbewegungen. *Quinct.* 4) Weib, Kind, und andere nahe Freunde. Orbatus adfectibus, der seiner Kinder beraubet ist. *Appul.* Militum adfectus in Albano monte erant, der Soldaten Weiber und Kinder befanden sich auf dem Albano. *Capitolin.*

Adfĕro, s. Affero, attuli, allātum, adferre, zutragen, hinzubringen, überbringen. - lucernam;

nam, eine Laterne. *Phædr.* 2) verursachen, machen, geben, schaffen. - magnum solatium, einen grossen Trost. *Cic.* -animum alicui, einem einen Muth. *Cic.* -dolorem capitis, Kopfschmerzen. *Plin.* -multum utilitatis reipublicæ, dem gemeinen Wesen viel Nutzen. *Cic.* 3) berichten, melden, Nachricht geben. Attulerunt Cæsarem iter habere Capuam, sie haben berichtet, daß Cäsar nach Capua marschire. *Cic.* Nondum satis adlatum est, quomodo res se haberet, man hat noch nicht Nachricht genug, wie es mit der Sache stehe. *Cic.* Nemo huc ita adfert, niemand meldet uns dergleichen. *Cic.* 4) beybringen, vorbringen, anführen, vorschützen. -iustas caussas, rechtmäßige Ursachen. *Cic.* An ætatem adferet, oder wird er das Alter vorschützen? *Cic.* 5) anlegen. -manum socio, Hand an seinen Mitgesellen. *Cic.* -manum alienis bonis, die Hand an fremde Güter legen, sie an sich ziehen. *Cic.* -vim alicui, einem Gewalt anthun. *Cic.* -vitæ suæ, selbst Hand, Gewalt an sich legen, sich selbst umbringen. *Suet.* 6) Attulit hæc res mihi æs alienum, die Sache hat mich in Schulden gesetzt. *Cic.* 7) adferre nihil, zu nichts dienen. *Cic.* 8) -dentes in dominum, seinen Herrn angreiffen, auf ihn schmähen. *Varr.* 9) -alicui adiumentum ad rem aliquam, einem in einer Sache helfen. *Cic.* 10) -consuetudinem serviendi liberæ civitati, eine freye Stadt zur Knechtschaft angewöhnen. *Cic.* 11) Florem arbores adferunt, die Bäume blühen. *Colum.* 12) -cibum ad os manu, ihnen, den jungen Vögeln, mit der Hand das Fressen vorhalten. *Plin.* 13) Haud auspicato huc attuli, ich habe mich zu keiner glücklichen Stunde hieher gemacht. *Ter.* 14) Unde adfers pedem? wo kömmst du her? *Catull.*

Adfĭbŭlo, s. Affibulo, āvi, atum, are, anschnallen, anheften. *Cels.*

Adfĭcio, sive Afficio, fēci, fectum, ĕre, anthun, belegen, erweisen, erzeigen. -aliquem honore, einem Ehre, Ehre anthun. *Cic.* -aliquem beneficiis, einem Wohlthaten. *Cic.* -aliquem graviore pœna, einem mit einer harten Strafe belegen. *Cic.* Pari leto adfectus est, es ist ihm eben ein solcher Tod angethan worden. *Nep.* 2) bewegen, rühren, afficiren. Litteræ tuæ me sic adfecerunt, dein Brief ist mir so nahe gegangen. *Cic.* Adfici animo, in seinem Gemüthe beweget werden. *Cic.* 3) Maxima lætitia adficere aliquem, einen sehr erfreuen. *Cic.* 4) Adficere voluptate nova, einen aufs neue vergnügen, einem ein neu Vergnügen geben. *Cic.* 5) -aliquem plurimis maximisque muneribus, einen gar sehr und oft beschenken. *Cic.* 6) Eo nomine non adficiendum est, es ist nicht also zu nennen. *Cic.* 7) Ignominia mortuum adficere, den Todten beschimpfen. *Cic.* 8) Satietate adfici, eines Dinges gnug kriegen, dessen satt werden. *Cic.* 10) Adfici turpi morte, schändlich hingerichtet werden. *Cic.* 11) Adfici doloribus pedum, das Podagra haben. *Cic.* 12) Gravi morbo adfectus est, er ist in eine schwere Krankheit gefallen. *Cic.* 13) Totus pulmo adfectus, die ganze Lunge ist anbrüchig. *Colum.* 14) Adfici metu, in Furcht gesetzet werden. *Cic.* 15) Supplicio adfici, am Leben gestraft werden. *Cæs.* 16) Adfici torminibus, das Bauchgrimmen haben. *Plin.* 17) Adficiunt corpora fames & sitis, Hunger und Durst schwächen den Leib. *Liv.* 18) Adficere milites stipendio, den Soldaten ihre Löhnung geben. *Cic.* 19) Adficere aliquem virgis, einen mit Ruthen stäupen. *Plaut.* 20) Adficere aliquem bonis nunciis, einem gute Post bringen. *Plaut.* Ex *ad* & *facio.*

Adfictĭtius, s. Affictitius, a, um, daran angeleget, angehängt. Adfictitium ad villam leporarium, ein Haasengarten, so an den Meyerhof angehänget ist. *Varro.*

†Adfĭdatio, s. Affidatio, ōnis, &

†Adfĭdātūra, s. Affidatura, æ, *f.* die Versicherung, *Caution*, sichere Angelobung. *Fresn.*

†Adfĭdātus, s. Affidatus, a, um, dem Versicherung gegeben worden. *Fresn.*

†Adfĭdo, s. Affido, āvi, ātum, āre, einem bey Treu und Glauben versichern, versprechen, sich verbindlich machen. *Fresn.* 2) sich verloben. -virginem mit einer Jungfer. *Fresne.*

Adfĭdūcia, s. Affiducia, æ, *f.* die Versicherung. *Tertull.*

†Adfĭdūcio, s. Affiducio, āvi, ātum, āre, versichern, sich verbinden. *Fresn.*

Adfīgo, sive Affigo, fixi, fixum, ere, anheften, anhenken, anschlagen. -Minervæ talaria, der Minerva Beinflügel anheften. *Cic.* -aliquem cruci, einen ans Kreutz schlagen. *Liv.* 2) stecken. -cuspidem ad terram, die Spitze in die Erde. *Liv.* 3) -radicem terræ, die Wurzel in die Erde setzen, pflanzen. *Virg.* 4) -aliquem lecto, machen, daß einer des Bettes hüten muß. *Hor.* 5) -aliquid animo suo, sich etwas fest einbilden. *Quinct.* -puero litteras, einem Knaben die Buchstaben wohl einprägen. *Quinct.* 6) -humo divinæ particulam auræ, mit seinem Gemüthe an irdischen Dingen kleben. *Hor.* 7) hinzu setzen, beyfügen, sonderlich ein Capitel oder Anhang zu einem Gesetze. *Fresn.*

Adfīgŭlo, s. Affigulo, āvi, ātum, āre, wie ein Töpfer etwas an was anders ansetzen, ankleben mit Leim oder Thon. *Scribon.*

†Adfiliatio, ōnis, *f.* Annehmung an Kindes statt. *Fresne.*

†Adfilio, āvi, ātum, āre, einen an Sohns statt annehmen.

Adfingo, sive Affingo, finxi, fictum, ĕre, andichten, dichten oder fälschlich vorgeben, daß sich etwas bey einer Sache finde, so doch nicht ist. Poëta peccat, quum probam orationem adfingit improbo, ein Poet fehlet, wenn er eine gute Rede einem bösen Menschen andichtet. *Cic.* Adfingunt aliquid, quo faciant id, quod nunciant, lætius, sie dichten etwas darzu, damit sie das, was sie melden, desto erfreulicher machen. *Cic.* Adfingere alicui crimen, einem ein Verbrechen andichten. *Cic.* 2) Adfingere (rectius *effingere.* Facciol.) mores hominum, der Leute Sitten nachahmen, nachmachen. *Cic.* 3) bilden. Adfingere nullam partem corporis sine necessitate, ohne Noth keinen Theil des Leibes bilden. *Cic.*

†Adfinio, s. Affinio, āvi, ātum, āre, verschwägern, durch Schwägerschaft verbinden.

Adfinis, sive Affinis, is, c. ein Schwager oder Schwä-

Schwägerin, so durch eine Heirath zu Freunden oder Verwandten geworden. Alter mihi adfinis erat, der eine war mein Schwager. *Cic.* Tu adfinem tuam, meam filiam repulisti, du hast deine Schwägerin, meine Tochter, zurück gestossen. *Cic.* 2) ein Schwiegersohn, Eydam. *Plaut.* † 3) die Gränze. *Fresn.*

Adfīnis, sive Affinis, e, angränzend, nahe anliegend. 2) die ihre Aecker oder Felder neben einander haben. Adfines in agris vicini. *Fest.* 3) verwandt, verschwägert, anverwandt. Est nobis adfinis, er ist uns anverwandt, er ist mit uns verschwägert. *Ter.* 4) der Theil mit an einer Sache hat, mit eingeflochten ist, damit zu thun hat, theilhaftig. Adfinis culpæ alicuius, der mit Theil an der Schuld hat. *Cic.* Adfinis facinori, der mit Theil an der That hat. *Cic.* 5) huic rei hoc est adfina, das gehört mit darzu, oder auch, es ist ihm gleich.

Adfīnĭtas, sive Affinitas, ātis, *f.* die Schwägerschaft. Adfinitate se cum aliquo devincire, sich mit einem durch Schwägerschaft verbinden. *Cic.* Adfinitates iungere, Schwägerschaft machen. *Liv.* 2) der Zusammenhang. *Varr.*

Adfirmanter, sive Affirmanter, *Adv.* Bejahungsweise. *Gell.*

Adfirmāte, sive Affirmate, *Adv.* betheuerlich, mit Versicherung, als gewiß und wahr. - aliquid promittere, etwas versprechen. *Cic.* Scripserunt adfirmatissime, sie haben es als eine sichere und zuverläßliche Wahrheit geschrieben. *Gell.*

Adfirmātio, sive Affirmatio, ōnis, *f.* die Bejahung, Versicherung, Betheuerung, Bekräftigung. Credere adfirmationi alicuius, eines Versicherung glauben. *Cic.* Adfirmatione alteri aliquid recipere, einem andern etwas mit seiner Betheuerung versprechen. *Planc. ap. Cic.*

Adfirmātīve, sive Affirmative, Bejahungsweise. *Philos.*

Adfirmātīvus, sive Affirmativus, a, um, bejahend, bestätigend. Propositio adfirmativa, ein Satz, der das Prædicatum von dem Subiecto bejahet. *Philos.*

Adfirmātor, sive Affirmator, ōris, m. der etwas bejahet, ein Bestätiger. *Tertull.*

Adfirmātus, s. Affirmatus, a, um. *Cic.*

Adfirmo, sive Affirmo, āvi, ātum, āre, bejahen, bestätigen, versichern. Adfirmo tibi, ich versichere dich. *Cic.* Adfirmare certum. *Liv.* - pro certo, für gewiß. *Liv.* - temere aliquid de aliquo, unvorsichtig etwas von einem. *Cic.* - iureiurando, mit einem Eyde. *Liv.* 2) - se animo, einen Muth fassen. *Catull.*

Adfixus, sive Affixus, a, um, angeheftet, angemacht, angeklebet, angeschmiedet. Prometheus adfixus Caucaso, *Prometheus*, der an den Caucasum angeschmiedet ist. *Cic.* Ithaca in asperrimis saxulis adfixa, *Ithaca*, so an die rauhesten Felsen angeklebet. *Cic.* Adfixa cælo sidera, die Sterne, so an den Himmel angeheftet. *Plin.* 2) ergeben, anhängig, über etwas liegend. Adfixus libris, der stets über den Büchern lieget. *Cic.* Puella adfixa pensis, die von ihrer Arbeit nicht gehet. *Tibull.* Adfixus alicui, der einem stets am Halse hänget. *Cic.* 3) Adfixus in animo, dem Gemüthe fest eingedrückt, eingeprägt. *Cic.* Ab *adfigo.*

Adflāmen, s. Afflamen, ĭnis, *n.* das Anblasen. *Iuvenc.*

Adflātio, s. Afflatio, ōnis, *f.* das Anhauchen, Anblasen. Ab *adflo.*

Adflātor, s. Afflator, ein Anblaser, ein Aufblaser. *Tertull.*

Adflātus, sive Afflatus, a, um, angeblasen, angehaucht. *Plaut.* s. *Adflo.*

Adflātus, sive Afflatus, us, *m.* das Anblasen, Anhauchen. 2) die Reitzung, der Antrieb. Nemo vir magnus fuit sine adflatu divino, es ist keiner ein grosser Mann gewesen, ohne göttlichen Trieb. *Cic.* 3) Dunst. Adflatus e terra, Dünste aus der Erde. *Cic.* Adflatus calidi, warme Dünste. *Stat.* 4) das Wehen. Adflatus ventorum benignus, ein gutes Wehen der Winde, guter Wind. *Plin.* 5) die Adspiration, oder der Spiritus asper über einem Worte, item das H im Lateinischen. *Varro.* Ab *adflo.*

Adfleo, sive Affleo, flēvi, fletum, ēre, mit weinen, eines mit darzu weinen. - cum aliqua, mit einer weinen. *Plaut.*

Adflictāgo, s. Afflictago, ĭnis, *f.* Noth, Angst. *Vetus poëta apud Cic.*

Adflictātio, s. Afflictatio, ōnis, *f.* Trübsal, Angst, Noth, Leiden. *Cic.* Aegyptiis adflictationibus extrahi, der Egyptischen Trübsal entrissen werden. *Tertull.* Ab *adflicto.*

Adflictātor, ōris, *m.* ein Bedränger. *Tertull.* Ab *adflicto.*

Adflictio, sive Afflictio, ōnis, *f.* Angst, Pein, Quaal, Trübsal. *Cic.* Ab *adfligo.*

Adflicto, sive Afflicto, āvi, ātum, āre, quälen, ängstigen, peinigen, heftig plagen, bekümmern. Me accusas, quod me adflictem, du schiltest mich, daß ich mich ängstige. *Cic.* De hoc acerbissime adflictor, hierüber bekümmere ich mich am heftigsten. *Cic.* 2) Naves tempestas adflictabat, der Sturm schlug ein Schiff wider das andere. *Cæs.* 3) Morbo adflictari, krank seyn. *Liv.* Ab *adfligo.*

Adflictor, s. Afflictor, ōris, *m.* ein Peiniger, Aengstiger, Verfolger, Placker. - & proditor ordinis sui, ein Verfolger und Verräther seines Standes. *Cic.* Ab *adfligo.*

Adflictus, sive afflictus, a, um, niedergeworfen. Adflicta tempestate arbor, ein Baum, den der Sturm umgeworfen. *Colum.* 2) niedergeschlagen, geplagt. Adflictus animus, ein niedergeschlagen Gemüth. *Cic.* Urbs adflicta pestilentia, eine durch die Pest geplagte Stadt. *Liv.* 3) ruinirt, verderbt, unglücklich beschaffen. Res adflictæ, eine verderbter Zustand. *Liv.* Adflicti mores, böse verderbte Sitten. *Macrob.* Ab *adfligo.*

Adflictus, s. Afflictus, us, *m.* die Angst, Pein, Plage. *Poët. apud. Cic.* Ab *adfligo.*

Adfligo, sive Affligo, flixi, flictum, ĕre, zu Boden schlagen, niederschlagen, niederwerfen. Adfligam te ad terram, ich will dich zu Gottes Boden schlagen. *Plaut.* Statuam adfligere, eine Statue um- oder niederwerfen. *Cic.* 2) schlagen, werfen. - fuste caput, mit einem Prügel vor den Kopf schlagen. *Tac.* - navem ad scopulos, ein Schiff an die Felsen anschlagen, anwerfen. *Cic.* 3) quälen, ängstigen, kränken, betrüben,

trüben, bekümmern. Discessus tuus me adflixit, dein Abschied hat mich sehr betrübt. *Cic.* Curæ animos adfligunt, Sorgen ängstigen das Gemüth. *Cic.* 4) schwächen, ruiniren. Senectus adfligit hominem, das Alter schwächt die Menschen. *Cic.* Adflixit hunc calamitas, das Unglück hat diesen ruinirt. *Cic.* 5) verderben, verschlimmern. Mores gravius adfligere, die Sitten gar sehr verschlimmern. *Plin.* 6) Adfligi morbo, durch Krankheit sehr mitgenommen werden. *Cic.* Ex *ad* & *fligo.*

Adflo, s. Afflo, āvi, ātum, āre, anblasen, anwehen, anhauchen, zublasen. Adflari a serpentibus, von Schlangen angehaucht werden. *Colum.* Adflare alicui mali quid faucibus, einem was böses aus seinem Rachen zublasen. *Cic.* 2) antreiben. Divino quasi spiritu adflari, gleichsam von einem göttlichen Geiste angetrieben werden. *Cic.* 3) Odor, qui adflat a floribus, der Geruch, so von den Blumen ausgehet, ausduftet. *Cic.* 4) verderben, beschädigen. Adflari vento maligno, von einem schädlichen Winde getroffen, verderbet werden. *Stat.* Adflari sidere, von einer erhitzten Luft, einem schädlichen Ausfluß der Gestirne verderbet werden. *Plin.* Adflari fulmine, von dem Blitze beschädiget, versenget werden. *Sec.* 5) Adflare alicui, einem gewogen seyn, in eines Horn blasen. *Stat.* 6) Rumoris nescio quid adflauerat *sc. me*, ich weiß nicht, was für eine Rede mir vor die Ohren gekommen. *Cic.* Ex *ad* & *flo.*

Adfluens, s. Affluens, tis, o. anfliessend, anstossend. Ad Gallicam ripam latior adfluens, der in grösserer Breite an das Gallische Ufer anfliesset. *Tac.* 2) zulaufend, herbey kommend. Adfluente multitudine ad belli famam, indem das Volk häufig herbey kam, nachdem sich das Geschrey vom Kriege ausgebreitet. *Liv.* 3) überflüßig, reichlich, in grosser Menge, voll, reichlich begabt oder versehen. Urbs eruditissimis hominibus adfluens, eine Stadt, die voll gelehrter Leute ist. *Cic.* Homo adfluens divitiis, ein Mensch, der mit Reichthum reichlich versehen, ein sehr reicher Mensch. *Cic.* Sub radicibus montium adfluentiores aquæ sunt, unten an den Bergen giebt es reichlicher, mehr Wasser. *Victr.* Exsudant humorem adfluentissimum, sie geben eine überflüßige Feuchtigkeit. *Solin.* 4) Adfluentes anni, die anwachsenden, die sich vermehrenden Jahre. *Horat.*

Adfluenter, s. Affluenter, *Adv.* reichlich, überflüßig, in grosser Menge. Adfluentius vivere, etwas reichlich leben. *Nep.* Ab *adfluens.*

Adfluentia, s. Affluentia, æ, *f.* der Uberfluß, Menge. Ex adfluentia rerum omnium nata est arrogantia, aus dem Uberflusse aller Dinge ist der Hochmuth entstanden. *Cic.* Adfluentia annonæ, grosse Menge der Victualien, wohlfeile Zeit. *Sec.*

Adfluo, s. Affluo, fluxi, fluxum, ĕre. zufliessen, hinzufliessen, herbeyfliessen, hinanfliessen. Amnis adfluebat ad Gallicam ripam, der Fluß gieng an das Gallische Ufer hinan. *Tac.* Torrens adfluxit, der Bach ist herzugeflossen. *Colum.* 2) herzu kommen, häufig herbey eilen. Adfluebant undique copiæ, die Trouppen kamen von allen Ecken häufig herbey. *Liv.* 3) hinzuschleichen, sich einschleichen. Adfluit ineautis amor, bey Unvorsichtigen schleichet sich die Liebe ein. *Ovid.* 4) Uberfluß haben, vollauf haben, reichlich versehen seyn. Adfluere frumento, Uberfluß am Getraide haben, reichlich mit Getraide versehen seyn. *Plaut.* - rebus omnibus, alle Dinge vollauf haben. *Cic.*

†Adfŏcātus, s. Affocatus, a, um, der wegen seines Hauses einem andern verpflichtet ist. *Fresn.*

†Adfŏco, s. Affoco, āvi, ātum, āre, Feuer anmachen zum Kochen, u. d. g. *Fresn.*

Adfŏdio, s. Affodio, fŏdi, fossum, ĕre, hinangraben, durchgraben, oder auch ackern, etwas von einem Orte weg und an den andern hinan bringen. Furto vicini cæspitem suo solo adfodere, diebischer Weise eine Furche von des Nachbars Raine abnehmen, und sein Feld um so viel damit breiter machen. *Plin.*

Adfor, s. Affor, ich rede an. s. *Adfaris.*

†Adforciatus, a, um, dicker gemacht, dichter gewalkt. *Fresn.*

†Adforcio, s. Afforcio, āvi, ātum, āre, stärker machen, vergrössern. *Fresn.*

Adfŏrem, s. Afforem, Adfŏre, da seyn werden. Non suspicatus sum, illum adfore, ich habe nicht gemuthmasset, daß er da seyn werde. *Cic.* 2) kommen werden, kommen wollen. Pollicetur, semetipsum in tempore cum exercitu adfore, er versprach, daß er selbst zu rechter Zeit mit der Armee kommen wolle. *Sall.*

†Adfŏresto, s. Afforesto, āvi, ātum, āre, mit zum Walde schlagen, mit zum Forste ziehen. *Matth. Par.*

Adformīdo, s. Afformido, āvi, ātum, are, sich sehr fürchten. Adformidat, ne is pereat, er fürchtet sich, daß er nicht verlohren gehe. *Plaut.*

†Adfŏro, s. Afforo, āvi, ātum, āre, der Marktwaare den Preis setzen. *Fresn.*

Adfrango, s. Affrango, frēgi, fractum, ĕre, brechen. - hiemes, die stürmenden Wellen brechen. *Stat.*

†Adfranquio, s. Affranquio, īvi, ītum, īre, frey machen. *Fresn.* Ex *ad* & *francus.*

Adfrĕmo, s. Affremo, fremui, ĭtum, ĕre, anschnauben. - alicui, einen. *Val. Flacc.* 2) ein Geräusche darzu machen. Boreas stridentibus adfremit alis, der Nordwind rauschet mit seinen sausenden Flügeln darzu. *Sil.*

Adfrĭcātio, s. Affricatio, ōnis, *f.* die Anreibung. *Cæl. Aurel.*

Adfrĭco, s. Affrico, cui, cātum, & ictum, āre, reiben an etwas. - se arbori, sich an einen Baum. *Colum.* 2) anschmieren, anhängen. - alicui aliquid, einem etwas, ihn damit anstecken. *Plin.*

Adfrictus, s. Affrictus, us, *m.* das Anreiben, die Anreibung. *Plin.*

Adfringo, s. Affringo, frēgi, fractum, ĕre, brechen an etwas. *Stat.*

Adfrio, s. Affrio, āvi, ātum, āre, etwas Zerriebenes auf etwas anderes streuen. *Varr.*

†Adfrontātio, s. Affrontatio, ōnis, *f.* Gränze eines Guts oder Felds von vorn. *Fresn.*

†Adfŭgo, s. Affugo, āvi, ātum, āre, in die Flucht treiben, verjagen. *Fresn.*

†Adfuiagium, s. Affuiagium, i, *n.* Recht in einem Walde Brennholz zu hauen. *Fresn.*

Adfulgeo, ſ. Affulgeo, ſi, ſum, ēre, anſcheinen, anleuchten. Sol adfulget ædibus, die Sonne ſcheinet an das Haus. *Sil.* 2) Adfulget ſpes recuperandæ libertatis, es thut ſich einige Hofnung zu Wiedererlangung der Freyheit vor. *Liv.* 3) Simul ac fortuna adfulſit, ſo bald als das Glück hat günſtig zu ſeyn geſchienen. *Liv.*

Adfundo, ſ. Affundo fūdi, fūſum, ĕre, zugieſſen. - vinum rei alicui, Wein zu etwas. *Plin.* 2) hinein gieſſen, hinein thun. - frigida aqua, (*rectius* frigida in aqua. *Facciol.*) venenum, den Gift in friſch Waſſer thun. *Tac.* 3) - aquas fluminis Oceano, des Fluſſes Waſſer mit in das Meer führen. *Tac.* 4) Amnis adfunditur plurimis oppidis, der Fluß flieſſet vor vielen Städten vorbey. *Plin.* 5) - tria millia equitum cornibus, 3000. Reuter mit auf die Flügel ſtellen. *Tac.* 6) Adfundi genibus alicujus, einem zu Fuſſe fallen. *Flor.*

Adfuſio, ſ. Affuſio, ōnis, *f.* die Aufgieſſung, Darangieſſung. *Pallad.*

Adgandeſtrius, i *m.* Adganteſter, Fürſt der Catten, der aber mehr ein Verräther ſeines Vaterlandes an die Römer, als etwann eine Ehre ſeines Volks war. *Tac.* Pro Adageſtrius, i. e. feliciſſimus, ab *eadig*, felix. *Wachter.*

Adgarrio, ſ. Aggarrio, īvi, ītum, īre, darzu plaudern. *Mart. Cap.*

†Adgaulizo ſ. Aggaulizo, āui, ātum, āre, darzu pfeiffen.

Adgemo, ſ. Aggemo, gemui, ĭtum, ĕre, darzu ſeufzen. Adgemere loquenti, zu eines Rede ſeufzen. *Stat.*

Adger, ſ. *Agger.*

Adgĕratim, ſ. *Aggeratim.*

Adgĕrātio, ſ. *Aggeratio.*

Adgĕro, āvi, ātum, āre, ſ. *Aggero.*

Adgĕro, ſ. Aggero, geſſi, geſtum, ĕre, hinzutragen. - trabes, Balken. *Sil. Ital.* His mihi adgerunda eſt aqua, ich muß dieſen Waſſer zutragen. *Plaut.* Ipſi ultro adgerunt ad nos, ſie tragen ſie uns freywillig zu. *Plaut.* 2) Tellus adgeritur tumulo, die Erde wird auf einen Haufen getragen, geſchüttet. *Virg.* 3) Adgerere falſa, falſche Dinge mit falſchen häufen. *Tacit.*

†Adgeſtim, ſ. Aggeſtim, *Adv.* haufenweiſe. *Bibl.*

Adgeſtio, ſ. Aggeſtio, ōnis, *f.* die Aufhäufung. 2) ein Haufen zuſammen getragener Materien, als Sand, Erde, Schutt, u. d. g. *Pallad.*

Adgeſtum, ſ. Aggeſtum, i, *n.* ein Haufen Schutt, Erde, Sand, u. d. g. Prunæ unius adgeſti, die Kohlen von einem Haufen. *Ammian.*

Adgeſtus, ſ. Aggeſtus, us, *m.* Zuſammenhäufung, Aufhäufung. 2) ein Haufe, - lignorum, Holz. *Tac.* Adgeſtu quantulocumque terræ venerari inſepultum corpus, einen unbegrabenen Körper mit einem Haufen Erde, er ſey auch ſo klein oder groß, als er wolle, beehren. *Quinct.* - copiarum, Verſammlung, Rendevous der Trouppen. *Tac.*

Adgeſtus, ſ. Aggeſtus, a, um, zuſammen getragen. *Plin.* ſ. *Adgero.*

Adglŏmĕro, ſ. Agglomero, āvi, ātum, āre, auf einen Knaul wickeln. 2) Lateri adglomerant noſtro, ſie ſchlugen ſich zu uns, ſie ſtelleten ſich uns an die Seite. *Virg.*

†Adglūtĭnatio, ſ. Agglutinatio, ōnis, *f.* die Zuſammenleimung. 2) die Zuſammenkunft zweyer Sterne in einem Grade. *Mathem.*

Adglūtĭno, ſ. Agglutino, āvi, ātum, āre, anleimen, daran kleben, ankleiſtern. Proœmium deſecabis & hoc adglutinabis, ſchneide den Eingang ab, und leime dieſen dafür dran. *Cic.* 2) löthen, anlöthen. - aurum, das Gold löthen. *Plin.* 3) vereinigen, verbinden. - aliquam totam ad ſe, ſich eine Frauensperſon gänzlich. *Plaut.* 4) zuſammen kommen. Mihi ad malum res malæ plurimæ ſe adglutinant, es kömmt mir alles Unglück zuſammen. *Plaut.*

†Adgnaeum, *Adv.* auf Gnad und Ungnad, auf Diſcretion. *Freſn.*

Adgnaſcor, ſ. *Agnaſcor.*

Adgnatio, ſ. *Agnatio.*

Adgnitus, *Tac.* ſ. *Agnitus.*

Adgnoſco, *Tac.* ſ. *Agnoſco.*

†Adgrātio, ſ. Aggratio, āvi, ātum, āre, begnadigen, Gnade wiederfahren laſſen. Jus adgratiandi, das Begnadigungsrecht. *Ict.*

†Adgrăvātio, ſ. Aggravatio, ōnis, *f.* die Beſchwerung. *Salvian.* 2) wiederholter Bann. *Freſn.*

Adgrăvātus, ſ. Aggravatus, a, um, beſchwert. 2) Adgravata valetudine decumbere, krank darnieder liegen. *Suet.*

Adgrăveſco, ſ. Aggraveſco, ĕre, ſchwerer werden. 2) Morbus adgraveſcit, die Krankheit wird ſchlimmer. *Ter.*

Adgrăvo, ſ. Aggravo, āvi, ātum, āre, beſchweren, noch ſchwerer machen. Adgravatur pondus, die Laſt wird ſchwerer gemacht. *Plin.* 2) drücken, nachtheilig ſeyn. Argumenta adgravant reum, die Beweisthümer drücken den Schuldigen. *Quinct.* 3) beſchwerlich ſeyn, ſchwer machen. Odor adgravat caput, der Geruch macht das Haupt ſchwer, iſt ihm beſchwerlich. *Plin.* 4) vergröſſern, vermehren. - alicujus invidiam, den Haß gegen einen. *Liv.* Fortuna eorum ſortem adgravat crudelius, das Glück vergröſſert das Elend ihres Zuſtandes. *Curt.* 5) Adgravari ab aliquo inopia, von einem in noch gröſſere Armuth geſetzet werden.

Adgrĕdior, ſ. Aggredior, greſſus (obſolete grettus ſum) gredi, (obſolete grediri) *Plaut.* hinzugehen, hinzutreten. - ad aliquem. *Plaut.* - aliquem, zu einem. *Cic.* 2) anfallen, anpacken, angreiffen. - bene comitatum, einen, der ſtark begleitet iſt. *Cic.* - urbem, eine Stadt. *Liv.* - aliquem dictis, einen mit Worten. *Virg.* 3) anfangen, ſich an etwas machen, angreiffen, anheben, zu etwas ſchreiten. - ad hiſtoriam, ſich an die Hiſtorie machen. *Cic.* Hoc etiam ſpe majore adgredior ad probandum, mit ſo viel gröſſerer Hofnung ſchreite ich zum Beweis. *Cic.* Adgredi dicere ſ. ad dicendum, anheben zu reden. *Cic.* Hac non ſucceſſit, alia adgrediemur via, ſo iſt es nicht angegangen, wir wollen es nun auf eine andere Art vornehmen. *Ter.* 4) Priusquam adgrediamur ad ſingulas leges, ehe wir

wir uns an ein iedes Gesetz besonders machen. *Cic.* 5) *Pass.* angegangen, angegriffen, angefangen werden. Fictis donis ab aliquo adgredi, von einem mit falschen Geschenken angegriffen werden. *Cic.* Labor adgressus, eine angefangene Arbeit. *Ter. Maur.*

Adgrĕgo, s. Aggrego, āvi, ātum, āre, mit zur Heerde thun. 2) hinzu gesellen, darzu schlagen, darzu rechnen, darzu nehmen. Quibuscumque signis occurrerat, se adgregabat, welcher Fahne er aufstieß, zu der schlug er sich. *Cæs.* Quos in comites fortuna adgregaverat, die das Glück als Gefährten zusamme gesellet, geführet hatte. *Vellej.* Ego te semper in nostrum numerum adgrego, ich rechne dich iederzeit mit zu unserm Hauffen. *Cic.* Adgregare se ad amicitiam alterius, sich zu eines andern Freundschaft gesellen. *Cic.* Adgregare filium ad interitum patris, den Sohn eben wie den Vater hinrichten. *Cic.*

Adgressio, s. Aggressio, ōnis, *f.* Anfall, Anlauf. 2) Animos prima adgressione occupare, die Gemüther mit dem ersten Ansatze einnehmen. *Cic.*

Adgressūra, Aggressura, æ, *f.* feindlicher Anfall, feindlicher Angriff. *Ulp.*

Adgressus, s. Aggressus, us, *m.* feindlicher Anfall, mörderischer Angriff. *Cod.*

Adgŭberno, āvi, ātum, āre, mit regieren, mit helfen. Adgubernante fortuna, mit Beyhülfe des Glücks. *Flor.* 2) Utre suspensus, pedibus iter adgubernabat, indem er auf einem Schlauche lag, half er sich mit den Beinen im Schwimmen fort. *Flor.*

†Adhăbeo, ui, ĭtum, ēre, haben, besitzen. *Fresn.*

Adhăbito, āvi, ātum, āre, nebenan wohnen. *Plaut.*

Adhaec, *Adv.* überdiß, zudem. *Cic.*

†Adhærĕdo, āvi, ātum, āre, in den Besitz setzen. *Fresn.*

Adhæreo, hæsi, hæsum, ēre, an etwas hängen, kleben, stecken, bleiben. Tela in tuis visceribus adhærebunt, die Pfeile werden in deinem Eingeweide stecken bleiben. *Cic.* Hæc ad turrim adhæsit, dieser Wurfspieß blieb am Thurme stecken. *Cæs.* Fronte cuspis adhæsit, die Spitze blieb in der Stirne stecken. *Ovid.* Subter caudam adhærere, unter den Schwanz hängen. *Cic in Orat.* 2) Adhærere lateri alicujus, einem nahe auf dem Halse seyn, eines Nachbar seyn. *Liv.* † 3) beyfügen, zugeben, zugesellen. *Anastas. Bibl.*

Adhærescо, ĕre, hangen bleiben, ankleben. - ad saxum, an einem Steine. *Cic.* Providendum, ne in hanc tantam materiam ista fax adhærescat, man muß Vorsehung thun, damit diese Fackel nicht etwan an dem so vielen Holze hangen bleibe. *Cic.* In his locis adhærescere, an diesen Orten kleben bleiben. *Cic.* 2) ergeben, zugethan bleiben. - ita justitiæ honestatique, der Gerechtigkeit und Erbarkeit so ergeben bleiben, so steif darüber halten. *Cic.* 3) stockern, nicht in einem Stück fort reden, in der Rede immer inne halten. - in continuatione verborum, in den Worten, so in einem Stück fort ausgesprochen werden sollen. *Cic.* 4) Adhærescunt Persica amygdalis, die Pfirschen bekleiben, wenn sie auf Mandelbäume gepropft werden. *Pallad.* Ab *adhæreo.*

Adhæse, *Adv.* stockernd. - loqui, reden, im Reden stocken. *Gell.*

Adhæsio, ōnis, *f.* das Anhangen, das Klebenbleiben. Adhæsiones atomorum inter se, das Klebenbleiben der Sonnenstäubgen an einander. *Cic.*

Adhæsus, us, *m.* das Aneinanderhangen. *Lucret. ap. Non.* Ab *adhæreo.*

Adhālo, āvi, ātum, āre, anhauchen. - aliquem, einen. *Plin.*

Adhāmo, āvi, ātum, āre, mit der Angel zu fangen trachten. 2) - honores, nach Ehrenämtern trachten, sich bemühen. *Cic.*

Adherbal, ălis, *m.* Name unterschiedener Numidier. *Flor.*

Adhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, herhalten. *Cic.* Adhibe, halte her. *Ter.* 2) gebrauchen, darzu nehmen. - his rebus tamquam lumen aliquod vocem, die Worte um mehrer Deutlichkeit willen darzu gebrauchen. *Cic.* - curam in tuenda valetudine, seine Sorge zu oder in Erhaltung der Gesundheit. *Cic.* - ad deliberationes principes civitatis, die Vornehmsten der Stadt mit zu den Berathschlagungen nehmen, ziehen. *Cic.* - alicui calcaria, die Sporn bey einem brauchen, einen stark antreiben müssen. *Cic.* - medicum, einen Arzt brauchen. *Cic.* Severitatem illam in filio adhibuit, er hat diese Ernsthaftigkeit gegen den Sohn gebraucht. *Cic.* - Deos testes, die Götter zu Zeugen anruffen. *Cic.* 3) - alicui vim, einem Gewalt anthun. *Cic.* 4) - manus vectigalibus, sich an den Zollgeldern vergreiffen. *Cic.* 5) Adhibetur Lucina ad partus, man ruft die Lucinam in der Gebuhrt an. *Cic.* 6) Adhibere aliquem in *s.* ad consilium, einen zu Rathe ziehen. *Cic.* 7) - aliquem cœnæ, einen mit zu Tische nehmen, zur Tafel ziehen. *Quinct.* - epulis, zum Schmause. *Suet.* 8) - titulum humatis, dem Todten eine Grabschrift setzen. *Liv.* 9) - magnitudinem animi in periculis, sich in der Gefahr großmüthig erweisen. *Cic.* 10) - alicui fidem (*rectius*, habere alicui fidem. *Vavassor.*) einem trauen oder glauben. *Cic.* 11) - memoriam contumeliæ, an die Schmach gedenken. *Nep.* 12) - sic se in tanta potestate, bey so grosser Macht sich also aufführen, also bezeigen. *Cic.* 13) - alicui religionem, einem einen Gewissensscrupel erwecken. *Cic.* 14) - se ad veram rationem, der gesunden Vernunft folgen. *Lucret.*

Adhĭbĭtio, ōnis, *f.* der Gebrauch, die Application. - cucurbitarum, der Badeköpfe. *Marcell. Emp.*

Adhinnio, īvi, ītum, īre, anwiehern. - equæ, *s.* equam, eine Stute. 2) - puellæ. *Prudent.* puellam, wie ein Hengst gegen eine verliebt thun, eine zu seiner Liebe zu bewegen suchen. *Plaut.* 3) - ad orationem alicujus, zu eines Rede frohlocken. *Cic.* Ex *ad* & *hinnio.*

†Adhoa, æ, *f.* *Fresn.* & Adhogamentum, i, *n.* Art von Frohn- oder Herrendiensten, Verpachtung. vid. *Adoha. Fresn.*

Adhoc, *Adv.* zudem, überdiß. *Sall.*

Adhorreo, Adhorresco, horrui, ēre, für etwas erschrecken. Adhorruit undis, er ist für dem Wasser erschrocken. *Ovid.*

Adhortāmen, ĭnis, *n.* die Vermahnung. *Appul.*

Adhortātio, ōnis, *f.* die Vermahnung, Anmahnung. Omittere adhortationem ſuam, ſeine Anmahnung unterlaſſen. *Cic.*

Adhortātor, ōris, *m.* ein Anmahner, Ermahner, Antreiber. - operis, der zu einem Werke die Leute antreibet, anmahnet. *Liv.*

Adhortatus, us, *m.* die Anmahnung, Antreibung, Aufmunterung. *App.*

Adhōrtor, ātus ſum, āri, anmahnen, ermahnen, aufmuntern. - aliquem ad aliquid, einen zu etwas. *Cic.* - ſeſe, ſich ſelbſt aufmuntern. *Catull.* 2) *paſſiv.* Re aliqua adhortatus, der durch etwas iſt gewarnet oder ermuntert worden. *Cæl. Aurel.* Ex *ad* & *hortor.*

Adhoſpĭto, āvi, ātum, āre, machen, daß ſich einer einquartieret. Martem multis immolationibus ſibi adhoſpitaverunt, ſie haben mit vielen Opfern gemacht, daß ſich Mars bey ihnen einquartieret. *Dict. Cret.* Ex *ad* & *hoſpitor.*

†Adhramio, īvi, ītum, īre, ſ. Adrhamio, vor Gericht citiren. *Freſn.*

Adhuc, *Adv.* bis itzo, bis itzo her, bis dato. Unam adhuc epiſtolam a te acceperam, bis itzo her hatte ich nur einen Brief von dir erhalten. *Cic.* Adhuc Verres non eſt, bis dato iſt er noch kein Verres. *Cic.* 2) überdiß, noch mehr. Niſi quid adhuc forte vultis, wo ihr nicht vielleicht noch was mehr wollet. *Cic.* 3) annoch. Gangræna, ſi nondum plane tenet, ſed adhuc incipit, wenn der Krebs noch nicht überhand genommen, ſondern annoch im Anfange iſt. *Celſ.* Alto adhuc meridie huc veni, ich bin annoch bey hohem Mittag hieher gekommen. *Plaut.* 4) Adhuc non, noch nicht. Iſtud adhuc prædium ſuum non inſpexit, dieſes ſein Landgut hat er noch nicht beſehen. *Cic.* 5) Adhuc nihil, noch nichts. Adhuc de iſto periculo nihil audivi, ich habe von dieſer Gefahr noch nichts gehöret. *Cic.* 6) Adhuc locorum, bis hier her. *Plaut.*

Adiăbēne, es, *f.* Theil von Aſſyrien. *Plin.* 2) Aſſyrien. *Amm. Marc.*

Adiăbēni, ōrum, *m.* die Adiabener, Einwohner des Landes Adiabenes. *Tac.*

Adiăbēnĭcus, a, um. *Sext. Ruf.* &

Adiabenus, a, um, Adiabeniſch. *Tac.*

†Adiăcentia, æ, *f.* ein anliegend Gut. *Matth. Paris.* Ab *adiaceo.*

Adiăceo, cui, ēre, daran, darbey, neben an liegen oder gelegen ſeyn. - foribus, an der Thüre liegen. *Colum.* Tuſcus ager adiacet Romano, die Tuſciſchen Ländereyen gränzen an die Römiſchen. *Liv.* Gentes adiacent mare, die Völker liegen, wohnen an dem Meere. *Nep.* 2) Adiacebant fragmenta telorum, es lag alles voller zerbrochenen Piquen und Wurfſpieſſe. *Tac.* 3) Adiacentia, ſc. *loca*, die anliegende Gegend. *Tac.* Ex *ad* & *jaceo.*

*Adiănoētus, a, um, das ſchwer zu verſtehen iſt. *Quinct.*

Adiantum, i, *n.* Frauenhaar, Venushaar, Jungfrauenhaar, ein gewiſſes mooſichtes Kraut. *Plin.* 2) Adiantum aureum, gülden Widerthon, *al.* Widertod, ein Moos. *App.* 3) Adiantum album, ſ. candidum, Mauerraute.

*Adiăphŏria, æ, *f.* die Gleichgültigkeit, ſolche Beſchaffenheit einer Sache, daß ſie weder gut noch böſe iſt. *Cic.*

*Adiaphoriſticus, a, um, gleichgültige Sachen betreffend. *Id.* Controverſiæ adiaphoriſticæ, A. 1548. da man wegen der Chorkappen und anderer an ſich ſelbſt unſchuldiger Ceremonien ſtritte.

*Adiăphŏrus, a, um, gleichgültig, wo kein Grund iſt, etwas für gut oder bös zu achten.

*Adiăpneuſtĭa, æ, *f.* die Verſtopfung der Schweißlöcher, daß alſo die behörige Ausdünſtung des menſchlichen Körpers nicht geſchehen kann. *Blancard.*

*Adiarrhoea, æ, *f.* Verſtopfung des Leibes, wenn der menſchliche Unrath nicht durchflieſſen kann. *Med.*

Adiătŏrix, ĭgis, *m.* König der Tomaner in Aſien. *Cic.*

*Adiatrepsĭa, æ, *f.* die Hartnäckigkeit in Ausführung des einmal vorgenommenen Böſen. *Suet.*

Adĭcio, ĕre, hinzuthun. Pro *Adjicere.* Sic perpetuo ſcribitur in manu exaratis. Neque enim facile veteres geminabant litteram i, Geſner. *Lex. ruſt.* p. 5.

Adjectāmentum, i, *n.* ein Zuſatz. *Digeſt.*

Adjectio, ōnis, *f.* der Zuſatz. Adjuvari adjectione caloris, verſtärkt werden, durch einen Zuſatz der Wärme. *Sen.* Res Romana aucta eſt adjectione populi Albani, das Römiſche Weſen iſt durch das Albaniſchen Volk vermehret worden. *Liv.* 2) die Zugab. - illiberalis, ſchlechte, geringe. *Liv.* 3) die Erweiterung im Bauen. Adjectionem ad ædificia permittere, die Anbauung, das Weiterhin ausbauen verſtatten. *Symmach.* 4) die Verdickung einer Säule in der Mitte. *Vitr.* 5) die Biethung eines mehrern, als ſchon auf etwas gebothen worden iſt. *Ict.* Ab *adjicio.*

Adjectīvus, a, um, das ſich zu etwas ſetzen läßt. *Gramm.* Ab *adjicio.*

Adjecto, āvi, ātum, āre, daran thun. - oleum, Oel. *Apic.* Ab *adjicio.*

Adjectum, i, *n.* Zuſatz. Contradictio in adjecto, iſt ein Widerſpruch, der in einerley Satz enthalten iſt. Z. E. das hölzerne Eiſen, die warme Kälte. *Philoſ.*

Adjectus, us, *m.* die Hinzuthuung. *Vitr.*

Adĭgo, ēgi, actum, ĕre. treiben. Quis has oves huc adegit? wer hat dieſe Schaafe hieher getrieben? *Plaut.* 2) hinein treiben, hinein ſchlagen, ſtoſſen. - clavum æreum in arborem, einen ehernen Nagel in den Baum ſchlagen. *Plin.* - ferrum per obſcœna, den Degen oder Spieß durch den Hintern. *Suet.* - ferrum jugulo, den Dolch durch den Hals. *Suet.* Cuneus a paſtoribus arbori adactus, es iſt von den Hirten ein Keil in den Baum geſchlagen worden. *Plin.* Adigere enſem in pectus, den Degen in das Herze ſtoſſen. *Ovid.* 3) zwingen, nöthigen, forciren. - ad mortem, zum Tode. *Suet.* - legiones in verba alicujus, die Legionen einem zu ſchwören. *Suet.* - jusjurandum, i. e. ad jusjurandum, zu einem Ende. *Liv.* 4) Tribunus adjurat, in quæ verba adactus eſt, der Zunftmeiſter ſchwur, wie ihm

der

der Eyd vorgeleget worden. *Liv.* 5) Legiones sacramento adegit er hat die Legionen schwören lassen. *Tac.* 6) Adigat me fulmine ad umbras, ich wolte, daß er mich mit dem Blitze in die Hölle hinunter schlüge. *Virg.* Ex *ad* & *ago.*

†Adiiciale, is, *n.* ein Stück Geld, so die Patriarchen und Priester für ihre Wahl geben. *Martin.*

Adiĭcĭālis, e, besser aditialis, von adire anfangen. *Schurzfleisch.* herrlich, köstlich. Cœna adiicialis. *Varr.* Epulum adiiciale, eine herrliche Mahlzeit, köstliches Banquet, ein Accesschmauß. *Plin.*

Adĭĭcio, iēci, iectum, ĕre, hinzuwerfen, hinwerfen. Non longius aberant hostes, quam quo telum adiici posset, die Feinde waren nicht weiter entfernet, als man mit Pfeilen schiessen kunte. *Cæs.* 2) darzuthun, hinzusetzen, beyfügen, -clausulam, die Clausul. *Suet.* -vitæ noctem, noch eine Nacht länger leben. *Suet.* -ad numerum, zur Zahl. *Suet.* Ad belli laudem doctrinæ gloriam adiecit, dem im Kriege erworbenen Lobe hat er den Ruhm der Gelehrsamkeit beygefüget. *Cic.* 3) vermehren, grösser machen, -exspectationem, das Verlangen, die Hofnung grösser machen. *Quinct.* -febres, die Fieber vermehren. *Cels.* 4) wenden, richten, begeben. Animum adiecit ad virginem, er hat seinen Sinn auf die Jungfer gerichtet. *Ter.* -animum rei, die Gedanken auf eine Sache. *Plaut.* -oculos ad aliquid. *Cic.* -in aliquid. *Plaut.* -alicui rei, seine Augen auf etwas richten, nach etwas sehen. *Cic.* 5) -stimulos Iovi frementi, den Jupiter noch zorniger machen. *Ovid.* 6) Rogum non propius sexaginta pedes adiicere ædes alienas, den Scheiterhauffen nicht näher als 60. Fuß von einem fremden Hause errichten. *Cic.* 7) Album calculum adiicere errori alicuius, eines Irrthum billigen, approbiren, gut heissen. *Sec.* s. *Calculus.* 8) Modum adiicere, Maaß halten. *Tac.* 9) Tercentum adiiciunt, 300. Mann stimmeten mit ein. *Virg.* 10) mehr biethen. *Pand.* Ex *ad* & *iacio.*

†Adimbrevio, āvi, ātum, āre, abkürzen. *Fresn.* Ex *ad in* & *brevio.*

Adĭmo, ēmi, emtum, *al.* emptum, ĕre, nehmen, benehmen. -alicui potestatem faciendi aliquid, einem die Gewalt was zu thun. *Cic.* -alicui beneficium, einem die Wohlthat. *Suet.* -usum lecticæ, den Gebrauch der Sänfte. *Suet.* Adimere alicui animam, einem das Leben nehmen. *Plaut.* -alicui metum, einem die Furcht benehmen. *Ter.* Non adimitur cuiquam gleba de Syllanis agris, es wird niemande ein Erdenklos von den Syllanischen Feldern genommen. *Cic.* 2) Adimere alicui formam, einen ungestalt machen. *Plaut.* 3) Me ipsum mihi dolor ademit, der Schmerz hat mich ganz ausser mich selbst gebracht. *Cic.* 4) -soccos pedibus, die Socken ausziehen. *Plaut.* -alicui compedes, einem die Fessel abnehmen. *Plaut.* 5) -aditum lictoris alicui, einen nicht anländen lassen. *Cic.* 6) -aliquem leto, einem das Leben erhalten. *Hor.* 7) -alicui lumina, einen des Gesichts berauben, blenden, blind machen. *Hor.* Ex *ad* & *emo.*

Ădimpleo, ēvi, ētum, ēre, erfüllen. -id, quod promisit, was er versprochen hat. *Paull. ICt.* 2) halten, -venditionem, den Kauff. *Digest.*

Ădimplētio, ōnis, *f.* die Erfüllung, Vollendung. *Tertull.*

†Ădincresco, crēvi, crētum, ĕre, zunehmen, anwachsen. *Bibl.*

Ădindo, dĭdi, dĭtum, ĕre, hineinthun, hineinschieben, -subscudes, Leisten. *Cato.*

Ădinstar, *Adv.* eben wie, nach der Art. *Appul.* rectius divisim scribitur. s. *Instar.*

Ădinvĕnio, vēni, ventum, īre, darzu erfinden, darzu ausdenken. Huic voluptati adinventum est odium, man hat auf dieses Vergnügen den Haß ausgedacht, man hat selbiges verhaßt zu machen gesucht. *Plaut.* 2) Adinventa animo, was man mit den Sinnen erfunden. *Cic.*

Ădinventio, ōnis, die Erfindung, die Aussinnung. *Tertull.*

Ădinventor, ōris, *m.* ein Erfinder, *Cyprian.*

Ădinventum, i. *n.* ein Fündgen, Erfindung. *Tertull.*

†Ădinvĭcem, *Adv.* gegen einander. *Saresbur.* 2) -amyli, wie Kraftmehl. *Veget.*

†Adiorno, s. Adiurno, āvi, ātum, āre, einen Termin oder Tag setzen vor Gericht zu erscheinen. *Fresn.* Ex *ad* & Gall. *jour*, dies.

Ădĭpālis, e, fett, von Fett. Unguen adipale, eine Schmiere von Fett. *Arnob.* 2) reichlich, herrlich. Adipalis cœna, eine herrliche Mahlzeit. *Plin.* 3) Adipale genus dicendi, eine volle Art zu reden, da es an Worten und Gedanken nicht fehlet. *Cic.* Ab *adeps.*

Ădĭpātus, a, um, fett, fett angericht. Adipata, fette Bissen. *Iuv.* Adipata dictio. *Cic.* Ab *adeps.*

Ădĭpiscor, ădeptus sum, ădĭpisci, erlangen, erhalten, überkommen. -civitatem, das Bürgerrecht. *Suet.* -honores, ein Ehrenamt. *Suet.* -pretio, für Geld. *Suet.* Summos honores a populo Romano adeptus est, er hat die größten Ehrensteilen von dem Römischen Volke erhalten. *Cic.* 2) -ius suum, zu seinem Rechte kommen. *Liv.* 3) -senectutem, alt werden. *Cic.* 4) -aliquem, einen noch attrapiren, einholen. *Plaut.* 5) *Passive:* Non ætate, sed ingenio adipiscitur sapientia, die Weisheit wird nicht durch das Alter, sondern durch den Verstand erlanget. *Plaut.* Ex *ad* & *apiscor.*

Ădĭpōsus, a, um, fett. 2) reich. *Bibl.*

Ădipsăthĕon, i, *n.* ein Egyptisch Gewächs, so man in Egypten selbst *Darsisahan*, sonst aber auch *Aspalathum* nennet. *Plin.* & *Schræder.*

Ădipsos, i, *f.* Süßholz, ein Gewächs. *Plin.* 2) eine Art Palmen in Egypten. *Plin.*

†Adiratus, s. Adifratus, a, um, was nicht eben verlohren, doch aber auch nicht bey der Hand ist. *Fresn.*

Ădĭtiālis, e, was zum Antritt gehöret. Cœna aditialis, eine Mahlzeit, so beym Antritte eines Amts gegeben wurde, und weil denn solche ungemein gut war, eine herrliche, köstliche Mahlzeit. *Plin.* Ab *adeo.* s. *Adiicialis.*

Ădĭtĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Zugang. *Fest.*

Ădĭtio, ōnis, *f.* der Zutritt, Zugang, das Gehen

hen zu etwas. Quid tibi hanc aditio est? was hast du zu dieser zu gehen? *Plaut.* 2) - hereditatis, die Antretung einer Erbschaft. *ICt.*

Ădíto, āvi, ātum, āre, *apud Plaut.* vox dubia.

Ăditus, us, *m.* der Zugang, Zutritt, das Hinzugehen. Dare alicui aditum ad aliquam rem, einem einen Zutritt zu einer Sache verstatten. *Cic.* Aditus ad eum difficiliores fuerunt, man hat nicht leicht einen Zutritt zu ihm haben können. *Cic.* Intercludere aditum ad aliquem alicui, einem den Zutritt zu einem verwehren. *Cic.* 2) ein Paß, Weg, Strasse, Eingang, Thor. Duo sunt aditus ex Syria in Ciliciam, es sind zweene Pässe aus Syrien in Cilicien. *Cic.* Aditu carentia saxa, Felsen auf die kein Weg gehet. *Ovid.* Aditus portus, der Eingang des Hafens. *Cic.* 3) Gelegenheit, bequemes Mittel. Si quis mihi erit aditus de tuis fortunis agendi, wenn ich werde Gelegenheit finden von deinen Gütern zu handeln. *Cic.* Ab *adeo.*

Adiūdícātio, ōnis, *f.* die Zuerkennung, die Adiudication. Adiudicatione controversiam dirimere, durch die Adiudication dem Streite ein Ende machen. *Digest.*

Adiūdíco, āvi, ātum, āre, rechtlich zuerkennen, zusprechen, zuschlagen. - regnum populo Romano, das Königreich dem Römischen Volke. *Cic.* - aliquem alicui in servitutem, einem einen zum Sclaven. *Cic.* 2) zuschreiben, - alicui salutem imperii, einem die Wohlfart des Reichs. *Cic.* 3) ausmachen, entscheiden. - cum utro hanc noctem aliquis sit, bey welchem von beyden einer die Nacht bleiben soll. *Plaut.* Ex *ad* & *iudico.*

Adivero, ich werde geholfen haben. *Enn.* Pro *adiuvero*, ab *adiuvo.*

Adiŭgo, āvi, ātum, āre, an ein Geländer, Spalier, Pfahl u. d. g. anbinden. - pampinos. *Plin.* - palmites. *Colum.* - vites, die Weinranken. *Colum.* 2) zugesellen, an oder beyfügen, - alicui hortatricem, einem eine die ihm zureden soll, zugesellen. *Pacuv.* Ex *ad* & *iugo.*

Adiŭgus, a, um, mit einem zugleich an ein Joch gespannet. *Fortunat.* Ex *ad* & *iugum.*

Adiūmentum, i, *n.* die Hülfe, Beystand, Mittel, Beytrag, Vortheil, Aßistenz. Plura detrimenta, quam adiumenta rebus publicis importare, dem gemeinen Wesen mehr Schaden als Vortheil bringen. *Cic.* Magno ad victoriam adiumento fuit eruptio Bruti, des Bruti Ausfall hat zum Siege viel beygetragen. *Cic.* Habent a natura adiumenta rerum gerendarum, sie haben von der Natur Mittel die Dinge auszuführen. *Cic.* Ab *adiuvo.*

Adiunctio, ōnis, *f.* die Bey- oder Anfügung. 2) - animi, die Zuneigung des Gemüths. *Cic.* Ab *adiungo.*

Adiunctor, ōris, *m.* der etwas hinzufüget, hinzusetzet. - Galliæ citerioris *al.* ulterioris, der das dißeitige (jenseitige) Gallien ans Römische Reich gebracht. *Cic.* Ab *adiungo.*

Adiunctum, i, *n.* ein Anhang, eine Eigenschaft. Pietatis adiunctum putabat, er hielt es für eine Eigenschaft der Gottseligkeit. *Cic.* 2) Umstand. *Cic. Top.* 3) Nebending. *Philos.*

Adiunctus, i, *m.* einer, der im Amte einem andern zugeordnet ist.

Adiunctus, a, um, beygefügt, zugesellet, angefügt. Ostium arteriæ adiunctum est radicibus linguæ, die Oefnung der Luftröhre ist an dem untersten Theile der Zunge angefügt. *Cic.* Nullæ bello provinciæ ad imperium adiunctæ sunt, es sind durch den Krieg keine Landschaften dem Reiche beygefüget worden. *Cic.* 2) daran gelegen, anstossend. Fundo adiuncta prædia mercatur, er kauft die Landgüter, so an sein Grundstück stiessen. *Cic.* 3) Adiunctiora causſæ, Dinge, so mit der Sache etwas genau verknüpft. *Cic.* Ab *adiungo.*

Adiungo, iunxi, iunctum, ĕre, anfügen, anbinden, anheften. - vitem palis, den Weinstock an Pfähle. *Tibull.* 2) sich zugesellen, beytreten, beypflichten, - se ad rationes, ad causſam alicuius, - se alicui, auf eines Seite treten, eines Sache beypflichten. *Cic.* 3) vergesellschaften, verbinden, verknüpfen. Ad Imperium populi Rom. totam Ciliciam adiunxit, er hat ganz Cilicien mit dem Römischen Reiche verknüpft, zu dem Römischen Reiche gebracht. *Cic.* Adiungitur ad Africam etiam Hispania, es wird mit Afrika auch Spanien verknüpft. *Cic.* 4) Magnus honor ei adiungitur, es wird ihm eine grosse Ehre zugezogen. *Cic.* 5) Adiungere sibi uxorem, eine Frau nehmen. *Cic.* 6) - urbem in societatem, eine Stadt mit in die Allianz ziehen. *Liv.* 7) - tauros aratro, die Ochsen an den Pflug spannen. *Tibull.* 7) - aecessionem ædibus, etwas an sein Haus anbauen. *Cic.* 9) - fidem rei, machen, daß man eine Sache glaubet. *Cic.* 10) Fortunæ meæ non est adiunctus, er hat keinen Theil an meinem Unglück. *Tac.* Ex *ad* & *iungo.*

Adiūrāmentum, i, *n.* ein Eyd, die Beschwörung. *Bibl.* Ab *adiuro.*

Adiūrātio, ōnis, *f.* das Schwören bey etwas. *Appul.* Ab *adiu o.*

†Adiūrātor, ōris, *m.* ein Beschwörer der Schlangen u. d. g. *Alcim.* Ab *adiuro.*

†Adiurātus, a, um, der durch einen Eyd verbunden ist. *Fres.*

Adiurgium, i, *n.* der Zank, vox dubia est apud *Plaut.*

Adiurgo, āvi, ātum, āre, ausschelten. apud *Plaut.* hæc vox incerta est.

†Adiūrium, i, *n.* das Schwören bey etwas. *Damian.*

†Adiurno, āvi, ātum, āre, einem einen gewissen Tag setzen, da er vor Gericht erscheinen soll. A Gall. *adjourner.*

Adiūro, āvi, ātum, āre, darzu schwören. Ut præter commune iusiurandum hæc adiuret, daß er über das gemeine Jurament noch das darzu schwöre. *Liv.* 2) schwören. Sancte adiurat, se non posse, er schwur heilig, er könne nicht. *Ter.* Per omnes tibi adiuro Deos, ich schwöre dir bey allen Göttern. *Ter.* Adiurans, se periturum potius, quam, da er schwur, er wolle lieber umkommen, als. *Suet.* 3) beschwören, - dæmones nomine Dei, die Teufel bey dem

Namen

Namen Gottes. *Lactant.* † 4) zu einem Eide obligiren. *Fresne.* Ex *ad* & *iuro.*

†Adiustītio, āvi, ātum, āre, gleich machen, gleichen. *Fresn.*

Adiūtābilis, e, behülflich. Adiutabilem operam dare alicui, einem behülfliche Dienste leisten, einem behülflich seyn. *Plaut.* Ab *adiuto.*

†Adiūtans, tis, *o.* Adjutant, ein Officier.

Adiūto, āvi, ātum, āre, helfen, beyspringen, beystehen. Quod potero, adiutabo senem, so viel ich können werde, will ich dem Alten helfen. *Ter.* -alicui onus, einem die Last tragen helfen. *Ter.* Id adiuta me, stehe mir darinne bey. *Ter.* -funus, eine Leiche bestellen helfen. *Ter.*

Adiūtor, ātus sum, āri, helfen. *Pacuv.*

Adiūtor, ōris, *m.* ein Beystand, Gehülfe, Beyhülfe, -in rebus gerendis, in Ausführung der Dinge. *Cic.* -ille absentis in omnibus rebus est, er ist des Abwesenden Beystand in allen Dingen. *Cic.* -rei alicuius. *Cic.* -rei alicui. *Cæs.* -ad aliquid. *Cic.* -in re aliqua, der in einer Sache Beystand leistet. *Ter.* 2) Adiutorem esse alicuius iracundiæ, einen noch böser machen, noch mehr in den Harnisch jagen. *Ter.* 3) -tutelæ, ein Untervormund. *Ict.* -imperii, ein Reichsgehülf, Mitregent. *Tac.* Adiutor ducis, Adjutant. -provinciæ, der dem Statthalter einer Provinz zur Hand war, ein Vicestatthalter. *Pitisc.* -commentariensis, ein Policeylieutenant, ein Wachmeister über die Policey- und Rathsbedienten. *Pitisc.* 4) Adiutorem venire alicui, einem zu Hülfe kommen. *Ter.* 5) Adiutorem esse honori alicuius, einem zu dessen Ehre beförderlich seyn. *Cæs.* Ab *adiuvo.*

Adiūtōrium, i, *n.* Beförderung, Hülfe, Beystand. Ex hac eadem societate mortalibus adiutoria senectutis præparantur, aus eben dieser Gesellschaft wird den Menschen der Beystand in ihrem Alter erzeuget. *Cic.* In eam rem adiutorium ei fui, (*rectius* feci. *Facciol.*) ich habe ihm zu solcher Sache Beförderung gethan, bin darzu beförderlich gewesen. *Suet.* Adiutorio iuris elabi ex crimine, durch Beyhülfe des Rechts der Beschuldigung entgehen. *Quinct.* † 2) Beyhülfe, Zuschuß, was Unterthanen dem Fürsten ausserordentlich zu dessen Benöthigung geben. *Fresne.* Ab *adiuvo.*

Adiūtrix, īcis, *f.* eine Helferin, Gehülfin. Qua in re cepit conjugem adiutricem sibi, in welcher Sache er seine Frau zur Gehülfin genommen hat. *Cic.* Adiutrix scelerum alicuius, eine Gehülfin in eines Leichtfertigkeiten. *Cic.* 2) eine Beförderin. Adsentatio est vitiorum adiutrix, die Schmeicheley ist eine Beförderin der Laster. *Cic.* 3) Esse alicui in peccato adiutricem, einem in dessen Verbrechen überhelfen. *Ter.* 4) Name einer Römischen Legion. *Tac.*

Adiūtus, us, *m.* die Hülfe, Beyhülfe, Beystand. *Macrob.* Ab *adiuvo.*

Adiūvo, adiūvi, adiūtum, āre, helfen, beystehen, assistiren, Hülfe oder Beystand leisten, behülflich seyn, unter die Arme greifen, befördern. -aliquem in collocatione filiarum, einem in Ausstattung der Töchter. *Cic.* Ad verum probandum adiuvat auctoritas, die Wahrheit zu erweisen hilft das Ansehen. *Cic.* Adiuvare aliquem copiis suis, einem mit seinen Trouppen Beystand leisten. *Cic.* Adiuvor, es wird mir geholfen. *Cic.* Concoctionem adiuvat, es befördert die Verdauung. *Plin.* Haud multum heredem adiuvat, das hilft einem Erben nicht viel, davon hat ein Erbe nicht viel Nutzen. *Ter.* 2) zustatten kommen, -salices aquationibus, den Weiden mit Wässerungen. *Pallad.* 3) vermehren, vergrössern, -facultates alicuius, eines Vermögen vermehren. *Sec.* -insaniam alicuius, eines Tollheit vergrössern, einen noch närrischer machen. *Plaut.* -ignem, das Feuer schieren, anblasen 4) Adiuvat, es ist gut, ersprießlich, dienlich. -in re mala, si, bey einer bösen Sache, wenn. *Plaut.* Ex *ad* & *iuvo.*

†Adiuxto, āvi, ātum, āre, sich hinzunahen. *Fresne. iuxta.*

Adlabor, s. *allabor.*

Adlaboro, s. *allaboro.*

Adlacto, s. *allacto.*

Adlævo, s. *Allævo.*

Adlambo, s. *allambo.*

Adlapsus, us, *m.* das Kriechen. *Hor.*

†Adlasso, āvi, ātum, āre, ermüden. *Fresne.*

†Adlateralis, is, m. ein Gefährte. *Fresne.*

†Adlatero, āvi, ātum, āre, an der Seite gehen. *Fresn.*

Adlatro, s. *allatro.*

Adlatus, s. *allatus.*

Adlaudabilis, s. *allaudabilis.*

Adlaudo, s. *allaudo.*

Adlēgātio, ōnis, *f.* die Absendung. *Cic.* 2) das Recht der Reichsstände ihre Gesandte den Kaiserlichen in Reichssachen zuzuordnen. *Ius Publ.*

†Adlegator, ōris, *m.* Cavent. *Fresn.*

†Adlegio, āre, sich durch einen Eyd reinigen. *Fresn.*

Adlego, samt deriv. adlectus u. a. m. s. *lego.*

Adlicio, samt deriv. allecto, u. a. m. suche in *allicio.*

Adlēgo, āre, samt derivatis.

Adlegatus, u. a. m. suche bey *allego, are.*

Adlĕgo, ere, s. *allego, ere.*

†Adlento, āvi, ātum, āre, weich machen.

Adlĕvo, samt deriv. adlevatio s. *allevo.*

Adlex, s. *allex.*

Adlicefacio, s. *allicefacio.*

Adlicio, s. *allicio.*

Adlido, s. *allido.*

Adlĭgo, samt deriv. adligatio u. a. suche bey *alligo.*

Adlĭno, s. *allino.*

Adlisio, ōnis, *f* das Anstossen, Anschlagen. *Treb. Poll.*

†Adlitto, āvi, ātum, āre, anlanden. *Fresn.*

†Adlocatus, i, *m.* ein Advocat. *Fresn.*

†Adlŏco, āvi, ātum, āre, als wahr annehmen. 2) hinzusetzen. *Fresn.*

Adloquor, samt deriv. adlocutio u. a. s. *alloquor.*

†Adlocutor, ōris, *m.* ein Tröster, Zusprecher. *Fresn*

Adlubet, adlubesco, adlubentia, s. *allubet.*

Adluceo, s. *alluceo.*

Adlucinor, samt deriv. s. *allucinor.*

Adludio, s. *alludio.*

Adludo, ſ. *alludo.*
Adluo, ſ. *alluo.*
Adluſio, ſ. *alluſio.*
Adluvio, ſ. *alluvio.* ſamt cognatis.
†Admallo, āvi, ātum, āre, vor Gericht laden, fordern, citiren. *Freſn.* Ex *ad* & *mallus*, iudicium, a Germ. *mael.* ſ. *mahl.*
Admando, āvi, ātum, āre, anbefehlen. *Plaut.*
Admātūro, āvi, ātum, āre, beſchleinigen, befördern. -defectionem civitatis, den Abfall der Nation. *Cæſ.* Ex *ad* & *maturo.*
†Admartўrīzo, āvi, ātum, āre, einem Märtyrer bey deſſen Hinrichtung beyſtehen, und zur Beſtändigkeit ermahnen. *Freſn.*
†Admenſūrātio, ōnis, *f.* die Zumeſſung, Setzung auf das rechte Maaß. *Freſn.*
†Admenſūro, āvi, ātum, āre, zumeſſen, das rechte Maaß geben. *Freſn.*
Admensus, a, um, zugemeſſen. *Cato.* Ab *admetior.*
Admentatio, ōnis, *f.* iſt eine Beſchimpfung und Höhnung einer vornehmern Perſon als der Beleidiger iſt. *Pand.*
Admercio, ſ. *Amercio.*
Admetior, menſus ſum, īri, zumeſſen. -alicui frumentum ex area, einem das Getraide von der Tenne weg. *Cic.* Ex *ad* & *metior.*
Admētus, i, *m.* des Pheretis Sohn, König in Theſſalien, und Gemahl der Alceſtis, bey dem ehedem auch Apollo als ein Hirt gedienet. *Hygin.* 2) ein König der Moloſſer. *Nep.* Gr. Ἄδμητος.
†Admezātor, ōris, *m.* ein aus den gemeinen Leuten erwehlter Schiedsmann, auch in den wichtigſten Dingen. *Freſn.*
†Admĭgro, āvi, ātum, āre, hinzugehen, mit dahin ziehen. 2) darzu kommen, ſich darbey mit einfinden. Ad paupertatem admigrant infamiæ, bey der Armuth findet ſich auch Verachtung. *Plaut.* 3) wohin ziehen und Poſſeß nehmen, auch wider Willen des alten Herrns. *Freſn.* Ex *ad* & *migro.*
Admĭnĭcŭlātor, ōris, *m.* ein Helfer, Beyſtand. *Gell.* 2) ein Advocat der Wittwen und Waiſen in der Römiſchen Kirche, ein Advocatus pauperum. *Freſn.* Ab *adminiculor.*
Admĭnĭcŭlātus, a, um, unterſtützt. 2) feſt, firm. Adminiculatior memoria, ein feſteres Gedächtniß. *Gell.*
Admĭnĭcŭlo, āvi, ātum, āre, *Colum.* &
Admĭnĭcŭlor, ātus ſum, āri. *Cic.* unterſtützen, ſteiffen. -vitem ſudibus, einen Weinſtock pfählen, an einen Pfahl binden. *Plin.*
Admĭnĭcŭlum, i, *n.* eine Stütze, Steiffe, Pfahl, oder woran ſich ein Baum, Weinſtock u. d. g. hält. Claviculis adminicula tanquam manibus adprehendere, mit den Gabeln, als mit Händen, die Pfähle ergreiffen. *Cic.* Adminiculum viti contribuere, dem Weinſtocke einen Pfahl geben. *Colum.* 2) Hülfe, Handreichung, Beyhülfe, Beyſtand. Explere aliquid ſine adminiculis, etwas zu Stande bringen, ohne andere Beyhülfe. *Cic.*
Admĭniſter, ſtri, *m.* ein Helfer, Diener, Mitgehülf. 2) Puer, victus quotidiani adminiſter, ein Knabe, ſo die tägliche Koſt reichet, aufträgt. *Cic.* 3) -cupiditatum alicuius, der einem in deſſen Begierden behülflich iſt, zur Hand gehet. *Cic.* -libidinis alicuius, der einem in deſſen Geilheit zur Hand gehet, ein Kupler. *Cic.* 4) -rei alicuius, der eine Sache führet und unter den Händen hat. *Cic.* 5) ein ieder hoher Bedienter eines Königs u. a. Fürſtens, ein Miniſter.
Admĭniſtra, æ, *f.* Gehülfin, Bedientin, Beyſtand. -& comes virtutis eine Gehülfin und Gefährtin der Tugend. *Cic.* 2) eine Hofmeiſterin, Verwalterin u. d. g.
Admĭniſtrātio, ōnis, *f.* die Verwaltung, Beſorgung, Verſehung, Direction. -reip. des gemeinen Weſens. *Suet.* -imperii, des Regiments. *Suet.* Ab omni rerum adminiſtratione vacare, von aller Verwaltung der Dinge frey ſeyn. *Cic.* Adminiſtratio huius belli mihi cum eo eſt communis, ich habe die Verwaltung, Führung dieſes Kriegs mit ihm gemein. *Cic.* 2) die Verrichtung. -rei tempeſtiva, einer Sache zu rechter Zeit. *Colum.* Ab *adminiſtro.*
Admĭniſtrātivus, a, um, das zur Verrichtung der Dinge gehöret oder dienlich iſt. Ars adminiſtrativa, die Kunſt was recht zu thun oder zu verrichten. *Quinct.* Ab *adminiſtro.*
Admĭniſtrātor, ōris, *m.* ein Verwalter, der was beſorget, dirigiret und verrichtet. -belli, der einen Krieg dirigiret, ein General. *Cic.* 2) der Verweſer und Interimsregent einer ledigen Regierung. *Jus publ.* 3) derjenige Fürſt, welcher ein Bißthum als Landesherr bekommt, welches bey der Biſchöfflichen Verfaſſung bleibt und doch Proteſtantiſch iſt. *Ius publ.* 4) ein Diener, Bedienter. Nec pulchros illos adminiſtratores adſpiciebat, er ſahe die ſchönen Bedienten nicht einmal an. *Cic.* Ab *adminiſtro.*
†Admĭniſtrātōrius, a, um, dienſtbar, aufwartſam. *Bibl.*
Admĭniſtro, āvi, ātum, āre, zureichen, beytragen, zur Hand ſchaffen. -alicui pocula, einem das Trinken zureichen. *Cic.* -quæ ad oppugnationem oppidi pertinent, zur Hand ſchaffen, was zur Belägerung der Stadt gehöret. *Cæſ.* 2) verſehen, verwalten, dirigiren, die Aufſicht worüber haben. -rem familiarem, das Hausweſen verwalten. *Cic.* -bellum, den Krieg dirigiren, führen. *Cic.* -Africam, Statthalter in Afrika ſeyn. *Suet.* -honores, die Ehrenämter verwalten. *Suet.* 3) verrichten. -ſementem, die Saat, *Colum.* -vindemiam conductitiis operis, die Weinleſe mit gedungenen Leuten. *Varr.* -fœniſecium, die Heuerndte, das Heumachen. *Varr.* 4) ausrichten. His rebus celeriter adminiſtratis, nachdem dieſe Dinge geſchwind ausgerichtet, verrichtet worden. *Cæſ.*
Admīrābĭlis, e, wunderbar, wunderſam, das man bewundern kann, ſo bewundert zu werden verdient, verwunderswürdig. Vir admirabilis in dicendo, ein Mann, den man in ſeiner Beredſamkeit bewundern muß. *Cic.* Res nova & admirabilis, eine neue und wunderbare Sache. *Cic.*
†Admīrābĭlis, is, *m.* ein Admiral. *Freſn.*

Admi-

Admirabilitas, atis, f. die Würdigkeit bewundert zu werden. Quanta sit admirabilitas rerum cœlestium, wie würdig nicht die himmlischen Dinge sind, bewundert zu werden. *Cic.* 2) Verwunderung, Bewunderung. Hæc res magnam admirabilitatem facit, die Sache verursachet eine grosse Bewunderung, (ist bewunderns-würdig.) *Cic.* Ab *admirabilis.*

Admirabiliter, *Adv.* auf eine bewunderns-würdige Art. 2) gar sehr, gar ausnehmend. - laudari ab aliquo, von einem gelobet werden. *Cic.*

†Admiralis, is, Admiralius, Admiratus, Admiraldus, Admirallus, Admiræus, Admirarius, Admiratus, i, *m.* ein Admiral, Commandeur einer ganzen Flotte. *Matth. Paris.* 2) ein Vorsteher des Volks, Graf, Fürst. *Fresn.*

Admiratio, ōnis, f. Verwunderung, Bewunderung. Hoc admirationem magis, quam risum movet, dieses verursachet mehr eine Bewunderung, als ein Lachen. *Cic.* Movere alicui admirationem, eine Bewunderung in einem erwecken. Cic. Efficere admirationem in re aliqua, machen, daß eine Sache bewundert wird. *Cic.* Ab *admiror.*

Admirator, ōris, *m.* ein Ver- oder Bewunderer, der sich verwundert, oder etwas bewundert. - antiquitatis, der das Alterthum bewundert. *Quinct.* Ab *admiror.*

Admiror, ātus sum, āri, sich verwundern, bewundern. - magnitudinem animi alicujus, eines Großmüthigkeit, sich über eines Großmüthigkeit verwundern. *Cic.* De diplomate tu admiraris, du wunderst dich wegen des Passes, Passports. *Cic.* In hoc maxime admiror Platonem, darinne bewundere ich den Platonem am meisten. *Cic.* 2) *Passive:* Propter venustatem vestimentorum admirari, wegen seiner schönen Kleider bewundert werden. *Canut. apud Priscian.* 3) mit Verwunderung, d. i. als was wunderliches, unrechtes, ungereimtes ansehen. Quid est, quod in hac causa homines admirentur, & reprehendant consilium meum? Warum sehen die Leute meine Resolution in dieser Sache als was wunderliches an, und tadeln dieselbe? *Cic.*

Admisceo, cui, mistum & mixtum, scēre, darzu mischen, ein- oder darein mischen. - versus orationi, Verse in die Rede. *Cic.* 2) unter einander mischen. - aliquid cum aliqua re. *Cic.* - aliquid in aliud, etwas mit was anderem. *Cic.* 3) sich mit drein mengen, Theil an einer Sache nehmen. Ne te admisceas, menge dich nicht drein. *Ter.* Se alicui negotio admiscere, sich mit in eine Sache mengen. *Cic.* 4) mit darzu nehmen. Admisceri in aliquod concilium, mit zu einer Versammlung genommen, mit darzu gezogen werden. *Cic.* Ex *ad* & *misceo.*

Admissārius, *sc.* equus, i, *m.* ein Schellhengst, der die Stutten beschellet, d. i. bespringet, daß sie fohlen, oder Junge bringen. *Varro.* Admissarius asinus, ein Beschelleſel. *Pallad.* 2) ein Hurenhengst, ein verhurter Kerl. *Cic.* 3) ein Sodomit. *Senec.*

Admissio, ōnis, f. die Vorlassung, der Zutritt zu einem. Admissionem dare alicui, einem den Zutritt gönnen, einen vor sich lassen. *Plin.* Libertus admissionum. *Plin.* Admissionum magister, ein Bedienter, so bestellt war, die Leute Ordnung und Range nach vor den Herrn zu lassen, ein Introducteur. *Vopisc.* Amici primæ vel secundæ admissionis, Freunde vom ersten oder dem andern Range, wovon jene zuerst, diese aber nach jenen vorgelassen wurden. *Senec.* 2) die Zulassung zweyer Thiere unterschiedlichen Geschlechts, sich mit einander zu begatten. *Varro.* Ab *admitto.*

Admissiōnālis, is, *m.* der einen vor seinen Fürsten oder Herrn läßt, ein Introducteur, dergleichen Leute ehemals an dem Kaiserlichen Hofe zu Rom 4. Decurien waren, deren jede ihr Haupt hatte, und nachdem die Leute, so vor den Kaiser wollten, entweder aus der ersten, andern, dritten oder vierten Classe waren, solche auch darnach mit weggezogenem Vorhange vorliessen, alle aber unter dem Magistro admissionum stunden. *Lampr.* & ad eum *Salmas.* Ab *admissio.*

Admissīvus, a, um, das was zuläſſet, zulassend. Aves admissivæ, Vögel, die das gleichsam gut heissen, was einer zu thun vor hat. *Fest.* Ab *admitto.*

Admissum, i, *n.* ein Verbrechen, Uebelthat. *Liv.*

Admissūra, æ, f. das Zulassen eines Thiers zu dem andern, sich mit einander zu begatten. Admissuræ idonei equi, Pferde, so zum beschellen tüchtig. *Colum.* Admissuras facere, das Vieh sich begehen lassen. *Varro.*

Admissus, a, um, zugelassen, vorgelassen. *Curt.* 2) begangen. Admissa peccata, begangene Fehler. *Lucret.* 3) schnell, geschwind, hastig. Passus admissus, ein geschwinder Schritt. *Ovid.* 4) Equus admissus, ein Pferd, dem der Zügel gelassen wird, damit es desto geschwinder laufen kann. Equo admisso ad aliquem adcurrere, mit verhängtem Zügel, spornstreichs zu einem herzu gerennt kommen. *Cæs.*

Admistio, ōnis, f. die Vermischung, da etwas zu einem andern hinzugethan wird. - corporis, die Vermischung mit körperlichen Dingen. *Cic.* Ab *admisceo.*

Admistus, a, um, vermischt, darzu gesetzt. *Cic.*

Admitto, mīsi, missum, ĕre, hinzu lassen, zu einem lassen, den Eingang verstatten. - aliquem in cubiculum, einen in das Schlafgemach. *Cic.* - ad aliquem, vor einen lassen. *Tac.* Admitti ad colloquium, mit zur Unterredung gelassen werden. *Cæs.* Admittere solem, die Sonne hinein scheinen lassen. *Plin.* 2) billigen, als gut und thulich andeuten. Id aves admittunt, das billigen die Vögel, (nämlich im Wahrsagen.) *Plaut.* 3) begehen, thun. Ea in se admittere, quæ a verecundo inimico audire non posses, dergleichen Dinge begehen, die man kaum von einem Feinde, der etwas Modestie an sich hat, sollte hören können. *Cic.* Admittere peccatum, einen Fehler begehen. *Lucret.* - aliquid in aliquem, wider einen was begehen. *Plaut.* 4) Morbus non admittit curationem, die Krankheit läßt sich nicht curiren. *Cels.* 5) Illud ad cibos non admittitur, das wird nicht mit zum Essen genommen, man pflegt das nicht zu essen. *Plin.* 6) Admittere jocos, Scherz verstehen,

über einen Scherz nicht böse werden. *Martial.* 7) - noxiam alicuius, eines Verbrechen gut seyn lassen, hinpaßiren lassen *Plaut.* 8) - viam, den Weg frey lassen, paßiren lassen. *Claud.* 9) - sumtum, die Unkosten daran wenden. *Ter.* 10) - pecus pecudi, ein Vieh zulassen, sich mit dem andern belauffen, bespringen, beschellen, begatten lassen. *Colum.* 11) - marem dedignatur gallina, die Henne will den Hahn nicht aufsteigen lassen. *Colum.* 12) - equum, einem Pferde den Zügel vorhängen oder schiessen lassen, es in vollem Laufe gehen lassen. *Liv.* Ex *ad* & *mitto.*

Admixtus, a, um, vermischt. - aliqua re, mit etwas. *Varr.* s. *Admistus.*

†Admoagium, i, *n.* die Verpachtung. *Fresn.*

Admŏdĕror, ātus sum, āri, mäßigen. - se risu, sich im Lachen. *Plaut.*

Admŏdestus, a, um, sehr bescheiden. *Cic.*

†Admŏdiātio, ōnis, *f.* die Verpachtung. *Fresn.*

†Admŏdiātor, ōris, *m.* ein Pachter. *Fresn.*

†Admŏdio, āvi, ātum, āre, die Einkünfte, als Zölle u. d. g. um ein gewisses verpachten. *Fresn.*

Admŏdŭlor, ātus sum, āri, mit darzu stimmen. *Claudian.*

Admŏdum, *Adv.* sehr, heftig, ausnehmend, gar. *Cic.* Qui me admodum diligunt, die mich sehr, die mich heftig lieben. *Cic.* Admodum dives, gar reich. *Suet.* 2) ganz und gar, durchaus. Illi nihil admodum deest, es fehlet ihm ganz und gar nichts. *Cic.* Pugna admodum nulla fuit, es ist durchaus keine Schlacht vorgefallen. *Liv.* 3) Ja, allerdings. Aedes ab eo accepisti? hast du das Haus von ihm erhalten? Admodum, Ja; allerdings. *Ter.* 4) ungefähr. Sex millia hostium cæsa, quinque admodum Romanorum, es sind 6000. Feinde, und ungefähr 5000. Römer geblieben. *Liv.* 5) beynahe, fast. Nihil admodum litterarum sciebat, er wußte von den Studien fast gar nichts. *Cic.*

Admoenio, īvi, itum, īre, an die Mauern rücken, belagern. Hoc ego oppidum admœnire, ut hodie capiatur, volo, ich will so an die Stadt mit meiner Belagerung hinan rücken, daß sie noch heute erobert werden soll. *Plaut.* 2) Quot admœnivi illi fabricas, mit wie viel Maschinen bin ich nicht an diese Mauer gerückt? d. i. wie sehr hab ich mich nicht bemühet, sie zu gewinnen? *Plaut.* Ex *ad* & *mœnia.*

Admōlior, ītus sum, īri, mit grosser Mühe, als eine schwere Last hinzuwälzen, hinzubringen, beyfügen. Velut de industria natura prælatas rupes admolita est, die Natur hat gleichsam mit Fleiß sehr hohe Felsen davor gelegt. *Curt.* 2) anlegen. - sacro manus, seine Hände an eine heilige Sache. - manus alicui, sich an einem vergreiffen. *Plaut.* 3) - ad nidum hirundinis, sich bemühen, hinauf zu einem Schwalbennneste zu klettern. *Plaut.* Ex *ad* & *molior.*

†Admollio, īvi, ītum, īre, erweichen. Ex *ad* & *mollio.*

Admŏnĕfăcio, fēci, factum, ĕre, erinnern. *Gloss.* Ab *admoneo* & *facio.*

Admŏneo, ui, ĭtum, ēre, erinnern. Illud me præclare admones, du erinnerst mich dessen sehr wohl. *Cic.* In quo (*versiculo*) me admones de sorore, in welcher Zeile du mich wegen der Schwester erinnerst. *Cic.* Ut ego quoque te aliquid de vestris rebus admoneam, damit ich dich auch was wegen deiner Dinge erinnere. *Cic.* Ipsum victoriarum suarum admonuit, er hat ihn seiner Siege erinnert. *Suet.* Admonere aliquem ad aurem, einen ingeheim erinnern. *Cic.* Illud te admonitum volo, ich will dich des erinnert haben. *Cic* 2) mahnen. - debitorem, einen Schuldner mahnen. *Cic.* Admonitus huius æris alieni, er ist dieser Schuld halber gemahnet worden. *Cic.* 3) antreiben, anhalten, zu seiner Schuldigkeit zwingen. Admonere equos flagro, die Pferde mit der Peitsche antreiben. *Colum.* - liberos verberibus, die Kinder mit Schlägen anhalten. *Senec.* 4) warnen. *Cic.* 5) eine Lehre oder Cautel geben. *Cic* 6) auf Gedanken bringen. *Secund.*

Admŏnĭtio, ōnis, *f.* die Erinnerung, eigentlich mit einiger Schärfe. Magnopere admonitionem non desiderare, keiner Erinnerung groß bedürfen. *Cic.* Admonitionibus locum non relinquere, den Erinnerungen kein Gehör geben. *Cic.* 2) Admonitio morbi, die Empfindung, Merkung einiger Krankheit. *Plin.* 3) - debitoris, die Mahnung eines Schuldners. *Ulp.*

Admŏnĭtor, ōris, *m.* ein Erinnerer. Mihi ad te quatuor admonitores non nimis verecundos, ich habe vier nicht gar zu verschämte Erinnerer an dich geschickt. *Cic.* Admonitore non eges, du hast keines Erinnerns nöthig. *Cic.* † 2) ein Gerichtsbote, der Citationes austrägt. *Fresn.* Ab *admoneo.*

†Admŏnĭtōria, æ, *f.* eine Citation. *Fresn.*

Admŏnĭtōrium, i, *n.* Erinnerung, Denkzettul. *Digest.*

Admŏnĭtrix, īcis, *f.* die einen erinnert, vermahnet. Quid egeo tui admonitricis, was habe ich dich, als meiner Hofmeisterin nöthig? *Plaut.*

Admŏnĭtum, i, *n.* eine Erinnerung, Warnung. *Cic.*

Admŏnĭtus, us, *m.* die Erinnerung, Anmahnung. Admonitu tuo perfeci libros, auf deine Anmahnung habe ich die Bücher verfertiget. *Cic.* Flere admonitu mortis alicuius, weinen auf die Erinnerung eines Todes, wenn man sich eines Todes erinnert. *Ovid.* Ab *admoneo.*

†Admonto, āvi, ātum, āre, häuffen. *Fresn.* Ex *ad* & *mons.*

Admordeo, mordi, morsum, ēre, anbeissen, darein beissen. Brachia admorsa colubris, Arme, worein die Schlangen gebissen. *Propert.* 2) anpacken, angreiffen, um zu sehen, ob man von einem was bekommen könne. Habet argentum. Iam hunc mihi admordere lubet, er hat das Geld. Nun will ich ihn anpacken. *Plaut.* 3) Id demum lepidum est, triparcos homines bene admordere, das ist doch was artiges, wenn man tauschte Schabehälse recht kneipen, recht ums Geld schneutzen kann. *Plaut.* 4) Admordere aliquem, einen an seiner Ehre angreiffen, calumniren. *Plaut.* Ex *ad* & *mordeo.*

Admorsus, us, *m.* der Biß, Anbiß. Admorsu duri

duri dentis uri, durch den Biß eines ſcharfen Zahns verletzet werden. *Symmach.*

†Admortiſco, āvi, ātum, āre, tödten, hinrichten. 2) aufheben, abſchaffen. *Freſn.*

†Admortizatio, ōnis, *f.* die Aufhebung der Onerum eines an die Geiſtlichkeit gekommenen Guts. *Fresne.*

Admōtio, ōnis, *f.* die Hinzufügung. *Cic.* 2) die Berührung. -digitorum, mit den Fingern. *Cic.* Ab *admoveo.*

Admōtus, us, *m.* die Hinzufügung. *Plin.*

Admōtus, a, um, hinzugethan. *Cic.* Admota naribus ſpongia, Schwamm, den man einem vor die Naſe hält. *Colum.* 2) Admotus ad munera, der Aemtern vorgeſetzet worden. *Suet.* 3) Admota altaribus victima, Opfer, das zum Altare geführet worden. *Suet.*

Admŏveo, mōvi, mōtum, ēre, hinzurecken, hinzuthun, hinhalten, hinzuſchieben. -faſciculum ad nares, den Strauß an die Naſe halten. *Cic.* -aurem, das Ohr hinrecken. *Cic.* 2) -ſe propius, ſich näher hinzumachen. *Cic.* 3) -alicui ſtimulos, einen anreitzen, anſpornen, den Sporn geben. *Cic.* 4) -aſpidem ad corpus, eine Schlange an den Leib legen. *Cic.* -infantes papillæ, die Kinder an die Bruſt legen. *Suet.* -digitum ſcripturæ, die Hand an die Feder legen. *Suet.* 5) -vultum ad aliquem, nach einem ſehen, das Geſicht einem zukehren. *Cic.* 6) -mentem ad vocem alicuius, auf eines Rede acht geben. *Cic.* 7) -exercitum propius urbem Romam, mit der Armee näher an die Stadt Rom rücken. *Cic.* 8) -manum alicui rei, Hand an eine Sache legen, ſich an einer Sache vergreiffen. *Cic.* 9) -greſſus, ſich näher hinzumachen. *Stat.* 10) -curationem ad aliquem, einen zu curiren ſuchen. *Cic.* 11) Ventus illum admovit oræ Siculæ, der Wind hat ihn an das Sicilianiſche Ufer getrieben. *Virg.* 12) Admovere cucurbitulas, die Badeköpfe gebrauchen, ſchröpfen. *Celſ.* 13) Quaſi faces doloris alicui admovere, einem einen groſſen Schmerz verurſachen. *Cic.* 14) Admovere alicui terrorem, einen erſchrecken. *Liv.* 15) -horas mortis, den Tod beſchleunigen. *Lucan.* 16) -alicui equum, einem ein Pferd zuführen, ſich drauf zu ſetzen. *Liv.* 17) Admoverunt ubera tigres, es haben ihn die Tiger geſäuget, er iſt ſehr grauſam. *Virg.* 18) -preces, bitten. *Phædr.* 19) -cruciatus, einen auf die Tortur ſpannen. *Cic.* 20) -blanditias alicui, einem ſchmeicheln, einen careſiren. *Ovid.* 21) -manum operi, das Werk angreiffen. *Ovid.* 22) -manum nocentibus, die Schuldigen ſtrafen. *Liv.* 23) -vim alicui, einen nöthigen. *Celſ.* 24) -calcar equo, das Pferd anſpornen, anſtechen. *Cic.* 25) Admoveri in convivium, mit zum Gelag gezogen werden. *Suet.* 26) -ad ſpem ſucceſſionis, Hofnung zur Nachfolge bekommen. *Suet.* Ex *ad* & *moveo.*

Admūgio, īvi, itum, īre, anbrüllen. Admugit femina taurum, die Kuh brüllt den Ochſen an. *Ovid.* Ex *ad* & *mugio.*

Admulceo, mulſi, mulſum, ēre, ſtreicheln. -a fronte, von vorn her. *Pallad.* 2) -illecebris ciborum, mit gutem Futter kirren. *Id.* Ex *ad* & *mulceo.*

Admurmŭrātio, ōnis, *f.* das Gemurmel, womit angezeiget wird, daß man etwas billige, ſelten auch, daß man es misbillige. Riſus populi & admurmuratio facta eſt, es erhub ſich ein Lachen und Gemurmel des Volks. *Cic.* Non admurmuratione, ſed clamore furorem alicuius frangere, nicht durch ein Gemurmel, ſondern groſſes Geſchrey das Raſen hemmen. *Cic.* Ab *admurmuro.*

Admurmŭro, āvi, ātum, are, darzu murmelen, und damit ſeinen Gefallen, oder Misfallen zu verſtehen geben. Memoria tenetis, quam valde univerſi admurmurarint, ihr erinnert euch noch wohl, wie ſehr alle und jede darzu gemurmelt, ihren Gefallen darüber bezeuget. *Cic.* Ex *ad* & *murmuro.*

Admŭtilo, āvi, ātum, āre, zerſtümmeln. 2) -aliquem ad cutem uſque, einen bis aufs Blut ſcheeren, um alle das Seinige ſchneutzen, bringen. *Plaut.* Ex *ad* & *mutilo.*

Adnascor, natus ſum, naſci, woran wachſen. Viſcum in quercu adnaſcitur, der Miſtel wächſt an den Eichen. *Plin.* 2) Adnatæ ſunt proſpere apes, die Bienen haben viele Junge bekommen. *Varro.*

†Adnāta, æ, *f.* das Weiſſe im Auge, oder das erſte weiſſe Häutlein im Auge. *Medic.*

Adnātio, ōnis, *f.* der Anwachs. *Appul.*

Adnăto, āvi, ātum, āre, hinzuſchwimmen, anſchwimmen. -natanti, dem Schwimmenden zuſchwimmen. *Sec.* -littoribus ex æquore, aus der See an das Ufer ſchwimmen. *Sil.* Ex *ad* & *nato.*

Adnātus, a, um, angewachſen. -alicui rei, an ein Ding. *Plin.* Ab *adnaſcor.*

Adnāvĭgātio, ōnis, *f.* die Anländung, Landung. *Ulp.*

Adnāvĭgo, āvi, ātum, āre, hinzuſchiffen, anländen, anſchiffen, mit dem Schiffe anfahren. -Rhodum, an Rhodus, in Rhodus anländen, al. nach Rhodus ſchiffen. *Plin.*

Adnecto, ſ. *annecto.*

Adnexus, ſ. *annexus.*

Adnitor, ſamt deriv. adniſus, adnixus, ſ. *annitor.*

Adno, āvi, ātum, āre, hinzuſchwimmen. *Cæſ.*

Adnoto, ſamt deriv. ſ. *annoto.*

Adnotus, a, um, ſehr bekannt. *Suet.*

Adnovitius, a, um, ſehr neu. *Plaut.*

Adnubĭlo, āvi, ātum, āre, ſehr verdunkeln. *Stat.*

Adnumero, ſ. *annumero.*

Adnuncio, ſamt deriv. ſ. *annuncio.*

Adnuo, ſ. *annuo.*

†Adobo, āvi, ātum, āre, auszieren, ausputzen. *Freſn.* 2) ausrüſten, mit Waffen verſehen. *Id.* 3) zum Ritter ſchlagen. *Wachter.* Ex *at* & *dubba*, percutere. *Gloſſ. Germ.* p. 22.

Ădobruo, rui, rŭtum, ĕre, ganz zuſcharren, -ſemina ſarculis, den Samen mit Hacken mit Erde bedecken, -arbores, die Bäume (an den Wurzeln.) *Colum.*

Ădōlābĭlis, e, ohne Betrug. *Enn.* Ex *a* & *dolus.*

Ădŏleo, adŏlui, & adŏlēvi, adultum, ēre,

vermehren. 2) anzünden. Verbenas adole pingues, zünde fett Eisenkraut an. *Virg.* Hostiam totam adolevit, er hat das ganze Opfer verbrannt. *Enn.* 3) räuchern. - flammis penates, den Hausgöttern. *Virg.* 4) riechen, Geruch geben. Unde hic unguenta adolent, woher riechet es hier nach Balsam, Salbe? *Plaut.* Ex *ad* & *oleo.*

Ădŏlescens, tis, *c.* ein junger Mensch, von 14. bis 25. Jahren, junges Weibesvolk von 12. bis 21. Jahren, ein Jüngling, eine Jungfer. Puer, nisi forte adolescens factus est, ein Knabe, wo er nicht vielleicht ein Jüngling geworden ist. *Cic.* Optimæ adolescenti facere iniuriam, der ehrlichen Jungfer eine Schmach erweisen. *Ter.* 2) *adj.* wachsend, jung, neu, angehend. Adolescentior Academia, die jüngere Akademie. *Cic.* Adolescens ver, der angehende Frühling, erste Frühling. *Tac.* - æstas, der angehende Sommer. *Id.* - nox, die angehende Nacht. *Id.* - vitium, ein wachsendes, zunehmendes Laster. *Tac.* 3) anwachsend, zunehmend. Borysthenes multorum amnium concursu adolescens, der vom Zusammenlaufe vieler Flüsse anwachsende Dniester. *Ammian. observ.* Jul. Cæsar ward als Pontifex M. in seinem 36sten Jahr adolescens genennet, und Cicero nennet sich, da er Consul war, adolescentem. *Nieup.*

Ădŏlescentia, æ, *f.* die Jugend, das Alter bey Mannsvolke von 14. bis 25. Jahren, bey Weibsvolke von 12. bis 21. Jahren, oder doch so lange, als iedes noch zu wachsen pfleget. - petulanter acta, die locker zugebracht worden. *Tac.* Adolescentiæ ineunti inest maxima imbecillitas consilii, die angehende Jugend ist nicht fähig, einen tüchtigen Rath zu fassen. *Cic.* Iam a prima adolescentia Musæ me delectarunt, die freyen Künste haben mich von erster Jugend an vergnüget. *Cic.* 2) die Jugend, junge Leute, - sumtuosa, die gern viel aufgehen lassen. *Tac.* - læta voluptatibus, die sich gern lustig machen. *Cic.* Ab *adolesco.*

Ădŏlescentior, ātus sum, āri, thun, wie junge Leute thun, kälbern, schöckern, das Kalb auslassen. Tu quoque adhuc adolescentiaris, du kälberst auch noch eins mit. *Varr.* apud *Non.*

Ădŏlescentŭla, æ, *f.* ein junges Mägdgen, von 12. bis 16. Jahren. *Ter.*

Ădŏlescentŭlus, i, *m.* ein junger Pursch, ein Aufschießling, Jüngling, von 14. bis 18. Jahren. Imberbis adolescentulus, ein Pursch, der noch keinen Bart hat, ein Geelschnabel. *Cic.* Pro adolescentulo ac pæne puero, für den jungen Menschen, oder vielmehr den Knaben. *Cic.* Ab *adolescens.*

Ădolescentūrio, īvi, īre, ein Jüngling werden, in die Jünglingsjahre kommen. 2) kälbern, schöckern, schwärmen, wie junge Leute pflegen. *Laber.* apud *Non.*

Ădŏlesco, lēvi, ĕre, brennen. Adolescunt ignibus aræ, die Altäre brennen mit Opferfeuern. *Virg.* 2) wachsen, zunehmen, anwachsen, grösser werden. Cupiditas agendi aliquid adolescit una cum ætatibus, die Begierde was zu thun, wächst zugleich mit den Jahren. *Cic.* Adolevit in tantum numerum, es ist zu einer so grossen Zahl angewachsen. *Vell.* Infans adolevit, das Kind ist groß geworden, ist aufgewachsen. *Tac.* Opes adolescunt, der Reichthum wird gröſſer, nimmt zu. *Tac.*

Ădōnāi, *m.* vox hebr. *indecl.* Herr. *Chytr.*

Ădonēus, a, um, dem Adonis, gehörig, oder sonst denselben angehend. *Catull.* Ab *Adonis.*

Ădōnĭa, ōrum, *n.* des Adonidis Fest, woran die Weiber den Adonidem beweineten. *Ammian.* Gr. Ἀδώνια.

Ădōnĭcus, a, um, Adonisch. Versus Adonicus, ein Adonischer Vers, der nämlich aus einem Dactylo und Spondæo, oder Trochæo bestehet. *Gramm.*

Ădōnis, ĭdis, *m.* des Thoantis, oder nach andern des Cinyræ und dieses eigenen Tochter, der Myrrhæ, Sohn, dem als einem Amanten der Veneris und der Proserpinæ, nach der Zeit an verschiedenen Orten göttliche Ehre erwiesen ward. *Ovid.* 2) ein grosser Fisch. *Plin.* 3) Fluß in Phönicien. *Plin.* Gr. Ἄδωνις. *Suid.*

Ădōnium, i, *n.* Brunetröslein, Adonisröslein. *Plin.* Gr. Ἀδώνιον.

Ădōnius, a, um, Adonisch, den Adonim angehend. Carmen Adonium, ein Gedicht in Adonischen Versen. *Terent. Maur.* Adonia festa, des Adonis Fest. *Ammian.* Gr. Ἀδώνιος.

Ădŏpĕrio, ui, rtum, ire, bedecken, zudecken. - ova sale, die Eyer mit Salze. *Col.* Ex *ad* & *operio.*

Ădŏperte, *Adv.* verdeckt, ingeheim. *Mart. Cap.*

Ădŏpertus, a, um, bedecket, verhüllt. Hiems adoperta gelu, der Winter, so mit Schnee bedeckt. *Ovid.* Adoperto capite, mit verhülltem, mit bedecktem Haupte. *Liv.* 2) Adopertæ fores, verschlossene Thüre. *Suet.* Ab *adoperio.*

Ădŏpīnor, ātus sum, āri, vermeynen, denken, sich einbilden. Adopinari de signis maxima parvis, aus kleinen Zeichen die größten Dinge muthmassen. *Lucret.*

†Ădopro, āvi, ātum, āre, machen, wirken, verschaffen. *Fresn.* Ex *ad* & *operor.*

Ădoptārius, a, um, der von einem gezeuget ist, so an Kindes statt angenommen worden. *Isidor.*

Ădoptātio, ōnis, *f.* die Annehmung an Kindes statt. *Sec.* Ab *adopto.*

Ădoptātĭtius, a, um, der von einem andern an Kindes statt angenommen worden ist. *Plaut.* 2) der von einem gezouget worden, der an Kindes statt angenommen worden. *Fest.*

Ădoptātor, ōris, *m.* der einen an Kindes statt annimmt. *Gell.*

Ădoptio, ōnis, *f.* Annehmung an Kindes statt, da einer bey den Römern, der wenigstens 18. Jahr älter als der andere war, diesen von dem Vater gleichsam vermittelst einer Wage und drauf gelegten Geldes kaufte, hernach bey dem Prætore sagte; *Hunc hominem meum esse aio, isque mihi emtus est hoc ære;* und der Vater seine Einwilligung bezeuget, solchen also für seinen Sohn annahm, daß er dessen Vornamen, Namen und Zunamen annahm, seinen ehemaligen Zunamen aber etwas und zwar sonderlich auf die En-

Endung anus, z. E. *Octavianus*. *Aemilianus* für Octavius, Aemilius veränderte, und so denn für des annehmenden Sohn in der Erbschaft u. a. Rechten paßirete. -filiorum, der Söhne. *Cic.* Emancipare alicui filium in adoptionem, einen Sohn seiner väterlichen Gewalt erlassen und einem andern zur Annehmung an Kindes statt übergeben. *Cic.* 2) die Annehmung eines Pfropfreises von einem Baume. *Plin.* Ex *ad* & *optio* ab *opto* i. e. eligo.

Ădoptīvus, a, um, zur Aufnehmung an Kindes statt gehörig. *Cic.* 2) der an Kindes statt angenommen worden ist. *Gell.* 3) eingepfropft. *Martial.* Ab *adopto*.

Ădopto, āvi, ātum, āre, erwählen, erkiesen. -aliquem patronum, einen zu seinem Patron. *Cic.* -sibi aliquem defensorem sui iuris, einen zum Vertheidiger seines Rechts. *Cic.* Suis tutorem me adoptavit bonis, er hat mich zum Vertheidiger seiner Güter erwählet. *Plaut.* 2) an Kinds, Sohns oder Tochter statt annehmen, -aliquem. *Cic.* -aliquem filium. *Plaut.* -aliquem pro filio, einen an Sohns statt annehmen. *Plaut.* -aliquem ab aliquo, einen von einem, eines Sohn zu seinem Sohne annehmen. *Cic.* 3) -aliquem in maximas divitias, einen zum Erben seines grossen Reichthums annehmen. *Plaut.* 4) -sibi nomen, einen Namen annehmen. *Martial.* 5) -se alicui ordini, sich in einen Stand begeben. *Plin.* 6) -herbam, einem Kraute von sich den Namen geben. *Plin.* 7) Adoptat ramus ramum, ein Ast nimmt den andern an, läßt ihn auf oder in sich pfropfen, und wächst also mit ihm zusammen. *Ovid.* 8) † -in baptismum, zur Taufe bringen und Pathe seyn. *Fresn.* -in maritum, zum Manne nehmen. *Fresn.* -in militem, zum Vasall annehmen. *Fresn.* Ex *ad* & *opto*, id est, *eligo*, qs. *in filium eligo*. Martin.

Ădor, ōris, *m.* & ŏris, *n.* Korn, Rocken. 2) das reinste Mehl von Rocken. 3) Brod von dergleichen gutem Mehle. Esse ador, dergleichen Brod essen. *Hor.*

Ădōrābĭlis, e, anbetenswürdig, anbetenswerth. *Appul.* Ab *adoro*.

Ădōrātio, ōnis, *f.* die Anbetung, Anrufung. *Plin.* Ab *adoro*.

Ădōrātor, ōris, *m.* ein Anbeter. *Tertull.* Ab *adoro*.

Ădōrātus, us, *m.* das Anbeten. *Mantuan.* Ab *adoro*.

Ădōrdĭno, āvi, ātum, āre, zubereiten, stellen, anstellen. *Apic.* Ex *ad* & *ordino*.

Ădordior, orsus sum, īri, anfangen, anheben. -bellum, den Krieg. *Ambros.* Ex *ad* & *ordior*.

Ădōrea, æ, *f.* der Jahrwachs, sonderlich an Rocken, was man jährlich an Rocken einerndtet. *Plaut.* 2) der Lohn oder Verehrung, so den Soldaten nach erhaltenem Siege gegeben wurde, so anfangs im Getraide bestand. *Plin.* 3) Lob und Preis, Ehre und Ruhm, weil besagte Verehrung den Soldaten für dergleichen ausgedeutet wurde. *Plin.* Præda atque agro adoreaque adfecit populares suos, er hat seine Landsleute mit Beute und Feldern, samt Ruhm und Preis beglückseliget. *Plaut.* 4) der Sieg. Dies qui primus alma risit adorea, der Tag, an dem der erste Sieg erhalten worden. *Horat.*

Ădōreum, i, *n.* sc. *far*. Dinkel, Dinkelkorn, eine Art Getraides. *Cato.* Ab *ador*.

Ădōreus, a, um, von Korn oder Rocken. Adorea liba, Rockenkuchen. *Virg.* 2) zum Rocken oder Korn gehörig. Adorea falx, eine Kornsichel. *Varr.* 3) was von Getraide so fern zum Opfern mitgenommen wurde, als man die Molam salsam von dessen Mehle mit verfertigte. Adoreum far, dergleichen Rocken. *Varr.* Adoreum triticum, solcher Weitze. *Colum.* Ab *ador*.

Ădŏrior, ortus sum, īri, anfallen, angreiffen. -navem, ein Schiff. *Cic.* -aliquem a tergo, einen von hinten zu. *Cic.* Adoritur canis advenientem, der Hund fiel ihn an, da er kam. *Colum.* Adortus est fratrem iurgio, er hat den Bruder mit Scheltworten angegriffen, angepackt. *Ter.* 2) anfangen, anheben, -aliquid facere, etwas anfangen zu thun. *Cic.* -aliquid convellere, anfangen etwas umzuwerfen. *Cic.* Ex *ad* & *orior*.

†Ădōrĭōsus, a, um, vornehm, preislich. *Gloss.*

Ădorno, āvi, ātum, āre, zieren, auszieren, ausstaffiren, anputzen, -aliquid magnifico adparatu, etwas sehr herrlich und prächtig. *Cic.* -aliquem insigni veste, einen mit einem schönen Kleide. *Liv.* 2) bereiten, zubereiten, zu rechte machen, zurüsten, veranstalten, ausrüsten, -bellum, den Krieg veranstalten. *Liv.* -naves, die Schiffe ausrüsten, equippiren. *Cæs.* -nuptias, Anstalt zur Hochzeit. *Ter.* -equos venatui, die Pferde zur Jagd zu rechte machen. *Tac.* 3) -testes, falsche Zeugen aufstellen. *Cic.* 4) -in aliquem crimen, einem was aufzubürden suchen. *Cic.* 5) -benefacta verbis, seine Wohlthaten herausstreichen. *Sec.* 6) -aliquem, einen zu Ehren befördern. *Cic.* 7) Tragulam in te inicere adornat, er sucht dir eins anzuhängen, dich über den Stock zu stossen. *Plaut.*

Ădōro, āvi, ātum, āre, anbeten, -numen, Gott. *Virg.* -aliquem ut Deum, einen als einen Gott. *Suet.* verehren, veneriren, in Ehren halten, hochhalten, -curam priscorum in inveniendo, die Sorgfalt der Alten in Erfindung der Dinge. *Plin.* 3) bitten, pacem Deorum, die Götter um den Frieden. *Liv.* 4) mit allen Respect anreden, -populum, das Volk. *Appul.* 5) einen Reverenz vor oder gegen einen machen, sich vor einem beugen, demüthigen. Elephanti regem adorant, die Elephanten beugen sich vor dem Könige. *Plin.* 6) bitten, wünschen. Maneat sic semper, adoro, ich wünsche, daß es stets also verbleibe. *Propert.*

Ādorsi, ōrum, *m.* ehemaliges Scythisches Volk, so aber Strabo, Plinius u. a. Aorsos nennen. *Tac.*

*Ădoxus, a, um, verachtet, unrühmlich, niederträchtig. *Quinct.* Gr. ἄδοξος.

Adparate, siehe *apparate*.
Adparatio, siehe *apparatio*.
Adparator, siehe *apparator*.
Adparatorium, siehe *apparatorium*.
Adparatus, siehe *apparatus*.
Adparens, siehe *apparens*.
Adparentia, siehe *apparentia*.

Adpareo, ſiehe *appareo.*
Adpario, ĕre, erlangen. *Lucret.*
Adparo, ſiehe *apparo.*
Adpellitum, ſiehe *appellitum.*
Adpendeo, ſiehe *appendeo.*
Adpendicia, ſiehe *appendicia.*
Adpendix, ſiehe *appendix.*
Adpendo, ſiehe *Appendo.*
Adpertinentia, ſiehe *appertinentia.*
Adpetitus, ſiehe *appetitus.*
Adpeto, ſiehe *appeto.*
Adpingo, ſiehe *appingo.*
Adpiſcor, ſiehe *appiſcor.*
Adplaudo, ſiehe *applaudo.*
†Adplene, vollkommen. *Gregor. Tur.*
†Adplicium, ii, *n.* Wirthshaus. *Freſn.*
Adplico, ſiehe ſamt deriv. *applico.*
Adplodo, ſiehe *applodo.*
Adploro, ſiehe *apploro.*
Adplumbatūra, æ, *f.* die Anlöthung. *Pand.*
Adplumbarius, ii, *m.* der die Siegel an die Päbſtlichen Bullen hängt. *Gloſſ.*
Adplumbo, ſiehe *applumbo.*
Adpluo, ſiehe *appluo.*
Adpodiamentum, ſiehe *appodiamentum.*
Adpono, ſiehe *appono.*
Adporrĭgo, exi, ectum, ĕre. ausſtrecken. *Ovid.*
Adporto, ſiehe *apporto* ſamt den derivatis.
†Adportum, i, *n.* Zinß, Steuer. *Freſn.*
Adpoſco, ſiehe *appoſco.*
Adpoſitus, ſiehe *appoſitus.*
Adpotio, ſiehe *appotio.*
Adpōtus, a, um, wohl bezecht. *Plaut.*
Adprecor, mit deriv. ſ. *apprecor.*
Adprecio, ſiehe *apprecio.*
Adprehendo, ſamt deriv. ſ. *apprehendo.*
Adpreſſus, a, um, hineingedrückt. *Tacit.*
Adprīme, adv. ſehr, beſonder. *Cic.*
†Adprimĭtus, zuerſt. *Freſne.*
Adprimo, ſiehe *apprimo.*
Adprīmus, a, um, vornehm, vorderſt. *Liv. Andron.*
Adpröbe, *Adv.* ſehr gut. *Plaut.*
Adprobo, ſiehe ſamt deriv. *approbo.*
Adprobramentum, i, *n.* Vorwurf. *Plaut.*
Adprobro, āvi, ātum, āre, vorwerfen, verweiſen. *Plaut.*
Adpröbus, a, um, ſehr gut. *Cæcil.* apud *Gell.*
Adpromiſſor, oris, *m.* ein Bürge. *Feſt.*
Adpromitto, īſi, iſſum, ĕre, Bürge werden. *Cic.*
Adprōno, āvi, ātum, āre, niederbiegen. *Appul.*
Adpropero, ſiehe *appropero.*
Adpropinquo, ſiehe *appropinquo.*
Adpropio, ſiehe *appropio.*
Adproprio, ſamt deriv. ſ. *approprio.*
Adpulſus, ſiehe *appulſus.*
†Adpunctamentum, i, *n.* Vergleich.
Adquieſco, ſamt deriv. ſiehe *acquieſco.*
Adquiro, ſamt deriv. ſ. *acquiro.*
Adrāchne, es, *f.* ein Baum. *Plin.*
Adrado, ſiehe *arrado.*
†Adramio, ſiehe *adrhamio. Freſn.*
Adrāna, æ, *m.* die Eder, Fluß in Heſſen. *Tac.*

Adrapĭdus, a, um, ſehr heftig. *Gell.*
*Adrarhīza, æ, *f.* Oſterlucei, runde Holwurz, ein Kraut. *Appul.*
Adraſtēa, æ, *f.* Stadt und Land in Troas. *Strabo.* 2) ein Brunn in Sicyon. *Pauſ.* 3) ein Beyname der Nemeſis. *Ammian. Marc.* Gr. Ἀδρασεια.
Adraſtēus, a, um, von der Adraſtea herrührend. Adraſtēus pavor Gewiſſensangſt. *Ammian. Marc.*
Adraſtus, i, *m.* Name unterſchiedlicher Perſonen.
†Adregiro, āvi, ātum, āre, bey dem Zügel leiten. *Freſn.*
Adremĭgo, āre, hinzufahren. *Flor.*
Adrepo, ſ. *arrepo.*
†Adrhamio, ire, citiren, den Vorſtand anzeigen. *Freſne.*
Adria, auch Atria, ſ. *Hadria.*
Adrianopolis, ſ. *Hadrianopolis.*
Adrideo, ſ. *arrideo* ſamt deriv.
Adrigo, ſ. *arrigo.*
Adripio, ſ. *arripio.*
†Adripagium, ii, *n.* Ufer oder Anfahrtzoll. *Freſne.*
†Adrīpo, āre, anländen. *Freſn.*
Adrobŏlum, i, *n.* eine Art Gummi. *Dioſ.*
Adrodo, ſ. *arrodo* ſamt deriv.
Adrogo, ſ. *arrogo* ſamt deriv.
Adrōro, āvi, ātum, āre, beſprengen. *Marc. Emp.*
Adroſpăthum, i, *n.* Art Baldrian. *Plin.*
Adrumetānus, a, um, von der Stadt Adrumetum. *Liv.*
Adrumetum, i, *n.* Stadt in Afrika, jetzo Mahumeda. *Hirt.*
Adrūmo, āre, ein Geſchrey und Gerücht machen. *Feſt.*
Adruo, ui, ūtum, ĕre, aufſchütten, beſchütten. *Colum.*
†Adſalio, ire, hinzuſpringen, anfallen. *Freſn.*
†Adſaltus, aſſaltus, us, *m.* der Anfall. *Freſn.*
Adſcalpo, ĕre, bekratzen. *Appul.*
Adſcendo ſ. *aſcendo* ſamt deriv.
Adſcio, ivi, ītum, ire, dazu nehmen. *Colum.* 2) ſich angewöhnen. *Cic.* 3) billigen. *Cic.*
Adſciſco, ivi, itum, ĕre, an ſich nehmen, ſich anmaſſen. Natura adſciſcit, die Natur nimmt an. *Cic.* -ſapientiam, ſich Weisheit anmaſſen. *Cic.* 2) dazu nehmen, annehmen, adſciſcere quem in fœdus, einen in den Bund aufnehmen. *Cic.*
Adſcītus, a, um, angenommen. *Liv.* 2) angewohnt. *Nep.*
Adſcribo, pſi, ptum, ĕre, anſchreiben, dazuſchreiben. -nomen, den Namen dazu ſetzen. *Cic.* 2) zueignen. adſcribere diis, den Göttern zueignen. *Cic.* 3) einſchreiben. -albo, in die Matrikel ſetzen, -civitati, unter die Bürger aufnehmen. *Cic.*
Adſcriptio, ōnis, *f.* das Dazuſetzen. *Cic.*
Adſcriptitius, a, um, dazu geſetzet, einverleibet. 2) ſubſtantive, ein Acceßiſt, der die Anwartſchaft auf etwas hat. adſcriptitii milites, Soldaten die der abgehenden Platz zu beſetzen, einge-

eingeschrieben sind. 3) supernumerarii, welche Pension ziehen. *Lamprid.* 4) Leibeigene. *Ict.*

Adscriptivus, a, um, hat die zwo ersten Bedeutungen des vorigen. *Varro.*

Adscriptor, ōris, *m.* der unterschreibet, der zu etwas Beyfall gibt. *Cic.*

Adscriptus, a, um, beygesetzt. *Cic.* 2) einverleibt, eingeschrieben. *Cic.* 3) der die Anwartschaft auf die Succession hat. *Fest.*

Adsector, samt deriv. s. *assector.*

†Adseculo, āre, begleiten. *Fresn.*

†Adsello, āvi, ātum, āre, zu Stuhl gehen. *Veget.*

†Adsemel, auf einmal. *Gregor. Tur.*

Adsentio, samt deriv. s. *assentio.*

Adsensus. *ibid.*

Adsero, samt deriv. s. *assero.*

Adservio, adservo, s. *asservio, asservo.*

Adsessio, samt cognatis, s. *assessio.*

Adsevero, samt deriv. s. *assevero.*

Adsibilatio, ōnis, *f.* das Sausen, Anzischen.

Adsibilo, āvi, ātum, āre, dazu sausen. *Claud.*

Adsicceſco, ĕre, trocken werden. *Colum.*

Adsicco, āvi, ātum, āre, trocknen. *Colum.*

Adsideo, samt deriv. s. *assideo.*

Adsiduus, s. *assiduus.*

Adsigno, samt deriv. s. *assigno.*

Adsilio, s. *assilio.*

Adsimilis, samt deriv. s. *assimilis.*

Adsimulo, samt deriv. s. *assimulo.*

Adsisto, samt deriv. s. *assisto.*

Adsitus, a, um, daran, dabey gepflanzet. *Varro.* 2) anliegend. *Appul.*

Adsocio, āvi, ātum, āre, zugesellen. *Claud.* 2) vereinigen. *Stat.*

Adsocius, a, um, gesellig. *Cassiod.*

Adsolet, s. *assolet.*

Adsōlo, āvi, ātum, āre, der Erde gleich machen, niederreissen, *Tertull.*

Adsono, ui, itum, āre, dazu stimmen. *Ovid.*

Adspargo, ĭnis, *f.* Schade, so vom Bespritzen geschicht. *Ict.*

Adspecto, samt deriv. s. *aspecto.*

Adspergillum, s. *aspergillum.*

Adspergo, s. *aspergo.*

Adspernor, samt deriv. s. *aspernor.*

Adspersus cum cognatis, s. *aspersus.*

Adspicio, samt deriv. s. *aspicio.*

Adspiro, samt deriv. s. *aspiro.*

Adspuo, ui, ūtum, ĕre, anspeyen. *Plin.*

†Adstātim, *Adv.* alsbald. *Fresn.*

Adstipulatio, ōnis, *f.* Beyfall. *Plin.*

Adstipulator, ōris, *m.* der Beyfall gibt. *Cic.*

Adstipulātus, us, *m.* der Beyfall. *Plin.*

Adstipŭlor, ātus sum, āri, Beyfall geben. *Cic.*

Adstituo, s. *astituo.*

Adsto, s. *asto.*

Adstrangulo, āvi, ātum, āre, erwürgen. *Min. Fel.*

Adstrĕpo, ŭi, ĭtum, ĕre, ein Geräusch dazu machen, vormachen. *Tac.*

Adstrictus, a, um, samt cognatis, s. *astrictus.*

Adstrīdo, ĭdi, ĕre, anzischen. *Stat.*

Adstringo, s. *astringo.*

Adstruo, samt deriv. s. *astruo.*

Adstupeo, ui, ēre, sich über etwas entsetzen, verwundern. *Senec.*

Adsudesco, ĕre, schwitzen. *Varro.*

Adsūdo, āvi, ātum, āre, schwitzen. *Plaut.*

Adsuefacio, samt deriv. s. *assuefacio.*

Adsūgo, uxi, uctum, ĕre, saugen. *Lucret.*

Adsulto, samt deriv. s. *assulto.*

Adsum, adfui, esse, da seyn, vorhanden seyn, gegenwärtig seyn. *Cic.* - scribendo, bey der Signirung oder Unterschreibung seyn. 2) beystehen, Anwald oder Advocat seyn. *Plin.* adesse contra quem, wider einen als Anwald dienen. *Cic.* 3) adesse animo, aufmerken. *Cic.* 4) helfen, vertreten. *Cic.* 5) adesse iudici, Beysitzer seyn. *Cic.*

†Adsumentum, ein Lappe, Flickfleck. *Bibl.*

†Adsummo, āvi, ātum, āre, summiren. *Matth. Paris.*

Adsumo, samt deriv. s. *assumo.*

Adsuo, ui, utum, ĕre, daran machen. *Hor.*

Adsurgo, s. *assurgo.*

Adsuspiro, āvi, ātum, āre, darzu seufzen. *Appul.*

Adtaceo, s. *attaceo. obs.* alle dergleichen composita mit ad suche daselbst nach attaceo, z. E. adtempero, attempero, adtendo, attendo, adtineo, attineo, adtraho, attraho.

Adua, æ, *m.* Fluß, der aus den Alpen in den Po fließt. *Strabo.* s. *Addua.*

Ăduātĭca, s. Atuacuta, æ, *f.* Tongern, Stadt im Lüttichischen. *Cæs.*

Ăduātĭci, s. Atuatici, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in dem itzigen Flandern und Brabant. *Cæs.* Gr. Ἀτουατικοί. *Dio. Cass.*

†Ădūber, eris, o. reichlich, überflüßig. *M. Paris.*

Advectio, ōnis, *f.* die Zuführung. *Plin.*

Advectĭtius, a, um, zugeführt, sonderlich aus der Fremde. Vinum advectitium, fremder Wein. *Sallust.* Ab *adveho.*

Advecto, āvi, ātum, āre, zuführen. Rei frumentariæ copiam advectare, einen grossen Vorrath an Getraide zuführen. *Tac.* Ab *adveho.*

Advector, ōris, *m.* ein Zuführer. - alicuius rei, eines Dinges. *Plaut.* 2) Advector equus, ein Pferd, worauf man wohin reitet. *Appul.* Ab *adveho.*

Advectus, a, um, herzu, herbey geführt. - Syracusis, von Syrakus. *Suet.* - ex Aegypto, aus Egypten. *Suet.* - Romam, nach Rom. *Suet.*

Advectus, us, *m.* die Zuführung. *Tac.*

Advĕho, vexi, vectum, ĕre, zuführen. Frumentum curru Romam advehit, er führet Getraide auf Wägen nach Rom. *Cic.* Legiones classe advehere, die Legionen zu Schiffe herbey führen. *Tac.* Advehit navis pulverem, das Schiff führet Staub zu *Suet.* Advehor, (*Pass.*) ich fahre, ich werde geführet. Quum ab Epidauro Piræeum navi advectus essem, da ich von Epidauro zu Schiffe nach Piræeum gefahren war. *Cic.* Cui tota cognatio in sarraco advehitur, dem seine ganze Freundschaft auf einem Lastwagen zugeführet wird. *Cic.* 2) Equo advehi, herbey reiten. *Cic.* 3) Advehi navi, herbey schiffen. *Cic.* 4) Advehit imbres auster, der Südwind bringet Regen. *Senec.* 5) Pavor retro advehit

vehit (*rectius* avehit *Facciol.*) hostes, die Furcht machte, daß die Feinde die Flucht ergriffen. *Sil. Ital.* Ex *ad* & *veho.*

Advĕlĭtātio, ōnis, *f.* Vorscharmützirung, ehe es zur rechten Schlacht kömmt. *Fest.* 2) ein Wortwechsel, ehe es zu Schlägen kommt. *Plaut.* Ex *ad* & *velitatio.*

Advĕlo, āvi, ātum, āre, verdecken, zudecken. -panno purpureo humeros, die Schultern mit einem Purpurtuche bedecken. *Lamprid.* 2) -tempora lauro, einen Lorberkranz aufsetzen. *Virg.* Ex *ad* & *velo.*

Advĕna, æ, *c.* ein Ankömmling, der von einem fremden Orte wohin kommt, ein Fremder oder eine Fremde. Advenæ Dii, fremde Götter. *Cic.* In patria peregrinos atque advenas esse, in seinem Vaterlande Fremde und Ankömmlinge seyn. *Cic.* Advenæ volucres, fremde Vögel. *Varr.* Advena mancipium, ein fremder Sclave. *Priscian.* † 2) der von einem Orte weg und an einen andern hinziehet. *Fresn.* Ab *advenio.*

Advĕnĕror, ātus sum, āri, verehren, anbeten. -Minervam, die Minervam. *Varr.* Ex *ad* & *veneror.*

Advĕnio, vēni, ventum, īre, ankommen, kommen. -Athenas, nach Athen. *Plaut.* Athenis Megaram vesperi adveni, ich bin von Athen des Abends zu Megara angekommen. *Cic.* -urbem, in der Stadt anlangen. *Virg.* Advenerunt litteræ, die Briefe sind angekommen, eingelaufen. *Suet.* Advenit interea dies, unterdessen rückt der Tag heran. *Cic.* Advenit morbus, die Krankheit findet sich ein. *Cic.* Ex *ad* & *venio.*

†Adventio, ōnis, *f.* die Herbeykunft. 2) die Versetzung der heiligen Reliquien. *Fresn.*

Adventĭtius, a, um, fremd ankommend. Magnis adventitiis multarum nationum copiis adiuvari, durch die fremden Trouppen vieler Nationen sehr verstärkt werden. *Cic.* 2) zufällig, ungefähr aufstossend. Adventitia pecunia, Geld, so einem ungefähr kömmt, auf das man sich eben keine Rechnung gemacht hat. *Cic.* 3) Adventitia cœna, ein Accessschmauß. *Suet.* 4) Adventitia bona, so nicht von den Aeltern, sondern von Fremden herkommen.

Advento, āvi, ātum, āre, herbeykommen, heranrücken, herannahen. Tempus adventat, die Zeit rückt heran. *Cic.* Nondum erat auditum, te ad Italiam adventare, man hatte noch nicht gehöret, daß du Italien nahetest. *Cic.* Adventare portis, den Thoren nahen. *Stat.*

Adventor, ōris, *m.* ein Gast, der unversehens kommt. *Plaut.* † 2) ein Fremder, Ankömmling. *Fresn.*

Adventōrius, a, um, so ungefähr kommt. Epistola adventoria, ein Brief, den einer mitbringet, der eben nicht ordentlich ankommt. *al.* der eines Ankunft vermeldet. *al.* womit man einem zu dessen Ankunft gratuliret. *Martial.*

Adventus, us, *m.* die Ankunft. -in urbes sociorum, in die Städte der Alliirten. *Cic.* -nocturnus ad urbem, bey Nacht in die Stadt. *Cic.* † 2) die Adventszeit, da 4. Wochen vor Weihnachten, das Gedächtniß der Zukunft Christi ins Fleisch begangen wird. *Fresn.* 3) eine Abgabe welche einem regierenden Herrn bey seiner Ankunft in eine Stadt gegeben wird. *id.*

Adverbero, āvi, ātum, āre, zuschlagen. *Stat.*

Adverbiāliter, *Adv.* an statt oder, wie ein Adverbium. *Diomed.*

Adverbium, i, *n.* ein Beywort, Wörter, die zu den Verbis gesetzet werden, um einen gewissen Umstand anzuzeigen. *Priscian.*

†Advĕro, āvi, ātum, āre, als wahr beweisen. *Fresn.* Ex *ad* & *verus.*

Adversāria, æ, *f.* eine Widersacherin, Widerpart. *Cic.* Ab *adversor.*

Adversāria, ōrum, *n.* Anmerkungen, ein Handbuch, Manual, Protocoll, Journal, worein man schreibet, was einem ungefähr vorkömmt und man nicht gern vergessen will. *Cic.*

Adversārius, a, um, das entgegen, oder zuwider ist. Opinio alicui adversaria, eine Meinung, so einem entgegen ist. *Cic.* Ab *adversor.*

Adversārius, i, *m.* ein Gegner, ein Widersacher, Widerpart, ein Feind. -alicuius acerrimus, ein sehr heftiger, strenger. *Cic.*

Adversātio, ōnis, *f.* die Widerstehung, Widersetzung. *Tertull.* † 2) Art eines unrechtmäßigen Tributs. *Fresn.*

Adversātor, ōris, *m.* ein Widersacher, ein Feind. *Appul.*

Adversātrix, īcis, *f.* eine Widersacherin. *Ter.*

Adverse, *Adv.* zuwider, entgegen. *Gell.*

Adversio, ōnis, *f.* die Entgegenstehung, die Widerstehung. *Tertull.* Ab *adverto.*

Adversĭtas, ātis, *f.* die Widerwärtigkeit. *Plin.*

Adversĭtor, ōris, *m.* ein Bedienter, so seinem Herrn entgegen gehet und ihn heim begleitet, wenn er aussen gewesen. *Plaut.*

Adverso, āvi, ātum, āre, Achtung geben. Sedulo adversare animo, fleißig Achtung geben. *Plaut.*

Adversor, ātus sum, āri, sich widersetzen, zuwiderseyn, widerstreben, Widerpart halten. -libidini alicuius, eines Begierde. *Cic.* -omnibus in disputando, allen im Disputiren. *Cic.* -adoptionem, sich der Annehmung an Kindes statt widersetzen. *Tac.* Adversari contra. *Plaut.* -adversus aliquid, einer Sache zuwider seyn. *Plaut.* 2) verabscheuen, meiden. *Boeth.* Ex *ad* & *versor.*

Adversum, i, *n.* das Unglück, Widerwärtigkeit, Unfall. Si quid adversi evenerit, wenn sich ein Unfall begeben solte. *Ter.* Indolere adversis alicuius, mit eines Unglück sein Mitleiden haben. *Ovid.*

Adversum, *vel* Adversus, *I. Præpos.* cum *Acc.* gegen, gegen über. Adversum eum locum ara consecrata est, solchem Orte gegen über ist ein Altar geweihet worden. *Cic.* Aenia adversus Pydnam posita urbs, Aenia eine gegen Pydna gelegene Stadt. *Liv.* 2) gegen. Pietas est iustitia adversus Deos, die Gottesfurcht ist eine Gerechtigkeit gegen die Götter. *Cic.* 3) wider. Non contendam ego adversus te, ich will wider dich nicht fechten. *Ter.* Adversus quem aciem struis? wider wen stellest du dich in Schlachtordnung? *Cic.* 4) auf. Adversus ea consul respon-

reſpondit, auf ſolches hat der Bürgermeiſter geantwortet. *Liv.* 5) vor, wider. Sunt quædam remedia adverſus quædam venena, vor oder wider einigen Gift giebt es auch beſondere Mittel. *Celſ.* Hæc adverſus ictus communia ſunt, dieſe Dinge ſind vor oder wider alle Stiche gut. *Celſ.* II) *Adv.* entgegen. Adverſus ire, entgegen gehen. *Ter.* Adverſus venit hero meo, er kommt meinem Herrn entgegen. *Plaut.*

Adverſus, a, um, was gegen etwas iſt, gegen über ſtehet. Sol adverſus, die Sonne, ſo entgegen ſtehet. *Sil.* Flumen adverſum, ein Fluß, ſo einem entgegen läuft. *Plaut.* Adverſa inter ſe folia, Blätter, die einander entgegen gekehret ſind. *Plin.* 2) widrig, als Feind u. d. g. Deos adverſos habere, die Götter zuwider haben. *Propert.* Unum genus eſt adverſum infenſumque nobis, eine Art iſt uns zuwider und feind. *Cic.* Tempeſtate adverſa uti, widriges Wetter haben. *Ter.* Venti adverſiſſimi, ſehr widrige Winde. *Cæſ.* 3) was von vorn iſt. Judicibus cicatrices adverſas oſtendere, den Richtern die Narben von vorn, die man vorn hat, zeigen. *Cic.* Dentes adverſi, die Vorderzähne. *Cic.* 4) Rumore adverſo eſſe, in böſen Ruf ſeyn. *Liv.* 5) Adverſus gratiæ judex, ein Richter, ſo der Gunſt ganz zuwider iſt, nichts aus Gunſt und Gewogenheit thut. *Quinct.* 6) Animo adverſo auſcultare aliquem, einen mit Widerwillen anhören. *Plaut.* 7) Adverſa avi, mit unglücklicher Vorbedeutung. *Liv.* 8) Muſis adverſis tangere Carmina, Verſe wollen machen, da man kein Geſchick darzu hat. *Ovid.* 9) Pars adverſa, der Gegentheil, die Widerpart. *Quinct.* 10) Res adverſa, Unglück. *Cic.* 11) Valetudo adverſa, Krankheit. *Liv.* 12) Adverſa illuſtrium domuum, eine Feindin vornehmer Häuſer. *Tac.* 13) nach. *Lex. jur.*

Adverto, ti, ſum, ĕre, zuwenden, zukehren, zulenken, hinlenken, herlenken. Navem advertimus Brundiſium, wir lenkten das Schiff nach Brindiſi zu. *Gell.* Huc advertit, ſie wendete ſich hieher. *Ter.* Huc advertite mentem, wendet, richtet euer Gemüth hieher. *Virg.* 2) reitzen, an ſich ziehen. - animum alicujus ad ſe, eines Gemüth. *Tac.* 3) Achtung geben, Acht haben. Diligenter adverte, gieb fleißig acht. *Plaut.* Advertendum eſt, ſi, man muß Achtung geben, ob. *Varr.* Animos advertere, ne quid tumultus fiat, Achtung geben, damit kein Tumult entſtehe. *Liv.* 4) Aures advertere fabulis, auf Mährgen hören. *Martial.* 5) ſtrafen. - in liberos alicujus, eines Kinder. *Tac.* 6) warnen. - imperatorem, den Feldherrn. *Tac.* Ex *ad* & *verto.*

Adveſpĕrascit, rāvit, raſcĕre, Abend werden. De foro diſceſſimus, quum jam adveſperaſceret, wir ſind von dem Markte (vom Gerichte) weggegangen, da es bereits anfing Abend zu werden. *Cic.* Deinde quum adveſperaviſſet, hernach, als es war Abend geworden. *Plin.*

Advigilo, āvi, ātum, āre, auf, bey oder zu etwas wachſam ſeyn. - pro rei dignitate, nach der Sache Wichtigkeit. *Cic.* Ut advigiletur ad cuſtodiam ignis, daß man zur Hut des Feuers wachſam ſey. *Cic.* 2) - ſomno regis, bey dem Könige wachen, indem er ſchläft. *Stat.* Ex *ad* & *vigilo.*

†Advīneo, āvi, ātum, āre, mit Weinſtöcken bepflanzen. *Freſn.* Ex *ad* & *vinea.*

†Advīsāmentum, i, *n.* Gutachten, Rath, Meynung, Avis. *Freſn.*

†Advīsātor, ōris, *m.* der ſeine Meynung ſagt. *Voſſ.*

†Advīſo, āvi, ātum, āre, benachrichtigen, aviſiren. *Freſn.*

†Advīſor, ōris, *m.* der einem Nachricht von was giebt. 2) ein Rathgeber, der einem ſaget, was ihm deuchte. *Freſn.*

Advīvo, vixi, victum, ĕre, bey einem leben. - cum conjuge ſine querela, mit ſeinem Ehegatten ohne Klage leben. *Inſcript. vet.* 2) annoch leben. Dum adviverent, ſo lange ſie lebeten. *Tertull.* †3) überleben. *Freſn.*

Adula, æ, *f.* eine Knote, Knotte, Behältniß des Leinſaamens auf dem Flachſe. *Breviloq.*

Adūlābilis, e, der ſich mit Schmeicheln einnehmen läßt. *Enn.* Ab *adulor.*

Adūlanter, *Adv.* ſchmeichleriſch. *Fulg.*

Adulātio, ōnis, *f.* die Schmeicheley, Fuchsſchwänzung, Flatterie. Nulla in amicitiis peſtis major, quam adulatio, es iſt keine gröſſere Peſt der Freundſchaft, als die Schmeicheley. *Cic.* Mens cæca & corrupta erat aſſiduis adulationibus, das Gemüth war durch ſtete Schmeicheleyen blind und verderbt. *Tac.* Canum dominorum adulatio eſt, die Hunde ſchmeicheln ihren Herren. *Cic.*

Adūlātor, ōris, *m.* ein Schmeichler, Fuchsſchwänzer, Flatteur. Nolo eſſe laudator, ne videar adulator, ich mag es nicht loben, damit ich für keinen Schmeichler angeſehen werde. *Cic.*

Adūlātōrie, *Adv.* ſchmeichleriſcher Weiſe. *Auguſtin.*

Adūlātōrius, a, um, ſchmeichleriſch. Adulatorium dedecus, ſchändliche Schmeicheley, Unanſtändigkeit der Schmeicheley. *Tac.*

Adūlātrix, īcis, *f.* eine Schmeichlerin, Fuchsſchwänzerin. *Tertull.* Ab *adulator.*

Adūle, es, ſ. Adulis, is, *f.* Stadt in Troglodytica am rothen Meere. *Ptol.*

Aduleſcens, ſ. *Adoleſcens.*

Adulĭcus, a, um, von oder zu der Stadt Adule gehörig. Sinus Adulicus, der Aduliſche Meerbuſen, ein Stück des rothen Meers.

Ădūlīta, æ, *m.* ein Einwohner der Stadt Adule. *Plin.* Ab *Adule.*

Adūlo, āvi, ātum, āre, *Cic.* ex vet. Poeta, & Adūlor, ātus ſum, āri, ſchmeicheln, liebkoſen, fuchsſchwänzen, flattiren. - aliquem. *Cic. Liv. Tac.* alicui, einem. *Quinct.* Cavendum eſt, ne nos adulari (*paſſive*) ſinamus, man muß ſich hüten, daß man ſich nicht ſchmeicheln laſſe. *Cic.* Centurias non adulavi, ich habe den Centurien nicht flattiret. *Auſon.*

Adulter, ĕri, *m.* ein Ehebrecher. - ſororis, der mit ſeiner Schweſter Ehebruch getrieben. *Cic.* - in aliqua, der mit einer ehebricht. *Tacit.* - omnium cubiculorum, der Ehebruch treibt, wo er hinkömmt. *Cic.* 2) ein Thier, ſo mit einem andern, das ſeines Geſchlechts nicht iſt, ſich vermiſcht.

mischt. *Claudian.* † 3) ein Verfälscher. - monetæ, der Münze. *Fresn.*

Adulter, tĕra, tĕrum, falsch, unächt, verfälscht. Adulter nummus, falsch Geld. *Tertull.* Adulteri crines, falsch Haar. *Horat.* Adultera clavis, ein Nachschlüssel, Dieterich. *Ovid.*

Adultera, æ, *f.* eine Ehebrecherin. *Horat.* Ab *adulter.*

Adūltĕrātio, ōnis, *f.* die Verfälschung. - odorum, des Rauchwerks. *Plin.* 2) Bey- oder Nebenschlag falscher Münze. *Gloss.*

Adultĕrātor, ōris, *m.* ein Verfälscher. - monetæ, ein falscher Münzer. *Digest.*

Adultĕrātus, a, um, durch Ehebruch befleckt. Adulterata uxor, Frau, mit der einer Ehebruch getrieben. *Suet.* Ab *adulter.*

Adultĕrīnus, a, um, falsch, verfälscht. Signis adulterinis obsignare, mit falschen Siegeln besiegeln. *Cic.* Nummos adulterinos pro bonis accipere, falsch Geld für gutes bekommen. *Cic.* 2) Adulterina clavis, ein Nachschlüssel, Dietrich. *Sall.* 3) Adulterino sanguine natus, im Ehebruche erzeuget. *Plin.* Ab *adulter.*

Adultĕro, ōnis, *m.* ein Ehebrecher. *Laber.* Ab *adulter.*

Adultĕrĭtas, ātis, *f.* ein Ehebruch. *Id. ap. Gell.* Ab *adulter.*

Adultĕrium, i, *n.* der Ehebruch. - simplex, Ehebruch zwischen einer ledigen und verehlichten Person; - duplicatum, Ehebruch zwischen zwey verehlichten Personen, die Oberhurerey. *Jct.* - Clodii & Pompejæ, des Clodii mit der Pompeja. *Suet.* In adulterio deprehendi, im Ehebruch ergriffen werden. *Cic.* Adulterii pœna, Strafe des Ehebruchs. *Suet.* 2) Adulterium mercis, Verfälschung der Waare. *Plin.* 3) Adulterium arborum, Pfropfung anderer Art Zweige auf einen Baum. *Plin.*

Adultĕro, āvi, ātum, āre, ehebrechen, einen Ehebruch begehen. - matronas, mit vornehmen Frauen. *Suet.* 2) verfälschen, fälschen. - pecuniam, das Geld. *Cic.* Adulterare tabulas, ein Testament. *Cic.* Jus pecunia adulterari non potest, das Recht kann durch Geld nicht verfälscht werden. *Cic.* Ab *adulter.*

Adultĕror, ātus sum, āri, Ehebruch treiben. *Cic.* s. *Adultero.*

†Adulturum, i, *n.* ein Ehebruch. *Fresn.*

Adultus, a, um, erwachsen. Adulta virgo. *Cic.* Adulta ætate virgo, eine erwachsene Jungfer. *Suet.* Adulti liberi, erwachsene Kinder. 2) aufgewachsen. - apud pastores, bey den Hirten. *Curt.* 3) Adulta urbs, eine Stadt, die in ihrem besten Zustande stehet, zu ihrer Vollkommenheit gelanget ist. *Cic.* 4) Adulta pestis, eine Pest, so aufs höchste gestiegen. *Cic.* 5) Adulta jam æstate, mitten im Sommer. *Tac.* 6) Adulta nox, Zeit gegen Mitternacht. *Symmach.* Ab *adolesco.*

Adumbrātim, *Adv.* schattirt. *Lucret.*

Adumbrātio, ōnis, *f.* Abriß, Entwurf. - rei, einer Sache. *Cic.* Ab *adumbro.*

Adumbrātus, a, um, entworfen, nur in einem Risse vorgestellt. *Cic.* 2) falsch. Lætitia adumbrata, eine falsche Freude. *Tac.* 3) Vir adumbratus, der nur den Namen eines Mannes hat, der nur ein Mann im Gemälde ist. *Cic.* Ab *adumbro.*

Adumbro, āvi, ātum, āre, Schatten geben. - vineas, den Weinbergen. *Colum.* - uvas tegumentis, ne exarescant, den Trauben mit Decken, damit sie nicht verwelken. *Colum.* 2) entwerfen, durch einige Schattirung vorstellen. *Quint.* 3) nachmachen, imitiren. *Curt.* - mores alicujus, eines seine Aufführung nachahmen. *Cic.* 4) - aliquem, eines Namen brauchen, und unter demselben seine Dinge machen. *Cic.* Ex *ad* & *umbro.*

†Adūnantia, æ, *f.* die Vereinigung, Zusammenbringung. *Fresn.* Ab *aduno.*

Adūnātim, *Adv.* mit einander.

Adunātio, ōnis, *f.* die Vereinbarung, Vereinigung. *Cyprian.*

Aduncĭtas, ātis, *f.* die Krümme. - rostri, des Schnabels eines Vogels. *Cic.*

†Adunco, āvi, ātum, āre, krümmen. 2) an einen Hacken hängen. *Fresn.* Ex *ad* & *unco.*

Ăduncus, a, um, eingebogen, krumm. Rostra adunca, krumme Schnäbel, wie die Vögel haben. *Plin.* Adunci ungues, krumme Klauen. *Cic.* Falx adunca, eine krumme Sichel. *Ovid.* Nasus aduncus, eine krumme Nase. *Ter.* Ex *ad* & *uncus.*

Adunĭcātes, um, *m.* ein ehemaliges Volk in Gallia Narbonensi. *Plin.*

Adūno, āvi, ātum, āre, vereinbaren, zusammen nehmen, in eins bringen. Quum adunata omnis sociorum classis esset, da man aller Alliirten Flotte zusammen gebracht, conjungiret. *Justin.* Ex *ad* & *uno.*

Advŏcāmentum, i, *n.* der Beystand, Fürspruch. *Sec.* Sed vox dubia est. Ab *advoco.*

†Advocaria, æ, *f.* Schutzgeld. *Fresn.*

Advŏcātia, æ, *f.* Vertheidigung, Schutzhaltung. *Fresn.* 2) Schutzgeld, was einem Advocaten oder Schutzherrn gegeben wird. *Id.* 3) District, so weit eines Schutzgerechtigkeit gehet. *Id.* 4) Stellung eines Kämpfers für sich. *Id.* 5) Kastenvogtey. *Jct.*

†Advŏcātĭcius, a, um, der eines andern Schutzgerechtigkeit unterworfen ist. *Fresn.*

Advŏcātio, ōnis, *f.* die Leistung des Beystands, sonderlich vor Gericht, der Fürspruch nicht nur von Advocaten, sondern auch guten Freunden. Petere advocationem, um Zeit und Urlaub bitten, seine guten Freunde zusammen zu ruffen, und sich deren Beystands zu bedienen. *Cic.* Filiam cum ingenti advocatione in forum deduxit, er hat seine Tochter mit einem grossen Haufen darzu beruffener Freunde, als Beystände, auf den Markt geführet. *Liv.* Advocationem alicujus lapidibus discutere, eines Beystände mit Steinen aus einander jagen. *Cic.* 2) das Amt und Verrichtung eines Advocatens. Multos advocatione, plures consilio juvat, er dienet vielen mit seinem Advociren, mehreren aber mit seinem Rathe. *Sec.* 3) Rathschlag und Beredung. Maximarum rerum advocationes, Berathschlagungen über sehr wichtige Dinge. *Cic.* 4) Frist, Aufschub, in Gerichtsdingen. Nimis magnam advocationem dare alicui, einem eine gar zu lange Frist zugestehen. *Senec.* † 5) District, so weit eines Schutzgerechtigkeit sich erstreckt. *Fresn.* 6) Schutzgeld, was einem

einem Schutzherrn gegeben wird. *Freſn.* 7) Recht, einen zu einem geiſtlichen Beneficio ſtellen zu dörfen. *Id.*

†Advocatiſſa, æ, *f.* Schutzfrau eines Kloſters. *Freſn.*

Advŏcātor, ōris, *m.* ein Beyſtand, ein Advocat. *Tertull.*

†Advŏcātūra, æ, *f.* Schutzgerechtigkeit. *Freſn.* 2) Advocatendienſt.

Advŏcātus, i, *m.* ein Beyſtand, Fürſprach, jeder, der mit einem vor Gericht gehet, und ſich deſſen mit annimmt, ſonderlich auch dem Redner ehedem mit aufs Recht half, wenn es ihm nicht ſo fort im Reden einfiel. Ab advocatis relinqui, von ſeinen Beyſtänden verlaſſen werden. *Cic.* 2) ein Anwalt, Advocat, Rechtsgelehrter, der eines andern Sache vertritt. Cauſa advocato aliquo cadere, ſeine Sache verſpielen, da man einen zum Advocaten gebraucht. *Cic.* Sine advocato intrare, ohne Anwalt erſcheinen. *Sec.* 3) ein Schirmvogt der Stiffter und Klöſter. *Hiſt. Germ. Script.* 4) ein Stadtpfleger. *Hiſt. Germ. Script.* 5) Advocatus fiſci, der Fiſcal. *Jct.* 6) Advocati urbici, Reichs- oder Kaiſerliche Vögte und Pfleger in den Städten. *Hert.*

Advŏcĭto, āvi, ātum, āre, oft beruffen. *Lucil. ap. Feſt.* Ab *advoco.*

Advŏco, āvi, ātum, āre, herzuruffen, herbeyfordern. - aliquos ad obſignandum, einige, ein Teſtament mit zu beſiegeln. *Cic.* 2) zuſammen fordern, zuſammen beruffen. - concionem, die Gemeine. *Cic.* - conſilium, den Rath. *Id.* 3) zu Hülfe nehmen. - in tutelam ſecuritatis ſuæ quid, etwas zum Schutz ſeiner Sicherheit zu Hülfe nehmen. *Vellej.* 4) - artem, ſeine Kunſt zu Hülfe nehmen. *Cic.* 5) - animum ad ſe ipſum, ſich recolligiren, wieder einen Muth faſſen. *Cic.* 6) advociren, einen Advocaten abgeben. Petere veniam advocandi, um Vergünſtigung zu Advociren bitten. *Sec.* Contra aliquem advocare, als Advocat wider einen dienen. *Senec.* Ex *ad* & *voco.*

Advŏlātus, us, *m.* der Zuflug. *Cic.*

Advŏlĭto, āvi, ātum, āre, herzufliegen. *Prudent.* Ab *advolo.*

Advŏlo, āvi, ātum, āre, hinzu oder herbey fliegen, zufliegen. - alicui rei, zu einem Dinge hinzufliegen. *Plin.* 2) eiligſt, geſchwind herbey kommen, herkommen. Romam advolavit, er iſt geſchwind nach Rom gekommen. *Cic.* Ita te para, ut, ſi inclamaro, advoles, halt dich parat, daß, wenn ich ruffen werde, du eiligſt herbey kommeſt. *Cic.* Advola ad nos, komm geſchwind zu uns. *Idem.* Advolare in auxilium, eiligſt zu Hülfe kommen. *Suet.* 3) Advolat illi fama tanti mali, ſie bekamen ſofort auch Nachricht von dieſem ſo groſſen Uebel. *Virg.* 4) - ad pectus, jählings einfallen. *Cic.* Ex *ad* & *volo.*

Advolvo, vi, vŏlūtum, ĕre, hinzuwälzen. - ulmos focis, die Ulmen ans Feuer wälzen. *Virg.* advolvi ad ignem, ans Feuer gewälzet werden. *Plin.* 2) Advolvi pedibus alicujus, einem zu Fuſſe fallen. *Curt.* 3) Clamor advolvitur aſtris, das Geſchrey gehet bis an den Himmel. *Stat.* Ex *ad* & *volvo.*

Advŏlūtus, a, um, hinzugewälzet. *Liv.* Ab *ad* & *volvo.*

Advorsĭtor, ōris, *m.* ſ. *Adverſitor.*

Advorſum, ſ. *Adverſum.*

Advorto, ſ. *Adverto.*

Advoſis, al. advorſis, is, *m.* ein Feind, Gegner. *Feſt.*

Adur, ſ. adus, ſ. *Ador.*

†Aduracla, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*

Adūrens, tis, *n.* ſc. remedium, ein chirurgiſch Mittel, ſo auf die Haut brennt, als Veſicantia, eſcharotica und cauſtica. *Woyt.*

Ădurgeo, urſi, ēre, mit Gewalt forttreiben. - volantem ab Italia remis, einen, der von Italien flüchtig weggehet, zu Schiffe verfolgen. *Hor.* 2) drücken. Quotidie dens digito adurgendus eſt, man muß den Zahn täglich mit dem Finger drücken. *Celſ.*

Adurni Portus, us, *m.* itzo *Ederington*, Hafen in Engeland. *Camden.*

Aduro, uſſi, uſtum, ĕre, anſtecken, anbrennen. - terram, die Erde. *Petron.* Hoc aduſtum eſt, das (Eſſen) iſt angebrannt. *Ter.* 2) abſengen, abbrennen. - candente carbone ſibi capillum, ſich die Haare mit einer glüenden Kohle abſengen. *Cic.* 3) verbrennen. Pullus adurit ungulas ſtercore, das Füllen verbrennt ſich mit dem Miſte den Huf. *Colum.* 4) Quem Venus adurit, den die Venus verliebt macht. *Hor.* 5) Frigus hoc aduſſit, das iſt von der Kälte beſchädiget, iſt erfroren. *Virg.* Ex *ad* & *uro.*

Adusque, *Adv.* bis. - ſupremum tempus, auf die äuſſerſte oder letzte Zeit. *Hor.* Exſulare adusque columnas, bis an die Grenzſäulen in der Irre herum ſchweben. *Virg.*

Aduſtio, ōnis, *f.* die Verſengung, Verbrennung, wenn man ſich am Feuer an einer Hand oder ſonſt verbrannt hat. Urina cum farina ervi contra aduſtiones, Urin mit Erbsmehl iſt gut, wenn man ſich verbrannt hat. *Plin.* 2) Picis aduſtio, das Bechbrennen. *Plin.* 3) Oculi aduſtio, Entzündung, Inflammation eines Auges. *Plin.* Ab *aduro.*

Aduſtus, a, um, angebrannt, verſenget, verbrannt. Panis aduſtus, verbrannt Brod. *Horat.* 2) Sanare aduſta nivibus, was erfroren, mit Schnee curiren. *Plin.* 3) Aduſtioris coloris eſſe, ut ex recenti via, braun, oder von der Sonne verbrannter Farbe ſeyn, wie die, ſo nur von der Reiſe kommen. *Liv.* Ab *aduro.*

Adūtor, ūſus ſum, ūti, verbrauchen, verzehren. - omnem caſeum, allen Käſe. *Cato.*

Adyantum, ſ. *Adiantum.*

*Adȳnămīa, æ, *f.* das Unvermögen, Unfähigkeit. *Woyt.* Ex *α* pr. & *δύναμις*, *potentia.*

*Adȳnămon, i, *n.* ein gemachter Wein, der dem Patienten ſtatt des natürlichen Weins gegeben wird, weil er nicht ſo ſtark und hitzig iſt. *Plin.*

*Adȳtum, i, *n.* *Cæſ.* & Adytus, i, *m.* ein Ort in einem Tempel, wohin nur die Prieſter kamen, eine Sacriſtey. *Voſſ.* 2) - cordis, das Innerſte

des Herzens. 3) Heimlichkeit, Geheimniß. *Lucret.* 4) Tempel. *Hor.*

Æ, Ae, æ, diesen Diphthongum schreiben Manutius, Schurtzfleisch u. a. durchgehends von einander, nämlich AE, Ae, ae; Cellarius hingegen nimmt solches wohl in den grossen Buchstaben AE und Ae, allein nicht in den kleinen an, sondern schreibet hier æ.

Æa, æ, *f.* Stadt in Colchis, woher die Circe gebürtig war. *Plin.*

Æăcidēius, a, um, den Æacus angehend. *Ovid.* Ab *Æacus.*

Æăcides, æ, *m.* des Æaci Enkel, Achilles. *Virg.* 2) ein jeder von dessen Nachkommen. Gr. Αιακίδης.

Æăcidĭnus, a, um, den Aeacides oder Achilles angehend. 2) heftig, groß. Æacidinæ minæ, heftige Drohungen, wie dergleichen Achilles ausstieß. *Plaut* Ab *Æacides.*

Æăcus, i, *m.* des Jovis und der Æginæ Sohn, ein König in der Insel Ægina, und nachmaliger Richter in der Hölle, sonst aber auch ein Vater des Pelei und Großvater des Achillis. *Ovid.*

Ææe, es, *f.* Insel bey Sicilien, in der sich die Calypso aufhielt. *Pomp. Mel.*

Ææus, a, um, von oder zu der Stadt Æa, in Colchis, gehörig. *Virg*

Æantium, i, *n.* wüste Insel in dem Aegeischen Meere. *Plin.* 2) Stadt in Troas, so von den Rhodiern erbauet worden. *Plin.* 3) Vorgebürge, oder auch nur ein grosser Sandhügel in solcher Landschaft, bey welchem des Æantis oder Aiacis Grab war. *Plin.* Gr. Αιάντειον. *Strabo.*

Æas, antis, *m.* kleiner Fluß in Epiro, so auf dem Pindo entspringt, bey der Stadt Apollonia vorbey gehet, und sonst auch Aous heißt. *Plin.* & *Mela.*

Æbūra, æ, *f.* Stadt in Spanien. *Liv.*

Æbūtii, ōrum, *m.* Römischer Geschlechtsname. *Liv.*

Ecæ, *al.* Ecæ, ārum, *f. Troja*, Stadt der Hirpiner in Italien, in der Neapolitanischen Provinz Capitanata. *Liv.*

Ecanus, a, um, von oder zu der Stadt Ecis gehörig. Ecani, die Einwohner derselben. *Plin.* Ab *Ecæ.*

Ecastor, *Adv.* bey dem Æde oder Tempel des Castoris. Ex *ædes* & *Castor.* Scribitur & *Ecastor*, immo & *Mecastor*, & sunt *E* & *Me* ex Græco μὴ f. μὰ jurandi particulis, ita ut nulla hic *ædis* habenda sit ratio, auctore Schurtzfleischio, *Orthogr. p.* 3.

Ecere, *Adverb.* bey dem Aede oder Tempel der Cereris. *Ter.*

Ecrŏphăgia, æ, *f.* eine Art schlechten Essens, so aber um so viel unbekannter, als man nicht weiß, ob solches Wort so recht sey, oder erophagia, oder auch creophagia heissen soll. *Petron.*

Ecŭlānum, i, *n.* itzo *Fricento*, kleine Stadt in dem Principato oltra, im Neapolitanischen. *Cic.*

†Ædelingus, i, *m.* ein Edelmann. *Hert.*

Ædĕpol, *al.* Edĕpol! bey dem Æde oder Tempel des Pollucis. *Ter.* 2) fürwahr, gewißlich. *Plaut.* 3) Ædepol certe! *Id.* Ædepol profecto! *Id.* Ædepol næ! gewiß, fürwahr. *Id.* 4) Ey nicht doch. *Id.*

Ædepsum, *al.* Ædipsum, i, *n.* Stadt in Euböa, oder dem itzigen Negropont. *Plin.*

Ædes, *f.* Ædis, *Plaut.* is, *f.* ein Haus. - Glyceræ, der Glyceræ Haus. *Horat.* - Augusti, des Augusti Haus. *Vitr.* 2) ein Tempel. Ædes Jovis Statoris, der Tempel des Jovis Statoris. *Cic.* 3) ein Zimmer, Gemach. Insectari aliquem domi per omnes ædes, einen zu Hause durch alle Zimmer verfolgen. *Plaut.* 4) *Plural.* Ædes, ium, ein Haus. Pars ædium mearum, ein Theil meines Hauses. *Cic.* Inscribere ædes venales, ein Haus durch einen angeschlagenen Zettel feil bieten. *Plaut.* Inscribere ædes mercede, ein Haus durch angeschlagene Zettel zur Miethe ausbieten. *Ter.* Evomuerunt ipsum ædes, er hat aus dem Hause gemußt. *Plaut.* 5) die Häuser. *Gell.* 6) ein Bienenstock. *Virg.* 7) ein Begräbniß. *Ovid.*

Ædessa, Edessa, æ, *f.* Residenz derer Könige Abgarorum in Mesopotamien. *Pitisc.*

Ædĭcĭlium, i, *n.* ein Haus. *Plin.*

Ædĭcŭla, æ, *f.* ein kleiner Tempel, eine Capelle, dergleichen jede Gasse hatte. Ædiculam Victoriæ dedicare, der Victoriæ eine Capelle widmen. *Liv.* 2) ein klein Zimmer, Kämmerlein, Cabinetlein. *Plaut.* 3) *Plur.* ein Häuslein. Manilius habuit ædiculas in Carinis, *Manilius* hatte ein Häuslein in den Carinis, einer Gegend zu Rom. *Cic.* 4) eine Bilderblinde, Vertiefung in einer Mauer u. d. g. wo man eine Statuam hinein setzet. *Plin.* Ab *ædes.*

Ædĭfex, fĭcis, *m.* einer der ein Haus bauet. *Tertull.*

Ædĭfĭcātio, ōnis, *f.* das Bauen. De ædificatione aliquem urgere, einen des Bauens wegen treiben. *Cic.* 2) der Bau, das Gebäude. - immensa, sehr grosses. *Cic.* †3) die Verbesserung und Rührung durch geistliche Erweckungsreden.

Ædĭfĭcātiuncŭla, æ, *f.* ein kleiner Bau. *Cic.* Ab *ædificatio.*

Ædĭfĭcātor, ōris, *m.* ein Baumeister, der etwas selbst bauet. Deus ædificator mundi, Gott ist der Baumeister der Welt. 2) der etwas bauen läßt, ein Bauherr. 3) der gerne viel bauen läßt, der die Bausucht hat. Agricola ne sit ædificator, ein Landmann soll nicht zu viel bauen, nicht bausüchtig seyn. *Colum.* Ab *ædifico.*

Ædĭfĭcātōrius, a, um, zum Bauen dienlich. 2) erbaulich. *Tertull.*

Ædĭfĭcĭālis, e, zum Gebäude gehörig. 2) Jupiter ædificialis, der Jupiter, so eines Hauses oder auch Königlichen Schlosses Schutzgott war. *Dar. Phryg.*

Ædĭfĭcium, i, *n.* ein Gebäude, Haus, Schloß, Palast. Deturbare ædificium, ein Gebäude einreissen. *Cic.*

Ædĭfĭco, āvi, ātum, āre, ein Haus bauen. - Præclaram domum, ein schön, galant Haus bauen. *Cic.* 2) bauen, aufführen, anlegen. - navim, ein Schiff. *Cic.* - hortos, Gärten anlegen. *Cic.* - porticum, eine Gallerie aufführen.

ren. Cic. 3) - mundum, die Welt erschaffen. Cic. 4) - equum, ein (hölzern) Pferd machen, bauen. *Virg.* 5) - rempublicam, eine Republik stiften, errichten. *Cic.* 6) Ecce autem ædificat, columnam mento subfulsit suo, mein, siehe, er bauet; er hat schon eine Säule unter das Maul gesetzt, (den Elbogen untergestemmt.) *Plaut.* †7) erbauen, gutes Exempel geben. *Fesn.* Ex *ædes* & *facio.*

Ædilātus, us, *m.* das Baumeisteramt, so einer 3. Jahr nach der Quæstur erlangen konnte, obschon auch in andern Städten, als zu Rom, ein Ædilis der alleroberste Magistrat war. *Fest.* & *Pitisc.* p. 39. Ab *ædilis.*

Ædilis, is, *m.* ein Baumeister. - curulis, ein Baumeister adelichen Geschlechts, der sich des Elfenbeinern Stuhls bedienen durfte, dergleichen ehemals zu Rom 2. waren, und zuerst A. M. 3587. erwählet wurden, anbey die Aufsicht über die öffentlichen Hauptgebäude, als Tempel, Basilicas, Porticus, Brücken u. d. g. hatten, die Schauspiele theils selbst hielten, theils dirigirten ꝛc. *Ascon.* 2) - plebejus, ein Baumeister, so aus den gemeinen Bürgern erwählet wurde, derer ebenfalls ihrer 2. waren, die Aufsicht über die Strassen, Cloacas u. d. g. vieles aber auch mit den curulibus gemein hatten, sonst aber A. M. 3457. zuerst erwählet wurden. *Liv.* 3) - Cerealis, ein Marktherr, derer auch 2. und zwar Patricii waren, die Aufsicht über das Getraide, und was sonst zum Unterhalt der Stadt Rom gebraucht wurde, [was dessen Güte, Maaß und Gewichte anbetraf] hatten, und erst A. M. 3906. von dem Cæsare eingesetzet wurden. *Pitisc.* 4) ein Küster, Tempelknecht. *Fest.*

Ædĭlis, e, Baumeisterisch. Ædiles ludi, Spiele, so die Baumeister veranstalten mußten. *Plaut.* Ab *ædilis.*

Ædilĭtas, ātis, *f.* das Baumeisteramt. Magnificentissima ædilitate fungi, sich bey seinem Baumeisteramte sehr magnific, sehr prächtig, sonderlich in Veranstaltung der Schauspiele aufführen. *Cic.* 2) Ædilitatem gerere sine populi suffragio, was befehlen wollen, da man nichts zu befehlen hat. *Plaut.* †3) die Würde oder Präbende eines Custodis bey Stiftskirchen. *Fesn.*

Ædilĭtius, *non* Ædilicius, *Voss.* a, um, Baumeisterisch, die Baumeister angehend. Ædilitia repulsa, ein Repuls, den einer bekommen, da er wollen Baumeister werden. *Cic.* Ædilitius scriba, Schreiber eines Baumeisters, Bauherrnschreiber. *Cic.* Ab *ædilis.*

Ædilĭtius, i, *m.* einer, so das Jahr vorher Baumeister gewesen. Ædilitius est mortuus, er ist gestorben, da er das Jahr vorher Baumeister gewesen. *Cic.* Vir ædilitius. *Id.* Homo ædilitius, dergleichen Mann. *Id.* Ab *ædilis.*

Ædis, is, *f.* s. *Ædes.*

Ædĭtĭmus, s. Æditumus, i, *m.* einer, der auf den Tempel achtung giebt, und auch darinne seine Wohnung hat. *Varr.* bey denen Christen ein Kirchner, Küster, Glöckner, Meßner.

Æditua, æ, *f.* eine Küsterin, Kirchnerin. *Tertull.* Ab *edituus.*

Æditualis, e, den Küster oder Kirchner angehend. Lex æditualis, ein Gesetz für die Küster. *Tertull.* Ab *edituus.*

Ædituātio, ōnis, *f.* Verwaltung eines Küsterdiensts. *Insc. vet.* Ab *ædituo.*

Æditŭens, tis, *m.* ein Kirchner. *Lucret.* Ab *ædes* & *tuens* a *tueor.*

Æditŭus, i, *m.* ein Kirchner, Küster, Glöckner, Meßner, Thürwärter. Æditŭum fanum aperire audio, ich höre, daß der Kirchner (Thürhütter) den Tempel aufmacht. *Plaut.* 2) virtutis, ein Verehrer, Erheber der Tugend. *Horat.*

Aëdon, ŏnis, *f.* eine Nachtigall. *Senec.* Gr. ἀηδών, όνος.

Aëdŏnius, a, um, eine Nachtigall angehend. Aëdonia vox, die Stimme einer Nachtigall. *Lucan.*

Ædues, um, *m. Auson.* &

Ædui, ōrum, *m.* die Aeduer, ein Volk in Gallien um das itzige Autun, Lyon, Chalon sur Saone und Nevers. *Cæs.*

Æduĭcus, a, um, Aeduisch, die Aeduer angehend. *Auson.* Ab *Ædui.*

Æduus, a, um, Aeduisch. Ædua civitas, die Republik, der Staat, oder die Nation der Aeduer. *Cæs.*

Æēta, s. Æetes, *Flor.* æ, *m.* König in Colchis, und Vater des Absyrti und der Medeæ, dem Jason das göldene Fließ entführete. *Varr.* Gr. Αἰήτης. *Apollod.*

Æētæus, a, um, den Aeeten angehend. 2) Colchisch. *Catull.* Ab *Æeta.*

Æētes, æ, *m.* ist einerley mit *Æeta.*

Æētias, ădis, *f. Ovid.* &

Æētis, ĭdos, *f.* des Æetæ Tochter, die Medea. *Val. Flacc.* Ab *Æeta.*

Æētius, a, um, Aeetisch, den Aeeten angehend. *Val. Flacc.* Ab *Æetes.*

Ægæ, ārum, s. Ægе, es, s. Ægīa, æ, s. Ægæa, æ, *f.* Stadt in Macedonien. *Nep.* 2) Stadt in Achaja. *Homer.* 3) Stadt in Euböa, von der nach einigen das Aegäische Meer den Namen bekommen haben soll. Gr. Αἰγαί. *Diodor. Sic.*

Ægæa, æ, *f.* eine Königin der Amazonen, die im Aegäischen Meere umgekommen, und diesem also von sich den Namen gegeben haben soll. *Fest.*

Ægæon, ōnis, *m.* das Aegäische Meer. *Stat.* 2) ein Riese, des Himmels und der Erde Sohn, mit 100. Armen, so auch Briareus hieß, und endlich als ein Meergott mit verehret wurde. *Virg.* Gr. Αἰγαίων.

Ægæum, i, *n.* sc. mare, Meer zwischen Griechenland und Kleinasien, das Aegäische Meer, der Archipelagus. *Cic.*

Ægæus, a, um, Aegeisch, das Mare Ægæum angehend. Ægæus gurges. *Cic* Ægeus Neptunus. *Virg.* Ægæum altum, das Aegeische Meer. *Virg.* Ab *Ægeum.*

Ægagrŏpĭla, æ, *f. Woyt.* & Ægagropilus, i, *m.* eine Gemsenkugel, wie sie nemlich diesen Thieren oberhalb des Magens wächst. Ex αἴξ, *capra*, ἄγριος, *agrestis*, & πῖλος, *pila.*

Ægăleos, i, *m.* s. Ægaleum, i, *n.* Berg in Attica. *Herodot.* 2) Berg in Messenia. *Strab.*

Ægātes, um, *f.* drey Inseln unfern von Sicilien, so besonders Phorbantia, Ægusa und Hiera, itzo aber *Maretemo*, *Savignana* und *Levarza* heissen. *Nep.*

Ægeæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt in Cilicien. *Tac.* Aliis *Ægæ* scribitur.

Æger, gra, grum, krank, malade. Æger fluore, krank am Durchfalle. *Cels.* - pedibus. *Sall.* - pedes, krank an Füssen. *Gell.* - morbo gravi, sehr krank. *Cic.* 2) - amore, krank vor Liebe. *Liv.* 3) - animi. *Liv.* - ab animo. *Plaut.* - anima, traurig und betrübt, chagrinirt. *Cic.* 4) - consilii, der nicht weiß, was er für einen Rath ergreiffen soll. *Stat.* 5) bekümmert. - rerum temere motarum, wegen der Dinge, so man unbedachtsam angefangen hat. *Flor.* 6) Ægram animam ponere, ungern sterben. *Lucret.* 7) Ægra suspiria, schwere Seufzer. *Stat.* Æger anhelitus, ein schweres Athemholen. *Virg.* 8) Ægris oculis aliquid adspicere, etwas mit Verdruß ansehen. *Tac.* 9) Ægra seges, eine Saat, mit der es nicht fort will. *Ovid.*

Ægeria, s. *Egeria.*

Ægesta, æ, *f.* Stadt in Sicilien, so auch *Segesta* genannt wird.

Ægestānus, i, *m.* einer von Ægesta. *Plin.* Ab *Ægesta.*

Ægēum, s. *Ægæum.*

Ægeūs, ĕi, König zu Athen, und Vater des Thesei, von dem nach einiger Meinung das Aegeische Meer den Namen haben soll. *Hygin.* Αἰγεύς. *Plutarch.*

Ægĭăle, es, *f.* des Adrasti Tochter und Gemahlin des Diomedis. *Stat.* 2) eine der 3. Gratien. *Nat. Com.* Gr. Αἰγιάλη.

Ægĭălēa, æ, *f.* ist einerley mit *Ægiale.* 2) Landschaft in dem Peloponneso. Gr. Αἰγιάλεια. *Steph. Byz.*

Ægĭălĕus, ĕi, *m.* des Adrasti Sohn, so in dem Zuge vor Theben blieb. *Hygin.* 2) des Æetæ, Königs in Colchide Sohn, der sonst Absyrtus genannt wird. *Cic.* 3) des Inachi und der Melissæ Sohn, von dem die Landschaft Ægialea in dem Peloponnes den Namen bekommen. *Apollod.* 4) erster König zu Sicyon. *Pausan.* Gr. Αἰγιαλεύς.

Ægĭălia, æ, *f.* Insel an Aetolien, dero König Diomedes war. *Plin.*

Ægĭălos, i, *f.* die Landschaft Achaja. *Plin.*

Ægĭălus, i, *m.* Berg in Attika. *Solin.* 2) das Meerufer. *Plin.* 3) Vorgebürge und Flecken in Paphlagonien. *Steph.*

Ægĭchon, i, *n.* ein gewisses Kraut. *Appul.*

Ægĭda, æ, *f.* itzo *Capo de Istria*, sonst auch Justinopolis, Stadt in Istrien. *Plin.*

Ægĭdes, æ, *m.* des Ægei Sohn, Theseus. *Ovid.* Ab *Ægæus.* Gr. Αἰγείδης.

Ægĭdius, i, *m.* Name eines Heiligen, den die Franzosen *Saint Gilles* nennen.

Ægila, æ, *f.* Insel bey Creta, oder Candien. *Plin.*

Ægĭlops, lōpis, *f.* Geschwür in dem Augenwinkel, welches auch wohl die Nase mit durchfrißt. *Cels.* 2) Art eines Eicheln-tragenden Baums. *Plin.* 3) Art eines Zwiebelgewächses. *Plin.* 4) ein Unkraut, so der Gerste sehr schädlich ist, Gerstenwelch: *al.* Hasenbrodt, *al.* tauber Haber. *Plin.* Gr. Αἰγίλωψ.

Ægīna, æ, *f.* *Enghia*, Insel im Aegäischen Meere, unfern von Athen. *Cic.*

Ægīnensis, is, *m.* &

Ægīnēta, æ, *m.* einer aus der Insel Ægina, ein Aeginete. *Cic.*

Ægīnētĭcus, a, um, Aeginetisch. *Plin.* Ab *Ægineta.*

Ægĭŏchus, i, *m.* Beyname des Jovis, den er von dem *Ægide*, einem besondern Schilde, den er vom Leder der Ziege hatte, die ihn vor dem mit ihrer Milch auferzogen. *Lactant.*

Ægĭpan, ānis, *m.* ein erdichteter Feldgott, der von oben her ein Mensch war, von unten aber Ziegenbeine hatte. *Plin.*

Ægīra, æ, *f.* Stadt in Achaia propria. Gr. Αἴγειρα. *Polyb.*

Ægīrīnon, i, *n.* Salbe aus Pappelknospen, Pappelsalbe.

Ægīros, i, *f.* ein Pappelbaum, und zwar eigentlich schwarze Pappel. Gr. Αἴγειρος. *Theophr.*

Ægis, ĭdis, s. ĭdos, *f.* eigentlich der Palladis Schild, so in der Mitte der Medusæ Kopf stehen hatte, sonst aber erst von Ziegenfellen, hernach aber von Erzte war. *Virg.* & ad eum *Serv.* 2) ein besonderes gutes Holz, dessen Baum das Weiblein zu dem Lerchenbaume seyn soll. *Plin.*

Ægĭsŏnus, a, um, der mit dem Schilde *Ægis* ein Getöse macht. *Val. Flacc.*

Ægisthus, i, *m.* des Thyestæ Sohn, und Galant der Clytæmnestræ, da dieser ihr Mann, Agamemnon, im Kriege vor Troja war. *Ovid.* 2 ein Ehebrecher. *Suet.*

Ægĭthălus, i, *m.* eine Meise. *Plin.*

Ægĭthus, i, *m.* ein Zötscherlein, Art eines kleinen Vogels, *al.* eine Grasmücke. *Plin.*

Ægle, es, *f.* eine Tochter des Hesperi, und also eine der Hesperidum. *Hygin.* 2) eine Nymphe. *Virg.*

Ægles, æ, *m.* ein Fechter, der vom Anfange an stumm war, als man ihm aber dereinst unrecht that, für Zorn jählings vollkommen zu reden anfieng. *Gell.*

Ægŏcĕphălos, i, *m.* ein Vogel, so einen Kopf, wie eine Ziege haben soll. *Plin.*

Ægŏcĕras, ătos, *n.* Fönugreck, Bockshorn, Schönmargret, Griechisch Heu, ein Gewächs. *Plin.*

Ægŏcĕros, ōtis, *m.* ein Steinbock, Art eines wilden Bocks in den Alpen u. a. w. *Lucret.* 2) ein Gestirn im Thierkreise, so halb einen Steinbock, halb aber einen Fisch vorstellet, als in dergleichen seltsame Figur sich Pan verwandelt haben soll, als die Götter vor dem Riesen Typhœo ausrissen. *Hygin.*

Ægŏlē-

Ægŏlĕthron, i, *n.* ein giftiges Kraut, von dem insonderheit die Ziegen sterben, wann sie es fressen. *Plin.*

Ægōlios, i, *m.* eine Nachteule. *Plin.*

Ægon, ōnis, *m.* Name eines Hirten. *Virg.* 2) das Aegäische Meer. *Stat.*

Ægōnўchon, i, *n.* Meerhirse, Steinsaame, Perlenkraut, Perlhirse, ein Gewächs. *Plin.*

Ægophthalmos, i, *m.* ein Edelgestein, so einigermassen einem Ziegenauge gleich siehet. *Plin.*

Ægŏpŏdion, i, *n.* Geißfuß, Ziegenfuß, ein Kraut. *Plin.*

Ægos flūmen, ĭnis, *n.* Stadt und Fluß an dem Hellespoute in dem Chersoneso Thraciæ, oder itzigen Braccio di S. Georgio. *Nep.*

Ægre, *Adv.* kaum, schwerlich, mit genauer Noth. - ab ea re me tenui, ich habe mich kaum solcher Sache enthalten können. *Cic.* Ægerrime diebus viginti confecerunt, sie haben es mit genauer Noth in 20. Tagen zu Werke richten können. *Cic.* Inueterata vitia ægrius depelluntur, eingewurzelte Laster kann man um so viel schwerlicher ausrotten. *Cic.* 2) Ægre ferre aliquid. *Idem.* Ægre pati aliquid, mit etwas übel zufrieden seyn, sich etwas nahe gehen lassen. *Idem.* 3) Ægre est mihi. *Ter.* Ægre est animo meo, es betrübet, es chagrinirt mich. *Plaut.* 4) Non ægre, hurtig, munter. *Colum.* Ab *æger.*

Ægreo, ēre, krank seyn. *Lucr.* Ab *æger.*

Ægresco, ĕre, krank werden. - sollicitudine, von Bekümmerniß. *Tac.* 2) krank seyn. - morbis iisdem, an eben der Krankheit. *Virg.* 3) - rebus alicujus lætis, eines Glück mit scheelen Augen ansehen. *Stat.* 4) Ægrescit violentia Turni, des Turni Grimm wird grösser. *Virg.* Ab *æger.*

Ægrĭmōnia, æ, *f.* Herzeleid, Chagrin, Betrübniß. - abscedet hæc a me, wird vorbey gehen. *Plaut.* Non est novæ ægrimoniæ locus, es findet keine neue Betrübniß mehr Platz. *Cic.* Ab *æger.*

†Ægrĭmōnium, i, *n.* Verdruß, Betrübniß. *Fresn.*

†Ægrĭpōmium, i, *n.* der Herbst. *Fresn.*

Ægritudo, ĭnis, *f.* Krankheit. - corporis, des Leibes. *Cic.* 2) Bekümmerniß, Kummer, Harm, Gram. Dedere se totum ægritudini, sich den Kummer ganz einnehmen lassen. *Cic.* Confici ægritudine, für Harm vergehen. *Ter.* Vacare ægritudine, ohne Kummer leben. *Cic.* Ægritudinem parere, Bekümmerniß machen, verursachen. *Plaut.* - ex animo exturbare, aus dem Gemüthe schaffen, sich derselben entschlagen. *Plaut.* 3) die Liebe. 4) Verdruß. *Plaut.* Ab *æger.*

Ægror, ōris, *m.* die Krankheit. *Lucret.*

Ægrotātio, ōnis, *f.* die Krankheit, das Siechen, die Maladie. - in corpore, am Leibe, des Leibes. *Cic.* 2) - animi, Krankheit des Gemüths, Kummer, Traurigkeit. *Id.*

Ægrōto, āvi, ātum, āre, krank seyn, siechen, malade seyn, sich übel auf befinden. - gravissime, sehr krank seyn. *Cic.* 2) Animus ægrotat, er ist krank am Gemüthe. *Id.* 3) Ægrotat fama tua, es sieht gar schlecht mit deiner Reputation aus. *Plaut.* 4) Ægrotant artes, List und Ränke gelten nichts mehr. *Plaut.* 5) Ægrotant poma, das Obst wird welk, hat einen Anstoß bekommen. *Plin.* Ab *ægrotus.*

Ægrōtus, a, um, krank, siech, malade. Ægroto adhuc anima est, der Kranke holet noch Athem. *Ter.* 2) Respubl. ægrota, ein gemeines Wesen, welches in einen schlechten Zustand gerathen ist. *Cic.* Ab *æger.*

Ægrum, i, *n.* der Kummer, Gram, Betrübniß. Plus ægri ex abitu alicujus capere, mehr Betrübniß über eines Fortgehen empfinden. *Plaut.* Ab *æger.*

Ægūsa, æ, *f.* eine von den Aeginatischen Inseln, von der diese auch zusamm *Æguſæ* genannt werden.

Ægypsus, i, *f.* Stadt der Geten an der Donau, eigentlich Ægissus. *Ovid.*

Ægypta, æ, *m.* ein Freygelassener des Ciceronis. *Cic.*

Ægyptiăce, *Adv.* auf Egyptische Art, Egyptisch. - loqui, reden. *Treb. Poll.*

Ægyptiăcus, a, um, Egyptisch. Littus Ægyptiacum, das Egyptische Ufer. *Plin.*

Ægyptilla, f. Ægyptilia, *Ugut.* æ, *f.* eine gewisse Art von Edelgestein. *Plin.*

Ægyptīnus, a, um, ein Aethiopier, so an Egypten wohnet. *Fest.* Ab *Ægyptus.*

Ægyptius, i, *m.* ein Egypter. *Cic.*

Ægyptius, a, um, Egyptisch, aus, in oder zu Egypten gehörig. Rex Ægyptius, der Egyptische König, der König aus Egypten. *Cic* Acetum Ægyptium, Egyptischer Eßig. *Id.* 2) schwarz, dunkel. *Martin.* Ab *Ægyptus.*

Ægyptus, us, *f.* Egypten, altes und berühmtes Königreich in Afrika, welches itzo die Türken besitzen. *Cic.*

Ægyptus, i, *m.* des Beli Sohn, und König in Egypten, welches auch von ihm den Namen bekommen, da es vorher *Aëria* geheissen. *Hygin.*

Ælia, æ, *f* Name der Stadt Jerusalem, den ihr der Kaiser Ælius Hadrianus gab, da er sie nach ihrer Zerstörung wieder aufbauete, den es aber auch wieder verlohr, so bald es Christlich wurde. 2) Geschlechtsname. *Suet.* Ab *Ælius.*

Ælianus, i, *m.* Römischer Name, den diese führen, so aus den Æliis waren adoptiret worden. *Schottus.* 2) ein Sophist und griechischer Auctor, welcher Historias Varias u. a. geschrieben. Gr. Αἰλιανός.

Ælĭānus, a, um, Aelianisch, einen Ælium angehend. Oratiunculæ Ælianæ, des Ælii schlechte Reden. *Cic.* Jus Ælianum, die Rechtsformeln, welche Ælius heraus gab. *Heinecc.* Ab *Ælius.*

Ælīnus, i, *m.* Klagegarmen über den Linum. Ex αἰ, & Λῖνος, Linus. *Martin.*

Ælĭŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* die Stadt Pelusium. in Egypten, nachdem sie ein *Ælius* mit einer dreyfachen Mauer umgeben. *Pitisc.*

Ælius, i, *m.* Römischer Name vieler Geschlechter, nemlich der Catonum, Lamiarum, Ligurum, Pœtorum, Taberonum, Gallorum und Stolonorum. *Schott.*

Ælius,

Ælius, a, um, Aeliſch, von einem Ælio herkommend. Ælia lex, das Geſetz, ſo Ælius gegeben. *Cic.* Gens Ælia.

Aëllo, us, *f.* eine der 3. Harpyien. *Serv.* 2) einer von den Hunden des Actæonis. *Ovid.* Gr. Ἀελλώ. *Heſiod.*

Ælūrŏpus, i, *m.* Katzenkraut, ein Gewächs.

Ælūrus, i, *m.* eine Katze. *Gell.*

Æmăthia, æ, *f.* ehemaliger Name der Landſchaft Macedonien, ſo aber beſſer Emathia geſchrieben wird.

Æmĭdus, a, um, von der Vielheit des Bluts aufgetrieben, vollblütig. *Feſt.* A Gr. αἷμα, *ſanguis.*

Æmĭlia, æ, *f.* *Romagna*, ehemalige Provinz in Italien. *Plin.* 2) Geſchlechtsname der Frauen. *Suet.* 3) Myle, ein noch itzo üblicher Frauenname. Ab *Æmilius.*

Æmĭliānus, i, *n.* Zuname, oder Nomen adoptivum derer, die ſich aus dem Gente *Æmilia* von andern an Kindes ſtatt annehmen laſſen. *Schott.*

Æmĭlius, [*non* Æmylius, *Voſſ.*] i, *m.* Name der Mannsperſonen, aus dem Gente Æmilia zu Rom, die ſich wieder theileten in die *Barbulas*, *Lepidos*, *Mamercinos*, *Papos* und *Paullos*, denen andere noch beyfügen die *Livianos*, *Marcos*, *Porcinas*, *Privernates*, *Regillos* und *Scauros*, ſonſt aber ihr Geſchlecht von dem Æmilio, des Aſcanii Sohne, herleiteten. *Schott.*

Æmĭlius, a, um, Aemiliſch. Æmilia lex, das Aemiliſche Geſetz. Æmilia Tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Cic.* Æmilia via, die Aemiliſche Straſſe.

Æmŏnia, æ, *f.* alter Name Griechenlands, ehe es dieſen von dem Græco bekam. *Plin.* 2) Theſſalien. *Ovid.*

Æmŏnĭdes, æ, *m.* ein Prieſter der Dianæ und des Apollinis. *Virg.*

Æmŏnius, a, um, Theſſaliſch. 2) Æmoniæ artes, Zauberkünſte, weil die Theſſalier beſondere Hexenmeiſter hieſſen. *Ovid.* Ab *Æmonia.*

Æmŭla, æ, *f.* die einem nachzueifern ſucht, Mitbuhlerin um etwas. Imperii æmula, die mit einem andern um die Herrſchaft eifert, ſie auch zu erlangen ſucht. *Vellej.* Ab *æmulus.*

Æmŭlāmentum, i, *n* die Anreitzung. *Tertull.* Ab *æmulor.*

Æmŭlanter, *Adv.* eifrig, mit Eifer. *Tertull.* Ab *æmulor.*

Æmŭlātio, ōnis, *f.* die Nacheiferung, begierige Nachahmung, aus Liebe zu was guten. *Cic* - inter pares, unter Leuten, ſo einander gleich ſind. *Tac.* - gloriæ, in Beſtrebung nach Ruhme. *Tac.* - vocis, in der Stimme. *Suet.* - cum aliquo, mit einem. *Suet.*

Æmŭlātor, ōris, *m.* ein Nachahmer, Nacheiferer, im Guten und im Böſen. *Cic.*

Æmŭlor, ātus ſum, āri, mit Ernſt nachahmen, eiferig nachzuthun ſuchen, nacheifern. Conſtruitur cum accuſ. & dativ. Studere æmulari Pindarum, ſich bemühen, es dem Pindaro nachzuthun. *Hor.* His æmulamur, quiea habent, quæ nos habere cupimus, wir eifern denen nach, die da haben, was wir gern haben wollen. *Cic.* 2) - cum aliquo, es einem zuvor oder doch gleich zu thun ſuchen. *Liv.*

Æmŭlus, a, um, neidiſch. Æmula ſenectus, das neidiſche Alter. *Non.* 2) gleich, ähnlich. Ficus quædam magnitudine æmulæ piris, Feigen, die in der Gröſſe den Birnen gleich ſind. *Plin.* 3) zuwider, ſchädlich. Umbra vitis æmula, der Schatten iſt dem Weinſtocke ſchädlich, zuwider. *Colum.* Ab *æmulor.*

Æmulus, i, *m.* ein Nacheiferer, der es einem begierig nachzuthun ſucht. - laudum alicujus, der eines Lob auch zu erlangen ſucht. *Cic.* 2) Nachfolger. Æmuli Æſculapii, die Nachfolger des Æſculapii. *Celſ.* 3) Verläumder. *Tac.* 4) Mitbuhler, der etwas zugleich mit lieb hat. Licet Brutum ſolus ames, me æmulum non habebis, du magſt den Brutum wohl allein lieben, ich werde kein Mitbuhler ſeyn. *Cic.* Ab *æmulor.*

Æmus, ſ. *Hæmus.*

Ænāria, æ, *f.* *Iſchia*, eine Inſel in dem Meerbuſen vor Pozzuolo an Italien, ſo den Namen von dem Ænea haben ſoll, der mit ſeiner Flotte zuerſt an derſelben angeländet. *Liv*

Ænēa, æ, *f.* Stadt, ſo Romulus, des Æneæ Sohn, an dem Janiculo erbauet. *Dion ſ. Hal.* 2) ſ. Ænia, Stadt in Macedonien, ſo Æneas, des Anchiſæ Sohn, von Troja, erbauet haben ſoll. *Liv.* Gr. Αἰνεία.

Ænēădes, æ, *m.* des Æneæ Sohn, Julus Aſcanius. *Virg.* 2) ein jeder von den Nachkommen des Æneæ. *Virg.* 3) ein Trojaner und Römer überhaupt. *Virg.* Ab *Æneas.*

Ænēas, æ, *m.* des Anchiſæ und der Veneris Sohn, ein Prinz von Troja, der nach Eroberung dieſer Stadt in Italien gieng, und hieſelbſt ein Königreich ſtiftete. *Liv. Virg.* Gr. Αἰνείας.

Æneātor, ōris, *m.* ein Trompeter. *Suet.*

Æneis, ĭdis, *f.* des Virgilii XII. Bücher von den Thaten des Æneæ. *Ovid.* Ab *Æneas.*

Æneius, a, um, Ænëiſch von oder dem Æneæ zukommend. *Ovid.* Ab *Æneas.*

Æneŏlum, i, *n.* ein klein ehernes Geſchirr. *Feſt.* Ab *æneus.*

Æneŏlus, a, um, ehern, von Erzt. Æneoli piſcatores, kleine eherne Bilder in Geſtalt der Fiſcher. *Petron.* Ab *æneus.*

†Æneum, i, *n.* eine Salzpfanne, worinnen man Salz ſiedet. *Freſn.*

Ænēus, i, *m.* einer von Ænos, einer Stadt in Thracien. *Liv.* *Ænos.* Gr. Αἰνειος. *Plutarch.*

Ænĕus, a, um, ehern, von Erzt. Ænea ſtatua, eine eherne Statue. *Cic.* Aëneus murus, eine eherne Mauer. *Hor.* 2) roth, Kupferroth. Ænea barba, ein rother Bart. *Suet.*

Ænīdes, æ, *m.* Sohn oder anderer Abkomme des Æneæ. *Virg.* Ab *Æneas.*

Ænigma, ătis, *n.* ein Rätzel. *Quinct.* 2) dunkele Rede. Intelligere alicuius ænigma, eines Rätzel, dunkele Rede verſtehen. *Cic.* 3) eine Münze, weil das Gepräge eine Art eines Rätzels iſt.

Ænigmătĭcus, a, um, dunkel, als in einem Rätzel, rätzelhaft. Ab *ænigma.*

Ænigmătiſtes, æ, *m.* der Rätzel aufgiebt. *Sidon.*

* Ænigmă-

*Ænigmătizo, āvi, ātum, āre, durch Rätzel reden. *Cathol.*

Ænĭpes, f. āhēnĭpes, pĕdis, *o.* das eherne Füsse hat. 2) das harte Hufe hat. *Ovid.*

Ænīpons, *tis, m.* Inspruck, Hauptstadt in Tyrol. *Antonin. Itiner.*

Ænittŏlŏgium, i, *n.* Art eines Carminis, dessen Verse aus 2. Dactylis und 3. Trochæis bestehen, z. E. *Prælia dira placent truci iuventæ.*

Ænna, s. *Enna.*

Ænobarbus, *al.* Ahēnobarbus, i, *m.* ein Rothbart, sonst Barbarossa. *Numm. vet.* Ex *æneum* & *barba.*

Ænōna, æ, *f. Nona.* Stadt in Liburnien, itzo in Dalmatien und den Venetianern gehörig. *Plin.*

Ænotympănum, *al.* Ahenotympanum, i, *n.* eine Kesselpaucke, eine Heerpaucke. Ex *æneum* & *tympanum.*

Ænŭlum, s. Ahenulum, i, *n.* ein klein ehern Gefäs, Kessel o. d. g. *Fest.* Ab *æs.*

Aēnum, für Ahēnum, i, *n.* ein über dem Herde hangender Kessel, das Wasser darinnen warm zu machen. *Virg.* Ab *æs.*

Ænus, *al.* Oenus, i, *m.* der Inn, Fluß in Tyrol, Gr. Αἶνος. *Ptol.* 2) Berg in Cephallenia, der von dem Jupiter den Beynamen *Aenesius* hat. *Hes.* 3) s. Aenos, Stadt in Thracien, so Aeneas erbauet haben soll. *Pomp. Mel.*

Æŏles, um, *m.* die Aeolier, Einwohner des Landes Aeolien, davon eine Colonie nach Italien gieng, weswegen denn sich auch so viel Spuren der Aeolischen Sprache in der Lateinischen mit finden. *Cic.* Ab *Aeolia.*

Æŏlia, æ, *f.* war erstlich eine Provinz in dem mittlern Griechenland. *Vell. Pat.* 2) eine der Aeolischen Inseln bey Sicilien, so eigentlich *Strongyle*, itzo *Stromboli* heißt. *Virg.* 3) Landschaft in Asien, zwischen Jonien und Troas, deren Einwohner den Dialectum Aeolicam zur Mundart gehabt. *Pomp. Mel.*

Æŏliæ, sc. *Insulæ*, ārum, *f.* sind nach einigen 7, nach andern 10. und mehr Inseln, oberhalb des Promontorii Pelori an der einen Ecke von Sicilien, welche ehedem Æolus, der Gott der Winde beherrschet haben soll. *Serv.* ad *Virg.* Ab *Aeolus.*

Æŏlice, *Adv.* nach Aeolischer Mund- oder Sprachart.

Æŏlicus, a, um, Aeolisch, aus oder zu Aeolien gehörig. Dialectus Aeolica, die Aeolische Mundart. *Gramm.* Gens Aeolica, die Aeolische Nation. *Plin.* Aeolius modus, gewisse Singart in der Musik, nach der unter andern das Lied gehet: Gott hat das Evangelium ꝛc. *Walther.*

Æŏlides, æ, *m.* des Aeoli Sohn, Sisyphus. *Ovid.* 2) des Aeoli Enkel, Ulysses, als des Sisyphi Sohn. *Virg.* 3) ein berühmter Trompeter, den einige auch für des Aeoli Sohn angeben. *Virg.* Ab *Aeolus.*

Æŏlides, um, *f.* die Aeolischen Inseln.

Æŏlipĭla, æ, *f.* eine Windkugel von Kupfer, mit einem kleinen Loche, welche, wenn Wasser hinein gethan, und sie an das Feuer gehalten wird, einen grossen Wind von sich giebt. *Vitruv.*

Æŏlis, idis s. idos, *f.* Aeolien, Landschaft in Asien, so Attalus Philometor endlich den Römern im Testament vermachte. *Pomp. Mel.* Gr. Αἰολίς.

Æŏlius, a, um, Aeolisch. *Horat.* Ab *Æolia.*

Æŏlus, i, *m.* des Hippotæ Sohn und König in den Liparischen Inseln, der zuerst die Segel erfunden und sonst der Winde Natur wohl erforschet, daher er für den Gott der Winde gehalten worden. *Virg.* Gr. Αἴολος. *Apollod.*

Æon, ōnis, *m.* Zeitlauf, Zeitbezirk. 2) Art eines Gottes des Ketzers Valentini, dergleichen er sehr viel erdichtet. *Tertull.* 3) einer von den Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Æpŏlium, i, *n.* Stadt in Sarmatia Europæa. *Plin.*

Æpўtus, i, *m.* des Elati Sohn, ein König in Arcadien. 2) ein König in Messenien. Gr. Αἴπυτος. *Pausan.*

Æquābilis, e, gleichförmig. Motus certus & æquabilis, eine gewisse und gleichförmige Bewegung. *Cic.* 2) gleich, einander gleich. Aequabilis prædæ partitio, eine gleiche Eintheilung der Beute. *Cic.* 3) billig. Aequabilem se præbere, sich billig erweisen. *Cic.* Aequabilis in suos, billig gegen die Seinigen. *Tac.* Ab *æquus.*

Æquabĭlĭtas, ātis, *f.* die Gleichförmigkeit. - iuris, des Rechts. *Cic.* Ab *æquabilis.*

Æquābĭlĭter, *Adv.* gleichförmig, einerley, einmal wie das andere. - se habere, sich erweisen. *Cic.* 2) gleich durch, einem wie den andern. - prædam dispertire, die Beute austheilen. *Cic.* Ab *æquabilis.*

Æquævus, a, um, gleich alt, eben so alt. Arbor æquæva urbi, ein Baum, der so alt, als die Stadt ist. *Plin.* Ex *æquus* & *ævum.*

†Æquālentia, æ, *f.* Theilung in gleiche Theile. *Fresn.*

Æquālis, e, gleich, eben so groß. Virtutes inter se æquales, Tugenden, die einander gleich sind. *Cic.* Oratio æqualis rebus, eine Rede, die den Dingen gleich ist. *Cic.* Intervalla æqualia, Weiten, die einander gleich sind. *Cic.* 2) zu einer Zeit lebend. Livius Ennio æqualis fuit, *Livius (Andronicus)* hat mit dem Ennio zu gleicher Zeit gelebet. *Cic.* 3) gleiches Alters, da einer so alt, als der andere ist. - alicui, der mit einem gleiches Alters ist. *Cic.* Ab *æquus.*

Æquālĭtas, ātis, *f.* die Gleichheit. - duorum discordiam parit, ihrer zween verursacht leicht Uneinigkeit. *Tac.* Ponere aliquid in summa æqualitate, etwas mit dem andern in gröste Gleichheit setzen. *Cic.* Exuere æqualitatem, sich dem andern vorziehen. *Cic.* Ab *æqualis.*

Æquālĭter, *Adv.* gleich, gleich durch, einem wie den andern. - frumentum distribuere, das Getraide gleich austheilen, einem so viel als dem andern davon geben. *Cic.* - omnibus abrogare fidem, einem so wenig als den andern trauen. *Cic.* Ab *æqualis.*

Æquănĭmĭtas, ātis, *f.* die Gutwilligkeit, Sanftmüthigkeit. *Ter.*

Æquănĭmĭter, *Adverb.* gedultig, mit gutem Muth, mit gelassenem Gemüth. *Macrob.* Ab *æquanimis.*

Æquănĭmus, a, um, f. Æquanimis, e, gleichgesinnt, gleiches Gemüths. *Auson.*

Æquātio, ōnis, f. die Vergleichung, Gleichmachung. - gratiæ, Gleichmachung der Gunst. *Cic.* - fortunæ & dignitatis, Vergleichung des Glücks und der Würde. *Liv.* † 2) Art einer Herrnabgabe. *Fresn.* 3) eine Gleichung, wenn man eine Grösse durch zwey verschiedene aber einander gleichgültige Werthe ausdrückt. *Wolf.* - centri, ein Bogen der Ecliptic, welcher zwischen ihrem mittleren und wahren Orte enthalten ist. *Id.* - adfecta, eine unreine Vergleichung, darinne verschiedene Dignitäten von der unbekannten Grösse sich finden. *Id.* - algebraica, eine Algebraische Vergleichung, darinne die unbekannte Grösse einen gewissen Grad hat. *Id.* - completa, vollständige Vergleichung, darinnen kein Glied fehlet. *Id.* - composita, zusammen gesetzte Vergleichung und einerley mit der adfecta. *Id.* - determinata, eine determinirte Gleichung, darinne die höchste Dignität der unbekannten Grösse eine determinirte Zahl zum Exponenten hat. *Wolf.* - differentialis, eine Differentialgleichung, die aus Differentialgrössen bestehet. *Id.* - exponentialis, eine Exponentialgleichung, darinnen der Exponent der unbekannten Grösse eine veränderliche Zahl ist. *Id.* - incompleta, eine unvollständige Gleichung, darinnen einige Glieder fehlen. *Id.* - indeterminata, eine undeterminirte Gleichung darinnen die höchste Dignität der unbekannten Grösse einen Buchstaben, das ist, eine undeterminirte Zahl zum Exponenten hat. *Id.* - pura, eine reine Gleichung, darinne nur eine Dignität der unbekannten Grösse angetroffen wird. *Wolf.* Ab *æquo.*

Æquātor, ōris, *m.* die Mittagslinie. Holl. die Linie welche man sich am Himmel, vorstellen muß, so die Welt in das hemisphærium *boreale* und *australe* unterscheidet, die unter demselben wohnende haben allezeit Tag und Nacht gleich, welche Gleichheit sich bey uns in zona temperata ereignet, wenn die Sonne an den Æquatorem kommt. *Wolf.* 2) - monetæ, Bedienter in der Münze, so die Metalle, welche zur Münze kamen, geziemend abwägen mußte. *Pitisc.* Ab *æquo.*

Æquātus, a, um, gleich, proportionirt. Auræ æquatæ, gleiche oder stille Luft. *Virg.*

Æque, *Adv.* eben so. - prospero eventu, mit eben so glücklichem Ausgange. *Liv.* - gravi: non æque excusata, eben so schwere, das sich aber nicht so entschuldigen läßt. *Tac* Alicui æque carum esse, ac patri, einem eben so lieb, als dem Vater seyn. *Cic.* Labores æque graves imperatori & militi, die Travaillen sind eben so schwer für den Feldherrn, als den Soldaten. *Liv.* 2) eben so wohl. Ut æque mecum hæc scias, damit du es eben sowohl, als ich wissest. *Plaut.* 3) so. Nullus ager est æque ferax, quam hic noster, es ist kein Feld so tragbar, als unsers hier. *Plaut.* Nihil hos æque terruit, quam, es hat sie nichts so sehr erschreckt, als. *Tac.* 4) billig, recht, nach Recht. Æque (*rectius* æquum, *Facciol.*) licet statuerit, haud æquus est, ob er wohl recht gerichtet, so ist er doch nicht gerecht. *Senec.* 5) so sehr. Nihil æque laboravit, - quam ut, er hat sich nichts so sehr angelegen seyn lassen, als daß. *Suet.* Ab *æquus.*

Æqui, ōrum, *m.* gewisses altes Volk in Italien, und zwar sonderlich in dem Latio oder der itzigen *Campagna di Roma. Liv.*

Æquĭcŭli, f. Æquicoli, ōrum, f. Æquicolæ, ārum, *m.* ehemalige Nation in dem Latio, so manche für einerley mit den *Æquis*, andere für ein anderes Volk halten. *Liv.*

Æquĭcŭlus, a, um, den Æquis oder Æquiculis gehörig. Æquicula rura, die Felder der Æquorum. *Sil. Ital.* Ab *Æqui.*

Æquĭcus, a, um, die Æquos angehend. Æquicum bellum, der Krieg mit den Æquis. *Liv.*

Æquĭdiāle, is, *n.* Zeit, da Tag und Nacht einander gleich sind. *Fest.* Ex *æquus* & *dies.*

Æquĭdium, i, *n.* die Zeit, da Tag und Nacht einander gleich sind. *Fest.* Ex *æquus* & *dies.*

Æquĭformis, e, gleichförmig. *Diomed.* Ex *æquus* & *forma.*

†Æquĭlancium, i, *n.* Gleichheit des Gewichts. *Fresn.* Ab *æquilanx.*

Æquĭlanx, ncis, *o.* gleichwichtig, mit gleich itzne stehenden Wagschalen. *Fulgent.*

Æquĭlătĕrus, a, um, gleichseitig, das gleich lange Seiten hat. Triangulum æquilaterum, ein gleichseitiger Triangel. *Firmic.*

Æquĭlātātio, ōnis, f. eine gleiche Ausbreitung, eine gleiche Breite, wie zwischen 2. Parallellinien ist. *Vitr.* Ex *æquus* & *latus*, breit.

Æquĭlātus, ĕris, *o.* gleichseitig. *Auson.*

Æquĭlāvium, i, *n.* die Hälfte, so im Waschen von der Wolle am Gewichte übrig bleibt, weil das andere als Unflat abgehet. *Fest.*

†Æquĭlibrātor, ōris, *m.* der was im Gleichgewichte erhält. 2) - regis, ein Königlicher Hofmeister, Gouverneur, der einen Prinz nicht aus den Schranken schreiten läßt, wenn er noch jung oder minderjährig ist. *Fresn.* Ab *æquilibro.*

Æquĭlĭbris, e, das mit einem andern wagrecht stehet. Margines æquilibres planitiei alicui, Ränder, die eben so hoch als eine Ebene ist. *Vitr.* 2) gleichwichtig, gleichschwer. Nummi æquilibres, Geld, da ein Stück so schwer, als das andere ist. *Gloss.* Ex *æquus* & *libra.*

Æquĭlĭbrĭtas, ātis, f. die Gleichwichtigkeit. ap. *Cic.* vox dubia est.

Æquĭlĭbrium, i, *n.* das instehende Gewichte, der wagrechte Stand, das Gleichgewicht, da auf beyden Seiten der Wage sich eine gleiche Schwere findet, oder ein Gewicht das andere aufhält, daß es sich nicht bewegen kann. *Senec.* 2) eine accurate Gleichheit. Efficere rumpendi membri æquilibrium, ein Glied eben wieder in der Gleiche zerbrechen, als ein anderes zerbrochen worden. *Gell.* Ab *æquilibris.*

†Æquĭlĭbro, āvi, ātum, āre, gleich abwägen. *Petr. Bles.*

Æquĭlōtium, i, *n.* ist einerley mit vorhergehendem *Æquilavium. Isidor.* Ex *æquus* & *lotus* a *lavo.*

Æquĭmănus, a, um, der eine Hand so gut als die andere braucht, der links und rechts ist. *Auson.* Ex *æquus* & *manus.*

Æquĭmēlium, i, *n.* ein Ort in der IIII. Region der Stadt Rom, wo das Haus des Sp. Melii, welche A. M. 3513. nach der Oberherrschaft strebete, der Erde war gleich gemacht worden. *Cic.*

Æquimentum, Æquamentum, Vergleichung. *Non.*

Æquĭnoctialis, e, das Æquinoctium oder die Zeit, da Tag und Nacht gleich sind, angehend. Occasus æquinoctialis, wo die Sonne im Æquinoctio untergehet. *Plin.* Æquinoctialis meridies, der accurate Mittagspunkt, eigentliche Mittagsgegend. *Colum.* 2) -Circulus, der *Æquator* am Himmel, die Linie, oder die Gegend, welche die Sonne läuft, wenn Tag und Nacht einander gleich sind. *Wolf.* Ab *æquinoctium.*

Æquĭnoctium, i, *n.* die Nachtgleiche, oder die Zeit, da Tag und Nacht einander gleich sind. *Cic.* -vernum, solche Zeit im Frühlinge, wenn die Sonne in den Widder tritt. -auctumnale, solche Zeit im Herbste, wenn die Sonne in die Wage tritt. *Colum.* Ex *æquus* & *nox.*

†Æquĭnomius, a, um, gleichen Namen habend. *Fresn.* Ex *æquus* & *nomen.*

Æquĭpar, păris, *o.* gleich. Continere bis senas partes æquipares, zwölf gleiche Theile enthalten. *Auson.* Ex *æquus* & *par.*

Æquĭpărăbĭlis, e, das mit einem andern zu vergleichen ist. -Diis, der den Göttern gleich zu achten ist. *Plaut.*

Æquĭpărantia, æ, *f.* die Vergleichung. *Tertull.* Ab *æquiparo.*

Æquĭpărātio, ōnis, *f.* die Gleichhaltung, Gleichachtung. *Gell.* Ab *æquiparo.*

Æquĭpăro, āvi, ātum, āre, gleich seyn, gleich kommen. - aliquem factis, einen an Thaten. *Cic.* -Apollinem cantu, dem Apollini im Singen. *Suet.* 2) vergleichen. - aliquid alicui. *Liv.* - aliquid ad aliquid, etwas mit einem andern, gegen einander halten. *Plaut.*

Æquĭpĕdus, a, um, gleichfüßig. Trigonum æquipedum, ein Triangel, so auf 2. gleichen Füssen stehet, unten seine Basin und so dann 2. gleich lange Seiten oder Schenkel hat. *Apul.* Ex *æquus* & *pes.*

Æquĭpollentia, æ, *f.* die Gleichgültigkeit, da ein Wort oder Redensart so viel, als die andere bedeutet. *Logic.* Ab *æquipolleo.*

Æquĭpolleo, ui, ēre, gleich viel gelten, eben das bedeuten. *Apul.* Ex *æquus* & *polleo.*

Æquĭpondium, i, *n.* ein Gewicht von gleicher Schwere, Gleichgewicht. *Vitruv.* Ex *æquus* & *ponda.*

Æquĭsŏnus, a, um, gleichlautend. Æquisonus sc. tonus, ein gleichlautender Ton, so entstehet, wenn in 2. oder mehr Stimmen einerley oder gleiche Klänge mit einander gehöret werden. *Walther.* Ex *æquus* & *sonus.*

Æquĭtas, tis, *f.* die Gleichheit, da eines so groß oder schwer als das andere ist. - membrorum, Gleichheit der Glieder. *Suet.* 2) die Billigkeit, da man wohl das Recht, iedoch nicht zum schärfsten beobachtet; die Zufriedenheit, da einer eben nicht oben hinaus will. Æquitate alicuius fieri, durch eines Billigkeit geschehen. *Nep* Uti æquitate, sich der Billigkeit bedienen. *Cic.* Nosse æquitatem animi alicuius, eines Gemüthszufriedenheit kennen. *Cic.* 3) Aufrichtigkeit. Æquitatem tuam non potui non probare, ich habe deine Aufrichtigkeit mir nicht anders, als lieb können seyn lassen. *Cic. obs.* die Billigkeit; ist in juristischer Bedeutung eine Milderung der Verordnungen und Gesetze, wann aus dem genauen Verfahren nach denselben etwas hartes geschehen müßte, und der Richter also nach dem Grund des Besten gehet. Ab *æquus.*

Æquĭter, *Adv.* gleich. Prædam æquiter partiri, die Beute gleich eintheilen. *Liv. Andr.* ap. *Non.* 2) billig. Iudicare æquissime, sehr billig richten. *Sidon.* Ab *æquus.*

Æquĭternus, a, um, gleich ewig. *Claud. Mam.*

Æquĭvăgans, tis, *o.* auf gleiche Art fortgehend. -sc. vox, eine mit andern zugleich und auf gleiche Art fortgehende Stimme. *Walther.*

Æquĭvăleo, ui, ēre, gleich gelten, gleich viel gelten. -alicui, als etwas. *Auct. Carm. de Philomela.* Ex *æquus* & *valeo.*

Æquĭvŏcātio, ōnis, *f.* Zwey- oder mehr Deutigkeit eines Worts, z. E. da lupus, einen Wolf, einen Hecht, einen Haken, einen Brechbaum u. s. f. bedeutet. Ab *æquivocus.*

Æquĭvŏce, *Adv.* zweydeutig. Ab *æquivocus.*

†Æquĭvŏco, āvi, ātum, āre, mit eben dem Namen benennen. *Petr. Bles.*

Æquĭvŏcus, a, um, zweydeutig, vieldeutig, da ein Wort mehr als einerley bedeutet. †2) -æquivocus homo, der eben den Namen hat. *Fres.*

Æquo, āvi, ātum, āre, ebenen, gleich und eben machen. Area cumprimis ingenti æquanda cylindro, man muß insonderheit die Tenne mit einer grossen Walze gleich oder eben machen. *Virg.* 2) vergleichen, einander gleich machen. Hi libri illis se æquarunt, diese Bücher sind jenen an der Zahl gleich. *Cic.* Æquari cum aliquo, mit einem verglichen werden. *Cic.* -stipendio, in gleichen Sold gesetzet, einander im Solde gleich gemacht werden. *Suet.* 3) gleich machen, daß eins so hoch als das andere sey. -solo urbem, eine Stadt der Erde gleich machen, sie schleifen. *Liv.* 4) -solo dictaturam, die Diktatur ganz abschaffen. *Liv.* 5) -equitem cursu, einem Reuter gleich lauffen. *Liv.* 6) -picturam alicuius, eben so gut mahlen. *Plin.* 7) -animum natalibus, einen so grossen Muth haben, als man hoch von Stande ist. *Ovid.* 8) -cælum videtur pontus, das Meer erhebt sich bis an den Himmel. *Ovid.* 9) - pondus denarii, so schwer, als ein Denarius seyn. *Plin.* 10) -ludum nocti, die ganze Nacht durch spielen. *Virg.* Ab *æquus.*

Æquor, ŏris, *n.* eine Ebene, eben Feld, ebene Gegend. Habitare in æquoribus patentium camporum, auf der Ebene freyer Felder wohnen. *Cic.* 2) das Meer, die See. Æquor Tuscum, das Tuscische Meer. *Plin.* 3) die Glätte. -ventris, des Bauchs. *Gell.* 4) die Fläche. -summum saxi, oberste eines Steins, *Lucret.* 5) das Wasser. Egerere æquora fundo, das Wasser aus dem Schiffe plumpen. *Stat.*

†Æquŏrăbĭlĭter, *Adv.* zu Schiffe. *Fresn.*

Æquŏreus, a, um, zum Meer gehörig. Æquoreæ puellæ, die Meerjungfern oder Meernymphen. *Propert.* Æquoreus Deus, der Meergott oder Neptunus. *Ovid.* Æquorei proceres, die Meergötter. *Claudian.* Æquoreum genus, die Fische. *Virg.* 2) an dem Meere sich befindend. Æquorei populi, Völker, so am Meere wohnen. *Ovid.*

Ovid. Æquorea busta, Begräbnisse am Ufer des Meers. *Val. Flacc.* Ab *æquor.*

†Æquŏro, āvi, ātum, āre, schiffen, auf dem Meer fahren. *Gloss.* Ab *æquor.*

Æquum, i, *n.* Billigkeit. Qui neque ius, neque bonum atque æquum sciunt, die weder was recht noch gut und billig ist, wissen. *Ter.* Æqui bonique consulere, für gut und billig erkennen. *Cic.* Servantissimus æqui, der die Billigkeit sehr in acht nimmt. *Virg.*

Æquus, a, um, eben. Locus æquus & planus, ein ebener und flacher Ort. *Cic.* Æquus campus, ein ebenes Feld. *Cæs.* 2) gelassen. Æquo animo videre, mit gelassenem Gemüthe ansehen. *Cic.* 3) gleich, eben so groß, eben so viel, in einer Höhe oder Tiefe. Libra æqua, eine gleich instehende Wage. *Senec.* Æquum arcibus aggerem attollere, einen Schutt aufwerfen, der an Höhe den Schlössern (den befestigten Höhen) gleich kommt. *Senec.* Æquus alicui numero, einem an der Zahl gleich. *Virg.* Æquo Marte pugnare, einander die Wage halten. *Curt.* Æquis partibus heredes, Erben zu gleichen Theilen. *Suet.* 3) billig. Æquus iudex, ein billiger Richter. *Cic.* Præbere se æquum alicui. *Cic.* -erga aliquem, sich gegen einen billig erweisen. *Tac.* 5) gütig, fromm, gnädig. Æqui bonique facere aliquid, etwas gütig aufnehmen, bestens vermerken. *Cic.* Æquo animo. *Suet.* Æquiore animo. *Id.* Æquissimo animo, mit sehr gütigem Gemüthe, gnädigst. *Suet.* Hæc oculis pater adspicit æquis, dieses siehet Jupiter mit gnädigen Augen an. *Virg.* 6) Freund. Æqui & iniqui, Freunde und Feinde. *Liv.*

Aër, aëris, *m.* die Luft. Ex aqua oritur aër, die Luft entstehet aus dem Wasser. *Cic.* Aëra Deum statuit Anaximenes, Anaximenes hat die Luft für einen Gott angesehen. *Cic.* 2) das Wetter. Aër temperatus, temperirt Wetter. *Cic.* 3) Nebel, Wolke. Venus obscuro gradientes aëre sepsit, Venus umgab sie, indem sie fortgiengen, mit einer Wolke. *Virg.* 4) Aër arboris, die Spitze, Höhe, der Gipfel eines Baums. *Virg.* 5) Aëres, die Witterung, Beschaffenheit der Luft. *Vitr.* In aëre piscari, in der Luft fischen, vergebene Arbeit thun. *Plaut.* 6) die Höle in Geschwären oder Fistel. *Senec.*

Æra, æ, *f.* eine Zahl. *Non.* 2) die Jahrzahl, oder die Zeit, wo man Jahre zu zählen anfänget. s. Epocha. 3) ein Kraut Lülch. *Plin.*

†Ærāmentārius, i, *m.* ein Rothgiesser, Glockengiesser, der mit Giessung des Erztes zu thun hat. Ab *æs.*

Ærāmentum, i, *n.* Erztwerk, Geschirre aus Erzt. *Plin.* Ab *æs.*

Ærāria, æ, *f.* eine Erztgrube, wo man Erzt gräbt. *Plin.* 2) wo man Erzt wäscht, oder auch schmelzt. *Varr.* Ab *æs.*

Ærārium, i, *n.* die Schatzkammer, Steuerkammer, Rentkammer, Gemeincasse. Pecuniam in ærarium referre, das Geld in die Schatzkammer bringen. *Cic.* 2) das gemeine Geld. Ædificare domum alicujus ex ærario, eines Haus von dem gemeinen Gelde erbauen. *Cic.* 3) -sanctius die geheime Schatzkammer, so an die gemeine angebauet war, und woraus nichts genommen wurde, als im Fall der höchsten Noth. *Cic.* 4) -militare, die Kriegscasse. 5) -Ecclesiasticum, der Kirchenkasten. 6) -publicum, gemeine Stadtcasse. 7) -pauperum, Armencasse. 8) -privatum, eines Fürsten Schatzkammer. *Pitis.* 9) -Ilithyæ, worein die Eltern bey Bekommung iedes Kindes einen Nummum gaben. *Pitisc.* 10) Præfectus ærarii militaris, Kriegszahlmeister. Præfectus ærarii principis, Fürstlicher Rentmeister. Præfectus ærarii ecclesiastici, Kirchenvorsteher, Kastenvorsteher, Kirchvater. Ab *æs.*

Ærārius, i, *m.* ein Kupferschmidt. 2) ein Rothgiesser. 3) ieder, der in Erzt arbeitet. *Plin.* 4) einer, der des Römischen Bürgerrechts so fern zur Strafe beraubet wurde, daß zwar sein Name in dem Register seiner Centurie stehen blieb, allein er doch kein bürgerliches Recht mehr behielt, als daß er seinen Tribut noch mit geben durfte; Zettelleute. *Ascon.* Referre aliquem inter ærarios, einen des Iuris tribus berauben, und unter die Zettelleute mit setzen. *Cic.*

Ærārius, a, um, das Erzt betreffend. Ærarius faber, ein Rothgiesser. *Plin.* Ærarius lapis, ein Erztstein. *Plin.* Æraria officina, Erzthütte, Kupferhammer. *Plin.* Æraria metalla, Erzt- oder Kupfferbergwerk. *Plin.* 2) die Schatzkammer angehend. Ærarius quæstor, ein Rentmeister. Ærarius miles, ein Soldat, der seine Gage aus dem Ærario bekommt. *Cic.* Ærarius tribunus, Kriegszahlmeister. *Varr.* Ab *æs.*

Ærălăvīna, æ, *f.* eine Wasch- oder Seigerhütte. *Varr.* Ex *æs* & *lavo.*

Ærātus, a, um, mit Erzt beschlagen, überzogen. Portæ æratæ, mit Erzt beschlagene Thore. *Ovid.* 2) mit Schulden verhaft. Milites ærati, mit Schulden beladene Soldaten. *Cic.* 3) reich. Homo æratus, ein reicher Pursch, reicher Mensch. *Plaut.* Ab *æro.*

†Ærea, Aria, Aëria, æ, *f.* eine Habichtsnase. *Fresn.*

Ærenervus, a, um, das meßingene, silberne, stählerne u. d. g. Saiten hat. *Firmic.*

Æreus, a, um, ehern, von Erzt, aus Erzt gemacht. Vas æreum, ein ehern Gefäß. *Plin.* Ærea imaguncula, ein ehernes Bildgen. *Suet.* 2) mit Erzt beschlagen. Ærea puppis, ein mit Erzt beschlagenes Schiff. *Virg.* 3) eisern, stählern. Æreus ensis, ein stählern Schwerdt. *Virg.* 4) Æreus signatus, eine gewisse eherne Römische Münze. *Vitr.* Ab *æs.*

Aëreus, a, um, s. *Aërius.*

Aëria, æ, *f.* alter Name Egyptens. *Steph.* 2) die Iuno als Göttin der Luft. *Mart. Cap.* Ab *aër.*

Ærĭca, æ, *f.* Sardellen, Art kleiner Fische. *al.* Gründling. *al.* Kresse. *Plin.*

Ærifer, fera, ferum, Erzt tragend. 2) der was ehernes trägt, hält. Æriferæ manus, Hände, so cherne Klappern tragen. *Ovid.*

Ærifice, *Adv.* apud *Non.* vox dubia est.

Ærifŏdīna, æ, *f.* eine Erztgrube. *Varr.* Ex *æs* & *fodio.*

Æri-

Ærĭnervus, i, *m.* eine ſtählerne Saite eines Inſtruments, eine Dratſaite. *Fresne.*

Ærĭnus, a, um, aus Treſpen. Ærina farina, Treſpenmehl. *Plin.* Ab *æra.*

Aërinus, a, um, Luftfärbig. Aërinæ oves, dergleichen Schafe. *Tertull.* Ab *aër.*

Ærĭpes, pĕdis, o. das eherne Füſſe hat, nicht müde vom Lauffen wird. *Ovid.*

Aëripes, pĕdis, o. das ſo leichte Füſſe hat, daß es in der Luft lauffen kann, ſchnell, flüchtig. *Virg.* Ex *aër* & *pes.*

Ærĭsŏnus, a, um, von Erzt erklingend. Ærisona antra, Hölen, worinnen man ein Geklirr mit ehernen Becken macht. *Stat.*

Aërius, a, um, das in der Luft iſt. Aëriæ volucres, Vögel in der Luft. *Lucret.* 2) hoch in die Luft ſteigend. Aëriæ Alpes, die hohen Alpen. *Virg.* 3) aus der Luft entſtehend. Mel aërium, Honig, ſo von dem Thaue aus der Luft kommt, Honigthau. *Virg.* 4) vergeblich, eitel, das in der Luft verſchwindet. Aëria ſpes, eitele Hoffnung. *Arnob.* Ab *aër.*

Aërizūſa, æ, f. eine Art Jaſpis, ſo mit der Farbe der Morgenluft im Herbſte nachahmet. *Plin.*

Æro, ōnis, *m.* ein geflochtener Korb. *Plin.*

Aëromantĭa, æ, *f.* die Wahrſagung aus oder durch die Luft. *Iſidor.* Ex ἀὴρ, *aër*, & μαντεία, *vaticinatio*, *divinatio.*

Aërŏmetria, æ, *f.* die Aerometrie, eine Mathematiſche Wiſſenſchaft, die Schwere der Luft zu erforſchen. *Wolf.*

Aërope, es, *f.* des Crethei Tochter, und Gemahlin des Pliſthenis, mit dem ſie den Agamemnonem und Menelaum zeugete. *Apollod.* 2) des Atrei Gemahlin, mit der Thyeſtes ſeine verbothene Händel hatte, wofür jener dieſem deſſen eigene Kinder zu freſſen gab. *Hygin.* 3) des Cephei Tochter und Courtoiſie des Martis. Gr. Ἀερόπη. *Pauſan.*

Aërŏpetes, is, *c.* in der Luft fliegend. 2) die Vögel angehend. *Apic.*

Aërŏphăgia, æ, *f.* ap. *Petron.* vox dubia eſt.

Aërŏphŏbus, i, *m.* Luftſcheu. *Cæl. Aurel.*

Ærōſa, æ, *f.* die Inſel Cypern, welche dieſen Namen hatte, weil ehedem viel Erzt darinne gefunden wurde. *Feſt.* Ab *æs.*

Ærōſus, a, um, Erzthaltend, Erztreich. Æroſus lapis, ein Erzſtein. *Plin.* Ab *æs.*

Ærūca, æ, *f.* Grünſpan. *Vitr.* Ab *æs.*

Ærūginoſus, a, um, roſtig, voller Roſt. Æruginoſa lamella, ein roſtig Blech. *Senec.*

Ærūgino, āvi, ātum, āre, roſten, verroſten. *Bibl.* Ab *ærugo.*

Ærūgo, ĭnis, *f.* Roſt an ehernen Dingen, Erztroſt, Kupferroſt. *Cic.* - æris, an Erzte. *Colum.* 2) Neid, Mißgunſt, Verläumdung. Hæc eſt ærugo mera, das iſt eine bloſſe Verläumdung. *Hor.* 3) Kupfergeld, oder doch alt verroſtet und grün gewordenes Geld. Reddere veterem cum ærugine follem, ich wolte bitten, mir den Beutel mit ſamt dem alten verſchimmelten Gelde wieder zu geben. *Juvenal.* 4) der Geitz. Animos ærugo imbuit, der Geitz hat die Gemüther eingenommen. *Hor.* 5) der Brand im Getraide. *Virg.* 6) Kornwurm. *Plin.* 7) Grünſpan.

Ærumna, æ, *f.* ein Reff, worauf Reiſende oder Boten ihre Dinge tragen. *Feſt.* 2) Mühſeligkeit, Arbeit, Elend. Ubi virtus eſt, ibi miſeria & ærumna eſſe non poteſt, wo die Tugend iſt, da kann Elend und Mühſeligkeit nicht ſeyn. *Cic.* 3) die Geburtsarbeit einer Frau. *Plaut.* 4) die ſchweren Verrichtungen des Herculis. *Cic.*

Ærumnabĭlis, e, elend, jämmerlich, mühſelig. Ærumnabilis labor, eine mühſelige Arbeit. *Lucret.* Ab *ærumna.*

Ærumnālis, e, elend, mühſelig. Ærumnalis labor, eine elende Arbeit. *App.* Ab *ærumna.*

Ærumno, āvi, ātum, āre, elend machen, in Mühſeligkeit ſtürzen, plagen. *Catho'.* Ego ærumnatus, ich geplagter Menſch. *Plaut.*

Ærumnōſus, a, um, elend, mühſelig. Ærumnoſa mulier, ein elend Weib. *Plaut.* Ærumnoſum ſalum, das mühſelige Meer. *Cic.*

Ærumnŭla, æ, *f.* kleines Reff, Gerüſt, worauf man was auf dem Rücken trägt. *Plaut.* 2) mäſſiges Elend, kleine Mühſeligkeit. *Plaut.*

Æruscātio, ōnis, *f.* die Verfälſchung der Münze, Kipperey. 2) die Zuſammenbringung des Geldes durch Betteln, Betrügen und dergleichen liederliche Arten. Ab *æruſco.*

Æruscātor, ōris, *m.* einer, der das Geld von denen einnimmt, welche eine Comödie oder ſonſt dergleichen was mit anſehen wollen. *Gell.* 2) ein Landſtreicher, der unter allerhand ſcheinbarem Prätexte Geld zuſammen zu betteln ſucht. *Gell.* Ab *æruſco.*

Æruſco, āvi, ātum, āre, auf allerhand liederliche Art Geld zuſammen zu bringen ſuchen, mit Betteln, Spielen aus der Taſche, Seiltanzen u.d.g. *Gell.* Ab *æs.*

Æs, æris, *n.* Erzt, Bergart, das Metall in ſich führet. 2) Metall. - inauratum, übergoldetes. *Suet.* - hepatizon, das Leberfarbe hat. *Plin.* - infectum, unverarbeitetes. *Plin.* - ollarium, woraus man Töpfe machte. *Pitiſc.* - regulare, das ſo geſchmeizt, als geſchmiedet werden konte. *Plin.* Statua pedeſtris ex ære, eine Statue zu Fuß aus Erzte. *Cic.* Leges in æs incidere, die Geſetze in Erzt graben laſſen. *Cic.* 3) Geſchirr von Erzt, eherne Gefäſe, auch Waffen, Glocken, welches metonymice geredet iſt, da die Materie für das geſetzet wird, was aus der Materie gemacht wird. Excudere æra ſpirantia, Statuen gieſſen, als ob ſie lebten. *Virg.* Tacent æra, die Trompeten laſſen ſich nicht hören. *Stat.* Micantia æra, hellblinkende Waffen von Erzt. *Virg.* 4) Münze, Geld, nachdem als der Römer erſtes Geld nur von Erzt war. Æs grave, Geld, ſo nicht geprä-get, und mithin auch nur nach dem Gewichte weggegeben wurde. *Liv.* Æs ſignatum, geprägt Geld. *Liv.* - uxorium, Geld, ſo einer geben mußte, der nicht geheirathet hatte. *Feſt.* Ancilla ære empta, eine um Geld gekaufte Magd. *Ter.* Pueri, qui nondum ære lavantur, Kinder, die noch nichts geben dürfen, wenn ſie gebadet werden. *Horat.* 5) æs alienum, Schulden. Eſſe in ære alicujus, einem ſchuldig, in eines Schuld ſeyn. *Cic.* Donare alicui

æs alienum, einem die Schuld ſchenken. *Cic.* 6) der Sold, die Gage der Soldaten. Annua æra habere, ſeine Gage auf ein Jahr haben. *Liv.* Ære dirutus miles, ein Soldat, der zur Strafe keinen Sold empfängt. *Varr.* 7) Ære meo me laceſſis, du peitſcheſt mich mit meiner eigenen Peitſche. *Plaut.* 8) Ære mutare, verkauffen. *Colum.* 9) Æs manuarium, das Geld, ſo man im Spielen auf einmal gewinnet. 10) Æs ductile, Drat. *Plin.* 11) Æs coronarium, Lahn, oder Raſchgold, wovon man die Kronen der Könige in den Comödien machte. *Plin.* 12) Æs caldarium, Kupfer u. d. g. wovon allerhand Kochgeſchirr gemacht wurde. *Plin.* 13) Æs cavum, eine Trompete. *Virg.* 14) Æs recurvum, ein Krummhorn, Waldhorn. *Lucan.* 15) - Corinthium, corinthiſches Erzt. *Plin.* 16) - Curionium, Geld, ſo der Curio zu ſeinen Opfern bekam. *Feſt.* 17) - Cyprium, Kupfer. *Iſidor.* 18) Æra unca, Hacken. *Ovid.* 19) Æra corybantia, Cymbeln. *Virg.* 20) Æra legum, die ehrnen Tafeln, worein die Geſetze gegraben waren. *Cic.* Refigere æra alicujus, eines Geſetze wieder abſchaffen. *Cic.* 21) Zahlrechenpfennige. *Lucil.* ap. *Non.* vox dub. 22) Statuen von Erzte. *Tac.*

Æsăcus, i, *m.* ein Fluß in Troas, ſo auf dem Berge Ida entſpringet. 2) einer von des Priami 50. Söhnen. *Ovid.* Gr. Αἴσακος. *Homer.*

Æsălon, ōnis, *m. Plin.* &
Æsălus, i, *m.* ein Ahr, ein Schmirlein, eine Art eines Habichts. Gr. Αἰσάλων. *Ariſtot.*

Æſar, āris, *m.* Gott, (in der Etruſciſchen Sprache.) *Suet.*

Æsăreus, a, um, göttlich. *Ovid.* Ab *Æſar.*

Æsărus, i, *m.* Fluß in Unter-Italien, ſo ehedem durch die Stadt Croton gieng. *Strabo.*

Æſchĭnes, is, *m.* einer der berühmteſten griechiſchen Redner, von dem noch einige Reden und Epiſteln verhanden ſind. *Cic.* 2) unterſchiedene andere ehemals berühmte Leute dieſes Namens bey den Griechen. Gr. Αἰσχίνης.

Æſchўlus, i, *m.* ein berühmter Poëta Tragicus zu Athen, von dem noch einige griechiſche Tragödien verhanden ſind. *Cic.*

Æſchўnŏmĕne, es, *f.* ein Gewächs, ſo die Blätter einziehet, wenn man ihm mit der Hand nahet. *Plin.*

Æsculānus, i, *m.* Gott des Erztes, oder Geldes. *Auguſtin.* Ab *æs.*

Æsculāpium, i, *n.* ein Hain des Æſculapii zwiſchen Beryt und Sidon. *Strab.*

Æsculāpius, i, *m.* des Apollinis und der Coronidis, einer Nymphe Sohn, und Gott der Arzney. *Cic.* 2) andere berühmte Leute dieſes Namens. *Cic.* 3) ein ieder guter und berühmter Medicus. Cui opus eſt Æſculapio, der eines Arztes nöthig hat. *Plaut.* Gr. Ἀσκληπιος. *Pauſan.*

Æsculētum, i, *n.* ein Eichenwald. *Hor.* Ab *æſculus.*

Æsculeus, a, um, von Eichen. Æsculea frons, ein Eichenzweig. *Ovid.* Ab *æſculus.*

Æsculinus, a, um, von Eichenholze. Æsculini axes, eichene Breter oder Pfoſten. *Vitr.* Ab *æſculus.*

†Æsculor, ātus ſum, āri, ſchachern, Geld zuſamme ſcharren. *Gloſſ.* Ab *æs.*

Æsculus, i, *f.* eine Art Eichen, die auf den Höhen wachſen, und ihre Wurzeln ſo tief treiben ſollen, als die Aeſte hoch ſind. *Plin.*

Æsernia, æ, *f. Iſernia*, Stadt in dem ehemaligen Samnio, itzo aber in der Grafſchaft Moliſe, im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Æsernīnus, a, um, von oder zu Æſernia gehörig. *Cic.* Ab *Æſernia.*

Æsīnas, ātis, *o.* einer von Æſio. *Plin.* Ab *Æſis.*

Æsis, is, *f.* Stadt in Umbrien, heiſt heutiges Tages Jeſi. *Strab.* 2) Geſi, Fluß in Umbrien, ſo bey benannter Stadt vorbey ins Adriatiſche Meer oder den Golfo di Venetia fällt. *Sil. Ital.*

Æsium, i, *n.* iſt einerley mit der Stadt Æſis.

Æsius, i, *m.* ein Fluß in dem ehemaligen Bithynien. *Plin.*

Æson, ōnis, *m.* des Crethei und der Tyrus Sohn, ein Vater des Jaſonis und Promachi, den Medea in ſeinem hohen Alter wieder ſo jung, als einen Mann von 20. Jahren machte. *Hygin.*

Æsŏnides, æ, *m.* des Æſonis Sohn, Jaſon. *Ovid.* Ab *Æſon.*

Æsŏnius, a, um, den Æſon angehend. Heros Æſonius, der Aeſoniſche Held, d. i. Jaſon. *Ovid.* Ab *Æſon.*

Æsōpēus, a, um, Aeſopiſch, den Æſopum angehend. Æſopei logi, die Aeſopiſchen Fabeln. *Senec.*

Æsōpĭcus, a, um, *Iſidor.* &
Æsōpius, a, um, Aeſopiſch. Æſopiæ fabulæ, die Aeſopiſchen Fabeln. *Phædr.* Ab *Æſopus.*

Æsōpus, i, *m.* ein Phrygiſcher Philoſophus zu des Cræſi Zeiten, und alſo ums 580. Jahr vor Chriſti Geburt, der ſeine Lehren unter allerhand Fabeln verſteckt, ob wohl die, ſo noch unter deſſen Namen vorhanden, nicht eben von ihm herkommen, ſondern nur nach deſſen Exempel von allerhand Auctoribus gedichtet worden ſind. *Gell.* 2) andere dieſes Namens unter den Griechen und Römern mehr, die aber doch ſo bekannt eben nicht mehr ſind. *Fabric. Biblioth.* Gr. Αἴσωπος.

Æstas, ātis, *f.* der Sommer. Hiemo & æſtate. Winters und Sommers. *Cic.* Ineunte æſtate, bey angehendem Sommer, zu Anfang des Sommers. *Cic.* Adulta æſtate, ziemlich in den Sommer hinein. *Cic.* Affecta æſtate, gegen den Ausgang des Sommers. *Cic.* In æſtatem bellum parare, ſich auf den Sommer zum Kriege ſchicken. *Tac.* 2) das Jahr. Septima æſtas, das ſiebende Jahr. *Virg.* Una æſtate duo maxima bella conficere, in einem Sommer zwey groſſe Kriege ausmachen. *Cæſ.* 3) Sommerſproſſen, Sommerflecke. *Plin.* 4) die gröſte Sommerhitze. Æſtate anni flagrantiſſima, bey gröſter Jahrshitze. *Cic.*

*Æsthēsis, is, ios, eos, *f.* der Sinn, die Empfindung. *Blancard.* Gr. αἴσθησις.

*Æsth-

*Æsthētērium, s. Aistheterium, i, *n.* Theil des Gehirns, wo der Sinnen ihre Nerven sich endigen. *Blancard.*

*Æsthētica, æ, *f.* die Lehre von den Sinnen. *Philos.*

Æstii, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Preussen und Liefland. *Tac.*

Æstifer, fera, ferum, grosse Hitze bringend, hitzend. *Virg.*

Æstimābilis, e, schätzbar. *Cic.*

Æstimātio, ōnis, *f.* die Schätzung, Taxirung, Werth. - litis, die Geldstrafe. *Nep.* Accipere prædia in æstimationem, die Güter nach der geschehenen Schätzung annehmen oder bezahlen. *Cic.* 2) geschätztes Gut. Vendere non posse æstimationes, seine geschätzten Güter nicht verkaufen können. *Cic.* 2) die Erwägung, Betrachtung. Æstimatione nocturnæ quietis dimidio quisque spatio vitæ vivit, in Erwegung der nächtlichen Ruhe lebet ein Mensch nur seine halbe Lebenszeit, (weil er die andere verschläft.) *Plin.* †4) der Estim, Ehre, Reputation. *Fresn.* Ab *æstimo.*

Æstimātor, ōris, *m.* ein Schätzer, der eine Sache nach dem Werthe taxiret. Callidi rerum æstimatores, die eine Sache aufs gescheideste schätzen oder taxiren können. *Cic.* Unus æstimator frumenti per triennium fuisti, du bist allein 3. Jahr lang Korn- oder Getraideschätzer gewesen. *Cic.* 2) Immodicus æstimator sui, der gar zu viel auf sich hält. *Cic.* Ab *æstimo.*

Æstimātorius, a, um, so auf die Schätzung ankommt, die Schätzung angehend. *Ulp.* Actio æstimatoria, ist eine Klage des Käufers, daß der Verkäufer ersetzen soll, was ein zur Zeit des Kaufs verborgener Fehler beträgt. *Jct.*

Æstimata, æ, *f.* die Geldstrafe, worauf eine Sache taxiret worden. *Fest.*

Æstimātus, us, *m.* die Schätzung, der Werth, der Tax. *Plin.* Ab *æstimo.*

Æstimia, æ, *f.* der Werth, der Tax, die Schätzung. *Legg. XII. Tabb.* Ab *æstimo.*

Æstimium, i, *n.* der Werth. 2) die Schätzung der Güter in den Römischen Provinzen, wornach die Steuren oder Abgaben eingerichtet wurden. *Hygin.* 3) ein Steuer- oder Schosbuch, ein Catastrum, Erbzinsregister, worinne die liegende Gründe auf was gewisses angeschlagen sind. *Jct.*

Æstimo, ā, āvi, ātum, āre, schätzen, taxiren, einer Sache den Werth setzen. Frumentum æstimavit post messem tribus denariis, er hat das Getraide nach der Erndte auf 3. Denarios geschätzet. *Cic.* Magni æstimare aliquid, etwas hoch schätzen. *Cic.* Æstimare aliquid carius, etwas theurer schätzen. *Cic.* - veris pretiis, nach dem wahren Werthe. *Tac.* Lis æstimata est sestertium decem & octo millibus, die Proceßunkosten sind auf 18000. Sestertien taxiret worden. *Cic.* 2) achten, dafür halten. - litem capitis, eine Sache des Todes werth. *Cic.* Æstimare nomina alicui, dafür halten, daß einer die Schulden zu bezahlen gehalten sey. *Cic.* 3) urtheilen, judiciren. - aliquem f. de aliquo, von einem. *Cic.* - ex opinione multa, vieles nach der bloßen Meynung. *Cic.* - bene de aliquo, (rectius existimare de aliquo. *Faccid.*) eine gute Meynung von einem hegen. *Cic.* 4) überlegen, bedenken. Æstimabo, an debeas, cognoscere, ich will es überlegen, ob du gehalten seyst, eine Untersuchung anzustellen. *Cic.*

Æstīva, ōrum, *n. sc. loca*, Ort, wo sich iemand, auch das Vieh, des Sommers über bey grosser Hitze aufhält. *Serv.* 2) das Vieh, so sich zu solcher Zeit an dergleichen Orte befindet. Morbi corripiunt tota æstiva, die Krankheiten reissen unter dem gesammten Vieh in ihren Sommerständen ein. *Virg.* 3) *sc.* castra, ein Sommerlager, Sommercampement. Prima æstiva attingere, in dem ersten Sommercampement angelangen. *Cic.* 4) scil. tempora, Sommerszeit. Æstiva agere Ecbatanis, die Sommerszeit zu Ecbatanis zubringen. *Curt.* Ab *æstivus.*

Æstīvālis, e, den Sommer angehend. *Hygin.* †2) *n. plur.* Sommerschuhe, Sommerstiefel, dergleichen man nur des Sommers trug. *Fresn.*

Æstīve, *Adv.* wie es im Sommer zu gehen pfleget. 2) leicht und schlecht weg. *Plaut.*

Æstīvo, āvi, ātum, āre, den Sommer zubringen, des Sommers über sich wo befinden, oder aufhalten. - in montibus, auf den Bergen. *Varro.* Consuevérat æstivare Tusculi, er war gewohnt, den Sommer über sich zu Tusculo aufzuhalten. *Suet.* 2) in dem Sommerzeichen lauffen. Æstivat Sol, Sonne, wenn sich dieselbe in den Sommerzeichen befindet. *Colum.* Ab *æstus.*

Æstīvōsus, a, um, heiß, wo es heiß ist. Æstivosa loca, heisse Gegenden. *Colum.*

Æstīvus, a, um, zum Sommer gehörig. Æstiva tempora, die Sommerzeit. *Cic.* Dies æstivus, ein Sommertag. *Id.* Animalia æstiva, Sommerthiere, Mücken, Fliegen, Wanzen u. d. g. *Plin.* Æstiva supellex, Sommerhausrath. *Propertius.* Æstivus locus, Ort, wo man im Sommer füglich leben kann. *Cic.* Æstivæ deliciæ, wo man im Sommer sein Vergnügen oder Plaisir hat. *Flor.* Ab *æstas.*

Æstuabundus, a, um, erhitzt, brausend. *Pallad.* Ab *æstuo.*

Æstuārium, i, *n.* ein Luftloch, wodurch die überseye Hitze und Brodem ausgehet. *Vitr.* 2) Lache von ausgetretenem Meer und dergleichen Wasser. *Cæs.*

Æstuātio, ōnis, *f.* die Erhitzung. *Plin.* Sed vox dubia est.

Æstuo, āvi, ātum, āre, brausen, ungestüm gehn, toben eigentlich für Hitze. Æstuat incelsis fornacibus ignis, das Feuer tobet, brauset, wütet in den verschlossenen Oefen. *Hor.* 2) heiß seyn, warm seyn. Dies æstuat, der Tag ist heiß. *Lucret.* 3) Ventus æstuat, der Wind stürmet. *Suet.* 4) Æstuare desiderio, ganz heftig begehren. *Cic.* 5) - dubitatione, in dem größten Zweifel stecken. *Cic.* 6) - in aurum, eine brennende Begierde nach dem Golde haben. *Idem.* Ab *æstus.*

Æstuōsē, *Adv.* hitzig, begierig. *Plaut.*

Æstuōsus, a, um, hitzig, voll Hitze, heiß. Animal æstuosissimum, ein sehr hitziges Thier. *Colum.* Dies æstuosus, ein heisser Tag. *Plin.* Via æstuosa, eine heisse Reise. *Cic.* 2) brausend. Fretum æstuosum, das brausende Meer. *Horat.* Ab *æstus.*

Æstus, us, *m.* die Hitze, Erhitzung. Æstibus sueta corpora, Leiber, so der Hitze gewohnt. *Tac.* 2) Æstus sidereus, Hitze der Sonne. *Virg.* 3) Æstus medii, die größte Tageshitze. *Virg.* 4) Insinuare æstum, etwas erwärmen. *Lucret.* 5) Æstus febris, die Hitze eines Fiebers. *Cic.* 6) Æstus maris. *Plin.* - Oceani. *Tac.* maritimus. *Cic.* - marinus, das Brausen des Meers. - adlabens, die Fluth. *Tac.* - dilabens. *Id.* - relabens, die Ebbe des Meers. *Id.* 7) Æstus ulceris, das Brennen eines Geschwürs. *Cic.* 8) Æstus ingenii, das Feuer des Geistes, lebhaftes Wesen des Kopfs. *Id.* 9) Æstus gloriæ, grosse Begierde nach Ehre. *Id.* 10) Æstus iræ, ein grosser Zorn. *Virg.* - curarum, grosse Sorge. *Virg.* 11) - pectoris, Angst und Noth. *Plin.* 12) - frontis, die Schamhaftigkeit. *Paullin.*

Æsŭla, s. Æsola, æ, *f.* & Æsulum, i, *n.* Stadt im Latio, so aber zwischen Horatii und Plinii Zeiten vergangen seyn soll. *Horat.*

Ætas, ātis, *f.* das Alter. Ætate provecti, alte Leute. *Cic.* Ætas justa, wenn man in seinen besten Jahren ist. *Jct.* - iniens, das angehende, die Jugend. *Cic.* - bona, die Jugend. *Plaut.* - mala, das Alter. *Plaut.* - integra, das blühende. *Ter.* - senecta *Plaut.* - jam adfecta. *Cic.* - ingravescens, das angehende Alter, das Alter. *Id.* - decrepita. *Id.* - extrema. *Id.* - exacta, das hohe Alter. *Id.* - adoptantis, Alter von 18. Jahren, als so alt einer seyn mußte, der einen andern adoptiren wollte. *Pitisc.* - ædilitia, Alter von 37. Jahren, als so alt der seyn mußte, so Ædilis werden wollte. - consularis, Alter von 43. Jahren. *Idem.* - militaris, Alter von 17. Jahren. *Id.* - prætoria, Alter von 40. Jahren. *Id.* - munium publicorum, Alter von 27. Jahren, so alt nämlich einer seyn mußte, wenn er das erste öffentliche Amt bedienen wollte. *Id.* Id ætatis homo, ein Mensch von solchem Alter. *Cic.* Ætas arboris, das Alter eines Baums. - ædificii, eines Hauses. *Rapin.* 2) ein Jahr. Ætatem decimam ingressus, der in sein zehendes Jahr getreten. *Varr.* Annua ætas, das Alter von 1. Jahre. *Plin.* 3) die Lebenszeit. Ætatem agere in litteris, seine Lebenszeit mit Studiren zubringen. *Cic.* Ætatem otiosam & quietam traducere, seine Lebenszeit in Musse und Ruhe zubringen. *Id.* 4) die Zeit. Heroicæ ætates, die Zeiten, da die Helden gelebet. *Id.* Recens hæc ætas, diese neuere Zeit. *Idem.* 5) die Leute. Incuriosa suorum ætas, Leute, die sich nicht um ihre Dinge bekümmern. *Tac.* Vetus ætas vidit, die Leute in der alten Zeit haben es gesehen. *Idem.* 6) eine Zeit von 30. Jahren. Altera jam teritur bellis civilibus ætas, es ist bereits über 30. Jahr, daß der einheimische Krieg währet. *Hor.* 7) eine Zeit von 100. Jahren. Vixi annos bis centum, jam tertia vivitur ætas, ich habe bereits 200. Jahr zurück geleget, und bin itzo im dritten Alter, im dritten Hunderte der Jahre. *Ovid.* 8) ein Tag. Crastina ætas, der morgende Tag. *Stat.* 9) Ætas temporis, die Jahrszeit. *Propert.* 10) Venia ætatis, das Recht eines Minderjährigen, die Freyheit, das Recht der Majorennen zu gebrauchen. *Jus publ.* 11) Ætas mea, ich. *Plaut.* Væ ætati tuæ, wehe dir. *Plaut. obs.* die Römer haben das Menschen Alter in die Kindheit, von der Geburt bis zu dem 8. Jahre, in das unmannbare Alter, von dem 8. bis zu dem 14. in das mannbare von dem 14. an getheilet. Personen vor dem 25. Jahre des Alters heissen unmündig, die älter sind, heissen mündig. Auf diese Eintheilung kommt in den Rechten viel an. Es giebt aber auch andere willkührliche Eintheilungen, und die übrigen Scribenten nehmen das Wort infans, puer, adolescens, juvenis, vir, nicht so bestimmt, als die Juristen. Das Alter der Menschen beschreibt *Ovid. Metam. Libr.* 15. *v.* 199. *Quid non.*

Ætatem, *Adv.* Lebenslang, stets, immer. Ille hoc animo non erit ætatem, er wird nicht immer so gesinnet seyn. *Ter.* Ut vivas ætatem miser! daß du müssest dein Lebelang elend (ein Bettler) seyn. *Plaut.*

Ætātŭla, æ, *f.* die Kindheit, das zarte Alter. *Cic.* 2) das Alter, Zeit, Lebenszeit. In deliciis ætatulam agere, seine Lebenszeit in Wollüsten zubringen. *Plaut.* Ab *ætas.*

Æternābĭlis, e, ewig, ewigwährend. Cod. *Theod.*

Æternālis, e, ewig. *Tertull.*

†Æternaliter, *Adverb.* ewig. Ab *æternalis.*

Æternĭtas, ātis, *f.* die Ewigkeit. Æternitas est, quam nulla temporis circumscriptio metitur, die Ewigkeit ist, welche keine Umschreibung der Zeit ausmisset. *Cic.* - famæ, des Ruhms. *Tac.* - rerum, der verrichteten Thaten. *Idem.* Ex omni æternitate, von aller Ewigkeit. *Cic.* Manfurum est in æternitate temporum, es wird bleiben bis in Ewigkeit. *Tac.* 2) eine Göttin dieses Namens bey den Römern. *Claudian.* Ab *æternus.*

Æterno, āvi, ātum, āre, verewigen, ewig machen, unsterblich, unvergeßlich machen. - virtutes alicujus in ævum, eines Tugenden. *Horat.* Ab *æternus.*

Æterno, *Adv.* ewig. 2) immer, stets. - viret, grünet es. *Plin.*

Æternum, *Adv.* ewig, in Ewigkeit. Sedet æternumque sedebit, er sitzet und wird in Ewigkeit sitzen. *Virg.* Æternum discordare, beständig, stets uneins seyn. *Tac.*

Æternus, a, um, ewig, immerwährend. Nulla a principio, sed ex æterno tempore, von keinem Anfange, sondern von ewigen Zeiten her. *Cic.* Nihil quod ortum est, æternum esse potest, nichts, was seinen Anfang hat, ist immerwährend. *Cic.* 2) beständig, in einem Stücke fortgehend, (jedoch daß es darbey wohl Anfang und Ende haben kann.) Gratia æterna, beständige Gunst. *Ter.* 3) langwierig. Dolor æternus, ein langwieriger Schmerz. *Lucret.* 4) auf Lebenslang. Ob nuncium alicujus quod æternum adipisci cibum, wegen einer Nachricht auf Lebenslang seinen Unterhalt erlangen. *Plaut.* 5) sehr groß. Amor æternus, eine sehr grosse Liebe. *Virg.*

Æthălia, æ, *f.* Ilva, Insel zwischen Italien und Corsica. *Plin.* 2) alter Name der Insel Chios. *Steph.*

Æthă-

Æthălides, æ, *m.* des Mercurii Sohn. Pythagoras gab vermöge seiner Lehre von der Metempsychosi oder Seelenwandelung vor, seine Seele wäre erst in dem Aethalide gewesen. *Laert.*

Æthălus, i, *m.* Art einer Egyptischen Weintraube. *Plin.*

Æther, ĕris, *m.* & *n. Mar. Victorin.* die allersubtileste Luft, der Feuerhimmel nach dem Begrif der alten Philosophen. *Ovid.* 2) das elementarische Feuer. Ex terra aqua, ex aqua oritur aër, ex aëre æther, aus der Erde entstehet das Wasser, aus dem Wasser die Luft, aus der Luft der æther, oder das Feuer. *Cic.* Quod astrorum ignis & ætheris flamma consumat, was das Feuer der Gestirne und die Flamme des ætheris (des Feuers) verzehre. *Idem.* 3) der Himmel. Stellatus æther, der gestirnte Himmel. *Val. Flacc.* 4) Gott, sonderlich Jupiter. Providus æther, der vorsehende Gott oder Jupiter. *Claudian.*

Ætherĕus, a, um, und

Ætherius, a, um, himmlisch. Ætherius ignis, das himmlische Feuer. *Cic.* Astra ætheria, die himmlischen Gestirne. *Virg.* 2) Domus ætheria. *Hor.* Sedes ætheriæ, der Himmel. *Ovid.* Ab *æther.*

Æthion, onis, *m.* ein Pferd des Eunei in dem Kriege vor Theben. *Stat.*

Æthiŏpia, æ, *f.* Mohrenland, grosses Land in Afrika. *Plin.* 2) das Mohrenland zwischen Persien und Indien an der See. *Dictys Cret. Procop. Gaz.* 3) das Land Cus oder Cusch um den Euphrat, wo er in die See fällt. *Oriental. Script.*

Æthiŏpĭcus, a, um, Aethiopisch, Mohrenländisch. Oceanus Æthiopicus, das Aethiopische Meer. *Plin.* Gr. Αἰθιοπικός.

Æthiŏpis, idis, *f.* Mohrenkraut, ein Gewächs, so zur Zauberey gebraucht wurde. *Plin.* 2) eine von den Gemahlinnen des Danai.

Æthiopissa, æ, *f.* eine Mohrin. *Hieron.* Ab *æthiops.*

Æthiops, ŏpis, *m.* ein Mohr, einer aus Mohrenland. *Cic.* 2) des Vulcani Sohn, von dem Aethiopien den Namen haben soll. *Nat. Com.* 3) der Teufel. *Victor. Utic.* † 4) ein gewisses Pulver in der Medicin aus Schwefel und Quecksilber, weil es schwarz aussiehet. *Woyt.*

Æthlius, i, *m.* des Jovis oder nach andern des Æoli Sohn und Vater des Endymionis. *Hygin.* Gr. Αἴθλιος. *Pausan.*

Æthon, ōnis, *m.* eines von den Pferden der Sonne oder der Morgenröthe. *Claudian.* 2) das Leibpferd des Pallantis, des Evandri Sohns. *Virg.* 3) eines von den 4. Pferden des Plutonis. *Idem.* 4) eines von den Pferden des Hectoris. *Homer.* 5) des Tantali Vater. *Lucian.* Ab αἴθω, *ardeo.*

Æthra, æ, *f.* die Luft. - liquida, heitere. *Sil. Ital.* - squalens, unreine, dunkele. *Prudent.* 2) Summa pars cæli, quæ æthra vocatur, der höchste Theil des Himmels, so *æthra* genannt wird. *Cic.* Ab *æther.* 3) des Thesei Mutter. *Ovid.*

Æthria, æ, *f.* Stadt in Italien, so hernach Atria genannt worden. s. *Atria.*

*Ætia, æ, *f.* eine Ursache. Gr. αἰτία.

Ætia, ōrum, *n.* der Titel eines Gedichts des Callimachi, worinne er von den Ursachen und Ursprung der Opfer und Feste gehandelt. *Martial.*

Ætiŏlŏgia, æ, *f.* Ursache, Beweis. *Quinct.*

Aëtion, ōnis, *m.* ein alter berühmter Mahler. *Cic.*

Aëtītes, æ, *m.* ein Adlerstein, den man in dem Neste eines Adlers finden soll, so aber ein Gedicht ist. *Plin.* Gr. αετίτης. *Dioscor.*

Aetius, i, *m.* ein Medicus von Amida. 2) ein Ketzer von Antiochia, so auch mit vorhergehendem für eine Person gehalten wird. 3) ein Poet zu des Persii Zeiten, so des Homeri Iliadem übersetzet hat. 4) ein berühmter General des Kaisers Valentiniani III. der den König Attilam in Gallien schlug. *Jornand.*

Ætna, æ, *f.* ein Feuerspeyender Berg in Sicilien. *Cic.* 2) was sehr schweres. *Idem.* 3) Centorbe, eine Stadt am besagten Berge. *Strabo.* 4) des Cœli und der Erde Sohn, von welchem der Berg Aetna den Namen bekommen. *Alcimus. Obs.* die Beschreibung des Bergs Aetna hat *Virgil. Æneid. Libr.* 3. *v.* 570. *Ipse sed horrificis.*

Ætnæus, a, um, den Berg Ætnam angehend. Ætnæi ignes, Feuer aus dem Aetna. *Cic.* Ætnæum fulmen, ein Donnerkeil, so in dem Aetna von den Cyclopen geschmiedet worden. *Ovid.*

Ætnensis, e, die Stadt Ætnam angehend. Ætnensis ager, das Land um solche Stadt. *Cic.* Ab *Ætna.*

Ætōlia, æ, *f.* eine Landschaft im Griechenlande, itzo Livadia. *Cic.* Gr. Αἰτωλία.

Ætōlĭcus, a, um, Aetolisch. Bellum Ætolicum, der Aetolische Krieg. *Liv.*

Ætōlius, a, um, Aetolisch, aus Aetolien. Ætolius heros, des Königs Tydei in Aetolien Sohn, Diomedes. *Ovid.* Gr. Αἰτωλιος.

Ætōlus, i, *m.* des Endymionis und der Asterodiæ Sohn, von welchem Aetolien den Namen bekommen. *Pausan.* 2) einer aus Aetolien, ein Aetolier. *Plin.* Gr. Αἰτωλός.

Ætŏpon, i, *n.* Löwenfuß, ein Kraut. *Apul.*

Ævĭtas, ātis, *f.* das Alter. *Cic.*

Ævĭternus, a, um, ewig. *Varr.* Ab *ævum.*

†Ævōsus, a, um, alt. *Hincmar.*

Ævum, i, *n.* die Lebenszeit. Vive memor, quam sis ævi brevis, lebe eingedenk, wie kurz deine Lebenszeit sey. *Horat.* 2) das Alter. Ævo jam gravior, der schon von ziemlichem Alter. *Virg.* 3) die Zeit. A condito ævo, vom Anfang der Zeit. *Plin.* Ad hoc ævi, bis auf diese Zeit. *Plin.* 4) die Stuffen des menschlichen Alters. Primum ævum, die Jugend. *Val. Flacc.* 5) Zeit ohne Anfang und Ende, die Ewigkeit. *Censorin.* 6) Zeit von 100. Jahren, ein Seculum. Ter ævo functus senex, der 300. Jahr alt ist. *Horat.* 7) Ævum pati, dauern, währen. *Colum.* †8) die Welt. *Fresn.*

Ævus, i, *m.* die Zeit, die Lebenszeit. Ævum per omnem, die ganze Zeit, stets. *Lucret.* Ab *ævum.*

†Ævus, a, um, langwierig, vieljährig. *Fresn.*

Afer, a, um, Afrikanisch, aus oder zu Afrika gehörig. Afra avis, ein Afrikanischer Vogel, eine Truthenne. *Horat.* Afra pisa, Erbsen aus Afrika. *Pallad.* Ab *Africa.*

Afer, fri, *m.* ein Afrikaner, einer aus Afrika. *Cic.* 2) des Herculis Libyci Sohn, von dem Afrika den Namen bekommen haben soll. *Solin.* 3) des Abrahams Sohn, von dem Afrika auch benennt worden seyn soll. *Joseph.*

Affa, æ, *f.* ein Maulwurf. *Breviloq.*

Affaber, s. *Adfaber.*

Affabilis, s. *Adfabilis.*

Affabilitas, s. *Adfabilitas.*

Affabiliter, s. *Adfabiliter.*

†Affacinatus, a, um, unverschämt. *Fresn.* Vox Itala.

†Affactor, ōris, *m.* ein Schuhflicker, Altreiß. *Fresn.*

†Affaitamentum, i, *n.* Tribut, Steuer, Abgabe. *Fresn.*

Affamen, s. *Adfamen.*

Affaniæ, ārum, *f.* Narrenpossen im Reden, unnütze Reden, Narrentheidungen. Has & alias similes affanias adblaterare, diese und dergleichen Narrenpossen daher plaudern. *Apul.*

†Affarens, *n.* ein Land- oder Bauergut. *Fresn.*

Affaris, s. *Adfaris.*

†Affarium, i, *n* eine Affaire, Geschäfte, Verrichtung. *Fresn.* ein Bauergut. *Id.*

Affatomia, s. *Adfatomia.*

Affatus, s. *Adfatus.*

Affectate, s. *Adfectate.*

Affectatio, s. *Adfectatio.*

Affectator, s. *Adfectator.*

Affectio, s. *Adfectio.*

Affecto, s. *Adfecto.*

Affector, s. *Adfector.*

Affectuosus, s. *Adfectuosus.*

Affectus, a, um, s. *Adfectus, a, um.*

Affectus, us, s. *Adfectus, us.*

†Afferator, ōris, *m.* der die zuerkannten Strafen mildert oder moderirt. *Fresn.*

Affero, s. *Adfero.*

†Afferus, s. Affrus, i, *m.* eines Bauers oder Landmanns Last- oder Ackervieh. *Fresn.*

Affibulo, s. *Adfibulo.*

†Afficanagium, i, *n.* Art einer Abgabe, so ein Vasall seinem Lehnherrn für die Belehnung giebt. *Fresn.*

Afficio, s. *Adficio.*

Affictitius, s. *Adfictitius.*

Affidatio, s. *Adfidatio.*

Affido, s. *Adfido.*

Affiducia, s. *Adfiducia.*

Affiducio, s. *Adfiducio.*

Affigo, s. *Adfigo.*

Affigulo, s. *Adfigulo.*

†Affilatoria, æ, *f.* Wetzstein zu Scheermessern. *Fresn.*

Affile, es, *f.* ehemalige Stadt der Hernicorum in Italien. *Frontin.*

Affingo, s. *Adfingo.*

Affinis, s. *Adfinis.*

Affinitas, s. *Adfinitas.*

Affirmanter, s. *Adfirmanter.*

Affirmate, s. *Adfirmate.*

Affirmatio, s. *Adfirmatio.*

Affirmative, s. *Adfirmative.*

Affirmativus, s. *Adfirmativus.*

Affirmator, s. *Adfirmator.*

Affirmatrix, s. *Adfirmatrix.*

Affirmatus, s. *Adfirmatus.*

Affirmatus, s. *Adfirmatus.*

Affirmo, s. *Adfirmo.*

Affixus, s. *Adfixus.*

Afflamen, s. *Adflamen.*

Afflator, s. *Adflator.*

Afflatus, s. *Adflatus.*

Affleo, s. *Adfleo.*

Afflictago, s. *Adflictago.*

Afflictatio, s. *Adflictatio.*

Afflictio, s. *Adflictio.*

Afflicto, s. *Adflicto.*

Afflictor, s. *Adflictor.*

Afflictus, s. *Adflictus.*

Affligemium, i, *n.* Afflighen, sehr reiche Benedictiner-Abtey in Brabant.

Affligo, s. *Adfligo.*

Afflo, s. *Adflo.*

Affluens, s. *Adfluens.*

Affluenter, s. *Adfluenter.*

Affluentia, s. *Adfluentia.*

Affluo, s. *Adfluo.*

Affodio, s. *Adfodio.*

†Affolo, s. Adfolo, āvi, ātum, āre, sachte berühren, streicheln. 2) flattiren, fuchsschwänzen, liebkosen. *Fresn.*

Affor, s. *Adfor.*

Afforem, s. *Adforem.*

Afformido, s. *Adformido.*

†Affostrata, æ, *f.* die Einkünfte. *Gloss. Isid.*

Affrango, s. *Adfrango.*

Affremo, s. *Adfremo.*

Affricatio, s. *Adfricatio.*

Affrico, s. *Adfrico.*

Affrictus, s. *Adfrictus.*

Affrio, s. *Adfrio.*

Affrontatio, s. *Adfrontatio.*

Affugo, s. *Adfugo.*

Affulgeo, s. *Adfulgeo.*

Affundo, s. *Adfundo.*

Affurcillo, s. *Adfurcillo.*

Affusio, s. *Adfusio.*

Aforem, āfore, nicht da seyn werden. *Catull.* Ex *a* & *fore.*

Aforis, von aussen her. *Plin.* Ex *a* & *foris.*

†Aforo, āvi, ātum, āre, nach den Gesetzen und Herkommen richten. *Fresn.*

Afra, æ, *f.* eine Afrikanerin. 2) Name einer Heiligen, u. a. Frauen. 3) Art eines Vogels, ein Strauß. *Hor.* Ab *Afer.*

Afrānia, æ, *f.* des Licinii Baccionis Frau zu Rom, so ihre Sache iedesmal selbst vor Gerichte trieb. *Val. Max.* 2) ein böses, zänkisches und unverschämtes Weib. Ab *Afranius.*

Afrānius, i, *m.* ein alter lateinischer Comicus, dessen Dinge aber alle, bis auf einige Fragmenta,

Fragmenta, verlohren gegangen. *Cic.* 2) ein berühmter Römer und Legatus des Pompeji, so endlich A. M. 3889. Bürgermeister, allein auch 3904. in Afrika in dem Kriege wider den Cæsarem mit umkam. *Opp.* 3) andere des Namens mehr. *Tac.*

Afrānius, a, um, den Afranium angehend, oder von ihm herkommend. Afrania fabula, eine Comödie, so er verfertiget. *Cic.*

Afri, ōrum, *m.* die Afrikaner. *Virg.*

Africa, æ, *f.* Afrika, einer der 4. Welttheile. Africa tertia pars orbis terrarum, Afrika ist der dritte Welttheil. *Cic.*

Africānus, i, *m.* ein Beyname zweener Scipionum, nemlich des P. Cornelii und P. Æmiliani, den sie bekamen, als jener den Hannibal in Afrika schlug, dieser aber endlich Carthaginem selbst eroberte. *Liv.* 2) Jul. Africanus, ein berühmter Jurist zu Rom. *Sec.* ein Chronologus, Sæc. III. dessen Schriften verlohren gegangen. *Hist. Eccles. Script.*

Africānus, a, um, Afrikanisch, aus, in, oder sonst Africam angehend. Bellum Africanum, der Afrikanische Krieg, der in Afrika geführet worden. *Cic.* Africanæ pantheræ, Pantherthiere aus Afrika. *Cic.* Africana causa, die Africam angehende Sache. *Id.* 2) Africana gallina, eine kalekutische Henne, Truthenne. *Varr.* 3) Africana *sc.* Panthera, ein Pantherthier. *Plin.* Ab *Africa.*

Africia, æ, *f.* eine Art Kuchen, deren man sich mit in den Opfern gebrauchete. *Arnob.*

Africus, a, um, Afrikanisch. Africum bellum, der Afrikanische Krieg. *Sil. Ital.* Ab *Africa.*

Africus, i, *m.* der Südostwind, so mitten zwischen Osten und Süden entstehet. *Vitruv.* Ab *Africa.*

†Afro, ōnis, *m.* ein Narr, Kerl, der keinen Verstand hat. *Fresne.*

Afrugum, i, *n.* Bleyweiß. *Pallad.*

†Afumentum, i, *n.* ein Dornbusch. *Breviloq.*

†Agāga, æ, *m.* ein leichtfertiger Knecht; *al.* ein Hurenwirth; *al.* ein Dieb. *Petron.* Vox dubia.

†Agagōla, *f.* Agagula, *f.* Aggagula, æ, *m.* ein Gaukler; *al.* ein Hurenwirth. *Isidor.*

†Agāgōra, æ, *f.* ein Marktschreyer.

Agallochum, i, *n.* Aloesholz, Paradisholz, Kreuzholz. *Plin.*

*Agalma, ātis, *n.* eine Ehrensäule, Statue. *Mart.* †2) die Figur eines Petschafts. *Fresn.*

Agāmantes, um, *m.* ehemalige Völker am Mäotischen Meer. *Plin.*

Agāmēde, es, *f.* des Augiæ Tochter, mit der Neptunus den Dictyn zeugete. *Hygin.* 2) der Macariæ Tochter. 3) andere des Namens mehr. Gr. Ἀγαμήδη. *Steph.*

Agāmemnon, ōnis, *m.* des Plisthenis Sohn, Atrei Enkel und Bruder des Menelai, Generalissimus der Griechen vor Troja, sonst aber König zu Mycen. *Cic.*

Agāmemnōnius, a, um, den Agamemnonem angehend, Agamemnonisch. *Virg.*

*Agāmus, i, *m.* der ausser der Ehe lebet. *Hieron.*

Aganippe, es, *f.* des Tecmessi Tochter, und Brunn in Böotien, auf dem Berge Helicon, so den Musen geheiliget war. *Plin.* 2) des Acrisii Gemahlin und Muter der Danaës. *Hygin.*

Aganippēus, a, um, die Musen angehend. 2) gelehrt. *Propert.* Ab *Aganippe.*

Aganippides, um, *f.* die Musen, so diesen Namen von dem ihm gewidmeten Brunnen Aganippe führen. *Cyrald.*

Aganippis, idos, *f.* eine Tochter der Aganippe. 2) eine Nachbarin derselben. *Ovid.* Ab *Aganippe.*

Agāpæ, ārum, *f.* Liebesmale der ersten Christen, die sie nach dem Genusse des H. Abendmals hielten. *Tertull.*

*Agape, es, *f.* Liebesmal der ersten Christen. *Fresn.* 2) ein Allmosen. *Fresn.* 3) Liebe. *Fresn.* 4) ein Aeon der Valentinianer. *Onom. Bened.*

Agāpenor, ōris, *m.* des Ancæi Sohn, ein Fürst in Arkadien, und General vor Troja. *Hygin.* Gr. Ἀγαπήνωρ.

†Agāpēta, *f.* Agapetes, æ, *m.* Liebhaber des Frauenvolks. *Pap.* 2) Art eines Münchs, so mit den Nonnen u. a. Frauenvolke unter dem Schein Christlicher Liebe liederlich umgieng. *Fresn* Gr. ἀγαπητής. Es waren auch Frauenspersonen, welche Agapetæ hießen.

Agāpētus, i, *m.* ein Diaconus zu Constantinopel zu des Justiniani Zeiten. Gr. Ἀγαπητός. *Suid.*

Agārātum, i, *n* Leberbalsam. *Med.*

Agārēni, ōrum, *m.* Volk in Arabien, so von der Agar, des Abrahams Magd, herkommen, und nachher Saracenen genannt worden seyn sollen. *Dio Cass.*

Agāricum, i, *n.* *f.* Agaricus, i, *m.* Lerchenschwamm, Tannenschwamm, ein Gewächs. *Plin.* 2) - saxatile, Mohnmilch. *Schræder.*

Agāso, ōnis, *m.* ein Knecht, so das Vieh treibet. *Gloss. Isid.* 2) ein Pferdeknecht. *Liv.* 3) ein Knecht bey den Eseln und Mauleseln. *Ugut.* 4) ein ieder Knecht. *Horat.*

Agāsthenes, is, *m.* des Augiæ Sohn, und Vater des Polyxeni. *Apollodor.*

Agastrophus, i, *m.* des Pæonis Sohn, den Diomedes vor Troja mit erlegete. *Homer.*

Agāsyllis, idis, *f.* ein gewisses Gesträuche, von dem das Gummi Ammoniacum herkömmt. *Woyt.*

Agātha, æ, *f.* *Agde*, Stadt in Gallia Narbonensi, itzo in Niederlanguedoc, *al.* Briscou, *a Celtico nomine* Blascon. 3) Name der Frauenpersonen.

Agātharchus, i, *m.* ein berühmter Mahler bey den Alten. *Plutarch.*

Agāthias, æ, *m.* von Smyrna, ein berühmter Historicus. Gr. Ἀγαθίας. *Suid.*

Agātho, ōnis, *m.* ein Sohn des Priami, Königs zu Troja. *Apollodor.* 2) ein Poëta Tragicus zu des Platonis Zeiten. *Voss.* 3) ein Poëta Comicus, zu eben denselben. *Voss.* 4) ein berühmter Musicus. Gr. Ἀγάθων. *Suid.*

Agāthōbūlus, i, *m.* ein alter Philosophus. Gr. Ἀγαθόβουλος. *Lucian.*

Agăthocles, is, *m.* eines Töpfers Sohn, endlich aber König, oder doch Tyrann in Sicilien. *Auſon.* 2) ein Hiſtoricus. *Cic.* Gr. Ἀγαθοκλῆς. *Suid.*

Agăthŏdæmon, ŏnis, *m.* ein guter Geiſt. *Lamprid.* 2) das eilfte himmliſche Haus nach den Aſtrologis, woraus eines Menſchens künftiges Glück zu erſehen ſeyn ſoll. *Wolf.*

Agăthōnius, i, *m.* ein alter Muſicus und Tragödienſchreiber zu Athen, der eine ſehr weichliche Art der Muſik erfand. Gr. Ἀγαθώνιος. *Ariſtot.*

Agăthos Dæmon, i - ŏnis, *m.* Namen eines Fluſſes in Nieder-Egypten. *Ptolem.* 2) Inſel im Indianiſchen Meer. *Stephan.* 3) Namen eines Krautes. *Appul.*

Agăthŏtўche, es, *f.* das fünfte himmliſche Haus, woraus von der Freude, Spielen u. d. g. eines Menſchens geurtheilet werden will. Gr. ἀγαθοτύχη.

Agăthyrſi, ōrum, *m.* ehemalige Nation der Scythen, die ihr Geſicht und Haar auf allerhand Art färbeten. *Virg.*

Agăthyrſus, i, *m.* des Herculis Sohn, von dem die Agathyrſi den Namen bekommen haben ſollen. *Herodot.*

Agāve, es, *f.* des Nerei und der Doridos Tochter, eine Meernymphe. *Apollod.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Id.* 3) des Cadmi und der Hermiones Tochter, und Mutter des Penthei. *Ovid.* Gr. Ἀγαυή. *Apollod.*

Agaunum, i, *n.* Sanct Moritz, Flecken im Walliſerland. *Geogr.*

Agāvus, i, *m.* einer von des Priami Söhnen. Gr. Ἀγαυός.

Agĕ, *vox hortantis*, mache! Age rumpe moras, mache fort. *Virg.* 2) *ad alia tranſeuntis:* Age nunc illa videamus, wohlan! nun laßt uns auch das betrachten. *Cic.* 3) *conſentientis:* Age, ſit ita factum, wohlan! es ſey ſo geſchehen. *Cic.* 4) *indignantis:* Age, nunc oſtendam tibi, quid ſit, herum fallere, wohlan! ich will dir weiſen, was es heiſſe, ſeinen Herrn betrügen. *Ter.* 5) Age nunc. *Cic.* Age jam, nun wohlan! *Cic.* 6) Age, age, inquit, gut, gut, ſagt er. *Idem.* 7) Age vero, nun aber. *Id.* 8) Age ſane, inquam, ich bin es zufrieden. *Idem.*

Agĕa, æ, *f.* ein Gang im Schiffe, wo das meiſte Hin- und Herlauffen geſchiehet. *Ennius.*

Agĕdum, mache! Agedum! ad fores accede propius, wohlan! tritt näher an die Thüre. *Ter.* Agedum! accedat ad pugnam, wohlan! er trete den Kampf an. *Liv.* Agedum, conferte, wohlan! vergleichet ſie. *Cic.*

Agĕlădes, æ, *m.* ein alter berühmter Bildhauer. *Plin.*

* Agĕlaſtus, a, um, einer der nicht lacht. *Cic.*

Agĕläus, i, *m.* des Oenei und der Altheæ Sohn. *Nicand.* 2) ein vornehmer Bedienter des Priami. *Apollodor.* 3) des Damaſtoris Sohn, einer von den Freyern der Penelopes. *Homer.*

Agelæus, a, um, grob, ſchwarz. Panis agelæus, ſchwarz Brod. *Cæſ.*

†Agellārius, i, *m.* ein Bauer, Landmann. *Ugut.* Ab *Agellus.*

Agellius, ſ. *Gellius.*

Agellŭlus, i, *m.* ein ſehr kleines Landgütgen. *Catull.* Ab *agellus.*

Agellus, i, *m.* ein klein Stücke Feld. *Ter.* 2) ein klein Landgütgen. *Cic.* Ab *ager.*

Agēma, ătis, *n.* ein Troupp auserleſener Mannſchaft zu Roß, oder zu Fuß von 150. bis 1000. Mañ, ſonderlich bey den Macedoniern. *Curt.* 2) Troupp Elephanten, Pferde u. d. g. ſo vor dem Könige herzog. *Martin.* Gr. ἄγημα. *Suid.*

†Agenda, æ, *f.* die Kirchenverrichtungen, ſonderlich die Meſſe. *Freſn.* - mortuorum, eine Seelmeſſe. *Freſn.* 2) *n. plur.* ein Kirchenbuch, worinnen die Gebete und andere Formeln prieſterlicher Verrichtungen ſtehen; eine Agende.

Agendĭcum, *al.* Agēdincum, ſ. Agedicum, i, *n.* itzo Sens, Stadt in Frankreich. *Cæſ.*

†Agenfrida, æ, *f.* der wahre Herr und Beſitzer eines Dinges. *Freſn.*

Agennum, ſ. Aginnum, i, *n.* itzo Agen, Stadt in Guienne, in Frankreich. *Auſon.*

Agēnor, ŏris, *m.* des Neptuni und der Libyæ Sohn, König in Phönicien und Vater des Cadmi, Phœnicis, Cilicis und der Europæ. *Hygin.* 2) des Triopæ Sohn, König zu Argis, ſo eigentlich Acriſius geheiſſen haben ſoll. *Hygin.* 3) des Antenoris von Troja Sohn, ein tapferer Soldat. *Id.* 4) einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Id.* Gr. Ἀγήνωρ.

Agēnŏreus, a, um, den Agenorem angehend. *Ovid.* Ab *Agenor.*

Agĕnōria, æ, *f.* eine Göttin der Römer, ſo die Menſchen zum Fleiſſe anhalten ſollte, und ſonſt auch Agerona genannt wurde. *Auguſtin.* Ab *ago.*

Agenŏrĭdæ, ārum, *m.* des Agenoris Söhne oder Nachkommen. 2) die Phönicier, weil Agenor ihr König geweſen.

Agenŏrĭdes, æ, *m.* des Agenoris Sohn, Cadmus. *Ovid.*

Agentes, ium, *m.* Fürſtl. Officianten, Miniſter, Agenten. *Voſſ.* & *Freſne.* Ab *ago.*

Ager, agri, *m.* ein Acker, Stücke Feld. Ager ſine cultura fertilis eſſe non poteſt, ein Acker kann, ohne gebauet zu werden, nicht fruchtbar ſeyn. *Cic.* 2) ein Landgut. *Ter.* 3) das Terrain, Gegend, Landſchaft um eine Stadt herum, mit ſammt den Häuſern, Gärten, Feldern, Weinbergen, Dörfern u. d. g. Ager Ennenſis, die Landſchaft um die Stadt Ennam. *Cic.* 4) Landſchaft einer ganzen Nation. Ager Helvetius, die Landſchaft der Helvetier. *Cæſ.*

*Agĕrăſia, æ, *f.* Beſchaffenheit, da man nicht zu altern, ſondern immer jung zu bleiben ſcheinet. *Blancard.*

Agĕrăton, i, *n.* Leberbalſam, Malvaſierkraut, ein beſonderes Kraut. *Plin.*

Agerona, ſ. *Agenoria.*

Agĕ-

Agēsĭlaus, i, *m.* des Archidami und der Eupoliæ Sohn, König zu Lacedämon. *Nep.* 2) ein Zuname des Plutonis, weil er die Menschen insgesammt in sein Reich führet. *Lactant.*

Agĕlis, *Adv.* ey wohlan! wohlan, wenn du wilst. Agesis, nunc de ratione videamus, wohlan, nun wollen wir auch die Ursache betrachten. *Cic.* Ex *age*, *si* & *vis*.

Aggarrio, s. *Adgarrio.*

Aggemo, s. *Adgemo.*

Agger, ĕris, *m.* aufgehäufte Erde. Agger arenæ, ein Hauffen Sand. *Virg.* 2) ein Damm gegen das Wasser. *Virg.* 3) ein Wall. Ponere aggerem, einen Wall aufwerfen, das Lager mit einem Walle befestigen. *Tac.* 4) ein Schutt, aufgeworfener Damm, eine Stadt damit einzuschliessen, daß niemand heraus kann. Oppidum cingere aggere, eine Stadt mit einem Schutt einschliessen. *Cic.* 5) eine Batterie, Schanze. Aggerem promovere ad urbem, mit der Batterie näher an die Stadt rücken, näher hinzu schantzen. *Liv.* 6) eine Vormauer, ein Bollwerk, welches an einer Festung insonderheit dienet, den Feind abzuhalten. Aggeres Alpini, die Alpen, so eine Vormauer Italiens sind. *Virg.* 7) die Materie, woraus ein agger oder Schutt aufgeworfen wird. *Cæs.* 8) die mittlere Erhöhung eines Wegs oder Gasse, damit das Wasser auf beyden Seiten davon ablaufe. *Virg.* 9) eine gemeine Hauptstrasse. 10) - Tarquinii, ein Wall, den L. Tarquinius Superbus zu Verwahrung der Stadt Rom gegen Osten aufwerfen liess. *Plin.*

Aggĕrātim, *Adv.* häufig, Haufenweise. *App.* Ab *aggero.*

Aggĕrātio, ōnis, *f.* Schutt- Sand- Erdhauffen. *Vitr.* 2) die Dämmung, Aufwerfung der Dämme. *Iustin.* Ab aggero.

Aggĕreus, a, um, von Schutt oder Erde aufgeworfen. *Catalect. Poet.* Ab *agger.*

Aggĕro, āvi, ātum āre, aufwerfen, aufschütten, aufhäuffen, als Dämme u. d. g. Aggerare tramitem inter paludes, einen erhöheten Weg zwischen den Sümpfen aufwerfen. *Tac.* Stercoratam terram circum aggerare, gedüngete Erde darum aufschütten. *Colum.* 2) vermehren, vergrössern. - iras, den Zorn. *Virg.* Ab *agger.*

Aggero, ĕre, s. *Adgero.*

Aggestio, s. *Adgestio.*

Aggestim, s. *Adgestim.*

Aggestus, s. *Adgestus.*

†Aggino, āvi, ātum, āre, erklären. *Gloss. Isidor.*

Agglomeratio, s. *Adglomeratio.*

Agglomero, s. *Adglomero.*

Agglutinatio, s. *Adglutinatio.*

Agglutino, s. *Adglutino.*

Aggratio, s. *Adgratio.*

Aggravatio, s. *Adgravatio.*

Aggravator, s. *Adgravator.*

Aggravatus, s. *Adgravatus.*

Aggravesco, s. *Adgravesco.*

Aggravo, s. *Adgravo.*

Aggredior, s. *Adgredior.*

Aggrego, s. *Adgrego.*

Aggressio, s. *Adgressio.*

Aggressura, s. *Adgressura.*

Aggressus, s. *Adgressus.*

Agguberno, s. *Adguberno.*

Aggŭlus, i, *m.* ein Winkel, pro Angulus. *Varro.*

Agĭlis, e, hurtig, alart, activ. Agilem oderunt remissi, einen hurtigen Menschen hassen Schläfrige. *Hor.* Apes agiliores fiunt, die Bienen werden hurtiger. *Senec.* 2) das sich leicht bewegen läßt, gelenke, schnelle, geschwinde. Agilis currus, ein gelenker Wagen. *Sen. Trag.* Agilis classis, eine Flotte, mit der man sich bald wenden und wieder segeln kann. Ab *ago.*

Agilĭtas, ātis, *f.* Hurtigkeit, Geschwindigkeit, da sich was leicht bewegt, oder bewegen läßt. - navium, Geschwindigkeit der Schiffe. *Liv.* Ab *agilis.*

Agiliter, *Adv.* hurtig, geschwind. *Colum.*

Agilolfingus, i, *m.* einer aus der alten Familie der Herzoge in Bayern vor dem Arnolphus. *Mal.*

Agĭna, æ, *f.* der Kloben an einer Wage, worinne das Zünglein gehet. *Fest.* 2) Media agina ferri, neutral seyn, weder auf die rechte noch auf die linke weichen. *Tertull.*

Agĭnātor, ōris, *m.* den auch der geringste Gewinst oder Vortheil lenkt und bewegt. *Fest.* 2) Fuhrmann in den Ritterspielen. *Fest.*

Aginnensis, e, von oder zu der Stadt Aginno gehörig. 2) *m.* ein Anhänger der Waldenser. *Fresn.* Ab *Aginnum.*

Agĭnor, ātus sum, āri, sich durch was geringes, den schlechtesten Gewinn, bewegen lassen, wie die Zunge an der Wage durch die kleinste Schwere. 2) mit geringen und nichtswürdigen Dingen handeln. *Fest.* Ab *agina.*

Agĭnum, *al.* Aginnum, s. Agennum, i, *n.* itzo *Agen*, Stadt in Frankreich, und besonders in der Landschaft Guienne. *Plin.*

†Agiŏpelăgus, i, *m.* der Archipelagus. *Fresn.*

Agipes, pĕdis, *m.* ein Rathsherr, der nichts zur Sache sagt, sondern nur auf die ihm gefällige Seite tritt, ein Jaherr. *Lucil.* ap. *Fest.*

Agis, ĭdis, *m.* zween Könige der Lacedämonier. *Plut.* & *Curt.* 2) ein Poet von Argis. *Curt.* 3) ein gewisser Mann aus der Provinz Lycien. *Virg.*

†Agiscus, i, *m.* ein Henkel, Griff. *Fresn.*

†Agistamentum, i, *n.* Recht, sein Vieh in einen Busch treiben zu dürfen. *Fresn.*

†Agistator, ōris, *m.* Förster, Aufseher, daß das Vieh in einem Walde oder Forste nicht weiter gehet, als es soll. *Fresn.* Ab *agisto.*

†Agisto, āvi, ātum, āre, für ein gewisses Geld anderer Leute Vieh mit auf seine Trift oder Weide gehen lassen. *Matth. Paris.*

Agĭtābĭlis, e, das sich bewegen läßt, beweglich. *Ovid.* Ab *agito.*

†Agĭtābŭlum, i, *n.* eine Wiege, Boye. *Fresn.*

Agĭtātio, ōnis, *f.* die Bewegung, die Regung. *Cic.* 2) - terræ, die Bauung des Landes. *Colum.* Ab *agito.*

Agĭtātor, ōris, *m.* ein Fuhrmann, Kutscher, der die Pferde beym Fahren regieret. Ut callidus agitator equos sustinebo, ich will als ein kluger Fuhrmann die Pferde aufhalten. *Cic.*

2) ein Treiber. -aſelli, ein Eſeltreiber. *Colum.*

Agĭtātōrius, a, um, zur Bewegung erforderlich. *Quint.* Ab *agitator.*

Agĭtātrix, īcis, *f.* eine Regiererin, Beherrſcherin. *Apul.*

Agĭtātus, us, *m.* die Bewegung, Regung. *Macrob.* Ab *agito.*

Agīte! wohlan! Agite, tectis ſuccedite noſtris, wohlan! kommt herein in unſere Häuſer. *Virg.*

Agītĕdum, nun wohlan! -tollite clamorem, ſchreyet nun wacker. *Liv.*

Agĭto, āvi, ātum, āre, hin und her treiben, ſtark treiben. -equum calcaribus adverſus collem, ein Pferd mit den Sporen den Berg hinan. *Plaut.* 2) ſchütteln. -caput, den Kopf, mit dem Kopfe wackeln. *Colum.* 3) vexiren, plagen, placken. Furiæ inſectantur & agitant impios, die Furien verfolgen und plagen die Gottloſen. *Cic.* Hunc agitabo, den will ich gut vexiren. *Ter.* 4) regieren, führen. -currum, einen Wagen. *Virg.* 5) handeln, tractiren, davon reden. Hæc res ſermonibus agitatur, von der Sache wird in den Reden gehandelt, redet man. *Liv* 6) Agitare animo. *Liv.* - Cum animo. *Sall.* -ſecum. *Ter.* -mente. *Cic.* -in mente. *Cic.* -in corde, auf was umgehen, es in Gedanken haben, auf etwas denken. *Plaut.* 7) Agitare otia, müßig ſeyn. 8) -gaudium, frölich ſeyn. *Sall.* 9) -choros, tanzen. *Virg.* 10) -convivia, Gaſterey halten. *Ter.* -pulmonem riſu perpetuo, ſtets lachen. *Iuven.* 11) -pacem, in Friede leben. *Sall.* 12) -latrocinia, Straſſenräuberey treiben. *Tac.* 13) -vigilias hac nocte, dieſe Nacht über wachen. *Plaut.* 14) -alicubi, wo leben. *Sall.* 15) -vitam. *Cic.* -ævum, leben. *Virg.* 16) -diem, einen Tag hindringen, paßiren. *Plaut.* 17) -conſilia, ſich berathſchlagen. *Liv.* 18) -præſidium, in Garniſon liegen. *Sall.* 19) Agitavit effugere, er iſt auf die Flucht auſſen geweſen. *Tac.* 20) Agitare moras, etwas auf die lange Bank zu ſchieben ſuchen. *Sall.* 21) drauf umgehen, berathſchlagen. -fugam, ob man die Flucht ergreiffen ſolle. *Flor.* -ſecum aliquid. *Flor.* -de aliquo, etwas bey ſich. *Flor.*

†Agĭus, ſ. Aius, a, um, heilig. *Freſn.*

Aglăia, æ, *f.* des Iovis und der Eurynomes Tochter, eine der 3. Gratien. *Apollod.* 2) eine von des Herculis Courteſien. *Apollod.* 3) des Charophi Gemahlin und Mutter des Nirëi. *Diod. Sic.* Gr. Ἀγλαΐα, qs. ab ἀίγλη, *ſplendor.*

Aglăope, es, *f.* eine von den 3. Sirenen. *Nat. Com.* Gr. Ἀγλαόπη.

Aglaŏphēmus, i, *m.* des Pythagoræ Præceptor. Gr. Ἀγλαόφημος.

Aglaŏphon, ntis, *m.* ein berühmter Mahler. *Cic.*

Aglăŏphōtis, ĭdis, *f.* Pfingſtroſe, Königsroſe, Gichtroſe, Päonie, ein Gartengewächs männlichen und weiblichen Geſchlechts. *Plin.* Gr. ἀγλαοφωτίς.

*Aglaſpis, ĭdis, *m.* einer der einen glänzenden Schild führet. *Liv.*

Aglaus, i, *m.* ein Mann, der niemals aus ſeinem Landgütgen weggekommen, und daher für glückſeliger als Crœſus geachtet wurde. *Plin.*

Aglis, ĭdis, *f.* ein Knoblauchskopf.

Agmen, ĭnis, *n.* ein Hauffen Volk, ſo auf dem Zuge iſt, und alſo gleichſam getrieben wird. *Serv.* 2) inſonderheit dergleichen Kriegsvolk. Primum agmen, der Vortrab oder Avantgarde. *Cæſ.* Noviſſimum agmen, der Nachtrab, die Arrieregarde. *Cæſ.* Longum impedimentorum agmen, der lange Zug, die Bagage. *Tac.* -quadratum, wenn z. E. 3. Linien Soldaten und die vierdte die Bagage alſo marſchirten, daß die Fronte und Seiten einander ſonſt gleich kamen, ſo effectuiret wurde, wenn entweder erſter mit allzu breit war, oder die Linien in einer ſolchen Weite geſtellet waren, daß eine gevierdte Ordnung aus allen heraus kam. *Pitiſc.* 3) was ſich bewegt oder bewegt wird. Leve agmen fluvii, der ſachte Fluß eines Stroms. *Virg.* Celere agmen remorum, das geſchwinde Antreiben der Ruder. *Virg.* 4) ein Hauffen, Schaar, ſo mit einander fortgehet. Incedebat miſerabile agmen, es zog ein elender Hauffen einher. *Tac.* Aligerum agmen, ein Hauffen Vögel. *Virg.* 5) Agmina caudæ, die lezten Krümmungen des Schwanzes einer Schlange. *Virg.*

Agmĭnālis, e, zum Heer und deſſen Zuge gehörig. Agminalis equus, ein Bagagepferd. *Digeſt.* Ab *agmen.*

Agmĭnātim, *Adv.* Hauffenweiſe. *Solin.*

Agna, æ, *f.* ein Lamm. *Horat.* 2) ein gewiſſes Feldmaaß, ſo aber beſſer *acna* geſchrieben wird. ſ. *acna.* 3) eine Getraidähre. Ab ἄχνη, *ariſta.*

†Agnafus, a, um, ungewalkt. Gr. ἄγναφος. *Freſn.*

Agnālia, ōrum, *n.* ein Feſt, ſo nach einiger Meinung für *Agonalia* geſagt wird. *Ovid.*

Agnaſcor, nātus ſum, naſci, nach dem vom Vater gemachten Teſtamente gebohren werden, und damit ſolches ungültig machen. *Cic.*

Agnāta, æ, *f.* eine Blutsfreundin vom Vater her, z. E. des Vaters Schweſter oder dieſer Tochter u. d. g. *Ict.* Ab *agnaſcor.*

Agnāta, ōrum, *n.* ſc. membra, überflüßige Glieder, z. E. der 6te Finger u. d. g. *Medic.*

Agnātio, ōnis, *f.* Blutsverwandſchaft vom Vater her. *Cic.* 2) iede nahe Verwandſchaft. Agnatio cum cæleſtibus, die Verwandſchaft mit den Göttern. *Cic.* Ab *agnaſcor.*

Agnātus, i, *m.* ein Blutsverwandter vom Vater her, z. E. des Vaters Bruder. *Cic.* Ab *agnaſcor.*

Agnātus, a, um, was wider die Natur an einen Leib anwächſt, z. E. die ſechſte Zehe, ein doppelt Ohr u. d. g. *Plin.* Ab *agnaſcor.*

†Agnellāria, æ, *f.* ein Lämmerſtall. *Freſn.* Ab *agnellus.*

†Agnellārius, i, *m.* ein Lämmerknecht, Lämmerhirte. *Freſn.* Ab *agnellus.*

Agnellus, i, *m.* ein Lämmgen, ein junges oder auch nur artiges Lamm. *Plaut.*

Agnes, ētis *f.* Agnete, Frauenname.

†Agnel-

†Agnellīnus, a, um, von Lämmern. *Freſn.* Ab *agnellus.*

Agnĭcŭlus, i, *m.* ein Lämmgen. *Arnob.* Ab *agnus.*

Agnīle, is, *n.* ein Lämmerſtall. *Gloſſ.*

Agnīnus, a, um, von einem Lamme. Agninæ lactes, Lammsdärmgen. *Plaut.* Agnina ſc. caro, *Plaut.* agninum, Lammfleiſch. *Flor.* Agnina dupla, alt Schaffleiſch. *Plaut.* Ab *agnus.*

Agnio, ōnis, *m.* itzo die Aa, Fluß in Artois.

Agnĭtio, ōnis, *f.* die Erkänntniß. Agnitio animi, die Erkänntniß des Gemüths. *Cic.*

†Agnĭtūdo, ĭnis, *f.* die Erfahrung, Erkänntniß. *Freſn.* Ab *agnoſco.*

Agnoëtæ, ārum, *m.* alte Ketzer, ſo vorgaben, Chriſtus wiſſe die Stunde des Jüngſten Gerichts auch als Chriſtus nicht. *Eccleſ.*

Agnōmen, ſ. Adnomen, inis, *n.* der Nachname, den nach gemeinſtem Vorgeben ein Römer erſt noch zu ſeinem Prænomine, Nomine und Cognomine, etwa von einer ſonderlichen That, oder anderen Begebenheit bekam, z. E. *Cilix*, da Cicero genannt wurde *M. Tullius Cicero Cilix*, weil er die Cilicier zu paren getrieben, oder *Pius*, da *Q. Cæcilius Metellus Pius*, weil er ſich ſeines Vaters auf eine beſondere Art annahm, geheiſſen; Wogegen Pitiſcus will, daß *Agnomen* eigentlich der Name ſey, den einer bey der Adoption behielt, z. E. Scipio, da P. Cornelius Scipio von dem *Q.* Cæcilio Metello adoptiret worden, und nachher Cæcilius Metellus Scipio geheiſſen. Agnomen iſt auch wann ein adoptirter den Namen ſeiner vorigen Familie hinten nach ſetzte, als P. Corn. Scipio Æmilianus.

Agnōmentum, i, *n.* Nachname. *Appul.*

Agnōmĭnātio, ōnis, *f.* eine Rhetoriſche Figur, nach der Wörter zuſammen geſetzet werden, die faſt einerley klingen, aber doch ganz was anders bedeuten z. E. *Credit ſe ſapere*, aſmus, *quum re ipſa tamen ſit* aſinus. Ab inuſitato *agnomino.*

Agnos, i, *m.* Schafmülle, Keuſchbaum, Abrahamsbaum. *Agnus caſtus*, ein Staudengewächs, ſo wider die Geilheit helfen ſoll. *Plin.* Ab ἁγνὸς, *caſtus.*

Agnoſco, nōvi, nĭtum, *obſol.* nōtum. *Pacuv.* ĕre, erkennen. - erratum, ſeinen Fehler. *Cic.* - aliquem ex epiſtolis alicuius, einen aus eines Briefen. *Cic.* Agnoſco ex me, ich erkenne es an mir ſelbſt. *Cic.* 2) für etwas erkennen und als bekannt annehmen. - filium, für ſeinen Sohn erkennen. *Cic.* 3) ſich zu etwas verſtehen. - uſuras. *Pand.*

Agnus, i, *m.* ein Lamm. - hornus, ein heuriges. *Propert.* - ſubrumus, ein noch ſaugendes. *Varr.* - vernus, ein Merzlamm. *Colum.* - cordus, ein Spatling. *Colum.* 2) Agnus caſtus, ſ. Agnos. † 3) Art einer güldenen Münze, vermuthlich mit dem Bilde eines Lammes. *Freſn.* 4) - Dei, etwas Wachs von einer geweiheten Kerze. *Freſn.* 5) - Scythicus ſ. vegetabilis, das Fruchtthier, Scythiſche Lamm, erdichtetes Gewächs, da in der Tartarey ein Lamm auf einem Stengel wachſen ſolt. *Wort.* 6) die Worte Agnus Dei &c. welche bey der Meſſe unter Adminiſtrirung der Hoſtie muſiciret werden. *Walther.*

†Agnus, a, um, keuſch. *Freſn.* A. Gr. ἁγνὸς, *caſtus.*

Ago, ēgi, actum, ăgĕre, treiben, vor ſich her treiben. - capellas, die Ziegen. *Virg.* 2) regieren, führen. - currum, einen Wagen. *Ovid.* 3) handeln, verfahren. - ex inſidiis, hinterliſtig. *Cic.* - lege, nach dem Geſetze. *Cic.* 4) thun, verrichten, ausführen. - animo forti rem, eine Sache mit tapferm Muthe. *Cic.* 5) ſeyn, leben, ſich aufhalten. - peregre, in der Fremde. *Ulp.* - ruri vitam, auf dem Lande, ſein Leben da zubringen. *Liv.* 6) machen. - ut, machen, daß. *Plaut.* - ne, daß nicht. *Cic.* Quid agis? was machſt du? *Hor.* Age, ſi quid agis, mache, wenn du machen wilſt. *Plaut.* 7) feyern, begehen. - diem feſtum, ein Feſt. *Cic.* 8) bewegen. - caudam, den Schwanz, mit dem Schwanze wackeln. *Colum.* 9) - conventum, *Cæſ.* - forum, Gerichtstag halten. *Cic.* 10) - præcipitem ex alto, von oben hinab ſtürzen. *Cæſ.* 11) - ſtationem, Wache halten, Wache ſtehen. *Tac.* 12) - in crucem, creutzigen. *Cic.* 13) - rimas, aufſpalten, aufreiſſen, Ritze kriegen. *Cic.* 14) - animam, in letzten Zügen liegen. *Cic.* 15) - nugas, Narrenpoſſen treiben. *Plaut.* 16) - aliquem, einen vorſtellen, eines Perſon agiren. *Cic.* 17) - potum, zur Tränke treiben. *Virg.* 18) - amicum, ſich als ein Freund ſtellen. *Cic.* 19) - ſe aliquo, ſich wohin begeben. *Cic.* 20) Unde te agis? wo kommſt du her? *Ter.* 21) ſagen: Quid agis? tace, was ſagſt du? halt das Maul. *Ter.* (ut vult Pareus.) 22) ſtoſſen. *Plaut.* 23) - inter homines deſiit, er iſt geſtorben. *Tac.* 24) Bene agitur mecum, meine Dinge ſtehen gut. *Cic.* 25) Agitur de fama, es betrift den ehrlichen Namen. *Cic.* 26) Agitur annus ſeptimus, es iſt das ſiebende Jahr. *Ter.* 27) Agitur ſenatus, man hält Rath, der Rath ſitzt, es iſt Sitzteg. *Suet.* 28) Agitur res noſtra, es gehet uns an, es betrift unſer Intereſſe. *Virg.* 29) Actum eſt, es iſt alles aus und verlohren. *Cic.*

*Agōga, æ, *f.* ein Graben oder Furche, das Waſſer abzuführen. 2) eine Stolle in den Bergwerken. *Plin.* 3) Art der Compoſition bey den Griechen in ihrer Muſik, da von einem Intervallo gradatim zu dem andern gegangen wurde. *Walther.* Gr. ἀγωγὴ.

Agogima, atis, *n.* Zauberey. *Onom. Bened.*

Agōlum, i, *n.* ein Hirtenſtecken, Hirtenſtab, Breme. *Feſt.*

†Agomanus, i, *m.* ein Krämer, der Waaren in Stücken verkauft. *Gloſſ. Iſidor.*

Agon, ōnis, *m.* Kampf, Wettſtreit im Fechten, Rennen, auch in der Muſik u. d. g. *Suet.* - Actiacus, Kampfſpiel zu Ehren des Apollinis zu Actio. - Adrianalis, den der Kaiſer Adrianus zu Athen anſtellete. - Capitolinus, den Domitianus angab, und in dem allerhand Künſtler um den Preis certirten. - Iſelaſticus, ſo zu Puteolis gefeyert wurde. - Muſicus, den Ptolemæus zu Alexandria dem Apollini und den Muſen zu Ehren unter den Poeten u. d. g. anſtellete ꝛc. item ieder Wettſtreit in der Muſik. *Pitiſc.* 2) Nunc demum agon eſt, nun gilt es Fechtens;

nun

nun gehet die Noth an den Mann. *Suet.* 3) ein Opferschlächter, so den Namen bekommen, weil er, ehe er das Opfervieh vor den Kopf schlug, erst fragte: Agon, i. e. Agone? soll ich zuschlagen? und wenn ihm von dem Priester geantwortet wurde, *hoc age*, so dann auch zuschlug. *Alex. ab Alex.* 4) der Todeskampf. *Iuvenc.* 5) *plur.* Agones, Opfervieh, so geschlachtet werden solte. *Isidor.*

Agōnālia, ium, s. ōrum, *n.* ein besonderes Fest zu Rom, welches den 9. Ian. dem Iano, oder nach anderer Meinung, dem Agonio zu Ehren gefeyert wurde. *Ovid.* Ab *agon.*

Agōnālis, e, zu den agonibus gehörig. *Varr.* Ab *agon.*

†Agōnia, æ, *f.* die Todesangst, der Todeskampf, die letzten Züge. *Bibl.* 2) die Hurtigkeit. *Fresn.* 3) die Furcht und Betrübniß des Gemüths. *Blancard.* 4) ein Opfervieh. *Fest.*

*Agŏnĭa, æ, *f.* die Unfruchtbarkeit eines Menschen oder Thiers. *Blancard.* Gr. ἀγονία.

Agōnia, ōrum, *n.* Fest des Iani, und einerley mit den Agonalibus. *Ovid.* Ab *agon.*

Agōnisma, ătis, *n.* der Preis oder Belohnung, Ehrenzeichen, so ein Obsieger in den agonibus erhielt. 2) der Kampf, Wettstreit. *Fest.* Gr. ἀγώνισμα.

*Agōnista, æ, *m.* ein Kämpfer, Streiter, *Martin.*

*Agōnistērium, i, *n.* Kampfplatz. Gr. ἀγωνιστήριον.

*Agōnistĭcus, a, um, zum Kampf gehörig. *Tertull.*

†Agōnĭthĕta, æ, *c.* ein Kämpfer, Streiter. *Fresn.* 2) der ein Kampfspiel anstellet. *Fresn.*

Agōnium, i, *n.* der Tag an welchem der König zu Rom einen Widder opferte. *Ovid.* 2) Ort, wo zu Rom zuerst die Spiele gehalten wurden, weil er ohne Winkel war. *Fest.* Ex α priv. & γωνία, *angulus.*

Agōnius, i, *m.* ein Gott der Römer, so den agonibus oder Kampfspielen, oder auch andern Dingen, so gethan werden sollten, vorzustehen geglaubet wurde. *Fest.* Gr. ἀγών. 2) der nachher so genannte *Mons Quirinalis* zu Rom. *Pitis.*

†Agōnizo, āvi, ātum, āre, kämpfen, streiten. *Fresn.* 2) arbeiten, sich es sauer werden lassen. *Fresn.* 3) angreiffen, anfallen. *Fresn.* 4) in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen. *Bibl.*

†Agōnŏthărcha, æ, *m.* Aufseher, Director, Aufführer bey den Agonibus, *Inscr. vet.*

Agōnŏthĕsĭa, æ, *f.* das Kampfrichteramt. *Cod.*

Agōnŏthĕta, æ, *m.* ein Kampfrichter. *Spartian.* Gr. ἀγωνοθέτης, *Suid.*

Agōnŏthĕtĭcus, a, um, die Kampfrichter angehend. *Cod.* Agri agonothetici, Aecker, so zur Bestreitung der Kampfspiele bestimmt waren. *Pand.*

*Agŏræus, a, um, zum Markte oder Gerichte gehörig. 2) ein Ungelehrter. *Gell.*

Agŏrānŏmus, i, *n.* ein Marktrichter, der auf den Preis der Victualien acht hatte und schlichtete, was auf dem Markte vorgieng. *Plaut.*

Agrăgantīnus, a, um, von oder zu der Stadt oder auf dem Berge Agragas gehörig. *Plin.*

Agrăgas, *rectius* Acragas, antis, *m.* Stadt und Berg in Sicilien, itzo *Gergenti. Sil. Ital.*

*Agrammătus, a, um, ungelehrt. *Vitr.*

†Agrānus, i, *m.* ein Acker, Feld. *Ugut.*

Agrăphus, a, um, das nicht schriftlich abgefasset ist. *Ict.* 2) das nicht in der Bibel stehet. *Theol.*

Agrālis, e, den Ackerbau angehend. *Frontin.*

†Agrāres, um, *m.* Bauern. *Fresn.*

†Agrāria, æ, *f.* die Wache, das Wache stehen. *Fresn.*

†Agrārium, i, *n.* Hufengeld, Abgabe von Feldern. *Fresn.* 2) Leibschiff der Griechischen Kaiser. *Pitisc.* Ab *ager.*

Agrārius, a, um, die Felder angehend. Leges agrariæ, die Gesetze, so die Feldertheilung unter die armen Bürger und alten Soldaten angehen. *Cic.* 2) Gesetze von den Strafen der verrückten Feldgränzen.

Agrārius, i, *m.* einer von denen, für welche die Leges agrariæ gegeben wurden, oder unter die die Felder eingetheilet werden sollten. *Cic.* † 2) ein Feldwächter. † 3) ein Bauer. *Fresn.*

Agrātĭcum, i, *n.* Hufengeld, Abgabe von Feldern. *Cod.* Ab *ager.*

Agre, es, *f.* einer von des Actæonis Hunden. *Ovid.*

†Agreāmentum, i, *n.* Beliebung, Einwilligung. *Fresn.* Vox Gallica.

Agrēdŭla, æ, *f.* ein kleiner Feldfrosch. *Plin.*

†Agresta, æ, *f.* Saft von unreiffen Weintrauben, herber Traubensaft, Agrest. *Blancard.*

Agrestis, e, wild, wie ein Ding auf dem Felde vor sich ohne Zucht und Saat aufwächst. Agrestis arbor, ein wilder, ungepfropfter Baum. *Cic.* Poma agrestia, wilde oder Holzäpfel. *Virg.* 2) zum Felde gehörig. Falx agrestis, eine Ernden- oder Kornsichel, Kornsense. *Tibull.* 3) grob, bäurisch, wild, ungeschlacht. Vita agrestis, ein grobes wildes Leben. *Cic.* Genus hominum indoctum & agreste, eine ungelehrte und bäuerische Art Leute. *Cic.* 4) ein Bauer, Landmann. In aliquo conventu agrestium, in einer Versammlung der Bauern. *Cic.* Ab *ager.*

†Agretta, *al.* Egretta, æ, *f.* eine Art der Habichte. *Scalig.*

Agria, æ, *f.* die Räude, eine arge Krätze. *Cels.* 2) Erla, Stadt in Oberungarn. 3) ein stets grünender Baum. *Theophrast.* 4) Walddistel, ein Gewächs. *Plin.*

Agriăcantha, æ, *f.* Walddorn ein Gewächs. *Dioscor.*

Agrĭcŏla, æ, *m.* ein Ackermann, der das Feld ackert. *Virg.* 2) ein Landmann, der vom Feldbaue lebet. *Cic.* 3) der gegen den Zehenden die Römische gemeine Aecker bauete. *Pitisc.* 4) Iulius, ein berühmter Römer, dessen Leben Tacitus beschrieben hat. Ex *ager* & *colo.*

Agrĭcŏlāris, e, den Ackermann angehend. Agricolare opus, die Feldarbeit. *Pallad.*

Agrĭcŏlātim, *Adv.* nach Art der Ackerleute. *Cic.*

Agricŏlātio, ōnis, *f.* der Ackerbau, Feldbau. *Colum.* Ab *agricolor.*

Agrĭcŏlātor, ōris, *m.* ein Landmann. *Plin.* Ab *agricolor.*

†Agrĭcŏlo, āre, ui, cultum, ĕre, das Feld bauen. *Fresn.*

Agrĭcŏlor, ātus sum, āri, das Feld bauen. *Capitolin.* Ex *ager* & *colo.*

Agrĭcultio, ōnis, *f.* der Feldbau, Ackerbau. *Cic.*

Agrĭcultor, ōris, *m.* ein Ackermann. *Liv.*

Agrĭcultūra, æ, *f.* der Acker- oder Feldbau. *Cic.* 2) die Landwirthschaft, das Landleben. *Cic. Obs.* das Landleben beschreibt Cicero *in Cat. Maj. cap.* 15. 16.

†Agrĭdium, i, *n.* Verbesserung der Felder. *Fresn.*

Agriĕlæa, æ, *f.* ein wilder Oelbaum. *Plin.*

†Agrifo, āvi, ātum, āre, die Grallen ausstrecken. *Fresn.*

Agrifŏlium, *al.* Acrifolium, i, *n.* Walddistel, Stechpalmen, ein Gewächs. *Apul.*

Agrĭgentīnus, a, um, von oder zur Stadt Agrigentum gehörig. *Lucret.*

Agrĭgentum, i, *n.* itzo *Gergenti*, Stadt im Val di Mazara, in Sicilien. *Cic.*

Agrĭmensor, ōris, *m.* ein Feldmesser. *Cassiod.*

Agrĭmōnia, æ, *f.* s. Agrimonium, i, *n.* Adermennig, Odermennig, Leberkletten, Königskraut, Bruchwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Agriŏcardămum, i, *n.* Waldkresse. *Dioscor.*

Agriŏdos, ontis, *m.* ein Hund des Actæonis. *Ovid.*

Agriŏnardum, i, *n.* Baldrian, ein Kraut.

Agriōnia, ōrum, *n.* ein Fest des Bacchi bey den Böotiern. *Plaut.*

Agriŏpe, es, *f.* des Orphei Gemahlin, die aber sonst insgemein Eurydice genannt wird. Gr. Ἀγριόπη.

Agriŏphăgi, ōrum, *m.* Völker in Aethiopien, die allein vom Wildprete lebten. *Solin.*

Agriŏphyllum, i, *n.* Haarstrang, ein Gewächs. *Apul.*

Agriŏrĭgănos, i, *m.* s. Agrioriganum, i, *n.* Walddosten, Wohlgemuth, ein Gewächs. *Dioscor.*

Agriŏsĕlīnum, i, *n.* wilde Petersilien, ein Gewächs. *Id.*

Agrĭpĕta, æ, *m.* der auch seinen Theil bey Austheilung der Aecker haben will. *Cic.* 2) der überhaupt nach Feldern trachtet. *Cic.* Ex *ager* & *peto.*

Agrippa, æ, *m.* der mit den Füssen zuerst gebohren wird, da ordentlicher Weise der Kopf voran kommen sollte. *Plin.* 2) ein Name vieler berühmten Leute, unter denen ein Sohn des Kaisers Augusti gewesen, ein anderer sein Eidam und zwey Herodes. *Histor.*

Agrippīna, æ, *f.* des Agrippæ und der Juliæ Tochter, und also eine Enkelin des Kaisers Augusti und Mutter des Caligulæ. 2) des Kaisers Claudii Gemahlin und Mutter des Neronis. 3) - Colonia, Cöln am Rhein, eine Reichsstadt. *Tac.*

Agrippīnensis, e, von oder zu Cöln gehörig. *Tac.* Agrippinensis colonia, die Stadt Cöln. *Suet.* Ab *Agrippina.*

Agrium, i, *n.* wilder Rettich, ein Gewächs. *Veget.* Ab *agrius.*

Agrius, a, um, wild. Agrium nitrum, Art Salpeter. *Plin.*

Agrius, i, *m.* des Parthaonis Sohn und Enkel des Martis. *Hygin.* 2) Name noch anderer Personen. *Suid.*

Agro, āvi, ātum, āre, wandeln, gehen. *Vitr. Afer.* Ab *ager.*

Agrospi, ōrum, *m.* Volk in Arabien. *Plin.*

Agrostis, is, *f.* eine Art Gras. *Apul.*

Agrōsus, a, um, der viel Felder oder Aecker hat. *Varr.* Ab *ager.*

Agrypnia, æ, *f.* die Schlaflosigkeit. *Blancard.*

Agrypnŏcōma, ātis, *n.* die wachende Schlafsucht, da einer nicht recht schläft, noch auch recht wacht. *Idem.*

†Agula, æ, *f.* Art einer Münze. *Fresn.*

†Agulia, æ, *f.* ein Prachtkegel, Obeliscus, Guglio. *Fresn.*

Agŭmentum, i, *n.* ein Stück eines geopferten Viehs. *Arnob.* 2) Art einer Wurst. *Varr.*

Aguncŭla, æ, *f.* eine kleine Puppe, Püpgen. *Suet.*

Aguntum, i, *n.* & Aguntus, i, *f.* Innichen, ein Flecken in Tyrol, bey dem die Drau entspringt. *Plin.*

†Agusadura, æ, *f.* Abgabe von Schärfung des Ackerzeuges. *Fresne.*

†Agusŏ, ōnis, *f.* eine Spitze. *Fresn.*

Agylla, æ, *f.* Stadt in Tuscien, so hernach Cäre genannt worden. *Plin.*

Agyllēus, ĕi, *m.* des Herculis Sohn, ein berühmter Ringer. *Stat.*

Agyllīnus, a, um, von oder zu der Stadt Agylla gehörig. *Virg.*

Agўrēna, æ, *f.* Stadt in Sicilien. *Plin.* Gr. Ἀγύρηνα. *Suid.*

Agyrinensis, e, von oder zu der Stadt Agyrium gehörig. *Cic.*

Agyrium, i, *n.* Stadt in Sicilien, so einerley mit der Stadt Agyrena ist, und itzo *S. Filippo d'Argirone* heißt. *Cic.*

Agyrta, æ, *m.* &

Agyrtes, æ, *m.* ein Gaukler, Taschenspieler, Marktschreyer, Stöhrer, Quacksalber. *Ovid.* 2) ein Fechter oder Kämpfer, der unter den Zuschauern herum lief, und bettelte. *Pitisc.*

Ah! *interj. dolentis*, Ach! Ah me miseram! Ach ich Elende! *Ter.* 2) - *indignantis*, Ey! Ah! tantamne rem tam negligenter agere, ey! eine so wichtige Sache so liederlich zu treiben. *Ter.* 3) - *abnegantis*, ey. Ah ne me obsecra, ey laß mich ungetrillt. *Ter.*

Aha, *Interj.* Ach ja. *Ter.*

Ahah hæ, Aheheh! Heheheh! *Interj.* ridentis. *Plaut.*

Ahāla, æ, *f.* ein Zuname der Serviliorum zu Rom. *Liv.*

†Ahano, āvi, ātum, āre, das Feld bauen. *Fresn.*

Ahasverus, alii Asuerus, i, *m.* ein König in Persien, welcher die Jüdin Esther zur Gemahlin nahm. Es ist ungewiß, wer unter den Nachfolgern des Cyrus für denselben zu halten sey.

Ahēnārius, i, *m.* ein Kupferschmidt; ein Kesselflicker. Ab *ahenum.*

Ahēneus, a, um, s. *Æneus.*

Ahēnĭpes, pedis, o. s. *Ænipes.*

Ahēnŏbarbus, i, *m.* s. *Ænobarbus.*

Ahēnŏtympănum, i, *n.* s. *Ænotympanum.*

Ahēnum, i, *n.* s. *Ænum.*

Ahēnus, a, um, s. *Ænus.*

Ahorus, i, *m.* einer, der sehr frühzeitig gestorben. Gr. ἄωρος. *Tertull.*

Aiānia, æ, *f.* die Küste Ayan, oder Neuarabien in Afrika.

Aiax, Aiācis, *m.* des Telamonis und Periboeæ Sohn, einer der größten Generale vor Troja, der sich aber doch endlich für Verdruß selbst erstach. *Hygin.* 2) des Oilei und Rhenes einer Nymphe Sohn, auch ein General vor Troja, der aber endlich auf der Heimreise vom Donner erschlagen wurde. *Virg.* 3) eine Tragödie des Augusti. *Suet.* In spongiam cecidit Ajax, ich habe die ganze Tragödie vom Ajax ausgelöscht, weil sie mir nicht gefallen. *Suet.* wird itzo gebraucht, wann aus einer Sache nichts wird. *Hein. Synt. Antiq. Rom.* Gr. Αἴας, αντος. *Homer.*

†Aidus, i, *m.* ein Gehülfe, Aide. *Fresn.* Vox Gallica.

Aigleuces, is, *n.* Most, der stets süsse bleibt. *Plin.*

†Ainescia, s. Æniscia, æ, *f.* Theil der Erbschaft, so dem Erstgebohrnen allein zufiel. *Fresn.*

Aio, ĕre, sagen, bejahen, ja sagen. Ain? was sagst du? *Plaut.* Ain, tu? ey ja, sagst du es? *Plaut.* Ain, tandem. Civis Glycerium est? was sagst du. Ist Glycerium eines Bürgers Kind? *Ter.* Aut ai, aut nega, sage ja oder nein. *Nævius.* Aiere & negare, ja und nein sagen. *Augustin.*

†Aiola, æ, *f.* eine Großmutter. *Fresn.*

†Airo, ōnis, *m.* ein Reiger, Art eines Raubvogels. *Fresn.*

†Aisamentum, i, *n. Fresn.* &

†Aisantia, æ, *f.* Freyheit, sich der Dinge auf eines andern Gute zu bedienen. *Fresn.*

Aistulfus, i, *m.* König der Longobarden.

Aïthăles, is, *n.* Wintergrün, ein Gewächs. *Apul.* Gr. ἀειθαλες.

†Aiuda, æ, *f.* die Hülfe. *Fresn.*

Aiŭga, æ, *f.* Feldcypreß, *al.* je länger, je lieber, ein Gewächs. *Plin.*

Aius, mit dem Beynamen Locutius, i, *m.* ein Gott der alten Römer, so die Rede der Menschen beherrschete, und anfieng verehrt zu werden, da man einsmals eine Rede hörete, und doch niemand zu spüren war, von dem sie hergekommen. *Cic.* Ex *ajo* & *loquor.*

Aïzōon, *al.* Aeizoon, i, *n.* und zwar *majus*, Hauswurz, Donnerbart. 2) - *minus*, Mauerpfeffer, *Plin.* Gr. Αείζωον.

Ala, æ, *f.* ein Flügel (der Vögel.) *Cic.* 2) die Höle unter den Achseln. Vitia alarum, der übele Geruch derselben. *Plin.* 3) die Haare, so darinne zu wachsen pflegen. Vellere alas hominis, die Haare unter den Achseln ausrupfen. *Cels.* 4) die Arme selbst. Subnixis alis se inferre, mit untergestützten, gestemmten Armen einher treten. *Plaut.* 5) die Seitengebäude an einem Pallaste, die Flügelgebäude. *Vitr.* 6) die Federn an einem Pfeile. *Virg.* 7) einer der beyden Flügel einer Armee. Alæ alteri præficere aliquem, einen dem einen Flügel vorsetzen. *Cic.* 8) ein Regiment, Escadron Cavallerie. Octo equitum alæ, acht Escadrons. *Tac.* 9) Flossfeder eines Fisches. *Plin.* 10) die untere Seite der Nase. *Blancard.* 11) die Seiten des Pudendi muliebris. *Id.* 12) Ala auris, ein Ohrläplein. *Med.* 13) ein Flügel an einer Windmühle. *Mathem.* 14) Pfeil an einem Schiffe. *Pitisc.* 15) ein Theil eines Kleids. *Id.*

Alaba, æ, *f.* Stadt in Spanien. *Plin.*

Alăbanda, æ, s. Alabandæ, ārum, *f.* ehemals reiche Stadt in Carien. *Juvenal.*

Alăbandensis, e, *Cic.* &

Alăbandēus, a, um, *Cic.*

Alăbandĭăcus, a, um, &

Alăbandĭcus, a, um, &

Alăbandīnus, a, um, von oder zu der Stadt Alabanda gehörig. *Plin.*

Alăbandus, i, *m.* des Caris Sohn, und Erbauer der Stadt Alabandæ, woselbst er endlich als ein Gott verehret worden ist. *Cic.*

Alăbanses, ium, *m.* die Einwohner der Stadt Alaba in Spanien. *Plin.*

Alăbarches, s. *Arabarches.*

Alăbaster, stri, *m.* ein Gefäß von Alabaster. *Cic.* 2) Fluß in Aeolien. *Plin.*

†Alabastrārius, i, *m.* ein Armbrustschütze. *Fresn.*

Alabastrītes, æ, *m.* Alabaster, Art eines harten Marmels, woraus insonderheit die Balsamgefäse und dergleichen zarte Dinge gemacht wurden, indessen ein ganz anderer Stein, als unser Alabaster war, der von einigen nur für eine Art Gyps gehalten wird. *Plin.*

Alăbastron, i, *n.* Stadt in Egypten. *Id.*

Alăbastrum, i, *n.* ein Alabastergefäß, um Balsam und andere Salben darinne aufzubehalten. *Idem.*

Alăbastrus, i, *m.* ist einerley mit vorhergehendem. 2) eine unaufgeblühete Rosenknospe. *Id.*

Alăbes, ētis, *m. Strab.* &

Alăbēta, æ, *f.* ein Fisch in dem Nil, den man mit den Händen nicht soll greifen können. *Plin.* 2) eine Aalraupe. *al.* eine Lamprete. *Gesner.* 3) Pricke, Neunauge. *Sturm.*

†Alăbro, āvi, ātum, āre, haspeln, weifen. *Voss.* Ab *alabrum.*

Alabrum, i, *n.* eine Weife, Garnwinde, Spule, Haspel. *Isidor.*

Alăbus, i, *al.* Alabon, ōnis, *m. al.* Alabis, is, *m.* Fluß in Sicilien. *Sil. Ital.* 2) Stadt an solchem Fluße. *Steph. Byz.*

Alăcer, *m.* alacris, com. e, *n.* hurtig, munter, frisch, alart. Vultus alacer, ein munteres Ge-

Gesicht. *Cic.* Alacres animo, die einen frischen Muth haben. *Cic.* Multo alacriorem ad aliquid esse, viel hurtiger zu etwas seyn. 2) lustig, angenehm, was einen munter macht, wenn man es siehet. Alacres silvæ, lustige Wälder. *Virg.*

Alacre, *Adv.* hurtig, frisch, kecklich. Compellare aliquem alacre, einen kecklich anreden. *Plaut.* Ab *alacer.*

Alacrĭtas, ātis, *f.* die Hurtigkeit, Freudigkeit. Canum alacritas in venando, die Freudigkeit der Hunde im Jagen. *Cic.* Opus est quadam alacritate animorum, man muß einen freudigen Muth haben. *Cic.* Ab *alacer.*

Alacrĭter, *Adv.* hurtig, freudig, frisch, keck. Repetere alacrius certamen, das Gefecht frisch wieder anfangen. *Justin.* Ab *alacer.*

Alæsa, s. *Alesa.*

*Alălagma, ătis, *n.* ein Feldgeschrey der Soldaten. *Fresn.*

†Alalagnia, æ, *f.* das Jauchzen. Ist corrupt, und mit vorigem einerley. *Onom. Bened.*

Alamandina, æ, *f.* Edelgestein von Alabanda aus Carien. *Fresn.*

Alamanni, s. *Alemanni.*

Alambix, s. Alembix, ĭcis, *m.* ein Distillirkolben. *Voss.*

Alāna, æ, *f.* gelbe Erde. *Dioscor.*

Alanarisca, æ, *f.* Aichstädt, Hauptstadt ihres Bißthums.

Alāni, ōrum, *m.* ein ehemals berühmtes Volk in Scythien, das sich aber bis an die Donau gezogen, und endlich mit den Vandalis und Suevis in dem vierten Jahrhundert in Gallien und Spanien gegangen. *Claudian.* A voce Mungalica *Alin*, mons, unde *Alanus* qs. *Montanus.* Wachter.

Alanus, i, *m.* ein Fluß in Scythien. 2) ein Alaner. *Plin.* †3) besondere Art eines Hundes. *Fresn.*

Alāpa, æ, *f.* eine Maulschelle, Backenstreich, Ohrfeige, Schlag mit der flachen Hand auf den Backen. Multo majoris alapæ mecum væneunt, bey mir sind die Ohrfeigen was theuerer, die Freyheit gilt bey mir was mehr, dieweil, wenn ein Knecht von seinem Herrn frey gelassen wurde, er zu guter letzt noch eine dergleichen zum Abschiede bekam. *Phædr.* †2) - militaris, der Ritterschlag, so mit dem Schwerdte an den Hals oder auf den Rücken geschah. *Fresn.*

Alăpăthus, i, *m.* Art der Kletten. *Plin.*

Alăpista, æ, *m.* einer, der eine Maulschelle mitnimmt, wenn er nur was guts zu fressen oder zu sauffen dafür bekommt, ein Schmarutzer. *Arnob.*

†Alărica, æ, *f.* ein Spieß mit einem dreyeckichten Eisen. *Fresn.*

Alărĭcus, i, *m.* König der Westgothen, so a. c. 409. Rom einnahm. *Claudian.* und dem der Kaiser Honorius die Provinz Languedoc abgetreten, woraus die Westgothen in Spanien gedrungen, und solches erobert haben, denen es die Saracenen a. c. 714. wieder entrissen. *Histor.* 2) der andere König der Westgothen, so von dem Clodovæo erschlagen wurde. *Aimoin.*

† Alario, ōnis, *m.* Art eines guten Adlers. *Sarisb.*

Alāris, e, *Liv.* &

Alārius, a, um, zum Flügel in einer Schlachtordnung gehörig. *Liv.* Alarii equites, die auf die Flügel gehörige Reuter. *Tac.* Ab *ala.*

Alastor, ōris, *m.* ein böser Geist, Plageteufel. *Plutarch.* 2) böser Mensch. *Athen.* 3) eines von den Pferden des Plutonis. *Claudian.* 4) ein Lycier und Gefährte des Sarpedonis. *Ovid.*

Alātus, a, um, geflügelt, das Flügel hat, mit Flügeln. *Ovid.* 2) dem die Schultern hinten hinaus stehen. *Blancard.* 3) Alata Castra, orum, *n.* Edimburg, Hauptstadt in Schottland.

Alāternus, i, *f.* ein Strauch, den die Ziegen zerfressen. *Plin.*

Alātor, ōris, *m.* der im Jagen bey den Netzen bleibt. *Isidor.*

Alatrinātes, um, s. Aletrienses, ium, *m.* die von Alatrio. *Liv.* & *Plin.*

Alatrium, s. Aletrium, i, *n. Plin.* itzo *Alatrio*, Stadt der ehemaligen Hernicorum, in Italien, in Campagna di Roma. *Liv.*

Alauda, æ, *f.* eine Lerche, bekannter Vogel. *Plin.*

†Alauda, æ, *f.* ein Allodium, Eigenthum. *Fresn.* 2) der Name einer Legion des Cäsars, die aus Galliern bestanden, und diesen gallischen Namen als sein Leibregiment bekommen. *vid. Suet. in Cæs. Cap.* 24.

Alaudium, s. *Allodium.*

Alaunus, i, *m.* Alne, Fluß in Engelland. *Ptolem.*

Alausa, *al.* Alosa, æ, *f.* ein geringer Fisch, ein Schneiderfisch. *Auson.*

Alazon, ōnis, *m.* ein Großthuer, Windmacher. 2) ein Fluß, so auf dem Berge Caucasus entspringet. *Val. Flacc.*

Alazŏnia, æ, *f.* die Prahlerey, Großsprecherey, da einer mehr verspricht, als er halten kann oder will. *Ulp.*

Alba, æ, *f.* Name vieler Städte, als da sind:

— Augusta, itzo *Alby*, Stadt in Frankreich.

— Bulgarica, itzo Griechisch-Weissenburg, oder Belgrad.

— Docilia, itzo *Albisola*, Flecken im Genuesischen.

— Dominorum, Herrenalb, ein Kloster im Würtembergischen. *Fr.*

— Fucentia, itzo *Albi*, Stadt in Italien. *Sil. Ital.*

— Græca, so viel als Alba Bulgarica.

— Helviorum, itzo *Viviers*, Stadt in Frankreich. *Plin.*

— Ingaunum, itzo *Albenga*, Stadt im Genuesischen.

— Julia, itzo Weissenburg in Siebenbürgen.

— Longa, ehemalige Stadt und Residenz vieler Könige im Latio, aus des Aeneas Geschlechte vor dem Romulus, so itzo vergangen. *Liv.*

— Mala, itzo *Aumale*, Stadt in Frankreich.

— Marsorum, itzo *Albi*, Stadt in Italien.

Alba Piceni, im Picenischen, so itzo unbekannt. *Procop.*

— Pompeja, itzo *Alba*, im Genuesischen. *Plin.*

— Regalis, itzo Stuhl-Weissenburg in Ungarn.

— Sebusiana, itzo Weissenburg im Elsaß.

— Urgaon, Stadt in Spanien. *Ter.* 2) Fluß in Spanien. *Plin.* † 3) eine Perl. *Fresn.* 4) priesterl. Kleid. *Fresn.* 5) Alba Sylvius, ein König in Latien. *Aur. Vict.* 6) Alba Dea, die Nymphe Albunea. 7) ein Fluß im Herzogthum Würtemberg, wo die Gegend die Alb genennet wird. *Geogr.* 8) Kleid der Täuflinge in der alten Kirche. *Script. Hist. Eccles.*

†Albagia, æ, *f.* Eitelkeit, Hochmuth. *Fresn.* 2) die Sicherheit. *Fresn.*

†Albalista, æ, *m.* ein Armbrustschütze. *Fresn.*

Albāmen, inis, *n.* das Weisse eines Dinges. Albamen porri, das innere weisse Wesen des Knoblauchs. *Apic.* Ab *albus.*

Albamentum, i, *n.* ist einerley mit vorhergehendem. Albamentum ovi, das Weisse aus einem Eye. *Apic.* Ab *albus.*

†Albana, æ, *f.* Art eines Weinstocks. *Fresn.*

†Albanagium, i, *n.* Vermögen, Haab und Gut eines Fremden.

†Albanellus, i, *m.* Art eines Weissagevogels. *Fresn.*

Albānia, æ, *f.* Landschaft in Asien, zwischen Colchis und Armenien. *Justin.* 2) ein Theil von Griechenland an der Westseite und dem Adriatischen Meer. 3) Stadt in Schottland. 4) Nordschottland, Albion. *Humfr.*

†Albāno, āvi, ātum, āre, nach dem Rechte der Fremdlinge tractiren. *Fresn.*

Albānum, i, *n.* *Albano*, Stadt in Italien.

Albānus, i, *m.* ein Albanier, oder einer aus Albanien, in Asien. *Tac.* 2) ein Arnaute, oder einer aus Albanien in Epiro. 3) einer aus Alba, einer der vorhin benannten Städte. *Cic.* 4) ein Schottländer. *Fresn.* 5) ein Fremder, ein Ankömmling, der aus eines andern Herrn Gebiethe weggegangen, und sich unter einem andern niederläßt. *Fresn.* Ab *Alba.*

Albānus, a, um, Albanisch. *Liv.* Ab *Alba.*

†Albarangus, i, *m.* die empor stehende Höhe der Beine von den Fingern, wenn man die Hand zusamme thut oder einschlägt. *Fresn.* Vox Arabica.

†Albārānum, i, *n.* Entwurf einer Sache. *Fresn.* 2) Pergament. *Onom. Bened.*

†Albarda, æ, *f.* ein Saumsattel. *Fresn.*

†Albārēta, Albereta, Albareda, æ, *f.* Ort, wo viel Bäume stehen. *Fresn.*

Albārium, i, *n.* die Weisse, womit man die Mauren weiß macht. *Plin.* Ab *Albus.*

Albārius, i, *m.* ein Weisser, der Mauern und Wände abweisset. *Cod.* Ab *Albus.*

Albārius, a, um, was zum Weissen gehöret. Albarius tector, der etwas tüncht et und weiß anstreicht. *Tertull.* Albarium opus, Tüncherarbeit. *Vitruv.*

†Albārum, i, *n.* das Bett oder der Graben eines Flusses. *Innocent.*

†Albātor, ōris, *m.* ein Weißgerber. *Fresn.* Ab *albo.*

Albātus, a, um, weiß gekleidet. *Cic.* Albati ministri, weiß gekleidete Bedienten, wie sonderlich der Kaiser ihre giengen. *Suet.*

†Albaverus, a, um, das aus dem Rothen ins Weißlichte fällt. *Fresn.*

Albēdo, ĭnis, *f.* die Weisse, weisse Farbe. *Sulp. Sever.* Ab *albus.*

Albelio, ōnis, *f.* Schlafmütze. *Schol. Juvenal.*

Albĕliuncŭlus, i, *m.* kleine weisse Schlafmütze. *Schol. Juven.* Ab *albelio.*

Albēnsis, e, einer von Alba. *Cic.*

Albensium civitas, ātis, *f.* *Viviers*, Stadt in Frankreich.

Albeo, ui, ēre, weiß seyn, weiß sehen. Cortex albet, die Rinde ist oder siehet weiß. *Plin.* Equi albentes, weisse Pferde. *Sec.* Cælo albente, da der Himmel zu grauen anfieng. *Curt.* Ab *albus.*

†Alberga, æ, *f.* eine Herberge. *Fresn.*

†Albergaria, æ, *f.* Tischgeld, Speißgeld. *Jct.* 2) Azungsgerechtigkeit. *Annal. Germ.*

†Albergator, ōris, *m.* ein Wirth, Schenke, der fremde Leute beherberget.

Albericus, i, *m.* ein Geschichtschreiber des XIII. Sæc. in Niederlanden.

Albertus, i, *m.* Albrecht, deutscher Mannsname. Ex *all*, sehr, & *brecht*, clarus. *Wachter.* 2) diesen Namen führten 2. merkwürdige deutsche Kaiser; der erste, welcher des ersten Kaisers aus Habsburgischen Stamme Rudolph I. Sohn und erster Herzog in Oesterreich aus diesem Geschlechte war, und a.c. 1308. meuchelmörderischer Weise umkam; der Zweyte war einer der Nachkommen des Ersten, bekam mit seiner Gemahlin Ungarn und Böhmen, welche nach seinem und seines posthumi Filii Tode sich in Freyheit setzten, bis sie a. c. 1525. an Ferdinand I. kamen. Albertus II. starb a. c. 1440.

†Alberus, i, *m.* ein Baum. *Fresn.*

Albescĭtas, ātis, *f.* das Weißwerden. - cœli, des Himmels, das Grauen desselben. *Augustin.* Ab *albesco.*

Albesco, ĕre, weiß werden. Messis albescit, das Getraide wird weiß *Ovid.* 2) Albescit lux, es wird Tag, der Tag bricht an. *Virg.*

Albesium, i, *n.* Art eines grossen Schildes, dergleichen sich die Albenser bedieneten. *Fest.*

Albeus, i, *m.* Tafel zum Schacht- oder Bretspiel. *Plin.* s. *Alveus.*

Albicans, tis, *o.* weißlich, weiß scheinend. *Catull.* Ab *albico.*

Albĭcanter, *Adv.* weißlich. *Solin.*

Albĭcēra, æ, *f.* Art eines Oelbaums. *Plin.*

Albĭcērāta, æ, *f.* eine Art grosser Feigen. *Id.*

Albĭcēris, is, *f.* Art eines Oelbaums. *Cato.*

Albĭci, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Frankreich um Marseille. *Cæs.*

Albĭco, āvi, ātum, āre, weißlich seyn, weißlich sehen, weiß scheinen. Prata albicant pruinis, die Wiesen sehen weiß vom Reiffe. *Horat.* 2) Rivus albicatur, der Bach wird weiß. *Varr.* Ab *albus.*

Albĭcŏlor, ōris, *o.* weißfarbicht. *Coripp.*

Albĭcŏmus, a, um, weißhaaricht. *Fortunat.*

†Albĭdia, æ, *f.* Engelland. *Fresn.*

Albĭdŭ-

Albĭdŭlus, a, um, etwas weißlicht. *Pallad.* Ab *albidus.*

Albĭdus, a, um, weißlicht. Ulcus albidum, ein weißlicht Geschwür. *Colum.* Pus albidissimum, sehr weißlicht Eiter. *Cels.*

Albĭga, æ, *f. Alby*, Erzbischöfliche Stadt in Languedoc.

Albigensis, e, von oder zu der Stadt *Alby* gehörig. 2) *m.* ein Albigenser, Art eines vermeinten Ketzers. *Fresn.*

Albii, ōrum, m. die Alpen. *Cæs.* 2) Volk um Riez in Provence. 3) ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Sigon.*

Albĭmĭnium, i, *n.* itzo *Vintimiglia*, Stadt im Genuesischen. *Ptol.*

Albĭnāgium, i, *n.* Fremdlingsrecht, nach welchem dem Könige in Frankreich heimfällt, was ein Fremder, der in Frankreich stirbt, hinterläßt.

Albineus, a, um, weißlicht. *Pallad.*

Albingaunum, Albiganum, *Mela.* & Albium Ingaunum, i, *n.* itzo *Albenga*, Stadt im Genuesischen. *Plin.*

Albīniācum, i, *n. Aubigny*, Stadt in Artois.

Albīniāna, æ, *f.* Alpen, Stadt und Schloß im Clevischen.

Albinii, ōrum, *m.* ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Sigon.* Ab *Albinus.*

Albĭnŏvānus, i, *m.* ein Lateinischer Poet. *Quint.* 2) ein Secretarius des Tib. Neronis und guter Freund des Horatii. *Hor.*

Albīnus, i, *m.* ein Weisser, Tüncher, Flachmahler, Gypser, Structur- oder Stuccatur-Macher. *Cod.* 2) Zuname der Posthumorum zu Rom. *Cic.* Ab *albus.*

Albion, ōnis, *f.* Großbritannien oder Engeland und Schottlands alter Name zusammen. 2) ein Riese, des Neptuni Sohn. *Pomp. M.*

Albiona, æ, *f.* Gegend jenseit der Tiber nach Rom zu rechnen, woselbst dem Albioni ein weisser Ochs pflegte geopfert zu werden. *Fest.*

Albiŏnes, um, *m.* die Engelländer und Schottländer. Ab *Albion.*

Albis, is, *m.* die Elbe, ein Fluß in Deutschland. *Tac.*

†Albitas, ātis, *f. Fresne.* &

Albĭties, ēi, *f.* die Weisse. *Apul.*

Albĭtio, ōnis, *f.* Kleyen, sonderlich die weissen Hülsen darunter. *Apul.* Ab *albus.*

Albitis, idis, *f.* Art Räucherwerks. *Veget.*

Albĭtūdo, ĭnis, *f.* die Weisse. *Plaut.*

Albium Intemelium, i, *n.* itzo *Vintimiglia*, Stadt im Genuesischen. *Plin.*

Albius, i, *m.* Name des Tibulli u. a. Römer.

†Albo, *indecl.* Buch, worein die Namen der Heiligen geschrieben werden. *Fresn.*

Albo, āvi, ātum, āre, weiß machen. *Prisc.*

Albŏgălērus, i, *m.* ein weisser Priesterhut. *Fest.*

Alboinus, i, *m.* war ein König der Longobarden, welche aus Pannonien in Oberitalien einfielen und A. C. 570. mit der Eroberung desselben das Longobardische oder das Königreich Italien stifteten. A. C. 774. eroberte es Carolus Magnus.

Albor, ōris, *m.* die Weisse, weisse Farbe. *Gloss.* 3) - ovi, das Weisse im Eye. *Apic.*

Albūcilla, æ, *f.* eine vornehme Dame zu Rom, die aber sehr liederlich lebete. *Tac.* 2) eine iede vornehme Ehebrecherin und Courtisane.

Albūcum, i, *n.* Goldwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Albuēlis, is, *f.* eine gewisse Art von einem Weinstocke, *al.* einer Weintraube. *Colum.*

Albūgĭnea, æ, *f.* die weisse Haut im Auge. *Blancard.* 2) Haut, worinnen die Hoden unmittelbar eingewickelt. *Blancard.*

Albūgĭnōsus, a, um, der weisse Flecke in den Augen hat. *Veget.* Ab *albugo.*

Albūgo, ĭnis, *f.* das Weisse in einem Ey. 2) - in dem Auge. 3) ein Gebrechen der Augen, da sich weisse Flecken in denselben finden. *Plin.* Ab *albus.*

Albŭla, æ, *f.* alter Name der Tiber, in Italien. *Virg.* 2) schwefelichte und sehr kalte Wasser bey Tibur. *Martial.* 3) die Weiseritz, kleiner Fluß bey Dreßden.

Albŭlus, a, um, weißlicht, etwas weiß. *Catull.*

Album, i, *n.* weisse Farbe. *Virg.* 2) das Weisse im Auge. *Cels.* 3) in einem Ey. *Plin.* 4) eine weisse Tafel, an welcher die Stadtrichter zu Rom ihre Edicte publicirten. *Digest.* 5) eine Matricul, Rolle, Verzeichniß. - Senatorium, der Rathsherren. *Tac.* † 6) ein Stammbuch. 7) Album Græcum, weisser Hundskoth. *Woyt.* 8) Album nigrum, Maußdreck. *Woyt.*

Albūmen, ĭnis, *n. Plin.* &

Albūmentum, i, *n.* das Eyerweiß, das Weisse im Ey. *Veget.* Ab *albus.*

Albūna, s. Albunea, æ, *f.* Göttin, so in einem Hayne bey Tibur verehret wurde. *Tibull.*

Albūnea, æ, *f.* ein Brunn und Hayn bey Tibur. *Virg.* 2) Name einer Nymphe, die sich in besagtem Hayne aufhielt, und sonst auch Leucothea hieß. *Hor.*

Albūnus, i, *m.* Aphrodillwurzel, Goldwurzel. *Plin.*

Alburnum, i, *n.* das weisse weiche Holz an Bäumen, zunächst der Rinde, der Splint. *Plin.*

Alburnus, i, *m.* ein Weißfisch, geringer Speisefisch. *Auson.* 2) Berg in Lucanien. *Virg.* 3) ein Gott dieses Orts. *Tertull.* 4) † weißlich. *Fresn.*

Albus, a, um, weiß. Albus an ater sit, nescio, ich weiß nicht, ob er weiß oder schwarz sey. *Cic.* 2) blaß, bleich für Sorgen, Chagrin. *Martial.* 3) glücklich. Albus dies, ein glücklicher Tag. *Horat.* 4) hell, schön. Albæ luces, heitere Täge. *Martial.* Albo reti aliena oppugnare, unter einem schönen Titul anderer Leute Gut anpacken. *Plaut.* 5) Albus calculus. Beyfall, Suffragium. Album calculum adjicere, etwas gut heissen. *Plin.* Alba per me sint omnia, ich lasse mir alles gefallen. *Pers.* † 6) Albus, sc. panis, weiß Brod, Semmel. *Fresn.* † 7) - sc. nummus, eine Münze, ein Albus. *Fresn.*

Albūtius, i, *m.* Name unterschiedener Leute zu Rom. *Cic.*

Alcæa, Alcĕa, æ, *f.* Feldreiß, Fellriß, Sigmarswurz, Sigmundwurz, Simonkraut, Löwen- oder Roßschwanz. *Plin.* - Indica villosa s. Ægyptiaca, Abelmosch. - Veneta, Venetianisches Wetterröslein. Gr. ἀλκαία, *Suid.*

Alcæus, i, *m.* ein berühmter Poet von Mitylene *Horat.* 2) des Perſei und der Andromeda Sohn und Vater des Amphitryonis. *Apollod.* 3) eigentlicher und erſter Name des Herculis. *Diod. Sic.* 4) ein General des Rhadamanthi. *Diod. Sic.* 5) des Herculis und der Lardunæ Sohn. Gr. Ἀλκαῖος. *Herod.*

Alcaïcus, a, um, Alcäiſch. Alcaicus verſus, ein Vers, wie er von dem Alcæo gebraucht worden. *Martin.*

Alcăli, *n.* indecl. Salz der Gewächſe und anderer Körper. *Blancard.*

Alcălĭnus, a, um, Alcaliſch. *Blancard.*

Alcămĕnes, is, *m.* ein alter berühmter Bildhauer. *Plin.*

Alcander, dri, *m.* des Munichi und der Lelantæ Sohn, der endlich in einen Orchilum verwandelt wurde. *Anton. Liber.* 2) einer von des Aeneæ Partey in Italien. *Virg.*

Alcanna, æ, *f.* Hausblaſe. *Woyt.*

Alcăthŏe, es, *f.* des Minyæ Königs zu Orchomeno Tochter, die mit ihren 2. Schweſtern endlich in Fledermäuſe verwandelt wurde. *Ovid.* 2) alter Name der Stadt Megaræ in Achaja. *Ovid.* Gr. Ἀλκαθόη. *Apollod.*

Alcăthŏus, i, *m.* des Pelopis Sohn und König zu Megaris. *Pauſan.* 2) des Parthaonis und der Eurydes Sohn. *Apollod.* 3) des Æſyetæ Sohn und Eydam des Anchiſæ, zu Troja. *Homer.* 4) ein Trojaner und Gefährte des Æneæ, *Virg.* Gr. Ἀλκάθοος *Apollod.*

†Alcato, ōnis, *m.* ein Bruſtharniſch. *Matth. Paris.*

†Alcaydaria, æ, *f.* Abgabe für die Alcayden. *Freſn.* Ab *Alcaydus.*

†Alcaydus, i, *m.* ein Richter. *Freſn.*

Alce, es, *f.* ein Elendthier. *Cæſ.* 2) ein Hund des Actæonis. *Ovid.* 3) eine ehemals berühmte Courtiſane. *Gell.* 4) eine Tochter des Olympi und der Cybeles. *Diod. Sic.* 5) eine Stadt in Spanien. *Liv.*

Alcea, ſ. *Alcæa.*

Alcēdo, ĭnis, *f.* ein Eißvogel. *Plaut.*

Alcēdōnia, ōrum, *n.* die Stille des Meers, ſo lange der Eißvogel brütet. *Plaut.* 2) Ruhetage, müßige Stunden. Alcedonia ſunt circa forum, es iſt auf dem Markte alles ſtille. *Plaut.* Ab *alcedo.*

Alcēia, æ, *f.* Alzheim oder Alzey, Stadt in der Pfaltz.

Alces, is, *f.* ein Elendthier. *Cæſ.*

Alceſte, es, ſ. Alceſtis, ĭdis, *f.* des Peliæ und der Anaxibiæ Tochter, Gemahlin des Admeti, Königs in Theſſalien. *Hygin.*

†Alcheria, Alqueria, Alquaria, æ, *f.* Stadt von wenig Häuſern. *Freſn.*

Alchĭmilla, æ, *f.* Sinau, Löwenfuß, unſer Frauen Mantel, Gülden Genſerich, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Alchĭtrum, i, *n.* Wachholderoel. 2) flieſſend Harz. 3) præparirt Arſenicum. *Woyt.*

Alchymĭa, ſ. Alchimia, æ, *f.* die Alchymie, Scheidekunſt. *Firmic.* 2) die Goldmacherkunſt. *Woyt.*

†Alchȳmiſta, æ, *m.* ein Alchymiſt, ein Goldmacher.

Achȳmiſtĭcus, a, um, Alchymiſtiſch, zur Alchymie gehörig. *Eraſm.*

†Alcibanus, i, *m.* Inſtrument, ſo bey den Laternen gebraucht wird. *Uzut.*

Alcĭbiădes, is, *m.* ein berühmter General der Athenienſer. *Nep.*

Alcĭbiădion, i, *n.* wilde Ochſenzung, ein Kraut. *Dioſc.*

Alcĭbion, i, *n.* ein Kraut, das ſonderlich wider der Schlangen Biß gut ſeyn ſoll. *Apul.*

Alcĭdămas, antis, *m.* ein berühmter Ringer. *Ovid.* 2) ein Philoſophus, oder auch berühmter Redner. *Quint.*

Alcīdes, æ, *m.* iſt ſo viel, als der Hercules, der dieſen Namen von ſeinem Großvater dem Alcæo bekommen haben ſoll. *Horat.* Gr. Ἀλκείδης. *Suid.*

Alcĭdĭce, es, *f.* des Salmonĕi Gemahlin.

Alcĭmăchus, i, *m.* ein berühmter Mahler. *Plin.*

Alcĭmĕde, es, *f.* des Clymeni Tochter, Gemahlin des Æſonis und Mutter des Iaſonis. *Val. Flacc.* Gr. Ἀλκιμέδη. *Apollod.*

Alcĭmĕdon, ontis, *m.* ein alter Heros, deſſen Tochter Phyllonem Hercules zu Falle brachte. *Pauſan.* 2) ein Tyrrhener, der nebſt andern von dem Baccho in einen Delphin verwandelt wurde. *Ovid.* 3) des Lærcĕi Sohn und General der Myrmidoner vor Troja. *Homer.* 4) ein berühmter Bildhauer. *Virg.* Gr. Ἀλκιμέδων.

Alcĭmĕnes, is, *m.* ein Corinthier, den Bellerophon umbrachte. *Apollod.* 2) ein Sohn des Iaſonis und der Medeæ, den dieſe ſeine eigene Mutter umbrachte. Gr. Ἀλκιμένης. *Diod. Sic.*

Alcĭmus, i, *m.* ein berühmter Rhetor. *Sid. Apoll.* 2) ein Hoherprieſter der Juden. 1. Macc. 7. & 9.

Alcĭnous, i, *m.* des Nauſithoi Sohn, König der Phäacier, deſſen herrliche Gärten bey den Alten berühmt ſind, und zu allerhand Sprichwörtern Anlaß gegeben haben. *Virg.* 2) ein berühmter Philoſophus Platonicus. 3) einer von den vielen Söhnen des Hippocoontis zu Lacedämon. Gr. Ἀλκίνοος.

Alcis, ĭdis, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Apollod.* 2) *f.* ein Beyname der Minervæ. *Liv.* 3) ein Gott der Naharvalorum eines Deutſchen Volkes. *Tac.*

Alciſthĕne, es, *f.* eine berühmte Mahlerin. *Plin.* Gr. Ἀλκιθέη.

Alcĭthoë, es, *f.* ſ. Alcathoë.

Alcmæon, ōnis, *m.* des Amphiarai und der Eriphyles Sohn. *Hygin.* 2) ein berühmter Sophiſt. 3) Name des erſten Naturkündigers. *Laert.*

Alcmæŏnius, a, um, den Alcmæonem angehend. *Propert.* Ab *Alcmæon.*

Alcman, ānis, *m.* ein berühmter Griechiſcher Poeta Lyricus. *Suid.* 2) andere mehr dieſes Namens. *Ælian.*

Alcmēna, æ, ſ. Alcumena, æ, *f.* des Electryo-

Etryonis und der Anaxus Tochter, Gemahlin des Amphytrionis und Mutter des Herculis. *Ovid.* Gr. Ἀλκμήνη. *Suid.*

Alcŏhol, Alcool, Alcol, *n.* indecl. das feinste und subtileste Pulver von etwas. *Blancard.* 2) der aufs höchste gebrachte Spiritus Vini. *Id.* Vox Arabica.

Alcŏholisatio, ōnis, *f.* Chymische Operation, ein Pulver so klar zu machen, als nur möglich, item den Spiritum Vini aufs höchste zu bringen. *Woyt.* Ab *alcohol.*

Alcŏla, æ, *f.* weisses Bläsgen im Munde und auf der Zunge. *Martin.* Vox Arabica.

Alcon, ōnis, *m.* ein berühmter Bogenschütze aus Creta oder Candien. *Virg.* 2) einer von des Hippocoontis Söhnen. *Hygin.* 3) des Martis Sohn aus Thracien. *Hygin.*

Alcŏrānus, i, *m.* der Coran, oder das Türkische Gesetzbuch, worinnen die Lehren ihres Mahomeds enthalten.

Alcuīnus, i, *m.* des Caroli M. Præceptor.

Alcumēna, s. *Alcmena.*

Alcyon, onis, *f.* s. *Halcyon.*

Alcyŏne, es, *f.* eine von den 7. Töchtern des Atlantis. *Apollod.* 2) des Meleagri Gemahlin. *Hygin.* 3) des Aeoli oder nach anderer Meinung des Neptuni Tochter, und Gemahlin des Ceycis, so endlich mit diesem in einen Eißvogel verwandelt wurde. *Ovid.* Gr. Ἀλκυόνη.

Alcyŏneus, ĕi, *m.* der Erden Sohn, einer von den Gigantibus oder Riesen.

†Aldea, æ, *f.* ein Dorf. *Fresne.*

Aldĕnarda, s. Aldenaria, æ, *f.* *Oudenarde*, Stadt in Flandern.

†Aldermannus, i, *m.* ein Aeltester einer Stadt, ein Vorsteher. *Fresn.* 2) Rathsherr. *Onom. Ben.*

Aldia, s. Aldiana, æ, *f.* Sclavin, so frey gelassen worden, doch aber ihrem Herrn auf gewisse Art noch verbunden blieb. *Voss.*

Aldiona, æ, *f.* Tochter einer Aldiæ. *Voss.*

Aldio, ōnis, *m.* Sohn eines Aldii. *Voss.*

Aldius, i, *m.* Knecht, der von seinem Herrn zwar frey gelassen wurde, ihm aber dennoch auch verbunden blieb.

Alduabis, s. Alduadubis, s. Aldualis, is, *f.* itzo *Doux*, Fluß in Bourgogne. *Cæs.*

Alea, æ, *f.* Bretspiel. Ludere alea. *Cic.* im Brete spielen. Alea prosperiore uti, im Brete glücklich seyn. *Suet.* 2) Unsicherheit, Hazard. Alea certaminis, das Wagniß der Schlacht. *Liv.* Omnem aleam iacere, alles wagen. *Suet.* Summam rerum in non necessariam aleam dare, die ganze Sache in unnöthige Gefahr setzen. *Liv.*

Aleārius, a, um, zum Spielen gehörig, vom Spielen herrührend. Amicitia alearia, Spielfreundschaft. *Ammian.* Ab *alea.*

Aleātor, ōris, *m.* ein Spieler. *Cic.* 2) ein Spitzbube, Filou, Falschspieler. *Mart.*

Aleātōrium, i, *n.* Ort, wo man insonderheit im Brete spielet. *Sid. Apoll.*

Aleātōrius, a, um, zum Spielen gehörig. Damnum aleatorium, Verlust im Spielen. *Cic.* Ab *aleator.*

Alēbas, æ, *m.* ein Tyranne zu Larissa in Thessalien. *Ovid.*

Alebrētum, i, *n.* itzo *Albret*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Alebrius, a, um, wohlnährend, das gute Nahrung giebt. *Fest.* Ab *alo.*

Alec, *al.* Halec, ēcis, *n.* allerhand kleine Seefische, als Heringe, Sardellen u. d. g. *Non.* 2) Fischbrühe so insonderheit von dem, was ein Fisch in sich hat, vornemlich der Leber, gemacht wurde. *Horat.*

†Alecana, æ, *f.* eine Lohnhure. *Ugut.*

Alēcātus, a, um, von Heringen oder sonst dergleichen Seefischen gemacht. Ius alecatum, Heringsbrühe. *Apic.* Ab *alec.*

Alecta, æ, *f.* itzo *Alet*, Stadt in Niederlanguedoc in Frankreich.

Alecto, us, *f.* eine von den 3. höllischen Furien. *Virg.*

Alector, ōris, *m.* ein Hahn. *Homer.* 2) auch ein Männername. *Homer.*

Alectoria, æ, *f.* ein weisser Stein, der sich in dem Magen eines Hahns, *al.* Kapauns, finden soll. *Plin.*

Alectŏrĭus, i, *m.* ist einerley mit vorhergehendem. *Solin.*

Alectŏrŏlŏphus, i, *m.* Scharlach, ein gewisses Kraut. *Plin.*

Alēcŭla, æ, *f.* ein kleiner Hering u. d. g. Fisch. *olum.*

Alĕmanni, s. Alamanni, ōrum, *m.* grosses Deutsches Volk, welches sich in Schwaben zusammen schlug. 2) die Deutschen.

Alĕmannia, æ, *f.* Alemannien, welches anfangs nur den Westtheil von Schwaben zwischen der Donau und dem Mayn ausmachte, hernach durch der Alemannier Siege sich über Elsaß erstreckte. 2) Schwaben. *Script. rer. Germ.* 3) ganz Deutschland. *Script. Gall.*

Alĕmannĭcus, a, u.., die Alemannos angehend. 2) Deutsch. *Ammian.*

Alemannus, i, *m.* der Fluß Altmühl. 2) ein Alemannier. *Hert.*

Alembĭcum, i, *n.* *Blancard.* &

Alembĭcus, i, *m.* ein Distillirhelm, Distillirkolbe, ein Alembic. *Blancard.*

Alĕmōna, æ, *f.* Göttin, so die Frucht in Mutterleibe ernährete. *Tertull.* Ab *alo.*

†Alenarium, i, *n.* Art eines Habichts. *Fresn.*

Alenconium, i, *n.* itzo *Alençon*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Aleo, ōnis, *m.* ein Bretspieler. *Fest.*

Aleppum, i, *n.* itzo *Aleppo*, Stadt in Soria oder Syrien.

Aleptērium, i, *n.* die Salbstube in den Römischen Bädern. *Fest.* Gr. ἀλειπτήριον.

Alĕria, æ, *f.* itzo *Cagliari*, Stadt in Corsica. *Flor.*

Ales, ĭtis, *c.* geflügelt, Geflügel. *Cic.* 2) ein Vogel. *Cic.* Pandionis ales, eine Schwalbe. *Ovid.* Daulia ales, eine Nachtigall. *Senec. Trag.* Palladis ales, eine Nachteule. *Ovid.* Phasidis ales, ein Phasan. *Stat.* Cristatus ales, ein Hahn. *Ovid.* Fulvus ales Iovis, ein Adler. *Virg.* Longæva ales, ein Phönix. *Claud.* 3) geschwind,

geschwind schnell. Passus ales, ein geschwinder Gang. *Ovid.* Ales arundo, ein schneller Pfeil. *Ovid.* 4) Secunda alite, mit gutem Glücke, da die Vögel, wie die Heiden glaubten, gute Wahrsagungen machen. *Hor.*

Alēsa, s. Halesa, s. Alæsa, *Dausq.* æ, *f.* Stadt in Sicilien. *Cic.*

Alesco, ĕre, wachsen, zunehmen. *Varr.* Ab *alo.*

Alesia, æ, *f.* itzo *Alise*, ehedem sehr feste Stadt in Frankreich. *Cæs.*

Alesīnus, s. Halesinus, a, um, von oder zur Stadt Alesa gehörig. *Cic.*

Alēsium, i, *n.* itzo *Ales*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Alēsus, s. Halesus, i, *m.* Fluß in Sicilien, an dem die Stadt *Alesa* liegt. *Colum.*

Alētha, æ, *f.* itzo *S. Malo*, Stadt in Bretagne. 2) *Aleth*, Stadt in Languedoc, beyde in Frankreich.

Alēthes, æ, *m.* erster König zu Corinth. *Pausan.* 2) ein Gefährte des Æneæ. *Virg.* Gr. Ἀληθῆς. *Pausan.*

Alētium, i, *n.* itzo *Lecce*, Stadt im Neapolitanischen. *Mela.*

Aletrium, s. Altarium, *Liv.* i, *n.* itzo *Alatri*, Stadt in Italien. *Plin.*

Alĕtūdo, inis, *f.* die Nahrhaftigkeit, die Fettwerdung. *Fest.* Ab *alo.*

†Alevosus, i, *m.* ein Verräther. *Fresn.*

Alex, ēcis, *f.* Brühe von Salzfischen. *Plin.* s. *Alec.*

Alexander, dri, *m.* des Philippi Sohn, König in Macedonien. *Curt.* 2) Name vieler andern berühmten Leute mehr, unter denen Alexander Polyhistor ist, welcher Orientalische Geschichte geschrieben, von denen nur wenige Zeilen übrig sind. *Budd.*

Alexandra, æ, *f.* des Priami, Königs von Troja Tochter.

Alexandrĭa, s. Alexandrēa, æ, *f.* *Alexandria*, Stadt in Egypten, welche Alexander M. erbauete. *Cic.* 2) Name vieler andern Städte mehr. Gr. Ἀλεξάνδρεια.

Alexandrīnus, a, um, Alexandrinisch. *Cic.* 2) wollüstig, üppig. Alexandrina vita, ein üppiges Leben. *Cæs.* Ab *Alexandria.*

Alexandrŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Parthien, die Alexander M. auch erbauet hatte. *Plin.*

Alexeterius, a, um, abtreibend, abhaltend. Arma alexeteria, abhaltende, Defensivwaffen. *Plin.* 2) Alexeterium sc. medicamentum, Präservativ wider den Gift. *Blancard.*

Alexia, *al.* Alesia, æ, *f.* itzo *Alise*, Stadt in Frankreich. *Flor.*

Alexĭcacus, a, um, der was böses abtreibet. *Varro.*

Alexio, ōnis, *m.* ein berühmter Arzt zu Rom und guter Freund des Ciceronis. *Cic.*

Alexĭpharmăcum, i, *n.* Arzney wider den Gift, Theriak. *Plin.*

Alexĭpyrĕtos, c. Alexipyreton, i, *n.* & Alexipyretus, a, um, die Fieber vertreibend. Alexipyreton, *sc. medicamen*, eine Fieber-vertreibende Arzney. *Woyt.*

Alexĭrhŏë, es, *f.* eine Nymphe. *Ovid.* Gr. Ἀλεξιρόη. *Apollod.*

Alexis, is & ĭdis, ein Knecht des Pollionis, von dem Virgilius viel Wesens macht. *Virg.* 2) ein Secretair des Attici. *Cic.* 3) ein Griechischer Comicus. *Voss.* 4) ein berühmter Bildhauer. *Plin.*

Alexiterius, s. *Alexeterius.*

†Alfaquaquus, i, *m.* Ranzionirer der Gefangenen. *Fresn.*

†Alfarda, æ, *f.* Tribut, so dem Fürsten gegeben wird. *Fresn.* Vox Arabica.

†Alfarderius, i, *m.* Fürstl. Tributeinnehmer. *Fresn.* Ab *alfarda.*

Alfēnus, i, *m.* ein Schuster zu Rom, so aber endlich ein Advocat wurde. *Hor.*

†Alferena, æ, *f.* eine Fahne. *Fresn.*

†Alferus, i, *m.* ein Fähndrich. *Fresn.*

†Alfetum, i, *n.* eine Stube, Ort, den man heißen kann. *Fresn.*

Alga, æ, *f.* Meergras, Meerkraut, wie es das Meer an das Ufer antreibet. *Hor*

Algarbia, æ, *f.* Algarbien, Königreich neben Portugall, aber dem König in Portugall zu gehörig.

Algaria, æ, *f.* itzo *Algeri*, Stadt in der Insel Sardinien.

Algebra, æ, *f.* Wissenschaft, die Aufgaben in der Mathematik durch Gleichungen aufzulösen. *Wolf.* -numerosa, die gemeine oder alte Algebra, in welcher man mit Zahlen rechnet. *Wolf.* -specĭosa, die neuere Algebra, in der man mit Buchstaben rechnet. *Wolf.* -philosophica, der Weg, die in der Natur verborgenen Wahrheiten zu entdecken. *Wolf.*

Algēma, ătis, *n.* Schmerz, der durch die erregten Nerventheile einen überfällt. *Blancard.*

Algensis, e, was in dem Meergrase gezeuget oder unterhalten wird. *Plin.* Ab *alga.*

Algeo, alsi, alsum, ēre, frieren, die Kälte empfinden. Facile esurire & algere, leichtlich hungern und frieren können, Hunger und Kälte erdulten. *Cic.* 2) nicht geachtet werden. Probitas laudatur & alget, die Redlichkeit wird zwar gelobet, iedoch aber auch nichts geachtet. *Iuven.*

Algĕrium, i, *n.* Algier, Stadt in Afrika.

Algesco, ĕre, gefrieren, kalt werden. *Prudent.* Ab *algeo.*

†Algia, æ, *f.* Art eines Feldmasses. *Fresn.*

Algianus, a, um, das im Meergrase wächst. *Colum.* Ab *alga.*

Algidensis, e, von oder zu der Stadt Algidum gehörig. *Plin.* Ab *Algidum.*

Algĭdum, i, *n.* itzo *Rocca di Papa*, Stadt in dem ehemaligen Latio in Italien. *Liv.* 2) die Kälte. *Symmach.* Ab *Algidus.*

Algĭdus, a, um, sehr kalt. *Catull.*

Algĭdus, i, *m.* Berg in dem Latio. *Hor.*

Algĭficus, a, um, das Frost verursacht, kalt machend, kältend. *Gell.*

Algor, ōris, *m.* Kälte, Frost. Patiens algoris, der Kälte und Frost vertragen kann. *Sall.*

Algo-

†Algōrismus, i, *m.* die Rechenkunst. *Fresn.* Pro *Algorithmus.*

Algŏrithmus, i, *m.* die 4. Species der Rechenkunst, das Addiren, Subtrahiren, Multipliciren und Dividiren. *Wolf.*

Algōsus, a, um, voller Meergras. *Plin.*

Algōvia, æ, *f.* Algau oder Algow, Landschaft in Schwaben.

†Algozirus, Alguazirus, Alguazilus, i, *m.* ein Richter, so von einem Fürsten wohin gesetzet worden. *Fresn.* Vox Arabica.

Algus, i, & us, *m.* die Kälte. Algu perire, erfrieren. *Plaut.*

Alia, *Adv.* sc. via, anders wodurch. *Donat.*

Aliæ, einer andern, pro *alius*, ab *alia*, obsolete. *Plaut.*

†Aliama, s. Alicama, æ, *f.* eine Synagoga, Judenschule. *Fresn.*

Alias, *Adv.* sonst, ein ander mal, zu einer andern Zeit. Cum sæpe alias, tum maxime bello Punico secundo, sowohl sonst oft, als auch insonderheit im andern Punischen Kriege. *Cic.* 2) Alias beatus, alias miser, bald glückselig, bald elend. *Cic.* 3) Animal terrestre, alias terribile, es ist ein Landthier, übrigens aber schrecklich. *Plin.* Ab *alius.*

Alĭbi, *Adv.* anderswo, an einem andern Orte. Habebam animum alibi amori deditum, ich hatte meine Liebesgedanken anderswo. *Ter.* Non est alibi, quam in Creta, es findet sich anderswo nicht, als nur in Creta. *Plin.* 2) in einer andern Sache. Neque istic, neque alibi tibi usquam in me erit mora, ich werde dir weder hier, noch sonst wo, (weder in dieser, noch in einer andern Sache) hinderlich seyn. *Ter.* 3) Alibi preces, alibi minæ audiebantur, hier hörte man Bitten, dort Drohungen. *Liv.* 4) Alibi - alibi - alibi, an einem Orte, an dem andern, an dem dritten. *Liv.* 5) Alibi atque alibi, da und dort. *Plin.*

Alĭbĭlis, e, nahrhaft, das gute Nahrung giebt. *Varr.* 2) das sich wohl nähren läßt. Alibiliores fiunt pulli, die jungen lassen sich besser mästen. *Varr.* Ab *alo.*

Alibrum, s. *Alabrum.*

Alĭca, æ, *f.* ein Getränk von Dinkelkorn oder Spelt. *Martial.* 2) Graupen.

Alĭcānum, s. Halicanum, i, *n.* itzo Rackelsburg, Stadt in dem ehemaligen Pannonien, itzo aber in Steyermark. *Antonin.*

Alĭcāria, æ, *f.* eine gemeine Hure, Commißnickel, für die Graupenmacher und Mühlknechte. *Plaut.* Ab *alicarius.*

Alĭcārius, i, *m.* ein Grütz- oder Graupenmann, der solche verkauft, oder auch macht. *Lucil.* Ab *alica.*

Alĭcastrum, i, *n.* Sommerkorn. *Colum.* 2) Art eines Malzes, um ein Getränk davon zu machen. Ab *alica.*

Alĭcŭbi, *Adv.* irgendwo. Hic alicubi agros parare, sich hier irgendwo Aecker ankauffen. *Cic.*

Alĭcŭla, æ, *f.* Art eines kurzen Ober- oder Umnehmerocks, dergleichen sich insonderheit die Jäger bedienten. *Petron.*

Alĭcunde, *Adv.* etwa woher, irgend woher. Adripere aliquid alicunde, etwas irgend woher erraffen. *Cic.*

Alimodi, *Adv.* anderer Art. *Fest.*

Alid, ein anderes, pro *aliud*, obsolete.

Aliēnātio, ōnis, *f.* eine Trennung, Sonderung. *Cic.* 2) Veräusserung, Verwendung an andere. *Cic.* 3) - mentis, ein Wahnwitz. *Plin.* 4) - ab aliquo, Trennung der Freundschaft mit einem. *Cic.* Ab *alieno.*

Aliēnātus, a, um, entwendet. *Cic.* 2) abspänstig gemacht. *Nep.* 3) Homines mente alienati, wahnwitzige Leute. *Plin.* 4) verderbet. *Senec.* 5) verworfen. *Sallust.* 6) *m.* Krankheit des Viehes, da es ohne Empfindlichkeit ist. *Veget.* Ab *alieno.*

Aliēnĭgĕna, æ, o. fremd, ausländisch. Vinum alienigena, ausländischer Wein. *Gell.* 2) ein Ausländer, Fremdling. *Nep.*

†Aliēnĭgĕno, āvi, ātum, āre, veräussern, verkauffen, Fremden zuwenden. *Fresn.*

Aliēnĭgĕnus, a, um, anderswo erzeuget. *Col.* 2) fremd, ausländisch. *Val. Max.*

†Aliēnĭlŏquium, i, *n.* eine Allegorie, da was anders gesagt, als verstanden wird. *Fresn.*

Aliēnĭtas, ātis, *f.* der Unrath, die Excrementa. *Cæl. Aurel.* 2) - mentis, der Aberwitz. *Idem.* Ab *alienus.*

Aliēno, āvi, ātum, āre, entfremden, veräussern, verkauffen. *Cic.* 2) enterben. *Ter.* 3) abspänstig, ungünstig, ungewogen machen. *Cic.* 4) der Sinne berauben. *Sen.* †5) ausnehmen, befreyen. *Fresn.* 6) Alienari, sich verändern, verderben. *Cels.* Ab *alienus.*

Aliēnum, i, *n.* fremd Gut, fremde Sache. *Ter.* 2) was ungereimtes, was alberes. *Cæs.* 3) was schädliches, was ungesundes. *Cels.* Ab *alienus.*

Aliēnus, a, um, fremd, was einem andern gehöret. Cura rerum alienarum, Sorge für fremde Dinge. *Cic.* 2) unbequem, ungereimt. Alienum rei alicujus, re aliqua, a re aliqua, das sich nicht zu einer Sache reimt. *Cic.* 3) zuwider, entgegen. Alienum amicitia nostra, das ist unserer Freundschaft entgegen. *Cic.* 4) fremd, das aus einem andern Lande, Stadt, Hause u. s. f. ist. Cave, quemquam alienum in ædes intromiseris, laß ja keinen Fremden in das Haus. *Plaut.* Se suaque alienissimis credere, sich und das Seinige fein fremden Leuten anvertrauen. *Cæs.* 5) feindselig, ungeneigt, ungewogen. Alienior est a me, er ist mir nicht gar sehr gewogen. *Cic.* Alieno animo esse ab aliquo, einem ungewogen seyn. *Cic.* †6) ausgenommen, exemt, befreyet. *Fresn.* Ab *alius.*

†Alierius, i, *f.* Art eines Baums. *Fresn.*

Alifanus, s. *Aliphanus.*

Alĭfer, fĕra, fĕrum, geflügelt, das Flügel hat. *Ovid.*

Alĭformis, e, Flügelförmig. *Blancard.*

Alĭger, gĕra, gĕrum, das Flügel hat, geflügelt. *Virg.*

†Alĭgĕro, āvi, ātum, āre, fliegen. *Fresn.*

Alii, eines andern, pro *alius*, ab *alius*, obsolete. *Cato.*

Alĭmentārius, a, um, zur Kost gehörig, den Unterhalt betreffend. *Symmach.* 2) der nach einem Testamente freye Kost bekommt. *Digest.* Ab *alimentum.*

†Alĭmentator, ōris, ein Ernährer. *Matth. Paris.*

Alĭmentum, i, *n.* Nahrung, Unterhalt, Kost. Alimenta expedire arcu, seinen Unterhalt mit dem Bogen suchen. *Tac.* 2) was etwas unterhält, und ihm gleichsam seine Nahrung giebt. Alimenta vitiorum, Dinge, so die Laster unterhalten. *Ovid.* 3) Mist, Tünger. *Colum.*

Alĭmōnia, æ, *f.* Unterhalt, Ernährung. Collationes in alimoniam alicujus recipere, zu eines Unterhalt Geld zusammen schiessen lassen. *Suet.* Ab *alo.*

Alĭmōnium, i, *n.* Unterhalt. *Varr.* 2) Lebensmittel. Denegare alicui alimonia, einem die Lebensmittel versagen. *Digest.* Ab *alo.*

*Alindēsis, is, ios, eos, *f.* Bewegung des Leibes, da sich die Thoren mit Oel bestrichen, und im Staube wälzeten. *Blancard.*

Alio, *Adv.* anders wohin. - mittere aliquem, einen schicken. *Ter.* 2) auf was anders. Hoc longe alio spectabat, das gieng auf ganz was anders. *Nep.*

Aliōne, s. Alone, es, *f.* itzo *Lancaster*, Stadt in Engelland. *Notit. Imper.*

Aliōqui, s. Alioquin, *Adv.* sonst, ausser dem, anderweit. Alioquin multa exstarent exempla, sonst würden viel Exempel verhanden seyn. *Cic.* 2) im übrigen, übrigens, was das übrige anbelanget. Ubi certe alioqui sum libenter, wo ich übrigens wenigstens gerne bin. *Cic.*

Aliōrsum, *Adv.* anders wohinwärts, anders wohin. - ire, gehen. *Plaut.* 2) anders. Aliorsum accipere, atque, anders annehmen, deuten, als. *Ter.* Ex *alio* & *versus.*

†Aliorūna, æ, *f.* eine Alraune, Hexe, Zauberin. *Jornand.*

Alioversum, s. Alioversus, *Adv.* anders wohinwärts, anders wohin, auf was anders. Alioversum dicere, mit seiner Rede auf was anders zielen. *Plaut.*

Aliōvorsum, *Adv.* pro alioversum. *Plaut.*

Alĭpæna, orum, *n.* Pflaster, worunter kein Oel, Fett oder dergleichen gekommen, trockene Pflaster. *Cels.*

Alĭpasma, ătis, *n.* Pulver mit Oel vermischt, um den Schweiß einzuhalten. *Blancard.*

Alĭpes, ĕdis, *o.* das Flügel an den Füssen hat. *Ovid.* 2) schnell, geschwind. *Lucret.*

Alīphæ, s. Alliphæ, s. Allifæ, arum, *f.* itzo *Alisi*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitanischen, sonst im Samnio, woselbst sehr schönes irdenes Geschirr gemacht wurde. *Liv.*

Alīphānus, a, um, von oder zu der Stadt Aliphæ gehörig. *Horat.*

Alĭpĭlārius, i, *m.* *Pitisc.* &

Alĭpĭlus, i, *m.* der andern die Haare unter den Achseln in dem Bade wegrupfte, oder auch mit einer gewissen Salbe wegmachte. *Sen.*

Alipta, æ, *m.* s. *Aliptes.*

†Aliptērium, i, *n.* Ort, wo die Ringer, oder auch die Leute im Bade, mit Salbe bestrichen wurden. *Cæl. Rhod.*

Alīptes, æ, *m.* einer, der die Leute salbete. *Cic.*

Alĭqua, *Adv.* sc. via, s. ratione, irgendwo durch. - evadere, irgendwo durch, irgend durch ein Schlupfloch entwischen. *Liv.* 2) irgend auf eine Art, auf einige Art und Weise. - rescīscere, es erfahren. *Ter.*

†Alĭquālis, e, mittelmäßig.

†Alĭquālĭter, *Adv.* so hin, etlicher massen.

Alĭquamdĭu, *al.* Aliquandiu, *Adv.* eine Zeitlang. - audivisse aliquem Athenis, einen zu Athen gehöret haben. *Cic.*

Alĭquammultum, *Adverb.* etwas viel, etwas lang. *Ap.*

Alĭquammultus, a, um, ziemlich viel. Sunt vestrum aliquammulti, es sind eurer ziemlich viel. *Cic.*

Alĭquamplūres, a, etwas mehrere. *Apul.*

Alĭquando, *Adv.* einmal, von der vergangenen und künftigen Zeit, dann und wann, bisweilen. Velim aliquando puerum visas, ich wollte, daß du den Knaben dann und wann besuchtest. *Cic.* 2) ehedem, ehemals, hiebevor, vor Zeiten. Ille aliquando non defuit mihi, er hat mir ehedem nicht entstanden. *Cic.* 3) dermaleinst, dereinst. Non despero, fore aliquem aliquando, ich verzweifele nicht, es werde dereinst einer seyn. *Cic.* 4) endlich, endlich einmal. Audite & aliquando miseremini sociorum, höret und erbarmet euch endlich einmal der Bundesgenossen. *Cic.*

Alĭquantillum, *Adv.* etwas wenig, ein klein wenig. *Plaut.*

Alĭquantisper, *Adv.* auf eine kleine Zeit, ein klein bisgen. *Plaut.*

Alĭquanto, *Adv.* ein wenig, etwas. Postea aliquanto, ein wenig hernach. *Cic.* - deterior, etwas schlimmer. *Suet.* - facilius, ein wenig leichter. *Suet.* Ab *aliquantus.*

Alĭquantŭlum, *Adv.* ein wenig, etwas weniges. - progredi, fortgehen. *Cic.*

Alĭquantŭlus, a, um, ein klein wenig, etwas weniges. Æris alieni aliquantulum relinquere, ein wenig Schuld zurück lassen. *Cic.*

Alĭquantum, *Adv.* etlicher massen, in etwas, ein wenig. Lectis tuis litteris, aliquantum adquievi, da ich deinen Brief gelesen, habe ich mich in etwas zu frieden gegeben. *Cic.*

Alĭquantus, a, um, etwas groß, ziemlich, etwas viel. Timor aliquantus, eine ziemliche Furcht, eine Furcht, die etwas groß ist. *Sall.* Aliquantus cinis, etwas viel Asche. *Pallad.* 2) Aliquantum nummorum, etwas Geld. *Cic.* 3) Aliquanti dies, etliche Tage. *Pallad.* Aliquanta oppida, etliche Städte. *Eutrop.*

Alĭquātĕnus, *Adv.* in etwas, zum theil, etlicher massen. Apertis aliquatenus labris, da er die Lippen in etwas von einander that, öfnete. *Petron.* Ex *aliquis* & *tenus.*

Alĭqui, *Adv.* pro *aliquo*, auf einige Art und Weise. *Plaut.*

Alĭquis, qua, quod, quid, irgend einer, etwann einer, iemand, einer. Exspectabam aliquem meorum, ich erwartete einen von den Meinigen. *Cic.* Aliquis certus homo, ein gewisser Mensch. *Cic.* Unum aliquem diem eximere ex mense, irgend einen Tag aus dem Monate wegnehmen. *Cic.*

Aliquis de tribus nobis, einer von uns dreyen. *Cic.* Illum aliquis evocate, ruffe ihn einer heraus. *Ter.* 2) der auch was bedeutet, der in einigem Estim ist, keine blosse Null oder Niete unter den Leuten gilt, der nicht gar zu verachten. Me velis esse aliquem, laß mich noch was seyn, etwas gelten. *Cic.* Si umquam in dicendo fuimus aliquid, wenn wir iemals in der Beredsamkeit was geheissen haben. *Cic.* Aliquid se futurum putat, er meynet, daß er auch was seyn, keine Null unter andern seyn wolle. *Cic.* Est illud aliquid, es ist dieses etwas, nicht gar zu verachten. *Cic.* 3) Aliqui, etliche. *Plin.* 4) Tres aliqui aut quatuor, ihre drey oder viere. *Cic.* 5) Aliqua ex parte, zum theil. *Cic.* 6) Aliquo modo. *Cic.* Aliquo pacto, auf einige Art. *Ter.* 7) Aliquid, *Substant.* Aliquid de meis scriptis mittam, ich will ihm etwas von meinen Schriften schicken. *Cic.* Aliquid monstri alunt, sie haben was schelmisches, ein Schelmstück vor. *Ter.* Aliquid lucri, einigen Gewinn. *Ter.* Est illud quidem aliquid, es ist das zwar etwas. *Cic.* 8) aliquid fiet, es wird was geschehen, (ich werde mich oder einen andern ermorden. Vox desperantis.) *Plaut.* 9) anders etwas, sonst etwas, *pro* aliud quid. *Tac.*

Alĭquispiam, quapiam, quodpiam, *vel* quidpiam, irgend einer oder einiger, etwann einer oder iemand. Aliquapiam vi expelli, durch irgend einige Gewalt vertrieben werden. *Cic.*

Alĭquisquam, quaquam, quodquam *vel* quidquam, irgend einer. Alicuiquam in servitutem dari, irgend einem zum Sklaven übergeben werden. *Liv.*

Alĭquo, *Adverb.* irgend wohin, etwa wohin. *Ter.*

Alĭquōmultum, *Adv.* ziemlich weit. *Apul.*

Alĭquorsum, *Adv.* irgend wohinwärts.

Alĭquosĕcus, *Adv.* etwas anders, ein wenig anders. *Ulp.*

Alĭquot, *Adv. indecl.* etliche, einige. Accepi a te aliquot epistolas, ich habe von dir etliche Briefe erhalten. *Cic.* Aliquot sunt secula, es sind einige Secula, einige hundert Jahre. *Cic* Aliquot me adiere, es sind einige zu mir gekommen. *Ter.*

Aliquotfariam, *Adv.* etliche mal, zu unterschiedenen malen. *Varro.*

Alĭquŏties, *Adv.* etliche mal, ein und das andere mal, einige mehr als einmal, unterschiedene mal. - ex accusatoribus audivi, habe ich es von den Klägern gehöret. *Cic.*

Alĭquŏversum, *Adv.* auf einiger Seite, hier und da. *Plaut.*

Alis, ein anderer. *Catull.* obsolete pro *alius.*

Alisium, i, *n.* itzo Heilbronn, Reichsstadt in Schwaben.

Alisma, ătis, *n.* Frauenmünze, Mariennmünze, Frauenkraut, Pfannkuchenkraut, Lucianskraut, Balsammünze, Römische Münze, ein Gewächs. *Plin.*

Aliso, *al.* Eliso, ōnis, *m.* itzo Alme, Fluß in Deutschland, sonderlich im Paderbornischen. *Vellej.* 2) Elsen, ehemaliges Castel, so Drusus erbauet, itzo eine kleine Stadt im Paderbornischen. *Tac.*

Alisontia, æ, *m.* itzo Alsitz, Elz, Fluß im Herzogthum Luxemburg. *Auson.*

†Alisōrium, i, *n.* ein Schuhkneuff, Schustermesser. *Fresn.*

†Alistro, āvi, ātum, āre, befeuchten. *Gloss.*

†Alĭtāris, is, *m.* eine liederliche Hure. *Breviloq.*

Alĭter, *Adv.* anders. Aliter scribo, ac sentio, ich schreibe anders, als ich es meyne. *Cic.* Certo scio, aliter esse, ich weiß es gewiß, daß es anders sey. *Cic.* Aliter quam. *Cic.* Aliter atque. *Cic.* Aliter &, anders als. *Cic.* Aliter atque aliter. *Plin.* Aliter aliterque, immer anders und anders, auf unterschiedene Art. *Cels.* 2) sonst, anderweit, wo das nicht ist, ohne dieses. Aliter consuli nullum jus earum rerum est, anderweit hat ein Bürgermeister kein Recht zu diesen Dingen. *Cic.* † 3) übel, unrecht. *Fresn.*

*Alithĭnus, a, um, von ächten, guten Purpur. *Anast. Bibl.*

Alĭtia, æ, *f.* ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Sigon.*

Alĭtūra, æ, *f.* der Unterhalt, die Nahrung. *Gell.* Ab *alo.*

Alĭtus, a, um, ernährt. *Liv.* Ab *alo.*

Aliŭbi, *Adv.* anderswo. *Varr.* 2) aliubi & aliubi, bald da, bald dort. *Senec.*

Aliunde, *Adv.* anders woher, von einem andern Orte, oder auch von einer andern Person. Aliunde scire, es anders woher wissen. *Cic.*

Alius, a, ud, ein anderer. Alius, ac. *Ter.* Alius, atque. *Cic.* Alius, &, ein anderer, als. *Cic.* Alius à Lysippo, ein anderer, als Lysippus. *Hor.* Alius alium percontamur, ein ieder von uns fragte den andern. *Plaut.* Alius nemo præter me, niemand anders, als ich. *Ter.* Super alium alius corruit, es fiel einer über den andern. *Liv.* Aliud ex alio me impedit, es verhindert mich eins über, oder nach dem andern. *Cic.* 2) ein unterschiedener von dem andern. Alius vir erat, es war gar ein anderer, gar ein unterschiedener Mann vom vorigen. *Cic.* 3) einer von zweyen. Duo sunt, unum - aliud, es sind zwey Arten, eine - die andere. *Cic.* 4) der übrige. Divitiaco ex aliis Gallis maximam fidem habebat, er trauete dem Divitiach vor den übrigen Galliern am meisten. *Cæs.* Aliud vulgus trucidatum, das übrige gemeine Volk wurde niedergemacht. *Liv.*

Alĭusmŏdi, *Adv.* auf eine andere Art. Res est aliusmodi, ac putatur, die Sache ist von einer andern Art, als man meynet. *Cic.*

Aliūta, *Adv.* anders. Festus: *Aliuta* antiqui dicebant pro *Aliter:* in legibus Numæ Pompilii: SI. QUIS. ALIUTA. FAXIT. IPSOS. JOVI. SACER. ESTO. p. 248. Quæ lex pro vera Scriptura veteri ex *Cl. Funccii* sententia ita exarari debet: SEI. CUIPS. ALIU'TA. FACSIT. IPSUS. JOVEI. SACER. ESTOD. *de pueritia L. L. ib.* 3. *p.* 238

Alkali, s. *Alcali.*

Alkekengi, *n. indecl.* Judenkirschen, Bobarellen.

Allăbor, lapsus sum, labi, hinzufallen. - genibus, zu den Knien, zu Fusse fallen. *Sen. Trag.*

2) hinzu oder herbey schleichen, herbey kriechen. Angues duo allapsi sunt ex occulto, es sind zwo Schlangen aus einem heimlichen Winkel herbey gekrochen kommen. *Liv.* 3) anländen, anfahren. Cumarum allabimur oris, wir länderten an den Küsten bey Cumis an. *Virg.* Ex *ad* & *labor.*

Allabōro, āvi, ātum, āre, durch Arbeit und Mühe was darzu bringen. Simplici myrto nihil allabores, bemühe dich nicht, was zu den blossen Myrten hinzuzuthun. *Hor.* 2) sich sehr bemühen, sehr bearbeiten, viel Fleiß und Mühe anwenden. An tu allaborasse hoc modo probaturus es? willst du denn also beweisen, daß du dich mit Fleiß bemühet hast? *Cic.* Ex *ad* & *laboro.*

Allacto, āvi, ātum, āre, säugen, stillen. - puerum, ein Kind. *Marc. Empir.*

Allădius, i, *m.* eilfter König zu Alba, des Agrippæ Sohn, und Aventini Vater, so endlich von dem Donner erschlagen worden seyn soll.

Allævo, āvi, ātum, āre, ebenen, glatt schneiden, machen. *Colum.* Ex *ad* & *lævo.*

Allambo, lambi, ĕre, lecken; belecken. - aliquem, einen. *Mart. Cap.* - ora, das Maul. *Prudent.* 2) etwas berühren, daran schlagen, daran stossen. Allabentibus flammis, indem die Flammen daran schlugen. *Quint.* Ex *ad* & *lambo.*

*Allantoïdes, is, *c.* das einer Wurst gleich ist, die Gestalt einer Wurst hat. 2) Art einer Haut zwischen dem amnio und chorio in der Mutter, wo sich der Urin sammlet. *Blancard.*

Allapsus, us, *m.* das Herbeykriechen, die Herbeyschleichung. *Hor.* Ab *allabor.*

*Allasson, tis, *m.* schäckicht. *Vopisc.*

Allātro, āvi, ātum, āre, anbellen. - aliquem, *Martial.* - alicui, einen. *Aur. Vict.* 2) anschreyen, viel Redens und Geschreyes machen, um nur etwas damit zu verkleinern. - magnitudinem alicujus, viel Geschrey wider eines Aufnehmen machen. *Liv.* - locupletissimum quemque, alle wohlhabende Leute. *Colum.* 3) Allatrant maria oram, das Meer schlägt seine Wellen mit einem grossen Getöse wider die Küste. *Plin.* Ex *ad* & *latro.*

Allatus, a, um. herzugebracht. *Cic.*

Allaudabilis, e, lobenswerth, preiswürdig, stattlich. - Dare operam allaudabilem, einen stattlichen Dienst erweisen. *Plaut.*

Allaudo, āvi, ātum, āre, sehr loben. Allaudat ingenium meum, er lobet meinen Verstand sehr. *Plaut.*

Allectatio, ōnis, *f.* die Anlockung, Anreitzung. *Quint.* Ab *allecto.*

Allectio, ōnis, *f.* die Aufnahme, die darzu-Erwählung. - in clerum, zu einem Geistlichen. *Tertull.* Ab *allego.*

Allecto, āvi, ātum, āre, anlocken, anreitzen. Senectus allectat ad agrum fruendum, das Alter lockt uns an, daß man des Landlebens zu geniessen sucht. *Cic.* Allectare boves sibilo, quo libentius bibant, die Ochsen mit Pfeiffen anlocken, daß sie desto lieber sauffen. *Colum.* Ab *allicio.*

Allector, ōris, *m.* ein Anreitzer. 2) ein Lockvogel. - turdi, der Krammetsvogel. *Colum.* Ab *allicio.*

Allectus, a, um, angelockt. Ab *adlicio.* 2) über die bereits vorhandene erwählet. Allecti, ōrum, die 64. Rathsherrn, so Val. Publicola zu den noch vorhandenen darzu erwählete. *Fest.* 3) Allecti scenæ, Comödianten, so den ordinairen als Adjuncti beystunden. *Inscript. vet.* 4) - sc. dii, Götter, so nur aus den Menschen zu dergleichen gemacht worden. *Pitisc.* Ab *allego.*

†Allegamen, ĭnis, *n.* Anführung, Vorbringen. *Guil. Brito.*

Allegatio, ōnis, *f.* die Absendung, Hinsendung, Beschickung. Multis allegationibus legationem sibi expugnare, durch viele Beschickungen sich eine Gesandtschaft zuwege bringen. *Cic.* 2) Anführung, Vorwendung, Vorgeben. Falsis allegationibus se a tutela excusare, durch falsches Vorgeben sich von der Vormundschaft entschuldigen. *Digest.* Ab *allego.*

Allēgatus, us, *m.* das Ansuchen, Erfordern. Meo allegatu venit, er ist auf mein Ersuchen gekommen. *Plaut.* Ab *allego.*

Allego, āvi, ātum, āre, schicken, abschicken, absenden, abordnen, (iedoch eigentlich nur in Privatdingen.) - aliquem ad aliquem. *Cic.* - alicui, einen zu einem. *Cic.* Alium isti rei allegabo. *Plin.* Alium ad id negotium allegabo, ich will einen andern zu dieser Sache abordnen. *Plaut.* 2) Ne credas, a me allegatum hunc senem, glaube nicht, daß dieser Alte von mir bestellet sey. *Ter.* 3) anführen, sich auf etwas beruffen. Multa allegavit, quæ ad rem minime pertinebant, er hat viel Dinge angeführet, die gar nicht zur Sache gehöreten. *Plin.* 4) verkündigen, hinterbringen, anzeigen. Putare hoc Senatui allegandum, meynen, daß solches dem Rathe müsse hinterbracht werden. *Sec.* †5) sich verbinden, sich durch ein Jurament obligiren. Pro *alligo.* *Fresn.*

Allĕgo, lēgi, lectum, ĕre, darzu nehmen, darzu erwählen, mit darzu nehmen, erkiesen. - aliquem de plebe, einen vom gemeinen Pöbel. *Liv.* - inter prætorios, mit unter die Leibwache nehmen. *Plin.* Subfragio ejus allectus est, er ist durch dessen Stimme mit erwählet worden. *Cæs.* Ex *ad* & *lego*, ĕre.

Allēgŏrĭa, æ, *f.* eine fortgesetzte Metaphora von einerley Sachen. *Rhetor.* 2) eine verblümte Rede, die unter der Art eines Gleichnisses ganz was anders verstehet, als die Worte lauten, z. E. in aëre piscari, in der Luft fischen, d. i. eine vergebliche Arbeit thun. *Arnob.*

Allēgŏrĭce, *Adv.* verblümt, verblümter Weise. *Arnob.*

Allēgŏrĭcus, a, um, verblümt. *Arnob.* Ab *allegoria.*

Allegŏrĭzo, āvi, ātum, āre, verblümt, oder Gleichnißweise reden oder vorbringen. *Tertull.*

Alleluja, besser, Halleluja! lobet den Herrn. Ex *hallelu*, lobet, & *jah*, der Herr. 2) Hasenklee, Buchampfer, Buchklee, Sauerklee, Mählerkraut, Kuckucksklee. *Schræder.*

†Allelujātĭcus, a, um, das Allelujah angehend. *Fresn.* Ab *allelujah.*

Allēna,

†Allēna, æ, *f.* Riem auf einem Pferdezaume. *Pap.*

Allelengyon, i, *n.* gewisser Tribut, den die Reichen für die Armen zahlen mußten, da diese zu Felde giengen. *Pitisc.*

Allĕvamentum, i, *n.* die Erleichterung. In adversis sine ullo allevamento permanere, ohne alle Erleichterung in seinem Unglücke stecken bleiben. *Cic.* Ab *allevo.*

Allĕvatio, ōnis, *f.* Erleichterung. Tot tantisque rebus urgemur, ut nullam allevationem sperare quisnam non stultissimus debeat, wir haben so viele Dinge auf dem Halse, daß niemand, wo er nicht der größte Narr seyn will, einige Erleichterung hoffen darf. *Cic.* 2) Erhebung. - humerorum, der Schultern. *Quint.* Ab *allevo.*

Allevatitius, a, um, auffahrend. Ab *allevo.*

Allevator, ōris, *m.* der einen aufhebet, aufrichtet. *Tertull.*

†Alleviamentum, i, *n.* eine Erleichterung. *Fresn.*

Allevio, āvi, ātum, are, leichter machen, verringern, erleichtern. *Bibl.*

†Alleum, i, *n.* Knoblauch. *Fresn.*

Allĕvo, āvi, ātum, āre, aufheben, aufrichten, in die Höhe richten. - manu aliquem, einem mit der Hand aufhelfen. *Curt.* 2) erheben, unterstützen. Allevari consulatu, von dem Bürgermeisteramt unterstützet werden, al. sich dessen erheben. *Flor.* 3) supercilia, die Augenbraunen in die Höhe ziehen, al. eine hochmüthige Mine machen. *Quint.* 4) erleichtern, leichter machen. - sollicitudines alicujus, einem die Sorgen. *Cic.* - onus aliqua ex parte, die Last in etwas leichter machen. *Cic.* 5) - se, sich erholen, wieder einen Muth fassen. *Plaut.* 6) Allevor, quum loquor tecum, wenn ich mit dir rede, ergötze ich mich, erquicke ich mich ganz. *Cic.* 7) Allevatum corpus, Leib, der sich von der Krankheit wieder erholet hat. *Cic.* Ex *ad* & *levo.*

Allex, ĭcis, *o.* anlockend, anreitzend. - viri, die einen Mann an sich zu ziehen sucht. *Plaut.* Ab *allicio.*

Allia, æ, *c.* itzo *Rio di Mosso*, al. *Caminate*, kleiner Fluß in Italien, und zwar eigentlich in dem heutigen Sabina. *Liv.* 2) *f.* Geschlecht zu Rom. *Sigon.*

Alliāria, æ, *f. sc.* herba, Knoblauchskraut. *Botan.* Ab *allium.* 2) Geschlecht zu Rom. *Sigon.*

Alliāris, is, *f.* Knoblochskraut. *Botan.*

Alliātum, i, *n.* eine Brühe mit Knoblauch angemacht, Knoblauchsbrühe. *Plaut.*

Alliātus, a, um, nach Knoblauch riechend, mit Knoblauch gemacht, woran Knoblauch ist. *Plaut.* Ab *allium.*

Allicefacio, fēci, factum, ĕre. anlocken, anreitzen, ankirren. - omnibus blanditiis aliquem ad aliquid, einen mit allen Liebkosungen zu etwas. *Suet.* Ex *adlicio* & *facio.*

Allicio, lexi, & licui, *Sulp. Sev.* lectum, ĕre, anlocken, anreitzen, ankirren. - sua vi aliquem ad se, einen durch seine innerliche Kraft anlocken. *Cic.* Omnis virtus nos ad se allicit, alle Tugend reitzet uns zu sich. *Cic.* Virtus allicit homines ad diligendum, die Tugend reitzet die Menschen zu ihrer Liebe. *Cic.* 2) an sich ziehen, zu sich ziehen. Magnes ferrum ad se allicit & trahit, der Magnet ziehet das Eisen an sich. *Cic.* 3) - benevolentiam alicujus, sich einen gewogen machen. *Cic.* 4) - aliquem ad misericordiam, einen zur Barmherzigkeit bewegen. *Cic.* 5) - somnum, einschläfern. *Ovid.* Ex *ad* & *lacio.*

Allīdo, līsi, līsum, ĕre, anschlagen, anstossen, anschmeissen. - aliquid rei. *Lucret.* - ad rem, etwas an was anschlagen. *Catull.* 2) Allidi in aliqua re, in einer Sache zu Schaden kommen. *Cic.* 4) Allidere gemmas, die Augen von den Weinstöcken abstossen. *Colum.* Ex *ad* & *lædo.*

Alliēna, æ, *f.* ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Sigon.*

Allienſis, e, von, an oder zu dem Fluß Allia gehörig, oder das sonst von ihm den Namen hat. Allienſis pugna, die Schlacht an der Allia. *Cic.* 2) unglücklich. Allienſis dies, ein unglücklicher Tag, (eigentlich der 18. Julii, weil an demselben A. M. 3560. die Römer eine grosse Niederlage von den Gallis Semnonibus erlitten.) *Liv.* Ab *Allia.*

Alliētum, i, *n.* Ort, da Knoblauch wächst, oder gepflanzt ist. *Plin.* Ab *allium.*

Allifa, *f.* *Aliphæ.*

Alligatio, ōnis, *f.* die Anbindung, das Anbinden. - arbustorum, der jungen Bäume. *Colum.* Alligationis tempus, die Heftzeit. *Id.* A *ligo.*

Alligator, ōris, *m.* ein Anbinder, Hefter. *Col.* A *ligo.*

Alligatura, æ, *f.* das Anbinden, Heften, Anheften. - arborum, der Bäume. *Colum.* A *ligo.*

Alliger, gĕri, *m.* ein Franzose, Gallier. *Isidor.* qs. *ad Ligerim* habitans.

Alligo, āvi, ātum, āre, anbinden, anheften. - aliquid ad palum. *Colum.* - palo, etwas an einen Pfahl binden. *Cic.* - aliquem ad ensem, einen an den Degen binden, (einem kleinen Kerl einen grossen Degen anhängen.) *Macrob.* 2) verbinden. - vulnus, die Wunde. *Liv.* - caput lana, den Kopf mit Wolle. *Martial.* 3) verbinden, obligiren, anhalten, machen, daß einer angehalten oder gebunden sey. Alligat ea lex omnes mortales, das Gesetz verbindet alle Menschen, (zu seiner Haltung.) *Cic.* Alligare se ad pœnam, sich zu einer Strafe verbinden. *Quint.* - se ad leges, sich genau an die Gesetze halten. *Quint.* 4) - se furti, (sc. crimine) sich eines Diebstahls schuldig machen. *Ter.* 5) - iter, einen Weg verlegen, machen, daß man ihn nicht gehen kann. *Stat.* Ex *ad* & *ligo.*

Allĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, anstreichen, anschmieren, hinzuschmieren. Nulla nota videbatur his sententiis allini posse, es schiene, man könnte bey dieser Meynung nichts aussetzen, welches man sonst bey denen Römern durch ein am Rande gesetztes Zeichen bemerket. *Cic.* 2) - alicui vitia sua, einen mit seinen Lastern anstecken. *Sen.*

Allīsio, ōnis, *f.* das Anschlagen. Multa duorum digitorum allisione attrivit, er hat viele

Dinge mit 2. Fingern, mit einem Schnipgen zerschlagen. *Treb. Poll.* A *lædo.*

†Allĭtor, ōris, *m.* ein Mäurer. *Breviloq.*

Allium, i, *n.* Knoblauch, Zwiebelart. *Plin.* - alpinum, Siegwurz. - ursinum, Waldknoblauch. - punicum, grosser Knoblauch.

†Allo, ōnis, *m.* ein Schleifstein. *Breviloq.*

Allŏbrŏges, um, *m.* die Allobroger, oder ehemalige Völker in Savoyen und Dauphiné. *Cic.* Gr. Ἀλλόβρογες.

Allŏbrŏgĭcus, a, um, Allobrogisch, die Allobroger angehend. *Juvenal.* Allobrogicæ vites, Allobrogische Weinstöcke. *Colum.* Ab *Allobrox.*

Allobrox, s. *Allobroges.*

Allocutio, ōnis, *f.* Anrede, Anspruch. Solari aliquem allocutione, einen durch seine Anrede trösten. *Catull.* 2) der Trost, tröstlicher Zuspruch. - vulgaris & quotidiana, ein gemeiner und täglicher Trost. *Senec.* †3) der Widerspruch. *Fresn.* Ab *alloquor.*

Allōdiālis, e, Eigenthümlich. *Jct.* 2) nicht lehnbar. *Id.*

Allodiarius, Alodiarius, Aloarius, i, *m.* der ein Allodium besitzt. *Voss.* Ab *allodium.*

Allōdium, i, *n.* Eigenthum, eigenthümlich Gut. *Jct.*

Allœōtĭcum, s. Alloioticum, i, *n.* eine Blutreinigung. *Blancard.*

Allœōtĭcus, a, um, verändernd. *Macrob.* Gr. ἀλλοιωτικός.

*Allŏphylus, a, um, der zu einem andern Stamme gehöret, ein Fremdling. *Tertull.* Beym Sulpit. Severo werden die Philister so genennet.

†Allopitium, i, *n.* das Haarausfallen. *Fresn.* Pro *alopecia.*

Allŏquium, i, *n.* die Anrede, der Anspruch, Zuspruch. Blando alloquio invitare, durch einen freundlichen Zuspruch an sich locken. *Liv.* 2) der Trost, tröstlicher Zuspruch. *Hor.* Ab *alloquor.*

Allŏquor, cūtus sum, lŏqui, anreden, ansprechen. Te nunc alloquor, dich rede ich nun an. *Cic.* 2) trösten, tröstlich zusprechen. Alios parentes in luctu alloqui decet, andere Eltern muß man im Trauern trösten. *Sen. Trag.* 3) Alloqui familiariter cum aliquo, sich freundlich mit einem unterreden. *Curt.* †4) widersprechen, angreiffen. *Fresn.* Ex *ad* & *loquor.*

Allōscŏrŏdon, i, *n.* Cappern, ein Gewächs. *Plin.*

†Alloverium, i, *n.* ein Beutel, Geldbeutel. *Fresn.*

Allŭbentia, æ, *f.* das Belieben, die Gefälligkeit, der gute Wille. *Ap.*

Allŭbesco, lŭbuit, ĕre, belieben, gefallen, anstehen. Nitida femina mihi jam allubescit, ein hübsches Frauenzimmer gefället mir nun, stehet mir nun an. *Plaut.* 2) zu Willen seyn. Basiare volenti promtis suaviolis allubescere, einem, der küssen will, mit seinen Schmätzgen alsofort zu Willen seyn. *Apul.* Ex *ad* & inus. *lubesco*, quod est a *lubet.*

Allūceo, luxi, ĕre, anscheinen, anleuchten, hinzu scheinen, darzu scheinen. Nisi quis iniculus alluxerit, wo nicht ein klein Feuer darzu leuchtet. *Sen.* 2) Tibi fortuna lucrificam faculam allucet, das Glück zeiget dir Gelegenheit, einen Vortheil zu machen. *Plaut.* 3) Bono animo estote! Nobis alluxit, habt einen guten Muth, das Glück ist uns favorable, günstig. *Suet.* Ex *ad* & *luceo.*

Allucinatio, ōnis, *f.* Fehler, Versehen, Anstoß, Irrthum. Ferre allucinationes alicujus, eines Fehler mit Gedult übersehen. *Senec.*

Allucinator, ōris, *m.* ein Possenreisser, Gaukler. *Fest.*

Allucĭnor, ātus sum, āri, blinzeln, vom Lichte geblendet werden, und also nicht recht sehen können. 2) fehlen, irren, stolpern, es versehen. Quæ Epicurus allucinatus est, worinne Epicurus gefehlet hat. *Cic.* 3) Narrenpossen und Gaukeley als ein Mimus oder Comödiant treiben. *Apul.*

Allūdio, āvi, ātum, āre, streicheln, schmeicheln, sich zutäppisch machen. Quum adbibero, alludiabo, wenn ich ein bisgen werde geschmeichelt haben, will ich mich auch was zutäppisch machen. *Plaut.* - cani, einen Hund streicheln. *Plaut.* Ex *ad* & *ludo.*

Alludo, lūsi, lūsum, ĕre, gegen einen scherzen, spielen, sich zutäppisch machen. - alicui. *Plin.* - ad aliquem, gegen einen, ihn careßiren. *Ter.* - intempestive occupato, zur Unzeit mit einem, der viel zu thun hat, scherzen wollen. *Phædr.* 2) Unda alludit, das Wasser spielt, schlägt hier an. *Plin.* 3) Alludit tibi vitæ prosperitas, das Glück ist dir günstig, favorable. *Senec.* 4) - ad aliquid, auf etwas sehen, was sagen, und damit doch auf was anders zielen. - ad Cæsaris triumphum, auf des Cæsaris Triumph zielen. 5) - Philosophiam, die Philosophie nur zur Kurzweil studiren. *Senec.* Ex *ad* & *ludo.*

Alluo, lui, ĕre, daran fliessen, hinzufliessen. 2) daran hinfliessen, daran stossen. Fluvius alluit latera Insulæ, der Fluß stößt an beyde Seiten der Insel. *Cic.* Alluuntur a mari mœnia extrema, die äussersten Mauren werden von dem Meer berühret, das Meer stößt, spielt an die äussern Mauern an. *Cic.*

Allusio, ōnis, *f.* die Abzielung auf etwas. It. ein Wortspiel, wenn man eine Derivation nur zum Scherz macht.

†Allŭviæ, ārum, *f.* ein sumpfichter Ort. *Fresn.*

Allŭvies, ei, *f.* Austretung eines Wassers, Ueberschwemmung. - fluminum, der Flüsse. *Colum.* 2) das ausgetretene Wasser. In proxima alluvie pueros exponunt, sie setzten die Kinder in das nächste ausgetretene Wasser hin. *Liv.* Ab *alluo.*

Allŭvio, ōnis, *f.* das Anschwemmen, das Ansetzen des Wassers, da es an einem Orte vom Lande ansetzet, was es an einem andern weggenommen. *Cic.* Ab *alluo.*

Alluvium, i, *n.* der Zufluß. *Sidon.* Vox dubia est.

Alluvius, a, um, angeschwemmet, angespühlt, angesetzt. Ager alluvius, ein Feld, das von einem Flusse angesetzet worden. *Gromat. vetus.* Ab *alluo.*

†Allux, ūcis, *m.* die grosse Zehe an den Füssen. *Gloss. Isid.* Pro *hallus.*

Alma,

Alma, æ, f. Berg in Ungarn, bey dem ehemaligen Sirmio oder itzigen Syrmisch. *Aur. Vict.* 2) Fluß in Italien, so sich in den Lacum Prelium oder *Lago di Castiglione* ergeußt. *Plin.*

Almăgestum, i, *n.* ein vollständiges Werk von der Astronomie. *Wolf.*

†Almānācum, i, *n.* ein Calender, Almanach.

†Almarium, i, *n.* ein Schrank, Kasten. *Fresn.* Pro *armarium.*

Almĕria, æ, *f.* Alkmar, Stadt in Holland.

†Almĭtas, ātis, *f.* ist eine Titulatur, die Hoheit, die Heiligkeit. *Fresn.* Ab *almus.*

Almĭties, ei, *f.* die Wohlanständigkeit, Feinheit. *Charis.* †2) ein Collet von Pelz. *Annal. Germ.*

Almo, ōnis, *m.* itzo *Acquataccio*, ein Fluß nächst an Rom, so vor den Thoren di S. Sebastiano und di S. Paulo vorbey in die Tiber gehet. *Ovid.* 2) Berg in Pannonien, den der Kaiser Probus mit Weinstöcken besetzen ließ. *Aur. Vict.*

†Almocadenus, i, *m.* Capitain oder Hauptmann bey der Infanterie. *Fresn.*

Almon, ōnis, *f.* ehemalige Stadt in Thessalien. *Plin.*

†Almoneria, æ, *f.* Allmosen. *Fresn.*

†Almonēta, æ, *f.* Auction, öffentlicher Verkauf an den Meistbietenden. *Fresn.*

Almōna, æ, *c.* Altmühl, Fluß in Franken.

†Almucadafus, i, *n.* obrigkeitliche Person, so insonderheit auf Brod und Wein siehet, damit recht Maaß und Gewicht gehalten werde. *Fresn.* Vox Arabica.

†Almucium, i, *n.* eine Kleidung der Ordensleute, womit sie den Kopf und die Schultern bedecken. *Fresn.*

†Almugavarii, orum, *m.* Art besonderer Reuter in Spanien, die einige für Hunnen, andere für Saracenen halten. *Fresn.* 2) alle Reuter in Regard des Fußvolks. *Id.*

Almus, a, um, nährend, ernährend, gütig, tröstlich. *Plaut.* 2) fruchtbar. *Colum.* 3) herrlich, vortrefflich. *Sil. Ital.* 4) werth, lieb. *Tibull.* 5) heilig. *Cic.* Ab *alo. Fest.*

†Almutazaphus, i, *m.* Art einer obrigkeitlichen Person, die insonderheit gestohlene Dinge aufsuchte, anbey auf Maaß und Gewichte sah. *Fresn.*

†Almutium, ii, *n.* ein Collet von Pelz. *Annal. Germ.*

Almyrōde, es, *m.* ein Kahlkopf. 2) falscher Mensch. *Mart.*

Alnetensis, e, zur Landschaft Aunis in Frankreich gehörig. *Geogr.*

†Alnetum, i, *n.* Ort, wo viel Erlen stehen, Erlenbusch, Erlenwald. *Gv. Brito.*

Alneus, a, um, von Erlen. Alneus palus, ein Erlenpfahl, Pfahl von Erlenholze. *Vitr.* Ab *alnus.*

†Alnidus, i, *m.* Ort, wo viel Erlen wachsen. *Fresn.* Ab *alnus.*

†Alnīnus, a, um, von Erlen. *Fresn.*

Alnĭsium, ii, *n.* die Stadt Aunis in Frankreich. *Geogr.*

Alnus, i, *f.* eine Erle, oder Ellerbaum, so insonderheit an sumpfichten Orten wächst. *Vitruv.* 2) ein klein Schiff, weil dergleichen auch von Erlenholze gebauet wurden. *Claudian.* 3) Gegend in den Theatris, wo die Zuschauer stunden, so nicht mit in den Cuneis saßen, und also von der Scena am weitesten entfernet waren. *Pitisc.*

Alo, ălui, ălĭtum & altum, ĕre, ernähren, Nahrung geben. Quem agellus non satis alit, den sein Landgütlein nicht zulänglich ernähret. *Cic.* 2) unterhalten, auf den Beinen halten. - exercitum, eine Armee. *Cic.* 3) stärken, bey Kräften, im Schwange, in seinem vigeur erhalten. Alere spem alicujus mollibus sententiis, durch gelinde Urtheile einen in seiner Hofnung stärken. *Cic.* Mens hominis alitur discendo, das Gemüth eines Menschen wird durch Studiren in seinem Vigeur erhalten. Alere vitium, ein Laster im Schwange erhalten. *Cic.*

†Alōda, æ, *f.* Alodis, is, *m.* Alodium, i, *n.* Alaudum, i, *n.* ein iedes Gut oder Grundstück. *Ugut.* 2) ein Erbgut, das nicht Lehn ist. *Fresn.* 3) ein Freygut, das keine Gaben giebt, noch Dienste thut. *Fresn.* s. *Allodium.*

Alŏē, es, *f.* eine Aloe, ein Gewächs. *Plin.* 2) ein sehr bitterer Saft, so aus der Aloe gemacht wird, und der Güte nach in Aloën caballinam, die Roßaloe, hepaticam, Leberaloe, succotrinam und lucidam die gute Aloe unterschieden wird. *Schræder.* 3) eine verdrüßliche und widerwärtige Sache. Plus aloës quam mellis habere, mehr Unlust als Lust bringen, mit mehr Verdruß als Vergnügen verknüpfet seyn. *Juven.*

Alŏēdarium, i, *n.* eine Arzney von Aloe. *Med.* Ab *Aloë.*

†Alŏēsco, ĕre, bitter, wie Aloe werden. *Reines.*

Alŏēus, ĕi, *m.* des Neptuni und der Canaches Sohn, und vermeynter Vater des Oti und Ephialtæ. *Lucan.*

Alŏgĭa, æ, *f.* die Thorheit, Unverstand, Unvernunft. *Senec.* 2) Nachlassung der abzustattenden Rechnung. *Augustin.* †3) Mahlzeit, wobey man nicht redet. *Fresn.*

Alŏgotrŏphĭa, æ, *f.* ungleiche Nahrung, wenn ein Glied mehr Zugang empfindet, als ein anderes nach Proportion auch haben sollte. *Blancard.*

†Alŏgus, i, *m.* Critisches Zeichen, so zu einem Fehler gesetzet wird. *Pap.*

Aloia, æ, *f.* ein Elend. *Plin.*

Alŏïdes, æ, *m.* einer von des Aloëi Söhnen, Otus oder Ephialtes. 2) Aloidæ, ārum, besagte beyde zusammen. *Virg.* Gr. Ἀλωεΐδης

†Aloigna, æ, *f.* *Eschalotte*, Art einer Zwiebel. *Fresn.*

Alōire, es, *f.* Enzian, ein Gewächs. *Apul.*

Alōne, es, *f.* Stadt in Spanien. *Pomp. Mela.* Gr. Ἀλωναί. *Ptol.* 2) *Lancaster*, Stadt in Engelland. *Not. Imp.*

†Alongo, āvi, ātum, āre, entfernen. *Mantuan.*

Alŏpe, es, *f.* Stadt in Locride. *Plin.* 2) des Cercyonis Tochter, mit der Neptunus den Hippothoontem zeugete. Gr. Ἀλοπή. *Suid.*

Alŏpĕcia, æ, *f.* das Haren der Füchse. 2) das Haarausfallen auch der Menschen. *Plin.*

Alōpĕcias, æ, *m.* Art eines Meerfisches, ein Meerfuchs. *Plin.* Gr. ἀλωπεκίας.

Alōpĕciōsus, a, um, dem das Haar ausfällt. *Oct. Hor.*

Alōpĕcis, ĭdis, *f.* Art eines Weinstocks, so einem Fuchsschwanz ähnlich siehet. *Plin.*

Alōpĕ-

Alōpĕconnēsus, i, *f.* die Fuchsinsel, Asiatische Insel. *Plin.*

Alōpĕcūrus, i, *m.* ein Fuchsschwanz, ein Blumengewächs. *Plin.*

†Alōpex, ēcis, *m.* ein Fuchs. *Fresn.*

Alōsa, æ, *f.* ein Alsen oder Elsen, Art eines Fisches. *Auson.* Vox Gallica, *alose.*

*Alōsanthĭnus, *al.* Halosanthinus, a, um, mit Wallrath angemacht. *Dioſc.*

Alosanthus, *al.* Halosanthus, i, *m.* Wallrath, Sperma ceti, eine unbekannte Materie, so aus dem Meer kommt, und sehr in der Arzney gebraucht wird.

Alostum, i, *n.* Aelst, Stadt in Flandern.

†Alpagium, i, *n.* Recht, sein Vieh mit auf die Berge treiben zu dörfen. *Fresn.* Ab *Alpes.*

†Alpargates, ium, *m.* Schuhe aus Stricken, Trimmerschuhe. *Fresn.*

Alpes, ium, *f.* die Alpen, ein hohes Gebürge, welches Frankreich und Deutschland von Italien scheidet. *Cic.*

—— Atrectianæ, Theil der Alpen, so aber seiner Gegend und Benennung nach unbekannt. *Inscr. vet.* ap. *Pitisc.*

—— Carniæ, die Carnischen Alpen, zwischen Friaul und Cärnthen. *Pitisc.*

—— Cottiæ, die Cottischen Alpen, so vom Könige Cottio den Namen haben, und zwischen Dauphine und Piemont vom Berge Cenis bis an den Berg Viso gehen. *Tac.*

—— Graiæ die griechischen Alpen, so den Namen von dem griechischen Hercule haben, und zwischen Savoyen und Piemont von dem Berge Cenis bis an den grossen Bernhardsberg gehen. *Tac.*

—— Juliæ, die Julischen Alpen, Julien, Zulien, so von dem Jul. Cæsare den Namen haben, und zwischen Kärndten, Crain, Friaul und Istrien bis an den Golfo di Carnero gehen. *Ammian.*

—— Lepontiæ, die Lepontischen Alpen, so von den Penninischen Alpen, zwischen den Quellen des Rheins und dem Lago maggiore bis in die Schweitz gegen den S. Bernhardsberg. *Pitisc.*

—— Maritimæ, die Meeralpen, so an der See hin von Monaco an bis an den Berg Viso und Ursprung des Po gehen. *Tac.*

—— Pannonicæ, die Pannonischen Alpen, so einerley mit den Juliis seyn sollen. *Tac.*

—— Penninæ, die Penninischen Alpen, so den Namen von dem ehemaligen Abgotte Pennino haben, und sich von dem Bernhardsberg bis an den Gotthardtsberg durch das Walliserland erstrecken. *Pitisc.*

—— Rhæticæ; die Rhätischen Alpen, so zwischen Graubündten und Meyland hingehen, und unter andern den Berg S. Bernhard und Braulio mit begriffen. *Tac.*

—— Summæ, die hohen Alpen, so zwischen Mayland und der Schweitz liegen, und insonderheit den S. Gotthardtsberg mit enthalten. *Cæs.*

—— Tridentinæ, die Tridentinischen Alpen, bey Trident.

—— Venetæ, die Venetianischen Alpen, deren eigentliche Gegend nicht zu benennen stehet, wo sie nicht einerley mit den Julischen sind. *Pitisc.* 2) ein jedes hohes Gebürge. *Sid.* †3) Viehweide auf den Gebürgen. *Fresn.* †4) eine Höhe. *Idem.* Vossius Germanicum nomen facit quasi *Alberg.* Cl. Wachtero *Alb* s. *Alp* Celtica vox perantiqua est, Armoricis hodienum usitata.

Alpha, *n. indecl.* Alpha, erster Buchstabe des griechischen A b c. 2) der Vornehmste unter einem Haufen. Alpha pænulatorum, der Vornehmste unter denen, so pænulas tragen, i. e. dem gemeinen Pöbel, oder auch Armen, al. reichen und zärtlichen Leuten. *Martial.*

†Alphăbētārius, i, *m.* ein A b c schüler, A b c. schütze.

†Alphăbētĭcus, a, um, alphabethisch, nach dem Alphabet.

Alphăbētum, i, *n.* das A b c, das Alphabet. *Plin.* Gr. ἀλφάβητον, hat den Namen von den zwey ersten Buchstaben alpha, beta.

Alphĕsĭbœa, æ, *f.* des Phœnicis Gemahlin, mit welcher er den Adonidem gezeuget. *Hesiod.* 2) des Phegei Tochter und Gemahlin des Alcmæonis. *Apollod.* 3) eine iede hübsche Jungfer. *Propert.* & ad eum *Muret.*

Alphĕsĭbœus, i, *m.* ein Hirte beym Virgilio.

Alphēus, ĕi, *m.* des Oceani und der Tethyos Sohn, der endlich in einen Fluß verwandelt wurde. *Hesiod.* 2) - Carbon, ein Fluß in Morea. *Virg.* Gr. Ἀλφειός. *Pausan.*

Alphēus, a, um, Alpheisch. *Virg.* Ab *Alpheus.*

Alphinus, i, *m.* ein Springer, Stein im Schachtspiele. *Pseudo-Ovid.*

Alphĭton, i, *n.* Gerstenmehl. *Plin.*

Alphius, *al.* Alfius, i, *m.* ein beruffener Wucherer und Geitzhals zu Rom. *Horat.*

Alphus, i, *m.* weisser Schwind- oder dergleichen Fleck an der Haut eines Menschens, Art eines Schorfs, da sich weisse rauche Flecken auf der Haut sehen lassen. *Cels.*

Alpĭcus, a, um, auf den Alpen wohnend, oder sich sonst befindend. *Nep.* Ab *Alpes.*

Alpīnus, a, um, auf den Alpen sich befindend, oder sie sonst angehend. *Liv.* Alpinæ gentes, Völker, so in den Alpen wohnen, deren 40. bis 50. gewesen seyn sollen. *Suet.* Progredi ad Alpinos, bis zu den Alpinern fortgehen. *Brut.* ap. *Cic.* 2) mus Alpinus, ein Murmelthier. Ab *Alpes.*

Alquaria, s. *Alcharia.*

Alsāta, æ, *m.* ein Elsasser. Ab *Alsatia.*

Alsātia, æ, *f.* Elsaß, Landschaft am Rhein.

Alsātĭcus, a, um, Elsaßisch, aus oder zu Elsaß gehörig. Ab *Alsatia.*

Alsiensis, e, von oder zu der Stadt Alsium gehörig. *Cic.* Alsiense sc. prædium, ein Landgut bey Alsio. *Cic.* Ab *Alsium.*

Alsīne, es, *f.* Hünerdarm, Hünerbiß, Vogelkraut. *Plin.*

Alsiosus, a, um, frostig, das leicht frieret. Alsiosum pecus caprile, die Ziegen sind ein frostiges Vieh. *Varr.* 2) das vom Frost leicht Schaden leidet. *Plin.* Ab *algeo.*

Alsium, i, *n.* ehemalige Stadt in Tuscien, wo itzo der Ort Palo im Patrimonio Petri liegt. *Liv.*

Alsius, a, um, von oder zu der Stadt Alsium gehörig. *Rutil.* Ab *Alsium.* 2) frostig, der leicht frieret. *Lucret.* Ab *algeo.*

† Also.

†Alſo, āvi, ātum, āre, rebelliren, einen Aufſtand machen. *Freſn.*

Alſus, a, um, kühl, friſch. *Cic.* Ab *algeo.*

†Altănĭmus, a, um, hochmüthig. *Mantuan.*

Altānus, i, *m.* Wind, ſo aus der Erde entſtehet. *Plin.* 2) der Nordwind. *Pap.* 3) ein Gott der alten Sachſen. *Gloſſ.*

Altar, āris, *n.* ein Altar. *Prudent.*

†Altărāgium, ſ. Alteragium, i, *n.* geſtiftetes Einkommen eines Altars. *Freſn.* 2) Altarlehn. *Freſn.*

Altare, is, *n.* ein Altar, worauf man inſonderheit den himmliſchen Göttern, oder Diis ſuperis opferte. *Cic.* † 2) Ort in der Kirche, wo der Altar ſtehet. *Freſn.* 3) eine Kirche. *Id.* 4) der Decem und andere Kirchenintraden. *Id.*

Altarīpa, æ, f. Altrip, Stadt am Rhein. *Antonin.* 2) Stadt in Ungarn. *Notit. Imper.*

†Altărĭſta, æ, *m.* ein Altariſt, Capellan. *Freſn.*

Altărium, i, *n.* ein Altar. *Sulp. Sever.*

†Altarius, i, *m.* ein Altariſt, der inſonderheit auf einen Altar beſtellet iſt, und deſſen Einkünfte zu genieſſen hat. *Freſn.* Ab *altare.*

Altātus, a, um, erhoben, erhöhet. *Sid.*

Alte, *Adv.* hoch, empor. - tollere manus, die Hände heben. *Cic.* Tollere tectum altius, das Haus höher bauen. *Cic.* 2) tief. Sulcos altius imprimere, die Furchen tiefer ziehen. *Cic.* Altius perſpicere aliquid, etwas tiefer einſehen. *Cic.* 3) weit, weit her, von weitem her. Altius repetere narrationem, in einer Erzählung weit gehen. Alte repetere proœmium, den Eingang weit herholen. *Cic.* 4) ſehr. Altius metuere, ſich ſehr fürchten. *Tac.* - mœrere, ſehr betrübt ſeyn. *Cic.* - percellere, ſehr erſchrecken. *Tac.* † 6) alte & baſſe, mit Ober- und Untergerichten. *Freſn.* Ab *altus.*

Altellus, i, *m.* ein Ziehkind, Findling. 2) ein Beyname des Romuli.

Alter, ſ. *Halter.*

Alter, tĕra, tĕrum, einer von zweyen. Alter collegarum, der eine von den Collegen. *Suet.* 2) der andere von mehrern, als zweyen. Suæ cuique utilitati ſerviendum, quod ſine alterius iniuria fiat, man muß auf ſeinen Nutzen ſehen, ſo viel ohne eines andern Unrecht oder Nachtheil geſchehen kann. *Cic.* 3) der andere, zweyte. Quod e tribus officiis oratoris alterum, welche von den dreyen Pflichten eines Redners die zweyte iſt. *Cic.* Alter ego, mein anderer ich, mein Herzensfreund. *Cic.* Obſervare aliquem, ſicut alterum parentem, einen als ſeinen andern Vater ehren. *Cic.* Amilcar, Mars alter, *Amilcar*, ein anderer Mars. *Liv.* 4) Alter nullus, kein anderer. *Plaut.* 5) Alterum tantum, noch einmal ſo viel. *Cic.* 6) Altera altera non contingant, daß die einen die andern nicht anrühren. *Colum.*

Altĕras, *Adv.* ſonſt. *Feſt.*

Altĕrātio, ōnis, f. die Veränderung. *Philoſ. Med.*

Altercābĭlis, e, zänkiſch, Zankvoll. *Arnob.*

Altercātio, ōnis, f. Zank, Hader, Streit, Gekeiffe, Gebeiſſe, Wortwechſel. *Cic.* 2) Geſpräch. *Feſt.*

Altercātor, ōris, *m.* ein Zänker, Haderer, *Quint.*

Alterco, āvi, ātum, āre, *Ter.* &

Altercor, ātus ſum, āri, ſich zweyen, zanken, hadern, wortwechſeln, ſich beiſſen. Altercantur inter ſe mulierum ritu, ſie zanken ſich wie die Weiber mit einander. *Liv.* 2) im Guten mit einander, einer um den andern reden, ſchwatzen, diſcuriren. *Apul.* † 3) fechten, ſtreiten im Felde. *Freſn.*

Altercum, i, *n.* Bilſenkraut, Tollkraut, Saubonen, Rindswurz, Zigeunerkraut, ein Gewächs, deſſen Trank die Menſchen toll macht, daß ſie ein ſtetes Gezänke treiben. *Plin.*

Altercŭlum, i, *n.* iſt einerley mit vorhergehendem. *Apul.* Ab *altercum.*

†Altĕrĭtas, ātis, f. die Abwechſelung. *Freſne.*

Alternamentum, i, *n.* die Abwechſelung. *Claud. Mam.* Ab *alterno.*

Alternātim, *Adv.* eins ums andere, Wechſelsweiſe. *Quadrigar.* ap. *Non.*

Alternātio, ōnis, f. Abwechſelung, da eins ums andere kommt. *Ulp.* Ab *alterno.*

Alternātīvus, a, um, abwechſelnd. *Iſt.* Ab *alterno.*

Alterne, *Adv.* Wechſelsweiſe, eins ums andere. *Plin.* Ab *alternus.*

†Alternĭtas, atis, f. die Abwechſelung. *Freſne.* Ab *alternus.*

Alterno, āvi, ātum, āre, abwechſeln, umwechſeln, verwechſeln. - vices, die Stellen, Verrichtungen. *Ovid.* - Gallica & vernacula, Einheimiſche mit den Galliſchen. *Colum.* 2) Alternare fructus, ein Jahr um das andere tragen. *Plin.* 3) bey ſich hin und her bedenken. *Virg.* † 4) von einer Sache pro und contra reden. *Freſn.*

Alternus, a, um, eins um das andere, abwechſelnd. Alterna requies, da man einmal ruhet, das ander mal aber wieder arbeitet. *Ovid.* Dicere alternis ſc. *vicibus*, einer um den andern reden. *Virg.* Alternis annis ægrotat, er iſt ein Jahr um das andere krank. *Cæſ.* Alternis diebus diſputare, alternis declamare, einen Tag um den andern diſputiren und Orationes halten. *Suet.* 2) beyde. Alternæ ripæ, beyde Ufer. *Stat.* 3) Alternus ſermo, ein Geſpräch von zweyen. *Hor.* 4) Alterna conſilia reiecta, Rathſchläge, die keine von beyden Partheyen annehmen wollen. *Cic.* 5) Alterna manu perire, einander hinrichten. *Ovid.*

†Altĕro, āvi, ātum, āre, verändern.

Altĕrorſus, *Adv.* anders wohin, an einen andern Ort. *Apul.*

Alterplex, plĭcis, o. doppelt. 2) ſchalkhaft, betrüglich. *Feſt.* Ab alter.

Alterter, tra, trum, einer von beyden. *Obſolete pro* alteruter. *Feſt.*

Altĕrŭter, utra, utrum, *Gen.* Alterutrius, & alterius utrius. *Cic.* einer von beyden. Si alterutrum neceſſe ſit, audire ea malis, quam videre, wenn eins von beyden nöthig, würdeſt du doch die Dinge lieber mit anhören, als mit anſehen. *Cic.* Alterutrum de filiis, einen von beyden Söhnen. *Cic.* Alteruter veſtrum, einer von euch beyden. *Cic.*

Altĕrŭterque, utraque, utrumque, ein ieder von beyden. *Plin.*

†Alterŭtro, āvi, ātum, āre, eins ums andere zeigen. *Fresn.* Ab *alteruter.*

Althæa, æ, f. des Thestii Tochter, Oenëi Gemahlin und Mutter des Meleagri. *Ovid.* 2) Ibisch, Eibischwurz, Heilwurz, Hilfwurz, weisse Malve, ein Gewächs. *Plin.* Gr. ἀλθαία.

†Altĭboo, āvi, ātum, āre, stark schreyen. *Fresn.*

Altĭcinctus, a, um, hoch aufgegürtet, hoch aufgeschürzt. *Phædr.*

†Altĭcŏmus, a, um, das hohe Haare hat. 2) mit hohen Aesten oder Zweigen. *Tertull.*

Altĭlis, e, das gemästet wird. *Varr.* 2) das gemästet ist. Satur altilium, sc. *avium*, der sich an gemästeten Vögeln satt gefressen. *Hor.* Ab alo.

Altĭlŏquium, i, *n.* eine hohe Rede, Rede von hohen Dingen oder mit hohen Worten. *Messala.* Ab *altiloquus.*

Altĭmĕtra, æ, *m.* einer, der eine Höhe mißt. *Mathem.*

Altĭmetrĭa, æ, *f.* Theil der Geometrie oder Wissenschaft eine Höhe zu messen. *Wolf.*

Altīnas, ātis, *o.* einer von Altinum. *Plin.* Altinates oves, Schaafe von Altinum. *Colum.*

Altīnum, i, *n.* itzo *Altino*, Stadt in der Marca Tarvisiana in Italien. *Martial.* 2) ehemalige Stadt in Pannonien oder Ungarn.

Altīnus, a, um, von oder zu der Stadt Altinum gehörig. Altinæ vaccæ, Kühe von Altinum. *Colum.*

Altĭpĕta, æ, *o.* was nach hohen Dingen trachtet. *Paullin.*

†Altĭpĕtax, ācis, *o.* was hoch steiget, wie manches Gewächs. *Strabo Gallus.*

Altĭpŏtens, tis, *o.* hochmächtig. *Mart. Cap.*

Altĭsŏnus, a, um, hochklingend, hochtönend, hochschallend. *Cic.*

Altispex, icis, *m.* der in die Höhe siehet. 2) ein Auspex oder Aruspex. *Accius.*

Altithrŏnus, a, um, hochsitzend, hoch auf seinem Thron erhaben. *Iuvenc.*

Altĭtŏnans, ntis, *o.* hochdonnernd, was in der Höhe donnert. *Cic.* ex *Poet.* 2) die Altstimme. *Walther.*

Altĭtūdo, ĭnis, *f.* die Höhe. Montium altitudines, die Höhen der Berge. *Cic.* 2) die Tiefe. Terra ad infinitam altitudinem desedit, die Erde ist eine unermeßliche Tiefe hinunter gesunken. *Cic.* Altitudo maris, die Tiefe des Meers. *Cic.* Altitudo plagæ, die Tiefe einer Wunde. *Cels.* 3) Erhabenheit, Hoheit. - animi, die Erhabenheit, Grösse des Muths. *Cic.* - orationis, die Hoheit der Rede. *Cic.* 4) die Grösse. - gloriæ, die Grösse des Ruhms. *Cic.* - fortunæ, die Grösse des Glücks. *Cic.* 5) - mathematica, die Entfernung eines Punkts von dem Horizont. - apparens, die sichtbare Höhe, oder die Entfernung eines Sterns, wie sie auf der Erde gesehen wird. - vera, die wahre Höhe, oder die Entfernung eines Sterns von dem Horizont, wie sie aus dem Mittelpunkt der Erde gesehen wird. *Wolf.* 6) - cylindri & prismatis, ist die Perpendikularlinie von einer Grundfläche auf die andere. *Wolf.* - figuræ, die Höhe einer Figur, ist die Perpendikularlinie von der Scheitel auf die Grundlinie. *Wolf.* 7) - meridiana, die Mittagshöhe oder der Bogen des Meridiani zwischen dem Horizont und einem gegebenen Punkte. *Wolf.* †8) *Altesse*, Hoheit, ein Titul. *Fresn.* Ab *altus.*

Altĭvŏlans, tis, *o.* hoch-fliegend, das seinen Flug sehr hoch nimmt. *Cic.* ex *Enn.*

Altĭvŏlus, a, um, ist einerley mit vorhergehendem. *Plin.*

Altiuscŭle, *Adv.* ein wenig hoch. *Apul.*

Altiuscŭlus, a, um, etwas hoch, ein wenig hoch. Altiuscula calceamenta, etwas hohe Schuhe. *Suet.* Ab *altus.*

Altor, ōris, *m.* ein Ernährer, Unterhalter. *Cic.* Ab *alo.*

Altrinsĕcus, *Adverb.* von beyden Seiten. *Plaut.*

Altrix, īcis, *f.* eine Ernährerin, Unterhalterin, Mutter. *Cic.* Ab *alter.*

Altrorsus, *Adv.* nach der andern Seite. *Apul.*

Altrōversum, *Adv.* nach der andern Seite zu, andererseits. *Plaut.*

Altum, i, *n.* die Höhe. In altum editus, in die Höhe erhaben. *Cic.* 2) der Himmel. Ab alto demittere, von dem Himmel herunter schicken. *Virg.* 3) das Meer, das hohe Meer, d. i. mitten zwischen zweyen Ländern, wo das Meer wegen Runde der Erdkugel am höchsten ist. Quum magna tempestas in alto esset, da ein grosser Sturm auf dem Meer war. *Cic.* 4) In altum provehi, sich in grosse Gefahr wagen. *Cic. Ict.* sich an eine Sache wagen.

Altus, us, *m.* der Unterhalt, die Nahrung. *Macrob.* Ab *alo.*

Altus, a, um, ernähret. *Cic.* Ab *alo.*

Altus, a, um, hoch erhaben, was in der Höhe ist, oder in die Höhe reicht. - novem pedum, 9. Fuß hoch. *Colum.* - ternis pedibus. *Colum.* - tribus pedibus, drey Fuß hoch. Columella non altior tribus cubitis, ein Säulgen, das nicht höher, als 3. Fuß ist. *Cic.* Ex altissimo dignitatis gradu præcipitari, von der höchsten Stufe, Staffel der Würde, herunter gestürzet werden. *Cic.* Montes alti, hohe Berge. *Virg.* Altus animus, ein hoher Muth, hohe Sinne. *Flor.* 2) tief. Altissima radicibus, sehr tief gehende Wurzeln. *Cic.* Altissimum flumen, ein sehr tiefer Fluß. *Tac.* 3) vortrefflich, vornehm, herrlich. Magnus & altus vir, ein grosser und vortrefflicher Mann. *Cic.* 4) groß. Alta mente præditus, der mit einem grossen Muthe begabt ist, einen grossen Muth hat. *Cic.* Alta silentia, ein grosses Stillschweigen. *Virg.* 5) laut, helle. Alta voce, laut, mit vollem Halse. *Catull.* 6) Somnus altus, ein harter, tiefer Schlaf. *Hor.* 7) Altiores litteræ, *les belles lettres*, die schönen Wissenschaften. *Senec.* 8) Alto vultu rejicere dona, die Geschenke mit verächtlichem Gesichte, verächtlicher, etwas stolzen Mine ausschlagen. *Hor.* 9) Altus dolor, ein heftiger, empfindlicher Schmerz. *Virg.* 10) Alta Carthago, das stolze Carthago. *Propert.* 11) lang. Altissimi homi-

homines Germani die Deutschen sind die längsten Leute. *Colum.* 12) Altiora meditari, auf höhere Dinge denken. *Suet.*

†Alva, s. Alvea, æ, *f.* Theil eines Sattels. *Fresn.*

†Alvaridus, s. Alvarilus, i, *m.* ein Richter unter den Saracenen. *Fresn.* Vox Arabica.

Alūcĭta, æ, *f.* Mettling, Art fliegendes Ungeziefers, so gern um die Lichter herum flieget, allein sich auch an selbigen verbrennt, und umkommt. 2) Nachtschwärmer, der bey Tage schläft, und des Nachts lärmt, frißt, säuft u. d. g. betreibet. *Petron.*

Alvear, āris, *n. Colum.* &

Alveāre, is, *n.* ein Bienstock. *Varr.* 2) ein Bienhaus, Ort, wo die Bienstöcke stehen. 3) - vimine, (stramine,) textum, ein Bienkorb. *Virg.* Ab *alveus.*

Alveārium, i, *n.* ist einerley mit vorhergehendem. *Varr.* 2) Ort im Ohre, wo sich das Ohrschmalz sammlet. *Woyt.* 3) Höle, worinne ein Zahn im Kinnbacken steckt. *Blancard.*

Alveātus, a, um, ausgehölt, nach Art einer Mulde, Bienstocks u. d. g. *Cato.*

Alveŏlātus, a, um, ist einerley mit vorhergehendem. *Vitruv.* Ab *alveolus.*

Alveŏlum, i, *n. Fest.* &

Alveŏlus, i, *m.* eine kleine hölzerne Mulde u. d. g. Gefäse. *Colum.* 2) ein kleiner Graben, oder Canal eines Flusses. *Curt.* 3) ein Bretspiel, Schachtafel. *Cic.* 4) die Höle im Ohre, wo sich der Unrath sammlet. *Medic.* 5) ein Loch, oder Höle im Kinnbacken, worinnen ein Zahn steckt. *Woyt.* 6) Art eines Küchengefäses, worinnen das Fleisch abgewaschen ward, ehe es gekocht wurde. *Pitisc.* Ab *alveus.*

Alvĕum, i, *n.* der innere Raum eines Schiffs. *Fest.* Ab *alveus.*

Alveus, i, *m.* das Bette, der Canal oder Graben eines Flusses. - Tiberis, der Tiber. *Suet.* Fluere pleno alveo, mit vollem Strome fliessen. *Quint.* 2) eine Mulde, Trog. *Liv.* 3) ein Kahn, aus einem Baume. *Vellej.* 4) ein Schiffboden, oder der eigentliche Körper eines Schiffs. *Sallust.* 5) ein Bienenstock. *Plin.* 6) ein Bretspiel, Schachtafel. *Plin.* 7) Badwanne, Bassin, oder sonst dergleichen Wasserbehältniß, worinnen einer in dem Bade saß. *Cic.* 8) der Arm eines Flusses. *Pand.* jus alvei, das Recht den Arm eines Stroms zu nutzen, der durch eines Eigenthum bricht. *Ict.*

Alvīnus, a, um, Bauchsiech, der eine Bauchkrankheit, das Bauchweh u. d. g. hat. *Plin.* Ab *alvus.*

Alum, i, *n.* sive Alus, i, *m.* Steingünsel, Wallwurz, Schwarzwurz, Schmeerwurz, Beinwell, ein Gewächs. *Plin.*

Alūmen, ĭnis, *n.* Alaun. *Cels.* -catinum, Potasche. *Woyt.* -fæcum, Trusenasche. *Id.* -plumosum, Federweiß, Erdflachs. *Id.* -rupeum s. crudum, gemeine Alaune. *Id.* -Saccharinum, Alaunzucker. *Id.* -Saiolæ, eine Art Schieferstein. *Id.* -ustum, gebrannte Alaune. *Id.*

†Alūmĭnāris, e, zur Alaun gehörig.

†Alūmĭnārius, i, *m.* ein Alaungräber. *Inscr. vet.* Ab *alumen.*

Alūmĭnātus, a, um, mit Alaun angemacht oder vermischt, worein Alaun gethan worden. *Plin.* Ab *alumen.*

Alūmĭnōsus, a, um, voller Alaun, alaunicht. *Vitr.* 2) nach Alaun schmeckend. *Vitr.*

Alumna, æ, *f.* eine Pflegtochter, die ernähret wird. *Cic.* 2) eine Pflegemutter, die andere ernähret. *Plin.* Ab *alumnus.*

Alumnātrix, īcis, *f.* eine Ernährerin, eine Pflegerin. *Ulp.*

Alumno, āvi, ātum, āre, *Mart. Cap.* &

Alumnor, ātus sum, āri, unterhalten, ernähren. *Apul.* Ab *alumnus.*

Alumnus, i, *m.* einer, der von einem andern ernähret wird, ein Pflegekind. *Cic.* 2) ein Schüler. -artis, der eine Kunst lernet. *Stat.* 3) - ruris, der auf dem Lande lebt, da erzogen wird. *Ovid.* -nemorum, der in den Wäldern lebt. *Stat.* † 4) der einen ernähret, ein Pfleger, Ernährer, Unterhalter.

Aluntium. *al.* Alontium. *Plin.* Haluntium, i, *n.* Stadt in Sicilien. *Cic.*

Alvōna, æ, *f.* Stadt in Illyricum, itzo *Albona* in Istrien. *Plin.* Gr. Ἀλβῶνα. *Ptol.*

Alus, i, *m.* s. *Alum.*

Alūta, æ, *f.* weiches oder sämisches Leder, so mit Alaun gebeitzet, sodann weiß gelassen, oder bunt gefärbet, und nachher allerhand daraus verfertiget ward, nachdem als etwan bey uns mit dem glasirten und gebleichten Leder, oder selbst auch dem Safian geschiehet. 2) allerhand, so aus dergleichen Leder gemacht wird. *Martial.* 3) Leder, worauf die Chirurgi ein Pflaster streichen. *Blancard.* 4) Alaun. *Gloss.* 5) Alt oder Olt, Fluß in Dacien, oder itzigen Wallachey. *Strab.*

Alūtācius, a, um, gegerbt, auf sämisch zugerichtet. *Marc. Emp.* Ab *aluta.*

Alūtāmen, ĭnis, *n.* Arbeit von weichem Lederwerk. *Lucil.* Ab *aluta.*

Alūtārius, i, *m.* ein Weiß- oder Sämischgerber. *Plaut.* Ab *aluta.*

Alūtārius, a, um, von weichem Leder. *Marcell. Emp.* 2) Ars alutaria, das Sämischgerberhandwerk. 3) Negotium alutarium, Handel mit sämischen Leder. 4) Piscis alutarius, ein Fisch, dessen Haut sich sämisch gerben läßt. Ab *aluta.*

Alūtātio, ōnis, *f.* die Gerbung eines Leders auf sämisch. *Plin.* Ab *aluto.*

†Alūto, āvi, ātum, āre, mit aluta oder weichem Leder überziehen. *Reines.* Ab *aluta.*

Alvus, i, *f.* (*olim etiam, m. Cat. Plaut. Colum.*) der Bauch, worinnen sonderlich die Gedärme liegen, der Unterleib. *Cic.* Alvus liquida. *Cels.* -cita. *Cels.* -fusior. *Cels.* -concita. *Plin.* -soluta. *Suet.* -fluens, der Bauchfluß, Durchfall. *Cels.* -coacta. *Cels.* -contracta. *Cels.* -dura. *Hor.* -pigra s. segnis, harter Leib, wenn einer hartleibig oder verstopft ist, die Hartleibigkeit. *Woyt.* Alvus tenera, wenn ein Leib frey und wie er seyn soll, ist. *Cels.* Alvum ciere. *Cels.* -elicere. *Cels.* -movere. *Cels.* -solvere. *Cels.* trahere. *Cels.* -subducere. *Cels.* -subtrahere, laxiren, ein Laxativ brauchen, machen, daß der Unrath aus dem Lei-

Leibe fortgehet. *Plin.* Alvum adſtringere. *Celſ.* -cohibere. *Plin.* -contrahere. *Celſ.* -inhibere. *Plin.* -comprimere. *Celſ.* -ſupprimere. *Celſ.* -reprimere. *Id.* -ſiſtere, dem Durchfalle wehren, an dem Durchfalle curiren, den Durchfall ſtillen, ſtopfen. *Plin.* Alvi ductio. *Celſ.* -purgatio, das Purgiren, Laxiren. *Cic.* Alvi reſolutio, der Durchfall. *Celſ.* -adſtrictio ſ. ſuppreſſio, die Hartleibigkeit. *Woyt.* -fluxus, der Bauchfluß, Durchfall. *Id.* -tormina, Grimmen und Winden im Leibe. *Idem.* Alvum injicere aqua, ein Clyſtir ſetzen. *Celſ.* Cita alvus exercet eum, er hat den Durchfall. *Celſ.* Reddit alvum cum multo ſpiritu, er muß mit viel Blähungen zu Stuhle gehen, beym Stuhlgang viel Wind mit weglaſſen. *Celſ.* 2) der Unrath im Leibe. Alvum dejicere, ſich leichter machen, zu Stuhle gehen, ſich des Unraths im Leibe entledigen. *Celſ.* Alvus rufa, röthliche excrementa. *Celſ.* Alvus nigra, ſchwarzer Unrath. *Celſ.* 3) die Mutter bey einem Weibe, oder andern weiblichen Thiere. Quum mater prægnans Dionyſium alvo contineret, da die ſchwangere Mutter den Dionyſium annoch im Leibe hatte. *Cic.* 4) ein Bienſtock. *Varro.* 5) eine Mulde und dergleichen ausgehöletes Gefäß. *Virg.*

Alyattes, æ, *m.* des Crœſi Vater, König in Lydien.

Alyattĭcus, a, um, den Alyattes angehend. 2) *Maſc.* der Alyattes ſelbſt. *Hor.*

Alўpĭa, æ, *f.* weiß Turbit, ein Kraut, ſo zu Abführung der ſchwarzen Galle dienet, und mithin wider die Melancholie hilft. *Plin.*

Alўpon, ſ. Alypum, i, *n.* iſt einerley mit vorhergehendem. *Plin.*

†Alyramna, æ, *f.* eine Zauberin, Wahrſagerin, bey den alten Gothen, iſt ſoviel als Alruna. *Freſn.*

Alysma, ſ. *Aliſma.*

Alyſſon, ſ. Alyſſum, i, *n.* ein im Deutſchen unbekanntes Kraut, welches wider den Biß thörichter Hunde auch wider Zauberey helfen ſoll. *Plin. Dioſc.*

Alyta, æ, *m.* ein Ceremonienmeiſter. *Pitiſc.*

Alўtarcha, æ, *m.* eine Obrigkeitsperſon, ſo bey den Schauſpielen die Aufſicht mit geführet, da mit alles ehrbar und anſtändig hergieng. *Cod.*

Alўtarchĭa, æ, *f.* das Amt eines Alytarchæ. *Cod.*

Alyxŏthŏe, es, *f.* eine Nymphe und Tochter des Granici, mit der Priamus den Æſacum zeugete. *Ovid.* Gr. Ἀλυξοθόη.

Alyzĭa, ſ. Alyzēa, æ, *f.* Stadt in Acarnanien. *Cic.*

Am, ſ. An, iſt eine Præpoſitio *ſeparabilis* geweſen, und hat ſo viel geheiſſen als *circum*, als *am terminum*, pro *circum terminum*, item *am ſegetes*, pro *circum ſegetes*, *Voſſ.* 2) Pro *eam*. Obſolete. *Lucil.*

†Ama, æ, *f.* eine Nachteule. *Ugut.* 2) Art eines Gefäſes bey den Opfern. *Pap.* 3) Art eines Weinmaaſſes. *Fref.* 4) ein Feuerhaacke. *Martin.* 5) Art eines Krauts. *Veget.*

Amābĭlis, e, lieblich, Liebenswerth, holdſelig. Amabiles facie & garrulitate pueri, Knaben, ſo wegen ihrer Geſtalt und Schwatzhaftigkeit liebenswürdig ſind. *Suet.* Nihil amabilius virtute, es iſt nichts liebenswürdiger, als die Tugend. *Cic.* Ab *amo.*

Amābĭlĭtas, ātis, *f.* die Liebenswürdigkeit, Holdſeligkeit. *Plaut.* 2) die Liebe. Animum adiicere amabilitati, ſein Gemüth von der Liebe bemeiſtern laſſen. *Plaut.*

Amābĭlĭter, *Adv.* als ein Freund. Amabiliter cogitare in aliquem, Freundes Gedanken gegen einen haben. *Cic.*

Amābo, ey Lieber, ſey ſo gut. Vide, amabo, num ſit domi, ſey ſo gut, und ſieh, ob er zu Hauſe iſt. *Ter.* Amabo te, advola, komm eiligſt anher, ich will dir wieder dafür verbunden ſeyn. *Cic.* Ab *amo.*

Amādŏce, es, *f.* Stadt in Sarmatien an dem Boryſthene. Gr. Ἀμαδόκη. *Ptol.*

†Amajōro, āvi, ātum, āre, vergröſſern, gröſſer machen. *Freſn.* A *maior.*

Amāgĕtŏbria, ſ. Amagetobrīga, æ, *f.* Stadt in dem ehemaligen Gallien, Bingen an dem Rheine, ſo aber ungewiß iſt. *Cæſ.*

Amalafrida, æ, *f.* Altdeutſcher Frauenname.

Amalarĭcus, i, *m.* alter deutſcher Mannsname.

Amalasventa, æ, *f.* Altdeutſcher Frauen-Name. *a ſuenta*, puella, *ſuent*, Islandis eſt *puer. Wachter.*

Amalecītæ, arum, *m.* die Amalekiter, ein ehemaliges Volk in Arabien.

Amalgăma, *n.* Vermiſchung eines Metalls mit dem Queckſilber, oder ein mit Queckſilber calcinirtes Metall. *Woyt.*

Amalgămātio, ōnis, *f.* das Amalgamiren, wenn man ein Metall durch Queckſilber calciniret. *Woyt.*

Amalgămo, āvi, ātum, āre, die Metalle mit dem Mercurio oder Queckſilber calciniren, oder in eine Materie verwandeln, die ſich zerreiben läßt. *Schræder.*

Amali, ōrum, *m.* berühmtes Geſchlecht der Gothen. *Freſn.*

Amălŏcia, æ, *f.* Camille. *Apul.*

Amalthēa, æ, *f.* eine von des Meliſſi, Königs in Creta Töchtern, welche den Jupiter auferzogen. *Hygin.* 2) eine Ziege, mit deren Milch Jupiter auferzogen ward, deren Horn er benannter Amaltheen gab, die heraus nehmen konte, was ſie nur verlangte, woher denn das Cornu Copiæ oder κέρας Ἀμαλθείας, das Füllhorn entſtanden. *Lactant.* 3) eine gute Bibliothek, wie Cicero ſowohl ſeine, als auch des Attici nennet. *Cic.* Gr. Ἀμάλθεια. *Paleph.*

Amălŭpus, i, *m.* ein Ackerwerkzeug. *Iſidor.*

†Amandalārius, i, *f.* ein Mandelbaum. *Freſn.*

Amandātio, ōnis, *f.* die Wegſchickung, Abfertigung. *Cic.* Ab *amando.*

Amando, āvi, ātum, āre, verſchicken, hinweg ſchicken. -aliquem in Græciam, einen in Griechenland verſchicken. *Cic.* Ex *a* & *mando.*

Amandŏpŏlis, is, *f.* Sanct Amand, Stadt in Flandern.

†Ama-

†Amăneo, ſi, ſum, ēre, weg- oder davon bleiben. *Freſn.* Ex *a* & *maneo.*

Amānienſis, is, *c.* der auf dem Berge Amano in Cilicien wohnet. *Cic.* Ab *Amanus.*

Amans, tis, *o.* liebreich, der da liebet. Amans alicujus, der einen liebet. *Cic.* Amantiſſimis verbis uti, ſich ſehr liebreicher Worte bedienen. *Cic.* Amantiſſima uxor, Frau, die ihren Mann ſehr lieb hat. *Tac.* 2) ein Liebhaber, Buhler, Courtiſan. *Ter.*

Amanter, *Adv.* liebreich, freundlich, willig. Obſecrare aliquem amantiſſime, einen ſehr liebreich erſuchen. *Cic.*

Amantia, æ, *f.* ap. *Plaut.* vox dubia eſt. 2) Stadt bey den Brutiis. *Cic.*

Amantiānus, i, *m.* einer von Amantia. *Cic.* Ab *Amantia.*

Amănuenſis, is, *m.* ein Schreiber, der einem zum Schreiben immer an der Hand iſt. *Suet.* Ex *a* & *manus.*

Amānus, i, *m.* ein Gebürge zwiſchen Cilicien und Syrien. *Cic.*

†Amarcæ, *f.* ein Cloac, Abzucht. *Gloſſ.*

Amăracīnus, a, um, von Majoran. Amaracinum ſc. oleum, Majoranoel. Nihil cum amaracino ſui, die Sau hat nichts mit Majoranoel zu thun, was ſoll der Kuh Muſcaten? *Gell.* Ab *amaracus.*

Amăracus, i, *m.* Majoran, Meyeran, Maseran, ein Gartenkraut. *Virg.* 2) Mutterkraut, Metram, Fieberkraut. *Galen.*

Amărădulcis, is, *f.* Hinſchkraut, (weil es wider den Hinſch, eine Krankheit des Rindviehes, helfen ſoll,) Je länger, ie lieber, Alpranken. *Medic.*

Amărantīnus, a, um, von Amarant. Amarantini flores, Tauſendſchöngen. *Colum.* Ab *amarantus.*

Amărantus, i, *m.* Tauſendſchön, Floramor, Sammetblume. *Tibull.* Amarantus tricolor, Papageyfedern, auch ein Gewächs. *Botan.*

Amardi, ōrum, *m.* die Völker am Fluſſe Amardo in Meden. *Plin.* Ab *Amardus.*

Amardus, i, *m.* ein Fluß in Medien, der ſich in das Caſpiſche Meer ergeuſt. *Plin.*

Amāre, *Adv.* bitter. 2) bitterlich. Flere amare, bitterlich weinen. *Verſ. vulg.* 3) anzüglich, empfindlich. Amariſſime congerere probra in aliquem. *Suet.* -- convitiari alicui, einen aufs empfindlichſte ſchmähen. *Lactant.*

Amărĕfăcio, feci, factum, ĕre, bitter machen, verbittern. *Plaut.*

Amăreſco, ĕre, bitter werden. *Pallad.*

†Amărĭcātio, ōnis, *f.* die Verbitterung. *Freſn.*

Amărĭco, al. Amarīzo, āvi, ātum, āre, verbittern, bitter machen. *Plin. Valer.* 2) erzürnen, verbittern. *Auguſtin.* Ab *amarus.*

Amarillum, i, *n.* Amarelle, Ammer, Art Kirſchen.

Amarillus, i, *f.* Amarellenbaum. *Botan.*

Amărĭtas, ātis, *f.* die Bitterkeit. *Vitr.*

Amărĭter, *Adv.* bitterlich. *Hieron.*

Amărĭtia, æ, *f.* *Gloſſ.* &

Amărĭties, ei, *f.* die Bitterkeit. *Catull.*

Amărĭtūdo, ĭnis, *f.* die Bitterkeit, - absinthii, der Wermuth. *Plin.* 2) Bitterkeit der Rede, Anzüglichkeit. - carminum, der Verſe. *Sec.* Amarior orator, ein ziemlich bitterer Redner. *Tac.* Ab *amarus.*

Amariuſcŭlus, a, um, etwas herb.

Amāro, āvi, ātum, āre, verbittern, bitter machen. *Feſt.*

Amāror, ōris, *m.* die Bitterkeit. *Lucr.*

Amărōtĭcus, a, um, verbittert. *Theod. Priſc.*

Amărŭlentia, æ, *f.* die Verbitterung. 2) Bitterkeit des Herzens.

Amarulentus, a, um, bitter. 2) vergällt, das voll bitterer Anzüglichkeit iſt. *Macrob.* Ab *amarus.*

Amārum, *Adv.* bitterlich. *Apul.*

Amārus, a, um, bitter. Animal ſentit dulcia & amara, ein Thier ſchmeckt, was ſüß, oder bitter iſt. *Cic.* 2) verdrießlich, ſtreng, morös, widrig. Amariorem me ſenectus facit, das Alter macht mich widriger. *Cic.* 3) anzüglich, ſtachlicht, bitter. Amarum ſcriptum, eine bittere Schrift. *Ovid.* 4) Amara mulier, ein böſes, zänkiſches Weib. *Ter.* † 5) dürr, mager, unangenehm. *Freſn.*

Amăryllis, ĭdis, *f.* eine ſchöne Hirtenfrau. *Virg.* 2) geheimer Name der Stadt Rom. *Politian.*

Amarynceus, ĕi, *m.* des Oneſimachi Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.*

Amaſa, æ, *m.* Bibliſcher Mannsname.

†Amaſatus, a, um, angebauet, mit Gebäuden verſehen. *Freſn.* A *maiſon*, domus.

Amaſco, ĕre, lieben wollen. *Feſt.*

Amaſcus, i, *m.* ein Liebhaber, Buhler, Courtiſan. *Plaut.* Ab *amo.*

Amăſēnus, i, *m.* Fluß in Sicilien. *Virg.*

Amāſĭa, æ, *f.* Name etlicher Städte. 2) - Cattorum. Marpurg in Heſſen. 3) Provinz in Kleinaſien, Amaſan. 4) Stadt in Cappadocien, des Strabonis Vaterland. *Plin.* 5) die Ems, Fluß in Deutſchland. † 6) eine Liebſte.

Amāſio, ōnis, *m.* ein Buhler, Liebhaber, Courtiſan, Amant. *Apul.* Ab *amo.*

†Amaſio, īvī, ītum, īre, einen in ein Gut einſetzen. *Freſn.* A *maiſon* domus.

Amāſis, is, *m.* ein alter König in Egypten. *Lucan.*

Amāſium, i, *n.* Metſch, Flecken in der Schweitz.

Amāſiuncŭlus, i, *m.* ein Buhlergen, ein Jungferbüſgen, Löffelknechtgen, Jungferknecht. *Petron.* Ab *amaſius.*

Amāſius, i, *m.* ein Buhler, Liebhaber, Amant, Galan. *Plaut.* Ab *amo.* 2) die Ems, Fluß in Deutſchland.

Amaſtra, æ, *f.* itzo *Miſtretta*, Stadt in Sicilien. *Sil. Ital.*

Amaſtriăcus, a, um, von oder zu der Stadt Amaſtris in Paphlagonien gehörig.

Amaſtriāni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Amaſtris. *Plin.*

Amaſtris, is, *f.* Stadt in Paphlagonien. *Sil. Ital.*

Amaſtus, i, *m.* einer von des Æneæ Partey in Italien. *Virg.*

Amāta, æ, *f.* des Latini Gemahlin und der Lanuviæ Mutter, die ſich endlich für Verdruß

selbst erhieng, als sie dieser Heirath mit dem Æneas nicht hintertreiben konte. *Virg.* 2) eine Liebste. *Ammian.* Ab *amo.*

Amăthus, untis, *f.* Stadt in Cypern. *Virg.*

Amăthūsia, æ, *f.* ein Beyname der Veneris, den sie von der Stadt *Amathus* in Cypern hat, woselbst sie verehret wurde. *Tac.* 2) die Insel Cypern. *Plin.* Ab *Amathus.*

Amăthūsiăcus, a, um, von oder zu der Stadt Amathus gehörig. *Ovid.*

Amātio, ōnis, *f.* die Buhlschaft, Liebeshandel. *Plaut.*

Amātor, ōris, *m.* ein Liebhaber, ein Buhler, Galan. *Plaut.*

Amātorcŭlus, i, *m.* ein kleiner Liebhaber. *Plaut.* Ab *amator.*

Amātōrie, *Adv.* liebreich. *Cic.* 2) verliebter Weise. *Plaut.*

Amātōrium, i, *n.* ein Liebestrank. *Senec.*

Amātōrius, a, um, verliebt, buhlerisch. Poësis amatoria, Gedichte, so von Liebespossen handeln. *Cic.* 2) Medicamentum amatorium. *Suet.* Poculum amatorium. *Paull. Ict.* Amatorium virus, ein Liebestrank. *Plin.* Amatoria febris, das Liebesfieber, eine wirkliche Krankheit, so auch chlorosis heißt. *Blancard.* Ab *amator.*

Amātrix, īcis, *f.* eine Buhlerin, Liebhaberin, Courtoisie, Maitresse. *Plaut.* 2) Amatrices aquæ, ein Liebestrank. *Martial.*

Amātum, i, *n.* was Liebes. *Horat.*

Amātus, i, *m.* ein Liebster, Galan. *Ammian.*

Amaurōsis, is, ios, eos, *f.* Dunkelheit der Augen, da man doch an diesen keine Verletzung siehet. *Blancard.* Gr. ἀμαύρωσις. *Dios.*

Amaxītis, is, *f.* Agrest, ein Kraut. *Apul.*

Amāzon, ōnis, *f.* eine Amazone. *Virg.* 2) eine tapfere Frau. *Hor.*

Amazŏnĭcus, a, um, Amazonisch. *Plin.*

Amazŏnis, ĭdis, *f.* eine Amazone. *Virg.* Ab *Amazon.*

Amazŏnius, a, um, Amazonisch. *Hor.*

Ambācia, æ, *f.* itzo *Amboise*, Stadt in Frankreich, und zwar insonderheit in der Landschaft Touraine.

Ambactus, s. Ambatus, i, *m.* ein Lohnknecht, Auslauffer, Hauscourier. *Cæs.* a Francico & Allemannico *Ambathi*, servus, minister, Wachter, *Gloss. Germ.* † 2) ein Amtmann, Vasall. *Fresn.*

Ambădĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, umher benagen, rings herum befressen. 2) verzehren, durchbringen. Ambadedere dotem uxoris, der Frauen ihr Eingebrachtes durchbringen. *Plaut.*

Ambāges, is, *f.* ein Umweg, Umschweif, da man nicht gerade zu gehen kann. Ducere aliquem ambage viarum, einen auf Umwege führen. *Ovid.* 2) Umschweiffe im Reden, unnöthige Weitläuftigkeit in Worten. Ambages mitte, laß die Umschweiffe weg. *Plaut.* 3) Spitzfindigkeiten, Subtilitäten. Vix pueris dignæ ambages, Spitzfindigkeiten, die sich kaum für Kinder schicken. *Liv.* 4) dunkele zweifelhafte Reden. Capere ambages, dunkel zu reden suchen. *Virg.* 5) Ambages manium, herum irrende Seelen. *Plin.* 6) Ungewißheit. *Manil.*

Ambāgio, ōnis, *f.* ein Umweg, Umschweif. *Varr.*

Ambāgiōsus, a, um, umschweiffig, voller Umwege. *Gell.* Ab *ambagio.*

Ambāgo, ĭnis, *f.* ein Umschweif. *Manil.*

†Ambar, s. Ambare, is, *n.* Amber, wohlriechende Materie, so in der See gefunden, und für die excrementa eines Fisches gehalten wird. *Fresne.*

Ambarri, ōrum, *m.* Volk in Gallien um das itzige Chalon sur Saone. *Cæs.*

Ambarvālia, ium, *n.* Fest, da man ein Thier um die Felder herum führete, und es hernach opferte, um den Seegen und Schutz für dieselben von den Göttern zu erbitten. *Fest.*

Ambarvālis, e, das man um die Felder führet oder trägt. *Macrob.* Ambarvales hostiæ, Opfervieh, das um die Felder herum geführet, und hernach von 2. Brüdern für die Früchte geopfert worden. *Fest.* Ex *ambe* & *arvalis* ab *arvum.*

Ambărum, i, *n.* Ambra, Amber. *Med.*

†Ambascia, Ambasiata, Ambasciaria, Ambaxia, æ, & Ambassiatio, ōnis, *f.* eine Gesandschaft, Ambassade. *Fresne.*

†Ambasciator, Ambassiator, Ambaxiator, ōris, *m.* ein Gesandter, Ambassadeur. *Fresn.*

†Ambascio, āvi, ātum, āre, ein Gesandter seyn, eine Gesandtschaft verrichten. *Fresne.* 2) als ein Abgeschickter von einem Bischofe oder Abte etwas für dessen Kirche oder Kloster bey einem Kaiser oder Könige ausbetteln. *Fresn.* A German. *Ambacht.* s. *Ambactus.*

Ambatus, s. *Ambactus.*

Ambaxi, orum, s. Ambaxes, ium, *m.* die Hauffenweis herum ziehen. *Fest.* Pro Amabaxioqui, quod apud eum legitur. Ex *am* & *axes* i. e. *glomerati.* Dacer.

Ambe, Præpos. obsoleta, um, herum. *Varr.*

Ambe, es, *f.* die Hervorstehung der Gebeine oder Knochen am Körper. *Hippocr.* 2) ein Instrument, die verrenkten Arme wieder einzurücken. *Blancard.*

Ambĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, umnagen, befressen. 2) abfressen. *Tac.* 3) Flumen ambedit agrum, der Fluß nimmt immerzu was von dem Felde mit weg. *Pandect.* 4) Flamma ambedit robora, das Feuer versenget die Eichen umher. *Virg.*

Ambegnus, s. Ambiegnus, *Varr.* a, um, das auf beyden Seiten ein Lamm hat, dergleichen Rind und Hämmel geopfert zu werden pflegte. *Fest.*

Ambēsus, a, um, benagt. *Virg.* s. *Ambedo.*

Ambiānensis, e, von oder zu *Ambianum* oder *Amiens* gehörig.

Ambiānum, i, *n.* itzo *Amiens*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Ambiāni, ōrum, *m.* die von und um Amiens. *Cæs.* Ab *Ambianum.*

Ambiatīnus vicus, i, m. Ort im Trierischen, wo Caligula gebohren worden, den einige für den Flecken *Cons* halten. *Suet.*

Ambĭbări, ōrum, *m.* ein Volk um *Avranches* in der Normandie. *Cæs.*

Ambĭdens, tis, o. das unten und oben Zähne, oder

oder vielmehr nur 2. etwas hervorstehende Zähne hat. *Fest.* Festus: *Ambidens* s. Bidens ovis appellabatur quæ superioribus & inferioribus est dentibus, p. 22. Sed observat Dacerius: Bidentes *vel* Ambidentes *hostiæ, quæ cornigeræ essent, & duos dentes eminulos haberent. Id enim requirebatur in hostiis. Alioqui, si carerent illis* ἀτελεῖς *erant & ad sacrificia* ineptæ, *l. c.*

†Ambĭdexter, tĕra, s. tra, tĕrum s. trum, der die linke Hand so gut, als die rechte braucht. der links und rechts ist. 2) der mit beyden Händen Geschenke und Gaben nimmt. *Fresn.*

Ambiegnus, s. *Ambegnus.*

Ambiens, entis, o. umgebend. *Curt.* 2) bittend. *Suet.* Ab *Ambio.*

Ambienter, *Adv.* flehentlich. *Sidon.*

Ambĭfăriam, *Adv.* auf zweyerley Weise, auf doppelte Art. *Apul.*

Ambĭfārie, *Adv.* von beyden Seiten. *Claud. Mamert.*

Ambĭfārius, a, um, auf zweyerley Art, zweyerley. *Arnob.*

Ambĭformis, e, auf zweyerley Gestalt. *Arnob.*

Ambĭformĭter, *Adv.* auf doppelte Gestalt und Weise. *Arnob.*

Ambĭga, æ, *f.* Geschirr, ein Topf. *Apic.*

†Ambĭgĕna, æ, *m.* ein Zwitter. *Fresn.*

Ambĭgo, ēgi, actum, ĕre, herumgehen, um etwas herum wandern. - patriam, um sein Vaterland herum flanquiren. *Tac.* 2) zweifeln, in Zweifel stehen, ungewiß seyn, - quænam sit militiæ conditio, zweifeln, ungewiß seyn, wie es mit dem Kriegswesen aussehen werde. *Tac.* Ambigitur, man zweifelt. *Suet.* 3) streitig seyn, sich kampeln. - cum aliquo de finibus, mit einem der Gränzen halber streitig seyn. *Tac.* Causſæ ambiguntur, man ist der Sache wegen streitig. *Cic.* Ambigitur inter illos, sie sind unter sich streitig. *Cic.*

†Ambĭgōnius, a, um, stumpfwinkelicht. *Ugut.*

Ambĭgue, *Adv.* zweifelhaft, zweydeutig. Ambigue loqui, zweifelhaft reden. *Cic.* 2) Ambigue certare, fechten, ohne daß man weiß, wer den Vortheil davon getragen. *Tac.*

Ambĭguĭtas, ātis, *f.* die Zweifelhaftigkeit, doppelter Verstand, Ungewißheit. *Cic.*

Ambĭguus, a, um, zweifelhaft, ungewiß. Ambiguum est, quum duæ differentes sententiæ accipi possunt, zweifelhaft ist etwas, wenn ein doppelter und doch unterschiedener Verstand kann gefasset werden. *Cic.* Ambigua verba distinguere, zweifelhafte Worte unterscheiden. *Cic.* 2) der zweifelt, der nicht weiß, was er thun oder lassen soll. Ambiguus consilii, der nicht weiß, was er für einen Rath ergreiffen soll. *Tac.* 3) Ambiguus infans, ein Kind, von dem man nicht weiß, ob es ein Bube oder ein Mädgen ist. *Tac.* Ambiguæ hominum & belluarum formæ, von denen man nicht weiß, ob es Menschen oder Thiere sind. *Tac.* 4) Vir ambiguæ fidei, ein Mann, dem man nicht recht trauen darf. *Liv.* 5) Ambiguum ingenium, ein unbeständiger Sinn, ein variables Gemüth. *Plin.* 6) Ambiguum habeo, ich zweifele. *Brut.* ad *Cic.* 7) Britannia est in ambiguo, es stehet zweifelhaft mit Britannien. *Tac.* 8) unbegränzet, das nicht abgemessen ist. *Frontin.* 9) doppelt, der zweyte, ambigua Salamis, das andere Salamis. *Hor.*

Ambĭlĭates, um, *m.* ehemaliges Volk um *Lamballe* in Bretagne in Frankreich. *Cæs.*

†Ambĭlŏquium, i, *n.* eine zweifelhafte, zweydeutige Rede. *Ugut.*

Ambio, īvi, ītum, īre, um etwas herum gehen. Ambit mare muros, das Meer gehet um die Mauren herum. *Curt.* 2) umher gehen. - vicatim, von Gasse zu Gasse. *Cic.* 3) umgeben, umfassen. - oras vestis auro, das Kleid am Rande mit Gold bordiren. *Virg.* - aliquid circulo, einen Cirkel um etwas machen. *Plin.* 4) werben, nach etwas gehen, streben. - honores, nach Ehren. *Claudian.* Ambit reginam affatu, er möchte gern die Königin gewinnen. *Virg.* - palmam, nach dem Siege trachten. *Plaut.* 5) schmeicheln. *Claud.*

Ambĭtārĭnus Vicus, i, *m.* itzt *Capelle*, Flecken unfern von Coblenz am Rhein. *Suet.*

†Ambĭties, *f. Ugut.* &

Ambĭtio, ōnis, *f.* die Umgebung, Umfassung. *Sidon.* 2) Begierde nach Ehren, Ehrsucht, Ehrgeitz. *Cic.* 3) Bemühung, Bestrebung. *Nep.* 4) der Schein, das Ansehen, der Staat. *Tac.* Ab *ambio.*

Ambĭtiōse, *Adv.* ehrgeitzig, ehrbegieriger Weise, um sich sehen zu lassen, aus Hochmuth. - ferre aliquid, etwas so erdulten, daß man auch seinen Hochmuth darbey sehen läßt. *Tac.* - colere amicitias, Freundschaft halten, um sich nur sehen zu lassen. *Tac.* Ambitiosius, quam honestius, mehr ehrgeitzig, als anständig. *Tac.* 2) demüthig, niederträchtig, wie diejenigen, so ein Amt ambiren. Ambitiosius facere, quam dignitas postulat, mehr gute Worte geben, sich submisser erweisen, als es das Ansehen vergönnet. *Cic.* Ab *ambitiosus.*

Ambĭtiōsus, a, um, umfassend, umgebend. Ambitiosior hederis, der etwas fester umfäßt, als Epheu. *Horat.* 2) weitläufftig, von einem grossen Umfange. Ambitiosa oppida, weitläuftige Städte. *Solin.* 3) begierig. Ambitiosus nimis in petendis honoribus, der gar zu begierig ist, in Ansuchung um ein Ehrenamt. *Cic.* 4) stolz, hochmüthig, so aufs Ansehen, den Staat gerichtet. Ambitiosa amicitia, Freundschaft zum Staat. *Cic.* 5) gefällig, angenehm, wornach man gehet. Ambitiosa pulcritudo, eine angenehme Schönheit. *Iustin.* 6) Ambitiosus judex, ein Richter, der nach Gunst urtheilet. *Liv.* 7) Ambitiosus in aliquem, der eines Gunst auf alle Art suchet. *Cic.* Ab *ambitio.*

Ambītor, ōris, *m.* der nach etwas trachtet, ein Anwerber. *Paullin.* Ab *ambio.*

Ambĭtūdo, ĭnis, *f.* der Umkreis. *Apul.*

Ambĭtūrio, īvi, ītum, īre, nach etwas trachten, begierig auf etwas seyn. *Fest.*

Ambītus, a, um, umgeben. *Ovid.* 2) begehrt. *Claudian.* Ab *ambio.*

Ambītus, us, *m.* der Umfang, Umkreis. - civitatis, einer Stadt. *Tac.* - lacus, der See. *Suet.* - cœli & terræ, des Himmels und der Erde. *Suet.* 2) der Raum um etwas herum. - ædium, der

der Umfang des Hauses, dergleichen nach dem Festo dritthalben Fuß breit gelassen werden mußte. *Cic.* 3) Umschweiffe in Worten. Ambitus facere circa aliquam rem, Umschweiffe um ein Ding machen. *Liv.* 4) Unterschiedlichkeit. Ambitus nominum, Unterschiedlichkeit der Namen. *Plin.* 5) strafbare Trachtung nach einem Ehrenamte, (dergleichen zu Rom durch viel scharfe Gesetze verbothen war.) *Cic.* 6) eine Bemühung, so auf Ehre und den Staat gehet. Ambitus funerum, grosser Staat bey den Leichen. *Prudent.* Usque ad ambitum armati Samnites, die Samniter hatten sich gerüstet, so daß sie sich auch in ihren Waffen wollten sehen lassen. *Flor.* 7) die möglichste Höhe oder Tiefe einer Stimme oder Instruments. *Walther.*

Ambĭvărēti, ōrum, *m.* alte Völker in Gallia Belgica, zwischen der Maase und dem Rhein. *Cæs.*

†Ambĭvertĭbĭlis, e, das sich auf beyde Seite kehren läßt. *Fresn.*

Ambĭvius, i, *m.* alter Römischer Mannsname. *Ter.*

Ambivius, a, um, zweyweg'ig.

Ambix, icis, *m.* irdenes oder Glaßgefäß. *Cæl. Aur.*

Ambrādensis, e, von oder zu der Stadt Amblada gehörig. *Strab.*

Amblōtĭcus, a, um, fruchttreibend, Mißgeburt verursachend. *Blancard.*

Amblўgōnium, i, *n.* ein stumpfwinkelichter Triangel, worinn nemlich ein Winkel über 90. Grad, und die andern 2. unter 90. Grad weit sind. *Wolf.* Ab *amblygonius.*

Amblўgōnius, a, um, stumpf-winkelicht, das einen stumpfen und also über 90. Grad offenen Winkel hat. *Mathem.*

Amblўōpĭa, æ, *f.* die Dunkelheit der Augen, blödes Gesicht. *Blancard.*

Ambo, ambæ, ambo, beyde, beyde mit einander, Hos ambos tibi commendo, diese alle beyde recommendire ich dir. *Cic.* 2) Ambabus manibus largiri, willig und reichlich geben. Etwas gern zugestehen. 3) Ambobus pedibus fugere, eifrigst Versengeld geben.

†Ambo, ōnis, *f.* ein Predigtstuhl, Canzel. *Fresn.* 2) Lesepult. *Fresn.* 3) Emporkirche. 4) iede erhabene runde Höhe auf einer Ebene. 5) ein bauchig Gefäß.

Ambōnæ, ārum, *f.* Hervorstehung der Gebeine. *Blancard.* Ab *ambe.*

Ambra, æ, *f.* Amber. s. *Ambarum.* 2) kleiner Fluß in Bayern. 3) Prück an der Amber, Flecken in Bayern. 4) Ambræ, ārum, der Amberse in Bayern.

Ambrăcienſis, e, von oder zu Ambracia gehörig. *Liv.*

Ambrăciōta, æ, *m.* einer von Ambracia.

Ambrăciōtes, æ, *m.* Wein von Ambracia. *Plin.*

Ambrăcius, a, um, von oder zu Ambracia gehörig. *Stat.* 2) Ambracius Sinus, itzo Golfo di Larta. *Plin.*

Ambrasia, Ambras oder Ombras, Lustschloß bey Inspruck.

Ambrĭces, um, *f.* Latten, worauf die Ziegel gelegt werden. 2) *al.* First- u. d. g. Hohlziegel. *Fest.*

†Ambro, ōnis, *m.* ein Schwelger, Schlemmer, der das Seinige verfrißt. *Fresn.*

Ambrōnes, um, *m.* ehemaliges Volk in der Schweitz und sonderlich um das itzige Solothurn. *Eutrop.* Gr. Ἄμβρωνες. *Strab.* 2) Volk in Gallien, und zwar eigentlich um Ambrun. *Fest.* 3) Schnaphäne, Miquelets und dergleichen Pursche, so vom Raube zu leben pflegen, dergleichen letztbenannte *Ambrones* in Gallien gewesen seyn sollen, bis sie Marius mit den Cimbris erleget. *Fest.*

Ambrōnĭcus Pagus, i, ein Canton der Schweitzer, worinnen Solothurn und Windisch liegen. *Liv.*

†Ambrōnīnus, a, um, verfressen, schleckerhaft.

Ambrōsia, æ, *f.* Himmelbrod, Götterbrod, wie es nemlich die Götter im Himmel nach der Poeten Vorgeben zu essen pflegten, da Nectar ihr Trank darzu war. *Cic.* 2) die Unsterblichkeit, weil die ambrosia einen, der sie aß, unsterblich machte. *Cic.* 3) Wurmkraut, Reinfarn, *al.* Botryn, Krötenkraut, *al.* Beyfuß, S. Johanniskraut, *al.* Rabenkraut. *Botan.* 4) eine Arzney wider den Gift, dergleichen Zopyrus dem Ptolemæo verfertigte, davon das Recept beym Celso V. 23. 2. zu sehen. 5) eine dichte Arzney, als ein Gebackenes, und so süß und angenehm, als sie zu bereiten möglich. *Blancard.*

Ambrōsiăcus, a, um, so süß, als ambrosia, zuckersüß. *Plin.*

Ambrōsiāna, æ, *f.* wilde Salbey. *Botan.*

Ambrōsiānus, a, um, von dem Heil. Ambrosio herkommend, oder ihn doch sonst angehend.

Ambrōsĭnus, i, *m.* eine Meyländische Münze, worauf der H. Ambrosius zu Pferde abgebildet. *Fresn.*

Ambrōsius, a, um, sehr süß. *Colum.* 2) der ambrosiæ an Annehmlichkeit gleich. Ambrosiæ dapes, Götterkost, die allerherrlichsten Tractamenten. *Martial.* 4) göttlich. *Claudian.* Ab *ambrosia.*

Ambrōsius, i, *m.* der Ambrosius, ehemaliger Erzbischoff Sæc. IV. zu Mayland, und einer der größten Kirchenväter.

Ambūbāiæ, ārum, *f.* Weiber aus Syrien, welche sich zu Rom und andern Orten mit Musikalischen Instrumenten hören liessen. *Hor.*

Ambūbēja, & Ambūgia, æ, *f.* Cichorien, Wegwart, Wegweis, *al.* Sonnenwirbel, Sonnenwendel. *al.* Hindläufte. *Plin.*

Ambŭlācrum, i, *n.* ein Spatziergang, Weg, worauf man spatzieren gehet, Gallerie, Allee. *Plaut.* Ab *ambulo.*

Ambŭlātĭlis, e, umgehend, umher wandelnd. *Vitr.* Ab *ambulo.*

Ambŭlātio, ōnis, *f.* ein Spatziergang, das Spatziergehen. *Cic.* 2) der Ort, wo man spatzieren gehet. *Vitruv.* Ambulationes circumjectæ, es sind Spatziergänge drum herum gebauet. *Suet.* Ab *ambulo.*

Ambŭlātiuncŭla, æ, *f.* ein Spatziergänglein, Ort, da man spatzieren gehet. *Cic.* 2) ein kleines Spatziergehen. *Cic.*

Ambŭlātor, ōris, *m.* ein Müßiggänger, Pflastertreter, der an statt zu arbeiten, spatzieren gehet.

gehet. *Colum.* 2) ein Landstreicher. *Martial.* †3) ein Pferd, das seinen Trap (amble) gehet. *Fresn.*

Ambŭlātōrium, i, *n.* ein Spatziergang, Ort, wo man spatzieren gehet. *Cathol.*

Ambŭlātōrius, a, um, hin und her gehend, beweglich. *Vitr.* 2) veränderlich. *Pandect.* †3) das im Reiten (l'amble) gehet. *Fresn.*

Ambŭlātrix, īcis, *f.* eine Herumläufferin, Pflastertreterin, Müßig- oder Spatziergängerin. - ne fiet villica, soll die Hofmeisterin nicht seyn. *Cato.* †2) ein Pferd, Stute, so l'amble im Reiten gehet. *Fresn.*

Ambŭlātūra, æ, *f.* das Einhergehen. *Veget.* †2) Art eines Pferdegangs, Gallis l'Amble. *Fresn.*

Ambŭlātus, us, *m.* das Gehen, die Kraft zu gehen, das Wandeln. *Arnob.*

†Ambŭlo, ōnis, *m.* ein Läuffer.

Ambŭlo, āvi, ātum, āre, gehen, wandeln. - in sole, in der Sonne (an einem Orte, wo die Sonne hin scheinet. *Cic.* - triduo septuaginta millia passuum, in 3. Tagen 70000. Schritte. *Cic.* - pedibus, zu Fusse gehen. *Cic.* - simul, mit einander. *Suet.* 2) spatzieren, spatzieren gehen, müßig hin und her gehen. - in littore, am Meerufer. *Cic.* 3) *Nilus immenso longitudinis spatio ambulat*, der Nilus läuft eine sehr grosse Weite. *Plin.* 4) - cum bonis, nur mit frommen Leuten umgehen. *Dion. Cato.* 5) Bene ambula & redambula, geh und komm glücklich wieder. *Plaut.* 6) - in jus, vor Gericht wandern. *Plaut.* 7) Ambulat hoc caput per omnes leges, von dieser Sache wird in allen Gesetzen gehandelt. *Plin.*

†Ambŭlus, i, *m.* ein Läuffer. *Fresn.*

Amburbiālia, ium, *n.* Amburbium, i, *n.* ein Fest der Römer, da man ein Thier um die Stadt herum führete, und hernach opferte, um alles Unglück von solcher Stadt und umliegender Gegend abzuwenden. *Vopisc.*

Amburbiālis, e, was um die Stadt herum gehet. Amburbialis hostia, Opferthier, so um die Stadt, die Götter zu versöhnen, und derselben gewogen zu machen, herum geführet, und sodann geopfert wurde. *Fest.*

Amburbium, s. *Amburbialia.*

Ambūro, ussi, ustum, ĕre, umher brennen, versengen. *Cic.*

Amburvo, āvi, ātum, āre, in die Höhe hüpfen. *Lucil.* Ex *ambe* & *urvo.*

†Ambus, i, *m.* ein Knecht, der zum herum schicken gebraucht wird. *Fresn.*

Ambutilla, s. Ambutilla, æ, *f.* der Bauch, weil er oben und unten seine Bewegung hat, nemlich mit dem Munde und Steisse. *Gloss.*

Ambustio, ōnis, *f.* das Verbrennen, die Verbrennung, Brandschaden am Leibe, da man sich verbrannt hat. Ambustioni mederi, gut seyn, wenn man sich verbrannt hat. *Plin.*

Ambustŭlātus, a, um, halb gebraten, halb verbrannt. Ambustulatum aliquem objicere magnis avibus pabulum, einen halbgebraten den Raben und Geyern zur Speise hinwerfen. *Plaut.*

Ambustus, a, um, umher versengt, angebrannt. *Cic.* 2) - vi frigoris, erfroren. *Tac.* 3) - incendio sociorum, der mit seinen Alliirten zugleich Schaden gelitten. *Cic.*

Amcæsa, ōrum, *n.* Art gestochener silberner Gefässe. *Fest.*

Amcīsus, a, um, um und um beschnitten. *Lucret.*

Amēca, æ, *f.* eine Freundin. Obsolet.

Amēcus, i, *m.* ein Freund. Obsolete. *Fest.*

Amēja, æ, *f.* Ilmenbaumsaame. *Plin.*

Amella, æ, *f.* Camomillen, ein Gewächs. *Plin.*

Amellus, i, *m.* Sternkraut, Meyerkraut. *Virg. Columell.*

Amen, ĭnis, *n.* Knote. *Arnob.*

Amen, *Adv.* Ja, in Wahrheit. Gr. ἀμήν. *Bibl.*

Amĕnānus, i, *m.* itzo *Indicelle*, Fluß in Sicilien, so durch die Stadt Catanea gehet. *Ovid.*

†Amendŭla, æ, *f.* eine Mandel, ein Mandelkern. *Fresn.*

Amens, tis, *o.* ohne Verstand, toll, unsinnig. *Cic.* 2) erschrocken, erstaunt, der ganz ausser sich ist. *Cic.* Ex *a* & *mens.*

Amentātio, ōnis, *f.* die Festmachung eines Riemens oder einer Schnur an einen Wurfspieß. 2) der Wurfspieß selbst. 3) das Werfen mit dergleichen Spieß oder Javelot. *Tertull.*

Amentātus, a, um, woran ein Riem oder Schnur gemacht ist. *Cic.* Ab *amento.*

Amentia, æ, *f.* die Tollheit, Unsinnigkeit. *Cic.*

Amento, āvi, ātum, āre, einen Riem oder Schnur an einen Wurfspieß machen. *Lucan.* Ab *amentum.* †2) unsinnig, toll machen. *Fresn.*

Amentum, i, *n.* ein Riem, so fast mitten an die Wurfspiesse oder Javelots gemacht ward, sie damit zu schwingen, und mit desto grösserer Gewalt werfen, oder auch zurücke ziehen zu können. *Sil.* 2) ein Wurfspieß, Javelot. *Virg.* 3) ein Riem, womit die Römer ihre Schlurfen oder Soleas an den Fuß befestigten.

†Amerciamentum, i, *n.* Strafe, so einer geben mußte, der auf geschehene Citation vor Gericht nicht erschienen war. *Voss.*

†Amercio, āvi, ātum, āre, einen in die Unkosten oder zu einer Geldstrafe condemniren, der auf Erfordern sich vor Gericht nicht gestellet. *Id.*

Amĕria, æ, *f.* Amelia, kleine Stadt im Herzogthum Spoleto, in Italien. *Cic.*

Amerĭca, æ, *f.* vierter Welttheil, so von dem Americo Vesputio, einem Florentiner, den Namen hat, der es 1492. völliger, als Columbus, entdeckt.

Amerĭcānus, a, um, Amerikanisch.

Amerĭcus, i, *m.* der Erfinder des vierten Erdtheils, der von ihm Amerika genennet wird.

Amĕrimnon, i, *n.* Hauswurz, ein Gewächs, Immergrün. *Plin.*

Amĕrīnus, a, um, von oder zu der Stadt Amerino gehörig. Amerina pyra, sehr späte Birnen. *Plin.* Amerina salix, Weide, womit man etwas anbindet, Heftweide. *Virg.*

Ames, ĭtis, *m.* Leimstange, die Vögel drauf zu fan-

fangen. *Pallad.* 2) Stange oder Gabel, worauf man die Vogelnetze aufstellet. *Horat.*

*Amĕthŏdia, æ, *f.* Unordnung im Studiren.

*Amĕthŏdĭcus, a, um, was ohne gehörige Ordnung tractiret oder geschrieben worden. *Voss.*

Amĕthysta, ōrum, *n.* Arzney oder Präservative wider die Trunkenheit. *Blancard.*

Amĕthystĭna, ōrum, *n.* violpurpurfarbene Kleider. *Juvenal.*

Amĕthystĭnātus, a, um, in Amethysten- oder viol blauer Farbe gekleidet. *Martial.*

Amĕthystĭnus, a, um, von Amethyst. 2) Amethystfarben. *Plin.* Ab *amethystus.*

Amĕthystizon, ontis, *m.* ein Carbunkel, so den Schein eines Amethysts hat. *Plin.*

Amĕthystus, i, *m.* ein Amethyst, oder violblauer Edelgestein. *Varr.* 2) eine Art von Weintrauben. *Colum.*

*Amĕthystus, a, um, wider die Trunkenheit dienlich. *Blancard.*

*Amētor, ōris, *m.* Mutterlos, der keine Mutter hat. *Tertull.* 2) dessen Mutter unbekannt ist. *Bibl.*

Amfăriam, *Adv.* beyderseits. *Isidor.*

Amfractum, s. Anfractum, i, *n. Varr.* &

Amfractus, s. Anfractus, us, *m.* die Krümme des Wegs, da er sich lenkt oder wendet, woselbst er nach den Römischen Gesetzen 16. Fuß breit seyn mußte, da sonst 8. erfordert wurden. *Varr.* 2) Umwege. *Nep.* 3) Umschweiffe, Weitläuftigkeit im Reden. *Cic.*

Amfractus, a, um, gekrümmt, gebogen. *Ammian.*

Amfrăgōsus, a, um, gekrümmt, umgebogen, umschweiffig. *Gloss.*

Amia, æ, *f.* ein Seefisch. al. ein Wels. *Plin.*

Amiantus, i, *m.* Federweiß, Steinflachs, Erdflachs, Salamanderhaar, Glimmer, Katzensilber, Asbest, Art eines Steins, der sich spinnen lassen, davon so denn die Leinwand nicht verbrannt werden konnte, welches Kunststück aber nunmehr verlohren gegangen ist. *Plin.*

Amīca, æ, *f.* eine Freundin. 2) eine Liebste. 3) eine Buhlschaft, Courtoisie, Maitresse. *Ter.*

Amīcābĭlis, e, freundschaftlich. *Plaut.* Sed dubie. 2) Amicabilis transactio, ein gütlicher Vergleich. *Cod.* Ab *amicus.*

†Amīcābĭliter, *Adv.* als ein Freund, im Guten. *Fresn.*

Amīcālis, e, freundschaftlich. *Cod.*

Amīcāliter, *Adv.* im Guten, als Freunde. *Fortunat.*

†Amīcārius, i, *m.* ein Kupler, der andern die Huren zuführet. *Diomed.*

Amīce, *Adverb.* freundlich, als ein Freund. Amice facere, als ein Freund handeln. *Cic.* Amicissime vivere cum aliquo, mit einem in sehr guter Freundschaft, als ein sehr guter Freund leben. *Cic.*

Amĭcīmen, ĭnis, *n.* die Kleidung. *Apul.*

Amĭcīnus, i, *m.* das Mundloch an einem Weinschlauche. *Fest.*

Amĭcio, ixi, & ĭcivi, ictum, ĭcīre, den Mantel anziehen. *Cic.* 2) kleiden, bekleiden, anziehen. - se, sich. *Suet.* Amiciri veste, ein Kleid anziehen. *Suet.* 3) einwickeln. - chartis, in Papier. *Hor.* 4) umhüllen, umgeben. Amicitur vitibus ulmus, der Ilmbaum wird von den Weinstöcken umgeben. *Ovid.*

Amīciter, *Adv.* freundlich, als Freunde. *Plaut.*

Amīcĭtia, æ, *f.* die Freundschaft. Amicitiam appetere. *Cic.* - expetere, Freundschaft suchen. *Cic.* - instituere, Freundschaft stiften, machen. *Cic.* - colere, Freundschaft halten. *Cic.* Amicitiam servare. *Cic.* - retinere. *Cic.* - continere, die Freundschaft unterhalten, fortsetzen. *Cic.* Amicitiam violare. *Cic.* - labefactare. *Cic.* - evertere. *Cic.* - tollere. *Cic.* - frangere. *Cic.* - dissolvere. *Cic.* - dissociare, die Freundschaft aufheben, trennen, brechen. *Cic.* Amicitia Pyladea, eine sehr feste und vertraute Freundschaft. *Cic.* Amicitia ollaris, eine Suppenfreundschaft. 2) Amicitia principis, die fürstliche Gnade. *Sec.* 3) die Sympathie der Pflanzen u. d. g. *Plin.* 4) eine Göttin bey den Römern. *Gyrald.* 5) Amicitiæ, ārum, Freunde. *Cic.* Ab *amicus.* *Obs.* von der Freundschaft hat Cicero eine auserlesene Abhandlung geschrieben. Siehe auch *Ovid. Trist. Lib. III. Eleg.* 6.

Amīcĭties, ei, *f.* die Freundschaft. *Lucret.*

Amīco, āvi, ātum, āre, zum Freunde machen, versöhnen. *Stat.* Ab *amicus.*

†Amīcōsus, i, *m.* ein Hurenhengst, Courtesierbruder, der viel Buhlschaften hat. *Diomed.*

Amictōrium, i, *n.* ein Kittel, Weiberrock. *Martial.* Ab *amicio.*

Amictus, a, um, bekleidet. *Cic.* 2) besetzet. - vitibus, mit Weinstöcken. *Flor.*

Amictus, us, *m.* Kleidung, Habit, Tracht. *Varr.* - lineus, von Leinwand. *Tac.* - pullus, Trauerhabit. *Tac.* 2) der Himmel, in Regard der Erde, die er als ein Kleid umgiebt. *Lucret.*

Amīcŭla, æ, *f.* eine Maitresse, Schätzlein. *Suet.*

Amīcŭlātus, a, um, mit einem Oberkleide angethan, bekleidet. *Solin.*

Amīcŭlum, i, *n.* ein Mantel. *Plaut.* 2) - ferale, ein Sterbekittel. *Apul.* 3) - linteum, ein Hemde. *Id.* 4) das Schafhäutlein. s. *Amnium.*

Amīcŭlus, i, *m.* ein kleiner Freund. *Cic.*

Amīcus, i, *m.* ein Freund. Tria amicorum paria, drey paar gute Freunde. *Cic.* Tribuni sunt nobis amici, die Zunftmeister sind unsere gute Freunde. *Cic.* 2) Amicus principis, regis, geheimer Rath, Minister, Mignon oder Vertrauter eines Fürsten. *Curt.* 3) ein Patron, Gönner. *Horat.* 4) Hercules, als Finder der Schätze. *Hor.* 5) Amicus sibi, der seinem Maule nichts abgehen läßt. *Horat.* †6) ein Hurenwirth, Kupler. *Fresn.*

Amīcus, a, um, gewogen, günstig, zugethan. Amicior omnium libertati, quam suæ dominationi, der geneigter gegen die allgemeine Freyheit, als seine eigene Herrschaft ist. *Nep.* 2) lieb, angenehm. Amicus pratis humor, die Feuchtigkeit ist den Wiesen angenehm. *Virg.* Amiciores jugo vites, Weinstöcke, die lieber am Gelände stehen. *Colum.* Amicissimi apibus flores,

flores, Blumen, so den Bienen sehr angenehm sind. *Colum.*

Amĭda, æ, *f.* itzo *Amadia*, Stadt in Medien. *Ammian.*

Amĭdēnus, a, um, von oder zu der Stadt Amida gehörig. *Ammian.*

†Amilarius, i, *m.* ein Meilenstein, der anzeigt, wo eine Meile aus ist. *Fresn.*

Amilcar, ăris, *m.* Name unterschiedener berühmter Carthaginienser. *Liv.*

Amīnĕa, s. Amminea, æ, *f.* Gegend in Campanien, wo sehr viel guter Wein wuchs. *Macrob.*

Amīnĕus, s. Ammĭnĕus, a, um, aus oder zu Aminea gehörig. Vinum Amineum, Amineischer Wein. *Cato.*

Amiralius, Amiræus, s. *Admiralius.*

†Amis, idis, *f.* eine Gabel, die bey dem Netzaufstellen gebraucht wird. *Fresn.*

Amisia, æ, *c.* die Ems, Fluß in Deutschland. *Tac.*

Amĭsium, i, *n.* Hohenems, Schloß in Schwaben.

Amisius, i, *m.* die Ems, ein Fluß in Deutschland. *Pomp. Mel.*

Amĭsōdărus, i, *m.* ein Lycier, der die Chimæram auferzog. Gr. Ἀμισώδαρος. *Apollod.*

Amissio, ōnis, *f.* die Verlierung, der Verlust. *Cic.* Ab *amitto.*

Amissus, a, um, verlohren. *Cic.*

Amissus, us, *m.* der Verlust, die Verlierung. *Nep.*

†Amisterium, i, *n.* die Bedienten, Gesinde. *Fresn.*

Amĭta, æ, *f.* des Vaters Schwester, die Base, die Muhme. *Nep.* 2) Amita magna, des Großvaters Schwester. *Jct.*

Amĭternīnus, a, um, von oder zu der Stadt Amiternum gehörig. *Plin.*

Amĭternum, i, *n.* itzo *Aquila*, al. *Vittorino*, Stadt, al. Flecken in Italien. *Liv.*

Amĭternus, a, um, von oder zu Amiterno gehörig. *Virg.*

Amĭthāon, ōnis *f.* des Melampi Vater. *Stat.*

Amĭthaŏnius, a, um, den Amithaonem angehend. *Virg.* Ab *Amithaon.*

Amĭtīnæ, ārum, Bruder und Schwester Tochter, Geschwisterkinder, (weiblichen Geschlechts.) *Jct.* Ab *amita.*

Amĭtīni, ōrum, *m.* Bruders und Schwester Söhne, Geschwisterkinder, (männlichen Geschlechts.) *Jct.* Ab *amita.*

Amitto, mīsi, mīssum, ĕre, von sich wegschicken, versenden. - a se filium, den Sohn von sich. *Ter.* 2) verliehren, einbüssen. - civitatem, das Bürgerrecht verliehren. *Nep.* - vitam, das Leben einbüssen. *Cic.* - filium, den Sohn sc. durch den Tod. *Suet.* - fratrem, den Bruder. *Suet.* - matrem, die Mutter. *Suet.* - uxorem ex valetudine, die Frau an einer Krankheit. *Suet.* - domum incendio, sein Haus durch Feuer. *Suet.* - res naufragio, sein Vermögen durch Schiffbruch. *Suet.* 3) gehen, entwischen, fahren, eschappiren lassen. - hominem de manibus, den Menschen aus den Händen. *Cic.* 4) - corpus, mager werden. *Cic.* 5) - omnem sensum humanitatis ex animo, ganz unempfindlich werden. *Cic.* 6) amitte me, laß mich gehen. *Ter.* Ex *a* & *mitto.*

†Amma, æ, *f.* eine Mutter. 2) eine Amme. 3) eine Nachteule. *Fresn.*

Amma, ătis, *n.* ein Bruchband, durch welches die herunterschiessenden Gedärme zurück gehalten werden. *Blancard.*

Ammi, ios, *n.* Ammey, ein Gewächs. *Plin.*

Ammianus Marcellinus, i, *m.* ein lateinischer Historicus, Sæc. IV. zu des Gratiani Zeiten.

†Ammiraldus, i, *m.* ein Admiral. *Erasm.*

Ammium, i, *n.* ist einerley mit Ammi. 2) Mennig, eine rothe Farbe.

Ammochrȳsus, i, *m.* Goldsand, Katzengold. *Plin.*

Ammŏdĭtes, s. Ammodytes, æ, *m.* Art einer Schlange, so die Farbe des Sandes hat.

Ammon, ōnis, *m.* ein Beyname des Jupiters, unter dem er insonderheit in Afrika verehret wurde, und von vielen für den Ham, des Noa Sohn gehalten wird. *Curt.*

Ammōnia, æ, *f.* ehemaliger Name des Landes Libyen. 2) Zuname der Göttin Juno. Ab Ἄμμων.

Ammōniăcum, i, *n.* Gummi Ammoniac, ein Saft oder Harz, so aus Bäumen unfern von dem Tempel des Jovis Ammonis in Afrika fleußt. *Cels.* - finum, feines. - in granis, granulirtes. - in pane, in Kuchen. *Woyt.*

Ammōniăcus, a, um, von Ammoniac. Ammoniacum thymiama, Räucherwerk von solchem Harzte. *Cels.* 2) Sal Ammoniacus, Salmiac, ein Salz, so in Cyrenaica unterm Sande gefunden wird. *Cato.*

Ammōnii, ōrum, *m.* Volk in Libyen, welches sonderlich den Jovem Ammonem verehrete. *Pausan.*

Ammōnītæ, ārum, *m.* die Ammoniter, ein Volk in Palæstina. *Bibl.*

Ammŏnĭtrum, i, *n.* Glasstein, aus klarem weissen Sande und Salpeter oder Nitro. *Plin.*

Amnensis, e, am Flusse liegend oder wohnend. *Fest.*

* Amnestia, æ, *f.* Vergessung aller vorher geschehenen Beleidigung, Amnestie. *Corn. Nep.*

Amnĭcŏla, æ, *c.* der am Bache oder Flusse wohnet oder wächset. *Ovid.*

Amnicŭlus, i, *m.* ein kleiner Fluß, Flüßlein, Bach. *Liv.* Ab *amnis.*

Amnĭcus, a, um, in oder aus dem Flusse, am Flusse liegend oder wachsend. *Plin.*

Amnĭgĕnus, a, um, in, aus oder an dem Flusse gezeuget, gebohren, gewachsen. *Val. Flacc.*

Amnis, is, *m.* & *f. Plaut.* ein Fluß, Bach. *Cic.* 2) das Wasser, die Fluth. Amnis fluminis, das Wasser des Flusses. *Tac.* Amnis Oceani, die Fluth des Meers. *Virg.*

Amnīsĭades, s. Amnisides, um, *f.* die Nymphen des Flusses Amnisi.

Amnīsus, i, *m.* ein Fluß in Creta, oder dem itzigen Candien. *Steph. Byz.*

Amnium, i, *n.* das Schafhäutlein, zarte Haut, womit eine Frucht im Mutterleibe am nächsten umgeben. *Blancard.*

Amo, āvi, ātum, āre, lieben, lieb haben. *Cic.* Amant inter se, sie lieben einander. *Cic.* Amare aliquam in matrimonium, eine in der Absicht lieben, daß man sie zu heirathen gedenket. *Quint.* - desidiam. *Tac.* - inertiam, die Faulheit lieben, faul seyn. *Tac.* Ut ament amenturve ornati, die geputzt sind, weil sie lieben oder geliebt werden wollen. *Tac.* 2) es einem Dank wissen, obligirt, verbunden seyn. Multum te amo, quod, ich bin dir gar sehr verbunden, daß. *Cic.* Te valde amo de hac re, ich weiß dir dieser Sache wegen grossen Dank. *Cic.* 3) Ita me dii ament, so wahr mir die Götter helfen. *Ter.* 4) pflegen. Ut ferme amat, wie es zugeschehen pfleget. *Tac.* 5) Dic, me amare, ut veniat, sage ihm, ich ließ ihn bitten, daß er komme. *Ter.* 6) gerne haben, gerne sehen, sein Plaisir, sein Vergnügen haben, sich erlustigen. Amat jacere inter pulvillos sericos, er hat sein Plaisir daran, wenn er soll auf seidenen Küssen liegen. *Horat.* - putari, läßt sich gerne beschneiden. *Pallad.* - effodi, ausgraben. *Pallad.* 7) Id amabo, adiuta me, sey so gut, und hilf mir darinne. *Ter.* Cura, amabo te, Ciceronem nostrum, thue mir den Gefallen, dich unsers Ciceronis mit anzunehmen. *Cic.* 8) courtisiren. *Terent.* 9) verliebt seyn. *Terent.*

†Amŏdo, *Adv.* von nun an. *Bibl.* 2) hernach. *Gloss.* Ex *a* & *modo.*

Amœbæus, a, um, eins ums andere, wechselsweise. Carmen amœbæum, ein Gedicht, worinne nur zwey Personen wechselsweise singen. *Fest.* 2) ein alter Citharœdus zu Athen, der, wenn er sich auf dem Theatro hören ließ, allemal ein Talent davor bekam. *Athenæus.*

Amœna, orum, *n.* Lustort, anmuthige Gegend. - Asiæ, Asiens. *Tac.* - littorum, der Seeufer. *Tac.* Ab *amœnus. Obs.* die Beschreibung einer annehmlichen Gegend hat *Ovid. Metam. Libr. X. v.* 86. *Collis erat. Claudian. de raptu Proserp. vers.* 101. *Forma loci.*

Amœnātus, a, um, anmuthig, gefällig, erquickt. *Salvian.* Ab *amœno.*

Amœne, *Adv.* anmuthig, lieblich, lustig. Habitare amœnissime, sehr lustig wohnen. *Plin.*

Amœnĭtas, atis, *f.* Annehmlichkeit. - domus, eines Hauses. *Nep.* 2) Vergnügung, Lust. Studiorum amœnitates consectari, nur das studiren, was eine Vergnügung, Lust macht. *Cic.* 3) die Reinlichkeit, Zierlichkeit. *Plaut.* 4) Mea amœnitas, mein Vergnügen, meine Herzenslust, (Art jemand zu caressiren.) *Plaut.* Ab *amœnus.*

Amœnĭter, *Adv.* mit Lust, vergnügt. - agitare vindemiam, die Weinlese vergnügt verrichten. *Gell.* Ab *amœnus.*

Amœno, āvi, ātum, āre, erquicken, erlustigen, vergnügen. - oculos, die Augen. *Cassiodor.*

Amœnus, a, um, lustig, annehmlich, was sonderlich die Augen vergnügt. Amœnum rus, ein annehmliches Feld. *Hor.* Amœnissimum suburbanum, ein sehr lustiges Vorwerk. *Plin.*

Amŏlio, ivi, ītum, īre, *Plaut.* &

Amŏlior, ītus sum, īri, mit grosser Mühe wegschaffen. - omnia e medio, alles aus dem Wege schaffen. *Plin.* - conjugem, sich die Frau von dem Halse schaffen. *Tac.* 2) abwenden. - periculum, die Gefahr. *Plin.* - invidiam, den Haß. *Tac.* 3) - singula, alles widerlegen. *Quint.* 4) Amolimini vos hinc, packt euch hier weg. *Ter.* Ex *a* & *molior.*

Amōlītio, ōnis, *f.* die Wegschaffung, das Hinwegthun. *Gell.* Ab *amolior.*

*Amŏlyntum, i, *n.* Arzney, womit man die Hände nicht besudelt, indem man sie macht. *Blancard.*

Amōmis, ĭdis, *f.* ein Kraut, womit das Amomum verfälscht ward. Gr. ἀμωμίς. *Dioscor.*

Amōmum, i, *n.* Traube von einem Indianischen Weinstock. al. ein besonderes wohlriechendes Staudengewächs, aus dessen Safte ein kostbarer Balsam gemacht wurde. *Plin.* 2) dergleichen Balsam selbst. *Stat.* Wohlriechende Salbe davon, womit insonderheit die Haare einbalsamiret wurden. *Ovid.* 3) iede wohlriechende Salbe. *Pers.* 4) Rubus feret asper amomum, man wird so denn Trauben von den Disteln lesen. *Virg.* Gr. ἄμωμον. *Dioscor.*

†Amōna, æ, *f.* eine Meßruthe. *Fresn.*

†Amōnitio, ōnis, *f.* Proviant, Ammunition fürs Maul. *Fresn.*

Amor, ōris, *m.* die Liebe. Amor est princeps benevolentiæ conjungendæ, die Liebe ist der Anfang und Grund der Wohlgewogenheit. *Cic.* Amor sui, die Liebe seiner selbst, die Eigenliebe. *Cic.* - argenti, die Liebe zum Gelde, der Geitz. *Hor.* - Dei, die Liebe zu Gott. *Cic.* - gloriæ, die Liebe zur Ehre, der Ehrgeitz. *Cic.* 2) der Gott der Liebe, Cupido. *Propert.* 3) das, was man lieb hat, (sonderlich im *plur.*) In amore esse alicui, einem lieb seyn. *Cic.* Amores ac deliciæ tuæ Roscius, deine Liebe und Vergnügen, dein herzlich geliebter Roscius. *Cic.* Ab *amo.*

Amōrābundus, a, um, verliebt, verliebend. *Laber.* Ab *amo.*

†Amoravius, i, *m.* ein Saracene aus Afrika. *Fresn.*

Amōrgĭne, es, *f.* Winde, ein Gewächs. Gr. ἀμοργίνη. *Dioscor.*

Amorgus, i, *f.* itzo *Morgo*, Insel im Aegeischen Meere. *Tacit.*

Amōrĭfer, a, um, liebreitzend, das einen zur Liebe bewegt. *Fortunat.*

Amorĭfĭcus, a, um, das Liebe verursacht, Liebe erweckt. *Apul.*

†Amōrōsus, a, um, liebreich. *Fresn.*

Amos, ōris, *m.* die Liebe. *Plaut.* Pro *Amor.*

†Amōtĭbĭlis, e, wegschaflich, das sich wegschaffen läßt. *Fresn.*

Amōtio, ōnis, *f.* die Abwendung, Abtreibung Vertreibung. *Cic.*

Amōtus, a, um, abgewendet, bey Seite geschaft. *Cic.*

Amŏveo, mōvi, mōtum, ēre, wegräumen, wegschaffen, abwenden. Amove nebulonem existis locis, schaffe den Vogel von da weg. *Cic.* Amovere aliquem a foribus, einen von der Thür wegschaffen. *Plaut.* - creditores terrore, sich die Gläubiger vom Halse schaffen, indem man ihnen eine Furcht einjagt. *Suet.* 2) ablehnen, von sich wälzen, benehmen. - a se culpam, die Schuld

Schuld von sich ablehnen. *Liv.* - metum, die Furcht benehmen. *Ter.* 3) - aliquem ab officio, einen absetzen. *Cic.* 4) Amoto ludo, quæramus seria, laßt uns den Scherz bey Seite setzen, und nach ernsthaften Dingen fragen. *Horat.* 5) - aliquem Cercinam, einen in die Insel Cercinam verweisen. *Tac.* 6) - stipatores, die Trabanten abtreten lassen. *Tacit.* 7) Amovete hinc intro vos, packt euch hinein von hier. *Plaut.* Amovere se e medio, sich aus dem Staube, davon machen. *Suet.* Ex *a* & *moveo.*

Ampecto, pexui & pexi, pexum, ĕre, einen striegeln. - fustibus, mit Prügeln. *Plaut.* Vox dubia est.

Ampĕdix, ĭcis, *f.* ein Anhang. *Fest.*

Ampĕlītis, ĭdis, *f.* eine schwarze harzigte Erde, so um die Weinstöcke wider die Würmer gestreuet wird. *Plin.*

Ampĕlocarpum, i, *n.* ein gewisses Kraut, Herzfreud.

Ampĕlŏdesmos, i, *m.* eine Weide, weidene Ruthe, Zehne, die Weinstöcke damit anzubinden. *Plin.*

Ampĕlŏleuce, es, *f.* Zaunrübe, Schmeerwurz, Stickwurz, Scheißwurz, Sauwurz, Teuffelskürbis, ein Gewächs. *Plin.*

Ampĕlopră̆sum, i, *n.* Wildlauch, Weinbergsknoblauch. *Plin.*

Ampĕlos, i, *f.* ein Weinstock. *Plin.* 2) Vorgebürge in der Insel Samos. *Ptol.* 3) ein anderes nebst einer Stadt gleiches Namens in Creta. *Plin.* 4) Stadt hieselbst. *Plin.* 5) Vorgebürge in Macedonien. *Plin.*

Ampĕlūsia, æ, *f.* ein Vorgebürge in Mauritanien, so von den Afrikanern in ihrer Sprache *Cottes* genannt wurde. *Plin.*

Amphēmĕrīnus, a, um, täglich. Amphemerinus sc. πυρετος, das tägliche Fieber. *Plin.*

Amphiaraides, æ, *m.* des Amphiarai Sohn, Alcmæon. *Ovid.*

Amphĭărāus, i, *m.* des Oiclei und der Hypermneſtræ Sohn, von Argis, ein grosser Wahrsager, der aber endlich mit Pferd und Wagen von der Erde verschlungen ward. *Cic.*

Amphĭbălus, i, *m.* ein Umnehme- oder Ueberkleid, ein Sur-tout. *Sev. Sulp.*

Amphĭbium, i, *n.* ein Thier, so im Wasser und auch auf dem Lande lebet, als ein Frosch, Krebs u. d. g. *Varr.*

Amphiblestroïdes, is, *n.* ein Häutlein im Auge, worauf sich die gesehenen Dinge präsentiren.

Amphĭbŏlĭa, *al.* Amphibologia, *Quint.* æ, *f.* eine zweydeutige Rede, z. E. Audivimus, filium occidisse patrem. *Cic.*

*Amphĭbŏlus, a, um, zweydeutig. *Mart. Cap.*

Amphibrăchys, eos, *m.* ein Pes in der Prosodie, der aus einer kurzen, einer langen, und wieder einer kurzen Sylbe bestehet, z. E. ∪ - ∪ ămōre. *Quint.*

*Amphibranchia, ōrum, *n.* Gegend um die Mandeln im Halse. *Blancard.*

Amphĭcĕphălus, i, *m.* Liegebette, so beyderseits, oben und unten Polster hatte, sich daran lehnen zu können, *Pitisc.*

Amphictyon, ŏnis, *m.* des Deucalionis Sohn.

Amphictyŏnes, um, *m.* die Deputirten der griechischen Städte, welche in Thermopylis zusammen kamen, und die vornehmsten Dinge ihrer Nation, als ein gemeinschaftlicher Rath entschieden. *Cic.*

*Amphictyŏnĭcus, a, um, die Amphictyones auf diese oder jene Art angehend.

Amphĭcyrtos, i, *c.* das zu beyden Seiten bucklicht ist. 2) Luna amphicyrtos, der Mond, wenn er über die Hälfte erleuchtet ist, aber noch nicht volles Licht hat. *Wolf.*

Amphĭdămas, antis, *m.* des Busiridis Sohn, den endlich Hercules mit sammt dem Vater abschlachtete. *Nat. Com.* 2) des Lycurgi und der Cleophiles Sohn. *Apollod.* 3) des Alei und der Cleobules Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.*

Amphĭdĕum, al. Amphidæum, i, *n.* ein Arm- oder Halsband. 2) der Rand des Eingangs der weiblichen Mutter. *Blancard.*

Amphidrŏmia, æ, *f.* s. Amphidromia, ōrum, *n.* der fünfte Tag nach eines Kindes Gebuhrt, an dem es bey den Griechen seinen Namen bekam, im Lauffen um den Heerd getragen ward, und von guten Freunden allerhand Geschenke erhielt. *Pitisc.*

Amphĭlŏchus, i, *m.* des Amphiarai Sohn, der die Stadt Argos Amphilochiam bauete, und nach seinem Tode göttlich verehret ward. *Liv.* 2) des Alcmæonis und der Mantus Sohn. *Apollod.* 3) des Cteati Sohn. *Apollod.* 4) des Dryantis Sohn. *Parthen.* 5) ein Philosophus zu Athen. *Varr.*

Amphĭmăcer, & Amphimăcerus, i, *m.* ein Pes in der Prosodie, so aus einer langen, einer kurzen, und wieder einer langen Sylbe bestehet, z. E. - ∪ -, *gloriæ.*

Amphĭmăchus, i, *m.* des Cteati Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.* 2) des Nomionis Sohn, ein General der Carier auf der Trojaner Seite. *Homer.*

Amphĭmallum, i, *n.* ein Kleid, so auf beyden Seiten rauch oder zottig war, eine Kotze. *Plin.*

†Amphĭmaschăla, sc. tunica, æ, *f.* ein Kinderrock mit Flügeln auf beyden Seiten oder Achseln. *Pitisc.*

Amphĭmĕdon, ontis, *m.* ein Libyer und Partisan des Phinei. *Ovid.*

Amphĭnŏme, es, *f.* eine Nymphe, des Nerëi und der Doridos Tochter. *Hygin.* 2) des Æsonis Gemahlin und Mutter des Jasonis. *Diod. Sic.* 3) des Peliæ Tochter. *Diod. Sic.*

Amphĭnŏmus, i, *m.* des Nisi Sohn, einer von den Freyern der Penelopes. *Homer.* 2) einer von den beyden Brüdern, die ihre Aeltern aus dem Feuer des Ætnæ errettet. *Claudian.*

Amphīon, ŏnis, *m.* des Jupiters und der Antiope Sohn, König zu Theben, sonst aber ein berühmter Musicus. *Hygin.* 2) des Amphionis Sohn. *Apollod.*

3) des Hyperasii Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 4) ein Officier der Epeorum vor Troja. *Homer.* Gr. Ἀμφίων.

Amphĭŏnius, a, um, den Amphionem angehend. *Propert.*

Amphĭpŏlis, is, *f.* Stadt in Macedonien, am Flusse Strymon. *Liv.*

Amphĭpŏlĭtānus, a, um, zur Stadt Amphipoli gehörig. *Liv.*

*Amphippus, i, *m.* ein Soldat, der zwey Pferde hatte, und nach Erfordern von einem auf das andere sprang, al. der bald zu Fusse, bald zu Pferde das Seinige thut, ein Dragoner. Gr. ἀμφιππος. *Ælian.*

Amphiprōra, æ, *f.* Schiff, das am Hintertheile, wie am Vordertheile gebauet ist. *Pitisc.*

Amphĭprostўlos, sc. ναος h. e. *templum*, i, *m.* ein Tempel der eine Colonnata, oder Säulenstellung von 4. Säulen von vorn und auch eine von hinten hat. *Vitr.*

Amphisbæna, æ, *f.* eine Schlange, so vorn und hinten einen Kopf hat, oder zu haben scheinet, weil sie bald vor, bald hinter sich kreucht, eine Blindschleiche. *Lucan.*

Amphiscius, a, um, der den Schatten einmal gegen Norden, das anderemal gegen Süden wirft, wie die, so unter der zona torrida wohnen. *Plin.*

†Amphĭsēpio, sepsi, septum, ire, umzäunen. *Fresn.*

*Amphismila, æ, *f.* Art eines Anatomischen Messers. *Blancard.*

Amphissius, a, um, zur Stadt Amphisso in Phocide gehörig. *Ovid.*

Amphissus, i, *m.* des Apollinis und der Dryopes Sohn, welcher die Stadt Oetam erbauete, und sowohl dem Apollini, als Hamadryadibus ihre Tempel erbauete. *Anton. Liberal.*

Amphistrātus, i, *m.* ein Lacedämonier und Kutscher des Castoris und Pollucis. *Justin.* 2) ein berühmter Bildhauer. *Plin.*

Amphĭtāne, es, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Amphĭtăpa, æ, *f. al.* Amphitapus, i, *m.* *Martin.* eine Kotze, Matratze, Decke, die auf beyden Seiten rauch und zottich ist. *Lucil.*

Amphithălămus, i, *m.* ein Zimmer, neben dem Schlafgemach der Herrschaft für die Mägde. *Vitruv.*

Amphĭtheātrālis, e, zum Amphitheatro oder Schauplatze gehörig. *Plin.*

Amphĭtheātrĭcus, a, um, das Amphitheatrum angehend. *Plin.*

Amphĭtheātrum, i, *n.* ein Schauplatz in ovaler Figur, als 2. zusammen gesetzete ( ). - struere, bauen. *Tac.*

Amphitrīte, es, *f.* des Oceani Tochter, und Gemahlin des Neptuni. *Ovid.* 2) das Meer. *Ovid.*

Amphitruo, s. Amphitryo, ōnis, *m.* des Alcæi und der Hipponomes Sohn, und vermeynter Vater des Herculis. *Plaut.* 2) ist der Titel einer Comödie des Plautus.

Amphitryōniădes, æ, *m.* des Amphitryonis Sohn, Hercules. *Ovid.*

Amphius, i, *m.* ein General auf Seiten der Trojaner. *Dict. Cret.* 2) des Selagi Sohn von Pæso. *Homer.*

Amphŏra, æ, *f.* ein Gefäß mit 2. Henkeln auf beyden Seiten, woran es konnte getragen werden, enthielt sonst aber 80. Römische Pfund Wein oder Wasser, und 60. Pfund Getraide, an Dreßdner Maasse würde es 30. und 2. Fünftel Kannen machen. *Hor.* 2) ein Gefäß, worinne man den Wein einlegete, und in den Kellern aufbehielt. *Cic.* 3) auch andere dergleichen Gefäse. Amphora mellis, ein Honigtopf. *Cic.* 4) Amphora pendens, ein versoffener Mensch, der sich endlich selbst gehenckt. *Vopisc.* 5) der Wassermann im Thierkreise. *Wolf.*

Amphŏrālis, e, eymericht, was eine Amphoram enthielt. *Plin.*

Amphŏrārius, a, um, in eine Amphoram abgezogen, oder sonst diese angehend. Vinum amphorarium, Wein, der in Amphoris aufbehalten wird. *Procul. Jct.*

Amphōtis, ĭdis, *f.* ein Ohrengehäng, Ohrenspange. Gr. ἀμφωτὶς. *Plutarch.*

Amphrўsiăcus, a, um, Amphrysisch. Amphrysiacum gramen, Gras, so am Amphryso wächst. *Strab.* Ab *Amphrysus.*

Amphrўsius, a, um, Amphrysisch, den Amphrysium angehend. Vates Amphrysia, eine der Sibyllen. *Virg.*

Amphrўsus, s. Amphryssus, i, *m.* Fluß in Thessalien, an welchem ehedem Apollo des Admeti Rinder gehütet. Pastor ab Amphryso, der Apollo. *Virg.*

Ampius, i, *m.* Name eines Römischen Geschlechts. *Cic.*

Ample, *Adv.* reichlich, herrlich, prächtig, ansehnlich. - triclinium exornare, ein Tafelgemach ausputzen. *Cic.*

Amplecto, xi, xum, ĕre, umfassen. *Plaut.* Ego me non sinam amplectier, ich will mich nicht umfassen lassen. *Lucil.*

Amplector, plexus sum, plecti, umfangen, umfassen, begreiffen, umgreiffen. - partes, alle Parteyen beysammen haben. *Plin.* - medium aliquem, einen mit ganzem Leibe umfassen. *Virg.* - cervicem alicujus, einen bey dem Halse nehmen, (aus Liebe.) *Tac.* - effigiem. *Tac.* - statuam, ein Bild, Statue umfassen, und dabey seine Sicherheit suchen. *Tac.* 2) Amplecti, s. Amplecti animo, begreiffen, sich einbilden. *Cic.* 3) Amplecti pluribus verbis, mit mehrern Worten geben, umschreiben, viel Worte, viel Redens davon machen. *Cic.* 4) lieb haben, lieben, liebkosen. - plebem, den Pöbel. *Liv.* Se amplectitur, er liebet, er schmeichelt sich selber. *Hor.* 5) sich auf etwas legen. Amplecti jus civile, sich auf das bürgerliche Recht legen, sich desselben befleißigen. *Cic.* 6) Si judex hæc non amplectitur, wenn der Richter das nicht billiget. *Cic.*

Amplexo, āvi, ātum, āre, umfassen. 2) lieben. *Accius*

Amplexor, ātus sum, āri, mit Ernst umfassen, embraßiren, umarmen. Inimicum meum

lie

sic amplexabantur, sie embraßirten meinen Feind dergestalt. *Cic.* 2) lieben. Me totum amplexatur, er liebt mich ganz besonders. *Cic.* 3) ergeben seyn, sich befleißigen. - virtutem, der Tugend, ihr ergeben seyn. *Cic.* 4) vertheidigen. *Cic.* Ab *amplecto.*

Amplexus, us, *m.* die Umfahung, Umarmung, Embraßirung. In amplexus ruere. *Tac.* - effundi, einen mit beyden Armen embraßiren. *Tac.* Amplexu tenere, umfasset halten. *Tac.* 2) Umschlingung, Umwickelung, (eine Schlange um etwas.) *Cic.* Ab *amplector.*

†Amplianter, *Adverb.* herrlich, prächtig. *Fresn.*

Ampliātio, ōnis, *f.* der Aufschub, die Gerichtsfrist. *Ascon.* 2) die Annehmung eines Worts in weitläuftigerm Verstande. 3) der Zusatz. *Tertull.*

Amplificātio, ōnis, *f.* die Erweiterung. 2) weitläuftigere Ausführung durch Worte, oder auch Realien, die Amplification. *Cic.*

Amplificātor, ōris, *m.* ein Vermehrer. 2) - dignitatis, ein Beförderer. *Cic.*

Amplifice, *Adv.* herrlich, prächtig. *Catull.* Vox dubia est.

Amplifico, āvi, ātum, āre, erweitern, vergrössern, auslegen. - urbem, eine Stadt. *Liv.* 2) vermehren, grösser machen. - dignitatem alicujus, eines Würde, ihn höher befördern. *Cic.* 3) durch Worte erheben. 4) weitläuftiger ausführen. *Cic.*

Amplio, āvi, ātum, āre, erweitern, weiter machen. - urbem, eine Stadt. *Liv.* - vulnus, eine Wunde. *Cels.* 2) vergrössern, erweitern. - imperium, das Reich. *Suet.* 3) vermehren, an der Zahl verstärken. - servos, die Knechte. *Tac.* 4) aufziehen, aufschieben, auf eine andere Zeit oder zu nochmaliger Untersuchung eine Rechtssache aussetzen. *Cic.* 5) verlängern. - vitam, das Leben. *Martial.*

†Ampliōro, āvi, ātum, āre, erweitern. *Fresn.*

Amplĭter, *Adv.* reichlich, viel, sehr. *Plaut.* 2) herrlich. *Plaut.* Ab *amplus.*

Amplĭtūdo, ĭnis, *f.* die Weite eines Raums. *Plin.* 2) Länge, von so und so viel Stadiis. *Plin.* 3) die Höhe einer Statue. *Cic.* 4) Ansehen, Vortrefflichkeit. *Cic.* 5) Grösse, Hoheit des Gemüths. *Cic.* 6) - occidua, die Weite eines Punkts im Horizont, wo ein Stern untergehet, von dem Durchschnitt des Horizonts und Æquatoris an. - ortiva, die Weite eines Punkts im Horizont, von dieses Durchschnitt mit dem Æquatore an, wo ein Stern aufgehet. *Wolf.*

Amplius, *Adv.* weiter, ferner. *Cic.* 2) mehr. - nihil, quam, nichts mehr, als. *Flor.* - audere, quam, sich mehr unterstehen, als. *Flor.* 3) länger. *Cic.* - triennio, als drey Jahr. *Suet.* Per annos amplius quadraginta, länger als 40. Jahr. *Suet.* 4) höher. - suspicari aliquem, quam sit, einen höher achten, als er ist. *Flor.* 5) etiam hoc amplius, auch noch dieses. *Cic.* 6) duo haud amplius millia, nicht über 2000. *Liv.* Ab *amplus.*

Ampliuscŭle, *Adv.* etwas weitläuftig. *Sidon.* Ab *ampliusculus.*

Ampliuscŭlus, a, um, ziemlich groß. *Apul.* Ab *amplius.*

Amplo, āvi, ātum, āre, vergrössern. *Pacuv.* ap. *Non.*

Amplus, a, um, weit, geraum, weitläuftig. *Cic.* 2) groß. Amplius bellum, ein grösserer Krieg. *Flor.* 3) vornehm, stattlich, ansehnlich. *Cic.* Ampli doctores, ansehnliche Lehrer. *Tac.* Loco amplissimo natus, von stattlicher Geburth. *Cic.* 4) Amplissimus magistratus, die Bürgermeistercharge. *Suet.* 5) Amplissimus ordo, der Rath. *Suet.* Amplissimi ordines, Rath und Ritterschaft. *Suet.* 6) Ampla & cara, theuer und werthe Sachen. *Cic.*

Ampulla, æ, *f.* eine Bulle, Flasche, Bouteille, Geschirr mit einem weiten Bauche, daraus zu trinken. *Suet.* allein auch Essig u. d. g. darinnen aufzubehalten. *Martial.* 2) Gefäß zu dem Oel, womit man die Betenden bestrich. *Cic.* 3) *Plur.* aufgeblasene Worte, Rodomontaden, großsprecherische Reden. Projicere ampullas & sesquipedalia verba, sein Großsprechen, Prahlen bleiben lassen. *Horat.*

Ampullāceus, a, um, wie eine Flasche gestalt, Flaschenförmig, dickbäuchig. *Plin.* 2) von oder zu einer Flasche gehörig. *Cels.* 3) aufgeblasen. Ab *ampulla.*

Ampullāgium, i, *n.* die Blüte eines Granatapfels, mit einer kleinen Frucht daran. *Cæl. Aurel.*

Ampullārius, i, *m.* ein Flaschner, ein Bullen- oder Bouteillenmacher, al. der die Flaschen mit Leder überziehet. *Plaut.*

Ampullārius, a, um, was in Bullen oder Ampullis aufbehalten wird; al. prahlerisch, großsprecherisch; al. was im Bade vorgehet, indem einer aus den Ampullis gesalbet wurde. *Plaut.* Ab *ampulla.*

Ampullor, ātus sum, āri, prahlen, aufschneiden, groß thun. *Horat.*

Amputātio, ōnis, *f.* die Abschneidung, Verschneidung, Unterschneidung, Verhauung, Abhauung. *Cic.* Ab *amputo.*

Amputātōrius, a, um, zum Abschneiden dienlich. *Prisc.* Ab *amputo.*

Amputo, āvi, ātum, āre, umher abhauen. 2) abschneiden, abhauen. - caput, den Kopf. *Suet.* - manus, die Hände. *Suet.* - pollices, die Daumen. *Suet.* - crus, ein Bein. *Cic.* 3) abkürzen, abbrechen, ein Gespräch. *Sen. Trag.* 4) benehmen. - sarcinas, die Bagage, befehlen, daß die Soldaten nicht so viel mitnehmen dürfen. *Flor.*

Ampўcĭdes, æ, *m.* des Ampyci Sohn, Mopsus. *Ovid.*

Ampўcus, i, *m.* des Japeti Sohn und Priester der Cereris. *Ovid.* 2) des Titanoris Sohn, und Vater des Mopsi. *Hygin.*

Ampyx,ўcis, *m.* ein Feind des Persei, den dieser endlich in einen Stein verwandelte. *Ovid.* 2) einer von den Lapithis auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.* 3) so viel, als Ampycus, des Mopsi Vater. *Pausan.* 4) vergoldete Kette, womit die Schopfhaare eines Pferdes zierlich aufgebunden wur-

wurden. *Pitiſc.* 5) Stirnband von Gold und Edelgeſteinen der Frauen. *Idem.*

Amſanctus, a, um, ganz, um und um heilig. 2) *m.* Muſiti, ein See in Italien, der um und um mit Wald bewachſen, und ein häßlich ſtinkend Waſſer enthielt. *Cic.*

Amsĕges, ĕtis, *f.* Acker, der am gemeinen Heerwege liegt. *Feſt.* Ex *am* & *ſeges.*

Amſtĕlŏdāmum, ſ. Amſterodamum, i, *n.* Amſterdamm, Stadt in Holland, am Flüßlein Amſtel.

Amtermĭnus, a, um, was an der Gränze liegt. *Feſt.*

Amteſtor, ātus ſum, āri, zum Zeugen anruffen. *Plaut.*

Amtruo, āvi, ātum, āre, vortanzen, wie dergleichen der Oberprieſter der Saliorum that, dem ſodann die andern Salii insgeſammt mit eben den Bewegungen und Grimaßen nachtanzeten, ſo redamtruare hieß. *Lucil.*

Amūclæ, ſ. *Amyclæ.*

Amuclānus, a, um, von oder zur Stadt Amyclæ in Italien gehörig. Amuclanum mare, das Meer bey Amyclis. *Tac.*

Amula, æ, *f.* ſ. *Hamula.*

Amŭlētum, *al.* Amoletum, i, *n.* ein Mittel, ſo man bey ſich trägt wider die Hexerey und anderes Böſes. *Plin.*

Amūlius, i, *m.* des Procæ Sohn und Numitoris Bruder, König im Lande Latium, aus Trojaniſchem Geblüte, der den Romulum und Remum in die Tiber werfen ließ. *Liv.*

Amŭlum, ſ. *Amylum.*

Amurca, æ, *f.* die Drüſen oder Treſtern von ausgepreßten Oliven. *Varr.* 2) der Bodenſatz von Baumöl. *Blancard.* 3) der grobe Bodenſatz von weggelaſſenem Geblüte. *Idem.*

Amurcārius, a, um, was zu den Oelhefen gebraucht wird. Amurcaria dolia, Oelhefenfäſſer. *Cato.* Ab *amurca.*

Amūsĭa, æ, *f.* die Ungeſchicklichkeit. 2) Unwiſſenheit in der Muſik. *Varr.*

Amuſium, ſ. *Amuſſium.*

Amuſſiātus, *al.* Amuſſitatus, a, um, nach der Schnur gearbeitet, ſchnurgleich. *Plaut.*

Amuſſim, *Adv.* nach der Schnur, nach der Bleywaage. *Feſt.*

Amuſſis, is, *f.* eine Richtſchnur, wie die Zimmerleute brauchen, einen Stamm Holz gerade abzuarbeiten. *Varr.* 2) eine Bleywaage, Richtſcheid, Linial. *Varr.* 3) Ad amuſſim facere aliquid, etwas gar genau und eigentlich machen. *Gell.* 4) Amuſſi alba, ohne behörigen Unterſcheid, (wie man mit einer ungefärbten Richtſchnur ein Holz nicht abſchnüren kann.)

Amuſſium, *al.* Amuſium, i, *n.* eine Bleywaage, nach der man etwas recht Horizontal oder Waſſerpaß-eben ſetzen kann; al. eine ebene Horizontalgeſetzte Tafel. *Wolf.* al. eine Windtafel, oder Seecompaß, nach dem man die Winde unterſcheidet, ſed, auctore Wolfio, perperam. *Vitruv.* Ab *amuſſis.*

*Amuſus, a, um, ungelehrt, unwiſſend, der nichts gelernt hat. *Vitr.*

†Amuſthia, æ, *f.* Kleidung aus Flachs und Wolle. *Onom. Ben.*

Amȳclæ, ſ. Amuclæ, ārum, *f.* Stadt in dem Peloponneſo, woſelbſt ehedem Tyridarus reſidirte. *Stat.* 2) Stadt in Italien. *Virg.*

Amȳclæus, a, um, von oder zu einer nur benannter Städte gehörig. *Virg.*

Amyctĭcus, a, um, aufkratzend. *Cæl. Aurel.*

Amȳcus, i, *m.* des Neptuni Sohn und König der Bebrycier, in Aſien. *Virg.*

Amȳdon, ōnis, *f.* Stadt in Macedonien. *Juvenal.*

Amygdăla, æ, *f.* ein Mandelbaum. *Plin.* 2) ein Mandelkern. *Pallad.* †3) Amygdalæ, ārum, *f.* die Mandeln im Halſe. *Medic.*

Amygdălāceus, a, um, vom Mandelbaume. *Plin.* 2) ein Mandelkern.

Amygdălātus, a, um, von Mandeln gemacht. Amygdalatum ſc. lac, eine Mandelmilch. *Blancard.* Ab *amygdala.*

Amygdăleus, a, um, vom Mandelbaume. *Pallad.*

Amygdălĭnus, a, um, von Mandeln, als Mandelöl u. d. g. *Plin.*

Amygdălītes, æ, *m.* eine Art von Wolfsmilch, ein Gewächs. *Plin.*

Amygdălum, i, *n.* ein Mandelkern. *Pallad.*

Amygdălus, i, *f.* ein Mandelbaum. *Pallad.*

Amȳlātum, i, *n.* eine Kraftmehlſuppe, Kraftmehlbrühe. *Apic.* Ab *amylo.*

Amȳlo, āvi, ātum, āre, mit Kraftmehl anrichten, Kraftmehl zu etwas thun. *Apic.* Ab *amylum.*

Amȳlum, *al.* Amulum, i, *n.* Kraftmehl, Amelmehl, das feinſte weiſſe Waitzenmehl. *Cato.*

Amȳmōne, es, *f.* des Danai Tochter, und Mutter des Nauplii. *Ovid.*

Amyntas, æ, *m.* Name etlicher Könige in Macedonien, und anderer berühmten Leute. *Nep.* 2) ein Hirte beym Virgilio.

*Amyntĭcus, a, um, abwehrend, vertreibend. *Theod. Priſc.*

Amyntor, ŏris, *m.* des Phœnicis Vater. *Ovid.*

Amyntŏrĭdes, æ, *m.* des Amyntoris Sohn, Phœnix. *Ovid*

Amyrachures, is, *m.* Stallmeiſter des Türkiſchen Kaiſers. Ex *Amir* ſ. *Emir*, præfectus, & *Ahor*, *Achor*, *Achur*, ſtabulum. *Voſſ.*

Amȳris, is, *f.* Art eines wohlriechenden Baums. *Hieron.*

Amȳrus, i, *m.* ein Fluß in Theſſalien. *Val. Flacc.*

Amyſtis, ĭdis, *f.* ein Trunk in einem Zuge, ein Kühſoff. *Horat.* 2) ein groß Saufgeſchirr, ein Willkomm. *Schol. Hor.*

Amȳthāon, ŏnis, *m.* des Crethĕi Sohn und Melampi Vater. *Stat.*

Amȳthāŏnius, a, um, den Amythaonem angehend. *Virg.*

An, *Adv.* interrogandi, ſo aber in den deutſchen Fragen nicht ausgedruckt wird. An poteſt ulla eſſe excuſatio, kann einige Entſchuldigung ſeyn? *Cic.* 2) an - an, oder. Reſpondeat, qui ſit iſte: mercator, an orator, an pecuarius,

er antwortete, wer dieser sey, ein Kaufmann, Redner, oder Viehhändler. *Cic.* 3) ob = oder. Distat, an maturitas olivarum in torcularibus fiat, an ramis, es ist ein Unterscheid darinne, ob die Oliven in der Presse, oder auf dem Baume reiff werden. *Plin.* Ars an sit, an quid aliud, ob es eine Kunst sey, oder sonst was. *Varr.* An universa, an singulæ, ob alle, oder nur etliche. *Colum.* 4) ob nicht. Dubito, an hunc primum omnium ponam, ich weiß nicht, ob ich nicht diesen allen andern soll vorziehen. *Nep.* 5) ob = oder nicht. Quæsivi, an in nocturno conventu apud Leccam fuisset, nec ne, ich habe gefraget, ob er in der nächtlichen Zusammenkunft bey dem Lecca mit gewesen, oder nicht. *Cic.* 6) *Anne* & *Annon*, siehe an seinem Orte. †7) Duo, an tria, zwey oder drey. *Fresn.*

Anā, *indecl.* eins, so viel, als des andern. *Medic.*

Anabala, æ, *f.* ein Wimpel, Schifffähnlein. *Gloss.*

Anăbaptismus, i, *m.* die Wiederholung der Tauffe.

Anăbaptista, æ, *m.* ein Wiedertäuffer, ein Sectirer, der die Tauffe eines Kindes, ob sie schon recht celebriret worden, in dem Alter wiederhohlet. *Bud.*

Anăbasis, is, ios, eos, *f.* Katzenzahl, Katzenschwanz, Kannenkraut, Roßschwanz, Pferdeschwanz, Schaftenheu, ein Kraut. *Plin.* 2) das Zunehmen der Krankheit. *Blancard.* 3) ein musikalischer Satz, wodurch etwas in die Höhe steigendes ausgedrückt wird, z. E. über die Wörte: GOtt fähret auf. *Walther.*

*Anăbasius, i, *m.* ein Postreuter, Courier, Staffette. *Hieron.*

Anăbăthrum, i, *n.* eine Stuffe an einer Treppe. 2) eine Sprosse an einer Leiter. 3) Treppe. *Juvenal.* 4) Stuffen von Steinen an den Strassen, auf denen man auf- und von den Pferden stiege, ehe die Steigbügel erfunden wurden. *Pitisc.* 5) Vult. 6) Canzel. 7) erhabene Bank oder Stuhl. *Fresn.*

*Anăbŏla, æ, *f.* ein Mantel, Sur-tout. *Pitisc.*

Anăbŏlĭcus, a, um, zum Oberkleidern gehörig. *Vopisc.* Ab *anabola.*

†Anăbŏlădium, s. Anabolagium, i, *n.* ein Stück leinewandene Oberkleidung der Frauen. *Isidor.* Ab *anabola.*

*Anabrŏchismus, i, *m.* wenn etwas, als eine Warze u. d. g. an einem Cörper mit einem Faden oder Pferdehaar gebunden, und also abgelöset wird. *Woyt.* 2) besonderes Ausrupfen der doppelten Haare aus den Augenwimpern. *Blancard.*

*Anabrōsis, is, ios, eos, *f.* wenn etwas durch scharfe Säfte am Leibe ausgefressen wird. *Blancard.*

Anăcabea, æ, *f.* ein Zirbelbaum. *Aëtius.*

†Anăcăcăbum, i, *n.* eine Zirbelnuß, oder die Frucht von der Anacacabea.

Anăcălyptēria, ōrum, *n.* der Tag nach der Hochzeit, da die neue Ehefrau ihr Gesicht frey sehen ließ, und also das Flammeum abgeleget hatte. *Alex. ab Alexandr.* 2) Geschenke, welche die Gäste an solchem Tage überlieferten, *al.* der Bräutigam seiner Braut gab. *Poll.*

Anăcampsĕros, ōtis, *m.* Kraut, wodurch die erloschene Liebe wieder angeflammet werden soll. *Plin.*

Anăcamptĭca, æ, *f.* Theil der Optices, so itzo Catoptrica genannt wird. *Wolf.*

Anăcardium, i, *n.* Elephantenlaus, Anacardie, Frucht eines Ost-Indianischen Baums, so die Gestalt eines kleinen Vogelherzens hat. *Woyt.*

†Anăcărĭsta, æ, *m.* ein Heerpaucker. *Curopalat.*

†Anăcărum, i, *n.* eine Paucke, Heerpaucke. Vox Arabica. *Martin.*

*Anăcătharsis, is, ios, eos, *f.* Reinigung von oben, als durch ein Vomitiv, Schnupftaback.

Anăcĕphălæōsis, is, ios, eos, *f.* kurze Wiederholung dessen, was gesagt worden. *Quint.*

Anăcharsis, ĭdis, *m.* des Seuthæ Sohn, ein berühmter Philosophus aus Scythien, welcher zu Athen studirte, und als er nach Hause kam, von dem Bruder des regierenden König Saulius getödet ward, daß er keine fremden Lehren einführen möchte.

Anăchartes, æ, *m.* ein Demant. *Plin.*

*Anăchōrēsis, is, ios, eos, *f.* die Einsamkeit. *Sidon.*

*Anăchōrēta, æ, *m.* ein Einsiedler, der allein in einer Einöde lebet. *Sidon.*

Anachrŏnismus, i, *m.* ein Fehler in der Chronologie oder Zeitrechnung. *Wolf.*

Anăchўlis, is, *f.* Wallwurz, Günsel, ein Gewächs. *Apul.*

Anaclastica, æ, *f.* Theil der Optic, so itzo die Dioptrica genannt wird. *Wolf.*

Anaclintērium, i, *n.* Theil eines alten Tischbettes, worein sie sich mit dem Oberleibe lagerten. *Spart.*

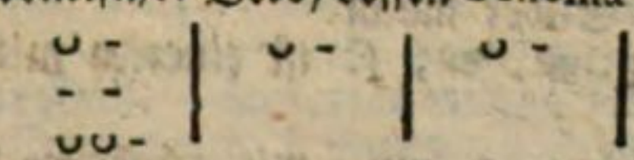
Anăcœliasmus, i, *m.* eine Arzney wider den Durchfall. *Cæl. Aur.*

Anăcollēma, s. Ancollima, *Veget.* ătis, *n.* ein zusammenziehendes oder adstringirendes Pflaster. *Veget.* 2) trockene Arzney, so auf die Stirn gebunden wird, das Nasenbluten zu verwehren, ein Dörrband. *Blancard.*

Anăcŏlūthon, i, *n.* eine Art der Rede, die in ihrer Construction nicht zusammen hängt, z. E. *Vir, qui hodie non vidi;* pro: *qui hodie a me non est visus*, sive: *quem ego hodie non vidi.* Gramm. Gr. ἀνακόλουθον.

Anacrĕon, tis, *m.* ein griechischer Poëta Lyricus, von Tejo aus Jonien, dessen Carmina noch guten Theils vorhanden sind. *Horat.* Gr. Ἀνακρέων. *Suid.*

Anacreontius, s. Anacreonteus, & Anacreonticus, a, um, *Quint.* Anacreonticus Versus, ein anacreontischer Vers, dessen Schema dieses ist:



Anacrĭsis, is, ios, eos, *f.* die Examinirung oder Verhörung eines Maleficanten. *Digest.*

Anactes, um, *m.* Könige. 2) königliche Kinder. *Cic.*

Anactŏria, æ, *f.* Stadt in Epiro. *Plin.*

Anactŏrium, i, *n.* Stadt in Acarnanien. *Plaut.* 2) Beyfuß, al. Schwertel, ein Kraut. *Apul.*

Anactŏrius, a, um, von oder zu der Stadt Anactorium, in Acarnanien, gehörig, Acarnanisch. *Sil. Ital.*

Anădēma, ătis, *n.* eine Hauptbinde oder Mütze, dergleichen insonderheit diejenigen trugen, welche in den Olympischen u. a. solennen Spielen den Preiß erhalten hatten. *Lucret.* 2) Hauptbinde der persischen Könige. *Pitisc.* Gr. ἀνάδημα.

Anadendrŏmăläche, es, *f.* Eibisch, Gartenpappeln. *Apul.*

Anădesmus, i, *m.* eine Binde, womit man eine Wunde verbindet. *Medic.*

Anădiplōsis, is, ios, eos, *f.* Figur, da, wie ein Vers ausgehet, sich der andere sogleich wieder anfänget, z. E.

- - *sequitur pulcherrimus* Astur,
Astur *equo fidens.* Virg. 2) Verdoppelung der Paroxysmorum in den Fiebern. *Blancard.* Gr. ἀναδίπλωσις.

Anădīpna, ōrum, *n.* der Nachtisch, Confect, Gebacknes oder frisches Obst. *Pitisc.*

*Anădŏchus, i, *m.* ein Pathe.

Anădŏsis, is, ios, eos, *f.* die Austheilung der Nahrungssäfte in die Glieder. 2) was in dem Leibe nach der Höhe aufstößt, als das Brechen, die Rülpse u. d. g. *Blancard.* Gr. ἀνάδοσις.

Anadrŏme, es, *f.* die Steigung des Schmerzes aus den untern Theilen des Leibes in die obern. *Blancard.*

Anădўŏmĕne, es, *f.* ein Beyname der Veneris, wie sie aus den Meer zuerst empor gestiegen. *Plin.*

Anæsthēsĭa, æ, *f.* die Unempfindlichkeit. *Blancard.*

Anăgallis, ĭdis, *f.* Gauchheil, Vogelkraut, Hünerdarm, Colmarkraut, Grundheil, ein Kraut. *Schræder.* - rubra, Gauchheilmännlein. - cærulea, Gauchheilweiblein. 2) - aquatica, Bachbungen, Wasserbungen. *Idem.*

Anaglўpha, ōrum, *n.* Gefässe mit erhabener Arbeit. *Plin.*

Anaglўphārius, i, *m.* ein Silberdiener, al. der erhabene Gold- und Silberarbeit macht. *Schol. Juvenal.*

Anaglўphĭce, es, *f.* die Kunst erhabene oder getriebene Arbeit zu machen. 2) das Eisen- Stein- und Holzschneiden.

Anaglypta, ōrum, *n.* getriebene oder erhabene Arbeit. *Martial.*

†Anaglyptes, æ, *m.* einer, der erhabene Arbeit in Gold und Silber macht.

†Anaglyptĭce, es, *f.* ist einerley mit Anaglyphice.

Anaglyptĭcus, a, um, mit erhabener Arbeit oder Bassi rilievi. *Sidon.*

Anagnia, æ, *f. Anagni*, Stadt in dem ehemahligen Latio, itzo in der Campagna di Roma. *Virg.*

Anagnīnus, a, um, von oder zu der Stadt Anagnia gehörig. *Cic.*

Anagnostes, æ, *m.* ein Leser bey Tische, der währender Mahlzeit etwas vorliesct. *Nep.*

†Anagnostĭcum, i, *n.* was gelesen oder hergesagt wird. *Fresn.*

Anăgōge, es, *f.* die Erhebung des Verstandes von dem buchstäblichen Sinne der heil. Schrift, auf den höhern und mystischen. Gr. ἀναγωγή. *Suid.*

Anagogicus, a, um, mystisch; Sensus Scripturæ anagogicus, der geheime Sinn der Schriftstellen, der auf himmlische Bedeutung gehet. *Eccles.*

Anăgōnes, um, *m.* sc. *equi*, Pferde, so in den Wettrennen der Circensischen Spiele gebraucht wurden. *Vet. Inscr.*

Anagramma, ătis, *n.* Versetzung der Buchstaben eines Worts oder auch derer mehreren, daraus andere Worte kommen, z. E. wenn aus *Augustus* gemacht wird *Gustauus*, aus *Mauritius*, *Mars vivit*, u. s. f.

Anagrammătismus, i, *m.* die Versetzung der Buchstaben durch ein Anagramma.

Anagrăphe, es, *f.* Verzeichniß, Aufsatz, Register, Inventarium. *Ulp.* 2) ein Recept, Verschreibung der Arzney. *Medic.*

Anăgўris, is, *f.* Anagyrus, i, *c.* Stinkbaum, Baumbohnen, ein Gewächs. *Dioscor.*

Anăītis, ĭdis, *f.* Göttin der Armenier, in dero Tempel offenbare Unzucht getrieben ward. Gr. Ἀναΐτις. *Strab.*

Anălecta, ōrum, *n.* die vom Essen zusammen gelesenen übrigen Brocken, auch was unter den Tisch gefallen, und die Hunde haben liegen lassen. *Martial.* 2) Nachlese. 3) Samlung.

Analecta, s. Analectes, æ, *m.* einer, der die Brocken von einer Mahlzeit zusammen liest. *Martial.* 2) der gelehrte u. a. Dinge aus andern Büchern zusammen liesct.

Anălectis, ĭdis, *f.* Küßlein von Baumwolle, u. d. g. so man braucht, die Schultern einander gleich zu machen, wenn eine höher, als die andere ist, oder sie auch beyde zu weit heraus stehen. *Ovid.*

Analemma, ătis, *n.* eine Figur in der Gnomonica oder Sonnenuhrkunst, vermittelst deren man den Thierkreis und die Tageslängen auf eine Sonnenuhr verzeichnen kann. *Vitruv.* 2) ein Entwurf der Himmelskugel auf der ebenen Fläche des Meridiani. *Wolf.*

Anălepsis, is, ios, eos, *f.* die Erholung, wenn iemand durch Krankheit abgenommen. *Medic.* 2) wenn in der Musik eine aus lauter Concordanzen bestehende Formul oder Clausul noch einmal unmittelbar nach einander gesetzt und angebracht wird. *Walther.*

Anălepticus, a, um, was da dienet, die verlohrnen Kräfte wieder zu bringen, stärkend. *Blancard.*

Analgēsia, æ, *f.* die Unempfindlichkeit der Schmerzen. *Blancard.*

Anălĭmōtĭcus, a, um, sattmachend, den Hunger vertreibend. *Theod. Prisc.*

Ană-

Anălŏgĭa, æ, *f.* die Gleichförmigkeit, Gleichheit. *Quint.* 2) fidei, der Zusammenhang der Grundartickel der christlichen Religion, nach welchen die übrigen bestimmet und erkläret werden. *Theol.* 3) Uebereinstimmung der Lehren mit dem geoffenbartem Worte Gottes. *Idem.*

Anălŏgĭcus, a, um, gleichförmig, da eines beschaffen, wie das andere. *Gell.*

Anălŏgismus, i, *m.* die Schliessung von einer gleichen Sache auf die andere. *Blancard.* 2) die Vergleichung zweyer Dinge mit einander. *Idem.*

†Anălŏgium, i, *n.* ein Pult, worauf gelesen wird. *Fresne.* 2) ein Todtenregister. *Id.*

Anălŏgus, a, um, gleichförmig, da eines bewandt, wie das andere. 2) Regelmäßig.

*Anălphăbētus, a, um, der weder lesen noch schreiben kann, der das A b c nicht kann. Gr. ἀναλφάβητος. *Procop.*

Anălўsis, is, ios, eos, *f.* die Auflösung, Zerlegung, Zergliederung. 2) die Auflösungskunst, oder die Wissenschaft aus einigen erkannten Wahrheiten, andere noch unbekannte zu erfinden. *Wolf.* 3) - Diophantea, die diophantische Auflösungskunst, oder die Kunst, die undeterminirten Aufgaben in Zahlen aufzulösen. *Idem.* 4) - finitorum, die endliche Auflösungskunst, oder die Wissenschaft aus einigen gegebenen endlichen Gröſſen andere zu finden, die noch unbekannt sind. *Idem.* 5) - infinitorum, die unendliche Auflösungskunst, oder die Wissenschaft aus einigen gegebenen unendlich kleinen Gröſſen andere endliche zu finden, die uns noch unbekannt sind. *Id.* 6) - potentiarum, die Ausziehung der Wurzeln aus den gegebenen Dignitäten der Zahlen. *Idem.* 7) - Grammatica, die Betrachtung eines Worts nach der Grammatica. 8) - Logica, die Zergliederung eines Termini, einer Propositionis, Syllogismi in seine Begriffe oder Erklärung und Beweisgründe, bis man auf den verlangten Grundsatz oder Grundbegrif kommt. *Philos.* 9) der Tod. *Theol.*

Anălўtĭca, æ, *f.* die Auflösungskunst.

Anălўtĭce, *Adv.* Auflösungsweise.

Anălўtĭcus, a, um, auflösend. Methodus analytica, die Art des Vortrags, da man von einem Lehrsatze auf dessen Beweiße und Erklärungen kommt, und dieselbe bis auf ihre Grundsätze und Grundbegriffe fortsetzet. *Phil.* 2) wann ein Evangelium, oder anderer Text, Stück vor Stück erkläret wird. *Theol.*

Anamnestĭcus, a, um, wieder erinnernd machend. Remedia anamnestica, Mittel der Memorie zu helfen. *Blancard.*

Anămorphōsis, is, ios, eos, *f.* die Vorstellung eines Bildes in der Optica, das ganz ungestalt aussiehet, wenn man aber das Auge auf den rechten Punct hält, seine rechte und gute Gestalt bekommt. *Mathem.*

Anancæum, i, *n.* ein groß Saufgeschirr, eine Humpe, ein Willkommen. *Plaut.*

Ananchītis, ĭdis, *f.* ein Edelgestein, durch den die Götter aus der Hölle sollten hervor gebracht werden können. *Plin.*

Anantăpŏdoton, i, *n.* wenn in einer Rede nicht gesagt wird, was das vorhergehende doch erfordert, z. E. wenn er kommen wird; iedoch zweifele ich.

Anăpæstĭcus, a, um, anapästisch, das aus dem Anapæsto bestehet. *Cic.*

Anăpæstus, i, *m.* ein Pes der Prosodie, so aus zwo kurzen und einer langen Sylbe bestehet, z. E. Dŏmĭnōs. 2) ein anapästischer Vers.

Anăphe, es, *f.* Insel unfern von Creta. *Plin.*

Anăphŏra, æ, *f.* Figur in der Rhetorica, nach der ein Wort zu Anfange der Commatum zwey oder mehr mahl wiederholet wird. *Ascon.* 2) schiefer Aufgang der Sterne. *Plin.* 3) das andere himmlische Haus, woraus nach der Astrologorum Alfanzerey von den beweglichen Gütern eines Menschens zu urtheilen. *Wolf.* 4) öftere Wiederholung eines oder mehrer Worte in der Musik. *Walther.*

Anaphthia, æ, *f.* Fehler der Luftröhre, so da macht, daß man keine Rede von sich geben kan. *Woyt.*

†Anaphus, i, *m.* ein Becher. *Onom. Ben.*

Anăphўsēma, ătis, *n.* aufsteigende Dunst. *Apul.*

Anāpis, is, *m. al.* Anapius, *Solin.* Anapus, i, war von Catanea in Sicilien, der mit seinem Bruder Amphinomo seine Eltern unbeschädigt durch das Feuer trug. *Claudian.*

Anaplăsis, is, ios, eos, *f.* die Einrichtung und Wiederzusammenfügung eines zerbrochenen Beins. *Blancard.*

Anaplērōsis, is, ios, eos, *f.* die Erfüllung, Ausfüllung. 2) Theil der Chirurgie, worinne gewiesen wird, wie man an einem Leibe ersetzen soll, was die Natur versagt, oder sonst verlohren gegangen ist, z. E. eine Nase an einen Zahn einsetzen, tiefe Wunden mit Fleisch anfüllen. *Blancard.*

Anaplērōtĭcus, a, um, was zur Ausfüllung dienet. *Veget.*

Anăpŏrĭcus, a, um, zurück gehend. *Vitr.*

Anăpus, i, *m.* Fluß in Sicilien, an welchem die Stadt Syracus lieget. *Liv.* Gr. Ἄναπος. 2) kleiner Fluß in Illyrico. *Ptol.*

Anarchĭa, æ, *f.* Zustand, da kein Oberhaupt ist, da niemand das Regiment führet.

Anarchus, i, *m.* der ohne Herrn oder Oberhaupt ist. *Ambros.*

†Anargyrus, i, *m.* der kein Geld für seine Arbeit nimmt. *Fresn.*

Anarmonia, æ, *f.* ein Ubellaut, ohne Harmonie. *Walther.*

Anarrhĭnum, i, *n.* Drant, Dorant, Brackenhaupt, Kalbsnase, Hundskopf, Stärkkraut, Streichkraut. *Plin.*

Anas, æ, *m.* itzo *Guadiana*, Fluß in Spanien. *Plin.*

Anas, ătis, *f.* eine Ente, Art eines Vogels. *Plin.* Anas mas, ein Enterich. - cicur, eine zahme Ente. - fera, eine wilde Ente. - torquata, eine Spiegelente. - querquedula, eine Krickente. Varroni a *nando*, Caninio κατὰ μετάθεσιν a νῆσσα. 2) eine Krankheit der alten Weiber. *Fest.* Ab *anus*.

Anăsarca, æ, *f.* Wassersucht zwischen Fell und Fleisch. *Blancard.* al. Wassersucht über den ganzen Leib, getunsen und aufgelauffener Leib. *Woyt.*

Anastasius, i, *m.* ist ein Name vieler vornehmer Personen.

Anastasianus, a, um, Anastasianisch. Lex Anastasiana, ein Gesetz des Kaisers Anastasius, dariinne verbothen wird Schulden einzuhandeln. *Jct.*

Anastœchiōsis, is, ios, eos, *f.* die chimische Auflösung der Körper in ihre Principia. *Blancard.*

Anăstŏmōsis, is, ios, eos, *f.* der Ausfluß des Bluts oder anderer Säfte durch ihre eröffneten Gefässe. *Blancard.* 2) das Aderlassen. *Cels.* Gr. ἀναστόμωσις.

Anastŏmōtĭca, ōrum, *n.* Medicamenta, so die Poros u. d. g. öffnen.

Anastrŏphe, es, *f.* eine grammatikalische Figur, nach der die Præposition hinter ihr Wort gesetzet wird, z. E. *mecum*, für *cum me*. *Grammat.*

Anăsus, s. Anisus, i, *m.* die Ens, Fluß in Oesterreich. *Cellar.*

Anatarius, a, um, die Enten angehend. Aquila anataria, ein Entenstösser. *Plin.*

Anătăsis, is, ios, eos, *f.* die Extension eines Körpers über sich. *Blancard.*

Anăthēma, ătis, *n.* ein Gott gewiedmetes Geschenk in die Tempel oder Kirchen u. d. g. Gr. ἀνάθημα.

Anăthĕma, ătis, *n.* was verfluchtes, verbanntes. Gr. ἀνάθεμα. *Suid.*

Anăthĕmatismus, i, *m.* Verfluchung.

Anăthĕmătizo, āvi, ātum, āre, &

Anăthēmo, āvi, ātum, āre, verfluchen, verbannen. Ab *anathema.*

Anătĭcŭla, æ, *f.* kleine Ente. *Cic.* 2) ein Name, womit einer seiner Amantin liebkosete. *Plaut.* Ab *anas.*

Anătĭcus, a, um, gleich viel, gleich groß, eins so viel als des andern. *Blancard.*

Anătĭnus, a, um, von Enten. *Plaut.*

Anătŏcismus, i, *m.* Zins von Zinse, das ist, wenn man die verstandene Zinse wieder verzinset. *Cic.*

Anătŏle, es, *f.* der Sonnen Aufgang. 2) eine der Horarum oder derer Jahrszeiten. *Hygin.* 3) der weisse Cirkel an der Wurzel eines Nagels an den Fingern. Gr. ἀνατολή.

Anătŏlĭa, æ, *f.* klein Asien, Natolien.

Anătŏme, es, *f.* Zerschneidung oder Zergliederung eines todten Körpers, die Anatomie. *Cels.* Gr. ἀνατομή. *Aristot.*

†Anătŏmia, æ, Anatomice, es, *f.* Zergliederung eines Körpers. *Macrob.*

Anătŏmĭcus, i, *m.* der die Anatomie exercirt, und einen Körper zergliedert. *Macrob.*

Anatomicus, a, um, zur Anatomie gehörig. *Ammian.*

Anătŏnus, a, um, hochsteigend. *Vitr.*

Anătrēsis, is, ios, eos, *f.* die Durchbohrung, Trepanirung. *Medic.*

Anatripsis, is, ios, eos, *f.* die Reibung mit warmen Tüchern. 2) die Zermalmung des Steins bey einem Menschen. *Blancard.*

Anatron, i, *n.* Glasgalle. 2) Salpeter, Salniter. *Schroeder.*

Anatrŏpe, es, *f.* Umkehrung des Magens, wie man ingemein redet, beym Vomiren oder Brechen, da es nichts als ein Schmerz ist, den derselbe vom Vomiren empfindet. *Blancard.*

Anaudia, æ, *f.* das Stummseyn, Sprachlosigkeit. *Blancard.*

Anaurus, i, *m.* Fluß in Thessalien. *Lucan.*

Anausis, is, *m.* König der Alaner, einer der Freyer um die Medeam. *Val. Flacc.*

* Anax, ăctis, *m.* ein König.

Anaxăgŏras, æ, *m.* von Clazomene, ein berühmter Philosophus, *Cic.* 2) andere berühmte Leute des Namens mehr.

Anaxarchus, i, *m.* ein Philosophus von Abdera. *Cic.*

Anaxărĕte, es, *f.* ein Frauenzimmer, so endlich in einen Stein verwandelt wurde. *Ovid.*

Anaxĭmander, dri, *m.* ein Philosophus von Mileto, und Erfinder der Sphæræ. *Laert.*

Anaxĭmĕnes, is, *m.* ein Philosophus und Discipel des Anaximandri. *Cic.*

†Anaxo, āvi, ātum, āre, nennen, benennen.

Anaxўris, ĭdis, *f.* Klette scharfer Art. *Plin.* 2) *plur.* lange Pluderhosen. *Pollux.*

†Anblātum, i, *n.* ein Vogelnest. *Fresn.*

†Anca, Ancha, æ, *f.* die Hüfte. *Fresn.*

Ancæsum, i, *n.* ein Gefäß, von Gold, Silber u. d. g. so um und um ausgestochen. *Fest.*

Ancăle, es, *f.* die Kniescheibe. *Cæl. Aur.*

Ancărius, i, *m.* ein Esel. *Lucil.* ap. *Non.*

Anceps, cĭpĭtis, *o.* zweyköpfig, das auf beyden Seiten einen Kopf hat. *Ovid.* 2) zweyschneidig, das auf beyden Seiten scharf ist. *Lucret.* 3) ungewiß, zweifelhaft, doppeldeutig, das auf zweyerley Art recht kann verstanden werden. *Cic.* 4) gefährlich, das so leicht gut als übel ablauffen kann. *Liv.* 5) das im Wasser und auf dem Lande lebet, als eine Ente, Gans u. d. g. *Cic.* 6) das kurz und lang ist, als eine Sylbe in der Prosodie. 7) zweifelhaft, der sich nicht resolviren kann. *Cic.* 8) Via anceps, ein Weg, der sich in mehrere theilet. *Cic.* 9) Anceps & lubricus locus, ein Ort, da man leicht fallen kann. *Plin.*

Ancētum, i, *n.* Waldgurken, ein Gewächs.

Anchărius, i, *m.* ein Esel. *Lucil.* ap. *Non.* Unde Angarius.

Anchĕmŏlus, i, *m.* des Rhœti, Königs der Marrubiorum, Sohn und Gehülfe des Turni wider den Æneam. *Virg.*

Anchiăle, es, s. Anchialus, i, *f.* *Arrian*, Stadt in Cilicien, die Sardanapalus erbauet haben soll. *Strab.*

Anchiălus, i, *f.* Stadt in Thracien. *Pomp. Mela.* 2) Name Gottes, ex *chai* & *Alah*, qs. *Deus vivens*, oder auch ex *amchajala* s. *chiala*, si dominus vivit! *Martial.* & ad eum *Farnab.*

Anchўlops, ŏpis, *m.* ein Gerstenkorn am Auge. s. *Ægilops.*

† An-

†Anchīrŏmăcus, Ancyromagus, Angromagus, Anquiromagus, i, *m.* Art eines geschwinden Schiffs. *Fresn.*

Anchīsēs, æ, *m.* des Capyos Sohn und Æneæ Vater von Troja, *Virg.* Gr. Ἀγχίσης. *Homer.*

Anchīsēus, a, um, den Anchisen angehend. *Virg.* Ab *Anchises.*

Anchīsĭădes, æ, *m.* des Anchisæ Sohn, Æneas. *Virg.* Ab *Anchises.*

Anchistrum, *rectius* Ancistrum, i, *n.* ein Haacke, chirurgisch Instrument. *Cæl. Aur.* Gr. ἄγκιστρον. *Homer.*

Anchŏmănes, is, *f.* Drachenwurz, ein Gewächs. *Apul.*

Anchonis, ĭdis, *f.* Seil, womit die Segelstange zu beyden Seiten an den Mastbaum befestiget wird. *Pitisc.*

Anchora, *s. Ancora.*

Anchoragium, *s. Ancoragium.*

Anchorago, *s. Ancorago.*

Anchorale, *s. Ancorale.*

Anchoralis, *s. Ancoralis.*

Anchorarius, *s. Ancorarius.*

Anchoro, *s. Ancoro.*

Anchūrus, i, *m.* des Midæ, Königs in Phrygien, Sohn, der sich dem Lande zum Besten selbst in eine tiefe Kluft stürzete. *Plutarch.*

Anchūsa, æ, *f.* Ochsenzung, ein Kraut. Gr. ἄγχουσα. *Dioscor.*

Anchyle, *s. Ancyle.*

Ancii, ōrum, *m.* ehemalige Familie zu Rom. *Sigon.* Ab *Ancus.*

Ancīle, is, *n.* ein kleiner Schild, so ehedem zu Rom vom Himmel gefallen zu seyn geglaubet, und so lange solcher zu Rom aufbehalten würde, sollte die Stadt unüberwindlich bleiben, daher denn, daß solcher Schild nicht entwendet werden möchte, deren noch eilfe von gleicher Gestalt, durch einen, so Mamurius hieß, gemacht und zusammen in des Martis Tempel aufgehoben, auch jährlich den 1. Martii mit grossem Gepränge zu Rom von den Saliis, Priestern des Martis, umher getragen wurden. *Virg.*

Ancīlium, i, *n.* ein Ancile. *Horat. s. Ancile.*

Ancilla, æ, *f.* eine Magd, Dienerin, Servante. *Cic.* - validior domina, die mehr gilt, als die Frau. *Tac.* 2) die andern auch sonst und ohne ordentlich in deren Diensten zu stehen dienet und aufwartet. *Plin.* 3) ein niederträchtiger Schmeichler und Fuchsschwänzer. *Sallust.* 4) - gynæciaria, eine Cammerjungfer. *Fresn.* - Dei, eine Nonne. *Fresn.* - pensilis, eine Spinnemagd. *Fresn.* - vestiaria, die über die Kleider bestellet ist. *Fresn.*

Ancillārĭŏlus, i, *m.* ein Mägdehengst, der mit den Mägden zuhält, da er doch seine Frau hat. *Martial.* 2) der der Frau als eine Magd aufwartet, ein Weibernarr, Weibermann, Knecht seiner Frau. *Senec.* Ab *ancilla.*

Ancillāris, e, mägdehaft, der sich wie eine Magd aufführet. *Sall.* in *Cic.* 2) den Mägden anständig, oder sie sonst angehend. *Ammian.* Ab *ancilla.*

†Ancillātio, der Mägdedienst.

Ancillatrum, i, *n. Arnob.* &

†Ancillātus, us, *m.* der Mägdedienst. *Fresn.* Man sagt auch, er lebt in ancillatu, das ist: behilft sich mit der Magd, und heirathet nicht.

†Ancillo, āvi, ātum, āre, zur Magd machen.

Ancillor, ātus sum, āri, als eine Magd dienen, Mägdedienst thun. 2) dienen, aufwarten, ergeben seyn. *Sall.* in *Cic.* 3) eines Concubine, Maitresse, Beyschläferin seyn. *Gloss.* Ab *ancilla.*

Ancillŭla, æ, *f.* ein Dienstmägdlein. *Ter.*

†Ancinus, i, *m.* ein Haacke. *Fresn.*

Ancĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, zweifelhaft seyn. *Gloss.* Ab *anceps.*

†Anciriana, æ, *f.* eine Hürenwirthin. *Fresn.*

Ancīsus, a, um, umschnitten. *Lucret.*

Ancīsus, us, *m.* die Beschneidung auf beyden Seiten, oder auch um und um. *Varr.*

†Ancla, æ, *f.* eine Schöpfgelte, Eymer.

†Anclabeo, ōnis, *m.* ein Gesetz. Ab *ancleben* i. e. adfigere, ut sit lex publice adfixa. *Martin.* Vox Langobardica.

Anclabria, ōrum, *n.* eherne Opfergefässe. *Fest.*

Anclabris, is, *f.* ein Opfertisch. *Fest.*

Anclātor, ōris, *m.* ein Opferdiener, Handlanger beym Opfern. *Gloss.* Ab *anculo.*

†Anclidia, æ, *f.* ein Schöpfrad. *Fresn.*

†Anclio, ōnis, *m.* ein Zauberer, Segensprecher. *Fresn.*

Anclo, *s. Anculo*, item *Antlo.*

Ancon, ōnis, *m.* einer der beyden Schenkel, oder Liniale, woraus ein Winkelmaaß bestehet, wenn es die Gestalt eines L hat. *Vitr.* 2) der Schenkel einer Schmiege. 3) alles was einen Winkel mit 2. Linien machet. 4) der Ellbogen. *Blancard.* 5) eine Seitenrolle in den Gesimsen der Baukunst. *Vitr.* 6) Haacken, wo man was aufhänget. *Vitr.* 7) ein Meerbusen. *Lucan.* 8) ein Vorgebürge. 9) die Stadt Ancona in Italien. *Cic.* 10) Art eines Winkelhabenden Trinkgeschirrs. *Paull. Jct.* 11) Seitengriff eines Lehn- oder Grosvaterstuhls. *Pitisc.*

Ancōna, æ, *f. Ancona*, Stadt in der Marchia d'Ancona, in Italien, so den Namen ab *ancone* hat, weil sie wie ein Ellbogen an der See lieget. *Mela.*

Ancōniscus, i, *m.* Instrument, so die Scharfrichter bey der Tortur mit braucheten. *Suid.*

Ancōnĭtānus, a, um, von oder zur Stadt Ancona gehörig.

Ancŏra, æ, *f.* ein Anker, eiserner doppelter Haacke, womit die Schiffe in der See angehalten werden. Stare in ancoris. *Cæs.* Subsistere in ancoris. *Cæs.* - ad ancoras. *Cæs.* Navem in ancoris tenere. *Nep.* Esse in ancoris, vor Anker liegen. *Cæs.* Ancoras tollere. *Cic.* - moliri. *Liv.* - vellere, die Anker lichten, aufwinden. *Liv.* Ancoras tollere, darvon gehen. *Varr.* Naves ad ancoras collocare, die Schiffe vor Ancker legen. *Suet.* Ancora sidit. *Plin.* - subsistit, der Anker fasst Grund, greifft ein. *Cæs.* 2) Zuflucht, Schutz. *Plin.* 3) Ancoris duabus niti,

eine Zwickmühle haben, doppelte Sicherheit haben. 4) Ancora sacra, der Hauptanker, der in der äussersten Noth ausgeworfen wird. Confugere ad ancoram sacram, sein äusserstes versuchen. 5) Ancoram tollere, sein Vorhaben fahren lassen. *Varr.* 6) Art eines Fisches. *Fesn.* 7) Critisches Zeichen, welches auf den Rand der Schriften gesetzt ward. *Isidor.*

Ancŏrāgium, i, *n.* Ankergeld. *Non.*

Ancŏrāgo, ĭnis, ein gewisser Fisch, den einige für einerley mit dem Salm halten. *Ammian.* Ab *ancora.*

Ancŏrāle, is, *n.* ein Ankerseil, Ankertau, Seil, woran ein Anker hänget. *Liv.*

Ancŏrālis, e, zum Anker gehörig. *Liv.*

Ancŏrārius, a, um, zum Anker gehörig. *Cæs.*

Ancŏrārius, i, *m.* der die Aufsicht über die Anker hat, der Ankermeister. *Hirt.*

†Ancŏro, āvi, ātum, āre, ankern, den Anker fallen lassen. *Matth. Paris.* Ab *ancora.*

Ancra, s. Ancrea, æ, *f.* ein Thal. *Gloss.*

†Ancrima, æ, *f.* Art eines Schiffseils. *Ugut.*

Anctер, ēris, *m.* ein Heftpflaster, eine Wundheftе. Gr. ἀγκτῆρ. *Galen.*

Ancŭla, æ, *f.* Göttin der Mägde. *Fest.* 2) eine Magd, Dienstmägdlein. *Gloss.*

Ancŭlo, s. Anclo, āvi, ātum, āre, darreichen, zulangen. *Liv. Andr.* ap. *Fest.* 2) schöpfen. *Fest.* 3) dienen.

Ancŭlus, i, *m.* Gott der Knechte. *Fest.* 2) ein Dienstbote, Diener, Bedienter. *Gloss.*

Ancŭlenta, æ, *f. Martin.* &

Ancŭnŭlenta, æ, *f.* eine Frau, welche ihre Monatzeit hat. *Fest.*

Ancus, a, um, der den Arm nicht ausstrecken kann, der einen krummen Arm hat. *Fest* 2) *m.* Vorname des vierten römischen Königs, *Anci* Martii. *Liv.*

Ancўla, æ, s. Ancyle, es, *f.* Krümmung oder Lähmung der Glieder durch den Krampf. *Cels.* 2) ein Riem an den Wurfspiessen. *Suid.*

Ancўlŏblĕphăron, i, *n.* das Zusammenwachsen der Augenlieder, also, daß die Augen nicht aufgethan werden können. *Cels.* 2) die Anwachsung der Augenlieder an das Auge selbst. *Blancard.*

Ancўlogloſſon, i, *n.* das Anwachsen der Zunge, das Zungenband. *Æginета.*

*Ancўlogloſſus, a, um, dem die Zunge nicht gelöset ist. Ex *iisd.*

*Ancўlŏtŏmum, i, *n.* Instrument, womit man den Kindern die Zunge löset.

Ancўra, æ, *f.* Stadt in Galatia, in Klein-Asien. *Curt.* 2) Stadt in Phrygien. *Plin.* 3) Stadt in Sicilien. *Diod. Sic.*

Ancўrānus, a, um, von oder zur Stadt Ancyra gehörig. *Claudian.*

*Ancyroïdes, is, *c.* Ankerförmig. Ancyroides processus, die Ankerförmige Fortsätze, die Ankerhaacken der Schulterbeine. *Wozt.*

Ancўrŏmĕle, es, *f.* ein krummgebogener Spate, die Tiefe der Wunde zu erforschen. *Wozt.*

Andăbăta, s. Antabata, æ, *m.* Kämpfer zu Pferde mit verdeckten Augen, welcher deswegen, weil er nicht sehen kunte, meistentheils neben weg schlug. *Cic.*

†Andamentum, i, *n.* Abgabe für den Durchgang. *Fesn.* Ab *ando.*

†Andamius, i, *m.* ein Spatziergang. *Fesn.* Ab *ando.*

†Andecabo, ōnis, *m.* Gesetz der Longobarden. *Fesn.*

†Andecinga, Ancinga, Accingia, æ, *f.* Art eines Feldmaases. *Fesn.*

Andĕgăvensis, e, von oder zu der Stadt Andegavum gehörig.

†Andegavero, i, ĕre, das Seinige bey gesunden Tagen vermachen. *Voss.*

†Andegaverum, i, *n.* Vermächtniß, da einer das Seinige bey gesunden Tagen andern vermacht, weil er keine Erben hat. *Voss.*

Andĕgăvi, Andecavi. *Tac.* Andi. *Lucan.* ōrum, & Andes, ium, *Cæs. m.* ehemaliges Volk in Gallien, in dem itzigen Herzogthum Anjou. *Cæs.* Gr. Ἀνδικαυοι. *Ptol.*

Andĕgăvia, æ, *f.* das Herzogthum Anjou, in Frankreich.

Andĕgăvum, i, *n.* s. Andicavus, i, *m.* Andegavi, ōrum, *m. Greg. Tur.* itzo *Angers*, Stadt in Anjou.

†Andelangus, Andalogus, Anlagus, i, *m.* & Andelago, Andilago, inis, *m.* ein Stab. *Fresn.* Vox significatus dubii.

Andēlus, i, *f.* itzo *Pampelona*, Stadt in Spanien. *Pomp. Mela.*

†Andēna, æ, *f.* eine Brandröde, eisernes Instrument, das Holz darauf zu legen, damit es desto besser brenne. *Papias.* 2) Weite, die einer mit kretzschelden Beinen fassen kann. *Fresn.*

Andenna, æ, *f.* Anden, Flecken in der Grafschaft Namur.

Andĕrĭdum, i, *n.* itzo *Albret*, Stadt in Gascogne, in Frankreich.

Andes, ium, *m.* ehemahliges Volk in Frankreich um Angers, und einerley mit den Andegavis. *Cæs.* 2) ehemaliger Flecken unfern Mantua, wo Virgilius her gewesen. *Donat.*

†Andigo, āvi, ātum, āre, bey gesunden Tagen sein Testament machen. *Fresn.*

Andīnus, a, um, von oder zu dem Flecken Andes gehörig. Andinus vates, der Virgilius. *Sil.* Ab *Andes.*

†Anditus, us, *m.* ein Weg, Zugang, Strasse, Gasse. *Fresn.* Ab *ando.*

†Ando, āvi, ātum, āre, gehen, wandeln. *Fresn.*

Andŏcĭdes, æ, *m.* einer der berühmtesten griechischen Redner. Gr. Ἀνδοκίδης. *Suid.*

Andŏmădūnum, i, *n.* itzo *Langres*, Stadt in Champagne, in Frankreich. Gr. Ἀνδομάδυνον. *Ptol.*

Andrachne, es, *f.* Burzelkraut, Lat. Portulaca.

Andreas, æ, *m.* Andreas, Andres, Dres, ein Mannsname. *Bibl.*

Andreŏpŏlis, is, *f.* itzo *S. Andrevvs*, Stadt in Schottland. 2) S. Andreæ, Stadt in Spanien.

Andria,

Andria, æ, *f.* Comödie des Terentii. 2) Frau aus der Insel Andrus. *Ter.* Ab *Andrus.*

Andrius, a, um, aus oder zu der Insel Andrus gehörig. *Ter.*

Andrödămas, antis, *m.* ein Edelgestein von Silberfarb. *Plin.* 2) Art eines Blutsteins. *Plin.*

Andrögĕon, ōnis, *m.* des Minois Sohn. *Propert.*

Andrögĕoneus, a, um, dem Androgeon angehend. *Catull.*

Andrögĕos, i, *m.* des Minois, Königs in Creta, Sohn. *Virg.* Gr. Ἀνδρόγεως. *Apollod.*

Andrögўne, es, *f.* eine Heldin, mannhafte Frau. *Valer. Max.*

Andrögўnus, i, *m.* ein Zwitter, Mensch mit einem männlichen und weiblichen Gliede zugleich. *Lucret.*

Andrömăcha, æ, f. Andromache, es, *f.* des Hectoris zu Troja Gemahlin, die nach dessen Tode endlich Helenus heirathete. *Virg.* 2) eine Tragödie des Ennii. *Cic.* 3) eine iede junge, kluge und gute Frau. *Martial.* 4) Nihil ad Andromachen, das thut nichts bey der Sache. *Tertull.* 5) eine tapfere Frau. 6) eine Frau, die sich gern mit ihrem Mann überwirft.

Andrömădūnum, i, *n.* itzo die Stadt *Langres*, in Frankreich.

Andrömĕda, æ, f. Andromede, es, *f.* des Cephei Tochter, und Gemahlin des Persei. *Ovid.* 2) ein nördliches Gestirn am Himmel. *Hygin.* †3) ein Kleid mit Schaafbelz gefüttert. *Fresn.* Gr. Ἀνδρομέδη. *Apollod.*

Andron, ōnis, *m.* Männersaal oder Zimmer, worinne bey der Griechen Gastereyen das Mannsvolk speisete. *Vitr.* 2) Ort, wo das Mannsvolk in den Kirchen sitzet. 3) Abzucht, wo die Trauffe zwischen zwo Mauern hinfället. *Sec.* 4) Name unterschiedener Männer bey den Alten. *Voss.*

†Andrōna, æ, *f.* Zusammenlauff zweyer oder mehr Gassen in einer Stadt, woselbst denn die Männer ihren Klatschmarkt hielten. *Fresn.* 2) eine Mauer. *Fresn.* 3) Theil einer Kutsche. *Id.*

Andrönicus, i, *m.* Zuname des Poetens Livii. 2) Name anderer berühmten Leute.

Andrōnītis, ĭdis, *f.* die Mannszimmer, Mannswohnung. *Vitr.*

Andrónium, i, *n.* Mittel wider die Inflammation des Zapfens im Halse. *Cels.*

†Andröpŏlis, is, ios, eos, *f.* ein Kirchhof, Gottesacker. *Fresn.*

Andros, f. Andrus, i, *f.* itzo *Andro*, Insel im Aegeischen Meere. *Cic.* 2) andere Insel in Engelland. *Plin.*

Andrösăces, is, *f.* Mannsharnisch, Gewächs ohne Blätter in Syrien. *Plin.* 2) Filzkraut, Flachsseide, Seidenkraut, Todter. *Schræder.*

Andröscemon, i, *n.* Conradskraut, al. Mannsblut, ein Gewächs. *Plin.* 2) - minus, Johannskraut. *Schræder.*

Andruo, āvi, ātum, āre, zurück gehen. *Fest.*

Andrus, f. *Andros.*

Anecdōtus, a, um, unherausgegeben, was nicht heraus gegeben worden. *Cic.* 2) geheim.

Aneclōgistus, a, um, der keine Rechnung ablegen darf. *Digest.*

†Aneco, f. Anego, āvi, ātum, āre, ersäufen. *Fresn.*

†Anelacius, i, *m.* ein Dolch, groß Messer, welches man an der Seite hängen hatte. *Matth. Paris.*

Anellus, f. Annellus, i, *m.* ein Ringelgen, an den Finger zu stecken. *Horat.*

Anĕmius, a, um, dem Winde ausgestellet. Anemius furnus, ein Windofen. *Blancard.*

Anĕmo, f. Animo, f. Amone, *al.* Armone, ōnis, *m.* Fluß in Italien. *Plin.*

Anĕmŏmĕtrum, i, *n.* eine Windwaage, womit man die Gewalt des Windes abmessen kann. *Wolf.*

Anĕmōna, æ, f. Anemone, es, *f.* Feldröslein, Schlotterblume, Mutterblume. *Plin.* 2) Anemone, eine angenehme Gartenblume, gefüllt und ungefüllt. Gr. ἀνεμώνη. *Dioſc.*

Anĕmoscŏpium, i, *n.* ein Windzeiger, woran man sehen kann, welcher Wind eigentlich gehet. *Wolf.*

Anĕmŏthēca, æ, *f.* der Windcanal, al. die Windlade an einer Orgel. *Walther.*

Anescо, ănui, ēscere, & Aneo, ui, ēre, zur alten Frau werden, alt werden. *Flav. Caper.*

Anĕsis, is, ios, eos, *f.* das unter sich steigen im Singen, gradatim, von einer Note zur andern. *Walther.*

†Anĕta, æ, *f.* eine Ente. *Fresn.*

Anēthātus, a, um, mit Dille gemacht, mit Dille abgekocht. *Apic.* Ab *anethum.*

Anethĕlæon, i, *n.* Dillöl. *Const. Af.*

Anēthĭnus, a, um, von Dille.

Anēthum, i, *n.* Dille, Dillkraut. *Colum.* 2) - silvestre, Bärwurz. Gr. ἄνηθον.

Anĕtĭcus, a, um, nachlassend. *Theod. Prisc.*

Anevrysma, ătis, *n.* f. Anevrysmus, i, *m.* der Pulsaderkropf, Pulsadergeschwulst, die Ausdehnung der Pulsadern, und daher entstehendes Auflauffen. *Blancard.*

Anfractus, f. *Amfractus.*

†Angăra, ōrum, *n.* ein Posthaus.

†Angăria, æ, *f.* Frohndienst. *Nigid.* 2) Hof- oder Dienstfuhre. *Fresn.*

Angăriālis, e, zur Post gehörig. *Jct.*

†Angăriārius, i, *m.* der die Leute zu den Frohnfuhren anhält.

Angărio, āvi, ātum, āre, zum Dienst nöthigen, zwingen zum Frohnen, sonderlich anhalten, Pferde, Wagen, Schiffe u. d. g. herzugeben, die Obrigkeit mit ihrer Bagage fortzubringen. *Ulp.* Ab *angarus.*

†Angărium, i, *n.* Ort, wo man die Pferde beschlägt. *Fresn.*

Angărus, i, *m.* ein Postreuter, Postillon, Courier; al. Postmeister; al. ein Exsequier, eigentlich bey den Persern einer zu Pferde, so mit andern auf gewissen Weiten von einander stunden, und einer dem andern die königlichen Befehle u. d. g. aufs geschwindeste zubringen musten, da sie denn solcher gestalt in kurzem eine grosse Weite fortgebracht werden kunten. *Suid.* & *Brisson.*

Angeiŏtŏmia, æ, *f.* künstliche Oefnung der Adern an der Stirn oder den Schläfen. *Woyt.*

Angi-

Angĕlĭca, æ, *f.* Angelicke, Heiligengeiſtwurz, Bruſtwurz, Engelwurz. *Schræder.* Ab *angelus.*

Angĕlĭcus, a, um, engliſch. *Prudent.*

Angĕlĭficātus, a, um, den Engeln gleich gemacht. *Tertull.*

Angellus, i, *m.* ein Winkelein. *Lucret.*

Angĕlōſtadium, i, *n.* Ingolſtadt, Stadt in Bayern.

Angĕlus, i, *m.* ein Bote, Geſandter. *Senec.* 2) ein Engel. *Tertull.* 3) Pflaſter fürs Podagra. *Plin. Val.* 4) Hauptfahne der Occidentaliſchen Kaiſer mit dem Bilde des Erzengels Michaelis. *Freſn.* †5) Titel des Pabſts und einiger Biſchöffe. *Freſn.* †6) Art einer Münze. *Id.*

Angĕrōna, ſ. Angeronia, æ, *f.* Göttin der Verſchwiegenheit. *Plin.*

Angĕrōnālia, ium, *n.* Feſt, ſo der Angeronæ zu Ehren gefeyert wurde. *Varr.*

Angia, æ, *f.* Stadt und Herzogthum Enghien in Brabant.

†Angildum, i, *n.* Wehrgeld eines Menſchens oder andern Sache. *Freſn.*

Angīna, æ, *f.* die Kehlſucht, Bräune, Zuſammenziehung der Kehle mit größten Schmerzen. *Plaut.* 2) Angſt, Quaal. *Tertull.* 3) - lini, Flachsſeide, Seidenkraut, ein Unkraut im Flachſe. *Theoph.* Ab *ango.*

Angĭportum, i, *n. Ter.* &

Angĭportus, us, *m.* ein enges Gäßlein, das hinten keinen Durchgang hat; al. eine krumme Gaſſe. *Hor.*

Angiſtrum, i, *n.* ein gewiſſes chirurgiſches Inſtrument. *Iſidor.* 2) eine Angel. *Iſid.*

Angitia, *al.* Anguitia, æ, *f.* des Æetæ, Königs in Colchide, Tochter und Schweſter der Medeæ, die ſich in Italien an dem Lacu Fucino niederließ, und nach ihrem Tode göttlich verehret ward. *Solin.*

Anglēria, æ, *f. Anghiera*, Stadt in der Grafſchaft gleiches Namens im Mayländiſchen.

Angli, orum, *m.* war ein altes deutſches Volk in dem itzigen Hollſtein, welches erſt nach Weſtphalen verrückt, wo das Herzogthum Engern liegt, hernach zu Ende des 4. Sæc. Britannien erobert, und das Land Anglia genennet hat. *Tac.*

Anglia, æ, *f.* Engelland, ein Königreich, ſo itzo mit Schottland zuſammen Großbritannien heißt.

†Angliōta, æ, *f.* ein Winkel. *Freſn.*

Anglĭcānus, a, um, &

Anglĭcus, a, um, Engliſch, Engelländiſch. Anglicus ſudor, der engliſche Schweiß, eine ſchlimme Krankheit, die ſonderlich in Engelland gemein iſt. *Blancard.*

Anglus, i, *m.* ein Engelländer. 2) ein Winkel. *Rhemm.*

Ango, anxi, anctum, *Priſc.* anxum, *Diomed.* ĕre, würgen, preſſen. 2) ängſtigen, dringen, quälen, peinigen. *Cic.* 3) kränken, bekümmern. Angere ſe animi. *Plaut.* Angi animo, ſich bekümmern. *Cic.* Angi re aliqua. *Cic.* - de aliqua re, ſich worüber bekümmern. *Cic.*

†Ango, ōnis, m. Art eines Fränkiſchen Gewehrs. *Freſn.*

Angor, ōris, *m.* das Drücken, Würgen, beſonders in der Kehle, die Bräune. *Plin.* 2) Angſt, Quaal, Bekümmerniß, Chagrin. *Plin.*

Angria, æ, *f.* Engern, Flecken in der Grafſchaft Ravensberg, ſonſt aber der Hauptort des Herzogthums Engern, einer Diviſion des alten Herzogthums Sachſen. *Witich.*

Angrĭvārii, ōrum, *m.* altes deutſches Volk zwiſchen der Ems und Weſer, in dem heutigen Paderborniſchen und Oßnabrückiſchen. *Tac.*

Anguĕus, a, um, von Schlangen, wie Schlangen. *Solin.* Ab *anguis.*

Anguĭcŏmus, a, um, der Schlangen an ſtatt der Haare hat. *Ovid.*

Anguĭcŭlus, i, *m,* kleine Schlange. *Cic.*

Anguĭfer, a, um, der Schlangen trägt. 2) der voll Schlangen iſt. *Prudent.* 3) *Subſt.* ein Geſtirn am Himmel, das ſonſt Ophiuchus oder auch Anguitenens der Schlangenmann heißt. *Colum.*

Anguĭgĕna, æ, *c.* der von einer Schlangen gebohren iſt, ein Schlangenkind. *Ovid.*

Anguilla, æ, *f.* ein Aal, gewiſſer Fiſch. *Plin.* 2) Menſch, den man nicht wohl faſſen kann, der leicht entwiſcht. *Plaut.* †3) eine Tarbatſche, Ochſenziemer u.d.g. womit man unbändige Buben in der Schule ſtrafete. *Freſn.*

Anguillāris, e, vom Aal. Ab *anguilla.*

Anguillārius, a, um, die Aale angehend. Ab *anguilla.*

Anguĭmănus, a, um, der Schlangen ſtatt der Hände, oder auch Hände hat, die er drehen und wenden kann, wie eine Schlange. *Lauremb.* 2) maſc. ein Elephant, der ſich ſeines Rüſſels, ſo einer Schlange gleichet, ſtatt der Hände bedienet. *Lucret.* Ex *anguis* & *manus.*

Anguīna, æ, *f.* die Bräune. *Lucret.* ap. *Lauremb.* 2) ein Seil, Treck- oder Ziehſeil. *Voſſ.*

Anguĭneus, a, um, von Schlangen. *Ovid.* 2) Anguineus cucumer, eine wilde Gurke, al. Schlangengurke, weil ſie lang, wie eine Schlange, wächſt. *Colum.*

Anguīnus, a, um, von Schlangen. Anguina, *al.* Anguinea pellis, eine Schlangenhaut. *Cato.* 2) voller Schlangen. *Cic.*

Anguĭpes, pĕdis, *o.* der Schlangen an ſtatt der Füſſe hat, wie die Gigantes oder Rieſen gehabt haben ſollen. 2) krummfüßig. *Ovid.*

Anguis, is, *c.* eine Waſſerſchlange. *Serv.* 2) eine iede Schlange. - obtrito capite cauda minatur, drohet noch mit dem Schwanze, wenn ihr ſchon der Kopf zerknirſchet iſt. *Flor.* 3) was verhaßtes, arges und ſchädliches. *Horat.* 4) ein Geſtirn am Himmel. *Vitruv.*

Anguĭtĕnens, tis, *m.* der eine Schlange hält. 2) ein Geſtirn am Himmel. *Cic.* ſ. *Anguifer.*

†Angula, æ, *f.* ein Aal. *Freſn.*

Angulāris, e, eckicht, das Ecken hat. *Vitruv.* 2) das nach rechten Winkel gehauen. Angularis lapis, ein Quaderſtück, Quadrat- oder Würfelformiger Stein. *Cato.* 3) das äuſerſte, ſo auf den Ecken ſtehet. *Colum.* 4) das ſich in die Winkel ſchickt. *Vitruv.* 5) *m.* ein Durchſchlag, Art eines Küchengeſchirrs. *Apic.*

Angŭlārius, a, um, &

Angŭlātilis, e, eckicht, winkelicht. *Auct. de Limit.* ap. *Lauremb.* Ab *angulus.*

Angŭlātim,

Angŭlātim, *Adv.* von Ecke zu Ecke. *Apul.* 2) von Winkel zu Winkel, durch alle Winkel. *Apul.* Ab *angulus.*

Angŭlātus, a, um, das Ecken hat, eckicht. *Cic.*

Angŭlo, āvi, ātum, āre, eckicht machen. *Ambros.* Ab *angulus.*

Angŭlōsus, a, um, winkelicht. 2) eckicht. *Plin.*

Angŭlus, i, *m.* ein Winkel, innere Spitze zweyer zusammen lauffenden Linien oder Flächen. *Cic.* - acutus, ein spitziger Winkel, der keine 90. Grad weit ist. - contactus, Berührungswinkel, den eine grade und krumme Linie macht. *Wolf.* - curvilineus, ein krummlinichter Winkel, dessen Schenkel 2. krumme Linien sind. *Wolf.* - mixtilineus, der aus einer graden und krummen Linie bestehet. *Idem.* - obtusus, der kein acutus und auch kein rectus ist. - obtusus, ein stumpfer Winkel, der über 90. Grad weit ist. - rectilineus, gradlinichter Winkel, den zwo grade Linien machen. *Wolf.* - rectus, rechter Winkel, den zwo Linien machen, da die eine auf der andern perpendicular aufstehet. *Id.* - centri, der Centri Winkel. - Polygoni, der Kehl- oder Polygonwinkel. - Propugnaculi, der Bollwerkswinkel. - defensionis interior, der kleine Streichwinkel. - defensionis major, der grosse Streichwinkel. - defendens, der Schutzwinkel. - alæ s. Cortinæ, der Courtinwinkel. - faciei & alæ, der Schulterwinkel. - elevationis, den die Axis mundi mit der Linea horizontali macht. - complementi elevationis, Winkel, den die Linea verticalis mit der Axe mundi macht. *Mathem.* 2) - Alpium - Albeck, Stadt und Schloß in Schwaben. 3) eine Ecke, äusere Spitze zweyer zusammen lauffenden Linien oder Flächen. 4) heimlicher, verborgener Ort. *Ter.*

Anguria, æ, *f.* eine Gurke, Art eines Gartengewächses. *Woyt.*

Anguste, *Adv.* eng, eingezwengt. *Cic.* 2) knapp, genau. - deputare, knapp abschneiden. *Colum.* Ab *angustus.*

Angustia, æ, *f.* die Enge. - cavernæ, der Höhle. *Suet.* 2) der Mangel, die Dürftigkeit. *Cic.* 3) die Noth. *Cic.* 4) - Hellesponti, der Hellespont. *Suet.* 5) die Kürtze. *Cic.* 6) die Beschwerlichkeit. *Cic.*

Angustīclāvium, i, *n.* ein Römischer Ritterrock, der mit Purpurstreifen, wie etwann heut zu Tage die streifichten Zeuge sind, und zwar so, daß solche Clavi oder Streife auf der Ritter Kleidern etwas schmähler, als auf der Rathsherren ihren waren, woher denn der Unterscheid inter *latum & angustum* clavum kam.

Angusticlavius, a, um, der das Recht hatte, angustos clavos in seiner tunica zu tragen. Angusticlavius tribunus, dergleichen Oberster. *Suet.*

†Angustiōse, *Adv.* ängstiglich. *Matth. Par.*

Angustiōsus, a, um, ängstig. *Const. Af.*

Angusto, āvi, ātum, āre, enge machen. *Catull.* - foramen, das Loch. *Veget.* 2) einziehen, einschränken. *Senec.* 3) schmahl machen. *Sidon.*

Angustus, a, um, enge, schmal, das nicht weit ist. *Cic.* 2) verzagt, der sich nichts rechts zu unternehmen getrauet. *Cic.* 3) Res angustæ, Armuth. *Cic.* 4) in angustum adduci, in die Enge, in die Klemme, in Noth und Gefahr gerathen. *Cic.* In angustum coguntur meæ copiæ, die Ochsen stehen nun am Berge, das Wasser will über die Körbe gehen. *Ter.* 5) knapp, genau. Angusta putatio, ein knappes Beschneiden, da man fast alles wegschneidet. *Colum.*

†Angutio, ōnis, *m.* Art eines Vogels. *Fresn.*

Anhaltīnus, a, um, Anhaltisch, aus oder zu Anhalt gehörig. Ab *Anhaltium.*

Anhaltium, i, *n.* Anhalt, ein altes Schloß. 2) Fürstenthum in Obersachsen.

†Anhēla, æ, *f.* das Athemholen. *Fresn.*

Anhēlanter, *Adv.* keichend. *Ammian.* 2) sehnlich. *Id.* Ab *anhelo.*

Anhelātio, ōnis, *f.* das Keichen. *Plin.*

Anhēlātor, ōris, *m.* der keicht, der einen kurzen Athem hat, der engbrüstig ist. *Plin.*

Anhēlātus, a, um, das mit schweren Athem oder keichend heraus gestossen wird. *Cic.*

Anhēlītus, ūs, *m.* das Keichen, der schwere Athem. *Plin.* 2) der gute oder übele Geruch von etwas aus dem Halse. *Senec.* 3) das Röcheln eines Sterbenden. *Ammian.* Ab *anhelo.*

Anhēlo, āvi, ātum, āre, keichen, schwehr Athem holen. *Colum.* 2) ausdünsten, ausdampfen, von sich geben, ausstossen. *Plin.* 3) - aliquid, nach etwas trachten, drauf umgehen, emsig auf was bemühet seyn. *Cic.* Ex *an* & *halo.*

Anhēlōsus, a, um, keichend, schnaubend, krechzend. *Const. Af.* Ab *anhelo.*

Anhēlus, a, um, keichend, der kaum zu Athem kommen kann. *Virg.* 2) der einen kurzen Athem hat. *Plin.* 3) das einen kurzen Athem, oder ein schwer Athemholen macht.

Anīcella, æ, *f.* ein alt Weiblein. *Varr.*

Anīcētum, i, *n.* Anis, ein Gewächs. *Plin.*

Anīciānus, a, um, den Anicium angehend. Aniciana pira, von ihm benannte Birnen. *Colum.*

Anicii, ōrum, *m.* Geschlechte zu Rom. *Sigon.* ἀνίκητοι, invicti.

Anicla, æ, *f. Prudent.* &

Anīcŭla, æ, *f.* ein alt Weiblein, altes Mütterlein. *Ter.* Ab *anus.*

Anīcŭlāris, e, altweiberisch. *Augustin.*

Anidrōsis, is, ios, eos, *f.* die Unfähigkeit zu schwitzen. *Medic.*

Anien, ēnis, *m.* s. Anio, itzo il Teverone, Fluß in Italien, so 3. Meilen oberhalb Rom in die Tiber fällt. *Stat.*

Anīēnĭcŏla, æ, *m.* der am Flusse Anien wohnet. *Sil. Ital.*

Aniēnus, a, um, aus oder sonst den Fluß Anien angehend. *Propert.* 2) Subst. masc. der Gott solches Flusses. *Stat.* Ab *Anien.*

Aniensis, is, *f.* (sc. Tribus) einer der 35. Tribuum zu Rom. s. Tribus.

Anīlis, e, altweiberisch, den alten Weibern gemäß oder gewöhnlich. *Cic.* Ab *anus.*

Anīlĭtas, ātis, *f.* das Alter (alter Weiber.) *Catull.* 2) der alten Weiber Tändeley und Schwachheiten, Aberglaube und ihnen eigene Thorheiten. *Gloss.* Ab *anilis.*

Anĭlĭter, *Adv.* nach Art der alten Weiber, altweiberisch. *Cic.* Ab *anilis.*

Anĭma, æ, *f.* der Athem. - fœtet uxoris, der Athem der Frau stinkt, es stinkt der Frau aus dem Halse. *Ter.* 2) die Luft. *Cic.* 3) der Wind. *Horat.* 4) die Seele. - data est sui pro sale, ist der Saue statt des Salzes gegeben, damit sie nemlich nicht bey lebendigem Leibe verfaule. *Varr.* Denis assibus animam & corpus æstimare, Seele und Leib 10. Asses hoch schätzen. *Tac.* Efflare animam, den Geist aufgeben. *Cic.* Animam extorquere naribus, ersticken. *Pallad.* 5) das Leben. Animam alicui adimere, einem das Leben nehmen. *Plaut.* 6) Anima mea, mein Seelgen, die du mir so lieb, als meine Seele bist. *Cic.* 7) Animam debet, er ist mehr schuldig, als er bezahlen kann. *Ter.* 8) Anima putei, das Wasser des Brunnens. *Plaut.* 9) der Geruch. O suavis anima, o lieblicher Geruch. *Phædr.* 10) ein Mensch. *Virg.* 11) ein Thier. *Lactant* 12) - articulorum, Hermodattelwurzel. *Woyt.* 13) - medica, die natürliche Wärme, das calidum innatum. *Id.* 14) - pulmonum, Safran. *Id.* Ab *animus.*

Anĭmābĭlis, e, was sein Leben haben kann. *Cic.*

Anĭmadversio, ōnis, *f.* die Aufmerkung, in Achtnehmung, Betrachtung, Reflexion, Remarque. *Cic.* 2) Bestrafung, Einsehen, Züchtigung. - capitalis, Lebensstrafe. *Suet.* Animadversione paucorum admonere, durch Bestrafung einiger weniger die andern warnen. *Tac.*

Anĭmadversor, ōris, *m.* ein Auf- oder Anmerker. *Cic.* 2) Bestrafer, der ein Einsehen hat. *Cic.*

Anĭmadversus, us, *m.* die Bestrafung. *Lamprid.* Ab *animadverto.*

Anĭmadversus, a, um, wahrgenommen. *Cic.* 2) gestraft. *Digest.*

Anĭmadverto, verti, versum, ĕre, gewahr werden, in acht nehmen, observiren, anmerken. *Cic.* 2) strafen, bestrafen, ein Einsehen haben. - in aliquem verberibus, einen mit Schlägen bestrafen. *Sallust.*

†Anĭmæquus, a, um, willig, verträglich. *Bibl.*

Anĭmal, alis, *n.* alles, was eine lebendige Seele hat, ein Thier. *Cic.* - maris, ein Meerthier. *Tac.* - ferum, wildes. *Tac.* - terrenum, das auf der Erde lebet. *Tac.* - volucre, das in der Luft lebet. *Tac.* 2) ein unvernünftig Thier. *Lactant.* 3) ein Mensch. *Tac.* 4) ein Vogel. *Tac.* † 5) ein Pferd und anderes Lastthier. *Fresn.* Ab *anima.*

Anĭmālis, e, was die Seele angehet. *Lucret.* 2) von einem Thiere, thierisch. *Cic.* 3) was eine Seele hat. *Cic.* 4) Animalia vincula, die Nerven. *Lucret.* 5) Animales spiritus, die Seele eines Thiers. *Plin.* 6) Animalis hostia, Opferthier, mit dessen Seele man die Götter zu versöhnen suchte. *Macrob.* 7) Animales Dii, Götter, die vorher Menschen gewesen. *Serv.* Ab *anima.*

Anĭmālĭter, *Adv.* thierisch, nach Art der Thiere. *Augustin.* Ab *animalis.*

Anĭmans, tis, o. das eine Seele hat, ein Thier. *Cic.*

Anĭmātio, ōnis, *f.* die Belebung, Lebendigmachung. *Cic.*

Anĭmātor, ōris, *m.* der was belebet, ihm das Leben giebet. *Tertull.*

Anĭmātrix, īcis, *f.* die lebendig machet. *Tertull.*

Anĭmātus, a, um, belebt, beseelt. *Lucret.* 2) erfrischt. - quotidianis rigationibus, durch tägliches begiessen, befeuchten. *Pallad.* 3) gesinnet. - male erga aliquem, übel gegen einen. *Suet.* Ab *animo.*

Anĭmella, æ, *f.* gewisse Drüsen hinter den Ohren. *Woyt.*

Anĭmĭcīda, æ, *c.* ein Seelenmörder. *Cod.*

Anĭmĭtus, *Adv.* von Herzen, herzlich. *Non.*

Animo, āvi, ātum, āre, beleben, das Leben geben, lebendig machen. *Pacuv.* ap. *Cic.* 2) einen Muth machen, aufmuntern, encouragiren. *Claud.* Ab *animus.*

Anĭmōse, *Adv.* beherzt, herzhaft, mit gutem Muthe, tapfer, frisch. *Cic.* 2) hitzig. *Cic.* Animosissime comparare, hitzig drauf lös kauffen, keine Kosten schonen. *Suet.*

Animōsĭtas, ātis, *f.* Muth, Herzhaftigkeit. *Macrob.* 2) Hitze des Gemüths, aufgebrachtes Wesen. *Ammian.*

Anĭmosus, a, um, herzhaft, muthig, unerschrocken, kühn, tapfer. *Hor.* Animosior clade, der durch die Niederlage nur beherzter ist. *Flor.* 2) erhitzt, hitzig, aufgebracht. *Plin.* 3) heftig, stürmisch, als der Wind u.d.g. *Virg.*

Anĭmŭla, æ, *f.* ein Seelgen. *Sulpit.* ad *Cic.* Ab *anima.*

Anĭmŭlus, i, *m.* Herzlein. Mi animule, mein Herzlein. *Plaut.* Ab *animus.*

Anĭmus, i, *m.* die Seele. *Cic.* 2) das Gemüth. *Cic.* 3) der Verstand. *Cic.* 4) Herz, Muth, Courage. *Cic.* 5) Meynung, Sinn. *Cic.* 6) die Gedanken. *Ter.* 7) die Gemüthsneigung, Begierden, Lust zu etwas. *Cic.* 8) der Zorn, Eifer. *Cic.* 9) der Ernst. *Cic.* 10) der Athem. *Virg.* 11) Gewissen. *Ter.* 12) Animi causa, zur Lust. *Plaut.* 13) Animum explere, sein Müthgen kühlen. *Ter.* 14) Animo morem gerere. *Ter.* Animo obsequi, seinen Begierden nachhängen. *Ter.* 15) Ex animo, ernstlich. *Cic.* ungezwungen. *Ter.* herzlich. *Ter.* 16) Tollere animos, stolz werden, übermüthig werden. *Plaut.* 17) Anime mi, mein Herz, mein Seelgen. *Plaut.* 18) Animus est adoriri, er ist willens, er ist gesinnet, hat beschlossen, ihn anzufallen. *Suet.*

Anio, ēnis, *m.* il Teverone, Fluß in Italien. *Liv.* 2) vetus, Wasserleitung aus dem Aniene nach Rom, welche Curius Dentatus A. V. 489. anlegete. - novus, andere Wasserleitung aus gedachtem Flusse nach Rom, die aber beyderseits gar ein trübes Wasser führeten. *Pitisc.* s. Anien.

Aniscalptor, ōris, *m.* das Arschkratzende Mäußlein, musculus, so fast den ganzen Hintern bedeckt. *Woyt.*

Anĭsĭacum, i, *n* itzo Ai, Stadt in Frankreich.

Anisocycla, ōrum, *n.* & Anisocycli, ōrum, *m.* ein Instrument von unterschiedenen ungleichen Circuln. *Vitruv.*

Anīsum, i, *n.* Anis, ein Gewächs. *Plin.* - stellatum, Sternanis. *Woyt.*

Anīsus, i, *m.* Anis. *Theod. Prisc.* 2) die Ens, Fluß in Oesterreich. s. Anasus.

†Anitergium, i, *n.* ein Arschwisch. *Paull. Damian.*

Anius, i, *m.* des Apollinis und der Rhœus Sohn. *Virg.*

Anna, æ, *f.* des Beli Tochter und Schwester der Didonis. *Virg.* 2) Mutter der Jungfrau Maria, wie man vorgiebt. 3) Stadt in Arabien am Euphrat. *Cellar.*

Annæus, i, *m.* Römischer Mannsname einer Familie aus Spanien, daraus die Senecæ und Lucanus entsprossen.

Annales, ium, *m.* s. Annalis.

Annālia, ium, *n.* jährliche Gelübden, oder Gelübden, die man alle Jahr abzustatten hat. *Inscr. vet.* Ab *annus.*

Annālis, is, *m.* ein Jahrbuch, Verzeichniß der Dinge, die sich in einem Jahre begeben haben. *Cic.* Annales in probationem adducere, die Jahrbücher zum Beweis anführen. *Tac.* †2) gewisse jährliche Abgabe. *Fresn.*

Annālis, e, das Jahr betreffend. 2) ein Jahr während. Annalis cursus solis, der jährliche Sonnenlauf. *Varr.* Annale tempus, Zeit von einem Jahre. *Varro.* 3) das Jahr bestimmend. Lex annalis, das Gesetz, welches bestimmete, wie viel Jahr einer alt seyn muste, wenn er dieß oder jenes obrigkeitliche Amt verwalten wollte. *Cic.*

Annārius, a, um, das Jahr angehend. *Fest.* 2) Annaria lex, das Gesetze, welches setzte, wie alt einer zu diesem oder jenem Amte seyn muste. *Fest.*

Annas, s. Hannas, æ, *m.* Hannas, Mannsname. *Bibl.*

Annascor, s. *Adnascor.*

Annatæ, ārum, *f. plur.* Annaten, jährliche Einkommen von den geistlichen Gütern, welche dem Pabst, bey erledigten Bisthum, geliefert werden. *Erasm.*

Annāto, s. *Adnato.*

†Annātus, a, um, eines Jahrs alt. *Fresn.* Ab *annus.*

Annāvigo, s. *Adnavigo.*

Anne, *Adv.* interrog. welches Deutsch ingemein mit nicht, oder auch gar nicht, sondern nur in der Aussprache ausgedrückt wird. Anne dulcior est fructus? ist der Nutz nicht angenehmer? *Varr.* 2) Interrogatur, tria, pauca sint, anne multa, man fragt, ob drey, wenige oder viele sind? *Cic.* 3) Gabinio dicam? anne Pompejo? an utrique? soll ich dem Gabinio? oder dem Pompejo? oder allen beyden sagen? *Cic.*

Annecto, exui, nexum, ĕre, anbinden. *Cic.* 2) dazusetzen. *Cic.*

Annellus, i, *m.* ein Ringelgen. *Hor.*

Annexus, us, *m.* Verknüpfung. *Tac.*

Annia, æ, *f.* (sc. *gens*,) Geschlecht zu Rom. *Sigon.*

Annĭbal, ălis, *m.* s. *Hannibal.*

Annĭcĕrii, ōrum, *m.* Philosophi, welche von dem Anniceride, des Aristippi Nachfolger, den Namen bekommen. *Cic.* Ab *Anniceris.*

Annĭcĕris, ĭdis, *m.* ein Philosophus, und Nachfolger des Aristippi. *Lact.*

†Annĭcŭlātus, us, *m.* Alter von einem Jahre. *Fresn.* Ab *anniculus.*

Annĭcŭlus, a, um, jährig, eines Jahrs alt. *Nep.* Anniculus furculus, ein Schößling eines Jahrs alt. *Pallad.* Annicula mula, dergleichen Mauleselin. *Colum.* Anniculæ nuces, dergleichen Nüsse. *Cato.* Ab *annus.* 2) *m.* ein Lämlein von einem Jahr, oder da herum. *Bibl.* Ab *agnus.*

Annĭfer, a, um, was das ganze Jahr hindurch Frucht trägt. *Plin.* Ex *annus* & *fero.*

†Annihilo, āre, zernichten. *Fresn.*

Annīsus, us, *m.* Bemühung. *Symmach.*

Annītor, ĭsus sum, niti, sich bemühen. *Liv.*

Annĭversārie, *Adverb.* jährlich, alle Jahre. *Augustin.*

Annĭversārius, a, um, das jährlich zu gewisser Zeit geschiehet, jährlich. *Cic.* 2) das auf ein Jahr gemiethet oder gedinget wird. *Veget.* Ex *annus* & *verto.*

†Annĭversārium, i, *n.* ein Jahrgedächtniß, dergleichen man sich bey denen Catholischen in Kirchen, Klöstern oder Stiftern bestellet.

Annius, i, *m.* Römischer Name, z. E. Titus Annius Milo. *Cic.*

Anno, ōnis, *m.* s. *Hanno.*

Anno, āvi, ātum, āre, jähren, viel Jahre währen. *Macrob.* Ab *annus.*

Anno, *Adv.* vorm Jahre. *Plaut.*

Annominatio, s. *Agnominatio.*

Annōna, æ, *f.* Jahrwachs, was jährlich wächst. *Cic.* - vini, am Weine. *Colum.* - musti, am Muste. *Colum.* - lactis, so viel man des Jahrs milkt. *Id.* 2) das Korn. Quanti jam venit annona? was gilt anitzo das Korn? *Ter.* 3) Annonæ caritas. *Cic.* Annonæ gravitas. *Tac.* Annonæ incendium. *Quint.* Annonæ difficultas *Suet.* Annona gravis. *Tac.* - cara. *Ter.* Annona arctior, theure Zeit. *Suet.* 4) Annonæ vilitas, wohlfeile Zeit. *Cæs.* Annona crescit. *Cæs.* Annona ingravescit, es wird theuer. *Cæs.* Annona laxat. *Liv.* Annona convalescit, es wird wohlfeiler. *Cæs.* 5) Annonam incendere. *Varr.* - excandefacere. *Varr.* - flagellare, Theurung machen. *Plin.* 6) Annona militaris, Proviant an Getraide, Wein, Oel, Fleisch, u. d. g. *Cod.* 7) Annona macelli, alles, was auf die Fleischbänke gebracht wird. *Suet.* 8) die Gage, Besoldung, Lohnung, Sold. *Veget.* 9) Annona diurna, was einer täglich zu seinem Unterhalt bekommt. *Ammian.* †10) Brod. *Fresn.* 11) - porcorum, Eicheln. *Fresn.* 12) eine Präbende. *Fresn.* Ab *annus*, quia proprie notat rem frumentariam, quantum uno anno provenit. *Voss.*

†Annōnārium, i, *n.* Abgabe vom jährlichen Zuwachse. *Fresn.* Ab *annona.*

Annōnārius, a, um, zum Proviant gehörig. *Veget.* 2) den Proviant, Victualien, Vivres angehend. Annonariæ naves, Proviantschiffe. *Asc. Ped.* 3) Annonaria area, eine Scheuntenne. *Fresn.* 4) der jährlich viel Getraide erbauet. *Breviloq.* Ab *annona.*

Annōnārius, i, *m.* Proviantmeister. *Cod. Th.* 2) ein Aufkäuffer, der Getraide und dergleichen wegkauft, daß er es desto theurer wieder verkauffen könne. *Pitisc.* Ab *annona.*

Annōnor, ātus sum, āri, Proviant, Speise, Fourage suchen, holen. *Capitolin.* †2) seinen Unterhalt an Victualien bekommen. *Fresn.* Ab *annona.*

Annōsĭtas, ātis, *f.* Zeit von viel Jahren, alte Zeit. *Cathol.* Ab *annosus.*

Annōsus, a, um, viel Jahr alt, alt. *Laber.* Annosus hircus, ein alter Ziegenbock. *Apul.*

Annŏtāmentum, i, *n.* Anmerkung, Verzeichniß. *Gell.* Ab *annoto.*

Annŏtātio, ōnis, *f.* die Anmerkung, Aufzeichnung. *Quint.*

Annŏtātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine oder kurze Anmerkung. *Gell.*

Annŏtātor, ōris, *m.* ein Anmerker, Aufzeichner. *Plin.* 2) der anmerket, was andere thun, um sie hernach anzugeben, und zur Verantwortung zu bringen, ein Leisetreter, Blaustrumpf. *Sec.* Ab *annoto.*

†Annŏtĭcus, a, um, eines Jahrs alt, jährig. *Fresn.*

Annŏtĭnus, a, um, eines Jahrs alt. *Colum.* 2) was von vorigem Jahre her ist. *Cæs.*

Annŏto, āvi, ātum, āre, anmerken, aufzeichnen, anschreiben, aufschreiben. - lanianandos, die zerrissen werden sollen. *Suet.* Legere, annotare, excerpere aliquid ex libro, etwas in einem Buche lesen, es anmerken und excerpiren. *Sec.* 2) überschreiben, tituliren. - libros Φιλαληθεῖς, die Bücher Wahrheit liebende überschreiben. *Lactant.* 3) als Stadthalter die anmerken, die der Kaiser selbst abstrafen mag. *Sec.* 4) zu überreichtem Verzeichniß der Ubelthäter setzen, mit was für Strafe dieser oder jener angesehen werden soll. *Pitisc.*

Annuālis, e, das Jahr angehend. *Arnob.* 2) *n.* jährlicher Leichendienst, so einem gehalten wird. *Fresn.* 3) die jährlichen Einkünfte einer Präbende, so als eine Annata dem Pabste das erste Jahr nach eines Tode heimfallen. *Fresn.* Ab *annus.*

Annuātim, *Adv.* von Jahr zu Jahr, jährlich, alle Jahr. *Gloss.* Ab *annuus.*

†Annuĭtas, ātis, *f.* jährliche Einkünfte, jährliche Einnahme. *Fresn.* Ab *annuus.*

Annŭlāris, e, zu Ringen gehörig. *Macrob.* 2) Annularis digitus, der Goldfinger, d. i. der kleinste ohne einen an der linken Hand, weil man an selbigen sonderlich die güldenen Ringe steckt, ehemals in der albern Meynung, daß solche das Herz stärcketen. *Gell.* Ab *annulus.*

†Annŭlārium, i, *n.* Ort, wo man Ringe macht. *Ugutio* ap. *Fresn.* Ab *annulus.*

Annŭlārius, i, *m.* ein Ringmacher. *Cic.* Ab *annulus.*

Annŭlārius, a, um, zu Ringen gehörig. *Vitr.* Ab *annulus.*

Annŭlātus, a, um, das Ringe hat. Aures annulatæ, Ohren mit Ringen. *Plaut.* 2) Pedes annulati, Füsse mit Beinfesseln. *Apul.* Ab *annulus.*

†Annullo, āvi, ātum, āre, vernichten, in ein Nichts verwandeln. *Chalcid.*

Annŭlus, i, *m.* ein Ring. Annulus loricæ, Ring an einen Panzer, Panzerring. *Juvenal.* - velaris, Ring an einem Vorhange. *Plin.* 2) ein Fingerring. *Cic.* Annulus signatorius. *Val. Max.* Sigillaris, ein Pitschierring. *Cic.* Annulus nuptialis. *Val. Max.* Annulus pronubus, ein Trauring. *Tertull.* 3) Annulus solaris, s. horologicus, ein Sonnenuhrring. *Mathem.* 4) Beineisen, Fußschelle. *Martial.* 5) eine Haarlocke. *Martial.* 6) ein Glied oben am Schafte einer Seule oder Pfeilers. *Wolf.* 7) - Saturni, ein platter Ring, so um den Planeten Saturnum gehet, und im Diametro 77400. grosse deutsche Meilen halten soll. *Wolf.*

Annŭmĕro, āvi, ātum, āre, zuzehlen. - alicui æs. *Varr.* - pecuniam, einem das Geld. *Cic.* - sua manu, mit eigener Hand. *Plaut.* - per singulos denarios, Stück für Stück. *Cic.* 2) mit darzu zehlen, darzu rechnen, mit zu der verhandenen Zahl nehmen. His libris annumerandi sunt sex de Rep. zu diesen Büchern sind die 6. von der Republik zu zehlen. *Cic.* His duobus annumerabatur nemo tertius, zu diesen Zweenen ward kein Dritter gezehlet. *Cic.* Forsitan in grege annumeror, vielleicht werde ich auch mit zu dem Hauffen gerechnet. *Cic.* Annumerantur generosissimis piscibus, sie werden mit zu den köstlichsten Fischen gezehlet. *Colum.* Ex *ad* & *numero.*

Annunciātio, ōnis, *f.* die Ankündigung, die Verkündigung. *Cic.*

Annunciātor, ōris, *m.* ein Ankündiger, Verkündiger. Paullus factus est annunciator Christi, Paulus ist ein Verkündiger Christi geworden. *Augustin.*

Annuncio, āvi, ātum, āre, ankündigen, verkündigen, ansagen, vermelden. Ei interea salutem annunciabis, du wirst ihm indessen meinen Gruß vermelden, ihn meinetwegen grüssen. *Cic.* †2) publiciren, promulgiren. *Fresn.*

Annuo, nui, nūtum, ĕre, mit einem Hauptnicken darein willigen. *Ter.* 2) geneigt seyn, zugestehen, erlauben. - alicui aliquid, einem etwas. *Val. Flacc.* 3) beglücken, mit seiner Gnade favorisiren. Deus annuat rei! Gott beglücke die Sache. *Sec.* Ex *ad* & *nuo.*

Annus, i, *m.* ein Jahr. Initio anni. *Liv.* Principio anni. *Liv.* Anno ineunte, zu Anfange des Jahrs. *Suet.* Extremo anni. *Tac.* Exeunte anno, zu Ausgange des Jahrs. *Cic.* Integer annorum, der in seinen besten Jahren ist. *Stat.* Gravis annis, der sehr alt ist. *Virg.* Anni emeriti, sehr hohes Alter. *Ovid.* In annos singulos, alle Jahr. *Cic.* Natus annos viginti, der zwanzig Jahr alt ist. *Cic.* Totidem annis præstare aliquem ætate, einen an eben so viel Jahren übertreffen. *Cic.* Annus bonus, ein gut und fruchtbar Jahr. *Cic.* Annus sitiens, ein dürres Jahr. *Plin.* Anni rudes, die erste Jugend. *Quint.* Annus vertens, das zu Ende gehende Jahr. *Cic.* Habere tot annos, so viel Jahre Zeit zu etwas haben, so viel Jahre alt seyn. *Cic.* 2) Annus astronomicus, ein astronomisches Jahr, dessen Zeit auf das allergenaueste gerechnet wird. *Wolf.* 3) - civilis, ein bürgerlich Jahr, dessen Zeit nur aus ganzen Tagen bestehet. *Idem.* 4) - confusionis, das Jahr, worinne Jul. Cäsar den Calender verbesserte. *Id.* 5) - lunaris, ein Mondenjahr, oder eine Zeit von 12. oder 13. mal 29. Tagen 12. Stunden, 44. Min. 11. Sec. 3. Tert. *Idem.* 6) - magnus s. Pla-

ſ. Platonicus, das groſſe oder platoniſche Jahr, in welchem die Fixſterne ihre eigene Bewegung um den ganzen Himmel vollenden, und nach einigen 36000. gemeine Jahre währen ſoll, nach andern aber nicht über 25920. Sonnenjahre lang ſeyn kann. *Wolf.* 7) -planetarius, ein Planetenjahr, binnen welchem ieder Planet ſeine eigene Bewegung einmal vollendet, z. E. Saturnus in 29. Sonnenjahren, 174. T. 4. St. 58. M. 25. S. 30. T. Jupiter in 11. Jahren, 317. T. 14. St. 49. M. 31. S. 56. T. Mars in 1. Jahre, 321. T. 23. St. 31. M. 56. S. 49. T. Venus in 224. T. 17. St. 44. M. 55. S. 14. T. Mercurius in 87. T. 23. St. 14. M. 24. S. *Kepler.* 8) - Solaris, das Sonnenjahr, in welchem die Sonne einmal um die Erde, oder die Erde um die Sonne herum kömmt, ſo nach dem Caſſini, Blanchini u. a. in 365. T. 5. St. 49. M. geſchiehet. *Wolf.* 9) - Actiacus, iſt das Jahr, wo die Egypter zu zehlen angefangen, nachdem ſie durch die Schlacht bey Actio unter die Römer gedichen. *Wolf.* 10) - Æthiopicus, der Mohren Jahr, ſo mit vorigem an der Gröſſe überein kömmt, und halten beyde 365. Tage. *Wolf.* 11) - Arabum, das arabiſche Jahr, ſo 354. T. 8. St. 48. M. hält; 12) - Græcorum, ein griechiſches Jahr, ſo 12. Monate von 29. Tagen, oder 13. dergleichen, wenn es ein Schaltjahr iſt, hält. *Wolf.* 13) - Gregorianus, das gregorianiſche Jahr, ſo 365. T. 5. St. 49. M. hält, und von Pabſt Gregorio XIII. 1582. eingeführet worden iſt. *Wolf.* 14) - Julianus, das julianiſche Jahr, welches 365. T. 6. St. hält, und den Namen von dem Jul. Cæſare hat, der es zu Rom eingeführet. *Wolf.* 15) - Judaicus vetus, das alte jüdiſche Jahr, ſo 12. Monat von 30. und 29. Tagen Wechſelsweiſe hält, ein Schaltjahr aber derſelben 13. Monat hat. *Wolf.* 16) - Judaicus recens, ein neues jüdiſches Jahr, ſo 365. T. 8. St. 878. Helakim, auf hebräiſch eigentlich Chalakim, i. e. portiones, enthält. *Wolf.* 17) - Macedonicus, ein macedoniſches Jahr, ſo erſt mit dem Anno Græcorum, hernach aber mit dem Juliano überein kam. *Wolf.* 18) - Numæus, ein immiſches Jahr, ſo 12. ein Schaltjahr aber 13. Monat hielt, und ward von dem Jul. Cæſare reformirt, da es ſonſt der König Numa eingeführet hatte. *Wolf.* 19) - Perſicus, ſ. Yzdegerdicus. 20) - Romuleus, ein romuliſches Jahr, ſo 10. Monat hatte, ganz unrecht war, und daher ſofort von dem Numa geändert ward. *Wolf.* 21) - Syriacus, ein ſyriſches Jahr, ſo mit dem Juliano überein kam, nur daß es ſich mit dem 1. Oct. anfieng. *Wolf.* 22) - Yzdegerdicus, ein yzdegerdiſches oder perſiſches Jahr, welches 365. Tage hält, und den Namen von dem Könige Yzdegerd hat. *Wolf.* 23) - biſſextilis, ſ. intercalaris, ein Schaltjahr. *Mathem.* 24) - climactericus. *Cenſorin.* - ſcansilis - ſcalaris - gradarius - decretorius; ein Stuffenjahr. *Med.* 25) - jubilæus, ein Jubeljahr. 26) Jahrszeit. *Virg.* 27) Jahrwachs, was das Jahr über auf den Feldern oder ſonſt gewachſen iſt. *Stat.*

Annūto, āvi, ātum, āre, mit dem Haupte zu winken. Alii annutat, alii annictat, einem nickt ſie mit dem Kopfe, dem andern winkt ſie mit den Augen. *Næv.* ap. *Feſt.* Ex *ad* & *nuto.*

Annuum, i, *n.* ſ. Annua, ōrum, *n.* jährlicher Unterhalt. *Suet.* Ab *annus.*

Annuus, a, um, jährlich, ein Jahr während. *Cic.* Annua abſentia, Abweſenheit auf ein Jahr. *Tac.* 2) das auf ein Jahr reicht. *Cic.* 3) alljährlich, was alle Jahr wieder kommt oder verrichtet werden muß. *Cic.* Ab *annus.*

Anōdynus, a, um, den Schmerz lindernd. Anodynum, ſc. *remedium*, ein Schmerzlinderndes Arzneymittel. *Celſ.*

*Anœa, æ, *f.* Verſtandloſigkeit. *Blancard.*

Anōmălīa, æ, *f.* die Ungleichheit, da etwas nicht mit den gemeinen Regeln überein kömt. *Gell.* Gr. ἀνωμαλία.

Anōmălus, a, um, ungleich, ungleichförmig, von den gemeinen Regeln abgehend. Gr. ἀνώμαλος.

Anŏmœŏmĕres, is, *c.* das aus unterſchiedenen einander ungleichen Theilen beſtehet. *Blancard.* Ex Gr. α pr. ὅμοιος, *ſimilis*, & μέρος, *pars.*

Anōnis, ĭdis, *f.* Stallkraut, Heuhechel, Ochſenbreche, Ochſenkraut. *Plin.* Gr. ἀνωνίς.

Anōnium, i, *n.* itzo Nôn oder Nûn, Stadt im Tridentiniſchen. *Ptol.*

*Anōnŏmaſtos, i, *m.* ungenannt, der keinen Namen hat. *Tertull.*

*Anōnўme, *Adv.* unbenannt, unbenanntlich. Ab *anonymus.*

Anōnўmus, a, um, unbenannt, das keinen Namen hat, deſſen Namen man nicht weiß. Liber anonymus, ein Buch, deſſen Auctor ſich nicht genennt hat. 2) Subſt. m. Ungenannt, ein Kraut. *Plin.*

*Anŏrexīa, æ, *f.* verlohrner Appetit, da man keinen Appetit zum Eſſen hat. *Blancard.*

†Anormālus, a, um, *Freſn.* &

Anormis, e, das von der Norm oder Regel abgehet, unregelmäßig, unordentlich. *Horat.*

Anquīna, æ, *f.* ein Seegelſeil, womit die Seegelſtange an den Maſtbaum befeſtiget wird. *Helv. Cinna* ap. *Iſidor.*

Anquīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre, allenthalben ſuchen, umher ſuchen. *Cic.* - diu, lange. *Tac.* 2) annehmen, ſich zugeſellen. *Cic.* 3) Unterſuchung, Inquiſition anſtellen. - in aliquem capitis, ſ. capite ob aliquid, wider einen einer Sache halber auf den Hals. *Liv.* - de morte, wegen eines Todes. *Tac.* 4) belangen, anklagen. - pecunia, einen auf eine Geldſtrafe. *Liv.* Ex *an* pro *am* & *quæro.*

Anquīsīte, *Adv.* mit allem Fleiſſe. *Gell.*

Anquīsītio, ōnis, *f.* die Inquiſition, peinliche Anklage. *Jct.* Ab *anquiro.*

Anſa, æ, *f.* der Henkel an einer Kanne u. d. g. Gefäſſes. *Virg.* 2) die Handhabe an einem Coffre u. d. g. 3) der Griff an einer Thüre. 4) das Queerholz an einem Steuerruder. *Vitr.* 5) der groſſe Ring an einer Kette. 6) die Lade an einer Wage. 7) die Ohren an den Schuhen. *Tibull.* 8) eiſerne Klammer, womit Stein, Holz u. d. g. zuſammen befeſtiget wird. *Vitr.* 9) Steinzange, womit ſolche angefaßt und in die Höhe

gezogen werden. 10) Art eines Geſchützes. *Gloſſ.* †11) Band, Riem u. d. g. woran ein Kleid aufgehänget wird. *Freſn.* - auriculæ, das Ohrenläpplein. 12) die Gelegenheit, Anlaß, Urſach. Anſam quærere, Gelegenheit ſuchen. *Plaut.* Dare alicui anſas ad reprehendendum, einem Gelegenheit zum Schelten geben. *Cic.*

†Ansārium, i, *n.* ein Gerbermeſſer, Schabeiſen, (weil es beyderſeits zwey Griffe oder Anſas hat.) *Gloſſ.* 2) Art eines Zolls von Waaren, ſo in henkelichten Gefäſſen zu Markte gebracht wurden. *Freſn.* & *Pitiſc.* Ab *anſa.*

Ansāta, æ, *f.* Art eines Werfzeugs, ſo man ehedem in den Belagerungen auf die Stürmenden warf. *Enn.* ap. *Non.* 2) eine Bombe u. d. g. ſo fern ſie auf beyden Seiten ihre kleinen Henkel hat. Ab *anſa.*

Ansātus, a, um, gehenkelt, das Henkel, Handhaben, Angriffe u. d. g. hat. Anſatum vas, Gefäß mit Henkeln. *Colum.* 2) der die Arme untergeſtämmet hat. Quis hic anſatus ambulat? was gehet hier für ein gehenkelter Kacktopf ſpatzieren? *Plaut.* Ab *anſa.*

Anſeātĭcus, a, um, an der See liegend. Urbs anſeatica, eine Anſeeſtadt. Ex Germ. an & See, niſi malis eſſe ab *hanſa*, fœdus, ut *Urbes anſeaticæ* ſint urbes fœderatæ, urbes ſociatæ.

Anſer, ĕris, *m.* eine Gans. *Cic.* - domeſticus, eine zahme Gans. - ferus ſ. agreſtis, eine wilde Gans. Anſeres vellere, die Gänſe rupfen. *Plin.* 2) ein lateiniſcher Poet. 3) ein ungeſchickter Poet, wie Olor ein guter Poet. *Virg.* 4) ein kleines Geſtirn am Himmel in der Milchſtraſſe, ſo Hevelius entdeckt. *Wolf.*

Anſercŭlus, i, *m.* Gänslein, kleine Gans, junge Gans, Krieſchlein. *Colum.*

Anſĕrīna, æ, *f.* Gänſerich, Gänſekraut, ein Gewächs. *Plin.*

Anſĕrīnus, a, um, von Gänſen. Adeps anſerinus, Ganſefett. *Plin.*

Anſĭbārii, *al.* Anſuārii, *Ammian.* ōrum, *m.* ein ehemaliges Volk in Weſtphalen, und zwar ſonderlich um das itzige Osnabrück. *Tac.*

Anſŭla, æ, *f.* Oehrlein an einem Schuhe. *Val. Max.* 2) alles das im kleinen, was *anſa* bedeutet.

Antabata, ſ. *Andabata.*

Antacæus, i, *m.* ein Hauſen, Art eines Meerfiſches. *Caſſiod.*

Antăchātes, æ, *m.* falſcher Achat. *Plin.*

Antăcĭdus, a, um, wider die Säuere dienlich. *Woyt.*

Antæ, arum, *f.* Wandpfeiler an einer Ecke eines Gebäudes. *Vitruv.* 2) jeder Wand- oder an einer Mauer gerade aufgehender Pfeiler. *Wolf.* 3) Thürpfoſten, Seitenſteine einer Thüre. *Feſt.* Ab *ante*, vel ἀντάω, occurro. *Facciol.*

Antæus, i, *m.* der Erden Sohn, ein Rieſe von groſſer Stärke in Libyen, den endlich Hercules erdrückte. *Senec. Trag.*

Antăgōniſta, æ, *m.* ein Widerſacher, Gegner, Gegenkämpfer. 2) - muſculus, der zurück hält, wenn ein anderer anziehet. *Blancard.*

*Antallagma, ătis, *n.* die Vertauſchung, Verwechſelung.

Antalcidas, æ, *m.* ein berühmter Lacedämonier, ſo einen Frieden zwiſchen den Lacedämoniern und Perſern ſchloß. *Plut.* daher kommt die Redart: pax Antalcidæ, ein ſchlechter Friede.

Antănaclăſis, is, ios, eos, *f.* eine rhetoriſche Figur, da zwey Worte von einerley Buchſtaben und Sylben, allein ganz unterſchiedenen Verſtande zuſammen kommen; z. E. Galli pugnant ut Galli, die Franzoſen fechten wie die Hähne. 2) der Widerſchein. 3) Widerſchall. *Suid.*

Antănăgōge, es, *f.* oratoriſche Figur, da man eines Argument auf ihn ſelbſt zurück ſchiebet.

Antandrius, a, um, aus oder zu der Inſel Antandro gehörig. *Cic.*

Antandros, i, *f.* itzo S. Dimitri, Stadt in Myſien, in Klein-Aſien. *Plin.* Gr. Ἄνταν̃δρος, ex ἀντὶ, *adverſus*, & Ἄνδρος. *Andrus.*

Antăpēliōtes, æ, *m.* der Nordoſtwind, ſo 45. Gr. zwiſchen Norden und Oſten entſtehet. *Wolf.*

Antaphrŏdiſiăcus, a, um. wider die Begierde zu veneriſchen Dingen dienlich. *Blancard.*

Antăpocha, æ, *f.* eine Handſchrift. 2) Gegenſchein. *Cod.*

Antăpocrĭſis, is, ios, eos, *f.* Gegenantwort. *Hermog.*

Antăpŏdŏſis, is, ios, eos, *f.* eine rhetoriſche Figur, da auf einen Gegenſatz ein anderer gemacht wird; z. E. wie die Wurzel bitter: apodoſ. ſo iſt die Frucht dargegen ſüſſe: antap. ſo iſt die Frucht vielmehr auch bitter. *Quint.*

Antăpoplecticus, a, um, wider den Schlag dienlich. *Blancard.*

Antarcticus, a, um, was um dem Südpol lieget. Antarcticæ terræ, die unter dem Südpol liegenden Länder. *Mart. Cap.* Antarcticus polus, der Südpol ſelbſt.

Antares, Stern von der erſten Gröſſe in dem Scorpione, ſo daher auch Cor Scorpionis genannt wird. *Mathem.* Vox Arabica.

Antārius, a, um, die Thürpfoſten angehend. Bellum antarium, ein Krieg, ſo vor den Thoren einer Stadt geführet wird. *Feſt.* 2) Antarius funis, das Seil in einem Kloben; *al.* ein Seil, womit eine Laſt, ſo in die Höhe gezogen wird, abgehalten wird, daß ſie nirgends anſchlägt. *Vitr.* & *Wolf.*

Antartes, æ, *m.* ein Rebell. *Gloſſ.* Gr. ἀνταρτης.

Antarthrītĭcus, a, um, was wider die Gicht dienlich iſt. *Blancard.*

Antaſthmătĭcus, a, um, wider den kurzen Athem oder das Keuchen dienlich. *Blancard.*

Antaxon, ŏnis, *m.* die Gegend unter dem Südpol. *Cic.*

Ante, *Præpoſ. cum Accuſ.* vor; notatque I.) *Tempus.* Triennium ante legitimum tempus, drey Jahr vor der Geſetzmäßigen Zeit. *Cic.* Mortuus eſt ante iſtum prætorem, er iſt noch vor ſolchem Stadtrichter, (ehe er Stadtrichter geworden) geſtorben. *Cic.* 2) *Locum.* Ante tribunal

bunal tuum, ante pedes vestros, vor deinem Richterstuhle, vor euren Füssen. *Cic.* Præcurrit ante omnes, er lief vor allen weg. *Cæs.* 3) *magis, præ.* Diligo eum ante me, ich liebe ihn mehr, als mich. *Cic.* Ei ante alios fuit carissimus, er ist ihm für allen andern lieb gewesen. *Nep.* Qui est ante alios nobilitate, der andere am Adel übertrift. *Tac.* Ante Ciceronem numerare, dem Ciceroni noch vorziehen. *Tac.* Ante Germanos nulli mortalium armis, aut fide, es übertrift, es ist niemand über die Deutschen in den Waffen und der Treue. *Tac.* 4) Ante diem, i. e. quo die, an welchem Tage. *Cic.* 5) Ante diem tertium Nonas, den dritten Tag vor den Nonis. *Cic.* ap. *Turſellin.* 6) Tertio Calendas, i. e. ante Calendas, den dritten Tag vor den Calendis. *Cic.* II.) *Adverb.* vor, vorher, zuvor. Permultum ante certior factus eram, ich hatte lange zuvor Nachricht bekommen. *Cic.* Quatriduo ante cogitaram, ich hatte schon vier Tage zuvor daran gedacht. *Cic.* Ante aliquot dies venit, er ist einige Tage vorher gekommen. *Nep.* Ante annis octo voverat, er hatte ihn 8. Jahr zuvor gelobet. *Liv.* 2) von vorn, vorwerts. Non ante, sed retro, nicht von vorn, sondern von hinten. *Cic.* 3) Multo ante prospicere, es lange vorher sehen. *Suet.* 4) zuvor, erst. Ante tonderi convenit, deinde - tum, erst muß man sich barbiren lassen, hernach = sodann. *Cels.* 5) Neque enim ignari sumus ante-malorum, wir wissen gar wohl, was vor Ubel uns vorher begegnet. *Virg.*

Antea, *Adv.* vorher, vor dem, vor der Zeit, hiebevor. Antea ad te scripsi, ich habe vorher an dich geschrieben. *Cic.*

Anteactus, a, um, vorher gethan, vor dem zurück gelegt. *Cic.*

Anteăgo, ēgi, actum, ĕre, vor sich her treiben. *Sil.*

Anteambŭlator, ōris, *m.* der vor einem her gehet.

Anteambŭlo, ōnis, *m.* der vor seinem Herrn hergieng und ihm Raum machte, indem er sagte: Date locum Domino meo. *Acro.* - fratris, seines Bruders. *Suet.* 2) ein ieder Vortreter, Vorläuffer. *Martial.*

Antecænium, s. *Antecœnium.*

Antĕcănis, is, *m.* der kleine Hund, ein südlich Gestirn am Himmel, so vor dem grossen Hunde, einem andern Gestirn stehet. *Cic.*

Antĕcantamentum, i, *n.* der Vorgesang, Präludium, Präambul. *App.*

Antecăpio, cēpi, captum, *vel* ceptum, ĕre, vorwegnehmen, zuvor wegnehmen, vorher einnehmen. - pontem fluminis, die Brücke über dem Fluß. *Tac.* - locum castris, den Ort zum Lager. *Sall.* 2) - tempus legatorum, den Gesandten zuvor kommen. *Idem.* 3) zuvor sehen, zuvor begreiffen. *Cic.* Ex *ante* & *capio.*

Antĕcēdens, tis, *o.* was vorher gehet. *Cic.*

Antĕcēdo, cessi, cessum, ĕre, vorher gehen, vorher treten. - alicui rei. *Cic.* - aliquam rem, vor einer Sache hergehen. *Cic.* - aliquem biduo, zwey Tag vor einem weggehen. *Cic.* - magnis itineribus, mit starken Märschen. *Cæs.* 2) - übertreffen, zuvorthun. - alicui ingenii gloria, es einem an Ruhme des Verstandes. *Cic.* - aliquem scientia, es einem an Wissenschaft. *Cæs.* - omnes assiduitate, es allen am Fleisse. *Suet.* 3) - aliquem ætate, älter seyn, als einer. *Cic.* - aliquid pretio, theurer seyn, als was anders. *Plin.* Ex *ante* & *cedo.*

Antĕcello, lui, ĕre, übertreffen. - aliquo alicui rei, ein Ding woran. *Cic.* - re aliqua alicui. *Cic.* - in re aliqua alicui, einen in einer Sache. *Cic.* - eloquentia aliquem, einen in der Beredsamkeit. *Cic.* Ex *ante* & inusitato *cello.*

Antĕceptus, a, um, zuvor begriffen. *Cic.* Ab *antecapio.*

Antĕcessio, ōnis, *f.* die Vorhergehung, Vorspiel. *Cic.* Ab *antecedo.*

Antĕcessīvus, a, um, vorhergehend. *Tertull.* Ab *antecedo.*

Antĕcessor, ōris, *m.* ein Vorgänger, Vortreter, der vor einem hergehet. *Gloss.* 2) Vorfahrer im Amte. 3) - Juris, ein Rechtsgelehrter, ein Professor. *Pitisc.* 3) ein Professor Juris, dergleichen Titul die 6. vornehmsten bis itzo zu Paris führen. *Cod.* 4) *Plur.* voraus commandirte Soldaten zu Pferde, Vortrab, Avantgarde. *Cæs.* 5) Fouriers, Ingenieurs, zu Schlagung des Lagers.

Antecessus, us, *m.* der Vortrab, Vorgang, Vortritt. 2) in antecessum, zum Voraus. - solvere, bezahlen. *Senec.* - prædam dividere, die Beute theilen. *Flor.* Ab *antecedo.*

Anteceſſus, a, um, vorherbegangen. *Petron.* Ab *antecedo.*

Antĕcĭnĕrālis, e, vor der Aschermittwoche hergehend. *Eccles.*

Antĕcœna, æ, *f.* *Macrob.* &

Antĕcœnium, i, *n.* Halbabendbrod, Vesperbrod, Essen zwischen der Mittags- und Abendmalzeit. *Apul.*

Antĕcŏma, æ, *f.* das Vorderhaar. *Tibull.*

Antĕcurro, cŭcurri, cursum, ĕre, voranlauffen, vorweglauffen. - aliquem, vor einem. *Vitruv.*

Antĕcursor, ōris, *m.* ein Vorläuffer, Vorgänger. 2) *Plur.* die Vortrouppen, Avantgarde. *Cæs.*

Antĕcursōrius, a, um, vorläuffig. 2) das vorhergehet. *Apul.*

†Antĕcustōdia, æ, *f.* die Vorwacht, Avantgarde. *Fresn.*

Antĕdīco, xi, ctum, ĕre, vorhersagen. *Cic.* 2) weissagen, prophezeyen. *Cic.*

Anteeo, anteīvi, ĭtum, īre, vorhergehen, vorgehen, vortreten, vorangehen. *Cic.* - equo, zu Pferde. *Suet.* - pedibus, zu Fusse. *Suet.* 2) übertreffen. - aliqua re alicui. *Cic.* - aliquem, einen in einer Sache, an etwas. *Cic.* - sumtibus reditus, mehr aufwenden, als einkömmt. *Tac.*

Ante exspectātum, *scil.* tempus. unversehens. *Virg.*

Antĕfactum, i, *n.* eine vorhergeschehene That, etwas vorhergeschehenes. *Liv.*

Antĕfĕro, tŭli, lātum, ferre, vorhertragen. *Virg.* 2) vorziehen. - aliquem alicui, einen einem. *Cic.* - se alicui honore, sich einem der Ehre wegen. *Cic.* - pacem bello, den Frieden dem Kriege. *Cic.* 3) - aliquid consilio, einem Dinge mit Rath

zuvor

zuvor kommen. *Cic.* 4) - greſſum, voran gehen. *Virg.*

Antĕfixus, a, um, woran geſteckt, angeheftet. - alicui, an etwas. *Tac.* 2) *Plur. n.* die vorſtoſſenden Ziegel an einem Dache, um die Trauffe von der Mauer abzuwenden; *al.* Rinne, die Trauffe abzuführen. *Vitruv.*

†Antĕgārda, æ, *f.* der Vorzug, Vortrab. *Freſn.*

Antĕgĕnĭtālis, e, von den Vorfahren herkommend, geſchehen. *Plin.*

Antĕgĕnĭtus, a, um, vorher gezeuget, vorher gebohren.

Antĕgeſtum, i, *n.* Sache, die vorher geſchehen, ſo vorher abgehandelt worden. *Jct.*

Antegrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, vorangehen, vorhertreten, vorweggehen. - ſolem, vor der Sonne. *Cic.* Ex *ante* & *gradior.*

Antĕhăbeo, ui, ĭtum, ēre, vorziehen. - alicui aliquid, einem etwas. - divulgata veris, das ausgeſprengte dem, was wahr iſt, ihm mehr Glauben zu ſtellen. *Tac.* - vetera novis, das alte dem neuen vorziehen. *Tac.*

Antĕhac, *Adv.* vor dieſem, hiebevor, vor dieſer Zeit, ehedem, ehemals. *Cic.* Quod antehac fecit, nihil ad me, nunc, was er vor dieſem gethan, gehet mich nichts an, nun aber. *Ter.*

†Antĕjūrāmentum, i, *n.* Eyd für Gefehrde. *Freſn.*

Antela, æ, *f.* Bruſtriem eines Pferds. *Gloſſ. Iſidor.*

Antĕlātus, a, um, vorgezogen. *Cic.*

Antella, æ, *f.* der Vorſitz. *Iſidor.*

Antĕlŏgium, i, *n.* Vorrede. *Plaut.*

Antĕlŏquium, i, *n.* Vorrede, Eingang zu einer Rede. *Symmach.* 2) der Anfang im Reden, die erſte Wortführung, da man eher redet, als andere. *Macrob.*

Antĕlūcanus, a, um, vor Lichte, vor Tage, was zu ſolcher Zeit iſt oder geſchiehet. - um tempus, Zeit vor Tage, ehe es Tag wird. *Cic.*

Antĕlūcio, *Adv.* früh vor Tage. *Apul.*

Antĕlūcĭdo, *Adv.* früh vor Tage, ehe es Tag wird. *Apul.*

Antĕlūdium, i, *n.* das Vorſpiel, Präambul. *Apul.*

Antĕmĕrĭdiālis, e, *Mart. Cap.* &

Antĕmĕrĭdiānus, a, um, vormittägig, das Vormittage geſchiehet. *Cic.*

Antĕmĕtĭcus, a, um, wider das Erbrechen dienlich. *Blancard.*

Antĕmiſſus, a, um, vorangeſchickt. *Cæſ.* 2) vorangeſetzt. *Frontin.* Antemiſſæ arbores, Grenzbäume, Bäume, die da anzeigen, wie weit eines ieden Feld, oder Grund und Boden gehe. *Aggen.*

Antemitto, mīſi, miſſum, ĕre, vorher- voranſchicken. *Solin.* 2) vorne herſetzen. - arbores, Bäume, ſtatt der Grenzſteine. *Frontin.*

Antemnæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt der Sabiner. *Virg.*

Antĕmŏneo, ui, ĭtum, ēre, vorher warnen. *Val. Flacc.*

Antĕmūrāle, is, *n.* ein Zwinger, oder dergleichen Befeſtigungswerk vor der rechten Mauer, Vormauer, Auſſenwerk. *Hieron.*

Antĕmūrānus, a, um, was vor der Mauer iſt. *Ammian.*

Antĕnātus, a, um, vorhergebohren. 2) *m.* ein Stiefſohn. *Iſid.*

Antendixis, is, ios, eos, *f.* eine Gegenanzeigung. *Blancard.*

Antenna, æ, *f.* Segelſtange, Stange, ſo quer vor dem Maſtbaum gehet, und woran das Seegel geſpannet iſt. *Plin.* Antennæ cornua, die Spitzen oder Enden einer Segelſtange. *Virg.*

Antēnor, ŏris, *m.* einer der vornehmſten Trojaner, welcher des Paridis Raubung der Helenæ nicht billigte, dargegen aber auch endlich Trojam den Griechen in die Hände geſpielet, und nachhero die Stadt Paduam erbauet haben ſoll. *Virg.* Gr. Ἀντήνωρ. *Homer.*

Antenŏreus, a, um, den Antenor, oder auch die Stadt Paduam angehend. *Martial.*

Antēnŏrĭdæ, ārum, *m.* die Söhne des Antenoris, Archilochus, Acamas und Helicon. *Virg.* 2) die Einwohner der von dem Antenore erbaueten Stadt Padua. *Meſſal. Corv.* Ab *Antenor. Suid.*

Anteoccŭpātio, ōnis, *f.* Vorherwegnehmung, Vorkommung. *Cic.*

Anteoccŭpo, āvi, ātum, āre, vorher wegnehmen. 2) etwas widerlegen, ehe es einer vorbringet. *Cic.*

Antĕpagmentum, i, *n.* eine der beyden Seitenpfoſten an einer Thür oder Fenſter. *Vitruv.* 2) vorſtehender Balkenkopf in dem Borten der Tuſcaniſchen Ordnung. *Goldmann.* 3) Art eines Riegels. 4) Verzierungen der Thürflügel, welche an ſolche eingeſchnitzt oder angeheftet werden. *Cato* & ad eum *Popma.*

Antĕpăro, āvi, ātum, āre, vorher bereiten. *Propert.*

Antĕpartus, a, um, vorher erworben. *Plaut.*

†Antĕpendium, i, *n.* was von vorne herunter hänget, als ein Bartvortuch u. d. g. *Freſn.*

Antĕpendŭlus, a, um, vorhangend. *Apul.*

Antĕpĕnultĭmus, a, um, der letzte ohne zwey, der dritte von hinten herein. *Caſſiod.*

Antĕpĭlānus, i, *m.* der vor den Pilanis oder mit den Pilis verſehenen Soldaten vorher marſchiret, oder in der Schlacht vor ihnen ſtehet, als einer der Principum oder haſtatorum. *Liv.* 2) ein Verfechter, Vertreter. *Ammian.*

Antĕpĭleptĭcus, a, um, was wider die ſchwere Noth oder böſe Staupe dienet. *Blancard.*

Antĕpōno, pŏsŭi, pŏsĭtum, ĕre, vorſetzen, vorherſtellen. - vigilias, eine Wache. *Virg.* 2) vorziehen. - aliquem ſibi ipſi, einen ſich ſelbſt. *Cic.* - amicitiam rebus omnibus, die Freundſchaft allen andern Dingen. *Cic.* - ſe invicem, ſich einander. *Tac.* Ex *ante* & *pono.*

†Antĕportālis, e, was vor einem Thore oder Thüre iſt. *Freſn.*

†Antĕpŏſĭtio, ōnis, *f.* Damm, ſo vor ein Haus wider das Waſſer angelegt wird. *Freſn.*

Antĕpŏtens, tis, o. der mächtiger iſt, als ein anderer. 2) - gaudiis, der voller Freude iſt. *Plaut.*

Ante-

Anteprædĭcāmenta, ōrum, *n.* allgemeine Begriffe, welche in der Scholaſtiſchen Logik vor den Prædicamentis hergehen, als das Genus, Species, Differentia, Proprium und Accidens.

Anteprædĭco, xi, ctum, ĕre, vorher ſagen. *Cic.*

Antĕquam, *Adv.* ehe, eher als, zuvor als. Antequam tuas legi litteras, cupiebam, ehe ich deinen Brief geleſen, wollte ich. *Cic.* Cures, ut ante factum aliquod a te egregium audiamus, quam - ſorge, daß man erſt eine beſondere That von dir höre, als = *Cic.*

Antĕrĭdion, i, *n.* kleiner Strebepfeiler. *Vitruv.*

Antĕrior, *c.* Anterius, *n.* ōris, *Cæſ.* der Vordere. Anteriores pedes, die vordern Füſſe. *Ammian.* 2) älter, das vor einem oder eher als ein anderes geweſen. *Sulp. Sev.* Ab *ante.*

Antĕris, ĭdis, *f.* ein Strebepfeiler, oder ſchief an eine Mauer anlauffender Pfeiler. *Vitr.* Gr. ἀντηρίς. *Thucyd.*

Antermini, ōrum, *m.* die an den Grenzen eines Landes wohnen. *Feſt.*

Antĕros, ōtis, *m.* des Martis und der Veneris Sohn, eigentlich die Gegenliebe, weil Eros, die Liebe heißt. *Cic.* 2) ein Amethyſt. *Plin.* 3) ein Knecht des Ciceronis. *Cic.* Gr. ἀντέρως. *Pauſan.*

Antes, ium, *m.* gevierte Gartenbreite. *Colum.* 2) ein viereckichter Pfeiler oder Pilaſter. *Non.* 3) eine Reihe Weinſtöcke in einem Weinberge. *Virg.* 4) eine Reihe oder Linie Soldaten, ſonderlich von Cavallerie auf den Seiten der Infanterie. *Serv.*

Antĕſchŏlanus, i, *m.* ein Schulaufſeher. *Petron.*

Antĕſigna, ōrum, *n.* die erſten Fahnen in einer Armee. *Salmaſ.* ap. *Pitiſc.*

Antĕſignānus, i, *m.* der in der Schlacht noch vor der Fahne ſtehet, als die haſtati und principes. *Cæſ.* 2) ein Vorgänger, ein Anführer. 3) der Vornehmſte. *Cic.*

Anteſtātio, ōnis, *f.* Anruffung eines zum Zeugen. *Jct.*

Anteſtii, iorum, *m.* ehemaliges Römiſches Geſchlecht. *Pitiſc.*

Anteſto, ſtĭti, ſtātum, āre, vorher ſtehen. 2) übertreffen. - alicui re aliqua, einen mit etwas. *Cic.* 3) ſich widerſetzen. *Freſn.* Ex *ante* & *ſto.*

Anteſtor, atus ſum, āri, einen zum Zeugen nehmen, anruffen, welches ehedem bey den Römern alſo geſchahe, daß man einen ſolchen fragte: Licetne te anteſtari? darf man dich zum Zeugen nehmen? und wenn er denn ſagte: Licet, ja! ſo griff man ihm an das eine Ohrläpgen, und ſagte: Anteſtor, ich nehme dich hiemit zum Zeugen. Welches Angreiffen denn bedeutete, daß dergleichen Perſon der Dinge ſich deſto beſſer erinnern ſollte, allein auch dienete, daß er ſo denn ſeinen Gegner bey dem Kopffe nehmen, und vor den Richter ſchleppen konte, wenn er nicht ſelber mitgehen wollte, da er ſonſt ohne dergleichen Anteſtation konte injuriarum belanget werden. *Horat.*

Antĕtempŏrāneus, a, um, das vor der Zeit geweſen. *Claud. Mam.*

Antĕtĭbiāle, is, *n.* vordere Schienbein. *Medic.*

Antĕvĕnio, vēni, ventum, īre, zuvor kommen. - aliquem compendiis viarum, durch kurze Nebenwege. *Tac.* 2) vorbeugen. - conſilia & inſidias alicujus, eines Anſchlägen und Nachſtellungen. *Salluſt.* 3) übertreffen. - alicui aliqua re, einen worinne. *Plaut.*

Antĕventŭlus, a, um, hervorragend. *Apul.* 2) *Plur. m.* die vordern Haarlocken. *Apul.*

Antĕverſio, ōnis, *f.* die Zuvorkommung. *Ammian.*

Anteverta, æ, *f.* Göttin der Römer, welche ſie die Gedanken ſollte lernen auf die vergangenen Dinge wenden. *Macrob.*

Antĕverto, verti, verſum, ĕre, vorweglauffen, zuvorkommen. - damnationem veneno, der Verurtheilung mit Giffte. *Tac.* - rebus, den Dingen. *Plaut.* 2) vorbeugen. *Cic.* 3) vorziehen. Ex *ante* & *verto.*

Antĕvio, āvi, ātum, āre, vorgehen. *Fortun.*

Antĕvŏlo, āvi, ātum, āre, vorherfliegen, voranfliegen. *Virg.* 2) im Fliegen übertreffen. - aliquem, einen. *Claudian.*

Antĕvorta, æ, *f.* Göttin, welche die Menſchen wegen zukünftiger Dinge warnete. *Macrob.*

Anteurbanus, a, um, was nahe vor der Stadt liegt. Anteurbanum prædium, ein Vorwerk vor der Stadt. *Feſt.*

Antexſpectatum, für *Anteexſpectatum.*

Anthălium, i, *n.* ein apfelförmiges Gewächs in der Gröſſe einer Miſpel. *Plin.*

Anthēdon, ŏnis, *f.* Hafen im Peloponneſo. *Plin.* 2) Art Miſpeln. *Plin.* Gr. Ἀνθηδών. *Pauſan.*

Anthēdonius, a, um, von oder zu der Stadt Anthedon gehörig. *Stat.*

Anthĕlix, ĭcis, *f.* das Schifflein des Ohrs, äuſſerſter Rand des Ohrs, von ἑλίσσω, *traho.*

Anthelminthĭcus, a, um, was wider die Würmer im Leibe dienet. *Woyt.*

Anthĕmis, ĭdis, *f.* Camillen, Chamillen, Camillenblumen, Cammerblumen, Hälmergen, Hörnichen. *Plin.*

Anthĕmum, i, *n.* Raden, ein Gewächs im Getraide. *Plin.*

Anthēra, æ, *f.* das gelbe endlich verſtiebende Weſen in den Blumen und Blüten, die oberſten Spitzen mitten auf den Blumen. *Woyt.*

Anthĕreon, ōnis, *m.* das Kinn, woran der Bart wächſet. *Woyt.*

Anthĕrĭcus, i, *m.* Goldwurzſtengel. *Plin.*

Antheſtēria, ōrum, *n.* ein Feſt, welches dem Baccho zu Athen gefeyert ward. *Macrob.*

Anthĕus, ĕi, *m.* des Neptuni und der Aſtypalææ Sohn. *Hygin.* 2) ein Trojaner, der mit dem Ænea in Italien gieng. *Virg.*

Anthias, æ, *m.* Art eines beſondern Fiſches. *Plin.*

Anthĭnus, a, um, von Blumen. *Plin.*

Anthŏlŏgĭa, æ, *f.* Blumenleſe. 2) Sammlung auserleßner Stücke. 3) man nennet auch κατ' ἐξοχήν ſo eine Sammlung von griechiſchen Epigrammatibus.

Anthŏlŏgĭca, ōrum, *n.* Blumenbuch, Kräuterbuch. *Plin.*

Anthŏlŏgĭcus, a, um, auserlesen. Dissertationes anthologicæ, auserlesene Abhandlungen, werden so genennet, weil sie in dem Collegio Anthologico zu Leipzig abgelesen worden. *Gebauer.*

Anthŏlŏgium, i, *n.* eine Blumenlese. 2) Buch, worinne aus andern Büchern zusammen gelesene gute Sachen enthalten. 3) Kirchenbuch, worinne die Lieder und Lectiones auf ganze Jahre enthalten.

Anthŏphyllon, i, *n.* eine Mutternelke. *Tabernæm.*

Anthōra, æ, *f.* Giftheil, Heilgift, ein Gewächs. *Plin.*

Anthrăcĭas, æ, m. Art eines Edelgesteins. *Solin.*

Anthrăcĭnus, a, um, schwarz, sonderlich kohlschwarz. *Varr.*

Anthrăcītes, æ, *m.* gewisser Edelgestein und einerley mit dem Anthracias. *Plin.*

Anthrăcōsis, is, ios, eos, *f.* ein Augengeschwür. *Blancard.*

Anthrax, ăcis, *m.* eine ausgelöschte schwarze Kohle. 2) eine Geschwulst mit brennenden Blattern, ein Carfunkel. 3) Bergzinnober. *Vitruv.* 4) ein Rubin. *Schræder.* 5) eine Steinkohle. *Suid.*

Anthriscum, i, *n.* s. Anthriscus, i, *m.* Körbelkraut. *Plin.*

Anthrōpe es, *f.* eine Menschenhaut. *Woyt.*

Anthrōpoglossa, æ, *f.* die Menschenstimme, ein Register in den Orgeln. *Walther.*

Anthrōpogrăphus, i, *m.* der Menschen mahlet. *Plin.*

Anthrōpŏlŏgĭa, æ, *f.* Lehre von dem Menschen. *Theol.*

Anthrōpŏmorphītæ, ārum, *m.* Ketzer, welche Gott einen menschlichen Leib zueigneten. *Isidor.*

Anthrōpŏmorphon, i, *n.* Gewächs, welches die Gestalt eines Menschen hat, Alraun. *Plin.*

Anthrōpŏphăgi, ōrum, *m.* Menschenfresser, ist der Beyname eines Volks der Scythen. *Plin.*

Anthrōpŏphăgĭa, æ, *f.* die Menschenfresserey, das Menschenfressen.

Anthus, i, *m.* ein Vogel, der da schreyet, wie ein Pferd wiehert. *Plin.* 2) des Autonoi und der Hippodamiæ Sohn, der von seines Vaters Pferden zerrissen, und denn in nur benannten Vogel verwandelt ward. *Anton. Liberal.* 3) des Triopæ und der Euryſabes Sohn. *Hygin.*

Anthyllion, i, *n. Plin.* &

Anthyllis, ĭdis, *f.* Iven- oder Kanferkraut. *Plin.*

*Anthўpătus, i, *m.* ein Proconsul, vorhergewesener Bürgermeister, oder der des Bürgermeisters Stelle vertritt. *Fresn.* Ex ἀντὶ vel *ante* & ὕπατος, consul.

Anthypnotĭcus, a, um, wider den Schlaf dienlich. *Blancard.*

Anthўpŏphŏra, æ, *f.* rhetorische Figur, da man die Einwürfe, welche ein Gegner machen kann, selbst macht, und auch zugleich widerlegt. *Quint.*

Anthyſtĕrĭcus, a, um, wider die Mutterbeschwerde, oder das Aufsteigen der Mutter dienlich. *Woyt.* Ex ἀντὶ, *contra*, & ὑστέρα, *matrix.*

Antĭa, æ, *f.* des Iobatis Tochter und Gemahlin des Prœti, die sich endlich für Verdruß selbst erhieng, als ihr ihr schlimmes Absehen mit dem Bellerophonte nicht angehen wollte. *Hygin.* Gr. Ἀντεία. *Apollod.*

Antiădes, um, *f.* die geschwollenen Mandeln im Halse. *Cels.*

Antiæ, ārum, *f.* Haarlocken vorne auf der Stirne, Favoriten, Haarstirn. *Fest.* 2) alles Haar, welches den Thieren vorne über die Stirn hänget. *Gloss.*

†Antiānus, i, *m.* ein Patricius, Nobile in den Italienischen Städten. *Fresn.*

Antias, ātis, *m.* einer von Antio, oder dem itzigen Anzo. *Liv.* Ab *Antium.*

Antĭas, æ, *m.* des Ulysſis und der Circes Sohn, von dem die Stadt Antium den Namen hat. Gr. Ἀντείας. *Steph. Byz.*

Antiatinus, a, um, von oder zur Stadt Antio gehörig. *Suet.* Ab *Antium.*

Antĭbacchius, i, *m.* ein Pes in der Prosodie, welcher aus zwey langen und einer kurzen Sylbe bestehet, z. E. clāmārĕ.

Antĭballŏmĕna, ōrum, *n.* Arzneymittel, die man statt anderer braucht, indem sie von gleicher Kraft und Würkung sind. *Blancard.*

Antĭbăsis, is, ios, eos, *f.* der Gegengrund, was der Basi zum Gehalt dienen muß. *Vitr.*

Antĭbŏrēus, a, um, was dem Nord entgegen stehet. *Vitruv.*

Antīca, æ, *f.* (*sc. janua*) die Vorderthüre, die Hausthüre. *Varr.* s. *Anticus.*

Anticæsar, ăris, *m.* ein Gegenkaiser, der neben einem andern zugleich, oder wider einen schon regierenden erwählet wird. *Histor.*

Anticaria, æ, *f.* Antequera, Stadt in Granada in Spanien.

Antĭcardium, i, *n.* die Höle in der Brust über der Herzgegend, die Herzgrube. *Woyt.*

Antĭcătēgŏrĭa, æ, *f.* die Gegenklage. *Quint.*

Antĭcătōnes, um, *m.* sind 2. Bücher gewesen, die Jul. Cæsar wider den Catonem Uticensem geschrieben. *Suet.*

Antĭchir, ĭris, *m.* der Daum. *Woyt.* 2) die grosse Zehe. *Id.*

Antichrēsis, is, ios, eos, *f.* ein Pfand, das man aber brauchen kann, bis das darauf geliehene wieder abgeführet wird. *Pandect.* Gr. ἀντίχρησις.

*Antichristus, i, *m.* der Antichrist, Widerchrist.

Antichthon, ŏnis, *f.* eine Erdkugel, die der unsrigen gleich entgegen, die Sonne aber darzwischen stehen soll, für der man denn iene auch nicht soll sehen können, nach den Gedichten der Pythagoräer. *Plutarch.*

Antichthŏnes, um, *m.* die Gegenfüßler, oder die auf der Erdkugel wohnen, daß sie die Füsse gegen andere kehren. *Plut.* 2) die welche gegen uns zu rechnen, in der Zona temperata meridionali wohnen. *Pomp. Mela.* Gr. ἀντίχθονες.

Antĭ-

Anticipātio, ōnis, *f.* das Vorwegnehmen. *Cic.* Ab *anticipo.*

Anticipātor, ōris, *m.* der etwas zuvor wegnimmt. *Auson.* Ab *anticipo.*

Anticipo, āvi, ātum, āre, zuvor- vorherwegnehmen. - aliquid, etwas. *Cic.* 2) - uno die, einen Tag eher kommen. *Plin.* 3) - mortem, sich selbst umbringen. *Suet.* Ex *ante* & *capio.*

Anticlia, æ, *f.* des Autolyci Tochter und Mutter des Ulyssis. *Hygin.*

Anticnēmium, i, *n.* das Vorderschienbein, worauf kein Fleisch ist. *Blancard.*

Anticum, i, *n.* die Vorderthür. *Fest.* Ab *anticus.*

Anticus, a, um, was von vorn ist, das Vordere, was vor uns ist. *Fest.* 2) was gegen Mittag ist. *Varr.* Ab *ante.*

Anticȳra, æ, *f.* Name zweyer Inseln, davon eine zu Phocis, die andere zu Böotien gehörete, beyde aber ehedem viel Nieswurz hervor brachten, welche die Feuchtigkeiten aus dem Haupt abführete, und folglich den Menschen gescheider machte. *Gell.* Naviget Anticyram, der Kerl ist ein Narr, er mag nach Anticyra gehen, und sich das Gehirn mit Elleboro oder Nieswurz reinigen. *Horat.* Tribus Anticyris caput insanabile, ein Haupt- oder Erznarr, den zu gesunder Vernunft zu bringen, die Anticyræ nicht Nieswurz genug hervor bringen können. *Hor.*

Anticȳricon, i, *n.* ein Kraut, das in der Insel Anticyra wuchs. *Plin.*

Antidea, *Adv.* vordem, vormals, ehedem. *Liv.* Obsolete pro *antea.* Lauremb.

Antideo, īvi, ĭtum, īre, vorher- vorangehen. *Plaut.* Pro *anteeo.* Lauremb.

Antidīnĭcus, a, um, wider den Schwindel dienlich. *Blancard.*

Antidhac, *Adv.* vor diesem, ehedessen, ehedem. *Plaut.* Pro *antehac.* Lauremb.

Antidīxis, is, ios, eos, *f.* Widerlegung eines Dinges. Gr. ἀντίδειξις.

Antidōron, i, *n.* ein Gegengeschenk. *Ulp.* Gr. ἀντίδωρον.

Antidōtārium, i, *n.* ein Apotheckerbuch, worinne alle Medicamenta der Apothecke verzeichnet. *Woyt.*

Antidōtum, i, *n. Suet.* &

Antidōtus, i, *f.* Gegengift, Arzney wider den Gift. *Quint.*

Antidōto, āvi, ātum, āre, Gegengift, oder Arzney wider den Gift geben. 2) durch Arzney corrigiren. *Med.*

*Antidȳsentĕrĭcus, a, um, was wider die Rothe-ruhr gut ist. *Medic.*

Antifebrĭlis, e, was wider das Fieber gut ist. *Blancard.*

Antiferna, s. *Antipherna.*

Antigĕnes, is, *m.* ein Hirt oder dergleichen Person beym Virgilio. *Virg.*

Antigĕrio, *Adv.* sehr heftig, *al.* alsbald, geschwind. *Quint.*

Antigŏne, es, *f.* des Oedipi und der Jocastæ Tochter. *Hygin.* 2) des Laomedontis, Königs in Troja Tochter, welche endlich in einen Storch verwandelt worden. *Ovid.* 3) des Eurytionis Tochter und Pelei Gemahlin, die sich endlich selbst erhieng, als ihr ihres Gemahls Tod, wiewohl fälschlich, hinterbracht wurde. *Apollodor.* 4) des Pheretis Tochter und Mutter des Asterionis, eines der Argonauten. *Hygin.* Gr. Ἀντιγόνη. *Apollod.*

Antigŏnus, i, *m.* des Nestoris Sohn, einer der Generaln vor Troja. *Hygin.* 2) König in Macedonien. *Nep.* 3) andere Könige und berühmte Leute mehr. Gr. Ἀντίγονος. *Plut.*

Antigrăphārius, i, *m.* &

Antigraphēus, ĕi, *m.* ein Gegenschreiber, Controlleur. *Gell.*

Antigrăphum, i, *n.* eine Abschrift, Gegenschrift. 2) eine Copie eines Gemähldes. *Gell.*

Antigraphus, i, *m.* ein Gegenschreiber. 2) ein Canzler. *Gloss.* 3) ieder Schreiber. *Gloss.* 4) critisches Zeichen, zu bemerken, daß die Version einen andern Verstand habe, als der Text. *Isidor.*

†Antihectĭcus, i, *m.* wider die Schwindsucht dienlich. *Woyt.*

Antii, ōrum, *m.* ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Pitisc.*

Antilĕgŏmĕna, ōrum, *n.* widersprechende Dinge. *Plin.*

Antilēna, æ, *f.* der Brustriem eines Pferdes, der Vorderzeug. *Gloss. Isid.*

Antiliæ, ārum, *f.* die Antillischen Inseln vor Amerika.

Antilĭbănus, i, *m.* Gebürge in Syrien. *Cic.*

Antilŏchus, i, *m.* des Nestoris und der Anaxibiæ Sohn, der endlich vor Troja blieb. *Ovid.*

* Antilŏgium, i, *n.* Zank, Streit, Widerspruch. *Fresn.*

†Antilŏquium, i, *n.* eine Vorrede. 2) ein Widerspruch. *Fresn.*

†Antilŏquus, i, *m.* ein Vorredner, der das erste Wort führet. *Ugut.*

Antimăchus, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.* 2) einer der Centauren auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.* 3) ein berühmter Poet von Colophon. *Catull.* 4) andere des Namens mehr.

Antimĕrĭa, æ, *f.* grammatikalische Figur, da eine Gattung der Worte für die andere gesetzet wird, z. E. Populus late rex, für *late regnans.*

Antimĕtăbŏle, es, *f.* eine rhetorische Figur, da durch Versetzung der Worte ein ganz anderer Verstand heraus kömmt, z. E. Vivit, ut edat, non edit, ut vivat. *Quint.*

Antimĕtăthēsis, is, ios, eos, *f.* ist einerley mit vorhergehendem.

Antimonium, i, *n.* Spießglas. *Schræder.*

Antimoniōsus, a, um, voller Antimonium.

Antinaulum, i, *n.* Schiffzoll. *Pitisc.*

Antinephrĭtĭcus, a, um, wider die Nervenkrankheiten dienlich. Antinephretica sc. remedia, dergleichen Arzneyen. *Blancard.*

Antinŏmi, ōrum, *m.* Gesetzstürmer, Leute, die das Gesetz Mosis ganz abgeschafft wissen wollten, dergleichen es zu Augustini und auch einige in neuern Zeiten gegeben.

Antĭnomĭa, æ, *f.* Widerſpruch in Geſetzen. *Cic.*

Antiŏchenſis, e, *Tac.* &

Antiŏchēnus, a, um, von oder zur Stadt Antiochia gehörig. *Gell.* Ab *Antiochia.*

Antiŏchēa, ſ. Antiochĭa, æ, *f.* itzo *Antakia*, Stadt in Syrien. *Cic.* 2) Name unterſchiedener anderer Städte. Gr. Ἀντιόχεια. *Strab.*

Antiochii, ōrum, *m.* Secte der Philoſophorum, welche von dem Antiocho ihren Namen haben. *Cic.*

Antiochīnus, a, um, von oder zu Antiochia gehörig. *Cic.*

Antiŏchus, i, *m.* Name unterſchiedener Könige in Syrien, und anderer berühmten Leute. *Hor.* Gr. Ἀντίοχος. *Polyb.*

Antĭŏpa, æ, *f.* des Nyctei Tochter und Lyci Gemahlin, mit der Jupiter den Zethum und Amphionem zeugete. *Hygin.*

Antipagmentum, ſ. *Antepagmentum.*

Antĭpăpa, æ, *m.* ein Gegenpabſt.

Antĭpărălўtĭcus, a, um, wider die Lähmung dienlich. *Woyt.*

†Antĭpăries, ētis, *m.* eine Vorwand. *Freſn.*

Antĭpăthes, is, *n.* ſchwarze Corallen, oder Art eines Edelgeſteins wider die Zauberey. *Plin.*

Antĭpăthĭa, æ, *f.* die Antipathie, natürliche Widrigkeit zweyer unterſchiedener Dinge. *Plin.* 2) Eckel und Abſcheu für etwas, ohne daß man eine Urſache deſſen zu ſagen wiſſe. *Blancard.*

Antĭpĕriſtăſis, is, *f.* Vermehrung der Kräfte eines Dings von der Nähe deſſen, ſo ihm von Natur entgegen iſt. *Blancard.*

Antĭpharmăcum, i, *n.* Arzney wider den Gift. *Blancard.*

Antĭphătes, æ, *m.* König der Läſtrygoner. *Virg.*

Antĭpherna, ōrum, *n.* Gegengab, was ein Mann einer Frau gegen ihr Einbringen verſchreibt, Wiederlage. *Ulp.*

Antĭphĭlus, i, *m.* ein berühmter Mahler. *Plin.*

Antĭphōnārium, i, *n.* Buch, worinne die Antiphonien enthalten. *Voſſ.*

Antĭphōnĭa, æ, *f.* abwechſelnde Muſik, da ein Chor um den andern ſinget. *Ambroſ.*

Antĭphōniſta, æ, *m.* der mit andern Wechſelsweiſe ſinget.

Antiphrăſis, is, ios, eos, *f.* rhetoriſche Figur, da ein Wort ganz was anders bedeutet, als deſſen Urſprung erfodert, z. E. da Bellum, der Krieg, von Bellus, ſchön, herkommen, und mithin qs. *minime bellum* ſeyn ſoll.

Antipleurĭtĭcus, a, um, was wider das Seitenſtechen dienet. *Blancard.*

Antĭpŏdes, um, *m.* die Gegenfüßler, die Leute, welche auf der uns gegen über ſtehenden Fläche der Erde wohnen, und mithin die Füſſe gegen uns herauf kehren. *Cic.* 2) Freſſer und Säuffer, die aus Tag Nacht, und aus Nacht Tag machen. *Senec.*

†Antĭpŏdium, i, *n.* Vordertheil eines Sattels, worauf ein Reuter ſich mit der Hand ſteift. *Freſn.* 2) Hintertheil der Mönchsſtühle. *Freſn.*

Antĭpŏlis, is, *f.* itzo *Antibes*, Stadt in Frankreich. *Mela.*

Antipondium, i, *n.* das Gegengewicht auf den Orgelbälgen. *Walther.*

Antiptōſis, is, ios, eos, *f.* grammatikaliſche Figur, da ein Caſus für den andern geſetzt wird, z. E. *Populo ut placerent quas feciſſet fabulas*, pro *fabulæ. Ter.*

Antĭpus, pŏdis, *m.* ein Gegenfüßler. ſ. *Antipodes.*

Antipўrĕtĭcus, a, um, was wider die groſſe Hitze in Fiebern dienet. *Blancard.*

Antīquāria, æ, *f.* itzo *Antiquera*, Stadt in Granada in Spanien. *Antonin.*

Antīquārium, i, *n.* Ort, wo man alte Raritäten aufhebet. *Pitiſc.* Ab *antiquus.*

Antiquarius, i, *m.* Liebhaber des Alterthums. *Suet.* 2) der ſich gern alter Dinge, ſonderlich alter Worte und Redensarten befleißiget. *Tac.* 3) der alte MSta abſchreibet, oder ſonſt alte Bücher in gutem Stande erhält. *Sidon.*

Antīquārius, a, um, alter Dinge befliſſen. *Tac.* Ab *antiquus.*

Antiquartius, a, um, wider das Quartanfieber dienlich. Antiquartium ſc. remedium, ein Specificum wider das viertägige Fieber. *Blancard.*

Antīquātĭo, ōnis, *f.* Abſchaffung, Caßirung. - legis, eines Geſetzes. al. Verwerfung, Nichtannehmung eines vorgeſchlagenen Geſetzes, und Verbleibung dafür bey den Alten. *Gell.* Ab *antiquo.*

Antīque, *Adverb.* altväteriſch, auf die alte Art und Weiſe, nach der alten Mode. *Hor.* 2) vor Alters, vor alten Zeiten. *Solin.* Ab *antiquus.*

Antīquĭtas, ātis, *f.* das Alterthum. - generis, des Geſchlechts. *Cic.* Antiquitatibus lætum Græcorum genus, die Griechen haben ihre Freude an alten Dingen. *Tac.* Antiquitate defendi, durch das Alter vertheidiget, mainteniret werden. *Tac.* 2) die Menſchen, welche vor langen Zeiten, vor Alters gelebet haben, die Alten, die Vorfahren. *Cic.* 3) *Plur.* die Antiquitäten, oder Nachrichten und Wiſſenſchaft der alten Gebräuche, Kleidungen, Gottesdienſte u. d. g. Dinge. Ab *antiquus.*

Antiquitus, *Adv.* von Alters her, vor langen Zeiten. *Cæſ.* Ab *antiquus.*

Antīquo, āvi, ātum, āre, etwas nicht annehmen, es verwerfen, und dargegen bey dem Alten bleiben. *Liv.* 2) abſchaffen. *Symmach.* †3) alte Bücher abſchreiben. *Gloſſ.*

Antīquus, a, um, alt; Hiſtoria antiqua, die alten Geſchichte. *Plaut.* Antīquum opus, ein altes Werk. *Cic.* Antiquiſſimi doctorum, die älteſten Lehrer. *Suet.* 2) aufrichtig, redlich. Vir antiquus, ein aufrichtiger Mann. *Vellej.* 3) einfältig. *Vellej.* 4) alt, der viel Jahre erlebt. *Ulp.* 5) lieb, wehrt, angenehm. Nihil antiquius ſibi amicitia noſtra, es iſt ihm nichts angenehmer, als unſere Freundſchaft. *Cic.* Nihil antiquius ducere, quam. *Suet.* - - - habere,

habere, quam, nichts liebers haben, höher halten, als. *Suet.* 6) Antiquum obtinere, immer einerley bleiben. *Ter.* †7) *m.* ein alter Mann. *Fresn.*

Antirrhĭnum, i, *n.* Drant, Stärkkraut, Streichkraut, Dorant, Kalbsnase, Hundskopf. *Plin.*

Antiscius, a, um, das den Schatten uns contrair wirft, z. E. seinen nach Mittag wendet, wenn unser nach Mitternacht fällt. *Ammian.*

†Antiscŏpus, i, *m.* ein böser Bischof. *Fresn.*

Antiscŏrŏdon, i, *n.* Art Knoblauchs. *Plin.*

Antisigma, ătis, *n.* ein critisches Zeichen, (Ↄ) welches zu den Zeilen oder Versen gesetzet ward, die mit einander verwechselt werden sollten. *Isidor.* 2) Antisigma cum puncto, critisches Zeichen, das zu Versen gesetzt ward, die einerley Verstand hatten, und man nicht wuste, welcher behalten werden sollte. *Isidor.* 3) Tischgestelle, welches, wenn es mit einem andern Sigmate zusammen gesetzet ward, einen völlig runden Tisch ausmachte. *Pitisc.*

Antisŏphista, s. Antisophistes, æ, *m.* ein oratorischer Wäscher, der da tadelte, was ein anderer gelobet hatte, oder lobete, was jener schalt. *Suet.*

Antispăsis, is, ios, eos, *f.* die Zurückziehung, Ableitung, Revulsion eines fliessenden Humoris zum Gegentheil, als von oben herunter, von innen heraus ꝛc. *Blancard.*

Antispasmŏdĭcus, a, um, was wider den Krampf dienet. *Blancard.*

Antispastĭcus, a, um, auf einen andern Theil, anders wohin leitend. Antispasticum sc. remedium, Arzney, welche einen Humorem von einem Ort auf einen andern ziehet. *Woyt.*

Antispastus, i, *m.* ein Pes in der Prosodie von 4. Sylben, davon die erste und letzte kurz, die mittelsten 2. aber lang sind, z. E. ămāvērĕ. *Hephæst.*

Antispŏdium, s. Antispodon, i, *n.* was an statt des rechten Spodii oder Hüttenrauchs gebraucht wird. *Plin.*

Antissiŏdōrum, *al.* Antisiodorum, Altisiodorum, Autosiodorum & *optime* Antesiodorum, i, *n.* itzo *Auxerre*, Stadt in Burgund. *Antonin.*

Antisternon, i, *n.* der Brust Hindertheil, der Rücken. *Woyt.*

Antistes, ĭtis, c. ein Vorsteher oder Vorsteherin. - Ægyptiorum, der Egypter. *Tac.* 2) - Sacrorum, ein Priester. *Cic.* 3) ein Bischof, Abt, Prior, Prälat. *Fresn.* 4) der vornehmste, beste, vortrefflichste. - artis, in einer Kunst. *Cic.* 5) - juris, ein Rechtsgelehrter, ein Consulent, ein Jctus. *Cic.* - artium, Lehrer der Künste. *Colum.* 6) - cerimoniarum, ein Cerimonienmeister. *Cic.* Ab *antisto.*

Antistĭta, æ, *f.* eine Vorsteherin, Priesterin. *Virg.* †2) eine Aebtißin, Priorin, *Fresn.* Ab *antistes.*

Antistitium, i, *n.* ein Vorsteheramt. *Mart. Cap.* †2) Priorat, Abtswürde. *Fresn.* 3) ein Kloster. *Fresn.* Ab *antistes.*

Antisto, stĕti, stātum, āre, vorstehen. 2) übertreffen. Antistat brassica oleribus omnibus, der Kohl übertrifft alle Küchenkräuter. *Cato.* s. *Antesto.*

Antistœchon, i, *n.* grammatikalische Figur, da ein Buchstabe für den andern gesetzet wird, z. E. *optumus*, für *optimus*, *vorsus* für *versus.*

Antistrŏphe, es, *f.* die Umkehrung. 2) der Gegensatz in einer Pindarischen Ode. 3) Art eines Tanzes, da man wieder auf die andere Seite tanzet, nemlich von der linken gegen die rechte. *Walther.* 4) *plur.* die 2. obersten Ribben, von den 7. wahren Ribben. *Woyt.*

Antĭtaurus, i, *m.* Gebürge, so dem Tauro entgegen stehet. *Strabo.*

Antĭtaxis, is, ios, eos, *f.* Entgegenstellung der Glieder im menschlichen Leibe, als der Leber und der Milz u. s. f. *Blancard.*

Antithălămus, i, *m.* Vorschlafgemach, Vorkammer, wo die Bedienten schliefen, welche auch zur nächtlichen Aufwartung nöthig waren. *Varr.*

Antithĕsis, is, ios, eos, *f.* Gegensatz. 2) grammatikalische Figur, da ein Buchstabe für den andern gesetzet wird, z. E. faciundus für faciendus. 3) wenn man in der Musik aus einer Clausula formali jählings in eine fremde übergehet. *Walther.*

Antithĕton, i, *n.* etwas, so das Gegentheil bedeutet, z. E. Weiß in Regard des Schwarzen. 2) musikalischer Satz, wodurch Dinge exprimirt werden, die einander entgegen sind, z. E. Ich schlafe, aber mein Herz wachet. *Walther.*

Antitrăgus, i, *m.* der oberste dicke Theil des Ohrrandes, der dem Ohrbocke entgegen stehet. *Blancard.*

Antĭtўpum, i, *n.* &
Antĭtўpus, i, *m.* das Gegenbild, das nach etwas gebildet oder formiret ist.

†Antĭvĕnĕreus, a, um, das wider die Venuskrankheit dienlich. *Blancard.*

Antivestæum, sc. Promontorium, i, *n.* das Landsende, Vorgebürge in Gallicien, in Spanien. *Geogr.*

Antium, i, *n.* itzo *Anzo*, Stadt in der Campagna di Roma, in Italien. *Cic.*

Antlĭa, æ, *f.* Eymer in einem Ziehbrunnen. *Suet.* 2) - pneumatica, eine Luftpumpe. *Wolf.* 3) Gauche, welche in einem Schiffe unten zusammen läufft. *Martin.* 4) Theil des Schiffs, wo die Gauche zusammen fließt. *Id.* 5) das Ausschöpfen der Schiffgauche. *Id.*

Antlo, āvi, ātum, āre, Wasser aus dem Ziehbrunnen ziehen, Wasser schöpfen. *Liv.* ap. *Fest.*

Antōde, es, *f.* Lied, welches bey der Antistrophe gesungen ward. *Walther.*

Antœci, ōrum, *m.* die mit uns unter einem Meridiano, allein so weit von dem Æquatore gegen Mittag, als wir von demselben gegen Mitternacht wohnen. *Martin.*

Antōnācum, i, *n.* Antōnāco, *al.* Autonaco, ōnis, *f.* itzo Andernach, Stadt im Triersischen *Pitisc.*

Antōnia, æ, *f.* Antoing, Dorf und Castel im Hennegau. 2) Römischer Frauenname. Ab *Antonius.*

Antōniānus, a, um, den Antonium angehend, oder von ihm herkommend. *Cic.*

Antōniaſter, ſtri, *m.* ein närriſcher Nachahmer des Antonii. *Cic.* Ab *Antonius.*

Antōnii, ōrum, *m.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Sigon.*

Antōnīnus, i, *m.* Name einiger Römiſcher Kaiſer.

Antonnācum, & Antunnacum, i, *n.* itzo Andernach, Stadt in Cölliniſchen. *Antonin.*

Antŏnŏmāsĭa, æ, *f.* rhetoriſche Figur, da ein Nomen Proprium für ein Appellativum, oder umgekehrt, ein Appellativum für ein Proprium geſetzet wird, z. E. *Cicero* pro *Oratore*, oder, *Orator* pro *Cicerone.*

†Antor, ōris, *m.* erſter Verkäuffer. *Fresn.*

Antŏrĭcum, i, *n.* itzo *Chartres*, Stadt in Beauce, in Frankreich.

Antræ, ārum, *f.* die Weiten, welche die Bäume von einander ſtehen. *Feſt.* 2) Thäler. *Feſt.*

Antruſtio, ōnis, *m.* der dem Könige Treue geſchworen, und dafür wieder deſſen Schutz zu genieſſen hatte. Ex an, *ad* & *trou*, *treue.* Voſſ.

Antrum, i, *n.* eine Höle, ein Loch, eine Grube. *Martial.* - buccinoſum, die Ohrmuſchel, oder die krumme Höle bis zum Innern des Ohrs. *Woyt.*

Antruo, ſ. Antroo, āvi, ātum, āre, wieder erſtatten. *Feſt.*

Antverpia, æ, *f.* Antwerpen, Antorf, Stadt in Brabant.

Anŭbis, is, & ĭdis, *m.* ein Abgott der Egypter mit einem Hundskopfe. *Ovid.*

Anŭlāre, is, *n.* Art einer weiſſen Farbe. *Iſidor.*

Anŭlus, i, *m.* Fluß in Mauritanien. *Plin.*

†Anunda, Anubda, Anuda, æ, *f.* Art einer Abgabe. *Freſn.*

Ānus, i, *m.* letzter Theil des Inteſtini recti. *Blancard.* 2) das Arſchloch, hinterer Ausgang des Leibes. *Celſ.* 3) der Arſch, der Hindere, der Podex, der Steiß. *Cic.* 4) - cerebri, der Arſch des Gehirns, oder der Anfang der vierten Gehirnkammer. *Woyt.* 5) Haut, welche über dem Nabel empor ſtehet. *Blancard.*

Ănus, us, *f.* eine alte Frau, altes Weib. *Cic.* - matrona, alte ehrbare Frau. *Suet.* 2) alt. *Plin.* 3) ein nichtswürdiger Kerl, ein Purſch, der nicht beſſer, als eine alte Frau iſt. *Claudian.*

Anxantīni, orum, *m.* die von Anxantio. *Plin.* Ab *Anxantium.*

Anxantium, i, *n.* Stadt der Marſorum, itzo Civita d'Antia. *Plin.*

Anxānum, i, *n.* itzo *Lanciano*, Stadt im Neapolitaniſchen.

Anxie, *Adv.* ängſtiglich, ſorgfältig, bekümmert, mit Sorg und Angſt. *Salluſt.*

Anxiĕtas, ātis, *f.* Bangigkeit, Bekümmerniß, Schwermuth. *Cic.* 2) gezwungenes Weſen. - ſtili, der Schreibart. *Tac.* 3) - præcordiorum, die Herzensangſt. *Woyt.*

†Anxiĕtūdo, ĭnis, *f.* die Angſt. *Paull. Nol.* Ab *anxius.*

Anxĭfer, fĕra, fĕrum, das Sorgen bringt, Angſt macht. *Cic.* ex *Poët.*

Anxilla, æ, *f.* Topf, ſo oben enger als unten iſt. *Breviloq.*

†Anximōnia, æ, *f.* Bangigkeit, Aengſtigkeit. *Freſn.* Ab *anxius.*

Anxio, āvi, ātum, āre, ängſtigen, ſchwermüthig machen. *Apul.*

Anxiōſus, a, um, bange, beſchwerlich, ängſtiglich. *Cæl. Aurel.* Ab *anxius.*

Anxius, a, um, ängſtiglich, bekümmert, ſchwermüthig. - rei. *Plin.* - re. *Suet.* - de re, einer Sache wegen. *Curt.* - ſui, für ſich, ſein ſelbſt wegen. *Tac.* 2) mit Sorge und allem Fleiß gemacht. *Gell.* Ab *ango.*

Anxur, ŭris, *n.* & *m.* Stadt in Campanien, die ſonſt auch Tarracina hieß. *Horat.*

Anxŭrus, i, *m.* ein Beyname des Jovis, der zu Anxur in der Geſtalt eines jungen Menſchens ohne Bart verehret wurde. *Virg.*

Anÿparxia, æ, *f.* das Unvermögen, die Unvermögenheit. *Senec.*

Anÿtus, i, *m.* ein Redner zu Athen, und Feind des Socratis. *Hor.*

Aon, ŏnis, *m.* des Neptuni oder vielmehr eines Onebeſti und der Parichiæ Sohn, von dem die Aones den Namen bekommen. *Lactant.*

Aŏnes, um, *m.* Einwohner in Böotien. *Virg.* Gr. Ἄονες. *Pauſan.*

Aŏnia, æ, *f.* gebürgiger Theil von Böotien, worauf der den Muſen geheiligte Brunn Aganippe war. 2) ganz Böotien. *Virg.*

Aŏnĭdes, um, *f.* die Muſen, ſo dieſen Namen von der ihnen gewidmeten Landſchaft Aonia haben. *Juvenal.* Ab *Aonia.*

Aŏnius, a, um, Aoniſch, Böotiſch. *Virg.* Aonii montes, Schulen. *Claudian.* Aoniæ ſorores, die Muſen. *Ovid.*

Aŏrāsĭa, æ, *f.* die Blindheit. *Mantuan.*

Aŏrātos, i, *m.* unſichtbar. *Tertull.*

Aŏriſtus, a, um, unbeſtimmt. *Subſtant.* eine unbeſtimmte Zeit der griechiſchen Conjugation, weil ſie alle tempora auſſer dem futuro bedeutet. Gr. ἀόριστος, *Lat.* Indefinitus ſc. χρόνος. *Gramm.*

Aornus, i, *m.* hoher Fels in Sogdiana. *Curt.* 2) der See Avernus in Italien. *Virg.*

Aorta, æ, *f.* die groſſe Pulsader, ſo von der linken Seite des Herzens entſtehet. 2) das auf beyden Seiten der Lunge hangende Theil. *Anat.*

Aortra, ōrum, *n.* das auf beyden Seiten der Lunge hangende Theil. *Woyt.*

Aous, i, *m.* *Vajuſſa*, Fluß in Macedonien. *Liv.*

† Apaco, āvi, ātum, āre, ſtillen, beſänftigen, befriedigen. *Freſn.* A *paco.*

Apăge, *Adv.* al. *interj.* packe dich. *Plaut.* Apage te. *Plaut.* Apage te a me, troll dich. *Plaut.* Apage illud, weg damit, ſagt mir nichts mehr davon. *Plaut.* Plur. Apagete, trollt euch! *Cic.*

Apăgĕſis, weg damit, bis ſo gut, und laß das bleiben, gehen ꝛc. *Ter.*

Apagma,

Apagma, ătis, *n.* die Verrenkung eines Beins oder andern Gliedes. *Blancard.*

Apălăre, āris, *n.* ein Löffel. *Auſon.* 2) ein Eyerſchälgen. *Iſidor.*

Apălæſtrus, a, um, der nicht fechten kan. *Quint.* 2) ungeſchickt, tölpiſch.

†Apaltor, ōris, *m.* ein Pachter. *Freſn.*

†Apaltus, us, *m.* eine Verpachtung. *Freſn.* Vox Itala.

Apălus, a, um, weich. Apala ova, weiche Eyer. *Marcell. Emp.* A Gr. ἀπαλός.

Apāmēa, ſ. Apamĭa, æ, *f.* Name unterſchiedener Städte in Aſien. *Cic.* 2) *Pamiers*, Stadt in Frankreich. Gr. Ἀπάμεια. *Suid.*

Apāmēānus, a, um, *Cic.* &

Apāmenſis, e, *Cic.* &

Apāmēnus, a, um, *Cic.* &

Apāmēus, a, um, von oder zu der Stadt Apamea gehörig. *Cic.* Ab *Apamea.*

Apămĭa, æ, & Apamiæ, ārum, *f.* itzo *Pamiers*, Stadt in Frankreich.

Apămienſis, e, *Tac.* &

Apāmius, a, um, von oder zu Apamia gehörig. *Priſc.* Ab *Apamia*, ſ. *Apamen.*

†Apānāgiātus, a, um, abgefunden, der ſeinen Unterhalt woher bekommt.

†Apānāgium, i, *n. Freſn.* & Apanamentum, i, *n. Apanage*, Unterhalt eines Cadets oder Nachgebohrnen, der kein Land bekömmt. *Freſn.* Ab *apano.*

†Apāno, āvi, ātum, āre, mit Brod unterhalten, das Brod geben, ſpeiſen. *Freſn.*

Apanthismus, i, *m.* die Verkriechung einiger kleinen Theile in dem menſchlichen Körper, ſo, daß man ſie nicht mehr ſiehet, oder finden kann. *Blancard.*

Aparctias, æ, *m.* der Nordwind. *Plin.*

Apărīna, æ, ſ. Aparine, es, *f. Plin.* - vulgaris, ſ. aſpera, Klebkraut, Bettlersläuſe. - lævis, ſ. hepatica, Waldmeiſter, Sternleberkraut. *Woyt.*

Apăthes, is, *o.* unempfindlich, fühllos. *Plin.*

Apăthĭa, æ, *f.* die Unempfindlichkeit, die Fühlloſigkeit. *Gell.*

*Apător, ŏris, *m.* der ohne Vater iſt, keinen Vater hat. *Tertull.* 2) ein Findelkind, Findling. 3) einer gemeinen Huren Kind. *Inſtitut.*

Apătūria, ōrum, *n.* ein Feſt, ſo dem Baccho zu Ehren 3. Tage lang zu Athen gefeyert wurde. *Suid.*

Apătūrum, i, *n.* ein Tempel der Veneris in Phanagoria. *Plin.*

Ape, bey. *Gloſſ.* pro *apud.*

Apēchēma, ătis, *n.* eine Contreſiſſur, Gegenſpalt in der Hirnſchale. *Blancard.*

Apēcŭla, æ, *f.* Bienlein. *Plin.*

Apēliōtes, æ, *m.* der Oſtwind. *Gell.*

Apella, æ, *m.* ein bekannter Jude dieſes Namens zu Rom. *Hor.* 2) ein ieder Jude. *Hor.*

Apelles, i, *m.* ein berühmter Mahler bey den Griechen. *Horat.* 2) andere des Namens mehr.

Apellēus, a, um, Apelliſch, dem Mahler Apelli gemäß, oder ihn ſonſt angehend. *Stat.*

Apenarius, ſ. *Apinarius.*

Apello, ĭnis, *m.* der Apollo. *Feſt.* Obſolete pro *Apollo*, ut *hemo* pro *homo* &c. Dacer.

†Apendĭmentum, i, *n.* ein Anhang. *Freſn.*

Apennīnĭcŏla, æ, *m.* ein Einwohner des Apennini, der auf dem Apennino wohnet. *Virg.* Ex *Apenninus* & *colo.*

Apennīnĭgĕna, æ, *m.* der auf dem Apenniniſchen Gebürge gebohren iſt. *Ovid.*

Apenninus, i, *m.* ein hohes Gebürge, welches der Länge nach durch Italien hinweg gehet. *Liv.* 2) Apenniniſch, Pater Apenninus, der Gott auf den Apenninus. Von Pen, welcher der Celten Jupiter war.

†Apennis, ſ. Adpennis, is, *f.* ein Beſitzbrief, Document, ſo gerichtlich verfertiget, und dem gegeben ward, der durch Brand, Raub u. d. g. um die Documenta gekommen, womit er den rechtmäßigen Beſitz ſeiner Güter erweiſen konte. *Freſn.*

Apeo, ui, ēre, verwehren, verhindern, abhalten. Feſtus: *Ape*, apud antiquos dicebatur, *prohibe, compeſce*, p. 252.

Apepsĭa, æ, *f.* die Unverdaulichkeit des Magens, da der Magen die empfangene Speiſe nicht verdauen kann. *Blancard.*

Apeptus, a, um, unverdaulich. 2) Apepta phymata, unreiffe Geſchwüre, die ſich noch nicht in Eiter reſolviret. *Blancard.*

Aper, pri, *m.* ein wildes Schwein, ein Eber. *Cic.* 2) römiſcher Zuname.

Apĕrĭbĭlis, e, öffnend. *Cæl. Aur.*

Aperientia, ium, *n.* öffnende Mittel. *Blancard.*

Apĕrĭmĕtros, i, *m.* unbegreifflich. *Apul.*

Apĕriſtăros, i, *m.* ein holes Geſchwür. *Blancard.*

Apĕrio, ăpĕrui, ăpertum, īre, aufmachen, öffnen. - feneſtram, das Fenſter. *Suet.* - litteras, einen Brief. *Cic.* - teſtamentum, ein Teſtament. *Plin.* 2) aufdecken. - patinas, die Schüſſeln. *Plaut.* 3) entblöſſen. - caput, das Haupt, den Hut abnehmen. *Juven.* 4) aufmachen. - fores, die Thür. *Ter.* 5) - iter alicui in regionem aliquam, einen den Paß in ein Land öffnen. *Liv.* 6 Gelegenheit geben. - fugam alicui, einem zu entfliehen. *Claudian.* 7) anfangen. - ludum docendi, eine Schule. *Suet.* 8) - aciem, machen, daß man die geſtellte Schlachtordnung der Feinde ſiehet. *Tac.* 9) entdecken, offenbaren. - ſententiam ſuam, ſeine Meynung. *Cic.* - futura, künftige Dinge, weiſſagen. *Tac.* 10) - ſe, ſich bloß geben, ſehen laſſen, was man hinter ſich habe. *Ter.* 11) - ænigma, ein Räthſel erklären, auslegen, errathen. *For. Rom.* 12) - alicui aliquid, einem etwas entdecken, verrathen. *Liv.* 13) - occaſionem ad aliquid, Gelegenheit zu etwas an die Hand geben. *Cic.* 14) - reditum alicui, machen, daß einer darf wieder kommen. *Cic.*

Apĕrītīvus, a, um, öffnend. *Conſt. Af.* Ab *aperio.*

Aperta, æ, *m.* ein Beyname des Apollinis. *Feſt.*

Aperte, *Adv.* offenherzig. - narrare, etwas erzehlen. *Ter.* Apertiſſime exprimere ſenſum animi,

animi, seine Meynung sehr offenherzig entdecken. *Suet.* 2) öffentlich, frey. - odisse aliquem, einen hassen. *Cic.* 3) deutlich, klar. - dicere, etwas sagen. *Cic.* Ab *apertus.*

Apertĭbĭlis, e, öffnend. *Cæl. Aurel.*

Apertio, ōnis, *f.* die Oeffnung, Aufthuung. - floris, der Blüte. *Pallad.* 2) Ceremonie bey der Taufe, da einem Täuflinge Nasen und Ohren bestrichen, und das *hephata* darzu gesagt ward. *Ambros.*

Apertīvus, a, um, öffnend. *Cæl. Aurel.*

Aperto, āvi, ātum, āre, eröffnen, aufmachen. *Plaut.* Ab *aperio.*

Apertor, ōris, *m.* ein Aufsperrer. 2) ein Anweiser. *Tertull.* Ab *aperio.*

Apertōrium, i, *n.* die Oeffnung. *Const. Afer.* †2) Laden, Werkstatt, worinne Künstler oder Handwerker frey und öffentlich arbeiten. *Fresn.*

Apertum, i, *n.* ein freyer ebener Ort. *Liv.* 2) das Tagelicht, da etwas kund und offenbar ist. *Cic.* 3) die Leichtigkeit, da etwas leicht auszurichten, zu verbringen ist. *Tac.*

Apertūra, æ, *f.* die Oeffnung, Aufthuung. *Vitruv.* 2) Jus aperturæ, das Oeffnungsrecht, oder auch Besatzungsrecht, da man berechtiget ist, Besatzung in einen Ort zu legen. *Hert.*

Apertus, a, um, offen, geöffnet. *Cic.* Apertæ fores, eine offene Thüre. *Suet.* 2) frey, wo weder Berge noch Wälder sind. Apertus campus, ein freyes Feld. *Virg.* Apertus locus, Ort, wo die Sonne frey hin scheinen kann. *Cato.* 3) aufrichtig, offenherzig, ohne Falsch. *Cic.* 4) deutlich, klar, offenbar. *Cic.* 5) heiter, helle, ohne Wolken. *Cic.* 6) was nicht zugedeckt ist. Aperta navis, ein oben offenes Schiff. *Liv.* †7) vacant, unbesetzt, unvergeben. Aperti honores, vacantes Ehrenamt. *Fresn.* Apertum feudum, offenes, vacantes Lehn. *Fresn.* 8) aufgerissen, aufgeackert. *Fresn.* 9) Apertæ litteræ, ein Patent. *Fresn.* 10) Aperti limites, Gränzen, die man begehen und ausmessen darf. *Hygin.* Ab *aperio.*

Apes, is, *f.* s. *Apis*, eine Biene.

Apex, ĭcis, *m.* das höchste von einer Sache, die Spitze, die Höhe, das Obertheil. - montis, die Spitze eines Berges. *Sil. Ital.* 2) der Scheitel auf dem Haupte. *Virg.* 3) der Kamm, Koppe, Büschel auf den Köpfen der Vögel. *Plin.* 4) die Accente, Quantitäten u. d. g. über den Buchstaben oder Wörtern. *Quint.* 5) Befehle, Ordres. *Hor.* 6) die Buchstaben und Anfangsgründe der Studien. *Sidon.* 7) die Spitze eines Priesterhutes, die in einer mit Wolle umwundenen Virgula bestund. *Varr.* 8) ein Priesterhut, Priestermütze, Paret. *Val. Max.* 9) höchste Gewalt, Souveraineté. *Horat.* 10) - juris, die Subtilitäten, Spitzfindigkeiten in den Rechten. *Ulp.* 11) die obersten Aufsätze, Federn u. d. g. auf den Helmen der Wappen. 12) die Zasern und Spitzen in den Blumen. *Plin.* †13) *plur.* ein Brief. *Fresn.* Ab *apio.*

Apexăbo, ōnis, *f.* eine Blutwurst, Schweißwurst. *Varr.*

Aphăca, æ, s. Aphăce, es, *f.* Vogelwicken, wilde Wicken. *Plin.*

Aphæa, æ, *f.* Beyname der Dianä. *Virg.*

Aphærĕma, ătis, *n.* Abgang von etwas, als die Spreu vom Getraide. *Martin.* 2) Graupen, Grütze u. d. g. so fern die Schalen davon abgemacht sind. *Plin.*

Aphærĕsis, is, ios, eos, *f.* grammatikalische Figur, da ein Buchstabe oder Sylbe vom Anfange eines Worts weggenommen worden, z. E. *temnere* pro contemnere. 2) Theil der Chirurgie, so da weiset, von dem menschlichen Leibe wegzunehmen, was überflüßig daran ist, z. E. den sechsten Finger, doppelten Zahn u. d. g. *Blancard.*

Aphannæ, ārum, *f.* ein sehr geringer Ort in Sicilien. *Steph. Byz.*

Aphărējus, a, um, den Aphareum angehend. *Ovid.* Ab *Aphareus.*

Aphărĕus, ĕi, *m.* ein König in Messenia. *Ovid.* Gr. Ἀφαρεύς. *Apollod.*

Aphe, s. *Haphe.*

Apheliotes, æ, *m.* s. *Apeliotes.*

Aphēlium, i, *n.* der Ort, wo ein Planet, und also auch die Erde am weitesten von der Sonne abstehet. *Wolf.*

Aphepsēma, ătis, *n.* ein gekochter Arzneytrank, ein Decoctum. *Woyt.*

Aphĕtēria, ōrum, *n.* s. Apheteriæ, ārum, *f.* die Schranken, oder Behältnisse, aus denen die Pferde beym Wettrennen u. d. g. Spielen gelassen wurden. *Suid.* 2) Machinen und Werkzeuge, eine Stadt damit einzunehmen. *Idem.*

Aphīdas, æ, *m.* Name eines verschlafenen Purschens. *Ovid.*

Aphōnĭa, æ, *f.* Entfall der Stimme, Sprachlosigkeit, Verstummung. *Blancard.*

Aphoplista, æ, *m.* der einem die Waffen abnimmt. *Julian. Jct.*

Aphorismus, i, *m.* ein kurzer Satz in gelehrten Abhandlungen.

Aphŏrĭstĭce, *Adv.* in Absätzen. *Idem.*

Aphracta, æ, *f.* &

Aphractum, i, *n.* ein überall offenes und unbedecktes Schiff, wo die Fechtenden nur auf dem Vorder- und Hintertheile stunden. *Cic.*

Aphrătum, i, *n.* Art eines Essens. *Isidor.*

Aphrissa, æ, *f.* Drachenkraut. *Apul.*

Aphrōdes, æ, *m.* wilder Mohn. *Plin.*

Aphrŏdīsia, ōrum, *m.* Fest, welches der Veneri zu Ehren gefeyert ward. *Plaut.* 2) Liebeshändel. *Martin.*

Aphrŏdīsiăce, es, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Aphrŏdīsiăcus, a, um, die Liebesdinge angehend. 2) *n.* ein Liebestrank, Arzney, welche die Begierde zu venerischen Dingen erreget. *Blancard.*

Aphrŏdīsias, ădis, *f.* Name unterschiedener Städte. *Steph. Byz.* 2) Kalmus, ein Gewächs. *Apul.*

Aphrŏdīsium, i, *n.* Statue oder Bildsäule der Veneris. *Martin.* 2) Stadt in Afrika. 3) *Cabo de Creus*, Vorgebürge in Spanien.

Aphrŏdīsius, a, um, die Venus angehend. Aphrodisius morbus, die Franzosen. *Blancard.* 2) *n. plur.* Begehung Manns und Weibes.

Aphrŏdīta, æ, *f.* die Venus. *Plin.*

Aphrŏn, ōnis, *m.* Mohn, Mohnsaamen, Magsaamenkraut. *Plin.*

Aphrŏnĭtrum, i, *n.* Salpeterschaum. *Martial. Plin.*

Aphros, i, *m.* der Schaum. *Woyt.*

Aphroscŏrŏdon, i, *n.* Art grosses Knoblauchs. *Plin.*

Aphrŏsĕlēnītes, æ, *m.* Fraueneis, Marienglas.

Aphrŏsĕlēnus, i, *m.* Spießglas, Spiegelstein, Sperglas. *Plin.*

Aphrŏsўne, es, *f.* der Wahnwitz. *Woyt.*

Aphthæ, ārum, *f.* Schwämmlein, Mundgeschwür, sonderlich der Kinder. *Cels.*

Aphthĭphus, a, um, der Geschwür im Munde hat. *Digest.*

Aphthŏnius, i, *m.* ein Griechischer Sophist, oder Redner, dessen Progymnasmata noch vorhanden, von dem die Aphthonianische Chrie benennet ist.

Aphya, æ, *f.* Art sehr kleiner Fische, Gründlinge, Stichlinge, Stinz. *Plin.* 2) Aphya populi, sehr geringe Leute, die schlechtesten vom Volke. *Cic.*

Aphўsēmon, ŏnis, *m.* Art der Casiæ.

Aphўtācŏra, æ, *f.* Baum in Indien, von dem der Agtstein fliessen soll. *Plin.*

Apĭacon, i, *n.* Krauskohl. *Cato.*

Apĭăcus, a, um, dem Epheu gleichend, wie Eppich. 2) Apiaca brassica, Art von Kohl. *Plin.*

Apĭānus, a, um, den Bienen angenehm. 2) Uva apiana, eine Muskatellertraube. *Plin.* Apianum vinum, Muskatellerwein. *Colum.*

Apiārium, i, *n.* Bienenstock, Bienenkorb. *Colum.* 2) Bienenhaus, Ort, wo man die Bienenstöcke stehen hat. *Gell.* 3) ein Bienschwarm, Hauffen Bienen. *Colum.*

Apiārius, i, *m.* ein Bienenwärter, Bienenmann. *Plin.*

Apiaster, stri, *m.* &

Apiastra, æ, *f.* ein Bienenwolf, Bienenfraß, ein Specht, Art eines Vogels, der sonderlich die Bienen gern frißt. *Serv.*

Apiastrum, i, *n.* Melisse, Melissenkraut ein Gewächs, welches insonderheit den Bienen sehr angenehm ist. *Varr.* Ab *apis.*

Apiātus, a, um, wie Epheu, dem Epheu gleich. Mensæ apiatæ, Tische, deren Holtz siehet, als ob es mit Epheusaame bestreuet wär. *Plin.* Ab *apium.*

Apīca, æ, *f.* ein Schaf, das keine Wolle am Bauche hat. *Varr.* 2) Art der Kleidung ohne Haare. *Pitisc.*

Apĭcātus, a, um, der einen Priesterhut, Priestermütze auf hat. *Ovid.* Ab *apex.*

†Apicio, ivi, itum, ire, binden. *Gloss. Isidor.*

Apĭcius, i, *m.* Name dreyer Schlemmer zu Rom, die alle das Ihrige verfrassen. *Iuvenal.* 2) ein ieder Schlemmer. *Martial.* 3) ein Lateinischer Autor, dessen 10. Bücher *de Obsoniis & Condimentis s. de Re culinaria* wir noch haben.

Apĭcŭla, æ, *f.* kleine Biene. *Plaut.* Ab *apis.*

†Apĭcŭlāre, is, *n.* ein Bienstock, Bienenkorb. *Fresne.* Ab *apis.*

†Apĭcŭlārius, i, *m.* der das Bienenrecht, oder das Recht sich der Bienenschwärme anzumassen hat. *Fresn.* Ab *apis.*

Apĭcŭlum, i, *n.* ein Faden an dem Apice eines Priesterhuts bey den Römern; al. ein wollener Faden, den sie statt des Hutes selbst bey heissen Wetter um den Kopf banden. *Fest.*

Apĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Accent oder anderes Zeichen an den Wörtern. *Theol.* 2) die Fäsergen in den Blumen. *Fest.* 3) Kleinigkeit. Ab *apex.*

Apĭdănus, i, *m.* Fluß in Thessalien. *Ovid.*

Apĭdiscus, i, *m.* ein Kamm. *Gloss.*

†Apĭfĕrium, i, *n.* ein Bienstock. *Ugut.*

Apilascus, ūdis, *f.* Gold, das so dünne als ein Haar geschlagen, Blattgengold, al. Blech zu münzen. *Plin.*

†Apile, is, *n.* Bienstock, Bienhaus. *Fresn.* Ab *apes.*

Apĭlus, a, um, das ohne Wolle oder Haare ist. *Veget.*

Apĭna, æ, *f.* ehemalige Stadt in Apulia, wo es sehr poßierliche Leute gab. *Plin.*

Apĭnæ, ārum, *f.* Nüsse mit weichen Schalen, böse Nüsse. 2) nichtswürdige Dinge, Narrenpossen, Bagatellen. *Martial.* Ab *Apina*, Apuliæ oppido.

Apĭnārius, s. Apenarius, i, *m.* ein Possenreisser. Pickelhering, Scaramutz, unnützer Plauderer, al. ein Fechter, und zwar der nicht eher aufhörete, als bis er oder sein Gegner auf dem Platze blieb. *Treb. Poll.*

Apĭnor, ātus sum, āri, Narrenpossen treiben, Scherz treiben, haseliren. *Isidor.*

Apio, s. Apo, ăpĕre, binden, knüpfen. *Fest.* Ab *apex.* Binde.

Apion, ōnis, *m.* ein berühmter Grammaticus. wider den der Jüdische Geschichtschreiber Joseph eine Vertheidigung des Jüdischen Volkes geschrieben hat, welche unter seinen Werken befindlich ist. 2) andere berühmte Männer dieses Namens mehr.

Apios, i, *m.* Erdapfel. *Pallad.* 2) wilder Rettich. *Plin.*

Apīrĭa, æ, *f.* die Unerfahrenheit. 2) die Unendlichkeit. Gr. ἀπειρία. *Cic.*

Apīrŏcălus, i, *m.* ein Tölpel, ungeschickter Kerl, der nicht weiß, was wohl steht. *Gell.*

Apis, s. Apes, is, *f.* eine Biene, Imme. *Cic. obs.* die Beschreibung der Bienen hat. *Virgil. Georg. libr. IV. vers* 152. *Solæ commun. & versu* 119. *ornaret &c. Plin. Histor. Nat. libr. II. cap.* 5. 10.

Apis, is, & ĭdis, *m.* ein Abgott der Egypter, welcher unter der Gestalt eines Ochsen verehret wurde. *Cic.*

Apiscor, aptus sum, i, erlangen, erhalten, erreichen. *Lucil.* Vox obsoleta.

Apium, i, *n.* Epheu, Eppich. *Plin.* 2) -selinum, Selleri, *al.* Peterlein, Petersilge, Garteneppich. *Schræder.* -hæmorrhoidarum, Pfaffenhodlein, Feigwarzen, kleine Schellwurz. *Plin.* -palustre, Wasserpeterlein, Wassermorellen, Wassereppich, Wassermarck. *Schræder.* -montanum, Bergeppich, Bergpeterlein, Hirschpeterlein, wilde Petersilien. *Schræder*, saxatile s. Macedonicum, Steineppich, Steinpeterlein, Peterlein. *Schræder.*

Aplănes, is, *f.* (sc. *Sphæra*) die Sphæra der Fixsterne. *Macrob.*

†Aplāno, āvi, ātum, āre, ebenen, schlichten. *Fresn.*

Aplūda, s. Appluda, s. Aploda, æ, *f.* klāreste Spreu von Hierse, Sesam u. d. g. *Plin.* 2) Kleyen. *Gell.* 3) Art eines sehr dinnen Trauks. *Fest.*

Aplustre, is, s. Aplustrum, i, *n.* s. Aplustria, ium, das kleine Fähngen oder Wimpel, welches zu oberst auf den Mastbaum eines Schifs gesteckt wird, *al.* die Zierathen eines Schifs hinten am Spiegel, worauf auch noch wohl ein Fähngen, Federbusch u. d. g. gesteckt ward. *Lucan.*

Aplÿsiæ, ārum, *f.* Art sehr schlechter Schwämme. *Plin.*

Apnoea, æ, *f.* die Entgehung des Athems, schweres Athemholen. *Blancard.*

Apo, s. *Apio.*

*Apŏbătērium, i, *n.* Glückwunsch an einen, der da weg reiset. *Scal.*

†Apŏca, æ, *f.* eine Quittung. *Fresne.*

†Apŏcălĭgus, i, *m.* ein gestiefelter Soldat. *Fresn.*

Apŏcălypsis, is, ios, eos, *f.* die Offenbarung. *August.*

Apŏcălyptĭcus, a, um, zur Offenbarung gehörig.

Apŏcartērēsis, is, *f.* Erwehlung des Todes durch Hunger, wenn sich einer zu Tode hungert. *Quinctil.*

*Apŏcătastăsis, is, ios, eos, *f.* die Wiederbringung in den erstern Stand. *Apul.* 2) der Umlauff der Gestirne, bis sie wieder in ihren ersten Punkt kommen. *Colum.* 3) die Erfüllung oder Effectuirung einer Sache, welche Bedeutung es in der Apost. Geschichte hat, und daher der Lehre von der Wiederbringung nicht favorisiret.

Apŏcătastătĭcus, a, um, wieder in den vorigen Stand gebracht. *Sidon.*

Apŏcha, æ, *f.* eine Quittung, Schein, daß man sein vorgestrecktes wieder bekommen. *Digest.*

Apŏcho, āvi, ātum, āre, bescheinigen, quitiren. *Cod.*

Apŏchўlisma, ătis, *n.* ein dicker Saft, Mus. *Blancard.*

Apŏclasma, ătis *n.* ein Beinbruch. *Blancard.*

Apŏclēti, ōrum, *m.* der geheime Rath bey den Aetoliern. *Liv.* Gr. ἀπόκλητοι.

*Apŏcŏpe, es, *f.* ein Abschnitt. 2) Abschneidung eines Gliedes oder dergleichen etwas von dem menschlichen Leibe. *Blancard.* 3) Grammaticalische Figur, nach der ein Buchstabe oder Sylbe am Ende eines Worts abgeschnitten oder weggelassen wird, z. E. *Fac* pro *face.* 4) jählinges Abschnappen in der Musik. *Walther.*

†Apŏcŏpo, āvi, ātum, āre, verschneiden, abschneiden. *Fresn.*

Apŏcŏpus, i, *m.* ein Verschnittener. *Iul. Firm.*

Apŏcrĭsiărĭātus, us, *m.* Charge eines Apocrisiarii. *Fresn.* Ab *apocrisiarius.*

Apŏcrĭsiārius, s. Apocrisarius, i, *m.* ein Päbstlicher oder Bischöfflicher abgeordneter Resident zu Constantinopel an den Kaiserlichen Hof. *Fresn.* 2) Canzler, der die Expeditionen und Resolutionen ertheilet. *Fresn.* 3) einer Kirchen Schatzmeister. *Fresn.*

*Apŏcrĭsis, is, ios, eos, *f.* die Antwort.

Apŏcrŏtus, a, um, rauh, hart, starr. *Firmic.*

Apŏcrustĭcus, a, um, anhaltend und zurück treibend. *Blancard.*

Apocrўphus, a, um, verborgen. Libri apocryphi, Bücher der Bibel, deren Schreiber nicht aus göttlicher Offenbahrung geschrieben. 2) vor Alters nennte man auch solche Biblische Bücher Apocryhisch, deren Autor nicht bekannt war.

Apŏcŭlānius, a, um, ein Blinder, der der Augen beraubet ist. *Petron.*

Apŏcŭlo, āvi, ātum, āre, davon gehen, aus den Augen gehen, sich aus den Augen machen. vox dubia. *Petron.*

Apŏcўnon, i, *n.* Froschgäbelin, ein Beinlein in der linken Seite eines Frosches, welches so wohl zur Liebe reitzen, als auch die Hunde abhalten soll, daß sie einem nichts thun. *Plin.* 2) Hundskohl, ein Gewächs, davon die Hunde sterben sollen, wenn sie was davon bekommen. *Matthiolus.*

Apŏdacrўtĭcus, a, um, die Thränen bewegend. *Blancard.*

*Apŏdēmĭcus, a, um, was zur Reise gehöret. Prudentia apodemica, die Klugheit zu reisen. - deliciæ apodemicæ, ein Werk, darinnen allerhand auf die Reisen gesammlete Merkwürdigkeiten vorkommen.

Apŏdermus, a, um, aus geschälten Nüssen gemacht. *Apic.*

Apŏdes, um, *f.* Rheinschwalben, Mauerschwalben. *Plin.*

Apŏdictĭcus, a, um, gewiß, erweißlich. *Gell.*

†Apodix, icis, *f.* eine Hure. *Fresn.*

†Apodixa, æ, *f. Fresn.*

Apŏdixis, is, *f.* eine Demonstration, klarer Erweis. 2) defunctoria, ein Todtenschein. *Petron.*

Apŏdŏsis, is, ios, eos, *f.* Versetzung, Gegensetzung, z. E. *Non indoctus, sed doctus est.* 2) Theil eines Exordii. 3) Nachsatz in einem Periodo composita, z. E. *Quemadmodum cœlum non semper sudum est*; Apodosis: *ita nec fortuna semper est eadem.*

*Apŏdўtērium, i, *n.* Ausziehstube, Ort, wo man sich in den Römischen Badstuben auszog und seine Kleider in Verwahrung ließ. *Cic.* & *Plin.*

Apŏgēus, & Apogæus, a, um, das von der Erde entstehet. *Plin.* 2) das von der Erde am weitesten entfernet. *Wolf.* Gr. ἀπόγειος. *Aristot.*

Apoglaucōsis, is, ios, eos, *f.* die Veränderung der natürlichen Farbe im Auge in eine widernatürliche. *Woyt.*

*Apogrăpha, æ, *f.* ein Verzeichniß der Güter, ein Inventarium.

Apogrăphum, i, *n.* eine Abschrift, Copey. *Plin.*

*Apŏlactizo, s. Apolactisso, *Lauremb.* āvi, ātum, āre, hinter sich mit den Füssen wegstossen. *Martin.* 2) verachten. *Plaut.*

Apŏlectus, i, *m.* ein geheimer Rath. *Liv.* Sed vox dubia est. 2) ein mittelmäßiger Thunfisch. *Plin.*

Apōlĭnum, i, *n.* Kellershals, ein Kraut. *Dioſc.*

Apŏlis, ĭdis, c. der nirgends daheim ist, stets umher

umher wandert, al. der des Bürgerrechts beraubt und als auf den Bau condemniret ist. *Ict.*

*Apŏlĭtĭcus, a, um, der in der Politique oder Staatskunst unerfahren ist. *Cic.*

Apollĭnāria, æ, *f.* Nachtschatte, Schierling, ein Gewächs. *Apul.* Ab *Apollo.*

Apollĭnāris, e, den Apollinem angehend. *Cic.* Apo linares (ludi) dem Apollo zu Ehren gehaltene Spiele. *Macrob.* 2) *m.* Name einiger berühmten Männer. Ab *Apollo.*

Apollĭnāriſtæ, ārum, *m.* Art Ketzer, so ihren Namen von dem Apollinari, einem Alexandriner haben. *Isidor.*

Apollĭnĕus, a, um, den Apollinem angehend, oder vom ihm herkommend. Apollinea ars, die Wahrsager- al. die Arzneykunst. *Ovid.*

Apollĭnis, is, *m.* der Apollo. *Plaut.*

Apollo, ĭnis, *m.* des Jovis und der Latonæ Sohn, ein Gott der Musik, Wahrsager- und Arzneykunst. *Cic.* Urbs Apollinis Delphi. *Virg. obs.* Es waren 4. Apollines *Cic.* de nat. *Deor.* 2) die Sonne. *Ovid.* 3) ein erfahrner Wahrsager. *Virg.* 4) einer der ersten Christen, der aber nach dem Dausquio besser Apollos genannt wird. *Act. XVIII.* 24.

Apollŏdōrus, i, *m.* Nahme unterschiedener berühmter Männer.

Apollōniātæ, ārum, *Cic.* & Apolloniates, um, *m.* Einwohner oder Bürger einer Stadt Apollonia. *Cæs.*

Apollōniātĭcus, a, um, *Plin.* &

Apollōnienſis, e, die Stadt Apolloniam angehend. *Cic.*

Apollōnius, i, *m.* Name unterschiedener berühmter Männer. *Cic.*

Apŏlŏgātio, ōnis, *f.* eine Fabel, Mährlein, Erzehlung einer Fabel. *Quinct.*

Apŏlŏgĕtĭcus, i, *m.* sc. sermo, eine Schutzschrift. *Tertull.*

Apŏlŏgĕtĭcus, a, um, die Vertheidigung betreffend. *Tertull.*

Apŏlŏgĭa, æ, *f.* eine Schutzrede, Schutzschrift, Vertheidigung. *Apul.*

Apŏlŏgismus, i, *m.* die Vertheidigung, Schutzrede. *Cic.*

*Apŏlŏgiſta, æ, m. ein Buchhalter, der Einnahme und Ausgabe richtig aufschreibet.

Apŏlŏgo, āvi, ātum, āre, verwerfen. *Sen.*

Apŏlŏgus, i, *m.* eine Fabel, Mährlein, Gedicht. *Cic.*

Apŏmagma, ātis, *n.* Mittel, die Flecke aus der Haut weg zu bringen. *Medic.*

Apŏmĕli, ĭtos, *n.* Trank aus Honig und Eßig gesotten. *Blancard.*

Apŏneūrōſis, is, ios, eos, *f.* das Ende der Nerven. *Blancard.* 2) die Zusammenkunft vieler Nerven. *Galen.* 3) die Zerhauung oder Zerschneidung der Nerven. *Id.*

Apŏnīnus, a, um, den Brunnen Aponum angehend. *Vopisc.* Ab *Aponus.*

Apŏnus, i, *m.* ein warmer Brunn, unweit von Padua, dessen Wasser nicht allein zur Gesundheit, sondern auch zum Wahrsagen dienete. *Claudian.*

Apopanax, s. *Opopanax.*

*Apŏpempticus, a, um, die Abreise angehend. *Scal.*

Apŏphăſis, is, ios, eos, *f.* Rhetorische Figur, da man sich selbst fragt, allein auch selbst wieder antwortet. 2) ein Verzeichniß der Güter, ein Inventarium.

Apophlegmătismus, i, *m.* Arznei wider die bösen Feuchtigkeiten des Hauptes, indem man etwas im Munde kauet und so dann stark ausspeyen muß. *Cæl. Aurel.*

Apŏphlegmătīzo, āvi, ātum, āre, von den bösen Feuchtigkeiten reinigen, sie abführen. *Theod. Prisc.*

Apŏphŏrēta, æ, *f. Isidor.* &

Apŏphŏrēta, ōrum, *n.* Geschenke, welche die Römer einander an den Saturnalibus gaben. *Martial.* 2) was einem bey den Gastereyen mit nach Hause gegeben wurde. *Sueton.* 3) Geschenke, welche man denenjenigen zuschickte, welche die öffentliche Schauspiele halten lassen. *Symmach.* † 4) flache Gefässe, worinnen dergleichen Geschenke getragen wurden. *Isidor.*

Apophthegma, ătis, *n.* ein nachdenklicher Spruch, z. E. *Summum jus, summa iniuria.*

Apophthŏra, æ, *f.* Geburt einer in Mutterleibe gestorbenen Frucht. *Blancard.*

Apŏphўgis, is, ios, eos, *f.* Glied in den Seilenordnungen. - inferior, der Anlauff. - superior, der Ablauff. *Wolf.* & *Goldmann.*

Apŏphўsis, is, ios, eos, *f.* ein Uberbein, ungewöhnliche Hervorragung eines Beins in dem menschlichen Leibe. *Blancard.*

Apŏpiesma, ătis, *n.* das Ausdrücken des Eyters aus einem Geschwür u. d. g. *Woyt.*

Apoplecta, æ, *f.* die innere Drosselader. *Woyt.*

Apoplectĭcus, a, um, der vom Schlage gerührt worden. *Hieron.* 2) wider den Schlag dienlich. *Woyt.*

Apoplexĭa, æ, *f.* der Schlag, ein Schlagfluß, der Tropf, die Hand Gottes. *Cels.*

Apoplexis, is, ios, eos, *f.* der Schlag. *Aur. Vict.*

Apor, *Præpos. cum Acc.* bey. pro *Apud. Fest.* Vox obsoleta, quæ & *Apur* effertur. *Dacer.*

Apŏrĭa, æ, *f.* Zweifel, Zweifelhaftigkeit. *Cic.* 2) Dürftigkeit, Mangel. *Cic.*

Apŏriātio, ōnis, *f.* die höchste Desperation. *Tertull.*

†Apŏrio, āvi, ātum, āre, einen arm machen, an Bettelstab bringen. *Fresn.* 2) arm seyn, Mangel haben. *Petr. Bles.*

Apŏrior, ātus sum, āri, Rath- und Hülflos seyn, nicht wissen, wo aus oder ein. *Bibl.* 2) arm seyn, Mangel leiden. *Fresn.*

Apŏron, i, *n.* Streit, woraus man sich nicht helfen kann, ein Zweifelsknoten. *Gell.*

Aporrhoeæ, ārum, *f.* die feuchten Ausdünstungen aus des Menschen Leibe durch die Schweißlöcher u. d. g. *Blancard.*

Aporrhōgas, ădis, *f.* das Sternschneutzen, der Sternschuß.

Aposcĕparnismus, i, *m.* Art eines Bruchs an der Hirnschale oder andern Beine, da ein Stück von der Seite abgehet, als ob es abgespalten wäre. *Woyt.*

Apŏsiōpēsis, is, ios, eos, *f.* Rhetorische Figur, da man die Worte kurz abbricht, doch so daß einer errathen kann, was man sagen wollen. Gr. ἀποσιώπησις.

*Apŏsĭtĭa, æ, *f.* der Eckel für dem Essen. *Galen.*

Apoſpasma, ătis, *n.* Zerreiſſung der Glieder, Muſculn u. d. g. Theile des Leibes. *Blancard.* 2) ein Stuck zur Probe.

Apoſpasmătion, i, *n.* ein Stücklein, ein abgeriſſenes Theilgen. *Cic.*

Apoſphagma, ătis, *n.* Schweinsblut, woraus die Würſte mit gemacht werden. *Plin.* 2) das dicke Weſen, ſo ſich beym Filtriren findet. *Med.*

Apoſphrăgisma, ătis, *n.* das Zeichen, die Figur in einem Petſchaft. *Sec.*

†Apoſpongismus, i. *m.* Abwiſchung mit einem Schwamme.

†Apoſta, æ, *f.* eine Stütze, Steife, Unterſatz. *Beda.*

Apoſtăſia, æ, f. Abfall vom Glauben. *Salvian.*

Apoſtăſis, is, ios, eos, *f.* ein Geſchwär. *Blancard.* 2) Beinbruch, da ein Schiefer abgehet. 3) Veränderung der Krankheit. *Med.*

Apoſtăta, æ, *m.* der von dem abtritt, das er vertheidigen ſoll. *Martin.* 2) Abtrünniger vom rechten Glauben, ein Renegat, Abgefallener. *Tertull.*

Apoſtătice, *Adv.* abtrünniger weiſe, nach Art der Abtrünnigen. *Cod.*

Apoſtăticus, a, um, abtrünnig, abfällig, einen vom Glauben Abgefallenen angehend. *Sedul.*

†Apoſtătizo, āvi, ātum, āre, *Freſn.* S.

Apoſtăto, āvi, ātum, āre, von der wahren Religion abfallen, abtrünnig werden. *Cyprian.* † 2) den Münchsſtand fahren laſſen. *Fresn.*

Apoſtēma, ătis, *n.* ein Geſchwür. *Plin.* Gr. ἀπόσημα. *Galen.*

Apoſtēmo, āvi, ātum, āre, ein Geſchwür haben. *Conſt. Afer.*

Apoſtēmōſus a, um, von einem Geſchwür entſtanden. Ab *apoſtema.*

†Apoſtillus, i, *m.* ein Abſchied, Paß, Erlaßbrief, ſchriftlicher Abſchied. *Matth. Par.*

†Apoſto, āvi ātum, āre, hintanſetzen, nachſetzen. *Freſne. Apoſt.*

Apoſtŏlātus, us, *m*, das Apoſtelamt. *Tertull.*

Apoſtole, es, *f.* ein Tribut, den die Juden jährlich den Kayſern ſchickten. *Pitiſc.*

Apoſtŏlicus, a, um, Apoſtoliſch, den Apoſteln gemäß, oder von ihnen herkommend. *Tertull.* 2) der einen Apoſtel gehöret hat. *Tertull.* 3) Apoſtolicum medicamentum *ap. Veg.* Vox dubia, pro qua Sambucus legit *Cataſtolicum.*

†Apoſtŏlicus, i, *m.* der Pabſt. 2) ein Biſchof. *Hiſtor. Germ.*

Apoſtŏlus, i, *m.* ein Apoſtel Chriſti, das Evangelium zu predigen. 2) der die Apoſtolen unter den Juden einforderte. *Cod. Th.* 3) Bericht des Richters an einen Oberrichter von der geſchehenen Appellation, darinn dieſelbe auch manchmal zugleich refutiret wird. *Ict.*

Apoſtrŏphe, es, *f.* Rhetoriſche Figur, da man die Rede an einen richtet, der kein Zuhörer iſt. *Gramm.*

†Apoſtrŏpho, āvi, ātum, āre, ſich mit ſeiner Rede zu einem wenden. *Matth. Paris.*

Apoſtrŏphus, i, *m.* iſt ein Zeichen eines unterdrückten Vocals z. E. Dixiſtin' illud. Ein jede Frau.

Aposyrma, ătis, *n.* das Abziehen der Haut, oder auch Abſchaben der Beine. *Blancard.*

Apŏtĕlesma, ătis, *n.* ein vollendetes Werk. *Ict.* 2) Würkung der Geſtirne in eines Geburtsſtunde. *Phyſ.* 3) Nativitätſtellung. 4) Meinung, ſo aus gewiſſen Urſachen zu ſchlieſſen. 5) ein Werk Jeſu, welches zu ſeinem Mittleamte gehöret. *Theol.*

Apŏtĕlĕsmătĭcus, a, um, zum Nativitätenſtellen gehörig.

Apŏthēca, æ, *f.* eine Vorrathskammer. *Cic.* 2) ein Weinkeller. *Ulp. Phædr.* 3) eine Scheune. 4) ein Magazin. 5) eine Apotheck, Ort, wo man Arzney macht, verkauft oder aufhebet. Gr. ἀποθήκη.

Apŏthēcar, āris, *n.* ſo viel als vorhergehendes Apotheca. *Fortunat.*

Apŏthecārius, i, *m.* ein Apothecker. 2) der etwas in der Vorrathskammer, Keller u. d. g. aufhebet. *Gloſſ.*

Apŏthēco, āvi, ātum, āre, in der Scheune aufheben. *Fortunat.* Ab *apotheca.*

Apŏtheōſis, is, ios, eos, *f.* Vergötterung, Verſetzung unter die Götter. *Pitiſc.* 2) Canoniſirung. Gr. ἀποθέωσις. *obſ.* die Vergötterung beſchreibt *Virgil. Eclog.* V. *vers.* 56. *Candidus.* &c.

Apŏthĕrăpĭa, æ, *f.* die Cur, Heilung. *Blancard.*

Apŏthermum, i, *n.* ein Mandelmus. *Apic.* 2) ein ander Mus oder dicker Saft. *Blancard.*

Apŏthĕſis, is, ios, eos, *f.* die Ablegung. 2) der Ablauff einer Seule. *Vitr.* 3) die Wiedereinrichtung eines zerbrochenen Beins. *Blancard.*

Apŏthĕtus, i, *m.* eine den Flöten eigene modulation bey den alten Griechen. *Walther.*

Apotrŏpæi, ōrum, *n.* Götter die das Unglück abwenden. *Perſ.*

Apŏzĕma, ătis, *n.* ein gekochter Arzneytrank. *Blancard.*

Apozĕmo, āvi, ātum, āre, einen abgekochten Arzneytrank eingeben. *Oclav. Hor.*

Apparate, herrlich, wohlangeſchickt, dazu wohl zubereitet worden, -edere & bibere, herrlich eſſen und trinken. *Cic.* Apparatius cœnare, ziemlich herrlich zu Abend eſſen. *Liv.* Ab *apparatus.*

Apparatio, ōnis, *f.* die Zurüſtung, Zubereitung, die Anſtalt, die Veranſtaltung. Eſt multus in apparatione munerum, er läſt ſich die Veranſtaltung der Schauſpiele ſehr angelegen ſeyn. *Cic.* 2) die Anſchaffung, Herbeyſchaffung, -materiæ, der Baumaterialien. *Vitr.* Ab *apparo.*

Apparator, ōris, *m.* ein Zubereiter, Veranſtalter. *Liv.* Ab *apparo.*

†Apparatorium, i, *n.* Ort vor oder bey einem Begräbniſſe, wo ein und die andere Anſtalten zu Beſchickung einer Leiche gemacht wurden. *Inſcr. vet.* 2) Ort, wo man auch ſonſt was zurechte macht. *Freſn.*

Apparatus, us, *m.* die Zurüſtung, Zubereitung, Veranſtaltung. Quid proferam apparatus prandiorum? was ſoll ich ſagen von den Zubereitungen der Mittagsmahlzeiten? *Cic.* -belli, Zurüſtung

zum

zum Kriege. *Liv.* 2) die Gloſſa des Accurſii über die Digeſta und den Codicem. *Freſn.* 3) ieder Commentarius über ein Buch. *Id.* Ab *apparo.*

Apparatus, a, um, zugerüſtet, zubereitet, veranſtaltet. Apparatiſſimi ludi, aufs prächtigſte veranſtaltete Schauſpiele. *Cic.* Apparatior domus, ein Haus, das ſehr wohl meublirt iſt. *Cic.* Apparata verba, auserleſene prächtige und ausgekünſtelte Worte. *Cic.* 2) Homo apparatus, ein Menſch der ſich auf etwas wohl gefaßt gemacht hat. *Cic.* Ab *apparo.*

Apparentia, æ, *f.* die Erſcheinung. Ab apparentia Chriſti, von der Erſcheinung Chriſti an, d. i. von der Zeit an, da Chriſtus Menſch gebohren worden. *Tertull.* 2) Schein, Anſehen. Homo bonæ apparentiæ, ein Menſch von gutem Anſehen. *Firmic.* Ab *appareo.*

Appăreo, ui, itum, ēre, erſcheinen, ſich ſehen laſſen. Quid ceteri, quos apparere huic quæſtioni video, volunt? was wollen denn die übrigen, welche ich ſehe, daß ſie bey dieſer Unterſuchung erſcheinen? Cic. Si qua uſpiam naviculа prædonum apparuiſſet, wenn ſich irgendwo ein Raubſchiffgen hätte ſehen laſſen. *Cic.* 2) erhellen, bekannt ſeyn, klar und offenbar ſeyn, zu erſehen ſeyn, vor Augen liegen. Ut apparet, ſcriptor fuit ſane bonus, wie zu erſehen, wie es ſcheinet, iſt er allerdings ein guter Scribent geweſen. *Cic.* Idque apparet ex ea re, und das erhellet aus der Sache. *Cic.* Quid rectum ſit, apparet, was recht ſey, liegt vor Augen. *Cic.* 3) Apparet, ſervum hunc eſſe domini pauperis, man ſiehet es, daß dieſer eines armen Herrn Knecht ſey. *Ter.* 4) Pro pretio facio, ut opera appareat, nachdem ich bezahlet werde, nachdem arbeite ich auch, kupfern Geld, kupferne Seelmeſſen. *Ter.* 5) Apparebo mox domi, ich will bald zu Hauſe ſeyn. *Plaut.* 6) Apparere alicui, einem aufwarten. *Nep.* 7) Non apparet patera, man hat die Schale geſtohlen. *Ter.* 8) Fac, ſis, promiſſa appareant, laß doch dein Verſprechen nun zum Vorſchein kommen. *Ter.* † 9) Apparēre, ein Gutachten. *Freſne.*

Appareſco, parui, eſcĕre, aufwarten. - in foribus, ein Thürſteher ſeyn. *Ennod.*

Apparitio, ōnis, *f.* die Erſcheinung. 2) Dienſt und Aufwartung eines Obrigkeitlichen Bedienten. In longa apparitione ſingularem eius fidem cognovi, bey deſſen langen Aufwartung habe ich deſſen ſonderbare Treue erkannt. *Cic.* 2) die Aufwärter. *Cod. Th.* Ab *appareo.*

Appāritor, ōris, *m.* ein Aufwärter, der beſtellet iſt, einer obrigkeitlichen Perſon zur Hand zu ſeyn, dergleichen bey den Römern, nach dem Sigonio, die Scribæ, Accenſi, Interpretes, Præcones, Viatores, Lictores, Servi publici und ſelbſt die Carnifices waren, meiſt dem Stande nach Liberti oder Libertini und bis auf den letzten Römiſche Bürger und ehrliche Leute waren, deren einige auch wohl eher bis zu dem Ritter- und ſelbſt dem Rathsherrenſtande geſtiegen. *Cic.* - regii, Trabanten. *Juſtin.* 3) Qui facit appariторes flammam ignis, der ſeine Diener zu Feuerflammen machet. *Tertull.*

Appāritūra, æ, *f.* die Aufwartung, welche die Obrigkeitlichen Diener ihrer Obrigkeit leiſten. Appariturам magiſtratibus facere, dergleichen Dienſt der Obrigkeit leiſten, ein Obrigkeitlicher Aufwärter ſeyn. *Suet.*

Appăro, āvi, ātum, āre, zubereiten, zurüſten, veranſtalten, Anſtalt machen, anrichten. - convivium, ein Gaſtgeboth veranſtalten. *Cic.* - bellum, ſich zum Kriege rüſten. *Cic.* - ludos Anſtalt zu den Spielen machen. *Cic.* 2) diſponiren, geſchickt machen. Animus apparatur ad audiendum, das Gemüth wird zum Anhören diſponirt. *Cic.* 3) vorhaben, bemühet ſeyn, drauf aus ſeyn, ſuchen. Vah, delinire eum apparas! Ach du ſucheſt ihn zu beſänftigen. *Plaut.* 4) Apparare fabricas, einen zu betriegen ſuchen. *Plaut.* 5) - iter, den Weg bahnen, Gelegenheit geben. *Plaut.* 6) - crimina, denken, wie man einen verklagen, allerhand Verbrechen beſchuldigen will. *Cic.* 7) Apparatur, man macht ſich fertig. *Ter.* Apparatus ſum, ich bin fertig, ich bin parat. *Plaut.* Ex *ad* & *paro.*

Appectŏro, āvi, ātum, āre, an die Bruſt drücken. *Solin.* Ex *ad* & *pectus.*

Appellatio, ōnis, *f.* die Anrede, Anſprache. 2) die Nennung, Benennung, der Name. - navium, der Schiffe. *Plin.* 3) die Ausſprache. - lenis litterarum, gelinde der Buchſtaben. *Cic.* 4) eine Appellation, Beruffung von einem Richter auf den andern. Appellationes fiunt a judicibus ad ſenatum, die Appellationes ergehen von den Richtern an den Rath. *Suet.* Appellationem facere. *Digeſt.* - interponere, eine Appellation einwenden, appelliren. *Digeſt.* Appellationem admittere. *Digeſt.* - recipere, eine Appellation annehmen. *Digeſt.* Appellatio Tribunorum, eine Appellation an die Zunftmeiſter. *Cic.* - ad populum, an das Volk. *Plin.* Ab *appello.*

Appellātīvum, ī, *n.* ein gemeines ſelbſtändiges Nennwort. *Gramm.*

Appellātor, ōris, *m.* ein Appellant, der appellirt. *Cic.* † 2) ein Straſſenräuber, der einem auf der Straſſe was abfordert, ein Anſprenger. *Freſn.* Ab *appello.*

Appellātōrius, a, um, zum Appelliren gehörig. Libellus appellatorius, eine ſchriftliche Appellation. *Digeſt.*

Appellĭto, āvi, ātum, āre, oft nennen. *Apul.* Ab *appello.*

†Appellitum, i, *n.* Appellĭtus, us, *m.* die Erinnerung, Aufruff des Volks eine Ubelthat rächen zu helfen. *Freſn.*

Appello, āvi, ātum, āre, anreden, anſprechen. Te appello, Cato, dich, Cato, rede ich an. *Cic.* - aliquem ſuperbius, einen hochmüthig anreden. *Cic.* - aliquem litteris, einen ſchriftlich anſprechen. *Cic.* 2) nennen, benennen, tituliren. Hunc Ægyptii Thoyt appellant, dieſen nennen die Egypter Thoyt. *Cic.* Appellare rem ſuo nomine, eine Sache mit ihrem Namen benennen. *Cic.* 3) anruffen, anflehen, bitten. Vos enim appello, ſanctiſſimæ Deæ, denn euch ruffe ich an, heiligſte Göttinnen. *Cic.* Qui Deus appellandus eſt? welchen Gott ſoll man anruffen? *Cic.* 4) tituliren. *Curt.* 5) mahnen, eine Schuld fodern, wegen der Bezahlung erinnern. A me petere, quod debeo, me ipſum appellare debetis,

debetis, was ich schuldig bin, solt ihr von mir fordern und mich also selbst mahnen. *Cic.* De Attiliano nomine scripsi ad Philotimum, ne appellaret Messalam, wegen des Attilii Schuld habe ich an den Philotimum geschrieben, daß er den Messalam nicht mahnen soll. *Cic.* 6) appelliren, sich zu einen andern Richter wenden. -a prætore ad tribunos ausus est, er hat sich unterstanden von dem Stadtrichter an die Zunftmeister zu appelliren. *Cic.* Prætor appellatur, man appelliret an den Stadtrichter. *Cic.* Appellare ad Imperatorem, an den Kayser appelliren, sich auf den Kayser beruffen. *Digest.* Adversus sententiam alicuius appellare, wider eines Urtheil appelliren. *Digest.* 7) Honorificentissime appellare aliquem, eines mit den grösten Ehren erwehnen, gedenken. *Cic.* 8) Appellare aliquem de proditione, einen der Verrätherey wegen belangen. *Liv.* 9) -solum, das Land bauen. *Plin.* 10) -legentem, einem ins Lesen reden, drein reden, da einer lieset. *Cic.* 11) -aliquem victorem, einen für den Uberwinder ausruffen, proclamiren, erkennen. *Cic.* 12) zu Rede setzen. *Cic. Obsol.*

Appello, pŭli, pulsum, ĕre, antreiben, hinzutreiben. -animalia ad aquam, die Thiere zu dem Wasser treiben. *Varro.* 2) anländen, anfahren, anstossen. -mille numero navium classem ad Delum, mit einer Flotte von 1000. Schiffen an der Insel Delus anländen, landen, (eigentlich die Flotte an die Insel antreiben.) *Cic.* Appellitur navis Syracusas, das Schiff ward an Syracus angetrieben, landete zu Syracus. *Cic.* Constat Epiri Regem classe appulisse Alexandriam, man weiß, daß der König aus Epiro mit der Flotte zu Alexandrien angelandet, angekommen. *Cic.* 3) ankommen, angelangen, arriviren, hinzunahen. -ad aliquem, zu einem kommen. *Cic.* Haud auspicato me huc appuli, ich bin zu keiner guten Stunde hieher gekommen. *Ter.* 4) legen, wenden, richten, appliciren. Appulit animum ad scribendum, er hat sein Gemüth aufs Schreiben (der Comödien) gerichtet, sich aufs Schreiben geleget. *Ter.* Animum appulit ad uxorem, er hat seinen Sinn auf ein Weib gerichtet, er will eine Frau nehmen. *Ter.* Ex *ad* & *pello*, ĕre.

†Appellum, i, *n.* Forderung vor Gericht. *Fresn.*

†Appendāria, æ, *f.* ein an ein ander Gebäude angeschobenes Dach. *Fresn.* Ab *appendo.*

Appendeo, pendi, ēre, daran hangen, daran hengen oder henken. *Apic.*

†Appendĭcia, æ, *f.* Appendicium, i, *n.* ein Anhang. 2) ein angebauetes Gebäude. *Fresn.*

Appendĭcŭla, æ, *f.* ein kleiner Anhang, Zugabe. -causæ, einer oder zu einer Rechtssache. *Cic.* Ab *appendix.*

†Appendĭcium, i, *n.* das Gewicht. 2) der Werth nach dem Gewichte. *Fresne.*

Appendix, ĭcis, *f.* ein Anhang, Zugabe, Zusatz. -animi corpus, der Leib ist nur ein Anhang der Seele. *Cic.* 2) der Troß, der Schwanz von einer Armee. *Liv.* 3) die Auxiliartrouppen. *Liv.* Ab *appendo.*

Appendo, pendi, pensum, ĕre anhängen, anhenken. -gladium seta equina, das Schwerdt an eine Pferdhaare hängen. *Cic.* 2) darwägen, zuwägen. Pecuniæ iam appenduntur, non adnumerantur, die Gelder werden nunmehro nicht zugezehlet, sondern zugewogen, weil deren so viel, daß man es für der Menge nicht zehlen kan, wie etwan auch noch heut zu Tage mit der kleinen Scheidemünze in grossen Einnahmen geschiehet. *Cic.* 3) Appendere mutuo, einander Geld leihen. *Plin.* 4) -alicui verba, non adnumerare, mit den Worten nicht so gar sparsam gegen einen seyn. *Cic.* Ex *ad* & *pendo.*

†Appensa, æ, *f.* so viel Getraide, als eine Person oder sonst was schwer ist. *Fresn.*

†Appensiono, āvi, ātum, āre, in die Kost geben. *Fresne.*

†Appersono, āvi, ātum, āre, persönlich vorsetzen. -aliquem ecclesiæ, einen einer Kirche. *Matth. Par.*

†Appertinentiæ, ārum, *f.* Zugehörungen. *Ditmar.*

Appĕtens, tis, o. begierig, der sich bestrebet. -gloriæ, der begierig nach Lob und Ehre ist. *Cic.* Appetentissimus honestatis, der sich mit allem Ernste nach der Anständigkeit bestrebet. *Cic.* Appetens regnum, der nach dem Königreich strebet. *Cic.* 2) Appetens lux, der anbrechende Tag. *Tac.*

Appĕtenter, *Adv.* begierig, gern, mit aller Begierde. -sumere, es willig und gern nehmen. *Apul.*

Appĕtentia, æ, *f.* Begierigkeit, heftige Begierde. Effrenatam appetentiam efficere, eine ungezäumte Begierde verursachen. *Cic.* Appetentia canina, (milvina. *Plaut.*) ein Hundshunger, heftige Begierde zum Essen. *Plin.* 2) Lust Beliebung. Cibi appetentiam faciunt lactucæ, der Sallat macht Lust zum Essen. *Plin.*

†Appetiatus, a, um, zerrissen, zerstickt. *Fresn* ex *ad* & *petia*, piece, *pars.*

Appĕtībĭlis, e, angenehm, das zu begehren ist. *Apul.* Ab *appeto.*

Appĕtītio, ōnis, *f.* die Begierde, das Bestreben nach etwas. -alieni, nach fremden Guthe. *Cic.* Ab *appeto.*

Appetītor, ōris, *m.* der nach etwas strebt, begierig ist, ein Liebhaber, -boni linteaminis, ein Liebhaber schönen leinen Zeuges. *Lamprid.* -laudum, der begierig nach Lobe ist. *Ammian.*

Appĕtītus, us, *m.* heftige Begierde, Verlangen, Lust zu etwas. Ratione reguntur animi appetitus, von der Vernunft werden die heftigen Begierden des Gemüths regieret. *Cic.* Animalia habent suos motus & rerum appetitus, die Thiere haben ihre Bewegung und Begierden nach Dingen. *Cic.* † 2) der Appetit. *Woyt.* Ab *appeto.*

Appĕtītus, a, um, begehrt, verlangt. *Cic.* 2) angegriffen, angefallen. *Cic.*

Appĕto, ōnis, *m.* der etwas begehret, nach etwas begierig ist. *Laber.* ap. *Non.*

Appĕto, pĕtīvi, *f.* pĕtii, pĕtītum, ĕre, nach etwas begierig seyn, nach etwas streben, mit einiger Heftigkeit begehren. Hoc non modo non recuso, sed appeto etiam, dieses schlage ich nicht allein nicht aus, sondern bin auch begierig darnach,

nach, habe auch selbst ein Verlangen darnach. *Cic.* -cupidissime amicitiam alicuius, höchst begierig nach eines Freundschaft streben. *Cæs.* -vitam alicuius, einem nach dem Leben trachten. *Cic.* 2) reisen, gehen, wornach sich begeben. -Europam, nach Europa gehen. *Cic.* 3) nach etwas schlagen, hauen, stechen, schiessen, werfen. -humerum alicuius gladio, einem nach der Schulter hauen. *Cæs.* -aliquem ferro, mit dem Degen nach einem hauen oder stechen. *Cæs.* -aliquem lapidibus, mit Steinen nach einem werfen. *Cic.* 4) heran nahen, anbrechen, ankommen, herbeykommen. Nox appetit, die Nacht rückt heran. *Liv.* Appetit ver, der Frühling nahet sich, es wird bald Frühling werden. *Cato.* Propinqua partitudo huic appetit, dieser ihre Geburtszeit nahet heran. *Plaut.* 5) Appetit me amor, die Liebe fängt mich an zu plagen. *Plaut.* 6) Quid in illa appetitur? was ist liebens-würdiges, charmantes an ihr? *Martial.* Ab *ad* & *peto.*

Appia, æ, *f.* Appia, Frauenname.

Appianum, i, *n.* Art einer grünen Farb. *Plin.* 2) Stadt in Rhätien, jezo Graubündten, wird jezo Albiano genennt. *Paul. Diac.*

Appiānus, a, um, Appianisch, das den Appius angehet. *Liv.* 2) ein Römischer Historicus in Griechischer Sprache Sec. II. *Voss.*

Appias, ădis, *f.* die Venus oder anderer Göttin Bild, welches auf der Appischen Wasserleitung stunde. *Pitisc.*

Appietas, ātis, *f.* das Appische Wesen und Naturel. *Cic.*

Appingo, pēgi, pactum, ĕre, darzuthun, daran machen, daran schlagen. *Fest.* Ex *ad* & *pango.*

Appingo, pinxi, pictum, ĕre, darzumalen, darzuschreiben. -silvis Delphinum, fluctibus aprum, einen Delphin in den Wald, und ein wildes Schwein in die See mahlen, ungereimte Dinge zusammen setzen. *Hor.* Epistolam superiorem restitue nobis & appinge aliquid novi, schaffe uns den vorigen Brief wieder und schreibe auch was neues darzu. *Cic.* Ex *ad* & *pingo.*

Appiōsus, a, um, schläfrig, taubschwindlicht. *Veget* Ab Appium, *alii* apiosus, opiosus.

Appiscor, cātus sum, āri, erlangen. *Lucil.* ap. *Prisc.*

Appius, ii, *m.* ein Römischer Männername, unter denen vornemlich derjenige Römer zu merken ist, der die von ihm benennte Wasserleitung gebauet. 2) Forum Appii, s. Forum Appii.

Appius, a, um, Appisch. Aqua Appia, die Appische Wasserleitung, Via Appia, Weg.

Applaudo, plausi, plausum, ĕre, mit den Händen darzu klatschen, darzu frohlocken. Clare applaudere, laut mit den Händen darzu klatschen und also seine Zufriedenheit über etwas zu verstehen geben. *Plaut.* 2) mit Freuden beystimmen, frölichen Beyfall geben. Cui generi civium maxime applauditur, welcher Art Bürger man am liebsten beystimmet. *Cic.*

Applausor, ōris, *m.* der mit den Händen darzu frohlocket, der mit Freuden beystimmet. *Sec.*

Applausus, us, *m.* der fröliche Zuruff, frölicher Beyfall. Magno applausu loquitur, er redet mit grossem Applausu, mit grossen und frölichem Beyfall des Volks. *Cic.*

Applene, *Adv.* vollkömmlich. *Gregor. Turon.*

Applex, ĭcis, *o.* anhängig. *Apul.*

Applicatio, ōnis, *f.* die Anfügung, Beyfügung. 2) -animi, die Neigung des Gemüths, wenn man sein Gemüth auf etwas wendet. *Cic.* 3) Jus applicationis, das Recht der Zueignung, (wenn nemlich ein Fremder sich zu Rom insonderheit an einen Bürger gehalten, und ohne Testament starb, konte sich der Bürger dessen Verlassenschaft anmassen und zueignen.) *Cic.*

Applĭcātus, a, um, angefügt. *Cic.* 2) kurz. Applicatæ aures, kurze Ohren. *Varr.*

Applĭcĭtus, a, um, beygefügt, angefügt. Cubiculo applicitum est hypocaustum, es ist eine Stube an die Schlafkammer angebauet. *Sec.*

†Applĭcium, i, *n.* ein Wirthshaus, Gasthof. *Fresn.*

Applĭco, plĭcui & plĭcāvi, plĭcĭtum & plĭcātum, āre, anfügen, beyfügen, hinzufügen, hinzuthun, anlegen. -se ad arborem, sich an einen Baum legen, lehnen. *Cæs.* -scalas muro, die Leiter an die Mauer legen. *Liv.* 2) zu oder auf etwas wenden, richten, legen. Applicavi me ad philosophiam, ich habe mich auf die Philosophie gelegt. *Cic.* Sicilia se ad Populi Romani amicitiam applicuit, Sicilien hat sich auf der Römer Seite gewendet. *Cic.* 3) Applicare quid stomacho, etwas auf den Magen legen. *Plin.* 4) -alicui oscula, einen küssen. *Ovid.* 5) Applicaverunt navem. *Cic.* -terræ. *Liv.* -ad terram. *Cæs.* sie sind mit dem Schiffe an das Land angefahren. *Cic.* 6) Me ad Molonem applicavi, ich habe mich zu dem Molone gehalten. *Cic.* 7) Omne animal applicatum est ad se diligendum, ein iedes Thier ist geflissen, geneigt sich zu lieben. *Cic.* 8) Voluptas non potest ad honestatem applicari, die Wollust kann nicht mit der Erbarkeit zusammen gesetzet werden. *Cic.* 9) Applicant se turbæ, die Hauffen nahen heran. *Liv.* 10) Applicare animum ad frugem, sich bessern. *Plaut.* -ad deteriorem partem, schlimmer werden. *Ter.* 11) -rubos ad sepem, Dorne zum Zaune nehmen. *Colum.* 12) Applicuisse annum unum bis senis peractis messibus, dreyzehen Jahr alt seyn. *Martial.* 13) Applicare castra flumini, das Lager am Flusse aufschlagen. *Liv.* 14) -aliquem officio alicui. *Colum.* -ad officium aliquod, einen wozu bestellen, einem Amte vorsetzen. *Plin.* 15) -aures amicas votis alicuius, eines Bitten geneigt anhören. *Hor.* 16) Quo me applicem? wo soll ich mich hinwenden? *Cic.* †17) einkehren, Herberge nehmen. *Fresn.* Ex *ad* & *plico.*

Applōdo, plōsi, plōsum, ĕre, anschlagen, anschmeissen. -aliquid terræ. *Appul.* -ad terram, etwas auf oder wider die Erde schmeissen. *Spartian.* Ex *ad* & obsol. *plodo*, pro *plaudo.*

Applōro, āvi, ātum, āre, darzu weinen. *Senec.* 2) -alicui, mit einem weinen. *Hor.* Ex *ad* & *plorō.*

Appluda, æ, *f.* die Hülsen am Getraid. *Plin.* 2) Kleyen. *Gell.* 3) eine Art Suppe. *Fest.*

Applumbārius, i, *m.* der die bleyern Siegel an die päbstlichen Bullen hängt. *Gloss.*

Applumbātūra, æ, *f.* die Anlöthung oder andere Befestigung mit Bley, *Paull. lect.*

Applum-

Applumbo, āvi, ātum, āre, mit Bley etwas an was anders feſt machen, eingieſſen, anlöthen. -ſtatuam, eine Statue mit Bley auf ihr Poſtament befeſtigen, indem nemlich die eiſern Klammern und Dübel damit eingegoſſen werden. *Ulp.* 2) verzinnet, mit Zinn oder mit Bley inwendig ausgegoſſen, wie mit den küpfernen Theekeſſeln, Caſſerolen u. d. g. geſchiehet. Reponere aliquid vaſe applumbato, etwas in einem verzinneten Gefäſe aufheben. *Scrib. Larg.* Ex *ad* & *plumbum.*

Appluo, plui, ĕre, darein regnen. Ubi piſces aſſidui in eadem aqua, niſi appluat, exanimantur, wenn Fiſche ſtets in einem Waſſer aufbehalten werden, und es nicht darzu oder darein regnet, ſtehen ſie ab. *Plin.* Ex *ad* & *pluo.*

Appodiamentum, i, *n.* Stütze, Steiffe, Lehne, woran ſich einer lehnen kann.

†Appŏdio, āvi, ātum, āre, ſich auf etwas ſtemmen, ſteiffen, ſtützen, lehnen. *Matth. Par.*

Appōno, pŏſui, pŏſĭtum, ĕre, darzuſetzen, hinſetzen, herſetzen. Appone ad noſtram ianuam, ſetze es her vor unſere Thüre. *Ter.* Apponere ad ignem, an das, oder zum Feuer ſetzen. *Plin.* -de ſuo, von dem Seinigen darzu ſetzen. *Plaut.* -notam ad malum verſum, ein Zeichen zu einem böſen Verſe ſetzen. *Cic.* 2) ſetzen, ſtecken. -modum vitiis, den Laſtern Maaß und Ziel ſetzen. *Cic.* - alicui cuſtodem, einem einen Hüter ſetzen, zuordnen. *Cic.* 3) vorſetzen, auftragen. -alicui cibum. *Sec.* - menſam. *Plaut.* -cœnam, einem zu Eſſen vorſetzen, auftragen. *Ter.* -in vaſis fictilibus, das Eſſen in irdenen Geſchirren aufſetzen. *Cic.* -aprum in epulis, ein wild Schwein vorſetzen. *Cic.* -lumen, ein Licht aufſtecken. *Cic.* 4) -menſam, den Tiſch decken, die Tafel decken, zu rechte machen. *Plaut.* 5) -accuſatorem, einen Kläger beſtellen. *Cic.* -emtorem, einen Käuffer beſtellen. *Cic.* 6) -alicui aliquid gratiæ, einem einer Sache wegen Dank wiſſen. *Ter.* 7) -manum ad os, *Cic.* -ante os, die Hand vor das Maul legen. *Plaut.* Ex *ad* & *pono.*

Apporrĭgo, porrexi, porrectum, ĕre, dabey ausſtrecken. *Ovid.*

Apportātio, ōnis, *f* die Zufuhre, die Herbeyſchaffung. -materiei, der Baumaterie. *Vitruv.*

Apporto, āvi, ātum, āre, hinzutragen, herbeyſchaffen, zutragen, zuführen. Signa hoſtium populo apportavit, er hat die Fahnen der Feinde dem Volke zugeführet. *Cic.* Clitellis apportare columnas, die Säulen auf Maulthieren zutragen. 2) bringen. - nuncium, eine Nachricht. *Ter.* Quid apportas? was bringſt du? *Ter.* Apportare damnum, Schaden bringen, verurſachen. *Ter.* 3) mit ſich bringen, mit ſich führen. Senectus vitia apportat, das Alter bringt Gebrechen mit ſich. *Cic.*

†Apportum, i, *n.* Zins, Steuer, Abgabe, ſo einem Lehnherrn gebracht wird. *Freſn.*

Appoſco, pŏpoſci, ĕre, darzu fodern, drüber fordern. *Hor.* 2) Appoſcit dotis talenta duo, er fodert 2. Talente zur Mitgift. *Ter.* Ex *ad* & *poſco.*

Appŏſĭte. *Adv.* geſchicklich, geſchickt. Curare appoſite ad ſanandum, geſchicklich curiren, wie es zur Geſundheit dienlich. *Cic.* 2) bequem, zu rechter Zeit. Cetera appoſite tibi mandabo, das übrige will ich dir zu rechter Zeit befehlen. *Cic.* Ab *appoſitus.*

Appoſitio, ōnis, *f.* die Beyfügung, Zuſetzung. Sine appoſitione exemplorum, ohne Beyfügung der Exempel. *Cic.* † 2) Figur in der Grammatica, nach der 2. Subſtantiva in einem Caſu zuſammen geſetzt werden, z. E. Cicero conſul, Urbs Roma, *Gramm.* † 3) Gericht, Tracht, Aufſetzung des Eſſens. *Freſn.* Ab *appono.*

Appŏſĭtus, a, um, aufgetragen, aufgeſetzt. Appoſita menſa ſecunda, da der Nachtiſch aufgetragen war. *Cic.* Appoſito lumine, da man ein Licht aufgeſetzt. 2) bequem, geſchickt, gut. Locus minime appoſitus ad tolerandam calamitatem, der Ort iſt gar nicht bequem, das Unglück da zu ertragen. *Cic.* Operarius appoſitior ad hoc, quam ad illud, ein Arbeiter, der geſchickter zu dieſem als zu jenem iſt. *Cic.* Ager appoſitus ad vitem, ein Land, welches ſich gut zu einem Weinberge ſchickt. *Varr.* † 3) *m.* eingeſchobener, aufgedrungener Biſchoff. *Freſn.*

Appŏſĭtus, us, *m.* der Zuſatz, die Hinbeyfügung, die Daraufſetzung. Prodeſt appoſitu, es iſt gut, wenn man es darauf legt. *Plin.* Ab *adpono.*

†Appōtio, āvi, tum, are, einen Trank, ſonderlich einen Gifttrank eingeben. *Freſn.*

Appōtus, a, um, wohlbezecht, wohlberauſcht. *Plaut.*

†Apprecatio, ōnis, *f.* die Anwünſchung.

†Apprĕcio, āvi, ātum, are, ſchätzen, werth zu ſeyn halten. -triginta argenteis aliquem, iemand 30. Silberlinge werth halten. *Tertull.* 2) loben, recommendiren. *Freſn.* Ex *ad* & *pretio.*

Apprĕcor, ātus ſum, āri, anruffen. -ritè Deos, die Götter geziemend. *Hor.*

Apprehendo, di, ſum, ĕre, angreiffen, ergreiffen, anfaſſen. -aliquid manibus, etwas mit den Händen anfaſſen. *Cic.* -manum alicuius, eines Hand ergreiffen, einen bey der Hand faſſen. *Cic.* 2) faſſen, begreiffen, behalten, erlernen. Neceſſe eſt, iſtum apprehendere hiſtorias, es iſt nöthig, daß er die Hiſtorie erlerne. *Cic.* Apprehendere quid ex diſputatione alicuius, etwas aus eines Diſputation behalten. *Cic.* 3) einnehmen, wegnehmen, ſich bemächtigen. Militibus expoſitis Pharum apprehendit, nachdem er die Soldaten ausgeſchifft, hat er ſich der Inſel Pharus bemächtiget. *Cæſ.* 4) Apprehendere palmam, den Sieg davon tragen. *Plin.* 5) Quantum apprehenderint tres digiti, ſo viel man mit 3. Fingern faſſen kann. *Plin.*

Apprehenſĭbĭlis, e, begreiflich. *Tertull.*

Apprĕhenſio, ōnis, *f.* die Begreiffung, Erkennung, *Cæl. Aurel.*

†Apprenditius, i, *m.* ein Lehrling, ein Schüler. *Voſſ.*

†Apprenticius, i, *m.* ein Lehrling, Lehrjunge, Schüler, Student. *Freſn.*

Appreſſus, a, um, in einander gedruckt, angedruckt. *Tac.*

Appretio ſ. *Apprecio.*

Apprīme, *Adv.* ſehr, ſonderlich, vornemlich. Id apprime recte dicitur, dieſes wird ſonderlich

lich recht gesagt. *Cic.* Id apprime in vita utile est, das ist im menschlichen Leben sehr nützlich. *Ter.*

Apprĭmo, pressi, pressum, ĕre, andrücken, anhalten. - ossa ad carnes, die Beine ans Fleisch andrücken. *Plin.* Cui scutum pectori appressum, dem das Schild an die Brust angedruckt. *Tac.*

Apprĭmus, a, um, vornehm, sonderlich, vortreflich. Vir apprimus, ein vortreflicher Mann. *Liv. Andron.* apud *Gell.*

Approbātio, ōnis, *f.* der Beyfall, die Gutheissung, Bewilligung. Movere approbationem alicujus, eines Beyfall wirken. *Cic.* 2) der Beweis. Adjungere approbationem propositioni, der Proposition den Beweis beyfügen. *Cic.* Ab *ap probo.*

Approbātor, ōris, *m.* der etwas billiget, gut heisset, für gut ansiehet. Certe approbator profectionis meæ fuisti, wenigstens hast du doch meine Reise gebilliget. *Cic.*

Appröbe, *Adv.* sehr gut, sehr wohl. - aliquem nosse, einen kennen. *Plaut.*

Appröbo, āvi, ātum, āre, billigen, gut heissen, sich gefallen lassen, beyfallen, Beyfall geben. Milites magno clamore id approbarunt, die Soldaten haben solches mit grossem Geschrey gut geheissen. *Cic.* Diis hominibusque approbantibus, da es Götter und Menschen billigten. *Cic.* 2) beweisen. Hoc quia perspicue verum est, nihil attinet approbari, weil dieses augenscheinlich wahr ist, ist es nicht nöthig, daß es bewiesen werde. *Cic.* 3) Approbare aliquid alicui, machen, daß einer was billigen muß. it. sich durch etwas bey einem recommandiren. Volo tibi studium meum approbare, ich habe mich durch meine Bemühung bey dir gefällig zu machen gesucht. *Cic.* 4) Quod actum est, Dii adprobent, ich wünsche, daß die Götter beglücken, was geschehen ist. *Cic.* 5) Approbatur mihi, es geht mir ein, ist mir recht. *Cic.*

Approbrāmentum, i, *n.* Schimpf, Verweis. *Plaut.*

Approbro, āvi, ātum, āre, scharf verweisen. - crimen alicui, einem ein Verbrechen. *Appul.*

Appröbus, a, um, sehr gut, sehr redlich. Adolescens approbus, ein sehr guter Jüngling. *Cæcil.* ap. *Gell.*

Apprōmissor, ōris, *m.* ein Bürge der gut saget. *Fest.*

Apprōmitto, mīsi, missum, ĕre, Bürge werden. *Cic.*

Apprōno, āvi, ātum, āre, sich niederbücken, niederlegen. - in genua se, sich auf die Knie. *Apul.*

Apprópĕro, āvi, ātum, āre, hinzu oder herbey eilen, eilig herbeynahen, herzukommen. Adhortari aliquem, ut approperet, einen ermahnen, daß er herzu eile. *Cic.* 2) eilen. Apropera re ad facinus cogitatum, eilen, die ausgedachte That zu bewerkstelligen. *Cic.* 3) - gradum, geschwind zugehen. *Plaut.* - opus, ein Werk in der Eil verrichten. *Liv.* 5) - mortem, machen, daß man vor der Zeit stirbt, den Tod beschleinigen. *Tac.*

Appröpinquātio, ōnis, *f.* die Herannahung. - mortis des Todes. *Cic.*

Appröpinquo, āvi, ātum, āre, herbeynahen, herzunahen, sich nähern. Totius urbis occasus appropinquat, der Untergang der ganzen Stadt nähert sich. *Cic.* Appropinquare ad aquam, nahe zu dem Wasser kommen. *Cic.* Libertas appropinquat nobis, die Freyheit nähert sich uns. *Cic.* Appropinquare silvis, den Wäldern näher kommen. *Tac.*

†Appröpio, āvi, ātum, āre, sich nähern, hinzu nahen. *Bibl.* 2) sich bemühen, sich befleißigen. *Fresn.* Ex *ad* & *propio.*

Appropriātio, ōnis, *f.* die Zueignung. *Cæl. Aur.*

Appropriātum, i, *n.* Arzney, die gleich wider eine Krankheit ist. *Blancard.*

Approxĭmo, āvi, ātum, āre, herbey nahen, hinzu nahen. Approximavit vindicta civitatis, die Rache über die Stadt ist herbey gekommen, hat sich genahet. *Tertull.*

Appulsus, us, *m.* die Anländung. Classem littorum appulsu arcere, der Flotte die Anländung verwehren, sie nicht anländen lassen. *Liv.* 2) die Annäherung. - solis, der Sonne. *Cic.* 3) Anreizung, Trieb. Somniant homines deorum appulsu, die Menschen träumen durch Trieb und Eingebung der Götter. *Cic.* Ab *appello.*

Appulsus, a, um, angetrieben, angeländet. Classis ad eum locum appulsa, eine Flotte, die an solchem Orte angeländet. *Cic.* Ab *appello.*

†Appuncto, āre, einen Vergleich machen. *Diplom.*

Aprārius, a, um, zu den wilden Schweinen gehörig. *Digest.* Ab *aper.*

†Aprāto, āvi, ātum, āre, Land zu Wiesen machen. *Fresn.* Ex *pratum.*

Aprīcātio, ōnis, *f.* das Liegen an der Sonne, das Sömmern, das Sönnen. *Cic.*

Aprīcĭtas ātis, *f.* die Wärme. - diei, des Tages. *Colum.* 2) der Sonnenschein, Sommerwetter. *Justin.* Ab *apricus.*

Aprīco, āvi, ātum, āre, wärmen, an die Sonne legen. *Paullin.*

Aprīcor, ātus sum, āri, an der Sonne liegen, sich in der Sonne wärmen. *Cic.*

Aprĭcŭlus, i, *m.* Art eines Fisches. *Enn.* Ab *aper.*

Aprīcus, a, um, an der Sonne liegend, in der Sonne stehend. *Horat.* Apricioribus locis, an Orten welche sehr in der Sonne liegen. *Colum.* 2) nach der Sonne und Wärme gehend, sie suchend. *Pers.* 3) warm von der Sonne. Apricissimus dies, ein sehr warmer Tag. *Colum.* 4) kund, offenbar, bekannt. In apricum proferre, kund machen. *Hor.*

Aprīlis, e, Aprilis mensis, der April. *Cic.*

Aprīmonastērium, i, *n.* Eberheimmünster, Abtey in Elsaß.

Aprīna, (sc. caro) æ, *f.* wild Schweinfleisch. *Apic.* Ab *aper.*

Aprīnus, a, um, von einem wilden Schweine. *Plin.* Ab *aper.*

Aprīradix, īcis, *f.* Eberwurz. *Plin.*

†Aprisia, æ, *f.* Art einer gerichtlichen Untersuchung. *Fresn.*

†Aprisio, s. Apprisio, ōnis, *f.* Acker, welcher aus einem wüsten Lande zu erst gemacht worden. *Fresn.*

†Apro, ōnis, *m.* Art eines Vogels. *Fresn.*

Aprōnia, æ, *f.* Römischer Frauenname. *Tac.* 2) Stickwurz. *Plin.*

Aprōniānus, a, um, den Apronium angehend, oder von ihm herkommend. *Cic.* 2) Aproniana cerasa, welsche Kirschen, Weichseln. *Plin.*

Aprōnius, i, *m.* Römischer Mannsname. *Tac.*

Aprosis, f. Aproxis, is, ios, eos, *f.* ein Kraut. *Plin.*

Aprūco, ōnis, *f.* Steinbrech, ein Kraut. *Apul.*

Aprugnus, a, um, von einem wilden Schweine. *Plaut.* Ab *aper.*

Aprutium, i, *n.* itzo *Abruzzo*, Landschaft im Königreich Neapolis. *Plin.*

Apsis, īdis, *f.* s. *Absis.*

Apsum, i, *n.* Schaff-Fell. *Cassiod.*

Apsus, i, *m.* Fluß in Macedonien. *Lucan.*

*Apsўchīa, æ, *f.* die Ohnmacht. *Blancard.*

Apsyctos, i, *f.* Art eines Steins, der, wenn er einmal warm gemacht worden, es auch 7. Tage bleiben soll. *Plin.*

†Aptātus, us, *m.* die Zurechtmachung, die Fügung. *Theodulf.* Ab *apto.*

Apte, *Adv.* geschickt, füglich, bequem. - ad aliquid. *Cic.* - alicui, zu etwas. *Martial.*

†Aptĭfĭco, āvi, ātum, āre, bequem machen, fügen. 2) für geschickt erkennen. *Fresn.*

Apto, āvi, ātum, āre, fügen, zurecht machen, machen, daß sich etwas schickt, - aliquid ad aliquid. *Sen.* - aliquid alicui, zu etwas. *Virg.* 2) bereiten. - convivium, eine Mahlzeit, Schmauß. *Pompon.* ap. *Non.* 3) - annulum digito, einen Ring an den Finger stecken. *Suet.* 4) - naves, die Schiffe zu rechte machen, equipiren. *Suet.* Ab *aptus.*

*Aptōton, i, *n.* ein Wort, das keine Endung der Casus hat.

Aptus, a, um, bequem, geschickt, sich schickend. - alicui. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* Aptum tempori mendacium, Lügen, die sich wohl zur Zeit schickt. *Tac.* Apta temperandis animis differere, Dinge vorbringen, welche geschickt sind, die Gemüther zu besänftigen. *Tac.* 2) just recht, knap. *Hor.*

Aptystus, i, *m.* der Mangel an Speichel hat. *Blancard.*

Apua, æ, *f.* ein Gründling, Meergründling. - cobitis, Stincks, Stinz. - phalerica, ein Weißfischlein. 2) Apuæ, Meerliesichen, Meerlfen. *Plin.* s. Aphya. 3) *Pontremoli*, Stadt im Genuesischen.

Apuāni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Apuæ, die Apuaner. *Liv.* Ab *Apua.*

Apud, *Præpos. cum Acc.* bey. Apud Corfinium, bey Corfinio. *Cic.* Apud Platonem, in des Platonis Schriften oder Büchern. *Cic.* Apud me plus valet, bey mir hat das mehr auf sich. *Cic.* Apud Lycomedem erat educatus, er war bey dem Lycomede auferzogen. *Cic.* Apud me sum, ich bin meiner Sinnen noch mächtig. *Ter.* 2) in. Apud Thessaliam, in Thessalien. *Tac.* 3) zu. Apud aliquem pervenire, zu einem kommen. *Inscr. vet.*

Apūlia, æ, *f.* itzo *Puglia*, Landschaft im Neapolitanischen. *Cic.*

Apŭlus, i, *m.* Weissenburg, Stadt in Siebenbürgen. *Ovid.* 2) ein Apulier. *Lucan.*

Apŭlus, a, um, Apulisch. Apula littora, die Apulischen Küsten. *Tac.*

Apus, ăpŏdis, *o.* das keine oder doch sehr kleine Füsse hat. apus hirundo, *f.* eine Mauer-Rhein-Stier-Geyer-Spirschwalbe. *Plin.*

Aput, *Præpos. cum Acc.* bey, pro *Apud.*

*Apўrexĭa, æ, *f.* der gute Tag in Fiebern. *Blancard.*

Apyrĭnus, i, *m.* ein Granatapfel. *Plin.*

Apўrus, a, um, das nicht durch das Feuer gegangen ist, das nicht geschmelzet worden. Apyron aurum, gediegen Gold. Apyron *sc. sulphur*, gewachsener Schwefel. *Cels.*

Apўrŏmēle, es, *f.* Spatel ohne Knopf, ein Chirurgisches Instrument. *Woyt.*

Apўrōtos, i, *n.* ein Carfunkel, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Apўrum, i, *n.* Alaun. *Plin.*

Aqua, æ, *f.* Wasser. - pluvia. *Cic.* - imbrium. *Plin.* - cælestis, Regenwasser. *Hor.* - cisternina, Cisternenwasser. *Colum.* - fontana, Brunnen- oder Quellwasser. *Plin.* - fluvialis, Flußwasser. *Plin.* - palustris, aus einem Sumpfe. *Colum.* - marina, See- oder Meerwasser. *Plin.* - puteana. *Plin.* - putealis, aus einem Ziehbrunn. *Colum.* - rosacea, Rosenwasser. *Plin.* - calida, warm Wasser. *Tac.* - egelida kalt Wasser. *Plin.* - canalibus immissa, Röhrwasser. *Colum.* - manualis. *Tertull.* - ad manus, Handwasser. *Petron.* - intercus, die Wassersucht. *Cic.* 2) - alma s. cælestis, der rectificirteste Spiritus Vini; - altegi, Kalkwasser. - fortis, Scheidewasser. - ophthalmica Sapphirina, Blauaugenwasser. - regis, Goldscheidewasser. - pericardii, Wasser des Herzsäckleins. - asthmatica, Luftwasser. - carbunculi, Carfunkelwasser. - carminativa, Wasser wider die Colic. - cosmetica, Schminkwasser. - hysterica, Mutterwasser. - magnanimitatis, Stärkwasser. - mastichina, Mastixwasser. - Serpilli, Hauptstärkend Feldkümmelwasser. - stomachica, Magenwasser. - zedoariæ, Zittwerwasser. *Woyt.* - benedicta, Weihwasser. *Fresn.* 3) Aqua & igne interdicere, in die Acht erklären. *Cic.* 4) Aquam e pumice postulare, etwas von einem Geitzhalse fodern. *Plaut.* 5) Mihi aqua in hac caussa hæret, in dieser Sache weiß ich mir nicht zu helfen. *Cic.* 6) In aqua scribere, etwas vergessen. *Catull.* 7) Aquam frigidam subdole suffundunt, sie giessen kalt Wasser zu. *Plaut.* 8) Aquam petere, das Wasser abgeschlagen haben, (weil die, so dergleichen gethan, Wasser foderten, sich die Hände wieder zu waschen.) *Petron.* 9) Aquam aspergere, einen erquicken. *Plaut.* 10) Wasser, so durch Gräben über Schwibbögen u. d. g. geführet werden z. E. Aqua Abudana so aber Pitisco erdichtet zu seyn scheinet. - Alexandrina, ist einerley mit der Neroniana. - Algentiana, das von Tusculo ungefehr 9. Italiänische Meilen kam. - Alsia, so aber mit der Aqua Setina zweifelhaft, und vielleicht beyde für folgendes genommen worden. - Alsietina,

tina, s. Augusta, welches Augustus meist zur Naumachie aus dem Lacu Alsietino nach Rom leitete. - Annia, das aber unbekannt.

— Antoniana, welches Antoninus Caracalla zu seinen Bädern nach Rom führete.

— Appia, das Appius Claudus einen Weg von 22. Italiänischen Meilen nach Rom leitete. - Aurelia, welches L. Aur. Cotta nach Rom geführet. - Claudia, das 38. Italiänische Meilen weit von Rom den Ursprung nahm, und eins der schönsten Wasser war. *Frontin.*

— crabra, das Agrippa angab, hernach aber, weil es nicht viel taugete, auch wieder weggelassen ward. *Frontin.* - felix, das erst Pabst Sixtus V. nach Rom 20. Italiänische Meilen weit geführet. *Pitisc.* - Herculea, s. Herculanea, das mit dem Aniene novo endlich zusammen kam, vom Kayser Nerua aber wieder abgesondert ward, und eines der schönsten war. - Julia, das Agrippa 13. Meilen weit aus dem Tusculanischen nach Rom leitete. - Labicana, welches in dem Labicanischen entsprung, und von Alexandro Severo in die Stadt geführet worden.

— Marcia, das Q. Marcius durch einen Aquæductum von 60700. und einen halben Schritt nach Rom brachte, und für das schönste mit gehalten wurde. *Plin.*

— Mariana, das von dem Orte Mariano durch die Portam Gabiusam in die Stadt kömmt. - Paulla, das der Pabst Paullus V. in die Regionem Transtiberinam geleitet. - Sabatina, so aus dem Lacu Sabate kam.

— Septimiana, das von dem Septimio Severo den Namen hat, und nur eine Ableitung von andern ist.

— Setina, das aber unbekannt, wo nicht gar falsch ist.

— Tepula, das aus dem Agro Lucullano A. V. 627. nach Rom geleitet worden.

— Traiana, das eine Ableitung aus der Aqua Marcia gewesen.

— Virgo, welches A. V. 735. Agrippa in die Stadt leitete, und das reineste unter allen ist. Pitisc. *Lex. Antiq. Rom.* p. 132. seqq.

11) *Plur.* Aquæ, warme Bäder. *Tac.* 12) Aquæ, Name vieler Oerter, Bäder und Städte, als:

Aquæ Apollinares, Ort in Etrurien. *Antonin.* - Augustæ Tarbellicæ, *Dax* oder *Acqs* in Frankreich. *Auson.*

— Bilbilitanæ, *Alhama*, in Spanien. *Antonin.*

— Calidæ *Britannicæ*, Bath, Stadt in Engelland. Gr. Ὑδατα θερμά. *Ptol.*

— Calidæ *Hispanicæ*, Ort unfern von *Terracia* das auch *Aquicaldentes* heißt. *Plin.*

— Celeniæ, Ort in Spanien. *Antonin.*

— Ceritanæ, bey der Stadt Cære, itzo *Cervetere* in Italien.

— Convenarum, *Bagneres*, Ort in Frankreich. *Anton. Itin.*

— Cumanæ, bey *Cumis* in Italien. *Liv.*

— Cutiliæ, bey *Cutilia* in Sabinien. *Varro.*

— Dacicæ, Ort in Siebenbürgen in der Gegend Weissenburg. *Ptol.*

— Flaviæ, *Chiaves*, Ort in Spanien. *Inscr. vet.*

— Gratianæ, Aach, Reichsstadt in Westphalen.

— Helvetiæ, Baden in der Schweitz. *Tac.*

— Mattiacæ, Wißbaden in dem Nassauischen.

— Mœsiæ, Ort unfern von Widdin. *Antonin.*

— Mortuæ, *Aigues-mortes*, in Frankreich.

— Patavinæ, *Bagni d' Abano* im Paduanischen.

— Pannoniæ, Baden in Oesterreich. *Antonin.*

— Rubeæ, Rufach, Stadt im Elsaß, unweit Straßburg. *Ter.*

— Sextiæ, *Aix* in Frankreich. *Vellej.*

— Sinuessanæ, *Torre di Bagni*, in Italien.

— Spadanæ, Spa, Flecken im Lüttichischen.

— Sparsæ, *Aigueperse*, in Frankreich.

— Statiellæ, *Acqui* im Montferrat. *Plin.*

— Tarbellicæ, *Dax* in Frankreich. *Auson.*

— Tauri, *Aquapendente* in Italien. *Plin.*

— Veteres, *Oudewater* in Holland.

— Vivæ, *Aigues Vives* in Frankreich.

— Voconiæ, *Caldes de Malavella* in Spanien *Anton. Itin.*

†Aquācŭlo, āvi, ātum, āre, einen Hurenwirth abgeben. *Isidor.*

†Aquāduellus, i, *m.* ein Wehr, das Wasser auf eine Mühle zu zwingen. *Fresn.*

Aquæburgum, i, *n.* Wasserburg, Stadt in Bayern.

Aquæductio, ōnis, *f.* die Wasserleitung. *Cic.*

Aquæductus, s. Aquæ ductus, us, *m.* eine Wasserleitung, Canal, worinnen das Wasser an einen Ort geführet wird. *Cic.*

Aquælibrator, ōris, *m.* ein Röhrmeister *Cod.*

Aquāgium, i, *n.* eine Wasserleitung, Wassergraben, Stollen, Wasserlauff. *al.* Ort, von dem man das Wasser herleitet. *Pompon. Ict.*

†Aquāle, is, *n.* ein Wasserlauff. *Fresn.*

Aquālĭcŭlus, i, *m.* ein Sautrog. 2) der Unterbauch, der Wanst. *Pers.* 3) der Magen. *Senec.* 4) der Bauch. - equi, eines Pferds. *Veget.* Ab *aqua.*

Aquālĭcus, i, *m.* der Wanst. 2) grosse Därme, woraus man Würste macht, ein Saumagen. *Apic.* Ab *aqua.*

Aquālis, is, *m.* ein Handfaß, Gießkanne, damit man denen Wasser auf die Hände goß, die sich zu Tische setzen wolten. *Plaut.*

Aquālis, e, Wasser in sich haltend. *Sidon.*

†Aquālium, i, *n.* oberster Theil des Kopfs. *Gloss.*

†Aquămānīle, s. Aquæmanile, s. Aquiminale, is, *n.* das untere Handfaß, in welches das Wasser aus dem Urceolo oder Oberhandfasse läufft. *Fresn.*

†Aquămōlīna, æ, *f.* eine Wassermühle. *Fresn.*

Aquānus, a, um, wässericht. *Tertull.*

Aquārĭŏlus, i, *m.* der den Huren das Wasser zuträgt, damit sie baden kunten. *Fest.* 2) ein

freywilliger Hahnrey, der seine Frau selbst verkuppelt. *Apul.* 3) ieder Kuppler. *Dacer.*

Aquārium, i, *n.* eine Gusse in der Küche. 2) ein Spülichtfaß. 3) die Tränke des Viehes. *Cato.* 4) eine Schwemme des Viehes. † 5) ein Wasserlauff. *Fresn.* Ab *aqua.*

Aquārius, i, *m.* der Wassermann, eines der 12. himmlischen Zeichen. *Cic.* 2) ein Wasserträger. *Juvenal.* 3) einer, der auf die gemeinen Wasser acht hat. *Inscript. Vet.* & *Pitisc.* 4) ein Röhrmeister, Wasserkünstler. *Frontin.* 5) Ketzer, welche im H. Abendmahl statt des Weins Wasser gebraucht. *Cyprian.* 6) Hurenaufwärter, der den gemeinen Huren Wasser zutrug, um sich nach ihrem Betrieb baden zu können. *Lamprid.*

Aquārius, a, um, zum Wasser gehörig. Aquarius sulcus, eine Wasserfurche. *Colum.* Aquaria provincia, das Wasseramt. *Cic.*

Aquāte, *Adv.* mit Wasser. *Cæl. Aur.*

†Aquātia, æ, *f.* ein Fischwasser. *Fresn.*

†Aquātĭcum, i, *n.* das Recht, Wasser wo zu holen. *Fresn.*

Aquātĭcus, a, um, in oder am Wasser lebend, oder sich befindend. Aves aquaticæ, Wasservögel. *Plin.* Ab *aqua.*

Aquātĭlia, ium, *n.* Wassergeschwär. *Veget.*

Aquātĭlis, e, in oder am Wasser. Aquatile genus, Thiere, welche im Wasser leben. *Veget.* Aquatilis silva, Wald, der am Wasser oder in dem Wasser ist. *Col.* 3) *Plur.* Aquatilia, Krankheit des Viehes. *Veget.*

Aquātĭnium, i, *n.* ein Wassergefäß bey den Opfern. *Fest.*

Aquātio, ōnis, *f.* die Wasserholung. *Cæs.* 2) Wässerung. Aquationibus juvare salices, den Weiden mit Wässerung zu statten kommen. *Pallad.* 3) Ort, wo man Wasser holet. *Cic.* 4) Regenwetter, starke Regen. *Plin.*

Aquātor, ōris, *m.* ein Wasserträger, Wasserholer. *Liv.*

†Aquātūra, æ, *f.* das Wasserholen. *Fresn.* 2) ein Fischwasser. *Id.*

Aquātus, a, um, gewässert. *Senec.* Aquati fructus, wässerichte Früchte. *Pallad.* 2) mit Wasser angemacht, vermischt. Aquata nimis mulsa, Meeth, worinnen gar zu viel Wasser ist. *Pallad.* Ab *aquor.*

Aquĭdūcus, a, um, Wasserziehend. *Cæl. Aur.*

Aquĭfŏlia, æ, *f.* & Aquifolium, i, *n.* Stechpalmen, ein Baum. *Plin.*

Aquĭfŭga, æ, *o.* Wasserscheu. *Cæl. Aur.*

Aquĭgĕnus, a, um, aus dem Wasser erzeuget, im Wasser gebohren. *Tertull.*

Aquĭla, æ, *f.* ein Adler. *Cic.* 2) Römische Hauptfahne einer ganzen Legion, von Silber auf einer Stange. *Liv.* Aquilas figere, die Fahnen in die Erde stecken, mit der Legion stehen bleiben. *Tac.* 3) eine Legion. Aquilas convertere, sich mit den Legionen wenden. *Tac.* 4) ein Gestirn am nordlichen Himmel. *Colum.* 5) Art eines Fisches. *Plin.* 6) ein Zierrath der Tempel und vornehmen Häuser oben auf deren Zipfeln, ungefehr nach Art der bisherigen Fahnen oder Hähne auf den Kirchen. *Tac.* † 7) Pult in Gestalt eines Adlers, worauf in den Kirchen die Bücher liegen. *Fresne.* 8) alba s. cœlestis, die Flores des Ammonici. *Blancard.* 9) -nigra, der Spiritus Cadmiæ. *Woyt.* 10) -Veneris, so aus Grünspahn und Salmiac sublimirt wird. *Id. Obs.* die Beschreibung des Adlers hat *Plin. Histor. Nat. Libr. X.* cap. 3. Aquilæ nidificant. &c. *Virgil. Aen. Libr. XII. vers.* 247. Namque volans. &c.

Aquĭlĕgia, æ, *f.* Ackelen, Agley, ein Blumengewächs. *Plin.* 2) die Stadt Aglar in Friaul.

Aquĭlĕgium, i, *n.* eine Wassersammlung. *Gloss.*

Aquĭlĕgus, a, um, Wasserschöpfend. *Tertull.*

Aquĭlĕgus, i, *m.* ein Wasserschöpfer. *Cassiod.*

Aquĭlēia, æ, *f.* itzo Aglar, alte Stadt in Friaul. *Liv.* 2) Ackeley, ein Gewächs. *Woyt.*

Aquĭlēiensis, e, Aquileisch. *Liv.*

Aquĭlenta, æ, *f.* Stechpalmen, Walddistel, ein Gewächs. *Varr.*

Aquĭlex, legis, *m.* ein Brunnengräber, Brunnenmeister, der das Wasser aufsucht. *Sec.*

Aquĭli, ōrum, *m.* Götter die schwärtzlich pflegten gebildet zu werden. *Arnob.* Ab *aquilus.*

Aquĭlia, (*sc. gens.*) æ, *f.* Geschlecht zu Rom. *Pitisc.* 2) Lex Aquilia.

Aquĭlĭānus, a, um, von dem Aquilio herrührend oder ihn sonst angehend. *Cic.*

Aquĭlĭcium, i, *n.* Fest oder Opfer, Regen von dem Jove zu erhalten. *Fest.*

Aquĭlĭfer, fĕri, *m.* ein Fähndrich, der die Hauptfahne einer Legion, oder den silbernen Adler trug. *Cæs.*

Aquĭlīna, æ, *f.* Ackeley, ein Gewächs. *Woyt.*

Aquĭlīnus, a, um, Adlermäßig, wie ein Adler hat, was von einem Adler ist. *Plaut.*

Aquĭlius, *vel rectius* Aquillius, i, *m.* Römischer Mannsname. *Tac.*

Aquĭlius, a, um, von dem Aquilio herkommend. *Cic.* Ab *Aquilius.*

Aquĭlo, ōnis, *m.* Nordwind, Wind, der von Mitternacht her wehet. *Nep.* 2) der Winter, oder die Jahrszeit, da solcher Wind am meisten gehet. *Virg. Obs.* den Nordwind beschreibt *Ovid. Metam. Libr. VI. vers.* 690. Apta mihi &c.

Aquĭlōnālis, e, *Cic.* &

Aquĭlōnāris, e, Nordisch, Mitternächtig, nach Mitternacht gelegen. *Vitr.*

Aquĭlōnia, æ, *f.* itzo *Lacedogna*, Stadt in Italien. *Liv.*

Aquĭlōnĭgĕna, æ, *c.* in Norden gebohren, aus den Nordischen Gegenden entsprossen, Nordisch. *Auson.*

Aquĭlōnius, a, um, nordisch, nach Norden gelegen. *Plin.* Aquilonius piscis, der nordliche Fisch am Himmel. *Colum.*

Aquĭlus, a, um, schwärzlich, dunkelgrau, wie ein Adler siehet, oder auch die, welche die Sonne sehr verbrannt hat. *Plaut.*

Aquĭmānāle, *s.* Aquiminale, is, *n.* ein Handfaß, Gießbecken, Wasser auf die Hände zum Waschen zu giessen. *Digest.*

Aquĭmĭnārium, *s.* Aquimanarium, i, *n.* ein Gefäß, das Wasser zum Opfern u. d. g. Dingen zu tragen. *Ulp.*

†Aquĭ-

†Aquĭmŏla, æ, *f.* eine Wassermühle. *Fresn.*

Aquīnas, ātis, *o.* von oder zur Stadt Aquino gehörig. *Cic.* Aquinas succus, Purpur, als dergleichen auch zu Aquino gemacht ward. *Hor.* 2) Thomas Aquinas der Thomas von Aquinum, war ein scholastischer Doctor, angelicus genannt, von welchem die Secte der Thomisten den Namen hat, welche mit den Nominalisten glaubte, daß die Begriffe keine Sachen, sondern blosse Namen wären, der Gegentheil war Duns Scotus und die Scotisten oder Realisten, welche glaubten, daß die Begriffe Sachen wären.

Aquīnum, i, *n.* itzo *Aquino*, Stadt in Abruzzo in Italien. *Cic.*

Aquĭpenser, s. *Acipenser.*

Aquisgranensis, e, von oder zu Aach gehörig.

Aquisgrānum, i, *n.* Aach, Reichsstadt in Westphalen.

Aquitānia, æ, *f.* itzo *Guienne*, Provinz in Frankreich. *Cæs.*

Aquitānĭcus, a, um, aus oder zu Aquitanien oder Guienne gehörig. *Plin.*

Aquitānus, a, um, Aquitanisch, aus oder zu Aquitanien oder Guienne gehörig. *Tibull.* 2) Subst. m. ein Aquitanier. *Cæs.* Ab *Aquitania.*

Aquor, ātus sum, āri, Wasser holen, nach Wasser gehen. *Cæs.* 2) zur Tränke führen. equos, die Pferde. *Sallust.* Ab *aqua.*

Aquōsus, a, um, wässericht, Wasserreich, voll Wasser, wo viel Wasser ist. *Liv.* 2) Wasserfarbig. *Propert.* 3) regnerisch. *Colum.*

Aquŭla, æ, *f.* ein Wässerlein. *Cic.* 2) ein wenig Wasser. Aquulam suffundere, ein wenig Wasser ins Gesicht giessen. *Plaut.* 2) eine Stadt in Hetrurien. *Plin.*

Ar, Præpos. obsol. cum Accus. pro *ad.* Nihil ar me, das gehet mich nichts an. *Lucil.* ap. Lauremb. p. 36. & Gesner. ad Cat. de R. R. c. 135. §. 7.

Ara, æ, *f.* ein Altar. *Cic.* 2) ein Ort sicherer Zuflucht. *Cic.* Ab aris pulvinaribusque rapere, aus der Freyheit oder dem Asylum nehmen. *Cic.* 3) ein Gestirn am südlichen Himmel. *Ovid.* 4) hervorragende Steine, oder Klippen im Meere. *Virg.* 5) die Religion. Pro aris & focis pugnare, für Gewissen und Religion streiten. *Cic.* 6) Treu und Glauben, Gewissen. Cui nec ara, nec fides, dem man nicht trauen und glauben darf. 7) ein Grabmal. *Inscr. vet.* 8) ein Schweinstall, pro *hara.* *Pallad.* 9) Syrten, Sandbänke. *Virgil.* 10) das Wort Ara macht mit dem Zusatz einiger eigenen Namen, Benennungen etlicher Städte, z. E. Ara Herculis, Ara Alexandri, Aræ Flaviæ.

Ara Ubiorum, æ, *f.* itzo Bonn, Stadt am Rhein. *Cæs.*

Arăbarches, æ, *m.* Zolleinnehmer in Egypten von dem Viehe, das aus Arabien kam, ein Statthalter in Arabien. *Cod. Just.*

Arabeia, æ, *f.* Stadt in Sicilien. *Sil. Ital.*

Arăbĭa, æ, *f.* Arabien, Landschaft in Asien. - petræa, das steinigte Arabien. - deserta, das wüste Arabien. - felix, das glückseelige Arabien. 2) Stadt am rothen Meere. *Pomp. Mela.* *Obs.* Die alten Scribenten rechnen zu Arabien nicht nur, was zu dem steinigten, wüsten und glücklichen Arabien gehöret, sondern auch Syrien samt Palästina. *Strabo* und *Diod. Sic.* Ja auch Mesopotamien, welches Arabia Mesopotamia genennet wird. *Chron. Alex.*

Arăbĭce, *Adv.* Arabisch. Olere Arabice, nach Arabischen Räuchwerk riechen. *Plaut.*

Arăbĭcus, a, um, Arabisch, aus oder zu Arabien gehörig, auf Arabische Art. *Plaut.* 2) *plur.* Art Ketzer in Arabien, welche lehreten, daß Leib und Seele zugleich stürbe, und zugleich auch wieder auferstehen werde. *Fresn.*

Arăbĭlis, e, das geackert, gepflüget werden kann, pflügbar. *Plin.* Ab *aro.*

Arăbis, idis, *f.* Fluß in Indien. *Plin.* 2) Türkische Kresse, ein Gewächs. *Plin.*

Arăbĭus, a, um, Arabisch. *Plaut.*

Arăbo, ōnis, *m.* itzo die Raab, Fluß in Ungarn. 2) *Raab*, Stadt daselbst.

Arăbōna, æ, *f.* die Stadt Raab in Ungarn. Gr. Ἀραβῶνα. *Ptol.*

Arabs, ăbis, *m.* ein Araber. *Virg.*

Arăbus, i, *m.* des Apollinis und der Babylonis Sohn, von dem Arabien den Namen haben soll. *Plin.* 2) ein Araber. *Virg.* 3) ein weisser Stein wie Elfenbein, der gebrannt ein gutes Zahnpulver gibt. *Plin. Apollon.* 4) Arabus, s. Orabus morbus, schlimme Krankheit des Viehes, da sie grosse Augen, dicke Mäuler u. d. g. bekommen, und sodenn crepiren und auch andere anstecken. *Veget.*

Arāchnē, es, *f.* des Idmonis Tochter, die sehr künstlich weben konte, allein endlich von der Pallade in eine Spinne verwandelt wurde. *Ovid.* 2) eine Spinne. *Seren. Samm.* 3) Art einer Sonnenuhr. *Vitr.*

Arachnium, i, *n.* Krankheit der Oelbäume. *Plin.*

Arachnoïdes, is, *c.* das wie eine Spinne siehet. 2) sc. tunica, das Häutlein im Auge, worinnen der Humor crystallinus enthalten ist. *Blancard.*

Arăchōsia, æ, *f.* Landschaft in Asien.

Arăcillum, i, *n.* Stadt in Spanien. *Flor.*

†Aracium, s. haracium, i, *n.* Heerde Pferde. *Fresn.*

Arăcus, i, *m.* Vogelwicken. *Plin.*

Arăcynthus, i, *m.* Name unterschiedener Berge. *Virg.*

†Arāda, æ, *f.* das Ackern. *Fresn.*

Arădus, i, *m.* Stadt auf einer kleinen Insel bey Phönicien. *Curt.*

Aræ Bacchi, ārum, *f.* itzo Bacharach, Stadt am Rhein in der Pfalz.

Aræ Flaviæ, ārum, *f.* itzo Nördlingen, Reichsstadt. *al.* Aurach.

Aræŏmĕtrum, i, *n.* ein Instrument, womit man die Schwere flüßiger Dinge mißt. *Wolf.*

Aræostўlus, a, um, rarseulig, Art der Colonnaten oder Seulenstellung, da die Seulen 10. Modul weit von einander stehen. *Vitr.*

Aræōtĭcus, a, um, verdinnend. *Blancard.*

†Aragaicus, i, *m.* Art einer Pferdekrankheit. *Fresn.*

Aragonia, æ, *f.* Aragonien, Königreich in Spanien.

Aragonii, ōrum, *m.* die Aragonier, oder Einwohner des Königreichs Aragonien.

†Arālia, ium, *n.* Land, das geackert wird oder doch geackert werden kann. *Fresn.*

Aram, *indecl.* Syrien. 2) Syrien samt Mesopotamien und Armenien. *Bibl.*

Aramæus, a, um, Syrisch. *Plin.*

Arānea, æ, *f.* eine Spinne, ein Kanker. *Virg.* 2) eine Spinnwebe. *Catull.* 3) - cruſtacea, eine Meerspinne. *Geſner.* †4) ein subtil Vogelnetz. *Fresn.*

Arāneo, āvi, ātum, āre, voll Spinnweben seyn. *Apul.*

Arāneŏla, æ, *f.* ein Spinnlein. *Cic.*

Arāneŏlus, i, *m.* eine kleine Spinne. *Virg.*

Arāneōſus, a, um, voll Spinnweben. *Plin.*

Arāneum, i, *n.* eine Spinnwebe. *Phædr.* 2) Schaden an den Oliven und Weinstöcken, wenn die Früchte wie mit Spinnweben überzogen werden. *Plin.*

Arāneus, i, *m.* eine Spinne, Kanker. *Plin.* 2) ein Petermanche, ein Seefisch. *Plin.* 3) Mus araneus, ein Wiesel. *Colum.*

†Arangia, æ, *f.* eine Pomeranze. *Fresn.*

Arapenne, is, *n.* &

Arapennis, is, & Arapennus, i, *m.* ſ. Aripennis, *Feſt.* ſ. Arpennis, is, *m. Colum.* Arpentum, i, *n.* Agripennus, i, *m.* ein Feldmaaß, ins Gevierdte auf ieder Seite von 120. Füssen, und also in allem von 14400. Quadratfüssen im Inhalte. *Colum.* Vox Gallica ab *arpent.*

Arar, āris, ſ. Araris, is, *m.* itzo die *Saone*, ein Fluß in Frankreich. *Virg.* - cœptus connecti cum Moſella, ist mit der Mosel zusammen geführet zu werden, angefangen worden. *Tac.*

Arărăt, *Indecl. n.* das Gebürge *Ararat*, ist vermög des Mosaischen Grundtextes nicht der höchste Berg in Armenien, sondern in Kurdistan, welches die Chaldäische Uebersetzung und andere Orientalische Nachrichten bestättigen.

Arărĭcus, a, um, aus oder zu der Saone gehörig. *Inſcr. vet.* Ab *Arar.*

Arāter, tri, *m.* ein Pflug. *Hygin.*

Arātēus, a, um, Aratisch, von dem Arato herrührend.

†Arātĭcum, i, *n.* &

†Aratinum, i, *n.* Ackerzins, Abgabe von Feldern. *Fresn.*

Arātio, ōnis, *f.* das Ackern, das Pflügen. *Plin.* 2) Ackerland, Land, das sich pflügen läßt, Feld. *Cic.* Ab *aro.*

Arātiuncŭla, æ, *f.* ein klein Stück Feld. *Plaut.*

Arātor, ōris, *m.* ein Ackermann, ein Pflüger, der da ackert. *Cic.* 2) - bos, ein Ackerochse. *Ovid.* 3) der Felder miethet. *Cic.*

†Arātōria, æ, *f.* Stück Erde aus einem gebaueten Felde, womit man investiret oder belehnet wurde. *Fresn.* †2) Ackerland. *Fresn.*

Arātōrius, a, um, zum Ackern gehörig, zum Pflügen dienlich. *Cod.*

Arātro, āvi, ātum, āre, ackern, pflügen. *Plin.*

Arātrum, i, *n.* der Pflug, Werkzeug, womit man ackert. *Cic.* † 2) so viel Acker, als mit einem Pfluge kan bestellet werden. *Fresn.*

Arātūra, æ, *f.* das Ackern, das Pflügen. *Gloſſ.* † 2) Art eines Hofedienſts, der auf das Bestellen der Felder ankommt. *Fresn.*

Arātus, i, *m.* ein Griechischer Poet von Solis aus Cilicien, von dem wir noch einige Schriften haben. *Cic.* 2) andere berühmte Leute des Namens mehr.

Araviſci, ōrum, *m.* ehemaliges Teutsches Volk. *Tac.*

Arauris, is, *m.* itzo *Airau*, Fluß in Frankreich. *Plin.*

Arauſiăcus, a, um, von oder zu Orange gehörig. Ab *Arauſio.*

Arausĭca, æ, *f.* itzo *Orange*, Stadt in Frankreich.

Arausĭcānus, a, um, &

Arauſienſis, e, von oder zu Orange gehörig.

Arauſio, ōnis, *f.* itzo *Orange*, Stadt im Fürstenthum Orange oder Oranien in Frankreich. *Plin.*

Arauſinenſis, e, von oder zu Orange gehörig.

Araxes, is, *m.* Fluß in Armenien. *Lucan.* 2) itzo *Bendimir*, Fluß in Persien. *Herodot.* 3) in Thessalien. *Steph. Byz.*

Araxēus, a, um, den Fluß Araxem angehend. *Avien.* Ab *Araxes.*

Arba, æ, ſ. Arbe, es, *f.* Stadt in Dalmatien. *Plin.*

Arbăces, is, *f.* König der Meder, nach dem Abfall von Assyrien. *Juſtin.* Gr. Ἀρβάκης. *Suid.*

†Arbălista, æ, *m.* *Fresn.* &

†Arbălistārius, i, *m.* ein Armbrustschütze. *Fresn.*

Arbĕla, æ, & Arbĕlæ, ārum, *f.* Stadt in Sicilien. Gr. Ἄρβελα. *Cod.*

Arbĕla, ōrum, *n.* Stadt in Assyrien, wo Darius überwunden worden. *Curt.* Gr. Ἄρβηλα. *Suid.*

Arbilla, æ, *f.* Fettigkeit des Leibes, Speck, Inselt. *Feſt.* Pro *arvilla* ab *arvina.*

Arbina, æ, *f.* der Schmeer, Speck. *Feſt.* Pro *arvina.*

Arbipendium, ſ. *Arvipendium.*

Arbĭter, tri, *m.* ein Schiedsmann, willkührlicher oder selbst erwählter Richter, ein Mittler. - in rem aliquam, in einer Sache. *Cic.* - litis, in einer Streitsache. *Tac.* Arbitri populorum potentium dii, Schiedsleute unter mächtigen Völkern sind die Götter. *Tac.* Arbitrum agere, Schiedsmann seyn. *Tac.* 2) die Zuseher in einer Comödie. *Plaut.* 3) ein Aufseher, ein Behorcher. *Plaut.* 4) ein Herr, Fürst, König. *Senec. Trag.* 5) Meister. Arbiter maris, *Horat.* 6) ein Zeuge. *Feſt.* 7) ein Mensch der ungebeten kommt. Loca ab arbitris libera, wo man vom Zuspruch frey ist. *Cic.*

Arbĭtra, æ, *f.* eine Schiedsmännin, Richterin. *Hor.* 2) eine Aufseherin. Ab *arbiter.*

Arbĭtrālis, e, willkührlich. *Macrob.*

Arbi-

Arbĭtrāmentum, i, *n.* ein Urtheil, Entscheidung. *Gloss.* Ab *arbitror.*

Arbĭtrario, *Adv.* willkührlich. *Plaut.*

Arbĭtrārium, i, *n.* die Taxirung, Schätzung. *Vitr.*

Arbĭtrārius, a, um, willkührlich, dem Richter heimgestellet. *Fest.* 2) vermeyntlich, das man nur denkt. *Plaut.*

Arbĭtrātio, ōnis, *f.* ein Gutachten, Gutbefinden. *Gell.*

†Arbĭtrātor, ōris, *m.* ein Schiedsmann, erkieseter Schiederichter. *Fresn.*

Arbĭtrātrix, īcis, *f.* eine Regiererin. *Tertull.*

†Arbitratum, i, *n.* eines Schiederichters Ausspruch. *Fresn.*

Arbĭtrātus, us, *m.* Wille, Gefalle, Plaisir. *Cic.* 2) Entscheidung, Ausspruch. - boni viri, eines ehrlichen Manns. *Cato.*

Arbĭtrio, ōnis, *m.* ein Schiedsmann. *Apul.*

Arbĭtrium, i, *n.* das Urtheil, die Entscheidung, die Erkänntniß. *Nep.* 2) Wille, Willkühr, Gutachten, Gutbefinden. *Cic.* 3) Regiment, Beherrschung, Gewalt. *Suet.* 4) die Wahl, Erkiesung. *Nep.* 5) ein Privilegium, Freyheit, etwas zu thun. *Liv.* 6) Recompens, Bezahlung, Discretion, Trinkgeld. *Cic.*

Arbĭtro, avi, ātum, āre, *Plaut.* & Arbitror, ātus sum, āri, achten, meynen, dafür halten. *Cic.* 2) ein Schiedsmann seyn, als Zeuge. *Ulp.* 3) Achtung geben, beobachten, aufmerken. *Plaut.* 4) examiniren, untersuchen. *Gell.* 5) -fidem alicui, einem glauben, Glauben zustellen. *Plaut.*

Arbor, ŏris, *f.* ein Baum. -novella, junger. *Cic.* -vetula, alter. *Cic.* -Jovis, eine Eiche. *Ovid.* -piri, ein Birnbaum. *Pallad.* -fici. *Pall.* -ficorum. *Col.* -ficulnea, ein Feigenbaum. *Col.* 2) ein Mastbaum in einem Schiffe. *Juven.* 3) ein Ast. *Virg.* 4) ein Preßbaum, Baum an einer Wein- und dergleichen Presse. *Cato.* 5) Ruder. *Virg.* 6) -infelix, ein Galgen. 7) -consanguinitatis, ein Stammbaum, Sippschaftbaum, Geschlechtregister. *Ict.* 8) -felix, Arbon, Stadt am Bodensee. 9) -fœtida, Faulbaum. *Woyt.* 10) -philosophica, s. Dianæ, ein aus Silber und Queckssilber, die in Scheidewasser aufgelöset worden, in Brunnenwasser aufschiessendes Bäumlein. *Id.* 11) -vitæ, der Lebensbaum, der auch *Thyia Theophrasti* heißt, ein Amerikanischer Baum, der Winter und Sommer grün bleibet. *Woyt.*

Arbŏrārius, a, um, was von Bäumen kommt. *Solin.* 2) die Bäume sonst angehend. Arboraria falx, ein Baummesser. *Cato.*

Arbŏrātor, ōris, *m.* ein Baumgärtner, Baumwärter. *Colum.*

Arbŏrĕsco, ĕre, zum Baume werden, wie ein Baum aufwachsen. *Plin.*

Arbŏrētum, i, *n.* ein Baumgarten, Ort, wo viel Bäume stehen. *Quadrigar.* ap. *Gell.*

Arbŏreus, a, um, von den Bäumen kommend, vom Baume. Arborei fœtus, Baumfrüchte. *Virg.* 2) den Bäumen gleichend. *Virg.*

Arborichi, ōrum, *m.* ein ehemaliges Volk in Frankreich, Hert.

Arbŏrium, i, *n.* itzo *Arbois*, Stadt in Burgund.

Arbŏrius, a, um, von oder zu dem Baume gehörig. Arboria falx, ein Baummesser. *Cato.* Ab *arbor.*

Arbŏrōsa, æ, *f.* itzo *Arbois*, Stadt in Bourgogne in Franckreich.

Arbos, ŏris, *f.* ein Baum. *Virg.*

Arbŏsium, i, *n.* itzo *Arbois*, Stadt in Bourgogne.

Arbuscŭla, æ, *f.* ein Bäumlein, kleiner Baum. *Colum.* 2) Fuß an einem Lauffwagen der kleinen Kinder. *Vitruv.* 3) eine Galanterieschwester. *Hor.*

†Arbustātus, a, um, voller Bäume, mit Bäumen besetzt. *Fresn.*

Arbustīvus, a, um, voller Bäume. *Colum.* 2) an die Bäume gepflanzt. *Col.*

Arbusto, āvi, ātum, āre, mit Bäumen besetzen. *Colum.* 2) an die Bäume pflanzen. *Colum.*

Arbustum, i, *n.* Baumgarten. *Plin.* 2) Gesträuch. *Liv.* 3) Ort, wo die Weinstöcke an die Bäume gepflanzet sind. *Colum.*

Arbŭteus, a, um, von Erdbeerbaum. *Virg.* Ab *arbutus.*

Arbŭtum, i, *n. Virg.* Arbŭtus, i, *f.* Erdbeerbaum. *Virg.* *Obs.* Hagdorn ist eine falsche Bedeutung: der Erdbeerbaum ist in Italien ganz bekannt.

Arca, æ, *f.* ein Kasten, Kisten, Lade, Schrank, Köthe, Kappel. *Cic.* 2) ein Kleiderschrank. *Cato.* 3) ein Sarg. *Plin.* 4) ein Geldkasten. *Col.* 5) eine Casse. *Ambros.* 6) - Numinis, ein Gotteskasten. *Prudent.* 7) enges Behältnis in den Gefängnissen. *Cic.* 8) ein Feld- oder Rainzeichen. *Innoc. Gromat.* 9) Ex arca solvere, baar bezahlen. 10) -Noachi, der Kasten Noah. *Bibl.* 11) -Domini s. Fœderis, die Bundeslade. *Bibl.* 12) -Ecclesiæ, der Kirchenkasten. *Fresne.* 13) -corporis, die Brust, oder was sonst *thorax* heißt. *Fresn.* 14) der Windkasten zu einer Orgel oder Positive. *Walther.*

Arcădia, æ, *f.* Arcadien, Landschaft in Peloponnes. *Cic.*

Arcădicus, a, um, Arcadisch, aus oder zu Arcadien gehörig. *Liv.*

Arcidius, a, um, Arcadisch. *Senec.* 2) Name des Kaisers *Arcadii*, welcher mit seinem Bruder Honorius das Römische Reich in gleichen Theilen zu beherrschen bekommen, von welcher Zeit an der Theil, so Constantinopel zur Hauptstadt hatte, das Constantinopolitanische auch Orientalische und Griechische genennet worden; der andere Theil, das Römische, auch Occidentalische und Lateinische. *Histor. Obs.* Von dieser Eintheilung des Römischen Reichs wurde auch die Kirche in die Orientalische oder Griechische und die Occidentalische oder Lateinische getheilet.

Arcāne, *Adv.* heimlich, in geheim. *Col.*

Arcāno, *Adv.* in geheim, heimlich. *Cic.* 2) an einem besondern Orte. *Cic.*

Arcānum, i, *n.* Heimlichkeit, was heimliches. *Curt.* 2) ein Landgut des Q. Ciceronis in Italien.

lien. *Cic.* 3) ein geheimes Arzneymittel. *Woyt.* - coſmeticum, beſondere Schminke. *Id.* - corallinum, aus Mercurio præcipitato. *Id.* - duplicatum, aus dem Capite mortuo des Scheidewaſſers. *Id.* Ab *arcanus.*

Arcānus, a, um, verſchwiegen. *Plaut.* 2) heimlich, verborgen. *Plaut.* Arcanus fons, ein heimlicher Brunn. *Tac.* 3) dunkel, finſter. *Iuven.* 4) geheim. Arcana ſacra, geheimer Gottesdienſt. *Tac.* 5) *plur.* Arcana, Geheimniſſe. - imperii, des Reichs. *Tac.* - dominationis, der Herrſchaft. *Tac.*

†Arcaria, æ, *f.* Schatzmeiſteramt. *Freſn.* Ab *arca.*

Arcārius, i, *m.* Kaſtenvorſteher, Caßirer. *Symmach.* 2) ein Kiſtenmacher, Schreiner oder Tiſcher. Ab *arca.* † 3) ein Bogenſchütze. Ab *arcus. Freſn.*

Arcas, ādis, *m.* ein Arcadier. *Cic.* 2) des Jovis und der Calliſtus Sohn, von dem Arcadien den Namen bekommen. *Ovid.*

†Arcātor, ōris, *m.* ein Bogenſchütze. *Freſn.* Ab *arcus,*

Arcātūra, æ, *f.* ein Gränzſtein. *Gromat.* 2) ein Pfahlwerk, einen Strom abzuhalten. *Freſn.* Ab *arca.*

Arcātus, a, um, gebogen, krumm. *Ovid.*

†Arce, es, *f.* die Würde. *Freſn.* Ab ἀρχή.

Arcella, æ, *f.* Käſtlein, Kiſtlein. *Feſt.* 2) Gränzſcheidung. *Caſſiod.* 3) Bogen von Weinreben. *Colum.* †4) eine Käſekammer, Ort, wo man Käſe macht.. *Freſn.* Ab *arca.*

†Arcellŭla, æ, *f.* ein klein Käſtlein. *Greg. Tur.*

Arceo, ui, ēre, abhalten, nicht heran laſſen. - aliquem aliqua re. *Cic.* - ab aliqua re, einen von etwas. *Cic.* 2) abtreiben. *Cic.* 3) hemmen, anhalten. - aliquem vinculis, einen mit Banden. *Cic.* 4) herbey fodern. - judicem, den Richter. *Cic.* 5) dreugen, zwingen, zuſammenhalten, enge faſſen. *Cic.*

Arcĕra, æ, *f.* ein völlig bedeckter Wagen. *Varr.*

†Arcerius, i, *m.* ein Bogenſchütze. *Freſn.*

Arcĕsĭlas, æ, *f.* Arceſilaus, i, *m.* ein Griechiſcher Philoſophus von der Academia media, *Cic.* 2) Name anderer berühmten Männer.

Arcĕſius, i, *m.* des Laërtæ Vater und Ulyſſis Großvater. *Ovid.*

Arceſſio, ōnis, *f.* die Herbeyfoderung. Obſol.

Arceſſio, īvi, ītum, īre, herbeyfodern. *Cæſ.* Ab *arceſſo.*

Arceſſītor, ōris, *m.* der einen herbey fodert, Herbeyfoderer. *Apul.* Ab *arceſſo.*

Arceſſītus, us, *m.* die Herbeyforderung, Einladung, das Foderen. *Cic.* Ab *arceſſo.*

Arceſſo, īvi, ītum, ĕre, fodern, herbey fodern, einladen, beruffen. - aliquem ab aliquo ad aliquid, einen von etwas zu etwas. *Cic.* 2) anklagen, vor Gericht fodern. - aliquem capitis, einen auf Leib und Leben, auf den Hals. *Cic.* - maieſtatis, wegen beleidigter Majeſtät. *Tac.* - tumultus, wegen erregten Aufſtandes. *Tac.* 3) - rem a capite, eine Sache bis auf ihren Urſprung unterſuchen, von Anfange an erzehlen. *Cic.* 4) - ſplendorem orationi, eine Rede allenthalben her auszuputzen ſuchen, *Cic.*

Arceuthĭnus, a, um, von Tannen, *al.* von Wachholdern. *Bibl.*

Arch, Archæ, Archi, ſind Vorſetzwörtlein, welche durch Erz überſetzet werden, z. E. Archiepiſcopus, Erzbiſchoff.

Archaĭcus, a, um, altväteriſch, nach der alten Art und façon. *Horat.*

Archaismus, i, *m.* eine alte Art zu declinīren, conjungiren oder conſtruiren, z. E. *aulai*, für *aulæ; faxim* pro *faciam; abſente nobis*, pro *abſentibus nobis.*

Archangĕlĭca, æ, *f.* Angelic, Engelſüß, ein Kraut. *Plin.*

Archangĕlŏpŏlis, is, *f.* Archangel, Stadt am weiſſen Meer in Rußland.

Archangĕlus, i, *m.* ein Erzengel. *Bibl.*

†Archanus, i, *m.* ein Erzengel. *Freſn.*

†Archarium, i, *n.* ein Archiv, Ort, wo die alten Urkunden aufgehoben werden. *Freſn.*

*Arche, es, *f.* der Anfang. - morbi, einer Krankheit. *Blancard.*

Archĕlāus, i, *m.* des Herodis M. Sohn. *Bibl.* 2) andere berühmte Leute dieſes Namens.

Archeōta, æ, *m.* ein Archivarius, Aufſeher und Verwahrer des Archivs. *Digeſt.*

†Archĕria, æ, *f.* ein länglichtes und ſchmales Loch in den Stadt- und andern Feſtungsmauern um dahindurch ſchieſſen zu können. *Freſn.*

†Archerius, ii, *m.* ein Artilleriſt. *Onom. Ben.*

Archĕtўpum, i, *n.* ein Muſter, Original, wornach was anders gemacht wird. Ab archetypo labi, von dem Muſter abgehen, es nicht treffen. *Sec.* 2) der Stempel bey den Schrifft-Gieſſern.

Archĕtўpus, a, um, exemplariſch. Archetypi amici, *Martial.* Theologia archetypa, die Originaltheologie in dem Verſtande Gottes. *Theol.*

Archezoſtis, is, *f.* Hundskürbis, ein Gewächs. *Plin.*

†Archiăcŏlūthus, i, *m.* der Oberſte unter den Acoluthis. *Freſn.*

†Archiantiſtes, ĭtis, *m.* ein Erzbiſchof. *Freſn.*

†Archiăpoſtŏlus, i, *m.* ein Erzapoſtel.

Archĭas, æ, *m.* ein Poet von Antiochia, den Cicero in einer Rede vertheidigte. *Cic.* 2) Name anderer Leute mehr.

Archiāter, tri, *m.* ein Leibmedicus. *Woyt.* 2) ein Decanus der Mediciniſchen Facultät. *Id.*

Archiātrĭa, æ, *f.* Amt eines Leibmedici. *Cod.*

Archiātrus, i, *m.* ein Leibmedicus. *Cod.* 2) ein ieder Medicus, der ſeine Beſoldung von den Kaiſern bekam.

Archicamerarius, ii, *m.* Erzcämmerer.

Archicancellārius, i, *m.* ein Erzcanzler.

†Archicantor, ōris *m.* der Oberſte unter den Cantoribus. *Freſn.*

†Archiclāvus, i, *m.* der Kaſtenvogt. 2) der Pabſt. *Onom. Ben.*

†Archicŏmes, itis, *m.* ein Erzgraf, ehemaliger Titul der Grafen von Flandern. *Freſn.*

†Archidapĭfer, Erztruchſeß, Erzkuchenmeiſter.

Archi-

†Archĭdiăcŏnātus, us, *m.* das Archidiaconat, das Amt eines Archidiaconi. *Fresn.*

Archĭdiăcŏnus, i, *m.* ein Erzcaplan.

Archĭdŭcātus, us, *m.* ein Erzherzogthum.

Archĭdŭcissa, æ, *f.* eine Erzherzogin.

Archĭdux, dŭcis, *m.* ein Erzherzog.

Archiĕpiscŏpātus, us, *m.* ein Erzbischofthum, Erzbisthum, Erzstifft.

†Archiĕpiscŏpo, āvi, ātum, āre, zu einem Erzbischof machen. *Fresne.*

Archiĕpiscŏpus, i, *m.* ein Erzbischof.

Archiĕpŏror, ātus sum, āri, ein Erzbischof seyn, pro Archiepiscopor.

Archiĕrĕus, ĕos, *m.* oberster Priester. *Lampr.*

Archiĕrōsўna, æ, *f.* ein hohes Priesteramt, hohes Priesterthum, ein Erzbisthum.

†Archifrāter, tris, *m.* ein Erzbruder, Oberster unter den München. *Fresn.*

Archĭgallus, i, *m.* der oberste Priester der Göttin Cybeles. *Plin.*

Archĭgĕnes, is, *m.* ein ehemaliger Medicus zu Rom. *Juvenal.*

*Archĭgĕron, ontis, *m.* ein Oberältester. *Fresn.*

Archĭgrammătĕus, ei, *m.* ein Canzler. *Plut.* 2) ein Oberstadtschreiber.

Archigrăphus, i, *m.* ein Obersecretarius. *Fresn.*

†Archĭgŭbernus, i, *m.* ein Admiral, Oberster über eine Flotte. *Fresn.*

Archĭjustĭtiārius, i, *m.* ein Oberhofrichter. *Fresn.*

†Archĭlēgātus, i, *m.* der vornehmste Legat oder Gesandter. *Fresn.*

†Archĭlĕvīta, æ, *m.* ein Archidiaconus. *Fresn.*

Archĭlŏchius, a, um, Archilochisch. 2) stachlicht, anzüglich, wie des Archilochi Carmina gewesen. *Cic.* Ab *Archilochus.*

Archĭlŏchus, i, *m.* ein Griechischer Poet aus der Insel Paros. *Horat.*

†Archĭlŏgium, i, *n.* Anfang einer Rede. *Ugut.*

†Archĭlŏgus, i, *m.* der erste im Reden. *Ugut.*

†Archĭlŏgŏthĕta, æ, *m.* ein Erzcanzler, erster Canzler. *Fresn.*

Archĭmăgīrus, i, *m.* der oberste Koch. *Juvenal.*

Archĭmandrīta, æ, *m.* ein Abt, Oberster in einem Closter. *Fresn.* 2) ein Bischof und jeder Prälat. *Id.*

Archimareschallus, i, *m.* Erzmarschall, Erzhofmeister. *Fresn.*

Archimartyr, ўris, *c.* ein Erzmartyrer. *Fresne.*

Archĭmēdes, is, *m.* ein berühmter Mathematicus zu Syracus. *Cic.* Gr. Ἀρχιμήδης.

Archĭmedēus, a, um, ℈

Archĭmēdĭus, a, um, Archimedisch. *Mar. Victor.*

Archĭmētātor, ōris, *m.* ein Oberfourier, *al.* ein Oberingenieur. *Fresn.*

Archimetropolitānus, i, *m.* ein Erzbischof. *Fresn.*

Archĭmīmus, i, *m.* der Vornehmste unter den Mimis oder Comödianten. *Suet.*

Archĭmĭnister, tri, *m.* ein Premierminister. 2) - sacri Palatii, der Pfaltzgraf. *Fresn.*

Archĭnŏtarius, i, *m.* ein Oberschreiber, Obernotarius.

Archĭpĕlăgus, i, *m.* ein Meer, in dem viel Inseln liegen.

Archĭphĕrĕcīta, æ, *m.* der alle Capitel im Talmud genau weiß.

Archipincerna, æ, *m.* Erzschenk, oberster Schenk.

†Archĭpīrāta, æ, *m.* das Haupt, der Commandeur der Meerräuber. 2) ein Admiral. *Fresn.*

Archĭpontĭfex, ĭcis, *m.* der Pabst.

†Archipōta, æ, *m.* ein Erzsäuffer. *Ugut.* ap. *Fresn.*

Archippe, es, *f.* ehemalige Stadt der Marsorum in Italien, so aber von dem Lacu Fucino verschlungen worden. *Plin.*

Archippŏcŏmus, i, *m.* Erz- oder Oberstallmeister.

Archippus, i, *m.* Name unterschiedener berühmter Griechen.

Archĭpræsul, ŭlis, *m.* ein Erzbischof.

Archĭpresbўter, tĕri, *m.* ein Erzpriester. *Hieron.*

Archiprinceps, ĭpis, *m.* ein Fürst, der ein Erzamt hat. 2) der einen Erzfürsten gleich gesetzet ist. *Dipl.*

†Archisimoniacus, i, *m.* ein Erzschacherer mit geistlichen Aemtern.

Archistērium, i, *n.* ein Kloster. *Pap.* 2) Bischöfflicher Sitz. *Onom. Ben.*

Archistrātēgus, i, *m.* ein Feldherr, Generalissimus.

†Archistrătĭcus, i, *m.* der Erzengel Michael. *Fresn.*

†Archĭsubdiăcŏnus, i, *m.* der Oberste unter den Subdiaconis. *Fresn.*

Archĭsymphōnĭa, æ, *f.* die vornehmste Stimme oder Klang, die Octav. *Walther.*

†Architarius, i, *m.* ein Leibmedicus. *Fresn.*

Architecta, æ, *f.* eine Baumeisterin. *Plin.*

Architectātio, ōnis, *f.* das Bauen. *Plin.*

Architectio, ōnis, *f.* das Bauen. *Plin.*

Architecton, ŏnis, *m.* ein Baumeister. *Plaut.* 2) der etwas als Principal oder der Vornehmste angiebt. *Plaut.*

Architectŏnĭce, es, *f.* die Baukunst. *Quint.*

Architectŏnĭcus, a, um, zur Baukunst gehörig. *Vitr.*

Architector, ōris, *m.* Baumeister, Werkmeister. *Plaut.*

Architector, ātus sum, āri, bauen, ein Gebäude aufführen. *Vitr.* 2) erfinden, ausdenken. - voluptates, allerhand Vergnügungen. *Cic.*

Architectūra, æ, *f.* die Baukunst. *Vitr.* - civilis, die bürgerliche Baukunst. - militaris, die Kriegs- oder Festungsbaukunst. - navalis, die Schiffsbaukunst.

Architectus, i, *m.* ein Baumeister. *Cic.* 2) ein Urheber, Erfinder, Angeber. - sceleris, eines Bubenstücks. *Cic.* - beatæ vitæ, eines glückseligen Lebens. *Cic.* - fallaciarum, der Betrü-

Betrügereyen. *Plaut.* -verborum neuer Worte. *Cic.*

†Architĕlōnes, æ, *m.* der Oberzöllner, Oberste der Zolleinnehmer.

†Architĕrium, i, *n.* ein Kloster. *Fresn.*

*Archithălassia, æ, *f.* die Admiralschaft, oberste Commando zur See.

*Archithălassus, i, *m.* ein Admiral, oberster Befehlshaber zur See.

Architheāter, tri, *m.* der Vornehmste unter den Comödianten. *Fresn.* Vox dubia.

Architesaurarius, i, *m.* Erzschatzmeister.

†Archithrāso, ōnis, *m.* ein Erzprahler, Erzgroßsprecher

Archithyrsus, i, *m.* Kaiserkrone, eine Blume. *Dod. Tab.*

†Architriclinium, i, *n.* Hauptspeisesaal in einem Kloster. *Fresn.*

Architrĭclīnus, i, *m.* Speisemeister, Tafeldecker. *Pitisc.* †2) ein Erzbischof. *Fresn.*

Archīvārius, i, *m.* der über ein Archiv bestellet ist.

Archīum, ii, *n.* das Cabinet, Archiv.

Archīvum, i, *n.* ein Archiv, Ort, wo schriftliche Urkunden aufgehoben werden. *Ulpian.*

Archon, ontis, *m.* ein Fürst. 2) obrister Richter, dergleichen zu Athen erst Medon war und noch 8. andere ἄρχοντας unter sich hatte. *Vellej.*

*Archus, i, *m.* ein Fürst, Obrigkeit. *Fresn.*

Archȳtas, æ, *m.* ein berühmter Philosophus von Tarento und Nachfolger des Pythagoræ. *Cic.*

Arcĭfīnālis, e, &

Arcĭfinius, a, um, das einen Berg, Fluß, Wald, Weg u. d. g. zu Gränzen hat. *Isidor.* 2) das von einen eingenommen ist und der Nachbar mithin davon abgehalten wird. *Sicul. Flacc.*

Arcilia, æ, *f.* kleines Kästlein. *Fest.*

Arcio, īvi, ītum, īre, fodern, ruffen. *Cato.*

†Arcio, ōnis, *m.* Bogen an einem Sattel. *Fresn.*

Arcion, i, *n.* Großklettenkraut. *Plin.*

Arcĭpŏtens, tis, *c.* der den Bogen wohl führen kann, Bogenschütz. *Val. Flacc.*

Arcirma, æ, *f.* Wagen auf 2. Personen. *Fest.* Vox dubia.

Arcĭsellium, i, *n.* ein Stuhl mit einer gebogenen Lehne. *Petron.* Ex *arcus* & *sella.*

†Arcista, æ, *m. Fresn.* &

Arcistes, æ, *m.* ein Bogenschütze.

Arcĭtĕnens, tis, *c.* der einen Bogen hält. 2) Schütz, ein Gestirn im Thierkreise. *Cic.* in *Arato.* 3) der Apollo, weil er mit einem Bogen und Pfeile gebildet wird. *Virg.*

Arcium, i, *n. vid.* Arcion.

Arcīvus, a, um, abhaltend. *Fest.*

†Arcobalista, æ, *f.* ein Armbrust. *Breviloq.*

Arctātio, ōnis, *f.* die Zusammendrückung, die Einklemmung. *Varr.* Ab *arcto.*

Arcte, s. Arte, *Adv.* zusammengepreßt. *Colum.* 2) fest, hart. - dormire, schlafen. *Cic.* 3) genau. Arctius complecti, genau, fest umarmen. *Suet.* 4) besonders. - diligere aliquem, einen lieben. *Plin.* - habere aliquem, auf einen Acht geben. *Plaut.* Ab *arctus.*

Arcticus, a, um, nordisch, mitternächtisch. Ab *arctos.*

Arcto, s. Arto, āvi, ātum, āre, zusammen pressen, zusammen drücken, einzwingen, einklemmen. *Plaut.* Ab *arceo.*

Arctŏphylax, ăcis, *m.* der Bärenhüter, der Fuhrmann, der Bootes, ein nordlich Gestirn am Himmel. *Cic.*

Arctos, s. Arctus, i, *f.* der Bär, der Wagen, ein nordlich Gestirn. - major, der grosse Bär, grosse Wagen, die Helice. - minor, der kleine Bär, kleine Wagen, die Cynosura. *Ovid.* 2) - gemina, eine doppelte Nacht. *Propert.* 3) Norden, mitternächtlicher Theil der Welt, Mitternacht. *Claud.*

Arctōus, a, um, nordlich, mitternächtisch. *Lucan.* Gr. ἀρκτῶος.

Arctūrus, i, *m.* ein Stern erster Grösse unten am Kleide des Arctophylacis oder Fuhrmanns. *Horat.* 2) grosse Kletten, ein Gewächs. *Plin.*

Arctus, s. Artus, a, um, enge gepreßt, dicht, zusammen getrieben, in einander geschoben. *Cic.* 2) klemm, genau. Arctissima annona, sehr klemme, theure Zeit. *Suet.* Omnia arctiora fiunt, es wird alles klemmer. *Curt.* 3) hart, fest. Arctissimus somnus, ein sehr harter Schlaf. *Suet.* 4) schlecht, elend, mühselig, kümmerlich. *Tac.* 5) furchtsam, kleinlaut. *Hor.* 6) kurz, tempora somni quam noctis arctiora, kürzer als die Nacht. *Curt.*

Arcuālis, e, Bogenförmig. Arcualia ossa, die Vorderhauptsbeine, al. die Schlafbeine. *Woyt.*

Arcuārius, i, *m.* Bogen- oder Armbrustmacher. *Digest.*

Arcuārius, a, um, zum Bogen gehörig. *Veget.* Ab *arcus.*

Arcuātĭlis, e, gebogen. *Sidon.*

Arcuātim, *Adv.* bogenweise, gekrümmt. *Plin.* Ab arcuo.

Arcuātio, ōnis, *f.* die Wölbung, Errichtung gewölbter Schwibbögen. *Frontin.*

Arcuātus, a, um, in Bogen gewölbt. *Plin.* 2) mit Spriegeln gemacht. *Liv.* 3) gelbsüchtig, da die Haut zum theil dem Regenbogen an der Farbe gleicht. *Colum.* Ab *arcuo.*

Arcŭbălista, æ, *f.* eine Armbrust, Rüstung, Bogenrüstung. *Veget.* †2) *m.* ein Bogenschütze. *Matth. Par.*

Arcŭbălistārius, i, *m.* ein Armbrustschütze. *Veget.* Ab *arcubalista.*

Arcŭbiæ, ārum, *f. al.* Arcubii, orum, *m.* die Schloßwache, Schloßwächter. *Fest.*

Arcŭla, æ, *f.* ein Kistlein, eine Schachtel. *Cic.* 2) die Windlade in einer Orgel. *Vitr.* 3) ein Vogel, so bey dem Wahrsagen andeutete, daß etwas nicht geschehen solte. *Fest.* †4) ein Wagen auf eine Person. *Fresn.*

Arcŭlārius, i, *m.* ein Tischer, Schreiner, Kistenmacher. *Plaut.* Ab *arcula.*

Arcŭlātum, i, *n.* ein Gebackens in Form eines Bogens, ein Martinshorn. *Fest.*

Arcŭlum, i, *n.* &

Arculus, i, *m.* Kopfreif oder Ring, von was weichen, den man auf den Kopf leget, um eine Last desto besser darauf zu tragen. *Fest.* 2) ein kleiner Bogen. Ab *arcus.* 3) ein Abgott, der Kisten und Kasten verwahren solte. *Fest.*

Arcŭma, æ, *f.* ein kleiner Wagen bloß für einen Menschen, welcher daher auch nur von Knechten gezogen ward. *Fest.*

Arcuo, āvi, ātum, āre, sich krümmen, als ein Wurm im kriechen. *Plin.* † 2) wölben. † 3) den Bogen spannen. *Fresn.*

Arcus, us, & i, *Varr. m. & f. Enn.* ein Bogen, womit Pfeile abgeschossen werden. *Hor.* -balearis, ein Armbrust. *Fresn.* Arcus tendere, die Bogen spannen. *Tac.* Arcu expedire alimenta, sich mit dem Bogen seinen Unterhalt schaffen. *Tac.* 2) ein Gewölbe, ein Schwibbogen, *Ovid.* 3) ein Triumphbogen. *Tac.* 4) ein Regenbogen. *Plin.* 5) eine Krümme oder Bogen, wie ihn eine Schlange u. d. g. Gewürme im kriechen macht. *Ovid.* 6) Bogen, wie er mit den Weinstöcken u. d. g. gemacht wird. *Virg.* 7) -sellæ, Bogen über einem Stuhle. *Tac.* 8) Arcum tendere, Lust haben, sich fertig machen, ad congressum cum femina. *Apul.* 9) Arcum porrigere, sich ergeben, erkennen, daß man überwunden sey. *Ovid.* 10) ein Canal. *Pand.*

Arcutes, s. *Arquites.*

Arcysterium, s. *Archisterium.*

†Ardalio, ōnis, *m.* ein Fresser, Schlemmer. *Gloss.*

Ardălus, i, *m.* des Vulcani Sohn, welcher den Musen zu Trœzene zu erst einen Tempel erbauete, so von ihm daher *Ardalides* genannt wurden.

†Ardămo, āvi, ātum, āre, kosten. *Gloss.*

Ardea, æ, *f.* ein Reiher, Reiger. *Virg.* 2) eine Stadt in Campanien.

Ardeas, ātis, *o.* von oder zu der Stadt Ardea gehörig. *Cic.* Ab *Ardea.*

Ardeātīnus, a, um, von oder zu der Stadt Ardea gehörig. *Senec.* Ab *Ardea.*

Ardēlio, ōnis, *m.* ein Mensch, der sich in allerhand ihn nicht angehende Dinge mengt. *Mart.*

Ardens, tis, *o.* brennend. *Cic.* Ardentes foci, brennende Herde. *Flor.* Ardentes oculi, brennende Augen. *Flor.* 2) hitzig. *Plin.* Ardentissimus dux, ein sehr hitziger General. *Flor.* 3) heftig. *Cic.* 4) ernstlich, brünstig. *Virg.* 5) an einer hitzigen Krankheit darnieder liegend. *Medic.*

Ardenter, *Adv.* heftig, brünstig, mit brennender Begierde, inbrünstig. *Cic.*

Ardeo, arsi, arsum, ēre, brennen, in der Flamme stehen. Ardebat domus in Palatio, es brannte ein Haus auf dem Palatino. *Cic.* 2) Ardent oculi, er hat ganz feurige Augen. *Cic.* 3) Orbis terrarum ardet bello, es ist in der ganzen Welt Krieg. *Cic.* 4) Ardere amore, sehr verliebt seyn. *Ter.* -ira, sehr zornig seyn. *Cic.* -avaritia, sehr geitzig seyn. *Cic.* -podagræ doloribus, grosse Schmerzen vom Podagra empfinden. *Cic.* 5) -feliciter, glücklich in seiner Liebe seyn. *Ovid.* -aliquo. *Hor.* -amore alicujus, einen sehr lieben. *Cic.* 6) -aliquem videre, ein groß Verlangen haben, einen zu sehen. *Sec.* 7) glänzen, blinkern, schimmern. *Claudian.* 8) -Indos, die Indianer brennen, es ihnen sehr warm machen. *Virg.* 9) im Eifer seyn. *Liv.* 10) eine brennende Begierde nach etwas haben. *Virg.*

Ardeŏla, æ, *f.* ein kleiner Reiger. *Plin.*

Ardesco, ĕre, anheben, anfangen zu brennen. *Plin.* 2) immer hitziger werden. *Virg.* -libidinibus, in geilen Begierden. *Tac.* 3) -oculis. *Tac.* -vultu, brennen vor Zorne. *Tac.* 4) schärfer oder spitziger werden. *Tac.*

†Ardēsia, æ, *f.* Schiefer, womit die Dächer gedeckt werden. *Fresn.*

Ardiæus, i, *m.* ein grausamer Tyrann in Pamphylien. *Plaut.*

†Ardimentum, i, *n.* ein Brand, Feuersbrunst. *Fresn.* Ab *ardeo.*

Ardōneæ, ārum, *f. Ardona*, Stadt in Apulien, so auch *Herdonea* hieß. *Liv.*

Ardor, ōris, *m.* die Hitze. *Virg.* 2) das Feuer. *Cic.* - juvenilis, der Jugend. *Tac.* - animorum, der Gemüther. *Tac.* - militum, der Soldaten. *Tac.* -pugnantium, der Fechtenden. *Flor.* 3) Brunst, Begierde, Verlangen. *Cic.* 4) -stomachi, das Brennen im Magen. -urinæ, die Harnwinde. *Medic.* Ab *ardeo.*

Ardōsia, æ, *f.* Schiefersteiu. *Philand.* ad *Vitr.*

Arduenna, æ, *f.* der Ardenner-Lützelburger- oder Lütticher-Wald. *Cæs.*

Arduennæ Rupes, is, *f.* Roche, oder *la Roche en Ardenne* Stadt im Luxenburgischen.

Arduĭtas, ātis, *f.* die Höhe. -montium, der Berge. *Varro.*

Ardus, a, um, dürre. *Lucil.* ap. *Non.* pro *Aridus.*

Arduum, i, *n.* ein hoher und jäher Ort. *Virg.* 2) Beschwerlichkeit. *Hor.*

Arduus, a, um, hoch. Urbs ardua situ, Stadt, so ihrer Lage nach hoch ist, hoch lieget. *Tac.* Ardua Alpium, die Höhen der Alpen. *Tac.* 2) jäh. *Ovid.* 3) schwer, mühsam. *Cic.* Ardua sibi sumere, das schwere sich vorbehalten. *Tac.* 4) erhaben. *Virg.*

Area, æ, *f.* ein freyer lediger Platz in einer Stadt. *Varr.* 2) Hof, Hofplatz in einem Vorwerge, Landgute u. d. g. *Sec.* 3) eine Scheuntenne, worauf man drischt. *Cic.* 4) ein Beete in einem Garten. *Colum.* 5) eine Lebenszeit von ungefehr 25. Jahren. *Martial.* 6) die nackenden und schadhaften Flecke nach ausgefallenen Haaren. *Cels.* 7) der Hof um die Sonne, Mond und Sterne. *Senec.* 8) ein Vogelherd. *Plaut.* 9) der Platz oder Raum, worauf ein Gebäude stehet. *Suet.* 10) ein Tummelplatz. -scelerum, aller Büberey. *Cic.* 11) der Inhalt einer Mathematischen Figur, z. E. eines Triangels, Quadrats u. d. g. *Wolf.* 12) ein Kirchhof, Gottesacker. *Fresn.* 13) Habichtsnest. *Id.* 14) die Tafel in einem Bretspiel, worauf die Linien gezogen. *Pitisc.* 15) freyer Platz in den Lägern 180. Fuß lang und 120. breit. *Hygin.*

Arealis, e, zur Tenne gehörig. *Colum.*

Areātor, ōris, *m.* ein Drescher. *Colum.*

Areburgium, i, *n.* itzo Aremberg, Stadt in der Eyfel.

Arĕcōmici, ōrum, *m.* ehemalige Völker in Frankreich, deren Hauptstadt *Nemausus*, itzo *Nimes*, war. *Plin.*

Arĕfăcio, fēci, factum, ĕre, dürren, trocknen, dürre machen. *Cato.*

Arĕfactio, ōnis, *f.* die Trocknung.

Arĕfio, factus sum, fiĕri, trocknen, dürre wer-

werden. -in umbra, in dem Schatten. *Apul.* -sole, an der Sonne. *Scribon.* Ab *arefacio.*

Arĕlas, ātis, *f. Auson.* Arelate, *n. Cæs.* & Arelātum, i, *n.* Arles war ehedem die Hauptstadt in der Landschaft Provence, die auch den Titel eines Königreichs manchmal hatte. *Script. Rer. Germ.*

Arĕlātensis, e, von oder zu der Stadt Arles gehörig. *Plin.* Regnum Arelatense, das Königreich Arelat oder das Königreich Provence. Das Königreich Arelat bestehet eigentlich in der Landschaft Provence. Zu des Kaisers Arnolphi Zeiten, da Boso regierte und Hochburgund, Dauphine und Savoyen dazu gehörte, ward es das Burgundische Königreich genennet. Die Scribenten wissen grossentheils von den Staatsveränderungen dieses Burgundischen Reiches nichts, und brauchen den Titel Arelat und Provence, da sie Burgund sagen sollten, und Burgund, da sie Arelat oder Provence schreiben sollten. Ab *Arelas.*

Arēmŏrĭca, æ, *f.* Provinz in Gallien oder Frankreich, welche das itzige Bretagne und die Normandie begriff. *Cæs.*

Arēmŏrĭci, s. Armorici, ōrum, *m.* sind die Einwohner der nurgedachten Provinz Aremoricæ. *Cæs.* A Celticis vocibus *ar moer* i. e. ad mare, quia ad hoc incolebant.

Arēna, æ, *f.* Sand. *Cic.* -scriptoria, Streusand. -in vitrum excoquitur, wird zu Glase geschmelzt. *Tac.* 2) ein ungepflasterter Platz und daher auch der Platz in den Amphitheatris. *Martial.* 3) das Ufer der See, besonders der Häfen. Potiri arena, anländen. *Virg.* Arcere aliquem arena, einen nicht anländen lassen. *Virg.* 4) Ort, wo gefochten wird, als vor Gerichte u. d. g. *Sec.* 5) Arena sine calce, Rede, die nicht zusammen hänget. *Suet.* 6) Sand und Gries, wie er von einem gehet, der den Stein hat. *Blancard.*

Arēnācum, i, *n.* itzo Arnheim, Stadt in Geldern. 2) ehemalige andere Stadt, welche auch *Arenacus, Harenacium* und *Arenatium* geheissen, und in der Gegend gestanden, wo itzo der Flecken *Kellen* oder *Köln* liegt. *Tac.*

Arēnāriæ, ārum, *f.* Sandgrube. *Cic.*

Arēnārium, i, *n.* eine Sanduhr. 2) Sandgrube. *Vitr.* † 3) Kirchhof, Begräbnißort der Christen. *Fresn.* Ab *arena.*

Arēnārius, a, um, auf oder zu dem Sande gehörig. *Ammian.* Arenaria theca, eine Sand- oder Streubüchse.

Arēnārius, i, *m.* ein Sandgräber. *Capitolin.* 2) ein Fechter, der in den Schauplätzen mit den wilden Thieren auf dem Sande fochte. *Capitolin.* 3) ein Rechenmeister, der die Anfangsgründe der Arithmetic lehret, und die Zahlen den Knaben auf eine mit Sand bestreuete Tafel vorschreibet. *Tertull.* Ab *arena.*

Arēnātio, ōnis, *f.* die Vermischung mit Sande. *Vitr.*

Arēnātum, i, *n.* eingemachter Kalk, mit Sand vermengter und abgelöschter Kalk. *Vitr.*

†Arencata, æ, *f.* Art eines Feldmaasses. *Fresn.*

†Arenda, æ, *f.* Verwaltung, Besorgung. *Fresn.*

†Arenga, Aringa, æ, *f.* Arengum, i, *n.* eine Rede, harangue. *Fresn.*

†Arengaria, æ, *f.* erhabener Ort, auf dem man eine Rede hält. *Fresn.* Ab *arenga.*

†Arengo, āvi, ātum, āre, eine öffentliche Rede halten. *Fresn.* Ab *arenga.*

Arengum, s. *Arenga.*

Arēnĭfŏdīna, æ, *f.* eine Sandgrube. *Ulp.*

†Arenio, āvi, ātum, āre, vor Gericht fodern. *Fresn.*

Arenĭvăgus, a, um, der im Sande herum schweift. *Lucan.*

Arēnōsus, a, um, sandicht, voll Sand. *Virg.*

Arento, s. *Arrento.*

Arēnŭla, æ, *f.* ein Sandkörnlein, Gries. *Plin.*

Areo, ui, ēre, dürre seyn, trocken seyn. *Virg.* -siti, dürsten, schmachten. *Sen.*

Areŏla, æ, *f.* ein Gartenbeet. 2) eine kleine Tenne. *Colum.* 3) Cirkul um die Warzen der Brust. *Medic.* Ab *area.*

Areŏlum, i, *n.* ein Gewicht von 7. leptis, deren 84. einen Scrupel machen und nicht weiter getheilet werden. *Pitisc.*

Arēopāgīta, s. Areopagites, *Cic.* æ, *m.* ein Richter aus dem Areopago oder höhesten und strengesten Gerichte zu Athen. *Cic.*

Arēopāgītĭcus, a, um, Areopagitisch. *Sidon.*

Arēŏpāgus, s. Ariopagus, i, *m.* hohes Gericht zu Athen, worinn Ἄρης oder Mars ehedem selbst vor 12. Diis, oder andern Göttern vorstehen müssen. *Varr.* Gr. Ἀρειοπάγος.

†Areragium, Arreragium, Arrieragium, i, *n.* ein Rest, zurückgebliebene Schuld. *Fresn.* A Gall. *Arrerage.*

Ares, ētis, *m.* ein Widder, obsol. pro Aries. *Varr.*

Aresco, arui, ĕre, vertrocknen. *Cic.* Arescens unda, aus- oder vertrocknend Wasser. *Tac.* Ab *areo.*

†Aresta, æ, *f.* eine Aehre. *Fresn.*

†Aresto, s. Arresto, āvi, ātum, āre, arrestiren, verkümmern.

†Arestum, s. Arrestum, i, *n.* Rathsschluß, Ausspruch. 2) Verhaft. *Fresn.*

Arĕtas, æ, *m.* Aretas, König in Arabien. Gr. Ἀρέτας. *Bibl.*

Arēta, æ, f. Arete, es, *f.* ein Name der Frauen bey den Griechen. *Nep.* Gr. Ἀρήτη.

Arĕtālŏgus, i, *m.* der von lustigen Dingen, *al.* von der Tugend schwatzet. *Juvenal.* 2) Lobsprecher, der bey Gastereyen den Gästen ihren Stand betreffende Lobsprüche macht. *Suet.*

Arĕthūsa, æ, *f.* eine Nymphe der Dianæ die in einen Brunnen bey Syracus verwandelt ward. *Virg.* 2) Brunn bey Syracus. 3) anderer in Eubœa. *Plin.* 4) Name einiger Städte.

Arĕthūsæus, a, um, aus oder den Brunnen Arethusam angehend. *Claud.*

Arĕthūsis, ĭdis, *f.* die Arethusam angehend. *Ovid.*

Arethū-

Arĕthūsius, a, um, Arethusisch. 2) Syracusisch. *Sil. Ital.*

Arētīnus, a, um, von oder zu Aretio gehörig. 2) irden, von Thon gemacht. *Martial.*

Arētium, s. Arretium, i, *n.* itzo *Arezzo*, Stadt im Florentinischen, wo ehedem viel und schön irden Gefässe gemacht wurden. *Plin.*

Arĕvācæ, ārum, *m.* Volk in Spanien, um das itzige Segovia. *Plin.*

Arĕus, s. Arius, a, um, von oder sonst den Martem angehend. Areum judicium, der Areopagus zu Athen. *Tac.* Gr. ἄρειος, εία, ειον.

Arfăcio, fēci, factum, ĕre, dürren. *Cato.*

Arfĕria, æ, *f.* Wasser, das den Verstorbenen mit geopfert wurde, *al.* ein Weingefäß, welches bey den Todtenopfern mit gebraucht ward. *Fest.*

Argantŏmăgum, i, *n.* itzo *Argenton*, Stadt in Berry in Frankreich.

†Argasterium, i, *n.* ein Meisterstück. *Fresn.*

Argātĭlis, e, ein Vogel, der sein Nest besonders künstlich bauen soll. *Plin.*

Argēi, ōrum, *m.* Oerter zu Rom, worauf nach des Numæ Verordnung besondere Opfer geschehen mußten. *Varro.* 2) von Binsen gemachte Bilder der Menschen, deren man jährlich 30. zu Rom von dem Ponte Sublicio in die Tiber warf. *Fest.* 3) Oerter zu Rom, wo einige vornehme Argivi begraben lagen, woher sie auch den Namen haben sollen, wo solches doch nicht eben die Oerter sind, deren Varro gedenket.

Argĕlia, æ, *f.* Stadt an der Elbe, so man insgemein für Torgau halten will. *Ptol.*

Argĕma, ătis, *n.* & Argema, æ, *f.* Art eines Augengeschwürs. *Plin.*

Argĕmon, i, *n.* Wildgarben, wilder Greusing, ein Gewächs. *Plin.* 2) Art eines weißlichen Augengeschwürs in dem Circulo der Iridis, so auch *Argema* genannt wird. *Blancard.*

Argĕmŏne, es, *f.* Wildgarben, ein Kraut, welches wider die *Argemata* gut seyn soll. *Plin.*

Argennum, i, *n.* sehr weisses Silber. *Fest.*

Argĕnon, ōnis, Art des Jaspidis. *Plin.*

Argentālis, e, von Silber herkommend. *Const. Afer.* Ab *argentum.*

Argentānum, i, *n.* itzo *Argentina*, Stadt der Bruttiorum in Italien, oder in dem itzigen Calabrien. *Liv.*

Argentāria, æ, *f.* sc. *taberna*, s. *mensa*, Wechselbank, Ort, da man Geld auf Zinse bekommen kunte. *Liv.* Argentariam facere, einen Banquier abgeben. *Ulp.* Argentariam dissolvere, banquerot spielen. 2) - sc. fodina, eine Silbergrube, Silberbergwerk. *Liv.* † 3) Gasse, wo die Silberarbeiter wohnen. *Fresn.* Ab *argentarius.* 4) Stadt der Rauracorum.

Argentārium, i, *n.* ein Silberschrank, Silberkammer, Behältnis, da man sein Silbergeschirr aufhebet. *Ulp.*

Argentārius, i, *m.* ein Wechseler, der auf gut Geld, Silbergeschirr, göldene Gefässe u. d. g. Kostbarkeiten, Geld gegen Zinse liehe, sie aufkauffte und wieder verstach. *Plaut.* †2) ein Silberdiener, der das Silbergeschirr verwahret. *Fresn.* 3) ein Münzer. *Fresn.* 4) ein Goldschmied, Silberarbeiter. *Anastas. Bibl.*

Argentārius, a, um, zum Silber gehörig. Argentaria creta, Kreide, das Silber zu poliren. *Plin.* 2) Gelderfodernd, oder solches sonst auf eine Art betreffend. Argentaria cura, Sorge um Geld. *Ter.* Argentarium auxilium, Geldhülfe. *Plaut.* Argentaria inopia, Geldmangel. *Plaut.* Argentaria mensa, eine Wechselbank. *Ulp.* In argentarium commeatum proficisci, Geld holen wollen. *Plaut.* Argentariæ illecebræ, Huren, die einen um das Geld zu bringen suchen. *Plaut.* Ab *argentum.*

Argentātus, a, um, versilbert, mit Silber überzogen. 2) Argentati milites, Soldaten, welche mit Silber beschlagene Schilde führeten. *Liv.* Argentata querimonia, eine Klage, wobey man es an den Spendagen nicht fehlen läßt, damit durchzudringen. *Plaut.*

Argentea, æ, *f.* *La Plata*, Stadt in America.

†Argenteāria, æ, *f.* ein Silberbergwerk. *Fresn.*

Argenteŏlus, a, um, von ein wenig Silber. *Plaut.*

†Argenteria, æ, *f.* ein Silberbergwerk. *Fresn.*

Argenteus, a, um, silbern, von Silber. *Cic.* 2) weiß, wie Silber. *Plin.* 3) hell oder klar wie Silber scheinend. *Ovid.* 4) mit Silber oder Golde begleitet. Argentea salus, ein Compliment, wobey eine krumme Hand oder gute Spendage ist. *Plaut.* Ab *argentum.*

Argenteus, i, *m.* *Cic.* *Argens*, Fluß in Frankreich. *Plin.* Gr. Ἀργέντιον. *Ptol.* 2) *m.* ein Silberling, oder Seckel. - vulgaris, 6. Groschen. - sanctuarii, 12. Groschen, und 30. also, wofür Christus verkaufft wurde, 15. Thaler, nach gemeiner Meinung.

Argentiextĕrebrōnĭdes, is, *m.* ein Geldausplacker. *Plaut.*

Argentifex, ficis, *m.* ein Silberarbeiter. *Varr.*

Argentĭfŏdīna, æ, *f.* Silbergrube, Silberbergwerk. *Plin.*

Argentīna, æ, *f.* itzo Straßburg, Stadt im Elsaß.

Argentīnensis, e, Straßburgisch.

Argentīnus, i, *m.* der Silber- oder Goldgott. *Augustin.*

†Argentoclusus, a, um, in Silber eingefaßt. *Fresne.*

Argentŏmăgum, i, *n.* & Argentonum, *Argenton*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Argentōrātensis, e, Straßburgisch.

Argentorātum, i, *n.* & Argentoratus, i, *f.* *Ammian.* Straßburg, Hauptstadt in Elsaß.

Argentōsus, a, um, silberhaft. 2) mit Silber vermischt. *Plin.* Ab *argentum.*

Argentuaria, æ, *f.* Stadt der ehemaligen Rauracorum, itzo Colmar, Horburg oder Arburg. *Antonin.*

Argentum, i, *n.* Silber. *Cic.* - factum, Silbergeschirr. *Cic.* - signatum, vermünzt Silber, Geld. *Cic.* - infectum, roh Silber, unverarbeitet, oder unvermünzt Silber, Silbererkuchen, Silberstangen. *Liv.* - pustulatum, recht rein, doch rohes Silber, *al.* geschmolzenes und in kalt Wasser gegossenes Silber, woraus denn lauter Kügelein Bläßlein oder *pustulæ* werden. *Suet.* - escarium, silbern Eßgeschirr. *Digest.*

-potorium, silbern Trinkgeschirr. *Digest.* -vivum, Queckſilber. *Plin.* -cupellatum, das auf der Capelle gereiniget worden. *Woyt.* -foliatum, geschlagen oder Blättleinsilber. *Id.* -in musculis, Muschelsilber. *Id.* -musivum, Mahlersilber, aus Zinn, Wißmuth und Queckſilber. *Id.* 2) Geld. -absumere, verthun. *Plaut.* -numeratum, -præsentaneum. *Plaut.* -præsens, baar Geld. *Cic.* 3) Silbergeschirr. Abacos complures ornavit argento auroque, er hat viel Trinktische mit silbernen und göldenen Geschirren besetzet. *Cic.* 4) Argenti spuma. *Isidor.* -purgamentum, Silberschlacken. *Isidor.*

Argestes, æ, *m.* West-Nord-West Wind, der 22. Grad vom Abend gegen Mittag abweichet. *Vitr.* Ab ἀργὸς, *albus.*

Argēus, a, um, Archivisch, von Argos. 2) Griechisch. Argeo positum colono, von Griechen erbauet. *Horat.* 3) Argei Strohmänner, welche jährlich in die Tiber geworfen wurden. *Varr.*

Argi, ōrum, *m.* die Stadt Argos in Peloponneso. *Virg.* Ab *Argos.*

Argilētum, i, *n.* Ort zu Rom, und Theil des Fori olitorii, wo es viel Kauff- sonderlich aber Buchläden gab. *Virg.*

Argilētānus, a, um, in, aus oder sonst zu dem Argileto gehörig. *Cic.*

Argilla, æ, *f.* Thon, Töpfererde. *Cic.*

Argillāceus, a, um, aus Thon, thonicht. *Plin.* Ab *argilla.*

Argillōsus, a, um, thonicht, voller Thon. *Colum.* Ab *argilla.*

Argiphontes, æ, *m.* ein Beyname des Mercurii. *Arnob.*

†Argis, is, *f.* ein Schiff. *Fresn.*

†Argisteria, æ, *f.* eine Bude. *Fresn.* 2) eine Werkstatt. *Id.*

Argītis, ĭdis, *f.* eine Art Griechischer Weinstöcke. *Colum.*

Argīvus, a, um, einer von Argos, 2) ein Grieche. *Cic.*

Argo, us, *f.* ein Schiff, worauf Jason nach Colchis fuhr, und das göldene Fließ holete. *Cic.* 2) ein jedes besonderes Schiff. *Taubm. ad Virg.* 3) ein südliches Gestirn am Himmel von 46. Sternen, welches eben erst benanntes Schiff seyn soll, welches Pallas an den Himmel versetzet hat. *Colum.* Gr. Ἀργώ. *Apollod.*

Argŏlĭcus, a, um, aus oder sonst zu der Provinz Argolis gehörig. *Virg.* Ab Ἀργολὶς.

Argŏlis, ĭdis, *f.* Landschaft um Argos und Mycenen. *Pomp. Mel.* Gr. Ἀργολίς. *Polyb.*

Argŏnautæ, arum, *m.* die Argonauten, etliche 10. junge vornehme Leute, so mit dem Jasone nach Colchis giengen, und das göldene Vließ holeten. *Cic.*

Argŏnautĭca, ōrum, *n.* Beschreibung der Schiffahrt und Thaten der Argonauten. *Val. Flacc.*

Argos, eos, *n.* Argos, berühmte Stadt in Achaia. *Virg.* 2) -Pelasgicum, Stadt in Thessalien. 3) Griechenland überhaupt. *Lucan.* 4) Argos Hippium, Stadt in Italien, s. Arpi. *Plin.* 5) Argos Amphilochium, Stadt in Acarnania. *Liv.*

Argōus, a, um, von oder zu Argos gehörig. 2) Griechisch. *Hor.* Ab *Argos.*

Argūmentālis, e, beweißlich, gründlich. *Ascon.*

Argūmentālĭter, *Adv.* beweißlich. *Aggen. Urb.*

Argūmentātio, ōnis, *f.* Beweisung, Beweisführung, Schlußrede. *Cic.*

Argūmentātor, ōris, *m.* der Beweis führet, der eine Schlußrede macht. *Tertull.*

Argūmentātrix, īcis, *f.* die etwas beweiset oder zu beweisen suchet, die eine Schlußrede macht. *Tertull.*

Argūmentor, ātus sum, āri, schlieſſen, Beweis führen, zu beweisen suchen. *Cic.*

†Argūmentōse, *Adv.* scharfsinnig, sinnreich. *Fresn.*

Argūmentōsus, a, um, reich an Beweisgründen. *Quint.* 2) scharfsinnig, sinnreich. *Fresn.* Ab *argumentum.*

Argūmentum, i, *n.* Beweis, Beweisgrund. *Cic.* -gravissimum & firmissimum, nachdrücklicher und unumstößlicher. *Cic.* -proponere. *Cic.* afferre. *Cic.* -dare, führen, geben. *Cic.* -ducere. *Cic.* -colligere. *Cic.* -accipere. *Cic.* -arripere, nehmen. *Cic.* -relinquere, fahren lassen. *Cic.* Pro argumento esse, zum Beweise dienen. *Cic.* Argumenti gratia, zum Beweis. *Suet.* 2) Zeichen, Anzeigung, Marque. *Cic.* -pacis, Janus clausus, des Friedens ist der zugeschlossene Tempel des Jani. *Flor.* 3) Anlaß, Gelegenheit, Materie zu etwas. -dare epistolæ, zu einem Briefe geben. *Cic.* 4) der Inhalt, Materie, von der was handelt. *Cic.* -fabulæ, Inhalt einer Comödie. *Tac.* 5) Urkunde, Document. *Enn.* ap. *Gell.* 6) Schlußrede, Syllogismus. *Gell.* 7) eingelegte Arbeit von Helfenbein u. d. g. *Cic.* † 8) scharfsinnige Erfindung. *Fresn.* 9) Kriegsgeschütz. *Id.* † 10) ein Exercitium in der Schule, ein Argument. Ab *arguo.*

Arguo, ui, ūtum, & uitum, *Sall.* ĕre, zeigen, weisen, machen, daß man etwas sehe. *Cic.* 2) beschuldigen. -hospitem rusticitatis, seinen Wirth der Unhöflichkeit. *Suet.* -aliquem socordiæ, einen der Trägheit. *Suet.* -veneni in aliquem comparati, als habe er einen mit Gifte vergeben wollen. *Suet.* -in aliquo regni voluntatem, einen, daß er nach dem Reiche gestrebt. *Vellej.* 3) überführen. -aliquem sceleris, einen der bösen That. *Cic.* -aliquem crimine. *Cic.* -de crimine, einen des Verbrechens. *Cic.* 4) strafen, bestrafen. *Suet.* 5) beurtheilen. -aliquem ex moribus, einen nach dessen Sitten. *Cic.* 6) bejahen, sagen, für gewiß angeben. *Cic.*

Argus, i, *m.* des Inachi Sohn, ein Hirt, der 100. Augen hatte, und endlich von dem Mercurio umgebracht ward. *Ovid.* 2) des Phryxi Sohn, und Baumeister des Schiffes Argo. *Hygin.* 3) einer von den Hunden des Actæonis. *Apollodor.* 4) die Arg, ein Fluß in Schwaben. 5) einer von Argos. *Plaut.*

Argū-

Argūtātio, ōnis, *f.* ein Getös. *Catull.*

Argūtātor, ōris, *m.* ein Schwätzer, der sonderlich kluge Dinge vorbringen will. *Gell.* Ab *argutor.*

Argūte, *Adv.* spitzig, scharfsinnig. - respondere, antworten, *Cic.*

Argutia, æ, *f. Gell.* &

Argūtiæ, ārum, *f.* nachdenkliche Reden, scharfsinnige Ausdrückungen. *Cic.* 2) spitzfindige Reden, stachlichte Worte. *Plaut.* 3) - digitorum, Gauckeleyen mit den Fingern. *Cic.* 4) - operis, Delicatesse, Nettigkeit eines Werks. *Plin.* 5) - vultus, Schönheit des Gesichts. *Plin.* 6) - pueri, Artigkeit eines Knabens. *Senec.* Ab *argutus.*

Argūtiŏla, æ, *f.* kleine Spitzfindigkeit, Rede, die scharfsinnig seyn soll, es aber doch nicht ist. *Gell.* Ab *argutiæ.*

Argūto, āvi, ātum, āre, immerzu aufrücken, vorwerfen. *Propert.* - aliquid alicui, einen etwas. *Pers.* Ab *arguo.*

Argūtor, ātus sum, āri, schwätzen, raisonniren, klügeln, spizfindig thun. *Plaut.* 2) sich spizfindig ausreden. *Plaut.* 3) ein Gewäsch machen, sich unnütze machen. - totum diem quasi cicada, den ganzen Tag wie ein Heuschrecke zwitzschern. *Plaut.* Ab *argutus.*

Argūtŭlus, a, um, etwas spitzfindig, Naseweis. *Cic.* Ab *argutus.*

Argūtus, a, um, beschuldiget, angeklagt. - malorum facinorum, böser Thaten. *Plaut.* 2) scharfsinnig, spitzfindig, nachdenklich. *Cic.* 3) klingend, thönend, schwirrend, als was ehernes. *Virg.* 4) sausend, als wie wenn eine sanfte Luft durch einen Fichten- oder Tannenwald gehet. *Virg.* 5) was seine rechte Proportion und Symmetrie, Maaß und Zahl hat. *Cic.* Ab *arguo.*

Argȳranche, es, *f.* die Geldsucht, Begierde nach Gelde. *Gell.*

Argȳraspis, ĭdis, *m.* Soldat, der einen mit Silber beschlagenen Schild führet. *Curt.*

Argȳrippa, æ, *f.* Stadt in Italien. *Plin.*

Argȳrītis, ĭdis, *f.* Silberglätte. *Plin.* 2) Bingelkraut. *Apul.*

Argȳrium & Agyrium, i, *n.* itzo *S. Filippo d' Argirone*, Stadt in Sicilien. *Cic.*

Argȳrŏdămas, antis, *m.* ein Stein, der wie ein Diamant glänzet. *Plin.*

Argȳrŏpœīa, æ, *f.* die Verwandelung anderer Metalle in Silber. *Woyt.*

*Argȳrŏpōla, æ, *m.* ein Silberkrämer.

Argȳropractes, æ, *m.* ein Mäckler, *al.* Marktheifer. *Digest.*

Argȳrŏthēca, æ, *f.* ein Silberschrank, Silberköthe, mit dergleichen die Magistratspersonen zu Rom versehen wurden, wenn sie als Statthalter in die Provinzen giengen. *Martin.*

Argyruntum, i, *n.* Stadt in Illyrien. *Plin.*

Aria, æ, *f.* Stechpalmen, ein Gewächs. *Plin.* 2) ein Todtenküssen, mortui pulvinar. *Gloss.* 3) Landschaft in Asien. *Plin.* 4) Art eines Liedes, eine Aria. 5) *Aire*, Stadt in in der Grafschaft Artois.

Ariadna, æ, *f.* Ariadne, es, *f.* des Minois, Königs in Creta Tochter, die endlich Bacchus heirathete. *Propert.*

Ariadnæus, a, um, von oder sonst die Ariadnen angehend. *Ovid.*

Arialbīnum, i, *n.* itzo Mühlhausen, Stadt der Rauracorum, itzo im Sundgau. *Antonin.*

Arīāni, ōrum, *m.* die Arianer, Nachfolger des Arii in dessen Ketzerey. *Augustin.*

Arianis, ĭdis, *f.* Kraut von Feuerfarbe. *Plin.*

Arianum, i, *n.* itzo *Ariano*, Stadt im Neapolitanischen.

Arīānus, a, um, Arianisch. *Hieron.* Ab *Arius.*

Ariărāthes, is, *m.* Name unterschiedener Könige u. a. Personen. *Justin.*

†Aribannum, i, *n.* Strafe, die einer erlegen mußte, der sich nicht gestellet, wenn er von seinem Fürsten zum Feldzuge war aufgeboten worden. *Voss.*

†Ariblato, ōnis, *m.* Krämer, der von einem Orte zum andern gehet. *Ugut.*

Aricia, æ, *f.* itzo *Rizza, la Riccia*, s. *Ariccia*, ehemalige Stadt, itzo aber ein Dorf und prächtiger Pallast in der Campagna di Roma. *Lucan.*

Aricīnus, a, um, von oder zu der Stadt Aricia gehörig. *Horat.* Ab *Aricia.*

Arĭcōnium, i, *n.* itzo *Hereford*, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Arĭda, æ, *f.* das Erdreich. *Bibl.* 2) wilde Ochsenzunge. Ab *areo.*

Aridæus, i, *m.* des Alexandri M. Halbbruder. *Curt.* 2) des Datamis Sohn. *Nep.*

Arĭde, *Adv.* trocken, ausgedorrt. *Varr.*

Arĭdĭtas, ātis, *f.* die Dürre, Trockene. *Plin.* Ab *aridus.*

Arĭdŭlus, a, um, etwas dürre, etwas trocken. *Catull.* Ab *aridus.*

Arĭdum, i, *n.* ein trockenes Erdreich, trockenes Land. *Cæs.* Ab *aridus.*

Arĭdūra, æ, *f.* die Verdorrung eines Glieds am Leibe. *Blancard.*

Arĭdus, a, um, trocken, dreuge, dürre. *Hor.* 2) dürre, hager. *Plaut.* 3) durstig. *Virg.* 4) seichte, das weder Kraft noch Saft hat. *Cic.* 5) karg, geitzig, Hungerleiderig. *Ter.* 6) geringe, schlecht. *Cic.* 7) knisternd. *Lucret.* 8) armseelig, hart. *Cic.* 9) der sich nicht wohl erklären kan, der ein Ding nicht von sich geben kan, kein Donum docendi hat. *Quint.* 10) der keine rechte Andacht bey dem Gebet und Geistlichen Ubungen fühlet. *Ascet.*

Aries, ĕtis, *m.* ein Widder, Schafbock, Stärbock. *Virg.* 2) ein Mauerbrecher, Sturmbock, langer mit Eisen beschlagener Baum, womit man die Mauern durchstieß. *Cic.* 3) das erste der 12. himmlischen Zeichen im Thierkreis, welches des Phryxi Widder seyn soll, nachdem ihm das göldene Fell in Colchide abgezogen worden. *Cic.* 4) ein Meerwidder, Art eines Raubfisches. *Plin.*

Arietārius, a, um, zum Stossen mit dem Widder oder Mauerbrecher dienlich. *Vitr.*

Arietātio, ōnis, *f.* das Zusammen stossen, eigentlich zweyer Widder mit einander, hernach aber auch anderer Cörper. *Senec.*

Arietātor, ōris, *m.* der zusammen stößt. 2) der

der mit dem Mauerbrecher wider die Mauer stößt. Ab *arieto*.

Ariētīnus, a, um, von einem Widder. *Plin.*

Ariēto, āvi, ātum, āre, stossen, wie ein Widder. *Accius* ap. *Cic.* 2) anschlagen, anschmeissen. - fores. *Plaut.* - in fores, an eines Thüre, als ob man mit dem Ariete darwider stieße. *Virg.* 3) - in terram, niederschmeissen, niederwerfen. *Curt.* 4) anstossen, stolpern. *Sen.* 5) Arietant inter se acies, die Armeen fechten mit einander. *Sen.* Ab *aries*.

Arĭfĭcus, a, um, trocknend. *Cæl. Aurel.*

Arii, ōrum, *m.* eine Partey Scythen in Asien. *Plin.*

Arimănes, is, *m.* der Gott des Bösen bey den Persern. *Hyde.*

†Arimannia, æ, *f.* Familie, die einem andern mit Pflicht und Gehorsam verbunden ist. *Voss.* Ab *arimannus*.

Arimannus, i, *m.* ein Vasall, derjenige, so welcher einem auf dessen Aufgebott in den Krieg zu folgen schuldig ist. *Voss.* Ex *ari* pro *Heer*, & *mann*, qs.

Arimaspi, ōrum, *m.* eine Nation der Scythen, die nur ein Auge haben solten. *Plin.*

Arimathæa, æ, *f.* itzo Arimathia, Stadt in Palästina. *Bibl.*

Arimĭnensis, e, von oder zu *Rimini* gehörig. *Cic.* Ab *Ariminum*.

Arimĭnum, i, *n.* itzo *Rimini*, Stadt in Italien, in der Provinz Romagna. *Cic.*

Arimĭnus, i, *m.* itzo *Marecchia*, Fluß in Italien, an dem Rimini liegt. *Plin.*

Arinca, æ, *f.* Rocken, Spelt. *Plin.*

†Arinchada, æ, *f.* Art eines Feldmaasses. *Fresn.*

Ariobarzănes, i, *m.* Name einiger Könige u. a. *Cic.*

Ariola, *f. Hariola.*

Ariolor, *f. Hariolor.*

Ariolus, *f. Hariolus.*

Arīon, ŏnis, *m.* ein berühmter Musicus aus der Insel Lesbus, den ein Delphin ans Land führete, da man ihn umbringen wolte, und er sich selbst von einem Schiffe ins Meer stürzete. *Ovid.* 2) ein Pferd, das Neptunus zu erst aus der Erde hervor brachte. *Claudian.* 3) Schwertel, ein Kraut. *Plin.*

Arīŏnius, a, um, den Musicum Arionem angehend. *Ovid.* Ab *Arion*.

Ariopagus, *f. Areopagus.*

Ariōvistus, i, *m.* ein König einiger Deutschen Völker zur Zeit des Jul. Cäsars. *Cæs.*

Aripennis, *f. Arapennis.*

Aris, ĭdis, *f.* ein gewisses Egyptisches Kraut. *Plin.*

Arisărum, i, *n.* klein Aron, ein Kraut.

Arisba, æ, *f.* Arisbe, es, *f.* Stadt in Troade. *Virg.*

Arista, æ, *f.* eine Spitze oder Spalze der Korn- und anderer Aehren. *Varr.* 2) eine Aehre. *Virg.* 3) die Erndte, oder auch ein Jahr. *Virg.* 4) ein in die Höhe oder zu Berge stehendes Haar. *Pers.* 5) - odorata, Blume von Spicanarde. *Stat.* 6) Summæ pondus aristæ, ein sehr leichtes Ding. *Ovid.* 7) Aestate numerare aristas, eine vergebliche Arbeit thun. *Ovid.* 8) Super aristas gradi, leicht über etwas weg wischen. *Hieron.* † 9) eine Fischgräte. *Fresn.*

Aristæus, i, *m.* des Apollinis und der Cyrenes Sohn, ein König in Arcadien, und Erfinder des Honigbaues, u. a. *Virg.*

Aristarchus, i, *m.* von Alexandria, ein berühmter Criticus. *Ovid.* 2) ein jeder besonderer Criticus. *Cic.*

Aristărēte, es, *f.* eine berühmte Mahlerin. *Plin.* Gr. Ἀριστάρετη.

†Aristato, onis, *m.* Tuch, Decke u. d. g. so man über der Verstorbenen Gräber legete. *Fresn.*

Aristĕas, æ, *m.* Abgeschickter des Ptol. Philadelphi an den Hohenpriester Eleazarum um die Uebersetzer des Alten Testaments ins Griechische, *Voss.* 2) Name noch anderer Männer. Gr. Ἀριστέας. *Suid.*

Aristĕron, ōnis, *m.* Eisenkraut. *Apul.*

Aristīdes, is, *m.* ein Atheniensischer General. *Nep.* 2) Name anderer berühmteu Leute. Gr. Ἀριστείδης. *Plutarch.*

Aristĭfer, a, um, das Aehren trägt, voll Aehren. *Prudent.* Ex *arista* & *fero*.

Aristippēus, a, um, Aristippisch, von oder sonst den Aristippum angehend. *Cic.* Ab *Aristippus*.

Aristippus, i, *m.* von Cyrene, ein berühmter Philosophus, der die Cyrenische Secte der Philosophen gestifftet hat. *Cic.*

Aristŏbūlus, i, *m.* König der Jüden. *Joseph.* 2) Name noch anderer berühmten Männer. *Voss.* Gr. Ἀριστόβουλος.

Aristŏcles, is, *m.* erster und eigentlicher Name des Platonis. 2) anderer berühmten Leute mehr. *Voss.* Gr. Ἀριστοκλῆς.

Aristocrătes, is, *m.* König der Spartaner. *Diodor.* 2) andere berühmte Leute.

Aristocrătia, æ, *f.* Regimentsform, da die Edlen und Vornehmsten das Regiment führen. *Cic.*

Aristocrătice, *Adv.* auf aristocratische Art. *Cic.*

Aristocrătĭcus, a, um, zu dem Aristocratischen Regiment gehörig.

Aristodēmus, i, *m.* Name einiger berühmten Leute, *Plin. alii.* Gr. Ἀριστόδημος.

Aristŏlŏchia, æ, *f. Cic.* - longa, Osterlucey, lange Holwurz. - rotunda, runde Holwurz. - rotunda vera, Welsche runde Holwurz. - fabacea, kleine runde Holwurz. - notha, eine Art Taubenkropf. *Woyt.*

Aristŏmāchus, i, *m.* Name einiger berühmten Leute. *Plin.*

Aristŏmĕnes, is, *m.* General der Athenienser. *Justin.* 2) anderer berühmter Leute. *Curt.*

Ariston, ŏnis, *m.* ein Philosophus Stoicus aus der Insel Chio. *Cic.* 2) viele andere berühmte Männer dieses Namens. *Voss.*

Aristŏnēus, a, um, von oder sonst den Aristonem angehend. *Cic.* Ab *Aristo*.

Aristŏnīcus, i, *m.* des Eumenis Sohn, der den Römern des Attali Erbschaft streitig machte. *Vellej.*

Vellej. Tyranne zu Methymna. *Curt.* 3) andere dieses Namens mehr.

Aristŏphānēus, a, um, von oder sonst den Aristophanem angehend. *Cic.*

Aristŏphănes, is, *m.* ein berühmter Comicus von Athen, dessen Schriften man zum Theil noch hat. *Cic.* 2) andere dieses Namens mehr. *Suid.*

Aristŏphŏrum, i, *n.* grosse Schüssel oder Geschirr, worinnen man das Essen, sonderlich zu Mittage, aufträgt. *Fest.* † 2) sive aristophorium, dergleichen Gefäß, worinnen man das Mittagsessen den Leuten auf das Feld trägt. *Fresn.*

Aristor, ŏris, *m.* des Crotopi Sohn und Argi Vater. *Ovid.*

Aristŏrĭdes, æ, *m.* des Aristoris Sohn, Argus mit den 100. Augen. *Ovid.*

Aristōsus, a, um, voll Aehren. *Fortunat.*

Aristŏtĕles, is, *m.* der berühmte Philosophus von Stagira. *Cic.* Gr. Ἀριστοτέλης.

Aristŏtĕlĭcus, a, um, Aristotelisch.

Aristŏtĕlius, a, um, Aristotelisch. *Cic.*

Aristoxĕnus, i, *m.* ein Philosophus und Musicus von Tarento. *Cic.*

Arithmetĭca, æ, *f. Sen.* s. Arithmetica, ōrum, *n.* *Plin.* & Arithmetice, es, *f.* die Rechenkunst. *Plin.* 2) - binaria s. dyadica, die Rechnung mit 1. und einer 0, womit alles zu berechnen Leibnitz erfunden. *Wolf.* 3) - calculatoria, die Rechnung auf den Linien oder mit Zahlpfennigen. *Wolf.* 4) - decadica, die decadische Rechenkunst, oder unsere gemeine Art zu rechnen mit den 9. Zahlen und der 0. *Wolf.* 5) - decimalis, die Decimalrechnung, da man in Geometrischen Rechnungen keine Brüche mehr gebraucht, sondern lieber das Maaß von 10. zu 10. eintheilet. *Wolf.* 6) - divinatoria, die Wahrsagerrechenkunst, wodurch man unterschiedenes errathen kan, z. E. wie viel einer Geld bey sich hat u. d. g. *Wolf.* 7) - infinitorum, die Rechnung des unendlichen, da man unendliche Reihen Brüche summiren, oder auch ihre Verhältnisse gegen einander finden kan. *Wolf.* 8) - practica, ist die Ausübung der gemeinen decadischen Rechenkunst. 9) - Sexagenaria, die Sexagesimal-Rechnung, die da zeiget, wie man mit Sechzigtheiligen Brüchen rechnen soll. *Wolf.* 10) - specĭosa, s. litteralis, die Buchstabenrechenkunst, da man an statt der Ziffern Buchstaben brauchet. *Wolf.* 11) - surdorum s. irrationalium, s. incommensurabilium, die irrational- Rechenkunst, welche die Rechnung mit irrational- Zahlen lehret. *Wolf.* 12) - theoretica s. speculativa, die erwegende Rechenkunst, welche die Eigenschaften der Zahlen betrachtet. *Wolf.* 13) - tetractica, die Tetractische Rechnung, ist die Rechenkunst, welche nur die Zahlen 1. 2. 3. 0. gebraucht, und von Erh. Weigeln erfunden worden ist. *Wolf.*

Arithmetĭce, *Adv.* nach der Rechenkunst.

Arithmetĭcus, a, um, zur Rechenkunst gehörig, Arithmetisch. *Vitr.*

Arithmetĭcus, i, *m.* ein Rechenmeister.

*Arĭthmus, i, *m.* eine Zahl. *Tertull.*

Arithrillis, ĭdis, *f.* Bingelkraut. *Apul.*

Arĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dürre, Trockenheit. *Varr.* 2) die Kargheit. *Plaut.* Ab *areo.*

Arĭus, i, *m.* ein Philosophus von Alexandria, der bey dem Augusto in besondern Gnaden stund. *Senec.* 2) ein Ketzer im IIII. Seculo, Stamm-Vater der Arianer, welche die Gottheit Christi läugneten. Gr. Ἄρειος.

Ariusium, s. *Arvisium.*

†Arizzus, i, *n.* Wust, Unrath vom Bauen u. d. g. *Fresn.*

Arlæum, i, *n.* Arley, oder Arlot, Stadt in Burgund.

†Arma, æ, *f.* Waffen. *Fresn.*

Arma, ōrum, *n.* Waffen, Kriegswaffen, Gewehr. - ad nocendum & ad tegendum, Offensiv- und Defensivwaffen. *Cic.* - imperare, nach dem Gewehr zu greiffen befehlen. *Cic.* Esse in armis, in den Waffen seyn, gewaffnet seyn. *Cic.* 2) der Krieg. - arma submittere, das Gewehr strecken. - armis superare, mit gewafneter Hand, mit dem Degen in der Faust besiegen. *Nep.* Armorum denunciatio, die Ankündigung des Kriegs. *Liv.* Res spectat ad arma, die Sache scheinet zu einem Kriege zu gerathen. *Cic.* 3) Schlacht, Bataille. Immiscere se armis, sich mit in die Schlacht machen. *Virg.* 4) Armee, Trouppen, Völker. Ambire vallum armis, den Wall mit der Armee angreiffen. *Tac.* 5) Werkzeug der Künstler und Handwerksleute, der Bauern u. a. - coquinaria, Küchengeräthe. - rusticorum, Ackerzeug, Ackergeschirr. *Virg.* - Cerealia, Backgeräthe. *Virg.* - nautarum, Schiffsgeräthe. *Virg.* † 6) ein Wapen. *Fresn.* 7) - prudentiæ, die Vorsichtigkeit. *Cic.* 8) - facundiæ, die Kraft der Beredsamkeit. *Quint.* †9) Spieß und Schild. *Fresn.* 10) - dare, zum Ritter schlagen. *Fresn.* 11) - clamare, Lerm schreyen. *Id.* 12) - mutare, commutare, ein Bündniß mit einander machen, und zu dessen Bezeugung die Waffen verwechseln. *Id.*

Armamaxa, æ, *f.* eine Senfte, oder doch sehr sanftes Fuhrwerk. *Curt.*

†Armandia, æ, *f.* Armatur, jus armandiæ, das Recht Krieg zu führen. *Script. Hist. Germ.*

Armamenta, ōrum, *n.* Gewehr, Waffen, Rüstzeug. - vinearum, Pfähle und was in einem Weinberg gebraucht wird. *Plin.* - navium, Schiffgeräthe, Equippage. *Plin.* Ab *armo.*

Armāmentārium, i, *n.* ein Zeughaus. *Cic.* 2) Rüstkammer. *Curt.* 3) Positus super armamentarium, ein Zeugwärter. *Curt.*

†Armāria, æ, *f.* eine Bibliothec. *Schol. Juvenal.* Ab *arma.*

Armāriŏlum, i, *n.* ein Schränklein. *Plaut.* Ab *armarium.*

Armārium, i, *n.* ein Schrank. Argentum decutere ex armario, Geld aus dem Schranke nehmen. *Plaut.* 2) ein Repositorium, Bücherschrank. *Tac.* † 3) eine ganze Bibliothec. *Fresn.* 4) eine Vorrathskammer. *Plaut.* 5) ein Kleiderschrank. *Hieron.* Ab *arma.*

†Armārius, i, *m.* der die Aufsicht über ein Armarium, oder Bibliothec hat, ein Bibliothecarius.

rius. 2) ein Kleiderverwahret oder Garderobbe u. d. g. *Ict.* 3) der Cantor oder Præcentor, der die Kirchenbücher in Verwahrung hat. *Walther.*

Armārius, a, um, die Waffen angehend. Armarium unguentum, die Waffensalbe, da man nur das Gewehr bestreicht, womit einer verwundet worden, und damit diesen curiret. *Blancard.* Ab *arma.*

Armāta, æ, *f.* älteste Vestalische Jungfer, indem sie opferte, weil ihr sodenn der Zipfel ihres Rocks über die *armos* oder Schultern geschlagen war. *Fest.* Ab *armus.* † 2) eine Flotte. *Fresn.* † 3) eine Armee. *Fresn.*

Armāti, ōrum, *m.* Soldaten, Miliz, Truppen. *Cic.* Ab *armo.*

Armātūra, æ, *f.* Rüstung, Waffen. *Cic.* 2) gerüstete Soldaten. -levis, die leichte Rüstung führen. *Nep.* -gravis, die schwere Rüstung führen. -æ simplices, die einfachen Sold bekommen. *Veget.* -duplices, die doppelten Sold bekommen. *Veget.* 3) Oratio levis armaturæ, eine seichte Rede, die keinen Nachdruck hat. *Cic.* † 4) Exercirung in den Waffen. *Fresn.* Ab *armo.*

Armātus, us, *m.* die Rüstung, Bewaffnung. *Liv.* Ab *armo.*

Arme, es, *f.* eine Nath in den Knochen. *Woyt.*

†Armea, æ, *f.* Zierrath, womit die Schultern versehen wurden. *Gloss.* Ab *armus.*

Armēlausia, *f.* Armelausa, Armilausa, Armilausia, æ, *f.* Armilausum, i, *n.* ein Wapenrock, Kleid, welches einer um sich nahm, der auch schon seinen Harnisch an hatte. 2) Weste, sonderlich der Münche. *Paullin.*

†Armellum, i, *n.* Art eines Gefässes. *Fresn.* 2) Armband. *Id.* Pro *armilla.*

Armēnia, æ, *f.* Armenien, Landschaft in Asien. *Cic.* -maior, itzo Turcomannien. -minor, itzo Alauduli. utraque, beyde Armenien. *Flor.* Ab *Aram*, Semi filio.

Armēniāca, æ, *f.* ein Morellenbaum. *Plin.* Ab *Armenia.*

Armēniācum, i, *n.* sc. malum, eine Morelle. *Colum.* Ab *Armenia.*

Armēnīta, æ, *m.* itzo *Fiore*, Fluß in Hetrurien. *Antonin.*

Armēnium, i, *n.* sc. pigmentum, blaue Farbe, Azur, *al.* Vltramarin. *Varr.* 2) sc. pomum, eine Morelle, al. eine Apricose. *Colum.* Ab *Armenia.*

Armēnius, a, um, Armenisch. *Cic.* Armenii Triumphi, die Triumphe über Armenien. *Flor.* Armenia prunus, ein Morellenbaum. *Plin.* 2) Armenius lapis, Bergblau. al. Schiefergrün.

Armenta, æ, *f.* groß Vieh. *Enn.* ap. *Non.*

Armentālis, e, von dem grossen Vieh. *Virg.* Ab *armentum.*

Armentārius, i, *m.* ein Hirte des grossen Viehes, ein Kuh- Pferd- Esel- Cameel- Hirte. *Virg.* † 2) ein Ochsenhändler.

Armentārius, a, um, *Solin.* &
Armentitius, a, um, *Varro.* &
Armentīvus, a, um, das grosse Vieh angehend. *Plin.* Ab *armentum.*

Armentōsus, a, um, Viehreich, wo es viel grosses Vieh giebt. *Gell.* Ab *armentum.*

Armentum, i, *n.* groß Vieh, als Rindvieh, Pferde, Maulesel, Esel, Cameele, wogegen Schweine, Schafe und Ziegen eigentlich *grex* heissen. *Cic.* 2) ein Hauffen Hirsche. *Virg.* 3) ein Rind allein. Centum armenta, hundert Rinder. *Hygin.*

Ārmēnus, a, um, Armenisch. Armenus color, Bergblau. Ab *Armenia.*

Armeria æ, *f.* prolifera. *Lob.* kleine Feldnägelein, Donnernäglein.

Armērius, i, *m.* ein Waffenschmidt. *Cassiod.* Ab *arma. adject.* - flos, *f. Armeriæ.*

†Armĭcŏla, æ, *m.* ein Soldat. *Fresn.*

Armĭdoctor, ōris, *m.* ein Fechtmeister. 2) der die jungen oder neuen Soldaten mit dem Gewehr umgehen lernet, sie exerciret. *Veget.*

†Armĭductor, ōris, *m.* ein Capitain, Hauptmann. *Fresn.* 2) so viel als Armidoctor, nachdem als man zumal nicht recht weiß, welches Wort recht geschrieben sey. *Veget.*

Armĭfactor, ōris, ein Waffenschmied. *Novell.*

Armĭfer, a, um, Waffen tragend, gewaffnet, gerüstet. *Ovid.*

Armĭgātus, a, um, an die Schulter oder Achsel gebunden. Organum armigatum, Musikalisches Instrument, so einer am Halse trägt, damit er mit den Händen drauf spielen könne. *Bibl.*

Armĭger, a, um, gewaffnet, gerüstet, der da Waffen trägt. *Sil.*

Armĭger, ĕri, *m.* ein Waffenträger, Schildknecht, der eines Schild und Schwerdt trägt. *Cic.* 2) Jovis, der Adler. *Plin.* †3) Bedienter eines Ritters. *Fresn.*

Armīle, is, *n.* ein Weingefäß, das man über die Schultern zu hängen pflegte. *Apul.*

Armilla, æ, *f.* ein Armband, ein Braßelet, von Gold oder Silber, dergleichen ehemals den Soldaten mit gegeben zu werden pflegte, wenn sie sich wohl gehalten hatten. *Liv.* 2) ein Halsband, auch für einen Hund. *Propert.* 3) ein eiserner Ring, womit eine Seule u. d. g. beschlagen wird, daß sie nicht spalte. *Vitr.* 4) einer der Ringe oder Reiffe, woraus eine Sphæra Armillaris bestehet. 5) - petasonis, Haut oder Leder eines Schinkens, so zu dessen Zierrath ausgeschnitten. *Apic.* 6) - manus membranosa, Sehne bey der Handwurzel, welche diese als ein Ring umgiebet. *Woyt.*

Armillāris, e, das aus armillis oder Ringen bestehet. *Wolf.* Ab *armilla.*

Armillātus, a, um, der Armbänder trägt. *Suet.* 2) der ein Halsband um hat. Canis armillatus, mit einem Halsbande. *Propert.* Ab *armilla.*

Armillum, i, *n.* eine Weinflasche, Weinbulle, dergleichen man insonderheit bey den Opfern brauchte, und sie auf den Schultern trug. *Lucil.* † 2) ein Armband. *Fresn.*

Armĭlustrium, *f.* Armilustrum, i, *n.* Fest zu Rom, welches den 19. Octobr. gehalten wurde, an welchem die Soldaten gewaffnet und bey Trompetenschalle opferten, und damit ihre Waffen reinigten oder expiirten. *Varr.* 2) die Musterung der Soldaten. *Vulc. Gall.*

Armi-

Armĭluſtrum, i, *n.* Ort auf dem Aventino, wo das Armiluſtrium gehalten wurde. *Varr.*

Armĭnius, i, *m.* Heermann oder Hermann, ein Deutſcher Feldherr wider die Römer, die er auch unter ihrem General, dem Quinctilio Varo, auf das Haupt ſchlug. *Tac.* 2) Statua Arminii, die Irminſeul, ein alter Deutſcher Abgott, der für des gedachten Arminii Statua gehalten wird.

Armĭpŏtens, tis, *o.* mächtig in Waffen, tapfer. *Virg.*

Armĭpŏtentia, æ, *f.* Kriegsmacht. *Ammian.*

Armĭsŏnus, a, um, von oder mit den Waffen hönend, klirrend. *Virg.*

†Armiſtĭtium, i, *n.* ein Waffenſtillſtand, da man den Krieg eine Zeitlang ausſetzet.

Armĭtes, um, *m.* Soldaten, gewaffnete Leute, ſonderlich aber doch die Triarii der Römer, welche vor anderen die meiſten Waffen führeten. *Pitiſc.* Ab *arma.*

†Armizatus, a, um, gerüſtet, gewaffnet. *Freſn.*

Armo, āvi, ātum, āre, waffnen, wapnen, mit Waffen ausrüſten, armiren. *Cæſ.* -Hiſpaniam, Spanien. *Flor.* -ergaſtula, die Knechte aus den Werkhäuſern. *Flor.* 2) beherzt machen. *Vellej.* 3) in Harniſch bringen. *Nep.* 4) -ſagittas veneno, die Pfeile vergiften. *Flor.* 5) -aliquem facibus in periculum reip. zum Verderben der Republic in die Waffen bringen. *Flor.*

Armŏnĭăcum, i, *n. Veget.* ſ. *Ammoniacum.*

Armŏrĭcia, ſ. Armoracea, æ, *f.* Armoracium, i, *n. Cato.* Hederich, Heidenrettich, Heydenreich, wilder Meerrettich, ein Unkraut. *Colum.*

Armŏrĭca, æ, *f.* Bretagne und die Normandie, itzo Provinzen in Frankreich. * S. oben *Aremorica.*

Armus, i, *m.* die Schulter, Schulterblatt, an Vieh oder Menſchen. *Plin Virg.* 2) Bug, an einem Hirſche oder andern Wilde. *Horat.*

Arna, æ, *f. Civitella d' Arno,* Stadt in Umbrien. *Sil.* 2) Stadt in Lycien. *Steph. Byz.* 3) ein Lamm. *Feſt.* 4) eine Schafmutter, Mutterſchaf. *Varr.*

Arnăcis, ĭdis, *f.* ein Lämmerfellein. *Varr.* ap. *Non.*

†Arnaldenſis, is, *m.* Art einer Münze. *Freſn.*

†Arnaldiſtæ, arum, *m.* Art Ketzer, von dem Arnaldo von Brixen. *Freſn.*

Arnātes, um, *m.* die von Arna aus Umbrien. *Plin.* Ab *Arna.*

Arnica, æ, *f.* Wohlverley, Mutterwurz, ein Gewächs. *Woyt.*

Arnion, & Arnium, i, *n.* Spitzwegerich, ein Kraut. *Apul.*

Arnobius, i, *m.* ein berühmter Chriſtlicher Auctor des 3. Seculi.

Arnoglŏſſa, æ, *f.* & Arnoglŏſſum, i, *n.* Spitzwegerich, ein Kraut. *Apul.*

Arnus, i, *m. Arno,* ein Fluß im Florentiniſchen in Italien. *Tac.*

Aro, āvi, ātum, āre, ackern, pflügen, das Feld beſtellen. 2) -æquor, ſchiffen. *Virg.* 3) erbauen, erarnen. -decem medimna ex jugere, zehen Scheffel von einer Jochart oder Morgen Landes. *Cic.* 4) -littus, vergebliche Arbeit thun. *Ovid.* 5) -alienum fundum, incultum familiarem relinquere, mit einer andern Frau ſeine Händel treiben und ſeine eigene nicht achten. *Plaut.* 6) Rugæ ſeniles arant corpus, er oder ſie wird voller Runzeln. *Ovid.*

†Aroāgium, i, *n.* das Recht, Flachs in einem Waſſer zu röſten. *Freſn.*

Arŏcha, æ, *m. Crocha,* Fluß in dem untern Italien. *Plin.*

Arŏla, æ, *c.* die Aar, Fluß in der Schweitz. 2) *Ayr,* Fluß in Lothringen.

†Arolus, i, *m.* Art eines Vogelnetzes. *Freſn.*

Arōma, ătis, *n.* & *magis* Aromata, um, *n.* Gewürz, Specerey, ſonderlich wohlriechender Dinge. 2) -Germanorum, Wacholderbeere. *Woyt.* 3) -philoſophorum, Blume von Blutſtein. *Woyt.*

Arōmătĭcum, i, *n.* Art eines Geſchenks, welches von den Kaiſern an Gewürz ausgetheilet wurde. *Spartian.* Ab *aroma.*

Arōmătĭcus, a, um, gewürzt. 2) zum Gewürz gehörig. *Plin.*

Arōmătĭſatio, ōnis, *f.* die Würzung der Speiſen oder der Arzeneyen. *Woyt.*

Arōmătītes, æ, *m.* gewürzter Wein, Claret. *Plin.* 2) Art eines Edelgeſteins, ſo einen Myrrhengeruch haben ſoll. *Plin.*

Arōmătīzo, ſ. Aromatiſo, āvi, ātum, āre, würzen, mit Gewürz anmachen. *Bibl.* 2) gut riechen. *Caſſiod.*

*Arōmătopōla, æ, *m.* ein Würzhändler, Materialiſt.

*Arōmătopōlium, i, *n.* ein Würzladen.

Aron, i, *n.* Zehrwurz, Pfefferpint, Teutſcher Ingwer, Aron, kleine Natterwurz, Fieberwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Aron, ōnis, *m* ein Mannsname. *Val. Flacc.*

Arōnia, æ, *f.* ein Miſpelbaum.

Arŏſia, æ, *f.* Aroſen oder Weſteras, Stadt in Schweden.

Arōvia, æ, *f.* & Arovium, i, *n.* Arau, Stadt in der Schweitz.

†Arpa, æ, *f.* ein Beet. *Freſn.*

†Arpaga, æ, *f.* ein Agtſtein. *Ugut.*

Arpago, ſ. *Harpago.*

Arpentum, i, *n.* Art eines Feldmaaſſes, und ſo viel als ſonſt ein halbes Jugerum. *Colum.*

Arpi, ōrum, *m.* Stadt in Apulien, welche auch Argos Hippium, item Argyrippe hieß, itzo in Ruinen liegt, doch aber noch *Arpe* heißt. *Virg.*

Arpīnas, ātis, *o.* Arpinatiſch. *Cic.* 2) *m.* einer von Arpino, ein Arpinate. *Cic.*

Arpīnum, i, *n.* ehemalige Stadt in Italien, des Ciceronis Vaterland. *Cic.*

Arpīnus, a, um, Arpiniſch, zu Arpino gehörig. *Martial.*

†Arquatura, æ, *f.* ein Bogen, Gewölbe. *Freſn.*

Arquatus, a, um, gebogen, (arcuatus) *Ovid.* 2) *m.* die Gelbſucht. *Lucil.*

Arquītes, um, *m.* Bogenſchützen. Ab *arquus,* pro *arcus.* Feſtus: *Arquites,* arcu præliantes, qui nunc dicuntur ſagittarii, p. 255. *Edit. Godof.*

Arquus, i, *m.* ein Bogen. *Feſt.* Pro *Arcus.*

Arrābo, ſ. *Arrhabo.* 2) Fluß in Ungarn, die Raab. 3) Stadt in Ungarn, Raab.

Arrabōna, æ, *f.* Stadt Raab in Ungarn. *Not. Imper.* Gr. Ἀραβῶνα. *Ptol.*

Arracillum, i, *n.* ehmalige feſte Stadt in Cantabrien in Spanien. *Flor.*

Arrado, ſ. *Adrado.*

†Arragamentum, i, *n.* eine gemachte Ordnung, Rangirung. *Freſn.*

Arragonia, ſ. *Aragonia.*

†Arreator, ōris, *m.* ein Verwalter, Anordner. *Freſn.*

Arrectarius, a, um, aufgericht. Arrectaria tigna. *Vitruv.* Ab *arrigo.*

Arrectus, a, um, aufrecht. 2) Arrectis auribus adſtare, mit geſpitzten Ohren da ſtehen. *Virg.* 3) Animus arrectus ad bellum, ein zum Kriege aufgemuntertes Gemüth. *Liv.*

†Arreino, āvi, ātum, āre, beſprechen, vor Gericht fodern. A Gall. *arraiſonner*, quod eſt *adloqui, convenire.*

†Arrendātio, ōnis, *f.* die Verpachtung, 2) die jährlichen Einkünfte von einer geiſtlichen Pfründe. *Freſn.*

†Arrendātor, ōris, *m.* ein Pachter. *Freſn.*

†Arrenditia, æ, *f.* jährlich Pachtgeld. *Freſn.*

†Arrento, ſ. Arento, ſ. Arendo, āvi, ātum, āre, gegen ein jährlich Geld verpachten. *Freſn.* A Gall. *arrenter.*

Arrēpo, pſi, ptum, ĕre, hinzukriechen. Infans arrepens ad mammam matris morientis, ein Kind, ſo zu der ſterbenden Mutter hinzu kreucht. *Plin.* 2) hinzuſchleichen, einſchleichen. -ad amicitiam alicuius, ſich in eines Freundſchaft. *Cic.* -animo principis, ſich in des Fürſten Gemüth einſchleichen. *Tac.* 3) ſich ſacht angewöhnen. -ſævitiæ, an die Grauſamkeit. *Tac.*

†Arreptitius, ſ. Arreptus, i, *m.* ein vom Teufel Beſeſſener. *Freſn.* 2) ein Zauberer, Wahrſager. *Id.* 3) Unſinniger. *Breviloq.*

Arrepto, āvi, ātum, āre, mit Fleiß hinzukriechen. *Plin.*

Arreſto, ſ. *Areſto.*

Arreſtum, ſ. *Areſtum.*

Arrha, æ, *f.* ein Pfandſchilling, das Geld, welches man auf einen Kauff u. d. g. giebt. *Plin.* 2) ein Mahlſchatz, was man zur Verſicherung abgeredeter Ehe giebt. *Petr. Chryſol.* 3) der Miethgroſchen, den man einem gemietheten Geſinde drauf giebet. *Id.*

Arrhăbo, ōnis, *m.* ſo viel als arrha oder pignus. *Terent.* 2) ein Geiſel.

Arrhālis, e, unterpfändlich, bey gegebenem Unterpfande. *Cod.* Ab *arrha.*

Arrhĕnĭcus, a, um, männlich. *Plin.*

Arrhĕgŏnon, i, *n.* ein Kraut, das dienlich ſeyn ſoll, wenn eine Frau gern einen Sohn haben will. *Plin.*

Arrhœa, æ, *f.* verſtopfter Fluß, ſonderlich der Monatzeit bey den Weibern. *Woyt.*

Arria, æ, *f.* Römiſcher Frauenname. *Sedund.*

Arriānus, i, *m.* Name einiger berühmter Leute.

Arribannum, ſ. *Heribannum.*

Arrīdeo, rīſi, rīſum, ēre, anlachen. Leniter arridere, anlächeln. *Cic.* 2) mitlachen. Ridentibus arridere, lachen mit den Lachenden. par compagnie mit lachen. *Horat.* 3) gefallen. Illud verbum mihi valde arridet, das Wort gefällt mir ſehr wohl. *Cic.* 4) Arridere omnibus, allen zu gefallen ſuchen. *Ter.* 5) Fortuna arridet mihi, das Glück erzeiget ſich mir günſtig. *Petron.* Ex *ad* & *rideo.*

Arrīgo, rexi, rectum, ĕre, in die Höhe recken, aufrecken. -aures, die Ohren in die Höhe recken, die Ohren ſpitzen. *Ter.* 2) aufrichten, aufmuntern, Courage machen. -aliquem ſ. animum alicuius re aliqua, einen womit aufrichten, encouragiren. *Sall.*

Arrĭpio, rĭpui, reptum, ĕre, ergreiffen, anfaſſen, anpacken. -aliquem medium, einen mitten beym Leibe anpacken. *Ter.* Te arripiam barba, ich will dich bey dem Barte nehmen. *Plaut.* 2) mit Gewalt hinreiſſen, wegſchleppen, hinzerren. Arripi in carcerem, ins Gefängniß geſchleppt werden. *Cic.* 3) faſſen, begreiffen, erlernen. Pueri celeriter res innumerabiles arripiunt, Kinder faſſen geſchwind unzehlige Dinge. *Cic.* Auide arripere litteras, die Buchſtaben (freyen Künſte) begierig erlernen. *Cic.* 4) ergreiffen. -facultatem lædendi, die Gelegenheit einen zu beleidigen ergreiffen. *Cic.* -cauſſam ac tempus, die Urſache und Zeit ergreiffen. *Cic.* 5) -terram velis, ans Land anfahren. *Virg.* 6) -maledictum ex trivio, ſich der Scheltworte bedienen, wie ſie unter der Canaille gebräuchlich ſind. *Cic.* 7) -ſibi cognomen ex aliqua re, ſich von einer Sache einen Zunamen nehmen. *Cic.* 8) dolor me arripuit, es hat mich der Schmerz befallen. *Cic.* 9) Arripere ſeſe foras, über Hals über Kopf zum Hauſe hinaus lauffen. *Plaut.* Ex *ad* & *rapio.*

Arriſio, ōnis, *f.* das Anlachen.

Arrīſor, ōris, *m.* der einen anlacht. *Senec.*

†Arriva, æ, *f.* Art einer Ubelthat. *Freſn.*

Arrius, ii, *m.* Römiſcher Name und auch Zunahme. *Tac.* ſ. *Arius.*

†Arro, āvi, ātum, āre, verheiſſen, zuſagen. *Freſn.* Pro *arrho*, ab *arrha.*

Arroba, ſ. *Arrova.*

Arrōdo, rōſi, rōſum, ĕre, benagen. -ſemina, den Saamen. *Plin.* 2) -rem publicam, das gemeine Weſen bezwacken. *Cic.*

Arrŏgans, tis, *o.* ſtolz, vermeſſen, hochmüthig, Quid eſt tam arrogans? was iſt ſo vermeſſen? *Cic.* -minoribus, ſtolz gegen die geringern. *Tac.*

Arrŏganter, *Adv.* ſtolz, vermeſſentlich, hochmüthig, aus Hochmuth. *Cic.*

Arrogantia, æ, *f.* der Hochmuth, Stolz, Vermeſſenheit, Frevel. Sermo arrogantiæ plenus, eine Rede voller Hochmuth. *Cic.* Ab *arrogans.*

Arrŏgātio, ōnis, *f.* die Annehmung an Kindes ſtatt, da der arrogandus ſein eigener Herr oder ſuæ poteſtatis, anbey über 14. Jahr alt ſeyn, und ſelber darum anhalten mußte; der arrogator, aber ſelbſt keine Kinder zeugen durfte: Das Volk mußte darum befraget werden, und ſeine

Ein-

Einwilligung darzu geben, welche Anfrage der Ceremonie den Namen gegeben.

Arrŏgātor, ōris, *m.* der einen an Kindes statt annimmt. *Digest.* s. *adrogatio.*

†Arrogium, i, *n.* Bächlein, kleiner Bach. *Fresn.*

Arrŏgo, āvi, ātum, āre, anmassen, zueignen, zuschreiben, beymessen. - sibi sapientiam, sich eine Weisheit. *Cic.* - sibi nomen insolentissimum, sich einen sehr stolzen Namen. *Quint.* 2) annehmen. - aliquem. *Cic.* - aliquem in filium, einen an Sohns statt annehmen. *Gell.* 3) beyfügen. - consuli Dictatorem, dem Bürgermeister einen Dictator beyfügen. *Liv.* 4) Arrogat annus chartis pretium, die Zeit macht die Schriften, Bücher angenehmer und werther. *Horat.* 5) Nil non arrogat armis, er meynt, es müsse seinen Waffen alles nachgeben. *Virg.* Ex *ad* & *rogo.*

Arrōsor, ōris, *m.* ein Benager. 2) der einen berupft, um das Seinige bringen hilft. *Senec.* Ab *arrodo.*

†Arrova, s. Arroba, æ, *f.* Art eines Getraidemaasses. *Fresn.*

Arrūgia, æ, *f.* ein Goldbergwerk. *Plin.*

Arruns, tis, *m.* alter Tuscischer Mannsname. *Sigon.*

Ars, artis, *f.* die Kunst. - ingenua. *Cic.* - liberalis, freye. *Cic.* est medicina, ist die Medicin. *Cic.* - bellandi, zu kriegen. *Flor.* Artem facere, zu einer Kunst machen. *Flor.* - augurandi, die Wahrsagerkunst. *Suet.* - saltandi canendique, die Tanz- und Singekunst. *Id.* 2) Handwerk. Laborare vestes arte, die Kleider nach der Kunst, nach Erfoderung des Schneiderhandwerks machen. *Virg.* Artem exercere. *Horat.* - factitare, ein Handwerk treiben. *Cic.* 3) List, Ränke, Betrügerey. Hac arte tractabat virum, mit diesen Ränken begegnete er dem Mann. *Ter.* 4) Ars magica, die Zauberkunst. *Virg.* - parasitica, die Kunst zu schmarutzen. *Plaut.* - armorum, die Fechtkunst. *al.* die Kriegskunst. *Quint.* - imperatoria, Geschicklichkeit eine Armee zu commandiren. *Quint.* - oratoria, die Redekunst. *Quint.* - civilis, die Politic. *Vellej.* - Pelasga, Betrügerey. *Virg.* - pecunios, Kunst, so Geld bringt. 5) die Grammatica. *Rhemn. Palæmon.* 6) die Astrologie. *Suet.* †7) die Rhetorik. *Fresn.* †8) Stück, Geschütze. *Fresn.*

Arsăces, is, *m.* erster König der Parther, von dem die nachfolgenden Könige seiner Familie *Arsacidæ* hiessen. *Justin.* 2) Name anderer berühmter Leute. Gr. Ἀρσάκης. *Suid.*

Arsăcidæ, arum, *m.* des Arsacis Nachkommen. 2) die Könige der Parther, von des Arsacis Familie. *Tac.* 3) die Parther. *Gloss.*

Arsăcius, a, um, Parthisch. *Claudian.* Ab *Arsaces.*

Arsămōsăta, æ, *f.* Festung in Armenien. *Tac.*

Arsămes, is, *m.* Name einiger Perser. *Curt.* Gr. Ἀρσάμης.

Arsānia, æ, *f.* Stadt in Armenien. *Plin.* 2) Fluß in solchem Lande. *Tac.*

†Arseda, æ, *f.* sehr heller Stern. *Ugut.*

Arsella, æ, *f.* wilde Karbe, ein Kraut. *Apul.*

†Arsena, æ, *f.* ein Arsenal, Zeughaus. *Fresn.*

Arsĕnĭcum, i, *n.* Operment, Hüttenrauch. *Schræder.* - luteum s. citrinum, Goldgelb, Operment. - rubrum, roth Operment, rother Schwefel. - album s. crystallinum, das eigentliche Arsenicum. *Cels.* 2) Rattenpulver, Mäusepulver.

Arsĕnŏgŏnon, i, *n.* Stendelragwurz, dero Gebrauch dienen solte, einen Knaben zu zeugen. *Plin.*

†Arsĕnŏquĭta, æ, *f.* ein Knabenschänder, Sodomit. *Fresn.* Gr. ἀρσενοκοίτης.

*Arsĕnŏthēlus, i, *m.* ein Zwitter, Mannsbild und Weibsbild zugleich.

Arses, is, *m.* König der Perser. *Diod. Sic.* 2) Alraun, ein Gewächs. *Plin.*

Arse verse, wende das Feuer ab, so eine Redensart aus der Tuscischen Sprache ist, und über die Hausthüren geschrieben ward, das Feuer von einem Hause abzuhalten. Festus: *Arse verte* averte ignem significat. Tuscorum enim lingua *arse* averte, *verse* ignem constat appellari. Unde Afranius ait: *Inscribat aliquis in ostio* Arse verse, *p.* 38.

Arsia, æ, *m.* Fluß, der Italien von Illyrico scheidet. *Plin.*

†Arsīna, æ, *f.* ein Brand, Feuersbrunst. 2) Anstecken der Häuser. 3) gerichtliche Untersuchung einer Mordbrennerey. 4) Meublen, allerhand Hausrath. *Fresn.* Ab *ardeo.*

Arsĭneum, i, *n.* eine Kopfzierath der Frauen. *Cato.* † 2) eine Kleidung von sehr brennend rother Farbe. *Fresn.*

Arsĭnŏe, es, *f.* ein Weibername. *Justin.*

†Arsĭnum, i, *n.* Gewicht 35. Gran schwer. *Fresn.*

*Arsis, is, *f.* die Erhebung, sonderlich einer Sylbe. *Diomed.* 2) Erhebung der Hand beym Tactiren. *Walther.*

Arsūra, æ, *f.* die Entzündung, Hitze. *Apul.* † 2) der Abgang des Goldes und Silbers beym Schmelzen. *Fresn.* † 3) das Heil. Feuer, Art einer Pest. *Fresn.*

Arsus, a, um, gebrannt. *Plin.*

Arta, æ, *f.* itzo *L'Arta*, Stadt im Epiro.

Artăba, æ, *f.* ein Egyptisches Maaß von 72. sextariis, *al.* von 3. Medimnis. *al.* von 3. und einem Drittel des Medimni. *al.* von 3. Modiis. *Bibl.*

Artăbānus, i, *m.* Name einiger Parthischen Könige u. a. *Tac.* alii. Gr. Ἀρτάβανος.

Artăbasdes, Artavasdes, Artvasdes, æ, *m.* des Tigranis Sohn, König in Armenien. *Appian.*

Artăbāzus, i, *m.* Name eines Persischen Generals u. a. *Nep. Curt.*

Artăbări, ōrum, *m.* Nation in Gallicien. *Plin.*

Artăbrum, i, *n.* itzo *Cabo de Finisterre*, Vorgebürge in Spanien. *Plin.*

Artăcia, æ, f. Brunn bey den Læstrygonibus in Italien. *Tibull.*

Artănīta, æ, f. Erdäpfel, Saubrod, ein Gewächs. *Schræder.*

Artaūnum, i, *n.* Würzburg, in Franken.

Artaxăta, ōrum, *n.* Hauptstadt in Armenien. *Tac.*

Artaxerxes, is, *m.* Name einiger Persischen Könige, welche die Araber *Ardschir* nennen. *Nep.*

Artema, ătis, *n.* der Riem woran man etwas hänget.

Artĕmas, æ, *m.* Artemas, ein Mannsname. *Voss.*

Artembăres, i, *m.* Name einiger berühmten Leute bey den Medern, Parthern u. a.

Artĕmĭdion, i, *n.* Poley, ein Kraut. *Apul.*

Artĕmĭdōrus, i, *m.* Name unterschiedener berühmter Leute. *Sec.* Gr. Ἀρτεμίδωρος. *Suid.*

Artemilla, æ, f. Sonnenthau, ein Kraut. *Botan.*

Artĕmis, ĭdos, *f* die Diana. 2) der Mond. *Macrob.* Gr. Ἄρτεμις. *Hesiod.*

Artĕmīsia, *perperam* Arthemisia, *Voss.* æ, *f.* Königin in Carien und Gemahlin des Mausoli. *Plin.* 2) *Gianuto*, Insel bey Italien. *Plin.* 3) Beyfuß, Sanct Johannis Gürtel, roth Buckelkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Artĕmīsia, ōrum, *n.* ein Fest, so der Dianæ zu Ehren bey den Cyrenern gefeyert wurde. *Plutarch.*

Artĕmisium, i, *n.* Vorgebürge in Eubœa oder dem itzigen Negropont. *Nep.*

Artĕmon, ōnis, *m.* ein Beyseegel. *al.* das grosse Seegel im Schiffe. *Digest.* 2) ein Kloben oder Winde, etwas in die Höhe zu ziehen. *Vitr.*

Artĕmon, ōnis, *m.* ein berühmter Mechanicus. *Plaut.* 2) andere Leute dieses Namens. *Plin.*

Artena, æ, f. ehemalige Stadt in Italien. *Liv.* 2) ein thönern Gefäß dessen man sich bey dem opfern bediente. *Fest. Glossar.* s. *Arutena.*

Artēria, æ, *f.* eine Pulsader. *Cic.* 2) - aspera s. trachea, die Luftröhre. *Cic.* 3) - magna s. aorta, grosse Schlagader, - adiposa, die Schmeerpulsader. - atrabiliaria, die schwarze Gallen- oder Nebennieren Pulsader. - brachialis, eine Armpulsader. - bronchialis, die eigene Lungenpulsader. - carotis, eine Halspulsader. - cervicalis, Nackenpulsader. - cœliaca, Magenpulsader. - coronaria, Kranzpulsader. - cruralis, Schenkelpulsader. - cystica, Gallenblässeinpulsader. - diaphragmatica, Zwergfellspulsader. - duodena, des Zwölfingerdarms Pulsader. - epigastrica, des Oberschmeerbauchs Pulsader. - epiploica, Netzpulsader. - gastrica, Magenpulsader. - hæmorrhoidalis, güldene Pulsader. - hepatica, Leberpulsader. hypogastrica, Unterschmeerbauchspulsader. - iliaca, krumme Darmpulsader. - lumbaris, Lendenpulsader. - mammaria, Zitzenpulsader. mediastina, Mittelfellspulsader. - mesaraica, Gekröspulsader. - pancreaticæ, Krösdrüsenpulsader. - poplitea, Kniescheibenpulsader. - pudenda, Schampulsader. - pulmonaria, Lungenpulsader. - renalis, Nierenpulsader. - sacra, heilige Pulsader. - scapularis, Schulterpulsader. - spermatica, Saamenpulsader. - spinalis medullæ, Rückenmarkspulsader. - splenica, Milzpulsader. - subclavia, unter dem Schlußbein liegende Pulsader. - succenturiata, Nebennierenpulsader. - suralis, Wadenpulsader. - thoracica, Brustpulsader. - umbilicalis, Nabelpulsader. - vertebralis, Wirbelbeinpulsader. *Woyt.*

Artēriăce, es, *f.* Arzney zur Pulsader, sie damit zu bestreichen. *Cels.*

Arteriăcus, a, um, die Arteriam oder Pulsader angehend. *Cæl. Aur.*

Artēriŏtŏmīa, æ, *f.* Oeffnung, Schlagung, Lassung der Pulsader. *Cæl. Aur.*

Artērium, i, *n.* die Pulsader. *Lucret.* Vox obsoleta.

Artesia, æ, *f.* itzo *Artois*, Grafschaft in den Niederlanden.

Arthenis, idis, *f.* der eilfte Wirbel unter den Brustwirbeln. *Woyt.*

Arthētica, æ, *f.* Schlafkräutlein, Je länger, je lieber, Erdpin. *Schræder.*

Arthrītis, is, ios, eos, *f.* die Gicht. *Prudent.*

*Arthrītĭcum, i, *n.* Schlüsselblume, Himmelsschlüsselein, Primula veris.

*Arthrītĭcus, a, um, zur Gliederkrankheit dienlich.

Arthrītĭcus, i, *m.* einer der die Gicht hat, an dem Podagra u. d. g. laboriret. *Plin.*

Arthrītis, ĭdis, *f.* Gliederweh, das Podagra. *Vitr.* - vaga, die fahrende Gicht, die fliegende Gicht. *Blancard.*

*Arthron, i, *n.* ein Glied. *Blancard.*

Arthrōsis, is, ios, eos, *f.* die Vereinbarung der Glieder, der Zusammenhang derselben. *Blancard.*

Articŭlāmentum, i, *n.* das Gelenk der Glieder. *Scribon. Larg.*

Articularis, e, *Cic.* &

Articŭlārius, a, um, die Glieder angehend. *Plin.* Articularis morbus, die Gicht, das Gliederweh, das Zipperlein. *Plin.*

Articŭlārius, i, *m.* ein Podagrist, der das Zipperlein hat. *Plaut.*

Articŭlāte, *Adv.* deutlich, vernehmlich, so daß alle Sylben recht ausgesprochen werden. *Gell.*

Articŭlatim, *Adv.* von Glied zu Glied, ein Glied nach dem andern. - concidere hominem, einem Menschen abschneiden. *Plaut.* 2) deutlich, vernehmlich, von Sylbe zu Sylbe, oder auch von Wort zu Wort. *Cic.*

Articŭlatio, ōnis, *f.* das Wachsen der Bäume nach ihren jährigen Absätzen. *Plin.* 2) das Gliederweh, die Gicht. *Plin.* † 3) die Zusammenfügung der Glieder am menschlichen Leibe. *Blancard.*

Articŭlātus, a, um, nach den Gliedern oder Absätzen unterschieden. 2) deutlich, vernehmlich. *Solin.*

Articŭlo, āvi, ātum, āre, &

Articŭlor, ātus sum, āri, theilen, unterscheiden, deutlich nach den Sylben aussprechen. - verba, die Worte, jedes nemlich für sich und besonders. *Apul.* Ab *articulus.*

Artĭcŭlōsus, a, um, voller Gelenke. *Plin.* 2) das viel Glieder oder Abtheilungen hat. *Quint.*

Artĭcŭlus, i, *m.* ein Gelenk in einem lebendigen Cörper. *Cic.* 2) ein Knoten in einem Gewächse. *Cic.* Seges it in articulos, das Getraide schoßt, kriegt Knoten. *Cato.* 3) ein Absatz an einem Berge. *Plin.* 4) -temporis, die rechte Zeit, die eigentliche Zeit. *Ter.* 5) die Absätze einer Rede oder Schrift. *Cic.* †6) - fidei, ein Hauptstück der Christlichen Lehre. (barbare, pro *caput fidei.* Voss.) 7) ein Articul, ὁ, ἡ, τὸ, im Griechischen, oder der, die, das im Deutschen. *Gramm.* 8) die Abtheilung und Unterschied der Worte in einer Rede. *Cic.* 9) Habere magnos dolores articulorum, grosse Schmerzen von der Gicht, dem Chiragra, Podagra &c. empfinden. *Cic.* 10) Supputare aliquid articulis, etwas an den Fingern abzehlen. *Ovid.* 11) Articulos commoditatis omnes scire, die rechte Zeit schon zum Treffen wissen. *Plaut.* Ab *artus.*

†Artĭdoctor, ōris, *m.* Lehrer einer Kunst. *Fresn.*

Artĭfex, ĭcis, *c.* ein Künstler oder Künstlerin. *Cic.* - decollandi, in Herunterhauung der Köpfe. *Suet.* - saltationis, im Tanzen, geschickter Tänzer. *Suet.* 2) ein Werkmeister, der etwas macht oder schaft. - mundi, der Schöpfer der Welt. *Cic.* - statuarum, ein Bildhauer. *Cic.* 3) ein Urheber, Auctor, Angeber. - voluptatum, der Wollüste. *Cic.* 4) Lehrer, Meister, Virtuos. - dicendi, der Beredsamkeit. *Cic.* 5) - scenicus, ein Comödiant. *Cic.* 6) -morbi, ein Medicus. *Propert.* 7) ein listiger Mensch, ein Schalk. *Virg.* 8) *adjective*, künstlich, geschickt, artig, nach der Kunst gemacht oder eingericht. *Plin.*

Artificiālis, e, künstlich, kunstreich. *Quint.*

Artificiāliter, *Adv.* künstlich, nach der Kunst. *Quint.*

†Artificiārius, i, *m.* ein Künstler, Handwerksmann. *Fresn.* Ab *artificium.*

Artificiōse, *Adv.* künstlich, nach der Kunst. *Cic.*

Artificiōsus, a, um, kunstreich, der etwas nach der Kunst machen kan. *Cic.* 2) künstlich, nach der Kunst gemacht. *Cic.*

Artĭficium, i, *n.* Kunst, Handwerk, Profession. *Cic.* -coquorum, die Kochkunst. *Quint.* 2) die Kunst, Wissenschaft, etwas künstlich zu machen. - dicendi, zu reden. *Cic.* - oppugnationis, eine Stadt zu belagern. *Cæs.* †3) Kunststück, etwas nach der Kunst gemachtes. *Fresn.* 4) List, kluger Streich. *Cic.* 5) Betrug, Intriguen, Schelmerey. Efficere aliquid artificiis suis, etwas durch seine Intriguen zu wege bringen. *Cic.*

†Artilleria, æ, *f.* das Geschütz.

Artio, īvi, ītum, īre, einklemmen, einzwingen, einpressen. *Cato.*

†Artista, æ, *m.* ein Künstler. 2) Lehrer der freyen Künste. 2) ein Adeptus in der Chymie. 3) ein Student. *Fresn.*

Artītus, a, um, eingequetscht, eingedrückt. *Prudent.* Ab *artio.* 2) stark von Gliedern. *Plaut.* Ab *artus.* 3) Kunsterfahren, Kunstreich. *Fest.* Ab *ars.*

Arto, s. *Arcto.*

†Artŏcaseus, i, *m.* ein Käsekuchen, Brod mit Käse und Eyern. *Fresn.*

Artŏcŏpus, i, *m.* ein Brodbecker. *Juven.* † 2) der Brod oder Oblaten zum heil. Abendmale macht. *Ugut.*

Artocreas, ātis, *n.* eine Pastete, sonderlich mit Fleisch. *Pers.*

Artŏlăgănum, i, *n.* &
Artŏlăgănus, i, *m.* ein Brodkuchen, armer Ritter. *Cic.*

Artŏmĕli, itos, *n.* Umschlag aus Honig und Brod. *Blancard.*

Artona, s. *Ortona.*

Artopta, æ, *f.* ein Kucheneisen oder dergleichen etwas, so man zu dem Brodte oder andern Gebackenen brauchte. *Plaut.*

Artoptītius, a, um, was mit der Artopta gemacht worden. Panis artoptitius, Anblatt, Eisenkuchen. *Plin.* Ab *artopta.*

Artŏtrōgus, i, *m.* ein Brodwurm. 2) Brodfresser. *Plaut.*

†Artotyrita, æ, *m.* Ketzer in Asien, so Brod und Käse zu opfern und beym H. Abendmahl zu gebrauchen pflegten. *Fresn.*

Artro, āvi, ātum, āre, ackern. Pro *aratro.*

Artu, u, *n.* ein Gliedmaß, Gelenke. *Plur.* Artua. *Plaut.*

Artuasdes, æ, *m.* König in Armenien, heißt auch Artavasdes. *Tac.* 2) andere dieses Namens.

Artuātim, *Adv.* Gliederweise, Stückweise. *Firmic.* Ab *artuo.*

Artuātus, a, um, zergliedert, zerstückt. *Firmic.* Ab *artuo.*

Artus, s. *Arctus, a, um.*

Artus, uum, *m. plur.* die Gelenke der Glieder. *Cic.* 2) die Glieder-Gliedmassen. *Cic.* 3) die Stärke. *Cic.* 4) Artuum dolor, das Podagra, Chiragra, Zipperlein. *Cic.*

Arva, æ, *f.* ein bestelltes Feld, Gegend, Stück Land. *Pacuv.*

Arvālis, e, zum Felde gehörig. Arvales fratres, 12. Priester des Romuli, welche für die Fruchtbarkeit der Felder opferten. *Plin.* Ab *arvum.*

Arvĕho, xi, ctum, ĕre, zuführen. *Cato.* pro *ad & veho.*

Arvĕrni, ōrum, *m.* die Arverner, Einwohner in Auvergne. *Cæs.*

Arvernia, æ, *f.* itzo *Auvergne*, Provinz in Frankreich.

Arvernus, i, *m.* See in Italien. *Suet.* s. *Avernus.*

Arviga, æ, *f.* ein Widder, Schafbock. *Varr.* 2) Opfer von dergleichen Thiere. *Fest.*

Arvignus, a, um, von einem Widder. *Varr.* Ab *arviga.*

Arvīna, æ, *f.* Inselt, Fett. *Serv.* 2) Speck. *Suet.* 3) Speckseite. *Philox.*

†Arvīno, āvi, ātum, āre, spicken, mit Specke machen. *Fresn.* Ab *arvina.*

Arvīnus, a, um, von Fett. 2) von Speck.

†Arvīpendium, i, *n.* eine Meßschnur. *Gloss.*

Arvīsium, i, *n. Almissa*, item *Marvisia*, Vorgebürge in der Insel Chios, worauf sonderlich guter Wein wuchs.

Arvi-

Arvĭſius, a, um, von oder zu dem Vorgebürge Arviſio gehörig. *Virg.*

†Arŭla, æ, *f.* ein kleiner Altar. *Tertull.* 2) eine Kohlpfanne, Kohlfeuer. *Freſn.*

Arum, ſ. *Aron.* †2) ein Stück Land. *Freſn.*

†Arumpo, rūpi, ruptum, ĕre, abbrechen. *Freſn.*

†Aruncale, is, *n.* ein Jät-Hacke. *Freſn.*

Arunci, orum, *m.* ſ. *Aurunci.* 2) *Aronches*, Stadt in Portugall.

Aruncus, i, *m.* ein Ziegenbart, Bart einer Ziege. *Plin.*

Arundelianus, a, um, Arundeliſch, zur Grafſchaft Arundel in Engelland gehörig. - marmora, ſind mit ſehr wichtigen Aufſchrifften verſehene Steine, welche in Aſien gefunden, und von dem Grafen von Arundel in Engelland erkauft worden.

Arundĭfer, a, um, Rohrtragend, das Rohr trägt. *Ovid.*

Arundĭnāceus, a, um, dem Rohr gleichend. *Plin.* Ab *arundo.*

Arundĭnētum, i, *n.* ein Rohricht, Ort, wo viel Rohr wächßt. *Cato.* Ab *arundo.*

Arundĭneus, a, um, von Rohr, von Schilf. *Virg.*

Arundĭnōſus, a, um, voll Rohr, Schilfreich, da viel Schilf wächßt. *Catull.*

Arundo, ĭnis, *f.* Rohr, Schilf. *Liv.* 2) eine Angelruthe. *Plaut.* 3) ein Pfeil, weil dergleichen von Rohr gemacht wurde. *Virg.* 4) eine Pfeiffe, ſo man aus Rohr machte. *Virg.* 5) eine Schreibefeder, (zu Fracturſchrift.) *Perſ.* 6) ein Stecken, womit man einen ausklopft. *Petron.* 7) ein Weinpfahl. *Varr.* 8) eine Meßruthe. *Bibl.* 9) ein Steckenpferd. *Horat.* 10) ſativa Italica major, Spaniſches Rohr. *Wovt.*

Arundŭlātio, ōnis, *f.* die Berohrung im Bauen. 2) das Anbinden der Weinſtöcke an die Pfähle. *Varr.* Ab *arundo.*

Aruns, tis, *m.* des Tarquinii Superbi Sohn. *Liv.* 2) Name anderer berühmter Leute. *Virg.*

Aruntina, æ, *f.* itzo *Arundel*, Stadt und Grafſchaft in Engelland.

Arūra, æ, *f.* beſäetes Feld. *Marc. Emp.* 2) die Saat. *Gloſſ.* 3) das Ackern. *Vel. Long.* 4) Feldmaaß von 100. Cubitis, vermuthlich ins Gevierte. *Voſſ.* Gr. ἄρουρα. *Budæus.*

Aruſpex, ſ. *Haruſpex.*

Aruſpicina, ſ. *Haruſpicina.*

Arutæna, æ, *f.* eine Schöpfgelte. *Feſt.*

Arvum, i, *n.* ein gepflügtes aber noch nicht beſäetes Feld. *Varr.* 2) ein Feld. - dumoſum, voller Dornen. *Lucan.* 3) - vitiferum, ein Weinberg. *Sil.* 4) - muliebre, *Lucret.* genitale, die Mutter einer Frau. *Virg.*

Arvus, a, um, gepflügt. *Plaut.*

†Arvuſcampus, i, *n.* ein geackertes Feld. *Freſn.*

Arx, arcis, *f.* eine Höhe, von der etwas abgehalten werden kan. *Varr.* 2) ein Berg. *Virg.* 3) der Obertheil, der Gipfel. - capitis, der Scheitel. *Claudian.* 4) ein Schloß, Berg, Citadelle, ſonderlich auf einer Höhe bey einer Stadt. *Cic.* 5) das Hauptwerk. - cauſſæ, einer Rechtsſache. *Cic.* 6) das Schloß zu Athen. *Nep.* 7) die Stadt Rom. *Prudent.* 8) das Capitolium. *Flor.* 9) - cæleſtis, der Himmel. *Ovid.* 10) - ſacra, ein Tempel, heiliger Ort. *Hor.* 11) eine Retirade, Zuflucht, Ort der Sicherheit. *Cic.* 12) das höchſte und vornehmſte in einer Sache. Arcem Muſicæ poſſidere, in der Muſik es auf das höchſte gebracht haben. *Priſcian.*

Arўtæna, æ, *f.* ein Schöpfgefäß. *Feſt.*

Arўtænoĭdes, um, *f.* zwey Knorpel, nemlich der dritte und vierte, zu Anfang der Luftröhre. *Blancard.*

*Arўthmus, i, *m.* ein unordentlicher Puls. *Blancard.*

As, aſſis, *m.* eine eherne Münze, erſt 12. Unzen ſchwer, hernach von 2. Unzen, ferner nur von 1. Unze, und endlich nur von einer halben Unze, da indeſſen doch der Werth beſtändig blieb, nemlich nach unſerm Gelde allernächſt 3. und 3. Fünftel Pfennig oder einen Kreutzer beynahe. *Cic.* 2) ein Gewicht, ſo 1. Pfund, 12. Unzen oder 24. Loth ſchwer, von denen denn beſonders hieſſen 11. Unzen *deunx*; 10. Unzen *decunx*; 9. Unzen *dodrans*; 8. Unzen *bes*; 7. Unzen *ſeptunx*; 6. Unzen *ſemis*; 5. Unzen *quincunx*; 4. Unzen *triens*; 3. Unzen *quadrans*; 2. Unzen *ſextans*: anderthalbe Unze *ſeſcunx*; und 1. Unze *Uncia*. Dergleichen Pfund führen noch die Apothecker, ſo daher auch Apothekergewicht heißt. 3) Ein Ganzes, ſo in 12. Theile kan getheilet werden. Heres ex aſſe, einer, der die ganze Erbſchaft bekömmt. *Plin.* Heres ex dodrante, der 3. Viertheile bekam. Heres ex triente, der ein Drittel bekam, u. ſ. f. Jugerum efficit pedes 288000. hoc eſt As. *Colum.* (Alſo iſt Quadrans jugeri 96000. Fuß, Bes 144000. Fuß u. ſ. f.) 4) eins. Adjecto aſſe, wenn man noch eins darzu thut. *Vitr.* 5) etwas ſehr geringes, dem Gelde oder Werthe nach, ein Heller, ein Pfennig, ein Scherf. Ad aſſem redigere aliquem, einen an den Bettelſtab bringen. *Horat.* Ad aſſem omnia perdere, alles bis auf den letzten Scherf einbüſſen. *Horat.* Ad aſſem impendium reddes, du ſolſt mir alles bey Heller und bey Pfennigen wieder erſetzen. *Sec.*

Aſa, æ, *f.* ein Altar. *Macrob.* Obſolete pro *ara.* 2) fœtida, Teufelsdreck, ein ſtinkendes Gummi. *Schræder.* 3) - dulcis, Benzoe, wohlriechender Aſſant, ein gut riechendes Gummi. *Schræder.*

Aſăphĭa, æ, *f.* die Dumpfigkeit der Sprache. *Blancard.*

Aſărōtĭcus, a, um, bunt gemahlt. *Sidon.* Ab *aſarotum.*

Aſărōtum, i, *n.* ein Fußboden, der ſo ausgelegt war, als ob er nicht ausgekehrt, ſondern die Brocken von einem Schmauſſe noch darauf lägen. *Plin.*

Aſărum, i, *n.* Haſelwurz. *Plin.* - Virginianum, Virginiſch, Schlangen- und Vipernwurz. *Botan.*

Aſbeſtĭnus, a, um, von *Aſbeſt.* Aſbeſtinum ſc. *linum*, Steinflachs. *Plin.* hat mit dem folgenden Stein nichts zu thun.

Aſbeſtus, i, *f.* Art eines Steins, der ſich in Fäden zertheilen und ſpinnen läßt. *Plin.*

Aſbŏlus, i, *m.* Ruß. 2) ein Jagdhund des Actæonis. *Ovid.*

Aſcălăbōtes, æ, *m.* Art einer Eydexe. *Plin.*

Aſcălăphus, i, *m.* des Acherontis Sohn der in eine Nachteule verwandelt wurde. *Ovid.*

Aſcălia, æ, *f.* Artiſchock, ein Gewächs. *Plin.*

Aſcălingium, i, *n.* itzo Hildesheim, Stadt in Niederſachſen.

Aſcalon, ōnis, *f.* berühmte Stadt der Philiſter oder Phönizier. *Joſeph.*

Aſcălōnita, æ, *m.* einer von Aſcalon. *Joſeph.*

Aſcălōnius, a, um, Aſcaloniſch. Aſcalonia cæpa, Schalotten, Art kleiner Zwiebeln. *Plin.*

Aſcania, æ, *f.* itzo Aſchersleben, ehemalige Hauptſtadt im Halberſtädtiſchen.

Aſcānius, i, *m.* des Aeneæ und der Crëuſæ Sohn. *Virg.* 2) *Aſcu*, Fluß und See in klein Aſien. *Virg.*

Aſcānius, a, um, von, an oder ſonſt den Fluß Aſcanium angehend. *Plin.* 2) Aſcania gens, die Fürſten von Anhalt. 3) - urbs, Aſchersleben, Hauptſtadt ihrer Grafſchaft.

Aſcăris, ĭdis, *f.* kleine Würmer in dem menſchlichen Leibe, ſonderlich in dem Maſtdarme. *Blancard.*

Aſcaules, æ, *m.* ein Sackpfeiffer, ein Bockpfeiffer. *Martial.*

Aſcella, æ, *f.* das Hole unter den Armen, ſo bey Erwachſenen mit Haaren bewachſen. *Iſidor.* † 2) ein Bretlein, Schindel. *Freſn.* 3) ein Flügel. *Freſn.* † 4) eine Achſel. *Voſſ.*

Aſcĕnas, æ, *m.* Aſcenas, des Gomers Sohn und Japhets Enkel.

Aſcendo, di, ſum, ere, hinaufſteigen. *Cic.* 2) aſcendere navem, ſich zu Schiff begeben. *Hirt.*

Aſcenſio, ōnis, *f.* die Aufſteigung. *Plaut.* 2) - ſiderum, der Aufgang der Sterne. *Vitr.*

Aſcenſilis, e, was zu beſteigen iſt. *Cel. Aur.*

Aſcenſus, us, *m.* das Hinaufſteigen. *Liv.* - oppidum difficili aſcenſu, eine Stadt die ſchwer zu erſteigen iſt. *Cic.*

†Aſcēta, æ, *c.* ein Münch oder Nonne. *Freſn.*

†Aſcēterium, i, *n.* ein Cloſter. *Freſn.*

*Aſcētĭcus, a, um, die Aſceten, Münche oder Nonnen angehend. 2) moraliſch. *Theol.*

†Aſcētria, æ, *f.* eine Nonne. *Freſn.*

Aſchalites, æ, *m.* fünfter Wirbel von den Lendenwirbeln. *Woyt.*

Aſcia, æ, *f.* eine Zimmerart, Schlichtbeil. *Plin.* 2) Mauerkelle. *Vitr.* 3) eine Schauffel. *Vitr.* 4) Aſche, ein gewiſſer Fiſch. 5) eine Art Chirurgiſcher Binden. *Woyt.*

†Aſciatum, i, *n.* ein groß Meſſer. *Freſn.*

Aſciburgium, i, *n.* itzo Aſchaffenburg, Stadt im Mayntziſchen. 2) ehemalige Stadt und Feſtung, itzo *Asburg*, ein Dorf in der Grafſchaft Mörs. *Tac.*

Aſciburgius, i, *m.* ſc. mons, ein Gebürge zwiſchen Pohlen und Schleſien. *Ptol.*

Aſcīni, orum, *m.* die keine Wohnung oder Hütten haben. *Ennod.* Gr. ἄσκηνοι.

Aſcio, āvi, ātum, āre, behauen, bezimmern. 2) mit einer Schauffel umrühren, umſchauffeln. *Vitr.* Ab *aſcia.*

Aſcītes, æ, *m.* die Waſſerſucht, ſonderlich im Unterleibe. *Celſ.*

*Aſcītĭcus, a, um, Waſſerſüchtig. *Blancard.*

Aſcītus, & aſcititius, a, um, ſo viel als adſcitus, angenommen, fremd. *Ovid. Plaut.*

Aſcius, a, um, das keinen Schatten wirft. *plur.* Aſcii, die ſo unter der Linie oder Æquatore wohnen, weil ihnen die Sonne im Mittage juſt über den Kopf zu ſtehen kommt, und ſie alſo keinen Schatten haben. *Plin.*

Aſclēpia, ōrum, *n.* ein Feſt, ſo dem Æſculapio zu Ehren gefeyert wurde. Gr. Ἀσκληπίεια. *Pollux.*

Aſclēpiădes, æ, *m.* ein berühmter Medicus, von Pruſia aus Bithynien. *Plin.* 2) andere berühmte Leute mehr. *Voſſ.*

Aſclēpiădēus, a, um, was von einem Aſclepiade herkömmt. Aſclepiadeum Carmen, iſt ſo viel als das gemeine Choriambicum, z. E. *Mæcenas, atavis edite regibus,*

- - | - ◡ ◡ - | - ◡ ◡ - | ◡ ◡ ◡ -

Horat.

Aſclēpias, ădis, *f.* Schwalbenwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Aſclēpiŏdōrus, i, *m.* ein berühmter Bildhauer. *Plin.*

Aſclēpiŏdŏtus, i, *m.* ein berühmter Hiſtoricus. *Vopiſc.*

†Aſco, ōnis, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*

Aſcodrogitæ, *m.* eine Art Ketzer im 2ten Seculo, welche lederne Schläuche bey ſich trugen. *Auguſtin.*

†Aſcogefrus, i, *m.* eine Schlauchbrücke, Brücke, ſo auf Schläuchen liegt. *Freſn.*

Aſcolia, ōrum, ein Feſt der Bauern zu Athen, da ſie dem Baccho zu Ehren auf gefüllten Weinſchläuchen tanzten. *Suid.*

Aſcŏliasmus, i, *m.* das Tanzen und Hüpfen auf einem Beine, und zwar auf aufgeblaſenen und mit Oel ſchlüpfrig gemachten Schläuchen. *Pitiſc.*

†Aſcomannus, i, *m.* ein Seeräuber. *Freſn.*

Aſcōnius, i, *m.* ein berühmter Grammaticus zu Rom, der inſonderheit über den Ciceronem commentiret hat, davon auch noch was vorhanden iſt. *Voſſ.*

†Aſcōpa, æ, *f.* eine Flaſche, Waſſer- oder Weingefäß, das man anhängen kan. *Freſn.*

Aſcopēra, æ, *f.* ein Watſack, Satteltaſche, Mantelſack, Sack von Leder, worinnen man was auf ein Pferd bindet. *Suet.*

Aſcra, æ, *f.* Flecken in Böotien, wo der Heſiodus her war. *Ovid.*

Aſcræus, a, um, Aſcräiſch. *Virg.*

Aſcŭlānenſis, e, von oder zu Aſculo gehörig. *Vellej.* Ab *Aſculum.*

Aſcŭlanus, a, um, *idem. Cic.*

Aſcŭlum, i, *n.* itzo *Aſcoli*, Stadt in Apulien. *Cic.* 2) *Aſcoli*, Stadt in Piceno. *Cæſ.*

Aſcўrum, i, *n.* & Aſcyroïdes, is, Hartheu, S. Johanniskraut. *Plin.*

†Aſcyſterium, i, *n.* ein Kloſter. *Voſſ.* Pro *aſceterium.*

Asdrŭbal, ălis, *m.* Name vieler berühmter Leute von Carthago. *Liv.*

†Aſecrēta, æ, *m.* ein Secretarius, Geheimſchreiber. *Voſſ.*

†Aſecretis, *m. indecl.* ein Secretarius. *Freſn.*

Aſella, æ, *f.* eine Eſelin. *Ovid.*

Aſellio, ōnis, *m.* Name einiger Römer. *Cic.*

Asellŭlus, i, *m.* ein kleiner Esel. *Arnob.*

Asellus, i, *m.* ein kleiner Esel. *Virg.* 2) ein Esel. *Cic.* 3) Zant, ein Fisch. *Plin.* 4) Stockfisch, Rothscheer. *Gesner.* - arefactus, dürrer Stockfisch. - albus, ein Lachs. *Hadrian.* - minor, ein Schelfisch. - mollis, ein Wittlingfisch. 5) ein Gefäß mit Henkeln. *Petron.* 6) Machine, die Lasten aus den Schiffen in die Höhe zu heben, ein Granich. *Vitr.* 7) ein Kellerwurm. 8) ein Balke, worauf etwas lieget. *Pallad.* 9) *Plur.* Aselli, zwey kleine Sterne im Krebse. *Plin.* 10) ein Mannsname. *Cic.* Ab *asinus.*

Asēmus, a, um, ohne Aufschlag, *al.* ohne Verbrämung. *Lampr.*

Asia, æ, *f.* Asien, bedeutet bey den alten Scribenten vor Christi Geburt das Land, welches nun Natolien genennet wird. *Liv.* 2) nur eine Landschaft von Natolien, wo ehedessen Lydien war. 3) Stadt in Lydien, von der ganz Asien den Namen haben soll. *Panciroll.* ap. *Pitisc.* 4) - sc. Palus, See in Kleinasien. *Virg.* 5) des Oceani und der Tethyos Tochter, und Gemahlin des Japeti, von der Asien auch den Namen bekommen haben soll. *Varr.* 6) des Nerei und der Doridis Tochter. *Hygin.*

Asiāne, *Adv.* Asiatisch, nach Art der Asianer. *Quint.*

Asianus, a, um, Asiatisch, aus Asien, Asien angehend. *Cic.* 2) der nach Art der Asianer redet. *Quint.* Ab *Asia.*

Asiarcha, æ, *m.* Vorsteher der Opferschauspiele, deren jede Stadt in Asien einen wehlete. *Pitisc.*

Asiarchīa, æ, *f.* Amt oder Charge eines Asiarchæ. *Pitisc.*

Asiatĭcus, a, um, Asiatisch, aus oder sonst zu Asien gehörig. *Cic.* 2) weitläufftig, hoch und schwülstig im Reden. *Cic.* 3) ein Beyname des L. Scipionis, weil er Asien bezwungen. Bellum Asiaticum, ist der Krieg der Römer wider den Mithridates. *Flor.*

Asĭlus, i, *m.* eine Breme, Roßbreme, Art grosser Fliegen, welche die Pferde sehr plagen. *Virg.*

Asĭna, æ, *f.* eine Eselin. *Colum.* 2) *m.* Zuname einer Familie der Corneliorum zu Rom. *Macrob.*

Asĭnālis, e, Eselmäßig. *Fulgent.*

Asinaria, æ, *f.* Name einer Comödie des Plautus, der Eseltreiber.

Asĭnāria, ōrum, *n.* ein Fest welches die Syracusser zum Andenken eines über die Athenienser am Fluß Asinaro erhaltenen Sieges, feyerten. *Plutarch. Cæl. Rhod.*

Asĭnārius, i, *m.* ein Eseltreiber, Eselwärter. *Varro.* Asellus cum asinario, ein Esel mit seinem Treiber. *Suet.* 2) Schimpfname der Christen, womit sie von den Heyden belegt wurden, weil diese von ihnen vorgaben, als beteten sie einen Eselskopf an. *Tertull.*

Asĭnārius, a, um, von oder sonst einen Esel angehend. *Plaut.* Asinaria mola, eine Mühle, die ein Esel treibt. *Cato.* Asinarius agaso, ein Eseltreiber. *Cato.*

†Asĭnāta, æ, *f.* Last oder Ladung, die ein Esel trägt. *Fresn.*

Asines, is, *m.* itzo *il Fiume Freddo*, Fluß in Sicilien. *Plin.*

Asĭnīnus, a, um, von einem Esel. Asininum lac, Eselmilch. *Plin.* Asininus pullus, ein junger Esel. *Varr.* 2) Asinina pruna, Roßpflaumen. *Plin.*

Asĭnius, i, *m.* Römischer Mannsname. *Tac.*

†Asĭno, āvi, ātum, āre, mit Eseln fahren. 2) auf einem Esel reiten. *Luitpr.*

Asĭnus, i, *m.* ein Esel. - agrestis, ein wilder. *Tac.* - machinarius, der eine Mühle oder dergleichen was treibet. *Digest.* 2) ein ungeschickter Tölpel, grober Mensch, Schlingel. *Plaut.* 3) die Eins auf einem Würfel, und also der schlechteste Wurf. *Pitisc.* 4) Art eines Fisches. *Id.*

Asio, ōnis, *m.* ein Ohrkauz, Ohreule. *Plin.*

Asis, ĭdis, *f.* Asiatisch. Asis terra, Asien. *Ovid.*

Asīsīnātes, ium, *m.* die von Asisium. *Plin.*

Asisium, i, *n.* itzo *Assisi*, Stadt in Spoleto in Italien. *Ptol.*

Asĭtĭa, æ, *f.* Eckel für dem Essen, Unlust zu dem Essen. *Blancard.*

Asius, i, *m.* itzo *Asi*, Fluß in Italien. 2) *Chiascio*, anderer Fluß in Italien. 3) ein Asianer. 4) ein Gefährte des Hectoris. *Virg.* 5) ein leichter poröser Stein, wie Bimsstein. *Plin.*

Asmŏdæus, i, *m.* der Asmodi, oder Eheteuffel. *Bibl.*

Asmonæi, ōrum, *m.* die Asmonäer, Macrabäer. *Chytræus. p.* 111.

Asmŏnius, i, *m.* ein berühmter Grammaticus. *Priscian.*

*Asōmātus, a, um, ohne Leib, uncörperlich. *Cic.*

Asōpĭădes, æ, *m.* des Asopi Enkel, und der Æginæ Sohn, Æacus. *Ovid.*

Asōpis, ĭdis, *f.* Asopisch, an oder zu dem Asopo gehörig. *Stat.* Gr. Ἀσωπίς.

Asōtĭa, æ, *f.* ein wüstes Leben in Fressen und Sauffen. *Gell.*

Asōtos, *Adv.* unmäßig. *Martial.* Gr. ἀσώτως. *Suid.*

Asōtus, i, *m.* ein unmäßiger Fresser und Säuffer, ein Schlemmer, Bier- und Brantewein-Bruder. *Cic.*

Aspăhānum, i, *n.* itzo *Ispahan*, itzige Hauptstadt in Persien.

Aspălăthus, i, *m.* Rhodisholz, sehr stachlichter Strauch. *Plin.*

†Aspărăgĭa, æ, *f.* ein Spargelbeet. *Fest.* Ab *asparagus.*

Aspărăgium, i, *n.* Flecken oder Schloß in Illyrien. *Cæs.*

Aspărăgus, i, *m.* Spargel, ein Gartengewächs. *Plin.* 2) die ersten Keimlein auch von andern Dingen, als Hopfen u. d. g. *Plin.*

†Aspargia, f. Aspergia, æ, *f.* Art einer Abgabe, Steuer, Tributs. *Fresn.*

Aspargo, ĭnis, *f.* Schaden, der vom Bespritzen entstehet. *Jct.*

Aspectābĭlis, e, sichtbar, das man sehen kan. Corporeum & aspectabile, was cörperliches und sichtbares. *Cic.* 2) sehenswürdig, das verdient angesehen, betrachtet zu werden. Deus animal unum aspectabile, (sc. hominem,) effecit, Gott hat eine lebendige Creatur erschaffen, welche angesehen, betrachtet zu werden verdienet. *Cic.* Ab *aspecto.*

Aspectāmen, ĭnis, *n.* das Anschauen, *Claud. Mam.* Ab *aspecto.*

Aſpecto, āvi, ātum, āre, ansehen. Quid me aſpectas? quid taces? was ſiehest du mich an? was schweigest du so stille? *Ter.* 2) Aſpectare principis jussa, des Fürsten Befehl respectiren. *Tac.* 3) Collis aſpectat arces adverſas, dem Hügel liegen die Höhen gegen über. *Virg.* Ex *ad* & *ſpecto.*

Aſpectus, us, *m.* das Sehen, das Gesicht. Referre aſpectum aliquo, sein Gesicht wohin wenden. *Cic.* Sub aſpectum cadere, in das Gesicht fallen. *Cic.* 2) das Ansehen, der Anblick. Pomorum aſpectus jucundus, das Obst hat ein angenehmes Ansehen. *Cic.* Aſpectus miſerabilis, ein elender Anblick. *Cic.* Primo aſpectu, dem ersten Ansehen nach. *Cic.* 3) Alicuius aſpectum vitare, einem aus den Augen gehen. *Cic.* Aſpectum alicuius averſari, einen nicht ansehen mögen. *Tac.* Adducere copias in aſpectum hoſtium, dem Feinde die Völker vor die Augen stellen. *Cic.* 4) Aſpectus planetarum, der Stand der Planeten, da sie nemlich entweder in Trigono, △ d. i. 120. Grad; oder in Quadrato, □ d. i. 90. Grad; oder in Sextili, ⚹ d. i. 60. Grad; oder in Oppoſitione, ☍ d. i. 180. Grad von einander, oder in Conjunctione, ☌ d. i. gleich über einander stehen. *Wolf.* Ab *aſpicio.*

Aſpello, ſ. Abſpello, pŭli, pulſum, ĕre, weg- oder davon treiben. *Plaut.* Ex *abs* & *pello.*

Aſpendius, a, um, von oder zu der Stadt Aſpendo gehörig. *Cic.* Ab *Aſpendus.*

Aſpendus i, *f.* & Aſpendum, i, *n.* *Cic.* Stadt in Pamphylien. Gr. Ἄσπενδος. *Strabo.*

Aſper, aſpĕra, aſpĕrum, rauh. Aſperum jugum, ein rauher Fels. *Cæſ.* Aſperrima inſularum, eine sehr rauhe Insel. *Suet.* 2) sauer. Aſperum vinum, ein saurer Wein. *Ter.* 3) scharf. Aſperum piper, scharfer Pfeffer. *Plin.* b) Aſperrima epiſtola, ein sehr scharfer Brief. *Suet.* 4) stachlicht. Aſperi ſentes, stachlichte Dorne. *Virg.* 5) Capilli aſperi, harte Haare. *Horat.* 6) Littera aſpera, ein Buchstabe, so hart auszusprechen. *Ovid.* 7) Aſpera tractatu terra, ein Land, so schwer zu arbeiten. *Plin.* 8) Aſper nummus, eine neue Münze, die noch nicht abgegriffen ist. *Suet.* 9) Aſpera ſæcula, schwere Zeiten. *Virg.* 10) Cœna aſpera, eine schlechte Abendmahlzeit. *Plaut.* 11) Aſpera oratio, eine unangenehme Rede. *Cic.* 12) Aſper homo, ein unfreundlicher, grober, unhöflicher Mensch. *Cic.* 13) Aſper ſiti, der für Durst ganz heisch redet. *Virg.* 14) Aſper monitoribus, denen widerspänstig, die ihn seiner Schuldigkeit erinnern. *Hor.* 15) ſpiritus aſper, ist das *H* der Griechen. *Gramm.* 16) Aſpera ſignis pocula, erhabene Arbeit an den Trinkgefässen. *Virg.*

Aſperatus, a, um, aufgekratzt, rauh. *Varr.* Ab *aſpero.*

Aſpere, *Adv.* hart. *Cic.* 2) strenge. *Cic.* scharf. *Cic.* Ab *aſper.*

Aſpergillum, i, *n.* ein Sprengwedel. Ab *aſpergo.*

Aſpergo, ſi, ſum, ĕre, ansprengen, besprengen, bespritzen. - ſalem carni. *Plin.* Sale carnem, das Fleisch mit Salz ansprengen, oder besprengen. *Cic.* Aſperſiſti aquam; jam animus redit, du hast mich mit Wasser besprengt, die Sinne kommen wieder, du hast mich von der Ohnmacht befreyet, du hast mir wieder einen Muth gemacht, mich wieder erquickt. *Plaut.* 2) Aſpergere labem alicui. *Cic.* - nomini alicuius. *Cic.* - vitæ ſplendorem maculis, einem einen Schandfleck anhängen. *Cic.* 3) - alicui ſextulam, einem den sechsten Theil (der Erbschaft) zuwerfen. *Cic.* 4) alicui aliquid moleſtiæ, einem einigen Verdruß verursachen. *Cic.* 5) - temere pigmenta in tabula, die Farben, wie sie kommen, auf der Tafel umher klecken. *Plin.* 6) - ſales orationi, artige und scharfsinnige Reden mit einmischen. *Cic.*

Aſpergo, ĭnis, *f.* die Ansprengung, eigentlich die kleinen Tropfen, welche von dem Spritzen ansetzen. *Ovid.* † 2) weites, langes, flatrichtes Frauenkleid. *Pap.* Ab *aſpergo*, ĕre.

†Aſpĕriŏlus, i, *m.* ein Eichhorn. *Gemm. Gemm.* Ab *aſper.*

Aſpĕrĭtas, ātis, *f.* die Rauigkeit. - locorum, der Oerter. *Liv.* 2) die Unannehmlichkeit. - orationis, einer Rede. *Liv.* - vocis, der Stimme. *Lucret.* 3) die Schärfe. - aceti, des Essigs. *Plin.* 4) Heftigkeit. - contentionis, des Streits. *Cic.* 5) Härte, Grobheit, Unfreundlichkeit. - animi, des Gemüths. *Plin.* Ab *aſper.*

Aſpĕrĭter, *Adv.* rauh, hart, unannehmlich. *Næv.* ap. *Non.*

Aſpĕrĭtūdo, inis, *f.* die Härte, Rauhigkeit, Schärfe, Unannehmlichkeit. *Tertull. Apul. alii.* Ab *aſper.*

Aſpernābĭlis, e, verächtlich. Res alicui aſpernabiles, Dinge, die einem verächtlich sind. *Gell.* Quid ſtercore aſpernabilius, was ist verächtlicher als Koth? *Arnob.* † 2) *m.* ein Verächter. *Freſn.*

Aſpernāmentum, i, *n.* die Verachtung. Aſpernamento haberi ab aliquo, von einem verachtet werden. *Tertull.* † 2) ein Greuel, Fluch, Abscheu. *Freſn.*

Aſpernanter, *Adv.* verächtlich. *Ambr.* & *Sidon.*

Aſpernātio, ōnis, *f.* die Verachtung. *Cic.*

Aſpernātor, ōris, *m.* ein Verächter. *Tertull.*

Aſpernor, ātus ſum, āri, verachten, verwerfen. - aliquem animo, einen in seinem Gemüthe verachten. *Cic.* - litteras alicuius, eines Briefe verwerfen. *Cic.* Pauper aſpernatur, der Arme wird verachtet. (*Paſſive*) *Cic.* 2) abweisen.

Aſpĕro, āvi, ātum, āre, rauh machen. - aſſerculos, die Brettlein. *Colum.* 2) reitzen, - iram victoris, den Zorn des Siegers. *Tac.* 3) schärfen, wetzen. - pugionem, den Dolch. *Tac.* 4) ärger machen. - crimen, ein Verbrechen, *Tac.* Ab *aſper.*

Aſperſio, ōnis, *f.* die Besprengung, die Ansprengung. - aquæ, des Wassers, mit Wasser. *Cic.* Ab *aſpergo.*

†Aſpĕrſōrium, i, *n.* Gefäß, worinnen das Weyhwasser ist, ein Weyhkessel. *Freſn.*

Aſperſus, us, *m.* das Beſprengen, die Beſprengung. Inſecta olei aſperſu necantur, das Ungeziefer wird durch die Beſprengung mit Oel getödtet. *Plin.* Ab *aſpergo.*

Aſperſus, a, um, beſprengt, beſpritzt. - luto, mit Koth. *Hor.* Aſperſus oculis liquor, ein Saft, ſo in die Augen geſpritzt worden. *Plaut.* 2) - leviter laudibus, der ein wenig und obenhin gelobet worden. *Cic.* - infamia, dem ein Schandfleck angehänget iſt. *Suet.*

Aſpĕrūgo, inis, *f.* eine Klette. *Plin.* Ab *aſper.*

Aſperula, æ, *f.* Waldmeiſter, Megerkraut. *Botan.*

Aſpexit, er habe angeſehen. *Plaut.* Pro *aſpexerit*, ab *aſpicio.*

Aſphaltion, i, *n.* Klee mit groſſen Blättern. *Plin.* Gr. ἀσφάλτιον. *Dioſc.*

Aſphaltītes, æ, *m.* das todte Meer, das Saltzmeer, See in Paläſtina, worein der Jordan fällt. *Tac.* Gr. Ἀσφαλτίτις. *Strab.* Ab ἄσφαλτος, *bitumen.*

Aſphaltus, i, *f.* & Aſphaltum, i, *n.* Erdpech, Judenleim, Bergharz. *Dioſc.*

Aſphŏdĕlus, i, *m.* Aſſodille, Goldwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Aſphyxia, æ, *f.* merkliche Nachlaſſung des Pulſes. *Blancard.*

†Aſpĭcientiæ, ārum, *f.* darzu gehörige Dinge, Appertinentien. *Freſn.*

Aſpicio, ſpexi, ſpectum, ĕre, anſehen. Quis liberos? quis conjugem aſpicere poterat ſine fletu, wer kunte ſeine Kinder? wer kunte ſein Weib ohne Thränen anſehen? *Cic.* - ad aliquem, einen anſehen. *Plaut.* - aliquid rectis oculis, etwas mit unverwandten Augen. *Suet.* 2) erblicken. - hanc lucem, dieſes Tageslicht, gebohren werden. *Cic.* 3) - aliquem, Mitleiden mit einem haben. *Virg.* 4) - aliquem magis, mehr auf einen, ihn höher halten. *Nep.* 5) - in cælum, gen Himmel ſehen. *Bibl.* 6) Aſpice huc, ſieh hieher, gieb Achtung. *Plaut.* 7) Aſpicere contra oculis, einem ſteif entgegen ſehen. *Plaut.* † 8) angehen, betreffen. *Freſn.* Ex *ad* & inuſ. *ſpecio* vel *ſpicio.*

Aſpĭcuus, a, um, ſichtbar. *Auſon.* Ab *aſpicio.*

Aſpidĭcus, i, *m.* ein Schildlein. *Colum.* Ab *aſpis.*

Aſpĭdĭca, æ, *f.* eine Haacke, Schnalle u. d. g. *Pap.*

Aſpĭlātes, æ, *m.* ein Arabiſcher Edelgeſtein. *Plin.*

Aſpiramen, ĭnis, *n.* die Anwehung, Anhauchung. *Val. Flacc.* Ab *aſpiro.*

Aſpīrātio, ōnis, *f.* die Anhauchung. 2) das Athemholen. *Cic.* 3) der Einfluß des Himmels. *Cic.* 4) die Ausdünſtung der Erde. *Cic.* 5) Die Setzung des H, oder des Spiritus aſperi (') im Griechiſchen vor ein Wort, z. E. *Hadria* für *Adria*; ὅρος für ὄρος. *Gramm.*

Aſpīro, āvi, ātum, āre, anwehen, anblaſen, anhauchen, darzu wehen. Auræ aſpirant, die Luft wehet darzu. *Virg.* 2) wohin zu gelangen, zu kommen ſuchen. Ad Africanum ex bellica laude aſpirare, dem Africano an Kriegsruhme gleich zu kommen ſuchen. *Cic.* - in curiam, ins Rathhaus zu kommen ſuchen, Rathsherr zu werden trachten. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas zu kommen, etwas zu erlangen ſuchen. *Cic.* 3) - alicui, einem favoriſiren, geneigt ſeyn. *Cic.* Aſpirat primo fortuna labori, das Glück erzeigt ſich zu der erſten Arbeit günſtig. *Virg.* 4) Athem holen. Pulmones ſe contrahunt & dilatant aſpirantes, die Lunge ziehet ſich zuſammen und giebt ſich von einander, indem ſie Athem holet. *Cic.* Ex *ad* & *ſpiro.*

Aſpis, ĭdis, *f.* eine Schlange, kleiner, aber ſehr giftiger Art. *Cic.* 2) Stadt in Africa, die von den Lateinern Clupea genannt wird. *Eutrop.* 3) Name eines Manns. *Nep.* 4) ein Schild. 5) *Aſpido*, Fluß in der Marc di Ancona in Italien. 6) Inſel im Archipelago. *Plin. Strabo.*

Aſpĭta, æ, *f.* der Fall, das Fallen. *Gloſſ. Iſidor.*

†Aſpito, āvi, ātum, āre, fallen. *Freſn.*

Aſplēnum, i, *n.* eine Arzney wider die Milzkrankheit. 2) Hirſchzung, Steinfarrnkraut. *Plin.*

Aſportatio, ſ. *Absportatio.*

Aſporto, ſ. *Absporto.*

Aſprātĭlis, e, rauh, roh, unbearbeitet. *Aut. rei agr.* 2) Aſpratilis piſcis, Art eines Fiſches, der entweder ſehr rauhe Schuppen hat, oder ſich auch an rauhen und ſteinichten Orten aufhält. *Freſn.* Ab *aſpero.*

†Aſprātūra, æ, *f.* Wechſel mit Gelde, Trafic mit Gelde. *Freſn.*

Aſprātus, a, um, rauh, holpericht. *Sidon.* Ab *aſpero.*

Aſprēdo, ĭnis, *f.* die Rauhigkeit. *Celſ.*

Aſprētum, i, *n.* ein rauher Ort. *Liv.*

Aſprio, ōnis, *m.* ein Aſper, Art einer Türkiſchen Münze. *Freſn.*

Aſprĭtūdo, ĭnis, *f.* die Rauhigkeit. *Celſ.* 2) Härte. *Apul.* Ab *aſper.*

Aſſa, æ, *f.* eine Kinderfrau. *Juvenal.* 2) eine Wehmutter. *Varr.* 3) - Paullini, itzo *Ance*, Stadt in Lionnois in Frankreich. 3) - fœtida, ſ. *Aſa.* 4) - vox, eine bloſſe Stimme ohne Inſtrument. *Varro.* Ab *aſſus.*

Aſſa, ōrum, *n.* eine Schwitzſtube. *Cic.*

†Aſſagiator, ōris, *m.* ein Gold- und Silberprobirer. *Freſn.* Ab *aſſagium.*

†Aſſagium, i, *n.* Probirung des Goldes oder Silbers. *Freſn.*

†Aſſaillio, ĭvi, ĭtum, īre, anfallen, angreifen. *Voſſ.*

†Aſſaitum, i, *n.* Berg- oder Erdpech. *Ugut.*

Aſsāmentum, i, *n.* Täfelwerk. *Plin.*

Aſsăracus, i, *m.* des Trois Sohn und Ili Bruder, von welchem durch den Anchiſen und Æneam die Römer herſtammeten. *Ovid.*

Aſsārium, i, *n.* ein Gewicht, ſo 2. Drachmas oder 2. Quintlein wog, und alſo der 4. Theil einer Unze und halber eines Staters war. *Pitiſc.* 2) ein Pfennig, und nach einiger Meinung einerley mit dem Aſſe, daß alſo ein *Aſſarium* 5. und 3. fünftel Pfennig gegolten; nach andern aber nur ein Semiobolus, und ſolchem nach nur 2. und 2. Drittelpfennig; und nach den dritten nur der vierte Theil eines Aſſis, welchemnach es nur

9. Ze-

9. Zehentheil eines Pfennigs gewesen seyn würde. *Bibl.* Ab *as.*

Assārius, i, *m.* eine Münze nach nur bemeldeter Art. *Bibl.*

Assārius, a, um, gebraten. Dapes assariæ, gebratene Speisen. *Cato.* Ab *asso.*

†Assartum, i, *n.* Ort, der zuvor Wald gewesen, allein hernach zu Felde gemacht worden ist. *Voss.* A Gall. *essarter*, excidere arbores.

†Assassīnum, i, *n.* ein Meuchelmord. *lct.* Ab *assassinus.*

†Assassīnus, i, *m.* ein Bandit, Meuchelmörder. *Voss.* Vox Turcica,

Assātūra, æ, *f.* ein Braten. *Vopisc.*

Assecla, æ, *c.* ein Nachfolger, Nachtreter. - prætoris, des Stadtrichters. *Cic.* 2) ein Fuchsschwänzer. Tetrarchiam assecłæ suo dare, das Vierfürstenthum seinem Fuchsschwänzer geben. *Cic.* 3) Omnium mensarum assecla, ein allgemeiner Schmarutzer. *Cic.* 4) Assecłæ legati die Suite, der Train eines Gesandtens. *Cic.* 5) Bediente, Gesinde, Knecht und Mägde. *Gloss. Isidor.* Ab *assequor.*

Assectātio, ōnis, *f.* die Bestrebung, Bemühung. *Cic.* 2) Betrachtung. - cœli, des Himmels. *Plin.* Ab *assector.*

Assectātor, ōris, *m.* ein Begleiter, Nachfolger. Cum ducibus, non cum assectatoribus confligere, mit den Anführern, und nicht mit den Bedienten und Laquayen fechten. *Cic.* 2) ein Anhänger. Vetus assectator ex numero amicorum, ein alter Anhänger aus der Anzahl der Freunde. *Cic.* - Protagoræ, ein Anhänger, ein Schüler des Protagoræ. *Gell.* 3) ein Beflissener, der sich befleißiget, der studiret, der zu erlernen sucht. - sapientiæ, der Weisheit, ein der Weisheit Beflissener. *Plin.* 4) - dapis, der gern speiset, ein Liebhaber des Essens. *Plin.* Ab *assector.*

Assectātus, a, um, der einen begleitet hat. 2) dem man nachgegangen ist. Assectata fœmina, Frau, die von vielen angegangen worden, viel Freyer gehabt hat. *Plaut.* Ab *assector.*

Assector, ātus sum, āri, einen stets und emsig begleiten, immer hinter drein seyn, stets nachfolgen. - aliquem, einem, es mit einem halten. *Cic.* 2) - aliquem omnibus officiis, einen mit allerhand Dienstbezeugungen zu gewinnen suchen. *Suet.* 3) (*Passive:*) Assectari omnes cupiunt, es wollen alle gern von andern bedienet und in Ehren gehalten werden. *Ennius.* Ex *ad* & *sector.*

†Assecūro, āvi, ātum, āre, versichern. *Fresn.* 2) in Sicherheit stellen.

Assecūtor, ōris, *m.* ein Nachfolger, Anhänger. *Mart. Cap.* Ab *assequor.*

Assēda, æ, *f.* Art eines Stuhls oder Sessels. *Isidor.*

†Assēdio, āvi, ātum, āre, belagern. *Fresn.*

Assello, āvi, ātum, āre, zu Stuhle gehen. Augere assellandi voluntatem, machen, daß einer immer mehr und mehr zu Stuhle gehen will. *Veget.*

†Assemblea, æ, *f.* Versammlung. *Fresn.*

Assenesco, sĕnui, ĕre, darbey alt werden. - alicui rei, bey einer Sache. *Tertull.* Ex *ad* & *senesco.*

Assensio, ōnis, *f.* der Beyfall, die Beystimmung. Populari assensioni non accomodatum, das nicht geschickt, des Volks Beyfall zu erwerben. *Cic.* Ab *assentio.*

Assensor, ōris, *m.* der seinen Beyfall giebt, der mit beystimmet. Esse assensorem alicui, einem beyfallen, mit einem einerley Meinung seyn. *Cic.* Non omnes habere assensores, nicht aller Beyfall vor sich haben. *Cic.* Ab *assentior.*

Assensus, us, *m.* der Beyfall, die Beystimmung, die Einwilligung. Assensu suo comprobare aliquid, etwas mit seinem Beyfalle bestärken. *Cic.* Assensus suos firme sustinere, seine Beystimmung fest zurück halten. *Cic.* Ab *assentior.*

Assensus, a, um, der beygestimmet hat. *Cic.* Ab *assentior.* 2) dem beygestimmet worden ist. *Cic.* Ab *assentio.*

†Assentāneus, a, um, beyfallend, beystimmig. *Fresn.* Ab *assentor.*

Assentātio, ōnis, *f.* die Schmeicheley, Fuchsschwänzung, Flattirung. - vitiorum adjutrix, ist eine Beförderin der Laster. *Cic.* Benevolentiam civium assentationibus colligere, die Gewogenheit der Bürger sich durch Flattiren erwerben. *Cic.*

Assentātiuncŭla, æ, *f.* die Liebkosung, Flatterie. Assentatiuncula quadam aucupari alicuius gratiam, durch eine kleine Schmeicheley eines Gunst zu erlangen suchen. *Cic.*

Assentātor, ōris, *m.* ein Schmeichler, Liebkoser, Fuchsschwänzer, Flatteur, Liebediener. Assentatoribus patefacere aures, den Schmeichlern Gehör geben. *Cic.* Assentator ad alterius non modo sensum ac voluntatem, sed etiam vultum atque nutum convertitur, ein Fuchsschwänzer richtet sich nicht nur nach eines Sinn und Willen, sondern auch nach dessen Mine und Wink. *Cic.* Ab *assentor.*

Assentātōrie, *Adv.* nach Art der Schmeichler, par Flatterie. *Cic.* Ab *assentatorius.*

Assentātōrius, a, um, schmeichlerisch.

Assentātrix, īcis, *f.* eine Schmeichlerin, Liebkoserin, Fuchsschwänzerin, Liebedienerin. *Plaut.*

†Assentia, æ, *f.* Beyfall, Schmeicheley, Flatterie. *Fresn.*

Assentio, si, sum, tire, beystimmen, beyfallen, Beyfall geben, einerley Meinung zu seyn vorgeben. Assentio tibi, ut maneamus in Formiano, ich bin deiner Meinung, daß wir in dem Formiano bleiben. *Cic.*

Assentior, sus sum, īri, beystimmen, beyfallen. Is in eo mihi valde assensus est, er ist darinnen gar sehr meiner Meinung gewesen. *Cic.* Cetera assentior Crasso, in dem übrigen gebe ich dem Crasso meinen Beyfall. *Cic.* Bibulo assensum est de tribus legatis, man ist des Bibuli Meinung wegen der 3. Gesandten beygetreten. *Cic.* 2) bewilligen, zugeben. Illud assentior Theophrasto, ich stehe dieses dem Theophrasto zu. *Cic.* Vitiosum est assentiri, quidquid falsum, es ist unrecht, das für recht preisen, was unrecht oder falsch ist. *Cic.* Ab *assentio.*

Assentor, ātus sum, āri, schmeicheln, liebkosen, flattiren, und zwar eigentlich, nach einigen, mit Worten. Cur ita sentiam, non dicam, ne me tibi assentari putes, warum ich also denke, will ich dir nicht sagen, damit du nicht meinest, als flattire ich dir. *Cic.* Ipse sibi assentatur,

er schmeichelt sich selbst. *Cic.* 2) Assentari omnia, in allem flattiren, einem alles zugestehen. *Cic* Ab *assentio.*

Asséquor, cūtus sum, sĕqui, erreichen, einholen. Si es in via, quum me eris assecutus, coram agemus, wenn du auf dem Wege bist, und mich wirst eingeholet haben, wollen wir mündlich mit einander handeln. *Cic.* 2) erhalten. - omnes honoris gradus, alle Ehrenstellen. *Cic.* - aliquid precibus, etwas durch bitten. *Cic.* 3) gleich thun. Quem imitaris, non assequeris, dem du nachgehest, wirst du es nicht gleich thun. *Cic.* 4) verstehen, begreiffen. - quantum homines possunt, was Menschen vermögen. *Cic.* - horum nihil poterit, davon wird nichts verstanden werden können. (Passive.) *Cic.* 5) - aliquid conjectura, etwas errathen. *Cic.* 6) - maturitatem, reiff werden. *Cic.* 7) - ingenium alicuius, den Verstand haben, den ein anderer hat. *Sec.* Ex *ad* & *sequor.*

Asser, is, *m.* eine Diehle. *Vitruv.* 2) Stangen in den Sänften oder Tragstühlen. *Suet.* 3) Stangen oder Diehlen zum Stossen und niederreissen. *Curt.* 4) die Latten. *Vitruv.*

Asserculum, i, *n.* us, i, *m.* eine Latte, Brettlein. *Cato. Colum.*

Asséro, serui, sertum, ĕre, bejahen, sagen, versichern. Mittit, qui Senatui assereret, er schickte einen, der den Rath versichern solte. *Justin.* Asseritur, man sagt. *Pallad.* 2) zueignen. - sibi sapientis nomen, sich den Namen eines weisen Mannes, *Suet.* 3) - aliquem manu, *Cic.* - aliquem liberum. *Plaut.* - aliquem in libertatem. *Ter.* - aliquem liberali manu, einen frey machen, für frey erklären, welches bey den Römern solcher Gestalt geschahe, daß sie einem Knechte die Hand auf den Kopf legten, und darzu sagten: *Hunc ego hominem jure Quiritium aio liberum esse oportere:* oder auch: *Hunc hominem liberum esse volo*, wobey sie ihm zugleich eine Ohrfeige gaben, und indem sie ihn etwas herumgedrehet, gehen liessen. *Ter.* Asserere aliquem in servitutem, einen für einen Knecht, Sclaven erklären. *Liv.* 4) - aliquem cœlo, einen unter die Götter versetzen, (canonisiren. *Ovid.* 5) - se a mortalitate, sich der Sterblichkeit entschütten, sich unsterblich machen, sich einen unsterblichen Namen erwerben. *Sec.* 6) - se studiis, sich den Studiis ergeben. *Sec.* 7) - manum rei, die Hand an etwas legen. *Plaut.* Ex *ad* & *sero.*

Assĕro, sēvi, sĭtum, ĕre, hinzu pflanzen, legen, setzen. - non vites propter cupressos, quod hæc inter se inimica, Weinstöcke nicht zu den Cypressen, weil solche einander schädlich. *Varr.* Vitis assita ad olus, ein Weinstock, der neben Kohl geleget. *Varr.* Ex *ad* & *sero.*

Assertio, ōnis, *f.* die Bejahung. *Cic.* sed dubie. 2) die Setzung in Freyheit, Freylassung. *Quint.* Ab *assero.*

Assertor, ōris, *m.* ein Rächer, Vertheidiger, sonderlich der Freyheit. *Liv.* 2) ein Advocat, Anwald, Vertheidiger. *Fresn.* 3) sonderlich der einen in Freyheit zu setzen suchte. *Donat.* Ab *assero.*

Assertōrius, a, um, die Assertion oder Freymachung angehend. *Cod.*

Asservātio, ōnis, *f.* die Aufbehaltung.

Asservio, īvi, ītum, īre, dienen, aufwarten. - studio alicuius, einem in dessen Neigung, Passion bedient, zu Willen seyn. *Plaut.* 2) sich befleißigen. - contentioni vocis, einer starken Stimme. *Cic.* Ex *ad* & *servio.*

†Asservio, āvi, ātum, āre, dienstbar machen. *Fresn.* Ex *ad* & *servus.*

Asservo, āvi, ātum, āre, aufheben, aufbehalten, verwahren. Negligentius aliquid, etwas gar unachtsam. *Cic.* 2) - aliquem, auf einen Achtung geben. *Ter.* 3) - muros, die Mauer besetzet halten. *Cæs.* 4) - custodiis, Wache darzu setzen. *Cic.* 5) - carnes in sale, das Fleisch in Salz geleget, eingesalzen haben. *Plin.* Ex *ad* & *servo.*

Assessio, ōnis, *f.* das Sitzen bey einem. Quæ tua fuerit assessio, wie du bey mir gesessen. *Cic.* †2) Auflegung des Tributs, Steur, Schosses. *Fresn.* Ab *assideo.*

Assessor, ōris, *m.* ein Beysitzer. Dare alicui aliquem assessorem, einen einem zum Beysitzer verordnen. *Cic.* Ex assessore prætorii, der aus einem Beysitzer Trabanten-Hauptmann geworden. *Suet.* 2) Ausschreiber der Steuren, Tributs und Gaben. *Fresn.* Ab *assideo.*

†Assessōria, æ, *f.* Amt eines Beysitzers, Steurausschreibers u. d. g. *Fresn.*

Assessōrium, i, *n.* Ort für die Beysitzer. *Ulp.* Ab *assessor.*

Assessōrius, a, um, für die Beysitzer gehörig. *Ulp.*

Assessūra, æ, *f.* Amt der Beysitzer, Assessur. *Digest.*

Assestrix, īcis, *f.* eine Beysitzerin, die neben einem sitzet. *Afran.* ap. *Non.*

Asséverānter, *Adv.* betheuerlich, mit grosser Betheuerung, mit vieler Versicherung. Valde asseveranter cum aliquo loqui, unter sehr vieler Betheuerung mit einem reden, mit einem reden und ihm zugleich viel Versicherung thun. *Cic.* Ab *asseverans*, quod est ab *assevero.*

Asséverāte, *Adv.* mit vieler Betheuerung. *Gell.*

Asséverātio, ōnis, *f.* die Betheuerung, die Versicherung, die Bejahung. Omni asseveratione affirmare aliquid alicui, einem etwas mit aller Betheuerung versichern. *Cic.* Ab *assevero.*

Assévēro, āvi, ātum, āre, betheuern, versichern, mit Ernst bejahen, darthun, bestätigen. Id se facturum asseveravit, er hat betheuert, daß er es thun wolle. *Cic.* Quemadmodum adversarius de quaque re asseveret, wie ein Gegner eine jede Sache darthue. *Cic.* 2) Viri gravitatem asseverare, sich als einen ernsthaften Mann anstellen. *Tac.* 3) Asseverare frontem, sauer aussehen. *Apul.* Ex *ad* & *severus.*

Assĭdēla, æ, *f.* ein Tisch, an dem die Flamines sassen, wenn sie ihre Opfer verrichteten. *Fest.* & *Pitisc.* Ab *assideo.*

Assĭdeo, sēdi, sessum, ēre, dabey sitzen, daneben oder neben an sitzen. - ægrotis, bey den Kranken. *Tac.* Is nobis assidet, er sitzet bey uns. *Cic.* Mihi ut assedit, dixit, da er sich neben mich gesetzet, sagte er. *Cic.* 2) sich niedersetzen. In bibliotheca assedimus, wir haben uns

uns in der Bibliothek niedergesetzet. *Cic.* Quum cœpisset respondere, subito assedit, da er angefangen zu antworten, hat er sich gählings niedergesetzt. *Cic.* 3) Tota vita assidere litteris, seine ganze Lebenszeit den Studiis obliegen. *Sec.* 4) - gubernaculis, bey dem Steuerruder sitzen, das Regiment führen. *Sec.* 5) - mœnibus urbis, eine Stadt belagert haben. *Virg.* 6) - ægro, einen Kranken warten. *Senec.* 7) - mœstæ matri, die betrübte Mutter trösten. *Martial.* 8) - valetudini, der Gesundheit aufs sorgfältigste wahrnehmen. *Tac.* 9) Assidet insano nimium severus, wer gar zu ernsthaftig ist, ist halb unsinnig, ist halb ein Narr. *Horat.* †10) Steur, Tribut, Schoß auflegen und ausschreiben. *Fresn.* 11) die jährlichen Einkünfte aus einem Guthe anweisen. *Fresn.* Ex *ad* & *sedeo.*

Assīdo, sēdi, sessum, ĕre, sich niedersetzen. Simul assidamus, si videtur, wenn es euch beliebt, wollen wir uns zugleich niedersetzen. *Cic.* Illum dextera assedit, er setzete sich ihm zur rechten Hand. *Sallust.* Ex *ad* & *sido.*

Assĭdue, *Adv.* stets, in einem fort, immer, immerfort. - audire voces, die Reden hören. Assiduissime esse cum aliquo, immer bey einem seyn. *Cic.* Ab *assiduus.*

Assĭduitas, ātis, *f.* der Fleiß, da man gleichsam immer bey etwas sitzet, die Emsigkeit. Ipsi pergrata est tua assiduitas & diligentia, deine Emsigkeit und Fleiß ist ihr sehr angenehm. *Cic.* Assiduitate & virtute aliquid consequi, etwas durch Fleiß und Tugend erhalten. *Cic.* 2) die Immerfortwährung, die beharrliche Continuation, die Unaufhörlichkeit. Propter assiduitatem bellorum, weil die Kriege in einem fort gewähret. *Cic.* Assiduitate malorum omnem sensum amittere, durch die beharrliche Continuation des Unglücks alle Empfindlichkeit verlieren. *Cic.* 3) Assiduitas litteræ, die stete Wiederholung eines Buchstabens. *Auct. ad Herenn.* †4) das Bleiben eines Canonici u. a. bey seiner Kirche, die Residenz. *Fresn.* Ab *assiduus.*

Assĭduo, āvi, ātum, āre, stets gebrauchen. *Bibl.* 2) in einer Sache immer bemühet seyn. *Petr. Bles.* Ab *assiduus.*

Assĭduo, *Adv.* stets, fort für fort. *Plaut.* Ab *assiduus.*

Assĭduus, a, um, set, unabläßig, der gleichsam stets bey oder über etwas sitzet. - in oculis hominum fuit, er ist den Leuten stets vor Augen gewesen, er hat ihnen immer vor den Augen gesessen. *Cic.* Assiduum esse in aliquo, immer über einem Dinge liegen, sitzen. *Plaut.* 2) fleissig, emsig. Magistri assidui, fleißige Lehrmeister. *Cic.* Assidui agricolæ, emsige Landleute, fleissige Ackerleute. *Cic.* 3) reich, wohlhabend. Assidui milites, wohlhabende Soldaten, die ohne Sold dieneten. *Fest.* 4) gut, tüchtig. Poëta assiduus, ein tüchtiger Poet. *Gell.* 5) Assiduiores canes, Hunde, die nicht leicht von der Heerde weggehen. *Varr.*

Assignātio, ōnis, *f.* Anweisung, Zueignung. Assignationes alicuius ratas esse velle, wollen, daß eines Anweisungen sollen gültig seyn. *Cic.* Assignatio agrorum, die Anweisung der Aecker, da nemlich die von Feinden eroberten oder auch confiscirten Ländereyen bezeichnet, und nach diesen Zeichen einem jeden gewiesen wird, was er davon haben soll. *Cic.* Ab *assigno.*

Assignātor, ōris, *m.* ein Anweiser. *Ulpian.* Ab *assigno.*

Assignĭfĭco, āvi, ātum, āre, mit bedeuten, zugleich anzeigen. Locum assignificare, zugleich die Stelle mit andeuten. *Gell.* 2) anzeigen, bemerken. Olim tonsores non fuisse, assignificant antiquorum statuæ, der Alten Statuen zeigen an, daß es vor diesem keine Barbierer gegeben, (weil nemlich solche Statuen lange Haare und grosse Bärte haben.) *Varr.* Ex *ad* & *significo.*

Assigno, āvi, ātum, āre, anweisen, (nemlich gleichsam nach gewissen Zeichen,) zueignen. Duo millia jugerum agri Leontini Clodio assignasti, du hast 2000. Jocharten von den Leontinischen Feldern dem Clodio angewiesen. *Cic.* 2) zuschreiben, beymessen. Hoc nostris occupationibus assignabis, das wirst du unsern vielen Verrichtungen beymessen. *Cic.* Non imprudentiæ, sed perfidiæ assignari solet, es pfleget nicht der Unvorsichtigkeit, sondern dem Meineyde zugeschrieben zu werden. *Cic.* 3) Assignare tabellas, ein Testament besiegeln. *Pers.* 4) Assignatum a Deo munus defugere, sich der Pflicht entziehen, die ihm Gott hat auferleget. *Cic.* †5) Assignare aliquem, auf einen eine Anweisung in Schuldsachen geben. (Locutio barbara.) *Voss.* Ex *ad* & *signo.*

Assĭlio, sĭlui & sĭlĭvi, sultum, īre, hinzuspringen. - ad aliquid, zu etwas, sich geschwind an etwas machen. *Cic.* 2) - mœnibus, Sturm wider die Mauern lauffen. *Ovid.* 3) eines Bitte bald statt finden lassen. *Sen.* Ex *ad* & *salio.*

Assĭmĭlanter, *Adv.* Vergleichungs- weise, nach der Gleichheit. *Nigid.* ap. *Non.* Ab *assimilo.*

Assĭmĭlātio, ōnis, *f.* die Gleichheit, Aehnlichkeit. *Plin.* Ab *assimilo.*

Assĭmĭlis, e, sehr gleich, ziemlich ähnlich. - alicuius, einem sehr gleich am Gemüthe. *Ovid.* - alicui rei, einem Dinge ähnlich. *Cic.* Ex *ad* & *similis.*

Assĭmĭlĭter, *Adv.* eben also, gleich also, just auf einerley Art. *Plaut.* Ab *assimilis.*

Assĭmĭlo, āvi, ātum, āre, vergleichen, gegen einander halten. - grandia parvis, grosse Dinge mit kleinen vergleichen. *Ovid.* Ex *ad* & *simulo.* †2) versammeln, zusammen nehmen, zusammen bringen. *Fresn.* Ex *ad* & *simul.*

Assĭmulō, āvi, ātum, āre, sich anstellen, fälschlich für etwas ausgeben. *Cic.* - manum, eine Handschrift nachmachen. *Tac.* 3) vergleichen. *Tac.*

†Assinsium, i, *n.* Art eines bittern Krauts. *Fresn.*

†Assinus, i, *m.* Art eines Getraidemasses. *Fresn.*

Assipondium, i, *n.* ein Gewicht von einem Pfunde. *Varro.*

Assir, īris, Blut. *Fest.*

Assīrātus, a, um, mit Blut vermischt. Assiratum sc. poculum, ein Trank von Wein, wor-

ein

ein einige der Alten ihr eigenes Blut thaten, und es also soffen, wenn sie ein Bündniß mit einander machten. *Fest.* Ab *assir.*

Assis, is, *m.* ein Bret. - roboreus, von Eichenholze, ein eichenes Bret. *Colum.* Quernis assibus contabulare, mit eichenen Bretern ausschlagen. *Cæs.* Assis crassior, eine Diehle, Bohle. 2) so viel, als as, assis, so daher zu sehen.

†Assisa, s. Assisia, æ, *f.* eine öffentliche Zusammenkunft. *Fresn.* 2) ein dergleichen solennes Gericht. - magna, da ein Graf, Baron oder Castellan präsidirte. *Fresn.* 3) der Ausspruch und Urtheil eines solchen Gerichts. *Fresn.* 4) der Tribut, Steuer u. d. g. so in einer öffentlichen Zusammenkunft bewilliget werden. *Fresn.* 5) auferlegte und zuerkannte Strafe. *Fresn.*

Assisium, i, *n.* Stadt in Spoleto, des H. Francisci Vaterland. siehe *Asisium.* † 2) Steuer, Tribut, Abgabe.

Assisto, stiti, itum, ĕre, bey etwas stehen, stehen bleiben. *Ter.* 2) dabey seyn, beywohnen. *Horat.*

Assitus, a, um, anliegend. *Apul.*

Assius, a, um, von oder sonst zu der Stadt Assos gehörig. Assius lapis, ein Stein, der die todten Körper in 40. Tagen bis auf die Zähne verzehrete, wenn sie in denselben geleget wurden. *Plin.* Ab *Assos.*

Asso, āvi, ātum, āre, braten. - jecur, eine Leber. *Apic.* Ab *assus.* 2) allein pfeiffen und nicht darzu singen. *Varr.* ap. *Non.* Ab *assus* i. e. *merus* 3) spinden, täfeln, mit assibus oder Bretern belegen. *Vitr.* Ab assis.

Associo, āvi, ātum, āre, zugesellen. *Claud.*

Associus, a, um, gesellig. *Cassiod.*

Assŏdes, is, *m.* hitziges Fieber mit Brechen und Eckel für der Speise, Unruhe, Wachen u. d. g. *Blancard.*

Assolet, es ist gewöhnlich. *Cic.* 2) quæ assolent signa video, ich sehe die gewöhnlichen Zeichen. *Ter.*

Assolo, āvi, ātum, āre, der Erde gleich machen. *Tertull.*

Assonŏ, ui, itum, āre, dazu stimmen. *Ovid.*

Assōrīni, ōrum, *m.* die von Assoro. *Cic.*

†Assōrus, i, *f.* & Assorium, i, *n.* Stadt in Sicilien. Gr. Ἄσσωρος. *Apollod.* Ἀσσώριον. *Steph.*

Assos, s. Assus, i, *f.* Stadt in Troade. *Strab.* 2) Name noch anderer Städte. Gr. Ἄσσος. *Ptol.*

Assūdesco, ere, anfangen zu schwitzen. *Varr.* Ab *absudo.*

Assūdo, āvi, ātum, āre, schwitzen; sich ängstigen. *Plaut.* Ex *ad* & *sudo.*

Assuēfăcio, feci, factum, ĕre, gewöhnen, angewöhnen. Assuefacere se armis, sich an die Waffen gewöhnen. *Cic.* Ceteras nationes imperio Pop. Rom. parere assuefecit, er hat die übrigen Nationen gewöhnet, der Herrschaft des Röm. Volks zu gehorchen. *Cic.* Assuefacere aliquem ad aliquid, einen an was gewöhnen. *Sen. Tr.*

Assuēfio, factus sum, fĭĕri, gewöhnen, gewohnt werden. Sermoni assuefactus, der der Rede gewohnet ist. *Cic.* Ab *assuefacio.*

Assuesco, suēvi, suētum, ĕre, gewohnen. Ut assuevi, wie ich gewohnet bin. *Cic.* Assuescere a teneris, von Jugend auf gewohnen. *Virg.* - legibus, der Gesetze gewohnen. *Liv.* Caritas soli, cui longo tempore assuescitur, die Liebe des Landes, dessen man mit der Länge der Zeit gewohnet wird. *Liv.* 2) gewöhnen, angewöhnen. - colla servitio, den Hals zur Knechtschaft. *Virg.* Miles assuescendus navalibus certaminibus, der Soldat, so zu den Seegefechten anzugewöhnen ist. *Vellej.* Ex *ad* & *suesco.*

Assuetudo, ĭnis, *f.* die Gewohnheit. *Liv.* Assuetudine voluptatis a virtute degenerare, durch die Gewohnheit der Wollust von der Tugend abarten. *Tac.*

Assuētus, a, um, gewohnt, der an was gewöhnt ist. Non assuetus mendaciis, der nicht an die Lügen gewöhnt ist, der der Lügen nicht gewohnt ist. *Cic.* Assuetior montibus, der der Berge besser gewohnt ist. *Liv.* Assuetus Gallici tumultus, der der Gallischen Unruhe gewohnt ist. *Liv.* 2) gewöhnlich. Solis fervor non assuetus, eine ungewöhnliche Sonnenhitze. *Ulp.*

Assūgo, suxi, suctum, ĕre, saugen. *Lucret.* Ex *ad* & *sugo.*

Assŭla, æ, *f.* eine Schindel. 2) ein Span. Assulas facere fores, eine Thür in lauter Trümmer schlagen, zu lauter Spänen machen. *Plaut.* 3) - doliaris, eine Daube, Faßdaube. 4) *plur.* Hackspäne, Hobelspäne. Ab *assis.*

Assŭlātim, *Adv.* Spän-weise. 2) in kleine Stücke. - dedolare viscera alicuius, eines Caldaunen in kleine Stücker zerhacken. *Plaut.* Ab *assula.*

Assŭlōse, *Adv.* in kleine Stücken. - frangere aliquid, etwas zerbrechen. *Plin.* Ab *assula.*

Assultim, sprungs-weise, hüpfend mit Hüpfen. *Plin.* Ab *assulto.*

Assulto, āvi, ātum, āre, hinauf, hinan springen. - vallo, auf den Wall. *Sil. Ital.* 2) anfallen, Sturm louffen. Tertia vigilia assultatum est castris, um die dritte Nachtwache hat man das Lager mit Sturm angefallen. *Tac.* Ex *ad* & *sulto.*

Assultus, us, *m.* der Anlauff, der Anfall, der Sturm. *Virg.* Ab *assulto.*

Assum, i, *n.* was Gebratenes, ein Brate. - vitulinum, ein Kälberbraten. *Cic.* Ab *assus.*

Assūmentum, ein Lappe, ein Fleck, den man auf ein Loch flickt. *Bibl.* Ab *assuo.*

Assummo, āvi, ātum, āre, summiren, in eine Summe bringen. *Matth. Par.*

Assumo, sumsi & psi, sumtum & ptum, ĕre, darzunehmen. - aliquem in societatem facinoris, einen mit zu Ausführung einer That. *Justin.* 2) nehmen. - aliquem in conscientiam, einen zu seinem Confidenten, Vertrautesten. *Tac.* 3) sich zueignen. Alteri detrahere & sibi assumere, einem andern entziehen und sich zueignen. *Cic.* Ego vero mihi nihil assumo, ich eigene mir nichts zu. *Cic.* 4) - aliam artem, eine andere Kunst ergreiffen. *Cic.* 5) - die semel epulas, des Tages einmal essen. *Cels.* - cibum & potio-

potionem, essen und trinken. *Cels.* 6) -aliquem in consilium, einen mit zu Rathe ziehen. *Sec.* 7) -aliquem in nomen, einen seinen Namen mitführen lassen, einen an Kinds statt annehmen. *Sec.* 8) -aliquantulum noctis, in seinen Dingen etwas dunkel werden. *Cic.* 9) -argumentum foris. *Cic.* extrinsecus, die Beweisgründe von auswerts hernehmen. *Cic.* 10) schliessen, argumentiren, folgern. Assumit Chrysippus hoc modo: Sunt autem Dii &c, Chrysippus schließt so: Es sind aber Götter ꝛc. *Cic.* Ex *ad* & *sumo.*

Assumtio, ōnis, *f.* die Annehmung, die Ergreiffung. *Cic.* 2) die Propositio minor in einem Syllogismo. *Quint.*

Assumtīve, *Adv.* herzugezogener Weise. *Mart. Cap.* Ab *assumtivus.*

Assumtīvus, a, um. Pars assumtiva, die Propositio minor in einem Syllogismo. *Cic.* Ab *assumo.*

†Assunāta, æ, *f.* ein Feldzug, Heerzug, Campagne. *Fresn.*

Assuo, sui, sūtum, ĕre, daran nehen, darauf flicken. *Horat.* Ex *ad* & *suo.*

Assurgo, surrexi, surrectum, ĕre, aufstehen, von seinem Sitze u. d. g. - mollibus stratis, von dem weichen Bette aufstehen. *Claudian.* 2) zu Ehren aufstehen. - venienti in curiam, einem, der in Rath kommt. *Cic.* Ut majoribus natu assurgatur, daß man den Alten zu Ehren aufstehe. *Cic.* 3) sich erheben, empor gehen, hervorragen. Turres assurgunt, die Thürme ragen hervor. *Virg.* Collis clementer & molliter assurgit, der Hügel steiget mählig in die Höhe. *Colum.* Tumor assurgit, die Geschwulst erhebet sich, es eräiget sich eine Geschwulst. *Cels.* 4) Assurgere ex morbo, von einer Krankheit genesen. *Cic.* 5) - animo, einen Muth bekommen. *Stat.* 6) Iræ assurgunt, der Zorn wird grösser. *Virg.* 7) Raro assurgit Hesiodus, der Hesiodus schreibt selten hoch. *Horat.* Ex *ad* & *surgo.*

Assus, a, um, gebraten. Assa bubula, gebraten Rindfleisch, ein Rinderbraten. *Plaut.* 2) wobey man vorher weder gebadet noch sich gesalbet hat. Asso solo in pratulo abuti, auf der Wiese spatzieren gehen, ehe man gebadet hat oder sich salben lassen. *Cic.* 3) trocken. Assa sudatio, ein trockenes Schwitzen. *Cels.* 4) allein, da sonst nichts darbey ist. Assa vox, eine Stimme allein, da keine Instrumenta darzu gehen. *Cato.* Assæ tibiæ, da die Pfeiffen allein gehen, und nicht darzu gesungen wird. *Serv.* 5) Assi lapides, Steine, ohne Kalk oder Lehm, eine trockene Mauer. *Serv.*

Assus, i, *f.* s. *Assos.*

Assuspīro, āvi, ātum, āre, mit darzu seufzen. *Apul.*

Assўria, æ, *f.* Assyrien, Landschaft in Asien. *Cic.*

Assўrius, a, um, Assyrisch, aus oder zu Assyrien gehörig. *Virgil.* 2) Syrisch. 3) Jüdisch. 4) *Subst. m.* ein Assyrier. *Cic.*

Ast, *Conjunct.* aber, allein.

Asta, æ, *f.* *Asti*, Stadt in Piemont. *Plin.* 2) - Regia, *Xeres de la Frontera*, Stadt in Spanien. *Plin.* 3) andere Städte mehr. †4) Art eines Feldmasses. *Fresn.*

Astācēnus, a, um, von oder zu der Stadt Astaco in Bithynien gehörig. *Plin.*

Astācus, i, *m.* des Neptuni Sohn, von dem die Stadt Astacus den Namen hat. 2) ein Meerkrebs, Seekrebs. *Plin.*

Astăcus, i, *f.* s. Astacum, i, *n.* Stadt in Bithynien. *Plin.*

†Astadia, æ, *f.* & Astadius, i, *m.* Art eines Feldmasses. *Fresn.* Ab *asta.*

†Astălius, a, um, listig, betrüglich. *Fresn.*

Astăphis, ĭdis, *f.* Rosinlein, Weintäublein. *Plin.* 2) -agria, Bißmünze, Läuskraut, Speichelkraut, Mäus- und Rattenpfeffer. *Hadr.*

Astăphium, i, *n.* Name einer Magd. *Plaut.*

†Astaria, æ, *f.* ebenes Feld an der See. *Fresn.*

Astarte, es, *f.* eine Göttin der Syrer. *Tertull.*

†Astătĭcum, i, *n.* ein Aufenthalt, Ort, da man bleibet. *Fresn.*

Astĕismus, i, *m.* eine Figur in der Rhetorik, nach der eine verhaßte Sache durch einen höflichen Scherz gegeben wird.

Aster, ĕris, *m.* ein Stern. 2) - Atticus, Sternkraut, Bruchkraut, Schartenkraut. al. Mannstreu, Radendistel, Brackendistel. *Schræd.* 3) - Samius, Art sehr weisser Erde. *Plin.* 4) Art eines Edelgesteins. *Plin.* Gr. ἀστὴρ, έρος. *Homer.*

Astĕriăce, es, *f.* Arzney, so das Fleisch wachsend macht und z. E. die Grube eines Geschwürs wieder anfüllt. *Cels.*

Astĕrias, æ, *m.* ein Sternroche, Art eines Fisches. 2) bunter Seehund. 3) Art eines Reigers. *Plin.* 4) ein Siegstein, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Astĕrĭcum, i, *n.* S. Petersbkraut, Tag und Nacht, ein Kraut, so auf den Dächern und an den Mauern wächßt. *Plin.*

Astĕrie, es, *f.* Name eines Frauenzimmers. *Horat.*

Astĕrion, i, *n.* Art einer Spinne, von dero Bisse einem die Knie schlotternd werden. *Plin.* 2) Fluß in Argolide. *Stat.*

Astĕris, idis, s. Asteria, æ, *f.* kleine Insel zwischen Ithaca und Cephalenien. *Plin.* 2) ein gewisses Kraut. *Botan.*

Astĕrion, ōnis, *m.* des Comœtæ Sohn, einer der Argonauten. *Val. Flacc.* 2) Name anderer berühmter Leute. *Hygin.*

Astĕrĭscus, i, *m.* ein Sternlein, Sterngen, Zeichen, womit die Critici etwas bemerkten, so ihnen gefiel. *Eustath.*

Astĕrismus, i, *m.* ein Gestirn, eine Anzahl Sterne, so in eine gewisse Figur, z. E. eines Widders, Löwens u. s. f. gebracht sind, und sonst auch *Astrum* genannt werden.

Astĕrītes, æ, *m.* ein Basilisk, der macht, daß alles verdirbt, was er ansiehet. *Apul.* 2) ein weisser Edelgestein, in dem ein Licht, als ein Stern enthalten. *Isidor.*

Asterius, ii, *m.* König der Cretenser. *Diod. Sic.* 2) Name anderer berühmten Männer.

Asthma, ătis, *n.* das Keichen, die Engbrüstigkeit, der schwere Athem. *Plin.* 2) - nocturnum, der Alp, das Drücken des Alps. *Woyt.* - uterinum, die Mutterbeschwerung. *Id.*

*Asthmătĭcus, a, um, engbrüstig, der einen kurzen Athem hat, der am Keichen laboriret. *Plin.*

Astĭcus, a, um, s. *Astycus.*

Astĭgi, ōrum, *m.* itzo *Ecya*, berühmte Stadt in Spanien, so ehedem auch Colonia Julia Augusta Firma hieß. *Plin.*

Astĭgĭtānus, a, um, von oder zu Astigi gehörig. *Plin.* Ab *Astigi.*

†Astile, is, *n.* langer Stecken, worauf man das Creutz bey den Processionen trägt. *Fresn.* Pro *hastile.*

Astŏmi, ōrum, *m.* Völker in Indien, die keine Mäuler hatten, sondern nur von der Luft lebeten, wie man ehedem gedichtet. *Plin.*

Astrăba, æ, *f.* ein Fußschemel. *Isidor.* 2) ein Steigbügel. 3) ein hölzerner Sattel, den die Reitenden mit der Hand halten musten. *Hesych.* 4) ein Reitesel. *Gell.* 5) Art eines Tragesessels. *Meurs.*

Astrăbĭcon, i, *n.* Art eines Hirtenliedes, wobey die, welche sich darmit wolten hören lassen, auf einem besondern Sessel herbey getragen wurden. *Walther.*

Astrabister, tri, *m.* ein Geometrisches Instrument, die Höhe und Tiefe zu messen. *Wolf.*

Astræa, æ, *f.* des Jovis und der Themidos Tochter und Göttin der Gerechtigkeit. *Hygin.* 2) des Minois Tochter. *Diod. Sic.*

Astrăgălismus, i, *m.* das Würfelspiel.

Astrăgălĭzo, āvi, ātum, āre, würfeln, mit Würfeln spielen. *Plin.*

Astrăgălus, i, *m.* ein Reiff. *Goldmann.* ein Stäblein, ein in einen halben Circul ausgebogenes Glied in den Seulenordnungen. *Vitr.* 2) der Lauf, der Sprung. - leporinus, ein Hasensprung. - porcorum, ein Schweinsprung, kleine Beine in den Hinterfüssen solcher Thiere. *Woyt.* 3) Erdmolken, ein Gewächs. *Plin.* 4) ein Spinwirtel. *Vitr.* 5) ein Würfel.

Astrālis, e, zu den Gestirnen gehörig. *Cic.* 2) himmlisch. *Augustin.* Ab *astrum.*

Astrantia, æ, *f.* Meisterwurz. *Botan.*

Astrăpe, es *f.* der Blitz. *Plin.*

Astrăpias, æ, *f.* ein Edelgestein, so wie der Blitz schimmert. *Plin.*

Astrăpopectus, a, um, vom Blitz gerühret, wo der Blitz hinein geschlagen. *Sen.*

Astreans, tis, *o.* gestirnt. 2) himmlisch. *Mart. Cap.* Ab *astrum.*

Astrĭcus, a, um, was von dem Gestirn herkommt. *Varr.* ap. *Non.* Ab *astrum.*

Astrĭfer, a, um, gestirnt. *Stat.*

Astrĭficus, a, um, gestirnt. *Mart. Cap.*

Astrĭfico, āvi, ātum, āre, Sterne bilden. *Mart. Cap.*

Astrĭger, a, um, gestirnt. *Stat.*

Astrĭlŏquus, a, um, von den Sternen redend. *Mart. Cap.*

Astrĭlūcus, a, um, wie die Sterne leuchtend. *Mart. Cap.*

Astringo, inxi, ictum, ĕre, anziehen, herziehen. *Cic.*

Astrĭsŏnus, a, um, wie die Sterne klingend, (nemlich nach der Pythagoreer Einbildung.) *Mart. Cap.*

Astrognōsĭa, æ, *f.* die Kunst, die Sterne kennen zu lernen. *Wolf.*

Astroites, ein Edelgestein. *Plin.*

Astrŏlăbium, i, *n.* Instrument, die Höhe der Sterne u. a. zu messen oder abzunehmen.

Astrŏlŏgĭa, æ, *f.* die Sterndeutkunst, die Sterndeuterkunst. *Cic.* 2) die Sternsehkunst, die Sternwissenschaft. *Cic.*

Astrŏlŏgus, i, *m.* ein Sterndeuter, der aus dem Gestirn allerhand wahrsagen will. *Cic.*

Astrŏmĕteōrŏlŏgĭa, æ, *f.* Wissenschaft aus dem Gestirn, die Witterung vorher zu sagen. *Wolf.*

Astrŏnŏmĭa, æ, *f.* die Astronomie, Sternsehkunst, Sternwissenschaft. *Isidor.*

Astrŏnŏmĭcus, a, um, zur Astronomie gehörig.

Astrŏnŏmus, i, *m.* ein Sternseher, Gestirnerfahrner.

Astrōscŏpĭa, æ, *f.* die Astroscopie, oder Kunst, die Sterne durch die Ferngläser zu betrachten. *Wolf.*

Astrōscŏpium, i, *n.* ein Instrument, wodurch man die Sterne kennen und betrachten kan.

Astrōsus, a, um, voller Gestirne. *Isidor.* 2) Mondsüchtig. *Gloss.* Ab *astrum.*

Astrum, i, *n.* ein Gestirn, viele Sterne, so in eine Figur zusammen gebracht sind, z. E. die Wage, der Bär, der Wassermann. *Cic.* Astris cadentibus, gegen den Morgen. *Virg.* Astris surgentibus, gegen den Abend. *Virg.* Astro malo natus, der unter einem unglücklichen Zeichen gebohren. *Plin.* 2) ein Stern. Processit Cæsaris astrum, des Cæsaris Stern ist aufgegangen. *Virg.* 3) *plur.* die Götter. *Stat.* 4) der Himmel. In astra ferre, bis an den Himmel erheben. *Cic.*

Astruo, struxi, structum, ĕre, hinzubauen, daranbauen. - ædificium novum veteri, ein neu Gebäu an das alte. *Colum.* 2) darzuthun, vergrössern. - quid dignitati alicuius, eines Würde womit. *Sec.* 3) bejahen, behaupten. *Agræc.* 4) - sibi aliquid, sich etwas zueignen. *Quint.* 5) - auditis, noch was mehr sagen, als man schon gehöret. *Sil. Ital.* Ex *ad* & *struo.*

Astrūthium, i, *n.* Meisterwurz. *Plin.*

Astu, *n. indecl.* eine Stadt. *Dacer.* 2) die Stadt Athen. *Nep.* An in astu venit? ist er in die Stadt (Athen) gekommen? *Ter.* Gr. ἄστυ, εος, *urbs.* 3) List, Betrug. *Fest.*

Astŭla, æ, *f.* ein Span, Splitt. *Isidor.* 2) - regia, Affodill, ein Gewächs. *Plin.*

Astŭlōsus, a, um, voll Späne. *Marc. Emp.* Ab *astula.*

Astur, ŭris, *m.* ein Asturier, einer aus Asturien. *Martial.* 2) Art eines grossen Raubvogels. *Fresn.*

Astŭra, æ, *c.* ein Fluß in Asturien. *Flor.* 2)

Fluß

Fluß, Flecken und Landgut des Ciceronis in Italien. *Cic.*

Aſturco, ōnis, *m.* ein Spaniſches Pferd, ſonderlich aus Aſturien, ein Zelter, Zelterpferd. *Sen.* 2) Art eines groſſen Habichts. *Freſn.*

Aſtŭria, æ, *f.* Aſturien, Landſchaft in Spanien. *Plin.*

Aſtŭrĭca, æ, *f.* *Aſtorge*, Stadt in Spanien, mit dem Beynamen *Auguſta.*

Aſtŭrĭcus, a, um, Aſturiſch, aus oder zu Aſturien gehörig. *Sil. Ital.* Ab *Aſturia.*

Aſtŭrio, ōnis, *m.* ein Stör, Art eines Fiſches.

Aſtus, us, *m.* Liſt, Behendigkeit, Verſchlagenheit. Aſtu rem tractare, eine Sache mit Liſt treiben. *Ter.*

Aſtus, a, um, klug, verſchlagen, liſtig. *Plaut.*

Aſtūte, *Adv.* klüglich, liſtig, ſchalkhaftig. *Cic.*

Aſtūtia, æ, *f.* die Argliſtigkeit, Betrügerey. *Cic.* Ab *aſtutus.*

Aſtūtŭlus, a, um, etwas liſtig, durchtrieben. *Apul.* Ab *aſtutus.*

Aſtūtus, a, um, verſchlagen, liſtig, durchtrieben, ſchlauh, witzig. *Cic.*

Aſty, iſt einerley mit Aſtu, die Stadt, nachdem als das Griechiſche *υ* oft in ein Lateiniſch *u* verwandelt wird, z. E. *Sulla* für *Sylla* u. ſ. f.

Aſtyăges, is, *m.* König in Meden und Groſsvater des Cyri. *Juſtin.*

Aſtyănax, actis, *m.* des Hectoris und der Andromaches Sohn. *Homer.* 2) Name noch anderer Leute.

Aſtydămĭa, æ, *f.* des Acaſti Gemahlin. *Apollod.* 2) des Amyntoris Tochter, mit der Hercules den Cteſippum zeugete. Gr. Ἀστυδάμεια.

Aſtўlis, idis, *f.* breiter Lattich ohne Stengel, ein Gewächs. *Plin.*

Aſtўlus, i, *m.* ein Centaure und guter Wahrſager. *Ovid.*

Aſtўnŏme, es, *f.* des Amphionis Tochter. *Hygin.* 2) des Talai Tochter. *Hygin.*

Aſtўnŏmus, i, *m.* ein Stadtvoigt, Stadtaufſeher, ſo zu Athen zuſahe, daß alles in der Stadt in ſeinem behörigen Zuſtande ſich befand. Gr. Ἀστυνόμος. *Suid.*

Aſtўŏche, es, *f.* des Amphionis Tochter, ſo Diana mit erſchoß. *Ovid.* 2) des Actoris Tochter und Mutter des Aſcalaphi. *Homer.* 3) andere berühmte Frauenzimmer des Namens mehr. *Hygin.*

Aſtўpălæa, æ, *f.* des Phœnicis und der Perimedes Tochter. *Apollod.* 2) *Stampalia*, eine der Cycladiſchen Inſeln, mit einer Stadt gleiches Namens. *Ovid.*

Aſtўpălæĭcus, a, um, *Plin.* &

Aſtўpălæius, a, um, aus oder zu der Inſel Aſtypalæa gehörig. *Ovid.*

Aſŭla, æ, *f.* Stadt in Italien.

Aſŭlanus, a, um, von oder ſonſt zu der Stadt Aſula gehörig. *Plin.* Ab *Aſula.*

Aſўla, æ, *f.* Hünerdarm, Vogelkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Aſўlas, æ, *m.* ein gewiſſer Wahrſager. *Virg.*

Aſўlum, i, *n.* Aſylus, i, *m.* eine Freyſtatt, Freyhof, Ort, wohin ſich einer in Sicherheit retiriren kan. *Cic.* 2) die Zuflucht, Retirade, Schutz. *Liv.*

*Aſymbŏlus, i, *m.* der nichts zur Zeche giebt, Zechfrey. *Ter.* 2) frey, der nichts zu etwas geben darf. *Hor.*

*Aſymmĕtrĭa, æ, *f.* die Ungereimtheit, wenn die Theile eines Ganzen kein Geſchick weder unter ſich noch gegen das Ganze haben. 2) die Ungleichheit der Glieder in den Gleichungen, in deren einem die unbekannte Groſſe rational, die andere irrational iſt. *Wolf.*

*Aſyndĕton, i, *n.* Grammaticaliſche Figur, da die Conjunctio copulativa auſſen gelaſſen wird. z. E. *Pater, mater, filii, filiæ* mortui ſunt.

*Aſyndĕtus, a, um, ungebunden, nicht zuſammen gebunden. *Sidon.*

At, *Conjunct. adverſ.* aber, allein, hingegen. Numquam, niſi honorificentiſſime eum appellat; at in perſona ipſius multa fecit aſperius, er gedenkt deſſen allemahl mit den gröſten Ehren; allein wider deſſen Perſon hat er oft ſehr hart verfahren. *Cic.* At quemadmodum venerunt, aber wie ſind ſie gekommen? *Cic.* At ſumus, inquiunt, principes civitatis, aber, ſagen ſie, wir ſind doch die Vornehmſten in der Stadt. *Cic.* Ille bellator eſt, at hic orator, jener iſt ein Soldat, dieſer hingegen ein Redner. *Feſt.* 2) wenigſtens, zum wenigſten. Si mihi rep. bona frui non licebit, at carebo mala, kan ich in keiner guten Republic leben, ſo will ich doch zum wenigſten auch in keiner ſchlimmen leben. *Cic.* 3) ja. At in perturbata rep. vivimus, ja, möchte jemand ſagen, wir leben doch in einer zerrütteten Republic. *Cic.* 4) At vero. *Cic.* At enim, aber. *Cic.* At etiam, aber auch noch. *Cic.* At tamen, aber doch. *Cic.* 5) At te dii perdant! daß dich die Götter verderben! *Ter.* 6) Præpoſ. pro *Ad. Cic.* ap. *Lauremb.*

Ata, ſ. Atta, æ, *m.* der ſehr leiſe gehet, der die Erde im gehen nur mit den Zehen berühret, ein Leiſetreter. *Onomaſt. vet.*

Atăbŭlus, i, *m.* ein Wind, der ſonderlich in Apulien mit ſeiner Kälte den Gewächſen ſehr ſchädlich iſt. *Hor. Plin.*

Atăbўria, æ, *f.* die Inſel Rhodus, wie ſie zu den ältern Zeiten geheiſſen. *Plin.*

Atăbўrius, i, *m.* ein Beyname des Jovis, den er vom Berge Atabyris hat. *Lactant.*

Atăcini, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in dem itzigen Provence in Frankreich. *Plin.*

†Atalaia, æ, *f.* eine Warte, Wachtthurm. *Freſn.*

Atălanta, æ, *f.* des Jaſi und der Clymenes Tochter, eine gute Jägerin. *Ovid.* 2) des Schœnei, Königs in Scyro Tochter, von ſehr geſchwinden Füſſen, die aber endlich mit ihrem Amanten in ein paar Löwen verwandelt wurde. *Ovid.*

Atălantæus, a, um, die Atalantam angehend oder von ihr herkommend. *Stat.*

Atămīta, æ, *f.* des Uraltvaters Schwester. Ex *at* & *amita.*

Atănuvium, i, *n. al.* Attanabo, ōnis, *m.* ein irdenes Gefäß, dessen man sich bey den Opfern bedienete. *Fest.*

Atanulum, i, *n.* Art eines Gefässes. *Isidor. Gloss.*

Atargātis, is, s. Atargate, es, *f.* Göttin der Syrer und Assyrer, so halb ein Frauenzimmer und halb ein Fisch war. *Plin. Macrob.*

Atarnīdes, æ, *m.* einer von Atarna. *Ovid.*

Atat, *Interj.* Ach. Atat hic est Gnatho, ach siehe doch, da ist Gnatho! *Plaut.* 2) stille, stille. *Ter.* 3) fürwahr. *Ter.*

Atāte, *Interj.* Ey ey! *Plaut.*

Atăvĭa, æ, *f.* die Großältermutter.

Atăvunculus, i, *m.* der Uraltmutter Bruder.

Atăvus, i, *m.* der Großältervater. *Cic.*

Arax, ăcis, *m.* itzo *Aude*, ein Fluß in Frankreich. *Tibull.*

Ataxĭa, æ, *f.* Unordnung der Krankheiten, da sie ihre Tage nicht halten. *Blancard.*

*Atechnĭa, æ, *f.* die Ungeschicklichkeit, da einer in der Kunst nichts gethan hat. *Quint.*

Atella, æ, *f.* itzo *Anversa* al. *Santo Alpino*, Stadt in Campanien, wo es ehedem sehr lustige Leute gab, von denen eine besondere Art der Comödien erdacht worden und auch den Namen bey andern behalten hat. *Suet.*

Atellanus, a, um, von oder zu Atella gehörig. *Cic.* 2) kurzweilig. Atellanæ sc. fabulæ, Possenspiele, sehr lustige Comödien. *Liv.*

Atellānus, i, *m.* einer, der ein Possenspiel macht oder spielet. *Suet.* Ab *Atella.*

Ater, ātra, ātrum, schwarz. Panis ater, schwarz Brod. *Ter.* Atrum olus, schwarzer Kohl. *Colum.* Alba & atra discernere non posse, nicht unterscheiden können, was schwarz oder weiß sey. *Cic.* 2) finster. Atra nubes, eine finstere Wolke. *Cic.* Atra nox, eine finstere Nacht *Virg.* 3) unglücklich. Atri dies, unglückliche Tage. *Gell.* 4) schädlich. Vipera atra, eine schädliche Otter. *Hor.* 5) dunkel, schwer zu verstehen. *Stat.* 6) Ater homo, ein Mensch von einer garstigen Physiognomie, *al.* ein böser Mensch. *Catull.* 7) Ater odor, ein garstiger Geruch, Gestank. *Virg.* 8) Atra cura, eine nagende Sorge. *Hor.* 9) Atrum agmen, ein Hauffen, den man für Staub kaum sehen kan. *Virg.*

Aternus, i, *m.* Fluß in Italien, welcher in das Adriatische Meer läuft. *Plin.*

Ateste, es, *f.* itzo *Este*, Stadt im Paduanischen, wo die Herzoge von Modena herstammen. *Tac.*

Atestīnus, a, um, von oder zu Ateste gehörig. *Martial.* Ab *Ateste.*

Atha, æ, *f.* Ath, Stadt in Flandern. † 2) ein Eyd. *Fresn.*

Athăcus, i, *m.* geflügeltes Ungeziefer, wie die Heuschrecken. *Bibl.*

Athămānes, um, *m.* Volk in Aetolien. *Liv.*

Athămantēus, a, um, den Athamantem angehend. *Ovid.*

Athămantiădes, æ, *m.* Palæmon, des Athamantis Sohn. *Ovid.*

Athămantis, ĭdis, *f.* Helle, des Athamantis Tochter. *Ovid.*

Athămas, antis, *m.* des Æoli Sohn und König in Thessalien. *Ovid.* 2) Berg in Thessalien. *Plin.*

†Athanasi, ōrum, *m.* Art der Soldaten unter den Griechischen Kayserrn. *Fresne.* Pro *athanati* i. e. *immortales.*

Athănăsĭa, æ, *f.* die Unsterblichkeit. *Mart. Cap.* 2) Reinfahren, Wurmkraut, ein Gewächs. *Schræder.*

Athănăsius, i. *m.* berühmter Kirchenlehrer und Bischof zu Alexandria. Sæc. IV.

Athāra, æ, *f.* ein Essen aus allerhand Gartengewächsen mit Weitzenmehle. *Plin.*

Athĕismus, i, *m.* die Leugnung aller Götter, da man keinen Gott zu seyn glaubet, die Atheisterey.

Athēnæ, ārum, *f.* Athen, itzo *Setines*, Stadt in Griechenland. *Cic.* 2) Ort, wo die Studia wohl floriren. *Juvenal.* 3) Name anderer Oerter in Böotien, Eubœa u. s. f. *Steph. Byz.*

Athēnæum, i, *n.* Ort zu Athen, so der Minervæ oder Ἀθήνη gewidmet war, und den Professoribus mit dienete, ihre Collegia oder Schulen mit da zu halten. *Aur. Vict.* 2) eine jede vornehme Schule oder Gymnasium.

Athēnæus, i, *m.* Name einiger berühmten Männer, darunter insonderheit der zu merken ist, der de dipnosophistis 15. Bücher geschrieben und von Casaubono in fol. ediret ist. *Voss.*

Athēnagoras, æ, *m.* Name unterschiedener berühmter Leute. *Curt.*

Athenīca, ōrum, *n.* Oerter, wo Bücher und Schriften aufbehalten werden. *Vopisc.*

Athēnienſis, e, Athenienſisch, von oder zu Athen gehörig. *Cic.* Ab *Athenæ.*

Athēniensis, is, *m.* ein Athenienser, einer von Athen. *Cic.* Ab *Athenæ.*

Athēnōcles, is, *m.* Name einiger berühmten Männer.

Athenodorus, i, *m.* berühmter Bildhauer aus der Insel Rhodus. *Plin.*

Athēnŏpŏlis, is, itzo *Toulon*, Stadt in Frankreich. *Mela.*

Atheos, s. *Atheus.*

Ather, ĕris, *m.* die Spalzen an den Gerstenähren. *Ruell.*

Atheratrion, i, *m.* ein Kuchen. *Plaut.*

Atherōma, ătis, *n.* ein Schwär, Geschwür, sonderlich auf dem Kopfe mit einem Bläslein, worinnen eine weisse Materie, als Brey steckt. *Cels.*

Athĕsīnus, a, um, von, aus oder an der Athesi oder Etsch. Ab *Athesis.*

Athĕsis, is, *m.* itzo Etsch, Fluß in Italien, so auf den Alpen entspringet, durch Verona und endlich in den Golfo di Venetia gehet. *Virg.*

Atheus, s. Atheos, i, *m.* ein Atheist, der keinen Gott glaubt. *Cic.*

†Athisca, æ, *f.* Art eines Trinkgeschirrs. *Fresn.*

†Athlana, æ, *m.* ein Sclav. *Fresn.*

Athlē-

Athlēta, æ, *m* ein Kämpfer, als ein Fechter oder Ringer. *Cic.*

Athlētica, æ, *f.* die Ring- oder Fechtkunst. 2) eine Fechtschul. *Plin.*

Athlētĭce, *Adv.* fechterisch, wie ein Kämpfer. 2) sehr wohl. - valere, sich befinden. *Pl.*

Athlētĭcus, a, um, fechterisch, die Fechter angehend, die Kämpfer betreffend. *Cels.*

Athlos, ī, *m.* ein Kampf, Wettstreit. *Hygin.*

Athlŏthĕta, æ, *m.* ein Kampfrichter. *Pitisc.*

*Athlum, i, *n.* der Preis, so in einem Kampfe ausgesetzet wird. *Gloss.* Gr. ἆθλον. *Xenoph.*

Atho, ōnis, & Athos, oos, & *contr.* us, *m. il Monte Santo*, sehr hoher Berg in Macedonien. *Cic.* Gr. Ἄθως vel Ἄθων.

Athȳmĭa, æ, *f.* Kleinmüthigkeit, wenn man allen Muth fahren läßt. *Blancard.*

Atia, æ, *f.* Geschlecht zu Rom. *Pitisc.*

Atīlia, æ, *f.* ein Geschlecht zu Rom. *Cic.*

†Atillus, a, um, hurtig, alart. *Ugut.*

Atīlĭanus, a, um, einen Atilium angehend oder von ihm herkommend, Atilianisch. *Cic.*

Atīna, æ, *f.* Stadt im Latio in Italien. *Virg.*

Atīnas, ātis, *o.* Atinisch, von oder zu Atina gehörig. *Cic.* 2) *m.* einer von Atina. *Plin.*

Atĭnas, ātis, *o.* von oder zu Atino gehörig. *Plin.* Ab *Atino.*

Atīneus, a, um, *Col.* & Atinius, a, um, von oder zu Atina gehörig. *Colum.*

Atĭnum, i, *n. Atino*, Stadt in Lucanien. *Pl.*

Atizōes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Atlantes, um, *m.* Völker in Libyen. *Plin.* 2) männliche Statuen, die man in der Baukunst an statt der Seulen braucht. *Vitr.*

Atlantēus, a, um, *Ovid.* Atlantĭăcus, a, um, idem. *Auson.* Atlantisch.

Atlantĭădes, æ, *m.* Mercurius, des Atlantis Enkel. *Ovid.*

Atlantĭcus, a, um, Atlantisch. *Cic.*

Atlantis, ĭdis, *f.* eine Tochter oder Enkelin des Atlantis. *Tibull.* 2) eine Insel, die grösser als Asia und Africa gewesen, allein von dem Wasser überschwemmet worden, von andern aber für das itzige Americam gehalten wird. *Plato.* 3) eine der Pleiadum, *Virg.* Ab *Atlas.*

Atlantius, a, um, Atlantisch. *Sil. Ital.*

Atlas, ntis, *m.* des Urani oder Cœli und der Clymenes Sohn, einer der Titanum. *Hygin.* 2) ein König in Mauritanien. *Serv.* 3) dergleichen in Italien. *Serv.* 4) item in Arcadien. *Serv.* 5) ein Berg in Africa, der bis in die Wolken gehet, daher gedichtet wird, als ob eine Person dieses Namens sey, der den Himmel tragen müsse. *Cic.* 6) ein Zwerg. *Martial.* 7) ein Mann auf dem ein ganzes Land beruhet. 8) eine Menge Landcharten über den ganzen Erdboden, die man in einen Band zusammen getragen, *Wolf.* 9) das erste Wirbelbein des Halses. *Blancard.*

Atlona, æ, Stadt Atlone in Irland. *Geogr.*

Atmātertĕra, æ, *f.* der Uraltmutter Schwester.

Atmosphæra, æ, *f.* die grobe Luft um die Erde oder auch einen andern Weltcörper, darinne die Dünste aufsteigen.

Atnĕpos, pōtis, *m.* des Kleinneffen oder Kleinniftel Sohn, oder Sohn im 5ten Grad. *Inscr. vet.*

Atneptis, is, *f.* des Kleinneffen oder der Kleinniftel Tochter, oder Tochter im 5ten Grad. *Inscr. vet.*

Atŏcium, i, *n.* Arznei, ein Kind oder andere Frucht abzutreiben. *Blancard.*

Atŏmus, i, *f.* & *m. Lactant.* ein unzertheilicher Cörper oder Wesen, das so klein ist, daß es nicht getheilet werden kan, ein Sonnenstäublein. *Cic.* 2) ein Augenblick. *Tertull.* 3) Art des Weyhrauchs. *Dioscor.*

*Atŏnĭa, æ, *f.* Schwachheit aus Nachlassung der Fibern und Mangel der Spirituum animalium. *Blancard.* - stomachi, s. ventriculi, Schwachheit des Magens. *Woyt.*

†Atorno, āvi, ātum, āre, ausrüsten, ausstaffiren. *Fresn.* A Gall. *atourner.*

Atossa, æ, *f.* des Cyri, Königs in Persien Tochter. 2) Name noch anderer Frauen.

Atpātruus, i, *m.* des Urältervatersbruder. *Id.* Ex *at* & *patruus.*

Atque, *Conj.* und. Talis genere atque animo, dergleichen war er dem Geschlechte und Gemüthe nach. *Ter.* Atque ii sunt quidem, und sie sind zwar. *Cic.* Is a constantia atque a mente atque a se ipse discessit, er ist von aller Beständigkeit und Klugheit, ja von sich selbst abgegangen. *Cic.* 2) aber, allein, doch. Mihi non fit verisimile, atque ipsis commentum placet, mir kömmt es nicht wahrscheinlich für, alleine ihnen gefällt das Gedichte. *Ter.* 3) wie. Nullus atque is est, es ist niemand, wie er. *Cic.* 4) wenn. Atque exorta est semel, wenn sie einmal erschienen. *Plaut.* 5) vornehmlich. Atque id hiemis tempore, vornehmlich zur Winters-Zeit. *Quint.* 6) als. Aliter, - secus, - contra, atque, anders, als. *Cic.* 7) beydes-als auch; so wohl-als. Atque Deos atque astra vocat crudelia mater, die Mutter nannte beydes die Götter, als auch die Gestirne grausam. *Virg* 8) Atque etiam, und so gar auch, und noch darzu. *Liv.* 9) Atque quoque, und auch. *Cels.* 10) Atque adeo, und zwar, ja so gar. *Cic.* 11) alsbald, so fort. Ingredi castra ausus. Atque illum tribuni centurionesque circumsistunt, er hat sich in das Lager zu gehen unterstanden; so fort traten die Obristen und Hauptleute um ihn herum. *Tac.* 12.) Atque atque, geschwind, eiligst. - accedit ad muros iuventus, machte sich die junge Mannschafft an die Mauer. *Ennius.*

Atqui, & Atquin, *Flor. Conj.* nun aber. - familiarissime utebar Cæsare, lebete ich sehr familiär mit dem Cæsare. *Cic.* 2) und doch. - ne ex eo quidem tempore id egit, hat er sich dieses auch nicht von der Zeit angelegen seyn lassen. *Cic.* 3) aber. - non defuit illis patronus, es hat ihnen an einem Patrone nicht gefehlet. *Cels.* 4) indessen, - hoc verum est, ist dieses wahr. *Ter.* 5) gewiß, fürwahr. *Plaut.* 6) gleichwohl. *Plaut.*

Atrăchēlus, a, um, der einen kurzen und fast gar keinen Hals hat, *Woyt.*

Atrăcis, ĭdis, *f.* eine Zauberin, Hexe. *Ovid.*

Atrăcius, a, um, von oder sonst die Stadt Atrax in Thessalien angehend. Atracia ars, die Zauberkunst, weil diese in Thessalien sehr im Schwange gieng. *Stat.* Ab *Atrax.*

Atractўlis, ĭdis, *f.* Cardobenedicten, gesegnete Distel, ein Gewächs. *Schroeder.* al. eine Spindel. al. Art eines Dorns.

Atrāmentarium, i, *n.* ein Dintenfaß, Schreibezeug, Stecher. *Vers. Vulg.*

Atrāmentum, i, *n.* Schwärze. - sutorium, Schusterschwärze. *Cic.* - librarium s. impressorium, Buchdruckerschwärze, Druckerfarbe. - tectorium s. tinctorium, Mahler- oder Tüncherschwärze. *Vitr.* - scriptorium, schwarze Dinte. *Cic.* 2) schwarze Feuchtigkeit, welche der Fisch Sepia von sich gehen läßt, das Wasser damit trübe macht und sich den Fischern also entziehet. *Pers.*

Atrātus, a, um, geschwärzt. *Cic.* 2) der die Trauer angeleget, der schwarz gehet, der schwarz gekleidet ist. *Cic.* Ab *ater.*

Atrax, ăcis, *f.* Stadt in Thessalien. *Liv.* 2) Fluß in Aetolien. *Catull.*

Atrĕbas, ătis, *m.* einer von Arras; *plur.* Atrebates, die von und um Arras. *Cæs.* 2.) die Stadt *Arras* oder Atrecht in Artois.

Atrĕbătæ, arum, *Not. Imper.* & s. Atrebatii, ōrum, *m.* Nation in Britannien oder Engelland um das itzige *Wallingford. Ptol.*

Atrĕbătĭcus, a, um, von oder zu Arras gehörig. *Vopisc.* Ab *Atrebas.*

Atrĕbătum, i, *n. Arras*, oder wie sie teutsch heißt, Atrecht, Hauptstadt der Grafschafft Artois in den Niederlanden.

Atrētus, a, um, dessen Steiß oder auch Scham nicht zugewachsen ist. *Blancard.*

Atrĕus, ĕi, *m.* des Pelopis Sohn, König zu Mycenen. *Suid.*

Atrĕus, a, um, von oder den Atreum angehend. *Stat.* 2) grausam, gräßlich. Atrei oculi, ein gräßliches Angesicht. *Horat.* Ab *Atreus.*

Atria, æ, *f. Atri*, Stadt in Abruzzo oltra in Italien.

†Atriamentum, i, *n.* eine Fläche Landes. *Fresn.*

Atrianus, i, *m.* Etsch oder *Adige*, Fluß in Italien.

Atriārius, i, *m.* ein Pförtner, Thürwärter, der bey den Römern ein schlechter Knecht war, der mit einer Kette fest an die Thüre geschlossen war, damit er nicht davon gehen kunte, hatte indessen doch aber seine Zelle darbey, wo er sich aufhielt. *Vlp.*

Atrĭca, æ, *f.* Weib, so das Haus hütet. *JCt.*

Atrĭcăpilla, æ, *f.* ein Vogel mit einer Kohlschwarzen Platte, ein Münch, ein Münchlein, ein Schwarzkopf. *Gesner.*

Atrĭces, um, *f.* kleine Feigblattern, Feigwarzen am Hintern. *Woyt.*

Atricii, ōrum, *m.* Familie zu Rom. *Sigon.*

Atrĭcŏlor, ōris, *o.* schwarzfarbicht, schwärzlich. *Auson*

†Atrĭcus, i, *m.* ein Thürwärter. *JCt.*

Atrīdes, æ, *m.* des Atrei Enkel, Agamemnon. *Ouid.* 2) *plur. Atridæ* Agamemnon und Menelaus, des Plisthenis Söhne und Atrei Enkel. *Hor.* Gr. Ἀτρείδης.

Atriensis, is, *m.* ein Aufseher über das Vorhaus, und weil denn dieses wohl ausmeubliret war, sonderlich aber der Vorfahren Bildnisse und andere schöne Dinge enthielt, war ein solcher *Atriensis* mehr als ein *Atriarius. Plaut.*

Atriensis, e, zum Vorhause gehörig. *Cic.* Ab *atrium.*

Atrĭlĭcium, i, *n.* Ort in dem Vorhause wo man webete. *Asc. Ped.*

Atriŏlum, i, *n.* ein kleines Vorhauß, ein kleiner Saal. *Cic.* Ab *atrium.*

Atrĭplex, icis, *f.* & Atriplexum, i, *n. Fest.* Melte, Milte, Molte, ein Gewächs, - sativa, Garten-Melte. - silvestris, wilde Melte, Mist-Melte, Schwein-Melte. - fœtida, stinkende Hure, Scham-Kraut, al. Vulvaria. - viridis, Spinat, Spenet, Binetsch.

Atrĭtas, atis, *f.* die Schwärtze, schwartze Farbe. *Plaut.* Ab *ater.*

Atrium, i, *n.* Vorhaus, der Raum in einem Hause, wenn man zur Haus-Thür in selbiges gekommen welchen wir auch schlechthin das Haus nennen. 2) der Hof oder Vorhof, so ferne er sonderlich wieder mit seinen Gallerien umgeben war, in welchen man aus dem Vorhause, aus ihm aber erst in die rechte Wohn-Gebäude kam. *Var.* 3) das Vorhauß und Vorhof mit allen diesen umgebenden Gebäuden zusammen. *Virg.* 4) das ganze Haus. *Ovid.* †5) ein Kirchhof. *Fresn.* †6) Art eines Feld-Maases. *Fres.* 7) libertatis, Gebäude auf dem Aventino zu Rom, wo die Gelehrten zusammen kamen und die Acta publica aufgehoben wurden. *Suet.*

Atrōcĭtas, atis, *f.* die Grausamkeit. *Cic.* - facinoris, einer That. *Suet.* - pœnæ, der Strafe. *Suet.* - temporum, der Zeiten. *Suet.*

Atrōcĭter. *Adv.* grausam, greulich, scharf, grimmig. *Cic.* Ab *atrox.*

Atrophĭa, æ, *f.* die Schwindsucht, die Schwindung, da der Leib oder auch ein Glied desselben von der Speise keinen Zugang mehr empfindet, sondern nach und nach abnimmt und verdorret. *Blancard.*

Atrŏphus, a, um, der keine Nahrung mehr empfindet, dem das Essen nichts hilft. *Plin.*

Atrŏpos, i, *f.* eine von den 3. Parcen. *Stat.* Gr. Ἄτροπος.

Atror, ōris, *m.* die Schwärtze. *Gell.*

Atrox, ōcis, roh, das noch nicht dienlich zum essen ist. *Fest.* 2) grausam. - inimicus, ein grausamer Feind. *Virg.* 3) böse. - litteræ ein böser Brief, worinne einer andere seinen Zorn blicken läst, böse Zeitung. *Cic.* 4) steif, unbeweglich. - fides, unbewegliche Treue. *Sil.* - animus, Heldenmuth, unüberwindliches Gemüth *Hor.* 5) erschrecklich. - spectaculum, erschrecklicher Anblick. *Tac.* 6) ungestüm, rauh. - cœlum, Wetter. *Plin.* 7) hart. - genus orationis, harte Art der Rede. *Cic.*

Atta,

Atta, æ, *m.* Nahme, womit junge Leute alte Männer verehreten, und sie damit gleichsam Vater oder Großvater hiessen. *Fest.* 2) einer, der mit den Füssen nicht auftreten kan, sondern gleichsam hüpfend gehet. *Fest.* oder auch die Füsse gar nicht aufhebet, sondern als schlurfend gehet. *Lauremb.* 3) Zunahme des Quinctii, eines Poeten zu Rom. *Horat.* 4) Vornahme einer Familie der Claudiorum. *Dausq.*

Attăceo, ui, ĭtum, ēre, zu etwas stille schweigen. *Cic.*

†Attachiamentum, i, *n.* eine Verbindung, Schuldigkeit, da man sonderlich auf eines Klage sich vor Gerichte zu stellen, obligiret ist. Ab *attachio.*

†Attachiātor, ōris, *m.* ein Büttel, Häscher, Gerichts-Diener. *Wachter.*

†Attachio, āvi, ātum, āre, durch einen Büttel, oder auch selbst die Gerichte einen arretiren oder gefangen nehmen lassen. *Math. Par.* A Gall. *attacher.* vincere *Voss.*

Attactus, a, um, berührt. *Cic.* Telis attactus, von Pfeilen getroffen. *Sil.*

Attactus, us, *m.* Anrührung, Betastung, *Virg.*

Attăcum, i, *n.* Tarragone, Stadt in Spanien.

†Attædior, ari, ich bekomme einen Eckel. Annal. germ.

Attăgen, ēnis, *m.* *Martial.* &

Attăgena, æ, *f.* ein Haselhuhn. *Horat.*

Attăgēnus, i, *m.* Art eines delicaten See-Fisches. Gr. ἀττα γενός. *Athenæus.*

Attăgus, i, *m.* ein Bock nach Phrygischer Sprache. *Arnob.*

†Attainĕta, s. Attinĕta, æ, *f.* offenbahre Uberzeugung eines Verbrechens. *Fresn.*

†Attainctus, s. Attaintus, a, um, der eines Verbrechens überwiesen ist. *Fresn.*

Attălicus, a, um, attalisch, den Attalum angehend. *Horat.* 2) herrlich, prächtig, kostbar, reich. *Horat.* Attalica vestis, Kleid mit Gold gestickt. *Horat.* Attalicus pannus, Atlaszeug, Brocat. *Plin.*

Attălus, i, *m.* Nahme einiger Könige zu Pergamo. *Plut.* 2) anderer Männer mehr.

Attămen, *Conj.* doch, jedoch, aber doch, nichts desto weniger. Si imitari non possumus, *attamen*, qualis esse debeat, dicere poterimus, wenn wir es ihm nicht nachthun können, so können wir doch sagen, wie er seyn solle. *Cic* Si non pari, *at* grato *tamen* munere, wo nicht mit einem gleichen, jedoch mit einem angenehmen Geschencke. *Cic.*

†Attămen, ĭnis, *n.* ein Mehlbeutel. *Gemm.*

Attămĭno, āvi, ātum, āre, beflecken, besudeln, verunehren. - virginem, eine Jungfer zu Falle bringen, schwächen. *Aur. Vict.*

†Attanuba, æ, *f.* Art eines Gefässes. *Pap.*

Attate! Interject. Ey, ey! je daß dich! *Plaut.*

†Attēdio, āui, ātum, āre, einen Verdruß machen. *Gloss.* Ex *ad* & *tædet.*

Attĕger, gra, grum, verringert, vermindert was angerührt ist. *Fest.* Ab *attigo*, pro *attingo.*

Attĕgia, æ, *f.* ein Hirten-Hauß; 2) eine schlechte Hütte. *Iuvenal.*

Attegro, āvi, ātum, āre, vermindern, weniger machen. *Fest.* Ab *atteger.*

Attegua, s. Ategua, æ, *f.* ehmahlige Stadt zwischen dem itzigen Antequera und Sevilla. *Hist.*

Attejus, i, *m.* ein Philologus zu Athen. *Hirt.*

Attĕlăbus, i, *m.* eine kleine Heuschrecke. *Plin.*

†Attelatus, a, um, angespannt, angeschirrt. *Fresn.*

Attella. s. Atella.

†Attemero, āvi, ātum, āre sich an was vergreiffen. *Fresn.*

Attempĕrāte, *Adv.* füglich, zu rechter Zeit. *Ter.*

Attempĕro, āvi, ātum, āre, fügen, zu rechte machen. - gladium iugulo, den Degen an die Kehle setzen lassen, sich darzu anschicken, daß der andere ihm die Kehle abstechen könne. *Senec.* Ex ad & tempero.

Attendo, di, tum, ĕre, anspannen, anstrengen; 2) Achtung geben, aufmercken, attent seyn. Quid dicat, non attendit, er giebt nicht Achtung, was er sagt. *Cic.* Attendite animo ad ea, quæ sequuntur, merkt auf das, was folget. *Apul.* 3) zuhören. - alicui, einem. *Cic.* 4) nachdenken. - rei, einem Dinge. *Suet.* 5) richten. - animum ad aliquid, seinen Sinn und Gedanken auf etwas. *Cic.* 6) lernen, studiren. - juri, das Recht. *Suet.* Ex *ad* & *tendo.*

Attentatio, ōnis, *f.* ein Ansatz, Versuch. *Symmach.* Ab *attento.*

Attentatum, i, *n.* Attentat, unbefugtes Unterfangen, Gewaltthat wider Ordnung und Gesetze. *Jct.*

Attentatus, a, um, angefangen, unternommen, versucht. Attentata defectio, der versuchte unternommene Abfall. *Cic.*

Attente, *Adv.* aufmerksam, mit Fleiß. - fungi officio, sein Amt verrichten. *Ter.* Attentius aliquid custodire, mit mehrerem Fleisse etwas hüten. *Plin.* Attentissime audire, auf das aufmerksamste zuhören. *Cic.*

Attentio, ōnis, *f.* die Sorge, Aufmerksamkeit. *Cic.*

Attento, āvi, ātum, āre, versuchen, probiren, sehen, ob man mit einer Sache vorkommen könne. - urbem, einen Versuch auf die Stadt thun. *Cic.* - aliquem, einen hinter das Licht zu führen suchen. *Cic.* - fidem auditoris insidiis, den Zuhörer mit List etwas zu bereden suchen. *Cic.* 2) - aliquem bello, einen mit Krieg angreiffen. *Stat.* 3) - pudicitiam alicuius, einer Unzucht zumuthen. *Jct.* Ex *ad* & *tento.*

Attentus, a, um, aufmerksam, geflissen, attent. - ad aliquid. *Ter.* - circa aliquid. *Ter.* Præbere se auditorem attentum, einen aufmerksamen Zuhörer abgeben, aufmerksam zuhören. *Cic.* 2) karg, genau, sparsam. Nimium in senecta attenti sumus ad rem, wir sind im Alter etwas zu karg. *Ter.* Attenta vita, ein karges Leben,

da

da man genau lebt. *Cic.* †3) erwartet. *Onom. Bened.*

Attĕnuans, tis, *o.* verdinnend. 2) Attenuantia, sc. remedia, Mittel die zähen Säfte wieder dinne und fliessend zu machen. *Woyt.*

Attĕnuāte, *Adv.* gar dünn, kurz, schwächlich. - dicere, reden. *Cic.*

Attĕnuātio, ōnis, *f.* die Schwächung, Verminderung. - suspicionis, des Verdachts. *Auct. ad Her.* Ab *attenuo.*

Attĕnuātus, a, um, vermindert, geschwächt. Attenuatæ legiones præliis, durch die Schlachten geschwächte Legiones. *Cæs.*

Attĕnuo, āvi, ātum, āre, schwächen, verringern, vermindern. - curas, die Sorgen. *Ovid.* - corpus, den Leib schwächen. *Ovid.* - opes, das Vermögen durchbringen, verzehren. *Id.* 2) - aliquem, einen erniedrigen, ihm die Federn beschneiden. *Hor.* Ex *ad* & *tenuo.*

Atteritus für attritus. *Cod.*

Attermĭno, āvi, ātum, āre, ein Ziel setzen, Zeit bestimmen. *Arnob.* † 2) zueignen, vom Lande zuschreiben. *Fresn.*

†Atterrāmentum, i, *n.* Anlegung der Erde an einem Wasser, der Anwachs neues Landes. *Fresne.* Ex *ad* & *terra.*

Atterrāneus, a, um, zur Erde gehörig. *Sen.*

Attĕro, trīvi, s. Atterivi, *Liv.* trītum, ĕre. zerreiben, zerstossen, abreiben, verletzen, anreiben. - se scopulis, sich an dem Felsen. *Plin.* 2) verkleinern. - famam alicuius, eines Ruhm. *Sall.* 3) - aures alicuius, einem die Ohren vollplaudern, den Kopf wüste reden. *Plaut.* 4) - herbas, das Kraut zertreten. *Virg.* 5) - aliquem, einen unter die Füsse treten. *Tac.* - hostem, den Feind schwächen. *Flor.* - patrimonium, sein Vermögen weniger machen. *Flor.*

Attertiātus, a, um, bis auf den dritten Theil eingesotten. *Plin.*

Attes, æ, s. *Attin.*

Atteſtātio, ōnis, *f.* die Bezeugung, Bekräfftigung. *Macrob.*

Atteſtātor, ōris, *m.* ein Zeuge, der etwas bezeuget. *Sec.* Ab *atteſtor.*

†Atteſtātum, i, *n.* ein Zeugniß, Atteſtat.

Atteſtātus, a, um, bezeugt, mit Zeugnissen bestätiget. *Passive. Plin.* 2) der etwas bezeuget hat. *Fest.* Ab *atteſtor.*

Atteſtor, ātus sum, āri, bezeugen, bekräftigen, bestätigen. *Phædr. Plin.* 2) zum Zeugen anruffen, zum Zeugen nehmen. - aliquem, einen. *Cic.* 3) zu wissen machen. *Pand.* Ex *ad* & *teſtor.*

Attexo, xui, xtum, ĕre, anweben, anflechten. 2) anhängen, anfügen. - aliquid ad aliquid, etwas an etwas. *Cic.* Ex *ad* & *texo.*

Attĭca, æ, *f.* Landschaft in Griechenland, zwischen Macedonien und Achaja, so itzo Livadien heißt und die Stadt Athen mit enthält. *Plin.*

Attĭce, *Adv.* Athenienſisch, nach Art der Athenienser. *Cic.* 2) - dicere, scharfsinnig, kurz, nachdrücklich, zierlich reden. *Cic.*

Attĭce, es, *f.* Berggelb, Ochergelb. *Cels.* 2) die Landschaft Attica. *Veget.*

Attĭcīnor, ātus sum, āri, Holz anlegen, das Feuer zu unterhalten. *Cathol.*

Attĭcismus, i, *m.* Art und Weise zu reden oder zu schreiben, wie die Athenienser redeten und schrieben. *Cic.*

Attĭcisso, āvi, ātum, āre, wie die Athenienser zu reden sich bemühen. *Plaut.*

Attĭcurges, is, *adj.* eine Bauart nach der Athenienser Weise, die sonderlich in Verzierung der Thüre sich erwies. *Vitr.* Atticurges columna, Corinthische Säule. *Vitr.*

Attĭcus, a, um, Athenienſisch. Atticus stilus, Athenienſische Schreibart. *Cic.* 2) aufrichtig, redlich. *Vellej.* 3) zierlich, schön. *Cic.*

Atticus, i, *m.* Beyname des Titi Pomponii. *Nep.* 2) Name anderer Männer mehr.

Attidium, i, *n.* itzo *Attigio*, ehemalige Stadt in Umbrien, itzo ein Dorf. *Plin.*

Attĭgo, ĕre, anrühren. *Plaut.* an Statt, attingo.

Attĭguus, a, um, nächst daran stossend, anrührend. *Apul.*

Attila, æ, *m.* König der Hunnen, der Deutschland, Frankreich und Italien gröſten theils verwüstete und endlich in seinem Blute erstickte. *Putisc.*

Attĭlānus, a, um, den Attilam angehend. *Novell.* Ab *Attila.*

†Attillamentum, i, *n.* Geschirr, Zurüstung, Geräthe. *Fresn.*

†Attillia, ōrum, *n.* Haus- und Ackergeräthe, Geschirr. *Fresn.*

Attĭlus, i, *m.* Art eines Meerschweins oder Fisches, der sich in dem Po in Italien findet. *Plin.*

Attin, s. Athin, īnis, s. Attis, is, & ĭdis. *Arnob. item* Atys. *Catull.* Attys, yos, *item* Attes, æ, *m.* ein Liebling und nachmaliger Priester der Cybeles. *Ovid.* 2) Name noch anderer berühmter Leute. *Ovid. Stat. alii.*

Attĭnæ, ārum, *f.* Grenzsteine, *al.* trockene Mauern, oder Mauern ohne Kalk oder Lehm. *Flacc. Sicul.* Ab *attineo.*

†Attĭnentiæ, ārum, *f.* die Zugehör, was zu etwas gehöret, ein Anhang. *Fresn.*

Attĭneo, ui, tentum, ēre, anhalten, halten. - aliquem custodia, einen im Arrest. *Plaut.* 2) unterhalten. - aliquem spe pacis, einen mit der Hoffnung des Friedens. *Sall.* 3) aufhalten. - impetum, den Anfall. *Tac.* 4) Attineri re aliqua, einem Dinge ergeben seyn. *Tac.* 5) *imperf.* betreffen, angehen. Hoc ad me attinet, das gehet mich an. *Plaut.* Quod ad me attinet, was mich anbetrift. *Cic.* 6) nöthig seyn, dienen. Nihil attinet dicere, es ist nicht nöthig zu sagen. *Ter.*

Attingo, tĭgi, tactum, ĕre, berühren, anrühren. - aliquem digito, einen mit dem Finger. *Ter.* 2) stossen, grenzen. Cappadocia attingit Ciliciam, Cappadocien stößt an Cilicien. *Cic.* 3) anländen, angelangen. - Britanniam,

in Britannien. *Cæſ.* 4) angehen. Ea cauſſa te non attingit, die Sache gehet dich nicht an. *Cic.* 5) berühren, oben hin abhandeln. - partem ſceleris, einen Theil des Bubenſtücks. *Cic.* - aliquid primoribus labris, etwas obenhin. *Id.* 6) - aliquem ſuſpicione, auf einen einen Argwohn haben. *Cic.* 7) - cælum digito, voller Freude ſeyn, ſich für höchſt glückſeelig achten. *Cic.* 8) - leviter Græcas litteras, was weniges im Griechiſchen thun. *Cic.* 9) - cognatione aliquem, mit einem verwandt ſeyn. *Cic.* 10) - rem ad verbum, eine Sache mit ihrem Namen nennen. *Cic.* 11) - rempublicam, ein öffentliches Amt zu bedienen anfangen. *Cic.* 12) - res geſtas verſibus, die Thaten in Verſen zu beſchreiben anfangen. *Cic.* Ex *ad* & *tango.*

Attis, *al.* Atthis, ĭdis, *f.* eine Nachtigal. *al.* eine Schwalbe. 2) die Landſchaft Attica. *Pomp. Mela.* 3) - rectius Atys, ein Phrygiſcher Jüngling. *m.* der Cybeles Amant. *Martial.*

†Attĭtŭlo, āvi, ātum, āre, zuſchreiben, zueignen. *Freſn.* † 2) einem Buche einen Titul geben. *Idem.* † 3) dedieiren, conſecriren. *Idem.*

†Atto, āvi, ātum, āre, anfangen zu gehen. *Gloſſ.* Ab *atta.*

†Attŏgātio, ōnis, *f.* das Anziehen eines Rocks über den andern. *Gloſſ.* Ex *ad* & *toga.*

Attolĕro, āre, erdulten, verſtatten. *Apul.*

Attollo, ĕre, aufheben. - pallium, den Mantel. *Ter.* 2) erheben, ſehr loben. - nomen alicuius ad ſidera, eines Namen bis an die Sterne. *Lucret.* - aliquem in cælum, einen ſehr loben, herausſtreichen. *Plin.* 3) groß machen. - rem parvam, eine kleine Sache, ſie exaggeriren. *Celſ.* 4) - ſe a gravi caſu, lapſu, ſich von einem ſchweren Falle wieder aufrichten. *Liv.* 5) - ſigna, die Fahnen fliegen laſſen. *Plaut.* 6) - partum, ein Kind auferziehen. *Plin.* 7) - animos, muthig werden. *Virg.* 8) - iras, zornig werden. *Virg.* 9) Attollunt ſe venæ, die Adern lauffen auf. *Celſ.* 10) - oculos in cælum, gen Himmel ſehen. *Virg.* 11) vermehren. - alicuius vires, eines Kräfte. *Propert.* 12) - crura, fortgehen, die Beine aufheben. Ex *ad* & *tollo.*

Attondeo, di, ſum, ēre, beſcheeren. - aliquem per pectinem, einen über den Kamm ſcheeren. *Plaut.* 2) beſchneiden. - ulmos, die Ulmen. *Plaut.* 3) - aliquem auro doctis dolis, einen mit guter Liſt ums Geld ſchneutzen, betriegen. *Plaut.* 4) - arva, das Getraide hauen. *Lucan.* 5) - laudem, eines Lob verringern. *Cic.* Ex *ad* & *tondeo.*

Attŏnĭte, *Adv.* mit Verwunderung, erſtaunt. *Plin.*

Attŏnĭtus, a, um, vom Donner in Erſtaunung geſetzt, beſtürzt. *Virg.* 2) erſchrocken. - viſis, über einem Geſichte, über dem, was man geſehen. *Virg.* 3) erſtarrt, weder ſeiner Glieder, noch ſeiner Sinne mächtig ſeyn, als einer, der vom Schlage gerühret iſt, *Celſ.* 4) toll, unſinnig. *Stat.* 5) Attonitus morbus, der Schlag, Apoplexie. *Woyt.*

Attŏno, ui, āre, donnern; beſtürzt machen. *Ovid.* Ex *ad* & *tono.*

Attorreo, ui, toſtum, ēre, braten. *Apic.*

Attractio, ōnis, *f.* die Heran- oder Herzuziehung, Anziehung. *Quint.*

Attractīvus, a, um, an ſich ziehend. *Conſt. Af.*

†Attracto, āvi, ātum, āre, an ſich ziehen. 2) bereden. *Freſn.* Ab *attraho.*

Attractōrius, a, um, an ſich ziehend. *Plin.* Ab *attraho.*

Attractus, us, *m.* die Herzuziehung. *Celſ.* † 2) Recht eines andern Unterthanen behalten zu können. *Freſn.* † 3) Vertrag. *Onom. Ben.*

Attractylis, is, *f.* - hirſutior, Cardobenedicten, geſegnete Diſtel. - media, gemeine Diſtel. *Geſn.*

Attrăhens, tis, *o.* an ſich ziehend. Attrahentia ſc. *remedia*, anziehende Mittel, welche die Säfte, oder auch fremde Dinge aus dem Leibe oder auch Wunden heraus ziehen. *Woyt.*

Attrăho, traxi, tractum, ĕre, an ſich ziehen. Attrahit ferrum magnes lapis, der Magnetſtein ziehet das Eiſen an ſich. *Plin.* Attrahere aliquem ad ſe, einen an ſich ziehen, auf ſeine Seite bringen. *Cic.* 2) - animam, Athem holen. *Plin.* 3) - aliquem ad judicis ſubſellia, mit einem vor Gerichte wandern, einen vor Gerichte ſchleppen. *Cic.* 4) - lora, den Zügel anziehen. *Ovid.* Ex *ad* & *traho.*

Attrebătes, um, *m.* pl. Artois in Niederlanden. *Cæſ.*

Attrectatio, ōnis, *f.* die Anrührung, Betaſtung. *Sen.*

Attrectātus, us, *m.* das Anrühren, Angreiffen. *Cic.*

Attrecto, āvi, ātum, āre, anrühren, berühren. - aliquid manibus contaminatis, etwas mit beſudelten Händen. *Cic.* 2) - uxorem alicuius, ſich bey eines Frau zutäppiſch machen. *Suet.* 3) - rem alienam, ſtehlen. *Gell.* Ex *ad* & *tracto.*

Attrĕmo, ui, ĕre, erzittern. - ad aliquid, über etwas. *Stat.* - loquenti, über eines Rede. *Stat.*

Attrĕpĭdāte, *Adv.* auf die Art, wie alte Leute einher wackeln. *Plaut.* Ab *attrepido.*

Attrĕpĭdo, āvi, ātum, āre, herbey wackeln, langſam einher zotteln, wie alte Leute zu gehen pflegen, wenn ſie geſchwind ſeyn wollen. *Plaut.*

Attribulatus, a, um, ausgedroſchen, ausgeklopft. *Macer.*

Attrĭbuo, ui, ūtum, ĕre, zugeben, zueignen, zutheilen. - alicui mancipia, einem die Sclaven. *Cic* - alicui bona, einem die Güter. *Suet.* 2) beymeſſen. - alicui cauſſam calamitatis, einem die Urſache des Unglücks. *Cic.* - ſibi aliquid ſoli, ſich etwas allein. *Cic* 3) - alicui rei orationem, ein Ding redend mit einführen. *Cic.* Ex *ad* & *tribuo.*

Attrĭbūtio, ōnis, *f.* die Zueignung, Zutheilung. *Cic.* 2) eine Anweiſung mit der Zahlung. *Cic.* Ab *attribuo.*

Attrĭbūtum, i, *n.* die Eigenſchaft. 2) Anweiſung zur Zahlung. *Varr.*

Attrĭbūtus, a, um, zugeeignet, angewieſen. *Cic.* Attributa pecunia, eine Aßignation auf eine Summe Geldes. *Cic.* Ab *attribuo.*

Attrītus a, um, abgenutzt, abgetragen. Attrita toga, ein abgetragener Rock. *Martial.* 2) verringert. Attritæ facultates. *Suet.* Attritæ opes, ein verringert Vermögen. *Liv.* Attritum bellis civilibus patrimonium, ein durch die innerlichen Kriege verringertes Erbgut. *Suet.* Ab *attero.*

Attrītus, us, *m.* die Anreibung. - calceamentorum, wenn einen die Schuhe wund gedruckt, gerieben. *Plin.* 2) - nubium, Zusammenstossung der Wolken. *Frontin.* Ab *attero.*

Attuārii, ōrum, *m.* eine alte deutsche Nation, so man für einerley mit den Chasuariis halten will. *Vellej.*

Attuācūtum, s. Atuacutum, i, *n.* itzo Tongern, die Stadt, *al.* Antwerpen. Gr. Ἀτουάκουτον. *Ptol.*

Attūbernālis, is, *m.* ein Nachbar, der seine Tabernam, oder Boutique, Laden neben einem hat. *Fest.*

Attŭbus, i, *m.* ein Stammler. *Auson.*

Attŭlo, ĕre, herbey bringen. *Nav.* Obsol.

Attŭmŭlo, āvi, ātum, āre, begraben. *Plin.*

Aturia, æ, *f.* so viel als Assyria. *Strabo.*

Atŭrium, s. Aturum, i, *n.* itzo *Aire*, Stadt in Gascogne in Frankreich.

Atūrus, i, *m.* itzo *l'Adour*, Fluß in Frankreich. *Lucan.* Gr. Ἄτουρις. *Ptol.*

†Atturnātus, i, *m.* ein Sachwalter, Procurator, Fiscal. Ab *atturno. Voss.*

†Atturno, āvi, ātum, āre, jemand an eines Stelle verordnen. A Gall. *tourner*, verto. *Voss.*

Attūsus, a, um, zerstossen. *Veget.*

Atuacutum, s. *Attuacutum.*

Atўpus, i, *m.* ein Stammler, dem die Zunge nicht recht gelöset ist. *Gell.*

Atys, yos, *m.* s. *Attis.*

Au! *Interj.* Au! auweh! *Ter.* 2) ach. *Plaut.* 3) weh. Au tergo meo! wehe meinem Buckel. *Plaut.*

Ava, æ, ein Königreich in Asien zwischen dem Ganges und China. *Geogr.*

†Avallo, āvi, ātum, āre, hinabsteigen, hinablassen. Ex *ad* & *vallis.*

Avălo, ōnis, *f.* itzo *Avalon*, Stadt in Bourgogne.

†Avalo, āvi, ātum, āre, hinab fahren, hinab steigen. 2) verschlingen. *avaler.*

†Avalterræ, ārum, *f.* die Niederlande. *Fresn.* Ex *aval*, Thal.

†Avantagium, i, *n.* Vortheil, Bequemlichkeit, avantage. *Fresne.*

Avantĭci, ōrum, *al.* Aventicenses, ium. *Inscr. vet. m.* die von und um Wiflisburg.

Avantĭcum, s. Aventicum, i, *n.* itzo Wiflisburg, Gall. *Avange*, s. *Avenches*, Stadt in der Schweitz.

Avar, ăris, *m.* ein Avar, ein Scythisches Volk, aus dessen und der Hunnen Namen Hungarn qs. Hunnavarn entstanden seyn soll.

Avara, & Avera, æ *m.* itzo *Evre*, s. *Yevre*, Fluß in Frankreich. *Cellar.*

Avāre, *Adv.* geitzig, aus Geitz. - nihil facere, nichts thun. *Cic.* - pretium statuere rei, eine Sache theuer anschlagen. *Ter.* Avarius opus exigere, die Arbeit mit mehrerm Ernste fordern. *Col.* Ab *avarus.*

Avăricum, i, *n.* itzo *Bourges*, Stadt in Berry, in Frankreich.

Avărĭcus, a, um, von oder zu Bourges gehörig. Ab *Avaricum.*

Avario, ōnis, *m. Aveirou*, Fluß in Rovergue, in Frankreich.

Avārĭter, *Adv.* geitzig. *Plaut.*

Avārĭtĭa, æ, *f.* der Geitz, Begierde nach Geld und Gut. *Cic.* 2) - gloriæ, Begierde nach Ruhm, Ruhmbegierde. *Curt.*

Avārĭties, ei, *f.* der Geitz. *Lucret.*

Avārus, a, um, geitzig. *Cic.* 2) begierig. - laudis, nach Lobe. *Hor.* 3) - cædis, Blutdürstig. *Claudian.* 4) Avarus venter, ein freßiger Wanst, ein unersättlicher Mensch, ein Vielfraß. *Hor. Obs.* einen geitzigen beschreibt Horat. Libr. II. ode 2. Seneca Natur. quæst. Libr. V. cap. 15.

Aubanea, æ, *f.* itzo *Aubaigne*, Stadt in Provence in Frankreich.

†Auca, æ, s. Auce, es, *f.* eine Gans. *Fresn.* 2) iede Sie von den Vögeln. *Idem.* 3) ieder Vogel überhaupt. *Idem.*

†Aucarius, a, um, meineydig. *Fresn.* 2) *m.* ein Habicht. *Id.*

Aucella, æ, *f.* eine junge Gans. 2) jeder junger Vogel. *Apic.* 3) der Wachtelkönig. *Mss.*

†Aucellātio, ōnis, *f.* das Vogelstellen, Vogelfangen. *Fresn.* Ab *aucella.*

†Aucellator, ōris, *m.* ein Vogelsteller, Vogelfänger. *Fresn.* Ab *aucella.*

†Aucellus, i, *m.* ein Vogel. *Gloss.*

Auceps, aucŭpis, *c.* ein Vogelfänger, Vogelsteller. *Colum.* 2) - Syllabarum, der auf alle Sylben acht giebt, ob er was unrechtes erschnappen könne. *Cic.* - alicui sermoni, heimlicher Lauscher auf eines andern Reden, der da horcht, ob er was verfängliches aus einem Discurse erschnappen könne. *Plaut* 3) - voluptatum, der auf nichts als auf Wollust denket. *Cic.*

Auchātæ, ārum, *m.* eine Nation der Scythen. *Val. Flacc.*

Aucilla, æ, *f.* ein Vögelein. *Apul.*

†Auco, ōnis, *m.* ein Zauberer, Beschwerer. 2) † Wahrsager, Zeichendeuter. *Fresn.*

Aucta, ōrum, *n.* das Zunehmen. - lunæ, des Monds. *Plin.* Ab *augeo.*

Auctarium, i, *n.* eine Zugabe. - adjicere, was zugeben. *Plaut.* Ab *augeo.*

Auctē, *Adv.* vermehrt, vergrössert. *Horat.* 2) häuffig, sehr. *Apul.*

Auctĭfer, a, um, fruchtbar. *Cic.*

Auctĭfĭco, āvi, ātum, āre, vermehren. *Arnob.*

Auctĭficus, a, um, vermehrend, der da macht, daß sich etwas vermehre, wachse und zunehme. *Lucret.*

Auctio, ōnis, *f.* die Vermehrung. *Fest.* 2) öffentlicher Verkauff an den Meistbietenden, eine Auction, Subhastation, weil sie bey aufgesecktem Spiesse geschah. Auctionem proponere, eine Auction anschlagen, kund machen. *Quint.* Auctionem prædicare, eine Auction ausruffen.

ruffen. *Plaut.* Auctionem facere. *Cic.* - constituere, eine Auction anstellen, halten. *Cic.* Ab *augeo.*

Auctiōnālia, ium, *n.* das Verzeichniß der zu verauctionirenden Dinge. *Ulp.*

Auctiōnālis, e, zu einer Auction gehörig. Ab *auctionor.*

Auctiōnārius, a, um, zu einer Auction gehörig. Auctionariæ tabulæ, der Anschlag der Dinge, so verauctioniret werden sollen. *Cic.* Auctionariæ tabulæ, ein Gantbuch. *Jct.* Atrium auctionarium, der Auctionsplatz. *Cic.* †2) der was in der Auction erstehet. *Fresn.* Ab *auctionor.*

Auctiōnatio, ōnis, *f.* Verauctionirung, Auction, offentlicher Verkauff an den Meistbiethenden. Ab *auctionor. Voss.*

Auctionator, ōris, *m.* ein Käuffer.

Auctiōnor, ātus sum, āri, öffentlich an den Meistbiethenden verkauffen, verauctioniren. *Cic.* Ab *auctio.*

Auctĭto, āvi, ātum, āre, sehr vermehren. - pecunias fœnore, sein Geld durch die Zinsen. *Tac.* Ab *aucto.*

Aucto, āvi, ātum, āre, zum öftern vermehren, sehr mehren. - aliquem opibus, einen sehr reich machen. *Catull.* - aliquem lucro, einen einen guten Gewinst, Profit zuschanzen. *Plaut. Ict.* Ab *augeo.*

Auctor, ōris, *m.* Urheber, Stifter, Ursacher. *Cic.* 2) ein Rathgeber, Anrather. - pacis Senatui fui, ich habe dem Rathe zum Frieden gerathen. *Cic.* - legibus ferendis, die Gesetze zu geben. *Cic.* - alicuius interficiendi, einen umzubringen. *Cic.* - ad faciendum aliquid, etwas zu thun. *Cic.* 3) ein Scribent, Schreiber, Verfertiger eines Buchs. - bonus Polybius, guter ist Polybius. *Cic.* - classicus, ein Hauptscribent. 4) ein Meister, Lehrer. - malus Latinitatis Cæcilius est, schlimmer der Lateinischen Sprache ist Cæcilius. *Cic.* 5) der Vorgänger in einer Sache. - reipublicæ, der Republic. *Cic.* Præbere se auctorem senatui, dem Rathe einen Vorgänger abgeben, den Rath anführen. *Cic.* 6) ein Verkäuffer, der erstere Besitzer. Emere aliquid a malo auctore, etwas von einem bösen Verkäuffer erkauffen. *Cic.* - primus, der eigentliche Verkauffer. - secundus, der die Gewähr des Kauffs leistet, gut dafür ist. *Fresn.* 7) derjenige, von dem man eine Sache oder Nachricht hat, Urheber. Certis auctoribus aliquid comperire, etwas von sichern Leuten erfahren. *Cic.* 8) ein Professor, Lehrer, Lehrmeister, *Cod.* Ab *augeo.*

†Auctōrālĭter, *Adv.* erfahren. *Fresn.*

Auctōrāmentum, i, *n.* die Verbindung, Verpflichtung zu etwas. *Cic.* 2) der Lohn, der Genieß, das Trinkgeld, die Beschenkung. *Vellej.* 3) das Werbegeld, das Geld, so ein Soldat auf die Hand bekommt. *Suet.* 4) - ein Gantstück. *Mss.*

Auctōrātio, ōnis, *f.* der Verkauff, der geschlossene Handel. *Isidor.* Ab *auctoro.*

Auctōrātus, a, um, verbunden, gedungen. *Plin.* 2) - Auctoratum, i, *n.* eine approbirte Gewohnheit. *MSCt.* Ab *auctoro.*

Auctōrĭtas, ātis, *f.* das Ansehen, der Respect. - est in illo, findet sich bey ihm, hat er. *Nep.* Auctoritatem afferre alicui, einem ein Ansehen machen. *Cic.* 2) Kraft, Nachdruck. Dicere majore auctoritate, mit grösserm Nachdrucke reden. *Cic.* 3) Werth, Hochachtung. In auctoritate esse, in seinem Werthe stehen, hochgeachtet werden. *Cic.* 4) Beyspiel, Muster. *Vitr.* 5) Meinung. Adducere aliquem ad suam auctoritatem, einen auf seine Meinung, auf seine Seite bringen. *Cic.* 6) Exempel. Auctoritatibus convincere. *Cic.* 7) Zeugniß, Certification. - publica, Creditiv, Credenzbrief eines Gesandten. *Cic.* 8) ein Kauff. Auctoritatis tabellæ, ein Kaufbrief. *Senec.* 9) Raths-Gutachten. - Senatus, den die Tribuni nicht approbiret. *Cic.* 10) Gewährleistung, Garantie. *Cic.* 11) die Verjährung, Besitz eines Grundstücks durch die Præscription. *Cic.* 12) Urkunde, Document. *Cic.*

†Auctōrĭtātīve, *Adv.* Befehlsweise. *Fresn.* Ab *auctoritas.*

†Auctōrĭto, āvi, ātum, āre, &

†Auctōrĭzo, āvi, ātum, āre, bekräftigen, auctorisiren, bestätigen. *Fresn.*

Auctōro, āvi, ātum, āre, sich verbindlich machen, sich verpflichten, etwas zu thun, sonderlich für genommenes Geld einen Gladiatorem oder Fechter, item einen Knecht u. d. g. abzugeben. *Cic.* 2) sich als ein Soldat werben lassen. 3) sich verbinden. - milites, die Soldaten schwören lassen. *Cæs.* 4) - sibi mortem pessimo facinore, sich den Tod durch eine schändliche That zuziehen. *Vellej.* 5) bevollmächtigen, auctorisiren. *Pompon. Jct.* Ab *auctor.*

Auctrix, īcis, *f.* eine Vermehrerin. 2) eine Urheberin, Stifterin. *Tertull.*

Auctum, i, *n.* ein Platz, der einem Sieger noch über die gewöhnliche Maaß hinzugegeben wurde. *Fest.*

Auctumnālis, s. Autumnalis, e, herbstlich, zum Herbst gehörig. *Cic.* Autumnalia pira, Herbstbirnen. *Plin.* † 2) n. plur. die Herbstfrüchte. *Fresn.*

Auctumnesco, s. Autumnesco, ĕre, sich zum Herbst anlassen, Herbst werden. *Mart. Cap.* Ab *auctumnus.*

Auctumnĭtas, s. Autumnitas, ātis, *f.* die Herbstzeit, das Herbstwetter. *Cato.* 2) Herbsterndte, was man im Herbste aus den Gärten, Weinbergen u. d. g. einsammlet. *Arnob.* Ab *auctumnus.*

Auctumno, s. Autumno, āvi, ātum, āre, Herbst machen, den Herbst mit sich bringen. *Plin.* †2) rauben, wegnehmen, wie die, so die Herbstfrüchte sammeln. *Fresne.* † 3) reiff werden. *Gloss.* Ab *auctumnus.*

Auctumnum, s. Autumnum, i, *n.* der Herbst, die Herbstzeit. *Varr.* ap. *Non.*

Auctumnus, i, *m.* der Herbst. *Cic.* 2) die Herbstfrüchte. *Martial.*

Auctumnus, s. Autumnus, a, um, herbstlich.

Auctumna tempestas, Herbstwetter. *Gell.* Ab *auctumnus.*

Auctus, a, um, vermehrt, vergrössert. Auctiores opes, vermehrtere Macht. *Flor.* 2) begabt, der etwas bekommen hat. - filio, der einen Sohn bekommen hat. *Cic.* - Aucta pecunia, die mehr Geld bekommen hat.

Auctus, us, *m.* die Vermehrung, Vergrösserung, der Anwachs. *Liv.* Ab *augeo.*

Aucŭpābundus, a, um, nachstellend. *Tertull.* Ab *aucupor.*

Aucŭpātio, ōnis, *f.* das Vogelstellen, Vogelfangen. *Quintil.* Ab *aucupor.*

Aucŭpātōrius, a, um, zum Vogelstellen dienlich. *Plin.* Ab *aucupor.*

Aucŭpium, i, *n.* der Vogelfang. *Cic.* 2) die gefangenen Vögel. *Senec.* 3) die Handthierung, Manier was zu erlangen. *Plaut.* Hoc novum est aucupium, das ist eine neue Manier reich zu werden. *Ter.* - delectationis, Begierde, Bemühung einem zu gefallen. *Cic.* - gloriæ, die Ruhmbegierde. *Cic.* 4) - auribus facere, lauschen, horchen, die Ohren spitzen und was zu erschnappen suchen. *Plaut.*

Aucŭpo, āvi, ātum, āre, *Plaut. obsol.*

Aucŭpor, ātus sum, āri, Vögel stellen, Vogel fangen. *Varr.* 2) zu erlangen, zu erhaschen suchen. - gloriam, nach Ruhme streben. *Cic.* - utilitatem, einen Profit zu erschnappen denken. *Cic.* - favorem, eines Gunst. *Flor.* 3) - opinionem alicuius, gern wissen wollen, was eines Meinung sey, einen sondiren. *Cic.* 4) - gratiam alicuius, re aliqua, sich womit bey einem zu insinuiren suchen. *Cic.* 5) - tempus, die rechte Zeit zu treffen suchen. *Cic.* 6) - verba, die Worte aufs genaueste auslesen. *Cic it.* aufs genaueste darauf acht geben, ob daran etwas auszusetzen. 7) Aucupare ex insidiis, quid agatur, ausspioniren, was vorgehe. *Plaut.* Ab *auceps.*

Audācia, æ, *f.* Kühnheit, Verwegenheit, Vermessenheit. - ad omne facinus, alle böse Thaten zu unternehmen. *Cic.* Expertæ audaciæ homo, ein Waghals, *Liv.* 2) die Courage, guter und unverzagter Muth, ein Herz. Homo audacia singulari, der besondere Courage hat. *Cæs.* Ab *audax.*

Audācĭter, *Adv.* kühnlich, verwegen. *Liv.*

Audacter, *Adv.* kühn, getrost, beherzt. *Cic.*

Audācŭlus, a, um, kühn, verwegen, und doch was furchtsam darbey, oder auch, daß sich dennoch niemand für ihm fürchte. *Gell.*

Audax, ācis, *o.* kühn, verwegen, frech. - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* - re aliqua, wegen etwas. *Claud.* - in re aliqua, in einer Sache. *Cic.* Ab *audeo.* 2) *Aude*, Fluß in Languedoc in Frankreich.

Audeani, s. Audiani, Ketzer. s. *Anthropomorphitæ.*

Audēna, æ, *m.* Fluß in Italien, der auf dem Apennino entspringt, und in den Macram fällt. *Liv.*

Audendus, a, um, das zu wagen ist. *Liv.* Ab *audeo.*

Audens, tis, *o.* kühn, frech, verwegen. Audentior, verwegener. *Flor.* 2) wagend. *Ovid.*

Audenter, *Adv.* keck, frech, kühnlich. *Tac.* Audentius, kühner. *Suet.*

Audentia, æ, *f.* Kühnheit, Keckheit, Courage, was zu wagen. *Tac.* Ab *audeo.*

Audeo, ausus, sum, (& ausi, *Cato.*) ēre, wagen. - aciem, eine Schlacht. *Tac.* - eruptionem, einen Ausfall. *Flor.* - nihil, nichts. *Tac.* - ultima, das äusserste. *Liv.* - viribus majora, grössere Dinge, als das Vermögen leidet. *Virg.* Audenda nex, man muß die Hinrichtung wagen. *Suet.* 2) kühn seyn, sich unterstehen. Non audeo, quin promam omnia, ich unterstehe mich nicht etwas zu verschweigen. *Plaut.* Audere imperatorem deposcere, so kühn seyn, und einen Feldherrn fordern. *Cic.*

Audibo, ich will hören. *Plaut.* Pro *audiam.*

Audiens, tis, *o.* hörend. 2) aufmerksam. *Cic.* 3) gehorsam. - dicto Prætori, des Stadtrichters Befehle gehorsamen. *Cic.* Audiens imperii, der eines Commando parirt. *Plaut.* 4) *m.* ein Schüler. *Tertull.* Ab *audio.*

Audientia, æ, *f.* die Audienz, Gehöre. Facere sibi audientiam, sich Gehör verschaffen, machen, daß man gehöret werde. *Cic.* 2) Fac populo audientiam, laß das Volk stille seyn. *Plaut.* † 3) Gericht, Session. - episcopalis, das Bischöfliche. *Fresn.* † 4) Streit, Processache. *Fresn.* † 5) Art eines Tributs, oder Abgabe. *Id.* 6) Name, welchen die Spanier ihren souverainen Gerichts-Collegiis in America beylegen.

†Audientialis, is, *m.* ein Introducteur, durch den einer bey einem Fürsten zur Audienz gelassen wird. Voss. in Indice *de Vit. L. L.* 2) Audientialis charta, wodurch einer zur Audienz vorgeladen wird. *ibid. lib. III. c.* 1.

Audio, īvi, ītum, īre, hören. *Cic.* - parum auribus, nicht wohl hören, schwer hören. *Cato* Auditum est ex eo, man hat von ihm gehöret. *Suet.* 2) einen, als seinen Professorem oder Præceptorem. *Cic.* 3) gehorchen, folgen. Si me audies, wenn du mir folgen wilst. *Cic.* 4) erhören. Deus preces meas audivit; Gott hat mein Gebeth erhöret. *Cic.* 5) vernehmen, sich sagen lassen. - rem de capite, die Sache von Anfange. *Sen.* 6) in der Nachrede seyn, - bene, in einer guten Nachrede seyn, einen guten Namen haben. *Cic.* - male, in einer garstigen Nachrede seyn. *Cic.* Male audit ab eo, er redet ihm übel nach, er blamirt ihn, er spricht übel von ihm. *Cic.* 7) Beyfall geben, glauben. - nec Homero, auch dem Homero nicht. *Cic.* Si me Cæsar audiisset, wo mir Cæsar geglaubet hätte. *Cic.* 8) Audies male, ich will dir gewiß sagen, was du nicht gern höreſt. *Ter.* 9) Non audio, ich thue es nicht. *Ter.* 10) Auditur, es wird darunter verstanden. *Quint.* 11) Audit arbor arborem, es stehet ein Baum gern bey einem andern. *Plin.*

Audītio, ōnis, *f.* das Anhören, die Anhörung. - fabularum, der Mährgen. *Cic.* 2) das Gerüchte, eine gehende Rede, Geschrey. Tenuissimam auditionem de aliqua re percipere, ein gar geringes Geschrey von einer Sache vernehmen. *Cic.* Auditione, durch ein Hörensagen. *Cic.* 3) eine Lection, Collegium, Schule. Ex auditione egredi, aus der Lection gehen. *Gell.* 4) ein Untergericht. *Pitisc.* Ab *audio.*

Audītiuncula, æ, *f.* eine kleine gehende Rede, klein Geschrey. *Gell.* Ab *auditio.*

Audito, āvi, ātum, āre, oft hören. *Fest.*

Audi-

Audĭtor, ōris, *m.* ein Zuhörer. Habere aliquem auditorem, einen zum Zuhörer haben. *Cic.* Præbere se attentum auditorem alicui, einen aufmerksamen Zuhörer abgeben, einem fleißig zuhören. *Cic.* 2) ein Schüler. - Theophrasti, des Theophrasti. *Cic.* 3) ein Auditeur, Regimentsschulze. † 4) - Rotæ, einer der Beysitzer in dem höchsten Gerichte zu Rom, ein Uditore di Ruota. † 5) jeder Richter. *Fresn.* † 6) ein Notarius, *Idem.* † 7) ein Zeuge bey Errichtung eines Testaments. *Idem.* 8) ein Accessist bey einem Consistorio.

Audĭtōrium, i, *n.* ein Lehrsaal, Lehrstube, Hörstube, Schulstube. - professorum, der öffentlichen Lehrer. *Suet.* - frequens, worinnen es viel Zuhörer giebt. *Suet.* 2) Zuhörer. *Sec.* Mittere auditorium, die Zuhörer gehen lassen. *Apul.* † 3) Ort in der Kirche, wo die Catechumeni stunden. *Fresne.* 4) Zimmer in einem Kloster, wo man mit einem Fremden reden darf. *Idem.* 5) Gerichtsstube. *Paull. Jct.* Ab *audio.*

Audĭtōrius, a, um, zum Gehör dienlich. *Cæl. Aurel.* Auditorius meatus, der Gehörgang. *Woyt.* Ab *audio.*

Audĭtus, a, um, gehört. *Cic.* Audito für audita fama, oder re audita, als die Nachricht vernommen wurde, als man vernommen. *Liv.* Audito crudelior, unerhört grausam. *Vellej.*

Audĭtus, us, *m.* das Gehör, einer der 5. Sinne. *Cic.* 2) das Geschrey, das Hörensagen. De auditu nuncias, du hast es nur vom Hörensagen. *Plaut.* Ab *audio.*

Audĭvĭto, āvi, ātum, āre, oft hören. *Fest.*

Audŏmārŏpŏlis, is, *f. Saint-Omer*, Stadt in Artois.

Audŏmārus, i, *m.* Othmar, Gall. *Omer*, Mannsname, ex *out*, vetus, & *mar*, fama, idemque adeo quod *Palæologus.* Dausq.

Ave, ēre, *Verb. Def.* sey gegrüsset, Gott grüsse dich, guten Tag, Bon jour; Matutinum portare ave, den Morgengruß bringen, sein Morgencompliment machen. *Mart.*

Avĕho, vexi, vectum, ĕre, wegführen. - aliquem ex patria, einen aus dessen Vaterlande. *Plaut.* 2) Auehi vento in, von dem Winde wohin geführet werden. *Suet.*

Avella, æ, *f.* Stadt in Campanien, woselbst es insonderheit viel Haselnüsse gab. *Sil.*

Avellāna, æ, *f.* sc. nux, Art einer guten Haselnuß, dergleichen sonderlich viel um die Stadt Avella wuchsen. *Plin.* 2) ein Haselnußstrauch. *Serv.* 3) eine Welsche Nuß, und also sonderlich auch eine eingemachte Nuß. *Woyt.*

Avello, velli & vulsi, vulsum, ĕre, abreissen. - poma vi ex arboribus, das Obst mit Gewalt von den Bäumen. *Cic.* - sigilla, die Siegel. *Cic.* 2) sich loß machen, entziehen. - se a meretrice, sich von der Hure. *Cic.* Ex *a* & *vello.*

†Avellum, i, *n.* ein bürgerlicher Krieg. *Mſ.*

Avēna, æ, *f.* Haber, eigentlich ein wildes Getraide, so in Italien von sich selbst wuchs, allein auch keine Körner brachte, Windhaber, tauber Haber. *Virg.* 2) Saathaber, rechter Haber. *Virg.* 3) eine Pfeiffe, wie etwan aus den Hälmern des Getraides gemacht wird. *Virg.* Ab *aveo*, quia pecudes hoc frumenti genus *avent* edere. *Voss.*

†Avena für habena. *Vet. script.* Gall.

Avēnāceus, a, um, von Haber. Avenacea farina, Habermehl. *Plin.* Ab *avena.*

†Avenagium, i, *n.* Abgabe an Haber. *Fresn.*

†Avenaria, æ, s. Avenaries, ei, *f.* Feld, wo nur Haber wächst. *Fresn.* Ab *avena.*

Avēnārius, a, um, das im Haber ist. *Plin.* Ab *avena.*

†Avenco, āre, ausreisen, *Mſ.*

Aveniacum, s. Avenæum, i, *n. Avenay*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Avĕnio, ōnis, *f.* itzo *Avignon*, Stadt in Frankreich.

†Avēno, āre für habenare, beym Ziegel führen. *Mſ.*

Avenna, æ, *f. Avesnes*, Stadt im Hennegau.

Avens, tis, c. willig. *Lævius.* ap. *Gell.* Aventibus cunctis, jedermann sah es gern. *Vitr.* Ab *aveo.*

Aventer, *Adv.* begierig, gern, willig. *Sidon.* Ab *avens.*

Aventia, Name einer Göttin der alten Helvetier. *Lex. Hist.*

Aventicum, i, *n.* itzo Wiflisburg, *Avenches*, Stadt im Canton Bern in der Schweitz.

Aventīnienſis, e, von, auf oder sonst zu dem Aventino gehörig. *Val. Max*

Aventīnus, a, um, Aventinisch. *Ovid.*

Aventinus, i, *m.* einer der 7. vornehmsten Berge zu Rom. *Varro.* 2) ein König der Aboriginer, von dem nur besagter Berg den Namen bekommen haben soll. *Liv.* 3) ein Sohn des Herculis. *Virg.*

†Avento, *an* aveno? āvi, ātum, āre, den Haber ausjäten. *Fresn.* Ab *avena.*

†Aventūra, æ, *f.* Zufall, Abentheuer, Aventure. *Fresn.* 2) Tournir, Ritterspiel. *Id.* † 3) Heimfall der Güter u. a. an den Lehnherrn. *Id.* Ex *a* & *venio.*

Aveo, ēre, begierig seyn, begehren, verlangen. - aliquid audire, etwas zu hören. *Cic.* - divitias, nach Reichthum trachten. *Lucil.*

†Averamentum, i, *n.* ein Beweis, Darthuung, daß was wahr sey. *Fresne.*

†Avergaria, æ, *f.* Art eines Feldmaasses. *Fresn.*

Averium, i, *n.* Aveiro, eine Stadt in der Portugiesischen Landschaft Beyra. *Geogr.*

†Averium, Averum, i, *n.* & Averiæ, ārum, *f.* Haab, bewegliche Güter. *Fresn.*

†Averius, i, *m.* ein Zugpferd am Wagen oder Pfluge.

Avernālis, aus oder zu dem Averno gehörig. *Propert.* Avernales aquæ Zauberwasser. *Hor.* Ab *avernus.*

Avernus, a, um, höllisch. *Sil.* 2) sehr stinkend, das einen Pestilenzialischen Gestank von sich giebt. *Lucret.* Ab *Avernus.*

Avernus, i, *m.* ein See in Campanien, so ehedem einen sehr heßlichen Gestank von sich gab. *Virg.* 2) die Hölle, der Höllenschlund. *Stat.* Plur. Averna. *Virg.*

†Avēro, āvi, ātum, āre, beweisen, verificiren, darthun, daß was wahr sey. *Fresn.*

Averroës, is, *m.* ein Aristotelischer Philosophus, und Muhammedaner, hat über den Aristoteles Erklärungen geschrieben. Lebte im 12ten Sæculo in Spanien, welches die Saracenen damals noch grösten Theils innen hatten. *Bayle.*

Averonius, i, *m.* der Fluß Aveiron in Frankreich in Rovergue. *Geogr.*

Averrunco, āvi, ātum, are, ausjäten, ausreuten, ausrotten. *Gloss.* 2) abwenden, ablencken, abkehren. - deorum iram, den Zorn der Götter. *Liv.* Quod Deus averruncet, das Gott abwenden wolle! *Liv.* 3) die Reben beschneiden. *Cato.*

Averruncus, i, *m.* ein Abwender, nemlich des Bösen, dergleichen als ein eigener Gott von den Römern verehret wurde. *Varr.*

Aversa, æ, *f.* Stadt und Castell im Königreich Neapolis.

Aversābilis, e, abscheulich, vor dem man einen Eckel, Greul, Aversion hat. *Lucret.* Ab *aversor.*

Aversātio, ōnis, *f.* Abscheu, Eckel, Grauen. 2) Haß, Verdruß, Widerwille. *Cic.* Ab *aversor.*

Aversātus, a, um, *passive*, für *aversus*, abgewendet, hinweggekehret. Cachinnantem vultu notare aversato, aus dem abgewandten Gesichte merken, daß einer lacht. *Vitr.* 2) *active*, der verworfen, oder vermeidet hat. Afflictum non aversatus amicum, der sich von einem geplagten Freunde nicht abgewendet. *Ovid.*

Aversātrix, īcis, *f.* eine Feindin. *Tertull.* Ab *aversator.*

Aversim, *Adv.* abwerts, rückwerts. *Claud. Mamert.* Ab *averto.*

Aversio, ōnis, *f.* Abwendung, Abkehrung. *Quint.* 2) Aversione locare opus, ein Werk überhaupt verdingen. *Dig.* 3) Haß, Abscheu, Aversion. *Bibl.* Ab *averto.*

Aversor, ōris, *m.* ein Entwender, ein Dieb. - pecuniæ publicæ, des gemeinen Gelds. *Cic.* Ab *averto.*

Aversor, ātus sum, āri, sich wegwenden. *Cic.* 2) verabscheuen, nicht ansehen wollen, den Rücken zukehren. - adspectum alicuius, einem das Gesicht nicht gönnen, ihn nicht ansehen mögen. *Tac.* - scelus, einen Abscheu für dem Bubenstück haben. *Curt.* - adulationes, für den Schmeicheleyen, *Suet.* 3) - honores, die Ehre durchaus nicht verlangen, sie fliehen. *Ovid.* 4) - preces alicuius, eines Bitten nicht hören mögen. *Liv.* Ab *averto.*

Auersberga, æ, *f.* Auersberg, Stadt in Crain.

Aversus, a, um, abgewendet, der das Gesicht von uns abkehret. *Cic.* Adversos hostes adgredi, die Feinde von hinten anfallen. *Cic.* 2) Adversus & aversus, von vorn und von hinten. *Cic.* Videre copias a Cappadocia aversas, sehen, daß die Trouppen von Cappadocien abziehen. *Cic.* 3) entwendet. Aversa pecunia, entwendet, gestohlen Geld. *Cic.* 4) entgegen, feind, abgeneigt. Aversissimo animo ab aliquo esse, sein Gemüth ganz von einem abgewendet haben, ganz eines Feind geworden seyn. *Cic.* 5) - a vero, das nicht wahr ist. *Cic.* - a ratione, das mit der gesunden Vernunft nicht überein kommt. *Cic.* - a Musis, der gar kein Freund der Studien oder Gelehrten ist. *Cic.* 6) Aversa charta, die hintere Seite eines Briefs. *Martial.* 7) Aversa pars capitis, das Hintertheil des Haupts. *Plin.* 8) Aversa vulnera, Wunden im Rücken, oder von hinten zu. *Liv.*

Averta, æ, *f.* ein Brustriem. *Cod. Th.* 2) ein Felleisen, Mantelsack. *Schol. Horat.*

Avertārius, a, um, einen Mantelsack angehend. Avertarius equus, Pferd, auf das man einen Mantelsack, Watscher, Felleisen legen kan. *Cod. Th.* Ab *averta.*

Averto, ti, sum, ĕre, abwenden, abkehren. - se, sich, sein Gesicht. *Cic.* - se totum, sich ganz herum kehren. *Cic.* - aliquid ab aliquo, etwas von etwas. *Cic.* - hostem a portis, den Feind von den Thoren. *Cic.* - cogitationem a miseriis, die Gedanken von dem Elende. *Cic.* 2) ablenken, ableiten, anders wohin führen. - flumen, einen Fluß. *Cic.* 3) entwenden, unterschlagen. - pecuniam publicam, das gemeine Geld. *Cic.* 4) ablehnen. - periculum, die Gefahr. *Liv.* 5) - hostem in fugam, den Feind in die Flucht schlagen. *Liv.* 6) - culpam in aliquem, die Schuld von sich auf einen andern schieben. *Cic.* 7) - se a fortuna alicuius, einen in seiner Noth, Unglück stecken lassen, sich dessen nicht annehmen. *Cic.* 8) - se in mercatum, sich auf die Handlung, Kauffmannschaft legen. *Plaut.* 9) regem in cogitationem belli, den König auf Kriegs-Gedanken bringen. *Liv.* 10) - se ab aliquo. *Plaut.* - ab amicitia alicuius, eines Freundschaft quittiren, fahren lassen. *Cæs.* 11) - sensus magicis artibus, einen bezaubern. *Virg.* 12) - surda aure auerti (ab aliquo,) einem kein Gehör geben wollen. *Stat.* 13) Deus omen avertat! da sey Gott vor! *Cic.* Ex *a* & *verto.*

Aufana, æ, *f.* so hiessen ehemals die Städte Southampton und Northampton. *Tac.*

Aufeja aqua, ist das berühmte Wasser, so mit der Zeit Martia genennet wurde. *Plin.* Harduinus will Saufeja lesen. *Gesn.*

Aufĕro, abstŭli, ablātum, auferre, hinweg tragen. - multa domum, viel in sein Haus *Cic.* 2) davon bringen, davon tragen. - præmium, die Belohnung. *Suet.* - pontificatum, das Pontificat. *Suet.* 3) erhalten, bekommen. - responsum ab aliquo, eine Antwort von einem. *Cic.* - quod petebam, abstuli, ich habe bekommen, warum ich Ansuchung gethan habe. *Cic.* 4) benehmen, hinwegnehmen. - fructum voluptatum, die Empfindung des Vergnügens. *Cic.* - somnum, den Schlaf. *Horat.* - fugam, die Flucht. *Flor.* 5) entwenden, stehlen, pecuniam de ærario, das Geld aus der Schatzkammer. *Cic.* 6) - pecuniam ab aliquo per fallaciam, einen mit List ums Geld schneutzen. *Ter.* 7) - alicui caput, einem den Kopf abschlagen. *Liv.* 8) Acies eum abstulit, er ist in der Schlacht geblieben. *Vellej.* 9) - auriculam alicui mordicus, einem das Ohrläpplein abbeissen. *Plaut.* 10) - nugas, die Vexirerey bleiben lassen, im Ernste reden. *Plaut.* - aufer cavillum, höre auf zu spotten. 11) - animum ad contemplationem, sein Gemüth auf die Betrachtung der Dinge wenden. *Plin.* 12) Aufer te hinc, packe dich von hier weg. *Ter.* Aufer te domum,

troll

troll dich, packe dich nach Hause. *Plaut.* 13) Haud sic auferent, es wird ihnen nicht so hingehen. *Ter.* 14) Auser me vultu terrere, laß es bleiben, und erschrecke mich mit deinem Gesichte nicht mehr so. *Horat.* 15) Ne te auferant aliorum consilia, laß dich nicht was anders bereden, folge du nicht andern. *Cic.* 16) Transversum me abstulit hæc res, die Sache hat mich ganz irre gemacht. *Plin.* 17) - admiratione auferri, sich durch allzugrosse Verwunderung zu etwas verleiten lassen. *Quint.* 18) Dies quindecim auferent hi ludi, die Spiele werden uns um 15. Tage bringen. *Cic.* 19) Ne patiare te auferri, laß dich nicht hintergehen. *Cic.*

Aufĭdēna, æ, *f.* itzo *Alfidena*, Stadt in Abruzzo citra in Italien. *Liv.*

Aufĭdēnates, um, *m.* Nation der Samniten. *Plin.*

Aufĭdia, æ, *f.* Name einiger Römischen Frauen. *Martial.* Ab *Aufidius.*

Aufidienus Rufus, ein unglücklicher Feldobrister. *Tac.*

Aufidius, i, *m.* Name unterschiedener Römer. *Cic. Plin. alii.*

Aufĭdus, , *m.* itzo *Offanto*, ein Fluß in Apulien. *Hor.*

Aufidus, a, um, aus, an dem Fluß Aufidus. *Sil.*

Aufina, æ, *f.* s. Aufinum, i, *n.* itzo *Ofena*, Stadt in Italien, dero Einwohner denn *Aufinates* hiessen. *Plin.*

Aufona, æ, *c.* itzo *Nyne*, Fluß in Engelland.

Aufŭgio, fūgi, gĭtum, ĕre, davon fliehen, entfliehen, entlauffen. *Cic.* 2) meiden. - alicuius adspectum, eines Augen, einem aus den Augen gehen. *Cic.* 3) Aufugit aqua, das Wasser verlaufft, verliehret sich. Ex *ab* & *fugio.*

†Aufŭgo, āvi, ātum, āre, wegjagen. *Matth. Paris.*

Aufŭgus, a, um, flüchtig. *Onom. Bened.*

Auga, s. *Auca.*

Auge, es, *f.* des Arei und der Neæræ Tochter, mit der Hercules den Telephum zeugete. *Hygin.*

Augeas, s. *Augias.*

Augenter, *Adv.* vermehrend. *Frontin.*

Augeo, auxi, auctum, ēre, vermehren. - linguam copia vocabulorum, eine Sprache mit einer Menge Wörter. *Cic.* 2) vergrössern. - molestiam, den Verdruß, *Cic.* - alicui dolorem, einem den Schmerz. *Cic.* - rem laudando, eine Sache durch das Loben. *Cic.* 3) - aliquem honoribus, einen zu Ehren befördern. *Sec.* 4) - aliquem, einen reich machen. *Tac.* 5) Morbus auget, die Krankheit nimmt zu; potentia auget, die Macht wächßt. Magnitudo auxit, es ist grösser geworden. *Sall.* Augent labores, die Arbeit wird grösser. *Lucret.* 6) Augeri liberis, Kinder bekommen. *Cic.* - damno, den Schaden haben, leiden. *Ter.* - lætitia, Freude empfinden, erfreuet werden. *Cic.* 7) Augere vocem, stärker schreyen. *Suet.* 8) - hostias, immer ein Opfer nach dem andern schlachten lassen, weil sie nicht geben wollen, was man verlanget. 9) heiligen, widmen. *Suet.*

Auger, ĕris, *m.* so viel als Augur. *Vox obsoleta.*

Augesco, ĕre, wachsen, zunehmen, grösser werden. - lente, langsam. *Tac.* Uva & succo terræ & calore solis augescit, die Weintraube wird von der Feuchtigkeit der Erde und der Wärme der Sonne grösser. *Cic.* Aegritudo de filio mihi quotidie augescit, die Bekümmerniß über meinen Sohn wird täglich grösser. *Ter.*

†Augia, æ, *f.* Wasser-reiches Feld, Aue, so an einem Flusse liegt oder mit ihm umflossen ist. A Germ. Aue. *Fresn.* 2) Alba Suevorum, Weissenau, eine Reichsabtey. 3) - Dives s. Major, Reichenau, Abtey im Costnitzischen. 4) - Rheni, Rhinow oder Rheinau, Abtey in einer Insel im Rheine in Schwaben. 5) - minor, Minderau, Reichsabtey in Algow in Schwaben. 6) - sacra, Ellg, Herrschaft und Flecken im Canton Zürch.

Augĭas, s. Augēas, æ, *m.* des Helii und der Naupidames Sohn, König in Elide, und Feind des Herculis von dem er auch endlich hingerichtet wurde, nachdem er ihm den Stall, worinnen 3000. Rinder lange Zeit gestanden, in einem Tage gereiniget hatte, und den bedungenen Lohn doch nicht erhalten kunte. *Hygin.* Gr. Αυγείας.

Augĭfico, āvi, ātum, āre, vermehren. *Enn.* ap. *Non.*

Augilli, ōrum, *m.* ein Africanisches Volk um Cyrene, welches allein die Manes anbetete. *Append. Angl.*

Auginos, i, *m.* Bilsenkraut, sonst hyosciamos. *Apul.*

Augītes, æ, *m.* ein hell glänzender Edelgestein. *Plin.*

Augium, i, *n.* *Eu*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Augmen, ĭnis, *n.* die Vermehrung, das Zunehmen. *Lucret.* - Magni augminis coluber, eine grosse Schlange. *Arnob.* Augmina sumere, wachsen. *Lucret.* 2) Art einer Wurst, al. Abgänge beym Opfern. *Arnob.* Ab *augeo.*

Augmentātio, ōnis, *f.* die Vermehrung. 2) ist in der Musik, wenn eine Note oder Pause 2. und mehr mal mehr gelten muß, als sie sonst z. E. eine Brevis eine Maxima gilt, u. s. f. *Walther.* Ab *augmento.*

Augmentātīvus, a, um, womit man vermehret. *Const. Afer.* Ab *augmento.*

Augmento, āvi, ātum, āre, vermehren. *Firmic.* Ab *augeo.*

Augmentum, i, *n.* das Zunehmen, der Wachsthum. *Prudent.* 2) Opferstück. *Arnob.* 3) Grammatikalische Vermehrung oder Veränderung eines Verbi in gewissen Temporibus vorn, z. E. ἔτυπτον a τύπτω, ἤκουν ab ἀκούω, *momordi* a *mordeo*; - Syllabicum, wenn noch eine oder 2. ganze Sylben voran gesetzet werden. - temporale, wenn die Anfangs-Vocales oder Diphthongi verändert werden. *Gramm.* Ab *augeo.*

†Augmentus, a, um, erzogen, ernährt. *Onom. Bened.*

†Augtio, ōnis, *m.* Art einer kleinen Ente. *Fresn.*

Augur, ŭris, *c.* ein Wahrsager oder Wahrsagerin

gerin, vornemlich aus der Vögel Gesang oder anderen Geschrey, jedoch aber auch aus deren Flug und Fressen. *Cic.* deren denn zu Rom Romulus erst 3. einsetzete, so aber letztlich bis auf 15. kamen, worunter der älteste Magister Collegii hieß, ihr Amt Lebenslang behielten und im guten Ansehen stunden, weil ohne sie zu befragen, nichts sonderliches vorgenommen wurde.

Augūra, æ, *f.* Wahrsagung, Zeichendeutung. *Acc.* ap. *Non.* Ab *augur.*

Augūrāculum, i, *n.* Ort, sonderlich auf einer Höhe, wo die Augures ihre Verrichtung hatten. *Fest.* Ab *auguror.*

Augūrāle, is, *n.* Ort in einem Römischen Lager, wo die Augures ihr Wahrsagen anstelleten. *Tac.* 2) Zeichen der Augurum, so sie zum Unterschied von anderen Leuten trugen. *Sen.* Ab *augur.*

Augūrālis, e, zum Weissagen gehörig. Libri augurales, die Wahrsagerbücher. *Cic.*

Augūrātio, ōnis, *f.* Wahrsagung aus der Vogel Gesang, Flug und Fressen. *Cic.*

Augūrāto, *Adv.* mit glücklicher Vorbedeutung. 2) zu guter Stunde. *Liv.* Ab *auguror.*

Augūrātōrium, i, *n.* Ort, wo die Augures ihre Wahrsagerey anstelleten. *Hygin.*

Auguratrix, icis, *f.* eine Wahrsagerin. *Fest.*

Auguratus, a, um, *passive*, geweyht. Auguratum templum, ein geweyhter, heiliger Tempel. *Cic.*

Augūrātus, us, *m.* Amt eines Auguris, das Augurat. *Cic.* 2) das Wahrsagen nach der Vögel Anzeigung. *Cic.* Ab *auguror.*

Augurīnus, i, *m.* Zuname derer, so das Augurale oder Wappen eines Wahrsagers trugen. *Sigon.*

†Augūriōsus, i, *m.* ein Wahrsager. *Fresn.* Ab *augurium.*

Augūrium, i, *n.* die Wahrsagung, Weissagung aus der Vögel Geschrey, Flug oder Fressen, da sich insonderheit dort ein Augur auf eine freye Gegend setzte, und zwar in seiner Trabea auguräli, das Gesicht gegen Morgen (al. gegen Mittag) kehrte, mit dem lituo oder einem krummen Stabe den Himmel in gewisse Templa oder Gegenden eintheilte und also acht gab, wo sich was von Vögeln sehen ließ. - agere, verrichten. *Cic.* , nunciare, melden, was das Augurium gegeben. *Cic.* Auctoritas augurii, die Anzeigung, so das Augurium gegeben. *Cic.* 2) Auslegung. *Ovid.*

Augūrius, a, um, zum Weissagen gehörig. Augurium jus, das Wahrsagerrecht. *Cic.*

Augūro, āvi, ātum, āre, *Plaut.* & Auguror, ātus sum, āri, aus der Vögel Geschrey, Flug oder Fressen weissagen. *Cic.* 2) weissagen, wahrsagen, prophezeyen. Qui venenum præbuerat, mortem vere est auguratus, der den Gift gegeben hatte, hat den Tod gewiß prophezeyet. *Cic.* 3) muthmassen, urtheilen, schliessen. -conjectura. *Cic.* - opinione, muthmaßlich. *Cic.* -ex nomine, aus dem Namen. *Cic.* 4) -mentibus, im Geiste vorher sehen. *Curt.* Ab *augur.*

Augusta, æ, *f.* eine Kayserin. *Tac.* 2) ist auch ein Prädicat der Kayserlichen Mütter und Schwestern. *Schilt.* 3) die Stadt Augsburg. *Diplom.* 4) ist eine Benennung vieler andern Städte: z. E.

Augusta Allobrogum, Genf. Augusta Auciorum, *Ausch*, Stadt in Gascogne in Frankreich. Augusta Cæsarea, *Saragossa*, Stadt in Spanien. Augusta Colonia Apulum, Weissenburg in Siebenbürgen. Augusta Dacica, Varhel, Flecken in der Wallachey. Augusta Diavocontiorum, *Die*, Stadt in Dauphine. Augusta Drusi, Memmingen, Reichsstadt in Schwaben. Augusta Eburonum, Lüttich, Hauptstadt ihres Bisthums. Augusta Emerita, *Merida*, Stadt in Portugall. Augusta Gemella, *Martos*, Ort in Spanien. Augusta Julia Gaditana, Cadix, in Andalusien in Spanien. *Tac.* Augusta Nemetum, Speyer, Reichsstadt. Augusta Nova, ehmalige Stadt in Spanien, so itzo unbekannt ist. Augusta Prætoria Salassiorum, *Aosta*, Stadt in Piemont. Augusta Rauracorum, Augst, itzo Flecken bey Basel in der Schweitz. Augusta Romanduorum, Luxemburg, im Luxemburgischen. Augusta Suessionum, *Soisson*, Stadt in der Picardie in Frankreich. Augusta Taurinorum, Turin, Stadt in Piemont. *Tac.* Augusta Tiberii, Regenspurg, Reichsstadt an der Donau. Augusta Treba, *Trevi*, Ort in Italien. Augusta Trevirorum, Trier, Stadt im Churfürstenthum Trier. Augusta Tricastinorum, *St. Paul trois Chateaux*, Stadt in Frankreich. Augusta Trinobantum, London in Engelland. Augusta Vangionum, Worms, Reichsstadt. Augusta Vagiennorum, *Saluzzo*, in Piemont. Augusta Valeria, *Valence*, Stadt in Spanien. Augusta Ubiorum, Cöln am Rhein. Augusta Veromanduorum, *St. Quintin*, Stadt in der Picardie. Augusta Vindelicorum, Augspurg, Reichsstadt in Schwaben.

Augustāle, is, *n.* des Keisers, Fürsten oder Feldherrn Gezelt. *Quint.* Ab *Augustus.*

Augustāles, ium, *m.* Soldaten, so Augustus den ordinairen beyfügete. *Inscr. vet.* 2) Collegium besonderer Priester von 25. Personen, so Tiberius zur Verehrung des Augusti ordnete. *Tac.* 3) Stand in den Municipiis, zwischen dem Rathe und gemeinen Bürgern, und so viel als die Equites zu Rom. *Pitisc.*

Augustalia, ium, *n.* Fest, so dem Augusto zu Ehren gefeyert wurde. *Pitisc.*

Augustalĭcus, a, um, eben so viel als Augustalis. *Cod.*

Augustalĭcus, a, um, die Augustales angehend. *Inscr. vet.*

Augustālis, e, den Kayser Augustum angehend. *Tac.* 2) Kaiserlich. 3) Fürstlich, herrschaftlich. 4) *m.* Art einer Münze. *Voss.* 5) Augustalis præfectus, der Gouverneur über Egypten. *Jct.* Ab *Augustus.*

Augustālĭtas, ātis, *f.* die Würde der Augustalium. *Inscr. vet.* Ab *augustalis.*

†Augustālĭter, *Adv.* Kayserlich. *Fresn.*

Augustanica, *al.* Augustamnica, æ, *f. Errif.* Landschaft an Egypten gegen Arabien, al. Unteregypten. *Ammian.*

Augu-

Augustānus, a, um, Kayserlich, vom Kayser her oder ihn sonst angehend. *Tac.* Ab *Augustus.* 2) Augspurgisch. Augustana Confessio, das Augspurgische Glaubensbekänntniß. Ab *Augusta* Vindelicorum.

Augustaneus, a, um, eben so viel als Augustanus. *Aut. de Limit.*

†Augustārius, i, *m.* Art einer güldenen Münze der Occidentalischen Kaiser. *Fresn.*

†Augustaticum, i, *n.* Geschenk, so vom Kaiser dem Volke oder den Soldaten ertheilet worden. *Fresn.* Ab *Augustus.*

Auguste, *Adv.* herrlich, majestätisch. 2) heilig. - venerari Deos, die Götter verehren. *Cic.*

Augustēa, æ, *f.* sc. *charta*, groß Regalpapier. *Cathol.*

†Augustēum, i, *n.* Art sehr schönen weissen Marmors, so zu Augusti Zeiten erfunden worden. *Ugut.* †2) ein Rathhaus oder Tempel, so dem Augusto zu Ehren erbauet worden. *Inscr. vet.*

Augustēus, a, um, Augustisch, vom Kaiser Augusto her. *Frontin.* 2) Gros.

Augusteānus, a, um, *Frontin.* & Augustianus, a, um, *Sueton.* & Augustinus, a, um, Augustisch, von oder sonst den Augustum angehend. *Suet.* Ab *Augustus.*

Augustīnus, i, *m.* Bischof zu Hippo in Africa im 4ten Sæculo nach Christi Geburt, von dem noch viele Lateinische Schriften vorhanden.

Augusto, avi, ātum, āre, verherrlichen, majestätisch machen. *Arnob.* Ab *Augustus.*

Augustobona, æ, *f.* itzo *Troyes*, Stadt in Frankreich. *Antonin.*

Augustobriga, æ, *f.* itzo *Medina Celi*, Stadt in Spanien. 2) *Agreda*, Stadt in Altcastilien, auch in Spanien. qs. Augustus Stadt.

Augustodūnensis, e, von oder zu Autun gehörig. *Eumen.* Ab *Augustodunum.*

Augustodūnum, i, *n.* itzo *Autun*, Stadt in Frankreich. *Tac.*

Augustomagus, i, *f.* itzo *Senlis*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Augustonēmētum, i, *n.* itzo *Clermont*, Stadt in Frankreich. *Ptol.*

Augustoritum, i, *n.* itzo *Poitiers*, al. *Limoges*, Stadt in Frankreich.

Augustus, a, um, heilig, geweyhet. Sancta vocant augusta, was heilig ist, nennt man augusta. *Ovid.* 2) herrlich, majestätisch. Vir augustiore forma, ein Mann von majestätischem Ansehen. *Flor.* 2) Kayserlich. Historia Augusta, die Kayserhistorie. *Vopisc.*

Augustus, i, *m.* Römischer Kaiser, unter dem Christus gebohren worden. *Suet.* 2) jeder Kaiser. 3) der Berg *Cælius* zu Rom. *Tac.* 4) einer der 12. Monate im Jahre, so den Namen von dem Kaiser Augusto bekommen, da er vorher *Sextilis* hieß. *Macrob.*

Auguturi, ōrum, *m.* gens Indiæ oriental. *Plin.*

Avia, æ, *f.* die Grosmutter. *Cic.* - paterna, väterliche. *Suet.* - materna, mütterliche. *Suet.* 2) Aviæ veteres, alte Weibermährlein. *Pers.*

Ab *avus.* 3) Stadt der Vestinorum in Italien. Gr. Ἀξία. *Ptol.*

Aviārium, i, *n.* ein Vogelhaus, Ort, wo man Vögel, Gänse, Enten, Hüner, Fasanen u. d. g. unterhält und zum Essen fett macht. *Varr.* 2) ein Vogelbauer. *Colum.* 3) Busch, wo viel Vögel sind. *Virg.* 4) *Pluviers*, Stadt am Flusse Oeuf in Frankreich. Ab *avis.*

Aviārius, i, *m.* ein Vogelwärter. *Colum.* 2) der mit Vögeln handelt. Ab *avis.*

†Aviaticus, a, um, vom Großvater her. *Fresn.* Ab *avus.*

†Aviaticus, i, *m.* Enkel vom Sohne. *Fresn.* Ab *avus.*

Avicella, æ, *f.* ein Vögelein, kleiner Vogel. *Apic.* Ab *avicula.*

Avicenna, æ, *m.* ein Arabischer Philosoph von des Aristotelis Anhängern und berühmter Arzt. A. C. 1058.

†Avicīno,, āvi, ātum, āre, hinzu nahen, sich nähern. *Fresn.* Ex *a* pro *ad* & *vicinus.*

Avicŭla, æ, *f.* ein kleiner Vogel, Vögelein. *Gell.* 2) *Uccello*, der Vogelsberg, Berg unter den Alpen. Ab *avis.*

Avicŭlārius, i, *m.* ein Vogelwärter. *Apic.* Ab *avicula.*

Avĭde, *Adv.* begierig. - appetere aliquid, nach etwas streben. *Cic.* Avidissime exspectare, mit gröster Begierde erwarten. *Cic.* Ab *avidus.*

Avĭditas, ātis, *f.* die Begierde. - cibi & potionis, nach Essen und Trinken. *Cic.* - nimia vini, allzugrosse nach Weine. *Suet.* - gloriæ, nach Ruhm, Ehrgeitz. *Cic.* - pecuniæ, Geldgierigkeit, Geldgeitz. *Cic.* - inexhausta legendi unersättliche Begierde zum Lesen. *Cic.* 2) Geitz. Aviditate rapi, durch den Geitz gezogen werden. *Cic.*

Avĭdĭter, *Adv.* begierig. *Arnob.*

Avĭdus, a, um, begierig. - laudis, nach Lobe. *Cic.* - ad rem, auf die Nahrung. *Ter.* Avidissimus ciborum, sehr begierig nach dem Essen. *Suet.* 2) groß, weit. *Lucret.*

Aviēnus, i, *m.* ein Poet zu des Theodosii Zeiten.

†Avĭgerius, i, *m.* ein Wahrsager. *Mss.*

Avila, æ, *f.* Berg im Königreich Fetz. *Geogr.*

Avilla, æ, *f.* ein neugebohrnes Lamm, junges Lämmlein. *Fest.*

†Avinentia, æ, *f.* ein Vergleich, Convention. *Fresn.*

†Avinum, i, *n.* Wein, so mit Wasser gemischt ist. *Fresn.* Ex *a* & *vinum.*

†Avio, ōnis, *m.* ein Vorfahrer. *Fresn.* Ab *avus.*

†Avirunatus, i, *m.* ein Ruder, womit ein Schiff fortgetrieben wird. *Fresn.*

Avis, is, *f.* ein Vogel. - Junonia, ein Pfau. *Ovid.* - Solis, ein Phönix. *Claud.* - Jovis, ein Adler. *Juvenal.* - altilis, Mastvogel. *Colum.* - oscen, ein Gesangvogel. *Varr.* - palmipes, der zusammen gewachsene Füsse hat, als eine Gans. *Plin.* - fissipes, der gespaltene Füsse hat, als eine Henne. - præpes, hochfliegender. *Varr.* - infera, niedrig fliegender, als ein Sperling. *Serv.* 2) Anzeigung, Weissagung,

Vorbedeutung. Avis admiſſiva, ſo was geſchehen läſt. *Feſt.* -alba, ſ. candida, ſ. ſecunda, ſo was gutes bedeutet. -altera, ſ. infera, ſ. ſiniſtra, ſo was unglückliches bedeutet. -arciva ſ. daß man etwas ſoll bleiben laſſen. *Pitiſc.* volsgra, der ſich ſelbſt rupfet, bedeutete was böſes. *Feſt.* Aviinhiba, ſ. remora, ſ. inebra, ſ. clivia, ſo bedeutet, bus bonis. *Ovid.* -ſecundis, unter guter Vorbedeutung, zur glücklichen Stunde. *Liv.* Mala ave. *Horat.* Adverſa avi, mit unglücklicher Anzeigung, mit allem Unſtern. *Cic.* 3) Avis ſquamoſa, ein Fiſch.

†Aviſamentum, i, *n.* Bericht. 2) Gutachten. *Script. rer. Germ.*

†Aviſo, āvi, ātum, āre, berichten, zu wiſſen thun. *Freſn.*

Aviſtŭpor, ōris, *m.* ein Popanz, die Vögel zu ſcheuchen. *Vitr.*

Avĭte, *Adv.* großväterlich. *Tertull.*

Avĭtium, i, *n.* Geflügel, Federvieh. *Apul.* Ab *avis.*

Avĭtus, a, um, großväterlich, vom Großvater her. Avitæ poſſeſſiones, großväterliche Güter. *Cic.* Avitum mihi hoſpitium eſt cum eo, ich habe meine Gaſtfreundſchaft mit ihm vom Großvater her. *Cic.* Ab *avus.*

Avius, a, um, vom Wege abgelegen. *Virg.* 2) unwegſam, darzu oder auch dadurch, darüber kein Weg gehet. Avii montes, unwegſame Berge. *Hor.* Aviæ ſolitudines, unwegſame Einöden. *Vellej.* 3) Avius a ratione, was von der Vernunft abgehet, unvernünftig. *Lucret.* 4) Avia, orum, *n.* ungebahnte Oerter. *Tac.* Ab *a* & *via.* † 5) vom Großvater her, großväterlich. *Freſn.*

Aula, æ, *f.* ein Vorhof vor einem Hauſe. *Propert.* 2) ein Fürſtenhof, Herrenhof, Hof. *Curt.* -deſerta, verlaſſener. *Suet.* -interdicta, der einem verbothen. *Suet.* 3) die Hofleute am Hofe, Hofbediente. Inter ludibria aulæ erat, er dienete dem Hofe zum Narren, zur Kurzweil. *Suet.* 4) ein Schafſtall. *Propert.* 5) ein Topf, pro olla. *Plaut.* -nova, neuer. *Colum.* -ahenea, ehrener. *Colum.* 6) -Dei, das Cloſter Nien in Weſtfrießland. 7) -Regia, Elz oder Aelſen, Stadt im Hildesheimiſchen. 7) vornehmes Cloſter in Böhmen, Königsſaal. †8) das Schiff einer Kirchen. *Freſn.*

Aulæa, æ, *f. Curt.* & Aulæum, i, *n.* eine Tapete, Vorhang. *Cic.* †2) Aulæum, ein Pallaſt. *Onom. Bened.*

†Aulaicus, i, *m. Freſn.* & Aularius, i, *m. Gloſſ.* Pro *aulicus.*

Aular, āris, *n.* eine Stürze über einen Topf, *pro* ollar. *Varr.*

†Aulaticaum, i, *n.* eine Tapete, Vorhang. *Freſn.* Ab *aulæum.*

Aulax, ăcis, *c.* eine Furche, wie ſie mit dem Pfluge im Ackern gezogen wird. *Auſon.*

Aulerci, ōrum, *m.* die Cenomani um *Maine* in Frankreich. -Eburovices, die in der Grafſchaft *d'Eureux.* -Diablintes, die in *Perche.*

Aulētes, æ, *m.* ein Pfeiffer. *Cic.* 2) Zuname eines Königs in Egypten. *Strabo.*

Aulētĭcus, a, um, zum Pfeiffen gehörig. Auleticus calamus, ein Rohr zum Pfeiffen dienlich. *Plin.*

Aulĭcŏquus, a, um, in einem Topfe gekocht. *Feſt.*

Aulĭcus, a, um, zum Hofe (des Fürſten) gehörig. Aulici miniſtri, Hofbediente. *Capitol.* 2) Hofmänniſch. *Suet.* 3) Judicium aulicum cæſareum, das Reichshofrathsgericht. Ab *aula.*

Aulicus, i, *m.* ein Hofmann, Hofbedienter. Aulici interiores, die geheimen Hofbedienten. *Suet.* Ab *aula.*

Aulis, ĭdis, *f.* Hafen in der Inſel Eubœa. *Virg.*

Aulĭtĭca, æ, *f.* Camillenblume. *Apul.*

Aulix, ĭcis, *f.* eine Furche. *Veget.*

Aulocrene, es, *f.* Landſchaft in klein Aſien, zwiſchen Apamea und Phrygien. *Plin.*

Aulon, ōnis, *f.* itzo *Valona*, Stadt und Hafen in Dalmatien. 2) Stadt in Laconica. *Steph. Byz.* 3) Berg in Calabrien. *Martial.*

Aulos, eine Art von Fiſchen. *Plin.* 2) Stadt in Achaia. *Id.*

Aulula, æ, *f.* ein Töpflein, Käſtlein, davon Aululariа, (ſc. fabula) eine Comödie beym Plauto das Käſtlein genannt, weil ein alter Geitziger darinn durch ein gefundenes Schatzkäſtlein vexiret wird.

Aulus, i, *m.* ein Vorname oder Prænomen der alten Römer, ſo ingemein nur mit einem A bemerket wird. *Cic.*

Aumārium, i, *n.* ein gemein und öffentliches Cloac, wohin jedermann gehen und ſeine Nothdurft thun mag. *Petron.*

†Auncŭlātus, a, um, alt. *Freſn.*

†Aunĭcŭla, æ, *f.* kleine Auction. *Freſn.*

Aunus, i, *f.* itzo *Auneau*, Stadt in Beauſſe in Frankreich.

Avo, onis, *m.* Fluß bey Bracara in Portugal. *Mela.*

Avŏcāmentum, i, *n.* die Abhaltung von etwas. *Secund.* 2) Ergötzlichkeit. *Sec.* Avocamenta doloris admittere, ſich tröſten laſſen, ſich zu frieden geben. *Plin.*

Avŏcātio, ōnis, *f.* die Abforderung, Abhaltung, Abführung. *Cic.*

Avŏcātor, ōris, *m.* ein Abforderer. *Tertull.* †2) ein Advocat. *Freſn.*

Avocatoria, orum, *n.* Befehle, wodurch die Unterthanen aus fremden Dienſten zurück berufen werden. *Fct.*

Avocātrix, īcis, *f.* eine Abforderin. *Tertull.*

Avoceladus, i, *m.* Fluß in Spanien.

Avŏco, āvi, ātum, āre, wegruffen. 2) abhalten, abziehen. -aliquem a peccatis, einen von den Fehlern (Sünden.) *Cic.* -a conjunctione alicuius, von eines Freundſchaft. *Cic.* -a philoſophia, von der Philoſophie. *Cic.* Avocari a negotiis, von den Verrichtungen abgehalten werden. *Suet.* 2) -ſe aliqua re, ſich an etwas erluſtigen. *Arnob.*

†Avoculus, a, um, ohne Augen, blind. *Freſn.* Pro *aboculus.*

Avogatia, æ, *f.* itzo *Abaſcie*, Landſchaft in Georgien.

Avŏlo, āvi, ātum, āre, weg- oder davon fliegen. -ſubito, neſcio quo, geſchwind, ich weiß nicht, wohin. *Cic.* 2) ſich eilig davon machen. *Cic.*

Cic. 3) verschwinden, vergehen. Avolat voluptas, die Wollust verschwindet. *Cic.*

†Avolta, æ, *f.* ein, rund Gewölbe, Kuppel. *Matth. Par.*

Avornus, i, Faulbaum, Zapfholz. *Botan.*

†Avorsus, s. Avortus, us, *m.* eine frühzeitige unreiffe Geburt. *Fresn.* Pro *abortus.*

†Avorto, āvi, ātum, āre, unzeitig gebähren, abortiren, verschütten. *Fresne.* Pro *aborto.*

Aura, æ, *f.* die sanfte Luft, die gelinde und liebliche Luft. *Ovid.* 2) die Luft ingemein. Attollere se in auras, sich in die Luft schwingen, sich in die Höhe erheben. *Virg.* 3) der Wind. Volucri fugacior aura, flüchtiger als der schnelle Wind. *Ovid.* † 4) ein Sturm, Sturmwind. *Fresn.* 5) der Glanz, der Schein. - auri, des Goldes. *Virg.* 6) - ætheria. *Virg.* - vitalis, das Leben. *Virg.* 7) die Gunst, Gewogenheit. - popularis, des Volks. *Quint.* 8) - secunda, glücklicher Fortgang, Glück. *Ovid.* 9) - levis spei, geringe Hoffnung. *Liv.* 10) - famæ, Nachricht, gemeine Rede, Geschrey. *Virg.* 11) der Geruch von der Balsamirung. *Hor.* 12) wird auch gesetzt für ora, das Ufer. *Quintil.* Oram solvere, oder es soll daselbst heissen, auream s. oream solvere, die Schiffseile ablösen, abschiffen.

Aurāmentum, i, *n.* Instrument, das Gold damit zu reinigen. *Plin.* 2) ein Goldstück. *Gloss.* Ab *auro.*

Aurana, æ, *f.* *Urana*, Stadt in Dalmatien.

Aurantius, a, um, von oder sonst die Pomeranzen angehend. Pomum aurantium, eine Pomeranze. Malus aurantia, ein Pomeranzenbaum. *Schræder.*

Auraria, æ, *f.* eine Goldgrube, Goldbergwerk. *Tac.* † 2) Goldarbeiterkunst. *Fresn.* 3) Art eines Tributs, den Constantinus M. einführete. *Pitisc.* Ab *aurum.*

Aurarius, i, *m.* der nach des Volks Gunst schnappt oder trachtet, ein Flatteur, Fuchsschwänzer. *Serv.* Ab *aura.* † 2) ein Goldarbeiter, Goldschmidt. Ab *aurum.*

Aurarius, a, um, von Golde oder sonst das Gold angehend. Aurarium metallum, Gold-Erzt. *Plin.* Aurarius faber, ein Goldschmidt. † Auraria functio, præstatio, pensio, Abgabe, Steuer in Golde. *Fresn.* Aurarium negotium, ein Goldhandel, Handel, so aufs Gold oder Geld ankommt. *Plaut.* Ab *aurum.*

Aurata, æ, *f.* eine Orate, ein Goldfisch, Güldenbrachsme, Seebrachsme. *Martial.* - fluviatilis, Morfisch, Goldfore. *Gesner.*

Auratilis, e, Goldfarbig. *Solin.*

Auratūra, æ, *f.* das Vergölden, das Übergölden. *Quint.* Vox dubia.

Auratus, a, um, vergöldet, übergöldet, mit Gold überzogen oder beleget. Auratus currus, eine vergöldete Kutsche. *Plin.* Auratæ ædes, sehr vergöldetes Haus. *Suet.* Aurati foruli, vergöldete Schiffbänke. *Suet.* Ab *auro.*

Aurea, æ, *f.* ein Band, Riem, Zaum. *Fest.*

Aureatum, i, *n.* itzo Aichstädt, Stadt in Franken.

Aureātus, a, um, vergöldet. *Sidon.*

Aureax, ācis, *m.* ein Fuhrmann. *Fest.* 2) ein Reuter. *Isidor.* Ab *aurea.*

Aurēlia, æ, *f.* ehemalige Familie zu Rom. *Cic.* 2) - sc. via, eine gepflasterte Strasse von Rom bis nach Pisa. *Cic.* 3) *Orleans*, Stadt in Frankreich. 4) die Stadt Genf, 5) des Jul. Cæsaris Mutter. *Suet.* 6) andere Römerinnen des Namens mehr. 7) die Verwandlungshülse der Raupen, woraus der Schmetterling wird.

Aurēliācum, i, *n.* *Orilhac*, Stadt in Frankreich.

Aurelianensis, e, von oder zu Orleans gehörig. Ab *Aurelia.*

Aurēliānum, i, *n.* Linz, Stadt in Oesterreich. 2) *Origano.* s. *Orgiano*, Stadt im Venetianischen in Italien.

Aurēlius, i, *m.* Name eines Römischen Geschlechts, so von den Sabinern abstammete und anfangs *Auselii* hiessen. *Fest.*

†Aureale, is, *n.* ein Ohrwurm. *Ugut.*

Auremtenus, *Adv.* bis an die Ohren. *Claud. Mam.*

Aureŏlus, i, *m.* ein Goldgülden. *Martial.* 2) Name einiger berühmten Männer.

Aureŏlus, a, um, goldfärbig. *Varr.* 2) herrlich, schön, vortreflich, dem Golde gleich. Aureola oratiuncula, eine sehr schöne, eine goldene Rede. *Cic.* Ab *aurum.*

Auresco, ĕre, zu Golde werden. 2) dem Golde gleich werden. *Varr.* Ab *aurum.*

Aureus, a, um, golden, gülden, von Golde. Aureus nummus, eine goldene Münze, Münze von Golde. *Cic.* 2) mit Golde überzogen, stark vergöldet. Aurea sella, ein vergöldeter Stuhl. *Cic.* Aurea domus, übergöldetes Haus. *Suet.* 3) dem Golde gleich, Goldfarbig. Aurea cæsaries, goldgelbe Haar. *Virg.* 4) herrlich, schön, vortreflich. Aurea dicta, schöne Sprüche, herrliche Reden. *Lucret.* 5) gut, untadelhaft. Aurei mores, gute Sitten. *Horat.* 6) Aureum malum, eine Pomeranze. *Virg.* 7) Aurea regula, die Regula de Tri. 8) Aurea ætas, die güldene Zeit, das güldene Alter, erste Zeit der Menschen. *Ovid.* Ab *aurum.*

Aureus, i, *m.* ein Goldgülden. al. ein Ducaten. - consularis s. vetus, oder 28. und 4. Siebentheil eines Denarii. - novus s. Imperatorius, oder 25. Denarii, und wenn dieser einer zu 2. Gr. 8. Pf. gerechnet wird, war ein Aureus Novus 2. Th. 18. Gr. 8. Pf. ein Vetus aber, 1. Siebentheil mehr, und also 3. Th. 4. Gr. und 2. Siebentheil Pf. rechnet man den Denarium aber zu 3. Gr. so giebt erster Aureus 3. Th. 13. Gr. 8. und 4. Siebentheil Pf. der andere aber 3. Th. 3. Gr. *Plin.*

Auria, æ, *f.* *Orense*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Auriācum, i, *n.* Aurach, Stadt im Bambergischen. 2) - dominarum, Frauenaurach, Closter bey Aurach.

Auriācus, a, um, von oder zu Orange oder Oranien gehörig. Princeps Auriacus, der Prinz von Oranien.

Aurīchalceus, a, um, von Messing. *Plin.*

Aurĭchalcum, i, *n.* Meßing. *Suet.*

Aurĭcŏlor, ōris, *o.* Goldfarbig, wie Gold anzusehen. *Juvenc.*

Aurĭcŏmans, tis, *o. Auſon.* &

Aurĭcŏmus, a, um, der goldenes, goldgelbes, gelbes Haar hat. *Sil.*

Aurĭcula, æ, *f.* ein Oehrlein, kleines Ohr. Demittere auriculas, die Ohren hängen. *Perſ.* 2) - infima, ein Ohrläpplein. Auricula infima mollior, weicher, als ein Ohrläpplein, ſehr tractable, ſehr gut. 3) gewiſſe Theile des Herzens, nämlich dextra und ſiniſtra, das rechte und linke Herzöhrlein oder auch Herzohrläpplein. *Blancard.* 4) - muris, Mausöhrlein, Nagelkraut, ein Gewächs. *Schræder.* 5) - urſi, Bärſanickel, Bergſanickel. al. Auriculein, eine der vornehmſten Gartenblumen. *Woyt.* - Judæ, ein Hollunderſchwamm. *Woyt.* 6) die Krämpe an einem Hute. Ab *auris.*

†Aurĭcŭlāre, is, *n.* ein Ohrküſſen. *Freſn.* 2) ein Ohrlöffel. *Id.*

†Aurĭcŭlaris, e, zum Ohr gehörig. Auricularis digitus, der Ohr- oder der kleine Finger. 2) *m.* ein Zuhörer. *Freſn.* 3) ein geheimer Rath. *Id.*

†Auricularium, i, *n.* ein Ohrlöffel. *Freſn.*

Aurĭcŭlārius, a, um, zum Ohren gehörig. *Ulp.* Ab *auricula.*

Aurĭcŭlārius, i, *m.* ein Ohrenbläſer. *Petron.* † 2) ein Zuhörer. *Freſn.* † 3) ein geheimer Rath. *Bibl.* † 4) ein geheimer Secretarius. *Freſn.*

†Aurĭcŭlo, āvi, ātum, āre, in die Ohren reden, in die Ohren blaſen, ziſcheln. *Freſn.*

Auricum, i, *n.* Aurich, Stadt in Oſtfrießland.

†Aurĭfăber, bri, *m.* ein Goldſchmidt.

Aurĭfer, fĕra, fĕrum, Gold tragend, Gold mit ſich führend. Aurifer Tagus, der Fluß Tagus, ſo Gold bey ſich führt. *Catull.* Ex *aurum* & *fero.*

Aurĭfex, fĭcis, *m.* ein Goldarbeiter, Goldſchmidt. *Cic.*

†Aurĭfilum, i, *n.* ein Goldfaden. *Freſn.*

†Auriflamma, æ, *f.* gewiſſe heilige Fahne des Kloſters S. Denis in Frankreich. *Freſn.* 2) Hauptfahne einer Armee. *Id.*

Auriflātor, ōris, *m.* ein Goldſcheider, Goldſchmelzer. *Pompon.* Ex *aurum* & *flator.*

Aurĭfŏdīna, æ, *f.* Goldgrube, Goldbergwerk. *Plin.*

†Aurĭfrigiātus, a, um, mit Gold geſtickt.

†Aurifrigium, i, *n.* mit Gold geſtickte Arbeit. *Anaſtaſ. Bibl.* Pro *auriphrygium.*

Aurĭfur, fūris, *m.* ein Golddieb. *Plaut.*

Aurīga, æ, *c.* ein Fuhrmann, ein Kutſcher, ſonderlich auch ein Wagenrenner, der mit dem Wagen von 4. Pferden neben einander geſpannt in den Circis um die Wette rannte. *Virg.* 2) der Fuhrmann, ein nordlich Geſtirn von 40. Sternen. *Cic.* 3) eine Kutſcherin. Auriga ſoror. *Virg.* - rectrixque membrorum, eine Führerin und Regiererin der Glieder. *Colum.* 4) ein Schiff- oder Fährmann. *Ovid.*

Aurīgārius, i, *m.* der im Wettrennen bey den Schauſpielen den Wagen führete. 2) der andere in ſolcher Wiſſenſchaft unterwies. *Suet.*

Aurīgātio, ōnis, *f.* das Fahren, Regieren eines Wagens. *Suet.*

Aurīgātor, ōris, *m.* ein Fuhrmann, Kutſcher. *Avien.*

Aurĭgĕna, æ, *m.* aus Golde gezeuget, ein Goldſohn. *Sidon.*

Aurĭger, gĕra, gĕrum, Gold tragend, Gold mit ſich führend. *Cic.* ex *Poëta.*

Aurĭgĕra, æ, *c. Aurige*, Fluß in der Provinz Foix in Frankreich.

Aurigineus, a, um, *Cæl. Aur.* & Auriginoſus, ſ. Auruginoſus, a, um, gelbſüchtig. *Gloſſ.*

Auriglūtinum, i, *n.* Borras, ſo auch Chryſocolla genennt wird. *Plin.*

Aurīgo, & *rectius* Aūrugo, ĭnis, *f.* die gelbe Sucht. *Scrib. Larg.* 2) ein Honigthau, Schade des Getraides. *Bibl.*

Aurīgo, āvi, ātum, āre, *Suet.* & Aurigor, ātus ſum, āri, einen Fuhrmann oder Kutſcher abgeben, fahren. *Varr.* 2) leiten, lenken, führen. *Gell.*

†Aurigrăfia, ſ. Aurigraphĭa, æ, *f.* Goldſchrift, Schrift mit göldenen Buchſtaben. *Freſn.*

†Aurigrăfus, ſ. Aurigraphus, i, *m.* der Goldſchrift macht, mit Golde ſchreibet. *Freſn.*

†Aurĭlĕgulus, i, *m.* der die Goldkörner aus dem Sande heraus ſammlet, ein Goldwäſcher. *Paullin.* 2) ein Goldgräber, der das Gold aus den Bergwerken ſucht. *Freſn.*

Aurĭliăcum, i, *n. Oreillac*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Aurina, æ, *f.* Aurin, ein Kraut. -alba, wild oder weiß Aurin, Gottes Gnad. *Botan.* v. Gratiola.

Aurīnia, æ, *f.* eine vornehme Prieſterin und Wahrſagerin der alten Deutſchen. *Tac.*

†Aurĭpercuſſor, ōris, *m.* ein Goldſchmidt, eigentlich ein Goldſchläger. *Freſn.*

†Aurĭpĕtia, æ, *f.* ein Stücklein Gold, Gold-Flitterlein. *Freſn.*

†Auriphrygiātus, a, um, mit Gold geſtickt.

†Auriphrygium, i, *n.* Teppich, ſo mit Gold und Seiden geſtickt. *Annal. Germ.* 2) Verbrämung an den Kleidern.

†Aurĭpictus, a, um, mit Gold geſtickt.

Aurĭpigmentum, i, *n.* Operment, ein Mineral gelber Farbe. *Plin.*

Auris, is, *f.* ein Ohr. Aures arrigere, die Ohren ſpitzen. *Ter.* Calent aures criminibus ejus, er hat uns die Ohren voll geſchmähet. *Cic.* Aures offendere, unangenehm zu hören ſeyn. *Cic.* Aures hebetiores habere, nicht gar ſcharf hören. *Cic.* Auribus aliquid accipere, etwas hören. *Cic.* Cujus aures præceptis & monitis patent, der Lehren und Erinnerungen gern und willig anhöret. *Cic.* Ad aures meas pervenit, ich habe davon gehöret. *Cic.* Cujus auris a nobis abhorret, der uns nicht hören mag. *Cic.* Teretes aures habere, ſcharf hören. *Cic.* Aurium affectiones ſ. morbi, Ohrengebrechen. *Woyt.* - dolor, Ohrzwang. *Id.* - inflammatio, Entzündung der Ohren. *Id.* - pulſus, das Klopfen oder Pochen der Ohren. *Id.* - ſibilus, das Pfeiffen der Ohren. *Id.* - ſonitus, das Schal-

Schallen der Ohren. *Id.* - tinnitus, das Klingen der Ohren. *Id.* - fluctuatio, das Rauſchen der Ohren. *Woyt.* 2) Admonere aliquem ad aurem, einen in geheim erinnern. *Cic.* 3) Dare aliquid auribus, etwas zu gefallen reden. *Cic.* 4) Obtundere aures alicuius, einen übertäuben. *Cic.* 5) Patientem culturæ accommodare aurem, ſich gern lehren laſſen. *Hor.* 6) Aures alicuius adire, gehen, mit einem zu reden. *Tac.* 7) Canere ſurdis auribus, vergebliche Worte machen, umſonſt reden. *Liv.* 8) Dormire in utramque aurem, ſicher hinſchlafen. *Ter.* 9) Auribus inſidias facere, einen was zu bereden ſuchen. *Petron.* 10) Aures peregrinantur, man höret nicht darauf. *Cic.* 11) Aurem vellere, erinnern. *Virg.* 12) Aurem mihi pervellam, ich will mir es hinter ein Ohr ſchreiben. *Senec.* 13) Aurium operam dare, einen Zuhörer abgeben. *Plaut.* 14) die Fähigkeit von etwas gehörtem zu urtheilen. *Hor.* 15) - & oculus principis, ein geheimer Rath, vornehmer Miniſter. *Apul.*

†Auriſamitum, i, *n.* Sammt mit goldenen Blumen. *Freſn.*

Auriſcalpium, *i*, *n.* ein Ohrlöffel. *Martial.* Ex *auris* & *ſcalpo.*

†Auriſia, æ, *f.* Finſterniß, Blindheit. *Freſn.* A Gr. ἀορασία.

Auritŭlus, i, *m.* ein langöhrigtes Eſelein. *Phædr.* Vox dubia.

Aurītus, a, um, langöhrig, das lange Ohren hat. *Virg.* Auritus parens, ein Haſe. *Macrob.* 2) der etwas mit angehöret. *Plaut.* 3) der zuhorchet, aufmerkt. *Plaut.*

Aurītus, i, *m.* ein Haſe. *Avien.*

Aurivittis, is, *f.* ein Goldfink, Art eines Vogels. *Martin.*

†Aurivŏlus, a, um, durch die Luft fliegend. *Guil. Brito.*

†Aurīzum, i, *n.* rein Gold. *Freſn.* Pro *Obryzum.*

Auro, ōnis, *m.* Stabwurz, ein Gewächs. *Plin.*

†Aurobroſtus, a, um, mit Golde verbrämt. *Freſn.*

Auroclāvātus, a, um, mit Gold verbrämt, mit goldenen Quaſten beſetzt. *Vopiſc.*

†Aurocluſus, a, um, in Gold eingefaßt. *Freſn.*

†Aurolentus, a, um, Goldreich. *Freſn.*

Aurōra, æ, *f.* des Hyperionis, Titanis oder auch des Pallantis und der Thiæ oder Aethræ Tochter. *Hygin.* 2) die Morgenröthe. *Varro,* 3) Auroram ſequi, gegen Morgen ziehen. 4) der Morgen, die Morgenzeit. *Plaut.* 5) Aurora borealis, ein Nordlicht, Nordſchein. *Phyſ. Obſ.* die Morgenröthe beſchreibt *Ovid. Metam. lib. 2. v. 112. ſeqq. Claudian. de raptu Proſerp. libr. vers.* 120. *Dum matut.*

Aurōſus, a, um, voll Gold, Goldreich. Auroſa arena, Goldſand. *Pallad. Lamprid.*

†Aurōtextĭlis, e, mit Gold gewirkt. Drap d'Or. *Freſn.*

Aurugino, āvi, ātum, āre, die gelbe Sucht haben. *Tertull.* Ab *aurugo.*

Auruginoſus, ſ. *Aurigineus.*

Aurugo, ſ. *Aurigo.*

Aurŭla, æ, *f.* ein Lüftlein. 2) Quid ſi ſuperſtites aliquas famæ aurulas hauſit? Wie, wann er etwan alte Kundſchaft erhalten. *Tertull.* 3) Græcarum litterarum quamdam aurulam ceperat, er war im Griechiſchen nicht weit gekommen. *Hieron.* Ab *aura.*

Aurŭlentus, a, um, Goldfärbig. *Prudent.* Ab *aurum.*

Aurum, i, *n.* Gold, das koſtbarſte Metall. *Varr.* - factum, verarbeitetes. *Varr.* - infectum, rohes, unverarbeitetes. *Virg.* - textile, in Faden gezogenes, geſponnen Gold, Fadengold. *Plaut.* - obryzum, feines. *Plin.* - coronarium, woraus die Triumpheronen gemacht, oder das an dieſer ſtatt gegeben wurde. *Cic.* - ſignatum, geprägtes oder vermünztes Gold. 2) gülden Geſchirr. Aurum cælatum, getriebene goldene Gefäße. *Cic.* 3) - gemmatum, goldene Dinge, ſo mit Edelgeſteinen verſetzet ſind. *Stat.* 4) mit Gold verbrämte Kleider. *Plaut.* 5) - muſivum, Mahlergold. 6) Auri ſanies, Vitriol. *Plin.* 7) - malleatum ſ. foliatum, Blättleingold. 8) - foſſile, gediegen Gold. 9) - fulminans, Platzgold. *Woyt.* - in muſculis, Muſchelgold. *Woyt.* Auri ſpuma, Goldglette.

Aurunca, ſ. Arunca, æ, f. ehemalige Stadt in Italien, des Turni Vaterland. *Virg.*

Aurunci, ōrum, *m.* die Auruncier, eines der älteſten Völker in Italien. *Plin.*

Auſa, æ, *f. Vic de Oſona*, oder auch nur *Vich*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Auſcărĭpĕda, æ, *f.* eine Raupe. *Varr.*

Auſci, ſ. Auſcii, ōrum, *m.* die um Auche in Gaſcogne. 2) *Aux* oder *Auſche*, Hauptſtadt in Armagnac in Frankreich.

Auſcŭlor, ātus ſum, āri, küſſen. *Plaut.* & *Feſt.* Obſolete pro *oſculor.*

Auſcultātio, ōnis, *f.* das Zuhören. 2) die Aufmerkſamkeit. *Plaut.* 3) die Curioſität, was von einem andern zu erſchnappen. *Senec.* 4) der Gehorſam. *Plaut.* Ab *auſculto.*

Auſcultātor, ōris, *m.* ein Zuhörer. *Cic.* 2) der gehorſamet. - mandati, einem Befehle. *Apul.* Ab *auſculto.*

Auſcultātus, us, *m.* das Zuhören. *Apul.* Ab *auſculto.*

Auſculto, āvi, ātum, āre, mit Fleiß zuhören. *Cato* ap. *Gell.* 2) zuhören. *Cic.* 3) gehorchen. *Varr.* - alicui. *Ter.* - aliquem. *Plaut.* 4) horchen, lauſchen, ob man was verfängliches oder ſonſt etwas erſchnappen könne. - ab oſtio, - ad fores, vor der Thüre. *Plaut.*

Auſcultor, ātus ſum, āri, horchen. *Colum.*

Auſer, ĕris, ſ. Auſur, ŭris, *m. Serchio*, Fluß in Italien bey Lucca. *Plin.* Gr. Αἶσερ. *Strabo.*

Auſĕtani, ōrum, *m.* Volk in Spanien, deren Hauptſtadt *Auſa* war. *Plin.*

Auſi für auſus ſum, Cato, *Obſol.*

Auſim, ich unterſtehe mich, ich wolte gern. *Plaut. Ter.* Verbum defect. pro audeam.

Auſimum, *al.* Auximum, & Auxumum, i, *n.*

Osimo, Stadt im ehemaligen Piceno. *Cæs.* Gr. Ἄυξιμον. *Plutarch.* Αὐξυμον. *Strab.*

Ausītis, ĭdis, *f.* *Uz*, Landschaft in Arabien. *Bibl.*

†Auso, āvi, ātum, āre, nennen. *Ugut.*

Auson, ōnis, *m.* des Ulysses und der Circes oder auch Calypsus Sohn, von dem die Ausones den Namen bekommen. *Tzetz.* ad *Lycophr.* 2) ein Ausonier.

Ausŏna, æ, *f.* ehemalige Stadt der Ausonum. *Liv.*

Ausŏnes, um, *m.* die Ausonier, die Einwohner des Landes Ausoniæ. *Virg.* 2) die Italiäner. 3) die Römer. Ab *Auson.*

Ausŏnia, æ, *f.* Landschaft in Italien, sonderlich in Campanien um das itzige Gaetta. 2) Italien insgesamt, wenigstens innerhalb des Apennini. *Liv.* Ab *Auson.*

Ausŏnĭdæ, ārum, *m.* *Virg.* & Ausonii, orum, *m.* die Ausones. *Virg.*

Ausŏnis, ĭdis, *f.* eine aus Ausonien. 2) eine Italiänerin. *Avien.* 3) Italiänisch. *Sil.*

Ausonius, i, *m.* (*Decius Magnus*) ein Medicus, Poet und Römischer Bürgermeister, von dessen Schriften wir noch einen Theil haben.

Ausŏnius, a, um, aus oder zu Ausonien gehörig. 2) Italiänisch. Ausonia terra, Italien. *Virg.* 3) Ausonium mare, Theil des Tyrrhenischen Meers. *Plin.* Ab *Auson.*

Auspex, ĭcis, *m.* ein Wahrsager, sonderlich aus der Vögel Fluge und Geschrey, ein Vogelseher. *Horat.* 2) ein Rathgeber, Anführer, Arbeiter, Anfänger. *Horat.* 3) ein Freywerber, Bräutigams- oder Brautbeystand, weil man auch bey solchen Handlungen die Weissagungen aus dem Vogelflug zur Hülfe nahm. *Cic.* Ex *avis* & *specio.* *Martin.*

Auspĭcābĭlis, e, glücklich, was zur guten Stunde angefangen worden. *Arnob.*

Auspĭcālis, s. Auspicialis, e, das etwas zu bedeuten hat, eine Anzeigung giebt. *Plin.* Ab *auspicor.*

Auspĭcālĭter, s. Auspicialiter, *Adv.* mit guter Vorbedeutung oder Anzeigung, zu gutem Glück. *Hygin.*

Auspĭcāto, *Adv.* nach vorher angestelletem Auspicio. *Cic.* 2) zu guter Stunde. *Cic.*

Auspĭcātus, a, um, was nach angestelletem und glücklichen Auspicio gemacht oder erwehlet worden. *Cic.* 2) glücklich. Auspicatissimum initium, ein höchst glücklicher Anfang. *Tac.* 3) geheiliget, privilegirt. Auspicatus locus, ein geheiligter Ort. *Cic.* Ab *auspico.*

Auspicialis, s. *Auspicalis.* Auspicialiter, s. *Auspicaliter.*

Auspĭcium, i, *n.* Ceremonien der Weissagung durch die Vögel. *Cic.* 2) das Zeichen, die Anzeigung, so man ersehen, und daraus von dem Erfolg einer Sache urtheilet. - ex acuminibus, wenn die Spitzen der Pilorum, Spiesse u. d. g. helle blinketen, so für ein Zeichen des Siegs gehalten wurde. *Cic.* - caducum, wenn einem im Tempel oder beym Opfer was entfiel, so ein böses Zeichen war. *Fest.* - clive, das bedeutete, das sich zur rechten Hand sehen liess, und böse hiess. - juge, wenn einem angespanntes Vieh begegnete, welches man nicht gut zu seyn achtete. *Cic.* - liquidum, so bey hellem Himmel geschiehet, und daher klar und deutlich ist. *Plaut.* Cicero nennt es certum, facile, promptum. - majus & minus, nachdem es den hohen oder niedrigen Obrigkeiten begegnet. *Pitisc.* - nauticum, so gesucht wurde, ehe man zu Schiffe gieng. *Pitisc.* - terrestre, so von einem Thiere, das auf dem Lande lebt, herkam. *Fest.* - perenne, so im gehen über einen Fluß bestunde. *Fest.* - pestiferum, wenn ein Opfer kein Herz oder Haupt der Leber hatte. *Fest.* - prætermine, wenn die Römer über ihre Gränze giengen. *Victorin.* - sinistrum, das sich zur linken Hand ereignete, und gut war. *Pitisc.* - viale, das sich auf dem Wege ereignete, wenn z. E. ein Wiesel oder dergleichen über den Weg lief, so man nicht für gut hielte. - urbanum, das in der Stadt geschahe. *Pitisc.* - bonum. *Cic.* - ratum, ein gutes Zeichen. *Cic.* - malum, eine unglückliche Anzeigung. *Cic.* 3) der Anfang. *Cic.* A parricidio incipere auspicia regni, den Anfang der Regierung von Hinrichtung seines Vaters machen. *Justin.* 4) Direction, Oberaufsicht. Ductu Germanici, auspiciis Tiberii, indem Germanicus die Armee commandirte, Tiberius aber den Befehl darzu gab. *Tac.* 5) Wille, eigenes Belieben, eigenes Gefallen. Suis auspiciis vivere, nach seinem Willen leben, sein eigener Herr seyn. *Virg.* Ab *auspex.*

Auspĭco, āvi, ātum, āre, *Plaut.* &

Auspĭcor, ātus sum, āri, auf die Vögel acht geben, eine Vorbedeutung aus der Vögel Fluge, oder Geschrey, Fressen u. d. g. zu ersehen suchen. *Cic.* 2) anfangen, anheben. - aliquid ab aliquo, etwas von etwas. *Plin.* - militiam, seinen Soldatenstand. *Suet.* - cantare, zu singen. *Suet.* - urbem, eine Stadt zu bauen. *Flor.* Ab *auspex.*

Austellus, i, *m.* ein Südwindlein. *Lucil.* ap. *Non.* Ab *auster.*

Auster, stri, *m.* der Südwind, Mittagswind. *Cic.* Adversis austris vitam ducere, sein Leben mühselig und elend zubringen. *Hor.*

Austerbatium, i, *n.* *Ostrevant*, Gegend im Hennegau.

Austēre, *Adv.* ernsthaftig, strenge. - agere cum aliquo, mit einem verfahren. *Cic.*

Austērĭtas, ātis, *f.* die Unlieblichkeit, Strengigkeit, Säure. - vini, des Weins. - nimia in uvis, gar zu grosse der Weintrauben. *Colum.* 2) die Unfreundlichkeit, das mürrische Wesen. - præceptoris, eines Lehrmeisters. *Quint.* 3) die Unlieblichkeit, Dunkelheit. - coloris, einer Farbe. *Plin.* Ab *austerus.*

Austērŭlus, a, um, etwas herbe. 2) einwenig unfreundlich. *Apul.* Ab *austerus.*

Austērus, a, um, unlieblich, sauer, strenge. Austerum vinum, ein strenger Wein. *Cels.* Gustum austeriorem efficere, den Geschmack strenger machen. *Colum.* 2) strenge, mürrisch, unfreundlich, morös. Austerus homo, ein mürrischer Mensch. *Cic* 3) unannehmlich, widrig, dun-

dunkel. Auſteri colores, unannehmliche Farben. *Plin.*

Auſtia, æ, *f.* itzo Außig, Stadt in Böhmen.

Auſtrālis, e, mittägig, gegen Mittag zu. *Ovid.* 2) das von Mittag herkommt. Auſtrales nimbi, Regen, ſo vom Mittag kommen. *Ovid.* Ab *auſter.*

†Auſtrania, *al.* Auſrania, æ, *f.* unbekannte Inſel in der Nordſee. *Plin.*

Auſtrāria, æ, *f.* Inſel in dem mitternächtiſchen Meer, ſo auch claſſiaria genennt wird. *Plin.*

Auſtrāſia, æ, *f.* Weſterreich, Weſterich, ehemaliges Königreich, ſo Lothringen, einen Theil der Pfaltz, Elſaß u. a. begriff. 2) Lothringen. *Freſn.*

Auſtratus, a, um, befeuchtet, naß. *Plaut.*

†Auſtrēgæ, arum, Austräge, Art beſonderer rechtlichen Entſcheidung der Reichsſtände im Römiſchen Reiche. *Jus publ.* Vox Germanica.

Auſtria, æ, *f.* Oeſterreich, Erzherzogthum in Deutſchland. 2) Auſtraſien. *Freſn.*

Auſtriăcus, a, um, Oeſterreichiſch.

Auſtrĭfer, a, um, ſo den Mittagswind erregt. 2) windig. *Sil.*

Auſtrīnus, a, um, mittägig, gegen Mittag gelegen. Auſtrinus vertex, der Süderpol, der Polus antarcticus. *Plin.* 2) von Mittag her. Auſtrinus flatus, Wind von Mittag, Mittagswind. *Plin* 3) regneriſch. Auſtrinus dies, ein regneriſcher Tag, weil die Regen aus Mittag kamen. *Colum.* Ab *auſter.*

Auſtrius, a, um, Oeſterreichiſch.

Auſtro, āvi, ātum, āre, befeuchten. *obſolet. Plaut.* Ab *auſter.*

Auſtroafrĭcus, ſ. Auſtro-Africus, i, *m.* der Südſüdweſtwind, ſo 22. Gr. 30. Min. von Süden gegen Weſten abweicht. *Wolf.*

Auſtrŏnŏtus, i, *m.* die Mittagsgegend des Himmels, ſo uns niemals zu Geſichte kömmt. *Iſidor.*

Auſum, i, *n.* eine Unternehmung, Wagniß, Wagſtück, That. *Virg.* Ab *audeo.*

Ausus, us, *m.* die Unternehmung, Unterſtehung. *Cod.* Ab *audeo.*

Auſus, a, um, der ſich unterſtanden hat. *Suet.*

Aut, *Conj.* oder. Quare vi, aut clam agendum, derohalben muß man mit Gewalt, oder heimlich verfahren. *Cic.* 2) Aut-aut, entweder-oder. Aut prodeſſe volunt, aut delectare poetæ, die Poeten wollen entweder nutzen, oder ergetzen. *Horat.* 3) Aut-aut-aut-aut-aut, entweder- oder- oder- oder- oder auch. *Cic.* 4) Aut etiam, oder auch. *Cic.* 5) Aut certe, oder doch. *Celſ.* 6) Aut-aut ne quidem, entweder- oder auch nicht einmal. *Cic.* 7) wohlan. *Virg.*

Autei, ōrum, *m.* ein Arabiſches Volk. *Plin.*

Autem, *Conj.* Aber. Hoſtium vim ſe perverſurum putavit, pervertit autem ſuam, er hat gemeinet, der Feinde Macht zu ruiniren, er hat aber ſeine eigene ruinirt. *Cic.* 2) hingegen. Nihil ipſe ſcribo, lego autem libentiſſime, ich ſchreibe ſelbſt nichts, hingegen leſe ich deſto lieber. *Cic.* 3) fürwahr, gewiß. Neque autem ego ſum ita demens, fürwahr ich bin ſo alber nicht. *Cic.* 4) Was ſage ich? Numquis teſtis Poſtumum appellant? Teſtis autem? hat ein Zeuge den Poſtumum genennt? was ſage ich, ein Zeuge? *Cic.* 5) Quid mea autem? was geht es doch mich an? *Ter.* Atque adeo autem, cur non egomet inte eo? Und zwar, warum gehe ich doch nicht ſelbſt hinein. *Ter.* 6) Ecce autem. *Ter.* Tum autem. *Ter.* Porro autem, zudem, überdieß. *Ter.* 7) Pro patre mori poſſum, coram patre non poſſum, für den Vater kan ich ſterben, vor ihm (aber) kan ich nicht ſterben, (ubi *autem* deeſt, ut & ſæpius poſt particulam negativ. omittitur.) *Cic. Quint.* 8) auch, Abite, tu domum, & tu autem domum, gehet du nach Hauſe, und du geh auch nach Hauſe. *Plaut.*

Authenta, æ, *m.* ein Fürſt. *Fulgent.*

Authentĭca, ōrum, *n.* ſind Kaiſerliche Rechte, welche ſonſt Novellen genennet werden und von dem Kaiſer Juſtinian herrühren. *Alciat.*

†Authentica, æ, *f.* das Original eines errichteten Inſtruments u. d. g. *Freſn.* 2) die neuen Conſtitutiones des Juſtiniani, wie ſolche nach dem Griechiſchen Original überſetzet ſind. *Freſn.* Ab *authenticus.*

Authenticæ, arum, *f.* die Novellen des Kaiſers Juſtinianus. *Lex. jur.* 2) die Auszüge der Novellen welche unter dem Text des Codicis Juſtinianei geſetzt worden. *Hiſt. jur.*

Authentĭce, *Adv.* mit Nachdruck. 2) glaubwürdig. *Cic.*

†Authenticum, i, *n.* ein Original eines errichteten Inſtruments, Teſtaments u. d. g. *Freſn.*

Authenticus, a, um, glaubwürdig, gültig. 2) urſpringlich, von der erſten Hand, im Original. Tabulæ teſtamenti authenticæ, ein Teſtament im Original, das Original von einem Teſtamente. *Ulp.* 3) Perſonæ authenticæ, vornehme Leute, Magnaten. *Freſn.* 4) Fürſtlich, Landesherrlich. -explicatio ſ. interpretatio authentica, die Erklärung eines Geſetzes, die der Landesherr gibt. *Jct.* 5) ächt. Ab *authenta.*

Authepſa, æ, *f.* ein Geſchirr, worinnen etwas mit ſehr wenigem Feuer gekocht werden kan, indem es 2. Abtheilungen hatte, in deren untere das Feuer, in die obere aber die Speiſe gethan wurde. *Cic.*

Author, ſ. *Auctor.* Authoramentum, ſ. *Auctoramentum.* Authoritas, ſ. *Auctoritas.* Authoro, ſ. *Auctoro.*

Autiānæ, ārum, *f.* *Bachia*, Bathe, Stadt in Ober-Ungarn.

†Auticax, ācis, *m.* Art einer Krankheit der Pferde. *Freſn.*

†Autŏcĕphălia, æ, *f.* Freyheit eines Biſchofs von der Jurisdiction eines Patriarchens. *Freſn.*

†Autŏcĕphălus, i, *m.* Biſchof, der ſein eigenes Haupt iſt, und nicht erſt unter einem Patriarchen ſtehet. *Freſn.*

*Autŏchir, ĭros, *o.* der ſich ſelbſt umbringet, ein Selbſtmörder. Gr. αὐτόχειρ. *Suid.*

†Autŏchīrĭa, æ, *f.* ein Selbſtmord.

Autōchthon, ŏnis, *c.* die erſten Einwohner eines

nes Landes. Autochthones, die älteſten oder erſten Einwohner der Länder. 2) im Lande gebohren, einheimiſch, ein Landskind. Gr. αὐτόχθων, ονος. *Suid.*

*Autocrator, ein Titul der Griechiſchen und Rußiſchen Monarchen, ſoviel als ein Souverain, Deutſch, Selbſthalter.

†Autŏdidactus, i, *m. al.* auctodidacticus, der ohne Lehrer eine Wiſſenſchaft gelernt hat.

Autogrăphum, i, *n.* das Original, was ein Auctor oder ſonſt jemand mit einer Hand geſchrieben, die eigene Handſchrift.

Autogrăphus, a, um, eigenhändig, mit eigener Hand geſchrieben. Autographa epiſtola. *Suet.* Autographæ litteræ, Briefe, die einer mit eigener Hand geſchrieben hat. *Suet.* Teſtamentum autographum, ein eigenhändiges Teſtament. *Jct.*

Autŏlithŏtŏmus, i, *m.* einer der ſich ſelbſt den Stein ſchneidet. *Woyt.*

Autŏlŏlæ, ārum, ſ. Autololes, um, *m.* ein Volk in Mauritanien, das ſehr ſchnell lauffen kunte. *Lucan.*

Autŏlўcus, i, *m.* des Mercurii und der Chiones Sohn, anbey des Ulyſſis Großvater, und ſonſt ein beruffener Erz- und Meiſterdieb. *Ovid.* 2) Name anderer Perſonen.

Automătārius, a, um, was zu ſich ſelbſt bewegenden Dingen gehöret. Faber automatarius, der dergleichen Dinge, als Uhren, Bratenwender u. ſ. f. macht. *Inſcr. vet.*

Autŏmătĭa, æ, *f.* die Göttin des Glücks, das Verhängniß. *Nep.*

Autŏmătŏpoētĭca, æ, *f.* die Uhrmacherkunſt. *Wolf.* Gr. αὐτομαλοποιητικὰ.

Autŏmătum, i, *n.* eine ſich ſelbſt bewegende Machine, eine Uhr, Bratenwender. *Freſn.*

Autŏmătus, a, um, ſich ſelbſt bewegend. *Suet.*

Automedon, ontis, *m.* des Achillis Fuhrmann, accipitur pro quovis auriga.

Autŏmŏla, æ, ſ. Automolus, ein Deſerteur, entlauffener Soldat. *Mela.*

Autŏnŏēius, a, um, die Autonoën angehend. *Ovid.* Ab *Autonoë.*

Autŏnŏmĭa, æ, *f.* die Freyheit nach eigenen Geſetzen zu leben. *Cic.*

Autŏphōrum, i, *n.* ein friſcher Diebſtahl, der indem geſchiehet, da man darzu kommt. *Martin.*

Autŏphōrus, i, *m.* ein Dieb, ſo auf friſcher That, ſelbſt im Stehlen, ergriffen wird, ein öffentlicher Dieb. *Ulp.* Gr. αὐτόφωρος.

Autŏphўes, is, *n.* etwas natürliches, das von ſich ſelbſt gewachſen. *Pandect.*

*Autopsĭa, æ, *f.* der Augenſchein.

*Autoptes, æ, *m.* der etwas ſelbſt ſiehet, oder geſehen hat.

Autopractus, der ſeiner Abgaben wegen nicht erinnert, vielweniger gezwungen werden darf. *Cod. Th.*

Autor, ſ. *Auctor.* Autoramentum, ſ. *Auctoramentum.* Autoritas, ſ. *Auctoritas.* Autorizo, ſ. *Auctorizo.* Autoro, ſ. *Auctoro.*

Autricum, i, *n. Chartres*, Stadt in Frankreich.

†Autuma, æ, *f.* die Meinung, Achtung. *Ugut.* Ab *autumo.*

Autumnalis, ſ. *Auctumnalis.* Autumneſco, ſ. *Auctumneſco.*

Autumnĭtas, ſ. *Auctumnitas.* Autumno, ſ. *Auctumno.* Autumnum, ſ. *Auctumnum.* Autumnus, i, ſ. *Auctumnus, i.* Autumnus, a, um, ſ. *Auctumnus, a, um.*

Autŭmo, āvi, ātum, āre, meinen, achten, dafür halten. *Cic.* 2) ſagen, vorgeben. *Plaut.* Si vera autumas, wann du Wahrheit ſagſt? *Plaut.* Neque ſe id pigere, & deinde facturum autumat. Er ſagt auch, es gereue ihn nicht, er wolle es noch ferner thun. *Ter.* 3) ſchätzen. *Plaut.* 4) hoffen. *Feſt.*

Autūra, ſ. Audura, æ, *m* Fluß in Frankreich, itzo Eure. *Cellar.*

†Auvanna, æ, *f.* Wetterdach, wie man über einen Kaufladen u. d. g. macht. *Freſn.*

Avulſio, ōnis, *f.* die Abreiſſung. *Plin.*

Avulſor, ōris, *m.* ein Abreiſſer, der etwas abreißt. *Plin.* Ab *avello.*

Avulſus, a, um, hinweggeriſſen. - a ſuis, von den Seinigen. *Cic.* Ab *avello.*

Auvōna, ſ. Aufona, æ, *m.* itzo *Avon*, Fluß in Engelland. *Tac.*

Avuncŭlus, i, *m.* der Mutter Bruder, der Oheim. *Cic.* 2) - major. *Suet.* - magnus, der Großmutter Bruder. *Cic.* 3) - major, der Großgroßmutter Bruder. *Ict.* der Großmutter Bruder. *Vellej.* - maximus, der Großgroßgroßmuter Bruder. *Paull. Jct.* † 4) des Vaters Bruder, der Vetter. *Freſn.* Ab *avus.*

Avus, i, *m.* der Großvater, des Vaters oder der Mutter Vater. *Cic.* - paternus, der Großvater vom Vater her. - maternus, der Großvater von der Mutter her, der mütterliche Großvater. *Suet.*

Aux, augis, *f.* Punct, ſo am weiteſten in einem Circulo eccentrico von dem Mittelpunct der Welt abſtehet, und ſonſt auch *Apogeum* genannt wird. Vox Arabica *aug*, quod eſt ab *aveg*, curvare, deflectere, *Voſſ.* & *Martin.*

Auxāria, æ, *f.* innerer Ort eines Waldes. *Iſidor.* Ab *avos.*

Auxēſis, is, *f.* eine Rhetoriſche Figur, da ein Ding mit Worten gröſſer gemacht wird, als es in der That iſt.

Auxĭlĭābundus, a, um, der gern helfen will. *Apul.*

Auxĭliaris, e, helfend, behülflich. - alicui, einem. *Ovid.* Auxiliaria arma, Hülfstruppen, Hülfsvölker. *Ovid.*

Auxĭlĭārius, a, um, Hülfleiſtend. Auxiliariæ cohortes. *Cic.* Auxiliarii milites, Hülfstruppen. *Liv.* Ab *auxilium.*

Auxĭlĭator, ōris, *m.* ein Helfer, Gehülfe, Beyſtand. *Tac.* 2) litigantium, ein Advocat. *Quint.* 3) - qui ægris adeſt, ein Medicus, ein Arzt. *Stat.*

Auxĭlĭātrix, īcis, *f.* eine Helferin. 2) beyſtehend, helfend. *Caſſiod.*

Auxĭlĭātus, us, *m.* die Hülfe. *Lucret.*

Auxĭlio, āvi, ātum, āre, *Lucil.* &

Auxilior, ātus ſum, āri, helfen, beyſtehen, Hülfe leiſten, zu Hülfe kommen. - alicui, einem. *Cic.* - alicui nihil, einem nichts helfen. *Cic.* Auxiliatus a me eſt, es iſt ihm von mir geholfen, beygeſtanden worden. *Lucil.* 2) curiren.

ren, - formidatis aquis, die Wassersucht curiren, darwider gut seyn. *Ovid.*

Auxĭlium, i, *n.* die Hülfe, der Beystand. - petere ab aliquo, bey einem suchen. *Cic.* - ferre alicui, einem leisten. *Cic.* - ex aliqua re habere, von einer Sache haben. *Cic.* Auxilio alicui esse. *Cic.* - venire. *Nep.* einem helfen, zu Hülfe kommen. *Cic.* In auxilium mittere, zu Hülfe schicken. *Flor.* Auxilio accire, zu Hülfe rufen. *Tac.* Auxilium sibi adjungere, sich schaffen. *Cic.* 2) im Kriege, Hülfsvölker, Hülfstrouppen. Auxilia mittere alicui, einem Hülfe zuschicken. *Cic.* Magna equitum ac peditum auxilia, starke Hülfstrouppen an Cavallerie und Infanterie. *Cic.* 3) Mittel, Arzney. - adversæ valetudini, wider die Krankheit. *Cels.*

Auxilla, æ, *f.* ein kleiner Topf. *Fest.* Ab *aula* pro *olla.* † 2) Art eines Maasses. *Ulgut.*

Auxillum, i, *n.* ein kleines Ey. *Fest.*

Auxĭma, *al.* Uxama, æ, *f. Ptol.* itzo *el Borgo d' Osma*, Stadt in Spanien. *Flor.*

Auxĭmum i, *n. Osimo*, Stadt im Picenischen in Italien. *Cellar.*

Axa, æ, *f. Axbridge*, Stadt in Engelland.

Axantos, i, *f.* Insel im Baltischen Meer. *Plin.*

†Axatus, us, *m.* das schreyen der Hirsche. *Fresn.*

Axēdo, inis, *f.* ein Pflock, worum etwas, als um eine Achse herum läuft. *Marc. Emp.* Vox incertæ significationis.

Axella, æ, *f. Axel*, Stadt im Holländischen Flandern.

Axĕlodūnum, i, *n. Hexham*, Stadt in Engelland. *Not. Imp.*

Axĕnus, a, um, wo keine fremden Leute hinkommen. Axenum mare, das Euxinische oder schwarze Meer, weil ehemals sich keine Fremden da fanden. *Ovid.*

Axia, æ, *f.* Geschlecht zu Rom. *Pitisc.*

Axiăce, es, *f. Oczakovv*, Stadt in der Tartarey am Dniester.

Axiăces, is, *m.* der *Niester* oder *Dnister*, Fluß in Pohlen. *Mela.*

Axiamenta, s. Axamenta, waren gewisse Lieder der Saliorum, Priester des Herculis. *Gloss.* ab *axis*, h. e. tabula, s. *axo*, nomino.

Axĭcŭlus, i, *m.* eine kleine Achs. 2) Zapfen, Pflock u. d. g. um welchen ein Rad, Scheibe, u. s. f. herum läuft. *Vitr.* Ab *axis.*

Axilla, æ, *f.* die Achsel, Theil des menschlichen Leibes. *Cic.* 2) Zuname der Serviliorum. *Sigon.*

Axillāris, e, zur Achsel gehörig. Vena axillaris, die Achselader, so ein Ast der Venæ cavæ ist. *Blancard.* Ab *axilla.*

Axim, ich habe gethan. *Pacuv.* Pro *egerim.*

Axĭnŏmantia, æ, *f.* Art zu wahrsagen mit einer Axt. *Plin.*

Axiōma, ătis, *n.* ein Ausspruch, eine Enunciation, so aus ihrem Nomine und Verbo bestehet. *Cic.* 2) ein Grundsatz, oder ein so klarer Satz, daß man ihn ohne Beweis zugeben kan. *Wolf.* 3) die Würde, Hoheit.

†Axiōmătĭcus, i, *m.* der in einiger Würde sitzet, öffentliches Ehrenamt verwaltet. *Fresn.*

Axiopolis, is, *f.* Stadt in der Bulgarey, an der Donau gelegen. *Geogr.*

Axiothea, æ, *f.* eine Weibsperson bey den Griechen, welche den Plato in Mannskleidern gehöret. *Plut.*

Axis, is, *m.* die Achs, um welche das Rad gehet. - diffractus, zerbrochene. *Sueton.* Axes ungere, die Achsen, den Wagen schmieren. *Martial.* 2) ein Wagen. Phœbeus axis, der Sonnenwagen. *Ovid.* 3) die Himmelsachse, oder Polus. Mundus versatur circa axem cæli admirabili celeritate, die Welt drehet sich mit wunderbarer Geschwindigkeit um die Achse des Himmels. *Cic.* 4) - ætherius, der Himmel. *Ovid.* 5) Nord oder Mitternacht. *Cic.* 6) jede Himmelsgegend. *Lucan.* 7) die Höhe, Spitze eines Bergs, ein Berg. Pythius axis, der Parnassus. *Claud.* 8) der Wellbaum, an den Mühl- und andern dergleichen Rädern. *Vitr.* 9) die Spindel an einer Windeltreppe. *Vitr.* 10) der dritte Wirbel oder Vertebra unter der Hirnschale, das dritte Gewerb des Halses. *Blancard.* 11) Axis Coni, die Kegelachs, eine Linie von der Spitze des Coni oder Kegels bis auf das Centrum der Basis oder Grundfläche. *Wolf.* 12) Axis Cylindri, Achs eines Cylinders, eine Linie von dem Centro einer Basis bis zu dem Centro der andern. *Id.* 13) Axis Sphæræ, die Achs einer Kugel, eine Linie von einem Puncte der Kugelfläche durch derselben Centrum, bis zu einem andern Puncte besagter Fläche. *Id.* 14) Axis terræ, die Erdachs, ist eine gerade Linie von dem Nordpol bis an den Süderpol. *Id.* 15) ein Bret, Bohle, so aber besser Assis genannt wird. *Fest.* 17) ein wildes Thier in Indien. *Plin.* Gr. ἄξιον. 18) Stadt in Umbria. *Propert.*

Axītes, *al.* Axiles, um, *c.* Götter oder Göttinnen, so was zugleich verrichten. *Fest.* 2) Weiber so einerley Handthierung treiben. *vet. Gloss.*

Axĭtiōsus, *al.* Axiosus, a, um, geschäftig. *Varr.*

Axius, i, *m. Vardari*, Fluß in Macedonien. *Plin.*

Axo, āvi, ātum, āre, nennen. *Fest.*

Axon, ōnis, *m.* ein Achsstrich, oder gewisse Linie in den Sonnenuhren. *Vitr.* 2) Theil eines Werfzeugs. *Vitr.* 3) dritte Vertebra oder Wirbel des Halses. *Woyt.* 4) Fluß in Carien. *Plin.*

Axŏna, æ, *m.* itzo *L' Aisne*, Fluß in Frankreich. *Cæs.*

Axŏnes, um, *m.* ehemalige Nation an der Axona in Frankreich. *Lucan.* Gr. Ἄξωνες.

†Axovarium, i, *n.* Hausrath, der insonderheit einer Tochter bey der Ausstattung mit gegeben wird. *Fresn.* Vox Hispanica.

Axungia, æ, *f.* Wagenschmiere, Theer. *Plin.* 2) Schweinschmeer. *Plin.* 3) allerhand ander Fett oder Schmeer, z. E. Axungia canina, Hundefett. - anserina, Gänsefett. - leporina, Hasenfett. - anatis, Entenfett u. s. f. *Woyt.* 4) - lunæ, Goldbergische Siegelerde. - solis, Striegische Siegelerde. - vitri, Glasgalle ꝛc. *Woyt.*

Axur, s. *Anxur.*

Axўlon, i, *n.* Gegend, da kein Holz wächset. *Liv.*

Aymontium, i, *n.* *Ayamonte*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

†Aza, æ, *f.* Stadt in Armenien. *Plin.* †2) Art eines verbotenen Gewehrs. *Freſn.*

Azan, ānis, *m.* Berg in Arcadien, ſo der Cybelæ gewidmet war. *Stat.*

†Azardum, i, *n.* das Loos, Glücksfall. *Freſn.* A Gall. *haſard.*

Azărollum, i, *n.* ein Miſpelſtrauch, Hagedorn. *Botan.*

†Azarum, i, *n.* Stahl, Art eines Metalls. *Freſn.* A Gall. *acier.*

†Azeona, æ, *f.* Art eines Gewehrs. *Freſn.*

†Azemila, æ, *f.* ein Mauleſel, Eſel eine Laſt zu tragen. *Freſn.*

†Azemblarius, i, *m.* ein Mauleſeltreiber. *Freſn.* Ab *Azemila.*

†Azĭmūtha, ōrum, *n.* Circul auf der Fläche der Weltkugel, ſo durch das Zenith und Nadir gehen, und ſonſt auch Circuli verticales heiſſen. *Voſſ.* Vox Arabica.

†Azĭmūthālis, e, die Azimuth angehend. *Voſſ.* Ab *Azimuth.*

Azo, ōnis, *m.* ein berühmter JCtus von Bononien ſtarb. A. C. 1200.

†Azoch, ſ. Azock, ſ. Azot, *indecl.* ſo nennen die Chimiſten den Mercurium Philoſophorum. 2) eine Univerſalmedicin aus Gold, Silber und Bley präparirt. *Med.*

Azonax, ācis, *m.* ein beruffener Zauberer, des Zoroaſtris Præceptor. *Plin.*

Azōnus, a, um, der an keine gewiſſe Gegend gebunden. Deus azonus, ein Gott, der überall verehret werden kan, und ſonſt auch Deus communis heißt. *Virg.*

Azōrus, i, *f.* Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Azōtus, i, *f.* Asdod, Stadt der Philiſter. Gr. Ἄζωτος. *Bibl.*

Azuritanum, i, *n.* ehemalige Stadt in Africa. *Plin.*

Azuta, æ, *f.* die Stadt Azioth an dem Nil in Nieder-Egypten, ſonſt auch Bubaſtis, Bubaſtus, Hâpheſtus genannt. *Geogr.*

Azўgos, *c.* Azygon, *n.* &

Azўges, is, *n.* ſc. *os.* das Keilförmige Bein, einzeles Bein im Oberkiefer, ſo auch Vomer genannt wird. *Woyt.*

Azўgus, a, um, ungepaart. Azygos, *ſc. vena*, eine Ader, ſo von der Vena cava nach den Vertebris gehet, und ungepaart iſt, d. i. keine ihres gleichens mehr hat. *Blancard.*

†Azўmītæ, ārum, *m.* die im H. Abendmahl kein geſäuert Brod brauchen. *Freſn.*

Azўmus, a, um, ungeſäuert, 2) m. ſc. panis, ungeſäuert Brod, worzu kein Sauerteig gekommen. *Scrib. Larg.* 3) Feſtum azymorum, das Oſterfeſt.

Azzălum, i, *n.* Art Eiſen. *Plin.*

B.

B der andere Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabets, ſolte einen Mittellaut zwiſchen V und P haben, und alſo in *Bibo* nicht ausgeſprochen werden *Wivvo*, noch in *Baculus* wie *Paculus.* Voſſ. *Ariſtarch. lib. I. c.* 28. 2) iſt von den Alten ſonderlich mit dem V vermenget worden, indem ſie bald *Bibit* für *Vivit*, Bixit für *Vixit*, Alvi für *Albi*, Venemerenti für *Benemerenti*, u. ſ. f. bald aber auch hinwiederum Avi für *Abi*, Liveravero für *Liberavero* u. ſ. f. geſchrieben haben. Schurtzfl. *Orthogr. p.* 23. & 31. 3) wird auch mit dem P verwechſelt, z. E. *Apſens* für *Abſens*, Nubſi für *Nupſi*, Sumbtum für *Sumptum. Schurtzfl.* l. c. p. 23. & 30. 4) wird in der Compoſition bald in ein U, bald auch in ein c, f, g, m, und r verwandelt, wenn das folgende Wort ſich von einem f, g, m, und r anfänget, z. E. Aufero für *Abfero.* Occurro, von *ob*, und *curro*, Sufficio für *Subficio*, Suggero für *Subgero*, Summito für *Submitto*, Surrigo für *Subrigo* u. ſ. w. 5) gilt als eine Zahl 300. und mit einem Striche drüber 3000. *Freſn.* Gloſſ. L. L. Tom. I. p. 461. 6) als eine Abbreviatur ſ. den Anhang der Abbreviaturen.

Ba, vel bat, *Interj.* ſtill! *Plaut.* 2) nichts bedeutendes Wort der kleinen Kinder. *Voſſ.*

Baal, ălis, *m.* der Baal, der Bel, Abgott der Tyrier. 2) ein Herr. *Prudent.* 3) Baal-Gad, Stadt beym Urſprunge des Jordans. Baal-Meon, Stadt in Moab.

Baba, æ, *f.* itzo *Beni-Teudi*, Stadt im Königreiche Fetz in Africa.

Bābæ! *Interj.* Ey! wie hübſch! *Plaut.*

Bābæcălus, ſ. Babecalus, a, um, alber und kindiſch. *Arnob.*

Bābălus, i, *m.* ein Plauderer, Wäſcher, der wie die kleinen Kinder immer das *ba ba* im Maule hat. *Apul.* A *ba.*

Bābas, æ, *m.* ein ehemals ſonderlich bekannter alberer Menſch dieſes Namens zu Rom. *Senec.* 2) ein belobter Miniſter des Herodes. *Joſeph.*

Babelmandelia, æ, *f.* *Babel-Mandel*, Inſel im Eingange oder der Enge des rothen Meers.

Bābia, æ, *f.* itzo *Altomonte*, Stadt in Calabrien in Italien.

Bābĭlĭus, i, *m.* eine Art von Fiſchen, Barben. *Plin.*

†Bābillio, ōnis, *m. Ugut.* &

†Bābugus, i, *m.* ein Narr, Phantaſt. *Ugut.* A *Babas.*

†Bāburra, æ, *f.* die Narrheit, Thorheit. *Ugut.*

Bābўlon, ōnis, *f.* Babylon, Hauptſtadt in Chaldäa. *Cic. Obſerv.* die Beſchreibung der Stadt Babylon am Euphrat gibt Curt. l. 5. cap. 1. Cæterum ipſius urbis &c. 2) - nova, *Cairo*, ſ. *Alcair*, Stadt in Egypten. *Pitiſc.* 3) feſter Ort in Egypten. *Strab.* 4) eine Frau, mit der Apollo den Arabum gezeuget haben ſoll. *Plin.*

Bābўlōnĭa, æ, *f.* Babylonien, Landſchaft um Babylon, ſonſt Chaldäa, itzo aber *Verach-Arabi* oder *Caldar.* 2) die Stadt Babylon. *Juſtin.*

Bābўlōnĭcum, i, *n.* koſtbare Tapezerey; dergleichen ehedem ſonderlich zu Babylon gemacht wurden. *Lucret.* 2) eine Roß- oder Pferdedecke, Schabracke. *Digeſt.*

Bābў-

Babȳlōnĭcus, ſ. Babyloniacus, *Manil.* a, um, Babyloniſch, von oder zu Babylon gehörig. Babylonica Periſtromata, Babyloniſche, zu Babylon gemachte Decken. *Plaut.* Babylonica doctrina, die Aſtrologie, weil dieſe zu Babylon oder von den Chaldäern ſonderlich excolirt wurde. *Lucret.*

Babȳlōnienſis, e, Babyloniſch, von Babylon. Babylonienſis miles, ein Soldat von Babylon. *Plaut.* A *Babylon.*

Babȳlōnius, a, um, Babyloniſch, von oder zu Babylon gehörig. Babylonii muri, die Babyloniſchen Mauern. *Cic.* 2) m. ein Babylonier, einer von Babylon. *Curt.* 3) ein Nativitätenſteller, ein Wahrſager aus dem Geſtirn. *Tertull.* A *Babylon.*

Bābȳtăce, es, *f.* *Babybart*, ſ. *Baypart*, al. *Baybart*, Stadt in Diarbeck. *Plin.*

Bāca, æ, *f.* eine Beere. ſ. *Bacca.* 2) Ring an einer Kette. *Fortunat.* 3) eine Perl. *Prudent.* † 4) eine Kuh. *Freſn.* Pro Vacca.

Bācācum, ſ. Bagacum, i, *n.* *Bavay*, Stadt im Hennegau.

†Bacalarius, ſ. *Baccalaureus.*

Bacanum, i, *m.* Kabisſaamen. *Botan.*

Bacapulus, ſ, Baccapulus, i, *m.* eine Todtenbahre. *Iſidor.*

Bācar, ăris, *n.* ein gewiſſes Weingefäß. *Feſt.* 2) ein Waſſergeſchirr. *Iſidor.*

Bācāsăra, æ, *f.* *Baciesaray*, ſ. *Bachaſeray*, Hauptſtadt der kleinen Tartarey.

Bacauda, ſ. *Bagauda.*

Bacca, æ, *f.* jede runde Frucht der Bäume und Stauden. - ederacea, eine Epheubeere. *Colum.* Fruges terræ baccasque arborum humano generi dedit natura, die Natur hat dem menſchlichen Geſchlechte Erd- und Baumfrüchte gegeben. *Cic* 2) eine Beere, kleine runde Frucht der Geſträuche und kleinen Bäume. - lauri, eine Lorberbeere, Lorbeere. *Virg.* - juniperi, eine Wacholderbeere. *Plin.* - myrti Italicæ, Welſche Heydelbeere. - myrtillorum, eine gemeine Heydelbeere. *Woyt.* - oleæ, eine Olive. *Cic.* - piperis, ein Pfefferkorn. *Vitr.* - Cynosbati, Hiefen, Hagbutten. *Plin.* - oxyacanthæ, Berberisbeer, Hagdorn. *Virg.* 3) piſcatoriæ, ſ. Levantina, Fiſchkörner Tollkörner. *Botan.* 4) eine Perl. *Hor.* - bacca Indica, eine Perle. *Petron.* 5) eine Norbel, Lorbeere, wie ſie viel Thiere miſten. - ſtercoris caprini, eine Ziegennorbel, Ziegenlorbeer. *Pallad.* 6) Ring an einer Kette, und was ſonſt auf ſeine Art rund iſt. *Prudent.* 7) Art eines Waſſergeſchirrs.

Baccăbunga, ſ. Bacabunga, ſ. Beccabunga, æ, *f.* Waſſerbungen, Bachbungen, ein Kraut. *Schræder.*

†Baccălārĭa, æ, *f.* Art eines Bauer- oder Landguts. *Freſn.*

Baccălaureus, i, *m.* einer, der den erſten Ehrengrad in der Philoſophie, oder Theologie erlanget, worauf dort der *Magiſter*, hier aber itzo der Doctor oder auch erſt noch der Licentiat folget. 2) einer der untern Schulcollegen. † 3) ein angehender Ritter. *Freſn.*

†Baccāle, is, *n.* Art eines Waſſergefäſſes. *Freſn.*

Baccālia. æ, *f.* eine Art des Lorberbaums. *Plin.* A *bacca.*

Baccans, tis, *o.* rund, wie eine Beere, kugelicht. *Ovid.* Vox dubia. A *bacca.*

Baccar, ſ. *Bacchar.*

Baccărācum, i, *n.* Bacharach, Stadt in der Rhein-Pfalz.

Baccaris, ſ. *Baccharis.*

†Baccărius, i, *m.* ein Kuhhirte. *Freſn.* A *bacca* pro *vacca.*

Baccātus, a, um, voll Beere. 2) mit Perlen beſetzt oder geſtickt. *Virg.* A *bacca.*

Baccha, æ, *f.* eine Prieſterin des Bacchi oder ſonſt das Feſt dieſes Gottes feyrendes Frauenvolk. *Cic.* 2) ein tolles, raſendes Weib. *Plaut.* † 3) Bake, Zeichen für die Schiffenden, um recht anzuländen. *Freſn.* 4) Kranzderer, ſo dem Baccho opferten, *Pitiſc.* A *Bacchus.*

Bacchābundus, a, um, des Bacchi Feſt feyernd. 2) ſchwärmend, lermend, wie beſoffene Leute thun. *Curt.* A *bacchor.*

Bacchæus, ſ. *Baccheus.*

Bacchānal, ālis, *n.* Ort, wo man des Bacchi Feſt feyerte. *Iſid.* 2) des Bacchi Feſt ſelbſt. *Plaut.* 3) ein liederlich Saufleben. Bacchanal exercere, ſich toll und voll ſauffen, allen Verſtand verſauffen. *Plaut.* 4) Ort, wo es liederlich in Freſſen und Sauffen zugehet. *Plaut.* A *Bacchus.*

Bacchānālia, ōrum, ſ. ium, *n.* des Bacchi Feſt. *Cic.* 2) ein liederlich Leben im Freſſen und Sauffen. Bacchanalia vivere, dergleichen Leben führen. *Juvenal.*

Bacchānalis, e, ſchwärmeriſch. *Aur. Vict.*

Bacchans, tis, *o.* wütend, ſchwärmend. *Ovid.* Luſus bacchantium, Faſtnachtsſpiel. *Curt.*

Bacchar, *vel* Baccar, ăris, Baccăre *vel* Bacchăre, ăris, *n.* ſ. Bacchăris, *vel* Baccaris, is, *f.* Haſelwurz, ein wohlriechend Gewächs, woraus auch eine Art der Salbe gemacht wurde. *Virg.* 2) - Germanica, Baſilienkraut. *Schræder.*

Baccharācum, i, *n.* Bacharach, Stadt in der Rhein-Pfalz.

Bacchărium, ſ. Baccarium, i, *n.* Haſelwurzöl. † 2) ein Weingeſchirr, Becher. *Cathol.*

Bacchātim, *Adv* nach Art der Baccharum, die ehedem den Orpheum in Stücken zerriſſen. Diſcerpere aliquem bacchatim, einen, wie die Bacchæ zerreiſſen. *Apul.* A *Baccha.*

Bacchātio, ōnis, *f.* die Feyerung des Bacchus-Feſts, ſo mit lauter Schwermen und Lermen geſchahe. 2) jedes Schwermen und Lermen, unſinniges und raſendes Bezeugen voller und toller Leute. Bacchationes nocturnæ, das Nachtſchwermen. *Cic.* A *bacchor.*

Bacchatus, a, um, der unſinnig gethan hat. 2) *Paſſive* mit dem unſinnig gethan worden. Virginibus bacchata lacænis Taygeta, der Spartaniſche Berg Taygeta, auf welchem von den Lacedämoniſchen Jungfern dem Baccho zu Ehren auf eine tolle Art die orgia gefeyert worden. *Virg.*

Bacche, es, *f.* Prieſterin des Bacchi, oder

auch nur Frau, so dessen Fest mit begieng. *Ovid.* Pro *Baccha.*

Baccheis, ĭdis, s. ĭdos, *f.* dem Baccho zugethan. *Stat.* A *Bacchus.*

Bacchēius, a, um, *Virg.* & Bacchēus, a, um, s. *Bacchæus. Ovid.*

Bacchĭcus, a, um, Bacchisch, dem Baccho zuständig, von dem Baccho herkommend. *Ovid.*

Bacchiadæ, arum, ein Volk, oder eine Familie zu Corintho, welche bey 200. Jahr in ihrem Vaterlande gar übel gehauset, die aber endlich der Cypselus verjagt haben soll. *Ovid.*

Bachĭlio, ōnis, *m. Bachilione*, Fluß im Venetianischen.

Bacchis, ĭdis, *f.* Priesterin des Bacchi. *Plaut.* 2) Frauenname. *Plaut.*

Bacchius, i, *m.* Name eines Fechters, der nebst dem Bithus berühmt ist, welche beyde, so tapfer und erbittert mit einander fochten, daß sie nicht eher abliessen, bis sie beyde scharf verwundet auf dem Platze liegen blieben. Daher wird Sprichwortsweise gesagt: Bacchius contra Bithum, wenn zwey Meister in einer Kunst mit einander streiten. *Hor.*

Bacchius, s. Bacchēus, i, *m.* ein Pes in der Prosodie, so aus einer kurzen und zwo langen Sylben bestehet, z. E. ămābūnt, pătērnōs, ămīcōs. *Quint.* Gr. Βακχεῖος.

†Bacchōnĭca, æ, *f.* Art eines Kirchengefässes. *Fresn.*

Bacchor, ātus sum, āri, des Bacchi Fest begehen. 2) schwermen und toben, wie es bey des Bacchi Feste hergieng. *Cic.* 3) frolocken, jubiliren. *Cic.* 4) einen poetischen Trieb empfinden und daher Gedichte schreiben, ausser sich seyn, wie ein Poet. *Stat.* 5) toben, wie der Wind. *Horat.* 6) im Luder sitzen, sauffen und schwelgen. *Plaut.* 7) - in aliquem, auf einen los toben. *Ter.* 8) Bacchatur fama per urbes, das Geschrey breitet sich in allen Städten aus. *Virg.* A *Bacchus.*

Bacchus, i, *m.* des Jovis und der Semeles Sohn, Erfinder und Gott des Weins. *Virg.* 2) der Wein. Generoso Baccho madere, sich in herrlichem Wein voll getrunken haben. *Tibull.* 3) ein toller unsinniger Mensch. *Plaut.* insonderheit, einer der sich bey des Bacchi Fest rasend anstellte, und so herum lief. Multi Thyrsigeri, pauci Bacchi. *Prov.* 4) ein Märtyrer unter dem Diocletianus. 5) Bacchi ara, æ, *f.* Bacharach, Stadt in der Rhein-Pfalz.

Bacchўlides, æ, *m.* ein Griechischer Poet, von Julide aus der Insel Cea, von dessen Schriften aber nur noch einige Fragmenta vorhanden sind.

Baccĭfer, fera, ferum, das Beere träget. *Senec.*

Baccina, æ, *f.* gewisses Kraut. *Apul.*

†Baccinum, i, *n.* ein gewisses Weingeschirr. *Fresn.*

*Baccōvia, æ, *f.* Backow, *Braskovia, Braislovv*, Stadt in der Moldau.

Baccŭla, æ, *f.* ein Beergen, Beerlein, kleine Beere. Ferre bacculas parvas, kleine Beerlein tragen. *Plin.* A *bacca.*

†Baceus, s. Bacus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Fresn.* 2) Art eines Getraidemaasses. *Id.*

†Bacellarius, i, *m.* so viel als Baccalaureus. *Onom. Bened.*

Bācēlus, a, um, närrisch, alber. 2) *m.* ein Thor, ein Narr. *Suet.* Gr. βάκηλος. *Suid.*

Bācēmum, i, *n. Baçaim*, s. *Bassaim*, Stadt in Guzarate in Asien.

Bācēnæ, ārum, *f. al.* Bacenas, *Binasco*, Stadt im Meyländischen.

Bācēnis, is, der Thüringer- al. der Schwarz- al. der Harzwald, grosser Wald in Deutschland. *Cæs.*

Baceolus, i, *m.* ein alberer, thörichter. *Suet.*

†Bācēta, æ, *f.* gewisses Helmaaß. *Fresn.*

†Bachĕlārius, i, *m.* der sich wohl im Turnier gehalten, ein tapferer Ritter. *Voss.*

†Bachio, ōnis, *f.* Art eines Hausraths. *Ugut.*

†Bācia, æ, *f.* ein Zimmer unten auf der Erde. *Fresn.*

†Bācifŏlium, i, *n.* eine Windmühle. *Fresn.*

†Bacĭle, is, *n.* Art eines Beckens. *Fresn.*

Bācillum, i, *n. Cic.* & Bacillus, i, *m.* ein kleiner Stab. Lituus est leviter a summo inflexum bacillum, ein lituus ist ein oben etwas weniges gebogenes Stäblein. *Cic.* 2) Bacilli Neperiani, Neperische Stäblein viereckicht und mit Ziffern beschrieben, durch welche man sehr leicht multipliciren und dividiren kan, ohne daß man erst das Einmal Eins können dürfe. Von ihrem Erfinder Joh. Neperus einen Schottländer im vorigen Sæculo, so genannt. Mathem. 3) Bacilli Sexagenales, Sexagenalstäblein, durch die man in der Sexagenalrechnung leicht vorkommen kan. *Wolf.* 4) Bacilli fumales, Räucherkerzlein. *Blancard.* 5) Bacillus fissus, Kerbholz. *Jct.*

†Bacina, æ, *f.* ein Fell, Leder. *Fresn.*

†Bācĭnāgium, i, *n.* ein Salzzoll. *Fresn.*

†Bācĭnētum, i, *n.* ein Helm. *Fresn.*

†Bācĭnus, i, *n.* ein Becken. *Fresn.*

Bacis, *m.* Name des 5ten Königs der Corinther. *Ælian. V. H.*

†Bacco, ōnis, ein gemäst Schwein. *Fresn.* † 2) ein Schinke. *Fresn.* † 3) eine Speckseite. *Voss.* A Germ. Bache, *porcus silvestris*,

Bacquiānum, i, *n. Bachian*, Insel in Asien auf dem Oceano orientali.

Bacrio, ōnis, *m.* Gefäß mit einem langen Henkel oder Stiele. *Fest.*

†Bacterius, i, *m.* ein Stecken, Stab. *Fresn.*

Bactra, ōrum, *n. Bagdasan*, s. Badasan, *al.* Termend, Hauptstadt des ehemaligen Landes *Bactriana*, so itzo ein Theil der grossen Tartarey und von Persien ist. *Curt.*

Bactri, ōrum, *m.* die Bactrier, Einwohner des Landes Bactrien. *Lucan.*

Bactriāna, æ, *f.* sc. *regio*, ehmaliges mächtiges Reich in Asien, itzo ein Theil der grossen Tartarey und von Persien. *Curt.*

Bactriāni, ōrum, *m.* die Bactrianer, ehmalige Einwohner des Landes Bactrien. *Curt.*

Bactriānum, i, *n.* sc. *regnum*, das Königreich Bactra. *Tac.*

Bactriānus, a, um, Bactrianisch, aus oder zu Bactrien gehörig. *Curt.*

Bactrus, i, *m. Bochara*, s. Bokara, Fluß in Bactria-

Bactriana oder in der itzigen Usbeckischen Tartarey. *Plin.*

†Bacula, æ, *f.* ein kleiner Kahn. *Fresn.*

†Bacularius, s. *Baccalaureus.*

†Băcŭlo, āvi, ātum, āre, mit dem Stecken schlagen, baculiren. *Petr. Bles.* A *baculus.*

Băcŭlŏmetrĭa, æ, *f.* die Baculometrie, Kunst, die Höhen und Weiten durch blosse Stäbe zu messen. *Wolf.*

Băcŭlum, i, *n. Ovid.* & Baculus, i, *m.* ein Stab, Stecken, Spatzierstock. *Apul.* 2) - Jacobi, der Jacobsstab, drey Sterne einerley Grösse in dem Degengehenke des Orions. *Wolf.* 3) - pastoralis, ein Hirten- oder Bischoffsstab. *Fresne.* - regius, ein Zepter. *Fresn.*

Băcuntus, i, *m. Bossuta*, Fluß in Böhmen.

†Bacus, i, *m.* Art eines Wurms, Regenwurm. *Fresn.*

Badācum, i, *n.* Bamburg, Ort in Cärnthen. al. Obedach in Steyermark.

†Bădălātius, i, *m.* ein Scharmützel, ein Gefecht. *Fresn.*

Bădēna, æ, *f.* Baden, Hauptstadt ihrer Markgrafschaft am Rheine.

Bădenācha, æ, *f. Badenoth*, Stadt in Schottland.

Bădenvilla, æ, *f.* Badenweiler, Stadt in Brißgow.

Bădeos, i, *f. Serrain*, Stadt im glückseligen Arabien.

Bădēra, æ, *f. Hauterive*, al. *Bazieges*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Badĭa, Bathia, æ, *f. Badajoz*, Stadt in Spanien. *Val. Max.* Gr. Βαδεῖα. *Plutarch.*

†Badile, is, *n.* eine Hacke, ein Karst. *Fresn.*

Băditis, idis, *f.* gelb und weisse Seeblumen. *Marc. Emp.*

Bădius, a, um, braunroth, Castanienbraun. Equus badius, dergleichen Pferd. *Varr.*

*Bădīzo, s. badisso, āvi, ātum, āre, gehen, sich weg machen. *Plaut.*

Bădōnĭcus mons, i - is, *m.* itzo *Bathe*, Stadt in Engelland.

Badrīnus, i, *n.* itzo *Santerno*, Fluß in Italien.

Bădŭhennæ lucus, i, *m.* Seevenwalde, Gegend in Westfriesland. *Tac.*

Bæbia, æ, *f.* sc. *gens*, altes Römisches Geschlecht. *Pitisc.*

Bæcula, æ, *f. Roda*, Stadt in Catalonien in Spanien. *Liv.*

Bæon, ōnis, *m.* ein schlechtes Fischlein. 2) ein meisterloser Mensch. *Juv.*

Bæta, æ, *f.* eine Kleidung von Belz, so Winter- und Sommerszeit zu tragen. *Jul. Poll.* al. *Beta.*

Bæterræ, s. *Beterræ.*

Bætes, æ, *m.* itzo *Guadalquivir*, Fluß in Spanien. *Sil.*

Bætĭca, æ, *f.* Theil von Spanien, am Betisstrohm, itzo Andalusien. *Sec.* A *Bætis.*

Bætĭcātus, a, um, dunkelbraun. *Martial.* A *Bætica.*

Bætĭcola, æ, *c.* der am Bæti wohnet, ein Spanier. *Sil.* Ex *Bætis* & *colo.*

Bætĭgĕna, æ, *c.* der am Fluß Bætis oder in Spanien gebohren, ein Spanier. *Sil.*

Bætĭcus, a, um, zum Fluß Bätis gehörig. *Juvenal.* Bætica, sc. provincia, Spanische Provinz, wodurch der Bætis fließt. 2) dunkelbraun. *Mart.* 3) *m.* einer aus der Provinz Bætis. *Secund.*

Bætis, is, *m.* der *Guadalquivir*, Fluß in Spanien. *Martial.*

Bætius, i, *m. Eda*, Fluß in Arabien.

Bætŭlo, ōnis, *m. Besos*, Fluß in Catalonien. 2) s. Betulo, s. Bætullo, ōnis, *f. Badalona*, Stadt in Catalonien. *Plin.*

†Baffor, ōris, *m.* der Bosphorus Thracicus. *Fresn.*

Baga, æ, *f. Buga*, Stadt in klein Asien. † 2) ein Kuffer, Kiste, Lade. *Fresn.* † 3) Streit. *Boxhorn.* 4) Zweifel. *Schilt.*

Băgānum, i, *n. Baga*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Bagauda, Bagoda, Bacauda, æ, *m.* ein Strassenräuber, Bandit. *Aur. Victor.* *f.* Mörderey. *Scal.* A voce Celtica, *bagad*, *turba* Wachter.

Bagdādum, i, *n. Bagad*, s. *Bagdet*, Stadt in Yerack Arabi.

Bagennæ, ārum, *f. Bena*, *Bene*, Stadt in Piemont.

†Bagerna, Baerna, Baderna, æ, *f.* eine Salzpfanne.

Bagienni, s. Vagienni, ōrum, *n.* ehemaliges Volk um das itzige *Saluzzo* in Piemont. *Varr.*

Bagneriæ, ārum, *f. Bagneres de Luchen*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Bagōas, æ, s. Bagous, i, *m.* ein Verschnittener. *Ovid.*

Bagrăda, s. Bragada, *Sil.* æ, *m. Guadilbarbar*, Fluß in Africa. *Liv.* 2) *Tisindon*, Fluß in Persien.

†Bagus, Bagius, Baius, Baiardus, a, um, braun, röthlichbraun. *Fresn.*

†Bahūdum, i, *n.* Art einer Kiste. *Fresn.*

Baia, ōrum, *n.* Geschenke, so die Kaiser ihren Hofleuten; der Patriarch aber seinem Clero in der Woche vor Palmarum austheilete. Gr. βάϊα, a βάϊον, *palma.* Martin.

Bāiæ, ārum, *f. Baya*, Stadt mit warmen Bädern in Campanien, oder in der itzigen Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Horat.* a Bajo, Ulyssis socio. 2) ein jeder lustiger und angenehmer Ort. *Cic.* 3) ein jedes warmes Bad. *Tibull.* 4) Art der Palmen. *Hieron.*

Bāiānus, a, um, Bajisch, von oder zur Stadt Baiis gehörig. *Hor.* Baianus Sinus, *il Golfo di Pozzolo*, Meerbusen an der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Martial.* A *Baiæ.*

†Baillivus, i, *m.* ein Richter, Amtmann. *Voss.* A Gall. *Baillif.*

†Bainberga, æ, *f.* Beinschiene von Eisen. *Fresn.*

Baioāria, æ, *f.* Bayern, Herzogthum in Deutschland.

Băiŏca, æ, *f.* sive, Baiocæ, arum, *f. Bayeux*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Baiŏcasses, ium. *Auson.* die Bojocasser, ehemali-

maliges Volk um *Bayeux* in der Normandie. *Ptol.* 2) die Stadt Bayeux. *Auſon.*

Bāiŏcaſsīna, æ, *f.* (ſc. *civitas*) *Bayeux*, Stadt in der Normandie in Frankreich. *Sidon.*

Baiōna, æ, *f. Bayona*, Stadt in Gallicien in Spanien. 2) *Bayonne*, Stadt in Gaſcogne in Frankreich.

Baionium, i, *n. Bayon*, Stadt in Lothringen.

Bāiŏnŭla, æ, *f.* ein Feld- oder Reiſebette, Bette, das man auf der Reiſe kan mittragen laſſen. *Iſidor.* A *baiulo.*

†Baiſſamentum, i, *n.* eine Verringerung. *Freſn.*

†Baiŭla, æ, *f.* eine Kinderfrau. *Freſn.*

†Baiŭlāris, e, ſtark, jung, wie ein Laſtträger. *Vgut.* A *baiulus.*

Bāiŭlātio, ōnis, *f.* das Tragen, die Tragung. *Gloſſ.* † 2) die Verwaltung eines Amts. *Freſn.* † 3) ein Hofdienſt. *Id.* † 4) eine Verpachtung. *Id.* A *baiulo.*

Bāiŭlātōrius, a, um, das zum Tragen dienet. Sella baiulatoria, ein Tragſtuhl, Tragſeſſel. *Cæl. Aur.* A *baiulator.*

†Bāiŭlia, æ, *f.* die Vormundſchaft. *Freſn.*

Bāiŭlo, āvi, ātum, āre, tragen, eigentlich auf dem Halſe, Achſeln oder Rücken. *Plaut.* - aliquem, einen hocken. *Quint.* † 2) führen, verwalten. - officium, ein Amt. *Freſn.*

†Bāiŭlōna, æ, *f.* eine Senfte. *Ugut.*

Baiŭlus, i, *m.* ein Träger, Laſtträger, Handlanger. *Cic.* - litterarum, ein Briefträger, *Symmach.* † 2) ein Leichenträger. *Ugut.* † 3) ein Hofmeiſter Fürſtlicher Prinzen. *Freſn.* † 4) ein jeder Pædagogus oder Aufſeher über Knaben. *Freſn.* † 5) ein Vormund. *Freſn.* † 6) ein *Bailo*, Venetianiſcher Reſident zu Conſtantinopel. *Freſn.*

†Baiūnŭla, æ, *f.* eine Senfte. *Freſn.*

Bala, æ, *f. Palmer*, Stadt in Gallilæa. † 2) ein Ballen, Packt, Bündel. *Freſn.*

Bālæna, æ, *f.* ein Wallfiſch. *Plin.*

†Bālænātio, ōnis, *f.* der Wallfiſchfang. *Freſn.* A *balæna.*

Bālænātius, ſ. Balænaceus, a, um, vom Wallfiſch, von Fiſchbein. Virga balænatia, ein Stab von Fiſchbein. *Petron* Vox dubia.

Balænatus, a, um, eben ſo viel. *Petron.*

†Balaium, i, *n.* ein Beſen. *Freſn.*

Balanæum, ſo viel als balneum.

Balānātus, a, um, mit Bennußöl beſtrichen oder geſalbet. *Perſ.* A *balanus.*

†Bālandrāna, æ *f.* Art eines Mantels. *Freſn.*

Bālānīnus, a, um, von Bennüßlein oder Beneicheln. *Plin.* A *balanus.*

Balaniſcus, i, ein Bader. *Petron. fragm.*

Bālānītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.* A *balanus.*

Bālānītis, ĭdis, *f.* Art einer Caſtanie, ſo die Geſtalt einer Eichel hat und zum Purgiren dienet. *Plin.* A *balanus.*

Bālānus, i, *f.* eine Eichel, ſonderlich groſſer Art, wie ſie in Aethiopien, Egypten u. ſ. w. wachſen. *Plin.* 2) eine Dattel. *Ulp.* 3) eine Macrone, groſſe Caſtanie. *Horat.* 4) Eichel des männlichen Gliedes. *Marcell. Emp.* 5) dergleichen etwas an dem Schamzünglein des Frauenvolks. *Blancard.* 6) ein Stuhlzäpflein, eine Stechpille. *Blancard.* 7) ein gewiſſer Meerfiſch. *Colum.* 8) - myrepſica, ein Bennüßlein, Beneichel, dreyeckichte lichte Frucht, wie eine Haſelnuß groß, ſo aus Indien und Egypten kommt. *Dioſc.*

†Balanx, ncis, *f.* eine Wagſchale. *Freſn.*

†Bālargus, i, *m.* Art Getraides. *Freſn.*

Bālāri, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Sardinien. *Liv*

†Bālaſcus, i, *m.* ein Carbunkl, Art eines Edelgeſteins. *Freſn.*

†Balaſtrum, i, *n.* ein Bad. *Iſidor.*

†Balātio, ōnis, *f.* ein Tanz. *Iſidor.* & *Pitiſc.*

†Balatoforum, i, *n.* eine Herberge fremder Reiſenden. *Voſſ.*

†Bālātor, ſ. Baliator, ōris, *m.* ein Tänzer.

Bālatro, ōnis, *m.* Abgang, Abſchnitt vom Leder, ſo man wegwirft. al. der Koth, den man von den Schuhen abſchabt. *Feſt.* al. ein Wäſcher, Plauderer. qs. *Blatero*, al. ein liederlicher Purſch, Schlemmer, Schwelger, der das Seinige durch die Gurgel jagt. al. ein nichtswürdiger Menſch, ein Poltron. *Horat.*

Bālātus, us, *m.* das Blecken der Schafe. *Ovid.* A *balo.*

Bālauſtīnus, a, um, hochroth, wie Granatäpfelblüthen. *Feſt.* A *balauſtium.*

Bālauſtium, i, *n.* ſo wohl wilde, als auch andere Granatäpfelblüthe. *Plin.*

Bālax, ācis, ſ. Balux, ūcis, *m.* Goldflimmer, wie ſie im Schaben, Feilen, u.d. g. abgehen. *Plin.* Vox dubia.

Balbe, *Adv.* ſtammlend. *Varr.* ap. *Non.*

Balbia, æ, itzo *Altamonte*, Stadt in Calabrien.

Balbina, æ, *f.* ſc. *gens*, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Balbis, ĭdis, *f.* Linie, worauf die Wettläuffer treten muſten, um in gleicher Weite anzufangen zu lauffen. Gr. Βαλβίς. *Pitiſc.*

Balbuca, æ, *f.* Buttermilch, Molken. *Voſſ.*

Balbura, æ, *f. Caraburum*, Stadt in klein Aſien.

Balbus, a, um, ſtammlend. Demoſthenes ita balbus fuit, ut primam Rhetoricæ litteram dicere non poſſet, *Demoſthenes* iſt ſo ſtammlend geweſen, hat ſo geſtammlet, daß er den erſten Buchſtaben in Rhetorica (das R) nicht ausſprechen kunte. *Cic* 2) ſtammlend ausgeſprochen. Balba verba, dergleichen Worte. *Horat.* 3) Zuname beſonderer Familien der Acciorum, Corneliorum, Luciliorum und Octaviorum. *Pitiſc.*

Balbūtio, īvi, ītum, īre, ſtammlen, ſonderlich das R. nicht recht ausſprechen können. 2) übel, ungeſchickt, alber reden. - de re aliqua, von etwas. *Cic.* 3) Deſinant balbutire, aperteque & clara voce dicere audeant, ſie möchten doch aufhören undeutlich zu reden, wohl aber das Maul aufthun und ſich vernehmlich hören laſſen. *Cic.* 4) Balbutire Scaurum, den Scaurum *Scaulum* nennen. *Horat.*

†Bal-

†Balcanifer, i, *m.* ein Fähndrich. *Matth. Par.*

†Balcānum, i, *n.* eine Fahne, Panier. *Voſſ.*

†Balco, ōnis, *m.* ein Balcon, Trompetergang vor einem Fenſter. *Freſn.*

†Baldăchīnum, i, *n.* ein Baldachin, Stuhl mit einem Himmel oder Decke über ſich. *Freſn.*

†Baldānum, i, *n.* eine Fahne. *Freſn.*

†Baldekīnus, i, *m.* ein Zeug von Seide und Gold. *Voſſ.* 2) ein Baldachin. *Fresn.*

†Baldeum, i, *n.* ein Tanz, Ball. *Fresne.*

†Baldicum, i, *n.* köſtliche Tapeten. *Annal. Germ.*

†Baldrellus, i, *m.* ein Degen- oder Wehrgehenk. *Freſn.*

Balduinus, i, Name unterſchiedlicher Grafen von Flandern, welche Könige des von den Chriſten eroberten Jeruſalems geweſen ſind; davon auch einer Kayſer zu Conſtantinopel war.

Baldus, i, Name eines berühmten Juriſten. A. C. 1400.

Bălĕares, ium, *f.* (ſc. *Inſulæ*,) die Baleariſchen Inſeln an Spanien, *Majorca* und *Minocra*. *Plin.*

Bălĕāricus, a, um, *Ovid.* & Balearis, e, Baleariſch, von, aus oder zu den Baleariſchen Inſeln gehörig.

†Bălĕārius, i, *m.* ein Armbruſtſchütze. *Freſn.* A *balea.*

†Bălĕo, āvi, ātum, āre, ſchleudern, mit der Schleuder werfen, mit dem Bogen oder Armbruſt ſchieſſen. *Gloſſ.* A *balea.*

†Bălĕſtrum, i, *n.* ein Baleſter, Armbruſt.

†Baleuca, æ, *f.* die Gegend, ſo weit einer Stadt Gerichtsbarkeit gehet. *Freſn.*

†Balfredum, i, *n.* Unſicherheit. *Annal.* 2) eine Warte, Thurn, Kriegsmaſchine. *Schilt.*

Balgentiăcum, i, *n. Baugency*, Stadt in dem Orleaniſchen in Frankreich.

Bălgiăcum, i, *n. Bauge*, Stadt in der Landſchaft Breſſe in Frankreich.

Balgium, i, *n. Bauge*, Stadt in Anjou in Frankreich.

†Balia, æ, *f.* ein Amt, Landvogtey. 2) Vormundſchaft. 3) Reichsverwaltung. *Freſn.*

†Bălĭdīnus, a, um, braunroth. *Freſn.*

†Balimathĭa, æ, *f.* Cymbel, ſchändliches Lied, wornach getanzet wird. *Concil.*

Bălĭnēa, æ, *f. Varr.* & ārum, *f.* eine gemeine Badſtube, gemeines Badehaus, gemeines Bad. Occidi ad Balneas Palatinas, bey dem Palatiniſchen Badehauſe ermordet werden. *Cic.*

Bălĭneum, ſ. *Balneum.*

†Bălingaria, æ, *f.* Art eines Kriegsgeſchützes. *Voſſ.* † 2) Art eines Kriegsſchiffes. *Freſn.*

†Bălingium, i, *n.* ein Bad. *Fresne.*

†Bălĭnia, æ, *f.* eine Wiege. al. die Windeln. *Freſn.*

Bălĭŏlus, a, um, braunlicht, Wanzenfärbicht. *Plaut.*

Baliſta, ſ. Balliſta, æ, *f.* ein Geſchütz, Werfzeug, ſchwere Dinge, jedoch ſonderlich Steine damit fortzuwerfen, und mit ſelbigen Mauern u. d. g. zu durchbrechen. - lapidum, ein Steingeſchütz, Steine damit zu werfen. *Cic.* Contendere baliſtam atque adducere vehementer, ein Geſchütz ſcharf ſpannen und anziehen. *Cic.* 2) Intendere alicui baliſtam infortunii, einen zu ſtürzen, über den Haufen zu werfen ſuchen. *Plaut.* Intendere baliſtam in ſenem, dem Alten eines zu verſetzen ſuchen. *Plaut.* 3) *Monte Baleſtra*, Berg im Genueſiſchen. 4) Name eines Straſſenräubers. *Virg.*

Baliſtārium, ſ. Balliſtarium, i, *n.* Ort, wo das Geſchütz ſtehet, eine Batterie. *Plaut.*

Bălĭſtārius, a, um, zum Geſchütz gehörig. Baliſtarius commeatus, Artillerie. *Hiſt.*

Baliſtārius, ſ. Balliſtarius, i, *m.* ein Geſchützmeiſter, Artilleriſt, der mit dem Geſchütz zu thun hat, ſolches ſtellet, ſpannet und loßſchießt. *Ammian.* 2) ein Zeugwärter, Conſtabel. *Pitiſc.*

Baliſtea, ſ. Balliſtea, ōrum, *n.* Tanzlieder, wie man ſie ehedem (und auch wohl noch) unterm Tanze ſunge. *Vopiſc.*

Bălĭto, āvi, ātum, āre, ſehr blecken. *Plaut.*

†Bălīvātus, us, *m.* ein Amt, Vogtey, gewiſſer Bezirk Landes, ſo einem Amtmanne untergeben iſt. *Freſn.*

†Bălium, i, *n.* ein Amt. 2) Verwaltung. - regni, des Reichs, die Statthalterſchaft. *Freſn.*

†Bălīvus, i, *m.* ein Amtmann, Baillif, Vogt, Schoſſer, Vormund, Statthalter. *Freſn.*

Bălius, a, um, dunkelbraun, Caſtanienbraun, al. ſcheckicht, fleckicht. 2) *m.* eines von des Achillis Pferden. *Claudian.*

†Balius, i, *m.* Aufſeher, Guberneur der Jugend, Vormund. *An. Franc.*

†Balla, æ, *f.* ein Panzer. *Voſſ.*

Ballanoti, ſ. *Ballonoti.*

†Ballātio, ōnis, *f.* ein Tanz, ein Bal.

†Ballātor, ōris, *m.* ein Tänzer. *Freſn. ballo.*

†Ballatorium, i, *n.* ein Erker. *Onom. Ben.*

Ballegārium, i, *n. Balaguer*, Stadt in Catalonien.

†Ballemātium, ſ. Valematium, i, *n.* unzüchtiger frecher Tanz, und Geſang. *Freſn.*

†Balliātus, us, *m.* ein Balley, Amt oder Gut der Ritterorden. *Freſn.*

†Ballio, āvi, ātum, āre, übergeben, anvertrauen. *Voſſ.*

Ballio, ōnis, *m.* ein fingirter Hurenwirth. *Plaut.* 2) ein jeder gottloſer Menſch von dergleichen Profeſſion. *Cic.*

Balliŏlum, i, *n. Baileul*, Stadt in Flandern.

Balliſta, æ, ſ. *Baliſta.*

†Ballivia, ſ. Balliva, æ, *f.* Amt eines Ballivi. - foreſtarum, Forſtmeiſteramt. *Freſn.* - feodata, die Adminiſtration eines Ritterguts. *Id.* A *ballivus.*

†Balliviātus, us, *m.* eine Balley, Baillage, Ritterordensamt. A *ballivia.*

†Ballivus, i, *m.* ein Amtmann, Juſtitiarius in einer Provinz oder auch nahmhaften Stadt. *Freſn.* - burgi, ein Stadtrichter. *Id.* - manerii, ein Verwalter eines Ritterguts. - domeſticus, ein Haushofmeiſter. *Id.* - franchiſiæ, ſ. libertatis, der ſo an eines Vicomten Stelle in einem Theil einer Grafſchaft war. *Id.*

- er-

- errans, s. itinerans, ein Büttel, Landknecht. Thürsteher. *Id.*

†Ballo, āvi, ātum, āre, tanzen, aufm Ball seyn. *Voss.* 2) auskehren. *Fresn.*

Ballŏnŏti, ōrum, *m.* ehmaliges Volk im Europäischen Scythien. *Val. Flacc.*

Ballōte, es, *f.* schwarzer Andorn, ein Gewächs. *Plin.*

Ballūca, s. Baluca, æ, *f.* rohes Gold, wie es aus den Bergwerken kömmt, Goldsand. *Plin.*

†Ballum, i, *n.* ein Ball, womit man wirft. *Fresn.*

Ballux, s. Balux, ūcis, *m.* Goldsand. *Plin.* Vox Hispanica.

Balma, æ, *f. Papaume*, Stadt in Artois. 2) *Baume les Nonains*, Stadt im Herzogthum Burgund. †3) ein Leichenstein. *Fresn.*

Balneæ, s. *Balineæ.*

Balneālis, e, *Paull. Diac.* & Balnearis, e, zum Bade oder zur Badstube gehörig. Balnearis vestis, ein Badekleid, Bademantel. *Lamprid.* Argentum balneare, silbern Badengeschirr. *Digest.* Balnearis fornax, ein Badofen. *Marc. Emp.* 2) *n. pl.* Balnearia, das Badezeug. *Apul.*

†Balneāmen, inis, *n.* ein Bad. *Fresn.*

Balnearium, i, *n.* die Badestube, das Badehaus. *Cic.* A *balneum.*

Balneārius, a, um, zur Badstube gehörig. Instrumentum balnearium, das Badezeug, Badegeschirr. *Instit.* 2) Fur balnearius, Dieb, der den Leuten in den Badstuben die Kleider u. a. stiehlet. *Catull.* †3) *m.* ein Badehüter. *Fresn.* A *balneum.*

Balneātĭcum, i, *n.* das Badegeld, Badelohn, welches zu Rom von gemeinen Leuten ein Quadrans oder 4. Fünftel eines Pfennigs nach unserer Münze und also noch nicht ein Scherf war. *Schol. Juv.*

Balneātor, ōris, *m.* ein Bader. *Cic.* Badhalter. *Pand.*

†Balneātōrium, i, *n.* eine Badstube. *Fresn.*

Balneātōrius, a, um, zum Baden gehörig. Balneatorium instrumentum, das Badegeschirr. Badezeug. *Martian. Jct.*

Balneātrix, īcis, *f.* eine Baderin. 2) Bademagd. *Petron.* A *balneator.*

Balneo, āvi, ātum, āre, baden. 2) taufen. *Scribon.* A *balneum.*

Balneŏlum, i, *n.* ein Badstüblein. *Cic.* 2) *Baignols*, Stadt in Languedoc. 3) *Bagnolo*, Stadt im Principato oltra im Neapolitanischen.

Balneŏrēgium, s. Balneum regis, i, *n. Bagnarea*, Stadt im Orvietanischen in Italien.

Balneum, das Bad. Ex balneo exire, aus dem Bade gehen. *Cic.* 2) - Laconicum, ein Schwitzkasten. *Woyt.* 3) - Mariæ, s. maris, Art zu distilliren, vermittelst warmen Wassers, worein das Gefäß mit den Medicamenten gethan wird. *Schræder.* - roris s. vaporis, Art zu distilliren, vermittelst der Dünste, so vom warmen Wasser aufsteigen und das Geschirr mit den Medicamenten umgeben. *Schræd.* 4) - siccum, ein trockenes Bad, so aus Asche, gemeinem Salze, Sand u. d. g. bereitet wird. - humidum vaporosum, so aus gekochten Wurzeln, Kräutern, Blumen u. d. g. gemacht wird. - humidum aquosum artificiale, das aus allerhand decoctis bestehet. - humidum aquosum naturale, dergleichen die warmen Bäder oder Thermæ sind. *Blancard.* 5) ein sehr geringer Trank. *Fresn.* 6) - Regis, *Bagnarea*, Stadt im Kirchenstaate in Italien.

Balnus, i, *m.* eine Art von Meerfischen. *Plaut.*

Bālo, āvi, ātum, āre, blecken, wie ein Schaf. Ovis balat, das Schaf blecket. *Auct. Philom.* 2) Satis balasti, du hast genung geblecket, von den Schafen geredt. *Varr.* 3) Balantes, Schafe. *Virg.* †4) s. *ballo*, s. vallo, tanzen. *Ugut.*

†Baloita, æ, *f.* eine Kugel. *Fresn.*

Balsamĭnus, a, um, von Balsam. Oleum balsaminum, Balsamöl. *Plin.*

Balsamina, æ, *f.* - femina, Balsamkraut, das Weiblein. - mas, Balsamäpfel, Momordica. *Botan.*

Balsamita, æ, *f.* Krausemünze. *Schræder.* - minor, Leberbalsam, kleiner Costenbalsam. *Schræder.*

Balsamōdes, æ, *f* eine Art balsamischen Zimmets. *Plin.*

Balsămum, i, *n.* Balsam, wohlriechende Salbe. *Virg.* 2) Balsambäumlein, durch dessen Rinde der Balsam als ein dünnes Gummi oder Harz dringet. Den Balsambaum beschreibt *Plin. Histor. nat. l.* 12. *c.* 25. 3) jede wohlriechende Salbe. *Apul.* 4) Balsamum. - l. angelicum, Angelickenbalsam. - anisi, Anisbalsam. - antiarthriticum, & - antiparalyticum, Gichtbalsam. - apoplecticum, Schlagbalsam. - aurantiorum, Pomeranzenbalsam. - bezoardicum, Bezoarbalsam. - caryophyllorum, Nelkenbalsam. - cephalicum, Hauptbalsam. - cinnamomi, Zimmetbalsam. - citri, Citronenbalsam. - Copaibæ, weisser Americanischer Balsam. - cosmeticum, Schminkbalsam. - cubebarum, Cubebenbalsam. - embryonum, Kinderbalsam. - gonorrhoicum, Trippertbalsam. - hypericonis, Johanniskrautbalsam. - lavendulæ, Lavendelbalsam. - majoranæ, Majoranbalsam. - menthæ, Krausemünzbalsam. - mnemo - cephalicum, Gedächtnißbalsam. - nervinum, Nervenbalsam. - nucis moschatæ, Muscatenbalsam. - odontalgicum, Zahnbalsam. - peruvianum, Peruvianischer Balsam. - roris marini, Rosmarinbalsam. - rosatum, Rosenbalsam. - rutæ, Rautenbalsam. - saponis, Schwefelbalsam. - succini, Agtsteinbalsam. Sulphuris de Tolu, Tolutanischer Balsam. - verum s, Opobalsamum, rechter Orientalischer Balsam. - vitæ, Lebensbalsam. - vulnerarium, Wundbalsam. - zedoariæ, Zwittwerbalsam. &c. *Schræder. Woyt. alii.* 5) das chrisma, heilige Salbe der Römischcatholischen. *Fresn.*

†Balteārius, i, *m.* Aufseher über die Wehrengehenke eines Kaisers. *Inscr. vet.*

Balteŏlus, i, *m.* ein Wehrengehenklein, kleines Degengehenk, und zwar eigentlich über die Achsel. *Capitolin.* A *balteus.*

Bal-

Balteum, i, *n. Liv.* & Balteus, i, *m.* ein Wehrgehenk, Degengehenk, eigentlich der Reuter und über die Achsel. *Virg.* 2) breite und hohe Stuffe in den Amphitheatris. *Tertull.* 3) der Rand um ein jedes Ding. - placentæ, der Rand um einen Kuchen. *Apul.* 4) die Einfassung der Jonischen Schnecke. *Vitr.* 5) besondere Art der Falten an einer Toga. *Quint.* †6) Gürtel oder Leibgurt der Bischöffe u. a. Geistlichen. Balteum auferre, einen Geistlichen degradiren. *Fresn.* 7) - stellatus, der Zodiacus oder Thierkreis am Himmel. *Manil.*

†Baltha, æ, *m.* kühn. *Jornand.* Vox Gothica.

Baltia, æ, *f.* Schweden und Norwegen, Scandinavien. *Plin.*

Balticus, a, um, Baltisch. Mare Balticum, die Ostsee. Fretum Balticum, der Belt. - majus, der grosse Belt zwischen Seeland und Fünen. - minus, der kleine Belt zwischen Fünen und Jütland. A *Baltia.*

Baluca, s. *Balluca.*

†Balustrum, s. Balustrium, i, *n.* Ort, wo es viel Bäder giebt. *Ugut.*

Balux, s. *Ballux.*

†Balzānus, i, *m.* ein Pferd mit weissen Füssen. *Fresn.*

†Bambacarius, i, *m.* Baumwollhändler. *Fresn.* A *bambax.*

†Bambăcĭnum, i, *n.* Cattun, Zeug von Baumwolle. *Fresn.* A *bambax.*

†Bambăcĭnus, a, um, Baumwollen, von Baumwolle. A *bambax.*

Bambăcion, i, *n.* Baumwolle. *Plin.*

†Bambăcŏrax, ăcis, *m.* der mit einer Art, wie die Raben schreyen, stammlet. *Fresn.*

Bambălio, ōnis, *m.* ein Stammler, der kein geschicktes Wort vorbringen kan. *Cic.*

†Bambălo, ōnis, *m.* ein Stammler. *Fresn.* Vox dubia.

Bambātum, i, *n.* eine Brühe, Tunke, Tütsche. *Apic.*

Bambatus, a, um, eingetunkt, eingetütscht. *Colum.*

Bambax, ăcis, *f.* Baumwolle. *Gloss.*

Bamplus, i, *m.* ein Jagdschiff. *Fulgent.*

†Banadola, æ, *f.* eine Senfte. *Fresn.*

†Banalis, e, was mit einer Fahne versehen ist. cruces banales. *Onom. Ben.*

Bānausus, a, um, Kunstgemäss. *Vitr.* 2) der im Feuer arbeitet. *Martin.*

†Banca, æ, *f.* eine Wechselbank. Bancæ ruptor, ein Banquerottirer, der banquerott macht. 2) ein Gericht. *Voss.*

†Bancāle, is, *n. Fresn.* & Bancalis, is, *m.* ein Bankpfühl. *Gloss.* A *bancum.*

†Banchum, i, Bank. 2) Gerichtstafel, Gericht. *Onom. Bened.*

Banchus, i, *m.* eine Art Stockfisch. *Plin.*

†Bancum, i, *n.* ein Gericht. *Voss.* 2) Handelsgericht, die Banco, Bancalität.

†Bancus, i, *m.* die Bank, ein Gericht in Engelland. - regius, das Königliche Gericht, die Königsbank. *Fresn.*

†Banda, æ, *f.* ein Päbstliches Ornatstück. *Annal. Germ.* 2) eine von den Moluccischen Inseln. *Geogr.*

†Bandellus, i, *m.* eine Binde. *Fresn.*

†Bandĕresius, i, *m.* ein Fähndrich, Banner, Bannerherr.

†Bandĕrium, i, *n.* eine Fahne, Panier. *Fresn.*

†Bandŏphŏrus, i, *m.* ein Fähndrich, Bannerherr.

†Bandōsĭtas, ātis, *f.* eine Privatfehde. *Fresn.*

†Bandum, i, *n.* eine Fahne. *Gloss.*

†Banĕirus, i, *m.* ein Bannerherr. *Annal. Germ.*

†Banna, æ, *f.* das Aufgeboth verlobter Personen. *Jus Canon.*

†Bannālis, e, das den Zwang hat. Bannalis mola, eine Bannmühle, worinnen die Bauern mahlen müssen. Bannalis furnus Ofen, worinnen die Bauern backen müssen. A *bannus.*

Bannănĭca, æ, *f.* Art einer Weintraube. *Plin.*

†Bannēra, Banneria, æ, *f.* Bannerium, i, *n.* eine Fahne, Panier. *Fresn.*

†Bannĕrētus, i, *m.* ein Ritter, der mit einem Theil seiner Unterthanen sich ins Feld stellete. *Fresn.*

†Bannērius, i, *m.* ein Feld- oder Gartenhüter. *Fresn.* † 2) ein Obrigkeitlicher Aufwärter. *Fresn.*

†Bannimentum, i, *n.* eine Verbannung, Vertreibung ins Elend, Exilirung. *Voss.* 2) eine Geldstrafe. *Voss.* A *bannio.*

†Bannio, īvi, ītum, īre, öffentlich anbefehlen. 2) verbannen, ins Elend vertreiben. 3) um Geld strafen. *Voss.*

†Bannītus, a, um, verbannt, ins Exilium gejagt, vertrieben. 2) in Bann gethan, excommunicirt. *Fresn.* 3) Banniti dies, Gerichtstage. *Annal. Germ.*

†Bannum, i, *n.* öffentlicher Befehl, öffentliches Ausschreiben. *Fresn.* - mittere super aliquid. *Fresn.* - ponere super aliquid, etwas öffentlich in seinen Schutz nehmen. *Fresn.* In bannum mittere aliquid, etwas confisciren. *Fresn.* Bannum alicui judicare, einen zum Exilio condemniren, einen verweisen. *Fresn.* Bannum pacis, Friedensbann, öffentlicher Ausruff und Publicirung des Friedens. *Fresn.* Bannum vindemiarum, Verboth der Weinlese. *Fresn.* 2) die Strafe an Gelde, Geldstrafe, Geldbusse. - componere, die Strafe erlegen. *Fresn.* - mittere, Strafe auferlegen. - dominicum, die dem Fürsten erleget wurde. *Fresn.* - radiare, einen Bürger der Strafe halber stellen. *Fresn.* - capitis, Strafe an Viehe. *Fresn.* 3) die Gerichte, so weit sich eines Gerichtbarkeit erstreckt. *Fresn.* 4) Bannum ferinum, eine Wildbahn. 5) - imperiale, des heiligen Römischen Reichs Acht und Bann. - imperiale superius, die Oberacht, so auf Leib und Leben, Ehr und Gut gehet. - generale, so durchs ganze Reich gehet. - speciale, womit nur Fürsten und andere einen Verbrecher in ihrem Lande belegen.

†Bannus, i, *m.* heist so viel als vorhergehendes. *Fresn.* 2) ein Heerführer, Statthalter, Gouverneur. *Fresn.*

†Banquĕrium, i, *n.* eine Bank. *Fresn.*

†Bansa, æ, *f.* Art eines Weinstocks. *Fresn.*
†Bansātrix, icis, *f.* eine Tänzerin. *Fresn.*
Bantia, æ, *f. Vante*, Stadt in Appulien. *Liv.*
Bantīnus, a, um, von oder zu Bantia gehörig. *Horat.* A *Bantia.*
Băphia, æ, *f.* eine Farbe, Farbhaus, Ort wo man färbet. *Lamprid.*
Băphiārius, i, *m.* ein Färber. *Cod.*
Baphium, i, *n.* eine Farbe, Farbhaus. *Cod.*
Băphius, i, *m.* ein Färber. *Cod.*
Baptæ, ārum, *m.* Priester der Cotyttus zu Athen. 2) Unfläter, Weichlinge, garstige unzüchtige Buben. *Juvenal.*
Baptes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*
Baptisĕcŭla, æ, *f.* Kornblum, blaue Kornblum. *Schræder.*
Baptisma, ătis, *n.* die Tauffe. *Tertull.*
Baptismālis, e, zur Tauffe gehörig. Baptismalis aqua, Tauffwasser.
Baptismus, i, *m.* die Tauffe. *Tertull.*
Baptista, æ, *m.* ein Täuffer, der andere tauft. *Arator.*
Baptistērium, i, *n.* ein Tauffstein. *Prudent.* 2) eine Badewanne, Bademulde. *Sec.* 3) ein Teich ohne Fisch, darinnen beym Baden zu schwimmen. *Sidon.* † 4) ein Taufbuch, worinnen die Taufceremonien enthalten. *Fresn.* † 5) eine Parochial-Kirche, worinnen man tauft. *Fresn.* † 6) die Tauffe. *Cathol.* † 7) das Taufwasser. *Fresn.* † 8) die Taufgebühren für den Geistlichen. *Fresn.*
†Baptizātōrium, i, *n.* ein Tauffstein. *Ugut.*
Baptizo, āvi, ātum, āre, tauffen. *Tertull.* 2) auswaschen. - vulnus ex aceto, eine Wunde mit Eßig. *Prisc.* † 3) sagen, beschreiben. *Fresn.*
Bar, Baro, Barus, Freygebohrner. *Schilt.*
Bara, æ, *f.* Welle im Meer. *Onom. Bened.* 2) Dumbar, Stadt in Schottland. 3) S. *Andrea*, Insel unfern von Brindisi. 4) ein kleiner Fluß bey Leipzig, die Bäre. *Geogr.*
Barace, es, *f. Diu*, Stadt in Indien.
†Barache, es, *f.* Baraque, Soldatenhütte.
Bărăcocea, æ, *f.* Morelle, Amarelle. *Schræder.* - malus, Amarellenbaum. *Plin.*
†Bărălio, ōnis, *m.* Art eines Schuhs. *Fresn.*
†Bărātāria, æ, *f.* Betrug in einem Contracte. *Fresn.*
†Baratātor, ōris, *m.* ein Betrüger. *Fresn.*
†Baratērius, i, *m.* ein Zungendrescher, Kabulist, Sachverwirrer. *Fresn.*
Bărathrum, i, *n.* eine Grundlose Tiefe, ein Abgrund. *Virg.* 2) eine dergleichen Tiefe in dem Athenienſischen, worein die Maleficanten gestürzet wurden, bis man sie auf Befehl des Oraculi mit Erde ausfüllete. *Xenoph.* 3) die Hölle. *Prudent.* 4) jeder auch mit Händen ausgeführter tiefer Ort. *Vitruv.* 5) eine geitzige und kostbare Hure oder Courtisane. *Plaut.* 6) ein ungemeiner Fresser, dessen Wanst dergleichem Abgrund gleichet. *Hor.* & *Lucan.* gen. masc. barathrus.
†Baratum, i, *n.* ein Wechsel, Tausch. *Fresn.*
Barba, æ, *f.* ein Bart. Tondere barbam alicujus, einem den Bart scheeren. *Cic.* Demere alicui aureum barbam, einem den güldenen Bart abnehmen. *Cic.* 2) - lupi, Bart eines Wolfes. *Hor.* - gallinacei, eines Hahns, die rothen Lappen, so zu beyden Seiten des Kopfes herunter hangen. *Plin.* - hirquina, eines Bocks, ein Bocksbart. *Plaut.* 3) Vellere alicui barbam, einen beym Barte zupfen, einen hohnecken, zum Narren haben, vexiren. *Horat.* 4) Barba tenus Philosophus, ein Philosophus nur dem Barte nach, der ein Philosophus zu seyn scheinet, in der That aber keiner ist. *Cic.* 5) Sapientem pascere barbam, sich den Bart wachsen lassen, um für einen Philosophum angesehen zu werden. *Horat.* 6) - caprina, Geißbart, Wurmkraut, Johanniswedel, ein Gewächs. *Schræder.* - caprina minor, Wiesenraute, Heilblatt, ein Gewächs. *Woyt.* - hirci, Bocksbart, Josephsblum, ein Kraut. *Woyt.* - Jovis, Hauswurz, Donnerbart, Mauerpfeffer. *Schræder.*
†Barbăcana, æ, *f.* eine Festung, Schanze, eigentlich von Fässern, so mit Erde ausgefüllet. *Voss.*
Barbāna, æ, *c. Bajona*, al. *Rio di Scutari*, Fluß in Dalmatien. *Liv.*
†Barbānus, i, *m.* des Vatters Bruder. *Fresn.*
Barbăra, æ, *f.* Frauenname, Barbar. 2) *indecl.* Wort in der Logic, so einen Syllogismum in Prima Figura aus lauter Propositionibus universalibus affirmantibus bedeutet. *Logic.*
Barbāre, *Adv.* Barbarisch, wie die Barbaren, grob, bauerisch. 2) wider die Grammatic anstossend. - loqui, reden. *Cic.* 3) Lateinisch, Marcus vertit barbare, Marcus (Plautus) hat sie ins Lateinische übersetzet. *Plaut.* A *barbarus.*
Barbărea, æ, *f.* St. Barbelkraut, ein Gewächs. *Tabernæm.*
Barbăria, æ, *f.* bedeutet bey den alten Griechen alle Länder ausser Griechenland, und bey den Lateinischen Scribenten alle Länder ausser dem Röm. Reich. Non solum Italia & Græcia, sed etiam omnis Barbaria commota est, nicht nur Italien und Griechenland, sondern auch die ganze Barbarey ist rege gemacht worden. *Cic.* 2) die Barbarey, Gegend in Africa am Mittelländischen Meere, sonderlich Algier, Tunis und Tripolis. 3) das Königreich Quiloa in Africa. *Danet.* 4) Italien. *Plaut.* 5) Phrygien und das Trojanische. *Horat.* 6) grobe Sitten, grausames und wildes Wesen. Immani ac intolerandæ barbariæ resistere, dem unmenschlichen und unerträglichen wüsten Wesen sich widersetzen. *Cic.* 7) grobe, wilde Sprache. *Cic.*
Barbăriāna, æ, *f. Castel de la Lucena*, Ort in Andalusien in Spanien.
Barbărica, æ, *f.* Haselwurz, die sonst eigentlich Bacchar, s. Baccharis heißt. *Plin.*
Barbărĭcārius, i, *m.* ein Seidensticker, der mit Gold, Silber und bunter Seide allerhand Figuren nehete. *Cod. Th.* 2) Soldat aus einem Lande, so den Römern nicht unterworfen war. *Pitisc.* A *barbaricus.*
Barbărĭce, *Adv.* auf Barbarische, grobe, wilde Art. *Capitolin.*
Barbărĭcum, i, *n.* alle Länder, so nicht zum Römischen Reiche gehöreten. *Ammian.* 2) das

Geschrey

Geschrey einer Armee der Barbarn, ehe sie eine Schlacht anfiengen. *Fest.* 3) kostbare gestickte Gold- und Silberarbeit, dergleichen die Phrygier u. a. Barbarn am künstlichsten machten. *Isidor.* 4) eine besondere Augenarznei. *Marc. Emp.* A *barbaricus.*

Barbărĭcum, *Adv.* auf barbarische Art. *Sil.*

Barbărĭcus, a, um, Barbarisch, die Barbarn angehend. 2) fremd, nicht Griechisch. *Plaut.* 3) Italiänisch, Römisch. Barbaricæ urbes, die Italiänischen Städte. *Plaut.* Barbarico ritu cœnare, auf Römische Art speisen. *Plaut.* 4) mit Gold, Silber und Seide gestickt. Barbaricæ vestes, dergleichen Kleider. *Lucret.* 5) Barbarica silva, ein Wald, da allerhand Bäume unter einander stehen. *Colum.* 6) grob, wild, unhöflich. Barbarici mores, grobe Sitten. *Apul.* 7) Phrygisch, aus Phrygien. Barbaricum aurum, dergleichen Gold. *Virg.* 8) Barbaricus Sinus, *il Golfo di Melinde*, Meerbusen in Africa. A *barbarus.*

Barbăries, ei, *f.* die Barbarey, Länder der Barbarn, wo keine Römer oder Griechen wohnen. *Cic.* 2) Fehlerhafte Rede. *Cic.* 3) Grobheit des Verstandes, Unverstand, Tummheit. *Flor.* A *barbarus.*

†Barbărīnus, i, *m.* Art einer Münze. *Fresn.*

Barbărismus, i, *m.* ein Barbarismus, unrechte Aussprache, Schreibung oder Flexion eines Worts, z. E. wenn man Docĕre für Docēre schreibt, Pader für Pater, declinirt Corpi für Corporis, conjugirt Lexi für Legi. *Cic.* 2) wenn man ein Wort braucht, so bey den guten Lateinern nicht üblich ist, z. E. Banca für Scamnum, Lachare für ridere u. d. g. 3) wenn sich einer in der Music einer Freyheit bedient, die zwar passable ist; allein weil er noch in keinem Ruff ist, doch nicht paßirt. *Walther. Lex. M.*

Barbărossa, æ, *f.* ein Rothbart, der einen rothen Bart hat.

Barbărus, i, *m.* ein jeder Ausländer, der kein Grieche ist, auch selbst ein Römer. *Plaut.* 2) ein jeder Ausländer, der kein Römer oder Grieche ist. *Cic.* 3) sonderlich ein Phrygier. *Catull.* 4) der Feind. *Curt.*

Barbărus, a, um, die Ausländer, so nicht Griechen, oder auch nicht Römer sind, angehend. *Cic.* Mare barbarum, das Indianische Meer. *Hor.* 2) sermone barbarus, unberedt. *Vellej.* 3) grob, unhöflich, ungeschliffen. Servi barbari, grobe, flegelhafte Knechte. *Cic.* 4) grausam, unmenschlich. Corda barbara, grausame Herzen. *Ovid.* Consuetudo barbara, eine grausame Gewohnheit. *Cic.*

Barbastrum, i, *n. Balbastro*, Stadt in Arragonien in Spanien.

Barbăta, æ, *f.* Art eines Adlers. *Plin.* A *barbatus.* 2) Barbados, Insel an Amerika.

Barbātia, æ, *f.* ehemalige Stadt in Arabien *Plin.*

†Barbātor, ōris, *m.* ein Barbier, ein Bartputzer. *Voss.* 2) der eine Larve sonderlich mit einem grossen Barte trägt. *Petr. Bles.*

†Barbātōria, æ, *f.* das Bartscheren. *Petron.* 2) die Barbirkunst. 3) Masquerade, da man sich mit Larven und grossen Bärten verstellet. *Greg. Tur.* A *barba.*

Barbātŭlus, a, um, der erst einen Bart kriegt, der noch keinen rechten Bart hat. Barbatuli juvenes, halbbärtige Geelschnäbel. *Cic.* 2) der einen kleinen Bart hat. Barbatulus mullus, eine Barbe, Art eines Fisches, so kleine Bärtlein am Maule hat. *Cic.*

Barbātus, a, um, bärtig, der einen Bart hat. Jupiter barbatus, Apollo imberbis, Jupiter hat einen Bart, Apollo aber keinen. *Cic.* 2) *m.* Barbati, die Alten, die Vorfahren. *Cic.* 3) Barbatus ingens, ein alter Gesell, ein alter Großbart. *Petron.* 4) Barbatus mullus, eine Barbe. *Cic.* 5) Zuname der Horatiorum und Scipionum. *Sigon.* A *barba.*

†Barbĕrius, i, *m.* ein Barbir. *Fresn.*

Barbesula, æ, *f.* s. Barbesul, *Mela. Marbella*, Stadt in Granada in Spanien. *Plin.*

Barbezillum, i, *n. Barbesieux*, Stadt in Saintogne in Frankreich.

†Barbicalis, is, *f.* Art einer Kriegsmachine. *Fresn.*

Barbĭger, gĕra, gerum, bärtig. Barbigeræ pecudes, bärtiges Vieh, als Böcke, Ziegen. *Lucret.*

†Barbĭrāsium, i, *n.* das Bartputzen, Barbiren. *Fresn.*

Barbĭtium, i, *n.* ein Bart. *Apul.*

Barbĭton, i, *n. Auson.* &

Barbĭtos, i, *c.* &

Barbĭtus, i, *m.* Instrument, wie eine Laute, jedoch nur mit 3. Saiten. *Hor.*

Barbium, i, *n.* Barby, Hauptort der Grafschaft Barby, in Obersachsen.

†Barbizellum, i, *n.* Art eines Kriegsgeschützes. *Fresn.*

Barbo, ōnis, & Barbus, i, *m.* eine Barbe, Art eines Fisches. *Auson.*

Barbosthĕnes, æ, *m.* ein Gebürge in Morea. *Liv.*

†Barbōta, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Barbŭla, æ, *f.* ein kleiner Bart. *Cic.* 2) die Fäserlein oben in den Blumen. *Plin.* 3) -hirci, Bocksbart, Gauchbrod, ein Gewächs. *Tabernæm.* 4) Zuname der Aemiliorum zu Rom. *Sigon.* A *barba.*

†Barbuta, æ, *f.* Casquet oder dergleichen etwas, womit die Reuter in der Schlacht den Kopf verwahreten. *Fresn.*

Barbyssus, i, *m. Cartaricon*, Fluß in Thracien bey Constantinopel.

Barca, æ, *f.* Barca, Stadt im Königreiche Barca in Africa. 2) das Königreich Barca. 3) eine Barque, Art eines Schiffs. *Voss.*

Barcæi, ōrum, *m.* altes Volk um das itzige Barcan in Africa. *Virg.* A *barca.*

Barcæus, a, um, was zum Königreich Barca gehört. *Virg.*

†Barcanio, s. Bargannio, s. Barguino, āvi, ātum, āre, zaudern, nicht an etwas wollen. *Voss.*

†Barcārius, i, *m.* ein Schiffbauer. *Ugut.* 2) ein Schiffmann. *Cathol.*

Barce, es, *f.* des Siehæi Amme oder Warte-Frau. *Virg.* 2) Barca, Stadt im Königreiche Barca.

†Barcella, s. Barketta, æ, *f.* eine kleine Barque. *Fresn.*

Barcennum, i, *n. Barcciano*, Stadt im Florentinischen.

Barcīno, ōnis, *f.* Barcelona, Hauptstadt in Catalonien. *Plin.* 2) *Barcelonette*, Stadt in Provence. 3) - Vasconiæ, *Barsalone*, Stadt in Armagnac in Frankreich.

†Barco, āvi, ātum, āre, schiffen, zu Schiffe gehen. *Fresn.* A *barca.*

Barcōvicum, i, *n.* it. Bercovicum, Bervicum, Barwick, Stadt in Engeland.

†Barcussius, i, *m.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Barda, æ, *f.* Küssen oder dergleichen etwas einem Maulesel aufzulegen, daß ihn die Last nicht wund reibe, al. Roß- oder Pferdedecke. *Cato.*

Bardæi, ōrum, *m.* altes Volk in Illyrien. *Pitisc.*

Bardaicus, s. *Bardiacus.*

Bardana, æ, *f.* - major, grosse Kletten, Grindwurzel. - minor, kleine Kletten. *Woyt.*

†Bardăriōta, æ, *m.* Soldate, so mit einem Stabe an dem Thore eines Pallasts Wache hielt. *Martin.*

Bardārius, i, *m. Vardar*, Fluß in Macedonien.

Bardeātis, is, *f. Bicaner*, Stadt in Indien.

Bardĕrāte, es, f. Bra, Stadt in Piemont.

Bardesanistæ, arum, Ketzer des 2. Sæc. *Augustin.* a *Bardesane, Syro.*

Bardĕvicum, i, *n.* Bardewick, ehmals wichtige Stadt, itzo ein Flecken mit einem Stift im Lüneburgischen.

Bardi, ōrum, *m.* die Barden, Dichter und Sänger der alten Gallier, welche der alten Helden Lob und Thaten in Verse entfasseten und absungen, Marktsänger. *Lucan.* 2) Tölpel, die nichts begreiffen können. *Plaut.*

Bardiacus, i, *m.* eine Kappe, Regenkappe. 2) Art eines Soldaten-Habits. 3) Art eines Schuhs. *Juvenal.*

Bardiācus, a, um, die Bardæos angehend. 2) Soldatisch, weil die Soldaten entweder besagte Schuhe, oder auch Kappen trugen. Bardiacus judex, ein Hauptmann, Oberster. *Juvenal.* A *Bardæus.*

†Bardigiosus, a, um, tumm, närrisch, alber. *Fresn.* A *bardus.*

Bardium, i, *n.* Barth, Stadt in Vorpommern.

Bardŏcucullus, i, *m.* eine Kappe, Regenkappe, al. Art Gallischer oder vielmehr Illyrischer schlechter Kleidung, dergleichen sich zu Rom die Knechte und andere geringe Leute bedieneten. *Martial.*

Bardŏmăgum, i, *n. Vertema*, Ort im Mayländischen.

Bardone, es, *f.* ehemalige mächtige Stadt in Spanien. *Liv.*

Bardvīcum, vid. *Bardevicum.*

Bardus, a, um, tumm, alber, grob am Verstande, der nichts fassen oder lernen kan. *Cic.* 2) *m.* ein Barde s. *Bardi.* 3) ein Weg, Fahrt. Vox Celtica.

Bāretium, i, *n. Varese*, Stadt im Mayländischen.

†Barga, æ, *f.* Barque, Art eines Schiffs. *Fresn.*

†Bargănāticum, i, *n.* ein Zoll von Jahrmarktswaaren. *Fresn.*

†Bargannio, Barcanio, s. Barguino, āvi, ātum, āre, einen zu betrügen, zu überschnellen suchen, sonderlich im Kauff und Handel. *Fresn.*

†Bargilla, æ, *f.* eine Ranze, Wetscher. *Pap.*

†Bargus, i, *m.* Baumast, woran man einen henkt. *Fresn.* 2) ein Vertriebener, Verjagter. Voss. *Etymol.* 3) ein Fluß in Thracien. *Plin.*

Baria, æ, *f.* alte Stadt der Sabiner, *Horat.* 2) s. *Bărea*, Stadt in Spanien. Gr. Βαρεία. *Ptol.* †3) Senkbley, Perpendicul, etwas gerade darnach zu bauen. *Cathol.*

†Bărigĕllus, i, *m.* der den Richterlichen Ausspruch durch Häscher und Henker exequiren läßt. *Voss.*

†Bărigēna, Bargenna, Barginna, æ, Barginus, i, *m.* ein Todtengräber. *Gloss.*

†Bărigildus, i, *m.* ein Gerichtsdiener. 2) ein Advocat. *Fresn.*

†Bărillāgium, i, *n.* Abgabe von den Tonnen oder Weingefässen. *Fresn.* A *barillus.*

†Bărillarius, i, *m.* Aufseher auf das Weingefässe. *Fresn.* A *barillus.*

†Bărillātum, i, *n.* kleine Tonne. *Fresn.*

†Bărillus, i, *m.* eine Tonne. *Voss.*

Bărīne, es, *f.* eine liederliche Courtisane zu Rom. *Horat.*

†Bărĭŏla, æ, *f.* eine Flasche, klein Weingefässe. *Fresn.*

Barippe, s. *Baroptenus.*

Bāris, ĭdis, *f.* ein leichtes Rennschiff, eine Barke. *Propert.* 2) Schifflein, worinnen die Egypter ihre Todten über den Nil zu ihren Begräbnissen führeten. Gr. Βάρις. *Herodot.*

Bārium, i, *n. Bari*, Stadt in Apulien, und itzo die Hauptstadt der *Terra di Bari* im Neapolitanischen. *Horat.* 2) *Bar*, Stadt in Podolien. 3) - ad Albulam, *Bar sur Aube*, Stadt in Champagne in Frankreich. 4) - ad Sequanam, *Bar sur Seine*, Stadt im Herzogthum Burgund.

†Barnāgium, i, *n.* Versammlung der Barone. *Voss.* A *baro.*

†Barnātus, us, *m.* Pflicht und Schuldigkeit, so die Baronen ihrem Könige zu leisten verbunden. *Voss.* A *baro.*

Bāro, ōnis, *m.* ein vornehmer Herr. *Cic.* interprete *Nizolio.* 2) ein alberer und weiblicher Philosophus, der nicht klüger als die *Baro*, eine Frau, so auch die Philosophie studirete. *Cic.* 3) ein jeder alber und tummer Mensch. *Petron.* 4) ein Soldatenknecht. *Pers.* & ad eum *Schol. vet.* 5) ein Baron, Freyherr, der vor Zeiten einen Landesherrn und Reichsstand bedeutete. *Fresn.* 6) Diener eines Fürsten. *Fresn.* 7) ein jeder Mann. *Fresn.* 8) ein Vasall. *Fresn.* 9) ein Soldat so ums Geld dienet. *Isidor.* De recentiore vocis notione ita Cl. Wachterus: *Bar* vox perantiqua & Scythica, quæ Scythis

this olim enunciabatur *Wæor*, Latinis est *Vir*, Cambris *gvvr* & *vvr*, Gothis *Wair*, Anglo-Sax. *Wer*, Legibus antiquis Francorum & Alamannorum & Longobardorum *Barus* & *Baro*, Hispanis *Varon*, Gallis aliquando *Guaron*.

Barōco, ein Philosophisches Wort, welches einen Syllogysmum secundæ figuræ anzeiget, dessen major universaliter affirmans, der minor und Conclusion particulariter negantes sind.

Barŏlum, i, *n. Barletta*, Stadt im Neapolitanischen.

Bărŏmĕtrum, i, *n.* ein Wetterglas, Instrument, womit man die Schwere der Luft abnimmt. *Wolf.*

†Bārōnatus, us, *m.* &

†Bārōnia, æ, *f.* eine Freyherrschaft.

Băroptĕnus, i, *m.* &

Băroptis, is, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Baroscopium, i, *n.* ist ein Instrument, welches die Schwere der Luft ohne genaue Messung überhaupt anzeigt. *Wolf.*

Barpana, s. Carbania, *Mela*, s. Harpona, *Cerboli* s. *Corboli*, Insel im Tyrrhenischen Meer an Italien. *Plin.*

†Barra, æ, *f.* eine Barr, Schlagbaum. *Fresn.* 2) Gitter oder dergleichen Vermachung an einem Gerichtsorte. *Fresn.* 3) gewisser Tribut und Abgabe. *Id.*

†Barrăcānus, i, *m.* Barcan, Art eines Zeugs. *Fresn.*

Barrāna arx, *f. Fort de Barreux*, Stadt in Dauphine.

†Barrārius, i, *m.* ein Zöllner, Zolleinnehmer. *Voss.* A *barra.*

†Barratāria, æ, *f.* Verbrechen eines Richters, wenn er sich mit Gelde bestechen läßt. *Fresn.*

Barrīnus, a, um, von oder dem Elephanten gehörig, aures barrinæ, Ohren so groß als des Elephanten Ohren. *Sidon.*

Barrio, īvi, ītum, īre, schreyen, wie ein Elephant. *Fest.* A *barrus.*

Barrītus, us, *m.* das Geschrey eines Elephantens, das Elephantengeschrey. *Apul.* 2) Feldgeschrey, vor einer Schlacht. *Veget.*

†Barrium, i, *n.* Anzahl Häuser, sonderlich vor einer Stadt. *Fresn.*

Barrŏdŭcum, i, *n. Bar le Duc*, Stadt in Lothringen.

Barroius, i, *m. Barrovv*, Fluß in Irrland.

Barrus, i, *m.* ein Elephant. *Hor.*

†Barscalcus, i, *m.* ein Mensch, der kein Knecht, aber doch auch nicht völlig frey ist. *Fresn.*

†Barta, æ, *f.* Art eines Waldes. *Fresn.*

Barto, ōnis, *m.* Art eines Musicalischen Instruments.

†Barton, i, *n.* eine Domaine, eigenthümliches und vor sich behaltenes Gut eines Lehnherrns. *Fresn.*

Bartōnia, æ, *f.* Bartenland, Landschaft in Preussen.

Barvia, æ, *f.* Bervy, Stadt in Schottland.

Barvicum, i, *n.* die Stadt Barwick in Engelland.

Barulum, i, *n.* die Stadt Barletta im Neaplitanischen. *Geogr.*

Bărўca, æ, *f.* ein breites Gebäude, so aber wegen Wenigkeit der Seulen ziemlich niedrig kam. *Vitruv.*

Bărўcĕphăla, (sc. ædis) æ, *f.* ein Gebäude, so wenig Seulen, aber doch eine grosse Last auf sich hat. *Vitr.*

*Barўpĭcron, i, *n.* sehr bitter, herb, Wermuth. *Apul.*

Bărython, ōnis, *n.* Sebenbaum. *Apul.* sonst Sabina.

Barzaphernes, is, *m.* General des Orodis, Königs der Parther. *Liv.*

Băsaltes, æ, *m.* Eisenfarbiger, sehr harter Marmor. *Plin.*

Basan, ānis, *f.* Basan, Landschaft an Moab, die viel Viehweyde hatte. *Bibl.*

Băsănītes, æ, *m.* ein Probirstein. *Plin.*

Bascauda, æ, *f.* ein Schwenkkessel, dergleichen sonderlich in Britannien gemacht wurden. *Juvenal.*

†Bascius, s. Basculus, i, s. Bascelo, s. Bascŭlo, ōnis, *m.* ein Räuber. *Fresn.*

Basella, æ, *f.* Lager in Kellern, worauf die Fasse liegen. *Pallad.* A *basis.*

Basentinus, i, *m. Basiento*, Fluß im Neapolitanischen in Italien.

Băsiāna, æ, *f. Posega*, Stadt in Sclavonien.

†Basiani, ōrum, *m.* Art alter Ketzer. *Fresn.*

Băsiātio, ōnis, *f.* das Küssen. *Martial.*

Basiator, ōris, *m.* ein Kusser. *Martial.*

Băsĭlēa, æ, *f.* Basel, Stadt in der Schweiß.

Băsĭlēensis, e, Baslerisch, von oder zu Basel gehörig.

*Băsĭlĕus, ĕi, *m.* ein König. *Fresn.*

Băsĭlĭca, æ, *f.* ein Königl. Pallast, Wohnung eines Königs. *Isid.* 2) ein grosses gevierdtes prächtiges Gebäude, in dergleichen die Gesandtschaften zu Rom verhöret, Gerichte gehalten u. d. g. m. gethan wurde. *Cic.* 3) eine grosse Hauptkirche, Domkirche. *Isid.* - aurea, die Laterankirche zu Rom. *Anastas. Bibl.* 4) kleine Capelle, so ehedem auf die Gräber vornehmer Leute gesetzet wurden. *Fresn.* 5) jedes prächtiges Gebäude. *Dacer.* ad *Fest.* 6) - sc. vena, die Leberader am Arme. *Blancard.*

Băsĭlĭcāta, æ, *f.* Provinz im Königreich Neapolis.

Băsĭlĭce, *Adv.* herrlich, prächtig, eigentlich Königlich. - exornatus, gezieret. *Plaut.* 2) - interire, in aller Herrlichkeit zu Grunde gehen. *Plaut.*

Băsĭlĭcŭla, æ, *f.* kleine Kirche, Capelle. *Paull. Nol.* A *basilica.*

Băsĭlĭcum, i, *n.* Basilienkraut. *Schræd.* 2) eine Art Salbe. *Woyt.* 3) ein Königl. Habit. *Plaut.*

Băsĭlĭcus, a, um, prächtig, herrlich, eigentlich Königlich. Basilica facinora, herrliche grosse Thaten. *Plaut.* Basilicus victus, eine herrliche Kost. *Plaut.* 2) Basilicæ edictiones, Herrnbefehle, Herrngeboth. *Plaut.* 3) Basilicus jactus, der beste Wurf mit den Würfeln, durch den einer sonderlich Director eines Schmauses wurde. *Plaut.* 4) - sinus, war in Jonien. *Plin.* 5) Basilica nux, eine Welsche Nuß. *Plin* 6) Basilicon libri, Gesetze der Kaiser in Griechischer Sprache, wie sie Leo Philosophus, Kaiser zu Constantinopel zusammen bringen lassen. 7) *m.* ein Königl. Bedienter. *Anastas. Bibl.*

Basilidiani, orum, *m.* Ketzer aus des Simonis Magi Schule im 2. Sæc. *Augustin. a Basilide.*

Bāsĭlĭŏpŏlis, is, *f. Basilogorod*, s. *Wasiligorod*, des Basilii Stadt, Stadt in Moscau.

Bāsĭlĭscus, i, *m.* ein Basilisk. *Plin.* 2) Art eines Vogels. *Fresn.* 3) Stern auf dem Herze des Löwen. *Martin.* 4) Basiliskenhaut. *Scal.*

Bāsĭlissa, æ, *f.* eine Königin, Kaiserin. *Gloss.*

Bāsĭlĭus, i, *m.* Name unterschiedener berühmten Leute. Gr. Βασίλειος.

Bāsĭlus, i, *m.* Name unterschiedener Römer u. a. *Cic.*

Bāsio, āvi, ātum, āre, küssen, herzen, heitzen. - aliquem, einen. *Catull.* - basia multa, sehr oft. *Catull.* A *basium.*

Basiŏglossi, ōrum, *m.* ein paar Mäuslein, so am Zungenbein sich anfangen, und mitten in der Zunge endigen. *Woyt.*

Bāsiŏlum, i, *n.* ein Küßlein, Schmätzlein. *Apul.*

Bāsis, is, ios, eos, *f.* der unterste Theil des Fusses. *Veget.* 2) der Grund oder das Fundament eines jeden Dings, worauf es stehet. *Id.* 3) das Postament oder Gestell, worauf eine Statua, Siegeszeichen u. d. g. stehet. Statua erat posita excelsa in basi, es war ihm eine Statue auf einem hohen Postamente gesetzet. *Cic.* In basi tropæorum aliquid incidere, auf das Postament der Siegeszeichen etwas hauen. *Cic.* 4) die Grundlinie, worauf eine Geometrische Figur stehet, z. E. ein Triangel. *Cic.* 5) die Grundfläche, worauf ein Cörper stehet, z. E. eine Pyramide. 6) - columnæ, das Schaftgesimse, der Fuß einer Seule, so insonderheit aus der Tafel oder Platte, und Pfuhl oder Stabe bestehet. 7) - stylobatæ, das Fußgesimse, oder unterste Theil eines Postaments oder Seulenstuhls, dessen Hauptglied eine Tafel oder Platte ist. *Wolf.* 8) - cordis, die oberste Breite des Herzens. *Blancard.* 9) das vornehmste Ingrediens einer Medicin. 10) die tiefeste Stimme einer Symphonie. Walther. *Lex. Mus.*

Basilla, æ, *f.* eine kleine Grundlinie, oder Grundfläche. *Pallad.*

Bāsium, i, *n.* ein Kuß. Dare alicui basia mille, einem 1000. Küsse geben. *Catull.*

Bassa, æ, *f.* gewisser Frauenname. *Martial.* A *bassus*

†Bassallus, i, *m.* ein Vasall. *Fresn.*

Bassărĕus, ĕi, *m.* der Bacchus, so diesen Namen von einer gewissen Thracischen Kleidung führet. *Horat.* A *bassaris.*

Bassărĭcus, a, um, Bacchisch. *Propert.* A *Bassareus.*

Bassăris, idis, *f.* eine Frau, so den Bacchum auf dessen Zügen mit begleitete, oder auch nachher dessen Opfer mit verrichtete, eine Priesterin des Bacchi *Pers.* 2) ein Fuchs. *Schol. Persii.* 3) langes Frauenkleid von Fuchsbelze, dergleichen die Bassarides trugen. *Id.* Vox Thracica.

†Bassātum, i, n. eine Erdkluft, da sich die Erde von einander gegeben hat. *Gloss.*

Bassi, ōrum, *m.* altes Volk um die Stadt *Bassee* in Frankreich.

Bassiniacus ager, Bassigni, eine Landschaft in Frankreich gegen Lothringen zu gelegen.

†Basso, āvi, ātum, āre, erniedrigen, demüthigen. *Voss.* A *bassus.*

†Bassuāria, ōrum, *n.* Zugvieh. *Fresn.*

†Bassus, a, um, tief, niedrig. Bassa Iurisdictio, die Niedergerichten. *Jct.* Vox Bassa der Baß. A Gallico. *Bas.*

Bassus, i, *m.* Römischer Zunahme. *Gell.* † 2) der Baß, gröbste oder tiefste Stimme in der Music, die Grundstimme. - generalis, der General- oder allgemeine Baß, der eines Musicalischen Stücks völlige Harmonie in sich schließt. Walther. *Lex. Mus. p.* 79. - major, der hohe Baß, dessen Schlüssel auf der dritten Linie des Systematis stehet. *Id. ibid.* - minor, der tiefe Baß, dessen Zeichen auf der obersten oder fünften Linie stehet. *Id. ibid.* 3) ein Ketzer des andern Seculi. 4) ein berühmter armer Poet. *Juv.*

Basta, æ, *f. Vaste*, Ort in Calabrien. *Plin.*

Bastăga, æ, *f.* Last eines Thiers. *Hesych.* 2) ein Frohndienst. *Cod.*

Bastăgia, æ, *f.* die Schwere einer Last. *Cod.*

Bastăgiarius, s. Bastăgarius, i, *m.* der auf Pferden oder Mauleseln die einem Statthalter oder andern offentlichen Person gehörige Dinge fortschaft. *Cod.* A *bastaga.*

†Bastardia, æ, *f.* unehliche Gebuhrt. *Fresn.* A *bastardus.*

†Bastardus, i, *m.* unehlicher Sohn, ein Bastard, der mit einer Concubina erzeuget ist. *Fresn.*

Bastarnæ, s. Basternæ, s. Bāternæ, *Val. Flacc.* ārum, *m.* altes Volk in dem itzigen Podolien, Volhinien und daherum. *Plin.*

Basterna, æ, *f.* eine Frauensänfte, so von Mauleseln oder Pferden, nach andern von Knechten, getragen wurde. *Lamprid.* 2) ein bedeckter Wagen oder Kutsche. *Serv.*

Basternārius, i, *m.* ein Sänftenträger. al. ein Kärner. *Symmach.* A *basterna.*

Basternium, i, *n.* ein Spatzirweg. *Cod.* A *basterna.*

Basti, ōrum, *m. Baza*, Stadt in Granada in Spanien. *Antonin.*

Bastia, æ, *f.* die Hauptstadt der Insel Corsica. † 2) eine Bastey, Bastion, Schloß, Festung. *Fresn.*

†Basto, āvi, ātum, āre, gnung seyn. *Ugut.*

Bastonacum, i, *n.* & Bastonia, æ, *f. Basloigne*, Stadt im Luxemburgischen.

Bastŭli, ōrum, *m.* ein Volk das zu der Römer Zeiten am Freto Gaditano gewohnet. *Strab. Plin.*

†Bastura, æ, *f.* eine Ladung. *Fresn.*

†Bastus, a, um, gnung, zulänglich. *Fresn.*

Bat, *Interj.* still, halts Maul. *Plaut.*

†Bătăla, æ, *f.* eine Schlacht. Vox Gallica.

†Bătălāria, æ, *f.* Galeere, so mit ihren Rudern ein groß Geräusch macht. *Fresn.*

†Bătălārius, i, *m.* ein junger Soldat, der doch aber schon einmal mit in der Schlacht gewesen. *Martin.*

†Bătălia, s. Battalia, æ, *f.* eine Schlacht, Bataille. *Cassiod.* Vox Gall.

†Bătallum, i, *n.* ein Glockenklöppel. *Fresn.*

†Bătălo, āvi, ātum, āre, streiten, fechten. *Voss.*

Bătă-

Bătălus, i, *m.* ein Musicus zu Epheso, der sich zuerst in Weibeshabite auf dem Theatro präsentirte.

Bătănăgra, æ, *f. Naugracut*, Stadt in Indien.

Bătavi, ōrum, *m.* die Batavier, altes Volk in dem itzigen Holland und Utrechtischen. *Tac.*

Bătavia, æ, *f.* Holland. *Eumen.* 2) berühmte See- und Handelsstadt der Holländer auf der Insel Java in Asien.

Batavodurum, i, *n.* hod. Wick, ein uralter Ort in der Provinz Utrecht. *Tac.*

Bătavōrum Insula, æ, *f.* die *Betuvve*, Theil von Geldern. *Cæs.*

Bătăvus, a, um, Batavisch. 2) Batava auris, der nicht gern Zoten und garstige Dinge höret. *Martial.* Spuma Batava, Lauge, womit man Haare röthlicht färbet. *Martial.* 3) Batava Castra, Passau, Hauptstadt ihres Bißthums, olim Batau, post Bassau, tandem Passau. *Cellar.* 4) Holländisch. 5) Batavorum Insula, die *Betuvve*, Theil von Geldern. *Cæs.*

Baternæ, s. *Bastarnæ.*

Bathenis arx, ĭdis- cis, *f.* Batenborg, Stadt in Geldern.

Băthis, is, *m. Jati*, Fluß in Sicilien.

Bathmis, ĭdis, *f.* die Fläche der Höle eines Beins, in welche ein ander Bein eingelenket wird. *Blancard.* 2) Bathmides, um, *pl.* Armhöle. *Cels.*

Băthŏnia, æ, *f.* Bathe, Stadt in Engelland. 2) Ackenjanceſter, andere Stadt in Engelland.

Bathrăcismus, i, *m.* Theil einer Cither, womit man den Froschgesang nachmachen kan. *Pitiſc.* A βατραχος, *rana.*

Bathrăcus, i, *f. Trabuco*, Stadt in Africa.

Băthўcolpus, i, *m. Biutere*, Fluß in Thracien.

Bathyllus, i, *m.* ein berühmter Pantominus oder Tänzer zu Augusti Zeiten. 2) ein Römischer Poet dieses Namens. *Plutarch.*

Bătia, æ, *f.* ein gewisser Fisch, dessen Galle gut für das Gehör ist. *Plin.*

Bătiăca, æ, *f.* ein Persisches Trinkgeschirr. *Arnob.*

Bătĭcŭla, æ, *f.* Meerfenchel, ein Gewächs.

†Batifolium, i, *n.* Art eines Festungswerks, eine Bastion. *Freſn.*

Bătillum, i, *n.* & Batillus, i, *m.* Feuerzange. *Plin.* 2) ein Kohlpfanne, Feuerpfanne. *Horat.* 3) eine Schippe. - ad ſtercora tollenda, eine Mistschippe. *Varr.* † 4) ein Glockenkleppel. *Freſn.*

Bătīnus, i, *m. Tordino*, Fluß in Abruzzo. *Plin.*

Bătīnus, a, um, am Flusse Batino gelegen. *Horat.* A *Batinus.*

Bătiŏla, æ, *f.* ein Trinkgeschirr auch von Golde. Batiolis bibere, aus dergleichen Geschirren trinken. *Plaut.*

Bătis, s. Battis, is, *f.* Meerfenchel, ein Gewächs. *Plin.* 2) Art einer Priesterkleidung. *Iſidor.*

Bătis, ĭdis, *f.* Art eines Fisches. *Plin.* 2) Art eines Vogels. 3) Art eines Krauts. *Plin.*

Battītūra, s. Battitura, æ, *f.* Hammerschlag, Feilstaub. *Blanc.*

†Batlinga, æ, *f.* eine Kinderwindel. *Freſn.*

Batrăchītes, æ, *m.* ein Krötenstein, rectius, ein Froschstein, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Batrăchium, i, *n.* Hahnenfuß, Ranuncul, Froschpfeffer, Spiegelblume, ein Gewächs. *Plin.*

Batrăchŏmyŏmăchia, æ, *f.* der Froschmäusler, ein Gedicht von der Frösche Kriege mit den Mäusen, so Homerus geschrieben haben soll.

Batrăchus, i, *m.* ein Frosch. *Plin.* 2) eine Comödie des Aristophanis, in welcher die Frösche reden. 3) Frosch unter der Zunge, Art einer Geschwulst, so insonderheit die Kinder veriret. *Blancard.* 4) Name eines berühmten Bildhauers. *Plin.*

†Battălia, æ, *f.* Gefecht, Kampf, Schlacht.

†Battĕria, æ, *f.* Batterie, aufgeführte Erde, Stücke und Mörser darauf zu pflanzen. 2) eine Schlacht, Scharmützel. *Freſn.* A *batto.*

Battis, ĭdis, *f.* Meerfenchel, ein Gewächs. *Colum.*

Battĭsĕcŭla, æ, *f.* Kornblume. *Botan.*

Battĭtūra, æ, *f.* ein Schlag. *Freſn.* calcetis *al* chalcitis, Hammerschlag, was von Eisen u. a. beym Schmieden abspringet. *Veget.*

Batto, ōnis, *m.* Name eines plaudernden Poeten. siehe Battus, *n.* 2)

†Batto, tĭdi, tĭtum, ĕre, schlagen. *Freſn.*

*Battŏlŏgia, æ, *f.* ein unnützes albers Gewäsch oder Geplappere.

†Battorium, Battatorium, Baptitorium, i, *n.* eine Walkmühle. *Freſn.* A *batto.*

Battuo, s. *Batuo.*

Battus, i, *m.* ein Arcadier, den Mercurius endlich seiner Verrätherey wegen in einen Fels verwandelte. *Ovid.* 2) ein alter alberer Poet, der immer ein Ding etlichemal wiederholete. *Suid.* 3) ein jeder unnützer Wäscher und Plapperer.

Bătua, æ, *f. Budoa*, Stadt in Dalmatien. *Plin.*

†Bătuălia, ium, *n.* Fechtboden, Fechtplatz. *Gloſſ.* 2) Exercirung der Soldaten und Fechter im Hauen und Stechen auf einen Pfahl statt des Manns. *Pitiſc.* A *batuo.*

†Bătūda, æ, *f.* Art der Fischerey, da man die Fische mit Störlen aus ihren Löchern treibt. *Freſn.*

Bătŭlum, i, *n.* Ort in Campanien, unfern von dem itzigen la Costa Rufaria. *Virg.*

Bătŭlus, i, *m.* eine Feuer- oder Kohlenschaufel. *Trebell.*

Bătuo, s. Battuo, ui, ūtum, ĕre, schlagen. - ſculponeis alicui os, einen mit Filzschuhen aufs Maul. *Plaut.* 2) fechten. - cum aliquo, mit einem. *Suet.* 3) stossen, stampfen. *Marc. Emp.* 4) sich unzüchtig mit einer begehen, sie stampfen. *Cic.*

Bătus, i, *m.* ein Bath, Maaß flieſſender Dinge bey den Juden, bald von 80. Pfunden oder 960. Unzen Wasser oder Wein; bald von 100. Unzen dito, bald von 66. und 2. Drittel Unzen, bald von 25. Unzen, bald auch nur von 6. und 2. Drittel Unzen. *Bibl.* & *Beverin.* 2) *f.* ein Dornstrauch, Brombeerstrauch. *Feſt.* 3) ein Ort, durch den man gehen kan. *Heſych.* † 4) ein Kahn. *Freſn.*

†Bava, æ, *f.* der Speichel. *Freſn.*

Bāvacum, i, *n. Bavay*, Stadt im Hennegau.

Bāvā-

Bāvāria, æ, *f.* Bayern, Churfürstenthum in Deutschland.

Bāvārĭcus, a, um, Bayerisch.

Bāvārus, i, *m.* ein Bayer, einer der aus Bayern.

†Bavbella, ōrum, *n.* Geschmeide, Juwelen. *Fresn.*

Baubo, āvi, ātum, āre, *Mantuan.* & Baubor, ātus sum, āri, bellen, bäffen. *Lucret.*

†Bauca, æ, *f.* ein Pocal, eine Schale. *Anastas. Biblioth.*

†Baucāgium, i, *n.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Fresn.*

†Baucāle, is, *n.* Baucalis, is, *f.* Baucalium, i, *n.* Pocal, Trinkgeschirr mit einem engen und langen Halse. *Alciat.*

Baucis, ĭdis, *f.* eine gewisse alte und arme doch fromme Frau. *Ovid.* 2) eine jede alte arme Frau. *Pers.*

Baucŏnĭca, æ, *f.* Oppenheim, Stadt in der Pfaltz. *Antonin.*

Baudobriga, f. Baudobrica, æ, *f.* Boppart, Stadt im Trierischen. *Antonin.*

† Baudōsa, æ, *f.* Art eines Musicalischen Instruments. *Fresn.*

†Bauga, æ, *f.* eine Spange, Armband. *Pap.* & *Martin.*

†Baugārus, i, *m.* ein Bayer, einer aus Bayern. *Fresn.*

Baugentiacum, i, *n.* Beaugenci, Stadt in Frankreich, zwischen Orleans und Blois. *Geogr.*

†Bāvīna, æ, *f.* gewisser Meervogel. *Fresn.*

Baviovium, i, *n.* *Beaujeu*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Bavius, i, *m.* ein sehr alberer und elender Poet zu Rom. *Virg.*

Bauli, ōrum, *m.* *Bagola*, ehmalige Villa, itzo mäßiger Ort in Campanien im Neapolitanischen. *Suet.*

†Baulo, āvi, ātum, āre, bellen. *Ugut.*

Bavŏta, æ, *f.* *Pacavita*, Ort in der Terra di Otranto im Neapolitanischen.

Baurac, ācis, *n.* so viel als Nitrum oder Salpeter. *Med.*

†Baurus, i, *m.* ein Bauer. *Fresn.*

†Bausia, f. Baucia, f. Baudia, æ, *f.* Verbrechen wider seinen Lehnherrn, eine Felonie. *Fresn.*

†Bausio, āvi, ātum, āre, sich wider seinen Lehnherrn auflegen. *Fresn.*

Bautæ, ārum, *f.* *Bonneville*, Stadt im Savoyischen.

Bauzānum, i, *n.* *Bolzano*, Botzen, Stadt im Tyrolischen. *Paull. Diac.*

Baxeæ, ārum, *f.* Art Schuhe wie sie das Frauenvolk und die Philosophi trugen, ohne, und mit Oberleder. *Plaut.*

†Bazia, f. Bacia, æ, *f.* ein Becken, Schale. *al.* ein Becher. *Fresn.*

Bdella, æ, *f.* Pfrille, kleines Fischlein. *Plin.* 2) Egel. *Dioscor.*

Bdellium, i, *n.* ein gewisser Baum, der sonderlich in Bactria wächst. *Plin.* 2) Bdellion, das Harz solches Baums, welches sonderlich wohl riechet. *Plaut.* 3) ein besonderer Edelgestein. *Bibl.*

†Beācĭta, æ, f. ein Staar, Art eines Vogels. *Fresn.*

Bealta, æ, *f.* *Buelth*, Stadt in Walles in Engelland.

†Beānus, i, *n.* ein junger, erst auf die Universität kommender Student, ein Bachant.

Bearnia, æ, *f.* *Bearn*, Landschaft in Gascogne in Frankreich.

Beāte, *Adv.* glückselig. - vivere, leben. *Cic.* Sit tibi beate, ich wünsche dir alles Wohlergehen. *Catull.* A *beatus.*

Beātĭfico, āvi, ātum, āre, selig machen. *Augustin.* 2) unter die Zahl der Seligen setzen. *Voss.* Ex *beatus* & *facio.*

Beatĭtas, ātis, *f.* *Cic.* & Beatitudo, inis, *f.* die Seligkeit, Glückseligkeit. *Cic.* †2) Titul der Bischöffe. *Fresn.* A *beatus.*

Beātŭlus, a, um, etwas glückselig. *Pers.*

Beātus, a, um, glückselig. - sine virtute nemo esse potest, kan niemand ohne die Tugend seyn. *Cic.* Nihil ab omni parte beatum, nichts ist durchaus vollkommen. *Hor.* 2) reich, begütert. Insolens est beata uxor, eine reiche Frau ist stolz. *Plaut.* 3) fruchtbar. Arva beata, fruchtbare Felder. *Horat.* 4) gestorben, todt. Esto beata, ich wollte, daß du todt wärest, mit im Himmel sässest. *Horat.* 5) selig. Beatæ memoriæ, seligen Andenkens. *Hieron.*

Bēbĕlo, *al.* Bēbŭlo, ōnis, *m.* Name eines Silberbergwerks. *Plin.*

†Bĕbŏrānia, æ, *f.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Fresn.*

Bebra, æ, *f.* Art eines Wurfspiesses. *al.* eine Schweinsfeder. *Veget.*

Bebriācum, i, *n.* *Caneto*, Ort im Mantuanischen.

†Bebrīnus, a, um, von Biber. *Fresn.*

Bebrus, i, *m.* ein Biber, Thier, so im Wasser und auf dem Lande lebet, sonst Castor, oder Fiber. *Schol. Juven.*

Bebrўces, um, *m.* die Bebrycier, altes Volk um Narbone in Frankreich. *Ptol.* 2) Einwohner der Landschaft Bebrycĭæ in klein Asien. *Sing.* Bebryx. *Sil.* Gr. Βέβρυκες. *Ptol.*

Bebrўcia, æ, *f.* Bebrycien, Landschaft in klein Asien. *Virg.*

Bebrўcius, a, um, Bebrycisch, die Landschaft Bebrycien, die Bebrycier angehend. *Val. Flacc.* A *Bebryx.*

Bebryx, f. *Bebryces.*

Bebulo, f. *Bebelo.*

Beccabunga, f. *Baccabunga.*

†Beccharia, æ, *f.* eine Fleischbank. *Fresn.*

†Beccum, i, *n.* ein Schnabel. *Fresn.*

Bēchĭcus, a, um, wider den Husten dienlich. Bechica sc. *Medicamenta*, dergleichen Arzneymittel. *Blancard.*

Bēchion, i, *n.* Roßhub, Huflattich, ein Kraut. *Plin.*

Bechīres, alte Scythische Völker. *Plin.*

†Bēcho, f. Belco, āvi, ātum, āre, hacken, graben. *Gloss.*

Beda, æ, *f.* Bidburg, Stadt im Luxenburgischen. *Antonin.*

Bedaium, i, *n.* Lauffen, Stadt im Salzburgischen.

Bĕdella, æ, *f.* so viel als Bdellium. *Marc. Emp.*

†Bĕdel-

†Bĕdellus, i, *m.* ein Diener, Aufwärter, Bedell. *Voss.*

Bedesis, is, *m.* *Ronco*, Fluß im Florentinischen. *Plin.*

†Bĕdĕwērus, i, *m.* ein Verbanneter, Bandit, Aechter. *Matth. Par.*

Bedfordia, æ, *f.* eine der ältesten Städte in Engelland.

Bedriăcum, i, *n.* *Caneto*, Ort im Mantuanischen. *Tac.*

†Bĕdŭini, orum, *m.* Arabisches räuberisches Volk. *Fresn.* 2) Miquelets und dergleichen räuberisches Bergvolk. *Martin.*

†Bedum, i, *n.* ein Pfahlwerk vor den Mühlen. *Fresn.*

Bee, Bee, das Schreyen der Schaafe. *Varr.*

Bēelo, āvi, ātum, āre, blecken, wie ein Schaf, Bee schreyen. Pro *belo*. *Varr.*

Beelsĕbub, Beelzebub, Abgott derer zu Ekron, qs. Dominus muscarum. ex Ebr. *baal*, *dominus* & *sebub*, *musca*. *Bibl.*

Beelsĕbul, ūlis, *m.* ein Herr des Koths, Name, den die Jüden dem Beelzebub zum Spott gaben. *Prudent.* Gr. Βεελζεβὰλ.

Been, *vid.* Behen.

Befortium, i, *n.* Befort, Stadt, Schloß und Amt im Sundgau.

†Begehardi, Beghardi, Begardi, Beguini, ōrum, *m.* Art ehmaliger Ketzer. *Fresn.*

Begerri, s. *Bigerri.*

†Begina, æ, *f.* eine Beguine, Art einer weltlichen Nonne. *Voss.*

Behen, *indecl* Widerstoß, ein Kraut. *Tabernæm.*

†Beinberga, æ, *f.* ein Stiefel. al. Beinschiene. *Voss.* s. *Bainberga.*

†Bĕka, æ, *f.* ein Bach. *Fresn.*

†Bĕlămia, æ, *f.* Art einer Kleidung. *Fresn.*

Belba, æ, *f.* wird für einen Namen eines Thiers gehalten, an statt bellua. *Arnob.* Sed vox dubia.

Belbus, i, *m.* eine Hyäne. *Capitolin.* Vox dubia. *Martin.*

Bĕlĕnium, i, *n.* ein giftig Kraut, womit die Gallier ihre Pfeile vergifteten.

Bĕlegra, æ, *f.* *Civitella*, Stadt in Abruzzo in Italien.

Bĕleia, æ, *f.* *Trevino*, Stadt in Alt-Castilien in Spanien.

Bĕlemnītes, s. Belenītes, æ, *m.* eine Art von Steinen, ein Strahlstein. *Plin.* 2) Alpschoß.

Bĕlĕrium, i, *n.* *the Lands-End*, Vorgebürge in Engelland. Gr. Βελέριον. *Diod. Sic.*

†Belfrēdus, Berfredus, Berefridus, Bilfredus, Balfredus, i, *m.* ein Sturmthurm, Thurm, den man vor belagerten Städten aufrichtete, um sich desto eher der Mauren zu bemächtigen. *Fresn.*

Belga, æ, *f.* ein Belge. 2) Niederländer. 3) Volk in Engelland um das itzige Winchester. *Ptol.*

Belgæ, ārum, *f.* *Walles*, Stadt in Sommerset in Engelland.

Belgĭca, æ, *f.* (sc. Gallia) dritter Theil von dem alten Gallien, itzo die Niederlande. 2) Balchusen, itzo ein Dorf bey Düren im Jülichischen. *Flor.*

Belgĭcus, a, um, Belgisch. 2) Niederländisch. *Virg.* A Belga.

Belgīnum, i, *n.* Baldenau, Stadt im Trierischen. *Tab. Theod.*

Belgium, i, *n.* ein Theil von Gallia Belgica, *Cæs.* 2) itzo die Niederlande. 3) *Beauvais*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Belgrădum, i, *n.* Belgrad, Griechisch Weissenburg, Stadt in Ungarn.

Belia, æ, *f.* *Belchite*, Stadt in Arragonien in Spanien.

Bĕliădes, æ, *m.* der Teufel. *Prudent.*

Bĕlial, ālis, *m.* eigentlich ein loser Bube, der niemand gehorchen will. 2) der Teufel. *Bibl.*

Bĕlias, æ, *m.* der Belial, der Teufel. *Tertull.* 2) patronym. -ădis, *f.* eine Tochter des Danai und Enkelin des Beli. *Sen. Tr.*

Belica, s. Bellica, æ, *f.* *Bellay*, Stadt in Provence in Frankreich.

Bēlĭdes, um, *f.* die 50. Töchter des Danai und Enckelinnen des Beli. *Ovid.* A *Belus.*

Bēlĭdes, æ, *m.* des Beli Sohn, Danaus oder Ægyptus. 2) Palamedes, einer von des Beli Nachkommen. *Virg.* A *Belus.*

Beligrada, æ, *f.* *Zaracha*, Stadt in Morea.

Bĕlisārius, s. Bellisarius, i, *m.* ein tapferer General des Justiniani, welcher den Gothen Italien entrissen hat, so daß es an die Kaiser zu Constantinopel kam.

Bellites, ein Asiatisches Volk. *Curt.*

Belitio, ōnis, *f.* *Bellinzona*, Stadt in Graubündten.

†Belkinus, i, *m.* ein Baldachin. *Fresn.*

Bellāgines, um, *f.* die Gesetze der alten Gothen.

Bellamontium, i, *n.* *Beaumont*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Bellāria, ōrum, *n.* der Nachtisch, Confect, frisch Obst. *Plaut.* 2) Sporteln. *Bud.* A *bellus.*

Bellarium, i, *n.* Kriegsgeräthe, Munition. *Fest.* A *bellum.*

Bellātor, ōris, *m.* ein Krieger, Kriegsmann. *Liv.* A *bello.*

†Bellātōrium, i, *n.* Theil des Schiffs, worauf die Soldaten fechten. *Fresn.* A *bello.*

Bellātōrius, a, um, kriegerisch. *Sec.*

Bellātrix, īcis, *f.* eine Kriegerin, Heldin. *Virg.* 2) zum Kriege gemacht. *Cic.*

Bellax, ācis, *o.* streitbar, kriegerisch. Bellaci confisus gente, der sich auf das streitbare Volk verläßt. *Lucan.* A *bellum.*

Belle, *Adv.* artig, hübsch, fein, wohl. -cadere, ausschlagen. *Cic.* -se habere, sich befinden. *Cic.* Bellissime navigare, sehr wohl und glücklich schiffen. *Cic.* A *bellus.*

Bellelanda, æ, *f.* *Biland*, Stadt in Engelland.

Bellĕrŏphon, tis, *m.* des Glauci und der Eurymenes Sohn, hieß erst Hipponous: als er aber den *Bellerum* unversehens tödtete, bekam er den Namen Bellerophon. *Horat.*

Bellĕrophontēus, a, um, den Bellerophontem angehend. Bellerophonteus equus, der Pegasus, des Bellerophontis Pferd. *Propert.* 2) Bellerophonteæ litteræ, *Urias* Briefe, Briefe, die man zu seinem eigenen Nachtheil überbringt, wie Bellerophon dergleichen an den Jobaten

von dem Proteo mit bekam, worinnen enthalten, daß er den Uberbringer solte caputiren lassen. 3) Bellerophonteus morbus, die Schwermuth, Melancholie, weil Bellerophon endlich in dergleichen gerathen. A *Bellerophon.*

Belli, idis, so viel als Bellis. *Plaut.*

Bellia, æ, *f.* alte Familie zu Rom. *Pitisc.*

Bellĭca, æ, *f.* sc. *Columna*, Seule vor dem Tempel der Bellonæ zu Rom, in die ein Spieß gesteckt wurde, der sich nach dem Lande zukehrete, so bekrieget werden solte. *Fest.* A *bellicus.*

Bellicastrum, i, *n.* Belcastro, kleine Stadt in Calabrien.

Bellĭcōse, *Adv.* kriegerisch, tapfer, ritterlich. *Liv.*

Bellĭcōsus, a, um, kriegerisch, streitbar. Semper habiti sunt bellicosi, sie sind jederzeit für streitbar gehalten worden. *Cic.* Bellicosissimæ nationes, die kriegerischten Völker. *Cic.*

Bellicrĕpa, æ, *f.* (sc. *saltatio*) ein Schwerdt- oder Waffentanz, wie ihn ehedem Romulus eingeführet haben soll. *Fest.*

Bellĭcum, i, *n.* sc. *signum*, Lerm Zeichen zur Schlacht, Signal zum Treffen. - canere, geben, Lerm machen. *Cic.* 2) - excitare, Krieg, Zwietracht, Zank, Streit anrichten, Ursach dazu geben. *Cic.* 3) *Bellay*, Stadt in Bugey in Frankreich.

Bellĭcus, a, um, zum Kriege gehörig. Rem bellicam administrare, das Kriegswesen verwalten. *Cic.* Bellica disciplina, Kriegszucht. *Cic.* Bellicæ artes, Kriegskünste, Kriegswissenschaft. *Cic.* Jus bellicum hosti servandum, das Kriegsrecht, die Kriegs-Raison, Raison de guerre muß auch der Feind halten. *Cic.* 2) durch den Krieg erworben. Bellica laus, im Kriege erworbenes Lob. *Cic.* Bellica nomina, dergleichen Ruhm oder grosser Name. *Flor.* A *bellum.*

Bellĭfer, fĕra, fĕrum, kriegerisch. *Claudian.*

Bellificor, ātus sum, āri, willfahren. - alicui, einem. *Cic.* andere setzen dafür Velificor.

Bellĭfŏrāmen, inis, *n.* *Belorado*, Stadt in Alteastilien in Spanien.

Bellĭger, gĕra, gĕrum, Kriegführend. 2) kriegerisch. *Sil.*

Bellĭgĕrātor, ōris, *m.* ein Krieger, Soldat. *Fortunat.*

Bellĭgĕro, āvi, ātum, āre, kriegen, Krieg führen. - cum hostĭbus, mit den Feinden. *Cic.* - cum fortuna, mit dem Glücke. *Cic.* 2) - cum genio suo, sich nicht satt fressen, dem Maule absparen. *Plaut.*

Bellĭgĕror, ātus sum, āri, kriegen. *Hygin.*

Bellĭlŏcus, i, *m.* *Bewdley*, Stadt in Engelland.

Bellio, ōnis, *m.* Gänseblümlein. *Plin.*

Belliŏlum, i, *n.* *Baileul*, Stadt in Flandern.

Bellĭpŏtens, tis, *o.* mächtig im Kriege. *Cic.* ex *Enn.*

Bellis, ĭdis, *f.* Marienblümlein, Gänseblümlein, Maßlieben, Monatblümlein, Osterblumen, Art eines Gewächses. *Plin.* & *Schræder.*

Bellisarius, *s. Belisarius.*

Bellĭtūdo, ĭnis, *f.* die Schönheit. *Verrius* ap. *Fest.* A *bellus.*

Bellium majus, i, *n.* i. q. Bellis major, grosse wilde Maßlieben. *Tab.*

Bello, āvi, ātum, āre, kriegen, Krieg führen, streiten. - cum Diis, mit den Göttern. *Cic.* - longe a domo, weit von seiner Heimath. *Cic.* - alicui, mit einem. - ense, mit dem Schwerdte streiten. *Sil.*

Bellŏcassi, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Vexin in Frankreich. *Plin.*

Bellŏfontānum, i, *n.* *Fontainebleau*, Lustschloß in Frankreich.

Bellŏfortium, i, *n.* *Beaufort*, Stadt in Anjou in Frankreich.

Bellŏgrădum, i, *n.* Belgrad, Stadt in Servien.

Belljovium, i, *n.* Beaujeu, ein Ort in dem Französischen Ländgen Beaujolois.

Bellŏmărisceus, i, *f.* *Beaumarish*, Stadt in Walles in Engelland.

Bellŏmontium, i, *n.* *Beaumont*, Stadt in der Isle de France. 2) Stadt in der Normandie. 3) Stadt im Hennegau ꝛc. 4) *Belmont*, Stadt in Calabrien in Italien.

Bellōna, æ, *f.* Schwester des Martis und Göttin des Kriegs. *Virg.* A *bellum.*

Bellōnāria, æ, *f.* besonderes Kraut. *Apul.* A *Bellona.*

Bellōnārius, i, *m.* ein Priester der Bellonæ, der sich selbst mit Messern schnitt und seine Göttin durch sein eigenes Blut zu versöhnen suchte. *Acron.* A *Bellona.*

Bellŏquadra, æ, *f.* *Beaucaire*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Bellor, ātus sum, āri, kriegen, Krieg führen. *Virg.*

Bellōsus, a, um, kriegerisch, streitbar. *Cæl.* ap. *Non.*

Bellŏvăci, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige *Beauvais* in der Picardie. *Cic.*

Bellŏvăcum, i, *n.* *Beauvais*, Stadt, in der Picardie in Frankreich.

Bellŏvēsus, i, *m.* General der Celten. *Liv.*

Bellua, æ, *f.* ein grosses wildes Thier. Belluarum nulla elephanto prudentior, es ist kein wildes Thier klüger, als ein Elephant. *Cic.* 2) ein Elephant. *Flor.* 3) ein grober Mensch, tummer Kerl. Age nunc, bellua, credes huic? wohlan, du tummes Thier, glaubest du nun diesem? *Ter.* 4) ein grausamer Mensch, wilde Bestie. Quid commemoro hospitii jura in tam immani bestia? was sage ich von den Rechten der Gastfreundschaft bey dieser unmenschlichen Bestie? *Cic.* 5) Bellua multorum capitum, das Römische Volk. *Hor.* Bellua centiceps, der Höllenhund Cerberus. *Horat.*

Belluālis, e, viehisch, bestialisch. *Macrob.* A *bellua.*

Bĕlluātus, a, um, mit Thieren ausgemahlt oder gestickt, item worein allerhand Thiere gewirkt. Belluata tapetia, dergleichen Tapeten. *Plaut.* A *bellua.*

Belluīnus, a, um, von einem grossen wilden Thiere. Belluinæ fauces, Rachen eines dergleichen Thiers, eines Wallfisches. *Prudent.* 2) viehisch, bestialisch. Belluinæ voluptates, viehische Wollüste. *Gell.* A *bellua.*

Bellŭle, *Adv.* gar artig, recht hübsch. *Apul.*

Bel-

Bellŭlus, a, um, recht artig, sehr hübsch. *Plaut.* A *bellus.*

Bellum, i, *n.* der Krieg. - teterrimum. *Cic.* - fœdum, schnöder. *Cic.* - pestiferum, schädlicher. *Cic.* - crudele, grausamer. *Cic.* - exitiale, verderblicher. *Cic.* - intestinum & domesticum. *Cic.* - civile, Uneinigkeit und Aufstand der Bürger unter sich selbst. - navale, Seekrieg. *Nep.* Bellum movere. *Cic.* - commovere. *Cic.* - suscitare, erregen. *Cic.* - moliri. *Cic.* - parare, comparare, apparare, sich zum Krieg rüsten, Krieg vorhaben. *Cic.* - inire. *Liv.* - incipere. *Sall.* - inchoare, anfangen. *Cic.* - denunciare. *Cic.* - indicere, ankündigen. *Cic.* - inferre alicui - facere alicui, einen mit Krieg überziehen. *Cic. Nep.* Bellum oritur. *Cic.* - nascitur, entstehet. *Cic.* flagrat. *Cic.* - ardet, brennt, wird geführet. *Cic.* Bellum administrare. *Cic.* - gubernare, den Krieg führen, darinnen commandiren. *Cic.* - agere. *Nep.* - gerere, in, & adversus aliquem, wider einen führen. *Cic.* - ducere, in die Länge spielen. *Cic.* - componere. *Cic.* - delere. *Cic.* - exstinguere. *Cic.* - conficere. *Cic.* endigen, beylegen, ausmachen. *Cic.* - renovare, wieder aufs neue anfangen. *Nep.* & *Curt.* Bello paritur pax, durch Krieg erlangt man den Frieden, wird die Ruhe zuwegen gebracht. *Nep.* Observ. den Krieg und seine Wirkungen beschreibt Virgilius Georgic. l. 4, 489. Aen. l. 7, 425. l. 7, 528. l. 7, 620. l. 11, 410. l. 11, 252. 2) eine Schlacht. *Sall.* 3) ein Zank, Streit. *Plaut.* 4) natürlicher Widerwille, Antipathie. *Cic.* 5) Bellum indicere ventri, fasten, nicht essen. *Plaut.* - indicere voluptatibus, sich der Wollüste enthalten. *Cic.* 6) - duellum, ein Duell. *Id.* 7) eine Esquadron. *Id.*

Bellum vadum, i, *n.* itzo *Bilbao*, Stadt in Biscaïa in Spanien, wird auch Flaviobriga geschrieben.

Bellūnum, i, *n.* itzo *Belluno*, Stadt im Venetianischen in Italien.

Belluōsus, a, um, voll grosser Thiere. *Hor.* A *bellua.*

Bellus, a, um, schön, hübsch, artig, nett, fein. Bellus homo, ein artiger Mensch. *Horat.* 2) bequem. Locus pueris bellissimus, ein Ort, so für die Knaben am bequemsten ist. *Cic.* 3) ruhig. Bella civitas nobis gubernantibus fuit, die Stadt, Nation ist unter unserer Regierung ruhig gewesen. *Cic.* 4) frölich. Ferre aliquid vultu bello, etwas mit frölichem Gesichte erdulten. *Cic.* 5) gut, ersprießlich. Bellum est, aliquo exire, es ist gut, sich wohin zu machen. *Cic.* 6) höflich. *Cic.* 7) anständig. *Cic.* 8) angenehm. *Cic.* 9) bellus locus, *Beaulieu*, Stadt in Limosin in Frankreich. 10) Bellus mons, *Beaumont*, Stadt in der Picardie in Frankreich. 11) Bella aqua, vornehme Abtey in der Normandie. 12) Bella Branca, *Bellebranche*, dergleichen in Auvergne. 13) Bella Pertica, *Belle-Perche*, dergleichen in Gascogne. 14) Bella Villa, *Belle-Ville*, Stadt und Abtey in Beaujolois &c.

Belna, æ, *f. Beaulne*, Stadt im Herzogthum Burgund.

Belo, ōnis, *m. Belona*, Hafen mit einem Flecken in Andalusien in Spanien.

Bēlo, āvi, ātum, āre, blecken, wie ein Schaf. *Varr.* Pro *beelo* s. *balo.*

Bēlŏĭcos, i, *m.* Poley ein Kraut. *Apul.*

Belochus, i, *m.* Name zweyer Könige in Assyrien.

Bēlŏcŭlus, s. Belioculus, i, *m.* ein Belokel, gewisser Edelgestein. *Plin.*

Bĕlone, es, *f.* ein Hornfisch, Art eines Seefisches. *Plin.*

Belsia, æ, *f. Beauce*, Landschaft in Frankreich.

Bellsonancum, i, *n. Bassoigne*, Bastanach, Stadt im Luxemburgischen.

†Beltis, ĭdis, *f.* ein Rosenkranz. *Fresn.*

Belua, s. *Bellua.*

Bēlulcum, i, *n.* Chirurgisches Instrument, Kugeln u. d. g. aus den Wunden zu ziehen. *Blancard.*

Bēlūnum, i, *n. Belluno*, Stadt im Venetianischen. *Plin.*

Belus, i, *m.* König in Egypten und Vater des Danai und Ægypti. *Apollodor.* 2) König zu Tyrus und Vater des Pygmalionis und der Didus. *Virg.* 3) König der Assyrer, so hernach unter dem Namen des Bels zu Babel göttlich verehret wurde. *Perizon.* Orig. Babyl. c. 5. 4) Fluß im gelobten Lande, so an der Stadt *Ptolemais* oder *Acon* hingehet. *Plin.*

Belza, æ, *f.* & Belzium, i, *n.* Belcto, Bels, Stadt in Polen und Hauptort ihrer Woywodschaft.

†Bēma, ătis, *n.* Fest der Manichäer. *Fresn.* 2) Ort in der Griechischen Kirchen, wo sich allein die Geistlichen befanden. Gr. βῆμα.

Bēnācum, i, *n. Toscolana*, Stadt im Brescianischen, von der der *Benacus* den Namen hat.

Bēnācus, i, *m. Lago di Garda*, Gardersee, See zwischen dem Veronesischen, Brescianischen und Tridentinischen in Italien. *Virg.*

†Bendellus, i, *m.* eine Binde. *Fresn.*

Bendidios, i, *m.* der Monat April. *Pap.*

Bendidius, a, um, ist ein patronymicum von Bendis, welches die Diana der Thracier war. templum Bendidium, der Tempel der Bendis. *Liv.*

Bendĭmīrus, i, *m. Bendimir*, Fluß in Persien.

Bendis, ĭdis, *f.* die Diana. *Hesych.*

Bĕne, *Adv.* wohl. - valere, aufseyn. *Cic.* - est ei, es gehet ihm wohl. *Cic.* 2) recht. - facere, thun. *Cic.* - putare, der rechten Meinung seyn. *Cic.* 3) glücklich. - ambulare & redambulare, glücklich gehen und wieder kommen. *Plaut.* 4) gütlich. - sibi facere, sich thun, sich was zu gute thun. *Plaut.* 5) sehr, gar. - mane dare litteras, sehr früh schreiben. *Cic.* Habere sermonem bene longum, eine gar lange Rede halten. *Cic.* Bene nummatus, gar reich. *Cic.* † 6) ungefehr. - quadringenti, vierhundert. *Fresn.*

Benearnia, æ, *f. Bearn*, Landschaft in Gascogne in Frankreich.

†Bĕnĕcŭpiens, tis, o. wohlgewogen, wohlwollend. *Fresn.*

Bĕnĕdĭce, *Adv.* freundlich, mit guten Worten. *Plaut.*

Bĕnĕdīco, dixi, dictum, ĕre, gutes wünschen. - alicui, einem. *Cic.* wohl reden. *Cic.* † 2) segnen. *Theol.*

Bĕnĕdicta, ōrum, *n.* gelinde purgirende Arzneymittel. *Blancard.*

Bĕnĕdictio, ōnis, *f.* der Segen. *Apul.* 2) - sacerdotalis, die Priesterliche Einsegnung, Trauung, Copulation. † 3) ein Geschenk der Priester, worüber sie den Segen gesprochen. *Fresn.* 4) - in auro, ein Geschenk an baarem Gelde. *Id.* 5) eine gute Mahlzeit der Münche an den Feyertagen oder sonst bey aufferordentlichen Fällen. *Id.*

Bĕnĕdictum, i, *n.* gutes Wort, was wohl geredt ist. *Cic.*

†Bĕnĕdictus, a, um, gesegnet. *Tertull.* & *Theol.*

Bĕnĕdĭcus, a, um, freundlich. Benedica dicta, gute freundliche Worte. *Plaut.*

Bĕnĕfăcio, fēci, factum, ĕre, wohl thun, gutes thun, gutes erweisen. - alicui, einem *Cic.* 2) recht thun, recht handeln. Benefacis, quod non dubitas, du thust recht, daß du nicht zweifelst. *Cic.* 3) recht ausrichten. - aliquid, etwas. *Horat.*

Bĕnĕfactum, i, *n.* eine Wohlthat. Benefacta pro debitis exigere, Wohlthaten als Schuldigkeiten fordern. *Cic.* 2) was recht gethan, rechtschaffene That. Benefactorum (*bene factorum*) recordatio jucundissima est, es ist sehr angenehm, wenn man sich was gutes gethan zu haben erinnern kan. *Cic.* 3) Benefactum (bene factum) recht so; das ist recht gehandelt, dem Biere ist recht gegeben. *Plaut.*

Bĕnĕficentia, æ, *f.* die Gutthätigkeit. In beneficentia positum esse, auf die Gutthätigkeit ankommen. *Cic.* A *beneficus.*

Bĕnĕficārius, i, *m.* der von einem Wohlthaten genießt, einem empfangener Wohlthaten halber verbunden ist. *Cæs.* † 2) ein Vasall, Lehensmann. *Fresn.* † 3) der im Kriege seinen ehrlichen Abschied erhalten. *Fresn* † 4) ein Diener, Trabant. *Fresn.* † 5) ein Secretarius, so die schriftlichen Ertheilungen der Beneficiorum ausfertigte. *Pitisc.* 6) ein Steuer- oder Tributeinnehmer. *Tertull.* 7) ein Soldat der von schweren Diensten eximiret ist. *Fest.*

Bĕnĕficiārius, a, um, als eine Wohlthat anzusehen. *Sen.* Beneficiarium prædium, ein Lehngut, das man von einem andern als eine Wohlthat anzunehmen hat. † 2) Beneficiaria charta, ein Lehnbrief. *Fresn.* A *beneficium.*

†Beneficiatus, a, um, ein Vasall, Lehnsmann. *Fresn.* A *beneficio.*

†Bĕnĕfício, āvi, ātum, āre, einem ein Gut zur Lehn geben. *Fresn.*

Bĕnĕfícium, i, *n.* eine Wohlthat, Gutthat. - conferre. *Cic.* Beneficio ornare. *Cic.* - complecti. *Cic.* erweisen. *Cic.* Beneficiis devincire. *Cic.* - obstringere. *Cic.* - alligare. *Cic.* - obligare, durch Wohlthaten verbinden. *Cic.* Beneficii loco ponere, für eine Wohlthat ansehen, halten. *Cic.* Beneficiis respondere. *Cic.* Beneficium reddere *Cic.* - solvere. *Cic* - remunerare, sich für eine Wohlthat dankbar erweisen, sie erstatten. *Cic.* 2) durch, wegen. beneficio meo, durch mich. *Cic.* Sortium beneficio esse incolumem, seine Erhaltung dem Glück zu danken haben. *Cæs.* Tabescunt mei beneficio, sie vergehen meinethalben. *Fresn* Beneficio longissimæ ætatis, seines hohen Alters halber. *Quint.* 3) Hülfe, Beförderung. Centurio beneficii sui, ein von ihm beförderter Hauptmann. *Suet.* 4) Dienst, Gefälligkeit. *Cic Plin.* 5) eine Pension, Gnadengeld. *Cic.* †6) ein Lehen, Lehngut. *Fresn.* 7) Privilegium, Begnadigung Freyheit. - Appellationis s. Provocationis, die Freyheit, sich von einem Unterrichter zu dem höhern zu wenden. - cessionis bonorum, wenn einer für seine Schulden alle seine Güter abtritt, um der Haft zu entkommen. - competentiæ, da einem Schuldner noch so viel gelassen werden muß, daß er ehrlich davon leben kan. - excussionis, da erst der Hauptschuldner vorgenommen werden muß, ehe man an die Bürgen kommen kan. - fori, da man vor keinem andern, als seinem eigentlichen Richter stehen darf. &c. &c. *Jct.* 8) Versehen, Schuld. Beneficio suo sibi aliquid miseriæ quærere, durch seine Schuld sich einen Unfall zuziehen. *Cic.* Ex *bene* & *facio.*

Bĕnĕficus, a, um, gutthätig. - est, qui non sui, sed alterius caussa benigne facit, ist der, so sich nicht seinet, sondern anderer halben gütig erzeiget. *Cic.* - in aliquem, gegen einen. *Cic.* - oratione, gutthätig in Worten, der nur viel verspricht, nicht aber eben hält. *Plaut.* Ex *bene* & *facio.*

Bĕnĕfio, factus sum, fieri, wohl gethan werden, recht geschehen. *Plaut.*

Bĕnĕharnia, æ, *f. Bearn*, Landschaft in Gascogne in Frankreich.

Bĕnĕharnum, i, *n. Lescar*, Stadt in Güienne in Frankreich.

Benĕmĕreor, ĭtus sum, ēri, wohl dienen. - de rep. dem gemeinen Wesen wohl dienen. *Cic.*

Benĕmĕrĭtus, a, um, der sich wohl verdient gemacht hat. *Cic.* A *benemereor.*

†Bĕnĕnātus, i, *m.* ein Edelmann, wohlgebohrner. *Fresn.* Ex *bene* & *natus.*

†Bĕneplăcĭtum, i, *n.* der Wohlgefalle. *Bibl.*

Bĕnĕsŭadus, a, um, wohlräthig, der wohl bereden kan, gut Leder zum Maule hat. *Apul.* Ex *bene* & *suadeo.*

†Bĕnĕvălĕtūdo, ĭnis, *f.* gute Gesundheit. *Fresn.*

Bĕnĕventānum, i, *n.* Art eines Pelzwerks. *Gloss.* A *Beneventum.*

Bĕnĕventānus, a, um, von oder zu *Benevent* gehörig. *Cic.* A *Beneventum.*

Bĕnĕventum, i, *n.* & Beneventus, i, *f. Benevento*, Stadt im Neapolitanischen. *Cic.*

Bĕnĕvŏle, *al.* Benivole, *Adv.* gewogen, aus geneigtem Gemüthe. - fieri, geschehen. *Cic.* - facere, verfahren. *Cic.*

Bĕne-

Bĕnĕvŏlens, *al.* Benivolens, tis, *o.* geneigt, günstig, gewogen. - alicui. *Plaut.* - alicuius, einem. *Plaut.*

Bĕnĕvŏlentia, *al.* Benivolentia, æ, *f.* Gunst, Gewogenheit, geneigter Wille. - erga aliquem, gegen einen. *Cic.* Benevolentiam præstare alicui. *Cic.* - navare in aliquem, einem alle Gewogenheit, allen geneigten Willen erweisen. *Cic.* Homines benevolentia conjuncti, Leute, so einander gewogen sind, einen guten Willen gegen einander haben. *Cic.* A *benevolens.*

Bĕnĕvŏlentiālis, e, die Gewogenheit zu erlangen, dienlich. A *benevolentia.*

Bĕnĕvŏlus, *al.* Benivolus, a, um, geneigt, gewogen, günstig. - alicui. *Cic.* - erga aliquem, einem, gegen einen. *Plaut.*

Bĕnigne, *Adv.* gütig, gutthätig. - facere alicui, sich gegen einen erweisen. *Cic.* 2) geneigt, freundlich. - salutare aliquem, einen grüssen. *Cic.* - invitare aliquem, einen einladen. *Cic.*

Bĕnignĭtas, ātis, *f.* die Gütigkeit. - Dei, Gottes. *Cic.*

Bĕnignĭter, *Adv.* gütig, gutthätig. *Bibl.*

Bĕnignus, a, um, gütig, gutthätig. Benignior, quam res patitur, der gutthätiger ist, als sein Vermögen es leidet. *Cic.* 2) geneigt, gewogen, günstig, freundlich. Vultum servare benignum, ein freundlich Gesicht behalten. *Hor.* 3) fruchtbar. Terra benigna, ein fruchtbares Land, die fruchtbare Erde. *Tibull.* 4) glücklich. Benigna dies, ein glücklicher Tag. *Stat.* 5) *m.* Mannsname.

†Bĕnĭtas, ātis, *f.* die Gutheit, Gütigkeit. *Greg. Tur.* A *bene.*

Benna, æ, *f.* ein Karn, Bauerwagen mit 2. Rädern. *Cato.* † 2) Art eines Gefässes. *Fresn.* 3) ein Thiergarten, Fischhalter. *Fresn.* Dacerius: *Benna* vox Belgica, quæ corbem significat & vehiculum quadratum duabus rotis volubile. Quin & apud eos hodie genus currus, itemque Helvetios, *ein Benne*, vocatur, *ad Festum p.* 51. 4) eine Stadt in Thracien, unde sinus Bennicus.

Benium, i, *n.* Benzoe, wohlriechender Asant. *Botan.*

†Bennārius, i, *m.* ein Kärner. *Gloss.*

†Bennata, æ, *f.* Art eines Getraidemasses. *Fresn.*

Bennāventa, æ, *f.* Wedon, Ort in Engelland.

Bennŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Hildesheim, Stadt in Niedersachsen.

Benthimia, æ, *f.* Bentheim, Stadt ihrer Grafschaft in Westphalen.

Bentĭānа, æ, *f. Ventotiene*, Insel am Neapolitanischen im Tyrrhenischen Meere.

Benzonium, i. vid. *Benium.*

Beo, āvi, ātum, āre, beseligen, beglücken. - aliquem munere, einen mit einem Geschenke. *Horat.* 2) Id me beat, das erfreuet, das vergnüget mich. *Plaut.* 3) - aliquem cælo, einen in den Himmel versetzen, unsterblich machen. *Hor.*

Berbĕcīnus, a, um, Schöpsen, vom Schöps. *Cod. Th.* A *berbex*, pro *vervex.*

Berbēculus, a, um, ein alberer, einfältiger Schöps. *Petron.* Pro *verveculus*, a *vervex.*

Berbĕris, is, *f.* Saurach, Berfich, Sauerdorn, Berbisbeer, Reisselbeer, Erbsel, ein Gewächs. *Schræder.*

†Berbex, ēcis, s. Berbix, ĭcis, *m.* ein Hammel, ein Schöps. *Fresn.* 2) ein tummer, einfältiger Mensch, ein Schöpfskopf. *Petron.* Pro *Vervex.*

†Berbiāgium, i, *n.* Schafzins, Abgabe von Schafen. *Fresn.* A *berbix.*

†Bercāria, æ, *f.* eine Schäferey. *Fresn.*

†Bercārius, i, *m* Aufseher über die Schäfereyen. *Fresn.* 2) Herr einer Schäferey. *Id.*

Bercheria, æ, *f.* Barkeshire, Landschaft in Engelland.

†Berciŏlum, i, *n.* eine Wiege. *Fresn.*

Bercizoma, æ, *f.* Bergen op Zoom, Stadt in Brabant.

Bercorium, i, *n. Bressuire*, Stadt in Poitou in Frankreich.

Bĕrĕcyntia, æ, *f.* die *Cybele*, welche von dem Berge Berecyntho also genennt wird.

Bĕrĕcyntiăcus, a, um, *Prudent.* &

Bĕrĕcyntiădes, æ, *m. Ovid.* &

Bĕrĕcyntius, a, um, Berecynthisch, von oder zu dem Berge Berecyntho gehörig. *Plin.* 2) die Cybelen angehend. Percyntiacus sacerdos, ein Priester der Cybeles. *Prudent.* Berecynthia mater, die Cybele. *Stat.* A *Berecynthus.*

Berecyntus, i, *m.* ein Berg in Phrygien, auf dem insonderheit die Cybele verehret wurde. Gr. Βερέκυντος. *Strab.*

†Bĕrĕfellārii, ōrum, *m.* gewisse Closterbrüder die dem Namen nach die Beschissene hiessen, hernach aber unter dem Namen der Personen begriffen wurden. *Fresn.*

Berefredus, s. *Belfredus.*

Bĕrĕnīce, es, *f.* Frauenname, so sonst auch Veronica genannt wird. *Liv.* 2) *Bernich*, Stadt in Africa. 3) *Cossir*, Stadt in Egypten. 4) Name vieler andern Städte mehr. 5) Berenices Coma, ein Nordliches Gestirn über dem Schwanze des grossen Bärs. *Wolf.*

Bĕretra, æ, *f. Civitella*, Stadt in Abruzzo in Italien.

†Bĕrētum, i, *n.* ein Biret, Art eines Huts. *Fresn.*

Bergæ Divæ Gertrudis, ārum, *f.* Gertruydenburg, Stadt in Holland. 2) - S. Vinoci, Vinorbergen, Stadt in Flandern. 3) - ad Zomam, Bergen op Zoom, Hauptstadt einer Marggrafschaft dieses Namens, in Brabant.

Bergidum, s. Bergium, i, *n. Benavarri*, al. *Rota*, Ort in Spanien. *Inscr. vet.*

Bergintrum, s. Bergintium, i, *n. S. Maurice*, Ort in Savoyen.

Bergŏmas, ātis, *m.* einer von Bergamo.

Bergŏmum, i, *n. Bergamo*, Stadt in Ober-Italien und Hauptort ihres Gebiethes. *Plin.*

Bergos, i, *Plin.* s. Berga, æ, *f.* Bergen, Stadt in Norwegen.

Bergūlæ, ārum, *f. Bergas*, Stadt in Thracien. *Anton.*

Bergūsia Ilergetum, æ, *f. Balaguer*, al. *Balbastro*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Bergūsii, s. Barguſii, ōrum, *m.* ehemaliges Volk um Bergusium. *Liv.*

Bergūsium, i, *n. Bourgoin*, Stadt in Dauphine in Frankreich.

†Beria, æ, f. eine Ebene, ebener Ort, ebene Gegend. *Fresn.*

†Berillus, i, *m.* eine Brille. *Fresn.*

Berinsŭla, æ, *f. Belinzona*, Stadt im Mayländischen.

Bĕrĭnus, a, um, dunkelroth. *Plaut.* Vox dubia.

Beriŏlium, i, *n. Bariols*, Stadt in Provence in Frankreich.

†Berlia, æ, *f.* gewisses Feldmaaß. *Fresn.*

†Berlina, æ, *f.* ein Halseisen, eigentlich die Erhöhung, worauf einer treten muß, der an dergleichen angeschlossen wurde. *Fresn.*

Berna, æ, *f.* Bern, Stadt in der Schweitz. † 2) Steuer und Abgabe. *Voss.*

†Bernaca, æ, *f.* Art eines Vogels. *Fresn.*

Bernas, ātis, *m.* ein Berner, einer von Bern.

Bĕrŏlīnas, ātis, *m.* einer von Berlin.

Bĕrŏlīnum, i, *n.* Berlin, Hauptstadt der Mark Brandenburg.

Beroatius, s. Berroarius.

Bĕrŏe, es, *f.* Amme der Semeles. *Ovid.* 2) Frau des Dorycli. *Virg.*

Beroea, æ, *f.* itzo *Aleppo*, Stadt in Syrien. *Plin.*

Bĕrōsus, i, *m* ein Babylonier, auch ein Astronomus und Historicus, dessen Schriften bis auf wenige Fragmente bey dem Josephus verlohren gegangen, der bekannte Mönch von Viterbo aber unterschieben wollen. *Plin.*

†Berroārius, Beroārius, Berroërius, i, *m.* ein Meuchelmörder. *Fresn.* 2) ein Obrigkeitlicher Aufwärter. *Id.*

Berroëa, s. Berrhoa, æ, *f.* Stadt in Macedonien, soll itzt Veria heissen. *Strabo. Plin.*

†Bersa, æ, *f.* Gehäge, Zaun u. d. g. um einen Forst oder Wald. *Fresn.*

Bersăba, æ, *f. Gibelin*, Ort im gelobten Lande. *Bibl.*

†Bersārius, i, *m.* ein Forster. *Fresn.*

Bersīnum, i, *n. Lombez*, Stadt in Guienne in Frankreich.

†Berso, āvi, ātum, āre, in einem Forste jagen. *Fresn.* A *bersa.*

†Bertonia, æ, *f.* ein Land- oder Feldgut. *Fresn.*

Bertrānŏpŏlis, is, *f.* s. *Bertrand de Comminges*, Stadt in Guienne in Frankreich.

†Berva, æ, *f.* ein grosses wildes Thier. *Fresn.*

Berubium, s. Berunium, i, *n.* sc. Promontorium, Dungesby Head, Vorgebürge in Schottland.

Bĕrŭla, æ, f. Bachbungen, ein Gewächs. *Plin.*

Bēryllus, i, *m.* ein Beryll, Art eines blaßgrünen Edelgesteins. *Plin.*

Bērȳtius, a, um, Berytisch, von oder zu Beryt gehörig. *Plin.*

Bērȳtus, i, *f. Baruti*, al. *Beryte*, alte Stadt in Phönicien. *Plin.* Gr. Βηρυτος. *Dionys. Perieg.*

Bes, bessis, *m.* acht Theile von Zwölfen. 2) Zwey Drittel von einem Ganzen. - jugeri, zwey Drittel von einem Jugero, d. i. 19200. Quadratfuß, da das ganze Jugerum 28800. ist. *Colum.* 3) acht Unzen. *Varr.* 4) Usura bessis, s. fœnus ex bessibus, Zinse zu acht von Hundert. *Cic.*

Besca, æ, *f.* s. *Becca.*

Bescia, æ, *f. Vesciano*, Ort in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen.

Besidiæ, ārum, *f. Bisignano*, Stadt in Calabrien. *Liv.*

Besippo, s, Bæsippo, ōnis, *f. Vegel*, Stadt in Andalusien. *Plin.*

Bessālis, e, achte von 12. 2) zwey Drittel von dem in 3. Theil getheileten Ganzen groß, oder schwer. Laterculi bessales, Ziegel Zweydrittel vom Fusse, das ist 8. Zoll lang, da der Fuß in 12. Zoll getheilet wird. *Vitr.* A *bes.*

Bessarabia, æ, *f.* Revier der Tartarn um den Pontum Euxinum, wo die Donau hineinfällt.

Bessi, ōrum, *m.* ein ehmaliges wildes Volk in Thracien. *Cic.*

Bessĭcus, a, um, Beßisch, die Bessos angehend. *Cic.*

Bessis, is, *m.* so viel als Bes.

Bestia, æ, *f.* ein wildes grimmiges Thier, als ein Tiger, Wolf u. d. g. eine Bestie. Homo imbecillis a valentissima bestia laniatur, ein schwacher Mensch wird von einer starken Bestie zerrissen. *Cic.* - fera, wildes Thier, so man mit Gewalt fangen muß. - mansueta, Thier, so von Natur zahm ist. - mansuefacta, das man zahm gemacht hat. *Digest.* Bestiis obiici, zur Strafe den wilden Thieren vorgeworfen werden. Ad bestias damnari, verurtheilet werden, mit den wilden Bestien zu kämpfen. *Cod.* 2) jedes, auch zahmes Thier, ein unvernünftiges Thier. Canes tametsi bestiæ sint, obschon die Hunde unvernünftige Thiere sind. *Cic.* 3) Fische und Vögel. *Cic.* 4) ein böser Mensch. Mala es bestia, du bist ein böses Thier, eine arge Bestie. *Plaut.* 5) ein Lastthier, Pferd u. d. g. *Fresn.* 6) Zuname einer Familie der Calpurniorum. *Pitisc.*

†Bestiāle, is, *n.* ein Thier, Vieh. *Fresn.*

Bestiālis, e, viehisch, bestialisch, als ein wildes Thier. *Sidon.* A *bestia.*

†Bestiarium, i, *n.* ein Thierbuch, Buch von den Thieren. *Cathol.* 2) allerhand Vieh. *Fresn.* 3) Ort, wo sich dergleichen befindet. *Ugut.* A *bestiarius.*

Bestiārius, i, *m.* der mit den wilden Thieren in den Schauspielen, ums Geld, oder aus Zwang, oder sich nur sehen zu lassen, kämpfete. *Cic.* A *bestia.*

Bestiārius, a, um, das mit wilden Bestien oder Thieren zu thun hat, oder sie sonst angehet. Ludus bestiarius, ein Kampfplatz. *Sen.* A *bestia.*

Bestiŏla, æ, f. ein kleines Thierlein, als Bienen u. d. g. *Cic.*

Besynga, æ, *f. Pegu*, Stadt in Ostindien, und Hauptstadt des Königreichs gleiches Namens.

Bēta, s. Bīta, *n. indecl.* heisset das B, der andere Buchstabe des Griechischen Alphabets.

Bēta, æ, *f.* Kohl, Mangolt. *Cic.* - nigra, s. rubra, rothe Rüben, Ronen. - alba s. candida, gemeinerweisser Kohl. *Schræder.* & *Woyt.* 2) ein Schaffell mit seiner Wolle. *Gloss.*

Bēta-

Bētāceus, i, *m.* Spargel. Fasces betacei, Bündel Spargel. *Apic.* A *beta.*

Bētāceus, a, um, von Kohl. Betaceus pes, ein Kohlstengel. *Varr.* A *beta.*

†Betagius, i, *m.* ein Laye, der unter der Jurisdiction einer Kirche stehet. *Fresn.*

Bētasii, ōrum, *m.* die Betasier, ehemaliges Volk in dem jetzigen Brabant.

Bĕtĕrōnes, um, *m.* die Beteroner, altes Volk in Spanien.

Bethel, ēlis, *f.* Bethel, itzo *Sargoreg*, Stadt in Samaria.

Bethlehemum, i, *n.* Bethlehem, Stadt in Judäa, nahe an Jerusalem.

Bethphăge, es, *f.* Flecken, oder nur Vorwerk vor Jerusalem.

Bethsaïda, æ, *f.* Bethsaida, Stadt in Galiläa.

Bethulæ, ārum, *f.* *Ubeda*, Stadt in Andalusien in Spanien.

Betisiăcum, i, *n.* *Betise*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Bētisso, āvi, ātum, āre, matt, hinfällig seyn. *Augustus* ap. *Suet.* A *beta*, *a.*

Betius, i, *m.* *Chaibar*, Fluß in dem glückseligen Arabien.

Bĕto, ĕre, gehen. betere foras jubere uxorem, die Frau hinaus heissen gehen. *Pacuv.*

Bētŏnĭca, æ, *f.* Betonien, Bathenige, ein Kraut. *Plin.*

Bētŭla, æ, *f.* eine Birke, Birkenbaum, oder, da sie noch jung ist, eine Maye. *Plin.*

Betulus, i, *m.* ein Edelgestein. *Plin.*

†Bevatum, i, *n.* ein Castor, Hut von Biberhaaren. *Fresn.* A *bever.*

†Beudum, s. Beodum, i, *n.* ein Tisch. *Gloss.*

Bevelandia australis & Septentrionalis, Südbeveland und Nordbeveland, zwey Inseln der Holländischen Provinz Seeland.

†Bĕver, ĕris, *m.* ein Biber, besonderes Thier. *Fresn.*

†Bĕvĕrārius, i, *m.* Aufseher über die Biber. *Fresn.* A *bever.*

†Bĕvĕrīnus, a, um, von Biber. *Fresn.*

Bĕvĕrŏvicus, i, *m.* Beverwick, Ort in Holland.

†Bevrāgium, s. Biberagium, i, *n.* Zugabe beym Weinhandel an ein Trinkgeld. *Fresn.*

†Bevrātōrium, i, *n.* eine Viehtränke. *Fresn.*

Bezetta, æ, *f.* ein Pezette oder Läpplein. - rubra, rothe Pezette, rothes Färberläpplein, in Cochenille getunktes Flecklein zum Schminken. *Woyt.*

Bezoar, *n. indecl.* Bezoar. - cervinum Hirschkugel, so in den Mägen der Hirsche gefunden wird. - equinum, Roßstein. - Germanicum, Gemsenkugel. - microcosmicum, Stein von einem Menschen. - mulinum, Mauleselkugel. - occidentale, Occidentalischer Bezoar. - orientale, rechter Orientalischer Bezoarstein. - simiarum, Affenstein. *Woyt.*

Bezoardĭcus, a, um, von Bezoar gemacht. Bezoardica, sc. medicamina, dergleichen Arzneymittel. *Blancard.* Bezoardica radix, Geißwurz. *Tabernæm.*

Bi von Bis, zweymal, zwey, doppelt; findet sich in vielen Compositis, wie *Tri* für *Tris* von *Tres* u. s. f.

Biæon, i, *n.* was gewaltsames, heftiges. *Blancard.* 2) ein dergleichen Arzneywein. *Plin.*

†Biăfŏra, æ, *f.* Geschrey oder Ausruffen, daß man in einer Stadt oder Dorfe zum Gewehr greiffen solle. *Fresn.*

Biandīna, æ, *f.* *Rampano*, Ort in Zaconia in Morea.

Biănor, ōris, *m.* der Mantus Sohn und Erbauer der Stadt Mantua. *Virg.*

*Biarchia, æ, *f.* Proviantmeisteramt. *Cod.*

*Biarchus, i, *m.* ein Proviantmeister, Proviantcommissarius, Kayserlicher Bedienter, so mit für den Proviant der Soldaten sorgete. *Cod.*

Bias, antis, *m.* von Priene, war einer der 7. Weisen der Griechen. *Cic.*

Biatia, æ, *f.* *Baza*, Stadt in Andalusien in Spanien. *Ptol.*

Biba, æ, *f.* Baum, worauf die Elephantenlaus, Art einer Frucht, wächst. *Wort.*

Bĭbācĭtas, ātis, *f.* die Sauffsucht, versoffenes Wesen. A *bibax.*

Bĭbăcŭlus, a, um, der gern trinkt, versoffen, der eine durstige Leber hat. Anus bibacula, eine alte Sauffschwester. 2) Römischer Zuname. A *bibax.*

Bĭbax, ācis, *o.* versoffen, der gern trinkt. *Gell.* A *bibo.*

Bĭber, ĕris, *n.* das Trinken. Date ei biber, gebt ihr zu trunken. *Titinn.*

Biberagium, s. *Beuragium.*

Bĭbĕrăcum, i, *n.* Biberach, Reichsstadt in Schwaben.

†Bĭbĕris, is, *f.* das Trinken. *Fresn.* 2) ein Trank. *Fresn.* 3) ein Trinkgeschirr. *Voss.*

Bĭbĕrius, i, *m.* ein versoffener Bruder, Schimpfname, den die Soldaten dem Tiberio durch Verkehrung dieses seines Namens gaben. *Suet.*

Bĭbesia, æ, *f.* Saufflust, Begierde zu trinken. *Fest.* A *bibo.*

†Bibinum s. Bibinarium, i, *n.* Blut der Frauen zu ihrer Zeit. *Pap.*

†Bibiōno, āvi, ātum, āre, mit Blut besudeln. *Pap.*

Bibiscum, & Vibiscum, i, *n.* die Stadt Vevay am Genfersee.

†Bĭbĭtio, ōnis, *f.* das Trinken, Zechen. *Fresn.*

Bĭbĭtor, ōris, *m.* ein Trinker. *Sidon.*

†Bĭbĭtōrius, a, um, zum Trinken gehörig. 2) *m.* eines der Augenmäuslein, so das Auge nach der Nase wendet. *Woyt.*

†Bĭbĭtūria, æ, *f.* das Trinken. *Fresn.*

Bibium, i, *n.* Carlstadt, Stadt in Croatien.

†Bibix, ĭcis, *f.* ein Gefecht, Schlacht. *Pap.*

†Biblia, æ, *f.* Art eines Geschützes, oder Werkzeugs im Kriege. *Fresn.* 2) die Bibel, wie dieses Wort in den schlechtern Zeiten declinirt worden. s. *Biblia, orum.*

Biblia, ōrum, *n.* die Bibel, die Heilige Schrift, weil sie aus viel kleinen Büchern bestehet. A *Biblion.*

†Bibliator, ōris, *m.* ein Buchhändler. *Ugut.*

Bibliĭcus, a, um, Biblisch, zur Bibel gehörig.

Biblĭna, æ, *f.* Landschaft in Thracien.

Biblīnus, a, um, aus oder zu der Landschaft Biblina gehörig. *Plin.* A *Biblina.*

Biblio-

Bibliŏgrăphĭa, æ, *f.* eine Nachricht von Büchern.

Bibliogräphus, i, *m.* der Nachricht von Büchern gibt.

*Biblion, i, *n.* ein Büchlein.

Bibliŏpēgus, i, *m.* ein Buchbinder.

Bibliŏpōla, æ, *m.* ein Buchhändler. Gr. βιβλιοπώλης.

Bibliŏpōlium, i, *n.* ein Buchladen.

Bibliŏthēca, æ, *f.* eine Bibliothec, Bücherbehältniß, Ort, wo man die Bücher stehen hat. Assidere in Bibliotheca, sich in der Bibliothec niedersetzen. *Cic.* Bibliotheca eborea, ein Elfenbeinerner Bücherschrank. *Digest.* 2) Bücher, Vorrath an Büchern. Bibliothecam alicuius tractare, eines Bibliothec unter den Händen haben. *Cic.* † 3) die Bibel, das Alte und Neue Testament zusammen. *Fresn.* Gr. βιβλιοθήκη.

Bibliŏthēcālis, e, zur Bibliothec gehörend. *Sidon.*

Bibliŏthēcārius, i, *m.* ein Bücherverwahrer, Aufseher über eine Bibliothec. *Isidor. Abibliotheca.*

Bibliŏthēcŭla, æ, *f.* Bibliotheclein, kleine Bibliothec. *Symmach.*

Biblis, idis, *f.* des Mileti und der Cyanes Tochter, die in einen Brunnen ihres Namens verwandelt worden. *Ovid.*

Biblus, i, *f.* ein Rohrgewächs in Egypten. 2) der Bast an diesem Rohr, der ehedem statt des Papiers gebraucht wurde. 3) ein Buch. *Lucret.*

Bibo, bĭbi, bĭbĭtum, ĕre, trinken. - aquam turbidam trübe Wasser. *Cic.* Bibe, si bibis, trink fort; trink, wenn du trinken wilst. *Plaut.* Bibere nomen alicuius, eines Gesundheit trinken. *Martial.* - more Græco, stark trinken. *Cic.* - damnose, zu seinem Schaden trinken. *Plaut.* Aut bibat, aut abeat, er trinke, oder packe sich, (wenn er es nicht will machen, wie die andern.) *Cic.* Bibere gemma, aus einem mit Edelgesteinen besetzten Geschirr trinken. 2) Bibere alicuius mandata, trinken, und darüber vergessen, was einer befohlen. *Plaut.* 3) - nutricem, gestillet werden. *Apul.* 4) - morsu, saugen. *Plin.* 5) - aure aliquid, etwas mit anhören. *Horat.* 6) - mores maternos, sich der Mutter Sitten angewöhnen. *Tac.* 7) - amorem. *Virg.* - ignem, sich die Liebe einnehmen lassen. *Stat.* 8) - colorem, die Farbe annehmen, gefärbet werden. *Plin.* 9) Sat prata biberunt, die Wiesen sind gnug angefeuchtet, man hat gnug. *Virg.*

Bĭbo, ōnis, *m.* ein Trinker, Säuffer. *Jul. Firm.* 2) eine Fliege welche in den Wein zu wachsen pflegt. *Petr. Bles.* A *bibo.*

Bĭbōnium, i, *n.* Böblingen, Stadt im Würtembergischen. *Tac.*

Bĭbōsus, a, um, vertrunken, der gern trinkt, versoffen. *Laber.* ap. *Gell.* A *bibo.*

Bibracte, es, *f. Atun.* al. *Beurect*, Ort im Herzogthum Burgund. 2) - novum, *Baulne*, Stadt, auch im Herzogthum Burgund. *Cæs.*

Bibrax, ăcis, *f. Braye, en Retelois*, al. *Fismes*, s. *Fines*, Ort in Campagne in Frankreich. *Cæs.*

Bibrōci, ōrum, *m.* die Bibrocker, altes Volk in Engelland. *Cæs.*

Bibulcus, i, *m.* Biß eines Thiers. *Isid.*

Bĭbŭlus, a, um, vertrunken, der gern trinkt. - vini, der gern Wein trinkt. *Horat.* 2) Arena bibula, Sand, so das Wasser leicht in sich ziehet. *Virg.* 3) Aures bibulæ, Ohren, so gern was hören. *Pers.* 4) Charta bibula, Löschpapier. *Sec.* 5) *m.* Zuname einer Römischen Familie der Calpurniorum und Publiciorum. *Pitisc.* A *bibo.*

†Bĭcāmĕrātus, a, um, doppelt, gewölbt. *Fresn.* 2) das 2. Kammern oder vielmehr Geschoß hat.

†Bĭcārium, i, *n.* Art eines Gefässes zum Abwaschen. 2) ein Trinkgeschirr. *Fresn.*

†Bĭcellum, i, *n.* Ort. der 2. Zellen hat. *Ugut.*

†Bĭcellus, i, *m.* ein Dolch, *al.* ein Wurfspieß. *Fresn.*

Bĭcensus, a, um, zweymal geschätzt, das zweymal die Musterung oder Schatzung paßiret ist. *Fest.* Vox dubia.

Bĭceps, cĭpĭtis, *o.* zweyköpfich, das 2. Köpfe hat. *Cic.* 2) uneinig, in 2. Parteyen getheilet. *Varr.* ap. *Non.* 3) das 2. Spitzen oder Höhen hat, als ein Berg. *Pers.* Ex *bi* pro *bis*, & *caput.*

†Bĭchetus, i, *m.* Art eines Getraidemaasses. *Fresn.*

Bĭchordŭlus, a, um, zweystimmig, das 2. Saiten hat. *Apul.* Ex *bi* pro *bis* & *chorda.*

Bicina, æ, *f.* Bitschen, Stadt in Schlesien.

†Bĭcĭnium, i, *m.* Gesang mit 2. Stimmen. *Fresn.*

Bĭcirris, e, von innen und aussen rauch. *Gloss.* Ex *bi* pro *bis* & *cirrus.*

Biclīnium, i, *n.* Saal, wo es 2. Lagerstellen zum Essen hat. *Plaut.*

Bĭcŏlor, ŏris, *o.* zweyfarbig, das 2. Farben hat. *Plin.*

Bĭcŏlōrus, a, um, zweyfärbig. *Vopisc.*

Bĭcŏmis, e, das doppelte Mähne hat. *Veget.*

Bĭcorniger, a, um, zweyhörnicht. *Ovid.*

Bĭcornis, e, das zwey Hörner hat, zweyhörnicht. 2) Luna bicornis, der Mond mit 2. Hörnern, oder Spitzen. *Ovid.* 3) Rhenus bicornis, der Rhein mit 2. Ausflüssen. *Virg.*

Bĭcorpor, ŏris, *o.* zweyleibig, der 2. Leiber hat. *Cic.* ex *Poëta.*

Bicorporeus, a, um, signum bicorporeum. *Firm.*

†Bĭcors, cordis, *o.* zweyherzig. 2) falsch, verschlagen, listig, betrüglich. *Commodian.*

Bicŭbĭtālis, e, zwey Cubitos groß, anderthalb Ellen, *al* 2. Ellen groß. *Plin.*

Bicubĭtus, a, um, zwey cubitos groß. *Apul.*

†Bicula, æ, *f.* eine Hindin, Hirschkuh. *Fresn.*

Bicurgium, i, *n.* Erfurt, Hauptstadt in Thüringen.

Bidaium, s. Bidacum, i, *n.* Lauffen, Stadt im Salzburgischen. *Antonin.*

†Bĭdaldi, ōrum, *m.* Art Soldaten. *Fresn.*

†Bidannum, i, *n.* ein Frohndienst. *Fresn.*

†Bid i-

†Bĭdārius, i, *m.* ein Trabant, Diener. *Fresn.*

Bĭdellum, i, *n.* Wasser von Ilmen. *Gloss.*

Bidellus, i, *m.* s. *Bedellus.*

Bĭdens, tis, *adj.* zweyzähnig, zweyzackicht, das 2. Zähne, Zacken oder Spitzen hat. 2) *m.* eine Hacke mit 2. Zacken. *Varr.* 3) *f.* ein Schaf, von zwey Jahren. *Virg.* 4) das nur 2. Zähne noch übrig hat. Amica bidens, eine alte Courtoisie, die nur noch 2. Zähne im Maule hat. *Auct. Priap.* 5) ein Anker. *Gloss.* 6) Bidens chrysanthemum, s. Zeylanicum, Acmelle, ein Ostindianisches Gewächs. *Woyt.*

Bĭdental, ālis, *n.* ein Platz zu Rom, wo das Wetter hin geschlagen, welcher sodenn mit dem Opfer eines *bidentis* oder besondern Schafs wieder expiiret, und mit einem Zaune etwas umgeben wurde, damit nicht etwan jemand darüber gienge. *Fest.* 2) Zu diesem Orte durfte sich niemand nahen, daher bedeutet bidental auch einen heiligen, und ferner einen jeden unsichern und gefährlichen Ort. 3) einen gefährlichen Menschen. *Pers.* † 4) ein Wetterstrahl, der sich in 2. theilet. *Fresn.* A *bidens.*

Bĭdentālis, e, das mit dem Wettereinschlagen zu thun hat. Bidentales sacerdotes, Priester, so die Opfer verrichteten, wenn das Wetter eingeschlagen hatte. *Inscript. vet.* ap. *Pitisc.*

Bidīni, ōrum, i, *m.* altes Volk in Sicilien um Syracus herum. *Cic.*

Bidis, is, *f. S. Giovanni di Bidini*, Stadt in Sicilien im Val di Noto. *Cic.*

Bidiscum, i, *n. Biche*, Stadt in Lothringen.

†Biduāna, æ, *f.* zweytägiges Fasten. *Fresn.* A *biduum.*

Bidūcasses, s. Viducasses, ium, *Plin.* s. Biducesii, ōrum, *m.* Volk um *Bayeux* in Frankreich. Gr. Βιδυκέσιοι. *Ptol.*

Biduum, i, *n.* Zeit von 2. Tagen, zweene Tage. Per biduum nemo hominem homo agnovit, zwey Tage lang hat einer den andern nicht sehen können. *Cic.* 2) Reise von 2. Tagen, eine Zweytagreise. Biduum aut triduum abesse, zwey oder 3. Tagereisen entfernet seyn. *Cic.* Castra aberant bidui, das Lager war eine Weite von 2. Tagereisen entfernt. *Cic.*

Bielca, æ, *f.* Bielsko, Stadt in Podlachien in Polen.

Bien-Boscum, *i, n. Bies-bos*, Gegend in Holland, wo das Meer A. 1421. auf einmal 72. Dörfer und bis 100000. Menschen ersäufte, und aus einem schönen Lande einen Morast und Meerbusen machte.

Bienna, æ, *f.* Biel, Stadt und Ländgen in der Schweitz.

Biennālis, e, zweyjährig. *Cod. Th.*

†Biennārius, i, *m.* der Hof- oder Frohndienste thun muß. *Fresn.*

Biennensis, e, von oder zu Biel gehörig. Lacus Biennensis, der Bielersee in der Schweitz.

Biennis, e, zweyjährig. Bienni spacio durare, eine Zeit von 2. Jahren währen. *Plin.*

Biennium, i, *n.* eine Zeit von 2. Jahren. *Cic.* † 2) ein Hof- oder Frohndienst. *Fresn.*

Bientinus Lacus, i - us, *m. Lago di Sesto.* See im Toscanischen oder Florentinischen.

†Bierbannum, i, *n.* Abgabe von Bierschenken. *Fresne.* 2) Ort, wo man Bier schenkt. *Id.*

†Biĕres, is, *f.* eine Galere. *Anast. s. Bibl.*

Bĭfariam, *Adv.* auf zweyerley Weise, doppelt. *Cic.* 2) in zwo Hauffen, mit 2. Armeen. - ingredi in fines hostium, in der Feinde Land gehen. *Liv.* A *bifarius.*

Bĭfer, a, um, das zweymal in einem Jahre trägt. Bifera arbor, dergleichen Baum. *Plin.*

Bifestus, a, um, daran ein doppelter Feyertag ist. *Prudent.* Ex *bi* pro *bis* & *festus.*

Bĭfidātus, a, um, *Plin.* &

Bĭfidus, a, um, in zwey gespalten. Bifidi pedes, in zwey Theile gespaltene Füsse, wie der Küh, Ziegen, Schweine. *Plin.* Bifidum sc. *iter*, ein Scheideweg, Ort, wo sich ein Weg in zwey andere theilet. *Val. Max.*

Bĭfissus, a, um, zweyspaltig, in 2. gespalten. Bifissæ ungulæ, dergleichen Klauen. *Solin.*

Bĭfŏlium, i, *n.* ein zweyblättericht Kraut.

Bĭfŏris, e, das zwo Thüren hat. 2) das 2. Thürflügel hat. Fores bifores, Thür mit 2. Flügeln. *Vitr.* 3) der 2. Löcher hat. Fistula biforis, dergleichen Pfeiffe. *Vitr.*

Bĭformātus, a, um, der zweyerley Gestalt hat, z. E. eines Pferds und Menschens, als ein Centaurus. *Cic.*

Bĭformis, e, zweygestaltig, als ein Centaurus. *Claudian.*

Bifrons, tis, *o.* zweystirnig. 2) der 2. Gesichter hat, eines vorn, das andere hinten, als Janus. *Virg.*

†Bĭfurcatus, a, um, der eine zweyhörnichte, zweyspitzige Mütze trägt, *Fresn.*

Bĭfurcus, a, um, zweygäbelicht. Ramusculi bifurci, Aestlein, so 2. Gabeln, Zacken oder Spitzen haben. *Colum.* Per bifurcum zwischen den Beinen. *Petron.*

Bĭga, æ, *Plin.* s. Bigæ, ārum, *f.* ein Gespann von 2. Pferden. 2) ein Wagen mit 2. Pferden. *Lucan.* † 3) ein Wagen mit 2. Rädern, ein Karn. *Fresn.*

†Bĭgămia, æ, *f.* Ehestand mit 2. Weibern oder 2. Männern. - simultanea, dergleichen Ehe mit 2. Männern oder Weibern zugleich. - successiva, die andere Ehe, da eins nach des ersten Ehegatten Tode einen andern nimmt.

†Bĭgămus, i, *m.* der 2. Weiber zugleich hat. *Fresn.* 2) der die andere Frau nach der ersten Tode geheyrathet hat. *Id.*

Bĭgārius, i, *m.* der einen Wagen mit 2. Pferden regiert. *Inscr. vet.* ap. *Pitisc.* A *bigæ.*

Bĭgastrum, i, *n. Origuela*, Stadt in Valentia in Spanien.

Bĭgātus, a, um, mit 2. Pferden bespannt. 2) Bigati equi, zwey zusammen gespannte Pferde. *Plin.* 3) - sc. *Nummus*, eine Römische Münze, die einen Wagen mit 2. Pferden zum Gepräge hatte, 2. Groschen und 8. Pfennige oder auch 3. Groschen galt, und eben der sonst bekannte Denarius war. *Liv.* A *bigæ.*

Bĭgĕmĭnus, a, um, zweyfach, doppelt. *Victorin.*

Bĭgemmis, e, mit 2. Edelgesteinen versetzet. Annulus bigemmis, dergleichen Ring. *Trebell.* 2) das zwey Augen oder Knospen hat. *Colum.*

Bĭgĕner, ĕra, ĕrum, &

Bĭgĕnĕris, e, von zweyerley Geschlecht gezeuget, z. E. ein Maulesel, von einem Esel und Pferde. *Varr.*

Bĭgera, Bigerriga, Bigerrica, ein rauches, geringes Kleid. *Isidor.*

Bĭgerra, æ, *f. Villena*, al. *Pesopiera*, Stadt in Neucastilien in Spanien. *Liv.*

Bĭgerri, s. Begerri, ōrum, *Plin. vel* Bigerrones, um, *m.* altes Volk in Guienne, um *Tarbes* in der Landschaft Bigorre. *Cæs.*

Bĭgerrĭcus, a, um, *Sidon.* &

Bĭgerrĭtānus, a, um, die Bigerros angehend. *Auson.* A *Bigerri.*

†Bĭgoncium, i, *n.* gewisses Maaß fliessender Dinge *Fresn.*

Bĭiŭgis, e, *Claudian.* &

Bĭiŭgus, a, um, zweyspännig. Biiugus currus, ein zweyspänniger Wagen, Wagen mit 2. vorgespannten Pferden. *Suet.*

Bĭlanx, ancis, *f.* Wage mit 2. Wagschalen, da *Statera* eine Wage ist ohne Wagschalen. *Mart. Cap.*

Bilbĭlis, is, *f. Calatayud*, Stadt in Arragonien und Vaterland des Martialis. *Martial.* 2) m. *Xalon*, al. *Rio Baubula*, Fluß bey besagter Stadt. *Justin.*

Bilbĭlĭtānus, a, um, von oder zu Bilbilis gehörig. *Martial.*

Bilbium, i, *n. Castello Villonio*, Ort in Alt-Castilien in Spanien.

Bĭliārius, a, um, zur Galle gehörig. Ductus biliarius, ein Gallengang. A *bilis.*

Bilfredus, i. *m.* s. *Belfredus.*

Bĭlĭbra, æ, *f.* ein Gewicht von 2. Pfunden, nach unserm Gewicht 48. Lothen. *Liv.*

Bĭlibrālis, e, *Martial.* &

Bĭlibris, e, zweypfündig, zwey Pfund schwer. *Horat.*

Bĭlingua, æ, *f.* Zapfen- oder Halskraut, Waldglöcklein, ein Gewächs. *Woyt.*

Bĭlinguis, e, zweyzüngig, der 2. Zungen hat. 2) zweyzüngig, betrüglich, der vorwerts gut, hinterwerts aber böse redet. *Virg.* 3) der 2. Sprachen kan, oder redet. *Hor.*

†Bĭlinguĭtas, ātis, *f.* Betrüglichkeit, Falschheit. *Fresn.*

Bĭliōsus, a, um, voll Galle, Gallsüchtig. *Cels.*

Bĭlis, is, *f.* die Galle. *Cic.* -atra, die schwarze Galle, melancholisch schwarz Geblüt. *Cic.* 2) der Zorn, Unwille. Bilem id commovet, das macht einen böse. *Cic.* Effundere bilem, seinen Zorn auslassen. *Juvenal.* Atra bili percitus, der halb rasend vor Zorn ist. *Plaut.* Difficilis bilis, Zorn, der nicht leicht zu stillen. *Horat.* Splendida bilis, Zorn, der alles sagen macht, was man auf dem Herzen hat. *Horat.* A χολὴ, *Vossio & Nunnesio, a bullio* Martinio.

†Bĭlis, e, geringe, liederlich. *Fresn.* Provilis.

Bĭlitio, ōnis, *f. Belizona*, Ort in Graubündten. *Greg. Tur.*

Bĭlix, ĭcis, *o.* das aus doppelten Fäden bestehet. 2) - lorica, doppeltes Panzerhemde. *Virg.*

†Billa, æ, *f.* ein Zettel, Brieflein, Billet. *Fresn.* 2) ein Lastthier, ein Esel. *Isidor.*

†Billeta, æ, *f.* ein Zettelein, Billetlein. *Fresn.* A *billa.*

†Billio, ōnis, *f.* eine gewisse Münze. *Fresn.* 2) eine Million Millionen, oder 1000000000000. *Wolf.*

Billis, is, *f.* auf die Erde verschüttetes Semen humanum. *Fest.*

†Billus, i, *m.* ein Stab, Springstock. *Fresn.*

Bĭlustris, e, zwey *Lustra* oder 10. Jahr alt. *Ovid.* Ex *bi* pro *bis* & *lustrum.*

Bĭlychnis, e, mit 2. Lichtern. *Petron.*

Bĭmammia, æ, *f.* die 2. Brüste hat. 2) Uvæ bimammiæ, Art Weintrauben. *Plin.*

†Bĭmānis, e, das 2. Hände hat. 2) das 2. Scheeren wie ein Krebs hat. *Fresn.*

Bĭmāris, e, das an 2. Meeren lieget. *Hor.*

†Bĭmārītus, i, *m.* der zwo Weiber hat. *Sarisb.* 2) der zweymal geheyrathet hat. *Hier.*

Bĭmāter, tris, *m.* der 2. Mütter hat. *Ovid.*

Bĭmātus, us, *m.* Zeit von 2. Jahren, zwey Jahr. *Plin.* A *bimus.*

Bĭmembris, e, mit zweyerley Gliedern, halb ein Pferd, und halb ein Mensch. *Virg.*

Bimestris, e, zweymonatlich, das 2. Monat währet. *Cic.*

Bĭmĕter, tra, trum, das 2. Maaß hat, oder aus 2. Maassen bestehet. *Sidon.*

Bimonium, i, *n. Bincheſter*, Stadt in Engelland.

Bīmŭlus, a, um, was kleines, so zwey Jahr alt ist. *Cic.* A *bimus.*

Bīmus, a, um, der 2. Jahr alt ist, zweyjährig. Merum bimum, zweyjähriger Wein. *Hor.* 2) Bima legio, eine Legion, so erst vor 2. Jahren errichtet worden, *Cic.* 3) Bima sententia, die Meinung, daß einer 2. Jahr an seinem Amte bleiben soll. *Cic.*

†Bina, ōrum, *n.* Arts eines Tributs. *Cassiod.*

Bīnæ, arum, *f. Binasco*, Stadt im Meyländischen.

†Bīnālia, ium, *n.* Feld, so zum andernmal geackert ist. *Fresn.*

Bīnārius, a, um, gezweyt. 2) sc. numerus, die Zahl zwey, Zahl von zweyen. 3) ein zweyer. A *bini.*

†Binda, æ, *f.* eine Binde. *Gloss.*

Bingium, i, *n.* Bingen, Stadt im Mayńzischen. *Plin.*

Bīni, æ, a, je zwey und zwey, zweyweiß. Describebat censores binos in singulas civitates, er verordnete zwey und zwey Sittenrichter in iede Stadt. *Cic.* 2) zwey. Binas abs te epistolas accepi, ich habe 2. Briefe von dir empfangen. *Cic.*

Bīnio, ōnis, *m.* was doppeltes. 2) ein Daus. 3) doppelter Aureus, ein Doppelducaten. *Fresn.* A *bini.*

†Bin-

†Binna, æ, *f.* eine Krippe. 2) ein Backtrog. *Freſn.*

Bĭnoctium, i, *n.* eine Zeit von 2. Nächten, zwo Nächte. *Tac.*

Bĭnomĭnis, e, das 2. Namen hat, doppelt benamet. *Ovid.*

Bĭnŏmium, i, *n.* eine zweyfache Gröſſe, ſo aus 2. Theilen beſtehet, die mit dem Mehrzeichen zuſammen geſetzet werden. *Wolf.*

Bĭnōmius, a, um, zweynamig, der 2. Namen hat, z. E. Numa Pompilius, Tullus Hoſtilius. *Feſt.*

Binonium, i, *n. Bincheſter*, Stadt in Engelland.

Bĭnus, a, um, doppelt, zweyfach. Binus honor, eine doppelte, zweyfache Ehre. *Ovid.*

Biŏlychnium, i, *n.* die natürliche angebohrne Wärme. *Blancard.*

Bion, ōnis, *m.* ein Scythiſcher Philoſophus. 2) ein Poet von Smyrna. 3) ein Geſchichtſchreiber. *Euſeb.*

Biōnēus, a, um, Bioniſch, den Bionem angehend. *Horat.* A *Bion.*

*Biŏthănătus, a, um, der eines gewaltſamen Todes ſtirbt, oder geſtorben iſt. *Lamprid.* † 2) *m.* ein Selbſtmörder. *Freſn.* † 3) ein Maleficant, der zum Tode verurtheilet iſt. *Freſn.*

Bĭpālium, i, *n.* ein Grabſcheit, ſo bey den Alten ein Eiſen 2. Fuß lang hatte. Solum bipalio ſubigere, die Erde umgraben. *Plin.*

Bĭpalmus, a, um, & Bipalmis, e, zwey quere Hände breit, oder 8. Zoll, nach dem kleinen Palmo, 18. Zoll, nach dem groſſen Palmo. *Apul. Varr.*

Bĭpartio, īvi, ītum, īre, & Bipartior, ītus ſum, īri, in 2. Theile theilen. *Cic.*

Bĭpartīto, *Adv.* in 2. Theile getheilt. - Fuit diſtributa claſſis, iſt die Flotte geworden. *Cic.*

Bĭpartītus, a, um, in zwey Theile getheilet. *Cic.*

Bĭpătens, tis, *o.* das an 2. Orten offen iſt. *Virg.* 2) das ſich als 2. von einander thun läſt. *Auſon.*

Bipeda, æ, *f.* ein Ziegel von zwey Schuhen. *Vitruv.*

Bipedalis, e, zwey Schuh groß. Sol Epicuro bipedalis videtur, die Sonne kommt dem Epicuro zwey Fuß oder Schuh groß vor. *Cic.* 2) Homines bipedalis moduli, geringe Leute, Leute von ſehr mäßigem Glücke. *Hor.*

Bĭpĕdāneus, a, um, *Colum.* & Bipedanus, a, um, zwey Fuß tief, hoch, lang, breit, groß. *Colum.*

†Bĭpĕdīle, is, *n.* eine Kriegs-Machine mit 2. Füſſen. *Freſn.*

Bĭpĕnella, æ, *f.* Bibernell, Bibinell, ein Kraut. *Schræder.*

Bĭpennĭfer, fĕra, fĕrum, der eine Streitaxt, Helleparte trägt. *Ovid.*

Bĭpennis, is, *f.* (ſc. *ſecuris*) eine Pertuiſane, Helleparte. *Virg.* 2) ein Axt, ſo auf beyden Seiten Schneiden und in der Mitten den Helm oder Stiel hat. *Horat.*

Bĭpennis, e, mit zweyflügeln. *Plin.* 2) zweyſchneidig, das zu beyden Seiten Schneiden hat. *Varr.*

Bĭpes, pĕdis, *o.* zweyfüßig, das 2. Füſſe hat. *Cic.* 2) ein Menſch. Omnium bipedum impuriſſimus, der gröſte Unflath unter allen Menſchen. *Cic.*

Bipinna, æ, *f.* vox dubia. *Petron.*

Bĭpontīnus, a, um, Zweybrückiſch, von oder zu Zweybrücken gehörig. A *Bipontium.*

Bĭpontium, i, *n.* Zweybrücken, Stadt in der Unterpfalz.

Bĭrēmis, e, das doppelte Ruderbänke übereinander hat. Biremis (ſc. navis,) eine doppelruderichte Galeere. *Cic.*

†Bĭrēta, æ, *f.* ſ. Biretum, i. Birretum, i, *n.* ein Baret, Art eines Hutes, ſonderlich der Geiſtlichen, Magiſter, und Doctorum. *Freſn.* & *Voſſ.*

Birgus, i, *m.* der Fluß Barrow in Irrland.

†Birmandus, i, *m.* gewiſſe kleine Münze. *Freſn.*

Bĭrŏta, æ, *f. Cod. Th.* & Birotum, i, *n.* ein Karn, Wagen mit 2. Rädern, ſo von 3. Maulеſeln gezogen wurde und 200. Pfund laden kunte. *Pitiſc.* 2) eine Chaiſe-roulante.

†Bĭrŏtus, a, um, zweyrädericht, das zwey Räder hat.

†Birratus, a, um, der einen birrum trägt. *Cathol.* 2) *m.* ein Carmelitermünch. *Freſn.*

Birretum, ſ. *Bireta.*

Birrus, i, *m.* ein Umnehmekleid, ein Sur-tout, ein Roquelaure. *Vopiſc.* 2) Kleidung der Biſchöffe. *Freſn.* 3) jedes ſo wohl geringes als koſtbares Kleid. *Id.* 4) Art eines Huts oder Kappe. *Pitiſc.*

Birſa, ſ. *Byrſa.*

†Birſo, āvi, ātum, āre, birſen, ſchieſſen. *Voſſ.*

Birtha, æ, *f. Bir*, Stadt in Meſopotamien.

Bis, *Adv.* zweymal, doppelt. Bis falleris in hoc, primum - deinde -, du irreſt dich doppelt hierinn, einmal - hernach. *Cic.* Bis terne, zwey oder dreymal. *Horat.* Bis mille equi, zwey tauſend Pferde. *Hor.* Bis tanto valeo, ich gelte zweymal ſo viel. *Plaut.* Bis ſeni dies, zwölf Tage. *Virg.*

Biſaccium, i, *n.* eine Satteltaſche, Felleis, Mantelſack, dergleichen man hinter ſich auf ein Pferd leget, um allerhand darinnen fortzubringen. *Petron.*

Bĭſăcūtus, a, um, zweyſchneidig. *Auguſtin.* 2) *f.* Art eines Gewehrs, ſo auf beyden Seiten ſcharf war, eine Helleparte. *Gloſſ.* 3) *m.* Art einer Hacke. *Freſn.*

Bĭſaltæ, arum, *m.* altes Volk in Thracien an Macedonien. *Liv.*

Bĭſaltica, æ, *f.* Landſchaft der Biſaltarum. *Liv.*

Bĭſaltis, ĭdis, *f.* des Trophanis Tochter, mit der Neptunus, als ſie ſich beyderſeits in Schafe verwandelt hatten, den *Arietem* mit dem göldenen Felle zeugete. *Scholiaſt.* ap. *Martin. p.* 94.

Bĭſamnis, is, *m. Biſagno*, Fluß im Genueſiſchen.

†Bĭſămum, i, *n.* Biſam, von dem Moſchusthiere. *Freſn.*

Bĭſanthe, es, *f.* itzo *Rodoſto*, Stadt in Thracien. *Mela.*

Bĭsargis, is, *f.* itzo *Flix*, fester Ort in Catalonien in Spanien. Gr. Βισαργίς. *Ptol.*

†Bĭsăvus, i, *m.* der Großgroßvater. *Fresn.* Ex *bis* & *ævus.*

Biscaia, æ, *f.* Biscayen, Landschaft in Spanien.

†Biscambium, i, *n.* Wechsel, Tausch. *Fresn.*

†Biscĭālis vermis, is-is, *m.* ein Wurm, so die Schiffe durchbohret, ein Seewurm. *Fresn.*

†Biscoctum, i, *n.* zweymal gebacken, Biscuit, Zwieback.

Bĭsellium, i, *n.* doppelter Stuhl, Sitz für ihrer zwey. *Varro.*

Bisētus, a, um, zweyborstig, da sich die Borsten am Halse von einander geben und in 2. Reihen stehen. *Fest.*

Bislingua, æ, *f.* Zapfenkraut, Zungenblat. *Bot.*

†Bislongus, a, um, lang, und in der Mitte was dicker. *Ugut.*

†Bismalva, æ, *f.* Eibischwurz, ein Gewächs. *Fresn.*

Bismuthum, i, *n.* Wißmuth, Markasit, in Bergwerken.

Bisoldūnum, i, *n. Bisalu*, Ort in Catalonien.

†Bĭsōmum, i, *n.* Grab, worinnen 2. Cörper liegen können. *Fresn.* & *Pitisc.*

Bison, ontis, & ōnis, *m.* Art eines wilden Ochsens. *al.* ein Waldesel. *Solin.* - minor, ein Wisier. - Urus, ein Aurochse. *Sen.*

Bisontio, ōnis, *f. Besançon*, Stadt in Burgund. *Cæs.*

Bispellio, ōnis, *m.* ein Betrüger. Vox dubia.

†Bissa, æ, *f.* eine Hindin, Hirschkuh. *Fresn.* A Gall. *biche.* 2) Art eines Gefässes, eine Büchse. *Martin.*

Bissextĭālis, e, das 2. Sextarios enthält. *Marc. Emp.* Ex *bis* & *sextarius.*

Bissextīlis, besser lateinisch Bissextus (dies) ist der Schalttag des Römischen Februarius. Es wurde der sechste Tag vor dem ersten Mars (ante calendas Martias) doppelt gesetzet, nach unserm Calender der 24. Februarius. Quum bissextus dies in calendis est. *Cels.* in *Pand.* 2) Bissextilis *f.* Bissextus annus, ein Schaltjahr, so dergleichen doppelte Calendas Sextas, nemlich priores & posteriores hat.

†Bistarda, æ, *f.* Art eines Wasservogels. *Fresn.*

Bistŏn, ŏnis, *m.* des Martis und der Callirhoës Sohn. 2) ein Bistoner. 3) ein Thracier. *Sil.*

Bistŏnes, um, *m.* die Bistoner, ein Thracisches Volk, so von dem Bistone den Namen hat. *Lucan.* A *Bistones.*

Bistŏnia, æ, *f.* Thracien. 2) *Bouron*, Stadt in Thracien.

Bistŏnis, idis, *f.* Bistonisch, Bistonis terra, Thracien. *Ovid.* 2) eine aus Thracien. *Hor.* A *Bistones.*

Bistŏnius, a, um, Bistonisch, die Bistŏnes angehend. 2) Thracisch. *Ovid.* 3) Bistonius Lacus, *Bouron*, See in Thracien. A *Bistones.*

Bistorta, æ, *f.* Natterwurz, Krebswurz. - colubrina *f.* serpentina, Schlangenkraut, ein Gewächs. *Woyt.*

Bistricium, i, *n.* Bistritz oder Noesen, Stadt in Siebenbürgen.

†Bisturris, is, *f.* Art eines Festungswerks einer Stadt. *Fresn.* Ex *bis* & *turris.*

Bĭsulcĭlingua, æ, *c.* eine gespaltene Zunge, die bald gutes bald böses von einem redet. *Plaut.*

Bĭsulcus, a, um, in zwey gespalten oder getheilet. *Plin.*

Bĭsultor, ōris, *m.* der ein Ding doppelt oder zweymal rächet. 2) ein Beyname des Martis bey den Römern. *Ovid.*

Bĭsūniānum, i, *n. Bisignano*, Stadt in Calabrien in Italien.

†Bisus, *f.* Bisius, a, um, Aschfarbig. *Fresn.*

†Bĭsyllăbus, a, um, zweysylbig, das 2. Sylben hat. *Varr.*

Bĭterræ, ārum, *f. Beziers*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Bĭtĕrĭni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige Beziers in Frankreich.

†Bithălassus, a, um, zwischen 2. Meeren gelegen. *Ugut.*

Bithya, æ, *f.* Weiber, welche mit den Augen bezaubern sollen. *Plin.* Salmasius will Bitua lesen.

Bĭthȳmus, a, um, von zweyerley Thymian gemacht oder gesammlet, weiß und schwarz. Mel bithymum, dergleichen Honig.

Bĭthȳnia, æ, *f.* Bithynien, ehemalige berühmte Landschaft in klein Asien.

Bĭthȳnĭcus, a, um, *Cic.* & Bithynius, a, um, *Martial.* & Bithynus, a, um, Bithynisch, aus oder zu Bithynien gehörig. *Horat.*

Bĭtĭas, æ, *m.* ein Trojaner und Gefährte des Æneæ. *Virg.*

†Bĭtĭdus, a, um, zweygestaltig, das zweyerley Gestalt oder auch zweyerley Gedanken hat. *Ugut.*

Bitienses, ium, *m.* Völker, die immer umher ziehen. *Fest.* A *bito.*

Bĭto, ĕre, gehen. Ad portam ne bitas. dico jam tibi, ich sage dir, gehe mir nicht vors Thor. *Plaut.*

Bĭton, tis, *m.* der Argiæ Sohn und Bruder des Cleobis. *Martial.*

Bĭtōrius, i, *m.* Art eines Vogels, nach einigen ein Reiher. *Gloss.*

Bĭtua, æ, *m.* eine Frau, so zweyerley Augäpfel hat. siehe *Bithya.*

Bĭtūmen, ĭnis, *n.* Jüdenleim, Jüdisch Bergwachs, Jüdenpech. *Plin.*

Bĭtumĭnātus, a, um, mit Jüdenleim vermischt oder angemacht. *Plin.*

Bĭtūmĭneus, a, um, von Judenleim. *Ovid.*

Bĭtūmĭnōsus, a, um, voller Judenleim. *Vitr.*

Bĭturgia, æ, *f. Civitella*, Stadt im Florentinischen.

Bĭturgium, i, *n. Bourdeaux*, Stadt in der Normandie in Frankreich. *Pitisc.*

Bĭtŭriges, um, *m.* die Bituriger, ehemaliges Volk in dem itzigen Berry, Bourbonois und Touraine in Frankreich. *Cæs.* 2) - *f.* Bituricæ, arum, *f.* die Hauptstadt solches Volkes, das itzige *Bourges* in Berry.

Bĭtŭrix, ĭgis, *m.* ein Bituriger. *Lucan.* 2) *f. Bourges*, Hauptstadt in Berry in Frankreich.

†Bivangium, i, *n.* ein Raum, Zwischenweite. *Fresn.* 2) ein bisher wüster Platz, welcher umzäunet und zu Felde gemacht worden. *Tradit. Fuld.*

Bĭvar-

†Bivarium, i, *n.* gewiſſes Maaß Feldes. *Freſn.*

Bĭvertex, ĭcis, *o.* mit 2. Spitzen oder empor gehenden Höhen oder Hügeln. *Sidon.*

Bĭvĭra, æ, *f.* eine Frau, ſo 2. Männer gehabt hat. *al.* eine Wittwe, die den andern Mann nehmen kan. *Varr.*

Bĭvium, i, *n.* ein Scheideweg, da ſich ein Weg in 2. Wege theilet. *Horat.* 2) ein doppelter Weg. *Varr.* A *bivius.*

Bĭvius, a, um, das zween Wege, Straſſen oder Gänge hat. *Virg.*

†Bizachius, i, *m.* eine Hellebarte, Pertuiſane. *Freſn.*

Bizantium, i, *n.* vid. *Byzantium.*

†Bizochi, ōrum, *m.* verworfene Secte der Minoritenmünche. *Freſn.*

Bizya, æ, *f. Vize*, Stadt in Thracien oder dem itzigen Romanien.

Blabia, æ, *f. Blavet*, al. *Port Louis*, Stadt und Hafen in Bretagne in Frankreich.

Blactĕro, āvi, ātum, āre, blecken wie ein Widder. *Auct. Philom.*

†Blăda, æ, *f.* Getraide. *Freſn.*

†Blădāda, æ, *f.* Abgabe vom Getraide. *Freſn.* Ex *blada.*

†Bladārius, i, *m.* ein Korn- oder Getraidehändler. *Freſn.* A *blada*

†Bladātaria, æ, *f.* eine Scheune. *Freſn.*

†Blādo, āvi, ātum, āre, Getraide ſäen. *Freſn.*

†Blădum, i, *n.* Getraide, Weitze. *Freſn.* A *blada.*

†Blæria, æ, *f.* Recht, das Vieh auf die Stoppeln treiben zu dürfen. *Freſn.*

Blæſæ, ſ. Blæſiæ, ārum, *f. Blois*, Stadt in Frankreich.

†Blæsĭtas, ātis, *f.* das Liſpeln im Reden. *Blancard.*

Blæſus, a, um, liſpelnd, der ſonderlich das R nicht recht ausſprechen kan. *Ovid.* 2) Zunamie einiger Familien der Juniorum, Pediorum, Semproniorum, Corneliorum und Helviorum. *Pitiſc.*

*Blamma, ătis, *n.* ein Schade, Verluſt. Gr. βλάμμα. *Cic.*

†Blancētum, i, *n.* ein Blanquet.

Blancōfortium, i, *n. Blanquefort*, Stadt in Guienne in Frankreich.

†Blancus, a, um, weiß. Charta blanca, ein Blanquet. 2) *m.* & *f.* eine kleine Silbermünze. *Freſn.*

Blandæ, arum. *Plin.* Blande, es, *f. Blanes*, Stadt in Catalonien. *Ptol.* 2) *Belvedere*, Stadt in Calabrien. *Mela.*

Blande, *Adv.* freundlich, liebkoſend. - compellare aliquem, einen anreden. *Plaut.* Petere aliquid blandius, um etwas gar freundlich anſuchen. *Cic.*

Blandenona, æ, *f. Broni*, Stadt im Meyländiſchen. *Cic.*

Blandĭcellus, a, um, ſchmeichelnd, liebkoſend. freundlich. *Feſt.*

Blandĭcŭle, *Adv.* freundlich, liebkoſend. - reſpondere, antworten. *Apul.*

Blandĭculus, a, um, ſchmeichelnd, liebkoſend, freundlich. *Feſt.* A *blandus.*

Blandĭdĭcus, a, um, freundlichredend, liebkoſend, flattirend, ſchmeichelnd. *Plaut.*

Blandĭfĭcus, a, um, ergötzend. *Mart. Cap.*

Blandifluus, a, um, ſüßflieſſend, angenehm, lieblich. *Fortunat.*

Blandĭlŏquens, tis, *o.* ſchmeichelnd, liebkoſend. *Laber.* ap. *Macrob.*

Blandĭlŏquentia, æ, *f.* das Liebkoſen, Careſiren, Schmeicheln. *Cic.* ex *Poëta.*

Blandĭlŏquentŭlus, a, um, fuchsſchwänzend, ſchmeichelnd, liebkoſend. *Plaut.*

Blandĭlŏquium, i, *n.* die Schmeichelrede, das Liebkoſen. *Auguſtin.*

Blandĭlŏquus, a, um, ſchmeichelnd, freundlich in Worten oder Reden, der gute Worte geben kan. *Plaut.*

Blandīmentum, i, *n.* die Schmeichelung, Flattirung, Careßirung, Liebkoſung, was uns lieb und angenehm iſt. Blandimentis corrumpi, durch Liebkoſungen eingenommen werden. *Cic.* Blandimenta dare plebi, dem Pöbel Liebkoſungen erweiſen, ihm ſchmeicheln, ihn careßiren. † 2) Bewilligung, Einſtimmung, Conſens. *Freſn.*

Blandīna, æ, *f.* Frauenname.

Blandior, ītus ſum, īri, ſchmeicheln, liebkoſen, flattiren. - mirifice alicui, einem gar ſehr. *Cic.* 2) vergnügen, kitzeln. - ſenſibus, die Sinne. *Cic.* 3) zu ſich locken. - aliquem umbra ſua, einen mit ſeinem Schatten. *Ovid.* 4) - calamitatibus ſuis, ſein Unglück ſelbſt für geringe anſehen. *Quint.* 5) Fortuna blandiebatur cœptis, der Anfang ließ ſich gar glücklich an. *Tac.*

Blandĭter, *Adv.* freundlich. - compellare aliquem, einen anreden. *Plaut.*

Blandĭtia, æ, *f. Cic.* die Schmeicheley, das Liebkoſen, gute Worte. Opus magnopere eſt blanditia, man muß nothwendig gute Worte geben. *Cic.* Viſcus merus veſtra blanditia eſt, euer Liebkoſen iſt ein rechter Vogelleim. *Plaut. Plur.* Blanditiis ab aliquo nummulos exprimere, das Geld mit guten Worten von einem heraus locken. *Cic.* Benevolentiam blanditiis colligere turpe eſt, es iſt was unanſtändiges, durch Schmeicheley, Flatterien, ſich jemands Gewogenheit zu erwerben. *Cic.*

Blandītim, *Adv.* mit Liebkoſen. *Lucret.* A *blandior.*

Blandītus, a, um, lieblich, angenehm. *Plin.*

Blandītus, us, *m.* die Freundlichkeit, das Liebkoſen. *Lucret.*

Blandōna, æ, *f. Banialuch*, Stadt in Boſnien.

Blandŭlus, a, um, lieblich, angenehm. *Spart.*

Blandus, a, um, ſchmeichelnd, liebkoſend, ſchmeichelhaft. Blando aliquem ſermone appellare, einen mit liebkoſenden Worten anreden. *Cic.* Blandus precatu, der ſchmeichelnd im Bitten iſt. *Stat.* Tabella blanda, ein ſchmeichelhafter Brief. *Horat.* 2) angenehm, annehmlich, vergnügend. Blanda voluptas, eine angenehme Luſt. *Lucret.* 3) freundlich,

charmant, reizend. Blanda puella, ein freundlich Mägdlein. *Ovid.*

Blandūsia, æ, *f.* angenehmer Brunn in Sabinien. *Horat.*

Blangiăcum, i, *n. Blangis*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

†Blanpum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Pap.*

†Blanx, ncis, *f.* ein Bänklein, Schemmel. *Gloss.*

Blapsĭgŏnia, æ, *f.* das Sterben der jungen Bienen. *Plin.*

Blascon, ōnis, *f. Briscou*, Insel an Frankreich, so aber mit einem Damm ans feste Land angehänget ist. *Plin.*

†Blāsērius, i, *m.* ein Mordbrenner. *Fresn.*

Blāsio, ōnis, *m.* Beyname einer Familie der Corneliorum zu Rom. *Pitisc.*

Blāsius, i, *m.* Blas, Mannsname.

†Blasma, æ, *f.* die Tadelung, Vorrückung, Vorwurf. *Fresn.*

*Blasphēmābĭlis, e, lästerlich, Gotteslästerlich. *Tertull.* A *blasphemo.*

*Blasphēmātio, ōnis, *f.* die Gotteslästerung. *Tertull.*

*Blasphēmātor, ōris, *m.* ein Lästerer.

*Blasphēme, *Adv.* Gotteslästerlich.

*Blasphēmia, æ, *f.* Gotteslästerung, da Gott gelästert wird. *Prudent.* 2) Lästerung auch eines Menschens, da ein Mensch gelästert wird. *Novell.*

*Blasphēmium, i, *n.* ein Fluch, Gotteslästerung. *Greg. Tur.*

*Blasphēmo, āvi, ātum, āre, Gott lästern. -nomen Domini, den Namen des Herrn lästern. *Tertull.*

*Blasphēmus, a, um, einen lästernd. 2) Gotteslästerlich. *Prudent.* 3) unehrlich, infam, *Fresn.* 4) *m.* ein Gotteslästerer. *Tertull.*

†Blasto, s. Blaso, ōnis, *m.* ein Kammerdiener. *Pap.*

†Blatea, æ, *f.* Unrath, so man von den Schuhen abschabt, Koth. *Ugut.*

Blătĕrāmen, inis, *n.* & Blateramentum, i, *n. Voss.* & Blateratus, us, *m.* das Plaudern, Gewäsche, Geplappere. *Sidon.* A *blatero.*

Blătĕro, āvi, ātum, āre, plaudern, plappern, waschen, unnütze Geschwätze treiben. *Horat.* 2) schreyen, wie ein Cameel. *Fest.*

Blatio, īvi, ītum, īre, plaudern, waschen. - nugas, unnütze Zeug. *Plaut.* Vox a sono incondito garrulorum efficta. *Voss.*

†Blato, ōnis, *m.* ein Kammerdiener. *Ugut.*

Blatta, æ, *f.* eine Motte, Schabe, Wurm, so die Bücher, Kleider, Wolle u. d. g. zernaget. *Horat.* 2) Art eines Käfers. *Plin.* 3) Wurm, so den Bienenstöcken schadet. *Colum.* 4) eine Heime, schwirrendes Ungeziefer. *Virg.* 5) Purpurschnecke. *Fresn.* 6) Purpur. *Sidon.* 7) Art eines Fisches. *Plin.*

Blattāria, æ, *f.* Schaben- oder Mottenkraut, Goldknöpflein, Art des Wollkrauts. *Plin.* A *blatta.*

Blattārius, a, um, voll Schaben. *Senec.* A *blatta.*

Blatteārius, s. Blattiarius, i, *m.* ein Purpurfärber. *Vopisc.* A *blatteus.*

Blatteus, a, um, von Purpur, aus Purpur. *Eutrop.* 2) Purpurfarben. *Fortunat.*

Blattĭfer, fĕra, fĕrum, Purpurtragend, in Purpur gekleidet. *Sidon.*

Blattŏsĕrĭcus, a, um, roth und von Seide. Pallium blattosericum, ein rother seidener Mantel. *Vopisc.* Ex *blatta* & *sericum.*

†Blattum, i, *n.* Purpur. *Anast. Bibl.*

Blatum Bulgium, i, *n. Bulnesse*, Stadt in Engelland.

†Blāva, æ, *f.* s. Blavium, i, *n.* Getraide, Korn. *Fresn.*

Blāvia, æ, *f. Blaye*, Stadt in Guienne in Frankreich. *Auson.*

Blauta, æ, *f.* Art eines Schuhs oder Pantoffels, eine Blautze, Latsche. *Pitisc.*

†Blavus, Blaucius, Blaucus, a, um, blau. *Fresn.*

Blax, ācis, *m.* ein schlechter Fisch. 2) ein Narr, ein Fläz. *Fest.*

Blechnon, i, *n.* Farenkraut. *Plin.*

Blēchon, ōnis, *f.* wilder Poley. *Plin.*

Blemmiæ, arum, s. Blemmyes, s. Blemyes, um, Blemyi, orum, s. Blemyæ, arum, *m.* Volk in Aethiopien, so keine Köpfe soll gehabt haben. *Plin.*

Blemnītes, s. Belemnites, æ, *m.* Alpschoß, Art eines Steins. *Plin.*

†Blenecta, æ, *f.* Art einer kleinen Gans. *Fresne.*

†Blenema, æ, *f.* die Narrheit. *Ugut.*

Blennus, a, um, rotzig. 2) stumpf. Blenni dentes, stumpfe Zähne. 3) *m.* ein Narr, der einen stumpfen Verstand hat, ein Phantast, Schiefer. *Plaut.* A Gr. βλέννα, *mucus.*

Blēno, ōnis, *m.* geiler, unverschämter Mensch. *Pap.*

Bleoni villa, æ, *f. Blainville*, Stadt in Burgund.

Blĕphăra, æ, *f.* eine Seeblume. *Dioscor.*

Blĕphăro, ōnis, *m.* der die Stirn runzelt, sauer aussiehet. al. der grosse Augenbraunen hat. 2) Mannsname. *Plaut.*

Blĕphăron, i, *n.* das Augenlied, *vulgo* die Augenbraun.

Blĕphăroxystum, i, *n.* Chirurgisch Instrument, die Augenbraunen damit zu staffiren. *Woyt.*

Blĕræ, ārum, *f. Bieda*, Ort in Italien unfern von Viterbo. *Plin.*

Blĕsæ, ārum, *f. Blois*, Stadt an der Loire in Frankreich.

Blĕtĭsa, æ, *f. Ledesma*, Stadt in Leon in Spanien. *Inscr. vet.* ap. *Pitisc.*

†Bliaudus, s. Blialdus, i, *m.* Art einer Kleidung. *Fresn.*

†Blida, æ, *f.* Art eines Geschützes oder Machine im Kriege, damit man Steine werfen kan. *Fresn.*

†Blisso, āvi, ātum, āre, stammeln. *Fresn.*

Blĭtabrum, i, *n. Buitrago*, Stadt in Neucastilien in Spanien.

Blĭtea, æ, *f.* die Narrheit, Thorheit. *Pap.*

Bliterræ, ārum, *f. Beziers*, Stadt in Languedoc in Frankreich. Vox spuria pro *Biterræ.*

Blīteus, a, um, das weder zu sieden noch zu braten taugt. 2) tölpisch, ungeschickt. *Plaut.*

Blītum, i, *n.* Mayer, hahnenkamm, ein Kraut, das gar keinen Geschmack hat und folgendlich auch gar nicht zur Speise dienet. *Plin.*

†Blodstodia, æ, *f.* Blutung. *Fresn.*

†Blodwita, s. Blodwyta, æ, *f.* Strafe wegen vergossenen Blutes. *Fresn.*

†Blundus, a, um, blond, weißgelb. *Fresn.*

†Blūthūra, æ, *f.* geringe Wunde. *Fresn.*

†Bluto, āvi, ātum, āre, ausleeren. *Voss.*

Boa, æ, *f.* eine Unke, Art der Schlangen, die sich in den Häusern aufhalten, und besonders gern Milch sauffen. *Plin.* 2) eine Wasserschlange. *Fest.* 3) eine Art Schlangen, von der Grösse, daß sie auch einen Ochsen sollen verschlingen können. *Hieron.* 4) die Masern, eine Kinderkrankheit. *Plin.* 5) Geschwulst an Beinen, vom vielen Gehen. *Fest.* 6) *Bua*, Insel an Dalmatien, wohin ehedem insonderheit Verbrecher verwiesen wurden. *Cod. Th.*

Boactus, i, *m. Vera*, al. *Brignole*, im Genuesischen.

Boagrius, i, *m. Terremotto*, Fluß in Griechenland. *Plin.*

Boandus, i, *m.* der Fluß Boyne in Irland.

Boārius, a, um, zu den Rindern, Ochsen und Kühen gehörig. Forum boarium, der Ochsenmarkt, Viehmarkt, zu Rom in der 8. Region der Stadt. †2) *m.* ein Kühhirte. *Fresn.* A *bos.*

Boātim, *Adv.* nach Art der Ochsen, wie ein Ochs. *Nigid.* ap. *Non.* A *bos.*

Boātus, us, *m.* das Brüllen, Gebrüll, Blöcken der Rinder. *Voss.* 2) ein Geschrey. - præconis, eines Ausrufers. *Apul.*

Bobium, i, *n.* die Stadt Bobbio im Mayländischen.

Bobla, æ, f. Leschpapier. *Gloss.*

Boca, æ, *f.* ein Meerfisch, so einen Laut, wie ein Ochse von sich giebt. *Plin.*

†Bōcāle, is, *n.* Bōcalium, i, *n.* Pocal, Becher.

Bocanum Hemerum, i, *n. Marocco*, Hauptstadt ihres Königreichs in Africa.

†Bōcaria, æ, *f.* die Fleischbänke. *Fresn.*

Bocchŏris, is, *m.* ein alter sehr gerechter König in Egypten. Βόκχορις. *Plutarch.*

Bocchus, i, *m.* Name einiger Könige u. a. berühmter Leute in Mauritanien. *Vellei.*

Bōcēnum, i, *n.* Botzen, Stadt in Tyrol.

†Bōcētum, i, *n.* ein Küh- oder Ochsenstall. *Fresn.*

†Bochalus, i, *m.* ein Weingefäß, Pocal. *Fresn*

Bōchanium, i, *n. Bouchain*, Stadt in Hennegau.

†Bocharius, i, *m.* ein Delphin. *Gloss.*

Bōcium, i, *n.* Geschwür in der Luftröhre. *Blancard.*

Boco, s. Pocho, ōnis, *m.* ein Narr, Thor. *Pap.*

†Boda, æ, *f.* s. Bodium, i, *n.* eine Wohnung. *Fresn.*

Bodamĭcus Lacus, i - us, *m.* der Bodensee zwischen Schwaben und der Schweitz.

Bŏdincŏmăgum, i, *n. Casal*, Hauptstadt ihres Marggrafthums in Italien. *Plin.*

Bŏdincus, s. Bodingus, i, *m.* der Po, Fluß in Italien. *Plin.*

†Bŏdīnus, i, *m.* eine Wurst.

Bŏdius Mons, i - is, *m. Monte Alboddo*, Stadt in der Marchia d'Ancona in Italien.

Bodo, ōnis, *m.* ein Grenzstein, Markstein. *Paull. Jct.*

Bōdŏbrica, Bodobriga, Baudobrica, Bautobrica, æ, *f.* Bodobrige, Botoprige, Bobbrig, Boyprig, Boppert, Bobbert, itzo Boppart, Stadt am Rhein. *Pitisc.*

Bodotria, æ, *f. Fyrth of Fort, Golfo d'Edimburg*, Meerbusen an Edimburg in Schottland. *Tac.*

Bœbēis, ĭdis, f Bœbias, ădis, *f.* See in Thessalien, an der Stadt Böbe. *Luc.*

Bœbēius, a, um, die Stadt oder See *Bœbe* angehend. *Val. Flacc.*

Bœbia, æ, f. ehmaliges Geschlecht zu Rom. *Pitisc.*

Bŏēmia, s. Bohemia, s. Boiemum. *Tac.* s. Boiohemum. *Vellej.* Böheim, Böhmen, Königreich in Deutschland.

Boēmĭcus, a, um, Böhmisch.

Boēmus, i, *m.* ein Böhme.

Bœōtarcha, æ, *m.* Oberbefehlshaber in Böotien. *Liv.*

Bŏēthi, ōrum, *m.* Canzelisten, Copisten, Gehülfen der Secretarien. *al.* die der Officianten Stelle versahen, wenn diese krank waren oder sonst ihr Amt nicht verwalten kunten. 2) die Vogtländer. *Aventin.*

Boëthius, (*Anicius Manlius Severinus*) i, *m.* ein Römer und gelehrter Mann im VI. Sæculo nach Christi Geburt, dessen Schrift: de consolatione philosophica wohl zu lesen ist.

Boēthus, i, *m.* ein Handwerksgesell. *Interpr. Bejer.*

Bœōtia, æ, *f. Stramulipa*, Landschaft in Griechenland. *Cic.* Gr. Βοιωτία. *Strab.*

Bœōtĭcus, a, um, & Bœotius, a, um. *Cic.* & Bœotus, a, um, Böotisch, aus oder zu Böotien gehörig. *Ovid.* - ingenium Boeticum, ein tummer Mensch. 2) Bœotius, s. Bœotus, i, *m.* ein Böotier. *Horat.* A *Bœotia.*

†Böfordum, Boffordum, Bohordicum, i, *n.* Art eines Ritterspiels. *Fresn.*

†Böga, æ, *f.* ein Fessel. *Fresn.*

Bōgādium, i, *n.* Fritzlar, Stadt in Hessen.

†Bogis, is, *m.* ein Affe. *Fresn.*

Bŏgud, ūdis, *m.* König in Mauritanien. *Liv.*

Bŏgus, i, *m. Bog*, Fluß in Polen.

Bŏhēmia, æ, *f.* sammt derivatis, s. *Boëmia.*

Bohordicum, s. *Bofordum.*

Bohus, *al.* Bogus, i, *m.* der Bog, Fluß in Polen.

Boja, æ, *f. Bourbon*, Stadt in Frankreich. 2) eine Bojin. Bojus Bojam terit, es schläft ein Bojus bey seiner Bojin. *Plaut* 3) Art eines Riems, Kette u. d. g. womit man einen Gefangenen bindet. al. ein Halseisen. al. Bein- und Handschellen. *Plaut.*

Bōjātum, i, *n. Buch.* al. *Bajonne*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Bōji, ōrum, *m.* die Bojen, itzige Bayern. *Tac.* 2) altes Volk in dem Bourbonischen in Frankreich. *Cæs.* 3) Volk in Romagna in Italien um das itzige Ravenna. *Plin.* 4) Volk in dem

dem itzigen Gascogne. *Auson.* 3) Bojorum deserta, Wienerwald, Gegend in Oesterreich. *Plin.*

Bōjĭcus, s. Boicus, a, um, Bojisch. *Fest.*

Bōjŏbĭnum, i, *n.* Prag, Hauptstadt in Böhmen.

Bōiŏdūrum, i, *n.* Instadt, Theil von der Stadt Passau. *Pitisc.* Gr. Βοϊόδυρον. *Ptol.*

Bojohemum, s. *Boëmia.*

Bŏĭon, i, *n.* *Astaco*, Ort in Doride in Griechenland. Gr. Βόϊον. *Strab.*

Bōjŏrix, ĭgis, *m.* König der Bojorum. *Liv.* 2) König der Cimbrorum, welchen Marius geschlagen hat. *Liv.*

†Boiscŏnus, i, *m.* ein kleiner Busch, Wäldlein. *Fresn.* A Gall. *bois.*

Bōla, æ, *f.* *Bola*, Stadt in Italien. *Virg.* 2) die flache Hand. Pro *vola*. *Pap.*

Bōlānus, a, um, einer von Bola. *Plin.* 2) *m.* Römischer Zuname. *Virg.* A *Bola.*

Bolbĭton, i, *n.* & Bolbitum, i, *n.* Kühmist. *Plin.*

†Bolendegarius, s. Bolengarius, i, *m.* ein Becker. *Fresn.* Gall. *Boulanger.*

Bolentium, i, *n.* Rackelsburg, Stadt in Steyermark.

Boleslavia, æ, *f.* Bunzel, Stadt in Böhmen.

Bōlētar, āris, *n.* *Trebell.* & Boletarium, i, *m.* Gefäß, Bilze darinnen zu kochen, al. darinnen zuzurichten. *Mart.* A *boletus.*

Bōletus, i, *m.* ein Pfifferling. al. eine Reißke. al. eine Morchel. *Sueton.*

Bŏlis, ĭdis, *f* ein Lod, Senkbley, Bleywurf, Bley an einer Schnure, die Tiefe des Meers und Beschaffenheit dessen Grundes zu erkundigen. *Bibl.* 2) feuriger Pfeil, brennender Stab oder Strich, ein besonderes Luftzeichen. *Plin.* † 3) - ignita, eine Raquete.

†Bolla, æ, *f.* ein Nössel, Seidel, gewisses Maaß. *Fresn.*

†Bollis, is, *f.* eine Kugel. *Fresn.*

†Bollitia, æ, *f.* ein Tumult, Aufstand. *Fresn.*

Bŏlōnæ, ārum, *m.* *Marquetender*, Leute, so allerhand Eßwaaren und Getränke bey einer Armee u. d. g. verkauffen. *Gloss.* 2) ein Fischhändler, der mit eingesalzenen Fischen handelt. *Arnob.*

†Bolondum, i, *n.* wilde Feigen. *Gloss.*

Bolonia, æ, *f.* *Boulogne*, Stadt in Gascogne in Frankreich.

Bōlus, i, *m.* ein Brocke, Kloß, Nudel, womit die Geflügel gemästet werden. 2) Bissen. Eripere alicui bolum e faucibus, einem den Bissen vor dem Maule wegnehmen. al. um einen guten Vortheil bringen. *Ter.* Dare alicui grandes bolos, einem gute Brocken mittheilen; einem einen guten Vortheil zuwenden. *Plaut.* 3) Bol, Art fetter Erde. - Armeniæ, Armenischer Rothstein. *Woyt.* 4) Art einer Arzney, der als ein Bissen gegeben wird. *Blancard.*

Bŏlus, i, *m.* ein Wurf mit den Würfeln. Lepide jacere bolum, einen schönen Wurf thun. *Plaut.* 2) ein Wurf mit der Angel oder dem Netze. *Plaut.* 3) ein Nutze, Vortheil. Bolo mulctare. *Plaut.* Bolo tangere, einen um den Vortheil bringen, betrügen, berücken. *Plaut.*

Bolzānum, i, *n.* Botzen, Stadt in Tyrol.

†Bombarda, æ, *f.* was Feuer und einen Knall giebt. 2) eine Büchse, Mousquete, Feuerrohr, Flinte. - major, ein Stück, Canone.

†Bombardarius, i, *m.* ein Büchsenschmidt. 2) ein Büchsenmeister.

†Bombardicus, a, um, zu den Büchsen gehörig.

Bombax! *Interj* Ey daß dich nicht! Ey daß ist schön! *Plaut.* Vox a sono facta. † 2) - ācis, *f.* Baumwolle. *Fresn.* † 3) Seide. *Voss.* † 4) Baumwollenzeug, Cattun. *Fresn.*

Bombicus, a, um, platzend, schallend. 2) stolz, hochmüthig. *Fortunat.* A *bombus.*

Bombĭlātio, ōnis, *f.* das Sumsen der Bienen. *Fest.* A *bombilo.*

Bombĭlo, āvi, ātum, āre, brummen, sumsen, wie die Bienen. *Varr.* A *bombus.*

Bombĭnātor, ōris, *m.* der ein Gesumse, Getöse macht. *Mart. Cap.*

Bombĭo, āvi, ātum, āre, ein Gesumse machen.

Bombĭtātio, ōnis, *f.* das Summen, eigentlich der Bienen. *Fest.*

Bombito, āvi, ātum, āre, summen, sumsen, wie die Bienen. *Auct. Philom.*

†Bombōsus, a, um, schallend. *Fresn.*

†Bombŭlum, i, *n.* ein gewisses Musicalisches Instrument. *Fresn.*

Bombus, i, *m.* ein rauher Schall. *Catull.* 2) das Sumsen, Summen, Brummen der Bienen. *Varr.*

Bombўcĭnum, i, *n.* seidener Zeug, Seidengewandt. *Martial.*

Bombўcĭnus, a, um, seiden, von oder aus Seide, wie sie die Würmer spinnen. Vestis bombycina, ein Seidenkleid. *Juvenal.* A *bombyx.*

Bombўlius, i, *m.* ein Schmetterling, so aus einem Seidenwurme wird. *Plin.* 2) Biene, so den Stachel verlohren, und keinen Honig mehr macht. 3) ein Glas mit einem engen Halse, oder sonst engen Mundloche. *Pitisc.*

Bombyx, ўcis, *m.* ein Seidenwurm, Wurm, so die Seide aus sich spinnet. *Plin.* 2) *f.* immo & *m.* die Seide, so ein dergleichen Wurm aus sich spinnet. *Plin.* 3) jede zarte Wolle, besonders Baumwolle. *Plin.*

Bomilcar, ăris, *m.* Name unterschiedener Carthaginienser. *Liv.*

Bŏna Dea, æ, *f.* Göttin der Römer, die sonst auch *Fatua* oder *Fauna* hieß. *Lactant.*

Bona, vor Zeiten Hippon, Stadt in Africa.

Bona, æ, *f.* eine Bohne. *Botan.*

Bŏna, ōrum, *n.* Güter, Grundstücke, Landgüter u. d. g. Hæc bona emuntur duobus millibus, diese Güter sind um 2000. zu verkauffen. *Cic.* Bonorum usumfructum legare alicui, die Nutzung seiner Güter einem vermachen. *Cic.* Bona civium voci præconis subiicere, die Güter der Bürger ausruffen lassen. *Cic.* - adventitia, Güter, so Kinder nicht von ihren Eltern bekommen. - adventitia regularia, dergleichen Güter, wovon der Vater den Nießbrauch hat. - adventitia irregularia, wovon der Vater den Usumfructum nicht hat. - affectata, verhafte

Güter.

Güter. - allodialia, Erb- und nicht Lehengüter. - avita, Stammgüter. - caduca, die dem Fisco heimfallen. - censitica, Zinsgüter. - civitatis, s. publica, Stadtgüter. - domanialia, Domainengüter. - dotalia, Heyrathgüter. - ecclesiastica, Kirchengüter. - emphyteutica, Erbzinsgüter, davon das Obereigenthum einem andern zustehet. - feudalia, Lehngüter. - fiscalia confiscirte Güter. - hereditaria, Erbgüter. - illata, eingebrachte Güter. - immobilia, unbewegliche Güter. - mobilia, bewegliche Güter, Fahrniß. - paraphernalia, Neben- und Einhandsgüter, die eine Frau über ihr eigentliches Heyrathsgut mit zu dem Mann bringet. - publicata, eingezogene Güter. - receptitia, ausgesetzte oder vorbehaltene Güter. - solidorum, Schillinggüter. - vacantia, Güter, die keinen Herrn haben. *Jct.* 2) Bona ingenii, Gemüthsgaben. *Quint.* A *bonus.*

†Bonāgium, i, *n.* das Recht, Grenzsteine zu setzen. *Fresn.* A *Bonna.*

Bŏnāsus, i, *m.* ein Auerochs. *Plin.*

Bŏnātus, a, um, still und friedsam, gut, geschickt, nützlich. *Petron.* A *bonus.*

Bonconica, æ, *f.* Oppenheim, Stadt in der Pfalz. *Tab. Theod.*

†Bondāgium, i, *n.* ein Dienst, Servitut. *Voss.*

Bondelia, æ, *f.* *Bagnone*, Stadt im Florentinischen.

Bondĭcōmum, i, *n.* *Casal*, Hauptstadt im Montferat. *Inscr. vet.*

†Bondus, i, *m.* ein Bauer, der seine Frohn- und Hofedienste thun muß, ein Halbleibeigener. *Fresn.* Gall. *Bonnet.*

Bŏne, *Adv.* wohl, gut. *Lucret.* Pro *bene.*

†Bŏnēta, æ, *f.* ein Bonet, Art einer Mütze. *Fresn.*

Bŏnĭtas, ātis, *f.* die Güte, gute Beschaffenheit. - soli, des Erdbodens. *Cic. Quint.* - ingenii, des Kopfs, Verstandes. *Cic.* 2) die Gerechtigkeit. - causſæ, der Sache. *Cic.* 3) die Gütigkeit, die Geneigtheit Gutes zu thun. Hoc mihi Cæsar concessit sua bonitate, das hat mir Cæsar nach seiner Gütigkeit zugestanden. *Cic.* Laudare fidem alicuius & bonitatem, eines Treue und Gütigkeit loben. *Cic.* 4) die gute Aufführung, *Complaisance.* Hereditates consequi sola bonitate, Erbschaften bloß durch seine gute Conduite erlangen. *Nep.* A *bonus.*

Bonium, i, *n.* *Bangor*, Stadt in Engelland.

Bonna, æ, *f.* Bonn, Stadt im Cöllnischen. *Tac.* † 2) die Gränze. *Fresn.*

†Bonnārium, i, *n.* &

†Bonnārius, i, *m.* ein mit seinen Grenzen abgemessenes Feld. *Fresn.* A *bonna.*

Bonnŏpŏlis, is, *f.* *Bonneville*, Stadt in Savoyen.

Bŏnōnia, æ, *f.* *Bologna*, Stadt in Italien. *Cic.* 2) *Boulogne*, Stadt in der Picardie in Frankreich. 3) *Bologne*, Stadt in Armagnac in Frankreich.

Bŏnōniensis, e, von oder zu Bologna gehörig. *Cic.* A *Bononia.*

Bŏnōsus, i, *m.* Römischer Kaiser, der im Saufen seines Gleichens nicht hatte, daher er auch, als er sich endlich erhieng, zum Spotte *Amphora pendens* genannt wurde. *Vopisc.*

Bŏnum, i, *n.* was gutes, ein Gut. - summum, das höchste Gut. *Cic.* - est, quod natura absolutum, ist, was von Natur vollkommen ist. *Cic.* 2) das Beste, der Nutz. Bono publico natum esse, zum gemeinen Besten gebohren seyn. *Sen.* Cui bono? wozu soll es nützen? *Cic.* 3) die Nutzbarkeit, Nützlichkeit. - pacis, des Friedens. *Cic.* - litterarum, der Wissenschaften. *Cic.* 4) Lust, Vergnügen. Ut mihi bona multa faciam! wie will ich mich nicht lustig machen! *Plaut.* A *bonus.*

Bŏnus, a, um, gut, ehrlich, rechtschaffen. Bonus vir, ein rechtschaffener Mann. *Cic.* Bono genere natus, von gutem, von ehrlichem Geschlechte gebohren. *Cic.* 2) nützlich, das zu gebrauchen ist. Bona terra ad aliquid, ein Land, das wozu gut, zu gebrauchen ist. *Varr.* Bonum est, es ist gut, nützlich, dienlich zu etwas. *Cato.* 3) geschickt, *habil.* Bonus bello. *Liv.* - ad bellum, geschickt zum Kriege. *Liv.* 4) ganz, ohne Mangel, völlig. Bonæ ædes, ein gutes Haus. *Varr.* Bonis viribus esse, bey völligen Kräften seyn. *Cic.* 5) glücklich, was gutes vorbedeutend. Bona exta, ein glücklich Eingeweide, das was gutes anzeiget. *Plaut.* Bonis avibus, zu glücklicher Stunde. *Cic.* 6) groß. Bona pars hominum, ein grosser Theil der Menschen. *Horat.* 7) geneigt, gewogen, günstig. Bono Lepido uti, den Lepidum gegen sich gar geneigt befinden. *Cic.* Sis bonus, sey uns geneigt. *Virg.* 8) freudig, *courage.* Bono animo esse, einen guten, couragen Muth haben. *Ter.* 9) das in gutem Zustande ist, wohl eingerichtet ist. Bona aliqua res publica, ein wohl eingerichteter Staat. *Cic.* Bonæ legiones, Legionen, die in gutem Zustande sind. *Cic.* Bonis meis rebus, da meine Dinge noch gut stunden. *Cic.* 10) gelehrt, geschickt. Bonus inflare calamos, der gut pfeiffen kan. *Virg.* 11) Bona tua venia, mit deiner Erlaubniß. *Cic.* 12) Bona verba quæso! ey nicht so sträflich. *Ter.* 13) Sine bona gratia, ohne es ihm Dank zu wissen. *Plaut.* 14) Bona fide, treulich und ohne Gefährde. *Plaut.* 15) Bonam copiam ejurare, schwören, daß man das Vermögen nicht habe zu bezahlen. *Cic.* 16) Vir bonus, ein Banquier, Wechseler. *Cic.* 17) ein Candidat. *Sen.* 18) ein Hahnrey. *Jct.*

Bŏnuscŭla, ōrum, *n.* Gütherlein. *Sidon.*

Boo, āvi, ātum, āre, brüllen, blöcken, wie ein Ochs. *Ovid.* 2) Boat cælum fremitu, es donnert. *Plaut.*

Boŏpes, ĕdis, *f.* Körbelkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Boōtes, æ, s. is, *Avien. m.* der Bärenhüter, ein Nordliches Gestirn. *Ovid.*

†Boothēma, ātis, *n.* die Hülfe, Beystand. *Ugut.*

†Boquerannus, Bucarnum, Buchiranum, i, *n.* Art eines subtilen Gewebs, *Bougran*, Schleyer. *Fresn.*

Borāgo, s. Borrāgo, ĭnis, *f.* Borretsch, Ochsen-

ſenzunge, Herzblümlein, ein Gewächs. *Schræd. Woyt.*

Borax & Borrax, acis, *f.* ein durch Kunſt bereitetes Salz.

Borbĕtŏmăgus, i, *f.* Worms, Reichsſtadt. *Antonin.*

Borbŏnium Anſelmium, i, *n. Bourbon l'Archembault*, Stadt in Bourbonnois in Frankreich

Borbörygmus, i, *m.* das Kurren im Bauche. *Blancard.*

†Borda, æ, *f* ein Rand. *Gloſſ.* 2) eine Keule. *Iſidor.* 3) ein Haus, Hütte, Bauerhaus. *Freſn.*

†Bordāgium, i, *n.* Frohndienſte, geringe Dienſte, die einer thun muß, ſo eine Bordam von einem hatte, Dreſcherdienſte u. d. g. *Freſn.* A *borda.*

†Bordāria, æ, *f.* ein Bauergut. *Freſn.*

†Bordārius, i, *m.* der wegen ſeiner Bordæ auch ſeine Dienſte thun muß. *Freſn.*

†Bordellum, i, *n.* eine kleine Hütte, kleines Haus. *Freſn.* 2) ein Bordel, Hurenhaus. *Voſſ.*

†Bordimannus, ſ. Bordmannus, i, *m.* ein Hausmann, ein Häusler. *Freſn.*

Bŏrea, ſ. Boria, æ, *f.* Jaſpenſtein, ein Edelgeſtein. *Plin.*

Bŏreālis, e, nordiſch, mitternächtiſch. *Avien.* A *boreas.*

Bŏrĕas, æ, *m.* der Nordwind, Mitternachtswind. *Nep.*

Bŏrĕus, a, um, mitternächtiſch, nordiſch, nach Norden gelegen. *Ovid.*

†Borgella, æ, *f.* Zuſammenverſchwörung, Rottirung, Aufſtand. *Freſn.*

†Borgum, ſ. Borghum, i, *n.* die Bürgſchaft. *Freſn.*

†Bŏria, æ, *f.* ein Bauergut. *Freſn.*

Boringia, æ, *f.* Bornholm, Inſel im Baltiſchen Meere.

Bormanicum, i, *n. Monoſque*, Stadt in Provence in Frankreich.

Bormiæ aquæ, ārum, *f. Bormio*, ſ. *Wormio*, Stadt im Valtelin.

†Borra, æ, *f.* Flocken, Scheerwolle. *Freſn.*

Borrago, ſ. Borago.

†Borrātium, i, *n.* ein Kleid vom Filtz aus Flocken. *Freſn.* A *borra.*

Borrax, ſ. *Borax.*

Bŏruſſia, æ, *f.* Preuſſen. - Polonica, Polniſchpreuſſen. - Brandenburgica, ſ. Regnum Boruſſiæ, das Königreich Preuſſen.

Bŏruſſus, i, *m.* ein Preuſſe, einer aus Preuſſen.

Bŏryptes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Bŏryſthĕnes, is, *m.* der Nieper Fluß in Polen. 2) Leibpferd des Kaiſers Adriani, dem er ſelbſt nach deſſen Tode und Begräbniſſe eine Grabſchrift verfertigte. *Pitiſc.*

Bŏryſthĕnĭdæ, ārum, *m.* die am Nieper wohnen. *Propert.* A *Boryſthenes.*

Bŏryſthĕnius, a, um, Nieperiſch, von, an oder aus dem Nieper. *Ovid.*

Bos, bŏvis, *c.* ein Rind, Kuh, oder Ochs. Bos optimus, ein ſehr guter Ochs. *Cic.* Bos forda, fæta, eine trächtige Kuh. *Ovid.* - lactaria, eine Melkkuh. *Colum.* Bos Luca, ein Elephant. Bos camurus, ein Ochs, der eingebogene Hörner hat. - licinius, der aufwärtsgebogene Hörner hat. *Serv.* - lævus, der unter ſich gehende Hörner hat. - patulus, der von einander ſtehende Hörner hat. *Philarg.* 2) - mortuus, ein Ochſenziemer, Peitſche. 3) Münze, worauf ein Rind gepräget war. Bos in lingua, er iſt mit Gelde beſtochen, drum mag er nicht recht reden. *Pitiſc.* 4) Art eines Fiſches. *Plin.*

†Boſcagium, i, *n.* Abgabe von Holze, ſo man aus dem Buſche in die Stadt führet. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſcale, is, *n.* ein Buſch, Geſträuche. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſcaria, æ, *f.* ein Gebüſche, Geſträuche. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſchĕro, ōnis, *m.* ein Holzhauer. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſcīda, æ, *m.* ein Fleiſcher, der ein Rind ſchlachtet und zerſtücket. *Ugut.*

Boſcis, ĭdis, *al.* Boſcas, ădis, *f.* zum mäſten eingeſetzter Vogel. *Colum.*

Boſcŏbellum, i, *n. Boisbelle*, Stadt in Frankreich.

Boſcum Ducis, i, *n.* Herzogenbuſch, Stadt in Brabant.

†Boſcus, i, *m.* ein Buſch, Wald. *Freſn.* - vivus, ein grüner Wald. - mortuus, abgeſtandener, dürrer Wald. *Id.*

Boſnia, æ, *f.* Boſnien, Türkiſche Landſchaft in Europa.

Boſpŏrāni, ōrum, *m.* die Boſporaner, die so an dem Boſporo Cimmerio, oder dem itzigen *Freto di Caffa* wohnen. *Cic.*

Boſpŏrānus, a, um, die Boſporaner angehend, Boſporaniſch. *Liv.*

Boſpŏrius, a, um, Boſporiſch, von oder zu dem Boſporo gehörig. *Ovid.*

Boſpŏrus, i, *m.* ein Ochſenfurth, Ort, wo die Ochſen oder Rinder durch das Waſſer gehen. - Thracius, *Stretto di Conſtantinopoli*, Meerenge bey Conſtantinopel. *Plin.* - Cimmerius, *Stretto di Caffa*, Meerenge bey *Caffa*, item Meerenge bey *Kerci* oder auch bey *Voſpero*, ſo das Schwarze Meer mit dem Mar delle Zabache, oder dem Palude Mæotide zuſammen hängt. *Ovid.* 3) *f.* Ochſenfurth, Stadt in Franken. 4) Stadt im Cherſoneſo Taurica, oder der itzigen Crim. *Procop.* Gr. Βοσπόρος, ex βῦς, *bos*, & πόρος, tranſitus, quia Io in vaccam mutata fretum Thracium tranaſſe dicitur, ac perperam proinde pro *Boſporus* vulgo *Boſphorus* ſcribitur, quaſi ex βῦς & φέρω, confletur, id quod Stephanus Byzantinus jam taxavit.

†Boſquero, āvi, ātum, āre, das Vieh in den Buſch treiben. *Freſn.* A *boſcus.*

†Boſſa, æ, *f.* eine Beule, ſonderlich eine Peſt-Beule. *Freſn.*

†Boſſanaya, æ, *f.* Art einer Münze. *Freſn.*

†Boſſellāgium, i, *n.* Art einer Dienſtleiſtung. *Freſn.*

Boſtar, ăris, *m.* Name unterſchiedener Carthaginienſer. *Liv.*

Boſtra, æ, *f. Boſſereth*, Stadt im ſteinigten Arabien. *Ammian.*

Boſtry-

Bostrychus, i, *m.* Zopfhaare, geflochtenes Haar. *Jul. Firm.*

†Bota, s. Botta, æ, *f.* ein Stiefel. *Fresn.*

†Bŏtăgium, i, *n.* Geld für die Freyheit, Wein zu schenken, Weingeld. *Fresn.*

*Bŏtănĭca, æ, s. Botanice, es, *f.* die Botanik, Wissenschaft und Känntniß der Kräuter.

Bŏtănĭcum, i, *n.* ein Kräuterbuch.

Bŏtănĭcus, i, *m.* ein Kräuterverständiger, ein Kräutermann.

Bŏtănĭcus, a, um, aus Kräutern, oder sonst die Kräuter angehend. Botanica *sc. medicamenta.* Kräutermittel. *Blancard.*

Bŏtănismus, i, *m.* Ausrauffung der Kräuter. *Plin.*

†Botellăgium, i, *n.* Abgabe an Wein. *Fresn.*

Botellus, i, *m.* kleine Wurst, *al.* eine Brat-Wurst. *Martial.* †2) ein Darm. *Fresn.* 3) der Magen. *Voss.* 4) ein Kahn, Boot. *Voss.*

†Botglaria, æ, *f.* Art der Waffen. *Fresn.*

†Botha, æ, *f.* ein Laden, Werkstatt, Bude, Boutique. *Fresn.*

†Bothēna, æ, *f.* eine Herrschaft, Baronschaft. *Fresn.*

Bothnia, æ, *f.* Bothnia, grosse Schwedische Landschaft,

Bothnĭcus, a, um, aus oder zu Bothnien gehörig. Bothnicus Sinus, der Bothnische Meerbusen.

Bothrion, i, *n.* eine Zahnlade, Loch, worinnen ein Zahn steckt. 2) tiefes und kleines Geschwür am Hornhäutlein des Auges. *Woyt.*

Boto, ōnis, *m.* aufgeworfener Erdhübel zu Bemerkung der Gränze. *Auctor. rei agrar.* † 2) Knopf an den Kleidern. *Fresn.*

†Botonatus, a, um, geknöpft, mit Knöpfen versehen. *Fresn.* A *boto.*

Botrōnātum, i, *n.* eine Vorsteckrose, Art eines Geschmeides. *Tertull.*

Botruōsus, a, um, träublicht, voll Trauben. *Apul.* A *botrus.*

Botrus, i, *m.* eine Weintraube. *Augustin.*

Botryōdes, is, *c.* wie eine Traube gestallt, träublicht. *Pallad.*

Botrўon, ōnis, *m.* eine Traube. *Pallad. Mart.*

Botrys, yis, *f.* Rabenkraut, Krötenkraut, *al.* Traubenkraut, Lungenkraut. *Plin.*

†Botta, æ, *f.* eine Kröte. *Fresn.*

Bŏtŭlārius, i, *m.* ein Wurstmacher. *Sen.*

Bŏtŭlus, i, *m.* eine Wurst von Fleisch und Blute. *Fest.* 2) dergleichen aus Eyern, Zwiebeln, Knoblauch, Weyhrauch und Pfeffer. *Apic.* 3) ein dicker ausgestopfter Mensch. *Tertull.*

†Bova, æ, *f.* Krankheit des Rindviehes. *Gloss.* 2) ein Canal, Wassergang, Wasserleitung. *Fresn.*

†Bŏvāgium, Boagium, Bovatĭcum, i, *n.* Abgabe von Rindern, oder paar Ochsen. *Fresn.*

†Bovaresius, i, *m.* Mund eines Flusses. *Fresn.*

†Bŏvāria, æ, *f.* ein Bauer- oder Ackergut. *Fresn.* A *bos.*

†Bŏvārium, s. Boarium, i, *n.* Ort, wo man Rinder verkauft, Ochsenmarkt, Viehmarkt. *Fresn.* A *bos.*

†Bŏvārius, i, *m.* ein Ochsenhirt, Ochsenaufseher. *Fresn.* A *bos.*

†Bŏvāta, æ, *f.* so viel Feld, als ein paar Ochsen des Tages umackern können. *Fresn.*

Bŏvātim, s. Boatim, *Adv.* Ochsenhaft, nach Art der Ochsen. *Nigid.* ap. *Non.* A *bos.*

†Bŏvellum, i, *n.* ein Ochsenstall. *Fresn.*

†Bŏvetta, æ, *f.* eine junge Kuh, eine Kalbe. *Fresn.* A *bos.*

Bŏvĭānum, i, *n* *Boviano*, al. *Boiano*, Stadt in Italien, und zwar sonderlich in Molise im Neapolitanischen. *Liv.*

Bŏvĭcīdium, i, *n.* Schlachtung der Rinder zum Opfer. *Solin.*

Bŏvīle, is, *n.* ein Kühstall, Ochsenstall, Rinderstall. *Phædr.* A *bos.*

Bŏvilla, æ. s. Bovillæ, ārum, *Liv. f. Bauco*, ruinirte Stadt in der Campagna di Roma in Italien. *Cic.*

Bŏvillānus, a, um, von oder zu Bovilla gehörig. *Cic.* A *Bovilla.*

Bŏvillium, i, *n.* *Boglio*, Stadt in Piemont.

Bŏvillus, a, um, rindern, von Rindern. Caro bovilla, Rindfleisch. *Octav. Horat.* A *bos.*

Bŏvīnātor, ōris, *m.* ein Zauderer, der sich widersetzet, nicht an ein Ding will. *Lucil.* 2) ein Lästermaul, ein Schmähvogel. *Gell.*

Bŏviniăcum, i, *n.* *Bovines*, Stadt in der Grafschaft Namur.

Bŏvīnor, ātus sum, āri, im Ackern stille stehen, wie dürre und schwache Ochsen thun. 2) sich sperren, sich sträuben. 3) schmähen, lästern. *Fest.* A *bos.*

Bŏvīnum, i, *n.* *l' Isle Bovin*, Insel an Frankreich.

Bŏvīnus, a, um, rindern, von Rindern. Medulla bovina, Rindsmark. *Marcell. Emp.* 2) Bovina affectio, der Wurm zwischen Fell und Bein. *Woyt.* A *bos.*

Bŏvis, ĕris, *m.* *Obsol.* ein Ochs. *Varro.*

Bŏvium, i, *n.* *Covvbridge*, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Bŏvo, āvi, ātum, āre, brüllen, blöcken, schreyen wie ein Rind. *Enn.* A *bos.*

†Bŏvolcārĭtia, æ, *f.* ein Kühhirtenhaus, *al.* ein Gut, wo man Rinder unterhält. *Fresn.*

†Bourātium, i, *n.* Art eines Kleides. *Fresn.*

Box, bōcis, *f.* Art eines Meerfisches. *Plin.*

†Bozanārius, i, *m.* ein Fuhrmann, *al.* ein Kühhirt. *Fresn.*

†Bozŏla, æ, *f.* eine Gränze, Gränzstein. *Fresn.* 2) Maaß fliessender Dinge. *Id.*

†Brabancio, s. Brebantio, ōnis, *m.* ein Räuber aus Brabant. *Fresn.*

Brābantia, æ, *f.* Brabant, Herzogthum in den Niederlanden.

Brăbĕuta, s. Brabeutes, æ, *m.* der die Gewinnste bey den öffentlichen Kampfspielen austheilet, ein Kampfrichter. *Suet.*

*Brăbeutērium, i, *n.* Ort, wo man die Gewinne nach den Kämpfen austheilet.

*Brăbēum, s. Brabium, i, *n.* das Kleinod, Preis, welchen der bekam, so im Kämpfen das beste gethan hatte. *Tertull.*

Brăbōniăcum, i, *n.* Brougham, Stadt in Engelland.

Brăca, s. Bracca, s. Bracha, æ, *f.* Pluderhose, Pomphose, dergleichen sonderlich ein Theil der alten Gallier trugen, die Schweitzer auch noch haben. *Ovid. Suet.*

Brăcăra, Braccara, l. Bracaraugusta, æ, *f.* *Braga*, Stadt in Portugall. *Plin.*

Brăcări, um, s. Bracari, s. Bracarii, ōrum, *m.* altes Volk um Bracara in Portugall. *Plin.*

Brăcărius, s. Braccărius, i, *m.* ein Hosenmacher. *Lamprid.* A *braca.*

Brăcātus, s. Braccātus, a, um, der Pluderhosen trägt. Gallia bracata, der Theil von Gallien an Italien, Spanien und dem Mittelländischen Meere, worinnen die alten Einwohner ehedem *Bracas* oder vor andern grosse Hosen trugen. *Cæs.* A *braca.*

Bracciānum, i, *n.* *Braciano*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien.

Bracco, ōnis, *m* ein Spürhund. *Gloss.*

Brace, is, *m.* Malz, zum Bierbrauen. *Gloss.*

†Brāchēriŏlum, i, *n.* ein Bruchbändlein. *Fresn.*

Brachērium, i, *n.* ein Bruchband, Bruchbinde, Bandage. *Blancard.*

Brāchia, æ, *f.* *Brazza*, Insel im Illyrischen Meere.

Brāchiæus, i, *m.* sc. musculus, das Armmäuslein. *Woyt.* A *brachium.*

Brāchiāle, is, *n.* ein Armband, *Brasselet*, s. *Bracelet*, Art eines Geschmeides, wie ein breiter Ring von Golde, und auch wohl mit Edelgesteinen besetzet. *Plin.* 2) die Handwurzel, Theil des Arms, wo die Hand und der Arm zusammen hängt. *Blancard.* † 3) Art eines Festungswerks, eine Braye, daher Fausse-Braye. *Fresn.* 4) ein Ermel in einem Kleide. *Fresn.* A *brachium.*

Brāchiālis, e, den Arm angehend. Brachialis crassitudo, so dick als ein Arm. *Plin.* Condere se invicem in nervum brachialem, sich umarmen, embraßiren. *Plaut.* A *brachium.*

†Brāchiāta, æ, *f.* Art eines Feldmaasses. *Fresn.* A *brachium.*

Brāchiātus, a, um, das Arme hat. 2) das viel Aeste hat. *Plin.* 3) das einen weitem Umfang hat. *Colum.* A *brachium.*

†Brāchīle, is, *n.* ein Armband. *Fresn.*

†Brāchīnum, i, *n.* ein Brauhaus. *Fresn.* A *brace.*

†Brāchiŏla, æ, *f.* ein Querbälklein. *Fresn.*

Brāchiŏlāris, e, am Arm sich befindend. Musculi brachiolares, die Armmäuslein. *Veget.* A *brachiolum.*

Brāchiŏlum, i, *n.* ein kleiner Arm. *Catull.*

Brāchium, i, *n.* der Oberarm, von der Achsel bis an den Ellbogen. 2) der ganze Arm. Projectio brachii, die Ausstreckung des Arms. *Cic.* Frangere brachium, den Arm brechen. *Cic.* 2) - piscis, eine Floßfeder. *Plin.* 3) - elephanti, ein Elephantenrüssel. *Plin.* 4) - arboris, ein Ast. *Plin.* 5) - vitis, ein Ranke am Weinstock. *Colum.* 6) - fluminis, ein Arm eines Flusses. *Liv.* 7) - montis, Arm eines Berges. *Plin.* 8) - cancri, eine Krebsscheere. 9) - machinæ, ein Henkel, Handhabe. *Vitr.* 10) Zusammenhängung der Festungswerke durch Gräben. *Cæs.* 11) Fidere brachiis, sich auf seine Kräfte verlassen. *Horat.* 12) Molli brachio objurgare aliquem, einem einen kleinen Verweis geben. *Cic.* 13) Levi brachio rem agere, eine Sache nachläßig, obenhin thun. *Cic.* 14) Præbere brachia sceleri, eine böse That mit ausführen helfen. *Ovid.* † 15) - seculare, die weltliche Obrigkeit. *Jct.* † 16) gewisses Maaß von drey Viertelelle. *Fresne.*

Brachmānes, um, *m.* die Bramanen, Gelehrte der Indianer.

Brāchylŏgia, æ, *f.* eine sehr kurze Ausdrückung der Dinge im Reden, kurzgefaßte Rede. *Quint.*

†Brāciātor, s. Brasiator, ōris, *m.* ein Bierbrauer. *Fresn.*

†Brācile, is, *n.* ein Gürtel der Münche. *Fresn.*

†Brācīna, s. Bracena, s. Brasseria, æ, *f.* Bracinum, Braxatorium, Braciarium, i, *n.* ein Brauhaus, Ort, wo man Bier brauet. *Fresn.*

†Brācio, s. Brasio, s. Braxo, āvi, ātum, āre, Bier brauen. *Fresn.*

†Brācium, s. Brasium, Braseum, Bracinum, i, *n.* Malz, zum Bierbrauen. *Fresn.*

†Brāco, āvi, ātum, āre, Hosen anziehen. *Fresn.* A *braca.*

Bractea, æ, *f.* ein Blech, dünn geschlagenes Metall. - argentea, von Silber. *Plin.* 2) - ligni, ein dünn geschnittenes Bretlein oder Täfelein zum furniren u. d. g. *Plin.*

Bracteālis, e, aus Goldblättlein. *Prudent.*

Bracteārius, i, *m.* ein Blechschläger, Plattner, Goldschläger. *Firmic.*

Bracteātor, ōris, *m.* ein Blechschläger, Goldschläger. *Firmic.*

Bracteātus, a, um, mit Bleche, Gold- oder Silberblättlein überzogen. 2) falsch, das nur den Schein hat. Bracteata felicitas, eine scheinbare Glückseligkeit. *Sen.* 3) schön, herrlich. O dictum bracteatum, o herrlicher Spruch. *Auson.* 4) *m.* sc. *nummus*, Blechmünze, sehr dünne silberne Münze. *Fresn.*

†Bracteo, āvi, ātum, āre, mit dünnem Blech überziehen. *Pitisc.*

Bracteŏla, æ, *f.* sehr dünnes Blech. *Juvenal.* 2) Gold- und Silberblättlein. *Auson.* Rauschgold. *Virg.*

†Brācus, i, *m.* ein Thal. *Fresn.*

Bradanus, i, *m.* *Bradano*, Fluß in Basilicata im Neapolitanischen. *Antonin.*

†Brădўfōnus, a, um, der eine schwere Sprache hat. *Fresn.*

Brădўpepsia, æ, *f.* eine langsame Verdauung der Speise. *Blancard.*

†Brāga, æ, *f.* eine Hose. *Fresn.*

Brāgāda, æ *m.* Fluß in Africa bey der Stadt Utica. *Sil.*

Brāgĭacum, i, *n.* *Bray*, Stadt in Champagne in Frankreich.

Brāgŏdūrum, i, *n.* Pfuhlendorf, Stadt in Schwaben.

†Bragus, i, *m.* ein Thal. *Fresn.*

†Brai-

†Braida, æ, f. ein Feld/ ein Breite, ſonderlich vor einer Stadt. *Freſn.*

†Brăſum, i, *n.* Lehm, Laim, fette und zache Erde. *Freſn.*

†Brama, æ, *f.* i. q. Cyprinus latus, Brachſme, ein Fiſch. *Geſn.*

Brāmăgum, i, *n. Boſſonons*, Stadt in der Schweitz.

†Brāna, æ, *f.* ein gelbes Vieh, oder Thier, das nicht trägt. *Freſn.*

Branca, ſ. Brancha, æ, *f.* ein Arm. 2) eine Klaue. Branca lupi, eine Wolfsklau. *Auct. de Lim.* 3) Branca leonis, Löwenfuß, Sinau, Gülden Gänſerich, Unſer Frauen Mantel, ein Kraut. *Schræder.* - urſina, Bärwurz, Bären-Klau. - urſina Italica, Welſche Bärenklau, ein Gewächs. *Woyt.* †4) - ſ. Branchia, das Recht, ſich Aeſte zum Feuern aus dem Walde zu holen. *Freſn.*

Brance, es, f. Rocken, eine Art Korn. *Plin.*

Branchia, æ, f. Fiſchohr, eine Kiffe. *Plin.*

Branchĭdæ, ārum, *m.* Prieſter des Apollinis Didymæi in Aſien, die aber ihren Tempel dem Xerxi verriethen, und mit dieſem in Perſien giengen, woſelbſt ihre Nachkommen Alexander M. noch zur Rache hinrichtete. *Plin.* 2) ein Volk in Aſien, um den Fluß Oxus. *Curt.*

†Branco, āvi, ātum, āre, mit der Klaue umfaſſen. *Freſn.* A *branca.*

†Branda, æ, *f.* ein Brand, brennend Stücke Holz. *Freſn.* 2) ein Aſt von einem Baume. *Id.*

†Brandeum, i, *n.* Decke, worein die Reliquien der Heiligen gewikelt werden. *Freſn.*

Brandiſium, i, *n.* Brandeis, Stadt in Böhmen.

†Brando, ōnis, *m.* eine Fackel, Brand. *Freſn.*

Brangŏnia, æ, f. Worceſter, Stadt in Engelland.

Brannĕcium, i, *n.* Brauneck, Stadt in Tyrol.

Branneſia, æ, f. Oldenburg, Stadt im Holſteiniſchen.

Brannŏdūnum, i, *n.* Braunau, Stadt in Bayern. 2) *Brancaſter*, Ort in Engelland. *Antonin.*

Brannŏgĕnium, ſ. Brannōnium, i, *n.* Worceſter, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Brannŏvĭcum, ſ. Brammovicum, i, *n. Bramant*, Stadt in Savoyen.

†Brāſcia, æ, *f.* ein Brauhaus. *Freſn.*

†Brāſiātor, ōris, *m.* ein Bierbrauer. *Id.*

†Brāſiatrix, ſ. Braxatrix, īcis, *f.* eine Bierbräuerin. *Freſn.*

†Brāſio, āvi, ātum, āre, brauen. *Id.*

†Brāſitōrium, i, *n.* ein Malzhaus. *Id.*

†Brāſium, i, *n.* Malz, woraus Bier gebrauet wird. *Matth. Par.*

Braſmătiæ, ſ. Braſtæ, ārum, *f.* Art der Erdbeben, ſo Hügel aufwirft. *Apul.*

Braſſica, æ, *f.* Kohlkraut. *Varr.* - alba capitata, weiß Kopfkohl, Kappiskraut. - criſpa, Apiana, lenis, tenera, fimbriata, Krauskol. - marina, Meerkol. - Cumana, feſtili folio, capite patulo, breiter rother Kohl. *Plin.* - Sabauda, Italica, Werſich, oder Savoyerkohl. - alba vulgaris, Kohl, Kohlkraut, Kraut, wie man es auf dem Felde für das Vieh, die Häupter aber für die Menſchen erbauet. - campeſtris, Feld- oder wilder Kohl. - cauliflora, ſ. Cypria, Pompejana, Blumenkohl, Karifiol. *Woyt.* - rapoſa, rapicaulis, Rübekohl, Kohl, Rapi. *Dod. Cam.*

Brătĕro, āvi, ātum, āre, ſchreyen wie ein Widder. *Auct. Phil.* Vox dubia.

Brăthys, yis, *f.* Sevenbaum, ein Gewächs. *Plin.*

Brattia, æ, *f. Brazza*, ſ. *Braſſa*, Inſel an Dalmatien. *Plin.*

Brătuſpantium, i, *n. Beauvais*, Stadt in Frankreich.

Bravium, i, *n.* ſ. *Brabeum.*

†Brauſia, æ, *f.* eine Hecke, Dornbuſch. *Freſn.*

Brāvum, i, *n. Burgos*, Stadt in Altcaſtilien in Spanien.

†Braxātor, ōris, *m.* ein Brauer.

†Braxatrix, icis, *f.* eine Brauerin.

Brāxeæ, ārum, *f.* Tanz- oder Comödienſchuhe. *Iſidor.*

†Braxiōnārius, i, *m.* ein Bräuer. *Freſn.*

†Braxium, i, *n.* Würze vom Biere, Süßbier.

†Braxo, āvi, ātum, āre, brauen.

†Brazeāgium, i, *n.* das Münzerlohn, was ein Münzer für ſeine Arbeit bekommt. *Freſn.*

Brechinia, æ, *f.* Brechyn, Stadt in Böhmen.

Brechinium, i, *n.* Brechin, Stadt in Schottland.

Brechmăſis, is, *f.* der Pfefferbrand, wenn der Pfeffer inwendig hohl wird. *Plin.*

Brectāmentum, i, *n.* die Näſſe, Feuchtigkeit, Waſſer. *Fulgent.*

Brĕgætium, i, *n.* Brĕgētio, ōnis, *f. Antonin. Graan*, al. *Bonetzhida*, al. *Comorra*, Stadt und Feſtung in Ungarn.

†Brēio, āvi, ātum, āre, knäten. *Freſn.*

†Breiſna, æ, *f.* Art eines Fiſchs. *Freſn.*

Brema, æ, *f.* Bremen, Reichsſtadt in Niederſachſen.

Bremetonācum, i, *n.* Overborough, Ort in Engelland. *Antonin.*

Bremocartum, i, *n.* Bremgarten, Stadt in der Schweitz.

†Brenæ, æ, *f.* ein Strauch, Geſtrüppe. *Freſn.*

†Brennāgium, ſ. Brennaticum, i, *n.* Abgabe an Kleyen oder geringem Mehle zum Unterhalt der Jagdhunde. *Freſn.*

†Brennārius, i, *m.* ein Jagdhundwärter. *Freſn.*

Brenni, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in dem itzigen *Val di Bregna* in Tyrol.

Brennia, æ, *f. Braine le Comte*, Stadt im Hennegau. 2) - Allodienſis, *Braine l' Aleu*, Stadt in Brabant.

†Brennium, ſ. Brennum, i, *n.* Kleyen oder geringes Mehl die Hunde zu füttern. *Freſn.*

Brennŏburgum, i, *n.* Brandenburg, Stadt in der Mark Brandenburg.

Brennŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Hildelsheim, Stadt in Niederſachſen.

Brennŏvĭcum, i, *n. S. Jean de Maurienne*, Ort in Savoyen.

Brennus, i, *m.* General oder Herzog der Gal-

lier. *Liv.* Gr. Βρῆννος. *Suid.* A Celtico *Brennin*, quod *regem* notat. *Wachter.* 2) der Brenner oder Prenner, hoher Berg in Tyrol. a Celtico *bre*, mons, ſ. *bryn*, collis. *Wachter.*

†Brenta, æ, *f.* Art eines Weingefäſſes. *Freſn.* 2) ein Korb, was darinnen zu tragen. *Id.*

†Brentātor, ōris, *m.* ein Korbträger. *Freſn.*

Brentēſia, æ, *c. la Brenta*, Fluß im Venetianiſchen.

Brentōnĭcum, i, *n. Brentonego*, Stadt im Venetianiſchen.

Breſegella, æ, *f. Briſighella*, Stadt in Romandiola in Italien.

†Breſmia, æ, *f.* eine Brachſme, Art eines Fiſches. *Freſn.*

Breſtia, æ, *f. Brzeſty*, Stadt in Polen.

†Bretachia, Breteſchia, Britechia, æ, *f.* hölzernes Befeſtigungswerk der Städte und Schlöſſer. *Freſn.*

Bretellium, ſ. Bretolium, i, *n. Bretevil* Stadt in der Normandie in Frankreich.

Bretenta, æ, *f. Brignano*, Stadt im Venetianiſchen.

Bretĭnĭăcum, i, *n. Bretigny*, Stadt im Orleaniſchen in Frankreich.

Breuci, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Ungarn an der Sau. *Plin.*

Brĕve, is, ein Regiſter, Rolle der Soldaten. *Vopiſc.* †2) Brief, ſonderlich des Pabſts. *Freſn.* 3) - teſtatum, ein Lehnbrief, Lehnſchein. *Id.* 4) - mortuorum, ein Todtenregiſter. *Id.* 5) - Sacramenti, *Atteſtat*, daß einer das heilige Abendmahl bekommen. *Id.* 6) die jährlichen Einkünfte. *Id.* 7) ein Amulet. *Id.* 8) gerichtliche Citation mit kurzer Vermeldung der Sache. *Id.* 9) Brevier, Gebethbuch. 10) Protocoll.

Brĕve, *Neutr. adverb.* kürzlich, kurz. *Cic.*

Brĕvi, *Ablat.* (ſc. *tempore*) in kurzem. - Cæſar magnas copias habiturus eſt, wird Cæſar eine ſtarke Armee auf den Beinen haben. *Cic.* 2) - (ſc. *ſermone*) kürzlich, mit wenig Worten. - reſpondere litteris alicuius, auf eines Brief antworten. *Cic.* A *brevis.*

Brĕvia, ium, *n.* Sandbänke in der See, untiefe, aber den Schiffen ſehr gefährliche Oerter. *Virg.*

Brĕviārium, i, *n.* kurzer Begriff, Auszug, kurzes Verzeichniß. *Suet.* 2) Inſtrument eines Notarii. *Freſn.* †3) Ort, wo man die Briefe oder Brevia aufhebt. *Cathol.* 4) Buch, worinnen die Verfaſſung des Gottesdienſts enthalten. *Cathol.* 5) - imperii, Verzeichniß der Gefälle des Reichs. *Pitiſc.* A *breviarius.*

Brĕviārius, a, um, kurz zuſammen gefaßt. *Pandect.* A *brevis.*

Brĕviātio, ōnis, *f.* Verkürzung. *Auguſtin.*

Breviātor, ōris, *m.* ein Verkürzer, Abkürzer, der was kurz zuſammen ziehet. *Oroſ.* 2) Verfaſſer der Brevium. *Novell.*

Brĕvĭcŭlum, i, *n.* ein Denkzettel, ein Memorial. *Cod.* 2) - militum, Regiſter oder Rolle der Soldaten. *Iſidor.*

Brĕvĭcŭlus, a, um, ſehr kurz. 2) ſehr klein. Breviculus homo, ein ſehr kleiner Menſch. *Plant.* 2) † *m.* Regiſter, kurzes Verzeichniß. *Freſn.*

Brĕvĭlŏquens, tis, *o.* kurz redend, der nicht viel Worte macht. 2) kurz im Schreiben. *Cic.*

Brĕvĭlŏquentia, æ, *f.* die Kürze im Reden. *Cic.*

Brĕvio, āvi, ātum, āre, abkürzen, verkürzen, kürzer machen. *Quint.* A *brevis.* - ſenſim breviati anguſtique gradus, allmählich abgekürzte ſchmählere Stuffen. *Sidon.*

Brĕvis, e, kurz, der Zeit nach, das nicht lange währet. Breve vitæ curriculum, ein kurzer Lebenslauff. *Cic.* Omnia brevia tolerabilia, was nicht lange währt, iſt noch wohl erträglich. *Cic.* 2) kurtz, dem Maaſſe nach, nicht lang, klein. Breve corpus, eine kurze Statur. *Suet.* Brevis inſula, eine kleine Inſel. *Pallad.* Breviſſimum vaſculum, ein ſehr kleines Gefäß. *Id.* 3) kurz, den Worten nach. Brevis eſſe laboro, obſcurus fio, ich bemühe mich kurz zu ſeyn, werde aber damit dunkel. *Horat.* 4) klein. Brevis cenſus, ein klein Vermögen. *Hor.* 5) Brevis dominus, einer, deſſen Herrſchaft nicht lange währet. *Hor.* Brevis Gyarus, ein kurzer Arreſt auf der Inſel Gyarus. *Juvenal.* 6) In breve cogi, abbrevirt werden, kurz zuſammen gezogen werden. *Hor.* 7) Brevius ſpe, das da geſchiehet, ehe man es gedacht. *Ovid.* 8) kurz, der Ausſprache nach. Syllaba brevis, eine kurze Sylbe. *Cic.*

Brĕvis, is, *m.* ein kurz Regiſter, kurz Verzeichniß. *Lamprid.* †2) Brief des Pabſts an einen groſſen Herrn. *Freſn.* 3) Protocoll, Regiſtratur eines Notarii. *Id.* 4) - diviſionalis, ein Teſtament, Diſpoſition. *Id.* 5) ein Befehl Mandat. *Id.* A *Breve*, *Brief.*

Brĕvĭtas, ātis, *f.* die Kürze. - diei, des Tages. *Cic.* 2) - arboris, des Baums. *Plin.* 3) - ſyllabæ, der Sylbe. *Cic.* 4) - orationis, der Rede. *Cic.* 5) - ambitus des Periodi. *Cic.* 6) Brevitatis cauſſa, der Kürze halber. *Cic.* Brevitati ſervitum eſt, man hat ſich der Kürze bedienet. *Cic.* A *brevis.*

Brĕvĭter, *Adv.* kürzlich, mit wenigen Worten. - de re ſententiam dicere, ſeine Meynung von einer Sache ſagen. *Cic.* Brevius ad aliquem ſcribere, kürzer an einen ſchreiben. *Cic.* Agam, quam breviſſime potero, ich will ſo kurz verfahren, als ich kan. *Cic.* A *brevis.*

Breunus, i, *m. Bregno*, Fluß in Graubündten.

Brezĭna, æ, *f. Breſini*, Stadt in Großpolen.

Bria, æ, *f.* ein gewiſſes Weingeſchirr. *Arnob.* 2) gewiſſes Maaß. *Cathol.*

Bria Comitis Roberti, æ, *f. Brie-Comte-Robert*, Stadt Brie in Frankreich.

Briārēius, a, um, den Briarēus angehend. *Claudian.*

Briarēus, ĕi, *m.* der Bacchus. *Hor.* Sonſt iſt Briareus ein Rieſe, von welchem gedichtet wird daß er 50. Häupter und 100. Hände gehabt.

Brĭca, ſ. Briga, æ, *f.* eine Stadt. Vox Celtica. 2) Streit, Zank, Hader. *Freſn.*

†Brĭchĕmĭnus, i, *m.* ein Weg, eine Straſſe. *Freſn.*

†Bricia, æ, *f.* eine Brücke. *Freſn.*

†Bricola, æ, *f.* Machine, Steine damit zu werfen. *Freſn.*

†Bridgūma, æ, *m.* ein Bräutigam. *Freſn.*

Briēlium, i, *n.* Brüel, Stadt im Cölniſchen.

Brie-

Brieum, i, *n.* Briey, Stadt in Lothringen.

Brĭdŏbŏrum, i, *n.* *Briare*, Stadt in Nivernois in Frankreich.

†Brĭga, æ, *f.* Streit, Zank, Hader, Scheltworte. *Fresn.* 2) Brieg, Stadt in Schlesien. 3) eine Stadt insgemein. 4) eine Brücke.

Brĭgætium, s. Brigæcum, s. Brigecum, i, *n.* *Braganza*, Stadt in Portugal. al. *Oviedo*, Stadt in Spanien. *Ptol.*

†Brĭgancii, s. Brigantini, ōrum, *m.* Art leicht gerüsteter Soldaten. *Fresn.* 2) Räuber, Strassenräuber. *Id.*

Brĭgancōnia, æ, *f.* *Bregançon*, Ort in der Provence in Frankreich. *Antonin.*

Brigantes, um, *m.* ehemalige Nation um das itzige Yorck in Engelland. *Tac.* 2) Volk in Irrland. *Ptol.* 3) Filzläuse, ein nagend Ungeziefer, sonderlich in den Augenbraunen. *Marc. Emp.*

Brigantia, æ, *f.* s. Brigantium, i, *n.* Bregenz, Stadt am Bodensee. 2) der Bodensee. *Ammian.* 3) *Braganza*, Stadt in Portugal.

Brigantii, ōrum, *n.* Volk in dem itzigen Schwaben am Bodensee.

Brigantĭnus, a, um, die Brigantios angehend. Brigantinus Lacus, der Bodensee. *Plin.* 2) Lago d'Idro, See in der Lombardey. 3) Brigantinus Portus, *Corunna*, al. *Betanzos*, al. *Porto della Coruna*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Liv.*

Brigantium, i, *n.* *Briançon*, Stadt in Dauphine in Frankreich. 2) *Yorck*, Stadt in Engelland. 3) *Coruna*, s. *Corugna*, Stadt in Gallicien in Spanien.

†Brigentĭnus, i, *m.* Art eines Schiffs, eine Brigantine. *Fresn.*

Brigiāna, æ, *f.* *Buriano*, Stadt in Valentia in Spanien.

Brigiōsum, i, *n.* *Brou*, Stadt in Frankreich.

Brigitta, æ, *f.* *Brigitta*, Frauenname.

Brignæsium, i, *n.* *Brignais*, Stadt im Lionischen, in Frankreich.

Brigōbanna, æ, *f.* Beuern, Städtlein in Schwaben. *Tab. Theod.*

Brigōlium, i, *n.* *Brigueil*, Stadt in Frankreich.

†Brigōsus, a, um, zänkisch. 2) verwirrt. *Fresn.*

Brillendūnum, i, *n.* *Bridlington*, Stadt in Engelland.

Brĭmo, us, *f.* Beyname der Hecates. *Suet.*

Brinnum, i, *n.* Brinn, Stadt in Mähren.

Brinōlium, i, *n.* s. Brinonia, æ, *f.* *Brignoles*, Stadt in Provence in Frankreich.

†Brĭnum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Briŏcum, i, *n.* *S. Brieu*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Briōnum, i, *n.* Braunegg, Stadt in Tyrol.

Brĭpium, i, *n.* *Brivio*, Stadt im Meiländischen.

Brĭquĕrăscum, i, *n.* *Briqueras*, Stadt in Piemont.

Brīsa, æ, *f.* eine getretene Traube, die man auf die Presse legen will. *Colum.* 2) eine Nymphe und Erzieherin des Bacchi. *Schol. Vet.* ad *Pers.* 3) ein Vorgebürge in der Insel Lesbus. *Steph. Byz.*

Brisĭcum, i, *n.* s. Mons Brisacus, tis - i, *m.* Brisach, Stadt in Brisgau am Rhein.

Brīsæus, i, *m.* Beyname des Bacchi. *Pers.* A *Brisa.*

Brīsēis, ĭdis, *f.* des Brisæ Tochter, so eigentlich *Hippodamia* hieß. *Hor. Ovid.*

Brīses, æ, *m.* König der Lelegum zu Pedaso. *Dict. Cret.*

Brisgāvia, s. Brisigavia, æ, *f.* Brisgau, Landschaft im Schwäbischen Kreise.

†Brīsia, æ, *f.* Sauerampfer, ein Kraut. *Fresn.*

†Briso, s. Brisso, āvi, ātum, āre, ausdrücken, auspressen. *Cornut.*

Brisoana, s. Brizana, æ, *m.* *Bendimir*, Fluß in Persien.

Brĭtannia, æ, *f.* itzo Engelland. 2) - minor, *Bretagne*, Provinz in Frankreich.

Brĭtannĭca, æ, *f.* Löffelkraut. *Apul.*

Brĭtannĭcus, a, um, Britannisch, Englisch. *Juvenal.* Britannicus Oceanus, *la Manche*, das Meer zwischen Frankreich und Engelland, der Canal. *Plin.*

Brĭtannus, i, *m.* ein Britannier, ein Engelländer. *Horat.* 2) ein *Breton*, einer aus Bretagne in Frankreich. *Sidon.* 3) *Adject.* Brittisch, Britannisch. Canes Britannæ, Englische Doggen. *Claud.*

Brĭtĭnōrium, s. Bretinorium, i, *n.* *Bertinoro*, Stadt in Romandiola in Italien.

Brīto, ōnis, *m.* ein Breton, einer aus Bretagne in Frankreich. 2) ein Britannier oder Engelländer. *Auson.* 3) Britonum Castrum, *Dumbriton*, Stadt in Schottland.

Brĭtŏmartis, is, *f.* des Jovis und der Charmes Tochter. 2) die Diana. *Solin.*

†Briua, æ, *f.* eine Brücke. Vox vetus Gallicæ. 2) - Isaræ, *Pontoise*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. *Fresn.* 3) - Curretia, Brive la Gaillarde, Stadt in Niederlimosin.

Brĭvas, ātis, *f.* *Brioude*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Brĭvātes, um, *m.* altes Volk in Frankreich um das itzige Brest. 2) *Brest*, Stadt in Bretagne in Frankreich. *Ptol.*

Brivenes, is, *f.* Brenz, Stadt in Schwaben.

Brĭvŏdūrum, i, *n.* *Briare*, Stadt in Gastinois in Frankreich.

Brixellum, s. Brixillum, i, *n.* *Berfello*, Stadt im Herzogthum Modena in Italien. *Tac.*

Brixia, æ, *f.* *Brescia*, Stadt im Venetianischen. *Liv.* 2) Brixen, Stadt in Tyrol.

†Briza, æ, *f.* schwarzer Rocken, Art Getraides, S. Peterskorn, Einkorn.

Broăgium, i, *n.* *Brouages*, Stadt in Saintonge in Frankreich.

Brŏcardĭcus, a, um, Brocardisch. Brocardicum, gemeine Rechtssprüchlein oder Regeln, dergleichen Brocardus gesammlet haben soll.

†Brŏcārius, i, *m.* ein Unterhändler. *Fresn.* A *procus.*

†Brocca, s. Brocha, æ, *f.* ein spitziger Pfahl. *Ugut.*

†Brŏ-

†Bröcha, æ, *f.* ein Bratspieß. *Fresn.*

†Bröchēta, æ, *f.* Art eines Maasses und Gewichts. *Fresn.*

Brochĭtas, ātis, *f.* das Blöcken der Zähne, wenn die Zähne sehr vorstehen, und mit den Lippen nicht bedeckt werden. *Plin.*

Brōchus, s. Broccus, s. Broncus, i, *m.* ein Schieferzahn, weit vorstehender Zahn. *Varr.* 2) dem die Zähne sehr vorstehen, ein Blöckzahn. *Plin.* 3) Art einer Chirurgischen Binde. *Blancard.*

Brŏcŏmăgus, i, *f. Brumt*, s. *Brumat*, Stadt im Elsaß. *Tab. Theodos.*

Broda, æ, *f.* Brod. - Teutonica, Deutschbrod. - Bohemica, Böhmischbrod, Städte in Böhmen.

†Brŏdātūra, æ, *f. Broderie*, gestickte Arbeit. *Fresn.*

†Brŏdiātor, ōris, *m.* ein Gold- und Seidensticker. 2) ein Bücherabschreiber, so aber mehr auf die Zierrathen als Accuratesse siehet. *Fresn.*

†Brŏdium, i, *n.* Saft, etwas für der Verwesung zu erhalten. *Blancard.* 2) der zerflossene Zucker an eingemachten Nüssen u. d. g. 3) eine Suppe, worinnen ein Medicament verwahret oder diluiret wird, *Woyt.* 4) eine Fleischbrühe. *Fresn.*

†Brŏga, æ, *f.* ein Feld, Acker, Gegend. *Fresn.*

†Brogale, is, *n.* ein Gesträuche, Gestrüppe, Gebüsche. *Fresn.*

†Brokum, i, *n.* ein Flüßlein, Bach. *Fresn.*

†Brolium, Broilum, Briulum, Brogilum, i, *n.* ein Thiergarte. *Voss.* & *Fresn.*

Brŏmius, i, *m.* Beyname des Bacchi. *Ovid.*

Bromos, s. Bromus, i, *m.* Haber, Art Getraides. *Plin.* 2) ein Gestank. *Martin.* 3) einer der Centauren. *Ovid.*

Brōmōsus, s. Brumosus, a, um, stinkend, unrein. Caro bromosa, stinkend Fleisch. *Cæl. Aurel.*

Bromus, s. *Bromos.*

Bronchŏcēle, es, *f.* ein Kropf, Beschwerniß am Halse. *Cels.*

Bronchus, s. Broncus, i, *m.* der ein aufgeworfen Maul, grosse Oberlippe hat. *Fest.* 2) der mittlere Theil der Luftröhre. *Blancard.*

†Brondus, a, um, blaß, bläßlich. *Fresn.*

†Bronia, æ, *f.* ein Panzerhemd. *Fresn.*

Bronium Comitis, i, *n. Braine le Comte*, Stadt im Hennegau.

Brontæus, ein Name des Jupiters. a βροντή, tonitru.

Brontes, æ, *m.* ein Riese und einer der Schmiedeknechte des Vulcani. *Virg.*

Brontia, æ, *f.* Donnerstein, Wetterstein, Krottenstein. *Plin.*

†Brosasta, æ, *f.* ein Bund Heu. *Fresn.*

†Broscus, i, *m.* Art einer grossen Flasche. *Fresn.*

Bröteas, æ, *m.* des Vulcani Sohn. *Ovid.* 2) ein berühmter Fechter. *Ovid.* 3) einer der Lapitharum auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.* 4) einer von des Tantali Söhnen.

Brŏvŏniăcum, i, *n.* Brougham, Stadt in Engelland. *Antonin.*

†Broxa, æ, *f.* eine Hexe, Zauberin. *Fresn.*

†Brozium, i, *n.* ein gewisses Maaß Kohlen. *Fresn.*

†Bruārium, i, *n.* s. Bruera, Brueria, æ, *f.* ein verwildeter wüster Acker. *Fresn.*

Brūchium, i, *n.* Theil der Stadt Alexandriæ in Egypten.

Brūchus, s. Brucus, i, *m.* ein Käfer, Maykäfer. *Prudent.* 2) eine Raupe im Kraute, Krautraupe. *Hieron.*

Bructĕri, ōrum, *m.* die Bructerer, altes teutsches Volk in den itzigen Grafschaften Zütphen und Bentheim und da herum. *Tac.*

Bructĕrus Mons, *m.* der Brocksberg oder Brockersberg im Braunschweigischen.

†Brŭdātus, a, um, mit Gold und Silber gestickt. *Fresn.*

†Bruēra, æ, *f.* ein Dornbusch, Dornhecke. *Voss.*

Brugæ, ārum, *f.* Brügge, Stadt in Flandern. 2) - Beneārniæ, *Bruges*, Stadt in Bearn in Guienne.

Brūges, um, *f.* die Früchte. Obsolete pro *fruges* und *Phryges.*

Bruillum, s. *Brolium.*

†Brullatus, s. Brullatatus, a, um, gestickt. *Fresn.*

Brūma, æ, *f.* der kürzeste Tag im Jahre, der Tag der Sonnenwende im Winter. *Varr.* 2) der Winter. *Martial.* 3) ein Jahr. Brumæ ter denæ, dreyßig Jahre. *Martial.*

Brumālia, ium, *n.* Fest des Bacchi zu Rom, so den 19. Febr. und 16. Aug. gefeyert wurde. A *Brumus.*

Brūmālis, e, die Sonnenwende im Winter angehend. *Cic.* 2) winterlich, den Winter angehend, was im Winter geschiehet. Brumale frigus, die Kälte im Winter. *Virg.*

Brūmāria, æ, *f.* Löwenfuß ein Gewächs. *Apul.*

†Brūmārius, a, um, der einen Eckel für dem Essen hat. *Ugut.*

Brūmia, æ, *f.* Prüm, Reichsabtey im Trierischen.

Brumus i, *m.* Zuname des Bacchi. *Cæl. Rhod.*

Bruna, æ, *f.* Brinn, Stadt in Mähren. 2) Breyn, See in Schottland. 3) eine gewisse Münze. *Fresn.*

Brundĭsia, s. Brundusia, æ, *f.* Porrentru oder Brondrut, Stadt im Stift Basel.

Brundĭsium, s. Brundusium, i, *n. Brindisi*, Stadt im Neapolitanischen. *Cic.*

Brundĭsīnus, a, um, von oder zu *Brindisi* gehörig. *Cic.*

Brundūlus Portus, i-us, *m. Brondolo*, Hafen im Venetianischen. *Plin.*

Brundūnum, i, *n.* Braunau, Stadt in Bayern.

Brundusium, s. *Brundisium.*

†Brūnea, Brunia, s. Bronta, æ, *f.* ein Panzer, Panzerhemde. *Fresn.*

†Brūnēdo, ĭnis, *f.* die braune Farbe. *Fresn.*

Brūnella, æ, *f.* Gottheil, Bruncile, S. Antonii Kraut, ein Gewächs. *Schræder.*

†Brunerarius, ii, *m.* ein Fröhner. *Dipl.*

Brūnētum, i, *n. Brugnetto*, Ort im Genuesischen. † 2) jedes gefärbtes Tuch. *Fresn.*

Brūnicus, i, *m.* ein klein Pferd, Zwergpferd. *Isidor.*

Brūno, ōnis, *m.* alter teutscher Mannsname. 2) Brunonis Mons, Braunsberg, Stadt in Preussen.

Brūnŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* & Brunsuiga, æ, *f.* & Brunsuicum, i, *n.* Braunschweig, Stadt in Niedersachsen.

†Brūscia, æ, *f.* ein Dornbusch. *Fresn.*

†Bruſco, āvi, ātum, āre, anstecken, anzünden, anbrennen. *Fresn.*

Bruscum, i, *n.* Schwamm an dem Ahornbaume. *Plin.* 2) Mäusedorn, ein Gewächs. *Plin.*

†Bruscus, Brustus, Brudatus, Brodatus, a, um, gestickt, mit Gold, Silber, Seide ꝛc. ausgenehet. *Fresn.*

Brustācia, æ, *f.* *Umbratico*, Stadt in Calabrien.

†Brustum, i, *n.* Futter, Speise. *Fresn.*

†Brūsŭra, æ, *f.* blauer Fleck vom Schlagen. *Fresn.*

Bruta, æ, *f.* Art eines Baums im Oriente. *Plin.*

Brūtesco, escere, zum Viehe werden. 2) tumm werden. *Sidon.* 3) die Sinne, die Empfindlichkeit verlieren. *Lactant.* A *brutum.*

Brutianus, a, um, Brutisch, aus Brutium.

Bruttiani, orum, *m.* Büttel, Stadtdiener, Rathsdiener, dergleichen die Brutier wegen ihres Abfalls zu dem Hannibal, bey den Römern abgeben mußten. *Gell.*

Brūtii, s. Bruttii, ōrum, *m.* die Brutier, altes Volk in Calabrien, die aber, weil sie sich dem Hannibal zu aller erst ergaben, hernach den Römern statt der Obrigkeitlichen Diener aufwarten musten. *Cic.*

Brūtīnus, a, um, Brutisch, von oder sonst den Brutum angehend. *Cic.* 2) Viehisch. *Cic.*

Brūtium, s. Bruttium Promontorium, i, *n.* *Punta della Saetta*, Vorgebürge in Calabrien.

Brūtius, s. Bruttius, a, um, Brutisch. *Sil.* 2) *m.* ein Brutier. *Sil.*

†Brūtum, i, *n.* ein unvernünftiges Thier, ein Vieh.

Brūtus, a, um, ohne Sinne, ohne Empfindlichkeit, unempfindlich. Terra bruta, die Erde, so nichts empfindet. *Horat.* 2) ohne Vernunft, unvernünftig. Bruta animalia, unvernünftige Thiere. *Plin.* 3) tumm, unweise. Homo brutus, ein tummer Mensch. *Senec.* 4) Bruta fortuna, das blinde Glück. *Pacuv.* 5) Bruta fulmina, Wetterschläge, daraus man nichts machen, keine Vorbedeutung oder dergleichen was ziehen kan. *Plin.*

Bruvērii Portus, us, *m.* Brouwershafen, Stadt in Seeland.

Bruxellæ, ārum, *f.* Brüssel, Hauptstadt in Brabant.

Brya, æ, *f.* Kartendistel, ein Gewächs. *Plin.*

Bryon, i, *n.* Moos an Bäumen, als den Eichen, Pappeln, Cedern u. a. *Plin.*

Bryōnia, æ, *f.* Stickwurz, Hundskürbs, Zaunrübe, Schmeerwurz, Scheißwurz, Sauwurz, Gichtrübe. *Colum.* - nigra, schwarze Stickwurz. *Plin.* - Indica, *Jalappa. Schroeder.*

†Brytius, i, *m.* der seine Frohndienste bey einem Gute thun muß. *Fresn.*

Bū, Gr. βυ, ist ein Wörtlein, so vor andere gesetzet wird, und deren Bedeutung vergrössert, z. E. *Bulimus*, ein grosser Hunger, *Buphagus*, ein grosser Fresser u. d. g.

Bua, æ, *f.* ein Kindertrank. *Varr.* ap. *Non.*

Būba, æ, *f.* *Termole*, Stadt im Neapolitanischen in Italien.

Būbălīnus, a, um, von einem Büffel. Lardum bubalinum, Büffelsinselt, Büffelsfett. *Vopisc.* A *bubalus.*

Būbălion, ōnis, *m.* wilde Gurke. *Apul.*

Būbălis, e, von einem Büffel. Frustum bubale, ein Stück Büffelsfleisch. *Petron.*

Būbălus, i, *m.* ein Büffel, wilder Ochse. *Martial.*

Būbastia, ōrum, *n.* Fest, so die Egypter der Dianæ zu Bubasto feyerten. *Gratius.*

Būbastis, idis, *f.* die Diana bey den Egyptern. *Ovid.*

Būbastus, i, *f.* *Azioth*, Stadt in Niederegypten. *Strab.*

Būbăsis, idis, *f.* eine aus Bubaso in Carien. *Ovid.* A *Bubasus.*

Būbăsus, i, *f.* Landschaft in Carien. *Plin.*

Būbiēnum, i, *n.* Prag, Hauptstadt in Böhmen.

Bubīle, is, *n.* ein Ochsen- Küh- oder Rinderstall. *Cato.* A *bos.*

Būbŭlo, āvi, ātum, āre, schreyen, wie eine Nachteule. *Auct. Philom.* A *bubo.*

Būbīno, āvi, ātum, āre, mit dem Blute der Weiber in ihrer Zeit besudeln. *Lucret.*

Bubius, s. *Bubo* n. 4.

Bubleum, s. Bublinum, i, *n.* Art eines Weins. *Fest.*

Būbo, ōnis, *m.* eine Nachteule, Uhu. *Virg.* 2) die Schaam. *Martin.* 3) Beule, Schliere an der Schaam, Pestbeule, Venus- Beule. *Blancard.* † 4) - s. Bobo, s. Bubius, i, *m.* ein Bube, Soldatenjunge, Troßbube. *Fresn.* Vox Germanica.

Būbo, āvi, ātum, āre, & Bubo, ere, schreyen, wie eine Rohrdommel. *Auct. Philom.*

Bŭbōna, æ, *f.* Göttin des Rindviehes bey den Alten. *Augustin.* A *bos.*

Būbōnium, i, *n.* Sternkraut, Schartenkraut, Wegstroh, Aster Atticus, ein Gewächs. *Plin.*

Būbōnŏcēle, es, *f.* ein Bruch der Schaamseiten, Bruch neben dem Gemächte. *Cels.*

Bubsĕqua, s. Busequa, æ, *m.* ein Ochsen- oder Kühtreiber. *Apul.*

†Bŭbulcāria, æ, *f.* das Ochsen- oder Kühhirtenhaus. *Fresn.*

Bŭbulcio, āvi, ātum, āre, *Gloss.* & Bubulcito, avi, atum, are, *Varr.* & Bubulcitor, atus sum, ari, ein Kühhirte seyn, die Küh hüten. *Plaut.*

Bŭbulcus, i, *m.* ein Kühhirt, Ochsenhirt. *Cic.* 2) der mit Ochsen ackert oder pflügt. *Digest.* 3) Zuname einer Familie der Juniorum. *Pitisc.* A *bos.*

Bubŭlīnus, a, um, von Rindern. *Veget.*

Bubŭlo, āvi, ātum, āre, schreyen, wie ein Uhu oder Nachteule. *Auct. Philom.* A *bubo.*

Bubŭlus, a, um, von Kühen, Ochsen oder Rindern. Bubulum lac, Kühmilch. *Plin.* Bubulæ exuviæ. *Plaut.* Bubulum corium, eine Kuh- oder Ochsenhaut. *Plin.* Bubula sc. *caro*, Rindfleisch. *Plaut.* A *bos.*

Būcæda, æ, *m.* der mit Ochsenziemern geschlagen wird. *Plaut.*

Būcardia, æ, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Bucca, æ, *f.* das inwendige Hohle des Mundes. *Blancard.* 2) der Mund, das Maul. Scribe, vel quod in buccam venerit, schreibe, was dir nur ins Maul kommt. *Cic.* 3) ein Backe. Buccæ cerussatæ, geschminkte Backen. *Cic.* Buccæ fluentes, hängichte Backen. *Cic.* 4) Art eines Schiffes. *Voss.* 5) ein Schmarutzer, Tellerlecker. *Juvenal.*

Buccālis, e, die Backen angehend. Buccales sc. glandulæ, die Drüsen inwendig an den Backen. *Blancard.* † 2) *f.* Art einer Flasche. *Fresn.*

Buccaranum, s. *Boquerannus.*

Buccea, æ, *f.* ein Mund voll, ein Bissen. Duas bucceas manducasse, zwey Bissen gegessen haben. *August.* ap. *Suet.* † 2) Ausfluß eines Stroms. *Fresn.* A *bucca.*

Bucceavia, æ, *f.* Meerenge zwischen Abydo und Sesto. *Gall.* Boche d'Avie, qs. Bucca s. os Abydi. *Fresn.*

Buccella, æ, *f.* ein kleiner Bissen. *Gloss.* † 2) eine Hostie. *Fresn.*

Buccellāre, is, *n.* ein Destillirgefäß. *Marcell. Emp.*

Buccellārius, i, *m.* ein Client, Vasall. *Pap.* 2) ein Schmarutzer. *Gloss.* 3) ein Leibtrabant. *Cod.* 4) ein Proviantmeister, der den Soldaten das Brod austheilete. *Fresne.* & *Pitisc.*

Buccellātum, i, *n.* Zwieback, Commißbrod. *Ammian.* A *buccella.*

†Buccērius, i, *m.* ein Fleischer. *Fresn.*

Buccĭna, s. Būcĭna, æ, *f.* eine Trompete. - turmalis, wie sie die Reuter führeten. *Claudian.* 2) ein Kuh- oder Hirtenhorn. Omnia facere ad buccinam, sich in allem nach dem Kühhorne richten. *Varr.* † 3) Weite, Distanz, so weit man eine Trompete höret. *Fresn.* † 4) - auris, die Krümme im Ohre. *Fresn.*

Buccĭnātor, s. Bucinator, ōris, *m.* ein Trompeter. *Cæs.* 2) der einen lobt, heraus streicht, erhebt, ein Ausruffer. *Cic.*

Buccĭno, s. Bucino, āvi, ātum, āre, auf einer Trompete blasen, trompeten. 2) auf einem Kuhhorne blasen. *Varr.* A *buccina.*

Buccinobantes, ium, *m.* ehmaliges teutsches Volk um Maynz. *Ammian.*

Buccĭnum, s. Bucinum, i, *n.* ein Kühhorn. *Plin.* 2) Art eines zugespitzten Meerschneckenhauses. 3) Art Purpurs. *Ulp.*

Buccĭnus, s. Bucinus, i, *m.* ein Trompeter. *Petron.* 2) der Trompetenschall. *Isidor.*

Bucco, ōnis, *m.* ein Paußbacke, der dicke Backen hat. *Apul.* 2) ein Schmarutzer, der um eines fetten Mauls willen, die Backen aufbläset und sich drauf schlagen läßt. *Plaut.* 3) ein Schwätzer, Plauderer, Wäscher. *Isidor.*

Buccōniātis, idis, *f.* Art einer Weintraube. *Plin.*

Buccŭla, æ, *f.* kleiner Mund, Mündlein, Mäulgen. *Apul.* 2) ein Kuß. *Suet.* 3) Bart am Helm oder Casquet, *al.* was von diesem die Backen bedeckt. 4) der Buckel oder was in der Mitte eines Schildes erhaben ist. *Liv.* 5) etwas an den Catapultis oder der Alten Werfzeuge, *Vitr.* A *bucca.*

Buccŭlārius, i, *m.* ein Plattner, Helmmacher. *Digest.* A *buccula.*

Buccŭlentus, a, um, dickbäckicht, *al.* großmäulicht. *Plaut.* A *bucca.*

†Buccus, i, *m.* ein Bock.

†Bucecarlus, i, *m.* ein Bootsmann, qs. ein Bootskerl. *Fresn.*

Būcellum, i, *n.* *Civita Bucella*, Stadt in Abruzzo in Italien.

Būcentaurus, i, *m.* prächtige Galere zu Venedig, worauf sich der Herzog mit dem Meere jährlich vermählt.

Bucĕphăla, æ, *f.* *Labor*, Stadt in Ostindien. 2) *Cavallo*, Stadt in Macedonien. 3) Hafen in Achaia. *Pausan.* 4) Stadt am Acesine in Indien. *Arrian.*

Būcĕphălēa, æ, *f.* Bützow, Stadt im Mecklenburgischen.

†Būcĕphălus, i, *m.* des Alexandri M. Leibpferd. *Curt.* 2) Stadt, so Alexander solchem Pferde zu Ehren in Indien bauete. *Plin.*

Būcĕras, ătis, *n.* Bocksbhorn, Griechisch Heu, ein Kraut. *Plin.*

Būcĕria, æ, *f.* eine Heerde Hornvieh. *Lucret.* A *bucerus.*

Būcĕrus, a, um, das Ochsen- oder Kühhörner hat. Armenta bucera, Hornvieh. *Ovid.*

Bucētum, i, *n.* Ort wo viel Rindvieh gehet. 2) Viehweide. *Sidon.* A *bos.*

Buchania, æ, *f.* *Buchan*, s. *Buquan*, Landschaft in Nordschottland.

†Bucharius, i, *m.* ein Holzhauer. *Fresn.* 2) ein Fleischer, Metzger, Schlächter. *Id.*

Buchāvia, æ, *f.* Buchau, Reichsstadt in Schwaben.

†Buchēria, æ, *f.* Amt dessen, der auf das Holzhauen in einem Kloster sehen muß. *Fresn.*

Buchiranus, s. *Boquerannus.*

Bucĭda, æ, *m.* der ein Rind schlachtet. *Lucr.*

Bucina, s. *Buccina.*

Bucĭnobantes, um, *m.* Wisbaden, Stadt im Nassauischen.

Bucĭnum, i, *n.* *Bocino*, Stadt im Neapolitanischen in Italien.

†Bucleāmem, ĭnis, *n.* ein Brustschild, Verwahrung der Brust. *Gloss.*

Bucolēsia, æ, *f.* eine vergebliche Einbildung. *Petron.* Vox dubia.

Būcŏlĭca, ōrum, *n.* Hirtenlieder, Eclogen, dergleichen Theocritus im Griechischen und Virgilius im Lateinischen geschrieben haben.

Būcŏlĭcus, a, um, die Hirten, sonderlich die Kühhirten angehend. Bucolicum carmen, ein Hirtenlied, Hirtengedicht. 2) Bucolicum metrum.

trum, ein Hexameter, der nach dem vierten pede einen Abſchnitt hat, z. E. Dic mihi, Damœta, cujum pecus? | | an Meliboei? *Martin.*

Būcrānium, i, *n.* Waldreben, ein Gewächs. *Dioſc.* - Cordi, wilde Löwenmäuler, klein Dran.

Bucrium, i, *n.* Lodburg, Stadt in Walles in Engelland.

†Buctus, i, *m.* das Ende. *Freſn.*

Būcŭla, æ, *f.* kleine oder auch junge Kuh. *Cic.*

Būcŭlus, i, *m.* kleiner oder auch junger Ochs. *Colum.* A *bos.*

†Būda, æ, *f.* eine Decke von Binſen. *Gloſſ.* 2) Bettſtroh. *Gloſſ.* 3) Ofen, Hauptſtadt in Ungarn.

†Budaſtoria, æ, *f.* eine geflochtene Decke oder Matratze.

†Budellus, i, *m.* ein Aufwärter. *Voſſ.* 2) ein Federkiel. *Freſn.* 3) eine Bouteille. *Id.*

Būdiſſa, ſ. Budiſſina, æ, *f.* Bautzen, Budiſſin, Hauptſtadt in der Oberlauſitz.

†Budlaſia, æ, f. Citation vor Gerichte, durch Zuſendung eines gewiſſen Stabs. *Freſn.*

Būdorgis, is, *f.* Budorigum, i, *n.* Breßlau, Hauptſtadt in Schleſien.

Būdoris, is, *f.* Buriach, im Badeniſchen, al. Durlach, al. Heidelberg, in der Pfalz.

Budovecium, i, *n.* & Budoviſſa, æ, *f.* Budweiß, Stadt in Böhmen.

Būdruntum, i, *n.* *Bitonto*, Stadt im Neapolitaniſchen in Italien.

Būdua, æ, *f.* *Nueſtra Sennora da Bettovo*, Ort in Portugal. *Antonin.*

†Būfălus, i, *m.* ein Büffel, Art eines Ochſens. *Freſn.*

†Būfĕtāgium, i, *n.* ſ. Bufetaria, æ, *f.* Abgabe an Gelde für den Weinſchank. *Fresn.*

†Buffa, ſ. Bufa, æ, *f.* eine Maulſchelle, Ohrfeige, ein Puff aufs Maul. *Gleſſ.*

†Buffĕtus, i, *m.* Rockenbrod. *Freſn.*

†Buffo, ōnis, *m.* ein Narr, Stocknarr. *Freſn.*

Būfo, ōnis, *f.* eine Kröte, Hutſchge. *Virg.*

Būfōnītes, æ, *m.* *Plin.* & Bufonius, i, *m.* ein Krotenſtein, Stein, den eine Kröte im Kopfe haben ſoll. *Schræder.* A *bufo.*

Bugenes, ſ. *Bugones.*

†Bugens, tis, *m.* ein Verſchnittener. *Pap.*

†Būgia, æ, *f.* ein Häuslein, Hütte. *Freſn.*

Bugillo, ōnis, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Marc. Emp.*

Būgloſſa, æ, *f.* ſ. Bugloſſum, i, *n.* Bürretſch, ein Kraut. - vulgare, Ochſenzung, ein Gewächs. *Plin.*

Būgŏnes, um, *f.* *al.* Bugĕnes, um, *f.* Bienen, ſo aus einem verfaulten Ochſen erzeuget worden. *Varro.*

Būgŏnia, æ, *f.* die Viehzucht, die Erzeugung des Viehes. 2) Buch von der Viehzucht. *Varro.*

Būgŭla, æ, *f.* ſ. Buglum, i, *n.* *Martin.* Güldengünſel, ein Gewächs. *Schræder.*

Bŭgus, i, *m.* der Bug, Fluß in Polen.

Buguſtia, æ, *f.* Pautzke, Stadt in Pomerellen.

Būlăpăthum, i, *n.* Mönchsrhabarbar, Großlendenkraut. Dioſc.

Bulbāceus, a, um, kolbicht, wie eine Zwiebel. *Plin.* A *bulbus.*

Bulbīne, es, *f.* kleiner wilder Lauch. *Plin.*

Bulbītum, i, *n.* Kühmiſt, Ochſenmiſt. *Plin.*

Bulbŏcaſtănum, i, *n.* Erdcaſtanien, Erdnüſſe, ein Gewächs.

Bulbōnium, i, *n.* Sternkraut, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Bulbōſus, a, um, bollicht, wie Zwiebeln. *Plin.*

Bulbŭlus, i, *m.* kleine Zwiebel. *Pallad.*

Bulbus, i, *m.* eine Zwiebel an gewiſſen Gewächſen, als der Tulipanen, Narciſſen u. d. g. *Plin.* 2) Eſchlauch. *Martial.* 3) - agreſtis, Zeitloſen, Herbſtblumen.

Būle, es, *f.* der Rath in einem Municipio. Totam bulen vocare, den ganzen Rath zuſammen fordern. *Sec.*

†Bulengārius, i, *m.* ein Becker. *Freſn.*

†Bulĕtellum, i, *n.* ein Mehlſieb. *Matth. Paris.*

†Bulĕto, āvi, ātum, āre, das Mehl ſieben. *Freſn.*

Būlĕuta, æ, *m.* ein Rathsherr, Rathsglied. *Sec.*

Bŭlĕutērium, i, *n.* ein Rathhaus, Ort, wo ein Rath zuſammen kömmt. *Cic.*

Bulga, æ, *f.* eine Ranze, Wadſack, Reittaſche, Felleis. *Lucil.* ap. *Non.*

Bulgări, qs. Volgari, ōrum, *m.* die Bulgarer, Volk in Moſien, ſo den Namen von der *Volga* in Moſcau haben, als von daher ſie zuerſt in das itzige Bulgarien gekommen. *Martin.*

Bugari, Bugeri, Art ſogenannter Ketzer. *Matth. Par.*

Bulgāria, æ, *f.* die Bulgarey, Landſchaft in Europa.

Būlīmia, æ, *f.* ein groſſer und übernatürlicher Hunger, die Freßkrankheit. *Blancard.*

Būlīmo, āvi, ātum, āre, an der Freßkrankheit laboriren, ungemeinen Hunger haben. *Th. Priſc.* A *bulimus.*

Būlīmus, i, *m.* die Freßkrankheit, ungemeine Begierde zu eſſen, der Heißhunger. *Plut. Blancard.*

Bulla, æ, *f.* eine Waſſerblaſe, wenn es ins Waſſer regnet, oder dieſes auch kocht. *Varr.* 2) groſſer Nagelkopf. *Plaut.* 3) güldener oder ſilberner Knopf, ſo den Knaben zur Zierrath an den Hals gehenget wurde, wie itzo die Kinder die *Pater noſter*, u. d. g. haben, den ſie aber mit wegthaten, wenn ſie die *Togam virilem* anlegten. *Propert.* Bulla, war auch ein Zierrath des Römiſchen Adels. *Plin.* 4) göldene oder ſilberne Buckel, womit Degengehenke, Jagdrieme u. d. g. beſchlagen werden. *Virg.* 5) - angulares, die Buckel an den Ecken der Bücher. 6) die Capſel mit dem Siegel an den Schriften. 7) eine Bulle, aufgehängte Tafel, worauf die *Dies faſti* und *nefaſti* angemerket waren, ein Wandcalender. *Petron.* 8) Brief oder andere Schrift, woran eine Capſel mit einem Siegel hänget. Aurea bulla, die göldene Bulle, eine Conſtitution Kaiſers Carl IV. worinnen die Wahlordnung der Römiſchen Kaiſer und verſchiedene Reichsſachen feſtgeſtellet worden. 9) ſo wer-

werden auch die Päbſtliche Verordnungen genennt, unter welchen Bulla in cæna Domini ſonderlich berühmt iſt. 10) eine Handſchrift. *Freſn.* 11) -Regia, *Bejje*, Stadt in Africa. *Plin.*

†Bullæum, i, *n. Bulles*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

†Bullārium, i, *n.* Buch, worinnen Päbſtliche Bullen enthalten.

†Bullārius, i, *m.* der zu Rom die Päbſtliche Bullen beſorget. *Freſn.* A *bulla.*

†Bullātūra, æ, *f.* mit einer Bulle oder Siegel verſehener Brief. *Freſn.*

Bullātus, a, um, der eine Bullam zur Zierrath trägt. 2) der noch ein Kind iſt. *Juvenal.* 3) der ledig iſt, wie eine Waſſerblaſe, hinter dem nichts iſt. *Perſ.* 4) Bullatus Doctor, ein Doctor, ſo von einem Comite Palatino gemacht iſt, und daher mit einer Bulle verſehen iſt. A *bulla.*

†Bullīgo, ĭnis, *f.* eine warme Brüh. *Freſn.*

Bullio, īvi, ītum, īre, ſieden, Blaſen im kochen aufwerfen. Deſinere bullire, aufhören zu ſieden. *Celſ.* 2) -ſpiritum, den Geiſt aufgeben. *Apul.*

†Bullio, ōnis, *f.* das Aufwallen, die Blaſen des ſiedenden Waſſers. *Cathol.* † 2) ein Salzmaaß. *Freſn.*

Bullītus, us, *m.* das Sieden, Blaſen aufwerfen vom kochen, der Soot. *Vitr.*

Bullītus, a, um, geſotten, etwas abgekochtes. *Veget.* A *bullio.*

Bullo, āvi, ātum, āre, ſieden, blaſen aufwerfen. *Celſ.* Aqua bullans, ſiedend Waſſer. *Plin.* † 2) ſiegeln, eine Bulle anhängen. *Matth. Par.* 3) einen mit einem glüenden Eiſen Brandmarken. *Freſn.*

Bullōnium, i, *n. Bouillon*, Hauptort ſeines Herzogthums gleiches Namens in dem Luxemburgiſchen.

†Bullūga, æ, *f.* Art kleiner Aepfel. *Freſn.*

Bullŭla, æ, *f.* Bläslein, kleine Blaſe. *Celſ.* A *bulla.*

†Bulſus, i, *m.* ein Pferd. *Freſn.*

†Bultellus, i, *m.* ein Mehlſieb. *Freſn.*

Bulua, æ, *f. Budoa*, Stadt in Dalmatien.

Būmamma, æ, *f.* groſſe Weintrauben. *Varr.*

Būmaſtus, i, *m.* Art einer ſehr groſſen Weintraube. *Virg.*

Būmĕlia, æ, *f.* Art eines Eichenbaums. *Plin.*

†Bunda, æ, *f.* die Gränze. *Voſſ.* 2) Klang einer Trommel. *Ugut.*

†Bundellus, i, *m.* ein Bündel. *Freſn.*

Būnia, æ, *c. Boynæ*, Fluß im Mayländiſchen.

Būnias, ădis, *f.* & Bunium, i, *n.* groſſe Art Rüben, Stockrübe. *Plin.*

Būnitium, i, *n.* Stralſund, Stadt in Pommern.

Bunium, ſ. *Bunias.*

Būnōbăra, æ, *f. Beni-Arax*, Stadt im Algieriſchen.

Būpălus, i, *m.* ein berühmter Bildhauer aus der Inſel Chio. *Horat.*

Buphonia, *n. pl.* Feſt der Athenienſer, an welchem ſie Ochſen opferten. *Suid.*

Būphŏnon, i, *n.* Eberwurz, ein Gewächs.

Buphthalmus, i, *m.* & Buphthalmum, i, *n.* Rindsaug, Kuhtille, Streichblume, Königskerze, ein Gewächs. *Plin.*

Buplēurus, i, *m.* wilder Paſtinack, ein Gewächs. *Plin.* Dicitur & Bupleurum.

Bupreſtis, is, *f.* ein Qualſter, giftiger grüner Käfer, von dem ein Rind berſten ſoll, wenn es ihn mit frißt. *Plin.* 2) Art wildes Kohls, von dem ein Vieh auch ſoll crepiren müſſen.

Būra, æ, ſ. Būris, is, *f. Virg.* die Pflugſterze, Theil eines Pflugs. *Varr.* 2) Büren, Stadt in Geldern.

†Buranexa, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Freſn.*

†Būrătellum, i, *n.* ein Mehlſieb. *Freſn.*

Burbonium Arcimbaldi, Bourbon l'Archambaut, ein kleiner Ort in der Franzöſiſchen Provinz Bourbonnois, das eigentliche Stammhauß der itzigen Könige.

Burbonenſis, e, von oder zu Bourbon gehörig. - provincia, *Bourbonnois.*

Burchānia, æ, *f.* Borkum, Inſel in Friesland. *Plin.*

Burcĭnālium, i, *n.* Cranenburg, Stadt im Cleviſchen.

Burda, æ, *f.* Kleid von Binſen. *Auguſtin.*

†Burdātio, ōnis, *f.* Hufengeld, Abgabe von einem Bauergute. *Freſn.*

Burdĕgăla, ſ. Burdigala, æ, *f. Bourdeaux*, Hauptſtadt in Guienne in Frankreich. *Auſon.*

Burdĕgălenſis, e, von oder zu *Bourdeaux* gehörig. *Sidon.*

Burdĕgălus, ſ. Burdigalus, i, *m. Martial.* einer von *Bourdeaux.*

Burdo, ōnis, *m.* ein Eſel, *al.* Mauleſel, und zwar von einem Hengſte und einer Eſelin. *Ulp.* 2) eine Weihe *Freſn.* 3) eine groſſe Orgelpfeiffe. *Id.* 4) ein Pilgramsſtab. *Id.*

†Burdo, āvi, ātum, āre, ſcherzen, Poſſen machen. *Freſn.*

†Burdōnārius, i, *m.* ein Pilgrim. *Freſn.* 2) ein Eſelwärter. *Id.*

Burduncŭlus, i, *m.* Ochſenzung, ein Gewächs. *Marc. Emp.* A *burdo.*

†Bureta, æ, *f.* ein Kelch. *Freſn.*

†Burgālius, i, *m.* ein Einwohner in einer Burg oder Feſtung. *Freſn.*

†Burgāgium, i, *n.* Geldabgabe für die Wohnung in einer Burg. *Voſſ.* - liberum, nach deſſen Abtrag einer von allen übrigen Abgaben frey iſt. *Freſn.* A *burgum.*

†Burgāria, ſ. Burglaria, æ, *f.* gewaltſamer und nächtlicher Einbruch der Diebe. *Freſn.*

†Burgārius, i, *m.* einer aus einer Burg, ein Bürger. *Cod. Th.* A *burgus.*

†Burgator, ſ. Burglator, ōris, *m.* ein Nachtdieb. *Freſn.*

Burgavia, æ, *f.* Burgau, Stadt in der Marggrafſchaft dieſes Namens, in Schwaben.

†Burgĕmōtus, Burgimotus, Burgmotus, i, *m.* Zuſammenkunft der Bürger. *Freſn.*

†Burgenſātigum, Burgaſāticum, Burgaticum, i, *n.* Lehngut das ein Bürger beſitzen kan. *Freſn.*

Burgenſis, e, aus, von oder zu einer Burg gehörig. A *Burgum.* 2) *m.* ein Bürger. *Voſſ.* 3) Bur-

3) Burgensis civitas, *Borgo di S. Sepolcro*, Stadt im Florentinischen. A *burgum.*

†Burgesia, æ, *f.* so viel als Burgagium.

†Burgfrida, æ, f. der Burgfriede. *Fresn.*

†Burggraviatus, us, *m* ein Burggrafthum. 2) Würde und Amt eines Burggrafens.

Burggravius, i, *m.* ein Burggraf, der in einer Burg und was darzu gehöret, zu befehlen hat. Sie waren vor Zeiten Kaiserliche Landvögte, welche hernach theils mit Fürstl. Hoheit Landesherren ihrer Districte wurden. 2) Directores von Adelichen Familien, oder Seniores der Ganerben. *Jus publ.*

Burgi, ōrum, *m. Burgos*, Hauptstadt in Altcastilien in Spanien.

†Burgimägister, tri, *m.* ein Bürgermeister. *Fresn.*

†Burgmannus, i, *m.* der ein Burglehn hat. *Dipl.* 2) der Burgunterthanen hat.

Burgölium, i, *n. Bourgueil*, Stadt in Anjou in Frankreich.

Burgövia, æ, f. Burgau, Stadt in Schwaben.

†Burgum, i, *n.* eine Burg, verwahrter Ort. *Fresn.* 2) Theil eines Schiffs. *Id.* 3) *Borgo*, Stadt in Tyrol. 4) - di S. Sepulcri, *Borgo di S. Sepolcro*, Ort im Florentinischen. 5) Borch, Stadt im Magdeburgischen.

Burgundi, ōrum, & Burgundiones, um, *m.* altes Deutsches Volk an der Ostsee, welches hernach die Gallischen Länder an der Rhone wegnahm, woraus das alt Burgundische Reich entstanden ist. *Hert.* Hernach kam es unter das Reich der Franken, und wurde hierauf durch eine Revolution unter Kaiser Arnolph ein doppeltes Reich, kam unter Kaiser Conrad II. an die Deutschen, und wurde denselben incorporiret, daher die Burgundischen Magnaten Reichsstände sind. *Plin.*

Burgundia, æ, *f. Bourgogne*, Niederburgund, Herzogthum Burgund. 2) Burgundiæ Comitatus, die *Franche Comté*, Grafschaft Burgund, oder Oberburgund.

Burgundio, ōnis, *m.* ein Burgundier. 2) Einwohner des itzigen Burgunds.

Burgundus, i, *m.* ein Burgunder.

†Burgus, i, *m.* eine Burg, verwahrter oder besestigter Ort, eine Stadt. s. *Burgum. Fresn.* 2) - fortis, *Borgoforte*, Ort im Mantuanischen. 3) - Sancti Domini, *Borgo di S. Domizo*, Ort im Parmesanischen. 4) - Bressiæ, *Bourg en Bresse*, Stadt in Burgund. 5) - S. Angeli, Vestung auf der Insel Maltha.

†Burgwardium, i, *n.* s. Burgwardus, i, *m.* Landschaft um eine Burg oder auch nur Flecken an einer Burg. it. die Burg oder Vestung selber, nach welcher der herum liegende Strich benennet worden. *Fresn.*

†Burhmannus, i, *m.* ein Burgmann, ein Bürger. *Fresn.*

†Būria, æ, *f.* ein Waschhaus. *Fresn.*

†Burica, æ, *f.* eine Laubhütte. *Fresn.*

Būrichum, i, *n.* Bürick, Stadt im Clevischen.

Būriciāna, æ, *f.* Burgheim, Stadt in Bayern.

†Būricus, Burricus, Burichus, i, *m.* kleines Zwergpferd. *Paull. Nol.*

Būrii, ōrum, *m.* altes Deutsches Volk in dem itzigen Schlesien. *Tac.*

†Burīna, æ, *f.* ein Aufstand, Tumult, Rebellion. *Fresn.*

†Būringus, i, *m.* ein Bauer. *Fresn.*

†Būrio, īvi, ītum, īre, begraben. *Voss.*

Buris, s. *Bura.*

Burniquellum, i, *n. Bourniquet*, Stadt in Frankreich.

Burnium, s. Burnum, i, *n. Grachova*, Stadt in Dalmatien.

Burnōnia Silva, æ, *f.* der Westerwald, Gegend am Rhein.

Burnonis Mons, tis, *m. Bourmont*, Stadt in Lothringen.

†Burlāria, æ, *f.* Ort in oder ausser einer Stadt, wo sich die Bürger lustig machen, die Vogelstange u. d. g. A *burlo.*

†Burlāwa, æ, *f.* Gesetz für die Bauren. *Fresn.*

†Burlo, āvi, ātum, āre, spielen, sich lustig machen. *Fresn.*

†Burræ, s. Burrhæ, ārum, *f.* ein Gewirre. 2) Narrenpossen. *Auson.*

Burrāgo, ĭnis, *f.* Borretsch, ein Gewächs.

Burrānica, æ, *f.* ein Trank von Meth und Milch. *Fest.* A *burrus.*

Burranicum, i, *n.* ein gewisses Gefäß. *Fest.* A *burrus.*

Burrhĭnon, i, *n.* Orandt, ein Gewächs. *Apul.*

Burrio, ivi, itum, ire, wimmeln, wie ein Hauffen voller Ameisen. *Apul.*

Burrus, s. Burrhus, a, um, Feuerroth, roth. *Fest.* 2) *m.* Mannsname, und so viel als sonst *Pyrrhus.*

†Bursa, æ, *f.* ein Beutel, Tasche, Beurse. *Petr. Bl. s.* 2) eine Schatzkammer, Schatzkasten, Casse. *Fresn.* 3) Börse, ein Ort wo die Kaufleute zusammen kommen, v. gr. bursa Antwerpiensis. 4) - testium, der Hodensack. *Woyt.* 5) - pastoris, Täschelkraut, Hirtensäckel, ein Gewächs. *Woyt.* 6) - cordis, das Herzfell, Herzhäutlein, das Netz um das Herz. *Woyt.* 7) Brus, Fluß in der Schweitz. 8) eine Cameradschaft auf einer Universität. *Fresn.* Eigentlich ist es eine gewisse Wohnung für Studenten, dergleichen in Cölln noch gebräuchlich sind.

†Bursalis, is, *m.* ein Student, Bursche.

†Bursarius, ii, *m.* Camerad. 2) Bruder in einem Closter. *Schmidii Lex. eccles.*

†Bursarius, i, *m.* des Bischofs Seckelmeister. *Voss.* 2) der die Geldeinkünfte eines Closters verwahret. *Fresn.* 3) ein Stipendiat auf einer Universität. 4) der auf einer solchen Bursa wohnet. *Id.*

Bursia, & Brusia, æ, *f.* eigentlich Prusia, Stadt in Natolien, ehmalige Türkische Residenz vor Eroberung Constantinopel.

Burtanga, æ, *f. Bourtange*, Bourtangerfort, Festung im Göningischen.

Burtina, æ, *f. Almudenar*, al. *Balbastro*, Stadt in Arragonien in Spanien.

Bŭruncum, s. Burungum, i, *n.* Büringen, Stadt im Cöllnischen. *Antonin.*

†Būrus, i, *m.* ein Bauer. *Fresn.*

†Busca, æ, f. ein Kloß. *Fresn.*

†Buscāgium, i, *n.* Abgabe für die Freyheit, Holz in die Stadt zu führen. *Fresn.*

†Buscāle, is, *n.* ein Busch. *Fresn.*

†Buscāria, æ, *f.* ein Busch, Gebüsche. *Fresn*

†Buſchero, ōnis, *m.* ein Buſchwald. *Freſn.*

†Buſcum, i, *n.* ein Buſch. 2) - Ducis, Herzogenbuſch, Stadt in Brabant.

†Buſcus, i, *m.* ein Buſch, Holz, Wald. *Freſn.*

Buſeptus, i, *m.* Fluß in Calabria *Citeriori.*

Buſequa, ſ. *Bubſequa.*

†Bŭſio, ōnis, *m.* Art eines Adlers. *Freſn.*

Būsīris, ĭdis, *m.* des Neptuni Sohn, ein grauſamer König in Egypten. *Virg.* 2) *f. Boſire*, Stadt in Egypten.

Buſium, i, *n. Bois*, Stadt in Dauphine in Frankreich.

†Buſſa, Buza, æ, *f.* Art eines kurzen, doch breiten Schiffs. *Freſn.*

†Buſſellus, Buſtellus, Biſſellus, i, *m.* ein Scheffel. *Freſn.*

Buſtar, āris, *n.* Ort, wo der Todten Cörper verbrannt werden. *Chariſ.* Pro *buſtum.*

Buſteus, a, um, der den einen Fuß ſchon im Grabe hat. *Plaut.* A *buſtum.*

Buſtĭcētum, i, *n.* Ort, da man die Todten verbrennet. *Arnob.* A *buſtum.*

Buſtĭrăpus, i, *m.* der die Todten beraubt, die Gräber beſtiehlt. *Plaut.*

Buſtuālis, e, die Todten angehend, ſo verbrannt wurden. 2) von oder zu den Gräbern gehörig. *Prudent.* A *buſtum.*

Buſtuārium i, *n.* Ort, wo man die Todten verbrannte. *Gloſſ.* A *buſtum.*

Buſtuārius, a, um, die Verbrennung der Todten angehend. Buſtuarius gladiator, ein Fechter bey dem Leichenbegängniß, nach dem als Mode war, daß dergleichen Leute währender Zeit, daß einer verbrannt wurde, auf Leib und Leben mit einander fochten. *Cic.* Buſtuaria mœcha, eine liederliche Hure, die ſich bey den Gräbern brauchen läßt. *Martial.* A *buſtum.*

Buſtum, i, *n.* Ort, wo einer verbrannt worden. *Feſt.* 2) ein Holzſtoß, worauf die Todten verbrannt wurden. Facere buſtum, dergleichen Holzſtoß aufrichten. *Ovid.* 3) ein Grab. Signum de buſto auferre, eine Statuam von dem Grabe wegnehmen. *Cic.* Jubere aliquid incidi buſto, etwas auf das Grab hauen laſſen. *Cic.* 4) Buſtum legum, der alle Geſetze umſtößt. *Cic.* 5) - aræ, der Herd eines Altars. *Hieron.* 6) Buſta Gallica, Ort, wo die Gallier verbrannt worden, die Camillus erleget. *Liv.*

Būsўcon, i, *n.* Feige, ſehr groſſer Art. *Varr.*

†Buta, æ, *f.* ein Weingefäß. *Freſn.* A Germ. *Butte.*

†Butāneum, i, *n.* ein Kräuterbuch. *Ugut.*

Būtaurus, i, *m.* eine Rohrdommel, beſonderer Vogel.

Būteo, ōnis, *m.* ein Moßweyh, Moßhu, Rüttelweyh, Art eines Vogels. *Plin.* 2) Zuname einer Römiſchen Familie. *Flor.* † 3) ein Jüngling. *Ugut.* 4) ein Schlemmer, Schwelger. *Ugut.*

Būterium, i, *n. Butera*, Stadt in Sicilien.

†Buthſecarla, æ, *m.* ein Bootskerl, oder Bootsknecht. *Freſn.* Ex *Boot* & *Kerl.*

Buthrōtii, ōrum, *m.* die Buthrotier, die von *Butrinto. Cic.*

Būthrōtum, *vel* Butrotum, i, *n.* & Buthrōtus, *vel* Butrotus, i, *f. Butrinto*, Stadt in Albanien. *Cic.*

Būthўsĭa, æ, *f.* Opfer von Rindern. *Suet.*

†Butĭca, *al.* Butina, æ, *f.* Art eines Gefäſſes. *Pap.*

†Būtĭcŭla, æ, *f.* kleines Gefäß, Flaſche, Bouteille. *Voſſ.* A *butica.*

†Būtĭcŭlārius, i, *m.* ein Hausverwalter, Schaffner. *Voſſ.* 2) ein Mundſchenke. *Freſn.* - Franciæ, ein Oberſchenke am Franzöſiſchen Hofe. *Id.* 3) ein Weinkoſter. *Id.*

†Būtĭcum, i, *n.* Theil einer Kirche. *Freſn.*

†Butigularius, ii, *m.* ein reicher Beamter, der über den Nürnbergiſchen Forſt und Honigbau darein geſetzet war. A Bute ein Bienſtock. *Schvvarz. Altorf. Prof.*

Butĭnārius, i, *m.* ein Wannenmacher. *Cyprian.* A *butinum.*

Būtio, ōnis, *f.* eine Rohrdommel, Art eines Vogels. *Auctor. Philom.* 2) ein Maſtrind.

†Būtirōsĭtas, ātis, *f.* die Fettigkeit, der Rohm auf der Milch. *Freſn.* A *butyrum.*

Butio, īvi, ītum, īre, ſchreyen wie eine Rohrdommel. *Auct. Philom.* A *butio.*

†Būto, āvi, ātum, āre, zu Boden ſchlagen. *Freſn.*

†Butor, ōris, ſ. Butorius, i, *m.* Art eines Reihers. *Freſn.*

†Butta, æ, *f.* Kuffe, Bütte. *Freſn.*

Buttŭbāta, ōrum, *n.* Lapperey, unnütze Gewäſch. *Næv.* ap. *Non.*

Būtua, æ, *f. Budoa*, Stadt in Dalmatien.

†Būtum, i, *n.* die Gränze. *Freſn.* 2) das Ende. *Id.*

Butuntum, i, *n. Bitonto*, Stadt in Bari im Neapolitaniſchen.

Būtus, a, um, eingetunkt. *Pap.* A *buo.*

Bŭtyrum, i, *n.* Kühbutter. *Colum.* 2) alle Art der Butter. *Plin.*

Buvinda, æ, *c. Boyne*, Fluß in Irland.

Buxans, tis, *o.* gelb wie Buchsbaumholtz. *Apul.* A *buxus.*

Buxentius, i, *m. Buſento*, Fluß im Neapolitaniſchen.

Buxentum, i, *n. Policaſtro*, Stadt im Neapolitaniſchen. *Liv.*

Buxētum, i, *n.* Buſſeto, Stadt im Parmeſaniſchen in Italien. 2) - ſ. Buxeria, æ, *f.* Ort, wo viel Buchsbaum ſtehet, der mit Buchsbaum beſetzet iſt. *Martial.* A *buxus.*

Buxeus, a, um, Buchsbäumern, von Buchsbaum. *Colum.* 2) gelblicht, gelb. Buxei dentes, gelbe Zähne. *Martial.* A *buxus.*

Buxĭfer, ĕra, ĕrum, das Buchs trägt. *Catull.* Ex *buxus* & *fero.*

†Buxis, ĭdis, ſ. Buxida, æ, *f.* eine Büchſe. *Freſne.*

Buxium, i, *n. Tête de Buch*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Buxōſus, a, um, gelb wie Buchsbaum. *Plin.* A *buxus.*

†Buxta, Buſta, Boſta, æ, *f.* eine Büchſe. *Freſn.*

Buxudis, is, *f. Boſſa*, Ort im Hennegau.

†Bu-

†Buxŭla, æ, *f.* eine kleine Büchse, ein Büchslein. *Fresn.* A *buxis.*

Buxum, i, *n. Virg.* & Buxus, i, *f.* Buchsbaum. *Martial.*

Buxus, i, *m.* eine Flöte, Pfeiffe, eigentlich von Buchsbaum. *Ovid.* A *buxus*, f.

†Buza, æ, *f.* ein Weinschlauch, *al.* ein Beutel. *Fresn.*

Buzanzæum, i, *n. Buzançois*, Stadt in Berry in Frankreich.

†Buzērius, i, *m.* ein Fleischer, Fleischhauer. *Fresne.*

Byblis, s. *Biblis.*

Byblos, s, Byblus, i, *f. Giblet*, Stadt in Phönicien, wo ehedem des Adonidis Tempel war. *Strab.*

Bydēna, æ, *f.* Widdin, Stadt in Servien.

Bynca, æ, *f.* Pink, Fluß in Ungarn.

Byne, es, f. Malz. Gr. βύνη.

†Byrrus, i, *m.* Art eines Umnehmerocks.

Byrsa, æ, *f.* ein Leder. *Rab. Maur.* 2) das Schloß zu Carthago. *Liv.*

†Byrsagium, i, *n.* Strafe, so dem Fisco anheim fällt. *Fresn.*

†Byrsum, i, *n.* Leder. *Voss.*

Byruthum, i, *n.* Bayreuth, am Mayn, Residenz des regierenden Marggrafen.

Byssicus, a, um, *Digest.* &

Byssĭnus, a, um, von sehr zartem Flachse, oder sehr zarter und weicher Leinwand. *Plin.* 2) sehr weich, gelinde, sanft. Byssina verba, sehr gelinde, sehr gute Worte. *Tertull.*

Byssus, i, *f.* sehr zarte und weiche Leinwand. *Plin.* 2) Seide.

Bythrotum, s. *Buthrotum.*

Bythos, i, *m.* eine Tieffe. *Tertull.*

Bytūrus, i, *m.* ein Wurm, so die Weinreben anfrißt. *Plin.*

Byzācēnus, a, um, aus oder sonst zu Byzacio gehörig. *Solin.*

Byzācium, i, *n.* & Byzacene, *f.* Landschaft in Africa. *Plin.*

Byzācius, a, um, aus oder zu Byzacio gehörig. *Sil.* A *Byzacium.*

Byzantiăcus, a, um, *Stat.* &

Byzantīnus, a, um, Byzantisch, von oder zu Byzanz gehörig. *Liv.*

Byzantium, i, *n. Byzanz*, nachher Constantinopel, Stadt in Thracien. *Cic.*

Byzantius, a, um, Byzantisch, von oder zu Byzanz gehörig. *Cic.* † 2) *m.* göldene Münze der Griechischen Kayser. *Fresn.* -albus, dergleichen Silbermünze. *Id.* -Saracenatus, s. Saracenicus, göldene Münze der Sultane zu Cogni. *Id.* A *Byzantium.*

Byzāres, s. Byzeres, um, *m.* ein wüstes Barbarisches Volk in Scythien. *Val. Flacc.*

Byzeres, s. *Byzares.*

Byzia, æ, *f. Vize*, Stadt in Thracien, wo ehedem Tyreus residiret haben, und daher auch keine Schwalbe dahin gekommen seyn soll. *Plin.* 2) *c.* Fluß eben daselbst. Gr. Βυζία. *Ptol.*

Byzon, ŏnis, *f.* ehemalige Stadt in Thracien an dem Ponto Euxino, und der Donau, so aber von der Erde verschlungen worden. *Plin.*

C.

C der dritte Buchstabe des Lateinischen Alphabeths. 2) ist der Griechen K. 3) wurde daher auch bey einigen Völkern durchaus wie ein k ausgesprochen. *Caper, Conus, Cubo*, Kaper, Konus, Kubo, *Cedo, Cito, Cyrus*, Kedo, Kito, Kyrus. *Scioppius.* 4) wird von den Alten oft gesetzet für f, g, q, und x, als *Caunus* für Faunus, *Acnon* für Agnum, *Macistratus* für Magistratus, *pucna* für pugna, *Inicum* für Iniquum, *Ecferet* für Exferet. *Schurtzfl. Orthogr. p.* 23. 24. item *p.* 15. 5) heißt auch littera tristis, weil er, wenn er im Votiren auf einem Täfelein stund, so viel hieß, als Condemno. *Ascon. Pedian.* 6) bedeutet umgekehrt Ↄ, *Caia*, oder auch einen Sicilicum, das ist den vierten Theil einer Unze. *Pitisc.* 7) in Zahlen bedeutet C, 100. *Suet. August. c.* 97. ist aber nicht der Buchstabe C, der erste Buchstabe in Centum, sondern wird für die Figur [gebraucht, welche die Alten für 100. setzeten, wie Manutius darthut. Dafern aber eine Querlinie oben drüber gesetzet ist, bedeutet solches $\bar{C}$ alsdenn 200000. *Fresn.* Gloss. L. L. Tom. I. p. 739. Siehe auch die Abbrev. Litt. C.

†Căba, æ, *f.* ein Thal, Graben. *Fresn.* pro *Cava.*

†Căbădes, is, *f.* Stück der Kleidung bey den Griechen. *Fresn.*

Căbăla, siv. Caballa, æ, *f.* geheime Wissenschaft der Jüden.

†Căballăcum, s. Căballătĭcum, die Lieferung an Haber für die Pferde des Fürstens oder andern Herrns. *Fresn.* A *caballus.*

†Căballāda, æ, *f.* ein Pferdedienst, Frohndienst zu Pferde. *Fresn.* A *caballus.*

†Căballāria, æ, *f.* ein Rittergut, dessen Besitzer dem Lehnsherrn zu Rosse folgen muß. *Fresn.* A *caballus.*

†Căballārius, a, um, zu den Pferden gehörig, oder sie sonst angehend. Molendinarium caballarium, eine Roßmühle. *Voss.*

†Căballārius, i, *m.* ein Reuter. *Gloss.* 2) ein Pferdknecht. *Gloss.* 3) einer, der unter dem Gestirn dem Pegaso gebohren worden. *Firmic.* 4) Ritter, Chevalier. *Fresn.*

Căballātio, ōnis, *f.* die Unterhaltung gemeiner Pferde. *Cod.* A *caballo.*

†Căballātor, ŏris, *m.* ein Reuter. *Gloss.*

†Căballātrium, i, *n.* ein Reithaus, *al.* ein Pferdestall. *Fresne.* A *caballus.*

†Căballĭcātio, ōnis, *f.* ein Ritt, Cavalcade. *Fresn.*

Căballīnum, i, *n.* Pferdemist. *Marc. Emp.* 2) *Cavaillon*, Stadt in Venaissin in Frankreich. 3) *Chalon sur Saone*, Stadt in Burgund.

Căballīnus, a, um, von Pferden, Rossen. Caro caballina, Pferdfleisch. *Plin.* 2) *n.* sc. *stercus*, Roßmist, Pferdemist. *Marc. Emp.* 3) Fons caballinus, die Hippocrene, welchen Brunnen das Pferd, Pegasus, verursachte, als es mit dem Fusse stark auf den Berg Helicon aufschlug. *Pers.* A *caballus.*

Cabal-

Caballio, s. Cabellio, *Plin.* ōnis, *f. Cavaillon*, Stadt in Venaissin in Frankreich.

Căballion, i, *n.* Hirschzunge, ein Kraut. *Apul.*

Căballŏdūnum, i, *n. Challon*, Stadt in Frankreich.

Căballus, i, *m.* ein Pferd, eigentlich ein Saumroß, Mühl- oder Ackerpferd. *Plin.* - spadatus, ein Wallach, ein geschnitten Pferd. - domitus, ein zugerittenes Pferd. *Fesn.* - medianus, von mittelmäßigem Werthe. *Id.* 2) eine Nachteule, Uhu. *Pap.*

†Căbannāria, s. Chabannaria, æ, *f.* ein Hanffeld, Hansacker, Feld, worauf man Hanf gesäet. *Fesn.* 2) ein Bauerhaus, Bauerwohnung. *Id.*

Cabarnes & Cabarni, Priester der Ceres in der Insel Paros. *Suid.*

Cabbăla, æ, *f.* geheime Lehre der Juden, die Cabbala.

Cabbălista, æ, *m.* der die Cabbalam verstehet, ein Cabbalist.

Cabbălisticus, a, um, Cabbalistisch, zur Cabbala gehörig.

Cabellicus Ager, das Herzogthum Chablais am Genfersee.

Căbellio, s. Caballio, *Strab.* ōnis, *f. Cavaillon*, Stadt in Venaissin in Frankreich. *Plin.*

†Căbĭdārius, i, *m.* ein Steinschneider. *Gloss.*

Căbillonum, *Cæs.* s. Cabilonum, s. Cabyllinum, Caballinum, i, *n.* Cabillio, *Tab. Theod.* Cabellio, *Antonin.* ōnis, *f.* Caballodunum, i, *n. Not. Imp.* Cabillo, ōnis, *f.* Cabillones, um, *m.* itzo *Chalon sur Saone*, Stadt im Herzogthum Burgund. *Ammian.*

Cabiri, orum, *m.* gewisse Götter, welche in Samothracien verehret worden, in deren Zahl die Alten nicht einig. Ceres, Proserpina, Pluto, Jupiter, Mercurius, Bacchus, werden darunter gezehlet. Einige halten die Cabiros nur für Diener der Götter. Ab Ebr. *Kabir.*

Căbīrus, i, *m.* Gott der Macedonier. *Lactant.*

Cabliăcum, i, *n. Chably*, Stadt in Champagne in Frankreich.

†Căbo, āvi, ātum, āre, graben, ausgraben, aushölen. *Fesn.* Pro *cavo.*

†Căbŭlus, i, *m.* Art eines grossen Steingeschützes. *Fesn.*

Căbus, i, *m.* ein Kab, Getraidemaaß der Ebräer, und zwar der 18. Theil eines grossen *Bats*, so an Wasser 53. Unzen und 1. Drittel enthielt. *Bibl.* 2) der Mastdarm. *Pap.* 3) der Kropf einer Taube. *Cathol.*

Căbўle, es, *f.* Stadt in Thracien. *Ammian.*

Căca, æ, *f.* des Caci Schwester, welche ehedem in Italien göttlich verehret wurde. *Lactant.*

†Căcăbăta, æ, *f.* ein Topf, Kochtopf. *Voss.*

Căcăbātus, a, um, berußt, geschwärzt, wie ein alter Kochtopf. *Paull. Nol.* A *cacabus.*

Căcăbo, āvi, ātum, āre, schreyen wie ein Rebhuhn. *Auct. Philom.*

Căcăbŭlum, i, *n.* ein kleiner Kochtopf. *Apic.* 2) ein Secret, Kackhaus. *Voss.* A *caco.*

Căcăbus, i. Caccabus, i, *m.* ein Topf, Kochtopf. *Varr.* †2) heisse Wasserprobe. *Fesn.*

Căcălia, æ, *f.* Mayenblümlein. *Schræder. al.* wilder Kümmel. *Plin.*

Căcātōrius, a, um, kackend. Cacatoria febris, das Scheißfieber, Fieber, wobey einer zum öftern seine Nothdurft thun muß. *Blancard.* A *caco.*

Căcātŭrio, īvi, ītum, īre, gern seine Nothdurft thun wollen, sitzen und drücken, ehe die Büchse los gehet. *Martial.* A *caco.*

Căcātus, a, um, befleckt, beschissen. *Catull.* A *caco.*

†Căcăvellus, i, *m.* ein Kochtöpflein. *Fesn.*

Caccabŭlus, i, *m.* ein Töpflein. *Arnob.*

Caccabus, s. *Cacabus.*

†Caccŭla, æ, *f.* ein Häher, Art eines Vogels. *Ugut.*

†Cacepollus, i, *m.* ein Häscher, Büttel, Rathsdiener. *Fesn.*

Căchecta, s. Cachectes, æ, *m.* dessen ganze Leibesbeschaffenheit verderbt und voll Schleim ist. *Plin.*

Căchectĭcus, a, um, der an der Cacherie laborirt, der in keiner guten Haut steckt. *Blancard.*

†Căcherellus, i, *m.* ein Unterrichter. *Fesn.*

Căchexĭa, æ, *f.* übele Beschaffenheit des Leibes, da Geblüt und alle Säfte verderbet sind. *Cels.* - icterica, die gelbe Sucht. *Woyt.* - virginum, die bleiche Sucht, Jungfersucht. *Woyt.*

Căchinnābĭlis, e, lächerlich. *Apul.*

Căchinnatio, ōnis, *f.* ein lautes Lachen, grosses Gelächter. *Cic.*

Căchinno, ōnis, *m.* ein Spötter, Spottvogel. *Pers.* A *cachinnus.*

Căchinno, āvi, ātum, āre, *Lucret.* & Căchinnor, ātus sum, āri, laut lachen. *Cic.* - exitium alicuius, über eines Unglück. *Apul.* 2) rauschen, prausen, wie das Wasser. *Acc.* ap. *Non.*

Căchinnus, i, *m.* ein laut Gelächter, starkes Lachen. Commovere cachinnos, ein Gelächter machen, anrichten. *Cic.* Cachinnos edere. *Suet.* - tollere, ein Gelächter erheben. *Cic.* Distorquere ora cachinno, mit vollem Halse lachen. *Ovid.* In cachinnos subito effundi, jählings eine grosses gelächter aufschlagen. *Suet.* 2) Rauschen des Wassers. *Catull.*

Cachla, æ, *f.* Ochsenaug, ein Kraut. *Plin.*

Cachrys, yos, *f.* Frucht, so auf einigen wilden Bäumen stehen bleibet, obschon die Blätter abfallen. *Plin.*

†Cacia, æ, *f.* eine Capsul, Behältniß. *Fesn.*

Căcillo, āvi, ātum, āre, kaken, schreyen wie eine Henne, sonderlich wenn sie ein Ey geleget hat. *Auct. Philom.*

†Cacio, āvi, ātum, āre, jagen. *Fesn.*

Căco, āvi, ātum, āre, kacken, seine Nothdurft thun. *Horat.*

Căcoălexētērium, i, *n.* eine was böses vertreibende Arzney. *Woyt.*

Căcŏchўlia, æ, *f.* übele Ausarbeitung des Milchsafts oder chyli. *Woyt.*

Căcŏchўmia, æ, *f.* übele Beschaffenheit des Bluts mit aufgetunsenem Gesichte. *Blancard.*

*Căcŏdæmon, ōnis, *m.* ein böser Geist, böser Genius. *Val. Max.* 2) der Teufel.

†Căcŏdeus, i, *m.* ein böser oder falscher Gott. *Fresn.*

*Căcŏēthes, is, *n.* eine böse Gewohnheit. - scribendi, zu schreiben. *Juvenal.* 2) böser Leibesgebrechen, Verhärtung, ein böses Geschwür u. d. g. *Plin.*

Căcŏphōnia, æ, *f.* eine übele Sprache, übele Rede, da einer nicht reden kan. *Blancard.* 2) bey den Rednern, wenn die Worte einen üblen Klang haben.

Căcōsis, is, ios, eos, *f.* übele Beschaffenheit, sonderlich der inneren Theile des Leibes. *Blancard.*

Căcostŏmăchus, a, um, der einen bösen oder schwachen Magen hat.

Căcŏsynthĕton, i *n.* ein übeler Zusammenhang einer Rede. *Quint.*

Căcŏtechnia, æ, *f.* eine böse schädliche Kunst. *Quint.*

Căcotrŏphĭa, æ, *f.* schlechte und böse Nahrung, wenn einem das Essen nicht gedeyet. *Blancard.*

Căcozēlĭa, æ, *f.* eine übele Nachahmung, ein Affenwerk. *Quint.*

Căcozēlus, i, *m.* der was böses nachthut. 2) der was auf eine übele, albere und ungeschickte Art nachthut. *Suet.*

Cactus, i, *f.* Artischock, ein Gewächs. *Plin.*

Căcŭbălum, i, *n.* Kraut, das insonderheit wider der Schlangen Biß und Scorpionen Stich gut ist. *Plin.*

Căcŭla, æ, *m.* ein Soldatenjunge, Soldatenknecht, Troßbube. *Plaut.*

†Căcŭlātor, ōris, *m.* der durch Tränke die Leute um ihren gesunden Verstand bringet. *Fresn.*

Căcŭlātus, i, *m.* s. Caculatum, i, *n.* der Troßbubendienst. *Fest.*

Căcūmen, ĭnis, *n.* die Spitze, der Gipfel. - arboris, eines Baums. *Virg.* - montis, eines Bergs. *Catull.* - ovi, die Spitze eines Eyes. *Plin.* 2) das Ende, das Höheste, die Vollkommenheit. Venire ad summum cacumen, die gröste Vollkommenheit erlangen. *Lucret.*

Căcūmĭno, āvi, ātum, āre, zuspitzen, spitzig machen. *Ovid.*

Cācus, i, *m.* des Vulcani Sohn, der grossen Schaden in Italien that, endlich aber dem Herculi etliche Rinder stahl und darüber erschlagen wurde. *Virg.*

†Cada, æ, *f.* Speck. *Gloss.*

†Cădābundus, a, um, oft fallend. *Ugut.*

†Cadala, æ, *f.* Speckhandel, Handel mit allerhand fetten Waaren. *Fresn.*

†Cadafreda, æ, *f.* die Gewohnheit. *Fresn.*

Cadanum, i, *n.* Kadan, Stadt im Saazerkreyß in Böhmen.

Cădāver, ĕris, *n.* ein todter Cörper, ein Leichnam. - cruentum, blutiger. *Cic.* 2) ein Aas, todter Cörper eines Viehes. Aqua cadaveribus turbida, Wasser, so von den todten Aesern trübe ist. *Cic.* Cadaveribus victitare in fame, sich in der Hungersnoth mit den todten Cörpern behelfen. *Flor.* - factus est pons, von den todten Cörpern ist eine Brücke entstanden, sie haben eine Brücke gemacht. *Flor.* 3) Ruinen, Schutthauffen. - oppidorum, der Städte. *Sulpic.* ap. *Cic.* 4) - vivum, ein fauler Mensch, der gar nichts thut. *Apul.*

Cădāvĕrīnus, a, um, von einem todten Aase. Cadaverina sc. *caro*, dergleichen Fleisch. *Tertull.*

Cădāverōsus, a, um, Todtenfarbig. Facies cadaverosa, der da aussiehet, als ob er schon eine Zeitlang im Grabe gelegen. *Ter.*

Cadavus, i, *m.* *Cavado*, Fluß in Gallicien in Spanien.

†Cădentia, æ, *f.* der Fall, das Fallen. *Voss.* 2) der Stimmfall, Gesang- oder Harmonieschluß in der Musik. *Walther.* A *cado.*

Cădes, *Cedessa*, Stadt im gelobten Lande. *Cellar.*

†Cădesa, æ, *f.* *Kadescha*, eine Lohnhure. Vox hebr. *Ugut.*

Cădētes, um, *m.* Volk um das itzige Lisieux in der Normandie. *Cæs.*

Cădiscus, i, *m.* eine kleine Tonne. *Martin.* 2) Gefäß, worein man bey dem Votiren sein Täfelein warf. *Id.* 3) *Cabo Busco*, Vorgebürge in dem itzigen Candien. *Plin.*

†Cadius, i, *m.* ein Richter, *Cadi*, bey den Türken. *Fresn.*

Cădīvus, a, um, abfallend, abfällig, das von sich selbst abfället. Cadiva poma, dergleichen Obst. *Plin.* 2) Cadiva insania, die fallende Sucht. *Fresn.* A *cado.*

Cadmēa, æ, *f.* das Schloß zu Theben. *Nep.* 2) s. *Cadmia.*

Cadmēis, ĭdis, *f.* des Cadmi Tochter oder Nachkommen. *Sen. Tr.* 2) den Cadmum sonst angehend. *Ovid.* A *Cadmus.*

Cadmēĭus, a, um, *Stat.* & Cadmēus, a, um, Cadmeisch, von dem Cadmo herkommend. *Propert.* 2) Thebanisch. *Stat.* Gr. Καδμεῖος.

Cadmĭa, s. Cadmēa, æ, *f.* Cobalt, ungeschmelztes Erzt. al. eine Art Erde, so man unters Erzt warf, um Meßing daraus zu machen. al. damit es desto leichter schmelzen solte. *Plin.* 2) - fornacaria, Hüttenrauch. *Tutia.*

Cadmītis, ĭdis, *f.* besonderer Edelgestein. *Plin.* A *cadmia.*

Cadmŏnæi, ōrum, *m.* altes Volk in Canaan. *Cellar.* 2) überhaupt alle orientalische Völker.

Cadmus, i, *m.* des Agenoris Königs in Phönicien Sohn und erster Erbauer der Stadt Theben in Griechenlande. *Ovid.* 2) Cadmi nigellæ filiæ, die Buchstaben welche Cadmus erfunden. *Auson.*

Cădo, cĕcĭdi, cāsum, ĕre, fallen. - de manibus, aus den Händen. *Cic.* - ex equo, vom Pferde. *Cic.* - in plano, auf der Ebene. *Ovid.* in eum cadit nulla suspicio, es fällt kein Verdacht auf ihn. *Cic.* - in oculos cadere, in die Augen fallen, gesehen werden können. *Cic.* - supinum cadere, rückwerts fallen. *Suet.* 2) fallen, gerathen, verfallen. - in morbum, in eine Krankheit. *Cic.* - sub imperium alicujus, unter eines Gewalt, Herrschaft. *Cic.* - in offensionem alicujus, in eines Ungnade, Feindschaft. *Cic.* 3) ausschlagen, gerathen, ausfallen. - ita, also. *Cic.* - aliorsum. *Flor.* - aliter, ac quis putavit, anders, als einer gedacht. *Cic.* - prospere, glücklich. *Suet.* - præter opinionem, anders, als man gedacht. *Nep.* Ut calu-

caſura res eſt, die Sache mag gerathen, wie ſie will. *Suet.* 4) begegnen, widerfahren. Omnia jucunda ceciderunt mihi a te, es iſt mir von dir alles angenehme widerfahren. *Cic.* 5) ſich ſchicken, reimen. Nomina in id genus civium cadere poſſunt, die Namen können ſich für dieſe Art der Bürger ſchicken. *Cic.* 6) aufhören, ſich endigen, nachlaſſen, ſich legen. Ira cecidit, der Zorn hat ſich geleget. *Liv.* Venti cadunt, die Winde legen ſich. *Ovid.* 7) geſchlachtet, getödet werden. hoedus cadit, der Bock wird geſchlachtet. *Hor.* 8) geopfert werden, ſich opfern. ovis cadit, das Schaf wird geopfert. *Ovid.* 9) ſterben. - pro patria, für ſein Vaterland. *Quint.* - ante diem, vor der Zeit. *Virg.* 10) umkommen. - enſe, durchs Schwerdt. *Virg.* - prælio. *Nep.* - in prælio, in der Schlacht. *Nep.* - ſua manu, durch Selbſtmord, ſich ſelbſt umbringen. *Tac.* - ab hoſte in acie, vor dem Feinde in der Schlacht. *Suet.* 11) abnehmen, geringer werden, in Verfall gerathen. Fides cadit, Treu und Glaube nimmt ab. *Ovid.* Auctoritas cadit, das Anſehen wird geringer. *Cic.* 12) -animis, kleinlaut werden, den Muth ſinken laſſen. *Cic.* 13) Virtus civibus grata cecidit, die Tapferkeit iſt den Bürgern lieb geweſen. *Cic.* 14) Quorſum id caſurum eſt, wo will das hinaus? *Cic.* 15) geſchehen, vorkommen. - cadunt extra medicinæ profeſſionem, es geſchieht auſſer der Medicin. *Scribon.* In formam unam non omnia cadunt, es geſchieht nicht alles auf einerley Weiſe. *Cic.* 16) Cauſſa cadere, den Proceß verliehren. *Cic.* und Formula cadere. *Seneca.* 17) möglich ſeyn. Nihil eſt, quod in ejusmodi mulierem non cadere videatur, einem ſolchen Weibe ſcheint alles möglich zu ſeyn. *Cic.* Heu cadit in quemquam tantum ſcelus, iſt jemand eine ſolche Miſſethat möglich? *Virg.* 18) in diſceptationem omnia cadere poſſunt, es läßt ſich alles diſputiren. *Cic.* 19) flos cecidit, die Blüthe iſt abgefallen. - fides cadit, der Credit geht verlohren. *Ovid.* 20) Solutio cadit in diem Calendarum, die Zahlung fällt auf den erſten, iſt den erſten gefällig. *Cic.* Verba cadunt melius in ſyllabas longiores, die Worte gehen beſſer auf lange Sylben aus. *Cic.* Cadere ſimiliter, gleich ausgehen. *Quint.* 21) Promiſſa tua cadunt in caſſum, es heißt mit deinen Verſprechungen nichts, du hältſt nicht, was du verſprichſt. *Plaut.* 22) Fabula cadit, die Comödie beſtehet nicht, läuft unglücklich ab. *Horat.* 23) Stellæ cadunt, die Sterne gehen unter. *Ovid.* 24) Crebro ipſa cadit, ſie läßt ſich oft gebrauchen, iſt den Männern oft zu Willen. *Plaut.*

Cădōmum, i, *n. Caen*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

†Cădonna, æ, *f.* eine Kopfnadel, womit ſich die Frauen aufm Kopfe kratzeten, damit das Unreine abgieng. *Ulgat.* A *cado.*

Cadruſi, ōrum, *m.* Volk am Caucaſo in Aſien. *Plin.*

Cadruſia, æ, *f.* Hauptſtadt der Cadruſorum, ſo Alexander M. erbauet. *Solin.*

Cadubrium, i, *n.* Cadorinus ager, *Cadorino*, kleine Landſchaft der Venetianer im Friaul.

Cădūcārius, a, um, mit der fallenden Sucht behaft. *Auguſtin.* 2) das abſtirbt, wozu kein Erbe iſt und es daher dem Fiſco anheim fällt, caduc. *Ulp.* 3) dem ein dergleichen Gut anheim fällt. *Ulp.* 4) Lex caducaria, Geſetze, wornach man ſich mit caduquen Gütern richtet. *Ulp.* A *caducus.*

Cădūceātor, ōris, *m.* ein Herold, Friedensbote. *Liv.* A *caduceum.*

Cădūceātus, a, um, der einen Caduceum oder Heroldsſtab trägt. *Inſcr. vet.*

Cădūceum, i, *n. Apul.* & Caduceus, i, *m.* ein Mercurius-Stab, nemlich ein Stab, um den 2. Schlangen gewunden, dergleichen ehedem Mercurius von dem Apolline bekam und damit allenthalben Friede machen kunte. *Hygin.* 2) ein Heroldsſtab, Friedensſtab, dergleichen auch die Herolde trugen, ſo Friedens halber geſchickt wurden. *Cic.*

Cădūcifer, ĕra, ĕrum, der einen Heroldsſtab trägt. 2) *m.* der Mercurius. *Ovid.*

Cădūcĭter, *Adv.* plötzlich, jählings. *Varr.* ap. *Non.*

†Cădūcum, i, *n.* eine Erbſchaft. *Feſt.* 2) ein caduques Gut, das Erblos iſt. *Id.*

Căducus, a, um, das da fällt, abfällt, woher fällt. Folia caduca, Blätter, ſo abfallen. *Ovid.* Aquæ caducæ, Waſſer, ſo wo herunter fallen. *Ovid.* Lacrimæ caducæ, Thränen, ſo einem aus den Augen fallen. *Ovid.* Fulmen caducum, ein fallender Wetterſtrahl. *Horat.* 2) hinfällig, vergänglich. Res humanæ fragiles caducæque ſunt, die menſchlichen Dinge ſind zerbrechlich, vergänglich und hinfällig. *Cic.* Caduca & incerta, hinfällige und ungewiſſe Dinge. *Cic.* 3) Caducus bello, der im Kriege umgekommen. *Virg.* 4) Litteræ caducæ, Buchſtaben, ſo vergehen, verbleichen. *Plin.* 5) Preces caducæ, vergebliches Bitten. *Ovid.* 6) Morbus caducus, die fallende Sucht, die böſe Staupe, die Epilepſie. *Apul.* 7) verfallen, dem Fiſco anheim gefallen. Bona caduca, Güter ohne Erben, die abſterben, die dem Fürſten heimfallen, caduque Güter. *Paull. Jct.* 8) ruckfällig. Caducum legatum, Vermächtniß, das wegen nicht exiſtirender Bedingung dem Erbnehmer wieder zufällt. *Id.* 9) Caducum auſpicium, unglückliches Zeichen, wenn etwas, als z. E. das commotaculum etwan einem entfiel. *Feſt.* A *cado.*

Cădurci, ōrum, *m.* Völker um das itzige Cahors in Quercy in Frankreich. *Cæſ.*

Cădurcum, i, *n.* Cadurcus, i, *f. Cadurx, Caors, l. Cahors*, Hauptſtadt in Quercy in Frankreich. 2) ſehr zarte, weiſſe Leinwand, dergleichen zu Cahors gemacht wurde. *al.* eine Schnur, womit die Betten aufgezogen wurden. *al.* eine Bettdecke. *al.* ein Vorhang vor ein Ehebette. *Juvenal.* 3) ein Waſſereymer. 4) eine Kramerbude. *Martin.*

Cădurcus, a, um, von zarter weiſſer Leinwand, wie ehedem zu Cadurco oder Cahors gemacht

macht wurde. *Sev. Sulp.* 2) von oder zu Cahors gehörig. *Sidon.* A *Cadurcum.*

Cădurda, æ, *f.* ein Spanbette. *Gloss.* 2) weibliche Schaamlippen. *Gloss.* 3) Vorhaut des männlichen Gliedes. *Martin.*

Cădus, i, *m.* ein Weingefäß von 30. Kannen, *al.* von 80. Pfund Wasser oder Wein, hingegen 60. Pfund Getraide und einerley mit der Römischen Amphora. *Bibl.* 2) Mehlkaste. *Bibl.* 3) ein jedes Weingefäß, ein Weinfaß. Diffugiunt cadis cum fæce siccatis amici, wenn das Weinfaß ausgezecht, gehen die guten Freunde ihre Wege. *Hor.* 3) der Wein. Parcere cadis, den Wein sparsam trinken. *Hor.* 4) - salsamentarius, Gefäß, worinnen man was einsalzet. *Plin.* 5) ein Seegel. *Fresn.*

Cădūsii, ōrum, *m.* altes Volk am Caspischen Meere. *Curt.*

Cæcias, æ, *m.* Ostnordostwind. *al.* Nordwind zum Westen. *Gell.*

Cæcigĕnus, a, um, blind gebohren. *Lucret.*

Cæcĭlia, æ, *f.* eine Blindschleiche, Art einer Schlange. *Colum.* 2) Frauenname bey den Römern. *Cic.* 3) eine Neunauge, Pricke, Art eines Fisches. *Martin.* A *Cæcilius.*

Cæcĭlia Castra, ōrum, *n. Plin.* Cæciliana, orum, *n.* ehemaliger Ort in Spanien. *Antonin.*

Cæcilius, i, *m.* Römischer- Manns- und Geschlechtsname. *Cic.*

Cæcīna, s. Cæcinna, æ, *m.* Römischer Zuname. *Cic.* 2) Fluß in Etrurien. *Plin.*

Cæcĭtas, ātis, *f.* die Blindheit. - luminis, der Augen. *Cic.* - mentis, des Gemüths. *Cic.*

Cæco, āvi, ātum, āre, blenden, blind machen, des Gesichts berauben. 2) - mentem largitionibus, mit Geschenken machen, daß einer nicht siehet, was er sehen soll, einen durch Spendagen blind machen. *Cic.* 3) verdunkeln. - veritatem, die Wahrheit. *Cyprian.* A *cæcus.*

Cæcŭbum, i, *n.* Gegend in Campanien in Italien. Gr. Καικυβον. *Strab.*

Cæcŭbus, i, *m. Monte de Gaëta*, Berg in Neapolitanischen in Italien.

Cæcŭbus, a, um, von oder zu der Gegend Cæcubo gehörig. Cæcubum sc. *vinum*, Cäcubischer Wein, der in solcher Gegend wuchs und vor andern delicat hieß. *Horat.* Cæcubus ager, dasige Gegend. *Plin.* A *Cæcubum.*

Cæculto, āvi, ātum, āre, nicht wohl sehen können, blödes Gesicht haben. Numnam oculi mihi cæcultant, sehe ich nicht wohl? *Plaut.*

Cæcŭlus, a, um, der ein blödes Gesicht hat, halb blind ist. *Plaut.* 2) *m.* des Vulcani Sohn. *Virg.*

Cæcus, a, um, blind, der nicht sehen kan. Homerum cæcum genitum putant, man meynet, daß Homerus blind gebohren gewesen. *Vellej.* 2) unverständig, unweise, blind am Gemüthe. Cæcum esse in re aliqua, in einer Sache blind seyn. *Cic.* Cæcus cupiditate, blind für Begierde. *Cic.* Cæca pectora, tumme Leute. *Lucret.* Amor sui cæcus, die blinde, die unweise Eigenliebe. *Horat.* 3) verborgen, unbekannt, das man nicht siehet, das nicht gesehen wird. Saxa cæca, verborgene Steine. *Virg.* Cur hoc tam obscurum atque cæcum? warum ist das so dunkel und unbekannt? *Cic.* 4) Morbus cæcus, Krankheit, deren Ursache nicht bekannt ist. *Colum.* 5) finster. Nox cæca, die finstere Nacht. *Cic.* Carcer cæcus, ein finster Gefängniß. *Virg.* 6) Emere cæca die & vendere oculata, auf Credit, auf Borg kauffen und baar wieder verkauffen. *Plaut.* 7) Intestinum cæcum, der blinde Darm, der die Gestalt eines Säckleins hat, allein von allem ledig ist. *Woyt.* 8) Vallum cæcum, Wall der verdeckt ist, daß man ihn nicht sehen kan. *al.* spitziges und verdecktes Pfahlwerk. *al.* Feld, so mit Fußangeln bestreuet. *Cæs.* 9) Cæcus ignis, heimliche Liebe. *Virg.* 10) Cæca vada, Fuhrt, davon man die Tieffe nicht weiß. *Virg.* 11) Cæca vestigia, Trouppen, da alles unter einander gehet. *Virg.* 12) Cæcus animi, ein Ignorant. *Quint.* Cæcus animo, der keinen Verstand hat. *Cic.* 13) Cæcus pavor, ein vergebliches Schrecken. *Tac.*

Cæcūtio, īvi, ītum, īre, blinzeln. 2) ein blödes Gesicht haben. Oculi mihi cæcutiunt, ich habe blöde Augen. *Varr.* ap. *Non.*

Cædes, is, *f.* die Hinrichtung, Ermordung, Caputirung, Massacre, Blutbad, Mord und Todtschlag. - Senatus, des Raths. *Suet.* - exercituum, der Armeen. *Id.* Gladiator cædem quærit, der Fechter gehet nur auf Mord und Todtschlag. Cædes facta in silva est, der Mord ist im Walde geschehen. *Cic.* Tot consularium cædes, die Hinrichtung so vieler gewesenen Bürgermeister. *Tac.* 2) das Blut. Respersus fraterna cæde, mit seines Bruders Blute besudelt. *Propert.* 3) die Abhauung, Niederhauung. - ligni, des Holzes. *Gell.* A *cædo.* *Obs.* Eine Massacre beschreibt Lucan. libr. IV. vers. 549. Bellorum &c.

Cædĭcius, i, *m.* ein gewisser sehr strenger Richter. *Juvenal.*

Cædĭcius, s. Cæditius, a, um, von einem Cædicio herkommend. *Fest.*

Cædĭcus, i, *m.* ein gewisser reicher Mann. *Virg.*

Cædo, cĕcīdi, cæsum, ĕre, hauen, abhauen, umhauen, - arbores, Bäume. *Cic.* - silvam, einen Wald. *Suet.* 2) schlagen, stossen, stechen - aliquem virgis, einen mit Ruthen. *Cic.* - pugnis, mit Fäusten. *Plaut.* 3) niedermachen, tödten, massacriren. - magnum numerum hostium, eine grosse Anzahl Feinde. *Cic.* 4) schlachten. - victimas, die Opfer. *Tac.* 5) - ianuam saxis, eine Thüre mit Steinen einwerffen. *Cic.* 6) - aliquem calcibus, einen mit Füssen stossen. *Plaut.* 7) - aliquem testibus, einen mit Zeugen überweisen. *Cic.* 8) - sermones, mit einander schwatzen, einen Discours führen. *Ter.* 9) - in marmore, in Marmor hauen. *Ovid.* 10) - pignora, die Pfänder verderben. *Cic.*

Cæduus, a, um, das man um- oder abzuhauen pflegt. Cædua silva, ein Wald den man abholtzet. *Plin.* A *cædo.*

Cæl, *n.* der Himmel. Divûm domus, altiſonum cæl, die Wohnung der Götter, der hoch (vom Donner) erſchallende Himmel. *Enn.*

Cælāmen, ĭnis, *n.* erhabene Arbeit in Gold, Silber u. d. g. - clypei, auf einem Schilde. *Ovid* A *cælo.*

Cælātor, ōris, *m.* ein Gold- Silber- oder Kupfer-Arbeiter, der allerhand Figuren auf dergleichen Metalle mit dem Stichel bringet, daß ſie entweder ganz oder doch halb erhaben ſind. *Plin* A *cælo.*

Cælātūra, æ, *f.* erhabenes Bild-Werck in Gold, Silber u. d. g. *Plin.* A *cælo.*

Cælebs, cælĭbis, *o.* unverehlicht, ehelos, der im ledigen Stande lebt. Cælebs vita, ein eheloſes Leben. *Ovid.* Cælebs muliere, der keine Frau hat. *Plaut.* 2) Cælebs arbor, Baum, an dem kein Weinſtock lieget. *Plin.*

Cæles, ĭtis, *c.* ein Himmels-Bürger, Einwohner des Himmels, ein Gott. *Ovid.*

Cæleſtes, ſ. Cœleſtes, ium, *m.* die Götter. Voluntas cæleſtium, der Wille der Götter. *Cic.* 2) die Seeligen.

Cæleſtis, ſ. Cœleſtis, e, himmliſch. Cæleſtes animi, die himmliſchen Geiſter. *Virg.* 2) vortreflich, ganz auſſerordentlich herrlich. Vir cœleſtis, ein vortreflicher Mann. *Quint.* Cæleſtiſſima opera, ganz vortrefliche Wercke. *Vell.* 3) Cæleſtis aqua, Regen-Waſſer.. *Liv.* 4) Arcus cæleſtis, ein Regen-Bogen. *Plin.* A *cælum.*

Cælētæ, ārum, *m.* ehmahliges Volck in Thracien. *Plin.*

Cælia, æ, *f.* Tranck von Waitzen, Art eines Biers, oder vielmehr eines Breyhahns. *Plin.*

Cælĭbāris, e, ledige oder eheloſe Leute angehend. Cælibaris haſta, groſſe Nadel, womit die Haare einer Braut aufgeputzt wurden. *Feſt.* A *cælebs.*

Cælĭbātus, us, *m.* der Eheloſe oder ledige Stand. *Mart. Cap.* A *cælebs.*

Cælĭcŏla, ſ. Cœlicola, æ, *c.* der im Himmel wohnet; 2) ein Gott. *Virg.* 3) ein Engel. *Gloſſ.* † 4) ein Mönch. *Freſn.* 5) Art eines Ketzers, der den Himmel als Gott verehrete. *Gloſſ.*

Cælĭfer, ſ. Cœlifer, fĕra, fĕrum, der den Himmel trägt *Virg.*

Cælĭgĕnus, ſ. Cœligenus, a, um, im Himmel gezeuget, himmliſch. *Apul.*

†Cælĭlŏquus, ſ. Cœliloquus, i, *m.* ein Prophet. *Freſn.* Ex *cælum* & *loquor.*

Cælĭmontānus, a, um, den Berg Cœlium zu Rom angehend. *Cic.*

Cælimontium, i, *n.* andere Region der Stadt Rom, worinne ſonderlich der Mons Cœlius lag. *Pub. Vict.* Ex *Cælius* & *mons.*

Cælīna, æ, *f.* Fluß und Stadt in Oberitalien. *Plin.*

Cælĭŏlus, i, *m.* Gegend in der II. Region der Stadt Rom. *Varr.* A *Cælius.*

Cælĭpŏtens, ſ. Cœlipotens, tis, *o.* himliſch, der im Himmel regiert. *Plaut.*

Cælĭſpex, ſ. Cœliſpex, ĭcis, *m.* der den Himmel betrachtet. *Publ. Victor.*

Cælites, ſ. Cœlites, um, *c.* die Himmels-Bürger, Einwohner des Himmels. *Cic.* 2) die Heiligen, Seligen. A *cælum.*

Cælĭtus, ſ. Cœlitus, *Adv.* vom Himmel herab. *Lactant.*

Cælium, i, *n. Zeira.* Ort in Extremadura in Portugall; 2) ehmahlige Stadt in Apulien. *Plin.*

Cælius, ſ. Cœlius, i, *m.* ein Berg zu Rom in der andern Region der Stadt, ſo von ihm auch Cælimontium hieß. *Liv.* 2) Cælius Mons, Kehlmünz, Stadt im Schwaben. *Notit. Imp.* 3) Name einiger berühmten Leute.

Cælo, āvi, ātum, āre, erhabene Arbeit machen. - argento, *Cic.* - in argento, in Silber. *Virg.* - in auro, in Golde. *Plin.* - in poculis, auf Bechern. *Plin.* 2) auslegen. - ſcuta auro, die Schilde mit Golde. *Liv.*

†Cælŏclārus, ſ. Cœloclarus, i, *m.* ein Cänoniſirter, Heiliggeſprochener. *Freſn.*

Cælum, i, *n.* ein Treibeiſen oder Werckzeug, womit man die erhabene Arbeit auf Gold, Silber oder dergleichen bringet, 2) ein Grabeiſen, Stichel, wenn man die Materie vertiefet und die Figuren erhaben bleiben läſſet, als mit Stein, Elffenbein, Holtz u. d. g. angehet. *Varr.* ap. *Non.*

Cælum, ſ. Cœlum, i, *n.* der Himmel. Cæli annua converſio, die jährliche Umdrehung des Himmels. Cælum diſcedit, der Himmel thut ſich auf. *Cic.* - ſuſcipere, gen Himmel ſehen. *Tac.* - calidum, warme Luft, warm Wetter. *Colum.* - dubium, ungewiſſes Wetter. *Virg.* 2) die Luft. Cælum tenue, eine dinne Luft. *Cic.* Natura loci ac cæli, die Natur des Orts und der Luft. *Cic.* Cæli gravitas, ſchwere Luft. *Tac.* - humor, Feuchtigkeit der Luft. *Tac.* - temperies, gutes Wetter. *Tac.* - intemperies, böſes, ſchlimmes Wetter, übel temperirte Luft. *Tac.* 3) In cælum ferre, ſehr loben, erheben. *Cic.* 4) In cælo eſt, er iſt recht glückſelig. *Cic.* 5) Detrahere aliquem de cælo, einen aus ſeiner vermeinten Glückſeligkeit ſetzen. *Cic.* 6) Teſte cælo vivere, ein Leben führen, das jedermann mit anſehen mag. *Sen.* 7) Gravis cælo & terris, der Gott und Menſchen zuwider iſt. *Sen. Tr.*

Cælus, i, *m.* des Ætheris und Diei Sohn. *Enn.* ap. *Non.* 2) der Himmel. Ubique medius cælus eſt, es ſiehet mit den menſchlichen Dingen in der ganzen Welt einerley aus. *Petron.* 3) die Luft. *Enn.* ap. *Non.*

Cæmenta, æ, *f.* Bruchſteine. *Enn.*

Cæmentārius, i, *m.* ein Mäuerer. *Hieron.*

Cæmentātio, ōnis, *f.* die Verleimung eines Diſtillirofens, da ſolcher mit Leim (Lehm) verſtrichen wird, daß die Hitze nicht heraus kan. *Woyt.* A *cæmento.*

Cæmentitius, a, um, von Bruchſteinen. *Vitr.* A *cæmentum.*

Cæmentum, i, *n.* Bruchſteine. *Liv.* Humilis cæmentis inſtructus oppidi murus, eine niedrige Stadtmauer von Bruchſteinen. *Siſenn.* 2) Mauer von Bruchſteinen, Bruchſteinmauer. *Plin.* 3) Cæmenta marmorea, die Stücken, ſo vom

vom Marmor abspringen, wenn man ihn arbeitet, Marmorbrocken. *Vitr.*

Cænēpŏlis, is, ios, eos, *f.* qs. Neustadt, ehemalige Stadt in dem itzigen Morea an dem Cabo Matapan. *Plin.*

Cænīna, æ, *f. S. Angelo*, al. *Monticelli*, Stadt in dem alten Sabinerlande. *Liv.*

Cænis, *f.* ein Mägdlein aus Thessalien, welche Neptunus in einen Mann Namens Cæneus verwandelt, der nicht kunte verwundet werden. *Ovid.*

Cænŏmāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige Verona, Brescia, Mantua, Trident.

Cænŏphrurium, i, *n. Drepali*, Stadt in Thracien. *Antonin.*

Cænys, yos, *m. Coda di Volpe*, Vorgebürge in Calabrien. *Plin.*

Cæracates, ium, *m.* ehmaliges Volk in dem Belgio. *Tac.*

Cærātus, i, *m.* Fluß in Creta oder itzigem Candien. *Callimach.* 2) Stadt in Creta, so hernach Cnossus hieß. *Strab.*

Cære, *neutr. indecl. Liv.* & Cæres, ĭtis, *f.* ētis, *f. Cervetere*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Liv.*

Cæres, ĭtis, *o.* von oder zu Cære gehörig. Cærite cera digni, die verdienet haben, ihres Voti unter den Bürgern beraubt zu werden, wie die Cærites auch nicht hatten, ob sie wohl Römische Bürger waren. *Hor.*

Cæresi, *f.* Cæræsi, ōrum, *m.* altes Volk in dem Belgio oder Niederlanden. *Cæs.*

Cærētānus, a, um, zu Cære gehörig. Cæretanus amnis, *Eri*, Flüßlein bey Cervetera. *Plin.* Cæretanorum Emporium, itzo *St. Severa*, Stadt im Patrimonio Petri. *Plin.*

Cæretes, & Cærites, um, *m. Liv.* die von Cære. *Virg.* A *Cæres.*

Cærĭmōnia, *f.* Cĕremonia, æ, *f.* Ceremonien, heilige Gebräuche. *Cic.* Cærimoniæ peregrinæ. *Suet.* - externæ, ausländische, fremde. *Suet.* - veteres. *Suet.* - antiquæ, alte. *Suet.* 2) die Verehrung, Heilighaltung. *Cic.*

Cærĭmōnialis, e. *Arnob.* & Cærimoniosus, a, um, feyerlich. *Ammian.* A *cærimonia.*

Cærinthes, æ, *m.* Rosmarin, ein Gewächs. *Apul.*

Cærites, *f. Cæretes.*

Cærŭla, ōrum, *n.* das Meer. *Virg.*

Cærŭlans, tis, *o.* blaulicht. *Fulgent.*

Cærulentus, a, um, blaugefärbt. 2) blaugekleidet. *Vellej.* A *cæruleus.*

Cærŭleus, a, um, blau, Himmelblau, Wasserblau, blaulicht. Cæruleum mare, das blaulichte Meere. *Senec.* Cærulei oculi, blaue Augen. *Suet.* Cæruleum vexillum, blaue Fahne. *Suet.* Cæruleus frater, der Neptunus. *Ovid.*

Cærŭlus, a, um, Himmelblau, Wasserblau, blaulicht. Cærula freta, das blaulichte Meer. *Virg.* Cæli cærula templa, die blaue Himmelsdecke. *Cic.*

Cæsa, æ, *f.* ein Haudegen, Art eines Gewehrs, der alten Gallier. *Varr.* Vox dubia.

Cæsapon, i, *n.* Art der Lactuc. *Apul.*

Cæsar, āris, Zuname einer Römischen Familie. *Liv.* 2) der C. Jul. Cæsar, der Römische Dictator. *Cic.* 3) ein Kayser. 4) ein künftiger Kayser, oder Römischer König, Kayserlicher Thronfolger. Script. Histor. Aug. 5) Cæsaris Insula, Kayserswerth, Stadt im Cöllnischen. 6) - mons, Kaysersberg, Stadt in Steyermark. 7) - werda, Kayserswerth, Stadt im Cöllnischen.

Cæsaraugusta, *f.* Augusta Cæsarea, æ, *Paullin. f. Saragossa*, Hauptstadt in Arragonien in Spanien. *Plin.*

Cæsărĕa, *f.* Cæsarĭa, æ, *f. Jersey*, Insel bey Engelland. *Cellar.* 2) Tata, Stadt in Ungarn. 3) Stadt in Africa. *Ptol.* 4) *Caisar*, Stadt im gelobten Lande. *Plin.* 5) - Augusta, *Ascaray*, Stadt in Natolien. 6) - Bojorum, Kösching, Städtlein in Bayern. 7) - Lutra, Kayserslautern, Stadt in der Pfalz. 8) - Magna, *Alaçar Quivir*, Stadt in Fez in Africa. 9) - Philippi, *Beline*, al. *Bolbeck*, Stadt im gelobten Lande. *Bibl.* 10) - ad Anazarbum, Stadt in Cilicien. *Plin.*

Cæsareana, æ, *f. Xeres de la Frontera*, Stadt in Andalusien.

Cæsăreanum, i, *n. Sancerre*, Stadt in Berry in Frankreich,

Cæsăreŏpŏlis, is, *f.* Käßmarkt, Stadt in Ungarn.

Cæsăreus, *f.* Cæsarius, a, um, Kayserlich. Cæsarea domus, das Kayserliche Haus. *Ovid.* 2) Cæsareus partus, Cæsarea operatio, Cæsarea sectio, wenn ein Kind aus Mutterleibe geschnitten wird. *Blancard. Woyt.* A *Cæsar.*

Cæsărianus, a, um, Cäsarisch. Bellum Cæsarianum, des Cæsaris Krieg. *Nep.* Cæsariana celeritas, des Cæsaris Geschwindigkeit. *Cic.* † 2) *m.* ein Bedienter des Kaysers. *Fresn.*

Cæsăriātus, a, um, der ein langes krauses Haar hat. 2) der schöne Haare hat. *Plaut.* A *cæsaries.*

Cæsăries, ēi, *f.* ein lang schön Haar, eigentlich der Männer. *Plaut.* 2) auch der Weiber. *Virg.*

Cæsărŏdūnum, i, *n. Tours*, Stadt in Frankreich. Gr. Καισαρόδυνον. *Ptol.*

Cæsărŏmăgus, i, *f. Beauvais*, Stadt in Picardie in Frankreich. Καισαρόμαγος. 2) *Burghstedt*, *f. Burstet*, Stadt in Engelland. *Cellar.*

Cæsărŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Kayserslautern, Stadt in der Pfalz.

Cæsărŏtium, i, *n. Gisors*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Cæsēna, æ, *f. Cesena*, Stadt in Romagna in Italien. *Plin.*

Cæsēnas, ātis, *o.* von oder zu Cesena gehörig. *Plin.* A *Cæsena.*

Cæsia, æ, *f.* ehmalige Römische Familie. *Sigon.* 2) - silva, Heserwald, Wald in Cleve und Westphalen, zwischen Wesel und Kœsfeld. *Tac.*

Cæsim, *Adv.* auf den Hieb, Hiebweiß, mit einem Hieb. - ac punctim, und auf den Stich. *Liv.* 2) abgesetzet, mit Absätzen. cæsim dicere, lauter Sätze reden. *Cic.*

Cæsio, ōnis, *f.* der Schnitt. *Colum.*

Cæsĭtius, a, um, blaulicht, blaugestärkt, ausgeschnitten. *Plaut.*

Cæsius, a, um, blaulicht, graulichtblau, Himmelblau. *Cic.* 2) *m.* der blaue Augen hat. *Ter.* 3) *f.* die Katzenaugen hat. 4) Cæliæ Littus, *Losari*, Stadt in Corsica. 5) Cæsia silva, s. *Cæsia.* 6) Cæsius Lacus, *Geluchalardu*, Stadt in Georgien.

Cæso, ōnis, *m.* einer, der aus seiner todten Mutter Leibe geschnitten worden. *Plin.* 2) Zuname einer Römischen Familie. *Pitisc.*

Cæsōnia, æ, *f.* Römischer Frauenname. *Suet.*

Cæsōniānus, a, um, den Cæsonium angehend. *Colum.* A *Cæsonius.*

Cæsōnīnus, i, *m.* Römischer Zuname. *Sigon.* A *Cæso.*

Cæsonius, i, *m.* Römischer Mannsname. *Martial.* A *Cæso.*

Cæsor, ōris, *m.* ein Hauer. - lignorum, ein Holzhauer. *Hieron.* A *cædo.*

Cæspes, s. Cespes, ĭtis, *m.* ein Rase. - vivus, grüner. *Horat.* 2) ein Altar von Rasen. *Ovid.* 3) ein Grab. *Virg.* 4) ein Strich Landes. *Avien.* 5) ein Bauergut. *Cyprian.*

†Cæspĭtārius, i, *m.* ein Rasenstecher, der Rasen aussticht, ausgräbt. *Fresn.*

†Cæspĭtāticum, i, *n.* Abgabe oder Tribut fürs Rasenstechen zur Festung, *al.* die Strassen zu bessern, *al.* von den Bauergütern. *Fresn.* & *Voss.* A *cæspes.*

Cæspĭtĭtius, a, um, von Rasen. Cæspititia ara, ein Altar von Rasen. *Vopisc.* Cæspititium tribunal, ein Richterstuhl von Rasen, dergleichen in den Feldlägern pflegte errichtet zu werden. *Vopisc.* A *cæspes.*

Cæspōsus, a, um, voll Rasen. *Colum.*

Cæstrum, i, *n.* ein Grabeisen, Hohlbohrer, Instrument, sonderlich das Elfenbein auszuhölen. *Plin.*

Cæstus, us, *m.* ein Fechthandschuh, starker lederner und mit Bley oder Eisen staffirter Riem, den man um die Hand wickelte, daß solche als mit einem Handschuhe versehen war, und sodenn einer mit dergleichen auf seinen Gegner so losschlug, daß wohl ehe das Gehirn auf dem Platze liegen blieb. *Virg.* Induere cæstum. *Val. Flacc.* Ligare brachia loris ad cæstum, einen Fechthandschuh anlegen. *Propert.* 2) Art einer Keule, woran Bleykugeln hiengen. *Pitisc.*

Cæsŭlia, æ, *f.* die blaue Augen hat. *Fest.* A *cæsius.*

Cæsum, i, *n.* ein Abschnitt in der Rede, ein Comma. *Mart. Cap.* A *cædo.* 2) Art eines Gewehrs. *Varr.* Pro *gæsum.*

Cæsūra, æ, *f.* der Schnitt, das Schneiden, Beschneiden der Bäume u. d. g. *Plin.* 2) die Cæsur, Abschnitt, wenn in den Versen die letzte Sylbe von einem Worte abgeschnitten, und zur ersten in folgendem Pede genommen wird, z. E. Illĕ lă | tus &c. 3) Durchschnitt oder kleiner Unterschied in der Music. *Walther.* A *cædo.*

Cæsūratim, *Adv.* Schnittweise, durch lauter Abschnitte, in kurzen Sätzen. *Sidon.* A *cæsura.*

Cæsus, a, um, gehauen. Arbores cæsæ, umgehauene Bäume. *Cic.* 2) geschlagen. Copiæ cæsæ geschlagene Völker. *Plin.* 3) Ruta cæsa, was nicht Erd- Nied- und Nagelfeste ist, Mobilien. *Cic.* 4) Inter cæsa & porrecta (sc. exta) intervenire, noch darzwischen kommen. *Cic.* A *cædo.*

Cætera, s. *Cetera.*

Cæterus, s. *Ceterus.*

Cæyx, s. *Ceyx.*

Căfĕrōniāna, æ, *f. Carfagnana*, Landschaft im Florentinischen in Italien.

Căfĕrōniānum, i, *n. Carfigliano*, Stadt im Florentinischen in Italien.

Caffāria, æ, *f.* Küste der Caffern, Landschaft in Africa.

†Caficium, i, *n.* Art eines Maasses in Spanien. *Fresn.*

†Cafsis, is, *f.* die Hitze. *Fresn.*

†Caga, æ, *f.* eine Büchse, Capsul. *Fresn.*

Cāgānus, s. Cacanus, i, *m.* Name oder Titul der Könige der Avarum. *Coripp.* Daher kommt der Tartar Cham.

†Cagelus, i, *m.* ein Schinke. *Fresn.*

†Cahua, æ, *f.* weisser Wein. *Fresn.*

Cai, ōrum, *m.* Gitter, Verschlag, die Leute abzuhalten. *Fulgent.* A *caio.*

Cājānus, a, um, den Cajum angehend. *Suet.* A *Cajus.*

Cājātio, ōnis, *f.* Züchtigung der Kinder. *Fulgent.* A *cajo.*

Cāīcus, i, *m.* Gefährte des Æneæ. *Virg.* 2) Fluß in Phrygien. *Cic. Virg.*

Caiēta, æ, *f.* Amme des Æneæ. *Virg.* 2) *Gaeta*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Cic.* 3) die einem Einhalt thut. *Fulgent.*

Caino, ōnis, *f. Chinon*, Stadt in Touraine in Frankreich.

Cajo, āvi, ātum, āre, züchtigen, zähmen, bändigen, strafen. *Fulgent.*

Cajolus, i, *m.* ein Knäblein. *Stat.*

Cairus, i, *f. Cairo, Alcair*, itzige Hauptstadt in Egypten.

Cāla, æ, *f.* ein Stock, Brügel, Pallisade, mit dergleichen die Knechte ehedem ihre Herren in den Krieg begleiteten, und daher auch den Namen *Calones* bekommen haben sollen. *Lucil.* ap. *Serv.*

Calabarrio, ōnis, *m.* &

Călăbarriuncŭlus, i, *m.* ein Herold, Ausruffer, der das Volk in die Curiam Calabram zusammen forderte. *Laber.* ap. *Gell.*

Călăber, bri, *m.* ein Calabrier, einer aus Calabrien. *Sil.*

Călăber, bra, brum, Calabrisch, aus oder zu Calabrien gehörig. Calabræ oves, Calabrische Schafe. *Colum.*

Călabra, æ, *f.* (sc. *Curia*,) Rathhaus zu Rom in der VIII. Region der Stadt, so Romulus noch erbauen, und nach damaligem schlechten Zustande mit Schilfe decken lassen. *Macrob.*

Căla-

Călabria, æ, *f.* Calabrien, Landschaft zu unterst in Italien, und Theile des Königreichs Neapolis. *Horat.*

Călabrĭco, āvi, ātum, āre, einwindeln, einwickeln, umwickeln. *Plin.*

Călabrĭcus, a, um, Calabrisch, aus oder zu Calabrien gehörig. *Colum.*

Călabrum, i, *n.* *Calviac*, Stadt in Frankreich.

Calacta, æ, f. Calacte, es, *Sil. f. S. Marco*, Stadt in dem Val di Demona in Sicilien. *Cic.*

Calactīnus, a, um, von oder zu Calacta gehörig. *Cic.*

Călădūnum, i, *n.* *Mirandela*, Ort in Portugall.

Calægia, f. *Calegia.*

Călăgūris, is, *f.* *Calaborra*, Stadt in Altcastilien in Spanien. *Liv.*

Călăgurĭtānus, a, um, von oder zu Calahorra gehörig. *Val. Max.*

†Calafato, āvi, ātum, āre, wieder ausbessern, calfattern. *Fresn.*

†Calafatus, a, um, ein Calfater, der die Schiffe wieder ausbessert, calfattert. *Fresn.*

Călais, ĭdis, *m.* des Boreæ Sohn und Zetæ Bruder. *Ovid.* 2) *f.* Art eines gelbgrünen Edelgesteins. *Plin.*

Călăma, æ, *f.* *Calamata*, Stadt im Algierischen in Africa. *Cic.* 2) Ort in Gedrosia in Asien. *Plin.*

†Călămārium, i, *n.* eine Federbüchse, Federschachtel, Behältniß zu den Schreibfedern. *Petr. Diac.*

Călămārius, a, um, zu den Schreibfedern gehörig. Calamaria theca, eine Federbüchse. *Suet.* A *calamus.*

†Călămaucum, i, *n.* Kopfverwahrung, Art einer Mütze oder Huts. *Voss.*

†Călămella, æ, *f.* Calamellus, i, *m.* Calamaula, æ, *f.* eine Schalmey, Art eines Musicalischen Instruments. *Fresn.* A *calamus.*

Călămētum, i, *n.* Ort, wo viel Rohr wächßt, ein Rohricht. 2) Rohrstängel, Rohr. *Colum.* A *calamus.*

Călămĭna, æ, *f.* *Maliapor*, Stadt in Ostindien.

Călămintha, æ, f. Calaminthe, es, *f.* wilder Poley, ein Kraut. *Plin.*

Călămis, ĭdis, *m.* ein berühmter Künstler im Erzt Giessen u. d. g. *Plin.*

Călămister, stri, *m.* & Calamistrum, i, *n.* ein Kräuseleisen, Eisen, womit man die Haare kräuselte oder frisirte, nachdem man es heiß gemacht hatte. *Cic.* 2) Calamistros adhibere, eine Rede allzusehr ausputzen. *Cic.*

Călămistratūra, æ, *f.* das Haarkräuseln, so aber bey den Alten meist für was tadelhaftes angesehen wurde. *Pitisc.* A *calamistro.*

Călămistrātus, a, um, gekräuselt, in Locken gelegt. *Cic.* 2) der ein gekräuselt Haar hat. *Cic.*

Calamistrum, f. *Calamister.*

Călămīta, f. Calamites, æ, *m.* ein Laubfrosch, *al.* ein Rohr- oder Schilffrosch. *Plin.*

Călămĭtas, ātis, *f.* das Zerschlagen des stehenden Getraides von Schlossen oder Hagel, Schade, den die Schlossen am Getraide auf dem Felde thun. *Donat.* 2) Schade, Verlust. Calamitatem afferre, *Cic.* - importare, Schaden verursachen. *Cic.* Calamitatem magnam morte alicujus accipere, durch eines Tod grossen Verlust leiden. *Cic.* 3) Noth, Unglück. - augetur ludibrio, wird durch Verspottung noch grösser. *Flor.* In calamitatem incidere. *Cic.* - venire, in Unglück gerathen. *Cic.* In calamitate tabescere, in seiner Noth, in seinem Unglück vergehen. *Cic.* Calamitate aliquem liberare. *Cic.* - levare, einem aus dessen Noth helfen. *Cic.*

Calamites, f. *Calamita.*

Călămĭtōse, *Adv.* elendiglich, schlecht, miserable. *Cic.*

Călămĭtōsus, a, um, das von Schlossen beschädiget ist. Calamitosus ager, Feld, so von Schlossen getroffen worden. *Cato.* 2) elend, unglücklich. - magis fortuna, quam culpa, mehr durchs Glück, als sein Versehen. *Cic.* 3) verderblich, schädlich. Calamitosissimum bellum, ein höchstverderblicher Krieg. *Cic.*

†Călămo, āvi, ātum, āre, Aehren lesen. *Vgut.*

Călămochnus, i, *m.* Moos an den Schilfröhren. *Plin.*

Călămos, i, *f.* Stadt in Phönicien. *Plin.*

†Călămŭla, æ, *f.* eine Orgelpfeiffe. *Ugut.* A *calamus.*

Călămus, i, *m.* Schilfrohr, Rohr, so inwendig hohl ist. *Ovid.* 2) eine Pfeiffe von Schilfe, eine Rohrpfeiffe. *Virg.* 3) eine Leimruthe, Vögel zu fangen, die insonderheit immer länger und länger kunte gemacht werden, bis man einen Vogel damit zu erreichen vermochte. *Martial.* 4) ein Pfropfreiß. *Plin.* 5) ein Pfeil. *Ovid.* 6) eine Schreibfeder, als die ehedem, wie auch zu Fracturschrift noch, von Schilfrohr gemacht wurden, oder doch die Federspuhlen auch dem Schilfrohre einiger massen gleichen. *Martial.* 7) ein Halm, Korn- Gersten- Weitzenhalm. u. d. g. *Plin.* 8) eine Angelruthe. 9) - aromaticus, Calmus. - aromaticus Indicus, wohlriechender Calmus. *Schræder.* - aromaticus vulgaris, gemeiner Calmus. *Woyt.* - saccharinus, Zuckerrohr. *Schræder.* 10) eine Meßruthe. - vulgaris, Meßruthe von 9. Fussen. - sanctuarii, dergleichen von 10. und 1. halben Fusse. *Pitisc.*

†Calandra, æ, *f.* Theil einer Kirche. *Fresn.* 2) eine Lerche. *Id.* 3) eine Heyme, Heuschrecke. *Id.*

†Calandrus, i, *m.* eine Grylle, Heyme. *Fresn.* 2) eine Heuschrecke. *Voss.*

†Calangia, æ, *f.* Wiederforderung des Seinigen. *Voss.*

Călantĭca, æ, *f.* eine Haube, Hauptdecke und Zierrath der Frauen. *Cic.*

Călănus, i, *m.* ein berühmter Indianer und Gymnosophista. *Cic.*

†Calaria, æ, *f.* ein Holzschiff. *Cathol.*

Călăris, is, *f.* *Cagliari*, Hauptstadt in Sardinien. *Plin.*

Călărōga, æ, *f.* *Calaruega*, Stadt in Altcastilien in Spanien.

Călărōna, æ, *f.* Glaris, Stadt in der Schweitz. 2) c. *Garon*, Fluß im Lionischen in Frankreich.

Călă-

Călăsarna, æ, *f. Campana*, Stadt in Calabrien im Neapolitanischen.

Călăsīris, s. Calasiris, ĭdis, *f.* Art eines weissen leinen Unterkleides mit Purpurstreiffen, dergleichen die Egyptischen Opferpfaffen trugen. *Fest.*

Călăsis, s. Calasis, is, *f.* Art eines leinen und bis auf die Füsse gehenden Kleides der Egypter. *Fest.* 2) Knote weiblicher Kleidung. *Id.*

†Călasneo, ōnis, *m.* Besitzer eines angrenzenden Feldes. *Fresn.*

Călaster, i, *m.* ein Discantist. *Vitr.* Vox dubia.

Călăta, æ, *f. Galati*, Stadt in dem Val di Noto in Sicilien. 2) - Hieronis, *Calatagirone*, Stadt auch im Val di Noto in Sicilien.

Călăthiscus, i, *m.* ein Körblein. *Catull.*

Călăthus, i, *m.* ein Korb, der unten enge und oben weit ist, wie ein Handkorb. *Virg.* 2) ein Käsenapf. *Virg.* 3) ein Becher, Trink- oder Opfergeschirr. *Virg.*

Călăthusa, æ, *f.* Stadt am Sinu Persico in Arabien. *Pers.*

Călātia, æ, *f. Cajazzo*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Liv.*

Calatĭcum, i, *n.* Art der Gerste, so nur 2. Reihen Körner hat. *Pap.*

Călātīnus, a, um, von Calatia. *Cic.*

Călātis, s. Callatis, ĭdis, *f.* ehmalige Stadt in Mösien. *Plin.*

Călātor, ōris, *m.* ein Diener, Knecht, Sclave. *Plaut.* 2) Obrigkeitlicher Bedienter, der andere vor Gericht foderte. *Gloss.* 3) Bedienter bey den Opfern. *Gloss. Isid.* & *Pitisc.* A *calo.*

Călātum, s. Galacum, i, *n.* Ower-Barrow, Seen in Engelland. *Ptol.*

Călātus, a, um, geruffen. Calata comitia, Versammlung des Volks, der Pontificum, Flaminum, oder des Regis Sacrificuli wegen, da es die Lictores der Curien zusammen rieffen. *Gell.* A *calo.*

Călaurea, s. Calautia, æ, *f. Sidra*, Insel am Peloponneso oder dem itzigen Morea. *Mela.*

Călaurītis, ĭdis, *f.* Silberschaum.

†Calba, æ, s. Calbaris, is, *f. Fresn.* &

Calbeus, i, *m.* Armband, so den Soldaten für ihr Wohlverhalten gegeben wurde. *Fest.*

Calcābĭlis, e, das sich mit Füssen treten läßt. *Sidon.* A *calco.*

†Calcacrĕpa, æ, *f.* ein gewisses dornichtes oder stachlichtes Kraut. *Fresn.*

†Calcāgium, i, *n.* Geleite, Wegegeld, so einer zu Besserung der Wege giebt. *Fresn.*

Calcāneum, i, *n.* &

Calcāneus, i, *m.* die Ferse. *Virg.*

Calcar, āris, *n.* ein Sporn. Calcaria admovere. *Cic.* - addere equo. *Cic.* Concitare equum calcaribus, dem Pferde die Sporn geben. *Liv.* 2) die Anreitzung, Aufmunterung. Alter frenis eget, alter calcaribus, den einen muß man zurück halten, den andern hingegen aufmuntern. *Cic.* Immensum gloria calcar habet, die Ehre dienet gar sehr zur Aufmunterung. *Ovid.* † 3) Art eines Halsbandes oder Halseisens. *Fresn.* † 4) der Schnabel einer Galere. *Id.*

†Calcārātus, a, um, gespornt, der Sporn an den Füssen hat. *Matth. Par.*

Calcāria, æ, *f.* ein Kalkofen. *Ammian.* 2) Kalkhütte. † 3) Frondienst bey dem Kalkbrennen. *Fresn.* 4) Tadcaster, Stadt in Engelland. *Antonin.* 5) Calcar, Stadt im Clevischen.

Calcārienſis, is, *m.* der beym Kalkbrennen fröhnen muß. *Cod. Th.* A *calcaria.*

Calcārius, i, *m.* ein Kalkbrenner. *Cat.* A *calx*

Calcārius, a, um, zum Kalk gehörig. Fornax calcaria, ein Kalkofen. *Plin.* Calcarius lapis, Kalkstein. *Woyt.* A *calx.*

Calcātōrium, i, *n.* Kelter, Ort oder Gefäß, worinnen man den Wein tritt. *Pallad.*

Calcatrippa, æ, *f.* Rittersporn, Lerchenklau, Sanct Ottilienkraut, ein Gewächs. *Schræder.*

Calcātrix, īcis, *f.* die Treterin, die etwas mit Füssen tritt. *Prudent.* A *calcator.*

Calcātura, æ, *f.* das Treten, die Tretung. Sine calcatura, ungetreten. *Vitruv.*

Calcātus, us, *m.* das Treten. *Pallad.*

†Calcea, Calceia, Calceata, Calceta, Calceda, æ, *f.* Calceatum, i, *n.* ein gepflasterter oder sonst durch Kunst und Arbeit zugerichteter Weg oder Strasse. *Fresn.*

Calceāmen, ĭnis, *n.* ein Schuh. *Plin.*

Calceāmentum, i, *n.* ein Schuh. *Suet.* A *calceo.*

Calceārium, i, *n.* Schuhgeld, Geld zu Schuhen. *Ulp.* † 2) das Schuhputzen. *Fresn.*

Calceātus, us, *m.* allerhand Schuhe. 2) Tragung der Schuhe. *Suet.* A *calceo,*

Calceātus, a, um, geschuhet, der Schuhe an hat. *Cic.* 2) Dentes calceati, Zähne, die zum Essen parat sind. *Plaut.* A *calceo.*

†Calcĕfurnium, s. Calcifurnium, i, *n.* ein Kalkofen. *Fresne.*

Calceo, āvi, ātum, āre, Schuh anziehen. - ipsum se, sich selber. *Suet.* 2) beschlagen, mit Hufeisen versehen. - mulas, die Mauleselinnen. *Suet.*

Calceŏlārius, i, *m* ein Schuhmacher, ein Schuster. *Plaut.* A *calceolus.*

Calceŏlus, i, *m.* ein kleiner Schuh. *Cic.* 2) - Mariæ, Pfaffenschuh, Frauenschuh, ein Gewächs. A *calceus.*

†Calcĕtĕnus, *Adv.* den Fersen nach. *Fresn.*

Calceus, i, *m.* ein Schuh, dergleichen bey den Römern ehedem bis an die halben Waden gieng, und damit einem Halbstiefel gliche. 2) Mutare calceos, seinen Stand ändern. *Cic.*

†Calchara, æ, *f.* ein Kalkofen. *Fresn.*

†Calcia, æ, *f.* eine Art Strümpffe. *Fresn.*

Calcĭăci, ōrum, *m.* altes Volk im Clevischen um das itzige Calcar. *Tac.*

†Calcĭāre, is, *m.* ein Schuh. *Fresn.*

†Calcĭārium, i, *m.* ein Schuhgeld. s. *Calceārium.* 2) ein Schuh. *Fresn.* A *calceus.*

†Calcĭārius, i, *n.* ein Schuster. *Fresn.*

Calcĭāta, æ, *f. Cavssade*, Stadt in Quercy in Frankreich. 2) *S. Domingo de la Calzada*, Stadt in Altcastilien in Spanien.

†Calcĭātĭcum, i, *n.* Lieferung der Schuh. *Fresn.*

Calcifrăga, æ, *f.* Steinfarren, besonderes Kraut wider den Stein. *Scrib. Larg.*

†Calcĭ-

†Calcĭfurnium, i, *n.* ein Kalkofen. *Fresn.*

†Calcĭnātio, ōnis, *f.* das Calciniren, Verwandeln eines Cörpers in Pulver. *Blancard.*

†Calcĭno, āvi, ātum, āre, calciniren, in Pulver als Kalk verwandeln. A *calx.*

†Calcio, ōnis, *f.* Leinwandene Unterzieh- oder Schlafhosen. *Fresn.*

Calcĭocăliga, æ, *f.* Halbstiefel. *Tiro.* vid. *Caliga.*

Calcitrātus, us, *m.* das Hintenausschlagen der Thiere mit den Hinterfüssen. *Plin.*

Calcitro, āvi, ātum, āre, hinten ausschlagen, wie ein Pferd. *Plin.* 2) ungehorsam, widerspänstig seyn. *Cic.* 3) - contra stimulum, wider den Stachel lecken, sich durch Widersetzung mehr Verdruß machen. *Ter.*

Calcitro, ōnis, *m.* der mit den Füssen hinten ausschlägt. *Non.* 2) der mit den Füssen gewaltsam wider eine Thüre stoßt. *Plaut.*

Calcitrōsus, a, um, der gern hinten ausschlägt. *Colum.*

Calco, āvi, ātum, āre, treten. - pede, mit dem Fusse. *Ovid.* - uvas, Wein, Weintrauben. *Cat.* 2) verachten, gleichsam unter die Füsse treten. - honores, die Ehre. *Claudian.* 3) nicht beobachten, nicht halten, nicht in acht nehmen. - jus, das Recht. *Claud.* - alicujus præcepta, eines Gebote. *Apul.* 4) - viam leti, sterben. *Horat.* 5) - æquor, über das gefrohrne Meer gehen. *Ovid.* † 6) betreten. - equum, eine Stutte beschellen, belegen. *Id.*

Calcŭlārius, a, um, zum Rechnen gehörig. *Modestin. Jct.* A *calculus.*

Calcŭlātio, ōnis, *f.* das Rechnen. *Fortunat.* † 2) Verhör der Zeugen bey einer Inquisitionssache. *Fresn.*

Calcŭlator, ōris, *m.* der eine Rechnung macht. *Martial.* † 2) ein Rechenmeister, der die Kinder die Arithmetic lehret. *Fresn.*

Calcŭlo, āvi, ātum, āre, rechnen, ausrechnen. *Prudent.*

Calcŭlōsus, a, um, steinicht, voll kleiner Steine. *Colum.* 2) der den Stein hat. *Cels.* † 3) zweifelhaft, *Fresn.*

Calcŭlus, i, *m.* kleines Steinlein, Sandsteinlein. *Plin.* 2) ein Bretspielstein, deren ein Spieler 5. hatte, jeder von einerley Farbe, und wenn er des andern einen zwischen 2. der seinigen bekommen kunte, solchen schlug oder wegnahm. *Martial.* 3) ein Rechensteinlein, wie die Alten statt der Zahlpfennige brauchten, und sie anfangs nur aus dem Sande am Ufer der Wasser lasen, hernach aber aus besonderer Materie machen liessen, bis die Zahlpfennige an ihre statt gekommen. *Cic.* Ponere calculum cum aliquo, mit einem Abrechnung halten. *Plin.* 4) der Stein, wie er sich in den Nieren, der Galle und Blase eines Menschen zeuget. *Cels.* Calculorum valetudo, die Steinbeschwerung. *Plin.* 5) Calculum reducere, seine Meinung ändern, anderer Meinung werden. *Cic.* 6) Calculum parem ponere, mit gleichem vergelten. *Sec.* 7) Voluptatum calculos subducere, sehen, was es mit den Wollüsten heisse, was sie hinter sich haben. *Cic.* 8) Calculo candido notare diem, einen Tag mit unter die guten, glücklichen zehlen. *Sec.* Calculum album apponere rei, ein Ding billigen, gut heissen, approbiren. *Sec.*

†Calcum, i, *n.* ein Tritt oder Druck ins Getraide, wenn es gemessen wird. *Fresn.*

Caldāmentum, i, *n.* ein warmer Umschlag, warmes Tuch. *Marc. Emp.* A *caldus.*

†Caldārāria, s. Calderaria, æ, *f.* Ort, wo man Kessel schmiedet oder auch nur verwahret. *Fresn.*

†Caldārārius, i, *m.* ein Kupferschmidt, Kesselmacher. *Fresn.*

Caldāria, æ, *f.* ein Kessel, worinnen man was wärmt. *Apul.*

Caldārium, i, *n.* eine Schwitzstube, dergleichen gewölbt sich mit bey den Bädern der Alten fanden und durch die blosse Wärme ohne Wasser den Schweiß heraus trieben. *Vitr.* †2) ein Kessel, was darinnen warm zu machen. *Fresn.* 3) eine Salzpfanne. *Id.* 4) heiß Wasser. *Id.*

Caldārius, a, um, zum Erwärmen gehörig. Cella caldaria, eine Schwitzstube. *Plin.* 2) Caldarium æs, Kupfer. *Plin.* 3) Caldaria maltha, Kitt. *Plin.* A *caldus.*

†Caldellus, i, *m.* ein kleines Trinkgeschirr. *Fresn.*

Caldĭcĕrebrius, a, um, hitzig vor der Stirn, der einen hitzigen Kopf hat. *Petron.* Vox dubia.

Caldicor, cordis, *o.* hitzig vor der Stirn im Herze. *Petron.* Vox dubia.

Caldor, ōris, *m.* die Wärme. *Varr.*

Caldus, a, um, warm. *Hor.* Calda aqua, warm Wasser. *Mart.* 2) *m.* Art eines Gefässes oder Trinkgeschirrs. *Fresn.* Pro *Calidus.*

Cale, es, *f. Chelles*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. 2) *Cagli*, Stadt im Herzogthum Urbino in Italien.

†Calebra, æ, *f.* der Königliche Rath. *Gloss.*

Călĕcātus, a, um, gekalcht, mit Kalk getüncht. *Fest.*

Călēdo, ōnis, *m.* ein Caledonier. 2) ein Schottländer. *Eumen.*

Călēdŏnia, æ, *f.* Caledonien, Landschaft in Schottland. 2) Schottland. *Tac.*

Călēdŏnius, s. Calidonius, *Flor.* a, um, Schottländisch. Oceanus Caledonius, das Caledonische, itzo Schottländische Meer. *Val. Flacc.* 2) Caledonium castrum, Dunckeld, Stadt in Allitawn in Schottland. A *Caledonia.*

Călefacio, fēci, factum, ĕre, warm machen, wärmen. - aliquid igne, etwas mit dem Feuer. *Ovid.* - triclinium, das Speisezimmer. *Suet.* 2) - aliquem, einem warm machen, einem warm einheitzen, einem bange machen. *Cic.* 3) sich fleißig finden lassen. - forum aleatorium, wo man mit Würfeln spielet. *Suet.*

Calefactio, ōnis, *f.* die Einheitzung, Warmmachung. *Hermogen. Jct.*

Călefacto, āvi, ātum, āre, erwärmen. - corpus, den Leib. *Horat.*

†Călefactōrium, i, *n.* Calfactoramt. *Fresn.* 2) Wärmstube in den Clöstern. *Voss.*

Călefactōrius, a, um, zum Erwärmen dienend. *Plin.*

Călefactus, a, um, erwärmt. Aqua calefacta

eta sole, Wasser, so von der Sonne warm ist. *Suet.*

Călefactus, us, *m.* das Erwärmen, die Erwärmung. *Plin.*

†Călefagium, i, *n.* das Holzrecht, das Recht, so viel zu holzen, als man nöthig hat. *Fresn.*

†Calefato, āvi, ātum, āre, ein Schiff ausbessern, die Lücken und Ritze verstopfen und verstreichen. *Fresn.*

†Călefico, āvi, ātum, āre, wärmen, warm machen. *Fresn.*

Călefio, factus sum, fieri, warm werden. Jubere balneum calefieri, die Badstube heitzen lassen. *Cic.*

Călendæ, ārum, *f.* der erste Tag in jedem Monate. *Cic.* Ad Calendas Græcas, niemals, weil die Griechen keine Calendas in ihrem Calender haben. - femineæ, der erste Martii, weil an selbigem die Frauen ihr Fest begiengen. *Juvenal.* - tristes, die betrübten, weil man den ersten des Monats bezahlen muste, was man schuldig war. *Hor.*

Călendaris, e, die Calendas angehend. *Macrob.* A *calendæ.*

Călendārium, s. Kalendarium, i, *n.* ein Calender, Allmanach, Tagebuch. *Voss.* 2) ein Schuldbuch. Beneficia in calendario scribere, die Wohlthaten ins Schuldbuch schreiben. *Sen.* Pecuniam in calendarium convertere, Geld ausleihen. *Ulp.* A *calendæ.*

Călendārius, a, um, die Calendas angehend. Calendarium tributum, Abgabe, so an den Calendis Januarii gegeben werden muste. *Digest.* - calendarii fratres, Calandbrüder, Caland-Herren.

Călendārius, i, *m.* ein Buchhalter. *Inscr. vet.* A *calendæ.*

Călendŭla, æ, *f.* Ringelblume, ein Gewächs. *Martin.*

†Călengo, al. Calendo, āvi, ātum, āre, sich anmassen. *Fresn.*

Călenter, *Adv.* warm, hitzig. *Apul.*

Călēnus, a, um, Calenisch, von oder zu Cales gehörig. Calenum sc. *vinum*, Calenischer Wein, der vor andern sehr gut war. *Juvenal.* Calena falx, ein Winzer Messer. *Hor.*

Călĕo, ui, ĭtum, ēre, warm seyn. - modico tepore, mittelmäßig. *Cic.* Ignis calet, das Feuer ist warm. *Cic.* 2) - femina aliqua, in eine Frau verliebt seyn, eine Frau lieben. *Hor.* 3) eifrig getrieben werden. Judicia calent, man hält fleißig Gerichte. *Cic.* Rumores calent, die Rede gehet stark. *Cic.* 4) Dum calet, hoc agitur, man schmiedet, indem das Eisen warm ist. *Plaut.* 5) Calere a pugna, nur aus der Schlacht kommen. *Liv.* 6) Caletur, es ist warm. *Plaut.* 7) hitzig, begierig seyn. Spe calere, von der Hofnung erhizet seyn. *Curt.* 8) in der Arbeit seyn. *Cic.* 9) in re frigidissima cales, in ferventissima friges, du bist die verkehrte Welt. *Terent.*

Cāles, ium, *Liv.* Cale, es, *f.* *Calvi*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Sil.*

Călesco, călui, escĕre, warm werden. - igni, vom Feuer, *Cic.* A *caleo.*

Călĕsium, i, *n.* *Calais*, Stadt in der Picardie in Frankreich. *Cellar.*

Caletes, um, s. Caleti, orum, *Cæs.* *m.* Volk um das itzige *Dieppe* oder auch *Havre de Grace* in Frankreich. *Cæs.*

Călĕtra, æ, *f.* ein Wespennest. *Gloss. Isidor.* 2) ehmalige Stadt in Etrurien. *Cellar.*

Călĕtrānus, a, um, von oder zu Caletra gehörig. *Liv.* A *Caletra.*

Caletum, i, *n.* *Calais*, Stadt und vortreflicher Hafen in der Picardie. *Geogr.*

Calfăcio, fēci, factum, ĕre, warm machen, wärmen. - manum sinu, die Hand im Busen. *Ovid.* 2) - nihil aliquem, einem nicht warm machen. *Cic.* Calface hominem, halte den Purschen warm, foppe den Kerl brav. *Cic.* Pro *calefacio.*

Calfactus, us, *m.* die Erwärmung. *Plin.* A *calfacio.*

†Calfurnium, i, *n.* ein Kalkofen. *Fresn.* 2) Frohndienst bey dem Kalkbrennen. *Id.*

†Calĭba, s. Chalyba, æ, *f.* eine eiserne Kette. *Fresn.*

Călĭcātus, a, um, mit Kalk beworfen, überkalcht, getüncht. *Fest.* A *calx.*

†Călĭcellus, i, *m.* ein kleiner Kelch. *Fresn.* A *calix.*

Călĭco, āvi, ātum, āre, mit Kalk bewerfen, tünchen. *Fest.* A *calx.*

Călĭcŭlāris, e, hülsicht, das Hülsen hat. *Apul.* A *calix.*

Călĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Kelch. *Cat.* † 2) der die Trinkgeschirr aufhebet und verwahret. *Fresn.* A *calix.*

Călĭde, *Adv.* heiß, warm, hitzig. 2) Calide agere, geschwind verfahren. *Plaut.*

Călĭdia, æ, *f.* ehmalige Familie zu Rom. *Pitisc.*

Calidonius, s. *Caledonius.*

Călĭdus, a, um, warm. Calida æstas, ein warmer Sommer. *Sen.* 2) heiß. Calidum & igneum, heiß und feurig. *Cic.* 3) hitzig. Calidior animus, ein etwas hitziges Gemüth. *Cic.* 4) zornig. Juvenis animus calidus, ein zorniger junger Mensch, ein junger Pursch, der hitzig vor der Stirn ist. *Virg.* 5) geschwind, schnell. Calidi pedes, geschwinde Füsse. *Varr.* ap. *Non.* 6) übereilt, jählig. Calida consilia, jählinge Rathschläge, die man aus dem Stegreife ergreift. *Cic.* 7) neu. Calidum mendacium, eine noch ganz neue Lügen, die noch Brühwarm ist. *Plaut.* A *caleo.*

Caliender, dri, *m.* *Arnob.* & Caliendrum, s. aliandrium, i, *n.* aufgesetzt fremd Haar, eine Haarstirn, Haaraufsatz, *al.* eine Kopfdecke, *al.* Art eines Mantels. *Hor.*

†Califa, æ, *f.* ein Calife, Beherrscher der Saracenen. *Fresn.*

California, æ, *f.* Californien, gröste Insel an America.

Călīga, æ, *f.* ein Schuh, wie ihn die Römischen Soldaten trugen, mit hölzernen Sohlen, inwendig mit Leder überzogen, und mit grossen und starken ehernen Nägeln unten beschlagen. Die Riemen womit sie gebunden waren giengen bis an die Mitte der Waden *Cic.* 2) A caliga ad consulatum pervenit, er ist von einem gemei-

gemeinen Soldaten Bürgermeister geworden. *Senec.* 3) ein Münchöschuh oder Stiefel. *Fresn.* 4) dergleichen etwas, so die Bischöffe an die Beine bis an die Knie zogen, ehe sie in die Pantoffel oder Sandalia traten, ein Strumpf. *Id.* 5) alata, ein Instrument, womit man Vögel fieng. *Id.* 6) caligæ follicantes, weite Hosen, Ploderhosen. *Hieronym.*

Cāligāris, e, *Plin.* & Caligarius, a, um, zu den Halbstiefeln oder *Caligis* gehörig. *Plin.*

Cāligārius, i, *m.* ein Schuster, ein Halbstiefelmacher, oder auch Verkauffer. *Lamprid.* A *caliga.*

Cāligātio, ōnis, *f.* die Verfinsterung. *Plin.* A *caligo.*

Cāligātus, a, um, der *caligas* trägt, der Kniestiefeln an hat. *Suet.* A *caliga.*

Cāligīneus, a, um, dunkel, finster. *Grat.* A *caligo.*

Cālīgīno, āvi, ātum, āre, nicht wohl sehen, dunkel sehen. *Theod. Prisc.* A *caligo.*

Cālīgīnōsus, a, um, finster, dunkel. Caliginosa nox, eine finstere Nacht. *Hor.* Caliginosum cælum, dunkel Wetter. *Cic.* 2) schwer, dunkel. Caliginosissima quæstio, eine sehr dunkele Frage. *Augustin.* A *caligo.*

Cālīgo, āvi, ātum, āre, dunkel sehen, nicht recht sehen, halb blind seyn. Caligant oculi ex somno, für dem Schlafe nicht recht sehen können. *Cels.* 2) Caligant amnes, man kan die Flüsse kaum für Nebel sehen. *Colum.* 3) Caligare in sole, in einer klaren Sache blind seyn. *Quint.* 4) - ad aliquid, etwas nicht begreiffen. *Plin.*

Cālīgo, ĭnis, *f.* die Finsterniß, Dunkelheit. - oculorum, der Augen. *Plin.* 2) Blindheit. - cæca mentis, des Gemüths, der Unverstand. *Lucret.* 3) Verdüsterung, Verwirrung. - superioris anni, vorigen Jahrs. *Cic.* 4) Quasi per caliginem cernere, dunkel hinsehen, nicht recht sehen. *Cic.* † 5) Arm eines Flusses. *Fresn.*

†Cālīgōsus, a, um, finster. *Fresn.*

Cāligula, æ, *f.* kleiner und leichter Halbstiefel, dergleichen man sonderlich im Sommer trug. *Tac.* 2) *m* Zuname des Kayserś Caji, welche ihm die Soldaten in der Jugend bey der Armee gegeben. *Suet.*

Cālim, *Adv.* heimlich. *Fest.* Pro *Clam.*

Cālingæ, ārum, *m.* altes Volk in Indien. *Plin.*

Calipha, æ, *m.* ein Caliphe, Fürst und oberster Priester in seinem Lande und zwar aus den Nachkommen des Mahomeds.

Caliptra, *s. Calyptra.*

Calisium, i, *n.* oder Calisia, æ, *f* die Stadt Kalisch in Großpolen.

Călix, ĭcis, *m.* ein Becher, ein Kelch, Art eines Trinkgeschirrs. - vitreus, ein Becherglas. *Martin.* Calicem mulsi alicui impingere, einem einen Becher voll Meth an den Hals schmeissen, versetzen. *Cic.* Siccare calices, die Becher ausleeren, trinken, zechen. *Hor.* 2) - cochleæ, eine Muschel. *Plin.* 3) ein Topf. Stant calices, minor inde fabas, olus alter habebat, es stunden Töpfe da, in dem kleinern waren Bohnen, in dem grösseren aber Kohl. *Ovid.* 4) der Kelch, die innere Tiefe einer Blume. *Plin.*

Callæum, i, *n.* & Callæus, i, *m.* ein Hahnbart, rother Lappe, wie dergleichen die Hähne unten am Schnabel haben.

Callāĭci, *s.* Gallæci, orum, *m.* Volk in dem itzigen Gallicien in Spanien. *Plin.*

Callāĭcus, a, um, aus oder zu Gallicien gehörig. *Isidor.*

Callāĭnus, a, um, blaulicht, wie ein Türkis. *Plin.*

Callais, is, *f.* ein Türkis, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Callārias, æ, *f.* kleine Art Stockfisches. *Plin.*

Callaum, i, *n. Callao*, eine kleine Insel in dem Südlichen America, ohnweit der Stadt Lima.

Calle, es, *f. Puerto, Porto, Port à Port*, Stadt in der Provinz entro Minho y Douro in Portugall. *Antonin.*

†Callengia, æ, *f.* Klage, da einer das Seinige wieder haben will. *Fresn.*

Callens, tis, *o.* erfahren. - vaticīnandi, der Wahrsagerey. *Plin.* A *calleo.*

Callenter, *Adv* weislich. *Apul.*

Calleo, ui, ēre, Schwielen, harte und hornichte Haut in den Händen und an den Füssen haben. *Plin.* 2) wissen, verstehen. - Pœnorum jura, der Carthaginienser Rechte. *Cic.* - pulcre alicuius sensum, sehr wohl eines Meinung. *Ter.* - sapienter uti Dei muneribus, der Gaben Gottes sich weislich zu bedienen wissen. *Horat.* 3) klug, abgefeimt seyn. - ad suum quæstum, auf seinen Gewinn. *Plaut.* A *callus.*

Callesco, callui, escere, hart oder schwielicht werden. *Cat.* A *calleo.*

Callibl̆ĕpharum, i, *n.* Salbe, die Augenbraunen zu schminken, *al.* an den Geschwüren zu curiren.

Callicia, æ, *f.* ein gewisses Kraut, wovon das Wasser gefrieren soll. *Plin.*

Callicles, is, *m.* berühmter Griechischer Bildhauer. *Plin.*

Callicrātēa, æ, *f.* Frau, die 29. Kinder gehabt. *Auson.*

Callicrātes, is, *m.* ein berühmter Bildhauer. *Plin*

Callicrătĭdas, æ, *m.* ehmaliger General der Lacedämonier. *Cic.*

Callĭcŭla, æ, *f. Cajanello*, Berg in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Liv.* 2) Art runder Zierath der Kleider, von Purpur, Gold, Silber u. d. g. *Pitisc.*

Callĭde, *Adv.* klug, listig, geschickt. - dicere, reden. *Cic.* Callidissime de futuris conjicere, von zukünftigen Dingen sehr klug muthmassen. *Nep* A *callidus.*

Callĭdĭtas, ātis, *f.* die Verschlagenheit, Klugheit, Listigkeit. Calliditate Pœnum superare, an Listigkeit es einem Carthaginienser zuvor thun. *Cic.* A *callidus.*

Callĭdŭlus, a, um, spitzfündig, etwas verschlagen. *Arnob.* A *callidus.*

Callĭdus, a, um, witzig, liſtig, verſchlagen, verſchmitzt, ſpitzfündig. - ad fraudem, zum Betrug. *Cic.* - ad quæſtum, auf ſeinen Nutzen. *Plaut.* - accendendis offenſionibus, Feindſchaft anzuſtiften. *Tac.* - interpretatio juris, eine ſpitzfündige Auslegung des Rechts. *Cic.* 2) erfahren, wiſſend, verſtändig, klug. - rerum ruſticarum, in den Feld- und Haushaltungsdingen. *Colum.* - temporum, der die Hiſtorie wohl inne hat. al. der ſich wohl weiß in die Zeit zu ſchicken. *Tac.* A *calleo.*

Calliĕlæa, æ, *f.* ein fruchtbarer Oelbaum.

Callĭfæ, ārum, *f. Carife*, ehmalige Stadt der Hirpinorum in Italien. *Liv.*

Callĭgŏnon, i, *n.* Wegtritt, Weggras, ein Gewächs. *Plin.*

Calligrăphia, æ, *f.* die Kunſt ſchön zu ſchreiben.

Calligrăphus, i, *m.* der ſchön ſchreibet, ein Kunſtſchreiber.

Callĭmăchus, i, *m.* ein Griechiſcher Poet von Cyrene, von dem noch einige Dinge vorhanden ſind. 2) Name noch anderer berühmter Leute.

Callĭnīcum, i, *n. Hepo*, Stadt in Meſopotamien, ſo ehedem auch Hierapolis hieß. *Eutrop.*

Callĭnūſa, æ, *f.* Vorgebürge in Cypern.

†Calliŏmarcus, i, *m.* Roßhub, Roßhuf, ein Kraut. *Fresne.*

Callion, i, *n.* Art eines Schlafbringenden Gewächſes. *Plin.*

Calliŏnўmus, i, *m.* Meerpfaff, Himmelgucker, Art eines Fiſches. *Plin.*

Calliŏpe, es, *f.* eine der 9. Muſen. *Cic.* 2) Stadt in Parthien. *Plin.*

Calliŏpĭcus, a, um, der eine ſchöne Stimme hat. *Firmic.*

Callĭpĕdes, ſ. Calipedes, is, *m.* ein Tragödienſpieler. 2) ein langſamer träger Menſch. *Cic.*

Callĭpĕtălon, i, *n.* Fünffingerkraut. *Apul.*

Callĭpĭdæ, ārum, *m.* ein altes Scythiſches oder Sarmatiſches Volk an dem Fluſſe Bog oder Bug. *Mela.*

Callĭpŏlis, is, ios, eos, *f. Gallipoli*, Stadt in der Terra di Otranto im Neapolitaniſchen. *Mela.* 2) Stadt am Helleſpont in Romanien. *Plin.* 3) Stadt in Aetolien. *Liv.* 4) Stadt in Sicilien. *Sil.*

Callĭrŏe, *al.* Callirhoë, ſ. Calirrhoë, es, *f.* des Piranthi Gemahlin. *Hygin.* 2) ein Brunn in Attica. *Plin.* 3) desgleichen in Peræa in Aſien. *Plin.* 4) Stadt daſelbſt. *Solin.* 5) Stadt in Meſopotamien. *Plin.* Gr. Καλλιρόη.

Callis, is, *m.* ein Fußſteig, Fußpfad, gebahnter Weg, da man aber nur zu Fuſſe gehet, oder allenfalls auch reitet. Calles occulti. *Virg.* - ignoti, heimliche, unbekannte Wege. *Curt.* 2) eine Landſtraſſe, die man auch fährt. *Freſn.*

Calliſco, iſcĕre, hart, ſchwielicht werden. *Cato.* A *calleo.*

Calliſto, us, *f.* des Lycaonis Tochter, die in eine Bärin verwandelt und an den Himmel verſetzet wurde, wo ſie der groſſe Bär iſt. *Ovid.*

Calliſtrătus, i, *m.* ein berühmter Bildhauer. *Plin.* 2) Name noch vieler anderer berühmter Leute. *Pauſan*

Calliſtrūthia, æ, *f.* (ſc. *ficus*) Art einer Feige ſehr kalter Natur. *Plin.*

Callitrĭchon, i, *n.* Steinbrech, ein Kraut. *Apul.*

Callithrix, ĭchis, *m.* Art eines Affens, der ſonderlich ein ſchön Fell hat. *Plin.*

Callor, ōris, *m.* die Verhärtung der Haut von Schwielen. *Caſſiod.*

Callōſĭtas, ātis, *f.* die Harthäutigkeit, ſchwielichte Haut. *Scrib. Larg.* A *calloſus.*

Callōſus, a, um, ſchwielicht, voll Schwielen, harthäutig. Ulcus calloſum, Geſchwür mit harter Haut. *Celſ.*

†Callŭlo, āvi, ātum, āre, waſchen, plaudern. *Freſn.*

Callum, i, *n. Cic.* & Callus, i, *m.* eine Schwiele, harte und hornichte Haut an Händen und Füſſen. *Plin.* 2) eine Verharſchung, eine Unempfindlichkeit. Callum obducere, machen, daß man nichts mehr fühlet. *Cic.* 3) Speckſchwarte, Schwarte. - callus aprugnus. *Plin.* 4) Haut, Schale an dem Obſt, pira ac mala placent callo. *Plin.* 5) die Haut oder Schale an andern Dingen. *Plin.* 6) die Knöpfe auf den Blättern, worein die Raupen niſten. *Pallad.* 7) das ſüchtige *al.* äderigte Fleiſch, wie an dem Rüſſel und den Füſſen der Ochſen. *Plin.* 8) Erdſchwamm. *Plin.*

Calmaria, æ, *f. Chaume*, Stadt in Bretagne in Frankreich. 2) Calmar, Hauptſtadt in Smaland in Schweden.

†Calmerium, i, *n.* Taxregiſter der Dinge, ſo zu verkauffen. *Freſn.*

Calniacum, i, *n. Chauny*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Călo, āvi, ātum, āre, ruffen. *Macrob.*

Calo, ōnis, *m.* ein Soldatenknecht, Soldatenjunge, Troßbube. *Liv.* 2) jeder ſchlechter und geringer Knecht. *Schol. Hor.* 3) ein Sänftenträger. *Senec.* 4) Holzſchuhe. *Feſt.* 5) ſ. Kalenhuſen, Ort im Cöllniſchen. *Antonin.*

Călœnum, i, *n.* ein guter Wein. *Plin.*

Călōnēſus, i, *f. Belle Isle*, Inſel an Bretagne in Frankreich.

†Călōnia, æ, *f.* eine falſche Beſchuldigung. *Freſn.* Pro *calumnia.*

Calonis, is, *f.* Calenhuyſen, Ort im Cöllniſchen.

Călŏphanta, æ, *m.* ein Heuchler, der gut redet, aber übel lebet, der ein gut Anſehen hat. *Plaut.* Vox dubia.

†Calopo, Calupo, Calpo, āvi, ātum, āre, galopiren, ſtark fort reiten. *Freſn.*

Călŏpŏdium, i, *n.* ein Holzſchuh. 2) - ferratum, ein Schlittſchuh, Eisſchuh. Ex καλον, *lignum*, & πους, *pes.*

Călor, ōris, *m.* die Wärme, die Hitze. - ſolis. *Cic.* - aſole, der Sonne. *Cic.* Caloribus maximis, bey ſehr groſſer Hitze. *Cic.* Frangit ſe calor, die Hitze läßt nach. *Cic.* 2) die Hitze,

Hitze, das Feuer. - militum in præliando, der Soldaten in der Schlacht. *Flor.* 3) die Liebe. Alio conferre calores, mit seiner Liebe auf etwas anders fallen. *Propert.* 4) Fluß in Lucanien. *Antonin.* 5) *il Calore*, Fluß bey Benevento im Neapolitanischen. *Liv.*

Călōrātus, a, um, erhitzt, warm. *Apul.*

Călōrĭfĭcus, a, um, erwärmend, erhitzend, warm machend. *Gell.*

Calpar, ăris, *n.* Art eines Weingefässes, irdenes Weinfaß. *Fest.* 2) Wein, so dem Jovi mit den Worten: *Macte hocce vino inferio esto*; geopfert wurde. *Id.*

Calpas, æ, *m.* Fluß und Hafen in Bithynien. *Plin.*

Calpe, es, *f.* Vorgebürge an der Strasse oder Estrecho di Gibraltar in Spanien. *Plin.*

Calpurnia, æ, *f.* Gemahlin des Jul. Cæsaris. *Suet.* 2) Name einer ganzen Römischen Familie. *Pitisc.* A *Calpurnius.*

Calpurniana, æ, *f. Carpio*, Stadt in Andalusien in Spanien.

Calpurnius, i, *m.* gewöhnlicher Name der *Pisonum*, *Bestiarum*, *Bibulorum* u. a. *Plin.* A *Calpus*, *f. Calpur*, qui Numæ filius fuisse perhibetur a Plutarcho, Festo, aliis.

Calpurnius, a, um, Calpurnisch. *Ovid.* Calpurnia lex, ein Römisches Gesetz, welches von L. Calpurnio Pisone den Namen hat.

†Calsōlāria, æ, *f.* Werkstatt eines Schusters. *Fresn.*

†Calsōlārius, i, *m.* ein Schuster. *Fresn.*

Caltha, æ, *f.* Ringelblume, Goldblume. *Virg.*

Calthŭla, æ, *f.* Art eines Kleides gelber Farbe. *Plaut.* A *caltha.* Non.

Calthŭlārius, i, *m.* der Calthulas färbt oder auch macht. *Plaut.* Vox dubia.

Calva, æ, *f.* der Hirnschedel, die Hirnschale. *Liv.* A *calvus.* 2) *f.* Calba, Kalb, alte Stadt im Würtenbenberger Land.

†Calvānus, i, *m.* eine Nachteule. *Fresn.*

Calvāria, æ, *f.* die Hirnschale. *Cels.* † 2) Haarabscheerung zur Strafe. *Fresn.* 3) Name des Bergs bey Jerusalem, auf welchen unser Heiland gelitten hat.

Calvārĭŏla, æ, *f.* ein kleines Trinkgeschirr, *Juvenal.* A *calvaria.*

Calvārium, i, *n.* die Hirnschale. 2) Art eines Fisches. *Enn.* ap. *Apul.*

Calvātus, a, um, kahl gemacht, entblößt. Vinea calvata, ein Weinberg, worinnen es viel ledige Plätze giebt. *Cato.* A *calvo.*

Calvenciăcum, i, *n. Chavancy*, Stadt im Herzogthum Luxemburg.

Calveo, calui, ēre, kahl seyn. - naturaliter, von Natur. *Plin.* A *calvus.*

Calvefio, factus sum, fieri. *Varr.* & Calvesco, escĕre, kahl werden. - omnibus annis, alle Jahre. *Plin.* A *calveo.*

Calvĭnĭăcum, i, *n. Chauvigny*, Stadt in Poitu in Frankreich.

Calvinus, i, *m.* Römischer Name.

Calvĭtas, ātis, *f.* der Betrug. *Ulp.*

Calvities, ei, *f. Petron.* & Calvitium, i, *n.* eine Glatze, kahler Kopf. *Cic.* 2) kahler Ort, wo nichts stehet. *Colum.* A *calvus.*

Călumnia, æ, *f.* falsche Beschuldigung, falsche Anklage. Petere aliquid per calumniam, etwas durch falsche Beschuldigung suchen. *Cic.* Jurare calumniam in aliquem, schwören, daß man nicht aus Bosheit einen anklage. *Cic.* 2) Verläumdung. Contundere calumniam, eine Verläumdung widerlegen. *Cic.* 3) List, Verschlagenheit. - ingenii, des Verstandes. *Cic.* 4) falsche und betrügliche Auslegung, Verdrehung der rechten Bedeutung. *Cic.* † 5) Klage, da man das Seinige wieder fordert. *Fresn.*

Călumniātio, ōnis, *f.* falsche Beschuldigung. *Asc. Ped.* A *calumnior.*

Călumniātor, ōris, *m.* ein falscher Ankläger, falscher Beschuldiger. *Cic.* 2) ein Verläumder. *Cic.* A *calumnior.*

Călumniātrix, īcis, *f.* eine Verläumderin. *Ulp.* A *calumnior.*

Călumnior, ātus sum, āri, fälschlich beschuldigen, falsch anklagen. - aliquem, einen. *Cic.* 2) verläumden, verkleinern. - aliquem. *Cic.* - alicui. *Asc. Ped.* 3) verdrehen. *Cic.*

Călumniōse, *Adv.* verläumderisch, fälschlich. *Ulp.*

Călumniōsus, a, um, verläumderisch, der einen andern mit Vorsatz falsch anklaget. *Paull. Jct.* A *calumnior.*

Calvo, calvi, călūtum, calvĕre. *Sallust.* & Calvo, āvi, ātum, āre, *Cato.* & Calvor, calvi, verwüsten, leer, kahl machen. - arva, die Felder. *Pacuv.* 2) betrügen. *Sall.* Sopor manus calvitur, der Schlaf betreugt die Hände, macht, daß mir aus den Händen fällt, was ich darinnen habe. *Plaut.*

Calvus, a, um, kahl, ohne Haare, kahlköpficht. *Suet.* 2) Calvus Mons, i - tis, *m. Chaumont*, Stadt in Campagne in Frankreich. 3) *m.* Zuname der Liciniorum zu Rom. *Pitisc.*

Calx, calcis, *f.* Kalk, Materie, womit man mauert. *Cic.* - viva, ungeleschter. *Plin.* - macerata, geleschter. *Plin.* 2) subtiles Pulver in der Chymie. *Woyt.* 3) gypsichte Materie in den Gelenken der Podagristen. *Woyt.*

Calx, calcis, *c.* die Ferse, Theil des Fusses. *Plin.* 2) ein Stoß mit dem Fusse. Accipe calcem, da hast du einen Fußstoß. *Juvenal.* Calcibus alicui frontem exterere, einem mit den Füssen den Kopf einschlagen. *Phædr.* Certare pugnis & calcibus, mit Händen und Füssen fechten. *Cic.* 3) das Ziel, Ende. Nunc video calcem, nun sehe ich das Ende vor mir. *Cic.* A capite usque ad calcem, von Anfange bis zu Ende. *Plaut.* A calce ad carceres, vom Ende bis wieder zum Anfange. *Cic.* Calx mali, der unterste Theil des Mastbaums. *Vitruv.*

Călybe, es, *f.* Stadt in Thracien. *Sex. Ruf.*

Călycadnus, i, *m. Fiume de Ferro*, Fluß in Cilicien. *Ammian.*

Călycŭlus, i, *m.* ein kleiner Kelch, ein Knopfstein, worauf eine Blume stehet. *Plin.* A *calyx.*

Călydna, æ, f. Calydnæ, ārum, *f.* Insel unfern von Creta oder Candien. *Homer.*

Călȳdon, ōnis, *f.* *Ayton*, Stadt in dem ehmaligen Aetolien. *Plin.*

Călȳdōnia, æ, *f.* Landschaft in Aetolien, worinnen Calydon lag. *Cellar.*

Călȳdōnius, a, um, von oder zu Calydon gehörig, Calydonisch. *Martial.*

Călymna, æ, *f.* Insel bey Creta, so auch Calydna hieß. *Ovid.*

Călypso, us, f. ōnis, *f.* des Oceani und der Tethyos Tochter. *Tibull.*

Calypsus, i, *f.* Insel im Jonischen Meere, welche von der Calypso den Namen bekommen. *Plin.*

Călyptra, æ, *f.* eine Mütze, Haube, Kappe, Kopfdecke für Priester und Weiber. *Fest.*

Călyx, ȳcis, *m.* der Knopf, worauf eine Blume stehet. *Plin.* 2) eine Knospe. *Plin.*

Căma, æ, *f.* f. Cama, ătis, *n.* Art eines sehr niedrigen Bettes. *Isidor.*

Cămăcæ, ārum, *m.* ein Scythisches Volk in Asien. *Plin.*

Camachus, i, *f.* *Chemach*, Stadt in Cilicien.

Camacum, i, *n.* Zimmt. *Plin.*

Cămæ, ārum, *m.* ein Scythisches Volk. *Plin.*

Cămæus, f. Camahutus, f. Camahelus, i, *m.* ein Sardonich, Art eines Edelgesteins. *Fresn.*

Camaldulenses, f. Camalduenses, Mönche, deren Orden zu Ende des X. Sæc, von S. Romaldo gestifftet worden.

Cămaldŭlum, i, *n.* *Camaldoli*, Stadt im Florentinischen.

Camălŏdūnum, i, *n.* *Maldon*, Ort in Engelland. *Tac.* Gr. Καμαλόδουον. *Ptol.*

Camane, es, *f.* *Daman*, Stadt in Indien.

Cămăra, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Gell.* 2) ein Gewölb. *Schol. Juv.* 3) eine Kammer, Schlafkammer. *Fresn.* 4) eine Wasserleitung, gewölbter Canal. *Id.* 5) Stadt in Creta oder Candien. f. *Camera.*

Cămărăcum, i, *n.* *Cambray*, Camerich, Stadt in Flandern. *Antonin.*

†Cămărădum, f. Camaratum, i, *n.* die Tünche, womit die Mauern überzogen werden. *Fresn.*

Camaria, æ, *f.* *la Camargue*, Insel an Provence in Frankreich.

Cămărīna, æ, *f.* *Camerana*, Stadt in Sicilien. *Plin.* 2) garstiger und stinkender Pfuhl bey solcher Stadt. Movere Camarinam, einen Dreck rühren, sich selbst ein Unglück zuziehen 3) ein jeder stinkender Ort. 4) ein Kraut, welches heftig stinkt, wenn es gerieben wird. *Suid.*

Cămărium, i, *n.* Theil des Gehirns. *Blancard.*

Cămărōsis, is, ios, eos, *f.* Absonderung eines Theils der Hirnschale durch einen Schlag von dem andern. *Blancard.*

Cămărus, f. Cammarus, Art eines Fisches. *Plin.* 2) Meerkrebs. 3) f. Camurus. *Adj.* krummgebogen. Camura cornua. *Virg.*

Cămăsum, i, *n.* & Camasus, i, *m.* Art einer Kleidung. *Voss.*

†Camba, f. Camma, æ, *f.* ein Brauhaus. *Voss.* & *Fresn.*

†Cambārius, i, *m.* ein Bräuer, Bräumeister. *Voss.*

Cambāte, es, f. Cambatis, is, *f.* Kemb, Ort im Sundgau.

†Cambellānus, i, *m.* ein *Chambellan*, Cammerherr, Cammerjunker. *Fresn.*

†Cambēria, æ, *f.* ein Hanfacker. *Fresn.*

Cambērīnum, f. Camberianum, i, *n.* *Chamberi*, Hauptstadt in Savoyen.

Cambes, is, f. Cambēte, es, *f.* *Kems*, Ort in Schwaben. *Antonin.*

†Cambia, æ, *f.* die Vertauschung, Verwechselung. *Fresn.*

Cambiālis, e, zum Wechseln gehörig. Jus cambiale, das Wechselrecht. Litteræ cambiales, ein Wechselbrief. *Jct.* A *cambium.*

†Cambiātor, ōris, *m.* ein Wechseler. *Fresn.* A *cambio.*

Cambio, āvi, ātum, āre. *Colum.* & Cambio, ivi, f. camsi, *Chariſ.* ītum, īre, wechseln, vertauschen. -aliquid cum aliquo, etwas mit einem. *Apul.*

†Cambio, ōnis, *f.* der Wechsel, Wechselbrief. *Fresn.*

†Cambĭpartĭta, æ, *f.* eine Vertheidigung vor Gericht. *Fresn.*

†Cambipartor, ōris, *m.* der eines andern Sache vor Gericht auf seine Kosten gegen eine gewisse quotam, wenn sie gewonnen wird, ausführet. *Fresn.*

†Cambītio, ōnis, *f.* die Vertauschung, Verwechselung. *Fresn.* A *cambio.*

†Cambītor, ōris, *m.* ein Vertauscher. *Fresn.* A *cambio.*

†Cambium, i, *n.* der Wechsel, sonderlich in Gelde. *Fresn.* 2) eine Wechselbank. *Id.*

†Cambius, i, *m.* ein Wechseltisch. *Fresn.*

†Cambo, ōnis, *m.* gewisses Feldmaaß. *Fresn.* A *campus.*

†Cambōca, æ, *f.* der krumme Bischofsstab. *Fresn.*

Cambŏdūnum, i, *n.* Kempten, Reichsstadt in Schwaben, *al.* München in Bayern. 2) Almundbury, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Cambŏrĭcum, f. Camboritum, i, *n.* *Cambridge*, Stadt in Engelland. *Antonin.* 2) *Chambor*, Schloß in Frankreich.

†Cambra, æ, *f.* eine Kammer, Schlafkammer. *Fresn.* A *camera.*

Cambria, æ, *f.* Walles, ein Theil von Engelland.

†Cambūca, Cambucca, æ, f. ein Bischofsstab. *Fresn.*

†Cambūcārius, i, *m.* der den Bischofsstab oder auch das Creutz vorträgt. *Gloss.*

Cambus, i, *f.* Kamp, Fluß in Oesterreich. *Antonin.*

†Cambuta, æ, *f.* Bischofsstab. *Fresn.*

Cambўses, is, *m.* König in Persien. 2) Fluß in Albanien in Asien. *Plin.*

Camelæ, f. *Camellæ.*

†Cămēlāria, f. Camelasia, æ, *f.* die Cameelpflege, Schuldigkeit Cameele zu halten. *Pitisc.*

Cămēlārius, i, *m.* ein Cameelwärter. 2) einer der Cameele halten mußte, damit sie bey Erfode-

forderung der Obrigkeit so gleich bereit waren. *Pandect.* A *camelus.*

Camelasia, s. *Camelaria.*

Cămēlāsium, i, *n.* Tribut oder Abgabe von Cameelen. *Pitisc.* A *camelus.*

†Camelaucium, s. Calamaucum, i, *n.* s. Camelaucus, i, *m.* Art eines Huts von Cameelhaaren, dergleichen sich die Päbste, Kaiser und auch wohl die Nonnen bedieneten. *Fresn.*

Cămēlides, um, *f.* 2. kleine Inseln an Asien. *Plin.*

Cămēlīnus, a, um, von einem Cameel. Lac camelinum, Cameelmilch. *Plin.* A *camelus.*

Cămella, æ, *f.* gewisses Gefäß, Wein- und Milchgeschirr. *Ovid.* 2) Art eines Opfergefässes. *Petron.* 3) *plur.* Göttinnen, so Jungfern waren, denen die, so heyrathen wolten, ihre Opfer brachten. *Fest.* Gr. Γαμηλία θεαί. *Pitisc.*

†Cămellum, i, *n.* Kappe über den Kopf und die Schultern. *Fresn.*

Cămēlŏdūnum, i, *n.* Duncaster, Stadt in Engelland.

Cămēlŏpardālis, is, *f.* eine Giraffa, zahmes Thier, fast wie ein Cameel, allein scheckicht, wie ein Pardel. *Varr.* 2) ein Kamelpard, ein neues nordliches Gestirn von 32. Sternen. *Wolf.*

Cămēlŏpŏdium, i, *n.* Andorn, ein Gewächs. *Apul.*

†Cămēlōtum, i, *n.* Camelot, Zeug von Cameelhaaren. *Fresn.* A *camelus.*

Cămēlus, i, *m.* ein Cameel, ein grosses Lastthier. *Cic.* 2) ein groß Schiffseil, Ankerseil, Cabeltau. *Gloss.*

Cămēna, æ, *f.* ein Lied, Gedicht, Ode. *Hor.* 2) eine Muse.

Cămēnæ, ārum, *f.* die Musen. - amant alterna, lieben die Abwechselung. *Virg.*

Cămēnālis, e, die Musen angehend. *Sidon.* ▲ *Camenæ.*

Cămĕnēcia, æ, *f.* & Camenecum i, *n.* Caminieck, Stadt in Podolien.

Cămĕra, s. Camara, æ, *f.* ein Gewölbe, gewölbte Decke. Pavimenta recte fiebant, cameras aliquot mutari jussi, die Fußböden wurden recht gemacht allein einige Gewölbe habe ich ändern heissen. *Cic.* 2) Art eines Schiffs, sonderlich bey den Daciern. *Tac.* 3) eine Kammer, Art eines innern Zimmers, sonderlich, wo man schläft. *Voss.* † 4) Ort, wo eines Fürsten Geld aufgehoben wird, die Schatzkammer. *Fresn.* † 5) Collegium über die Revenüen, Justitz u. d. g. - electoralis, die Churfürstliche Cammer. - Parlamenti, Cammer des Parlaments. - Imperialis, das Kaiserl. Cammergericht zu Wetzlar. † 6) die Münze, Ort, wo man Geld schlägt. *Fresn.* 7) - obscura, eine finstere Kammer, darinnen man siehet, was ausserhalb derselben vorgehet, doch eigentlich alles verkehrt. *Wolf.*

Cămerācum, i, *n.* *Cambray*, Camerich, Stadt im Hennegau. *Antonin.*

†Cămĕrāgium, i, *n.* Recht, die Waaren in einem Gewölbe auszulegen. *Fresn.*

†Cămĕrālis, is, *f.* eine Cammerjungfer. *Fresn.* A *camera.*

†Cameraliter, *Adv.* nach gepflogenen ordentlichen Rathe. *Voss.* A *camera.*

†Cămĕrāria, æ, *f.* ein Cammermagd, eine Zofe. *Fresn.* 2) eine Schlafkammer. *Id.*

†Cămĕrārius, i, *m.* ein Cämmerer, Einnehmer der Rathsgefälle. †2) ein Cammerherr. *Fresn.* 3) ein Cammerdiener. *Id.* A *camera.*

Cămĕrārius, a, um, zu einem Gewölbe gehörig. 2) zu einer jeden Decke gehörig. Cucurbita cameraria, ein Kürbs, so eine Sommerlaube bedeckt. *Plin.* A *camera.*

Cămĕrātio, ōnis, *f.* die Wölbung. *Spartian.*

Cămĕrātus, a, um, gewölbt. 2) gebogen, als ein Gewölb, mit gebogener Decke. Camerata arca, ein Kuffer. *Ulp.* Cameratum vehiculum, Wagen mit einer Bogendecke, Kutsche. *Ulp.* A *camera.*

Camercanæ, ārum, *f.* die Antillischen Inseln an America.

Cămĕria, æ, *f.* *Liv.* Camerium, i, *n.* ehmalige Stadt in der Sabiner Land. *Plin.*

Cămerīnum, i, *n.* *Camerino*, Stadt in Umbrien oder der itzigen Marca d' Ancona. *Cæs.*

†Cămerlengus, i, *m.* ein Cammermeister, Schatzmeister. *Fresn.* 2) Cämmerer am Päbstlichen Hofe.

Cămĕro, āvi, ātum, āre, wölben. *Plin.*

Cămers, tis, *m.* Mannsname bey dem Virgilio. 2) einer der Camertum, eines alten Volks in Umbrien. *Plin.* 3) *adj.* Camertisch, die Camertes angehend. *Cic.*

Cămertīnus, a, um, Camertisch. *Cic.*

Cămĕses, is, *m.* alter Fürst im Latio, mit dem Janus das Ländlein Camesene gemeinschaftlich besaß. *Macrob.*

†Camēunia, æ, *f.* Matratze, drauf zu schlafen. *Pap.*

†Camice, es, *f.* die Albe, Stück der Priesterkleidung. *Fresn.*

Camicus, i, *f.* *Siculiano*, Stadt in Sicilien.

Cămĭlliācum, i, *n.* *Chambly*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Cămilla, æ, *f.* eine berühmte Heldin in Italien. *Virg.* 2) eine Priesterin. *Enn.* 3) eine Dienerin der Priester. *Serv.* †4) eine Kappe über den Kopf und Schultern. *Fresn.* 5) eine der 35. Tribuum zu Rom. *Pitisc.* A *camillus.*

Camillus, i, *m.* Zuname der Furiorum zu Rom, von denen M. Furius Camillus sonderlich berühmt ist, weil er Rom wieder von den Gallitern befreyete. *Liv.* 2) ein freygebohrner Knabe, der bey den Opfern dem Priester aufwartete. *Ovid.*

†Camina, æ, *f.* ein Brauhaus. *Fresn.*

†Cămināta, æ, *f.* Zimmer mit einem Camine. *Gloss.* 2) s. Caminada, Stube, wo sich die Mönche in einem Closter wärmen. *Fresn.* A *caminus.*

Caminium, i, *n.* Camin, Stadt in Hinterpommern, vor diesem ein Bißthum.

Cămīno, āvi, ātum, āre, einen Camin machen. *Plin.* A *caminus.*

Cămīnus, i, *m.* ein Camin, der aber bey den Alten mitten in dem Zimmer stund. *Suet.* 2) eine Kohlpfanne. *Cic.* 3) die Oeffnung, das Loch eines Feuerspeyenden Berges, *Virg.* 3)

das

das Feuer. *Senec.* † 4) ein Weg, Strasse. *Freſn.* A Gall. *Chemin.*

Camiſcia, ſ. Camiſa, & Camiſia, æ, *f.* ein Hemd. *Feſt.* † 2) ein Chorhemd, Stück einer Priesterkleidung. *Freſn.* 3) - libri, Tuch, worein ein Buch gewickelt wird. *Id.* 4) ein Wappenrock. *Id.* 5) - ferrea, ein Panzerhemd. *Id.*

†Camiſile, is, *n.* Camiſilis, Campſilis, is, *f.* eine Albe, Art der leinwandenen Kleidung. *Freſn.*

†Camium, i, *n.* ein Wechsel, ein Tausch. *Freſn.* Pro *cambium.*

†Camix, icis, *f.* ein Hemd. *Freſn.*

Cammărus, i, *m.* ein Meerkrebs. *Varr.*

†Camoca, æ, *f.* Camucum, i, *n.* Art eines seidenen Zeugs. *Freſn.*

†Camoccia, æ, *f.* ein Steinbock, Art eines Thiers. *Freſn.*

Camœnæ, ſ. *Camenæ.*

Cămōmillum, i, *n.* Camomillen, ein Gewächs. *Schræder.*

Campa, ſ. *Campe.*

Campăgus, i, *m.* Art Schuhe. *Capitol.*

†Campāle, is, *n.* der Krieg, Feldzug. *Freſn.* A *campus.*

Campāna, æ, *f.* ſc. nola, eine Glocke. *Anaſtaſ. Bibl.* 2) Art einer Wage. *Pap.*

Campānārium, i, *n.* ein Glockenthurm. *Voſſ.* A *campana.*

†Campānārius, i, *m.* ein Glockengiesser. 2) ein Glöckner. A *campana.*

Campānia, æ, *f.* Campanien, Landschaft in dem untern Italien, itzo *Terra di Lavoro*, Theil des Königreichs Neapolis. *Cic.* 2) *Champagne*, Landschaft in Frankreich. 3) - Romana, *la Campagna di Roma*, Landschaft im Kirchenstaate in Italien. 4) *Campagna*, Stadt im Neapolitanischen. 5) Campen, Stadt in Ober-Yssel.

Campānĭcus, a, um, Campanisch, aus oder zu Campanien gehörig. *Plaut.* Campanica aratra, Campanische Pflüge. *Cato.*

Campānŭla, æ, *f.* ein Glöcklein. 2) - ſilveſtris, Fingerkraut, Fingerhut. - lactaria, Milchglöcklein. - vulgatior foliis urticæ, Waldglöcklein, ein Gewächs. *Woyt.*

Campānus, a, um, Campanisch, aus oder zu Campanien gehörig. *Liv.* Littus Campanum, das Campanische Ufer. *Stat.* 2) hochmüthig, stolz. *Cic.* 3) Campanus morbus, Kupfer im Gesichte. *Hor.* 4) Campanum æs, eine Glocke, weil dergleichen zu erst von den Campaniern gegossen worden. 5) Campana ſtatera, eine Schnellwage, als dergleichen auch zu erst in Campanien erfunden worden. *Iſidor.*

†Camparcium, ſ. Campartagium, i, *n.* Abgabe an Früchten vom Felde. *Freſn.*

†Campārius, i, *m.* ein Feldhüter, ein Keuler, Pfänder. *Freſn.* A *campus.*

Campartagium, ſ. *Camparcium.*

Campas, ātis, *o.* Campanisch. 2) weibisch, wollüstig. *Plaut.* 3) Campas dicere, Lappalien schwatzen, Narrenpossen reden, was Campanisches vorbringen. *Plaut.* A *Campania.*

Campe, es, ſ. Campa, æ, *f.* eine Raupe. *Colum.* 2) ein jeder grosser Meerfisch, sonderlich aber doch ein Delphin. *Martial.*

†Campellus, ſ. Campĭcellus, i, *m.* ein klein Feld. *Freſn.*

†Campenſis, is, *m.* der auf dem Felde oder Lande wohnet. *Freſn.*

Campeſter, *m.* Campeſtris, e, zum ebenen flachen Felde gehörig, feldicht. Locus campeſtris, ebene Felder. *Cæſ.* Iter campeſtre, Marsch auf dem ebenen Felde. *Cæſ.* Scythæ campeſtres, Scythen, die sich auf den flachen Feldern aufhalten. *Horat.* Flores campeſtres, Feldblumen. A *campus.*

Campeſtrātus, a, um, der ein Campeſtre oder Schurz um die Lenden an hat. *Auguſtin.* A *campeſtre.*

Campeſtre, is, *n.* ein Schurz von dem Nabel bis unter die Knie. *Horat.*

†Camphio, ſ. Campio, ōnis, ſ. Camphius, i, *m.* ein Kämpfer. *Freſn.*

Camphŏra, æ, *f.* Kampfer. *Med.*

Campi, ōrum, *m.* die Stadt Campen in der Provinz Oberyssel.

Campiānum, i, *n.* *Campiano*, Stadt im Parmesanischen.

†Campiator, ōris, *m.* ein Ritter. *Freſn.*

Campĭcurſio, ōnis, *f.* Ubung der Soldaten auf dem Felde, sonderlich im Lauffen. *Veget.*

Campĭdoctor, ōris, *m.* der den jungen Soldaten die Exercitia lehret, ein Trillmeister, ein Exercirer. *Schol. Juv.*

Campidona, æ, *f.* ſ. Campŏdūnum, i, *n.* Kempten, Reichsstadt in Schwaben.

†Campĭductor, ōris, *m.* der die Soldaten exerciret. 2) ein Fechter. *Freſn.*

Campĭgĕnus, i, *m.* der auf dem Lande erzogen. *Veget.*

†Campio, ōnis, *m.* ein Kämpfer, der sich insonderheit für einen andern schlägt. *Freſn.* 2) - eccleſiæ Romanæ, ein Vertheidiger und Advocat der Römischen Kirche. *Id.* A Germ. *Kampf.* 3) *f.* eine Vertauschung, ein Wechsel. *Freſn.*

†Campio, īvi, ītum, īre, ein Duell halten. *Freſn.*

†Campĭpars, tis, *f.* der Theil Früchte, die ein Vasall seinem Lehnherrn geben muste. *Freſn.*

†Campĭparticeps, ĭpis, *m.* ein Richter, der eine Streitsache verlegt, damit er einen Theil von dem haben möge, warum gestritten wird. *Freſn.*

†Campĭpartior, ītus ſum, īri, ein Theil der Früchte von eines andern Felde zu genüssen haben. *Freſn.*

†Campĭtæ, ārum, *m.* Art Ketzer, die sich auf den Feldern aufhielten. *Freſn.*

Campŏlātim, *Adv.* verwirrt. *Apul.*

Campŏlātum, i, *n.* *Gambulo*, Stadt im Mayländischen.

Campŏvēria, æ, *f.* Campweer, Stadt in der Insel Walchern.

Campſo, āvi, ātum, āre, tauschen, vertauschen, wechseln, verwechseln. 2) beugen, lenken. 3) - Leucaten, Leucaten umschiffen. *Enn.*

†Cam-

†Campsor, ōris, *m.* ein Wechseler. *Ugut.*

Camptaules, æ, *m.* ein Waldhornist, u. d. g. so auf was krummen bläset. *Vopisc.*

Campter, ĕris, *m.* eine Rennbahne, Ort, wo die Pferde sonderlich im Kreise getummelt werden. *Pacuv.*

Campŭlus, i, *m.* ein klein Feld. *Greg. M.*

Campus, i, *m.* ein ebenes Feld, flaches Feld. Agros cum campis optimis & uberrimis conferre, die Aecker mit den guten und fruchtbaren Feldern, Flächen, Ebenen vergleichen. *Cic.* Campos & montes peragrare, auf den ebenen Feldern und Bergen herum schweiffen. *Cic.* Campo patentia æquora, die freyen Ebenen der Felder. *Cic.* 2) ein Flur, Gegend, Landschaft, Pflege. Campus Atinas, die Atinatische Gegend, Flur. *Cic.* 3) freye und unbebauete Gegend oder Platz vor oder in der Stadt Rom, dergleichen denn waren Campus agonius, zwischen dem Valle Murcia und dem Circo Flaminio, in der XI. Region. *Pitisc.* - Agrippæ, in der VII. Region der Stadt. *Id.* - Brutianus, auf dem Janiculo, und also in der XIIII. Region. *P. Victor.* - Coditanus, auch in der XIIII. Region. *Fest.* - Cœlimontanus, in der II. Region. *Merula.* - Esquilinus, in der V. Region. *P. Victor.* - Figulinus, in der XIII. Region. *Pitisc.* - Floræ, dessen Region unbekannt ist. *Pitisc.* - Forinarum, s. Fontinarum, in der II. Region. *Rufus.* - Horatiorum, dessen Gegend unbekannt. *Martial.* - Jovis, so einerley mit dem Campo Martio minori. *Nardin.* - Lanatarius, in der XII. Region der Stadt. *P. Victor.* - Martialis, auf dem Cælio in der II. Region. *Id.* - Martius, vor der Stadt Rom an der Tiber, so dem Marti gewidmet war, der Jugend sonderlich zu den Kriegsübungen dienete, und oft auch schlechthin *Campus* genannt wird. *Cic.* - - minor, der an dem nur beschriebenen Campo Martio mit an lag. *Catull.* - Octavianus, dessen Gegend unbekannt ist. *Pitisc.* - Pascuarius, s. Pecuarius, in der XIII. Region. *Merul.* - Rediculi in der I. Region. *Id.* - Sceleratus, auf dem die Vestalischen Jungfern lebendig begraben wurden, wenn sie sich nicht keusch genug gehalten, in der VI. Region. *Liv.* - Vaticanus, in der XIIII. Region. *Nardin.* - Veranus, vor der itzigen Porta D. Laurentii. *Pitisc.* - Viminalis, in der V. Region. *Nardin.* 4) das Meer. - cæruleus. *Plaut.* Campi liquentes. *Virg.* 5) die Versammlung des Volks, die Comitia, (weil solche auf dem Campo Martio zu Rom gehalten wurden.) *Cic.* 6) Platz, Gelegenheit, Materie. Nullum fors nobis campum dedit, in quo excurrere virtus cognoscique possit, das Glück hat uns keine Gelegenheit gegeben, bey der sich die Tugend könne sehen lassen. *Cic.* Magnus campus ad laudem, viel Materie zum Lobe. *Cic.* Latissimus campus dicendi, viel Materie zu reden. *Cic.* 7) *Campagne*, Feldzug. Miles procedit ad campum, der Soldat gehet zu Felde, in die Campagne. *Chrysolog.* † 8) ein Duell, ein Zweykampf. *Fresn.* 9) ein Jahrmarkt, Messe *Id.* 10) der Markt in einer Stadt. *Id.* 11). Gerichtsplatz in einer Stadt, wo die armen Sünder abgethan wurden. *Augustin.* 12) ein Lager, Feldlager. *Fresn.* 13) - Martii, Madii, Magi, Reichstag bey den ehmaligen Franken. *Fresn.* 14) Ort vor den Städten, wo man sich in den Waffen übete. *Id.* 15) - Marathonius, die Gegend bey der Stadt Marathon in Attica, wo die Perser von Militiade geschlagen worden. *Nep.* 16) - Merulæ, Amserfeld, Gegend in Mysien. - Rotundus, *Campredon*, Stadt in Catalonien. - Herculeus, s. Campi Lampidei, *La Crau*, Gegend in Provence an der Rhone. *Plin.* - fisci, *Fecamp*, Städtlein und Abtey in der Normandie. - Regius, Königsfeld, Landvogtey im Canton Bern vor diesem ein Closter. - St. Petri, Feldkirch, Oesterreichische Grafschaft in Schwaben. - longus, Kämpelunge oder Langenau, ein Ort in der Wallachey. - Macri, *Val de Montirone*, Gegend zwischen Parma und Modena. - Canini, Gegend um Belizone im Meyländischen. *Greg. Tur.* - Phlegræi, *la Solforata*, Gegend in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. - Piorum, ein berühmter Ort in Sicilien, unweit Catanea. *Val Max.* - Raudii, Gegend unfern von Verona. *Vellej.*

†Camsile, is, *n.* eine Albe, ein Chorhemde. *Fresn.*

†Camucum, i, *n.* ein Bischoffsstab. *Fresn.*

Camŭdŏlanum, i, *n.* Maldon, Stadt in Engelland.

Camulus, i, *m.* Name eines Heidnischen Götzen, vermuthlich des Martis. *Vet. Inscr.* ap. *Grut.*

Cāmum, i, *n.* Bier, Breyhahn, Trank von Gerste oder anderem Getraide. *Ulp.*

Cămūra, æ, *f.* Korb, worinnen einer Neuverheyratheten Schmuck und Putz getragen wurde. *Fest.*

Cămŭrus, a, um, krumm, gebogen. Camura cornua, krumme Hörner. *Virg.* 2) Camuri boves, Rinder so krumme Hörner haben. *Fest.* A *καμπτω*, *flecto.*

Cāmus, i, *m.* ein Hacke, Strick, womit einer an das Creutz oder die furcam gebunden wurde. *Plaut.* 2) eine Halfter, *al.* ein Brechzaum, *al.* Maulkorb. *Plaut.* 3) Deckel mit einem Loche auf den Geschirren, worinnen beym Votiren die Calculi geworfen wurden. *Pitisc.*

Canabis, s. *Cannabis.*

Canabŭla, ōrum, *n.* s. Canabulæ, ārum, *f.* *Frontin.* rauher, steinigter und unebener Ort.

Canăce, es, *f.* des Æoli Tochter. *Ovid.* 2) s. Canache, Name eines Hundes. *Ovid.*

Cănăchēnus, i, *m.* ein Dieb. *Arnob.*

Cănăcius, *Adv.* vollstimmiger. *Apul.*

Cănădium, i, *n.* *Chonad*, Stadt in Ungarn.

Cănăgŏra, æ, *f.* *Serenagar*, Stadt in Indien.

Cănălĭcŏla, æ, *m.* ein Müßiggänger. *Plaut.*

Cănălĭcŭla, æ, *f.* ein Röhrlein. *Gell.* A *canalis.*

Cănălĭcŭlatim, *Adv.* wie mit Röhrlein. *Plin.*

Cănălĭcŭlatus, a, um, wie eine Rinne beschaffen, ausgehölet. *Plin.*

Cănălĭcŭlus, i, *m.* Röhrlein, kleine Rinne. *Varr.* 2) Aushölung einer Säule der Länge des

des Schafts nach, eine Canclure. *Vitr.* 3) Schiene, wie sie die Chirurgi brauchen. *Cæs.*

Cănălĭcum, i, *n.* *Cairo*, Ort in Montferrat.

Cănălĭensis, e, das aus den Röhren kömmt. *Plin.* A *canalis.*

Cănālis, is, *m.* eine Rinne, Canal. *Plin.* - structilis, von Steinen. *Vitr.* 2) eine Röhre, hohl ausgebohrtes Holz. Canales iligni, eichene Röhren. *Virg.* 3) das Bett eines Flusses, der Graben desselben. *Senec.* 4) Schiene, hohl ausgearbeitetes Holz, worein die Chirurgi ein zerbrochenes Bein legen. *Cels.* 5) Höhle des Rückgrads u. d. g. wodurch was gehet. *Blancard.* Canalis animæ, die Luftröhre. *Plin.* 6) ein enger Weg, oder Fußsteig. *Apul.* 7) - arundinum, Schilfrohr. *Virg.* 8) - tubæ, Röhre einer Trompete. *Sen.* 9) Gegend auf dem Markte zu Rom. *Plaut.*

Cănălĭtius, a, um, aus oder zu den Röhren gehörig. Aurum canalitium, Gold, das in der Erde, sonderlich auch im Marmor als Adern fortgehet. *Plin.* A *canalis.*

Cănăma, æ, *f.* *Villa nueva del Rio*, Stadt in Andalusien.

†Canamella, æ, *f.* Zuckerrohr, woraus der Zucker gesotten wird. *Fresn.*

Cănănæa, æ, *f.* Canaan, Landschaft in Syrien.

Cănănæus, a, um, Cananäisch aus oder zu Canaan gehörig. *Prudent.* A *Cananæa.*

Cănănītis, is, *f.* eine Cananäerin, Cananitisch Weib.

†Canapina, s. Cannava, æ, *f.* Canevas, Art eines weissen Zeugs von Hanfe. *Fresn.* A *canabis.*

Canapitium, i, *n.* *Canavese*, Landschaft in Piemont.

†Canapus, i, *m.* Hanf, ein Gewächs. *Schræder.*

†Canardus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Cănāria, æ, *f.* Hundsgras, ein Kraut. *Plin.* 2) *Canaria*, eine der Canarischen Inseln. 3) Stadt in solcher Insel. † 4) Recht, nach dem die Unterthanen ihrer Herren Hunde unterhalten müssen. *Fresn.* A *canis.*

Cănārius, a, um, von Hunden, die Hunde angehend. Canarium sacrificium, ein Hundeopfer, so von röthlichen Hunden, um die schädliche Hitze des Hundssterns abzuwenden, jährlich geschahe. *Arnob.* 2) Canaria lappa, Hundsgras. *Plin.* 3) Canaria avicula, ein Canarienvogel. *Gesner.* 4) Canariæ insulæ, die Canarieninseln, in denen es besonders grosse und starke Hunde giebt. A *canis.*

Canatha, æ, *f.* Stadt jenseit des Jordans. *Plin.* 2) Stadt in Cölesyrien. *Ptol.*

†Canatiglia, æ, *f.* subtiler Gold- oder Silberfaden. *Fresn.*

Cănăva, s. Cănnava, Caneva, æ, *f.* eine Vorrathskammer, Vorrathsgewölbe. *Augustin.*

†Cănăvāria, æ, *f.* eine Ausgeberin, Schliesserin, die die Aufsicht über das Vorrathsgewölbe hat. *Fresn.* A *canava.*

†Cănăvārius, i, *m.* Aufseher über die Vorrathskammer. *Fresn.*

Cancălus, i, *m.* eine Klammer. *Anastas. Bibl.*

†Cancellāria, æ, *f.* die Canzeley. *Fresn.* 2) Würde eines Canzlers, das Cancellariat. *Voss.* A *cancellarius.*

Cancellāriātus, us, *m.* das Canzleramt.

†Cancellārius, i, *m.* ein Canzler. *Fresn.*

Cancellātim, *Adv.* gegittert, auf Gitterart, Gitterweise. *Plin.* A *cancello.*

Cancellātio, ōnis, *f.* die Grenzscheidung. *Frontin.* 2) die Creutzweise Durchstreichung einer Schrift. A *cancello.*

Cancellātus, a, um, gegittert. - cutis. *Plin.* 2) Creutzweise gelegt. *Solin.* 3) eingeschränkt, in seine Grenzen eingeschlossen. *Frontin.* 4) Creutzweise durchstrichen. *Cod.*

Cancelli, ōrum, *m.* Gitter, Gatter. - ærei, von Erzt. *Colum.* 2) die Schranken. - fori, des Markts. *Cic.* 3) die Grenzen. Si extra hos cancellos egrediar, quos mihi ipse circumdedi, wenn ich weiter gehe, als ich mir selbst vorgenommen habe. *Cic.* Quasi cancellis circumscripta scientia, eine Wissenschaft, die gleichsam in ihre Schranken eingeschlossen. *Cic.* 4) die Einfassung der Dächer im gelobten Lande, damit niemand herunter fallen kunte. *Cathol.* † 5) der mit einem Gitter von der übrigen Kirche abgesonderte Altar. *Fresn.* 6) die Markung der Aecker, das ist, die Markzeichen. *Cassiod.*

Cancello, āvi, ātum, āre, als ein Gitter in einander schlingen, verwirren. *Colum.* 2) einschränken, etwas mit seinen Grenzen umschliessen. *Frontin.* 3) Creutzweise durchstreichen, auslöschen, ungültig machen. - testamentum, ein Testament. *Ulp.* † 4) die Arme ausstrecken. *Cathol.* A *cancelli.*

Cancellus, i, *m.* ein Graben oder Markung der Felder.

Cancer, cri, & ĕris, *Cels. m.* ein Krebs, und zwar eigentlich ein Meerkrebs, wie *Astacus* ein Bachkrebs. *Virg.* 2) der Krebs, ein himmlisches Zeichen im Thierkreise. *Plin.* 3) der Krebs, ein fressender Schade am Leibe. *Ovid.* 4) eine besondere Binde der Chirurgorum. *Wovt.* 5) ein Gitter-Gefängniß. *Apul.* † 6) ein Gewölbe. *Fresn.* 7) eine besondere Kriegsmachine. *Id.*

Cancĕrātĭcus, a, um, vom Krebs. Fœtor canceraticus, ein Krebsgestank. *Veget.*

†Cancĕrātus, a, um, Krebsfreßig. 2) vom Krebs gefressen. *Fresn.* A *cancero.*

Cancĕro, āvi, ātum, āre, den Krebs haben, am Krebse laboriren. *Plin. Val.* 2) der Krebs werden. *Apul.*

Canceroma, ătis, *n.* die Krebskrankheit. *Cels.*

†Cancĕrōsus, a, um, der den Krebs hat, am Krebs laborirt. *Sarisb.* 2) schädlich, um sich fressend, wie der Krebs. *Fresn.*

Cancius, i, *m.* *la Canche*, Fluß in der Picardie.

†Cancrēnum, i, *n.* der Krebsschaden. *Fresn.*

Cancrīnus, a, um, dem Krebse gleich. Cancrinus versus, ein Vers, der rückwerts lautet, wie

wie vorwerts. z. E. Signa te signa temere me tangis & angis.

Candăcus, a, um, *obsol.* lieblich, angenehm. *Næv.* ap. *Varr.*

Candæum, i, *n. Cande*, Stadt in Frankreich.

Candălica, æ, *f. S. Veit*, Stadt in Cärnthen.

Candămius Mons, i - is, *m. Candanmedo*, Berg in Asturien in Spanien.

Candănŏvia, *al.* Scandinavia, æ, *f.* Scandinavien, Schweden und Norwegen. *Mela.*

Candāvia, æ, *f. Canovia*, Landschaft in dem Epiro. *Cic.*

Candaules, is, *m.* König in Lydien. *Justin Plin.*

Candefăcio, fēci, factum, ĕre, weiß machen. - eburatramento, Elfenbein mit schwarzer Dinte, eine d. i. ungereimte, vergebene Arbeit thun. *Plaut.*

Candēla, æ, *f.* ein Licht, wie es der Lichtzieher oder Seifensieder macht, zu deren Tochten die Alten auch Papier und Binsen nahmen. - sebac., von Inselt oder Unschlitt. - cerea, eine Wachskerze, Wachslicht. *Colum.* Candelæ filum, das Tocht. 2) Fascis candela involutus, ein Paquet, so in gewichste Leinwand gebunden. *Liv.* 3) - regis, Königskerze, ein Kraut. 4) Festum Candelarum, Lichtmesse, ein Fest. *Fresn.*

Candēlābrum, i, *n. Cic.* &

Candēlābrus, i, *m.* ein Leuchter. - ardens, brennender, auf dem ein Licht brennt. *Cæcil.*

Candēlāria, æ, *f.* Wollkraut, Königskerze, Brennkraut, ein Gewächs. *Martin.*

†Candēlāria, ōrum, *n.* Lichtmesse, ein Fest. *Fresn.*

†Candēlārium, i, *n.* Lichtopferung. *Fresn.*

†Candelārius, i, *m.* ein Lichtträger. *Fresn.* 2) - faber, der da Leuchter macht. *Id.* 3) ein Lichtzieher. *Voss.* A *candela.*

Candentia, æ, *f.* der Glanz. *Vitr.*

Candens, tis, *o.* glüend. A *candeo.*

Candeo, ui, ēre, weiß seyn, glänzend weiß seyn, als Schnee, Marmor, Elfenbein u. d. g. *Catull.* 2) glüen, glüend seyn. Carbone candente capillum adurere, das Haar mit einer glüenden Kohle wegsengen. *Cic.* 3) glänzen. *Horat.* 4) sehr heiß seyn. Loca æstate sævissime candent, die Oerter sind im Sommer grimmig heiß. *Colum.*

Candesco, dui, escĕre, weiß werden. *Tibull.* 2) glüend werden. *Ovid.* 3) heiß, warm werden. *Ovid.* A *candeo.*

Candētum, i, *n.* ein Platz in der Stadt 100. Fuß ins Gevierte, auf dem Lande aber 150. Fuß groß. *Colum.*

Candĭcans, tis, *o.* weiß scheinend, weißlicht, weiß. - vadum, ein Fuhrt, so vom Schaume weiß siehet. *Plin.*

Candĭcantia, æ, *f.* der Glanz von einer weissen Farbe. *Plin.*

Candĭco, āvi, ātum, āre, weiß seyn. *Apul.* 2) weißlicht seyn, ins Weisse fallen. *Plin.*

Candida, æ, *f.* eine Art weisser Erde. *Plin.* 2) Schauspiel, so ein Candidat halten ließ. *Ambros.* A *candidus.*

†Candĭdārius, i, *m.* ein Weißgerber. *Cathol.* 2) ein Bleicher. *Ugut.*

Candĭdātōrius, a, um, die Candidaten angehend. Munus candidatorium, die Pflicht, Obliegenheit eines Candidatens. *Cic.*

†Candĭdātrix, īcis, *f.* eine Bleicherin. *Petr. Bles.*

Candĭdatus, a, um, weiß bekleidet. *Plaut.* A *candido.*

Candĭdātus, i, *m.* ein Candidat, der um ein Amt, Charge, Ehrentitel u. d. g. anhält, und nach Römischer Art in einer besondern weissen Toga gieng. Candidatus consularis, der sich um das Bürgermeisteramt bewirbt. *Cic.* -prætorius, der Stadtrichter zu werden sucht. 2) Candidatus principis, der von dem Kaiser einen Exspectanzschein auf eine Charge hatte. *Suet.* 3) Candidatus eloquentiæ, der ein Redner zu werden sucht. *Quint.* - gloriæ & immortalitatis, der einen unsterblichen Ruhm zu erlangen sucht. *Plin.* 4) einer aus der Schola Candidatorum oder der Bataillon Garde, so meist weiß montiret waren. *Veget.* 5) der um was anhält, es sey warum es wolle. *Fresn.* 6) - Dei, einer der gern getauft seyn will. *Tertull.*

Candĭde, *Adv.* weiß. - vestitus, gekleidet. *Plaut.* 2) aufrichtig, redlich. *Cic.*

Candĭdo, āvi, ātum, āre, weiß machen. - vestes lixivio, die Kleider mit Lauge. *Pompon.* 2) weiß seyn. *Solin.* A *candidus.*

Candĭdŭlus, a, um, weiß. Candiduli dentes, weisse Zähne. *Cic.* A *candidus.*

Candĭdus, a, um, weiß. Candidior cygnis, weisser als die Schwäne. *Virg.* 2) aufrichtig, redlich, ohne falsch. Candidus lector, ein aufrichtiger Leser. *Ovid.* 3) hell, klar, heiter. Candida lux, ein heiterer Tag. *Plaut.* 4) deutlich, verständlich. Candidum genus dicendi, eine deutliche Art zu reden. *Cic.* 5) grau. Candidior barba, ein etwas grauer Bart. *Virg.* 6) glücklich. Notare quid candido lapillo, etwas mit für glücklich halten, unter die glücklichen Dinge mit zehlen. *Catull.* 7) Candidum ovi, das Eyweiß, Weisse eines Eyes. *Plin.* 8) Candida Casa, Whitern, Stadt in Schottland. 9) Candidum Promontorium, *Cabo ferrato*, Vorgebürge in Africa.

Candĭfĭco, āvi, ātum, āre, weiß machen. - cutem succis, die Haut mit Säften. *Næv.* 2) glüend machen. - lapides, die Steine. *Augustin.*

Candĭfĭcus, a, um, weiß machend. *Apul.*

†Candīso, āvi, ātum, āre, candiren, mit Zucker überziehen. *Schræder.*

Candŏfrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, schreyen wie ein Luchs. *Auct. Phil.*

Candor, ōris, *m.* die Weisse, die sonderlich einen Glanz von sich giebt, als des Schnees, polirten Marmors u. d. g. *Virg.* 2) der Glanz, Schein. - solis, der Sonne. *Cic.* - cæli, des Himmels. *Cic.* 3) die Schönheit. *Cic.* 4) die Aufrichtigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 5) die Hitze. - æstivus, im Sommer. *Claudian.* A *candeo.*

Candŏsoccus, i, *m.* eingelegter Weinrebe, Weinsächser. *Colum.*

Candўba, ōrum, *n.* ehmalige Stadt in Lycien. *Plin.*

Candys, yos, *m.* der Mantel der Könige in Persien. *Spanh.*

Cane, es, *f. Caxem*, Stadt im glückseligen Arabien. *Plin.*

Cānĕlāte, es, *f. S. Fiorenzo*, Stadt in der Insel Corsica.

†Canella, æ, *f.* Canеel, Zimmt. *Schræder.*

Cānens, tis, *f.* des Pici, Königs im Latio Gemahlin. *Ovid.* 2) Ort an der Tiber, wo solche Königin für Harm über ihres Gemahls Verlust endlich vergangen. *Ovid.*

Cānenta, æ, *f.* besondere Hauptzierde der Frauen. *Fest.* Vox dubia & forte legendum *Carenta*, a κάρηνον, *caput.* Dacer.

Cāneo, ui, ēre, grau seyn. *Virg.* 2) weiß und bereift seyn. *Virg.* A *canus.*

Cānēphŏra, æ, *f.* Frauenzimmer, so einen Korb mit Dingen, die zum Opfer gehören, auf dem Kopfe trägt, wie sonderlich bey dem Feste der Cereris geschahe. *Cic.*

Cānēphŏrus, i, *c.* einer oder eine, die einen Korb trägt. *Plin.*

Cānesco, nui, escĕre, grau werden. *Ovid.* 2) abnehmen. *Virg.* 3) reif werden. *Cic.*

†Cānĕvāceria, æ, *f.* Leinengeräthe. *Fresn.*

†Cānĕvāria, æ, *f.* ein Hanf-Acker. *Fresn.*

†Cānĕvāsium, i, *n.* Leinengeräthe. 2) Canevas, Zeug von Hanfe. *Fresn.*

†Canfārus, a, um, glüend. *Fresn.*

Cangānum, i, *n.* Braychpult-Point, Vorgebürge in Engelland.

Cangi, ōrum, *m.* alte Nation in Engelland. *Tac.*

Cāni, ōrum, *m.* graue Haare. *Cic.*

Cānia, æ, *f.* eine Art der Brennesseln. *Plin.*

Cānĭca, æ, *f.* Kleyen, woraus der Hunde Brod gebacken wird. *Fest.* A *canis.*

Cānĭceus, *al.* Canicaceus, a, um, von Kleyen. Panis caniceus, Kleyen- oder Hundebrod. *Pacuv.* A *canica.*

Cānĭceps, ĭpĭtis, *o.* der einen Hundekopf hat. *Plin.*

†Caniclinus, i, *m.* ein Kayserlicher Dinten-Verwahrer. *Fresn.* & *Voss.*

Cānĭcŭla, æ, *f.* kleiner Hund. *Cic.* 2) der Sirius, oder Hundsstern, Stern von der ersten Grösse auf dem Maule des grossen Hundes. *Cic.* 3) der grosse Hund, das ganze Gestirn. *Wolf.* 4) der kleine Hund, ein anderes südliches Gestirn. *Wolf.* 5) ein beißig Weibsvolk. *Plaut.* 6) unglücklicher Wurf mit den Würfeln. *Pers.* 7) kleiner Meerhund, ein Fisch. *Plin.* 8) ein zänkischer Mensch. *Gell.*

Cānĭcŭlāris, e, den Hundsstern angehend. Dies caniculares, die Hundstage. Inclementia canicularis, die Hitze in Hundstagen, welche wie man ehedem glaubete, der Sirius oder Hundsstern verursachen solte. *Sidon.* 2) Canicularis herba, Bilsenkraut, Dollkraut, Saubohne. *Schræder.*

†Cānĭcŭlārius, i, *m.* Wärter oder Aufseher über die Jagdhunde. *Fresn.*

Cānīdia, æ, *f.* berühmte Zauberin oder Hexe zu Rom. *Horat.*

Cānĭformis, e, wie ein Hund gestalt. *Prudent.*

Cānīni, ōrum *m.* eine Art Ketzer, so 1234. wieder vertilget wurden. *Matth. Westm.*

Cānīnia, æ, *f.* ehmalige Familie zu Rom. *Pitisc.* A *canis.*

Caninifates, s. Cannenufates. *Plin.* um, *m.* Volk zum Theil in dem itzigen Hollande. *Vellej.*

Cānīnius, i, *m.* Zuname vieler Römer. *Sigon.* A *canis.*

Cānīnus, a, um, hündisch. Lac caninum, Hundemilch. *Ovid.* 2) Caninum prandium, eine Mahlzeit ohne Wein, weil die Hunde dergleichen auch nicht sauffen. *Plaut.* 3) Canina eloquentia, Beredsamkeit, so im Schmähen und Lästern bestehet. *Quint.* Verba canina, Schmähungen. *Ovid.* 4) Canini dentes, die Augen- oder Hundszähne, die nächsten nach den mittelsten beyden. *Blancard.* 5) Caninus appetitus, s. Canina appetentia, ein Hundshunger, da einer ungewöhnlich viel ißt, und es doch auch wieder wegbricht. *Blancard.* 6) Canina rabies, Tollheit von eines rasenden Hundes Bisse. *Blancard.*

†Canipulus, i, *m.* ein kurzer Degen, *al.* ein Messerlein. *Fresn.*

Cānĭrŭbus, i, *f* Haynbuttenstrauch.

Cānis, is, *c.* ein Hund, Röde, oder Döbe. - venaticus, ein Jagdhund. *Plaut.* - molossus, ein Bollenbeisser, Englische Dogge. *Hor.* - Melitæus, ein Schoßhündlein. *Plin.* - pecuarius, ein Schafhund. *Colum.* - villosus, ein Budel. - odorus, sagax, ein Spürhund. - rabidus, ein toller Hund. *Sen. Tr.* - domesticus, ein Haushund. *Suet.* - petronius, ein Hund, welcher so harte Füsse hat, daß er sie auf den Felsen nicht wund läuft. *Grat.* 2) ein Lästerer, der alle Leute schmähet. *Horat.* 3) falscher Ankläger, Verläumder. *Senec.* 4) Schimpfwort. Ain vero, canis? was sagst du Hund, du Canaille? *Ter.* 5) der Hundsstern. *Horat.* - maior, dexter, secundus, magnus, australis, der grosse Hund, ein ganzes südliches Gestirn. *Wolf.* - minor, sinister, primus, septemtrionalis, parvus, orionis, der kleine Hund, ein ander südliches Gestirn. *Wolf.* 6) das Aß oder die Eins auf den Würfeln. *Propert.* 7) Art eines Fessels. Canem ferre, geschlossen seyn, in Banden liegen. *Plaut.* 8) Cane peius & angue aliquid fugere, etwas gar sehr meiden. *Hor.*

Canisia, æ, *f.* Canischa, Vestung in Niederungarn.

Cānister, stri, *m.* ein Korb. *Pallad.*

Cānistrellum, i, *n.* ein Körblein. *Symmach.* A *canistrum.*

†Canistrellus, i, *m.* Art eines gebackenen. *Fresn.*

Cānistrum, i, *n.* ein Korb, worinnen man sonderlich das Essen auftrug. Cererem canistris expedire, Brod aus den Körben auflegen. *Virg.*

Virg. †2) ein Geschirr, aus dem die Hostien beym Heil. Abendmahle ausgetheilet wurden. *Fresn.*

Canities, ei, *f.* graues Haar. - homini tantum & equis est, haben nur Menschen und Pferde. *Plin.* 2) Klugheit, (aus langer Erfahrung.) - animi, des Verstandes. *Claudian.* 3) das Alter. Morosa canities, das murrische Alter. *Horat.* A *canus.*

Canitudo, inis, *f.* graues Haar. - capitis, des Kopfes. *Plaut.* A *canus.*

Canius, i, *m.* Name und Zuname einer Römischen Familie. *Sigon.* 2) - Rufus, ein Lateinischer Poet. *Martial.*

Canna, æ, *f.* ein Rohr, Schilfrohr. - crassa, dickes. *Ovid.* 2) eine Pfeiffe von Rohr, Rohrpfeiffe. *Ovid.* 3) - major, das Schienbein. - minor, das Wadenbein. *Blancard.* 4) Art einer Spritze der Chirurgorum. *Woyt.* 5) - saccharifera, Zuckerrohr. *Woyt.* 6) - fistula, Rohr-Cassia, ein Indianisch Gewächs. *Schræder.* 7) - Indica, Indianisch Blumenrohr. † 8) ein Maaß, die Zeuge damit auszumessen, eine Elle. *Fresn.* 9) ein Feldmaaß, eine Ruthe, und einerley mit dem Calamo. *Id.* 10) eine Kanne, Trinkgeschirr. *Fortunat.* 11) Art eines Schiffs. *Juvenal.*

Cannabe, s. Canabe, is, *n.* Hanf.

Cannabētum, i, *n.* ein Hanf-Acker, Hanf-Land. *Inscr. vet.*

Cannabīnus, a, um, hänfen, von Hanf. Funis cannabinus, ein Hanfstrick, Hanfseil. *Colum.* 2) Cannabina aquatica s. Cannabinum Eupatorium, Wasserdost, Kunigundenkraut, Hirzgünzel, Albkraut. *Schræder.* A *cannabis.*

Cannabis, s. Canabis, is, *f.* Hanf, ein Gewächs. - utilissima funibus, ist am besten zu Seilen und Stricken. *Plin.* 2) - silvestris, Art tauber Nesseln. *Schræder.*

Cannabius, a, um, Hänfen, von Hanf. *Gratius.* A *cannabis.*

Cannăbum, i, *n.* Hanf. *Varr.* ap *Gell.*

Cannæ, ārum, *f.* Flecken in Apulien, wo die Römer von dem Hannibal aufs Haupt geschlagen worden. *Liv.*

†Cannămella, æ, *f.* Zuckerrohr. *Fresn.*

Cannava, s. *Canava.*

†Cannăvăceus, a, um, Hanffarben. *Fresn.*

Cannensis, e, von, bey, oder zu Cannis gehörig, Cannensisch. Cannensis pugna, die Schlacht bey Cannis. *Nep.* Cannensis calamitas, die Cannensische Niederlage. *Cic.*

†Cannēta, s. Caneta, æ, *f.* kleine Kanne. *Fresn.*

Cannētum, i, *n.* Rohricht, Ort, wo viel Schilf oder Rohr, auch Zuckerrohr, stehet. *Pallad.* A *canna.*

Canneus, a, um, von Schilf, von Rohr. Canneæ tegetes, Schilfdecken. *Colum.*

Cannītia, s. Cannucia, æ, *f.* Rohricht, Schilfgebüsche. *Innocent. Gromat.* A *canna.*

Cannītius, a, um, von Rohr, oder Schilf. *Pallad.* A *canna.*

Cannŭla, æ, *f.* kleines Rohr, kleiner Schilf. *Apul.*

Cāno, cĕcĭni, cantum, ĕre, singen, musiciren, spielen. - carmen, ein Lied. *Cic.* - ad tibiam, nach der Flöte. *Cic.* 2) - arundine. *Suet.* - tibia, pfeiffen. *Cic.* - fidibus, auf den Saiten spielen. *Cic.* - lituo, das Krummhorn, den Zinken blasen. *Cic.* 3) blasen. - bellicum, Lerm. *Liv.* - signum. *Liv.* - classicum, zur Schlacht. *Cæs.* - receptui. *Liv.* - recessui, zur Retirade. *Ovid.* 4) citiren. - reum capitis, einen, der das Leben verwirkt. 5) rühmen, heraus streichen, besingen. - facta regum, die Thaten der Könige. *Horat.* - laudes alicuius, eines Lob. *Sallust.* - miras laudes brassicæ, den Kohl gar ungemein heraus streichen. *Plin.* 6) in Versen beschreiben. - arma virumque, eines Heldenthaten, die Heldenthaten mit samt dem Helde. *Virg.* 7) propheceyen, weissagen, vorher verkündigen. - ambages, *Virg.* - obscura, dunkele Dinge. *Horat.* - hæc videntur dii, es scheinet, als verkündigten dieses die Götter vorher. *Cic.* 8) - intus, nur auf seine Zufriedenheit, sein Interesse sehen. *Cic.* 9) - eamdem cantilenam, immer einerley sagen. *Ter.* 10) - surdis auribus, tauben Ohren predigen, vergebliche Vorstellungen thun. *Liv.* 11) Gallus canit, der Hahn krehet. *Ter.* 12) Ranæ canunt, die Frösche schreyen, quacken. *Virg.*

Canobus, s. *Canopus.*

†Cănŏla, æ, *f.* eine Capsel. *Fresn.* 2) die Luftröhre im Halse. *Id.* A *canus.*

Cănon, ŏnis, *m.* ein Lineal. 2) eine Richtschnur. *Plin.* 3) gewisse Steuer und Abgabe von den Gütern. *Ascon.* - metallicus, Abgabe von den Bergwerken. *Cod.* - frumentarius, was Egypten, Africa und Sicilien jährlich an Getraide den Römern liefern mußten. *Spartian.* - largitionum, was jährlich in des Kaisers Chatoulle kam, und er hernach wieder verwenden kunte. *Pitisc.* - vestium, Abgabe an Kleidern für die Soldaten, als von 20. oder 30. Jocharten eines, oder dafür 1. Aureum. *Id.* 4) gewisses Getraide, so viel zum Unterhalt einer Stadt ungefehr nöthig war. *Cod.* 5) der tägliche Gehalt eines Knechts an Essen und Trinken, die tägliche Nothdurft eines solchen Menschen. *Salvian.* 6) die Heil. Schrift. *Theol.* 7) ein allgemeiner Satz in der Philosophie, besonders in der Logica. 8) Formel in der Algebra oder Analysi, welche in Auflösung einer Aufgabe herauskommt, daraus man eine Regel ziehen kan, alle dahin gehörige Exempel zu berechnen oder zu construiren. *Wolf.* 9) - Triangulorum, die Tafeln der Sinuum und Tangentium. *Wolf.* †10) - Missæ, Gebethe bey der Messe. *Fresn.* 11) der ordentliche Gottesdienst in den Clöstern. *Id.* 12) Buch, worinnen die Ordensregeln enthalten. *Id.* 13) Canones Apostolici, sind 84. kurze Regeln die Kirchen Verfassung betreffend in Corpore Jur. Can. 14) eine Canone, Art eines Geschützes. *Id.* 15) - harmonicus, das Monochordum, ein musicalisches Instrument. *Walther.* 16) - musicalis, die Windlade in einer Orgel. *Id.* - opisthobatus, sive per arsin & thesin, der Krebsgängige Canon, der vom Anfange nach dem Ende, und von dem En-

de nach dem Anfange gehet. *Id.* - per augmentationem, wenn die Folgestimme der vorhergehenden ihre Noten und Pausen um die Helfte länger macht. - per augmentationem duplex, wenn die dritte Folgestimme der andern ihre Noten und Pausen wieder um die Helfte vermehret. *Id.* - polymorphus, *Canon*, der aus sehr viel Stimmen bestehet. *Id.* Gr. κανών. *Cic.* Ab Ebr. *Kaneh*, canna, calamus.

†Cănōnia, æ, *f.* ein Canonicat, Stelle eines Canonici. *Fresn.* 2) Präbende, oder Einkünfte eines Canonici. *Id.* 3) Collegium der Canonicorum. *Id.* A *canon.*

†Cănōnĭca, æ, *f.* eine Canonißin, Frauensperson in einem geistlichen Stifte. *Fresn.* 2) Würde eines Canonici. *Id.* 3) Collegium der Canonicorum. *Id.*

†Cănōnĭcālis, e, Domherrisch, einen Domherrn, Canonicum, item eine Canonicam angehend. A *canonicus.*

Cănōnĭcārius, i, *m.* Fürstl. Steuereinnehmer, der den Canonem einnimmt. *Cod.*

†Cănōnĭcātus, us, *m.* ein Canonicat, Domherrnstelle, Domherrnpfründe.

†Cănōnĭce, *Adv.* nach den Regeln. *Voss.*

Cănōnice, es, *f.* die Music, Singekunst, so sich mehr nach der Speculation der Zahlen, als dem Gehör richtet. *Vitr.*

†Cănōnĭco, āvi, ātum, āre, zu einem Canonico machen. *Fresn.* & *Voss.*

†Cănōnĭcum, i, *n.* die jährliche Steuer und Abgabe. *Agobard.* A *canon.*

Cănōnĭcus, a, um, Regelmäßig. *Vitr.* 2) die Steuern und Abgaben angehend. *Cod.* 3) Canonisch, die Canonischen Glaubensbücher in der Bibel betreffend. Scriptura canonica, die Heil. Schrift, so fern sie eine Richtschnur des Glaubens ist. *Fulgent.* 4) Jus canonicum, das geistliche, das Kirchenrecht.

Cănōnĭcus, i, *m.* ein Domherr, Stiftsherr, der nach einem gewissen Canone oder Regel leben muß. - regularis, der nach einer eigenen Ordensregel lebet. - sæcularis, der nur nach den Regeln lebet, die allen Geistlichen überhaupt vorgeschrieben sind. - honorarius, eine weltliche Person, die aber doch die geistlichen Verrichtungen mit verrichten kan, wenn sie in das Stift kommt, wo sie Canonicus ist. *Fresn.*

†Cănōnīsātio, s. Canonizatio, ōnis, *f.* die Canonisirung, Heiligsprechung, wenn der Pabst einen unter die Heiligen setzet.

†Cănōnīzo, s. Canonisо, āvi, ātum, āre, canonisiren, unter die Heiligen versetzen. *Fresn* 2) billigen, approbiren. *Id.* 3) zu einem Canonico machen. *Id.* A *canonicus.*

†Cănōpēum, i, *n.* ein Vorhang. *Fresn.*

Cănōpĭcus, a, um, Canopisch, von oder zu der Stadt Canopus gehörig. *Plin.*

Cănōpus, s. Canobus, i, *Bichieri*, Stadt in Egypten. *Virg.* 2) ein heller Stern von der ersten Grösse in dem Ruder des Schifs. *Plin.* 3) des Menelai Steuermann, von dem erst benannte Stadt den Namen bekommen. 4) ein Abgott bey den Egyptiern. 5) die mittlere Schale am Holunder. *Gloss.* † 6) Art einer röthlichen Weintraube. *Fresn.* 7) Theil der Villæ des Kaisers Hadriani, so die Stadt Canopum vorstellete, und nur in Neulichkeit erst unter dem Schutte besagter Villæ ist wieder entdecket worden. *Spartian.*

Cănōrōsus, s. Canorus, a, um, laut klingend, thönend, wohl stimmend. *Cic.* A *canor.*

Cānōsus, a, um, grau, grauköpficht. *Vopisc.* A *cani.*

Cănŏvāci, ōrum, *m.* altes Volk in der Grafschaft Roß in Schottland.

Cantăber, bri, *m.* ein Cantabrier, einer aus Cantabrien. *Horat.*

†Cantăbrārius, i, *m.* ein Fähnrich, der das Creutz bey einer Procession trägt. *Cod. Th.*

Cantabria, æ, *f.* Cantabrien, itzo *Biscaya*, Königreich in Spanien. *Plin.*

Cantabrĭca, æ, *f.* besonderes Kraut. *Plin.*

Cantabrĭcus, a, um, Cantabrisch, aus Cantabrien. *Horat.*

Cantabrĭgia, æ, *f.* Cambridge, Stadt in Engelland.

Cantăbrum, i, *n.* Kleyen. *Apic.* 2) Art einer Fahne, wie ein Creutz. *Min. Fel.*

Cantabrus, s. Cantabricus, a, um, von Kleyen. *Fresn.*

Cantābundus, a, um, singend. *Gell.*

Cantăcium, i, *n. Cantazaro*, Stadt in Calabrien in Italien.

Cantăcrŭcium, i, *n. Cantecroy*, Ort in Brabant.

Cantāmen, ĭnis, *n.* ein Gesang. 2) Bezauberung. *Propert.* A *canto.*

† Cantāmissa, æ, *f.* Intrade oder Einkunft vom Meßsingen. *Fresn.*

† Cantaredi, ōrum, *m.* hundert Städte oder Flecken. *Voss.*

†Cantāria, s. Cantuaria, æ, *f.* geistliche Pfründe und Amt bey der Messe zu singen. *Fresn.* 2) Capelle, Ort, wo man singt. *Voss.* A *canto.*

Cantārīnum, s. Canterinum, i, *n.* eine Art Gerste. *Pap.*

†Cantārium, i, *n.* Gewicht von 25. Pfunden und bey den Genuesern von 150. Pfunden. *Fresn.*

†Cantărŭlus, i, *m.* ein Kännlein. *Fresn.*

†Cantāta, æ, *f.* ein Gesang. *Fresn.*

Cantātio, ōnis, *f.* das Singen. *Plaut.*

Cantātor, ōris, *m.* ein Sänger. *Varr.* 2) ein Hexenmeister, Zauberer. *Victorin.*

†Cantatorium, i, *n.* ein Gesangbuch. *Fresn.*

Cantātrix, īcis, *f.* eine Sängerin. *Claudian.* 2) eine Zauberin, Hexe. *Apul.* 3) eine Klagefrau bey den Leichen. *Gloss.*

Cantātus, us, *m.* ein Gesang. 2) - ranarum, das Schreyen, Quacken der Frösche. *Alcim.*

Cante, singet. *Carm. Saliar.* Pro *canite a cano.*

†Cantellātor, ōris, *m.* ein Zauberer. *Fresn.* A *canto.*

†Cantellum, i, *n.* die Zugabe, was über das Maaß ist. *Fresn.*

Canterius, s. *Cantherius.*

Canternia, æ, *f.* Art einer Zauberey. *Greg. M.*

Canthăpis, is, *f. Calecut*, Stadt in Indien.

Canthă-

Canthăra, æ, *f.* Name einer alten Frau in der Comödie. *Ter.*

Canthărias, æ, *m.* ein gewisser Edelgestein. *Plin.* A *cantharis.*

Canthăris, ĭdis, *f.* eine Spanische Fliege, grüner, länglichter, stinkender, doch nützlicher Käfer. *Ovid.* 2) ein Gifttrank. *Cic.* 3) ein Liebstrank, so von den cantharidibus, bereitet wurde. *Ovid.* 4) - noctiluca, ein Johanneswürmlein. *Schræder.*

Canthărītes, æ, *m.* Art Weins. *Plin.*

Canthărŭlus, i, *m.* ein Käumlein. *Arnob.* A *cantharus.*

Canthărus, i, *m.* eine Kanne. *Virg.* - potorius, eine Sauf- oder Trinkkanne mit 2. Henkeln. *Arnob.* 2) ein Roßkäfer, Dreckkäfer, schwarzer Käfer. *Plin.* 3) gewisser Meerfisch. *Plin.* 4) eine Kloppe, Ring, Hammer u. d. g. an den Thüren, womit man aufklopft. *Plaut.* 5) schwarzer Knäutel in Gestalt eines Käfers unter der Zunge des Ochsen, den man zu dem Apis in Egypten erkieſete. *Plin.* 6) Art eines Schiffs. *Macrob.* 7) Art eines Aufsatzes auf einer Fontaine oder Springbrunnen. *Auſon.*

†Canthēlium, i, *n.* Art eines Gefässes. *Freſn.*

Canthēriātus, a, um, gepfählt, mit einem Pfahl verſehen. *al.* an ein Gespärr gezogen so 2. Stangen in die Höhe und eine quer über hat. *Colum.* A *cantherius.*

Canthērīnus, a, um, einen Wallachen, geschnitten oder gerissen Pferd angehend. Cantherino ritu somniare, stehend, wie die Pferde schlafen und träumen. *Plaut.* 2) Cantherinum hordeum, Art Gerste ohne Hülsen, hingegen mit 6. Reihen Körnern, so die Pferde gern fressen. *Colum.* 3) Cantherinum marrubium, schwarzer Andorn, ein Gewächs. 4) Cantherinum lapathum, Art Ampfer, so die Pferde gern fressen. *Plin.* siehe *cantherius.*

Canthēriŏlus, i, *m.* kleine Stütze, klein Pfählein, kleines Gespärre ein Gewächs zu halten, daß es sich nicht niederleget. *Colum.* A *cantherius.*

Canthērius, s. Canterius, i, *m.* ein Wallach, geschnitten Pferd. *Cic.* Cantherio vehi, einen Wallachen reiten. *Sen.* 2) ein Weingerüste, Weingeländer von 2. Stangen in die Höhe und oben eine quer über. *Colum.* 3) ein Sparrn, gemeiner Sparrn, der unten auf der Dachschwelle stehet und mit einem andern oben in einer Spitze als ein Triangel zusammen läuft. *Vitr.* & *Wolf.* 4) ein Reffträger, der auf einem Gerüste eine Last auf dem Rücken trägt. *Pompon.*

Canthus, i, *m.* eine Radeschiene, Eisen, womit ein Rad rings herum beschlagen wird. *Perſ.* 2) ein Rad. *Perſ.* 3) ein Augenwinkel, *al.* Cirkel der Augen.

†Cantĭcĭnium, i, *n.* ein geistlich Lied. *Freſn.*

Cantĭco, āvi, ātum, āre, singen. *Apul.*

Cantĭcum, i, *n.* ein Gesang, Lied, sonderlich der Mimorum und anderer zwischen den Actibus in den Comödien. *Sueton.* 2) - Canticorum, das hohe Lied Salomonis. *Bibl.* 3) - graduum, einer der 15. Psalme, nemlich vom 119. bis 133. *Hilar.* 4) - psalmi, wenn der Organist die Melodey eines Psalms spielt, ehe zu singen angefangen wird. *Hilar.* A *cano.*

Cantii, ōrum, *m.* Einwohner der Provinz Kent, in Engelland. *Cæſ.*

Cantĭlēna, æ, *f.* ein Liedgesang, sonderlich bey Leichen. *Pitiſc.* 2) - liberorum, Kinderpossen. *Hieron.* 3) Cantilenam eamdem canere, immer einerley sagen. *Ter.* 4) Crebro insusurrare alicui cantilenam suam, einem zum öftern sein Sprüchlein vorbethen. *Cic.* 5) Tota cantilena ex hoc pendebit, das wird der Endzweck vom Liede. *Cic.* † 6) - Rollandi, s. Rolandi, ein Feldgeschrey, ehe die Schlacht angehet, die Soldaten aufzumuntern. *Freſn.* A *cantus.*

Cantĭlēnōsus, a, um, musicalisch, singbar. *Sidon.* A *cantilena.*

Cantillo, āvi, ātum, āre, leise, ganz sachte singen. *Apul.*

†Cantina, æ, *f.* ein Keller. *Freſn.*

†Cantinārius, i, *m.* ein Kellermeister. *Freſn.*

Cantio, ōnis, *f.* ein Gesang, Lied. Lepidam & suavem cantionem occipere, ein artig und schönes Lied anfangen. *Plaut.* 2) die Bezauberung. Veneficiis atque cantionibus alicuius fieri, durch eines Hexerey und Bezauberung geschehen. *Cic.* A *cano.*

Cantiœbis, is, *f.* Amberg, Stadt in der Oberpfalz.

Cantĭto, āvi, ātum, āre, oft oder auch stark singen. - cum aliquo, mit einem. *Ter.*

Cantium, i, *n.* Kent, Provinz in Engelland. *Cæſ.*

Cantiuncŭla, æ, *f.* angenehmer Gesang. *Cic.*

Cantius, i, *m.* *Canche*, Fluß in der Picardie in Frankreich.

Canto, āvi, ātum, āre, singen. - epinicia, Siegslieder. *Suet.* - ad chordarum sonum, ins Saitenspiel. *Nep.* - tibiis, pfeiffen. *Ovid.* - fidibus, auf Saiten der Harfe, Geige u. d. g. spielen. *Plaut.* 3) loben, heraus streichen. - aliquem, einen. *Cic.* - versu, in Versen loben. *Ovid.* 4) oft vorsagen. - aliquid alicui, einem etwas. *Plaut.* 5) bezaubern. *Virg.* 6) - surdo, einem Tauben predigen. *Propert.* 7) Insignis tota cantatur (in) urbe, man redet in der ganzen Stadt von ihm. *Hor.* 8) Litteræ idem cantant, quod priores, die Briefe melden einerley mit vorigen. *Plaut.* 9) Galli cantant ante lucem, die Hähne krähen vor Tage. *Cic.* A *cano.*

Cantor, ōris, *m.* ein Sänger, Cantor. *Horat.* 2) ein Comödiant. *Horat.* 3) - formularum, ein elender Advocat, ein Formulariſt. *Cic.* † 4) der Vorsteher der übrigen Sänger, der Director des chori musici. *Freſn.* A *cano.*

†Cantōrātus, us, *m.* Amt eines Cantoris, ein Cantorat. *Freſn.* A *cantor.*

†Cantōrissa, æ, *f.* eine Sängerin. 2) Anfängerin der Lieder, unter den Nonnen. *Freſn.*

†Cantrēdus, Cantaredus, Candredus, i, *m.* ein Stück Landes mit 100. Dörfern. *Freſn.*

Can-

Cantrix, īcis, *f.* eine Sängerin. *Plaut.* †2) eine Vorsängerin, Nonne, die die Lieder anfängt. *Fresn.* 3) -avis, ein Gesangvogel. *Varr.* A *cantor.*

Cantuaria, æ, *f.* *Canterbury*, Stadt in Engelland.

†Cantŭlāre, is, *n.* ein Gesangbuch. *Fresn.*

Cantŭlus, i, *m.* ein kleiner Gesang. *Firmic.*

†Cantulla, æ, *f.* ein Kämmlein. *Fresn.*

Cantŭrio, īvi, ītum, īre, singen wollen. *Petr.* 2) singen. *Fest.* A *cano.*

Cantus, us, *m.* ein Gesang. Aures tenentur cantibus, die Ohren vergnügen sich am Singen. *Cic.* Cantu nox acta est, die Nacht ist mit Singen zugebracht worden. *Tac.* 2) -tibiarum, das Pfeiffen. *Cic.* -nervorum, das Geigen, Saitenspiel. *Cic.* -buccinæ, das Blasen auf einem Horne. *Cic.* 3) -gallorum, das Krähen der Hähne. *Cic.* 4) die Bezauberung, Hexerey. Solvere amores cantibus, die Liebe durch Hexerey trennen. *Tibull.* † 5) eine Cante, Rand. *Fresn.*

Canuccis, is, *f.* *Sargel*, Stadt in Africa.

Cānus, a, um, grau vom Alter. Amator canus, ein alter Galan, grauköpfichter Liebhaber. *Plaut.* 2) weiß. Cani montes, weisse Berge vom Schnee. *Virg.* Cani fluctus, weisse Wellen von Schaume. *Cic* 3) alt, wie es sonst gewesen. Cana fides, alte Treu und Glauben, wie man ihn sonst gehalten. *Virg.*

Cānŭsīnātus, a, um, der ein Kleid von rother Canusinischer Wolle trägt. *Suet. Martial.*

Cānŭsīnus, a, um, Canusinisch, von oder zu Canusio gehörig. *Horat.* 2) roth, röthlich. *Fresn.* A *Canusium.*

Cānŭsium, i, *n.* *Canosa*, Stadt in der Terra di Bari im Neapolitanischen, wo es viel braunrothe Schafe gab. *Horat.*

†Cānūsum, i, *n.* ein Hemde. *Fresn.*

Capa, s. Cappa, æ, *f.* eine Kappe, Art eines weiten Kleids, so man über die andern anzog, ein Roquelaure, Surtout, u. d. g. *Isidor.* 2) eine Haupthülle, sonderlich der Mönche. *Isid.*

†Căpābilis, e, fähig. -rei, eines Dinges. *Beda.*

Căpācĭtas, ātis, *f.* die Weite, Grösse. -vasorum, der Gefässe. *Colum.* 2) die Fähigkeit. -animi, des Gemüths. *Cic.* A *capax.*

Căpācĭter, *Adv.* geräumlich. *Augustin.*

Căpănēius, a, um, *Stat.* & Capaneus, a, um, den Capaneum angehend, Capaneisch. *Stat.*

Căpănĕus, ĕi, *m.* des Hipponoi Sohn, einer der 7. vereinigten Fürsten wider Theben. *Stat.* Gr. Καπανευς. *Apollod.*

†Căpanna, æ, *f.* eine Hütte, schlechtes Haus. à *Capio* & *unna.*

Capara, s. Ceppara, s. Cappera, æ, *f.* ehmalige Stadt in Portugall. *Antonin.*

†Căpăro, ōnis, Capero, Capiro, *m.* eine Kappe, Kopfhülle. *Matth. Paris.* 2) -ferreus, eine Sturmhaube. *Fresn.* A Germ. *Kappe.*

Căpax, ācis, *o.* begreifend, fassend, haltend. -calix ad sextarios sex, ein Becher der 6. sextarios hält, in den 6. sextarii gehen. *Plin.* 2) geraumig. Domus capax, ein geraumiges, weitläuftiges Haus. *Ovid.* 3) fähig, geschickt. -ad præcepta, zu den Lehren. *Ovid.* -recta discendi, zu lernen, was recht ist. *Vellej.* -invidiæ, fähig, geschickt die üble Nachrede zu vertragen. *Sen.* 4) Capacissima omnis secreti uxor, eine Frau die capable, geschickt ist, alle Geheimnisse zu verschweigen. *Sec. Plin.* A *capio.*

†Capdēlo, āvi, ātum, āre, zusammen führen. *Fresn.*

†Capdolium, i, *n.* das vornehmste Schloß oder Wohnhauß eines Lehnherrns. *Fresn.* Qs. *Capitolium.*

Căpēdo, ĭnis, *f.* ein Opfergefäß, Opfergelte, Opferfaß. *Cic.* 2) der Raum. *Fresn.*

†Căpēdŭlum, i, *n.* eine Kopfdecke. *Gloss.*

Căpēduncŭla, æ, *f.* kleines Opfergefässe. *Cic.*

Căpēdūnum, i, *n.* Kapfenstein, Ort in Ungarn.

Căpella, æ, *f.* eine kleine Ziege. *Colum.* 2) heller Stern von der ersten Grösse auf der Schulter des Fuhrmanns. *Ovid.* A *capra* †3) eine Capelle, kleine Kirche. 4) die, so die Kirchenmusic an einem Fürstlichen Hofe bestellen. 5) Capelle, Sandcapelle, Chimisches Scheidezeug. *Blancard.* 6) kleine Kappe, Käpplein, Art einer Kleidung. *Fresn.* 7) die Cantzley eines Fürsten. *Id.* 8) die Diaconi, so dem Bischoffe beym Gottesdienste aufwarten. *Id.*

†Căpellānĭa, æ, *f.* ein Capellansdienst. *Fresn.* A *capellanus.*

†Căpellānus, i, *m.* Geistliche über eine Capelle, ein Capellan, Diaconus. 2) ein Secretarius. *Fresn.*

Căpellĭānus, a, um, den jungen Ziegen dienlich. *Martial.*

†Capellina, æ, *f.* ein Rosencranz, Paternoster. *Fresn.*

†Capellum, i, *n.* ein Gefäß eines Degens. *Fresn.* A *capellus*

†Capellus, i, *m.* ein Hut, Kappe. *Fresn.* 2) -ferreus, eine Sturmhaube. *Id.* A *capa.*

Căpena, æ, *f.* al. *Canepina*, Ort in dem Patrimonio Petri in Italien. *Liv.* 2) -Porta, Thor zu Rom, so nach Capena gieng. *Martial.*

Căpēnas, ātis, *m.* kleiner Fluß bey Capena. *Sil.* 2) einer von Capena. *Plin.*

Căpenus, a, um, Capenisch, von oder zu Capena gehörig. *Virg.*

Căper, pri, *m.* ein Bock, ein Ziegenbock, eigentlich ein geschnittener oder castrirter Bock. *Martial.* 2) ein ungeschnittener Bock. *Virg.* 3) der Gestank unter den Achseln. *Catull.* 4) Art eines Fisches. *Plin.*

Căperātus, a, um, gerunzelt. *Auson.*

Capernaumum, i, *n.* Capernaum, Stadt in Galilæa. Gr. Καπερναουμ, *Bibl.*

Căpĕro, āvi, ātum, āre, runzeln. Caperat (pro *caperatur*) illi frons severitudine, Er runzelt die Stirn für Ernsthaftigkeit. *Plaut.*

Căpesso, īvi, ītum, ĕssĕre, anfassen, fassen. -cibum dentibus, die Speise mit den Zähnen. *Cic.* 2) ergreifen. -arma, die Waffen. *Liv.* -bellum -fu-

- fugam, die Flucht. *Plaut.* 3) anfangen, - bellum, den Krieg. *Liv.* - pugnam, die Schlacht. *Liv.* 4) - matrimonium, sich verheyrathen. *Gell.* 5) - rempublicam, Staatsämter annehmen. sich der gemeinen Wohlfahrt annehmen. *Nep.* 6) - jussa alicuius, eines Befehle ausrichten. *Virg.* 7) - libertatem, sich in Freyheit setzen. *Cic.* 8) - se, sich begeben. domum, nach Hause. *Plaut.* - in alta maris, auf die offenbare See. *Plaut.* Quo nunc capessis tu te hinc? wo gehest du hin? *Plaut.* 9) - inimicitias, sich Feindschaft zu ziehen, sich Feinde machen. *Tac.* 10) - se præcipitem ad malos mores, sich geschwind auf die schlimme Seite legen. *Plaut.* - recta, den rechten Weg gehen. *Horat.* 11) - Melitam, den Weg nach Melite nehmen. *Cic.* - montem, sich nach dem Berge zu machen. *Val. Flacc.* A *capio.*

†Căpētiæ, ārum, *f.* die Mandeln oder Getraidehaussen auf dem Felde. *Fresne.*

†Căpētus, i, *m.* der eine Kappe trägt. *Fresn.*

†Caphardum, i, *n.* Decke des Haupts. *Fresn.*

Căphārēus, ĕi, *m.* itzo *Cabo del Oro*, Vorgebürge in der Insel Eubœa oder Negropont. *Virg.*

Căphārĕus, a, um, von oder das Vorgebürge Camphareum angehend. *Ovid.*

†Caphisus, i, *m.* gewisses Maaß fliessender Dinge. *Fresn.*

†Căpibrĕvium, i, *n.* ein Protocoll, Registratur. *Fresn.*

†Căpĭcēlum, i, *n.* ein Hauptküssen. *Fresn.*

†Căpĭceria, æ, *f.* Amt des Capicerii. *Fresn.*

†Căpĭcerius, i, *m.* Aufseher über den Ort, wo der Altar in der Kirche stehet. *Fresn.*

†Căpĭcium, i, *n.* Ort, wo der Altar in einer Kirche stehet. *Fresn.* A *caput.*

Căpĭdăva, æ, *f.* ehmalige Stadt in Moesien. *Antonin.*

Căpĭdŭlum, i, *n.* Kopfdecke. *Fest.*

Căpillāceus, a, um, haaricht, wie zarte Haare. *Plin.*

Căpillāgo, ĭnis, *f.* die Haare, *Tertull.*

Căpillāmentum, i, *n.* das Haar. *Plin.* 2) gemachtes Haar, eine Peruque, sonderlich von was langem Haar. *Suet.* 3) die Fasen, Zasern an den Wurzeln der Gewächse. *Colum.* 4) die obersten Spitzen der Bäume. *Pap.* 5) die Adern und Ritzen in den Steinen. *Plin.*

Căpillāre, is, *n.* eine Haarhaube, worinnen man die Haare auf dem Kopfe zusammen hält. *al.* eine Pommade oder Haarsalbe. *Martial.* A *capillus.*

Căpillāris, e, härin. 2) Herba capillaris, Wiedertod, ein besonder Kraut. *Apul.* 3) Arbor capillaris, ein Baum zu Rom, an den die Vestalischen Jungfern die abgenommenen Haare aufhiengen. *Plin.* 4) Capillaria vasa, die Enden der Adern, welche so zart als ein Haar sind. *Blancard.*

†Căpillātio, ōnis, *f.* ein starkes Haar. *Paullin.*

†Căpillātium, i, *n.* eine Peruque. *Ugut.*

Căpillātius, a, um, von Haaren gemacht. *Augustin.*

Căpillātūra, æ, *f.* das Haar. *Cæl. Aurel.* 2) der Haarschmuck, Haarputz. Structores capillaturæ, Haarschmücker, Peruquenmacher u. d. g. *Tertull.* A *capillus.*

Căpillātus, a, um, haaricht, voll Haare. Adolescens bene capillatus, ein junger Mensch, so einen braven Kopf voll Haare hat. *Cic.* 2) zasericht, voll Zasern, voll Fasen. Radices capillatæ, zaserichte Wurzeln. *Plin.* Capillata folia, Blätter, so voller Zasern, kleiner Adern sind. *Plin.* 3) Capillata arbor, Baum, woran junge Leute und auch die Vestalischen Jungfern ihr den Göttern gewiedmetes abgeschnittenes Haar hiengen. *Fest.* † 4) vornehm, weil bey den alten Gothen nur die Vornehmen lange Haare trugen. *Gloss.* A *capillor.*

Căpillĭtium, i, *n.* das Haar. - flavum & inaffectum, gelbes und in nichts gekünsteltes. *Apul.* - intricatum, ein Jüden- oder Polnischer Zopf. *Woyt.* A *capillus.*

†Capillo, s. Capello, āvi, ātum, āre, abschneiden. - caballo caudam, einem Pferde den Schwanz. *Fresn.* 2) die Haar ausrauffen. *Id.*

Capillor, ātus sum, āri, Haare zu haben scheinen. *Plin.* A *capillus.*

Căpillōsus, a, um, haaricht, voll Haare. *Cæl. Aur.* A *capillus.*

Căpillŭlus, i, *n.* artiges Haar. *Corn. Gall.*

Căpillum, i, *n. Plaut.* & Capillus, i, *m.* das Haupt- oder Kopfhaar. - promissus, langes. *Id.* - rarus, dünnes. *Id.* - canescit, wird grau. *Id.* comitur, wird gekämmet. *Id.* Erant illi comti capilli, er hatte gekämmte ausgeputzte Haare. *Cic.* Homo capillo horrido, der ein strupicht Haar hat. *Cic.* Involare alicui in capillum. einem in die Haare fallen, einen bey den Haaren kriegen. *Ter.* Capillorum animalia, Kopfläuse, Haarwürmer. *Plin.* Capillorum defluvium das Haarausfallen. *Plin.* 2) - Veneris, Frauenhaar, Venus-Haar, ein Kraut. *Schræder.* 3) Haar anderer Thiere. *Gell.*

Capio, ōnis, s. Capionis Turris, *f. Chipiona*, Stadt in Andalusien in Spanien. 2) die Nehmung. *Gell.* A *capio.*

Căpio, cēpi, captum, căpĕre, nehmen. - aliquid manu, etwas mit der Hand. *Plaut.* - in manum, in die Hand. *Plaut.* - pecunias contra leges, Geld wider die Gesetze. *Cic.* - aliquem in fidem, einen in Schutz. *Cic.* aliquem magistrum ad rem, einen zum Lehrmeister in einer Sache. *Ter.* - exemplum ab aliquo, ein Exempel an einem. *Cic.* - capere aliquem flaminem, einen zum Priester. *Gell.* 2) fangen, gefangen nehmen, gefangen bekommen. - aliquem bello, einen im Kriege. *Cic.* 3) erobern. - oppida, die Städte. *Cic.* - castra, das Lager. *Flor.* - classem, die Flotte. *Flor.* 4) fassen. - consilium pro tempore ac re, eine Resolution nach Beschaffenheit der Zeit und Sache. *Cæs.* - consilium moriendi, den Entschluß zu sterben. *Cic.* 5) ergreiffen. - commode tempus adeundi aliquem, eine gelegene Zeit zu einem zu gehen. - arma, die Waffen. *Cic.* 6) empfinden, bekommen, empfangen. - timorem capere, Furcht bekommen. *Virg.* - voluptatem, ein Vergnügen. *Cic.* - lætitiam in-

interitu tyranni, eine Freude über den Tod des Tyrannen. *Cic.* - desiderium ex aliquo, ein Verlangen nach einem. *Cic.* - bonum cibo, sein Vergnügen am Essen. *Cic.* - satietatem, satt werden. *Tac.* 7) ausleſen, erwehlen. ceperunt me arbitrum, sie nahmen mich zum Schiedrichter. *Cic.* - locum castris, einen Ort zum Lager. *Cæs.* 8) über sich nehmen. - duram provinciam, eine verdrießliche Verrichtung. *Ter.* - laborem inanem, eine vergebene Arbeit. *Ter.* - magistratum, ein Obrigkeitlich Amt. *Cic.* 9) capi, sich einnehmen lassen, gewinnen lassen. capi spe *Virgil.* 10) Nutzen ziehen. fructum capere. *Nep.* 11) - laudem ob virtutem. *Cic.* - ex virtute, durch die Tugend Lob erwerben, um der Tugend willen gelobet werden. *Cic.* aliquem. 12) fangen, betriegen, berücken. - aliquem dolis, einen mit List. *Cic.* - blanditiis, mit guten Worten. *Cic.* 13) begreiffen. - mente, mit seinem Verstande. *Cic.* - aliquem, einen verstehen. *Cic.* 14) erheben, einnehmen. - bina talenta ex prædio, 2. Talente aus einem Landguthe. *Ter.* 15) Capit congium aquæ, es gehet ein Maaß Wasser hinein. *Plin.* Multitudinem non capiunt ædes, die Menge hat nicht Raum im Hause. *Ter.* 16) - capere quid, groß genug für etwas seyn. concupiscis, quæ non capis, du begehrest Dinge dazu du nicht groß genug bist. *Curt.* 17) ankommen. Expeditionis Germanicæ impetum cepit, es kam ihn eine Hitze zu dem Feldzug wider Germanien an. *Suet.* 18) capit eum Musica, die Music vergnüget ihn. *Cic.* capitur lectione libri, er vergnüget sich das Buch zu lesen. *Cic.* 19) capit luctus civitatem, die Stadt geräth in Trauren. *Liv.* 20) - eum dementia, er wird toll. *Virg.* 21) - eum religio, quidquam eo die conandi, er macht sich ein Gewissen, an solchem Tage was anzufangen, zu wagen. *Liv.* 22) - me alter annus ab undecimo, ich gehe in das dreyzehnde Jahr. *Virg.* 23) - eum vacuum villula, er kommt auf sein Landgut ohne Sorgen, frey von allen Sorgen. *Hor.* 24) - animos illorum oblivio, sie vergessen die Dinge. *Liv.* 25) - vetustatem, es wird alt. *Colum.* 26) capi una domo, in einem Hause wohnen, logiren. *Cic.* 27) - nocte, von der Nacht überfallen werden. *Ovid.* 28) Captus oculo altero, der nur ein Auge hat, der um ein Auge gekommen ist. *Liv.* - membro, der ein Glied verlohren hat. *Curt.* 29) exordium capere, den Anfang machen. *Cic.* experimentum capere, eine Probe machen, Versuch thun. *Plin.* 30) zulangen, zugreiffen. - arma, zu den Waffen greiffen. *Cic.* 31) verstehen. *Quint.* 32) - consulatum, das Consulat anfangen, bekommen, antreten. *Cic.* 33) fähig seyn, - intellectum, fähig seyn, etwas zu verstehen. *Caj. in Pand.*

Căpis, ĭdis, *f.* ein grosses Trinkgeschirr mit Henkeln. *Liv.* 2) ein Opfergeschirr. *Varr.* † 3) eine Capsul. *Fresn.* A *capio.*

†Capisa, æ, *f.* Art eines Maasses. *Fresn.* 2) ehmalige Stadt in Indien. *Plin.*

†Căpischŏlia, æ, *f.* Würde eines Scholastici unter den Canonicis.

†Căpischŏlus, i, *m.* der Scholaster unter den Canonicis. *Fresn.*

Căpistērium, i, *n.* eine Wurfschaufel, *al.* eine Schwinge, Werkzeug, das Getraide damit rein zu machen. Semen capisterio expurgare, den Saamen wurfeln, ausschwingen. *Colum.*

†Căpistrāgium, i, *n.* Halftergeld, war eine Zubusse, so ehedem die Königlichen Bedienten bekamen. *Fresn.*

Căpistro, āvi, ātum, āre, halftern, eine Halfter anlegen. *Colum.* 2) - fiscella, einen Maulkorb anlegen. *Plin.* 3) zäumen, einen Zaum anlegen. *Ovid.* 4) anbinden. *Colum.*

Căpistrum, i, *n.* eine Halfter. *Varr.* 2) ein Maulkorb. *Virg.* 3) ein Zaum. 4) ein Band von Weide, Stroh, womit ein Weinstock angebunden wird. *Colum.* 5) ein Leder mit einer Oeffnung, so von den Pfeiffern vor das Maul gebunden wurde, damit sie der Backen schoneten, wenn sie stark blasen mußten. *Pitisc.* 6) - maritale, der Ehestand, ehelich Band. *Juvenal.*

†Căpĭtāgium, i, *n.* Kopfgeld, Kopfsteuer. *Fresn.*

Căpĭtal, ālis, *n.* Tuch oder Binde, womit sich die, so opferten, das Haupt umbunden. *Varr.* 2) ein Hauptverbrechen, That, womit man den Kopf oder das Leben verwirkt. *Fest.* † 3) Todesurtheil. *Cathol.* † 4) der Vornehmste. *Fresn.*

†Căpĭtālārius, i, *m.* ein Bote, Diener, Aufwärter, Capitler. *Fresn.*

†Căpĭtale, is, *n.* ein Hauptküssen. *Cæs.* 2) das Capital, Summe Geldes. *Paull. Fr.* 3) Werth, Schätzung einer gestohlnen Sache. *Fresn.* † 4) ein Capitel. *Id.* 5) † alles Vermögen, so einer hat. *Id.* † 6) ein Vieh. *Id.* 7) † die Kopfsteuer, Kopfgeld. *Id.*

Căpĭtālis, e, Capital, des Todes werth, Halsbrüchig. Capitale crimen, ein Capitalverbrechen. *Cic.* Facere aliquem reum rei capitalis, einen einer Halsbrüchigen Sache überführen. *Cic.* 2) Capitalis homo, ein Mensch, so den Tod verdienet. *Cic.* 3) Hostis capitalis, ein Todfeind. *Cic.* Capitale odium, eine Todfeindschaft, nach der einer dem andern auch nach dem Leben trachtet. *Cic.* 4) Capitale periculum, eine Lebensgefahr. *Plaut.* 5) Capitales Triumviri, die Halsrichter, über Knechte u. a. nur geringes Volk. *Liv.* 6) Capitalis morbus, eine tödtliche Krankheit. *Gell.* 7) scharfsinnig, klug. Siculus, ille capitalis, Epicharmus, der kluge Sicilianer Epicharmus. *Cic.* † 8) der die Kopfsteuer geben muß. *Fresn.* † 9) der erste, der Vornehmste. *Id.* † 10) ein Capitain. *Id.* A *caput.*

Căpĭtālĭter, *Adv.* sehr feindselig, auf Leib und Leben. - odisse aliquem, einen hassen. *Ammian.* - lacessere aliquem apud Centumviros, einen bey den Centumviris verklagen. *Sec.*

†Căpĭtālĭtium, i, *n.* die Kopfsteuer. *Fresn.*

†Căpĭtānea, æ, *f.* ein schuldiges Capital. *Fresn.*

†Căpĭtāneātus, us, *m.* die Capitainscharge. *Fresn.*

†Căpĭ-

†Căpĭtāneum, i, *n.* die Kopfsteuer. *Fresn*

†Căpĭtāneus, i, *m.* ein Hauptmann, ein Capitain. 2) ein Oberster. *Voss.* 3) ein General. *Id.* 4) Stadt oder Landrichter. *Id.*

†Căpĭtāneus, a, um, das vornehmste. *Fresn.*

Căpĭtārium, i, *n.* sc. *es*, der Hauptstamm, die Hauptsumma. *Fest.*

†Căpĭtātĭcum, i, *n.* die Kopfsteuer. *Fresn.*

Căpĭtātio, ōnis, *f.* die Kopfsteuer, Abgabe nach der Anzahl der Köpfe der Menschen und auch wohl des Viehes. *Ulp.* -humana, von den Köpfen der Menschen. *Cod. Th.* -animalium, Steuer nach den Köpfen der Thiere. *Id.*

Căpĭtātus, a, um, das einen Kopf hat. Clavi capitati, Nägel mit Köpfen. *Varr.* Porrum capitatum, Knoblauch mit Häuptern oder Köpfen. *Martial.* A *caput.*

†Căpĭtĕgium, i, *n.* eine Kopfdecke. *Fresn.*

Căpĭtellum, i, *n.* ein kleiner Kopf, kleines Haupt. *Plin.* -allii, ein Knoblauchshaupt. *Veget.* 2) ein Capitäl, Knauff, oberstes Theil der Seulen mit den Blättern, Schnecken u. d. g. *Vitr.* 3) ein Destillirhelmdeckel mit einer Röhre, so auf eine Brennblase u. d. g. gesetzet wird. † 4) kleines Capitel, kleiner Ort der Zusammenkunft der Mönche. *Fresn.* 5) ein Capitolium, ein Schloß. *Id.* A *caput.*

†Căpĭtiārius, i, *m.* der die Aufsicht über die Gegend des Altars hat. *Fresn.* 2) der das Kopfgeld von der Geistlichkeit einforderte. *Cannat.*

†Căpĭtĭlăvium, i, *n.* das Kopfwaschen. *Fresn.*

Căpĭtium, i, *n.* ein Brustlatz, Mieder. *Varr.* A *capio.* 2) eine Haube, Kappe. *Non.* † 3) Hauptküssen. *Fresn.* 4) Theil der Kirche, wo der Altar stehet. *Id.* A *caput.*

Căpĭto, ōnis, *m.* ein Großkopf, der einen ausserordentlichen grossen Kopf hat. *Cic.* 2) ein eigensinniger Kopf, ein Starrkopf. *Plaut.* 3) ein Alet, Art eines Fisches. *Plin* 4) Zuname einer Römischen Familie der Mariorum. *Pitisc.* † 5) Klotz oder Stamm eines Baums. *Fresn.*

Căpĭtōlīnus, a, um, Capitolinisch, auf, von, oder sonst zu dem Capitolio gehörig. Jupiter Capitolinus, der Jupiter auf dem Capitolio. *Cic.* Mons Capitolinus, das Capitolium. *Liv.* Ælia Capitolina, Jerusalem. *Ptol.*

Căpĭtōlium, i, *n.* itzo *il Campidoglio*, Schloß zu Rom, auf der einen Höhe des Montis Capitolini, oder wie er erst hieß, Tarpeii. *Cic.* 2) die andere Höhe solches Berges, worauf der Tempel des Jovis Capitolini stund. *Liv.* 3) alles was auf dem Berge stund. *Liv.* 4) -vetus, ein dreyfacher Tempel des Jovis, der Junonis und der Minervæ auf dem Monte Quirinali. *Varr.* 5) Tempel der Heyden. *Cyprian.* † 6) Schloß in einer Stadt. *Fresn.* & *Voss.* 7) ein Gerichtshaus, Rathhaus. *Fresn.* 8) das Capitel, das Capitelhaus, Ort, wo die Canonici oder Münche zusammen kommen. *Id.* 9) Capsel, Behältniß zu den Reliquien. *Id.*

†Căpĭtōse, *Adv.* hartnäckisch, störrisch, starrköpficht. *Fresn.*

†Căpĭtōsus, a, um, storrisch, starrköpficht, *opiniatre. Fresn.* 2) listig, verschlagen, verschmitzt. Capitosæ strophæ, listige Ränke.

†Căpĭtulare, is, *n.* Gesetze und Verordnungen der Könige der Franken und Deutschen. *Voss.* A *capitulum.*

Căpĭtŭlāris, e, Capitulares litteræ, die grossen Buchstaben, womit sich ein neu Capitel anfängt. *Fresn.* 2) in Capitel getheilet. 3) *m.* ein Capitelherr, Stiftsherr, Canonicus. A *capitulum.*

†Căpĭtŭlārĭter, *Adv.* Capitelweise. *Fresn.*

†Căpĭtŭlārium, i, *n.* Steuerbuch. *Fresn.* 2) die Statuten einer Stadt. *Id.*

Căpĭtŭlārius, i, *m.* ein Kopfsteuereinnehmer, *Cod.* 2) ein Criminalrichter, der über Capitalsachen urtheilet. *Cod. Th.*

Căpĭtŭlātim, *Adv.* Capitelweise, in gewissen Abtheilungen und Sätzen. *al.* summarisch, kurzgefaßt. *Nep.*

†Căpĭtŭlātio, ōnis, *f.* Accord, Vergleich, Capitulation.

Căpĭtŭlātus, a, um, köpficht, das einen Kopf hat. *Cels.*

†Căpĭtŭlo, āvi, ātum, āre, capituliren, sich vergleichen. 2) in Capitel theilen. *Fresn.*

Căpĭtŭlum, i, *n.* ein kleiner Kopf, Köpflein. Operto capitulo bibere, mit bedecktem Kopfe trinken. *Plaut.* O capitulum lepidissimum! O des allerartigsten Menschen! *Ter.* 2) das Capital, der Knauff einer Seule mit den Blättern, Schnecken u. d. g. *Vitr.* 3) ein Capitel, Abschnitt eines Buchs. *Tertull.* † 4) Gesellschaft der Stiftsherren oder Canonicorum. 5) Capitelhaus, Ort, wo das Capitel zusammen kommt. *Fresn.* † 6) Zusammenkunft. *Id.* † 7) ein Stadt- oder Rathhaus. *Id.* † 8) gewisser Hauptputz der Frauen. *Matth. Par.* † 9) Haupt der Gewächse. *Woyt.* 10) Die Handhabe an den Tafeln, womit sie aufgehenkt werden. *Interp. Scal.*

†Căpĭtūrīnus, i, *m.* Haupt der Aufrührer. *Fresn.*

†Căplĕvātor, ōris, *m.* der einen Gefangenen dem Richter vorstellen muß. *Fresn.*

Capnĭa, æ, *f.* Art eines Weinstocks. *Plin.*

Capnĭas, æ, *m.* Art eines Edelgesteins, so aussiehet, als ob er mit Rauch überzogen. *Plin.*

Capnion, i, *n.* Erdrauch, ein Kraut. *Plin.*

Capnītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Capnītis, idis, *f.* Erdrauch, ein Kraut. *Plin.*

Capnobates, ein Zuname der Mysier. *Strabo.*

Capnos, s. Capnus, i, *m.* Erdrauch, Taubenkropf, Taubenkörbel, ein Kraut. *Plin.*

Capo, ōnis, m. ein Capaun, Caphahn, gekapter oder castrirter Hahn. *Martial.*

†Căpŏrālis, i, *m.* ein General, vornehmster Oberster. *Fresn.*

Cappa, æ, *f.* ein Meer- oder Seepferd. *Fest.* sed rectius *Campa* scribitur. *Dacer.* † 2) eine Kappe, Mönchskappe, Kopfhülle. *Voss.* 3) Mantel. *Fresn.*

Cappădŏcia, æ, *f.* Cappadocien, Landschaft in klein Asien. *Cic.*

Cappădŏcius, a, um, *Plin.* & Cappadocus, a, um, Cappadocisch. Cappadocus sal, Cappadocisches Salz. *Colum.*

Cappădox, ŏcis, *m.* ein Cappadocier, einer aus Cappadocien. *Cic.* 2) ein Fluß wovon Cappadocien den Namen hat. *Plin.*

Cappar, ăris, *n. Pallad.* & Cappari, *n. indecl. Cels.* & Capparis, is, *m.* Capperstrauch, ein Gewächs. *Colum.* 2) Cappern, Frucht solches Gewächses. *Martial.*

Capra, æ, *f.* eine Ziege. *Cic.* - fera, eine Gems, wilde Ziege. *Virg.* 2) - olida, der Gestank vom Schweisse unter den Achseln. *Horat.* 3) ein heller Stern auf der linken Schulter des Fuhrmanns. *Cic.* 4) der Capricornus oder Schütze im Thierkreise. *Wolf.* 5) ein Kiwitz, gewisser Vogel. *Bellon. Gesner.* 6) ein gewisses feuriges Lustzeichen. *Senec.* 7) *m.* Zuname der Anniorum unter den Römern. *Sigon.*

Caprāgo, ĭnis, *f.* Geißkraut, Geißraute. *Apul.*

Caprāria, æ, *f. Caprara*, Insel an Italien unfern Corsica. *Varr.* 2) *Cabrera*, eine kleine Insel bey Majorca. *Plin.* 3) Insel an Africa. *Plin.*

†Caprārĭtia, æ, *f.* ein Ziegenstall. *Fresn.*

Caprārius, a, um, die Ziegen angehend. *Solin.* 2) Caprarius, i, *m.* ein Ziegenhirt, Ziegenwärter. *Varr.*

Caprāsia, æ, *f. Capraia*, Insel bey Corsica. *Varr.* 2) s. Caprasa, *Tarsia*, Ort in Calabrien. *Antonin.* 3) plur. *Caprasiæ*, einer der Ausflüsse des Padi oder Po-Flusses. *Plin.*

Caprĕa, æ, *f.* ein Reh, wildes Thier. *Horat.* 2) ein Gems. *Martial.*

Caprĕæ, ārum, *f. Capri*, Insel im Mari infero, an dem Königreich Neapolis. *Suet.*

Capreŏlāris, e, verwirrt, unter einander gehend. Vasa capreolaria, Vereinigung der Saamenpuls- und Blutadern, welche in einander geflochten nach den Hoden zu gehen. *Blancard.*

Capreŏlātim, *Adv.* auf verwirrte Art. *Apul.*

Capreŏlus, i, *m.* ein Böcklein, junger Bock. *Colum.* 2) ein Steinbock. *Virg.* 3) Gäbelein der Weinreben, womit sie sich anhalten. *Varr.* 4) Hacke mit 2. Zacken. *Colum.* 5) der äusserliche krumme Umkreis des Ohrs. *Blancard.* 6) ein Klebe- oder Klammersparn in einem Dache, so die Zwerchsparn mit den Stützsparn verbindet. *Vitr.* interpr. *Wolf.*

Caprĭcalca, æ, *f.* ein Schottländischer Vogel. *Gesn.*

Capriceps, cipitis, ein Vogel. *Gesn.*

Caprĭcornus, i, *m.* der Steinbock, Zeichen im Thierkreise am Himmel. *Cic.*

Caprificālis, *al.* Caprificialis, e, einen wilden Feigenbaum angehend. Dies caprificiales, die Hundstage, an denen die Frauen unter einem Caprifico opferten. *Plin.*

Caprificātio, ōnis, *f.* die Gutmachung wilder Feigen durch gewisse Mücken oder Fliegen, daß sie zum Essen dienen. *Plin.*

Caprifico, āvi, ātum, āre, wilde Feigen durch gewisse Fliegen, welche die bittere Milch daraus ziehen, gut zum Essen machen. *Plin.*

Caprĭficus, i, *f.* ein wilder Feigenbaum, unter deren einem in einer Höle Romulus und Remus weggesetzet worden seyn sollen. *Horat.*

Caprĭfŏlium, i, *n.* Speecklilien, Geißblat, ein Gewächs. *Voss.*

Caprĭgĕnus, a, um, von den Ziegen gezeuget, die Ziegen angehend. Caprigenum pecus, Ziegenvieh, Ziegen. *Macrob.* 2) Ziegenartig, das immer das Fieber, wie die Ziegen hat. Caprigenum hominum genus, dergleichen Leute. *Plaut.*

Caprīle, is, *n.* ein Ziegenstall. *Colum.* 2) *plur. n.* Gegend in Italien, die sonst auch ad *Capræ paludes* genannt wurde. *Fest.*

Caprĭmulgus, i, *m.* ein Ziegenmelker, Schimpfname. *Catull.* 2) ein Pfaff, Art einer Eule, so des Nachts den Ziegen die Milch wegsaugen soll. *Plin.*

Caprīnus, a, um, von Ziegen. Pellis caprina, ein Ziegenfell. *Cic.* Grex caprinus, eine Heerde Ziegen. *Liv.* 2) Lana caprina, nichtswürdige Sache. *Horat.* 3) Caprina (sc. *caro.*) Ziegenfleisch. *Vopisc.*

Caprĭŏlus, i, *m.* ein Steinbock. *Pap.* 2) eine Dachstütze, Art einer Seule im Dache. *Vitr.* 3) Art einer Hacke mit 2. Zacken. *Colum.*

Caprĭpes, ĕdis, *o.* der Ziegen- oder Bocksfüsse hat, Bockfüßig. *Hor.*

Caprĭscus, i, *m.* der Saufisch. *Gesn.*

†Capritus, i, *m.* ein Ziegenbock. *Fresn.*

†Caprīzans, ntis, *o.* springend wie eine Ziege. 2) - pulsus, ein ungleicher Puls, wenn ein starker, und sodenn 2. oder mehr schwächere und geschwinde Schläge geschehen. *Blancard.*

†Capro, ōnis, *m.* ein Balken, Sparrn. *Fresn.*

Caprōnæ, s. Caproneæ, ārum, *f.* Schopf Haare, wie ihn die Pferde u. a. Thiere über der Stirn hangen haben. *Fest.* 2) dergleichen Haarlocken, auch der Menschen. *Lucil.*

Caprotīnus, a, um, Juno Caprotina, die Juno, welcher unter einem wilden Feigenbaume geopfert wurde. *Macr.* A *caper*, qua ficum silvestrem signat.

Caprugĭneus, s. Caprugnus, a, um, von einem Bock oder einer Ziege. *Macrob.*

Capruncŭlum, i, *n.* Art eines irdenen Gefässes. *Fest.*

Caprus, i, *m.* Fluß in Phrygien. 2) Berg in Asien.

Caprusium, i, *n. Chevreuse*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Capsa, æ, *f.* Kasten, Kuffer, Kiste. *Hor.* Si te semel ad meam capsam admisero, wenn ich dich einmal zu meinem Kasten kommen lasse. *Cic.* † 2) eine Capsel. *Fresn.* † 3) unterster Theil eines Schiffs. *Id.* 4) Stadt in Numidien. *Sallust.*

†Capsārium, i, *n.* Schrank wo die Capseln mit den Reliquien aufgehoben stunden. *Fresn.*

Capsārius, i, *m.* ein Tischer, der Kästen oder Kisten macht. *Digest.* 2) ein Knecht, der den Römischen Knaben die Bücher in einer Capsa

oder Futterale nachtrug, wenn ſie in die Schule giengen. *Suet.* 3) Knecht, der der Badenden Kleider in Capſis oder Schränken verwahrete. *Paull. Fl.* 4) der ſeines Herrn Geldkaſten unter der Aufſicht hatte. *Pitiſc.*

Capſella, æ, *f.* eine Schachtel, Käſtlein. *Ulp.* A *capſa.*

Capſĭcum, i, *n.* Spaniſcher Pfeffer, ein Gewächs. *Woyt.*

†Capſĭm, *Adverb.* ſachte, nach und nach. *Freſn.*

†Capſis, idis, *f.* eine Capſel. *Freſn.*

Capſis, nimm es, wenn du wilſt. *Cic.* Pro *cape, ſi vis.*

Capſo, *Plaut.* Pro *capuo & capio.*

Capſŭla, æ, *f.* ein Käſtlein. Totus de capſula, ein Schniegeler, der alles an ſich nach der Tabulatur haben muß. *Sen.* 2) eine Schachtel, worinnen die Apothecker die Pulver weggeben. *Woyt.* 3) - cordis, das Herzfell, Herzhäutlein. *Blancard.* 4) - atrabilaria, eine Nebenniere, drüſichter Theil zwiſchen den Nieren und dem Blut- und Pulsaderſtamm. *Blancard.*

†Capſum, i, *n.* die Bruſt. *Freſn.* † 2) Art eines Netzes oder Werkzeugs, die Fiſche zu fangen. *Id.* † 3) das Schiff einer Kirche, Theil derſelben ohne dem Chor, wo der Altar ſtehet, und die Hallen. *Greg. Turon.*

Capſus, i, *m.* eine Kutſche, Caroſſe, ſo allenthalben verdeckt iſt, *al.* ein Wagenkaſten, worauf der Kutſcher ſitzet. *Vitr.* 2) ein mit Pfählen verwahrter Ort, ein Stall. *Vellej.* 3) innerer Theil einer Kirche. *Voſſ.*

Captātio, ōnis, *f.* das Trachten nach etwas. - teſtamenti, nach einem Teſtamente. *Plin.* 2) verborum, die Auffangung, Erſchnappung, Achthabung auf die Worte. *Cic.*

Captātor, ōris, *m.* ein Laurer, der nach was trachtet, oder ſchnappet. - auræ popularis, der des gemeinen Volks Gunſt zu erlangen ſuchet. *Liv.* 2) der nach einer Erbſchaft trachtet. *Juvenal.*

Captātrix, ĭcis, *f.* die nach etwas trachtet. *Apul.*

†Captĕneo, ui, ntum, ēre, vertheidigen, mainteniren. *Freſn.*

†Captĕnium, i, *n.* der Schutz, Vertheidigung. *Freſn.*

Captio, ōnis, *f.* der Fang, die Fahung. - piſcis, eines Fiſches. 2) Berückung, Betrug. Nulla in ea re captio eſt, man hat ſich in der Sache keiner Berückung, keines Betrugs zu befürchten. *Plaut.* 3) verfängliche Rede, argliſtiger Schluß, womit man einen zu fangen ſucht. Inducere ſe in captiones, ſich auf verfängliche Reden einlaſſen. *Cic.* 4) Schade, Nachtheil. Mihi captioni eſt. *Plaut.* Mea captio eſt, das gereichet mir zum Nachtheil. *Cic.* † 5) der Arreſt, Gefängniß. *Freſn.*

Captiōſe, *Adv.* liſtig. *Cic.*

Captiōſus, a, um, liſtig, verfänglich. Captioſa interrogatio, eine verfängliche Frage. *Cic.* 2) nachtheilig. Populo eſſe captioſum, dem Volke nachtheilig ſeyn. *Cic.*

Captĭto, āvi, ātum, āre, auffangen, erſchnappen. *Apul.*

Captīvĭtas, ātis, *f.* die Gefangenſchaft. Finem diuturnæ captivitatis afferre, der langen Gefangenſchaft ein Ende machen. *Cic.*

Captiuncŭla, æ, *f.* kleine verfängliche Rede, Wörtlein, womit man einen fänget. *Cic.*

Captīvo, āvi, ātum, āre, gefangen nehmen. *Auguſtin.*

Captivus, a, um, gefangen. Ducere aliquem captivum, einen gefangen führen. *Cic.* 2) erobert, erbeutet. Captiva pecunia, erbeutet Geld. *Curt.* 3) *m.* ein Gefangener. Captivos necare, die Gefangenen caputiren. *Cic.* Captivos reddere, die Gefangenen wieder geben. *Cic.*

Capto, āvi, ātum, āre, zu fangen ſuchen, fangen. - muſcas, Fliegen. *Suet.* - piſces arundine, die Fiſche mit der Angel. *Tibull.* - feras laqueis, das Wild in Netzen, Schleiffen. *Virg.* 2) nachtrachten, zu erlangen ſuchen. - benevolentiam alicuius, eines Gunſt. *Cic.* - nomen imperatorium, den Namen eines Feldherrn. *Brut.* ad *Cic.* 3) - riſus, ein Gelächter zu machen ſuchen. *Cic.* 4) - umbras arborum, ſich unter die Bäume in den Schatten ſetzen. *Colum.* 5) - auras naribus, ſchnopern, ſpüren, wie ein Hund. *Virg.* 6) - ſonitum aure admota, das Ohr hinhalten, und nach dem Klange horchen. *Liv.* 7) - aliquem aliquo emolumento, einen durch einen Vortheil zu gewinnen, auf ſeine Seite zu bringen ſuchen. *Cic.* 8) ſuchen. - occaſionem, Gelegenheit ſuchen. *Cic.* 9) - cum aliquo, einem eins, als ein Fechter beyzubringen ſuchen. *Plaut.* 10) - ſermones, auf die Reden laurен. *Ter.* A *capio.*

Captūra, æ, *f.* das Fangen, der Fang. - piſcium, der Fiſche, der Fiſchfang. *Plin.* 2) der Lohn, der Gewinnſt, der Verdienſt von garſtigen, liederlichen Dingen. - proſtitutæ, einer Hure. *Suet.* 3) was ein Bettler erbettelt. *Sen.* † 4) die Einforderung. *Freſn.*

Captus, us, *m.* das Gehalt, Inbegriff. Trium digitorum, ſo viel man mit 3. Fingern ergreiffen, halten, faſſen kan. *Plin.* 2) Begriff, Verſtand. Ut eſt captus hominum, wie der Leute Begriff iſt, wie es die Leute verſtehen. *Cic.* Pro meo captu, nach meinem Verſtande. *Apul.* A *capio.*

Captus, a, um, gefangen. *Cic.* - a piratis, von den Seeräubern. *Suet.* 2) erbeutet, erobert. - de hoſtibus, vom Feinde. *Cic.* 3) eingenommen. - amore, von der Liebe eingenommen. *Cic.* - amœnitate, von der Annehmlichkeit des Orts. *Suet.* - facie, durch die Geſtalt. *Suet.* - laudationibus, durch das Loben. *Suet.* 4) betrogen, verführet, berückt. - verbis puellæ, durch die Reden des Mägdleins. *Ovid.* 5) beraubet, dem etwas fehlet, der an etwas leidet, an etwas gehindert iſt, membris omnibus captus ac debilis, an allen Gliedern lahm und ſchwach. *Cic.* - auribus, der Ohren. *Cic.* - oculis, der Augen, blind, geblendet. *Cic.* - altero oculo, dem das eine Auge fehlet. *Suet.* - mente, des Verſtandes, unſinnig. *Cic.* 6) genommen.

Tempus captum ad aliquid, Zeit, die man sich zu etwas genommen. *Liv.* A *capio.*

Căpua, æ, *f.* *Capua*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Cic.*

†Capuita, æ, *f.* ein Bischoffsstab. *Fresn.*

Căpŭla, æ, *f.* ein Trinkgeschirr, Schöpfgefäß. *Varr.* A *capio.*

Căpŭlāris, e: Capularis senex, ein alter Mann, der einen Fuß im Grabe hat. *Plaut.* A *capulus.*

†Căpŭlātio, ōnis, f. Căpŭlātūra, æ, *f.* eine Wunde. *Fresn.*

Căpŭlātor, ōris, *m.* ein Schöpfer, der da schöpft. 2) der das Oel aus einem Gefässe in das andere geußt. *Colum.* 3) der dem Volk das Oel austheilete. *Cato.*

Căpŭlātus, a, um, bewehrt. *Vet. Insc.*

Căpŭlĭcum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Gell.*

Căpŭlo, āvi, ātum, āre, mit einem Schöpfgefäß abschöpfen. *Cato.* A *capula.* 2) zerschlagen, zerbrechen. *Mela.* 3) abschneiden. capillos, die Haare. *Fresn.* 4) abhauen. - arborem, einen Baum. *Id.* 5) verwunden. *Voss.* A *capulus.*

†Capulla, æ, *f.* Art einer Kleidung. *Fresn.*

Căpŭlus, i, *m.* ein Degengefäß, ein Griff. Lateri capulo tenus abdidit ensem, er hat ihm das Schwerdt bis an das Gefäß in den Leib gestossen. *Virg.* 2) - aratri, die Pflugsterze. *Ovid.* 3) eine Todtenbahre, *al.* ein Sarg. Capulo proximus. *Plaut.* Capuli decus, ein alter Mann, der auf der Grube gehet. *Plaut.* 4) der Hodensack. *Plaut.* 5) Art eines Schiffs. *Pitisc.*

Căpus, i, *m.* ein Capaun, Capphahn. *Varr.* 2) ein Verschnittener, ein Castrate. *Fresn.*

Căput, ĭtis, *n.* das Haupt, der Kopf. - portentosum, monströser. *Suet.* - detegere, *Suet.* - revelare. *Suet.* - aperire, das Haupt entblössen, den Hut abnehmen. *Cic.* - operire, das Haupt bedecken, den Hut aufsetzen. *Cic.* - scabere, im Kopfe kratzen. *Horat.* - converberare, schlagen. *Suet.* - foribus illidere, mit dem Kopfe wider die Thüre rennen. *Suet.* 2) das Oberste eines Dinges, der Gipfel. - arboris, eines Baums. *Sen.* - ossis, der Kopf, das äusserste runde Theil eines Beins. *Cels.* - extorum, die Spitze der Leber. *Plin.* 3) der Anfang. - sermonis, einer Rede. *Plaut.* - proscriptionis, der Achtserklärung. *Cic.* A capite ad calcem, von Anfange bis zu Ende. *Cic.* Nec caput, nec pedes habere, weder Anfang noch Ende haben. *Cic.* 4) ein Mensch. Carum caput, lieber Mensch, liebes Herz. *Virg.* Capitum triginta millia, dreyßig tausend Menschen, Mann, Köpfe. *Liv.* Caput liberum facere, einen zum freyen Menschen machen, einen frey lassen. *Cic.* 5) das Leben. Capitis aliquem damnare, einem das Leben absprechen. *Cic.* Capitis res est, die Sache betrift Leib und Leben. *Plaut.* 6) die Hauptsache, der oder das Vornehmste in einer Sache. Id quod caput est, was das vornehmste ist. *Cic.* Caput litterarum, das Vornehmste im Briefe. *Lc.* Caput regni, die Hauptstadt. *Liv.* Caput cœnæ, das vornehmste Essen. *Cic.* 7) Quelle, Ursprung, Urheber, Anfang, Anfänger. - factionum, der Aufwiegeleyen. *Suet.* - procerum, der Vornehmsten. *Suet.* Tu es caput hujus rei, du bist Urheber von dieser Sache. *Plaut.* Sceleris caput, der Angeber eines Bubenstücks. *Plaut.* Fons & caput Socrates, die Quelle und der Ursprung ist Socrates. *Cic.* 8) das Capital, die Hauptsumme. De capite deducere, von dem Capitale abziehen. *Liv.* 9) die Summe, Geld, Getraide u. d. g. so geliefert werden mußte. De capite frumenti detrahere, von dem Zinsgetraide abziehen. *Cic.* De capite vectigalium remittere, an den Intraden erlassen. *Cic.* 10) der Inhalt. - litterarum, eines Briefs. *Cic.* 11) ein Punkt, Artikel, Saz. Capitel, Theil, Stuck. Explicare quædam capita, einige Punkte erklären. *Cic.* primum caput orationis, das erste Stuck der Rede. *Cic.* 12) der Stand. Capite se numquam diminuit, sie hat niemals aus ihrem Stande gefreyet. *Cic.* Capitis deminutio, die Standesverminderung. - maxima, da einer Bürgerrecht und die Freyheit zugleich verliert. - minor s. media, da einer nur das Bürgerrecht verliert. - minima, da einer, der sein eigener Herr ist, sich durch die Adoption oder Arrogation der Gewalt des Arrogatoris unterwirft. *Caj. in Pandect.* 13) Oefnung, Ausfluß. Rhenus multis capitibus in oceanum influit. *Cæs.* 14) Capita imperiorum & hominum, die Fürsten oder Magnaten. *Vellej.* 15) das Ende, äusserste, die Grenzen. capita tignorum, das Ende der Balken. *Cæs.* 16) Spitzen. caput ungularum, die Spitzen des Hufes. *Veget.* 17) der Putzen in den Geschwüren. *Plin.* 18) - mortuum, Todtenkopf, was nach der Distillation übrig bleibt. *Blancard.* 19) - Mauri, der Helm eines Distillirgefässes. *Woyt.* 20) - Monachi, Pfaffenblatt, Löwenzahn, Münchskopf, Butterblum, ein Gewächs. *Schræder.* 21) Caputpurgium, i, *n.* Kopfreinigende Arzney. *Blancard.* 22) Caput Draconis, der Drachenkopf, der Punct, wo die Mondenbahn die Ecliptic durchschneidet. *Wolf.* 23) Caput Africæ, *al.* Africi, sc. vici, Kopf eines Frauenvolks, so Africam vorstellen solte, und am Anfange einer Gasse zu Rom in der 11. Region stunde. *Ruf.* 24) ein Vorgebürge. Caput Acuum, *Cabo d' Agullias*, Vorgebürge in Africa. - Album, *Cabo Bianco*, auch in Africa. - Aqueum, *Capacio*, Stadt im Neapolitanischen. - Arenarum, *Cap de Sables*, Vorgebürge in America. - Aromatum, *Cabo de Gardafui*, Vorgebürge in Africa. - Bonæ Spei, *Cap de Bonne Esperance*, Vorgebürge der guten Hofnung in Africa. - Boreale, das Nord-Caep, Vorgebürge in Norwegen. - Lupi Gundisalvi, *Cabo di Lopo Gonsalves*, Vorgebürge in Africa. - Oeni, Engadin, Thal in Graubünden. - Stagni, *Capestan*, Stadt in Languedoc in Frankreich. 25) - Bovis, ein berühmtes altes Begräbniß einer Metellæ auf der Via Appia nahe vor Rom. *Pitisc.* - Gorgonis, Kopf der Medusæ in der 14. Region. - Lynco, *al.* Lyncis, *al.* Lyncei, dergleichen in der

4. Re-

4. Region. *Ruf.* - Suburræ, Anfang der Suburræ, einer berühmten Gasse zu Rom in der 3. Region. *Publ. Vict.* - viæ novæ, Anfang der neuen Strasse, einer der schönsten zu Rom, in der 12. Region. *P. Vict.* - Vici Publici, Gegend zu Rom in der 11. Region. *Nardin.* - Vici Sulpicii citerioris, Gegend in der 13. Region der Stadt Rom. *Nardin.*

†Căpŭtiātus, a, um, der ein Caputium auf hat. *Fresn.* 2) Name einer gewissen Art der Wiclefiten im 14. Seculo.

†Căpŭtio, āvi, ātum, āre, ein Caputium aufsetzen. *Fresn.* 2) zum Münche machen. *Voss.*

†Căpŭtium, i, *n.* Kopfdecke, Kappe, Mütze. *Fresn.*

Căpys, yos, *m.* des Assaraci Sohn und Anchisæ Vater. *Ovid.* 2) Gefährte des Æneæ. *Virg.* 3) siebender König der Lateiner, mit dem Zunamen Sylvius. *Liv. Sueton.*

Car, āris, *m.* ein Carier. *Nep.*

Cara, æ, *f.* das Gesicht, Antlitz. 2) Pastinac, ein Gewächs. *Cæs.* † 3) Art eines Vogels. *Fresn.*

†Cărăbăga, æ, *f.* Art eines Geschützes in Belagerung. *Fresn.*

Cărăbus, i, *m.* eine Krabbe, Art eines Krebses. *Plin.* 2) Art eines kleinen Schiffes, von Flechten und mit Leder überzogen. *Isidor.*

Caraca, æ, *f.* Art einer langen Kleidung der Gallier, eine Casacke. *Voss.*

Cărăcalla, æ, *f.* Art eines Kleides der Gallier, von dem der Kayser Antoninus Bassianus den Zunamen *Caracalla* bekommen. *Auson.* † 2) langes Kleid der Mönche. *Fresn.*

Cărăcca, æ, *f. Guadalaxara*, Stadt in Neucastilien in Spanien.

Cărăcŏtinum, i, *n. Crotoy*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Caractacus, i, *m.* ein König der Britannier. *Tac.*

Cărădrum, i, *n.* Art eines Fisches. *Apul.*

†Cărădrus, i, *m.* ein Bohrer. *Fresn.*

Cărăei, ōrum, *m.* die Caräer, Art der Jüden, welche ihre Religionslehren nur aus dem Text der Heil. Schrift nehmen will, und die Rabbinischen Aufsätze verwirft.

Cărăgŏgus, i, *m.* gewisses Kraut. *Apul.*

†Cărăgus, f. Caragius, i, *m.* ein Zauberer, Hexenmeister. *Fresn.* 2) ein Zaubercharacter, Magisches Zeichen. *Voss.*

Caraitæ, arum, vid. *Caræi.*

Carala, æ, *f. Flor.* &

Cărălis, is, f. Carales, ium, *Liv. f. Cagliari*, Hauptstadt in Sardinien. *Mela.*

Cărălĭtānus, a, um, von oder zu Cagliari gehörig. *Liv.* A *Caralis.*

Caramania, æ, *f.* Asiatische Landschaft in Natolien, welche mit der Persianischen Provinz dieses Namens nicht zu confundiren.

Cărambĭe, es, *f. Nova Zembla*, nordliche Landschaft.

Cărambis, is, f. *Cabo Pisello* al. *Cabo Erminio*, Vorgebürge in Paphlagonien. *Val. Flacc.* 2) Stadt dieses Namens. *Plin.*

Cărambūcis, is, *m. Oby*, Fluß in Moscau, so Europa von Asien scheidet.

Cărantŏnus, i, *m. la Charente*, Fluß in Guienne. *Auson.*

Cărănus, i, *m.* erster König in Macedonien. *Liv.* 2) Hafen der Aradier. *Strabo.*

†Caraphus, i, *m.* Art eines kleinen Flußschiffes. *Fresn.*

†Cărāria, æ, *f.* ein Steinbruch. *Fresn.*

†Carasdus, i, *m.* Art eines Zaums. *Fresn.*

Cărātum, i, *n.* ein Karat, der 24. Theil einer Unze, und dritter einer Drachmæ. *Pitisc.*

†Cărāvanna, f. Cărăvāna, f. Cărŏvāna, æ, *f.* eine Caravane, Hauffen Reisender in Asien und Africa. *Fresn.*

Caraxatura, f. *Charaxatura.*

Caraxo, f. *Charaxo.*

Carbānia, æ, *f.* kleine Insel an Italien gegen das Pisanische. *Mela.*

Carbantŏrĭgum, i, *n. Carlavvrock*, Stadt in Schottland.

Carbas, æ, *m.* Südwestwind. *Vitr.*

Carbăsĕus, a, um, *Cic.* &

Carbăsĭnus, a, um, *Plin.* von köstlicher Leinwand.

Carbăsus, i, *f.* sehr subtile Leinwand, dergleichen zu erst in Spanien verfertiget worden. *Lucret.* 2) *plur.* Carbasa, orum, *n.* subtile Kleider, sonderlich der Judianer. *Curt.* 3) Schiffsegel. *Virg.*

†Carbassara, æ, *f.* eine Herberge der Caravanen.

Carbătĭnæ, arum, *f.* Schuhe von ungegerbtem Leder. *Cato.*

Carbia, æ, *f.* Stadt in Sardinien. *Antonin.*

Carbo, ōnis, *m.* Kohle, und zwar eigentlich eine geleschte. Tam atram reddam, quam carbo est, ich will sie so schwarz machen, als eine Kohle ist. *Ter.* † Carbo maris. *Fresn.* - fossilis. *Id.* - terrestris, Steinkohle. *Id.* - mortuus, eine ausgeleschte Kohle. *Marc. Emp.* - candens. *Cic.* - vivus, glüende Kohle. *Fresn.* - Misenus, Steinkohle, so nicht raucht. *Vitr.* 2) Notare quid carbone, etwas verwerfen, nicht approbiren, für unglücklich halten. *Horat.* 3) Papiriorum cognomen. 4) ein berühmter Redner vor Ciceronis Zeiten, ingleichen andere berühmte Römer. *Val. Max. Flor. Vell. Paterc.*

†Carbonāgium, i, *n.* Abgabe vom Kohlbrennen. *Fresn.*

†Carbōnāria, æ, *f.* die Kohlhütte. *Tert.* 2) Ort, wo man Kohlen brennet. *Matth. Par.* 3) - sc. silva, *Bois de Mormaux*, Wald von Hennegau an bis an Löven. *Fresn.* 4) *Porto di Goro*, Hafen in Italien am Ausflusse des Po.

Carbōnārius, i, *m.* ein Kohlbrenner, Köhler, der Kohlen brennt. *Plaut.*

Carbōnārius, a, um, die Kohlen angehend. Carbonarium negotium, der Kohlenhandel. *Aur. Vict.* Carbonaria fornax, ein Meiler, zusammen gesetztes und mit Rasen bedecktes Holz, Kohlen daraus zu brennen. *Gloss.* 2) Carbonarius saltus, Wald im Hennegau.

†Car-

†Carbōnātor, ōris, *m.* ein Köhler, Kohlbrenner. *Matth. Par.*

†Carbōnea, æ, *f.* Art einer Gans. *Fresn.*

†Carbōnella, æ, *f.* gebratenes, das über den Kohlen zugerichtet ist. *Ugut.*

Carbōnesco, escĕre, zu Kohlen werden. *Cæl. Aur.*

†Carbōno, āvi, ātum, āre, Kohlen brennen. *Fresn.*

Carbuncŭlātio, ōnis, *f.* der Brand an Reben, Bäumen u. d. g. *Plin.*

Carbuncŭlo, āvi, ātum, āre, &

Carbuncŭlor, ātus sum, āri, den Brand haben. *Plin.* 2) entzündet seyn, wie ein Geschwür. *Plin.* A *carbunculus.*

Carbuncŭlōsus, a, um, brandig, röthlich. *Colum.* 2) voller kleinen rothen Steinlein. *Plin.* A *carbunculus.*

Carbuncŭlus, i, *m.* ein Carfunkel, Edelgestein. *Plin.* 2) ein Blutgeschwür. *Plin.* 3) ein Brandfleck im Acker, ein Grießfleck, auf dem alles zu verbrennen pflegt. *Plin.*

†Carcaissum, i, *n.* ein Köcher. *Fresn.*

†Carcămūsa, æ, *f.* ein Mauerbrecher, ein Sturmbock. *Fresn.*

†Carcănum, i, *n.* ein Halseisen, ein Pranger. *Fresn.*

Carcăso, ōnis, *f.* s. Carcasum, i, *n. Carcassonne*, Stadt in Languedoc. *Plin.*

Carcer, ĕris, *m.* das Gefängniß, Kerker, Loch. In carcerem aliquem mittere. *Cic.* - contrudere. *Cic.* - compingere. *Cic.* - conjicere. *Cic.* - condere, einen ins Gefängniß, ins Carcer stecken. 2) ein loser Bube. Ain tandem carcer? was sagst du Bube? *Ter.* 3) Schranken, Behältnisse in den Rennbahnen, da die Pferde und Wagen zum Rennen parat stunden. Intra carcerem stare, in den Schranken halten. *Cic.* E carceribus emitti, aus den Schranken gelassen werden. *Cic.* E carceribus exire, zu rennen fangen. *Cic.* 4) der Anfang. A calce ad carceres revocari, vom Ende zum Anfange gehen, von vorn anfangen sollen. *Cic.* 5) der Ort auf dem Bretspiele, wo die Steine stehen, ehe man zu ziehen anfängt. *Pitisc.*

Carcĕrālis, e, *Prudent.* &

Carcĕrārius, a, um, zum Gefängniß gehörig. Carcerarius quæstus, Sitzegeld, was ein Kerkermeister von einem Gefangenen bekömmt. *Plaut.*

Carcĕreus, a, um, zum Gefängniß gehörig. Antrum carcereum, ein Loch, Kerker. *Prudent.*

†Carcĕrizo, āvi, ātum, āre, *Fresn.* &

Carcĕro, āvi, ātum, āre, ins Gefängniß stecken, incarceriren, einsperren, einschliessen. *Salvian.*

Carcharĭa, Carchar, i, *m.* ein Hundfisch, Porkfisch, Perkfisch, besonderer beißiger Seefisch. *Colum.*

Carchēbus, Vox dubia pro *carchesium.*

Carchēdon, ōnis, *f. Carthago*, ehmalige Stadt in Africa.

Carchēdŏnius, i, *m.* ein Carchedonier, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Carchēsium, i, *n.* ein Pocal, Trinkgeschirr. *Virg.* 2) oberstes Theil eines Masts oder Segelbaums, *al.* ein Loch durch den Mastbaum, wodurch die Seile gehen, das Segelloch, *al.* ein Mastkorb. *Catull.* 3) Machine, womit man eine Last leicht aufheben kunte, wie der Buchstabe T oder auch ψ ausgesehen haben soll. *Pitisc.*

Carcīne, es, s. Carcīnītis, ĭdis, *f.* Stadt in Samarien. *Mela.*

Carcīnēthron, i, *n.* Wegtritt, ein Kraut. *Plin.*

Carcīnias, æ, *m.* ein gewisser Edelgestein, der die Farbe eines Meerkrebses hat. *Plin.*

Carcīnītes, æ, *m. Golfo di Nigropoli*, Meerbusen vom Euxinischen Meere. *Mela.*

Carcīnītis, ĭdis, *f.* s. *Carcine.*

Carcīnōdes, is, *n.* Geschwür, so dem Krebse nicht ungleich ist. *Blancard.*

Carcīnōma, ātis, *n.* der Krebs, ein arges und fressendes Geschwür. *Cels.* 2) schädliche Leute, böses Volk. *Suet.*

Carcīnum, i, *n. Cabo Stilo*, ein Vorgebürge in Calabrien in Italien. *Plin.*

Carcīnus, i, *m.* ein Krebs, gewisses Thier. 2) ein himmlisches Zeichen im Thierkreise. *Lucan.* 3) der Krebs, arges Geschwür. *Blancard.*

Carcŏviăca, æ, *f.* Kirkwal, Stadt in Schottland.

Carda, æ, *f.* Art eines Vogels. *Ugut.*

Cardăces, um, *m.* das Volk in Kuristan, sonst Karduchen genannt. *Nep.* 2) Schnapphähne, Buschklapper.

Cardămīla, æ, *f. Carma*, Stadt in Laconia in Morea.

Cardamindum, i, *n.* Indianische Kresse. *Bot.*

Cardămīne, es, *f.* Kresse, Bachmünze, Bornkresse, *al.* grosse Feldkresse. *Plin.*

Cardămōmum, i, *n.* Cardomomen, ein Gewächs und Frucht. *Plin.* Paradieskörner.

Cardămon, s. Cardamum, i, *n.* Gartenkresse, ein Gewächs. *Plin.*

Cardăa, æ, *f.* Göttin der Thürangel oder der Thüren. *Augustin.* A *cardo.*

Cardĭa, æ, *f.* Stadt in dem Chersonesus Thraciæ. *Plin.* 2) das Herz. *Blancard.* 3) des Magens Mundloch. *Woyt.*

†Cardiăca, æ, *f.* (sc. *passio*,) das Herzgespann, eine beängstigte Athemholung. *Blancard.* 2) sc. *herba*, Herzgespann, Herzgespannkraut, ein Gewächs. *Schroeder.*

Cardiaca, æ, *f.* Wolfsfuß, Herzgesperr, ein Kraut. *Botan.*

*Cardiăcus, a, um, das Herz angehend. Cardiaca passio, Cardiacus morbus, das Herzgespann. *Woyt.* 2) der am Herzgespann laborirt, der das Herzgespann hat. *Juvenal.*

*Cardialgĭa, æ, *f.* das Herzweh. 2) der Magenschmerz, wenn die Schärfe, oder ein Krampf dieses Mundloch angreift. *Blancard.*

Cardiānus, a, um, ein Cardier, Cardianer, von Cardia. *Nep.*

†Cardĭnālātus, us, *m.* s. Cardinalia, æ, *f.* das Cardinalat, Würde eines Cardinals. *Fresn.*

Car-

Cardĭnālis, e, die Thürangel angehend. Scapi cardinales, die Thürgewende. *Vitr.* 2) das vornehmste, hauptsächlichste. Venti cardinales, die Hauptwinde. s. cardo num. 5.

†Cardĭnalis, is, *m.* ein jeder Presbyter der ersten Kirche. *Fresn.* 2) ein Cardinal, die vornehmste Würde geistlicher Herren nach dem Pabste. *Id.* 3) ehemaliger Kaiserlicher Statthalter in Asien oder Africa. *Pitisc.*

Cardĭnāliter, *Adv.* hauptsächlich. *Firmic.*

Cardĭnātus, a, um, in den Ecken zusammen gefügt. *Vitr.*

Cardĭneus, a, um, die Thürangel angehend. *Terentian.*

*Cardiogmos, i, *m.* das Herzweh, Magenweh. *Blancard.*

*Cardiognostes, æ, *m.* ein Herzenskündiger.

Cardisce, es, *m.* Art eines Edelgesteins, so die Gestalt eines Herzens hat. *Plin.*

Cardo, ĭnis, *m.* ist eine Linie von Mitternacht gegen Mittag gezogen. *Plin.* 2) die Linie von Mitternacht gegen Mittag an dem Globus, deren Spitze die zwey Pole machen. Extremus adeo duplici de cardine vertex dicitur esse polus. *Ovid.* 3) die Grenzen von Mitternacht gegen Mittag. *Hygin.* de lim. 4) die Gegend. Eous cardo, die Morgengegend. 5) die Hauptsache. Cardo causſæ. *Quint.* 6) der Mittelpunct, Punct um den sich etwas bewegt. *Plin.* 7) die Nordgegend. *Varr.* 8) worinnen sich eine Thüre drehet und wendet, nach einigen also der Zapfe der Thüre, nach andern aber das Loch, worinnen sich der Zapfe drehet, indem der Alten Thüren nicht in Bändern hiengen, sondern wie unsere Scheunthore auf Zapfen stunden. *Virg.* 9) der Zapfe, der in einen Spond oder ausgearbeitetes Loch gesteckt wird. *Vitr.* 10) - temporum, eine der 4. Jahrszeiten. *Plin.* 11) die rechte Zeit, Gelegenheit. *Virg.* †12) eine Cartetsche. *Fresn.*

Cardomomum, s. *Cardamomum.*

Cardona, æ, *f.* Stadt mit dem Titel eines Herzogthums in Catalonien.

Cardŏpātium, i, *n.* Weißeberwurz, ein Gewächs. *Schræder.*

Cardūdum, i, *n.* weibliche Schaam. *Isidor.*

Carduēlis, is, *f.* ein Stiglitz, Distelfink, *al.* ein Zeisig, Art eines Gesangvogels. *Plin.*

Carduētum, i, *n.* ein Ort, wo viel Distel stehen. *Pallad.*

Carduus, i, *m.* eine Distel. *Virg.* - benedictus, Cardobenedicten, gesegnete Distel. *Schræder.* - fullonum s. Veneris, Kartendistel, Weberdistel. *Schræd.* - Mariæ s. lacteus s. albus s. Marianus s. leucographus, Mariendistel, Frauendistel, Wehrdistel, Stechkraut. *Schræd.* - panis s. pacis, Eberwurz. *Schræd.* - sativus, Artischocke. *Woyt.* - sphærocephalus s. moschatus, Großeberwurz. *Woyt.* - vulgaris, gemeine Distel, Wegdistel. *Woyt.* - lanceolatus, Speerdistel. *Tabernæm.*

Cāre, *Adv.* theuer. *Cic.* Pæne dimidio carius emere domum, quam æstimabat, das Haus fast um die Helfte theurer kauffen, als er es geschätzet. *Cic.* Carissime constare, am meisten kosten. *Sen.*

†Cārecta, s. Carēta, æ, *f.* eine Carrete, Kutsche. *Voss.*

Cārectum, i, *n.* Ort, wo viel Riedgras stehet. *Virg.*

†Carēgo, āvi, ātum, āre, beladen. *Fresn.*

†Cārēmentraunus, i, *m.* Fastnachten. *Fresn.*

†Carēna, s. Carrena, s. Carina, æ, *f.* der vierzigste Theil einer Sache. *Fresn.* 2) Strafe einer vierzigtägigen Fasten. *Cathol.* 3) der Erlaß einer 40tägigen Fasten. *Fresn.*

Cārēnāria, æ, *f.* Gefäß, worinnen man den Meth kocht. *Pallad.* A *carenum.*

Careni, s. Carini, ōrum, *m.* altes Volk in der Provinz Carneß in Schottland.

Carentāni, ōrum, *m.* die Kärndter.

Carento, ōnis, *f.* *Charenton*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Carentōnium, i, *n.* *Carentan*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Cārēnum, s. Carœnum, i, *n.* gesottener Most, da zwey Theile von 3. übrig bleiben. *Pallad.* 2) Feldkümmel, ein Gewächs. *Colum.*

Carēnus, a, um, Carisch, aus oder zu Carien gehörig. *Cassiod.* A *Caria.*

Cāreo, ui, ĭtum, ēre, nicht haben, missen. - plane febri, das Fieber ganz nicht mehr haben, ganz davon befreyet seyn. *Cic.* - sensu, keine Empfindlichkeit haben. *Cic.* Careo id, quod amo, ich habe nicht, was ich liebe. *Plaut.* caret vita, er ist ohne Leben. *Cic.* carere patria, das Vaterland missen. *Cic.* facile carere, leicht entbehren können. *Cic.* 2) - foro, nicht vor Gerichte kommen. *Cic.* - publico, nicht aus dem Hause kommen. *Cic.* - Roma, nicht nach Rom kommen. *Cic.* 3) - crimine, frey von dem Verbrechen seyn. *Cic.* - conspiratione, keinen Theil an der Zusammenverschwörung haben. *Suet.* - periculo, ausser Gefahr seyn. *Suet.* - vituperatione, nicht getadelt werden. *Suet.* - odio, nicht gehasset werden. *Suet.* 4) Viginti dies vino careat, er soll in 20. Tagen keinen Wein trinken. *Plaut.* Mulieres temeto careant, die Weiber sollen sich des Weins enthalten. *Cic.*

Cāreor, itus sum, ēri, nicht haben. Veteres ap. *Prisc.* Pro *careo.*

†Cārerātor, ōris, *m.* ein Cartetscher, Krampeler der Wolle. *Pap.*

Cāres, um, *m.* die Carier, Einwohner des Landes Carien. *Virg.* A *Car.*

Cāresco, rui, ritum, escĕre, nicht haben. *Gloss.* A *careo.*

Careta, s. *Carecta.*

Cāreum, i, *n.* Karney, Feldkümmel, ein Gewächs. *Plin.*

Cārex, ĭcis, *f.* Riedgras, hohes und scharfes Gras an wässerichten Orten. *Virg.* A *caro*, quia aptum rebus carendis.

†Carga, æ, *f.* die Last, die Ladung. *Fresn.*

Cāria, æ, *f.* *Aldinelli* und *Menteseli*, Landschaft in Natolien oder Kleinasien. *Cic.* Gr. Καρία. *Strab.* 2) Stadt in Phrygien. *Liv.* † 3) unrechtmäßige Abforderung. *Fresn.*

†Cāriāgium, s. Carriagium, i, *n.* Frohndienste, mit Fuhrwerke. *Fresn.* 2) die Bagage einer

ner Armee. *Id.* 3) die Ladung eines Wagens. *Voss.* A *carrus.*

Cariāta, æ, *f.* *Corre*, Stadt in dem ehemaligen Bactriana, itzo in Chorasan in Asien. *Strabo.*

Cariatides, s. *Caryatides.*

Cărĭca, æ, *f.* trockene oder getreugete Feige, dergleichen insonderheit aus Syrien, Attica, Phrygien, Rhodus, Chio, und Carien, (als woher sie auch den Namen hat,) kamen. *Plin.* A *Caria.*

†Cărĭcallum, i, *n.* Korb, worinnen man die Todten wegträgt. *Ulgut.*

Cărĭceus, a, um, von Riedgras. *Mantuan.* A *carex.*

Cărĭco, āvi, ātum, āre, beladen, beschweren. *Hieron.* Vel a *carrus*, vel ab Arabico *erg*, onus. *Martin.*

Cărĭcus, a, um, Carisch, aus oder zu der Landschaft Carien gehörig. Carica, sc. *ficus*, eine Carische Feige. *Ovid.* A *Caria.*

Cāries, ei, *f.* der Wurmstich im Holze, wenn dieses die Würmer durchfressen. 2) die Fäule. Nec tineas, nec cariem sentire, weder Wurmstichig, noch faul werden. *Plin.* 3) - ossium, der Beinfraß. *Woyt.* 4) - dentium, Zahnfäule, Fäule der Zähne. 5) - vini, Kahn des Weins.

Cārillæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt in dem Picenischen. *Sil.* Gr. Κηρίλλοι. *Strab.*

Cārĭlŏcus, melius Carolilocus i, *f.* *Charlieu*, Stadt im Herzogthum Burgund.

Cārĭna, æ, *f.* erster und unterster Grundbaum in einem Schiffe. 2) ein Schiffboden, das untere krumm geschweifte Theil eines Schiffes. *Cic.* 3) ein Schiff. *Ovid.* 4) *plur.* eine der vornehmsten Gassen oder vielmehr Gegenden zu Rom in der dritten Region, und nach dem itzigen Rom von den Hortis Mariæ Novæ bis an die Kirche S. Clementis gieng. *Cic.* 5) die beyden Theile einer welschen Nußschale. *Plin.*

Cārinæ, arum, *f.* Weiber aus Carien, die vor Alters die Todten zu beweinen gemiethet worden. *Cæl. Rhod.*

Cărĭnārius, i, *m.* ein Färber, so gelb färbet, ein Gelbfärber. *Plaut.*

Cărĭnātus, a, um, gebogen, wie ein Schiffboden. *Plin.* A *carino.*

Cărĭni, ōrum, *m.* altes Volk in der itzigen Mark Brandenburg.

Cărĭniānum, i, *n.* *Carignano*, Stadt in Piemont.

Cărĭno, āvi, ātum, āre, wölben, in Gestalt eines Schiffbodens. *Plin.* A *carina.*

Cărĭnor, ātus sum, āri, lästern, schmähen, schimpfen, wie das Völklein, das sich in den untern Theilen der Schiffe aufhält, einander zum öftern zu thun pflegt. *Enn.* ap *Serv.*

Cărinthĭa, æ, *f.* Kärnthen, Herzogthum in Deutschland, im Oesterreichischen Kreiß.

†Cărio, āvi, ātum, āre, faulen, faul seyn, wurmstichig seyn. *Mart. Cap.* A *caries.* 2) auf einem Wagen führen. *Fresn.* A *carrus.*

Carisia, æ, *f.* Name eines Geschlechts zu Rom. *Pitisc.*

Cărĭōsus, a, um, faul. Pedamenta carioſa, zerfaulte Pfähle. *Colum.* 2) cariös, angefressen. Ossa carioſa, angefressene Beine. terra. *Cato.*

Cariota, s. *Caryota.*

Caris, is, s. Carus, i, *m.* *le Cher*, Fluß in Frankreich. *Greg. Tur.*

Cāris, ĭdis, *f.* Art eines Fisches mit einer weichen Haut. *Ovid.*

†Carĭstĭa, æ, *f.* Theurung, theure Zeit.

Cārĭstum, s. Cārystum, i, *n.* *Carso*, Ort im Genuesischen. *Liv.*

Cārĭtas, ātis, *f.* die Theurung. - annonæ. *Cic.* - rei frumentariæ, des Getraides. *Cic.* Annus in summa caritate fuit, es ist das Jahr sehr theure Zeit gewesen. *Cic.* Repente vilitas annonæ ex summa inopia & caritate rei frumentariæ consecuta est, auf eine sehr theure Zeit ist geschwind eine sehr wohlfeile gefolget. *Cic.* 2) die Liebe. Caritate complecti, lieben. *Cic.* † 3) ein Liebesmahl, Gastgeboth für Freunde und Arme. *Gregor M.* † 4) Güter u. a. so den Clöstern geschenket wird. *Fresn.* † 5) was ausser der Mittags- und Abendmahlzeit in den Clöstern einem zu essen oder zu trinken gegeben wird. *Fresn.* † 6) ein Don gratuit, alles, was einem nicht aus Schuldigkeit oder Gewohnheit gegeben wird. *Fresn.* † 7) der Segen, Einsegnung. *Ditmarus.*

†Cārĭtōse, *Adv.* liebreich, mit Liebe. *Hincmar.*

†Cārĭtudo, ĭnis, *f.* die Liebe. *Fresn.*

Carleolum, i, *n.* *Carlile*, Stadt in Cumberland.

Carlīna, æ, *f.* Eberwurz, ein Gewächs. *Schræder.*

Carmāni, ōrum, *m.* die Carmanier, Einwohner in der Provinz Kherman in Persien. *Melæ.*

Carmānia, æ, *f.* *Kherman*, s. *Kirman*, Landschaft in Persien.

Carmāniola, æ, *f.* *Carmagnola*, Stadt in Piemont.

Carmēlus, i, *m.* Gott der Syrer, so auf dem Berge Carmel verehret wurde, und seinen Ursprung von dem Elia hatte, der sich insonderheit auf diesem Berge aufhielt. *Suet.* 2) Carmel, Berg mit einer besondern Höhe in Galiläa an dem Meere, daher er auch mit unter die Vorgebürge gerechnet wird. *Plin.* 3) *f.* Stadt auf dem Carmel, so ehedem auch Ecbatana geheissen. *Plin.* Gr. Κάρμηλος.

Carmen, ĭnis, *n.* Verse. Carminibus Græcis vaticinari, in Griechischen Versen weissagen. *Cic.* 2) ein Gedicht. Carmen grave non sine cælesti mentis instinctu fundere, ein nachdrückliches Gedicht nicht ohne himmlischen Trieb schreiben. *Cic.* 3) ein Lied. Cantitare carmen in epulis de clarorum virorum laudibus, beym Gelack ein Lied von dem Lobe berühmter Leute singen. *Cic.* 4) eine Weissagung. - Sibyllæ, der Sibylle. *Claud.* 5) ein Wunsch. Dirum carmen, ein böser Wunsch, ein Fluch. *Liv.* 6) ein Geboth. *Ovid.* 7) die Zauberey, Zauberworte. *Virg.* 8) eine gewöhnliche Formul. *Liv.* 9) Geräusch des Wassers in einem Flusse.

se. *Colum.* 10) eine Hechel, womit man Flachs hechelt; ein Kamm, worauf man Wolle krempelt. *Lucret.*

Carmenta, æ, s. Carmentis, is, *f.* eine Nymphe und Mutter des Evandri, die sonst eigentlich Nicostrata hieß. *Liv.*

Carmentālia, iuni, *n.* Fest bey den Römern, welches die Frauen der Carmentæ zu Ehren feyerten. *Macrob.*

Carmentālis, e, die Carmentam angehend. Carmentalis flamen, der Carmentæ Priester. *Cic.* Carmentalis porta, eines der Thore zu Rom, so auch *Porta scelerata* hieß, aber nach dem unglücklichen Auszug der Fabier zugemauert wurde. *Liv.*

Carmentis, is, *f. Solin.* s. *Carmenta.*

†Carmĕsīnus, a, um, Carmesinroth. *Voss.*

Carmĭnābundus, a, um, krempelhaft. *Sidon.*

Carmĭnārius, i, *m.* ein Krempeler, der Wolle krempelt oder kämmt.

Carmĭnātio, ōnis, *f.* das Krempeln. *Plin.* 2) die Blähung im Leibe, die Windsucht.

†Carmĭnātīvus, a, um, wider die Blähungen dienlich. *Voss.*

Carmĭnātor, ōris, *m.* ein Krempeler, Wollkämmer, Kartetscher.

Carmĭnatrix, īcis, *f.* eine Krempelerin, Krempelmagd, Krempelmensch.

†Carmĭnĭce, *Adv.* Versweise, in Versen.

†Carmĭnĭcus, a, um, in Versen entfasset.

Carmĭno, āvi, ātum, āre, krempeln. - lanam, Wolle. *Varr.* 2) hecheln. 3) Verse machen, Gedichte verfertigen. *Sidon.* 4) segnen, den Segen über was sprechen. *Marc. Emp.* † 5) zaubern, bezaubern. *Fresn.*

†Carmŭlum, i, *n.* ein Scharmützel. *Fresn.*

Carna, æ, *f.* Göttin der Grenzen. *Ovid.* A *cardo*, qs. *Cardinea.*

†Carnālāgium, i, *n.* Fleisch der Thiere. *Fresn.* A *caro.*

†Carnāle, is, *n.* eine Fleischbank. *Fresn.* † 2) ein Thier. *Fresn.* † 3) Recht und Befugniß, ein auf seinem Grund und Boden Schaden thuendes Thier eines andern zu tödten. *Fresn.*

Carnālis, e, fleischlich, vom Fleische herrührend. Ædiles carnales, Fleischaufseher. *Varr.* ap. *Non.* Carnalia delicta, fleischliche Sünden. *Tertull.* 2) leiblich. Deum videre oculis carnalibus, Gott mit leiblichen Augen sehen. *Min. Fel.* † 3) leiblich, von einem Vater und Mutter. Carnalis frater, ein leiblicher Bruder. *Fresn.* Carnalis filius, ein leiblicher Sohn. *Fresn.* † 4) von einem Geblüt, einem Stamme. Carnales propinqui, Blutsfreunde. *Fresn.* † 5) Vita carnalis, das gegenwärtige Leben. *Fresn.*

Carnālĭtas, ātis, *f.* ein fleischlicher, weltlicher Sinn. *Augustin.* A *carnalis.*

Carnāliter, *Adv.* fleischlich. *Prudent.*

Carnārium, i, *n.* eine Rauchkammer, Ort, wo man das Fleisch, sonderlich das geräucherte aufhebet. *Colum.* 2) ein Fleischhaacke. *Petron.* 3) die Fleischbänke, wo man Fleisch verkauft. *Plaut.* † 4) Ort, wo man gehenkte u. a. Missethäter hin that und nur halb oder obenhin begrub. *Fresn.*

Carnārius, i, *m.* ein Fleischer, Fleischhauer. 2) ein Fleischmaul, der gern Fleisch ißt. *Martial.* A *caro.*

Carnārius, a, um, das Fleisch angehend. Carnaria taberna, eine Fleischbank, Ort, wo man Fleisch verkauft. *Varr.* A *caro.* 2) Carnarius Sinus, *Golfo di Carnero*, Meerbusen an Dalmatien.

†Carnātĭcum, i, *n.* Abgabe, Decem oder Dezen an Thieren. *Fresn.* 2) Fleisch zum Essen, Gerichte Fleisch. *Fresn.*

Carnātio, ōnis, *f.* die Fleischigkeit, da einer sehr fleischig ist, viel Fleisch am Leibe hat. *Cæl. Aur.*

Carneădes, is, *m.* von Cyrene, ein berühmter Philosophus. *Cic.*

Carneădēus, a, um, den Carneadem angehend oder von ihm herkommend, Carneadisch. *Cic.*

†Carnĕlĕvāmen, ĭnis, *n.* die Fastnacht, der Dienstag vor Aschermittwoche. *Fresn.*

†Carnēria, æ, *f.* eine Falkeniertasche, worinnen sie die Atz oder Fleisch für die Falken haben. *Fresn.*

†Carnērius, i, *m.* ein Schlaf. *Fresn.*

Carneus, a, um, fleischern, vom Fleisch. 2) nach dem Fleisch. *Prudent.* A *caro.*

Carni, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Friaul.

Carnia, æ, *f.* die Gegend um Tolmetzo im Friaul.

†Carnĭcāpium, i, *n.* der Dienstag vor Aschermittwoche. *Fresn.*

†Carnĭcerium, i, *n.* die Fleischbänke. *Fresn.*

†Carnĭcerius, i, *m.* ein Fleischer, der Fleisch verkauft. *Fresn.*

Carnicum Julium, i, *n. Pontafella*, Stadt in Kärnthen.

Carnĭfex, ĭcis, *m.* ein Scharfrichter, Henker. *Cic.* 2) ein Mörder. *Liv.* 3) ein Stock- oder Kerkermeister *Plaut.* 4) ein grundböser Bube, ein Galgenstrick. *Ter.* † 5) ein Fleischer, der Fleisch verkauft. *Ugut.* † 6) ein Küchenmeister. *Fresn.* 7) *Adj. gen. o.* Carnifices epulæ, eine Henkermahlzeit. *Claudian.* Carnifices pedes, Podagraische Füsse, die einen Henkermäßig martern. *Martial.*

Carnĭfĭcīna, æ, *f.* Richtplatz, wo man die armen Sünder abthut. *Liv.* 2) Verrichtung des Henkers. *Plaut.* 3) Marter, Pein, Qual. *Cic.*

Carnĭfĭcīnus, a, um, zerfleischt. 2) Carnificinum cribrum, dem der Rücken vom Henker als ein Sieb zergerbet ist. *Plaut.*

†Carnĭfĭcium, i, *n.* das Metzeln, Zerfleischen. *Sarisb.* † 2) die Fleischbänke, der Fleischmarkt. *Gloss.*

Carnĭfĭco, āvi, ātum, āre, zerfleischen, zerlästern, wie der Henker mit einem umgehen. *Liv.*

Carniŏla, æ, *f.* Crain, Herzogthum in Deutschland, im Oesterreichischen Kreiß.

Carniŏburgum, i, *n.* Crainburg, Stadt im Herzogthum Crain.

†Carnĭprīvium, s. Carnisprivium, i, *n.* Zeit da

da man kein Fleisch essen darf, die Fleischfasten. *Fresn.*

Carnis, is, *f.* das Fleisch. *Liv. Andron.*

†Carnĭvŏra, æ, *f.* der Dienstag vor der Aschermittwoche, da alles Fleisch vollend aufgegessen wurde. *Fresn.*

Carnĭvŏrus, a, um, Fleischfressend. Carnivora animalia, dergleichen Thiere. *Plin.*

Carnōsĭtas, ātis, *f.* die Fleischigkeit.

Carnōsus, a, um, fleischicht, voll Fleisch, das viel Fleisch an sich hat. *Plin.* 2) dick, fett. Carnosum folium, ein dickes und fettes Blatt. *Plin.* A *caro.*

Carnōtēnus, a, um, Carnotensis, e, von oder zu Chartres gehörig. A *carnotum.*

Carnŏvācæ, ārum, *m.* altes Volk in der itzigen Grafschaft Strath-Navern in Schottland.

Carnōvia, æ, *f.* Jägerndorf, Stadt in Schlesien.

Carnōvium, s. Carnonium, i, *n. Estella*, Stadt in Navarra in Spanien.

Carnufex, icis, *m.* ein Henker. *Plaut.*

†Carnŭlentus, a, um, fleischicht. *Ugut.*

Carnus, untis, *f.* s. Carnuntum *vel* Carnutum, i, *n.* Heimburg, al. *Sanct Petronell*, Ort in Niederoesterreich. *Plin.*

Carnūtes, um, s. Carnuti, orum. *Plin. m.* die Carnuter, altes Volk um das itzige Chartres in Frankreich. *Cæs.*

Carnōtum, s. Carnūtum, i, *n. Chartres*, Stadt in Frankreich. *Notit. Imp.*

Căro, carnis, *f.* Fleisch der Menschen und anderer Thiere. Carne humana vesci, Menschenfleisch fressen. *Plin.* Caro in piscibus, Fleisch der Fische. *Plin.* - subrancida, Fleisch das ziemlich stinkt. *Cic.* - bubula, Rindfleisch. *Plin.* - ovilla, Schöpsenfleisch. - conditanea, Pöckelfleisch. - luxurians, wildfleisch. *Woyt.* 2) das inwendige Holz der Bäume, so nicht Rinde oder Kern ist. *Plin.* 3) das Weiche des Obsts ohne Kern und Schale. *Colum.* 4) ein Kerl. - putida, ein nichtswürdiger Kerl. *Cic.* 5) frischer und gesunder Leib. *Salvian.* † 6) dieses Leben. *Fresn.* † 7) ein Thier. *Fresn.*

Căro, ĕre, hecheln, krempeln. - lanam, Wolle. *Plaut.*

Caroba, æ, *f.* Johannsbrod, eine Frucht. *Woyt.*

Căröburgum, i, *n. Cherbourg*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Caroccium, i, *n.* besondere Fahne der Longobarden. s. *Carrocium.*

Carodamum Promontorium, i, *n. Ras Algate*, al. *Guardafui*, Vorgebürge in Africa.

Carodunum, i, *n.* Cracau, Hauptstadt in Polen.

Caroenum, s. *Carenum.*

Cărŏlēsium, i, *n. Charolois*, Landschaft in Frankreich.

Cărŏli, ōrum, *m.* kleine Venus-Beulen an der Schaam. *Woyt.*

Caroli corona, Carlskron, Hafen in Schweden. - portus, Carlshaven, Ort für die Schiffe, eben daselbst.

Cărŏlĭa, æ, *f. Charole*, Stadt im Herzogthum Burgund.

Carolina, Landschaft in Florida im Nordlichen America.

Carolingi, orum, s. Carolidæ, arum, *m.* die Nachkommen Carls des Grossen.

Cărŏlīnus, a, um, Carolinisch. Carolinæ Thermæ, das Carlsbad, so von dem Kaiser Carolo IIII. den Namen hat. Carolina sc. herba, Eberwurz, ein Gewächs. *Schræder.*

Cărŏlŏmontium, i, *n. Charlemont*, Stadt in der Grafschaft Namur.

Cărŏlŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Charleville*, Stadt in Champagne in Frankreich. 2) *Charlestown*, Stadt in America.

Cărŏlŏrēgium, i, *n. Charleroy*, Stadt in der Grafschaft Namur.

Cărŏlostădium, i, *n.* Carlstadt, Stadt in Franken. 2) in Croatien.

Caronium, i, *n. Corunna*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Căros, s. Carus, i, *m.* tiefer Schlaff, die Schlaffsucht. *Blancard.*

Cărōta, æ, *f.* rothe Rüben. *Cels.*

*Cărōticus, a, um, einen harten Schlaf bringend. *Med.*

Carōtides, um, *f.* die Halspulsadern, welche auf ihre Art die Schlaffsucht sollen verursachen können. *Woyt.*

Cărōtum, i, *n.* Art von Gartenpastinac. *Voss.*

†Carpa, æ, *f.* kleine Zwiebel. *Papias.* 2) ein Karpfe. *Voss.*

Carpăsĭa, æ, *f. Jalussa*, Stadt in Cypern.

Carpăthes, æ, *m.* das Carpathische Gebürge zwischen Ungarn und Polen. Montes Carpathici.

Carpăthos, s. Carpathus, i, *f. Scarpanto*, Insel im Aegeischen Meere. *Plin.*

Carpăthius, a, um, aus oder sonst die Insel Scarpanto angehend. Carpathium pelagus, das Meer um Scarpanto. *Horat.*

†Carpeia, æ, *f.* Mönchsportion, so viel Essen und Trinken als ein Mönch auf einmal bekommt. *Fresn.*

†Carpentāria, æ, *f.* die Werkstatt eines Wagners. *Fresn.* 2) Het Land von Carpenter, eines der unbekannten Länder gegen Süden.

Carpentārius, i, *m.* ein Wagener, Kutschenmacher. *Cod.* † 2) jeder Künstler oder Handwerksmann, der in Holz arbeitet. *Ugut.* 3) ein Kutscher, der eine Kutsche führet. *Pitisc.*

Carpentārius, a, um, die Kutschen angehend. Artifex carpentarius, einer der Kutschen macht, ein Wagner. *Lamprid.* Carpentaria fabrica, eines Wagners Werkstatt. *Plin.*

†Carpentātor, ōris, *m.* ein Wagner. 2) der in Holz arbeitet. *Fresn.*

†Carpento, āvi, ātum, āre, in Holz arbeiten. Carpentare domum, ein Haus von Holze bauen. *Fresn.*

Carpentŏracte, es, *f. Carpentras*, Stadt in der Grafschaft Avignon in Frankreich. *Plin.*

Carpentum, i, *n.* eine Kutsche, Hängewagen. *Ovid.* 2) ein Wagen. Carpentum stercoris, ein

Miſtwagen. *Colum.* 3) ein Poſtwagen, Poſt-Caleſche. *Cod. Th.* 4) ein Streitwagen. *Flor.*

Carpĕtāni, orum, *m.* die ehmaligen Einwohner der Provinz Carpetaniæ, um das itzige Toledo in Spanien. *Liv.*

Carpĕtānia, æ, *f. la Mancha*, Provinz in Neucaſtilien. *Liv.*

Carpheātum, i, *n.* ſchönſter weiſſer Weyhrauch. *Plin.*

Carphus, i, *m.* Bocksbhorn, Fenigreck, ein Gewächs. *Plin.*

Carpi, ōrum, *m.* altes Volk an dem Iſter oder der Donau. *Eutrop.*

†Carpia, ſ. Carpĭta, æ, *f.* geſchabte Leinwand auf die Wunden zu legen. *Gloſſ.*

Carpĭcus, a, um, die Carpos angehend. *Vopiſc.*

Carpīneus, a, um, von Maßholdern, Ahornbaum, Ahornin. *Plin.*

Carpīnus, i, *f.* ein Maßholderbaum, Ahornbaum, Spindelbaum. *Colum.*

Carpio, ōnis, *m.* eine Karpfe, Karpe, Art eines bekannten Fiſches, *ſed rectius* eine Grundforelle. *Geſner.*

Carpis, is, *f.* Kerpen, Stadt in Ungarn. *Ammian.*

Carpiſcŭlus, i, *m.* Art eines ausgeſchnittenen Schuhes, wie ihn die Carpi ehedem trugen. *Vopiſc.*

†Carpitus, i, *m.* ein Feldgut. *Pap.*

Carpo, pſi, ptum, ĕre, abbrechen, abpflücken. - poma manu, die Aepfel mit der Hand. *Virg.* Flores ab arbore carpere, die Blüthen von dem Baume abpflücken. *Ovid.* 2) nehmen. - quidquid eſt belliſſimum, was am ſchönſten iſt. *Ter.* 3) verzehren, verringern, ſchwächen. - corpus & vires, den Leib und die Kräfte. *Colum.* Forma carpitur ſuo ſpatio, die Schönheit wird durch die Zeit verringert. *Ovid.* 4) verkleinern, durchziehen, durchhecheln. - aliquem, einen. *Cic.* - facta alicuius. *Cic.* - facta ſermone maligno, eines Thaten. *Cic.* 5) theilen. - exercitum in multas partes, die Armee in viel Theile, viele Corps. *Liv.* - orationem multis membris minoribus, eine Rede in viel kleine Abſätze. *Cic.* 6) zwacken. - agmen ab omni parte, die Armee auf allen Ecken. *Liv.* 7) ſpinnen. al. krempeln. - lanam, Wolle. *Virg.* 8) ſcheeren. - pecus, das Vieh, die Schafe. *Virg.* 9) abfreſſen. - gramen, das Gras. *Virg.* 10) - iter, reiſen, den Weg, fortſetzen. *Martial.* 11) - volatum, fliegen. *Stat.* 12) - vitales auras, leben. *Virg.* 13) - iter ſupremum, ſterben. *Hor.* 14) - dulcia, ſich vergnügen, divertiren, einen guten Tag machen. *Perſ.* 15) - maledico dente aliquid, etwas läſtern. *Cic.* 16) - cibum, eſſen. *Varr.* b) vorſchneiden, tranſchiren. *Petron.* - cœnam e rogo, ſein Eſſen aus dem Feuer langen. *Catull.* 17) - prata fuga, eiligſt über die Wieſen hinweg laufen. *Virg.* 18) - ſoporem, ſchlafen. *Virg.* 19) - faciem, das Geſicht zerkratzen. *Legg. XII. Tabb.* 20) Carpi igni cæco, heimlich verliebt ſeyn. *Virg.* 21) - cura alicuius, um einen bekümmert ſeyn. *Cic.* 22) - iuventa perpetua, ſtets jung ſeyn. *Virg.* 23) - carpere diem, den Tag genieſſen, ſich zu Nutze machen. *Horat.*

Carpŏbalsămum, i, *n.* Balſamkörner. *Plin.*

Carpŏphyllum, i, *n.* Zäpfleinkraut, Beerblat, ein Gewächs. *Plin.*

Carptim, *Adv.* ſtückweiſe, gleichſam zerpflückt. *Liv.* 2) kurtz. - res geſtas alicuius perſcribere, eines Thaten kurtz entwerfen, verfaſſen. *Salluſt.* 3) hie und da. - aggredi aliquem, einen zwacken. *Liv.* 4) obenhin. *Sec.* A *carpo.*

Carptor, ōris, *m.* ein Tadler. *Gell.* 2) ein Vorſchneider des Eſſens. *Iuvenal.*

Carptūra, æ, *f.* das Abpflücken, Abbrechen. 2) die Sammlung des Honigs der Bienen aus den Blumen. *Varr.* A *carpo.*

Carptus, us, *m.* das Abpflücken. 2) die Faſſung. - trium digitorum, mit 3. Fingern. *Plin.*

Carpus, i, *m.* das Gelenck an der Hand, wo der Arm an dieſe angeſetzt iſt. Carpo admovere manum, nach dem Puls fühlen. *Celſ.* 2) ein Vorſchneider des Eſſens. *Petron.*

†Carra, æ, *f.* ein Karn, Art eines Wagens *Freſn.* 2) *Plur.* die Bagage einer Armee. *Freſn.*

†Carrăca, æ, *f.* ein Laſt-Schif. *Freſn.*

†Carrāda, æ, *f.* eine Ladung, ſo viel man auf einen Karren laden kan. *Voſſ.*

Carræ, ſ. Carrhæ, arum, *f Carras*, itzo *Harran*, al *Bir*, Stadt in Meſopotamien, oder dem itzigen Diarbeck. *Lucan.*

Carrāgo, ĭnis, *f.* eine Wagenburg, zuſammen geſchobene Wagen, daß man nicht durch kan. *Capitolin.* A *carrus.*

†Carrāria, æ, *f.* Ladung eines Karns. *Freſn.* 2) ein Steinbruch. *Auguſtin.* 3) ein Karn, Wagen. *Freſn.* A *carrus.*

†Carrāta, æ, *f.* Ladung eines Karns. *Freſn.* 2) Art eines Wein- und dergleichen Faſſes. *Freſn.*

†Carratium, i, *n.* ein Weinpfahl. *Freſn.*

Carrea, æ, *f. Cherſaco*, Stadt in Piemont.

†Carrecta, æ, *f.* ein Zaun. *Gloſſ.* Pro *Cataracta.* 2) ein Karn, Wagen mit 2. Rädern. *Freſn.*

†Carrectārius, i, *m.* ein Kärner, Fuhrmann, Kutſcher. *Freſn.*

†Carrectāta, æ, *f.* eine Ladung, Fuder ſo viel als auf eine Carrectam gehet. *Fresn.* 2) Land- oder Feld-Maaß. *Freſn.*

†Carrēda, æ, *f.* ſ. Carredum, ſ. Carregium, i, *n.* eine Fuhre, Ladung. *Freſn.*

†Carrēio, āvi, ātum, āre, fahren, auf den Karn führen. *Freſn.* A *carra.*

Carrena, ſ. *Carena.*

†Carrēta, æ, *f.* ein Karn, Carrete. *Fresn.*

Carrhæ, ſ. *Carræ.*

Carriagium, ſ. *Cariagium.*

†Carrĭca, ſ. Carica, æ, *f.* Art eines Schifs. *Freſn.* 2) eine Laſt, Ladung. *Gloſſ.* A *carra.*

†Carrĭcātūra, æ, *f.* Dienſtbarkeit in Stellung eines Wagens zur Fuhre. *Voſſ.*

†Carrĭco, ſ. Carrigo, āvi, ātum, āre, auf dem Karn oder Wagen führen. *Freſn.* 2) auf den Karn laden. *Gloſſ.* 3) beladen, beſchwehren. *Hieron.*

Carricta, æ, *f.* Carrick, Landſchafft in Schottland.

Carrio Comitum, ōnis, *f.* *Carrion de los Condes*, Stadt in Leon in Spanien.

†Carriŏla, æ, *f.* ein Carriol, Art eines Wagens. *Pap.*

Carrŏballista, æ, *f.* eine Karnbüchse, Geschütz, so auf einem Karne lag. *Veg.*

†Carrōcium, s. Carrochium, i, *n.* Hauptfahne einer ganzen Armee, so auf einem Wagen geführt wurde. *Fresn.* 2) ein Kutsche, hangender Wagen. *Fresn.* 3) Wagen, worauf die Heerfahne geführet wurde. *Voss.*

Carrŏdūnum, i, *n.* Kornberg, Ort in Steyermark. *Ptol.* 2) Crainburg, Stadt in Crain. 3) - Lugiorum, Cracau, Hauptstadt in Polen. 4) - Sarmatiæ, Lemberg, Stadt in Polen. *Ptol.*

†Carrŏpĕra, æ, *f.* Hoffuhre, Frohndienst mit einem Wagen. *Fresn.*

†Carrŏpĕrārius, a, um, der Frohndienst mit Fuhren thun muß. *Fresn.*

†Carruāna, æ, *f.* eine Caravane, Reisegesellschaft. s. *Carovana.*

Carrūba, æ, f. der 24. Theil eines Grans, Art eines Gewichts. *Pitisc.*

Carrūca, s. Carrucha, æ, *f.* ein Wagen mit 4. Rädern, eine Kutsche. *Martial.* Carrucis minus mille nunquam iter facere, weniger als mit 1000. Wagen niemahls ausreisen. *Suet.* 2) Pflug. *Fresn.*

†Carrūcāgium, i, *n.* Pfluggeld, Abgabe nach dem Pflügen. *Fresn* 2) Freyheit vom Pflug-Gelde. *Fresn.* 3) ein Hufe Land, oder so viel mit einem Pfluge kan gearbeitet werden. *Fresn.*

Carrūcārius, i, *m.* ein Kärner, der mit dem Karn fährt. *Vlp.* A *carruca.*

†Carrūcārius, a, um, zum Karn gehörig, das am Karn zieht. *Capitolin.*

†Carrucāta, æ, *f.* so viel Feld, als des Jahrs über mit einem Pfluge kan bestellet werden. *Fresn.*

†Carrucha, æ, *f.* Wagen, worauf die Heerfahne geführt wurde. *Voss.*

Carrucia, æ, *f.* Art eines Edelgesteins. *Vgut.*

Carrum, i, *n.* *Hirt.* & Carrus, i, *m.* ein Karn, Wagen mit 2. Rädern. Pro vallo carros obiicere, eine Wagenburg schlagen. *Cæs.*

Carse, es, *f.* itzo *Cars*, Stadt in Turcomannien.

Carseŏlānus, a, um, von oder zu Carseolis gehörig. *Plin.*

Carseŏli, ōrum, *m.* itzo *Arsoli*, al. *Civita Carentia*, Schloß in der Campagna di Roma. *Liv.*

Carsĭdava, æ, *f.* *Karyma*, al. *Kurima*, Ort in der Wallachey.

Carsŭlæ, ārum, *f.* *Casigliano*, Ort im Herzogthum Spoleto in Italien. *Tac.*

Carsulānus, a, um, von oder zu Carsulis gehörig. *Plin.*

Cartămus, s. Carthamus, i, *m.* wilder Safran, Saflor, das Kraut, worauf Safran wächst. *Wozt.*

Cartēja, æ, *f.* itzo *Algezira*, Stadt in Andalusien in Spanien, *Liv.*

Cartellāna, æ, *f.* Knorpel. *Const. Af.*

†Cartellus, i, *m.* ein klein Pappier. *Fresn.*

Cartima, æ, *f.* itzo *Cartama*, Stadt in Granada in Spanien.

Cartennæ, ārum, *f.* *Mostagan*, Stadt in Algierischen in Africa. *Plin.*

Cartennus, i, *m.* itzo *Selef*, Fluß in Africa.

Carthaginensis, s. Carthaginiensis, e, Carthaginensisch, von oder zu Carthago gehörig. *Liv.* 2) *m.* ein Carthaginenser, einer von Carthago. *Cic.*

Carthāgo, ĭnis, *f.* *Carthago*, ehemalige mächtige Stadt in Africa. *Cic.* 2) - vetus, *Cantavieja*, Flecken in Arragonien in Spanien. 3) - nova, *f.* Spartaria. *Antonin. Carthagena*, Stadt in Murcia in Spanien. *Liv.* 4) Stadt in Neu-Spanien in America.

Carthēgon, i, *n* Buchsbaumsaame. *Plin.*

Carthusĭa, æ, *f.* *la Grande Chartreuse*, grosses und berühmtes Cartheusercloster in Dauphinè in Franckreich.

Cartĭbŭlum, i, *n.* ein viereckigter steinerner Tisch auf einem Fuß. *Varro.*

Cartĭlāgĭneus, a, um, *Plin.* & Cartilaginosus, a, um, knorpelicht, von Knorpel. *Cels.*

Cartĭlāgo, inis, *f.* der Knorpel in dem Leibe eines Thiers. - annularis, der Ring-förmige Knorpel.

†Carto, ōnis, *m.* ein Quart, ein Viertel. *Fresn.* A *quartus.*

Cartris, is, *f.* itzo Scagen, Stadt und Vorgebürge in Jüttland.

Cartula, æ, *f.* itzo *Villa nova del Rio* Stadt in Andalusien in Spanien.

†Cartularius, s Chartularius, i, *m.* ein geheimer Secretarius. *Voss.*

Caruancas, æ, *m.* der Brenner, hoher Berg in Tyrol.

†Caruāticum, i, *n.* Geleite von Karren oder Wägen. *Fresn.*

†Carūbium, i, *n.* ein Creutzweg. *Fresn.*

Caruca, æ, *f.* und Carucagium, i, *n.* siehe *carruca.*

Cārūcata, æ, *f.* siehe *Carrucata.*

Cārŭla, æ, *f.* itzo *le Loir*, Fluß in Frankreich.

Cārum, i, *n.* Kümmel, Karwey, Wiesenkümmel. *Plin.*

Cāruncŭla, æ, *f.* ein Stücklein Fleisch. - vitulina, von einem Kalbe, ein Bißlein Kalbfleisch. *Cic.* A *caro.*

Carvo, ōnis, *f.* itzo Grave, Stadt in Brabant. *Tab. Peuting.*

Cārus, a, um, theuer. Edere quod carissimum est, essen, was am theuersten ist. *Plaut.* Annona in macello carior erit, das Fleisch wird auf den Bänken theuerer seyn. *Cic.* -asse, was einen assem kostet. *Cato.* 2) lieb, werth, angenehm. Animo egregie caram habere aliquam, eine von Herzen lieb haben. *Ter.* 3) *Plur. m.* Kinder, gute Freunde. *Lactant.*

* Cārus, i, *m.* ein fester und harter Schlaf. 2) Name eines Römischen Kayserś. Sæc. III.

Cārūsa, æ, *f.* Stadt in Paphlagonien. *Plin.*

Cārya, æ, *f.* Beyname der Dianæ. *Stat.*

Cāryæ, ārum, *f.* Stadt in Arcadien. *Liv.*

Caryanda, æ, *f.* Stadt und Insel an Asien. *Plin.*

Cāryas, atis, *o.* von der Stadt Carya. *Vitruv.*

Cāryātis, ĭdis, *f.* eine von der Stadt Carya

in

in Arcadien. *Vitruv.* 2) Frauenbild, ſo in der Architectur ſtatt der Seulen gebraucht wird.

Cărўca, ſ. Carica, æ, *f.* Eſſen von Blut und Gewürze. *Plin.*

Cărўītes, æ, *m.* eine Art Wolffsmilch, ein Gewächs. *Plin.*

Cărўĭnus, a, um, von welſchen Nüſſen. Oleum caryinum, Welſchnußöl. *Plin.*

Cărўon, i, *n.* eine welſche Nuß. *Plin.* 2) *plur.* der Nachtiſch. *Pitiſc.*

Caryophyllæa, *ſilveſtris*, Donnernägelein, Feldnägelein. *Botan.*

Cărўŏphyllāta, æ, *f.* Benedictenwurzen, Caröffelwurzel, Benedictkraut. *Tabernæm.*

Cărўophyllum, i, *n. Feſt.* & Caryophyllus, i, *m.* eine Nelke, Grasblume, Gartennelke, Art einer Blume. - ſilveſtre, eine Feld- oder Dornnelke. 2) - aromaticus, eine Würznelke. *Plin.* - barbatus, Bartnelken, Cartheuſernelken. - plumarius, Federnelke. *Tab.* - regius, eine Königsnelke. - Indicus, eine Indianiſche Nelke. *Woyt.*

Cărўŏpos, i, *m.* Nußſaft. *Plin.*

Cărўōta, æ, ſ. Caryotis, ĭdis. *Stat. f.* eine Dattel, Frucht von dem Palmbaume. *Varr.*

Cărўſtius, a, um, Caryſtiſch, von oder zu Caryſto gehörig. *Plin.*

Cărўſtus, i, *f.* Stadt in Eubœa oder dem itzigen Negropont, die ſonderlich wegen ihres Marmors berühmt geweſen. *Liv.*

Căſa, æ, *f.* eine Hütte, ſchlechtes Haus, Häuslein, Caluppe. - ſtraminea, Strohhütte, Haus mit Stroh gedeckt. *Ovid.* Caſas exſtruere, Häuslein bauen, (Spiel der Kinder.) *Horat.* 2) ein Gezelt, worinnen ein Soldate zu Felde liegt. *Veget.* 3) ein jedes auch groſſes Haus, Pallaſt. - regis, ein Königlicher Palais. † 4) - Dei, eine Kirche. *Freſn.* † 5) ein gewiſſes Gefäß. *Cathol.* 6) - candida, Whitern, Stadt in Schottland. 7) - Cæſaris, *Carceres*, Ort im Spaniſchen Extremadura.

Căsābundus, a, um, fallend, taumelnd. *Feſt.*

Căsāle, is, *n. Caſal*, Stadt in Montferrat. 2) - majus, *Caſal Maggiore*, Stadt mit dem Titul eines Fürſtenthums, im Mayländiſchen. † 3) eine Anzahl Hütten oder Bauerhäuſer, ſchlechtes Dorf. *Freſn.* A *caſa.*

†Căsālēnum, i, *n.* ein Haus. *Voſſ.*

†Căsālīcium, i, *n.* Ort, wo Häuſer ſtehen, oder geſtanden haben. *Freſn.*

Căsālis, e, zu einem Bauerhauſe gehörig.

Caſalus Sinus, i-us, *m. Golfo di Calvi*, Meerbuſen in Corſica.

†Căsāmentum, i, *n.* ein Lehn, Lehngut. *Freſn.* A *caſa.*

Caſaræconia, æ, *f. Caſaricon*, Stadt im Tunetaniſchen in Africa.

Căsaria, æ, *f.* eine Haushütterin, Hausmutter. *Feſt.* A *caſa.*

†Căsārina, æ, *f.* eine Hütte, ſchlechtes Haus. *Freſn.* A *caſa.*

†Căsārius, i, *m.* ein Häusler, Bauersmann, der kein ſo genanntes Gut, ſondern nur ein Haus in dem Dorfe beſitzet. *Cod.* A *caſa.*

†Căsāta, æ, *f.* Wohnung und ſo viel Land darzu, als einer knechtiſchen Familie genug iſt. *Freſn.*

†Căsāticum, i, *n.* Abgabe von einer Caſa oder Bauerhütte. *Freſn.* A *caſa.*

†Căsātus, i, *m.* ein Häusler auf einem Dorfe, ein Coſate. *Freſn.* 2) - villæ, ein Bürger. *Freſn.* 3) ein Vaſall, Lehensmann. *Freſn.* A *caſa.*

†Caſcaviellus, i, *m.* eine Schelle, Klöcklein. *Freſn.*

Caſce, *Adv.* alt, altväteriſch. *Gell.*

†Caſcia, æ, *f.* ein Kaſten. *Fresne.*

Caſcus, a, um, alt, aus der alten Welt. Caſcus caſcam ducit, ein Alter nimmt wieder eine Alte, alt und alt gehöret zuſammen. *Varr.*

Căſeāle, is, *n.* eine Käſekammer. *Colum.* A *caſeus.*

†Căſeātrix, īcis, *f.* eine Käſemacherin, Käſemutter. *Freſn.* A *caſeus.*

Căſeārius, a, um, zu den Käſen gehörig. Taberna caſearia, eine Käſebude. *Ulp.* Caſearia forma, ein Käſemodel. *Colum.*

Căſeātus, a, um, von Käſe. *Apul.*

†Caſella, æ, *f.* kleine Hütte. *Freſn.* † 2) ein Käſtlein, Fächlein. *Freſn.* † 3) ein Kornboden, Kornhaus. *Freſn.* A *caſa.*

Căſellula, æ, *f.* ein ſehr kleines Hüttlein. *Ennod.* A *caſella.*

Căſeum, i, *n. Plaut.* & Caſeus, i, *m.* ein Käſe. *Cic.* - muſteus, ein neuer, weicher. *Plin.* - bubulus, Kühkäſe. *Suet.* - deſcobinatus, ein geriebener. *Varr.* - parmenſis, Parmeſaniſche Käſe. *Plin.*

Caſia, æ, *f.* wohlriechendes Strauchgewächs in Aethiopien, Arabien ꝛc. deſſen Rinde das Caneel, Art eines Zimmets, giebt. *Plin.* 2) ein Kraut, das ſonderlich den Bienen angenehm iſt, und wie nur bemeldete Caſia riecht. *Virg.*

Căsĭlīnenſis, e, von oder zu Caſilinum gehörig. *Cic.* A *Caſilinum.*

Căsĭlīnum, i, *n.* itziges *Capua*, Stadt in Campanien oder der itzigen Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen; wogegen das alte Capua allerdings vergangen iſt. *Cic.*

Căsīna, æ, *f.* ein Weibsname. *Plaut.* 2) Comödie des Plauti, ſo von nur gedachter Caſina den Namen hat.

Căsīnās, ātis, *o.* von oder zu Caſino gehörig. *Liv.* A *Caſinum.*

Căsīnŏmăgus, i, *f.* itzo *Coulogne*, Ort in Languedoc

Căsīnum, i, *n.* itzo *Caſino*, Ort und berühmtes Benedictinerkloſter daher auch Congregatio Caſinenſis den Namen hat, in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen. *Cic.*

Căsĭōtis, ĭdis, *f.* Landſchaft um den Berg Caſium in Egypten, als auch in Syrien.

Căsĭus, i, *m.* hoher Berg in Syrien bey Antiochia. *Plin.* 2) hoher Berg in Egypten an den Gränzen Arabiens. *Plin.*

Caſmēnæ, ārum, *f.* die Muſen. *Varr.* Obſolete pro *Camenæ.*

Caſmēne, es, Caſmena, æ, ſ. Caſmenæ, arum, *f. Scicli*, Stadt in Sicilien im Val di Noto.

Caſnar, aris, *m.* ein alter Mann. *Varr.*

†Caſnētum, i, *n.* ein Eichwald. *Freſn.*

†Caſnus, i, *f.* eine Eiche. *Freſn.*

Caſo, āvi, ātum, āre, fallen, umſtürzen. 2) fallen wollen. *Plaut.* A *cado.*

Căsos, i, *f.* Inſel im Aegeiſchen Meere. *Plin.*

Caſpius,

Caſpĕria, ſ. Caſpĕrŭla, *Sil.* æ, *f. Aſpra*, ehemaliger Ort in Sabinien. *Virg.*

Caſpiăcus, a, um, Caſpiſch, das Caſpiſche Meer angehend. *Stat.* A *Caſpius.*

Caſpiāni, ōrum, *m. Nep.* &

Caſpii, ōrum, *m.* die Caſpier, Volk an dem Caſpiſchen Meere. *Mela.*

Caſpingium, i, *n.* itzo *Aſperen*, al. Gieſſenburg, Stadt in Holland. *Tab. Peuting.*

Caſpius, a, um, Caſpiſch. Caſpium marĕ. *Plin.* Caſpium fretum, die Caſpiſche See, das Caſpiſche Meer, Mar di Sala, Mar di Baku. *Curt.* 2) Caſpiæ portæ, Derbent, Stadt in Perſien, *al.* Paß bey *Teflis* in Georgien. *Plin.* 3) Caſpia fera, ein Tiger. *Hor.* 4) - ſcil. avis ein Vogel. *Ælian. Geſn.*

†Caſſa, æ, *f.* die Caſſe, der Geldkaſten.

Caſſander, dri, *m.* des Antipatri Sohn, des Groſſen Alexanders, Statthalter, und nach deſſen Tod König in Macedonien. *Juſtin.* 2) Name noch anderer Leute. *Cic.*

Caſſandra, æ, *f.* des Priami Tochter, welcher Apollo zu erſt aus Liebe die Wahrſagerkunſt gegeben, hernach aber gemacht, daß ihr niemand glaubte. *Mythol.* 2) Name noch anderer Frauen. 3) Inſel an Perſien. *Plin.* A *Caſſander.*

Caſſandrēa, ſ. Caſſandrĭa, *Plin.* æ, *f.* ehemalige Stadt in dem Cherſoneſo Thracica. *Liv.*

Caſſandrēus, a, um, die Caſſandram oder den Caſſandrum angehend, Caſſandriſch. *Juſtin.* A *Caſſander.*

†Caſſārius, i, *m.* ein Caßirer. *Voſſ.*

Caſſe, *Adv.* vergebens. - tempus terere, die Zeit zubringen. *Liv.*

Caſſellæ, ārum, *f.* & Caſella, æ, *it.* Caſſula, Caſſel, Hauptſtadt in Niederheſſen.

Caſſĕletum, i, *n. Châtelet*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Caſſeſco, eſcĕre, zergehen, zerſtieben, zu nichts werden. *Solin.* A *caſſus.*

Caſſi, ōrum, *m.* altes Volk in Engelland. *Cæſ.*

Caſſia, æ, *f. rectius* caſia, Caßien, Art Zimmt. - caryophyllata, Nelken Zimmt. - fiſtula, Rohr-*Caſſia.* - lignea, Caßienrinde. *Woyt.*

Caſſiānus, a, um, Caßianiſch, einen Caſſium angehend. *Cic.*

Caſſĭcŭlum, i, *n. Feſt.* &

Caſſiculus, i, *m.* kleines Netz. *Feſt.* A *caſſis.*

Caſſĭda, æ, *f.* ein Helm. *Virg.*

Caſſĭdārius, i, *m.* der über die Helme und Sturmhauben in dem Zeughauſe geſetzet war. *Inſcr. vet.* A *caſſis.*

Caſſilia, æ, *f.* Caßhel, Stadt in Irrland.

†Caſſīna, æ, *f.* Hüttlein, armſeliges Haus. *Freſn.* 2) mit einer Mauer umgebener Ort, dergleichen es viel in Oberitalien giebt.

Caſſiŏdōrus, i, *m.* ein vornehmer Miniſter des Theodorici, Königs der Longobarden.

Caſſiŏpe, es, ſ. Caſſiŏpēa, æ, *Cic.* in *Arat. f.* des Cephei Gemahlin, und der Andromedæ Mutter. *Ovid.* 2) ein Nordlich Geſtirn. *Wolf.* 3) *Joannina*, Stadt in Epirus. *Suet.* 4) *S. Maria di Caſopo*, Stadt in der Inſel Corfu. *Cic.*

Caſſis, ĭdis, *f.* ein Helm, eine Sturmhaube, ein Caſquet, eigentlich von Eiſen. - criſtata pennis, Helm mit einem Federbuſche. *Ovid.*

Caſſis, is, *m.* ein Jägernetz, Jägergarn. *Ovid.*

Caſſĭta, æ, *f.* eine Lerche, eigentlich die eine Koppe oder Püſchel auf dem Kopfe hat. *Gell.*

Caſſĭtĕrĭdes, um, *f. S. Ciprian* und *Zizarga*, Inſeln an Gallicien in Spanien, ſo ehedem viel Zinn gaben. *Plin.*

Caſſĭtĕros, ſ. Caſſiterus, i, *m.* Zinn. *Plin.*

Caſſius, i, *m.* Name vieler berühmten Römer. 2) ein Beyname des Jovis. *Suet.*

Caſſius, a, um, den Caſſium angehend, oder von ihm herkommend. *Cic.*

†Caſſo, āvi, ātum, āre, caßiren, aufheben, ungültig machen. *Gloſſ.* 2) abtreten, einräumen. *Freſn.* A *caſſus.*

Caſſōvia, æ, *f.* Caſchau, Stadt in Ungarn.

Caſſus, a, um, leer, ledig. Caſſus venter, ein leerer Bauch. *Plaut.* Caſſa nux, eine leere oder böſe Nuß. *Plaut.* Caſſa rerum verba, leere Worte. *Claud. Mam.* 2) ohne. Caſſum anima corpus, ein Leib ohne Seele. *Lucret.* Caſſa dote virgo, eine Jungfer ohne Mitgift. *Plaut.* 3) eitel, vergeblich. Caſſus labor, eine vergebliche Arbeit. *Sec.* Caſſa vota, vergebliche Wünſche. *Virg.* 4) Caſſa memorare, die Rechnung ohne den Wirth machen, ſich vergebliche Einbildungen machen. *Plaut.* 5) Augur caſſa futuri, eine falſche Wahrſagerin. *Stat.* 6) Caſſa familia, eine arme Familie, armes Völklein. *Plaut.* 7) Cadere in caſſum, vergeblich ſeyn. *Plaut.* In caſſum tela jactare, die Wurfſpieſſe umſonſt, vergeblich werfen. *Liv.*

Caſſūtha, ſ. Caſſuta, æ, *f.* ſ. Caſſytha, Flachsſeide, Filzkraut, Seidenkraut, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Caſtăbŭla, ōrum, *n.* ſ. Caſtabulum, i, *n. Curt.* Stadt in Cappadocien. *Plin.* 2) Stadt in Cilicien.

†Caſtaldia, æ, *f.* ein Lehngut. *Freſn.*

†Caſtaldus, i, *m.* ein Verwalter auf einem Gute. *Freſn.* 2) ein Hofmarſchall. *Voſſ.* ſ. *Gaſtaldus.*

Caſtălĭa, æ, *f.* eine Nymphe, von der der Caſtaliſche Brunn entſtund, deſſen Waſſer einen zum Poeten machen ſolte. *Virg.*

Caſtălĭdes, um, *f.* die Muſen, um den Brunnen *Caſtalia. Martial.*

Caſtălis, ĭdis. *f.* eine der Muſen, um den Fluß Caſtalis. *Martial.*

Caſtălius, a, um, Caſtaliſch. 2) der Brunnen Caſtalis.

Caſtăna, æ, *f.* &

Caſtănæa, æ, *f.* Stadt in Theſſalien, von der die Caſtanien den Namen haben. *Mela.*

†Caſtănārētum, i, *n.* ein Caſtanienwald, Ort, wo viel Caſtanienbäume ſtehen. *Freſn.*

Caſtănea, æ, (ſc. *arbor*,) *f.* ein Caſtanienbaum. *Varr.* 2) (ſc. *nux*,) eine Caſtanie, Frucht

Frucht des Castanienbaums. *Virg.* - equina, Roßcastanien. *Matth. Diol.*

Castănētum, i, *n.* ein Castanienwald, Ort, wo Castanienbäume stehen. *Colum.*

Castănĕus, a, um, von oder zu der Stadt Castana gehörig.

Castănia, æ, *f. Castellanetta*, Stadt in Basilicata im Neapolitanischen.

Castănŏvītium, i, *n.* Castanowitz, Festung in Croatien.

Caste, *Adv.* keusch, keuscher Weise. *Cic.* 2) rein, mit reinem Herzen. - Deos colere, die Götter verehren. *Cic.*

†Castelcardum, i, *n.* Pflicht des Lehnherrns Schloß mit zu beschützen. *Fresn.*

Castella, s. Castilia, æ, f. Castilien. - nova, Neucastilien. - vetus, Altcastilien, Provinzen und Königreiche in Spanien.

†Castellāgium, i, *n.* Abgabe für den Schutz der Seinigen in einem Castelle oder Festung. *Fresn.*

Castellāmentum, i, *n.* eine Art von Würsten, *al.* wie ein Castell aufgethürmtes Essen. *Arnob.* 2) Theil eines Schiffs, wo die Soldaten ihre Schilde aufhiengen. *Gloss.*

†Castellānia, æ, *f.* Würde oder Art eines Burgvogts. 2) ein Burglehn. 3) Districtoder Landschaft, so zu einem Castelle gehören, eine Castellaney. *Fresn.*

Castellānus, i, *m.* der in einem Castelle wohnt. *Sall.* 2) ein Schloßsoldat. *Id.* 3) ein Burggraf, Burgvogt. *Voss.*

Castellānus, a, um, zu einem Castell oder Festung gehörig. Castellani triumphi, Triumphe wegen eroberter Castelle oder Festungen. *Cic.* Castellanus miles, ein Schloßsoldat, der in einer Festung zur Garnison liegt, *Liv.* 2) Castilianisch. S. *Castella.*

†Castellāria, æ, *f.* eine Castellaney. *Fresn.*

†Castellārius, i, *m.* Herr und Besitzer eines Castells oder Schlosses. *Ugut.* 2) Commendant, Burgvogt in einem Schlosse. *Ugut.* 3) ein Röhrmeister. *Inscr. vet.*

Castellatim, *Adv.* von einem Castell oder Schanze zur andern. *Liv.*

†Castellātio, ōnis, *f.* Erbauung eines Castells. *Fresn.*

†Castellātūra, æ, *f.* Amt und Würde eines Castellans oder Burgvogts. *Fresn.*

†Castellētum, s. Castellulum, i, *n.* ein kleines Castell, kleine Burg. *Fresn.*

†Castellio, ōnis, *f.* ein Castell, Schloß, Burg, *Fresn.* 2) *Chatillon*, Stadt in Frankreich. - ad Lupiam, *Chatillon sur Loing.* - ad Matronam, *Chatillon sur Marne.* - ad Sequanam, *Chatillon sur Seine.* - ad Ligerim, *Chatillon sur Loire.* - Medulci, *Chatillon de Medoc*, Stadt in Guienne, alles Oerter in Frankreich. - de Piscaria, *Castiglione*, Stadt im Florentinischen.

Castellionum, i, *n. Castiglione*, Stadt der Republic Lucca gehörig.

Castellŏdūnum, i, *n. Chateaudun*, Stadt in Blaisois in Frankreich.

Castellum, i, *n.* ein Schloß, Burg. Venire in castellum Axiam, in das Schloß Axiam kommen. *Cic.* Castella locis editis posita Bergschlösser. *Hirt.* 2) eine Schanze. Castella arcere hostem, den Feind mit Schanzen abhalten. *Cic.* 3) ein Flecken, geringer Ort, der keine Stadt, und doch auch kein Dorf ist. *Gloss.* 4) ein sicherer Aufenthalt, Schutz. - omnium scelerum, aller Bosheiten. *Liv.* 5) ein Wasserkasten, Ort, woraus das Wasser durch Röhren an unterschiedene Orte hin geleitet wird. *Vitr.* 6) Art eines beweglichen Schanzwerks. *Tac.* 5)

Castellum *ad Aenum*, Passau, Hauptstadt dieses Bisthums. *Tab. Peuting.* - Aquarum, Baden, Stadt in der Schweitz. - Arianorum, *Castelnaudary*, Stadt in Languedoc in Frankreich. - Cattorum, Cassel, Stadt in Hessen. - Durantium, *Castel Durante*, Stadt im Herzogthum Umbrien in Italien. - Fœderis, Castelleder, ein Schloß in Tyrol. *Brusen.* - ad *Fuldam*, Cassel in Hessen. *Antonin.* - Holmium, Castelholm, Stadt in Schweden. - Hunnorum, Castellaun, Stadt in der Pfalz. - Menapiorum, Kessel, Stadt in Geldern. *Ptol.* - Morinorum, *Cassel*, *Mont - Cassel*, Stadt in Flandern. *Tab. Peuting.* - Traianum, Cronenburg, Stadt in der Wetterau.

Castēria, æ, *f. Plaut.* &

Castērium, i, *n.* ein Schiffzeughaus, ein Arsenal. *Non.*

Castĭbŭlum, i, *n.* ein viereckichter steinerner Tisch. *Isidor. Rectius* Cartibulum. *Varr.*

Castĭfĭco, āvi, ātum, āre, keusch machen. *Fulgent.*

Castĭfĭcus, a, um, keusch machend. 2) keusch. *Sen.*

Castīgābĭlis, e, strafwürdig, der Züchtigung werth, strafbar. Admittere in se culpam castigabilem, eine strafbare Schuld auf sich laden. *Plaut.*

Castīgāte, *Adv.* züchtig, eingezogen. - vivere, leben. *Senec.* 2) gereinigt.

Castīgātio, ōnis, *f.* die Züchtigung, Bestrafung. - contumelia vacare debet, soll ohne Schmach seyn. *Cic.* - militum, der Soldaten, die, wenn sie Römische Bürger waren, mit einem Stabe von einem Weinstocke geschehen muste. *Pitisc.*

Castīgātor, ōris, *m.* ein Züchtiger, Bestrafer. *Liv.*

Castīgātōrius, a, um, sträflich. *Sidon.*

Castīgātus, a, um, gezüchtiget. *Cic.* 2) untadelhaft. Formæ castigatissimæ mulier, eine Frau von sehr schöner, allerdings untadelhafter Gestalt. *Cic.* 3) verringert, gemildert, vermindert. Castigatus animi dolor, verminderte Betrübniß. *Cic.* 4) Nodis castigata libertas jubarum, die aufgeknüpfte Mähne. *Stat.*

Castīgo, āvi, ātum, āre, strafen, züchtigen. - pueros non verbis solum, sed etiam verberibus, die Knaben nicht nur mit Worten, sondern auch mit Schlägen. *Cic.* - verberibus, vinculis, carcere, mit Schlägen, Banden und Gefängniß. *Cic.* 2) einhalten, anhalten, bändigen. - equum frenis, das Pferd mit dem Zaume. *Liv.* 3) - risum aliquare, das Lachen mit etwas verweisen. *Petron.* 4) reinigen, ausputzen.

- carmen ad unguem, ein Gedicht aufs genaueste. *Horat.*

Castilia, s. *Castella.*

Castímonia, æ, *f.* & Castimonium, i, *n.* *Apul.* die Keuschheit, die Zucht. - virorum ac mulierum, der Männer und Weiber. *Cic.* - corporis, des Leibes. *Cic.* † 2) eine giftige Fliege. *Ugut.*

Castímoniālis, e, zur Keuschheit gehörig. *Pallad.* 2) *f.* eine Nonne. *Optatus Afer.*

Castimonium, s. *Castimonia.*

Castítas, ātis, *f.* die Keuschheit. *Cic.* - vitæ, des Lebens. *Suet.*

†Castitia, s. Casticia, æ, *f.* Art eines Gebäudes. *Fresn.*

†Castítiātor, ōris, *m.* ein Baumeister, Architect. *Fresn.*

†Castítio, āvi, ātum, āre, bauen, ein Gebäude aufführen. *Fresn.*

Castor, ōris, *m.* des Tyndari und der Ledæ Sohn, und Bruder des Pollucis. *Ovid.* 2) einer der Zwillinge im Thierkreise am Himmel. *Hygin.* 3) ein feuriges Luftzeichen, das sich sonderlich auf den Schiffen an den Mastbäumen sehen läßt. *Plin.* †4) ein Hämmel, geschnittener Widder. *Fresn.* 5) ein Biber, Thier, so im Wasser und auch auf dem Lande lebet. *Plin.* 6) ein berühmter Medicus. *Plin.* 7) ein Griechischer Historicus. *Cic. Strabo.*

Castŏrĕa, ōrum, *n.* die Hoden eines Bibers. *Plin.*

Castŏrĕum, s. Castorium, i, *n.* Bibergeil, fette Materie, so in einer Blase der Biber gefunden wird. *Schræder.*

Castŏreus, a, um, von einem Biber. *Plin.*

Castorīna, æ, *f.* (sc. *pellis*,) ein Biberfell, Biberhaut.

†Castŏrĭnātus, a, um, der Biberfell trägt, ein Kleid damit gefüttert oder sonst versehen hat. *Fresn.*

Castorīnus, a, um, vom Biber. *Marc. Emp.*

Castŏrius, a, um, von Biber. *Plin.*

Castra, ōrum, *n.* ein Lager, Feldlager, Campement, dergleichen die Römer allemal geviert schlugen, die Lacedämonier aber rund. - metari, ein Lager abstecken. *Cic.* - facere. *Cic.* - ponere. *Cic.* - constituere. *Cæs.* - locare, ein Lager schlagen, aufschlagen. *Cic.* - bina ex adverso, zweene gegen einander über. *Suet.* 2) - movere. *Cic.* - promovere. *Cæs.* - proferre, mit dem Lager fortrücken. *Cæs.* 3) - invadere. *Liv.* - tentare, ein Lager angreiffen. *Liv.* 4) - capere. *Liv.* Castris potiri, ein Lager erobern, *Cæs.* Castris aliquem exsuere, einen aus seinem Lager jagen, einem das Lager abnehmen. *Liv.* 5) - stativa, Lager, wo man eine Zeit lang liegen bleibet. *Cic.* - navalia. *Cæs.* - nautica, Ort, wo eine Flotte vor Anker lieget, *Nep.* 6) eine Secte. *Cic.* Castra Alata, Edimburg, Hauptstadt in Schottland. - Albiniana, Alphen, Ort in Holland. - Batava, Passau. - Gentiana, Casernen oder Wachthof, Hauptwache in der 7. Region zu Rom, wo ein Theil der Garnison lag. *Nardin.* - Augusta-na, Gastein, Stadt im Salzburgischen. - Cæcilia, *Carceres*, Ort in Portugall. *Plin.* - Catulina, Tuln, Stadt in Oesterreich. - Constantia, *Coutances*, Stadt in der Normandie in Frankreich. - Cornelia, ehemalige Stadt in Africa. - Exploratorum, Burgh, Ort in Engelland. - Geræa, *Carceres*, Stadt im Spanischen Extremadura. - Germanorum, *Brischa*, Stadt in Africa. *Ptol.* - Hannibalis, *le Castellete*, Stadt in Calabrien. *Plin.* - Herculis, Erkelenz, Stadt in Geldern. *Ammian.* - Hordeani, Ordingen, Stadt im Cölnischen. - Julia, *Truxillo*, Stadt im Spanischen Extremadura. Castra Martis, s. Castramartis, *Stramartis*, Stadt in Mösien. - Metellina, *Medelin*, Stadt im Spanischen Extremadura. - Misenatium, Casernen der Schiffsoldaten in der 3. Region der Stadt Rom. *Pub. Victor.* - Peregrina, Casernen oder Hauptwache in der andern Region der Stadt Rom. *Ammian.* - Prætoria, Casernen oder Hauptwache der Leibgarde in der 5. Region, die für eine Citadelle oder besondere Festung dienen kunten. *Tac.* - Postumiana, *Castro el Rio*, Stadt in Andalusien in Spanien. - Quintiana, Kinzendorf, Ort in Bayern. - Ravennatium, Casernen der Schiffsoldaten für das Mare superum. *Suet.* - Rhætica, Gaster, Gegend in der Schweitz. - Saræ, Saarburg, Stadt in Lothringen. - Varia, s. Variana, *Kralivva Velika*, Stadt in Sclavonien. - Vetera, Santen, Stadt im Clevischen. - Vitellina, *Medelin*, Stadt im Spanischen Extremadura. - Ulpia, Alpen, Stadt im Clevischen. - Vrbana, die Casernen, Hauptwachen der Garnisonen zu Rom. *Ulp. Observ.* Die Römer pflegten die Lager wohl zu befestigen; daher entstunden viele Städte aus denselbigen.

Castrămētātio, ōnis, *f.* die Absteckung, Abmessung, Schlagung eines Lagers. *Veget.*

Castrămētātor, ōris, *m.* ein Ingenieur, der ein Feldlager absteckt. *Vitr.*

Castrămētor, ātus sum, āri, ein Lager abstecken, schlagen. *Liv.*

Castrangŭla, æ, *f.* Braunwurz, Knotenkraut. Sauwurz, Großfeigenwarzenkraut. *Schræder.*

Castrātio, ōnis, *f.* die Verschneidung, Entmannung, da ein männlich Thier zum Zeugen untüchtig gemacht wird. - vitulorum, der Kälber. *Colum.* - agnorum, der Lämmer. *Colum.* 2) - arborum, die Beschneidung der Bäume, da ihnen das überflüßige Holz benommen wird. *Plin.*

Castrātor, ōris, *m.* ein Verschneider. *Tertull.*

Castrātōrius, a, um, zur Verschneidung gehörig, einem Verschneider nöthig. Castratoria ferramenta, Werkzeug, so zu dergleichen nöthig. *Pallad.* A *castrator.*

Castratūra, æ, *f.* das Verschneiden, die Verschneidung eines Thiers. Castraturæ vulnera, die Wunden von dem Schneiden. *Pallad.*

Castrātus, a, um, verschnitten, geschnitten. *Colum.* 2) geschwächt, verringert. *Cic.*

Castrensiānus, a, um, zum Lager gehörig. Castrensiani milites, Gränzsoldaten, weil die Römer

Römer ihre Lager meist an den Gränzen hatten. *Cod.* 2) *m.* ein Hofbedienter des Kaisers, sonderlich im Lager. *Voss.*

Castrensis, e, zum Lager gehörig. Ludi castrenses, Spiele im Lager. *Suet.* Corona castrensis, Kranz, den einer wegen zuerst erstiegenen feindlichen Lagers bekommen. *Gell.* 2) die Soldaten und den Krieg überhaupt angehend. Castrensis ratio, die Kriegsmanier. *Cic.* Castrense peculium, was einer im Kriege erworben. *Pomp. lct.* 3) *m.* Bedienter des Fürsten im Lager, dergleichen die Pagen, Cammerdiener, Köche u. d. g. *Lamprid.* Comes castrensis, der Marschall oder Aufseher über die Fürstl. Bedienten im Lager. *Cod. Theod.* † 4) der ein Castrum, Burg oder Schloß zur Lehn hat. *Fresn.* † 5) der in einem Castro oder in einer Burg wohnet. *Fresn.*

Castrianus, i, *m.* der sich im Lager aufhält. *Vopisc.*

†Castricomes, itis, *m.* der eine Burg zur Lehn hat, ein Burggraf. *Fresn.*

Castricomium, i, *n. Castro*, Stadt in der Campagna di Roma in Italien.

Castrimargia, s. *Gastrimargia.*

Castro, āvi, ātum, āre, schneiden, verschneiden, die Mannheit nehmen. *Plin.* - gallum, einen Hahn capaunen, kappen. - porcum, ein Schwein schneiden, rein machen. - arietem, ein Schaaf hämmeln. *Plin.* 2) beschneiden. - arbores, die Bäume, ihnen das überflüßige Holz nehmen. *Plin.* 3) zeiteln. - alveos apum, *Colum.* - alvearia, die Bienstöcke, das Honig aus denselben schneiden. *Pallad.* 4) beschneiden, kleiner machen, verringern. - avaritiam, den Geitz. *Claudian.* 5) - caudas catulorum, den jungen Hunden die Schwänze stutzen. *Colum.*

Castrum, i, *n.* eine Burg, Schloß, Castel. *Liv.* 2) eine befestigte Stadt. *Cic.* 3) eine Schanze, Forteresse. Castris maximis sepire oppidum, eine Stadt mit sehr grossen Schanzen einschliessen. *Cic.* 4) Castrum Alarici, *Alairac*, Stadt in Languedoc in Frankreich. - Albiensium, *Castres*, Stadt in Languedoc, auch in Frankreich. - Altum, *Castralta*, Stadt in Spanien. - Arragonense, *Castel Arragonese*, Stadt in Sardinien. - Arausionis, Oranienburg, Lustschloß in der Mark Brandenburg. - Bigorræ, *Tarbes*, Hauptstadt in Bigorre in Frankreich. - Bononiense, *Castel Bolognese*, Stadt in dem Bolognesischen in Italien. - Briandi, s. Brientii, *Chateu Briant*, Stadt in Bretagne in Frankreich. - Britonum, *Dumbriton*, Stadt in Schottland. - Cæsaris, *Castro de Xeres*, Stadt in Alteastilien in Spanien. - Caledonium, Dunkeld, Stadt in Schottland. - Cameracense, *Chateau Cambresis*, Stadt im Hennegau. - Caninum, *Chateau Chinon*, Stadt im Neversischen in Frankreich. - Carbonariæ, *Charboniere*, Stadt in Savoyen. - Celsum, *Chatonceau*, Stadt in Bretagne in Frankreich. , Delphini, *Chateau-Dauphin*, festes Schloß und Paß, in Dauphine. - Durantis, *Urbania*, Stadt im Herzogthum Urbino in Italien. - Erimberti, Ehrenbreitstein, Churtrierische Vestung, Coblenz gegen über. - ferreum, Melk, Stadt in Oesterreich. - ferri, Eisenburg, Stadt und Festung in Ungarn. - Francorum, *Castel Franco*, Stadt im Bolognesischen in Italien. - Gandolfi, *Castel Gandolfo*, Städtlein und Päbstliches Lustschloß, in Campagna Romana. - Gelosum, *Castel Geloux*, Stadt in Guienne in Frankreich. - Geraldi, s. *Castrum Heraldi.* - Conterii, s. Gontheri, *Chateau Gontier*, Stadt in Anjou in Frankreich. - Guildonis, *Guilford*, Hauptstadt der Grafschaft Surrey in Engelland. - Heraldi, *al.* Geraldi, *Chatelleraut*, Stadt in Poitou in Frankreich. - Inui, ehemalige Stadt in dem Latio. *Virg.* - Iphium, *Chateau d' If*, Schloß in Provence in Frankreich. - Juliense, *Cividat di Friuli*, Stadt in Friaul. - Landonis, *Chasteau Landon*, Stadt in der Landschaft Gastinois in Frankreich. - Leonis, *Castel-Leon*, Stadt im Mayländischen. - Lidium, *Chateau du Loir*, Stadt in Maine in Frankreich. - Lucii, *Chalus*, Ort in Limoisin in Frankreich. - Mainæ, *Maina*, Stadt unten am Sinu Lacoico, in Morea. - Montis Calerii, *Moncale*, Stadt und Schloß in Piemont. - Minervæ, *Castro*, Stadt in dem Otrantischen in Italien. - Novum, *St. Marinello*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. 2) *Chateauneuf*, Stadt in Perche in Frankreich. 3) *Corneto*, Stadt im Patrimonio Petri. 4) - Novum Carfinianum, *Castel novo di Carfagnana*, Stadt im Herzogthum Modena. 5) - *Chateauneuf*, Stadt in Perche in Frankreich. 6) Stadt gleiches Namens an der Loire in Orleanois. 7) Stadt am Flusse Charente in Angoumois in Frankreich. - Octavianum, i, *n. S. Locat*, Ort in Catalonien. - Plebis, *Cadore*, Stadt in Friaul in Italien. - Ponzonis, *Castel Ponzone*, Schloß im Mayländischen. - Porciani, s. Porcinanum, *Chateau Porcien*, Stadt in Champagne in Frankreich. - Poynum, Peine, Stadt in Niedersachsen. - Puellarum, Schloß zu Edimburg in Schottland. - Regale, *Castro Reale*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. - Reginaldi, *Chateau Regnault* s. *Regnaud*, Stadt in Champagne in Frankreich. - Rufum, *Chateau Roux*, Stadt in Berry in Frankreich. - Stiliconis, *Castion*, Stadt im Mayländischen. - Salinarum, *Salins*, Stadt in der Grafschaft Burgund. - S. Anemandi, *S. Chaumont*, Stadt im Lionischen in Frankreich. - S. Angeli, *S. Angelo*, Stadt im Mayländischen. - S. Guelphi, *S. Guelfo*, Schloß im Herzogthume Parma. - S. Joannis, *S. Giovanni*, Castell im Herzogthum Placenz. - S. Macarii, *S. Macaire*, Stadt in Guienne in Frankreich. - S. Secundi, *S. Secundo*, Stadt im Parmesanischen. - S. Severi *Castel Seprio*, Ort im Mayländischen. - Theodorici, *Chateau Thierry*, Stadt in Champagne in Frankreich. - Valerianum, Binnigheim, Ort in der Wetterau. - Vervonæ, *Bourbonne*, Stadt in Champagne in Frankreich. - Vicecomitum, *Castel Visconte*, Schloß im Mayländischen. - Villanum, *Chateau Vilain*, Stadt in Champagne in

Frankreich. - Vulpinum, *Chateau Renard*, Stadt in der Isle de France.

Caſtŭla, æ, *f.* ein Badeſchürze, leinen Unterkleid der Weibsbilder. *Varr.* A *caſtus*. 2) *Caſtiglione Aretino*, Stadt im Florentiniſchen.

Caſtŭlo, ōnis, *f.* itzo *Caſlona*, Ort in Neucaſtilien. *Liv.*

Caſtulonenſis, e, von oder zu Caslona gehörig. Caſtulonenſis Saltus, *Puerto de Muradad*, Gebürge bey Caslona. *Liv.*

†Caſtŭlum, i, *n.* ein Kaſten, Kiſte, Laden. *Freſn.*

Caſtum, i, *n.* ſ. Caſtus, us, *m.* die Caſteyung bey dem Dienſt der Cybeles. *Varr.*

Caſtus, a, um, keuſch. Animus caſtus & purus, ein keuſch und rein Gemüth. *Cic.* Femina matronarum caſtiſſima, eine vor allen Matronen ſehr keuſche Frau. *Cic.* 2) rein. - a culpa, von der Schuld. *Plaut.* - a cruore civili, von dem bürgerlichen Blute. *Cic.* 3) aufrichtig, redlich. Vir integer & caſtus, ein aufrichtiger redlicher Mann. *Cic.* Caſta latinitas, ſauberes Latein.

†Caſuālis, e, was ſich zufälliger Weiſe ereignet. *Voſſ.*

Caſuālĭter, *Adv.* zufälliger Weiſe. *Fulgent.*

†Căsŭbŭla, æ, *f.* ein Mantel, (Meßgewandt) ſo der Prieſter bey der Meſſe an hat. *Voſſ.*

Caſuentum, i, *n.* *Baſiento*, Fluß in Baſilicata im Neapolitaniſchen.

Căsŭla, æ, *f.* ein kleines Häuslein. *Plin.* † 2) kleines Kirchlein. *Freſn.* † 3) eine Mönchskutte. *Freſn.* † 4) eine Prieſterkleidung. *Freſn.* † 5) die Herzkammer. *Freſn.* † 6) ein Sur-tout, Umnehmekleid über die andern Kleider. *Pitiſc.*

Căſurgis, is, *f.* Prag, al. *Caurzim*, Stadt in Böhmen. *Ptol.*

Caſus, us, *m.* ein Fall, Zufall, Glücksfall. Sperabat ſe caſum victoriæ inventurum, er hoffte einen glücklichen Zufall zum Sieg zu finden. *Salluſt.* Ferre ſapienter caſus adverſos, die widrigen Glücksfälle klüglich ertragen, ſich weislich darein ſchicken. *Cic.* 2) der Ausgang. - prælii, der Schlacht. *Cic.* caſus fortuitus, ein Zufall, der ſich nicht vermuthen laſſen, und daher von der Verantwortung frey ſpricht. *Pand.* Caſus inſolitus, der nur alle 100. Jahre vorkommt. *Pand.* 3) Unfall, Unglücksfall, Unglück. Aliorum reminiſci caſus, ſich anderer Unglücksfälle erinnern. *Cic.* Ignarus caſus ſui, der von ſeinem Unfalle nichts weiß. *Cic.* Dolus caſu acerbiſſimo patris ſui, der durch das harte Unglück ſeines Vaters gewitziget worden iſt. *Cic.* 4) der Zuſtand. In eum caſum demittere aliquem, einen in den Zuſtand ſetzen. *Cic.* 5) das Fallen. Via lubrica, qua progredi ſine caſu vix poſſis, ein ſchlüpfericher Weg, auf dem man ohne Fallen kaum fort kommen kan. *Cic.* 6) die Endung, der Ausgang eines Worts. Verba, quæ habent caſus in exitu ſimiles, Wörter, ſo eine gleiche Endung haben. *Cic.* 7) der Caſus, der Ausgang eines Worts im Declinieren. *Suet.* 8) der Untergang. - urbis, einer Stadt. *Virg.* 9) die Gefahr. Caſum habet hæc res, die Sache iſt gefährlich, iſt mit Gefahr verknüpft. *Cic.* 10) die Caducität. Patrimonium cecidit in caſum, die Erbſchaft iſt caduc geworden, iſt dem Fisco heimgefallen, weil kein Erbe da geweſen. *Cod. Th.* 11) der 3te oder 4te Theil, ſo dem Manne von der Frauen Vermögen gehöret, wenn keine Kinder da ſind. *Novell.* 12) Caſu, zufälliger Weiſe, ungefehr. - adeſſe, darzu kommen. *Cic.*

Căsūta, æ, *f.* Filzkraut, Flachsſeide, Seidenkraut. *Plin.*

†Căta, *Præpoſ.* neben. 2) nach. Cata Matthæum, nach dem Matthæo. *Freſn.* Cata mane, alle Morgen. *Bibl.*

Cătăbathmus, i, *m.* eine gewiſſe Erniedrigung des Landes in Africa. *Salluſt.* 2) *Cabo d' Alber*, ein Vorgebürge in Africa.

Cătăbŏlenſis, is, *m.* ein Ablader, der einen Wagen, Laſtthiere u. d. g. auf der Poſt-Station ab- allein auch wieder aufladet. *Caſſiod.* 2) ein Thierleiter, der Cameele u. d. g. Laſtthiere führet. *Cod. Th.*

Cătăbŏlĭcus, a, um, der einen niederwirft. *Tertull.* 2) ein Wahrſager, Zauberer. *Fulgent.*

Cătăbŏlum, ſ. Catabulum, i, *n.* eine Poſt-Station, Poſtſtallung, wo Laſtthiere und Wagen ſtunden, die mit Poſten gehende ſammt ihren Dingen, ſonderlich der Kaiſer und Soldaten ihre Bagage fort zu bringen. *Pitiſc.*

Cătăbŭlārius, a, um, zum Laſttragen gehörig. Catabularium jumentum, ein Laſtthier. *Caſſiod.*

Cătăbŭlenſis, is, *m.* ein Stallknecht. *Voſſ.* 2) ein Poſtillon, der einem Kayſerl. Bedienten vorritt. *Pitiſc.*

Catabulum, ſ. *Catabolum.*

Cătăcĕcaumēne, es, *f.* eine von der Sonne ganz verbrannte Landſchaft in Lydien und Myſien. *Vitr.*

Cătăcĕcaumēnītes, æ, *m.* ein ſehr guter Wein, der in vorgedachter Landſchaft wächßt. *Plin.*

Cătachrēſis, is, ios, eos, *f.* ein harter Ausdruck.

Catacium, i, *n.* *Cantazaro*, Stadt in Calabrien in Italien.

Cătacleis, ſ. Cataclis, ĭdos, *f.* ein gewiſſes knorpelichtes Bein unter dem Halſe eines Menſchens. *Woyt.*

Cătaclida, æ, *f.* die erſte Ribbe unter der Bruſt. *Blancard.*

Cătacliſtĭcus, a, um, koſtbar, und das man daher wohl einſchließt. *Fortunat.*

Cătacliſtus, a, um, wohl verwahrt und verſchloſſen. 2) koſtbar. *Apul.* 3) mit Perlen und Edelgeſteinen verſetzet, die alſo drauf gleichſam eingeſchloſſen ſind. *Tertull.*

Cătaclītum, i, *n.* ein Pulſter, Pfühl, Stuhlküſſen, Tiſchpulſter, worauf man beym Eſſen lag. *Tertull.*

Cătaclyſma, ătis, *n.* ein Clyſtir, Arzney, die überflüßigen Feuchtigkeiten abzuführen. *Woyt.*

Cătaclysmus, i, *m.* eine Uberſchwemmung der Waſſer, eine Fluth. *Varr.*

Cătaclyzōma, ătis, *n.* ein Geſchirr worein Edelgeſtein geſetzet ſind. *Arnob.*

Cătaclyzum, i, *n.* ein in Gold oder Silber eingefaßter Edelgeſtein, Perle u. d. g.

Catacomba, s. Cătăcumba, æ, *f.* ein Ort, 3. Italiänische Meilen von Rom, wo man die Todten hin begrub. *Ambros.* 2) unterirdische Gänge, so ehedem mit zu Begräbnissen dieneten, als auf deren Seiten die Todten in ihren Särgen in besondere Cellen oder Fächer gestellet wurden, dergleichen sonderlich zu Rom und Neapolis noch zu sehen. † 3) ein Kirchhof, Gottesacker, Ort, wo man die Todten hinbegräbt. *Fresn.*

†Cătăcūmĭnus, i, *m.* ein Catechismusschüler.

Cătadrŏmus, i, *m.* eine Rennbahn. *Martin.* 2) ein aufgespanntes Seil der Seiltänzer, auf dem sie von einer Höhe herunter kommen. *Suet.*

Cătădūpa, ōrum, *n.* der Fall des Nils in Aethiopien über sehr hohe Felsen herunter. *Cic.*

Cătădūpi, ōrum, *m.* die Völker, so am Nilfall oder den Catadupis wohnen, und wegen des grausamen Brausens des Wassers insgesammt taub seyn sollen. *Sen.*

Cătægis, ĭdis, *f.* ein Sturmwind. *Apul.* 2) besonderer Wind der dem Lande Pamphylien sehr gefährlich. *Sen.*

Cătăgĕlāsĭmus, i, *m.* der Auslachens werth ist, ein lächerlicher Mensch. *Plaut.*

Cătagma, ătis, *n.* ein Beinbruch. *Blancard.*

Cătagmătĭcus, a, um, den Beinbruch angehend. *Blancard.*

Cătagrăpha, ōrum, *n.* Gemählde, die man nur von der Seite erkennen kan. *Plin.*

Cătagrăphe, es, *f.* die Kunst, ein Bild nach dem Profil oder so zu mahlen, daß man es nur von der Seite erkennen kan. Ab *eod.*

Cătagrăphus, a, um, gemahlt, daß es sich nur von der Seite recht präsentiret. *Plin.*

Cataia, æ, *f. Catava*, Stück von China.

Cătălaunia, æ, *f.* Catalonien, Fürstenthum in Spanien.

Catalaunicus, a, um, zu Catalaunum in Champanien gehörig. Campi Catalaunici, die Gegend um Chalon, wo Attila geschlagen worden.

Catalaunum, i, *n. Chalon sur Marne*, Stadt in Champagne in Frankreich. *Cellar.*

Cătălecta, ōrum, *n.* zusammen gelesene Dinge. *Auson.*

Cătălectĭcus, Catalectus, a, um, - Versus, ein Vers, dem zu Ergänzung seines Metri am Ende eine Sylbe fehlet, dergleichen alle Hexametri sind.

Cătălepsis, is, ios, eos, *f.* Art vom Schlage oder der Schlafkrankheit, da ein Mensch von erkaltetem Gehirn ohn alle Empfindlichkeit ist. *Blancard.*

†Cătăleptĭcus, a, um, der die böse Staupe hat. *Fresne.*

†Cătalla, s. Catella, ōrum, *n.* Allodialgüter, Erbgüter. *Voss.*

Cătălŏgus, i, *m.* ein Register, Verzeichniß. *Plaut.*

Cătălōnia, æ, *f.* Catalonien, Fürstenthum in Spanien.

Cătălōticus, a, um, was eine Narbe von einer Wunde weg und wieder ebene Haut macht. al. was macht, daß eine Wunde bald verharscht. *Blancard.*

†Cătallum, i, *n.* Haabe und Vermögen in Viehe. *Fresn.*

Catambo, s. Catampo, ōnis, *m.* Spiel der Buben, da sie auf den Händen, mit den Beinen in der Höhe und dem Kopfe unter sich gehen. *Fest.*

Cătămēnia, ōrum, *n.* die weibliche Monatzeit, die Monate. *Blancard.*

Catamidio, s. *Catomidio.*

Cătămĭtus, i, *m. Ganymedes*, des Priami Sohn, ein schöner Knabe und Mundschenke des Jovis. *Fest.* 2) ein Buhler, ein Galan. *Apul.* 3) ein Mundschenk. *Auson.* 4) ein Bube, der sich zur Sodomiterey brauchen läst, weil der saubere Jupiter dergleichen mit dem Ganymede auch getrieben haben soll. *Cic.*

†Cătămŏdicum, *Adv.* in kurzer Zeit, in kurzem. *Fresn.*

Catampo, s. *Catambo.*

Cătăna, s. Catĭna. *Cic.* æ, *f.* Catĭne, es, *f. Sil. Catanea*, Stadt in dem Val di Demona in Sicilien *Cic.*

Cătănæus, a, um, *Solin.* & Catanensis, e, von oder zu Catana gehörig. *Cic.*

Cătănance, es, *f.* Streichkraut, Stärkkraut. *Plin.*

Catanensis, s. *Catanæus.*

Cătaŏnia, æ, *f.* Cataonien, Landschaft in klein Asien. *Nep.*

†Cătăpānātus, us, *m.* das Amt, die Charge eines Catapani, die Statthalterschaft. *Fresn.*

Cătăpănia, s. Catipania, æ, *f. Capitanata*, Landschaft des Königreichs Neapolis. *Fresn.*

†Cătăpănus, i, *m.* ein Statthalter, Gouverneur, Vice-Roi, wie sonderlich der hieß, den die Griechischen Kaiser unter diesem Titul in Apulien und Calabrien schickten. *Fresn.*

Cătăpasma, ătis, *n.* Pulver, eine schöne Haut zu machen. *Woyt.* 2) wohlriechendes Pulver, womit man die Kleider bestreuet. *Blancard.*

Cătăpĕtasma, ătis, *n.* eine Kappe, Flohr- oder Taffentkappe, Regentuch. *Poll.*

Cătăphăgus, i, *m.* ein Vielfraß, ein verfressener Mensch. *Petron.*

Cătăphŏra, æ, *f.* ein harter Schlaf, Art der Schlafsucht. *Blancard.*

Cătaphracta, æ, *f.* ein Küraß, ein ganzer Harnisch, der von der Hand bis an den Ellbogen, und von dar bis an die Achsel die Arme mit ganzen Stücken bedeckte, im übrigen gleichsam aus grossen Schuppen bestund. *Veget.* 2) eine Binde um die Brust, eine Brustbinde, Brustband. *Blancard.* 3) verwahrtes Schiff, daß ihm im Gefecht nicht so leicht geschadet werden kan. *Pitisc.*

Cătaphractārius, i, *m.* ein Küraßier, geharnischter Reuter. *Lamprid.*

Cătaphractus, a, um, geharnischt, der einen Harnisch anhat. Milites cataphracti, geharnischte Soldaten. *Liv.* Cataphractus eques, ein Küraßier, Küraßirreuter. *Liv.*

Cătaphryges, um, *m.* ein Zuname der Montanisten im 2ten Sæc. *Augustin.*

Cătăphўſis, is, ios, eos, *f.* Flöhkraut.

Cătăpīrāter, ēris, *m.* ein Bleywurf, Senkbley, Bley an einer Schnure, womit man die Tiefe des Meers erforſchet. *Plaut.*

Cătaplaſma, ătis, *n.* ein Umſchlag, einen Schaden zu lindern oder zu erweichen. *Plin.*

Cătaplaſma, æ, *f. Gregor. Tur.* ein Umſchlag.

Cătaplasmo, āvi, ātum, āre, einen Umſchlag auflegen. *Cæl. Aurel.*

Cătaplexis, is, ios, eos, *f.* die Erſtaunung. *Lucret.*

Cătaplus, i, *m.* eine Flotte, ſonderlich von Kauffarthenſchiffen. *Martial.* * 2) die Anländung, Ankunft eines Schiffs oder auch ganzen Kauffmannsflotte in den Hafen, wo ſie ausgefahren. *Freſn.* * 3) Ort, wo ein Schiff oder Flotte anländet.

*Cătăpŏdas, *Adv.* von Fuß zu Fuß. 2) auf dem Fuſſe nach. 3) von Wort zu Wort.

Cătăpōtia, ōrum, *n.* Pillen, Pillulen, Art der Arzney als kleine Kügelein, die man in Getränke einnimmt. *Scrib. Larg.*

Cătaptōſis, is, ios, eos, *f.* das Umfallen bey der böſen Staupe oder fallenden Sucht. *Blancard.*

Cătăpulta, æ, *f.* ein Geſchütz, Werf- oder Schießzeug, damit man groſſe hölzerne Pfeile, 12. bis 15. Fuß lang, auch Steine von groſſer Schwere abſchoß. *Liv.* 2) Art eines Torturinſtruments. *Plaut.* 3) ein Brügel, ein Geſchoß. *Plaut.*

Cătăpultārius, a, um, zu einem Werf- oder Schießzeuge gehörig. Telum catapultarium, ein Bolze. *Plaut.*

Cătăpūtia, æ, *f.* - minor, Springkörner. - major, Wunderbaum. *Schræder.*

Cătăracta, ſ. Catarracta, æ, *f.* ſ. Cataractes, ſ. Catarrhactes, æ, *m.* der von oben herab ſchießt oder fällt. Cataracta avis, ein Stoßvogel, ein Falke, der von oben her auf ſeinen Raub ſchießt. *Plin.* 2) ein Waſſerfall, da ein Fluß über Felſen oder Berge herab fällt. - Nili, des Nils. *Plin.* 3) Fallgatter am Thor, ſo von oben herunter gelaſſen werden kan. *Liv.* 4) ein Währ in einem Fluſſe, al. eine Schleuſſe. *Sec.* 5) der Staar, Augenkrankheit, die endlich eine völlige Blindheit verurſachet. *Blancard.* 6) ein mit eiſernen Gittern verwahrtes Gefängniß. *Bibl.* 7) - Gandavenſis, Sas van Gent, Stadt in Flandern.

Cătăracto, ōnis, *f.* Catterick, ſ. *Catarick*, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Cătăractria, æ, *f.* ein Confect zum Spaß, ein Verexeſſen. *Plaut.* A *cataracta.*

Catarrhactum, i, *n.* Fluß in Creta oder Candien. Gr. Καταῤῥακτον. *Ptol.*

Cătăractus, i, *m. Ampadere*, Fluß in Pamphilien.

Cataría, vid. *Cattaria.*

Cătarrhizo, āvi, ātum, āre, den Schnupfen haben. A *catarrhus.*

Cătarrhŏpus, i, *m.* wenn ſich Flüſſe, Bleylungen u. d. g. niederwerts ſenken. Gr. καταῤῥοπος, a καταῤῥέπω, *deorſum vergo.*

Catarrhōſus, a, um, der den Schnupfen hat. *Oct. Hor.* A *catarrhus.*

Cătārrhus, i, *m.* der Schnupfen, Hauptfluß. 2) - ſuffocativus, ein Steckfluß.

Cătăſarca, æ, *f.* getunſene Beſchaffenheit des Leibes, woraus ſo dann die Waſſerſucht entſtehet. *Blancard.*

Cătaſcēve, es, *f.* die Confirmation oder Beweiſung einer vorgebrachten Sache. *Iſidor.*

Cătaſchĕſis, is, ios, eos, *f.* Anfall einer Krankheit.

Cătaſcŏpium, i, *n.* ein Spähſchiff, leichtes Schiff, ſo zum Kundſchafften oder recognoſciren gebraucht wird. *Cic.*

Cătaſcŏpus, i, *m.* Spion, ein Kundſchaffter. *Hirt.* † 2) ein Archi-Diaconus. *Freſn.*

Cătaſta, æ, *f.* Stellage oder Gerüſte, worauf die Knechte, ſo verkaufft werden ſolten, nackend geſtellet wurden, damit ſie jedermann recht beſehen kunte. *Suet.* 2) ein Schavot, Gerüſte, worauf einer abgethan wurde. *Prudent.* 3) eine Folterbank, worauf Verbrecher gefoltert oder gemartert wurden. *Perſ.*

Cătaſtăſis, is, ios, eos, *f.* Conſtitution, Beſchaffenheit des menſchlichen Leibes, der Luft u. d. g. *Blancard.*

Cătaſtēma, ătis, *n.* Beſchaffenheit, Bewandniß. *Veget.*

Cătaſtŏlĭcus, a, um, zurückhaltend, zurücktreibend, ſonderlich das wilde Fleiſch in den Wunden abhaltend. *Veget.*

Cătaſtrŏphe, es, *f.* Veränderung. 2) der unglückliche Ausgang, Verwirrungen in Schauſpielen.

†Cătaſtrum, i, *n.* ein Steuerregiſter, worinnen ſtehet, was ein jeder für Steuern zu geben hat.

Cătaſtus, i, *m.* ein Knecht, Sclave, der auf der Cataſta feil ſtehet. *Vitr.*

Cătătechnus, a, um, künſtlich, nach der Kunſt gemacht. *Vitr.*

Cătax, ācis, *o.* lahm, hinkend. *Lucil.*

Cătaxis, is, ios, eos, *f.* ein Beinbruch. *Woyt.*

Cāte, *Adv.* klug, verſchlagen, vorſichtig. *Cic.* in *Arat.* A *catus.*

Cătēchēſis, is, ios, eos, *f.* erſter und mündlicher Unterricht im Chriſtenthume durch Frag und Antwort. *Hieron.*

Cătēchēta, æ, *m.* der einem die erſten Gründe der Chriſtlichen Lehre beybringet, ein Kinderlehrer, Catechiſmuslehrer, Catechet.

Cătēchētĭcus, a, um, zum erſten Chriſtenthume, zum Catechiſmo gehörig, zur Kinderlehre nöthig.

Cătēchiſmus, i *m.* der Catechiſmus, die Anfangsgründe der Chriſtlichen Religion in Frag und Antwort. *Auguſtin.*

Cătēchīſo, ſ. Catechizo, āvi, ātum, āre, den Catechiſmum lehren, in den Anfangsgründen der Chriſtlichen Religion unterweiſen. *Tertull.*

Cătēchūmĕna, æ, *f.* eine die in den Hauptſtücken der Chriſtlichen Lehre zuerſt unterwieſen wird, eine Catechiſmus-Schülerin. *Ambroſ.*

†Cătēchūmĕnum, ſ. Catechumenium, i, *n.* abgeſonderter Ort in der Höhe in einer Kirche, wo die Frauen den Gottesdienſt mit anhöreten. *Freſn.*

Fresn. al. der Ort, wo die Catechumeni gelehret, allein auch wohl arme Sünder, so Busse thaten, mit hingestellt wurden. *Meurs.*

Cătēchūmĕnus, i, *m.* ein Catechismus-Schüler, der in den ersten Gründen der Christlichen Religion unterwiesen wird. *Tertull.*

Cătēchuntes, um, (sc. *loci*) *m.* Oerter, da eine Stimme ihren natürlichen oder eigentlichen Klang verlieret. *Vitruv.*

Cătēgŏrĭce, *Adv.* schlechthin, ohne einige Bedingung oder Einschränkung, absolute.

Cătēgŏrĭcus, a, um, schlechthin und ohne Bedingung gesetzt oder geredet.

Cătēia, æ, *f.* ein Pfeil, Geschoß, sonderlich der alten Gallier, welches man an einem Riemen wieder zurück ziehen kunte. *Virg.*

Cătella, æ, *f.* ein Halskettlein der Frauen. *Hor.* 2) Kette, so auch den Soldaten zur Belohnung ihrer Tapferkeit gegeben wurde, jedoch schlechter als Torques war. *Liv.* 3) jede kleine Kette. *Cato.* 4) ein Hündlein. *Cic.*

Cătellus, i, *m.* ein Hündlein, kleiner Hund. *Cic.* - Melitæus, ein Schoos- ein Spielhündlein. *Plin.* 2) ein Liebkosungstitul. *Plaut.* A *catulus.* 3) eine Kette. *Plaut.* A *catena.*

Cătēna, æ, *f.* eine Kette. Catenas alicui injicere. *Cic.* - indere. *Plaut.* Catenis aliquem vincire. *Horat.* - constringere, mit Ketten binden, in Ketten und Bande legen. *Cic.* Ex catenis aliquem solvere, einen von der Kette los machen. *Cic.* 2) Art eines Tanzes, da man einander bey den Händen faßte, ein Reihetanz. *Lucret.* 3) eine Dachschwelle, Balken, welcher nach der Länge der Mauer zum Grunde eines Daches geleget wird. *Vitr.* interpr. *Wolfio.* †4) Art eines Tributs. *Fresn.* - Salis, eine Salzkothe, eine Salzgrube. - metallorum, ein Kux, ein Bergwerk. *Fresn.*

Cătēnārius, a, um, an der Kette liegend. Canis catenarius, ein Kettenhund. *Sen.* 2) *f.* die Kettenlinie, eine Linie, welche eine Kette macht, so an beyden Enden angemacht ist, indessen sonst darbey in der Schwebe hänget. *Wolf.*

†Cătēnātĭcum, i, *n.* das Schließgeld, das dem Kerkermeister für die An- und Losschliessung gegeben wird. *Fresn.*

Cătēnātio, ōnis, *f.* die Verbindung der Sparrn mit den Dachschwellen in einem Dache. *Vitr.*

†Cătēnātium, i, *n.* ein Riegel, Vorlegebaum. *Fresn.*

Cătēnātus, a, um, gefesselt, der eine Kette trägt. *Colum.* 2) stet, an einander hängend. Catenati labores, stete, continuirliche Arbeit. *Mart.*

Cătēno, āvi, ātum, āre, mit Ketten binden, an eine Kette binden eine Kette anlegen, fesseln. *Fortunat.* 2) schliessen, verschliessen. *Fortunat.*

Cătĕnoplium, i, *n.* Lied der Soldaten, ehe sie an eine Schlacht giengen. *Auson.*

Cătĕrlŏgum, i, *n.* Caterlagh, Stadt in Irrland.

Cătĕrva, æ, *f.* ein Hauffen Kriegsvolk, zu Fuß, ordentlich von 6000. Mann. *Horat.* 2) ein jeder anderer Hauffe Leute. - testium, ein Hauffen Zeugen. *Cic.* - contradicentium, der Widersprecher. *Cic.* Vagari cum magna caterva toto foro, mit einem grossen Hauffen auf dem Markte herum schwermen. *Cic.* 2) ein rasendes Spiel der Africaner, da sie jährlich zu gewisser Zeit zusammen kamen, auf einander einige Tage lang mit Steinen chargireten und dabey oft Eltern und Kinder, Brüder und andere sonst gute Freunde einander liederlicher weise zu tode warfen. *Augustin.*

Cătervārius, a, um, das hauffenweise gehet, Catervarii gladiatores, Fechter, so in ganzen Hauffen auf einander losgehen. *Suet.* 2) der sich stets unter dem Volke befindet. *Isidor.*

Cătervātim, *Adv.* Hauffenweise, Schaarweise. - volare, fliegen, wie die Staaren. *Plin.* A *caterva.*

Cătharĕtĭcus, a, um, etwas wegnehmend. Cathæretica sc. *medicamenta*, Arzneymittel, die was wegnehmen, als das wilde Fleisch u. d. g. *Blancard.*

Cathari, orum, *m.* eine Art von Novatianern. *Augustin.*

Cătharsis, is, ios, eos, *f.* eine Purgation von unten weg. *Blancard.*

Cătharticus, a, um, abführend, reinigend. Cathartica sc. *medicamenta*, abführende Arzneyen. *Cels.*

Cāthĕdra, æ, *f.* ein Stuhl. 2) ein Lehrstuhl. *Juv.* 3) ein Tragstuhl, Tragsessel. *Martial.* 4) ein Schreibtisch samt dem Sessel, ein Credenztisch, *Phædr.* †5) ein Bischöfflicher Stuhl, und daher auch ein Stift, ein Bisthum, eine Bischöffliche Kirche, ein Cathedralkirche. *Fresn.* 6) ein Kastenschrank. *Fresn.* 7) eine gewisse Französische Münze, auf der der König auf einem Stuhle sitzet. *Fresn.*

Cāthedrilicius, *al.* Cathedralitius, a, um, 2) Minister cathedralicius, Diener, der seinen Herrn auf dem Stuhle tragen muste. *Mart.*

Cāthedrālis, e, zum Catheder gehörig. 2) Bischöflich. Ecclesia cathedralis, eine Bischöfliche Kirche, Dom- oder Cathedralkirche. 3) *m.* ein Domherr, ein Canonicus. *Fresn.*

Cāthedrārius, a, um: Cathedrarius Philosophus, Schulgelehrter. *Senec.* - orator, ein Schulredner. *Sidon.* 2) Cathedrarius servus, Knecht, der seinem Herrn den Stuhl nachträgt. *Sidon.* A *cathedra.*

†Cāthedrātĭcum, i, *n.* ein gewisses Geld, welches die Kirchen und Geistlichen, so unter einen Bischof gehöreten, diesem jährlich geben musten. *Fresn.* 2) das Geld, so ein Bischof den andern Bischöfen, Notariis u. d. g. zahlete, die ihn incathedriren oder auf den Bischöflichen Stuhl setzen halfen. *Fresn.*

†Cāthĕdro, āvi, ātum, āre, auf den Bischöflichen Stuhl setzen. *Fresn.*

Cāthēmĕrīnus, a, um, täglich, was alle Tage geschiehet. *Blancard.* Prudentii Cathemerinῶν hymni.

Cāthĕter, ēris, *m.* ein Catheter, Röhrlein von Silber u. d. g. so in die Harnröhre gesteckt wird, den Urin dadurch abzuführen, wenn er sich verstopft hat, ein Harnröhrlein. *Blancard.* 2) ein Instrument, den Stein in einer Blase zu erforschen und den Schnitt desto gewisser zu thun.

Cāthē-

Căthĕtērismus, i, *m.* die Operation mit dem cathetere. *Blancard.*

Căthĕtus, i, *f.* eine Senkrechte oder Perpendicularlinie, eine Cathete. *Vitr.* 2) eine jede von den beyden Linien, so in einem Triangulo rectangulo den rechten Winkel machen, (nachdem nemlich dieser gestellet wird.) *Wolf.* 3) - volutæ, die Schnörkelperpendicularsenkrechte Linie, durch das Auge einer Schneke. *Wolf.* 4) - columnæ, der Achsstrich einer Seule.

Cathimia, æ, *f.* Kobalt, ein Erzstein in den Bergwerken.

Căthŏlĭce, *Adv.* allgemein. *Tertull.*

†Căthŏlĭciānus, i, *m.* ein Bedienter, Büttel, Scharfrichter u. d. g. der Catholicorum. *Fresn.*

Căthŏlĭcus, a, um, allgemein. Catholica præcepta, allgemeine Lehrsätze. *Quint.* 2) allgemein, Christlich, was die ganze wahre Christenheit billiget, glaubet und annimmt. Catholica fides, der allgemeine Christliche Glaube. 3) ein Anhänger der Römischen Kirche, ein Päbstler.

†Căthŏlĭcus, i, *m.* ein Primas, oberster unter andern Bischöffen, ein Primat, Patriarche. *Fresn.* 2) Würde und oberkeitliche charge in Africa, ein Statthalter, *al.* ein Rentmeister. Procurator fisci. *Gloss.* 3) ehemal besonderer Titul des Königs in Frankreich, und itziger Zeit des Königs in Spanien.

Cătĭfons, tis, *m.* Brunn unfern Rom, aus dem Aqua Petronia in die Tiber gehet. *Fest.*

Cătĭlīna, æ, *m.* (L. Sergius) ein Römer, der Rom und den ganzen Staat umzukehren suchte, allein von dem Cicerone daran gehindert wurde. *Cic.*

Cătĭlīnānus, a, um, *Plin.* & Catilinarius, a, um, den Catilinam angehend. *Cic.*

Cătillamen, inis, *n.* & Catillamenta, orum, *n.* Naschwerk. Vox dubia. *Arnob.* Ursinus meint es könte die Moreta der Griechen bedeuten, von welchem *Colum.* Lib. 12. c. 58.

Cătillātio, ōnis, *f.* die Näscherey. *Fest.*

Cătillo, *f.* Catilio *Fest.* ōnis, *m.* ein Näscher, Tellerlecker, Schmarutzer. *Macrob.* 2) Art eines Hechts. *Lucil.* 3) der bey des Herculis Opfer zu spät kam, und sich mit Ausleckung der Schüsseln behelfen muste, da die andern recht gespeiset hatten. *Macrob.* 4) Aussauger der Römischen Provinzen und Unterthanen. *Dacer.* ad *Fest.*

Cătillo, āvi, ātum, āre, schmarutzen, einen Tellerlecker abgeben. *Plaut.* A *catillus.*

Cătillum, i, *n.* *Petron.* & Catillus, i, *m.* ein Schüsselein. *Colum.* - ligneus, ein hölzern Schüsselein. *Val. Max.* 2) der obere Mühlstein. *Paull. Fct.* 3) *Monte di Tivoli*, Berg unfern von Rom.

Cătĭna, æ, *f.* *Catanea*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. *Cic.*

Cătĭnæus, a, um, & Catinensis, e, von oder zu Catanea gehörig. *Cic.*

Cătĭnŭlus, i, *m.* ein Schüsselein. *Varr.*

Cătīnum, i, *n.* *Cato.* & Catīnus, i, *m.* eine Schüssel, ein Napf, Art eines Eßgeschirrs. *Hor.* - vitreus, von Glase. *Suet.* 2) ein Schmelztiegel. *Blancard.*

Cătius, i, *m* Gott der Römer, der die Leute klug und vorsichtig machen sollte. 2) Epicurischer Philosophus. *Cic.*

Catlaster, tri, *m.* ein erwachsener Knabe, ein Bube, der sich zu unflätigen Dingen brauchen läßt. *Vitr.* Pro catulaster.

Căto, ōnis, *m.* Zunahme einiger berühmter Römer. 2) ein ernsthafter, unsträflicher Mann, dergleichen sonderlich M. Cato Uticensis gewesen. *Lucan.*

Cătŏchītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Cătōmĭdio, āvi, ātum, āre, geisseln, stäupen. *Petron.*

Cătōmum, Catomium, *Gell.* i, *n.* eine Geiselung. *Prudent.*

Catoneum, i, *n.* *Codogno*, Ort im Mayländischen.

Cătōnĭānus, a, um, dem Catoni anhangend. *Cic.* 2) dem Catoni gleich. *Sidon.* Regula Catoniana, *s.* *Regula.*

Cătōnium, i, *n.* die Hölle, Ort der Seelen der Verstorbenen. *Cic.*

Cătoptrĭca, æ, *f.* die Catoptrick, die Spiegelkunst, Wissenschaft der Spiegel und ihre Eigenschaften. *Wolf.*

Cătoptrŏmantĭa, æ, *f.* Wahrsagerey aus einem Spiegel.

*Cătoptron, i, *n.* ein Spiegel.

Cătŏpўrītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Catorogo, āvi, ātum, āre, auspeitschen. *Petron.* Vox dubia.

Catorthōma, atis, *n.* Cătorthōsis, is, ios, eos, *f.* eine Verrichtung wie sie sich gehöret. 2) eine Hauptpflicht, welche der Wohlstandspflicht entgegen stehet. *Cic.*

Cătōthorĭcus, a, um, was von unten wegtretet. *Blancard.*

Catrăleucos, i, *f.* *Guimaranes*, Stadt in Portugall.

Catta, æ, *f.* eine Katze. *Martial. Gloss.* 2) Art eines Schiffs. *Gell.*

Cattăria, æ, *f.* Katzenkraut, ein Gewächs.

Catti, ōrum, *m.* die Catten, itzo die Hessen, deutsches Volk. *Tac.* 2) Cattorum vicus, Catwick, Ort in Holland. A Celtico *cat*, bellum, militia, prælium, unde *Cattus*, vir, bellicosus. *Wachter.*

Cattĭmĕlĭbōcum, i, *n.* Catzenelnbogen, Stadt an der Lahne in der Grafschaft dieses Namens.

†Cattĭnus, a, um, von Katzen. *Fresn.*

†Catto, āvi, ātum, āre, sehen. *Voss.*

Cattuārii, ōrum, *m.* altes deutsches Volk. Ex *cat*, bellum, & *vver*, *s.* *vvai*, vir. *Wachter.*

Cattus, i, *m.* ein Catte, itzo ein Hesse. *Tac.* † 2) eine Katze, Art eines Sturmdachs. *Fresn.* 3) Katzbach, Flüßlein in Schwaben. 4) eine Katze, bekanntes Thier. *Voss.*

Catuāci, ōrum, *m.* altes Gallisches Volk um das itzige Dovay in Flandern.

Catualda, æ, *m.* ein Gothe, so dem Marobodu-

boduo das Reich nahm. *Tac.* Ex vocibus Celticis, *cat*, bellum, & *vvalt* potens. *Wachter.*

Catŭla, æ, *f.* eine Hündin, eine Betze. *Aur. Vict.*

Catŭlārius, a, um, die Hunde angehend. Catularia Porta, das Hundsthor, Thor zu Rom, so auch Viminalis, item Lavernalis hieß, itzo aber *la Porta Pia*, oder *di S. Agnete* genennet wird, den alten Namen aber daher hat, daß jährlich vor demselben dem Sirio oder Hundssterne einige hellbraune Hunde geopfert wurden. *Fest.* A *catulus.*

Catŭliānus, a, um, den Catulum angehend. *Cic.* A *Catulus.*

Cătŭlĭcus Vicus, i, *m.* itzo *S. Denis*, Stadt und Abtey in der Isle de France.

Catŭlīnus, a, um, von einem jungen Hunde. Catulina caro, Fleisch von einem jungen Hunde. *Plin.* A *catulus.*

Catŭlio, īvi, ītum, īre, läufisch seyn, wie die Hunde. *Varr.*

Catŭlītio, ōnis, *f.* das Laufen der Hunde. 2) die Geilheit. *Plin.* A *catulio.*

Catulliānus, a, um, den Catullum angehend. *Martial.* A *Catullus.*

Catullus, i, *m.* von Verona, ein berühmter Lateinischer Poet.

Catŭlus, i, *m.* ein Hündlein, junger Hund. *Cic.* 2) jedes junges Thier. - leonis, ein junger Löwe. - felis, junge Katze. - simiæ, junger Affe. - serpentis, junge Schlange. - draconis, junger Drache. *Plin.* 3) Art eines Fessels, Bandes oder Kette, sonderlich für die Hunde. *Lucil.* ap. *Non.* 4) Beyname einer Römischen Familie. *Liv.*

Catūmērus, i, *m.* Fürst der Catten. *Tac.* Ex Celticis vocibus *cat*, bellum, & *mære*, celebris. *Wachter.*

Caturĭges, um, *m.* die Caturiger, altes Volk in Gallien in dem itzigen Ober-Dauphiné um Gap und Embrun. *Cæs.*

Cātus, a, um, vorsichtig, klug, weise, witzig. *Cic.* 2) geschickt. - jaculari, im Schiessen. *Horat.*

Cātus, i, *m.* ein Kater, Katze, männlichen Geschlechts. *Pallad.* - silvestris, eine wilde Katze. - zibethicus, eine Zibeth-Katze. 2) ein Sturmdach, Gallerie. *Veget.* 3) Art einer Forelle. *Fresn.* 4) Zuname der Æliorum zu Rom. *Sigon.*

Căva, æ, *f.* eine Grube. *Frontin.* 2) ein Vogelnest. *Plin. Sec.*

Cāvædium, i, *n.* ein Hof innerhalb eines Hauses, so um und um mit Gebäuden oder Galerien eingeschlossen ist. *Plin. jun.*

†Cāvāgium, i, *n.* die Kopfsteuer. *Fresn.*

†Cāvalcāda, s. Cavalcata, æ, *f.* ein Ritt, Cavalcade. *Voss.* 2) Wache zu Pferde. *Id.* 3) Reuteraufzug.

Cāvāmen, ĭnis, *n.* eine Höle. *Solin.*

†Cāvanna, æ, *f.* s. Cavannus, i, *m.* ein Uhu, grosse Eule. *Fresn.*

Cavāres, um, & Cavari, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in dem itzigen Provence in Frankreich, um Orange, Avignon u. s. f. *Mela.*

Căvatĭcus, a, um, was in Hölen wächst. *Plin.* A *cava.*

Cāvātio, ōnis, *f.* die Aushölung, ausgehölete Tiefe. *Varr.*

Cāvātor, ōris, *m.* ein Aushöler, der etwas aushölet. *Plin.* 2) ein Steinschneider. *Interp. Salm.*

Cāvatūra, æ, *f.* die Höle, Tiefe. - temporum, der Schläfe. *Veget.* 2) Aushölung, das Holseyn. - dentium, der Zähne. *Marc. Emp.*

Cāvātus, a, um, ausgehölt. *Cic.* 2) eingebogen, einwerts gehend. *Tertull.* A *cavo.*

Cauca, æ, *f.* ein Becher, Trinkschale. *Voss.* 2) *Coca*, Stadt in Altcastilien in Spanien. *Plin.* Gr. Καύκα. *Appian.*

Caucălis, ĭdis, *f.* wilde Bärwurz, rauhe Bibenelle, wilde Petersilge. *Matth.*

†Caucārius, i, *m.* ein falscher Zeuge. *Fresn.*

Caucăsĕus, a, um, von oder sonst den Berg Caucasum angehend. *Virg.*

Caucăsĭgĕna, æ, *c.* von dem Caucaso gebürtig. *Sidon.*

Caucăsius a, um, Caucasisch, von dem Caucaso. *Sil.* 2) Caucasiæ Portæ, enger Paß bey Derbent. A *Caucasus.*

Caucăsus, i, *m.* itzo *Mont de Circassie*, ist das Gebürg zwischen dem schwarzen und Caspischen Meer. Curtius nennet auch das Gebürg Paropamisus neben dem Sogdianischen unrecht Caucasus. *Interpr. Freinsh.*

†Caucellus, i, *m.* ein Becherlein, kleines Trinkgeschirr. *Fresn.*

Cauci, Chauci, Cauchi, Caici, Cayci, altes Volk in Deutschland. - minores, in dem itzigen Ostfriesland um Emden. *Ptol.* - majores, von der Weser bis an die Elbe. *Tac.*

Cauciăcum, i, *n.* itzo *Choisy*, Stadt in der Isle de France.

Caucŏlĭbĕrum, i, *n.* & Caucoliberis, is, *Colibre*, s. *Collioure*, Stadt in Rousillon. *Cellar.*

Caucon, i, *n.* besonderes Kraut. *Plin.*

Caucōnes, um, *m.* altes Volk in Bithynien. Gr. Καύκωνες. *Strab.*

Caucŭlārius, Cauclearius, Cacularius, i, *m.* ein Gaukler, Taschenspieler, der sich insonderheit der Cauculorum mit bedienete, wie noch von solchen Leuten geschiehet. *Cod. Th.* & *Fresn.* A *cauculus.*

Caucŭlus, i, *m.* ein Becherlein, dergleichen sich sonderlich die Taschenspieler mit bedieneten. *Gloss.* A *caucus.*

Caucum, i, *n.* *Voss.* & Caucus, i, *m.* ein Becher, Trinkschale. *Spart.*

Cauda, æ, *f.* der Schwanz eines Thiers, Fisches, Vogels. *Cic.* - profusa bovis, langer eines Rindes. *Veget.* Castrare caudam, den Schwanz abschneiden. *Colum.* 2) das männliche Glied. *Horat.* 3) Caudam jactare alicui, einem schmeicheln, einem fuchsschwänzen, wie die Hunde einem mit Wedelung des Schwanzes liebkosen. *Pers.* 4) Trahere caudam, sich schämen, den Schwanz wie ein begossener Hund hängen lassen. *Horat.* † 5) das Geschleppe, das Gesinde oder Bedienten. *Fresn.* † 6) - chartarum,

rum, Schnitt an Pergamentbriefen, woran das Siegel gemacht wird. *Fresn.* †7) - vini, gewisses Weingefäß. *Fresn.* † 8) - soricina, s. retornativa, gewisse Art des Pulses. *Fresn.* 9) erster Theil des Ossis sacri oder heiligen Beins. *Woyt.* 10) die weibliche Ruthe oder Clitoris. *Id.* 11) ein widernatürlich Fleisch in der Gebährmutter, welches oft als ein Schwanz hervorhänget. *Woyt.* 12) - equina, Roßschwanz, Kannenkraut, ein Gewächs. *Id.* 13) - muris, Mäusschwänzlein, al. kleine Hauswurz, ein Kraut. *Tabernæm.* 14) - pavonis conchata, Schwanz des Pfauen, den er im Ausbreiten also drehet, daß er hohl wie eine Muschel wird. *Plin.* 15) - Capricorni, Stern der dritten Grösse im Schwanze des Steinbocks. - Cygni, - Ceti, - Delphini, - Draconis, - Leonis, - Ursæ, majoris, - Ursæ minoris, alles Sterne resp. in dem Schwanze des Schwans, Wallfisches, Delphins, Drachens, Löwens, grossen und kleinen Bäres. *Wolf.* 16) Draconis, der Drachenschwanz, der Punct, wo des Mondes Bahn, die Ecliptic durchschneidet. *Wolf.* 17) Vulpis, *Coda di Volpe*, Vorgebürge in Calabrien in Italien. 18) Fluß in Neucastilien.

Caudātio, ōnis, *f.* Verlängerung der weiblichen Schaamruthe. *Woyt.* A *cauda.*

†Caudātus, a, um, furchtsam, wie ein Thier, so den Schwanz hängen läßt. *Matth. Par.* 2) dem der Schwanz abgehackt ist, Stutzschwänzig, wie Pferde und Hunde. *Fresn.* A *cauda.*

Caudea, æ, *f.* ein Körblein aus Binsen. *Plaut. in Rudente.*

Cauderiæ, ārum, *f. Caudiez*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Caudeus, a, um, von Holz, hölzern, eigentlich aus dem Stamme eines Baums. *Plaut.* 2) *f.* ein Körblein von Binsen. *Fest.* A *caudex.*

Caudex, ĭcis, *m.* Stamm an einem Baume. *Colum.* 2) ein Tölpel, tummer Mensch. *Ter.*

Caudĭca, æ, *f.* eine Flösse, zusammen gefügte Baumstämme. *Gell.* 2) kleines Schiff, *Papias.*

Caudĭcālis, e, die Stämme das Holz angehend. Caudicalis provincia, Holzspalteramt, Holzhackercharge. *Plaut.*

Caudĭcārius, i, *m.* ein Flossfahrer, der auf Flössen fähret. 2) Schiffer, so nur auf kleinen Schiffen fähret. *Cod. Th.* A *caudica.*

Caudĭcārius, a, um, aus Baumstämmen. Caudicaria navis, Schiff, aus einem einzigen Stammen gehauen, ein Kahn. *Sen.* A *caudex.*

Caudĭceus, a, um, von einem Baumstamme. Caudiceus lembus, ein Kahn. *Auson.*

Caudicillus, i, *m.* s. *Codicillus.*

Caudīnus, a, um, von oder zu der Stadt Caudium gehörig. *Liv.*

Caudium, i, *n. Arpaja*, ehemalige Stadt in Samnio, itzo ein Flecken im Neapolitanischen. *Liv.* 2) *Caudia*, Stadt im Mayländischen.

Caudriagus, i, *m.* Fluß in Carmanien. *Ptol.*

Cāvea, æ, *f.* eine Höhle. *Solin.* 2) ein Vogelbauer. Avis inclusa cavea, ein Vogel der im Bauer sitzet. *Cic.* 3) Stall, Behältniß. Leo e cavea missus, ein Löwe, den man aus seinem Behältnisse gelassen. *Cic.* 4) der Boden, unterste Gegend eines Theatri, oder Schauplatzes. In prima cavea spectare, voran mit sitzen, und den Schauspielen zusehen. *Cic.* 5) das ganze Theatrum. Qui clamores tota cavea? was war nicht für ein Geschrey in dem ganzen Theatro? *Cic.* Verba ad summam caveam spectantia, Reden, so nur für die Canaille gehören, als die zu oberst in den Theatris saß. *Sen.* 6) Zaun oder sonst dergleichen Verwahrung unten um einen jungen Baum, damit ihm das Vieh nicht Schaden thue. *Colum.* †7) ein Kasten, Kiste, Futteral. *Fresn.* 8) ein Bienenstock. *Virg.* 9) Ort, wo die wilden Thiere in den Amphitheatris aufbehalten wurden. *Vopisc.* 10) Kasten, worinnen solche Thiere geführet wurden. *Symmach.* A *cavus.*

Cāvefăcio, fēci, factum, ĕre, hohl machen, aushöhlen. *Fortunat.*

†Cāvelicium, i, *n.* Kopfsteuer, Kopfgeld. *Fresn.*

†Cāvēna, æ, *f.* Ort, wo in einem Closter Bücher und Kleider aufgehoben werden. *Voss.* Denen JCtis ist ein Feudum de Cavena bekannt, davon Schilter eine Dissertation geschrieben.

†Cāvēnāria, æ, *f.* die Kleideraufseherin in einem Closter. *Voss.* A *cavena.*

Cāveo, cāvi, cautum, ēre, sich hüten, sich fürsehen. - ab aliquo. *Cic.* - sibi ab aliquo. *Cic.* - aliquem, für einem. *Cic.* - a veneno, für Gifte. *Cic.* Cave putes, glaube nicht. *Cic.* Cave, id petere, hüte dich, das zu begehren. *Sallust.* 2) Versicherung geben Bürgschaft leisten. - pecuniam alicui, einem des Geldes wegen. *Scæv. Jct.* - obsidibus de re aliqua, durch Bürgen eines Dinges halber. *Cæs.* 3) verordnen. - testamento, im Testamente. *Cic.* Cautum est lege, es ist durch ein Gesetz Vorsehung gethan worden. *Plin.* - fœdere, man hat es in der Allianz, im Bündnisse ausgemacht. *Cic.* 4) rathen, prospiciren. - alicui melius, quam ipse aliis solet, einem besser, als er andern thut. *Cic.* 5) Non solvam, nisi a te cavero, ich werde nicht bezahlen, wo du mir nicht gut dafür sagest. *Cic.* Ab illis caveat, quemadmodum velit, er mag sich von ihnen Caution stellen lassen, wie er will. *Cic.* 6) Cauto opus est, man muß sich in acht nehmen. *Plaut.* 7) cætera cavebuntur, wegen des übrigen wird Anstalt gemacht werden. *Cic.*

Cāverna, æ, *f.* eine Höhle, hohler Ort. Terræ cavernis contineri, in den Höhlen der Erde enthalten seyn. *Cic.* 2) ein Loch. Habent cavernas aurium loco, sie haben Löcher an statt der Ohren. *Plin.* 3) Insonuere cavæ cavernæ, der hohle Bauch des hölzernen Pferds erschallete. *Virg.* 4) eine Grube, Schacht. *Cic.* †5) Oehr einer Nadel. *Voss.* A *cavus.*

Cavernācŭla, æ, *f.* eine kleine Höhle. *Plin.*

Cāvernātim, *Adv.* wie aus Höhlen. *Sidon.*

Cāverno, āvi, ātum, āre, aushöhlen. - fistulam, eine Rohrpfeiffe. *Cæl. Aurel.*

Cāvernōsus, a, um, hohl, löchericht, voll Löcher, voll Höhlen. *Plin.* A *caverna.*

Cāvernŭla, æ, *f.* kleine Höhle, Grüblein. *Plin.* A *caverna.*

Cāveus, i, *m.* ein Krug, Trinkgeschirr. *Ulp.* A *cavus.*

†Cau-

†Caugana, æ, *f.* Art eines Trisenets. *Fresn.*

Cavia, æ, *f.* & Caviar, āris, *n.* ein Opferstück, von dem Schwanz, Schwanzstück. *Fest.*

Caviaris, e, die Cavias angehend. Caviares hostiæ, Opfer vom Schwanzstück. *Fest.*

Caviarium, i, *n.* Störrogen, oder Rogen. *Woyt.*

†Cāvīle, is, *n.* ein Nagel, womit man Bretter u. d. g. zusammen nagelt. *Fresn.*

Cāvilla, æ, *f.* eine kleine Höhle. *Hygin.* A *cavea.* 2) kleine Spötterey, Durchhechelung, Gespötte. *Plaut.* A *cavillor.* † 3) ein hölzerner oder eiserner Nagel. *Fresn.* 4) das Loch, wo ein Nagel steckt. *Fresn.* 5) der Knöchel am Fusse. *Hygin.* Pro *clavilla* a *clavus.*

Cāvillābundus, a, um, spöttisch, höhnisch. *Tertull.* A *cavillor.*

Cāvillātio, ōnis, *f.* Gespött, Spötterey, Höhnerey. *Cic.* 2) Verdrehung der Worte, Sophisterey, Zänkerey. *Cic.*

Cāvillātor, ōris, *m.* ein Spötter, Spottvogel, Railleur, Moqueur. *Cic.*

†Cāvillātrix, īcis, *f.* eine Spötterin. *Sarisb.*

Cāvillātus, us, *m.* eine Spottrede, Spötterey. *Apul.*

†Cāvillo, ōnis, *m.* der die Kohlen anbläset. *Ugut.*

Cāvillo, āvi, ātum, āre, sich vorsehen, in acht nehmen. *Tertu* à *caveo.*

Cāvillor, ātus sum, āri, sich vorsehen. *Tertull.* 2) spotten, Gespött treiben. - aliquid, mit etwas. *Cic.* - aliquem, mit einem, sich über einen moquiren. *Cic.* 3) scherzen, railliren. - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - in re aliqua, in einer Sache. *Cic.* 4) Rabulistenstreiche machen. *Front.* Vossius: *Cavillor*, est a *caveo*, ut a *Sorbeo*, *Sorbillo.*

Cāvillōsus, a, um, spöttisch, höhnisch. *Firmic.*

Cāvillŭla, æ, *f. Plaut.* & Cāvillŭlum, i, *n.* & Cāvillum, i, *n.* kleines Gespött, kleine Höhnerey, Gehöhne. *Apul.*

Caviones, um, *m.* altes Volk in Deutschland um das itzige Lauenburg.

Cāvĭtas, ātis, *f.* die Höhle des Leibes worinnen die Eingeweide liegen. *Blancard.*

Cāvĭtio, ōnis, *f.* die Vorsichtigkeit, in Achtnehmung. *Fest.* Obsoletum.

Caula, æ, *f.* ein Stall, besonders ein Schafstall. *Virg.* 2) ein Schweißloch am menschlichen Leibe. *Lucret.* 3) - ætheris, der Himmel. *Lucret.* 4) - palati, die Höhle des Mundes, der Gaum. *Lucret.*

†Caulāgium, i, *n.* Stall- oder Stallungsgeld. *Fresn.* A *caula.*

*Caulēdon, *Adv.* nach Art eines Stengels. - catagma, Art eines Beinbruchs, so die quer gehet, und das Bein also wie ein Stengel zerbrochen ist. *Blancard.*

Caulias, æ, *m.* Angelickensaft. *Plin.*

Caulĭcŭlātus, a, um, das Stengel hat. *Apul.*

Caulĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Stengel. *Plin.*

Caulīnus, a, um, Caulinisch. Vinum Caulinum, Caulinischer Wein, aus einer Gegend bey Capua, oder in der itzigen Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Plin.*

Caulĭrāpum, i, *n.* eine Kohlrübe, Gewächs unter dem Kraute. *Mathiol.*

Caulis, is, *m.* ein Stengel. Emittere caulem, einen Stengel kriegen, bekommen, treiben. *Plin.* - brassicæ, ein Kohlstrunk, Krautstrunk. Caulem quum fecit cepa, wenn die Zwiebel einen Stengel getrieben. *Colum.* In caulem cito erigi, bald schossen, bald einen Stengel bekommen. *Id.* 2) Kohl, Kraut. *Plin.* 3) ein Kiel einer Feder, ein Federkiel. *Plin.* 4) ein Stengel, Stiel, in den Capitälen der Corinthischen Seulenordnung, worauf die Blume stehet, aus der die Schnecken kommen. *Vitr.* 5) das männliche Glied. *Lucill.* 6) der Hals der Gebährmutter. *Woyt.*

Caulōdes, æ, *m.* Art Kohls mit breiten Blättern. *Plin.*

Caulon, ōnis, *Virg.* f. Caulōnia, æ, *f.* itzo *Castro vetere*, Stadt in Calabrien. *Mela.*

Caulum, i, *n. Chaul*, Stadt im Königreiche Decan in Ostindien.

Cauma, ătis, *n.* die Hitze. *Bibl.* 2) heiß Wetter, grosse Sonnenhitze. *Ulp.* 3) ein Brandmahl.

†Caumātio, ōnis, *f.* Hitze. - solis, der Sonnen. *Fresn.* A *cauma.*

Caunea, æ, *f.* Art einer Feige von Cauno. *Plin.* A *Caunus.*

Cauni, ōrum, *m.* Volk in Africa.

Caunius, a, um, Caunisch, von oder zu der Stadt Cauno gehörend. *Cic.*

Caunus, i, *f.* itzo *la Rossa*, Stadt in Carien in Kleinasien. *Cic.* 2) *m.* des Mileti Sohn von Creta, Erbauer dieser Stadt. *Ovid.*

Cāvo, āvi, ātum, āre, aushöhlen, hohl machen. - lignum, ein Holz. *Cic.* - aliquid ferro acuto, etwas mit einem scharfen Eisen. *Virg.* 2) Luna cavat cornua, der Mond nimmt ab, ist im Abnehmen. *Plin.* A *cavus.*

Cāvo, cāvi, cautum & cāvĭtum, ĕre, sich hüten, vorsehen. *Tibull.* Obsoletum.

Cāvortium, i, *n. Cavours*, Stadt in Piemont.

Cāvōsĭtas, ātis, *f.* die hohle Bewandniß einer Sache, die Aushöhlung. *Tertull.*

Caupo, ōnis, *m.* ein Wirth, Gastwirth, Schenke, der Reisende u. a. Leute für Geld speiset und beherberget. Ad cauponem divertere, beym Gastwirth, beym Schenken, im Gasthofe, in der Schenke einkehren. *Cic.* 2) ein Krämer mit Kragen, Hemden, Kappen u. d. g. *Plaut.* 3) der den Wein verwahrete, so den Kalkführern u. a. gegeben wurde. *Cod.*

Caupōna, æ, *f.* eine Schenke, Wirthshaus, Gasthof. *Cic.* 2) eine Wirthin, Gastwirthin, Schenkin. *Lucil.* A *caupo.*

†Caupōnia, æ, *f.* (sc. *cella*,) ein Weinkeller. *Fresn.*

Caupōnius, a, um, zur Schenke, zum Gasthofe gehörig. Puer cauponius, ein Aufwartejunge in einer Schenke oder Gasthofe. *Plaut.* Instrumentum cauponium, Schenkhausrath. *Ulpian.* Cauponia taberna, eine Schenke. *Ulp.* A *caupo.*

Caupōnor, ātus sum, āri, Wucher mit was treiben.

treiben. - bellum, mit dem Kriege Gewinnst suchen. *Enn.*

Caupōnŭla, æ, *f.* kleine Schenke, geringe schlechte Schenke. *Cic.* A *caupona.*

Caurensis, e, von oder zu Caurio gehörig. *Plin.* A *Caurium.*

Cauria, vid. *Caurium.*

Caurīnus, a, um, Nordwestisch. *Gratius.* A *Caurus.*

Caurio, īvī, ītum, īre, schreyen wie ein Panther. *Auct. Philom. Interp. Martin.*

Caurium, i, *n.* & Cauria, f. Caurita, æ, *f.* Stadt in dem Spanischen Extremadura.

Caurus, i, *m.* der Nordwestwind. *Virg.*

Causa, f. Caussa, æ, *f.* die Ursache. ultima caussa urbibus stetit ira, der Zorn hat den Städten den Untergang zugezogen. *Hor.* Miror, quid caussæ fuerit, quare consilium mutaveris, es wundert mich die Ursache, die dich geändert. *Cic.* His de caussis credo, dieser Ursachen wegen glaube ich. *Cic.* Sine caussa, ohne Ursache. *Cic.* 2) eine Rechtssache, Proceß, rechtliche Ausführung. Caussa potius quam vi agendum, man soll eher das Recht, als die Gewalt versuchen. *Tac.* Caussam agere. *Cic.* - - tractare. *Cic.* - orare. *Cic.* - perorare. *Cic.* - defendere, eine Rechtssache führen. *Cic.* Caussam obtinere, den Proceß gewinnen. *Cic.* Caussam amittere. *Cic.* Caussa cadere, den Proceß verlieren. *Cic.* 3) eine Parthey, eine Seite. In eadem caussa fuit, er hat eben die Partie gehalten. *Cic.* 4) Vorwand, die Entschuldigung, Excüse. Accipere caussam, die Entschuldigung annehmen. *Cic.* Fingere caussam, eine Excüse erdichten. *Ter.* 5) wegen, halber, willen. Rogo, ut hoc honoris mei caussa suscipias, ich bitte, daß du dieses um meiner Ehre willen auf dich nehmest. *Cic.* Te abesse mea caussa, daß du meinet wegen nicht da bist. *Cic.* Omnium salutis caussa decedam, um aller Rettung willen, will ich fort gehen. *Cic.* 6) die Gelegenheit. Quærere caussam & tempus, Zeit und Gelegenheit suchen. *Cic.* Arripere caussam, die Gelegenheit ergreiffen. *Cic.* 7) Sache, Affaire. Talem caussam facere, eine solche Sache thun. 8) Zustand, mea caussa alia est, mein Zustand ist anders beschaffen. *Cic.* 9) der Nutzen, dominium non sine caussa transfertur, das Eigenthum wird ohne Nutzung nicht veräussert. *Jct.* 10) die Krankheit. In caussa esse, krank seyn. *Marc. Emp.* Quibus totum corpus in caussa est, die am ganzen Leibe krank sind. *Veget.* In caussa pulmonum bey Krankheit der Lunge. *Id.* 11) cum caussa, billig. *Veget.* 12) caussa favorabilis, eine Sache, welche der Richter besonders befördern soll. *Jct.* 13) das Mittel. Caussa possessionis, das Mittel zur erlangten Besitzung. Caussa onerosa, ein Erlangungsmittel, welches Kosten verursachet. *Jct.* 14) caussa moralis, ist derjenige welcher Ursach ist, daß ein anderer etwas begehet. *Philos.* 15) caussa pia, eine milde Sache, welche die Besorgung der Wittwen, Waisen, Kirchen und Schulen betrift. *Jct.* 16) caussa sontica, eine zureichende Ursache, oder Krankheit. *Jct.* † 17) der Gerichtsort. *Fresn.*

†Causālĭcius, f. Caussalĭtius, i, *m.* der einer Sache wegen Proceß führet. *Fresn.*

Causālis, f. Caussalis, e, das eine Ursache enthält. Conjunctio causalis, eine Conjunction, so eine Ursache bemerket. *Grammat.* 2) - usus fructus, die Nutzung aus seinem Eigenthum. *Jct.*

Causālĭter, f. Caussaliter, *Adv.* ursächlich. *Augustin.* A *causalis.*

Causārie, f. Caussarie, *Adv.* der Unpäßlichkeit wegen, Krankheits halber. *Macer. Jct.*

Causārius, f. Caussarius, a, um, der eine Rechtssache vor Gerichte hat. *Cod. Th.* 2) der krank, siech, unpäßlich ist. *Senec.* 3) Caussarii, milites werden genennet, die einen ehrlichen Abschied bekommen. *Liv.*

Causātio, f. Caussatio, ōnis, *f.* der Vorwand. Entschuldigung. - ægri corporis, mit seinem kranken Leibe. *Gell.* 2) Krankheit, Unpäßlichkeit. - dentium, an den Zähnen, Zahnweh. *Th. Prisc.* A *causor.*

Causātīvus, f. Caussativus, a, um, verursachend, Ursach gebend. *Mart. Cap.*

†Causātor, f. Caussator, ōris, *m.* ein Advocat, der den Kläger oder Verklagten vor Gerichte vertritt. *Fresn.* A *causor.*

Causennis, is, *f.* Kesteven, Stadt in Engelland.

Causia, æ, *f.* ein Macedonischer Hut mit einem breiten Rande, die Sonne vom Gesichte abzuhalten. *Plaut.* 2) ein Sturmdach. *Veget.* Sed vox hæc dubia est.

Causĭdĭcīna, f. Caussidicina, æ, *f.* das Advociren, Verrichtung eines Advocatens. *Symmach.*

Causĭdĭcus, f. Caussidicus, i, *m.* ein Advocat, Sachverwalter. 2) Syndicus. *Jct.*

Causĭfĭcātio, f. Caussificatio, ōnis, *f.* ein nichtiger Vorwand, unzulängliche Entschuldigung. *Symmach.*

Causĭfĭcor, f. Caussificor, ātus sum, āri, Ursachen vorwenden, Entschuldigungen einwenden. *Plaut.*

Causis, is, ios, eos, *f.* die Brennung, das Brennen. 2) Art mit Wachs zu mahlen. *Vitr.*

Causōdes, is, *c.* ein hitzig Fieber. *Cels.*

Causor, f. Caussor, ātus sum āri, Ursach anzeigen. *Cic.* 2) vorwenden, vorschützen. - valetudinem, seine Unpäßlichkeit. *Tac.* - senium, das Alter. *Suet.* 3) anklagen, verklagen. *Hor.* fragen, nachforschen. *Salvian.*

Caussa, f. *Causa.*

Caustĭce, es, *f.* Brennkraut, ein Gewächs. *Apul.*

*Caustĭcus, a, um, brennend, hitzig. Caustica sc. *medicamenta*, ätzende, einfressende Arzneymittel. *Blancard.* Caustica spuma, scharfe Laugen oder Seife. *Martial.*

Causŭla, f. Caussula, æ, *f.* kleine Rechtssache. *Cic.* A *causa.*

Cauta, æ, *f.* der warme Anhauch mit dem Munde. *Th. Prisc.*

Cāute, *Adv.* vorsichtig, behutsam, mit Vorsichtigkeit. *Plaut.* A *cautus.*

Cautēla, æ, *f.* die Versicherung, Caution. Idoneam cautelam præstare, zulängliche Caution

tion stellen. *Pompon. Jct.* 2) eine Regel oder Verwahrung wider Ränke und Streiche. *Jct.*

Cautēlitas, ātis, *f.* die Vorsichtigkeit. *Ennod.* A *cautela.*

Cauter, ēris, *m.* ein Brenneisen, chirurgisches Instrument. - ferreus seu cuprinus, von Eisen oder Kupfer. *Veget.* 2) ein Kolben, womit man tötet. *Pallad.* Gr. καυτηρ.

Cautēriātus, a, um, gebrandmarket. *Bibl.*

Cautērium, i, *n.* ein Brenneisen, womit man ein Zeichen einbrennet. 2) ein Mahlerinstrument, womit man vor diesem die mit bunten Wachs eingebrannte Mahlerey machte. *Senec.* 3) brennende Arzney, so durch die Haut bis aufs Fleisch beisset. *Blancard.* 4) Brenneisen der Chirurgorum, damit sie das Bluten stillen, wenn ein Glied etwann abgeschnitten worden. 5) Fontanel-Löchlein. *Med.*

Cautērizo, āvi, ātum, āre, mit einem glüenden Eisen brennen, entweder eine Krankheit zu vertreiben, oder auch mit einem Schand- oder andern Mahle zu bemerken. *Veget.*

Cauterōma, ātis, *n.* ein Schaden von dem Brenneisen. *Plin.*

Cautes, *f.* Caūtis, *Prudent.* is, *f.* ein harter Felß. *Virg.* 2) - Marpesia, ein harter Kopf, Starrkopf. *Virg.*

Cautim, *Adv.* vorsichtig, behutsam. *Ter.* A *caveo.*

Cautio, ōnis, *f.* die Vorsichtigkeit. Rei adhibere omnem cautionem, bey einer Sache alle Vorsichtigkeit gebrauchen, *Cic.* A sua cautione discedere, von seiner Vorsichtigkeit abgehen. *Cic.* Quæ cautionem non habent, für dem man sich nicht in acht nehmen kan. *Cic.* 2) eine Versicherung. - infirma, die nicht viel gilt. *Cic.* - pecuniarum, über eine Post Geld. *Cic.* 3) cautio de rato, Versicherung, daß der Principal des Vertreters Handlungen gut heissen werde. *Jct.* 4) cautio fidei jussoria, Versicherung durch Bürgen. *Jct.* 5) cautio juratoria, Versicherung durch Eid. *Jct.*

Cautiōnālis, e, versichernd, das zur Versicherung dienet.

Cautor, ōris, *m.* ein Cavent, der für etwas gut ist. - alieni periculi, der für eines andern Gefahr gut ist. *Cic.* 2) der sich hütet, in acht nimmt. *Plaut.* A *caveo.*

†Cautum, i, *n.* Ort der Sicherheit, sicherer Aufenthalt. *Fresn.* 2) Fürstliche Schatzkammer. *Fresn.*

Cautus, a, um, behutsam, vorsichtig. - in periculis, in Gefahr. *Cic.* Te volo cautum esse in scribendo, ich will, daß du im Schreiben vorsichtig seyest. *Cic.* 2) klug, verschlagen. *Horat.* 3) betrüglich. *Propert.* 4) versichert, womit man sicher ist, dem Versicherung geschehen. - ab incursu belli, gegen den Kriegsanfall. *Lucret.* A *caveo.*

†Cautus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Cautus, us, *m.* genaue Beobachtung. *Gell.*

Cāvum, i, *n.* & Cavus, i, *m. Colum.* eine Höhle, tieffes Loch. *Horat.* - oculi, die Augenhöhle. *Virg.* 2) ein Ofen. *Prudent.* A *cavus.*

Cāvus, a, um, hohl, ausgehöhlt. Cava manus, die hohle Hand. *Suet.* 2) Cava luna, der abnehmende Mond. *Plin.* 3) - radix, Erdrauch, Holwurz, ein Gewächs. *Bot.* 4) Cava trabs, ein Kahn. *Virg.* 5) Cava vena, die Hohlader. *Plin.* 6) Cava dentium, hohle Zähne. *Plin.* 7) Cavam manum præbere, betteln. *Suet.* 8) leer, ledig. *Claud. Mam.* 9) tief. *Virg.* 10) offen. Cava fenestra, ein offenes Fenster. 11) Cava lintea, aufgeblasene Seegel. *Val. Flacc.*

Cāÿcus, *f.* Caicus, i, *m.* Fluß in Mysien. *Virg.* 2) ein Gefährte des Æneæ. *Virg.*

Cāÿster, stri, *f.* Caystrus, i, *m. Chiay*, Fluß in Kleinasien. *Virg.*

Cāystrius, a, um, von, aus oder sonst zu dem Caystro gehörig. Ales Caystrius, ein Schwan, als deren es sehr viele auf dem Caystro gab. *Ovid.*

†Caytus, i, *m.* Kriegsofficier der Saracenen. *Fresn.*

†Cazafusta, æ, *f.* Art eines Kriegsgeschützes. *Fresn.*

Cēa, æ, *f.* Ceos, i, *Plin. f. Zia*, Insel im Aegäischen Meere. *Ovid.* 2) Insel an den Küsten von Asien, die aber gewöhnlicher *Cos* genannt wird. *Plin.*

Ceba, æ, *f.* itzo *Ceva*, Stadt in Piemont. *Plin.*

Cĕbenna, *f.* Gebenna, *Mela.* æ, *f. Sevennes*, *f. Cevennes*, Gebürge in Languedoc in Frankreich. *Cæs.*

Cĕbes, ētis, *m.* ein Philosophus von Theben in Böotien, schrieb ein moralisches Büchlein von den Sitten, welches Tabula Cebetis genennet wird, und unter uns gar bekannt ist. Gr. Κέβης.

Cebrēnis, idis, *f.* des Cebrenis Tochter. *Ovid.*

Cebrum, i, *n.* ehemalige Stadt in Mösien. *Antonin.* Gr. Κίβρον.

Cebrus, i, *m.* Fluß in Mösien.

Cecinna, *f. Cæcina.*

Cecrŏpia, æ, *f.* erster Name der Stadt Athen. *Plin.* 2) Schloß zu Athen. *Plin.* 3) die Landschaft Attica. *Catull.*

Cecrŏpĭdæ, ārum, *m.* die Nachkommen des Cecropis, die Athenienser. *Virg.*

Cecrŏpius, a, um, den Cecropem angehend. 2) aus Attica. Mel Cecropium, Honig aus Attica. *Martial.* 3) Athenisisch. Arx Cecropia, das Schloß zu Athen. *Horat.* 4) alt. Cecropia senecta, das graue Alterthum. *Claud.* 5) Cecropium templum, der Tempel in der Stadt Eleusis.

Cecrops, ŏpis, *m.* der Erbauer der Stadt Athen, und erster König daselbst. *Cic.* Gr. Κέκροψ.

Cectorium, i, *n.* ein runder Graben. *Gromat.*

†Cedellus, i, *m.* ein Gefäß zum Weyhwasser, so man fort tragen kan. *Fresn.*

Ceditius, *f. Cæditius.*

Cēdo, cessi, cessum, ĕre, weichen, weggehen, sich wegmachen, weg begeben. - Athenis, von

Athen. *Cic.* - ex civitate, aus der Stadt. 2) weichen, nachgeben, Platz machen. cedere nescius, der keinem weichet. cedere loco, ausweichen. *Nep.* 3) den Rang lassen. Nulli pietate cedere, keinen in der Treue über sich haben. *Cic.* 4) - alicui curia, einem seinen Platz auf dem Rathhause überlassen. *Cic.* 5) - de sede, von seinem Sitze aufstehen. *Cæs.* 6) - retro, zurück tretten, zurück gehen. *Liv.* 7) - ad locum, sich an einen Ort begeben, retiriren. *Ovid.* 8) - de jure, sein Recht fahren lassen. *Cic.* 9) - possessione, sich seiner Güter begeben. *Liv.* 10) - villa creditoribus, das Landgut seinen Gläubigern überlassen. *Cic.* 11) - foro, Banquerot spielen. *Juvenal.* 12) - tempori, sich in die Zeit schicken. *Cic.* 13) - legibus, den Gesetzen Gehorsam leisten, parirẽn. *Cic.* 14) - precibus alicuius, eines Bitt statt geben, einem willfahren. *Cic.* 15) - vita. *Cic.* - e vita. *Cic.* - fato, sterben. *Liv.* 16) - in locum exempli, zum Exempel dienen. *Quint.* 17) - ex transverso, quasi cancer solet, zurück, wie ein Krebs gehen, den Seitergang gehen. *Plaut.* 18) Cedit fortuna sapienti, das Schicksal hat einem weisen Manne nichts an. *Cic.* 19) - res illi voto, die Sache gehet ihm nach Wunsche. *Ovid.* Male res illi cedit, die Sache gehet nicht, wie er will. *Horat.* 20) Cedit res illi in usum, die Sache schlägt ihm zu seinem Vortheil aus, gereichet ihm zum Profit. *Horat.* 21) - dies, der Tag streicht vorbey. *Cic.* - hora, die Stunde gehet weg. *Cic.* 22) - res in proverbium, es wird ein Sprichwort aus der Sache. *Plin.* 23) - animo fiducia, die Courage vergehet ihm. *Stat.* 24) - hoc legato, das gehöret mir zum Vermächtniß. *Ulp.* 25) Cedit pro stercore, es dienet zum Tünger. *Pallad.* 26) cedit, es wird zu Theil. Pars hereditatis illi cessit, es wurde ihm etwas von der Erbschaft zu Theil. *Virg.* 27) Cedit dies, die Zahlungsobligation geht an. *Jct.* 28) gelingen, von staten gehen. *Ovid.* 29) cedere bonis, seine Güter den Gläubigern statt der Bezahlung abtreten. *Jct.*

Cēdo, sage. - unum auctorem tui facti, mir nur einen Angeber deiner That. *Cic.* - qui fit ordo somniorum, - wie die Träume in ihrer Ordnung folgen. *Cic.* - coram illis, sage es, daß sie es hören. *Ter.* 2) gib, reiche her. - aquam manibus, Handwasser, gib Wasser her, die Hände zu waschen. *Plaut.* - tabulas, gib das Testament her. *Cic.*

Cedrātus, a, um, mit Cedernöl gesalbet oder bestrichen. *Plin.* A *cedrus.*

Cedrei, ōrum, *m.* die aus *Kedar*, altes Volk in Arabien. *Plin.*

Cedrĕlæon, *f.* Cedrelæum, i, *n.* Cedernöl. *Plin.*

Cedrĕlāte, es, *f.* ein grosser und einer Tannen gleicher Cederbaum. *Plin.*

Cedrenus, i, *m.* ein Griechischer Historicus des Sæc. XIII.

Cedreus, a, um, von oder aus Cedern. Cedreum sc. *oleum*, Cedernöl. *Vitr.*

Cedria, æ, *f.* Cedernharz, Gummi von Cedern. *Plin.*

Cedrīnus, a, um, Cedern, von oder aus Cedern. Oleum cedrinum, Cederöl. *Plin.*

Cedris, ĭdis, *f.* Frucht einer Ceder. *Plin.* 2) der kleine Fluß Cedro in Sardinien.

Cedrium, i, *n.* Cedersaft, Cederöl, wie es aus den Cedern dringet. *Plin.*

Cedron, ōnis, *f.* Kedron, Stadt im Jüdischen Lande. Gr. Κεδρών. *Bibl.* 2) Kidron, Thal und Bach zwischen Jerusalem und dem Oelberge.

Cedrostis, is, *f.* Stickwurz, Stichwurz, Stechwurz, Schmeerwurz. *Plin.*

Cedrus, i, *f.* eine Ceder, ein Cederbaum. *Cic.* 2) Cedernsaft, welcher machet, daß etwas nicht von Würmern verzehret wird. Cedro digna, Dinge, so werth sind, daß sie ewig bleiben, nie vergehen. *Pers.*

Cēlimelium, *s. Cimelium.*

Celadium, i, *n.* *Czongrad*, Stadt in Ungarn.

Cĕlădon, ontis, *m.* ein Egypter und Feind des Perseï. *Ovid.* 2) ein Lapitha, der sich auf des Pirithoi Beylager wider die Centauren wohl hielt. *Ovid.*

Cĕlădūsa, *s.* Celaduſſa, æ, *f.* *Lagusta*, Insel im Adriatischen Meere. *Plin.*

Cĕlænæ, ārum, *f.* Berg in Phrygien. *Ovid.* 2) Stadt in Phrygien. *Liv.*

Cĕlænæus, a, um, von oder zu Celænis gehörig. *Stat.* A *Cælenæ.*

Cĕlæno, us, *f.* eine von den Pleiadibus. *Ovid.* 2) eine der Harpyien. *Virg.* 3) Maitresse des Neptuni. *Hygin.*

Cēlāmen, ĭnis, *n.* die Verbergung, Verhelung. *Apul.*

Cēlassis, du habest verborgen. *Fest.* Obsol. pro *celaveris* a *celo.*

†Cēlāta, æ, *f.* ein Jägernetz. *Fresn.* A *celo.*

Cēlāte, *Adv.* heimlich, versteckt, verborgen. *Ammian.*

Cēlātim, *Adv.* heimlicher Weise. *Sisenn* ap. *Gell.*

Cēlātor, ōris, *m.* ein Verberger, Verheler. *Lucan.* A *celo.*

Cēlātum, i, *n.* die Heimlichkeit. Indagator celati, Ausspäher der Heimlichkeit. *Plaut.* 2) die Heimlichhaltung. Celato opus est, man muß die Dinge heimlich halten. *Ter.*

Cēlātus, a, um, verborgen, heimlich. *Ter.* A *celo.*

†Celdra, æ, *f.* Art eines Maasses. *Fresn.*

Cĕlĕber, *m.* berühmt. *s. Celebris.*

Cĕlebrābĭlis, e, preislich, rühmlich, das zu rühmen ist. *Ammian.*

Cĕlebrātio, ōnis, *f.* Begehung, Haltung, Feyerung. - ludorum, der Spiele. *Cic.* - epuli, ein Panquet. *Vellej.* 2) Besuchung. - quotidiana, tägliche Visiten, tägliche Zusammenkunft. *Cic.* 3) Preisung, Herausstreichung, Rühmung. *Cic.* 4) Habere celebrationem, in grossem Werthe seyn, *al.* oft besucht, oft gebraucht werden. *Plin.*

Cĕlebrātus, a, um, berühmt, gepriesen. *Cic.* A *celebro.*

Cele-

Cĕlebresco, escĕre, berühmt werden. *Accius* ap. *Non.*

Cĕlĕbris, *c.* Celĕber, *m.* Celĕbre, *n.* is, *o.* berühmt. Celeberrimus arte Grammatica, der in der Grammatic sehr berühmt ist. *Plin.* - bello, im Kriege, durch den Krieg. *Sil.* 2) Volkreich, gangbar, wo es immer zu viel Volk und viel zu thun giebt. Urbis partes celeberrimæ, die Volkreichsten Gegenden der Stadt. *Cic.* Portus celeberrimus, ein Hafen, wo viel Schiffe ein und ausgehen. *Cic.* Oraculum celebre, ein Oraculum, das viel Leute besuchen. *Cic.* Forum celeberrimum, ein Markt, wo es viel Volk giebt. *Cic.* Conventus celeberrimus, eine sehr starke Zusammenkunft. *Cic.* 3) gewöhnlich. Celeberrima verba loqui, die (unter Verliebten) gewöhnlichsten Worte brauchen, die besten Worte geben. *Ovid.*

Celĕbrĭtas, ātis, *f.* Versammlung. - loci, Ort, wo es viel Volk giebt. *Cic.* - viæ, eine Strasse, da eine starke Passage ist. *Cic.* - mihi odio, es grauet mir zu seyn, wo es viel Volk giebt. *Cic.* - omnis generis hominum, Zusammenkunft von allen Arten der Leute. *Cic.* 2) der Ruhm, berühmter Name. In maxima celebritate vivere, einen guten Ruhm erlanget haben, sehr berühmt seyn. *Cic.* 3) - diei supremi, das Begräbniß, Leichbestattung, *Cic.* 4) - ludorum, Begehung der Spiele, Solennitäten der Spiele. *Cic.* A *celebris.*

Cĕlĕbro, āvi, ātum, āre, oft betreten, besuchen, gebrauchen. - viam, einen Weg oft gehen. *Cic.* - domum alicuius, eines Haus oft besuchen, oft zu einem gehen. *Cic.* - popinas, oft die Garküchen besuchen. *Varr.* 2) häuffig begleiten. - aliquem usque ad Capitolium, einen bis an das Capitolium. *Cic.* 3) loben, preisen, rühmen, erheben. - aliquem, - laude aliquem, - laudes alicuius, einen. *Cic.* - aliquem carminibus, einen in Gedichten, Versen. *Ovid.* 4) begehen, feyren, halten. - convivium, ein Gastgeboth, einen Schmauß. *Cic.* - ludos, Spiele halten. *Cic.* - natalem, den Geburthstag. *Suet.* - dies festos, Feste. *Suet.* - exsequias, ein Leichenbegängniß halten. *Liv.* Celebratur insitio, man pfropfet um die Zeit. *Pallad.* - putatio vinearum, man beschneidet den Wein. *Id.* Celebranda est ovium tonsura, man muß die Schafe scheeren. *Pallad.* - vindemia, man muß die Weinlese anstellen. *Id.* 5) berühmt machen. - se, sich. *Sall.* 6) fleissig treiben, üben. - agriculturæ studium, den Ackerbau. *Colum.* A *celebris.*

Celēia, æ, *f.* *Cileja*, Hauptstadt der Grafschaft Cilly. *Plin.*

Cĕlĕlātes, um, *m.* altes Volk in Ligurien. *Plin.*

Celemantia, æ, *f.* Collmitz, Ort in Oesterreich, *al.* Kallmünz, Stadt in der Oberpfalz. *Ptol.*

Cĕlendĕris, s. Celendris. *Mela.* is, *f.* *Canderolo*, Stadt an der See in Cilicien.

Cĕlendĕrītis, ĭdis, *f.* Landschaft um die Stadt Celenderis in Cilicien. *Plin.*

Celendra, æ, *f.* Instrument das Tuch damit zu säubern.

Celenæ, ārum, *f.* Stadt in dem ehemaligen Campanien. *Virg.*

Celer, is, *m.* geschwind, hurtig. - pedibus, auf den Füssen. *Claud.* Celer excipere taurum, einen Stier aufzufangen. *Horat.* 2) ein Postillon, Postreuter. *Isidor.* 3) des Romuli Hauptmann, der den Remum niedermachte. *Aur. Vict.* 4) Name noch anderer Römer. *Tac.* 5) *plur.* des Romuli Leibgarde zu Pferde, oder ersten Ritter oder Reuter zu Rom 300. Mann stark, die hernach Tarquinius Priscus auf 600. vermehrete, sonst aber in die *Luceres*, *Tatienses* und *Rhamnenses* eingetheilet wurden. *Liv.* s. *Celeris.*

Cĕlĕranter, *Adv.* eilends, hurtig. *Accius* ap. *Non.* A *celero.*

Cĕlĕre, *Adv.* geschwind, bald. - objectum mihi est negotium, geschwind hab ich zu thun bekommen. *Plaut.* A *celer.*

Celeres, s. *Celer* n. 5.

Cĕlĕrĭpes, pĕdis, *o.* geschwind auf den Füssen, schnell zu Fusse. *Cic.*

Cĕlĕris, e, geschwind, schnell, hurtig. Celeris mors, ein geschwinder Tod. *Ovid.* Celere consilium, ein geschwinder Rath. *Ter.* Consigebat tardus celeres, der Langsame erlegte die Geschwinden. *Cic.* Oratione celeri dicere, geschwind reden. *Cic.* A *celer.*

Cĕlĕrĭtas, ātis, *f.* die Geschwindigkeit, Hurtigkeit. - est in pedibus, steckt in den Füssen. *Cic.* - dicendi, im Reden. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.* - in capiundis castris, in Schlagung des Lagers. *Cæs.* Palpebræ clauduntur cum maxima celeritate, die Augenlieder schliessen sich mit gröster Geschwindigkeit, *Cic.* Opus est celeritate. *Cic.* Res desiderat celeritatem, die Sache erfordert eine Geschwindigkeit, man muß hurtig bey der Sache seyn. *Ulp.*

Cĕlĕrĭter, *Adv.* geschwind, eilig, haftig, hurtig. *Cic.* - satis fit, quidquid fit sat bene, es geschiehet geschwind genung, was recht genung geschiehet. *Suet.* Celerius Asia excedere, sich geschwind aus Asien weg machen. *Cic.* Imperata celerrime facere, das Anbefohlene fleißigst ausrichten. *Cæs.*

Cĕlĕrĭtūdo, ĭnis, *f.* die Geschwindigkeit, Behendigkeit. *Varr.* A *celeris.*

Cĕlĕriuscule, *Adv.* etwas behend, ziemlich geschwind - dicere, reden. *Auct.* ad *Her.*

Cĕlĕro, āvi, ātum, āre, beschleinigen. - fugam, die Flucht. *Virg.* - opem, die Hülfe, einem geschwind helfen. *Val. Max.* 2) eilen. - quam maximis itineribus, mit so grossen Märschen, als möglich. *Tac.* - cum exercitu, mit der Armee. *Tac.* 3) - gradum, geschwind gehen. *Sil.*

Cēles, ētis, *m.* ein schnell lauffendes Reitpferd. *Fest.* 2) ein Reuter dergleichen Pferds. 3) ein Beyname des Darius Hystaspis. *Curt.* 4) einer zu Pferde im Wettreimen. *Plin.* 5) ein Rennschiff, Jagdschiff. *Plin.*

Cĕlētizon, ontis, *m.* junger Mensch, so ein Pferd reitet. *Plin.*

Celetrum, i, *n.* Stadt in einer Halbinsel in Illyrico. *Liv.*

Cēlĕus, ei, *m.* alter König zu Eleusine. *Virg.*

Cĕleus-

Cĕleuſma, ătis, *n.* & æ, *f. Fortunat.* Anmahnung der Ruderpurſche zu oder von ihrer Arbeit, ſo bald mit bloſſen Worten, bald mit Pfeiffen oder anderer ordentlichen Muſic geſchahe. *Martial.* 2) das Anmahnen derer, die ein Schiff am Seil ziehen. *Pitiſc.*

Cĕleuſus, i, *f.* Neuſtadt, Ort in Bayern. *Antonin.*

Cĕlia, æ, *f.* ein Trank aus Weitze und Waſſer, Weißbier, Breyhahn. *Plin.* 2) - ſ. Cileia, Cilley, Grafſchaft, und Stadt in Steyermark. 3) - ſ. Cælium, *Plin. Ceglie*, Stadt in der Terra di Bari im Neapolitaniſchen. *Mela.*

Celibaris, ſ. *Cælibaris.*

Cĕlĭna, æ, *f. Mantago*, al. *Menajo*, Ort in Friaul.

Cĕliobrĭga, æ, *f. Barcelos*, Stadt in Portugall.

Cella, æ, *f.* ein Behältniß, den Vorrath von Victualien aufzuheben, ein Speiſegewölbe, Vorrathskammer, ein Keller, ein Magazin. Frumentum emere in cellam, Getraide ins Magazin, aufn Vorrathsboden kauffen. *Cic.* Cella vinaria, der Weinkeller. *Cic.* - olearia, der Oelkeller. *Cic.* - penuaria, das Speiſegewölbe. *Cic.* 2) - familiaris, ſ. familiarica, eine heimliche Kammer, wo man den Nachtſtuhl u. d. g. unentbehrliche Dinge ſtehen hatte. *Vitr.* 3) eine Kammer. - ſervorum, der Knechte. *Cic.* 4) die Wohnung, Clauſe, Stube. - janitoris, des Thürhüters. *Suet.* 5) - promtuaria, ein Gefängniß. *Plaut.* 6) der Wanſt eines Schmarutzers. *Plaut.* 7) eine Zelle, Wohnung der Mönche. *Freſn.* 8) das innere eines Tempels, das Schiff. al. eine Sacriſtey. al. eine Capelle an einer Kirche. *Cic.* 9) Theil eines Badehauſes. - unctuaria, das Salbezimmer. - ſudatoria, die Schwitzſtube. *Pallad.* 10) Loge, Winkel einer Hure. *Petron.* 11) Häuslein der Bienen, eine Honigzelle. 12) - columbarum, ein Taubenneſt. - anſerum, wo eine Gans brütet. *Colum.* 13) Zelle, Stadt in Niederſachſen. 14) Zell am Hammersbach, Reichsſtadt in Schwaben. 15) Zelle, Stadt im Trieriſchen. 16) - S. Canici, Kilkenny, Stadt in Irrland. 17) - S. Jodoci, *S. Joſſe*, Kloſter in der Picardie.

†Cellānus, i, *m.* ein Einſiedler, der in ſeiner Zelle oder Clauſe lebet. *Freſn.* A *cella.*

Cellārārius, & Cellerarius i, *m.* Aufſeher über die Speiſekammer, Keller, Brauhaus u. d. g. in den Klöſtern. *Freſn.*

Cellaria, æ, *f.* die Vorrathskammer. *Plaut.* 2) die Ausgeberin, Beſchlieſſerin, Art einer Bedientin in einer ſtarken Oeconomie. *Plaut.* †3) die Kellnerin, eine der Nonnen, welche die Kellerey unter ſich hat. *Freſn.* 4) - (portio,) Deputat, ſo täglich ein Kellerbedienter hatte. *Vopiſc.* A *cellarius.*

Cellārienſis, e, zum Keller oder der Speiſekammer gehörig. *Cod. Th.*

Cellāriŏlum, i, *n.* ein Kämmerlein. *Hieron.*

Cellāris, e, zur Speiſe- oder Vorrathskammer gehörig. 2) Cellares columbi, Tauben, vom Taubenhauſe. *Colum.* A *cella.*

†Cellārīta, æ, *m.* der die Aufſicht über die Vorrathskammer hat. *Freſn.*

Cellārium, i, *n.* eine Speiſe- oder Vorrathskammer. *Plin.* 2) Victualien, was in der Vorrathskammer enthalten, auſſer Brod und Getraide. *Cod. Th.* †3) eine Zelle, eines Mönchs. oder Geiſtlichen Wohnung. *Freſn.*

Cellārius, i, *m.* ein Speiſemeiſter, Vorſteher der Vorraths- oder Speiſekammer. *Plaut.*

Cellārius, a, um, die Vorrathskammer angehend. Sagina cellaria, die Maſtung in der Vorrathskammer, da einer Speiſemeiſter iſt und freſſen kan, wie er will. *Plaut.* A *cella.*

Cellātio, ōnis, *f.* die Eintheilung in Zellen oder Kammern. *Petron.* A *cella.*

Cellio, ōnis, *m.* ein Speiſemeiſter, *al.* Kellner. *Inſcr. vet.* A *cella.*

Cellĭŏla, æ, *f.* eine kleine Zelle, Wohnung eines Mönchs. *Freſn.*

Cello, cellui, celſum, ĕre, bewegen, treiben. 2) gehen, lauffen. Vox obſoleta.

Cellŭla, æ, *f.* kleine Wohnung, klein Logis. *Ter.* - janitoris, des Thürwärters. *Suet.* † 2) Zelle, Stüblein eines Mönchs. *Freſn.* 3) - cavata, ein Käſtlein. *Colum.* 4) Fach in dem Maſtdarme. *Blancard.* 5) Höle oder Häuslein eines Kerns. *Plin.*

†Cellŭlānus, i, *m.* ein Mönch, Einſiedler, der in ſeiner Zelle wohnet oder ſteckt. *Freſn.*

Celmus, i, ſ. Celmis, is, *m.* einer der Curetum, ſo den Jovem auferzogen und endlich in einen Demant verwandelt worden. *Ovid.*

Celnius, i, *m.* Killian, Fluß in Schottland.

Cēlo, āvi, ātum, āre, verhelen, verbergen, verhalten. - aliquem aliquid. *Ter.* - aliquem de aliqua re, einem etwas. *Cic.* - fallaciam, den Betrug. *Suet.* - plagam, die Wunde. *Suet.* - mortem, den Tod. *Suet.* Celari alicui non poſſe, einem nicht können verborgen bleiben. *Nep.* Celari habitu, verkleidet haben. *Suet.* - capillamento, durch ein falſches Haar ſich unkenntlich machen. *Suet.* 2) verſtecken. - ſe tenebris, ſich im finſtern. *Virg.* 3) verdecken. - foſſam arundinibus, den Graben mit Schilfe. *Ovid.* 4) Sidera celantur, die Sterne gehen unter. *Colum.*

Celopa, ſ. Chelopa, æ, *f. Jalappa*, ſchwarze Rhabarbar. *Schræder.*

Cĕlox, ōcis, *f.* ein Jagdſchiff, ein Rennſchiff (mit Rudern.) *Liv.* 2) eine hurtige Magd. *Plaut.*

Celſa, æ, *f. Xelſa*, Ort in Arragonien in Spanien. *Plin.* Gr. Κέλσα. *Strab.*

Celſe, *Adv.* hoch. Celſius aſſurgunt, ſie ſteigen höher. *Claudian.* A *celſus.*

Celſita, æ, *f. Pennaflor*, Stadt in Aſturien in Spanien.

Celſĭtas, ātis, *f.* Höhe, Hoheit. - animi, des Gemüths. *Cic.*

Celſĭtūdo, ĭnis, *f.* die Höhe. - corporis, des Leibes. *Vellej.* - clivi, des Hügels. *Ammian.* 2) Hoheit, ein Titel. *Freſn.*

Cerſōna, æ, *f. Salſona*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Celſus

Celsus, a, um, hoch. Celsus vertex montis, hohe Spitze eines Bergs. *Cic. e Poet.* Celsa turris, ein hoher Thurm. *Horat.* Celsissima sedes dignitatis, der höchste Staffel der Würde. *Cic.* 2) erhaben, aufgericht. Deus homines celsos constituit, Gott hat die Menschen aufgericht erschaffen. *Cic.* Celsa gradi, aufgericht einher gehen. *Stat.* 3) Vir celsus & erectus, ein Mann von einem hohen und erhabenen Gemüthe. *Cic.* 4) Celsus corpore, von langer Statur. *Liv.* 5) Celsus honore, zu hohen Ehren erhaben, der in hohen Ehren sitzet. *Ovid.* 6) geschwind hurtig. *Horat.* 7) *m.* Nahme eines berühmten Latein. Medici zur Zeit Augusti.

Celta, æ, *m.* ein Celte. Celtæ, ārum, *m.* die Celten die Universalnation der alten Europäer, welche auch die Universalsprache der Europäer hatten. 2) ein Theil der alten Gallier. *Cæs.* 3) Gallier und Teutsche zusamm. *Herodot.*

Celtes, s. Celtis, *m.* Stecheisen. *Bibl.* A *celo.*

Celtĭber, bēri, ein Celtiberier in Spanien.

Celtiber, bēra, um Celtiberisch, die Celtiber angehend. Celtiberæ urbes, die Städte der Celtiberer oder in Celtiberien. *Val. Max.*

Celtĭbēria, æ, *f.* Celtiberien, Landschafft der alten Celtiberorum in Spanien. *Cic.*

Celtĭbērĭcus, a, um, *Plin.* & Celtiberius, a, um, Celtiberisch, aus Celtiberien, die Celtiberier angehend. *Catull.* A celtiber.

Celtica, æ, *f.* Landschafft der Celten, dritter Theil des alten Galliens, zwischen der Garonne, Marone, Seine und Rhone. *Plin.*

Celticum, s. Promontorium, i, *n. Cabo Finis Terræ*, ein Vorgebürg Gallicien in Spanien.

Celtĭgi, ōrum, *m.* ein altes Volck in Spanien an dem Promontorio Celtico oder itzigen *Cabo Finisterre*, in Gallicien, in Spanien. *Plin.*

Celtĭcus, a, um, Celtisch, aus Celticæ oder die Celten angehend. *Sil.*

Celtis, is, *f.* der Lotosbaum, gewisser Baum in Africa. *Plin.* 2) besondere Art einer Schildkröte. *Plin.* 3) *m.* ein Grab- oder Stecheisen. *Vet. Inscr.*

Celurca, æ, *f.* Montros, Stadt in Schottland.

Celydnus, *m. Salnich*, Fluß in Orestide in Illyrien oder Albanien.

Cema, æ, *f Monte Camlione*, Berg in der Grafschaft Nizza in Piemont.

†Cembellum, i, *n.* Art des Turnirens. *Fresn.*

Cemelium, s. Cimelium.

Cemĕnus mons, i-tis, *n. Les Montagnes des Sevestnes*, Gebürge in Languedoc.

Cementum, s. *Cæmentum.*

Cemĭnŏris, is, *f.* Stadt auf dem Amano in Asien. *Cic.*

Cemos, s. Cemus, *m.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

Cenăbum, s. Genabum, i, *n. Cæs.* ehemahlige Stadt der Carnutum in Franckreich.

Cenæum, i, *n Cabo Litar*, Vorgebürge in Euboea oder dem itzigen Negropont. *Plin.*

Cenæus, a, um, Cenäisch, von oder sonst das Vorgebürge Cenæum angehend. Cenæus Iupiter, Iupiter, der seinen Tempel auf dem Cenäischem Vorgebürge hatte. *Ovid.*

Cenchrămis, ĭdis, *f.* ein Feigenkörnlein, kleines Kerngen in den Feigen, als ein Hirsekörngen. *Plin.* 2) ein berühmter Bildhauer. *Id.*

Cenchreæ, ārum, *f.* Cenchrea, Stadt und Hafen unfern Corinth in Morea. *Liv.*

Cenchrias, æ, *m.* Art giftiger Schlangen, so auf dem Rücken wie Hirsekörner sehen. 2) Art der Flechten in der Haut. *Blancard.*

Cenchris, is, *m.* Art einer sehr giftigen Schlange. *Lucan.* 2) ĭdis, *f.* Art eines Raub-Vogels ein Wannenweher. *Plin.*

Cenchrītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Cenchrius, i, *m.* Fluß in klein Asien, unfern der Stadt Ephesus. *Tac.*

Cenchrum, i, *n.* Art eines Diamants in der Grösse eines Hirsekorns. *Plin.*

†Cendălum, Cendatum, Sendalum, i, *n.* Zindel, dünner seidener Zeug. *Fresn.*

Cendēvia, æ, *f.* Pfuhl oder Sumpf unten an dem Berge Carmel in Phönicien. *Plin.*

Ceneangia, æ, *f.* Ausledigung der Blutgefäse durch das Aderlassen. *Blancard.*

Cenĕbum, s. Genebum. i, *n.* Gennep, Stadt im Clevischen.

Ceneon, ōnis, *m.* die Höle des Unterleibs, von den Ribben bis an das Schaambein. *Woyt.*

Cenestum, i, *n.* jetzo *S. Lucia.* in Corsica.

Cenēta, æ, *f. Ceneda*, Stadt in der Tarviser-Marck. *Inscr. vet.*

Cenĕtum, i, *n. Cerrito*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitanischen.

Cenĕus, ĕi, *m.* ein Lapitha, der sich in dem Streite mit den Centauren tapfer hielt, und da er verwundet worden, von den Göttern in einen Vogel verwandelt wurde. *Ovid.*

Cenĭmagni, s. Cenomagni, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in Engelland. *Cæs.*

Cenīna, *rectius* Cænina, s. *Cænina.*

Cĕnio, ōnis, *m.* Fluß in Engelland.

Cenisius mons, i-tis, *Mons Cenis*, Berg zwischen Savoyen und Piemont.

†Cenitus, a, um, das nichts nütze ist. *al.* das mit Koth beworffen ist. *Fresn.*

Cenni, orum, *n.* ein Celtisches Volke, dessen sonst nicht gedacht wird, daher es einige vor die Senones, andere vor die Fennos halten. *Xiphilin. ex Dione.*

*Cenŏdoxia, æ, *f.* eine eitele nichtige Ehre hinter der nichts steckt. *Vgut.*

Cenomagni, s. *Cenimagni.*

Cenŏmāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige Mans in Maine in Frankreich. *Cæs.* 2) anderes Volk um das itzige Brescia und Cremona in Italien. *Plin.*

Cenŏmānĭa, æ, *f.* Le *Maine*, Landschaft in Frankreich.

Cenŏmānum, i, *n. Mans*, Hauptstadt in der Landschaft Le Maine, in Frankreich.

Cenŏtăphium, i, *n.* ein Grabmahl, worinne aber keine Leiche lieget, sondern das einem verstorbenen nur zu Ehren aufgerichtet ist, ein Ehrengrabmahl.

†Cenŏvectŏrium, *n.* & Cenovehium, i, *n.* ein Mistwagen, Fuhrwerk, worauf man den Dreck und Unflath wegführet. *Vgut.*

Censa, *n. plur.* pro census. *Cic.* Consulatu suo quorum luxuries fortunæ censa peredit. *Non.*

†Censa, æ, *f.* Zins, gewisse Abgabe von Feldern u. d. g. *Fresn.* A *censeo.*

†Censalis, e, wovon ein gewisser Zins gegeben werden muste, zinsbar, steuerbar. *Fresn.*

†Censārius, i, *m.* der Steuer, Zins, u. d. g. geben muß. 2) der die Steuer einfordert, ein Steuereinnehmer. *Fresn.* A *census.*

†Censātus, a, um, reich, der viel Steuern oder Zins zu erheben oder zu empfangen hat. *Fresn.* A *census.*

Censeo, ui, sum, ēre, meinen, achten, halten, dafür halten. Quid animi mihi in navigando censes fore? was meynest du, daß ich für einen Muth bey der Schiffahrt haben werde? *Cic.* De ea re ita censeo. von solcher Sache ist dieses meine Meinung. *Cic.* 2) votiren. *Cic.* 3) setzen, ordnen, beschliessen. Nam aliter censuit Senatus, denn der Rath hat einen andern Schluß gemacht. *Cic.* Quid Senatus censuerit, dicam, ich will sagen, was der Rath geordnet, beschlossen. *Cic.* 4) schätzen, mit einer Steuer, Zins oder Abgabe belegen. Quinto quoque anno tota Sicilia censetur, alle fünf Jahre wird ganz Sicilien geschätzet. *Cic.* 5) versteuren. In qua tribu ista prædia censuisti? in welchem Tribu, Viertheile, hast du diese Landgüter versteuert? *Cic.* 6) schätzen, hoch oder geringe halten. Ex his censetur oratio, hiernach, nach diesen wird eine Rede geschätzt. *Cic.* Magno id censetur, das wird theuer gehalten. *Liv.* 7) zürnen, böse seyn - alicui, auf einen. *Varr.* ap. *Non.*

Censeor, sus sum, ēri, schätzen. Census es manicipia, du hast die Sclaven geschätzt. *Cic.*

†Censīle, is, *n.* die Steuer, der Zins, die Abgabe. *Fresn.* A *censilis.*

†Censĭlis, e, steuerbar, das Steuer oder Zins geben muß. *Fresn.* A *censeo.*

†Censio, Ivi, Itum, Ire, anhalten, seine Steuer und Abgaben zu geben. *Fresn.*

Censio, ōnis. *f.* die Schätzung. *Fest.* 2) die Bestraffung. Censionem facere, einen bestraffen. *Plaut.* Censio hastaria, wenn ein Soldat zur Straffe den Spieß von sich geben muste. *Fest.* Censio bubula, wenn einer die Korbatsche bekam. *Plaut.* A *censeo.*

Censitio, ōnis, *f.* die Schätzung, Steuer, Abgabe. *Spartian.* 2) die Meinung, das Gutachten. *Frontin.* A *censeo.*

Censĭtor, ōris, *m.* ein Schätzer. *Vlp.*

†Censĭtus, a, um, geschätzt, taxirt. †2) steuerbar, das Zins geben muß. Censita terra, dergleichen Grundstük. *Fresn.* †3) ein Censit, der Zins, Steuer u. d. g. geben muß, ein Zinsmann. *Fresn.*

†Censiva, æ, *f.* die Steuer, der Zinns. *Fresn.* A *census.*

†Censīvus, a, um, zinsbar, das Zins oder Steuer geben muß. *Fresn.* A *census.*

Censor, ōris, *m.* Steuereinnehmer, war zu Rom die Obrigkeit, welche die Schatzung des Volks verrichtete, über gute Policey hielt, die Rathsherren wehlete auch wieder degradirte u. w. d. g. mehr war. *Cic.* Censores creari desiti, man hat keine Censores mehr erwehlet. *Suet.* 2) ein jeder Richter anderer Leute und deren Sitten, ein Censor, ein Raisonneur, ein Criticus, *Horat.* 3) Censor wird jetzo derjenige genennet, welcher über die Drückung der Schriften in einer Stadt die Aufsicht hat, daß nichts wider Recht und Sitten gedruckt werden möge. *Obs.* das Steuer und Policeyamt war zu Rom gröstentheils beyeinander, doch nicht allezeit: anfänglich war es mit dem Bürgermeisteramt verknüpft, und Kayser Augustus hat es selbst geführet. *Suet.* in Aug.

Censorius, a, um, den Schätzmeister oder Policeyrath angehend, oder von ihm herkommend. Censoria potestas, des Richters der Policey Gewalt. *Cic.* Censoria animadversio, dergleichen Straffe. *Cic.* 2) *m.* der Censor gewesen ist. Homo consularis & censorius, einer der Bürgermeister und Policeyrichter gewesen ist. *Cic.* Censoria virgula notare, mit einem Correcturzeichen, daß die Sache nichts taugt, bemerken. *Quint.*

†Censorius dies, der jüngste Tag, jüngstes Gericht. *Fresn.*

†Censuale, is, *n.* ein Zinsguth, steuerbares Gut. *Fresn.*

Censuālis, is, *m.* ein Steuereinnehmer. *Capitolin.* A *census.*

†Censualis, e, zinsbar, steuerbar, das Steuer oder andere Abgaben geben muß. *Fresn.* †2) zur Steuer gehörig. Liber censualis, ein Steuerbuch, Catastrum.

†Censuālĭtas, ātis, *f* Berechtigung, Zins von etwas zu nehmen. *Fresn.*

†Censualiter, *Adv.* steuerbar, so daß Steuer oder Zins gegeben werden muß. *Fresn.*

†Censuārius, i, *m.* ein Zinseinnehmer Steuereinnehmer. *Fresn.* A *census.*

†Censuātus, a, um, zinsbar, das Zins zu geben schuldig. *Fresn.*

Censūra, æ, *f.* das Policeyamt, Charge der Censorum. Quod in censura nihil egit, post censuram consulem fecit, weil er in seinem Policeyamte nichts gethan, hat er ihn nach demselben zum Bürgermeister gemacht. *Cic.* Censuram gerere, Censor seyn. *Suet.* 2) das Bestraffen, Richten, Strafamt. Vexat censura columbas, das Bestraffen betrift die kleinen Verbrecher, die kleinen Diebe hängt man. *Iuvenal.* 3) Beurtheilung, das Judiciren, Raisonniren. - vivorum difficilis est, von Lebendigen ist schwer. *Vellej.* Censuram vini facere, den Wein kosten und beurtheilen. *Plin.* 4) Zucht. Res turbatas censura reprimere, die Unordnungen durch ernste Zucht, Straffe wieder redreßiren. *Capitolin.* †5) Zinsabstattung. *Gloss.* †6) der Zins, Steuer, Abgabe. *Fresn.* †7) Urtheil, richterlicher Ausspruch. *Silvian.* 8) strenge Lebensart. *Volcat.*

†Censūro, āvi, ātum, āre, urtheilen. *Voss.*

Census, us, *m.* die Schätzung, Untersuchung wieviel Bürger zu Rom sind und was jeder im Vermögen hatte. Agere censum, die Schätzung halten, verrichten. Jus census, das Recht eines steuerbaren Bürgers. s. *obs.* bey Civis Rom. *Cic.*

2) Schä-

2) Schätzungsregister, Schätzungsbuch, Catastrum, Buch, worein jedes Römers Vermögen alle 5. Jahr geschrieben wurde. In censum deferre. *Cic.* In censu dedicare prædia, die Güter ins Schätzungsbuch einschreiben, eintragen lassen. *Cic.* In censum irrepere, durch Practiquen in das Schätzungsbuch mit geschrieben, und also für einen Römischen Bürger mit gehalten werden. *Cic.* 3) Censui censendo esse, von Niemand ver- oder auch gekaufft werden können, der nicht ein Römischer Bürger ist. *Cic.* Censui censendo ferre legem, ein Gesetz von Ver- und Erkauffung der Güter geben. *Cic.* 4) das Vermögen, Haabe und Vermögen. - tenuis, geringes. *Horat.* - maximus, sehr grosses. *Suet.* - Senatorius, ein Vermögen erst von 800000. hernach von 1200000. Sestertien oder 37500. Thalern. *Suet.* war 24000. Ducaten. *Manut.* - equestris, ein Vermögen von 400000. Sestertien oder 12500. Thalern, den Sestertium, zu 9. Pfenningen gerechnet. war 12000. Ducaten. *Manut.* Cultus censu major, ein Staat, so gröſſer als das Vermögen. *Horat.* Homo sine censu, ein Mensch ohne Vermögen, ein armer Mensch. *Cic.* Dat census honores; giebt Ehre. *Ovid.* 5) die Vermögensteuer der Römischen Bürger. *Cic.* 6) überhaupts Zins, Steuer, Tribut, Abgabe von Feldern und andern Gründen. - privatus, Zins den sich eine Privatperson von einem verkauften Stücke Gut ausdinget. - publicus, Steuer, Zins, den Unterthanen dem Fürsten geben. - annuus frumentarius, Gattergeld, Gatterzins, Nachzins, der über dem Eigenzins von einem Gute bekannt oder verschrieben ist. *Jct. Obs.* Die Schätzung der Römischen Bürger war eine der grossen Solennitäten, da mit dem Anfang eines jeden fünfften Jahrs die Römische Bürgerschaft Mann für Mann auf dem Marsfeld zu Rom vor dem Magistrat, der das Steuer- und Policeyamt führte, treten und daselbst Vermögen, Familie, Gesinde, Güter, Amt u. d. g. anzeigen, und im Fall ein Capitel von dem Schätzungsdirector hören mußte. *Suet. in Aug.*

Census, a, um, geschätzt. - capite, bloß nach dem Kopfe, weil er sonst nichts oder doch keine 11000. Asses, das ist, keine 137. und einen halben Thaler im Vermögen hatte. *Cic.*

Censuus, a, um, schätzbar. 2) das nach dem Römischen Rechte gekaufft und verkaufft werden kunte. *Fest.*

Centaurēa s. Centauria, sc. herba, æ, *f.* Tausendgüldenkraut, Erdgall, Fieberkraut. *Schræd.*

Centaurēus, a, um, Centaurisch, die Centauros angehend. *Horat.*

Centauri, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Thessalien, von denen gedichtet wird, daß sie halb Menschen und halb Pferde gewesen. *Cic.*

Centauria, s. *Centaurea.*

Centaurĭcus, a, um, Centaurisch, die Centauren angehend. *Stat.*

Centauris, idis, *f.* Ragwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Centaurium, i, *n.* - minus, Tausendgüldenkraut. *Plin.* - majus, gemeines Rhapontic.

Centaurŏmăchĭa, æ, *f.* Thessalien. *Plaut.*

Centaurus, i, *m.* ein Centaure. *Cic.* 2) der Chiron, einer der Centauren. *Ovid.* 3) der Centaure, ein südliches Gestirn, sonst der Chiron *Wolf.* 4) ein Schiff dieses Namens unter der Flotte des Æneæ, so vermuthlich einen Centauren zum Wappen gehabt. *Virg.*

†Centēna, æ, *f.* Strich Landes Gerichte, Herrschaft, eigentlich von 100. Familien. *Fresn.* 2) Theil einer Vicariæ, wie diese ein Theil einer Grafschaft. *Fresn.* † 3) Würde und Amt eines Centners. *Cod. Th.* † 4) ein Centner, Gewicht, ingemein von 100. Pfunden. † 5) Strafe von 100. Schlägen oder 100. Prügeln. *Fresn.*

Centēnāria, æ, *f.* eine Wasserröhre von Bley, so aus Stücken zusammen gesetzet, davon eins 100. Zoll lang gewesen. *Vitr.*

Centēnārium, i, *n.* ein Centner, Gewicht von 100. Pfunden. *Isidor.* 2) eine Wasserröhre, Canal, Wasserleitung. *Anastas.* †3) hundert Seelmessen. *Fresn.* 4) der gröste Thurm auf dem Rathhause zu Constantinopel.

Centēnārius, a, um, aus hunderten bestehend. Pondus centenarium, ein Gewicht von 100. Pfunden, ein Centner. *Plin.* Libertus centenarius, ein Freygelassener, der 100000. Sestertien besitzt. *Virg.* Aetas centenaria, ein hundertjähriges Alter. *Hieron.* Porticus centenaria, eine Gallerie 100. Schritt lang. Cœna centenaria, Abendmahlzeit die 100. asses kostete und nur an Festen erlaubet wurde, da sonst nur 30. asses auf eine, ohne was die Erde an Victualien brachte, verwendet werden durfte. *Lucil.* Balista centenaria, ein Werfzeug, womit man Steine von 100. Pfunden werfen kan. Centenarius numerus, hundert an der Zahl, die Zahl hundert. *Vitr.*

†Centēnārius, i, *m.* ein Hauptmann, Officier über 100. Soldaten. *Isidor.* † 2) ein Centgraf, der über eine Centenam gesetzt war. *Fresn.* † 3) 100. Jahr alt ist. *Martin.* † 4) Einnehmer des 100. Theils von der Erbschaft. *Turneb.*

Centēnionālis, is, *m.* (sc. *nummus.*) eine gewisse Münze, von der man aber nicht weiß, ob sie 100. aureos oder 100. asses oder æreos gegolten, wiewohl doch eher letzteres, als ersters zu glauben. *Cod. Theod.*

†Centennis, e, hundertjährig hundert Jahr alt. *Fresn.*

Centēnus, a, um, je hundert. 2) hundert. Centena sestertia, hundert Sestertien. *Cic.* Centenis durare annis, hundert Jahre währen. *Plin.* Arbore centena fluctus verberare, mit 100. Rudern rudern. *Virg.*

†Centerius, i, *m.* ein Fußsteig, schmaler Weg. *Fresn.*

Centēsĭma, æ, *f.* (sc. *usura*) ein Zins oder Interesse des Jahrs zu zwölfen von hunderten, dergleichen in 100. Monaten dem Capitale gleich kam. *Cic.* 2) Impost, Abgabe zu eines von hundert, d. i. da man z. E. einen Thaler von einer Sache giebt, die 100. Thaler werth ist. *Tac.*

Centēsĭmo, āvi, ātum, āre, allemahl den hundersten hinrichten. - milites, von den Soldaten. *Capitol.*

Centēsĭmus, a, um, der hunderſte. Centeſima pars, der hunderſte Theil. *Plaut.* Centeſima lux hæc eſt ab interitu Clodii, das iſt der hunderſte Tag nach des Clodii Tode. *Cic.*

†Centgravius, i, *m.* ein Centgraf, Richter über eine Centenam oder 100. Familien. *Voſſ.*

Centho, ōnis, *m.* Beyname einer Familie der Claudiorum. *Sigon.*

Centĭceps, cĭpĭtis, *o.* hundertköpfig, das 100. Köpfe hat, *Horat.*

Centiens, *Adv.* & Centies, *Adv.* hundertmahl. - circumſpicere, priusquam, ſich umſehen, ehe als. *Plaut.* Centies Seſtertiûm, hundermahl hundert tauſend, oder zehen tauſendmahl tauſend Seſtertien. *Cic.*

Centĭfĭdus, a, um, hundert mahl geſpalten, in 100. Theile getheilet. *Prudent.*

Centĭfŏlia, æ, *f.* (ſc. *roſa*) eine Centifolie, Roſe mit 100. d. i. viel Blättern. *Plin.*

Centigrānum, i, *n.* Art Korns, ſo 100. Körner in einer Aehre hat. *Plin.*

Centĭmālis, e, das 100. Löcher hat. *Veget.*

Centĭmānus, a, um, hunderthändig, das 100. Hände hat. *Virg.*

Centĭmĕter, tra, trum, das aus hundert metris oder Arten der Verſe beſtehet. *Sidon.*

†Centĭmōlus, ſ. Centimulus, i, *m.* eine Mühle, ſo 100. Eſel unterhält. *Freſn.*

Centĭnōdia, ſ. Centumnodia, æ, *f.* Wegtritt, Weggras, Queckgras, Blutgarbe, Dennigras, Blutkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Centĭpĕda, æ, *f.* eine Naſſel, Heſſel, Wurm mit 100. d. i. ſehr viel Füſſen. *Plin.*

Centĭpellio, ōnis, *f.* der innere Bauch eines Hirſchen, ſo voller Falten iſt. *Plin.*

Centĭpes, pĕdis, *o.* hundertfüßig, das 100. Füſſe hat. 2) *m.* Art eines Fiſches. *Plin.*

Centĭplex, ĭcis, *o.* hundertfältig. *Prudent.*

Cento, ōnis, *m.* eine zottichte dicke Decke von Wolle. *Cato.* 2) ein aus vielen Flecken zuſammen geflicktes Kleid, ein Bettlersmantel. *Juvenal.* 3) ein aus Verſen anderer Poeten zuſammen geſetztes Carmen. *Auſon.* 4) Centones farcire alicui, einem eine Lügen über die andere vorbringen. *Plaut.* 5) zuſammen gewickelte Lappen, was damit abzuwiſchen. Ulp. 6) dergleichen Lappen, ſo auf eine Stange geſteckt und ins Waſſer getunkt wurden, das Feuer damit zu leſchen. *Ulp.* 7) ein Bauerkleid, Knechtskleid, ſo aus allerhand Zeuge beſtehet. *Cato.* 8) bunte Decken von allerhand Zeuge. *Macrob.* 9) bunter Vorhang vor der Thür eines Hurenwinkels. *Juvenal.* 10) die Decken, welche in Belagerungen ſtatt der Wollenſäcke an den Mauern heruntergelaſſen wurden. *Veget.*

Centobrĭca, æ, *f.* Stadt in Spanien. *Val. Max.*

Centobrĭcenſis, e, von oder zu Centobrica gehörig. *Val. Max.*

Centōnārius, i, *m.* einer der Decken machte, die Sturmdächer wider das Feuer zu bedecken. *Cod. Th.* 2) ein Soldat, der zu den Sturmdecken commandiret war. *Inſcript.* 3) Leute ſo die Römiſche Armee mit Gezelten und andern Zeug vom gröbſten Tuch verſehen muſten. *Veget.* A cento.

Centonarius, a, um, nach Art der Centonum gemacht, zuſammen geflickt. *Tertull.*

†Centōnium, i, *n.* Kleid aus allerhand Flecken. *Freſn.*

†Centōnĭzo, āvi, ātum, āre, aus allerhand Büchern und Schrifften was zuſammen ſtoppeln. *Freſn.*

Centoripa, & Centuripa, æ, *f.* Centorbi, ein Flecken, vor der groſſen Stadt in Sicilien.

Centrālis, was im Mittelpunkte iſt. *Plin.* A *centrum.*

Centrĭnes, um, *f.* Art der Mücken. *Plin.*

Centrones, um, *m.* altes Volk in dem itzigen Tarantaiſe in Savoyen. *Cæſ.* 2) altes Volk um das itzige Gent in Flandern. *Cæſ.*

Centrōſus, a, um, von den Knoten der Bäume. *Plin.*

Centrum, i, *n.* der Mittelpunct, die Mitte. - circuli, des Circuls, von dem alle Puncte des Umkreiſes gleich weit abſtehen. *Wolf.* - ellipſis, in der Ellipſi, in welchem die groſſe und kleine Axe ſich zerſchneiden. *Id.* - gravitatis, der Schwere, durch den ein ſchwerer Cörper in 2. gleichwichtige Theile getheilet wird. *Id.* - hyperbolæ, einer Hyperpel, durch den die Zwerchachſe in 2. gleiche Theile getheilet wird. *Id.* - magnitudinis, in der Gröſſe, dadurch ein Cörper oder Fläche in 2. gleiche Theile durch eine gerade Linie getheilet wird. *Id.* - motus, der Ruhepunct, wo eine Machine aufliegt und um den ſie ſich bewegt. *Id.* - percuſſionis, eines Schlags oder Stoſſes, Punct, wo dieſe am ſtärkſten ſind. *Id.* - ſciaterii oder horologii, Punct, in dem die Stundenlinien in einer Sonnenuhr zuſammen lauffen. *Id.* - globi, einer Kugel, von dem alle Puncte in der Kugelfläche gleich weit abſtehen. *Wolf.* - Solis, Mittelpunct der Sonne. *Plin.* 2) der Hauptpunct, Hauptſitz, Hauptſache. 3) Aſt in dem Holze und Marmor. *Plin.* 4) das Löchlein in der Sanduhr, durch welches der Sand lauft. *Mart. Cap.*

Centum, *Adj. indecl. plur. o.* hundert. - & decem anni ſunt, und zehen Jahre ſind es. Cic. 2) viel. Puer centum artium, der viel Künſte kan. *Horat.* 3) - Cellæ, *Civitavecchia*, Stadt und Hafen in Italien. *Plin. Sec.* - colles, Hunderthühel, Stadt in Niederungarn. 5) - capita, Mannstreu, Radendiſtel, Brackendiſtel. *Schræder.*

Centŭmălus, i, *m.* Zuname einer Familie der Fulviorum zu Rom. *Pitiſc.*

Centumceſſe, *Civitavecchia*, Stadt und Hafen im Patrimonio Petri. 2) Stadt im Florentiniſchen.

Centumgemĭnus, a, um, hundertfach, hundertfältig. *Virg.*

Centummorbia, æ, *f.* Egelkraut, Schlangenkraut, klein Natterkraut, Pfennigkraut. *Schræder.*

Centumnodia, ſ. *Centunodia.*

Centumpondium, i, *n.* Gewicht von 100. Pfunden, ein Centner. *Plaut.*

Centumvalles, Centovalli, ein Fluß im Mailändiſchen.

Centumvir, vĭri, *m.* ein Hunderter, einer der

der zu einem Collegio von 100. Personen gehöret. *Plaut.* ſ. *Centumviri.*

Centumvĭrālis, e, Centumviralis lis. *Suet.* - cauſſa, eine Rechtsſache, ſo vor den Hundertmännern ausgemacht werden muß. *Cic.* ſiehe *Centumviri.*

Centumvĭri, ōrum, *m.* war ein Juſtizcollegium zu Rom von 100. bis auf 180. Beyſitzern, welche in vier Räthe getheilet waren, und in wichtigen Eigenthums- Vormundſchafts- und andern Sachen zu ſprechen hatten. Das Haupt war ein Prätor. *Plin.* Relata res eſt ad Centumviros, die Sache iſt vor die Hundertmänner gebracht worden. *Cic.*

Centuncularis, Ruhrkraut, Hynſchkraut. *Turn.*

Centuncŭlus, i, *m.* ein Lumpe, Lappe, Fleck von einem Kleide, Stücklein Tuch. *Liv.* 2) Ruhrkraut, ein Gewächs. *Plin.* A *cento.*

Centŭplex, ĭcis, *o.* hundertfältig, hundertfach. - murus, hundertfache Mauer. *Plaut.* - fructus, hundertfältige Frucht. *Prudent.*

Centuplĭcato, *Adv.* hundertfältig, hundert mal mehr. - venire, koſten. *Plin.*

Centuplĭcātus, a, um, hundertfältig. Centuplicatos redigere fructus, hundertfältige Früchte einerndten. *Prudent.*

Centŭplĭco, āvi, ātum, āre, verhundertfältigen, hundert mal ſo viel machen. *Prudent.*

†Centuplus, a, um, hundertfach, hundertfältig.

Centŭpondium, i, *n.* ein Centner, Gewicht von 100. Pfunden.

Centŭria, æ, *f.* eine Compagnie, Hauffen Soldaten von 100. allein auch wohl nur von 60. Mann, dergleichen Centurien 60. eine Legion ausmachten. *Varr.* 2) eine Centurie, Diviſion Römiſcher Bürger, die insgeſamt in 193. Centurien nach ihrem Vermögen getheilet waren, welche Centurien hieſſen, aber keinesweges eben aus hundert Mann beſtunden, dieweil die 193te allein an Mannſchaft ſo ſtark, als die übrigen 192. zuſammen waren. Solcher Centurien waren in der erſten Claſſe der Römiſchen Bürger 100. in der andern und dritten 20. in der vierten 22. in der fünften 30. und in der 6. einer. *Liv.* 3) ein Stück Land von 100. hernach aber von 200. Jugeribus oder Jocharten. *Feſt.* 4) eine Zeit von 100. Jahren, ein Seculum. † 4) ein Gericht, Amt- oder Rathhaus. *Sarisb.*

Centŭriālis, e, aus 100. Jugeribus oder Jocharten beſtehend. *Feſt.*

Centŭriātim, *Adv.* Centurienweiſe. - citare populum, das Volk zuſammen fodern, alle 193. Centurien nach einander kommen laſſen. *Liv.* A *centuria.*

Centŭriātio, ōnis, *f.* Eintheilung nach Centurien oder 100. Jocharten. *Hygin.*

Centuriator, is, *m.* Centuriatores Magdeburgenſes, die Autores einer Kirchenhiſtorie ſo man die Magdeburgiſchen Centurien nennet.

†Centŭriātus, us, *m.* eine Hauptmannsſtelle, Hauptmannscharge. *Cic.* 2) Theil einer Grafſchaft und faſt ſo viel als der Deutſchen Centgrafſchaft. *Freſn.* A *centuria.*

Centŭriātus, a, um, in Compagnien getheilet. *Liv.* 2) Centuriata comitia, da das Volk nach den 193. Centurien zu Rom votirte. *Feſt.* 3) Centuriatus ager, Feld, ſo in 200. Jugera abgetheilet iſt. *Feſt.*

Centŭrio, ōnis, *m.* ein Hauptmann, Capitain, Officier über 100. Mann Soldaten zu Fuß, deren ſich bey einer Legion 60. befanden. *Cic.* - primipili, der Oberſte unter allen 60. Centurionibus. *Veget.* 2) Aufſeher über die Statuen u. d. g. zu Rom. *Ammian.* † 4) Bedienter der Richter. *Cod. Th.*

Centŭrio, āvi, ātum, āre, in Compagnien zu 100. theilen. *Cic.* 2) abmeſſen, und in 100. und 200. Jugera abtheilen. - agrum. ein Feld. *Hygin.*

Centŭriōnātus, us, *m.* eine Hauptmannſchaft, Capitainſtelle. *Tac.*

Centŭriōnus, i, *m.* ein Hauptmann. Obſolete pro *Centurio.*

Centŭrīpa, æ, *f. Centorvi*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. *Cic.*

Centŭrīpīnus, a, um, von oder zu enturipa gehörig. *Cic.* A *Centŭripa.*

Centuſſis, is, *m.* hundert Römiſche Aſſes, Summa Geldes von 100. Aſſibus oder 10. Denariis, d. i. 30. Groſchen unſeres Geldes, endlich aber nur von 6. Denariis und 1. Seſtertio, das iſt 18. Groſchen und 9. Pfenninge. Centum liceri centuſſe, auf 100. hundert Aſſes, das iſt, auf eins einen Aſſem bieten. *Interpr. Pitiſc.*

†Ceoca, æ, *f.* Stamm, Baumſtamm. *Freſn.*

†Ceola, æ, *f.* Art eines langen Schiffs. *Freſn.*

Ceos, ſ. *Cea.*

Cepa, æ, *f.* eine Zwiebel, beiſſendes Gewächs. *Plin.* ſ. *Cepe.* 2) Cepernkraut, Ackerkraut. *Bot.*

Cēpæa, æ, *f.* Waſſerbungen, Welſchharnkraut. *Plin.*

Cēpārius, i, *m.* ein Zwiebelbauer, Zwiebelgärtner. *Lucil.*

Cēpārius, a, um, die Zwiebeln angehend. *Lucil.*

Cēpe, *n. indecl.* eine Zwiebel. *Perſ.* 2) geringes Eſſen. *Horat.*

Cepelia, æ, *f.* die Haſen- oder S. Margarethe-inſel in der Donau in Ungarn.

Ceperoſum, i, *n. Ceperoux*, ſ. *Fort-Louis*, Feſtung in Guiana in Africa.

Cēpētum, i, *n.* Zwiebelbeete, Zwiebelland, Ort wo viel Zwiebeln ſtehen. *Gell.*

Cĕphălæa, æ, *f.* langwieriger Kopfſchmerz, eingewurzeltes Hauptweh. *Celſ.*

Cephalædis, ſ. Cephalœdis.

Cĕphălæōtes, æ, *m.* Kopfſteuereinnehmer. Gr. κεφαλαιωτής. *Cod. Th.*

Cĕphălalgĭa, æ, *f.* das Hauptweh, Kopfſchmerz, eigentlich im Vordertheil des Kopfs. *Blancard.*

Cĕphălargia, æ, *f.* Hauptweh, Kopfſchmerz. *Scrib. Larg.*

Cĕphălargĭcus, a, um, hauptſüchtig. *Veget.*

Cĕphālēnes, um, *m.* die Cephalonier, Einwohner der Insel Cefalonien. *Liv.*

Cephelēnia, 1. Cephallenia. *Sil.* æ, *f. Cefalonia*, Insel in dem Jonischen Meere, so den Venetianern gehöret. *Mela.*

Cĕphălĕus, a, um, von einer Meerasche. *Gell.*

Cĕphălĭcus, a, um, zum Haupte oder Kopfe gehörig. Emplastrum cephalicum, ein Kopf-Pflaster. *Cels.* Cephalica, ōrum, Haupt- oder Kopfarzneyen. *Blancard.*

Cĕphălo, ōnis, *m.* eine Palmpflanze. *Pallad.*

Cĕphălœdis, ĭtis, *f.* s. Cephalœdium, i, *n. Cefalu*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. *Plin.*

Cĕphălœditānus, a, um, von oder zu Cephalœdite gehörig. *Cic.*

Cĕphălŏphărўngæi, ōrum, *m.* erstes Par der Musculen der Kehle. *Blancard.*

Cĕphălŏpŏnia, æ. *f.* Schwere des Haupts, Kopfweh. *Blancard.*

Cĕphălus, i, *m.* eine Meerasche, Art eines Fisches. *Plin.* 2) Name einiger Männer. *Liv.*

Cēphēius, a, um, den Cepheum angehend. *Propert.* A *Cepheus.*

Cēphēnes, um, *m.* Thränen, Art untauglicher Bienen. *Plin.* 2) so wurden ehedem die Perser von den Griechen genennet. *Herodot. Ovid.* Gr. κηφῆνες.

Cēphēus, ei, *m.* König in dem Asiatischen Aethiopien, Gemahl der Cassiopeæ, und Vater der Andromedæ. *Ovid.* 2) Nordliches Gestirn. *Wolf.*

Cēphēus, a, um, Cepheisch, den Cepheum angehend. *Ovid.* A *Cepheus.*

Cēphīsias, ădis, *f. Ovid.* &

Cēphīsis, ĭdis, *f.* Cephisisch, den Fluß Cephisum angehend. *Ovid.*

Cēphīsus, s. Cephissus, i, *m. Cezifo*, Fluß in Böotien. *Ovid.* 2) Fluß in Attica. *Plin.*

Cēphissia, æ, *f.* Brunn in Attica. *Plin.* 2) Gegend in Attica. *Gell.*

Cephus, i, *m.* besondere Art eines Affen. *Plin.*

Cepīna, æ, *f.* ein Zwiebelgarten, Zwiebelbeete, Ort, wo Zwiebeln stehn. *Colum.*

Cēpio, ōnis, *m.* Römischer Zuname.

Cēpiōnĭdes, æ, *m*, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Cēpītes, æ, *m. Plin.* &

Cēpŏcăpītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins, und sonderlich des Achats. *Plin.*

Cēpos, i, *m.* ein Garten. 2) - Ἀφροδίτης, Nabelkraut. *Apul.*

Cēpŏtăphium, i, *n.* Grab in einem Garten. *Inscr. vet.*

†Ceppăgium, i, *n.* Holzstamm, Stammbaum. *Matth. Par.*

Cepphĭcus, a, um, sehr leicht, sehr geringe. *Cic.* A *cepphus.*

Cepphus, i, *m.* eine Weißweye, Wießweye, sehr leichter Wasservogel, den der Wind hin jaget, wo er hin will. *Hesych.*

Cepto, āvi, ātum, āre, anfangen, vornehmen. *Plaut.* A *capio.*

Cepula, s. *Cepulla.*

†Cēpŭlātum, i, *n.* Knoblauchsbrühe. *Fresn.* A *cepula.*

Cĕpulla, s. Cēpŭla, *Cæl. Aurel.* æ, *f.* kleine Zwiebel, *al.* Knoblauch. *Pallad.*

Cēpūrĭcus, a, um, zum Garten gehörig, den Garten angehend. *Firmic.* Cepurica, ōrum, Gartengewächse. *Plin.*

Cēpuros, i, *m.* ein Gärtner. 2) drittes Buch des Apicii, so von den Speisen aus Gartengewächsen handelt. *Apic.*

†Cĕquia, æ, *f.* ein Wassergraben. *Fresn.*

†Cĕquiārius, i, *m*, ein Wasseraufseher, Wasservoigt. *Fresn.*

Cēra, æ, *f.* Wachs. Punica, weiß Wachs. *Vitr.* - miniatula, roth Wachs. *Cic.* Tingere in ceris, in Wachs poußiren, bilden. *Cic.* 2) Wachstäfelein, Täfelein mit Wachs überzogen, worein geschrieben wurde. Prima & secunda cera testamenti, die erste und andere Seite des Testaments. *Suet.* Ceræ aliquid credere, etwas aufschreiben. *Plaut.* 3) ein Buch, Brief, ultima cera, ein Testament. *Horat.* 4) ein Blat, Seite. Ima cera, die letzte Seite. *Suet.* 5) ein in Wachs poußirtes Bild, Bild vom Wachse. *Juvenal.* †6) Theil des Schnabels eines Vogels, zwischen dem harten Horne und den Federn, wo die Nasenlöcher sind. *Fresn.* 7) Wachssalbe, cera circum litum condire, mit Wachs salben, einbalsamiren. *Cic.*

Cērăchātes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins Wachsgelber Farbe. *Plin.*

†Cērăfūnĭbŭlus, i, *m.* eine Wachskerze, Wachsfackel. *Fresn.*

†Cērāgium, i, *n.* Wachsgeld, Geld zu Wachs für die Kirchen. *Matth. Par.*

†Cērāgius, i, *m.* ein Becker, der mit dem Teige, wie mit Wachse ümgehet. *Ugut.*

Cērāītis, ĭdis, *f.* Siebengezeit, ein Kraut. *Plin.* Bocksbhorn, Griechisch Heu.

†Ceramella, æ, *f.* Art einer Pfeiffe. *Fresn.*

Cĕramīcus, i, *m.* Ort zu Athen, wo wohl verdiente Leute begraben wurden, und auch wohl ihre Statuen stehen hatten. *Cic.* Gr. Κεραμεικός.

Cĕrămītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Cerania, æ, *f. Cerines*, Stadt in der Insel Cypern.

Ceramium, i, *n.* Ort zu Rom in der X. Region der Stadt. *Cic.*

Cērarium, i, *n.* Siegelgeld, Siegelgebühr, Geld und Abgabe zu Siegelwachse, so die Provinciales der Römischen Obrigkeit geben musten. *Cic.* A *cera.*

†Cērārius, i, *m.* ein Wachszieher, Wachs-Poußirer. *Cathol.* 2) Wachshändler. *Gloss.* 3) die ihre Abgabe und Steuer in Wachs abführeten. *Fresn.* A *cera.*

Cĕras, ătis, *n.* Pastinac, ein Gewächs. *Apul.* 2) - chryseon, ein Vorgebürge bey Constantinopel. *Solin.*

Cerăsiātum, i, *n.* eine Purganz aus Kirschsaft und süssen Aepfeln. *Woyt*

Cĕrăsĭnus, a, um, von Kirschen. 2) Kirschfarben. *Petron.* A *cerasum.*

†Cerasones, um, *pl.* grosse Kirschen. *Onom. Bened.*

Cĕrasta, æ, *m. Alcim.* &

Cĕrastes, æ, *m.* eine gehörnte Schlange, Schlange mit Hörnern. *Stat.* 2) Wurm, so den Feigen sehr schädlich. *Plin.*

Cĕrăsum, i, *n.* eine Kirsche. *Plin.* - Duracinum, eine Ammer, weißlich-rothe Kirsche. - Celicianum, eine sauere Kirsche. - Actium s. Actianum, eine schwarze Kirsche. - silvestre, Vogelkirsche, wilde Kirsche, ein Keitschelgen. - acidum, sauere Kirsche.

Cĕrăsus, i, *f.* ein Kirschbaum. *Plin.*

Cĕrātæ, arum, *f. Ceretto*, Stadt in Umbrien in Italien.

Cĕrătaules, æ, *m.* ein Hornbläser, Zinkenbläser. *Vopisc.*

Cĕrătia, æ, *f. Colum.* dreyblättericht Zahnkraut. *Plin.*

Cĕrătias, æ, *m.* hörnichter Comet, Comet mit einem Horne. *Plin.*

Cĕrătĭnus, a, um, gehörnt, das Hörner hat. Ceratinæ - sc. ambiguitates, schlüpfriche und spitzige Art zu schliessen oder zu argumentiren. *Quint.*

Cĕrātio, ōnis, *f.* Vermischung eines Liquoris mit einer trockenen Materie, bis sie eine Massam wie ein weiches Wachs geben. *Blancard.*

Cĕrătītis, ĭdis, *f.* Art Mohns. *Plin.*

Cĕrătium, i, *n.* Johannisbrod, ein Gewächs. *Schræder.*

Cĕratoglossum, i, *n.* ein Par Mäuslein der Zunge. *Blancard.*

Cĕrătŏīdes, is, *f.* das Hornhäutlein des Auges.

Cĕrătŏmălagma, ătis, *n.* erweichendes Pflaster von Wachs u. a. Dingen. *Blancard.*

Cĕrătnia, æ, *f.* Johannisbrod, Bocksbörnlein.

Cĕrātōrium, i, *n.* Zugpflaster. *Cæl. Aurel.*

Cĕrātum, i, *n.* Wachssalbe, Salbe aus Wachs, gewissen Oelen und Pulvern. *Cels.*

Cĕrātūra, æ, *f.* das Uberziehen mit Wachse, die Wichsung. *Colum.* A *cero.*

Cĕrātus, a, um, gewichst, mit Wachs überzogen. Cerata tabella, ein mit Wachs überzogenes Täfelein. *Cic.* A *cero.*

Cĕraula, æ, *m.* ein Hornbläser, Zinkenbläser. *Apul.*

Cĕraunia, æ, *f.* Art eines Edelgesteins, so mit dem Blitze herunter fallen soll. *Plin.* 2) Art einer Feige in Jonien. *Plin.*

Cĕraunia, ōrum, *n.* das Donnergebürge, *Monti di Chimera*, Gebürge in Epiro. *Virg.*

Cĕraunium, i, *n.* Art eines Schwamms so von vielen Blitzen wachsen soll. *Plin.* 2) Art eines Edelgesteins feuriger Farbe. *Claudian.*

Cĕraunius, a, um, den Donner oder Blitz angehend. Ceraunius lapis, der Donnerstein. Ceraunii montes, die Donnergebürge, Donnerberge. *Flor.*

Cĕraunŏbŏlos, i, *c.* Gemählde des Donners, so Apelles verfertiget. *Plin.*

Cĕraunus, i, *m.* Blitz Art eines Edelgesteins feuriger Farbe. *Prudent.* 2) Zunahme einiger Könige. *Justin.*

Cerbălus, i, *m. Cervaro*, Fluß in Capitanata im Neapolitanischen.

Cerbrania, æ, *f. Cerboli*, Insel im Mittelländischen Meere.

Cerbĕrus, a, um, den Cerberum angehend. *Lucret.*

Cerbĕrus, i, *m.* Hund mit 3. oder nach andern mit 50. Köpfen, so den Ausgang der Höllen verwahrete. *Virg.* 2) der dreyfache Mercurius, so aus Salz, Queckſilber und Calcant bestehet. *Woyt.* 3) - triceps, eine besondere Purgation. *Woyt.* 4) ein Cretenser, so über seinem Diebstahle in einen Vogel verwandelt wurde. *Anton. Liberal.*

†Cercella, æ, *f.* eine Tauchente, gewisser Wasservogel. *Fresn.*

Cercellus, i, *n.* kleiner Circul. *Anastas. Biblioth.* Pro *circellus.*

Cerchnos, i, *m.* Rauhigkeit der Lufftröhre und daher entstehender trockener Husten. *Blancard.*

†Cercimita, æ, *f.* Art eines Krauts. *Onom. Bened.*

Cercinna, æ, *f. Cercara*, Insel im Mittelländischen Meere an Africa. *Liv.*

Cercis, ĭdis, *f.* die grosse Beinröhre am Oberarme. *Blancard.* 2) Judasbaum. *Bot.*

Cercius, s. Circius, i, *m.* Wind, der besonders Gallien an dem Mittelländischen Meere gefährlich ist. *Gell.*

†Cerco, āvi, ātum, āre, umringen, einschliessen, bloquiren, belagern. *Fresn.*

Cercŏbŭlus, i, *m.* Name eines Knechts beym *Plauto.*

Cercŏnĭcus, i, *m.* Name eines Knechts beym *Plauto.*

Cercōpes, um, *m.* ehemalige Einwohner der Insel Inarimes, die Jupiter in Affen verwandelt. *Ovid.*

Cercŏpia, æ, *f. Arcobico*, Stadt in Phrygien in Kleinasien.

Cercŏpĭthēcus, i, *m.* ein Affe mit einem Schwanze, eine Meerkatze, Schwanzaffe. *Martial.* 2) Nahme eines Fechters. *Suet.*

Cercops, ōpis, *m.* Thier, das einen ansehnlichen Schwanz hat, als ein Fuchs u. d. g. 2) ein Betrüger, listiger verschlagener Mensch. *Fest.* 3) einer der Einwohner der Insel Inarimes, die Jupiter ihres Betrugs halber in Affen oder Meerkatzen verwandelte. *Ovid.*

Cercōsis, is, *f.* Aufschwellung oder Vergrösserung der weiblichen Ruthe. *Blancard.*

Cercum, i, *n. Kerci, Kiriz*, Stadt in der kleinen Tartarey.

Cercūrus, i, *m.* grosses Schiff, wie man sie ehedem in Asien und Cypern hatte. *Plaut.*

Cercyon, ōnis, *m.* berühmter Strassenräuber, den endlich Hercules aus dem Wege räumete. *Ovid.*

Cercyōnēus, a, um, den Cercyonem angehend. *Ovid.* A *Cercyon.*

Cerdo, ōnis, *m.* ein Gerber. *Juvenal.*

Cĕrĕ-

Cĕrĕālia, ium, *n.* Fest der Cereris, so den 19. April von den Römischen Frauen in weisser Kleidung gefeyret, auch von den Männern in eben solcher Kleidung mit angesehen wurde. *Cic.*

Cĕrĕālis, al. Cerialis, e, die Cererem angehend. Cereales ludi, Spiele, so der Cereri zu Ehren gehalten wurden. *Liv.* 2) Cerealia arma, Beckerwerkzeug. *Virg.* 3) Dona cerealia, Brod. *Sil.* 4) Coena Cerealis, eine herrliche Mahlzeit, wie an den Cerealibus üblich war. *Plaut.* 5) Cereales ædiles, Proviant- oder Victualienmeister. *Digest.*

Cĕrebellāre, is, *n.* Mütze, al. Kissen das Haupt zu verwahren. *Veget.*

Cĕrebellum, i, *n.* kleines Gehirn. - Gallinaceum, von einem Hahne. *Plin.* 2) der hintere Theil des Gehirns. *Cels.* 3) - canis, ein gewisses Kraut, *Marc. Emp.* 4) ein Hauptkissen. *Veget.*

Cĕrĕber, bri, *m.* das Gehirn. Vox obsoleta.

Cĕrebrōsus, a, um, voll Gehirn. 2) der im Gehirn nicht recht verwahret ist, toll, schwermicht, eigensinnig, dem das Gehirn leicht verrückt wird. Senex cerebrosus, ein alter Wurm. *Plaut.* Bos cerebrosus, ein toller Ochs. *Colum.* A *cerebrum.*

Cĕrebrum, i, *n.* das Gehirn, weißlichtes Wesen in den Köpfen der Thiere. *Cic.* - non habere, kein Gehirn im Kopfe haben. *Phædr.* - purgare, das Gehirn reinigen, purgiren. *Suet.* - ventriculus cerebri, die Hirnhöhle, sinus cerebri, die Hirnkammer. *Arat.* 2) Cerebrum uritur, er wird böse, er hat Feuer gefangen. *Plaut.* 3) Cerebro laborat, er ist im Gehirn nicht recht verwahret, er hat einen Schiefer, er ist ein Narr. *Plaut.* 4) - mihi excutiunt, sie machen mich fast närrisch. *Plaut.* 5) der Kern. - arboris, im Holze eines Baums. *Plin.*

†Cērĕcensuālis, is, *m.* der der Kirche jährlich was gewisses an Wachse zinsen muß. *Fresn.*

Cĕrĕfolium, i, *n.* Körbelkraut. *Apul.*

Cērĕlæum, i, *n.* Salbe, Vermischung von Wachs und Oel. *Blancard.*

Ceremonia, s. *Cærimonia.*

Cēreŏlus, i, *m.* kleine Kerze von Wachs. *Colum.* A *cereus.*

†Cēreostātum, Cerostatum, Cerostatarium, i, *n.* ein Leuchter, worauf eine Wachskerze stehet, ein Altarleuchter. *Fresn.*

Cĕres, Cĕrĕris, *f.* des Saturni und der Rheæ oder Opis Tochter, Göttin des Getreydes oder der Feldfrüchte. *Cic.* 2) das Getreyde. Carmine lædere Cererem, das Getreyde bezaubern, daß es taub wird und keine Körner bringt. *Ovid.* 3) das Brod. Cererem canistris expediunt, sie legten Brod aus den Körben auf. *Virg.* 4) Sine Cerere & Baccho friget Venus, wo es nicht was gutes zu essen und trinken giebt, siehet es um das Courtesiren schlecht aus. *Ter.* 5) Cereri sacrificare, ohne Wein schmaussen. *Plaut.*

Cērēsius Lacus, i - us, *m.* *Lago di Lugano*, See im Mayländischen. *Greg. Tur.*

Cērētāni, ōrum, *m.* die von Cerete, s. Cærete, so nach ihrer zerstörten Stadt in Italien herum schweifeten, und auf allerhand Art ihr Brod zu erwerben suchten. 2) Marckschreyer, Zigeuner. 3) s. Cerretani, Volk um *Puigcerda* in Spanien. *Sil.*

Cērētānia, æ, *f.* *Cerdaigne*, Provinz von Catalonien in Spanien. *Cellar.*

Cērētānus, al. Cæretanus, i, *m.* *Eri*, Fluß im Patrimonio Petri in Italien. *Liv.*

Cērēte, es, *f.* Stadt in Italien, die sonst auch und zwar richtiger Cære genannt wird. *Cellar.* s. *Cære.*

Ceretica, æ, *f.* *Cardigan*, Stadt in der Englischen Provinz Soud-Walles.

Cĕrĕvisia, s. Cerivisia, æ, *f.* Bier, Getränke aus Gerste und Wasser. *Plin.* - medicata, Kräuterbier. *Blancard.* - debilis, Tischbier. *Fresn.* - duplex, Doppelbier, Mumme. *Fresn.*

Cĕrĕvisiārius, i, *m.* ein Bierbrauer. A *cerevisia.*

Cēreus, i, *m.* eine Wachskerze, Wachslicht. *Cic.* - ardens, brennende. *Suet.* 2) Name eines ausländischen Gartengewächses. A *cera.*

Cēreus, a, um, wächsern, von Wachse. Cerea effigies, eine Statue, Bild von Wachs. *Horat.* 2) gelb, Wachsgelb. Cerea pruna, gelbe Pflaumen, Spillinge. *Virg.* Cereus color, Wachsgelbe Farbe. *Plin.* 3) weich. Cerea brachia, weiche Aerme. *Horat.* 4) das sich leicht beugen und ändern läßt. Cereus in vitium flecti, der sich leicht zu den Lastern verleiten läßt. *Horat.* 5) fett. Cerea ficedula, eine fette Schnepf, die, wenn sie gerupft, fein gelb vom Fette siehet. *Accius* ap. *Non.* 6) Cerea regna, der Anbau der Bienen im Stocke. *Virg.*

Cerfennia, æ, *f.* ehemalige Stadt der Marsen in Italien. *Insc. vet.*

Cēria, æ, *f.* Trank der alten Spanier, Art eines Biers. *Plin.* † 2) eine Wachskerze. *Fresn.*

Cerilli, s. *Carilli.*

†Cerillus, i, *m*, eine Reisse Flachs, eine Flachsreisse. *Fresn.*

Cerimonia, s. *Cærimonia.*

†Cerina, æ, *f.* Art Fische. *Onom. Ben.*

Cerīnārius, i, *m.* der gelbe färbt, Gelbfärber. *Plaut.* A *cera.*

Cērintha, æ, s. Cerinthe, es, *f* Cerinthkraut, Fleckenkraut, Bienenspeise, ein Kraut. *Virg.*

Cērinthus, i, *f.* Bienenspeis, ein Kraut. *Plin.* 2) Stadt in Euboea oder dem itzigen Negropont. *Plin.* 3) ein Ketzer erster Zeit. *Augustin.*

Cērīnus, a, um, Wachsgelb. *Plaut.* A *cera.*

Cērītes, æ, *m.* Wachsgelbichter Edelgestein. *Plin.* A *cera.*

Cerites, um, *m.* s. *Cærites.*

Cerītus, s. Cerritus, a, um, toll, unsinnig, rasend, dergleichen wurde, der die Cererem ungefehr erblickte. *Plaut.*

Cermalus, s. Germalus, i, *m.* Theil des Montis Palatini zu Rom. *Fest.*

Cerne, es, *f.* *Madagascar*, Insel an Africa. *Plin.*

Cernentia, æ, *f.* das Sehen. *Mart. Cap.*

Cernī-

Cernĭtus, a, um, gebeutelt, geſiebet. *Th. Priſc.*

Cerno, crēvi, crētum, ĕre, ſieben, ſichten. - farinam per denſa foramina. *Ovid.* - per cribrum quam minutiſſime. *Cato.* - arctiore cribro *Plin.* - tenui cribro, das Mehl durch ein klares Sieb. *Plin.* 2) ſehen. - plurimum, *Cic.* - acute, ſcharf. *Plin.* - ad Capitolia, nach dem Capitolio. *Ovid.* - oculis, mit den Augen. *Cic.* Cernere eſt, es ſtehet zu ſehen, es iſt zu ſehen. *Virg.* 3) vorher ſehen. - ultima, ſeinen letzten Tag. *Virg.* - aliquid animo, etwas im Gemüthe. *Cic.* 4) erſehen erkennen. - aliquid duabus rebus, etwas aus zwey Dingen. *Cic.* 5) anſehen. - aliquem torvo lumine, einen grimmig. *Virg.* - obliquis oculis, ſcheel, von der Seite. *Plin.* 6) beſchlieſſen. Senatus cernit, der Rath hat es beſchloſſen. *Cic.* 7) fechten, ſtreiten. - pro patria cum hoſtibus, mit den Feinden, für das Vaterland. *Plaut.* - vitam, für ſein Leben. *Enn.* - ferro, mit dem Schwerde. *Virg.* 8) ſich unterreden. - de divinis atque humanis, von göttlichen und menſchlichen Dingen. *Plaut.* 9) antreten. - hereditatem, eine Erbſchaft, als die man erſt durchzuſehen pflegte, ehe man ſich drauf einließ, weil man ſonſt mehr zu bezahlen kriegen kunte, als man erbete. *Cic.* 10) - certamen. *Plaut.* - pugna, Schlacht halten, es auf eine Schlacht ankommen laſſen, es durch eine Schlacht ausmachen. *Plaut.* 11) - bellum contractum cum aliquo, einen Krieg mit einem führen, mit einem auszumachen haben. *Lucret.* 12) wagen, probiren. *Enn.*

Cernua, æ, *f.* Katte, Kaulbars, eine Art von Fiſchen. *Geſn.*

Cernuatus, a, um, der da fällt, ſtürzt. - de induſtria, mit Fleiß. *Solin.*

Cernŭlo, āvi, ātum, āre, ſtürzen, mit dem Kopfe voran fallen. *Sen.*

Cernŭlus, a, um, vorwerts ſinckend, vor ſich fallend, auf den Kopf ſtürzend. *Apul.*

Cernuo, āvi, ātum, āre, nieder drücken, beugen, nieder bücken. - ora, das Geſicht. *Prudent.* 2) vor ſich niederfallen, mit dem Kopfe voran ſtürzen. - in flumen, in den Fluß. *Prudent.* 3) mit den Vorderfüſſen ſtolpern, und auf den Kopf ſtürzen. *Varr.*

Cernus, i, *m.* irdenes Geſchirr, worauf man ein Licht oder Laterne ſetzete. *Pitiſc.*

Cernuus, a, um, vor ſich gebückt, vor ſich nieder ſehend. *Lucil.* 2) auf das Geſicht ſtürzend. *Apul.*

Cēro, āvi, ātum, āre, wichſen, mit Wachs überziehen, durch Wachs ziehen. *Colum.*

†Cērŏcenus, us, *m.* Zins oder Abgabe an Wachſe. *Freſne.*

Cērŏfĕrāle, is, *n. Fortunat.*

†Cērŏfĕrārium, i, *n.* ein Leuchter, worauf eine Wachskerze ſteckt, ein Kerzenleuchter. *Freſn.*

†Cērŏfĕrārius, i, *m.* der eine Wachskerze trägt, bey den Proceßionen und Kirchenverrichtungen. *Iſidor.*

†Cērŏgĕrŭlum, i, *n.* ein Wachskerzenleuchter. *Freſn.*

Cerolienſis, is, *f.* Theil der Carinarum zu Rom, wo die Via ſacra angieng. *Varr.*

Cērōma, ātis, *n.* Fechterſalbe, Fechterſchmiere, womit ſich ſonderlich die Ringer beſtrichen, damit ſie von dem Gegner nicht ſo leicht feſt gehalten werden kunten. *Martial.* 2) - feminеum, Schminke. *Juvenal.* 3) Ort, wo ſich die Ringer beſchmieren lieſſen. *Plin*

Cērōmătĭcus, a, um, mit Fechterſalbe beſtrichen. *Juvenal.* A *ceroma.*

*Cēroplaſtes, æ, *m.* ein Wachspoußirer.

†Cērōſtătarium, i, *n.*

Cērōſtătum, i, *n.* ein Kirchen- oder Kerzenleuchter.

Cērōſtrōtum, i, *n.* ein mit Wachs eingebranntes Gemählde. *Vitr.*

Cĕrōſtrōtum, i, *n.* mit Horn eingelegte Arbeit. *Plin.*

Cērōſus, a, um, voll Wachs. *Plin.*

Cērōtārium, i, *n.* ein Wachspflaſter. *Cæl. Aurel.*

Cērōtum, i, *n.* Wachsſalbe, Wachspflaſter, Compoſition aus Wachs und Oele. *Arnob.*

Cerretanus. i, *m.* Zuname der Auliorum zu Rom. *Sigon.*

†Cerrētum, ſ. Cerritum, i, *n.* ein Zirnenwald, Ort, wo Zirnbäume ſtehen. *Freſn.*

Cerreus, ſ. Cerrĭnus, a, um, von einem Zirnenbaum. *Plin.* A *cerrus.*

Cerritus, ſ. *Ceritus.*

Cerro, ōnis, *m.* leichtſinniger alberer Menſch. *Feſt.*

Cerrus, i, *f.* ein Zirnenbaum, Art einer Eiche, dero Eicheln aber rund, und in einer Hülſe faſt wie die Caſtanien ſtecken. *Plin.*

Certābundus, a, um, ſtreitend, fechtend. *Apul.*

Certāmen, ĭnis, *n.* ein Streit, Kampf, Gefecht. - magnum eſt mihi cum illo, ich habe einen groſſen Streit mit ihm. *Cic.* - pro aris & focis, um Leib und Leben. *Cic.* Venire cum aliquo in certamen, mit einem in Streit gerathen. *Cic.* Deſcendere in aliquod certamen, ſich in einen Streit einlaſſen. *Cic.* - navale, ein Seegefecht, Seeſchlacht. *Virg.* 2) Aemulation, Wettſtreit. - virtutis modeſtiæque, in der Tugend und Beſcheidenheit. *Tac.* - hiſtrionum, der Comödianten unter einander. *Tac.* 3) Bemühung, Befleißigung. *Virg.* 4) ein Gang der Fechtenden. - unum certamen relictum eſt, es iſt noch ein Gang übrig. *Cic.*

Certātim, *Adv.* eifrig, mit allem Eifer, in die Wette. - curretur ad hoc opus, wird man das Werk angreiffen. *Cic.* - amare aliquem, einen lieben. *Cic.*

Certātio, ōnis, *f.* Streit, Kampf, Kampeley. - fuit mihi cum illo, habe ich mit ihm gehabt. *Cic.* - eſt inter illos de ea re, haben ſie mit einander dieſer Sache wegen. *Cic.* 2) Wettkampf. pugillatione, im Fechten. *Cic.* - luctatione, im Ringen. *Cic.*

Certātor, ōris, *m.* ein Kämpfer, Fechter. *Gell.* Certatorem ſe profiteri, ſich zum Kämpfer mit angeben. *Apul.* A *certo.*

Certātus, a, um, darüber man ſtreitet. *Tac.*

Certātus, us, *m.* der Streit, der Kampf. *Stat.* A *certo.*

Certe, *Adv.* fürwahr, gewißlich. Quis umquam dixit? certe nemo, wer hat es jemahls gesagt? gewißlich Niemand. *Cic.* 2) es ist wahr. Naturales divitias facile parabiles esse dixit. Certe, nisi voluptatem tanti æstimaretis, er hat gesagt, der natürliche Reichthum sey leicht zu erlangen. Es ist wahr, wenn ihr die Wollust nicht so hoch hieltet. *Cic.* 3) wenigstens, zum wenigsten. Homines mortem optare incipiunt, vel certe timere desistunt, die Menschen fangen an den Tod zu wünschen, oder doch wenigstens hören sie auf, ihn zu fürchten. *Cic.* Ubi ubi est animus, certe quidem in te est, die Seele mag seyn, wo sie will, so ist sie wenigstens in dir. *Cic.* Agebatur quidem certe nihil, zum wenigsten wurde nichts gethan. *Cic.*

Certiācum, i, *n.* Zurzach, Stadt in der Schweitz.

Certificātio, ōnis, *f.* die Versicherung, Gewährschaft. *Ulp.*

†Certificātōrium, i, *n.* Citation, Foderung vor Gericht. *Fresn.*

Certifico, āvi, ātum, āre, versichern, vergewissern, gewiß machen. *Ulp.*

Certima, æ, *f.* ehemalige Stadt in Spanien. *Liv.*

Certiōro, āvi, ātum, āre, einem wissen lassen. *Ulp.*

Certisso, āvi, ātum, āre, gewiß werden. *Pacuv.* ap. *Non.*

†Certitūdināliter, *Adv.* gewiß, mit aller Versicherung. *Fresn.*

†Certitūdo, ĭnis, *f.* die Gewißheit.

Certo, *Adv.* gewiß, eigentlich, recht. - scire aliquid, etwas wissen. *Cic.* - futurum esse, gewiß geschehen werden. *Cic.* - comperire, gewiß, eigentlich, erfahren. *Cic.*

Certo, āvi, ātum, āre, streiten, fechten, kämpfen. - de re aliqua. *Liv.* - aliquid, um etwas, wegen etwas. *Stat.* Tot annos cum Populo Romano de Imperio certavit, er hat so viel Jahre mit dem Römischen Volke um die Herrschaft gestritten. *Cic.* 2) es zuvor zu thun suchen, nichts bevor lassen. - inter se officiis, einander mit Freundschaftsdiensten. *Cic.* - vitiis, es noch ärger machen. *Cic.* 3) inter se jure, mit einander rechten, procesiren. *Cic.* 4) - augendæ dominationi, sich bemühen, seine Herrschaft zu vergrössern. *Tac.* 5) - ambigue, ein zweifelhaftes Gefecht halten. *Tac.* - armis, Krieg mit einander führen. *Liv.* 6) - multam, wegen dictirter Strafe vor einem höhern Richter Recht suchen. *Cic.* 7) - laudibus alicuius, sich eines Lobe widersetzen. *Virg.* 8) - in omne facinus, sich aller Bosheit ergeben, sich keine Bosheit zu groß seyn lassen. *Sen. Tr.* 9) - deābus forma, den Göttinnen die Schönheit streitig machen, so schön als die Göttinnen seyn wollen. *Sil.* 10) Certantes auro crines, Haare, die so schön sind als Gold. *Virg.* 11) Certantibus animis, da man nicht einig ist. *Virg.*

Certor, ātus sum, āri, streiten. *Pacuv.* ap. *Non.*

Certus, a, um, gewiß, unzweifelhaft, sicher, richtig. De eo nihil certi habemus, wir haben von ihm nichts gewisses. *Cic.* Pro certo dicere, für gewiß sagen. *Cic.* Aguntur certissima vectigalia, es betrift die sichersten Intraden. *Cic.* Certa res est, es ist an der Sache nicht zu zweifeln. *Ter.* 2) beschlossen, ausgemacht, gesetzt. In diem certam convenire, einen gesetzten Tag zusammen kommen. *Liv.* Certum habeo. *Tac.* Mihi certum est, ich habe beschlossen. *Cic.* Certus eundi, der beschlossen hat fortzugehen. *Virg.* Certus mori, der sich vorgesetzt hat zu sterben. *Virg.* Mihi certius est abjurare, ich habe beschlossen, es eher abzuschwören. *Cic.* Certus consilii, der einen gewissen Entschluß gefaßt hat. *Tac.* 3) klar, offenbar, kundbar, ausgemacht. Certum crimen, ein klares Verbrechen. *Cic.* Certissimus matricida, ein offenbarer, ausgemachter Muttermörder. *Cic.* 4) treu, zuverläßlich, sicher. Habebam certos homines, quibus dare poteram, ich hatte gewisse Leute, denen ich es mitgeben kunte. *Cic.* Bona & certa tempestate conscendere, bey gutem und sichern Wetter zu Schiffe gehen. *Cic.* 5) besonder, eigen, ausgesondert. His certus in cælo locus est, die haben einen besondern Ort im Himmel. *Cic.* Divortia fiunt certis quibusdam verbis, die Ehescheidung geschehet mit gewissen besondern Worten. *Cic.* Certum magistratum præfecerat, er hatte eine eigene Obrigkeit darüber gesetzet. *Cic.* 6) Certiorem facere aliquem, einen berichten, einem Nachricht geben. - rei. *Cic.* - de re aliqua, von etwas. *Cic.*

Cerva, æ, *f.* eine Hindin, Hirschkuh. *Cic.* 2) ein Reh. 3) eine Döhe, Betze, Sie von einem Hunde. *Colum.* A *cervus.*

Cervaria, æ, *f. Cervera*, Stadt in Catalonien. *Mela.*

Cervārius, a, um, von einem Hirsche. *Plin.* 2) Lupus cervārius, ein Luchs. *Solin.* 3) Ovis cervaria, ein Schaf, so statt eines Hirsches der Dianæ geopfert wurde. *Fest.* 4) Cervarium venenum, Saft aus einem gewissen Kraute, womit die alten Gallier ihre Pfeile bestrichen, um die Hirsche gewisser damit zu fällen. *Plin.* A *cervus.*

Cervarus, i, *m. Cervaro*, Fluß im Principato oltra im Neapolitanischen.

Cĕrūchus, i, *m.* Seil, so an die Hörner oder Spitzen der Segelstangen fest gemacht ist, um diese damit zu regieren. *Lucan.* 2) die Segelstange selbst, die gleichsam 2. Hörner hatte. *Philand.* ad *Vitr.*

†Cervella, æ, *f.* das Gehirn. *Fresn.*

†Cervellērium, i, *n.* Art eines Helms, so den obern Theil des Kopfs bedeckt. *Fresn.*

†Ceruficus, i, *m.* ein Wundarzt für Chirurgus. *Onom. Ben.*

†Cĕrūgia, æ, *f.* die Wundarztkunst, Chirurgie. *Fresn.*

Cervia, æ, *f. Chievres*, Stadt in Hennegau.

†Cervīca, s. Cervīcāta, æ, *f.* eine Ohrfeige.

Cervīcal, ālis, n. *Juvenal.* &

Cervī-

Cervĭcāle, is, *n.* ein Hauptküſſen, Bette u. d. g. worauf man mit dem Haupte liegt. *Suet.* A *cervix.*

Cervĭcāria, æ, *f.* Halskraut, Zapfenkraut. *Tabernæm.*

Cervĭcātus, a, um, hartnäckicht, halsſtarrig. *Bibl.* 2) ſtolz. *Auguſtin.*

Cervĭcellum, i, *n.* weiſſe Hirſchwurz, ein Gewächs. *Tabernæm.*

†Cervĭcŏrium, i, *n.* eine Taſche von Hirſchleder. *Freſn.*

†Cervĭcose, hartnäckicht. *Voſſ.*

†Cervĭcōsĭtas, ātis, *f.* die Halsſtarrigkeit, Hartnäckichkeit. *Sidon.*

†Cervĭcōſus, a, um, halsſtarrig, hartnäckicht. *Ambroſ.*

Cervĭcŭla, æ, *f.* der Hals. *Cic.* 2) Theil an einer alten Waſſermachine. *Vitr.*

Cervĭnāria, ſ. Celvinaria, æ, *f.* ein Weinkeller. *Paull. Diac.*

Cervĭnus, a, um, von einem Hirſche. Pellis cervina, eine Hirſchhaut. *Horat.* Cornu cervinum, ein Hirſchhorn. *Varr.*

Cerviſia, æ, *f.* Bier. ſ. *Cereviſia.*

Cervix, īcis, *f.* der Nacke, das Genick, hintere Theil des Halſes. - obeſa. *Suet* - opima, fetter. *Suet.* - gibba, buckelichter, ſchiefer. *Suet.* Cervicem frangere, das Genicke brechen. *Cic* Boum cervices natæ ad jugum, der Ochſen Nacken ſind zum Joche geſchaffen. *Cic.* 2) der Hals. Furores alicuius a cervicibus civium avertere, eines Wuth von der Bürger Halſe abwenden. *Cic.* Dare cervices crudelitati alicuius, den Hals eines Grauſamkeit darſtrecken. *Cic.* In cervicibus bellum eſt, der Krieg liegt uns auf dem Halſe. *Liv.* - intacta, an den noch kein Joch gekommen. *Virg.* - plurima, ein dicker Hals. *Virg.* - ſoluta, gebrochener. *Virg.* - amphoræ, eines Gefäſſes. *Martial.* - uteri, der Gebährmutter. 3) ein Menſch. - locata, ein Laſtträger. *Juvenal.* - captiva, ein Gefangener. *Ovid.* † 4) das Gehirn von dem Franzöſiſchen cerveau. *Onom. Ben.* 5) der Stolz, Hochmuth. - alta, groſſer. *Claudian.* Cervices demittere, den Hochmuth fahren laſſen. *Propert.* Cervices erigere, den Kopf empor heben, ſtolz werden. *Cod. Th.* 6) - Africæ, *Capo de bonne Eſperance*, das Vorgebürg der guten Hoffnung in Africa.

Cērŭla, æ, *f.* wenig Wachs, ein klein bißlein Wachs. Cerula miniata notare, mit etwas rothem Wachſe beſiegeln. *Cic.*

†Cērŭlārium, ſ. Cerilarium, i, *n.* eine Wachsbude. *Freſn.*

†Cērŭleum, i, *n.* Weitze. *Freſn.*

Cērūmen, ĭnis, *n.* Ohrenſchmalz, gelbichter Unrath, der ſich in den Ohren ſammlet. *Blancard.*

Cervŏlus, i, *m.* ein Hirſchkalb, junger Hirſch. *Voſſ.* 2) kleine und gabelmäßige Stütze. *Hygin.* A *cervus.*

†Cerurſicus, i, *m.* ein Wundarzt für Chirurgus. *Onom. Ben.*

Cerus, a, um, heilig. *Scalig.* ad *Feſt.* 2) *m.* ein Schöpfer. - manus, ein guter Schöpfer. *Carm. Sal.* ap. *Feſt.*

Cērŭſſa, æ, *f.* Bleyweiß, Art einer weiſſen Farbe. *Plin.* 2) Art einer Schminke, ſich ein weiß Geſicht zu machen. *Ovid.*

Cērŭſſātus, a, um, geſchminkt. *Cic.* 2) mit Bleyweiß weiß gemacht. *Cod. Th.*

Cervŭla, æ,, *f.* eine junge oder kleine Hindin. 2) Art eines ehemaligen Spiels, da ſich einige den erſten Januarii in allerhand Thiere verſtelleten und ihre Leichtfertigkeiten trieben. *Auguſtin.*

Cervŭlus, i, *m.* ein Hirſchlein. *Cathol.* 2) eine Stützgabel. *Fortunat.* †3) Spiel am 1. Januarii und ſo viel als Cervala n. 2. *Freſn.*

Cervus, i, *m.* ein Hirſch, bekanntes Wild. *Cic.* 2) eine Stützgabel, abgeſtutzter Baumſtamm, ſo aber als eine Gabel ſich theilet. Figere cervos, dergleichen Stützen in die Erde ſetzen. *Virg.* 3) dergleichen geſtutzte und zugeſpitzte Bäume, ſo dem Feinde ſtatt der itzigen Paliſaden entgegen geſetzet worden. Cervos objicere, dergleichen Pfähle vorſetzen. *Liv.* 4) Pfahlwerk einem Walle bey lockerer Erde zur Feſtigkeit zu dienen. *Hygin.*

Cērycium, i, *n.* ein Heroldsſtab mit 2. Schlangen. *Digeſt.* A *cerux.*

Cēryx, ўcis, *m.* Prieſter der Cereris. *Sen.* 2) eine Art von Schnecken, ſonſt die Hornſchnecke.

† eſa, æ, *f.* ein verhauener Ort, da man die Zugänge mit umgehauenen Bäumen verwahret hat. *Freſn.*

Cĕſata, æ, *f.* *Hita*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien.

Ceſcus, i, *f.* Stadt in Pamphilien, dero Einwohner beſonders einfältige Leute waren. *Plin.*

Ceſius, ſ. Cetius, i, *m.* ſc. *mons*, der Kalenberg in Oeſterreich.

Ceſpes, ſ. *Cæſpes.*

Ceſsātio, ōnis, *f.* die Ruhe, die Muße. *Cic.* 2) das Aufhören, das Nachlaſſen. *Plaut.* 3) das Brachliegen eines Feldes. *Colum.* 4) - pugnæ pactitia, Stillſtand der Waffen im Kriege. *Gell.*

Ceſsātor, ōris, *m.* ein Zauderer, Tändeler, langſamer Menſch. - eſt de libris, iſt er, was die Bücher anbetrift. *Cic.*

Ceſsātrix, īcis, *f.* eine Zauderin, langſames Menſch. *Tertull.*

Ceſsātus, a, um, verſäumt. Ceſſata reponere tempora, die verſäumte Zeit, (da man geruhet,) wieder einbringen. *Sil.* 2) das brach gelegen, nicht gebauet geweſen. Ceſſata arva, dergleichen Feld. *Ovid.*

Ceſsĕro, ōnis, *f.* *S. Tubery*, Stadt in Languedoc in Frankreich. *Plin.*

Ceſſim, *Adv.* weichend. 2) zurück. - ire, gehen. *Juſtin.* A *cedo.*

Ceſſio, ōnis, *f.* die Weichung, Nachgebung. 2) die Einräumung. - in jure, in dem Rechte. *Cic.* A *cedo.*

Ceſſiōnārius, i, *m.* dem man was einräumet, zugeſtehet, überläßt. *Ulp.* 2) der Indoſſat in Wechſelbriefen. *Fct.*

Ceſſiōſus, a, um, der oft oder immer weichet. *Gloſſ.* 2) der oft müßig iſt. *Ugut.*

Ceſſo, āvi, ātum, āre, aufhören, nachlaſſen. - in opere, im Werke. *Cic.* - apud Rhetorem, nicht mehr in die Oratoriſche Schule gehen. *Cic.* - a præliis, keine Schlacht mehr halten. *Liv.* - a pœna, von der Strafe. *Suet.* 2) verziehen, zaudern, langſam ſeyn. Si tabellarii non ceſſarint, wenn die Boten nicht zaudern. *Cic.* Quid ita ceſſant pedes? warum wollen die Beine nicht fort? *Phædr.* 3) müßig ſeyn, müßig gehen, nichts thun. Cur tam multos Deos ceſſare & nihil agere patitur, warum läßt er ſo viel Götter müßig ſeyn, und nichts thun? *Cic.* Iſtum non ceſſare, ſed celare, quæ ſcribat, exiſtimo, ich glaube nicht, daß er müßig gehe, ſondern verhele, was er ſchreibet. *Cic.* Ceſſatum eſt uſque adhuc, man hat bis itzo nichts zu thun gehabt. *Tac.* 4) zurück bleiben. - ex reditu, von den Einkünften. *Plin.* 5) brach liegen. *Virg.* 6) keine Kinder weiter gebähren. *Paullin.* 7) obliegen, nachhängen. - amori, der Liebe. *Propert.* 8) Ceſſat honor, die Ehrenſtelle iſt vacant. *Suet.* 9) Ceſſaſſe, nicht da geweſen ſeyn. *Suet.* A *Cedo.*

†Ceſsōdium, i, *n.* Nachlaſſung, Ablaſſung vom Haſſe. *Freſn.*

†Ceſſus, us, *m.* die Unterlaſſung des Gottesdienſtes. *Freſn.*

Ceſtia, æ, *f.* ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Ceſticŭlus, ſ. Ceſticillus, i, *m.* Ring von Stroh oder Tuche, den man auf den Kopf legt, wenn man was ſchweres drauf tragen will, ein Kopfring. *Feſt.* A *ceſtus.*

Ceſtreus, i, *m.* idem quod Mugil, Art eines Meerfiſches. *Geſn.*

Ceſtria, æ, *f.* Cheſter, Stadt in Engelland.

Ceſtrītes, æ, *m.* Betonienwein. *Plin.*

Ceſtron, i, *n.* ein ſpitzig Eiſen. *Plin.* 2) Betonie, ein Gewächs. *Plin.*

Ceſtroſphendŏna, æ, *f.* Art eines Wurfſpieſſes. *Liv.*

Ceſtrōtum, i, *n.* Art einer eingebrannten Mahlerey. *Plin.*

Ceſtrum, i, *n.* ein Grabeiſen, womit man ſonderlich in Elfenbein arbeitet. Pingere ceſtro in ebore, Bilder auf Elfenbein ſtechen. *Plin.*

Ceſtrus, i, *m.* Art eines Pfeils oder Spieſſes. *Liv.*

Ceſtus, us, *m.* ein Jungfrauengürtel, dergleichen die Bräute an dem erſten Hochzeittage trugen, und ihnen der Bräutigam ablöſete. *Martial.* 2) jedes Band oder Gürtel. *Varr.*

Cētariæ, ārum, *f.* ſ. Cetaria, ōrum, *n.* Fiſchhalter, ſonderlich für groſſe Fiſche. *Plin.*

Cētārius, a, um, die groſſen Fiſche angehend. *Plin.*

Cētārius, i, *m.* ein Fiſchhändler, der groſſe Fiſche verkauft. *Donat.* † 2) ein Wallfiſchfänger. *Freſn.* A *cetus.*

Cēte, *indecl. pl. n.* Seefiſche. *Virg.* 2) Wallfiſch. 3) Seethier, Meerwunder, immania cete, die grauſamen Seethiere. *Virg.*

Cētĕra, *Adv.* übrigens, ſonſt. Vir cetera egregius, ſonſt ein braver Mann. *Liv.*

Cētero, *Adv.* übrigens, im übrigen. *Plin.*

Cētĕrōqui, ſ. Ceteroquin, *Adv.* ſonſt, übrigens. - æquo animo fero, ertrage ich es mit Gedult. *Cic.* Loca ceteroqui valde expetenda, Oerter, die ſonſt gar ſehr zu wünſchen. *Cic.* A *ceterus.*

Cētĕrum, *Adv.* übrigens, im übrigen, ſonſt im übrigen. - is mihi locus non diſplicet, mißfället mir der Ort nicht. *Cic.* 2) aber. - de excluſione verbum nullum, von der Ausſchlieſſung ſagt er kein Wort. *Ter.*

Cētĕrus, a, um, übrig. Ceterus exercitus, die übrige Armee. *Cato.* Oſtentans ceteram aciem vincentem, indem er wieß, wie die übrige Armee bereits obſiegete. *Liv.* Cetera jurisdictio, die übrige Rechtſprechung. *Cic.* Argentum ceterum illi appoſuerat, er hatte ihm das übrige Silber verſetzt. *Cic.* Ceteri ſociorum, die übrigen Alliirten. *Tac.* Cetera Africæ, das übrige von Africa. *Tac.* 2) der andere. Ceterum omne incenſum eſt, das andere iſt alles angeſteckt worden. *Liv.*

Cēthēgus, i, *m.* Zuname einer Familie der Corneliorum zu Rom. *Cic.* - cinctuti Cethegi, die alten Cetheger. *Hor.*

Cētium, i, *n.* Zeizelmaur, ſ. Zeilsmaur, Ort in Oeſterreich. *Antonin.*

Cētius, i, *m.* ſc Mons, der Kalenberg in Oeſterreich. Gr. Κήτιος. *Ptol.*

Cētobrīca, ſ. Cetobriga, æ, *f.* *Setubal, S. Hubes,* Stadt in Portugall. *Plin.*

Cētos, *n.* ein Wallfiſch. *Plin.*

Cētōſus, a, um, vom Wallfiſch. *Avien.*

Cetra, æ, *f.* ein runder lederner Schild, wie ihn die Spanier, Britannier und Africaner führeten, welche letzten ſie inſonderheit aus Elephantenleder machten. *Liv.*

Cetrātus, a, um, der eine Cetram oder Spaniſches Schild führet. *Liv.* A *cetra.*

Cetronia, æ, *f* ehmaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Cette, ſaget. 2) gebet her. *Plaut.* Obſolete pro cedite, a *cedo*, pro *dic*, quod videas.

Cētus, i, *m.* ein jeder groſſer Fiſch. *Plaut.* 2) der Wallfiſch. *Hygin.* 3) der Wallfiſch, ein ſüdliches Geſtirn. *Wolf.*

Ceu, *Adv.* gleich, als, wie. - ſolent, wie ſie pflegen. *Suet.* Semper defoſſa vivunt, ceu talpæ, ſie leben ſtets in der Erde, wie die Maulwürfe. *Plin.* - vero, gleichſam, als. - neſciam, ich es nicht wüſte. *Plin.*

Ceva, æ, *f.* eine niedrige, doch gut melkende Kuh. *Colum.*

Cevannum, i, *n.* *Ceva*, Stadt in Piemont.

Cēveo, ēre, ſchwänzen, wetzen, mit dem Hintern hin und her wackeln. *Martial.* 2) ſchmeicheln, wie die Hunde, da ſie Steuß und Schwanz bewegen. *Perſ.* A *cieo.*

Cēus, a, um, aus der Inſel *Zea* oder Zia. *Cic.* Ceus Poëta, der Simonides, Ceæ næniæ, Ceæ camænæ, die Lieder des Simonides. *Hor.*

Chabēris, is, *f.* *Chaber*, Stadt in Indien.

Chablaſum, i, *n.* *Chablais*, Ländlein in Savoyen.

Chabōras, æ, *m.* *Chabur*, Fluß in Armenien.

Chabrĭas, æ, *m.* ein General der Athenienser. *Nep.*

Chabrius, i, *m. Cilabro*, Fluß in Macedonien.

†Chacea, æ, *f.* ein Viehweg, Weg, den das Vieh auf die Weyde getrieben wird. *Fresn.*

Chaceium, i, *n.* Art eines runden Beckens.

Chaetornia, æ, *f.* Czackethurn, Stadt in Steyermark.

Chædēni, ōrum, *m.* die Finnmärker, Volk in Norwegen. *Ptol.*

Chærefolium, vid. *Cerefolium.*

Chærĕphyllon, i, *n.* Körbel, Körbelkraut, ein Gewächs. *Colum.*

Chærŏfŏlium, s. Chærĕfŏlium, s. Chærephyllum, i, *n.* Körbel, ein Kraut. 2) acicŭlum, Nadelkörbel. *Woyt.*

Chærōnēa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Böotien, wo die Athenienser eine sehr unglückliche Schlacht geliefert haben.

†Chăgānus, i, *m.* Fürst oder General bey den Scythen.

Chălæon, i, *n.* Hafen in Phocide. *Plin.*

†Chălămus, i, *m.* cherne Pfeiffe. *Matth. Par.*

Chălăsis, is, *f.* & Chălasmus, i, *m.* Chalasticāmen, ĭnis, *n.* die Erweichung durch behörige Medicamente. *Th. Prisc.*

Chălastĭcus, a, um, erweichend. Chalastica, sc. remedia, erweichende Arzneyen. *Blancard.*

Chălastra, s. Chalestra, æ, *f.* Stadt in Macedonien an dem Golfo di Salonichi. *Plin.*

Chălastricus, a, um, salpeterisch. *Plin.*

Chălastrum, i, *n.* Salpeter. *Plin.*

Chălātōrius, a, um, nachlassend. 2) Funis chalatorius, Seil, womit die Segelstange herunter gelassen wird. *Veget.*

Chălaza, æ, *f.* ein klein Geschwür am Auge. *Blancard.*

Chălazias, æ, *m*, Edelgestein, so wie eine Schlosse siehet. *Plin.*

Chălazion, i, *n.* Geschwür an den Augenliedern. *Blancard.*

Chălazŏphўlax, ăcis, *m.* Aufseher auf die instehenden Schlossen. *Senec.*

Chalba, æ, *f.* Saft eines gewissen Orientalischen Baums. *Gloss.*

Chalcanthum, i, *n.* s. Chalcanthus, i, *m.* Vitriol, Kupferwasser. *Plin.* 2) Schusterschwärze. *Martin.* 3) Camille. *Dioscor.*

Chalcēdon, ōnis, *f. Scutari*, Stadt in dem ehmaligen Bithynien in klein Asien. *Plin.*

Chalcēdŏnius, i, *m.* ein Chalcedonier, Art eines Edelgesteins. 2) einer von Chalcedon.

Chalceos, i, *m.* ein Kraut. *Plin.*

Chalcētum, i, *n.* ein unbekanntes Kraut. *Plin.*

Chalceus, a, um, ehrin, von Erzt. *Martial.*

Chalcia, æ, *f. Charci*, al. *Cherci*, Insel im Rhodischen Meere. *Plin.*

Chalcĭdēne, es, s. Chalcidica, æ, *f.* fruchtbare Landschaft in Syrien. *Plin.*

Chalcĭdensis, e, von oder zu Chalcis gehörig. *Plin.*

Chalcĭdĭcum, i, *n.* grosser Saal, wie ein Austritt, Balcon. *Vitr.* 2) ein Speisesaal. *Arnob.* A *Chalcis.*

Chalcĭdĭcus, a, um, von oder zu Chalcis gehörig. *Cic.* 2) Mons Chalcidicus, *S. Riti*, Berg in Sicilien. 3) - Euripus, Meerstrudel in Eubœa, oder itzigem Negropont. A *Chalcis.*

Chalcĭœcus, c. & Chalcĭœcum, i, *n.* der in einem ehernen Hause oder Tempel wohnet. *Nep.* 2) ein chernes Haus oder Tempel. *Liv.* 3) Beyname der Minerva, welchen sie entweder von ihrem Tempel oder Bilde bekommen.

Chalcis, ĭdis, *f. Negroponte*, Hauptstadt in dem ehmaligen Eubœa oder itzigen Negropont. *Plin.* 2) Stadt in Aetolien. *Homer.* 3) Stadt in Macedonien. *Ptol.* 4) *Chinserin*, Stadt in Cölesyrien und besonders in dem von ihr so genannten Chalcidene. *Strab.* 5) Schmidberg in Sachsen. *Dioscor.* 6) Art einer sehr giftigen Schlange, Kupferschlange. *Plin.* 7) besonderer Fisch. *Plin.*

Chalcītis, ĭdis, *f.* ein Erztstein, Stein woraus Erzt zu schmelzen.

Chalcogrăphĭa, æ, *f.* die Kupferstecherkunst.

Chalcogrăphĭcus, a, um, zur Kupferstecherkunst gehörig.

Chalcogrăphus, i, *m.* ein Kupferstecher, der ins Erzt gräbt oder mahlet. 2) ein Kupferdrucker.

Chalcŏphōnus, i, *m.* Art eines Edelgesteins, so wie Erzt klinget. *Plin.*

Chalcophthongus, i, *m.* nur besagter Edelgestein. *Solin.*

Chalcus, i, *m.* geringe Münze, deren 8. fünf unserer Pfennige oder einer einen fünfachtel Pfennig, das ist, einen und ein Viertheil Heller machte. *Pollux.* 2) Gewicht, deren 10. einen obolum, oder auch 120. eine Unze wägen. *Plin.*

Chaldæa, æ, *f.* Chaldäa, itzo *Erack Arabi* und *Caldar*, Landschaft am Nieder-Euphrat. *Hieron.*

Chaldæus, i, *m* ein Chaldäer, einer aus Chaldæa. *Cic.* 2) ein Wahrsager, Nativitätensteller, dergleichen die Chaldäer sonderlich abgaben. *Cato.* † 3) ein Saracene. *Fresn.*

Chaldæus, a, um, Chaldäisch, aus oder sonst zu Chaldæa gehörig. A *Chaldæa.*

Chaldaĭcus, a, um, Chaldäisch. *Cic.*

Chălendra, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Voss.*

Chăleos, i, *f.* Stadt in Achaia unsern Lepanto Gr. Χαλεως. *Ptol.*

Chălīfa, s. Calipha, æ, *m.* ein Caliphe, Fürst der Saracenen. *Fresn.*

Chălīnus, i, *m.* der Winkel, den das Maul und die Backen machen, ein Maulwinkel. *Blancard.*

Chălo, āvi, ātum, āre, nachlassen. *Veget.*

Chalusus, i, *m.* die Trave, Fluß im Mecklenburgischen bey Rostock. *Ptol.*

Chălўbes, um, *m.* ehmalige Völker in der Landschaft Ponto, so das beste Eisen und Stahl aus ihren Bergwerken lieferten. *Plin.*

Chalўbe, es, *f.* eine Priesterin der Juno, in welche sich Alecto verstellte. *Virg.*

Chălўbia, æ, *f.* eine der Amazonen. *Schol. Apoll.* 2) Stadt im Ponto.

Chalўbon, ōnis, *f. Nauria*, Stadt in Syrien.

Chălybs, ȳbis, *m.* ein Chalyber. 2) Stahl, härtestes Eisen, so von den Chalybern herkam. *Plin.* 3) ein Schwerd. *Virg.* 4) was sonst aus Stahl gemacht ist. *Lucan.* 5) *Nervio*, Fluß in Biscaya in Spanien. 6) Fluß in dem ehmaligen Cappadocien. Gr. Χάλυψ,

Chăma, æ, *f.* Art von Muscheln. *Gesn.*

*Chamæ, Wort, so mit viel andern zusammen gesetzet wird, und so viel als niedrig, auf der Erde liegend klein u. s. f. bedeutet. Gr. Χαμαὶ, *humi.*

Chămæacte, es, *f.* Attich, Niederholder, ein Gewächs. *Plin.*

Chamæbălănus, i, *m.* eine Erkelnuß, Erdnuß, Erdfeige, Erdmandel, ein Gewächs.

Chamæbatos, i, *q.* rubus minor, Kratzbeer, Kaubern. *Bot.*

Chămæcĕrasus, i, *f.* ein Bergkirschbaum, niedrige Art von Kirschen.

Chămæcissus, i, *f.* Erdpfeu, Erdepheu, Erdgränzlein. al. Gundermann, Gundelreb, ein Gewächs. *Plin.*

Chamæcistus, i, *f.* Heyden Isop, gölden Günsel.

Chămæcypărissus, i, *f.* Gartencypressen, Cypressenkraut. *Plin.*

Chămædaphne, es, *f.* Kellerhals, ein Kraut. *Plin.*

*Chămædĭcasta, æ, *m.* ein Unterrichter.

Chămædiosmos, i, *m.* Roßmarin, ein Gewächs. *Apul.*

Chămædrăcon, ontis, *m.* eine Art Schlangen in Africa. *Plin.*

Chămædrops, ŏpis, *m. Plin.* &

Chămædrys, yos, *f.* Bathengel, Gamanderlein, Vergiß mein nicht, al. Erdrauch, ein Kraut. *Plin.*

Chămæclўcўmĕris, ȳdis, *f.* eine Art grosser Seekrebse. *Plin.*

Chămæīris, ȳdis, s. ios, *f.* klein Veilwurz ein Gewächs.

Chămæĭtea, æ, *f.* Grundweyde.

Chămælæa, æ, *f.* Zyland, Seidelbast, ein Gewächs. *Plin.*

Chămæleon, ontis, *m.* ein Chamäleon, mäßiges Thier, so insonderheit seine Farbe oft verändert. *Plin.* 2) Eberwurz. -verus, groß Eberwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Chămæleuce, es, *f.* Brandlattich, Huflattich, ein Gewächs. *Plin.*

Chămælīnum, i, *n.* kleiner wilder Flachs. *Tabernæm.*

Chămælўgon, i, *n.* eine Art Eisenkraut. *Plin.*

Chămæmēlum, i, *n.* Camillenkraut. al. Camillenblumen. al. beydes zusammen, Hörnichen. *Plin.*

Chamæmorus, i, *f.* Wolckenbeerlein, Kratzbeer. *Bot.*

Chămæmyrsĭne, es, *f.* Mäusedorn, wilde Myrten. *Plin.*

Chămæmyrsĭnus, a, um, von wilden Myrten. *Plin.*

Chămæpĕlōris, ȳdis, *f.* Art eines Seekrebses. *Plin.*

Chămæpeuce, es, *f.* Kraut mit Blättern, wie der Lerchenbaum hat. *Plin.*

Chămæpĭtys, yos, *f.* Erdpin, Schlafkräutlein, Feldcypreß, je länger je lieber. *Plin.*

Chămæplătănus, i, *f.* ein niedriger Ahornbaum. *Plin.*

*Chămæpus, ŏdis, *c.* der zu Fusse gehet.

Chămæpyxus, i, *f.* ein niedriger Buchsbaum. *Tabernæm.*

Chămærops, ōpis, *f.* Gamanderley, ein Gewächs. *Plin.*

*Chămærrĭphes, is, *c.* zur Erde nieder gestürzt, niedrig.

Chămæspartium, i, *n.* Erdpfriemen, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Chămæsўce, es, *f.* Lattich, ein Gewächs. *Apul.*

Chămætæra, æ, *f.* eine Magd, Zofe. *al.* eine Gefährtin. *al.* eine Hure. *Plin.*

Chămætrăchēa, æ, *f.* Art eines Meerkrebses. *Plin.*

Chămæzēlon, i, *n.* Fünffingerkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Chămāvi, ōrum, *m.* die Chamaver, ehemaliges Volk in dem itzigen Münsterischen und Paderbornischen. *Tac.*

Chămeunia, æ, *f.* das Liegen auf der Erde. *Hieron.* 2) ein auf der Erde liegendes Polster oder Decke. *Julian. Jct.*

Chamiliacum, i, *n. Chambly*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Chămŏmilla, æ, *f.* Chamomillen, ein Gewächs. *Woyt.*

Chamos, i, *m.* Abgott der Moabiter.

†Chămulcus, i, *m.* ein niedriger Wagen, ein Rollwagen. *Gloss.* Sed rectius, eine Schleiffe. *Ammian.*

Chamum, i, *n.* Chamb, Stadt in der Oberpfalz.

Chămus, i, *m.* ein Maulkorb, wie man den Thieren anlegt, damit sie nicht beissen können. *Bibl.*

Chananæa, s. *Cananæa.*

†Changia, æ, *f.* Wechsel, Verwechselung. *Fresn.*

Channe, es, *f.* Art eines Fisches. *Plin.*

Chanoricum, i, *n. Chanrie*, Stadt in Schottland.

†Chantellagium, i, *n.* gewisse Abgabe vom Weine. *Fresn.*

†Cantellum, i, *n.* jährlicher Tribut, den die Unterthanen ihren Herren geben musten. *Fresn.*

†Chāntĕrius, i, *n.* eine Kanne, gewisses Weinmaaß. *Fresn.*

Chantĭlĭācum, i, *n*, *Chantilly*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Chāŏnes, um, *m.* Volk in Epiro. *Liv.* Gr. Χάονες.

Chaŏnia, æ, *f. Caina*, Landschaft in Epiro. *Plin.*

Chaŏnius, a, um, Chaonisch, aus Chaonien. *Virgil.* 2) Epirotisch. *Virg.*

Chaos, *indecl. n.* Masse, woraus Himmel und Erde erschaffen worden. *Ovid.* 2) grosse Finster-

sterniß. *Prudent.* 3) die Hölle. *Virg.* 4) die Weite zwischen Himmel und Erde. *Bibl.*

†Chapontensis, is, *m.* sc. *nummus*, gewisse Münze in Frankreich, qs. *Chat de Poitou*, Catus Pictaviensis, weil solche Münze sonderlich zu Poitiers geschlagen wurde. *Fresn.*

Chara, æ, *f.* besondere Wurzel. *Cæs.*

Chărăcātus, a, um, gepfählt. Vinea characata, Weinberg, worin die Stöcke an Pfähle gebunden. *Colum.*

Chărăcēne, es, *f.* Landschaft in Asien, oberhalb Susiana. *Ptol.*

Chărăcēnus, a, um, von oder sonst zu der Stadt Charax gehörig. *Plin.*

Characia, æ, *f.* Art eines Schilfrohrs. *Plin.*

Chărăcias, æ, *m.* Chărăcītes, æ, *m.* Wolfsmilch, ein Gewächs. *Plin.*

Chăracta, æ, *f.* einer der 24. Graduum, wornach das Gold geschätzet wird, also, daß wenn es z. E. 12. charactas hat, es halb fein Gold, halb Silber oder was anders ist; also wenn es 18. charactas hat, hält es 3. Theil fein Gold und 1. Theil Zusatz.

Chăracter, ēris, *m.* ein Zeichen, Kennzeichen, Merkmahl, Marque, Mahlzeichen. Charactere signare agnos, die Lämmer mit einem Zeichen zeichnen. *Colum.* 2) ein Hexen- oder Zauberzeichen. *Augustin.* 3) Art und Beschaffenheit des Stili. *Varr.* 4) Brand- und andere dergleichen Strafmahl. *Fresn.* 5) Abriß der Sitten. *Cic.*

Chăractērismus, i, *m.* die Bezeichnung, Bemerkung. *Rutil. Lup.*

*Chăractēristĭcus, ā, um, zum Zeichen, zum Kennzeichen dienend. *Gramm.*

Chăractērizo, āvi, ātum, āre, schreiben. *Gloss.* 2) zeichnen, bemerken, ein Zeichen auf etwas machen. *Augustin.*

Charadra, æ, *f.* Ort in Epiro. *Ptol.* 2) Stadt in Phocide. *Ptol.*

Chăradrius, i, ein Rielvogel, gewisser vielfreßiger Wasservogel. *Plin.*

Charădrus, untis, *f.* Schloß und Hafen in Cilicien. *Scylax.*

Chărădrus, i. *m.* Bach in Argolide. *Stat.*

Chăragma, ătis, *n.* ein Bildniß, Figur auf einer Münze, das Gepräge, *Avien.*

Chărax, ăcis, *f.* ein Pfahl, Wein- oder Baumpfahl. 2) *f. Camata*, Stadt in Susiana an der Tyger. *Plin.* 3) Stadt in Taurica. *Ptol.* 4) ein Geschlecht der Brachßmen oder Karpfen. *Gesn.* 5) ein Heidnischer Philosophus. *Suid.*

†Chăraxātūra, æ, *f.* das Durchstreichen, Auslescheu einer Schrift u. d. g. *Fresn.* 2) eine Schrift. *Fresn.* 3) ein Gemählde. *Voss.*

Chăraxes, æ, f, Charaxus, i, *m.* von Mitylene der Sapphus Bruder. *Ovid.*

Chăraxo, āvi, ātum, āre, schreiben. *Gloss.* 2) kritzeln, kratzen. *Prudent.* 3) schröpfen, picken, aushacken. *Apic.* 4) mahlen. *Gregor. Tur.* 5) durchstreichen, ausleschen. *Gloss.*

Chăres, ētis, *m.* ehemaliger General der Athenienser. *Nep.* 2) - is, *le Cher*, Fluß in Frankreich. *Fortunat.*

†Chargerum, i, *n.* ein Schüssel. *Fresn.*

†Chargiātus, ā, um, beladen. *Fresn.*

Chariātum, i, *n. Cariati*, Stadt in Calabrien in Italien.

Charicles, is, *m.* einer der 30. Tyrannen zu Athen. 2) Name anderer Männer. *Suet.*

Chăridēmum, i, *n. Cabo de Gates*, Vorgebürge in Granata, in Spanien.

Chărĭdēmus, i, *m.* ein Athenienser den endlich Darius hinrichten ließ. *Curt.* 2) Name anderer bekannten Männer. Gr. Χαρίδημος. *Suid.*

Chărientismus, i, *m* Höflichkeit im Reden.

Chărīnus, i, *m.* Name eines jungen Purschen in der Comödie. *Ter.*

Chăriŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Cheropoli*, Stadt in Morea.

Chăris, ĭtis, *f.* Gnade, Gunst, Gewogenheit. 2) eine der 3. Liebesgöttinnen oder Charitum, so Aglaia, Thalia und Euphrosyne hiessen. *Auson.* 3) ein Aeon der Valentinianorum. *Tertull.*

Chărĭsia, ōrum, *n.* Fest zu Ehren der Gratien. *Pitisc.*

Chărisma, ătis, *n.* eine Gnadengabe, Gnadengeschenk. *Tertull.*

Chăristia, ōrum, *n.* Gastmahl guter Freunde, die Streitigkeiten unter ihnen auszumachen. *Val. Max.* 2) Leichengedächtniß, Privatzusammenkunft guter Freunde, eines Verstorbenen Andenken zu begehen. *Ovid.*

Chăristicon, i, *n.* ein Trinkgeld, Dankabstattung. *Ulp.*

Chăristŏlŏgia, æ, *f.* Beyfuß, ein Gewächs. *Apul.*

Charistas, s. *Caritas.* 2) *la Charite*, Stadt in Nivernois in Frankreich.

Charĭtātīve, *Adv.* aus Liebe, mit Liebe. *Voss.*

Charĭtātīvus, a, um, aus Gunst. subsidium charitativum, heist der Ritterschaft Steuer an den Kaiser. *J. Publ.*

Chărites, um, *f.* die Göttinnen der Freundlichkeit, die Gratien. *Auson.*

Chărĭtoblēphăron. i, *n.* gewisses Kraut, welches sonderlich in Liebesdingen grosse Wirkung haben soll. *Plin.*

Charitini, ōrum, *m.* altes Volk um Stuttgard im Würtenbergischen.

Chărĭtōnius, a, um, holdselig. *Lucret.*

†Charnelli, ōrum, *m.* Pinnen, Ausschnitte der Mauern. *Fresn.*

†Chărœna, æ, *f.* eine Klage. *Fresn.* 2) ein Viehraub. *Id.*

†Charolo, āvi, ātum, āre, tanzen. *Fresn.*

Chăron, tis, *m.* Fuhrmann der Seelen über die höllischen Flüsse. *Virg.* 2) ein scheußlicher Mensch. *Apul.* 3) Name vieler Männer. *Suid.*

Chărōnēum, i, *n.* Thor zu Athen. 2) - s. Charoneæ scrobes. *Plin.* Gruft in Lydien, item in Phrygien, woraus ein stinkender Dampf gieng.

Chărōnium, i, *n.* die Hölle. *Gell.* Pro *Charoneum.*

Chărondas, æ, *f.* Gesetzgeber derer zu Catana in Sicilien. *Cic.*

Char-

Charræ, ārum, *f.* *Carras*, al. Haran, Stadt in Mesopotamien. *Lucan.*

†Charrus, i, *m.* Art eines Gewichts. *Fresn.*

Charta, æ, *f.* Papier. - epistolaris, Briefpapier. *Martial.* - bibula, transmittens literam. *Plin.* Leschpapier. - regia, imperialis. Regalpapier. - emporetica, Packpapier. *Plin.* - virgo, eine Schrift die noch nicht edirt oder abcopirt worden. *Martial.* - pura, sauberes, unbeschriebenes Papier. *Ulp.* Illinere aliquid chartis, etwas aufs Papier schmieren, schreiben. *Horat.* 2) Schrift. - dentata, eine Satyre, Schmähschrift, beissende Schrift. *Cic.* - docta & laboriosa, eine gelehrte und mühsame Schrift. *Catull.* Impallescere nocturnis chartis, des Nachts über den Büchern liegen, des Nachts studiren. *Pers.* - anus, eine alte Charteque. *Catull.* - plumbea, ein Blech, (von Bley.) *Suet.* - adversa, die umgekehrte, die linke Seite einer Schrift. *Martial.* - ecclesiastica, Schrift, so Kirchensachen betrift. *Fresn.* - in judicio perforata, Schrift, so gerichtlich ihrer Falschheit überwiesen worden. *Idem.* - confertoria, Brief oder Schrift, dadurch einem was conferiret wird. *Id.* - jurata, Attestat, wegen abgelegten Eyds. *Id.* - magna, Verfassung der Gesetze in Engelland. *Id.* - nuptialis, ein Trauschein. *Id.* - recordationis, eine Obligation, schriftliche Caution. *Pap.* - regiæ, Protocoll in einem Königlichen Gerichte. *Fresn.* - pagensis, Protocoll von einem Grafen oder Centgericht. *Id.* - rogata, Schrift, wie sie erbethene Zeugen unterschreiben. *Id.* - transfusionis, schriftliche Cession. *Id.* 3) - Hispanica, Portugiesische Schminke. *Woyt.* 4) - virginea, das Schafhäutlein, worein die Frucht in dem Utero eingewickelt ist. *Blancard.* 5) eine Urkunde, Instrument, Diploma. *Histor. Germ.*

†Chartāceum, i, *n.* ein Archiv, Ort, wo man geschriebene Sachen aufbehält und verwahret. *Fresn.* A *chartaceus.*

Chartāceus, ā, um, Papieren, von Papier. Codex chartaceus, ein Papiern Buch. *Ulp.* A *charta.*

†Chartăpacia, æ, *f.* Brief, wodurch der Friede von einem Fürsten angesagt wird. *Fresn.*

Chartārium, i. *n.* ein Archiv, Behältniß geschriebener Dinge, Ort, wo man Schriften verwahret. *Hieron.* A *chartarius.*

Chartārius, a, um, zum Papier gehörig. Officina chartaria, eine Papiermühle. *Plin.* Calamus chartarius, eine Schreibfeder. *Apul.*

†Chartārius, i, *m.* ein Papiermacher. 2) ein Papierhändler. *Gloss.* 3) ein Secretarius, Archivarius. *Fresn.*

Charteus, a, um, Papieren, von Papier. *Auson.*

Chartiātĭcum, i, *n.* Papiergeld, Art einer Abgabe. *Ulp.*

†Chartĭcĭnium, i, *n.* Paquet geschriebener Sachen, Paquet Briefe. *Fresn.*

†Chartisdōnātio, ōnis, *f.* eine schriftliche Schenkung. *Fresn.*

*Chartŏphylacium, i, *n.* ein Archiv, Ort, da man die Briefschaften und andere Scripturen verwahret. *Greg. M.*

*Chartŏphylax, ăcis, *m.* ein Archivarius, Schriftenverwahrer. *Anastas. Biblioth.*

†Chartŏpæus, i, *m.* ein Papiermacher.

Chartoprātes, æ, *m.* ein Papierhändler. *Cod.*

*Chartothēcium, s. Chartothĕsium, i, *n.* ein Briefschrank, Brieflade, Ort, oder Behältniß, wo man Briefschaften aufhebet.

Chartŭla, æ, *f.* ein kleines Papier, Zettelein. *Cic.* A *charta.* 2) chartulæ lusoriæ, Spielcharten.

Chartŭlārium, i, *n.* ein Archiv, ein Briefschrank, Brief- und Urkundenbehältniß. *Gloss.* 2) die zusamm gebundenen Copien der Urkunden.

†Chartŭlārius, i, *m.* ein Canzler. 2) ein Secretarius. 3) ein Archivarius. 4) ein Buchhalter, 5) ein Registrator. 6) - regiorum equorum, Königlicher Stall-Secretarius. 7) - sacrorum cubiculorum, ein geheimer Secretarius. 8) - numerorum militarium, Kriegs-Secretarius. 9) - velocis cursus, Post-Secretarius. 10) - Imperii Romani, Reichs-Secretarius. 11) Freygelassener, der seine Freylassung durch einen Zettel oder schriftlich Zeugniß erhalten. *Fresn.* & *Pitisc.*

†Chartulātio, ōnis, ein schriftlicher Contract. *Fresn.* A *chartula.*

†Chartŭlātus, i, *m.* ein durch ein schriftliches Attestat Freygelassener. *Fresn.*

Chartus, i, *m.* Papier. *Lucil.* ap. *Non.* Obsolete pro *Charta.* Gr. Χάρτης.

Charus, i, *m.* *Cher*, Fluß in Frankreich.

Charus, a, um, s. *Carus, a, um.*

Chărybdis, is, ios, eos, *f.* *Galofaro*, ein Meerstrudel, Meerwirbel in der Meerenge zwischen Sicilien und Italien, der alles zu nah kommende in sich ziehet. *Cic.* 2) jeder dergleichen Meerschlund. *Cic.* 3) eine gefährliche Hure. *Hor.* 4) ein Mensch, der alles an sich ziehet. *Cic.* 5) Gefahr, sonderlich um das Seinige zu kommen. *Horat.* 6) des Neptuni und der Erde Tochter, die eben in erst benannten Strudel verwandelt worden.

Chascănon, i, *n.* eine kleine Klette.

†Chasdium, i, *n.* Art eines kostbaren Tuchs. *Fresn.* Gr. Χάσδιον.

Chasma, ătis, *n.* eine Kluft, tief von einander gegangene Erde. *Sen.* 2) Zertheilung, Trennung des Himmels, wenn sich der Himmel aufthut. *Sen.*

Chasmătias, æ, *m.* Art eines Erdbebens, da sich diese sonderlich von einander giebet. *Ammian.*

Chasmătĭcus, a, um, Klüfte verursachend. *Ammian.*

Chassuārii, s. Chasuarii, ōrum, *m.* die Chasuarier, Volk in Westphalen an der Weser. Gr. Χασσουάριος. *Ptol.* Χαττουάριοι. *Strab.*

Chatti, ōrum, *m.* die Chatten, itzo die Hessen in Deutschland. *Tac.*

†Chatus, i, *m.* Art güldener Münze. *Fresn.*

Chăvan-

Chăvanciăcum, i, *n.* *Chevancy*, Stadt im Herzogthum Luxemburg.

Chauci, ſ. Cauchi, ōrum, *m.* die Kautzen, ehemaliges Volk in Oſtfrieſsland. *Tac.*

Chaucis, ĭdis, *f.* Landſchaft der Chaucorum. *Dio Caſſ.*

Chaunāria, *f.* *Cabo di Non*, Vorgebürge in Africa.

Chaunus, a, um, weich, ſchwammicht, locker. *Woyt.*

Chaus, i, *m.* ein Luchs, ein Thier, Wolf. *Plin.* 2) Fluß in Phrygien. *Liv.*

Chazetina, æ, *f.* ein Fäſerlein vom Tuch oder Harn. *Onom. Ben.*

*Cheirixis, is, *f.* eine Chirurgiſche Operation. *Woyt.*

Cheimetlon, i, *n.* Geſchwür auf erfrornen Händen oder Füſſen. *Blancard.*

Chēla, æ, ſ. Chele, es, *f.* Scheere eines Krebſes oder Scorpions, Krebs- oder Scorpionſcheere. *Plin.* 2) *Plur.* die ehemaligen Scheeren des Scorpions am Himmel im Thierkreiſe, deren Raum hernachmals die Wage bekommen. *Virg.* 3) der Scorpion am Himmel. *Sil.* 4) Waſſerdämme, Waſſerwehren. *Cæl. Rhodig.* 5) die Schlitze der Finger, Zehen, weiblichen Scham. *Woyt.* 6) ein chirurgiſches Inſtrument. *Woyt.* 7) Rand der Augenlieder. *Ruf.*

*Chĕlĭdon, ōnis, *f.* eine Schwalbe.

Chĕlĭdōnia, æ, *f.* Schwalbenkraut, Schellkraut, Schellwurz. *Plin.* 2) eine Art brauner oder rother Feigen. *Colum.* 3) Schwalbenſtein. *Plin.* 4) *plur.* Inſeln gegen Pamphylien. *Plin.*

Chĕlĭdōnias, æ, *m.* ein gewiſſer Wind. *Plin.*

Chĕlĭdōnĭdes, æ, *m.* weiſſer Steinbrech, ein Kraut. *Woyt.*

Chĕlĭdōnium, i, *n.* majus, Schwalbenkraut, Großſchellkraut, Goldwurz. *Schræder.* - minus, Feigwarzenwurz, klein Schellkraut, Scharbockskraut. *Schræder.*

Chĕlĭdōnius, i, *m.* Schwalbenſtein, der in dem Magen junger Schwalben gefunden werden ſoll. *Plin.* A *chelidon.*

Chēlon, i, *n.* das Zünglein an einer Armbruſt. *Vitr.* 2) Art eines Meerfiſches mit groſſen Zähnen. *Geſn.*

Chĕlōnatas, ſ. Chelonates, æ, *m.* *Cabo Tornese*, Vorgebürge in Peloponneſo oder itzigem Morea. *Mela.*

*Chĕlōne, es, *f.* eine Schildkröte.

Chĕlōnia, æ, *f.* Aug einer Indianiſchen Schildkröte, Edelgeſtein, ſo zu beſondern Zaubereyen dienlich ſeyn ſoll. *Plin.*

Chĕlōnītis, idis, *f.* Schildkrötenſtein. *Plin.*

Chĕlōnium, i, *n.* Schild oder Schale einer Schildkröte. 2) Erdapfel, ein Gewächs. *Apul.* 3) Loch, darinnen ein Haſpel oder Hebezeug gehet. *Vitr.*

Chĕlōnius, i, *m.* ein Lauteniſt, der zugleich in ſeiner Laute ſingt. *Walther.*

Chĕlōnŏphăgus, i, *m.* der Schildkröten ſpeißt. *Plin.*

Chelopa, ſ. Celopa, æ, *f.* Jalappa, Wurzel. *Schræder.*

Chĕlydrus, i, *m.* eine Natter, Waſſerſchildkröte. 2) Waſſerſchlange. *Plin.*

Chĕlys, yos, *f.* eine Schildkröte. 2) eine Laute. *Stat.* Pulſare chelyn digitis. Verberare chelyn plectro, auf der Laute ſpielen. *Sen.* Chelyn intendere, eine Laute ſtimmen. *Stat.*

Clēma, æ, *f.* Maaß flieſſender Dinge, und zwar der 5. Theil eines Cyathi, ſo an Oel 2. Drachmas und 16. Gran wieget. *Pitiſc.*

†Cheminăgium, i, *n.* Zoll oder Geleite von der Paſſage zu Wagen oder zu Pferde durch eines andern Land. *Matth. Par.* A *Gall. chemines.*

†Cheminus, i, *m.* ein Weg, Straſſe, und zwar beſonders die 32. Fuß breit, und mithin kleiner als Via regia, ſo 64. Fuß breit, und gröſſer, als Via, ſo 16. Fuß breit war. *Freſn.*

Chemia, æ, *f.* ſ. *Chymia.*

Chēmōsis, is, *f.* Aufſchwellung des Weiſſen im Auge. *Oct. Hor.*

Chēnălōpex, ĕcis, *m.* Art einer Gans. *Plin.*

†Chenetellus, i, *m.* Art eines Kuchens. *Freſn.*

Chēniscus, i, *m.* kleine Gans. 2) Zierrath des Hintertheils eines Schiffs, ſo eine Gans vorſtellete. *Apul.*

Chēnŏbŏſcium, i, *n.* ein Gänſeſtall, Gänſeſteige, al. eine Gänſeweide, eine Heerde Gänſe. *Colum.*

Chēnŏmўchon, i, *n.* Mondkraut ein Gewächs, für dem die Gänſe erſchrecken ſollen. *Plin.*

Chēnŏpŏdium, i, *n.* *Woyt.* &

Chēnŏpus, ŏdis, *n.* der Gänſefüſſe hat. 2) 2) Gänſefuß, ein Kraut. *Plin.*

†Cheŏlo, āvi, ātum, āre, den Ballon mit den Füſſen ſpielen. *Freſn.*

†Cheopina, æ, *f.* Art eines Maaſſes flieſſender Dinge, ſo was gröſſer war, als ein Römiſ. Sextarius. *Pitiſc.*

Chepala, æ, *f.* eine Myrobalane, Art einer Pflaumen. *Schræder.*

Cherămĭdes, æ, *m.* Topfſtein. *Plin.*

Cheria, æ, *f.* Hederich, wilder Meerrettich, ein Gewächs.

†Cheries, ei, *f.* ein gut Anſehen. *Freſn.*

Cherium, i, *n.* *Chieri*, *Quiers*, Stadt in Piemont.

Chermon, ein ſehr hoher faſt ſtets mit Schnee bedeckter Berg beym Antilibano in Judäa. *Tac.*

Chernītes, æ, *m.* weiſſer Marmor, ſo wie Elfenbein ſiehet. *Plin.*

Chermes, *n. indecl.* Scharlach-Beer, Kermesbeer. *Schræder.*

†Cherno, ōnis, *n.* Kichern, Erbſe. *Freſn.*

Chērotrophēum, ſ. Cherotrophium, i, *n.* Wittwenhaus, Ort, wo Wittwen unterhalten werden.

Cherrŏnenſis, e, aus oder ſonſt zu Cherſones gehörig. *Cic.*

Cherrŏnēsĭce, *Adv.* Cherſoneſiſch. *Varr.*

Cherroneſus, i, *f.* ſ. *Cherſoneſus.*

Chersōnēsus, i, *f.* Cherſonés, eine Halbinſel. 2) *Peniſcola*, Stadt in Valentia in Spanien. 2) *Topetorkan*, Stadt in der kleinen Tartarey.

4) *Cherroniſo*, Stadt in Candien. 5) *Cabo di Milazzo*, Vorgebürge in Sicilien. 6) - aurea *Malacca*, Land in Oſtindien. 7) - Cimbrica, Jütland, Theil von Dännemark. 8) - magna, *Ratiſin*, ehemalige Stadt in Africa. 9) - Taurica, die Crimmiſche Tartarey. 10) Thraciæ, *il Braccio di S. Giorgio*, Landſchaft in Thracien, oder dem itzigen Romanien. 11) - parva, *Boſire*, Stadt in Egypten.

†Cherūcha, æ, *f.* ein Leuchter. *Freſn.*

†Cheruigium, i, *n.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

†Cherviŏburgus, i, *m.* ein Hurenwirth, *al.* ein Zauberer oder Hexenmeiſter. *Freſn.*

Chĕruscia, æ, *f.* Landſchaft der Cheruſcier.

Chĕruſcus, i, *m.* ein Cheruſcer, Harzwälder, einer der Cheruſcorum, alten Nation in Deutſchland, welche ſich unter der Armee des Arminius befand, als er den Quint. Varus aufs Haupt geſchlagen hatte. *Tac.*

Cheſinus, i, *m.* Lowat, Fluß in Moſcau.

Cheſtria, æ, *f.* Cheſter, Stadt in Engelland.

†Chetonitus, i, *m.* ein Kämmerling, Verſchnittener. *Freſn.*

†Chevancia, æ, *f.* Güter, Vermögen, Haab und Gut. *Freſn.*

†Cheveſcium, i, *n.* eine Kopfſteuer. *Freſn.*

†Cheuptāvus, i, *m.* ein Capitaine, Hauptmann. *Freſn.*

Chia, æ, *f.* Feige aus der Inſel Chio. *Hor.* 2) Art weißlichter Erde, die Hände zu ſchminken. *Dioſc.* A *Chios.*

Chiemium, i, *m.* Chiemſee in Bayern.

Chierium, i, *n.* Chieri, Stadt in Piemont.

†Chiſſones, um, hölzerne Sohlen. *Onom. Ben.*

†Chifra, æ, *f.* eine Ziffer. *Freſn.*

Chilca, æ, *f.* Cholmkiel, Stadt in Schottland.

Chīliarcha, æ, *Curt.* Chiliarchus, i, *m.* ein Oberſter über 1000. Mann.

Chīlias, ădis, *f.* ein Tauſend. - militum, ein Tauſend Soldaten. *Gell.*

Chīliasmus, i, *m.* Lehre der Chiliaſten, daß Chriſtus 1000. Jahr vor der Welt Ende wieder auf Erden kommen, und da ſichtbarlich herrſchen ſoll.

Chīliaſta, æ, *m.* ein Chiliaſt, der den Chiliasmum glaubt. *Lactant.*

Chīliŏdȳnămis, is, ios, eos, *f.* ein beſonderes Medicinaliſches Kraut. *Plin.*

Chīliŏphyllon, i, *n.* beſonderes Kraut. *Apul.*

Chīlo, ōnis, *m.* ein Lacedämonier, und einer der berüffenen 7. Weiſen in Griechenland. *Plin.* 2) einer der ſehr dicke und aufgeworfene Lippen hat. *Feſt.*

Chilonium, i, *f.* Kiel, Stadt in Holſtein.

Chīlŏter, ēris, *m.* Futterkorb, ſo einem Pferde an das Maul gehänget wurde. *Pitiſc.*

Chĭmæra, æ, *f.* des Typhonis und der Echidnes Tochter, ein erdichtetes Ungeheuer, welches drey Köpfe hatte, eines Löwen, einer Ziege und eines Drachen, aus welchen Thieren auch deſſelben Cörper beſtunde, welches Bellerophon endlich getödtet hat. *Ovid.* 2) ein Feuerſpeyender Berg in Lycien. *Serv.* 3) eine Hure. *Horat.* 4) ein Schiff des Aeneæ. *Virg.* 5) Schloß auf dem Ceraunischen Gebürge im Epiro, jetzt ein feiner Haven. *Plin.* 6) eine Kopfgrille, Hirngeſpinſt.

†Chĭmæricus, a, um, Chimäriſch, erdichtet.

Chimærifer, fĕra, fĕrum, die Chimæram hegend. *Ovid.*

Chimæum, i, *n.* *Chimay*, Stadt im Hennegau.

Chimera, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Paull. Diac.*

Chīmĕrīnus, a, um, winterhaft. *Martial.*

China, æ, *f.* China, groſſes Reich in Aſien. 2) - Chinæ, Fieberrinde, Kinkina, eine bittere Rinde, ſo aus America kommt. *Woyt.* 3) - radix, Chinæ radix, Pockenwurzel, eine Wurzel, ſo aus China gebracht wird. *Woyt.*

Chinæum, i, *n.* *Chinay*, Ort im Lüttichiſchen.

Chinæus, a, um, Chineſiſch. *Catull.* Chinæa radix, Bockenwurzel, Lampatan. *Schræder.*

Chinenſis, e, Chineſiſch, aus oder zu China gehörig.

Chiniăcum, i, *n.* *Chiny*, eine Stadt und Grafſchaft im Luxemburgiſchen.

Chinōnium, i, *n.* *Chinon*, Stadt in Touraine in Frankreich.

Chiŏne, es, *f.* des Dædalionis Tochter, die von der Diana erſchoſſen wurde. *Ovid.* 2) des Boreæ Tochter. *Apollod.* 3) eine Nymphe, von der die Inſel Chios den Namen bekommen. *Plin.* 4) eine berühmte Courtiſane zu Rom. *Martial.*

Chios, ſ. Chius, i, *f.* *Scio*, Inſel im Aegeiſchen Meere. *Cic.* Gr. Χίος. *Strab.*

*Chira, æ, *f.* die Hand. *Onom. Ben.*

Chīrăgra, æ, *f.* Gicht oder Zipperlein an den Händen. *Horat.*

Chīragrĭcus, i, *m.* der das Chiragra hat. *Petron.*

Chīragrĭcus, a, um, mit dem Zipperlein an Händen beladen, oder ſonſt das Chiragra angehend. *Sidon.*

Chīrămaxium, i, *n.* Carretgen, kleiner Wagen, den die Knechte ehedem mit den Händen zogen, ein Kinderwagen. *Petron.*

Chīrembŏlon, i, *n.* Zeichen, welches der, ſo ein Schiff regiert, mit der Hand auf der vordern Spitze giebt, was zu thun oder zu laſſen. *Ulp.*

Chīridōtus, a, um, mit langen Ermeln, langermelicht. *Gell.*

Chīrŏcĭnētum, i, *n.* ein Handbuch. *Plin.*

Chirogrăphārius, i, *m.* der eine Handſchrift ſchreibet. *Jct.*

Chīrogrăphārius, a, um, was auf eine Handſchrift ankommt Chirographarius debitor, Schuldner, von dem man nur eine Handſchrift hat. *Ulp.*

Chirogrăphum, i, *n.* eigene Hand, was mit eigener Hand geſchrieben iſt. Convincere aliquem chirographo, einen mit ſeiner eigenen Hand überweiſen. *Cic.* Imitari alicuius chirographum, eines Hand nachſchreiben. *Sueton.*

Pro-

Proprio chirographo annotare, mit eigener Hand anmerken. *Paull. Fel.* 2) eine Handschrift, schriftliche Versicherung. Chirographo cavere, mit einer Handschrift versichern. *Suet.* Inane facere chirographum, eine Handschrift cassiren. *Ulp.* † 3) Diploma u. d. g. was nur von einem unterschrieben ist. *Fresn.* † 4) eine blosse eigenhändige Unterschrift. *Anastas. Bibl.* † 5) Art einer Abgabe. *Fresn.*

Chīrŏgrăphus, i, *m.* eine Handschrift. *Quint.*

Chīrŏmantes, æ, *m.* ein Wahrsager aus der Hand.

Chīrŏmantīa, æ, *f.* Wahrsagerey aus den Händen, die Chiromantie.

Chīrŏmantĭcus, a, um, zur Wahrsagerey aus den Händen gehörig.

Chīrŏmantis, is, *m.* ein Wahrsager aus den Händen, ein Chiromante.

Chīron, ōnis, *m.* ein Centaurus und guter Arzt und Lehrer des Aesculapius. *Ovid.* 2) ein südliches Gestirn. *Wolf.* 3) eine Reitliese, kleiner Wurm, so in der flachen Hand oder hohlen Fusse ein grosses Jucken verursachet. *Blancard.*

Chīrōnēum, s. Chironium, i, *n.* ein besonderes Arzneymittel, böse Geschwüre zu curiren. *Plin.* 2) -ulcus, *Adj.* ein schwer zu heilendes Geschwür. *Cels.* 3) Rhapontic, groß Tausendgüldenkraut. *Plin.*

Chīrōnia, æ, *f.* Art eines Weinstocks. *Plin.* A *Chiron.*

Chīrŏnŏmĭa, æ, *f.* geschickte Bewegung der Hände bey Haltung einer Rede, oder auch Spielung einer Comödie. *Quint.*

Chīrŏnŏmon, ontis, *m.* ein Vorschneider, der das Essen nach der Kunst mit allerhand Cavaden der Hände vorleget. *Juvenal.*

Chīrŏnŏmus, i, *m.* ein Gauckler, der allerhand Gauckeleyen, sonderlich mit den Händen macht. *Juvenal.*

Chiroscŏpus, i, *m.* ein Wahrsager aus der Hand, der den Leuten in die Hände siehet, und daraus wahrsaget.

*Chīrŏthēca, æ, *f.* ein Handschuh mit oder ohne Finger. *Pitisc.* †2) -de guerra, ein Blech-Handschuh. *Fresn.* †3) Chirothecam dare, in etwas willigen. - porrigere, zum Duell ausfordern. *Fresn.*

*Chīrŏthēcārius, i, *m.* ein Handschuhmacher, ein Beutler.

*Chīrŏthēcātus, a, um, der Handschuhe an hat. *Sarisb.* A *chirotheca.*

*Chīrŏthĕsĭa, æ, *f.* die Auflegung der Hände auf eines Haupt, ihn damit zu einem Amte zu bestellen.

Chīrŏtŏnēton, i, *n.* ein Handbuch. *Vitr.*

Chirsus, i, *m.* der Fluß Chiers im Luxemburgischen.

Chīrurgĭa, æ, *f.* Wundarzneykunst. *Cic.*

Chīrurgĭce, *Adv.* Chirurgisch, auf Chirurgische Art.

Chīrurgĭce, es, *f.* die Wundarzneykunst. *Cels.*

Chīrurgĭcus, a, um, Chirurgisch, zur Wundarzneykunst gehörig. *Hygin.*

Chīrurgus, i, *m.* ein Wundarzt, Arzt, so die Wunden curirt. *Martial.*

†Chitangŭlum, i, *n.* Art eines Apfels. *Onom. Ben.*

†Chiveria, æ, *f.* eine Tragbahre, Trage. *Fresn.*

Chius, i, *f. Scio*, Insel im Aegäischen Meere. 2) *m.* die Eins auf dem Würfel, und mithin ein unglücklicher Wurf. *Pitisc.*

Chius, a, um, Chiisch, aus der Insel Scio. *Cic.* -risus. *Proverb.* Chia, sc, ficus. *Martial.* - vita i. e. delicata, mollis, jucunda. *Petron.*

Chlæna, æ, *f.* ein Überkleid, Surtout, Roquelaure, Rockelor, zumahl mit Pelz oder sonst wider die Kälte zugerichtet, ein Winterkleid. *Pitisc.*

Chlămўda, æ, *f.* ein Reitrock. *Apul.*

Chlămўdātus, a, um, der einen Reitrock an hat. *Cic.*

Chlămўdŭla, æ, *f.* ein Umnehmeröcklein für kleine Knaben. *Plaut.*

Chlămys, ўdis, *f.* ein Umnehmerock, den man hinten über den Rücken hieng, und vorn zuschnallete. *Cic.* 2) ein Comödiantenkleid. *Horat.* 3) ein Kinderrock. *Plaut.* 4) ein Frauentalar. *Virg.* † 5) ein Pabstsmantel. *Fresn.*

Chlŏe, es, *f.* Beyname der Cereris. *Paus.* 2) Frau zu Corinth. *Bibl.*

Chlōrĕus, ĕi, *m.* einer von des Aeneæ Leuten in Italien. *Virg.*

Chlōrion, ōnis, *m.* ein Wonitz, *al.* ein Zeisel, *al.* ein Wiedewal, Art eines grünlichten Vogels. *Plin.*

Chlōris, ĭdis, *f.* Göttin der Blumen, die bey den Lateinern Flora heißt. *Ovid.* 2) des Amphionis und der Niobes Tochter, und Gemahlin des Nelei. *Apollod.* 3) des Ampyci Gemahlin und Mutter des Mopsi. *Hygin.* 4) eine von des Pieri 9. Töchtern, welche die Musen in Vögel verwandelten. *Nicand.* 5) ein Grünfink, Grünling, Hiersevogel, Hiersefinke. Gr. Χλωρὶς, a χλωρὸς, *viridis.*

Chlōrītes, æ, *m.* Art eines grünlichten Edelgesteins. *Plin.*

†Chlorosaura, æ, *f.* eine giftige Schlange. *Onom. Ben.*

Chlōrōsis, is, *f.* die Bleichsucht, Jungfersucht, Krankheit der Jungfern. *Blancard.*

Chlōrus, i, *m.* Fluß in Cilicien. *Plin.* 2) Zuname des Constantii, Vaters des Constantini M.

†Chnapina, æ, *m.* ein Knappe, Diener, junger Pursch. *Fresn.* Vox Germanica.

Chŏa, æ, *f.* Maaß von 12. Cotylis. *Quint.*

Choăcum, i, *n.* Art eines Pflasters. *Cels.*

Choăna, æ, *f.* ein Trichter. *Blancard.*

Choaspes, is, *m. Tiritiri*, al. *Tinctiri*, Fluß in Susiana in Persien. *Tibull.* 2) Fluß in Indien. Gr. Χοάσπης. *Strabo.*

Choaspītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Choatra, æ, *f.* grosses Gebürge zwischen Medien und Assyrien. *Ptol.*

Choatræ, arum, *m.* Volk an dem Palude Mæotide. *Plin.*

Choātres, æ, *m.* Fluß in Parthien. *Ammian.*

†Chocāgium, i, *n.* Freyheit, die Stöcke der abgehauenen Bäume auszurotten. *Fresn.*

Chocolāta, æ, *f.* Massa, so aus Cacao, Zucker und Gewürze bereitet wird. *Woyt.*

†Chodōnes, um, *n.* Gränzbauern. *Fresn.*

Chœnĭcion, i, *n.* ein Trepan, Bohrer, die Hirnschale zu durchbohren. *Cels.*

Chœnix, ĭcis. *f.* Maaß von 1. Kanne oder 25. Unzen Wasser. - Attica, 30. Unzen Wasser, oder der 48. Theil eines Medimni, d. i. anderthalber Sextarius. *Fannius.*

Chœrăda, æ, *f. Theod. Prisc.* Chœras, ădis, *f.* ein Kropf, Drüse. *Apul.*

Chœrĭlus, i, *m.* ein schlechter Poet, zu Alexandri M. Zeiten. *Horat.*

Chœrogryllus, i, *m.* Sauigel, Schweinigel, *al.* ein Stachelschwein, *al.* ein Caninichen. *Bibl.*

Choĭcus, a, um, irdisch. *Tertull.*

Choinitia, æ, *f.* Conitz, Stadt in Pomerellen.

Chŏlăgōgus, a, um, Gallabführend. Cholagoga sc. medicamenta, Gallabführende Arzneyen. *Woyt.*

Chŏlas, ădis, *f.* ein Darm. *Plin.*

Chŏlēdŏchus, a, um, die Galle annehmend. Choledocha sc. *vesica*, die Gallenblase. Choledochus sc. *ductus*, der Gallengang. *Blancard.* Gr. Χοληδόχος.

Chŏlĕra, æ, *f.* Gallenkrankheit, Gallensucht, gallichter Bauchfluß. Laborare cholera, die Gallensucht haben. *Cels.* Sedare choleram clysteribus, die Gallensucht mit Clystiren vertreiben. *Cels.* - humida, Stuhl und Brechen zugleich. - sicca, Winde unten und oben, samt Herzweh, Bauchgrimmen u. a. *Woyt.* 3) das hitzige Temperament. *Philos.*

Chŏlĕrĭcus, a, um, der die Gallensucht hat. *Plin.* 2) der ein cholerisches Temperament hat, hitziger und trockener Natur ist. *Blancard.*

Chŏliambus, i, *m.* ein Jambischsenarischer Vers, der aber in der fünften Region allemal einen Jambum, und in der sechsten einen Spondæum oder Trochæum hat, und sonst auch ein Scazon heißt. Zum Exempel:

- - ∪ - -. ∪ - ∪ - - -

Senarius Versus pedes habet senos.

Chŏlŏbētēne, es, *f.* Landschaft in Armenien. Gr. Χολοβητηνη. *Steph.*

Chōlos, i, *m.* Art eines Smaragds. *Plin.*

Chōma, ătis, *n.* ein Damm, Schutz gegen das Wasser. *Ulp.* 2) Stadt in Lycien. *Plin.*

Chōna, æ, *f. Belcastro*, Stadt in Calabrien.

Chondrilla, æ, *f.* Wegweiß, Wegwart, Condrillenkraut. *Plin.*

Chondris, is, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

Chondros, s. Chondrus, i, *m.* Graupen, Art einer nahrhaften Speise. *Plin.* 2) Knarpel, Knorpel. *Blancard.*

Chondrosyndesmus, i, *m.* Vereinigung zweyer Beine durch den Knorpel zwischen ihnen. *Blancard.*

Chōra, æ, *f.* Höhle der Augen unter den Augenbraunen. 2) Rath oder Collegium der Richter in einer Stadt. *Fresn.* 3) Begriff etlicher Psalmen, nachdem diese zum Gottesdienste eingetheilet waren. *Fresn.*

Chŏrāgium, i, *n.* Zurüstung zu einem Schauspiel, Ausputz des Theatri. *Auct.* ad *Her.* 2) Zurüstung zu einer Hochzeit. *Apul.* 3) Ort, wo man tanzet, ein Tanzplaz, Tanzboden. *Martin.* 4) Ort, wo sich die Comödianten und Tänzer anzogen. *Vitr.* 5) Kleider und was sonst zu einer Comödie gehörete. *Plaut.* 6) Leichbestattung einer noch unmannbaren Jungfer. *Fulgent.*

Chŏrāgus, i, *m.* ein Vortänzer, der den Chor oder Troupp führet. 2) Directeur eines Schauspiels. *Plaut.* 3) der die Kosten zu einem Schauspiele u. d. g. giebt. *Casaub.* ad *Suet.* 4) einer der den Comödianten Kleider u. a. für das Geld liehe. *Id.*

Choralistria, s. *Chorauliſtria.*

†Choraliter, *Adv.* nach Chorgebrauch. 2) mit allen Stimmen. *Onom. Ben.*

†Chŏrārius, i, *m.* ein Choral, Chorsänger. *Fresn.*

Chorasmii, ōrum, *m.* Volk in Sogdiana in Asien. *Curt.*

Chŏraula, s. Choraules, æ, *m.* ein Spielmann, der zu einem Tanze aufspielt. *Martial.* † 2) ein Rector oder Director einer Schule. *Fresn.*

Chŏrauliſtria, s. Choraliſtria, æ, *f.* eine Tänzerin, eine Sängerin auf dem Theatro. *Propert.*

Chŏrāzin, *n. indecl.* Chorazin, Stadt in Galiläa.

Chorda, æ, *f.* eine Saite von Därmen oder Drath, wie man sie auf die Instrumente spannet. Intendere chordam, eine Saite aufziehen. *Cic.* Experiri chordas, die Saiten probiren, stimmen. *Stat.* 2) eine Schnure, Gartenschnure, Bäume u. a. darnach zu pflanzen. Chorda disponere, nach der Schnur pflanzen. *Colum.* 3) ein Strick. Tendere alicui chordam, den Strick zurechte machen, einen damit zu binden. *Plaut.* 4) ein Darm. 5) eine Nerve, Sehne. *Woyt.* 6) Chorda oberrare eadem, immer einerley vorbringen. *Horat.* 7) Chordis sociare verba, zu oder in ein Instrument singen. *Hor.* 8) die Sehne, eine gerade Linie von einem Puncte einer krummen Linie bis zu einem andern. *Wolf.*

Chordacista, æ, *m.* ein Saitenspieler. *Mart. Cap.* A *chorda.*

Chordapsos, i, *m. Veget.* Chordapsus, i, *m.* die Darmgicht. *Cels.*

Chordus, s. Cordus, a, um, spät, oder langsam gewachsen, gebohren, gezeuget. Agni chordi, spat gefallene Lämmer, Spätlinge. *Varr.* Chordum fœnum, spätes Heu, Grummt. *Colum.* 2) Zuname einiger Römer. *Quint.*

Chŏrēa, æ, *f.* ein Tanz, eigentlich mit Singen. Ducere choreas, einen Tanz halten, tanzen. *Ovid.* Choreis intenta virgo, Jungfer, so gern tanzt. *Colum.* 2) - astrica, die Sterne. *Lucil.* ap. *Non.* 3) - S. Viti, Sanct Veits-

tanz.

tanz, eine Krankheit, da Leute als unsinnig tanzen, bis sie über den Hauffen fallen, wowider ehedem helfen sollen, wenn dergleichen Leute bey der S. Veitscapelle bey Ulm getanzet. *Blancard.* 4) - gigantum, sonst Mons S. Ambrosii, Engl. Stone-henge, ein wunderwürdiges Gebäude von ungeheuren grossen Steinen zusammen gesetzt unweit Salisburi in Engelland.

†Choremannius, i, *m.* einer der Richter oder Geschwornen in einer Stadt. *Fresn.*

†Choreo, are, einen Tanz halten, tanzen. *Onom. Ben.*

Chŏrēŏbacchĭus, i, *m.* Pes in der Prosodie, so aus einem Trochæo und Bacchio bestehet, als ēxsŭpĕrāntēs.

Chŏrēŏdactўlus, i, *m.* Pes in der Prosodie, so aus einem Trochæo und Dactylo bestehet, als Vūlnĕrābĭtŭr. *Martin.*

Chŏrĕpiscŏpus, i, *m.* ehemalige Aufseher an des Bischofs statt über die Geistlichen u. a. Leute auf dem Lande in Dörfern, Flecken und kleinen Städten. *Fresn.* 2) der, so an statt des Bischofs im Chore singet, und die Messe hält.

Chŏrēum, i, *n.* ein Tanzplaz. *Martin.*

Chŏreuma, ătis, *n.* ein Tanzlied, al. ein Tanz, wobey gesungen wird. *Walther.*

Chŏrēus, i, *m.* ein zweysylbichter Pes in der Prosodie, der die erste Sylbe lang, die andere aber kurz hat, und sonst auch Trochæus heißt, z. E. Scamnă, flĕrĕ. *Cic.*

Chŏreutes, æ, *m.* ein Tänzer. *Petron.* Vox dubia.

Chŏriambĭcus, a, um, Choriambisch, aus Choriambis bestehend.

Chŏriambus, i, *m.* ein viersylbichter Pes in der Prosodie, so aus einem Choreo oder Trochæo und Jambo bestehet, z. E. Pōntĭfĭcēs, Dēdŏcĕānt. *Auson.*

Chŏrĭnæus, i, *m.* ein berühmter Schütze. *Virg.*

Chorĭon, s. Chorium, i, *n.* die äusserste Haut, so eine Geburt umgiebt. *Blancard.*

Chŏroăne, es, *f.* Landschaft in Parthien. Gr, Χωροανη. *Ptol.* Χωρηνη. *Strab.*

Chŏrŏbătes, æ, *m.* eine Wasserwage, Instrument, das Fallen der Wasser zu messen. *al.* ein Meßinstrument, eine ganze Landschaft damit abzumessen, und in Grund zu legen, so aus einer geraden Stange 20. Fuß lang und einigen angefügten Dingen bestund. *Vitr.*

Chŏrŏcĭthărista, s. Chorocitharistes, æ, *m.* der beym Tanzen ein Saiteninstrument spielet. *Suet.*

*Chŏrœbus. i, *m.* ein gewisser junger Mensch. *Virg.* 2) ein Athenienser, und der Erfinder der Töpfer-Arbeit. *Plin.*

Chŏrogrăphĭa, æ, *f.* Beschreibung eines Landes.

Chŏrogrăphus, i, *m.* ein Landbeschreiber, der ein Land beschreibet. *Vitr.*

Chŏroīdes, is, *c.* - tunica, das dünne Hirn-Häutlein. *Woyt.* 2) das Netzformige Augen-Häutlein. *Id.* 3) - plexus, die Garnformige Verwickelung der Blutgefässe im Gehirne, *Woyt.*

Choros, i, *m.* Calmus. *Apul.*

Chors, s. *Cors.*

Chorsa, æ, *f.* *Cars*, Stadt in Großarmenien.

Chortĭnon, i, *n.* sc. *oleum*, Oel aus Grase. *Plin.*

Chŏrus, i, *m.* Hauffen Musicirender, ein Chor, eine Capelle. *Cic.* - vocalis, wenn bloß gesungen wird. *Walther.* - instrumentalis, wenn bloß Instrumente gehen. *Id.* 2) ein Hauffen tanzender. Ducere choros, voran tanzen, den Tanz aufführen. *Hor.* 3) ein Haufen, Menge. - juventutis, junger Leute. *Cic.* - Philosophorum, ein Hauffen Weltweiser. *Cic.* - astrorum, der Sterne. *Stat.* 4) das Chor, Theil der Kirche um den Altar herum. *Voss.* 5) Chor, Ort, wo die Sänger in einer Kirche stehen, so itzo meist in die Höhe gebauet wird. † 6) ein gewisses Musicalisches Instrument. *Fresn.* 7) Theil eines Dramatis nach einem Actu. *Pitisc.*

Chosröes, is, *m.* Name einiger Könige in Persien und Parthien. Gr. Χοσρόης.

Chotimiæ, *pl.* Chotzim, Stadt in der Wallachey.

Chrĕmes, ētis, & is, *m.* eine erdichtete alte Person bey dem Terentio.

†Chrenecrunda, æ, *f.* Staub aus den 4. Winkeln eines Hauses, den einer, so einen Todschlag begangen, auf seinen nächsten Freund warf, zum Zeichen, daß er ihm sein Vermögen abtrete, seinen Todschlag dafür zu büssen, der aber denn von dem Seinigen noch darzu thun mußte, was an des Todschlägers Vermögen zur Büssung fehlete. *Fresn. Wachter.*

†Chreodĭba, æ, *f.* Mord und Raub, so in einem Walde begangen wird. *Fresn.*

Chresĭmon, i, *n.* ein Critisches Zeichen, etwas nützliches in einer Schrift damit zu bemerken, welches diese Gestalt hatte. ·X· *Cassiod.*

Chrēsis, is, ios, eos, *f.* der Nutz, Gebrauch, die Nutzung. *Ulp.*

Chrestologĭa, æ, *f.* Auszug der besten Stücke aus einem Buche.

Chrestŏlŏgus, i, *m.* der wohl von guten redt, aber dergleichen nichts thut, der viel verheißt, aber wenig leist. *Capitolin.*

Chrestomathĭa, æ, *f.* i, q. *Chrestologia.*

Chreston, i, *n.* Wegwart, Hindlaufft, Sonnenwirbel, ein Gewächs. *Plin.*

Chrestus, i, *m.* Name, den die Heiden Christo geben, gleich als ob er so viel, als Lateinisch *Commodus* geheissen. *Sueton.*

Chrestus, a, um, nützlich, dienlich, heilsam. *Hincmar.*

Chria, æ, *f.* nützlicher und kurzer Spruch, mit Benennung seines Auctoris. 2) Oratorische Ausführung eines Spruchs. *Quint.*

†Chrisma, ătis, *n.* Salböl, wie es sonderlich in dem Pabstthume bey der Tauffe und letzten Oelung gebraucht wird. *Fresn.* 2) District, so weit eine geistliche Jurisdiction oder Gerichtsbarkeit gehet. *Fresn.*

*Chrismal, s. Chrismāle, is, *n.* Gefäß, worinnen das Salböl aufbehalten wird. 2) Art eines

nes geiſtlichen Kleides. 3) Tuch, womit eine Reliquie bedecket iſt. 4) ein Weſterhemde. *Freſn.*

*Chrismālis, e, das Chriſma angehend. Chrismales denarii, das Geld, ſo die Prieſter dem Biſchofe für das Chriſma geben. *Freſn.*

*Chrismārium, ſ. Chrismātārium, i, *n.* Gefäß, worinnen das Chriſma aufbehalten wird. *Freſn.*

*Chrismātio, ōnis, *f.* die Tauffe. *Freſn.*

*Chrismo, āvi, ātum, āre, mit dem Chrismate ſalben. 2) die letzte Oelung geben. *Freſn.*

*Chriſſidineus, a, um, golden. *Onom. Ben.*

Chriſtiādes, um, *m.* die Chriſten. *Poet.*

Chriſtiāna, æ, *f.* eine Chriſtin, die Chriſtlichen Glaubens iſt. *Tertull.*

Chriſtiāne, *Adv.* Chriſtlich. *Auguſtin.*

Chriſtiānismus, i, *m.* das Chriſtenthum, die Chriſtliche Religion. 2) die Chriſtenheit.

Chriſtianiſſimus, i, *m.* der Allerchriſtlichſte, Prädicat des Königs in Frankreich.

†Chriſtiānitas, ātis, *f.* die Chriſtenheit, die Menſchen zuſammen, ſo Chriſten ſind. *Matth. Par.* 2) das Chriſtenthum, die Chriſtliche Religion. *Cod. Th.* 3) der geiſtliche Stand, der Clericat. *Cod. Th.* 4) Titel der Könige in Frankreich. 5) Biſchöfliche Jurisdiction, oder Gerichtsbarkeit. 6) Loszehlung von der Sünde, die Abſolution. 7) ein geiſtlicher Dienſt. *Freſn.*

Chriſtiānizo, āvi, ātum, āre, als ein Chriſt leben, ſich als einen Chriſten erweiſen. *Tertull.*

Chriſtiānus, i, *m.* ein Chriſt, der Chriſtlichen Glaubens iſt. *Tertull.* 2) ein Geiſtlicher. *Cod. Th.* - de cinctura, ein Chriſt in Egypten. *Freſn.* 4) Chriſtian, Chriſtel, ein Mannsname.

Chriſtiānus, a, um, Chriſtlich, die Chriſten angehend.

Chriſticŏla, æ, *m.* ein Chriſt, Verehrer Chriſti. *Prudent.*

Chriſticŏlus, a, um, Chriſtlich. *Fortunat.*

Chriſtĭfĕrus, i, *m.* ein Fähndrich, ſo eine Fahne trägt, worinnen Chriſtus oder doch ein Creutz ſtehet. *Freſn.*

Chriſtĭgĕnus, a, um, Chriſtlich. *Prudent.*

Chriſtĭpŏtens, tis, *o.* Chriſtlich. *Prudent.*

Chriſtophoriāna, æ, *f.* Schwarzwurz ein Kraut. *Botan.*

Chriſtus, i, *m.* Chriſtus, der Meßias, der Welt Heiland. *Lact.* 2) ein Geſalbter.

Chrōma, ătis, *n.* eine Farbe. *Martin.* 2) Coloratur oder Triller in der Muſic. al. die eingeſchwänzte oder Achtelnote. *Vitr.*

Chrōmătiārius, i, *m.* ein Färber. 2) der ſich mit Oel geſchmieret und den Tag über in der Sonne ſitzet, daß es ſich recht einziehen ſoll. *Schol. Perſ.* A *chroma.*

Chrōmătice, es, *f.* Art der Muſique. *Vitr.*

Chrōmătĭcus, a, um, ſo gefärbt, daß es die Farbe nicht wieder verliert. *Iſidor.* 2) Chromatiſch oder nach der beſondern ſo genannten Muſica chromatica eingerichtet oder componiret. *Iſidor.* *

Chrōmătismus, i, *m.* natürliche Farbe eines Dings, z. E. des Urins, des Speichels u. d. g. *Blancard.*

Chrombus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Plin.*

Cnrōmis, is, *m.* Art eines Seefiſches. *Plin.* 2) einer von des Phinei Hauffen. *Ovid.* 3) ein Centaurus auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.* 4) ein junger Satyrus. *Virg.* 5) einer von des Æneæ Parthey in Italien. *Virg.* 6) des Midonis Sohn, General der Myſier im Trojaniſchen Kriege. *Dictys.*

Chrōmius, i, *m.* ein gewiſſer Trojaner. *Ovid.*

Chrŏnĭca, ōrum, *n.* eine Chronicke, Zeitbuch, Geſchichtbuch, darin die Geſchicht genau nach der Folge der Jahre beſchrieben werden. *Plin.*

Chrŏnĭcus, a, um, zu den Zeiten und den darinnen geſchehenen Dingen gehörig. Libri chronici, Zeitbücher, worinnen die Geſchichte gewiſſer Zeiten erzehlet werden. *Gell.* 2) langwierig. Morbus chronicus, Krankheit, ſo über 40. Tage währet. *Blancard.*

Chrŏniſſo, āvi, ātum, āre, ſtille ſtehen, verweilen. *Lucret.* Vox dubia.

Chrŏnocrātor, ōris, *m.* ein Beherrſcher der Zeit. *Firmic.*

Chrŏnŏdiſtĭchon, i, *n.* zwey Verſe, worinnen die Zahlbuchſtaben die Jahrzahl geben.

Chrŏnŏgrăphĭa, æ, *f.* die Zeitbeſchreibung, Beſchreibung nach der Reyhe der Jahre.

Chrŏnŏgrăphus, i, *m.* ein Zeitbeſchreiber, der die geſchehenen Dinge nach der Ordnung der Jahre vornemlich beſchreibet. *Sidon.*

Chrŏnŏlŏgĭa, æ, *f.* die Zeitrechnung, die Meldung des Jahrs, in welchem die Geſchichte vorgegangen ſind.

Chrŏnŏlŏgus, i, *m.* ein Zeitrechner, der die Jahre der Geſchichte zeiget.

Chrŏnos, i, *m.* die Zeit.

Chrŏnoſtĭchon, i, *n.* Vers oder Zeile, worinnen die Jahrzahl eines Dinges enthalten, z. E.

FILIVs ante DIeM patrIos InqVIrIt In annos. *Ovid.*

darinn die Jahrzahl des Spaniſchen Infanten Carls iſt, in welchem er umgekommen, weil er gegen ſeinen Hrn. Vater rebelliſche Gedanken gehabt haben ſoll.

Chrŏnus, i, *m.* der Memel oder Niemen, Fluß in Preuſſen.

Chrȳſa, æ, *f.* Inſel im Cretiſchen Meere. *Mela.* 2) Stadt in Cilicien.

Chrȳſæĕtus, i, *m.* Art eines Adlers. *Plin.*

Chrȳsălis, ĭdis, *f.* ein Holzwurm, eine eingeſponnene Raupe. *Plin.*

Chrȳsălus, i, *m.* Name eines Knechts. *Plaut.*

Chrȳſammus, i, *f.* Goldſand.

Chrȳſanthĕmon, & Chryſanthemum, i, *n.* Goldblume, Ringelblume. *Schræder.* - latifolium, Mutterwurz, Wohlverley. *Schræder.* - bidens, Acmelle, Gewächs aus Ceylon. *Woyt.*

Chrȳſanthina, *pl.* gewiſſe Spiele. *Martian. J. C.*

Chrȳsāor, ŏris, *m.* des Neptuni und der Meduſæ Sohn, ein König in Iberien. *Hygin.*

Chrȳſas, æ, *m.* Fluß in Sicilien. *Cic.*

Chrȳ-

Chrȳſaſpides, ſ. Chryſoaſpides, um, *m.* Soldaten mit göldenen oder doch mit Gold ausgezierten Schilden. *Lamprid.*

Chrȳſe, es, *f. Japan*, Inſel in Aſien. *Plin.* 2) die Inſel Thaſus. *Plin.*

Chrȳſēis, ēĭdis, *f.* des Chryſæ Tochter, Aſtynome, *Hygin.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Ovid.*

Chrȳſelectrum, i, *n.* gelber Agtſtein. *Plin.*

Chrȳſendĕton, i, *n.* ein Gefäß mit göldenen Reiffen. *Martial.*

Chrȳſes, æ, *m.* ein Prieſter des Apollinis Sminthii. *Hygin.*

Chrȳſĕus, a, um, gölden, von Golde. *Martial.*

Chryſippæus, a, um, Chryſippiſch, den Philoſophum Chryſippum angehend. *Cic.*

Chrȳſippēa, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Chrȳſippus, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Danai. *Apollod.* 2) des Pelopis und der Aſtyoches Sohn. *Hygin.* 3) ein Philoſophus von Solis aus Cilicien. *Cic.* Chryſippi porticus, die Stoiſche Secte, welche Zeno des Chryſippi Lehrer geſtiftet. *Hor.*

Chrȳſītes, æ, *m.* ein gewiſſer Edelgeſtein. *Plin.*

Chrȳſītis, ītĭdis, *f.* Goldſchaum. *Plin.* 2) Bergpoley, ein Kraut.

Chrȳſius, i, *m. Sebes Keres*, Fluß in Ungarn. 2) *Fekele Leres*, Fluß auch in Ungarn bey Giula. 3) *Guadalandin*, Fluß in Spanien.

Chryſoaſpides, ſ. *Chryſaſpides.*

Chrȳſŏbēryllus, i, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Chrȳſŏcălis, is, *f.* Camille, ein Gewächs. *Apul.*

Chrȳſŏcanthus, i, *m. Apul.* &

Chrȳſŏcarpum, i, *n.* eine Art Epheu. *Plin.*

Chrȳſŏcĕphălos, i, *m.* Art Baſilienkraut. *Apul.*

Chrȳſŏcĕras, ătis, *n. Pera.* Vorſtadt vor Conſtantinopel.

Chrȳſŏcĕraunius, ii, *m.* (ſc. pulvis) Schlaggold, ein Pulver aus Golde, Scheidewaſſer und Weinſteinöl, welches, wenn es in einem Löffel angezündet wird, einen grauſamen Schlag thut. *Blancard.*

*Chrȳſoclāvus, i, *m.* ein Kleid mit einem goldenen Aufſchlage, goldenen Verbräme oder goldenen Streiffen. *Pap.*

Chrȳſŏcoccus, a, um, goldfarbicht. *Apul.*

Chrȳſŏcolla, æ. *f.* Berggrün, Schiefergrün, Steingrün. - factitia, Borras, Borrax, Materie, womit die Goldſchmiede löten. *Plin.* 2) Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Chrȳſŏcŏme, es, *f.* Goldblume, Gewächs mit goldfarbenen Blumen, gelbe breitblätterichte Rheinblumen. *Plin.*

Chrȳſŏgŏnum, i, *n.* Benedictenwurz, ein Gewächs. *Dioſc.*

Chrȳſŏgŏnus, i, *m.* ein ehmaliger Sänger in der Comödie zu Rom. *Juvenal.* 2) ein ſchlimmer und mächtiger Freygelaſſener des Syllæ. *Cic.* 3) ein jeder Böſewicht unter den Freygelaſſenen. *Claud.*

Chrȳſŏgrăphātus, a, um, mit Gold geetzt, ausgeziert. *Pollio.*

Chrȳſŏlăchănon, i, *n.* Melte ein Kraut. *Plin.*

Chrȳſŏlāmpis, is, *f.* ein Topas, gewiſſer Edelgeſtein, ſo des Nachts wie Gold ſchimmert. *Plin.*

Chrȳſŏlāus, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Hygin.*

Chrȳſŏlectrum, i, *n.* gelber Agtſtein. *Plin.*

Chrȳſŏlīthus, ĭ, *m.* & *f. Plin.* ein Chryſolith, gewiſſer Goldfarbener Edelgeſtein. *Ovid.*

Chrȳſŏmallus, a, um, der ein göldenes Fell hat. 2) *m.* der Widder mit einem göldenen Felle, von dem das Vellus aureum oder göldene Vließ den Namen her hat. *Hygin.*

Chrȳſŏmēliānus, a, um, von Quitten. Mala chryſomeliana, Quittenäpfel. *Plin.*

Chrȳſŏmēlon, i, *n.* eine Quitte. *al.* eine Pomeranze, *forte* eine Morelle. *Plin.*

Chrȳſŏpaſtus, a, um, mit Gold geſprengt. 2) *m.* ein gewiſſer Edelgeſtein. *Plin.*

Chrȳſŏphis, is, *f.* ein Edelgeſtein, ſo wie Gold ſcheinet. *Plin.*

Chrȳſophrys, yos, *m.* eine Goldbraſme, Gold Fiſch. *Ovid.*

Chrȳſŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Scutari*, Stadt in dem ehmaligen Bithynien, Conſtantinopel gegen über. *Plin.* 2) *Beſançon*, Stadt in Burgund. 3) Stadt in Macedonien.

Chrȳſoprăſŏbēryllus, i, *m.* ein Edelgeſtein, ſo wie ein Chryſopraß und Beryll zugleich ſpielet. *Fortunat.*

Chrȳſoprāſius, i, *m.* vel rectius, *f.* ein Chryſopraß, Art eines wie blaß Gold und etwas grün ſpielenden Edelgeſteins. *Solin.*

Chrȳſŏptĕrus, i, *m.* ein Edelgeſtein und Art der Topaſier. *Plin.*

Chrȳſos, i, *m.* Gold, ein Metall. 2) goldene Münze. *Plaut.* 3) Goldfiſch. *Plin.*

Chrȳſoſplēnium, i, *n.* Steinbrech, ein Kraut. *Tabernæm.*

Chrȳſoſtŏmus, a, um, der einen göldenen Mund hat. 2) *m.* Beyname des Joannis, eines Biſchofs zu Conſtantinopel, ſo umb Jahr Chriſti 400. lebete und einer der gröſten Redner war.

Chrȳſŏthăles, is, *m.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Chrȳſŏthĕmis, ĭdis, *f.* die Mutter der Jungfer im Thierkreiſe. *Hygin.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

*Chryſulatus, a, um, vergoldet. *Freſn.*

Chthonia, alter Name der Inſel Creta. 2) Zuname der Ceres. 3) *plur.* ein Feſt dieſer Göttin zu Ehren gehalten. *Pauſan.*

Chryxus, i, Bojorum Dux, frater Brenni. *Sil. Ital.*

†Chucrum, i, *n.* Zucker. *Freſn.*

†Chulleus, i, *m.* Maaß flieſſender Dinge. *Freſn.*

Chulmia, æ, *f. Erzegovina*, Landſchaft von Boßnien.

Chūni, ōrum, *m.* ehmalige Scythiſche Nation. *Ammian.*

Chunna, æ, *f.* eine Zahl von hundert.

Chus,

Chus, *f.* ein Maaß von 6. Sextariis oder 12. Cotylis, so an Oel 7. und 1. halb Pfund, an Wein aber oder Wasser 8. und 1. Viertel Pfund wog. *Fann.*

Chus, *indecl.* Chams Enkel, Chus. 2) die Landschaft Arabien an dem Meer bis Chusistan. *Bibl.*

Chusæus, a, um, Chusisch. 2) Arabisch. *Reland.*

Chutra, s. Chytra, æ, *f.* ein Topf, Kochtopf. *Cato.*

Chybur, Schwefel. *Paracels.*

Chydæus, a, um, schlecht, geringe. *Plin.*

*Chȳlĭfĕrus, a, um, den Speisesaft führend.

Chȳlĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Verdauung der Speisen im Magen und Bereitung des Speisesafts. *Blancard.*

Chȳlosteum, ei, *n.* Peinhölzlein, ein Kraut. *Woyt.*

Chȳlus, i, *m.* ein ausgeschwitzter, ausgestossener, ausgedruckter Saft. - ptisanæ, Gerstensaft. 2) der Speisesaft, wie ihn der Magen aus den Speisen bereitet.

Chȳmĭa, æ, *f.* die Scheidekunst aus Cörpern die Medicamenta zu bereiten.

Chymĭcus, a, um, zur Chymie gehörig oder durch sie bereitet, Chymisch.

Chȳmĭcus, i, *m.* ein Chymist, der in der Chymie arbeitet. 2) ein Goldmacher.

Chȳmōsis, *f.* s. *Chemosis.*

Chȳmus, i, *m.* ein dicker eingekochter Saft. 2) das beste von dem Nahrungssaft. 3) der Chylus selbst. *Woyt.* 4) die Feuchtigkeit in den Gewächsen und Thieren. *Seren.*

Chȳrētiæ, s. Cyretiæ. *Liv.* ārum, *f. Malcojuri*, Stadt in Macedonien.

Chytrŏpus, ŏdis, *m.* ein Dreyfuß, worauf man ein Kochgefäß übers Feuer setzen kan. 2) ein Topf oder Kessel mit Füssen. *Bibl.*

Chytrus, i, *f. Chionia*, al. *Chitri*, Ort in der Insel Cypern.

Ciabrus, i, *m.* Fluß in Mösien. Gr. Κιαβρος. *Ptol.*

Ciamum, i, *n. Cabo Spada*, Vorgebürge in Candien.

†Ciātĭca, æ, *f.* das Rücken- Lenden oder Hüftweh. *Fresn.*

Cibăiis, is, s. Cibalæ, arum, *Ammian. f. Walma*, Ort in Ungarn.

Cibālis, e, zum Essen oder zur Speise dienlich. Fistula cibalis, der Schlund, die Speiseröhre, wodurch das Essen aus dem Munde in den Magen gehet. *Lactant. Cibus.*

†Cibāria, æ, *f.* Getraide, Korn, Weitze, u. d. g. *Fresn.*

Cibaria, ōrum, *n.* Speise, essende Waare, Kost, Proviant, Victualien. - diurna, auf einen Tag. *Colum.* - menstrua, was auf einen Monat erfordert wird. *Cic.* - familiæ, für das Gesinde. *Colum.* - Corvorum, Rabenas. Convitium in servulum ap. *Petron.* - petere alicunde, woher nehmen. *Cic.* - condere, aufheben. *Colum.* Cibariis legumina sustinere, sich mit Hülsenfrüchten behelfen. *Colum.* 2) Futter. *Cic.*

Cibārium, i, *n.* grob Mehl, Mittelmehl. *Plin.*

Cibārius, a, um, zur Nahrung dienend. Panis cibarius, Hausbacken Brod. *Cic.* Lex cibaria, die Speißordnung. *Macrob.* Vinum cibarium, Tischwein. al. geringer Wein, Gesindewein. *Varr.* Res cibaria, Proviant, Vivres. *Plaut.* Oleum cibarium, Oel das zum Essen dienet. *Colum.*

Cibātio, ōnis, *f.* die Speisung, Fütterung. *Solin.*

Cibātus, us, *m.* die Speisung. *Plaut.* Quod cibatui est, das zum Essen, zum Futter dienet. 2) die Fütterung. *Plin.* 3) die Kost, das Futter. *Varr.*

Cibennica, scil. juga, ōrum, *n. Mont-Cenis*, Gebürge zwischen Piemont und Savoyen.

Cibĕris, is, *f.* ehmalige Stadt in Thracien. Gr. Κίβερις. *Procop.*

Cibĭcīda, æ, *m.* ein Vorschneider, Trenschiecant. *Lucil.* ap *Non.*

Cibilla, æ, *f.* ein Eßtisch, woran man speiset. *Varr.* A *cibus.*

Cibinium, i, *n.* Hermanstadt, Zeben, Hauptstadt in Siebenbürgen. 2) - minus, Czeben, Stadt in Ungarn.

Cĭbo, āvi, ātum, āre, speißen, zu essen geben, füttern. - aliquem sua manu, einen mit eigner Hand. *Suet.* Cibandis pullis utiles locustæ, die Heuschrecken sind gut, das junge Federvieh damit zu füttern. *Colum.* A *cibus.*

Cibōrium, i, *n.* Art einer Egyptischen Bohne. *Schol. Horat.* 2) ein Trinkgeschirr in Form einer solchen Bohne, ein Becher, Pocal. *Horat.* 3) ein Sacramenthäußlein, worinne das sogenannte Venerabile aufbehalten wird. 4) ein Gefäß, worinne man Speise aufbehält, *Ugut.* 5) Büchse oder Capsel, worinne die Hostien aufbehalten werden. *Fresn.*

Cibōrius, a, um, zum Essen dienlich. Herbæ ciboriæ, Eß oder Speisekräuter, Küchenkräuter. *Apul.*

Cĭbus, i, (us, *Plaut.*) *m.* die Speiße, das Essen, das, was man isset. Tantum cibi ac potionis adhibere, so viel Essen und Trinken zu sich nehmen. *Cic.* In cibo esse homini, einem Menschen zur Speise dienen, von Menschen gegessen werden. *Plin.* - castrensis, was man im Lager essen durfte, z. E. Käse, Hülsenfrüchte und zum Trinken die Posca. *Pitisc.* - feralis, so bey einer Todenmahlzeit aufgesetzet wurde, als Bohnen, Sallat, Eyer, Linsen, Brey, mancherley Fleisch, Kuchen, Brod. *Id.* - nauticus, Brod und Brey aus Käse, Knoblauch und Eyern. *Id.* 2) das Futter, Fressen, Aß. Animalia cibum dentibus capessunt, die Thiere fassen ihr Futter, ihr Fressen mit den Zähnen, *Cic.* Cibi appetentiam restituere pecori, machen, daß das Vieh gern wieder frißt. *Colum.* 3) die Unterhaltung. mali, eines Übels. *Ovid.* - humanitatis, der Leutseligkeit. *Cic.* 4) Deducere cibum, den Brodkorb höher hängen. *Ter.* Mendicato cibo pasci, das Bettelbrod essen, sich mit Betteln erhalten. *Ovid.* 6) Cibum e flamma petere, seinen Unterhalt mit gröster Gefahr suchen. *Ter.* 7) Istud mihi cibus

est

est, quod fabulare, ich vergesse über deinem Erzehlen Essen und Trinken. *Plaut.*

Cibȳra, æ, *f.* *Buruz*, Stadt in dem ehmaligen Groß-Phrygien. *Cic.* 2) andere Stadt in Cilicien. *Plin.*

Cibȳrāta, æ, *m.* einer von Cibyra. *Cic.*

Cibȳrātĭcus, a, um, Cibyrisch, von oder zu Cibyra gehörig. *Cic.* Cibyratica civitas, die Stadt Cibyra. *Tac.* Cibyratica negotia, Handlung. *Horat.*

Cicāda, æ, *f.* eine Heuschreke. *Virg.* - major, ein Heupferd. - minor, eine Sprenke.

†Cicādātio, ōnis, *f.* Verwandlung in eine Heuschreke. *Sarisbur.*

Cicæ, ārum, *f.* *Ilos de Bayena*, al. *Iles des Dieux.* Inseln an Gallicien gegen die Stadt Bayona.

Cicātrīcantia, ium, *n.* sc. *remedia* schliessende Mittel, die eine Wunde trocknen, zusamm ziehen, mit Fleisch anfüllen, und eine neue Haut darüber ziehen. *Blancard.*

Cicātrīco, āvi, ātum, āre, eine Narbe machen. *Sidon.* 2) zuheilen. *Cæl Aur.*

Cicātrīcōsus, ā, um, narbicht, voll Narben, voll Wundmahlen. Cicatricosum tergum, ein Rücken voll Narben. *Plaut.* Cicatricosa facies, ein zerfetzt Gesicht. *Quint.* 2) Scriptum cicatricosum, eine zerfetzte überall corrigirte Schrift. *Sen.*

Cicātrīcŭla, æ, *f.* kleine Narbe. *Cels.*

Cicātrix, īcis, *f.* eine Narbe, Schramme, Wundmahl. Luculentam plagam accepit, ut declarat cicatrix, er hat einen braven Hieb bekommen, wie die Schramme anzeiget. *Cic.* 2) die Haut, der Rand um eine Wunde. coit, schließt sich. *Plaut.* 3) die Wunde. obducta est, ist mit der Haut überzogen, ist zugeheilt. *Cic.* 4) das Andencken eines ausgestandenen Ubels. Refricare cicatricem, eine verharschte Wunde wieder aufreissen, das Andencken eines Ubels wieder erneuern. *Cic.* 5) die Schrunden an den Bäumen. *Virg.*

Ciccum *s.* Cicum i, *n.* die dünne Haut in dem Granatapfel, wodurch dessen Kerne von einander unterschieden werden. *Fest.* 2) was sehr geringes. Ciccum non interduim, ich wollte nicht einen Pfiff dafür geben, daran liegt mir gar nichts *Hesych.*

Ciccus, i, *m.* eine Sprenke, kleine Heuschreke. Gr. κίκκος. *Hysich.*

Cicĕla, ōrum, *n.* ein Zaum.

†Cicĕndēla, *s.* Cicendŭla, æ, *f.* Cicendile. *Not. Tiron.* Cicendelium, i, *n.* *Pap.* ein Johanniswurm. *Fresn.* 2) eine hangende Nachtlaterne. *Voss.* 3) eine gläserne Lampe. *Onom. Ben.*

Cicer, ĕris, *n.* eine Kicher, Zisererbse, gewisse Garten und auch Feldfrucht. *Plin.*

Cicĕra, æ, *f.* Wicken, graue Kicheru, eine Feldfrucht. *Colum.* A *cicer.*

Cicerbīta, æ, *f.* Saudistel, Gänsedistel, Hasenkohl, ein Gewächs. *Marc. Emp.*

Cicercŭla, æ, *f.* kleine Wicken, al. eine gewisse Hülsenfrucht, so noch schwärtzer als Wicken siehet. *Plin.*

Cicercŭlum, i, *n.* Steinfarb, al. Rötheistein, al. Zinnober, al. rothe Erde. *Plin.*

†Cicercŭlus, a, um, gelb röthlich, oder röthlich gelb, zwischen roth und gelb. *Fresn.*

Cicĕro, ōnis, *m.* (M. Tullius) von Arpino, einer der berühmtesten Römer, Redner und Lat. Auctorum. 2) Q. Tullius, des Tullii Bruder. 3) M. Tullius, des Tullii Sohn. 4) andere dieses Zunahmens aus dem Geschlecht der Tulliorum mehr. 5) Ciceronis Aquæ, arum, *f.* *Bagni di Tritolino.* Bäder in der Campagna di Roma. 6) - villa, *Ciceroniano*, Ort bey Pouzzolo im Neapolitanischen. - Castra, orum, *n.* Veltsick, Ort in Flandern bey Gent.

Cicĕrŏmastix, īgis, *m.* ein Tadler des Ciceronis. *Gell.*

Cicĕrōniānus, a, um, Ciceronianisch, den Ciceronem angehend. *Plin.* A *Cicero.*

Cicurrus, i, *m.* ein lustiger Pursch dieses Nahmens zu Rom. *Horat.*

Cicestria, æ, *f.* Chichester, Stadt in Engelland.

Cichŏrĕum, *s.* Cichorium, i, *n.* & Cichorēa. *Horat.* *s.* Cichoria, æ, *f.* *Iuven.* Cichorien, Sonnenwendel, Sonnenkraut. - domesticum, Gartencichorien. - silvestre, Wegwart, Wegweiß. - bulbosum, Meerchondrille. - verrucarium, Chondrille, Wartzenwegweiß. *Woyt.*

Cici, ios, *s.* eos, *n.* Wunderbaum, Credenzbaum, ein Gewächs. *Strabo.*

Cicia, æ, *f.* Mangolt, Römischer Kohl. *Schræd.*

Cicĭlendrum, i *n.* *Plaut.* &

Cicĭmandrum, i, *n.* beydes unbekannte Gewürtze.

Cicimbrĭcus, i, *m.* ein schlechter Mensch. *Ammian.*

Cicindēla, æ, *Plin.* Cicindile, es, Cicindilis, *f.* Cicindelum, i, *n.* Cincendela, Cincendula, æ, *f.* ein Johanniswürmlein, eine Lichtmücke, ein bey Abends leuchtendes fliegendes Ungeziefer. *Fresn.* 2) ein gläserner Leuchter. *Plin.*

Cicĭnus, a, um, von Wunderbaum. Cicinum sc. *oleum.* dergleichen Oel. *Plin.*

Cicŏnes, um, *m.* altes Volck in Thracien. *Virg.* 2) Schwäne, Art Vögel. *Gloss.*

Cicōnia, æ, *f.* ein Storch, Klapperstorch, Art eines Vogels. *Cic.* Art eines Ausspottens, da einer hinter einem andern die Finger zusammen krümmete, so dann oft bewegete und einen klappernden Storch vorstellete. *Pers.* 3) eine Feldwage, die Tiefe der Furchen zu messen. *Colum.* 4) ein Ziehbrunnschwengel. *Isidor.*

Cicōnīnus, a, um, die Störche angehend. *Sidon.* A *ciconia.*

Cicōnium, i. *n.* *Cornio*, Vorgebürge in Thracien. †2) ein Ziehbrunnschwengel. *Ugut.*

Cicorium, *s.* *Cichorium.*

Cicŭma, æ, *f.* ein Nachtrabe, al. Nachteule. *Festus.*

Cicur, ŭris, *o.* zahm. - animal. *Varr.* - bestia, ein zahmes Thier. *Cic.* 2) sittsam. - ingenium, sittsame Art. *Varr.* 3) klug, verständig, weise. - consilium, ein weiser Rath. *Pacuv.* ap. *Fest.*

Cicŭrrīnus, i, *m.* Zuname der Veturiorum zu Rom. *Sigon.* A *cicur.*

Cĭcŭro, āvi, ātum, āre, zahm machen. *Pacuv.*

Cĭcus, i, *m.* Häutlein in einem Granatapfel, welches die Körner zusammen hält. *Varr. Fest.* s. *Ciccum.*

Cĭcūta, æ, *f.* Schierling, Wütterich, Dollkraut, Krötenpetersilie, ein giftiges Gewächs. *Hor. Plin.* 2) ein holer Stengel oder Rohr, woraus man eine Pfeiffe machen kan. *Lucret.* 3) eine Pfeiffe, Rohrpfeiffe. *Virg.* 4) ein gewisser geitziger Wucherer dieses Namens zu Rom. *Horat.*

Cĭcūtĭcen, ĭnis, *m.* ein Pfeiffer, der auf einer Cicuta pfeifft. *Sidon.*

Cĭcўnthus, i, *f. Pontico*, Insel im Aegeischen Meere. *Mela.*

†Cidalarius, ii, *m.* ein Zeidler, Honigbauer in den Nürnbergischen Wäldern. *Dipl.*

Cĭdăris, s. Cĭtaris, s. Cittaris, is, *f* Mütze der Persischen Könige, so mit einer blauen und weissen Binde umwunden war. *Curt.* 2) ein Turban, Türckischer oder Persischer Bund. 3) Art eines Arcadischen Tanzes. *Scalig.*

Cĭdărum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Gell.*

Cĭdelarius, i, *m.* siehe *Cidalarius.*

Cidonius, a, um, s. *Cydonius.*

Cieo, cĭvi, cĭtum, cīēre, und cio, īvi, ītum, īre, erregen. - motum in corporibus, eine Bewegung in den Cörpern. *Cic.* - bellum, Krieg. *Liv.* - Germanos in Romanos, die Deutschen wider die Römer. *Plaut.* 2) bewegen. - aliquem ad aliquid, einen zu etwas. *Plin.* 3) ruffen, fodern. - nomine, bey dem Namen. *Tac.* - viros ære, die Leute durch die Trompete. *Virg.* 4) nennen. - nomina singulorum, alle bey ihren Namen. *Tac.* - patrem posse, seinen Vater nennen können. *Liv.* - testem, als Zeugen. *Tac.* 4) zuruffen, zuschreyen. - magna supremum voce, mit vollem Halse das letzte Adieu. *Virg.* 5) - manes nocturnos, die Geister beschweren, daß sie erscheinen sollen. *Virg.* 6) anruffen. - numina, die Götter. *Val. Flacc.* 7) - alvum, laxiren, purgiren. *Colum.* - urinam, den Urin treiben, befördern. *Colum.* 8) theilen, ciere erctum, die Erbschaft theilen. *Fest.* - erctum ciendum, die zu theilende Erbschaft. interpr. *Heinecc.*

Cifra, æ, *f.* eine Ziffer, Zeichen einer Zahl. 2) eine Null, Zeichen eines Nichts. *Fresn.*

†Ciffo, ōnis, *m.* ein Gauckler, Comödiant. *Ugut.*

Cignus, i, *m.* Art eines Maasses. *Plin.*

Cilbianus, i, *m.* Fluß in Lydien. *Eustath.*

Cilbiana juga, Gebürge dasiger Gegend. *Plin.*

Cilibantum, s. *Cillibantum.*

Cilicenæ, ārum, *f. Zept*, Ort in Niederungarn.

Cĭlĭcensis, e, Cilicisch, aus oder zu Cilicien gehörig. *Cic.*

Cĭlĭces, um, *m.* die Cilicier, die aus Cicilien. *Cic.*

Cĭlĭcia, æ, *f.* Cilicien, itzo Caramanien, Landschaft in klein Asien. *Cic.*

†Ciliciatus, a, um, mit einer rauhen Mönchskutte angethan. *Onom. Ben.*

Cĭlĭciārius, i, *m.* ein Madratzenmacher, *Inscr. vet.* A *cilicium.*

Cĭlĭcĭnus, a, um, aus Madratzen, zottichten Decken gemacht. *Solin.* A *cilicium.*

Cĭlĭcĭŏlum, i, *n.* eine kleine Madratze. *Hieron.* A *cilicium.*

Cĭlĭcismus, i, *m.* Mundart der Cilicier. *Hieron.* A *Cilix.*

Cĭlĭcium, i, *n.* eine Madratze, Decke von groben Haaren, etwas zu bedecken, oder auch darauf zu liegen. *Varr.* 2) grobes Kleid von Haaren, Sack, ein Unterziehkleid auf die blosse Haut der Mönche. *Fresn.* 3) Sieb. *Varro.*

Cĭlĭcius, a, um, Cilicisch, aus oder zu Cilicien gehörig. 2) von groben Haaren. Velum cilicium, eine grobe Filz- oder Haardecke den Regen abzuhalten. *Veget.* A *Cilicia.*

Cilina, s. *Cælina.*

†Cĭlio, āvi, ātum, āre, einem Falken die Augen zuhalten, indem man ihm das untere Augenlitt darüber schiebet. *Fresn.* A *cilium.*

Cĭlissa, æ, *f.* eine aus Cilicien. 2) Cilicisch. Cilissa terra, das Cilicische Land, Cilicien. *Ovid.* Cilissa spica, Safran, der häufig in Cilicien wuchs. *Propert.* A *Cilix.*

Cĭlium, i, *n.* eine Augenwimper, Augenlitt, womit das Auge von aussen her bedeckt wird. *Fest.* 2) der äusserliche harte Rand um die Augenwimpern, worinnen die Haare stehen. *Blancard.*

Cĭlix, ĭcis, *m.* ein Cilicier, einer aus Cilicien. *Stat.* 2) ein Seeräuber, dergleichen sonderlich die Cilicier waren. *Martin.* 3) ein Phönicier, von dem Cilicien den Namen bekommen haben soll. *Id.*

Cilla, æ, *f.* des Laomedontis Tochter. *Apollod.* 2) Stadt in Mysien. *Plin.*

Cillĭba, s. Cilliba, æ, *f.* Cilibas, antis, *m.* ein runder Tisch mit 3. Füssen, den man nach der Mahlzeit wieder bey Seite setzte. al. dergleichen Stellage, worauf die Soldaten ihren Schild und anderes Gewehr legeten, wenn sie es nicht mehr brauchten. *Fest.*

Cillæus, a, um, von oder zu der Stadt Cilla gehörig. 2) *m.* der Apollo, weil er zu Cilla einen berühmten Tempel hatte. *Strab.*

Cillia, æ, *f.* Cilley, Cilly, Stadt und Grafschaft an Steyermark.

Cilleo, ui, ēre, bewegen. *Serv.*

Cilliba, s. *Cillaba.*

Cillĭcon, ōnis, *m.* ein Milesier und Verräther seines eigenen Vaterlandes.

Cillo, ĕre, schütteln, bewegen. *Serv.*

Cillus, i, *m.* ein Esel. *Petron.* 2) des Pelops Kutscher, dem sein Herr zum Andenken eine Stadt dieses Namens erbauet. *Strabo.*

Cilniāria, æ, *f. Fueringola*, Stadt in Granada in Spanien.

Cĭlo, ōnis, *m.* ein Spitzkopf, der eine ungewöhnliche hohe Stirn hat. *Fest.* 2) Zuname einer Familie der Flaviorum. *Sigon.*

Cĭluncŭlus, i, *m.* ein Spitzkopf. *Arnob.* A *cilo.*

Cĭlurnum, i, *n.* Collerton, Ort in Northumberland in Engelland. *Not. Imp.*

Cima, s. *Cyma.*

Cimārus, i, *m. Cabo Cisamo*, Vorgebürge in Candien. *Strab.*

Cim-

Cimber, i, Gent. Cimbrisch. - triumphus Cimber, der Triumph wegen der Cimbrer. *Ovid.*

Cimbri, ōrum, *m.* die Cimbrer, itzo die Jütländer, Volk oberhalb Schleßwig. *Sallust.*

Cimbria, æ, *f.* Jütland. *al.* Jutland, Schleßwig und Holstein.

Cimbrĭce, *Adv.* Cimbrisch, wie die Cimbrer. - loqui, reden. *Quint.* A *Cimbricus.*

Cimbricum, i, *n.* Gegend zu Rom, zwischen den Kirchen S. Eusebii und S. Juliani, wo Marius ehedem die Tropæa wegen der erschlagenen Cimbrer aufrichten ließ. *Pitisc.*

Cimbrĭcus, a, um, Cimbrisch, die Cimbrer angehend. Cimbrica militia, der Feldzug wider die Cimbrer. *Vellej.* Bellum Cimbricum, der Krieg mit den Cimbrern, welche durch Gallien in Italien einzubrechen droheten. *Cic.* Cimbrica Chersonesus, Jütland.

†Cimbrio, ōnis, *m.* ein Königlicher Hundewärter. *Fresn.*

Cimēliarcha, æ, *m.* ein Schatzmeister, Kleinodverwahrer. *Cod.*

Cimēliarchēum, s. Cimeliarchium, i, *n.* die Schatzkammer, Kleinodschrank, Ort wo man die Cimelia oder kostbarsten Sachen verwahrt. *Cod.*

Cimēlium, Ceimelium, Cimilium, i, *n.* was man aufhebt und zurück legt. *Martin.* 2) Kleinod, Juwel, Schmuck. *Cod.* 3) Schmuck und Kostbarkeiten der Kirchen. *Anastas.* 4) Deponirtes oder in Verwahrung gegebenes Geld.

†Cimētum, i, *n.* Art eines Tuchs. *Fresn.* Vox dubia.

Cimex, ĭcis, *m.* eine Wanze, Wandlaus. *Martial.* 2) Schimpfname. *Horat.*

†Cimiline, es, *f.* Becken, worinnen man sich die Hände wäscht, ein Handbecken. 2) Becken, worinnen der Priester bey der Messe die Hände wäscht, und die Diaconi hernach die Opfer einsammlen. *Fresn.*

Cimĭnius, a, um, den See Ciminum angehend. *Liv.* A *Ciminus.*

Ciminum, i, *n.* Kümmel, ein Gewächs. *Veget.*

Cimĭnus, i, *m. Lago di Vico*, al. *Vicco*, See im Patrimonio Petri in Italien. *Virg.*

†Cimĭtērium, i, *n.* ein Kirchhof. *Fresn.* Pro *Cœmeterium.*

Cimmĕrii, ōrum, *m.* uraltes Volk an dem Palude Mæotide, oder itzigem Mare delle Zabache, bey denen es immer neblicht gewesen seyn soll. *Plin.* 2) die Cimbri, nach einiger Benennung der Griechen. *Strab.* 3) Volk in Italien, welches unter der Erde wohnete. *Fest.* 4) itzo die Crimische Tartarn.

Cimmerium, i, *n.* Stadt an dem Bosporo Cimmerio. *Mela.* 2) ehemalige allein fälschlich angegebene Stadt in der Campagna di Roma. *Plin.*

Cimmĕrius, a, um, Cimmerisch. Bosporus Cimmerius, die Meerenge bey Caffa oder auch bey Kerci. Cimmerius pontus, das schwarze Meer. *Claud.* Cimmerium littus, das Ufer des schwarzen Meers. *Ovid.* 2) Stockfinster. Cimmerii lacus, Seen, da es Stockfinster ist. *Tibull.* Cimmeriæ tenebræ, ausserordentliche Finsterniß. *Lactant.*

Cimōlis, ĭdis, *f. Ginopoli*, Stadt in Paphlagonien.

Cimōlius, a, um, Cimolisch, aus oder zu Cimolo gehörig. Cimolia terra, Kreide, dergleichen es viel in der Insel Cimolo gab. *Plin.*

Cimōlus, i, *f. Polino*, Insel im Aegäischen Meere, woselbst es viel Kreide gab. *Ovid.*

Cimon, ōnis, *m.* ein berühmter General der Athenienser. *Nep.*

†Cimona, æ, *f.* besondere Pferdkrankheit. *Fresn.*

Cinædias, æ, *f.* ein gewisser Fisch. *Plin.* 2) ein Stein, so in dem Kopfe dieses Fisches gefunden wird. *Plin.* A *cinædus.*

Cinædĭcus, a, um, unzüchtig. Cantio cinædica, ein Hurenlied, ein Buhllied Sodomitischer Unfläter. *Plaut.* A *cinædus.*

Cinædŏcolpĭtārum Mons, tis, *m. Porta de Ferro*, Berg in Arabia felice.

Cinædŭlus, i, *m*, kleiner unflätiger Bube, ein kleiner Weichling. *Macrob.*

Cinædus, i, *m.* ein Unfläter, Weichling, Sodomit, der sich statt einer Frau brauchen läßt. *Plaut.* 2) ein Gaukler, Tänzer in Comödien. *Plaut.* 3) ein gewisser Fisch. *Plin.*

Cinædus, a, um, unverschämt. *Martial.* 2) weibisch. 3) unzüchtig, Sodomitisch. *Catull.*

Cinætius, i, *n. Xili*, Vorgebürge in Laconien im Peloponneso oder itzigen Morea.

Cinamum, s. *Cinnamum.*

Cinăra, æ, *f.* eine Artischocke, besonderes Gartengewächs. *Plin.* 2) kleine Insel unter den Sporadibus.

Cincia, æ, *f.* Ort zu Rom, an der Porta Romana, wo der Cinciorum Begräbniß war. *Fest.* 2) Name eines Geschlechts zu Rom. *Sigon.*

Cincindēla, æ, *f. Voss.* Cincindŭla, æ, *f. Fest.* s. *Cicindela.*

Cincinnālis, e, lockicht, das Locken hat. *Apul.*

Cincinnātŭlus, a, um, gekräuselt, lockicht. *Hieron.*

Cincinnātus, a, um, kraushaaricht, der lockichte Haare hat. *Plaut.* 2) Cincinnata stella, ein Comet, ein Haarstern. *Cic.* 3) *m.* Zuname einer Familie der Quintiorum zu Rom. *Sigon.*

Cincinnulus, i, *m.* ein Haarlöcklein. *Varr.*

Cincinnus, i, *m.* Haarlocken, gekräuselt Haar. *Cic.* 2) - orationis, Zierlichkeit der Rede. *Cic.*

Cincius, i, *m.* Römischer Zuname. *Liv.*

Cincius, a, um, Cincisch, was von einem Cincio herkömmt. Lex Cincia, das Cincische Gesetz, welches M. Cincius als Zunftmeister wider die Geschenke gegeben hat. *Liv.*

Cinclus, i, *m.* eine Bachstelze, *al.* ein Steinpicker.

Cincŏmăgus, i, *f. Sezane*, Ort in Dauphiné in Frankreich.

Cincta, æ, *f.* ein Obersaum, Plättlein, Glied in den Säulenordnungen. *Vitruv.* † 2) ein Gurt, Gürtel. *Onom. Ben.*

Cinctĭcŭlus, i, *m.* Kindergürtel. *Plaut.*

Cinctōrium, i, *n.* ein Gurt, *Ugut.* 2) ein Degengehenk. *Mela.*

Cinctōrius, a, um, fechterisch, stets zum Raufen parat. *Plin.* A *cingo.*

Cinctum, i, *n.* Schurz, so von der Brust bis auf die Knie, oder auch bis auf die Füsse gienge. *Serv.* A *cingo.*

Cinctūra, æ, *f.* die Umgürtung. *Suet.*

Cinctus, a, um, gegürtet. *Curt.* 2) umringet, umgeben. *Vellej.* † 3) Cinctus judex, ein vom Fürsten gesetzter Richter. *Fresn.* 2) umgeben. *Fest.* 3) aufgeschürzt - alte cinctus hoch aufgeschürzt, bereit, munter. *Hor.*

Cinctus, us, *m.* ein Gurt, Gürtel. *Claud.* 2) die Gürtung. *Virg.* 3) - Gabinius, wenn die Toga unter dem linken Arme herum geschlagen, und vorn mit einem Knoten geknüpft wurde, damit sie kurz wurde, und einen im Fechten nicht hinderte. *Liv.* 4) Cinctus, i, *m.* ein Soldat. *Pand.*

Cinctūtus, a, um, gegürtet. 2) bereit, fertig, parat, geschickt. *Horat.* A *cingo.*

†Cindadus, i, *m.* Zindel, Art eines seidenen Zeugs. *Fresn.*

Cineas, æ, *m.* des Königs Pyrrhi Gesandter an die Römer, ein Mann von einer glücklichen Gedächtniß. *Plin.*

Cĭnĕfăcio, fēci, factum, ĕre, zu Asche brennen, verbrennen. *Lucret.*

†Cĭnĕfactio, ōnis, *f.* die Verwandelung in Asche oder Staub, die Verwesung.

Cĭnĕrāceus, a, um, Aschfarbig. *Plin.*

†Cĭnĕrāgium, i, *n.* das Recht, in den Wäldern Asche zu brennen. *Fresn.*

†Cĭnĕrālia, iorum, *s.* ium, *n.* Aschermittwoche. A *cinis.*

†Cĭnĕrārium, i, *n.* ein Begräbniß. *Inscr. vet.* 2) Topf oder Gefäß, worein die Asche von einem verbrannten Cörper gethan wurde. *Inscr. vet.* A *cinis.*

Cĭnĕrārius, i, *m.* ein Haarkräußler. *Varr.* 2) ein Kohlenaufbläser. *Catull.* i. q. *Cinisto.* 3) Spottname der Christen, weil sie der verbrannten Märtyrer Asche aufhuben. *Hieron.* † 4) der aus getrockneten Kräutern Asche brennet. *Fresn.* 5) der eine Salbe aus Asche machte, wodurch die Haare röthlich gefärbt wurden. *Cato.* A *cinis.*

Cĭnĕrārius, a, um, zur Asche gehörig. 2) zu einem Begräbniß gehörig. *Auct. Gromat.* A *cinis.*

Cĭnĕresco, escĕre, zu Asche werden. *Tertull.*

Cĭnĕreus, a, um, Aschfarbig. *Plin.*

Cĭnĕrĭcius, a, um, der mit der Asche zu thun hat. † 2) *m.* Schimpfname der Christen, weil sie die Asche der Heiligen aufhuben und verehreten. *Fresn.* A *cinis.*

Cĭnĕrōsus, a, um, voll Asche. *Ovid.*

†Cinewerdunia, æ, *f.* der vierte Theil. *Fresn.* Vox significationis dubiæ.

Cinga, æ, *m.* *Cinca*, Fluß in Arragonien in Spanien. *Cæs.*

Cingărus, i, *m.* ein Zigeuner. *Martin.*

†Cingellus, i, *m.* die Spitze eines Bergs. *Fresn.*

Cingetorix, igis, *m.* ein berühmter Trevirer. *Cæs.*

Cingilia, æ, *f.* ehmalige Stadt der Vestinorum in Italien. *Liv.*

Cingo, cinxi, cinctum, ĕre, gürten, umgürten. - ense latus. *Virg.* - se gladio, sich mit einem Degen, einen Degen anhengen. *Liv.* 2) umgeben. - castra vallo, das Lager mit einem Walle. *Liv.* - urbem fossa, die Stadt mit einem Graben. *Liv.* - caput de flore, einen Kranz aufsetzen. *Ovid.* Cingi, umgeben seyn. - periculis, mit Gefahr. *Cic.* - anguibus, mit Schlangen. *Cic.* 3) schälen, abschälen. - silvam, die Bäume in einem Walde. *Digest.* 4) - aliquem insignibus fortunæ principalis, einem Fürstliche Ehrenzeichen anlegen. *Tac.* 5) - urbem religione, eine Stadt mit Gewissensscrupeln einnehmen. *Cic.* 6) Cingi cum aliquo, mit einem verbunden seyn, in Allianz stehen. *Claudian.*

Cingŭla, æ, *f.* ein Rossgurt, Bauchgurt. *Ovid.* A *cingo.*

Cingŭlum, i, *n.* Gurt, Ring, ein Gürtel. - fulget bullis, ist mit blanken Buckeln beschlagen. *Virg.* 2) die Schärpfe, Zeichen einer Charge. *Fortunat.* Cingulo aliquem spoliare, einen seines Amts entsetzen. *Cod.* 3) ein Wehrgehenk. Cingulum militiæ dare alicui, einen zum Soldaten machen. *Ruffin.* Cingulum abjicere, kein Soldat mehr seyn wollen. *Sev. Sulp.* 4) - regale, Königlicher Leibgurt. *Fresn.* 5) ein Priestergurt. *Fresn.* 6) ein Brautgürtel, welchen der Bräutigam der Braut die erste Nacht abnahm. *Fest.* 7) - inscriptionis, Zeichen, daß ein Kläger die Strafe ausstehen will, wenn er einen falsch anklagt, die sonst der Verklagte auszustehen hat. *Fresn.* 8) Landschaft mit ihren Gränzen umschlossen. - Florentinum, die zu Florenz gehörige Landschaft. *Frontin.* 9) Dare cingula hosti, den Feind umsetzen, einschliessen. *Fresn.* 10) - Mercuriale, *s.* Sapientiæ, ein Mercurialischer Gürtel, von Beuteltuche, Schweinfette und Queckſilber. *Woyt.* 11) - Veneris, eine gewisse Linie in der Hand, bey den Chiromantisten. 12) Creiß der Gestirne. Orionis, der Jacobsstab, 3. in gleicher Linie stehende Sterne in der Mitte des Orionis. 13) *Cingool*, Stadt in der Marchia d'Ancona in Italien. *Cas. Cingo.*

Cingŭlus, i, *m.* ein Gurt, ein Gürtel. Terra circumdata quasi cingulis quibusdam. Duo sunt habitabiles, die Erde ist gleichsam mit gewissen Gurten umgeben. Zweene sind bewohnt. *Cic.* † 2) die Raude, Art einer übeln Krätze. *Gloss.* 3) ein sehr geschlanker und am Leibe dünner Mensch. *Fest.*

Cĭnĭflo, ōnis, *m.* ein Kohlenanbläser. *Hor.* 2) der die Kräuseleisen warm macht, ein Haarkräußler. *Plaut.* 3) ein Pfuscher in der Chymie. *Blancard.*

Ciniphes, *s.* Cinifes, is, *m.* Art einer bösen Mücke oder kleinen Fliege, so insonderheit scharf sticht. *Isidor.* 2) eine Laus. *Bibl.*

Cinis, ĕris, *m.* (*f. Cæs. Catull.* alii) Asche. Verti in cinerem, in Asche verkehret werden. *Horat.* - clavellatus, Pottasche. - infectorius, Weidasche. - Jovis, Zinnasche. - lixivus, Laugasche. *Plin.* 2) der Tod. Post cineres, nach dem Tode. *Martial.* Usque ad cineres, bis in den Tod. 3) Überrest von den ver-

verbrannten Leichen. Non aliter cineres mando jacere meos, ich will den Uberreſt, meine Aſche ſelbſt nicht anders begraben wiſſen. *Martial.* 4) Cineri alicuius pœnam dare, geſtraft werden, daß man eines Grab verunehret. *Cic.* 5) Cineri ſervare fidem, einem auch nach dem Tode getreu ſeyn. *Virg.* 6) Cineri alicuius dolorem imurere, einen auch nach dem Tode verfolgen. *Cic.* 7) Cineri ſuprema ferre, einem ſein Leichenbegängniß halten. *Virg.* 8) Cinis dummodo abſolvar, wenn ich nur nach dem Tode frey geſprochen werde. *Phædr.* 9) In cineres ſedere, verbrennen. *Propert.* 10) In cineres patrios meiere, aus der Art ſchlagen, ſeinem Vater nicht nachahmen. *Horat.* 11) Obſecrare per cinerem alicuius, um eines Verſtorbenen Andenkens willen bitten. *Cic.*

Ciniſcŭlus, i, *m.* ein wenig Aſche. *Prudent.*

Cinna, æ, *m.* Zuname einer Familie der Corneliorum zu Rom. *Cic.* 2) ein Poet zu Virgilii Zeiten.

Cinna, æ, *f.* *Gintalup*, Stadt in Altcaſtilien. *Antonin.*

Cinnăbăris, is, *f.* Zinnober, Art einer rothen Farbe, *Plin.* - factitia, gemachter Zinnober. - nativa, natürlicher oder Bergzinnober. *Woyt.*

Cinnămĕus, a, um, von Zimmet. Odor cinnameus, ein Zimmtgeruch. *Apul.*

Cinnămŏlŏgus, i, *m.* ein gewiſſer Indianiſcher Vogel. *Plin.* wird auch Cinnamulgus und Cinnamomus genennt. *Geſn.*

Cinnămōmĭnus, a, um, von Zimmt, oder Zimmtrinde. Cinnamomium oleum, Zimmtöl. *Plin.*

Cinnămōmum, i, *n* Zimmtrinde. *Plin.*

Cinnāmum, i, *n.* us, i, *m.* Zimmtrinde, Canel, wohlriechende und ſchmeckende Rinde eines Indianiſchen Baums. *Plin.* 2) Zimmtöl. *Mart.*

Cinnānus, a, um, den Cinnam angehend, Cinnaniſch. *Cic.* Cinnana rabies, das Blutbad welches Corn. Cinna mit dem Marius wider die Parthey des Sylla anrichtete. *Flor.*

Cinniāna, æ, *Sitania*, Stadt in Portugall.

Cinnus, i, *m.* ein Miſchmaſch, Vermiſchung allerhand Dinge unter einander. *Cic. Feſt.* 2) ein Trank aus allerhand Dingen, worunter aber doch Malz das vornehmſte war. *Arnob.* † 3) Schwan, pro Cygnus. *Freſn.*

†Cinquantina, je fünfzig, vom Franzöſiſchen cinquantaine. *Onom. Ben.*

†Cinta, æ, *f.* ein Creißcirkel. *Onom. Ben.*

Cinus, i, *f.* Art eines wilden Baums. *Pallad.* Art eines Lorbeerbaums. *Plin.*

Cinxia, æ, *f.* Beyname der Junonis. *Feſt. Arnob.* A *cingo.*

Cīnўphius, a, um, Africaniſch. *Virg.*

Cīnўphus, i, *m.* *Macres*, Fluß im Tripolitaniſchen in Africa. *Claudian.*

Cīnyps, cīnўphis, *f.* kleine arge Stechfliege. *Auguſtin.* 2) der Fluß *Macres* in Africa.

Cīnўras, æ, *m.* ein ehemaliger König in Phönicien. *Ovid.* 2) desgleichen in Cypern. *Suid.*

Cīnўrēius, a, um, den Ciniram angehend. Virgo Cinyreia, des Cinyræ Tochter. *Ovid.*

Cio, cīvi, cītum, cīre, erregen, bewegen. Cit equos nox, die Nacht treibt ihre Pferde an. *Virg.* ſ. *Cieo.*

Cion, ōnis, *m.* der Zapfe im Halſe. *Blancard.*

†Cionco, onis, *m.* Stock, Stamm, Bloch. *Onom. Ben.*

†Cinco, āre, verhauen, verkürzen, in Stücke zerſchneiden. *On. Ben.* 2) trunken machen. *Ibid.*

Ciōnītæ, ārum, *m.* Art Mönche, ſo Tag und Nacht auf einer Seule ſtunden. *Baron.*

Ciōnium, i, *n.* der Unterſchied in den Schnekenhäuſern, woran dieſe ihren Gehalt haben. *Dioſc.*

Cios, ſ. Cius, i, *m.* Fluß und Stadt in Phrygien. *Plin.*

†Ciphus, i, *m.* ein Canal, Rinne. *Freſn.*

†Cippārius, i, *m.* ein Kerkermeiſter. *Freſn.*

Cippia, æ, *f.* ehmaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Cippus, ſ. Ceppus, i, *m.* ein Stock, Kloß, ein ſpitziger Pfahl. *Cæſ.* 2) aufgerichteter Stein, woran in den Begräbniſſen die Grabſchriften hiengen, ein aufrechts ſtehender Grabſtein. *Hor.* 3) ein Grenzſtein, Mahlſtein. *Perſ.* 4) ein Stock im Gefängniß, worein der Gefangenen Beine geleget wurden, ein Gefängniß. *Gloſſ.* † 5) ein Jägernetz. *Freſn.*

Circa, ſ. *Præpoſ. cum Acc.* um. - ſe habere canes, Hunde um ſich haben. *Cic.* Urbes circa Capuam, die Städte um Capua. *Cic.* 2) um, gegen, beynahe. - eum menſem, um ſolchen Mond. *Cic.* - noctem, gegen die Nacht. *Tac.* - decem luſtra, beynahe, ungefehr, bey 50. Jahr. *Horat.* - quingentos ceciderunt, ungefehr 500. ſind geblieben. *Liv.* 3) von. Varia circa hæc opinio, von dieſen Dingen ſind die Meinungen unterſchiedlich. *Plin.* 4) Publica circa bonas artes ſocordia, die gemeine Trägheit gegen die guten Künſte. *Tac.* 5) Narratur mihi circa necem Cæſaris, deſſen ich bey dem Tode des Cæſaris mit gedacht habe. *Tac.* 6) Circa ſumma ſcelera diſtentus, der mit den größten Bubenſtücken beſchäftiget. *Tac.* 7) in. Circa cærimonias correxit quædam, in den Ceremonien hat er einige Dinge verbeſſert. † 8) nach. Evangelium circa Joannem, das Evangelium nach dem Johanne. *Freſn.* II.) *Adv.* um, herum. Quæ circa ſunt, was da herum iſt. *Cic.* Circa ex agris demeſſum frumentum convehere, das herum abgehauene Getraide einführen. *Liv.* Exhauſto circa agro, da das Land umher erſchöpft war. *Liv.* Circa, qua tumor eſt, cataplaſmata imponenda ſunt, rings umher, wo ſich die Geſchwulſt findet, muß man Pflaſter auflegen. *Celſ.* Labitur & multi circa, er fiel, und viele um ihn herum. *Tac.* 2) beyläuffig, bey, gegen, ungefehr. Oppida fuerunt circa ſeptuaginta, es ſind gegen 70. Städte geweſen. *Liv.*

†Circa, æ, *f.* die Runde, umgehende Soldaten, auch Mönche in den Clöſtern, zu ſehen, was paßire. *Freſn.* 2) die Circe. *Plaut.* ſ. *Circe.*

†Circāda, ſ. Circata, æ, *f.* Geld, ſo dem Biſchoffe oder Archidiacono für den Beſuch der Kirchen gegeben wurde. *Freſn.* 2) das Recht

der Bischöffe, die Kirchen zu visitiren. *Onom. Ben.*

Circæa, æ, *f.* kleine Waldkletten. *Plin.*

Circæum, s. Circēium, i, *n. Monte Circello*, Vorgebürge in der Campagna di Roma. *Plin.* 2) Alraun, Kraut. *Plin.*

Circæus, a, um, was die Circen angehet, Circäisch. Circæa littora, die Ufer in Campanien, so die Circe bewohnet. *Hor.* Circæ moenia, die Mauern der Stadt Tusculum. *Hor.* 2) Circæa herba, Zauberkräuter. *Claud. Circe.*

†Circamanaria, æ, *f.* eine Gränzscheidung, Rainung, durch Setzung gewisser Merkmahle. *Fresn.*

Circānea, æ, *f.* ein Vogel, der im Fliegen einen Kreis macht. *Fest.*

†Circāria, æ, *f.* District, so weit eines Kirchen-Visitatoris Amt sich erstreckt. *Fresn.*

†Circātio, ōnis, *f.* eine Visitation, Kirchbesuchung. *Fresn.*

Circātor, ōris, *m.* der des Nachts umher gehet, der Runde, oder Patroulle gehet. *Veget.* † 2) Auffeher in den Clöstern. *Fresn.* † 3) ein Visitator, so die Clöster und auch andere Häuser visitirte oder besuchte. *Fresn.* † 4) ein Inquisitor, Visitator der Clöster und Kirchen.

Circe, es, *f.* des Æetæ Tochter, eine berühmte Zauberin, welche eine nun verlohrne Insel auf dem Tyrrhenischen Meere bewohnte. *Cic.*

Circēii, ōrum, *m.* ehemalige Stadt auf dem Monte Circeio. *Liv.* A *Circe.*

Circeium, s. *Circæum.*

†Circella, æ, *f.* Art einer Ente, Grauentlein. *Fresn.*

Circellio, s. Circilio, ōnis, *f.* ein umlauffender Mönch. *Augustin.*

Circellus, i, *m.* ein kleiner Circul. 2) ein Armband. *Anastas. Bibl.* 3) Art einer Wurst. *Apic.*

Circensis, e, was zu dem Circo oder Rennbahn gehöret. Ludi Circenses, Spiele, so in dem Circo gehalten wurden, und in den Exercitien bestunden, welche ein Soldat üben muste, als Rennen, Reiten, Ringen, Werfen, Springen. Auch wurden die Hetzen darinn gehalten. *Plin. Cic.* A *Circus.*

Circes, ītis, *m.* ein Kreis, Reiff. *Fest.* 2) Art eines Oelbaums. *Plin.*

Circesium, i, *n. Alchabur*, Stadt in Mesopotamien.

Circestria, æ, *f. Cirencester*, Stadt in Engelland.

Circeus, a, um, den Circum angehend. Circea prælia, Spiele in dem Circo. *Veget.*

Circĭdius, i, *m. le Ripe*, Fluß in der Insel Corsica.

Circĭnātio, ōnis, *f.* ein Kreis, ein Cirkul. *Vitruv.* 2) die Ziehung eines Circuls, Cirkelung. *Vitruv.*

Circĭnāto, *Adv.* abgezirkelt, Circulweise. *Plaut.*

Circĭnātus, a, um, gezirkelt, abgezirkelt. *Plin.* A *circino.*

Circĭno, āvi, ātum, āre, zirkeln, mit dem Zirkel abpassen, nach dem Circul machen. *Plin.* 2) herum gehen, umgehen. *Ovid.* † 3) entwenden, stehlen. *Fresn.*

Circĭnus, i, *m.* ein Zirkel, Instrument, womit man einen Zirkel ziehet. *Plin.*

Circiter, I.) *Præpos. cum Acc.* gegen. - calendas in Formiano esse, gegen den ersten in dem Formiano seyn. *Cic.* - meridiem huc redire, gegen den Mittag wieder hieher kommen. *Plaut.* 2) um. Circiter loca hæc mihi exciderunt, um diese Gegend ist es mir entfallen. *Plaut.* II.) *Adv.* ungefehr. Dies circiter quindecim iter fecerunt, sie sind ungefehr 15. Tage marschiret. *Cæs.* Circiter messem hordaceam, um die Gerstenernde. *Varr.* Sic curati circiter mensibus duobus pingues fiunt, wenn sie also ungefehr 2. Monat gewartet worden, werden sie fett. *Varro.* Servorum circiter tertia parte celata, da sie ungefehr den dritten Theil der Knechte versteckt. *Cæs.*

Circĭtor, ōris, *m.* ein Schaarwächter, der Runde oder Patroulle gehet. *Veget.* 2) ein Hausirer, der seine Waaren von Haus zu Hause feil bietet. *Ulp.* 3) ein Bereiter eines Lagers, um alles zu beobachten, was um solches paßiret. *Gloss.* 4) ein Kesselflicker, der seiner Profession halber umher ziehet. *Inscr. vet.* ap. *Reines.* 5) Wächter in einem Garten, als in dem er herum gehen muß. *Petron.*

†Circĭtorium, i, *n.* Tuch, womit zur Fastenzeit die Altäre bedeckt wurden. *Fresn.*

Circĭtōrius, a, um, die Schaarwache, Runde, Patroulle angehend. *Cod. Th.*

Circius, i, *m.* der Nordwestnordwind, so aus der Gegend von 67. Gr. 30. Min. von Abend gegen Norden bläset. *Plin.*

Circlus, i, *m.* ein Circul, ein Kreis. *Virg.* Per Syncopem pro *Circulus.*

Circo, āvi, ātum, āre, umher herum gehen. - stagna, um den See. *Tibull.*

Circos, i, *m.* ein Habicht, ein Raubvogel. *Plin.*

Circueo, s. *Circumeo.*

Circuĭtio, s. Circumitio, ōnis, *f.* der Umgang, Herumgang, das Herumgehen. 2) der Umschweif, Weitläuftigkeit. *Cic.* † 3) die Visitation der Kirchen, die ein Bischof vornimmt. *Fresn.* 4) die Peripherie oder der Umkreis eines Circuls. *Vitr.* 5) der Platz, auf dem man herum, oder um etwas umher gehen kan. *Vitr.* 6) alles, was etwas umgiebet. *Vitr.* 7) ein Periodus in einer Rede. *Cic.*

Circuĭtor, s. Circumitor, ōris, *m.* der um etwas oder sonst herum gehet. 2) der herum gehet, seine Waare zu verkauffen, ein Hausirer. *Ulp.* 3) ein Schaarwächter, Patrouillirer, der die Runde verrichtet. *Veget.* † 4) ein Visitator der Kirchen und Clöster. *Fresn.* † 5) Art eines Schwermers oder Ketzers, so umher lieff, und die Aufstossenden bat, ihn umzubringen, damit er ein Märtyrer werden möchte. *Fresn.*

Circuĭtus, s. Circumitus, us, *m.* der Umgang, Herumgang, Umlauff. - Solis, der Sonne. *Cic.* 2) ein Umweg, Umschweiff. Millium amplius quadraginta circuitu exercitum ducere, die Armee einen Umweg von mehr als 40000. Schritten

ten führen. *Cæs.* 3) die Abwechselung, der Paroxysmus einer Krankheit. - febrium, der Fieber. *Cels.* 4) ein Periodus. - verborum, der Rede. *Cic.* 5) Weitläuftigkeit, Umschweiffe im Reden. *Cic.* 6) die Umschiffung. - Asiæ. *Sueton.* A *circueo.*

Circuĭtus, s. Circumitus, a, um, umringet, umgeben. 2) das umgangen worden. *Cic.*

Circŭlāris, e, rund, Circulrund, Circulmäßig. *Mart. Cap.*

Circŭlātim, *Adv.* ringsumher. *Suet.*

Circŭlātio, ōnis, *f.* der Umlauff, (im Kreise.) - Mercurii, des Planeten Mercurii. *Vitr.* - sanguinis, des Bluts in den Adern. *Blancard.* - chymica, Art, etwas in einem Pelican zu distilliren, da ein Liquor in die Höhe erhaben wird, und denn wieder herunter auf seinen eigenen Leib fället. *Woyt.*

Circŭlātor, ōris, *m.* der im Kreis herum läuft. 2) ein Marktschreyer, Landfahrer, Quacksalber. *Senec.* 3) ein Planetenleser, Wahrsager, Nativitätensteller. *Schol. Juvenal.* 4) - auctionum, ein Ausruffer. *Cic.*

†Circŭlātōrium, i, *n.* Ort, wo sich die Landstreicher aufhalten. *Gloss.* 2) ein Circulirgefäß, Pelican, die Zwillinge, Art eines Distillir- oder Brennzeuges. *Woyt.*

Circŭlātōrius, a, um, Marktschreyerisch, die Marktschreyer und Quacksalber angehend. *Quint.* A *circulator.*

Circŭlātrix, tcis, *f.* eine Landstreicherin, Gassenläufferin, die sich überall herum drehet. *Martial.* A *circulator.*

Circŭlātus, a, um, rund, abgezirkelt. *Petron.*

Circŭlo, āvi, ātum, āre, in Kreis herum drehen. *Apul.* 2) den Kopf bald auf diese, bald auf die andere Seite wenden. *Cic.* 3) umgeben, einschliessen, einfassen. *Colum.*

Circŭlor, ātus sum, āri, in Kreis zusammen treten, sich zusammen rottiren. *Cæs.* 2) herum streichen. - tota Græcia, in ganz Griechenlande. *Senec.*

Circŭlus, i, *m.* ein Circul, runder Kreis, Umkreis, wie man ihn sonderlich mit dem Circul ziehet, eine Peripherie. *Cic.* 2) eine runde Fläche, Figur, in welcher alle Puncte ihres Umkreises gleich weit von dem Mittelpuncte abstehen, ein Circul, Circulfläche. *Cic.* Circuli excursuum, 2. Circul, so 10. Grad beyderseits von der Ecliptic abstehen, und der Planeten Lauff einschliessen. *Wolf.* - æquales, gleiche Circul, die mit einem Semidiametro oder Radio beschrieben werden. - concentrici, die einerley Centrum oder Mittelpunct haben. - eccentirci, die um einander herum gehen, und doch nicht einerley Centrum haben. - horarii, die Stundencircul, sind 12. Circul, so durch die Polos Mundi gehen, und den Æquatorem in 24. gleiche Theile zerschneiden. - immobiles, Circul in der Astronomie, die sich nicht mit der Welt bewegen, als der Horizont, Meridianus u. d. g. - invariabiles, unveränderliche Circul in der Astronomie, die sich nicht verändern, wenn man seine Stelle auf dem Erdboden verändert, als der Æquator, die Tropici u. d. g. - mobiles, bewegliche Circul, die sich mit der Weltkugel herum drehen, als der Æquator u. d. g. - paralleli, Parallelcircul, die in der Astronomie und Geographie überall gleich weit von dem Æquatore abstehen. - polares, die Polarcircul, so überall von den beyden Polen 23. und einen halben Grad abstehen. - positionum, Circul, so durch das Centrum eines Sterns, und den Durchschnitt des Meridiani und Horizonts gehen. - Tropici, die Sonnenwenden, Circul, welche von dem Æquatore beyderseits überall 23. und einen halben Grad abstehen. - variabiles, veränderliche Circul, die sich auf der Fläche der Weltkugel verändern, wenn man seinen Stand verändert. *Wolf.* Circulus antarcticus, s. semper latentium, sc. *stellarum*, ein Circul am südlichen Theil des Himmels, durch den Punct aus dem Süder-Polo gezogen, wo der Horizont den Meridianum durchschneidet. - arcticus, s. semper apparentium, (sc. *stellarum*,) ein Circul am nordlichen Theile des Himmels, so aus dem Nordpol durch den Punct gezogen wird, wo der Meridianus den Horizont durchschneidet, und in sich die Sterne enthält, so über unserm Horizont nie untergehen. - declinationis, der Declinations- oder Abweichungscircul, der durch die beyden Polos und das Centrum eines Sterns gezogen wird, auf welchem denn der Abstand eines Sterns von dem Æquatore gemessen wird. - distantiæ, der Weitencircul, der auf einer Kugel durch 2. gegebene Puncte aus der Kugel Centro gezogen wird, und nach dem also die Weite der gegebenen Puncte gemessen wird. - diurnus, der Tagecircul, den ein Punct der beweglichen Fläche der Weltkugel an den unbeweglichen beschreibet, und an sich mit einem Parallelo einerley ist. - generator, ein Zeugecircul, durch dessen Hülfe eine krumme Linie beschrieben wird. - latitudinis, der Breitencircul, der durch die Polos der Ecliptic und das Centrum eines Sterns gehet, und dienet, die Breite und Länge eines Sterns zu finden. latitudinis terrestris, ein Breitencircul auf der Erde, der durch einen eingegebenen Ort mit dem Æquatore parallel gezogen wird, und weiset, wie weit selber von diesem abstehet. - longitudinis, ein Längencircul, der mit der Ecliptic durch einen Stern parallel gezogen wird, und zu Messung der Länge eines Sterns, oder dessen Abstandes von dem ersten Gradu des Widders dienet. - longitudinis terrestris, ein Längencircul auf der Erde, der durch die Polos und einen gegebenen Ort gezogen wird, und den Abstand eines Orts von dem Primo Meridiano giebt. Circulus Sphæræ maximus, der gröste Circul auf einer Kugel, der durch das Centrum solcher Kugel gehet, und sie in zwey gleiche Theile zerschneidet. - Sphæræ minor, ein kleiner Kugelcircul, der nicht durch das Centrum einer Kugel gehet, und sie also in 2. ungleiche Theile theilet. - Sphæræ mundanæ, ein Weltcircul, den man sich auf der Fläche der Weltkugel einbildet. - Sphæræ terrestris, ein Erdcircul, den man sich auf der Fläche der Erde einbildet. - verticalis, ein Vertical-Circul, der durch das Zenith, Nadir und das Centrum eines Sterns gehet. - Verticalis primarius, der den Horizont in der

Weite

Weite von 90. Graden vom Primo Meridiano an zerschneidet. *Wolf.* 2) eine Gegend. Circulus lacteus, die Milchstrasse am Himmel. *Plin.* - circulus signifer, der Thiercreiß am Himmel. *Vitruv.* 3) ein Reiff, Ring, Band um etwas, circulus auri, eine Kette oder Ring. *Virg.* Circulis vasa cingere, Gefässe binden, Reiffe an selbige legen. *Plin.* 4) ein Hauffen ungefehr versammleter Leute. Sermo in circulis est liberior, bey den ungefehren Zusammenkünften redet man freyer als sonst. *Cic.* Subduxit se circulo, er hat sich von der Versammlung weg gemacht. *Cic.* 5) Platz der Fechtenden oder Ringenden. *Fresn.* 6) ein Teller. *Gregor. M.* 7) - aureus, Art einer Crone. *Fresn.* 8) - ferreus, Zeichen der Pœnitenz, so einer am Arme tragen muste. *Fresn.* 9) der Rand einer Münze. *Cod. Th.* 10) - signorum, Ring an den Glockensträngen, wobey diese anfasseten, die läuten wolten. *Fresn.* 11) Art eines Musicalischen Instruments. *Fresn.* 12) ein Bähe, ein Scherbelkuchen, so aber von den Alten von Mehl und Käse gemacht wurde. *Varro.* 13) ein Landesstrich. Circulus Franconicus, der Fränkische Creiß. *Histor.* 14) - circulus logicus, ist ein Fehler im Beweisen, da man das zum Beweisgrund macht, das doch erst erwiesen werden soll. 15) - circulus in definiendo, ist ein Fehler im Erklären, da man das strittige Wort in die Erklärung setzet, worüber der Streit ist. *Philos.*

Circum, *Præpos. cum Acc.* um, herum. - ista loca commorabatur, um diese Gegend hielt er sich auf. *Cic.* Circum axem se convertere, sich um die Achs herum drehen. *Cic.* Circum aliquem esse, um einen seyn. *Cic.* Circum amicos mittere, bey den Freunden herum schicken. *Suet.* 2) auf. Circum omnia fora consectari aliquem, einen auf allen Märkten begleiten. *Cic.* Errare maria omnia circum, auf allen Meeren herum schweifen. *Virg.* Circum vicos vagari, auf den Gassen herum schwermen. *Suet.* 3) an. - Templa, quæ circum forum sunt, die Tempel, so an dem Markte stehen. *Cic.* Circum littora, an den Ufern. *Virg.* II.) *Adv.* um, herum. Circum late, weit herum. *Stat.* Locum totum circum aqua claudere, einen Ort ganz mit Wasser umgeben. *Varr.* Hostilibus circum littoribus, auf den feindlichen Küsten herum. *Tac.*

Circumactio, ōnis, *f.* das Herumtreiben. *Gell.*

Circŭmactus, us, *m.* das Umlauffen. - rotarum, der Räder. *Plin.* 2) das Herumdrehen, herumwenden. - corporis, des Leibes. *Plin.* 3) das Herumlenken. - aratri, des Pflugs. *Aggen.*

Circŭmactus, a, um, herumgedrehet. *Plin.*

Circumaddo, dĭdi, dĭtum, ĕre, rings darum thun. *Cato.*

Circumadspicio, *s. Circumaspicio.*

Circumadsto, stĕti, statum, āre, drum herum stehen. *Tac.*

Circŭmaggĕro, āvi, ātum, āre, mehr aufschütten, aufhäuffen. - fimo radices, Mist auf die Wurzeln, mehr Mist auf die Wurzeln thun. *Plin. Agger.*

Circŭmăgo, ēgi, actum, ĕre, herum treiben. - suovitaurilia fundum, ein Schwein, Schaaf und Rind um seine Felder. *Cato.* 2) herum drehen. - se, sich. *Liv.* 3) herum lenken, - equum, ein Pferd. *Liv.* - navem, ein Schiff. *Liv.* - aliquem, einen, ihn wieder auf den rechten Weg bringen. *Suet.* 4) herum schwenken. - legiones, die Legionen, sie zurück oder abführen. *Flor.* 5) Circumagitur orbis viginti quatuor horarum spatio, die Welt drehet sich in 24. Stunden herum. *Plin.* 6) Circumagit se annus in ipso conatu rerum, das Jahr vergehet über dem blossen Unternehmen, über der Zurüstung. *Liv.* 7) Circumagi, frey gelassen werden, weil ein Richter den Knecht einmahl herum drehete, wenn er frey gelassen wurde, zum Zeichen, daß er nun hingehen möge, wo er hin wolle. *Sen.*

Circumambŭlo, āvi, ātum, āre, herum gehen. - omnes glebulas fundi, um alle Erdklötzlein, alle Stücklein seines Landgutes. *Paull. Ict.*

Circŭmămĭcio, īvi, ictum, īre, umher bekleiden, bedecken, einhüllen. *Petron.*

Circumămicto, āvi, ātum, āre, umkleiden, einhüllen. *Plin.*

Circŭmāreo, ui, ēre, umher dürre seyn. *Ammian.*

Circŭmăro, āvi, ātum, āre, umackern, umpflügen, rings umackern. *Liv.*

Circŭmaspĭcio, *s.* Circumadspicio, spexi, spectum, ĕre, umher sehen, um sich herum sehen. *Plin.*

Circumcæsura, æ, *f.* die Umschneidung, Beschneidung. *Lucret.*

Circumcellio, ōnis, *m.* ein Vagant, herumstreichender Pursch, der nirgends bleiben kan, ein Landstürzer, Landstreicher. *Fest.* 2) ein herum lauffender Mönch, der nicht in seinem Kloster bleibet. *Augustin.* 3) herum lauffende Leute, welche begehrten von denen, so ihnen begegneten, umgebracht zu werden, damit sie für Märtyrer angesehen würden. *Isidor.*

Circumcīdāneus, a, um, was von den behauenen Kuchen auf der Weinpresse noch ausgepreßt wird. Circumcidaneum mustum, nachgekelterter Most. *Cato.* A *circumcido.*

Circumcīdo, cīdi, cīsum, ĕre, beschneiden. - arbores, die Bäume. *Colum.* - cespites gladiis, die Rasen mit dem Degen. *Cæs.* 2) - vinum ex toto, ganz keinen Wein trinken. *Cels.* 3) - cogitationem, die Gedanken fahren lassen. *Cels.* 4) - multitudinem sententiarum, die Menge der Meinungen verringern. *Cic.* 5) beschneiden, die Vorhaut wegschneiden, zu einem Jüden oder Türken machen. *Bibl.*

Circumcingo, cinxi, cinctum, ĕre, umgürten. *Macrob.* 2) allenthalben umgeben. *Sil.*

Circumcirca, *Adv.* rings, herum, um und um. - regiones perspicere, die Gegenden betrachten. *Serv.* ad *Cic.*

Circumcīse, *Adv.* da man etwas beschneidet. 2) kurz. - dicere, reden. *Macrob.* - agere, verfahren. *Suet.*

Cir-

Circumcīsio, ōnis, *f.* die Umschneidung. 2) Beschneidung der Vorhaut. - Judæorum, der Jüden. *Tac.* † 3) die abgeschnittene Vorhaut. *Fresn.*

Circumcīsitius, a, um, was von dem Beschnittenen, Behauenen ist. Vinum circumcisitium, Wein von dem behauenen Preßkuchen. *Varr.*

Circumcīsōrium, i, *n.* ein Chirurgisch Instrument, Barbirscheere. *Veget.*

Circumcīsūra, æ, *f.* die Beschneidung, Umschneidung. *Plin.*

Circumcīsus, a, um, beschnitten, umschnitten. *Plin.* † 2) vorsichtig, der nicht zu viel redet. *Sarisb.* 3) verringert, vermindert. *Liv.* 4) kurz, kurzgefaßt. *Cic.* 5) abgeschnitten, benommen. Locus omni aditu circumcisus, Ort, zu dem aller Zugang abgeschnitten. *Cic.*

Circumclāmo, āvi, ātum, āre, umher schreyen. *Sidon.*

Circumclaudo, clausi, clausum, ĕre, umschliessen. 2) umringen, einschliessen. - duobus exercitibus, mit 2. Armeen. *Cæs.*

Circumclūdo, clūsi, clūsum, ĕre, umschliessen, umringen, umgeben. - parietibus, mit Mauren. *Vitr.* Circumcludi periculis, mit Gefahr umgeben seyn, in Gefahr stecken. *Cic.* 2) beschlagen. - vas argento, ein Gefäß, Geschirr mit Silber. *Cæs.*

Circumclūsus, a, um, eingeschlossen. *Cic.*

Circumcŏla, æ, *o.* der herum wohnet, umher wohnend. Circumcolæ gentes, die umher wohnenden Völker. *Tertull.*

Circumcŏlo, ui, ultum, ĕre, herum wohnen. umher wohnen. - Bœben, um die Stadt Böben. *Liv.*

†Circumcŏlumnium, i, ein Ort, so rings um Seulen hat, ein Creutzgang in den Klöstern.

Circumcordialis, e, was ums Herz herum ist. *Tertull.*

Circumculco, āvi, ātum, āre, um und um mit den Füssen treten, eintreten, eintrampeln. *Colum.*

Circumcurro, cŭcurri, cursum, ĕre, umher lauffen. *Quint.*

Circumcursio, ōnis, *f.* das Herumlauffen. *Apul.*

Circumcurso, āvi, ātum, āre, mit Fleiß umher, herum lauffen. - omnia, überall. *Plaut.* - hac & illac, hie und da. *Ter.*

Circumdātus, a, um, umgeben. *Cic.*

Circumdo, dĕdi, dătum, dăre, umgeben. - animum corpore, die Seele mit dem Leibe. *Cic.* Regio circumdata est insulis, das Land ist mit Inseln umgeben. *Cic.* 2) herum führen. - oppidum vallo & fossa, einen Wall und Graben um die Stadt. *Cic.* - fossam latam alicui rei, einen breiten Graben um etwas. *Cic.* - nova mænia oppido, eine neue Mauer um die Stadt. *Cic.* 3) einschliessen. - oppidum castris, die Stadt mit einem Lager. *Cæs.* - sibi ipsi cancellos, sich selbst mit Gittern, Schranken, sich selbst ein Ziel setzen. *Cic.* 4) - custodias alicui, einem Wache setzen. *Cic.* 5) - collo vincula, einen Strick um den Hals legen. *Ovid.* 6) - comitem lateri, einen Gefährden zugeben. *Ovid.* 7) - se zona, sich gürten. *Suet.*

Circumdŏlo, āvi, ātum, āre, umhobeln, umher abhobeln. *Plin.*

Circumdūco, duxi, ductum, ĕre, herum führen. - aliquem ædes, einen im Hause. *Plaut.* 2) betriegen. - aliquem per dolos, einen mit List. *Plaut.* - aliquem argento, einen ums Geld. *Plaut.* 3) caßiren, aufheben. - edictum, einen Befehl, ein Ausschreiben. *Ulp.* 4) zubringen. - diem, den Tag. *Suet.* 5) verlängern, aufschieben. - cognitionem causſæ, die Untersuchung der Sache. *Ulp.*

Circumductio, ōnis, *f.* die Herumführung. - fossæ, eines Grabens um etwas. *Vitr.* 2) der Umkreis, die Umschreibung eines Circuls. *Hygin.* 3) der Betrug. - argenti, ums Geld. *Plaut.* 4) Herumleitung des Wassers. *Vitr.*

Circumductus, us, *m.* das Herumführen. *Macrob.*

Circŭmeo, īvi, ĭtum, īre, herumgehen. - alvearia, um die Bienenstöcke. *Colum.* - aliquem, um einen. *Cic.* - per hortum, in den Gärten. *Plaut.* 2) einschliessen, umringen. - terga vincentium, die Sieger von hinten zu. *Tac.* - agmina, die Trouppen. *Cic.* 3) - vigilias, die Ronde thun. *Frontin.* 4) - caput hedera, einen Epheukranz aufsetzen. *Propert.* 5) - omnes Cæsares, von allen Kaysern nach der Ordnung reden. *Sen.* - singulos, alle durchgehen. *Suet.* 6) betriegen. - aliquem, einen. *Cic.* 7) besuchen, visitiren. - prædia, seine Landgüter durchgehen und sehen, wie es da stehe, Visitation da halten. *Cic.* 8) Circumiri belli fluctibus, allenthalben Krieg um sich herum haben, mit dem Kriege umgeben seyn. *Cic.* 9) eine Wendung machen, wie die Soldaten. *Curt.* 10) seitwärtsgehen, vorbey paßiren, gehen. - locum insidiarum, dem gefährlichen Ort ausweichen. *Curt.* 11) creutzen, ab und zu fahren. *Curt.*

Circŭmequĭto, āvi, ātum, āre, umreiten. - mænia, die Mauren. *Liv.*

Circŭmerro, āvi, ātum, āre, herum irren, umher schweiffen, herum vagiren. *Sen.*

Circumferentia, æ, *f.* der Umkreis, runde Linie um einen Circul, die Peripherie, Circumferenz. 2) der Kreis, das Herumstehen in einem Kreise. - sedilium, der Stühle. *Apul.*

Circumfĕro, tŭli, lātum, ferre, herum oder umher tragen. - codicem, ein Buch, Schrift. *Cic.* - tabulas, das Testament. *Cic.* 2) herum werfen, drehen. - oculorum acies huc atque illuc, die Augen allenthalben. *Virg.* 3) wenden, von einer Seite zur andern. - se, sich. *Plaut.* 4) herum geben. - vinum, Wein. *Plaut.* 5) allenthalben bekannt machen. - se esse Cæsarem, daß er Kaiser sey. *Ovid.* 6) reinigen, aussöhnen. - aliquem pura unda, einen mit reinem Wasser. *Virg.* 7) - aliquid prædicatione, etwas überall ausruffen, ausschreyen. *Plin. Sec.* 8) - querelas, überall seine Klage führen. 9) Circumfert illud fama, die Rede gehet davon überall. *Plin.* 10) Circumferri ad nutum alicuius, sich von einem nach alle dessen Willen lenken lassen. *Curt.* - ad nutum

plus licentium, dem folgen, der am meiſten bie-thet. *Curt.* 11) Circumferre arma, weit und breit Krieg führen. *Flor.*

Circumfigo, fixi, fixum, ĕre, rings herum be-feſtigen, annageln. *Cato.*

Circumfirmo, āvi, ātum, āre, umher befeſti-gen, verſichern. *Colum.*

Circumflecto, flexi, flexum, ĕre, herum bie-gen. 2) herum lenken. - curſum, den Lauff. *Virg.* † 3) mit einem Circumflex bezeich-nen, einen Circumflex darüber ſetzen. *Gram-mat.*

Circumflexio, ōnis, *f.* die Herumlenkung, Herumbiegung. *Macrob.*

Circumflexus, a, um, herum gebogen, herum gelenkt. *Claudian.* 2) *m.* ſc. Accentus, ein Circumflex. *Gramm.*

Circumflexus, us, *m.* ein Umzug, Umgang. *Plin.*

Circumflo, āvi, ātum, āre, um und um oder rings herum anblaſen. *Stat.* 2) Ab omnibus ventis invidiæ circumflari, von allen Seiten her geneidet werden. *Cic.*

Circumfluo, fluxi, fluxum, ĕre, umflieſſen. Circumfluit oppidum amnis, der Fluß umflieſ-ſet die Stadt, flieſſet um die Stadt herum. *Cic.* 2) umringen, umgeben. Circumfluxit nos cer-vorum multitudo, es umgab uns eine Menge Hirſche. *Varr.* Circumfluxere muli lupum, die Mauleſel haben den Wolf umringet. *Varr.* 3) herbey kommen, allenthalben her anlangen. *Plin.* 4) einen Uberfluß haben. - re aliqua, an etwas. *Cic.* - gloria, einen groſſen Ruhm erlanget haben. *Cic.* - copiis, eine ſtar-ke Armee auf den Beinen haben. *Cic.* 5) Fron-tem circumfluit pudor, er ſchämet ſich gar ſehr. *Claudian.*

Circumfluus, a, um, das herum fließt. *Plin.* 2) das umfloſſen wird. Circumflui amnibus campi, Felder, ſo von Flüſſen umfloſſen werden. *Tac.* 3) Mens circumflua luxu, ein Gemüth, das in Uppigkeit ganz zerfließt, verdirbt, erſoffen iſt. *Claudian.* A *circumfluo.*

Circumfŏdio, fōdi, foſſum, ĕre & īre, *Cato.* umgraben. *Plin.* - plantam, ein Gewächs. *Co-lum.* Circumfodi amat meſpilus, die Miſpeln wollen gern umgraben ſeyn. *Pallad.*

Circumfŏrāneus, a, um, der auf den Märkten herum vagiret. Circumforaneus pharmacopola, ein Quackſalber, ein Markſchreyer. *Cic.* 2) Circumforaneum æs, Geld, ſo man auf hohe Zinſe geborget hat, das man auf dem Markte aus der Wechſelbank entlehnet. *Cic.*

Circumfŏro, āvi, ātum, āre, um und um durchbohren. - ſtipitem ab ima parte, einen Klotz, Stamm unten her. *Plin.*

Circumfoſſor, ōris, *m.* der umgräbet. *Plin.*

Circumfoſſura, æ, *f.* das Umgraben. *Plin.*

Circumfrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, herum ſchwer-men. *Ammian.*

Circumfrĭco, cui, ctum, āre, umher bekra-tzen, ſchrapen. *Cato.*

Circumfulcio, fulſi, fultum, īre, umſtützen. *Tertull.*

Circumfulgeo, fulſi, ēre, umſcheinen, einen Glanz umher geben. - caput alicuius, um eines Haupt. *Plin.*

Circumfundo, fudi, fūſum, ĕre, herum gieſ-ſen. - aquam ad oleam, Waſſer um den Oel-baum. *Cato.* 2) umgeben. Terram craſſiſſi-mus aër circumfundit, die Erde umgiebt die dickeſte Luft. *Cic.* Tenebris circumfundi, von der Finſterniß umgeben werden. *Stat.* Multi-tudo illi circumfunditur, die Menge umrin-gete ihn, er wurde von der Menge umringet. *Tac.* Sedet copiis circumfuſus, er ſitzt und iſt mit den Trouppen umringet. *Cic.*

Circumfūſio, ōnis, *f.* die Umgieſſung. 2) die Ergieſſung. - undarum, die Ergieſſung der Waſſer. *Firmic.*

Circumfūſus, a, um, umgoſſen. 2) umrin-get, umgeben. *Cic.*

Circumgarrio, īvi, ītum, īre, umher plau-dern, um ſich herum plaudern. *Claud. Mam.*

Circumgĕlo, āvi, ātum, āre, um und um ge-frieren. *Plin.*

Circumgĕmo, ui, ĭtum, ĕre, umher heuen, umher brummen, wie ein Bär um einen Stall, wo was für ihn darinnen iſt. *Horat.*

†Circumgeſtātio, ōnis, *f.* das Herumtragen, das Umtragen.

Circumgeſto, āvi, ātum, āre, umher tragen, herum tragen. - epiſtolam, einen Brief. *Cic.*

Circumglŏbo, āvi, ātum, are, umher zuſam-men häuffen. *Plin.*

Circumgrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, herum gehen marſchiren. - terga hoſtium, um den Feind, und ihn alſo von hinten angreiffen. *Tac.*

†Circumgўrātio, ōnis, *f.* das Herumdrehen, Art des Schwindels. *Woyt.*

Circumhiſco, iſcere, rings herum klaffen, von einander ſtehen. *Arnob.*

Circŭmhŭmo, āvi, ātum, āre, umher begra-ben. *Ammian.*

Circumjăcens, tis, p. herum liegend. *Cir-cumjacentes populi*, die herum liegenden Völ-ker. *Tac.*

Circumjăceo, ui, ēre, herum oder umher lie-gen. - Europæ, an Europa. *Liv.*

Circumjectio, ōnis, *f.* das Umhüllen, Umge-ben. - humani corporis, mit einem menſchlichen Leibe. *Arnob.* A *circumjicio.*

Circumjectus, a, um, umher gelegen. *Cir-cumjecta*, Oerter, ſo um die Stadt herum lie-gen. *Liv.* Circumjectæ nationes, die herum liegenden Völker. *Tac.* Circumjectæ ſilvæ, die umher liegenden Wälder. *Suet.* 2) einge-faßt, umgeben. Planities circumjecta ſaltibus, eine Ebene, ſo mit Waldung umgeben. *Tac.*

Circumjectus, us, *m.* die Umſchlagung der Arme, die Umfaſſung. *Cic.* 2) die Herumſte-hung, der Umkreis. - parietum, der Mauern, der Wände. *Plin.* A *circumjicio.*

Circumjĭcio, jēci, jectum, ere, rings umher werfen. - haſtam in hoſtem, mit Spieſſen auf den Feind. *Liv.* 2) umgeben, einfaſſen, ein-ſchlieſſen. - extremitatem cæli rotundo ambi-tu, das äuſſerſte des Himmels mit einem run-den Umkreiſe. *Cic.* - vallum depoſitis farci-nis, die abgelegte Bagage mit einem Walle. *Liv.*

- caſtra

- caſtra ſua mœnibus, ſein Lager mit einer Mauer. *Tac.* Ex *circum* & *jacio.*

Circumitio, ſ. *Circuitio.* Circumitus, ſ. *Circuitus.* Circumitus, a, um, ſ. *Circuitus, a, um.*

Circumlambo, lambi, ĕre, umlecken, rings um belecken. *Plin.*

Circumlăqueo, āvi, ātum, āre, umſtricken, mit Stricken umfaſſen, umbinden. *Grat. Cyney.*

†Circumlatĕrus, a, um, herumſtehend. *Onom. Ben.*

Circumlātĭtius, a, um, das man herum oder umher tragen kan. *Sidon.*

Circumlātro, āvi, ātum, āre, umher anbellen. - aliquid, etwas. *Symmach.*

Circumlātus, a, um, herumgetragen. *Cic.*

Circumlăvo, lāvi, lōtum, ſ. lăvātum, āre, rings umher abwaſchen. *Hygin.*

Circumlĭgo, āvi, ātum, āre, umbinden. - ſtupa, mit Werge. *Liv.* 2) umfaſſen. - aliquem ulnis, einen mit den Armen. *Stat.*

Circumlĭnio, īvi, ītum, īre, umſtreichen. *Quint.* - oleo, mit Oel. *Colum.*

Circumlĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, umſchmieren. - alveos fimo, die Bienenſtöcke mit Miſte. *Plin.*

Circumlĭtio, ōnis, *f.* das Umſtreichen, die Umſchmierung. *Plin.*

Circumlŏcūtio, ōnis, *f.* die Umſchreibung, Ausdrückung eines Dinges mit mehreren Worten, z. E. *Romanæ eloquentiæ Princeps*, für Cicero. *Quint.*

Circumlŏquor, lŏcūtus ſum, lŏqui, umreden, umſchreiben, etwas mit mehreren Worten ausdrücken. *Auſon.*

Circumlūceo, luxi, ēre, umher leuchten. *Senec.*

Circumluo, lui, lūtum, ĕre, umher netzen. 2) umher flieſſen, umgeben. In peninſulæ modum circumlui, wie eine Halbinſel mit Waſſer umgeben ſeyn. *Liv.* Oceanus inſulam circumluit, das Weltmeer umgiebt die Inſel. *Tac.*

Circumlŭvio, ōnis, *f. Cic.* Circumlŭvium, i, *n.* die Ergieſſung, Austretung des Waſſers um etwas herum. *Feſt.* 2) die Theilung des Waſſers, wodurch es eine Inſel macht. *Jct.*

Circummingo, minxi, mictum, ĕre, um und um beſeichen. - aliquem, einen. *Petron.*

Circummitto, mīſi, miſſum, ĕre, umher ſchicken, rings herum ſchicken. - in omnes partes, in alle Gegenden. *Cæſ.*

Circummœnio, īvi, ītum, īre, rings um (mit einer Mauer) befeſtigen, verwahren. *Plaut.*

Circummulceo, mulſi, mulſum, ēre, mit den Händen rings umher ſtreicheln. *Plin.*

Circummūnio, īvi, ītum, īre, umher befeſtigen. 2) rings umher verwahren. - pomarium foſſa, den Obſtgarten mit einem Graben. *Plin.* - maceria, mit einer Lehmwand. *Colum.* - ſepe, mit einem Zaune. *Colum.* 3) umſetzen, einſchlieſſen, umfaſſen. - hoſtes militibus, die Feinde mit Soldaten. *Cæſ.*

Circummūnītio, ōnis, *f.* die Befeſtigung um etwas herum. - oppidi, um eine Stadt. *Cæſ.*

Circummūnĭto, āvi, ātum, āre, umher verwahren. - arundinibus, mit Schilfe. *Colum.*

Circummūrānus, ā, um, das um die Mauern herum iſt. *Ammian.*

Circumnaſcor, nātus ſum, naſci, umher wachſen. *Plin.*

Circumnāvĭgo, āvi, ātum, are, um etwas herum ſchiffen, umſchiffen. - ſinus Oceani, die Krümmen des Weltmeers. *Vellej.*

Circumnecto, nexui, nexum, ĕre, umbinden, umſchlieſſen. *Lactant.*

Circumnŏto, āvi, ātum, āre, rings herum bezeichnen. *Apul.*

Circŭmobruo, rui, rŭtum, ĕre, umher, rings herum beſchütten. *Plin.*

†Circumocŭlāris, e, das Aug umgebend.

†Circŭmoſſālis, e, die Beine umgebend, was um die Beine iſt.

Circumpădānus, a, um, was an dem Po herum iſt. 2) *m.* die an dem Po herum wohnen. *Liv.*

†Circumpāgenſis, e, der auf den Dörfern herum wohnet. *Freſn.*

Circumpango, pĕpĕgi, pactum, ĕre, umher einſchlagen, einſtecken. *Plin.*

Circumpăvio, păvīvi, ītum, īre, umher feſt oder derb ſchlagen. - aream, eine Tenne. *Plin.*

Circumpecto, pexui, & xi, pexum, & pectitum, ĕre, umher kämmen. 2) betriegen, beluchſen. - militem, einen Soldaten. *Petron.*

Circumpes, pĕdis, *m.* ein Laquai, Laquay, Aufwärter. *Cic.* 2) ein Pantoffel, al. ein Rock bis auf die Füſſe. *Freſn.*

Circumplaudo, plauſi, plauſum, ĕre, umher frohlocken.

Circumplecto, xi, xum, ĕre, *Plaut.* Circumplector, xus, ſum, i, umfaſſen. - vix arborem, kaum einen Baum. *Plin.* 2) ſich anmaſſen. - patrimonium alicuius, eines Vermögens. *Cic.*

Circumplexus, a, um, der umfaſſet hat. - cadaver, einen todten Cörper. *Apul.* 2) der umfaſſet iſt, der ergriffen worden iſt. - igni, vom Feuer. *Gell.*

Circumplexus, us, *m.* die Umfaſſung. *Plin.*

Circumplĭco, ui, & avi, ĭtum, & ātum, āre, umwickeln, umſchlingen. Anguis circumplicavit vectem, eine Schlange hat ſich um einen Hebebaum geſchlungen. *Cic.* Amplexu ſerpentis circumplicatus, von einer Schlange umwickelt, umwunden. *Cic.*

Circumplumbo, āvi, ātum, āre, mit Bley umher eingieſſen, *Cato.*

Circumpōno, pŏſui, pŏſĭtum, ĕre, umher legen, umher ſchütten. - piper catillis, Pfeffer auf den Schüſſelein. *Horat.* 2) herum ſetzen, herum pflanzen. - ſtagno nemus, einen Wald um die See. *Tac.*

Circumpōtātio, ōnis, *f.* das Herumtrinken, das Trinken im Kreiſe herum, dergleichen inſonderheit bey den Begräbnißeſſen geſchahe. *Cic.*

Circumpurgo, āvi, ātum, āre, umher, rings herum rein machen, putzen. - dentes, die Zähne. *Celſ.*

Circumquaque, *Adv.* allenthalben herum. *Martial.*

Circumrādo, rāsi, rāsum, ĕre, umschaben. - sarmentum leviter, ein Reiß was weniges. *Colum.*

Circumrāsio, ōnis, *f.* das Umschaben. *Plin.*

Circumrētio, īvi, ītum, īre, mit Netzen umstellen, umgeben. 2) - aliquem fraude, einen berücken, betriegen. *Sidon.* 3) - aliquem injuria, einem Unrecht thun. *Lucret.* 4) umgeben. - frequentia populi Romani, mit der Menge des Römischen Volks. *Cic.*

Circumrĭguus, a, um, umher befeuchtet. *Catull.*

Circumrōdo, rōsi, rōsum, ĕre, umnagen. - escam, das Essen. *Cic.* 2) Dudum circumrodo, quod devorandum est, ich kaue schon lange an dem, was ich verschlucken muß, ich plage mich schon lange mit meinem Unglück, so ich ausstehen muß. *Cic.* 3) - dente Theonino aliquem, einen durchhecheln, durchziehen. *Horat.*

Circumrōro, āvi, ātum, āre, umher besprengen. *Apul.*

†Circumrŏtātus, a, um, mit runden Kreisen ausgezieret, worein wieder andere Figuren, als Löwen u. d. g. gemahlet oder gestickt. *Fresn.*

Circumrŏto, āvi, ātum, āre, umtreiben wie ein Rad. *Apul.*

Circumscalpo, psi, ptum, ĕre, umher bekratzen. - dentes radice, die Zähne rings herum mit einer Wurzel reiben. *Plin.*

Circumscārĭfico, āvi, ātum, āre, umher schröpfen. *Plin.*

Circumscindo, scĭdi, scissum, ĕre, umher beschneiden, behauen. *Cic.*

Circumscrĭbo, psi, ptum, ĕre, umschreiben, umher beschreiben. - orbem, einen Kreis. *Cic.* 2) einschränken, verkürzen, entziehen. - terminis, in seine Gränzen. *Cic.* 3) einen Kreis machen. - virgula aliquem, mit einem Stabe um einen. *Cic.* 4) setzen. - exiguum curriculum vitæ alicui, einem einen kurzen Lebenslauff. *Cic.* 5) betriegen, berücken. - se ipsum, sich selbst. *Cic.* - testes, die Zeugen. *Cic.* 6) - luxuriam, der Schwelgerey Einhalt thun, ihr gewisse Gränzen setzen. *Plin.* 7) ausschliessen, verwerfen. - Tribunos, einige als Zunftmeister, sie nicht zu Zunftmeistern haben wollen. *Cæs.* diffusum scriptorem epitomis, einen weitläuftigen Scribenten ins Enge ziehen. *Colum.*

Circumscripte, *Adv.* umschrieben. 2) kurz, mit kurzen Worten. - disserere. *Cic.* - dicere, reden, etwas ausführen. *Cic.* - complecti, fassen. *Cic.*

Circumscriptio, ōnis, *f.* die Umschreibung. - verborum, mit Worten. *Cic.* 2) die Gränze, Bestimmung. - temporis nulla æternitatem metitur, keine der Zeit mißt die Ewigkeit aus. *Cic.* 3) ein *Periodus*. Quem circuitum περίοδον Græci, nos circumscriptionem dicimus, welchen Begriff die Griechen einen Periodum nennen, heissen wir eine Circumscription. *Cic.* 4) der Betrug. - adolescentum ab his nascitur, junger Leute kömmt daher. *Cic.*

Circumscriptor, ōris, *m.* ein Umschreiber. 2) ein Betrieger. *Cic.*

Circumscriptus, a, um, umschrieben, eingeschränkt. *Cic.* 2) kurz, kurz gefaßt. Nihil circumscriptius, es ist nichts kürzers. *Plin.* 3) betrogen, berückt. - captiosis interrogationibus, mit verfänglichen Fragen. *Cic.*

Circumsĕco, ui, ctum, āre, umher beschneiden. - ungulas, die Huffe. *Colum.* - radices, die Wurzeln. *Cato.* - serrula, mit einer Säge, umher absägen. *Cic.*

Circumsectio, ōnis, *f.* die Beschneidung rings um. *Suet.*

Circumsectus, a, um, umschnitten. *Suet.*

Circumsĕcus, *Adv.* allenthalben herum. - venari, jagen. *Apul.* 2) rings herum. *Id.*

Circumsĕdeo, sēdi, sessum, ēre, herum sitzen. - aliquem, um einen. *Cic.* 2) belagern, bloquiren, bloquirt halten. - oppidum, eine Stadt. *Liv.* Circumsederi in castello, in einem Castelle belägert seyn. *Cic.* - omnibus copiis, von allen Trouppen. *Cic.*

†Circumseptus, us, *m.* das Gebieth, eine Herrschaft, das Territorium. *Onom. Ben.*

Circumsēpio, f, Circumsæpio, sepsi, septum, īre, umzäunen, einen Zaun umher machen. 2) umgeben, umringen, umzingeln. - senatum armatis cohortibus, den Rath mit gewaffnetem Volke. *Cic.* 3) - corpus armatis, sich mit einer Leibwache, Garde versehen. *Liv.*

Circumseptus, a, um, umzäunet. 2) umgeben, eingeschlossen. - lapide, mit Steinen mit einer Mauer. *Suet.* Stagnum circumseptum ædificiis, See, der mit Gebäuden umgeben. *Suet.*

Circumsĕro, sēvi, ĭtum, ĕre, umher säen, herum säen. *Plin.*

Circumsessio, ōnis, *f.* eine Umsetzung, Bloquade. *Cic.*

Circumsessus, a, um, umsetzt, bloquirt. *Cic.*

Circumsĭdeo, sēdi, sessum, ēre, belagert halten, bloquirt halten. - Mutinam, die Stadt Modena. *Cic.* Exercitus eum circumsidet, die Armee hält ihn eingeschlossen, bloquirt. *Cic.*

Circumsīdo, sēdi, sessum, ĕre, belagern. - oppidum, eine Stadt. *Liv.*

Circumsigno, āvi, ātum, āre, umher zeichnen. - digitis, mit den Fingern. *Colum.*

Circumsisto, stĭti, stĭtum, ĕre, herum stehen. - aliquem, um einen. *Liv.* - lectum, um das Bette. *Tac.* - regem, um den König. *Tac.* Quid circumsistitis? was stehet ihr da herum? *Plaut.* 2) umgeben, umringet haben. - navem alicuius quinque triremibus, eines Schiff mit 5. Galeeren. *Liv.*

Circumsĭtus, a, um, herum gelegen. *Amm. Marc.*

Circumsŏcius, a, um, mit einem verbunden, um einen herum liegend. *Aur. Vict.*

Circumsŏno, ui, ĭtum, āre, umher erschallen einen Schall umher geben, umher klingen. Circumsonat locus ululatibus, der Ort erschallet umher von dem Geheule. *Liv.* 2) Circumsonant his aures meæ, die Ohren erklingen mir davon, ich höre nichts als diese Reden. *Cic.* 3) Circumsonat clamor nostrorum hostes, der Un-

Unſern Geſchrey erſchallet bis zu den Feinden. *Liv.*

Circumſónus, a, um, umher erſchallend. *Ovid.*

Circumſpectātrix, īcis, *f.* die ſich umſiehet. - juvenum, nach den jungen Leuten. *Apul.*

Circumſpecte, *Adv.* vorſichtig. Hoc circumſpectius, um ſo viel vorſichtiger. *Quinct.*

Circumſpectio, ōnis, *f.* genaue Betrachtung, da man ein Ding um und um beſiehet. *Cic.*

Circumſpecto, āvi, ātum āre, fleißig umher ſehen. - in paſtu, bey der Weide. *Cic.* - omnia nach allen und jeden. *Cic.* - vultum aliquorum was einige für Geſichter machen. *Liv.* - adſpectu rabido huc & illuc, mit grimmigen Augen allenthalben. *Cic.* 2) Circumſpectant inter ſe. *Tac.* Alius alium circumſpectat, es ſiehet einer den andern an. *Liv.* 3) mit Fleiß ſehen, zu finden ſuchen. - tempus defectionis, eine bequeme Zeit zum Abfalle. *Liv.* - fugam, ſich nach der Flucht. *Tac.*

Circumſpectus, a, um, vorſichtig, der ſich allenthalben wohl umſiehet. Princeps circumſpectiſſimus, ein ſehr vorſichtiger Fürſt. *Suet.* 2) betrachtet, bedacht. Verba non circumſpecta, Worte ſo man nicht bedacht hat. *Ovid.*

Circumſpectus, us, *m.* das Umſehen. Cervix facilis ad circumſpectum, ein Hals der zum Umſehen nicht ungebiegig iſt. *Plin.* 2) die Vorſicht. *Apul.* 3) die Betrachtung, genaue Beſehung. *Cic.*

Circumſpergo, ſi, ſum, ĕre, umher beſprengen umher ſtreuen. - ſimum arboribus, Miſt um die Bäume. *Colum.*

Circumſpĭcentia, æ, *f.* die Vorſicht, Vorſichtigkeit. *Gell*

Circumſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, umher beſehen. - alles. *Cic.* Suſpicit, non circumſpicit, er ſiehet in die Höhe, nicht aber herum, nicht um ſich herum. *Cic.* 2) betrachten, erwegen, genau anſehen. - omnia, alles und jedes. *Cic.* - pauliſper mentibus ſuis hoſce homines, in ſeinem Gemüth dieſe Leute ein wenig. *Cic* - vires ſuas, ſeine Kräfte. *Tac.* 3) - ſe ipſum magnifice, ſich ſelbſt als was groſſes anſehen, eine groſſe Einbildung von ſich ſelbſt machen. *Cic* - fugam, ſich nach der Flucht umſehen. *Tac.*

Circumſtagno, āvi, ātum, āre, umher gleichſam einen Tümpel machen. *Tertull.*

Circumſtantia, æ, *f.* ein Umſtand. - loci, des Orts. *Gell.*

Circumſtātio, ōnis, *f.* das Herumſtehen. - militum, der Soldaten. *Gell.*

Circumſtīpo, āvi, ātum, āre, rings herum umgeben. *Claud.*

Circumſto, ſtĕti, āre, umher ſtehen, herumſtehen. - ſenatum, um den Rath. *Cic.* - tribunal prætoris, um den Richterſtuhl des Stadtrichters. *Cic* - cum ardentibus facibus, mit brennenden Fackeln. *Cic.* ex *Poet.* 2) Quem circumſtat metus, der ſich fürchtet, der in Furcht ſtehet. *Tac.* Quem circumſtat paupertas, der arm iſt. *Tac.*

Circumſtrĕpĭtus, a, um, um den ſich ein Geräuſch herum ereignet, mit einem Geräuſch umgeben. *Apul.*

Circumſtrĕpo, ui, ĭtum, ĕre, ein Geräuſch umher machen. - aliquid, um etwas, *Senec.* 2) herum ſchwermen. - hauffen weiſe. *Tac.* 3) atrociora, von grauſamen Dingen reden. *Tac.*

Circumſtructus, a, um, rings umher bebauet. *Suet.*

Circumſtruo, ſtruxi, ſtructum, ĕre, umher bauen, rings herum bauen. - lapidibus, mit Steinen. *Plin.*

Circumſūdo, āvi, ātum, āre, überall ſchwitzen. *Plin.*

Circumſuo, ſui, ſūtum, ĕre, umnehen. 2) herum überziehen. - navigia corio, die Schiffe mit Leder. *Plin.*

Circumſurgens, tis, *o.* umher in die Höhe ſteigend. Circumſurgentia juga, dergleichen Berge umher. *Tac.*

Circumtĕgo, texi, tectum, ĕre, rings herum bedecken. Cœlum omnia circumtegit, der Himmel bedecket alles rings umher. *Lucret.* 2) umhüllen. - aliquem elephanti corio, einen in eine Elephantenhaut einhüllen. *Plaut.*

Circumtendo, di, ſum, ĕre, rings umher beſpannen, herum aufſpannen. *Plaut.*

Circumtergeo, ſi, ſum, ēre, umher abwiſchen *Cato.*

Circumtexo, ui, xtum, ĕre, herum weben. - aliquid acantho, um etwas Bärenklaurancken. *Virg.*

Circumtextus, i, *m.* ein runder Mantel, Art eines Kleides, ſo die Griechen Cycladem nannten. *Papias.*

Circumtinnio, īvi, ītum, ire, ein Geklinge umher machen - ære, mit einem Becken. *Varr.*

Circumtondeo, di, ſum, ēre, umher beſcheeren. - in puerilem habitum, daß er ſiehet, wie ein Knabe. *Suet.*

Circumtŏno, ui, ĭtum, āre, umher donnern 2) umher toben einen Lermen umher machen. - aliquem, um einen. *Horat.*

Circumtonſus, a, um, beſchoren. *Suet.*

Circumtorqueo, torſi, ſum, ēre, umher oder herum drehen, herum lencken. - equum loro, ein Pferd mit den Zügel. *Apul.*

Circumtrĕmo, ui, ĕre, umher erzittern. *Lucret.*

Circumtueor, ĭtus ſum, ēri, umher ſehen, ſich umſehen. *Apul.*

Circumtŭmŭlo, āvi, ātum, āre, rings herum allenthalben mit Gräbern anfüllen. *Petron.*

Circumvādo, ſi, ſum, ĕre, von allen Seiten anfallen. rings herum angreiffen. Circumvaſit urbem terror, es hat die Stadt ein Schrecken von allen Ecken her überfallen. *Cic.* Circumvadere aliquem clamoribus, ein Geſchrey um einen her machen. *Tac.*

Circumvăgus, a, um, herum ſchweifend. *Prudent.* 2) das um etwas herum gehet. *Horat.*

†Circumvallātio, ōnis, *f.* die Umſchantzung, Umgebung, Umſchlieſſung mit einem Walle. 2) eine Circumvallationslinie.

Circumvallo, āvi, ātum, āre, umſchantzen, mit einem Wall, einer Bruſtwehr u. d. g. umgeben. - caſtra, das Lager. *Liv.* 2) umgeben, um etwas herum häuffen. Tot res nos circumvallant, es umhäuffen uns ſo viel Dinge. *Ter.* 3) einſchlieſſen. - ſulcis, mit Furchen. *Colum.*

Circumvectĭo, ōnis, *f.* die Umherführung. *Cic.* 2) der Umlauf. - ſolis, der Sonne. *Cic.*

Circumvector, ātus, āri, umher fahren. - aliquid, um etwas. *Plaut.*

Circumvĕho, vexi, vectum, ĕre, herum führen. 2) Circumvehi claſſe, herum ſchiffen. *Liv.* - Britanniam, um Britannien. *Tac.* 3) equo, umher oder herum reiten. *Liv.* 4) circumvehi, ſich wenden, wie die Soldaten thun. Mille militibus circumvehi juſſis, er ließ tauſend Mann ſich wenden. *Curt.*

Circumvĕnio, vēni, ventum, īre, herum gehen. Fluvius circumvenit inſulam, der Fluß gehet um die Inſel herum. *Tac.* 2) umringen, einſchlieſſen, umgeben. *Cæſ.* - vallo foſſaque mœnia, die Mauer mit einem Wall und einem Graben, einen Wall und Graben um die Mauern führen. *Sall.* Circumveniri hoſtibus, umringet ſeyn von Feinden. *Tac* - cuſtodiis, mit Hütern. *Id.* - multitudine, von dem Volcke. *Tac.* 3) betriegen. - aliquem per arbitrum, einen durch einen Schiedsmann. *Cic.* Circumveniri judicio, im Gerichte berückt, überſchnellet werden. *Cic* - teſtimonio falſo, durch ein falſches Zeugniß. *Tac.* 4) hoſtem a lateribus, dem Feinde in die Flanquen gehen. *Cæſ.* 5) Multa incommoda circumveniunt ſenem, einem alten Manne ſtoſſen viel Unfälle zu. *Plaut.* 6) Circumvenire manus ramum poteſt, man kan den Aſt mit der Hand umgreiffen. *Colum*

Circumventio, ōnis, *f.* der Betrug, Berückung, Hintergehung. *Auguſtin.*

Circumventor, ōris, *m.* ein Betrüger, der einen hintergeht. *Lamprid.*

Circumventōrius, a, um, betrügeriſch. *Auguſtin.*

Circumventus, a, um, umgeben. *Liv.* Arbor circumventa vitibus, Baum, der mit Weinſtöcken umgeben iſt. *Colum.* 2) betrogen hintergangen. *Cic.*

Circumverſio, ōnis, *f.* die Herumdrehung. *Quint.*

Circumverſor, ātus ſum, āri, herum ſchweiffen, herum ſtreichen. *Lucret.*

Circumverto, ti, ſum, ĕre, herumdrehen. Rota circumvertitur axem, das Rad wird herumgedreht, läufft um die Achſe herum. *Ovid.* 2) betrügen. - aliquem argento, einen ums Geld. *Plaut.*

Circumveſtio, īvi, ītum, īre, umkleiden, einkleiden, 2) - crinibus arborem, einem Baume ſeine Blätter geben. *Plin.* 3) rem dictis, einer Sache einen Mantel umgeben, ſie verſtecken. *Cic.*

Circumvincio, xi, nctum, īre, umbinden. 2) aliquem virgis, einen rein auspeitſchen. *Plaut.*

Circumvīso, ſi, ſum, ĕre, um und um beſehen. 2) allenthalben herum ſehen. - oculis omnibus, aufs ſchärfſte. *Plaut.*

Circumvŏlĭtabĭlis, e, das herumfliegt. *Mart. Cap.*

Circumvŏlĭto, āvi, ātum, āre, herum, umher fliegen. - lacus, um die Seen. *Virg.* 2) limina potentiorum, mächtigen groſſen Herren immerzu aufwarten. *Colum.*

Circumvŏlo, āvi, ātum, āre, herumfliegen. *Horat.* - aliquem, um einen. *Suet.*

Circumvolvo, vi, vŏlūtum, ĕre, herum welzen. - ſe ſpinis, ſich in den Dornen. *Plin.* 2) Magnum Sol circumvolitur annum, die Sonne verrichtet ihren Lauf in einem Jahre. *Virg.* 3) herumwikeln, umwikeln. *Plin.*

Circumvŏlūto, āvi, ātum, āre, herumwelzen. *Plin.*

Circumvŏlūtus, a, um, umwickelt. *Plin.*

Circus, i, *m.* ein Circul, Kreis. *Plin.* 2) - candens, die Milchſtraſſe am Himmel, weißlichter Streif von lauter kleinen Sternen, die man aber nicht anders, als durch die Tubos erkennen kan. *Cic.* 3) eine Rennbahn, Spielplatz, dergleichen zu Rom ſonderlich waren der Circus maximus, in der XI. Region; - Alexandri in der IX. Region; - Antonini Caracallæ in der I. Region; - Aureliani in der V. Region; - Domitiæ in Pratis in der XIV. Region; - Flaminius in der IX. Region; - Vaticanus in der XIV. Region. *Nardin. alii.* unter denen doch der erſtere oft beſonders Circus genannt wird. *Cic.* 4) ein Falck. *Plin.* 5) Art eines Edelgeſteins. *Plin.* †6) im Kreis ſitzende Leute. *Freſn.*

†Cireticus, ſ. Cirurgicus, i, *m.* ein Wundartzt *Onom. Ben.*

†Ciricsētum, i, *n.* Art einer Abgabe für die Kirchen. *Freſn.*

†Ciricus, i, *m.* Wachs. *Freſn.* Pro *Cera.*

Ciriczæa, Ziricſee, Stadt und Hafen, auf der Seeländiſchen Inſel Schowen.

†Ciriolus, i, *m.* eine Wachskertze. *Freſn.*

Ciris, is, *f.* ein Reiger. *al.* eine Lerche, Art eines Vogels, in welchen des Niſi Tochter verwandelt worden. *Ovid.* 2) *m. Sino*, Fluß in Calabrien.

†Cirliſca, æ, *f.* eine Bäuerin. *Wacht.*

†Cirliſcus, i, *m.* ein Bauer. *Wachter.*

†Cirmanagium, ſ. Cirimanagium, i, *n.* Art einer Herrenabgabe. *Freſn.*

Cirnea, æ, *f.* ein Weinkrug, Gefäß worinne der Wein auf den Tiſch getragen wurde. *Plaut.*

Cirneārius, i, *m.* ein Töpfer, Krugmacher. *Inſc. vet.* A *Cirnea.*

†Cirogrillus, i, *Voſſ. m.* ſ. *Chœrogrillus.*

†Cirpus, i, *m.* Art einer Herrengabe. *Freſn.*

Cirratus, a, um, kraushärigt, der krauſe Haare hat, ſonderlich wie die Knaben ungefehr in ihrem ſiebenden Jahre. *Martial.* 2) *m.* ein Schulknabe. *Perſ.* 3) zotticht, *al.* falbelirt. Cirratæ veſtes, dergleichen Kleider. *Capitol.*

Cirrha, *male* Cyrrha, æ, *f.* Stadt in Phocide. *Plin.*

Cirrhæus, a, um, von oder zu der Stadt Cirrha gehörig. Antra Cirrhæa, das Oraculum zu Delphis. *Sil.* Sinus cirrhæus, *il Golfo di Lepanto.* Cirrhæa templa, der Tempel des Apollo zu Delphi in der Landſchaft Phocis. *Claud.* Cirrhææ artes, die gelehrten und freyen Künſte. *Claud.* Cirrhæum jugum, der Berg Parnaßus. *Claud.* Cirrhæus campus, das Feld zwiſchen Cirrha und Delphis. *Juſt.*

Cirrĭger, ĕra, ĕrum, der Haarloken hat. *Claud.*

Cirritania, ſ. *Ceritanea.*

Cirrhus-

Cirrus, i, *m.* krauſe Haarloke. *Iſidor.* 2) Buſch oder Koppe der Lerchen, Spechte u. d. g. *Plin.* 3) der Bart an Auſtern und Muſcheln. *Martial.* 4) Falbel, Frange, oder dergleichen Gekräuſele an einem Kleide. *Phædr.* 5) Füſſe eines Polypi. *Plin.*

Cirsium, i, *n.* welſche Ochſenzunge, ein Kraut. *Plin.*

Cirsōcēle, es, *f.* ein Hodenbruch, Austretung der Saamengefäß.

Cirſus, i, *m.* Austretung einer Ader, da ſie dick wird, als ob ſie berſten wollte. *Blancard.*

Cirta, æ, *f.* Conſtantina, Hauptſtadt ihres Landes in Africa, ſo ein Theil des ehemaligen Numidiens. *Salluſt.*

Cirtiſa, æ, *f.* Czernick, Stadt in Sclavonien.

Cis, cis, *f.* ein Korn oder Holtzwurm. *Becm.*

Cis, *Præpoſ. cum Acc.* diſſeits, herwarts. - Euphratem, des Euphrats. *Cic.* 2) innerhalb. - paucos dies, wenig Tagen. *Plaut.* 3) Cis undique, hier und da, allenthalben. *Plaut.*

†Cisalpīno, āvi, ātum, āre, diſſeits der Alpen kommen. *Freſn.*

Cisalpīnus, a, um, diſſeits der Alpen ſich befindend oder gelegen. Gallia ciſalpina, Gallien ſo diſſeits der Alpen und alſo in Italien gelegen. *Cic.*

Cisămus, i, *f. Chiſamo*, Ort in Candien. *Plin.*

†Cisăpēnninus, a, um, diſſeits des Apennini gelegen.

†Cisăra, æ, *f.* Erbſe, Art einer Hülſenfrucht, *Freſn.*

Cisiārius, i, *m.* ein Karner, der einen Wagen mit 2. Rädern führet. *Vlp.* A *ciſium.*

Cisibilites, æ, *m.* Art eines Weins in Galatien. *Plin.*

†Ciſimus, i, *m.* ein Zeiſel oder Haſelmaus dero Fell mit unter die Hamſterfelle verarbeitet wird. *Matth. Par.*

Ciſium, i, *n.* Wagen mit 2. Rädern für Menſchen und zwar nur Mannsvolk, ſo insgemein von 3. Mauleſeln gezogen wurde. *Cic.*

Cisjūrānus, a, um, diſſeits des Berges Juræ gelegen. Ex *cis* & *Jura.*

†Cisor, ōris, *m.* ein Schneider. *Onom. Ben.*

Cisorium, i, *n.* Schrot. - offis, Beinſchrot. *veget.*

Cispădānus, a, um, diſſeits des Fluſſes Po gelegen. Ex *cis* & *padus.*

Cispello, pŭli, pulſum, ĕre, diſſeits jagen, nicht weiter fort laſſen. *Plaut.*

Cispius, i, *m.* ein Berg in der Stadt Rom, und zwar eigentlich die eine Höhe des Eſquilini, da die andere Mons Oppius hieß, und mit ſolcher in der V. Region der Stadt lag, und heut zu Tage ſonderlich die herrliche Kirche Santa Maria Maggiore enthält, den Nahmen Ciſpius aber von dem Levo Ciſpio Agnanino hat. *Var.* & *Nardin.*

Cisrhēnānus, a, um, diſſeits des Rheins gelegen oder wohnend. *Cæſ.*

Ciſſa, æ, *m. Quiſa*, Fluß in Cappadocien, in Aſien. 2) *Guiſſona*, Stadt in Spanien.

Ciſſampĕlos, i, *m.* Peterskraut, ein Gewächs.

Ciſſanthĕmus, i, *m.* Specklilien, *al.* kleine Glockenblumen. *Plin.*

Ciſſăron, i, *n.* Specklilien. *Apul.*

Ciſſe, es, *f.* Stadt in Mauritania in Africa.

Ciſſēis, ĭdis, *f.* des Ciſſei Tochter, Hecuba. *Virg.* Gr. Κισσηὶς.

Ciſſēnſe, es, *f.* Berg in Thracien. *Suid.*

Ciſſēris, is, *m.* Bimsſtein.

Ciſſēus, ĕi, ein König in Thracien, der Hecubæ Vater. *Serv.* ad *Virgil.*

Ciſſion, i, *n.* Epheu, ein Gewächs. *Apul.*

Ciſſītes, æ, *m.* Art eines weißlichten Edelgeſteins. *Plin.*

Ciſſus, i, *m.* Epheu, ein Gewächs. *Plin.*

Ciſſўbium, i, *n.* Trinkgeſchirr, ſo aus Epheuholtze gemacht, oder doch mit dergleichen darauf gebildeten Ranken gezieret war. *Macrob.*

Ciſta, æ, *f.* Kiſte, Kaſten, Lade. Pecuniam in ciſtam transferre, das Geld in den Kaſten thun. *Cic.* 2) ein Korb. - viminea quadrata, viereckigter von Ruthen geflochten. *Colum.* 3) ein Gefäß, worinne die Votirtäflein zu Rom geſammlet wurden. Ciſtas dejicere, die Kiſten hinunter ſtoſſen. *Cic.*

Ciſtartium, i, *n.* ein Brodkorb, Brodſchrank. *Bibl.*

Ciſtella, æ, *f.* ein Kiſtlein, Käſtgen, Lädgen, - cum documentis, mit ſchriftlichen Urkunden. *Ter.* A *ciſta.*

Ciſtellātrix, īcis, *f.* Magd, ſo der Frau ein Körblein nachtrug, *al.* ſo über dero Schmükkäſtgen geſetzet war. *Plaut.*

Ciſtellŭla, æ, *f.* ein gantz klein Käſtlein. *Plaut.*

Ciſterna, æ, *f.* Ciſterne, Grube, das Regenwaſſer darinne zu ſammlen und aufzubehalten. *Martial.* 2) der vierdte ventriculus des Gehirns *Blancard.* 3) - chyli, die Zuſammenkunft der Waſſer und Milchgefäſſe, ſo auch receptaculum chyli, genannt wird. *Blancard.*

Ciſterninus, a, um, aus der Ciſtern. Aqua ciſternina, dergleichen Waſſer, Ciſternwaſſer. *Colum.* A *ciſterna.*

Ciſtĕro, ōnis, *f. Siſteron*, Stadt in Provence in Frankreich.

Ciſtĭfer, i, *m.* ein Korbträger, dergleichen der Cybeles Pfaffen waren, welche der Cybele Heiligthümer darinn herumtrugen. *Martial.*

Ciſtertium, i, *n. Ciſteaux*, Stadt im Herzogthum Burgund mit einer Abtey, welche der Hauptſitz des berühmten Ciſtercienſer Ordens iſt.

Ciſtŏphŏrus, ſ. Ciſtiphorus, der eine Kiſte oder Korb trägt 2) eine Müntze, worauf dergleichen Perſon gepräget war. In ciſtophoro habere bis & vicies, 2200000. Seſtertien, oder 6875o. Thaler an Ciſtophoris haben. *Cic.*

Ciſtŭla, æ, *f.* ein Körblein. 2) ein Kiſtlein, Lädlein. *Plaut.* A *ciſta.*

Ciſtus, i, *m.* Ciſtenröslein, ein Gewächs. *Plin.*

†Ciſurgium, i, *n.* ein chirurgiſch Inſtrument, etwas abzuſchneiden. *Petr. Dam.*

†Citacus, i, *m.* ein Papagey. *Freſn.*

Citæa,

Cĭtæa, æ, *f.* eine Stadt in Colchide.

Cĭtæĭnus, s. Cytæinus, a, um, zauberisch. Citæina carmina, Hexerey, Zauberey. *Petron.* A *Citæis.*

Cĭtæis, s. Cytæis, ĭdis, *f.* eine von Citæa. 2) die Medea, so zu Citæa gebohren worden. 3) eine jede Hexe oder Zauberin. *Val. Flacc.* A *Citæa.*

Citarini, s. Citarii, *Plin.* ōrum, *m.* altes Volk in Sicilien zwischen Trepani und Palermo. *Cic.*

Citaris, s. *Cidaris.*

Cĭtātim, *Adv.* eilend, geschwind. - aliquo contendere, wohin marschiren. *Hirt.*

†Citatinaticum, i, *n.* das Bürger- oder Stadtrecht. *Fresn.*

Cĭtātio, ōnis, *f.* eine Vorforderung, Citation, Vorladung. - ad reassumendum, da der Successor citiret wird, seines Vorfahren Proceß zu continuiren. - antiqua, da man den Gegner selbst mit Gewalt vorfordert. - dilatoria, da der Citirte 3. mahl hinter einander citirt werden muß. - edictalis, so durch öffentlichen Anschlag geschiehet. - generalis, wenn einer auf einmahl für die ganze Sache citirt wird. - peremtoria, da einer citirt wird, daß, wenn er auch nicht erscheint, dennoch, was Rechtens, ergehen soll. - personalis, da sich einer in Person stellen muß. - realis, wenn einer mit Gewalt von den Gerichtsdienern vor Gericht geführet wird. - simplex, die nicht peremtorisch ist. - specialis, wenn jemand nur eines Actus halber citirt wird. - subsidiaria, wenn ein anderer Richter ersucht wird, jemand zu befehlen, vor eines andern Gericht zu erscheinen. - verbalis, s. privata, so mündlich durch den Gerichtsdiener geschiehet. *Ict.*

†Cĭtātōrium, i *n.* eine schriftliche Citation. *Fresn.*

Cĭtātus, a, um, citirt, vorgeladen. *Cic.* 2) geschwind, schnell. Citatior Euro, geschwinder als der Ostwind. *Sil.* Citatissimo agmine se abripere, sich mit einem höchstgeschwinden Marsche davon machen. *Liv.* Citatus Rhenus fertur per fines, der Rhein gehet sehr schnell durch das Land. *Cæs.* 3) Citatus ira vultus, ein Gesicht, so für Zorn ganz anders siehet. *Sen.* *Cieo.*

†Citebasa, æ, *f.* ein Grund, Fundament. *Vgut.*

Cĭter, ra, rum, disseits gelegen. Citer ager, ein disseits, herwerts gelegenes Feld. *Cato.*

Cĭtĕria, æ, *f.* ein Popelmann, den man in Procession mit herum führete, und allerhand Possen redete, als ob es solcher thue. *Fest.*

Citerior, *c.* us, *n. Gen.* ōris, das näher disseits gelegen. Gallia citerior, das disseits (der Alpen) gelegene Gallien. *Cic.* 2) was näher ist. Citerior dies, der nähere Tag. *Cajus Jct.* Citerior ætas, die nähere Zeit, das nähere Alter. *Val. Max.* *Citer.*

Cĭthæron, ōnis, *m.* Cithäron, Berg in Böotien, so dem Baccho und den Musen gewidmet war. *Virg.*

Cithæum, i, *n.* *Setia* s. *Settia*, Stadt in Candien, oder dem ehemaligen Creta.

Cĭthăra, æ, *f.* eine Kithar, ein musicalisches Saitenspiel, fast wie ein Δ gestalt mit 20. Saiten. *Horat.*

Cĭthărista, *Cic.* s. Citharistes, æ, *m.* ein Citharist, Saitenspieler, ohne drein zu singen. *Cic.*

Cĭthăristria, æ, *f.* eine Saitenspielerin, Harfenistin, Lauteniſtin. *Ter.*

Cĭthărizo, āvi, ātum, āre, auf der Cithar, Harfe, Laute, auf Saiten spielen. *Nep.*

†Cĭthărœda, æ, *f.* eine Saitenspielerin. *Inscr. vet.*

Cĭthărœdĭcus, a, um, Saitenspielerisch. Ars citharœdica, die Saitenspielkunst. *Suet.* A *citharœdus.*

Cithărœdus, i, *m.* ein Citharist, Saitenspieler, der zugleich mit in sein Spielen singet. *Varr.*

Cithĕron, ōnis, *m.* der Berg Citheron in Böotien. *Auson.*

Cithrum, i, *n.* *Chitro*, Stadt in Macedonien. 2) *Zotrivvar*, Stadt in Thessalien.

Citieas, ātis, *m.* *Cic.* &

Citheus, ei, *m.* einer von Citio. *Cic.* Gr. Κιτιεύς. *Laert.* A *Citium.*

Cĭtĭme, *Adv.* am nächsten disseits. *Priscian.*

Cĭtĭmus, a, um, das am nächsten hieherwerts oder disseits zu ist, am nächsten nach uns zu. *Cic.*

Cĭtium, i, *n.* *Chiti*, Stadt in Cypern. *Nep.* Gr. Κίτιον. *Strab.* 2) Zeitz, Stadt in Meissen.

Cito, *Adv.* geschwind, eiligst. - aliquid agere, was verrichten. *Plaut.* Noto citius, geschwinder, als der Wind. *Virg.* 2) bald, in kurzem. - te videbo, will ich dich sehen. *Cic.* - tibi orationem mittam, will ich dir die Rede überschicken. *Cic.* 3) leicht. Aptiorem alium non cito dixerim, ich will nicht leicht sagen, daß ein anderer geschickter sey. *Cic.* Tu non tam cito rhetorem dixisses, du hättest ihn nicht so leicht einen Redner genannt. *Cic.* 4) *Comp.* Citius, eher. - me vox deficiet, wird es mir am Athem fehlen. *Cic.* 5) vielmehr. Citius dixerim, jactasse se aliquos, wolte ich sagen, daß sich einige gerühmet. *Cic.* 6) vor. Citius suprema die vor dem letzten Tage, vor dem Tode. *Horat.* 7) Quantum citius possum, aufs geschwindeste. *Plaut.* 8) Cito curriculo. *Plaut.* Cito, extemplo, sehr geschwind. *Plaut.* *Citus.*

Cito, āvi, ātum, āre, antreiben, anstrengen. - equum, ein Pferd. *Cæs.* - aliquem ad aliquid faciendum, einen was zu thun. *Plin.* 2) erregen, rege machen. - urinam, den Urin, daß er fortgehet. *Cels.* 3) führen, leiten. - humorem aliquo, die Feuchtigkeit wohin. *Cels.* 4) bewegen, wackelicht machen. - dentem, einen Zahn. *Cels.* 5) nennen, ruffen. - aliquos per nomina, einige bey Namen. *Colum.* 6) fodern, kommen heissen. - Senatum in forum, den Rath auf den Markt. *Liv.* legatos maxima voce, die Gesandten mit vollem Halse, so

stark,

ſtark, als man kan. *Cic.* 7) vor Gericht fodern, citiren. *Cic.* 8) anruffen. - teſtem in aliqua re. *Cic.* - in aliquam rem. *Cic* - re aliqua. *Plaut.* - alicuius rei, zum Zeichen in, oder über einer Sache. *Liv.* 9) anführen. - auctorem, einen, der es geſagt. *Liv.* *Cieo*

†Cĭtŏla, *f.* Art eines muſicaliſchen Inſtruments. *Freſn.*

†Citōnella, æ, *f.* Art eines Thors. *Freſn.*

Cĭtra, *Præpoſ cum Acc* diſſeits. - Leucadem locus eſt, Leucadis liegt der Ort. *Cic.* - flumen Rubiconem, diſſeits des Fluſſes Rubico. *Cic.* 2) ohne. Citra ſenatus auctoritatem, ohne des Raths Gutachten. *Cic.* Citra invidiam, ohne Neid, ohne Mißgunſt. *Suet.* Citra pulveris jactum, ohne viele Mühe. *Secund.* Citra ſpem, ohne Hoffnung. *Flor.* - perniciem matris, ohne Schaden der Mutter. *Colum.* 3) ausgenommen. - ſpectaculorum dies, die Tage, woran Schauſpiele einfielen. *Suet.*

Citrāgo, ſ. Citreago, ĭnis, *f.* Meliſſe, Bienenſaug, Mutterkraut, Citronmeliſſe, ein Gewächs. *Pallad.*

Citrātus, a, um, diſſeitig, diſſeits gelegen. Citratus ager, ein diſſeits gelegener Acker. *Hygin.* *Cis.*

Citrētum, i, *n.* ein Citronengarten. *Pallad.*

Citrĕum, (ſc. *malum*,) i, *n.* eine Citrone. *Pallad.*

Citrĕus, ſ. Citrius, *Pallad.* a, um, von einem Citronbaume. Citrea mala, Citronen. *Plin.* Citrea menſa, ein Tiſch von Citronholze. *Cic.*

Citrĭnella, æ, *f.* Citrinle, gewiſſer Vogel.

Citrĭnŭlus, a, um, &

Citrĭnus, a, um, Citronen- oder Goldfärbig. Color citrinus, Citronfarbe. *Plin.*

†Citrio, ōnis, *m.* eine Citrone. *Freſn.*

Citrium, i, *n.* eine Melone. *Apic.*

Citrius, a, um, ſ. *Citreus.*

Citro, *Adv.* hieherwerts. 2) Ultro citroque, auf beeden Seiten hinaus. *Hor.* hin und her. *Cic.*

†Citrolus, i, *m.* eine Citrulle, Art eines Kürbſes. *Freſn.*

†Citrŏmālum, i, *n.* eine Citrone, Citronapfel.

Citrōſus, a, um, Citronfarbig, *al.* nach Citronen riechend. *Nœv.* ap. *Macrob.*

Citrullus, i, *m.* eine Citrulle, Angurie, Art eines Kürbſes oder Gurke. *Schrœder.*

Citrum, i, *n.* eine Citrone, Frucht des Citri oder Citronbaums. *Pallad.* 2) Citronholz, Holz von einem Citronenbaume. Citrum in lāminas ſecare, Citronholz zu Bretern ſchneiden. *Plin.*

Citrus, i, *f.* ein Citronbaum. *Plin.* 2) ein Pomeranzenbaum, *al.* Limonienbaum.

Citta, æ, *f.* eine Aelſter, gewiſſer Vogel. *Plin.* 2) das unordentlich Gelüſten der ſchwangern Frauen. *Aeginet.*

†Cittădīnantia, æ, *f.* das Bürgerrecht. *Freſn.* Ab Ital. Citta.

Cittampĕlos, i, *f.* Glaskraut ein Gewächs. *Dioſc.*

Cittŏſis, is, ios, eos, *f.* das Abfallen der Weinbeere. *Cæl. Rhodig.*

Cĭtŭmus, a, um, pro *Citimus.*

Cĭtus, a, um, bewegt, erregt. Alvus cita, ein Leib, den man zum Stuhlgang erregt. *Celſ.* 2) geſchwind, ſchnell hurtig. Cita vox, eine geſchwinde Sprache. *Cic.* Cita mors, ein geſchwinder Tod. *Horat.* Citus ad ſcribendum, hurtig zum Schreiben. *Plaut.* Citus eques, ein geſchwinder Reuter. *Tac.* Citus equo Numida, ein Numidier iſt geſchwind zu Pferde. *Tac.* Citæ naves, geſchwinde Schiffe. *Tac.* Ancilla citiſſima rediit, die Magd iſt am geſchwindeſten wieder gekommen. *Afran.* 3) Dies citior brumali tempore, ein Tag, ſo geſchwinder weg gehet, als der kürzeſte im Winter. *Ovid.* 4) getheilet. - erctum citum, getheilt Erbgut. *Feſt.* interpr. *Heinecc.* A *cieo.*

†Civadāgium, i, *n.* Abgabe an Haber.

Cauāro, ōnis, *f.* *Chamberi*, Stadt in Savoyen.

†Civāta, æ, *f.* Gerſte, *al.* Haber. *Freſn.*

†Civerāgium, i, *n.* Abgabe an Haber. *Freſn.*

†Civetātor, ōris, *m.* der mit einem Iltiß andere Thiere zu fangen ſucht. *Freſn.*

Cīvĭcus, a, um, bürgerlich. Civicus furor. *Flor.* Civica rabies. *Id.* Civica bella, bürgerliche, einheimiſche, innerliche Kriege. *Ovid.* Civica corona, Kranz, ſo einem wegen Erhaltung eines Bürgers im Kriege gegeben wurde. *Cic.* A *civis.*

†Cīvĭlēgium, i, *n.* Schein der Obrigkeit, daß einer ein Bürger ihrer Stadt ſey.

Cīvĭlis, e, bürgerlich, einen Burger betreffend, nicht den Staat. - curæ civiles, Sorgen für die Burger. *Hor.* 2) was den Bürgern gefällt, und ihnen zugethan iſt. - oratio civilis, ein nach dem Belieben der Bürger eingerichteter Vortrag. *Quint.* 3) freundlich, gefällig. - agere ſe civilem, ſich freundlich, als einen Burgerfreund erweiſen. *Tac.* 4) was einen Staat angehet, ſtaatiſch. - vir civilis, ein Staatsverſtändiger. *Q.* - jus civile, das Stadt- oder Landrecht. *Inſt. Jur. Juſt.* - bellum civile, Mars civilis. *Ovid.* ein Krieg des Staats wider den Staat, ein bürgerlicher Krieg. *Cic.* civilis ſcientia, Staatswiſſenſchaft. *Cic.* 5) einheimiſch, Lands- gebräuchlich. Sermo notus & civilis, die Landſprache. *Suet.* 6) dem Staat zugethan, patriotiſch. - debeo pro civili parte rempublicam velle ſalvam, ich muß nach Patriotiſcher Pflicht dem Staat gutes gönnen. *Cic.* 6) was den Römiſchen Staat angehet, Römiſch, Jus civile, das Römiſche Recht. *Cic.* civile jus docere ſemper pulcrum fuit, das Römiſche Recht lehren, war allezeit eine Ehre. *Cic.* ſtudium juris civilis, die Erlernung der Römiſchen Rechte. *Cic.* 7) was die Bürger zu Rom betrift, ohne den Staat, nach der Römiſchen Bürger Recht und Freyheiten, Römiſch, was Bürgerſachen betrift. Plusquam civilia agitare, über eines Bürgers Condition ſeyn wollen. *Tac.* Quum civibus pecuniæ ereptæ ſunt, civili fere actione & privato jure repetuntur, wann ein Burger beraubet wird, pflegt das Geld nach dem Proceß in Burgerſachen zuruck gefor-

dert zu werden. *Cic.* Verba civilia, Verordnung nach Römiſchen Recht. *Pand.* civilis poſſeſſio, Beſitzung nach Römerrecht. *Pand.* 8) was in den Geſetzen der Römer enthalten. actio civilis, ein Klagrecht, welches den Worten nach in dem Römiſchen Geſetze ſtehet. *Pand.* 9) civilis actio, heiſſet eine bürgerliche Klage welche nicht auf Beſchimpfung und Strafe gehet, ſondern auf die Erlangung des Intereſſe. *Jct. Obſ.* Jus civile, bedeutet bey den Römern a) das ganze Recht, folglich das Staats- Kriegs- Kirchen- Policey und Burgerrecht. *Inſtit. Jur.* b) die Geſetze der 12. Tafeln ins beſondere. *Pand.* c) die Verordnungen von der Ausmachung der Burgerſachen. *Pand.* d) heut zu Tage das Corpus Juris Juſtinianeum.

†Civiliſta, æ, *m.* der ſich auf das bürgerliche Recht legt, ein der bürgerlichen Rechte Befliſſener. *Freſn.* A *civilis.*

Civilitas, ātis, *f.* die Höflichkeit, wie ſie etwan Bürger beſſer, als die Bauern erweiſen ſollen. *Suet.* 2) die Gütigkeit, Leutſeligkeit. *Suet.* 3) das Bürger- oder Stadtrecht. *Gloſſ.* 4) die Bürgerſchaft. *Pap.* 5) die Staatsklugheit. *Apul.* A *civis.*

Civiliter, *Adv.* bürgerlich, höniſch, ſtädtiſch. *Cic.* 2) nach den bürgerlichen Rechten. *Digeſt.* † 3) friedlich, ruhig, im Friede. *Freſn.* civiliter agere. ſ. civilis num. 9.

Civis, is, *c.* ein Bürger oder Bürgerin, ſo die Rechte einer Stadt oder Gemeine zu genieſſen hat. - Romanus, ein Römiſcher Bürger, ſo zu Rom und auch auſſer Rom leben kunte, ſonſt aber ein Rathsherr, Ritter oder gemeiner Bürger ſeyn kunte. Civis Romana, eine Römiſche Bürgerin. *Cic.* Civem adſciſcere. *Cic.* - facere, einen zum Bürger machen. *Cic.* - academicus, ein Univerſitätsverwandter, der auf einer Univerſität immatriculiret iſt. - electus ſ. receptus, der nicht in einer Stadt gebohren, ſondern das Bürgerrecht erlanget hat. *Digeſt.* 2) ein Landsmann, Mitbürger. Cives civibus parcere æquum, es iſt billig, daß ein Mitbürger des andern ſchone. *Nep.* Civibus ſuis pœnas dare, von ſeinen Mitbürgern, Landsleuten, zur Strafe gezogen werden. *Nep.* Obſ. Der Römiſche Burger war anfangs nicht von einerley Art. Erſtlich: war der Steuerbare Bürger; dieſer wurde nach ſeinem Vermögen mit der Steuer angeleget und in der ſolemnen Schätzung abgeleſen: hieraus floſſen beſondere Rechte, welche das Jus cenſus machen. 1) in einer Claſſe zu ſtehen. 2) Krafft derſelben zu einer Zunft, Curie, und Centurie zu gehören, und 3) darinn ſeyn Votum zu haben. 4) das Recht Aemter zu erlangen. 5) das Recht unter Legionen zu kommen. 6) das Recht alle übrige Bürger Freyheiten zu genieſſen, deren viele und wichtige waren. Zweytens: war der Quirite, welcher nicht Steuerbar war, folglich in keiner Claſſe ſtunde, und der Bürgerlichen Ehren entbehren muſte, jedoch die burgerlichen Freyheiten genoß, Man leſe die Hauptſtelle davon beym Lamprid. in Alex. Drittens: waren cives juris Italici &c. ſiehe voc. Quiris

Civitas, ātis, *f.* eine Bürgerſchaft, Geſellſchaft Menſchen, die ſich in einer Stadt befinden, und einerley Stadtrecht mit einander haben. *Cic.* In oculis civitatis, vor den Augen der Stadt. *Cic.* 2) das Bürgerrecht, Rechte, ſo die Einwohner einer Stadt zu genieſſen haben. Dare alicui civitatem. *Cic.* Donare aliquem civitate, einem das Bürgerrecht verleihen, zum Bürger machen. *Cic.* Civitatem alicui adimere, einen des Bürgerrechts entſetzen. *Cic.* - amittere, das Bürgerrecht verlieren. *Nep.* 3) ein Staat, Völkerſchaft, Nation, ſo unter einem Rechte lebet. Omnis civitas Helvetia diviſa eſt in quatuor pagos, die ganze Helvetiſche Nation iſt in 4. Cantons getheilet. *Cic.* In civitatibus reliquis urbes incenduntur, in den übrigen Völkerſchaften wurden die Städte angeſteckt. *Cæſ.* 4) eine Stadt. - Imperii, eine Reichsſtadt, die dem Kaiſer und Reiche unmittelbar unterworfen. - municipalis ſ. provincialis, eine Land- oder Fürſtenſtadt, die einem Reichsſtande unterworfen iſt. 6) - cælituum, der Himmel. *Plaut.* 7) *Ciodat*, Stadt in Provence. - Angelorum, *los Angelos*, Stadt in Neuſpanien in America. - Aſſumtionis, *Aſſumtion*, Stadt in dem Americaniſchen Lande Paraguay. - Caſtellana, *Citta di Caſtella*, Stadt in Umbrien in Italien. - Conceptionis, *la Conception*, ehedem die Hauptſtadt der Americaniſchen Landſchaft Chili. - Foro Julienſis, *Cividat di Friaul*, Stadt im Venetianiſchen. - Legionum, Caerleon, Stadt in Walles in Engelland. - Nova, Neuſtadt in Oeſterreich. 2) *Citta nova*, Stadt in Iſtrien. - Palmarum, *Civdad de las Palmas*, Hauptſtadt auf der Inſel Canaria. - Plebis, *Citta della Pieve*, Stadt im Peruſiſchen in Italien. - Regia, *Civdat Reale*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. - Regum, *Lima*, oder *los Reyes*, Stadt in Peru, die ſchönſte in Weſtindien. Roderici, *Civdat Rodrigo*, Stadt in Alteaſtilien. - Vetus, *Civita vecchia*, Stadt in Italien im Kirchenſtaate.

†Civitatenſis, is, *m.* ein Bürger, Stadteinwohner. *Freſn.* Civitatenſe Collegium, das Reichsſtädtiſche Collegium in Comitiis Ratisp. A *civitas.*

Civitātŭla, æ, *f.* ein Städtlein, kleine Stadt. *Apul.*

†Ciurmia, æ, *f.* die Ruderpurſche auf einem Schiffe. 2) der gemeine Pöbel. *Freſn.*

Cius, i, *f.* Stadt in Bithynien. *Strab.* 2) *m.* Fluß daſelbſt. *Strab.*

Ciza, æ, *f.* Stadt in Arabien. *Ptol.* 2) Zeiß, Stadt in Meiſſen. *Cellar.*

Clăba, æ, *f.* ein Brügel, Knüttel, wie er von einem Baume geſchnitten wird. *Varr.* † 2) ein Packwagen, Rüſtwagen. *Freſn.*

†Clăbula, æ, *f.* ein Pfropfreiß. *Non.* 2) ein Rüſt- oder Packwagen. *Freſn.* A *claba.*

†Clăbŭlāris, e, zu einem Packwagen gehörig. Clabularis curſus, die Dienſtfuhre, ſonderlich für Soldaten, *al.* Poſtfuhre. *Cod. Th. Freſn.*

Clăcendix, icis, *f.* Art einer Meerſchnecke. *Plaut.* Vox dubia, ſ. *Claxendix.*

Cla-

Clades, is, *f.* ein Schade, den man leidet, Verlust. - dextræ manus, der rechten Hand. *Liv.* Clade omni Græcos vastavit, er hat den Griechen allen Schaden zugefüget, sie ruinirt. *Curt.* 2) eine Niederlage, Massacre. - exercitus, der Armee. *Tac.* Inferre cladem. *Liv.* Adferre cladem, eine Niederlage verursachen. *Cic.* Accipere cladem, eine Niederlage leiden. *Liv.* 4) der einem Schaden thut, einen ruinirt. Scipiadæ, clades Libyæ, die Scipionen, Afrikaens Ruin. *Virg.*

Clam, *Præpos. cum Acc.* verborgen, unwissend. - vos sunt facinora ejus, sind euch dessen Bubenstücken. *Cic.* Clam patrem, ohne daß es der Vater weiß. *Ter.* Amare quid clam uxorem suam, etwas lieben, ohne daß es die Frau weiß. *Plaut* 2) - *cum Abl.* Clam Præceptore, ohne daß es der Præceptor weiß. *Cic.* Clam me fecit, er hat es mir unwissend gethan. *Ter.* Clam viro amare, lieben, ohne daß es der Mann weiß. *Plaut.* 3) *Adv.* heimlich. - in navem imponere, zu Schiffe bringen. *Cic.* Sperat, fore clam, er meinet, es werde verborgen seyn, bleiben. *Ter.* Clam furtimque, heimlich und verborgen seyn. *Plaut.* Clam esse alicui, einem verborgen seyn. *Plaut.*

†Clama, æ, *f.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Fresn.*

†Clamantia, æ, *f. Fresn.* &

Clāmātio, ōnis, *f.* das Schreyen. †2) eine Klage, das Seinige wieder zu bekommen. *Fresn.* A *clamo.*

Clāmātor, ōris, *m.* ein Schreyer, Schreyhals. *Cic.* † 2) ein Proceßführender, sowohl Kläger, als Verklagter. *Fresn.* 3) ein Advocat, ein Zungendrescher. *Gell.* 4) Bedienter des Parlaments in Engelland. *Fresn.* 5) Bedienter der Römer, der ihnen der Leute Namen mußte sagen können, oder sie auch zur Mahlzeit invitiren. *Martial.* A *clamo.*

Clāmātōrius, a, um, schreyend. Avis clamatoria, ein schreyender Vogel. *Plaut.* 2) das Uben im Reden angehend. *Cic.*

Clāmātus, us, *m.* ein Geschrey. *Paullin.* A *clamo.*

Clāmātus, a, um, mit starkem Geschrey geruft. *Ovid.* A *clamo.*

Clameciacum, i, *n. Clamecy*, Stadt in Nivernois in Frankreich.

†Clāmeum, s. Clamium, i, *n.* gerichtliche Klage, sein entwendetes Eigenthum wieder zu erlangen. *Fresn.* & *Voss.*

Clāmĭtātio, ōnis, *f.* das Geschrey. *Plaut.*

Clāmĭto, āvi, ātum, āre, stark oder oft schreyen, gewaltig schreyen. Veniebat ad me clamitans, er kam zu mir und schrie. *Ter.* Quid clamitas? was hast du für ein Geschrey? *Ter.* 2) ausruffen. Clamitare aliquem, ut reveniat, einen ruffen, daß er wieder komme. *Plaut.* 4) verrathen, zu erkennen geben. Supercilia illa clamitant calliditatem, die Augen verrathen eine Verschlagenheit, geben ein verschmitztes Gemüth zu erkennen. *Cic.* A *clamo.*

Clamium, i, *n.* s. *Clameum.*

Clāmo, āvi, ātum, āre, schreyen. - magnum, sehr. *Plaut.* - aquas nach Wasser. *Propert.* - alicui de via, zu einem von der Strasse. *Ter.* - se civem Romanum esse, daß man ein Römischer Bürger sey. *Cic.* 2) ruffen. - aliquem nomine, einen bey Namen. *Virg.* - nomen alicuius extremo pulvere, einem, indem er soll verbrannt werden. *Propert.* - janitorem, den Thorhüter. 3) laut klagen. - de pecunia, wegen des Geldes. *Cic.* - de suo & uxoris interitu, wegen sein und seiner Frauen Verderben. *Cic.* 4) nennen, heissen. Clamabitur insanus & temerarius, man wird ihn einen unsinnigen und verwegenen Menschen heissen. *Cic.* 5) - silentium, ausruffen, ruffen, daß man soll still seyn. *Apul.* 6) Clamante procella, indem der Sturm ein Getöse machte. *Sil.* † 7) klagen vor Gerichte, und sein entwendetes Eigenthum wieder haben wollen. *Fresn.* † 8) einen anklagen. *Fresn.* 9) singen. in Ecclesia centum Kyrie eleison, in der Kirche hundert Kyrie Eleison. *Fresn.*

†Clāmōdĭcus, a, um, der wegen einer schlimmen That in einem bösen Geschrey ist. *Fresn.*

Clāmor, ōris, *m.* ein Geschrey. - sine modo, unmäßiges. *Plaut.* - sit, erhebt sich. *Cic.* - a vigilibus tollitur, wurde von den Wächtern gemacht. *Cic.* Clamorem edere, ein Geschrey machen. *Cic.* 2) ein Freudengeschrey. Excipere aliquem clamore, einen mit einem Freudengeschrey empfangen. *Cic.* 3) ein Schall, ein Echo. - montium, der Berge. *Horat.* 4) ein Gesang. - avium, der Vögel. *Lucret.* 5) Klage vor dem Gerichte, um sein entwendetes Eigenthum wieder zu haben. *Fresn.* 6) Schuld-Foderung. *Id.* 7) ein District, Landesgegend. *Id.* A *clamo.*

Clāmos, ōris, *m.* das Geschrey. *Quint.* Pro *clamor.*

Clāmōse, *Adv.* mit Schreyen, mit vollem Halse. - dicere, schreyen, indem man redet. *Quint.*

Clāmōsus, a, um, schreyend, mit vielem Geschrey. *Quint.* Forum clamosum, Gericht, wo man brav schreyet. *Sen. Tr.* 2) Tibia clamosa, ein Zinke. 3) Vrbs clamosa, eine Stadt, wo es viel Lerm giebt. *Stat.* † 4) berühmt, beschrien. *Fresn.* † 6) den man vor Gericht einer bösen That halber verklagt. *Fresn.* A *clamor.*

Clampetia, æ, *f.* s. Clampetiæ, arum. *Plin. Citrato*, al. *Mantia*, Stadt in Calabrien. *Mela.*

†Clamucium, i, *n.* ein Panzer, Panzerhemde. *Fresn.*

Clancŭlārius, a, um, heimlich, verborgen. Poëta clancularius, ein Poet, der seinen Namen verborgen hält, sich nicht nennet. *Martial.* A *clanculum.*

†Clanculo, āvi, ātum, āre, heimlich halten, verhelen, verbergen. *Fresn.*

Clancŭlo, *Adv. Apul.* Clancŭlum, *Adv.* - venire, kommen. *Ter.* 2) *Præpos.* Clanculum patrem aliquid, etwas ohne Vorwissen des Vaters, ohne daß es der Vater weiß, thun. *Ter.*

Clandestīno, *Adv.* heimlich, verborgener Weise.

Weise. - facere negotium, eine Sache ausrichten. *Plaut.*

Clandestīnus, a, um, heimlich, verborgen. Clandestina colloquia cum hostibus, heimliche Unterredungen mit den Feinden. *Cic.* - sponsalia clandestina, heimliche oder Winkelverlöbniß, wo die gehörige Personen nicht zugegen sind. *Jct.*

†Clangīsŏnus, a, um, schreyend, mit lautem Geschrey. *Onom. Ben.*

Clango, nxi, nctum, ĕre, klingen, erschallen, erthönen. Tuba luctificum clangens, eine Trompete, so gar traurig klinget. *Val. Flacc.* 2) schreyen wie ein Adler. *Auct. Philom.* 3) rauschen, wie Wasser. *Accius* ap. *Non.*

Clangor, ōris, *m.* ein Klang, Schall. - tubarum, der Trompeten. *Virg.* 2) das Schreyen. - anseris, einer Gans. *Flor.* - aquilæ, eines Adlers. *Cic.* 3) - anserum, das Schnattern der Gänse. Colum.

†Clangōrium, i, *n.* ein Glockenthurm. *Walafr. Strab.*

Clănis, is, *m. le Clain*, Fluß in Frankreich. 2) - *la Chiana*, Fluß im Florentinischen in Italien.

Clănius, i, *m. l' Agno*, al. *Clanio*, Fluß in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Virg.*

Clanoventa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Engelland. *Notit. Imp.*

†Claperius, i, *n.* ein Carnickelstall. *Fresn.*

†Claperfedra, æ, *f.* Instrument, eine Arzney in eines Menschens Blase zu bringen. *Fresn.*

†Clara ovi, das Weise im Ey. *Onom. Ben.*

Clārascum, i, *n. Chierasco*, Stadt in Piemont.

†Clarasius, i, Clario, s. Claro, ōnis, *m.* Klarin der Trompete, besondere Stimmung und Klang einer Trompete. *Fresn.*

Claravāllis, is, *f. Clairveux*, berühmtes Kloster in Burgund.

Clāre, *Adv.* deutlich. - gemere, seufzen. *Cic.* loqui, *Hor.* - dicere, deutlich reden. *Ter.* - audire, hören. *Plin.* 2) hell. - videre oculis, mit den Augen sehen. *Plaut.*

†Clārefăcio, fēci, factum, ĕre, hell und deutlich machen. 2) bekannt machen. *Fresn.*

Clāremontium, s. Claromontium, i, *n. Clermont*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Clarēni, ōrum, *n.* eine Art der Franciscanermönche. *Fresn.*

Clārenna, æ, *f.* Rain, Stadt in Bayern. *Tab. Peuting.*

Clārentia, æ, *f. Chiarenza*, Clarenz, Fürstenthum in Morea, 2) verwüstete Stadt solches Fürstenthums. 3) Clarence, ein Flecken mit dem Titel eines Herzogthums in Engelland.

Clāreo, ui, ēre, heiter seyn, klar seyn, helle seyn, helle scheinen. Luna clarens, der hellscheinende Mond. 2) bekannt seyn. Claret mihi, es ist mir bekannt, ich sehe es. *Claudian.* 3) berühmt seyn. Ejus adventu insula hodie claret, von dessen Ankunft ist die Insel noch heut zu Tage berühmt. *Cic.* 4) Viri nunc gloria claret, des Mannes Ruhm ist nun in seinem Glanze, hat sich ausgebreitet. *Enn.* ap. *Cic.*

Clāresco, escĕre, klar werden, helle werden. - luminibus, von Lichtern. *Tac.* Dies claresceit, der Tag kläret sich auf. *Suet.* 2) Sonitus claresceunt, der Schall wird vernehmlicher. *Virg.* 3) berühmt werden. - facinore, durch eine That. *Tac.* Plausu claresceere vulgi, durch das Zuruffen des gemeinen Volks berühmt werden. *Claudian.* A *clareo.*

Clārētum, i, *n.* Klaret, gewürzter süsser Wein. *Blancard.*

Clāriācum, i, *n. Clery*, Stadt im Orleanischen in Frankreich.

Clāricīto, āvi, ātum, āre, laut schreyen, laut ruffen. *Lucret.* Ex *clarus* & *cito.*

Clārificātio, ōnis. *f.* die Verklärung. *Cyprian.* 2) die Läuterung. *Blancard.*

Clārifico, āvi, ātum, āre, klar machen, helle machen. - visum, das Gesicht. *Plin.* 2) verklären. *Sedul.* 3) berühmt machen. - nomen facinore aliquo, seinen Namen mit einer That. *Lactant.*

Clārificus, a, um, hell oder klar machend. *Catull.*

†Clārifluus, ā, um. hell oder klar fliessend. *Fresn.*

†Clārigārius, i, *m.* ein Herold. *Fresn.*

Clārigātio, ōnis, *f.* öffentliche Wiederforderung entwendeter Dinge. *Serv.* 2) die Kriegsankündigung wegen entwendeter Dinge. *Liv.* 3) die Pfändung, Repressalien, Recht, einem was wieder zu nehmen, der uns was genommen. *Liv.* A *clarigo.*

Clārigo, āvi, ātum, āre, entwendete Dinge öffentlich durch einen Herold oder Gesandten, und unter Bedrohung des Kriegs wieder fordern. *Plin.*

Clarinea, æ, *f.* Gent, Stadt in Flandern.

†Clario, ōnis, *f.* eine Trompete, *al.* ein Zinke. *Fresn.*

Clārisco, iscĕre, helle werden. *Apul.*

Clārisŏnus, a, um, hell klingend, hellschallend. *Catull.*

Clārissĭmātus, us, *m.* der Clarissimat, Würde dessen, so den Titel *Clarissimus* führete, dergleichen sonderlich die Rathsherren zu Rom waren. *Cod. Th.* A *clarus.*

Clāritas, ātis, *f.* die Klarheit, Helligkeit - Veneris, des Abendsterns. *Plin.* - solis, der Sonne. *Plin.* 2) Scharfsichtigkeit. - oculorum, der Augen. *Plin.* 3) Klarheit. - vocis, der Stimme, helle Stimme, klare Stimme. *Cic.* 4) der Ruhm, Renommée. Esse in claritate, in gutem Ruhme leben, berühmt seyn. *Cic.* Cum claritate mori, in gutem Ruhme sterben. *Cic.* 5) - natalium, berühmtes Geschlecht. *Tac.* Excellere claritate nascendi, von vornehmen Geschlechte entsprossen seyn. *Quint.* 6) - vitæ, rühmliches Leben. *Tac.* 7) Titul der Stadthalter. In conspectu claritatis tuæ, vor den Augen Eurer Claritāt. *Fresn.* 8) - Julia, ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.*

Clāritūdo, ĭnis, *f.* die Helligkeit. - oculorum. *Marc. Emp.* 2) - vocis, der Stimme, eine helle Stimme. *Gell.* 3) der Ruhm, Reputation, Renommée. His artibus paratur claritudo, durch diese Künste wird der Ruhm er-

langet. *Sallust.* Familie, die Glorie, einer Familie des Geschlechts. *Tac.* - nominis, des Namens. *Tac.* - principis, des Fürstens. *Id.* - virtutum, der Tugenden. *Tac.* † 4) - regia, die Königliche Hoheit. *Fresn.* A *clarus.*

Clārĭvĭdus, a, um, scharfsichtig, helle sehend. *Marc. Emp.*

Clarium, i, *n.* *Chiari*, Stadt im Brescianischen in Italien.

Clārius, a, um, von oder zu der Stadt Claro gehörig. 2) *m.* Apollo, der zu gedachtem Claro einen berühmten Tempel hatte. *Virg.*

Clāro, āvi, ātum, āre, klar machen, helle machen. 2) berühmt machen. *Horat.* 3) erklären, deutlich machen. *Lucret.* 4) zeigen, zu erkennen geben. *Stat.*

Clarŏmons, tis, *m.* *Chiaromonte*, Stadt in Sicilien.

Clarŏmontium, i, *n.* *Clermont*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Clāror, ōris, *m.* der Glanz, die Klarheit. *Plaut.* A *clarus.*

Clārus, s. Claros, i, *f.* Stadt in Jonien mit einem berühmten Tempel und Oraculo des Apollinis. *Ovid.*

Clārus, a, um, klar, hell. Dies clarus, ein heller Tag. *Horat.* 2) hell, hellscheinend. Clarissima mundi lumina, die hellesten Lichter der Welt. *Cic.* 3) hell, hellklingend. Clara vox, eine helle Stimme. *Cic.* Tuba clara, eine hellklingende Trompete. *Virg.* 4) klar, deutlich. Res clara, eine deutliche Sache. *Cic.* Luce clarius, klärer, als das Licht, sehr deutlich, sehr klar. *Cic.* 5) bekannt. *Cic.* 6) berühmt, renommirt. - prudentia, wegen seiner Klugheit. *Cic.* - genere & factis, wegen seines Geschlechts und Thaten. *Liv.* Vir clarus, ein berühmter Mann. Clarissimi philosophi, hochberühmte Weltweise. *Cic.* 7) Clarissimus, Titul eines Römischen Rathsherrns. *Martian. Jct.* Clarissima, eines Römischen Rathsherrn Frau. *Cod.*

†Clasmātārius, i, *m.* ein Aufbrecher eines Hauses. *Gloss.*

†Claspa, æ, *f.* eine Schnalle. *Fresn.*

†Classendis, is, *f.* Theil eines Degens. *Fresn.*

Clāssiārius, i, *m.* ein Schiffsoldat, der auf einem Schiffe als ein Soldat dienet. *Nep.* 2) Classiarius centurio, ein Schiffscapitaine. *Tac.* 3) ein Schiffer, Schiffknecht, Matrose. *Hirt.* A *classis.*

†Classice, *Adv.* mit der Flotte, mit der Armee zur See. *Fresn.*

Classĭcen, ĭnis, *m.* ein Lermbläser. *Varr.* Vox dubia.

Classĭcŭla, æ, *f.* eine Flottille, kleine Flotte. *Cic.* A *classis.*

Classĭcum, i, *n.* das Zusammblasen, da alle Spiele gerühret und geblasen werden. *Liv.* 2) eine Trompete. *Serv.* 3) das Lermblasen im Felde. Canere classicum, Lermen blasen. *Cæs.* 4) das Lermenschlagen mit den Paucken. Classica pulsare, Lermen schlagen. *Tibull.* † 5) das Lermenschlagen mit den Glocken. *Fresn.* † 6) alles Lauten mit den Glocken zusammen, sonderlich aber doch der größten Glocke. *Fortunat.* † 7) die Anstimmung aller Instrumente zusammen. *Cathol.*

Classĭcus, a, um, zur Flotte gehörig, eine Flotte angehend. Classicum, eine Schlacht mit der Flotte, eine Seeschlacht, Seetreffen. *Vellej.* 2) zu den Classen der Römischen gehörig, deren sechse waren insgesamt. *Liv.* 3) von der besten und vornehmsten Art. Auctor classicus, einer der besten und vornehmsten Auctorum. *Gell.* 4) Classicus testis, ein gültiger Zeuge, dergleichen zu Rom sonderlich die Bürger der ersten Classe waren. *Fest.* A *classis.*

Classĭcus, i, *m.* ein Ruderknecht. *Curt.* 2) ein Trompeter, sonderlich der Lerm bläset. *Varr.* 3) ein Schüler aus einer Schule, so in ihre Classen unterschieden ist. *Ennod.* 4) ein Schiffsoldat, der auf einer Flotte dienet. *Flor.* 5) ein Hornbläser, so die Classen der Römischen Bürger zusammen bließ. *Varr.*

Classis, is, *f.* eine Classe, Abtheilung überhaupts. *Liv.* 2) eine Seearmee, eine Flotte, Schiffarmade, Hauffen Kriegs- oder anderer Schiffe zusammen. - naufragio castigata. *Flor.* - naufragio cæsa, so durch Schiffbruch Schaden gelitten. *Flor.* - celeriter comparata, so geschwind errichtet, zusammen gebracht worden. *Id.* Maximas ædificare ornareque classes, sehr grosse Flotten errichten und ausrüsten. *Cic.* Præclara classis in speciem, sed inops & infirma, eine Flotte, so ein gut Ansehen hat, aber doch schlecht und schwach ist. *Cic.* 3) Classe devincere aliquem, einen zur See überwinden. *Cic.* Classe proficisci, zur See mit der Flotte fortgehen. *Nep.* 4) eine Classe, der Römischen Bürger, worein sie Servius Tullius nach ihrem Vermögen theilete, deren, die in der ersten 100000. asses, die in der andern 75000. asses, die in der dritten 50000. asses, die in der vierten 25000. asses, die in der fünften 11000. asses, die in der sechsten weniger als 11000. asses haben müssen. Es hatte

die erste Classe	—	100. Centurien.
die andere und und dritte	-	20. —
die vierte	— —	22. —
die fünfte	— —	30. —
die sechste	— —	1. — diese war aber an Mannschaft fast so stark, als die andern 5. zusammen.

Primam classem vocare, die erste Classe, Ordnung auffodern. *Cic.* Homo quintæ classis, einer aus der fünften Ordnung. *Cic.* 5) eine Armee zu Lande, auch eine Colonne derselben. *Aul. Gell. Virg.* - procincta, die fertig und parat zum Schlagen ist. *Fab. Pictor.* 6) ein Collegium, Corpo, Zunft. *Cod. Th.* 7) Abtheilung einer Schule, eine Classe. In classes distribuere pueros, die Knaben in Classen eintheilen. *Quint.* Ducere classem, der erste in der Classe seyn. *Quint.* 8) *Classe*, Ort bey Ravenna in Italien. *Obs.* Eine Flotte beschreibt Virgil. Aeneid. libro 10. vers. 155. Classem &c.

†Classus, us, *m.* ein Puls mit den Glocken. *Fresn.*

Clastĭdium, i, *n.* *Schiateggih*, Ort im Venetianischen in Italien. *Cic.*

Claſton, ōnis, *f.* *Andujar*, Stadt in Andaluſien in Spanien.

†Claterium, i, *n.* Ort, wo man Caninichen hat, ein Carnikelſtall. *Freſn.*

Claterna, æ, *f.* *Quaderna*, Stadt in Oberitalien. *Cic.* 2) *Campo marino*, Flecken in Capitanata im Neapolitaniſchen.

Clāthātus, ā, um, vergittert, mit einem Gitter verwahret. Feneſtra clathrata, ein Gitter-Fenſter, Fenſter mit einem eiſernen oder hölzernen Gitter davor. *Plaut.* A *clathro.*

Clāthrum, i, *n.* ein Gitter von Eiſen oder Holze. *Horat.* 2) ein Rechen, item eine Ege. *Colum.*

Clāva, æ, *f.* eine Keule, Kolbe. Clavis aliquem & fuſtibus repellere, einen mit Kolben und Brügeln zurück treiben. *Cic.* 2) ein Streitkolbe, dergleichen ſich ſonderlich Hercules bedienete. *Macrob.* 3) Art eines Spiels junger Leute. *Cic.* 4) Stab, wie ihn die Philoſophi trugen. *Sidon.*

Clavāca, æ, *f.* ein Cloac. *Gloſſ.* Pro *cloaca.*

Clāvāria, æ, *f.* Art von Erdſchwämen. *Linn.*

Clāvārium, i, *n.* ein Geſchenk, ſo den Soldaten zu den Nägeln der Caligarum gegeben wurde, Schuhnägelgeld. *Tac.*

Clāvārius, i, *m.* ein Zwecken- oder Nagelſchmid. *Gloſſ.* 2) der das Clavarium an die Soldaten austheilete. *Tac.* A *clavus.* 3) der die Schlüſſel zu dem gemeinen Fiſco oder Schatzkammer hat. *Freſn.* 4) der einem Rectori auf der Univerſität den Scepter vorträgt. *Martin.*

Clāvaſium, i. *n.* *Chivas*, *Chivaſco*, *Chiavaſſo*, Stadt in Piemont.

Clāvātor, ōris, *m.* der einen Streitkolben führet. *Martin.* 2) ein Knecht mit dergleichen Kolbe, mit einem Springſtocke, Morgenſterne, ſeinen Herrn zu ſchützen. *Plaut.*

†Clāvātūra, æ, *f.* ein mit Nageln zuſammen geſchlagenes Werk. *Freſn.* 2) eine Verzierung mit clavis. *Id.* A *clavus.*

Clāvātus, a, um, mit Zwecken oder Nägeln beſchlagen. *Feſt.* 2) mit Knöpfen beſetzt. *Vopiſc.* 3) mit clavis durchwirkt oder verbrämt. *Feſt.* A *clavus.*

†Claudaſter, tri, *m.* der etwas hinkt, der da ſchonkt. *Gloſſ.* A *claudus.*

Claude, es, ſ. Claudus, i, *f.* Inſel an Candien. *Bibl.*

Claudeo, ui, ēre, hinken, lahm ſeyn. *Cæcil.* ap. *Priſc.* A *claudus.*

Claudia, æ, *f.* Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) einer der Tribuum daſelbſt. *Idem.* 3) Clauſen, Ort in Bayern. *Plin.* 4) Clagenfurt, Hauptſtadt in Cärnthen. 5) - Foſſa, *Chioggia*, Stadt im Venetianiſchen in Italien. 6) *plur.* n. - Caſtra, *Gloceſter*, Stadt in Engelland.

Claudianiſtæ, *pl. f.* eine Ketzeriſche, von den Donatiſten abſtammende Secte. *Auguſtin.*

Claudiānus, i, *m.* berühmter Lateiniſcher Poet ums Jahr Chriſti 390. deſſen Werke noch gröſten Theils vorhanden ſind.

Claudiānus, a, um, den Kaiſer Claudium und deſſen Zeiten angehend. *Senec.*

Claudias, ădis, *f.* eine Stadt in Cappadocien.

†Claudĭcārius, a, um, der oft oder geſchwind hinter einander hinkt. *Ugut.*

Claudĭcātio, ōnis, *f.* das Hinken. - non deformis, ſo nicht übel ſtehet. *Cic.*

†Claudĭcium, i, *n.* ein allenthalben umſchloſſener, umzäunter Ort. *Freſn.*

Claudĭco, āvi, ātum, āre, hinken. - ex vulnere accepto, an einer empfangenen Wunde. *Cic.* 2) nicht gleich ſeyn, in ſchlimmen und guten abwechſeln. Claudicat fructus in pluribus pedamentis, die Früchte ſind nicht überall gleich gut. *Colum.* 3) Claudicat reſpublica, es will mit dem gemeinen Weſen nicht recht mehr fort. *Cic.* 4) Claudicat quid in oratione, es iſt was in der Rede dem andern ungleiches. *Cic.* 5) Actio paullulum vitio vocis claudicabat, es wolte in dem Handel wegen des Mangels in der Sprache nicht recht fort. *Cic.* 6) Tota quaſi amicitia claudicat, es ſtehet mit der ganzen Freundſchaft lätſch, nicht recht aus. *Cic.* 7) Vita beata aliqua ex parte claudicat, es fehlet dem glückſeligen Leben an etwas. *Cic.* 8) Claudicare in officio, ſeiner Pflicht nicht recht nachkommen. *Cic.* A *claudo.*

Claudĭgo, ĭnis, *f.* die Lähmung. Claudiginem facere, Lähmung verurſachen. *Veget.*

Claudiomerium, i, *n.* ſ. *Claudomerium.*

Claudiŏpŏlis, is, *f.* *Caſtomena*, Stadt in Bithynien. *Antonin.* 2) Stadt in Iſaurien. *Ammian.* 3) Stadt in Cappadocien. *Plin.* 4) Clauſenburg, *al.* Colosvar, Stadt in Siebenbürgen. 5) Stadt in Cilicien. *Strab.*

Claudĭtas, ātis, *f.* das Hinken. *Plin.*

Claudivium, i, *n.* Clagenfurt, Stadt in Kärnthen. 2) Clauſen, Ort in Bayern.

Claudius, i, *m.* Zuname einer berühmten Römiſchen Familie. *Cic.* 2) - Mons, Gebürge in Ungarn bis nach Cilley. *Plin.* 3) Claudii Forum, *Motier en Tarantaiſe.* 4) - Forum, S. Claude, Stadt und Abtey in der Franche-Comte. 5) *Adj.* Claudiſch. Claudia manus, die Tapferkeit der zwey Neronen, der Stiefſöhne des Auguſtus, die er mit der Livia erheyrathete. *Hor.*

Claudo, clauſi, clauſum, ĕre, zuſchlieſſen, verſchlieſſen. - fores cubiculi, die Kammerthüre. *Cic.* 2) verſperren, beſetzt halten. - aditum, den Zutritt, Zugang, Paß. *Cic.* - maritimos exitus, die Päſſe zur See. *Cic.* - effugia, die Löcher, wodurch einer entwiſchen kan. *Tac.* - mare navibus, das Meer mit Schiffen. *Tac.* 3) Mittel und Gelegenheit benehmen. - fugam, zur Flucht. *Cic.* 4) umgeben, umringen. Claudit aqua locum, das Waſſer umgiebt den Ort, der Ort iſt mit Waſſer umſchloſſen. *Varr.* 5) einſchlieſſen. - ſe caſtellis, ſich in die Schlöſſer retiriren. *Tac.* 6) beſchlieſſen, endigen. - cibo aliquo cœnam, mit einer Speiſe das Abendeſſen, es zuletzt aufſetzen. *Martial.* - bella, die Kriege. *Stat.* 7) nicht weiter lauffen laſſen. - ſanguinem, das Blut, *Plin.*

Plin. 8) zudrücken. - alicui lumina, einem die Augen. *Martial.* 9) verſtopfen. - aures ad voces doctiſſimas, die Ohren für die gelehrteſten Reden. *Cic.* 10) - verba pedibus, Verſe machen. *Horat.* 11) - epiſtolam parvo mandato, einen kleinen Befehl zu Ende an den Brief mit anhängen. *Ovid.* 12) Claudit ætas octavum luſtrum, er iſt 40. Jahr alt. *Horat.* 13) Claudere animam laqueo, ſich erhenken. *Ovid.* 14) Ubi ſenſiſti meam benignitatem in te claudier? wo haſt du wahrgenommen, daß ich dir was verſaget? *Ter.* 15) Claudere rem familiarem, ſein Vermögen in acht nehmen, ſparen. *Cic.* 16) - flatus alicui, einem den ſtolzen Muth benehmen. *Stat.* 17) Memoria claudit, das Gedächtniß verſagt mir, ich kan mich nicht beſinnen. *Auſon.*

Claudomerium, i, *n.* *Muros*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Ptol.*

Claudus, a, um, lahm, hinkend. - vulnere, an oder von einer Wunde. *Virg.* Quaſi claudus ſutor totos dies ſedet domi, er ſitzet den ganzen Tag, als ein lahmer Schuſter, zu Hauſe. *Plaut.* 2) unbeſtändig, wackelhaftig. Clauda fides, Treu und Glauben, ſo nicht beſtändig iſt. *Sil.* 3) Claudus Deus, Vulcanus, weil er lahm geweſen ſeyn ſoll. *Cic.* 4) Clauda carmina, Elegiiſche Verſe, weil der Pentameter kürzer, als der Hexameter, und wenn ſolches alſo gleichſam die Beine des Carminis ſind, ſolches als auf einem langen und kurzen Beine nothwendig hinken muß. *Ovid.* 5) ſchadhaft. Clauda navis, ein beſchädigtes Schiff. *Sil.*

Claudus, ſ. Claudos, i, *f.* *Gozo*, Inſel bey Malta.

†Clāvellātus, a um, genagelt. 2) Clavellati cineres, Potaſche. *Blancard.*

†Clāvello, āvi, ātum, āre, vernageln, zunageln. *Freſn.* A *clavellus.*

Clāvellus, a, um, ein kleiner Nagel. 2) eine Zwecke. *Marc. Emp.*

Clāvenna, æ, *f.* *Chiavenna*, Cleven, Stadt in Graubündten. *Tab. Peuting.*

Clāverium, ſ. Clavarium, i, *n.* *Chiavari*, Stadt im Genueſiſchen in Italien.

†Clāveus, a, um, mit einem Nagel gemacht. *Onom. Ben.*

†Clavica, æ, *f.* eine Abzucht. *Freſn.* Pro *cloaca.*

Clāvĭcārius, i, *m.* ein Schloſſer, Schlüſſelmacher. *Cod.* A *clavis.*

Clāvichordium, *n.* ein *Clavichordium*, Muſicaliſches Saiteninſtrument.

Clāvĭcŭla, æ, *f.* ein kleiner Schlüſſel. *Cæſ. Germ.* 2) ein Gäbelein, womit ſich die Weinſtöcke anhalten. *Cic.* 3) ein Schlüſſelbein, Bein, womit das Schulterblatt mit dem Bruſtbeine zuſammen gefüget wird. *Blancard.* 4) eine kleine Keule, ein Keulgen. *Apul.* 5) Feſtungs-Werk, als ein halber Mond, vor einem Thore. *Hygin.*

Clāvĭcŭlārius, i, *m.* ein Schloſſer, Schlüſſelmacher. *Cathol.* 2) ein Kerkermeiſter, der die Schlüſſel zu einem Gefängniß hat. *Firmic.*

Clāvĭcŭlātim, *Adv.* nach Art der Gäblein an den Weinſtöcken. *Plin.* A *clavicula.* Vox dubia.

†Clāviga, æ, *f.* ein Abzucht, wodurch Waſſer u. a. abgeleitet wird. *Freſn.* Pro *cloaca.*

Clāviger, ĕra, ĕrum, einen Schlüſſel tragend. *Ovid.* † 2) der Apoſtel Petrus, ſo mit einem Schlüſſel pflegt gemahlt zu werden. *Freſn.* † 3) der Schatzmeiſter eines Kloſters u. d. g. *Id.* † 4) ein Küſter einer Kirche. † 5) einer von des Pabſts Gregorii Parthey wider Fridericum II. weil die Päbſtlichen 2. Schlüſſel in ihren Fahnen führeten. *Freſn.* 6) eine Kolbe tragend, der eine Kolbe, Keule trägt. *Ovid.* Ex *clavis* & *gero.*

Clāvis, is, *f.* ein Schlüſſel, womit man ein Schloß aufſchließt. *Cic.* - adultera. *Ovid.* - adulterina. *Sall.* - Laconica, ein Nachſchlüſſel, ein Ditrich. *Martial.* Sub clavi eſſe, verſchloſſen, verwahret ſeyn. *Varr.* 2) ein Riegel. Clavem obducere, einen Riegel vorſchieben. *Plaut.* Lectio dubia. 3) ein Schlüſſelbein. *Woyt.* 4) ein Menſtruum, womit in der Chymie was aufgelöſet wird. *Woyt.* 5) der Proceß eines Arcani, ſonderlich den Lapidem Philoſophicum zu bereiten. *Woyt.* 6) einer der 7. erſten Buchſtaben des Alphabets mit dem H in der Muſique. *Walther.* † 7) die Kirchengewalt, ſonderlich die Sünde zu vergeben oder zu behalten. *Freſn.* † 8) Zahl in der Chronologie die 5. beweglichen Feſte auszurechnen. *Durand.* 9) der Schlußſtein in einem Gewölbe. *Vitr.* 10) der Ring am Kreiſſel oder Drehrad. *Prop.* 11) Claves remittere, einem die Ehe aufſagen. *Ambroſ.* † 12) ein Nagel. *Freſn.*

†Clāvo, āre, nageln, annageln. *Onom. Ben.*

Clāvŏla, ſ. Clavula, æ, *f.* ein Satzreiß, Zweig von einem Baume um ihn fortzupflanzen. *Varr.* A *clava.*

†Clauſa, æ, *f.* eine Klauſe, Zelle, kleine Wohnung, worinnen ein Mönch wohnet. *Freſn.* † 2) eine Clauſe, enger Paß oder Weg zwiſchen Bergen. *Id.* 3) † ein umzäunter oder ſonſt verwahrter Ort. *Id.* † 4) ein Excerptum oder Paſſage aus einem Auctore. *Id.*

†Clauſāria, æ, *f.* ein mit einem Zaune, Mauer u. d. g. umgebenes Feld, Weinberg u. ſ. f. *Freſn.*

†Clauſārius, i, *m.* ein Mönch, der in ſeine Clauſe oder Zelle eingeſchloſſen iſt. *Freſn* † 2) ein Aufſeher über umzäunte u. d. g. verwahrte Oerter. *Id.* † 3) ein Zaun oder Mauer um ein Feld, Weinberg u. d. g. *Id.* A *claudo.*

Clauſentum, i, *n.* Southampton, Stadt in Engelland. *Antonin.*

†Clauſim, *Adv.* verborgener, heimlicher Weiſe. *Onom. Ben.*

Clauſius, i, *m.* *Chieſe*, Fluß im Venetianiſchen in Italien.

†Clauſtra, æ, *f.* ein Kloſter. *Freſn.*

†Clauſtralis, is, *m.* ein Mönch. *Freſn.*

Clauſtrārius, ſ. Cloſtrarius, (ſc. *artifex*,) ein Schloſſer, der Schlöſſer macht. *Lamprid.* A *clauſtrum.*

†Clauſtrenſis, is, *f.* eine Nonne, Kloſterjungfer. *Freſn.*

Clau-

Claustrĭtĭmus, i, *m.* ein Thor- oder Thürschliesser. *Gell.* A *claustrum.*

†Claustro, āvi, ātum, āre, in ein Kloster einsperren, zu einem Mönche oder einer Nonne machen. *Fresn.* A *claustrum.*

Claustrum, i, *n.* ein Schloß, Riegel, womit eine Thür oder Thor verschlossen oder verwahret wird. Claustra pinea, ein hölzerner Riegel. *Virg.* Claustra revellere, die Schlösser abbrechen. *Cic.* Claustra refringere, die Schlösser aufbrechen. *Cic.* 2) ein verschlossener, verwahrter Ort. Pecudum fetus claustro tuenda sunt, man muß das junge Vieh an einen verwahrten Ort thun. *Cic.* 3) eine Thüre, ein Thor. Claustra pandere, Thor und Thüre aufsperren. *Catull.* Claustra feris tueri, die Thüren mit Schlössern verwahren. *Martial.* 4) ein Paß, enger Weg wohin. - Macedoniæ, Paß in Macedonien. *Flor.* - Alpium, durch die Alpen. *Id.* - montis, durch ein Gebürge, durch einen Berg. *Virg.* 5) die Gränzfestungen, Frontierplätze. Claustra regni, die Gränzfestungen eines Reichs. *Liv.* 6) die Heimlichkeiten. Naturæ claustra reserare, die Heimlichkeiten, geheimen Dinge der Natur offenbaren. *Plin.* 7) die Gränzen, der Schamhaftigkeit. *Sec.* † 8) ein Kloster, Wohnung der Mönche oder Nonnen. *Fresn.* 9) Claustra Dædalea, ein Labyrinth, dergleichen Dædalus gebauet. *Senec.* 10) der enge Ort in dem Halse unter den Mandeln. *Woyt.* 11) - virginale, das Jungferschloß, die natürliche Enge der Gebährmutter. *Id.* A *claudo.*

†Claustura, æ, *f.* die Verwahrung eines Orts mit einem Zaun, Mauer, Graben, u. d. g. *Fresn.* † 2) Art einer gewissen Steuer oder Abgabe. *Id.*

Clausŭla, æ, *f.* der Schluß, das Ende. - edicti, eines Befehls, Edicts. *Cic.* - jucunde cadens, so wohl in die Ohren fällt. *Cic.* - difficilis est in tradenda provincia, hält hart in Ubergebung einer Provinz. *Cic.* - utar ea qua soleo, ich will mich des Schlusses bedienen, dessen ich mich zu bedienen pflege. *Cic.* Clausulam imponere vitæ, sein Leben beschliessen. *Sen.* † 2) ein kurzer Spruch in einer Rede. *Pap.* † 3) ein kleiner umschlossener Ort. *Fresn.* 4) eine Clause, Zelle, eines Einsiedlers u. d. g. *Id.* † 5) ein Periodus. *Voss.* 6) *plur.* Sluis, Stadt in Flandern. 7) - nigræ, *Svvartsluis*, ein vester Ort in der Holländischen Provinz Oberyssel. 8) Clausel, der Anhang oder Zusatz eines Instruments oder Contracts, darinn allerley Bedingnisse und Bestimmungen vorkommen: als clausula prægnans, die Verwahrung wider den Gegenbeweiß. clausula de rato, Bedingniß der Genehmhaltung des Prinzipals. *Jct.* - clausula codicillaris, der Anhang in einem Testamente, daß im Fall der Testamentsgebrechen, die geschehene Erbeinsetzung doch Kraft eines Codicills oder als eine Schenkung gelten möge. 9) - clausula salutaris, die Schlußformel in den Proceßschriften, darin das mildrichterliche Amt imploriret wird, und zuweilen den Fehlern der Klagschrift durchhilft. *Jct.* 10) Mandatum sine clausula, ein Obrigkeitlich Mandat in Proceßsachen wider welches weiter keine Exception gelten soll. *Jct.*

Clausum, i, *n.* ein mit einem Zaun, Mauer u. d. g. umgebener und verwahrter Ort. *Colum.* 2) ein Stall. *Virg.* A *claudo.*

Clausūra, s. Clusūra, æ, *f.* ein Paß, Gränz-Festung. *Cod.* 2) ein enger Weg durch ein Gebürge, enger Paß. *Cod.* 3) umzäunter oder sonst umschlossener Ort. *Fresn.* † 4) Zaun, Mauer u. d. g. womit ein Ort umschlossen wird. *Id.* † 5) das Einschliessen, Einsperren in ein Kloster. *Voss.* A *claudo.*

Clausus, a, um, verschlossen, eingeschlossen, umgeben. *Cic.* - clausa viarum, versperrte Wege. *Lucret.* 2) aufgehoben. *Lucan.* 3) gebunden. *Ulp.*

Clavularis, s. *Clabularis.*

Clāvŭlus, i, *m.* ein Zweck, kleiner Nagel. - capitatus, mit einem Kopfe oder einer Koppe. *Varr.* Clavulis quid figere, etwas annageln. *Cat.* A *clavus.*

Clāvus, i, *m.* ein Nagel. - capitatus, mit einem Kopfe. *Varr.* - mulcarius, mit einer Platte oder breiten flachen Kopfe. *Vitr.* - trabalis, ein Schließnagel, Nagel der gröbsten Art, womit man selbst Balken zusammen nagelt. *Cic.* Clavo trabali quid figere, etwas mit den gröbsten Nägeln annageln, (nimmermehr vergessen.) *Cic.* 2) ein Hünerauge, Leichdorn. Insanabilis clavus ei natus erat, er hatte ein unheilbares Hünerauge bekommen. *Plin.* 3) das Steuerruder auf einem Schiffe. Regere clavum, das Steuerruder regieren. *Virg.* Viduus clavus, ein Steuerruder, das niemand regiert. *Stat.* 4) das Regiment. Tenere clavum, das Regiment führen. *Cic.* 5) Kragen, Uberschlag von Purpur, goldenen, silbernen u. d. g. Zeuge auf den Kleidern. - alii, eine Bordirung auf der Brust an der Weste. - alii, Schleiffen, den Rock auf der Brust zuzuschnallen. - latus, ein breiter Kragen, sonderlich von Purpur, wie dergleichen sich auf den Tunicis oder Westen der Römischen Rathsherren befand. *Cic.* - angustus, dergleichen schmaler Kragen von Purpur, wie ihn die Römischen Ritter auf ihren Tunicis trugen, zum Unterscheid, so wohl von den Rathsherren, als auch wieder von den gemeinen Bürgern. *Suet.* 6) Latus clavus. *Sec.* Clavi majoris munus, die Römische Rathsherrenwürde. *Stat.* 7) - caligaris, eine Schuhschnalle. *al.* ein Schuhsenkel, womit die Caligæ an dem Fusse befestiget wurden. *al.* eine Zwecke, womit die Soldatenschuh oder Caligæ beschlagen wurden. *Plin.* 8) Clavo Cupidinis hærere apud aliquos, recht fest mit seiner Liebe an einige gebunden, attaschiret seyn. *Plaut.* 9) ein besonderer Kopfschmerz. *Blancard.* 10) eine besondere Augenkrankheit. *Woyt.* 11) ein hartes Gewächs in der weiblichen Schaam. *Id.*

Clawa, æ, *f.* ein gewisses Feldmaaß bey den Engelländern. *Fresn.*

Claxendix, s. Clacendix, icis, *f.* ein Siegelnapf, Capsul, Gehäus, womit ein Siegel bedeckt wird. *Plaut.* ap. *Prisc.* 2) Art einer Muschel. *Fest.* 3) ein Geläute, Zusammenschlagen

mit

mit den Glocken. *Fresn.* 4) Die oberste Reihe Glocken in einem Thurme. *Id.*

Clazŏmĕnæ, ārum, *f.* *Grine*, Stadt in dem ehemaligen Jonien in dem itzigen Natolien. *Cr.*

Clazŏmĕnius, a, um, von oder zu Clazomenius gehörig. *Cic.*

Cleanthes, is, *m.* ein berühmter Stoischer Philosophus. *Cic.*

Cleanthēus, a, um, den Cleanthem angehend, Cleanthisch. *Pers.*

Clearchus, i, *m.* Tyranne zu Heraclea in Ponto. *Just.* 2) andere dieses Nahmens mehr.

†Cleco, āvi, ātum, āre, sperren, umschliessen, versetzen. *Fresn.*

Cleempŏrus, i, *m.* ein alter Medicus. *Plin.*

†Cleia, Claia, Cleta, Clida, eine Hürte, Horte, von Weiden oder andern Ruthen geflochtenes Werk. *Fresn.*

Cleidion, s. Clēdion, s. Clīdiun, i, *n.* Art eines adstringirenden Küchelgens in der Medicin. *Woyt.* 2) ein Schlüsselbein. Gr. κλειδίον. *Paull. Aeg.*

Cleisagra, æ, *f.* Art der Gliedergicht das Reissen in der Kehle, item in den Gelenken, der Schlüsselbeine. *Woyt.*

Cleitron, i, *n.* ein Schloß, enger Ort. *Woyt.*

Clēma, ătis, *n.* ein Rebschoß. *Theophr.*

Clēmătis, ĭdos, *f.* Ingrün, Wintergrün, Waldreben, ein Kraut. *Schræder.* Gr. κληματίς. *Theophrast.* - Peruana, Schlangenwurzel. - vriens, Brennwurz. *Woyt.*

Clēmătītis, ĭdis, *f.* Osterlucey, Hollwurz, Saracenenkraut. *Plin.*

Clēmens, tis, *o.* gnädig, gütig, gelinde, gelassen. - in disputando, im Disputiren. *Cic.* - castigatio, eine gelinde Züchtigung. *Cic.* - abnocentia, = gegen Unschuldige. *Cic.* 2) still. Clementissimus amnis, ein sehr stiller Fluß. *Ovid.* Clemens mare, das stille Meer. *Gell.* Clemens vita, ein stilles Leben. *Ter.* 3) Clementior dies, ein gelinder Tag. *Colum.*

Clēmenter, *Adv.* gelassen, gnädig, sanftmüthig. - audire, anhören. *Cic.* - tractare liberos, mit den Kindern verfahren. *Plin. Sec.* 2) volo- ich bin sehr wohl zufrieden, *Plaut.* 3) sachte, gemachsam, allmählich. - adsurgunt colles, steigen die Hügel in die Höhe. *Tac.* 4) leicht, ohne grosse Mühe. - accedi possunt juga, kan man auf die Höhe des Berges kommen. *Tac.*

Clēmentia, æ, *f.* die Gütigkeit, Gelassenheit, Gelindigkeit. - Cæsari malo fuit, ist dem Cæsari zum Nachtheil ausgeschlagen. *Cic.* Uti clementia, sich der Gelindigkeit bedienen, gelinde verfahren. *Cic.* 2) Gelindigkeit. - cæli, Wetters. *Lucan.* - hiemis, des Winters. *Colum.* - diei, des Tages. *Colum.* 3) Göttin der Römer. *Claudian.* A *clemens.*

Clementinæ (constitutiones) sind Verordnungen Pabsts Clementis V. die er aus dem Concilio Viennensi gezogen, und dessen Successor Johannes XXII. in das Corpus Jur. Can. gebracht hat: sie werden auch Liber VII. Decretalium genennet.

†Clēnōdium, i, *n.* ein Kleinod, kostbare Sache. *Voss.*

Cleŏbis, is, *m.* von Argis einer Priesterin Sohn. *Cic.*

Cleŏbūlus, i, *m.* von Lindo, einer der 7. Weisen. *Auson.* 2) s. Cleobius, ein Ketzer des Apostolischen Sæculi. *Hist. Eccl.*

Cleombrŏtus, i, *m.* ein junger Mensch von Ambracia, welcher sich bey der Lesung des Platonischen Buchs von der Unsterblichkeit ins Meer stürzte. *Cic.* 2) Nahme 3. Spartanischer Könige. *Plutarch. Diodor.*

Cleōnæ, arum, s. Cleone, es, *f.* Ort unfern von Nemea in Argolide. *Liv.* 2) Ort in Macedonien. *Plin.*

Cleōnæus, a, um, von oder zu der Stadt Cleone gehörig. Leo Cleonæus, der Löwe, den Hercules bey Cleonis erlegete. *Sil.* Sidus Cleonæum, der Löwe im Thierkreise. *Stat.* Cleonæus napus, Alantwurz. *Plin.*

Cleōnia, æ, *f.* Alantwurz, ein Gewächs. *Dioscor.*

Cleōnīcion, i. *m.* besonderes Kraut. *Plin.*

Cleŏpātra, æ, *f.* Nahme vieler Königinen in Egypten. *Suet.* 2) Nahme vieler anderen Personen, darunter die leibliche Schwester des grossen Alexanders ist, welche den König in Epirus Alexander zum Gemahl hatte, bey welcher Vermählung Philippus, König in Macedonien, umkam.

Cleŏpatrānus, a, um, Cleopatrisch, die Cleopatram angehend, oder von ihr herkommend. *Pollio.* A *Cleopatra.*

†Cleŏpo, avi, atum, are, berühren. *Vgut.*

Clepidava, æ, *f.* Caminieck, Stadt in Pohlen. *Ptol.*

Clĕpo, psi, ptum, ĕre, stehlen, mausen. *Cic.* Si quis pecus clepsit, aut cui cleptum fuerit, wenn einer ein Stücke Vieh stiehlet, oder es einem ist gestohlen worden. *Liv.* 2) auffangen. - auribus verba, die Worte mit den Ohren. *Accius.* 3) verbergen, verstecken. - se tegmine ingenti, sich unter eine grosse Decke. *Sen. Trag.*

†Clĕpo, ōnis, *m.* ein Mausekopf, ein Dieb, ein Bezwacker.

* Cleps, ptis, *m.* ein Dieb. *Rab. Maur.*

* Clepsammĭdium, i, *n.* *Martin.* & Clepsammium, i, *n.* eine Sanduhr.

†Clepsedrāria, æ, *f.* eine Schenckin. *Vgut.* 2) eine Schencke, Kretschem, Gasthof, Wirthshaus. *Vgut.*

†Clepsĭdra, æ, *f.* *Sax. Gramm.* recte Clepsydra, æ, *f.* eine Wasseruhr, Instrument, da das Wasser aus einem Gefäß durch ein enges Löchlein in ein anderes tröpfelte, so mit 12. Linien abgetheilet war, und nachdem das Wasser in diesem stieg, und bald diese, bald jene Linie entweder selbst, oder durch darauf schwimmenden mit einem Weiser versehenen Gorck die Zeit anzeigete. Ad Clepsydram latrare, sein Geplerr nach der Uhr machen, welche den Advocaten vor Gerichte vorgestellet wurde, darnach ihre Reden einzurichten, damit sie nicht länger redeten, als sie solten, nemlich, ein Kläger in allen nicht über 6. Stunden, und ein Defen-

for nicht über 9. Stunden. *Cic.* 2) eine Sanduhr. †3) ein Heber, den Wein aus den Fässern zu mausen. *Vgut.*

Clepta, æ, *m. Plaut.* Cleptes, æ, *m.* ein Dieb, Mausekopf.

* Cleptim, *Adv.* heimlich, verstohlner Weise. *Fresn.*

* Cleptor, ōris, *m.* ein Dieb. *Fresn.*

†Clērĭca, æ, *f.* eine Priestercron, Priesterkranz. *Fresn.*

Clērĭcālis, e, priesterlich, geistlich, die Geistlichen angehend. *Sidon.*

Clērĭcātus, us, *m.* der Priesterorden. *Hieron.*

†Clērĭcio, ōnis, *m.* ein Geistlicher, der die Tonsur bekommen. *Agobard.* A *Clericus.*

†Clērĭco, āui, ātum, āre, zu einem Geistlichen machen. *Anastas.*

Clērĭcus, i, *m.* ein Ordensmann, ein Geistlicher. *Cod. Th.* - canonicus, s. regularis, der nach einer gewissen Regel oder Canone lebet. *Fresn.* - cathedralis, der seine Verrichtung in einer Stiftskirche hat. *Id.* 2) ein Münch. *Id.* 3) ein Schulmeister, der Schule hält, und den Gottesdienst in der Kirche mit bestellen hilft. *Id.* 4) ein Gelehrter oder Studirter, dergleichen ehedem sonderlich die Geistlichen waren. *Id.* 5) ein Schüler oder Student. *Id.* †6) ein Clerc, ein Schreiber, Actuarius dergleichen ehedem auch nur die Geistlichen waren, weil sonst niemand studirte *Id.* - Regis, ein Secretarius. - cameræ, ein Cammerschreiber. - judicii ein Gerichtsschreiber. - coquinæ, ein Küchenschreiber. - Mareschalcīæ equorum, ein Stallschreiber. &c. 7) ein Studente, gelehrter.

†Clērĭfĭco, āui, ātum, āre, zu einem Geistlichen machen. *Fresn.*

* Clērŏmantia, æ, *f.* Weissagung durchs Looß.

†Cleronomia, æ, *f.* die Einsetzung eines Geistlichen. *Onom. Ben.*

* Clērŏnўmus, i, *m.* ein Erbe. *Fresn.*

Clērus, i, *m.* die Clerisey, die Geistlichkeit, die Geistlichen zusammen. *Tertull.* 2) ein Geistlicher, ein Clericus. *Id.* 3) ein Holzwurm. *Plin.* 4) ein den Bienen in ihren Stöcken schädlicher Wurm. *Plin.* †5) das Looß, der Glücksfall.

Clēsius, i, *m. Chiese*, Flüßlein in Oberitalien. *Cellar.*

†Clesonista, æ, *m.* ein Verklagter, Schuldiger. *Fresn.*

Cleta, æ, *f. Pietramala*, Ort in Calabrien.

Clevum, i, *n. Glocester*, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Clibadium, i, *n.* S. Peterskraut, ein Gewächs. *Dioscor.*

Clĭbănārius, i, *m.* ein Cüraßierer, Cuiraßier, geharnischter Reuter, der mit einem Brust- auch wohl Rückenharnisch und Sturmhaube oder Casquet versehen ist. *Ammian.*

Clĭbănus, i, *m.* ein beweglicher Backofen, wie eine Pfanne zum Caffeebrennen von Eisen. *Colum.* 2) hohes Gebürge in Calabria oltra. *Plin.* 3) Stadt in Isaurien. *Plin.* 4) Stück eines silbern Services, worauf den Gästen das Brod gereichet wurde. *Petron.* 5) ein Ofen zum Wärmen. *Cels.* 6) ein Dürrofen. *Mart.* †7) ein Harnisch, Cüraß. *Gloss.*

Clĭbŏdion, i, *n.* S. Peterskraut, ein Gewächs.

†Clicia, æ, *f.* Schwindsucht, Lungensucht. *Onom. Ben.*

†Clida, æ, *f.* eine Flechte, Hürde, Gatter. *Ibid.*

Clĭdes, is, *m. Cabo di S. Andrea*, Vorgebürge in Cypern. *Ptol.* 2) zwo kleine Inseln bey Cypern. *Plin.*

Clĭdium, i, *n.* der Hals von einem Thynnfische. *Plin.*

Clĭdūchus, i, *m.* der die Schlüssel hat, ein Schliesser. *Plin.*

Cliens, tis, *m.* ein Client, ein Burger zu Rom, der einen Patricius zu seinem besondern Beystand in Proceßsachen hatte, welcher Patron genennet wurde, weil zu Anfang des Römischen Staats keine besondere Advocaten waren. *Interpr. Heinecc.* Clientes aliquos habere nolle, non modo esse illorum clientem, einige nicht zu Clienten haben mögen, geschweige denn selbst ihr Client zu seyn. *Cic.* 2) ein Alliirter. *Cæs.* †3) ein Waffenträger. *Fresn.* 4) - fiduciarius, ein Vasall, ein Lehnmann. *Voss.* 5) ein Anhänger, Liebediener, Verehrer, Client. *Plaut.* 6) der einen Advocaten in Processen gebraucht. *Jct.* 7) ein Pupille, Mündling. *Jct.*

Clienta, æ, *f.* eine Clientin, Schutzgenoßin, Schutzverwandtin, die einen zum Vorsprach hat, Frau eines Clienten. *Horat.* 2) eine Anhängerin, Zugethane, Aufwärterin. *Plaut.*

Clientēla, æ, *f.* Schutz, Schirm, Patrocinium. In clientella alicuius esse, unter eines Schutze stehen, einen zum Patron, zum Protector haben. *Cic.* Conferre se in clientelam alicuius, sich unter eines Schutz begeben, einen zum Advocaten annehmen. *Cic.* 2) die Clienten, Stadt, Volk u. d. g. so einen zum Patron, Protector, Schutzherrn angenommen. Diligere Siculos & honestam judicare istam Clientelam, die Sicilianer lieben und solche Clienten sich für gar reputirlich achten. *Cic.* Amplissimas clientelas a majoribus accipere, von seinen Vorfahren sehr ansehnliche Clienten überkommen. *Cic.* † 3) das Hausgesinde, die Bedienten. *Cathol.* A *cliens.*

Clientēlāris, e, Vasallhaftig. Clientelare prædium, ein Lehngut. 2) curia clientelaris, Vormundamt. *Jct.*

†Clienticula, æ, *f.* eine kleine Clientin. *Onom. Ben.*

Clientŭla, æ, *f.* eine kleine, geringe Clientin. *Ascon.* A *clientulus.*

Clientŭlus, i, *m.* ein Clientlein, kleiner Client. *Tac.* al. *Quint.* A *cliens.*

Clīma, ătis, *n.* ein Feldmaaß 60. Fuß in die Breite und Länge und also von 3600. Quadratfüssen. *Colum.* †2) Quartier oder Theil einer Stadt, in dergleichen 14. z. E. das alte Rom getheilet war. *Fresn.* 3) ein Erdstrich zwischen 2. Parallelis, um welche der Tag allemal ein halbe Stunde zu- oder abnimmt. *Apul.* 4) ein

eingebildeter Streif an dem Himmel ebenfalls zwiſchen 2. Parallelis. *Vitr.* 5) eine Landſchaft, Provinz. *Paull. Diac.* 6) ſ. Glimma. Climus, Veſtung der Venetianer in Dalmatien. 7) eine Gegend am Himmel. *Hiſtor.* 8) die Landsart nach der Luft, Witterung. *Hiſtor.*

Clīmăcis, ĭdis, *f.* eine kleine Treppe, Leiter, Stiege. *Vitr.*

Clīmacter, ēris, *n.* Stuffe an einer Treppe oder Leiter. 2) ein Stuffenjahr, als ſonderlich das 49. und 63. *Plin.*

Clīmactērĭcus, a, um, die Stuffen angehend, ſtufficht. 2) Annus climactericus, ein Stuffenjahr, das durch die Multiplication mit der 7. entſtehet, z. E. 14. 21. 28. &c. ſonderlich aber 49. und 63. welche man ehedeſſen für das Leben der Menſchen ſehr gefährlich halten wollen. 3) tempora climacterica, gefährliche Zeiten. *Plin.*

*Clīmax, ăcis, *f.* eine Treppe, Leiter. 2) eine Figur in der Rhetoric, ein Ausdruck, da der folgende immer nachdrücklicher wird als der erſtere. Lat. *Gradatio.* 3) *Paſſo di Cane*, ein enger Paß in Phönicien. 4) Berg in Lycien. *Strab.* 5) Caſtell in Paphlagonien. *Ptol.* 6) Stadt in Marmarica in Aſien. *Strab.*

Climberrum, i, *n.* *Aux*, Stadt in Guienne in Frankreich. *Mela.*

Climenum. *vid.* Clymenum.

Climia, æ, *f.* Kobalt, Erzſtein. *Voſſ.*

Climpia, æ, *f.* Art einer Farbe. *Pap.*

Clīnāmen, inis, *n.* die Neigung. *Lucret.*

Clīnātus, a, um, gebogen, geneigt. *Cic.* in *Arat.*

Clingo, xi, nctum, ĕre, umgürten. *Feſt.* Pro *Cingo.*

Clīnĭce, es, *f.* die Arzneykunſt. *Plin.*

Clīnĭcus, i, *m.* ein Arzt, der die Bettlägerige Kranke beſucht. *Martial.* 2) us - a, ein Kranker oder Kranke, ſo zu Bette liegt, ein bettlägeriger Patient oder Patientin. *Martial.* 3) ein Todtengräber. *Martial.* 4) - us, a, einer oder eine, ſo auf dem Krankenbette getauft wurde. *Cyprian.*

Clīnĭcus, a, um, die Kranken angehend. praxis clinica, die Treibung der Arzneykunſt.

Clīno, āvi, ātum, āre, neigen, beugen. - paullum corpus, ein wenig den Leib. *Lucr.*

†Clīnōdium, i, *n.* ein Kleinod, Juwel, Koſtbarkeit von Gold und Edelgeſteinen. *Martin.*

Clīnŏpăle, es, *f.* ein Bettkampf in Veneriſchen Dingen. *Suet.*

Clīnŏpŏdium, i, *n.* wilde Baſilien, Würbeldoſt, ein Kraut. *Plin.*

Clĭō, us, *f.* eine der 9. Muſen, die über die Hiſtorie geſetzet war. *Ovid.*

†Cliōthedrum, ſ. Cleothedrum, i, *n.* ein Feldſtuhl, Stuhl, den man zuſammen legen kan. *Gloſſ.* 2) ein Polſterſtuhl, worauf ein Federküſſen lag, dergleichen auch die Biſchöffe brauchten. *Gloſſ.*

Clipea, ſ. *Clupea.*

Clipeus, ſ. *Clypeus.*

Clipiăcum, i, *n.* *Clichy*, Stadt in Isle de France.

Cliſſa, æ, *f.* ein veſter Ort der Venetianer in Dalmatien.

Cliſter, ſ. *Clyſter.*

†Clita, æ, *f.* Art einer Kriegs-Machine. *Voſſ.* 2) eine der 2. Gratien bey den Lacedämoniern. *Pauſan.*

Clītarchus, i, *m.* ein alter Griechiſcher Hiſtoricus, ſo des Alexandri M. Thaten beſchrieben hat, aber auch verlohren gegangen iſt. *Curt.*

Clītellæ, ārum, *f.* ein Saumſattel. Clitellis columnas apportare, die Seulen auf Saumſätteln herbey ſchaffen. *Cic.* Clitellas bovi imponere, einen Saumſattel einem Ochſen auflegen, einem was aufbürden, wozu er nicht geſchickt iſt. *Cic.* 2) ein abhängiger Ort, ſonderlich zu Rom. *Feſt.* 3) Gegend auf der Via Flaminia, ſo bald auf, bald nieder gieng. *Feſt.* 4) Art eines Torturinſtruments. *Feſt.*

Clītellārius, a, um, das einen Saumſattel trägt. Mulus clitellarius, dergleichen Maulesel. *Colum.*. 2) Homo clitellarius, ein Kerl, der tragen kan, wie ein Eſel. *Plaut.*

Cliternia, æ, *f.* Stadt der ehemaligen Frentanorum im Neapolitaniſchen in Italien. *Mela.*

Clīternīnus, a, um, Cliterniſch, von oder zu Cliterno gehörig. *Cic.*

†Clito, ōnis, *m.* ein Prinz. *Cathol.*

Clitores, um, *m.* alſo wurden die Königliche Prinzen bey den Angelſachſen genennet. *Adelfr.*

Clītŏmăchus, i, *m.* ein Philoſophus von Carthago gebürtig. *Diog. Laërt.*

Clītor, ōris, *f.* *Vitr.* ſ. Clitōrium, i, *n.* *Clitore*, al. *Gardichi*, Stadt in Morea. *Plin.*

Clītŏris, ĭdis, *f.* das Schaamzünglein, weibliche Ruthe.

Clitŏrius, a, um, von oder zu der Stadt Clitorio gehörig. Fons Clitorius, Brunn bey ſolcher Stadt. *Ovid.* A *Clitor.*

Clītumnus, i, *m.* *Clitunno*, Fluß in Umbrien in Italien. *Virg.*

Clitumnus, a, um, Clitumniſch, aus oder den Clitumnum angehend. *Stat.*

Clivia, æ, *f.* Cleve, Herzogthum in Deutſchland. 2) & Clivopolis, Cleve, Hauptſtadt beſagten Herzogthums.

Clīvīna, æ, *f.* ein gewiſſer Vogel, auf den die Römer ſonderlich in ihren Wahrſagereyen ſahen. *Plin.* A *clivus.*

Clīvius, a, um, hoch, ſchwer. 2) wiedrig. *Feſt.* A *clivus.*

Clīvōsus, a, um, hügelicht, wo Hügel ſind. Trames clivoſus, ein Weg voller Hügel, über Hügel. *Virg.* A *clivus.*

Clīvŭlus, i, *m.* ein kleiner Hügel. *Colum.* A *clivus.*

Clīvum, i, *n.* *Cato.* Clīvus, i, *m.* ein Hügel, kleiner Berg. *Ovid.* 2) die an- doch auch abgehende Schiefigkeit eines Hügels. - Capitolinus, die angehende Schiefigkeit des Capitoliniſchen Bergs. *Cic.* -cucumeris, dergleichen ſchiefe Höhe auf der Via Salaria. *Pitiſc.* - Martis, ehemalige, nun aber meiſt geebnete Höhe vor Porta di S. Sebaſtiano. *Id.* - Publicius, in der XIII. Region der Stadt. *Id.* - Pullius, in der V. Region. *Id.* - Scauri, in der II. Region. *Nardin.* - ſuburranus, über den man aus der Suburra auf den Eſquilinum kam. *Pitiſc.* - Virbius, in der V. Region. *Id.* 3) Clivo ſudamus in uno, wir haben eine ſchwere Arbeit mit

mit einander zu überstehen, eine schwere Sache vor uns. *Ovid.*

Cloāca, æ, *f.* ein Cloac, Abzucht, Graben oder Gang, die Unreinigkeiten oder den Unflath von einem Orte weg zu bringen. *Cic.* - maxima, die gröste Abzucht zu Rom, ein unterirdischer gewölbter Gang, so weit und hoch, daß ein volles Fuder Heu durchhin hätte paßiren können. *Liv.* Civium corporibus cloacas refercire, mit den Cörpern der erschlagenen Bürger die Abzuchten anfüllen. *Cic.* 2) ein Cloac, Secret, Abtritt, heimliches Gemach, Kackhaus. *Fresn.* 3) Arcem facere ex cloaca, ein schlechtes Ding sehr heraus streichen. *Cic.* 4) eine alte versoffene Frau. *Plaut.*

Cloācālis, e, zum Cloac gehörig, wie ein Cloac. Cloacale flumen, Zusammenkunft vieler Cloacken. *Cato.* A *cloaco.*

Cloācārium, i, *n.* Außräumegeld, Fegegeld, gewisse Abgabe die Abzuchten einer Stadt dafür gangbar zu erhalten. *Ulp.*

†Cloācārius, i, *m.* der die Aufsicht über die Cloacken hat. *Fresn.* 2) ein Kerkermeister, sonderlich über das ärgste Loch im Gefängniß. *Gloss.*

Cloācīna, *al.* Cluacina, æ, *f.* Göttin der Cloacken. *Lactant.*

Cloāco, āvi, ātum, āre, besudeln, verunreinigen, garstig machen. *Fest.* A *cloaca.*

Cloācŭla, æ, *f.* ein klein Cloac. *Lamprid.* A *cloaca.*

†Clōbo, ōnis, *f.* ein Kloben. - lini, Flachs, ein Bund Flachs von 30. Reisten. *Fresn.*

†Cloca, Clocca, Clogga, æ, *f.* eine Glocke. *Fresn.* † 2) Art eines Regenkleids. *Fresn.*

†Clōcarium, Clocherium, Cloquerium, i, *n.* Glockenthurm. *Fresn.*

Clocca, *f. Cloca.*

†Clōcērium, i, *n.* ein halber Denarius *Ugut.*

Clocheria, æ, *f.* & Glogeria, Glogher, Stadt in Irrland.

†Clōcio, īvi, ītum, īre, girren, knurren. Venter clocit, der Bauch knurret. *Gloss.*

Clodia, æ, *f.* ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Pitisc.* 2) - fossa, *Chioggia*, Stadt und Hafen auf der Insel Chiozza vor Venedig. *Plin.*

Clōdiānus, i, *m.* *Lobregat*, Fluß in Catalonien. *Mela.*

Clōdiānus, a, um, Clodianisch, den Clodium angehend. *Cic.* A *Clodius.*

Clōdico, āvi, ātum, āre, hinken. *Cic.* Obsoletum pro *Claudico.*

Clōdius, i, *m.* Name einer Römischen Familie, aus der sonderlich P. Clodius, des Ciceronis Capitalfeind bekannt ist, welcher den Cicero quälen zu können, den Patricienstand mit dem gemeinen Bürgerstand verwechselte, um Zunftmeister werden zu können, in welchem Stand er den Cicero von Haus und Hof jagen half. *Cic.* 2) Clodii Forum, i, *n.* ehemalige Stadt in dem Patrimonio Petri. *Tab. Peuting.* Pro *Claudius.*

Clōdo, si, sum, ĕre, schliessen, zuschliessen. *Plin.* Pro *Claudo.*

†Clōdus, a, um, lahm. *Fresn.* Pro *Claudus.*

Clœlia, æ, *f.* berühmte Römische Jungfer, welche dem König Porsena unter den Geiseln zugeschickt wurde, und den Muth hatte durch die Tiber zu schwimmen, um wieder nach Rom zu kommen. *Liv.* 2) Geschlecht zu Rom, so von dem Clœlio, einem Gefährden des Æneæ, den Namen bekommen. *Pitisc.* 3) einer der 35. Tribuum daselbst. *Id.*

†Clœria, æ, *f.* ein verschlossener, verwahrter Ort. *Fresn.* Vox significationis dubiæ.

Clona, æ, *f. Cloney*, Stadt in Irrland.

Clŏnos, i, *m.* Brandkraut, ein Gewächs. *Apul.*

†Cloppus, a, um, lahm. *Gloss.*

†Cloqueare, is, *n.* ein kleiner Glockenthurm. *Onom. Ben.*

Cloris, *f. Chloris.*

Closmos, *f.* Closmus, i, *m.* das Klatschen mit der Zunge, um die Pferde aufzumuntern.

Closstellum, i, *n.* ein kleines Schloß an einer Thüre. *Petron.*

Closter, Sohn der Arachne, Erfinder der Spindel. *Plin.*

Closstrum, i, *n.* ein Schloß an einer Thüre. *Cato.* Obsoletum pro *Claustrum.* 2) ein Riegel. *Cat.* 3) apud *Plin.* dubia vox. † 4) ein Closter. *Fresn.*

Clota, *f.* Cluda, *c. Cluyd*, Fluß in Südschottland.

Clōtho, us, *f.* eine der 3. Parcen. *Ovid.*

Cluacīna, æ, *f* *f. Cloacina*, soll nach einiger Meinung die Venus und von der Cloacina unterschieden seyn. *Rosin.* a *Clueo.*

Cluāna, æ, *f.* ehemalige Stadt im Picenischen. *Mela.*

Cluānum, *n.* Kiloom, Stadt in Irrland.

†Cluārium, i, *n.* Ort, wo man die Pferde beschlägt. *Fresn.*

Clŭcĭdātus, a, um, süß, annehmlich, lieblich. *Varr. Fest.* A Gr. γλυκυς, *dulcis.*

Clūden, ĭnis, *n. al.* Clūdo, ōnis, *m.* ein Tanzschwerdt, wie die Gauckler bey dem Schwerdttanze brauchten. *al.* Schwerdt, so die Comödianten hatten und sich manchmal damit zu erstechen schienen, wogegen denn die Klinge in den Heft zurück und nicht in des Menschen Leib kroch. *Apul.* Vox dubia.

Cludera, æ, *f.* Clundert, Stadt in Südholland.

Clūdo, clūsi, sum, ĕre, verschliessen. - vocis iter, der Stimme den Weg. *Mart.* 2) umschliessen. Mare terram littoribus cludit, das Meer umschliesset die Erde mit Ufern. *Cic.* 3) einschliessen. - a tergo, von hinten. *Tac.* 4) einfassen. - aliquid auro, etwas mit Golde. *Plin.* Pro *claudo.*

Clūdus, a, um, lahm. *Plaut.* Pro *Claudus.*

Clueclancus, a, um, berühmt. *Fortunat.*

†Cluentia, æ, *f.* der Ruhm. *Fresn.* A *clueo.*

Cluentius, i, *m.* einer, den Cicero in einer noch vorhandenen Rede vertheidiget hat. *Cic.*

Clueo, ēre, *vel* Cluo, ĕre, seyn. Vino nihil quidquam cluit jucundius, es ist nichts angenehmers, als der Wein. *Varr.* 2) lauten. Ut nomen cluet, wie der

Name

Name lautet. *Plaut.* 3) heissen, nennen. Cluentur hospitum infidelissimi, sie heissen die ungetreuesten Gäste. *Pacuv.* 4) berühmt seyn. - multum consilio & lingua, gar sehr wegen seines klugen Raths und guter Beredsamkeit. *Cic.* 5) reinigen. *Plin.* 6) erscheinen. *Lucret.*

Cluilia fossa, æ, *f.* die Gegend in der Campagna di Roma. *Liv.*

Cluis, e, berühmt, edel. *Comp.* Cluior, s. Cluvior. *Mart. Cap.* A *cluo.*

Clūma, æ, *f.* Gerstenbalg, Hülse, worinnen die Gerste steckt. *Fest.* Pro *gluma.*

Clūna, *al.* Clura. *f.* ein Affe. *Fest.*

Clūnăcŭlum, æ, s. Clunaclum, i, *n.* ein Schlachtmesser, sonderlich bey den Opfern zu Abkehlung des Opfervieh̃es. *Fest.* 2) ein Dolch. *Gell.*

Clūnārius, ā, um, das wie ein Arschbacke aussiehet. *Petron.* A *clunis.*

Clūnia, æ, *f. Corunna del Conde*, Ort in Altcastilien in Spanien. *Plin.*

Clūniăcum, i, *n. Clugny*, Stadt im Herzogthume Burgund.

†Clūnĭcŭlum, i, *n.* ein Schwerdt, ein Degen, ein Arschriegel. *Ugut.* 2) ein Schlitz oder Loch in den Hemden des Weibsvolks. *Ca-*

Clūnĭcŭlus, i, *m.* ein Keulgen. - avis, von einem Vogel. *Favorin.* ap. *Gell.*

Clūnĭfer, fĕra, fĕrum, der was auf dem Hintern, auf den Hinterbeinen trägt. *Inscr. vet.*

Clūnis, is, *c.* ein Arschbacke, Hinterkeule. - tremulus, zitternder. *Juvenal.* - pulcra, schöner. *Hor.*

Clūnus, a, um, der gute Arschbacken hat, arschicht, dick- oder breit-ärschicht. *Fest.*

Cluo, s. *Clueo.*

Clŭpea, æ, *f.* kleiner Fisch, so dem Thynnfisch sehr gefährlich ist. *Plin.* 2) - s. Clypea. *Flor. Quipia*, Stadt in Africa. *Liv.*

Clŭpĕda, æ, *f.* Memel, Stadt in Preussen.

Clŭpeus, i, *m.* ein runder mit Ochsenleder überzogener und mit Eisen beschlagener Schild. *Plin. Sec.* Pro *clypeus.*

†Clūra, s. Cluria, æ, *f.* ein Affe. *Gloss.*

Clūrīnus, a, um, den Affen angehend, vom Affen. Clurinum pecus, ein Affe, Affengesicht, Mensch wie ein Affe. *Plaut.*

†Clūsa, æ, *f.* eine Clause, enger Weg zwischen den Bergen. *Fresn.*

Clūsāris, e, schliessend. *Hygin.*

†Clūsella. æ, *f.* ein Schloß oder Schanze in einem engen Passe. *Fresn.*

†Clūsellum, i, *n.* ein kleiner Paß. 2) jede kleine Enge. *Fresn.* A *clusa.*

†Clusiātĭcum, i, *n.* Zoll oder Tribut, den die geben musten, so durch eine Clause oder engen Paß passireten. *Fresn.* A *clusa.*

Clūsĭlis, e, daß sichschliessen läßt. *Plin.*

Clūsinaria, Trauerkleider der Weiber. *Reclusa. Onom. Ben.*

Clūsīni Fontes, ōrum-ium, *m. Bagni di S. Cassiano*, Bäder im Florentinischen in Italien.

Clusĭnum, i, *n.* (sc. *far*) eine Art Getraides. *Colum.* A *clusium.*

Clūsĭnus, a, um, von oder zu Clusio gehörig. Clusinum far, besonders Weißbrod, gebacknes Getraide. *Colum.* Clusini fontes, Brunnen bey Clusio. *Horat.* Clusina palus, *Chiana Palude*, langer See bey Clusio. *Cellar.* - uva. *Plin.*

Clūsium, i, *n. Chiusi*, Stadt im Florentinischen. *Liv.*

Clūsius, i, *m.* der zuschließt, Beyname des Jani. *Ovid.* A *cludo* pro *claudo* 2) *Chiese*, Fluß im Mantuanischen in Italien. *Plin.*

Clūsonium, i, *n. Cluson*, Fluß in Dauphine in Frankreich.

Clūsor, ōris, *m.* ein Einfasser, der Edelgesteine in Gold oder Silber eingefaßt. *Gloss.* 2) - statarius, der das Wild in die Netze einfängt. *Sidon.* A *cludo.*

Clūsōria, s. Clusuria, æ, *f.* eine Festung in einem Passe. *Novell. Th.* A *clusa.*

†Clūsōrium, i, *n.* ein Deckel, Stürze. *Fresn.* 2) Ort, worein was eingesperret wird. *Id.*

Clustūmĭna, æ, *f.* einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitisc.*

†Clūsūra, æ, *f.* ein enger Paß zwischen Bergen. *Fresn.* 2) ein umzäunter oder dergleichen verwahrter Ort. *Id.* A *cludo.*

Clūsus, a, um, eingeschlossen, umgeben. *Stat.* A *cludo.*

Clŭtus, a, um, berühmt. *Fest.* A *cluo.*

Clūvia, æ, *f.* ehemalige Stadt in Sabinien. *Liv.* 2) einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitisc.* 3) Geschlecht zu Rom. *Id.*

Clybatis, ĭdis, *f.* ein gewisses Kraut. *Apul.*

Clydon, onis, *f.* Schwachheit des Magens. *Blancard.*

Clўmĕnē, es, *f.* des Oceani und der Tethyos Tochter, eine Nymphe, und Mutter des Phaëthontis. *Virg.* 2) des Nerei und der Doridos Tochter, auch eine Nymphe. *Hygin.* 3) eine Amazone. *Hygin.* 4) andere des Namens mehr. Gr. Κλυμένη.

Clўmĕnēĭdes, um, *f.* der Clymenes Töchter und Schwestern des Phaëthontis. *Ovid.*

Clўmĕnēĭus, a, um, die Clymenen angehend. Clymeneia proles, Phaëthon, der Clymenes Sohn. *Ovid.* Clymeneia germina, die Pappeln, Art der Bäume, in welche der Clymenes Tochter und Phaëthontis Schwestern verwandelt worden seyn sollen. *Stat.* A *Clymene.*

Clўmĕnos, i, *m.* ein Beyname des Pluto. *Ovid.* 2) Name eines Krauts. *Plin.*

Clўmĕnum, i, *n.* wilde Kichern. *Plin.*

Clypea, s. *Clupea.*

Clўpeārius, i, *m.* ein Schildmacher. *Jct.*

†Clўpeātūra, æ, *f.* der Heerschild. *Fresn.*

Clўpeātus, a, um, mit einem Schilde bewaffnet. *Curt.*

Clўpeĭdŏs, Schildförmig. *Plin.* Vox dubia.

Clўpeo, āvi, ātum, āre, mit oder als mit einem Schilde verwahren. *Pacuv.* ap. *Non.*

†Clўpeocentrus, i, *m.* besondere Art eines Schildes. *Fresn.*

Clўpeum, i, *n. Virg. Liv.* Clўpeus, i, *m.* ein Schild, und zwar runder Art. - ex vimine, aus Schwippen geflochten. *Flor.* Ictus clypeo excipere, die Hiebe mit dem Schilde auffangen. *Ovid.* 2) ein rundes Bild, Brustst̃ück. *Liv.*

3) eine runde Figur. Clypeus Dei, die Sonne. *Ovid.* 4) Schirm, Schutz, Sicherheit. Dare aliquem clypeum alicui, einem einen zum Schutze geben. *Claudian.* † 5) Wappen- oder anderes Gemählde. *Gloſſ.* 6) beſondere Würde, Vorzug, Adel. *Spec. Sax.* † 7) ein Vaſall, der ſeinem Lehnherrn mit dem Schilde, das iſt, im Kriege dienen muß. *Freſn.* † 8) ein adeliches Geſchlecht, adeliche Familie. *Matth. Par.*

Clysma, ătis, *n.* ein Clyſtier. - injicere, ein Clyſtier ſetzen.

Clyſmătĭca, æ, *f.* ſc. *ars*, die Kunſt, Clyſtiere zu ſetzen. *Blancard.*

Clymus, i, *m.* die Reinigung, Abſpühlung. *Scribon.*

Clyſſus, i. *m.* ein zuſammen geſetzter mineraliſcher Spiritus, der ſonderlich das Antimonium zum Grunde hat. *Woyt.* 2) die Zuſammenſetzung auch ſonſt ſchon geſonderter Materien in ein Corpus. *Id.*

Clyſter, ēris, *m.* ein Clyſtier, gewiſſe flieſſende Medicamente, ſo vermittelſt einer Röhre einem Patienten in den Maſtdarm gedruckt werden. Clyſtere purgare, durch ein Clyſtier purgiren. *Suet.* Per clyſterem immittere toxicum, einen durch ein Clyſtier vergiften. *Suet.* 2) die Röhre an einem Clyſtiere. *Celſ.* 3) ein Inſtrument, womit was in die weibliche Mutter, in die Ohren und in die Naſe geſpritzet wird. *Blancard.* - oricularius. *Celſ.* Gr. κλυςηρ. *Galen.*

Clyſtērio, āvi, ātum, āre, ein Clyſtier ſetzen mit einem Clyſtier zu helfen ſuchen. *Veget.* A *clyſter.*

†Clyſtērium, i, *n.* ein Clyſtier, ſonderlich ein kleines.

Clyſtērizo, āvi, ātum, āre, ein Clyſtier ſetzen. *Cæl. Aur.*

Clytæmneſtra, æ, *f.* des Tyndari Tochter, und Gemahlin des Agamemnonis Königs von Mycene, dem ſie Zeit des zehenjährigen Feldzugs wider die Trojaner untreu worden. *Cic.* 2) - quadrantaria, des P. Clodii Schweſter, eine berufene Courtiſane zu Rom. *Cæl.* ap. *Quint. Apollod.*

Clўthippe, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Theſpii. *Ovid.*

Clўtia, æ ſ. Clytie, es, *f.* des Oceani und der Tethyos Tochter. *Heſ.* 2) eine Nymphe und Maitreſſe des Apollinis. *Ovid.*

Clўtius, i, *m.* einer von des Phinei Hauffen. *Ovid.* 2) einer von des Æneæ Leuten. *Virg.* 3) andere des Namens.

Clўtoria, æ, *f.* ein Frauenzimmer, das Jupiter unter der Geſtalt einer Ameiſe zu Falle brachte. *Arnob.*

Clўtus, i, einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.* 3) andere des Namens mehr.

†Cnāpo, ōnis, *m.* ein Knappe, a *Knabe*, puer, ſervus. 2) ein Waffenträger, Schildknecht. *Wachter.*

Cnāſon, al. Gnazon, ōnis, *m.* eine Haarnadel, womit die Frauen ſich das Haar auf dem Kopfe theileten. *Feſt.*

Cnēcĭnus, a, um, von Majoran. A *cnecion. Plin.* 2) von wildem Safran. Oleum cnecinum, wild Safranöl. A *cnecus.*

Cnēcion, i, *n.* Majoran, ein Kraut. *Dioſc.*

Cnēcus, ſ. Cnicus, i, *m.* wilder Safran, Safran Baſtard, ein Gewächs. *Plin.*

Cnēme, es, *f.* das Schienbein. *Blancard.*

Cnēmis, idis, *f. Eretia*, Stadt in dem ehemaligen Böotien in Griechenlande. 2) ein Berg in Locride. *Strabo.*

Cneōron, i, *n.* Steinröslein. *Plin.*

Cnĕphōſus, a, um, dunkel, düſter. *Feſt.*

Cnēſis, ĭs, *f.* das Jucken der Haut in der Krätze u. d. g. *Woyt.*

Cneſtron, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Cneus, i, *m.* ein Römiſcher Vorname.

Cnicus, ſ. *Cnecus.*

Cnĭde, es, *f.* eine Brennneſſel. *Plin.*

Cnĭdius, a, um, Cnidiſch, von oder zu Cnido gehörig. *Auſon.* Cnidia arundo, eine Schreibfeder, weil die Cnidiſchen die beſten waren. *Auſon.* A *Cnidus.* 2) von dem Kraute Cnidos. Cnidium granum, eine Art Zilandskörner. Cnidium oleum, Oel aus dergleichen Körnern. *Dioſc.*

Cnĭdos. ſ. Cnidium, i, *n.* eine Art Kellershals, ein Kraut. *Plin.*

Cnĭdōſis, i, *f* das Jucken der Haut, als von Brennneſſeln. *Woyt.*

Cnĭdus, ſ. Gnidus, i, *f. Cnido*, Stadt in dem ehemaligen Carien in Kleinaſien. 2) Cnidi regina die Venus. *Hor.*

Cnīmŏdactўlus, i, *m.* ein Fingermäuslein. Theil des Fleiſches an den Fingern. *Woyt.*

Cnĭpŏlōgus, i, *m.* ein Mückenfänger. *Corv.* ein kleiner Vogel. *Ariſtotel.*

Cnips, ĭpis, *m.* eine Mücke. 2) ein Rebenwurm, ſo die Augen an den Weinſtöcken ausfrißt.

†Cnĭpŭlus, i, *m.* ein kurzer Degen, Couteau de chaſſe, ein Hirſchfänger. *Freſn.*

Cniſſa, æ, *f.* Geruch vom Gebratens. *Arnob.*

Cnōdax, ăcis, *m.* ein eiſerner Ring um etwas. *al.* ein eiſerner Zapfe, um den ſich ein Rad oder dergleichen drehet. *Vitr.*

Cnoſſius, a, um, von oder zu Cnoſſo gehörig. Cnoſſia ſpicula, Cnoßiſche Pfeile, die dreyeckigt waren. *Hor.* 2) Cretenſiſch. Cnoſſia regna, das Reich in Creta. Cnoſſia tellus, Creta. *Virg.* A *Cnoſſus.*

Cnōſſus, ſ. Cnoſus, i, *f.* ehemalige Hauptſtadt in Creta oder Candien, ſo itzo ganz vergangen. *Lact.*

Coa, æ, *f.* (ſc. *veſtis*,) ein ſehr ſubtiler ſeidener Zeug, durch den alles hindurch leuchtete, wenn er am Leibe getragen wurde, Flohr. *Propert.* A *Cos.* 2) ein gewiſſes Maaß. 3) ein Frauenzimmer, ſo Luſt ſich zu paaren oder zu begehen hat. *Quint.* A *coeo.*

Coaccēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, mit hinzu gehen, noch darzu kommen. *Plaut.*

Coăcervātim, *Adv.* zuſammen gehäuft, häufig. *Cæl. Aur.*

Coăcervātio, ōnis, *f.* die Zuſammenhäuffung. - argumentorum, der Beweisthümer. *Cic.*

Coă-

Coăcervo, āvi, ātum, āre, zusammen häufsen. - vim enthymematum, eine Menge kurzer Schlüsse. *Cic.* 2) zusammen scharren. - pecuniam omnibus modis, das Geld auf alle Art und Weise. *Cic.*

Coăcesco, ăcui, ăcescĕre, sauer werden, zu Essig werden. - vetustate, durch die Länge der Zeit. *Cic.* Coacescit vinum, der Wein wird sauer. *Veget.*

Coacte, *Adv.* gezwungen, auf eine gezwungene Weise. - interpretari quid, etwas auslegen. *Gell.* A *coactus.*

Coactile, is, *n.* ein Filz, Filzwerk. *Digest.* 2) ein Hut. *Lipsi.*

Coactilĭārius, i, *m.* ein Filzmacher. *in ap. vet.*

Coactilĭārius, a, um, zum Filz- oder Hutmachen dienlich. Tabernam coactiliariam exercere, mit Filzen, mit Hüten handeln. *Capitol.* A *coactile.*

Coactilĭtius, a, um, zum Filzwerk gehörig. *Fest.*

Coactim, *Adv.* gezwungen, gezwungener Weise. *Sidon.* A *coactus.*

Coactio, ōnis, *f.* die Zusammenbringung, Zusammentreibung. - hominum, der Leute. *Cic.* 2) die Auftreibung. - pecuniæ, Geldes. *Suet.* 3) Zusammenziehung. - causſæ, einer Rechtssache. *Cic.* A *cogo.*

Coactitius, & Coacticius, a, um, das gezwungen ist. *Beda.*

Coacto, āvi, ātum, āre, sehr zwingen, stark zusammen halten. *Lucr.* A *cogo.*

Coactor, ōris, *m.* ein Zusammentreiber. 2) ein Schuldeneintreiber. *Cic.* 3) ein Steuer- u. d. g. Einnehmer. *Cic.* 4) einer, der einen nöthiget oder zwinget, was zu thun. *Sen.* 5) ein Viehtreiber, der sonderlich das Vieh zusammen und auf die Weide treibt. *Cato.* 6) ein Eseltreiber. *Pap.* 7) - agminis, ein Sergent, sonderlich aber ein Officier in der Arriere-garde. *Tac.* A *cogo.*

Coactūra, æ, *f.* die Einsammlung, die Einerndtung. *Colum.* A *cogo.*

Coactus, a, um, gezwungen. *Cic.* 2) zusammen gebracht. *Cic.* A *cogo.*

Coactus, us, *m.* der Zwang. Coactu tuo scribam, auf deinen Zwang will ich schreiben. *Cic.* A *cogo.*

Coaddo, dĭdi, dĭtum, ĕre, mit darzu thun. - argillam, Thon. *Cic.*

Coadjĭcio, jēci, jactum, ĕre, hinzuthun, darzu thun. - semunciam salis, eine halbe Unze Salz. *Colum.*

Coadjūtor, oris, *m.* ein Helfer. 2) einer, der einem Bischofe zugeordnet wird, und nach dessen Tode ihm auch succediret, ein Coadjutor. *Fresn.* A *coadiuvo.*

Coădŏlesco, lēvi, dultum, escĕre, zugleich mit aufwachsen. *Tertull.*

Coădōro, āvi, ātum, āre, zugleich mit anbeten. *Ambros.*

Coădūnātim, *Adv.* vereinigt, zusammen gebracht. *Oros.* A *coaduno.*

Coădūno, āvi, ātum, āre, zusammen fügen, mit einander vereinigen. - brachium statuæ, den Arm der Statuæ anmachen. *Julian. Jct.* 2) zusammen bringen, versammeln, in einen Hauffen bringen. - pastores, die Hirten. *Plin.*

Coædĭfico, āvi, ātum, āre, voll bauen. - campum Martium, das Marsfeld. *Cic.*

†Coægrōto, āvi, ātum, āre, zugleich mit krank seyn. *Sarisb.*

Coæquālis, e, mit einem gleich, sonderlich an Jahren, gleiches Alters. *Colum.*

†Coæquātio, ōnis, *f.* die Vergleichung mit einem andern, die Gleichmachung.

†Coæquĭpăro, āvi, ātum, āre, gleich machen. *Sarisb.*

Coæquo, āvi, ātum, āre, einander gleich machen, ebenen. - aream, den Platz. *Cato.* - cylindro, mit einer Walze. *Cato.* - arena & calce, mit Sand und Kalck. *Pallad.* - sulcum, die Furche. *Colum.* 2) - leges, einerley Gesetze für Reiche und Arme, Höhe und Niedrige, die Gesetze für alle und jede gleich nützlich machen. *Cic.* 3) - omnes ad injurias suas, allen und jeden gleichen Tort anthun. *Cic.* 4) - gratiam omnium, allen gleich angenehm seyn. *Sallust.*

Coæquus, a, um, einander gleich. Coæqua pars, ein gleich grosser Theil, die Helfte. *Plin.*

Coæstĭmo, āvi, ātum, āre, gleich schätzen. *Cels. Jct.*

Coætāneo, āvi, ātum, āre, gleich alt seyn. *Tertull.* A *coætaneus.*

Coætāneus, a, um, der gleiches Alters mit einem ist. 2) der mit einem zu gleicher Zeit lebet. *Apul.*

Coæternĭtas, ātis, *f.* die Gleichewigkeit. *Zeno Veron.* A *coæternus.*

Coæternus, a, um, gleich ewig, eben so ewig, als ein anderer. *Prudent.*

Coævus, a, um, zu einer Zeit lebend. *Cic.* Vox dubia.

Coaggĕro, āvi, ātum, āre, zusammen aufhäuffen, zu Hauffen thun. *Colum.*

Coăgĭtātio, ōnis, *f.* die Bewegung mit einander. *Cic.* A *coagito.*

Coăgĭto, āvi, ātum, āre, zusammen bewegen, zugleich mit bewegen. *Marc. Emp.*

Coagmentātio, ōnis, *f.* die Zusammenfügung, Vereinigung, Verbindung mit einander. *Vitr.*

Coagmento, āvi, ātum, āre, zusammen fügen, zusammen setzen, mit einander verbinden. - verba verbis, Worte mit Worten, die Worte an einander hängen. *Cic.* 2) - pacem, einen dauerhaften Frieden schliessen. *Cic.*

Coagmentum, i, *n.* die Zusammenfügung, eigentlich der Steine. *Vitruv.* - syllabarum, der Sylben. *Gell.* 2) die Zusammenverbindung. - membrorum, der Gliedmassen. *Arnob.* 3) die Zusammenfilzung. - lanæ, der Wolle, indem Filz, Hüte u. d. g. draus gemachet werden. A *coagmento.*

Coăgŭlātio, ōnis, *f.* die Zusammenrinnung, die Schlickerung. - lactis, der Milch. *Plin.* A *coagulo.*

Coăgŭlo, āvi, ātum, āre, machen, daß etwas zusammen gerinnt, schlickert. *Tertull.* 2) schlickern, zusammen gerinnen. *Plin.*

Coăgŭlum, i, *n.* Lab, getrockneter Kälbermagen u. d. g. so man in die Milch thut, daß sie gerin-

rinnet oder ſchlickert. *Plin.* Miſcere coagula novo lacte, die Milch laben. *Tibull.* 2) alles was ein paar oder mehr Dinge vereiniget oder zuſammen hält. Vinum coagulum conviviorum, Wein hält die Gäſte beyſammen. *Varr.*

Coăleo, ui, lĭtum, ēre, *Plin.* Coălesco, lui, lĭtum, escĕre, zuſammen wachſen. Ficus coalescit olivæ, ein Feigenbaum wächßt mit einem Oelbaume zuſammen. *Plin.* 2) zuſammen heilen. Vulnus coalescit, die Wunde heilet zuſammen, ſchließt ſich. *Plin.* 3) ſich vereinigen. Coalescunt populi in unum corpus, die Völker vereinigen ſich in ein Corpo, werden ein Volk. *Liv.* 4) wachſen, zunehmen, ſich verſtärken. Auctoritas coalescit, das Anſehen ſetzet ſich feſt, wird gröſſer. *Tac.* Vetuſtate imperii coalita audacia, die Kühnheit iſt immer gröſſer geworden durch die Langwierigkeit der Regierung. *Tac.* Coalita libertate irreverentia, durch die Freyheit iſt die Unverſchämtheit immer gröſſer geworden. *Tac.*

Coalitio, ōnis, *f.* der durch Waſſergewalt entſtehende Anwachs von eines andern Grund und Boden. *Pand.*

Coălĭtus, a, um, zuſammen gewachſen. *Gell.* 2) Coalita audacia, überhand genommene Frechheit. *Tac.* A *coaleo.*

Coalluo, ſ. Coadluo, lui, lūtum, ĕre, durch anſchwemmen vergröſſern, anhäuffen, anführen. *Paull. Fl.*

Coămĭcus, i, *m.* ein Mitfreund, Mitgeſell. Compagnon. *Cic.* ex *Poët.* Vox dubia.

†Coangĕlĭcus, a, um, den Engeln gleich. *Freſn.*

Coangusto, āvi, ātum, āre, enge machen. - ædium aditum, den Eingang in das Haus. *Ulp.* 2) einſchränken. - legem dilatatam in cunctum ordinem, ein Geſetz, das ſonſt einen ganzen Stand angehet. *Cic.*

Coaptātio, ōnis, *f.* eine Mitanfügung. *Auguſt.*

Coapto, āvi, ātum, āre, mit anfügen, zuſammen fügen. *Hieron.*

Coarctātio, ſ. Coartatio, ōnis, *f.* die Einzwängung, enge Einſchlieſſung. 2) die Zuſammenziehung und Dichterſtellung. - militum, der Soldaten. *Liv.* A *coarcto.*

Coarcto, ſ. Coarto, āvi, ātum, āre, zuſammen einzwängen, dichte zuſammen preſſen, zuſammen pfropfen. *Cic.* 2) - iter, einen Weg, Marſch verkürzen, kürzer faſſen. *Liv.* 3) einſchlieſſen, einſperren. - aliquem in oppido, einen in einer Stadt. *Cic.*

Coāresco, ārui, escĕre, zugleich mit verdorren. *Vitruv.*

Coarguo, ui, ūtum, ēre, beſchuldigen. - aliquem avaritiæ, einen des Geitzes. *Cic.* 2) überweiſen. - reum teſtibus, den Beklagten mit Zeugen. *Cic.* Coargui criminibus, der Verbrechen überwieſen werden. *Cic.* 3) ſchelten. - deſidiam alicuius. *Cic.* 4) erweiſen, darthun. - errorem alicuius, eines Fehler, eines Irrthum. *Cic.* - rem certioribus indiciis, eine Sache mit gewiſſern Anzeigungen. *Cic.* Fuga laboris inertiam alicuius coarguit, die Entziehung der Arbeit erweiſet eines Faulheit. *Cic.* 5) widerlegen. - mendacium alicuius, eines Lügen. *Cic.*

Coarticŭlātio, ōnis, *f.* die Deutlichkeit, Vernehmlichkeit im Reden, da einer alle Worte und Sylben recht ausſpricht. *Arnob.*

Coarticŭlo, āvi, ātum, āre, deutlich redend machen. - ora mutorum, die Mäuler der Stummen. *Arnob.*

Coartatio, ſ. *Coarctatio*, Coarto, ſ. *Coarcto.*

Coaſpernor, ſ. Coadſpernor, ātus ſum, āri, zugleich mit verachten, nicht mehr äſtimiren. - veterem diſciplinam, die alte Zucht. *Tac.*

Coaſpis, ſ. *Choaſpis.*

Coaſsātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung der Breter, Zuſammentäfelung. *Plin.*

†Coaveta, æ, *f.* eine Wahrſagerin. *Freſn.*

†Coavetus, i, *m.* ein Wahrſager. *Freſn.*

Coaugmentātio, ōnis, *f.* die Vermehrung. *Cic.* A *coaugmento.* Vox dubia.

Coaxātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung der Breter oder Bohlen. *Plin.* al. *Coaſſatio.* 2) das Quacken der Fröſche mit einander. A *coaxo.*

Coaxo, āvi, ātum, āre, quäcken, ſchreyen wie ein Froſch. *Suet.* † 2) zuſammen fügen, täfeln. Pro *Coaſſo.*

Cobaltum, al. Cobalthum, i, *n.* Kobalt, Art eines Ertzſteins. 2) Fliegenpulver, Mückenpulver. *Woyt.*

Cŏbălus, i, *m.* ein Kobalt, al. ein Berggeiſt.

Cobe, es, *f.* ehemalige Handelsſtadt in Aethiopien. *Ptol.*

Cŏbiămăchus, i, *m. al.* Cobiomagum, i, *n.* *Cabaignac*, Landſchaft, *al.* Stadt, *al.* Flecken, in Frankreich. *Cic.*

Cobio, ōnis, *m.* ein Meerkrapp, Art eines Meerkrebſes. *Plin.* 2) - fluviatilis, ein Gründling, Art eines kleinen Fiſches.

Cobion, i, *n.* Art Wolfsmilch, ein Kraut. *Plin.*

†Cobrancia, æ, *f.* die Erlangung, an ſich Bringung. *Freſn.*

Coburgum, i, *n.* Coburg, Stadt in Franken.

Cōcălides, um, *f.* des Cocali, Königs in Sicilien, Töchter. *Sil.* A *Cocalus.*

Cōcălus, i, *m.* ehmaliger König in Sicilien. *Ovid.*

Cocanicus, i, *m.* ein See in Sicilien. *Plin.*

†Cōcārius, i, *m.* ein Koch. *Freſn.*

Coccălus, i, *m.* ein Tannzapfe. *Plin.*

Cocceia, æ, *f.* ſc. *gens*, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Cocceius Auctus, vortrefflicher Baumeiſter. *Strabo.*

Coccētum, i, *n.* Speiſe von Honig und Mohn. *Feſt.*

Coccĕus, a, um, ſcharlachen, Scharlachroth. Coccea indumenta, ſcharlachene Kleider. *Lamprid.* A *coccum.*

Coccĭnātus, a, um, in Scharlach gekleidet. *Martial.* A *coccinum.*

Coccĭnĕus, a, um, ſcharlachen, Scharlachroth. Coccineus color, Scharlachrothe Farbe. *Plin.*

†Coccĭno, āvi, ātum, āre, oft kochen. *Ugut.*

Coccĭnum, i, *n.* ein Scharlachkleid, Kleid von Scharlach. *Martial.* A *coccum.* † 2) ein

ein Unterkleid, ein Frauenrock. *Fresn.* Vox dubia.

Coccĭnus, a, um, von Scharlach. Vestis coccina, ein Scharlachkleid. *Martial.*

Coccognĭdium, i, *n.* Zeiland, Kellerhals, *al.* eine Beere von besagtem Gewächse. *Cels.*

Coccŏnăgŏra, æ, *f.* *Archern*, Stadt in der Insel Sumatra in Asien.

Coccŭla, æ, *f.* Cockelkorn, Indianisches Nüßlein, Fischkorn, Dollkorn, Art gewisser Körner oder Beeren. *Woyt.* † 2) Art einer Irrländischen Kotze, oder zottichten Decke. *Fresn.*

Cocculus, i, *m.* - Indus, ein Cockelkorn, Cockelbeere. *Woyt.* s. *Coccula.*

Coccum, i, *n* ein Kermesbeer, Scharlachbeer, Frucht eines Baums, als einer Eichen, oder Eichenstrauchs, mit dessen Beere oder vielmehr mit dem Würmlein, so in besagter Beere wuchs, der Scharlach gefärbet wurde. *Plin.* 2) Scharlach, oder mit Cocco gefärbter Zeug. *Plin.*

Coccus, i, *f.* Scharlachbaum, Art einer Eiche oder auch nur Eichenstrauchs, woran die Scharlachbeeren wachsen. *Plin.* 2) - maximus, Cocos, eine Indianische Frucht, welche den Indianern zur Speise, Arzney und Kleidung dienet.

Coccygria, æ, *f.* Brasilienholz. *Tabernæm.*

Coccymutium, i, *n.* Cockermouth, Stadt in Engelland.

Coccyx, ȳgis, *m.* ein Kuckuck, Art eines Vogels. *Plin.* 2) das Steißbein, so aus 3. Knochen bestehet, und zum bessern Sitzen dienet. *Blancard.*

Cŏcētum, i, *n.* ein Essen, oder vielmehr Trank von Honig und Mohn. *Fest.*

†Cocha, æ, *f.* ein Stamm von einem Baume, ein Klotz. *Fresn.*

†Cochetus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Cochĭnella, s. Cochinilla, æ, *f.* Coccinonelle, Kutzenelle, gewisse Beere oder Korn, *al.* besonderer Wurm, wovon die schönste rothe Farbe gemacht wird.

Cochlĕa, s. Coclea, *Varr.* æ, *f.* eine Schnecke mit ihrem Hause. Vincere cochleam tarditudine, langsamer, als eine Schnecke kriechen. *Plaut.* 2) eine Schnecke, Wasserschraube, Machine, das Wasser aus einer Tiefe heraus zu bringen. *Vitr.* 3) die Schraube oder Spindel an einer Presse. *Vitr.* - infinita seu perpetua, eine Schraube ohne Ende. *Wolf.* 4) eine Windeltreppe, Schneckentreppe. *Isidor.* † 5) gewisses Gefäß, woraus man trinkt, ein Trinkgeschirr in Form einer Schnecke. *Fresn.* 6) eine Art der Wahrsagerey. *Id.* 7 krummer Gang des Ohrs. *Blancard.*

Cochlear, āris, *n.* *Colum.* Cochleāre, is, *n.* ein Löffel, Instrument. Cochlear cumulatum, ein gehäuffter Löffel. *Colum.* 2) ein gewisses Maaß, und zwar eigentlich eine halbe Drachmam oder 9. siliquas schwer, oder nach andern der vierte Theil eines Cyathi, sechste eines Acetabuli, 47ste eines Sextarii, u. s. f. 3) Schüssel, worinnen man die Schnecken aufträgt. *Treb. Poll.* † 4) Art eines Kirchengefässes. *Fresn.*

Cochleāria, æ, *f.* Löffelkraut, ein Gewächs. *Botan.*

Cochleāris, e, löffelicht. Cochlearis mensura, ein Löffel voll. *Plin.* A *cochlear.*

Cochleārium, i, *n.* ein Löffel, Maaß fliessende Dinge zu messen. *Plin.* 2) Gewicht, anderthalben Scrupel schwer. *Pap.* 3) Ort, wo man Schnecken hegt, Schneckengehege. *Varr.*

Cochleātim, *Adv.* nach Art der Schnecken, Schneckenweise, wie eine Schnecke gewunden. *Sidon.* A *cochlea.*

Cochleātus, a, um, wie eine Schnecke gewunden. 2) schäckicht, wie eine Schnecke. *Pompon. Fct.* ap. *Non.* A *cochlea.*

Cochlĭdium, i, *n.* eine Wendeltreppe.

Cochlis, ĭdis, *f.* eine Perlmuschel. *Plin.* 2) eine Wendeltreppe. A *cochlea.*

†Cocho, ōnis, *m.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

†Cochonus, i, m, Deckel eines Gefässes. *Fresn.*

†Cocia, æ, *f.* Abgabe von Wegmessung des Getraides. *Fresn.*

†Cŏcinārius, i, *m.* ein Koch. *Ugut.*

†Cocinnŭla, æ, *f.* ein Ort in der Kirche. *Fresn.*

Cocintum, i, *n.* *Capo di Stilo*, Vorgebürge in Calabrien. *Plin.*

Cōcio, ōnis, *m.* ein Trödeler, Zauderer im Kauffen oder Verkauffen. *Plaut.* 2) ein Spitzbube, Gaudieb, der auf den Jahrmärkten sich mit Stehlen zu bereichern sucht. *Laber.* ap. *Gell.* †3) ein Gauckler, Taschenspieler. *Wachter.*

Cōciōnor, ātus sum, āri, zaudern im Handeln. *Quint.* A *cocio.*

†Cocka, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Cōclăca, æ, *f.* runder Stein aus einem Bache in Form einer Schnecke. *Fest.*

†Cocleārius, i, *m.* ein Zauberer, Gauckeler. interpr. *Voss.* A Germ. *Gauckeler*, quod est a *gauckeln*, circulatorem agere, velut hoc a *gauch*, ludio, morio, circulator. *Wachter.*

†Cochlērium, i, *n.* ein Glockenthurm. *Fresn.*

Cocles, ĭtis, *o.* einäugig, der nur ein Aug hat. *Varr.* 2) Zuname des Horatii, eines tapfern Römers. *Liv.*

†Cocodo, ōnis, *m.* Art einer alten Französischen Münze. *Fresn.*

Cōcŏlŏbis, is, *f.* Art einer Spanischen Weintraube. *Colum.*

Cŏcŏsātes, um, *m.* ehemaliges Volk um das itzige Acqs oder Ax in Frankreich. *Cæs.*

†Cocsetus, i, *m.* ein geringer Landmann, ein Kosäte, Häusler auf einem Dorfe. *Fresn.*

Cocta, æ, *f.* Art eines Gefässes. *Martial.* † 2) eine Kutte, Kleidung der Geistlichen. *Fresn.*

Coctăna, s. Coctona, æ, *f.* *al.* Cottana, Art einer kleinen Feige. *Juvenal. Plin.*

†Coctănum, i, *n.* Art eines Getraidemaasses. *Fresn.*

†Cocteria, æ, *f.* ein eingebrannt Mahl. *Fresn.*

Coctĭbĭlis, e, das leicht zu kochen ist. *Plin.* A *coquo.*

Coctĭcus, a, um, gekocht. *Veget.*

Coctĭle, is, *n.* ein Filz. Pro *coactile.* 2) ein recht trockenes Holz, also daß es im Brennen wenig, oder auch gar keinen Rauch giebt. *Treb. Poll.* A *coquo.*

Coctĭlis, e, gebrannt. Tegulæ coctiles, gebrannte Dachziegel. Muri coctiles, Ziegelsteinmauern, Mauern von gebrannten Steinen. *Ovid.* A *coquo.*

Coctio, ōnis, *f.* die Kochung, das Kochen. 2) die Dauung im Magen. *Plin.*

Coctĭto, āvi, ātum, āre, wohl oder oft kochen. *Plaut.* A *coquo.*

Coctĭvus, a, um, das sich leicht kochen läßt. *Plin.* A *coquo.*

Coctŏna, æ, *f.* Art kleiner Feigen. s. *Coctana.*

Coctor, ōris, *m.* ein Koch. *Petron.* 2) ein Schlemmer, der das Seinige durchbringet. *Sen.* al. *decoctor.* A *coquo.*

†Coctuarius, i, *m.* ein Koch. *Fresn.*

Coctūra, æ, *f.* das Kochen, die Kochung. - subsedit ad tertias, es ist bis auf den dritten Theil eingekocht. *Colum.* Coctūram non difficilem habere, sich leicht kochen lassen. *Pallad.* 2) das Durchkochen des Wetters, Reiffmachung der Früchte, gut Wetter zur Reiffung. *Plin.*

Coctus, a, um, gekocht. *Horat.* 2) reiff. *Cic.* 3) wohl bedacht. *Cic.* 4) sachte gebraten, geprägelt. *Lactant.* A *coquo.*

†Coctus, us, *m.* das Kochen. *Fresn.*

†Cŏcŭla, æ, *f.* ein filzicht Umnehmekleid. *Fresn.* 2) eine Beere. *Id.* 3) eine Yocke, Blätter. *Id.* 4) eine Köchin. 5) eine Beckerin. *Varr.* A *coquo.*

†Cocūlla, æ, *f.* eine Kutte, Kappe. *Fresn.*

Cōcŭlum, i, *n.* Kochholz, Fischholz, klein gemacht Holz. *Fest.* 2) Kochgeschirr, Topf, Tiegel. *Varr.* - ahenum, ehrenes. *Cato.* A *coquo.*

Cŏcŭlus, a, um, zum Kochen gehörig. *Cat.*

Cŏcus, i, *m.* ein Koch. *Plaut.* - nundinalis, ein Einkauffer der Speisen für die Küche. *Id.* 2) ein Becker. *Fest.* A *coquo.* s. *Coquus.*

Cōcȳtia, ōrum, *n.* Opfer, so der Proserpinæ gebracht wurden, dergleichen sonderlich die Hexen und Zauberinnen thaten. *Horat.* A *Cocytus.* Vox dubia.

Cōcȳtius, a, um, den Cocytum angehend. - eocytia virgo, die Furie Alecto. *Virg.* 2) höllisch. *Claudian.* A *Cocytus.*

Cōcȳtus, i, *m.* einer der höllischen Flüsse. *Virg.* 2) wirklicher Fluß in Epiro und Campanien. *Danet.*

†Coczumber, Coczimber, Cotzumber, bris, *m.* ein gewisses kostbares Räucherwerk. *Fresn.*

Cōda, æ, *f.* ein Schwanz. Canis sine coda, ein Hund ohne Schwanz. *Varr.* ap. *Non.* Pro *cauda.* †2) gewisses Feldmaaß. *Fresn.*

Cōdānia, æ, *f.* Copenhagen, Hauptstadt in Dännemark.

Codanones, um, *m.* die Dänen. s. *Codanonia.*

Cōdānŏnia, æ, *f.* Seeland, Dänische Insel. *Mela.* A *Godan, Wodan, Odia*, veterum Danorum duce & Deo, unde & ipsi *Codanones* & κατ' ἀφαίρεσιν *Dani*, Cl. Wachtero auctore, *Gloss. Germ.* p. 252.

Cōdānus, i, *m.* (sc. *Sinus*) das Schagerrack, *Cattegat*, See zwischen Jütland und Schonen, *al.* das ganze Baltische Meer, oder die Ostsee. *Plin.* A *Godan, Wodan*, &c. s. *Codanonia.*

Coddura, æ, *f. Condur*, Stadt in Indien.

†Coddus, i, *m*, ein gewisses Getraidemaaß der Engelländer. *Fresn.*

Cōdēta, æ, *f. Suet.* Codetum, *Fest.* Gegend jenseit der Tiber. - major. *Suet.*

Cōdex, ĭcis, *m.* ein Kloß, Stamm von einem Baume. *Colum.* Pro *Caudex.* 2) ein Buch, sonderlich von Brettlein oder Täfelein, so mit Wachs überzogen. - accepti & expensi, Buch über Einname und Ausgabe. *Cic.* Multos codices implere rerum quarumdam, viel Bücher mit gewissen Dingen anfüllen. *Cic.* 3) ein Theil des Corporis Juris civilis Justin. so aus 12. Büchern bestehet, so wieder in 764. Titel und 4648. Leges getheilet ist. *Ulp.* - Theodosianus, ein oder dergleichen Werk, so Theodosius junior zusammen tragen lassen und aus 16. Büchern bestehet. 4) - robustus, Art einer knechtischen Strafe, da einer einen Kloß, wie ein Hund den Klöppel schleppen muste, indem er ihm fest angemacht war. *Plaut.* 5) ein geheftet Buch.

Cōdicārius, a, um, aus grossen Stämmen gemacht. *Sall.* - naves codicariæ. *Id.* & *Varr.*

†Cōdicella, æ, *f.* eine Urkunde, alter Brief, altes Document. *Fresn.* A *codex.*

Cōdicillāris, e, was durch einen Gewaltsbrief erlanget wird. *Lamprid.* 2) - clausula codicillaris, s. *Clausula.* 3) - codicillarii, Titularbediente.

Cōdicillus, i, *m.* eine kleine Schrift, von kleinen Täfelein zusammen gesetzet. 2) *plur.* ein Brief, Billet. *Cic.* 3) ein Patent, Mandat, Fürstlicher Befehl. *Suet.* 4) ein Codicill, ein letzter Wille, in Form eines Billets, worin ohne Erbeinsetzung disponiret wird, und daher mit weniger Solennitäten als ein ordentliches Testament, in welchem eine Erbeinsetzung geschieht, gemacht ist. *Ulp.* 5) eine Schreibetafel. Exemplum litterarum in codicillis exarare, eine Copey des Briefs in die Schreibetafel schreiben. *Cic.* 6) Attestat guter Freunde, wegen wohlverwalteter Provinz. *Plin. Sec.* 7) Abschrift einer von guten Freunden zu recitirenden Rede. *Plin. Sec.*

Cōdo, ōnis, *m.* eine rohe wilde Thierhaut. *Sil.*

Codoscella, æ, *f.* eine Beule an der Schaam bey der Franzosenkrankheit. *Woyt.*

Codröpölis, is, *f. Codriopo*, Ort in Friaul in Italien.

Codrus, i, *m.* letzter König der Athenienser. *Cic.* 2) ein Hirte bey dem Virgilio. Gr. κόδρος. *Pausan.* 3) ein armer Poet. *Juvenal. Sat.* 3.

Cœcigena, s. *Cæcigena*, Cœcigenus, s. *Cæcigenus.* Cœcilia, s. *Cæcilia.* Cœcilius, s. *Cæcilius.* Cœcina, s. *Cæcina.* Cœcitas, s. Cæ-

ſ. *Cæcitas.* Cœcitudo, ſ. *Cæcitudo.* Cœco, ſ. *Cæco.* Cœcua, ſ. *Cæcua.* Cœcula. ſ. *Cæcula.* Cœculta. ſ. *Cæculto.* Cœculus, ſ. *Cæculus.* Cœcus, ſ. *Cæcus.* Cœcutientia, ſ. *Cæcutientia.* Cœcutio, ſ. *Cæcutio.*

Cœlaletæ, arum, ein Tyranniſches Volk. *Tac.*

Cœle, es, ſ. enger Paß zwiſchen Theſſalien und Epiro. *Liv.* Gr. Κοιλη, a κοῖλος, *cavus.*

Cœlebs, ſ. *Cælebs.*

Cŏēlectus, a, um, zugleich mit erwehlet. *Bibl.* Ex *co* pro *con* & *electus.*

Cœlĕrīni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige *Barcelos* in Portugall. *Plin.*

Cœles, ſ. *Cæles.* Cœleſtes, ſ. *Cæleſtes.* Cœleſtis, e, ſ. *Cæleſtis. c.*

Cœlēsўria, æ, *f.* Cöleſyrien, *Souriſtan*, Theil von Syrien, Syrien, welches zwiſchen 2. Gebürgen in einer Ebene liegt. *Plin.*

Cœlia, æ, *f.* (ſc. *gens.*) Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) die Höle des Leibes. *Blanc.*

Cœliăcus, a, um, die Höle des Leibes angehend. Cœliaca paſſio, ſ. Cœliacus fluxus, wenn der chylus durch die poſteriora mit weg gehet. Cœliaca arteria, Ader ſo von der Arteria magna entſtehet und der Leber und ventriculo dienlich iſt. *Blancard.*

Cœlibaris, ſ. *Cælibaris.* Cœlibatus, ſ. *Cælibatus.* Cœlicola, ſ. *Cælicola.* Cœlicus. ſ. *Cælicus.* Cœlifer, ſ. *Cælifer.* Cœlifluus, ſ. *Cæliſluus.* Cœligenus, ſ. *Cæligenus.* Cœlimontanus, ſ. *Cælimontanus.*

Cœliŏbriga, æ, *f. Barcelos*, Stadt in Portugall. Gr. Κοιλιοβριγα. *Ptol.*

Cœliolus, ſ. *Cæliolus.* Cœlipotens, ſ. *Cælipotens.* Cœliſpex, ſ. *Cæliſpex.* Cœlites, ſ. *Cælites.* Cœlitus, ſ. *Cælitus.* Cœlius, ſ. *Cælius.*

Cœlōma, ătis, *n.* ein rund und nicht tiefes Geſchwür in dem Hornhäutlein des Auges. *Blancard.*

Cœlum, der Himmel. ſ. *Cælum.* 2) die Fläche der obern Augenlieder. *Woyt.* 3) die Höle des Augs gegen die Winkel. *Blancard.* 4) der Gaum. *Id.* 5) der Hirnſchädel. *Plin.* 6) die Quinteſſenz bey den Chymicis. *Woyt.*

Cœlus, ſ. *Cælus.*

Cŏēmendo, āvi, ātum, āre, zugleich mit verbeſſern. *Arnob.* Ex *co*, pro *con* & *emendo.*

Cœmentum, ſ. *Cæmentum.*

* Cœmētērium, i, *n.* ein Schlafhaus, Schlafkammer. 2) ein Kirchhof, Gottesacker, wo Chriſtliche Leichen hin begraben werden. *Hieron.* 3) eine Kirche, wenn Leichen in ſolche geleget werden. *Freſn.* Gr. κοιμητηριον.

Cŏĕmo, ēmi, emtum, ĕre, zuſammen kauffen. - quam maximum numerum jumentorum, eine ſehr groſſe Menge Laſtthiere. *Cæſ.* - omnia bona, alle Güter. *Cic.*

Coëmtio, ſ. Coemptio, ōnis, *f.* die Zuſammenkauffung. 2) ein Ehekauff, Heyrathsart, da Mann und Weib ſich gleichſam an einander kauften, folglich auch von einander erbeten. *Cic.* 3) Handelung, da ein alter Mann ohne Kinder ſeiner Frau Erbe wurde, da ſonſt dieſer Vermögen dem Publico anheim fiel, und zu Unterhaltung der Opfer verwendet wurde. *Cic.*

Coëmtiōnālis, ſ. Cëomptionalis, e, das mit gekauft wird. Senex coëmtionalis, ein alter Sclav oder Knecht, den einer mit kauffen muſte, der einen oder mehr junge kauffen wolte. *al.* ein Alter, der ſich auf die Art verheyrathet, wie unter *Coëmtio* n. 2. geſagt worden. *Cic.*

Coëmtor, ſ. Coëmptor, ōris, *m.* ein Zuſammenkäuffer, Aufkäuffer. *Apul.* A *coëmo.*

Cœna, æ, *f.* eine Abendmahlzeit, das Abendeſſen, das Nachtmahl, Abendmahl. Venire ad aliquem ad cœnam, zu einem zum Abendeſſen kommen. *Cic.* Redire cœna, vom Abendeſſen kommen. *Cic.* Vocare aliquem ad cœnam, einen zur Abendmahlzeit einladen, bitten. *Cic.* Dare alicui cœnam, einem eine Abendmahlzeit geben. *Cic.* 2) ein Mahl, Gaſtmahl, Mahlzeit. - dubia, da ſo viel herrliche Tractamente, daß man nicht weiß, wornach man greiffen ſoll. *Ter.* - ambulans, da die Schüſſeln nur herum gehen zum Anſehen, niemand aber was davon nimmt. *Martial.* - aſpera, eine ſehr magere und geringe Mahlzeit. *Plaut.* - dialis. *Sen.* - pontificum, eine herrliche Mahlzeit, wie die oberſten Prieſter nach ihrer Erwehlung ausrichteten. *Horat.* - Cerealis, Mahlzeit am Ceresfeſte, gute Mahlzeit. *Plaut.* ſic genialis, dapalis. *Plin.* adipalis, adipala. *Ter.* ſaliaris. *Cic.* - recta, eine vollkommene, ordentliche Mahlzeit. *Suet.* - adventoria. *Martial.* - adventitia, ein Willkommungsſchmaus. *Suet.* - centenaria, auf die 100. aſſes verwendet wurden. *Tertull.* Cynica, eine geringe Mahlzeit, wie etwan die Cyniſchen Philoſophi zu halten pflegten. *Petron.* - terreſtris, ſchlechte Mahlzeit, da man nichts ſpeiſet, als was die Erde giebt. *Plaut.* - viatica, eine Wandermahlzeit, Abſchiedsſchmaus. *Plaut.* - Thyeſtea, grauſame Mahlzeit, wobey man Menſchenfleiſch aufſetzt. *Plaut.* - imperatoria, Mahlzeit, ſo ein Kayſer dem Rathe u. a. gab, wenn er war erwehlet worden. *Spartian.* - ſororia, Schmaus, wegen wieder gefundener Schweſter. *Plaut.* - nuptialis, ein Hochzeitmahl. *Plaut.* - popularis, ſo dem Volke gegeben wurde. *Plaut.* - triumphalis, die ein Triumphator dem Rath u. a. gab, wozu die Bürgermeiſter zwar invitirt, jedoch auch gebethen wurden, nicht zu kommen, damit der Triumphator dabey der Vornehmſte blieb. *Plin.* Inter cœnam, über der Mahlzeit. *Suet.* Caput cœnæ, das erſte Eſſen. *Cic.* Pater cœnæ, der eine Mahlzeit ausrichtet. *Horat.* Magiſter cœnæ, der Anordner einer Mahlzeit, der Marſchall. *Mart.* Condicere alicui cœnam. *Suet.* - ad cœnam. *Suet.* Promittere alicui ad cœnam, verſprechen, zu einem zur Mahlzeit zu kommen. *Plaut.* 3) die Tracht, ein Aufſatz Eſſen. - prima, der erſte Aufſatz. *Mart.* - ſecunda, der andere Aufſatz. *Mart.* 4) - Domini, das heilige Abendmahl. *Freſn.* 5) - libera, dabey ein Knecht frey gelaſſen wurde und

mit seinem gewesenen Herrn das erste mal essen durfte. *Petron.* 6) ein Henkermahlzeit, so die bekamen, welche Tages drauf mit den wilden Thieren kämpfen solten, und dabey fordern oder auch so frey thun mochten, als sie wolten. *Tertull.* 7) - pura, die Abendmahlzeit vor dem Sabbath. *Pap.* 8) Speisestube, Speisesaal, Ort, wo man Mahlzeit hält. *Plin.*

Cœnăcŭlāria, æ *f.* Zins von vermietheten Stuben. Cœnaculariam facere, Stuben, Logis, Zimmer, sonderlich in den Obergeschossen vermiethen, und seinen Profit damit machen. *Ulp.* A *cœnaculum.*

Cœnăcŭlārius, s. Cœnaclarius, *Gloss.* i, *m.* der Stuben, Cammern u. d. g. vermiethet. *Ulp.* 2) der Stuben oder Zimmer gemiethet hat, ein Miethmann, Hausgenosse. A *cœnaculum.*

Cœnăcŭlum, i, *n.* ein Speisesaal, Eßsaal, Eßstube. *Varr.* 2) ein Obergeschoß eines Hauses, Zimmer im obern Geschosse, so zu Rom den ärmsten Leuten vermiethet wurde. *Vitr.* In cœnacula rarus venit miles, in die obern Geschosse kommen die Soldaten nicht leicht, weil es nemlich bey denen da wohnenden armen Leuten nicht viel zu plündern giebt. *Juvenal.* - meritorium, ein Miethzimmer. *Suet.* - superius, ein Zimmer im obersten Geschoß. *Plaut.* - medianum, ein Zimmer im mittelsten Geschoß. *Ulp.* A *cœna.*

†Cœnāgium, s. Cœnaticum. *Cod. Th.* i, *n.* Unterhalt an Essen und Trinken, den die Soldaten in den Quartieren von ihren Wirthen forderten. *Fresn.* A *cœna.*

†Cœnāle, is, *n.* ein Speisesaal, Eßstube, eine Garküche. *Fresn.*

Cœnātĭcus, a, um, zum Abendessen oder auch zur Mahlzeit überhaupt gehörig. Est illic mihi una spes cœnatica, da denke ich noch eine Mahlzeit zu erschnappen. *Plaut.* A *cœna.*

Cœnātio, ōnis, *f.* ein Speisezimmer, Eßsaal, Tafelzimmer. *Plin. Sec.*

†Cœnātor, ōris, *m.* der zu Abend ißt. *Gloss.* 2) der in Klöstern im Sommer die Abendmahlzeit besorget. *Fresn.* A *cœno.*

Cœnātōrium, (sc. *vestimentum.*) i, *n.* ein Gastkleid, al. ein Kleid, so man anzog, wenn man des Abends aß. *Martial.* A *cœnatorius.*

Cœnātōrius, a, um, zur Abendmahlzeit oder Gastgebothe gehörig. Cœnatoriæ vestes, Kleider, so man anzog, wenn man zu Gaste gieng. *Lamprid.* A *cœnator.*

Cœnātŭrio, īvi, ītum, īre, gern zu Abend essen mögen, Appetit zu einer guten Abendmahlzeit haben. *Martial.* A *cœno.*

Cœnātus, a, um, der zu Abend gegessen hat. *Cic.* A *cœno.*

†Cœnentārius, i, *m.* ein Handarbeiter, ein Tagelöhner. *Ugut.*

Cœnĭto, āvi, ātum, āre, oft zu Abend essen. - foris, nicht daheim. *Cic.* - apud aliquem, bey einem. *Cic.* A *cœno.*

Cœno, āvi. *Cic.* (ātus sum. *Liv.*) ātum, āre, zu Abend essen. - eo die casu apud aliquem, an solchem Tage ungefehr bey einem. *Cic.* - una, mit einander. *Suet.* - cum aliquo, mit einem. *Horat.* - aprum, von einem wilden Schweine. *Suet.* - aves, Vögel. *Horat.* Cœnato mihi ea epistola est reddita, da ich zu Abend gegessen, ist mir der Brief eingehändiget worden. *Cic.* A *cœna.*

†Cœnŏbiālis, e, Klosterlich, zum Kloster gehörig. *Aldhelm.* A *cœnobium.*

†Cœnŏbiarcha, æ, *m.* der über ein Kloster zu befehlen hat, ein Abt, ein Prior.

*Cœnŏbīta, æ, *m.* ein Mönch. *Isidor.*

*Cœnŏbium, i, *n.* Ort, wo man ein gemeinschaftliches Leben führet. 2) ein Kloster.

*Cœnŏbŏlium, i, *n.* Versammlung, gemeinschaftliche Berathschlagung. *Fresn.*

* Cœnŏcŏpĕrium, i, *n.* ein Grab. *Fresn.*

*Cœnŏdŏquium, i, *n.* ein Gasthof. *Fresn.* Pro *Xendochium.*

Cœnŏēnum, i, *n.* Lauenburg, Hauptstadt ihres Fürstenthums.

†Cœnŏpōlium, i, Ort, wo man Speisen verkauft. *Ugut.*

Cœnōsĭtas, ātis, *f.* die Unflätigkeit, kothigtes Wesen. *Fulgent.* A *cœnosus.*

Cœnōsus, a, um, kothigt, schlammigt. Cœnosus lacus, eine Kothlache, ein Mistpfuhl. *Colum.*

†Cœnŏvectŏrium, i, *n. Wilh. Brit.* &

†Cœnŏvĕhum, i, *n. Wilh. Brit.* &

†Cœnŏvexia, æ, *f.* ein Dreckkarn, ein Handkarn, den Unflath weg zu führen. *Fresn.* Ex *cœnum* & *veho.*

Cœnula, æ, *f.* eine kleine Abendmahlzeit. *Cic.* A *cœna.*

Cœnŭlentus, a, um, kothigt. *Tertull.*

Cœnum, i, n. Koth, Unflath. - omne male olet, stinkt alle. *Cic.* Cœno oblĭtus, mit Koth beschmiert, besudelt. *Cic.* 2) ein Unflath, Schimpfname. O cœnum! O portentum, O Unflath und Scheusal! *Cic.* 3) In cœno jacere, ein armselig verachtetes Leben führen. *Cic.*

Coĕo, īvi, ĭtum, īre, zusammen gehen, zusammen kommen. - cum aliquo, mit einem. *Cic.* 2) sich zusammen begeben, sich schliessen, zusammen heilen. *Cels.* Coit vulnus ad cicatricem. *Veget.* Cicatrix coit, die Wunde schliesset sich. *Plaut.* 3) sich versammlen. *Cels.* 4) sich zusammen rottiren. - inter se, mit einander. *Cæs.* - in accusationem, eine Klage wider einen anzufangen. *Sec.* 5) stiften. - societatem cum aliquo de re aliqua. *Cic.* - alicuius rei, Gesellschaft mit einem einer Sache halber, mit einem in Compagnie treten. *Cic.* 6) - in prælia, fechten, kämpfen. *Val. Flacc.* 7) - in unum, sich versammlen. *Liv.* 8) - in matrimonium, sich verheyrathen. - in fœdera, sich verbinden, eine Allianz mit einander machen. *Virg.* 10) - cum aliqua, mit einer zu thun haben, sich fleischlich mit einer vermischen. *Ovid.* 11) - ad arma, die Waffen ergreiffen. *Ovid.* 12) Coit pus, der Eiter sammlet sich. *Cels.* - in densitatem, es wird dicke, stark, als ein Brey. *Plin.* 13) Coitur societas, man tritt in Gesellschaft, in Allianz. *Cic.*

Cœpi,

Cœpi, cœptum, cœpiſſe, anfangen. - albeſcere, weiß zu werden. *Virg.* 2) angefangen haben. - ruere, eilig fort marſchiren. *Cic.* - magis pœnitet, quam deſiſtere, gereuet mich mehr, als nachzulaſſen. *Cic.* Cœpti ſunt premi, ſie haben angefangen gedruckt zu werden. *Nep.* Cœpti ſumus conſuli, man hat angefangen uns um Rath zu fragen. *Cic.* Oratio cœpta eſt mandari litteris, die Rede hat angefangen aufgeſchrieben zu werden, man hat die Rede aufzuſchreiben angefangen. *Cic.*

Cœpio, cœpi, cœptum, ĕre. anfangen. - lites, Streitigkeiten. *Plaut.* Quam ille quidquam cœperet, ehe er was anfienge. *Ter.*

†Cŏĕpiſcŏpus, i, *m.* ein Mitbiſchof, ein Coadjutor. *Gloſſ.*

Cœpto, āvi, ātum, āre, anfangen. - ſeditionem, einen Aufruhr. *Tac.* - fugam, die Flucht, zuerſt fliehen. *Tac.* - hoſtilia, die Feindſeligkeiten. *Tac.* Quid cœptas? was fängſt du an? was nimmſt du vor? *Ter.* A *cœpio.*

Cœptum, i, *n.* ein Vornehmen, Vorhaben. Cœpto deſiſtere, von ſeinem Vorhaben ablaſſen. *Stat.* Dii cœptis adſpirate meis, ihr Götter laßt mein Vornehmen glücklich ſeyn, gebt Glück zu meinem Vorhaben. *Ovid.*

Cœptus, us, *m.* das Anfangen, Unternehmen. *Cic.* A cœptu brumæ, vom Anfange des Winters. *Solin.* A *cœpio.*

Cœptus, a, um, angefangen. *Cic.* - cœpta hieme, bey angefangenen Winter. *Tac.* Cœpta nocte, bey eingebrochener Nacht. *Tac.*

Cŏĕpŭlōnus, i, *m.* ein Miteſſer, der mit einem ſpeiſet. *Plaut.*

Cŏĕquĭto, āvi, ātum, āre, mit einander reiten. *Liv.*

Coerănus, i, *m.* des Iphiti Sohn. *Ovid.*

Coerārius, i, *m.* ein Curator, der für was ſorget. *Cic.* A *cœro.* Vox obſoleta.

Cŏĕrceo, ui, ĭtum, ēre, zuſammen zwingen, zwingen. - vitem anguſta putatione, den Weinſtock durchs Schneiden, daß er ſich nicht zu weit ausbreitet. *Colum.* 2) zuſammen halten. - omnia, alles. *Cic.* Vitta coërcet capillos, die Hauptbinde hält die Haare zuſammen. *Ovid.* 3) einhalten, Einhalt thun, im Zaume halten. - temeritatem, die Verwegenheit. *Cic.* - Salaminios, die Salaminier. *Cic.* - aliquem vinculis, einen mit dem Gefängniß. *Cic.* - aliquem fuſte, einen mit dem Prügel. *Horat.* - verberibus potius, quam verbis, mehr mit Schlägen, als mit Worten. *Veget.* 4) abhalten. - aquam, das Waſſer. *Cic.* 5) ſteuren. - inflammationem, die Entzündung. *Celſ.* 6) eingeſchloſſen halten. - hoſtem ſilvis, den Feind in den Wäldern. *Tac.* 7) einſchränken. - imperium intra fines, die Herrſchaft in ihre Gränzen. *Tac.* 8) einſperren. - aves carcere, die Vögel in die Gebauer. *Plin.* 9) - ſe modico, mit wenigen zufrieden ſeyn. *Sen.* 10) - bella numeris, den Krieg in Verſen beſchreiben. *Ovid.* 11) regieren. - aurea virga, mit dem göldenen Scepter. *Hor.*

Cŏercĭtio, ōnis, *f.* Einhaltung. 2) Beſtrafung. *Liv.* A *coërceo.*

Cŏercĭtor, ōris, *m.* ein Zuchtmeiſter, der andere im Zwange hält. *Eutrop.*

Cŏercĭtio, ōnis, *f.* das Zwangrecht, die Einhaltung. *Paull. Sct.* A *coërceo.*

Cœro, āvi, ātum, āre, beſorgen. *Tab. XII.* Obſoletum pro *Curo.*

Cŏerro, āvi, ātum, āre, mit einander herum irren. *Paull. Sct.*

Cŏertio, ōnis *f.* Einhalt, Verweis. *Quint.* A *coërceo.*

Cœrŭla, ōrum, *n.* das Meer. *Virg.* A *cœrulus.*

Cœrŭleātus, a, um, blau gefärbt, blau gemahlt. *Vellej.* A *cœruleus.*

Cœrŭleus, a, um, *Cic.* Coerŭlus, a, um, blau, Himmelblau. *Virg.*

Cœſius, ſ. *Cæſius.*

†Cŏeſſe, bey einander, mit einander ſeyn. *Bernhard.*

†Cŏeſſentes, ium, *m.* die bey einander ſind, Cameraden, Compagnons. *Freſn.*

†Cŏeſſentia, æ, *f.* das Darbeyſeyn, die Gegenwart. *Freſn.* A *coſum, coëſſe.*

†Cŏeſſentiālis, e, eines Weſens, gleiches Weſens.

Cœtus, us, *m.* ein Hauffe, Menge. - hominum, der Leute. *Cic.* -matronarum, erbarer Frauen. *Cic.* - vitiorum, der Laſter. *Cic.* 2) Verſammlung. Cœtum dimittere, die Verſammlung aus einander gehen laſſen. *Cic.* - civium, der Bürger. *Senec.* - Scholarum, der Schulen. *Quint.* Cœtus habere, Schule halten. *Liv.* 3) aufrühriſche Verſammlung. *Sen.* 4) ein Angriff. Primo cœtu vincere, im erſten Angriffe überwinden. *Plaut.*

†Cŏētus, a, um, ruhig. *Gloſſ.* Pro *quietus.*

Cŏexercĭtātus, a, um, mit einander geübt. *Quint.*

†Cofa, ſ. Cofia, æ, *f.* eine Haube, Coafur.

Cōfānus, i, *m.* ein Pelican. *al.* eine Löffelgans. *Apul.*

†Cofferum, ſ. Coffrum, i, *n.* ein Koffer, Kuffer, Chatoulle. *Freſn.*

†Coffrārius, i, *m.* eines Fürſten Zahlmeiſter, der deſſen Chatoulle oder Geldkaſten in Aufſicht hat. *Freſn.* A *coffrum.*

†Cofia, æ, *f.* eine Kopfdecke, Mütze, Kappe. *Freſn.*

†Cofinus, i, *m.* ein Korb. *Freſn.*

†Cogcio, ſ. Cocio, ōnis, *f.* ein Gaukler, Zauberer. *Voſſ.*

†Cogga, æ, *f.* & Cogo, ōnis, *m.* Art eines Schiffs. *Voſſ.*

Coggyria, æ, *f.* ein gewiſſer unbekannter Baum. *Plin.* Vox dubia.

†Cogina, æ, *f.* ein gewiſſes Kirchengefäß. *Freſn.*

Cōgĭtābĭlis, e, erſinnlich, ausdenklich. *Apul.* A *cogito.*

Cōgĭtābundus, a, um, tiefſinnig. *Gell.*

Cōgĭtāte, *Adv.* mit Bedacht, bedächtlich. - verba facere, reden. *Plaut.* - ſcribere aliquid, etwas ſchreiben. *Cic.*

Cōgĭtātim, *Adv.* bedachtſam. *Feſt.*

Cōgĭtātio, ōnis, *f.* Gedanke. Suas cogitationes omnes explicare, alle ſeine Gedanken zu verſtehen geben. *Cic.* In ea cogitatione verſor, ich habe die Gedanken, ich bin auf die Gedanken gerathen. *Cic.* Cogitationis pœnam nullus patitur, Gedanken ſind Zollfrey. *Ulp.* 2) Reflexion, Meditation, das Nachdenken, Betrachten. Homo nulla cogitatione, ein Menſch von keinem Nachdenken. *Cic.*

Cōgĭtāto, *Adv.* bedachtſam, mit Bedacht. - facta eſt injuria, iſt das Unrecht ausgeübet worden. *Cic.*

Cōgĭtātōrium, i, *n.* Ort, wo man im Gehirne denkt. *Tertull.* A *cogito.*

Cōgĭtātum, i, *n.* eine Gedanke, was einer denkt oder gedacht. - ſapientis, eines klugen Menſchens. *Cic.* Cogitata perficere, thun, ausführen, was man gedacht. *Cic.*

Cōgĭtātus, us, *m.* das Nachſinnen, Nachdenken. Cogitatu opus eſt, man muß nachdenken *Vitr.*

Cōgĭtātus, a, um, bedacht. *Cic.*

Cōgĭto, āvi, ātum, āre, denken, gedenken. - nihil niſi ſaxa, an nichts als an Steine. *Cic.* - de extremis comitibus, an die letzten Begleiter. *Cic.* 2) bedenken, überlegen, reflectiren. - ſecum. *Sall.* Cogitatum eſt mihi, quod loquar, ich habe überleget, was ich ſagen ſoll. *Plaut.* 3) Gedanken haben. - male, böſe. *Plin.* - libidinoſe, unzüchtige. *Cic.* 4) ſeine Gedanken richten. - toto pectore, mit allem Ernſt auf etwas. *Cic.* 5) Willens ſeyn, Vorhabens ſeyn, gedenken. - in Tuſculanum, in das Tuſculaniſche Landgut zu gehen. *Cic.* Britanniam, nach Britannien zu gehen. *Cic.* - cras hinc, morgen von hier weg zu gehen. *Cic.* - de nece conſciſcenda, ſich hinzurichten. *Suet.* 6) im Sinn haben. Gravius quid adverſum aliquem, was ſtrenges wider einen. *Suet.* 7) - de re, auf etwas meditiren. *Cic.*

Cognātio, ōnis, *f.* Verwandtſchaft, Blutsfreundſchaft, da einige von der Geburt und zwar eigentlich von der Mutter her, Freunde ſind. *Cic.* Cognatione conjunctum eſſe cum aliquo *Cic.* Attingere aliquem cognatione, einem mit Verwandtſchaft angehen, verwandt ſeyn. *Cic.* 2) - cognatio ſpiritualis, die Verwandtſchaft, welche das Jus Canonicum eingeführet, - civilis, welche die Obrigkeit einführet, naturalis, die von der Geburt herrühret. *Jct.* Verknüpfung, Vereinigung. - patriæ, weil man aus einem Vaterlande mit einander iſt. *Cic.* - ſtudiorum, der Studien, weil man einerley ſtudiret. *Cic.* - naturæ, weil man einerley Humeurs oder Naturels iſt. *Cic.*

Cognātus, a, um, verwandt und zwar in eigentlicher Bedeutung von der Mutter her. Propinqui cognatique, Freunde und Verwandte. *Cic.* Cineres cognati, verwandte Aſche, Aſche von Verwandten. *Catull.* 2) angebohren. - alicui, einem. *Cic.* 3) gleich, faſt von eben der Art. Cognata calci res gypſum, Gyps iſt wie der Kalk, kommt dem Kalk gleich. *Plin.* Vocabula cognata rebus, Wörter, ſo den Sachen gleich kommen, ſie wohl ausdrücken. *Hor.* † 4) Cognati, zweyer Brüder Kinder, item zweyer Schweſter Kinder. *Freſn.* 5) cognatus, i, *m.* ein Schweſtermann. *Jct.* 6) cognati, beſondere Truppen bey den Perſern, Haustruppen, wie das Königl. Haus der Franzoſen. *Curt.*

†Cognĭtāmentum, i, *n.* die Bekanntmachung, Promulgation. *Freſn.*

Cognĭtio, ōnis, die Erkänntniß. - cauſſarum facit cognitionem eventorum, der Urſachen giebt eine Erkänntniß deſſen, was ſich begiebt. *Cic.* Cognitionem capere Deorum, eine Erkänntniß der Götter bekommen, ſchöpfen. *Cic.* - manca naturæ, unvollkommene der Natur. *Cic.* 2) die Unterſuchung, Inquiſition. In cauſſæ cognitione verſari, in der richterlichen Unterſuchung begriffen ſeyn. *Cic.* - de famoſis libellis, wegen der Paſquille. *Tac.* Satiari cognitionibus patrum, mit den Unterſuchungen des Raths zufrieden ſeyn. *Tac.* † 3) ein Huldigungseid. *Freſn.* † 4) Wappen oder dergleichen woran man einen erkennet. *Id.* † 5) - placiti, beſonderes von den Königen ertheiltes Recht einiger Städte in Engelland. *Id.* 6) - cognitio ſymbolica, die Erkenntniß die durch Schrift und andere Zeichen der Dinge erlangt wird. - intuitiva, Erkenntniß, welche durch unmittelbahre Empfindung und Betrachtung der Dinge erlangt wird, ſonſt die anſchauende Erkänntniß genannt. *Philoſ.*

Cognĭtiōnālis, e, zu Unterſuchung der Sache gehörig. 2) Subſt. ein Richter. *Jct.*

Cognĭtiōnālĭter, *Adv.* nach Unterſuchung der Sache. *Cod.*

Cognĭtor, ōris, *m.* ein Unterſucher einer Sache, ein Commiſſarius, ein Richter. *Cod.* 2) ein Advocat, ein Beyſtand, Anwald, Procurator. Quid intereſt inter eum, qui per ſe litigat, & qui cognitorem dat? was iſt für ein Unterſchied unter dem, der einen Proceß ſelbſt führet und der einen Advocaten oder Anwald ſtellet? *Cic.*

Cognĭtūra, æ, *f.* Amt eines Anwalds. *Suet.* A *cognoſco.*

Cognĭtus, a, um, bekannt. Incognita pro cognitis habere, unbekannte Dinge für bekannt halten. *Cic.* - nomine tantum, nur dem Namen nach. *Plin.* 2) unterſucht. *Cic.* 3) probat, bewährt. uſu cognitus. *Ovid.*

Cognōbĭlis, e, erkänntlich. *Gell.*

Cognōmen, ĭnis, *n.* der Zuname. Alteri Capitoni cognomen eſt, der eine heißt mit dem Zunamen Capito. *Cic.* Craſſus, cum cognomine, *Dives*, Craſſus, mit dem Zunamen Dives, der Reiche. *Cic.* Nomen quum dicimus, cognomen quoque & agnomen intelligatur oportet, wenn man den Namen nennet, muß man auch den Zunamen und Nachnamen mit verſtehen. *Cic.* 2) der Name. Urbs claro cognomine, eine Stadt, ſo einen berühmten Namen hat. *Virg.*

Cognōmentum, i, *n.* ein Zuname. Cajus Caſſinius cognomento Schola, *Cajus Caſſinius* mit dem Zunamen Schola. *Cic.*

Cognōmĭnātus, a, um, beygenannt mit dem Zunamen. *Plin.* A *cognomino.*

Cognōmĭnis, e, gleiches Namens, der einerley Namen hat. - alicui, mit einem. *Suet.*

Cogno-

Cognomines filii, Söhne, ſo einerley Namen haben. *Suet.* Illa mea cognominis fuit, ſie hat einerley Namen mit mir gehabt, ſie hat geheiſſen, wie ich. *Plaut.* A *cognomen.*

Cognoſcenter, *Adv.* erkenntlich, deutlich, das man erkennen kan. *Tertull.*

Cognoſco, nōvi, ĭtum, oſcĕre, erkennen. - ſtudia alicuius in amicos, eines Befliſſenheit gegen ſeine Freunde. *Cic.* 2) erſehen, abnehmen. - de aliqua re ex litteris alicuius, etwas aus eines Briefe. *Cic.* 3) vernehmen. - aliquid ex aliquo, etwas von einem. *Cic.* 4) unterſuchen. - cauſſas penitus, die Rechtsſachen völlig. *Cic.* - qualis ſit natura montis, was es für Bewandniß mit dem Berge habe. *Sec.* 5) lernen, erlernen. - jus domi, das Recht, die Jurisprudenz daheim, zu Hauſe. *Cic.* 6) kennen lernen. *Plin. Sec.* 7) Urtheil ſprechen. - de cauſſa, in einer Sache. *Ulp.* 8) fleiſchlich. - aliquam, eine. *Ovid.* † 9) bekennen, geſtehen. - proditionem, die Verrätherey. *Freſn.*

Cōgo, coēgi, coactum, cogĕre, zuſammen treiben. - oves, die Schafe. - agmen, die Armee ſchlieſſen und in Ordnung halten. *Curt. Plaut.* 2) verſammlen, zuſammen kommen laſſen. - Senatum, den Rath. *Cic.* - medicos, die Aerzte. *Cic.* 3) werben. - manus. *Cæſ.* - copias, Truppen. *Cic.* 4) auftreiben. - pecuniam, Geld. *Cic.* - quaſi ad quindecim talenta, auf die 15. Talente. *Ter.* 5) ſammlen. - ſtipem, Almoſen. *Cic.* - fructus, die Früchte. *Varr.* 6) zwingen. - vi & minis, mit Gewalt und Drohungen. *Ovid.* - aliquem aliquid facere, einen was zu thun. *Cic.* - in aliquid. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* - ad lacrimas einen zu weinen. *Plaut.* - mori, zu ſterben. *Suet.* - reddere, es wieder zu geben. *Suet.* 7) treiben. - in anguſtum, in die Enge. *Ter.* - in ordinem, zu Chore. *Plin.* - cuneos, Keile wohinein. *Virg.* 8) erzwingen, ſchlieſſen. Ex hoc cogitur, quod volumus, hieraus wird geſchloſſen, folget, was wir wollen. *Cic.* Hoc cogere volebat, falſas eſſe litteras, das wolte erzwingen, daß der Brief falſch ſey. *Cic.* 9) Aër cogitur in nubem, die Luft ſetzet ſich in eine Wolke zuſammen. *Cic.* 10) Cogere ſanguinem, machen, daß das Blut gerinnet. *Plin.* - lac, machen, daß die Milch ſchlickert. *Plin.* 11) - bona ad fiſcum, die Güter confiſciren, einziehen. Ex *co* pro *con* & *ago.*

Cōhăbĭtantia, æ, *f.* die eheliche Beywohnung. *Aldhel.*

Cōhăbĭtātio, ōnis, *f.* die Beywohnung. *Auguſtin.* A *cohabito.*

Cōhăbĭtātor, ōris, *m.* ein Beywohner. 2) Nachbarſchaft. *Auguſt.*

Cōhăbĭto, āvi, ātum, āre, beywohnen, mit einem wo wohnen. 2) ehelich beyſammen wohnen. *Jct.*

Cohærārius, i, *m.* ein Beyſitzer, Aſſeſſor. *Cic.* Vox dubia.

Cōhærenter, *Adv.* zuſammen hangend, füglich. *Gell.* 2) hinter einander, in einem fort. - pugnare, prope ducentos per annos, faſt 200. Jahr fechten. *Flor.* A *cohæreo.*

Cōhærentia, æ, *f.* der Zuſammenhang. - mundi, der Welt. *Cic.* 2) - nocturna, das Zuſammenbacken, Zuſammenkleben der Augenlieder, ſo des Nachts im Schlafe zu geſchehen pflegt. *Woyt.* A *cohæreo.*

Cōhæreo, ſi, ſum, ēre, zuſammen hangen, an einander hangen. Quam aptiſſime inter ſe prima cum extremis cohærent, das erſte hänget mit dem letzten aufs geſchickteſte zuſammen. *Cic.* Quæ dicit, præclare inter ſe cohærent, was er ſagt, das hänget wohl mit einander zuſammen. *Cic.* Mundus ita apte cohæret, ut diſſolvi non poſſit, die Welt hängt ſo geſchickt zuſammen, daß ſie nicht getrennet werden kan. *Cic.*

Cohæres, ſ. *Coheres.*

Cōhæreſco, eſcĕre, an einander hangen. - inter ſe, unter ſich. *Cic.*

Cōhæſus, a, um, an einander gehänget. *Gell.* A *cohæreo.*

Cōhēres, ſ. Cohæres, ēdis, *c.* ein Miterbe. - alicui, eines. *Suet.* Scribere coheredem aliquem, einen zu des andern Miterben machen. *Suet.*

†Cōhĭbenda, æ, *f.* der Beyfall, Miteinwilligung. *Freſn.* A *cohibeo.*

Cōhĭbentia, æ, *f.* das Zuſammenhalten. *Gloſſ.* 2) der Beyfall, die Beyſtimmung. 3) das Gefängniß, die Wacht. *Onom. Ben.*

Cōhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, zuſammen halten. - aliquid latebris, *Cic.* etwas in heimlichen Oertern. *Cic.* - crines nodo, die Haare mit einem Knoten. *Hor.* 2) Einhalt thun, hindern. - conatus alicuius, eines Unternehmungen. *Cic.* 3) zurück halten. - furorem alicuius muro, eines Raſen mit einer Mauer. *Cic.* - aſſenſionem a rebus, ſeinen Beyfall von den Dingen. *Cic.* - proſpero prælio hoſtes, die Feinde durch ein glückliches Treffen. *Tac.* 4) abhalten. - manus, oculos, animum a gaza regia, ſeine Hände, Augen und Gemüth von dem Königlichen Schatze. *Cic.* 5) im Zaum halten. - animi motus, die Gemüthsbewegungen. *Cic.* - ſe, ſich *Cic.* 6) verbiethen. - pugnare, zu fechten. *Cic.* 7) halten. - aliquem vinculis. *Quint.* 8) beyſtimmen, beyfallen, billigen. *Aur. Vict.* 9) halten, mäßigen. - iram, den Zorn halten, nicht auslaſſen. *Curt.*

Cōhĭbĭlis, e, das ſich leicht faſſen oder halten läſt. *Gell.*

Cōhĭbĭlĭter. *Adv.* kürzlich. *Apul.*

Cōhĭbĭtio, ōnis, *f.* das Verboth. *Cic.*

Cōhĭbĭtus, a, um, zuſammen gehalten. 2) kurz. Cohibitum dicendi genus, kurze Art zu reden. *Gell.* A *cohibeo.*

Cōhircĭnātio, ōnis, *f.* das geile Bezeugen gegen einander, ein Geſchöckere. *Apul.*

†Cōhōbātio, ōnis, *f.* wiederholte Diſtillirung mit einem bereits übergangenen liquore. *Blancard.*

†Cōhōbo, āvi, ātum, āre, einen bereits übergegangen liquorem noch einmal auf ſeine Materie gieſſen und wieder diſtilliren oder überziehen.

Cōhŏneſto, āvi, ātum, āre, beehren. - aliquem ſua laude, einen mit ſeinem Lobe. *Cic.* Amici conveniunt ad cohoneſtandas exſequias, die

die Freunde kommen zuſammen, das Leichenbegängniß zu beehren. *Cic.*

Cŏhorreo, ui, ēre, vor Schrecken erzittern, ein Grauſen empfinden. *Cic.* 2) erſchüttern vor Froſt. - ex ſudore, nach dem Schweiſſe. *Cic.*

Cŏhorreſco, rui, eſcĕre, ſich ſehr entſetzen, erzittern. *Suet.*

Cŏhors, tis, *f.* ein Troupp Volks zu Fuſſe von 600. Mann, ſo in 3. Manipulos jeden zu 200. Mann, und 6. Centurien jede zu 100. Mann getheilet wurde, und der zehente Theil einer Legion war, welche bald ſtark, bald weniger geweſen, ein *Bataillon*. *Cæſ.* 2) ein jeder Hauffe. Cohors famula, ein Hauffen Bediente. *Stat.* - innupta, ein Hauffen Jungfern. *Stat.* - amicorum, ein Hauffen Freunde. *Suet.* 3) die Suite, der Train, das Gefolge eines Statthalters u. d. g. in den Provinzen und ſonſt. Prætor de ſua cohorte judicem dedit, der Stadtrichter hat von ſeinem Gefolge einen zum Commiſſario beſtellet. *Cic.* 4) - febrium, die unterſchiedenen Arten der Fieber. *Horat.* 5) Cohortes Capitolinæ, die Garniſon auf dem Capitolio. *Cic.* - auxiliariæ. *Cic.* auxiliares. *Cæſ* Hülfsvölker, - millenaria ſ. milliaria. *Veget.* beſtund aus 1105. Mann zu Fuß und 132. Panzerreutern, dergleichen Schaar bey jeder Legion eine war. - urbana, Schaar von 1000. Mann, deren 4. von Auguſto errichtet wurden, die Stadt zu beobachten. *Ulp.* - vigilum, eine der 7. Bataillons Nachtwache, ſo wieder in 31. Compagnien getheilet waren. *Publ. Victor.* 6) - prætoria, die Leibgarde, Leibcompagnie, Leibregiment eines Fürſten, Generals u. d. g. die unter dem Auguſto 10000. Mann ſtark war und ihre 10. Oberſten hatte. *Suet.* 7) - ſ. chors, ein umzäunter oder ſonſt verwahrter Ort auf einem Landgute u. d. g. als der Viehhof, die Schafhürten, ein Hünerhaus, Hünerſtall, Entenſtall, Gänſeſtall. *Varr.*

Cŏhortālīnus, a, um, ein Soldat von der Leibwacht. *Cod. Th.* 2) ein obrigkeitlicher Bedienter. *Id.* A *cohors.*

Cŏhortālis, e, aus oder von dem Hofe. Aves cohortales, Federvieh aus dem Stall. *Colum.* 2) zu einer Bataillon gehörig. *Veget.* 3) zur Leibwach gehörig. *Cod. Th.* 4) zum Gefolge eines Statthalters gehörig. *Pitiſc.*

Cŏhortātio, ōnis, *f.* die Ermahnung, Anmahnung. - incredibiliter me commovet, beweget mich ganz ungemein. *Cic.* Concitari cohortatione alicuius ad ſtudium cognoſcendæ veritatis, durch eines Anmahnen zum Fleiß die Wahrheit zu erkennen, aufgemuntert werden. *Cic.* A *cohortor.*

Cŏhortātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Ermahnung. *Ambroſ.* A *cohortatio.*

Cŏhortĭcŭla, æ, *f.* ein Bataillongen, kleiner cohors, kleine Bataillon. *Cæl.* ad *Cic.*

Cŏhorto, āvi, ātum, āre, *Quadrigar.* Cŏhortor, ātus ſum, āri, ermahnen, anmahnen. - aliquem ad ſtudium ſummæ laudis, einen zur Beſtrebung nach dem gröſten Lobe. *Cic.* - ardentius ad virtutem, heftiger zur Tugend. *Cic.* - invicem, ſich unter einander. *Cic.* - liberos ad concordiam, ſeine Kinder zur Einigkeit. *Suet.*

†Cŏhoſpes, ĭtis, *c.* ein Mitgaſt. *Paullin.*

†Cŏhua, æ, *f.* eine Reihe bedeckter Kramläden oder Kaufmannsgewölber. *Freſn.*

†Cŏhuāgium, i, *n.* Zins von den Kramläden, oder den Kaufmannsgewölbern. *Freſn.*

Cŏhum, i, *n.* Riem, womit ehedem die Wage an die Deichſel eines Pflugs befeſtiget wurde. *Feſt.* Qs. a *cohibeo*, pro *cohibum*. Dacer. 2) der Himmel. *Feſt.* A κοῖλος, cavitas. *Voſſ.*

Cŏhŭmĭdo, āvi, ātum, āre, mit anfeuchten. - genas, die Wangen. *Apul.*

Coĭbĭlis, e, das ſich zuſammen ſchickt. *Gell.*

†Coifa, æ, *f.* eine Haube, Kappe, Coifur.

Cŏimbĭbo, ĭbi, bĭbĭtum, ĕre, zugleich mit hinein trinken. *Arnob.*

Coincĭdentia, æ, *f.* das Mithineinfallen. 2) das Fallen einer flieſſenden Materie aus einem Gefäß in ein anderes. *Woyt.*

†Coincĭdo, cĭdi, ĕre, zugleich mit hinein fallen. *Voſſ.* 2) coincidere cum re, mit einer andern Sache einerley gelten. *Philos.*

Coindĭco, āvi, ātum, āre, zugleich mit anzeigen. Signum coindicans, ein Zeichen, ſo nicht für ſich, ſondern erſt durch ein anders was anzeiget. *Blancard.*

†Coinfantio, āvi, ātum, āre, zugleich in der Kindheit einprägen. *Irenæi interpr.*

Coinquĭno, avi, ātum, āre, beſudeln, verunreinigen. *Arnob.* 2) anſtecken. Coinquinat totum gregem morbus, die Krankheit ſteckt die ganze Heerde an. *Colum.* 3) verleumden. *Cic.*

†Coĭtĭnĕrārius, i, *m.* ein Reiſegefährte. *Freſn.*

Coĭtio, ōnis, *f.* ein Zuſammengehen, eine Zuſammenkunft. *Cic.* Coitionem facere, Zuſammenkünfte halten. *Cic.* 2) ein Angriff, da man einander attaquirt. Prima coitio acerrima, der erſte Angriff iſt der ſchärfſte. *Ter.* 3) der Beyſchlaf, die Vermiſchung, die Begehung mit einander. *Macrob.* A *coëo.*

Coĭtus, us, *m.* eine Zuſammenkunft. - lunæ, des Monds (mit der Sonne,) *Plin.* 2) Verſammlung. - humoris, der Feuchtigkeiten. *Celſ.* 3) Vermiſchung Manns und Weibs, Begehung. *Gell.* A *coeo.*

Coĭtus, a, um, zuſammengeſellet. Coita maleficii ſocietas, ein Complot, was böſes auszuführen. *Ulp.* A *coeo.*

†Cohēta, æ, *f.* gewiſſes Maaß. *Freſn.*

†Colacus, ſ. Colagus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*

Colaīnum Promontorium, i, *n.* *Cabo Comorin*, Vorgebürge in Indien.

Cōlāmentum, i, *n.* was durchgeſeihetes. *Conſt. Af.* 2) ein Seigetuch. *Woyt.*

Colancorum, i, *n.* Cöln an der Spree, Theil von Berlin in der Mark Brandenburg.

Colania, æ, *f.* Coldingham, Stadt in Schottland.

Cŏlăphīzo, āvi, ātum, āre, einem Maulſchellen, Backenſtreiche geben. *Tertull.*

Cŏlăphus, i, *m.* ein Backenſtreich, Maulſchelle, Ohrfeige, eigentlich ein Schlag mit geballter Hand. Colaphum alicui dare. *Spartian.* - ducere.

cere. *Quint.* - incutere. *Juvenal.* - infigere. *Plin.* - infringere, einem eine Ohrfeige geben. *Plaut.* Colaphis totum caput tuber est, der ganze Kopf ist von Faustschlägen aufgelaufen. *Plaut.* Colaphis aliquem in terram defigere, einen hinter die Ohren schlagen, daß er zu Boden fällt, daß er des Aufstehens vergißt. *Plaut.* 2) - militaris, ein Ritterschlag. *Fresn.*

Cŏlăpiani, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Croatien am Flusse Culp. *Plin.*

Cŏlăpis, is, *m.* Culp, Fluß in Croatien. *Plin.*

Colare, s. *Collare.* Colarium, s. *Collarium.*

Colarni, ōrum, *m.* altes Volk in Estremadura in Spanien am Tago. *Inscr. vet.*

Colarnum, i, *n.* Hauptstadt der Colarnorum in Spanien. *Ptol.*

Cōlăterius, i, *m.* Glied, so die überflüßigen Feuchtigkeiten absondert, als die Nieren. *Woyt.* A *colare.*

Cōlātio, ōnis, *f.* die Durchseihung. *Blancard.* A *colare.*

Cōlātōrium, i, *n.* ein Durchschlag.

Cōlātōrius, a, um, zum Durchseihen dienlich. A *colo.* 2) trabend. Colatorius equus, ein Klepper, Zelter, Art eines Pferds. *Veget.* 3) Colatorius funis, Art eines Schiffseils. *Veget.* s. *Chalatorius.*

Cōlātūra, æ, *f.* das Durchseihen, die Durchseihung. *Cæl. Aur.* 2) das Durchgeseihete. *Blancard.* A *colare.*

Cōlātus, ă, um, durchgeseihet. *Plin.* 2) rein, klar. *Tertull.* A *colare.*

Colaxes, is, *m.* des Jovis und der Horæ, einer Nymphe, Sohn. *Val. Flacc.*

Colcestria, æ, *f.* Colchester, Stadt in Engelland.

Colchi, ōrum, *m.* die Colchier, itzo die Mingrelier, Volk in Asien. *Cic.*

Colchĭcus, a, um, Colchisch. *Propert.* A *Colchi.*

Colchĭcum, i, *n.* Zeitlosen, *al.* wilder Safran. *Plin.* - album, Hermodattelwurzel. - commune, Wesenzeitlosen. *Woyt.*

Colchĭcus, a, um, Colchisch, aus Colchide. *Horat.* A *Colchi.*

Colchis, ĭdis, *f.* Colchis, itzo Mingrelien, Landschaft an der Ostseite des schwarzen Meers. *Val. Flacc.* 2) die Medea. *Horat.* 3) Colchisch. *Val. Flacc.*

Colchus, a, um, Colchisch, aus oder zu Colchis gehörig. *Horat.* A *Colchi.*

Colcothar, ăris, *n.* das Caput mortuum des Vitrioli, eine braune Erde, so vom abgezogenen Spiritu Vitrioli zurück bleibet. *Woyt.*

Coldeus, s. *Colideus.*

Coldinga, æ, Coldingen, Stadt in Jütland.

Coldui, Coldavi, eine Nation der Hermionen, zwischen der Saale und Elbe, in dem heutigen Meissen. *Strabo.*

Cōleātus, a, um, das Hoden hat, mit Hoden versehen ist. Coleatus equus, ein Hengst, ungerissen Pferd. *Non.* Coleata cuspis, das männliche Glied. *Pompon.* ap. *Non.*

Cōlendus, a, um, ehrwürdig, der zu verehren ist. *Cic.*

Colentum, i, *n.* Insel an Illyrien. *Plin.*

Cōles, s. Colis, is, *m.* das männliche Glied, die Ruthe. *Cic.*

Cōleus, i, *m.* ein Hode, Testiculus, eines zumahl männlichen Thiers. 2) Coleos habere, ein tapferer Mann seyn. *Petron.* 3) Colei, eine Familie dieses Namens. *Cic.*

†Coli, die Hoden, Nieren. *Onom. Ben.*

Cōlias, æ, *m.* Art eines Fisches. *Plin.*

Colibertus, s. *Collibertus.*

Cōlĭca, æ, *f.* die *Colica*, Colick, das Reissen und Grimmen im Bauche. - convulsionis, die Convulsionscolic. - flatulenta, die blähende Colic. - humorosa, die von üblen Humoribus entstehet. - hypochondriaca, die von der Milzbeschwerde entspringet. - pestilentialis, Pestilentialische Colic. - scorbutica, die scorbutische. *Woyt.* A *colon.* †2) Art eines Kleides. *Fresn.*

Colicaria, æ, *f. Cocaglia*, Ort zwischen Modena und Mirandola in Italien. *Antonin.*

Cōlĭce, es, *f.* ein Mittel wider die Colic. *Cels.* A *colica.*

Cōlĭcŭlus, i, *m.* ein Kraut, oder Bohnenstengel. 2) ein Rebschößlein. *Varro.*

Cōlĭcus, a, um, die Colic angehend. Colicus dolor. *Plin.* Colica passio, die Colic. 2) der die Colic hat. *Plin.*

†Colidaria, æ, *f.* Art Brods. *Ugut.*

†Colideus, s. Coldeus, i, *m.* ein Mönch. *al.* ein Canonicus regularis. *Fresn.*

Colifanius, i, *m.* ein Ackerochs. *Isidor.*

Cōlīgo, ĭnis, *f.* ein Haus, eine Wohnung. *Arnob.*

Colimpha, æ, *f.* eine Glocke, Maschine, womit man unter das Wasser fahren, und sich selbst bis auf den Grund des Meers begeben kan. *Hieron.* Pro *colymba. Voss.*

Colina, æ, *f.* eine Küche. Obsoletum pro *Culina.*

Cōlĭphium, i, *n.* Rindsfüsse. 2) was von den Schweinen zur Gallerte gehauen wird. *Plaut.* 3) Kraftbrod, dergleichen die Fechter assen, um Stärke in den Gliedern zu bekommen. *Juvenal.*

Cōlis, is, *m.* ein Rebschoß. *Varr.* 2) ein Stengel des Kohls, u. a. Gewächse. *Varr.* Pro *caulis.*

Coliseum, s. *Colosseum.*

Cōlĭtor, ōris, *m.* ein Herr des Grundes, ein Grundherr. *Isidor.*

Colium, i, *n.* ein Haus, Wohnung. *Tertull.*

Colla, æ, *f* Leim, so aus Leder gekocht wird. Gr. κόλλα. *Dioscor.*

Collābasco, ascĕre, sinken, einfallen wollen. 2) Amici collabascunt, die Freunde verlieren sich. *Plaut.* A *collabor.*

Collābĕfacto, āvi, ātum, āre, wackelicht machen. *Lucret.*

Collābĕfio, factus, sum, fieri, wackelicht werden. 2) zerbrechen, scheidern. *Cæs.*

Collăbello, āvi, ātum, āre, küssen, die Lippen zusammen fügen. *Laber.* ap. *Non.*

Collābesco, escĕre, dahin fallen. - toto corpore,

pore, mit dem ganzen Leibe. *Lucret.* A *con* & *labor.*

Collăbor, lapſus ſum, labi, zuſammen oder in einander fallen, über den Hauffen fallen, umfallen. - ſaxo, von einem Steine, indem man damit geworfen wird, mit einem Steine über den Hauffen geworfen werden. *Ovid.* Collapſum vetuſtate templum, ein Tempel, ſo für Alter eingefallen iſt. *Suet.*

Collăbōrātor, ōris, *m.* ein Mitarbeiter, Helfer.

Collăcĕro, āvi, ātum, āre, zerreiſſen. *Tac.* Ex *con* & *lacero.*

Collacrĭmātio, ōnis, *f.* das Mitweinen, da man mit einem zugleich weinet. Signa doloris ſui collacrimatione oſtendere, die Zeichen ſeines Mitleidens durch das Mitweinen geben. *Cic.* Ex *con* & *lacrimo.*

Collacrĭmo, ſ. Collacrўmo, āvi, ātum, are, mit einem weinen. Complexus me collacrimavit, da er mich umfaſſet, weinte er mit mir. *Cic.* 2) beweinen. - caſum alicuius toties, eines Unfall ſo oft. *Cic.* Ex *con* & *lacrimo.* ſ. *Lacrima.*

†Collactāneus, a, um, der an einer Bruſt mit einem geſogen. *Gloſſ.*

Collacteus, a, um, der eine Bruſt mit einem geſogen. *Juvenal.*

†Colläderius, i, *m.* ein Zinsmann, der zu ſeiner Zeit ſeinen Zins oder Abgabe an Gelde geben muß. *Freſn.*

†Collāna, æ, *f.* eine Halskette, Halsband. *Freſn.* A *collum.*

Collapſus, a, um, eingefallen. - vetuſtate, vor Alter. *Sen.* 2) gefallen. - ferro, vom Schwerdt. *Virg.* 3) verfallen, verſtopft. Iter urinæ collapſum, ein verſtopfter Harngang. *Celſ.*

Collāre, is, *n.* ein Halsband. *Lucil.* ap. *Non.*

Collāria, æ, *f.* ein Halseiſen, ſo Gefangene trugen. *Plaut.* A *collum.*

Collaris, e, den Hals betreffend, zu dem Halſe gehörig. *Juvenal.* A *collum.*

†Collārium, i, *n.* ein Halskragen, dergleichen die Soldaten zu ihrer Verwahrung trugen. *Matth. Par.* A *collum.*

†Collāta, æ, *f.* Steuer, Abgabe, zuſammen gegebenes Geld. *Freſn.* 2) Almoſen, Collecte.

†Collătĕrālis, e, ſeitwärts, an der Seite. Collateralis ventus, ein Seitenwind, Wind auf der Seite. *Cathol.* 2) von der Seitenlinie verwandt, vom Bruder oder der Schweſter herſtammend. 3) *m.* ein Camerad, Compagnon. *Freſn.*

†Collătĕrāliter, *Adv.* ſeitwärts. *Freſn.*

†Collătĕrius, i, *m.* der Steuer und Tribut geben muß. *Freſn.*

†Collătĕro, āvi, ātum, āre, an der Seite neben an liegen. *Freſn.*

Collatia, æ, *f.* ehemalige Stadt in dem Latio, wo itzo der Ort *Carvara* am Teverone liegt. *Liv.* 2) Ort in Appulien. *Plin.*

Collātīnus, a, um, von oder zu Collatia gehörig. *Liv.* Tarquinius Collatinus, der Tarquinius von Collatia. *Liv.* Porta Collatina, das Collatiniſche Thor, Thor zu Rom, wodurch man nach Collatiam gieng, ſo hernach Porta Pinciano genannt wurde. *Alex. Donat.* A *Collatia.* 2) wohin allerhand zuſammen gethan wird. Venter collatinus, ein Wanſt, in den man alles zuſammen ſchütten kan, ein Freßwanſt, ein Spülichtfaß. *Plaut.* A *confero.* 3) die Hügel angehend. Dea collatina, die Göttin der Hügel. *Auguſtin.*

Collātio, ōnis, *f.* eine Zuſammentragung. 2) Steuer, Tribut, Zuſammenlegung gewiſſer Gelder zu gemeinſamer Beſtreitung einiger Unkoſten. *Nov.* 3) Vergleichung. - eſt oratio, rem cum re ex ſimilitudine conferens, iſt eine Rede, die eine Sache mit der andern ihrer Gleichheit halber zuſammen hält. *Cic.* 4) - ſignorum, eine Schlacht, Bataille, da man die Fahnen oder Signa beyderſeits gegen einander und zuſammen trägt. *Cic.* † 5) die Leſung der Bibel in den Klöſtern, ſonderlich nach dem Abendeſſen. *Freſn.* † 6) eine Collation, Schmaus. *Freſn.* 7) der Aufſchub eines Geſchafftes. *Pand.* 8) eine Eintheilung der Novellen in dem Corpore Juris Civ. *Juſt.* 9) die Wahl des Pabſtes, da er einen nach Belieben einſetzet.

†Collationo, āre, gegen einander halten. *Onom. Ben.*

Collātitius, a, um, zuſammen gelegt, zuſammen geſchoſſen. Aes collatitium, zuſammen geſchoſſen Geld. *Tertull.*

Collātīvum, i, *n.* Steuer und Abgabe für den Fürſten. *Cod. Theod.* A *confero.*

Collātīvus, a, um, zuſammen gegeben, zuſammen geſchoſſen. 2) gegen einander, mutuell. Collativus favor, mutuelle Gewogenheit. *Macrob.* 3) weit, in den viel zuſammen gebracht werden kan. Collativus venter, Wanſt eines Freſſers und Säuffers, ein Spülichtfaß, ein Sautrog. *Plaut.*

Collāto, āvi, ātum, āre, erweitern, weitläuftig faſſen. - orationem, eine Rede. *Cic.*

Collātor, ōris, *m.* der mit beyträget, zuſteuert, conferirt, das Seinige auch mit giebt. Symbolarum collatores, die Geld zu einem Schmauſe zuſammen ſchieſſen. *Plaut.* 2) der was giebt, mittheilet. *Fulgent.* 3) der ein Pfarramt zu beſetzen das Recht hat. *Jct.*

†Collātum, i, *n.* Art eines Tranks. *Greg. Magn.* Vox dubia. † 2) die Spitze eines Berges. *Freſn.* A *collis.*

Collātus, a, um, zuſammen gegeben. *Cic.* 2) vereiniget. Collatis viribus, mit vereinigten Kräften. *Plin.* 3) verglichen. - cum Democrito, mit dem Democrito. *Cic.* 4) Collato pede prœliari, Fuß an Fuß ſetzen, und ſich alſo ſchlagen. *Liv.* A *confero.*

Collātus, us, *m.* die Vergleichung. *Hirt.* A *confero.*

Collaudābĭlis, e, lobwürdig. *Prudent.*

Collaudātio, ōnis, *f.* das Loben, ſonderlich mit andern. - alicuius. eines. *Cic.*

Collaudātor, ōris, *m.* der mit lobet. *Auguſtin.*

Collaudo, āvi, ātum, āre, loben, nebſt andern loben, preiſen, rühmen. - factum alicuius, eines That. *Cic.* - clementiam alicuius per litteras, eines Gelindigkeit in ſeinem Briefe. *Cic.*

- præ-

- prætorem, den Stadtrichter. *Suet.* - amplissimis verbis, mit vielen und prächtigen Worten. *Suet.* Collaudari ab omnibus, von allen mit einander gelobet werden. *Cic.*

Collecta, æ, *f.* das Zechgeld, Oerte, was einer zum Schmause geben muß. Collectam a conviva exigere, die Oerte von dem Gaste einfodern. *Cic.* † 2) alles von vielen aus- und zusammen gebrachtes Geld. *Matth. Par.* † 3) eine Zusammenkunft, Convent, sonderlich der Mönche. *Fresn.* † 4) Versammlung des Volks, der Gewalt zu widerstehen, oder auch dergleichen auszuüben. *Id.* † 5) eine Familie, Hausvolk. *Id.* † 6) die Messe, Ausspendung des Heil. Abendmahls. *Id.* † 7) alle Versammlung zum Gottesdienst. *Id.* † 8) eine Collecte, kurzes Gebeth, so der Priester vor dem Altare absinget. *Id.* - magistra, eine Festcollecte. *Fresn.* † 9) Sammlung des Almoseus vor den Kirchthüren, in aufgesetzten Becken.

†Collectăculum, i, *n.* Ort, wo etwas gesammlet wird. - aquæ, Ort, wo sich das Wasser sammlet. *Fresn.*

†Collectālis, is, *f.* ein Ehgatt, Ehfrau. *Onom. Ben.*

†Collectānea, Sammlung von ausgelesenen Sachen oder Anmerkungen.

†Collectāneum, i, *n.* ein Kirchenbuch, worinnen die Collecten stehen. *Fresn.* A *colligo.*

Collectaneus, a, um, zusammen gelesen. Aes collectaneum, Glockenspeis, Sammlung und Vermischung von allerhand Erzte. *Plin.* A *colligo.*

†Collectārium, i, *n.* Kirchenbuch, worinnen die Collecten enthalten. *Fresn.*

Collectārius, i, *m.* der die Gelder eintreibet, so bey den Subhastationibus auf die verauctionirten Stücke geboten worden. *Acron.* 2) der den Tribut eintreibet, ein Cassirer. *Augustin.*

Collectio, ōnis, *f.* die Sammlung, Zusammenlesung. - dispersorum, zerstreueter Dinge. *Cic.* 2) Sammlung, zusammen gelesene Dinge. *Cic.* † 3) eine Collecte, kurzes Gebeth. *Fresn.* 4) ein Geschwür, Sammlung böser Säfte oder Feuchtigkeiten. *Plin.* 5) eine Schlußrede, ein Syllogismus, Consequenz, Folgerung *Sen.* † 6) eine Versammlung, Convent. *Voss.* † 7) die Aufhebung eines weggesetzten Kindes *Fresn.* A *colligo.*

Collectĭtius, a, um, zusammen gestoppelt, zusammen geraft. Collectitius exercitus, eine zusammen gerafte Armee. *Cic.*

Collectīvus, a, um, sammlend, zusammen nehmend. 2) schliessend. Collectiva quæstio, eine Frage, so zugleich einen Schluß macht. *Quint.* A *colligo.*

Collector, ōris, *m.* ein Sammler, Einsammler. *Apul.* 2) der den Tribut einbringet.

†Collectra, æ, *f.* ein Kleiderkasten, oder dergleichen etwas. *Fresn.*

Collectum, s. Conlectum, i, *n.* was gesammletes. Vivere collecto, vom Gesammleten, vom Almosen leben. *Plin.* A *colligo.*

Collectus, a, um, zusammen gelesen, gesammlet. *Cic.* 2) Collectus animus, ein wieder gefaßter Muth. *Cic.* A *colligo.*

Collectus, us, *m.* die Sammlung. - aquæ pluvialis, des Regenwassers. *Veget.* A *colligo.*

Collēga, æ, *m.* ein Amtsgenosse, College. Habere aliquem collegam in prætura, einen zum Collegen in dem Stadtrichteramte haben. *Cic.* - regni, ein Reichsgenosse, der das Reich zugleich mit verwaltet. *Cic.*

†Collēgantia, æ, *f.* ein Bündniß, Allianz. *Fresn.*

Collēgātārius, i, *m.* dem nebst einem andern etwas in einem Testamente vermacht ist. *Ulp.*

Collēgiālis, e, ein ganz Collegium angehend. 2) einem Collegen zukommend. *Inscr. vet.*

†Collēgiāliter, *Adv.* von einem ganzen Collegio. *Voss.*

Collēgiātus, i, *m.* ein geringer Mensch, meist knechtischen Herkommens, der allerhand andern unanständige Dienste thun mußte. *Cod. Th.* 2) der mit andern in ein Collegium, Corpo, Zunft gehörte. *Cod. Th.*

†Collēgiātus, a, um, in eine Zunft, Collegium, Gesellschaft gehörig. Ecclesia collegiata, eine Stiftskirche, an der ein Collegium Canonicorum ist. † 2) in ein Collegium gebracht. *Voss.* A *collegium.*

Collēgium, i, *n.* eine Amtsgesellschaft. - Sacerdotum, der Priester. *Cic.* 2) eine Innung, Zunft. - fabrorum, der Schmiede. *Sec.* - figulorum, der Töpfer. *Plin.* 3) Vereinigung, Vergesellschaftung. - naturæ, der Natur. *Plin.* 4) - Canonicorum, das Capitul. - virginum, die Nonnen eines Klosters. † 5) Haus oder Gebäude, worinnen Professores lesen, item die Jesuiten wohnen.

Collentum, i, *n. Varcero*, Stadt in Dalmatien.

Colleprōsus, a, um, mit aussätzig, der zugleich mit andern den Aussatz hat. *Sidon.*

†Collestrum, i, *n.* ein Halsband. *Fresn.* A *collum.*

Collētĭcus, a, um, zusammen haltend, zusammen ziehend. *Veget.*

Collĕvo, āvi, ātum, āre, erleichtern, verringern. *Plin.*

Collĭberta, æ, *f.* Mitfreygelassene, die zugleich mit andern frey gelassen worden. *Inscr. vet.*

Collĭbertus, s. Conlibertus, i, *m.* ein Mitfreygelassener, der von einem Herrn mit frey gelassen worden. *Plaut.*

Collĭbet, lĭbuit & lĭbĭtum est, ēre, es beliebet, es gefället. - mihi. *Plaut.* - animo, mir. *Plaut.* Quod ipsi facere collibuit, was ihm zu thun beliebet hat. *Cic.*

†Collibrum, i, *n.* eine gewisse Summe Geldes, so viel mit einander abgewogen wird. *Ugut.*

Collĭciæ, s. Conliciæ, s. Coliquiæ, ārum, *f.* Wasserfurchen auf dem Felde, Wiesen u. d. g. Humorem in collicias atque inde extra segetes derivare, die Feuchtigkeiten in die Wasserfurchen, und von dar von dem bestellten Felde wegleiten. *Colum.* 2) die Zusammenkunft zweyer ductuum lacrimalium oder Thränenröhren, woraus die Feuchtigkeiten in die Nase kommen.

men. *Blancard.* 3) Kehlrinnen, Kehle auf den Dächern, wo sich das Regenwasser sammlet und abrinnt. *Plin.*

Colliculum, i, *n.* das was sonst Nympha in der weiblichen Schaam heisset. *Woyt.*

Colliculus, i, *m.* ein kleiner Hügel. *Apul.* A *collis.*

Collido, si, sum, ĕre, zusammen schlagen. - manus, die Hände, mit den Händen. *Quint.* 2) in Zank setzen, in Streit verwickeln, uneins machen. Nos quotidie mille causſæ collident, es werden uns täglich 1000. Ursachen, Gelegenheit zu zanken gegeben. *Petron.* Gloria collidit fratres, die Ehre macht, daß sich auch Brüder mit einander zanken. *Stat.* 3) zerbrechen, zerknirschen. - aliquid facile, etwas gar leicht. *Cic.* Ex *con* & *lædo.*

†Collificium, i, *n.* eine Narrenkolbe, Narrenkopf. *Fresn.*

†Colligantia, æ, *f.* eine Zusammenverbindung, Allianz. *Fresn.*

Colligatio, ōnis, *f.* die Zusammenbindung, Verbindung. - arctior est societatis propinquorum, genauer ist die Gesellschaft der Blutsfreunde. *Cic.* 2) der Zusammenhang. - causſarum, der Ursachen. *Cic.* † 3) Bündniß, Allianz, Zusammenrottirung, Confœderation. *Fresn.* A *colligo.*

Colligatum, i, *n.* ein Bündel, Paquet. A *colligo.*

Colligatus, a, um, zusammen gebunden. 2) Solum herbis colligatum, Erdreich, so an den Pflanzen hängen bleibet. *Colum.*

Colligo, āvi, ātum, āre, zusammen binden. - manus, die Hände. *Cic.* - corpora viva cum mortuis, lebendige mit todten Cörpern. *Cic.* 2) verbinden. - se cum aliquo, sich mit einem. *Cic.* - vulnus, eine Wunde. *Suet.* 3) zusammen bringen, begreiffen. - annorum septingentorum memoriam uno libro, in einem Buche die Dinge seit ein 700. Jahren. *Cic.*

Colligo, lēgi, lectum, ĕre, zusammen lesen. - fructus, die Früchte. *Horat.* - permulta, viele Dinge. *Cic.* 2) sammlen, zusammen bringen. - magnum numerum perditorum hominum ex agris, eine grosse Menge liederlicher Leute vom Lande. *Cic.* - multa in unum locum, viel Dinge an einen Ort. *Cic.* - testes, Zeugen. *Cic.* - aliquorum facete dicta, einiger artige Reden. *Cic.* 3) zusammen fassen. - aliquid breviter, etwas kürzlich. *Cic.* 4) zusammen nehmen. - vestem, das Kleid. *Martial.* - cogitationes, oder se, alle Gedanken zusamm nehmen. *Cic.* 5) zusammen binden. - capillos in nodum die Haare in einen Knoten *Ovid.* 6) exercitum. *Cic.* - milites, Soldaten werben, eine Armee auf die Beine bringen. *Cic.* 7) - antiquitatis memoriam, sich in dem Alterthume umsehen, eine Känntniß davon zu bekommen suchen. *Cic.* 8) - ad hunc a regno Numæ annos quingentos triginta quinque, von des Numæ Regierung an bis auf diesen 535. Jahr zehlen. *Plin.* 9) - ex aliquo, woraus schliessen. *Cic.* - mendose, einen falschen Schluß machen. *Perſ.* 10) se ex timore, sich aus der Furcht wieder erholen. *Cæſ.* - se. *Cic.* - animos, wieder einen Muth fassen. *Liv.* 11) - se in mœnia, sich in die Festung retiriren. *Sil.* 12) - vasa, die Bagage einpacken. *Cæſ.* 13) erlangen. - benevolentiam alicuius blanditiis, eines Gunst, eines Wohlgewogenheit durch Schmeicheley. *Cic.* - ex hoc labore magnam gratiam, durch diese Arbeit eine grosse Gunst. *Cic.* - laudem omnium, aller Lob. *Cic.* - bonum rumorem, eine gute Nachrede. *Cic.* 14) - iram, böse, zornig werden. *Horat.* 15) - usum patiendi, lernen geduldig seyn. *Ovid.* 16) - denos in quadratum pedes, zehen Fuß ins Gevierte groß seyn. *Plin.* 17) - ventos omnes rumorum, alles zu erschnappen suchen, was geredet wird. *Cic.* 18) zusammen kommen, sich sammlen, sich rottiren. *Cod. Th.* 19) aufnehmen, in Schutz nehmen. *Cod. Th.* † 20) einen mit zu etwas nehmen, Compagnie mit ihm machen. *Fresn.* † 21) - se ad aliquem, sich zu einem begeben. *Id.* Ex *con* & *lego.*

Collīmĭnium, i, *n.* Zusammenstossung der Gränzen, eine Gränzscheidung. *Solin.* Ex *con* & *limen.*

Collīmĭtāneus, a, um, an einander stossend, zusammen gränzend. Collimitanea Galatiæ Phrygia, Phrygien gränzet an Galatien. *Solin.*

Collīmĭtium, i, *n.* Angränzung, Zusammengränzung. *Solin.*

Collīmĭtor, ātus sum, āri, an einander gränzen, mit den Gränzen zusammen stossen. Gelonis Agathyrsi collimitantur, die Agathyrsi gränzen mit den Gelonis. *Solin.*

Collīmo, āvi, ātum, āre, zielen. - hastam, mit dem Spiesse nach etwas. *Cic.*

Collīna, siehe Porta.

Collīneo, s. Conlineo, āvi, ātum, āre, nach etwas zielen, auf etwas zielen, um dahin zu schiessen oder zu werfen. - hastam aliquo, aut sagittam, mit dem Spiesse oder Pfeile. *Cic.*

Collĭnio, īvi, ītum, īre, *Colum.* &

Collĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, bestreichen, beschmieren. - ornatum cœno, den Putz mit Koth. *Plaut.*

Collīnus, a, um, hügelicht, das an einem Hügel liegt, auf einem Hügel wächst u. s. f. Vinea collina, ein Weinberg an einem Hügel. *Colum.* Vina collina, Weine, so an Hügeln gewachsen. *Colum.* Aqua collina, Wasser, so von einem Hügel kommt. *Colum.* Porta collina, Thor zu Rom, unfern von dem Colle Quirinali, *Cic.* Collina Tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.* A *collis.*

Collippo, ōnis, *f.* S. *Sebastian*, Stadt in Estremadura in Portugall. *Plin.*

Colliquāmentum, i, *n.* Wasser, worinnen die Frucht im Mutterleibe liegt. *Blancard.*

Colliquātio, ōnis, *f.* die Zerschmelzung. 2) die Zerfliessung des leimichten Wesens in den Nahrungssäften. *Blancard.*

Colliquātivus, a, um, zerschmelzend. - sudor colliquativus, ein abmattender Schweiß. *Med.* A *colliquo.*

Colliquefăcio, fēci, factum, ĕre, zerschmelzen, zerlassen. - venenum in potione, Gift im Tranke. *Cic.*

Colli-

Colliquefactio, ōnis, f. die Zerschmelzung.

Colliquefio, factus sum, fieri, zerschmelzen, zergehen, zerfliessen. *Cic.*

Colliquesco, licui, escere, zerschmelzen. *Colum.*

Colliquiæ, s. *Colliciæ.*

Collis, is, *m.* ein Hügel, kleiner Berg. - paullulum ex planitie editus, der sich etwas von der Ebene erhebet. *Cæs.* - excelsus, hoher. *Cic.* - nitidissimus viridissimusque, ein sehr angenehmer und grüner. *Cic.* 2) - Martis, *Colmars*, Stadt in Provence in Frankreich. - Dianæ, der Mons Aventinus zu Rom. *Martial.* - hortorum s. hortulorum, Hügel zu Rom, unfern von den Hortis des Sallustii. *Suet.* - Latiaris, Theil des Montis Quirinalis, worauf itzo das Dominicanerkloster stehet. *Varr.* - Mucialis, Hügel unfern von dem Tempel des Dii Fidii in der VI. Region. *Varr.* - salutaris, Hügel unfern von dem Tempel des Quirini und der Salutis, auch in der VI. Region. *Varr.*

†Collisa Porta, æ, *f.* ein Fallgatter an einem Thore. *Fresn.*

Collīsio, ōnis, *f.* das Zusammenstossen, die Aneinanderstossung zweyer Dinge. *Justin.* 2) eine Contusion, Zerquetzschung. *Woyt.* 3) collisio duarum legum, oder duorum officiorum, die Zusammtreffung zweyer Pflichten in einer Handlung oder einem Fall. *Philos.*

†Collistrigialis, e, Halszwängerisch. Collistrigialis pæna, da einem der Hals mit einem Stricke zugezogen, einer erwürget, oder strangulirt wird. *Voss.* A *Collistrigium.*

†Collistrīgium, i, *n.* ein Halseisen, womit einer an den Pranger geschlossen wird. *Fresn.*

Collīsus, ūs, *m.* die Zusammenstossung, Zusammenschlagung. *Plin.*

Collŏbium, s. Cŏlŏbium, i, *n.* Kleid mit abgekürzten Ermeln. *Fest.*

Collŏcātio, ōnis, *f.* die Setzung, Ordnung. - verborum, der Worte. *Cic.* 2) Ausstattung, Verheyrathung. - filiæ, der Tochter. Collocatione filiæ sibi aliquem obstringere, durch Verheyrathung der Tochter sich einen verbindlich machen. *Cic.*

Collŏcātus, a, um, gesetzet. *Cic.* 2) ordentlich begraben. *Inscr. vet.* A *colloco.*

Collŏco, āvi, ātum, āre, setzen. - verbum illo loco, ein Wort an den Ort. *Cic.* - aliquem juxta se, einen neben sich. *Suet.* - super se, über sich. *Id.* - statuam in foro, eine Statue auf den Markt. *Cic.* - spem in incerto eventu, seine Hoffnung auf einen ungewissen Ausgang. *Cic.* - suo quidque loco, ein jedes an seinen Ort. *Cic.* - se in otium, sich in Ruhe. *Plaut.* - subsellio secundo super se, auf die andere Bank über sich. *Suet.* - se in arborem, sich auf einen Baum. *Plaut.* 2) stellen. - tabulas bene pictas in bono lumine, wohlgemahlte Bilder recht ins Licht. *Cic.* - aliquem in tuto, einen in Sicherheit. *Cic.* - tabulas propalam, die Gemählde öffentlich hin. *Cic.* 3) versetzen. - aliquem in concilio cælestium, einen unter die Zahl der Götter. *Cic.* 4) anwenden. - bene beneficium, seine Wohlthat wohl. *Cic.* 5) legen. - aliquem in cubili, einen ins Bette. *Cic.* 6) aufschlagen. - domicilium sibi in aliquo loco, seine Herberge, sein Bleibens an einem Orte. *Cic.* 6) einsetzen. - aliquem in regno majorum suorum, einen in das Reich seiner Vorfahren. *Cic.* 7) anwenden. - patrimonium suum in salutem reipublicæ, sein Vermögen zur Wohlfahrt des gemeinen Wesens. *Cic.* - omne studium suum in doctrina & sapientia, alle seinen Fleiß auf die Gelehrsamkeit und Weisheit. *Cic.* - horas male, seine Stunden, seine Zeit übel. *Martial.* 8) ausstatten, verheyrathen, vermählen. - alicui filiam. *Cic.* - alicui filiam nuptum. *Cæs.* - nuptui. *Colum.* einem seine Tochter. *Cic.* - filiam sororis in matrimonio, der Schwester Tochter. *Cic.* 9) erheben. - aliquem in altissimo dignitatis gradu, einen auf die höchste Stufe, Staffel der Ehre. *Cic.* 10) - se palam in meretricia vita, sich öffentlich prostituiren, ein Hurenleben führen. *Cic.* 11) pecuniam in nomina. *Cic.* - nominibus, sein Geld ausleihen. *Ulp.* - levioribus usuris, sein Geld auf geringe Zinsen ausleihen. *Suet.* 12) - sextantes in capita, ein gewiß Geld auf einen Kopf setzen, eine Kopfsteuer so und so hoch auflegen. *Suet.* 13) - insidias alicui, einem hinterlistig nachstellen, einen zu fangen suchen. *Cic.* 14) - castra, sein Lager aufschlagen. *Cæs.* 15) - dotem in fundo, die Aussteuer auf ein Grundstück legen. *Cic.* 16) - multitudinem in agris, die Soldaten in die Quartiere aufs Land verlegen. *Nep.*

Collŏcuplēto, āvi, ātum, āre, reich machen, bereichern. - se, sich. *Ter.* 3) weitläuftiger ausführen. - rem, eine Sache. *Cic.*

Collŏcūtio, ōnis, *f.* die Unterredung. - familiarissima cum aliquo, sehr vertraute mit einem. *Auct.* ad *Her.*

Collŏcūtor, ōris, *m.* der mit einem ein Gespräch hält. *Tertull.*

Collŏquium, ein Gespräch, Unterredung. - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - rerum leviorum, von geringen Dingen. *Cic.* Carere omnium colloquio, mit niemand ein Gespräch halten können. *Cic.* Venire in colloquium alicuius, mit einem in Unterredung kommen. *Cic.* Serere colloquia cum aliquo, mit einem Gespräche halten. *Liv.* Immiscere se colloquiis, sich in die Unterredung mit einmengen. *Liv.* - 2) Colloquia amicorum absentium, ein Briefwechsel. *Cic.* A *colloquor.*

Collŏquor, lŏcūtus sum, lŏqui, sich unterreden, bereden, ein Gespräch halten. - inter se, mit einander. *Cic.* - alicui. *Plaut.* - aliquem. *Plaut.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - de aliquo, von etwas. *Cic.* - quam sæpissime cum aliquo per litteras. sich sehr oft schriftlich mit einem, einen starken Briefwechsel mit einem unterhalten. *Cic.*

†Collosus, a, um, bergicht, voll Hügel. *Onom. Ben.*

Collūcātio, ōnis, *f.* das Ausputzen, Ausholzen der Bäume. *Colum.*

Collūceo, luxi, ēre, glänzen, blinken. - ignium modo, wie Feuer. *Ovid.* Mare collucet a sole, das Meer blinket von der Sonne. *Cic.*

Cic. 2) scheinen. Sol collucet mundo, die Sonne scheinet der Welt. *Cic.* 3) helle seyn. Omnia collucent luminibus, es ist alles helle von Lichtern. *Liv.* - ignibus, vom Feuer. *Suet.* 4) Furtis ejus omnia collucent, man siehet überall Spuhren von dessen Räubereyen. *Cic.*

Collūcernātio, ōnis, *f.* eine Schwelgerey, so des Nachts bey Lichte vorgehet. *Claudian. Mam.*

Collūcianistæ, ārum, *m.* die Arianer, die sich diesen Namen von dem S. Luciano gaben. *Fresn.*

Collūco, āvi, ātum, āre, ausputzen beschneiden, behauen. - arbores, die Bäume, damit die Sonne und Luft besser durchhin kan. *Colum.* - lucum, einen Wald lichte machen, die überflüßigen Bäume in einem Walde weghauen, damit Luft und Licht besser durch kan. *Cato.* Ex *con* & *lux*, quia *Colluc are*, silvam est lucidam reddere, ut Vossius exponit, ac *colluc are arborem* ramos luci officientes amputare, prout loquendi modum interpretatur Martinius, *Lex. Philol.* sub *Colluco*, *p.* 24.

Collūctātio, ōnis, *f.* das Ringen mit einander. Collūctatione aliquem occidere, einen im Ringen ums Leben bringen. *Ulp.* 2) Collūctationibus Venereis operari, Unzucht treiben. *Apul.*

Collūctātor, ōris, *m.* ein Ringer. *Lactant.*

Collūctor, ātus sum, āri, ringen. - cum aliquo, mit einem. *Plin.*

Collūdium, i, *n.* ein Spiel mit andern, ein Scherzspiel. *Sidon.*

Collūdo, si, sum, ĕre, spielen, scherzen mit einem. 2) - cum aliquo, es mit einem halten, mit einem in ein Horn blasen. *Cic.*

Collūgeo, luxi, luctum ēre, zugleich trauern, mit trauern, mit betrauern. *Ambros.*

Collum, i. *n.* der Hals, Theil eines Thiers, worauf der Kopf stehet. - procerum & tenue, ein langer und dünner. *Cic.* Coronam habere in collo, einen Kranz um den Hals tragen. *Cic.* In collum invadere, einen bey dem Halse nehmen. *Cic.* Collum in laqueum inserere, den Hals in einen Strick stecken, sich henken. *Cic.* Collum secare alicuius, einem den Hals abschneiden. *Cic.* Rumpere colla securi, den Hals abhauen. *Ovid* Collo suo rudera efferre, den Schutt auf seinem Halse heraus tragen. *Suet.* Collo obtorto aliquem ad subsellia reducere, einen bey dem Halse nehmen, und wieder zurück zu den Sitzen führen. *Cic.* Eripere colla jugo, das Joch vom Halse nehmen, in Freyheit setzen. *Horat.* In collum præbere, Geld geben, Geschmeide um den Hals zu kauffen. *Cic.* Collo rem solvere, mit dem Halse bezahlen. *Plaut.* 2) - montis, der Theil eines Bergs zwischen dessen Spitze und Mitte, *al.* der Gipfel eines Berges. *Stat.* 3) - uteri, der Hals der Gebährmutter. *Woyt.* 4) Subdere colla jugo Veneris, sich der Liebe ergeben. *Tibull.*

Collumbar, āris, *n.* ein Halseisen, eine Fiedel, etwas, so einem zur Strafe um den Hals gemacht wird. *Plaut.*

Collūmĭno, s. Conlumino, āvi, ātum, āre, erleuchten. - flamma, mit einer Flamme. *Apul.*

Colluo, lui, lūtum, ĕre, ausspülen. - amphoram, ein Weingefäß, einen Eymer. *Cato.*

Collurcĭnātio, ōnis, *f.* die Schwelgerey, Schlemmerey mit einander. *Apul.*

Collus, i, *m.* der Hals. Accipite hoc onus in vestros collos, nehmt diese Last auf eure Hälse. *Plaut.* † 2) ein Trinkkrug. *Fesn.* † 3) eine Schiffladung. *Id.*

Collūsim, s Conlusim, *Adv.* abgeredeter, abgedroschener Weise. *Jct.*

Collūsio, ōnis, *f.* ein Spiel mit andern, ein Zusammenspiel. 2) ein heimlich Verständniß. *Ulp.*

Collūsor, ōris, *m.* ein Mitspieler. *Cic.*

Collūsōrie, *Adv.* abgedroschener Weise. *Ulp.*

Collustro, āvi, ātum, āre, erleuchten. - omnia luce sua, alles mit seinem Lichte. Cic. Luna solis luce collustratur, der Mond wird von dem Lichte der Sonne erleuchtet. *Cic.* 2) - oculis, besehen, genau betrachten. - omnia, alles. *Cic.*

Collŭtŭlo, s. Conlutulo, āvi, ātum, āre, beschmutzen, besudeln. - aliquem, einen. *Plaut.*

Collŭvialis, e, unflätig, das sich in den Mistpfützen oder Kothlachen welzet. 2) das mit gemengten Futter und Spühlicht unterhalten wird. *Fest.*

Collŭviārium, i, *n.* eine Mistpfütze, Kothlache, wo das unreine Wasser und Morast zusammen fließt. *al.* ein Abzucht, Cloac, wodurch der Unflath abfließt. *Vitr.*

Collŭvies, ei, *f.* Zusammenfluß des Unflaths, zusammen gestossener Unflath, Koth, Morast. *Plin.* 2) ein Hauffen Laster. *Cic.* 3) - sceleratorum, ein Hauffen böser Buben. *Cic.* 4) - nationum, eine Menge Sammlung allerhand Völker. *Tac.* A *colluo.*

Collŭvio, ōnis, *f.* ein Zusammenfluß von allerhand Unflath. *Arnob.* 2) eine Sammlung, Hauffen. - scelerum, böser Thaten, Bubenstücke. *Cic.* 3) Verwirrung, Wust. - rerum, der Dinge. *Liv.* 4) Vermischung. - sanguinis, des Geblüts. *Suet.*

Collўbiscus, i, *m.* Name eines Hofmeisters auf einem Landgute. *Plaut.*

*Collybista, s. Collybistes, æ, *m.* ein Wechseler, Wechselherr, Banquier. *Hieron.* 2) der Wechselzieher, Traßirer. *Ludovici.*

Collўbistĭcus, a, um, zum Wechsel gehörig. Litteræ collybisticæ, ein Wechselbrief.

Collўbus, i, *m.* eine Art kleiner ehrener Münze mit dem Gepräge eines Rindes, so mit Gold- oder Silbergelde verwechselt wurde, um nöthiges Ausgebegeld zu haben. *Hesych.* 2) das Aufgeld, Lagio, Zins, Interesse. 3) das Umsetzen des Geldes, das Wechseln oder Vertauschen des Geldes. In collybo est detrimentum, beym Umsetzen leidet man Verlust. *Cic.* Manus collybo decoloratæ, vom Umsetzen des Geldes beschmutzte Hände. *Suet.*

Collўra, æ, *f.* eine Art kleines Brods, so in der Asche gebacken wurde. *Plaut.*

Colly-

Collȳrĭcus, a, um, von oder mit collyra oder einer gewissen Art Brods gemacht. Jus collyricum, eine Suppe, Mehrte, worein collyra geschnitten oder gebrockt. *Plaut.* A *collyra.*

Collyridiani, orum, gewisse Ketzer in dem 4ten Sæculo. *Epiphan.*

Collȳris, ĭdis, *f.* ein kleiner runder Kuche. *Tertull.* 2) eine Art der Malve. *Apul.* 3) ein aufgemachtes Nest von Haaren. *Tertull.*

Collȳriŏlum, i, *n.* ein Zäpflein, so man als eine Arzney in den Hintern steckt. *al.* ein Clystier. *Macer.* A *collyrium.*

Collȳrium, i, *n.* eine Augensalbe, Augenarzney. *Horat.* 2) eine gewisse Roßarzney. *Colum.*

Colmogara, æ, *f.* Colmograd, eine Stadt in Rußland, an dem Flusse Dwina.

Colnia, æ, *f.* Colne, eine Stadt in Engelland zwischen Halifax und Lancaster.

Cōlo, āvi, ātum, āre, durchseihen. - sporta palmea, durch eine Palmflechte. *Pallad.* - per stramenta, durch Stroh. *Id.* 2) - amnem, einen Fluß fischen und also durchs Netz lauffen lassen. *Virg.* A *colum.*

Cŏlo, cŏlui, cultum, ĕre, bauen, bestellen, cultiviren. - agros studiose, das Feld mit Fleiß. *Cic.* - prædia aliis, anderen die Landgüter. *Cic.* 2) wohnen, bewohnen. - terras cum aliquo ab oriente ad occidentem, die Länder mit einem vom Aufgange bis zum Niedergange. *Cic.* - Britanniam, in Britannien. *Tac.* - insulam, in einer Insel. *Tac.* - Rhenum, am Rhein. *Tac.* - urbem, in der Stadt wohnen. *Cic.* - gentem, unter einem Volke wohnen. *Cic.* 3) ehren, verehren. - sancteque Deum, Gott heilig und andächtig. *Cic.* - religiosissime templum den Tempel aufs heiligste. *Cic.* - & observare aliquem, und einen hochachten. *Cic.* - benemeritos, wohlverdiente Leute. *Cic.* - loco parentis. *Cic.* - in loco parentis, als einen Vater. *Cic.* - pro numine, als einen Gott. *Suet.* - Minervam, die Minerva. *Suet.* 4) warten und pflegen. - corpus, den Leib. *Ovid.* - se, sich selbst. *Plaut.* 5) in Ehren halten. - memoriam alicuius, eines Andenken. *Cic.* 6) in acht nehmen. - officium suum, sein Amt. *Cic.* - leges, die Gesetze. *Cic.* 7) ausüben, practiciren. - justitiam, die Gerechtigkeit. *Cic.* - liberalitatem, die Freygebigkeit. *Cic.* artem eine Kunst. *Cic.* 8) lieben. - virtutem, die Tugend. *Cic.* - quæstum suum, seinen Vortheil. *Plaut.* 9) - vitam, leben. *Plaut.* - vitam veterum, leben wie die Alten. *Virg.* 10) - studia, studiren. *Cic.* 11) - inter se, einander alle Ehre erweisen. *Cic.* 12) - mores alicuius populi, sich nach den Sitten eines Volks richten, eines Volks Weise mit machen. *Plaut.* 13) - seditiones, Lust an Aufruhren haben. *Plin. Sec.* 14) - servitutem apud aliquem, bey einem dienen. *Plaut.* 15) - festa, ein Fest begehen. *Ovid.* 16) - Martem, dem Kriege nachziehen, ein Soldat seyn. *Sil.* 17) - regiones Acherontias, gestorben seyn. *Plaut.* 18) - Helicona, studiren, die Poesie tractiren. *Propert.*

†Cŏlŏbium, i, *n.* ein Unterziehrock ohne oder doch mit gar kurzen Ermeln. *Serv.* 2) Art einer Mönchskleidung. *Fresn.* 3) Stück einer Bischoffskleidung u. a. *Id.*

Cŏlŏbōma, ātis, *n.* die Verstümmelung der Nase, Ohren u. d. g. *Woyt.*

Cŏlŏcāsia, æ, *f.* Wurzel einer Egytischen Bohne. *Plin.* Egyptischer Aron.

Cŏlŏcāsium, i, *n.* eine Egyptische Bohne. *Virg.*

Colocia, æ, *f.* Colocz, Stadt in Ungarn.

Cŏlŏcynthis, ĭdis, *f.* eine Coloquinte, wilder kleiner Kürbs. *Plin.*

Colomeriæ, ārum, *f.* *Colomiers*, Stadt in Brie in Frankreich.

Cōlon, s. Colum, i, *n.* einer der zwey Haupttheile des Periodi, so 2. Puncte nach sich hat. *Cic.* 2) das Absetzungszeichen, welches in zweyen Puncten bestehet, ein doppelter Punct. *Grammat.* 3) der Grimmdarm, einer der 3. dicken Därme, vom blinden Darme bis an den Mastdarm, worinnen sich der Unflath sammlet, daß ein Mensch sich nicht so oft erleichtern dürfe. *Plin.* Gr. κῶλον.

Cŏlon, i, *n.* die Colic. *Seren. Sammon.*

Cŏlōna, æ, *f.* eine Bäurin, Bauersfrau. *Ovid.*

Cŏlōnæ, ārum, *f.* Stadt in Troade in klein Asien. *Nep.*

Cŏlōnārium, (sc. *tributum* s. *vectigal.*) i, *n.* Abgabe von Feldern, Ackersteuer, Feldsteuer. *Cic.* A *colonus.*

Cŏlōnārius, a, um, zum Bauer- oder Feldwesen gehörig. Persona colonaria, ein Bauer. *Sidon.* Colonarius ordo, der Bauerstand. *Fresn.* Jus colonarium, das Bauernrecht. *Gregor. M.* † 2) eine Colonie oder Pflanzstadt angehend. - colonaria mancipia, einer Colonie Leibeigene. *Fresn.* A *colonus.*

†Cŏlōnātĭcum, s. Coloniticum, i, *n.* ein Frohndienst, Hofedienst, den ein Bauer seinem Lehnherrn leisten muß. *Fresn.*

†Cŏlōnātus, us, *m.* die Beziehung einer Landschaft, *al.* ein Feld- oder Landgut, Bauergut. *Fresn.* A *colonus.*

Cŏlōne, es, *f.* ehmalige Stadt in Messenien in Morea.

Colonēsus, i, Belle-Isle, ein Insel zu Bretagne, in Frankreich, gehörig.

†Cŏlōnēta, æ, *m.* ein Tagelöhner.

Cŏlōnĭa, æ, *f.* eine Pflanzstadt, Colonie, Ort wo die Römer ihre Bürger hinsetzten und ihnen denselben zum Besitz und Eigenthum gaben. *Cic.* Narbo Martius colonia nostrorum civium, *Narbona*, eine Pflanzstadt von unsern, den Römischen Bürgern. *Cic.* 2) Renovare veterem coloniam, eine schon ehmals abgeführte Pflanzstadt ergänzen, recroutiren. *Cic.* 3) die Leute, so in die Pflanzstädte geschickt werden. Mittere coloniam in Asiam, eine Colonie in Asien schicken. *Cic.* 4) s. Colongia, s. Colonica, ein Bauergut, Gehöfde und Feld, so ein Bauer besitzet, eine Hufe. *Gregor. Tur.* - dimidia, eine halbe Hufe, halb Hufengeld. *Fresn.* 5) *Taxata*, Stadt in Cappadocien. 6) Colchester, Stadt in Engelland. *Antonin.* 7) *Cologne*, Ort in Frankreich an der Rhone. 8) Coldingham, Ort in Engelland. 9) - Allobrogum,

gum, Genf, Stadt in der Schweitz. 10) colonia militaris, eine Pflanzstadt, welche aus Soldaten besetzet worden. *Interpr. Heinecc.* - plebeia, welche aus gemeinen Bürgern besetzet worden. *Interpr. Heinecc.* 11) Colonia civium Rom. eine Colonie deren Innwohner die Freyheiten der Römischen Bürger genossen. Conf. vox civis. 12) - colonia latina, eine Colonie, welche die Freyheiten genossen, welche den Lateinern oder Innwohnern von Latien zu gestanden worden. *Interpr. Heinecc.* 13) - colonia Italici juris, eine Colonie, welcher die Freyheiten zugestanden worden, welche die Italiäner zu Rom genossen haben. - Agrippina, s. Agrippinensis. *Tac.* Cöln, Reichsstadt am Rhein. - Arcensium, *Arcos*, Stadt in Andalusien in Spanien. - Avanticorum, Wiflisburg, Ort in der Schweitz. - Aureliana, Lorch, Ort in Oberöstereich. - Celsa, *Xelsa*, Ort in Arragonien in Spanien. - Decumanorum, *Narbonne*, Stadt in Frankreich. - Equestris, *Noyon*, Stadt in der Schweitz. *Tab. Peuting.* - Gaditana, *Cadix*, Stadt in Spanien. - Julia, *Cividat d' Austria*, Stadt in Friaul. - Medallina, *Medelin*, Ort in Portugal. Colonia Morinorum, *Tarvenna*, Ort in Flandern. *Inscr. vet.* - Munatiana, Basel, Stadt in der Schweitz. - Pacensis, *Frejuls*, Stadt in Provence in Frankreich. - Patricia, Cordua, Stadt im Königreich Andalusien, in Spanien. - Quintanorum, Knitzen, Ort in Bayern. - Reiorum, *Riez* Stadt in der Provence in Frankreich. - Solvensis, Zollfeld, Stadt in Cärnthen. - Sutrina, *Sutry*, Stadt im Patrimonio Petri, in Italien. - Trajana, Kellen, Ort im Clevischen. *Antonin.* - Ubiorum, Cöln am Rhein, Reichsstadt. - Ulpia, Kellen, Ort im Clevischen.

Cŏlōniācum, i, *n.* *Colignv*, Stadt in Burgund.

†Colonica, æ, *f.* ein angebautes Land. 2) ein Landgut. *Onom. Ben.*

†Cŏlōnĭcātus, Cŏlōnĭcĭātus, a, um, was den Bauer angehet. *Fresn.*

Cŏlōnĭcum, i, *n.* (sc. *prædium*) ein Bauergut. *Auson.*

Cŏlōnĭcus, a, um, zum Landbau gehörig. *Plin.* 2) die Pflanzstädte oder Colonien angehend. Cohortes colonicæ, dergleichen Truppen. *Cæs.* Decuriones colonici, die Zehendner oder Rathsherren in den Colonien. *Sueton.* Leges colonicæ, Gesetze der Colonien. *Varr.*

Cŏlōnĭŏla, æ, *f.* *Cologna*, Stadt im Paduanischen in Italien.

†Cŏlōnĭtium, i, *n.* Abgabe eines Bauers an seinen Lehnherrn. *Voss.*

Cŏlōnus, i, *m.* ein Landmann, Bauer, Bauersmann. *Cic.* - Ecclesiæ, ein Kirchenbauer. † - fiscalis, ein Cammerbauer. *Fresn.* - partiarius, ein Bauer, der die Früchte mit seinem Herrn theilet, oder der das Land um die Helfte baut. *Digest.* - perpetuarius, Erbpachter eines Meyerhofes. *Gratian.* 2) ein Einwohner. Veteres migrate coloni, ihr alten Einwohner marschiret aus. *Virg.* 3) der mit in eine Colonie oder Pflanzstadt abgeschickt worden, ein neuer Einwohner eines Orts. Chersonesum colonos mittere, neue Einwohner in den Chersones schicken. *Ncp.* Deducere colonos, neue Einwohner wohin abführen. *Cic.*

Cŏlōnus, a, um, zum Ackerbau dienend. Ager colonus, ein Land, so gebauet werden kan. *Cic.* A *colo.*

Cŏlŏphon, ōnis, *f.* *Alto Bosco*, Stadt in dem ehmaligen Jonien und itzigem Kleinasien, eine von denen Städten die sich um den Homerum zankten. *Horat.* Colophonem addere, einer Sache den besten Nachdruck den letzten Stoß geben, die Ursach dieses Sprichworts hat Erasm. in Chil.

Cŏlŏphōnium, i, *n.* Geigenharz, Calfonium, Griechisch Pech. *Woyt.*

Cŏlŏphōnius, a, um, von oder zu Colophon gehörig, Colophonisch. *Ovid.* 2) Colophonia resina, Calfonium, Geigenharz. *Plin.* 3) *m.* ein Colophonier. *Cic.* A *Colophon.*

Cŏlops, ŏpis, *m.* *Culp*, Fluß in Crain. *Dion.*

Cŏlŏr, ōris, *m.* die Farbe die ein Ding hat, nicht aber, womit man mahlet. - corporis, des Leibes. *Cic.* Coloris crebra mutatio, öftere Veränderung der Farbe. *Cic.* Color albus præcipue decorus Deo, die weisse Farbe geziemet insonderheit Gott. *Cic.* Color floridus, eine frische Farbe. *Plin.* - austerus unannehmliche Farbe. *Plin.* - satur, eine volle, starke Farbe. *Plin.* - pertinax, eine beständige Farbe. - evanidus, eine verschiessende Farbe. - Græcus, Lazurblau. *Fresn.* Amittere colorem, die Farbe verlieren. *Lucret.* 2) die Farbe, womit man mahlet. *Flor.* 3) die Schönheit, Glanz. Nimium ne crede colori, verlaß dich nicht zu viel auf deine Schönheit. *Virg.* 4) die Beschaffenheit, Bewandniß. Quisquis erit vitæ color, es mag mit meinem Leben aussehen, wie es will. *Horat.* 5) ein Vorwand, Prätext, ein Schein, eine falsche Ursache. *Quint.* 6) ein Hauffen derer, die sich zu Rom im Rennspiel übten, und den Farben nach unterschieden waren. *Cassiod.* 7) die Zierathen, Auspuz. - operis, eines Werks. *Horat.*

†Colora, æ, *f.* ein Flecken, Maal. *Onom. Ben.*

Cŏlōrābĭlis, e, das sich färben läßt. *Mart. Cap.* A *coloro.*

Cŏlōrāte, *Adv.* mit einem Schein, scheinbarlich. *Quint.*

Cŏlōrātus, a, um, gefärbt, gemahlt, angestrichen. Coloratus vultus, ein angestrichen Gesicht. *Tac.* 2) geschwärzt, von der Sonne verbrannt. *Virg.* 3) zierlich, ausgeschmückt. *Cic.*

Cŏlōreus, a, um, bunt, von allerhand Farben. *Vopisc.* A *color.*

Cŏlōrinus, a, um, farbicht, angestrichen. *Cyprian.* A *color.*

†Cŏloretus, a, um, gefärbt, gemahlt. *Onom. Ben.*

Cŏlōrius, a, um, buntfarbig, von oder mit allerhand Farben. *Paull. Jct.* A *color.*

Cŏlōro, āvi, ātum, are, färben. Colorari sole, von der Sonne gefärbt werden. *Sen.* 2) anstreichen. Liberalitatem colorare debiti nomine, der Freygebigkeit die Farbe einer Schuldigkeit anstreichen. *Val. Max.*

Cŏlos, ōris, *m.* die Farbe. *Sallust.*

Cŏlossæ, ārum, s. Cŏlossis, ĭdis, *f.* Colossen itzo *Chone*, Stadt in Phrygien in klein Asien oder Natolien, an welche St. Paulus seinen Brief geschrieben hat. Gr. Κολοσσαί, *Strab.*

Cŏlossensis, e, von oder zu Colossen gehörig, Colossisch. Colossenses, die Colosser.

Cŏlossēum, i, *n. il Coliseo*, das Amphitheatrum zu Rom, so der Kaiser Fl. Vespasianus in der dritten Region der Stadt erbauete, so auch grösten theils noch stehet, und den Namen von einem Colosso hat, so davor stunde. *Suet.*

Cŏlossēus, s. Colossæus, a, um, in Riesengestalt, so groß als ein Riese. Colossea statua, eine Statue in Riesengrösse. Jubere se pingi Colosseum, sich als einen Riesen groß mahlen lassen. *Plin.* A *colossus.*

Colossiæus, a, um, als ein Riese groß. *Plin.* Vox dubia.

Cŏlossicos, a, on. *Plin.* &

Cŏlossĭcus, a, um, Riesenmäßig. Colossicus Apollo, *Apollo* in Riesengrösse. *Vitr.* Colossicon signum, Statue in Riesengrösse. *Plin.* Colossicotera onera, Riesenlasten, Lasten, die nur Riesen handthieren können. *Vitr.*

Cŏlossīnus, s. Colossenus, a, um, Colossisch. *Plin.*

Cŏlossus, i, *m.* eine Riesenstatue, Statue weit über menschliche Grösse. *Plin.* - Rhodius, eins der 7. alten Wunderwerke der Welt, so eine Statue zu Rhodis von Erzt war, von so ungeheurer Grösse, daß auch die Schiffe zwischen dessen Beinen durchfahren kunten, welche Chares von Lyndo verfertiget hatte, nach 56. Jahren aber ein Erdbeben umwarf. *Plin*

Cŏlostra, æ, *f.* die erste Milch einer Kindbetterin oder auch jeden Thiers, wenn es gejunget hat. *Colum.* 2) Titul, den verliebte Hasen ihren Mensche*n* geben. *Plaut.*

Cŏlostrātio, ōnis, *f.* die Milchkrankheit, Reissen im Leibe der Kinder von der ersten Milch der Mutter. *Plin.*

Cŏlostratus, a, um, der die Milchkrankheit hat. *Plin.*

Cŏlostrum, i, *n.* pro *Colostra. Colum.*

Cŏlōtes, æ, *m.* Art einer Heydere. *Plin.*

†Colothis, eine consecrirte Hostie. *Onom. Ben.*

†Colpo, ōnis, *m.* ein Stück, so von was abgesondert worden. *Gloss.*

†Colpus, i, *m.* ein Schlag. *Voss.* 2) die sich unten erweiternde Höle eines Geschwürs. *Blancard.*

†Colta, æ, *f.* eine Collecte. *Fresn.*

Cŏlŭber, bri, *m.* eine Wasserschlange, Natter. *Plin.* 2) ein südlich Gestirn, das sonst auch Hydra oder Serpens Ophiuchi genannt wird. *Wolf.* 3) - arborem conscendens, ein nordlich Gestirn, das sonst insgemein Draco genannt wird. *Wolf.*

Cŏlubra, *f.* eine Wasserschlange. *Ovid.*

Cŏlubrāria, æ, *f. Mont Colibre*, kleine Insel an Spanien, so voll giftiger Schlangen ist. *Mela.* A *coluber.*

Cŏlubrĭfer, fĕra, fĕrum, voll Schlangen. *Ovid.*

Cŏlubrĭmŏdus, a, um, wie Schlangen gestalt. *Coripp.*

Cŏlubrīna, æ, *f.* Schlangenkraut, Schwarzwurz, Natterwurz, Stickwurz, Teufelskürbs, Hundskürbs, ein Gewächs. *Apul.* † 2) - bellica eine Feldschlange, Geschütz, so 18. Pfund schießt, und 30. Caliber oder Kugeldicken lang ist. A *coluber.*

Cŏlubrīnus, a, um, von Schlangen, Schlangenartig, wie Schlangen. 2) listig. Ingenium colubrinum, ein listiger Kopf. *Plaut.* 3) Colubrinum lignum, Grießholz, Schlangenholz, ein Indianisches Holz oder Wurzel. *Woyt.* A *coluber.*

Cŏlubrōsus, a, um, voll Schlangen. 2) schlangicht, wie Schlangen. *Tertull.*

†Colvekerlus, i, *m.* ein Bauer, so zu seinem Gewehr eine Kolbe oder Keule trägt. *Fresn.* Ex Germ. *Kolbe* & *Kerl.*

Cōlum, i, *n.* ein Seihetuch, Seihekorb. *Virg.* - junceum, von Binsen. *Colum.* - vitile, von Zehnen, Schwippen. *Colum.* 2) ein Durchschlag. *Gloss.* A *colo.* 3) eine Keule, *nisi forte* ein Rocken, Rockenstecken. *Fresn.* 4) die Colic, das Grimmen in den Därmen. *Plin.*

Cŏlumba, æ, *f.* eine Taube, Art eines bekannten Vogels. *Cic.* Par columbarum, ein par Tauben. *Ovid.* - agrestis, eine wilde Taube. *Varr.* - saxatilis, eine Steintaube. *Varr.* - silvestris, eine Holztaube. - domestica, eine zahme Taube. † 2) Gefäß in Gestalt einer Taube, worinnen das Venerabile aufbehalten wird. *Fresn.* † 3) der Heilige Geist. *Fresn.* 4) Liebkosungswort gegen ein Frauenzimmer. *Plaut.*

Cŏlumbar, āris, *n.* Pro Collumbar, ein Halseisen. *Plaut.*

Cŏlumbāria, æ, *f.* ein Taubenhaus. *Colum.* 2) Colmar, Stadt im Elsaß. 3) *Galambaz*, Stadt in Servien an der Donau. 4) kleine Insel bey Sicilien gegen Drepanum. 5) Insel an Italien. *Plin.*

Cŏlumbāris, e, von Tauben, die Tauben angehend. Columbare stercus, Taubenmist. *Colum.* A *columba.*

Cŏlumbārium, i, *n.* ein Taubenhaus, Taubenschlag. *Varr.* 2) ein Taubennest. *Varr.* 3) Baum in einem Schiffe von dem Vorder- bis zu dem Hintertheile. *Fresn.* 4) ein Loch in einer Mauer, worinnen die Rüststangen beym Bauen gesteckt. *Vitr.* A *columba.* 5) Loch, wodurch ein Ruder in einem Schiffe gehet. *Id.* 6) Loch in einer Schöpf-Machine, wodurch das Wasser ausfliesset. *Vitr.* 7) eine Art von Römischen Begräbnißgruften, so in kleine Cellen eingetheilt waren, in deren jede man 2. 3. auch 4. Aschentöpf setzte. *Pitisc.* 8) Vorgebürge in Sardinien. *Ptol.* 9) Behältnisse worein die Aschenkrüge in den Gräbern gesetzet worden. *Spon.* 10) eine Grabesgruft. *Spon.*

Cŏlumbārius, i, *m.* ein Taubenwärter, Taubenvoigt, der über die Tauben bestellet ist. *Varr.* A *columba.*

Cŏlumbātim, *Adv.* nach Art der Tauben. - labra conserere labris, sich schnäbeln. *Matius.* ap. *Gell.* A *columba.*

Cŏlumbātio, ōnis, *f.* das Schnäbeln der Tauben. A *columbor.*

Cŏlumbīnus, a, um, von Tauben. Pullus columbinus, eine junge Taube. *Cic.* Ovum columbinum, ein Taubeney. *Horat.* Stercus columbinum, Taubenmist. *Plin.* A *columbus.* 2) Columbinum venenum, Art Giftes, so den Namen von dem Columbo einem Fechter hat, welchen Caligula hinrichtete, als er ihm dergleichen mit in die empfangenen Wunden that. *Suet.*

Cŏlumbo, āvi, ātum, āre, &

Cŏlumbor, ātus sum, āri, sich schnäbeln, wie es die Tauben machen. 2) küssen, herzen. - feminæ labris, eine Frau. *Mæcen.* ap. *Sen.* A *columba.*

†Columbrus, i, *m.* ein Busch, Strauß. *Fresn.* Vox significationis dubiæ.

Cŏlumbŭlus, i, *m.* ein Täubgen, Täublein. *Sec.* A *columbus.*

Columbus, s. *Colymbus.*

Cŏlumbus, i, *m.* ein Taubert. *Plin.*

Cŏlŭmella, æ, *f.* kleine Seule. - dumisem inens, so aus den Dornen hervor raget. *Cic.* 2) das Zäpflein im Halse. *Blancard.* 3) *La Cathonæ*, Ort in Calabrien. 4) *m.* L. Junius Moderatus Columella, ein Lateinischer Scribent, zu Zeiten des Kaisers Claudii, so *de Re Rustica* geschrieben und noch vorhanden ist. 4) ein Knecht, so andern vorgesetzt ist, ein Großknecht. *Donat.*

Cŏlŭmellāris, e, so wie ein Seulgen gestallt. Columellares dentes, die Stockzähne. *Plin.* A *columella.*

†Cŏlŭmelli, ōrum, *m.* die Hundszähne im Munde eines Menschen. *Ugut.*

Cŏlŭmen, ĭnis, *n.* ein Strohdach. *Serv.* 2) jedes Dach. 3) eine Dachstütze, eine in einem Dachgespärre gerade aufstehende Seule. *Vitr.* 4) eine Seule, Pfeiler, Stütze. - familiæ der Familie. *Cic.* - amicorum, der Freunde. *Cic.* - reipublicæ, des gemeinen Wesens. *Cic.* 5) das Hauptwerk, der Hauptgrund, das Vornehmste. - actionis, der Klage. *Cic.* 6) die Spitze eines Bergs. *Cæs.*

Cŏlumna, æ, *f.* eine Seule, runde Stütze, so in der Baukunst eigentlich aus ihrem Schäftgesimse, Schafte und Capitäl bestehet, und so denn insonderheit in die Tuscanische, Dorische, Jonische, Römische und Corinthische unterschieden wird, wozu einige auch noch die Deutsche und Französische thun. - striata, ausgehölete. *Wolf.* - structilis, aus vielen Steinen zusammen gesetzte. - solida, aus einem Steine. - polita, polirte. *Cic.* - parietina, eine Wandseule, die halb in und halb ausser einer Wand stehet. *Wolf.* - marmorea, von Marmor. *Cic.* Columnæ & templa & porticus sustinent, die Seulen tragen so wohl Tempel als Gallerien. *Cic.* Columnas ad perpendiculum exigere, die Seulen nach der Bleyschnur aufrichten. *Cic.* 2) - Menia, eine Seule mit darauf ruhenden Austritte in der 8. Region zu Rom, die sich Menius auszog, um die Schauspiele drauf mit anzusehen, als er sein Haus zu einer Basilica mit verkaufte. *Liv.* 3) - Cellica, Seule vor dem Tempel der Bellonæ zu Rom in der 9. Region, in welche ein Spieß gesteckt wurde, so nach dem Lande zugieng, so mit Krieg überzogen werden solte. *Publ. Vict.* 4) - Lactaria, Seule in der II. Region zu Rom, an welche die Kinder hingeleget worden, welche die Eltern nicht auferziehen wolten. *Publ. Vict.* 5) - Milliaria, Seule in der 8. Region zu Rom, von der die Meilen im Römischen Reiche angerechnet wurden, auf der auch eingehauen stunde, wie viel Meilen es an die berühmtesten Oerter in der Welt war, welche denn auch ingemein das *Milliarium* genannt wird. *Tac.* 6) - Antonina, in der 9. Region und Trajani in der 8. Region, zwo besondere Ehrensäulen, die Trajano und Antonino aufgerichtet worden und noch zu Rom, als 2. der besondersten Dinge zu sehen sind. 7) - rostrata, Seule, woran die Schnäbel von den Schiffen der Antiatum angemacht wurden, als die Römer solche in ihrem ersten Seetreffen überwunden hatten. *Quint.* 8) *Kolma*, Stadt in Moscau. 9) - Regia, s. Rhegina, *la Cathona*, Ort in Calabrien. 10) eine Seulen- oder Columnarzahl, so das Product einer Polygonalzahl in ihrer Seite ist. *Wolf.* 11) - nasi, Theil der Nase über der Lippe und zwischen den Nasenlöchern. *Blancard.* 12) - oris, der Zapfen im Halse. *Id.* 13) *Columnæ*, etliche kleine Inseln im rothen Meere. 14) - Herculis, zwey hohe Berge, *Calpe* in Europa, und *Abyla* in Africa, an der Meerenge oder der Strasse zwischen Spanien und Africa. *Plin.*

Columnaris, e, wie eine Seule gestalt. Lux columnaris, die Feuerseule so vor den Kindern Israel hergieng. *Prudent.*

Cŏlumnārium, i, *n.* Seulengeld, Abgabe zu Rom nach den Seulen der Gebäude. *Cic.* 2) Art einer Sommerlaube, wo man für der Hitze sicher ist. *Vitr.*

Cŏlumnārius, i, *m.* der das Seulengeld einfoderte. *Cic.* 2) ein liederlicher Mensch, der zum öftern zu Rom bey der Columna Menia vor Gerichte stehen muste. *Cæl.* ad *Cic.*

Cŏlumnātio, ōnis, *f.* eine *Colonnata*, ein Seulenwerk, Werk von viel Seulen. *Apul.*

Cŏlumnātus, a, um, mit Seulen unterstützt. *Varr.* Columnatum os, da einer das Maul auf den Ellbogen stämmt. *Plaut.*

Cŏlumnella, æ, *f.* Seulgen, kleine Seule. *Cæs.* Vox dubia.

Cŏlumnĭfer, fĕra, fĕrum, der Seulen trägt. 2) wie eine Seule. *Prudent.*

Cŏlūrium, i, *n.* spitzig zugehende Seule. *Sidon.*

Cŏlurnus, a, um, häseln, von Haselnußholze. *Virg.*

Cŏlūrus, i, *m.* Circul auf der Welt- und Himmelskugel, durch die Polos mundi und die Cardinalpuncte der Ecliptic. - æquinoctiorum, der durch den Anfang des Widders und der Wage gehet. - Solstitiorum, der durch den Anfang des Krebses und des Steinbocks gehet. *Wolf.*

Cŏlūrus, a, um, stutzschwänzig, das einen verstümmelten Schwanz hat.

Cŏlus, i, *c.* & Colus, us, *f.* ein Rocken, Spinnrocken. Venire ad aliquem cum sua colu, mit seinem Rocken zu einem kommen. *Cic.* Colus amictus lana, ein Rocken mit Wolle umlegt.

legt. *Catull.* Plenas exonerare colos, volle Rocken abſpinnen. *Ovid.* 2) *m.* die Colic. *Seren. Samm.*

Coluſtrum, ſ. *Coloſtrum.*

Cŏlūtea, æ, *f.* welſche Linſen, Lombardiſche Linſen, falſche Senesblätter, Linſenbaum. *Theophr.*

Cŏlūthea, ōrum, *n.* Nachtiſch, Confect, friſch Obſt. *Plaut.*

Cŏlūthus, i, *m.* ein Griechiſcher Poet, von Lycopolis aus Egypten, deſſen Carmen noch vorhanden.

Cŏlȳcæ, ārum, *f.* Salpeterhölen, Gruben, wo man Salpeter gräbt. *Plin.*

Cŏlȳcia, ōrum, *n.* Art Purpurſchnecken. *Plin.*

Cŏlymbas, ădis, *f.* eine eingemachte Olive. *Columell. Plin.*

Cŏlymbēthra, æ, *f.* ein Teich, Fiſchteig. 2) Höle in einem Taufſteine, durch den das Waſſer abläuft.

Cŏlymbus, i, *m.* ein Teich, Fiſchteich. *Lamprid.* 2) eine Schwemme, Spühle. *Gloſſ.* 3) grünes Kraut, ſo im Waſſer wächſt. *Ugut.*

Com, *Præpoſ. inſep.* mit, pro *con* & *cum.*

Cŏma, æ, *f.* das lange Haar. - calamiſtrata, gekräuſeltes. *Cic.* - madens, ein pommadiſirtes, ein jesminirtes. *Cic.* - adoptiva, adſcititia, fremdes, falſches Haar. Comas alere, das Haar wachſen laſſen. *Flacc.* - comere, kämmen. *Ovid.* - formare in gradus. *Suet.* - frangere in gradus, accommodiren. *Quint.* - lacerare, aus dem Kopfe reiſſen. *Sen. Tr.* Suggeſtus comæ, ein Aufſatz von Haaren, ein aufgethürmtes Haar. *Stat.* 2) - nemorum, das Laub der Bäume. *Horat.* Poſuit arbor comas, der Baum hat das Laub fallen laſſen. *Virg.* 3) - equi, die Mähne eines Pferds. *Freſn.* 4) - ovium, die Wolle. *Colum.* 5) - Berenices, das Haar der Berenices, ein klein nordlich Geſtirn. *Wolf.*

Cōma, ătis, *n.* ein tiefer Schlaf. - vigil, ſ. inſomne, eine ſtete Schlafſucht, da doch einer nicht ſchlafen kan. - ſomnolentum, ein ſteter Schlaf, da auch einer, wenn er aufgeweckt wird, zwar auf eine Frage antwortet, ſo fort aber auch wieder einſchläft. *Blancard.*

Cōmacēnus, a, um, von oder zu Como gehörig. Comacenus Lacus, der Comerſee, *Lago di Como*, im Mayländiſchen. *Cellar.*

Cōmaclna, æ, *f.* Inſel im Comerſee. *Paull. Diac.*

†Cōmācīnus, i, *m.* ein Baumeiſter, Architect. *Freſn.*

Cōmāclum, i, *n.* ſ. Comacium & Comacula, æ, *f. Comacchio*, Stadt im Ferrariſchen in Italien.

Cōmāgēna, ſ. Commagena, æ, ſ. Comagene, es, *f.* Comagene, der Nordtheil in Syrien, der zur Zeit Chriſti ſeine eigene Könige hatte. *Cic.* 2) *Azar*, Stadt in beſagter Landſchaft. *Cic.* 3) gewiſſes Kraut. *Plin.*

Cōmāgēnum, i, *n.* gewiſſe Salbe. *Plin.* A *Comagenus.* 2) Haimburg, Stadt in Nieder-Oeſterreich.

Cōmāgēnus, a, um, Comageniſch, aus oder zu Comagene gehörig. *Cic.*

Cōmāna, ōrum, *n.* *Arminacha*, Stadt in dem ehmaligen Cappadocien. *Plin.* 2) *Com*, Stadt in dem ehmaligen Ponto. *Plin.*

Cōmāni, ōrum, *m.* die Prieſter der Bellonæ zu Comanis in Cappadocien. *Val. Flacc.*

Cŏmans, tis, *o.* mit Haaren oder auch einem Federbuſch gezieret. *Virg.* 2) grünend, blühend. - ſera, ſpät. *Virg.* - humus, Erde voll grüner Kräuter oder Graſes. *Stat.* 4) - ſtella, ein Haarſtern, Art eines Cometens. *Ovid.* 5) - equa, ein Pferd, ſo eine lange Mähne hat. *Plin.* A *como.*

Cōmānus, i, *m.* ein König der Segobrigorum in Gallien. *Juſtin.*

Cōmarchus, i, *m.* der Richter oder anderer Oberſter in einem Dorfe. *Plaut.*

Cŏmărus, i, *m.* ein Hagapfel, *al.* eine Elzbeer. *Plin.* 2) *f.* eine Stadt und Hafen im Epiro.

†Cōmātio, ōnis, *f.* Abſchneidung der Haare. *Freſn.* Vox ſignificationis dubiæ.

†Cōmātor, ōris, *m.* der das Silber ins reine bringet, ein Silberſeger. *Ugut.*

Cōmātōrius, a, um, zu den Haaren gehörig. Acus comatoria, eine Haarnadel. *Petron.*

Cōmātŭlus, a, um, mit aufgeputzten Härgen, geſchniegelt. *Hieron.* A *comatus.*

Cōmātus, a, um, langhäricht. *Plin.* Gallia comata, Theil von Gallien, worinnen die Gallier beſonders lange Haare trugen. *Cæſ.* 2) belaubt. Silva comata, ein grüner, ein belaubter Wald. *Catull.* A *coma.*

†Cōmātus, i, *m.* ein Commandeur einer Galere. *Freſn.*

†Combāro, ōnis, *m.* Mitherr, Mitbaron, der ſo wohl ein Baron als ein anderer iſt. *Freſn.*

†Combĭbiōſus, a, um, der oft trinkt, vertrunken. *Ugut.*

Combĭbo, ōnis, *m.* ein Zechbruder, Saufgeſelle, Saufkamerad. *Cic.*

Combĭbo, bĭbi, ĭtum, ĕre, mit trinken. *Plin.* 2) eintrinken, in ſich ziehen. - cruorem, das Blut. *Ovid.* Combibit teſta oleum, das irdene Gefäſſe ziehet das Oel in ſich. *Colum.* 3) an ſich nehmen. - maculas, die Flecke. *Ovid.* 4) begreiffen, faſſen, erlernen. - artes, die Künſte. *Cic.*

†Combīna, æ, *f.* Zuſammenſpannung zweyer Pferde vor einem Wagen. *Martin.* 2) ein Paßport, Paß, ſonderlich auf 2. Pferde Vorſpann. *Freſn.*

†Combīnāle, is, *n.* ein Buch von der Zuſammenſetzung der Wörter oder dem Syntax. *Freſn.*

†Combīnātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung.

†Combīnātōrius, a, um, zur Zuſammenfügung dienlich. 2) Combinatoria ars, die Kunſt zu finden, wie vielmal ſich eine Anzahl Dinge immer anders und anders zuſammen ſetzen laſſen. *Wolf.* A *combino.*

Combīno, āvi, ātum, āre, zuſammenfügen, zuſammenſetzen, ſonderlich 2. Dinge zuſammen in eins bringen. *Sigon.* † 2) ehelich zuſammen verbinden. *Freſn.*

†Combona, æ, *f.* die Gränze. *Freſn.*

Combretonium, i, *n.* Bretenham, *al* Tedfort, Stadt in Engelland.

Combrētum, i, *n.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

†Combrus, i, *m.* ein Verhau, da man Bäume niederhauet, und andern damit den Weg verleget. *Fresn.* 2) ein Vermächtniß im Wasser, daß die Fische nicht fort können. *Id.*

Combūro, ussi, ustum, ĕre, verbrennen. - aliquem vivum, einen lebendig. *Cic.* - annales, die Jahrbücher. *Cic.* - aliquem judicio, einen verurtheilen, daß er soll verbrannt werden. *Cic.* 2) nach dem Tode, statt des Begrabens. Combustus est in foro, er ist auf dem Markte verbrannt worden. *Cic.* 3) - diem, einen Tag mit Schmause zubringen, sich einen Tag über lustig machen. *Plaut.* 4) austrocknen, dürre machen. Nimius calor mihi gutturem combussit, die grosse Hitze hat mir den Hals ganz trocken gemacht. *Plaut.*

†Combustĭlis, e, verbrennlich, das verbrannt werden kan.

Combustio, ōnis, *f.* das Verbrennen, die Verbrennung. *Firmic.* 2) das angebrannte an einem Essen. *Apic.* †3) die Brandmarkung, wie einem mit einem glüenden Eisen ein Zeichen angebrannt wird. *Fresn.*

Combustūra, æ, *f.* das Anbrennen eines Essens. *Apic.* 2) der Brand. *Macrob.*

Cōme, es, *f.* Bocksbart, Gauchbrod, ein Gewächs. *Plin.*

Comĕdo, ēdi, ēsum, ĕre, mit essen. 2) essen, verzehren. - unciam panis, eine Unze Brod. *Suet.* - pisces minutos, kleine Fischlein. *Varr.* 3) fressen. Quam facile vulpes pirum comest, so leicht als ein Fuchs eine Birn frißt. *Plaut.* Hodie te istic muscæ comedissent, die Fliegen hätten dich heute da gefressen. *Cic.* 4) verzehren, verfressen, durchbringen. - bona. *Cic.* - rem suam, sein Vermögen. *Ter.* - nummos alicuius, eines Pfennige. *Cic* - aliquem, eines Vermögen. *Plaut.* 5) vergessen. - beneficia alicuius, eines Wohlthaten. *Cic.* 6) Propinare aliquem comedendum & deridendum, einen zum vexiren und schabernacken darstellen. *Tac.* 7) - aliquem oculis, einen mit begierigen Augen ansehen, sich an einem nicht satt sehen können. *Martial.* 8) Comesse se, traurig seyn *Plaut.*

Cŏmĕdo, ōnis, *m.* ein Fresser, Schwelger, Schlemmer. Vivite lurcones, comedones! Vivite ventres! lebet wohl ihr Schlemmer und Fresser! lebt wohl ihr Wänste. *Lucil.*

Cŏmĕdus, i, *m.* ein Schlemmer, der das Seinige durchbringet. *Fest.* A *comedo.*

Cōmensis, e, von oder zu Como gehörig. *Plin.* A *Comum.*

Cŏmes, ĭtis, *c.* ein Gefährte oder Gefehrtin, Compagnon. - fugæ paternæ, seines Vaters in der Flucht. *Liv.* - officiosa, dienstfertige. *Ovid.* 2) ein Begleiter. *Horat.* 3) ein Nachfolger, Anhänger. - Platonis, des Platonis. *Plin.* 4) ein Mitgenosse. - imperii, des Reichs, ein Mitregent. *Sen.* 5) ein Theilhaber, Mitwisser. - consilii alicuius, um eines Anschläge. *Plaut.* Habere aliquem comitem consiliis suis, einen zum Beystand in seinen Anschlägen haben. *Plaut.* 6) - Genius, eines Schutzgeist, Schutzengel. *Horat.* † 7) ein Minister, Rath u. d. g. von der Hofstatt der Kaiser. *Fresn.* † 8) ein Gouverneur, Statthalter, Intendant, Commendant u. d. g. Aufseher oder Vorsteher. *Id.* - Ærarii, ein Schatzmeister. *Cod. Th.* - Alanus, ein Officier oder Hauptmann der Alaner oder Bogenschützen unter der Kaiserl. Garde. *Fresn.* - Annonæ, ein Proviantmeister, Victualien-Procurator. *Fresn.* - Archiatrorum sacri Palatii, der oberste Hof- und Leib-Medicus. *Cod. Th.* - Auri, oberster Silberdiener, Aufseher über das güldene und silberne Geschirr. *Fresn.* - Buccinatorum, Obertrompeter, Befehlshaber der Trompeter. *Fresn.* - Capellæ, ein Hofcapellan, Hofprediger. *Fresn.* - Castrensis, s. Castri, ein Burggraf, Befehlshaber in einer Burg, Schlosse oder Festung, ein Castellan. *Fresn.* b) Officier über die Kaiserlichen Bedienten in einem Lager. *Pitisc Amm. Marc.* Comes Cataphractarius, Curaßirhauptmann. *Fresn.* - Civitatis, ein Präsident, Oberrichter, Intendant, Königsrichter in einer Stadt. *Cassiod.* - Commerciorum, Commercienaufseher, Commercienrath. *Cod.* - Consistorii Sacri, s. Consistorianus, ein geheimder Rath, ein Cabinetsminister. *Cod.* - Contariorum, Oberster der Leibpiquenirer. *Fresn.* - Cubiculariorum, ein Obercammerherr. *Id.* - Cubiculi, ein Cammerherr. *Fresn.* - Curiæ, s. Curialis, ein Oberhofmeister. *Fresn.* - Dispositionum, Aufseher über alle Hofanstalten, ein Hofmarschall. *Id.* - Domesticorum, ein Trabantenhauptmann, Oberster der Leibgarde. *Cassiod.* - Domorum, Domainenaufseher. *Cod. Th.* - Equorum regiorum, Oberstallmeister. *Fresn.* - Excubitorum, Oberster Hofwachtmeister. *Gregor. M.* - Fœderatorum, Oberster des Theils der Garde, so Fœderati hiessen. *Fresn.* - Formarum, oberster Wasseraufseher, der die Aufsicht über die Wasserleitungen u. d. g. hatte. *Cassiod.* - Hansæ, s. Hanseaticus, Hanßgraf, diejenige Obrigkeit, welche in einigen Reichsstädten über Handel und Wandel bestellt ist. - hirsutus, ein Raugrafe, Präsident in einem Rügengerichte. *Fresn.* - horreorum, ein Magazin-Inspector. *Cod.* - Largitionum Sacrarum, ein Hofzahlmeister. *Cassiod.* - Largitionum Comitatensium, ein Reisehofschatzmeister. *Cod. Th.* - a Latere, ein Hofpfalzgraf. *Fresn.* - Legum, ein Professor Juris. *Id.* - Limitum, s. Limitaneus, ein Markgraf, Gränzgraf. *Sidon.* - Mansuariorum, ein Landamtmann, *al.* ein Hoffourier. *Fresn.* - Marcarum, ein Markgraf. *Fresn.* - Marescalcus, ein Hofmarschall. *Id.* - Maritimi tractus, ein Seegraf, Küstenaufseher. *Cassiod.* - Matronæ, Frauenhofmeister. *Pitisc.* - Metallorum, ein Berghauptmann. *Cod.* - Notariorum, ein Canzler, oberster Secretarius. *Fresn.* - Numeri, ein Gardehauptmann. *Id.* - Obsequii, ein Hofmarschall. *Id.* - Officiorum, ein Oberhofmeister. *Cod.* - Ordinis primi, einer der obersten Hofleute. - secundi ordinis, der mittlern. - tertii ordinis, der untersten. *Cod.* - Comes Pagi, ein Oberlandrichter, ein Gaugraf. *Fresn.* - Palatinus, s. Pa la-

Palatii, Pfalzgraf, war vor Alters der Kaiſerliche Hof- und des Reichs Richter und daher der erſte Magnat und Fürſt des Reichs. - Comes Palatinus Rheni, Pfalzgraf am Rhein, iſt ein Landesherr von Churfürſtlicher Würde, deſſen Agnaten die erſten Reichsfürſten ſind. - Comes Palatinus Cæſareus, Hofpfalzgraf oder eigentlicher Kaiſerlicher Rath, iſt heut zu Tage faſt eine bloſſe Ehrenbenennung. *Jus Publ.* - Patrimonii, ein Haushofmeiſter, Hausmarſchall. *Id.* - Parochialis, Director einer Geſpanſchaft in Ungarn. *Id.* - Piloſus, ein Raugraf, Präſident eines Rügengerichts. *Id.* - Portuum, Hafenaufſeher. *Caſſiod.* - Provinciæ, ſ. Provincialis, ein Landgraf, Statthalter über eine Landſchaft. *Cod.* - Regalis, ein Lehnmann, ſo ein Schloß oder d. g. von einem Könige zu Lehn hatte. *Freſn.* - rei caſtrenſis, ein Generalquartiermeiſter. *Freſn.* - Riparum & alvei, ein Flußinſpector. *Freſn.* - Rerum privatarum, ein Chatoull - Meiſter, Schatzmeiſter. *Caſſiod.* - ſacrarum Remunerationum, ein Hofzahlmeiſter. *Freſn.* - ſacri palatii Lateranenſis, iſt eben ſo viel als Comes Palatinus Cæſareus. *Jus Publ.* - Sagittariorum, Hauptmann der Bogenſchützen unter der Garde. *Freſn.* - Scanciarum, ein Oberſchenk, Obermundſchenk, Erzſchenk. *Id.* - Scholarum, General der Garden u. d. g. *Caſſiod.* - Siliquaticorum, Aufſeher auf Maaß und Gewichte. *Caſſiod.* - Solenniorum, Ceremonienmeiſter. *Ammian.* - Spathariorum, Hauptmann der Hellebardirer. *Freſn.* - Stabuli, ſ. Stabulariorum, ſ. Comeſtabulus, ſ. Comeſtabularius, ſ. Coneſtabulus, Oberſtallmeiſter. *Cod. Th.* - Theſaurorum, der Schatzmeiſter. *Freſn.* - Veſtiarii, ſ. ſacræ Veſtis, ein Garderobbe, ein Kleideraufſeher. *Cod. Th.* 10) Comes ſ. liber Comitis, die Kirchen-Agenda, Buch, worinnen ſtehet, was ein Geiſtlicher zu thun hat, und es daher ſtets als ſeinen Gefährten bey ſich haben ſoll. *Freſn.* 11) ein Graf, ein Landesherr von einer Grafſchaft, b) oder eine Perſon, welche die Würde und Rechte eines ſolchen Grafen erlangt hat. *Jus Publ.*

Comeſſabundus, ſ. *Comiſſabundus.* Comeſſaliter, ſ. *Comiſſaliter.* Comeſſatio, ſ. *Comiſſatio.* Comeſſator, ſ. *Comiſſator.* Comeſſor, ſ. *Comiſſor.*

†Cŏmeſtes, is, *m.* ein Stallmeiſter, *al.* ein Miteſſer. *Freſn.*

†Comeſtio, ōnis, *f.* das Eſſen. - matutinalis, das Morgenbrod. *Freſn.*

Cŏmeſtūra, æ, *f.* das Eſſen. *Cato.*

Cŏmēſus, a, um, gegeſſen. Comeſa cœna venire, kommen, wenn die Mahlzeit verzehret iſt. *Varr.* 2) verzehrt, durchgebracht. *Cic.*

Cŏmēta, ſ. Cometes, æ, *m.* ein Comet, ein Stern, beſonderer Stern. *Cic.*

†Comētāneus, ſ. Commetaneus, a, um, das mit den Gränzen zuſammen ſtößt, an einander gränzet. *Freſn.*

†Cŏmētia, æ, *f.* ein Strich Landes, eine Grafſchaft. *Freſn.* A *comes.*

†Comiatus, us, *m.* die Freyheit, Erlaubniß, Vergünſtigung. *Freſn.*

Cōmĭce, *Adv.* auf Comödienart. 2) luſtig, poßirlich. - res tragicas tractare, traurige Dinge abhandeln. *Cic.* A *comicus.*

†Comicilium, i, *n.* eine Verſammlung. *Freſn.* Pro *concilium.*

†Comictium, i, *n.* eine Freſſerey, Schmaus, *al.* ein Zank. *Freſn.*

Cōmĭcus, a, um, Comödienhaft, zur Comödie gehörig. Comici Poëtæ, Poeten, ſo Comödien verfertigen. *Cic.* Artificium comicum, die Kunſt, ſo in den Comödien gebraucht werden muß. *Cic.* 2) verſtellt, falſch. *Plaut.* 3) *m.* ein Comödienſchreiber. *Plaut.*

Cŏmĭdāna, æ, *f.* Deeß, Stadt in Siebenbürgen. *Ptol.*

Cominĕum, i, *n. Comines*, Stadt in Flandern.

Cŏminia, æ, *f.* Art einer Olive. *Plin.*

Cŏminium, i, *m.* ehemalige Stadt in dem itzigen Principato oltra in Italien. *Liv.*

Cominus, *Adv.* nahe. - cum hoſte in acie pugnare, mit dem Feinde in der Schlacht fechten. *Cic.* Eminus haſta, cominus gladio uti, in der Ferne ſich des Spieſſes, in der Nähe des Degens bedienen. *Cic.* 2) an, neben. - fluvium, an einem Fluſſe. *Freſn.* 3) Cominus venire, unter die Augen treten. *Flor.*

Cōmis, e, freundlich, leutſelig, holdſelig. - omnibus in rebus erga aliquem, in allen Dingen gegen einen. *Cic.* Vir bonus, comis & humanus, ein ehrlicher, freundlicher und höflicher Mann. *Cic.* Nemo eo comior, es iſt niemand leutſeliger, als er. *Cic.* Bonis comis, leutſelig gegen gute Leute. *Tac.* Comiſſimus, ſehr freundlich. *Suet.* 2) verthulich, ſchwelgeriſch, durchbringeriſch. *Plaut.*

Cōmiſsābundus, a, um, ſchmauſſend, zechend. *Liv. Comiſſor.*

Cōmiſsāliter, *al.* Comiſſabiliter, *Adv.* bey dem Schmauſe, bey der Zeche. - cantare, ſingen. *Sidon.* A *comiſſor.*

Cōmiſsātio, ōnis, ſ. ein Sauffgelag, ein Schwelgen, ſonderlich nach der Abendmahlzeit. *Suet.* A *comiſſor.*

Cōmiſsātor, ōris, *m.* ein Schwelger, Schlemmer, Nachtſäuffer. *Liv.*

Cōmiſſor, ātus ſum, āri, ſchwelgen, ſchlemmen, nach dem Abendeſſen ſauffen und das Luder ziehen. Ire comiſſatum ad fratrem, zu ſeinem Bruder zur Abendzeche gehen. *Liv.*

†Comiſtæ, arum, *m.* Anhänger der ehemaligen Waldenſer, ſo den Namen von der Stadt Como haben. *Freſn.* A *Comum.*

Cŏmĭtābĭlis, e, geſellig, begleitend. *Paullin.*

†Comitaldus, i, *m.* ein Lehn, Diſtrict, Strich Landes. *Freſn.*

†Cŏmĭtantia, æ, *f.* ein Geleite, Hauffen, ſo einen begleitet, die Hofſtatt eines Fürſtens. *Freſn.*

Cōmĭtas, ātis, *f.* die Freundlichkeit, Gütigkeit. - ſumma, *Suet.* - exquiſitiſſima, ſehr groſſe, ganz beſondere. *Suet.* Comitate condita gravitas, eine Ernſthaftigkeit, ſo mit einer Freundlichkeit verknüpft iſt. *Cic.* - verborum, Freundligkeit im Reden. *Cic.* A *Comis.*

†Comitatenſes, ium, *m.* Bauern, eines Grafens Unterthanen. *Onom. Ben.*

Cŏmĭtātenſis, e, zu eines Fürſtens Geleite oder Hofſtatt gehörig. *Ammian.*

†Cŏmĭtātio, ōnis, *f.* die Begleitung. *Voſſ.*

†Cŏmĭtātīvus, a, um, Gräflich.

†Cŏmĭtātūra, æ, *f.* eine Grafſchaft. *Freſn.* A *comes.*

Cŏmĭtātus, us, *m.* das Geleite, die Begleitung, Geſellſchaft oder Hauffen, ſo einen begleitet, das Gefolge, die Suite, der Train. Magno venire comitatu, mit einem groſſen Gefolge kommen. *Sen.* - optimorum civium, Begleitung von rechtſchaffenen Leuten. *Cic.* Vehi muliebri ac delicato ancillarum puerorumque comitatu, fahren, und einen Train von zärtlichem Frauenvolk und weichlichen Knaben bey ſich haben. *Cic.* 2) der Hof, der Hofſtatt, was zu dem Gefolge, Train oder Suite eines Fürſtens gehöret. *Cod. Th.* 3) die Grafſchaft, Diſtrict oder Land eines Grafens. 4) der Grafenſtand, Würde eines Grafens. † 5) Gerichtstag, Grafentag, Zuſammenkunft, um Gericht in der Gegend zu halten, über die ein Graf oder Landrichter geſetzet war. *Freſn.* † 6) was einem Grafen gegeben werden mußte. *Freſn.* A *comes.* † 7) ein Paß, Paßport, Freyheit, ſicheres Geleit. *Freſn.*

Cŏmĭtātus, a, um, begleitet. *Cic.* Puero uno comitatior, der einen Knaben mehr in ſeinem Geleite hat. *Cic.* A *comito.*

Cōmĭter, *Adv.* freundlich, liebreich. - appellare aliquem, einen anreden. *Cic.* - alicui monſtrare viam, einem den Weg weiſen. *Cic.* - vivere cum aliquo, mit einem leben. *Cic.*

†Cŏmĭtia, æ, *f.* eine Grafſchaft. *Freſn.* 2) die Gräfliche Würde. *Id.* 2) Reichsverſammlung, Landtag. *Freſn.* A *comes.*

Cŏmĭtia, ōrum, *n.* Staatsverſammlung des Volks. - habere contra leges, halten wider die Geſetze. *Cic.* - edicere, anſagen. *Liv.* - obire, darbey erſcheinen. *Cic.* - geruntur de tuo capite, halt man über deinen Kopf. *Plaut.* - curiata, wenn das Volk nach den 30. Curien zuſammen kam, und votirte. *Liv.* - centuriata, wenn das Volk nach den 193. Centurien was that. *Liv.* - tributa, wenn das Volk nach den 35. Tribubus ſeine Vota gab. *Cic.* - ædilitia, worinnen die Aediles curules, erwehlet wurden. - Cenſoria, - Prætoria, - Conſularia, - Quæſtoria, wenn Cenſores, Prætores, Bürgermeiſter oder Quæſtores in denſelben erwehlet wurden. - calata, wenn die Curiæ, durch einen Lictorem zuſammen geruffen wurden. *Gell.* 2) ein Reichstag, Tagſatzung, Tageleiſtung.

Cŏmĭtiācus, i, *m.* ein gewiſſer Bedienter zu Rom. *Caſſiod.*

Cŏmĭtiālis, e, die Staatsverſammlung angehend. Dies comitialis, Tag, woran die Comitia oder Zuſammenkunft des Volks geſchiehet, ein Wahltag, Kührtag. *Cic.* 2) Morbus comitialis, die ſchwere Noth, böſe Staupe, Epilepſie, welche machte, daß die Comitia vergeblich waren, da ein Menſch von ſolcher daran befallen wurde. *Plin.* Comitiali morbo bis correptus, er hat zweymal die böſe Staupe bekommen. *Suet.* Comitialis homo, der mit der Epilepſie behaftet iſt oder befallen wird. *Plin.* b) ein Zänker, Proceßirer, der immer gern in dem Comitio, wo man ſich richterte, zu thun hat. *Varr.* A *comitium.*

Cŏmĭtiālĭter, *Adv.* nach Art der Epilepſie oder ſchweren Noth. *Plin.*

Cŏmĭtiāna, æ, *f.* eine Grafſchaft. 2) die Gräfliche Würde. *Novell.* A *comes.*

Cŏmĭtiārius, a, um, die Comitia angehend. *Liv.* Vox dubia.

Cŏmĭtiātus, us, *m.* Verſammlung des Volks. *Cic.*

Cŏmĭtiātus, a, um, in den Comitiis oder von dem verſammleten Volk erwehlet. *Aſcon.*

Cŏmĭtio, āvi, ātum, āre, eine Verſammlung des Volks halten. *Iſidor.* 2) in der Verſammlung des Volks erwehlen. *Aſcon.*

†Cŏmĭtior, ātus ſum, āri, ſich mit einem unterreden, beſprechen, mit einem umgehen. *Freſn.*

†Cŏmĭtiſſa, æ, *f.* eine Gräfin. *Voſſ.*

Cŏmĭtīva, æ, *f.* die Gräfliche Würde, der Grafenſtand. *Cod.* †2) das Geleit, Gefolg, der Train, die Suite. *Freſn.* 3) eine Bande Straſſenräuber, ein Hauffen oder Compagnie Banditen oder Buſchklöpper. *Id.* A *comes.*

Cŏmĭtium, i, *n.* ein Platz zu Rom in der 8. Region, wo das Volk die Staatsverſammlungen zu halten pflegte. *Cic.* 2) ein Landhaus, Parlamentshaus. 3) die Zuſammenkunft, Verſammlung. Comitia amicorum, Zuſammenkünfte guter Freunde. *Nep.* † 4) ein Schluß, Reichsſchluß. *Freſn.*

Cŏmĭtīvus, a, um, Gräflich. *Veget.*

Cŏmĭto, āvi, ātum, āre, *Ovid.* Cŏmĭtor, ātus ſum, āri, das Geleite geben, begleiten. - in itinere proficiſcentem ad mercatum, einen auf dem Wege, ſo zum Jahrmarkte gehet. *Cic.* - filium in Scholam, den Sohn in die Schule. *Suet.* - aliquem in exſilium, einen ins Elend. *Suet.* - equo, zu Pferde. *Id.* Cetera, quæ comitantur huic vitæ, das übrige, ſo dieſes Leben begleitet. *Cic.* Uno comitatus Achate, da er von dem einigen Achate begleitet wurde. *Virg.* Comes.

†Comitor, ōris, *m.* ein Commenthurer, Comtur, der eine Commende oder Comturey beſitzet, ein geiſtlicher Ritter. *Freſn.*

Comma, ătis, *n.* ein Abſchnitt. 2) ein Comma, Abſetzungszeichen. *Grammat.* 3) eine Cæſur im Verſe. *Quint.* 4) ein Stück eines Verſes, ſo mit keinem ganzen Pede ſchließt, z. E. Aeta | te uten | dum. *Mar. Victorin.* 5) ein Waſſerfall, ein Ständer am Teiche. *Ulp.* 6) das Gepräge einer Münze, der Schlag. Nummus mali commatis, eine falſche Münze. *Martin.*

Commăcĕro, āvi, ātum, āre, erweichen, weich machen. - aliquid, etwas. *Marc. Emp.*

Commăcŭlo, āvi, ātum, āre, beſudeln. - ſanguine ſuo altaria deûm, mit ſeinem Blute die Altäre der Götter. *Tac.* - ſanguine alicuius manus ſuas, ſeine Hände mit eines Blute. *Virg.* 2) - ſe ambitu, ſich in üble Nachrede brin-

bringen, seiner Ehre einen Schandfleck durch das unerlaubte Bestreben um ein Ehrenamt zuziehen. *Cic.*

Commădeo, ui, ēre naß seyn. *Cato.*

Commălaxo, āvi, ātum, āre, zeitig oder weich machen. *Varr.* ap. *Non.*

Commallio, *al.* Commalliŏlo, āvi, ātum, āre, einhämmern, mit einem Hammer, und Meisel einhauen. *Hygin.*

†Commanda, æ, *f.* eine Commende, Commenthurey. *Fresn.* Pro *Commenda.*

Commandūcatus, us, *m.* das Zerkauen. *Plin.*

Commandūco, āvi, ātum, āre, *Plin.* Commandūcor, ātus sum, āri, *Lucil.* zerkauen, zerbeissen. Commanducatam linguam exspuere, die zerbissene Zunge ausspeyen. *Val. Max.*

†Commănens, tis, *m.* ein Einwohner. *Fresn.* 2) *f.* eine Concubine. *Id.*

†Commanentia, æ, *f.* die Beyeinanderbleibung. *Fresn.* A *commaneo.*

Commăneo, si, sum, ēre, bey einander bleiben. *Macrob.*

Commănĭpūlāris, is, *m.* Camerad, der mit einem in eine Compagnie gehöret. *Tac.*

Commănĭpūlātio, ōnis, *f.* die Rottgesellschaft, da man in einen Manipulum oder Compagnie gehöret. *Spartian.* Ex *iisd.*

Commănĭpŭlo, ōnis, *m. Spartian.* Commănipulus, i, *m.* ein Spießgesell, Rottgesell. *Inscr. vet.*

Commarceo, ui, ēre, welk seyn. 2) matt und marode seyn. - siccis faucibus, für Durst. *Ammian.*

†Commarchia, æ, *f.* Zusammengränzung, Zusammenstossung der Gränzen. *Fresn.*

†Commărchiānus, a, um, an oder zusammen gränzend.

Commargĭno, āvi, ātum, āre, mit einem Rande, einer Lehne verwahren. - pontes, die Brücken. *Ammian.*

Commărītus, i, *m.* ein Nebenmann, ein Mitehemann. *Plaut.*

Commascŭlo, āvi, ātum, āre, ermannen, stärken. - animum, den Muth. *Apul.* 2) - frontem, ein gravitätisch Gesicht machen. *Macrob.*

Commastĭco, āvi, ātum, āre, zerkäuen, zerbeissen. - frondes, die Zweige. *Macrob.*

†Commāter, tris, *f.* eine Gevatterin, Pathin. *Voss.* 2) eine Mitgevatterin, die mit einem oder einer andern Gevatter bey einem Kinde gestanden. *Gregor. M.*

†Commāternĭtas, ātis, *f.* die Mitgevatterschaft, da einer mit andern Gevatter gestanden. *Fresn.* A *commater.*

Commătĭcus, a, um, kurzgefaßt, das keine, oder doch keine grossen Periodos hat. *Sidon.*

†Commatrina, æ, *f.* eine Gevatterin. *Onom. Ben.*

Commātrōna, æ, *f.* eine erbare Frau. *Tertull.*

Commeabĭlis, e, durchgangbar, wodurch man hin kommen kan. *Arnob.* A *commeo.*

Commeātor, ōris, *m.* der hin und wieder gehet, ein Bote. - superum Mercurius, der Götter, Mercurius. *Apul.* *Commeo.*

Commeātus, us, *m.* ein Durchgang, eine Passage, Weg, Thüre, Loch, durch welches man hindurch kommen kan. *Plaut.* 2) Trouppen, so wo durch marschiren, ein Durchzug, Transport von Soldaten. Ex secundo commeatu copias augere, seine Trouppen von dem andern Durchzuge verstärken. *Cæs.* 3) ein Paß, Paßport, Geleitsbrief für Soldaten, eine Zeitlang von der Armee weg zu gehen. Commeatum accipere, einen Paßport erhalten. *Cæs.* Sine commeatu a signis dilabi, ohne Paß von der Armee gehen, desertiren. *Liv.* 4) einen Geleitsbrief, freye Fuhre durchs Römische Reich zu haben. *Sec.* 5) die Zufuhre an Proviant, der Proviant. Commeatum intercludere inimicis. *Auct.* ad *Her.* Commeatibus intercludere hostes, den Feinden den Proviant abschneiden, machen, daß ihnen keiner mehr kan zugebracht werden. *Cæs.* 6) ein Transport, Uberfahrt. Duobus commeatibus exercitum reportare, die Armee in zwey Transporten zurück bringen. *Cæs.* 7) Freyheit, Urlaub, Vergünstigung, so den Soldaten, und auch den Rathsherren gegeben wurde, wenn sie verreisen wolten. *Vellej.* 8) Verlängerung des Lebens. *Id.* † 9) das Essen und Trinken, die Speise. Commeatum in refectorio sumere, im Refectorio speisen. *Fresn.*

Commĕdĭtor, ātus sum, āri, fleißig betrachten, mit Fleiß erwegen. *Auct.* ad *Her.*

Commĕlĕto, āvi, ātum, āre, dichten, nachsinnen. *Hygin.*

Commĕmĭni, isse, sich erinnern, sich besinnen, eingedenk seyn. - rei. *Plaut.* - aliquid, eines Dinges. *Cic.* 2) wissen. *Plaut.*

Commĕmŏrābĭlis, e, denkwürdig, werth, daß es erzehlet werde, Meldungswürdig. Vir pietate commemorabili præditus, ein Mann von denkwürdiger Frömmigkeit. *Cic.* Multa commemorabilia proferre, viel denkwürdige Dinge vorbringen. *Cic.* A *commemoro.*

Commĕmŏrāmentum, i, *n.* die Meldung, Erzehlung, Erwehnung. - rei, einer Sache. *Cæcil.* ap. *Non.*

Commĕmŏrandus, a, um, denkwürdig, Erzehlungswürdig. O commemoranda judicia! oder denkwürdigen Urtheile! *Cic.*

Commĕmŏrātio, ōnis, *f.* die Erzehlung, Erwehnung, Meldung. - virtutis me delectat, der Tugend vergnügt mich. *Cic.* Omnibus in assidua commemoratione flagitiorum is est, es erwehnet jedermann die Bubenstück desselben stets. *Cic.* Commemoratio posteritatis rapit me ad spem immortalitatis, die Erwehnung der Nachkommenschaft bringet mich auf die Hoffnung der Unsterblichkeit. *Cic.*

Commĕmŏrātor, ōris, *m* ein Erzehler, der was erzehlet, erwehnt. *Tertull.*

†Commĕmŏrātorium, i, *n.* ein Brief. *Fresn.*

Commĕmŏrātus, us, *m.* die Erzehlung, Erwehnung. *Apul.*

Commĕmŏro, āvi, ātum, āre, erzehlen. - merita, seine Verdienste. *Suet.* -felicitatem, seine

ne Glückſeligkeit. *Suet.* - quæ apud quosque viſenda ſint, was bey einem jeden zu ſehen iſt. *Cic.* - urbis direptionem, die Plünderung der Stadt erzehlen. *Cic.* 2) reden, Meldung thun. - de aliquo, von einem. *Cic.* - de virtute alicuius, von eines Tapferkeit. *Cic.* 3) erinnern, erwehnen. *Paull. Jct.* 4) wieder erzehlen, wiederholen. - veſperi, quæ dixerim, Abends, was ich geſagt. *Cic.*

†Commenda, æ, *f.* ein Depoſitum, anvertrautes oder hinterlegtes Gut. *Freſn.* 2) Schutzgeld, ſo ein Freygelaſſener ſeinem Herrn oder Freylaſſer, als Patrono, gab. *Id.* 3) der Schutz, das Patrocinium, welches ſonderlich ein Freylaſſer ſeinem Freygelaſſenen erwies. *Id.* 4) eine Commende, Commenthurey, Comthurey, geiſtliches Rittergut. 5) eine Landvogtey in den Ländereyen der geiſtlichen Ritterorden. A *commendo.*

Commendābĭlis, e, lobwürdig, das verdienet, einem andern angeprieſen zu werden, gelobt zu werden. - Fructu & colore, wegen ſeiner Frucht und Farbe. *Colum.* A *commendo.*

†Commendārius, i, *m.* der einen in ſeinen Schutz nimmt, ein Schutzherr. *Freſn.*

†Commendātēla, æ, *f.* ſ. Commendātia, æ, *f.* die Lehnsreichung eines Gutes auf Lebenslang. *Freſn.* 2) Schutz, Protection. *Id.* A *commendo.*

Commendātio, ōnis, *f.* Lob, Anpreiſung, Empfehlung, Recommendation. - maximum pondus habuit apud eum, hat bey ihm einen groſſen Nachdruck gehabt. *Cic.* 2) Annehmlichkeit. - vocis, die Annehmlichkeit der Stimme. *Nep.* - prima proficiſcitur a modeſtia, das erſte kommt von der Beſcheidenheit her, kommt auf die Beſcheidenheit an. *Cic.* In prima commendatione ponere aliquid, einem Dinge das erſte Lob geben. *Cic.* † 3) ein Depoſitum, hinterlegtes Gut, was anvertrauetes zum Aufheben. *Freſn.* † 4) eine Commende, Commenthurey, geiſtliches Gut. *Id.* 5) ein Lehn, Lehngut. *Id.* 6) Schutz, Protection. *Id.* 7) Schutzgeld, gewiſſe Abgabe oder Dienſte für die Schutzleiſtung. *Id.* 8) Gebot, Befehl, Geheiß. *Id.* 9) Meſſe, Seelmeſſe, Gebeth für die Verſtorbenen. *Id.* A *commendo.*

Commendātitius, a, um, zur Recommendation gehörig. Litteræ commendatitiæ, ein Recommendationsſchreiben. *Cic.* 2) ein Atteſt, Brief, Schrift, ſo den Geiſtlichen von ihren Biſchöfen an andere Biſchöfe gegeben wurde, damit ſie dieſelben aufnehmen, und ihnen alles Gute erweiſen möchten. *Gloſſ.* 3) Commendatitius Indiculus, ein Brief an Fürſten u. a. worinnen die Biſchöfe baten, ihren reiſenden Geiſtlichen hülfliche und förderliche Hand zu leiſten. *Freſn.* A *commendo.*

Commendātor, ōris, *m.* ein Recommendator, der etwas einem andern anlobet, anpreiſet, empfielet. *Plin.* † 2) ein Comthur, Comthurer, Landvogt in den Ländern der geiſtlichen Ritterorden. *Freſn.* A *commendo.*

Commendātōrius, a, um, zur Recommendation gehörig. Commendatoriæ litteræ, Recommendationsſchreiben. *Sidon.*

Commendātrix, īcis, *f.* die recommendiret, die anpreiſet. - virtutum, die Tugenden. *Cic.*

Commendātus, a, um, recommendirt, anbefohlen, angeprieſen. *Cic.* † 2) *m.* ein Vaſall, Lehnsträger. *Freſn.*

Commendio, īvi, ītum, īre, *Alcuin.* &

Commendo, āvi, ātum, āre, anbefehlen, empfehlen, recommendiren. - filios ſuos tutelæ reipublicæ, ſeine Söhne dem Schutze der Republic. *Cic.* - ſe totum amori alicuius, ſich ganz eines Liebe. *Cic.* - aliquem de meliore nota, einen aufs beſte. *Cic.* 2) loben, beliebt machen, recommendiren. Re commendatur, non auctoris nomine, es recommendirt ſich in der That, und für ſich ſelbſt, nicht aber bloß durch des Verfaſſers Namen. *Phædr.* Nulla re magis commendari, quam, durch nichts mehr recommendirt werden, als. *Cic.* 3) - ſe fugæ, ſich auf die Flucht begeben. *Hirt.* 4) - aliquid memoriæ. *Cic.* - litteris. *Cic.* - litterarum monumentis, etwas aufſchreiben, ſchriftlich aufzeichnen. *Cic.* 5) - halitum ſuum re aliqua, etwas in den Mund nehmen, damit der Athem andern nicht unangenehm ſey. *Plin.* 6) angenehm machen. Vox commendat eloquentiam, die Ausſprache macht die Beredſamkeit angenehm. *Cic.* Cura commendat faciem, die Sorgfalt macht das Geſicht angenehm. *Ovid.* 7) in Verwahrung geben, aufzuheben geben, deponiren. - theſaurum, einen Schatz. *Plaut.* - filios ſuos apud hoſpitem, ſeine Söhne einem Gaſtfreunde. *Juſtin.* † 8) zu Lehn geben, zu Lehn reichen. *Freſn.* † 9) befehlen, gebieten, heiſſen. *Id.* † 10) - ſe ad curtem regis, Schutz an des Königs Hofe ſuchen. *Id.*

†Commensālia, ium, *n.* der Zuſammenſchuß an Gelde zu einer Mahlzeit oder Schmauſe. *Freſn.*

†Commensālis, is, *m.* ein Tiſchgenoß, Tiſchcompagnon. *Voſſ.*

†Commenſus, us, *m.* die Abmeſſung, Gleichförmigkeit. *Vitr.* A *commetior.*

Commentāculum, i, *n.* Stecken, womit die Flamines die Leute abtrieben, wenn ſie allzu ſehr zum Opfer hinan drungen. *Feſt.*

Commentārienſis, is, *m.* ein Stockmeiſter, Kerkermeiſter. *Firmic.* 2) ein Regiſtrirer, Regiſtrator, der etwas aufſchreibt. *Aſcon.* 3) ein Muſterſchreiber, der die Rolle der Soldaten hält. *Plin.* 4) ein Actuarius, ein Gerichtsſchreiber, Protocolliſt. *Paull. Jct.*

Commentāriŏlum, i, *n.* ein klein Verzeichniß, kleiner Aufſatz. *Cic.*

Commentārium, i, *n.* *Cic.* Commentarius, i, *m.* ein Verzeichniß. - diurnus, was täglich vorgehet, ein Journal, Tagebuch. *Suet.* Commentarii antiquorum ſerio ſcrutandi, man muß die Verzeichniſſe der Alten genau durchſuchen, durchſtänkern. *Colum.* Cæſar ſcripſit commentarios rerum, Cæſar hat ein Verzeichniß ſeiner verrichteten Thaten geſchrieben. *Cic.* † 2) Erklärung über einen Auctorem. A *commentor.*

Commentātio, ōnis, *f.* Betrachtung. - mortis, des Todes. *Cic.* Is ſeſe quotidianis commentationibus exercebat, er ſtellte ſeine täglichen

chen Betrachtungen an. *Cic.* 2) eine wohl ausgearbeitete Rede oder Schrift. *Cic.*

Commentātor, ōris, *m.* ein Erfinder, der was ausdenkt. *Apul.* 2) ein Ausleger, Erklärer. - Scriptoris, eines Autoris.

Commentātus, a, um, mit Fleiß und vielem Nachsinnen gemacht. *Cic.*

Commentior, ītus sum, īri, lügen. *Apul.* 2) sich stellen, als ob was sey. - virum bonum, sich als einen ehrlichen Mann stellen. *Apul.*

Commentītius, a, um, erdichtet, ausgesonnen. Confirmare crimen commentitium, ein erdichtet Verbrechen erweisen. *Cic.* Commentitii & ficti Dii, erdichtete und ausgesonnene Götter. *Cic.* A *comminiscor.*

Commentor, ātus sum, āri, nachsinnen, nachdenken. - rem. *Cic.* - de re, einer Sache. *Cic.* 2) bedenken. - secum futuras miserias, das künftige Elend bey sich. *Cic.* 3) erdenken, erdichten, ausfinnen. - cito aliquid, etwas geschwind. *Cic.* - dolum, einen Betrug. *Plaut.* - astute, listiglich. *Plaut.* 4) sich bereden, discuriren. - quotidie cum aliquo, alle Tage mit einem. *Cic.* - inter se, qua ratione traducendum tempus sit, mit einander, wie die Zeit hinzubringen sey. *Cic.* 5) verfertigen, schreiben. - orationem in aliquem, eine Rede auf einen. *Cic.* 6) vorstellen, agiren. - aliquem, einen. *Plin.* 7) einen Autorem erklären, einen Commentarium über ein Buch schreiben. 8) geschwind und confus hin aufschreiben. *Pareus.* 9) Commentare alicui ora, einem das Maul dreschen. *Plaut. Comminiscor.*

Commentor, ōris, *m.* ein Erfinder, der etwas ausdenket. *Ovid.*

Commentum, i, *n.* die Finte, das erdichtete Ding. - placet, stehet mir an. *Ter.* 2) Opinionum commenta delet dies, die Chimeren toller Meinungen vernichtet die Zeit wieder. *Cic.* A *comminiscor.*

Commentus, a, um, der etwas erdichtet hat. *Cic.* 2) erdichtet, das erdichtet worden ist. *Ovid.* 3) erinnert. *Plaut.* A *comminiscor.*

Commeo, āvi, ātum, āre, gehen. - ab ortu ad occasum, vom Aufgange gegen den Niedergang. *Cic.* - pedibus, zu Fusse. *Suet.* - per pontem, über die Brücke. *Id.* - in urbem, in die Stadt. *Suet.* - quotannis ex Umbris in Sabinos, jährlich aus Umbrien in Sabinien. *Suet.* Quo omnes undique cum mercibus commeant, wohin von allen Orten her alle mit ihren Waaren gehen. *Cic.* Vicissim retro commeare, wiederum zurück gehen. *Cic.* - ultro citroque, hin und her gehen. *Liv.* 2) Crebro illius litteræ ab aliis ad nos commeant, seine Briefe kommen gar oft von andern zu uns, ich erhalte dessen Briefe gar oft von andern. *Cic.* 3) Flacco internuncio sermones commeant, Flaccus trägt die Reden hin und her. *Tac.* 4) viam scrupulosam, einen bedenklichen Weg gehen. *Plaut.*

†Commercātrix, īcis, *f.* eine Mitkäufferin. 2) die, so mit einem gränzet, und also mit ihm zu thun hat, eine Nachbarin. *Fresn.*

Commerciacum, i, *n.* *Commercy*, Stadt in dem Herzogthum Bar.

†Commerciārius, i, *m.* ein Steuereinnehmer, der, so die Fürstlichen Steuern eintreibet. *Fresn.*

†Commercio, ōnis, *m.* der mit einem gränzet. *Fresn.*

Commercium, i, *n.* Handel und Wandel, Handelschaft, Kaufmannschaft. - turis facere, mit Weyhrauch treiben. *Ulp.* Res est in commercio, mit der Sache lässet sich Handel und Wandel treiben. *Jct.* 2) Gemeinschaft, Umgang. - nullum habet voluptas cum virtute, hat die Wollust nicht mit der Tugend. *Cic.* - ullius rei mihi cum illo non est, habe ich in keinem Dinge mit ihm. *Cic.* 3) - habere cum muliere, seinen Umgang mit einer Frau haben, mit einer Weibsperson zu thun haben. 4) Inter eum Cæsaremque commercia litterarum fuerunt, er und Cæsar haben Briefe mit einander gewechselt. *Vellej.* 5) - stupri, Zuhaltung mit einer. *Suet.* † 6) die Waare, so man kauft oder verkauft. *Gloss.* † 7) Zoll, Abgabe von den Kauffmannswaaren. *Fresn.* † 8) der Lohn. *Id.* 9) Zusammenstossung der Gränze, Angränzung. *Id.*

Commercor, ātus sum, āri, mit einander oder zusammen kauffen. - captivos, die Gefangenen. *Plaut.*

Commĕreo, ui, ĭtum, ēre, *Cic.* Commĕreor, ĭtus sum, ēri, verdienen. Numquam commerui, ut illa caperet odium mei, ich habe nicht verdienet, daß sie mir gehäßig würde. *Ter.* 2) verschulden. - Quid commerui? was habe ich verschuldet? *Ter.* 3) Nullam de his rebus commerui culpam, ich habe in diesen Dingen nichts versehen. *Terent.* Me culpam commeritum scio, ich weiß, daß ich was versehen habe. *Plaut.*

Commētior, mensus sum, īri, ausmessen. - agros, die Felder. *Colum.* - cum tempore negotium, die Affairen nach der Zeit abmessen. *Cic.*

Commĕto, āvi, ātum, āre, gehen. - ad aliquem, zu einem. *Afran.* ap. *Non.*

Commictus, a, um, bepisset, bepinkelt. *Catull.* A *commingo.*

Commigro, āvi, ātum, are, wohin ziehen. - habitatum, da zu wohnen. *Plaut.* - brevi in suam domum, bald in sein Haus. *Cic.* - Athenas, nach Athen. *Plin.* - huc viciniæ, hieher in die Nachbarschaft. *Ter.*

Commīles, ĭtis, *m.* ein Spießgesell, Camerad, Soldat, der mit einem andern unter eine Compagnie gehöret. *Cæs.*

Commīlĭtium, i, *n.* die Rottgesellschaft, da man zusammen im Kriege, sonderlich unter einer Compagnie dienet. *Tac.*

Commīlĭto, ōnis, *m.* ein Spießgesell, Camerad, der mit einem andern zugleich ein Soldat ist. *Cic.* 2) ein Schulcamerad.

Commīlĭto, āvi, ātum, āre, mit einem andern zugleich ein Soldat seyn, zugleich im Kriege dienen, dem Kriege nachziehen. *Gloss.* 2) zugleich mit fechten, streiten. *Flor.*

Comminātio, ōnis, *f.* eine Bedrohung. *Cic.* A *comminor.*

Comminātīvus, a, um, bedrohlich. *Tertull.* A *comminor.*

Comminātor, ōris, *m.* der da drohet. *Tertull.*

Comminātus, a, um, der gedrohet hat. 2) so gedrohet worden. Mors alicui comminata, der Tod, so einem gedrohet worden. *Apul.*

†Comminelli, s. Communelli, ōrum, *m.* Art der ehemaligen Waldenser, so den Namen von *Communis* hatten, weil sie alles unter einander gemein hatten. *Fresn.*

†Comminiscentia, æ, *f.* die Erkenntlichkeit, die Vergeltung. *Fresn.*

Comminiscor, mentus sum, minisci, erfinden, erdenken, aussinnen. - scelus, ein Bubenstück. *Cic.* - mendacium, eine Lügen. *Plaut.* - dolum, einen Betrug. *Id.* Ingeniosus ad comminiscendum, scharfsinnig zum Ausdenken. *Auct.* ad *Her.*

Comministro, āvi, ātum, āre, mit dienen. 2) darreichen, womit helfen. *Plin.*

Commino, āvi, ātum, āre, treiben. - pecua gregatim, das Vieh Heerdenweise. *Apul.* † 2) mitnehmen, bey sich haben. - ignem in silva, Feuer im Walde. *Fresn.*

Comminor, ātus sum, āri, drohen, scharf, sehr, heftig drohen. - alicui cuspide, einem mit der Spitze, dem Degen. *Suet.* - necem, den Tod. *Suet.*

Comminuo, ui, ūtum, ĕre, verringern, weniger machen. - pondus argenti, das Silber am Gewichte. *Hor.* 2) zermalmen, zerbitzeln, in kleine Stücke zerbrechen. - statuam, eine Statue. *Cic.* 3) schwächen, schwächer an Volke machen. - hostem, den Feind. *Cic.* 4) schwächen, nicht so stark bleiben lassen. - vires ingenii, die Gemüthskräfte. *Ovid.* 5) Comminui re familiari, an seinem Vermögen abnehmen, in Verfall gerathen. *Cic.*

Commiscĕo, cui, mistum, s. mixtum, ēre, vermischen, vermengen. - jus accusationis cum jure testimonii, das Recht der Klage mit dem Rechte des Zeugnisses. *Cic.* - reliquias cineribus, die Überbleibsel mit der Asche. *Suet.* Numquam temeritas commiscetur cum sapientia, die Verwegenheit kan niemals mit der Weisheit vermischt werden. *Cic.* 2) - consilium cum aliquo, sich mit einem berathschlagen. *Plaut.*

Commiscĭbĭlis, e, das sich mit andern vermischen läßt. *Tertull.*

Commĭsĕrātio, ōnis, *f.* das Mitleiden, Erbarmen. *Auct.* ad *Her.*

Commĭsĕrescit, ĕre, Mitleiden haben. - aliquem, mit einem. *Enn.* Ipsum commiserescit ejus, er hat Mitleiden mit ihm. *Ter.*

Commĭsĕror, ātus sum, āri, Mitleiden haben, sich erbarmen. - aliquid, über etwas. *Gell.*

†Commissāria, æ, *f.* die einem Commissario verliehene Gewalt. *Fresn.*

†Commissārius, i, *m.* ein von einem Obern Verordneter eine gewisse Sache auszumachen, ein Commissarius. 2) ein gewisse Dinge beständig zu verwalten Gesetzter. - belli, ein Kriegs Commissarius. 3) ein Vollstrecker eines Testaments. *Fresn.* A *committo.*

Commissatio, s. *Comissatio.* Commissator, s. *Comissator.*

Commissio, ōnis, *f.* die Zusammenlassung zweyer Kämpfer, Fechter u. d. g. - ludorum, Lieferung der Schauspiele. *Cic.* 2) Streit, Wortkampf zweyer Personen um etwas. *Suet.* † 3) eine Commission, einige Verordnete, eine Sache zu untersuchen und abzuthun. 4) was Commissarien abzuthun anbefohlen ist. 5) Vollmacht und Gewalt der Commissarien. *Jct.*

†Commissiōnātus, i, *m.* Abgeordneter, der eines andern Commission überbringet. *Fresn.*

†Commissōrium, i, *n.* die schriftliche Vollmacht eines Commissarii. 2) ein Testament. *Fresn.*

Commissōrius, a, um, was mit Vorbehalt geschiehet. *Ulp.* 2) Lex commissoria, s. pactum commissorium, ist ein Bedingniß, daß im Fall des nicht gehaltenen Versprechens die Sache null und nicht seyn soll, oder doch die wider den Vertrag lauffende Handlung null und nicht ist. *Jct.*

Commissum, i, *n.* eine begangene That. - enunciare, ausschwatzen. *Cic.* - sacrum, die nicht ausgesöhnet werden kan. *Cic.* - fateri, bekennen, was man begangen. *Stat.* 2) In commissum cadere, verfallen, contraband werden *Paull. Jct.* Commisso rem vindicare, als verfallen einziehen. *Ulp.* A *committo.*

Commissūra, æ, *f.* die Zusammenfügung. - digitorum, der Finger. *Cic.* - verborum, der Worte. *Quint.* - navium, Fugen der Schiffe. *Plin.*

Commissūrālis, e, das seine Zusammenfügungen hat. *Veget.*

Commissus, a, um, anvertraut. *Cic.* 2) zusammen gefügt. *Ovid.* 3) verfallen, contraband. Hereditas commissa Veneri, eine Erbschaft, so der Veneri verfallen. *Cic.* † 4) *m.* ein Vasall. *Fresn.* † 5) ein Bekehrter, ein Conversus.

†Commistio, ōnis, *f.* Vermischung. 2) die Vermischung drockner Sachen, welche der Vermischung ungeachtet ungeändert bleiben, z. E. die Vermischung von Waitzen und Gersten. *Jct.*

Commistus, a, um, vermischt. - cum alia re, mit etwas. *Suet.* - melle, mit Honige. *Suet.* A *commiscĕo.*

Commītĭgo, āvi, ātum, āre, besänftigen, begütigen. 2) - alicui caput sandalio, einem den Kopf mit dem Pantoffel weich schlagen. *Ter.*

Committo, mīsi, missum, ĕre, vereinigen, zusammen fügen. - duas noctes, zwo Nächte. *Ovid.* - oras plagæ futuris, die Lefzen einer Wunde mit einer Nath. *Cels.* 2) zusammen hetzen, zusammen gehen lassen. - aliquem cum aliquo, einen mit einem. *Martial.* - inter se omnes, alle unter einander. *Suet.* 3) begehen. - magnum scelus, ein grosses Bubenstück. *Cic.* - multa in Deum, viel wider Gott. *Cic.* - incestum cum aliqua, Blutschande mit einer. *Suet.* - contra legem, etwas wider das Gesetz. *Cic.* 4) zugeben, machen, geschehen lassen. - consilio alicuius, ut quid accidat, auf eines Rath, daß was geschehe. *Cic.* Non committam, ut tibi

bi insanire videar, ich will nicht machen, daß ich dir närrisch zu seyn, vorkomme. *Cic.* - ut accusator nominetur, geschehen lassen, daß der Kläger nahmhaft gemacht werde. *Cic.* 5) anvertrauen, anbefehlen. - alicui existimationem suam, einem seine Ehre und Reputation. *Cic.* - alicui rem magnam atque difficilem, einem eine schwere und grosse Sache. *Cic.* - alicui summam belli, einem das Obercommando im Kriege. *Suet.* - se urbi, sich der Stadt anvertrauen, sich in die Stadt wagen. *Cic.* - quid litteris, etwas einem Briefe anvertrauen. *Cic.* 6) sich machen, sich wagen. - se in locum præcipitem, in einen jähen Ort. *Cic.* - se itineri periculoso, sich auf einen gefährlichen Weg, gefährliche Reise. *Cic.* - se mortis aut servitutis periculo, sich in Gefahr des Todes oder der Sclaverey. *Cic.* 7) anfangen, anheben. - aciem, die Schlacht. *Flor.* - bellum, den Krieg. *Flor.* 8) - ponte Tiberim, eine Brücke über die Tiber schlagen. *Flor.* 9) - semen solo. *Colum.* - semina terræ, säen. *Tibull.* 10) - vitem sulco, einen Weinstock pflanzen. *Virg.* 11) - aliquid litteris, etwas aufschreiben. *Cic.* 12) - alicui gnatam suam uxorem, einem seine Tochter verheyrathen. *Terent.* 13) - se soli, sich an die Sonne setzen. *Cels.* 14) - longius se portibus, sich was weit vom Hafen wagen. *Cæs.* 15) - se in conspectum, sich sehen lassen. *Cic.* 16) - se fidei alicuius. *Ter.* - in fidem alicuius, sich unter eines Schutz, unter eines Protection begeben. *Cic.* 17) halten. - prælium, eine Schlacht. *Sall.* - naumachiam. *Suet.* - pugnam classe, eine Seeschlacht, Schlacht zur See, Seetreffen. *Suet.* 18) sich zugleich mit andern schicken. *Fest.* 19) - mature cœnam, zeitig zu Abend essen. *Varr.*

Commixtio, ōnis, *f.* die Vermischung. *Firm.* s. *Commistio.*

Commŏda, ōrum, *n.* Vermögen, Güter. *Cic.*

Commŏdārius, i, *m.* &

Commŏdātārius, i, *m.* dem was geliehen worden, der was geborget hat. *Ulp.*

Commŏdātio, ōnis, *f.* die Leihung, Darleihung, Gebrauchsverstattung ohne Entgeld auf eine bestimmte Zeit, nach deren Verfließung die Sache selbst unbeschädigt zugestellet werden muß.

Commŏdāto, *Adv.* lehensweise, als geliehen. s. *Commodatio.*

Commŏdātor, ōris, *m.* ein Leiher, Gläubiger, der einem was leihet. *Ulp.* s. *Commodatio.*

Commŏdātum, i, *n.* was geliehenes. s. *Commodatio.*

Commŏdātus, a, um, geliehen. *Cic.* 2) nützlich, bequem. *Plin.* A *commodo.*

Commŏde, *Adv.* geschickt. - dictum, gesagt. *Cic.* - facere, handeln. *Colum.* - scriptum, geschrieben. *Cic.* Xenophon has res commodissime persecutus est, Xenophon hat diese Dinge sehr geschickt ausgeführt. *Cic.* 2) wohl. - feceris, wirst du thun. *Cic.* - administrare rempublicam, den Staat verwalten. *Cic.* - cadit, es gehet gut. *Cic.* - dicere Latine, das Latein wohl reden. *Cic.* 3) bequem, gelegen. Quod commode facere possis, wenn es dir gelegen ist, wenn du es bequemlich thun kanst. *Cic.* 4) Minus commode audire, in keiner guten Nachrede seyn. *Cic.* 5) Commode & lepide. *Plaut.* Commode & bene, recht so, so ists recht, ey das ist schön. *Plaut.*

Commŏdiānus, i, Name eines Christlichen Poetens aus dem 4. Seculo. 2) us, a, um, den Kaiser Commodum angehend, oder von ihm den Namen habend. *Apic.*

Commŏdĭtas, ātis, *f.* die Bequemlichkeit. - idonea ad aliquid faciendum, geschickte, gelegene, was zu thun. *Cic.* Conducere ad vitæ commoditatem, zur Bequemlichkeit des Lebens dienlich seyn. *Cic.* 2) der Nutz. Commoditatem percipere ex bestiis, Nutzen von den wilden Thieren haben. *Cic.* Amicitia maximas & plurimas commoditates continet, die Freundschaft enthält sehr vielen und sehr grossen Nutzen. *Cic.* 3) die Gefälligkeit, Complaisance, da man es macht, wie es einer haben will. Magnam mihi injecit sua commoditate curam, er macht mir mit seiner Complaisance eine grosse Sorge. *Ter.* Uti commoditate alicuius sich eines Gefälligkeit zu Nutze machen. *Ovid.* 4) Commoditates externæ, die Güter des Glücks. *Cic.* 5) Commoditas mea, meine Zufriedenheit, meine Commodität, (Liebkosungswort.) *Plaut.* A *commodus.*

Commŏdĭter, *Adv.* bequem, füglich. *Auct.* ad *Heren.* A *commodus.* Vox dubia.

Commŏdĭto, āvi, ātum, āre, immer ausleihen. *Fest.* A *commodo.*

Commŏdium, i, *n.* ein Gasthof, Herberge. *Voss.* A *commodus.*

Commŏdo, āvi, ātum, āre, dienen, zu gefallen seyn. - eo libentius alicui, einem um so viel lieber. *Cic.* - alicui omnibus in rebus, quantum dignitas patitur, einem in allen Dingen, so viel es das Ansehen leidet. *Cic.* - alicui libentissime, quibuscumque rebus potero, einem willig und gern in allen Dingen, worinnen ich nur können werde. *Cic.* 2) ohne Entgeld auf eine bestimmte Zeit, leihen, vorstrecken. - publice tritici modium LX. millia, dem gemeinen Wesen 60000. Scheffel Waitzen. *Cic.* - alicui viginti minas argenti, einem 20. Minas an Silbergelde. *Plaut.* 3) - capillum, das Haar kämmen, aufsetzen, accommodiren. *Plaut.* 4) - aurem alicui, einem zuhören, einen anhören. *Plaut.* 5) - operam suam alicui, einem helfen, hülfliche Hand leisten. *Sec.* 6) - veniam peccatis, die Fehler pardonniren. *Tac.* 7) - iras alicui, einem zu gefallen gegen einen andern mit böse seyn. *Stat.* 8) - patientem aurem culturæ, sich gern unterweisen lassen. *Horat.* 9) zu rechte machen. - tapetum, eine Tapete. *Cato.* 10) Commodat se stirpium natura, die Natur der Gewächse giebt sich, bequemt sich. *Colum.*

Commŏdo, *Adv.* zu gelegener, zu rechter Zeit. *Plaut.* A *commodus.*

†Commŏdŏlo, āvi, ātum, āre, leihen. *Fresn.* Pro *commodo.*

Commŏdŭlātio, ōnis, *f.* die Gleichförmigkeit. *Vitr.*

Commŏdŭle, *Adverb.* etwas füglich, wohl. *Plaut*

Commŏdŭlum, *Adv.* bequemlich, mit guter Bequemlichkeit. *Plaut.* A *commodus.*

Commodum, i, *n.* der Nutze, Bestes. - comparare suum ex incommodis alterius, seinen Nutzen in eines andern Schaden suchen. *Ter.* Natus suis commodis, der nur auf seinen Nutzen siehet. *Cic.* 2) Quod commodo tuo fiat, so viel doch ohne deinen Nachtheil, ohne deine Beschwerniß geschehen kan. *Cic.* Non exigam, nisi commodo tuo, ich will es nicht fodern, wo es nicht mit deiner Zufriedenheit, deiner guten Gelegenheit geschehen kan. *Cic.* † 3) der Lohn, Sold, Gage. *Gloss.* 4) - s. Commodium, Herberge, Logis, Abtritt. *Isidor.* A *commodus.*

Commŏdum, *Adv.* zu rechter, zu bequemer Zeit. - obviam venies patri, wirst du dem Vater begegnen. *Plaut.* 2) zu gutem Glück. - talentum argenti erat in crumena, hatte ich ein Talent Geldes im Beutel. *Plaut.* 3) kaum. - ad te dederam litteras, quum ad me bene mane Dionysius fuisset, hatte ich den Brief an dich bestellet, als Dionysius bey guten Morgen zu mir kam. *Cic.* 4) - obsonare, essen, daß es weder zu viel, noch zu wenig kostet. *Plaut.* A *commodus.*

Commŏdus, a, um, das das rechte Maaß hat, weder zu groß noch zu klein ist, just, accurat. Commodum talentum, just ein Talent, nichts drüber und nichts drunter. *Plaut.* 2) bequem, gelegen. Faciliore ac commodiore via ad jus suum pervenire, auf eine leichtere und bequemere Art zu seinem Rechte gelangen. *Cic.* Si commodius anni tempus esset, wenn eine bequemere Jahrszeit wäre. *Cic.* Si tibi est commodum, ede illa, wenn es dir gelegen ist, so edire sie. *Cic.* Commoda terra Baccho, ein Land, ein Grund und Boden, so zu dem Weine, zu einem Weinberge bequem. *Virg.* Vestis commoda ad cursum, ein Kleid, so zum Lauffen bequem. *Ovid.* 3) gut. Commoda valetudo, eine gute Gesundheit. *Cels.* Homo commoda statura, ein Mensch von guter Statur, weder zu groß noch zu klein. *Plaut.* 4) angenehm, gefällig. Homo commodis moribus, ein Mensch von gefälligen Sitten. *Cic.* 5) tractable, der sich alles gefallen läßt, macht, wie es die Leute haben wollen. - sodalibus, ein guter Compagnon. *Horat.* 6) zu rechte gemacht, ajustiret. Commodus capillus, ein ajustirtes Haar. *Plaut.* 7) Commodum est, es kommt mir gar gelegen. *Plaut.*

Commodus, i, *m.* Name eines Römischen Kaisers und anderer. *Lamprid.*

Commœnio, ivi, ītum, īre, verwahren, befestigen. *Plaut.*

Commōlior, ītus sum, īri, sich sehr bemühen. 2) auszuführen, zu bewerkstelligen suchen. - dolum ad aliquem, eine Schelmerey gegen einen. *Poëta* ap. *Cic.*

Commollio, īvi, ītum, īre, erweichen, weich machen. *Marc. Emp.*

Commŏlo, ui, ĭtum, ĕre, zermahlen, zermalmen. - grana minutissime, die Körner sehr klar. *Colum.* A *Molo.*

Commŏnefăcio, fēci, factum, ĕre, erinnern. - aliquem veteris amicitiæ, einen der alten Freundschaft. *Cic.* 2) Erwehnung thun. - turpem calamitosamque præturam, des schädlich und schändlich verwalteten Stadtrichteramts. *Cic. Moneo.*

Commonefīo, factus sum, fiĕri, erinnert werden. - sceleris ex oratione alicuius, der Bosheit in eines Rede. *Cic.*

Commŏneo, ui, ĭtum, ēre, erinnern. - aliquem rei alicuius. *Cic.* - de re aliqua, eines Dinges. *Cic.* - officium suum, seiner Pflicht. *Plaut.* - se, sich, wieder an etwas gedenken. *Plaut.* 2) auf Gedanken bringen. *Cic.*

Commŏnĭtio, ōnis, *f.* die Erinnerung, *Quint.*

†Commŏnĭtōrium, i, *n.* eine Erinnerungsschrift. *Voss.* 2) eine Schrift zum bloßen Gedächtniß einer Sache. *Vinc. Lir.* 3) ein Protocoll. *Cod. Theod.*

†Commŏnĭtōrius, a, um, zur Erinnerung dienlich. Commonitoriæ litteræ. *Flodoard.* Commonitoria rescripta, Erinnerungsschreiben. *Anastas. Bibl.* A *commoneo.*

Commonstrasso, ich werde gewiesen haben. *Plaut.* Pro *commonstravero.*

Commonstro, āvi, ātum, āre, weisen, zeigen. - viam, den Weg. *Cic.* *Monstro.*

Commŏrātio, ōnis, *f.* die Verweilung, Verziehung. - in una re, bey einer Sache. *Cic.* 2) die Zauderung, Säumung. - tabellariorum, der Boten. *Cic.* *Mora.*

Commordeo, si, sum, ēre, beissen, küfen, abfressen. *Plin.*

Commŏrior, mortuus sum, mŏri, mit sterben. *Plin.*

Commŏror, ātus sum, āri, verziehen, verweilen, sich aufhalten. - in Formiano, in dem Landgute bey Formiis. *Cic.* - Romæ, zu Rom. *Cic.* - triduum Ephesi, drey Tage zu Epheso. *Cic.* - unam noctem ad Pelorum, eine Nacht bey dem Pelorischen Vorgebürge. *Cic.* - apud aliquem diutissime, bey einem sehr lange. *Cic.* - in Sicilia diutius, länger in Sicilien. *Cic.* - apud Alyziam unam diem, einen Tag bey Alyzia. *Cic.* - circum ista loca, in dasiger Gegend. *Cic.* - in tam misera vita, in einem so elenden Leben. *Cic.* - verbis pluribus in re aliqua, sich mit vielen Worten in einer Sache. *Cic.* 2) aufhalten. - aliquem, einen. *Plaut.*

Commorsico, āvi, ātum, āre, oft oder sehr beissen. *Apul.* *Mordeo.*

Commortālis, e, sterblich, dem Tode unterworfen. *Colum.*

Commōsis, ios, eos, *f.* die erste Anlegung, der erste Anbau der Bienen in ihrer Arbeit. *Plin.*

Commōtācŭlum, i, *n.* Stab, womit die Flamines beym Opfern das Volk zurück hielten. *Festus.*

Commōtiæ, ārum, *f.* Beyname der Nymphen im Lacu Catulensi, und der in demselben schwimmenden Insel. *Varr.* A *commoveo.*

Com-

Commōtio, ōnis, *f.* die Bewegung. - animi tibi insania videtur, des Gemüths scheinet dir eine Unsinnigkeit zu seyn. *Cic.* *Moveo.*

Commōtiuncŭla, æ, *f.* kleine Bewegung. *Cic.*

†Commōtum, s. Comotum, i, *n.* gewisses Maaß und zwar der vierte Theil eines Cantredi. *Fresn.*

Commōtus, a, um, bewegt, erregt. *Cic.* 2) erzürnt, aufgebracht. - graviter, sehr. *Sil.* - commotus ingenio, der leicht aufzubringen. *Tac.* Animus commotior, ein sehr erzürntes Gemüth. *Liv.* A *commoveo.*

Commŏveo, mōvi, mōtum, ēre, bewegen. - se, sich. *Plaut.* Commoveri misericordia, durch Mitleiden bewegt werden *Cic.* 2) erregen. - exspectationem sui, ein Verlangen nach sich. *Cic.* - bilem alicuius, eines Zorn, einen zum Zorn bewegen. *Cic.* - odium alicuius in aliquem, eines Haß wider einen. *Cic.* 3) fortrücken, aufbrechen. - castra, mit dem Lager. *Cic.* 4) verrenken. - colla, den Hals. *Colum.* - sacra, des Bacchi und dergleichen Heiligthümer bewegen, und so dann ein gräßlich Geheule anfangen. b) seine List und Schelmstücke hervor suchen. *Plaut.*

Commūgeo, ui, ĭtum, ēre, zusammen ruffen, zusammen fodern. *Fest.* *Mugio.*

Commulceo, si, sum, ēre, besänftigen, begütigen. - alicuius sensus re aliqua, eines Sinne mit etwas. *Gell.* *Mulceo.*

Commulco, āvi, ātum, āre, abprügeln, abschmeissen, abbläuen. - aliquem aliquo, einen mit was. *Apul.*

Commulgeo, si & xi, sum & ctum, ēre, melken.

†Commūna, æ, *f.* eine Gemeine, eine Commun. *Fresn.* A *communio.*

†Commūnāle, is, *n.* gemeine Viehweide. *Fresn.*

†Commūnālis, e, gemein, gemeinschaftlich. *Fresn.*

†Commūnantia, æ, *f.* eine Commun, eine Gemeine. *Fresn.*

†Commūnārius, i, *m.* ein Canonicus oder anderer, der den übrigen Canonicis die Communias austheilet. *Fresn.* A *Communia.*

Commundo, āvi, ātum, āre, rein, sauber machen. - vasa, die Gefässe. *Colum.* A *mundo.*

Commūne, is, *n.* die Commun, Gemein, Republic. *Cic.* Statuæ illi a communi Siciliæ data, es sind ihm Statuen von der Gemeine in Sicilien aufgerichtet worden. *Cic.* 2) eine allgemeine Eigenschaft. *Cic.* † 3) Art einer Steuer oder Abgabe, so Geistliche und Weltliche zur Conservation gemeiner Sicherheit erlegen müssen. *Fresn.*

†Commūnia, æ, *f.* eine Commun, eine Gemeine. *Fresn.* † 2) gemein Viehweide. *Id.* † 3) Güter der Kirchen, so den Canonicis gemein sind. *Id.*

†Commūnĭcāles, ium, *m.* goldene oder silberne Gefässe, so bey der Communion gebrauchet werden. *Fresn.* A *communico.*

†Commūnĭcans, tis, o. ein Communicant, der das heilige Abendmahl mit andern genieſſet. 2) der nur mit theil an dem Gebete, nicht aber an dem heil. Abendmahle hat. *Fresn.*

Communĭcārius, a, um, gemein, gemeinschaftlich. Dies communicarius, ein Tag, woran allen Göttern ingemein geopfert wurde. *Fest.*

Commūnĭcātio, ōnis, *f.* die Mittheilung. - civitatis, des Bürgerrechts. *Cic.* - utilitatum, aller nützlichen Dinge. *Cic.* 2) - sermonis, eine Unterredung. *Cic.* † 3) die Communicirung, Mittheilung des heil. Abendmahls.

†Commūnĭcātivus, a, um, mittheilig.

Commūnĭcātor, ōris, *m.* ein Mittheiler, der andern was mittheilet. *Arnob.*

†Commūnĭcātum, i, *n.* ein Communicat, Schrift, so einem zu beantworten mitgetheilet wird.

Commūnĭcātus, us, *m.* die Mittheilung. *Apul.*

Commūnĭco, āvi, ātum, āre, mittheilen. - civitatem, das Bürgerrecht. *Cic.* 2) theil mit haben lassen. - provinciam cum aliquo, einen an der Provinz. *Cic.* - judicia alicui, einen Theil mit an den Gerichten haben lassen. *Cic.* 3) theilen. - furtum cum aliquo, den Diebstahl mit einem. *Cic.* 4) - mensa sua aliquem, einen mit an seinem Tische essen lassen, einen mit an seinen Tisch nehmen. *Plaut.* 5) conferiren. - inter se de re aliqua, mit einander. *Cic.* - multa inter se de societate, viel mit einander wegen der Bündniß conferiren. *Cic.* † 6) besudeln, verunreinigen. *Voss.*

Commūnĭcor, ātus sum, āri, theilhaft machen. - spem cum aliquo, einen seiner Hoffnung. *Liv.*

Commūnio, ōnis, *f.* die Gemeinschaft. - juris, des Rechts. *Cic.* - legis, des Gesetzes. *Cic.* Communionem beneficiorum, præmiorum, civitatis continere, eine Gemeinschaft der Wohlthaten, Belohnungen und des Bürgersrechts enthalten. *Cic.* - sanguinis, des Geblüts, die Blutsfreundschaft. *Cic.* † 2) eine Commun, eine Gemeine, Bürger oder Bauerschaft. resp. einer Stadt oder Dorfs. *Fresn.* † 3) Geniessung des heil. Abendmahls. *Id.*

Commūnio, īvi, ītum, īre, befestigen. - castella, die Schlösser. *Cæs.* 2) fest setzen, bestätigen. - auctoritatem alicuius, eines Ansehen. *Liv.*

Commūnis, e, gemein, gemeinschaftlich. - alicui cum aliquo, einem mit einem. *Cic.* - hominibus & vulpibus, den Menschen und Füchsen. *Varr.* Ista laus ipsi communis est mecum, das Lob hat er mit mir gemein. *Cic.* Communia amicorum inter se sunt omnia, Freunde haben alles unter sich gemein. *Ter.* Communia utriusque nostrum calamitas, unser beyder gemeinschaftliches Unglück. *Cic.* 2) das allen gemein ist, allen zukommt. Omni ætati mors est communis, der Tod ist allen Altern gemein. *Cic.* Hoc non erat commune Græciæ, sed proprium Athenarum, dieses war nicht Griechenland gemein, sondern Athen eigen. *Cic.* 3) gemein, vulgair, ordinair. Opinio communis, die gemeine Meinung. *Cic.* † 4) unrein, gemein. *Bibl.* 5) - dies, ein halber Feyertag, ein Tag, so halb heilig, halb aber ein Werketag ist.

6) nicht stolz, nicht hochmüthig. Vir communis, ein Mann, der gegen andere gar gemein thut. *Cic* Communi spiritu esse, gar nicht hoch hinaus gedenken, einen Pöbelsinn haben. *Ter.* 7) In commune, unter einander. *Flor.* 8) vestes communes, Kleider, welche von Männern und Weibern getragen werden. *Pand.* 9) jus commune, das gemeine Recht, welches das ganze Reich verbindet, worunter das Corpus Juris Civil. und Jus Longobardicum zu verstehen sind: es wird auch das Völkerrecht darunter verstanden, als das einstimmende unter den Völkern. *Pand.* 10) - res communes, sind entweder Sachen, woran man allen Menschen Theil nehmen lassen muß, oder denen, welche zu einer und eben derselben Gemeine, Zunft, Republic gehören. *Iustit. jur. Iust.* zu jenen rechneten die Römer die Luft, das fliessende Wasser, das Ufer. *l. c.* A *munus.*

Commūnĭtas, ātis, *f.* die Gemeinschaft. - - conditionis cum aliquo, des Standes mit einem. *Cic.* - vitæ & victus, des Lebens und des Unterhalts. *Cic.* 2) die Leutseligkeit, da einer nicht stolz oder hochmüthig ist. *Cic.* † 3) eine Commun, eine Gemeine. *Fresn.* † 4) eine Communität auf Academien, ein Convictorium, da man mit einander speiset.

Commūnĭter, *Adv.* insgesamt, einer wie der andere. - ad virtutes apti sumus, sind wir zur Tugend geschickt. *Cic.* - admirantur illi omnia, verwundern sie sich über alles. *Cic.* 2) gemeinschaftlich, zu gleichem Rechte. - possidere aliquid cum aliquo, etwas mit einem besitzen. *Cic.* 3) mit einander. - conscribere edictum, ein Edict abfassen. *Cic.* - constituere de re aliqua, einer Sache wegen einen Schluß machen. *Cic.* - cum collega, zugleich mit seinem Collegen. *Cic.* - alia epistola commendare communiter legatos, hac separatim Suffidium, in einem andern Briefe die Gesandten mit einander, überhaupt, insgesamt, in diesem aber den Suffidium allein recommendiren. *Cic.*

Commūnītio, ōnis, *f.* die Befestigung. *Cic.*

Commūnītus, *Adv.* alle miteinander. - Deos colere, die Götter verehren. *Varr.*

Commūnītus, ā, um, wohl befestiget. 2) - armis, mit Waffen wohl versehen, wohl gerüstet. *Flor.* A *communio.*

Commurmŭrātio, ōnis, *f.* das Murmeln mit einander. *Gell.* A *commurmuro.*

Commurmŭro, āvi, ātum, āre. *Plin.* Commurmŭror, ātus sum, āri, murmeln. - secum, bey sich, heimlich. *Cic.* - inter se, unter sich. *Plin. Murmur.*

Commūtābĭlis, e, veränderlich, unbeständig. Commutabilis vitæ ratio, eine veränderliche Lebensart. *Cic.* Commutabilis animus, ein unbeständiges, veränderliches Gemüth. *Cic.*

Commūtātio, ōnis, *f.* die Veränderung. - reipublicæ, des gemeinen Wesens. *Cic.* - ventorum, der Winde. *Colum.* - voluntatis, des Willens. *Cic.* - morum facta est, der Sitten ist erfolget. *Cic.* - ex vero in falsum, aus dem wahren in was falsches. *Cic.* 2) die Abwechslung. Commutationes annuæ, die jährlichen Abwechselungen der 4. Jahrszeiten. *Cic.*

Commūtātus, us, *m.* die Veränderung. Venire in commutatum, sich verändern, einer Veränderung unterworfen seyn. *Lucret.*

Commūto, āvi, ātum, āre, ändern, verändern. - signa rerum, die Zeichen der Dinge. *Cic.* - & vultum & sensum ad voluntatem alicuius, so wohl sein Gesicht als Meinung nach eines Willen ändern. *Cic.* - se, sich. *Varr.* 2) verwechseln, vertauschen, umsetzen. - vestem inter se & nomen, Kleid und Namen mit einander. *Plaut.* - ære, um Geld. *Colum.* 3) auswechseln. - captivos, die Gefangenen, Gefangene gegen Gefangene geben. *Cic.* 4) - verba cum aliquo, Worte mit einem wechseln, sich mit einem zanken, kampeln. *Ter.* 5) - non tria verba hodie inter se, nicht drey Worte mit einander heute reden. *Ter.* 6) - contumeliam alicuius vita sua, sein Leben daran setzen, da man einem nur Tort thun, nur alle Schmach beweisen kan. *Sall.* 7) - vitam cum morte, sterben. *Sulpit.* ad *Cic.* 8) - fidem suam ad perniciem innocentis pecunia, Geld nehmen und von aller Treu und Redlichkeit zu eines Unschuldigen Verderben absetzen. *Auct.* ad *Her.* 9) - leve compendium fraude maxima, gegen einen kleinen Vortheil oder Nutzen den grösten Betrug begehen. *Cic.* 10) Commutari animo, seinen Muth, seine Courage fahren lassen. *Cic.*

Cŏmo, comsi, s. compsi, comtum, s. comptum, ĕre, kämmen. - comas. *Ovid.* - capillos, das Haar. *Suet.* - caput, den Kopf. *Suet.* 2) - vultum, das Gesicht schminken. *Stat.* 3) zieren, ausputzen. - opus, ein Werk. *Tibull.* - sermonem, eine Rede. *Tac.*

Cŏmo, āvi, ātum, āre, Haare haben. *Tert.* 2) wachsen, Laub bekommen. *Pap.*

Cōmœdia, æ, *f.* eine Comödie, ein theatralisch Lustspiel, worinnen der Anfang verwirrt, das Ende aber lustig ist, und der Ausgang wunderlichen Sitten gewiesen wird. - est imitatio vitæ, speculum consuetudinis, imago veritatis, ist eine Nachahmung des Lebens, Spiegel der Gewohnheit und ein Bild der Wahrheit. *Cic.* ap. *Donat.* - antiqua Atticorum referta est genere jocandi urbano, ingenioso & faceto, die alte der Athenienser ist voll höfliches, scharfsinniges und lustiges Scherzes. *Cic.*

Cōmœdĭce, *Adv.* Comödisch, auf Comödienart, lustig, frölich. *Plaut.*

Cōmœdĭcus, a, um, Comödisch, zu den Comödien gehörig. *Apul.*

Cōmœdiographus, i, *m.* ein Comödienschreiber. *Cic.* ap. *Victorin.*

Cōmœdus, i, *m.* ein Comödiant, Acteur, Spieler in einer Comödie, Comödienspieler. *Cic.*

Cōmœdus, a, um, zur Comödie gehörig. 2) Comödiantenhaftig. *Juvenal.*

†Cōmōnia, æ, *f.* eine Commun, Gemeine. *Fresn.*

†Cōmŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* grosser und einer Stadt ähnlicher Marktflecken. *Bibl.*

†Comortha, æ, *f.* eine Steuer, Collecte. *Fresn.*

Com-

Comosis, s. *Commosis.*

Cŏmōsus, a, um, haaricht, voll Haare. *Auson.* 2) belaubt, voll Laub. *Plin.* A *coma.*

Cŏmōtria, æ, f. eine Haaraufsetzerin. 2) Bedientinne der Göttin Vestæ zu Rom. *Fest.*

†Compăciscor, pactus sum, cisci, einen Vergleich treffen.

Compactilis, e, wohl zusammen gefügt. Compactiles trabes, dergleichen Balken. *Vitr.*

Compactio, ōnis, *f.* feste und geschickte Zusammenfügung. - membrorum, der Glieder. *Cic.* - librorum, Einbindung der Bücher.

†Compacto, āvi, ātum, āre, bilden, formen, in seine Gestalt bringen. *Fresn.*

Compactor, ōris, *m.* der was zusammen füget. 2) - librorum, ein Buchbinder.

Compactĭtius, a, um, zusammen gesetzet. *Tertull.*

Compactum, i, *n.* ein abgeredeter Handel, abgedroschen Ding, eine Abrede, ein gemachter Schluß. Agere compacto. *Liv.* - de compacto, nach der Abrede verfahren. *Plaut.* Auctores nominare ex compacto, die Urheber, der Abrede nach, nennen. *Suet.* A *Paciscor.*

Compactūra, æ, *f.* die Zusammenfügung. *Vitr.* A *pango.*

Compactus, a, um, zusammen gefügt. Septem cicutis compacta fistula, eine Pfeiffe, so von 7. Röhren zusammen gesetzet ist. *Virg.* 2) dicht, derb. Compactum corpus, ein derber, gesetzter Leib. *Plin.* Compacta membra, derbe, starke Gliedmassen. *Suet.* A *pango.*

Compadiatim, *Adv.* Stückweise. *Paull. Diac.* Vox dubia.

Compāges, is, *f.* die Fuge, Zusammenfügung. - muri, der Mauer. *Lucan.* Compagibus sellæ laxatis, da der Stuhl aus einander gieng. *Suet.* 2) die Verbindung, Zusammenhaltung. - corporis, des Leibes. *Cic.* 3) die Einzwängung. - arcta, enge. *Virg.* 4) - Veneris, Liebesumarmung. *Lucret.* A *compingo.*

†Compāgĭna, æ, *f.* eine Seite. 2) die Zusammenfügung. *Fresn.*

†Compāgĭnātio, ōnis, *f.* die Vereinigung, Zusammenfügung, z. E. der Beine an einem Thiere u. d. g.

Compāgĭnātor, is, *m.* der die Blätter der Bücher zusammen hefftet und einbindet. *Cassiod.*

Compāgĭno, āvi, ātum, āre, zusammen fügen. - fracta, was zerbrochen. *Prudent.* 2) Compaginantes agri, zusammen stossende Felder. *Frontin.* 3) die Blätter eines Buchs zusammen fügen.

†Compāgnia, æ, *f.* ein Compagnie, Hauffen Soldaten, eigentlich von 100. Mann. 2) jede Rotte oder Hauffen Leute. *Fresn.*

Compāgo, ĭnis, *f.* die Zusammenfügung. Calami juncti inter se compagine ceræ, Pfeiffen, so mit Wachs zusammen geklebet, zusammen gefüget. *Ovid.*

†Compāgus, i, *m.* ein Camerad, Compagnon, Rottgesell. *Fresn.* 2) Art eines Schuhs. *Voss.*

†Compānāgium, i, *n. Fresn.* Companātĭcus, i, *m.* (sc. *cibus*) alle Kost ohne das Brod.

†Companis, ein Zugemüß, Speise. *Onom. Ben.*

†Compānium, i, *n.* eine Compagnie, Gesellschaft, Rotte. *Fresn.*

Compar, ăris, *o.* gleich. Connubium compar, eine gleiche Ehe, da Mann und Frau einander am Stande gleich sind. *Liv.* † 2) *c.* ein Ehegatte, ein Ehemann, eine Ehefrau. † 3) ein Camerad, Gesell, ein Compagnon. *Plaut.* † 4) der mit einem andern in gleicher Würde stehet. *Fresn.*

Compărābĭlis, e, vergleichlich, das verglichen werden kan. *Cic.*

†Comparagium, i, *n.* Abgabe von einem Weinberge. *Fresn.*

Compărāte, *Adv.* Vergleichungsweise, durch eine Vergleichung mit andern. *Cic.*

Compărātio, ōnis, *f.* eine Vergleichung. - si fiat, quibus plurimum tribuendum sit, wenn man eine Vergleichung anstellet, wem am meisten zuzueignen. *Cic.* 2) die Anstalt. - belli, zum Kriege. *Cic.* 3) die Erlangung, Verschaffung, Zuwegebringung. - voluptatum, der Wollüste. *Cic.* 4) Comparatio litterarum, ist eine gerichtliche Gegeneinanderhaltung einer geläugneten Handschrift einer Obligation mit einer andern, die der läugnende Theil für seine Handschrift erkennt. *Jct.* 5) Kauff. 6) Conferenzschluß, Resultat. *Liv.* 7) die gütliche Vereinigung. *Cic.* 8) das Zusammenhetzen der Thiere, Streit. *Suet.* 9) die Proportion. *Cic.* 10) Zusammenspannung. *Colum.* 11) die Veränderung eines Adjectivi, nach Graden. *Grammat.*

Compărātĭtius, a, um, vergleichlich, das sich vergleichen läßt. *Tertull.*

†Compărātĭve, *Adv.* Vergleichungsweise. *Voss.* A *comparativus.*

Compărātĭvus, a, um, auf eine Vergleichung gegründet. *Cic.* 2) das eine Vergleichung bemerket. Gradus comparativus, die andere Stuffe eines Adjectivi, so mehr oder weniger, als der Positivus anzeiget. *Grammat.*

Compărātor, ōris, *m.* ein Anschaffer. 2) der ein paar Schriften gegen einander hält, um eine wahre von einer falschen zu unterscheiden. *Julian. Jct.* A *comparo.*

Compărātrix, īcis, *f.* eine Anschafferin, Zuwegebringerin. *Zeno Veron.*

†Compărātum, i, *n.* was einer erlanget, erworben, gekauft hat. *Gloss.* A *comparo.*

†Compărātus, us, *m.* das Kauffen, der Kauff. *Onom. Ben.*

Compărātus, a, um, verglichen. *Cic.* 2) angeschaft. *Cic.* 3) beschaffen, bewandt. - iniquissime, sehr schlecht. *Cic.* - ita natura, also von Natur. *Liv.* 4) verordnet, eingeführet. *Cic.*

Comparco, parsi, parsum, ĕre, zusammen spahren. - unciatim, Brockenweise. *Ter.*

Compăreo, ui, ĭtum, ēre, erscheinen, sich sehen lassen, zum Vorschein kommen. Nulla scintilla incendii comparet, man siehet keine Funke mehr von der Feuersbrunst. *Cic.* Servi non comparent, die Knechte lassen sich nicht sehen. *Cic.* Auctor non comparet, man weiß den

Auc-

Auctorem nicht. *Cic.* Statuæ adhuc comparent, die Statuen sind noch zu sehen. *Liv.* 2) Comparebunt, quæ imperas, es soll geschehen, was du befiehlest. *Plaut.* 3) Non comparet argenti ratio, die Rechnung über das Geld findet sich nicht. *Plaut.* Ex *com* pro *con* & *pareo.*

Compărĭĕtĭcus, *al.* Comparietīnus, a, um, die eine Wand mit einander haben, nächste Nachbarn sind. *Pap.* Ex *com* pro *con* & *paries.*

Compărĭlis, e, gleich. *Arnob.* Ex *com* pro *con* & *parilis.*

†Compărĭlis, e, das da erscheinet. *Voss.*

†Compărĭtas, ātis, *f.* die Gleichheit des Standes. *Fresn.* A *compar.*

†Compărĭtio, ōnis, *f.* die Erscheinung. 2) die Comparition, Erscheinung vor Gericht, Darstellung seiner Person. A *compareo.*

Compăro, āvi ātum, āre, bereiten, zu rechte machen. - se ad iter, sich zur Reise. *Cic.* - ad pugnam, zum Gefechte. *Cic.* - convivium, ein Gastgebot anstellen. *Cic.* Dum uxor se comparat, indem die Frau sich zu rechte macht. *Cic.* 2) erwerben, erlangen. - sibi auctoritatem, sich ein Ansehen. *Cic.* - sua commoda ex alterius incommodis, sich anderer Leute Schaden zu Nutze machen. *Ter.* - argentum, Geld zusammen bringen. *Plaut.* - laudes artibus, Lob durch die Künste. *Cic.* - gloriam ex rebus bellicis, Ruhm durch Kriegsthaten. *Cic.* 3) vergleichen. - se alicui. *Cic.* - se cum aliquo, sich mit einem. *Cic.* Nec comparandus hic quidem ad illum est, er ist gar nicht mit ihm zu vergleichen. *Ter.* - suam senectutem senectuti fortis equi, sein Alter mit dem Alter eines tapfern Pferds. *Cic.* - hominem cum homine & tempus cum tempore, & rem cum re, den Menschen mit einem Menschen, Zeit mit Zeit, und Sache mit Sache. *Cic.* 4) kauffen, anschaffen. - curiose supellectilem, sich Meublen, Hausrath mit Fleiß. *Cic.* - aliquid care, etwas theuer. *Suet.* 5) ordnen, setzen, schliessen, beschliessen. - bene, ut nemo rex vita privaretur, weislich, gar wohl, daß kein König seines Lebens soll beraubet werden. *Cic.* 6) - vultum ex vultu alterius, sich mit seinem Gesichte nach einem andern richten, aussehen, wie ein anderer aussiehet. *Plaut.* 7) suchen, sich bemühen. - urere tecta, die Häuser anzustecken. *Ovid.* 8) Consules comparant inter se, die Bürgermeister vergleichen sich mit einander, welche Provinz ein jeder von ihnen nach niedergelegter Bürgermeister-Charge haben soll; item wer dieses oder jenes von ihnen thun soll. *Liv.* 9) zusamm lassen, zusammen hetzen. *Cic.* 10) gleich abtheilen, proportioniren. *Cic.* 11) comparare labella cum labellis, Kuß auf Kuß geben. *Plaut.*

Compartĭceps, ĭpis, *o.* das mit Theil an was hat, Mitgenoß. *Bibl.*

†Compartio, īvi, ītum, īre, theilen, eintheilen. *Fresn.*

Compāsco, pavi, pastum, ĕre, mit einander weiden, auf einer Gegend hüten. Habere jus compascendi, die Koppelweide, das Recht haben, sein Vieh mit auf eines Grund und Boden auf die Weide zutreiben. *Scæv. Jct.*

Compascuus, a, um, zur gemeinen Weide gehörig. Ager compascuus, Feld, wo alle ihr Vieh mit auf die Weide hin treiben dürfen. *Cic.* Jus compascuum, Recht der Koppelweide. *Scæv. Jct.*

†Compassio, ōnis, *f.* das Mitleiden, Erbarmung, Compaßion. *Anastas. Bibl.*

†Compassum, i, *n.* Compassus, i, *m.* ein Compaß, Sonnenuhr. 2) eine Büchse mit einer Magnetnadel. *Id.*

†Compassus, us, *m.* Ersuchung eines Richters an den andern, Zeugen zu verhören oder sonst was zu thun. Litteræ compassus, Compaßbrief, Schreiben, worinnen dergleichen gesucht wird.

Compastĭcus, a, um, stolz, übermüthig, prahlerisch. *Plaut.*

†Compăter, atris, *m.* ein Gevatter, ein Pathe, ein Tauffzeuge. *Cathol.* 2) der ein Kind taufft. *Id.* 3) ein Zeuge bey der Firmelung. *Id.*

†Compătesco, escĕre, mitleiden. *Voss.* 2) Mitleiden haben. *Fresn. Patior.*

†Compătĭbĭlis, e, das sich mit einem andern verträgt, wohl bey einander seyn kan.

†Compătior, ītus sum, pāti, Mitleiden haben. - alicui, mit einem. *Sarisb.*

†Compatriōta, æ, *m.* ein Landsmann, der mit einem andern aus einem Vaterlande ist. *Gloss.*

†Compatrōnus, i, *m.* ein Mitpatron. *Ulp.*

Compăvesco, pāvi, escĕre, erschrecken. - animo, von Herzen. *Macrob.* A *pavesco.*

Compăvio, pāvi, pāvītum, īre, zertreten. *Apul.* A *pavio.*

Compectŏro, āvi, ātum, āre, mit den Herzen zusammen fügen. *Apul.* A *pectus.*

Compĕdio, īvi, ītum, īre, zusammen binden. - pedes corrigiis, die Füsse mit Riemen. *Varr.* 2) die Fessel an die Füsse legen. *Plaut.* A *Pes.*

Compĕdītus, a, um, an den Füssen gefesselt. Compeditum condere in lapicidinas, einen mit gefesselten Füssen in die Steinbrüche stecken. *Plaut.* 2) ein Gefangener. *Cato.*

Compellātio, ōnis, *f.* die Anrede, die Ansprechung, die Richtung seiner Rede an einen. *Cic.* compellatio probrosa, Schimpfworte. *Cic.*

†Compellātīvus, a, um, eine Anrede angehend. In compellativum, zur Anmahnung. *Fresn.*

Compello, āvi, ātum, āre, anreden. - aliquem multo honore, einen mit allen Ehren. *Horat.* - voce his verbis, laut mit diesen Worten. *Cic.* - nominatim, mit Namen. *Cic.* 2) angreiffen, scharf anreden. - aliquem edicto, einen in einem Edicte angreiffen. *Cic.* 3) zu Rede setzen. *Nep.*

Compello, pŭli, pulsum, ĕre, zusammen treiben. - homines ex agris in urbes, die Leute vom Lande in die Städte. *Cic.* - in plagas, in die Netze. *Plaut.* - greges in unum, die Heerden auf einen Hauffen. *Virg.* 2) jagen, treiben. - aliquem domum suam, einen in sein Haus. *Cic.* 3) zwingen, forciren. - ut quis omnia credat alicui, daß einer einem alles glaube. *Plaut.* - aliquem ad laqueum, einen, daß

er

er sich hänge. *Plin.* - fame ad deditionem, durch Hunger zur Ubergabe. *Suet.* - ad mortem, zum Tode. *Suet.* 4) - ossa in sedem suam, die Beine wieder einrichten. *Cels.* 5) - aliquem in angustias, einen im Disputiren eintreiben, ins Enge treiben. *Cic.* 6) Fato compelli ad arma, durch das Schicksal genöthiget werden die Waffen zu ergreiffen. *Cic.*

Compellūcĭdus, a, um, helldurchscheinend. *Plaut.* A *Pellucidus.*

Compendiāria, æ, *f.* (sc. *via*) der nächste Weg. *Pand.*

Compendiārio, *Adv.* den nächsten Weg, aufs kürzeste. *Suet.*

Compendiārius, a, um, das nächste, kürzeste, kurz gefaßt. Via compendiaria, der nächste Weg wohin. *Cic.* 2) *subst. m.* ein Abkürzer, Abbreviator, der was in ein Compendium bringt. *Sarisb.*

Compendiātus, a, um, kurz zusammen gezogen. *Tertull.*

Compendĭfācio, fēci, factum, ĕre, gewinnen, Profit machen. - hodie duos panes, heut zwey Brode. *Plaut.*

Compendiōse, *Adv.* kürzlich. *Sidon.*

Compendiōsus, a, um, vortheilhaft, nützlich, was wenige Müh, Zeit und Kosten erfodert. Compendiosum sit in summa, quod damnosum per partes, überhaupt und zusammen ist es gut und nützlich, schädlich aber, wenn es einzeln ist. *Colum.* 2) kurz.

Compendium, i, *n.* Gewinn, Ersparung, Vortheil. - operæ, in der Arbeit, Mühe. *Plin.* Compendium temporis sequi, die Zeit zu ersparen suchen. *Colum.* 2) ein Nutz. Facere quid compendii caussa, etwas Nutzes halber thun. *Cic.* In uberrima re turpe compendium effugere, in einer guten Sache dennoch keinen schändlichen Nutzen suchen mögen. *Cic.* Leve compendium fraude maxima commutare, den grösten Betrug um eines geringen Nutzens willen begehen. *Cic.* 3) ein kurzer Begriff. - viæ, des Wegs, ein kürzer genommener Weg. *Plin.* Bellum mittere in compendium, den Krieg ins kurze bringen, bald ausmachen. *Flor.* Conferre verba in compendium. *Plaut.* Compendium dictis facere, die Worte kurz zusammen fassen, nicht viel Worte machen. *Plaut.* 4) ein kurzer Weg. - patet, stehet offen, frey. *Sec.* 5) - pulsandi facere, aufhören zu pochen. *Plaut.* - errationis facere, sich nicht so sehr mehr vergehen. *Plaut.* † 6) ein Handbuch, worinnen eine Lehre kurz zusammen gezogen ist. 7) *Compiegne*, Stadt in Isle de France in Frankreich.

Compensātio, ōnis, *f.* die Ersetzung, Vergeltung. Incommoda vitæ sapientes compensatione commodorum leniunt, weise Leute lindern die Verdrüßlichkeiten des Lebens durch die Ersetzung mit den Behäglichkeiten desselben. *Cic.* A *compenso.*

Compensātīvus, a, um, damit man was ersetzet. *Victorin.*

Compenso, āvi, ātum, āre, zusammen, mit einander wägen. - triticum cum hordeo, Weitzen, Gerste. *Colum.* 2) vergelten, ersetzen. - benignitatem in audiendo brevitate orationis, die Gütigkeit im Zuhören mit der Kürze der Rede. *Cic.* - cum uno versiculo tot volumina laudum, mit einem Verse, einer Zeile so viel Bücher voll Lobes. *Cic.* - alicui aliquid aliqua re, einem etwas mit etwas. *Cic.* 3) eines gegen das andere aufheben, Rechnung gegen Rechnung, Unkosten gegen Unkosten, Schimpf gegen Schimpf. *Jct.*

†Compensum, i, *n.* & Compensus, i, *m.* ein Opfer, Gabe. *Fresn.*

Comperco, ĕre, einhalten, zwingen. Pro *compesco.* Fest. verschonen. i. q. *Parco.*

Compĕregrīnus, i, *m.* ein Mitfremdling. *Sid.*

Compĕrendĭnātio, ōnis, *f.* *Tac.* & Compĕrendĭnātus, us, *m.* die Aufschiebung einer Sache bis auf den dritten Tag. *Sigon.* 2) Ausstellung, Aufschiebung, Aufnehmung eines Termins. *Cic.* A *Perendie.*

Compĕrendĭno, āvi, ātum, āre, bis auf den dritten Tag oder über morgen aufschieben, prolongiren. 2) aufschieben, bis auf einen andern Gerichtstag aussetzen. *Cic.* 3) - aliquem, das Urtheil wider einen ein andermal fällen, publiciren. *Cic.* A *Perendie.*

Compĕrendĭnus, a, um, bis auf den dritten Tag ausgesetzet. Comperedinus dies, der zum Termin oder rechtlichen Verfahren anderweits angesetzte Tag. *Macrob.*

Compĕrio, pĕri, pertum, īre, erfahren, vernehmen. - ex captivis, von den Gefangenen. *Cic.* - aliquem posse vivere, daß einer wohl beym Leben bleiben könne. *Cic.* - aliquid certis auctoribus, etwas von gewissen Leuten. *Cic.* - nihil de aliquo, nichts von etwas. *Cic.* 2) De amore hoc comperit, er hat Wind von dieser Liebe bekommen. *Ter.*

Compĕrior, pertus sum, īri, erfahren, inne werden, hinter etwas kommen. *Tac.*

Compernis, e, der einwerts gebogene Knie hat, die Knie zusammen, und die Beine unten von einander setzt. *Plaut.*

†Compernolum, i, *n.* geschnürte Perlen. *Fresn.*

Comperpĕtuus, a, um, was gleich ewig ist. - patri, mit dem Vater. *Prudent.*

Comperte, *Adv.* gewiß. Compertius memoriæ tradere, als was sicheres aufschreiben. *Gell.*

†Compertio, ōnis, *f.* die Erfindung. *Onom. Ben.*

Compertus, a, um, der was erfahren hat. 2) erfahren, gesehen, vernommen. Compertum est mihi. *Cic.* Compertum habeo, ich habe ersehen, ich weiß gewiß. *Cic.* Compertum habeo quid de aliquo, ich weiß etwas von einem gewiß. *Cic.* Nihil habere comperti, nichts gewiß wissen. *Cic.* Compertum id oculis habeo, ich habe das mit Augen gesehen, angesehen. *Liv.* 3) angetroffen. - in stupro, in der Unzucht. *Suet.* 4) überwiesen. - stupri, der Unzucht. *Liv.* - flagitii, eines Verbrechens. *Tac.*

-avertisse publicam pecuniam, daß er gemeines Geld untergeschlagen. *Tac.*

Compes, ĕdis, *f.* ein Fessel, hölzerner Fußstock, oder auch ein Eisen so man einem Gefangenen oder Ubelthäter an das Bein obenhalb des Fusses legt. Impingere alicui compedes, einem Fessel anlegen, einen in die Fessel legen, einen einschmieden. *Plaut.* Tenere aliquem in compedibus, einem die Fessel angeleget haben. *Plaut.* 2) Grata vinctus compede, der mit Liebe gefesselt ist. *Horat.* 3) - corporis, das Band des Leibes, mit dem die Seele gleichsam gefesselt ist. *Cic.* Compedes manus, Fesseln der Hände. *Varro.* 4) Compede vinctus nivali, gefrohren, zugefrohren. *Horat.* 5) ein Fußzierrath, des Römischen Frauenzimmers. *Plin. Petron.* 6) Torturinstrument. *Prudent.* A *Pes.*

Compesco, scui, scītum, ĕre, zusammen weiden, mit einander hüten, auf einer Weide zusammen halten. *Fest.* 2) einhalten, im Zaume halten. - aliquem pœnis, einen mit Strafen. *Hor.* - equum freno, ein Pferd mit dem Zaume. *Tibull.* multitudinem, das Volk. *Suet.* - legiones, die Legionen. *Suet.* 3) bändigen. - furorem alicuius, eines Raserey. *Ovid.* - licentiam, die Frechheit. *Suet.* 4) stillen, zu frieden stellen. - uno verbo, mit einem Worte. *Tac.* - dolorem, den Schmerz. *Tibull.* - motum, die Bewegung, den Aufstand. *Suet.* 5) leschen. - incendium, die Feuersbrunst. *Sec.* - sitim unda, den Durst mit Wasser. *Ovid.* 6) - digito labellum, den Finger aufs Maul legen und stille schweigen, nichts sagen. *Juvenal.* 7) - vitem, einen Weinstock beschneiden. *Colum.* 8) - umbras, den Schatten benehmen. *Colum.* 9) Compesce in illum injuste dicere, höre auf, auf ihn zu schmähen. *Plaut.* 10) Timor compescit officium, die Furcht läßt mich meine Pflicht nicht recht in acht nehmen. *Ovid.*

Compĕtens, tis, *o.* gehörig. - judex, Richter, der befugt ist, einen vorzuladen und Recht zu geben. - forum, Gerichtsort, wo einer zu stehen schuldig ist. † 2) der mit einem worum anhält, ein Competent. 3) der sonderlich mit andern zugleich ehedem um die H. Tauffe anhielt. *Fresn.*

Compĕtenter, *Adv.* füglich, geschickt. *Apul.* 2) gehörig, auf erfoderte Art und Weise. *Chalcid.*

Compĕtentia, æ, *f.* die Geschicklichkeit. - omnium membrorum, aller Gliedmassen. *Gell.*

Compĕtītio, ōnis, *f.* eine Klage. *Cod. Th.*

Compĕtītor, ōris, *m.* ein Competent, Mitanhalter, der zugleich um etwas, sonderlich um ein Amt anhält. *Cic.* - imperii, um die Herrschaft. *Flor.*

Compĕtītrix, īcis, *f.* die um etwas mit anhält, eine Competentin, Mitwerberin. *Cic.*

Compĕto, pĕtīvi, pĕtītum, ĕre, mit anhalten, um etwas zugleich mit andern bitten. *Colum.* 2) erfodern. Villæ situs ita competit, die Lage des Meyerhofs erfodert es also. *Colum.* 3) sich schicken, sich fügen, sich reimen. Competit in eum actio, die Klage schickt sich auf ihn, man kan die Klage wider ihn anfangen. *Quint.* Si cuncta competunt voto, wenn sich alles nach Wunsche schickt. *Colum.* Si competit, wenn es sich schickt. *Colum.* Si loci situs competit, wenn sich die Lage des Orts schickt, wenn der Ort gelegen ist. *Colum.* Competit humor cœli, der Regen kommt ihm zu passe. *Colum.* 4) Vix ad arma capienda competebat animus, er hatte keinen Sinn, keine Courage, die Waffen zu ergreiffen. *Liv.* 5) Si ita competit, wenn es sich so zuträgt. *Sen.* 6) Competunt cacumina in unum, die Spitzen lauffen in eine zusammen. *Colum.* 7) trachten, streben, zu erhalten suchen, an sich ziehen, an sich reissen. - res alienas, fremde Dinge. *Fresn.* 8) - competit, es gebührt sich. *Pand.*

Compīlātio, ōnis, *f.* die Zusammensuchung der Haare. 2) die Beraubung, Bestehlung, Bemausung. 3) Zusammenschrapelung einer Schrift aus anderer Schriften, ohne daß man dieser darbey gedenket. 4) eine dergleichen zusammen geschraperte Schrift. *Cic.*

†Compīlātor, ōris, *m.* ein Räuber, Beräuber, Mausekopf. *Gloss.* A *compilo.*

Compīlo, āvi, ātum, āre, die Haare zusammen rupfen. *Ascon.* - aliquem totum, ganz und gar von einem, sie einem alle ausrupfen. *Apul.* 2) bestehlen, berauben. - apertissime consulem, exercitum, provinciamque, den Bürgermeister, die Armee, und die Provinz auf das offenbarlichste. *Cic.* - fana, die Tempel. *Cic.* - scrinia alicuius, eines Kästen und Schränke. *Horat.* - aliquem ad lumen suum, einen, da er selbst darzu leuchtet. *Phædr.* 3) zusammen schrapern. - scientiam a cautis jurisconsultis, die Wissenschaft von klugen Juristen. *Cic.*

Compingo pēgi, pactum, ĕre, zusammen zwingen, dicht zusammen fügen. - axibus roboreis solum, den Boden mit starken eichenen Bohlen dichte belegen, dielen. *Colum.* 2) stossen, werfen. - aliquem in carcerem, einen ins Gefängniß. *Plaut.* - in pistrinum, in die Stampfmühle. *Cic.* 3) zusammen treiben. - in navem, in das Schiff. *Liv.* 4) - aliquid in oculos, etwas in die Augen schmeissen. *Plaut.* 5) - se in Apuliam, sich in Apulien enge zusammen ziehen. *Cic.* 6) - librum, ein Buch einbinden. A *Pango.*

Compĭtālia, ōrum, *n.* Fest bey den Römern, so den Laribus auf den Compitis um den 1. Jan. mit Opfern und Spielen gehalten wurde. *Cic.* A *compitalis.*

Compĭtālis, e, zum Scheideweg gehörig. *Suet.* A *compitum.*

Compĭtālĭtia, ōrum, *n.* die Compitalia, oder Fest der Larium. *Cic.*

Compĭtālĭtius, a, um, die Compitalia, oder das Fest der Larium angehend. *Cic.*

Compĭtum, i, *n. Virg.* Compĭtus, i, *m.* ein Zusammenlauff vieler Wege, Strassen oder Gassen in eine, oder auch, wo sich ein Weg in viele andere scheidet, eine Wegscheide, vulgo ein Creutzweg. *Varr.* Currere circum compita, sich bey allen Creutzwegen, allen Wegscheiden finden lassen, ein Hauß in allen Gassen seyn. *Hor.* 2) eine Capelle mit 4. offenen Thüren auf den Creutzwegen, bey denen die Umliegenden zusammen

men kamen, und ihre Dinge abhandelten. *Philarg.* 3) *Savignano*, Schloß in Romandiola in Italien.

†Complācābĭlis, e, angenehm, gefällig, complaisant. *Fresn.*

†Complacitātio, ōnis, *f.* ein Vergleich. *Fresn.*

Complăceo, ui, & itus sum, ĭtum, ēre, wohl gefallen. Hoc Deo complacitum est, das hat Gott also gefallen. *Plaut.* Postquam me amare dixi, complacita est tibi, nachdem ich gesagt, daß ich sie liebe, hat sie dir auch gefallen. *Ter.*

Complăcitus, a, um, gefällig, beliebt, anständig. *Gell.*

Complāco, āvi, ātum, āre, versöhnen, befriedigen, zufrieden stellen. - aliquem, einen. *Cato* ap. *Gell.* A *Placo.*

†Complainta, æ, *f.* eine Anlage, Steuer, Tribut, so wider Recht gefodert wird. *Fresn.*

Complanātor, ōris, *m.* ein Schlichter, Glattmacher, Ebener. *Apul.*

Complanctum, s. *Complantum.*

†Complanctus, us, *m.* eine Klage. *Fresn.*

†Complango, xi, nctum, ĕre, klagen, sich beklagen. *Fresn.*

Complāno, āvi, ātum, āre, ebenen, schlichten, ebenen, gleich machen. - viam, den Weg. *Cat.* - juga, hohe Berge. *Suet.* - lacum, einen See, ihn ausfüllen. *Suet.* 2) rasiren, umreissen, demoliren. - domum alicuius, eines Haus. *Cic.* 3) vollenden, vollend fertig machen. - opus, ein Werk. *Cæs.* A *Planus.*

†Complantāgium, i, *n.* Zins oder Abgabe von einem angelegten Weinberge. *Fresn.*

†Complantātio, ōnis, *f.* die Bepflanzung, Besetzung mit Weinstöcken. *Gloss.*

†Complantum, s. Complanctum, i, *n.* ein Stück Land, so gegen einen gewissen Zins zum Anbau mit Weinstöcken eingeräumet wird. *Fresn.*

Complaudo, si, sum, ĕre, frohlocken, für Freuden mit den Händen zusammen schlagen. - in re ficta, über einer erdichteten Sache. *Cic.*

Complecto, xi, xum, ĕre. *Plaut.* Complector, xus sum, ĕti, umfassen. - aliquem arcte, einen fest. *Cic.* - mediam mulierem, ein Frauenvolk mitten am Leibe. *Ter.* - manibus, mit den Händen. *Ovid.* 2) begreiffen, beysammen haben. - omnes partes, alle Partheyen an sich haben. *Cic.* - uno verbo omnia, mit einem Worte alles. *Cic.* - animo, mit dem Gemüth, verstehen. *Cic.* 3 - verbis, quod quis vult, sagen, was einer will. *Cic.* 4) - amplissimos viros ad suum scelus, die größten Leute mit in sein Bubenstück einflechten. *Cic.* 5) - effigiem alicuius in auro, eines Bild in Gold einfassen. *Ovid.* 6) - aliquem amore, einen lieben, lieb haben. *Cic.* - benevolentia, einem günstig, gewogen seyn. *Cic.* 7) - aliquid carmine, etwas in Versen abfassen. *Quint.* 8) - omnibus studiis, laboribus, vitæ periculis aliquem, alle Geflissenheit, Mühe und Gefahr eines halber über sich nehmen. *Cic.* 9) - quem, einen mit einschliessen. *Cic.* 10) umarmen. - inter se, einander umarmen. *Cic.*

Complēmentum, i, *n.* die Erfüllung, Ausfüllung. - numerorum, der Zahlen. *Cic.* 2) der Rest zum Ganzen, der Winkel, der mit einem gegebenen in der Trigonometrie gleich 90. Grad macht, z. E. der gegebene ist 65. Grad, so ist das Complementum oder Rest zum Ganzen 25. Grad. *Wolf.* 3) Stück einer Linie in der Fortification. *Id.*

Compleo, ēvi, ētum, ēre, erfüllen, anfüllen, ausfüllen, voll machen. - ad dimidium, bis zur Helfte, halb. *Colum.* - gradus theatri hominibus seditiosis, die Stuffen des Schauplatzes mit aufrührischen Leuten. *Cic.* - terras larga luce, die Erde mit reichlichem Lichte. *Cic.* - forum plangore & lamentatione, den Markt mit Heulen und Weheklagen. *Cic.* - usque ad summum, bis oben an. *Colum.* - urbes ararum, die Städte mit Altären. *Lucret.* 2) - aliquem flagitii, einen zu vielen Lastern anführen. *Plaut.* 3) - promissum, sein Versprechen halten, wahr machen, erfüllen. *Cic.* 4) - annos centum, hundert Jahr alt werden. *Cic.* 5) - fata, sterben. *Ovid.* 6) - se conchis, sich voll Muscheln fressen. *Cic.* 7) - monachum, thun, was einem Mönche gehöret. *Sidon.* - Personam religiosi, alles in acht nehmen, was einer geistlichen Person zukommt. *Jct.*

†Complēta, æ, *f.* Complētōrium, i, *n.* Complenda, æ, *f.* der Gottesdienst, welcher in den Klöstern Abends nach der Mahlzeit verrichtet wird, weil alsdann alle Arbeit des ganzen Tages vollendet ist. *Fresn.* A *compleo.*

Complētio, ōnis, *f.* die Erfüllung. - Prophetiæ, der Weissagung. *Augustin.*

Complētor, ōris, *m.* ein Erfüller. - legum, der Gesetze. *Juvenc.* † 2) ein Bürge, der gut dafür ist, daß ein Vergleich solle gehalten werden. *Fresn.* A *compleo.*

Complētus, a, um, angefüllt. - humano genere, mit Menschen. *Cic.* mercatorum, mit Kauffleuten. *Cic.* - ruderibus, mit Schutte. *Suet.* A *compleo.*

Complex, lcis, *o.* der mit Theil an was hat, theilhaft. - sceleris, einer bösen That. *Sidon.* - sectæ impiæ, Anhänger einer bösen Rotte. *Prudent.*

Complexĭbĭlis, e, anzunehmen, das man annehmen kan. *Chalcid.*

Complexim, *Adv.* mit Umfassung, indem man was umfasset, embraßiret. - contrectare mulierem, ein Frauenvolk angreiffen. *Plaut.*

Complexio, ōnis, *f.* die Umfassung, Umarmung, Umgreiffung. 2) ein Begriff. - verborum, der Worte, ein Periodus. *Cic.* 3) der Schluß einer Beweißrede, die Conclusion einer Argumentation. 4) ein Dilemma Art eines Schlusses oder Syllogismi, worinnen man gefangen wird, man gebe von Zweyen zu, welches man wolle. *Cic.* 5) eine Verwirrung, Confusion. *Cic.* † 6) die Complexion, Leibesbeschaffenheit. *Voss.*

†Complexive, *Adv.* kürzlich, mit kurzem. *Onom. Ben.*

Complexus, a, um, der umfasset hat. *Cic.* 2) der umfasset worden ist. *Cic.*

Complexus, us, *m.* die Umfassung, Umfahung, Embraßirung. - & oſculatio, und Küſſung. *Cic.* - ſummæ benevolentiæ, aus gröſter Gewogenheit. *Cic.* Trucidare aliquem in complexu coniugis, einen in den Armen ſeiner Frau ermorden. *Cic.* Recipere aliquem complexu ſuo, einen in ſeine Arme nehmen. *Cic.* 2) der Umfang. Mundus omnia complexu ſuo continet, die Welt enthält alles in ihrem Umfange. *Cic.* 3) - Venereus, Beyſchlaff, fleiſchliche Begehung. *Cic.* A *complector.*

Cōmplĭcātus, a, um, verwirrt, undeutlich. *Cic.* A *complico.*

Complĭces, um, *c.* die Theil an was, ſonderlich an einem Bubenſtück, haben. *Voſſ.* ſ. *Complex.* 2) - Dii, die 12. vornehmſten Götter der Römer, die ſonſt auch Dii conſentes hieſſen, und *Jupiter*, *Mars*, *Apollo*, *Vulcanus*, *Mercurius*, *Juno*, *Veſta*, *Minerva*, *Venus*, *Ceres* und *Diana* waren. *Arnob.* A *complico.*

Complĭco, āvi & ui, ātum & ĭtum, āre, zuſammen falten, zuſammen wickeln, zuſammen legen. - epiſtolam, einen Brief. *Cic.* - rudentem, das Schiffſeil. *Plaut.* A *Plico.*

†Complimentārius, i, *m.* Handlungsverwandter, der die Handlung als ſeine eigene abwartet, und dafür an dem Gewinn ſeinen Antheil hat. A *Compleo.*

Complōdo, ſi, ſum, ĕre, zuſammen ſchlagen. - manus, die Hände. *Quint* A *Plaudo.*

Complōrātio, ōnis, *f.* *Liv.* Complōrātus, us, *m.* das Beweinen. Juſto comploratu perſequi aliquem. einen rechtmäßiger Weiſe beweinen. *Liv.* A *Ploro.*

Complōro, āvi, ātum, āre, beweinen. - mortem, den Tod, ſo eigentlich geſchahe, wenn die Conclamatio geſchehen war. *Cic.*

Compluo, ui, ūtum, ĕre, beregnen. *Solin.* A *Pluo.*

Complūres, ium, *c.* viel, gar viel. - dies nullis in aliis, niſi de rep. ſermonibus verſari, viel Tage von nichts, als dem Staate reden. *Cic.* Complura ne poſui quidem, viel Dinge habe ich auch nicht einmahl geſetzt. *Cic.* Nova hic compluria, es giebt hier viel neues. *Ter.* 2) über vier. *Pand.*

Complūriens, *Adv. Cato.* & Complūries, *Adverb.* vielmahls, oftmahls. - ſenſi, hab ich es gemerkt. *Plaut.*

Complūrĭmi, æ, a, ſehr viel, die meiſten. *Cic.*

Compluſcŭli, æ, a, etwas viel, ein wenig viel. *Ter.*

Complūtum, i, *n.* *Alcala des Hennares*, Complut, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. *Ptol.*

Complŭviātus, a, um, nach Art eines Pultdaches gemacht. Jugatio compluviata, Art eines Weingeländers, da die Weinreben von dem Stocke niederwerts gebogen. *Varr.* A *compluvium.*

Complŭvium, i, *n.* zuſammen gehende Pultdächer, von denen das Regenwaſſer an einem Orte zuſammen flieſſet, dergleichen die Römer in ihren Höfen hatten. *Varr. Vitruv.* 2) Ort, Ciſterne, wo das Regenwaſſer von den Dächern zuſammen läuft. *Feſt.*

Complŭvius, a, um, das Regenwaſſer angehend. Lacus compluvius, ein See, Ciſterne von Regenwaſſer. *Varr.* A *Pluvia.*

Compondĕro, āvi, ātum, āre, abwägen. - pari, mit gleicher Wagſchale. *Apul.*

Compōno, pŏſui, pŏſĭtum, ĕre, zuſammen ſetzen. - verba, Worte. *Cic.* - aliquid ex variis rebus, etwas aus unterſchiedenen Dingen. *Quint.* 2) zuſammen fügen. - Os ori. *Virg.* - labra labellis, Mund auf Mund, ſich küſſen. *Lucil.* 3) zurechte machen, ajuſtiren. - capillos. *Cic.* - crines, das Haar. *Virg.* 4) ſtellen, rangiren. - aciem, eine Bataille, Schlachtordnung. *Tac.* 5) legen. - ſe lecto, ſich ins oder zu Bette. *Virg.* - mortuum feretro, einen Todten auf die Bahre. *Ovid.* - tumulo, ins Grab. *Ovid.* - latus ſuum alicui, ſich einem an die Seite. *Propert.* - vitem in brachia, den Weinſtock an das Geländer. *Colum.* 6) richten. - ſe ad exemplum alicuius, ſich nach eines Exempel. *Quint.* - vultus ſuos ad alium, ſein Geſicht nach einem andern. *Ovid.* 7) beylegen, ausmachen. - bellum, den Krieg. *Cic.* - diſcordias, die Uneinigkeit. *Cæſ.* - lites, den Streit. *Liv.* Compone hoc de argento, de reliquo videro, mache nur die Sache mit dem Gelde aus, das übrige will ich beyzulegen ſuchen. *Cic.* 8) reguliren, in Ordnung bringen. - res ſuas, ſeine Dinge. *Salluſt.* - mores, die Sitten. *Ovid.* 9) verſöhnen, vertragen. - averſos amicos, zwiſtige Freunde. *Horat.* - pacem alicui cum altero, einen mit dem andern, Friede unter ihnen ſtiften. *Plaut.* 10) bauen. - urbem, eine Stadt. *Virg.* 11) machen. - carmina, Verſe. *Cic.* - librum, ein Buch. *Cic.* - ſocietatem cum latronibus, Compagnie mit den Straſſenräubern. *Sall.* - pocula de luto, Trinkgeſchirr von Lehm, Thon. *Tibull.* 12) beſchreiben. - caſus alicuius, eines Unfälle. *Ovid.* 13) ausdenken, erdenken. - fallaciam, einen Betrug. *Plaut.* 14) vergleichen. - parvis magna, groſſe Dinge mit kleinen. *Virg.* - rem cum re, eine Sache mit der andern. *Cic.* - dicta cum factis, die Reden mit den Thaten. *Salluſt.* 15) - aliquos inter ſe, einige mit einander aufführen zum Fechten. *Quint.* 16) - aliquem cum indice, einen mit dem Angeber confrontiren. *Tac.* 17) - pretio aliquid, über etwas um einen gewiſſen Preis einig werden. *Salluſt.* 18) - mentem, das Gemüth beſänftigen. *Cæſ.* 19) - diem, den Tag endigen. *Virg.* 20) Componi ad Senatus reverentiam, in allem des Raths Reſpect in acht nehmen. *Plin. Sec.* 21) Componere ungulam, den Huff curiren. *Veget.* 22) - olivam, Oliven einmachen, einlegen. *Colum.* 23) Componere cum quo, mit einem heben und legen. *Salluſt.*

†Comportalitius, a, um, tragſam, daß man tragen kan. *Onom. Ben.*

Comportātio, ōnis, *f.* die Zuſammenführung. *Vitr.* A *comporto.*

Comportiōnālis, e, jedes Theil angehend. Comportionales termini, Gränzſteine, die ein jeder auf ſeinen Antheil geſetzet. *Auct. Gromat.* A *Portio.*

Com-

Comporto, āvi, ātum, āre, zusammen tragen. - arma in ædem Castoris, die Waffen in des Castoris Tempel. *Cic.* 2) zusammen führen. - frumentum ex agris in loca tuta, das Getraide vom Felde in sichere Oerter. *Cic.* - aquam in arcem, Wasser in die Festung. *Cæs.*

Compos, ōtis, *o.* der da hat, der da geniesst. - libertatis, der Freyheit. *Plaut.* - rationis, der seine Vernunfft hat. *Cic.* - virtutum, der mit den Tugenden begabt ist. *Cic.* - voti. *Suet.* - voti factus, der seinen Wunsch erlanget hat. *Suet.* Compotem facere aliquem urbis, machen, daß einer wieder in die Stadt darf. *Cic.* Tu mentis es compos? bist du wohl bey Sinnen? *Cic.* - animi. *Ter.* - animo, der seiner Sinnen mächtig ist. *Sall.* - sui, der seiner selbst mächtig ist. *Liv.* - præda exercitus, eine Armee so Beute gemacht. *Liv.* - rei animo, der einer Sache im Gemüth mächtig ist, sie im Kopfe hat. *Cic.*

†Compositionālis, e, was sich auf einen Vergleich gründet. Dos compositionalis, eine Mitgabe, worüber man sich verglichen hat. *Fresn.*

Compŏsĭte, *Adv.* ordentlich. - loqui. *Cic.* - dicere, reden. *Cic.* - ambulare, gehen, einher treten. *Colum.* Compositius cuncta, quam festinantius agere, alles lieber um so viel ordentlicher, als eilfertig verrichten. *Tac.*

Compŏsĭtio, ōnis, *f.* die Zusammensetzung, Zusammenfügung. - membrorum, der Gliedmassen. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.* 2) Vertrag, Austrag, Beylegung eines Streits. Spes compositionis me fefellit, meine Hoffnung wegen des Vergleichs hat mir fehl geschlagen. *Cic.* Conficere aliquid de compositione, etwas wegen des Vergleichs ausrichten. *Cic.* 3) die Einrichtung. - magistratuum, der Obrigkeitlichen Aemter. *Cic.* 4) die Ordonanz eines Gebäudes. *Vitr.* 5) - gladiatorum, die Sortirung und Zusammenstellung der Fechter. *Cic.* 6) die Einlegung, Einmachung. - olivarum, der Oliven in ihre Lacke. *Colum.*

Compŏsĭtitius, a, um, zusammen gesetzt. *Tertull.*

Compŏsĭto, *Adv.* abgeredter massen, abgedroschener Weise. *Ter.*

Compŏsĭtor, ōris, *m.* ein Verfertiger, Auctor. *Cic.*

Compŏsĭtūra, æ, *f.* die Zusammensetzung, Zusammenfügung. - partium orationis, der Theile einer Rede. *Gell.*

Compŏsĭtus, a, um, zusammen gesetzt. *Cic.* 2) geziert, ausgeputzt. *Cic.* 3) fertig, parat, abgericht. Nemo compositior in judicium venit, es ist niemand abgerichter vor Gericht gekommen. *Cic.* 4) abgeredt. Ex composito aliquid facere, thun, wie man abgeredet hat. *Cic.* 5) bestimmt. Hora composita, bestimmte Zeit und Stunde. *Horat.* 6) stille, gelinde. *Quint.* 7) gemacht, verfertiget. *Horat.* 8) begraben. *Ovid.* 9) ruhig, stille. Composita civitas, eine ruhige Stadt. *Flor.* 10) Compositis rebus, nach geendigter Unruhe. *Curt.* b) nach diesen gemachten Anstalten. *Curt.*

Compossessor, ōris, *m.* ein Mitbesitzer. *Tertull.*

Compostella, æ, *f.* Compostell, Stadt in Galicien in Spanien.

Compostīle, is, *n.* ein Aufsatz, Gestelle, worauf man die Speisen zum Staat aufsetzt. *Petron.* A *compono.*

†Compŏsto, āvi, ātum, āre, düngen. *Fresn.*

†Compŏstum, i, *n.* Mist, Dünger. *Fresn.*

Compostūra, æ, *f.* die Zusammensetzung. 2) die Einlegung der Oliven u. a. in Essig u. d. g. *Cato.*

Compŏstus, a, um, zusammen gesetzt. *Virg.*

Compōtātio, ōnis, *f.* eine Zeche, Trinkgesellschaft. *Cic.* A *Poto.*

Compŏtio, īvi, ītum, īre, gewähren, erlangen lassen. - aliquem uberi piscatu, einem einen reichen Fischzug. *Plaut.* - aliquem voti, einen seines Wunsches. *Apul.* † 2) investiren. - aliquem præbenda sua, einen mit seiner Präbende. *Cathol.* A *compos.*

Compōtor, ōris, *m.* ein Zechbruder, Sauffcompagnon. *Cic.*

Compōtrix, īcis, *f.* eine Sauffschwester, Zechschwester. *Ter.* A *compotor.*

Compŏtus, s. *Computus.*

Compræcīdo, cīdi, cīsum, ĕre, mit einander vorn abschneiden. *Hygin.*

Compræs, prædis, *m.* ein Mitbürge, der zugleich mit einem Bürge wird. *Fest.*

†Comprandeo, sus sum, ēre, mit zu Mittage essen. *Sarisb.* *Prandeo.*

Compransor, ōris, *m* der zu Mittage mit einem isset, ein Miteser. *Cic.*

Comprĕcātio, ōnis, *f.* gemeinschaftliches Gebeth. - Deorum, zu den Göttern. *Liv.*

Comprĕcor, ātus sum, āri, beten, bitten, sonderlich mit andern zugleich. - deos, die Götter. *Ter.* 2) anruffen. - fidem cœlestium, den Schutz der Götter, die Götter um Schutz. *Catull.*

Comprĕhendo, di, sum, ĕre, angreiffen, anfassen. - manu, mit der Hand. *Cic.* Comprehendit forfex dentem, die Zange faßt den Zahn an. *Cels.* 2) ergreiffen, gefangen nehmen, arretiren, fest setzen. - hominem, den Menschen. *Cic.* - quem in fuga, einen in der Flucht. *Cic.* 3) begreiffen, fassen, verstehen. - aliquid. *Cic.* - animo. *Cic.* - mente, mit seinem Gemüthe. *Cic.* - cogitatione, mit seinen Gedanken. *Cic.* - memoria, mit dem Gedächtniß, merken. *Cic.* - celeriter, geschwind. *Cic.* - quam optime, sehr wohl. *Cic.* 4) fassen, begreiffen, einschliessen, entfassen, vortragen. - rem verbis pluribus, eine Sache mit mehr Worten. *Cic.* - brevi, kurz. *Cic.* - bella viginti voluminibus, die Kriege in 20. Büchern. *Suet.* 5) ertappen, erwischen. - flagitium alicuius, einen in dessen Schelmstücken. *Cic.* - adulterium alicuius, einen im Ehebruche. *Cic.* 6) aliquem amicitia, einen in seine Freundschaft mit nehmen, für seinen Freund an und aufnehmen. *Cic.* - aliquem benevolentia, einem seine Gewogenheit zuwenden, seiner Gunst würdigen. *Cic.* - adolescentem sua humanitate, dem jungen Menschen alle Höflichkeit erweisen. *Cic.* 7) - multos

amicitia, ſich viele zu guten Freunden machen. *Cic.* 8) - aliquem officiis, ſich einen durch ſeine Dienſte zum Freunde machen. *Cic.* 9) Plantæ comprehendunt, die Pflanzen ſchlagen Wurzel, wurzeln ein, greiffen ein. *Colum.* 10) - mulier comprehendit, das Weib hat empfangen. *Celſ.* A *Prehendo.*

Comprĕhense, *Adv.* kurz. Loqui comprehenſius, in wenig Worte faſſen. *Cic.*

Comprĕhensĭbĭlis, *al.* Comprehendibilis, e, begreiflich, das man begreiffen kan. *Cic.*

Comprĕhenſio, ōnis, *f.* die Begreiffung, Zuſammenfaſſung. - verborum, der Worte, ein Periodus. *Cic.* 2) die Gefangennehmung. - ſontium, der Schuldigen. *Cic.* 3) die Ergreiffung. *Cic.* 4) die Begreiffung, der Verſtand. - rerum quibus efficiantur artes, der Dinge, woraus die Künſte erwachſen. *Cic.*

Comprĕhenſus, a, um, ergriffen. - cum gladio, mit einem Degen. *Cic.* 2) enthalten. - breviter in alio libro, kürzlich in einem andern Buche. *Cic.* 3) begriffen. - animo, non ſenſibus, mit dem Gemüth, nicht mit den Sinnen. *Cic.*

Comprendo, di, ſum, ĕre, begreiffen. *Ovid.* Pro *comprehendo.*

†Compresbўter, ĕri, *m.* ein Mitälteſter. *Freſn.*

†Compresbўtĕrium, i, *n.* Mitälteſtgeſellſchaft, Stand, da einige zugleich Compresbyteri mit einander ſind. *Freſn.*

†Compreſſa, æ, *f.* zuſammen gelegte Tücher, wie ſie die Chirurgi brauchen, eine Compreſſe. *Woyt.*

Compreſſe, *Adv.* zuſammen gedrückt. 2) kurz, ohne Umſtände. - quærere, fragen. *Macrob.* Compreſſius loqui, etwas kurz ausdrücken. *Cic.*

Compreſſio, ōnis, *f.* die Zuſammendrückung. 2) - ſententiarum, kurz gefaßte Ausdrückungen. *Cic.* 3) Beſchlafung, Schwächung eines Frauenvolks. *Plaut.*

†Compreſſo, āvi, ātum, āre, ſtark zuſammen drücken. *Aimon.* A *comprimo.*

†Compreſſor, ōris, *m.* der ein Frauenvolk beſchläfft.

Compreſſus, a, um, zuſammen gedrückt, compreß. *Cic.* 2) eingedrückt. *Colum.* 3) zuſammen gefügt.

Compreſſus, us, *m.* die Zuſammendrückung. *Cic.* 2) die Schwächung eines Frauenvolks. *Plaut.*

Comprĭmo, preſſi, preſſum, ĕre, zuſammen drücken. - digitos, die Finger. *Cic.* 2) verhelen, vertuſchen, nicht bekannt werden laſſen. - alicuius magna delicta, eines groſſe Verbrechen. *Cic.* - epiſtolam, einen Brief. *Cic.* 3) einhalten, zurück halten. - conatum & audaciam alicuius, eines Unternehmen und Kühnheit. *Cic.* - motum, den Aufſtand. *Suet.* - militem, die Soldaten. *Tac.* - dicendo furores aliquorum, durch Reden einiger ihr Raſen. *Cic.* - lætitiam, die Freude. *Cic.* - ferocitatem, die Frechheit. *Cic.* - plauſum, das Frohlocken. *Cic.* - rebellionem. *Tac.* - ſeditionem, den Aufruhr. *Cic.* - manus, die Hände. *Terent.* 4) - annonam, das Getraide zurück halten, und damit Theuerung verurſachen. *Cic.* 5) - virginem, eine Jungfrau ſchwächen, zu Falle bringen. *Ter.* 6) - ſe, an ſich halten, ſich enthalten. *Plaut.* Vix comprimor, quin illi involem in oculos, ich kan mich kaum enthalten, daß ich ihm nicht die Augen auskratze. *Plaut.* 7) - os, das Maul halten, nichts ſagen. *Ovid.* - alicui linguam, einem das Maul ſtopfen, nicht weiter reden laſſen. *Plaut.* 8) - animam, den Athem an ſich halten, nicht Athem holen. *Terent.* 9) - iram, den Zorn unterdrücken, nicht ausbrechen laſſen. *Stat.* 10) - aliquem auctoritate, einen durch ſein Anſehen im Zaume halten. *Tac.* A *Premo.*

†Comprīmōta, æ, *m.* einer von den Vornehmſten. *Freſn.*

†Comprĭvigni, ōrum, *m.* zuſammen gebrachte Kinder. *Pitiſc.*

Compröbātio, ōnis, *f.* die Billigung, Gutheiſſung. - honeſtatis, der Erbarkeit. *Cic.*

Compröbātor, ōris, *m.* der was billiget, was gut heiſſet, ſich was gefallen läßt. *Cic.*

Compröbo, āvi, ātum, āre, billigen, gutheiſſen, approbiren. - ſententiam alicuius vehementiſſime, eines Meinung gar ſehr. *Cic.* - honorem alicuius ſententia ſua, eines Ehre, eines Beförderung durch ſein Votum, ſeinen Beyfall. *Cic.* - verſum aſſenſu, einen Vers durch ſeinen Beyfall. *Cic.* - electum, eines Wahl. *Suet.* 2) beweiſen, erweiſen. - aliquid exemplis, etwas mit Exempeln. *Cic.* - dictum patris, des Vaters Rede. *Cic.* - aliquid oratione, was durch ſeine Rede. *Cic.* - re, mit der That. *Ter.* - perceleri alicuius interitu venenum, mit eines ſo ſchnellem Tode, daß er müſſe Gift bekommen haben. *Cic.* A *Probus.*

†Comprōmiſsārius, i, *m.* ein willkührlich erwehlter Richter, ein Schiedsmann, auf deſſen Ausſpruch man eine Sache will ankommen laſſen. *Pitiſc.*

Comprōmiſſum, i, *n.* ein Vergleich eine Sache auf eines Schiedsmanns Ausſpruch ankommen zu laſſen, ein Compromiß. - facere de re aliqua, einer Sache wegen, treffen, eingehen. *Cic.* 2) Stück Geld, ſo einer einſetzete, und verlohren ſeyn ſolte, wenn er Sachfällig würde. *Sigon.*

Comprōmitto, mīſi, miſſum, ĕre, zugleich mit verſprechen. 2) ſich unter einander vergleichen, daß ein gewiſſer Mann als Schiedsmann eine Sache entſcheiden ſoll, bey deſſen Ausſpruch man es ſodenn wolle bleiben laſſen. *Cic.* A *promitto.*

Comprōvinciālis, is, *c.* ein Landsmann, oder Landsmännin, ſo mit einem aus einem Lande iſt. *Sidon.*

Compſa, æ, *f.* *Conza*, Stadt im Principato oltra im Neapolitaniſchen. *Vellej.*

Compte, ſ. *Comte.*

†Comptor, ōris, *m.* ein Compter, Commenthur, Ritter, der ſeine Commenthurey hat. *Freſn.*

Comptus, ſ. *Comtus.*

Compugnanter, *Adv.* ſtreitig mit einander. *Chalcid.*

Com-

Compugno, āvi, ātum, are, mit fechten. 2) mit einander streiten. *Chalcid.* 3) zugleich mit bestreiten. *Veget.*

Compulsāmentum, i, *n.* die Nöthigung, der Zwang. *Fulgent.*

Compulsātio, ōnis, *f.* der Streit. *Tertull.*

Compulsio, ōnis, *f.* die Nöthigung, der Zwang, die Anhaltung zu etwas. *Hermog. Jct.*

Compulso, āvi, ātum, āre, zusammen stossen. - ore, mit dem Maule. *Apul.*

Compulsor, ōris, *m.* ein Antreiber, Nöthiger, Zwinger. *Pallad.* 2) Eintreiber der Fürstlichen Abgaben, ein Exequirer. *Ammian.* † 3) der den Mönchen die Stunden ansagt, und ihre Horas abzuwarten antreibt. *Fresn.* † 4) - exercitus, der die Soldaten aus den Quartieren aufbothe, und auf dem Rendez-Vous commandirte. *Fresn.*

Compulsōriālis, e, zum Zwange dienlich. Compulsoriales litteræ, Befehl eines Oberrichters an einen Unterrichter, etwas ohne weitern Verzug zu expediren. - - arctiores, dergleichen Zwangs- und Pœnal-Befehl, da bey Strafe geboten wird, das begehrte zu thun. *Jct.*

Compulsus, a, um, zusammen getrieben. 2) gezwungen, getrieben. - necessitate ad aliquid, durch die Noth zu etwas. *Suet.*

Compulteria, æ, *f. S. Maria de Covaltere*, Stadt im ehemaligen Samnio. *Liv.*

Compunctio, ōnis, *f.* das Stechen. Compunctiones laterum, das Seitenstechen. *Plin* †2) - cordis, Zerknirschung des Herzens, Reu und Leid. *Ascet.* A *Pungo.*

Compunctōrius, a, um, damit man sticht. 2) Compunctorius sermo, eine stachlichte Rede. *Sidon.* A *compungo.*

Compungo, pŭpŭgi, punctum, ĕre, stechen. - se suis acuminibus, sich in seine eigene Stacheln, sich aus seinen eigenen Spitzfindigkeiten nicht helfen können. *Cic.* 2) - aliquem notis Threiciis, einen auf Thracische Weise zeichnen. *Cic.* 3) - se aculeis urticæ, sich an einer Brennessel brennen. *Lucret.* A *Pungo.*

Compŭtābĭlis, e, das man ausrechnen, überschlagen kan. *Plin.* A *computo.*

Compŭtātio, ōnis, *f.* die Rechnung. *Plin.*

†Compŭtista, æ, *m.* ein Rechenmeister. *Fresn.*

Compŭto, āvi, ātum, āre, zusammen schneiden, abschneiden und zusammen thun. - ramos, die Aeste. *Plin.* 2) meynen, denken, glauben. - illum sibi domum obduxisse scortum, daß er ihr eine Hure mit nach Hause über den Hals gebracht habe. *Plaut.* 3) abzehlen, ausrechnen. *Flor.* - articulis sollicitis, sorgfältig an den Fingern. *Ovid.*

Compŭtresco, trui, escĕre, faul werden, anfangen zu faulen. *Colum.* A *Putris.*

Compŭtus, i, *m.* die Rechnung, die Arithmetic. Primos noscere computos, die ersten Arten zu rechnen verstehen. *Firmic.* 2) die Ausrechnung. - siderum, der Gestirne. *Firmic.* 3) † der Rosenkranz, das Paternoster, wornach man bethet. *Fresn.* † 4) die Kirchen- oder Calenderrechnung, die Cyclos Solis, Lunæ und Indictionis, die Epacten u. d. g. auszurechnen. *Fresn.*

Comte, s. Compte, *Adv.* zierlich, ordentlich, geputzt. *Gell.* *Comtus.*

Comtus, s. Comptus, a, um, geziert, geputzt. *Cic.* *Como.*

Comtus, s. comptus, us, *m.* die Zierde, der Putz. *Lucr.* *Como.*

Cŏmŭla, æ, *f.* ein klein Haar, was weniges, ob gleich schön Haar. *Lucret.* A *Como.*

Comum, i, *n.* *Como*, Stadt im Mayländischen. *Liv.*

Comensis, e, zu der Stadt Como gehörig. Comense territorium, *il Comasco*, das um Como herum liegende Land.

Cōmus, i, *m.* Gott der Fressereyen, der Schmausgott. *Philostrat.*

Con, *Præpos. inseparabilis*, mit, die aber bald in *Co*, bald in *Com*, bald in *Col* oder *Cor*, auch wohl in *Cog* verwandelt wird.

†Cona, æ, *f.* ein Kegel. 2) eine Garbe, Bund Getraides. *Cathol.* 3) ein Winkel, Ecke. *Fresn.*

†Conabbas, s. Corabbas, ātis, *m.* ein Vicarius eines Abts. *Onom. Ben.*

Cōnācum, i, *n.* *Cognac*, Stadt in Angoumois, in Frankreich.

Cōnāda, æ, *f.* *Cosne*, Stadt in Nivernois in Frankreich.

Cōnāmen, inis, *n.* die Unterwindung, Unterstehung, Vornehmen, Bemühen. *Ovid.* A *Conor.*

Cōnāmentum, i, *n.* ein Hebzeug. *Plin.* A *Conor.*

Cōnārium, i, *n.* die Zirbeldrüse im Gehirn, die Glandula pinealis. *Blancard.*

Cōnātum, i, *n.* ein Unternehmen, Unterfahen, was man sich unterstehet, anfänget. Conata exsequi. *Plaut.* - perficere, sein Vornehmen ausführen. *Cæs.* A *Conor.*

Cōnātus, us, *m.* das Unterstehen, Unternehmen, Wagniß. Magno conatu aliquid agere, etwas mit grossem Ernste vornehmen. *Cic.* Alicuius conatibus obstare, eines Unternehmungen sich entgegen setzen. *Ovid.* 2) - conatum petere, einen Anlauff nehmen. *Quintil.*

Conaudio, s. Coaudio, īvi, ītum, īre, zugleich mit hören. *Festus.*

Concăco, āvi, ātum, āre, bescheissen. *Senec.*

Concædes, ium, *f.* die Verhauung eines Weges, da man die Bäume niederhauet, damit ein anderer nicht durch kan. *Tac.* A *Cædo.*

†Concăgātus, s. Conchagatus, a, um, beschissen. *Fresn.* Pro *concacatus.*

Concălefăcio, s. Concalfacio. *Cic.* ap. *Non.* fēci, factum, ĕre, erwärmen. - brachium, den Arm. *Cic.* A *Caleo.*

Concălefactōrius, a, um, erwärmend. *Plin.* A *calefacio.*

Concălefio, factus sum, fieri, warm werden, erwärmt werden. *Varr.*

Concăleo, ui, ĭtum, ēre, warm seyn. *Plaut.* A *Caleo.*

Concălesco, lui, escĕre, warm, heiß werden. Concaluit locus, der Ort ist heiß geworden, es ist heiß an dem Orte geworden. *Plaut.* 2) Concalescit fœnum, das Heu erhitzet sich. *Varr.* 3) böse, zornig werden. *Ter.* A *Caleo.*

Concalfacio, s. *Concalefacio.*

Concallesco, lui, escĕre, hart werden, Schwielen bekommen. - opere, von der Arbeit. *Cic.* 2) Ani-

2) Animus concalluit, das Gemüth ist verhärtet, unempfindlich geworden. *Cic.*

Concălo, āvi, ātum, āre, zusammen fodern, zusammen ruffen. *Enn.*

†Concambio, īvi, ītum, īre,

†Concambio, s. Concamio, āvi, ātum, āre, wechseln, umsetzen, vertauschen. *Fresn.*

†Concambium, s. Concamium, i, *n.* s. Concamiatura, æ, *f.* s. Concambio, ōnis, s. Concamberia, æ, *f.* ein Tausch, Wechsel, Gegenwechsel. *Fresn.*

Concămĕrātio, ōnis, *f.* ein Gewölb, steinerne Decke eines Zimmers. *Vitr.*

Concămĕrātus, a, um, gewölbt. Concameratus locus, ein gewölbter Ort. *Suet.*

Concămĕro, āvi, ātum, āre, wölben, ein Gewölb machen. *Vitr.*

Concăna, æ, *f. Santillana*, Stadt in Asturien in Spanien. *Sil.*

Concangium, i, *n.* Kendel, Stadt in Engelland.

†Concănŏnĭcus, i, *m.* ein Mit-Canonicus, der mit einem an einer Kirche zugleich Canonicus ist. *Voss.*

Concănus, i, *m.* einer von Concana. 2) ein wilder barbarischer Mensch, wie die Concani waren. *Horat.*

Concăpes, ĭtis, *o.* was mit den Köpfen, Enden, Ecken zusammen stößt. *Tabb. XII.*

†Concaptio, ōnis, *f.* die Gefangennehmung. *Fresn.*

†Concaptivatus, a, um, zugleich mit gefangen. *Onom. Ben.*

†Concaptīvus, a, um, mit gefangen. *Hieron.*

Concarneum, i, *n. Concarneau*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Concarno, āvi, ātum, āre, mit Fleisch überziehen. - os, ein Bein. *Veget.*

Concastīgo, āvi, ātum, āre, züchtigen, strafen. - aliquem pro commerita noxa, einen wie er es verdienet hat. *Plaut.*

Concāsus, us, *m.* das Zusammenschlagen. - dentium, der Zähne, das Klappern mit den Zähnen. *Cæl. Aur.* A *Cado.*

Concătēnātio, ōnis, *f.* die Zusammenfesselung. 2) die Zusammenhängung. - temporum, der Zeiten. *Tertull.* A *concateno.*

Concătēnātus, a, um, an einander hangend. 2) stetswährend. *Min. Fel.*

Concatēno, āre, wie eine Kette an einander hängen. *Lactant.*

Concătervātus, a, um, zusammen gerottet. *Ammian.*

†Concăthedro, āvi, ātum, āre, mit auf den Catheder nehmen, seiner Ehre mit theilhaft machen. *Fresn.*

†Concăvārium, i, *n.* ein Wasserhälter, Cisterne. *Fresn.*

Concăvo, āvi, ātum, āre, aushöhlen, hohl machen. 2) - brachia in duos arcus, die Arme in die Seite stämmen. *Ovid.* A *Cavo.*

Concăvus, a, um, hohl, ausgehöhlet. Concavi dentes, hohle Zähne. *Plin.* Concava sc. *loca*, Gräben, Höhlen, Thäler. *Claudian.*

Concēdo, cessi, cessum, ĕre, weichen, nachgeben. - alicui in desperatione, einem in der Verzweiffelung. *Cic.* Magnitudini medicinæ magnitudo doloris concedit, die Grösse des Schmerzes weicht der Kraft der Arzney. *Cic.* Discipulus magistro tantulum de arte non concedit, der Schüler giebt dem Lehrmeister nicht so viel in der Kunst nach. *Cic.* 2) weichen, bey seit gehen, sich weg machen. - ab oculis alicuius aliquo, wohin, einem aus den Augen, damit man einem aus den Augen komme. *Id.* - domum, sich weg und nach Hause machen. *Ter.* - ex ædibus, aus dem Hause. *Ter.* 3) gehen, sich begeben. - in voluntarium exsilium, in ein freywilliges Exilium. *Liv.* Apes concedunt in alvearium, die Bienen begeben sich in den Stock. *Cic.* - ad otium, zur Ruhe. *Suet.* - in specum, in eine Höle. *Suet.* 4) zugestehen, einräumen, überlassen. - alicui quidquid petit, einem, was er begehret. *Cic.* alicui primum locum, einem die Oberstelle. *Cic.* - alicui uxorem, einem seine Frau. *Suet.* 5) - inimicitias reipublicæ, seine Feindschaft der Republic willen fahren lassen. *Cic.* - liberorum peccata misericordiæ parentum, den Kindern ihre Verbrechen um des Mitleidens der Eltern willen pardoniren. *Cic.* 6) - petitioni alicuius, eines Bitten statt finden lassen. *Cic.* 7) - de jure suo alicui, in seinem Rechte nachgeben, sein Recht nicht so scharf mit einem nehmen. *Cic.* 8) - partem octavam pretii, den achten Theil des Werths erlassen. *Plin. Sec.* 9) - fato. *Plin.* vita. *Tac.* - superis ab oris, sterben. *Virg.* 10) - in sententiam alicuius, einem Beyfall geben. *Liv.* 11) - in iras alicuius urbem, eine Stadt plündern lassen. *Virg.* 12) - dicto alicuius, einem seine Reden verzeihen, pardoniren. *Cic.* 13) - solio, von seinem Stuhle aufstehen. *Sil.*

†Conceilum, s. Concelamentum, i, *n.* s. Concelatio, ōnis, *f.* die Verhelung, Verschweigung der Dinge, die man doch anzuzeigen schuldig ist. *Fresn.* A *Celo.*

Concĕlĕbro, āvi, ātum, āre, feyern, begehen, celebriren. - natales, den Geburtstag. *Plin. Sec.* 2) halten. - convivia, ein Gastgebot. *Cic.* 3) besuchen. - mercatus, die Messe, den Jahrmarkt. *Liv.* - spectaculum, das Schauspiel. *Liv.* - dapes, das Gastgebot, Festin. *Ovid.* 4) - funus, eine Leiche mit begleiten. *Liv.* A *celebris.*

†Concellāneus, i, *m. Voss.* Concellīta, æ, *m.* ein Zellbruder, der mit einem in einer Zelle wohnet. *Sidon.*

Concēlo, āvi, ātum, āre, verhelen, verbergen. *Gell.* A *Celo.*

Concentio, ōnis, *f.* das Zusammensingen, da ihrer zweene oder mehrere mit einander singen, eine Symphonie. 2) die Einstimmigkeit. *Cic.* A *concino.*

†Concentor, ōris, *m.* ein Mitsinger. 2) der was zugleich mit vorgibt. *Sarisb.*

†Concentrātio, ōnis, *f.* die Zusammenlaufung in einen Mittelpunct. *Jct.*

†Concentrĭcus, a, um, das einen Mittelpunct mit einem andern hat. *Mathem.*

†Concentro, āvi, ātum, āre, in einem Mittelpuncte zusammen lauffen. *Mathem.*

Con-

Concentŭrio, īvi, ītum, īre, zu Hauffen sammlen, Compagnien weise zusammen bringen. - sycophantias in corde, die Schelmereyen in dem Herzen. *Plaut.* - alicui metum in corde, einem die Furcht in dem Herzen. *Plaut.* A *Centuria.*

Concentus, ūs, *m.* Zusammenstimmung, Gesang, der wohl zusammen stimmet. - avium, der Vögel. *Cic.* - sonorum, der Tone. *Cic.* 2) die Ubereinstimmung. - omnium doctrinarum, aller Wissenschaften. *Cic.* A *Cano.*

Conceptācŭlum, i, *n.* Empfängnißort, Ort, wo etwas empfangen wird. - alvi, des Leibes. *Prudent.* - aliud superbia habet, einen andern hat die Hoffart. *Plin.* A *concipio.*

Conceptēla, æ, *f.* ein Wasserbehältniß, Hälter, Teich. *Frontin.* A *concipio.*

Conceptio, ōnis, *f.* die Empfängniß im Mutterleibe. - e vento, vom Winde. *Varr.* Multum conferre conceptionibus, zur Empfängniß sehr beförderlich seyn. *Plin.* 2) ein Concept, Entwurf einer Schrift. - juramenti, eines Eids. 3) Formul, Art, Weise. - privatorum judiciorum, der Privatgerichte. *Cic.* 4) ein Hälter, Sammlungsort. - aquarum, der Wasser. *Frontin.*

Conceptīvus, a, um. Feriæ conceptivæ, Festtäge zu Rom, die zwar alle Jahr gefeyert wurden, jedoch keinen gewissen Tag hatten, sondern angesagt wurden. *Fest. Macrob.*

Concepto, āvi, ātum, āre, empfangen. *Ammian.*

Conceptor, ōris, *m.* ein Empfänger. *Aur. Vict.*

Conceptus, a, um, empfangen. Conceptus infans, ein empfangenes Kind. *Suet.* - furto, ein Hurenkind. *Plaut.* - ex adulterio, im Ehebruche gezeuget. *Suet.* 2) vorgesagt. Verbis conceptis jurare, einen Eid thun, wie er vorgesagt wird. *Cic.* 3) ausgesonnen. *Cic.* 4) eingebildet. *Cic.* 5) erlaubet. *Cic.* 6) *Subst. n.* Leibesfrucht. *Scrib.*

Conceptus, us, *m.* die Empfängniß. Oriri ex hominum conceptu, von der Empfängniß der Menschen entstehen. *Cic.* Conceptum facere, trächtig werden. *Colum.* 2) die Fassung, Ergreiffung. Flagrante triclinio ex conceptu camini, da der Speisesaal von dem Camin Feuer gefangen und in Brand gerathen. *Suet.* 3) die empfangene Leibesfrucht. - mortuus, so gestorben. *Plin.* 4) Hälter, Sammlungsort. - aquarum, der Wasser. *Sen.* † 5) ein Concept, Begriff, Einbildung von einer Sache. Conceptus primus, der Hauptbegriff von einer Sache, aus dem das andere sich begreiffen läßt und herrühret. *Philos.*

Concerno, crēvi, crētum, ĕre, sehen. *Cic.* Vox dubia. † 2) angehen. Ista me concernunt, das gehet mich an. Passus concernens, die zur Sache gehörige Passage aus einer Urkund. *Jct.*

Concerpo, psi, ptum, ĕre, zerreissen. - litteras. *Suet.* - epistolam, einen Brief. *Cic.* - suis manibus, mit eigenen Händen. *Liv.* 2) durchziehen, durchhecheln, durchnehmen. - aliquem ferventissime, einen recht scharf. *Cic.* A *Carpo.*

Concertātio, ōnis, *f.* ein Wettkampf. 2) ein Streit, Zank, Hader, Dispute. Concertationum plenæ disputationes, Dispüten voller Zank. *Cic.* Concertationis studium, die Zanksucht. *Cic.*

Concertātīvus, a, um, mit einander streitend. Concertativa accusatio, Klage und Wiederklage. *Quint.* A *concerto.*

Concertātor, ōris, *m.* ein Rival, ein Competent. *Tac.*

Concertātōrius, a, um, zum Zancken, Streiten, Beissen gehörig. *Cic.*

Cōncerto, āvi, ātum, āre, streiten, kämpfen, fechten. - cum inimico, mit seinem Feinde. *Cic.* - cum aliquo de tripode, mit einem um den Dreyfuß. *Cic.* 2) zanken, hadern. - non uno verbo cum aliquo, sich nicht mit einem Worte mit einem. *Cic.* 3) etwas in die Wette mit einem thun. - cum aliquo velocitate natandi, mit einem in die Wette schwimmen, sehen, wer unter ihnen am geschwindesten schwimmen kan. *Colum.*

Concessātio, ōnis, *f.* die Nachläßigkeit, das Zaudern, Verweilen. - in itinere, auf dem Wege. *Colum.*

Concessio, ōnis, *f.* die Vergünstigung, Erlaubniß, Zulassung. *Cic.* 2) die Uberlassung. *Cic.* 3) die Einräumung. *Cic.*

Concesso, āvi, ātum, āre, aufhören. - lavari, sich zu baden. *Plaut.* A *Cesso.*

Concessus, us, *m.* die Erlaubniß, Vergünstigung, Verwilligung. Concessu omnium datur huic ætati ludus aliquis, mit aller Verwilligung wird diesem Alter einiges Spielen erlaubet. *Cic.* Concessu alicujus quiescere, auf eines Erlaubniß stille sitzen. *Cic.* 2) die Uberlassung. Philosophia data nobis est Deorum concessu & munere, die Weltweisheit ist uns als ein Geschenk der Götter gegeben. *Cic.* A *concedo.*

Concha, æ, *f.* eine Muschel darin die Perlen gefunden werden. *Pand.* 2) die Schnecke in der Muschel. *Plin.* 3) Farbschiflein. *Pand.* - marina, aus dem Meer, eine Seemuschel. *Ovid.* Conchas legere, Muscheln aufleſen. *Cic.* 4) eine gewundene Schnecke, dergleichen sich die Tritones statt der Trompete bedienet haben sollen. *Virg.* 5) ein Schöpfgefäß, sonderlich das Oel abzuschöpfen. *Cato.* 6) Gefäß, worinne man den Balsam oder dergleichen Salben hatte, eine Balsambüchse, Salbenmuschel. *Hor.* 7) ein Muschelgewölbe. *Vitr.* 8) weibliche Schaam. *Plaut.* 9) ein flaches und oben weiteres Gefäß als es unten ist. *Schol. Iuven.* 10) ein Trinckgeschirr. *Ennod.* † 11) Gefäß zum Chrismate. *Fresn.* 12) Art eines Schiffs, eine Gondel. *Id.* 13) Art eines Getreydemaasses. *Id.* † 14) Theil einer Kirche, wo der Altar stehet, das Chor. *Voss.* 15) die Ohrhöle. *Blancard.* - externa, die äussere Ohrenhöle. - interna, die innere Ohrenhöle. *Woyt.* 16) anatifera, Bernackelmuschel, Art einer Seemuschel, woraus, nach ehmaligem Glauben, die Bernakels oder Baumgänse entstanden seyn sollen. 17) - cærula, der Himmel. *Varro.* 18) *Guenza*, Stadt in Neucastilien, in Spanien.

Conchātus, a, um, wie eine Muschel gestaltet. *Plin.* A *Concha.*

Conchicla, æ, *f.* kleine Schalbohne. *Apic.* A *conchis.*

Conchĭclātus, a, um, mit Bohnen gefüllt. *Apic.* A *conchis.*

Conchĭcŭla, æ, *f.* kleine Schalbohne. *Apic.* A *conchis.*

Conchis, is, *f.* Schalbohne, Art der Bohnen, *Martial.*

Conchĭta, æ, *m.* ein Muschelfänger, Purpurschneckenfischer. *Plaut.*

Conchītes, æ, *m.* Muschelstein, Stein bey den Megarensern voller Muscheln. *Plaut.*

Conchois, ĭdis, *f.* sc. linea, eine Muschellinie. *Wolf.*

Conchŭla, æ, *f.* eine kleine Muschel. 2) eine Perlenmuschel. *Val. Max.* 3) das Löchlein im Ohre. A *concha.*

Conchus, i, *f. Conches*, Stadt in der Normandie in Franckreich.

Conchўlĭātus, a, um, Purpurfarben, mit Purpur gefärbt. *Plin.* 2) von Purpur. *Cic.* Conchyliata vestis. *Sueton.*

Conchўlĭŏlĕgŭlus, Conchylilegulus, Conchylegulus, & Conchylolegus, i, *m.* ein Purpurschneckenleser, der Purpurschnecken sucht und sammlet. *Cod. Th.*

Conchўlis, is, *f.* Purpurfarbe. *Lucret.*

Conchўlium, i, *n.* eine Meerschnecke. *Hor.* 2) eine Purpurschnecke. *Plin.* 3) eine blasse Purpurfarbe. *Sen.*

Conchyta, s. *Conchita.*

Concia, æ, *f.* s. Concinum, i, *n. Miranda de Duero*, Stadt in Portugal.

† Concilia, æ, *f.* eine Schalbohne. *Fresn.*

† Concīda, æ, *f. Fresn.* s. Concīdes, is, *f.* ein verhauener Wald oder Weg. *Id.*

Concīdo, cīdi, cīsum, ĕre, zerstücken, zerschneiden. - aliquid minute, etwas in lauter kleine Bißlein. *Cic.* 2) schneiden. - usque ad sanum corpus, bis aufs frische Fleisch. *Cels.* 3) hauen, zerfleischen. - aliquem virgis, einen mit Ruthen. *Cic.* 4) durchgraben. - montem magnis scrobibus, einen Berg mit grossen Hölen. *Virg.* 5) zerbeissen. - nucleum dentibus, den Kern mit den Zähnen. *Plin.* 6) niedermachen, in Stücken zerhauen - exercitum, eine Armee. *Cæs.* 7) zernichten. - auctoritatem senatus, das Ansehen (den Schluß) des Raths. *Cic.* 8) zur Bank hauen, durchhecheln, tranchiren. - aliquem articulatim, einen von Glied zu Glied, heftig, auf alle Art. *Plaut.* - maledictis, mit Schmähworten. *Cic.* - arbitratu suo, nach seinem Gutbefinden. *Cic.* - totis voluminibus, in gantzen Büchern. *Cic.* A *Cædo.*

Concĭdo, cĭdi, ĕre, umfallen, über einen Hauffen fallen, nieder fallen. Concidit equus sine caussa, das Pferd ist ohne Ursache umgefallen. *Cic.* 2) fallen. - ex tam amplo statu, aus einem so herrlichen Zustande. *Cic.* Senatus auctoritas concidit, des Raths Ansehen ist gefallen. *Cic.* Solutione impedita fides concidit, da die Zahlung gehindert wird, ist der Credit gefallen. *Cic.* 3) einfallen. - terræ motu, durch ein Erdbeben. *Suet.* Concidat omne cœlum, es mag der ganze Himmel einfallen. *Cic.* Hoc interim spatio conclave concidit, mittlerweile ist das Zimmer eingefallen. *Cic.* 4) niederfallen. Veneno epoto mortuus concidit, da er den Gift ausgetrunken hatte, ist er todt niedergefallen. *Cic.* 5) sterben, bleiben, getödtet werden. - arcu, durch einen Pfeil. *Claudian.* - armis, durch die Waffen. *Val. Flacc.* - vulneribus, an seinen Wunden crepiren. *Cic.* - in prælio, in der Schlacht bleiben. *Cic.* 6) sich legen. Venti concidunt, die Winde legen sich, hören auf zu wehen. *Horat.* 7) Animus ipsi concidit. *Cic.* Animo concidit. *Cæs.* Animis concidit. *Cæs.* Mente concidit, er verliehret den Muth, die Courage vergehet ihm. *Cic.* 8) in optima caussa, die beste Sache verspielen. *Cic.* 9) Hostia ad Deum concidit, das Opfer ist GOtt geopfert worden. *Tibull.* A *Cædo.*

† Concīdua, æ, *f.* Verhau, Umhauung der Bäume, einen Weg damit zu verlegen. *Fresn.*

† Concienia, æ, *f.* eine Cisterne, Sammlungsort der Regenwasser. *Ugut.*

Concieo, īvi, ītum, ēre. *Liv.* & Concio, īvi, ītum, īre, zusammenruffen. - multitudinem, das Volk. *Liv.* 2) verursachen erregen - malum alicui, einem ein Unglück. *Plaut.* 3) Concire uxori turbas, Händel mit der Frau anfangen. *Plaut.* A *Cieo*, s. *cio.*

Concĭlĭābŭlum, i, *n.* Ort der Zusammenkunft, Ort, wo sich Leute versammeln. *Fest.* 2) eine Versammlung von allerhand Leuten. *Liv.* 3) derjenige Ort, welchen die Prætores in den Römischen Provinzen zum Marktplatze machten. *Sigon.* 4) ein Hurenhaus, ein Bordel. *Plaut.* - damni, desgleichen. *Plaut.* 5) heimliche und verbothene Zusammenkünfte. - hæreticorum. *Cod. Th.* - Judæorum, der Juden. *Cod. Th.*

† Concĭlĭābis, is, *m.* ein Rath. *Fresn.*

Concĭlĭātio, ōnis, *f.* die Vereinigung. - totius generis humani, des ganzen menschlichen Geschlechts. *Cic.* 2) die Stiftung, Erwerbung. - gratiæ, der Gnade, der Gunst und Gewogenheit. *Cic.* A *concilio.*

Concĭlĭātor, ōris, *m.* ein Stifter. - amicitiæ, der Freundschaft. *Suet.* - proditionis, der Verrätherey. *Liv.* - nuptiarum, der Heyrath. *Nep.* 2) Zurichter. - carnis suillæ, des Schweinfleisches. *Varr.* 3) - vetus, ein alter Kupler. 4) - furti, der auf der Wache stehet, da andere den Diebstahl verrichten. *Vopisc.*

Concĭlĭātrĭcŭla, æ, *f.* eine Kuplerin, die mit Freundlichkeit einen auf die Seite zu bringen sucht. *Cic.*

Concĭlĭātrix, īcis, *f.* eine Stifterin. - amicitiæ, der Freundschaft. *Cic.* - humanæ societatis, der menschlichen Gesellschaft. *Cic.* 2) eine Kuplerin. *Plaut.*

Concĭlĭātūra, æ, *f.* die Kuppeley. Conciliaturas exercere, Kuppeley treiben, eine Kupplerin abgeben. *Sen.* A *concilio.*

Concĭlĭātus, us, *m.* die Vereinigung, Vergleichung mit einander. *Lucr.*

Concĭlĭātus, a, um, vereinbaret. *Cic.* 2) versöhnt, gestillt. *Cic.* 3) gewogen gemacht. Conciliatior fit judex, der Richter wird um so viel gewogener gemacht. *Quinct.* A *concilio.*

Concĭlĭcĭātus, a, um, der ein härin Kleid an hat,

hat, wie man ehedem in Cilicien machte. *Tertull.* Ex *con* & *cilicium.*

Concĭlio, āvi, ātum, āre, vereinigen. Patriæ nos natura conciliat, die Natur selbst vereiniget uns mit dem Vaterlande. *Cic.* Oratio conciliat inter se homines, die Rede vereiniget die Menschen unter einander. *Cic.* 2) auf die Seite bringen, sich gewogen machen. - legiones pecunia, die Legionen durch Geld. *Cic.* 3) zuwege bringen, stiften. - pacem inter cives, Friede unter den Bürgern. *Cic.* - nuptias, eine Heyrath. *Justin.* 4) sich zuziehen, erwerben. - alicujus voluntatem. *Cic.* - animam. *Cic.* - benevolentiam, eines Wohlgewogenheit. *Cic.* - corporis motu sibi tantum amorem ab omnibus, durch die Bewegung des Leibes sich bey allen eine so grosse Liebe. *Cic.* - sibi gratiam per rem aliquam, sich die Gunst durch eine Sache. *Cic.* 5) versöhnen. - Jovem, den Juppiter. *Virg.* 6) kauffen. - aliquid bene ac pulcre, etwas wohlfeil. *Plaut.* 7) versammlen. *Cod. Th.* 8) alicui filiam, einem seine Tochter geben. *Suet.* A *concilium.*

Concĭlium, i, *n.* die Versammlung. - deorum, der Götter. *Cic.* - pastorum, der Hirten. *Cic.* Voluptatem adducere in concilium virtutum, die Wollust in die Versammlung der Tugenden führen. *Cic.* 2) der Rath. *Symmach.* 3) ein Corpo, Zunft, Innung. - naviculariorum, der Schiffer. *Cod. Th.* 4) ein Jahrmarkt. *Eugraph.* 5) ein Parlament. *Fresn.* 6) Sanctorum, s. Martyrum, Ort, wo viel Heilige, oder Märtyrer begraben liegen. *Id.* 7) Versammlung der Bischöffe und anderer fürnehmen Geistlichen. *Sev. Sulp.* - œcumenicum, magnum, s. universale, worzu die Bischöffe aus der ganzen Welt beruffen werden, dergleichen zu Nicea in Bithynien, gegen Constantinopel über, von K. Constantin dem Grossen A. C. 325. das erste mal angesetzet worden ist. - Apostolicum, eine Versammlung der Apostel, dergleichen zu Jerusalem gehalten worden. Actor. XV. - plenarium, provinciale, s. regionale, welches ein Metropolitan oder Erzbischof in seinem Sprengel hält, und daben also auch die ihm untergebenen Bischöfe erscheinen. - episcopale, s. civile, das ein Bischof in seinem Bißthume, mit denen ihm untergebenen Presbyteris u. a. hält. - Primatis, das ein Primas mit den ihm untergebenen Metropolitanis und Bischöfen hält. - palatinum, welches in dem Pallaste eines Königs oder Kaysers gehalten wurde. *Fresn.*

Concinentia, æ, *f.* die Zusammenstimmung. *Chalcid.* A *concino.*

†Concinĕrātio, ōnis, *f.* die Verbrennung zu Asche. 2) die Asche und Reliquien von einem verbrannten Cörper. *Fresn.*

Concinnantia, æ, *f.* die Zierlichkeit. *Sidon.* A *concinno.*

Concinnātio, ōnis, *f.* die Zusammenfügung, Zusammenordnung. *Cato.* A *concinno.*

Concinnātĭtius, a, um, bequem, füglich, das sich bequem zusammen setzen läst. *Apul.*

Concinnātor, ōris, *m.* der etwas geschickt zusammen füget. - capillorum, ein Haarschneider, Peruquenmacher. *Colum.* 2) - criminum, ein Verläumder, der andern allerhand Laster auf den Ermel heftet. *Sidon.* 3) - caussarum, ein Causenmacher, böser Advocat, Leuteverwirrer. *Ulp.*

Concinnātōrius, a, um, zum Zurichten dienlich. *Digest.*

Concinne, *Adv.* geschickt, füglich, zierlich. - vestitus, gekleidet. *Plaut.* - rogare, geschickt fragen. *Cic.* - distribuere, füglich eintheilen. *Cic.* A *concinnus.*

Concinnis, e, artig, hübsch. *Apul.*

Concinnĭtas, ātis, *f.* die Zierlichkeit, Geschicklichkeit. - verborum, der Worte. *Cic.* - sententiarum, der Gedanken. *Cic.*

Concinnĭter, *Adv.* artlich, fein, hübsch. *Gell.* A *concinnis.*

Concinnĭtūdo, ĭnis, *f.* die Zierlichkeit. *Cic.*

Concinno, āvi, ātum, āre, zurichten, zurechte machen. - alicui munusculum, einem ein kleines Geschenk. *Cic.* - vestem, ein Kleid. *Plaut.* - pelles, die Felle. *Plin.* - vinum, den Wein. *Plin.* 2) machen. - aliquem insanum verbis suis, einen närrisch durch seine Reden. *Plaut.* - uxorem lacrimantem, daß die Frau weinet. *Plaut.* 3) - ingenium, einen unterweisen. *Sen.* 4) - vultum, das Gesicht machen, wie es erfodert wird. *Petron.*

Concinnus, a, um, fein, hübsch, artig. Concinna oratio, eine zierliche Rede. *Cic.* 3) geschickt. Concinna sententia, eine geschickte Gedanke, geschickte Ausdrückung. *Cic.* - ad rem, zu einer Sache. *Cic.* - ad persuadendum, zum bereden. *Cic.* Concinnus amicis, ein guter Compagnon, der sich mit seinen guten Freunden wohl comportiren kan. *Horat. Cinnus.*

Concĭno, ui, entum, ĕre, mit einander singen. - tragœdo, mit dem Tragödienspieler. *Suet.* - ad fores alicujus, vor eines Thüre, einem eine Nachtmusik bringen. *Ovid.* Concinentibus signis, da Lermen geblasen wurde. *Suet.* 2) eins aufmachen. - lyra, mit der Leyer. *Ovid.* 3) besingen, absingen. - laudes alicui, einem sein Lob. *Tib.* 4) einstimmig seyn. - cum aliquo, mit einem, einerley Meinung mit einem hegen. *Cic.* A *cano.*

Concio, īvi, ītum, īre, s. *Concieo.*

Concio, ōnis, *f.* die Versammlung, das versammlete Volk. *Cic.* 2) die Zusammenkunft des Volks, Aufstand. *Cic.* 3) die Rede an das versammlete Volk. Habere concionem de aliquo, eine Rede von einem halten. *Cic.* Legere concionem alicujus, eines Rede lesen. *Cic.* 3) der Ort, Catheder u. d. g. wo man eine Rede hält. Subito in concionem adscendere, alsbald auftreten und eine Rede halten. *Cic.* †4) eine Predigt. †5) - legum, Ort, wo man den Reichstag hielt und Gesetze gab. *Fresn.*

†Conciōnābŭlum, i, *n.* eine Versammlung, sonderlich böser Leute. *Fresn.*

Conciōnābundus, a, um, als der eine Rede hält, redend. *Liv.* A *concionor.*

Conciōnālis, e, zur Versammlung gehörig, die Versammlung angehend. Clamor concionalis, das Geschrey einer Versammlung, wie es eine Versammlung macht. *Cic.* Concionalis senex, ein Alter, der immer gern in der Versammlung redet. *Liv.* Concionale genus caussarum, die

Arten der Reden, so in den Versammlungen üblich. *Quint.* 2) Homo concionalis, ein Mensch der immer auf dem Markt stehet. *Liv.*

Conciōnārius, a, um, die Versammlung angehend. Concionarius populus, Volk, das sich bey der Versammlung befindet. *Cic.*

Conciōnātor, ōris, *m.* ein Redner an das versammlete Volk. *Cic.* †2) ein Prediger. *Voss.*

Conciōnātōrius, a, um, die Versammlung angehend. Tibia concionatoria, Pfeiffe, (Trompete) womit man das Volk zusammen fodert. *Gell.*

Conciōnor, ātus sum, āri, eine Rede (an das versammlete Volk) halten. - ex turri alta, von einem hohen Thurme herunter. *Cic.* - de re aliqua, von einer Sache. *Cic.* - se comitia haberi non siturum, daß er keine Comitia wolle halten lassen. *Cic.* - apud populum, Rede zu dem Volke halten. *Cæs.* A *concio.*

Concĭpĭlo, āvi, ātum, āre, stehlen, mausen. *Fest.* 2) anfallen, zausen. - aliquem, einen. *Plaut.* 3) zerfleischen. - bipennibus membratim, mit Streitäxten von Glied zu Glied. *Apul.*

Concĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, empfangen, schwanger werden. - ex aliquo, von einem. *Cic.* Mula concepit, die Mauleselin ist trächtig geworden. *Cic.* 2) fassen. - flammam, Feuer. *Cæs.* - odium in aliquem, einen Haß wider einen. *Cic.* - iram acerbiorem, einen bittern Zorn. *Cic.* - amaritudinem, die Bitterkeit, bitter werden. *Colum.* - acorem, sauer werden. *Colum.* 3) bekommen. - sitim, Durst. *Ovid.* - morbum ex nimio cibo, eine Krankheit von zu vielem Essen. *Cels.* 4) vernehmen. - auribus, mit den Ohren. *Cic.* - oculis, mit den Augen, sehen. *Cic.* - animo, mit dem Gemüth, verstehen. *Cic.* 5) - mortem ex re aliqua, wovon sterben. *Cels.* 6) - ova, Eyer legen. *Plin.* 7) - calorem ex ludo, sich im Spiele erhitzen. *Cels.* 8) - facile superstitiosa, sich leichtlich abergläubische Dinge einnehmen lassen. *Cic.* 9) - lucem diei, vom Tageslichte helle, erleuchtet werden. *Lucr.* 10) - dedecus, sich eine Schande zuziehen. *Cic.* 11) - flagitium. *Cic.* - scelus was böses im Sinn haben. *Cic.* 12) - amentiam. *Cic.* - furorem ex maleficiis, über seinen bösen Thaten rasend werden. *Cic.* 13) - rei imaginem animo, sich ein Ding im Gemüthe recht vorstellen. *Cic.* 14) - summas, ein Ding ausrechnen. *Liv.* 15) - bella cum aliquo, mit einem Krieg anfangen. *Sil.* 16) schrifftlich aufsetzen, concipiren. - jusjurandum, einen Eyd. *Cic.* - votum, ein Gelübde. *Cic.* Damnationem, ein Urtheil. *Cic.* 17) Medicamentum venis concipi patere, hindere die Wirkung der Arzney nicht. *Curt.* 18) vorsagen. *Tac.* 19) sich in den Kopf setzen. *Tac.* 20) furtum lance & licio s. per lancem & licium, furtum lance & licio conceptum. s. *Lanx* & *Licium.*

†Concīsa, æ, *f.* ein Zaun. *Fresn.* 2) ein Wald, Holz, Busch, so abgehauen wird, damit er aber auch wieder wachse und neues Holz gebe.

†Concīsa, ōrum, *n.* ein verhauener Wald, damit man nicht durchkommen könne. *Fresn.*

Concīse, *Adv.* kurz, mit wenigen Worten. *Quint.*

Concīsio, ōnis, *f.* die Zerschneidung, Zertheilung. *Cic.* A *concido.*

Concīsor, ōris, *m.* ein Umhauer, Abhauer. - nemorum, der Wälder. *Coripp.*

Concīsōrium, i, *n.* ein Schnittmesser, schneidendes Stoßeisen. *Veget.*

Concīsūra, æ, *f.* die Abhauung. *Senec.*

Concīsus, a, um, abgehauen. *Cic.* 2) niedergemacht, niedergehauen. *Cic.* 3) kurz gefaßt. *Cic.*

Concĭtāmentum, i, *n.* eine Anreitzung. *Sen.* - ad aliquid, zu etwas. *Fulgent.*

†Concĭtārium, i, *n.* ein Anreitzungsgeschenke. *Ugut.*

Concĭtāte, *Adv.* hurtig, geschwind. *Quint.* - agere pecus, eo usque dum anhelet, das Vieh so lange bis es keucht. *Colum.* 2) heftig. *Frontin.* A *concitatus.*

Concĭtātio, ōnis, *f.* die Erregung, Aufwiegelung. - plebis, des gemeinen Pöbels. *Cic.* 2) Bewegung. - animi, des Gemüths, Gemüthsbewegung. *Cic.* 3) ein Trieb. - mentis, des Gemüths. *Cic.* A *concito.*

Concĭtātor, ōris, *m.* ein Aufwiegeler. - tabernariorum, der Budensitzer. *Cic.* 2) ein Anstifter, Urheber. - seditionis, des Aufruhrs, des Aufstands. *Cic.*

Concĭtātrix, īcis, *f.* die da bewegt, erreget. Vis concitatrix, die erregende Kraft. *Plin.*

Concĭtātus, a, um, erregt, aufgebracht. *Cic.* - exemplo, durch das Exempel. *Suet.* 2) geschwind, schnell. *Liv.*

Concĭto, āvi, ātum, āre, erregen. - risum, ein Gelächter. *Cic.* - misericordiam populi, des Volks Mitleiden. *Cic.* - invidiam in aliquem, den Haß wider einen. *Cic.* - seditionem, einen Aufstand. *Cic.* - odium in se, Haß wider sich. *Suet.* 2) bewegen. - aliquem in iram, einen zum Zorn. *Cic.* Divino instinctu concitari, durch einen göttlichen Trieb beweget werden. *Cic.* 3) antreiben. - equum in aliquem, das Pferd wider einen, mit dem Pferde auf einen zurennen. *Liv.* - in cursum, zum Lauffen. *Colum.* 4) erwecken. - exspectationem sui, ein Verlangen nach sich. *Cic.* 5) - feras, das Wild auftreiben, jagen. *Ovid.* A *concieo.*

Concĭtor, ōris, *m.* ein Aufwiegler, Aufhetzer, Anstifter. - belli, des Kriegs. *Tac.*

Concĭtus, s. Conclitus, a, um, erregt, aufgebracht. - ad rixam, zum Zank. *Cic.* - per largitionem, durch Geschenke. *Tac.* A *concieo*, s. *Concio.*

†Concīvīlito, āvi, ātum, āre, einen zum Bürger machen, mit zum Bürger annehmen. *Fresn.*

†Concīvis, is, *m.* ein Mitbürger. 2) ein Landsmann. *Voss.*

†Concīvium, i, *n.* die Bürgerschaft, Haufen der Bürger. *Fresn.*

Conciuncŭla, æ, *f.* eine kleine Versammlung. 2) kleine Rede. *Cic.*

Conclāmātio, onis, *f.* das Zusammschreyen. *Tac.* 2) Das Aufruffen der Soldaten zum Marsche oder Gefechte. *Cæs.* 3) das Anschreyen einer Leiche bey ihren Namen, ehe sie verbrannt wurde. *Pitisc.*

Con-

Conclāmātus, a, um, zuſammen gerufft. 2) Conclamata corpora, Leichen, die man dreymal der Gewohnheit nach bey ihren Namen geruffen, und, da ſie nicht geantwortet, und alſo gewieß todt geweſen, erſt verbrennet. *Lucan.* 3) Conclamatum frigus, eine ſehr groſſe und heftige Kälte. *Macrob.*

Conclāmĭto, āvi, ātum, āre, zuſammen ruffen. - tota urbe, in der ganzen Stadt. *Plaut.*

Conclāmo, āvi, ātum, āre, mit einander ſchreyen. - univerſos una voce & una mente, insgeſammt mit einem Halſe und aus einem Sinne. *Cic.* - victoriam, daß man den Sieg erhalten. *Cæſ.* 2) zuſammen ruffen. - ſocios, die Cameraden. *Ovid.* - ad arma, die Waffen zu ergreiffen, Lerm ſchreyen. *Liv.* 3) - vaſa, ſchreyen, daß man die Bagage zum Marſch fertig machen ſoll, den Aufbruch ausruffen, zum Marſch ſchreyen. *Liv.* Non conclamatis vaſis abire, ſtille davon marſchiren, ohne daß man ausruffe, die Bagage ein- und aufzupacken. *Cæſ.* 4) - mortuum, einen Verſtorbenen, wie es bey den Römern üblich war, dreymal laut bey deſſen Namen ruffen, um zu vernehmen, ob er recht todt ſey, ehe man mit ihm zum Verbrennen ſchreitet. Deſine, jam conclamatum eſt, höre auf, es iſt alles aus. *Ter.* 5) cauſſam, eine Rechtsſache vor Gerichte treiben. *Freſn.* 6) ſchreyen. - quid ad ſe veniat, warum er zu ihm komme. *Cæſ.*

Conclāvātus, a, um, verſchloſſen, daß man es mit einem Schlüſſel öfnen kan. *Feſt.*

Conclāve, is, *n. Cic.* &

Conclāvium, i, *n.* ein Zimmer, das man verſchlieſſen kan, ein Gemach. *Plaut.* 2) ein Speiſezimmer, Tafelgemach, Eßſtube. Conclave, ubi Scopas epulabatur, das Zimmer, wo Scopas ſchmauſete. *Cic.* 3) ein Schlafzimmer, eine Kammer. Cœnatus it cubitum in idem conclave cum duobus filiis, da er zu Abend gegeſſen, gieng er mit 2. Söhnen in eine Kammer ſchlafen. *Cic.* †4) ein Kleidergemach, Kleiderzimmer, Garderobbe. *Matth. Par.* †5) verſchlagener Saal, wo die Cardinäle einen Pabſt erwählen, das Conclave. *Freſn.*

Conclauſus, a, um, verſchloſſen, eingeſchloſſen. *Colum.* A *Claudo.*

Conclūdo, ūſi, ūſum, ĕre, einſchlieſſen, verſchlieſſen. - ſe in cellam, ſich in eine Zelle. *Ter.* - auram follibus, die Luft in Blaſebälge. *Horat.* - in anguſtum locum, in einen engen Raum. *Cic.* - in cavea, in einen Keller. *Plaut.* 2) beſchlieſſen, endigen. - epiſtolam, einen Brief. *Cic.* 3) ſchlieſſen, folgern, einen Schluß machen. - dolorem eſſe ſummum malum, daß der Schmerz das gröſte Ubel ſey. *Cic.* In cauſſa concludere, zum Urtheil ſchlieſſen, keine weitere Proceßſchrift oder Receß eingeben. *Jct.* 4) umſchlieſſen, umgeben. Concluditur ipſe portus urbe, der Hafen wird von der Stadt umgeben, iſt von der Stadt umſchloſſen. *Cic.* 5) begreiffen Verbis interdicti non concludi, in den Worten des Verboths nicht mit begriffen ſeyn. *Cic.* 6) erſticken, den Athem verſchlieſſen. - aliquem, einen. *Pallad.* - aliquem tot rebus, einen mit ſo viel Verrichtungen beladen. *Ter.* A *Claudo.*

Conclūſe, *Adv.* kurz, kurz gefaßt, *al.* bündig, nach richtigem Schluſſe. *Cic.*

Conclūſio, ōnis, *f.* die Einſchlieſſung. - oppidi, einer Stadt. *Cæſ.* 2) der Beſchluß, das Ende. - orationis, einer Rede. *Cic.* - negotii, einer Affaire. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.* 3) die Concluſion, ordentlich letzter Theil eines Syllogiſmi oder dergleichen Schlußrede. *Cic.* 4) eine Schlußrede, Argumentation. *Quint.* 5) ein Beſchluß, Sammlungsort. - aquarum, der Waſſer. *Freſn.* 6) - cauſſæ, iſt die Erklärung der Partheyen, daß ſie das ſchriftenwechſeln ſchlieſſen, und die Entſcheidung erwarten. *Jct.*

Conclūſiuncŭla, æ, *f.* kleiner Schluß. *Cic.*

†Conclūſum, i, *n.* ein Entſchluß, gemachter Schluß nach geſchehener Berathſchlagung. - imperii, ein Reichsgutachten, welches dem Kayſer zur Approbation übergeben wird. *Jct.* 2) ein verſchloſſener, umzäunter, ummauerter oder ſonſt verwahrter Ort. *Freſn.*

Conclūsūra, æ, *f.* der Schluß. 2) - fornicationis, der Schlußſtein eines Gewölbs. *Vitr.*

Conclūſus, us, *m.* die Einſchlieſſung. *Cæl. Aur.*

Conclūſus, a, um, eingeſchloſſen. *Colum.* Concluſa porticibus piſcina, Teich, ſo mit Gallerien eingeſchloſſen, umgeben iſt. *Suet.* 2) - corio, in Leder eingepackt. *Lucr.* 3) beſchloſſen. *Cic.* 4) vollkommen. *Cic.*

Concoctio, ōnis, *f.* die Verdauung. *Plin.*

Concoena, æ, *c.* ein Miteſſer zu Abend, der mit einem zu Abend ſpeiſet. *Lucil.*

Concoenātio, ōnis, *f.* ein Abendſchmaus, da man des Abends zuſammen ſpeiſet, ein Abendgaſtmahl. *Cic.*

Concŏlor, ōris, *o.* gleichfärbig, das einerley Farbe mit einem andern iſt. - veſtis, dergleichen Kleid. *Plin.* - alicui, mit etwas. *Colum.* 2) gleich, gleichförmig, überein kommend. *Apul.*

†Concŏmĭtans, tis, *o.* begleitend. 2) das ſich bey einem zugleich befindet.

†Concŏmĭtor, ātus ſum, āri, zugleich mit begleiten. 2) ſich um und bey einem befinden.

Concŏpŭlo, āvi, ātum, āre, verbinden, vermiſchen. - aurum argento, Gold mit Silber. *Lucret.*

Concŏquo, coxi, coctum, ĕre, verdauen. - cibum die & nocte, eine Speiſe in Tag und Nacht. *Cic.* Cibus facillimus ad concoquendum, eine Speiſe, die ſehr leicht zu verdauen iſt. *Cic.* 2) vertragen, erdulten. - aliquem ſenatorem, einen als einen Rathsherrn. *Liv.* - plagas, Schläge. *Petron.* 3) mit der Zeit vergeſſen. - odium, den Haß. *Cic.*

Concordābĭlis, e, einſtimmig. - in cantu, im Singen. *Cenſorin.*

†Concordantia, æ, *f.* die Einſtimmung, die Concordanz. 2) Regiſter über Bücher. *Voſſ.*

†Concordātum, i, *n.* Vergleich, Vertrag, worüber man einig geworden. *Voſſ.* 2) Concordata nationis germanicæ, ſind Vergleichspuncte zwiſchen dem teutſchen Reich und dem Pabſt, wegen Beſetzung und Confirmation geiſtlicher Vacanzen, welche K. Friedrich III. und Nicolaus V.

A. C. 1447. mit einander aufgerichtet. 3) Concordatum gallicum, iſt ein Vertrag zwiſchen Franciſcus I. König in Frankreich und Pabſt Leo X. A. C. 1515. darin dem König zugeſtanden wird die Stellen der hohen Geiſtlichkeit zu beſetzen, und dem Pabſt die Annaten zu haben.

Concordātus, a, um, vereinigt, einträchtig. Matrimonium bene concordatum, Ehe, da man in guter Eintracht lebet. *Papin. Iſt.*

†Concordenſes, ium, *m.* Art der ehmaligen Waldenſer. *Freſn.*

Concordia, æ, *f.* die Eintracht, Einigkeit, Einhelligkeit. Reducere diſtractos rurſus in priſtinam concordiam, die Zertrennten wieder zu voriger Eintracht bringen. *Cic.* Si ad concordiam res adduci poteſt, wenn eine Einigkeit geſtiftet werden kan. *Cic.* 2) die Göttin der Eintracht. *Cic.* 3) - nervorum, der Accord, die Zuſammenſtimmung der Saiten. *Quint.* 4) Druſenheim, Stadt in Elſaß. *Ammian.* 5) - Julia, ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.* 6) Ort im Venetianiſchen. *Plin.* 7) Stadt, mit dem Titul eines Fürſtenthums, im Herzogthum Mirandola. 8) Formula concordiæ, iſt ein Buch darinn die Lehren der Lutheriſchen Kirche von einigen Sächſiſchen Theologen vollſtändig erkläret ſind, und iſt ein Normalbuch.

†Concordiōſus, a, um, einträchtig. *Ugut.*

Concordis, e, einſtimmig, einig. *Cæcil.* ap. *Priſcian.*

Concordĭtas, atis, *f.* die Eintracht, Einigkeit. *Pacuv.*

Concordĭter, *Adv.* einträchtig, einig, in Eintracht. Vivere cum aliquo concordiſſime, mit einem in gröſter Einträchtigkeit leben. *Cic.* Congruere inter ſe concorditer, mit einander leben. *Plaut.*

†Concordium, i, *n.* ein Vergleich, ein Pact, ein Vertrag. *Freſn.*

Concordo, āvi, ātum, āre, einſtimmig ſeyn, übereinſtimmen. Judicia & opiniones concordant, die Urtheile und Meinungen ſtimmen überein. *Cic.* Voces concordant, die Stimmen ſind accord. *Ovid.* 2) einträchtig ſeyn, in Eintracht leben. - cum aliquo, mit einem. *Terent.* 3) übereinkommen. - cum Novembri, mit dem November. *Pallad.*

†Concorpŏrālis, e, eines Leibes. *Bibl.* 2) *m.* ein Camerad, ein Spießgeſell. *Ammian.*

Concorpŏrātio, ōnis, *f.* die Vereinigung. *Tertull.*

Concorpŏrātus, a, um, einverleibt, mit einem ein Corpo gemacht. *Ammian.*

Concorpŏrificātus, a, um, zu einem Leibe mit einem gemacht. *Tertull.*

Concorpŏro, āvi, ātum, āre, vereinigen, aus zweyen eins machen. *Plin.* 2) vermiſchen - mulſum cum melle, Meth mit Honige. *Plin.*

Concors, dis, o. einträchtig, ein Herz und einen Sinn habend, einmüthig. - ſtatus civitatis, einträchtiger Zuſtand der Stadt. *Cic.* - torus, eine einträchtige Ehe. *Propert.* - alicui, mit einem. *Cic.* Concordiſſimi fratres, Brüder, die in beſter Eintracht leben. *Cic.*

- Concraſſo, āvi, ātum, āre, dick machen. - liquida, flieſſende Dinge. *Cæl. Aur.*

Concrātĭtius, a, um, von Hürden oder Flechten gemacht. *Papin. Iſt.* Vox dubia.

Concrēbeſco, bui, eſcĕre, mit einander zunehmen, ſtark anfangen zu gehen. *Virg.*

Concrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, anvertrauen. - alicui rem ſuam, einem ſein Vermögen. *Cic.* - mari navigia, der See die Schiffe. *Cic.* - aliquid alterius taciturnitati, etwas eines Verſchwiegenheit. *Plaut.* 2) überlaſſen. - quid fortunæ, etwas dem Glücke. *Cic.* † 3) - ſeſe, ſich dem Richter oder Kläger zur willkürlichen Straffe übergeben. *Freſn.*

Concrēduo, dui, dŭitum, ĕre, anvertrauen. *Plaut.* Obſolete pro *concredo.*

Concrĕmātio, ōnis, *f.* die Verbrennung. *Fulgent.*

Concrēmentum, i, *n.* die Zuſammenwachſung; 2) die Zuſammenvermiſchung. - fellis varii, allerhand Galle. *Apul.* A *creſco.*

Concrĕmo, āvi, ātum, āre, verbrennen. - igni, mit Feuer. *Liv.* - epiſtolas, die Briefe. *Suet.*

† Concreo, āvi, ātum, āre, zugleich mit ſchaffen. *Bibl.*

Concrĕpātio, ōnis, *f.* das Geklapper. *Arnob.*

Concrĕpĭto, āvi, ātum, are, lermen. - virgarum fragore, von dem Geräuſche der Ruthen. *Prudent.* A *Crepo.*

Concrĕpo, ui, pĭtum ſ. ātum, āre, knarren. Concrepat oſtium abs te, deine Thüre knarret, gehet auf. *Ter.* 2) ein Getöſe machen. - gladiis ad ſcuta, indem man mit den Degen auf den Schilde ſchlägt. *Liv.* Concrepant arma, man hört ein Getöſe der Waffen, die Waffen machen ein Getöſe. *Liv.* 3) ſchnipſen. - digitis, mit den Fingern. *Cic.* 4) Simulac illi concrepuerint, expediti ſunt ad cædem, ſo bald ſie einen Wink geben, ſind ſie zur Maſſacre fertig. *Cic.* A *Crepo.*

Concreſcentia, æ, *f.* das Zuſammenwachſen. *Vitr.*

Concrēſco, crēvi, crētum, eſcĕre, zuſammen wachſen; 2) zuſammen gefrieren. - nive pruinaque, von Schnee und Reife. *Cic.* Concreſcunt ſubitæ currenti in flumine cruſtæ, der Fluß wurde geſchwind mit Eis beleget, fror zu. *Virg.* 3) ſchlickern, gerinnen, wie die Milch. *Colum.*

Concrētio, ōnis, *f.* die Zuſammenwachſung, Vereinigung. - corporum, der Cörper. *Cic.* A *Creſco.*

Concrētum, i, *n.* ein Wort, ſo zwey Dinge zugleich bedeutet, nemlich *Formam* und *Subjectum formæ*, z. E. *Doctus*, den Menſchen, ſo gelehrt iſt, als das Subjectum, und *Doctrinam*, als die Formam, ſo in dem Subjecto iſt, und ſo von ihr eben *doctum* genannt wird. *Logic.*

Concrētus, a, um, zuſammen gewachſen. *Plin.* 2) dick, verdickt. Concretus aër, eine verdickte Luft. *Cic.* 3) zuſammen geſetzet, beſtehend. - ex elementis, aus den Elementen. *Cic.* 4) - frigore, zugefroren. *Martial.* Concretus gelu Danubius jungit ripas, weil die Donau gefroren, kan man von einem Ufer zum andern kommen, ſind die Ufer gleichſam durch das Eis mit einander vereiniget. *Flor.* 5) geronnen.

ronnen. Lac concretum, geronnene, geschlickerte Milch. *Virg.* 6) zusammen gebacken. Crines concreti sanguine, vom Blute zusammen gebackene Haare. *Virg.*

Concrētus, ūs, *m.* das Zusammenwachsen; 2) das Gerinnen, Geliefern, dick und härtlich werden. - succi, eines Safts. *Plin.*

Concrīmĭnor, ātus sum, āri, mit andern schelten, schmähen, lästern. - adversus aliquem, einen. *Plaut.*

Concrispo, āvi, ātum, āre, kräuseln. *Vitr.*

Concrŭcio, āvi, ātum, āre, zusammen peinigen. - omni corpore, am ganzen Leibe. *Lucret.*

Concrustātus, a, um, mit Schalen, Rinden überzogen; 2) - gelidis frigoribus, durch die Kälte gefroren. *Ammian.* A *Crusta.*

†Concŭba, æ, *f.* eine Concubine, Beyschläferin. *Fresn.* A *Cubo.*

Concŭbātus, us, *m.* das Beyschlaffen. *Digest.*

†Concŭbiālĭter, *Adv.* stets, hinter einander. *Fresn.*

Concŭbīna, æ, *f.* eine Concubine, Beyschläferin, Kebsweib. In concubinæ locum ducere aliquam, eine zur Concubine nehmen. *Cic.*

Concŭbīnālis, e, eine Concubine angehend. Illecebræ concubinales, Reitzungen einer Concubine. *Sidon.*

†Concŭbīnātĭcus, a, um, den Concubinat oder das Leben mit einer Concubine betreffend. *Fresn.*

Concŭbīnātus, us, *m.* eine Kebsehe, da einer mit einer als einem Kebsweibe lebet. Emere aliquam in concubinatum, eine zur Kebsehe, zur Concubine kauffen. *Plaut.*

Concŭbīnus, i, *m.* ein Beyschläffer, der mit seiner Concubine Haus hält. *Quint.*

Concŭbĭtālis, e, zum Beyschlaf gehörig. *Tertull.*

Concŭbĭtio, ōnis, *f.* der Beyschlaf. *Hygin.*

†Concŭbĭtor, ōris, *m.* ein Beyschläfer, der mit einem in einem Bette schläft. *Gloss.* 2) - masculorum, ein Sodomit. *Bibl.* † 3) der sich eine Concubine hält. *Fresn.* 4) ein Knabe, der sich zu einem Sodomitischen Beyschlaf brauchen läßt. *Id.*

Concŭbĭtus, us, *m.* das Beyliegen, der Beyschlaf. *Ovid.* 2) das Begehen, Begatten - anatum, der Enten. *Colum.*

Concŭbium, i, *n.* der Beyschlaf, da sich Mann und Weib ehelich begehen. *Gell.* 2) noctis, da die Leute liegen und schlaffen, nahe gegen Mitternacht, die stille Nacht. *Plaut.*

Concŭbius, a, um, da alles liegt und schläft. Nox concubia, Mitternacht, oder doch kurz vorher, die Zeit von 11. bis 12. Uhr. *Cic.*

Concŭbo, bui, bĭtum, āre, bey einander liegen; 2) beyschlaffen, sich als ein Mann begehen. - alicui. *Tibull.* - cum aliqua, mit einer; - cum aliquo, mit einem, als eine Frau. *Ter.*

Conculcātio, ōnis, *f.* die Zertretung; 2) Conculcatione aquam obturbare, mit den Füssen im Wasser herum treten, und es trübe machen. *Plin.* A *Calco.*

Conculcātus, us, *m.* das Zertreten. *Tertull.*

Conculco, āvi, ātum, āre, zertreten, mit den Füssen treten. - aliquem, einen. *Cic.* - lauream, den Lorberkranz. *Cic.* - aliquid pedibus, etwas. *Ovid.* A *Calco.*

†Conculma, æ, *f.* ein Thier, mit dessen Blute der Purpur gefärbet werden soll. *Ugut.* Vox dubia.

Concumbo, bui, bĭtum, ĕre, beyschlaffen, beyliegen, ehelich zu thun haben. - cum uxore, mit seiner Frau. *Cic.* - cum viro, mit einem Manne. *Cic.* - alicui, mit einem. *Tibull.*

Concŭmŭlo, āvi, ātum, āre, zusammen häufen. *Tertull.*

Concŭpio, pīvi, pītum, ĕre, begehren. - summe, aufs heftigste. *Cic.*

Concŭpiscentia, æ, *f.* die Begierde, Lust, Verlangen. *Tertull.*

Concŭpiscentīvus, a, um, begierig, voll böser Lüste. *Tertull.*

Concŭpisco, pīvi, pītum, iscĕre, heftig begehren, sehr verlangen. - aliquid pernicioſum, was schädliches. *Cic.* - aliquam ducere in matrimonium, eine zu heyrathen. *Cic.* - aliquid summe, etwas aufs heftigste. *Cic.* 2) trachten. - prædia alicujus, nach eines Landgütern. *Cic.* - divitias infinite, ganz ohne alle Maasse nach Reichthum. *Cic.* - non pecuniam, sed gloriam, nicht nach Gelde, sondern nach Ehre und Ruhme. *Cic.* - dominationem, nach der Herrschaft. *Suet.* A *Cupio.*

Concŭpītor, ōris, *m.* der was begehret. *Firmic.*

Concŭpītus, a, um, begehret. Concupitum assequi, erlangen, was man begehret hat. *Cic.*

Concūrātor, ōris, *m.* ein Mitvormund. *Ulp.*

Concūro, āvi, ātum, āre, besorgen. - aliquid, etwas. *Plaut.*

†Concurrens, ntis, *o.* zusammen lauffend; 2) sc. Dies, Tag, so über 52. Wochen im Jahre ist. *Fresn.*

†Concurrentia, æ, *f.* Zusammenkunft, Concurrenz. 2) Schuldigkeit, da alle und jede gehalten sind, Hand an ein Werk zu legen. *Fresn.*

Concurro, concurri & concucurri, *Flor.* cursum, ĕre, zusammen lauffen. - Romam, nach Rom. *Cic.* Tota Italia concurrit, ganz Italien läuft zusammen. *Cic.* - ad aliquem, zu einem. *Cic.* - undique ad incendium restinguendum, allenthalben her das Feuer zu löschen. *Cic.* - ad arma, und die Waffen ergreiffen. *Cæs.* 2) zusammen kommen. Concurrunt tot verisimilia, es kommen so viel wahrscheinliche Dinge zusammen. *Cic.* 3) sich zutragen. Concurrit, ut eodem tempore multa mihi agenda sint, es trägt sich zu, daß ich auf einmal viel Dinge zu verrichten habe. *Cic.* 4) lauffen. - alicui obviam, einem entgegen. *Ter.* 5) - hosti, *Ovid.* - adversis signis, mit dem Feinde schlagen, eine Schlacht halten. *Tibull.* - armis inter se, mit einander fechten, kämpfen. *Suet.* 7) übereinstimmen. - in sententiam alicujus, eines Meinung mit Beyfall geben. *Cic.* Concurrunt Philosophi, die Philosophi sind einerley Meinung, stimmen mit einander überein. *Cic.* Concurrere cum aliquo, einerley Meinung mit einem seyn. *Tertull.* 8) Non Concurrunt nomina, die Schuldner halten nicht ordentlich zu. *Cic.* 9) zutreffen, eintreffen. - cum summa, mit der Summe zutreffen. *Ulp.* 10) Concurrit mare-

materia, die Materie, der Eiter ziehet sich zusammen, sammlet sich an einen Ort. *Cels.* 11) Concurrit os ad das Gesicht zieht sich zusamm. *Sen.* 12) Concurrunt in eodem, sie stossen zusammen. *Curt.* 13) Theil haben, Theil nehmen. *Pand.* 14) helffen, zusamm helffen. *Cic.* 15) zu Theil werden, gelingen. *Propert.* 16) An einander stossen, grenzen. *Cic.*

Concursātio, ōnis, *f.* das Zusammenlauffen; 2) das hin und her lauffen. *Cic.* 3) die Zusammenkunft. - perturbationum, der Troublen. *Cic.* 4) eine Schlacht, Scharmützel. *Curt.* 5) Kampf. *Cic.* 6) Visitation. *Cic.*

Concursātor, ōris, der überall herum flanquirt; 2) ein Ansprenger, der geschickt ist, den Feind anzugreiffen. *Liv.*

Concursātōrius, a, um, zusammen stossend. 2) flüchtig angreiffend. *Ammian.*

Concursio, ōnis, *f.* die Zusammenlauffung, das Zusammentreffen; 2) die Zusammenkunft, die Zusammenstossung. - vocalium, der Vocalium. *Cic.* - fortuita corpusculorum, ungefehre der Cörperlein, oder Atomorum. *Cic.*

Concurso, āvi, ātum, āre, stark zusammen lauffen. *Cic.* 2) mit einander umher lauffen. - noctes diesque, Tag und Nacht. *Cic.* - circum tabernas, bey den Krammläden. *Cic.* 3) anrennen, anlauffen. 4) besuchen. *Lucret.* - villas, die Meyerhöfe. - omnes domos, alle Häuser. *Cic.*

Concursus, us, *m.* der Zusammenlauff. *Cic.* 2) die Zusammenkunft, Zusammenstossung. - vocalium, der selbst-lautenden Buchstaben. *Cic.* - fortuitus atomorum, ungefehre der kleinsten Cörperlein. *Cic.* 3) der Zulauf. - fit ex agris & vicis & domibus, geschiehet aus den Dörffern, Flecken und Häusern. *Cic.* - ex tota Græcia fiebat audiendi caussa, quum Demosthenes dicturus erat, ganz Griechenland lief zu, den Demosthenem zu hören, wenn solcher eine Rede halten wolte. *Cic.* 4) Kampf. *Cic.* -fit ad eum geschiehet zu ihm. *Cic.* †5) ein Aufgebot der Unterthanen. *Fresn.* 6) Concursus debitorum, ist eine Zusammentrettung mehrer Gläubiger, wegen ihrer Forderung. 7) Participirung. *Jct.*

Concurvo, āvi, ātum, āre, zusammen beugen. *Laber.* ap. *Macrob.*

Concussĭbĭlis, e, leicht zu erschüttern. *Tertull.*

Concussio, ōnis, *f.* die Erschütterung; 2) Gelderpressung durch Einjagung ungerechter Furcht, gewaltsames Abfodern, Abdringen, Abnöthigung. *Ulp.*

Concusso, āvi, ātum, āre, sehr erschüttern, heftig bewegen. *Lucret.* A *concutio.*

Concussūra, æ, *f.* die Erschütterung. *Tertull.*

Concussus, a, um, erschüttert; 2) bestürzt. *Virg.*

Concussus, us, *m.* die Erschütterung. *Plin.*

Concŭtio, cussi, cussum, ĕre, erschüttern. - templa cœli sonitu, den Himmel mit dem Donner. *Ovid.* 2) schütteln. - hastam, den Spieß. *Sil.* 3) Terra motu concussa est, es ist ein Erdbeben gewesen. *Liv.* 4) Concussa est fides, Treu und Glauben hat einen Stoß bekommen. *Lucan.* 5) - rempubl. das gemeine Wesen, den Staat verwirren, zerrütten. *Cic.* - urbem, die Stadt. *Flor.* 6) einen Aufstand machen, tumultiren, rebelliren, sich empören. *Flor.* 7) Concutiunt se corvi, die Raben schütteln sich. *Plin.* 8) Concuti, beschädigt werden. *Valer.* 9) schwächen. *Cic.*

Condæum, i, *n. Condé, - super Norallum, sur Neireau*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Condālium, i, *n.* ein Ring, Fingerring, sonderlich der Knechte. *Plaut.*

†Condamina, s. Condomina, s. Condemina, s. Condama, æ, *f.* ein freyes Landgut. *Fresn.*

Condāte, es, *f. Rennes*, Stadt in Bretagne. *Antonin.* Gr. Κόνδατε. *Ptol.* 2) & Condalum, *Condé*, Stadt in Hennegau. *Antonin.* 3) *Congleton*, Stadt in Engelland. *Antonin.* 4) *Libourne*, Stadt in Guienne; 5) *Cosne*, Stadt in Nivernois, in Frankreich.

Condĕcenter, *Adv.* geziemend, fein. *Gell.*

Condĕcentia, æ, *f.* Wohlstand, die erfoderte Geziemendheit. *Cic.*

Condĕcet, dĕcuit, ēre, geziemen. 2) wohl stehen. Hic ornatus me condecet, der Putz stehet mir wohl. *Plaut.* Ex *con* & *decet.*

Condĕcōre, *Adv.* zierlich, nett. *Gell.*

Condĕcōro, āvi, ātum, āre, auszieren, ausstaffiren. - aliquid picturis, etwas mit Gemählden. *Plin. Decus.*

Condēflētus, a, um, mit beweint. *Prudent.*

†Condēgo, dēgi, ĕre, bey einander leben. *Sarisb.*

Condēlector, ātus sum, āri, Lust haben, sein Vergnügen empfinden. *Bibl.*

Condēliquesco, lĭcui, escĕre, zugleich mit schmelzen oder zergehen. *Cato.*

Condemnābilis, e, verdammlich, verwerflich. *Pallad.*

Condemnātio, ōnis, *f.* die Verurtheilung. - pecuniaria, zu einer Geldstraffe. *Ulp.* 2) eine Geldbusse, Geldstraffe. *Ambros.* 3) die Verdammung. *Bibl.*

Condemnātor, ōris, *m.* ein Verurtheiler; 2) ein Ankläger, der seinen Gegner zur Verurtheilung zu bringen sucht. *Tac.* A *Damno.*

Condemnātōrius, a, um, zur Verurtheilung gehörig. *Ulp.*

Condemnātus, a, um, verurtheilet. - rerum capitalium, halsbrechender Dinge halber. *Cic.* - aliis criminibus, anderer Verbrechen wegen. *Cic.* - de aliqua re, einer Sache halber. *Cic.* - caussa incognita, ohne vorher erkannte Sache. *Cic.* - capitis, zum Tode. *Suet.* - ad metalla, zu den Bergwerken. *Suet.* - lege, nach dem Gesetze. *Suet.* 2) schuldig. - voti, seine Gelübde zu halten. *Tac.*

Condemno, āvi, ātum, āre, verurtheilen. - aliquem eodem crimine, einen eben des Verbrechens halber. *Cic.* - generum sceleris, seinen Eydam eines Bubenstücks wegen. *Cic.* - aliquem caussa incognita, ohne vorhergegangene Erkänntniß der Sache. *Cic.* - aliquem de re aliqua, einen einer Sache halber. *Cic.* 2) - reum, seine Klage wider den Beklagten erweisen. *Suet.* †3) Schaden zufügen. - terram, eines Feldern oder Grundstücken. *Fresn.* 4) - domum

mum alicujus, das Urtheil fällen, daß eines Haus soll niedergerissen werden. *Id.* 5) verdammen, ewig in die Hölle verstossen. A *Damno.*

Condensans, tis, *o.* dicht machend. Condensantia, sc. *medicamenta*, Arzneyen, so die Schweißlöcher zusammen ziehen. *Blancard.*

Condenseo, ui, ēre, dick machen. Condenset se aër, die Luft verdicket sich. *Lucret.*

Condensĭtas, ātis, *f.* die Dicke, Dickigkeit. *Apul.*

Condenso, āvi, ātum, āre, dicht machen. *Colum.* 2) - se in unum locum, an einen Ort dicht zusammen treten, (wie es denn und wenn die Schaafe machen. *Varr.*

Condensus, a, um, dicht. Condensa arboribus vallis, ein Thall voll dicht stehender Bäume. *Liv.* Condensa acies, eine dicht gestellte Schlachtordnung. *Liv.*

Condepso, psui, psĭtum & pstum, ĕre, zusammen kneten, in einander kneten. *Cato.*

Condercum, i, *n.* *Chester upon the Street*, Stadt in Engeland.

† Condescendentia, æ, *f.* die Nachgebung, Condescendenz, Beyfall. *Ict.*

† Condescendo, di, sum, ĕre, einem nachgeben. *Fresn.* 2) veräussern, oder alieniren. *Id.*

† Condescensio, ōnis, *f.* eine vergebliche Citation oder Vorladung. *Fresn.* 2) die Sachfälligkeit, Verlehrung seiner Rechtssache. *Id.* 3) die Unterlassung des Processes. *Id.*

Condīco, xi, ctum, ĕre, verheissen, zusagen, versprechen. - alicui cœnam. *Cic.* - ad cœnam, zu einem des Abends zu Tische zu kommen, mit einem des Abends zu essen. *Cic.* - in symbolum ad cœnam, sein Contingent mit zu einem Abendschmause zu geben. *Plaut.* - alicui operam, einem seine Dienste. *Plin.* 2) versprechen, zu einem zur Mahlzeit zu kommen. *Cic.* 3) etwas in Anspruch nehmen, das Seinige mit Darthuung seines Rechts wieder fodern. *Digest.*

Condictio, ōnis, *f.* Klage, da man das Seinige wieder fodert, es wieder in Anspruch nimmt. *Ulp.* 2) Ankündigung. *Fest.*

† Condictitius, a, um, eine Wiederfoderung angehend. *Ulp.*

† Condictum, i, *n.* ein Edict, Decret, Befehl. *Fresn.*

Condictus, a, um, zugesagt, versprochen. *Suet.* 2) angesetzt. *Plaut.*

Condigne, *Adv.* würdig, anständig. *Plaut.*

† Condigno, āvi, ātum, āre, würdigen, für würdig halten. *Fresn.*

Condignus, a, um, anständig. *Plaut.* 2) werth, würdig. - re aliqua, eines Dinges. *Gell.*

Condīmentārius, i, *m.* Conditeur der was einmacht; 2) einem Essen einen guten Geschmack giebt. *Tertull.*

Condīmentārius, a, um, zum Einmachen, Würzen dienlich. *Plin.*

Condīmentum, i, *n.* Gewürz, womit man etwas einmacht, einem Essen, u. d. g. einen guten Geschmack giebt. Cibi condimentum fames, Hunger ist die beste Würze an einem Essen. *Cic.* 2) Süßigkeit. *Cic.*

Condio, īvi, ītum, īre, würzen, wohl geschmackt machen. - ita herbas, ut nihil possit esse jucundius, die Kräuter also würzen, mit Würze einmachen, daß nichts angenehmers seyn kan. *Cic.* - uno cyatho unam amphoram, mit einem Cyatho einen Eymer. *Pallad.* 2) einbalsamiren. - mortuos, die Todten. *Cic.* 3) angenehm machen. - orationem, eine Rede. *Cic.* 4) temperiren, mildern. - hilaritate tristitiam temporum, mit einer Fröhlichkeit die betrübten Zeiten. *Cic.*

† Condīrector, ōris, *m.* ein Mitverwalter, Mitdirigirer.

† Condīrectus, s. Condrictus, a, um, was in gutem Stande erhalten wird, was recht verwaltet wird. *Fresn.*

† Condīrigo, rexi, rectum, ĕre, schicken, senden. *Fresn.* 2) geniessen, gebrauchen, besitzen, regieren. *Id.*

† Condis, is, *f.* s. Condus, i, *m.* ein gewisses Stück Feldes. *Fresn.*

Condiscipŭlus, i, *m.* ein Mitschüler, ein Schulgesell, Schulcamerad. Fuisse alicujus condiscipulum in pueritia, in der Jugend eines Schulcamerad gewesen seyn. *Cic.*

Condisco, dĭdĭci, ĕre, erlernen, lernen. - in pecunia sua, qui pecuniæ sit fructus, an seinem Gelde, was des Geldes Nutze sey. *Cic.* - aliquid a teneris annis, etwas von ersten Jahren an. *Ovid.* - paullatim lucem ferre, nach und nach das Licht ertragen. *Sec.*

Condĭta, ōrum, *n.* Proviant, Vorrath, aufgeschüttetes Getreyde. *Cod. Th.* A *Condo.*

† Condĭta, æ, *f.* eine Gegend, District. *Fresn.*

Condītāneus, a, um, zum Einmachen, Einlegen dienlich. Olea conditanea, Oliven, so gut zum Einmachen. *Varr.* A *Condio.*

Condītārius, a, um, das man würzt oder einmacht. *Augustin.*

Condītio, ōnis, *f.* das Würzen, Einmachen. - ciborum, der Speisen. *Cic.* A *Condio.*

Condĭtio, ōnis, *f.* die Bedingung. Sub ea conditione, unter der Bedingung. *Cic.* 2) Vorschlag. Uti conditione alicujus, eines Vorschlag annehmen, eingehen. *Cic.* Conditionem æquissimam repudiare, einen sehr billigen Vorschlag verwerfen. *Cic.* Ferre conditiones, Vorschläge thun. *Cic.* 3) Zustand, Stand. - infima servorum est, der niedrigste ist der Knechte ihrer. *Cic.* - victoriæ, des Sieges. *Cic.* - servitutis tolerabilis, erträglicher der Knechtschaft. *Cic.* - vitæ, des Lebens. *Cic.* - liberorum populorum, freyer Völker. *Cic.* - regionis, einer Gegend. *Colum.* Meliore conditione esse, sich in einem bessern Zustande befinden. *Cic.* 4) Steuer, Abgabe, Tribut. *Cod. Th.* 5) Verheissung, Versprechung. *Cic.* 6) Capitulation, Punctation. *Cic.* 7) Vergleich, Abrede. *Cic.* 8) Heyrathsabrede. *Arnd.* 9) Weib, Concubine. *Suet.* 10) Heyrath, Ehe. Conditione sollicitari, zur Ehe bewogen werden. *Suet.* Conditione deferre neptem, seine Nichte, Niftel, verheyrathen. *Suet.* Tua conditione amplius non utor, ich will nicht mehr mit dir in der Ehe leben. *Ict.* 11) Attalicæ conditiones das

Glück des Attalus, das gröste Glück. *Hor.* 12) conditiones pacis, Friedens-Artickel. 13) Creatur. *Cic.*

Conditionābilis, e, das sich bedingen läßt. *Tertull.*

Conditionālis, e, bedinglich, was mit Bedingung geschiehet. *Ulp.* 2) *m.* der zu einiger Servitut verbunden ist, z. E. zum Botengehen, Frohndiensten u. d. g. *Cod. Th.*

†Conditionāliter, *Adv.* Bedingungsweise, mit Bedingung, mit Vorbehalt.

†Conditiōnārius, a, um, der zuvor freyen Standes, jedoch zu gewissen Diensten, z. E. zum Botschaftlauffen, Hofedienſten u. d. g. verbunden ist. *Fresn.* 2) sich in die Zeit schickend. Conditionarius planeta, der in die Zeit sich schickende Planet, ein Nachtplanet, so des Tages über dem Horizonte stehet. *Wolf.*

†Conditiono, āvi, ātum, āre, einschränken, gewisse Bedingung setzen, oder vorschreiben. *Fresn.*

Conditītius, a, um, eingemacht, eingelegt, eingesalzen, eingepöckelt. Cibaria conditītia, dergleichen Speisen. *Colum.*

Conditīvum, i, *n.* ein Grab. *Sen.*

Conditīvus, a, um, was man einmacht, einlegt, einsalzet, einpöckelt. Cibus conditivus, dergleichen Eßwaaren. *Colum.*

Conditor, ōris, *m.* der Sachen in Zucker, Essig, u. d. g. einmacht. *Cic.* A *Condio.*

Conditor, ōris, *m.* der etwas bauet, ein Erbauer. - Tarenti, der Stadt Taranto. *Flor.* - urbis, der Stadt. *Suet.* 2) ein Stifter, Urheber. - legum, der Gesetze, ein Gesetzgeber. *Cic.* - artis militaris, der Kriegskunst. *Flor.* - imperii, des Reichs. *Flor.* - generis, des Geschlechts. *Suet.* - sectæ Peripateticæ, Stifter der Peripatetischen Secte. *Cic.* A *condo.*

Conditōrium, i, *n.* ein Behältniß. - frugum, der Früchte, ein Kornboden, eine Scheune, ein Magazin. *Ammian.* 2) ein Grab. *Sec.* - Alexandri M. des Alexandri M. *Suet.* 3) eine Lade, Kasten, Schrank, worinnen man was aufhebt. *Suet.* A *Condo.*

Conditrix, īcis, *f.* die Urheberin, Stifterin. - civitatum, der Städte. *Apul.*

†Conditum, i, *n.* was aufgehobenes, aufgeschüttetes u. d. g. *Fresn.*

Conditum, i, *n.* Getränk mit allerhand Gewürz angemacht. *Apic.* 2) ein Eingemachtes, Eingelegtes. *Pallad.* A *Condio.*

Conditūra, æ, *f.* das Einmachen, Einlegen. - olivarum, der Oliven. *Colum.*

Conditūra, æ, *f.* das Bauen, Errichten, Verfertigen. *Petron.* A *Condo.*

Conditus, a, um, gewürzt; 2) angenehm. Nemo illo suavitate conditior, es ist niemand angenehmer, als er. *Cic.* A *Condio.*

Conditus, a, um, aufgehoben, verwahrt. *Cic.* 2) gebauet, erbauet, a condita urbe, von Erbauung der Stadt. *Cic.* A condito mundo, von Erschaffung der Welt. *Cic.* 3) errichtet, gegeben, gestiftet. *Cic.* 4) begraben. *Cic.* 5) verschlossen. *Hor.* A *Condo.*

Conditus, us, *m.* die Erbauung. - Thebarum, der Stadt Theben. *Censorin.* A *condo.*

Condivicnum, i, *n.* *Nantes*, Stadt in Bretagne, in Frankreich.

Condīvido, īsi, īsum, ĕre, theilen. *Cæl. Aur.*

† Condium, i, *n.* gewisses Maaß. *Voss.*

Condo, dĭdi, dĭtum, ĕre, verwahren, aufheben. - aliquid arca, etwas in dem Kasten, in der Lade, Kuffer, Kiste. *Cic.* - mustum in dolium, den Most in ein Faß thun. *Varr.* - cineres in urnas, die Asche in die Todtentöpfe. *Suet.* - libros forulis, die Bücher in Repositoriis, Bücherschränken. *Suet.* 2) aufschütten. - frumentum murium aut formicarum caussa, das Getreyde der Mäuse oder Ameisen halber. *Cic.* 3) omne bonum viscĕribus, alle sein Gut in den Eingeweiden verwahren, verfressen. *Cic.* 4) errichten, bauen, erbauen. - urbem, eine Stadt. *Cic.* - Romam, die Stadt Rom. *Cic.* - arcem, ein Schloß. *Virg.* 5) machen, verfertigen. - carmen, ein Gedicht. *Liv.* b) - ein Pasquill. *Cic.* - Græcum poëma, ein Griechisches Gedicht. *Cic.* 6) stecken, stossen. - aliquem in pistrinum, einen in die Stampfmühle. *Plaut.* - captivos in custodiam, die Gefangenen in das Gefängniß. *Liv.* 7) bringen, schaffen. - aliquem in sepulcro. *Cic.* - corpus alicujus monumento, einen in das Grab, einen begraben. *Plin.* 8) einstecken. - ferrum, den Degen. *Phædr.* 9) zubringen. - diem perpotando, den Tag mit Sauffen. *Plaut.* - longos soles cantando, die langen Tage mit Singen. *Virg.* 10) stecken. - pecuniam in crumenam, das Geld in den Beutel. *Plaut.* - aliquem in calidum furnum, einen in den heissen Backofen. *Plaut.* 11) verbergen, verhelen, cachiren. - iram, den Zorn. *Tac.* 12) einführen. - jura, die Rechte. *Ovid.* - jusjurandum servandæ rei, non perdundæ, den Eid, das Seinige zu erhalten, nicht zu verlieren. *Plaut.* 13) erwerben, erlangen, sich zuwege bringen. - æternam famam ingenio, einen immerwährenden Ruhm durch seine Geschicklichkeit. *Phædr.* 14) - in animum, merken. *Senec.* Mente conditum habere, sich gemerkt haben, noch nicht vergessen haben. *Virg.* 15) beschreiben. - prælia, die Schlachten. *Stat.* - aliquid numeris, etwas in Versen. *Ovid.*

Condŏcefăcio, fēci, factum, ĕre, lehren. - aliquem, ut, einen, daß. *Cic.* 2) abrichten, gewöhnen. - belluas, die unvernünftigen Thiere. *Cic.*

Condŏceo, ui, ctum, ēre, lehren, unterrichten, unterweisen. *Hirt.*

Condoctus, a, um, gelehrt. Condoctior sum, quam comici, ich bin gelehrter, als die Comödienschreiber. *Plaut.*

†Condŏlentia, æ, *f.* das Mitleiden.

Condŏleo, ui, ĭtum, ēre, grossen Schmerz empfinden. *Cic.* 2) wehe thun. Si pes, si dens condoluit, ferre non possumus, wenn uns ein Fuß, oder ein Zahn weh thut, können wir es nicht leiden. *Cic.* Condoluit mihi caput de vento, es hat mir der Kopf vom Winde weh gethan. *Plaut.* †3) Mitleiden haben, Mitleiden bezeugen, condoliren. *Voss.*

Con-

Condŏlesco, dŏlui, escĕre, Mitleiden haben. *Cic.*

†Condōlōmatus, a, um, der an einem Condylomate, oder gewissem Gewächs im Hintern laborirt. *Fresn.*

Condoma & Condomina, æ, *f.* siehe *Condamina.*

†Condŏmĭnus, i, *m.* ein Mitherr, der zugleich mit Herr über etwas ist.

Condŏmo, dŏmui, ĭtum, āre, zähmen, bändigen, Einhalt thun. *Prudent.*

Condōnātio, ōnis, *f.* die Verehrung, Beschenckung. *Cic.*

Condōnātus, a, um, geschenkt. - lacrimis alicujus, eines Thränen. *Plin.* 2) zugestanden. *Cic.*

Condōno, āvi, ātum, āre, schenken, verehren, spendiren. - suam partem alicui, seinen Theil einem andern. *Cic.* - aliquem aliqua re, einem etwas. *Plaut.* Eripere alicui bona, & alteri condonare, einem die Güter nehmen, und einem andern wieder schenken. *Cic.* 2) überlassen, ergeben. - se alicui, sich einem. *Cic.* 3) verzeihen, pardoniren. - crimen alicui propter multa in rem publicam merita, einem sein Verbrechen wegen der vielen Verdienste, so er dem gemeinen Wesen erwiesen. *Cic.* 4) erlassen. - pecunias debitoribus, das Geld den Schuldnern. *Cic.*

Condonum, i, & Condomium, Vasconum, *n. Condom*, Stadt in Guienne, in Frankreich.

Condormio, īvi, ītum, īre, einschlaffen. - inter moras, vor langer Weile, bey dem Verzögern. *Suet.*

Condormisco, mīvi, mītum, iscĕre, einschlaffen; 2) schlaffen. Da mihi aliquid loci, ubi condormiscam parum, gieb mir ein Plätzlein, wo ich ein wenig schlaffen könne. *Plaut.*

Condormītio, ōnis, *f.* das Ausruhen, das Schlaffen. *Firmic.*

Condriācum, s. Condrierium, i, *n. Condrieu*, Stadt in dem Lionischen, in Frankreich.

Condrilla, s. Chondrilla, æ, *f.* Condrille, es, *f.* Condrillon, i, *n.* klein Wegwart, ein Kraut. *Plin.*

Condrūsii, ōrum, *m.* die Condrusier, altes Teutsches Volk in dem Trierischen und Lüttichischen. *Cæs.*

Condrūsium, i, *n. Condros*, Stadt im Lüttichischen.

Condūcenter, *Adv.* nützlich, ersprießlich. *Gell.*

Condūcibĭlis, e, nützlich, ersprießlich, heilsam. Reperire aliquid conducibilis consilii, einen heilsamen Rath erfinden. *Plaut.*

Condūco, xi, ctum, ĕre, zusammen führen. - exercitum in unum locum, die Armee an einen Ort. *Cæs.* 2) gegen seine Befriedigung auf sich nehmen. - columnam faciendam, eine Seule zu machen. *Cic.* 3) miethen. - domum non magno, ein Haus nicht gar theuer. *Cic.* - navem, ein Schiff. *Plaut.* 4) pachten. - vectigalia de Censoribus nimium magno, die Zölle von denen Censoribus allzuhoch. *Cic.* 5) dingen. - coquos, Köche, *Plaut.* - mercede, um Lohn. *Cic.* 6) nützlich, gut, ersprießlich, dienlich seyn. - maxime reipublicæ, id fieri, der Republic gar sehr, daß dieses geschehe. *Cic.* - ad vitæ commoditatem, zur Bequemlichkeit des Lebens. *Cic.* - in rem alicujus. *Plaut.* - saluti alicujus, zu eines Besten. *Cic.* Ea maxime conducunt, quæ sunt rectissima, je geziemender was ist, je nützlicher ist es auch, *Cic.* †7) einen Wegreisenden begleiten. *Ugut.* 8) einem auf dem Wege Sicherheit halten, sicher Geleit verschaffen. *Fresn.* 9) herbergen, zur Herberge aufnehmen, bewirthen. 10) conducitur lac, die Milch gerinnet, schlickert. *Colum.* 11) bewegen. *Plaut.*

Conductēla, æ, *f.* die Pachtung. - vectigalium, der Zölle. *Cod. Th.* 2) †die Dingung um Geld oder Lohn. *Fresn.*

Conductio, ōnis, *f.* die Zusammenführung; 2) die Zusammenziehung, der Spasmus, der Krampf. *Cæl. Aur.* 3) die Zusammennehmung, was in einem Beweise zerstreuet ist. *Cic.* 4) die Dingung, Miethung, Pachtung. *Cic.*

Conductitius, a, um, gedinget, gemiethet. Conductitia fidicina, eine Saitenspielerin, so man ums Lohn bestellet. *Plaut.* Conductitiæ operæ, gedingete Arbeitsleute. *Varr.* Conductitius exercitus, eine Armee, so ums Geld dienet. *Nep.*

Conductor, ōris, *m.* der auf sich nimmt, was dinget, ein Entrepreneur. - operis, eines Werks. *Cic.* - ædificii, eines Baues. *Cato.* 2) ein Pachter, ein Miethmann. *Cic.* - pecoris, des Viehes, ein Viehpachter. *Cato.* †3) ein Begleiter, ein Convoyer, ein Gleitsreuter, der einem auf dem Wege Sicherheit hält. *Fresn.*

†Conductūra, æ, *f.* die Pachtung, Miethung, Dingung. *Fresn.*

†Conductus, us, *m.* ein sicher Geleit, Salvegarde. *Fresn.* Salvus Conductus, sicher Geleit, ist eine Versicherung der Obrigkeit, daß ein Austretter zur Ausführung seiner Sache sicher zurück kommen könne. *Ict.* †2) Geleite, Abgabe für sichere Abfuhre der Güter. *Id.* 3) gemiethetes Haus, Stube, Vorwerk u. d. g. *Id.* †4) ein Gasthof, Herberge. *Id.* †5) eine Rinne, Canal. *Onom. Ben.* A *conduco.*

Conductus, a, um, zusammen geführt. *Cic.* 2) gedinget. - mercede, um Lohn. *Nep.* 3) gepachtet. *Cic.* 4) gemiethet. *Cic.* 5) auf Interesse genommen oder geborget. *Horat.*

Condulco, āvi, ātum, āre, süß machen, versüssen. *Bibl.*

Condŭlus, *al.* Condylus, i, *m.* ein Ring. *Fest.*

Conduma, s. *Condamina.*

Conduplĭcātio, ōnis, *f.* Verdoppelung. *Plaut.* 2) die Wiederholung eines oder auch mehrerer Worte. *Auct.* ad *Her.*

Conduplĭco, āvi, ātum, āre, verdoppeln. - quod quis promeritus est, was einer verdienet hat, ihm doppelt bezahlen. *Ter.* - divitias, den Reichthum, ihn noch einmal so groß machen. *Lucret.* - cibum, das Futter. *Varr.* Conduplicantur tenebræ, die Finsterniß verdoppelt sich, wird noch einmal so groß. *Cic.*

Condurdon, s. Condurdum, i, *n.* Lydweich, ein Kraut wider die Kröpfe. *Plin.*

Condūro, āvi, ātum, āre, härten, hart machen. - ferrum, das Eisen. *Lucret.*

Condus, i, *m.* ein Verwahrer, Aufheber, der was aufhebet, auf die Böden, in die Keller u. d. g. Orte bringet. Condus promus, ein Verwalter, Ausgeber, Schaffner, der was aufhebet, und auch wieder hervor langet, ein Haushofmeister. *Plaut.*

Condȳlĭātus, a, um, knötigt. *Plin. Val.*

Condȳlōma, ātis, *n.* eine Feigblatter, harthäutiges Gewächs oder Geschwulst, sonderlich im Hintern, oder auch an der weiblichen Scham. *Plin.* 2) ein Knorre an den Gelenken der Finger oder Zehen. *Blancard.*

Condȳlōmătĭcus, a, um, knorricht. Condylomatica passio, Beschwerung an Knorren der Finger oder Zehen, item an den Feigwarzen oder S. Fickards Krankheit. *Cathol.*

Condȳlus, i, *m.* ein Knebel, vorstehender Knoche von einem zusammengebogenen Finger. *Martial.* 2) ein Glied eines Fingers und Zehe. *Blancard.* 3) ein Knorre, oder Knote, hartes Gewächs auf den Gliedern der Finger oder Zehen. *Woyt.*

Conegianum, i, *n. Conegliano*, Stadt in der Travisermarkt.

†Conestabilis, is, *m.* ein Stallmeister. *Fresn.*

†Confabrĕfăcio, fēci, factum, ĕre, geschickt verfertigen. *Digest.*

Confabrĭcor, ātus sum, āri, machen. 2) ausklünsteln. - originem vocabuli, den Ursprung eines Worts. *Gell.*

Confabrĭlis, e, zusammen geschmiedet. *Firmic.*

†Confabula, æ, *f.* eine Mitplauderin. *On. Ben.*

Confābŭlātio, ōnis, *f. Hieron.* &

Confābŭlātus, us, *m.* ein Geschwätz, Gespräch mit einander. *Sidon.*

†Confābŭlo, ōnis, *m.* ein Sprachgesell, ein Mitplauderer. *Erasm.*

Confābŭlo, āvi, ātum, āre, *Plaut.* &

Confābŭlor, ātus sum, āri, ein Geschwätz mit einander anstellen, schwätzen, reden, sprechen. - rem magnam cum aliquo, von einer wichtigen Sache mit einem. *Plaut.*

Confăcio, fēci, factum, ĕre, zugleich machen. *Lucr.*

†Confalon, ōnis, *m.* eine Fahne, Ständarte. *Onom. Ben.*

†Confalonerius, i, *m.* ein Oberbefehlshaber, Vorsteher, Gonfaloniere. *Voss.*

Confămŭlor, ātus sum, āri, zugleich dienen, mit dienen. *Macrob.*

†Confāno, ōnis, *f.* eine Fahne, sonderlich an einer Pique. *Voss.*

Confarreātio, ōnis, *f. Plin.* &

Confarreātus, us, *m.* eheliche Verbindung Manns und Weibes durch einen Pontificem, mit Opferung eines Brods in Beysenn 10. Zeugen, wodurch ein Weib Kindesrecht erlangt. *Interpr. Heinecc.* 2) die Vermählung. 3) das Eheopfer. *Plin.* A *confarreo.*

Confarreo, āvi, ātum, āre, die Ehe vor dem Pontifice durch Opferung des farris schliessen. *Tac.*

Confātalis, e, zugleich von dem Schicksal verhänget. *Cic.*

Confecta, ōrum, *n. Confect, Confitur*, Zuckerwerk, eigentlich mit Zucker überzogene Sachen, als Mandeln, Anis, Cubeben u. d. g.

Confectio, ōnis, *f.* die Vollendung, Ausmachung. - belli, des Kriegs. *Cic.* 2) die Machung, Verfertigung. - libri, eines Buchs. *Cic.* - Annalium, der Jahrbücher. *Cic.* 3) das Eintreiben, Erheben. - tributorum, der Tribute. *Cic.* 4) die Käuung. - escarum, der Speisen. *Cic.* 5) die Ruinirung. - valetudinis, der Gesundheit. *Cic.* † 6) - Alkermes, eine gewisse Lattwerge aus Zucker, Borsdorfersafte u. a. *Woyt.* † 7) eine Arzney. *Fresn.* 8) - olei, Pressung des Oels. *Pallad.*

†Confectionārius, i, *m.* ein Apothecker, der Arzneyen bereitet. *Fresn.*

Confector, ōris, *m.* ein Vollender, der was ausmacht, vollendet, vollbringet. - negotiorum, der Affairen. *Cic.* - belli, des Kriegs. *Cic.* 2) ein Verzehrer. Ignis confector omnium, das Feuer verzehret alles. *Cic.* 3) Erleger, Niedermacher. - ferarum, der wilden Thiere. *Sen.* † 4) ein Scharfrichter, Nachrichter. *Fresn.* 5) - æris, ein Bergmann. *Inscr. vet.* 6) ein Färber. *Vopisc.*

†Confectōrium, i, *n.* ein Schlachtstall. *Gloss.*

Confectrix, īcis, *f.* eine Verzehrerin, Aufreiberin. - omnium rerum est vetustas, aller Dinge ist das Alter. *Cic.*

Confectuārius, i, *m.* ein Caputirer, Erleger der wilden Thiere. *Inscr. vet.*

Confectūra, æ, *f.* die Zubereitung, Verfertigung. - mellis, des Honigs. *Colum.* - Idoli, eines Götzenbildes. *Tertull.* † 2) eine Niederlage, Niedermetzelung. *Fresn.* 3) eine Confitur, Zuckerwerk. *Id.* A *conficio.*

Confectus, a, um, vollendet. *Cic.* 2) aufgerieben, verzehret, ruinirt. *Cic.* 3) verwundet. *Cic.* 4) verdauet. *Id.* 5) - frigore, erfroren. *Id.* - fame, verhungert. *Id.* - senectute, schwachmatt, marode vom Alter. *Id.* 6) vollendet. - Confecta bruma, der vergangene, überstandene, zurück gelegte Winter. *Colum.* Confectum solstitium, zurück gelegter längster Tag. *Plin.* A *Conficio.*

†Confemina, æ, *f.* eine Ehefrau. *Onom. Ben.*

Confercio, fersi, fertum, īre, ausfüllen, verstopfen. - cibo, mit Speise. *Virg.* 2) dicht in einander stopfen. - myrrham in folles, die Myrrhen in lederne Säcke. *Plin.* A *Farcio.*

Conferentia, æ, *f.* eine Conferenz, Unterredung. *Pap.*

†Confernova, Art einer Wahrsagerey, da eine andere Confervetus hieß. *Fresn.*

Confĕro, contŭli, collātum, s. conlātum, conferre, zusammen tragen. *Cic.* 2) zusammen führen. - frumentum, das Getraide. *Cæs.* 3) zusammen zehlen. - pecuniam in opus, das Geld zu einem Werke. *Cic.* - quotannis tributa, jährlich den Tribut. *Cic.* - donatione gemmas, die Edelgesteine zum Geschenke. *Suet.* 4) vergleichen. - parva magnis, kleine Dinge mit grossen. *Cic.* - minima cum maximis, die kleinsten Dinge mit den größten. *Cic.* - vitam utriusque inter se, beyder Leben mit einander. *Id.* - hanc pacem cum illo bello, diesen Frieden mit jenem Kriege. *Id.* - ingenii magnitudine

dine aliquem cum Democrito, einen mit dem Democrito an Großmüthigkeit. *Cic.* - amplitudinem margaritarum, die Perlen, und ſehen, welches die größte ſey. *Suet* 5) begeben. - ſe aliquo, ſich wohin. *Cic.* - ſe Romam, ſich nach Rom. *Cic.* - ſe ad umbram arboris, ſich unter den Schatten des Baums. *Ovid.* - ſe ad impedimenta, ſich zur Bagage. *Cæſ.* - in pedes. *Plaut.* - in fugam, auf die Flucht. *Cic.* - ſe cubitum, ſich zu Bette begeben, ſich ſchlafen legen. *Suet.* - ſe ad quietem, ſich zur Ruhe begeben. *Suet.* 6) ſchieben, welzen. - culpam in aliquem, die Schuld auf einen. *Cic.* - omnia in aliquem unum, alles auf einen allein. *Cic.* - cauſſam in tempus, die Urſache auf die Zeit. *Id.* - crimen in adverſarium, das Verbrechen auf ſeinen Gegner. *Id.* 7) erweiſen. - beneficia in aliquem, einem Wohlthaten. *Id.* - officia in illum, ihm ſeine Dienſte. *Cic.* 8) legen, wenden. - omnem operam ad Philoſophiam, allen Fleiß auf die Philoſophie. *Id.* 9) - inter ſe. *Liv.* - ſermones inter ſe, ſich mit einander bereden. *Plaut.* 10) - manus. *Cic.* - pedem, *Liv.* - ferrum. *Cic.* - ſigna cum aliquo, ſich mit einem ſchlagen, eine Schlacht mit einem halten. *Liv.* 11) - caſtra caſtris, die Lager einander gegen über aufſchlagen. *Cæſ.* 12) - omnia in menſem Martium, alles bis auf den Merz aufſchieben. *Cic.* 13) - verba ad rem, thun, was man geſagt, von den Worten zur Sache kommen. *Ter.* 14) - verbum in aliquid, eine Rede von einem auslegen, auf einen deuten. *Cic.* 15) - rem in pauca, die Sache kurz faſſen, mit wenig Worten geben. *Id.* 16) - ſe in fidem & clientelam alicuius, ſich in eines Schutz, unter eines Protection begeben. *Id.* 17) nützen, beytragen, helfen. - multum ad eloquentiam, viel zur Beredſamkeit. *Cic.* - nihil ad bene vivendum, nichts zu einem glücklichen Leben. *Id.* 18) - capita, die Köpfe zuſammen ſtecken, ſich heimlich mit einander bereden. *Liv.* 19) - conſilia, ſich mit einander berathſchlagen. *Ter.* 20) - vocem in quæſtum, mit ſeinem Maule was zu verdienen ſuchen. *Cic.* 21) - iter Brunduſium verſus, den Weg nach Brindiſi zu nehmen. *Cic.* 22) - ſe ad amicitiam alicuius, ſich zu einem halten. *Id.* 23) - in ſaxum, in einen Stein verwandeln. *Ovid.* 24) - noviſſima primis, das letzte mit dem erſten vereinigen, zuſammen fügen. *Cic.* 25) - gradum, zuſammen gehen, zuſammen kommen. *Virg.*

Conferrūmĭno, āvi, ātum, āre, zuſammen löten, zuſammen ſchweiſſen, zwey Eiſen an einander ſchmieden. *Plin.*

Confertim, *Adv.* dicht ſtehend. - pugnare, fechten. *Liv.*

Confertus, a, um, voll, angefüllt. - cibo, von Eſſen. *Cic.* - voluptatibus, von Wollüſten. *Cic.* 2) dicht geſtellt, dicht ſtehend. Agmen confertum, dicht marſchirende Armee. *Sil.* Confertiſſima acies, ſehr dicht geſtellete Bataille, oder dichte Linie in der Bataille. *Cæſ.*

Conferva, æ, *f.* ein Kraut, ſo die Gebeine zuſammen heilet. *Plin.*

Confervefăcio, fēci, factum, ĕre, heiß machen. *Lucr.*

Conferveo, bui, ēre, warm ſeyn. Oſſa mota confervent, die verrenkten Beine erwarmen, *al.* geben ſich wieder zuſammen. *Celſ.*

Confervelco, bui & vi, eſcĕre, heiß werden. - ab ignis vehementia, von der Heftigkeit des Feuers. *Vitr.* 2) mit einander ſieden. Dum conferveſcat, bis es mit einander ſiede. *Colum.* 3) verbrauſen. Sperabam jam deferviſſe adoleſcentiam, ich hofte, es werde ſeine Jugend bereits verbrauſet haben. *Ter.* 4) ſich entzünden. Mea quum conferbuit ira, wenn ſich mein Zorn entzündet hat, wenn ich recht böſe geworden. *Horat.* A *Ferveo.*

†Confervĕtus, Art einer Wahrſagerey, wovon eine andere Confernova genannt wurde. *Freſn.*

†Confeſſa, æ, *f.* eine Nonne. *Freſn.*

†Confeſſārius, i, *m.* ein Beichtvater. - regis, Königlicher. *Freſn.*

Confeſſio, ōnis, *f.* ein Bekäntniß, Geſtändniß. - errati ſui, ſeines Verſehens. *Cic.* - facinoris, einer böſen That. *Suet.* Confeſſionibus ipſius omnia patefacta parricidia, durch deſſen Geſtändniſſe ſind alle Mordthaten bekannt geworden. *Cic.* Confeſſione inimicorum eſſe convictum, durch Geſtändniß ſeiner Feinde überzeuget worden ſeyn. *Cic.* 2) die Ausſage. - teſtium, der Zeugen. *Cod. Th.* † 3) Begräbniß eines Märtyrers. *Freſn.* 4) Altar über eines Märtyrers Grabe. *Freſn.* 5) die Beichte, Bekäntniß ſeiner Sünden. *Id.* 6) gewiſſes Gebeth, das ſich von Confiteor anfängt. *Id.* 7) Ort in der Kirche, wo der Geiſtliche die Beichte abließt. *Id.* 8) ein Beichtſtuhl. *Id.* 9) der Beichtgroſchen, oder was ſonſt dem Geiſtlichen daher zuwächßt. *Id.* 10) die Pönitenz oder Straf, ſo einer auf ſeine Beichte ausſtehen muß. *Id.*

†Confeſſiōnārius, i, *m.* ein Beichtvater.

†Confeſſo, āre, Beicht hören. *Onom. Ben.*

Confeſſor, ōris, *m.* ein Bekenner, einer der ſeine Sünde beichtet. † 2) der ſein Leben um des Chriſtlichen Glaubens willen läßt. *Freſn.* 3) der alle Marter um des Bekäntniſſes Chriſti willen ausgeſtanden. *Id.* 4) die Sänger und Cantores einer Kirche. *Id.* 5) ein Beichtvater. *Id.* 6) der dem weltlichen Leben abſagt und dafür ein Mönch wird.

†Confeſſoratus, us, *m.* das Amt eines Beichtvaters. *Onom. Ben.*

†Confeſſōrius, a, um, zur Bekäntniß oder Beicht gehörig. Confeſſoriæ litteræ, ein Brief oder Atteſtat, das ein beſtändig gebliebener Bekenner ſeines Glaubens einem gab, der den Glauben verleugnet hatte, daß ſolcher ſich wider zum Chriſtenthume gewendet. *Freſn.*

Confeſſus, a, um, der was bekennet hat. *Ovid.* 2) das bekennet worden iſt. *Cic.* In confeſſum venire, nicht geleugnet werden. *Sec.* In confeſſo eſſe, kund und offenbar ſeyn. *Plin.* Ex confeſſo, nachdem, als man die Sache geſtanden, kundbarlich, wie bekannt iſt. *Quint.* 3) klar, deutlich. Confeſſa, nec dubia ſigna, klare und unzweifelhafte Zeichen. *Colum.*

Confeſtim, *Adv.* eilends, geſchwind. - mulier huc advolavit, iſt die Frau hieher gekommen. *Cic.* - ad aliquem ire, ſich zu einem begeben. *Cic.* 2) ohne Verzug, ohne Verweilen, alsbald. - aut ex intervallo conſequi negotium

tium, oder auch nach einigem Verzug auf eine Sache folgen. *Cic.*

Confĕtus, a, um, trächtig. Confeta sus, ein trächtiges Schwein. *Fest.*

Confibŭla, æ, *f.* ein hölzerner Nagel, ein Bandnagel. *Cato.*

Confĭciens, tis, *o.* verrichtend. *Cic.* 2) Conficientissimus litterarum, der alles aufs fleißigste aufschreibet. *Cic.*

Confĭcio, fēci, fectum, ĕre, verfertigen. - rationes, die Rechnung. *Cic.* 2) vollenden. - plurima bella, viel Kriege. *Cic.* - iter, eine Reise. *Cic.* - longam viam, einen langen Weg, weite Reise. *Cic.* - vitæ cursum, den Lebenslauff. *Id.* - sementem, die Saat, das Säen. *Colum.* - messem, die Erndte. *Colum.* 3) zu Stande bringen, ausmachen. - pacem, den Frieden. *Cic.* - Bibliothecam, die Bibliothec. *Cic.* 4) verschaffen, auswirken. - reditum alicui, einem die Freyheit wieder zu kommen. *Id.* - absolutionem, daß einer frey gesprochen werde. *Id.* 5) ausrichten. - mandata, die Befehle. *Id.* 6) zurück legen. - prope centum annos, fast 100. Jahr. *Id.* 7) zusammen bringen. - legitima suffragia, die erfoderten Summen. *Id.* 8) erwerben. - grande peculium, ein groß Vermögen. *Plaut.* 9) durchbringen, alle machen. - rem. *Cic.* - patrimonium, sein Vermögen. *Id.* 10) kauen. - cibos, die Speise. *Liv.* 11) zubringen, hinbringen. - diem, den Tag. *Plaut.* 12) tödten. - *Cic.* - se veneno, sich mit Gifte. *Flor.* - duodecim propugnatores totidem sagittarum ictibus, zwölf Soldaten mit eben so viel Pfeilschüssen. *Suet.* - aliquem fame, einen durch Hunger, einen verhungern lassen. *Cic.* - frigore, einen erfrieren lassen. *Id.* - sica, mit dem Dolche erstechen. *Id.* 13) sich vergleichen. - de re aliqua cum aliquo, mit einem einer Sache halber. *Id.* 14) verzehren. Ignis conficit silvam, das Feuer verzehret den Wald. *Lucret.* Vetustas conficit omnia, das Alter verzehret alles. *Cic.* 15) - nucem, eine Nuß aufbeissen. *Plin.* 16) - diem extremum, sterben. *Cic.* 17) - virginem, endlich eine Jungfer zu seinem Willen bereden, sie zu Falle bringen. *Ter.* 18) Confici fame, verhungern. *Cic.* - curis, durch die Sorgen ganz mitgenommen werden. *Id.* 19) Ex quo conficitur, daher folgt der Schluß, woraus folget. *Id.* 20) Conficere fundum fructuosum bene colendo, ein Feld fruchtbar machen durch einen guten Bau, gute Bestellung. *Varr.* 21) mit einem fertig werden, abmatten, entkräften. - verbis, widerlegen. *Plaut.* 22) beweisen, darthun. *Plaut.*

Confictio, ōnis, *f.* die Erdichtung. - criminis, eines Verbrechens. *Cic.*

Confictito, āvi, ātum, āre, erdichten. *Næv.* ap. *Varr.*

Confictus, a, um, erdichtet, falsch. *Ter.* A *confingo.* 2) erleget, getödtet. *Scaur.* ap. *Diom.* A *Conficio.*

Confidēiussor, ōris, *m.* ein Mitbürge, der mit einem andern für was Bürge wird oder gut sagt. *Modest. Jct.*

†Confidēlis, is, *m.* der nebst andern zugleich Treue und Glauben versprochen. *Fresn.*

Confidens, tis, *o*, der auf was vertrauet. 2) verwegen, vermessen. Facere aliquem confidentem, einen verwegen machen. *Cic.* Juvenum confidentissimus, ein sehr vermessener junger Pursch. *Virg.*

Confidenter, *Adv.* getrost, kühn, unerschrocken. - colloqui cum aliquo, mit einem reden. *Cic.* Eo loqui confidentius, um so viel kühner reden. *Id.* Resistere confidentissime, mit gröster Courage sich widersetzen. *Id.* 2) verwegen, vermessen. *Auct.* ad *Her.*

Confidentia, æ, *f.* die Keckheit, Verwegenheit, Treustigkeit. Vide qua confidentia dicant, sehet mit was für Keckheit sie reden. *Cic.* 2) die Zuversicht, das Vertrauen, Courage. Confidentiam habere in ventre, seine Courage im Bauche haben. *Plaut.* 3) die Härte. - scapularum, des Rumpfs. *Plaut.*

Confidentĭlŏquus, a, um, kühn, verwegen im Reden. *Plaut.*

Confĭdo, (confidi. *Liv.*) confisus sum, ĕre, vertrauen, sich verlassen. - virtuti, auf die Tapferkeit. *Cæs.* - causſæ, auf seine gute Sache. *Cic.* - arcæ, auf seinen Mammon. *Id.* - natura loci, auf die Beschaffenheit des Orts. *Cæs.* - arte, auf die Kunst. *Cic.* - in aliquo, auf einen. *Hirt.* Quo ante confidebant, illum metuunt, auf den sie sich vorher verliessen, für dem fürchten sie sich nun. *Cic.* Nihil nimis oportet confidere, man muß sich auf nichts gar zu sehr verlassen. *Id.* 2) glauben, hoffen, sich versichert halten. - rem esse, ut volumus, daß die Sache sey, wie wir wollen. *Cic.* - ita fore, daß es so kommen werde. *Id.* - de re aliqua, einer Sache halber. *Cæs.*

Confīgo, fixi, fixum, ĕre, zusammenheften. - tabulam aculeis, ein Bret mit Nägeln. *Colum.* - tabulas inter se, die Bretter mit einander. *Cato.* 2) zusammennehmen. - omnes vigilias, curas & cogitationes in rep. alles Wachen, Sorgen und Gedanken zum Besten des gemeinen Wesens. *Cic.* 3) erschiessen. - turdos volantes, die Krammetsvögel im Fluge. *Ælius* ap. *Cic.* - filios suos sagittis, seine Söhne mit Pfeilen. *Id.* 4) erstechen, tödten. - muscas stilo, die Fliegen mit einem spitzigen Griffel. *Suet.* 5) - cornicum oculos, einen Betrieger betriegen, einen listigen Kautz berücken. *Cic.*

Confĭgūro, āvi, ātum, āre, Figur, Gestalt geben, bilden. - aliquid ad sui similitudinem, etwas nach seiner Gleichheit. *Colum.*

†Confinātes, ium, *c.* die mit den Gränzen zusammen stossen. *Fresn.*

†Confinātio, ōnis, *f.* die Zusammenstossung der Gränzen. *Fresn.*

†Confinātus, a, um, angränzend, zusammen gränzend, mit den Gränzen zusammenstossend. *Fresn.*

Confine, is, *n.* die Nähe. Ferire aliquem ad confine papillæ, einen nahe an der Warze der Brust treffen. *Val. Flacc.* 2) die Gränze. Hostem in confinibus arcere, den Feind auf der Gränze abhalten. *Sen.*

Confingo, finxi, fictum, ĕre, bilden, formiren, machen. - nidos eadem materia, die Nester

ſter aus eben der Materie. *Plin.* 2) ausſinnen, erdichten, erdenken. - crimen incredibile, ein unglaubliches Verbrechen. *Cic.* - rumorem, eine Rede. *Cic.*

Confinis, e, angränzend. Ager confinis, ein angränzendes Feld. *Liv.* Regio confinis Æthiopiæ, ein Land, ſo an Aethiopien gränzet. *Plin.* 2) nahe, an etwas ſtoſſend. Collo confine caput, der Kopf ſtößt an den Hals, hängt mit dem Halſe zuſammen. *Ovid.* 3) gleich, ähnlich. *Id.* - alicui, einem. *Quint.* 4) *m.* ein Nachbar. *Martial.* 5) *plur. m.* Gränzſteine.

Confinĭtĭmus, a, um, angränzend. *Gell.*

Confinium, i, *n.* zuſammenſtoſſende Gränzen. *Cic.* Ponere arbores in confinio, Bäume auf die zuſammenlauffenden Gränzen ſetzen. *Ulp.* 2) die Nähe. - Caſpii maris, der Caſpiſchen See. *Plin.* Uſque ad confinia mortis, bis nahe an den Tod. *Ammian.* Prope lucis confinia, kurz vor Tage. 3) die Zuſammenſtoſſung. Coloniam ponere in confinio maris fluminiſque, eine neue Stadt anlegen, wo das Meer und der Fluß zuſammenſtoſſen. *Flor.* 4) das Mittel. In confinio boni malique poſitum eſſe, das Mittel zwiſchen dem Guten und Böſen halten. *Colum.* 5) In arcto confinio ſalutis exitiique eſſe, auf dem Puncte der Erhaltung und des Verderbens ſtehen, in der äuſſerſten Gefahr ſtecken. *Vellej.*

†Confino, āvi, ātum, āre, mit den Gränzen zuſammenſtoſſen, Nachbar ſeyn. *Freſn.*

Confio, fiĕri, geſchehen, verrichtet werden, ausgemacht, zu ſtande gebracht werden. - facilius & majore cum dignitate per aliquem, leichter und mit mehrerer Reputation durch einen. *Balb.* ap. *Cic.* - ſine ſanguine, ohne Blut vergieſſen. *Id.* Confiet id, das wird geſchehen. *Lucret.* Confit, quod volo, es geſchiehet, was ich will. *Ter.* 2) Stercus, quod confit ex avibus, Miſt, ſo von Vögeln gemacht wird. *Colum.* 3) Ut confiat panis diligenter curare, Sorge tragen, daß das Brod recht gemacht, recht gebacken werde. *Colum.* 4) - ex homine & ſanguine equino, von einem Menſchen und Pferde erzeuget werden. *Lucret.*

Confirmātio, ōnis, *f.* die Bekräftigung, Beſtätigung. - gravior, nachdrücklichere. *Cic.* 2) Verſicherung, Vergewiſſerung. - perpetuæ libertatis, einer immerwährenden Freyheit. *Cic.* 3) Stärkung, Ermahnung nicht nachzulaſſen. Virtus tua non eget confirmatione, deine Tugend bedarf keine Ermahnung zur Beſtändigkeit. *Cic.* 4) die Ausführung in der Rede. *Id.* 5) die Firmelung, Beſtätigung der Tauffe. *Cyprian.* †6) die Tauffe ſelbſt. *Freſn.*

Confirmātor, ōris, *m.* ein Verſicherer, der gut für etwas iſt, ein Cavent. - pecuniæ, für das Geld. *Cic.* 2) - teſtis, der etwas als Zeuge mit unterſchreibet. *Freſn.*

Confirmātus, a, um, beſtätiget. *Cic.* 2) ſtandhaftig. Confirmatus animus, ein ſtandhaftig Gemüth. *Id.* 3) das zu ſeiner Stärke gekommen. Confirmata ætas, das männliche Alter. *Id.*

Confirmĭtas, ātis, *f.* die Standhaftigkeit. *Plaut.*

Confirmo, āvi, ātum, āre, beſtätigen, feſt ſetzen. - pacem cum aliquo, den Frieden mit einem. *Cæſ.* 2) beſtätigen, beweiſen, behaupten, - aliquid exquiſitis rationibus, etwas mit auserleſenen Gründen, Beweisthümern. *Cic.* - opinionem ſuam multis argumentis, ſeine Meinung mit vielen Argumenten, vielen Beweisthümern. *Id.* 3) ermannen, encouragiren, einen Muth machen oder faſſen. - ſe ad omnia, ſich zu allem, es geſchehe, was da wolle. *Id.* - fugientes, die Flüchtigen. *Flor.* 4) - animum alicuius verbis, einem zureden, daß er beſtändig bleiben ſoll, einen beym Guten zu erhalten ſuchen. *Cæſ.* 5) verſichern, als gewiß behaupten. - ſine omni dubitatione, ohne allen Zweifel. *Cic.* - omni ratione, auf alle Art. *Cic.* 6) - corpus, den Leib. *Id.* - valetudinem ex morbo, die Geſundheit nach der Krankheit. *Celſ.* 7) - ſe, ſich wieder erholen. *Cic.* 8) - animum, einen guten Muth faſſen. *Id.* 9) Confirmatur cicatricula, die Narbe ſchließt ſich feſt, wächßt feſt zu. *Celſ.* 10) - quid, etwas ausführen. *Suet.* †11) - populum, den geſegneten Kelch bey der Meſſe für die Communicanten austrinken. *Freſn.*

Confiſcātio, ōnis, *f.* die Confiſcirung, Einziehung der Güter. - ſocii ac vivi regis, eines alliirten und noch lebenden Königs. *Flor.*

†Confiſcātor, ōris, *m.* ein Einzieher, Confiſcirer. *Gloſſ.*

Confiſco, āvi, ātum, āre, confiſciren, einziehen, dem Fiſco oder des Fürſten Kammer zueignen. - hereditates, die Erbſchaften. *Suet.* - equites, der Ritterſchaft ihre Güter. *Flor.* - principes, der Vornehmſten ihre Güter. *Suet.*

Confiſio, ōnis, *f.* die Zuverſicht, das Vertrauen. - firma animi, feſtes des Gemüths. *Cic.*

Confiſus, a, um, der ſich verläßt, der das Vertrauen hat. - ſe amari, daß er geliebet werde. *Tibull.* - virtute, auf die Tugend. *Cic.* A *Confido.*

Confĭtens, tis, o. der was bekennet. *Cic.* † 2) ein Confitent, ein Beichtkind.

Confĭteor, feſſus ſum, ēri, geſtehen, bekennen. - ſe cum telo fuiſſe, daß man ein Gewehr bey ſich gehabt. *Cic.* - adulterium, den Ehebruch. *Id.* - de parricidio, den Vatermord. *Id.* - de criminibus objectis, die vorgeworfenen Verbrechen. *Id.* - alicui aliquid, einem etwas. *Id.* Ut de me confitear, daß ich es frey geſtehe, frey ſage, was mich anbetrift. *Id.* 2) - iram vultu, mit dem Geſichte zu verſtehen geben, wie böſe man ſey. *Ovid.* 3) beichten. - peccata, ſeine Sünden. 4) urtheilen, richten. - de re aliqua, über ein Ding. *Pallad.* A *Fateor.*

Confixĭlis, e, das ſich leicht zuſammen heften läßt. *Apul.*

Confixus, a, um, durchſchoſſen. - ſagittis, mit Pfeilen. *Cic.* 2) durchſtochen. - ferro, mit dem Schwerdte. *Liv.* 3) - ſententiis, verurtheilet. *Cic.*

Confixus, us, *m.* ein Stich. *Cic.*

Conflăbello, āvi, ātum, āre, aufblaſen, auffächeln. - ſcintillas, die Funken. *Tertull.*

Conflacceſco, eſcĕre, verwelken, welk werden. 2) ſich legen. Fluctus conflacceſcunt, die

Wel-

Wellen legen sich, werden immer kleiner und kleiner. *Gell.*

Conflāges, is, *f.* Ort, wo alle Winde hin stürmen können, freyer und den Winden exponirter Ort. *Festus.*

Conflāgito, āvi, ātum, āre, heftig fodern, inständig begehren. *Plin.*

Conflagrātio, ōnis, *f.* die Verbrennung. *Arnob.* 2) die Brennung, das Brennen. - Vesuvii, des Vesuvii. *Suet.*

Conflagrātus, a, um, verbrannt. - acerbissimo incendio, in einer erbärmlichen Feuersbrunst. *Cic.*

Conflāgro, āvi, ātum, āre, verbrennen. - terras necesse est, muß die Erde. *Cic.* Voluerunt urbem hanc conflagrare, sie wolten, daß diese Stadt verbrenne. *Id.* 2) - invidia. *Id.* - invidiæ incendio, sehr geneidet werden. *Id.* flamma amoris, für Liebe brennen, heftig verliebt seyn. *Cic.* † 3) anhetzen, anreitzen, verbittern. *Onom. Ben.*

†Conflasco, escere, schmelzen. *Fresn.*

Conflātilis, e, geschmelzt, gegossen. *Prudent.* A *Conflo.*

Conflātio, ōnis, *f.* die Schmelzung der Metalle. *Sen.*

Conflātor, ōris, *m.* ein Schmelzer. *Gloss.* 2) ein Münzer. *Cod. Th.*

Conflātūra, æ, *f.* das Schmelzen. *Plin.* 2) das Münzen des Geldes. *Firmic.*

Conflātus, a, um, zusammen geblasen. 2) zusammen geschmelzt. *Plin.* 3) zusammen gebracht, bestehend. - ex duabus naturis, aus zwo Naturen. *Cic.* 4) erreget, begangen, angestiftet. *Cic.*

Conflecto, xi, xum, ĕre, herum oder zusammen biegen. *Plin.*

Conflexus, a, um, gebogen, umgebogen. *Plin.*

Conflictātio, ōnis, *f.* die Zusammenstossung. 2) der Streit, Disput über einer Sache. *Gell.*

Conflictātrix, īcis, *f.* eine Peinigerin. *Tertull.*

Conflictātus, a, um, geplagt, gepeiniget, gevexiret. - morbis, von Krankheiten. *Suet.* - tempestatibus, von Stürmen. *Tac.*

Conflictio, ōnis, *f.* Zusammenschlagung zweyer Dinge. *Quint.* 2) der Streit. - inter se pugnantium rerum, widriger Dinge. *Cic.* - cum adversario, mit seinem Gegner. *Id.*

Conflicto, āvi, ātum, āre. *Tac.* Conflictor, ātus sum, āri, zusammen schlagen. - lapides, ein par Steine. 2) zu thun haben. - cum ingeniis ejusmodi, mit solchen Köpfen. *Ter.* 3) geplagt seyn. - cum aliquo malo, mit einem Ubel. *Ter.* - siti, vom Durste. *Plin.* - iniqua valetudine. *Plin. Sec.* - morbo, von einer Krankheit, an einer Krankheit laboriren, krank seyn. *Cels.* 4) - gravi annona, Mangel an Proviant leiden. *Cæs.* 5) - fortuna duriore, in einem schlechten Zustande leben. *Cic.* 6) - iniquissimis verbis, einander mit harten Injurien angreiffen. *Cic.* 7) - cum aliquo, sich mit einem schlagen. *Id.* 8) - rempublicam, den Staat beunruhigen, Händel im gemeinen Wesen anrichten. *Tac.* A *Confligo.*

Conflictus, us, *m.* die Zusammenschlagung. - corporum, der Cörper. *Cic.* - lapidum, der Steine. *Id.* 2) die Zusammenstossung. - nubium, der Wolken. *Id.*

Conflīgium, i, *n.* das Zusammenschlagen. - fluctuum, der Wellen. *Solin.*

Conflīgo, flixi, flictum, ĕre, zusammen schlagen. 2) schlagen, kämpfen, fechten, streiten. - iisdem copiis cum aliquo, mit eben den Trouppen mit einem. *Cic.* - armis. *Id.* - acie. *Liv.* - manu cum hoste, eine Schlacht, Bataille mit den Feinden halten. *Cic.* - paucis navibus adversus classem, mit wenig Schiffen gegen die Flotte. *Nep.* 3) Venti confligunt, die Winde gehen wider einander. *Virg.* 4) Confligunt leges, die Gesetze sind einander contrair. *Quint.* 5) Leviori actione confligere, eine geringere, keine so schwere Klage anfangen. *Cic.* A *Fligo.*

Conflo, āvi, ātum, āre, anblasen. - ignem, das Feuer. *Plin.* 2) schmelzen. - metallum, ein Metall. *Sen.* 3) giessen. - statuas argenteas, Statuen aus Silber. *Suet.* - coronam, eine Crone. *Suet.* 4) umschmelzen, umschmieden. - falces in enses, die Sensen in Schwerdter. *Virg.* 5) verursachen, anrichten, zuziehen. - alicui negotium, einem einen Handel. *Cic.* - invidiam, Haß und Neid. *Id.* - discordiam, Zank und Zwietracht. *Flor.* - seditionem, Aufruhr. *Id.* - egestatem, Armuth. *Id.* 6) erregen. - bellum, Krieg. *Cic.* - seditionem, Aufruhr. *Id.* 7) mit einander machen. - amicitiam, Freundschaft. *Id.* - fœdus. *Id.* - societatem, ein Bündniß, Allianz. *Id.* 8) zusammen bringen. - pecuniam, Geld. *Id.* - rem & divitias, Vermögen und Reichthum. *Lucret.* - exercitum, eine Armee. *Id.* 9) machen. - æs alienum, Schulden. *Id.* 10) - pecuniam, Geld münzen. *Cod. Th.* Λ *Flo.*

Conflōreo, ui, ēre, zugleich blühen. *Augustin.*

Confluctuo, āvi, ātum, āre, bewegen, hin und her schwenken. *Apul.* 2) Confluctuari metu, in Sorgen stehen, aus Furcht sich nicht entschliessen können. *Sen.*

Confluens, tis, *m.* der Zusammenfluß. - Euphratis atque Tigris, des Euphrats und der Tiger. *Plin.* 2) *plur.* Confluentes, ium, *m.* Coblenz, Stadt im Trierischen. *Cæs.* 3) Stadt in der Schweitz. 4) *Conflent*, Landschaft in Roussillon. 5) Ort in Savoyen. 6) Schloß und Flecken in der Isle de France. 7) Ort in Lothringen. 8) Ort zwischen Perusa und Bologna. *Flor.*

Confluentia, æ, *f.* die Zusammenfliessung. *Macrob.* 2) Coblenz. *Geogr.*

Conflūges, is, *f.* der Zusammenfluß zweyer oder mehrer Wasser. *Liv.* ap. *Non.*

Confluo, fluxi, fluxum, ĕre, zusammen fliessen. Undæ confluunt, das Wasser läuft, fließt zusammen. *Lucret.* 2) häuffig lauffen, sich hauffenweise begeben. - Athenas & in hanc urbem ex diversis locis, nach Athen und in diese Stadt von unterschiedenen Orten. *Cic.* - ad aliquem, zu einem. *Id.* Confluit eo omnis sen-

sentina reip. es macht sich aller Brack, alles nichtswürdige Volk dahin. *Cic.* 3) sich häuffig wenden, legen. - ad hæc studia, auf diese Studia, auf diese Wissenschaften. *Cic.* 4) zufliessen. Confluit ad ipsos laus, honor, dignitas, es fliesset ihnen zu, sie erlangen daher Lob, Ehre und Ansehen. *Id.* Confluit ad eum omnis cruciatus, es überfällt, überhäuft ihn alle Marter. *Plaut.*

Conflŭvium, i, *n.* ein Zusammenfluß. *Corn. Severi.*

Confluus, a, um, zusammenfliessend. *Prudent.*

Confluxus, us, *m.* der Zusammenfluß, Zusammenlauff. 2) Zufluß, Zulauff. *Nep.*

Confŏdio, fōdi, fossum, ĕre, graben. - terram minute, die Erde klar. *Cato.* 2) umgraben. - hortum, einen Garten. *Plaut.* 3) durchbohren, durchstechen. - aliquem vulneribus, einen mit vielen Wunden, ihn erstechen. *Liv.* - aliquem sica, einen mit einem Dolche. *Suet.* - gladio, mit einem Degen. *Id.*

†Confœdĕrātio, ōnis, *f.* die Verbündniß, Confœderation.

†Confœdĕrātus, a, um, verbunden, confŏderirt. *Voss.*

Confœdo, āvi, ātum, āre, besudeln. - fimo faciem alicuius, eines Gesichte mit Drecke. *Apul.*

Confœdustus, a, um, mit einander verbunden, alliirt, vereiniget. *Fest.*

Confœtus, f. Confētus, a, um, trächtig. Sus confœta, ein trächtiges Schwein. *Fest.*

Confōmo, āvi, ātum, āre, behauen. - securi, mit dem Beile. *Catull.* Vox dubia.

Confŏrem, confŏre, seyn werden, geschehen werden, sich begeben werden. Spero, confore, ich hoffe, es werde geschehen, es werde so kommen. *Ter.*

Confŏrio, Ivi, Itum, Ire, besudeln, bescheissen. - aliquem, einen. *Pompon.*

Conformātio, ōnis, *f.* die Bildung, Formirung. - membrorum, der Glieder. *Cic.* 2) - verborum, die Setzung, Ordnung der Wörter. *Id.* 3) - vocis, die Temperirung, Accommodirung der Stimme. *Id.*

Conformātor, ōris, *m.* der was formiret oder bildet. - omnium, aller Dinge, Gott. *Apul.*

Conformis, e, gleichförmig, gleich gebildet, von einerley Form und Gestalt. *Sen.*

†Conformĭtas, ātis, *f.* die Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit, Conformität.

Conformo, āvi, ātum, āre, bilden, formiren, eine Gestalt geben. - in volucrum speciem, wie einen Vogel. *Varr.* 2) einrichten, reguliren. - mores, die Sitten. *Cic.* 3) bequemen, richten. - se ad voluntatem alicuius, sich nach eines Willen. *Id.* 4) schaffen, machen. - aliquem ad majora quædam, einen zu was grössern. *Id.* 5) abbilden. - rei totius imaginem, die ganze Sache, als in einem Bilde vorstellen. *Id.*

Confornĭco, āvi, ātum, āre, wölben, ein Gewölbe machen. *Vitr.*

†Confortāmen, inis, *n.* Verstärkung, Bekräftigung. *Onom. Ben.*

Confortans, tis, *o.* stärkend. Confortantia sc. medicamenta, Stärkarzneyen. *Blancard.* A *conforto.*

Conforto, āvi, ātum, āre, stärken, stark machen. *Ovid.*

Confossus, a, um, durchgraben. 2) durchstochen. *Virg.*

Confŏveo, fōvi, fōtum, ēre, warm halten. - oleas stercore, die Oelbäume mit Miste. *Cato.* - membra lavacro, die Glieder durch ein Bad. *Apul.*

Confractūra, æ, *f.* Zerbrechung. *Ulp.*

Confractus, a, um, zerbrochen. *Plaut.* 2) *subst.* us, *m.* Gebrechung. *Cels.*

†Confrăgăneus, i, *m.* ein Mitbischoff. *Fresn.*

Confrăges, is, *f.* Ort, wo die Winde sehr hinstürmen und alles zerbrechen. *Isid.* A *confrago* pro *confringo.*

Confrăgōsĭtas, ātis, *f.* die Rauhigkeit. *Chalcid.*

Confrăgōsus, a, um, uneben, holpericht, gebrochen, ohne Zusammenhang und Ordnung. - lapidibus, von Steinen, wo viel rauhe Steine liegen. *Colum.* 2) hart, übelklingend. Versus confragosi, harte Verse, die voller Elisionen u. d. g. Holpereyen sind. *Quint.* 3) schwer, übel zu verstehen. *Plaut.*

Confrăgus, a, um, uneben, holpericht, da man nicht wohl fortkommen kan. *Lucan.*

†Confrāter, tris, *m.* ein Amtsbruder, ein Mitbruder, wie die Herren Pfarrer einander heissen. *Cathol.* 2) ein leiblicher Bruder. *Id.*

†Confrāternĭtas, ātis, *f.* eine Brüderschaft, Confraternität, Amtsbrüderschaft, sonderlich der Geistlichen in einer Diœces. 2) Sauff- Freßbrüderschaft, Compagnie liederlicher Brüder. *Fresn.*

†Confrātria, æ, *f.* eine Gesellschaft, darinnen man einander für Brüder erkennet, eine Confraternität, Brüderschaft. *Voss.*

Confrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, ein groß Getöse machen, sich mit einander hören lassen. *Ovid.*

Confrĕquento, āvi, ātum, āre, mit einander besuchen, zusammen wohin kommen. *Prudent.*

†Confrēria, æ, *f.* eine Brüderschaft. *Fresn.*

Confrĭcāmentum, i, *n. Cæl. Aur.* Confrĭcātio, ōnis, *f.* das Reiben, Krauen, Gräben. *August. Frico.*

Confrĭco, ui, ctum, & ātum, āre, reiben. - sale, mit Salze. *Varr.* - sibi faciem, sich das Gesicht. *Suet.* 2) - sensus alicuius injuriis, einen mit Injurien sehr erbittern, sehr aufbringen. *Gell.*

Confrictio, ōnis, *f.* das Reiben, die Reibung. *Firmic.*

Confringo, frēgi, fractum, ĕre, zerbrechen. - digitos, die Finger. *Cic.* 2) - navem apud Andrum, bey der Insel Andrus Schiffbruch leiden. *Ter.* 3) verthun, durchbringen. - rem, sein Vermögen. *Plaut.* 4) durchlöchern, über den Hauffen werfen. - jura, die Rechte. *Cic.* 5) zu nichte machen, unterbrechen. - consilia, die Anschläge. *Id. Frango.*

†Confrontātio, ōnis, *f.* die Verhör, zweyer Deliquenten beysammen.

Confŭga, æ, *o.* der sich wohin flüchtet oder retiriret. 2) der seine Zuflucht in eine Kirche nimmt. *Cod. Th.*

Confŭgēla, æ, *f.* die Zuflucht, Retirade. *Fest.*

Confŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre, fliehen, seine Zuflucht nehmen. - ad aliquem, zu einem. *Cic.* - Romam, nach Rom. *Id.* - in agros, aufs Land. *Id.* - ad vota preceſque, zu den Gelübden und Bitten. *Plin. Sec.* - in arcem, aufs Schloß. *Id.* - in aram, auf den Altar. *Id.* 2) - ad adoleſcentiam, vim, perſuaſionem, zur Jugend, Gewalt, Beredung, sich damit zu entschuldigen suchen. *Auct.* ad *Her.* 3) - ad miſericordiam alicuius, sich auf eines Barmherzigkeit verlassen. *Cic.* 4) - ad opem alicuius, bey einem Hülfe suchen. *Id.* 5) - ad fidem alicuius, bey einem Schutz, Protection suchen. *Id.*

Confŭgium, i, *n.* die Zuflucht. - commune animantibus, gemeine der Thiere. *Stat.*

Confulcio, ſi, tum, īre, unterstützen. *Lucret.*

Confulgeo, ſi, ēre, glänzen, schimmern, blinken. - quaſi ædes eſſent aureæ, als wenn das Haus gülden wäre. *Plaut.*

Confultus, a, um, unterstützt. *Lucret.*

Confundo, fūdi, fūſum, ĕre, zusammen, giessen. - multa jura, viel Suppen, viel Brühen. *Plaut.* 2) vermengen. - vera cum falſis, das wahre mit dem falschen. *Cic.* 3) überschütten, überhäuffen. - aliquem dolore, einen mit Schmerz. *Plin. Sec.* 4) schamroth machen. - aliquem, einen. *Ambroſ.* 5) vereinigen. *Pand.*

Confūsāneus, a, um, verwirret, verworren. *Gell.*

Confūse, *Adv.* verwirrt, unordentlich, confus. - loqui, reden. *Cic.* - agere, handeln. *Id.* Confuſius acta res eſt, die Sache ist noch confuser abgehandelt worden. *Id.*

Confūsĭlis, e, verwirrt. *Apul.*

Confūsim, *Adv.* verwirrt, vermengt, auf verwirrte Art. *Plin.*

Confūſio, ōnis, *f.* Verwirrung. - religionum, des Gottesdiensts. *Cic.* - temporum, der Zeiten. *Id.* 2) Vermengung. - virtutum, der Tugenden. *Id.* 3) die Scham, das Erröthen. - oris. *Tac.* - vultus, des Gesichts. *Petron.* 4) die Bestürzung. *Plin. Sec.* 5) die Vermischung flüßiger Sachen. *Inſt. Jur. Juſt.*

Confūſus, a, um, verwirrt, vermengt. *Cic.* 2) - animo, bekümmert, bestürzt. *Liv.* 3) Prolem confuſam capere utero, mit vielen zu thun haben und schwanger werden. *Sen.* A *confundo.*

Confūtātio, ōnis, *f.* die Widerlegung. *Auct.* ad *Heren.*

Confūto, āvi, ātum, āre, widerlegen. - argumenta alicuius, eines Beweisgründe. *Cic.* 2) zurück treiben. - audaciam alicuius, eines Kühnheit, ihr Einhalt thun. *Id.* 3) stillen. - dolores rei alicuius recordatione, die Schmerzen durch das Andenken an ein Ding. *Id.* 4) bewegen. *Titinn.* 5) vermengen. *Varr.*

Confŭtuo, ui, ūtum, ĕre, Unzucht mit einer treiben. *Catull.*

Confŭturus, a, um, der mit seyn wird. *Plaut.*

†Congarrio, īvi, ītum, ire, mitplaudern. *Sarisb.*

Congavata, æ, *f.* Rosecastle, Stadt in Engelland.

Congaudeo, gāvīſus ſum, ēre, sich mit freuen. *Cyprian.*

†Congedia, æ, *f.* der Abschied, Lauffzettel. Ex Gall. *Conge.*

Congĕlaſco, āvi, aſcĕre, anfangen zu gefrieren. *Macrob. Gelu.*

Congĕlātio, ōnis, *f.* das Gefrieren. - brumalis, im Winter. *Colum.* 2) Eiß. *Plin.*

Congĕlātus, a, um, gefroren. Congelatum mare, das Eißmeer. Congelatæ radices, gefrorne Wurzeln. *Colum.* 2) geliefert, geronnen. Oleum congelatum, geronnen Oel. *Colum.*

Congĕlĭdus, a, um, sehr kalt. Aqua congelida, sehr kalt Wasser. *Celſ. Gelu.*

†Congellus, i, *m.* ein Zellgesell. *Freſn.*

Congĕlo, āvi, ātum, āre, gefrieren, zu Eiß machen. *Plin.* Fluvius congelat latices ſuos, der Fluß verwandelt sein Wasser in Eiß. *Ovid.* 2) - in lapidem, in einen Stein verwandeln. *Ovid.* 3) - lac, machen, daß die Milch gerinnet, auftritt. *Colum.* 4) - virum, den Mann erkälten, gar nicht erwärmen. *Martial.* 5) - otio, für Müßiggang, für langer Weile, frieren, erstarren. *Cic.* 6) Congelari, gefrieren. *Colum. Gelu.*

Congĕmĭnātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung. *Plaut.*

Congĕmĭno, āvi, ātum, āre, verdoppeln. - enſibus ictus crebros, die Hiebe mit den Degen. *Virg.* 2) - alicui ſecurim, einem noch einen Hieb geben. *Virg.*

Congĕmiſco, gĕmui, ĭtum, iſcĕre, mit erseuffzen. *Auguſtin.*

Congĕmo, ui, ĭtum, ĕre, zusammen mit einander seuffzen. *Cic.* 2) Donec evicta ſupremum congemuit, bis er (der Baum) endlich durchgehauen war und mit einem Krachen umfiel. *Virg.*

Congĕner, ĕris, *o.* von einem Geschlecht, einer Art. *Plin.*

†Congĕner, i, *m.* ein Miteidam, die Männer zwoer Schwestern. *Gloſſ.*

Congĕnĕrātus, a, um, das mit einem andern zugleich gebohren, geworfen worden ist. *Varr.*

Congĕnĕro, āvi, ātum, āre, verwandt machen, befreunden. - aliquem alicui, einen mit mit einem. *Enn.* ap. *Non.*

Congĕnĭcŭlo, āvi, ātum, āre, niederknien. *Non.*

Congĕnĭtus, a, um, mit gebohren, mit geschaffen. mundo, mit der Welt. *Plin.*

Congĕnŭclo, *Cælius*, Congĕnŭlo, āvi, ātum, āre, auf die Knie niederfallen, niederknien. *Siſenna* ap. *Non.*

Congĕnuo, āvi, ātum, āre, zusammen knien. *Nonius.*

†Congeo, āvi, ātum, āre, erlassen, Freyheit geben, allein auf gewisse Art auch verweisen. *Freſn.* A Gall. *conge.*

Con-

Conger, gri, *m.* ein Meerâr, Meeral, ein Seefisch. *Plin.*

Congĕria, æ, *f.* *Frontin.* Congĕries, ei, *f.* Zusammenhäuffung. - pulveris, des Staubs. *Lucan.* 2) Congeries lapidum facere, einen Hauffen Steine zusammen werfen. *Vital. de Agr.* 3) Congeries bonorum, ein Hauffen Güter, zusammen gehäuffte Güter. *Claudian.*

Congermānesco, escĕre, zusammen wachsen. - cum aliquo, mit etwas. *Quadrigav.* ap. *Non. Varro.*

†Congermānus, i, *m.* des Vaters Bruder Sohn. *Fresn.*

Congermĭnasco, escĕre, zusammen wachsen. *Varr.*

Congermĭno, āvi, ātum, āre, zusammen wachsen. *Varr.*

Congĕro, ōnis, *m.* ein Camerad, Compagnon, Gesell. *Plaut. Taubmann.* 2) der anderer Leute Gut an sich ziehet. 3) ein Strassenräuber. *Fulgent.* †4) der was zusammen trägt. - antiquus, der Teufel, der der Menschen Sünden zusammen trägt und Gott vorbringt. *Fresn.*

Congĕro, gessi, gestum, ĕre, zusammen tragen. dormienti tritici grana in os, Waitzenkörner einem Schlafenden in den Mund. *Cic.* - omne penum in cellulam ad aliquem, allen Vorrath von Eßwaaren in die Zelle, Kammer zu einem. *Ter.* 2) zusammenbringen. - divitias, Reichthum. *Tibull.* - innumerabilem pecuniam in illam domum, ein unzehliges Geld in solches Haus schleppen. *Cic.* 3) sammlen, zusammen schiessen. - alicui viaticum, Geld auf den Weg für einen. *Id.* 4) - alicui ictus crebros, einem viele Hiebe oder Stiche geben. *Val. Flacc.* 5) - saxa in caput alicuius, einem den Kopf mit Steinen bombardiren, zerwerfen. *Sen.* - pila, die Wurfspiesse hauffenweise werfen. *Flor.* 6) - maledicta in aliquem, einen mit viel Schmähworten angreiffen. *Cic.* 7) - caussas alicuius rei in aliquem, die Ursachen eines Dinges auf einen schieben. *Liv.* 8) - omnia ornamenta in aliquem, einem alle Ehre erweisen. *Cic.*

Congerro, ōnis, *m.* ein Schwatzgesell. *Plaut.*

Congeste, *Adv.* Capitolin. & Congestim, *Adv.* mordentlich, übern Hauffen. *Apul.*

Congestio, ōnis, *f.* die Zusammentragung, Zusammenführung. - stercoris, des Mists, des Tunges. *Pallad.*

Congestĭtius, a, um, zusammen geführt, gehäuft. Humus congestitia, aufgeschüttete, zusammen gehäufte Erde. *Colum.*

Congestus, a, um, zusammen getragen. *Cic.*

Congestus, us, *m.* die Zusammentragung, Zusammenführung. - arenæ, des Sandes. *Lucret.* 2) Congestu culmorum supertegere, mit einem Hauffen Stroh bedecken. *Colum.*

Congialis, e, das einen Congium oder 3. Kannen hält. *Vitr.*

Congiārium, i, *n.* ein Geschenk an das Volk oder auch die Soldaten von Getraide, Oel u. d. g. Legiones congiarium ab Antonio accipere noluerunt, die Legionen haben kein Geschenk von dem Antonio annehmen wollen. *Cic.* Cæsar multitudinem imperitam congiariis lenivit, Cæsar hat das unerfahrne Volk mit Geschenken besänftiget. *Cic.* 2) Maaß eines congii. *Paull. lct. Congius.*

Congiārius, a, um, das einen Congium oder 3. Kannen hält. *Plin.* A *congius.*

†Congilda, æ, f. Congildo, ōnis, *m.* der mit in eine Gilde, Zunft, Gesellschaft gehöret. *Fresn.*

Congitella, æ, *f.* Maaß fliessender Dinge, so 21. und 3. Viertel Pfund an Wein oder Wasser wog und an sich ein halber Congius war. *Pitisc.*

Congius, i, *m.* ein Stübgen, Maaß fliessender Dinge bey den Römern, welches 6. Sextarios, oder den achten Theil einer Amphoræ, und 4ten einer Urnæ, an Regenwasser aber 10. Pfund oder 120. Unzen hielt, welches einige nach itzigen Maassen auf 3. Kannen oder 6. Nösel setzen wollen. *Plin.*

Conglăciātus, a, um, gefroren. *Plin.*

Conglăcio, āvi, ātum, āre, gefrieren. - frigoribus, von Kälte. *Cic.* 2) Curioni tribunatus conglaciat, der Curio sitzet in seinem Zunftmeisteramte ganz stille. *Cic.*

Conglĕbo, āvi, ātum, āre, zu einem Klumpen machen. *Prudent.*

Conglŏbātim. *Adv.* Hauffenweise, Klüppeldicke. *Liv.*

Conglŏbātio, ōnis, *f.* Zusammenhäuffung in die Runde, die Zusammenziehung in einen Klumpen. *Sen.*

Conglŏbātus, a, um, zusammen gerundet. - in modum pilæ, wie ein Ball. *Plin.* 2) zusammen gehäuft. *Cic.* 3) geliefert. *Plin.*

Conglŏbo, āvi, ātum, āre, zusammen runden, ins Runde als eine Kugel bringen. Terra undique nutibus suis conglobata in sese, die Erde hat sich durch ihren Druck von allen Seiten her in eine Kugel zusammen gesetzet. *Cic.* Mare undique conglobatur, das Meer setzet sich ins Runde. *Cic.* Conglobant se milites, die Soldaten stellen sich in die Runde. *Liv.* 2) - se, sich zusammen rottiren, in Hauffen sammlen. *Tac.*

Conglŏmĕro, āvi, ātum, āre, einen Knaul winden. 2) häuffen. - omnia mala in aliquem, alles Unglück auf einem, einen mit Unglück überhäuffen. *Enn.*

Conglūtĭnātio, ōnis, *f.* die Zusammenleimung. - recens, neue, frische. *Cic.* - inveterata ægre divellitur, alte gehet schwerlich von einander. *Cic.* 2) die Zusammenfügung. - verborum, der Worte. *Cic.*

Conglūtĭno, āvi, ātum, āre, zusammen leimen. - rem divulsam, eine von einander gerissene Sache. *Cic.* 2) verbinden, verknüpfen, vereinigen. - animi vitium cum caussa peccati, das Laster des Gemüths mit der Ursache der Sünde. *Cic.* 3) - amicitias testimoniis suis, Freundschaften stiften durch seine Zeugnisse. *Cic.* 4) - meritricios amores nuptiis, Hurenliebe durch Verheyrathung befestigen. *Ter.* 5) - folia vitium conglutinant vulnus, Weinlaubheilet die Wunden wieder zusammen. *Plin.* 6)

Ex his tot vitiis conglutinatus eſt, aus dieſen ſo vielen Laſtern iſt er zuſammen geklebet. *Cic.* *Gluten.*

Conglūtĭnōſus, a, um, leimicht, klebericht. *Veget.*

Congrădus, a, um, mit einem gehend. *Avien.*

Congræco, āvi, ātum, āre, mitſchlemmen, mit einander ſchlemmen. - in luſtris, in den Hurenwinkeln. *Plaut.*

Congrātŭlātio, ōnis, *f.* die Glückwünſchung mit andern. *Cic.*

Congrātŭlor, ātus ſum, āri, Glück wünſchen, mit andern gratuliren. - alicui, einem. *Cic.* - felicitati alicuius, zu eines Glückſeligkeit. *Cic.* - quod, daß. *Cic.*

Congrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, zuſammen kommen. - in Macedonia, in Macedonien. *Cic.* 2) - aliquem, zu einem gehen. *Plaut.* 3) zuſammen gehen, als Feinde, ſich ſchlagen. - in hoſtem. *Plaut.* - cum hoſte, mit dem Feinde. *Cic.* 4) converſiren, umgehen. - alicui quotidiana conſuetudine, mit einem täglich. *Cæſ.* *Gradior,*

Congrĕgābĭlis, e, geſellig, das ſich gern zuſammen oder zu ſeines gleichen hält. Apum examina natura congregabilia ſunt, die Bienen halten ſich von Natur gern zuſammen. *Cic.*

Congrĕgātim, *Adv.* Hauffenweiſe, Heerdenweiſe. *Bibl.* 2) mit einander. *Prudent.*

Congrĕgātio, ōnis, *f.* die Verſammlung. Nati ſumus ad congregationem hominum, wir ſind gebohren zur Verſammlung mit den Menſchen. *Cic.* †2) eine Kloſtermönchsgeſellſchaft. *Voſſ.*

Congrĕgātor, ōris, *m.* ein Sammler, der was zerſtreuetes zuſammen bringt. *Arnob.*

Congrĕgo, āvi, ātum, āre, verſammlen, zuſammen bringen. - magnam turbam ignotorum Deorum, einen groſſen Hauffen unbekannter Götter. *Cic.* - homines diſperſos unum in locum, die zerſtreueten Menſchen an einen Ort. *Id.* - ad curiam ſe, ſich bey dem Rathhauſe verſammlen. *Id.* - corpus unum ex variis elementis, einen Cörper aus vielen Elementen. *Flor.* 2) zuſammen geſellen. - ſe adaliquem. *Cic.* - ſe cum aliquo, ſich mit einem. *Id.* Libenter ſe cum æqualibus congregant homines, die Menſchen geſellen ſich gern mit ihres Gleichens. *Id.* *Grex.*

Congreſſio, ōnis, *f.* Zuſammenkunft. Nemo illum congreſſione dignum putavit, es hat ihn niemand der Zuſammenkunft gewürdiget. *Cic.* In congreſſione hominum, bey der Zuſammenkunft der Leute. *Id.* 2) ein Diſputat. - ſevera, ernſthafter.

Congreſſus, us, *m.* die Zuſammenkunft. Congreſſum alicuius fugere, eines Zuſammenkunft meiden. *Cic.* In congreſſum noſtrum reſervabo, ich will es bis auf unſere Zuſammenkunft verſparen. *Id.* Si quis congreſſus mihi fuerit cum Cæſare, wenn ich mit dem Cæſare zuſammen kommen werde. *Id.* 2) Schlacht, Scharmützel. *Id.* 3) Geſellſchaft, Gemeinſchaft. *Id.*

Congrex, grĕgis, *o.* zu einer Heerde gehörig. 2) Congreges volitare, Heerdenweiſe, Hauffenweiſe, mit einander fliegen. *Solin.*

Congrue, *Adv.* geſchickt, bequem, ſich reimend. *Mart. Cap.*

Congruens, tis, *o.* ſich ſchickend, fügend, reimend, überein kommend. - virtutibus, mit den Tugenden. *Cic.* Geſtus cum ſententiis congruentes, Geberden, ſo mit den Gedanken, Ausdrückungen der Rede überein kommen. *Id.* Partes inter ſe congruentes, Theile, die ſich zuſammen ſchicken. *Id.*

Congruenter, *Adv.* geſchicklich. - ad aliquid dicere, zu etwas reden; reden, wie es ſich zu einer Sache ſchickt. *Cic.* 2) gemäß. - naturæ vivere, der Natur leben. *Cic.*

Congruentia, æ, *f.* die Füglichkeit, Geſchicklichkeit, gehörige Beſchaffenheit. - morum, der Sitten. *Sen.* 2) die Gleichheit. - morum, der Sitten. *Suet.* 3) das Einanderdecken, Vereinigung der Gleichheit oder Aehnlichkeit in einer Figur oder Linie. *Wolf.*

Congruĭtas, ātis, *f.* die Bequemlichkeit. *Symmach.*

†Congruius, *Comparat.* anſtatt. *Congruentius.* *Onom. Ben.*

Congrūmātus, a, um, geronnen. Sanguis congrumatus, geronnen Blut. *Woyt.*

Congruo, ui, ĕre, ſich ſchicken, reimen, übereinkommen. - decretis alicuius, mit eines Schlüſſen. *Cic.* Congruunt extrema primis, das letzte kommt mit dem erſten überein. *Sec.* Congruunt dicta cum ſcriptis, die Reden kommen mit dem geſchriebenen überein. *Cic.* 2) Congruunt ſenſus noſtri, wir verſtehen einander. *Id.* Congruunt inter ſe, ſie blaſen in ein Horn. *Ter.* 3) Temporum ratio vix congruit, die Zeitrechnung trift nicht wohl zu. *Sen.* Reliqua cum Terentiæ ſumma congruebant, das übrige traff mit der Terentiä Summa zu. *Cic.*

Congrus, i, *m.* ein Meeraal, Art eines Seefiſches, *al.* ein Wels, ebenfalls ein Fiſch. *Plin.*

Congruus, a, um, geſchickt, bequem, das ſich ſchickt. *Claudian.* Congruus modus, ſo viel, als genug iſt. *Pallad.*

Congўlis, is, *f.* eine Rübe, Erdgewächs. *Colum.*

Congўro, āvi, ātum, āre, um einen herum gehen. *Bibl.*

†Conhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, beyſtimmen. *Ugut.* 2) durch die Finger ſehen. *Auct. Vict.* ſ. *Cohibeo.*

Cōnia, æ, *f.* ein Storch. *Plaut.* Pro *Ciconia.*

†Cōnicus, a, um, wie ein Kegel oder Conus geſtalt.

†Conjecta, æ, *f.* Zuſammenſchuß an Gelde, Collecte, Contribution. *Freſn.*

Conjectānea, ōrum, *n.* Bücher, worein man allerhand Muthmaſſungen und Gedanken, ſo einem einfallen, zuſammen ſchreibet. *Gell.*

Conjectanter, *Adv.* muthmaßlich. *Tertull.*

Conjectārius, a, um, das man errathen kan. *Cic.* ap. *Non.* A *Conjecto.*

Con-

Conjectātio, ōnis, *f.* die Muthmassung, das Rathen. *Plin.*

Conjectātōrie, *Adv.* muthmaßlich. *Gell.*

Conjectatōrius, a, um, in Muthmassungen bestehend. *Gell.*

Conjectio, ōnis, *f.* das Werfen, die Werfung. - telorum, der Wurfspiesse. *Cic.* 2) die Muthmassung, das Rathen. *Ulp.* 3) die Deutung, Auslegung. - somniorum, der Träume. *Cic.* †4) Zusammengebung, Zusammenschuß an Gelde. *Fresn.* A *conjicio.*

Conjecto, āvi, ātum, āre, werfen. - aliquem in carcerem, einen ins Gefängniß. *Gell.* 2) muthmassen. Nescio, quid conjectem, ich weiß nicht, was ich muthmassen, was ich denken soll. *Ter.* 3) errathen, schliessen. - crassitudinem gelu, die Dicke an der Kälte. *Plin.* - offensionem vultu, den Zorn aus dem Gesichte, einem den Verdruß an den Augen absehen. *Tac.* †4) contribuiren, zusammen schiessen, Geld zu was zusammen geben. *Fresn.* *Conjicio.*

Conjector, ōris, *m.* ein Werfer. 2) ein Wahrsager. *Plaut.* 3) ein Ausleger, Deuter. - portentorum, der Zeichen, ein Zeichendeuter. *Cic.* - somniorum, der Träume, ein Traumdeuter. *Cic.* *Conjicio.*

†Conjectōria, æ, *f.* (sc. *ars*) die Wahrsagekunst, Deutkunst. *Sarisb.*

†Conjectōrium, i, *n.* ein Wahrsagebuch. *Fresn.*

Conjectrix, icis, *f.* eine Wahrsagerin. *Plaut.*

Conjectūra, æ, *f.* die Muthmassung, Errathung. Conjecturam facere de moribus. *Cic.* - ex moribus, aus den Sitten muthmassen, abnehmen. *Id.* Conjectura aliquid adsequi. *Id.* - perspicere, durch Muthmassung etwas begreifen, etwas errathen. *Id.* Conjectura duci, muthmassen. *Id.* Judicare aliquid conjectura, etwas nach der Muthmassung beurtheilen. beurtheilen, nach dem man muthmasset. *Id.* Conjecturam facere de se, an sich abnehmen, nach sich urtheilen. *Id.* Multam conjecturam adferre, eine starke Muthmassung geben. *Id.* Conjectura contineri. *Id.* In conjectura positum esse, auf eine Muthmassung ankommen. *Id.* 2) die Auslegung, Deutung. - somniorum, der Träume. *Id.* † 3) der Zusammenschuß, die Contribution, Zusammengebung an Gelde. *Fresn.* A *conjicio.*

Conjectūralis, e, muthmaßlich, was man durch Muthmassungen weiß. *Cic.*

Conjectūrāliter. *Adv.* muthmaßlich. *Sidon.*

Conjectūro, āvi, ātum, āre, muthmassen, rathen. *Sen.*

Conjectus, a, um, geworfen. *Cic.* 2) errathen, gemuthmasset. *Id.* A *conjicio.*

Conjectus, us, *m.* ein Wurf, das Werfen. - lapidum, mit Steinen. *Cic.* - oculorum, der Augen auf etwas, das Ansehen, das Anblicken. *Id.* † 2) die Contribuirung, Zusammensteuerung, Conferirung. *Fresn.* A *conjicio.*

Conĭfer, ĕra, um, *Virg.* Conĭger, ĕra, um, Zapfen tragend, das Tannzapfen, Zirbelnüsse, u. d. g. trägt. *Catull.*

Conjicio, jēci, jectum, ĕre, zusammen werfen. - sarcinas in medium, den Plunder auf einen Hauffen in die Mitte. *Cæs.* 2) werfen. - palliolum in collum, den Mantel um den Hals. *Plaut.* - aliquem in catenas. *Liv.* - in carcerem. *Liv.* - in vincula, einen in das Gefängniß. *Cic.* 3) schieben, welzen. - culpam in aliquem, die Schuld auf einen. *Cæs.* 4) stecken. - se sub scalas, sich unter die Treppe. *Cic.* - se mirificam in latebram, sich in ein ganz wunderbar Schlupfloch. *Id.* 5) wenden, verwenden. - tantam pecuniam in aliquid, ein so grosses Geld an etwas. *Id.* 6) treiben. - aliquem domum, einen nach Hause. *Id.* - in fugam, in die Flucht. *Id.* 7) begeben, retiriren. - se in ultimam provinciam, sich an die äusserste Gränzen der Provinz. *Id.* - in intimum domus, in das innerste des Hauses. *Id.* - se intro, sich hinein. *Ter.* 8) bringen. - aliquid in proœmium, etwas in die Vorrede. *Cic.* 9) - maledicta in aliquem, einen mit Schmähworten angreiffen. *Id.* 10) - se in saginam, sich auf die Mast legen, fressen und sauffen. *Plaut.* 11) - in nuptias, verkoppeln, einen Mann oder Frau an den Hals hängen. *Ter.* 12) - in amorem, zur Liebe verleiten. *Plaut.* 13) - in lætitiam, frölich machen. *Ter.* - in metum, Furcht einjagen. *Liv.* - in tricas, in Verwirrung setzen. *Plaut.* 14) rathen, errathen. - cetera, das übrige. *Cic.* - ex ipso navigio, quam multos esse oporteret, aus dem Schiffe selbst, wie viel ihrer seyn müßten. *Id.* 15) thun, giessen. - mustum in vasa, den Most in Gefässe. *Colum.* *Jacio.*

Cōnĭla, s. Cunila, æ, *f.* Wohlgemuth, Dosten, ein Gewächs. *Plin.*

Cōnimbrĭca, æ, *f.* *Coimbra*, Stadt in Portugall. *Plin.*

†Cŏnīnus, a, um, von Caninichen. *Fresn.*

Cōnion, i, *n.* Schierling, ein giftiges Kraut.

Cōnĭsălus, i, *m.* Gott der Athenienser, und ungefehr so viel, als sonst der Priapus. *Strabo.*

Cŏnisco, *al.* Conisso, āvi, ātum, āre, stutzen, wie die Lämmer oder Ziegen. *Lucret.*

Conistērium, i, *n.* Ort, wo sich die Fechter mit Staub bestreueten, nachdem sie sich mit Oel bestrichen hatten, damit sie einander desto besser anfassen kunten. *Vitr.*

Cŏnĭtum, i, *n.* Art eines Opfers, so mit Mehl bestäubet wurde. *Fest.*

Conjūcundor, ātus sum, āri, sich mit freuen. *Bibl.*

Conjŭga, æ, *f.* eine Ehefrau, Gemahlin. *Apul.*

Conjŭgābĭlis, e, das sich gern mit andern gesellet oder gattet. *Chalcid.*

Conjŭgālis, e, den Ehestand betreffend. Dii conjugales, die Ehegötter. *Sen. Tr.*

Conjŭgālĭter, *Adv.* ehelich, auf eheliche Art. *Augustin.*

Conjŭgātio, ōnis, *f.* die Zusammenjochung. 2) die Zusammenfügung. - capitum, der Spitzen. *Cic.* 3) - verborum, die Abstammung der Wörter von einem Stammworte. *Id.*

Conjŭgator, ōris, *m.* der Zusammenfüger, Verknüpfer. - boni amoris, einer rechtmäßigen Liebe. *Catull.*

Conjŭgātus, a, um, zusammen gejocht. 2) was von einem Stammworte herkömmt. Conjugata, sc. *verba*, dergleichen Wörter. z. E. *Doctus*, *Doctrina*, *Doctor*, *Docte* von *Doceo*.

Conjŭgiālis, e, zur Ehe gehörig. Fœdus conjugiale, die eheliche Verbindniß. *Ovid.* Festa conjugialia, eine Hochzeit. *Ovid.*

Conjŭgium, i, n. die Ehe, der Ehestand. Prima societas est in ipso conjugio, die erste Gesellschaft ist in dem Ehestand. *Cic.* Fides conjugii, die eheliche Treue. *Sen.* Privari conjugio, den Korb bekommen. *Ovid.* 2) Vereinigen zweyer Thiere männlichen und weiblichen Geschlechts. *Plin.* 3) ein Ehegatte. *Cod. Th.*

Conjŭgo, āvi, ātum, āre, zusammen jochen, unter ein Joch spannen; 2) vereinigen, verbinden. - disjuncta, was getrennet. *Cic.*

Conjŭgŭlum, i, *n.* Winde, weisse Glockenblume. *Cato.*

Conjŭgŭlus, a, um, das sich zusammen binden läßt. *Plin.* A *conjugo.*

Conjuncte, *Adv.* zusammen, mit einander. - re verboque, durch That und Worte. *Cic.* cum ceteris rebus contexere, mit den übrigen Dingen zusammen ausführen. *Cic.* 2) vereinigt, vertraut. Conjunctissime cum aliquo vivere, mit einem aufs vertrauteste leben. *Cic.*

Conjunctim, *Adv.* insgesammt, alle mit einander. *Liv.*

Conjunctio, ōnis, *f.* die Vereinigung, Verknüpfung, Verbindung. - litterarum inter se, der Buchstaben mit einander. *Quint.* 2) die Freundschaft, Verbindung oder Vereinigung der Gemüther. Nos ad conjunctionem aliquam nati sumus, wir sind zu einer Vereinigung mit einander gebohren. *Cic.* In omnibus conjunctionibus interest, bey allen neuen Freundschaften liegt viel daran. *Cic.* 3) die eheliche Verbindung, Heyrath. Spero nobis Crassipedis & filiæ conjunctionem voluptati fore, ich hoffe, es soll uns des Crassipedis und meiner Tochter Heyrath eine Freude seyn. *Cic.* 4) eine Conjunction, ein Bindewort.

Conjuncto, āvi, ātum, āre, zusammen fügen. *Prudent.*

Conjunctrix, īcis, *f.* eine Zusammenfügerin. *Augustin.*

Conjunctus, a, um, zusammen gefügt. *Cic.* 2) verbunden, verknüpft. - summo dedecore, mit der grösten Schande. *Cic.* 3) gemäß. Præcepta conjuncta naturæ, Lehren, so der Natur gemäß sind. *Cic.* 4) vereinigt. Nihil potuit esse conjunctius, quam, es hat nichts vereinigters seyn können, als. *Cic.* 5) der gut Freund mit einem ist. Homo mihi conjunctissimus, ein Mensch, der mein sonderbarster, mein vertrautester Freund ist. *Cic.* Conjunctissimi inter se, sehr gute Freunde unter einander. *Cic.* 6) verheyrathet. - digno viro, an einen würdigen Mann. *Virg.* 7) einstimmig, einmüthig. Conjunctis sententiis decernere, einmüthig, durch einmüthige Urtheile beschliessen. *Cic.*

Conjunctus, us, *m.* die Verbindung. *Varr.*

Conjungo, junxi, junctum, ĕre, zusammen fügen. - calamos cera, die Pfeiffen mit Wachse. *Virg.* 2) verknüpfen, verbinden. - sibi feminam matrimonio, sich eine Frau durch die Ehe. *Liv.* 3) vereinigen. - se in negotio, sich in einer Affaire. *Cic.* - se alicui, sich mit einem. *Cic.* Conjunxit nos ab ineunte ætate illius usus consuetudoque, die Conversation hat uns mit einander von dessen erster Jugend an vereiniget. *Cic.* 4) necessitudinem cum aliquo, eine genaue Freundschaft mit einem stiften. *Cic.* 5) - connubium, eine Ehe stiften. *Cic.* 6) - curam cum aliquo de rep. zugleich mit einem für die Republic sorgen. *Cic.* 7) - somnos cum aliquo, bey einem schlaffen. *Stat.*

Conjunx, s. *Conjux.*

Cōnīvŏlus, a, um, heimlich, verborgen. *Fest.*

†Conjūrāmentum, i, eine Zusammenverschwörung; 2) Vorladung vor Gericht. *Fresn.*

Conjūrātum, *Adv.* zusammen verschworen. *Plaut.*

Conjūrātio, ōnis, *f.* die Zusammenverschwörung. - facta est aperte contra remp. ist offenbarlich wider die Republic geschehen. *Cic.* 2) eine Faction, Parthey, zusammen verschworne Leute. *Flor.* 3) ein Kriegsaufgebot, da die Aufgebottenen zusamm den Fahnenschwur ablegten. *Liv.* † 4) eine Gemeine, Commun, Bürgerschaft einer Stadt, die zusammen den Eid der Treue geschworen. *Fresn.* 5) die Beschwörung des Teuffels in einem Besessenen. *Id.* 6) Eid *Fresn.*

†Conjūrātor, ōris, *m.* der mit andern sich zusammen verschwöret; 2) der mit andern an einerley Eid gehalten ist, als Bürger in einer Stadt u. d. g. *Fresn.*

Conjūrātus, a, um, zusammen verschworen, der sich mit andern zusammen verschworen hat. Quanta manus est conjuratorum, wie groß ist der Hauffen der zusammen verschwornen. *Cic.* Homines conjuratos deducere in campum, zusammen verschworne Leute aufs Martisfeld führen. *Cic.* † 2) die an einerley Eid gebunden sind. *Fresn.*

Conjūro, āvi, ātum, āre, zusammen schwören, mit einander schwören. *Fresn.* 2) sich zusammen verschwören. - contra remp. wider die Republic. *Cic.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - de interficiendo aliquo, einen umzubringen. *Cic.* - in ruinas alicujus, auf eines Verderben. *Claudian.*

Conjux, conjŭgis, *c.* ein Ehegatte, Ehemann oder Ehefrau, Gemahl oder Gemahlin. - carissimus, ein lieber Ehemann. *Ovid.* Fidelissima conjux, eine besonders getreue Ehefrau. *Cic.* Dejectam conjuge esse, seinen Mann verlohren haben. *Virg.* Captus aliena conjuge, der sich in eines andern Frau verliebet. *Ovid.*

Coniza, s. *Conyza.* Conlabasco, s. *Collabasco.* Conlabefacto, s. *Collabefacto.* Conlabefio, s. *Collabefio.* Conlabello, s. *Collabello.* Conlabesco, s. *Collabesco.* Conlabor, s. *Collabor.* Conlaborator, s. *Collaborator.* Conlaboro, s. *Collaboro.* Conlacero, s. *Collacero.* Conlacrimatio, s. *Collacrimatio.* Con-

lacrimo, ſ. *Collacrimo.* Conlactaneæ, ſ. *Collactaneæ.* Conlactaneus, ſ. *Collactaneus.* Conlactea, ſ. *Collactea.* Conlapſo, ſ. *Collapſo.* Conlapſus, ſ. *Collapſus.* Conlata, ſ. *Collata.* Conlateralis, ſ. *Collateralis.* Conlateralitas, ſ. *Collateralitas.* Conlateraliter, ſ. *Collateraliter.* Conlaterius, ſ. *Collaterius.* Conlatia, ſ. *Collatia.* Conlatinus, ſ. *Collatinus.* Conlatio, ſ. *Collatio.* Conlatitius, ſ. *Collatitius.* Conlativum, ſ. *Collativum.* Conlativus, ſ. *Collativus.* Conlato, ſ. *Collato.* Conlator, ſ. *Collator.* Conlatus, ſ. *Collatus.* Conlaudabilis, ſ. *Collaudabilis.* Conlaudatio, ſ. *Collaudatio.* Conlaudo, ſ. *Collaudo.* Conlecta, ſ. *Collecta.* Conlectaculum, ſ. *Collectaculum.* Conlectamen, ſ. *Collectamen.* Conlectanea, ſ. *Collectanea.* Conlectaneum, ſ. *Collectaneum.* Conlectaneus, ſ. *Collectaneus.* Conlectariolum, ſ. *Collectariolum.* Conlectarium, ſ. *Collectarium.* Conlectarius, ſ. *Collectarius.* Conlectio, ſ. *Collectio.* Conlectitius, ſ. *Collectitius.* Conlectivus, ſ. *Collectivus.* Conlecto, ſ. *Collecto.* Conlector, ſ. *Collector.* Conlectum, ſ. *Collectum.* Conlectus, ſ. *Collectus.* Conlega, ſ. *Collega.* Conlegantia, ſ. *Collegantia.* Conlegarius, ſ. *Collegarius.* Conlegatarius, ſ. *Collegatarius.* Conlegialis, ſ. *Collegialis.* Conlegiatus, ſ. *Collegiatus.* Conlegium, ſ. *Collegium.* Conleproſus, ſ. *Colleproſus.* Conlevo, ſ. *Collevo.* Conliberta, ſ. *Colliberta.* Conlibertus, ſ. *Collibertus.* Conlibet, ſ. *Collibet.* Conlibro, ſ. *Collibro.* Conliciæ, ſ. *Colliciæ.* Conlido, ſ. *Collido.* Conliganta, ſ. *Colliganta.* Conligatio, ſ. *Colligatio.* Conligatum, ſ. *Colligatum.* Conligo, are, ſ. *Colligo.* Conligo, ere, ſ. *Colligo.* Conliminium, ſ. *Colliminium.* Conlimitaneus, ſ. *Collimitaneus.* Conlimitium, ſ. *Collimitium.* Conlimito, ſ. *Collimito.* Conlineo, ſ. *Collineo.* Conlinio, ſ. *Collinio.* Conlino, ſ. *Collino.* Conliquamentum, ſ. *Colliquamentum.* Conliquatio, ſ. *Colliquatio.* Conliquativus, ſ. *Colliquativus.* Conliquefacio, ſ. *Colliquefacio.* Conliquefio, ſ. *Colliquefio.* Conliqueſco, ſ. *Colliqueſco.* Conliquiæ, ſ. *Colliquiæ.* Conliſio, ſ. *Colliſio.* Conliſus, ſ. *Colliſus.* Conliveſco, ſ. *Colliveſco.* Conlocatio, ſ. *Collocatio.* Conloco, ſ. *Colloco.* Conlocupleto, ſ. *Collocupleto.* Conlocutio, ſ. *Collocutio.* Conlocutor, ſ. *Collocutor.* Conloquium, ſ. *Colloquium.* Conloquor, ſ. *Colloquor.* Conlubeſcentia, ſ. *Collubeſcentia.* Conlucatio, ſ. *Colluca-tio.* Conluceo, ſ. *Colluceo.* Conlucernatio, ſ. *Collucernatio.* Conlucianiſtæ, ſ. *Colluciani-ſtæ.* Conluco, ſ. *Colluco.* Conluctatio, ſ. *Coluctatio.* Conluctator, ſ. *Colluctator.* Conluctor, ſ. *Colluctor.* Conludium, ſ. *Colludium,* Conludo, ſ. *Colludo.* Conlugeō, ſ. *Collugeo.* Conlumino. ſ. *Collumino.* Conluo, ſ. *Colluo.* Conlurcinatio, ſ. *Collurcinatio.* Conluſim, ſ. *Colluſim.* Conluſio, ſ. *Colluſio.* Conluſor, ſ. *Colluſor.* Conluſorie, ſ. *Colluſorie.* Conluſtro, ſ. *Colluſtro.* Conlutio, ſ. *Collutio.* Conlutulatio, ſ. *Collutulatio.* Conlutulo, ſ. *Collutulo.* Colluviaris, ſ. *Conluviaris.* Conluviarium, ſ. *Colluviarium,* Conluvies, ſ. *Colluvies.* Conluvio, ſ. *Colluvio.*

Connacia, æ, *f.* Connaught, Theil von Irrland.

Connătātĭlis, e, mitſchwimmend. *Firmic.*

Connăto, āvi, ātum, āre, mit ſchwimmen; 2) eines Mitbuhler ſeyn. Connatat nobiſcum, er iſt unſer Mitbuhler. *Plaut.*

Connatus, a, um, ſ. *Cognatus.*

Conneĉto, nexui, nexum, ĕre, zuſammen knüpffen, zuſammen binden. - aliquid alicui. *Cic.* - aliquid cum aliquo, etwas mit etwas. *Cic.* Connectitur ex pluribus, es wird aus vielen zuſammen geknüpft, zuſammen verbunden. *Cic.* Amicitia cum voluptate connectitur, die Freundſchaft iſt mit dem Vergnügen verknüpft, verbunden, nicht ohne Vergnügen. *Cic.*

Connexio, ōnis, *f.* die Verknüpffung, Zuſammenverbindung, das Band; 2) die Folgerung eines Schluſſes. *Cic.*

Connexĭvus, a, um, zuſammen binden. *Gell.*

Connexus, a, um, zuſammen gebunden. 2) Connexum, *n.* ein Schluß, Folgerung. *Cic.*

Connexus, us, *m.* die Zuſammenbindung, ein Band. *Lucret.*

Connĭtor, nixus ſ. nīſus ſum, nīti, ſich ſtemmen, ſteiffen. - genu, aufs Knie. *Cic.* 2) ſich bemühen, ſich bearbeiten. - ut ſe erigant, daß ſie ſich aufrichten. *Cic.* - virtute in aliquem locum, durch ſeine Tapfferkeit an einen Ort zu gelangen, ihn zu erobern. *Cæſ.* - ad aliquem convincendum, einen zu überweiſen. *Tac.* - in arborem, ſich an einen Baum lehnen. *Tac.*

Connĭventia, æ, *f.* das Blinzeln, da man die Augen nur halb aufmacht. *Feſt.* 2) ein Vergleich, Vertrag, Verſtändniß. *Greg. Tur.* 3) die Einwilligung, Verſtimmung. *Freſn.* 4) das durch die Finger ſehen, das Stellen, als ob man was nicht ſähe, die Zulaſſung, Verſtattung, die Connivenz. *Lamprid.*

Connīveo, *al.* Connivo, nīvi & nixi, vēre, mit den Augen blinzeln, ſie oft aber doch nur halb aufthun. *Plin.* - ſomno, für Schlaf die Augen nur halb aufthun. *Cic.* - ad fulgura, wenn es blitzt. *Suet* 2) - in re aliqua, in einer Sache durch die Finger ſehen, thun, als ob man ſie nicht ſähe, ſie als unwiſſend geſchehen laſſen. *Cic.* - in tot tantiſque ſceleribus, bey ſo viel und groſſen Bubenſtücken. *Cic.*

Connixus, a, um, ſich ſteiffend, ſtemmend. - in haſtam, auf einen Spieß. *Virg.* 2) ſich bemühend. - toto corpore, mit dem ganzen Leibe. *Stat.* 3) gebährend. - gemellos, Zwillinge, zweene Junge. *Virg.*

Connōdo, āvi, ātum, āre, (mit Knoten) zuſammen knüpffen. - multis vinculis, mit viel Banden. *Proſp. Aquit.*

Connubiālis, e. zur Hochzeit gehörig, die Hochzeit angehend. Connubiale carmen, ein Hochzeitgedicht, ein Hochzeitcarmen. *Claudian.* Vectigal connubiale, ein Hochzeitgeſchenk. *Claudian.* 2) ehelich, die Ehe angehend. Fœdus connubiale. *Salvian.* Vincla connubialia. *Stat.* Jura connubialia, eheliche Verbündniß, der Eheſtand. *Ovid. Nubo.*

Connubiālĭter, *Adv.* ehelich. *Mart. Cap.*

Con-

Connubium, i, *n.* die Ehe, das Heyrathen, eheliche Verbündniß. - jungere eloquentia, durch ſeine Beredtſamkeit ſtiften. *Cic.* - inire, heyrathen. *Ovid.* Connubio jungere, verheyrathen. *Virg. Nubo.*

Connubius, a, um, zur Ehe gehörig. Connubia lex, Eheſtandsgeſetz. *Apul.*

Connūbo, pſi, ptum, ĕre, zuſammen heyrathen, ſich verheyrathen. - puellari ætate, in den Kindesjahren. *Apul.* 2) ſich ehelich begehen, beyſchlaffen. *Anaſtaſ. Bibl.*

Connūdo, āvi, ātum, āre, entblöſſen, aufdecken. *Plin.*

Connŭmĕrātio, ōnis, *f.* das zuſammen rechnen, das darzu zehlen. *Auguſtin.*

Connŭmĕro, āvi, ātum, āre, mit zehlen. - aliquibus. *Arnob.* - inter aliquos, unter einige. *Paull. Iſt.*

Connūtrio, īvi, ītum, īre, mit ernehren, mit unterhalten. *Colum.* 2) unterhalten, ſtärken. - morbum, eine Krankheit. *Auguſtin.*

Cōno, āvi, ātum, āre, ſich unterſtehen. *Enn.* Pro *conor.*

Cōnoides, is, *c.* wie ein Zapffe oder Kegel geſtalt, Kegel- oder Zapffenformig. *Blancard.* 2) *n.* ein Afterkegel, welcher erzeuget wird, wenn eine krumme Linie ſich um ihre Achſe drehet. *Wolf.* - parabolicum, Paraboliſcher Afterkegel. *Id.* - hyperbolicum, Hyperboliſcher Afterkegel. *Id.* Gr. κωνοειδὴς. & neutr. κωνοειδὲς,

Cononienſes, ium, *m.* altes Volk in Gallien. *Plin.*

Cononitæ, arum, Ketzer des VI. Sec. *Hiſt. Eccl.*

Cononium, i, *n.* *Cannonden*, Ort in Engelland. *Antonin.*

Cōnōpas, æ, *m.* ein Zwerg dieſes Namens der Juliæ, einer Enkelin des Auguſti. *Plin.*

Cōnōpeum, i, *n.* ein Vorhang, die Mücken abzuhalten. *Juven.* 2) jeder Vorhang vor einem Bette, Fenſter u. d. g. *Propert.* 3) ein Gezelt. *Horat.*

Cōnor, ātus ſum, āri, ſich bemühen. - manibus pedibuſque, mit Hand und Fuß, ſehr. *Ter.* - fruſtra, umſonſt. *Cic.* 2) ſich unterſtehen, unternehmen, unterwinden. - multa, vieles, vieler Dinge. *Cic.* - verbis explicare aliquid, etwas mit Worten zu erläutern. *Cic.* - magnum opus & arduum, ein groſſes und ſchweres Werk. *Cic.* - obviam alicui (ſc. *ire*) einem entgegen zu gehen. *Ter.*

Conovium, i, *n.* Aber-Conway, Stadt in Engelland.

Conperpĕtuus, a, um, ſtetswährend. *Prudent.*

Conquādro, āvi, ātum, āre, viereckigt machen, ins Gevierte bringen. *Colum.* 2) ſich ſchicken, fügen, überein kommen. - vero, mit der Warheit. *Sidon.*

Conquaſſātio, ōnis, *f.* die Erſchütterung; 2) ein Anſtoß. - valetudinis, der Geſundheit. *Cic. Quatio.*

Conquaſſo, āvi, ātum, āre, erſchüttern. Apulia maximis terræ motibus conquaſſata eſt, Apulien iſt durch die gröſten Erdbeben erſchüttert worden. *Cic.* 2) ſchütteln, rütteln. - calicem, den Becher. *Cato.* 3) in Unruhe ſetzen, zerrütten, turbiren. - exteras nationes, die auswärtigen Völker. *Cic.* - omnes provincias, alle Conqueten, Provinzen. *Cic.*

Conquĕror, queſtus ſum, ĕri, klagen, ſich beſchweren, lamentiren. - fortunam adverſam, über ſein widriges Glück. *Cic.* - de injuria alicujus cum aliquo, gegen einen, bey einem über eines Unrecht. *Cic.* - vim alicujus, über eines Gewalt. *Cic.*

Conqueſtio, ōnis, *f.* die Beſchwerung, die Klage, das Lamentiren. *Cic.* - de morte alicujus, über eines Tod. *Suet.* †2) die Eroberung, Erlangung durch die Waffen, eine Conquête. *Freſn.*

†Conqueſto, ſ. Conqueſtro, āvi, ātum, āre, durch Krieg und die Waffen erlangen, erobern, conquetiren. *Freſn.* 2) durch ſeinen Fleiß und Mühe erlangen. *Voſſ.*

Conqueſtus, us, *m.* die Klage. *Liv.* A *conqueror.* 2) eine Conquete, Eroberung. A *conquiro.* 3) *Le Conquet*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Conquieſco, quiēvi, quiētum, eſcĕre, ruhen. - ab re aliqua, von einer Sache. *Cic.* - hieme, im Winter. *Cic.* 2) aufhören, nachlaſſen. Conquieſcit febris, das Fieber höret auf, verlieret ſich. *Celſ.* - mercatorum navigatio, der Kaufleute Schiffahrt iſt eingeſtellt. *Cic.* - ſanguis, das Blut läuft nicht mehr. *Celſ.* 3) beruhen. - in eadem menſura honorum, bey eben ſo viel erlangten Ehren. *Sen.* 4) ſeine Zufriedenheit finden. - in ſtudiis, an dem Studiren. *Cic.* - in amici mutua benevolentia, an eines guten Freundes mutuellen Gewogenheit. *Cic.*

Conquĭlĭātus, a, um, zuſammen geraſpelt. *Cæl. Aur.* Vox dubia.

Conquīnio, quexi, īre, &

Conquīniſco, quexi, iſcĕre, ſich beugen, ſich vorwärts bücken. - ad aliquid in terra jacens, zu etwas, das auf der Erde liegt. *Plaut.*

Conquĭno, āvi, ātum, āre, beſudeln. *Mar. Victorin.*

Conquīro, quisīvi, quīſitum, ĕre, zuſammen ſuchen. - omnia ſtudioſe, alles mit groſſem Fleiſſe. *Cic.* - ſuavitates undique, die Annehmlichkeiten allenthalben her. *Cic.* - vetera, die alten Dinge. *Cic.* - aliquid ad voluptatem, etwas nur zur Wolluſt. *Cic.* 2) aufſuchen. - Diodorum, den Diodorum. *Cic.* - terra marique aliquem, einen zu Waſſer und zu Lande. *Cic.* 3) zuſammen ſchrapern, zu erwerben ſuchen. - opes meritricio quæſtu, etwas Vermögen durch Huren. *Plin.* 4) erfodern. - ſolum ſtercoratum, ein getüngertes Land. *Pallad. Quæro.*

Conquīsīte, *Adv.* zuſammen geſucht; 2) mit Fleiß. - conſcribere aliquid, etwas zuſammen ſchreiben. *Auct.* ad *Her.*

Conquīsītio, ōnis, *f.* die Zuſammenſuchung. *Cic.* 2) die Werbung, Sammlung, Preſſung der Soldaten. Exercitus duriſſima conquiſitione collectus, eine Armee, ſo mit der härteſten

Wer-

Werbung, Preſſung der Leute errichtet worden. *Cic.*

Conquīsītor, ōris, *m.* ein Zuſammenſucher; 2) ein Werber, der die Soldaten zuſammen treibt. *Cic.* 3) ein Aufſeher. *Plaut.* A *conquiro.*

Conquīsītus, a, um, zuſammen geſucht, auserleſen. *Cic.* 2) erlangt, zuſammen gebracht. *Freſn.* A *conquiro.*

Conrado, ſ. *Corrado.* Conragium, ſ. *Conredium.* Conrafor, ſ. *Corraſor.* Conrea, ſ. *Correa.*

†Conreātor, ōris, *m.* ein Gerber, Lederer. *Freſn.*

Conrecione, ſ. Conregione, gegen über, *al.* innerhalb der Gegend, ſo weit man ſehen kan. *Varr.*

Conrecte, ſ. *Correcte.* Conrectio, ſ. *Correctio.* Conrector, ſ. *Corrector.*

Con-Rector, College nach dem Rectore.

Conrectura, ſ. *Correctura.* Conrectus, ſ. *Correctus.*

Conrecumbo, cŭbui, cŭbĭtum, ĕre, mit zu Tiſche ſitzen. *Tertull.*

†Conredārius, i, *m.* der ſeinen Unterhalt bekommt, ſeine Präbende hat. *Freſn.*

†Conredium, Conradium, Conragium, Corredum, Corrodium, Corrogium, i, die Koſt, Unterhalt. *Freſn.* 2) eine Präbende, Kloſter-Unterhalt. *Id.* & *Voſſ.*

Conregno, āvi, ātum, āre, mit herrſchen, mit regieren. *Sev. Sulp.*

Conrepo, ſ. *Correpo.* Conrepto, ſ. *Correpto.* Conreptio, ſ. *Correptio.* Conreptor, ſ. *Correptor.* Conreptorius, ſ. *Correptorius.* Conreptus, ſ. *Correptus.* Conreſpondenter, ſ. *Correſpondenter.* Conreſpondeo, ſ. *Correſpondeo.*

Conreus, a, um, mit-beklagt, mit-verklagt, mitſchuldig. *Ulp.*

Conrīdeo, rīſi, rīſum, ēre, mitlachen, zugleich lachen. *Lucr.*

Conrigeus, ſ. *Corrigeus.* Conrigibilis, ſ. *Corrigibilis.* Conrigo, ſ. *Corrigo.* Conripio, ſ. *Corripio.* Conrivalis, ſ. *Corrivalis.* Conrivatio, ſ. *Corrivatio.* Conrivo, ſ. *Corrivo.* Conroboratio, ſ. *Corroboratio.* Conroboro, ſ. *Corroboro.* Conrodeus, ſ. *Corrodeus.* Conrodo, ſ. *Corrodo.* Conrogo, ſ. *Corrogo.* Conroſio, ſ. *Corroſio.* Conroſivus, ſ. *Corroſivus.* Conroſus, ſ. *Corroſus.* Conrotundo, ſ. *Corrotundo.* Conrugatio, ſ. *Corrugatio.* Conrugo, ſ. *Corrugo.* Conrumpo, ſ. *Corrumpo,* Conruo, ſ. *Corruo.* Conrupte, ſ. *Corrupte.* Conruptela, ſ. *Corruptela.* Conruptibilis. ſ. *Corruptibilis.* Conruptibilitas, ſ. *Corruptibilitas.* Conruptio, ſ. *Corruptio.* Conruptivus, ſ. *Corruptivus.* Conruptor, ſ. *Corruptor.* Conruptorius, ſ. *Corruptorius.* Conruptrix, ſ. *Corruptrix.* Conruptus, ſ. *Corruptus.*

Conruſpor, ātus, ſum, āri, zuſammen ſuchen. - conſilia in pectore, guten Rath in ſeinem Kopfe. *Plaut.*

Conſaburum, i. *n.* *Conſuegra*, Stadt in Neucaſtilien. *Antonin.*

†Conſacrāmentāles, ium, *m.* die ein Juramēnt mit einander abgelegt. *Freſn.*

Conſacrāneus, i, *m.* der einerley Religion oder Gottesdienſt mit einem hat, ein Religionsverwandter. *Capitolin.*

†Conſālaneus, i, *m.* der eines Salzes oder Tiſches theilhaftig iſt, ein Tiſchgeſell, Tiſchcompagnon. *Hieron.*

Conſālūtātio, ōnis, *f.* einhellige Begrüſſung, Becomplimentirung. *Cic.*

Conſālūto, āvi, ātum, āre, grüſſen, begrüſſen. - inter ſe amiciſſime, ſich unter einander aufs freundlichſte. *Cic.* 2) - dominum, ſeinem Herrn aufwarten, ſein Compliment, ſeinen Reverenz machen. *Petron.* 3) ausruffen - aliquem Dictatorem, einen zum Dictator. *Cic.* - imperatorem, zum Feldherrn. *Suet.* - patrem patriæ, als den Vater des Vaterlandes. *Suet.*

Conſānaſco, āvi, aſcĕre. *Ulp.* Conſāneſco, nui, eſcĕre, wieder geſund werden. 2) heilen. - celeriter, geſchwind, bald. *Colum.* Conſaneſcunt ulcera, die Geſchwüre heilen. *Colum.* Recrudeſcit, quod conſanuiſſe videbatur, es bricht wieder auf, was geheilet zu ſeyn ſchiene. *Cic.*

Conſanguĭneus, a, um, mit Blutsfreundſchaft zugethan. *Cic.* Conſanguinea turba, ein Haufen Blutsfreunde. *Ovid.* 2) Verwandten. *Colum.*

Conſanguĭneus, i, *m.* ein Blutsfreund. *Cic.* 2) ein Bruder. *Inſtit. Jur.*

Conſanguĭnĭtas, ātis, *f.* die Blutsfreundſchaft. *Liv.*

Conſāno, āvi, ātum, are, geſund machen, heilen. - cicatricem, eine Wunde, Narbe. *Colum.* 2) geſund werden. *Digeſt.*

Conſarcĭnātor, ōris, *m.* der zuſammen in Bündel packet, ein Ballenbinder. 2) litium, ein Zungendreſcher, Rabuliſt, Sachverwirrer, der leicht allerhand Proceſſe oder Rechtshändel angiebt. *Ammian.*

Conſarcĭno, āvi, ātum, āre, zugleich mit einpacken, mit in einen Bündel packen. *Gell.*

Conſarrio, īvi, ītum, īre, zugleich mit ausjäten. *Colum.*

Conſaucio, āvi, ātum, āre, verwunden. - corpus crebro & celeri vulnere, den Leib mit öftern und geſchwinden Wunden. *Auct.* ad *Her.* Brachium ruina pontis conſauciatur, er iſt durch den Einfall der Brücke am Arme verwundet worden. *Suet.*

Conſcĕlĕrātus, a, um, boshaft, laſterhaft. *Cic.*

Conſcĕlĕro, āvi, ātum, āre, ſchänden. - aures parentis, ſchändliche Dinge vor des Vaters Ohren reden. *Liv.* - oculos, ſchändliche Dinge mit anſehen. *Ovid. Scelus.*

Conſcendo, ſcendi, ſcenſum, ĕre, ſteigen, beſteigen, aufſteigen. - navem, zu, auf das Schif. *Cic.* - currum, auf den Wagen. *Liv.* - equum. *Liv.* - in equum, auf ein Pferd. *Ovid.* - tribunal. *Suet.* - in tribunal, auf den Richterſtuhl. *Suet.* 2) - navibus æquor, ſich mit den Schiffen auf die See begeben. *Virg. Scando.*

Conſcenſio, ōnis, f. das Steigen. - in navem, auf ein Schif, das zu Schiffe gehen. *Cic.* Conſcenſionem facere, zu Schiffe gehen, ſich embarquiren. *Liv.*

Conſcientia, æ, f. das Mitwiſſen. - facti alicujus, um eine That. *Cic.* In conſcientiam aſſumere aliquem, einen um ein Ding mit wiſſen laſſen. *Tac.* Hominum conſcientia remota, da niemand ein Ding mit weiß. *Cic.* Simulare conſcientiam, ſich ſtellen, als wenn man was nit wiſſe. *Tac* 2) das Gewiſſen, bewuſt ſeyn ſeiner Handlungen, das Urtheil der Seele über ſeine Handlungen. Optimæ mentis conſcientia ſe conſolari, ſich mit ſeinem guten Gewiſſen tröſten. *Cic.* - bene actæ vitæ, gutes, wegen wohlgeführten Lebens. *Cic.* A recta conſcientia ne tranſverſum quidem unguem diſcedere, nicht einen Finger breit von ſeinem guten Gewiſſen abgehen. *Curt.* Obſ. von dem Gewiſſen iſt wohl zu leſen: Hor. lib. III. Ode 22. Seneca in Hippol. Act. I. Scen. 2. vers. 161. Quid pœna Cic. pro Roſcio Am. Nolite enim putare.

Conſcientiārius, i, *m.* ein Gewiſſensrath.

Conſcindo, ſcīdi, ſciſſum, ĕre, zerſchneiden. - epiſtolam innocentem, einen Brief unverſchuldeter Weiſe. *Cic.* 2) - aliquam capillo, einer die Haare auseinander reiſſen. *Ter.* 3) - aliquem ſibilis, einen ausziſchen, auspfeiffen. *Cic.*

Conſcio, ſcīvi, ſcītum, īre, bewuſt ſeyn. - ſibi nihil, ihm nichts (böſes) *Horat.*

Conſciōlus, a, um, der ihm was bewuſt iſt. *Catull.*

Conſciſco, ſcīvi, ſcītum, ſciſcĕre, zugleich mit ordnen, mit genehm halten. Cenſeo, conſentio conſciſcoque, ich halte es dafür, ſtimme mit ein und ordne es zugleich. *Liv.* 2) - ſibi exſilium, ſich ſelbſt verbannen. *Liv.* - ſibi mortem veneno, ſich ſelbſt den Tod durch Gift anthun, ſich ſelbſt mit Gift hinrichten. *Cic.* - fugam ſibi ex aliquo loco, von einem Orte entfliehen. *Liv.* - facinus in ſe, eine böſe That begehen. *Liv.*

Conſciſſūra, æ, f. ein Ritz, Riß, Spalte. *Plin.*

Conſciſſus, a, um, zerſchnitten. *Plin.*

Conſcītus, a, um, angethan, zugezogen. *Plin.*

Conſcius, a, um, mitwiſſend, der von etwas weiß. - alicui tam audacis facinoris, um eines ſo kühne That. *Ter.* - alicui in privatis rebus, um eines Privatdinge. *Cic.* - omnium conſiliorum alicujus, um alle eines Rathſchläge. *Cic.* - temeritati atque mendacio alicujus, um eines Verwegenheit und Lügen. *Cic.* 2) bekannt, wiſſend. Facere rem aliquam conſciam, eine Sache bekannt machen. *Plaut.* Conſcium facere aliquem, einen wiſſend machen, einem was berichten. *Plaut.* 3) der ein böſes Gewiſſen hat. *Hor.*

Conſcreor, ātus, ſum āri, räuſpern. - magnifice, recht vornehm. *Plaut.*

Conſcrībilo, āvi, ātum, āre, zuſammen ſchmieren. - aliquid in ceram, etwas in Wachs. *Varr. ap. Non.* 2) Cui flagella conſcribilant manus, dem die Hände zerpeitſchet werden, daß man alle Striche drauf ſiehet. *Catull.*

Conſcrībo, pſi, ptum, ĕre, zuſammen mit einander ſchreiben. - cum Oppio ad Antonium, mit dem Oppio an den Antonium. *Cic.* 2) zuſammen, in eins ſchreiben. - volumen, ein Buch. *Cic.* 3) ſchreiben. - de libris epiſtola ad Cæſarem, von den Büchern in dem Briefe an den Cæſarem. *Cic.* - de ratione dicendi, von der Art zu reden. *Cic.* - eadem manu aliquid, etwas mit eben der Hand. *Cic.* 4) entfaſſen, ſchriftlich entwerfen. - legem, ein Geſetz. *Cic.* 5) werben, enrolliren. - milites, Soldaten. *Cæſ.* 6) beſchreiben, beſchmieren. - parietes, die Wände. *Plin.*

Conſcriptio, ōnis, f. Aufſatz, ſchriftliche Entfaſſung. - rei, eines Dinges. *Cic.*

†Conſcriptor, ōris, *m.* ein Schreiber, Verfaſſer. *Sarisb.* A *conſcribo.*

Conſcriptus, a, um, zuſammen geſchrieben. *Cic.* 2) aufgeſetzt, aufgeſchrieben, verzeichnet. *Cic.* 3) geworben. *Cæſ.* 4) *m.* ein Römiſcher Rathsherr. Officium conſcripti, Rathsherrn Pflicht. *Horat.* a) Patres conſcripti, diejenigen Rathsherren, die aus dem Ordine equeſtri von dem Jun. Bruto nach des letzten Königs Tarquinii Superbi Verjagung, zu den übrigen erſt erwehlten, genommen wurden. *Liv.* b) war die Titulatur des geſammten Raths zu Rom. 5) *n.* eine Schrift. Conſcripta virorum veterum, die Schriften der Alten. *Ovid.*

Conſĕco, ſecui, ſectum, āre, zerſchneiden. - minutatim, in kleine Stücke. *Varr.* - membra, die Glieder. *Ovid.* - in tenues membranas, in dünne Plättlein. *Plin.*

Conſĕcrātio, ōnis, f. die Heiligung, Weyhung. - fiebat aut a Pontificibus, aut a Tribunis plebis, geſchahe entweder von den Prieſtern oder von den Viertelsmeiſtern. *Cic.* 2) die Vergötterung, Setzung in die Zahl der Götter. *Paſſim in numis Rom.* 3) - Epiſcopi, die Salbung eines Biſchofs.

Conſecrātor, ōris, *m.* einer der was weyhet. - ſimulacrorum, der Statuen oder Götzenbilder. *Firmic.* 2) der inauguriret. *Jct.*

Conſecrātōrius, a, um, zur Weyhung oder Heiligung gehörig. *Scribon.*

Conſecrātus, a, um, geheiliget, geweyhet. *Cic.* †2) getauft. *Freſn.* 3) Conſecrata monialis, eine Aebtißin. *Id.*

†Conſecrētālis, is, *m.* ein geheimer Rath. *Freſn.* 2) ein Domeſtique, der um alle Geheimniſſe eines weiß. *Gloſſ.*

Conſecro, āvi, ātum, āre, heiligen, weyhen, widmen, aus Ehrfurcht zueignen, einem zu Ehren ſtiften, aufrichten. - delubrum Virtuti & Fidei, einen Tempel der Tugend und der Treue. *Cic.* - aram in littore, einen Altar am Ufer des Meeres. *Cic.* - gladios Marti, die Degen dem Marti. *Suet.* - ſtatuam alicui, einem eine Ehrenſäule. *Cæſ.* - memoriam nominis alicujus, das Andenken eines Namens, heilig. *Cic.* 2) verfluchen, verwünſchen, mit dem Fluch belegen, verbannen. - capite velato, concione advocata, poſitoque foculo bona alicujus, eines Güter, indem man den Kopf verhüllet, das

Volk

Volk herbey fodert und einen Altar darzu ſetzet. *Cic.* †3) einen Gränzſtein aufrichten, ſetzen oder legen. *Gloſſ.* †4) tauffen. *Freſn.* 5) inauguriren. *Jct.*

Conſectāneus, a, um, das folget. *Arnob.* 2) der einerley Secte mit einem zugethan iſt. *Sidon.*

Conſectārius, a, um, das aus etwas folget. *Cic.* 2) *n.* Schluß aus einem vorhergehenden Satze. *Cic.* 3) Subſt. *m.* ein Anhänger. *Sidon.*

Conſectātio, ōnis, *f.* Nachgehung, Bemühung, was nach zu thun oder zu erlangen. *Cic.*

Conſectātor, ōris, *m.* ein Nachfolger.

Conſectātrix, īcis, *f.* eine Nachfolgerin, die einem Dinge nachgehet, es zu erlangen. - voluptatis, der Wolluſt. *Cic.*

Conſectio, ōnis, *f.* die Zerſchneidung. - arborum, der Bäume, zu Bretern, Bremholze u. d. g. *Cic. Seco.*

Conſecto, āvi, ātum, āre, verfolgen. Conſectari a populo lapidibus, von dem Volke mit Steinen verfolget werden. *Laber.* ap. *Priſc.*

Conſector, ātus ſum, āri, folgen, nachgehen. *Ter.* 2) ſuchen oder nachgehen. - opes, dem Reichthum. *Cic.* - umbras omnes etiam falſæ gloriæ, allem Schatten, auch eines falſchen Ruhms. *Cic.* - vitium de induſtria, ein Laſter mit Fleiſſe. *Cic.* - aliquem imitando, einem, indem man ihm was nachzuthun ſucht. *Cic.* benevolentiam alicujus largitione, eines Wohlgewogenheit durch Spendiren. *Cic.* - opes & potentiam, Reichthum und Gewalt. *Cic.* 3) verfolgen, dahinter her ſeyn. - aliquem clamoribus & convitiis, hinter einem mit Schreyen und Schmähen. *Cic.* - & conficere hoſtem, den Feind verfolgen und niedermachen. *Cic.* 4) - aliquem, einem Ehrenhalben nachtreten. *Ter.* *Conſequor.*

Conſectus, a, um, zerſchmitten. *Varro.*

Conſécūtio, ōnis, *f.* die Folge, was auf eine Sache folget. *Cic.* 2) die Folge, Folgerung, Schluß aus einer Sache. *Cic.* 3) Zuſammenhang, geſchickte Folge. - verborum, der Wörter. *Cic.*

Conſécūtus, ſ. Conſequutus, a, um, nächſt folgend. *Cic.* A *conſequor.*

Conſédia, æ, ſ. Conſediæ, ārum, *f.* *Goutances*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

†Conſēdo, di, ĕre, anſtellen, wegnehmen, ſich mit Gewalt anmaſſen. *Freſn.*

Conſēmĭnālis, e, von allerhand Art beſäet oder bepflanzet. Conſeminalis vinea, ein Weinberg, worein allerhand Arten Wein gepflanzet iſt. *Colum.*

Conſēmĭneus, a, um, von allerhand Art Bäumen, Stöcken u. d. g. beſetzet oder daraus beſtehend. Silva conſeminea, ein Wald, worinne allerhand Bäume ſtehen. *Colum.* Conſemineæ vineæ, Weinberg, worinne allerhand Arten Stöcke ſtehen. *Colum.*

Conſempĭternus, a, um, gleich ewig. *Fulgent.*

Conſĕneſco, ſĕnui, eſcĕre, alt werden - in armis. *Hor.* - ſub armis, in oder unter den Waffen. *Liv.* - in Commentariis, über den Commentariis. *Quint.* - in gremio alicujus mœrore & lacrimis, in eines Schooße für Trauren und Weinen. *Cic.* 2) abnehmen, vergehen, verſchwinden, in Verfall gerathen. Conſeneſcit laus oratorum, das Lob der Redner vergehet. *Cic.* Imperium conſeneſcit, die Herrſchaft, das Reich verfällt. *Flor.* Amici cognomen conſeneſcit, der Zunahme unſers Freunds (des *Pompeii Magni*) verſchwindet, kommt gar in Vergeſſenheit. *Cic.* Leges vetuſtate ſua conſeneſcunt, die Geſetze kommen durch ihr Alter in Vergeſſenheit, werden ihres Alters halber nicht ſo genau mehr in acht genommen. *Cic.* Vires conſenuerunt, die Kräfte ſind vergangen *Cic.*

Conſens, tis, *o.* einſtimmig. Conſentia ſacra, Opfer, ſo auf vieler Einſtimmung eingeführet worden.

Conſenſio, ōnis, *f.* die Einwilligung, Beyſtimmung, Verwilligung, Genehmhaltung. - magiſtratuum de aliquâ re, der Obrigkeiten einer Sache wegen. *Cic.* 2) die einhellige Meinung. - omnium gentium lex naturæ putanda eſt, aller Völker iſt für ein Geſetz der Natur zu achten. *Cic.* 3) die Eintracht, Einigkeit. - bonorum manet in republica, der rechtſchaffenen Leute bleibet, beſtehet noch in der Republic. *Cic.* 4) die Zuſammenrottirung, ein Complot. Conſenſiones factæ ſunt, man hat allerhand Complots gemacht. *Cic.*

Conſenſus, us, *m.* die Einwilligung, Verſtattung, Zufriedenheit. Omnium conſenſu imperium ad aliquem deferre, mit aller Zufriedenheit einem das Commando auftragen. *Cic.* Merere omnium conſenſum, aller Einwilligung verdienen. *Cic.* 2) die Einſtimmigkeit, Einhelligkeit, einhellige Meinung, die Uebereinkunft in der Meinung. - numquam major inter ſenatum & vos ulla in cauſſa fuit, iſt niemals gröſſer zwiſchen dem Rathe und euch geweſen. *Cic.* - omnium ordinum, aller Stände. *Cic.* †3) die Mitempfindung, wenn ein Theil des Leibes den Schmerz eines andern ſchadhaften mit empfindet. *Woyt.*

Conſentānee, *Adv.* gleichförmig, gemäß. *Lactant.*

Conſentāneus, a, um, gemäß, gleichförmig. - perſonæ & tempori, der Perſon und Zeit. *Cic.* - maxime rationi diſciplinæque, ſonderlich der Vernunft und Lehre. *Cic.* 2) anſtändig, geziemend. Obſcura ſomnia minime conſentanea ſunt majeſtati Deorum, dunkele Träume ſind der Majeſtät der Götter nicht anſtändig. *Cic.* Perſpicere, quid in quaque re ſit conſentaneum cuique, ſehen, was in einer jeden Sache für einem jeden ſich gezieme. *Cic.* A *conſentio.*

Conſentes, ium, *m.* (ſc. *Dii*) die 12. vornehmſten Götter der Römer, welche in nachfolgenden 2. Verſen des Ennii enthalten:

Juno, Veſta, *Minerva*, Ceres, *Diana*,
Venus, *Mars*,
Mercurius, *Jovis*, Neptunus, *Vulcanus*,
Apollo.

Conſentia, æ, *f.* *Coſenza*, Stadt in Calabrien im Neapolitaniſchen. *Liv.*

†Conſentiātīvus, a, um, einſtimmig, gemäß. *Freſn.*

Conſentinus, a, um, von oder zur Stadt Conſentia gehörig. *Cic.*

Consentio, sensi, sum, ire, einstimmig seyn, eines Sinnes seyn, beystimmen, eben der Meinung seyn. - de re aliqua mente & voce, in einer Sache mit Gedanken und Worten. *Cic.* 2) übereinkommen. - nequaquam cum oratione, gar nicht mit der Rede. *Cic.* - principiis, mit dem Anfange. *Cic.* 3) in ein Horn blasen, zusammen halten. - cum Hispanis, mit den Spaniern. *Cic.* 4) - sibi. *Cic.* - secum, einer beständigen Meinung seyn, auf einem Sinne beharren. *Cic.* 5) In eum omnes illud consentiunt elogium, sie geben ihm alle das Lob. *Cic.* 6) Nilum maximum esse fluminum consentitur, man ist der einstimmigen Meinung, daß der Nil der gröste Fluß sey. *Gell. Sentio.*

Consĕpělio, īvi, ītum, īre, mit einander begraben. *Gell.*

Consĕpio, psi, ptum, ire. *Cic.* Consepto, āvi, ātum, āre, umzäunen, einen Zaun oder Gehäge um etwas machen. - agrum, um ein Feld *Solin.*

Consĕptum, i, *n.* ein umzäunter Ort, ein Gehäge. *Colum.* 2) die Schranken, Geländer. - fori, um den Markt. *Quint.* 3) Damm eines Fischhalters. *Colum.*

Consĕpultus, a, um, mit begraben. *Bibl.*

Consĕquax, ācis, o. nachfolgig. *Apul.* A *consequor.*

Consĕquens, tis, o. nachfolgend. Perspicere, quod consequens sit, sehen, was nachfolget. *Cic.* - quoniam scriptum est de optimo statu reip. consequens est, ut scribas tu idem de legibus, weil von dem besten Zustande des Staats geschrieben worden, so folget, daß auch eben du von den Gesetzen schreibest. *Cic.* 2) die Folge. *Cic.*

Consĕquenter, *Adv.* folglich. *Ulp.* 2) darnach. *Pallad.*

Consĕquentia, æ, *f.* die Folgerung, Art zu schliessen. *Cic.* †2) die Einwilligung, Einräumung. *Fresn.*

Consĕquiæ, ārum, der Nachtrab. *Apul.*

Consĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, folgen, nachfolgen. Libertatem pax consecuta est, auf die Freyheit ist der Friede gefolget. *Cic.* Quum dixisset, silentium consecutum est, als er ausgeredet, ist ein Stillschweigen erfolget. *Cic.* Hunc ætate consecutus est Cato, diesem ist den Jahren, der Zeit nach Cato gefolget. *Cic.* Solem ut comites consequuntur, sie folgen der Sonne als Gefehrten nach. *Cic.* Consequi videtur, ut doceamus, es scheinet zu folgen, daß wir lehren. *Cic.* 2) einholen. Si statim navigas, nos Leucade consequēre, wenn du alsbald zu Schiffe gehest, wirst du uns zu Leucade einholen. *Cic.* Nunc tu propera, & nos consequare, eile du nun, daß du uns einholest. *Cic.* - itinere, *Cic.* - in itinere, auf dem Wege, Marsche. *Cic.* - ad vesperam, gegen den Abend. *Cic.* 3) erlangen, erreichen, erhalten. - gloriosam victoriam, einen rühmlichen Sieg. *Cic.* - aliquid usu, aut diligentia, etwas durch die Erfahrung oder den Fleiß. *Cic.* - imitatione tantam ingenii famam, durch die Nachahmung einen so grossen Ruhm des Verstandes. *Cic.* 4) - aliquid animo, etwas begreiffen. *Cic.* 5) - memoria, sich eines Dinges erinnern. *Cic.* 6) - verbis, mit Worten ausdrücken. *Cic.* 7) - nachholen. - opera superioribus diebus præterita, was man vorige Tage weggelassen. *Varr.* 8) Consequi aliquid oculis, etwas sehen, mit den Augen erkennen können. *Colum.* 9) - conjectura, errathen. *Cic.* 10) - quid, nach etwas streben. *Cic.*

Consĕquus, a, um, folgend, das da folget. *Lucret.*

†Consequutīvum, i, *n.* die Folge, Consequenz. *Fresn.*

Conseranensis Ager, *Conserrans*, ein Stück von Gascogne in Frankreich.

Consĕrēnat, āvit, āre, hell werden, heiter werden. - undique, auf allen Seiten, überall. *Liv.*

†Consergius, i, *m.* ein Hüter, Wächter, Bewahrer. *Fresn.*

Consermōcĭnor, ātus sum, āri, mit einander schwatzen, reden. *Gell.*

Consĕro, sēvi, sĭtum, ĕre, besäen. - agrum lupino, das Feld mit Lupinen. *Colum.* 2) bepflanzen, besetzen. - agrum oleis, das Feld mit Oelbäumen. *Colum.* - locum Baccho, einen Ort mit Weinstöcken, einen Weinberg wo anlegen. *Virg.* 3) Sol conserit arva lumine, die Sonne bescheinet das Feld. *Lucret.* 4) Conserit arva Indus fluvius, der Fluß Indus überschwemmet das Land, die Felder. *Cic.* 5) geben, stellen, einführen. - leges, Gesetze, *Cic.* - instituta, Gewonheiten, Weisen. *Cic.*

Consĕro, sĕrui, sertum, ĕre, zusammen setzen, zusammen fügen. - verba, die Worte. *Stat.* - diem nocti, Tag und Nacht, den Tag an die Nacht fügen, Tag und Nacht arbeiten. *Ovid.* 2) manum cum hostibus. *Cic.* - certāmen. *Liv.* - prælium. *Liv.* - dextras. *Stat.* - pugnam inter se, mit einander schlagen, eine Schlacht mit einander halten, *Liv.* 3) Ex jure vocare aliquem manu consertum, einen nach dem Rechte vor Gericht laden, um mit ihm da zu fechten, seine Sache auszumachen. *Cic.* 4) - catenas ex vimine, Bande aus Gerten, aus Schwippen machen, flechten. *Frontin.* 5) - latus lateri, neben einander treten. *Ovid.*

Conserratus, a, um, wie eine Säge, Zackicht. *Plin.*

Conserte, *Adv.* dicht an einander. *Cic.*

Consertio, ōnis, *f.* dichte zusammenfügung. *Arnob.*

Consertor, ōris, *m.* ein Kämpfer, Fechter. *Plin.*

Consertus, a, um, dicht zusammen gesetzt. - spinis, aus Dornen, dicht mit Dornen besetzt. *Virg.* Consertum margaritis gemmisque monile, Halsband, so stark mit Perlen und Edelgesteinen besetzt ist. *Suet.* 2) Bella consertis bellis, auf einander folgende, an einander hangende Kriege. *Lucan.*

Conserva, æ, *f.* eine Mitsclavin, Mitmagd. *Ter.* A *conservus.* †2) ein Conserve, mit Zucker eingemachte Kräuter, Blumen, Früchte, Wurzeln u. d. gl. *Woyt.* A *conservo.*

Conservābĭlis, e, das sich erhalten läst. *Tertull.*

† Con-

†Conservāntiă, æ, *f.* die Erhaltung. *Onom. Ben.*

Conservātio, ōnis, *f.* die Erhaltung. - bonorum, der Güter. *Quint.* - naturæ, der Natur. *Cic.* - decoris, des Wohlstandes. *Cic.* 2) die Aufhebung, Verwahrung der Medicamente. *Woyt.*

Conservātor, ōris, *m.* ein Erhalter. - inimicorum, der Feinde. *Cic.* - reipublicæ, des gemeinen Wesens. *Cic* - patriæ, des Vaterlandes. *Cic.* †2) ein Beschirmer, Beschützer der Klöster und geistlichen Personen. *Fresn.* 3) ein Richter eines Orts.

†Conservātōria, æ, *f.* Art eines Rescripts. *Fresn.*

†Conservātōrium, i, *n.* eine Sacristey. *Fresn.*

Conservātrix, īcis, *f.* eine Erhalterin. - sui est natura, ihrer selbst ist die Natur. *Cic.*

†Conserviso, āvi, ātum, āre, Conserve machen.

Conservĭtium, i, *n.* Mitdienst, Mitsclavenstand. *Plaut.*

Conservo, āvi, ātum, āre, erhalten. - aliquid sartum tectum ab omni periculo, etwas unbeschädigt und für aller Gefahr. *Cic.* - urbem suis laboribus & periculis, die Stadt durch seine Mühe und Gefahr. *Cic.* 2) halten - jusjurandum, den Eid. *Cic.* - fidem, Glauben. *Cic.* 3) behalten. - ordinem alicujus, eines Ordnung. *Cic.* 4) beybehalten. - memoriam meritorum alicujus, das Andenken von eines Verdiensten. *Cic.* - pristinam voluntatem erga aliquem, die ehemalige Gewogenheit gegen einen. *Cic.* 5) retten, salviren. *Cic.*

Conservŭla, æ, *f.* eine kleine Mitsclavin. *Sen.*

Conservus, i, *m.* ein Mitknecht, Mitbedienter. *Cic.*

Consessor, ōris, *m.* ein Beysitzer, der neben einem sitzet. *Liv.*

Consessus, us, *m.* eine Versammlung. *Cic.*

Consĭdeo, sēdi, sessum, ēre, sich zusammen niedersetzen. - in pratulo ad Platonis statuam, auf einer Wiesen bey des Platonis Statue. *Cic.* Legati in certo loco consederant, die Gesandten hatten sich an einem gewissen Ort niedergesetzet. *Cic.* Omnes in iis sedibus, quæ erant sub platano, consedisse dicebat, er sagte, daß sie sich alle auf die Sitze, so unter dem Maßholderbaume waren, niedergesetzet hätten. *Cic.* 2) sich niederlassen, da zu wohnen. - in hac urbe, in dieser Stadt. *Cic.* - Placentiæ ad Padum, zu Placenz an dem Po. *Cic.* 3) sich aufhalten. - in solitudinibus, an einsamen Oertern. *Cic.* 4) sich niederlassen, sein Lager wo aufschlagen. - ad montem, an dem Berge. *Cæs.* 5) sich befinden, leben. - in otio, in der Ruhe. *Cic.* 6) Justitia consedit in mente, die Gerechtigkeit hat ihren Sitz im Gemüthe. *Cic.* 7) nachlassen, sich verringern. Ardor animi consedit, die Hitze des Gemüths hat nachgelassen. *Cic.* Furor consedit, das Rasen hat sich geleget. *Cic.* 8) Nomen consedit in quæstura, er hat sich nach verwalteter Quæstur nicht weiter hervor gethan. 9) judices consederant, das Gericht setzte sich zur Untersuchung. *Cic.*

Considĕranter, *Adv.* bedachtsamlich. *Pallad.*

Considĕrantia, æ, *f.* die Betrachtung, Erwegung. *Cic.*

Considĕrāte, *Adv.* bedachtsamlich, bedächtiglich. - agere, handeln, verfahren. *Cic.* Consideratius utilitati suæ consulere, bedachtsamlicher seinem Nutzen rathen. *Cic.*

Considĕrātio, ōnis, *f.* die Betrachtung. - naturæ, der Natur. *Cic.* 2) Sorgfalt, Behutsamkeit. *Cic.* †3) - curiæ, ein Decret, Schluß, Urtheil. *Fresn.*

Considĕrātor, ōris, *m.* ein Betrachter, der etwas betrachtet. *Gell.*

Considĕrātus, a, um, betrachtet, bedacht. Nihil facere non diu consideratum, nichts thun, was nicht vorher lange und wohl bedacht worden. *Cic.* 2) bedachtsam, behutsam, der was wohl bedenkt. Considerati hominis est, non contendere, einem bedachtsamen Menschen komt zu, nicht zu streiten. *Cic.* Una in re paullo minus consideratus fuit, in einem Dinge ist er nicht gar zu bedachtsam gewesen. *Cic.*

Considĕro, āvi, ātum, āre, betrachten. - aliquid coram, quale sit, etwas gegenwärtig, wie es bewandt sey. *Cic.* Casus suos secum, seine Zufälle bey sich. *Cic.* 2) bedenken, erwegen. quid faciendum sit, was zu thun sey. *Cic.* - cum aliquo de re aliqua, mit einem ein Ding. *Cic.* - cum animis. *Cic.* - secum in animo, bey sich. *Ter.* †3) einen Schluß machen, Urtheil fällen. *Fresn.*

Considia, sc. gens, Nahme eines Römischen Geschlechts.

Considĭo, sēdi, sessum, ĕre, sich setzen. - hic in umbra, hier im Schatten. *Cic.* In labellis Platonis consederant apes, auf des Platonis Lippen hatten sich Bienen gesetzet. *Cic.* Considitur, man setzet sich nieder. *Cic.* 2) sich nieder lassen, wo zu bleiben. - Cretæ, in der Insul Creta. *Virg.* 3) sich setzen, niedersinken, zu Boden gehen. In mortario teritur adjecta large aqua, & dum consĭdat, relinquitur, es wird in einem Mörsel gestossen, reichlich Wasser zugegossen und so lange, bis es sich gesetzet, stehen gelassen. *Plin.* 4) - in ignes. *Virg.* - in cinerem, nieder brennen. *Stat. Sido.*

†Consĭngillātio, ōnis, *f.* die Versiegelung. *Fresn.*

†Consĭngillo, āvi, ātum, āre, siegeln, besiegeln.

Consignanter, *Adv. Gell.* Consignate, *Adv.* deutlich. *Gell.*

Consignātio, ōnis, *f.* eine Verschreibung. *Quint.* †2) Erweiß, Beweiß durch Brief und Siegel. *Fresn.*

†Consignātōrium, i, *n.* Ort der Firmelung, wo man die Getauften firmelt. *Fresn.*

Consignātus, a, um, aufgeschrieben. *Cic.* 2) deutlich. 3) besiegelt.

Consignĭfĭcātio, ōnis, *f.* Bedeutung. *Apul.*

Consignĭfĭco, āvi, ātum, āre, mit bemerken, mit bedeuten. *Priscian.*

Consigno, āvi, ātum, āre, bemerken, bezeichnen. 2) entwerfen, verzeichnen. - litteris, schrift-

schriftlich. *Cic.* 3) siegeln, besiegeln. - epistolam, einen Brief. *Plaut.* - acta, die Verträge. *Curt.* - aliquid signis hominum nobilium, etwas mit den Pitschaften edler Leute. *Cic.* † 4) firmeln, einem Getauften das Zeichen des Creutzes mit Oel an die Stirn machen. *Fresn.* † 5) einem den Segen durch gemachtes Zeichen des Creutzes mittheilen. *Id.*

Consĭleo, ui, ēre, stillschweigen. *Enn.* ap. *Fest.*

Consĭlesco, lui, escĕre, anfangen zu schweigen. 2) schweigen. *Gell.*

Consĭliāris, is, *m. Schol. Juven.* Consĭliārius, i, *m.* ein Rathgeber, Rath. Uti aliquo consiliario fideli & benevolo, an einem einen getreuen und gewogenen Rathgeber haben. *Cic.* Non invito rege ipso & ejus consiliariis, mit Genehmhaltung des Königs und seiner Räthe. *Cic.*

Consĭliārius, a, um, rathgebend. Amicus magis consiliarius, quam auxiliarius est, der gute Freund giebt mehr guten Rath, als daß er hilft. *Plaut.*

Consĭliātor, ōris, *m.* ein Rathgeber. - in aliqua re, in einer Sache. *Sec.*

†Consĭliātōrium, i, *n.* eine Rathstube. *Ulgut.*

Consĭliātrix, icis, *f.* eine Rathgeberin. *Apul.*

Consĭlīgo, ĭnis, *f.* Läusekraut, ein Gewächs. *Plin.*

Consilīnum, i, *n. Stylo*, Ort in Calabrien in Italien. *Plin.*

Consĭlio, lui, īre, ansprengen, anfallen. - alicui. *Tac.* - aliquem, einen. *Tac.*

Consĭlio, āvi, ātum, āre. *Liv. Andron.*

Consĭlior, ātus sum, āri, rathschlagen, zu Rathe gehen. *Fresn.* 2) rathen, Rath geben. - alicui, einem. *Horat.* A *consilium.*

†Consĭlĭōse, *Adv.* klug, mit gutem Rath. *Fresn.* 2) hinterlistig. *Id.*

Consĭlĭōsus, a, um, klug, der bald einen Rath geben kan. *Cato* ap. *Gell.*

Consĭlium, i, *n.* der Rath, den man faßt oder giebt. - petere. *Cic.* - exquirere, einen guten Rath suchen. *Cic.* - dare. *Id.* Consilii copiam facere. *Id.* Consilio instruere, einen Rath geben. *Id.* Consilium probare. *Id.* - sequi. *Id.* Consilio adsentiri. *Id.* - parere. *Id.* Consilio uti, einen Rath annehmen, dem gegebenen Rathe folgen. *Id.* 2) der Rathschlag, da man erst zu Rathe gehet. Consilii hæc sunt, diese Dinge haben eines Rathschlags vonnöthen, darüber muß man erst noch rathschlagen. *Id.* Consilium capere. *Id.* - inire. *Id.* - suscipere. *Id.* - instituere, rathschlagen, zu Rathe gehen. *Id.* Hoc majoris consilii est, das braucht mehr Rathschlages, eine mehrere Berathschlagung. *Id.* 3) Entschluß. - iter facere, sich auf den Weg zu begeben. *Plaut.* - explicare, seinen Entschluß zu Werke richten, ausführen. *Cic.* 4) ein Rath, Versammlung der Räthe, der Rathgeber. De consilii sententia aliquid facere, etwas nach der Meinung des Raths thun. *Cic.* - frequentissimum, sehr zahlreicher, *Suet.* - privatum, der geheime Rath, das geheime Raths-Collegium. *Id.* Advocare consilium, den Rath zusammen fordern. *Cic.* - dimittere, aus einander gehen lassen. *Cic.* Cum consilio cognoscere, mit dem Rathe untersuchen. *Id.* In consilium reverti, in den Rath zurück kommen. *Id.* 5) die Absicht. Eo consilio, ut vos pertentarem, in der Absicht, daß ich euch auf die Probe stellete. *Ter.* † 6) die Einwilligung, Vergünstigung. *Fresn. Obs.* Eine Rathsversammlung der Götter beschreibt Ovid. Metam. libr. I. Fab. 6.

Consĭmĭlis, e, ganz gleich, ganz ähnlich. Formæ consimiles mores, der Gestalt gleiche Sitten. *Ter.* Causa consimilis causarum earum, eine Sache, so den Sachen ganz gleich. *Cic.* - Quæ sunt aliis gravioribus consimilia, so andern wichtigern gleich sind. *Cic.*

Consĭmĭlĭter, *Adv.* gleicher Gestalt, auf gleiche Art, eben also. *Gell.*

†Consĭmŭlo, āvi, ātum, āre, versammlen. *Fresn.*

Consĭpio, ui, ĕre, klug seyn. - non satis, nicht genung. *Gell. Sapio.*

Consiptum, i, *n.* ein umzäunter Ort. *Fest.* 2) Raum in einem Tempel, so zu diesem mit gehöret. *Dacer.* Pro *conseptum.*

†Consistentes, ium, *m.* die in der alten Kirche ihr Gebeth stehend verrichten durften, ob sie schon noch nicht mit zum heiligen Abendmahle gewesen waren. *Fresn.* *consisto.*

Consisto, stĭti, stĭtum, ĕre, bey einander stehen. *Plaut.* 2) stehen bleiben. - cum aliquo in foro, mit einem auf dem Markte. *Cic.* Urina consistit in stabulo, der Urin bleibt im Stalle stehen. *Varr.* 3) stehen. - ante oculos, vor den Augen. *Ovid.* Vitis consistit in se, der Weinstock stehet für sich selbst, ohne Pfahl. *Colum.* Consistere contra, entgegen. *Virg.* - in acie, in der Schlacht. *Tac.* - supra ripam, am Ufer. *Ovid.* - togatum in foro, in einer Toga auf dem Markte. *Suet.* - eodem loci, an eben dem Orte. *Suet.* - ad fores, an der Thüre, vor der Thüre. *Suet.* 4) bleiben, verbleiben, sich aufhalten, verweilen. - in oppidis, in den Städten. *Cic.* - unum diem Veliæ, einen Tag zu Velia. *Cic.* - tectis, in den Häusern. *Stat.* - in Allobrogibus, bey den Allobrogern. *Cic.* Ubi consistamus, non habemus, wir wissen nicht, wo wir bleiben sollen. *Cic.* 5) bestehen, beruhen. Spes eorum consistit in ea re, ihre Hoffnung bestehet auf der Sache. *Cæs.* In hoc causa tota consistit, hierauf bestehet die ganze Sache. *Cic.* Resp. consistit in unius mortalis anima, die Republic beruhet auf eines Menschen Leben. *Id.* 6) beharren, verbleiben. - in sententia, auf seiner Meinung. *Id.* 7) - mente, bey Verstande, bey Sinnen seyn. *Id.* 8) inne halten. Consistit morbus, die Krankheit nimmt nicht mehr zu. *Cels.* 9) - alvus, der Durchfall höret auf. *Cels.* - ludus, das Spiel hört auf. *Cic.* 10) - nec mente, nec lingua, er weiß weder, was er denkt, noch was er redt. *Cic.* 11) - pectore consilium, ich weiß, was ich thun soll, ich habe meinen Schluß gefaßt. *Ter.* 12) - præclare in causis forensibus, er ist ein guter Advocat, er führet seine Rechtssachen vor

Gerich-

Gerichte wohl aus. *Cic.* 13) - fides utriusque, beyde Partheyen halten ihr Versprechen. *Liv.* 14) - verbis cum illo, sie haben sich mündlich verglichen. *Cic.* 15) - vino auctoritas intra Galliam, der Wein wird nur in Gallien ästimirt. *Plin.* 16) - legatum, das Vermächtniß ist richtig, gilt. *Ulp.* 17) machen. - viam tutam, den Weg sicher. *Lucret.*

†Consistor, ōris, *m.* ein Rath. *Fresn.*

†Consistōriālis, e, zum Consistorio gehörig. Assessor consistorialis, ein Beysitzer im Consistorio. 2) *subst. m.* ein Consistorialrath.

†Consistōriānus, a, um, zum Consistorio oder geheimen Rath gehörig. *Fresn.* 2) *m.* eine Rathsperson, Minister. *Amm. Marcell.*

†Consistōrium, i, *n.* ein Ort, wo man sich niedersetzet. 2) ein Vorhof, Gallerie u. d. g. wo man sich nieder zu setzen pflegt. *Cathol.* 3) die Erde. *Tertull.* 4) Gemach der Cämmerer oder Cammerdiener. *Sidon.* 5) Rathsstube, wo ein Fürst mit seinen Räthen sich berathschlagete. *Ambros.* 6) Gemach an den Kirchen, wo die Priester sich berathschlagen. *Fresn.* 7) Versammlung der Bischöffe, Presbyterorum u. d. g. sich über Kirchensachen und solche angehende Dinge zu berathschlagen. *Id.* 8) Räthe mit ihrem Präsidenten oder Directore, die Kirchen-Schul u. d. g. geistliche Dinge zu besorgen. 9) Ort oder Zimmer, wo solche Räthe zusammen kommen. 10) - publicarum libidinum, ein Bordel, Hurenhaus. *Tertull.*

Consitio, ōnis, *f.* die Pflanzung. *Cic.* 2) die Beypflanzung. *Colum.*

Consitor, ōris, *m.* ein Pflanzer. 2) - genialis uvæ, ein Winzer. *Ovid.*

Consitūra, æ, *f.* die Besäung. - agri, des Feldes. *Cic.*

Consitus, a, um, besäet, bepflanzet. *Varr.* 2) - senectute, alt. *Plaut.* 3) - caligine mentis, tumm, unverständig. *Catull.*

Consīvus, a, um, der mit der Saat zu thun hat. Ops Consiva, die Ops, Göttin der Saat. Janus Consivus, *al.* Consevius &c Janus, als Vorsteher der Saat. *Macrob.* Λ *consero.*

Consobrīna, æ, *f.* des Vaters oder der Mutter Schwester Tochter. 2) eine Muhme. *Cic.*

Consobrīnus, i, *m.* der Mutter Bruders- oder der Mutter Schwestersohn, ein Vetter. *Cic.*

Consŏcer, ĕri, *m.* einer von beyden, deren Kinder einander geheyrathet haben, ein Gegenschwäher. *Suet.*

Consŏciātim, *Adv.* zusammen gesellt, mit einander, en Compagnie. - meare, gehen. *Ammian.*

Consŏciātio, ōnis. *f.* die Vergesellschaftung, Gesellschaft. - communis totius generis hominum, gemeine des ganzen menschlichen Geschlechts. *Cic.*

Consŏciātus, a, um, vergesellschaftet. Homines lege cum diis consociati, durch das Gesetz sind die Menschen mit den Göttern vergesellschaftet. *Cic.* 2) vereinigt. Consociatissima voluntas, ein aufs genaueste vereinigter Wille. *Cic.*

Consŏcio, āvi, ātum, āre, vergesellschaften, vereinigen. - arma cum aliquo populo, die Waffen mit einem Volke. *Liv.* - consilia cum aliquo pestis alicuius, seine Rathschläge mit einem zu eines Verderben. *Cic.* - se cum aliquo, sich mit einem. *Plaut.*

Consŏcius, i, *m.* ein Mitgesell, Compagnon, Camerad, der in einer Gesellschaft mit ist. *Cic.*

Consŏcrus, us, *f.* eine Mitschwiegermutter eine von zweyen Frauen, deren Kinder einander geheyrathet haben.

Consōlabĭlis, e, tröstbar, das sich trösten läßt. Vix consolabilis dolor, ein Betrübniß über allen Trost, wobey der nicht zu trösten ist, der sie empfindet. *Cic.* 2) der da tröstet. Carmen consolabile, ein Trostgedicht. *Gell.*

Consōlāmen, ĭnis, *n.* ein Trost. *Hieron.*

†Consōlāmentum, i, *n.* die Auflegung der Hände, item die Tauffe. *Fresn.*

†Consōlāti, ōrum, *m.* die Getrösteten, Art Ketzer. *Fresn.*

Consōlātio, ōnis, *f.* der Trost, Vincit omnem consolationem dolor, der Schmerz übersteiget allen Trost. *Cic.* Una consolatio me sustentat, ein Trost erhält mich. *Id.* † 2) die letzte Abendmahlzeit in den Klöstern, nachdem alles verrichtet war. *Fresn.* † 3) Hülfe, Beystand. *Id.*

Consōlātor, ōris, *m.* ein Tröster. *Cic.*

Consōlātōrius, a, um, zum Trost dienend. Accipere ab aliquo litteras consolatorias, von einem einen Trostbrief erhalten. *Cic.*

Consolĭda, æ, *f* - aurea, s. Saracenica, heidnisch Wundkraut. *Schræder.* 2) - major, Wallwurz, Schwarzwurz, Schmeerwurz, Beinwall, ein Gewächs. *Id.* 3) - media, Güldengünsel, ein Gewächs. *Id.* 4) - minor, s. minima, Brunellen, Gottheil, S. Antonii Kraut. *Id.* 5) - regalis, s. regia, Ritterspor, Lerchenklau, Sanct Ottilienkraut. *Schræder.* 6) - rubra, Tormentill, Heilwurz, Blatwurz, roth Gunsel, roth Heilwurz, Ruhrwurz. *Id.*

Consŏlĭdantia, ium, *n.* (sc. *remedia*) heilende Mittel, welche die Wunden und Geschwüre mit frischem Fleisch füllen. *Woyt.*

Consŏlĭdātio, ōnis, *f.* die Heilung. 2) die Erlangung des Eigenthums zu dem schon gehabten Nießbrauch eines Dinges. *Ulp.*

Consŏlĭdātor, ōris, *m.* ein Befestiger. *Fortunat.*

Consŏlĭdo, āvi, ātum, āre, befestigen, wieder vereinbaren, was getrennet war. 2) heilen. - vulnus, die Wunde. *Cels.* 3) verbinden. - parietem, eine Mauer. *Vitr.* 4) klar und richtig machen. - rationes, die Rechnungen. *Cic.* 5) Consolidare, Eigenthum und Nießbrauch zusammen bekommen, d. i. da man vorher nur den Nießbrauch gehabt, nun auch das Eigenthum einer Sache erhalten. *Ulp Solidus.*

Consŏlĭdus, a, um, fest. *Arnob.*

Consōlo, āvi, ātum, āre, *Varr.* ap. *Non.* Consolor, ātus sum, āri, trösten, aufrichten. - sociorum animos, der Bundsgenossen Gemüther. *Cic.* - inani & tenui spe aliquem, einen mit einer eiteln und geringen Hoffnung. *Id.* - se con-

conscientia bonæ mentis, sich mit seinem guten Gewissen. *Id.* - se exemplo alicuius, sich mit eines Exempel. *Id.* - aliquam alterius verbis, eine in eines Namen. *Id.* - aliquem de morte alicuius, einen wegen eines Tod. *Id.* 2) ersetzen. - desiderium alicuius spe commodorum ipsius, das Verlangen nach etwas mit der Hoffnung der Vortheile von demselben. *Id.* 3) *Passive.* consolor, ich lasse mich trösten. *Cic.*

Consomnio, āvi, ātum, āre, einen Traum haben, träumen. *Plaut.*

Consŏnans, tis, *o.* mitlautend. Consonans littera, ein mitlautender Buchstabe. *Quint.* 2) zusammenstimmend. Verba consonantiora, Worte, so besser zusammen klingen. *Cic.* 3) einstimmig, übereinkommend. Tenor vitæ per omnia consonans sibi, eine jederzeit mit sich einstimmige Lebensart, die stets einerley ist. *Sen.*

Consŏnanter, *Adv.* übereinstimmend. Consonantissime, aufs genaueste übereinstimmend. *Vitr.*

Consŏnantia, æ, *f.* die Ubereinstimmung, der Accord der Tone. *Vitr.*

Consŏno, ui, ĭtum, āre, zusammen stimmen, mitklingen. Consonant vehementer apes, die Bienen machen ein groß Gesumse mit einander. *Varr.* 2) erklingen. Consonat clamor, das Geschrey erklinget. *Liv.* 3) überein kommen. Consonat moribus oratio, die Sitten kommen mit der Rede überein, er lebt wie er redet, und redet wie er lebt. *Cic.* 4) Consonat sibi, er bleibt beständig bey einerley Lebensart. *Sen.*

Consŏnus, a, um, einstimmig. - linguæ, mit der Sprache. *Sil.* 2) mitlautend. Consona littera, ein Consonans, mitlautender Buchstabe. *Gramm.*

Consopio, īvi, ītum, īre, einschläfern. Consopiri ab aliquo, von einem eingeschläfert werden. *Cic.* 2) Somno consopiri, einschlafen. *Id.* 3) Somno consopiri sempiterno, sterben. *Id.*

Consors, tis, *o.* theilhaftig, der gleichen Theil, gleiches Loos oder Glück hat. - cum aliquo temporum illorum, mit einem an denselben Zeiten. *Cic.* - glorioſi laboris, der seinen Antheil mit an einer rühmlichen Arbeit hat. *Id.* - alicuius in furtis & lucris, der mit Theil an eines Diebstahl und Gewinnst hat. *Id.* 2) der mit einem in den Feldern gränzet. Ex agris profugerunt tres fratres consortes, es sind vom Lande drey zusammen gränzende Brüder durchgegangen. *Id.* Consortes coloni, Landleute, deren Felder zusammen stossen, sonderlich alte Soldaten, die durchs Loos Feldnachbarn geworden. *Fresn.* 3) - thalami, ein Ehegatte, Ehegenoßin. *Ovid.* 4) - generis, ein Befreundter. *Ovid.* 5) gleich. - casus, ein gleicher Unfall. *Propert.*

†Consortālis, e, die Gränze oder Rainung zwischen zusammen stossenden Feldern bemerkend. Consortalis linea, dergleichen Linie, Strich, ein Rain. *Frontin.* Consortales stratæ, Strassen oder Wege, so zur Rainung dienen. *Fresn.*

Consortio, ōnis, *f.* Gesellschaft. Dissolvere omnem consortionem humanam, alle menschliche Gesellschaft aufheben. *Cic.* Redire in consortionem, wieder in Gesellschaft mit einander treten. *Lucil.*

Consortium, i, *n.* die Losung. - initum est inter fratres, die Brüder haben mit einander gelooset. *Papin. Jct.* 2) die Gesellschaft. *Voss.* 3) gemeinschaftlicher Zustand, Verwandschaft. - stomachi cum vesica, des Magens mit der Blase. *Cels.* † 4) ein Convent, Synodus, Zusammenkunft der Geistlichen, sich wegen der Dinge ihrer Kirche zu berathschlagen. *Fresn.*

†Conspalatius, i, *m.* ein Hofpfalzgraf. *Fresn.*

†Consparsus, us, *m.* die Besprengung, sonderlich mit dem Weyhwasser. *Fresn.*

Conspectus, a, um, gesehen. *Cic.* 2) stattlich, der einer Figur Ansehen macht. - pictis in armis, in seinen schönen bunten Waffen. *Virg.* 3) remarquable, beträchtlich. Mors conspectior, ein beträchtlicherer Tod. *Tac.* Turba quam dignitate, conspectior plebs, der Pöbel, so mehr seiner Menge, als Würde nach in Betrachtung zu nehmen, zu regardiren ist. *Liv.*

Conspectus, us, *m.* das Ansehen, das Anschauen. Urbis conspectu tranquillo & quieto animo frui, des Ansehens der Stadt mit stillem und ruhigem Gemüthe geniessen. *Cic.* Uno in conspectu omnia videre, mit einem Ansehen alles übersehen. *Id.* 2) vor den Augen. Prope in conspectu esse, nahe vor den Augen liegen. *Id.* Ponere aliquid in conspectu, etwas vor die Augen stellen. *Id.* Locare vectigalia in conspectu populi, die Zölle vor den Augen des Volks verpachten. *Id.* In conspectum alicuius venire. *Id.* - prodire. *Plaut.* - se dare, einem vor die Augen kommen. *Cic.* In vestro conspectu, vor euern Augen, Angesichts. *Id.* Conspectum alicuius vereri, sich scheuen, einem vor die Augen zu kommen. *Ter.* 3) Gesicht. In conspectum non cadere, nicht können gesehen werden. *Cic.* 4) ein kurzer Auszug, Begriff eines Dinges, ein Extract. *Gell.* 5) ein Aufsehen. Ne qui conspectus fieret, damit kein Aufsehen würde. *Cic.*

Conspergo, si, sum, ĕre, besprengen, bespritzen. - sanguine aras, die Altäre mit Blute. *Lucr.* 2) benetzen. - aliquem lacrimis, einen mit Thränen. *Cic.* 3) streuen. - herbam viridem ante ædes, grüne Gras vor das Haus. *Plaut.* 4) bestreuen. - orationem quasi verborum floribus, die Rede gleichsam mit Blumen schöner Worte. *Cic.* - carnem sale, das Fleisch mit Salze. *Colum.* 5) - scripta sua hilaritate, lustige Dinge in seine Schriften einmengen. *Cic.*

Conspersio, ōnis, *f.* die Besprengung. - crebra salis, öftere mit Salze. *Pallad.* 2) die Bestreuung.

Conspersus, a, um, besprengt. - sale, mit Salze. *Colum.* - aqua, mit Wasser. *Colum.*

Conspicābilis, e, sichtbar, das man sehen kan. *Prudent.* 2) sehenswürdig. *Sidon.*

Conspiciendus, a, um, sehenswerth. *Val. Flacc.*

Con-

Conſpicilium, i, *n.* eine Warte, Wachtthurm, Höhe, auf der man weit um ſich ſehen kan. *Plaut.* 2) eine Brille. Conſpicilio uti, ſich einer Brille gebrauchen. *Plaut.*

Conſpĭcillum, i, *n.* eine Brille. *Plaut.*

Conſpicio, ōnis, *f.* die Gegend, ſo weit man ſehen kan, der Horizont, freye Himmel. *Varr.*

Conſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, ſehen. - ſolis ortum, gegen der Sonnen Aufgang. *Cic.* 2) anſehen. - aliquem infeſtis oculis, einen mit feindſeligen Augen. *Id.* - lumine cupido, begierig, mit begierigen Augen. *Catull.* Conſpici velle, angeſehen ſeyn wollen. *Cic.* 3) erſehen, erblicken. - imaginem patris in ſua gratulatione, das Ebenbild des Vaters in ſeiner Gratulation. *Cic.* - aliquem ex monte, einen vom Berge. *Id.* - hirundinem, eine Schwalbe. *Colum.* 4) ausſehen, anzuſehen ſeyn. Conſpicitur terribilior niger canis, ein ſchwarzer Hund ſiehet deſto erſchrecklicher, deſto fürchterlicher aus. *Colum.* 5) acht haben, aufmerken. - ubi quid in rem ſuam ſit, was zu ſeinem Beſten dienet. *Plaut.* 6) ausſehen, ausſuchen. - locum inſidiis, einen Ort zur Nachſtellung. *Virg.* Obſoletum *ſpecio.*

Conſpĭco, āvi, ātum, āre, *Varr.* &

Conſpĭcor, ātus ſum, āri, erſehen. - occiſum, den Ermordeten. *Auct.* ad *Her.* 2) ſehen. Cur te conſpicor in his regionibus? wie ſehe ich dich allhier? was machſt du hier? *Ter.*

Conſpĭcuus, a, um, ſichtbar, känntlich. - advigantibus, denen, ſo herbey ſchiffen. *Plin.* - magnitudine an ſeiner Gröſſe. *Plin.* Conſpicuum facere, känntlich machen. *Suet.* 2) anſehnlich. - homo, ein anſehnlicher Mann. *Liv.* - forma, wegen ſeiner guten Geſtalt. *Plin. Sec.* 3) - toris, ſtark von Statur. *Val. Flacc.* 4) - manu, tapfer. *Tac.* 5) - fide, getreu, redlich. *Ovid.* 6) - laude, belobt. *Plin. Sec.*

Conſpĭrāte, *Adv.* einhellig, einmüthig. - ad arma concurrere, zum Waffen greiffen. *Juſtin.*

Conſpĭrātio, ōnis, *f.* die Einmüthigkeit, Eintracht. - omnium ordinum ad defendendam libertatem, aller Stände zu Vertheidigung der Freyheit. *Cic.* - in bene gerenda republica, in guter Verwaltung des Staats. *Cic.* 2) die Zuſammenverſchwörung, Zuſammenrottirung, Zuſammenverbindung. - hoſtium, der Feinde. *Cic.* - certorum hominum contra dignitatem alicuius, gewiſſer Leute wider eines Würde. *Cic.*

†Conſpĭrātor, ōris, *m.* ein Zuſammenrottirer, der ſich mit andern zu was böſen verbindet. *Freſn.*

†Conſpĭrātrix, icis, *f.* eine Rottirerin, Meutmacherin. *Freſn.*

Conſpĭrātus, a, um, einträchtig, vereinbart. Conſpiratæ res, Dinge, ſo auf eins hinaus laufen. *Sen.* 2) zuſammen verſchworen. Conſpirati, eine Rotte zuſammen verſchworner Leute. *Suet.* 3) das aus der Luftröhre kommt. *Veget.*

Conſpĭrātus, us, *m.* die Einigkeit, Vereinbarung. - tacitus, ſtille heimliche. *Gell.*

Conſpīro, āvi, ātum, āre, zuſammen blaſen, zuſammen ſtimmen. *Virg.* 2) einſtimmig, einig ſeyn. - ad defendendam majeſtatem populi Romani, die Majeſtät des Römiſchen Volks zu vertheidigen. *Cic.* Senatus cum Populo Rom. conſpirat, der Rath iſt mit dem Römiſchen Volke einig. *Id.* 3) ſich zuſammen verſchwören, verbinden, rottiren. - in commune malum, zum gemeinen Verderben. *Cic.* - in aliquem, wider einen. *Suet.* - cum aliquo, mit einem. *Suet,* - ad res novas, Neuerungen anzufangen. *Id.* - aliquem perdere, einen zu ruiniren. *Id.* Ex *con* & *ſpiro.* II.) zuſammen wickeln, zuſammen rollen, in einen Kreis legen, wie die Schlangen. - ſe, ſich. *Plin. Spira.*

Conſpiſsātio, ōnis, *f.* die Verdickung. *Th. Priſc.*

Conſpiſſo, āvi, ātum, āre, dick machen, verdicken. *Colum.* - ſtercora, den Miſt. *Plin. Spiſſus.*

Conſpŏlium, i, *n.* Art eines Kuchens. *Arnob.*

†Conſponsālis, is, *f.* eine Mitgevatterin. *Freſn.*

†Conſponſor, ōris, *m.* ein Mitbürge, der mit einem andern zugleich Bürge geworden.

Conſponſus, a, um, zugleich mit gelobet oder verheiſſen. 2) der mit andern ſich zu was anheiſchig gemacht hat. *Apul.*

Conſpuo, ui, ūtum, ĕre, beſpeyen, anſpeyen. Ab omnibus conſputus eſt, er iſt von allen angeſpien worden. *Plaut.*

Conſpurco, āvi, ātum, āre, beſudeln, verunreinigen. - aliquid aliquo, was mit etwas. 2) verderben. - omnia tetro ſapore, alles mit einem häßlichen Geſchmacke. *Lucr.*

Conſpūto, āvi, ātum, āre, anſpeyen. - aliquem, einen. *Cic.* A *conſpuo.*

Conſtabilio, īvi, ītum, īre, befeſtigen, feſt ſetzen. - rem ſuam, ſeine Sache. *Ter.*

†Conſtabĭlītor, ōris, *m.* ein Befeſtiger. 2) Beſtätiger. *Freſn.*

†Conſtăbŭlārius, i, *m.* ein Stallmeiſter. *Freſn.* 2) ein Marſchall. *Id.* 3) ein General. *Id.* 4) - caſtri, ein Commendant, Gouverneur. *Id.* 5) Connetable. *Script. Gall.*

†Conſtăbŭlātio, ōnis, *f.* die Charge, Amt, Verwaltung eines Conſtabularii. *Freſn.*

†Conſtăbŭlus, i, *m.* ein Stallmeiſter, für Comes ſtabuli. *Regino.*

†Conſtafŏlārius, ſ. Conſtapholarius, i, *m.* ein Conſtefler, Gerichtsbeyſitzer. *Freſn.*

Conſtagno, āvi, ātum, āre, zuſammen laufen, und einen See machen. 2) geharſchen, hart werden, wie Eiß aus Waſſer. *Fortunat.*

†Conſtamen, inis, *n.* Unkoſten, Koſten. *Onom. Ben.*

Conſtans, tis, *o.* beſtändig, unveränderlich, einmal wie das anderemal. - amicus, ein beſtändiger Freund. *Cic.* - voluntas in rempbeſtändige Neigung zu dem gemeinen Beſten. *Cic.* 2) ſtandhaft. - in rebus optimis, in guten Dingen. *Id.* 3) hartnäckicht. - in vitiis, in Laſtern. *Horat.* 4) - fidei, der Glauben hält. *Tac.*

Constanter, *Adv.* beständig, immerfort, in einem hin, unverrückt. - in suo statu manere, in seinem Zustande beharren. *Cic.* 2) standhaft. - se gerere, sich erweisen. *Cic.* Constantissime adfirmare, einmal wie das andere mal vorgeben. *Suet.*

Constantia, æ, *f.* die Beständigkeit, Standhaftigkeit. Gravitatem suam perpetua constantia roborare, sein gesetztes Wesen durch eine anhaltende Beständigkeit stärken. *Cic.* 2) die Hartnäckichkeit. *Cæs.* 3) Ordnung, Bezeugung. *Tac.* 4) - debiti, das Capital. *Ulp.* A *constans.*

Constantia, æ, *f.* Costnitz, Stadt am Bodensee in Schwaben. *Antonin.* 2) *Coutance*, Stadt in Frankreich. *Obs.* Von der Standhaftigkeit handelt Horat. libr. III. Ode 3. Virgil. Aen. libr. IV. vers. 441. Ac veluti &c.

Constantiensis, e, von oder zu Costnitz gehörig. Lacus Constantiensis, der Costnitzer See. *Constantia.*

Constantīna, æ, *f.* Stadt in Mesopotamien. *Procop.* 2) Stadt im Algierischen in Africa.

Constantīnōpŏlis, is, ios, eos, *f.* Constantinopel, Constantinstadt, welche Kaiser Constantin oder M. erweitert und ihr den Namen gegeben, da sie vorher Byzanz hiesse, itzo heisset sie Stambul und ist die Residenz des Türkischen Kaisers, liegt in der Landschaft Romanien, oder dem alten Thracien. *Auson.*

Constantīnopŏlītānus, a, um, von oder zu Constantinopel gehörig, Constantinopolitanisch.

Constellātio, ōnis, *f.* Constellation, Stand der Sterne gegen einander, sonderlich bey eines Geburth, woher dessen Nativität gestellet wird. *Spartian.*

Constellātus, a, um, mit Sternen geziert. Balteus constellatus, dergleichen Degengehenk. *Pollio.*

Consternātio, ōnis, *f.* das Erschrecken, Bestürzung, Consternation. *Liv.* 2) das Scheu werden der Pferde. *Liv.* 3) ein Aufstand. - creditorum adversus aliquem, der Gläubiger wider einen. *Val. Max.*

Consterno, āvi, ātum, āre, erschrecken. - hostes, die Feinde. *Liv.* - aliquem animo, einen im Gemüth. *Sall.* - in fugam, und in die Flucht jagen. *Liv.* 2) scheu machen. - equum odore, ein Pferd durch den Geruch. *Suet.* - remp. metu alicuius, das gemeine Wesen durch eines Hinrichtung. *Suet.*

Consterno, strāvi, strātum, sternĕre, bedecken. - campum milite, das Feld mit Soldaten. *Lucan.* - terram corpore, die Erde mit dem Leibe. *Cic.* in *Arat.* - contabulationem lapidibus lutoque, die Böden mit Steinen und Lehm. *Cæs.* 2) streuen. - frumentum in vias, das Getraide auf die Wege. *Cic.* 3) - aream lapidibus, den Platz pflastern. *Colum.* 4) - cubilia gallinarum, den Hünern die Nester zurechte machen. *Colum.*

Constīpātio, ōnis, *f.* die Verstopfung. 2) dichte Zusammensetzung. - vitium, der Weinstöcke. *Veget.* A *constipo.*

Constīpo, āvi, ātum, āre, dicht zusammen stellen, zusammen pfropfen. - tantum numerum in agrum Campanum, eine so grosse Anzahl Leute in die Campanischen Ländereyen. *Cic.* *Stipes.*

Constĭtuo, ui, ūtum, ĕre, setzen, stellen. - hominem ante pedes alicuius, den Menschen vor eines Füsse. *Cic.* - sibi ante oculos alicuius senectutem, sich eines Alter vor die Augen. *Cic.* - modum rei, Maass und Ziel einer Sache. *Cic.* - aliquem apud regem auctoritate gratiaque, einen bey dem Könige in Ansehen und Gnade. *Cic.* - pretium frumento, dem Getraide einen Preis. *Cic.* - spem in aliquo, seine Hoffnung auf einen. *Id.* - metam, ein Ziel. *Virg.* 2) einsetzen. - aliquem in munere, einen in ein Amt. *Cic.* - quæstoris in locum, zum Rentmeister. *Cic.* - aliquem regem, einen zum Könige. *Id.* 3) aufrichten. - sibi ipsi crucem, sich selbst ein Creutz. *Id.* 4) verordnen. - aliquem testem ineptiarum suarum, einen zum Zeugen seiner Thorheiten. *Id.* - patronum, zum Patron, Schutzhalter. *Id.* - aliquem alicui defensorem, einem einen zum Vertheidiger. *Id.* 5) ansetzen. - diem tyranno, dem Tyrannen einen Tag. *Id.* - diem colloquio, einen Tag zur Unterredung. *Plaut.* 6) machen. - amicitiam cum aliquo, Freundschaft mit einem. *Cic.* - ceteros cupidos sui, die übrigen begierig nach sich. *Id.* 7) stiften. - pacem, Friede. *Id.* - concordiam, Eintracht. *Id.* 8) einrichten. - rem suam familiarem, sein Hauswesen. *Id.* 9) ordnen. - supplicium maleficio, eine Lebensstrafe auf eine Ubelthat. *Id.* - supplicium in aliquem, eine Strafe wider einen. *Id.* - judicium, ein Gericht niedersetzen. *Id.* - quæstionem, eine Untersuchung. *Id.* 10) beschliessen, sich resolviren, sich entschliessen. - Confinio proficisci, von Confinio abzureisen. *Id.* - id facere, dieses zu thun. *Id.* Constitueram, ut Aquini manerem, ich hatte beschlossen, daß ich zu Aquino bleiben wolte. *Id.* 11) einen Schluß fassen, was gewisses setzen. - de reditu alicuius, wegen eines Wiederkunft. *Id.* - de profectione, von der Reise. *Id.* 12) reguliren, einrichten. - aliquid melius ex re & ex tempore, etwas besser nach der Sache und Zeit. *Id.* - rem nummariam, das Münzwesen. *Id.* 13) bestimmen, setzen. - modum, Maas und Ziehl setzen. - grandiorem ætatem ad consulatum, mehrere Jahre zum Bürgermeisteramte. *Id.* 14) ausmachen, sich vergleichen. - aliquid cum aliquo, etwas mit einem. *Id.* - actionem, die Art der Klage. *Id.* Constitutum habere aliquid cum aliquo, sich mit einem worüber verglichen haben. *Id.* - pecuniam debitam, versprechen, einen gewissen Tag zu bezahlen. *Id.* - in re præsente. *Id.* - cum re præsente, eine Sache von Punct zu Punct ausmachen. *Id.* 15) versichern, versprechen. *Terent.* 16) postiren. - aciem intra silvam, die Armee in den Wald postiren. *Cæs.* - naves in alto, sich mit den Schiffen auf der Höhe des Meers vor Anker legen. *Cæs.* *Statuo.*

Constitūtio, ōnis, *f.* die Verordnung, Satzung, Recht. - provincialis, das Landrecht. - Constitutio *Unigenitus*, eine berühmte Päbstl. Bulle Clem. XI. welche sich anfangt Unigenitus &c. - Imperii, ein Reichsabschied. - Do-

Domini, des Herrn. *Colum.* 2) die Einrichtung, Verfaſſung. - religionum, des Gottesdienſtes. *Cic.* - belli, des Kriegs. *Id.* † 3) Zins, Abgabe, Steuer, Hofedienſt u. d. g. *Freſn.* 4) die Conſtitution, Beſchaffenheit. - firma corporis, ſtarke des Leibes. *Cic.*

Conſtĭtūtor, ōris, *m.* ein Stifter, Verordner. *Arnob.* 2) -legis, Geber eines Geſetzes. *Quint.*

Conſtĭtūtum, i, *n.* Schluß, Abrede. - cum aliquo habere, mit einem genommen haben, ſich mit einem vergleichen, einen Vergleich mit einem getroffen haben. *Cic.* 2) Verordnung. Conſtituta alicuius tollere, eines Verordnungen aufheben, umſtoſſen. *Id.* Tribunum facere aliquem contra conſtitutum D. Adriani, einen zum Zunftmeiſter (Oberſten) wider die Verordnung des Kaiſers Adriani machen. *Vopiſc.* 3) Tag, den man ſich verglichen, ſeine Dinge auszumachen. *Cic.* 4) für pecunia conſtituta. *Jct.*

Conſtĭtūtus, a, um, beſtellt, geſetzet, verordnet. *Cic.* 2) verglichen. - conſtituta pecunia, conſtitutum poſſeſſorium, ſ. pecunia & poſſeſſorius.

Conſtĭtūtus, us, *m.* die Beſchaffenheit. *Feſt.* 2) ſtehende Menge. - populi, des Volks. *Varr.*

Conſto, ſtĭti, ſtĭtum, ſ. ſtātum, āre, beyſammen ſtehen. - & conferre ſermones inter ſe, und mit einander reden. *Plaut.* 2) beſtehen, aus ſeinen Theilen, zuſammen geſetzet ſeyn. - campis, vineis, ſilvis, aus Feldern, Weinbergen und Wäldern. *Plin.* - ex ſcientia rerum bonarum & malarum, aus der Wiſſenſchaft guter und böſer Dinge. *Cic.* - ex longis ſyllabis, aus langen Sylben. *Id.* - ex animo & corpore, aus Leib und Seele. *Id.* - multis & magnis ex rebus, aus viel und groſſen Dingen. *Id.* - totum ex fallaciis, aus lauter Betrügereyen. *Id.* 3) beſtehen, ſeyn. - per ſe ipſum, von ſich ſelbſt. *Id.* - poſſe vacantem corpore, können ohne Leib. *Id.* - ſine ratione non poſſe, ohne die Vernunft nicht können. *Id.* 4) gelten, koſten. - ſex millibus, ſechs tauſend. *Id.* - prope dimidio minoris, faſt die Helfte weniger. *Id.* - gratis, nichts. *Id.* - carius, quam ſi in foro ematur, mehr, als wenn es auf dem Markte gekauft würde. *Id.* - viliſſime, ſehr wenig koſten, ſehr wohlfeil ſeyn. *Colum.* - parvo, wenig. *Pallad.* 5) beſtändig ſeyn, einmal wie das anderemal ſeyn. - in ſententia, auf ſeiner Meinung. *Cic.* - ſibi, in ſeinen Dingen, immer einerley bleiben. *Horat.* - humanitati ſuæ, in ſeiner Leutſeligkeit, beſtändig nach ſeiner Leutſeligkeit verfahren. *Cic.* Non conſtat illi color, neque vultus, er verändert Farb und Geſicht. *Liv.* Vix conſtat mente, er bleibt kaum bey ſeinem guten Verſtande. *Cic.* 6) bekannt ſeyn, offenbar ſeyn. - Pompeium id moleſte ferre, daß ſolches den Pompeium verdreußt, nahe gehet. *Cic.* Summa eorum in me merita conſtant, ihre groſſen Verdienſte gegen mich ſind bekannt. *Cic.* 7) einig ſeyn, übereinſtimmen. - inter omnes conſtat, man iſt einſtimmig. *Nep.* - cum aliquo, mit einem einig ſeyn. *Cic.* Conſtat hoc mihi tecum, ich bin darinnen mit dir einig. *Auct.* ad *Her.* 8) ſtehen bleiben, Halte machen. - pari intervallo, in gleicher Weite. *Cæſ.* Conſtat aqua, das Waſſer bleibet ſtehen. *Cato.* 9) Fides conſtitit prætori, der Stadtrichter hat ſein Wort gehalten. *Liv.* 10) Cui conſtant omnia, der alles vollauf hat. *Virg.*

Conſtrātor, ōris, *m.* ein Bedecker. *Auſon.*

Conſtrātum, i, *n.* die Decke eines Schiffs. *Petron.*

Conſtrātus, a, um, bedeckt. - corporibus civium, cæde nocturna, mit Cörpern der Bürger bey der nächtlichen Maſſacre. *Liv.* 2) gedeckt. - culmis, mit Stroh. *Colum.* 3) gepflaſtert. - ſilice, mit Kieſelſteinen. *Colum.*

Conſtreinus, i, *m.* ein Gerichtsbedienter, ſo die Miſſethäter band. *Petron.* Vox dubia.

Conſtrĕpo, ui, ĭtum, ĕre, kniſtern, ein Geräuſch machen. - exemplis, mit Exempeln. *Gell.*

Conſtrĭcte, *Adv.* genau zuſammen gezogen, feſt. *Auguſtin.*

Conſtrictio, ōnis, *f.* die Bindung, das Binden. *Macrob.*

Conſtrictĭvus, a, um, zuſammen ziehend. *Macer.*

Conſtricto, āvi, ātum, āre, hart zuſammen ziehen. *Tertull.*

Conſtrictus, a, um, feſt gebunden. - vinclis, mit Banden. *Cic.* - catenis, mit Ketten. *Cic.*

Conſtringo, inxi, ictum, ĕre, binden, zuſammen binden. - paullum digitos, die Finger ein wenig. *Cic.* - laqueis, mit Stricken. *Cic.* - catenis, mit Ketten. *Cic.* - quadrupedem, mit allen Vieren. *Ter.* 2) verſtricken, feſſeln. - urbem novis legibus, die Stadt mit neuen Geſetzen. *Cic.* 3) Conſtringendum ſe tradere libidinibus, ſich den Begierden überlaſſen. *Cic.* 4) zähmen, Einhalt thun. - ſcelus ſupplicio, die Bosheit durch Leibesſtraffe. *Cic.* 5) Conſtringi neceſſitate, durch die Noth gezwungen werden. *Cic.*

Conſtructio, ōnis, *f.* die Zuſammenſetzung. - verborum, der Worte. *Cic.* 2) der Bau. - hominis, des Menſchen. *Id.*

Conſtructus, a, um, zuſammen geſetzet. *Cic.* 2) beſetzt. Menſa conſtructa dape multiplici, ein mit vielen Speiſen beſetzter Tiſch. *Catull.* 3) wohl aufgeführt. Domus conſtructior & apparatior, ein wohl aufgeführt und meublirtes Haus. *Cic.*

Conſtruo, xi, ctum, ĕre, zuſammen ſetzen. - verba, die Worte. *Cic.* 2) bauen. - ſibi nidos, ſich Neſter. *Id.* - navem, ein Schiff. *Id.* 3) häuffen, aufhäuffen. - acervos nummorum, Schöber Geld. *Id.* 4) machen, ſchmieden. - vocabula rerum, Wörter der Dinge. *Cic.*

Conſtŭpeo, ui, ēre, erſtaunen. *Juven.*

Conſtŭprātor, ōris, *m.* ein Frauenſchänder. *Liv.*

Conſtŭpro, āvi, ātum, āre, ſchänden, nothzüchtigen. - matronas, ehrbare Weiber. *Liv.* - per vim, mit Gewalt. *Suet.* - mutua libidine, einer den andern. *Suet.* 2) - judicium die Richter beſtechen. *Cic.* *Stuprum.*

Consuādeo, si, sum, ēre, mit Ernst rathen. *Plaut.*

Consuālia, ōrum, *n.* Spiele, so dem Conso zu Ehren den 18. *al.* 27. Aug. zu Rom gefeyert wurden. *Varr.*

Consuanetes, um, *m.* Schwindau, Stadt in Bayern. 2) ehemaliges Volk in dasiger Gegend. *Plin.*

Consuarāni, ōrum, *m.* altes Volk um das itzige Conserans in Frankreich. *Plin.*

Consuāsor, ōris, *m.* ein Anrather. *Cic.*

Consubstantiālis, e, gleiches Wesens mit einem andern. *Augustin.*

Consūdasco, āvi, ascĕre, *Colum.* Consūdo, āvi, ātum, āre, mit einander schwitzen. - sinere biduum & triduum, zwey oder drey Tage lassen. *Cato.* A *Sudo.*

Consuēfācio, fēci, factum, ĕre, gewöhnen. - filium, ne quid celet patrem, den Sohn, daß er dem Vater nichts verhele. *Ter.* Consue quoque faciunt, sie gewöhnen an. *Varr.*

Consueo, suēvi, suētum, ēre, gewöhnen. *Caper.*

Consuesco, suēvi, suētum, escĕre, gewöhnen. - laborem pro cunctis ferre, die Arbeit für alle zu übernehmen. *Cic.* Equo, quo quis consuevit, lubentius utitur, es bedienet sich einer lieber eines Pferds, dessen er gewohnet ist. *Cic.* - dolori, des Schmerzes. *Plin.* - libero victu, an ein freyes Futter. *Colum.* Consuerunt non magis humo, quam stagno, sie sind gewohnt, nicht mehr auf dem Lande, als in dem Wasser zu wohnen. *Colum.* 2) gewöhnen, angewöhnen. - juvencum plaustro, aut aratro, einen jungen Ochsen an einen Wagen oder Pflug. *Colum.* - vitem humori, den Weinstock an die Feuchtigkeit. *Colum.* 3) zu thun haben. - cum muliere, mit einer Frau. *Cic.*

Consuēte, *Adv.* gewohnt. *Ammian.*

Consuētio, ōnis *f.* die Gewohnheit. 2) unerlaubter Umgang mit einem Frauenvolke. *Plaut.*

Consuētūdĭnārius, a, um, gewöhnlich. *Sidon.* † 2) *m.* der einen gewöhnlichen Zins und Abgabe geben muß. *Fresn.* † 3) von dem dergleichen gegeben werden muß. Terra consuetudinaria, dergleichen Grundstück. *Id.* † 4) sc. *liber*, ein Buch, worinnen die Art und Weise des Gottesdiensts u. d. g. enthalten. *Id.*

Consuētūdo, ĭnis, *f.* die Gewohnheit. - invalescit quotidie, nimmt täglich mehr und mehr überhand. *Cic.* - vetus naturæ vim obtinet, alte ist so kräftig als die Natur. *Cic.* - mala & impia est contra Deos disputandi, böse und gottlose ist es, wider die Götter zu disputiren. *Cic.* - superiorum, prætorum hæc fuit, der vorigen Richter ist diese gewesen. *Cic.* - ab antiquitate deflexit, ist von dem Alterthume abgegangen, ist nicht mehr, wie vor Zeiten. *Colum.* - & mos, und Sitte. *Suet.* - est, ut, ist, daß. *Suet.* Præter consuetudinem. *Cic.* Contra consuetudinem, wider die Gewohnheit. *Cic.* Consuetudinem suam servare in re aliqua, seine Gewohnheit in einer Sache behalten. *Cic.* Non est meæ consuetudinis rationem reddere, es ist meine Gewohnheit nicht, Ursache zu geben. *Cic.* Pro mea consuetudine, nach meiner Gewohnheit. *Cic.* Consuetudine aliquid facere, etwas aus Gewohnheit thun. *Cic.* 2) Art und Weise. - victus. *Cæs.* - vitæ, des Lebens. *Nep.* Ad Græcorum consuetudinem disputare, nach Art und Weise der Griechen disputiren. *Cic.* 3) der Umgang, Conversation. Familiaritas quotidiana consuetudine augetur, die Freundschaft wird durch die tägliche Conversation vermehret. *Id.* Multa & jucunda consuetudine inter nos juncti sumus, durch viele und angenehme Conversation sind wir recht gute Freunde. *Id.* 4) die Freundschaft. Consuetudinem cum aliquo jungere, Freundschaft mit einem machen. *Id.* Consuetudo intercedit mihi cum eo. *Id.* - est mihi cum illo, ich halte Freundschaft mit ihm, wir sind gute Freunde. *Id.* - in consuetudinem alicuius se insinuare. *Id.* - immergere, sich in eines Freundschaft einschlieren, sich einen zum recht guten Freunde machen. *Id.* 5) unzüchtiger Umgang mit einem Weibsvolke. *Suet.* 6) Consuetudini Latinæ tradidit Oeconomicum Xenophontis Cicero, Cicero hat des Xenophontis Buch von der Oeconomie ins Lateinische übersetzet. *Colum.* 7) Gewohnheitsrecht einer Stadt. *Fresn.* 8) Mönchs- oder Nonnenregel in ihren Klöstern. *Id.* 9) monatliche Zeit der Frauen. *Id.* 10) gewöhnliche Zins und Abgaben, wie sie gewöhnlich und eingeführt. *Cassiod.*

Consuētus, a, um, gewöhnt, der was gewohnt ist. - otio, der Ruhe, der Musse. *Colum.* - aleæ, ans Spielen. *Colum.* - una, zusammen. *Colum.* - in armis ætatem agere, sein Leben in dem Kriege zuzubringen. *Cic.* 2) gewohnt, dessen man gewohnt ist. Consuetum cubile, dergleichen Lager oder Bette. *Ovid.* Consuetissima verba, Worte, der man besonders gewohnt ist. *Ovid.*

†Consuffugo, āre, ersticken. *Onom. Ben.*

Consŭl, ŭlis, *m.* Consul, Bürgermeister, höchste ordinaire Obrigkeitliche Person zu Rom, dergleichen einer mit noch einem Collegen ein Jahr lang Wechselsweise einen Monat um den andern war, seine 12. Lictores mit den Fascibus vor sich hergehen hatte, sich der Sellæ eburneæ oder curulis, togæ prætextæ und eines Elfenbeinern Stabs statt des Scepters bediente, 42. Jahr alt seyn muste, ehe er zu solcher Charge gelangen kunte, im Kriege die Armee commandirte, und nach abgelegtem Amte insgemein Statthalter einer grossen Provinz wurde, anbey keine Gage bekam, sondern sich mit der Ehre begnügen lassen muste, die aber auch höher, als die Königliche Würde, geachtet wurde, sich aber für seinen Aufwand hernach in der Provinz insgemein desto besser wieder erholete. - honorarius, der nur den Titul, nicht aber die Verwaltung hatte. *Novell.* - major, der den Monat das Amt führete. *Fest.* - suffectus, der an eines Verstorbenen oder ausser der gewöhnlichen Zeit an des ordinarii Stelle kam. *Lamprid. Interpr. Pitisc.* - iterum, zum andernmal Bürgermeister. *Cic.* - tertium, quartum, - quintum. *Cic.* Der zum dritten, vierten, fünftenmal Bürgermeister ist. *Cic.* 2) ein Bürgermeister, auch

auch in andern Städten. *Fresn.* 3) ein Rath. 4) Gouverneur, Statthalter. *Id.* 5) ein Consul oder Commissarius, der die Handlungsdinge in ausländischen Handelsstädten besorget. *Id.* 6) das Jahr. Tibi consul tricesimus instat, du gehest in das 30. Jahr. *Martial.*

Consŭlāris, e, Bürgermeisterlich. Consularis ætas, Bürgermeisterliches Alter, Jahre, die ein Bürgermeister haben muste, nemlich 42. *Liv.* Consularia Comitia, Versammlungen des Volks wegen Erwehlung der Bürgermeister. *Cic.* Consularis provincia, Provinz, so ein gewesener Bürgermeister als Statthalter regierte. *Cic.* 2) sc. *Vir*, einer der einsmals Bürgermeister gewesen, ein gewesener Bürgermeister. *Cic.* - femina, Frau eines ehemals gewesenen Bürgermeisters, dergleichen sich wohl ehe zu hoch hielt, nach ihres Mannes Tode einen König zu heyrathen. *Sueton.* A *consul.* 3) - nummus, eine Münze, die zu Rom zur Zeit der Bürgermeisterlichen Regierung geschlagen worden.

†Consŭlārĭtas, ātis, *f.* Würde und Stand eines gewesenen Bürgermeisters oder Vicarii consularis. *Cod. Th.* † 2) Grafen- oder Statthalterwürde. *Fresn.*

Consŭlārĭter, *Adv.* Bürgermeisterlich. - agere vitam, leben. *Liv.*

†Consŭlārius, i, *m.* Consŭlātor, ōris, *m.* ein Rath, Rathgeber. *Fresn.*

Consŭlātus, us, *m.* das Bürgermeisteramt. - honorum populi finis, das letzte und höchste Ehrenamt, so vom Volke herkommt. *Cic.* Legibus annus quadragesimus tertius constituebatur ad consulatum, nach den Gesetzen war das 43. Jahr des Alters zum Bürgermeisteramte bestimmt. *Cic.* Qui suo toto consulatu somnum non vidit, der in seinem ganzen Bürgermeisteramte den Schlaf nicht gesehen, (vor Mittage erwehlet, und vor Abend wieder abgedankt worden ist. *Cic.* Gerere consulatum. *Id.* Fungi consulatu, Bürgermeister seyn. *Tac. Obs.* Post consulatum, ist eine Art der Jahrrechnung, da der existirende Consul noch nicht bekannt war, z. E. Post consulatum Honorii, ein Jahr nach dem Consulat des Honorius. *Interpr.* Christ. Gottl. Schwarzio.

Consŭlo, ui, ultum, ĕre, um Rath fragen, zu Rathe ziehen. - Apollinem de aliqua re, den Apollo über einer Sache. *Cic.* - aliquem per litteras, quid sibi faciendum censeat, einen schriftlich, was er meyne, daß zu thun sey. *Cic.* Pro te nunc hoc consulo, quod tu consulere oblitus es, ich frage nunmehr für dich hierinn um Rath, was zu fragen du vergessen hast. *Cic.* Nec te id consulo, und frage dich deßhalber nicht um Rath. *Cic.* 2) rathen. - parti civium, einem Theile der Bürger. *Cic.* - patriæ, dem Vaterlande. *Id.* - rationibus suis, seinem Besten. *Id.* - vitæ & saluti alicuius, eines Leben und Wohlfahrt. *Id.* - in publicum. *Liv.* - in medium. *Liv.* - in commune, was zum gemeinen Besten dienet. *Cic.* Optime alicui consultum velle, einem bestens gerathen wissen wollen. *Ter.* 3) annehmen, erkennen, achten. - aliquid boni, was für gut. *Plin.* - aliquid æqui, etwas für recht. *Cic.* 4) beschliessen, eine Resolution machen. - gravius in aliquem, etwas hartes wider einen. *Cic.* gravius quid de salute sua, einen widrigen Entschluß von seiner Wohlfahrt fassen. *Cic.* 5) rathschlagen, zu Rathe gehen, anfragen. Consulunt quid agant, sie gehen zu Rathe, was sie thun sollen. *Cæs.* 6) besorgen, berathen. - consulere loco, für das Beste eines Orts sorgen. *Cic.*

Consultātio, ōnis, *f.* die Berathschlagung. - hic jam tibi nulla est, hier hast du keine Zeit darzu. *Ter.* Res venit in consultationem, man stellt eine Berathschlagung über der Sache an. *Cic.* 2) ein Satz, Thesis in der Oratoria. *Cic.* 3) eine Rechtsfrage. Consultationi respondere, auf dergleichen Frage seine Antwort geben. *Cic.*

Consultātor, ōris, *m.* ein Rathfrager, der um Rath fraget. *Pompon. Jct.*

Consultātōrius, a, um, Rathfragend, zur Rathfragung dienlich oder gehörig. *Macrob.*

Consulte, *Adv.* mit Bedacht, bedächtiglich, klüglich, mit guter Vorsicht. - cavere, sich hüten. *Plaut.*

Consulto, āvi, ātum, āre, sich berathschlagen, zu Rathe gehen. - utrum Romam proficiscatur, an? ob er nach Rom gehen solle, oder. *Cic.* - de officio, wegen der Pflicht. *Id.* - de tempore futuro, wegen künftiger Zeit, *Quint.* 2) um Rath fragen. - aliquem, einen. *Plaut.* 3) einen Rath fassen. - male corde, der nicht gut ist, einen bösen Rath, bösen Schluß ergreiffen. *Plaut.* 4) rathen. - reip. dem gemeinen Wesen. *Aur. Vict.*

Consulto, *Adv.* mit Bedacht, bedächtiglich, mit Fleiß. - aliquid facere, etwas thun. *Cic.* - contra aliquem dicere, wider einen das Wort brauchen. *Cic.*

Consultor, ōris, *m.* einer, der um Rath fraget. Consultoribus respondere, denen, so um Rath fragen, Antwort geben. *Cic.* 2) ein Rathgeber. Malum consilium consultori pessimum, ein böser Rath ist oft für dem am schlimmsten, der ihn giebt. *Varr.* A *consulo.*

Consultrix, īcis, *f.* eine Beratherin, die da räth, Vorsehung thut. *Cic.*

Consultum, i, *n.* ein Schluß, Decret. - Patrum. *Hor.* - senatus, des Raths. *Vellej.* 2) die Berathschlagung. Consulto opus est, priusquam incipias, es ist nöthig, daß man zu Rath gehe, ehe man was anfängt. *Sall.* 3) Rath, womit einem gerathen wird. *Fresn.* 4) Bringung einer Sache an den Fürsten von einem Unterrichter. *Cod. Th.*

Consultus, a, um, berathschlaget, worüber man gerathschlaget hat. *Cic.* 2) der um Rath gefraget worden ist. *Cic.* 3) erfahren. - juris. *Cic.* - scientia juris. *Aur. Vict.* des Rechts, ein Rechtsgelehrter. - eloquentiæ, geübt in der Beredsamkeit, ein beredter Mann, ein Redner. *Cic.* 4) wohl bedacht. Consulta verba, wohl bedachte, wohl überlegte Worte. *Ovid.*

Consultus, i, *m.* ein Rechtsgelehrter. Vir consultissimus, ein grosser Rechtsgelehrter, der in den Rechten sehr wohl versiret ist. *Liv.* 2) geübt. Disertorum consultissimus, unter den Rednern der beste. *Cic.* 3) ein Anhänger. - consultus insanientis sapientiæ, ein Anhänger der närrischen Weißheit. *Hor.*

Consumābilis, e, vollendlich, das kan vollendet werden. *Sen.*

Consummātio, ōnis, *f.* die Vollendung, Vollbringung. 2) Bringung in eine Summe, Zusammensummirung. *Colum.*

Consummātor, ōris, *m.* ein Vollender. *Cyprian.*

Consummātus, a, um, vollendet. *Cic.* Consummato partu incubare incipiunt gallinæ, nach vollbrachtem Legen fangen die Hühner an zu brüten. *Colum.* 2) vollkommen. Consummata sapientia, eine vollkommene Weisheit. *Colum.* Consummatissimus juvenis, ein allerdings vollkommener Jüngling. *Plin. Sec.* 3) summirt, in eine Summe gebracht. - in assem, aufs genaueste, zu Heller und Pfennig. *Colum.*

Consummo, āvi, ātum, āre, vollenden, vollführen. - opus, ein Werk. *Sec.* 2) - Italiam, Italien völlig besiegen, unter sich bringen. *Flor.*

Consūmo, si, & psi, mtum & ptum, ĕre, verzehren, durchbringen. - bona omnia per luxuriam, alle sein Vermögen durch Schwelgen. *Cic.* 2) zubringen. - omne tempus in studiis, die ganze Zeit mit Studiren. *Cic.* - otium in Philosophia, seine müßige Zeit in der Philosophie. *Cic.* - diem in apparando, den Tag im Zubereiten. *Ter.* - noctem potando, die Nacht mit Trinken. *Suet.* - ætatem in aliquo loco, den Sommer an einem Orte. *Cic.* 3) anwenden, wenden. - operam in magnis rebus, seine Mühe und Fleiß an grosse Dinge. *Cic.* - aliquantum operæ temporisque in agris colendis, einige Mühe und Zeit auf den Feldbau. *Cic.* - omne studium in aliqua re, allen Fleiß auf etwas. *Cic.* - aurum in ludos, sein Geld an die Spiele. *Liv.* - ingenium in musicis, seinen Verstand an die Music. *Cic.* 4) famem tenera in agna, den Hunger mit einem jungen Lamme stillen. *Stat.* 5) Consumtus est die septimo lateris dolore, er ist den siebenden Tag am Seitenstechen gestorben. *Cic.* Consumi siti, Dursts sterben. *Cæs.* - peste, an der Pest sterben. *Plin.*

Consumtio, s. Consumptio, ōnis, *f.* die Verzehrung. *Cic.* 2) die Abwendung. - operæ, der Mühe. *Cic.* A *consumo.*

Consumtor, s. Consumptor, ōris, *m.* ein Verzehrer. - omnium ignis est, aller Dinge ist das Feuer. *Cic.* A *consumo.*

Consumtus, s. Consumptus, a, um, verzehrt. *Cic.* - a formicis, von den Ameisen. *Suet.* - incendio, durch eine Feuersbrunst. *Suet.* 2) zugebracht, zurück gelegt. *Cic.* Consumta bruma, nach zurück gelegtem Winter. *Colum.* 3) - fame, verhungert. *Cic.* - morbo, an einer Krankheit gestorben. *Id.* 4) mitgenommen, abgemergelt. - vi morbi, inedia & purgationibus, durch die Heftigkeit der Krankheit, das Nichtessen, und die öftern Purgationes.

Consuo, sui, sūtum, ĕre, zusammen nehen. - tapetia, Tapeten. *Plaut.* 2) - dolos, Betrügereyen angeben. *Plaut.*

Consurgo, surrexi, surrectum, ĕre, aufstehen. - stratis, vom Lager. *Stat.* - alicui. *Cic.* einem zu Ehren. *Plin. Sec.* 2) sich erheben. Consurgunt venti, die Winde erheben sich. *Virg.* 3) in die Höhe wachsen. Consurgunt geminæ quercus, es wachsen 2. Eichen in die Höhe, empor. *Virg.* 4) - in iras, zornig werden. *Val. Flacc.* 5) - ad bella, Krieg anfangen. *Liv.* Bellum consurgit, der Krieg gehet an. *Virg.* 6) einen Aufstand machen, zu den Waffen greiffen. *Virg.*

Consurrectio, ōnis, *f.* das Aufstehen. - judicum, der Richter. *Cic.*

Consus, i, *m.* Gott des Raths bey den Römern. *Augustin.* oder, wie andere wollen, der Neptunus equestris, Sohn der Isidis, deme zu Ehren die Consualia gehalten worden.

Consūsurro, āvi, ātum, āre, zusammen zischeln, heimlich mit einander reden. *Ter.*

Consūtĭlis, e, was sich zusammen nehen läßt. *Apul.* 2) zusammen hangend. *Cassiod.*

Consūtūra, æ, *f.* die Zusammennehung. *Suet. Suo.*

Consūtus, a, um, zusammen genehet, zusammen geflickt. *Plin. Suo.*

Contābefăcio, fēci, factum, ĕre, schwinden machen, machen, daß was schwindet, vergehet. *Plaut. Tabes.*

Contābesco, bui, escĕre, vergehen, abnehmen. - scelere suo, durch seine eigene Bosheit. *Auct.* ad *Her.*

Contabra, æ, *f.* eine Fahnenstange. *Tertull.*

†Contabrārius, i, *m.* ein Fähndrich.

Contăbŭlātio, ōnis, *f.* ein Boden. Turris altitudo perducta ad contabulationem, ein Thurn, dessen Höhe bis an den Boden geführet. *Cæs.*

Contăbŭlo, āvi, ātum, āre, mit Bretern belegen. - turres, Thürme, dergleichen von unterschiedenen Böden machen. *Cæs.* - turribus muros, Thürne an die Mauern setzen, deren Böden dieser ihrer Höhe gleich kommen. *Cæs.* - asseribus pavimenta, den Boden mit Bretern belegen. *Plin.* 2) - Hellespontum, eine Brücke über den Hellespont schlagen. *Suet. Tabula.*

Contābundus, a, um, langsam, *al.* forschend, suchend. *Apul.*

Contactus, a, um, berührt. *Lucr.* 2) - sale, modico, ein wenig mit Salz bestreuet. *Cels.* 3) - rabie, rasend, toll gemacht. *Liv.* 4) Contactus religione dies, ein unglücklicher Tag. *Liv.* 5) - societate peculatus, mit Theil am Diebstahle habend. *Liv.* 6) - cupidinibus, von Begierden eingenommen. *Propert.* 7) - halitu, durch den Athem angesteckt. *Plin. Tango.*

Contactus, us, *m.* die Berührung. Urtica contactu pullis anserum mortifera, die Nessel ist auch mit ihrer Berührung den jungen Gänsen tödtlich. *Plin.* Contactus viriles refugere, die

die Berührung von einem Mannsvolke fliehen, sehr keusch seyn. *Ovid.*

Contāges, is, *f. Lucret.* Contāgio, ōnis, *f.* die Berührung. Contaminare se contagione prædæ, sich mit Berührung der Beute verunreinigen. *Cic.* 2) eine Seuche, ansteckende Krankheit. 3) - sceleris, ansteckende Bosheit, um sich greiffendes Ubel. *Cic.* - servilis belli, die um sich Greiffung des knechtischen Kriegs. *Cic.* 4) - naturæ, die natürliche Sympathie. *Cic.* - cum corporibus, die Communication mit den Leibern. *Id.*

†Contāgio, āvi, ātum, āre, citiren, vor Gericht fodern. *Fresn.*

Contāgiōsus, a, um, ansteckend, contagiös. *Cels.* A *contagio.*

Contāgium, i, *n.* die Berührung. *Sec.* 2) ansteckendes Ubel. *Virg.* - morbi, einer Krankheit. *Sil.* - scelerum, der Bubenstücke. *Lucan.* - belli, des Kriegs. *Flor.*

Contāmen, ĭnis, *n.* die Befleckung, Besudelung. *Tertull.*

Contāmĭnābĭlis, e, das sich leicht beflecken läßt. *Tertull.*

Contāmĭnātio, ōnis, *f.* die Besudelung, Befleckung, Verunreinigung. *Ulp.*

Contāmĭnātor, ōris, *m.* ein Besudeler, Schänder. - honorum, der Ehrenämter. *Lamprid.*

Contāmĭnātus, a, um, besudelt. - multis flagitiis, mit viel Bubenstücken. *Cic.* Parricidiis contaminatissimus, der mit den grösten Mordthaten zum höchsten besudelt ist. *Cic.* Homo post homines natos contaminatissimus, der gröste Unflath, der lasterhaftigste Mensch, seit dem Menschen gewesen sind. *Cic.*

Contāmĭno, āvi, ātum, āre, beflecken, besudeln. - se sanguine alicuius, sich mit eines Blute. *Cic.* - nomen Populi Romani scelere, den Namen des Römischen Volks mit einer Schandthat. *Cic.* - veritatem mendacio, die Wahrheit mit einer Lügen. *Auct.* ad *Her.* - Deam urina, die Göttin mit Urin. *Suet.* - se vitiis, sich mit Lastern. *Cic.* - torum alicuius, eines Ehebette. *Ovid.*

Contanter, *Adv.* langsam. *Apul.*

Contārius, i, *m.* ein Stangenträger, Art reutender Soldaten. *Capitolin. Contus.*

†Contastatus, a, um, verhindert. *Onom. Ben.*

Contātio, ōnis, *f.* die Forschung, Nachgrübelung. *Plin.*

Contātus, a, um, mit einer Pique bewaffnet. 2) *m.* sc. *miles*, ein Piquenirer. *Veget. Contus.*

Contechnor, ātus sum, āri, spintesiren, auf eine List denken. *Plaut.*

†Contectālis, e, der mit einem unter einem Dache wohnet. 2) *f.* eine Ehefrau, die bey ihrem Manne lebet. *Ditmar.*

Contectus, a, um, bedeckt, gedeckt. - stramine, mit Stroh. - pelle, mit einem Belze. *Suet.*

Contĕgo, xi, tectum, ĕre, bedecken. - se corbe messoria, sich mit einem Erndtenkorbe. *Cic.* Tumulus corpus ejus contegit, das Grab bedeckt dessen Cörper. *Cic.* 2) decken. - casam stramine, das Haus, die Hütte mit Stroh. *Ovid.* 3) verdecken, zudecken. - injuriam, das Unrecht. *Cic.* - libidines pudore, die Geilheit mit der Schamhaftigkeit. *Cic.*

Contĕgŭlatio, ōnis, *f.* die Deckung eines Dachs mit Ziegeln. *Ulp.*

Contĕgŭlātor, ōris, *m.* ein Dachdecker, Ziegeldecker. *Digest.*

Contĕmĕro, āvi, ātum, āre, verunreinigen, besudeln. *Martial.*

Contemnĭficus, a, um, stolz, hochmüthig, andere verachtend. *Lucil.* ap. *Non.*

Contemno, & tempsi, temsi, & temptum, temtum, ĕre, verachten, nicht achten, gering achten. Genus alicuius, eines Geschlecht. *Cic.* - alios præ se, andere gegen sich. *Cic.* - voluptatem, die Wollust. *Id.* Non contemnendus indicendo, der im Reden, der mit seiner Beredsamkeit nicht zu verachten ist. *Cic.*

Contempĕro, āvi, ātum, āre, mischen, unter einander mengen. *Marc. Emp.*

Contemplābĭlis, e, beträchtlich. *Ammian.*

†Contemplābĭlĭter, *Adv.* öffentlich. *Fresn.*

Contemplābundus, a, um, betrachtend. *Tertull.*

Contemplātio, ōnis, *f.* die Betrachtung. - naturæ, der Natur. *Cic.* Res contemplatione dignissima, eine Sache, so der Betrachtung allerdings würdig ist. *Cic.* Auctoritatis contemplatione, in Betrachtung, in Regard ihres Ansehens. *Ascon.* Totus animus in hac una contemplatione defixus, das ganze Gemüth ist auf dieser einzigen Betrachtung erpicht. *Sec.*

Contemplātīvus, a, um, betrachtend, zur Betrachtung gehörig. Ars contemplativa, die Betrachtungskunst, Speculirkunst. *Sen.* A *contemplor.*

Contemplātor, ōris, *m.* ein Betrachter. - cœli ac Deorum, des Himmels und der Götter. *Cic.*

Contemplātrix, īcis, *f.* die Betrachterin. *Apul.*

Contemplātus, us, *m.* die Betrachtung. - meriti, des Verdiensts. *Ovid.*

Contemplo, āvi, ātum, āre, ansehen. Quum hunc magis contemplo, magis placet, je mehr ich diesen ansehe, je mehr gefällt er mir. *Plaut.* 2) besehen. - os suum, sein Gesicht. *Plaut.* Obsoletum pro *Contemplor.*

Contemplor, ātus sum, āri, betrachten, besehen. - unumquodque otiose, & considerate, ein jedes mit Musse und Bedacht. *Cic.* - aliquid quam maxime intentis oculis, ut aiunt, acerrime, etwas aufs allerschärfste. *Cic.* - oculis pulcritudinem cœli, mit den Augen die Schönheit des Himmels. *Cic.* - aliquid animo, etwas mit dem Gemüth. *Cic.* - omni ingenii acie, mit aller Schärfe des Verstandes. *Cic.* 2) - loci naturam, recognosciren. *Curt.*

Contempŏrālis, e, zu gleicher Zeit lebend oder sonst seyend. *Tertull.*

Contempŏrāneus, a, um, zu einer Zeit lebend. *Gell.*

Contemte, s. Contempte, *Adv.* verächtlich. *Tac.*

Contemtĭbĭlis, s. Contemptibilis, e, verächtlich. *Arnob.*

Con-

Contemtĭbĭlĭtas, ſ. Contemptibilitas, ātis, *f.* die Verächtlichkeit. *Cæl. Aur.*

Contemtim, ſ. Contemptim, *Adv.* verächtlich, ſpöttiſch. *Claud. Lucret.*

†Contemtivus, a, um, verachtend. *Onom. Ben.*

Contemtio, ſ. Contemptio, ōnis, *f.* die Verachtung, Geringachtung. - dolorum laborumque, der Schmerzen und der Travaillen. *Cic.* - omnium rerum humanarum, aller menſchlichen Dinge. *Cic.* Adducere aliquem in contemtionem, einen in Verachtung bringen. *Cic.*

Contemtor, ſ. Contemptor, ōris, *m.* ein Verächter. - Deûm, der Götter. *Virg.*

Contemtor, ſ. Contemptor, ātus ſum, āri, verachten. - noli me, verachte mich nicht. *Plaut.*

Contemtrix, ſ. Contemptrix, īcis, *f.* eine Verächterin. - frigorum, der Kälte. *Plin.* 2) verachtend. Turba contemtrix pericli, ein Hauffe, ſo nach keiner Gefahr was fragt, alle Gefahr verachtet. *Sil.*

Contemtus, ſ. Contemptus, us, *m.* die Verachtung. - necis, des Todes. *Sil.* Contemtu inter ſocios laborare, unter ſeines Gleichen veracht ſeyn. *Liv.* Ex contemtibus exire, aus der Verachtung ſich heraus reiſſen, in einigen Werth oder Anſehen kommen. *Lucret.* Contemtui eſſe, in Verachtung ſtecken. *Liv.* - habere, verachten. *Liv.*

Contemtus, ſ. Contemptus, a, um, verachtet, nicht geachtet. Homo contemtus, ein verachteter Menſch. *Cic.* Eo nihil poteſt eſſe contemtius, es kan nichts verachteters ſeyn. *Cic.* Conſul contemtiſſimus, ein höchſt verachteter Bürgermeiſter. *Cic.*

Contendo, di, tum, ſ. ſum, ĕre, ſpannen. - arcum, einen Bogen. - tormenta, das Geſchütz. *Cic.* 2) ausſtrecken. - poplitem, das Knie. *Horat.* 3) anſpannen, dran ſtrecken. - omnes nervos ætatis induſtriæque in aliqua re, alle Kräfte des Alters und des Fleiſſes in einer Sache. *Cic.* - omnia, ne videamur, alles, damit wir nicht das Anſehen haben. *Cic.* 4) bemühen, beſtreben, bearbeiten. - quantum labore poſſum, ſo viel ich mit aller Mühe kan. *Cic.* - ut nihil prætermiſſum videatur, daß nichts übergangen zu ſeyn ſcheine. *Cic.* - ad magna rectis ſtudiis, ſich nach groſſen Dingen durch rechte Gefliſſenheit. *Cic.* - ad ſummam laudem gloriamque, nach dem gröſten Lobe und Ruhme. *Id.* - omnibus viribus. *Id.* - omnibus nervis, mit allen Kräfften. *Id.* - animo, im Ernſt, mit ganzem Gemüthe. *Cic.* 5) reiſen, gehen. - ad Amanum, nach dem Amano zu. *Id.* - Brundiſium, nach Brindiſi. *Id.* - eodem itinere ad hoſtes, eben den Weg auf die Feinde los. *Cæſ.* - huc magis diurnis nocturnisque itineribus, hieher mit ſtarken Marſchen bey Tag und Nacht. *Cæſ.* - magnis itineribus in Italiam, mit ſtarken Reiſen in Italien. *Cæſ.* 6) gegen einander halten, vergleichen. - leges, die Geſetz mit einander. *Id.* - aliquid cum defenſione alicuius, etwas mit eines Vertheidigung. *Cic.* - vim ſuam ad majeſtatem viri, ſein Vermögen mit dem Anſehen eines Mannes. *Plaut.* 7) verlangen, begehren. - ab aliquo, ut ad urbem veniat, von einem, daß er nach Rom komme. *Id.* - omni ſtudio ab aliquo, ut, mit allem Fleiß von einem, daß. *Id.* - de oratione Bruti ab aliquo, deß Bruti Rede von einem. *Cic.* - valde ab aliquo de reditu in gratiam, von einem gar ſehr, daß er ſich wieder vertragen ſoll. *Id.* - maxima voce pluribus verbis, laut und mit vielen Worten. *Id.* 8) fechten, ſtreiten, ſich zanken. - cum aliquo in aliqua re, mit einem in einer Sache. *Id.* - nihil contra naturam univerſam, nicht wider die ganze Natur kämpfen. *Id.* - contra vim morbi, ſich der Heftigkeit der Krankheit widerſetzen. *Cic.* - armis cum aliquo, ſich mit einem auf die Waffen ſchlagen. *Id.* - de corona, um die Crone. *Suet.* - pro vitulis contra leones ſumma vi impetuque, für die Kälber wider die Löwen mit gröſter Gewalt und Heftigkeit kämpfen. *Cic.* - adverſus aliquem, ſich einem widerſetzen, einem widerſtreben. *Id.* - jurgio. *Id.* - verbis inter ſe, ſich keuffen. *Id.* - jure, proceßiren. *Id.* - pignore, wetten. *Catull.* - prælio, eine Schlacht halten. *Cæſ.* - muneribus, ſehen, wer die meiſten Geſchenke thun kan. *Martial.* - pedibus, um die Wette lauffen. *Ovid.* - amori alicuius, nicht zugeben wollen, daß einer eben ſo ſehr liebe. *Propert.* 9) vorgeben, zu behaupten ſuchen. Ut Aſclepiades contendit, wie Aſclepiades vorgiebt. *Celſ.* 10) - ilia riſu, lachen, daß man den Bauch halten muß. *Ovid.* 11) - vocem. *Cic.* - voce, ſehr laut reden, ſich im Reden angreiffen. *Cic.* 12) - agmen, ſtark, geſchwind marſchiren. *Curt.*

Contenebra, æ, *f.* ehemalige Stadt in Etrurien. *Liv.*

Contĕnebrātus, a, um, verfinſtert. *Tertull.*

Contĕnebraſco, āvi, aſcĕre. *Varr.* Contĕnebreſco, eſcĕre, finſter werden. *Auguſtin.*

Contenĕbro, āvi, ātum, āre, verfinſtern, finſter machen. *Tertull.* 2) *abſol.* finſter werden. quoad contenebravit, bis es finſter worden. *Varro.*

†Contenementum, i, *n.* eines Gehalt und Vermögen, wovon er in der Republic lebet. *Freſn.* 2) habit und Geberden, contenance. *Voſſ.* A *contineo.*

Contenta, ōrum, *n.* der Innhalt einer Schrift u. d. g.

Contente, *Adv.* pro Continenter, ſtreng, genau, eingezogen. - aliquem habere, einen halten. *Plaut.* 2) emſig, hurtig. - ambulare, gehen. *Cic.* 3) heftig. - dicere, reden. *Cic.*

Contentio, ōnis, *f.* die Anſtrengung, ſtrenger Gebrauch. - animi, des Gemüths. *Cic.* - ingenii, des Verſtandes. *Cic.* - vocis, der Stimme. *Cic.* 2) die Heftigkeit. Dicere ad populum ſumma contentione, zum Volke mit gröſter Heftigkeit reden. *Cic.* 3) die Beſtrebung. - honorum, nach den Ehrenämtern. *Cic.* 4) Streit, Zank, Kampf. Contentiones habere, cum aliquo, Streit mit einem haben. *Cic.* Mihi multæ, & magnæ contentiones cum Craſſo fuerunt, ich habe viel und groſſe Streitig-

tigkeiten mit dem Crasso gehabt. *Cic.* - de aliqua re, um etwas. *Cic.* - omnis inter homines doctos posita est in verbi controversia, aller Streit unter den Gelehrten kömmt auf einen Streit über das Wort an. *Cic.* 5) die Vergleichung, Gegeneinanderhaltung. - ipsorum hominum facienda est, der Leute selbst ist anzustellen. *Cic.* - aliorum cum suis factis, anderer mit seinen Thaten. *Cic.* Contentionem fortunarum facere, das Vermögen gegen einander halten, eine Vergleichung unter ihnen anstellen. *Cic.* 6) Rhetorische Figur, da die Rede aus contrairen Worten bestehet, z. E. Inimicis te placabilem, amicis inexorabilem præbes. *Cic.*

Contentiōsus, a, um, zänckisch. *Quint.*

†Contento, āvi, ātum, āre, vergnügen, Gnüge thun, contentiren. *Fresn.* †2) Contentari, sich zufrieden geben. *Onom. Ben.*

Contentus, a, um, gespannet, aufgezogen. Contenta fides, eine aufgezogene Saite. *Cic.* 2) angestrenget. Contentum studium, angestrengeter Fleiß. *Cic.* 3) vergnügt zufrieden, der sich begnügen läßt. - suo, mit dem Seinigen. *Cic.* - ædibus modicis, mit einem mäßigen Hause. *Suet.* - potestate, mit Gewalt. *Suet.* - Parvo, mit was wenigem. *Cic.* - bona valetudine, mit einer guten Gesundheit. *Cic.* - sua sorte, mit seinem Zustande. *Hor.* - scripsisse, es geschrieben zu haben. *Suet.* - cavere, sich zu hüten. *Suet.* Contentissimus hoc, der mit solchen völlig zufrieden ist. *Suet* 4) begriffen, eingeschlossen. Limes solis trium zonarum fine contentus, die Sonnenbahn geht nicht über 3. Zonen hinaus. *Ovid.*

†Conteratus, i, *m.* ein Landsmann. *Fresn.*

Contĕrĕbro, āvi, ātum, āre, durchbohren. *Colum.*

Contermĭno, āvi, ātum, āre, angränzen. - Cadusiis, an die Cadusier. *Ammian.*

Contermĭnus, a, um, angränzend, gränzend. - Indis, an die Indianer. *Plin.* 2) zusammen gränzend. Conterminæ gentes, zusammen gränzende Völker. *Tac.*

Conternans, tis, *o.* dreyjährig, der völlig 3. Jahr alt ist. *Bibl.*

Conternātio, ōnis, *f.* Gleichung dreyer Dinge. *Hygin.*

Conterno, āvi, ātum, āre, zusammen machen, eigentlich 3. vereinigen. *Hygin.*

Contĕro, trīvi, trītum, ĕre, zerreiben. - radicem in pulverem, eine Wurzel zu Pulver. *Plin.* 2) zubringen. - ætatem. *Cic.* - tempus. *Cic.* - vitam in re aliqua, seine Zeit, seine Lebenszeit in etwas. *Cic.* - diem totum currendo, den ganzen Tag mit Lauffen. *Ter.* Diem & noctem conviviis, Tag und Nacht mit Schmausen. *Cic.* 3) - operam, seine Mühe vergeblich anwenden. *Ter.* 4) - injurias voluntaria oblivione, das erlittene Unrecht völlig vergessen. *Cic.* 5) - aliquem oratione, einen durch sein Plaudern ermüden. *Plaut.* 6) - se in musicis, seine Zeit mit der Music zubringen. *Cic.* 7) - nationem, eine Nation klein machen, schwächen. *Cic.*

Conterrāneus, a, um, der aus einem Lande mit einem ist. 2) *m.* ein Landsmann. Castrense verbum. *Plin.*

Conterreo, ui, ĭtum, ēre, erschrecken. - vultu & adspectu loquacitatem alicujus, mit dem Gesicht und Ansehen eines Waschhaftigkeit, daß er nemlich das Maul hält. *Cic.*

Conterrĭtus, a, um, erschreckt. - adspectu, durch das ersehen, durch den Anblick. *Virg.*

Contesserātio, ōnis, *f.* die Verbindung durch eine Tesseram hospitalitatis [illegible] schaft. *Tert.*

Contesserо, āvi, ātum, āre, Freundschaft mit einem stiften. *Tertull. Tessera.*

†Contestabŭlis, is, *m.* ein Stallmeister. 2) Connetable, ein hoher Bedienter in Frankreich, Spanien und Engelland.

†Contestāda, *f.* Contestata, æ, *f.* Art einer Præfation, vor dem heiligen Abendmahle in der Römischen Kirche. *Fresn.*

Contestāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in dem itzigen Valentia in Spanien. *Plin.*

Contestātio, onis, *f.* die Bezeugung, Vorbringung in Beyseyn der Zeugen. *Ulp.* 2) - litis, das Anbringen zu Recht. *Ulp.* †3) eine Schrift, Libell, Pasquill. *Fresn.* †4) Art eines Gebets oder Collecte, so vor der Messe, Consecration, eines Bischofs u. d. g. gesungen wird. *Fresn.* †5) die Contestation, Bezeugung grosser Gewogenheit u. d. g. Petere ab aliquo maxima contestatione, ut, mit gröster Contestation einen bitten, daß, *Cic.*

Contestātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Bezeugung. *Sidon.*

Contestāto, *Adv.* bezeugt, mit Zeugen, so, daß Zeugen darbey seyn. *Julian. Jct.* A *contestatus.*

Contestātus, a, um, bezeugt, kundbar, dargethan, erwiesen. Contestata virtus, erwiesene Tapferkeit. *Cic.* 2) Contestata lis, beantwortete Klage, wenn der Beklagte auf die Klage geantwortet oder sich eingelassen hat. *Cic.*

Contestĭfĭcor, ātus sum, āri, bezeugen. *Tertull.*

†Contesto, āvi, ātum, āre, erinnern warnen; 2) schenken, im Testament vermachen. *Fresn.* 3) sich widersetzen. *Id.*

Contestor, ātus sum, āri, zu Zeugen nehmen, zu Zeugen anruffen. - Deos hominesque, Götter und Menschen. *Cic.* - cœlum terramque, Himmel und Erde. *Cic.* 2) zum Zeugen angeruffen werden. *Aufid.* ap. *Prisc.* 3) - litem, auf eine Klage sich einlassen, drauf antworten. *Cic.*

Contexo, ui, xtum, ĕre, zusammen weben. 2) zusammen binden. - lilia amaranthis, Lilien mit Tausendschönlein. *Tibull.* 3) vereinigen, zusammen fügen - extrema cum primis, das letzte mit dem erstern. *Cic.* 4) Vineæ unam faciem longe lateque contexunt, die Weinberge gehen dergestalt in einem Striche fort, daß sie nur einen zu seyn scheinen. *Plin. Sec.* 5) carmen, ein Gedicht machen, verfertigen. *Cic.* 6) crimen, ein Verbrechen zusammen suchen, zu finden sich bemühen. *Cic.*

Contexte, *Adv.* zusammen gewebt, genau zusammen gefügt. *Cic.*

Contextim, *Adv.* hart an einander gefügt, daß es zusammen gewebt zu seyn scheinet. *Plin.*

Contextio, ōnis, *f.* Zusammenhängung. - propositionum, der Sätze. *Cic.* 2) Erbauung. - classis, einer Flotte. *Auson.*

Contextus, a, um, zusammen gewebt. *Cic.* 2) zusammen gefügt, gezimmert. - trabibus, von Balken. *Virg.* 3) geflochten. - crasso vimine, dick. *Virg.* - Schwippen. *Colum.* 4) Vir argento auroque contextus, der ganz in Gold und Silber gekleidet. *Liv.*

Contextus, us, *m.* ein Geweb, zusammen gewebtes Wesen. Contextum dissolvere, ein Gewebe auftrennen, auflösen, zurück wircken. *Lucret.* 2) ein Geflechte. Contextu rariore fiscella, Korb, so nicht dichte geflochten. *Pallad.* 3) Zusammenheftung. - pennarum, der Federn. *Cic.* 4) Zusammenhang. - orationis, einer Rede. *Cic.* - rerum, der Dinge. *Cic.* Uno contextu, in einem Zusammenhange, ununterbrochen. *Ulp.* Contextu longiore loqui, in einer Suite weg reden. *Cic.*

†Conthōrālis, s. Contoralis, is, *c.* ein Ehegatte, eine Ehefrau. *Fresn.*

Contiacum, i, *n. Conty*, ein Ort in der Picardie, davon sich die Prinzen von Conty schreiben.

Contĭceo, ui, ĭtum, ēre, stillschweigen, stille seyn. - parumper, ein wenig. *Cic.* Conticuere omnes, intentique ora tenebant, sie schwiegen insgesammt stille, gaben acht und hielten die Mäuler. *Cic.* 2) ins Stecken gerathen seyn. Studium nostrum conticuit, unsere Profeßion, die Praxis vor Gericht ist ins Stecken gerathen. *Cic. Taceo.*

Conticesco, tĭcui, escĕre, anfangen stille zu seyn, zu schweigen. 2) schweigen. Numquam de vobis hominum gravissimus sermo conticescet, es wird von euch der Leute beträchtliche Rede niemals stillschweigen. *Cic.* 3) Tumultus paullatim conticescebat, der Tumult wurde nach und nach stille, legte sich, hörte auf. *Liv.* 4) Artes conticescunt, die Künste werden immer weniger getrieben. *Cic.* Conticuerunt illæ litteræ, man legt sich nicht mehr auf diese Studia. *Cic.* A *Taceo.*

Contĭcĭnium, i, *n.* die stille Nachtzeit, da alles noch schläft und auch die Hähne wieder aufgehöret haben zu krähen. Redito huc conticinio, komm wieder hieher, wenn alles schläft. *Plaut.* it. *Macrob.*

Contĭfex, ĭcis, *m.* Soldat, der einen Contum zum Gewehre führt, *al.* der Contons macht. Vox dubia *Pitisc.*

Contĭfĭcium, i, *n. sive* Contĭfĭgium, i, *n.* das Stossen mit den Stangen bey den Thiergefechten. *Vopisc.*

Contignātio, ōnis, *f.* ein Stockwerk, Absätze oder Etagen der Gebäude. Adscendere in tertiam contignationem, ins dritte Stockwerk hinauf steigen. *Liv. Tignus.*

Contigno, āvi, ātum, āre, die Balken zusammen fügen, Stockwerke machen; 2) Boden machen. Quidquid contignatum est, cratibus consternitur, man belegte die Böden mit Flechten, Hürden. *Cæs.*

Contignum, i, *n.* ein Stück Fleisch mit 7. Ribben. *Fest.*

Contĭgue, *Adv.* nächst an.

Contĭguus, a, um, anstossend. - montibus, an die Berge. *Plin.* 2) zusammen stossend. Contiguæ domus, zusammen stossende Häuser. *Ovid.* 3) Contiguum loco esse alicui, einem zunächst oder neben einem sitzen. *Ovid.* 4) reichend - cœlo, bis an den Himmel. *Ammian.*

†Contĭle, is. *n.* eine Grafschaft. 2) Herrschaft. *Fresn.*

† Contina, æ, *f.* ein Tempel. *Fresn.* Vox Sclavica.

Continctus, a, um, gefärbt. - colore, mit einer Farbe. *Lucr.*

Continens, tis, *o*, an einander oder zusammen hangend, zusammen stossend. - cum Cilicia est, es stosset mit Cilicien zusammen. *Cic.* Fundo continentia prædia, an das Grundstück stossende Landgüter. *Cic.* Continentia cum ipso negotio, Dinge, so mit der Sache selbst verknüpft sind. *Cic.* Juga continentia, zusammen hangende Berge oder Höhen. *Liv.* Continens scriptura, eine in einem fortgehende Schrift, die nicht in Capitel u. d g. abgetheilet ist. *Suet.* 2) in einem fortwährend, stet, anhaltend. - imber, anhaltender Regen. *Liv.* - labor, ununterbrochene, anhaltende Arbeit. *Cic.* - oratio, Rede, so hinter einander weggehet. *Cic.* Continenti incendio ardere, in einem fort brennen. *Curt.* 3) mäßig. Quum reges tam sint continentes, da die Könige so mäßig sind. *Cic.* † 4) *c.* Continentes, Münche, Nonnen, Einsiedler, auch Eheleute, die sich eins des andern enthalten. *Fresn.* 5) Ex continenti, alsofort, gleich, ohne alles Verziehen. *Ulp.* 6) *m.* ein fußfestes Land, festes Land, das keine Insel oder Halbinsel ist. Navibus trajicere in continentem, mit den Schiffen aufs feste Land übersetzen. *Tac.* Mare dissimile est proximo ei continenti, das Meer ist dem nächsten festen Lande ungleich. *Cic.*

Continenter, *Adv.* immer in einem fort, ohne Aufhören, ohne Absetzen. - fluere, fortflieſſen. *Cic.* - multa dicere, vieles sagen, *Auct.* ad *Her.* - bellum cum aliquo gerere, Krieg mit einem führen. *Cæs.* 3) gleich auf einander. - unum verbum ponere, ein Wort wiederholen, noch einmal setzen. *Cic.* 3) mäßig, mäßiglich. - vivere, leben. *Cic.*

Continentia, æ, *f.* die Enthaltsamkeit, Mäßigung. - in victu, in der Kost. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Cic.* Quem nulla pecuniæ conditio ab integritate & continentia deduxit, den kein Geld, es hat mögen beschaffen seyn, wie es gewolt, von seiner Redlichkeit und Enthaltsamkeit abbringen können. *Cic.* 2) Begrif, Inhalt einer Schrift. - Edicti, eines Ausschreibens. *Cod. Th.* - venditionis, eines Kaufs. *Id.* 3) Gehalt, Unterhalt. *Gregor. M.* 4) Berührung. *Cæl. Aur.* 5) die Zurückhaltung, sonderlich eines Bauchwindes. *Suet.* †5) Contenance, Gebehrde Stellung des Gesichts. *Fresn.* 6) loco-

locorum, die Nachbarschaft der Länder. *Macrob.*

Contĭneo, ui, entum, ēre, zusammen halten. Alvus continet, quæ recipit, der Bauch hält zusammen, was er bekömmt. *Cic.* 2) Contineri, vereiniget seyn, zusammen hangen. Artes inter se continentur, die Künste sind mit einander vereinigt, hangen zusammen. *Cic.* 3) enthalten, begreiffen, fassen. - omnia complexu suo, alles in seiner Umfassung. *Cic.* - in se vim caloris, in sich die Kraft der Wärme. *Cic.* Liber continet omnem doctrinam alicujus, das Buch begreift eines ganze Lehre. *Cic.* 4) eingeschlossen, eingesperret halten. - belluas septis, wilde Thiere in Behältnissen. *Cic.* - exercitum castris, die Armee im Lager. *Cæs.* 5) an sich halten. - animam, den Athem. *Cic.* 6) halten, Einhalt thun, in Zaume halten. - cupiditates, die Begierden. *Cic.* - exercitum, die Armee. *Cic.* - linguam, das Maul. *Cic.* - risum, das Lachen. *Plaut.* 7) sich enthalten. - a respondendo, vom Antworten. *Cic.* - se ab exemplis Græcis, von den Griechischen Exempeln, der Griechischen Exempel. *Cic.* - se vix ab supplicio alicujus, kaum von eines Bestraffung am Leben. *Cic.* Vix me contineo, quin loquar, ich kan mich kaum enthalten zu reden. *Plaut.* 8) abhalten, zurück halten. - manus ac tela aliquorum ab aliquo, einiger Hände und Gewehr von einem. *Cic.* - temeritatem a lapsu, die Verwegenheit vom Stolpern. *Cic.* - reliquos, ne, die übrigen, daß sie nicht. *Cic.* 9) halten. - se domi, sich zu Hause, daheim bleiben. *Cic.* 10) erhalten. - aliquem in officio, einen bey seiner Schuldigkeit. *Cic.* - rempubl. das gemeine Wesen. *Cic.* - aliquem in jejunio, einen in nüchterm Zustande, daß er nichts ißt. *Cels.* 11) behalten. - in memoria, im Gedächtniß. *Cic.* 12) - alvum. *Cels.* - corpus perfluvio laborans, den Durchfall stillen. *Cels.* 13) - se in finibus rerum suarum, mit seinem Zustande zufrieden seyn. *Cic.* 14) - vocem non posse, das Maul nicht halten können, nicht schweigen können. *Ter.* 15) Tempestas me continet, der Sturm läst mich meinen Weg nicht fortsetzen. *Cic.* 16) unterhalten, ernehren. *Greg. M.* 17) continentur armis vestris, sie thun aus Furcht für euren Waffen gut. *Curt. Teneo.*

Contingens, tis, *o.* daß sich begiebt, sich zuträgt, zufällig. *Cic.*

Contingentia, æ, *f.* die Zufälligkeit.

Contingit, impers. es trägt sich zu, begiebt sich - magis facilitate alicujus, quam culpa ulla, mehr durch eines Gelindigkeit, als Schuld. *Cic.* Quoniam, ut tecum essem, non contigit, weil es sich nicht zugetragen, daß ich bey dir wär. *Cic.* Id contingit plerumque in magnis ingeniis, daß ereignet sich insgemein bey guten Köpfen. *Cic.* 2) begegnen, wiederfahren. - adolescenti, ut Senatui sit carissimus, dem Jünglinge, daß er dem Rathe recht angenehm sey. *Cic.* - non modo singulis hominibus, sed potentissimis sæpe populis, nicht nur einzeln Menschen, sondern auch oft den mächtigsten Völkern. *Cic.* Si vita mihi contigerit, wenn ich lebe. *Cic. ap. Non.* 3) es wird zu Theil. *Horat.* 4) es glücket, gelinget. *Cic.* Non cuivis contingit adire Corinthum, es glücket nicht jedermann nach Corinth zu kommen. *Horat.*

. Contingo, tinxi, tinctum, ĕre, bestreichen. - oras poculi circum melle, den Rand des Bechers umher mit Honig. *Lucret.* 2) färben. *Colum.*

Contingo, tĭgi, tactum, ĕre, berühren. - ripæ fluminis, das Ufer des Flusses. *Plin.* - fines Arvernorum, die Grenze derer in Auvergne betreten. *Cæs.* - terram osculo, die Erde küssen. *Liv.* - cibum terrestrem rostro, die Speise auf der Erde mit dem Schnabel nehmen. *Cic.* 2) anrühren. - se inter se, einander. *Colum.* Atomus alia aliam contingit, es rühret ein Sonnenstäublein das andere an. *Cic.* - aliquid nulla ex parte, etwas gar nicht. *Cic.* 3) angehen. Nihil contingitur eo facto causa mea, solche That gehet meine Sache gar nicht an. *Liv.* 4) erreichen, portum, den Hafen. *Ovid.* 5) besprengen, bestreuen. - aliquid sale, etwas mit Salze. *Colum.* 6) nahe seyn, anstehen. *Ovid.* 7) angehen, verwandt seyn. - aliquem, mit einem. *Horat.* - domum regiam propinquitate, mit dem Königlichen Hause. *Liv.* - nullo gradu Cæsarum domum, auf keine Art mit der Kaiserlichen Familie. *Suet.* 8) - aliquem calce, einen mit dem Fusse stossen, schlagen. *Colum.* 9) Nox mediam cœli metam contigerat, es war Mitternacht. *Virg.*

†Continium, i. *n.* Contingent an Mannschaft zu Besetzung der Grenzen. *Fresn.*

Contĭnuanter, *Adv.* an einander. *Augustin.*

Contĭnuāte, *Adv. Frontin.* Continuatim, *Adv.* nach einander, immerfort, ohne Aufhören. *Augustin.*

Contĭnuātio, ōnis, *f.* die Fortsezung; 2) die Anhaltung. - imbrium, der Platzregen. *Cæs.* 3) Zusammenhang. - seriesque rerum, und Ordnung der Dinge. *Cic.* 4) Folgung der Worte, ein Periodus. *Cic.* 5) starke und geschwinde Aussprache der Rede. *Cic.*

Continuātus, a, um, fortgesetzt. *Cic.* 2) anhaltend, nicht unterbrochen. *Cic.*

Contĭnuĭtas, ātis, *f.* das in einem Fortgehen, der Zusammenhang. - dorsi, des Rückens. *Plin.*

Contĭnuo, āvi, ātum, āre, fortsetzen continuren. - perpotationem biduo duabusque noctibus, das Sauffen zweene Tage und zwo Nächte. *Plin.* - iter noctu & die, den Marsch bey Tag und Nacht. *Cæs.* 2) immerfort gehen, nicht aufhören, anhalten. Venti continuant, die Winde gehen immerfort. *Cels.* Continuatur hiems, der Winter hält an. *Ovid.* Continuantur damna damnis, das Unglück hält an, es folget ein Schade auf den andern. *Tac.* 3) an einander stossen, zusammen gränzen. Suionibus Sitonum gens continuatur, die Suiones und Sitones gränzen zusammen, stossen an einander. *Tac.* 4) an einander hängen, zusammen fügen, vereinigen. - domos mœnibus, die Häuser und Stadt-Mauern, die Häuser sehr nahe an die Mauern bauen. *Liv.* - fundos, die Landgüter,

deren ſo viel kauffen, daß immer eins an dem andern hängt. *Cic.*

Contĭnuo, *Adv.* alſofort, von Stund an, ohne Verzug. - extinguitur ignis in aquam conjectus, leſcht das Feuer aus, wenn es in das Waſſer geworffen wird. *Cic.* - ſcies, quidquid egero, ſolſt du erfahren, was ich etwann thun werde. *Cic.* Aderit continuo, hæc ubi ex te audierit, er wird den Augenblick da ſeyn, wenn er dieſes von dir wird gehöret haben. *Ter.* 2) Continuo, ut vidit, ſo bald er geſehen. *Cic.* 3) deshalber, darum. Continuone, ſi ille ſtulte dixit, tu ſtultius facies, wilſt du denn darum noch närriſcher handeln, wenn er als ein Narr geredt hat? *Cic.*

Contĭnuus, a, um, anhaltend, das nicht aufhöret. Continuus labor, eine nicht aufhörende Arbeit. *Ovid.* Continuis itineribus, mit anhaltenden Marſchen. *Cic.* 2) hinter einander, ununterbrochen. Continuum biennium, zwey Jahr hinter einander. *Suet.* Continuum biduum, zwey Tage hinter einander. Aliquot annos continuos, etliche Jahre hinter einander. *Cic.* Tot dies continuos, quid egiſtis? was habt ihr ſo viel Tage hinter einander gemacht? *Cic.* Equeſter ordo judicavit annos prope quinquaginta continuos, der Ritterſtand hat die Gerichte faſt 50. Jahr hinter einander verſehen. *Cic.* 3) zuſammen aneinander ſtoſſend, in einer Reihe fortgehend. Continui dentes, dergleichen Zähne. *Plin.* Continui montes, zuſammen hangende Berge. *Horat.*

Contium, i, *n.* *Miranda de Douro*, Stadt in Portugall.

Contŏgātus, i, *m.* ein Mitrömer. *Ammian.*

Contollo, ĕre, mit aufheben; 2) gradum, mit einander zu einem gehen. *Plaut.*

Contonaria, æ, *f.* Ruhrkraut, Feldkatzen. *Botan.*

Contŏno, ui, ĭtum, āre, donnern. *Plaut.*

†Contŏphŏrus, i, *m.* ein Piquenier.

Contor, ātus ſum, āri, mit einer Stange forſchen, wie tief das Waſſer ſey; 2) forſchen, fragen. - ex aliquo, de aliquo, bey einem von einem. *Cic.* - Indum mercatorem de Smaragdis, einen Indianiſchen Kaufmann wegen der Smaragde. *Varr.* 3) ſich bedenken. *Apul.* *Contus.*

†Contŏrālis, is, ein Ehegatte. *Voſſ.*

Contorqueo, ſi, tum, ēre, zuſammen drehen; 2) ſchwingen. - haſtam, den Spieß. *Virg.* 3) wenden, umlenken. - currum, den Wagen. *Cic.* in *Arat.* 4) leiten. - amnes in alium curſum, die Flüſſe auf einen andern Lauf. *Cic.* 5) - ſpicula lacertis, mit Wurfſpieſſen werfen. *Virg.* 6) herumdrehen. - vi ſua ſtellas, mit ſeiner Kraft die Sterne. *Cic.* 7) - aliquem ad triſtitiam, einen traurig machen. *Cic.* - ad lætitiam, frölich machen. *Cic.* 8) zwingen. quæ verba contorquet? wie zwinget er die Worte nicht zuſammen? *Cic.* 9) contorqueri, ſich drehen, wenden. *Cic.*

Contorreo, ui, ĭtum, ēre, machen, daß man verdorret. *Ammian.*

Contorſio, ōnis, *f.* die Verdrehung. *Aug.*

Contorte, *Adv.* verdrehet, verwirrt. 2) gezwungen. - dicere, reden. *Cic.* Contortius concludere aliquid, etwas gezwungen ſchlieſſen. *Cic.*

Contortio, ōnis, *f.* die Verdrehung. - orationis, der Rede. *Cic.* 2) die Wendung, Zurückkehrung. - dextræ, der rechten Hand. *Cic.*

Contortor, ōris, *m.* ein Verdreher. *Terent.*

Contortŭlus, a, um, ein wenig verwirrt, verwickelt. *Cic.*

Contortŭplĭcātus, a, um, in einander verwirrt. *Plaut.*

Contortus, a, um, umgedreht, eingebogen. Contorta cornua, einwerts gebogene Hörner. *Plin.* 2) verwirrt, verwickelt. Contortæ res, verwirrte Dinge. *Cic.* 3) geſchwenkt. Contorta haſta, ein geſchwenkter Spieß. *Ovid.* 4) gezwungen. *Cic.*

Contra, *Præpoſ.* cum *Acc.* gegen, gegen über. Regiones, quæ contra Galliam ſunt, die Landſchaften, ſo gegen Gallien, Gallien gegen über liegen. *Cæſ.* Contra eum ipſum locum agrum colebat, ſolchen Ort gegen über bauete er das Feld. *Liv.* 2) wider. Contra Deos diſputare, wider die Götter diſputiren. *Cic.* Defendere cauſſam alicujus contra aliquem, eines Sache wider einen vertheidigen. *Cic.* Teſtimonium contra te eſt, das Zeugniß iſt wider dich. *Cic.* Contra naturam vivere, wider die Natur leben. *Cic.* Vinum ſalutare contra peſtilentiam eſt, der Wein iſt gut wider die Peſt. *Cic.* †3) gegen, kurz vor. - natale Domini, Weyhnachten. *Freſn.* Contra diem, zu frühe, gegen den Tag. *Onom. Ben.* †4) gegen, für. Tradere ſervum contra equum, einen Knecht für ein Pferd geben. *Id.* 5) vor, in Gegenwart. - dominos, der Herren. *Lact.* 6) Contra ea, im Gegentheil, hingegen. - Cæſar non ſatis militibus confidebat, trauete Cæſar den Soldaten nicht recht. *Cæſ.* II) *Adv.* anders, ganz anders. Utrumque contra accidit, beydes iſt ganz anders ausgeſchlagen. *Cic.* Omnia contra, ac dicta ſunt, eveniunt, es ſchlägt alles anders aus, als geſagt worden. *Cic.* Faciam contra, atque in aliis cauſſis fieri ſolet, ich will es anders machen, als in andern Sachen zu geſchehen pflegt. *Cic.* Factum eſt mea culpa contra, quam tu mecum egeras, es iſt durch mein Verſehen anders gemacht worden, als du mit mir verabredet hatteſt. *Cic.* 2) gegen über. - accubare. *Suet.* - accumbere, liegen, zu Tiſche ſitzen. *Suet.* Cutis contra incidi debet, man muß die Haut gegen über abſchneiden. *Celſ.* 3) entgegen. - conſiſtere, ſich ſtellen, ſtehen bleiben. *Cæſ.* 4) hingegen, im Gegentheil. Uti hi miſeri, ſic contra illi beati, wie dieſes elende Leute ſind, alſo ſind jene hingegen glückſelige. *Ter.* Condemnari non potui, contraque a populo Rom. ſum defenſus, ich habe nicht verurtheilet werden können, wohl aber bin ich im Gegentheil von dem Römiſchen Volke beſchützet worden. *Cic.* b) Contra-Acincum, *f.* Tranſacincum, i, *n.* Peſt, Stadt in Ungarn. - *Acinco* oder Ofen gegen über. *Notit. Imp.*

†Contrăcauſſātor, ōris, *m.* der Gegenpart, der Beklagte vor Gerichte. *Freſn.*

Con-

Contractābĭlis, e, begreiflich. *Lact.*

Contracte, *Adv.* zusammen gezogen. *Sen.*

Contractio, ōnis, *f.* die Zusammenziehung. - digitorum, der Finger. *Cic.* - nervorum, der Nerven. *Plin.* 2) - frontis, die Runzelung der Stirn. *Cic.* 3) die Einziehung, Abkürzung. - orationis, der Rede. *Cic.* † 4) Contracter Zustand des Leibes, da einer lahm und contract ist. *Fresn.*

Contractiuncŭla, æ, *f.* kleine Zusammenziehung; 2) - animi, kleine Betrübniß des Gemüths, kleine Traurigkeit des Herzens. *Cic.*

Contractūra, æ, *f.* die Verordnung. - columnarum, der Seulen, da sie oben was schwächer als unten werden. *Vitr.* † 2) Contractes Wesen der Glieder. *Woyt.*

Contractus, a, um, zusammen gezogen. *Plin.* 2) gerunzelt. Frons contracta, gerunzelte Stirn. *Horat.* 3) enge. Introitus contractior, ein ziemlich enger Eingang. *Cic.* 4) kurz. Contractiores noctes, die kurzen Nächte. *Cic.* 5) zusammen gebracht. Exercitus contractus, eine zusammen gebrachte Armee. *Tac.* 6) zugezogen. Malum culpa contractum, ein Ubel, daß man sich durch seine Schuld zugezogen. *Cic.* 7) Res contracta, ein schlechter Zustand. *Cic.* b) ein Contract. *Cic.* † 8) contract, lahm. *Fresn.*

Contractus, us, *m.* ein Contract. *Quint.* - matrimonialis, Ehestiftung, Ehepacten; 2) - columnarum, Einziehung, Verdünnung der Seulen, da sie oben schwächer, als unten kommen. *Vitr.* † 3) ein Gebieth, Landschaft, District. *Onom. Ben. A contraho.*

†Contrada, æ, *f.* eine Gegend.

Contradĭcĭbĭlis, e, dem widersprochen wird. *Tertull.*

Contradĭco, xi, ctum, ĕre, widersprechen. - alicui, einem. *Quint.* Hæc contradicuntur, diesem widerspricht man. *Cic.* Contradicente nullo, ohne jemands Widerspruch. *Suet.* 2) darwider reden, darwider einwenden. - nihil, nichts. *Cic.* Majorem ei largiri libertatem, qui contradicturus est, dem eine grössere Freyheit zugestehen, so darwider reden wird. *Cic.* † 3) verbieten, untersagen. *Fresn.* † 4) abschlagen, versagen. *Id.*

Contradictio, ōnis, *f.* die Widersprechung, Widerrede. *Quint.* Obs. Widerspruch ist in der Philosophie, wann ein Satz das aufhebt, was der andere setzet: z. E. die Sonne steht, die Sonne geht. Contradictio in adjecto, ist eine zusammensetzung solcher Worte, davon die Bedeutung des einen die Bedeutung des andern aufhebt. z. E. ein eisernes Meer.

Contrādictor, ōris, *m.* ein Widersprecher. *Plin.*

†Contradictōria, æ, *f.* die Gegenpartey, widersprechender Theil.

†Contradictōrius, a, um, widersprechend.

Contradictum, i, die Widerrede, der Widerspruch. *Quint.*

Contradictus, a, um, widersprochen, dem widersprochen worden. *Ulp.*

†Contradīrectum, i, *n.* was wider Recht und Gerechtigkeit ist. *Fresn.*

Contrādo, dĭdi, dĭtum, ĕre übergeben. *Lucr.*

Contraeo, īvi, ĭtum, īre, entgegen gehen. 2) - invidiæ, sich dem Neide widersetzen. *Arnob.* 3) - sententiæ alicujus, eines Meinung entgegen seyn. *Tac.*

Contrafissūra, æ, *f.* Contrefissur, Gegenspalt, wenn einer einen Schlag oder Stoß an den Kopf bekommt und auf die Seite des Schlages keine Beschädigung ist, hingegen aber sich gegen über das Cranium gespalten hat. *Woyt.*

†Contragagium, i, *n.* Recht der Lehnherren, da sie zur Vindication ihrer entwendeten Dinge des andern Dinge angreiffen und behalten können. *Fresn.*

Contrāhentia, ium, *n.* (c. *medicamenta*) anhaltende Arzneyen, welche die unrecht fliessenden Feuchtigkeiten stopffen und zurück halten. *Woyt.*

Contrăho, traxi, tractum, ĕre, zusammen ziehen. - membra, die Glieder. *Cic.* - frontem, die Stirn, sie runzeln. *Cic.* 2) einziehen. - collum, den Hals. *Cic.* - crura, die Beine. *Ovid.* - vela, die Segel. *Cic.* 3) zusammen ziehen, an einen Ort versammlen, in einen Haufen bringen. - quatuordecim cohortes ex iis legionibus, vierzehen Bataillonen von solchen Legionen. *Cic.* Hortor, ut quotcunque militum contrahere poteritis, contrahatis, ich ermahne euch, so viel Soldaten zusammen zu ziehen, als ihr nur zusammen ziehen könnt. *Cic.* - omnia in unum locum, alles an einen Ort. *Cic.* 4) zusammen ziehen, kürzer fassen. - orationem, eine Rede. *Cic.* 5) beklemmen, drücken, betrüben. - animum, das Herz. *Cic.* Cave animum contrahas, betrübe, chagrinire dich nicht. *Cic.* Contrahi incommodis amici, sich über dem Unglück seines Freundes betrüben. *Cic.* 6) sich nicht gebrauchen. - jura sua, seines Rechts. *Stat.* 7) zuziehen, verursachen. - invidiam in vita, odium in oratione, Neid im Leben, Haß in der Rede. *Auct.* ad *Her.* - sibi malum, sich ein Ubel. *Cic.* - morbum, sich eine Krankheit. *Plin.* - iram alicujus, sich eines Zorn. *Ovid.* - pœnam, die Straffe. *Cæs.* - periculum, Gefahr. *Liv.* - litem, einen Proceß. *Cic.* - certamen, einen Streit. *Liv.* 8) machen. - æs alienum, Schulden. *Cic.* - amicitiam cum aliquo, Freundschaft mit einem. *Cic.* 9) verursachen, stiften. - litigium inter aliquos, Zank, Streit zwischen einigen. *Plaut.* 10) handeln, abhandeln. - rem cum aliquo, einen Contract mit einem machen. *Cic.* - nihil omnino cum populo, gar nichts mit dem Volke, ganz nichts mit dem Volke zu thun haben. *Cic.*

†Contraindĭcātio, ōnis, *f.* eine Gegenanzeigung, daß man nemlich eine Arzney nicht brauchen soll, die sonst gut wär. *Woyt.*

†Contraindĭcans, tis, *o.* was da anzeiget, daß man eine Arzney nicht brauchen dürffe. z. E. das Schwangerseyn wider ein Vomitiv. *Woyt.*

Contraindĭcātum, i, *n.* wowider ein anderes anzeiget, daß man es nicht brauchen dürffe. z. E. ein Vomitiv bey dem Schwangerseyn. *Woyt.*

Contralĭceor, lĭcĭtus sum, ēri, mehr bieten. Illo licente nemo contraliceri audet, wann er bietet, unterstehet sich niemand mehr zu bieten. *Cæs.*

†Contrāmandātio, ōnis, f. Contrāmandētum, i, n. rechtmäßige Entschuldigung vor Gericht, daß man nicht schuldig auf geschehene Citation sich zu stellen. *Fresn.*

†Contrăbello, āvi, ātum, āre, wiederfodern. *Fresn.*

†Contrāplēgius, i, m. Bürge für einen Bürgen *Fresn.*

Contrāpōno, pŏsui, ĭtum, ĕre, entgegen setzen. - alicui aliquid, einem etwas. *Tertull.*

†Contrāpŏsĭtio, ōnis, f. die Antwort, der Gegensatz. *Fresn.*

Contrapŏsĭtus, a, um, entgegen setzet. *Quint.*

†Contraratio sanctorum, ōnis, f. Art einer unzulässlichen Wahrsagerey. *Fresn.*

†Contrāria, æ, f. (sc. *pars*) der Gegentheil, die Contrepart. *Fresn.*

Contrārie, *Adv.* im Gegentheil, umgekehrt. - scribere de re, von einer Sache schreiben, (da man sie vorher gelobt, sie nun schelten.) *Cic.*

Contrāriĕtas, ātis, f. die Widrigkeit. *Macrob.* †2) Verdruß, Beschwerlichkeit. *Fresn.*

Contrario, *Adv.* im Gegentheil, dargegen. *Nep.*

†Contrārior, ātus sum, āri, zuwider seyn. *Voss.*

Contrarium, i, n. das Widerspiel. Hoc ex contrario contendo, das such ich aus dem Widerspiel zu erweisen. *Cic.* †2) Verdruß. - facere alicui, einem erweisen. *Fresn.* Observ. Contrarium, Widerspruch und Gegentheil ist unterschieden. Der Widerspruch hebt einen andern Satz auf, das Gegentheil nicht. z. E. die Tugend macht glücklich: Widerspruch; die Tugend macht unglücklich. Gegentheil; das Laster macht unglücklich.

Contrārius, a, um, wider, widersprechend. Contraria ea dico, quorum alterum ait, alterum negat, Dinge, so einander entgegen, nenne ich, deren eins was bejahet, das andere es verneinet. *Cic.* Contrariorum contraria sunt consequentia, auf widrige Dinge folgen widrige Effecte. *Cic.* Orationes inter se contrariæ, Reden, die einander entgegen sind. *Cic.* Nihil est tam contrarium rationi & constantiæ, quam fortuna, nichts ist der Vernunft und Beständigkeit so zuwider, als das Glück. *Cic.* 2) anders beschaffen. Contrarium nunc est, atque antea fuit, es ist nun anders, als es zuvor gewesen. *Cic.* 3) E contrario. *Cic.* Ex contrario, im Gegentheil, hingegen. - multis opem tuli, habe ich vielen geholfen. *Cic.* †4) m. der Teuffel, der Widersacher. *Hieron.* †5) der einem Verdruß macht, in dem Besitz seiner Dinge störet. *Fresn. Contra.*

Contrascriptum, i, eine Gegenschrift. *Cic.*

†Contrasĭgillum, i, n. das Gegensiegel, kleine und geheime Siegel, so auf den Rücken des grossen gedruckt wurde. *Fresn.*

†Contrastatio, ōnis, f. ein Streit, Kampf, Treffen, an statt: *Dimicatio. Onom. Ben.*

Contrasto, stĭti, stātum, āre, widerstehen. *Næv.*

†Contrāta, s. Contracta æ, f. eine Landschaft, Gegend. *Fresn.*

†Contratĕneo, ui, ntum, ēre, inne behalten, zurück behalten. *Fresn.*

Contravĕnio, vēni, ventum, īre, entgegen kommen. - aliqua ex parte, irgend woher. *Cic.* 2) sich widersetzen, entgegen seyn. - aliquem, einem. *Cic.* 3) - de litteris corruptis, seine Einwürffe wegen verfälschten Briefs machen. *Cic.*

†Contravention, ōnis, f. die Ubertretung, die Handlung wider einen Vergleich.

Contraversum, *Adv.* im Gegentheil, hingegen. *Solin.*

Contraverva, æ, f. Giftwurz, Giftheil, ein Gewächs wider den Gift. *Schræd.* 2) - Virginiana, Virginische Schlangenwurzel, ein Gewächs aus Virginien. *Woyt.*

Contrebia, æ, f. ehemalige Stadt in dem itzigen Neucastilien in Spanien. *Liv.*

Contrectābĭlis, e, anrührlich, das sich anrühren, angreiffen läßt. *Lactant.*

Contrectābĭlĭter. *Adv.* greiflich, empfindlich. *Lucret.*

Contrectātio, ōnis, f. das Anrühren, Anfühlen. *Cic.*

Contrecto, āvi, ātum, āre, anrühren, begreiffen, betasten. - librum manibus, ein Buch mit den Händen. *Hor.* - feminas, die Weiber. *Suet.* 2) - manibus, mit den Händen greiffen, offenbarlich vor sich haben. *Arnob.* 3) Contrectandum oculis vulgi permittere aliquid, etwas den gemeinen Pöbel nach Belieben mit ansehen lassen. *Tac.* 4) - mente varias voluptates, bey sich im Gemüth an allerhand Wollüste denken. *Cic.* 5) handeln. - aliquid, von etwas. *Cic.* 6) - uxorem alterius, mit eines andern Frau zu thun haben. *Suet.* A *Tracto.*

Contrĕmiscendus, a, um, erschrecklich. *Sidon.*

Contrĕmisco, trĕmui, iscĕre, zittern. - in principiis dicendi omnibus artubus, beym Anfange zu reden an allen Gliedern. *Cic.* - toto corpore, an dem ganzen Leibe. *Cic.* Tum ego contremui timore perterritus, da habe ich für Furcht zu zittern angefangen. *Cic.* - periculum, für der Gefahr. *Horat.*

Contrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, erzittern. *Cic.* 2) erschüttern. Tonitru cœlum contremit, der Himmel erschüttert vom Donner. *Cic.* 3) wanken ejus fides numquam contremuit in mea caussa, dessen Treu und Glauben ist niemals in meiner Sache wankend geworden. *Cic.*

Contrĭbŭlātus, a, um, geängstiget. *Tertull.*

Contrĭbŭlis, is, m. der aus einem Tribu, aus einem Viertel der Stadt mit einem andern ist. *Inscr. vet.*

†Contrĭbŭlo, āvi, ātum, āre, ängstigen.

Contrĭbuo, ui, ūtum, ĕre, zusammen gegeben. - pecuniam ad aliquid, Geld zu etwas. *Cic.* 2) geben, zueignen. - laudem alicui, einem Lob. *Cic.* - Naxum Aetolis, die Insel Naxum den Aetoliern. *Liv.* - regna alienigenis, die Königreiche Fremden. *Suet.* 3) eintheilen. - in regna, in Königreiche. *Liv.* 4) zu etwas zehlen, schlagen. *Curt.* 5) zu etwas helfen. *Plin.* 6) eines zu dem andern rechnen oder schlagen, und ab-

abrechnen, compenſiren. *Senec.* 7) rechnen. - in eam oram, zu dem Lande. *Plin.*

Contrĭbūta, ſ. Julia Contributa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Spanien an der Guadiana. *Plin.*

Contrĭbūtio, ōnis, *f.* das Zuſammenlegen, Zuſammenſchieſſen, Zuſammenlegung an Geld u. d. g. *Papin.* †2) Contribution, Abgebung des Tributs. *Voſſ.*

Contriſto, āvi, ātum, āre, betrüben. - aliquem, einen. *Cic.* 2) betrübt, unangenehm machen. - annum, die Jahrszeit *Hor.* - vina, den Wein unangenehm machen. *Pallad.*

†Contrītio, ōnis, *f.* die Zerreibung, Zerknirſchung; †2) Reu und Leid; †3) die Unterdrückung. *Freſn.*

Contrītor, ōris, *m.* ein Zerreiber. - compedum, der Feſſel, der ſo lange Feſſel getragen, bis ſolche ganz abgerieben worden. *Plaut.*

Contrītus, a, um, zerrieben. - in vino, in Weine. *Plin.* 2) zugebracht. - ſtudio aliquo, in etwas. *Cic.* 3) gemein. Contrita præcepta, gemeine Lehren. *Cic.* 4) Contritum vetuſtate proverbium, ein alt und gemeines Sprichwort. *Cic.* †5) ſchwach. Contritus pulſus, ein ſchwacher Puls. *Freſn. Tero.*

†Contropatio, ōnis, *f.* eine Vergeltung, Erſtattung. *Freſn.*

Controverſālis, e, ſtreitig, darum man ſtreitet. *Sidon.*

Controverſia, æ, *f.* Streit, Zwiſtigkeit. - eſt mihi cum illo de hac re, habe ich mit ihm dieſer Sache wegen. *Cic.* - eſt inter ſcriptores de annorum numero, findet ſich unter den Scribenten wegen Anzahl der Jahre. *Cic.* Controverſiam habere cum aliquo, Streit mit einem haben. *Cic.* - ſedare, *Cic.* - dirimere, den Streit beylegen. *Cic.* Sine controverſia, ohne allen Streit. *Plaut.* In controverſiam inventionis deducta herba, ein Kraut, über deſſen Erfindung man ſtreitig iſt. *Plin.* 2) Victoria ſine controverſia, Sieg ohne Streit, ohne Blut. *Flor.*

†Controverſio, ōnis, *f.* ein kleiner Streit. *Freſn.*

Contrōverſiōſus, a, um, ſtreitig, darüber man ſtreitet, diſputiret. Rem controverſioſam alicui adjudicare, eine ſtreitige Sache einem zuerkennen. *Liv.*

Controverſor, ātus ſum, āri, ſtreitig ſeyn. - inter ſe de aliqua re, unter ſich, mit einander einer Sache halber. *Cic.* ap. *Priſc.*

Controverſus, a, um, ſtreitig, worüber man ſtreitet, uneins iſt. Sumere pro certo, quod dubium controverſumque eſt, für gewiß annehmen, was zweiffelhaft und ſtreitig iſt. *Cic.* 2) der gern ſtreitet, zänkiſch, ſtreithaft. Siculi gens acuta & controverſa natura, die Sicilianer ſind ſcharfſinnig, allein auch ein von Natur den ſtreit liebendes Volk. *Cic.* 3) entgegen, einander contrair. *Macrob.*

†Controvertor, ſus ſum, ti, ſtreitig ſeyn, Diſput mit einander haben.

Contrŭcīdo, āvi, ātum, āre, grauſamlich umbringen. - aliquem, einen. *Cic.* - beſtias. die Beſtien. *Suet.* - legiones, die Legiones, *Suet.* - vulneribus, mit vielen Wunden. *Suet.* *Trucido.*

Contrūdo, trūſi, trūſum, ĕre, miteinander ſtoſſen. - in flumen, in den Fluß. *Lucret.* 2) zuſammen treiben. - in naves, in die Schiffe. *Curt.* 3) - in dolium, zuſammen in ein Faß thun. *Varr.*

Contrunco, āvi, ātum, āre, zerſtücken. - cibum, die Speiſe. *Plaut.* 2) niederhauen. - aliquem gemino vulnere, einen durch eine doppelte Wunde. *Ammian.*

Contrūſus, a, um, zuſammen getrieben. *Lucret.*

Contŭbernālis, is, c. ein Zeltgeſell. - militiæ, im Kriege, deren ſich allemal 10. mit einem Gezelte behelfen muſten, worunter einer war, ſo Decanus oder auch *caput contubernii* hieß. *Cic.* 2) ein Stubengeſell, Zellgeſell. Aeſopi conſerva hæc fuit & contubernalis, ſie iſt des Aeſopi Mitſclavin und Stuben oder Zellgeſellin (al. Frau,) geweſen. *Plin.* 3) ein College, Amtsgenoſſe. - in conſulatu, im Bürgermeiſteramte. *Cic.* 4) ein Mitgenoſſe, Camerad. - crucis, am Creutze. *Plaut.* 5) ein jeder familiairer Freund. - alicui, mit einem *Cic.* 6) junger Menſch, ſo mit den Statthaltern in die Provinzen gieng, da was zu lernen. *Cic.* 7) Frau eines Knechts. *Petron.* 8) Hausleute, die in einerley Hauſe wohnen. *Reg. jur.* 9) contubernalis medicus, Leibarzt. *Pand.* 10) die Hausgenoſſen, Familien, Verwandte. *Ulpian.*

Contŭbernālĭtas, ātis, *f.* die Cameradſchaft. *Cyprian.*

†Contŭbernālĭter, *Adv.* nach Art der Cameraden, der Zeltgeſellen. *Voſſ.*

Contŭbernium, i, *n.* Zelt für 8. al. 10. al. 11. Soldaten. *Cæſ.* 2) die Soldaten, die bey einander in einem Zelte ſich behelfen müſſen, eine Rotte, Corporalſchaft. *Veget.* 3) Geſellſchaft, ſo bey einander wohnet. - muliebris militiæ, von allerhand Weibsvolke. *Cic.* 4) jede genaue Geſellſchaft. Inire contubernium Philoſophi, ſich genau mit einem Philoſopho zuſammen halten. *Suet.* 5) Ehe eines Sclaven und einer Sclavin. *Inſtit. Jur.* 6) die Suite eines Stadthalters der Römer. *Suet.* 7) das Concubinat. *Suet.*

Contubulatio, ōnis, *f.* apud *Apul.* Vox dub.

Contŭbŭlo, āre, ausbohren, durchlöchern. *Auguſt.*

Contueor, ĭtus ſum, ēri, anſehen. - aliquem duobus oculis, & non altero tantum, einen mit zwey Augen, und nicht nur mit einem anſehen. *Cic.* 2) ſehen. - ad hanc ſedem & æternam domum, nach dieſem Sitze und ewiger Wohnung. *Cic.* 3) erſehen. - alia quorumdam ora, alia pectora, daß einige anders im Geſicht ausſehen, andere Geſichte machen, und auch andere Herzen, andere Sinne haben. *Tac.* *Tueor.*

Contŭĭtus, us, *m.* das Anſehen, das Anſchauen. - oculorum veſtrorum in me, eurer Augen auf mich. *Cic.*

Contŭmācia, æ, *f.* der Stolz, Hochmuth. Potentiſſimorum hominum contumaciam numquam

quam tuli, ich habe der mächtigsten Leute Hochmuth nie vertragen können. *Cic.* 2) die Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Eigensinn, Widersetzlichkeit. *Cic.* 3) Beständigkeit, Standhaftigkeit, Beharrung auf seinem Sinne. *Cic.* †4) Zorn, Unwillen. *Onom. Ben.*

Contŭmăciter, *Adv.* hochmüthig. - ad aliquem scribere, an einen schreiben. *Cic.* 2) hartnäckigt, eigensinnig. - repudiare morem patrium, eine hergebrachte Weise verwerfen. *Cic.* 3) standhaft, beständig. - cetera & satis graviter, und ernsthaft genug, was das übrige anbetrift. *Cic.*

Contŭmax, ācis, *o.* hartnäckigt, halsstarrig. 2) widerspänstig. - in superiores, gegen die Obern. *Cic.* - Regibus suis, gegen seine Könige. *Sen. Tr.* - bos, ein Ochs, der nicht an das Joch, oder ziehen will. *Colum.* - ad aliquid. *Colum.* - rei, zu etwas. *Colum.* 3) hochmüthig. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* 4) hart. - fricanti, dem der es reibet, das sich nicht leicht reiben läßt. *Plin.* 5) - emori, das nicht gern oder leicht stirbt. *Plin.* 6) - syllaba, eine Sylbe, so nicht in den Vers gehen will. *Martial.* 7) standhaft. - fides servorum adversus tormenta, Treue der Knechte, auch wider alle Tortur. *Sen.*

Contŭmēlia, æ, *f.* die Schmach. - verborum, mit Worten, eine Schmachrede. *Cic.* Contumeliam alicui facere. *Plaut.* - imponere. *Cic.* - in aliquem jacere. *Cic.* Contumelia aliquem vexare. *Cic.* - afficere, einem eine Schmach anthun, erweisen. *Quint.* Omnis castigatio vacare contumelia debet, alle Bestraffung soll ohne Schmach seyn. *Cic.*

†Contŭmēlio, āvi, ātum, āre, Contŭmēlior, ātus sum, āri, Schmach anthun. *Gloss.*

Contŭmēliōse *Adv.* ehrenrührig, schimpflich. - de absentibus dicere, von Abwesenden reden. *Cic.* Contumeliosissime maledicere alicui, einen aufs allerehrenrührigste schmähen. *Cic.*

Contŭmēliōsus, a, um, schmähhaft, der andere schmähet, Schmach anthut, an ihren Ehren angreift. - in socios, seine Bundsgenossen. *Cic.* - in edictis, in seinen Ausschreiben. *Cic.* 2) ehrenrührig. Contumeliosa oratio, ehrenrührige Rede. *Cic.* Contumeliosæ litteræ in aliquem, dergleichen Brief wider einen. *Cic.*

Contŭmia, æ, *f.* die Verspottung, Auslachung. *Mart. Cap.*

Contŭmŭlo, āvi, ātum, āre, überhäuffen. - humo aggesta, mit aufgeschütteter Erde begraben. *Martial.* Contumulari humo patria, in seinem Vaterlande begraben werden. *Ovid.* A *Tumulus.*

Contundo, contŭdi, tūsum, ĕre, zerstossen, zerschlagen. - membra uxoris lapidibus, die Gliedmassen seiner Frau mit Steinen. *Cic.* 2) einschlagen. - alicui nares, einem die Nase. *Ovid.* 3) abschlagen. - aliquem pugnis, einen mit Fäusten. *Plaut.* 4) demüthigen. - animum alicujus, eines Hochmuth. *Cic.* 5) bändigen. - iras, den Zorn. *Colum.* - audaciam latronis, die Kühnheit eines Strassenräubers. *Cic.* - populos feroces, die frechen Völker. *Virg.*

Contŭōlus, a, um, blitzend. Contuoli oculi, Augen, die man halb zumacht, wenn man was recht ansehen will. *Plaut.*

Contuor, tūtus sum, i, ansehen. *Plaut.* 2) ersehen. *Lucret.*

Conturbātio, ōnis, *f.* die Verwirrung. - opinionum, der Meinungen. *Cic.* 2) die Bestürtzung. - est metus excutiens cogitata, ist eine Furcht, so uns die Gedanken benimmt. *Cic.* 3) - oculorum, Verdunklung der Augen. *Cic.*

Conturbātor, ōris, *m.* ein Verwirrer. *Martial.* 2) ein Mauskopf, Knecht, der seinem Herrn das Geld abzwackt. *Cæl. Rhod.*

†Conturbium, i, *n.* Uneinigkeit, Verwirrung, Troubles. *Fresn.*

Conturbo, āvi, ātum, āre, verwirren - aliquem in deliberatione, einen in seiner Berathschlagung. *Cic.* 2) bestürzen, bestürzt, bekümmert machen, beunruhigen. - aliquem valde, einen gar sehr. *Cic.* 3) durchbringen. - omnia alles. *Terent.* 4) Banquerot machen, Fallit machen. *Cic.* 5) - basia, Kuß auf Kuß setzen. *Catull.* 6) - pedes, sich mit einander begehen, beyliegen. *Plaut.*

Conturmālis, e, zu einer Esquadron, Hauffen Reuter gehörig. *Ammian.* Ex *con* & *turma.*

Conturmo, āvi, ātum, āre, zu Hauffen sammlen. *Ammian.*

†Conturniatus, a, um, das einen hohlen Raud hat. Conturniati nummi, eine Art von Medaillonen, die rings herum auf beyden Seiten einen holen Rand haben. A *Conturnus.*

†Conturnus, i, *m.* eine Wendung, Lenkung, Schwenkung. *Fresn.* † 2) Klage einer Jungfer wegen ihrer Entführung oder Raubung. *Id.*

Contus, i, *m.* eine Stange. - Contis aliquid detrudere, etwas mit Stangen herunter stossen. *Virg.* - pugnare, mit Stangen fechten. *Flor.* 2) eine Schiffstange. Ratem contis regere, das Schiff oder Fahrzeug mit Stangen fort bringen. *Sen. Tr.* 3) eine Störstange, Störle, womit man die Fische aus den Löchern in die Netze treibet. 4) eine Pique. *Virg.*

Contūsio, ōnis, *f.* Stossung, Stoß. Contusione livorem contrahere, von dem Stosse blau werden. *Colum.*

Contūsus, a, um, zerstossen. 2) abgemattet. Corpora contusa labore, von der Arbeit abgemattete Leiber. *Lucr.* 3) verringert. Opes contusæ, verringertes Vermögen. *Sall.* 4) bestürzt. Animus contusus, ein bestürzt Gemüth. *Virg.*

†Contuto, āre, in Sicherheit bringen. *Onom. Ben.*

Contūtor, ōris, *m.* ein Mitvormund. *Ulp.*

Convādor, ātus sum, āri, vor Gericht laden. *Plaut.*

Convălescentia, æ, *f.* die Wiedergenesung. *Symmach.*

Convălesco, lui, escĕre, gesund werden, genesen. - ex morbo aliquo, von einer Krankheit. *Cic.* Non omnes, qui curantur, convalescunt, es werden nicht alle gesund, die curiret werden. *Cic.* 2) zu Kräften kommen, gültig werden. Jus ex lege convaluit, das Recht ist

durch

durch solch Gesetz gültig geworden. *Cic.* Quum convaluerunt arbores, wenn die Bäume zu Kräften gekommen. *Colum.* 3) zunehmen, grösser werden. Crudelitas in vos convalescit, die Grausamkeit gegen euch wird grösser. *Cic.* Flamma convalescit, die Flamme nimmt überhand. *Quint.* Convalescunt opes, das Vermögen wächst, wird grösser. *Ovid.* Convalescit caulis, der Stengel wird stärker. *Pallad.* 4) Convaluit opinio inveterata, die alte Meinung hat sich fest eingesetzt. *Colum.*

†Convaletudo, ĭnis, *f.* die Wiedergenesung. *Onom. Ben.*

Convallātio, ōnis, *f.* die Umschanzung, Umgebung mit einem Walle. *Tertull.*

Convallia, ium, *n.* ein Thal. *Prudent.* 2) Lilium convallium, Mayenblümlein. Convallia loca, *Adj.* i. q. Convalles. *Auctor. expositi. termin.*

Convallis, is, *f.* Thal, so mit Hügeln umgeben. *Cic.*

Convallo, āvi, ātum, āre, mit einem Wall umgeben, umschanzen. *Gell.*

Convăso, āvi, ātum, āre, die Gefässe zusammen bringen. 2) einpacken, um weiter zu marschiren. 3) zusammen raspern, als ein Dieb. - aliquid atque se protinus conjicere in pedes, etwas, und sich eiligst davon machen. *Ter.* A *Vas.*

†Conucula, s. Chunchla, æ, *f.* ein Rocken, Spinnrocken, (Kunkel.) *Fresn.*

Convecto, āvi, ātum, āre. immer zusammen führen, zusammen schleppen. - prædas, die Beute. *Virg.*

Convector, ōris, *m.* ein Zusammenführer. 2) Compagnon in der Schiffahrt, der mit auf einem Schiffe fährt, Schiffgefährte. *Cic.*

Convĕgĕtātio, ōnis, *f.* die Stärkung. *Chalcid.*

Convĕgĕto, āvi, ātum, āre, stärken. *Chalcid.*

Convĕho, xi, ctum, ĕre, zusammen führen. - æs plaustris ad ærarium, das Geld auf Wägen zu der Schatzkammer. *Liv.* - lintribus materiam in eam insulam, die Baumaterialien auf Kähnen in solche Insel. *Cic.* - aliquos in forum, einige auf den Markt. *Sueton.* 2) zuführen. - merces ex Hispania, die Waaren aus Spanien. *Plin.*

Convello, velli (vulsi, *Lucan.*) vulsum, ĕre, umreissen. - fundamenta, den Grund. *Colum.* - signa, die Statuen. *Stat.* - turres & culmina Deorum, die Thürme und Tempel der Götter. *Virg.* 2) aufreissen. - repagula, die Riegel. *Cic.* - fores toto cardine, die Thüren mit samt ihren Angeln. *Plaut* - glebam vomere, die Erde mit dem Pfluge. *Virg.* 3) ausrotten. - silvam viridem ab humo, einen Wald. *Virg.* 4) umstossen. - acta alicuius, eines Verordnungen. *Cic.* 5) zerrütten. - statum reip. den Zustand des gemeinen Wesens, *Cic.* 6) schwächen. - vires, die Kräfte. *Cels.* 7) treiben. - aliquem pæne ex hortulis ejus, einen fast aus dessen Gärtlein. *Cic.* 8) - aliquem de pristino gradu, einen aus dessen vorigem Zustande setzen. *Cic.* 9) - avido dente dapes, das Essen begierig kauen, verschlucken. *Ovid.* 10) - gratiam alicuius, eines Gewogenheit wackelnd machen, einen um die Gunst bringen, in der er stehet. *Cic.* 11) - verbis pectus alicuius, durch sein Zureden machen, daß er seine Resolution ändert. *Ovid.* 12) - mentibus opinionem comprehensam, den Leuten ihre Meinung benehmen. *Cic.* Ex *con* & *vello.*

Convēlo, āvi, ātum, āre, zudecken verhüllen. - plagam, eine Wunde. *Plin.* 2) - aliquid multis argumentis, etwas mit vielen Beweisgründen darthun. *Gell.* A *Velum.*

Convĕna, æ, *o.* der wo mit hin kömmt. *Plur.* allerhand zusammen gelauffenes Volk. *Cic.* A *convenio.* 2) *Plur.* m. altes Volk in Gallien um das itzige *Saint Bertrand en Comminges* in Frankreich. *Plin.* Convenensis Comitatus, *Cominges* in Frankreich.

†Convenanza, æ, *f.* der einem zukommende Theil. *Fresn.*

Convĕniens, tis, *o.* zusammen kommend. - ex omni parte, von allen Orten her. *Liv.* 2) einstimmig, überein kommend. - inter se, mit einander überein kommend. *Cic.* 3) sich schickend. - rei. *Cic.* - ad rem, zu einer Sache. *Cic.* Convenientia feminæ negotia, Dinge, die sich für eine Frau schicken. *Suet.* Convenientius nihil, es ist nichts convenablers. *Suet.* 4) einig, in guter Eintracht lebend. Bene convenientes propinqui, Angehörige, so in guter Harmonie mit einander leben. *Cic.* A *convenio.*

Convĕnienter, *Adv.* einstimmig, gleichförmig. - vivere naturæ. *Cic.* - loqui ad præsentem statum, reden, wie es sich zu gegenwärtigem Zustande schicket. *Liv.* A *conveniens.*

Convĕnientia, æ, *f.* die Übereinkunft, Übereinkommung. - rerum, der Dinge. *Cic.* - partium, der Theile. *Id.* 2) - naturæ, die Sympathie. *Id.* 3) gleichförmiges Bezeugen. - publicanorum cum Verre in factis, der Zollpachter mit dem Verre in ihrem Thun. *Cic.* 4) ein Vergleich, Vertrag, Contract. *Sicul. Flacc.* † 5) der einem nach dem Vergleich zukommende Theil. *Fresn.* † 6) das durch die Fingersehen. *Fresn.* A *conveniens.*

Convĕnio, vēni, ventum, īre, zusammen kommen. - clam inter se, heimlich mit einander. *Cic.* Magna multitudo hominum convenit ad hoc judicium, es ist eine grosse Menge Leute zu diesem Gericht zusammen gekommen. *Cic.* Omnes copiæ in unum locum conveniunt, es kommen alle Völker an einem Ort zusammen. *Cic.* Tota Italia mei capitis servandi caussa Romam convenit, ganz Italien ist meiner Erhaltung wegen nach Rom zusammen gekommen. *Cic.* Superiore nocte cujusdam domum Catilina & Antonius cum sequestribus suis, convenerunt, vorige Nacht sind Catilina und Antonius mit ihren Schiedleuten in eines gewissen Hause zusammen gekommen. *Cic.* - in ludos ad aliquem, zu einem zum Spielen. *Suet.* 2) besuchen, zusprechen, eine Visite geben. - ali-

aliquem. *Cic.* - ad aliquem, *Id.* - cum aliquo. *Id.* 3) sich schicken. - ætatibus alicuius, für eines Alter. *Id.* - præsentibus reip. temporibus, für die gegenwärtigen Zeiten der Republic. *Cic.* - vitiosis personis, für lasterhafte Personen. *Id.* - in illam ætatem, für dieses Alter. *Id.* Nihil minus in hunc ordinem convenit, es schickt sich nichts weniger für diesen Stand. *Id.* 4) übereinkommen. - mirifice ad verbum cum re, wunderbarlich den Worten nach mit der Sache selbst. *Id.* - rebus, quas quis gessit, mit den Thaten, so einer verrichtet hat. *Id.* Convenit hoc mihi cum fratre. *Id.* Convenit hoc fratri mecum, ich komme darinnen mit dem Bruder überein, bin mit ihm einig. *Ter.* - parum de re aliqua, in einer Sache nicht überein kommen, nicht einig werden können. *Quint.* Convenit inter illos ratio accepti & expensi, sie kommen in ihren Rechnungen mit einander überein, ihre Rechnungen treffen gegen einander zu. *Plaut.* 5) geziemen, zukommen, anstehen. Convenit te his ignoscere, es ist billig, daß du ihnen verzeihest. *Ter.* - in duce, sich für einen General. *Suet.* Una ire amicam cum imperatore in via haud convenit, es geziemet sich nicht, daß eine Maitresse mit dem Generale auf der Gasse zugleich einher trete. *Plaut.* Vos his malis mederi convenit, es kommt euch zu, diesen Ubeln abzuhelfen. *Cic.* 6) Conveniunt hæ vites in quemvis agrum, diese Weinstöcke kommen in einem jeden Lande wohl fort, nehmen mit allem Lande vorlieb. *Cato.* 7) Convenit optime cothurnus ad pedem, der Schuh ist nach dem Fusse ganz gerecht, paßt sehr wohl. *Cic.* 8) Ista prædia mihi maxime conveniunt, diese Güter sind mir sehr wohl gelegen. *Cic.* 9) Ad eum hæc contumelia convenit, dieser Schimpf gehet ihn an, betrift ihn. *Cic.* 10) durch einen Vergleich sich verbinden, anheischig machen. *Fresn.* 11) - aliquem in jus, einen vor Gericht laden. *Plaut.* 12) Convenit uxor in manum mariti, die Frau hat sich mit dem Ihrigen dem Manne übergeben, (wodurch sie aber auch Herr über des Mannes Vermögen wurde, so eine Art der Ehestiftungen bey den Römern war.) *Cic.* 13) Convenit, man hat sich verglichen. *Suet.* Convenerat signum dari, man war eins, daß man eine Losung geben solte. *Suet.* 14) Conditiones pacis convenerunt die Friedensartickel wurden beliebt. *Liv.* 15) Convenit, es trift ein. *Terent.* 16) einen belangen, verklagen. *Ulp.* 17) sich zusamm schicken. *Cic.* 18) betreffen. *Cic.*

†Convĕnium, i, *n.* ein Vergleich. *Fresn.*

Convenno, ōnis, *m.* ein Reisegefährte. *Apul.*

Conventa, ōrum, *n.* ein Vergleich, Vertrag, worüber man einig geworden ist. *Cic.*

Conventĭcŭlum, i, *n.* kleine Zusammenkunft, kleine Versammlung. - hominum, der Menschen. *Cic.* 2) Zusammenkunft der Ketzer. *Fresn.*

Conventio, ōnis, *f.* eine Zusammenkunft, Versammlung. Omnes vocare ad conventionem, alle zur Versammlung fodern. *Varr.* 2) ein Vergleich, Vertrag. *Tac.*

†Conventiōnālis, e, was nach einem Vergleich geschiehet, oder auf dergleichen beruhet. *Jct.*

Conventiōnālĭter, *Adv.* Vergleichsweise.

†Conventiōno, āvi, ātum, āre, einen Vergleich treffen, einen Vertrag stiften. *Matth. Par.*

Conventitius, a, um, *Plaut.* Ist besser commenticii. *Gesn. Thes.*

Convento, āvi, ātum, āre, oft zusammen kommen. *Solin.*

Conventria, æ, *f.* Coventry, Stadt und Bißthum in Engelland.

Conventuālis, e, das zum Convent, zum Kloster gehöret. 2) *m.* ein Conventual, ein Klosterbruder, Conventherr. *Capitol.*

Conventum, i, *n.* ein Vergleich, Vertrag. *Cic.* 2) ein Convent, ein Kloster.

Conventus, us, *m.* eine Zusammenkunft, Versammlung. - meretricius, der Huren. *Cic.* - nocturnus, nächtliche. *Suet.* - matronarum, der Frauen. *Suet.* Festos dies agere celeberrimo virorum mulierumque conventu, ein Fest begehen bey volkreicher Zusammenkunft der Männer und Weiber. *Cic.* In nocturno conventu fuisse, bey der nächtlichen Versammlung gewesen seyn. *Cic.* 2) ein Gerichtstag, da die Leute aus den umliegenden Orten in gewisse Städte kamen, und vor den sich allda befindenden Statthältern ihre Streitsachen ausmachten. Conventum agere, Gerichtstag halten. *Cic.* 3) ein Landtag, da die darzu gehörigen Leute aus dem Lande zusammen kamen. Celebrare conventum, Landtag halten. *Cæs.* Indicere conventum, einen Landtag ausschreiben. *Liv.* 4) ein Vergleich, Convention. Ex conventu, dem Vergleiche nach. *Cic.* † 5) eine Kirche, Ort, wo der Gottesdienst gehalten wird. *Fresn.* †6) ein Diöces, District, so weit ein Bischoff was zu sagen hat, ein Bißthum. *Id.* 7) Zimmer in einem Kloster, wo die Mönche zusammen kommen, wenn sie was zu berathschlagen haben. *Id.* † 8) die Mönche, so zusammen in ein Kloster gehören, der Convent. † 9) ein Kloster. *Voss.* A *convenio.*

Convĕnusto, āvi, ātum, āre, zieren, ausschmücken, putzen. - aliquid figuris, etwas mit Bildern. *Chalcid.* A *Venustus.*

Converbĕro, āvi, ātum, āre, zerschlagen, zerschmeissen. - faciem alicuius nocturnis grassationibus, einem das Gesicht bey dem Nachtschwermen. *Plin.* - caput, den Kopf. *Suet.* A *Verbero.*

Converrĭtor, ōris, *m.* ein Kehrman, Auskehrer. - prætorianæ reliquiæ, dessen, was von vorigem Tage übrig geblieben. *Apul.* A *Verro.*

Converro, ri, rrtum, ĕre, zusammen kehren. 2) auskehren. - quotidie stabulum, den Stall alle Tage. *Colum.* 3) - aliquem totum cum pulvisculo, einem den Buckel rein auskehren, einen recht ausbrügeln. *Plaut.* A *Verro.*

†Conversa, æ, *f.* ein Frauenvolk, das sich von seinem bösen Leben bekehret hat. *Fresn.* † 2) - uxor, eine Ehefrau, die sich mit Einwilligung ihres Mannes Gott widmet. *Id.* † 3) die zu einer Religion übergetreten ist. 4) - & Conversanum,

sanum, i, *n. Conversano*, Stadt im Königreich Neapolis.

Conversātio, ōnis, *f.* der Umgang mit einem, die Conversation. - frequentior suspecta, allzu öftere ist verdächtig. *Plin.* † 2) das Mönchsleben. *Fresn.* † 3) eine Lebensart. *Hieron.* † 4) - publica, *Cours* des Geldes. *Cod. Th.* † 5) die Umkehrung. *Sen.* A *conversor.*

Conversĭbĭlis, *al.* Convertibilis, e, das sich umdrehen, umwenden, verändern läßt. *Chalcid.*

Conversim, *Adv.* umgekehrt. *Firmic.*

Conversio, ōnis, *f.* die Umwendung. 2) die Herumdrehung. - cœli, des Himmels, *Cic.* - totius mundi, der ganzen Welt. *Id.* 3) die Umkehrung. - vesicæ, der Blase. *Plin.* 4) die Wiederkehrung. - mensium annorumque, der Monate und Jahre. *Cic.* 5) die Veränderung, Abwechselung. - rerum, der Dinge. *Id.* - tempestatum, der Witterung. *Id.* - rerum publicarum, der Republiquen, Staate. *Cic.* 6) die Bekehrung, Annehmung des Christenthums, oder der wahren Religion. † 7) die Bekehrung, Frommwerdung, Verlassung eines bösen und Annehmung eines frommen Lebens. † 8) Ergreifung des Mönchlebens, Werdung eines Mönchs. *Fresn.* 9) ein Periodus in der Rede. *Cic.*

Conversō, āvi, ātum, āre, hin und her wenden. - se, sich. *Cic.* † 2) ein Mönch seyn, das Mönchsleben ergriffen haben. *Fresn.*

Conversor, ātus sum, āri, beywohnen, umgehen, conversiren, Gemeinschaft haben. - cum aliquo. *Sen.* - alicui, mit einem. *Sen.* - inter aliquos, mit einigen, unter ihnen leben. *Sen.* † 2) ein Mönch seyn, im Kloster leben. *Fresn.*

Conversus, a, um, umgekehrt. Vide, quam conversa res est, siehe wie sich die Sache umgekehrt hat. *Cic.* 2) verwandelt. Vis morbi conversa in febrim quartanam, die Krankheit hat sich in ein Quartan-Fieber verwandelt. *Cic.* 3) gewendet. Oculi in aliquem conversi, auf einen gewendete Augen. *Cic.* - in orientem, gegen Morgen. *Flor.* - ad septemtrionem, gegen Mitternacht. *Id.* 4) übersetzet, - a *al.* e Græco. *Cic.* - de Græco, aus dem Griechischen. *Cic.* 5) widrig, contrair. Numina conversa, Götter, so einem zuwider sind. *Virg.* 6) - in pœnitentiam, der sich was gereuen läßt. *Sen.* 7) - in fugam, in die Flucht geschlagen. *Cæs.* 8) verändert. Via vitæ conversa, eine veränderte Lebensart. *Hor.* 9) der das Mönchsleben ergriffen, ein Mönch geworden ist. *Fresn.* † 10) der ein Christ aus einem Jüden, Türken oder Heyden geworden. *Matth. Par.* † 11) der sich zu einer Religion gewendet hat. *Voss.* A *converto.* II.) zusammen gekehrt. Conversum simum progerere, den zusammen gekehrten Mist heraus schaffen. *Colum.* 2) ausgekehrt, gekehrt. Conversa villa, gekehrter Hof. *Cato. Verr.*

Conversus, us, *m.* die Umwendung. *Macrob.*

Convertĭbĭlis, e, veränderlich. *Prudent.*

Convertĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Veränderlichkeit. *Oros.*

Converto, ti, sum, ĕre, wenden. - os in aliquem, das Gesicht gegen einen. *Cic.* - oculos in aliquem, die Augen auf einen. *Cic.* - se in Asiam, sich in Asien. *Id.* - se domum, sich nach Hause. *Id.* - se animo aliquo, sich mit dem Gemüth wohin. *Id.* 2) herum drehen. - se summa celeritate circa axem, sich mit größter Geschwindigkeit um die Achse. *Id.* 3) anwenden, gebrauchen. - copias ad patriæ periculum, die Trouppen zur Gefahr des Vaterlandes. *Id.* - orationem in fugam alicuius increpandam, sich in der Rede zur Bestraffung der Flucht wenden. *Id.* - rationem ad fraudem malitiamque, die Vernunft zur Betrügerey und Bosheit. *Id.* 4) lenken, beugen. - animos imperitorum ad cultum deorum a vitæ pravitate, die Gemüther unerfahrner Leute von einem bösen Leben zur Verehrung der Götter. *Id.* - totum aliquem ad voluntatem alicuius, einen ganz und gar zu eines Willen. *Id.* 5) verwandeln. - se ex homine in belluam, sich aus einem Menschen in ein unvernünftiges Thier. *Id.* In graves inimicitias se convertunt amicitiæ, die Freundschaft verwandelt, verkehrt sich in eine schwere Feindschaft. *Id.* 6) verwenden. - aliquid in rem suam. *Id.* - in commodum suum, etwas in seinen Nutzen. *Id.* 7) übersetzen. Græca in Latinum, Griechische Dinge ins Lateinische. *Id.* - librum e Græco in Latinum, ein Buch aus dem Griechischen ins Lateinische. *Id.* - scripta Græcorum, der Griechen ihre Schriften. *Suet.* 8) deuten, auslegen. - alicui vitium in bonum, einem ein Laster für gut. *Id.* 9) umwenden, wegwenden. - terga, kehrum machen, ausreissen, fliehen. *Cæs.* 10) - animum, überreden. *Cic.* 11) - animos ad hilaritatem, die Leute frölich machen. *Id.* 12) - se ad sapientiora, klüger werden. *Tac.* 13) - aliquem a consuetudine, einen von seiner Gewohnheit abbringen, anders gewöhnen. *Cic.* 14) - in serium, quod per jocum dictum est, für Ernst annehmen, was im Scherz gesaget ist. *Plaut.* 15) - viam, umwenden. *Virg.* - signa, einen Schwung machen, eine Wendung machen. *Liv.* 16) sich wenden, verwandeln. *Plaut.* † 17) - se, sich bekehren, fromm werden. b) ein Mönch werden. *Fresn.*

Convescor, sci, mit essen. *Bibl.*

Convestio, īvi, ītum, īre, bekleiden. - omnia hedera, alles mit Epheu. *Cic.* 2) Prata convestiuntur herbis, die Wiesen sind mit Gras bewachsen. *Cic.* 3) Domus ejus eversa duobus lucis convestita est, wo sein Haus gestanden, stehen itzo zweene Haine. *Cic.* 4) Fœda prolata honestiorum dignitate convestire, garstige Dinge mit erbarn Worten aussprechen, ausdrücken, geben. *Arnob.*

Convexio, ōnis, *f.* Neigung, Senkung, Centrum. *Gell.*

Convexĭtas, ātis, *f.* die Neigung, Senkung. *Plin.*

Convexo, āvi, ātum, āre, plagen, peinigen. - miseram male, die Elende sehr übel. *Gell.*

Convexum, i, *n.* ein Bogen, Gewölb. Convexa supera, der Himmel. *Virg.* 2) ein Creißkugel.

kugel. Convexa ſupera, die Himmelskugeln. *Virg.* 3) das Centrum. *Ovid.*

Convexus, a, um, von auſſen rund. *Wolf.* 2) rund von innen. *Ovid.* 3) gebogen, wie in einem Bogen, gewölbt. Convexa cœli, der Himmel. *Virg.* 4) hangend, ſchwebend. *Ovid.* 5) ſich neigend. *Virgil.*

†Convĭātor, ōris, *m.* ein Gefährte, Begleiter, Reißcompagnon. *Anaſtaſ. Bibl.*

Convibro, āvi, ātum, āre, ſchwingen. *Ammian.*

†Convĭcāneus, i, *m.* der mit einem aus einem Flecken, oder auch aus einer Pfarrgemeine iſt. *Freſn.* A *Vicus.*

Convĭciātor, ſ. Convitiator, ōris, *m.* ein Läſterer, Verläumder. *Cic.*

Convĭciōlum, i, *n.* eine kleine Schimpfrede, kleine Schmähung. *Lamprid.*

Convĭcior, ſ. Convitior, ātus ſum, āri, ſchmähen, läſtern. - inhumane alicui, ganz unmenſchlich auf einen. *Quint.*

Convĭcium, i, *n.* ein Geräuſch, Geſchrey, ihrer viele mit einander. Convicia ranæ, der Fröſche. *Colum.* Urgeri omnium convicio, durch aller gemeinſchaftliches Geſchrey angetrieben werden. *Cic.* Aures convicio defeſſæ, Ohren, ſo von dem vielen Geſchrey ermüdet ſind. *Cic.* 2) die Schmähung, Läſterung. Facere alicui convicium. *Cic.* Ingerere alicui convicia. *Hor.* Inſectari aliquem convicio. *Cic.* Proſcindere aliquem conviciis, einen mit Schmähungen angreiffen, einen läſtern, ſchmähen. *Sec.* Reſpondere hominis furioſi convicio, auf eines raſenden Menſchens Läſterung antworten. *Cic.* 3) ein Schandfleck, Menſch, den die Leute billig ſchelten und ſchmähen. Convicium domi paſcere, einen Schandfleck, ungerathenen Sohn zu Hauſe auf der Maſt liegen haben. *Plaut.*

Convĭctio, ōnis, *f.* die Uberzeugung. *A convinco.* 2) die Converſation, Umgang. *Cic.*

Convĭctor, ōris, *m.* ein Tiſchgenoß, Tiſchcompagnon, der mit einem an einen Tiſch gehet. Uti aliquo quotidiano convictore, einen zum täglichen Tiſchgenoſſen haben. *Cic. fil.* 2) der auf einer Univerſität ins Convictorium gehet. *Vivo.*

Convictōrium, i, *n.* Ort, wo ihrer viel mit einander eſſen, ein Convict.

Convictus, a, um, überwunden. *Cic.* 2) überzeuget. - latrocinii, des Straſſenraubs. *Suet.* - ſcelere, des Bubenſtücks. *Suet.* - in fraude, des Betrugs. *Suet.* A *convinco.*

Convictus, us, *m.* die Beywohnung, Geſellſchaft, da man mit einem lebet, ißt und trinket. *Cic.* Convictum habere cum aliquo, bey oder mit einem leben. *Colum.* 2) Speiſe, Nahrung. - facilis, geringe. *Martial.* A *convivo.*

†Convincia, æ, *f.* Riem oder dergleichen, womit die Pferde zuſammen geſpannet werden. *Freſn.*

Convinco, vīci, victum, ĕre, überwinden. 2) überzeugen, überweiſen. - aliquem teſtibus, einen mit Zeugen. *Cic.* - aliquem in aliqua re non inhumanitatis ſolum, ſed etiam amentiæ, einen in einer Sache nicht nur der Grobheit, ſondern auch Thorheit. *Cic.* - aliquem, ipſum nihil didiciſſe de moribus hominum, einen, daß er nichts von der Leute Sitten gelernet habe. *Cic.* Manifeſtis criminibus convinci, offenbarer Verbrechen überwieſen werden. *Cic.* 3) erweiſen. - peccata argumentis, die Fehler mit Beweisgründen. *Cic.* - errores alicuius, eines Irrthümer. *Cic.*

Convinctio, ōnis, *f.* die Bindung. *Quint.*

Convino, vīni, ĕre, in ſich ziehen. - jus, die Brühe. *Apic.* Vox dubia,

†Convio, āvi, ātum, āre, begleiten, mit einem gehen. *Anaſtaſ. Bibl.*

Conviŏlo, āvi, ātum, āre, verletzen. 2) - jus, das Recht, wider Recht handeln. *Prudent.*

†Convirginales, ium, *pl.* Mitgeſellinnen, Jungfern. *Onom. Ben.*

†Conviſcĕrātio, ōnis, *f.* eine Fleiſchſpende, Fleiſchaustheilung. *Sarisb.*

Conviſcĕro, āvi, ātum, āre, Fleiſch austheilen. 2) zu Fleiſche machen. Conviſcerari, Fleiſch werden. *Tertull.*

Convīſo, vīſi, vīſum, ĕre, beſehen. - loca oculis, die Oerter mit Augen. *Lucret.*

†Convitatus, a, um, eingeladen. *Onom. Ben.*

Convitiator, ſ. *Conviciator.* Convitiolum, ſ. *Conviciolum.* Convitior, ſ. *Convicior.*

Convitium, Schadhaftigkeit eines Gebäudes. *Inſcr. vet.* ſ. *convicium.*

†Convīto, āvi, ātum, āre, einladen. *Freſn.*

Convīva, æ, *o.* ein Gaſt. Venenum cœnanti convivæ dare, einem zu Abend mit eſſenden Gaſte Gift geben. *Cic.* Adducere ſibi aliquem convivam, einen Gaſt mit ſich heim nehmen. *Ter.* Vocare convivas, Gäſte bitten. *Plaut.* Solvere convivas, die Gäſte wieder gehen laſſen. *Ovid.* † 2) - regis, ein vornehmer Miniſter, der mit an des Königs Tafel ſpeiſet. *Freſn.*

Convīvālis, e, zum Gaſtgebot, Banquet, Gaſterey gehörig. Convivalia oblectamenta, Beluſtigungen beym Gaſtgebote. *Liv.* Convivalia vaſa, ex auro & argento, goldenes und ſilbernes Servis oder Tafelgeſchirr. *Curt.*

Convīvātor, ōris, *m.* Gaſtereyausrichter, der ein Gaſtgebot giebt. *Liv.*

Convīviālis, e, zum Banquet, Gaſtgebot gehörig. *Macrob.*

†Convīviārium, i, *n.* ein Tafelzimmer, Speiſegemach, wo man Gäſte tractiret. *Ugut.*

Convīvium, i, *n.* ein Gaſtgebot, Gaſterey, Banquet. - frequens, ſtarkes, von vielen Couverts. *Suet.* - ornare. *Cic.* - inſtruere, anſtellen. *Cic.* Arceſſere aliquem ad convivium, einen zu Gaſte bitten. *Ter.* Convivio aliquem accipere, einen tractiren, mit einem Schmauſe regaliren. *Cic.* In convivio ſaltare, beym Schmauſe tanzen. *Cic.* Conditor inſtructorque convivii, ein Tafeldecker. *Cic.* † 2) Recht, nach dem ein Vaſall ſeinen Lehnsherrn jährlich ein oder mehrmal tractiren muß. *Freſn.* †3) A conviviis fidelium ejici, in den Bann gethan werden. *Id.*

Convīvo, vixi, victum, ĕre, zu gleicher Zeit leben. - alicui. *Quint.* - cum aliquo, mit einem

einem. *Quint.* 2) mit einem essen und trinken. *Plaut.*

Convīvo, āvi, ātum, āre. *Enn.* Convīvor, ātus sum, āri, Gasterey halten, schmaussen. - quotidie non modo in publico, sed etiam de publico, täglich nicht nur an einem öffentlichen Orte, sondern auch auf gemeine Unkosten. *Cic.*

Convŏcātio, ōnis, *f.* die Zusammenruffung, Zusammenforderung. - populi ad defendendam remp. des Volks zu Beschützung des gemeinen Wesens. *Cic.*

Convŏco, āvi, ātum, āre, zusammen ruffen, zusammen fodern. - piscatores ad se, die Fischer zu sich. *Cic.* - philosophos in locum unum, die Weltweisen an einen Ort. *Cic.* - concilium contra legem, das Volk wider das Gesetz. *Cic.* - in senatum, in den Rath. *Id.* - plebem auxilio, den Pöbel zu Hülfe. *Suet.* - milites ad concionem, die Soldaten, um ihnen was vorzutragen. *Suet.* 2) - consilium in corde de re argentaria, bey sich zu Rathe gehen, wo man Geld hernehmen wolle. *Plaut.* - consilia in animum, rathschlagen, bey sich zu Rathe gehen. *Plaut.*

Convŏlo, āvi, ātum, āre, zusammen fliegen. 2) mit einander fliegen. 3) geschwind zusammen kommen. - ex cuncta Italia ad aliquem revocandum, aus ganz Italien, einen wieder zurück zu ruffen. *Cic.* Vexillo opus est, convolabunt, es darf nur eine Fahne ausgesteckt werden, so werden sie bald zusammen kommen. *Cic.*

Convolvo, vi, lūtum, ĕre, zusammen wickeln, zusammen rollen. Serpens convolvit terga, die Schlange rollt sich zusammen. *Virg.* 2) - verba magno cursu, die Worte über einander heraus werfen. *Sen.* 3) Mare convolvit gentes, das Meer verschluckt die Völker. *Lucan.*

Convolvŏlus, & Convolvulus, i, *m.* ein Rebenwurm, der sich insonderheit in die Weinblätter wickelt und so denn die Stöcke verderbt. *Plin.* 2) Winde. - minor, kleine Winde. - major, grosse Winde. - Indicus, Turbith. - Americanus, weisse Rhebarber. *Woyt.*

Convŏlūto, āvi, ātum, āre, zusammen wickeln. *Sen.*

Convŏmo, ui, ĭtum, ĕre, mitspeyen. *Juvenal.*

Convōtus, a, um, der einerley Gelübde gethan hat. *Fest.*

Cōnus, i, *m.* ein Kegel. *Cic.* Ludere conis, Kegel schieben. 2) ein Kegel, mathematischer runder Cörper, so von seiner runden Grundfläche mit den Seiten oben in eine Spitze zusammen gehet. Vertex coni, die oberste Spitze des Kegels. Basis coni, die unterste runde Fläche des Kegels. Axis coni, die Linie von der Spitze des Kegels bis auf den Mittelpunct der Grundfläche. Latus coni, die Linie von der Spitze bis auf den Rand der Grundfläche. Conus rectus, ein gerader Kegel, dessen Axis mit dem Diametro der Grundfläche einen rechten Winkel macht. - scalenus, ein schiefer Kegel, dessen Axis mit dem Diametro der Basis keinen rechten Winkel macht. - amblygonius, s. obtusangulus, ein stumpfwinkelichter Kegel, dessen Achse kleiner, als der halbe Diameter der Grundfläche ist. - orthogonius, s. rectangulus, ein recht winkelichter Kegel, dessen Axis dem halben Diametro der Basis gleich ist. - oxygonius, s. acutangulus, ein spitzwinklichter Kegel, dessen Achse grösser ist, als der halbe Diameter der Basis oder Grundfläche. - truncatus, ein abgekürzter Kegel, der unterste Theil eines Kegels, davon der obere mit der Basi parallel abgeschnitten ist. *Wolf.* 3) ein Tannzapfe, Frucht des Tannenbaums, der Fichten, Cypressen u. a. *Serv.* 4) Spitze auf einem Helme, worein ein Federbusch gesteckt werden kan. *Virg.* 5) - monetalis, ein Münzstempel. *Fresn.* 6) eine jede Kegelform oder Figur der Natur und Kunst.

Convulnĕro, āvi, ātum, āre, verwunden. - frontem, die Stirn. *Plin.*

Convulsio, ōnis, *f.* das Zucken, Verdrehen, Convulsion. *Plin.*

†Convulsīvus, a, um, zuckend, zerrend.

Convulsus, a, um, zerzaust, zerzerrt. *Plin.* 2) zerrüttet. Resp. penitus convulsa, ein ganz zerrüttetes gemeines Wesen. *Cic.*

Cōnȳza, æ, *f.* Flöhkraut, gelbe Münze, Dürrwurz. *Plin.* - major, grosse Dürrwurz. - minor, kleine Dürrwurz. - media, Mitteldürrwurz. *Woyt.*

Cŏnyzois, ĭdis, *f.* kleiner Ysop. *Plin.*

Coōdĭbĭlis, e, mit verhaßt. *Tertull.*

Coŏlesco, ŏlui, ŏlĭtum, escĕre, zusammen wachsen. *Lucret.*

Coŏnĕro, āvi, ātum, āre, zugleich mit beladen. - super arma ferramentis quoque, ohne die Waffen auch mit dem Eisenwerke. *Tac.*

†Coŏpĕrārius, i, *m.* ein Mitarbeiter.

†Coŏpĕrātio, ōnis, *f.* die Mitwirkung.

Coŏpĕrātor, ōris, *m.* ein Mitarbeiter. *Apul.*

Coŏpercŭlum, i, *n.* ein Deckel. *Apul.* 2) - doliorum, ein Spont. *Plin.*

Coŏpĕrīmentum, i, *n.* eine Decke. *Gell.*

Coŏpĕrio, ui, rtum, īre, bedecken. - humum coronis languidulis & spinis piscium, den Boden mit welken Kränzen und Fischgräten. *Cic.* 2) - aliquem lapidibus, einen steinigen. *Cic.* Ab *Operio.*

†Coŏpertio, ōnis, *f.* ein abgehauener Ast von einem Baume. *Fresn.*

Coŏpertōrium, i, *n.* eine Decke, Pferdedecke. *Veget.* 2) ein Deckbette. *Augustin.* 3) Stück der geistlichen Kleidung. *Anastas. Bibl.* † 4) eine Schobe. *Fresn.* † 5) Feder, worunter die andern liegen, wenn der Flügel oder Schwanz zusammen geleget wird. *Id.* † 6) dickes Gestrüppe in einem Walde. *Id.*

†Coŏpertum, i, *n.* ein dickes und finsteres Gebüsche in den Wäldern, wo sich das Wild sonderlich zu verhalten pflegt. *Matth. Par.*

†Coŏpertūra, æ, *f.* eine Decke. *Fresn.* 2) die Ehe. *Id.*

Coŏpertus, a, um, bedeckt. - pannis, mit Tüchern, Loden. *Lucret.* 2) - miseriis, sehr elend. *Sall.* 3) - omni scelere, sehr boshaft. *Cic.*

Cic. 4) - lapidibus, gesteinigt. Cic. 5) - famosis versibus, auf den viel Pasquille gemacht worden. Horat.

Cooptātio, ōnis, f. die Erwehlung, Erkiesung. - in patres, zu einem Rathsherrn. Liv. - collegiorum, da die Collegen sich selbst einen andern an des abgegangenen Stelle erwehlen. Cic. 2) Annehmung an Kindes statt. Flor.

Coopto, āvi, ātum, āre, mit annehmen, erwehlen, erkiesen, kühren. - aliquem absentem in amplissimum collegium, einen in dessen Abwesenheit mit in das ansehnliche Collegium. Cic. - sibi collegam, sich einen Collegen. Suet. - in locum, an eines Stelle. Suet. Cooptandorum sacerdotum potestas, die Gewalt Priester zu erwehlen. Cic. 2) annehmen. - in patricios, mit unter die Geschlechter. Suet.

Coŏrior, ortus sum, ōriri, zugleich mit entstehen. 2) entstehen. Subito tempestates coortæ sunt maximæ, es ist plötzlich ein sehr grosser Sturm entstanden. Cic. 3) Febris coorta est, es hat sich ein Fieber eingestellt. Lucr. 4) Coortum bellum, es hat sich ein Krieg entsponnen. Liv. Seditio coorta in populo, es hat sich ein Aufruhr, Aufstand in dem Volke erhoben. Virg.

Coortus, a, um, der mit aufgestanden. 2) - ad bellum, der einen Krieg angefangen. Liv. - in pugnam, der sich zur Schlacht aufgemacht hat. Liv.

Coos, s. Cos & Cous.

Coosirum, i, n. das mittelste Theil des Zwerchfells. Woyt.

Cōpa, æ, f. eine Wirthin, Gastwirthin, Schenkin. Suet.

Cōpæ, ārum, f. Copa, Stadt in dem ehemaligen Böotien. Plin.

†Coperchium, i, n. & Copertura, æ, f. ein Deckel. Onom. Ben.

Cophĭnus, i, m. ein Kober, Handkorb, Tragkorb, geflochtener Korb. Juvenal. 2) Korb zum Erd- oder Steintragen. Veget. 3) ein Blumenkorb. Anastas. Bibl.

Cōphōsis, is, f. die Taubheit, da einer nicht hört. Blancard.

†Cophtus, i, m. ein Schimpfname den die Mahometaner den Christen und Juden in Egypten geben. Fresn.

Cōpia, æ, f. die Menge. - omnium rerum, quas natura desiderat, aller Dinge, so die Natur erfodert. Cic. 2) Freyheit, Erlaubniß, Macht. - aliquem adeundi, zu einem zu gehen, Plaut. - fandi, zu reden. Virg. - est illi in otio vivere, hat er in der Ruhe zu leben. Sall. - non est cunctandi, hat man nicht zu zaudern. Plaut. 3) Copiam facere consilii sui, einem seinen Rath mittheilen. Cic. - argenti, einem Geld leihen. Plaut. 4) Uberfluß. Florere omnibus copiis. Cic. Circumfluere omnibus copiis, an allen Dingen einen Uberfluß haben. Cic. Copia dicendi, Uberfluß an Worten und Ausdrückungen im Reden. Cic. 5) Volk, Mannschaft, Troupen, Völker, Armee. Brundisium ducere copiam, sein Volk, seine Mannschaft nach Brindisi führen. Cic. Cum ista copia tantam multitudinem sustinere non posse, mit den Troupen eine solche Menge nicht aufhalten können. Pompej. ap. Cic. Contractis copiis reip. prodesse posse, mit den zusammen gezogenen Völkern der Republic nutzen können. Cic. Copiæ pedestres, Fußvolk. Id. - equestres. Liv. - equitatus, Reuterey, Cavallerie. Cic. - Copia navalis, Schiffsoldaten, Schiffvolk. Tac. 6) die Göttin des Uberflusses. Plaut. 7) Vorrath an Proviant u. d. g. Copiis alicuius se alere, sich mit eines Vorrath unterhalten. Cæs. 8) List, Betrug. Plaut. 9) Gelegenheit. Copiam facere, Gelegenheit geben. Plaut. 10) Baumaterialien. Vitr. † 11) Copey, Abschrift eines Dinges. Fresn. copia vidimata, eine Abschrift, welche von einer Amtsperson collationiret worden. 12) Plur. eine Armee, Völker. Cic. 13) Cupo, Ort in Calabrien, so vorher Thuri hieß. Liv. 14) - omni copia experiri mit allen Kräfften versuchen. Plaut. - cunctandi copia non est, es ist nicht Zeit zu zaudern. Plaut.

Cōpiārius, i, m. ein Schaffner, Wirth, der Gesandten u. d. g. publique Personen versorget. Acron. ad Hor.

Cōpiāta, s. Copiates, æ, m. ein Todtengräber. Cod. Th.

Cōpio, āvi, ātum, āre, bereichern. Multis armis, magno commeatu & præda ingenti copiari, viel Waffen, Proviant und Beute überkommen, damit bereichert werden. Cœlius. 2) abschreiben, abcopiren. Onom. Ben.

Cōpiŏlæ, ārum, f. ein wenig Volk, wenige, geringe Troupen. Cic.

Cōpiōse, Adv. reichlich, häufig. - animantibus pastum comparare, den Thieren ihr Futter verschaffen. Cic. Copiosissime nasci, häuffig, in grosser Menge wachsen. Plin. 2) wohl versehen mit allem. - proficisci aliquo, wohin verreisen. Cic. 3) mit vielen Worten, weitläufftig. - de aliqua re loqui. Cic. - differere, von einer Sache reden. Cic. 4) Cum graviter, tum copiose ab exemplis explicare quid, etwas mit Nachdruck und vielen Exempeln erläutern. Cic.

Cōpiōsĭtas, ātis, f. die Menge, Uberfluß. Pacuv. A copiosus.

Cōpiōsus, a, um, reich. Lautum & copiosum patrimonium, ein schön und reiches Vermögen. Cic. Urbs celebris & copiosa, eine an Volk und Vermögen, an allen Dingen reiche Stadt. Cic. - caprarum silvestrium, an wilden Ziegen. Solin. - re cibaria, an Victualien. Gell. 2) weitläufftig, Wortreich. Senatus consultum copiosium, ein weitläufftiger Rathsschluß. Sec. 3) der an Worten, Gedanken, Realien keinen Mangel hat, gelehrt. Legendo aliquem fieri copiosiorem, gelehrter werden, indem man einen lieset. Cic. Ingenium copiosum, ein Kopf, dem es an nichts leicht fehlet. Sec.

Cōpis, e, reich, vermögend. Plaut.

Cōpis, ĭdis, f. ein kurzer etwas gekrümmter Degen. Curt.

†Copkinus, i, m. eine Art Silbermünze. Fresn.

Coplātus,

Coplātus, a, um, zusammen gefügt. *Lucret.* Pro *Copulatus.*

Cōpo, ōnis, *m.* ein Wirth, Gastwirth, Schenke. *Plaut.* Pro *Caupo.*

Cōpōna, æ, *f.* ein Gasthof, Wirthshaus, Schenke. *Fest.* Pro *Caupona.*

†Cōpōnāgium, s. Copponagium, i, *n.* Abgabe eines gewissen Maasses Getraides, von dem, so auf dem Markt gebracht wird. *Fesn.*

Cōpōnia, æ, *f.* sc. *gens*, Geschlecht zu Rom. *Pitisc.*

Copos, i, *m.* Müdigkeit der Glieder. *Blancard.*

†Coppa, æ, *f.* ein Schnitt, Hieb. *Fesn.* 2) Kuffe. *Id.*

†Coppetella, æ, *f.* eine kleine Kuffe, kleines gewisses Gefäß. *Fesn.* A *coppa.*

†Coppolino, ein Hütlein, kleiner Hut. *Onom. Ben.*

†Coppus, i, *m.* ein Dachziegel. *Fesn.*

Coprea, s. Copria, æ, *f.* ein Spottvogel, grober Possenreisser, Zottler, Zotenreisser. *Suet.* 2) alter Name des Ufers bey Tarmina in Sicilien. *Strabo.*

Coprocrĭtĭcus, a, um, den Leib reinigend. Coprocritica sc. remedia, darzu dienende Arzneymittel, Purgationes u. d. g. *Blancard.*

Copron, i, *n.* der Mist. *Varr.*

Coprōnymus, ist der Beyname des Constantini V. Griechischen Kaisers.

Cops, cōpis, *o.* reich. *Plaut.*

Copta, æ, *f.* Art eines Kuchens. *Martial.*

Coptĭcus, a, um, Coptisch, von oder zu der Stadt *Coptus* in Egypten gehörig. 2) Name der Christen in Egypten. 3) Egyptisch. *Apul.*

Coptĭtes, æ, *m.* Amt, Vogtey oder Nomos von Egypten. *Plin.* A *Coptus.*

Coptoplăcenta, æ, *f.* Art eines Kuchens. *Petron.*

†Coptumum, i, *n.* gewisse Abgabe von den Mühlen. *Fesn.*

Coptus, s. Coptos, i, *f.* itzo *Chana*, Stadt in Egypten. *Plin.*

Cōpŭla, æ, *f.* ein Band. 2) Kuppel, Rieme oder Stricke, womit die Hunde zusammen gebunden oder auch woran sie geführet werden. Copulam canibus detrahere, die Hunde von der Kuppel los machen. *Ovid.* Sinistra copulam, dextra manu clavam gerens, der in der linken Hand eine Kuppel, in der rechten aber eine Keule führte. *Nep.* 3) - Ciceronis [& Hortensii fuit Atticus, *Atticus* hat den Ciceronem und Hortensium als Freunde erhalten, ist das Band ihrer Freundschaft gewesen. *Nep.* 4) - carnalis, fleischliche Vermischung.

Cōpŭlāte, *Adv* zusammen gefügt, an einander hängend. - dictum est *Die - quinti* pro Adverbio, ist *Die - quinti* als ein *Adverbium* gesetzt. *Gell.*

Cōpŭlātio, ōnis, *f.* die Zusammenbindung, Verbindung, Zusammenfügung. - rerum, der Dinge. *Cic.* † 2) - sacerdotalis, die Trauung, Copulation.

Cōpŭlātīvus, a, um, verbindlich, zur Verbindung dienlich. *Gramat.*

Cōpŭlātor, ōris, *m.* der was zusammen knüpft. 2) ein Kuppler. *Firmic.* A *copulo.*

Cōpŭlātrix, īcis, *f.* eine Verknüpferin. *Augustin.* 2) eine Kupplerin. *Ambros.*

Cōpŭlātus, us, *m.* die Verknüpffung. *Arnob.*

Cōpŭlo, āvi, ātum, āre, zusammen binden. - homines cum bellua, Menschen mit einer Bestie. *Cic.* 2) vereinigen. - voluntates, den Willen. *Cic.* - Præsentia cum futuris, gegenwärtige Dinge mit den Zukünftigen. *Cic.* 3) - sermonem cum aliquo, mit einem reden. *Plaut.* 4) - vitem arbusto, einen Weinstock an einen Baum setzen. *Cato.* A *copulo.*

Cōpŭlor, ātus sum, āri, vereinigen. - dextras, die Hände, sie einander geben. *Plaut.*

†Cŏqua, æ, *f.* eine Köchin. *Plaut.* 2) Art eines Schiffs.

Coqueda, æ, *f.* Cocket, Insel bey Engelland.

Coquīna, æ, *f.* eine Küche. *Donat.* A *coquo.* Coquinæ fusorium, der Ort, wo die Küchengeschirre gewaschen werden. *Pallad.*

Cŏquīnāria, æ, *f.* (sc. *ars*) die Kochkunst. *Apul.*

Cŏquīnāris, e, zur Küchen gehörig. Culter coquinaris, ein Küchenmesser. *Varr.*

Cŏquīnārius, a, um, zur Küche gehörig. Vasa coquinaria, Küchengefässe. *Plin.*

†Cŏquīnātor, ōris, *m.* ein Koch. *Fesn.*

Cŏquīnātōrius, a, um, zum Kochen gehörig. Vasa coquinatoria, Koch- oder Küchengefässe. *Ulp.*

Cŏquīno, āvi, ātum, āre, kochen. Ire coquinatum, kochen gehen. *Plaut.*

Cŏquīnus, a, um, zur Küchen gehörig. Forum coquinum, Markt, wo die Küchen sind. *Plaut.*

Cŏquĭto, āvi, ātum, āre, oft kochen. *Plaut.* ap. *Fest.* Vox dubia.

Cŏquo, coxi, coctum, ĕre, kochen. - aliquid ex oleo, etwas in Oel. *Cels.* - cibum, die Speise, das Essen. *Lucret.* 2) backen, - panem, Brod. 3) brauen. - cerevisiam, Bier. 4) brennen. - lateres, Ziegel. *Cato.* - calcem, Kalk. *Cato.* - carbonem, Kohlen. *Id.* 5) glüend machen. - ferrum, ein Eisen. 6) schmieden. - rastra, Karste. *Juvenal.* 7) verdauen. - cibum, die Speise, das Essen. *Cic.* 8) zeitigen, zeitig oder reiff machen. - fructus, die Früchte. *Varr.* Coquuntur celerius uvæ, die Trauben werden geschwinde reiff. *Varr.* 9) warm machen. - flumina, die Flüsse. *Virg.* 10) - alicui cœnam, einem die Abendmahlzeit zubereiten. *Nep.* 11) vorhaben, im Sinne haben. - bellum, einen Krieg. *Cic.* 12) Cura me coquit, die Sorge ängstiget, quälet mich. *Cic.*

Cŏquŭla, æ, *f.* eine Beckerin. *Varr.*

Coquulum, s. *Coculum.*

Cŏquus, i, *m.* ein Koch. *Cic.* 2) ein Becker. *Fest.*

Cor, cordis, *n.* das Herz, vornehmstes Eingeweide eines Thiers. Nullum animal, quod sanguinem habet, sine corde esse potest, kein Thier, das Blut hat, kan ohne Herz seyn. *Cic.* Cordis basis, der obere breite Theil, der Grund des Herzens. - cuspis, die Spitze des Her-

zens

zens. *Woyt.* - ventriculus, die Herzkammer. *Cic.* - ſeptum, die Scheidewand des Herzens. - auricula, ein Ohrläpplein des Herzens. - vaſa coronaria, die Kranzgefäſſe des Herzens. - inflammatio, die Entzündung des Herzens. - palpitatio, das Herzklopfen. - polypus, ein Herzgewächs. - motus, Bewegung des Herzens. - tremor, das Herzzittern. - vermis, der Herzwurm. *Woyt.* 2) das Gemüth. - capax multorum ſcelerum, ſo vieler Bosheit fähig iſt. *Sen.* 3) der Verſtand. Stupor cordis, ein dummer Verſtand. *Sil.* Cor habere, klug ſeyn, einen Verſtand haben. *Plaut.* Cor non habere, ein dummer Kerl, ein Hansdumm ſeyn. *Cic.* 4) Eſſe cordi, lieb ſeyn. *Cic.* b) nach Wunſch ſeyn, nach Gefallen ſeyn. *Curt.* Uterque utrique eſt cordi, ſie haben einander lieb. *Ter.* 5) Corde, von Herzen, in rechten Ernſte. *Plaut.* Diligere aliquem corde ſuo, einen von Herzen, ſehr, im Ernſte, wahrhaftig lieben. *Vet. Inſcr.* 6) Cor jubet hoc Enni, das will Ennius haben. *Perſ.* † 7) die Mitte. In corde maris ſitus, mitten im Meer gelegen. *Freſn.* †8) Corde. Ex corde. Cordetenus, auswendig. *Id.* 9) die Gedanken, Meinung. *Plaut.* 10) mein Herz, (Liebkoſungswort.) *Plaut.* 11) perfrigefacere, einen heftig erſchrecken, machen, daß einem das Herz erſtarret. *Plaut.* 12) Corde conſpicere, verſtehen. *Plaut.*

Cŏra, æ, *f.* der Augapfel. *Auſon.* 2) *Cori*, Stadt in Latio itzo Campagna di Roma, in Italien. *Liv.*

†Corabella, æ, *f.* ein Korb. *Freſn.*

Cŏrăcēſium, i, *n.* *Scandioloro*, Stadt in dem ehmaligen Pamphilien in klein Aſien. *Plin.*

Cŏrăcīnus, i, *m.* ein Rab, Rappe, Art eines Seefiſches. *Plin.*

Cŏrăcīnus, a, um, von einem Raben. Coracinus color, glänzende ſchwarze Farbe, wie der Raben ihre iſt. 2) einem Raben gleich. *Vitr.*

Cŏrăcŏhyoïdes, is, *n.* ein Mäuslein des Kehl- und Zungenbeins. *Blancard.*

Cŏrăcŏïdes, is, *m.* der Rabenſchnabelformige Fortſatz des Schulterblats. *Woyt.*

†Cŏrăgium, i, *n.* ein gewiſſer Tanz. *Ugut.*

Cŏrălium, *Auſon.* Corallum, *Sidon.* Coralle, rothes, weiſſes und auch ſchwarzes Meergewächs. *Ovid.*

Cŏralli, ōrum, *m.* altes barbariſches Volk an dem Ponto Euxino. *Ovid.*

Cŏrallīna, æ, *f.* Corallenmooß, Meermooß. *Tabernæm.* A *corallinus.* 2) - officia Gauchheil, Colmarkraut.

Cŏrallĭnus, a, um, von oder wie Corallen. *Catull.*

Cŏrallis, ĭdis, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Cŏrallĭtĭcus, i, *m.* Art eines Steins. *Plin.*

Corallium, ſ. *Coralium.*

Cŏrallochātes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Coram, *Præpoſ.* cum *Abl.* vor, in Gegenwart. Coram P. Cuſpio tecum locutus ſum, ich habe mit dir in Gegenwart des P. Cuſpii geredet. *Cic.* Patribus coram, vor dem Rathe. *Tac.* Populo coram, vor dem Volke. *Suet.* Viro coram, vor dem Manne, in Beyſeyn des Mannes. *Suet.* 2) *Adv.* mündlich, perſönlich, gegenwärtig. Hæc & alia majora coram, von dieſen und andern noch wichtigern Dingen wollen wir mündlich handeln. *Cic.* Quum coram ſumus, garrimus, quidquid in buccam venit, wenn wir perſönlich bey einander ſind, plaudern wir, was uns ins Maul kömmt. *Cic.* Id coram facere prohibeor, ich darf ſolches gegenwärtig nicht thun. *Cic.* Coram in os laudare aliquem, einen in deſſen Beyſeyn ins Geſicht loben. *Ter.*

Coramble, es, *f.* ein Kraut, ſo den Augen ſehr ſchädlich. *Colum.*

Cŏrānus, a, um, von oder zu der Stadt Cora gehörig. *Liv.*

Coraſiæ, ſ. Coraſſiæ, ārum, *f.* kleine Inſeln oder vielmehr Felſen im Aegeiſchen Meere. *Plin.*

†Coratium, i, ein Küraß, Bruſt- und Rückenſtück von Eiſen. *Freſn.*

†Cŏraulo, āvi, ātum, āre, zuſammen ſchlagen. *Ugut.*

Cŏrax, ăcis, *m.* ein Rabe, Art eines Vogels. *Solin.* 2) eine Maſchine, was an ſich zu ziehen oder auch in die Höhe zu heben. *Vitr.* 3) einige der erſten rhetorum. *Cic.* 4) ein Berg in Aetolien. *Liv.* 5) *Algiery*, ſ. Algeri, Stadt in Sardinien. 6) *Corace*, Fluß in Calabrien. 7) Fluß an Colchide. *Ptol.* 8) Theil von dem Caucaſo. 9) Meerrab, Art eines Fiſches. *Geſn.*

†Corba, æ, ſ. Corbanus, i, *m.* ein Landdechant, vornehmer Landgeiſtlicher. *Freſn.*

†Corbānātus, us, *m.* Amt eines Landdechants. *Freſn.*

Corbeia, æ, *f.* Corvey, Abtey in Weſtphalen. 2) *Corbie*, Abtey in der Picardie in Frankreich.

†Corbelia, æ, *f.* † Corbella, æ, *f.* ein Körblein. *Freſn.*

†Corbellus, i, *m.* ein Todtengräber.

†Corbeſtierius, i, *m.* ein Kürſchner, der Belzwaare macht und verkauft. *Onom. Ben.*

Corbĭcŭla, æ, *f.* *Pallad.* † Corbilla, æ, *f.* ein Körblein. *Freſn.*

†Corbillarius, i, *m.* ein Canonicus, ſo nur eine halbe Präbende geneuſt. *Freſn.*

Corbilum, i, *n.* ſ. Corbilo, ōnis, *f.* *Nantes*, Stadt in Bretagne. *Strab.*

Corbĭnĭācum, i, *n.* *Corbigny*, Stadt in Frankreich.

Corbio, ōnis, *f.* itzo *Vich*, Stadt in Catalonien. *Liv.* 2) *Carboniano*, Schloß in Latio, in Italien. *Liv.*

Corbis, is, *f.* (*m. Priſc.*) ein Korb. - meſſoria, ein Erndtenkorb, darinnen man die abgeſchnittenen Aehren vom Felde heimſchafft. *Cic.* - pabulatoria, ein Futter- oder Spreukorb. *Colum.* † 2) ein Maſtkorb. † 3) gewiſſe Getraidemaaß. *Freſn.*

Corbĭta, æ, *f.* ein Laſtſchiff, ſchweres und langſames Schiff. Tardiores multo, quam corbitæ ſunt tranquillo mari, viel langſamer, als die Laſtſchiffe bey ſtillem Meere. *Plaut.* Corbita cogitare Patras, auf einem Laſtſchiffe nach Pa-

Lastschiff zu gehen gedenken. *Cic.* 2) Corbitam cibi comesse possunt, sie können ein ganz Lastschiff voll auffressen. *Plaut.*

Corbĭto, āvi, ātum, āre, in ein Lastschiff laden; 2) fressen, als ob man an dem Wanste ein Schiff voll zu laden habe. *Plaut.*

Corbĭtor, ōris, *m.* der ein Lastschiff beladet; 2) einer der die Überbleibsel von den Todtenmahlen vollend auffraß, und dafür einen Pickelhäring mit agirte. *Fest.* 3) der in dem Mastkorbe eines Schiffs Wache hält. *Fest.*

Corbŏlium, i, *n. Corbeil*, Stadt in der Isle de France.

Corbōna, æ, *f.* ein Geschenk, Gabe. *Pap.* 2) der Gotteskasten in einer Kirche. *Hieron. Cyprian.*

Corbŭla & Corbila, æ, *f.* ein Körblein. - uvarum, Weintrauben. *Varr.* A *Corbis.*

Corbŭlo, ōnis, *m.* ein General unter dem Nerone. *Tac.* 2) ein gewisser Ringer. *Juven.* 3) *f. Andujar el Vejo*, Stadt in Andalusien, in Spanien; 4) Corbulonis fossa, æ, *f.* het Fliet, Graben in Holland.

Corbŭlum, i, *n.* ein Körblein. Corbulo humum congestam humeris efferre, die Erde in einem Körblein auf der Achsel wegtragen. *Suet.*

† Corbus, i, *m.* ein gewisses Getreydemaaß. *Fresn.* 2) der Bogen oder Vordertheil eines Sattels. *Id.*

Corcagia, æ, *f.* Corcke, Stadt in Irrland. Corcaginensis comitatus, Grafschafft dieses Namens.

Corchŏros, i, *m.* Gauchheil, ein Kraut. *Plin.*

Corcŏras, æ, *m.* Gurck, Fluß in Crain. *Strabo.*

†Corcŭba, æ, *f.* ein Schiffseil. *Voss.*

Corcŭlum, i, *n.* ein kleines Herz; 2) Liebkosungswort, mein Herzlein. *Plaut.* 3) Beyname des P. Cornelii Scipionis Nasicæ. *Cic.* A *cor.*

Corcŭlus, i, *m.* ein kluger weiser Mann. *Fest.* A *cor.*

Corcȳra, æ, *f.* itzo *Corfu*, Insel und Stadt inselbiger, im Jonischen Meere. *Cic.* Gr. Κερκυρα. *Strab.* 2) - Melæna, s. Nigra, *Curzola*, Insel im Golfo di Venetia. *Plin.* 3) Corcyræ, *Garabusa*, Insel an Candien.

Corcȳræus, a, um, Corcyräisch, aus, von, oder zu Corcyra gehörig. *Cic.*

†Corda, æ, *f.* gewisses Feldmaaß. *Fresn.* 2) eine Art der Abgabe. *Id.* 3) eine Schnur. *Voss.* Cordarum tormenta, die Schnüre, Art der Tortur. *Fresn.* Pro *chorda.*

Cordāte, *Adv.* vernünftig, weißlich. *Plaut.*

Cordatus, a, um, vernünftig, klug, weise. Cordatus homo, ein kluger Mann. *Cic.* ex *Poët.* Socrates fuit paullo cordatior, Socrates ist was weiser gewesen. *Sen.* A *cor.*

Cordax, ăcis, *o.* ein gewisser schändlicher Tanz. Cordacem nemo melius ducit, es tanzet den Cordacem niemand besser. *Petron.* 2) ein Pes in der Prosodie, so aus drey kurzen Sylben bestehet, und sonst auch Tribrachys heist. *Quint.*

†Cordebisus, s. Cordovesus, i, *m.* Corduan. Art Leders, so anfangs, sonderlich zu Cordova, in Spanien bereitet wurde. *Fresn.*

†Cordella, æ, *f.* kleine Saite. *Fresn.*

†Cordetĕnus, auswendig, wie im Französischen, *Par coeur. Onom. Ben.*

† Cordex, ĭcis, ein Saitenmacher. 2) ein Seiler. *Fresn.* A *corda*, pro *chorda.*

†Cordiăcus, a, um, herzstärkend.

Cordĭcĭtus, *Adv.* ins Herz. - inditum esse alicui, einem eingegeben sein. *Sidon.*

†Cordintimus, i, *m.* der Vertrauteste, Liebste. *Onom. Ben.*

†Cordisco, ĕre, auswendig lernen oder wissen. *Fresn.* A *cor.*

Cordŏlens, tis, *o.* das Herze schmerzend. *Schol. Juvenal.*

Cordŏlium, i, *n.* das Herzweh; 2) Verdruß, Chagrin. Tibi erit cordolium, es wird dir im Herzen weh thun, dich von Herzen verdriessen. *Plaut.*

†Cordon, eine Saite, Schnur, vom Französischen *Cordon. Onom. Ben.*

† Corduānum, i, *n.* Corduan, Art Leders. *Fresn.* A *corduba.*

Cordŭba, æ, *f. Cordova*, Stadt in Andalusien in Spanien. *Cic.*

†Cordŭbānārius, i, ein Schuster. *Fresn.*

Cordŭbensis, e, von oder zu Cordova gehörig. *Plin.* A *Corduba.*

†Corduellum, i, *n.* Corduan. *Fresn.*

Cordus, a, um, was langsam reif oder zeitig wird. *Fest.* Fœnum cordum, Herbstheu, Grummet. *Plin.* 2) was spät gebohren wird. Agni cordi, Spätlinge, spät gefallene Lämmer. *Varr.*

Cordyla, Cordylla, Cordilla, æ, *f.* ein junger Thunfisch. *Martial.*

Cordylus, s. Cordulus, i, *m.* ein besonderes Thier, so im Wasser und auch auf dem Lande lebt. *Gesner.*

Cordylusa, æ, *f.* Insel bey Rhodus. *Plin.*

†Coreum, i, *n.* Leder. *Fresn.*

Corsinianum, i, *n. Pienza*, Stadt im Sienischen in Italien.

Corsinienses, ium, *m.* die von oder um das itzige S. Pelino in Abruzzo. *Cic.*

Corsinium, i, *n. Pentina*, al. *S. Pelino*, Ort in Abruzzo citra, in Italien. *Cic.*

Corgo, *Adv.* Obsol. fürwahr, gewißlich. *Fest.*

Cŏriacesia, æ, *f.* ein Kraut, dessen sich die Zauberer bedienen, das Wasser in Eiß zu verwandeln. *Plin.*

Cŏriaginōsus, a, um, harthäutig, dem die Haut angewachsen, oder der die coriaginem hat. *Veget.*

Cŏriāgo, ĭnis, *f.* die Harthäutigkeit, da den Thieren die Haut hart wird und sich nicht von dem Fleische abziehen läßt, da sie, wie die Bauern reden, angewachsen sind. *Colum.*

Cŏriandrātum, i, *n.* Coriandersaft. *Apic.*

Cŏriandrum, i, *n.* Coriander, ein Gewächs und Saame. *Colum.* Confectio coriandri, überzogener Coriander.

Cŏriannon & Cŏrium, i, *n.* Coriander.

Cŏrĭaria, æ, *f.* (sc. *officina*) Gerberey, Gerberhaus, Gerberwerkstatt. *Petron.*

Cŏrĭārius, i, *m.* (sc. *artifex*) ein Gerber, Lederbereiter. *Plin.*

Cŏrĭārius, a, um, zum Gerben gehörig, die Gerber angehend. Coriarius frutex, Sauerach, ein Gewächs, so die Gerber brauchen. *Plin.*

Cŏrias, æ, *m.* Art eines Seefisches. *Plin.*

Coricæ, ārum, *f.* zwo kleine Inseln oder nur Felsen an Creta. *Plin.*

Coriceum, i, *n.* Ort, wo sich die Jungfern übeten. *Vitr.* A κόρη, *puella.*

Cŏricillium, i, *n.* ein Herzlein, Herzgen, kleines Herz. *Petron.* A *cor.*

Corigia, s. *Corrigia.*

Corimbata, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Isidor.*

Cŏrĭnium, i. *n. Cori.* Stadt in Dalmatien. *Plin.* 2) Circester, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Cŏrinna, æ, *f.* berühmte Poetin von Theben; 2) eine Courtoisie des Ovidii; 3) andere Frauen dieses Namens mehr.

Cŏrinthus, ădis, *f.* ein gewisses Kraut wider den Schlangenbiß. *Plin.*

Cŏrinthiăcus, a, um, Corinthisch, von oder zu Corinth gehörig. *Ovid.*

Cŏrinthiarius, i, *m.* ein Liebhaber der Corinthischen Gefässe. *Suet.* 2) Bedienter, so dergleichen Gefässe unter seiner Aufsicht hatte. *Inscr. vet.*

Cŏrinthiensis, e, Corinthisch, von oder zu Corinth gehörig. Corinthiense littus, das Corinthische Ufer. *Tac.* 2) zu Corinth wohnend, aber anderwerts gebohren. *Fest.*

Cŏrinthius, a, um, Corinthisch, von oder zu Corinth gehörig. Corinthium æs, Corinthisch Erzt, so ein Mischmasch aus Gold, Silber und Kupfer war, in dergleichen diese Metalle zusammen geflossen seyn sollen, als Corinth von dem Mummio verbrannt wurde. *Cic.* Corinthia opera. *Cic.* Corinthia vasa, Gefässe aus Corinthischem Erzte, auch zu Corinth gemachte Kunststücke. *Cic.* 2) *m.* ein Corinthier. *Nep.* 3) *plur. n.* Corinthische Gefässe. Aliquid de Corinthiis suis amittere, etwas von seinen Corinthischen Gefässen verlieren. *Cic.*

Cŏrinthus, i, *f. Corinth. Coranto*, Stadt in Morea. *Cic.* 2) Non cuivis homini contingit adire Corinthum, das ist nicht eines jeden sein Werk. *Horat.*

Cŏriolānum, i, *n. Corigliano*, Stadt in Calabrien, in Italien.

Cŏriŏlānus, a, um, von oder zu Coriolis gehörig. *Plin.* 2) Beynahme eines berühmten Römers, des C. Martii. *Cic.*

Cŏrioli, ōrum, *m.* alte Stadt in Latio, in Italien. *Liv.*

Corion, i, *n.* s. Coris, idis, *f.* Erdkiefer, ein gewisses Kraut. *Plin.*

Coriovallum, s. Coriovallium, i, *n.* Falckenburg, Stadt im Herzogthum Limburg. *Antonin.*

Cŏrippus, i, *m.* ein berühmter Grammaticus.

Coris, s. *Corion.*

Cŏrĭscus, s. Coricus, i, *m.* ein leichter Wurfpfeil. *Non.* Vox dubia.

Corisopitum, i, *n. Quimper, Quimper-Corantin.* Stadt in Bretagne in Frankreich.

†Corita, æ, *m.* ein Hengst. *Pap.*

Coritāni, ōrum, *m.* Volk in Engelland, zwischen Northampton und Lincolne. *Ptol.*

Cŏrĭtus, s. Cŏrȳthus, i, *m.* itzo *Monte Corvo*, Berg in Umbrien in Italien. *Virg.* 2) Stadt in Tuscien; 3) Vater des Dardani. *Serv.* 4) ein König.

Cŏrium, i, *n.* eine Haut. - hominis, eines Menschens, eine Menschenhaut. *Plaut.* - piscis, eine Fischhaut. *Plin.* - bubulum, eine Kühhaut. Animantium aliæ coriis tectæ sunt, einige Thiere haben Häute. *Cic.* Obvolutum & obligatum corio dejicere in profluentem, einen in eine Haut einwickeln und in einen Fluß werfen. *Cic.* Perficere corium, eine Haut gerben, zubereiten, gar machen. *Plin.* 2) Detegetur corium de tergo meo, man wird mir das Leder über die Ohren ziehen, mich peitschen, daß das Leder vom Rumpfe abgehet. *Plaut.* Corium perdidi, man wird mich unfehlbar schinden, mir die Haut abziehen. *Plaut.* Luditur de tuo corio, es gehet über dich her. Corium phœnicium. *Plaut.* - puniceum, ein roth gepeitschter Buckel, Rücken. *Plaut.* Cui corium sincerum est, der noch einen reinen Rücken hat, noch keine Peitsche drauf bekommen hat. *Plaut.* Corium foris facere, zur Peitsche verurtheilet werden. *Fresn.* Corium perdere. *Id.* Corio carere. *Id.* Corio componere, gepeitschet, gestäupet werden. *Id.* 3) die Schale. - castaneæ, einer Castanie. *Plin.* - ovi, eines Eyes. *Aug.* 4) die Tünche, Tünchwerk. Calce arenato corium struere, aus Kalk und Sand ein Tünchwerk machen. *Cat.* 5) die Lagen und Schichten der Ziegel in einer Mauer. *Vitr.* 6) die Rinde eines Baums. *Voss.*

Coriundi, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in Irrland.

Corius, i, *m.* die Haut, das Leder. Tres facile corios contrivisti bubulos, man hat gar gern an dir so viel Peitschen zerschlagen, als man aus 3. Ochsenhäuten machen kan. *Plaut.*

†Corizator, ōris, *m.* ein Tänzer. *Onom. Ben.*

†Corlinus, i, *m.* Art eines Vogels, so zur Speise auf grossen Panqueten dienete. *Fresn.*

Cormicīacum, i, *n. Cormyci*, Stadt in Champagne in Frankreich.

Cornābii, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Schottland und zwar in der itzigen Grafschafft Strathenhavern und Cathnes.

Cornācum, i, *n. Zatha*, Stadt in Ungarn. *Ptol.*

†Cornagium, i, *n.* Steuer oder Abgabe von jedem Stück Hornvieh. *Fresn.* 2) Servitut auf einigen Gütern in Engelland, nach der die Besitzer gehalten sind, mit einem Horn ein Zeichen zu geben, wenn sie einen Feind gewahr werden. *Id.* A *cornu.*

†Cornale, is, *n.* ein District oder Theil von einem Lande, einer Pfarre u. d. g. *Fresn.*

Cornavii, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Engelland, in der itzigen Grafschafft Warwick, Worcester, Staffort. *Ptol.*

Cor-

Cornea, æ, *f.* (sc. *tunica*, das Hornhäutlein, ein durchsichtiges aber sehr hartes Häutlein des Auges. *Blancard.* A *corneus.*

Cornēlia, æ, *f.* sc. *gens*, ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Pitisc.* 2) - sc. *Tribus*, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Id.* A *Cornelius.* 3) Wimpfen, Stadt in Schwaben; 4) - sc. Forum Cornelii, *Imola*, Stadt in Romandiola in Italien.

Cornēlius, i, *m.* Römischer Name vieler grossen Leute, sonderlich der Scipionum, Cossorum, Rufinorum, Lentulorum, Balborum, u. a. *Cic. Liv.*

Cornēlius, a, um, Cornelisch, einen Cornelium angehend, oder von ihm herkommend.

Corneŏlus, a, um, fest wie ein Horn, etwas hornicht. *Cic.*

†Cornēria, æ, *f.* †Cornērium, i, *n.* eine Ecke. *Fresn.*

†Cornĕsagium, i, *n.* Abgabe vom Hornviehe. *Fresn.*

Cornesco, escĕre, zu Horn werden. *Plin.*

Cornēta, æ, *m.* Art einer Mütze, wie noch itzo ungefehr das *Corno* oder Mütze des Herzogs zu Venedig ist. *Fresn.* 2) Ort zu Rom. *Varr.*

†Cornētum, i, *n.* eine Ecke. *Fresn.* 2) Corneto, Stadt mit einem Bißthum in Patrimonio Petri.

Corneus, a, um, hornen, von Horn. Corneus arcus, ein Bogen von Horn. *Ovid.* 2) hart wie Horn. Tunica cornea oculi, das horne Augenhäutlein. *Blancard.* 3) hart, unbarmherzig. *Pers.* A *cornu.* II.) von einem Corneelskirschbaum. A *cornus.*

Cornĭcen, ĭnis, *m.* ein Hornbläser, ein Waldhornist, dergleichen sich ehedem auf einem natürlichen Kühhorne, nachdem aber auf einem krummen ehrnnen Instrumente hören ließ. *Veget.* 2) Zunahme der Oppiorum zu Rom. *Liv.*

Cornĭcĭna, æ, *f.* eine Hornbläserin. *August.* A *cornicen.*

†Cornĭco, āvi, ātum, āre, auf einem Horne oder sonst krummen Instrumente blasen. *Wilh. Brito.* †2) einem was in die Ohren blasen, wie die, so einem Tauben vermittelst eines Horns was in die Ohren schreyen. *Fresn.*

Cornīcor, ātus sum, āri, kacken, schreyen wie eine Kräh; 2) bey sich murmeln. - nescio quid grave, ich weiß nicht was besonders. *Pers.* A *cornix.*

Cornīcŭla, æ, *f.* eine kleine Krähe. *Hor.* 2) ein gewisser Fuchsschwänzer dieses Namens. *Pollio.* A *cornix.*

Cornīcŭlāni, ōrum, *m.* ehemaliges Volk in dem Latio. *Plin.*

Cornĭcŭlanis, tis, *o.* das wie ein Horn gestaltet. Corniculans luna, der gehörnte Mond, wie er gestalt, wenn er zum andern mal nach dem Neumonde gesehen wird. *Hevel.* 3) der Mond, ehe er halb wird, so lange er noch im ersten Viertel ist. *Wolf.*

Cornĭcŭlānus, a, um, von oder zu dem Corniculo gehörig; 2) *f.* Mutter des Tullii, Römischen Königs. *Ovid.*

Cornĭcŭlārius, i, *m.* ein Soldat, der seines Wohlverhaltens halber mit einem Corniculo beschenkt worden. *Suet.* 2) ein gewisser obrigkeitlicher Bedienter, ein Schreiber. *Cod.* 3) ein Canzler. *Pitisc.* 4) der auf einem Horn, oder dergleichen Instrument bläset. *Ascon.* 5) der auf dem Flügel eines Cohortis stehet. *Turneb.* A *corniculum.*

Cornĭcŭlātus. a, um, gehörnt, wie ein Horn gestalt. Corniculata luna, der Mond im ersten Viertel. *Apul.* A *corniculum.*

Cornĭcŭlum, i, *n.* ein Hörnlein, kleines Horn. *Plin.* 2) gekrümmter Zierrath einer Sturmhaube, mit denen die Soldaten ihres Wohlverhaltens wegen begabet wurden. *Liv.* Corniculo merere, dergleichen Zierrath verdienet haben und tragen, *al.* auf einem Flügel einer Bataillon oder Cohortis stehen. *Suet.* 3) ehemalige Stadt im Latio. *Liv.* A *cornu.* II) ein Herzlein, kleines Herz. *Suet.* A *cor.*

Cornicum, i, *n.* *Koram*, Stadt in Ungarn.

Cornĭfĭcius, i, *m.* ein guter Freund des Ciceronis. *Cic.* 2) ein gewisser Poet. *Appian.*

†Cornĭfĭcius, a, um, von Horn gemacht. *Fresn.*

Cornĭfrons, tis, *o.* der Hörner an der Stirn hat, gehörnt. *Liv. Andron.*

Cornĭger, gĕra, gĕrum, Hörner tragend, der Hörner trägt, gehörnet, der ein Horn hat. *Ovid.*

Corniŏlus, i, *m.* Hartriegel, ein Kraut. *Matthiol.*

Cornĭpes, pĕdis, *o.* Hornfüßig, der Horn oder Hufe an den Füssen hat. *Virg.* 2) *m.* ein Pferd. *Sil.*

Cornĭscæ, ārum, *f.* besondere Göttinnen, deren Hayn zu Rom jenseits der Tiber stund. *Fest.* A *cornix.*

Cornix, īcis, *f.* eine Krähe, bekannter Vogel. - improba, unglückliche, weil sie nach der Wahrsagerkunst Unglück bedeuten solte. *Virg.* - annosa, langlebige, weil sie bis 900. Jahr alt werden soll. *Horat.* Cornicibus omnibus superstes, der sehr alt ist. *Martial.* 2) Cornicum oculos configere, durch eine neue Erfindung der Alten Ruhm zu verdunkeln suchen. *Cic.* †3) ein Hammer oder Klapper an einer Thüre, weil sie wie ein Krähenhals gemacht war. †4) eine Henne. *Fresn.*

†Corno, āvi, ātum, āre, auf einem Horne blasen. *Matth. Par.* †2) ausblasen, durch blasen auf einem Horne bekannt machen. *Fresn.*

†Cornolium, i, *n.* Corneelskirschbaum. *Fresn.* A *cornus.*

Cornu, u, *n.* ein Horn, womit ein Thier stößt. - caprinum, einer Ziege, ein Ziegenhorn. *Veget.* - arietinum, ein Widderhorn. *Pallad.* - cervinum, Hirschhorn. *Varr.* Videmus animantes cornibus armatas, wir sehen, daß einige Thiere mit Hörnern bewafnet sind. *Cic.* Arborea cornua cervi, Hirschgeweih. *Virg.* Corpora sicciora cornu, Cörper, so dürrer, trockener, als ein Horn sind. *Catull.* Cornua obvertere alicui, einem die Hörner bieten. *Plaut.* Tam rigidus, quam cornu, so steif als ein Horn. *Petron.* 2) die Spitze einer Segelstange. *Virg.* 3) die Spitze eines Berges, wenn er deren zwo hat. *Stat.* 4) ein Bogen. Curvare flexile cornu, den Bogen spannen. *Virg.* 5) die Spitze

des zunehmenden Mondes. It luna cornibus puris, der zunehmende Mond scheint helle. *Sen. Tr.* Coactum cornu Phœbes, der volle Mond. *Lucan.* Tertia jam Lunæ se cornua lumine complent, es sind nunmehr 3. Monate. *Virg.* Reparat nova cornua Phœbe, der Mond ist neu. *Ovid.* Lunæ nascentis cornua alias hebetiora, alias acutiora videntur, die Hörner des zunehmenden Mondes sind bald stumpf, bald spitzig anzusehen. *Cic.* 6) einer der Ausflüsse oder Arme eines Flusses. *Virg.* Trans Rheni cornua victor, er ist mit seinen Siegen bis unter die Ausflüsse des Rheins gegangen. *Claudian.* 7) ein Horn, worauf man bläset, dergleichen man von Thieren auch im Kriege brauchte, hernach aber sie von Erzte machte, etwas anders krümmete, und doch auch noch Cornua hieß. *Varr.* Rauco strepuerunt cornua cantu, die Hörner liessen sich hören. *Virg.* 8) ein Horn, Spitze ein Flügel einer Armee. Cohortes dextri cornu, die Batgillonen des rechten Flügels. *Cic.* Tria millia equitum cornibus affundere, drey tausend Reuter auf die Flügel stellen. *Tac.* 9) einer von 2. Hauptpuncten einer Disputation. Experiamur, si possumus, cornua disputationis tuæ commovere, wir wollen sehen, ob wir die beyden Hauptpuncte deiner Disputation widerlegen, umstossen können. *Cic.* 10) eine zwoer vorlauffender Spitzen eines Landes u. d. g. - Sinus, die eine Spitze eines Meerbusens. *Flor.* Utrumque portus cornu, beyde Spitzen des Hafens. *Flor.* In cornua duo scinditur Italia, Italien theilet sich endlich in zwo Spitzen. *Solin.* 11) ein Elephantenzahn. *Plin.* 12) das Ende eines Buchs, die Buckel, so an dem Stabe waren, worauf ein Buch gerollet war, und dann und wann auch von Horn waren, indessen aber mit sammt dem Stabe zu Ende des Buchs kamen, wenn man dieses durchlaß. *Martial.* 13) die Kraft, Macht, das Vermögen, Waffen, Gewehr. Parata tollo cornua, ich bin mit meinem Gewehr parat. *Horat.* 14) ein Trinkgefäß, als wozu die Alten auch die Hörner brauchten. *Fresn.* 15) ein Dintefaß, Schreibezeug, Gefäß, worinne man Dinte zum schreiben hat, ein Stecher. *Id.* 16) ein Kirchengefäß, ein Salbhorn. *Id.* 17) eine Laterne mit Horn an statt des Glases. Vulcanum in cornu inclusum gerere, eine Laterne mit einem brennenden Lichte tragen. *Plaut.* 18) das Ende oder Ecke eines Stuhls u. d. g. *Tac.* 19) - ensis, das Degengefäß. *Id.* 20) - altaris, die Ecke eines Altars. *Id.* 21) Zeichen der Hahnreyschaft. *Id.* 22) - copiæ, s. Amaltheæ, das Füllhorn, worinne alles zu finden war, was sich einer nur wünschte, und vom Iove seiner Amme zum Gratial gegeben wurde. *Plin.* Bonorum copia tibi manabit benigno cornu, du wirst des Guten in Uberflusse haben. *Horat.* Cornu plenum, eben so viel. *Hor.* 23) Fœnum in cornu habere, rasend, wütend seyn, weil man dergleichen Ochsen ein bündgen Heu auf die Hörner band, damit die Leute sich für ihm in acht nehmen kunten. *Horat.* 24) Addere alicui cornua, einen frech machen. *Hor.* Tunc pauper cornua sumit, sodann wird auch ein Bettler hochmüthig. *Ovid.* 25) Incursare aliquem cornibus, einem allerhand Tort und Schmach anthun. *Plaut.* 26) - Byzantinum, *Pera*, Vorstadt zu Constantinopel.

† Cornua, ein Bischofshut. *Onom. Ben.*

Cornuarius, i, *m.* der in Horn arbeitet, Zinken u. d. g. macht, ein Hornarbeiter. 2) ein Hornbläser. *Fest.* A *cornu.*

Cornuātus, a, um, gehörnt, mit Hörnern, der Hörner hat; 2) gekrümmt, gebogen, wie ein Horn. *Varr.*

Cornubia, æ, *f.* Cornwall, Landschaft in Engelland.

Cornuētum, i, *n. Corneto*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien.

Cornum, i *n.* eine Corneelskirsche, Art einer rothen Frucht. *Ovid.* A *cornus.* 2) ein Horn. Cornum cervinum, Hirschhorn. *Varr.* Pro *cornu.*

Cornus, i, *f.* Corneelskirschbaum, Thierleinbaum. *Plin.* 2) Schaft an einem Wurfspiesse, weil solche ingemein von dem Holze der Corneelskirschen gemacht wurden; 3) ein Wurfspieß. Volat Itala cornus aëra per tenuem, der Römische Wurfspieß flog durch die dünne Luft. *Virg.* A *cornu,* ob corneam duritiem. 4) ehemalige berühmte Stadt in Sardinien. *Liv.*

Cornūtus, a, um, gehörnt, das Hörner hat. Cornutam petere bestiam, ein Thier zacken, das Hörner hat, mit einem, der sich wehren kan, anbinden. *Plaut.* 2) Cornutus Syllogismus, ein Dilemma, Syllogismus, durch den man gefangen wird, man sage ja oder nein. *Hieron.* 3) *m.* ein Hörnerträger, ein Hahnrey. *Voss.* 4) Art eines Soldatens aus der Illyrischen Stadt Cornuto. *Ammian.* A *cornu.* 5) - Annæus, ein Stoischer Philosophus. *Gell.*

†Cornuzula, eine Art eines Wurms, der zu Nacht leuchtet. *Onom. Ben.*

†Corōata, æ, *f.* ein Hof- oder Frohndienst, den Unterthanen ihren Lehnherrn leisten. *Fresn.*

Corocotta, s. Crocotta, æ, *f.* ein Thier in Aethiopien, von einer Löwin und Hyena, oder w. a. w. aus einem Hund und Wolf, erzeuget. *Plin. Jul. Capitolin.*

†Cŏrolla, æ, *f.* ein Kränzlein, kleiner Kranz, wie er in der Eil von Blumen oder Kräutern, jedoch aber auch wohl von dünnem Bleche gemacht wurde. *Catull.* A *corona.*

Cŏrollārium, i, *n.* ein schlechtes Kränzlein. *Plin.* 2) ein Uberschuß, Zugabe. *Varr.* 3) ein Geschenk, so man über bestimmten Lohn u. d. g. gab. - nummorum, an Gelde. *Cic.* - scenicorum, dergleichen die Comödianten bekamen. *Cic.* 4) ein Zusatz, Satz, so aus einem andern hergeleitet wird, z. E. ein Satz oder Definition ist: Ein grösseres ist, dessen Theil einem andern ganzen gleich ist; ein kleineres aber, das eines andern Theile gleich ist; so ist es ein Corollarium: Unter ungleichen Dingen ist also das eine grösser, das andere kleiner. *Wolf.* A *corolla.*

Cŏrōna, æ, *f.* ein Kranz. - laurea, ein Lorberkranz. *Cic.* - facta ex duabus virgulis oleaginis, ein Kranz von zwey Oelzweigen. *Nep.* Coronam habere unam in capite, alteram in collo, einen Kranz auf dem Kopfe, den andern

um

um den Hals haben. *Cic.* Coronam imponere victori, dem Sieger einen Kranz aufsetzen. *Cic.* 2) eine Crone. - castrensis s. vallaris, Lager- oder Wallcrone, so der bekam, der zuerst ein feindliches Lager überstieg, welche denn anfangs nur ein Kranz von einem Zweige, hernach aber von Golde war. *Val. Max.* - civica, eine Bürgercrone, so von Golde war, und dem gegeben wurde, der einem römischen Bürger im Kriege das Leben gerettet. *Gell.* - exploratoria, die einer bekam, so ein glücklicher Kundschafter gewesen. *Suet.* - muralis, eine Mauercrone, von Golde, die einer bekam, der der erste auf der Mauer einer feindlichen Stadt war. *Liv.* - navalis s. classica, eine Schiffcrone, welche der erhielt, der zuerst ein feindliches Schiff erstiegen. *Virg.* & *Vellej.* - obsidionalis, s. obsidialis, eine Belagerungscrone, dergleichen ein Feldherr bekam, der eine Stadt von der Belagerung befreyte, so aber auch nur ein Kranz von Grase war, doch aber höher, als andere Cronen geachtet wurde. *Plin.* - ovalis, dergleichen trug, so einen Triumph zu Fusse hielte. *Gell.* - provincialis, Crone von Golde, dergleichen die Provinzen einem Triumphirer schickten. *Tertull.* - rostrata, Schiffschnabelcrone, so einer bekam, der eine Seeschlacht erhalten hatte. *Plin.* - triumphalis, eine Triumpherone, so von Lorberzweigen, allein auch von Golde in Gestalt der Lorberblätter war, und einem Triumphirer von seiner Armee gegeben wurde. *Pitisc.* Coronam auream per forum ferre, eine güldene Crone über den Markt tragen, damit über den Markt gehen. *Cic.* Prodire cum corona aurea magnis fulgentibus gemmis illuminata, mit einer Crone, so mit grossen funkelnden Edelgesteinen besetzet, zu Vorschein kommen. *Cic.* - meridionalis, australina, notia, die südliche Crone, ein Gestirn am südlichen Theil des Himmels, woraus einige die Crone Davids, andere des Salomons machen. - septemtrionalis, borealis, Gnossia, Vulcani, Thesei, Ariadnæ, Minois, die nordliche Crone, ein Gestirn am nordlichen Theil des Himmels, woraus einige die Dornencrone Christi, andere die Crone der Esther, machen. *Wolf.* 4) ein Höhen- oder Almucantaratheircul. *Id.* 5) der Kranzleisten, die abhangende Platte, grosses plattes Glied in den Hauptgesimsen der Seulenordnung. *Vitr.* 6) eine mathematische Figur, die von 2. parallelen Peripherien eingeschlossen wird. *Wolf.* 7) ein Hof um die Somne oder den Mond. *Plin.* 8) eine Menge im Kreise stehender oder sitzender Personen, eine Versammlung. Caussam pro se maxima corona dicere, sich vor einer grossen Versammlung verantworten. *Cic.* A corona relinqui, von der Versammlung verlassen werden. *Cic.* 9) Umringung, Umsetzung einer Stadt mit Volke, Blockade, Belagerung. Prima luce corona mœnia est adortus, er hat mit anbrechendem Tage rings um die Stadt herum lassen Sturm lauffen. *Liv.* Muros corona cingere, die Mauren rings um einschliessen. *Virg.* 10) Kranz, als ein Zeichen eines zu verkauffen stehenden Knechts. Cives sub corona vendere, die Einwohner zu Sclaven verkauffen. *Cæs.* Sub corona venire, als ein Sclave feil seyn, verkauft werden. *Liv.* 11) der Kranz, oberste Einfassung einer Mauer. *Vitr.* 12) - clericalis, der Kranz, da einem die Haare abgeschnitten werden, und nur ein Ring von verstutzeten Haaren stehen bleibet, die Tonsur. *Fresn.* Benedictio coronæ, die erste Tonsur. *Id.* Coronam dare, die Tonsur geben, einem einen Kranz scheeren. *Id.* 13) der geistliche Stand, geistliche Würde. Coronam relinquere, den geistlichen Stand verlassen. *Fresn.* Coronam amittere, des geistlichen Standes entsetzet werden, die geistliche Würde verlieren. *Id.* 14) - imperialis, eine Kaiserliche Crone. - argentea, womit ein Kaiser zu Aach zum teutschen Könige gecrönet wurde; - ferrea, womit er zu Monza zum König in der Lombardey gecrönet wurde; - aurea, womit er zu Rom vom Pabste zum Kaiser gecrönet worden. *Fresn.* - regia, eine Königliche Crone, oder Ring mit Bügeln; - Ducalis, eine Herzogscrone, Ring mit Blättern ohne Bügel; - Marchionis, ein Markgrafencrone, ein Ring oder Reiff mit 4. Blättern und Perlen darzwischen; - Comitis, eine Grafencrone, Reiff mit Perlen darauf herum; - Baronis, eine Freyherrncrone, Reiff, so mit einer Perlenschnur umwunden; Papalis, die Päbstliche Crone, eine Mütze mit 3. Zinken- oder Strahlencronen über einander; 15) oblationis, eine Hostie, Oblate im H. Abendmahl. *Fresn.* 16) der Ring oder Schein um die Köpffe der Heiligen. *Id.* 17) die Viehtrift um eine Stadt herum. *Id.* 18) eine Crone, Art einer Münze, in Engelland von 30. Groschen, in Dännemark von 16. Groschen, in Frankreich von 56. Groschen, item 18. Groschen, item 24. Groschen, ꝛc. 19) ein Cronleuchter, wie in Kirchen und grossen Sälen aufgehänget werden. *Fresn.* - Fara, s. faralis, ein Hangleuchter. *Onom. Ben.* 20) - in nuptiis, ein Hochzeitkranz. *Tertull.* - pactilis, geheftet Kranz von Blumen. *Plin.* 22) - Monachi, Pfaffenblatt, Löwenzahn, Münchkopf, Butterblume, eine Gewächs. *Schræder.* - Solis, Sonnenblume, ein Gewächs. 22) Terræ, Gundermann, Gundelreb, ein Kraut. *Id.* 23) - serpentis, s. viperæ, eine Schlangenkrone, gewisses Beingen, so die Marktschreyer für was besonders ausgegeben. *Woyt.* 24) - imperialis, die Kaisercrone, eine Blume; 25) der Rand um einen Becher. *Veget.* 26) Cronstadt, Stadt in Siebenbürgen.

Coroneæ, s. *Coronea.*

Cŏrōnæburgum, i. *n.* Cronenburg, Schloß in Seeland und Dännemark.

Cŏrōnæus, a, um, von oder zu der Stadt Corone gehörig. Coronæus Sinus, *Golfo di Coron. Plin.* A *Corone.*

Cŏrōnālis, e, wie eine Crone gestaltet. *Apul.* 2) Coronalis sutura, eine zackigte Zusammenfügung oder Nath der Hirnschale von einem Schlaf zum andern. *Blancard.*

Cŏrōnāmen, ĭnis, *n.* ein Kranz. *Apul.*

Cŏrōnāmentum, i, *n.* eine Kranzblume, Blume, woraus man Kränze mit macht. *Plin.* 2) ein Kranz, Feston, Blumengehäng. *Tertull.* †3) das Crönungsfest, Crönungstag, woran ein König gecrönet wird. *Fresn.* A *corono.*

Cŏrōnāria, æ, *f.* eine Kranzmacherin. *Plin.* 2) - lativa, Gartennägelein. *Bot.*

†Cŏrōnārium, i, *n.* Crönungsgeschenk, Geschenk, so man einem Könige am Tage der Crönung desselben gab.

Cŏrōnārius, a, um, woraus man Kränze macht, zu Kränzen dienlich. Coronariæ herbæ, dergleichen Kräuter. *Plin.* 2) Coronarium opus, ein Kranz an einem Gebäude, oder auch in einem Zimmer, so aus allerhand Leistenwerke bestehet. *Vitr.* item die Festons oder Blumengehänke, Fruchtschnuren u. d. g. womit ein Gebäude ausgezieret wird. *Plin.* 3) Coronarium aurum, Gold, so die Römischen Provinzen den abziehenden Statthaltern gaben, um sich eine güldene Crone davor machen zu lassen, wenn sie zu Rom im Triumph einziehen wolten. *Cic.* 4) Coronaria arteria, die Cron- oder Kranzpulsader, so oben um das Herz herum gehet. Coronaria vasa, alle Adern, so um das Herz herum gehen. *Blancard.*

†Cŏrōnārius, i, *m.* ein Kranzmacher. *Gloss.* 2) einer, der den Aufputz mit Blumen u. d. g. bey den Gastgeboten machte. *Gell.* † 3) ein Cronrichter, der über die Capitalverbrechen Urtheil und Recht spricht. *Fresn.*

†Cŏrōnātio, ōnis, *f.* die Crönung, Aufsetzung der Crone.

Cŏrōnātor, ōris, *m.* ein Cröner, der da crönet. *Augustin.* †2) ein Richter in Engelland, der die Verbrechen richtete, so die Crone angiengen, die doch sonst für das Königsgerichte gehöreten, und Leib und Leben anbetraffen. *Fresn.*

Cŏrōnātus, a, um, gecrönt; - laurea, mit einem Lorber. *Suet.* 2) der einen Kranz auf hat. - laurea, der einen Loberkranz auf hat. *Plin.* Fronte coronata, mit einem Kranze auf dem Kopffe. *Ovid.* Sedebat coronatus, er saß, und hatte einen Kranz auf dem Kopffe. *Cic.* 3) - sc. nummus, eine Crone, Münze mit einer Crone oder Krauze. 4) *m.* ein heydnischer Priester. *Firmic.* A *corono.*

Cŏrōne, es, *f.* der schnabelförmige Fortsatz, des untern Kiffers. *Blancard.* 2) & Coronis, *Coron*, Stadt in Belvedere, in Morea. *Plin.*

Cŏrōnēa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Böotien. *Nep.* 2) Stadt in Thessalien. Gr. Κορωνεία.

Cŏrōneŏla, æ, *f.* eine Herbstrose, gewisses Gewächs. *Plin.*

Coronia, æ, *f.* Landscron, Stadt in Schonen in Schweden.

Cŏrōnĭdes, æ, *m.* der Coronidis und des Apollinis Sohn, Æsculapius. *Ovid.*

Cŏrōnis, ĭdis, *f.* das Endzeichen, Zeichen der Alten, ungefehr dieser Gestalt (V), welches sie zu Ende eines Buchs setzten, um anzuzeigen, daß es fertig oder ganz sey. *Voss.* Si nimius videor seraque coronide longus esse liber, wenn ich dir als ein Buch vorkomme, so zu groß ist, und mit der Coronide zu spate komme, mithin zu lang werde. ꝛc. *Mart.* Coronidem imponere operi, ein Werk vollenden, beschliessen. 2) des Coronei Tochter, so endlich Minerva in eine Krähe verwandelte, um sie der angedroheten Schande des Neptuni zu entreissen. *Ovid.* 3) des Phlegyæ Tochter, mit der Apollo den Æsculapium zeugete. *Ovid.* 4) des Oceani Tochter, und eine der Hyadum. *Hygin.* 5) des Æsculapii, Gemahlin. *Hygin.* 5) eine Nymphe, und Erzieherin des Bacchi. *Diod. Sic.*

Cŏrōno, āvi, ātum, āre, einen Kranz aufsetzen. - victores olea, den Siegern von einem Oelbaume. *Plin.* Coronari ramis arborum in sacris certaminum, bey den solennen Spielen Kränze von Zweigen der Bäume bekommen. *Plin.* 2) umgeben. Collum coronat pluma, die Federn umgeben den Hals. *Lucret.* Silva coronat aquas, das Wasser umgiebet ein Wald. *Ovid.* 3) besetzen. - aditum custode, den Zugang mit einem Wächter. *Virg.* 4) Stellæ Mercurii & Veneris coronantes Solem, der Mercurius und Venus gehen um die Sonne herum. *Colum.* 5) Kränzlein, Gastereyen halten. Tota civitas coronatur, die ganze Stadt wurde voller Freude, begieng ein Freudenfest. *Fresn.* 6) crönen zum Könige. *Voss.* A *corona.*

Cŏrōnŏpus, i, & ŏdis, *m.* Krähenfuß, Hahnenfuß, ein Kraut. *Plin.*

Cŏröphyum, i, *n.* Art einer Meerschnecke, al. eines Meerkrebses. *Plin.*

†Coroplates, æ, *m.* Hofbaumeister; 2) Hofmarschall. *Fresn.* Pro *curopalates.*

*Coroplathus, i, ein Dockenmacher. *Dion. Chrysost.* Gr. κοροπλάθος.

†Corpŏdicina, *rectius* Corpocidina, æ, *m.* die Fleischbank. *Fresn.*

†Corpŏrāle, is, *n.* die Decke, womit beym H. Abendmahl Brod und Wein bedecket werden, al. ein rein leinen Tüchlein, worauf solche gesetzet werden. *Fresn.* A *corpus.*

Corpŏrālis, e, leiblich, den Leib angehend. Corporalia bona, leibliche Güter. *Gell.* Corporales voluptates, Wollüste, so den Leib betreffen. *Sen.* † 2) fleischlich. Corporale crimen; Corporalis lapsus, Corporale peccatum, fleischliche Sünde, Hurerey, Unzucht. *Fresn.*

Corpŏrālitas, ātis, *f.* das cörperliche Wesen. *Tertull.*

Corpŏrāliter, *Adv.* leiblicher Weise, natürlicher Weise. - felle carent columbæ, haben die Tauben keine Galle. *Tertull.* 2) persönlich, in Person, servum pignori dare, den Knecht zum Pfande geben. *Ulp.* A *corporalis.* 3) fleischlich. *Petron.*

Corpŏrasco, ascĕre, zum Leibe werden. *Claud. Mamert.* A *corporo.*

Corpŏrātio, ōnis, *f.* die Leibesgestalt, Taille, Statur, Leibesbeschaffenheit. *Colum.* †2) - Christi, die Menschwerdung Christi. *Fresn.* †3) die Ausmachung eines Corpo, eines Collegii, u. d. g. des Abts und der Münche, des Raths und der Bürgerschaft. *Id.*

Corpŏrātīvus, a, um, dem Leibe dienlich. *Cæl. Aur.* A *corporo.*

Corpŏrātūra, æ, *f.* Leibesstatur, Leibesgrösse. - humilis & modica pecoris, niedrige und mässige des Viehes, Vieh, so klein und niedrig vom Leibe ist. *Colum.*

Corpŏrātus, a, um, das einen Leib, einen Cör-

per

per hat, cörperlich. *Cic.* 2) der mit in eine Zunft, in ein Corpo gehöret. *Cod. Th.* Corporati Negotiatores, waren zu Rom diejenigen, welche Vieh, Holz, Wolle und andere Nothwendigkeiten herbey ſchafften. *Symmach.* - aurariorum & argentariorum. *Vet. inſcr.*

Corpŏrĕcuſtos, ōdis, *m.* ein Leibtrabant. *Inſcr. vet.*

Corpŏreus, a, um, cörperlich, das einen Leib hat. Omne quod natum eſt, corporeum eſt & adſpectabile, alles, was gebohren iſt, iſt cörperlich und ſichtbar. *Cic.* Ignis corporeus eſt, das Feuer hat ſeinen Cörper. *Cic.*

Corpŏrĭſātio, ōnis, *f.* die Wiederverwandelung eines diſtillirten Geiſtes in einen aber erhöheten Cörper. *Woyt.*

Corpŏro, āvi, ātum, āre, einen Leib geben, Leib machen, beleiben, machen, daß etwas einen Leib bekomme. *Lactant.* Corporari, einen Leib bekommen, ein Leib werden. *Plin.* †3) mäſten, fett machen. *Cathol.* 4) in einen Leib hinein thun. *Id.* 5) verwunden. *Gloſſ.* 6) tödten, entleiben, umbringen, machen, daß einer nur ein Leib bleibet. *Enn.* A *corpus.*

† Corporuptus, i, *m.* der einen Hoden- oder Gemächtbruch hat. *Onom. Ben.*

Corpulentia, æ, *f.* die Dicke des Leibes, die Corpulenz, da einer viel Fleiſch auf dem Leibe hat. *Plin.*

Corpŭlentus, a, um, wohlbeleibt, dick und fett, ſtark und dick von Leibe, fleiſchicht, corpulent. Corpulentum pecus, ſtark beleibtes Vieh. *Colum.* Craſſior & corpulentior, ſtarker und wohlbeleibter. *Plaut.* A *Corpus.*

Corpus, ŏris, *n.* der Leib, (eines Thiers und Menſchen,) - exercendum, iſt zu üben. *Cic.* - confectum doloribus, durch Schmerzen abgemergelt. *Cic.* - integrum, ſalubre. *Martial.* geſunder. *Celſ.* - affectum. *Liv.* - morboſum, morbidum. *Plin.* ſchwacher, ungeſunder. - quadratum. *Celſ.* wohlproportionirter Leib. - habitus, die Beſchaffenheit, Conſtitution des Leibes. *Celſ.* 2) das Fleiſch und Fett des Leibes. Vires & corpus amittere, Kräfte und Fleiſch verlieren, kraftlos werden und ganz vom Leibe kommen. *Cic.* Quo cibo tantum feciſti tibi corporis, durch was für Futter haſt du dir einen ſolchen Schmeerſack zugelegt, biſt du ſo dick und fett geworden? *Phædr.* 3) ein Cörper, Weſen, Subſtanz, die kein Geiſt iſt. Corpus intelligi ſine loco non poteſt, man kan ſich keinen Cörper ohne einen Ort, wo er iſt, einbilden. *Cic.* Corpora lapidum, das Weſen, die Subſtanz der Steine. *Lucret.* Corpus aquæ, die Subſtanz des Waſſers. *Lucret.* 4) eine Perſon, pro tribus corporibus, für drey Perſonen. *Curt.* 5) eine Zunft, Collegium, Corpo, Geſellſchaft, Gemeine, vereinigte Menge. - civitatis, die Bürgerſchaft. *Cic.* Sui corporis regem creari volebant, ſie wolten einen König aus ihrem Mittel haben. *Liv.* 6) - orationis, die Rede an ſich, ohne Exordio und Concluſion. *Cic.* 7) Werk, Sammlung, Schrift. Modicum quoddam corpus conficere, ein mittelmäßiges Werk verfertigen. *Cic.* - Homeri, des Homeri Schriften, Werke. - Juris, die Sammlung der Rechte, worinnen die Rechte zuſammen getragen. *Jct.* 8) - arboris, der Stamm eines Baums. *Plin.* 9) - Neptuni, das Meer. *Lucret.* †10) - caſtri, ein Schloß, ohne beyliegende Stadt. *Freſn.* 11) - Domini, die Hoſtie im H. Abendmahl. *Id.* 12) - ein Knecht, Sclave. *Digeſt.* 13) Corpora prima, *Lucret.* - genitalia, die 4. Elemente. *Lucret.* 14) - globoſa, die rundliche Cörper der Zunge, ſo auf dieſer Oberfläche ſich finden. *Woyt.* - nervoſa, das Spannädrige oder ſchwammigte Weſen der Schaam. *Id.* - ſtriata, die geſtreifte Cörper des Gehirns. *Id.* - unguiformia, die Vogelklauen ähnliche Theile der Zunge. *Id.* 15) Corpus album, Silber. *Woyt.* - calloſum cerebri, die Hirnſchwüle, weiſſes und etwas hartes Weſen des Gehirns. *Id.* - pampiniforme, das Weinrebenförmige Weſen, oder - pyramidale, das Birnförmige Weſen, die Blut- und Pulsadern, ſo endlich in die Hoden gehen. *Id.* - pro balſamo, der Cörper zu allen Balſamen, ausgepreßtes Muſcatennußöl. *Id.* - reticulare, das Netzförmige Weſen der Haut, ſo aus vielen keinen Löchern beſtehet. *Id.* - rubeum, Gold. *Id.* 16) - ſ. ſolidum, ein Geometriſcher Cörper, eine Gröſſe, die eine Länge, Breite und Dicke hat. *Wolf.* - diaphanum, pellucidum, perſpicuum, tranſparens, ein durchſichtiger Cörper, der die Strahlen des Lichts durchfallen läßt. *Id.* - elaſticum, ein federharter Cörper, der durch den Stoß ſeine Figur zwar ändert, aber nach dem Stoſſe auch ſeine Figur durch ſeine Kraft wieder bekommt. *Id.* - heterogeneum, ein Cörper von verſchiedener Art, deſſen ein gleichgroſſes Stück mit einem andern nicht gleiche Schwere hat. *Id.* - homogeneum, Cörper von einerley Art, deſſen ein gleichgroſſes Stück mit einem andern gleiche Schwere hat. *Id.* - illuminatum, ein erleuchteter Cörper, welcher ein fremdes Licht wieder zurücke wirft. *Id.* - irregulare, ein irregularer oder unordentlicher Cörper, der nicht durch lauter Figuren von gleicher Gröſſe eingeſchloſſen iſt. *Id.* - luminoſum, lucidum, ein leuchtender Cörper, der ſein eigenes Licht ausſtrahlet. *Id.* - molle, ein weicher Cörper, welcher durch den Stoß ſeine Figur ändert. *Id.* - opacum, ein finſterer und undurchſichtiger Cörper, der für ſich kein Licht hat, noch auch ein fremdes durchfallen läßt. *Id.* - perfecte durum, ein recht harter Cörper, welcher durch den Stoß ſeine Figur nicht ändert. *Id.* - regulare, ein regulairer Cörper, der in lauter gleiche und regulaire Flächen eingeſchloſſen iſt. *Wolf.* 17) eine Leiche, todter Cörper. - caſſum anima. id. *Lucret.* - deportatum & crematum, ſo hinaus getragen und verbrannt worden. *Suet.* - Alexandri, des Alexandri. *Suet.* - occiſi, eines umgebrachten. *Suet.* 18) corpus munitionum, die Befeſtigungswerker. *Cæſ.*

Corpuſcŭlum, i, *n.* ein Cörperlein, kleiner Cörper. - læve, aſperum, rotundum, angulatum, curvatum & quaſi aduncum, glattes, rauhes, rundes, eckigtes, krummes und gleichſam hackigtes. *Cic.* A *corpus.*

Corrādo, rāſi, raſum, ĕre, zuſammen ſcharren, - omnia, alles. *Ter.* 2) aufbringen

- de-

- decem minas alicunde, zehn Minas irgend woher. *Ter.* 3) zusammen raspern. - alicui munus, einem ein Geschenk. *Ter.*

Corrāgo, ĭnis, *f.* Ochsenzunge, ein Kraut. *Apul.*

†Corraterius, i, *m.* ein Unterhändler. *Fresn.*

†Correārius, i, m. ein Anwald, Sachverwalter, Procurator. *Fresn.*

† Correcte, melius, emendate, *Adv.* verbessert. *Voss.*

Correctio, ōnis, *f.* die Verbesserung. - Philosophiæ veteris, der alten Philosophie. *Cic.* - morum, der Sitten. *Suet.* Correctionem adhibere, etwas verbessern. *Cic.* 2) eine rhetorische Figur, da man sich corrigirt, und für das, was man gesagt, was bessers setzet. *Cic.*

Corrector, ōris, *m.* ein Verbesserer. - civitatis, der Stadt. *Cic.* 2) ein Richter, Landrichter. *Rufin.* ein gewisser Magistrat, der mehrentheils über die Italiänischen Provinzen gesetzt war. *Panciroll.* 3) der, so die gedruckten Dinge in einer Buchdruckerey corrigirt. A *corrigo.*

Correctūra, æ, *f.* die Verbesserung. *Auson.* †2) Bogen u. d. g. so in den Druckereyen corrigirt wird.

Correctus, a, um, verbessert. *Cic.*

Correcumbo, s. *Conrecumbo.* Corredarius, s. *Conredarius.* Corredium, s. *Conredium.* it. *Corrodium.*

Corregionalis, is, *m.* ein Landsmann, der mit einem aus einer Regione oder Lande ist. *Augustin.*

†Correlagium, i, *n.* eine Art der Abgabe oder Steuer. *Fresn.*

Corrĕlātivus, s. Conrelativus, a, um, das sich auf was anders zurück beziehet.

Corrēpo, psi, ptum, ĕre, kriechen. - in dumeta, in die Dornbüsche. *Cic.* 2) schleichen. - occulto in aliquam onerariam, heimlich in ein Lastschiff. *Cic.* - in ganeas, in die Hurnhäuser. *Apul.* - intra murum, in die Stadt. *Varr.*

Correpte, *Adv.* kurz, kurz ausgesprochen. *Chariſ.*

Correptio, ōnis, *f.* die Bestraffung. *Tertull.* 2) die Kurzmachung einer Sylbe. *Quint.* 3) Verkürzung eines Worts.

Correptor, ōris, *m.* ein Bestraffer, der einem einen Verweiß giebt. *Sen.*

Correptus, a, um, ergriffen, befallen. - morbo, von einer Krankheit. *Suet. Cic.* 2) bestraft. *Horat.* 3) kurz gemacht. Syllaba correpta, eine kurze Sylbe. *Grammat.*

† Correspondenter, *Adv.* zu gleicher Zeit, einander gleich kommend in der Zeit. *Fresn.*

Corrĕsūpīnātus, s. Conresupinatus, a, um, hinter sich gebogen. *Tertull.*

Correus, s. *Conreus.* Corrideo, s. *Conrideo.*

Corrĭgens, s. Conrigens, tis, *o.* verbessernd. Medicamenta corrigentia, Verbesserungsmittel, die entweder das Schädliche, oder auch das Unangenehme bey einer Artzney corrigiren. *Blancard.* A *corrigo.*

Corrigia, s. Coriga, æ, *f.* ein Riem. - canina, von Hundsleder. *Plin.* Corrigiæ abruptio, das reissen eines Riems. *Cic.* - calceamenti, ein Schuhriem. *Cic.* Corrigiam sibi in collo ponere, sich für einen Knecht, einen Sclaven angeben. *Fresn.* 2) gewisses Feldmaaß. *Fresn.* II.) - jugalis, die Aufsteigung eines Berges, da sich ein Berg erhebt, in die Höhe steiget. *Innocent.*

†Corrĭgĭbĭlis, e, das sich verbessern, ändern läßt. *Cathol.*

Corrigiŏla, æ, *f.* Weggras, ein Kraut. *Plin.*

Corrigium, i, *n.* ein Riem. - caprinum, von Ziegenleder. *Marc. Emp.*

†Corrigiuncŭla, æ, *f.* ein Glöcklein, womit in den Clöstern geläutet wird, wenn ein Münch gestraft werden soll. *Fresn.*

Corrĭgo, rexi, rectum, ĕre, gleich richten, ausrecken. - digitum, den Finger. *Cic.* 2) verbessern, corrigiren. - mendam, einen Fehler. *Cic.* - orationem, eine Rede. *Cic.* - se ipsum, sich selbst. *Cic.* 3) - aliquem ad frugem, einen auf einen bessern Weg bringen. *Cic.* A *Rego.*

Corrĭpio, pui, ptum, ĕre, zusammen nehmen, zusammen rapsen; 2) ergreiffen. - manu arcum, mit der Hand den Bogen. *Cic.* 3) greiffen. - aliquem in nervum, einen in Arrest nehmen, fest setzen. *Plaut.* Corripi aliquem ac suspendi jubere, einen greiffen und hängen heissen. *Cic.* 4) - se, sich geschwind, eiligst machen. - intro, hinein. *Ter.* - repente, sehr geschwind davon. *Plaut.* 5) anpacken. - morsu, mit den Zähnen. *Plin.* 6) schelten, straffen. *Plin. Sec.* - peccata alicujus, eines Fehler. *Ovid.* - timiditatem & ignaviam alicujus, eines Furchtsamkeit und Feigheit. *Suet.* - quemdam joco, einen im Scherze. *Suet.* 7) schnell, kurz aussprechen. - Syllabam, eine Sylbe. *Gramm.* 8) verringern, einziehen. - impensas ludorum, die Unkosten der Spiele. *Suet.* - missus a septenis spatiis ad quina, die Rennen von sieben auf fünffe setzen. *Suet.* 9) - se stratis vom Lager aufstehen. *Virg.* 10) - Corripi morbis, krank werden, in eine Krankheit verfallen. *Cels.* - dolore, mit Schmerzen befallen werden. *Plin. Sec.* - comitiali morbo, mit der Epilepsie befallen werden, die Schwere Noth bekommen. *Plin.* Corripi morte, sterben. *Flor.* 11) Corripere cursum, anfangen zu lauffen, lauffen. *Liv.* A *Rapio.*

Corrīvālis, is, *m.* ein Mitbuhler. *Quint.*

Corrīvātio, ōnis, *f.* die Zusammenleitung. - aquæ pluviæ, des Regenwassers. *Plin.* A *Rivus.*

Corrīvo, s. Conrivo, āvi, ātum, āre, zusammen leiten. Septem amnes per meatus corrivati, es sind 7. Flüsse durch Gräben zusammen geleitet. *Plin.* A *Rivus.*

Corrōbŏrāmentum, s. Conroboramentum, i, *n.* die Stärkung. - virtutis labores, der Tugend ist die Arbeit. *Lactant.* A Robur.

Corrōbŏrans, s. Conroborans, tis, *o.* stärkend. Medicamenta corroborantia, Stärk- oder stärkende Arzneyen. *Blancard.*

Corrōbŏro, āvi, ātum, āre, stärken. - stomachum, den Magen. *Plin.* - non credendo alicujus conjurationem, durch Nichtgläuben eines Zusammenverschwörung, eines Complot. *Cic.* - militem opere assiduo, den Soldaten durch stete Arbeit dauerhaft machen. *Suet.* 2) Malum cor-

corroboratur quotidie, das Ubel nimmt täglich mehr und mehr überhand. *Cic.* 3) Audacia vetuſtate corroborata, eine Kühnheit, die ſich ſehr durch die Länge der Zeit vergröſſert, geſtärkt. *Cic. Robur.*

Corrōdens, tis, *o* abbeitzend, abätzend. Medicamenta corrodentia, abätzende Arzneymittel, die das wilde Fleiſch u. d. g. wegbringen. *Blancard.*

†Corrodium, ſ. Corrogium, i, *n.* Eſſen, ſo ein Unterthan ſeinem Herrn mitgeben muß. *Voſſ.*

Corrōdo, rōſi, rōſum, ĕre, zernagen, zerfreſſen, zerbeiſſen. Mures corroſerunt ſcuta, die Mäuſe haben die Schilde zernaget. *Cæſ.* - corroſerunt Platonis Politiam nuper apud me, haben neulich des Platonis Werk von der Policey bey mir zerbiſſen. *Cic.* † 2) durchhecheln, durchziehen. - aliquem, einen. *Sarisb.*

†Corrōgāta æ, *f.* eine Bethe, Hofdienſt, den man auf Bitte thut. *Freſn.*

Corrōgo, āvi, ātum, āre, zuſammen bitten. - ſuos neceſſarios, ut ſibi adſint, ſeine guten Freunde, daß ſie ihm beyſtehen. *Cic.* - auditores, die Zuhörer. *Quint.* Quidam corrogati convenerunt, einige, die man gebetten, ſind zuſammen gekommen. *Cic.* 2) zuſammen betten.

Corrōſio, ōnis, *f.* die Zernagung, Zerfreſſung, Zerbeiſſung. 2) die Calcinirung eines Cörpers durch zernagende Dinge. *Blancard. Rodo.*

†Corroſitas, ātis, *f.* der Wurmſtich, Holzfäule. *Onom. Ben.*

Corrōſivus, ſ. Conroſivus, a, um, zernagend, zerbeiſſend, beitzend. Corroſivum, ſc. medicamentum, dergleichen Arzneymittel. *Blancard.*

Corrōſus, ſ. Conroſus, a, um, zernagt, zerfreſſen. Corroſa oſſa, zernagte, zerfreſſene, corrodirte Beine. *Juvenal.*

Corrōtundo, āvi, ātum, āre, zugleich mit rund machen. 2) - uno curſu centies Seſtertium, mit einer Schiffahrt 10000000. Seſtertien erwerben (und auf runde Hauffen ſetzen können.) *Petron.* 3) Corpus cometarum corrotundatur, der Cörper der Cometen iſt rund. *Sen.*

Corrūda, æ, *f.* wilder Spargel. *Plin.*

Corrūgātio, ōnis, *f.* die Einſchrumpfung. - pupillæ, des Augapfels.

Corrugis, e, faltigt, mit Falten, voll Falten. *Nemeſ.*

Corrūgo, ſ. Conrugo, āvi, ātum, āre, runzeln. - frontem, die Stirn. *Plaut.* 2) rümpfen. - nares, die Naſe. *Horat.* 3) Corrugari, einſchrumpeln, verſchrumpeln. *Colum. Ruga.*

Corrūgus, i, *m.* Waſſer, ſo von einer Höhe herunter geleitet worden, das Gold zu waſchen. *Plin.* Vox dubia, vel pro *Corrigus*, vel pro *Corrivus*. Dalechamp. ad *Plin.*

Corrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, verderben. - oculos lacrimis, die Augen mit Weinen. *Ovid.* - animum & mores alicuius, eines Gemüth und Sitten. *Cic.* 2) verfälſchen. - litteras, einen Brief. *Cic.* 3) beſtechen. - aliquem largitionibus, einen mit Geſchenken. *Cic.* - pecunia, mit Gelde. *Cic.* 4) verführen. - aliquem non convivio, non muliere, non ſermone improbo, einen nicht durch Gaſtereyen, nicht durch Weiber, nicht durch leichtfertige Reden. *Cic.* - aliquem ex optimo, einen der ſonſt ſehr gut geweſen. *Plaut.* 5) zu Falle bringen, ſchwächen. - aliquam, eine. *Suet.* 6) - fontes, die Brunnen vergiften. *Sall.* 7) ungues dentibus, die Nägel abbeiſſen. *Propert.* 8) - opportunitates, die guten Gelegenheiten verabſäumen. *Sall.* 9) - rem familiarem, ſein Vermögen durchbringen, verthun. *Sall.* 10) - diem, den Tag, die Zeit unnütze zubringen. *Plaut.* 11) - diſciplinam militarem, die Kriegsdiſciplin ruiniren. *Frontin.* 12) - maria, das Meer mit ſeinen Raubereyen unſicher machen. *Flor.* 13) Corrumpuntur aquæ, das Waſſer wird faul, ſtinkend. *Cic.* Corrumpuntur piſces, die Fiſche verderben. *Ter.* Corrumpi ſitu, vermodern. *Plaut.*

Corruo, ui, ŭtum, ĕre, einfallen. Tabernæ duæ mihi corruerunt, es ſind mir 2. Läden eingefallen. *Cic.* Aedes corruerunt, das Haus iſt eingefallen. *Cic.* 2) über den Hauffen fallen. - riſu, für Lachen. *Cic.* - timore, für Furcht. *Cic.* Arbor corruit, der Baum iſt umgefallen. *Suet.* Corruerunt ſtatuæ, die Statuen ſind umgefallen. *Id.* 3) ſtolpern, fehlen. - in extremo actu, in der lezten Handelung. *Cic.* 4) Opes Lacedæmoniorum corruerunt, die Macht der Lacedämonier iſt gefallen, hat abgenommen. *Cic.* 5) Antiochi iſta corruent omnia, es wird mit allen Sätzen des Antiochi nichts heiſſen, ſie werden nicht Stich halten. *Cic.*

Corrupte, *Adv.* verderbt, ſchlecht, unrichtig. - judicare de re aliqua, von einer Sache urtheilen. *Cic.*

Corruptēla, æ, *f.* die Verführung. - adoleſcentum, junger Leute. *Ter.* 2) die Verderbung. - morum, der Sitten. *Cic.* 3) die Beſtechung. - accuſatoris, eines Klägers. *Cic.* Corruptelam judicii moliri, das Gericht, die Richter zu beſtechen ſuchen. *Cic.*

Corruptĭbĭlis, e, vergänglich, verweslich. *Arnob.*

Corruptĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Vergänglichkeit, Verweslichkeit. *Tertull.*

Corruptio, ōnis, *f.* die Verderbung. - totius corporis morbus eſt, des ganzen Leibes iſt die Krankheit. *Cic.* - opinionum, der Meinungen. *Cic.* † 2) - ſanguinis, wenn einer in Engelland was begehet, worüber deſſen Kinder den Adel oder auch deſſen Erbſchaft verlieren. *Freſn.*

Corruptīvus, a, um, vergänglich, verweslich. *Tertull.*

Corruptor, ſ. Conruptor, ōris, *m.* ein Verführer. - juventutis, der Jugend. *Cic.* 2) - Veſtalium, der mit den Veſtaliſchen Jungfern Hurerey treibt. *Suet.* 3) ein Beſtecher, der jemand mit Gelde u. d. g. beſticht. - tribus, der Zunft. *Cic.*

Corruptōrius, a, um, vergänglich, verweslich. *Tertull.*

Corruptrix, īcis, *f.* eine Verderberin. In tam corruptrice provincia, in einer Provinz, die einen so leicht verderben kan. *Cic.*

Corruptus, a, um, verderbt. - admiratione divitiarum, durch die Bewunderung, Hochachtung des Reichthums. *Cic.* Corrupti mores, verderbte Sitten. *Cic.* Ceres corrupta undis, Brod, so vom Wasser verderbt worden. *Virg.* 2) verführet. Adolescentulus corruptus & ab hominibus nequam inductus, ein verführter und von bösen Leuten verleiteter Jüngling. *Cic.* 3) bestochen. - largitionibus, durch Spendagen. *Cic.* Corrupta judicia, bestochene Richter. *Cic.* 4) geschwächt, geschändet. Corrupta virgo, eine geschwächte, eine zur Hure gemachte Jungfer. *Ovid. Rumpo.*

Cors, cortis, *f.* ein mit einem Zaun vermachter Ort für die Hüner und anderes Federvieh. Cortis aves, Hüner. *Martial.* 2) ein Hof eines Landguts. *Vitr.*

Corsa, æ, *f.* der Schlaf, Theil eines Kopfes. 2) der erste Streif an einer Thürverkleidung. *Vitr.*

†Corserius, i, *m.* Art eines Schiffs auf einem Flusse. *Fresn.*

Corsi, ōrum, *m.* die Corsen, Einwohner der Insel Corsica. *Plin.*

Corsiānum, i, *n. Pienza*, Stadt im Florentinischen.

Corsĭca, æ, *f.* Corsica, Insel im Mittelländischen Meere. *Liv.*

Corsĭcānus, a, um. *Serv.* &

Corsĭcus, a, um, Corsisch, aus oder zu der Insel Corsica gehörig. *Sen. Tr.*

Corsoides, is, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Corsopitum, i, *n.* Morphet, Ort in Engelland. *Antonin.*

†Cortelinus, & Cortinarius, i, *m.* ein Thürhüter, Trabant, so den Eingang eines Fürstlichen Hofs oder Gezelts verwahret. *Fresn.*

Cortĕniācum, s. Cortenæum, i, *n. Cortenay*, Stadt in der Isle de France.

Cortĕriācum, i, *n. Cortryck*, Stadt in Flandern.

Cortex, ĭcis, *c.* die Rinde. - lentus, zache. *Ovid.* - amara, bittere. *Virg.* Trunci obducuntur libro, aut cortice, die Stämme werden mit einer glatten und dünnen, oder rauhen und harten Rinde überzogen. *Cic.* - Bugiæ, Rinde von Wachholderbaume. - febrifugus, s. Peruvianus, China Chinæ. - capparum, Cappernrinde, - granatorum, Granatschalen. - ligni sancti, Rinde von Franzosenholze. - mandragoræ, Alraunschale. - Winterianus, Fieberrinde. - spurius, weisser Zimmt. *Woyt.* 2) Levior cortice, ein sehr unbeständiger Mensch. *Hor.* 3) Nare sine cortice, ihm selber helfen können, für sich klug gnung seyn. *Hor.*

†Cortibaldus, i, *m.* Art einer Kleidung. *Fresn.*

Corticata, æ, *f. Cortegana*, Stadt in Andalusien in Spanien.

Cortĭcātus, a, um, mit Rinde, das Rinde hat. *Pallad.* A *cortex.*

Cortĭcellus, i, *m.* ein Rindlein. *Cathol.* A *cortex.*

Cortĭceus, a, um, von oder mit Rinde. *Colum.* A *cortex.*

†Cortĭco, avi, ātum, āre, schälen, die Schale abmachen.

Cortĭcōsus, a, um, das viel Rinden oder Schalen hat. *Plin.* A *cortex.*

Cortĭcŭla, æ, *f.* ein Rindlein. *Colum.*

Cortīna, æ, *f.* ein Farbekessel. - ærea, von Erzt. *Plin.* 2) Gefäß, worein das Oel von der Presse lief. - plumbea, von Bley. *Cato.* 3) ein Gefäß mit Wasser, woraus bey den Rennspielen die Pferde besprenget wurden, wenn sie sich erhitzet hatten. *Plaut.* 4) ein Gestell mit 3. Füssen in dem Tempel des Apollinis zu Delphis, worauf die Priesterin saß, wenn sie wahrsagete, der Dreyfuß. *Nep.* 5) die Tafel, Tisch oder Deckel, so auf den Dreyfuß geleget wurde, und worauf eine Priesterin eigentlich saß und unter dem die Pfaffen stacken, die ihr einbliesen, was sie antworten solte. *Prudent.* 6) ein Oraculum, göttlicher Ausspruch. Nec te Phoebi cortina fefellit, des Apollinis Ausspruch hat dich nicht betrogen. *Virg.* 7) der rund einwerts gehende Theil eines Theatri oder Schauplatzes. *Sever.* in *Ætna.* 8) - cœli, die Krümme, Rundung des Himmels. *Enn.* 9) Ort bey einem Richterstuhle, wo die Schreiber, Advocaten, Præcones u. d. g. sich befanden. *Tac.* 10) ein Vorhang, Gardine. *Ambros. Hieron.* 11) die Courtine, der Wall zwischen 2. Bollwerken, der Zwischenwall, die Mittel-Wallzeile, wie solche die Ingenieur zu nennen pflegen. 12) die Mauer zwischen 2. Thürmen oder Rundelen. 13) ein Hof auf einem Land-Gute, so mit einer Mauer oder Lehmwand umgeben. *Fresn.* 14) eine Art Tuchs oder seidenen Zeuges. *Id.* 15) - regia, ein Tuch, so an eines Haus gehenget wurde, welches dem Königlichen Fisco verhaft war. *Id.*

Cortīnāles, is, *n.* ein Dreyfuß, worauf ein Kessel gesetzet wird, ein Kesselgestell, *al.* ein Ort, wohin man die Kessel in einem Landgute stellete, ein Kesselherd. *Colum.*

Cortinarius, i, *m. Fresn.* vid. *Cortelinus.*

Cortĭnĭspŏtens, tis, *o.* Herr der Cortinæ, in dem Tempel zu Delphis, Apollo. *Lucil.*

Cortīnŭla, æ, *f.* kleiner Kessel, kleine Cortina. *Ammian.*

Cortis, s. Curtis, is, *f.* ein Bauerhof, ein mit Ställen und andern Gebäuden umgebener Platz. *Pallad.* 2) ein Landgut, Meyerhof. *Petr. Dam.* - publica, so den Fürsten oder der Republic gehöret. - Dominica, so den Herren zustehet. *Fresn.* 3) ein Garte. *Wachter.* 4) ein jeder Hof, so mit Gebäuden umgeben. - monasterii, ein Closterhof. *Fresn.* 5) Gezelt eines Fürsten oder Feldherrn. *Jornand.* 6) ein Schloß, Hof, Residenz. - regia, eines Königs. *Lamb. Schafnab.* 7) der Hof, die Hofstatt, das Gefolge eines Fürsten *Hincmar.* 8) Fürstliches Haus, Fürstliche Familie. *Fresn.* 9) - regia, der Königliche Fiscus, die Königliche Cammer. *Id.* b) - regia, eine Königliche Domaine, Königlich Landgut. *Id.* Cors.

Cor-

Cortona, æ, *f.* Cortone, Stadt im Kirchenstaate, in Italien. *Liv.* Cortonenſes, ein Volk in Etrurien, ſo von dieſer Hauptſtadt den Namen hat.

Cortrācum, i, *n.* Cortryck, Stadt in Flandern.

Cortuōsa, æ, *f.* ehmalige Stadt in Etrurien. *Liv.*

Cortȳna, æ, *f.* ehmalige Stadt in Candien. *Vitr.*

†Corva, æ, ſ. Corvis, is, *f.* ein Landgut, *al.* gewiſſes Antheil Acker. *Freſn.*

†Corvata, ſ. Corvada, ſ. Curvata, ſ. Corveia, æ, *f.* ein Hofe- oder Frohndienſt, ein Herrendienſt, den Unterthanen ihrem Herrn, die Bauern ihrem Edelmann thun. *Freſn.* 2) Ort, wo Leute wohnen, die dem Herrn ihre Dienſte umſonſt thun. *Voſſ.*

†Corveſarius, i, *m.* ein Schuhflicker, ein Altreiß. *Freſn.*

Corvīnus, a, um, von Raben. Corvinum roſtrum, ein Rabenſchnabel. *Apul.* 2) wie ein Rabe. Corvina nigredo, Rabenſchwärze, Schwärze eines Rabens. *Apul.* 3) *m.* Zuname der Valeriorum, einer Römiſchen Familie. *Liv.* A *corvus.*

Corvĭto, āvi, ātum, āre, freſſen wie ein Rabe, geitzig freſſen. *Plaut.* Vox dubia. ſ. *Corbito.*

Cōrus, ſiv. Caurus, i, *m.* der Weſtnordweſtwind, ſo 22. Grad, 30. Min. von Weſten gegen Norden entſtehet, *al.* der von Weſten 60. Grad gegen Norden abweichet. *Vitr.* & *Wolf.* Gr. κῶρος. 2) ſ. Chorus, ein Cor, gewiſſes Getraidemaaß, ſo 10. Epha, 20. Modios, und 30. Sata enthielt, in flieſſenden Dingen aber an Waſſer 800. Pfund wog, wobey denn anderthalb Cor Getraide für die Laſt eines Cammeels gehalten wurde. *Iſidor.*

Cōruſcāmen, ĭnis, *n.* das Blinken, Glänzen, der Glanz. *Apul.* A *corusco.*

Cōruſcātio, ōnis, *f.* die Glänzung, Blinkung, der Glanz. *Solin.* 2) der Blitz, das Wetterleuchten, *Vopiſc.* A *coruſco.*

Cōruſcĭfer, fĕra, fĕrum, glänzend, blinkend. *Mart. Cap.*

Cōruſco, āvi, ātum, āre, glänzen, blinken. - fulgore quodam, als vom Blitze. *Virg.* - pennis, mit den Federn. *Virg.* - inter nubes, zwiſchen den Wolken, wetterleuchten, blitzen. *Cic.* 2) ſchwingen, ſchwenken. - haſtam, den Spieß, daß das helle Eiſen daran blinkt. *Virg.* - ſtrictum mucronem, das bloſſe Schwerdt, damit es zumal in der Sonne blinkete. *Virg.*

Cōruſcŭlus, a, um, annehmlich, glänzend. *Scalig.* A *coruſcus.*

†Coruſcus, i, *m.* der Blitz, anſtatt *fulgur.* *Onom. Ben.*

Cōruſcus, a, um, glänzend, blinkernd, ſchimmernd. - auro, von Golde. *Virg.* Coruſcus Sol, die glänzende, blinkernde Sonne. *Virg.* Coruſcum fulmen, ein blinkernder Blitz. *Virg.*

Corvus, i, *m.* ein Rabe, ſchwarzer Vogel. - a dextra, a ſiniſtra cornix ratum facit, heißt eine Sache gut, wenn er ſich auf der rechten Hand ſehen läßt, wie eine Krähe auf der linken. *Cic.* Corvos in cruce paſcere, den Raben am Creutze zur Speiſe dienen, gecreutziget, gehangen werden. *Horat.* 2) ein Schiffhaacke, Werkzeug in einer Seeſchlacht der Feinde Schiffe an ſich zu ziehen und alſo zu bemeiſtern. *Curt.* 3) Art eines Seefiſches. *Plin.* 4) der Rabe, ein Geſtirn am ſüdlichen Theil des Himmels. *Wolf.*

Cōrȳbantes, ium, *m.* des Apollinis und der Thaliæ Söhne und Prieſter der Cybeles. *Apul.*

Cōrȳbantio, āvi, ātum, āre, mit offenen Augen ſchlaffen. *Plin.*

Cōrybantium, i, *n.* Stadt in Samothrace. *Dion. Perieg.*

Cōrȳbas, antis, *m.* der Cybeles und des Jaſionis Sohn. *Diod. Sic.* 2) einer der Corȳbantium und Prieſter der Cybeles. *Claudian.* 3) *o.* die Corybantes angehend. Corybantia æra, Becken der Corybantium, worauf ſie bey ihrem Gottesdienſte zu ſchlagen pflegten. *Virg.* 4) ein berühmter Mahler. *Plin.*

Cōrȳcæus, i, *m.* ein Spion, Behorcher, Kundſchaffter, Ausſpäher, Verräther, wie die Räuber auf dem Berge Coryco in Jonien, *al.* Pamphilien waren. *Cic.*

Cōrȳcēum, i, *n.* ein Ballhaus, Ballonhaus. *Turneb.*

Cōrȳcia, æ, *f.* eine Nymphe, mit der Apollo den Lycoreum zeugete.

Cōrȳciæ, ārum, *f.* gewiſſe Nymphen, die ſich in dem Antro Corycio auf dem Parnaſſo aufhalten ſolten. *Pauſan.*

Cōrȳcĭdes, um, *f.* nur bemeldete Nymphen. 2) die Muſen, die ſich auch auf dem Parnaſſo aufhielten. *Ovid.*

Cōrȳcium, i, *n.* eine Satteltaſche, Reittaſche, Mantelſack von Leder. *Pitiſc.* 2) - antrum, beſondere Höle auf dem Parnaſſo. *Pauſan.*

Cōrȳcius, a, um, die Stadt Corycum angehend. Corycium nemus, Wald bey der Stadt Coryco in Cilicien. *Curt.* Corycius crocus, Safran, ſo bey der Stadt Coryco in Cilicien wuchs. *Horat. Corycus.*

Cōrȳcus, i, *m.* Cornico, al. La Punta di Coraca, Berg und Vorgebürge in Candien. *Plin.* 2) Berg in Jonien, auf dem ſich inſonderheit ehedem viel Räuber aufhielten, und von deſſen Höhe laureten, ob ſie was für ſich erſehen und ausſpioniren kunten. *Liv.* 3) *f. Carachiſcar,* al. Churco, Berg und Stadt in Cilicien, bey der viel und guter Safran wuchs. *Plin. Strab.* 4) eine Art von einem groſſen Ballen den die Griechen zum Spiel gebraucht. *Mercurial.*

Cōrȳdālis, ĭdos, *f.* Erdrauch, ein Kraut. *Matthiol.*

Cōrȳdălus, ſ. Corydus, i, *m.* eine Kopflerche, Lerche, ſo eine Koppe hat, eine Haubelerche.

Cōrȳdon, ōnis, *f.* Name eines Hirtens. *Virg.*

Coryfaſia, ſ. *Coryphaſia.*

Cōrȳlētum, i, *n.* ein Haſelgebüſche, Ort, wo es viel Haſelſträucher giebt. *Ovid.*

Cŏrўlus, i, *f.* eine Haselstaude, Haselbusch, Haselnußbusch. *Virg.*

Cŏrymba, æ, *f.* Verzierung des Randes an einem Schiffe. *Val. Flacc.*

Cŏrymbia, æ, *f.* ein besonderes Kraut. *Plin.*

Cŏrymbiātus, a, um, träublicht. *Trebell.*

Cŏrymbĭfer, fĕra, fĕrum, der Epheuträublein trägt. 2) der einen Kranz von Epheu mit dergleichen Träublein trägt, oder auf dem Kopfe hat. *Ovid.*

Corymbītes, itis, *f.* ein Kraut, eine Art von der Wolfsmilch. *Plin.*

Cŏrymbium, i, *n.* ein Haarauffsatz, Putz von lockichten Haaren. *Petron.*

Cŏrymbus, i, *m.* ein Epheuträublein. *Virg.* 2) andere dergleichen Trauben oder Büschel, als von Hollunder, Je länger je lieber u. d. g. *Colum.* 3) Schiffzierath, ein Schnitzwerk. 4) ein Aufsatz von Haaren für Frauenzimmer. 5) die Warze einer Weiberbrust. 6) die Spitzen einer Pflanze, auch Kolben der Artischocken u. d. g. *Martin.*

Cŏrўnæus, i, *m.* einer von des Æneæ Parthey in Italien. *Virg.*

Coryne, es, *f. Antilodum*, Stadt in Peloponneso oder Morea. *Pausan.*

Cŏrўphæus, i, *m.* ein Beyname des Jovis. *Gyrald.* 2) ein Anführer, Vorgänger, der Vornehmste unter einem Hauffen. *Cic.*

Cŏrўphāsium, i, *n.* Vorgebürge und Schloß in Messenia in dem itzigen Morea.

Cŏrўphe, es, *f.* des Oceani Tochter, mit der Jupiter die Minervam quartam gezeuget haben soll. *Cic.* 2) der Wirbel des Haupts. *Blancard.* 3) die äusserste Spitze der Finger. *Id.*

Cŏrўthus, i, *m.* des Marmari Sohn, so in dem Tumulte auf des Persei Beylager umkam. *Ovid.* 2) ein junger Lapitha. *Ovid.* 3) ein alter König in Italien. *Serv.*

Cōrўtus, i, *m.* ein Köcher für die Pfeile. *Virg.* 2) Behältniß den Bogen hinein zu stecken. *Serv.* 3) *f. Cortona*, Stadt im Florentinischen.

Coryza, æ, *f.* der Schnupfen und zwar sonderlich der fliessende, da die Feuchtigkeiten durch die Nase und Augen fortgehen. *Cels.*

Cos, cōtis, *f.* ein Steinfels. Omnia erant saxis & cotibus impedita, man kunte nirgend für den Steinen und Felsen fort. *Curt.* 2) ein Wetzstein. Novacula cotem discindere. *Cic.* - dissecare, einen Wetzstein mit einem Scheermesser zerschneiden. *Liv.* 3) eine Anreitzung, Schärfung, eine Aufmunterung. - fortitudinis iracundia est, zur Tapferkeit ist der Zorn. *Cic.* - Romanæ virtutis gentes Alpinæ, der Römer Tapferkeit sind die Völker in den Alpen gewesen. *Flor.* 4) - aquaria, ein Schleifstein. *Plin.* - cretica, olearis, eine andere Art von Poliersteinen darzu Oel gebraucht wird. *Id.*

Cos & Coos, i, *f.* Insel auf dem Archipelago. *Plin.*

Cōsa, æ, *f. Cosano*, *s. Cassano*, Stadt in Calabrien im Neapolitanischen. *Cæs.* 2) Stadt in Hetrurien. *Virg.* † 3) eine Sache. *Fresn.* Pro *Caussa*, ex Gall. *chose.* 4) Fluß in der Campagna di Roma in Italien.

Cosācus, i, *m.* ein Cosacke. Sie werden insgemein in 2. Nationes eingetheilt. Einige heissen Cosaci Zaporovienses, die Zaporopskischen, die andern um den Don, Donskii, die Donischen Cosacken.

Cōsānus, a, um, von oder zu der Stadt Cosa oder Cossa gehörig. *Cic.* A *Cossa*, *s. Cosa.*

†Coscia, æ, *f.* eine Hüfte. *Onom. Ben.*

Coscĭnŏmantĭa, æ, *f.* die Wahrsagung durchs Sieb lauffen. *Augustin.*

†Coscĭnus, i, *m.* ein gewisses Getraidemaaß. *Fresn.*

†Cosdūna, æ, *f.* eine hergebrachte Weise. *Fresn.* A Gall. *coustume.*

Cōsĕcans, tis, *f.* (sc. *linea*) die Secans eines Winkels oder Bogens, so mit einem gegebenen Winkel 90. Grad macht und sonst auch Secans complementi heißt. *Wolf.*

Cosedia, æ, *s.* Cosediæ, ārum, *f. Coutance*, Stadt in Frankreich. *Antonin.*

Cōsētāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Spanien an dem itzigen Flusse *Lobregat* gegen das Pyrenäische Gebürge. *Ptol.*

†Cosia, æ, *f.* ein Zaun. *Fresn.*

Cosimentum, i, *n.* der Schutz, die Protection. *Fresn.*

†Cosīnus, i, *m.* ein Vetter. *Fresn.* A Gall. *Coussin.*

Cosĭnus, us, *m.* der Sinus eines Winkels oder Bogens, der mit einem andern gegebenen Bogen oder Winkel 90. Grad macht und sonst auch Sinus complementi heißt. *Wolf.*

Cosmēta, *s.* Cosmetes, æ, *m.* ein Butzer, Zierer, Schmücker, Sclave, so auf den Ausbutz des Herrns bestellet war. *Juvenal.*

Cosmētĭcus, a, um, zum Ausbutz oder Schönheit dienend. Cosmetica (sc. *medicamenta*) Schminke. *Blancard.*

Cosmiānum, i, *n.* (sc. *unguentum.*) eine gewisse berühmte Salbe, so von einem, so *Cosmus* hieß, verfertiget oder doch verkauft wurde. *Martial.*

Cosmĭcus, a, um, weltlich, die Welt angehend. 2) Ortus cosmicus, wenn ein Stern mit der Sonne aufgehet. Occasus cosmicus, wenn ein Stern untergehet, da die Sonne aufgehet. *Wolf.* 3) *m.* ein Weltbürger, für dergleichen sich Socrates ausgab. *Martial.*

Cosmitto, ĕre, zusammen fügen. *Fest.* Pro *committo.*

Cosmographĭa, æ, *f.* die Weltbeschreibung, Beschreibung Himmels und der Erde.

Cosmographus, i, *m.* ein Weltbeschreiber. *Messala Corv.*

Cosmŏlŏgia, æ, *f.* die Lehre von der Welt.

Cosmŏtheōrĭa, æ, *f.* die Weltbetrachtung.

* Cosmus, i, *m.* die Welt. 2) ein gewisser Salben- oder Schminkhändler. *Martial.* 3) ein Knecht oder Sclave des Augusti. *Suet.* 4) ein Männername.

Cosrŏes, is, *m.* ein König der Perser. Gr. Χοσρόης. *Suid.*

Cossa, *s.* Cosa, æ. *Vellej.* Cosæ, arum *Virg.* *f. Ansedonia*, Stadt im Florentinischen. *Tac.*

2) Art

†2) Art eines Tributs. *Freſn.* 3) Schote, worinnen die Erbſen, Bohnen u. d. g. ſtecken. *Id.* 4) die Hüfte. *Accius.* Pro *coxa.*

Coſſæi, ōrum, die Eißier an der Oſtſeite des Tigerſtrohms, Nachbarn der Elymäer und Perſer.

†Coſsītum, i, *n.* Art einer Abgabe. *Freſn.*

Coſſentia, ſ. *Coſentia.* Coſſetani, ſ. *Coſetani.*

Coſſetania, æ, *f.* *Campo di Tarragona*, Gegend in Catalonien. *Plin.*

Coſſim, *Adv.* kauernd. - cacare, kacken, ſeine Nothdurft thun. *Pompon.* ap. *Feſtum.*

†Coſſio, ōnis, *m.* ein Schweinlein. *Freſn.* 2) *f.* itzo *Bazas*, Stadt in Guienne. *Auſon.*

Coſſis, is, *m.* ein Holzwurm, kleiner Art. *Plin.*

Coſſium, i, *n.* *Bazas*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Coſſus, i, *m.* ein Holzwurm. *Plin.* 2) Wurm, wie die Pferde manchmal in den Wänſten haben. *Veget.*

Coſſus, a, um, runzelicht, wie ein Holzwurm. *Feſt.* † 2) mit gebogenen Knien. *Freſn.* †3) ſchielend.

Coſſutia, æ, *f.* ſc. gens, ehmaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.*

Coſſyra, ſ. *Coſyra.*

Coſta, æ, *f.* eine Ribbe. Tergus deripere coſtis, das Leder von den Ribben abziehen. *Virg.* Enſis adactus tranſadigit coſtas, der Degen gieng ihm durch die Ribben. *Virg.* - vera, eine der 7. groſſen Ribben. - ſpuria, ſ. notha, eine der 5. kurzen oder falſchen Ribben. *Woyt.* 2) der Rücken. Coſtas onerare aſelli, dem Eſel eine Laſt auf den Rücken packen, den Eſel beladen. *Virg.* † 3) die Seite. *Onom. Ben.* 4) Ribbe eines Schiffes, die krummen Hölzer an den Seiten, worauf die Breter oder Seitenwände genagelt werden. *Plin.* †5) die Schieffe oder Seite eines Berges. *Freſn.* 6) - maris, die Seeküſte, das Ufer des Meers. *Matth. Pariſ.* 7) - ſartoria, Fiſchbein, ſo von den Kiffen des Wallfiſches, nicht aber von deſſen Ribben kommt. *Woyt.*

†Coſtāgium, i, *n.* die Koſten. *Freſn.*

†Coſtārium, i, *n.* Ort der Ribben. *Vgut.*

Coſtātus, a, um, der Ribben hat. - bene, feine groſſe. *Varr.* *Coſta.*

†Coſtera, æ, *f.* die Seeküſte. *Freſn.*

†Coſtilātus, ſ. Coſtulatus, a, um, das Ribben hat. *Freſn.* A *coſta.*

†Coſtis, is, *f.* die Seite. *Freſn.* 2) Art eines Landguts. *Id.*

†Coſtorarius, i, *m.* ein Schneider. *Onom. Ben.*

Coſtum, i, *n.* Coſtwurſt. *Propert.* ſ. *Coſtus.*

†Coſtuma, æ, *f.* die Gewohnheit. *Freſn.*

Coſtus, i, *m.* Coſtwurz. *Plin.* - Arabicus, Arabiſche Coſtwurzel. - dulcis, ſüſſe Coſtwurzel. - amarus, bittere Coſtwurzel. *Schræder.* - corticoſus, ſ. ventricoſus, weiſſer Canell. *Woyt.* - hortenſis minor, Leberbalſam, Malvaſierkraut. *Id.* - hortorum, Frauenmünze, Römiſche Salbey. *Id.* - niger, ſchwarze Coſtwurzel. *Id.* † 2) die Koſten, Unkoſten. *Freſn.*

Cŏtȳra, ſ. Coſſyra, *Sil.* ſ. Coſſura, *Inſcr. vet.* Coſura, *Ovid.* æ, *f.* ſ. Coſyrus, i, *Pantalarea*, Inſel an Sicilien. *Ovid.*

†Cōta, æ, *f.* eine Hütte, Köthe, ſchlechtes und kleines Haus. *Freſn.* † 2) eine Höle, ein Loch. *Id.* 3) eine Kothe, Salzkothe, worinnen Salz geſotten wird. Vox Germanica, ab Hutte. *Wachter.*

†Cotagium, i, *n.* eine Bauerhütte, Coſätenhaus. *Freſn.*

†Cotardia, æ, *f.* Art einer Kutte oder Kleidung für Männer und Weiber. *Freſn.*

Cortāria, æ, *f.* ein Wetzſteinbruch. *Ulp.* A *cos.*

†Cōtārius, Cottarius, Coterius, Cothſetus, Corſetus, Cotmannus, i, *m.* ein Coſſäte, Häusler, Einwohner auf dem Dorfe, ſo nur ein Haus und Garten, wenigſtens kein eigentlich ſo genanntes Bauergut beſitzet. *Freſn.* A *cota.*

Cotbuſum, i, *n.* Cottwitz, Stadt in der Niederlauſitz.

†Coterellus, i, *m.* ein Häusler, Coſſate auf einem Dorfe. *Freſn.* 2) ein Schnapphahn, Buſchklöpper, Straſſenräuber. *Id.*

†Coteretum, i, *n.* Art eines Maaſſes flieſſender Dinge. *Freſn.*

Cotes, ſ. *Cos.*

Cothenium, i, *n.* Stadt Cöthen im Fürſtenthum Anhalt.

Cōthon, Cathon, Coton, ōnis, *m.* ein durch Kunſt gebaueter Hafen, dergleichen ſonderlich auch zu Carthago war. *Serv.*

Cothſetus, ſ. *Cotarius.*

Cōthurnārius, a, um, hochtrabend. *Ammian.*

Cōthurnāte, *Adv.* hochtrabend. *Ammian.*

Cōthurnātio, ōnis, *f.* ein prächtiger Aufzug. *Tertull.*

Cōthurnātus, a, um, der Cothurnos, hohe Schuhe oder Halbſtiefel an hat, wie man in den Tragödien anzog. *Ovid.* 2) der Trägödien ſchreibet. Vates cothurnatus, dergleichen Poet. *Ovid.* 3) hochtrabend, prächtig, dergleichen die Redart in den Tragödien iſt. Cothurnata eloquentia, eine hochtrabende Beredſamkeit. *Hieron.* Cothurnatus Maro, der Virgilius, der ſehr hoch ſchreibt. *Martial.* *Cothurnus.*

†Cothurnoſus, a, um, hochtrabend, ſtolz, hochmüthig. *Onom. Ben.*

Cōthurnus, i, ein hoher Schuh. *Cic.* 2) eine prächtige, hochtrabende Art zu reden, dergleichen man ſich, als eine Heldenſprache in den Tragödien bedienete. *Virg.* Æſopus prodit in cothurnis novis, man hat die Fabeln des Æſopi in einem hohen Stilo entfaſſet. *Phædr.* 3) ein Halbſtiefel. *Quint.*

Cotia ſilva, æ, f *Foret de Villers Coteret*, Wald in der Isle de France in Frankreich.

Cotiæ, ſc. Alpes, ſ. *Cottiæ.*

Cōtĭcula, æ, *f.* ein Probirſtein, Streichſtein. *Plin.* 2) ein kleiner Mörſer. *Plin.*

Cōtĭdie, *Adv.* täglich.

Cōtĭdiānus, a, um, pro Quotidianus.

Cōtĭfĭco, āvi, ātum, āre, Wetzsteine machen. Steine in Wetzsteine schneiden oder formen. *Apul.*

Cotilia, æ, *f* Insel in Italien. Cotiliæ lacus, See, worinnen besagte Insel liegt, zwischen Rheate und Amiterno, so für die eigentliche Mitte oder den Umbelicum von Italien gehalten wird. *Fest.* & ad eum *Dacer.*

Cōtĭnus, i, *f.* Brasilienholz, Art eines wilden Oelbaums. *Plin.*

Cotiōnor, ātus sum, āri, kauffen und wieder verkauffen. *Plaut.*

Cōtĭson, ōntis, s. Cotiso, ōnis, *Flor. m.* ehmaliger König der Dacier oder auch Geten. *Horat.*

Cottmannus, i, *m.* s. *Cotarius.*

Cōtŏna, Coctona, Cottana, Cotana, Coctuna, æ, *f.* Art einer kleinen Feige. *Plin.*

Cōtŏnea, æ, *f.* Art eines wohlriechenden Krauts, so den Durst stillet. *Plin.*

Cōtōneum, i, *n.* eine Quitte. *Plin.* - struthium, s. pyrum cotoneum, grosse Quitten-Birn.

†Cotta, s. Cocta, æ, *f.* s. Cottus, i, *m.* eine Kutte, Art einer Kleidung, sonderlich der Gräflichen. *Fresn.* † 2) ein leinenes Gewand der Geistlichen. *Onom. Ben.* 3) *m.* Zuname der Aureliorum, einer Römischen Familie. *Pitisc.* 4) ein Vogel in Engelland, Kut genannt. *Gesn.*

Cottăbus, i, *m.* der Klatzsch einer Peitsche, wenn man einen damit auf den Buckel schlägt. In quem cottabi bubuli crebri crepant, der den Ochsenziemer, die Corbatsche gar oft bekommt. *Plaut.* 2) Spiel der Alten, da sie den vom Trunk übrigen Wein aus dem Becher in eine Schale schwippten, und wenn solche die darunter im Wasser stehende kleine cherne Statuam berührete, daß man es hörete, gewann der, so den Wein dahin gegossen. *Pitisc.*

Cottănum, i, *n.* Art einer kleinen Feige. *Plin.*

Cottiæ, s. Cotiæ, ārum, *f.* (sc. *Alpes*) *les Alpes de Briançon*, Theil des Alpen-Gebürgs, zwischen Piemont und Dauphiné, dessen wieder ein Theil der Berg Cenis (*le Mont Cenis*) ist. *Suet.*

Cottianus, a, um, s. *Cottius, a, um.*

Cottiāria, æ, *f. Travancor*, Stadt in Indien.

Cottidie, pro Cotidie.

†Cottis, ein Rock. *Onom. Ben.*

Cottius, i, *m.* ein König in den Alpen, von dem auch die Alpes Cottiæ den Namen haben. *Suet.*

Cottius, s. Cottiānus, a, um, Cottisch, den Cottium angehend oder von ihm benannt. Cottianæ Alpes, so viel als die Cottiæ Alpes. *Tac. Cottius.*

†Cottonum pomum, ein Quittenapfel. *Onom. Ben.*

†Cottum, i, *n.* s. Cotus, i, *m.* ein Küssen, Polster. *Fresn.* 2) Baumwolle. *Martin.* Ab Arab. *Katin*, subtilis lana.

Cottus fluviatilis, ein Gropp, ein Fisch. *Gesn.*

Cōtŭla, s. Cotyla, æ, s. Cotyle, es, *f.* s. Cotylus, i, *m.* Art eines Bechers oder Trinkgeschirrs. 2) Art eines Masses fliessender Dinge, eine halb Nösel oder halber Sextarius, so an Oel acht und eine halbe Unze, an Wasser und Weine aber 8. Unzen, 2. Drachmas und 2. Scrupel enthielt. *Martial.* 3) - fœtida, stinkende Camillen, ein Gewächs. *Woyt.* - alba, Krotendill, Kuhdill. *Martin.* 4) die Pfanne worinnen ein Bein gehet. *Martial.*

Cotulōsus, sc. Campus, i, *m. la Crau*, Gegend in Provence an der Rhone, so voller spitzigen Steine ist. *Fresn. A cos.*

†Cotum, i, *n.* der Antheil, die Quota. *Fresn.*

†Coturnium, i, *n.* Art eines Opfergeschirrs. *Fresn.*

Coturnix, icis, *f.* eine Wachtel, Art eines Vogels. *Plin.*

†Cōturnus, i, *m.* ein hoher Schuh. *Fresn.* Pro *Cothurnus.* 2) eine Wendung, Krümmung. *Id.* Pro *Conturnus.*

†Cotus, i, *m.* der Antheil, die Quota. *Fresn.* 2) ein König in Thracien, der sonst auch *Cotys* geschrieben wird. *Nep.* 3) andere dieses Namens mehr. *Liv.* † 4) vorsichtig. Pro *cautus. Fresn.*

Cotyla, æ, *f.* s. *Cotula.*

Cotyæum, i, *n. Cutaye*, Stadt in Natolien.

Cōtўle, es, *f.* die Pfanne, Höle des Hüftbeins, worinnen die Kugel des Schenkelbeins liegt. *Blancard.* s. *Cotula.*

Cōtўlēdon, ōnis, *f.* Nabelkraut, Jungfernabel, *Umbilicus Veneris*, ein Gewächs. *Plin.* 2) die Pfanne des Hüftbeins. 3) der Mutterkuche, Theil der weiblichen Gebährmutter. *Blancard.* 4) Art einer gewissen Drüse in der Haut, womit eine Frucht im Leibe des Mutterthiers umgeben ist. *Id.*

Cōtўliscus, i, *m.* ein weitbäuchiges Gefäß mit einem Henkel. *Pitisc.*

Cōtys, yos, s. Cotus, i, König in Thracien. *Nep.* Ein Götze der Unzucht. 2) ein anderer zur Zeit Augusti. *Ovid.* 3) ein anderer in klein Armenien. *Tac.*

Cōtytto, ōnis, *f.* Göttin der Unkeuschheit bey den Thraciern, Corinthern u. a. *Juvenal.*

†Cōva, æ, *f.* eine Höle. *Fresn.* Pro *cavea.*

Covalia, æ, *f.* Kile, Landschaft in Schottland.

Coventria, æ, *f.* Coventry, Stadt in der Grafschaft Warwick in Engelland.

Cōvīnārius, i, *m.* der von einem Streitwagen ficht. *Tac. Covinus.*

Cōvīnus, s. Covinnus, i, *m.* ein Streitwagen der alten Belgen und Britannier, von dem sie nicht allein fochten, sondern der auch selbst an seinen Achsen krumme Schwerdter hatte und damit zerschnitt, was ihm vorkam. *Lucan.* Covinarii die auf einen solchen Wagen stritten.

Covordia, æ, *f.* Cövorden, ein Holländischer Paß gegen Deutschland zu.

†Courbia, æ, *f.* ein Hof oder Frohndienst. *Fresn.*

Cous, s. Coos, i, s. Cos, o, *f. Lango*, Insel an Asien. *Plin.* 2) Hauptstadt solcher Insel.

Cōus,

Cōus, a, um, Coiſch, aus oder zu der Inſel Cos gehörig. *Cic.* 2) *m.* die Sechſe in Würfeln. *Pitiſc.*

†Couſtuma, æ, *f.* eine Gewohnheit.

†Couſtūra, æ, *f.* Gewohnheit, hergebrachte Weiſe. *Freſn.*

Cōūtor, ūſus ſum, ūti, mit einem umgehen. *Bibl.*

Coxa, æ, *f.* die Hüfte, das Schloß, das oberſte am dicken Beine. *Celſ.* 2) ein ausgehender Winkel auf dem Felde. *Sic. Flacc.*

†Coxāle, is, *n.* das Hüftbein, Bein, ſo bis an die Hüfte gehet. *Freſn.* 2) Art der Waffen, die Beine zu verwahren, Beinſchienen.

Coxātio, ōnis, *f.* die Zuſammenfügung. *Vitr.*

Coxendix, ĭcis, *f.* das Hüftblatt, Hüftbein. *Suet.* Coxendicibus craſſis boves, Rinder mit dicken Hüften. *Varr.* A *coxa.*

Coxim, *al.* Coſſim, *Adv.* gekauert, niedergekauert. - cacare, ſeine Nothdurft thun. *Apul.*

Coyacum, i, *n. Coyaco*, Stadt in Spanien, ſo wegen eines Concilii berühmt.

†Cozardus, i, *m.* Art eines Vogels. *Freſn.*

†Cozumber, ſ. Cozimber, bri, *m.* Art eines koſtbaren Rauchwerks. *Freſn.*

†Cozzo, ōnis, *m.* Art einer Kleidung, eine Kotte, oder Kutte. *Freſn.*

Crabantia, æ, *f. Caſal*, Hauptſtadt in Montferrat.

Crăber, bra, brum, geſchlank. *Frontin.*

Crabra, ſc. Aqua, æ, *f. la Marrana*, Flüßlein bey Rom. *Cic.*

Crabro, ōnis, *m.* eine Horniß, Art eines ſtechenden Ungeziefers. Irritare crabrones, ins Weſpenneſt ſtörlen, die Narren toll machen, zänkiſchen Leuten Gelegenheit zu Ungelegenheit geben. *Plaut.* 2) boshafte Leute. *Plaut.*

Cracca, æ, *f.* eine Art ausartender Hülſenfrüchte, *al.* Wicken. *Plin.*

Crăceo, ui, ēre, geſchlank oder ſchwank vom Leibe ſeyn. *Enn.* ap. *Feſt.*

Crăcŏvia, æ, *f.* Crackau, Hauptſtadt in Polen.

Crăgus, i, *m. Monte di Gorante*, ein hoher Berg in Lycien oder itzo mit in Kleinaſien. *Ovid.* 2) Stadt daſelbſt.

†Cralæna, æ, *f.* eine Frau, Gebietherin.

†Cralis, is, *m.* ein Herr. *Voſſ.*

Crāma, ătis, *n.* gemiſchter Saft, Wein u. d. g. *Blancard.*

†Cramacŭlus, i, *m.* Kette, woran ein Keſſel über dem Herde hängt. *Freſn.*

Crambe, es, *f.* Kleinkohl, *al.* Weißkohl, Art eines Gewächſes. *Plin.*

Crambion, i, *n.* Teufelsmilch, ein Gewächs. *Dioſc.*

†Cramoiſinum, i, *n.* ein ſeidener Zeug zu *Cremona* gemacht. *Onom. Ben.*

†Cramosīnus, a, um, Scharlachfarben.

Crampus, i, *m.* ſ. Cramba, ſ. Crampa, æ, *f.* der Krampf, Art einer Leibesbeſchwerniß. *Blancard.* 2) der blähende Krampf. *Woyt.*

†Crānāgium, i, *n.* Zoll von Waaren, wo einer die Kranzerechtigkeit hat. *Wachter.* A Germ. *Kran.*

Crānii, ōrum, *m.* Stadt in Cephalonien. *Liv.*

Crānium, i, *n.* die Hirnſchale, der Hirnſchedel. *Blancard.*

†Cranna, Zoll, oder Abgabe von gemäſteten Schweinen. *Onom. Ben.*

Crānon, ōnis, *f. Liv.* Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Crānōnius, a, um, von oder zu der Stadt Cranon gehörig. *Liv.*

†Crapaldus, i, *m.* eine Kröte ſehr groſſer Art. *Freſn.*

†Crapaudinus, ſ. Crapautinus, i, *m.* ein Krötenſtein.

†Crappa, æ, *f.* Hefen. *Freſn.*

Crāpŭla, æ, *f.* Kopfweh vom zu vielen Trinken. 2) ein Rauſch, da man ſich voll getrunken. Edormire crapulam, den Rauſch ausſchlaffen. *Cic.* Nondum convivii crapulam exhalaſſe, den Rauſch vom Schmauſe noch nicht ausgeſchlaffen (ausgedunſtet) haben. *Cic.* Crapulæ pleños lux oppreſſit, der Tag überfiel ſie, da ſie noch toll und voll waren. *Liv.* 3) ein zu vieles Freſſen. *Martin.* 4) Art eines Harzes. *Plin.*

Crāpŭlārius, a, um, zum Rauſch gehörig. *Plaut.* A *crapula.*

Crāpŭlātus, a, um, berauſcht. *Bibl.*

Crāpŭlentus, a, um, berauſcht, voll, der ſich berauſcht hat. *Ammian.*

Crāpŭlor, ātus ſum, āri, ſchwelgen, freſſen und ſauffen. *Bibl.*

Crāpŭlōſus, a, um, dem Trunk ergeben, ein Sauffer. *Firmic.*

Cras, *Adv.* morgen. - mane, morgen früh. *Cic.* Quid ſit futurum cras, fuge quærere, frage nicht nach, was Morgen geſchehen werde. *Hor.*

Crāſis, is, ios, eos, *f.* die Vermiſchung der Säfte in dem menſchlichen Leibe, die Complexion. *Blancard.* 2) die Zuſammenziehung zwoer Sylben in eine.

†Craſpiſcis, is, *m.* Art eines beſondern Fiſches, der auch *Piſcis graſſus*, item *Piſcis regius* heißt, weil er ſonderlich dem Könige zukam. *Freſn.*

Craſsāmen, ĭnis, *n. Colum.* Craſsāmentum, i, *n.* das Dicke, die Grundſuppe von etwas, der Bodenſatz, die Hefen u. d. g. *Colum.* 2) die Dicke eines Dinges. Pari craſſamento, von gleicher Dicke. *Gell.*

†Craſſantia, æ, *f.* das Schwermen, Toben, *Freſn.* Pro *graſſatio.*

Craſſantus, i, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*

Craſſe, *Adv.* dick. - illinere aliquid, etwas beſchmieren. *Colum.* 2) tölpiſch, ungeſchickt. *Horat.* A *craſſus.*

Craſsēdo, ĭnis, *f.* Grobheit, Dummheit. *Fulgent.* A *craſſus.*

Craſſeſco, ĕre, dick werden. 2) fett werden. - purgationibus, vom Purgiren. *Plin.* - milio, vom Hierſe. *Colum.* 3) hart werden. Limus in duritiam pumicis craſſeſcit, der Schlamm wird ſo hart als ein Bimsſtein. *Plin. Craſſus.*

Craſ-

Crassiānus, a, um, das von dem Crasso herkommt, oder ihn auch sonst angehet. *Plin. Crassus.*

Crassificātio, ōnis, *f.* die Dickmachung. *Cæl. Aur.*

Crassifico, āvi, ātum, āre, dick machen. 2) fett machen. - corpus, den Leib. *Cæl. Aur. Crassus.*

Crassipes, pĕdis, *o.* der dicke Füsse hat. 2) *m.* Zuname des Dolabellæ, Eydams des *Ciceronis.*

Crassitas, ātis, *f.* die Dicke. *Apul.*

Crassities, ei, *f.* die Dicke. *Apul.*

Crassitūdo, ĭnis, *f.* die Dicke. corii, des Leders. *Plin.* - aëris, der Luft. *Cic.* - parietum quinque pedum, der Wände von 5. Füssen. *Cæs.*

Crassivenium, i, *n.* Art eines Ahornbaums. *Plin.*

Crasso, āvi, ātum, āre, dick machen. - in setas, wie Borsten. *Apul.*

Crassŭla, æ, *f.* Crassula major, Knabenkraut, Donnerkraut, Fette Henne, Wundkraut, Donnerbohnen, ein Gewächs. *Schræder.* - minor, Hauswurz. *Matthiol.*

Crassus, a, um, dicke. Crassus aër, dicke Luft. *Cic.* Crassissimus aër, sehr dicke Luft. *Cic.* Crassum filum, ein dicker Faden. *Cic.* Arbores duos pedes crassæ, Bäume, so 2. Fuß dicke sind. *Cato.* Columnæ aquæ crassæ, gleich dicke Seulen. *Vitr.* 2 fett. Crassus ager, fettes Land. *Cic.* 3) groß. Crassæ tenebræ, grosse Finsterniß. *Cic.* Crassum infortunium, ein groß Unglück. *Plaut.* 4) ungeschickt, tölpisch. Crassa Minerva aliquid facere, etwas ungeschickt machen. *Horat.* 5) *m.* Zuname der Liciniorum, eines gewissen Geschlechts zu Rom. *Cic.*

Crastĭno, *Adv.* Morgen. - seges non metetur, wird man das Getraide nicht hauen, nicht erndten. *Gell.*

Crastĭnus, a, um, morgen. Crastinus dies, Morgen. *Cic.* Differre aliquem in crastinum, (sc. diem,) eines Sache bis auf folgenden Tag verschieben. *Cic.* 2) künftig. Crastina ætas, die künftige Zeit. *Stat.* 3) Crastinus fructus, Früchte, die man erst noch einsammlen soll. *Plin.* 4) Die crastini, *obsolete pro* die crastino, Morgen. *Plaut.*

Cratægis, is, *f.* Knabenkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Crătæis, ĭdis, *f.* Mutter der Scyllæ, die sonst auch Hecate heißt. *Ovid.* 2) Fluß in Calabrien. *Solin.*

Cratægŏgŏnon, i, *n.* Flöhkraut, Brennkraut. *Plin.*

Crāter, ēris, *m.* ein grosses Weingeschirr. *Virg.* 2) *il Golfo di Napoli*, der Meerbusen bey Neapolis in Italien. *Cic.* 3) der Schlund, der Mund, die Oeffnung des Ætnæ, und dergleichen Feuerspeyende Berge. *Plin.* 4) das Gefässe, ein Gestirn am südlichen Theile des Himmels. *Cæs. Germ.* 5) ein Röhrkasten, Röhrtrog, Brunnentrog. 6) das Becken, Bassin einer Fontaine. *Plin. Sec.* 7) ein Kochgefäß. *Ovid.* 8) der Schlund eines Erdfalls. *Ovid.* † 9) der Napf einer Lampe. *Fresn.*

Crātēra, æ, *m.* ein Trinkgeschirr. - pulcherrima ex ære, sehr schönes aus Erzte. *Cic.* 2) das Gefäß, Gestirn am Himmel. *Cic.*

Cratērītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Craterra, æ, *f.* ein Zuber, Wassereymer. Craterris aquam sumere ex fonte, das Wasser mit Eymern aus dem Brunnen schöpfen. *Næv.* ap. *Non.*

Crătĕrus, i, *m.* ein Macedonier, und General des Alexandri M. *Curt.* 2) ein Bildhauer, und andere dieses Namens mehr. *Plin.* Gr. Κράτερος.

Crātes, is, *f.* eine Flechte, Hürde. - ficariæ, Feigen drauf zu treugen. *Cato.* In crate siccantur uvæ, auf einer Flechte werden die Trauben getreugt. *Colum.* Cratem superne injicere, eine Flechte oben drauf legen. *Liv.* Fossam cratibus integere, den Graben oben mit Hürden zulegen. *Cæs.* Locus cratibus conseptus, ein Ort, so mit Hürden umsetzet ist. *Liv.* 2) Crates stercorariæ, ein Mistkörb. *Cato.* 3) - spinæ, der Rückgrad. *Ovid.* 4) - dentatæ, eine Ege. *Plin.* † 5) das Gitter oder Gatter, wodurch man mit den Nonnen in den Clöstern reden darf. *Fresn.* 6) Indigestæ historiæ inextricabilem cratem texere, verworrene Dinge in eine Historie zu bringen. *Oros.*

Crăthis, ĭdis, *m. Gratthi*, al. *Crate*, Fluß in Calabrien. *Plin.* 2) Fluß in Achaia.

†Craticĕa, ein gegittertes Werk. *Onom. Ben.*

Crātĭcŭla, æ, *f. Petron.* & Crātĭcŭlum, i, *n.* ein Rost, worauf man was brätt. *Fest.*

†Craticulātus, a, um, auf dem Rost gebraten. *Onom. Ben.*

Cratio, āvi, ātum, āre, egen, mit der Ege übergehen. *Liv.* 2) mit Hürden bedecken. *Plin.*

Crătippus, i, *m.* ein Philosophus von Athen. *Cic.* Gr. Κράτιππος.

†Cratis, is, *f.* eine Flechte. † 2) Gitter, wodurch man mit den Nonnen reden darf. *Fresn.* 2) - idis, Fluß in Achaja.

Crātĭtius, a, um, von Hürden oder Flechten gemacht. 2) Paries cratitius, eine Wand, darinnen die Säulen und Bänder Creutzweise stehen, und gleichsam ein Gitter machen. *Vitr.*

†Crato, ōnis, *m.* Art eines Essens. *Fresn.*

†Crato, āvi, ātum, āre- kratzen. - aliquem unguibus, einen mit den Nägeln. *Fresn.*

†Cravo, āvi, ātum, āre, heftig fodern. 2) vor Gericht fodern. *Fresn.*

Creābĭlis, e, das erschaffen werden kan, was sich machen läßt. *Apul.*

Creācentrum, i, *n.* eine Spickenadel. *Martin.* 2) Stab mit einer eisernen Stachel, womit die Köche das Fleisch anspiessen. *Hadr. Jun.*

Creāmen, ĭnis, *n.* ein Geschöpf. *Apul.* 2) die Schöpfung. *Prudent.* A *creo.*

†Creanto, āvi, ātum, āre, sich eidlich verbinden, eidlich versprechen. *Fresn.*

†Creantum, i, *n.* Caution, Versicherung. *Fresn.*

Creā-

Creātio, ōnis, *f.* die Schöpfung. 2) die Erwehlung. - magistratuum, der Obrigkeitlichen Personen. *Cic.* 3) die Zeugung. - liberorum, der Kinder.

Creātor, ōris, *m.* ein Schöpfer, Stifter, Urheber, ein Erbauer, - urbis, einer Stadt. *Cic.* 3) Erwehler. *Ulp.*

Creātrix, īcis, *f.* eine Urheberin. - rerum, aller Dinge, der Natur. *Lucret.* - bellorum, der Kriege, eine Stifterin, Verursacherin derselben. *Sil.* A *Creo.*

Creātum, i, *n.* Creātūra, æ, *f.* ein Geschöpf, eine Creatur. *Tertull.* † 2) jedes Ding. *Fresn.*

Crēber, bra, brum, viel, öfter, häuffig. Venæ crebræ toto corpore intextæ sunt, durch den ganzen Leib gehen viele Adern. *Cic.* Crebras, vel potius quotidianas compellationes alicuius ferre non posse, eines öfteres ja vielmehr tägliches Anlauffen, nicht erdulten können. *Cic.* Per hos dies creberrimus fuit sermo, es ist diese Tage über die Rede sehr häuffig gegangen, sehr viel Redens gewesen. *Cic.* 2) Crebrum esse in aliqua re, gar oft mit was kommen. *Cic.* 3) Crebri cadunt hostes, die Feinde beissen stark ins Gras, kommen häuffig um. *Plaut.* 4) Ventus creber procellis, ein Wind, so oft Sturm bringt. *Virg.* Thucydides creber rerum frequentia. Thucydides ist voll Realien. *Cic.* 6) Locus oppletus creber salicto, ein Ort, wo die Weiden sehr dichte stehen. *Plaut.*

Crebesco, s. *Crebresco.*

Crēbre, *Adverb.* dicht, oft. *Vitr.*

Crēbresco, crēbrui, escĕre, zunehmen, wachsen. Auræ crebrescunt, der Wind nimmt zu, fängt an stärker zu gehen. *Virg.* Fragor crebrescit, das Getöse wird stärker; läßt sich öfter hören. *Sen.* Fama cladis crebrescit, das Geschrey von der Niederlage nimmt zu, vermehrt sich. *Tac.*

Crebri, *Adv.* oft. *Plaut.* Pro *crebro.*

Crēbrisūrus, a, um, dicht gepfählt, mit vielen Pfählen besetzt. *Enn.* ap. *Fest.*

Crēbrĭtas, ātis, *f.* die Vielheit. - litterarum tanta erat, die Briefe kamen so oft. *Cic.* 2) Intermittere crebritatem, nicht so oft mehr zusammen kommen. *Cic.* A *creber.*

Crebrĭter, *Adv.* oft. *Vitr.*

Crēbro, āvi, ātum, āre, oft thun. 2) oft mit einer zu thun haben. *Plaut.*

Crēbro, *Adv.* oft. - litteras alicui de omnibus rebus obvias mittere, einem Briefe von allen vorfallenden Dingen entgegen schicken. *Cic.* Crebrius hostias immolabant, sie opferten öfter. *Cic.* Creberrime commemorari ab aliquo, von einem sehr oft erwehnet werden. *Cic.*

†Crēbrōsĭtas, ātis, *f.* die Vielheit, die Menge. *Fresn.*

Credens, tis, o. gläubig, gläubend. *Cic.* † 2) glaubwürdig, dem man glauben kan. *Fresn.* † 3) der mit ketzerischen Meinungen angesteckt ist. *Id.*

†Crēdentia, æ, *f.* ein Credenztisch, ein Putztisch. *Fresn.* † 2) Verpachtung, Pachtung. *Id.* † 3) die Versicherung, die Caution. *Id.* † 4) die Credenzung, Kostung, zur Versicherung, daß ein Essen oder Trinken nicht vergiftet sey. *Id.* † ein Credenzschreiben, Creditiv, dergleichen ein Gesandter aufweisen muß, zur Versicherung, daß er von diesem oder jenem abgeschickt sey. *Id.* † 6) das Recht, so ein Herr hat, von seinen Unterthanen für einen gesetzten Preis zu nehmen, oder zu borgen, was zu seinem Unterhalt an Wein, Brod, Fleisch u. d. gehöret. *Id.* † 7) Ausschuß einer Bürgerschaft, wenn man sich über etwas, so das gemeine Wesen angehet, zu berathschlagen hat. *Id.*

†Crēdentiārius, i, *m.* ein Credenzer, der das Essen und Trinken kostet, damit es nicht etwan vergiftet sey. 2) s. Credendarius, 1 Credenzerius, einer von dem Ausschusse einer Bürgerschaft. *Fresn.*

†Crēdentiālis, e, Glauben machend. Litteræ credentiales, ein Credenzbrief, Creditiv. *Credo.*

Crēdĭbĭlis, e, gläublich, das man glauben kan. Narratio credibilis esse debet, die Erzehlung soll glaublich seyn. *Cic.* Credibile videri, glaublich zu seyn scheinen. *Cic.* Pro credibili sumere, für glaublich annehmen. *Cic.*

Crēdĭbĭlĭter, *Adv.* gläublich, wahrscheinlich. *Cic.*

Credilium, i, *n. Creil*, Stadt in der Picardie in Frankreich. *Cellar.*

†Crēdĭtantia, æ, *f.* Ausschuß der Bürger. *Fresn.* Pro *credentia.*

†Crēdĭtārius, i, *m.* ein geheimer Rath, ein Cämmerer, dem die wichtigsten Dinge vertrauet werden. *Cathol.* 2) getreu, redlich. *Fresn.* A *credo.*

Crēdĭtor, ōris, *m.* ein Gläubiger, der einem andern Geld leihet. Male agere cum omnibus creditoribus suis, mit allen seinen Gläubigern übel verfahren, sie um ihr Darlehn bringen. *Cic.* - totius summæ, der ganzen Summe, der die ganze Summe geliehen. *Quint.*

Crēdĭtrix, īcis, *f.* eine Gläubigerin, eine Darleiherin. *Paull. Fct.*

Crēdĭtum, i, *n.* was geliehenes, eine Schuld, die man bey einem hat. - solvere, seine Schuld, die man geliehen bekommen, bezahlen. *Sen.* - exigere, einfodern, bezahlet haben wollen. *Suet.* Crediti quarta pars amissa, es hat ein jeder den vierten Theil des weggeliehenen müssen fahren lassen. *Suet.* 2) was anvertrauetes. Ager bene credita reddit, das Feld giebt das anvertraute (den anvertraueten Saamen) reichlich wieder. *Ovid.* A *Credo.*

Crēdĭtus, a, um, geglaubt. - in majus, daß es grösser sey. *Tac.* 2) ausgeliehen. Creditæ pecuniæ, ausgeliehene Gelder. *Cic.* 3) anvertrauet. Sicilia credita alicui defendenda, Sicilien, so einem zu beschützen anvertrauet worden ist. *Cic.* † 4) getreu, dem man trauet oder glaubet. *Fresn.*

Crēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, glauben. - non temere, nicht verwegen hin. *Cic.* 2) anvertrauen. - se tectis alicuius, sich eines Hause. *Cic.* - omnes res alicui, einem alle Dinge. *Cic.* - omnia uni, alles einem alleine. *Cic.* - se Neptuno, sich dem Meere. *Plaut.* 3) leihen. - regi grau-

grandem pecuniam, dem Könige eine grosse Summe Geldes. *Cic.* - alicui ex chirographo. *Cic.* - per syngraphum, einem auf eine Handschrift. *Cic.* - pecuniam sine fœnore, einem Geld ohne Zinse. *Nep.* 4) - se pedibus, sich aufs Lauffen verlassen, davon gehen, fliehen. *Sil.* 5) - aliquid ceræ, etwas aufschreiben. *Plaut.* 6) - se nocti, sich bey Nachtzeit auf den Weg machen. *Ovid.* 7) Credunt se in novos soles gramina, das Gras wächst. *Virg.* 8) Nimium ne crede colori, verlaß dich nicht gar zu sehr auf die schöne Gestalt. *Virg.* 9) - se pugnæ, sich in die Schlacht wagen. *Virg.* 10) - se victori, sich dem Uberwinder überlassen, ergeben, *Cic. Obs.* Credo ist manchmal besonders auszudrücken. Invicta bello manus fundis credo repelletur, soll wohl eine beständig siegende Mannschaft von Schleudern überwunden werden können. *Curt.*

Credonium, i, *n. Craon*, Stadt und Herrschaft in Anjou, in Frankreich.

Crēdŭlĭtas, ātis, *f.* die Leichtgläubigkeit. - error magis est, quam culpa, ist mehr ein Irrthum, als Verbrechen. *Cic.* - damno solet esse puellis, pflegt den Mägdlein nachtheilig zu seyn. *Ovid.* 2) der Christliche Glaube. *Cyprian.*

Crēdŭlus, a, um, leichtgläubig. Libenter se præbere credulum, gern leichtgläubig seyn. *Cic.* Homines minus credulie esse cœperunt, die Leute sind nicht so leichtgläubig mehr. *Cic.*

Crēduo, ui, ĕre, glauben. Tu numquam mihi quid creduis post hanc diem, du glaubest mir seit der Zeit gar nichts mehr. *Plaut.* Cave tu isti quidquam creduas, hüte dich, ihm was zu glauben. *Ter.* Obsolete pro *Credo.*

†Crema, æ, *f.* Milchrahm, das geronnene von der Milch. *Onom. Ben.* 2) eine Gränzfestung in der Venetianischen Lombardie. Cremensis Ager, *Il Cremasco*, das Gebiet darinnen dieser Ort gelegen.

Crĕmaster, ēris, *m.* Haacke, woran was gehangen wird. *Martin.* 2) Mäuslein, woran die Hoden hangen. *Cels.*

Crĕmātio, ōnis, *f.* die Verbrennung. *Plin.*

Crēmentum, *n.* der Aufwachs, das Zunehmen, das Wachsthum. *Varr.* ap. *Non.*

Crĕmĕra, æ, *f.* itzo *Baccaro*, s. *Bagano*, al. *La Varca*, s. *Lavarca*, Flüßlein in Etrurien, wo die 306. Fabier samt ihren Gehülfen von den Vejentern massacriret worden. *Ovid.*

Cremesia, Cremsa, æ, Krems, Stadt in Unteröesterreich.

Cremia, æ, *f.* die Crimmische Tartarey, die Crimm, Crimmey, kleine Tartarey in Europa.

Cremiăcum, i, *n. Cremien*, Stadt in Dauphine in Frankreich.

Crĕmiālis, e, zum Brennen dienlich. Cremiales arbores, Brennholz. *Ulp.* A *Cremo.*

Crĕmium, i, *n.* Reißholz, *al.* klein gespalten oder doch sonst dünn und treuge Holz, so zum Anbrennen dienlich, das bald Feuer fängt, Späne, Schleisen. *Colum.* 2) die Kriesen, so vom geprägelten Fette oder Schmeere übrig bleiben. *Cathol.* 3) ein Brandopfer. *Cathol.* 4) - cinnamomi, Zimmetrinde. *Plin.*

Cremisium, i, *n.* Krems, Stadt in Oesterreich.

Cremmyon, s. *Crommyon.*

Crĕmo, āvi, ātum, āre, verbrennen. - corpora, die Leiber. *Tac.* - damnatum, den Verurtheileten mit Feuer. *Cæs.* - urbem, eine Stadt. *Plin.* - cadaver, eine Leiche. *Suet.* Vult totus cremari, er will ganz verbrennt seyn. *Id.*

Crĕmōna, æ, *f. Cremona*, Stadt in der Lombardey in Italien. *Virg.* Cremonensis Ager, Cremonese, Cremonois, eine Landschaft des Herzogthums Mayland.

†Cremosinum, i, *n.* so viel als *Carmoisinum* oder *Carmosinum. Onom. Ben.*

Crĕmor, ōris, *m.* ein dicker Saft, den man aus Gerste, Reise u. d. g. ausdrückt, auskocht oder sonst bereitet. *Cato.* - ptisanæ, von Gerstengraupen. *Cels.* - lactis, Rahm, Rohm, das Fette der Milch. - hordei, Gerstengraupen. *Woyt.* - tartari, gereinigter oder präparirter Weinstein. *Schræder.* - crystalli, resolvirtes Crystall. *Id.* - Saturni, calcinirtes Bley. *Id.* - silicis, solvirter Kieselstein. *Id.* - sulphuris, Schwefelmilch. *Id.* - talci, solvirter Talk. *Id.* 2) der Chylus, oder Speisesaft. *Woyt.*

Cremum, i, *n.* ein dicker Saft. 2) Milchrahm, Rohm. *Fortunat.* Pro *cremor.*

Crēna, æ, *f.* eine Spalte, ein Schlitz, eine Kerbe, an einer Schreibfeder. *Plin.* 2) an einem Pfeile, womit er auf die Sehne des Bogens aufgeleget wird. 3) an beyden Enden eines Bogens, wo die Sehne innen liegt.

Crenæus, i, *m.* ein Centaure auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

†Crenkinarius, i, *m.* ein Bogenschütze zu Pferde. *Fresn.*

Creo, āvi, ātum, āre, schaffen. - genus humanum, das menschliche Geschlecht. *Lucret.* 2) zeugen. Fortes creantur fortibus, Helden werden von Helden gezeuget. *Horat.* 3) erwehlen, creiren, machen. - consules, Bürgermeister. *Cic.* - ducem bello gerendo, einen General. *Liv.* - Senatores, Rathsherren. *Suet.* 4) anrichten, verursachen. - fastidium, einen Eckel. *Plin.* - alicui periculum, einem Gefahr. *Cic.* - lites, Streit und Zank. *Plaut.* 5) pflanzen. - arbores, Bäume. *Virg.* bauen, erbauen. - urbem, eine Stadt. † 6) erlangen, erwerben. *Fresn.*

Creŏbŭla, æ, *f.* wilde Krausemünze. *Apul.*

Creōlium, i, *n. Creil*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Creon, tis, *m.* ein König zu Corinth. *Sen. Tr.* 2) dergleichen zu Theben. *Id.*

†Crepa, æ, *f.* Aufsatz zur Zierde auf ein Grab. *Fresn.* 2) ein Sarg, Todtenkopf. *Voss.* 3) eine Ziege. *Fest.*

Crepacordium, i, *n. Crevacore*, Ort in Savoyen. 2) *Crevecœur*, Stadt in Artois.

†Crĕpātia, æ, *f.* Krankheit der Pferde, da ihnen zwischen dem Huffe und Beine die Haut aufreißt. *Fresn.*

Crĕpātūra, æ, *f.* ein Riß, Ritz, Spalte. *Const.*

Const. Af. 2) ein Hoden- oder Gemächtbruch. *Onom. Ben.*

†Crepatus, a, um, zerrissen, zerbrochen. *Onom. Ben.*

Crĕpax, ācis, knisternd, knarrend. *Mæcenas* ap. *Sen.*

†Crĕpēdo, ĭnis, *f.* eine Spalte. *Fresn.*

Crĕpĕrus, a, um, ungewiß, zweifelhaft. Creperum bellum, ein zweifelhafter Krieg. *Lucr.* Nunc tu in re crepera quid consilii capias vide, siehe du zu, was für einen Rath du in der zweifelhaften Sache ergreiffen wilst. *Accius* ap. *Lauremb.*

Crĕpiăcum, i, *n.* *Crespy*, Ort in der Isle de France in Frankreich.

Crepicordium, i, *n.* *Crevecœur*, Stadt in Südholland.

Crĕpĭda, æ, *f.* ein Pantoffel, Schlurfe, eigentlich Art eines Schuchs, so nur eine Sohle mit unterlegter Korkrinde hatte, und mit Riemen über den Fuß befestiget, anbey sowohl von Männern als Weibern, sonderlich bey den Griechen getragen wurde. Statua cum crepidis, eine Statua, so in Pantoffeln, mit Pantoffeln vorgestellet ist. *Cic.*

Crĕpĭdārius, a, um, zu den Pantoffeln oder crepidis gehörig. Cultellus crepidarius, ein Schuhkneiff. *Gell.* Sutor crepidarius, ein Pantoffelmacher. *Gell.*

Crĕpĭdātus, a, um, der Pantoffeln oder crepidas an hat. Crepidatus navem conscendit, er ist in Pantoffeln zu Schiffe gegangen. *Cic.*

Crĕpĭdo, ĭnis, *f.* hohes Ufer der See, oder auch eines Flusses, wo das Wasser anschlägt, die Schlacht. *Colum.* 2) die Einfassung, Bände an einem Fluß. - putei, eines Brunnens. 3) der Kranz. - muri, einer Mauer. *Varr.* 4) ein Damm. - graminea, von Grase. *Stat.* 5) Gähigkeit eines Felsen. *Virg.* 6) der Grund, Fuß. - dorsi, eines sich lang hin erstreckenden Felsen. *Stat.* 7) - urbis, *Cic.* - portus, Mauer einer Stadt oder Hafens, wo sich die Schiffe anlegen. *Curt.*

Crĕpĭdŭla, æ, *f.* ein Pantöffelein. *Gell.*

Crēpis, ĭdis, *f.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

Crĕpĭtăcillum, i, *n.* ein Klapperlein. *Tertull.*

Crĕpĭtăcŭlum, i, *n.* eine Klapper. - puerile, für Kinder, eine Kinderklapper. *Quint.* Parvulos pusiones crepitaculis a vagitibus exterrere, die kleinen Kinder mit dem Klopper vom Schreyen abhalten. *Arnob.* 2) alles, womit man klimpert, klingelt, ein Geklirr machet. Crepitaculis æreis terrere fugientem juventutem apium, den wegziehenden Bienenschwärmen klingeln, (indem man mit einem Stecken auf ein Becken oder dergleichen was schlägt.) *Colum.* 3) eine Petarde, womit man die Thore aufsprenget. *Thuan.* 4) ein Sistrum der Priester der Isidis. *Apul.*

Crĕpĭto, āvi, ātum, āre, prasseln. Multa grandine nimbi culminibus crepitant, die Graupeln, Schlossen, prasseln auf den Dächern. *Virg.* 2) knastern. - in igne, im Feuer. *Plin.* 3) klappern. - clare dentibus, laut mit den Zähnen. *Plaut.* - rostro, mit dem Schnabel. *Ovid.* 4) gurren, murren. Vacuus mihi venter crepitat, der leere Bauch gurret mir. *Plaut.* 5) klirren. *Virg.* A *crepo.*

†Crĕpĭtūdo, ĭnis, *f.* das Aufspringen, Zerbersten. *Fresn.* A *crepo.*

Crĕpĭtŭlum, s. Crepidulum, i, *n.* ein besonderes Kopfgeschmeide, Hauptzierde. *Fest.*

Crĕpĭtus, us, *m.* ein Geraffel. - armorum. *Virg.* 2) das Klappern. - dentium, der Zähne. *Cic.* 3) das Klatschen. - plagarum, der Schläge. *Cic.* 4) das Geräusche. - pedum, der Füsse. *Cic.* 5) der Lermen. *Cic.* 6) ein Pup, ein Furz. Stoici etiam crepitus ajunt æque liberos ac ructus esse oportere, die Stoici sagen, daß ein = = eben so frey, als ein Rülps seyn solle. *Cic.* Crepitum reddere. *Plin.* Crepitum ventris in convivio emittere, einen = = beym Essen streichen, gehen lassen. *Suet.* 7) - lupi, Pofist, *al.* Bofist, Bubenfist, Weiberfist, Wolfsfist, Art eines Schwammes. *Schræder.* A *Crepo.*

Crĕpo, pui, pĭtum, āre, knarren. Crepant fores, die Thüre knarret, *al.* man giebt von innen das Loos, daß man die Thüre aufmachen wolle, um niemand damit zu stossen, da sie sich herauswerts auf die Gasse aufthat. *Ter.* 2) klirren, rasseln. Catenæ crepant, die Ketten klirren. *Sen.* 3) gurren. Intestina tibi crepant, der Wanst gurret dir. *Plaut.* 4) schelten, schmähen. - militiam, auf den Krieg. *Hor.* - pauperiem, auf das Armuth. *Hor.* 5) viel Redens machen, stets im Maule haben. - vineta, seine Weinberge. *Hor.* 9) prahlen, rühmen. - antiquum genus, sein altes Geschlecht. *Lucr.* 7) platzen, bersten, Crepant poma, das Obst springt auf. *Pallad.* †8) - alicui oculum, einem ein Auge ausreissen, um ein Auge bringen. *Fresn.*

†Creppa, æ, *f.* der Wirbel der Hirnschale. *Onom. Ben.*

Crĕpŭlus, a, um, krachend, thönend, knasternd. *Sidon.* A *Crepo.*

Crĕpundia, ōrum, *n.* Spielwerk, Klapperwerk der kleinen Kinder. *Plaut.* 2) allerhand dergleichen Geräthe, so man mit zu den weggesetzten Kindern legte, um auf den Fall sie daran mit der Zeit wieder zu kennen. *Plaut.*

Crĕpuscŭlasco, ascĕre, Abend werden, demmricht werden. *Sidon.* A *Crepusculum.*

Crĕpuscŭlum, i, *n.* die Demmerung des Abends und Früh. Primo crepusculo, bey anbrechendem Abend. *Plaut.* - vespertīnum, das Licht, so wir nach Untergange der Sonne noch geniessen. *Wolf.* 7) - matutinum, der anbrechende Tag, Licht, so wir geniessen, ehe die Sonne noch aufgehet, von denen ersteres angehet, letzteres aber aufhöret, wenn die Sonne noch 18. Grad unter dem Horizonte stehet. *Id.*

Cres, Crētis, *m.* ein Cretenser, Creter, einer aus Creta oder Candien. *Cic.* 2) Cretisch, aus Creta.

†Crēsāmentum, i, *n.* Zuwachs, Vermehrung. *Fresn.*

Crescentia, æ, *f.* das Wachsen, Wachsthum, Zunehmen. *Vitr.* A *cresco.*

Crescentium, i, *n.* *Crescentino*, Stadt in Piemont.

†Crescitivus, a, um, das bald wächset. *Onom. Ben.*

Cresco, crēvi, crētum, escĕre, wachsen. - in altitudinem, in die Höhe. *Liv.* Lacus crescit extra modum, der See wächst über die Maasse. *Cic.* - ad plenitudinem, bis es voll ist. *Plin.* 2) zunehmen, grösser werden. Ostrea una cum luna crescunt & decrescunt, die Austern nehmen zugleich mit dem Monden zu und ab. *Cic.* Accepta calamitate ex eo prælio hostium opes animique creverunt, nach der in der Schlacht empfangenen Schlappe hat der Feinde Macht und Muth zugenommen. *Cic.* Crescit bellum, der Krieg wird weitläuftiger, heftiger. *Flor.* Crescit fama, der Ruhm nimmt zu. *Nep.* Crescit æs alienum, die Schulden werden grösser. *Nep.* Crescebat in eos odium, der Haß gegen sie nahm zu. *Cic.* Lacte crescunt infantes, von der Milch nehmen die Kinder zu. *Ovid.* 3) - in multas opes, sehr reich werden. *Liv.* 4) - ex aliquorum accusatione, durch einiger Anklage sich empor heben, bekannt werden. *Cic.* 5) - in mores patrios, dem Vater nacharten. *Stat.* 6) Hieme creverant Alpes, die Alpen waren durch Eis und Schnee gleichsam höher geworden. *Flor.*

Cressa, æ, *f.* eine Cretenserin, eine aus Creta. *Ovid.* 2) Cretisch. *Hor.* 3) weiß wie Kreide. Cressa nota, ein weisses Zeichen, glückliches Zeichen. *Horat.* A *Cres.*

Cressiăcum, i, *n.* *Cressy sur Serre*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Crēta, æ, f. Crete, *f.* Candien, Insel im Mittelländischen Meere. *Cic.* 2) Kreide, die sonderlich aus Creta kam. Creta notare, mit Kreide zeichnen, für glücklich halten. *Pers.* - alba, weisse. - viridis, grüne. *Vitr.* - nigra, schwarze Kreide. *Agric.* Umbria, braune Kreide, Umbra, Umbraun. *Woyt.* A Creta insula.

Crētăceus, a, um, von oder aus Kreide, kreidicht. 2) das auf einem kreidichten Boden gewachsen. *Plin.*

Cretārius, a, um, das mit Kreide umgehet. Cretaria taberna, eine Kreidenbude, Laden wo man Kreide verkauft. *Varr.*

Crētātus, a, um, mit Kreide weiß gemacht. Cretatæ fasciæ, dergleichen Binden. *Cic.* 2) Cretata ambitio, Bemühung um ein Ehrenamt, da einer in einer mit Kreide weiß gemachten Toga erscheinen muste, als von welcher er auch *Candidatus* genannt wurde. *Pers.* 3) Homo cretatis pedibus, der zu verkauffen ist. *Plin.*

Cretensis, e, Cretisch, Cretensisch, aus oder zu Creta gehörig. *Cic.* Cretensis judex, der Minos, ehemaliger König in Creta, hernach aber ein Richter in der Hölle. *Cic.* 2) *m.* ein Cretenser, ein Candiote, einer aus der Insel Candia. *Cic.*

Crēterra, æ, *f.* ein Opfergefäß. *Fest.*

Crēthamus, i, *m.* Meerfenchel.

Crēthĕus, ĕi, *m.* des Æoli oder auch Neptuni Sohn, so die Stadt Jolcum erbauet haben soll. *Hygin.*

Crētĭce, es, *f.* Ibisch, ein Kraut. *Plin.*

†Crētĭco, āvi, ātum, āre, in die Crisin gerathen, da eine Krankheit brechen soll. *Fresn.*

Crētĭcus, a, um, Cretisch, aus oder zu Creta gehörig. 2) *m.* Beyname des Metelli, weil er Cretam bezwungen. *Flor.* 3) - sc. *pes*, ein Pes in der Prosodie, so 3. Sylben, als eine lange, kurze und wieder eine lange hat, z. E. Crētĭcōs, cōllĭgūnt. *Cic.*

Crētio, ōnis, *f.* die Annehmung eines Testaments, Antretung der Erbschaft. - libera, da man von dem Erbe nichts abzugeben hat. *Cic.* 2) die Zeit, in der sich ein Erbe bedenken kan, ob er eine Erbschaft annehmen wolle oder nicht. *Ulp.* - vulgaris, die von da angieng, da einer erfahren, daß er Erbe seyn solle. - continua, da auch die Zeit mit eingerechnet wird, da er noch nichts von der Erbschaft gewußt. *Pitisc.*

Crētōsus, a, um, kreidigt, voll Kreide. Locus cretosus, ein kreidigter Ort. *Plin.* Rura cretosa, kreidigte Felder. *Ovid.* A *creta.*

Crētŭla, æ, *f.* ein Stücklein Kreide. *Cic.* A *creta.*

Crētūra, æ, *f.* ausgesiebter Unrath. *Pallad.* A *cerno.*

Crētus, a, um, gewachsen. 2) gezeuget. - sanguine Sisyphio, von des Sisyphi Geblüte. *Ovid.* - a Trojano sanguine, von Trojanischem Geblüte. *Virg.* A *Cresco.* 3) gebeutelt, gesiebet. Pulvis cretus, durchgebeuteltes Pulver. *Cæl. Aur.* Bene cretus cinis, wohlgesiebte Asche. *Pallad.* A *Cerno.*

Crevantium, i, *n.* *Crevant*, Stadt in Burgund.

Crĕūsa, æ, *f.* *Creisa*, al. *Livadia*, Stadt und Hafen in dem ehemaligen Böotien in Griechenland. *Liv.* 2) des Æneæ Gemahlin und Priami Tochter. *Virg.* 3) des Creontis, Königs zu Corinth, Tochter. *Propert.*

†Criāria, æ, *f.* das Ausrufferamt, Ausschreyerbedienung. *Fresn.* A Gall. *crier.*

Cribellatus, a, um, gesiebt. *Pallad.*

Crībello, āvi, ātum, āre, durchsieben. *Th. Prisc.* A *Cribrum.*

Crībellum, i, *n.* ein Sieblein, kleines Sieb. Cribello spisso cernere, durch ein dichtes klares Sieb sieben. *Pallad.* *Cribrum.*

†Criblus, i, *m.* ein gewisses Getraidemaaß. *Fresn.*

Crībrārius, a, um, das man siebet. *Plin.* A *cribrum.*

Crībrĭformis, e, durchlöcherig, wie ein Sieb. *Blancard.*

†Cribrio, ōnis, *m.* ein Gerichtsdiener.

Crībro, āvi, ātum, āre, sieben, durchsieben. In pulverem resolvitur ac cribratur, man stößt es zu Pulver, und siebet es sodenn durch. *Colum.* A *Cribrum.*

Crībrosus, a, um, wie ein Sieb. Os cribrosum, Siebbein in der Nase. *Blancard.*

Crībrum, i, *n.* ein Sieb. - farinarium, ein Meelsieb. *Plin.* Villa pellucet, quam cribrum crebrius, das Vorwerk ist durchsichtiger als ein Sieb. *Plaut.* Cribro aquam haurire, Wasser mit einem Siebe schöpfen, eine vergebene Arbeit thun.

thun. *Plaut.* 2) Cribro secernere, aussieben. *Colum.* Cibro decutere, durchsieben. *Pers.* 3) - carnificinum, dem der Rücken mit den Peitschen zerkerbet ist, daß er wie ein Sieb aussiehet. *Plaut.* 4) - Benedictum antiquorum, eine gewisse Höle in den Nieren mit einem löcherigten Häutlein überzogen, welche die Alten wollen gefunden haben, itzo aber allerdings unbekannt ist. *Blancard.* 5) oberer Theil einer Windlade in einer Orgel. *Wachter.*

† Cricella, æ, *f.* Art eines Vogels.

Cricētus, i. *m.* ein Hamster, Art eines schädlichen Thiers auf den Feldern. *Gesner.*

Cricoarytænoides, um, *m.* (sc. *musculi,*) die Ringgießkannenförmige Mäuslein, das andere inwendige Par der Luftröhrmäuslein. *Blancard.*

Cricoides, is, *f.* (sc. *cartilago,*) der Ringförmige Knorpel beym Anfange der Luftröhre. *Blancard.*

Cricothyroides, um, *m.* (sc. *musculi,*) die Ringschildförmige Mäuslein, das erste inwendige Par Mäuslein der Luftröhrmäuslein. *Blancard.*

† Crida, æ, *f.* das Ausruffen, Ausschreyen, eines Herolds, Ausruffers u. d. g. *Fresn.*

† Crignum, i, *n.* Speise von 3. Theil grobem Gerstenmehle, und 1. Theil klarem. *Fresn.*

Crimæa, olim Cimmerium, Krimm, eine Stadt in der kleinen Tartarey.

Crīmen, ĭnis, *n.* ein Verbrechen, Ubelthat, Schuld, Laster. Crimini dare aliquid alicui, einem etwas für ein Laster, Verbrechen auslegen. *Cic.* Crimen in aliquem conferre. *Cic.* - conjicere, eine Schuld auf einen schieben. *Cic.* Paucorum crimen in omnes diffundere, wenige Verbrechen allen mit beylegen. *Ovid.* Venire in partem criminis, Theil an einem Verbrechen haben. *Ovid.* Crimen atrox, ein schweres Verbrechen, welches Leibesstraffen und Infamie nach sich ziehet. *Jct.* - flagrans, die frische That. *Jct.* 2) Beschuldigung. Ingrati animi crimen horrere, die Beschuldigung der Undankbarkeit verabscheuen. *Cic.* Inferre crimen proditionis alicui, einen der Verrätherey beschuldigen. *Cic.* Moliri crimina, auf Anklagen aussen seyn. *Cic.* Tanti maleficii crimen probare, die Anklage, Beschuldigung einer so grossen Ubelthat erweisen. *Cic.* 3) Crimine ab uno discere omnes, aus eines Bosheit alle kennen lernen. *Virg.* 4) Serere crimina belli, Gelegenheit, Ursache zum Kriege geben. *Virg.*

Crimessus, Crimissus, s. Crimisus, i, *m.* Belici *destro.* Fluß in Sicilien. *Nep.*

Crīmĭnālis, e, peinlich, Leib und Leben betreffend. *Cod.*

Crīmĭnālĭter, *Adv.* peinlich, auf Leib und Leben. - agere, klagen, verfahren. *Ulp.*

Crīmĭnātio, ōnis, *f.* die Beschuldigung, Verläumdung. - falsa, falsche. *Cic.* Criminatione in absentem uti, einen Abwesenden beschuldigen, verläumden. *Cic.* Criminationem depellere, eine Beschuldigung ablehnen. *Cic.*

- Crīmĭnātor, ōris, *m.* ein Verläumder, Schmäher. *Plaut.*

Crīmĭnātōrius, a, um, lästernd. *Plaut.*

Crīmĭnātrix, īcis, *f.* eine Lästererin. *Bibl.*

Crīmĭnātus, a, um, der beschuldiget, angeklaget, verläumdet hat. - aliquem apud aliquem, einen bey einem *Vellej.* - aliquid ad aliquem, der über etwas gegen einen geklaget hat. *Liv.* 2) der verläumdet worden. - ab aliquo, von einem. *Hygin.*

Crīmĭno, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obsol. Crīmĭnor, ātus sum, āri, lästern, verkleinern, schelten, schmähen, fälschlich beschuldigen. - aliquid ex odio factum, daß etwas aus Haß geschehen sey. *Cic.* - invidiose potentiam alicujus, aus Neid eines Macht. *Cic.* - aliquem alteri, einen bey einem, gegen einen andern. *Ter.* - aliquem de aliquo, einen eines Dings halber. *Cic.* † 2) anklagen. *Matth. Paris.*

Crīmĭnōse, *Adv.* beschuldigungsweise, verläumderisch. - dicere, reden. *Cic.* - agere, verfahren. *Cic.*

Crīmĭnōsus, a, um, nachtheilig. - alicui, einem. *Cic.* Tu tibi hoc criminosum numquam fore putasti, du hast nicht gedacht, daß dir solches jemals könne vorgerückt werden. *Cic.* 2) lästernd, schmähend, schmähhaft. Oratio criminosa, eine schmähhafte Rede. *Cic.* Liber criminosissimus, ein sehr arges Pasquill. *Suet.*

Crimisus, Crimissus, s. *Crimessus.*

Crimnoides, is, *c.* das wie Grieß, oder grobes Mehl aussiehet. - urina, Urin, darinne sich Grieß zu Boden setzet. *Blancard.* Gr. Κριμνοειδής.

Crimnōdes, is, *c.* griesicht, voll Grieß oder groben Sandes. *Blancard.*

Crimnum, i, *n.* grob Mehl, Grieß. *Plin.*

Crīnāle, is, *n.* eine Haarnadel. *Ovid* † 2.) Art einer in Kirchen gebräuchlichen und gewundenen oder geflochtenen Kerze. *Fresn.*

Crīnālis, e, zum Haaren gehörig. Vitta crinalis, eine Haarbinde, Haarband. *Ovid.* Acus crinalis, eine Haarnadel. *Apul.* 2) voll Haare, mit Haaren bewachsen. *Ovid.*

Crīnĭger, gĕra, gĕrum, der lange Haare trägt, langhärigt. *Lucan.*

† Crīnīle, is, *n.* ein Kranz, wie man ihn auf den Kopf setzt. *Fresn.*

Crīnio, īvi, ītum, īre, mit Haaren umgeben. 2) mit Laube bekleiden. Crinitur arbor, der Baum bekömmt Laub. *Stat.* A *crinis.*

Crīnis, is, *m.* & *f. Plaut.* das Haar, eigentlich auf dem Kopfe. - intonsus, unabgeschnittenes. *Tibull.* - intortus, gekreuseltes. *Val. Flacc.* Crinem in ordine ponere. *Ovid.* - comere, das Haar kämmen. *Stat.* - promittere, wachsen lassen. *Tac.* 2) Laub und Blätter der Bäume. *Prudent.* 3) Crines capere, einen Mann nehmen, das Haar nach Art der Frauen aufbinden, da sie die Jungfern in Locken hangen hatten. *Plaut.* item einem schmeicheln, die Haare, den Fuchsschwanz streichen. *Plaut.* † 4) Punire ad crines. - in crinibus. - condemnare ad crines, einen verurtheilen, daß ihm die Haare und Bart abgeschnitten werden sollen. *Fresn.*

Crīnĭtus, a, um, haarigt, rauch. *Sidon.* A *crinis.*

Crinisus, i, *m.* Fluß in Sicilien, und wie man will, einerley mit dem Crimiso. *Virg.*

Crīnītus, a, um, haarigt, das Haare hat, mit Haar bewachsen. Crinitus vertex, ein mit Haaren bewachsener Wirbel oder Kopf. *Stat.* Male crinita mulier, eine Frau so schlechte Haare hat. *Ovid.* 2) Stella crinita. *Cic.* Sidus crinitum, ein Comet, ein Haarstern. *Plin.* 3) Gorgonis os pulcherrimum crinitum anguibus, der Medusæ schönes Gesicht hatte an statt der Haare Schlangen. *Cic.* 4) Galea crinita, ein Helm, auf dem statt des Federbusches ein Pferdeschwanz steckt. *Virg.* †5) *m.* einer von Adel bey den Franken, welche vor Alters allein ein langes Haar tragen durften. Lex Sal. A *Crinis.*

Crino, ōnis, *m.* ein Mitesser, ein Zehrwurm, Wurm wie ein kleines schwarzes Haar, so in den Schweißlöchern der kleinen Kinder stecket. *Woyt.* †2) ein Knebelbart, ein Schnurrbart. *Fresn.*

Crinŏmĕnon, i, *n.* der Punct warum gestritten wird. *Cic.*

Crīnon, i, *n.* eine Lilie, Art einer Blume. *Plin.*

Crīnōsus, a, um, voller Haare. *Apul.*

Criobŏlium, i, *m.* ein Opfer von Widdern. *Inscr. vet.*

Criŏdŏche, *al.* Criodoce, es, *f.* Art einer Maschine. *Vitr.*

Cripa, æ, *f.* ein gewisses Kraut. *Colum.*

†Criptūra, æ, *f.* ein Bruch, ein Riß, eine Berstung. *Fresn.*

†Crisēus, a, um, grau. *Durand.*

Crīsīmus, a, um, woraus man etwas urtheilen kan. *Blancard.*

Crīsis, is, ios, eos, *f.* das Nachsinnen, Beurtheilen. 2) der Zustand einer Sache, da es mit ihr auf das Höchste gekommen, da der Ausschlag bevor stehet. *Blancard.*

Crisium, i, *n.* Creutz, eine Königliche Freystadt in Croatien. Crisiensis Comitatus, Creutzer-Gespannschaft.

Crispans, tis, *o.* schwingend. 2.) rümpfend. *Pers.*

Crispĭco, āvi, ātum, āre, kräuseln. *Plin.*

Crispīnus, i, *m.* ein wunderlicher Philosoph aus der Stoischen Secte. *Horat.*

Crispīnus, i, *f.* Saurach, Versich, Reisselbeere, Sauerdorn, Erbsel, Berbisbeerstrauch. *Schræder.* 3) *adj.* uva crispina, ein Berbisbeerträublein.

Crispĭsulcans, tis, *o.* das sich auf eine flatternde Art zertheilet, hin und her fähret. - fulmen, der so geartete Blitz. *Cic.*

Crispo, āvi, ātum, āre, kräuseln, frisiren. *Plin.* 2) schwingen, schwenken. - hastilia manu, den Spieß mit der Hand. *Virg.* 3) runzeln, rümpfen. - nasum, die Nase. *Pers.* 4) - vocem, einen Triller schlagen. *Plin.* 5) - pelagus, novo Phœbo, bey dem Aufgange der Sonne Wellen auf dem Meer erregen. *Val. Flacc.* A *Crispus.*

Crispŭlus, a, um, der etwas gekräuselte Haar hat. *Martial.*

Crispus, a, um, kräußlig, kraus. Coma crispa, kraus Haar. *Ovid.* 2) flammigt, geflammt, das als ein gewässerter Zeug aussiehet, maserigt. Crispa abies, dergleichen Tännenholz. *Cic.* Crispissimum folium, ein sehr maserigtes Blatt. *Colum.* 3) *m.* Vornahme der Bæbiorum, Juliorum, Martiorum, Næviorum, Passienorum, Sallustiorum und Vibiorum. *Pitisc.*

†Crissārius, i, *m.* ein Canzler, und so viel als Apocrisarius. *Fresn.*

Crisso, āvi, ātum, āre, zappeln. 2) mit dem Hintern sich unzüchtig bewegen. *Lucil.* ap. *Non.*

Crista, æ, *f.* Kamm eines Hahns u. d. g. ein Hühnerkamm. *Plin.* 2) ein Busch, Koppe der Vogel auf den Köpfen. Crista plicatili visenda upupa, der Wiedehopf hat einen Busch auf dem Kopfe den er ausspreissen und wieder zusammen legen kan. *Plin.* 3) ein Federbusch, den man auf einen Helm steckt. *Virg.* †4) ein Hügel, Berg, Spitze eines Bergs. *Fresn.* 5) Aufsatz, Zierath auf einem Grabe, so auch wohl von Gold und Edelgesteinen war. *Fresn.* 6) Stolz, Hochmuth, Einbildung. Surgebant illi cristæ, er fieng an sich was einzubilden. *Juvenal.* - Galli, Läußkraut, Fistelkraut. *Bot.*

†Cristātĭcum, i, *n.* Art einer Constantinopolitanischen Münze. *Fresn.*

Cristātus, a, um, der einen Kamm hat. Pullus insigniter cristatus, ein junger Hahn, der einen sonderlich schönen Kamm hat. *Suet.* 2) der eine Koppe, Büschel, Strauß auf dem Kopfe hat. Aves cristatæ, koppigte Vögel. *Martial.* 3) der einen Federbusch trägt. Achilles cristatus, *Achilles* mit einem Federbusche auf dem Helme. *Virg.* Galea cristata, ein Helm mit einem Federbusche. *Liv.*

†Cristēgum, i, *n.* Crystall. *Fresn.*

†Cristilia, ein Bretlein. *Onom. Ben.*

Cristula, æ, *f.* ein kleiner Kamm eines Hahns und Vogels. *Colum.*

Critella, æ, *f.* ein Saumsattel. *Veget.* Pro *clitella.*

Crithamus, i, *m.* s. Crithmum, i, *n.* Meerfenchel, ein Gewächs.

Crīthe, es, *f.* ein Gerstenkorn, kleines Geschwür am Auge. *Cels.* 2) das männliche Glied. *Blancard.*

Crīthŏlŏgia, æ, *f.* Amt, die Gerste und ander Getreyde einzunehmen. *Cod. Th.*

†Crithophăgus, a, um, der Gersten isset *Onom. Ben.*

Crīthŏte, s. Crethote, es, s. Crithea, æ, *f.* ehmalige Stadt im Chersoneso Thraciæ. *Plin.*

Critica, æ, s. Critice, es, *f.* die Critick, Wissenschaft Bücher und Schriften zu beurtheilen, auch wo sie verderbt, wieder zu verbessern. 2) Heut zu Tage ist die Critick von grössern Umfang, eine Wissenschaft von den Vollkommenheiten und Gebrechen der Werke der freyen Künste zu urtheilen und Regeln davon zu geben.

†Criticare, sagt man von einer Krankheit von gewissen Tägen, z. E. vom Fieber. *Onom. Ben.*

Crĭtĭcus, a, um, was zur Beurtheilung gehöret. 2) Subst. ein Beurtheiler der Werke der freyen Künste. 3) der da urtheilet, sonderlich von Schriften u. a. gelehrten Dingen. Tanquam criticus antiquus judicaturus sum, ich will als ein alter Criticus urtheilen. *Cic.* 3) woraus man urtheilet. Critica signa, Zeichen, woraus von einer Krankheit zu urtheilen stehet. *Blancard.*

4) was

4) was zur Endscheidung gehöret. Dies critici, Tage, da sich eine Krankheit ändert und also zu urtheilen stehet, ob es besser oder schlimmer mit einem Patienten werden wird. *Id.*

Critŏbūlus, i, *m.* ein berühmter Medicus. *Curt.*

†Critum, i, *n.* ein Zaun. *Onom. Ben.*

Criūmĕtōpon, i, *n. Cabo Crio*, Vorgebürge in Candien. *Plin.* 2) anderes Vorgebürge im Chersoneso Taurica, oder Crimmischen Tartarey. *Mela.*

†Croaca & Corada, æ, *f.* ein Hof- oder Frohndienst. *Fresn.*

Croata, æ, *m.* ein Croat, einer aus Croatien.

Croatia, æ, *f.* Croatien, Land, zu Ungarn gehörig.

Crōbўlus, i, *m.* ein besonderer Haupt- oder Haarputz der Männer und Weiber. *Tertull.*

†Croca, Crocia, Croccia, æ, *f.* eine Krücke. *Fresn.* grober Sand, kleine Steinlein.

Crŏcăle, es, *f.* des Ismeni Tochter. *Ovid.*

Crocallis, is, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

†Crŏcardus, i, *m.* eine Art falschen Geldes. *Fresn.*

Crŏcătio, ōnis, *f.* das Schreyen der Raben. *Fest.* Pro *crocitatio.*

Crŏcātus, a, um, gesaffert. 2) gelb, safrangelb. *Plin.* A *crocus.*

†Crocca, æ, *f.* ein Topf, Krug, irden Gefäß. *Fresn.*

Crŏceātus, a, um, Safrangelb. *Plin.*

†Croceolus, i, *m.* eine kleine Krücke.

Croceus, a, um, Safrangelb. *Virg.* 2) von Safran, den Safran angehend. Croceus odor, Safrangeruch, Geruch nach Safran. *Virg.* A *crocus.* 2) *m. Hoang*, Fluß in China.

†Crochum, i, *n.* ein Spanner, womit man ein Armbrust spannet. *Fresn.* 2) ein Haacke. *Wachter.*

Crocia, s. Croccia, æ, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.* †2) eine Krücke. *Fresn.* †3) ein Hirten- oder Bischofsstab. *Fresn.* †4) ein Hacken. *Onom. Ben.*

Crŏciātŏnon, s. Crociatonum, i, *n. Carentan* Stadt in der Normandie in Frankreich.

Crŏcĭlĭācum, i, *n. le Croisil*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Crŏcĭnum, i, *n.* (sc. *unguentum. Cels.*) Safransalbe, Salbe aus Safran. *Propert.*

Crŏcĭnus, a, um, von oder aus Safran, wie Safran. Unguentum crocinum, Safransalbe. *Cels.* 2) den Safran angehend. Semen crocinum, Safransaame. *Plin.* 3) Safrangelb. Tunica crocina, dergleichen Kleid. *Catull.*

Crocio, īvi, ītum, īre, schreyen, wie ein Rabe. *Plaut.*

Crocis, is, *f.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

Crŏcĭtātio, ōnis, *f.* das Schreyen der Raben. *Fest.*

Crŏcĭto, āvi, ātum, āre, schreyen wie ein Rabe. *Plaut. Crocio.*

Crŏcĭtus, us, *m.* das Schreyen der Raben. *Non.*

†Crŏcium, i, *n.* sumpfigte, kothigte Gegend. *Fresn.*

Crŏcŏcălānum, i. *n. Ancaster*, Flecken in Lincoln in Engelland. *Antonin.*

Crŏcŏdĭlaster, stri, *m.* eine grosse Wassereydexe, so mit ihrem Schwanze auch einem ein Bein soll abhauen können. *Woyt.*

Crŏcŏdĭlēa, æ, *f.* ein *Cayman*, Thier, wie ein Crocodil. *Plin.* 2) Mist, Dreck, eines Erdcrocodils, so zu allerhand gut seyn solte. *Plin.* A *Crocodilus.*

Crŏcŏdĭlēus, a, um, &

Crŏcŏdĭlīnus, a, um, Crocodilisch. 2) listig, verfänglich. Crocodilinæ ambiguitates, listige, Sophistische Kunstgriffe, einen im Disputiren zu fangen. *Quint.*

Crŏcŏdĭlium, i, *n.* wilde Eberwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Crŏcŏdīlus, ein Crocodil, grausames und ungeheures Thier im Nilo, und anderwerts mehr. Crocodili bestiæ sunt aquatiles, quæ in terra tamen gignuntur, die Crocodile sind Wasserthiere, so aber doch auf dem Lande gezeuget werden. *Cic.* 2) *Caibo*, Vorgebürge in Cilicien. 3) Crocodilorum Insula, *Caiman*, Insel an America im Golfo di Mexico.

Crŏcŏmagma, ătis, *n.* Salbe von Safran oder was vom ausgedrückten Safran zurück bleibet. *Plin.*

Crŏcōta, æ, *f.* ein Safrangelbes dünnes seidenes Frauenkleid. *Cic.*

Crŏcōtārius, i, *m.* der Crocotas macht oder färbt. *Plaut.* A *Crocota.*

Crŏcōtillus, *al.* Crocotĭlus, *al.* Crotilus, a, um, sehr dünne. *Plaut.* A *Crocota.*

Crŏcŏtĭnum, i, *n.* Art gelben Kuchens. *Fest.* A *Crocus.*

Crŏcotta, Crocuta, Cŏrŏcotta, æ, *f.* häßliches und grimmiges Thier in Africa, so von einem Wolfe und Hunde gezeuget worden. *Plin.*

Crŏcōtŭla, s. Crocutula, æ, *f.* gelbes Frauenkleid, eine kleine Crocota. *Plaut.*

Crŏcōtŭlārius, i, *m.* ein Crocotenfärber, Färber der Crocotas oder gelbe Frauenkleider zurichtet. *Plaut.*

Crocusantia, vox incertæ signif. in Pand.

Crocum, i, *n. Plaut.* Crocus, i, *m.* Safranblüh, ein Gewächs. Crocus Cilix, Cilicischer Safran. *Lucret.* Unguentum crocum olet, die Salbe riecht nach Safran. *Cic.* 2) ein Liebkosungstitul: Tu crocum es & casia, du bist mein Crocum und Casia, mein Zuckerschätzlein, mein Zuckerröslein. *Plaut.* 3) das Gelbe in den Lilien. *Plin.* - in den Rosen. *Auson.* 4) - Chymicus, Chymischer Safran, ein aus den Mineralien und Metallen bereitetes Kalkpulver. *Woyt.* 5) - Martis, Eisensafran, eine Arzney. 6) - Metallorum, dergleichen aus Spießglas und Salpeter. *Id.* 7) - Veneris, gebrannt Kupfer. 8) - Indicus, *Curcuma*, gelb Wurz, gelbe Suchtwurz, eine Wurzel. *Id.* 9) - silvestris, wilder Safran. *Schræd.* †10) eine Haarlocke. *Fresn.*

Crocuta, s. *Crocotta.*

Crocўphantia, *al.* Crocusantia, ōrum, *n.* Hauptzierath der Frauen. *Ulp. reticula.*

†Croerola, æ, *f.* eine Nachteule, Wehklage. *Fresn.*

Croe-

Crœsus, i, *m.* ſehr reicher König in Lydien, ums Jahr der Welt 3400. *Ovid.* 2) ein jeder ſehr reicher Mann. Irus & eſt ſubito, qui modo Crœsus erat, der iſt bald ein armer Bettler, der vorher ein ſehr reicher Mann war. *Ovid.*

†Croffera, æ, *f.* ein Schweinſtall. *Freſn.* A *ſcrofa.*

†Croftum, i, *m.* ein Viehhof, an einem Landgute. *Freſn.*

†Croia, æ, *f.* ſchlammigte Erde. *Freſn.* 2) *Croie*, Stadt in Albanien.

†Croiſum, i, *n.* ein Klotz. *Freſn.*

Crolla, æ, *f.* ein Kranz. *Plaut.* Pro *corolla.*

†Crollare capite, Kopfſchütteln. *Onom. Ben.*

Cromartium, i, *n. Cromarty*, Stadt in Schottland.

Cromma, æ, *f.* ehmalige Stadt in Bithynien.

Cronimyum, i, *n. Cornachietto*, Vorgebürge in Cypern.

Crōmyon, ſ. Crommyon, ſ. Cremmyon. *Plin.* ōnis, *f.* ehmalige Stadt im Coriuthiſchen. *Ovid.*

†Cronculus, i, *m.* eine Blaſe, Blatter. *Freſn.*

Crōnia, ōrum, *n.* Feſt, ſo dem Saturno zu Ehren gefeyert wurde, und bey den Lateinern *Saturnalia* hieß. *Macrob.*

Crōnius, a, um, den Saturnum angehend. 2) Cronium, ſ. Gronium, ſc. *mare*, das Eismeer. *Plin.*

Crōnos, i, *m.* der Saturnus. *Cic.*

†Crontōchium, i, *n.* alter Männerſpital. *Freſn.* Pro *Gerontodochium.*

†Cropa, æ, *f.* der Rücke eines Pferds. *Freſn.*

†Cropria, æ, *f.* eine Pferddecke, Schabracke. *Freſn.*

Croſmis, is, *f.* Salbey, ein Gewächs. *Apul.*

†Croſna, æ, *f.* Art eines Mantels oder dergleichen Kleidung. *Freſn.* 2) Croſſen, Stadt in Schleſien.

†Croſſa, æ, *f.* ein Creutz. *Freſn.* 2) eine Krücke. *Onom. Ben.*

†Croſſus, a, um, ſtark, dicke. *Freſn.*

†Crota, æ, *f.* ein Fels. *Freſn.* 2) ein Haus. *Id.*

Crōtālia, ōrum, *n.* Perlen, ſo einen Ton geben, wenn ſie zuſammen ſtoſſen. *Plin.*

Crōtāliſtria, æ, *f.* die mit dem Crotalo ſpielet. *Propert.* 2) ein Klapperſtorch. *Petron.*

Crōtălum, i, *n.* eine Handſchelle, 2. Scheiben von Metall, ſo gegen einander geſtoſſen wurden und eine Muſic gaben, wie faſt itzo noch die Janitſcharen machen. *Cic.* 2) eine Peitſche. *Pitiſc.*

Crotălus, i, *m. Corace*, Fluß in Calabrien in Italien. *Plin.*

Crotilus, a, um, dünne, ſubtil, zart. *Varr.* Vox dubia.

†Crotina, æ, *f.* Art einer Kleidung. *Freſn.*

Crōto, ōnis, *Cic.* ſ. Croton, onis. *Sil.* ſ. Crotona, æ, *f. Crotone*, Stadt in Calabrien. *Juſtin.*

Crōton, ōnis, *f.* Wunderbaum, ein Gewächs. *Plin.*

Crōtōniāta, ſ. Crotonitates, æ, *m.* einer, von Croton, ein Crotoniate. *Cic.*

Crōtōnienſis, e, von oder zu Crotona gehörig. *Juſtin.* A *Croto.*

†Crotta, æ, *f.* eine Pfeiffe. *Freſn.*

Crovus, i, *le Crou*, ein kleiner Fluß in Isle de France.

†Crozolæ, arum, kleine Krücken. *Onom. Ben.*

†Cruca, æ, *f.* ein Keſſelhaacke, woran man einen Keſſel über das Feuer hänget. *Freſn.*

†Crucca, ſ. Croccia, æ, *f.* eine Krücke, womit ſich lahme Leute helfen. *Freſn.*

†Crūceŏla, æ, *f.* ein Creutzlein. *Freſn.*

†Cruchigliæ, arum, Krücken. *Onom. Ben.*

Cruciābĭlis, e, peinlich, ängſtlich, ſchmerzlich. *Gell.* A *Crux.*

Crŭciābĭlĭtas, ātis, *f.* die Marter, Pein. - animi, des Gemüths, das Herzeleid. *Plaut.*

Crŭciābĭlĭter, *Adv.* jämmerlich, mit aller Pein. - interficere, hinrichten. *Hirt.*

Crŭciābundus, a, um, quälend, peinigend. *Cyprian.* A *Crucio.*

Crŭciāmen, ĭnis, *n.* Marter, Pein. *Prudent.*

Crŭciāmentum, i, *n.* Pein, Marter, Qual. - morborum, der Krankheiten. *Cic.*

Crŭciārius, i, *m.* ein Gecreutzigter, ein Schächer. *Petron.*

Crŭciārius, a, um, peinlich, marternd. *Tertull.*

†Crŭciāta, æ, *f.* (ſ. *Expeditio.*) ein Creutzzug, Creutzfahrt, Zug in das heilige Land, eine Croiſade, dergleichen Feldzug von allen Völkern der Occidentaliſchen Chriſtenheit gemacht wurde, das heilige Land aus den Händen der Mahometaner zu retten: die Soldaten hatten das Creutz zum Feldzeichen. *Freſn.* 2) Creutzwurz, Grindkraut. A *Crux.*

Crŭciātio, ōnis, *f.* Elend, Pein, Jammer, Quaal, Peinigung. *Freſn.* A *crucio.*

Crŭciātor, ōris, *m.* ein Peiniger, (Creutziger.) *Arnob.* A *crucio.*

Crŭciātus, us, *m.* die Pein, Quaal. Summo cruciatu perire, durch die gröſte Pein umkommen, hingerichtet werden. *Cic.* Confici cruciatu ſummorum dolorum, durch die Pein der gröſten Schmerzen abgemergelt werden. *Cic.* Ciere alicui cruciatus, einem Quaal verurſachen. *Cic.* 2) die Marter, Tortur. Dari in cruciatum, auf die Tortur gebracht werden. *Cic.* 3) - animi, die Gemüthsangſt. *Cic.* 4) - morbi, Krankheitsſchmerzen. *Cic.* 5) - lateris, Seitenweh, Seitenſtechen. *Ovid.* A *Crux.*

†Crŭciatus, a, um, gecreutziget. 2) gepeiniget, gequälet. 3) mit einem Creutz bezeichnet. 4) *m.* ein Creutzer, Art einer Münze, deren 15. vier gute Groſchen machen, ſonſt aber dem Römiſchen *Aſſi* ſehr nahe kömmt. A *crucio.*

†Crŭcĭbŏlus, i, *m.* Art eines Bechers. *Freſn.*

Crŭcĭburgum, i, *n.* Creutzberg, Stadt in Schleſien.

†Crŭcĭcŏla, æ, *m.* ein Chriſt. *Freſn.*

Crŭcĭfer, fera, ferum, der ein Creutz trägt. *Prudent.* †2) *m.* der das Creutz vor dem Pabſt herträgt. *Freſn.* †3) Art einer gewiſſen Münze. *Id.* †4) eines des Teutſchen Ritterordens. *Id.*

Crŭcĭfīgo, fixi, fixum, ĕre, creutzigen, ans Creutz heften. *Sen.*

Cru-

†Crŭcĭfixor, ōris, *m.* ein Creutziger. *Paull. Nol.*

†Crŭcĭfixum, i, *n.* ein Crucifix, Bild Christi an einem Creutze.

Crŭcĭfixus, a, um, gecreutziget, ans Creutz geschlagen. *Quint.* †2) mit einem Creutz bezeichnet. *Onom. Ben.*

†Crŭcifrāter, tris, *m.* ein Creutzbruder, Art eines Ketzers. *Fresn.*

Crŭciger, gĕra, gĕrum, der ein Creutz trägt. †2) *m.* (sc. *nummus*) ein Creutzer, Art einer kleinen Münze, was mehr als 3. gute Pfennige und doch noch nicht viere.

Crucigeri, Creutzträger, gewisse Ordensleute, welche im XIII. Sæc. aufgekommen.

†Crŭcĭlia, æ, *f.* ein Creutz am Wege. *Fresn.*

Crŭcĭnācum, i, *n.* Creutznach, Stadt in der Unterpfaltz.

Crŭcio, āvi, ātum, āre, quälen, peinigen, ängstigen, martern. - aliquem omnibus modis, einen auf alle Art. *Ter.* Ne te crucia, ängstige dich nicht. *Ter.* Cruciari conscientia scelerum, von seinem bösen Gewissen gepeiniget werden. *Cic. Crux.*

†Crŭciŏla, æ, f. ein Creutzlein. *Fresn.*

Crŭcĭsălus, i, *m.* der selbst an oder auf das Creutz springet. *Plaut.*

Crŭcius, a, um, unangenehm, marternd. Vinum crucium, ein Magenkratzer, Martertrank, sehr schlechter Wein. *Lucil.* ap. *Festum.*

†Crŭcizo, āvi, ātum, āre, mit einem Creutz bezeichnen. *Fresn.*

Crūdāria, æ, *f.* sc. argenti vena, Silberader, die ganz flach und oben weg gehet. *Plin.*

Crūdēlis, e, grausam. - in liberos, gegen seine Kinder. *Cic.* - in alicujus calamitate, bey eines Unglücke. *Cic.* Crudele bellum, ein grausamer Krieg. *Cic.* Animus crudelis, ein grausam Gemüth. *Cic.*

Crūdēlĭtas, ātis, *f.* die Grausamkeit. - maxima inimica est humanæ naturæ, ist der menschlichen Natur gröste Feindin. *Cic.* - inimicorum nondum est satiata nostra calamitate, der Feinde ist mit unserm Unglück noch nicht gesättiget. *Cic.* Crudelitatem exercere in aliquem, gegen einen ausüben. *Cic.*

Crudēlĭter, *Adv.* grausam, mit Grausamkeit. *Cic.* - animadvertere in aliquem, straffen. *Cic* - eripere alicui aliquid, einem was nehmen. *Cic.* 2) - perire, eines grausamen Todes sterben. *Cic.*

Crūdesco, escĕre, roh werden. 2) arg werden. Crudescunt morbi, die Krankheiten werden schlimmer. *Stat.* - iræ, der Zorn wird heftiger. *Stat.* - pugnæ, das Gefecht wird blutiger, ernsthafter. *Virg.* A *crudus.*

Crūdĭtas, ātis, *f.* die Rohigkeit, als unreiffen Obsts, ungekochten Fleisches u. d. g. *Pallad.* 2) die Unverdauligkeit, Schwachheit. - ventriculi, des Magens. *Blancard.* - est caussa morbi, ist eine Ursache der Krankheit. *Cic.* 3) - sanguinis, unausgearbeitetes Geblüt. *Id.* 4) - acida, Cruditäten oder Unreinigkeiten im Magen. *Woyt.* - amara, biliosa, nidorosa, bittere, galligte, stinkende Cruditäten. *Id.* - pituitosa, Rotz, schleimigte Cruditäten. *Id. Crudus.*

Crūdĭtātio, ōnis, *f.* die Unverdauligkeit, da man nicht verdauet oder verdauen kan. *Cal. Aur.*

Crūdĭto, āvi, ātum, āre, noch nicht verdauet haben. *Scribon. Crudus.*

Crūdus, a, um, ungekocht. Crudus cibus, ungekochte, rohe Speise. *Juvenal.* 2) unreiff, unzeitig. Cruda poma, unreiffes Obst. *Cic.* 3) frisch, das noch nicht verwelkt oder dürre geworden. Crudus palmes, ein frischer Rebe. *Lucan.* Crudus cortex, eine grüne frische Rinde. *Virg.* 4) neu, frisch, das nur erst anfängt. Crudum vulnus, eine frische Wunde. *Plin. Sec.* Crudissimum pistrinum, die Stampfmühle, in die man nur allererst gekommen ist. *Suet.* 5) der noch nicht verdauet hat, was er zu sich genommen. Crudior ad illud prandium venit, er ist zu der Mahlzeit gekommen, da er noch nicht recht die vorige verdauet hatte. *Cic.* 6) hart, grausam, blutig. Cruda prælia, blutige Schlachten. *Stat.* 7) ungearbeitet. Crudum solum, rauhes, ungearbeitetes Land. *Colum.* 8) ungebrannt. Crudus later, ungebraunter Ziegel. *Colum.* 9) ungebrecht. Crudum spartum, ungebrecht Pfriemenkraut. *Colum.* 10) Equa cruda marito, eine Stutte, die sich nicht will beschellen lassen. *Horat.* 11) Cruda alvus, ein Bauch, der Speise unverdauet von sich giebt. *Curt.* 12) Cruda ac viridis senectus, ein frisches und munteres Alter. *Tac.* 13) Crudum funus, da einer frühzeitig in seiner Jugend gestorben. *Stat.* 14) Cruda puella viro, eine, die noch nicht mannbar ist. *Martial.* 15) Homo crudus, der einen schwachen Magen hat. *Horat.* 16) grausam. *Sen. Tr.*

Cruentātio, ōnis, *f.* die Blutigmachung, Besudelung mit Blute. *Tertull. Cruor.*

Cruentātus, a, um, blutig gemacht, mit Blute besudelt. *Cic.*

Cruente, *Adv.* grausam mit Blutvergiessen. - sævire, wüten. *Justin.* Cruentius arma exercere, mit mehr Blutvergiessen die Waffen führen. *Sen.*

Cruenter, *Adv.* blutig. *Apul.*

Cruentĭfer, a, um, blutig, mit Blut benetzet. *Tertull.*

Cruento, āvi, ātum, āre, blutig machen, mit Blut besudeln, - sē cæde nefaria, sich durch einen schelmischen Mord. *Cic.* - templum, den Tempel. *Cic.* 2) besudeln. - manus sanguine suorum, die Hände mit dem Blute der Seinigen. *Nep.* - secures suas scelere, sein Bürgermeisteramt mit einem Bubenstück. *Cic.* 3) rempubl. vulneribus civium, der Republic durch Hinrichtung der Bürger viel Wunden beybringen. *Cic.* 4) Cruentat se luna, der Mond färbt sich roth, wird Blutroth. *Suet.* †5) Blut heraus lassen, aderlassen. *Onom. Ben.*

Cruentus, a, um, blutig. sanguine civium Romanorum, mit dem Blute der Römischen Bürger. *Cic.* Cruentum alicujus cadaver ejicere domo, eines blutigen Cörper aus dem Hause werfen. *Cic.* Cruenta cædibus flumina, vom Blute gefärbte Flüsse. *Flor.* 2) blutig, das viel Blut kostet. Cruenta victoria, ein blutiger Krieg. *Sall.* 3) Blutroth. Cruenta urina, Urin, der

roth, wie Blut ſiehet. *Plin.* 4) Blutgierig, Cruenta ira, Blutgieriger Zorn. *Horat.* 5) grauſam. *Flor. Cruor.*

Crūma, ātis, *n.* ein Klapperwerk, Klirrwerk, Schellenwerk. *al.* kleine Beine, ſo man zwiſchen die Finger nahm, und mit deren Zuſammenſchlagung ein Geklappe machte. *Martial.*

Crūmēna, ſ. Crumina, æ, *f.* eine Taſche, Beutel, Geldbeutel. Crumena deficiens, ein leerer Beutel. *Horat.* Crumina ære prægnans, ein geſpickter Beutel. *Plaut.* 2) Art einer Halfter oder Maulkorbs. *Veget.*

Crumina, ſ. *Crumena.*

Crūmīno, āvi, ātum, āre, beſudeln. *Fortunat.*

Crumlovium, i, *n.* Crumau oder Krumlaw, eine kleine Stadt in Mähren.

Cruor, ōris, *m.* geronnen, geliefert Blut. *Sall.* 2) Blut. Sitire cruorem, nach Blute dürſten. *Sen.*

†Cruōrifluus, a, um, Blutflieſſend. 2) da viel Blut vergoſſen wird. *Freſn.*

Cruppellārius, i, *m.* der einen Harniſch trägt, geharniſcht, ſonderlich ein dergleichen Galliſcher Fechter. *Tac.*

Crupezium, i, *n.* Schuh der Pfeiffer, womit ſie wider den Boden ſtieſſen, und alſo gleichſam den Tact gaben. *Pitiſc.*

†Cruppōnus, i, *m.* der Steiß, der Pörzel. *Freſn.*

†Crupta, æ, *f.* eine Höle. *Freſn.* Pro *Crypta.*

Crūræus, a, um, die Schenkel angehend. Muſculus cruræus, das Schenkelmäuslein. *Woyt. Crus.*

Crūrālis, ſ. Crurulis, e, die Beine angehend. Crurales faſciæ, Kniebänder. *Petron.* † Cruralia ſc. *arma*, Beinwaffen, Beinſchienen, womit die Beine verwahret werden. *Freſn.*

†Crūrarium, i, *n.* ein Knieband. *Freſn.*

Crūricrēpĭda, æ, *f.* der Feſſel an den Beinen hat, dem die Beine von den Ketten klirren. *Plaut.*

Crūrifrăgium, ſ. Crurifrangium, eine Straffe der Römiſchen Knecht. *Aur. Vict. Amm. Marc.*

Crūrifrăgus, a, um, dem die Beine gebrochen. *Plaut.*

Crurulis, e, ſ. *Cruralis.*

Crus, crūris, *n.* der Schenkel, das Schenkelbein von oben (der Hüfte) an bis an das Knie. *Woyt.* 2) das ganze Bein von der Hüfte bis an und mit den Zehen am Fuſſe. *Blancard.* 3) ingemein das Schienbein, von dem Knie bis an den Fuß. - ſiniſtrum, linkes. *Suet.* - gracillimum, ſehr dünnes. *Suet.* - fractum, gebrochenes, zerbrochenes. *Colum.* Crura alicui frangere. *Cic.* - ſuffringere, einem die Beine brechen. *Cic.* 3) - arboris, der Stamm eines Baums. *Colum.* 4) - Trianguli, eine der beyden Seiten eines Triangels, womit er auf der Baſi oder Grundlinie aufſtehet. *Wolf.*

Cruſcŭlum, i, *n.* ein Beingen. - formicæ, einer Ameiſe. *Martial.* A *crus.*

†Cruſēlīnum, i, *n.* & Cruſelinus, i, *m.* ein klein irdenes Trinkgeſchirr. *Freſn.*

Cruſellus, i, *m.* Laſt eines Thiers und mehr als *barda*, eine Bürde. Geſner. ad *Colum.*

†Cruſna, Croſna, Crūſna, æ, *f.* Art eines Mantels oder dergleichen Umnehmekleidung. *Freſn.*

Cruſta, æ, *f.* eine Rinde - panis, des Brods, eine Brodrinde. *Plin.* 2) die Schale. - cancri, eines Krebſes, eine Krebsſchale. *Plin.* 3) das Tünchwerk, womit ein Mauer überzogen wird. *Plin.* 4) Marmorplatten, womit ebenfalls eine Wand bekleidet wird. *Cic.* 5) eingeſetzte Gold- oder Silberblättlein an Gefäſſen. *Cic.* 6) der Grind auf einer heilenden Wunde oder Geſchwüre. *Celſ.* 7) eine Eißſcholle. *Virg.* 8) ein Stück, ſo man aus der Erde ausſticht, ein Kloß. *Ulp.* 9) - lactea, der Milchrahm, der Rahm auf der Milch. 10) - mucoſa, eine ſchleimigte Kruſte. *Woyt.* - villoſa, eine zottigte Kruſte des Magens u. d. g. *Id.* 11) Art einer Frauenkleidung, ſo mit Purpurſtücklein u. d. g. war. *Cod. Th.*

Cruſtalia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Tiro.*

Cruſtārius, i, *m.* ein Tüncher, der die Wände oder Mauern mit Tünche oder auch mit Marmorplatten überziehet. *Plin.*

Cruſtārius, a, um, zum Überziehen gehörig. Cruſtariæ tabernæ, Buden oder Läden, wo man Silbergeſchir mit eingeſetzter Arbeit bekam. *Feſt.* A *cruſta.*

Cruſtātus, a, um, überzogen. *Lucan.* 2) das Schalen hat. *Plin.*

†Cruſtĭca, æ, *f.* Steuer oder Abgabe von den Gütern an den Lehnsherrn, Hufengeld. *Freſn.*

Cruſto, āvi, ātum, āre, überziehen. - mala, gypſo, die Aepfel mit Gypſe. *Plin.* 2) übertünchen. - parietes, die Wände. *Plin.* 3) mit Marmorplatten bekleiden. - domum, ein Haus. *Lucan.* 4) beſchlagen. - portam craſſo ferro, ein Thor mit eiſern Platten. *Ammian.*

Cruſtōſus, a, um, das dicke Rinde hat. *Plin.* A *cruſta.*

Cruſtŭla, æ, *f.* ein Rindlein. 2) - ulcerum, ein Grindlein. *Plin.* 3) - marmorea, ein marmorn Plättlein, Täfelein. *Apul.*

Cruſtŭlārius, i, *m.* ein Pfefferkuchenbecker, Kuchenbecker, Gebacknesmacher. *Sen.*

Cruſtŭlātus, a, um, ein Teig aus Honig und Mehl eingeſchlagen. Cruſtulata perna, ein dergleichen Schinke. *Spartian.*

Cruſtŭlum, i, *n.* ein Eiſenkuche, Pfefferkuchenſcheibe, ein dergleichen flaches und dünnes Gebackenes. *Horat.* 2) - comminutum, ein Bröcklein. *Plaut. Cruſtum.*

Cruſtum, i, *n.* ein Schnittbrod, ein Ranft, der zur Noth auch zu einem Teller dienen kan. *Virg.* † 2) ein Geſchirr. - aureum, von Golde. *Freſn.*

Cruſtŭmĕria, æ, *f.* Cruſtumerium, i, *n. Liv.* Cruſtumium, i, *n. Sil. Marcigliano vecchio*, itzo ein Flecken in Sabinien. *Liv.* ſ. Cruſtumerii, ōrum, *m. Virg.* die Völker dieſer Stadt.

Cruſtŭmīnus, a, um, von oder zu Cruſtumio gehörig. *Liv.* Pyra cruſtumina, Birnen daher, Paradießbirnen. *Plin.* 2) Cruſtumina ſc. Tri-

bus,

bus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc. Cruſtumium.*

Cruſtūmium, i, *n.* Stadt in Sabinien, und ſo viel als Cruſtumerium. *Sil.* 2) *Conca*, Fluß im Herzogthum Urbino. *Lucan.*

Cruſtūmius, a, um, von oder zu Cruſtumio gehörig. Cruſtumia pyra, Cruſtumiſche Birnen. *Virg.*

Crux, crūcis, *f.* ein Creutz, woran ehedem arme Sünder getödtet wurden. - ſimplex, einfaches Creutz, das nur aus einem Baume beſtund. *Pitiſc.* - compacta, das aus 2. Hölzern zuſammen geſetzt war, entweder *commiſſa* iſt, wie ein T, daß von dem Stamme nichts über das Querholz hinaus gieng, oder *immiſſa*, wie †, ſo, daß der ſo genannte *palus arrectarius* über das Querholz hinaus gieng. - decuſſata, ein Andreascreutz, wie X. *Pitiſc.* In crucem aliquem tollere. *Cic.* - affigere. *Curt.* einen ans Creutz ſchlagen, creutzigen. *Cic.* - defigere, ein Creutz aufrichten. *Cic.* 2) der Galgen. Abi in malam crucem, geh an den Galgen. *Cic.* Crucis diſcipulus, ein Galgenſtrick, der den Galgen verdienet hat. *Plaut.* 3) Unglück, Verderben. Abſtraxit hominem in maximam malam crucem, er hat den Menſchen in das gröſte Verderben geſtürzt. *Plaut.* 4) eine Hure, die einen ins Verderben ſtürzet. *Plaut.* †5) Crucem figere, ein Creutz aufrichten, zum Zeichen, daß eine Kirche wohin gebauet werden ſoll. *Freſn.* †6) Crucem bajulare, ein Creutz tragen, um den andern deſto eher zur Barmherzigkeit zu bewegen. *Id.* †7) Crucem apponere, ein Creutz zu etwas ſetzen, zum Zeichen, daß man es für ſein erkenne. *Id.* †8) Ad crucem confugere, ſeine Zuflucht zu einem Creutz, als einem aſylo oder Freyſtätte nehmen. *Id.* †9) Ad crucem brachiis expanſis ſtare, vor einem Creutze ſtehen, zum Zeichen der Buſſe. *Id.* †10) Crucis judicium, das Creutzgericht, wenn ein Beſchuldigter vor ein Crucifix treten und die Arme ausſtrecken muſte, bis gewiſſe Pſalme oder dergleichen gebethet worden, und, da er ſo lange in ſeiner Poſitur ſtehen kunte, für unſchuldig, widrigenfalls aber für ſchuldig gehalten wurde. *Id.* †11) Cruces, eine Proceſſion, da man Creutze vorher trug und die Litaney ſung. - nigræ, wenn die groſſe Litaney geſungen wurde und alles ſchwarz bekleidet war. - bannales, die in dem Gebiethe einer Pfarre gehalten wurde. *Id.* †12) Cruce ſubſcribere, eine Schrift, mit Darunterſetzung eines Creutzes beſtättigen. *Id.* †13) Crucem aſſumere, ſich mit auf einen Creutzzug machen. *Id.* †14) Crucis privilegium, die Freyheiten, ſo ein Creutzfahrer hatte. *Id.* †15) das Creutz, ein klein Geſtirn am ſüdlichen Theil des Himmels. *Wolf.* †16) - gnomonica, ein Stundencreutz, Sonnenuhr in Geſtalt eines Creutzes. *Wolf.* 17) eine Standarte oder Fahne, und daher 18) eine Compagnie Soldaten. *Annal. Germ.*

Crymōdes, is, *c.* kalt ſc. *febris*, ein kaltes Fieber mit innerlicher Hitze. *Blancard.* Gr. κρυμώδης.

Crypſorchis, is, *f.* Verkriechung der Hoden in dem Unterleibe. *Blancard.*

Crypta, æ, *f.* eine Gruft, Gang oder Gewölbe unter der Erde. *Juvenal.* 2) heimlicher Gang auch über der Erde. *Suet.* 3) Capelle, Bethſtüblein unter der Erde an Kirchen u. d. g. *Greg. Tur.* 4) ein Begräbniß, Grab. *Freſn.* 5) - arenaria, Sandgrube zu Rom. *Pitiſc.* 6) Behältniſſe unter der Erde, Getreyde da aufzuheben. *Vitr.* 7) Ort, wo die Gladiatores geübet wurden. *Suet.* 8) - aurea, *Grottaglia*, al. *Grottaria*, Stadt in Calabrien. 9) - ferrata, *Grotta ferrata*, Kloſter in dem ehemaligen Latio. 10) Neapolitana, *Grotta di Napoli*, Gang durch den Berg Pauſilipo im Neapolitaniſchen. *Sen.*

†Cryptātim, *Adv.* wie eine Gruft, wie ein Gang unter der Erde. *Freſn.*

†Cryptātus, a, um, wie eine Gruft gewölbt. *Freſn.*

Cryptĭcus, a, um, eine Gruft angehend. Arcus cryptici, Gruftbögen, Schwibbögen in einer Gruft. *Sidon.* 2) heimlich, verſchwiegen, der nichts ſagt. *Firmic.*

Cryptŏportĭcus, us, *m.* ein Gang unter der Erde, um ſich ſonderlich für der Hitze im Sommer zu bergen. *Plin. Sec.* 2) heimlicher Gang auch über der Erde. *Plin.*

Cryſtallĭnum, i, *n.* Cryſtallingefäß. *Juvenal.*

Cryſtallĭnus, a, um, von Cryſtall. *Plin.* 2) Cryſtallinus humor, der Cryſtallenſaft, Cryſtallenähnliche oder Cryſtallenhelle Feuchtigkeit im Auge. *Blancard.*

Cryſtallion, i, *n.* Pſyllion, Flöhkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Cryſtalliſātio, ōnis, *f.* Cryſtalliſirung, Cryſtalliſche Anſchieſſung, wenn einige Dinge durch eine chymiſche Operation in Art eines Cryſtalls verwandelt werden. *Blancard.*

Cryſtalloĭdes, is, *m.* (ſc. *humor*,) die Sehe im Auge. Gr. κρυσταλλοειδὴς. *Celſ.*

Cryſtallum, i, *n.* *Martial.* Cryſtallus, i, *f.* Cryſtall, ein weiſſer durchſichtiger Stein, ſo aus einem hellen Waſſer durch die Kälte zu entſtehen geglaubet wird. *Propert.* 2) - æris, *f.* Veneris, Grünſpanblume; - Junonis, Silbercryſtalle; - tartari, Weinſteincryſtalle, von beſagten ſolvirten Materien hervorgebrachtes Cryſtallähnliches Weſen. *Woyt.*

Cteātus, i, *m.* des Neptuni und der Stoliones Sohn, den Hercules endlich erlegete. *Ovid.*

Ctĕnes, um, *m.* die 4. breiten Vorderzähne. *Varr.*

Ctĕniātrus, i, *m.* ein Pferdearzt, Vieharzt. *Varr.*

Cteſias, æ, *f.* ein alter Griechiſcher Hiſtoricus, von deſſen nun verlohrnen Geſchichtbüchern Photius in ſeiner Bibliotheca einige Excerpta gegeben, welche ächter ſind als was Diodorus aus demſelben allegiret haben ſoll.

Cteſibĭcus, a, um, von dem Cteſibio erfunden, oder ſonſt benannt. *Vitr.*

Ctēsĭphon, ontis, *f.* ehemalige Stadt in Assyrien. *Plin.* 2) ein berühmter Baumeister. *Vitr. Plin.*

†Cuada, æ, *f.* Thau. *Gloss.*

Cŭba, æ, *f.* Göttin der Liegenden, sonderlich der Kinder. *Varr.* 2) ein Bette, Lagerstätte, worinne man liegt, sonderlich für die Soldaten im Felde. *Fest.* 3) eine Cisterne, Wasserhälter. *Hieron.* †4) eine Kuffe, grosses Gefäß. *Fresn.* 5) ein Grab, Höle unter der Erde. *Fresn.* 6) *Caub*, Stadt in der Unterpfaltz. 7) *Cuba*, Insel an America.

Cŭbātio, ōnis, *f.* das Liegen. *Varr.*

Cŭbātor, ōris, *m.* der da liegt. *Paullin.*

Cŭbātus, us, *m.* das Liegen. *Plin. Cubo.*

Cubēba, æ, *f.* eine Cubebe, Indianische Frucht. *Schræder.*

†Cŭbia, æ, *f.* die Wache, Schildwache. *Fresn.*

Cŭbiclum, i, *n.* ein Schlafzimmer. *Martial.*

Cŭbĭcŭlāris, e, zur Schlafkammer gehörig. Lectus cubicularis, ein Schlafbette, Bette in der Kammer. *Cic.* 2) Cubicularis puella, eine Kammerjungfer, Kammermägdlein. *Fresn.*

Cŭbĭcŭlārius, i, *m.* ein Kämmerling, Kammerdiener. *Cic.* Decurio cubiculariorum, oberster Kammerdiener. *Suet.* 2) ein Cammerherr, Cammerjunker. *Fresn.* 3) ein Capellan. *Id.* 4) ein Cammer- oder Schatzmeister. *Id.* 5) - tonsuratus, der Geistlichen- oder Kirchenkleiderverwahrer am Päbstl. Hofe. - Laicus, der die weltlichen Kleider verwahret, ein Garderobbe. *Id.* 6) - in nova Roma, Capellan des Patriarchen zu Constantinopel. *Fresn.*

Cŭbĭcŭlārius, a, um, zur Kammer gehörig. Cubicularia lucerna, ein Nachtlicht, Licht so man in der Schlafkammer des Nachts über brennen läßt. *Martial.*

Cŭbĭcŭlātus, a, um, mit Kammern versehen. Triremis cubiculata, dergleichen Galeere. *Sen.*

Cŭbĭcŭlum, i, *n.* eine Kammer, Schlafkammer, Schlafgemach. Ire in cubiculum, *Cic.* Recipere se in cubiculum, sich in sein Schlafzimmer begeben. *Suet.* †2) das Bett, worinne man schläft. *Fresn.* †3) ein Grab. *Id.* 4) eine Capelle, Bethstube. *Id.* †5) die Cammer, Schatzcammer. *Id.* †6) hoher Stuhl mit einem Himmel oder Baldachin. *Suet.* 7) - secretum, ein Secret, Abtritt, Privet. *Id.* 8) ein Gemach, Cabinet. *Plin. Sec.*

†Cŭbĭcŭlus, i, *m.* ein Stuhl, Lehnstuhl. *Fresn.* 2) ein Bettlein. *Voss.*

Cubĭcus, a, um, Cubisch, würfelicht, was so lang und breit, als dicke ist; 2) Cubicus numerus, eine Cubiczahl, Zahl, die 2. mahl mit sich selbst multipliciret ist, z. E. 27. in dem 3. mahl 3. ist 9. und 3. mahl 9. ist 27. 3) Radix cubica, die Cubicwurzel ist die Wurzel oder Seite aus einer Cubiczahl, z. E. aus 27.

Cubĭformis, e, wie ein Würfel gestaltet. Os cubiforme, das Würfelbein, das Würfelförmige Bein im Fusse. *Blancard.*

†Cŭbĭlāris, is, *m.* ein Bauergut, Landgut. *Fresn.*

Cŭbīle, is, *n.* ein Bett, Lagerstätt. Collocare aliquem in cubili, einen zu Bette bringen, ins Bette legen. *Cic.* Mihi cubile terra, die Erde ist mein Bette. *Cic.* 2) Höle, Lager der wilden Thiere. Bestiæ in cubilibus delitescunt, die wilden Thiere liegen in ihren Hölen verborgen. *Cic.* 3) ein Nest. Gallinæ avesque reliquæ cubilia sibi construunt, die Hühner und übrigen Vögel bauen sich Nester. *Cic.* 4) - cæmentorum, die Lage der Steine in einer Mauer. *Vitr.* 5) - tigni, Ort, wo ein Balke in der Mauer liegt. *Vitr.* 6) - salutatorium, eine Bethstube, *al.* ein Audientzzimmer. *Plin.* 7) Cubilia rimosa, die Hölen der Bienen in ihrem Wachsbaue. *Virg.* 8) - avaritiæ alicujus, das, worauf eines Geitz ankommt. *Cic.* 9) Usurpare duplex cubile, eine Ehebrecherin seyn. *Cic.* †10) eine Schlafkammer. *Fresn.* †11) eine Vorrathskammer. *Id.*

Cŭbĭta, æ, *f.* ein Ellbogen. *Lucret.*

Cŭbĭtæus, a, um, zum Ellbogen gehörig. Musculus cubitæus, das Ellbogenmäuslein. - externus, das auswendige; - internus, das inwendige Schienmäuslein. *Woyt.*

Cŭbĭtal, *al.* Cubitale, ālis, *n.* Armpulster, Pulster, den Ellbogen drauf zu stemmen. *Horat. Cubitus.*

Cŭbĭtālis, e, einer Elle hoch, lang, breit, dicke, tief ꝛc. Caulis cubitalis, ein Ellenhoher Stengel. *Plin.* Cava cubitalia, Ellenhohe Schießlöcher. *Liv.* Cubitali majus simulacrum, Bild, so grösser, als eine Elle, als ein Cubitus. *Suet. Cubitus.*

Cŭbĭtio, ōnis, *f.* das Liegen. *Augustin.*

Cŭbĭtissim, *Adv.* liegend. *Plaut.*

Cŭbĭto, āvi, ātum, āre, immer liegen, oft liegen. - cum sorore majore, bey seiner grössern Schwester. *Cic.* †2) sich auf den Ellbogen legen, stemmen. *Fresn.*

Cŭbĭtor, ōris, *m.* der sich gern niederleget. - bos, ein Ochse, der sich gern bey der Arbeit niederleget. *Colum. Cubo.*

†Cŭbĭtōrium, i, *n.* Ort, wo sich einer niedersetzet zu essen. *Fresn.*

Cŭbĭtōrius, a, um, zum Liegen dienlich. Vestimenta cubitoria, Kleider, worinn man sich niederleget. *Petron.* Vox dubia.

Cŭbĭtum, i, *n.* der Ellbogen. *Petron.* 2) eine Elle. *Plin.* 3) - terrestre, ein Bett auf der Erde. *Apul.*

Cŭbĭtūra, æ, *f.* das Niederlegen. *Plaut.*

Cŭbĭtus, i, *m.* der Ellbogen. Cubito inniti, sich auf den Ellbogen stemmen. *Virg.* 2) die Länge von dem Ellbogen bis an die Spitze des Mittelfingers, welches allezeit der vierte Theil der ganzen Länge eines Menschen seyn soll, und insgemein eine Elle gegeben wird, an sich aber etwann 3. Viertel Elle macht. 3) Binûm cubitorum in altitudine, 2. Ellen in der Höhe. *Plin.* Columella tribus cubitis non altior, ein Säulein, so nicht höher als 3. Ellen ist. *Cic.*

Cŭbĭtus, us, *m.* das Liegen. - supinus, auf dem Rücken. *Plin.* - pronus, auf dem Bauche. *Plin.* 2) das Lager. Sternere sibi cubitum foliis, sich das Lager von Blättern machen. *Plin.* 3) Ellebogen, Stadt in Böhmen.

Cŭbo, cŭbui, cŭbĭtum, āre, liegen. - humi, auf der Erde. *Suet.* - in faciem, auf dem Gesichte.

sichte. *Juvenal.* - supinum, auf dem Rücken. *Juvenal.* - cum aliquo, bey einem. *Plaut.* - puerperio, in Wochen. *Plaut.* 2) sitzen bey Tische. - propter aliquem. *Cic.* - juxta aliquem. *Cic.* - neben einem. *Suet.* 3) bettlägerig seyn, krank darnieder liegen. - jam menses quinque, bereits fünf Monate. *Horat.* - ex duritie alvi, an Verstopfung des Leibes. *Suet.* - in morbo. *Plaut.* 4) Cubitum se conferre, zu Bette gehen, schlaffen gehen. *Suet.* †5) - ova, brüten, auf den Eyern sitzen. *Fresn.*

Cuboïdes, is, *n.* das Würfelbein im Fusse. *Blancard.* Gr. κυβοειδὲς.

†Cŭbuclārius, i, *m.* ein Kämmerling, Kammerdiener. *Inscr. vet.*

†Cubŭlus, i, *m.* ein gewisses Weinmaaß in Ungarn.

Cubus, i, *m.* ein Würfel, Cörper, der gleich lang, breit und dicke ist. *Vitr.* 2) ein Spielwürfel. *Pitisc.* 3) die Eins auf dem Würfel. *Id.*

Cuccium, i, *m. Karaszove*, Stadt in Ungarn. *Antonin.*

Cucŭbălum, i, *n.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

Cūcŭbo, āvi, ātum, āre, schreyen wie eine Nachteule. *Auct. Philom.*

†Cucufa, æ, *f.* eine Kopfhülle. *Fresn.*

†Cuculata, æ, *f.* ein Bettuch.

Cŭcūlio, s. Concullio, ōnis, *m.* eine Kappe, Nebelkappe, Zippelmütze. *Capitol.* - viatorius, ein Reisehut. - mulionicus, Kappe, wie die Eseltreiber trugen. *Lamprid.*

†Cŭculla, æ, *f.* eine Kappe, Reisehut. *Paullin.* - memorialis, Kappe, die ein Canonicus zur Straffe tragen muß. *Fresn.* - ecclesiastica, Kappe, deren sich die Priester und Diaconi, so Mönche sind, bey dem Gottesdienste bedienen. *Id.*

Cŭcullātus, a, um, mit einer Regenkappe, Nebelhaube versehen. *Colum.*

Cŭculli, ōrum, *m.* s. Cucullæ, ārum, *f.* Kuchl, Stadt im Salzburgischen. *Tab. Peuting.*

Cŭcullio, ōnis, *m.* eine Kappe, Nebelkappe, Reisehut. *Lamprid.*

†Cŭcullo, āvi, ātum, āre, eine Kappe aufsetzen, zum Mönche machen. *Fresn.*

Cŭcullus, i, *m.* eine Kappe, Halskappe, Kopfhülle, Nebelkappe, Reisehut. *Martial.* 2) - nocturnus, eine Schlafmütze. *Juvenal.* 3) eine Hülle, Dütte. - turis piperisque, worein man Weyhrauch und Pfeffer thut. *Martial.* †4) eine lange Mönchskutte ohne Ermel. *Fresn.*

Cŭcŭlo, āvi, ātum, āre, schreyen wie ein Guckguck. *Auct. Philom. Cuculus.*

Cŭcŭlus, i, *m.* ein Kuckuck, Guckguck, Art eines Vogels. *Plin.* 2) der seine Frau hat, und doch zu andern Weibern gehet. *Plaut.* 3) ein Redfisch, Art eines Seefisches. *Gesn.*

Cŭcŭma, æ, *f.* ein ehernes Gefäß mit einem Deckel und weitem Bauche, Wasser darinnen heiß zu machen. *Petron.* 2) eine geringe Hütte, schlechtes Haus. *Pitisc.* 3) Art eines Schlags, oder vielmehr eisernen Stabs. *Martian. Ict.* 4) Zierrath eines Pferdezaums. *Pitisc.*

Cucumella, æ, *f.* Pfännlein. *Digest.*

†Cŭcŭmellum, i, *n.* ein Kirchengefäß, auch wohl von Silber. *Fresn.*

Cŭcŭmer, ĕris, *m.* & Cucumis, is, &

Cŭcūmis, eris, *m.* Gurke, Art eines kleinen Kürbses. *Plin.* - asininus, silvestris, Eselskürbs, wilde Gurke. Longus, flexuosus s. anguinus, lange oder Schlangengurken. *Plin.* 2) - marinus, ein Meercucumern, ein Meerfisch, *al.* ein Meergewächs. *Plin.*

Cŭcŭmĕrārium, i, *n.* Kürbsgarten. *Plin.*

† Cucumium, i, *n.* eine etwas tiefe Waagschale. *Onom. Ben.*

Cŭcŭmŭla, æ, *f.* kleine Pfanne. *Petr.*

Cŭcŭpha, æ, *f.* ein Kräutermützlein, da allerhand Kräuter zwischen Zeug, als eine Mütze genehet, und also auf den Kopf gesetzet werden. *Blancard.*

Cŭcurba, æ, *f.* besondere Seile, deren sich die Schiffleute bey Stürmen bedienen. *Isidor.*

Cŭcurbĭta, æ, *f.* ein Kürbs. - tumido ventre, ein dicker, bauchigter. *Propert.* - lagenaria, Flaschenkürbis. *Bot.* 2) Cucurbitæ caput habere; ein tummer Kerl seyn, kein Gehirn im Kopfe haben. *Apul.* 3) ein Schröpfkopf, Laßkopf, Ventose. *Cels.* 4) ein Kolben, Distilirzeug. *Blancard.*

Cŭcurbĭtārium, i, *n.* ein Kürbisgarten, Ort, wo viel Kürbse stehen. *Cato.*

Cŭcurbĭtātio, ōnis, *f.* das Schröpfen. *Cæl. Aur.*

Cŭcurbĭtīnus, a, um, von Kürbsen; 2) wie Kürbse gestalt. Pira cucurbitina, Kürbsbirnen. *Cat.* 3) Cucurbitini lumbrici, Würme, so breit und gestalt wie die Kürbskerne. *Blancard.*

†Cŭcurbĭto, āvi, ātum, āre, schröpfen, einen Schröpfkopf aufsetzen. *Gloss.* 2) - dominum, bey seines Lehnsherrn Frau, Tochter, Schwester, Schwiegertochter schlaffen. *Fresn.*

Cŭcurbĭtŭla, æ, *f.* ein kleiner Kürbs; 2) kleiner Schröpfkopf, Laßkopf. *Cels.* A *cucurbita.*

Cŭcūrio, īvi, ītum, īre, gackern wie ein Hahn. *Auct. Philom.*

†Cūcūrum, i, *n.* ein Köcher. *Fresn.*

Cūcus, i, *m* ein Guckguck. *Isidor.*

†Cŭcussus, i, *m.* ein Hahnrey. *Fresn.*

†Cŭcutia, æ, *f.* der Ehebruch von Seiten der Frau. *Fresn.*

Cucutium, i, *n.* Art einer Kappe oder Reisehuts, u.d.g. *Pollio.*

Cūdo, cudi et cūsi, cūsum, ĕre, schmieden. 2) schlagen. - argentum, *Plaut.* - nummos, Geld. *Plaut.* 3) dreschen. - frumenta, Getreyde, *Colum.* 4) - alicui tenebras, einem einen blauen Dunst vor die Augen machen. *Plaut.* 5) Cuditur in me hæc faba, das wird über mich hinaus lauffen, (man wird diese Bohnen auf mir dreschen.) *Ter.*

Cūdo, s. Cudon, ōnis, *m.* eine lederne Haube, so man über das Casquet zog, eine Bickelhaube; 2) eine rauche Mütze, von Felle. *Sil.* 3) ein Filzhut. *Pitisc.*

†Cuetella, æ, *f.* Art eines gebackenen, so erst in Wasser gekocht, hernach aber in Oel oder Butter geprägelt wird. *Ugut.*

†Cufa, æ, *f.* der obere Theil des Gehirns. *Gloss.* 2) eine besondere Hauptdecke. *Fesn.* 3) ein Schröpfkopf, ein Ventose. *Gloss.*

Cugerni, s. *Gugerni.*

†Cugucia, s. Cucutia, æ, *f.* der Ehebruch, die Hahnreymacherey. *Fesn.*

†Cugus, Cucus, Cucuſſus, i, *m.* ein Guckguck; 2) ein Hahnrey. *Fesn.*

Cūjas, ātis, *o.* aus welchem Lande? von welchem Volke? von welcher Secte? Socrates, quum rogaretur, cujatem se esse diceret, als Socrates gefraget wurde, aus welchem Lande er her sey, was er für ein Landsmann zu seyn sagte. *Cic.* Dic, cujatis sis (sc. regionis,) sage, woher du seyst. *Apul.*

Cūjātis, e, wessen Geschlechts, Landes, Volkes, Secte? *Plaut.* Pro *cuias.*

Cuĭcuĭmodi, er, sie, es sey, wie sie wollen. Cuicuimodi es, du magst seyn wie du wilst. *Cic.* Omnia, cuicuimodi sint, ad me scribas, schreibe mir alles, es sey wie oder was es wolle. *Cic.*

†Cuissa, æ, *f.* eine Hüfte. *Onom. Ben.*

Cūjus? Cūja? Cūjum? wessen? Cujus es, wem gehörst du an? wessen bist du? *Plaut.* Cuiam vocem audio? wessen Stimme höre ich? *Ter.* Cuia opera? durch wessen Hülffe? *Lucil.* Cuium pecus? An Meliboei? wessen Vieh ist das? des Meliboei? *Virg.*

Cūjuscĕmŏdi, was nur für Art. - pecora, Vieh. *Apul.*

Cujuscumquĕmŏdi, es sey nur was es wolle. - genus hominum, für eine Art Leute. *Sall.*

Cūjusdammŏdi, auf was für Art es wolle. - fissum esse, gespalten seyn. *Cic.*

Cūjusmŏdi, was nur für welche, es sey wie es wolle. Legem, cuiusmodi sit, conservare, ein Gesetz beybehalten, es sey wie es wolle. *Cic.* Cuiusmodi homines erunt, die Leute mögen seyn, welche es wollen. *Plaut.*

Cūiusmŏdĭcumque, er, sie, es mag seyn, wie es will. Cuiusmodicumque mater sit, die Mutter sey, wie sie wolle. *Cic.*

Cūjusquĕmŏdi, allerley Art, wie sie sind. - homines, Leute. *Cic.*

Cūjusvis, cūiavis, cuiumvis, ein jeder. Cuiavis oratio, eine jede Rede. *Apul.*

Cul, welcherley. Cul est, wie ist es? *Plaut.* Pro *quale est?*

Cūlaro, ōnis, s. Cularona, æ. *f. Tab. Peuting. Grenoble*, Stadt in Dauphine in Frankreich. *Cic.*

Culcĭta, s. Culcĭtra, æ, *f.* ein Polster, Sack, Züche, so mit Heu, Stroh, Flocken u. d. g. ausgestopft ist. *Cic.* Tomentum e culcita mandere, die Flocken aus dem Polster essen. *Suet.* 2) - plumea, ein Federbette, Federküssen. *Cic.* - subalaris, ein Küssen unter den Arm. *Lamprid.* 3) Culcitam gladium facere, in den Degen fallen, sich selbst erstechen. *Plaut.*

Culcĭtelia, æ, *f.* kleines Polster, ein Polsterlein. *Plaut.* A *culcita.*

Culcitra, s. *Culcita.*

†Culcitrārium, i, *n.* Bettgeld, so die Unterthanen ihren Herrn zu Betten u. d. g. gaben, wo sie diese nicht selbst hinleihen wolten. *Fesn.*

Culcĭtŭla, æ, *f.* ein Polsterlein. *Plaut.*

Cūleāris, e, zwanzigeymericht, was ein Culeum enthält. *Cato.* A *culeus.*

Cūleŏla, æ, *f.* eine grüne Nußschale. *Fest.*

Cūleum, s. Culleum i, *n. Varr.* &

Cūleus, s. Culleus, i, *m.* ein lederner Sack. In culeum conjici. *Cic.* - insui, in einen Sack gesteckt und ersäuft werden. *Cic.* 2) ein Schlauch, darauf über ein Wasser zu schwimmen. *Nep.* 3) ein Maas fliessender Dinge von 20. Amphoris oder Eymern, so an Wasser oder Weine 1600. Römische Pfund, oder nach unsern Pfunden 1200. wog, und auf einem Wagen von 2. Ochsen weggeführet werden kunte. *Plin.*

Cŭlex, ĭcis, *m.* eine Mücke, fliegendes und stechendes Ungeziefer. *Horat.* - ficarius, die man in den wilden Feigen findet. - vinarius, die in den Weinhefen gefunden wird. - mulio, ein Wassermücke. *Plin.*

†Culfum, i, *n.* ein Meerbusen, *Golfo. Fesn.*

Culigna, æ, *f.* gewisses Wein- oder Trinkgeschirr. *Cato.*

Cŭlīna, æ, *f.* eine Küche. *Horat.* 2) ein Secret, Abtritt. *Petron.* 3) Begräbnißort armer Leute. *Aggen.* 4) Ort in einem Rogo, wo die Todenessen hingesetzt und mit verbrannt wurden. *Fest.*

Cŭlīnārius, a, um, zur Küche gehörig.

Cŭlīnārius, i, *m.* ein Koch. *Scrib. Larg.* A *culina.*

Cūlĭŝla, æ, *f. Dacer.* &

Cūlĭŏlum, s. Culeolum, i, *n.* grüne Nußschale, Nußschelfe. *Fest.*

Culix, ĭcis, *f.* besonderes Kraut. *Plin.*

†Cullea, æ, *f.* der Hodensack. *Onom. Ben.*

Culleum, s. *Culleum.* Culleus, s. *Culeus.*

Culmen, ĭnis, *n.* ein Strohdach. *Sidon.* 2) jedes Dach. *Serv.* 3) die Spitze eines Dachs, wo dessen Seiten oben zusammen lauffen, der First. Congestum cespite culmen, ein First von Rasen, wie ihn die Bauern noch auf die Strohdächer machen. *Virg.* - ædis Jovis fulmine ictum, das Wetter hat in die Spitze des Dachs auf des Jovis Tempel geschlagen. *Liv.* 4) der Gipfel, die Spitze, die gröste Höhe anderer Dinge. - Alpium, der Alpengebürge. *Cæs.* Pervenire ad culmen, aufs höchste kommen. *Plin.* Culmen honoris, die höchste Staffel der Ehre. *Cic.* 5) das vornehmste. Culmen omnium rerum pretii margaritæ tenent, die Perlen sind das vornehmste, kostbarste unter allen Dingen. *Plin.* 6) - regale, die Königl. Hoheit, die Königl. Würde. *Claudian.* 7) ein Titul. Culmen vestrum, Eurer Hoheit. *Cod.* 8) ein Halm, Stengel. - inane fabæ, leerer der Bohnen. *Ovid.*

Culmia & Culma, æ, *f.* Culm, Stadt in den Pohlnischen Preussen. Culmigeria, das Culmische Land.

Culmĭnātio, ōnis. *f.* der höchste Stand eines Sterns am Himmel, da er nehmlich über dem Meridiano zu stehen kommt.

Cul-

Culmĭnius, a, um, zugespitzt. Culmina bacca, spitzig zugehende Beere. *Colum.*

Culmĭno, āvi, ātum, āre, erhöhen. *Mart. Cap.*

Culmōsus, a, um, halmigt, das einen Halm oder Stengel hat. *Sidon. Culmus.*

Culmus, i, *n.* ein Halm des Getreydes, als Korns, Weitzens, Gerste u. d. g. von dessen Wurzel bis an die Aehre. - geniculatus, der Knoten hat. *Cic.* Surgunt altam in segetem culmi, das Getreyde schosset. *Lucan.*

Culpa, æ, *f.* die Schuld. - nostra erit, si te dimiserimus, wird unser seyn, wenn wir dich gehen lassen. *Cic.* Transferre culpam in alios, die Schuld auf andere schieben. *Cic.* Culpæ alicui dare aliquid, die Schuld von einer Sache einem beymessen. *Cic.* 2) das Versehen. Hæc ejus acciderunt culpa, das ist aus dessen Versehen geschehen. *Cic.* Culpa levis, ein leichtes Versehen. Culpa lata, ein liederliches Versehen, da man zu Ersetzung des Schadens gehalten ist. *Ict.* 3) die Ursache. - hujus rei in te residet, dieser Sache beruhet bey dir. *Cic.* Omnium istiusmodi querelarum in moribus est, non in ætate, die Ursache aller dieser Klagen kommt auf die Sitten und nicht auf das Alter an. *Cic.* †4) die Straffe der Mönche in den Klöstern. Dignus est poni in eadem culpa, er hat verdienet, daß er die Straffe ausstehe. *Fresn.*

Culpābĭlis, , strafbar, scheltbar. Culpabilis opinio, eine strafbare Meinung. *Arnob.*

Culpābĭliter, *Adv.* strafbar. *Sidon.*

Culpāte, *Adv.* scheltbar, strafbar. *Cels.*

Culpātio, ōnis, *f.* die Beschuldigung. Culpationes hujusmodi mereri, dergleichen Beschuldigungen verdienen. *Gell.*

†Culpātūra, æ, *f.* Schuld, Versehen, Verbrechen. *Fresn.* A *culpo.* 2) das Hauen. *Id.*

Culpatus, a, um, strafbar, tadelhaft, scheltbar. *Gell.*

Culpĭto, āvi, ātum, āre, oft tadeln, sehr schelten. *Plaut.*

Culpo, ōnis, *m.* Art eines Bauerschuhes. *Pap.*

Culpo, āvi, ātum, āre, tadeln, schelten. - alicujus patientiam, eines Gedult. *Cic.* Feras, non culpes, quod mutari non potes, erdulte, und schilt nicht, was nicht zu ändern stehet. *Publ Syr.* Culpari in aliqua re. *Suet.* - ob aliquid, einer Sache wegen in einer Sache getadelt werden. *Suet.* †2) eine Schuld begehen, was verbrechen. *Fresn.*

Culte. *Adv.* geziert, geputzt. *Justin.*

†Cultellārius, i, *m.* der eine besondere Art eines Degens oder Dolchs trägt, so *cultellus* hieß. *Fresn.* 2) ein Messerschmidt. *Inscr. vet.*

Cultellātio, ōnis, *f.* die Ebnung, Gleichmachung, Applanirung. - agri, eines Feldes. *Frontin.*

Cultellātus, a, um, scharf wie Messer. Cultellatus cortex, dergleichen Rinde. *Plin.* †2) in Streiffe zerschnitten. Cultellatæ vestes, dergleichen Kleider. *Fresn.*

Cultello, āvi, ātum, āre, eben, gleich machen, nemlich im Messen. - agrum, ein Feld, also, daß man die Höhen und Tieffen nicht regardirt, sondern nach dem Horizonte gehet, und verfährt, als ob man auf einer ebenen Fläche zu thun habe. *Frontin.* †2) in Streiffe zerschneiden, schlitzen. - vestes, die Kleider, iedoch zur Zierrath. *Fresn.*

Cultellus, i, *m.* ein Messerlein. - parvulus, sehr kleines. *Suet.* Cultello purgare ungues, mit einem Messerlein die Nägel reinigen, putzen. *Horat.* †2) der Zahn an einem Pfluge, das krumme Eisen, so die Erde zerschneidet. *Fresn.* 3) Art eines Degens, ein dreyeckigter hohl geschliffener Degen. *Id.* - barbarinus, dergleichen Gewehr aus der Barbarey. *Id.* 4) Art einer Feder in den Flügeln der Gevögel. *Id.*

Culter, tri, *m.* ein Messer. plumbeus, von Bley. *Suet.* - tonsorius, ein Scheermesser. *Cic.* - venatorius, ein Waidmesser, Hirschfänger, Couteau de chasse. *Martial.* - vinitorius, eine Hippe, Winzermesser: - sutorius, ein Schuhkneif; - incisorius, ein Hackemesser; - vietorius, ein Bindmesser der Böttger; - culinarius, ein Küchenmesser. Ab lanio cultrum arripere, ein Fleischmesser, ein Schlachtmesser ergreiffen. *Liv.* 3) Sub cultro aliquem relinquere, einen in der Gefahr, in der Noth stecken lassen, (als ein Thier so geschlachtet werden soll.) *Horat.* 4) Pflugeisen, so gerade unter sich stehet, und die Erde vor dem Pflugschare her zerschneidet. *Colum.* 5) Collocare in cultrum, s. in cultro, *perpendiculariter*, gerade in die Höhe stellen, wie ein Pflugeisen stehet. *Vitr.* 6) Art einer Schüssel, so bey den Opfern gebrauchet wurde. *Juvenal.*

Cultĭcŭla, æ, *f.* Stäblein, so bey den Opfern mit gebraucht wurde. *Fest.*

Cultĭmōnia, æ, *f.* die Verehrung. *Tertull.*

Cultio, ōnis, *f.* der Bau. - agri, des Feldes. *Cic.* Agri cultione se oblectare, sein Vergnügen im Ackerbau haben. *Cic.* 2) die Verehrung. *Arnob. Colo.*

Cultor, ōris, *m.* der sich einer Sache befleißiget, ein Bauer, Pfleger, Wärter. - terræ. *Cic.* - agri, des Feldes, ein Ackermann, ein Bauer. *Liv.* - vitis. *Cic.* - vineæ, des Weinbergs, ein Winzer. *Cic.* 2) ein Liebhaber. - veritatis, der Wahrheit. *Cic.* - nemorum, der Wälder. *Virg.* - regionis, eines Landes. *Cic.* 3) ein Verehrer. - Minervæ, der Minervä. *Martial.* - Augusti, des Augusti, *Tac.* - parcus deorum, sparsamer der Götter. *Horat.*

†Cultra, æ, *f.* eine Matratze, Kotze. *Fresn.* - zendadi, eine Matratze von Leinwand. *Onom. Ben.*

Cultrārius, i, *m.* ein Opferschlächter, der sein Schlachtmesser in einer Scheide an der Seite trug. *Suet.* 2) ein Messerschmidt. *Inscr. vet. Culter.*

Cultrātus, a, um, scharf wie ein Messer. *Plin.*

Cultrix, īcis, *f.* die sich einer Sache befleißiget, sie wartet, pfleget, besorget. - vitis, Wärterin, Pflegerin des Weinstocks. *Cic.* 2) die da wohnet, die sich wo aufhält. Sus nemorum cultrix, ein wildes Schwein, das sich in den Wäldern aufhält. *Phædr.* 3) eine Verehrerin - deorum, der Götter. *Lactant.*

Cultrum, i, *n. Propert.* Cultrus, i, *m.* ein Messer, *Propert.*

Cul-

Cultum, i, *n.* ein angebauetes, ein besäetes, bestelltes Land. Pinguia culta, fette Felder. *Virg.*

Cultūra, æ, *f.* der Bau, die Bestellung, Wartung, Pflegung. - agri, des Feldes, der Feldbau. *Cic.* Ager sine cultura fructuosus esse nequit, ein Feld kan ohne Bau und Bestellung nicht fruchtbar seyn. *Cic.* 2) - vitium, der Weinstöcke. *Cic.* Adhibere culturam vitibus, die Weinstöcke pflegen, warten. *Cic.* 3) - animi philosophia est, die Philosophie cultivirt das Gemüth. *Cic.* 4) Patientem culturæ accommodare aurem, sich ziehen, gern cultiviren lassen. *Horat.* 5) die Verehrung. - Dei unici, des einigen Gottes. *Lactant.* - potentis amici, eines mächtigen Freunds, die Freundschaft mit einem mächtigen Herrn oder Manne. *Horat.* 6) ein gebauetes Land. Culturæ vertuntur in silvam, die gebaueten Felder werden zu Wäldern. *Lactant.* †7) gewisses Feldmaas, als eine Hufe. *Fresn.* A *colo.*

Cultus, a, um, gebauet. Rus cultissimum, ein sehr wohl gebautes Land. *Colum.* 2) gezieret. - veste candida, mit einem weissen Kleide. *Plin.* 3) verehret. *Cic.* 4) getrieben. *Cic.*

Cultus, us, *m.* die Bauung. - agrorum, der Aecker, der Felder. *Plin.* Cultu vacantes regiones, Länder, Gegenden, die nicht gebauet werden. *Cic.* 2) die Wartung, Pflege. - corporis, des Leibes. *Cic.* - ovium, der Schafe. *Cic.* 3) die Zierde, Zierrath, Putz. - femineus, für Frauenzimmer. *Cæs.* - crinalis, der Haarputz. *Petron.* 4) der Staat, Tracht, Kleidung. - regalis, Königlicher Staat. *Claudian.* - Cæsaris, des Cäsars. *Suet.* - Romanus, der Römer. *Suet.* - habitusque, Tracht und Kleidung. *Suet.* Cultu modicus erat, er machte keinen grossen Staat. *Tac.* Mundior justo cultus, ein Staat, der schon galanter ist, als er eigentlich seyn soll. *Liv.* Quæ ad victum cultumque pertinent, was die Kost und Kleidung, die Hülle und die Fülle angehet. *Cic.* Parare ea, quæ suppeditant ad cultum & ad victum, anschaffen, was zur Kleidung und Kost, zum Unterhalt zulänglich ist. *Cic.* Cultu humili aliquem educare, einen schlecht auferziehen, in Kost und Kleidung keinen Staat mit ihm machen. *Liv.* 5) die Cultivirung, Besserung, Unterweisung zur Klugheit und Höflichkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 6) die Verehrung. - Dei, Gottes. *Cic.* Tribuere alicui officium & diligentem cultum, einem alle Schuldigkeit und Verehrung erweisen. *Cic.* 7) die Zierlichkeit. Affectare cultum effusiorem in verbis, gar zu viel Zierlichkeit in den Worten suchen. *Quint. Colo.*

†Culvertāgium, i, *n.* die Confiscation der Güter. *Matth. Par.*

Cŭlullus, i, *m.* ein grosser irdener Krug, Humpe, Saufkübel. Multis urgere culullis, einem mit vielen und grossen Humpen zusetzen. *Horat.*

Cūlus, i, *m.* der Arsch. - purior salillo, der reiner als ein Salzmäslein. *Catull.*

Cum, *Præpos. cum Abl.* mit, samt. Cum conjugibus & liberis vagari, mit seinem Weib und Kind herum schweiffen. *Cic.* Ingredi aliquid cum magna spe, etwas mit grosser Hofnung anfangen. *Cic.* Cum aliquo stare. *Cic.* Cum aliquo facere, es mit einem halten. *Cic.* 2) zu. Cum maximo detrimento vectigalium legem tollere, ein Gesetz zum grösten Schaden der Zölle aufheben. *Cic.* 3) In. Majorem partem diei sedere cum tunica pulla & pallio, den grösten Theil des Tages in einem schwarzen Kleide und Mantel da sitzen. *Cic.* Venit iste cum sago, er kam in einem Soldatenkleide. *Cic.* Cum catenis esse, in Banden und Ketten liegen. *Plaut.* 4) Unter. Dixi cum ceteris tuis laudibus, ich habe unter deinem übrigen Lobe gesagt. *Cic.* 5) Cum dicto, alsofort, gesagt, gethan. *Apul.* 6) Cum eo. *Cels.* Cum eo tamen, doch also, mit der Bedingung. *Cels.* 7) Ager effert cum decimo, der Acker giebt zehn für eins. *Cic.* 8) Cum imperio esse, das Obercommando haben. *Cic.* 9) Cum fide, treulich. *Flor.* Cum cura, sorgfältig. *Sallust.* 10) Cum decimo redire, zehenfältig tragen. *Varr.* 11) Duo juvenes cum equis, zweene Jünglinge zu Pferde. *Cic.* 12) *omittitur nonnumquam.* Aderat ingentibus copiis, i. e. cum ingentibus copiis. *Flor.* 13) *sed & abundat.* Cum melle oblinere, mit Honig bestreichen. *Cato.* Cum stercorata terra complere, mit gedüngeter Erde anfüllen. *Colum.* II) *Conj.* relativa, so wohl, nicht nur. Cum ceteris displiceo, tum mihi, sowohl den übrigen, als mir selbst, mißfalle ich. *Cic.* Hæc cum summo inutilia, tum multo turpissima sunt, diese Dinge sind sowohl höchst unnütz, als auch sehr schändlich. *Cic.* Imparatus cum a militibus, tum a pecunia, der nicht nur keine Soldaten, sondern auch kein Geld hat. 2) Weil, hæc cum ita sint, weil dem also ist. *Cic.* Obschon. *Cic.* III) *Adverb.* 1) Da, als. Cum videret, als er sahe. *Cic.* 2) Wann. cum venerit, wann er kommen wird. 3) Daß. Diu est, cum dentes exciderunt, es ist schon lang, daß die Zähne ausgefallen sind. *Plaut.*

†Cuma, æ, *f.* ein Keim aufgehenden Spargels u. d. g. Pro *cyma.*

†Cumada, æ, *f.* eine Art. *Fresn.*

Cūmæ, ārum, *f.* ehemalige Stadt in klein Asien. *Liv.* 2) dergleichen in Italien, unfern Neapolis. *Cic.*

Cūmæus, a, um, von oder zu Cumis gehörig. *Virg.* 2) Sibylla Cumæa, die Sibylle zu Cumä bey Neapolis, deren Prophezeyhungen bey den Römern so hoch gehalten worden. Cumæum carmen, die Sibyllinischen Wahrsagungen. *Virg.*

Cūmālis, e, das Wellen hat. *Chalcid.*

Cūmāna, æ, *f.* (sc. *olla.*) Art eines irdenen Gefässes dergleichen sonderlich zu Cumis gemacht wurde. *Apic.* A *Cumanus.* 2) Provinz in dem Südlichen America. *Geogr.*

Cūmānum, i, *n.* sc. *prædium,* das Cumanum, das Cumanische Landgut, Gut des Ciceronis bey Cumis in Italien. *Cic.*

Cūmānus, a, um, Cumanisch, von oder zu Cumis gehörend. Cumanus ager, die Gegend um Cumas. *Cic.* Cumana vates, die Sibylla von Cumis. *Lucan.*

Cūmātilis, e, Himmelblau. *al.* Wasserblau. *al.* Meergrün. *Plaut.*

Cum-

†Cumba, æ, f. Art eines kurzen Schiffs oder Fahrzeugs. *Fresn.* 2) unterster Theil eines Schiffs. *Ugut.* 3) ein abhängiger Ort. *Fresn.*

†Cumbri, ōrum, *m.* umgehauene Bäume. *Fresn.*

Cumbria, æ, *f.* Cumberland, Landschaft in Engelland.

†Cumbus, i, *m.* ein Grab. *Fresn.*

Cŭmĕra, æ, *f.* ein Kornkasten. *Horat.*

Cūmĕrum, i, *n.* ein Behältniß, worinnen eine Braut ihr nöthigstes Gerülle oder Utensilia hatte. *Fest.* 2) *Monte di S. Ciriaco*, Vorgebürge bey Ancona in Italien.

†Cumex, ein Schlüsselein. *Onom Ben.*

Cumillomagium, i, *n. Cigognola*, Schloß bey Pavia in Italien.

Cŭmīnātus, a, um, mit Kümmel gemacht. Cuminatum sc. ius, eine Kümmelbrüh. *Apic.*

Cŭmīnĭsector, ōris, *m.* ein Knicker, karger Schabehals, karger Filz, Linsenspalter.

Cŭmīnum, i, *n.* Kümmel. *Pers.* - sativum, Romanum, domesticum, Römischer, Krahm- oder Gartenkümmel, Pfefferkümmel. *Schræder.* - Æthiopicum, Ammeysaat, ein gewisser Saame. *Woyt.* -pratense, s. silvestre. Feld- oder Wiesekümmel, Karbey. *Id.* - siliquosum, schattichter Wilderkümmel. - dulce, Annis. *Schræder.* - nigrum, Schwarzkümmel, Nardenkraut, schwarzer Coriander. *Id.* Gr. κύμινον. *Dioscor.* Ab Ebr. *cammon*, quod idem significat. 2) *Comino*, Insel in dem Mari Siculo.

Cummaxĭme, *Adv.* am meisten, hauptsächlich. *Ter.* Ex *cum* & *maxime.*

Cummis, is, *f.* Pech. Dolia liquida cummi perluere, die Fässer mit zerflossenem Peche pichen. *Colum.*

Cumprīme, *Adv.* &

Cumprīmis, vornehmlich, absonderlich vor andern. - dives homo, ein reicher Mensch. *Cic.*

Cumprimum, so bald als. *Liv.* s. *Quumprimum.*

Cŭmŭlāte, *Adv.* häufig, überflüßig, sattsam. - perficere, ausrichten. *Cic.* Cumulatius augere aliquid, etwas noch häufiger vermehren. *Cic.* Cumulatissime satisfacere alicui, einem häufigst, völlige Genüge thun. *Cic.*

Cŭmŭlātim, *Adv.* mit Hauffen, hauffenweise. *Varr.*

Cŭmŭlātio, ōnis, *f.* die Häuffung. 2) - buccarum, Aufblasung der Backen, Paußbacken. *Arnob.* A *cumulo.*

Cŭmŭlātus, a, um, gehäufft, aufgehäufft, überhäufft. *Cic.* Cumulata ligula salis, ein gehäufter Löffel Salz. *Colum.* 2) voll. - omni laude, Lobs aller Art. *Cic.* Cumulatissimus scelerum, voll von allen Schelmstücken, ein Erzbube, Erzbösewicht. *Plaut.* 3) groß, häufig. Gloria cumulatior interdum redit, der Ruhm kommt manchmal desto grösser wieder. *Liv.*

Cŭmŭlo, āvi, ātum, āre, häuffen, überhäuffen. - altaria donis, die Altäre mit Geschenken. *Virg.* 2) vermehren, vergrössern. - bellicam laudem eloquentia, das im Kriege erworbene Lob durch die Beredsamkeit. *Cic.* - scelus alio incredibili scelere, seine Schelmthat mit einer andern unglaublichen. *Cic.* Cumulari ex aliqua re, durch etwas vergrössert werden. *Cic.* 3) überschütten. Cumulari maximo gaudio, mit einer sehr grossen Freude überschüttet werden, eine sehr grosse Freude empfinden. *Cic.* Cumulari honoribus, zu grossen Ehren befördert werden. *Suet.* 4) sibi invidiam, sich in noch grössern Haß setzen. *Cic.* 5) Cumulatur meum cor ira, ich werde immer noch zorniger. *Cic.*

Cŭmŭlus, i, *m.* ein Hauffe, was noch über das Maaß zu etwas hinzu kömmt. Ad summam lætitiam magnus ex illius adventu cumulus accedit, zu der sehr grossen Freude kommt durch dessen Ankunft noch gleichsam ein Hauffe darzu. *Cic.* Beneficium suum magno cumulo augere, seine Wohlthat noch mit einem grossen Hauffen vermehren. *Cic.* De laudibus alicuius cumulum demere, den Hauffen von eines Lobe wegthun. *Cic.* 2) die Höhe, die eine Welle macht. *Virg.* 3) der Schluß einer Rede. *Quint.*

Cūna, æ, *f.* eine Wiege. *Prudent.*

Cūnābŭla, ōrum, *n.* ein Wiegenband. *Plaut.* 2) eine Wiege. Esse in cunabulis, in der Wiege liegen. *Cic.* 3) ein Nest. - avium, der Vögel. *Plin.* 4) die Kindheit. A cunabulis. *Cic.* A primis cunabulis, von der ersten Kindheit an. *Plaut.* 5) der Ursprung. - gentis, eines Volks. *Virg. Cunæ.*

Cūnæ, ārum, *f.* eine Wiege, Boye, bewegliches Bette der kleinen Kinder. Dormire in cunis, in einer Wiege schlafen. *Cic.* Vagire in cunis, in der Boye weinen. *Cic.* Eximere cunis puerum, ein Kind aus der Wiege nehmen. *Pers.*

Cūnāria, æ, *f.* eine Wiegenmagd, Magd, so die Kinder wiegen oder boyen muste. *Inscr. vet.*

Cunctābundus, a, um, zaudernd, langsam. *Liv. Cunctor.*

Cunctans, tis, *o.* zaudernd, langsam, träge, bedächtlich. Cunctantior factus ad dimicandum, er ist zum Fechten träger geworden. *Suet.*

Cunctanter, *Adv.* zaudernd, säumig, langsam. *Liv.* - facere quid, etwas thun. *Plin.* Dare veniam alicui facile, cunctantius alteri, einen leicht pardonniren, den andern aber was langsamer. *Tac.*

Cunctātio, ōnis, *f.* das Zaudern, die Langsamkeit, das Verweilen. Cunctationem alicuius non probare, eines Zaudern nicht billigen. *Cic.* Abjicere cunctationem, das Zaudern bey seit setzen, unterlassen. *Cic.* 2) Sine cunctatione, ohne sich zu bedenken. *Cic.* 3) die Unentschlüßigkeit. *Cic.*

Cunctātor, ōris, *m.* ein Zauderer. - ex acerrimo bellatore factus, ist er aus dem muntersten Kriegsmanne geworden. *Liv.* 2) Non cunctator iniqui, der allezeit parat ist Böses zu thun. *Stat.* 3) Fabius cunctator, war der bedachtsame General, welcher den Hannibal schlug, von welcher That Ennius geschrieben, unus homo cunctando nobis restituit rem.

Cunctātus, a, um, zaudernd, langsam. Nil cunctatus phalangem inducit, er führet den Phalangem ungesäumt an. *Curt.* Cunctatior fortasse esse deberem, vielleicht solte ich was langsamer seyn. *Plin. Sec.*

†Cunctĭcĭnus, a, um, der alles singt. *Mart. Cap.*

†Cunctĭgĕna, æ, *o.* aller Art. *Fresn.*

Cunctim, *Adv.* mit einander, zusammen. *Apul.*

Cunctĭpărens, tis, *o.* aller Vater und Mutter. *Prudent.*

Cunctĭpŏtens, tis, *o.* allmächtig. *Drepan.*

Cunĕto, āvi, ātum, āre. *Plaut. obsol.* Cunctor, ātus sum, āri, zaudern, verweilen. - in ripa, am Ufer. *Liv.* - ad opera, und nicht an die Arbeit wollen. *Colum.* - ad medium cursum, mitten im Lauffe. *Val. Flacc.* - adire, zu einem zu gehen. *Suet.* Adsequar omnia, si propero; si cunctor, amitto, ich werde alles erlangen, wenn ich eile, es aber verlieren, wenn ich zaudere. *Cic.* 2) aufhalten, verzögern, inne halten. - gressus, die Schritte, den Gang. *Val. Flacc.* 3) sich bedenken, sich erst noch besinnen. - an surgat, ob er aufstehe. *Suet.* - an absumat igne ferroque, ob er sie mit Feuer und Schwerdt vertilge. *Suet.*

Cunctus, a, um, alle, alle mit einander, insgesamt. Cuncta astra ad idem redeunt, alle Sterne, gesammte Gestirne kommen wieder an ihren vorigen Ort. *Cic.* Laborem pro cunctis ferre, die Arbeit für alle auf sich nehmen. *Cic.* 2) ganz. Cuncta Græcia, ganz Griechenland. *Cic.* Cunctus populus, das ganze Volk. *Cic.*

†Cŭneāta, æ, *f.* eine Axt, ein Beil. *Fresn.*

Cŭneātim, *Adv.* Klippeldicke, Hauffenweise, zu ganzen Schaaren. - in foro consistere, auf dem Markte stehen. *Cæs. Cuneus.*

Cŭneātio, ōnis, *f.* die Zuspitzung nach Form eines Keils. *Scribon. Larg. Cuneo.*

Cŭneātus, a, um, zugespitzt, wie ein Keil. Cuneatus ager, ein zugespitztes Feld, ein in den Gören geackertes Feld. *Colum.* 2) spitzig. Forma scuti ad imum cuneatior, die Figur des Schildes war unten spitziger als oben. *Liv. Cuneus.*

Cŭneĭformis, wie ein Keil gestalt. Os cuneiforme, das Keilförmige Bein, gewisses Bein im Kopfe, das sonst auch das Grundbein heißt. *Blancard.*

Cŭneo, āvi, ātum, āre, mit einem Keile spalten. *Plin.* 2) als einen Keil zuspitzen. *Sen.* 3) verkeilen, einen Keil darzwischen treiben, damit es desto besser halte. *Plin. Cuneus.*

Cŭneŏlus, i, *m.* ein kleiner Keil. Cuneolos injicere. *Cic.* Adactis cuneolis arctare, verkeilen. *Colum.* 2) eine Keilzahl, die aus Multiplication dreyer ungleichen Zahlen in einander entstehet, z. E. 24. so entstehet, wenn man 3. mit 2. und das Product 6. mit 4. multiplicirt. *Wolf.*

Cŭnētio, ōnis, *f.* *Marleborough*, Stadt in Engelland.

Cuneum, i, *n.* *Cabo de S. Maria*, Vorgebürge in Algarbien in Portugall. 2) *Coni*, Handelsstadt und Vestung am Fluß Tanaro in Piemont.

Cŭneus, i, *m.* ein Keil. - ferreus vel osseus, von Eisen oder Beine. *Colum.* Cuneum inserere. *Cic.* - imprimere. *Pallad.* - inferre. *Tertull.* einen Keil einschlagen. *Cic.* ex *Poët.* Lignum cuneis scindere, ein Holz mit Keilen spalten. *Virg.* 2) vorne spitzig und hinten breite Schlachtordnung. *Tac.* 3) eine Schlachtordnung. Cuneos perrumpere, durch die Schlachtordnung dringen. *Liv.* 4) Theil eines Schauplatzes mit den Sitzen der Zuschauer, so sich zwischen zwo Treppen befand und unten gegen den Boden immer spitziger und spitziger zulieff. *Vitr.* 5) ein Zwickel, dreyeckichte Figur in den ausgelegten Fußboden und Wänden, item in den Fenstern u. d. g. *Vitr.* †6) ein Münzstempel. *Gloss.* 7) das Recht zu münzen, das Münzrecht. *Fresn.* 8) Wecken, Art eines Keilförmigen Brods. *Id.* 9) eine Keilzahl. s. *Cuneolus.* 10) - sc. *Ager*, Algarbien, Königreich in Portugall. *Mela.* 11) die Weckenfigur. 12) eine Division Völker. *Curt.* 13) die Heerspitzen, Figur einer Schlachtordnung. *Veget.* 14) ein Zweck womit etwas zusamm gefüget wird. *Hor. Sen.*

Cunicula, æ, *f.* Dosten, Wohlgemuth, ein Kraut. *Schræder.*

Cŭnicŭlāria, æ, *f.* *Isola del Pullo*, Insul an Sardinien. *Tab. Peuting.* 2) ein Caninchengehege, Ort, wo man Caninchen unterhält. *Fresn.*

Cŭnicŭlāris, e, die Caninchen angehend, von den Caninchen. Cunicularis herba, Caninchenkraut. *Marc. Emp.* †2) *m.* ein Caninchenfänger. *Fresn.*

Cŭnicŭlārius, i, *m.* ein Minirer, der was untergräbt. *Veg.* 2) ein Soldat, der aus einer Untergrabung sich unversehens hervorthut und den Feind überraschet. *Veget.*

Cŭnĭcŭlātim, *Adv.* nach Art der Löcher, so die Caninchen graben. *Plin.*

Cŭnĭcŭlātor, ōris, *m.* ein Minirer, Minengräber, der eine Mauer, Thurm u. d. g. untergräbt. *Lactant.*

Cŭnĭcŭlōsus, a, um, voll Caninchen, wo es viel Caninchen giebt. *Catull.*

Cŭnĭcŭlum, i, *n.* eine Mine, Minengang, unterirdischer Gang. *Fest.*

Cŭnĭcŭlus, i, *m.* ein Caninchen, ein Carnickel. *Varr.* Gaudet in effossis habitare cuniculus antris, ein Carnickel hält sich gern in seinen gegrabenen Löchern auf. *Martial.* 2) ein gegrabener Gang unter der Erde, Unterminirung. *Cic.* 3) ein dergleichen Gang in Belagerungen, um entweder unter die Mauern zu kommen und sie umzuwerfen oder zu approchiren. *Veget.* oder auch durch sie selbst einen Ausgang in eine Festung zu gewinnen. *Quint.* Agere cuniculos ad aliquem locum, dergleichen Gang wohin führen. *Cic.* Cuniculis subruere muros, eine Mauer durch einen unterirdischen Gang umwerfen. *Curt.* Transversis cuniculis hostium excipere cuniculos, contraminiren, dem Feinde einen unterirdischen Gang entgegen führen. *Cæs.* 4) Hinterlist. Occulte aliquem cuniculis oppugnare, einen hinterlistig angreiffen, nachstellen. *Cic.* 5) eine Röhre. *Plin.*

Cŭnŷla, s. Cunela, æ, *f.* Saturey, ein Gewächs. *Colum.* 2) Dosten, Wohlgemuth, ein Kraut. *Plin.*

Cŭnŷlāgo, ĭnis, *f.* wilde Dosten. *Plin.*

Cūnīna, æ, *f.* Göttin unter dero Schutze die Kinder in den Wiegen waren. *Cato. Lactant.*

Cūnio, īvi, ītum, īre, die Bore voll hofiren, die Wiege und Windeln voll machen. *Fest.*

Cupi-

Cunistorgis, is, *f.* ehemalige Stadt in dem itzigen Algarbien.

†Cūnītæ, ārum, *m.* eine Art Ketzer. *Fresn.*

†Cūnnāgium, i, *n.* Abgabe einer Jungfer an Vieh u. d. g. an ihren Lehnherrn für die Freyheit heyrathen zu dürfen.

Cunnilingus, i, *m.* ein Unfläter, qui cunnum amatiæ præ insania, more canum, lingit. *Martial.*

Cunnus, s. Cunus, i, *m.* Schaam der Weiber. *Juvenal.* 2) eine unsinnige Liebe. - & ante Helenam belli teterrima caussa fuit, ist auch schon vor der Helenæ Zeiten eine schnöde Ursache des Kriegs gewesen. *Horat.*

Cunque, s. Cumque, wie nur, es sey wie, wer, was es wolle. Quantumcumque fuit, wie groß es nur gewesen. *Cic.* Hoc qualecumque esset, es möchte seyn, wie es wolte. *Cic.* Quod judicium cumque erat, was nur für ein Gerichte war. *Cic.* Cujusmodicumque mater sit, die Mutter sey, wie sie sey, wie sie wolle. *Cic.* Equitatum cumque qui regat, wer nur die Reuterey commandiret. *Cic.* Mihi cumque salve rite vocanti, hilf mir, der ich dich geziemend darum anruffe. *Horat.*

Cūpa, s. Cuppa, æ, *f.* ein rundes und unten weiteres, oben aber engeres Gefäß, sonderlich zu Fortschaffung des Mostes, ein Zuber. - vinaria, ein Weinzuber. *Varr.* - aceti, ein Zuber Eßig, *Varr.* 2) ein grosses Trinkgeschirr, eine Humpe. Duas cupas mero pleno exhaurire, zwey Humpen Wein ausstechen. *Næv.* 3) eine Wirthin, Schenkin, Weinschenkin. Vinum de cupa, Wein von der Schenkin, den man bey der Weinschenkin auf dem Keller holet. *Cic.* Pro *copa*, s. *caupa*. †4) Art eines Schiffes. *Gloss.* 5) Art eines Trinkgeschirrs, auch von Gold oder Silber, in der Gestalt eines Schiffs. *Fresn.* 6) Gefäß, die geweiheten Hostien darein zu legen. *Id.* 7) ein gewisses Getraidemaaß. *Id.* 8) gewisse Abgabe an Getraide. *Id.* 9) - s. Cuba, ein Sarg. *Id.*

Cūpēdia, æ, *f.* die Begierde, der Appetit zu essen. *Cic.* 2) *plur.* & Cupedia, ōrum, *n.* Naschwerk, Leckerbißlein, was man gern essen mag. *Plaut.*

Cūpēdiārius, i, *m. Lamprid.* Cūpēdinārius, i, *m.* der gute Leckerbißlein macht, ein Zuckerbecker. *Ter.*

Cūpēdinārius, a, um, zum Naschwerk gehörig. Forum cupedinarium, ein Naschmarkt, wo man allerhand Nascherey verkauft. 2) s. Cupedinis, ein besonderer Markt zu Rom in der vierten Region der Stadt.

Cūpēdo, ĭnis, *f.* die Begierde. *Lucret.* 2) Cupedinis Forum, ein Markt in der vierten Region zu Rom, so einige deutsch den Naschmarkt nennen, quasi von *Cupediæ*, weil man dergleichen Näscherey da feil gehabt. *Varr.*

Cūpēdius, i, *m.* ein berühmter Strassenräuber, von dem das Forum Cupedinis auch seinen Namen gehabt haben soll. *Varr.*

Cūpēdŭla, æ, *f.* ein Leckerbißlein. *Gell.*

Cŭpella, æ, *f.* Art eines Trinkgeschirrs. *Fresn.* 2) Art eines Weingefäßes. *Id.* 3) ein kleiner Kübel. *Apic.*

Cŭpellum, i, *n.* Art eines Gefäßes, ein Kübelein. *Pallad.*

†Cŭpellus, i, *m.* Art eines Trinkgeschirrs. *Fresn.* 2) Art eines Getraidenmaasses. *Fresn. Cuba.*

†Cŭpĕramentum, i, *n.* die Erlangung, Erwerbung. *Fresn.*

Cuperšanum, i, *n. Conversano*, Stadt in der Terra di Bari in Italien.

Cŭpes, edis, *m.* ein Näscher, Naschbarthel, ein Leckermaul, der gern was gutes essen mag. *Plaut. Cupio.*

†Cŭphia, siehe Cofea, Coffia, Coifa, Cucufa, æ, *f.*

Cŭpĭde, *Adv.* begierig, aus Begierde, aus einem Affect. *Suet.* - agros alienos appetere, nach fremden Aeckern trachten. *Cic.* - cupere aliquo, nach etwas schnappen. *Plaut.* Cupidissime facere, quæ quis imperat, begierigst, mit gröster Begierde thun, was einer befiehlet. *Cæs.* 2) aus Affecten, parteyisch. -a senatu fiebat, wurde von dem Rathe verfahren. *Cic.* -nihil agere, nicht parteyisch handeln. *Cic.*

†Cŭpīdĕnārius, i, *m.* ein Kaufmann, so begierig nach Gelde ist. *Ugut.*

Cŭpīdĭneus, a, um, den Cupidinem angehend. *Ovid. Cupido.*

†Cupidigus, a, um, geitzig. *Onom. Ben.*

Cŭpĭdĭtas, ātis, *f.* die Begierde, heftiges Verlangen. - suspicio cupiditatis, der Verdacht, daß er selbst Verlangen dazu habe. *Cic.* Ardere cupiditate incredibili, ut nomen suum celebretur scriptis alicuius, eine unglaubliche Begierde haben, daß sein Name in eines Schriften gepriesen werden möge. *Cic.* - scientiæ & cognitionis, nach den Wissenschaften und Erkänntniß der Dinge. *Cic.* Cupiditati respondere, seine Begierden zähmen. *Hor.* 2) der Geitz. *Flor.* A *cupidus.*

†Cŭpĭdĭtia, æ, *f.* die Begierde. *Fresn.*

Cŭpīdo, ĭnis, *f.* die Begierde. - gloriæ, nach Ruhm. *Tac.* - laudum, nach Lobe. *Virg.* - principatus, nach der Oberstelle. *Flor.* - pecuniæ, nach Gelde. *Flor.* - potentiæ, nach Gewalt. *Suet.* - famæ, nach einem grossen Namen. *Suet.*

Cŭpīdo, ĭnis, *m.* Cupido, Gott der Liebe und Sohn der Veneris. *Ovid.* 2) die Begierde. - ipsum incessit, ist ihn angekommen. *Tac.* Leves somnos timor aut cupido sordidus aufert, die Furcht und schnöde Begierde benimmt einem den Schlaf. *Hor.* Auri cæcus cupido, die blinde Begierde nach Gelde. *Sen. Tr.*

Cŭpĭdus, a, um, begierig. - satisfaciendi reip. der Republic ein Gnüge zu thun. *Cic.* - nullius rei, nach nichts. *Nep.* - in perspiciendā natura, die Natur zu erkennen. *Cic.* - vino, nach dem Weine. *Plaut.* Non cupidior salutis quam fidei, der nicht begieriger ist, sein Leben zu behalten, als Treu und Glauben zu halten. *Nep.* Cupidissimus litterarum, sehr begierig, was zu lernen. *Nep.* 2) ergeben, zugethan. - alicuius, einem. *Cic.* Homo cupidissimus nostri, der uns sehr ergeben ist, es gar sehr mit uns hält, auf unserer Seite ist. *Cic.* 3) geitzig. *Tibull.* 4) verhurt, der den Menschern nachgehet.

Ter. 5) parteyisch. Cupidi testes, parteyische Zeugen, *Cic.*

Cupienia, æ, *f.* sc. *gens*, ein Römisch Geschlecht. *Pitisc.*

Cŭpiens, tis, *o.* begierig, der was gern haben will. - liberorum, der begierig nach Kindern ist. *Ter.* 2) ergeben. - alicuius, einem. *Cic.* - voluptatum, den Wollüsten. *Cic.* 3) Cupientissima plebe consulem fieri, mit grösstem Vergnügen des Pöbels Bürgermeister werden. *Sall.*

Cŭpienter, *Adv.* begierig. *Plaut.*

†Cupifex, icis, *m.* ein Kufner, Büttner, Böttticher. *Onom. Ben.*

Cŭpio, īvi, ītum, ĕre, (īre. *Lucret.*) begehren, haben wollen, wünschen, verlangen. - diem consumere, den Tag zuzubringen. *Cic.* - aliquid ardenter, etwas heftig. *Cic.* - aliquem conventum, einen zusprechen. *Plaut.* - aliquam servatam, daß eine erhalten werde. *Suet.* - aliquem incolumem, daß einer sich in gutem Wohlstande befinde. *Suet.* - se cum aliquo adfinitate conjungi, mit einem verwandt zu werden. *Nep.* - se esse principem orbis terrarum, der Vornehmste, Oberste in der Welt zu seyn. *Nep.* 2) geneigt, gewogen, affectionirt seyn. - alicui. *Cic.* - alicuius caussa. *Cic.* - alicuius (sc. caussa,) einem. *Plaut.* - vehementer, gar sehr. *Cic.* - honestissime, auf die honneteste Art. *Cic.*

Cŭpītor, ōris, *m.* der begehret, begierig ist. - alicuius rei, nach etwas. *Apul.* - matrimonii, ein Freyer. *Tac.* A *capio.*

Cŭpītum, i, *n.* der Wunsch, das Begehrte, das Verlangte. - contigit tandem, habe ich endlich erhalten. *Plaut.* A *cupio.*

Cŭpītus, a, um, gewünscht, begehrt, verlangt. *Ovid.* A *cupio.*

Cuppa, s. *Cupa.*

†Cuppŭla, æ, *f.* eine Koppel, Dome, rundes Dach über einer Kirche u. d. g. *Fresn.*

Cupressētum, i, *n.* ein Cypressenwald. *Cic.*

Cupressĕus, a, um, Cypreßin, von Cypressen. Signa cupressea, Statuen von Cypressenholze. *Plin.*

Cupressĭfer, fĕra, ferum, das Cypressen trägt. *Ovid.*

Cupressĭnus, a, um, Cypreßin, von Cypressen. Frondes cupressinæ, Cypressenzweige. *Colum.* Oleum cupressinum, Cypressenöl. *Ovid.*

Cupressus, i, *f.* & *m.* & us, *f.* ein Cypresse, Cypreßbaum, Art eines Baums, den die Römer insonderheit für die Häuser steckten, wenn jemand darinnen gestorben war. Coniferæ cupressi, die Zapfentragenden Cypressen. *Virg.* Longi cupressi, die langen Cypressen. *Ennius.* Ex junipero & cupressu, aus Wachholder und Cypressen. *Colum.* 2) Gartencypreß. *Schræder.*

Cupreus, a, um, küpfern, von Kupfer. *Plin.* *Cuprum.*

Cuprimontium, i, *n.* Kupferberg, Stadt in Schweden.

Cuprīnus, a, um, küpfern. Cuprinus clavus, küpferner Nagel. *Pallad.* *Cuprum.*

Cuprum, i, *n.* Kupfer, Art eines Metalls. Cancelli ex cupro, ein Gitter von Kupfer. *Spartian.*

Cūpŭla, æ, *f.* ein grosser Becher. *Digest.*

Cur, *Adv.* wgrum? weßwegen? - excrucio me, quäle ich mich? *Ter.* 2) daß. Quid est caussæ, cur repudietur, was ist die Ursache, daß es solte verworfen werden? *Cic.* Affert rationem, cur neget, er bringet eine Ursache bey, warum er es abschlägt. *Cic.* Miror, cur me accuses, ich verwundere mich, daß du mich anklagest. *Cic.* 3) weil. *Fresn.*

Cūra, æ, *f.* die Sorge, Sorgfalt. Hæc acrem curam desiderant, diese Dinge erfodern eine genaue Sorge. *Cic.* Curæ de salute patriæ, Sorgen für die Wohlfart des Vaterlandes. *Cic.* Abiicere curam reipublicæ, die Sorge für das gemeine Wesen fahren lassen. *Cic.* 2) Sorge, Bekümmerniß. Jubet nos esse sine cura de Clodio, er heißt uns des Clodii wegen ohne Sorge seon. *Cic.* Magna cura aliquem liberare, einen von einer grossen Bekümmerniß befreyen. *Cic.* 3) die Curatel, Vormundschaft. *Ulp.* 4) die Verwaltung, Besorgung. *Tac.* - ærarii, der Schatzkammer. *Suet.* - funeris, einer Leiche. *Suet.* - reip. des gemeinen Wesens. *Suet.* - bibliothecarum, der Bibliothequen. *Suet.* 5) die Cur, Wartung. *Tac.* †6) ein Pfarrdienst, Pfarre. *Fresn.* 7) die Wohnung eines Pfarrers. *Id.* 8) das Amt, die Gäste in den Klöstern zu bewirthen. *Id.* 9) Cura pacis, das Friederichteramt. *Id.* 10) - Palatii, die Aufsicht über das Kayserliche Schloß. *Id.* 11) die Gedanken, Ueberlegung. *Curt.*

†Cūrādia, æ, *f.* die Curatel, Vormundschaft. 2) Abgabe von Jahrmarktwaaren. *Fresn.* A *cura.*

†Cūrāgendārius i, *m.* der auf alles in dem gemeinen Wesen Achtung giebt und es dem Fürsten hinterbringt, ein Aufmerker. *Fresn.*

†Cūrāgŭlus, i, *m.* der für was Sorge trägt. *Fresn.*

Cūrāliachātes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Solin.*

Cūrālium, i, *n.* Corallen. *Solin.*

Cūranda, æ, *f.* eine Curandin, Pflegetochter, Frauenvolk, so unter der Curatel ist.

†Cūrandērius, i, *m.* ein Besorger. - telarum, des Leinengeräths, daß solches rein und weiß sey. *Fresn.*

Cūrandus, i, *m.* ein Pflegsohn, der unter der Curatel ist.

Cūrānium, i, *n.* der Alcoran.

†Curantia, æ, *f.* die Erwerbung, Erlangung. *Fresn.* 2) der Fleiß, Mühe, Sorgfalt. *Cic.* Vox dubia.

Cūrāte, *Adv.* mit Fleiß, mit aller Sorgfalt. - aliquid differere, etwas abhandeln. *Tac.* Curatissime recipere aliquem, einen mit allem Fleiß, mit aller Sorgfalt aufnehmen. *Sallust.*

Cūrātēla, æ, *f.* die Curatel, Vormundschaft, einer schon erwachsenen und mündigen Person. *Ulp.*

Cūrātio, ōnis, *f.* die Sorge, Sorgfalt. - corporis est adhibenda, für den Leib ist anzuwenden.

den. *Cic.* - alia ad eum est admovenda, eine andere ist bey ihm zu gebrauchen. *Cic.* 2) die Aufsicht. Ædes est curationis meæ, der Tempel stehet unter meiner Aufsicht. *Cic.* 3) die Besorgung, Bestellung, die Veranstaltung. - munerum, der Schauspiele. *Cic.* Ab omni curatione & administratione rerum vacare, von aller Besorgung der Dinge frey seyn. *Cic.* - agrorum, die Bestellung der Felder. *Cic.* 4) die Cur, Curirung. - morbi, einer Krankheit. *Nep.* Medici gravioribus morbis periculosas & ancipites curationes adhibent, die Medici brauchen bey schweren Krankheiten gefährliche und zweifelhafte Curen. *Cic.* Medici curationes non probare, des Medici Cur nicht gut heissen. *Cic.* 5) Quid tibi hanc rem curatio est? was hast du dich um die Sache zu bekümmern? *Plaut.*

Cūrātivus, a, um, heilend. A *curo.*

Cūrātor, ōris, *m.* ein Aufseher, Vorsteher, Curator, Pfleger. *Cic.* - civitatis, ein Stadtvoigt. *Ammian.* - alvei & riparum, Aufseher über die Tiber und dero Ufer. *Suet.* - aquarum, Wasser-Inspector, damit niemand die gemeinen Wasser sich zueignete. *Id.* - cloacarum, Abzuchtsaufseher. *Id.* - ludorum, der die Schauspiele besorget, anstellet. *Cic.* - annonæ, ein Proviantmeister. *Cic.* - reficiendis muris, der verordnet ist, die Mauren bessern zu lassen. *Cic.* - viarum, ein Strassenaufseher, Strassen-Inspector, *Cic.* Præficere curatorem, qui statuis faciendis præsit, einem die Aufsicht bey Verfertigung der Statuen geben. *Cic.* 2) ein Curator, Pfleger der Pupillen und der untüchtigen Personen. Eget curatoris, er ist nicht klug, er ist närrisch. *Horat.* † 3) ein Arzt, ein Medicus. *Voss.* 4) - megas, Schloßaufseher, Castellan, Bettmeister, der die Aufsicht über die Kaiserliche Paläste hatte. *Fresn.* 5) - ærarii, ein Schatzmeister. *Id.* 6) - ædium ein Hausvoigt. *Id.* - regionum, ein Landvoigt, Statthalter. *Id.* 7) ein Wärter, Pfleger. - apium, der Bienen. *Colum.* - gallinarius, der Hühner. *Varr.* - pavonini gregis, der Pfauen. *Colum.*

Cūrātōria, æ, *f.* die Curatel, Vormundschaft. *Herenn. Jct.*

†Cūrātōricius, a, um, die Curatores angehend. Equi curatoricii, Pferde, dergleichen sich die Curagendarii und welche sonst öffentliche Aufsichten hatten, bedieneten. *Fresn.*

Cūrātōrius, a, um, die Curatores angehend. Nomine curatorio, als Curator, im Namen der Curandin oder des Curanden.

Cūrātrix, īcis, *f.* eine Pflegerin, Versorgerin, Vormündin. *Pandect.*

Cūrātūra, æ, *f.* die Wartung, die Pflegung. *Terent.* † 2) das Marktgeld, Abgabe von den Waaren, die man auf dem Jahrmarkte verkauft hat. *Fresn.*

Cūrātus, a, um, besorgt. *Cic.* 2) bestellt, verrichtet. *Cic.* 3) mit Fleiß gemacht. *Cic.* 4) gemästet. *Varr.* A *curo.*

†Curatus, i, *m.* ein Pfarrer, Seelsorger, vom Französischen *Curé. Onom. Ben.*

Cūrax, ācis, *o.* sorgfältig. *Cajus Jct.*

†Curba, æ, *f.* ein Korb. *Gloss.* 2) eine Hure. Vox Sclavonica.

†Curbācŭlum, i, *n.* Instrument, Vögel im Winter damit zu fangen. *Fresn.*

†Cubrada, æ, *f.* ein Frohndienst mit Wagen und Pferden. *Voss.*

†Curbita, æ, *f.* die Hurerey, Nothzüchtigung. *Martin.* Vox Longobardica, Forte a *Curba.*

†Curcinbaldus, s. Curceboldus, i, *m.* Art einer Kleidung. *Fresn.*

Curcuba, æ, *f.* ein in einen Kreis zusammengelegtes Schiffseil. *Isidor.*

Curcŭlio, s. Gurgulio, ōnis, *m.* ein Kornwurm, Wurm, so das Korn ausfrißt. *Virg.* 2) der Schlund, die Kehle. *Varr.*

Curcŭliuncŭlus, i, *m.* ein Kornwürmlein. 2) Curculiunculos minutos fabulari, unnütze Zeug reden. *Plaut.* A *curculio.*

Curcŭma, æ, *f.* Gilbwurz, Gelbsuchtwurz. *Schræder.* 2) ein Kappzaum. *Veget.* 3) ein Pantoffel. *Fresn.*

†Curellum, i, *n.* Art eines Wagens. *Fresn.*

Cŭrensis, e, von oder zu Curibus gehörig. 2) *m.* einer von Curibus. *Plin.* 3) - sc. amnis, *Correse*, Fluß in Sabinien in Italien. *Cellar.* A *Cures.*

Cŭres, ium, *m. Vescovio*, al. *Curreze*, die Hauptstadt in Sabinien in Italien. *Cic.*

Cŭrētes, um, *m.* die ältesten Einwohner der Insel Cretæ oder Candien. - Curetum oræ, das Ufer der Creter. *Virg.* 2) die Erzieher und Pfleger des Jovis auf dem Dictæo, einem Berge in Candien. *Lactant.* 3) die Priester Cybeles. *Lucret.*

Curgia, æ, *f.* ehemalige Stadt in Spanien. *Ptol.*

Curgonii, ōrum, *m.* altes Volk in Spanien. *Flor.*

Cūria, æ, *f.* ein Rathhaus, Ort, wo der Rath zusammen kommt. Senatus frequens vocatu Drusi in curiam venit, der Rath ist in starker Anzahl auf des Drusi Fodern auf das Rathhaus gekommen. *Cic.* Curiam incendere, das Rathhaus anstecken. *Cic.* 2) der Rath, die Rathsversammlung. Curia vindex temeritatis, der Rath ist ein Rächer der Verwegenheit. *Cic.* Elinguem curiam videbatis, ihr sahet, daß niemand im Rathe mehr das Maul aufthat. *Cic.* 3) eine Division des Römischen Volks, deren dreyßig waren, da Romulus einen jeden der 3. Tribuum in 10. Curias unterschiede, die hernach auch in ihrer Anzahl 30. blieben, obschon der Tribuum zusammen endlich 35. wurden. Sie hatten ihre besondere Namen, von denen aber nur noch 8. bekannt, als Curia Forensis, Velienſis, Rapta, Velicia, Saucia, Titia, Tifata und Iliceta. Si id triginta curiæ jussissent, wenn dieses die 30. Curien geheissen hätten. *Cic.* 4) ein Haus, Gebäude, worinnen die Curien zusammen kamen, dergleichen waren die Curia Calabra, Tifata u. s. w. *Cic.* † 5) die Würde und Amt eines Pfarrers, eine Pfarre. *Fresn.* 6) ein Gerichtshof. - Baronis, eines Lehnherrns. *Fresn.* - christianitatis, geistlicher Gerichtshof.

hof. *Id.* † 7) - Franciæ, das Parlament zu Paris. *Fresn.* † 8) - Regni superior, das Ober-Parlament in Engelland. - inferior, das Unter-Parlament. † 9) ein Bauerhof, Bauerguth, Landguth, ein Gebieth, Territorium. *Onom. Ben.* † 10) ein Hof an einem Hause, der Platz, so von den Gebäuden eines Landguths umschlossen wird. *Id.* 11) der Hof, das Gefolge eines Fürstens oder andern grossen Herrns. *Fresn.* † 12) der Päbstliche Hof zu Rom. *Id.* † 13) die Zusammenkunft der vornehmsten bey Hofe, wenn Gala oder Courtag ist, so auch Curia solemnis heißt. *Fresn.* - paschalis, so an Ostern geschahe. 14) Reichstag, Zusammenkunft der Vornehmsten aus dem Lande mit ihren Fürsten, Landtag, so auch wohl auf dem Felde gehalten wurde. Curiam tenere, Landtag halten. *Fresn.* - generalis, allgemeiner. *Id.* 15) - Dei, s. Jesu Christi, Convent oder Zusammenkunft sich wegen eines Creutzzugs zu berathschlagen. *Fresn.* 16) - plenaria, wenn viele Pairs in Frankreich zusammen kamen. *Id.* 17) - magna, wenn der Hofrichter mit 4. Assessoribus wegen des Criminis læsæ Majestatis der Lehnen u. d. g. Gericht hielt. *Fresn.* † 18) eine Hure, Courtisane. *Cathol.* 19) Chur, Stadt in Graubündten. *Antonin.* 20) Corbridge, Stadt in Northumberland in Engelland. 21) *Corte*, Stadt in Corsica. 22) - Regnitiana, Hof, Stadt im Voigtlande. 23) - Picta, s. Beata, *Corbetta*, Ort im Mayländischen. 24) - Regia, Königshofen, Stadt in Franken.

Cūriālis, is, *m.* der aus einer Curie mit einem ist. *Cic.* 2) ein Rathsverwandter aus einer Landstadt oder Municipio. *Ammian.* 3) ein Hofmann, der bey Hofe engagiret ist. *Matth. Par.* 4) ein Aufwärter oder Bedienter einer Curiæ. *Pitisc. Fresn.*

Cūriālis, e, zu einer Curie gehörig. Flamen curialis, Priester in einer der 30. Curien zu Rom. *Fest.* Vernula curialis, ein Bedienter, so die Bürger aus einer Curie zusammen fodern muste. *Ter.* Curiales mensæ, Tische der Curien, worauf sie mit den Priestern nach verbrachten Opfern zu gewissen Zeiten schmauseten. *Fest.* † 2) höflich, manierlich, artig, wie man bey Hofe ist oder seyn soll. *Cathol.* A *curia.*

†Cūriālĭtas, ātis, *f.* die Höflichkeit, Artigkeit in Sitten und Reden. *Voss.*

†Cūriālĭter, *Adv.* höflich. *Fresn.*

Cūriānum, i, *n. Tete de Buch*, Vorgebürge in Guienne in Frankreich.

†Cŭriāria, æ, *f.* ein Hof, Guth, Landgut. *Fresn.*

Cŭriātia, æ, *f.* sc. *gens*, ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Pitisc.* Curiatii, waren die drey Albaner welche mit den drey Horatiern aus Rom um die Herrschaft über Rom und Alba gestritten haben.

Cūriātim, *Adv.* nach den Curiis. - calari, zusammen geruffen werden. *Gell.*

†Cūriātio, ōnis, *f.* der Hof, das Hofgefolge, Leute, so zum Hofe gehören. 2) Versammlung bey Hofe. *Fresn. Curia.*

Curiatius, i, *m.* einer der Curiatiorum. *Liv.*

Cūriātus, a, um, was von den 30. Curiis, oder nach den Curiis geschiehet. Lex curiata, ein Gesetz, so von den Curien gebilliget worden. *Cic.* Comitia curiata, Versammlung des Römischen Volks, da es nach den 30. Curien votirte, und was die meisten wolten, gültig war. *Gell. Curia.*

Curiceum, i, *n.* ein Ort im Bad, da man sich scheeren und die Nägel abschneiden lassen. *Vitr.*

Cūrĭcta, æ, *f. Veglia*, Stadt und Insel an Dalmatien. *Plin.*

Cūrĭctĭcus, a, um, von oder zu der Insel Curicta gehörig. *Flor.*

Cūrio, ōnis, *m.* Priester einer jeden Curie zu Rom, deren in jeder Curie einer war, und die Opfer für seine Curie verrichten muste. *Varr.* - maximus, der oberste solcher Priester. *Liv.* 2) der Oberste oder Vorsteher einer Curie. 3) ein Ausrufer der Comödianten, der dem Volke ansagte, was gespielet werden solte. *Plin. Sec.* 4) ein curieuser neugieriger Mensch. *Apul.* 5) - agnus, ein dürres mageres Lamm. b) ein Grillenfänger, der für Sorgen und Grillen ganz vergehet. *Plaut.* A cura, utpote qua ita macet, ut ossa atque pellis tota sit, ut ipse Comicus ait. 6) Zuname der Scriboniorum, einer Römischen Familie. *Cic.* †7) ein Pfarrer, ein Priester, der seine Pfarre oder Gemeine in einer Stadt oder auf einem Dorfe hat. *Fresn.*

Cūriōnātus, us, *m.* die Würde eines Curionis oder Priesters seiner Curie. *Fest.*

Cūriōnius, a, um, den Curionem oder Priester einer Curie angehend. Curionium æs, Geld, so dem Curioni oder Curienpriester für seine Mühe gegeben wurde. *Fest.* Curionia sacra, Opfer, so von dem Curione verrichtet wurde. *Fest.*

Cūriōse, *Adv.* sorgfältig, mit Fleiß. - quærere de aliqua re, nach einer Sache fragen. *Cic.* Conquirere aliquid curiosius, etwas mit mehrerm Fleisse zusammen suchen. *Cic.*

Cūriōsĭtas, ātis, *f.* der Vorwitz, Bekümmerniß um Dinge, so einen nichts angehen. *Cic.* 2) die Begierde und Sorgfalt, was zu wissen. *Gell.*

Cūriōsōlĭtæ, ārum, *Cæs.* s. Curiosolites, s. Curiosopites, um, *m.* altes Volk in Gallien, um das itzige *Cornuaille* in der Normandie in Frankreich. *Cæs.*

Curiosopitum Civitas, ātis, *f. Quimper* s. *Quimpercorentin*, Stadt in der Normandie. *Cellar.*

Cūriōsŭlus, a, um, etwas vorwitzig. *Apul.*

Cūriōsus, a, um, vorwitzig, neugierig, der sich um anderer Leute Dinge bekümmert, die ihn doch nichts angehen. *Plaut.* 2) sorgfältig, bekümmert um was geziemendes, der sich eines Dinges annimmt. *Cic.* 3) dürre, mager. Curiosa agna, ein dürres Lamm. *Plaut.* Vox dubia. 4) *m.* ein Controlleur, Gegenschreiber, einer, der in den Provinzen acht gab, daß nichts dem Kaiser zum Nachtheil in dessen Einkünften unternommen wurde. *Pallad.* 5) ein Blaustrumpf, Verräther. *Suet.* 6) ein Postmeister. *Cod.*

Curis,

Cūris, is, *f.* ein Spieß, von dem Romulus nach ſeinem Tode Quirinus, und von dieſem wieder die Römer Quirites genannt worden. *Ovid.* Vox *Sabina.*

†Curita, æ, *f.* Abgabe von Jahrmarktswaaren. *Freſn.*

Cūrītis, is, *f.* Beyname der Junonis, weil ſie auch einen Spieß zu führen geglaubet wurde. *Feſt.* A *curis.* †2) ein Bauerhof, Landguth. *Freſn.* Pro *curtis.*

Cūrīto, āvi, ātum, āre, beſorgen, verſorgen. *Apul.*

Curium, ſ. Curidium, i, *n.* *Audino*, Stadt in Cypern.

Cūrius, a, um, voll Sorgen, Sorgen voll. *Plaut.*

Cūrius, i, *m.* Name vieler Römer, ſonderlich des Q. Curii Dentati, eines ſehr mäßigen Mannes. *Liv.* 2) ein mäßiger Menſch. Curios ſimulare & bacchanalia vivere, ſich ſehr mäßig anſtellen, und doch als ein anderer Bacchus ſtets im Sauſe und Schmauſe leben. *Juvenal.*

Curlandia, æ, *f.* Curland, Herzogthum an Polen und der Oſtſee.

†Curmēdia, æ, *f.* Recht eines Lehnherrn das beſte Stück Vieh, Kleid u. d. g. aus eines Vaſallen Verlaſſenſchaft für ſich wegzunehmen. *Freſn.*

Curmi, ſ, Curmen, *n. indecl.* Art eines Gerſtenbiers. *Ulp.*

Curnonium, i, *n.* *Eſtella*, Stadt in Navarra in Spanien.

Cūro, āvi, ātum, āre, ſorgen, Sorge tragen. Cura, ut valeas, ſorge, daß du wohl auf ſeyſt. *Cic.* Vos liberi eſſe non curatis, ihr ſorget nicht, frey zu ſeyn. *Cic.* Curabis interficere ſeditionum duces, du wirſt Sorge tragen, daß die Anführer der Aufrührer hingerichtet werden. *Colum.* - adlinere, daß beſtrichen werde. *Pallad.* 2) beſorgen, ſorgen für etwas. - omnia diligentiſſime, für alles aufs fleißigſte. *Cic.* - noctu & die nihil aliud, Tag und Nacht für nichts anders. *Cic.* 3) laſſen. - litteras alicui perferendas, einem den Brief überbringen. *Cic.* - buculam ex auro faciendam, eine kleine Kuh aus Golde machen. *Cic.* - muros reficiendos, die Mauren wieder bauen. *Nep.* - aliquem interficiendum, einen hinrichten. *Nep.* 4) verſchaffen. - alicui ſigna, einem Statuen. *Cic.* - pecuniam, Geld. *Cic.* 5) ſich bekümmern. - rebus alienis veſtimento ſuo ac cibo, auf ſeine Unkoſten um eines andern Dinge. *Plaut.* - rebus publicis, um die öffentlichen Affairen. *Plaut.* Id populus curat ſcilicet, ja darum bekümmert ſich das Römiſche Volk. *Cic.* Magna dii curant, parva negligunt, um groſſe Dinge bekümmern ſich die Götter, kleine achten ſie nicht. *Cic.* 6) warten, pflegen. - diligenter aliquam, eine fleißig. *Cic.* - ſe molliter, *Ter.* - pelliculam. *Hor.* - cutem, ſich gar wohl. *Juvenal.* - ægrotos, die Kranken. *Plaut.* - corpus ſuum cibo & ſomno, ſeinen Leib mit Speiſe und Schlafen. *Liv.* 7) curiren, geſund machen. - ſanguinis detractione, durch Aderlaſſen. *Quint.* - medicaminibus, durch Arznen. *Cic.* 8) zurichten, zurechte machen, bereiten. - alicui prandium, einem eine Mittagsmahlzeit. *Plaut.* 9) befehlen, commandiren. - legiones, die Legionen. *Tac.* - in dextra parte exercitus, auf dem rechten Flügel der Armee. *Salluſt.* 10) regieren, als Statthalter u. d. g. - Achaiam, Achaien. *Tac.* 11) Aliud cura, laß das Ding ſtehen, laß es bleiben und bekümmere dich um etwas anders. *Ter. Cura.*

Curonenſis, e, aus oder zu Curland gehörig. Curonenſis lacus, das Curiſche Haff.

Curonium, i, *n.* Curland.

†Cūrŏpălātes, æ, *m.* ein Oberhofmarſchall. *Freſn.*

†Cūrrabius, i, *m.* Art eines Schiffs. *Freſn.*

†Currale, is, *n.* Vorhof eines Landguts, ein Wagenſchuppen. *Freſn.*

Currax, ācis, *o.* läuffig. *Gratius.*

Curretia, æ, *c.* *Cureze*, Fluß in Frankreich.

†Currērius, i, *m.* ein Aufwärter, ein Läuffer. *Freſn.*

Currĭcŭlo, *Adv.* geſchwind, eiligſt, ſtracks Lauffs. - transcurrere, hinüber lauffen. *Plaut.* - abire domum, eiligſt nach Hauſe lauffen. *Gell.*

†Curriculoſus, a, um, eilend, lauffend. *Onom. Ben.*

Currĭcŭlum, i, *n.* der Lauff. - Solis & Lunæ, der Sonne und des Monds. *Cic.* - vivendi. *Cic.* - vitæ, des Lebens, der Lebenslauff, die Lebenszeit. Exiguum nobis vitæ curriculum natura circumſcripſit, die Natur hat uns einen kurzen Lauff des Lebens, kurze Lebenszeit beſtimmet. *Cic.* Pedes in curriculum conjicere, ſich aufs Lauffen begeben. *Plaut.* 2) ein Gang. Septem curricula ludorum, ſieben Gänge der Spiele. *Gell.* 3) die Rennbahn, Lauffbahn. Athletæ in curriculo ſe exercent, die Kämpfer üben ſich auf der Lauffbahne. *Cic.* 4) ein Weg, Steg, Fußpfad. Deflectere aliquantum a curriculo, etwas vom Wege abgehen. *Cic.* 5) die Ubung - mentis, des Gemüths. *Cic.* 6) der Rang, die Stelle. - quartum obtinere epulis publicis, die vierte Stelle in den öffentlichen Banqueten haben, zum vierten aufgetragen oder aufgeführt werden. *Plin.* 7) ein kleiner Wagen, Chaiſe. In amnem præcipitare curricula, mit den Wägen in den Strom ſtürzen. *Curt.* † 8) ein Jahr. *Freſn.*

Currĭcŭlus, i, *m.* ein Wägelein, kleiner Wagen. *Chariſ.*

†Currĭlis, e, lauffend. Currilis aqua, lauffend, flieſſend Waſſer. *Freſn.*

†Currĭtor, ōris, *m.* ein Läuffer. *Freſn.* 2) ein Mäckler. *Id.*

†Currĭtūra, æ, *f.* Abgabe von Marktwaaren. *Freſn.*

Curro, cŭcurri, curſum, ĕre, lauffen. - ad curiam, nach dem Rathhauſe zu. *Suet.* - ſtadium, in der Rennbahne. *Cic.* - per campos, durch die Felder. *Ovid.* 2) eiligſt gehen, eiligſt marſchiren. - Puteolos, nach Puteolen. *Cic.* - ſubſidio alicui, einem zu Hülfe. *Cic.* 3) - æquor vaſtum cava trabe, über das Meer ſchiffen, die See durchſtreichen. *Virg.* 4) Curric aquæ,

aqua, das Wasser läuft, fließt. *Pallad.* Currit humor de plaga, es fließt eine Feuchtigkeit aus der Wunde. *Veget.* 5) Currunt aves, die Vögel fliegen. *Apul.* 6) Ætas currit, die Zeit gehet eilig vorbey. *Hor.* 7) Versus currit, der Vers fließt wohl. *Hor.* 8) Tremor currit per ossa, alle Knochen zittern, schlappern ihm. *Virg.*

†Currodrĕpānus, i, *m.* ein Sichelwagen, dessen Sicheln nach Gelegenheit eingeleget, oder ausgestreckt werden kunten. *Fresn.*

Currūca, æ, *f.* eine Grasmücke, Art eines Vogels. *Gesner.* 2) ein Hahnrey, weil die Grasmücke fremde, vornehmlich des Guckgucks Junge ausbrütet und auferziehet. *Juvenal.*

Currulis, s. *Curulis.*

Currus, us, *m.* ein Wagen. - arcuatus, ein bedeckter Wagen, eine Kutsche. *Fest.* - falcatus, ein Sichelwagen, da an den Achsen desselben Sensenklingen hervor rageten, so alles zerschnitten, was ihnen in den Weg kam. *Curt.* Curru quadrigarum vehi, auf einem vierspännigen Wagen fahren. *Cic.* Curru aurato in patriam reportari, auf einem übergüldeten Wagen in sein Vaterland zurück fahren. *Cic.* Currum adscendere, auf den Wagen steigen. *Suet.* Suis manibus aliquem in curru collocare, mit seinen Händen einen auf den Wagen heben. *Cic.* De curru aliquem detrahere, einen von dem Wagen herunter zerren. *Cic.* 2) ein Triumphwagen. *Cic.* 3) ein Triumph. *Flor.* 4) ein Schiff. *Catull.* A *curro.*

†Cursa, æ, *f.* das Auslauffen nach Beute, Streifferey, das Parteygehen. *Fresn.*

†Cursarius, i, *m.* ein Corsare, Seeräuber. *Fresn.* 2) ein Landläuffer, Vagabunde. *Voss.*

Cursĭlĭtas, ātis, *f.* die Lauffbegierde, *al.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit im Lauffen. *Fulg.*

Cursim, *Adv.* lauffend, im Lauffe, vollen Lauffs, Spornstreichs. - impetum facere in aliquem, einen anfallen. *Cic.* - pergere ad dignitatem, eine Würde, Ehrenamt zu erlangen trachten. *Cic.* - in Asiam irrumpere, in Asien einfallen. *Cic.* 2) hurtig, geschwind. - dicere aliena, die Dinge sagen, so nicht zur Sache gehören. *Cic.* - transire libros, die Bücher durchgehen. *Gell.* 3) oben hin. - attingere aliquid, etwas berühren. *Plin.*

Cursĭtātio, ōnis, *f.* das Rennen, Lauffen. *Solin. Cursito.*

Cursĭto, āvi, ātum, āre, stark, sehr, oft lauffen. 2) lauffen, rennen. - sursum deorsum, auf und nieder. *Ter.* - ad aliquem, zu einem. *Ter. Curro.*

†Cursĭtor, ōris, *m.* ein Läuffer. *Fresn.*

Curso, āvi, ātum, āre, lauffen, rennen. - ultro & citro. *Cic.* - rursum prorsum, hin und her. *Ter.* - per foros, auf dem Schiffgeländer herum. *Cic.* - huc & illuc via deterrima, hin und her bey höchst bösem Wege. *Cic.*

Cursolium, i, *n.* *Cursol*, Stadt in Frankreich.

Cursor, ōris, *m.* ein Läuffer. *Cic.* 2) ein Wettläuffer. *Cic.* 3) ein Courir, Staffete, reitende Post. *Gloss.* 4) ein Gerichtsbote, ein Pedell. *Fresn.* 5) der mit vor einer Schlachtordnung hergehet. *Id.* 6) ein Fourir, Hoffourir. *Id.* 7) ein Geschwindschreiber. *Id.* 8) ein Unterhändler, ein Mäckler. *Id.* 9) - publicus, ein Ausruffer. *Id.* 10) - equus, ein Läuffer, Art eines Pferdes. *Id.* A *curro.*

Cursoria, æ, *f.* (sc. *navis*,) ein Jagdschiff, Rennschiff. *Sidon.*

Cursorius, a, um, zum Lauffen gehörig. 2) die Post angehend. Equi cursorii, Postpferde. Nuncii cursorii, Rostreuter, Staffeten, Courirs. 3) auslauffend. Terminus cursorius, eine Gränze, die wo ausläuft, und also nicht gerade fortgehet. *Agrimensor.*

†Cursotĕnus, fluminis, nach dem Lauffe des Flusses. *Onom. Ben.*

Cursuālis, e, zum Lauffen gehörig. 2) zur Post gehörig. Rheda cursualis, ein Postwagen. *Cod. Th.*

Cursula, æ, *f.* ehemalige Stadt in Sabinien in Italien.

Cursūra, æ, *f.* das Lauffen. Ex cursura anhelitum ducere, vorm Lauffen kaum zu Athem kommen können. *Plaut.* Equus ad cursuram idoneus, ein Pferd, so geschickt zum Lauffen. *Varr.*

Cursus, us, *m.* der Lauff. - solis, der Sonne. *Cic.* - rerum, der Dinge. *Cic.* - navium, der Schiffe. *Cic.* - fluminis, eines Flusses. *Cic.* - vitæ, des Lebens. *Cic.* - anni, des Jahrs. *Ovid.* † - clabicularis, clabularius, clavularis, eine Post. *Pitisc.* Canem superare cursu, einen Hund im Lauffen übertreffen, geschwinder als ein Hund lauffen können. *Horat.* Cursum conficere, den Lauff vollbringen, zurücke legen. *Cic.* Hostium classis cursu contento Italiam petit, die Flotte der Feinde gehet im vollen Lauffe nach Italien zu. *Cic.* 2) das Wettlauffen. - Olympicus, in den Olympischen Spielen. *Cic.* 3) -avium, Flug der Vögel. *Apul.* 4) der Weg, die Fahrt, Schiffahrt. - incertus, ungewisse. *Val. Flacc.* Magnitudo hiemis impedit cursus maritimos, die grosse Kälte verhindert die Schiffahrt. *Cic.* Cursum dirigere, seine Fahrt richten. *Nep.* 5) der Eifer. - cursus pietatis, der Eifer der Verehrung. *Traj.* ad *Plin. Sec.* 6) Cursu contingere metam, das Ziel erreichen. *Horat.* Agere cursus inoffensos, ohne Anstoß fortgehen. *Sen.* Cursu ire in sententiam alicuius, einem beyfallen. *Sen.* † 7) die Ordnung der Lieder, Gebethe u. d. g. bey dem Gottesdienste. *Fresn.* 8) ein Streiff, das Auslauffen auf Partie. 9) die Beute, so man durch einen Streiff erlanget. *Greg. M.* 10) - equorum, Wettlauffen der Pferde, ein Pferderennen. *Fresn.* 11) - monetæ, Lauff, Cours, Werth, Geltung des Geldes. *Id.* 12) eine Post. *Suet.* 13) - Juridicus, - Medicus, - Philosophicus, - Mathematicus, &c. Durchgehung der ganzen Jurisprudenz, Medicin, Philosophie, Mathematic. *Curro.*

†Cur-

†Curtalīnus, a, um, zum Hofe gehörig. *Fresn.*
†Curtamisia, æ, *f.* ein kurzes Hemde. *Fresn.*
†Curtana, æ, *f.* Schwerdt des H. Eduardi in Engelland. *Fresn.*
†Curti, ōrum, *m.* die Türken. *Fresn.*
†Curticula, æ, *f.* ein kleines Landgut. *Onom. Ben.*
†Curtile, is, *n.* ein Landgut, anstatt *Prædium.* 2) ein Vorhof. *Onom. Ben.*
Curtiniacum, i, *n. Courtenay*, ein kleines Herzogthum in Isle de France.
Curtis, is, *f.* ein Hof, Fürstliche Hofstatt. 2) Pallast. 3) Domanium. *Fresn.*
†Curtīsānus, i, *m.* ein Höfling, Hofmann. *Voss.*
Curtius, i, *m.* Name einer Römischen Familie. *Liv.* 2) Q. Curtius Rufus, ein Lateinischer Historicus, dessen Werk von dem Leben und Thaten des Alexandri M. annoch zum Theil vorhanden ist.
Curto, āvi, ātum, āre, abkürzen, kürzer machen. *Horat.* 2) verstümmeln. - membris, an den Gliedmassen. †3) stutzen, den Schwanz oder die Ohren verschneiden. - caballum, einem Pferde. *Fresn. Curtus.*
Curtus, a, um, kurz, knapp, schmahl, geringe. Curta res, ein geringes Vermögen. *Hor.* Curta supellex, ein schlechter Vorrath, geringer Hausrath. *Pers.* 2) zerbrochen. Curta dolia, zerbrochene Fässer. *Lucr.* 3) kurz. Curta sententia, eine kurze Meinung, die nicht ausgeführet ist. *Cic.* 4) verkürzt, abgekürzt. *Cic.* †5) verstümmelt, gestutzt. Canis curtus, ein Hund, dem man den Schwanz abgehackt, oder auch die Ohren abgeschnitten. Equus curtus, ein Stutzschwanz. *Fresn.*
Curvābĭlis, e, das sich beugen läßt. *Pallad. Curvus.*
Curvāmen, ĭnis, *n.* die Krümme. - ripæ, des Ufers. *Sil.*
Curvātio, ōnis, *f.* die Krümmung, die Biegung. - vitis, des Weinstocks. *Colum.*
Curvātura, æ, *f.* die Krümme. - theatri, des Schauplatzes. *Vitr.* - portus, des Hafens. *Vitr.* 2) - rotæ, eine Felge. *Ovid.* †3) ein Bischoffsstab, ein Krummstab. *Fresn.*
†Curuca, s. Curacha, æ, *f.* Art eines Lastschiffs. *Fresn.*
Curvesco, escĕre, krumm werden.
Curvifrons, tis, *o.* krummhälsicht. *Pacuv.* ap. *Non.*
Curvĭtas, ātis, *f.* die Krümme. *Macrob.*
Cūrūlis, e, zu dem Wagen gehörig. *Varr.* 2) Curulis sella, ein Wagenstuhl, elfenbeinerner Stuhl, wie ihn zu Rom die höchsten Obrigkeiten als ein Zeichen ihrer Hoheit brauchten. *Cic.* Curule ebur, soviel als sella curulis. Curulis ædilitas, Amt eines Baumeisters aus den Patriciis, der sich auch der Sellæ curulis bedienen durfte. *Cic.* 3) Curules equi, 4. Wagenpferde, so einen Wagen mit der Sella curuli zogen. *Fest.*
†Curullum, i, *n.* Art eines Trinkgeschirrs. *Fresn.*
Curvo, āvi, ātum, āre, biegen, beugen. - in terram, zur Erde. *Plin.* 2) - manu arcum, einen Bogen mit der Hand spannen. *Stat.*
Curvor, ōris, *m.* die Krümme. *Varr.*
Curvus, a, um, krumm, gebogen. Curva falx, eine krumme Sichel. *Virg.* Curvo dignoscere recta, das gleiche von dem krummen unterscheiden. *Horat.* Hic erit, qui nobis curva corriget, der wird die krummen Hölzer schon gerade machen. *Sen.* 2) gebückt, der gebückt gehet. *Virg.* 3) *m.* Zuname einer Familie der Fulviorum. *Sigon.*
Cusa, æ, *m. Omnirabisch*, Fluß im Königreich Fetz in Africa.
†Cusculium, i, *n.* etwas nichtswürdiges. Pro *quisquilium.*
Cuscūta, æ, *f.* Filzkraut, Totter, Flachsseide, Seydenkraut. *Schræder.*
†Cusīnus, a, um, verwandt, befreundt, vom Französischen: *Cousin. Onom. Ben.*
Cūso, ōnis, *m.* ein Leinweber. *Cod. Th.*
Cūsor, ōris, *m.* ein Münzer. *Liv.*
Cuspĭdātim, *Adv.* spitzig zu. *Plin.*
Cuspĭdo, āvi, ātum, āre, zuspitzen, vorn spitzig machen. *Plin. Cuspis.*
Cuspis, ĭdis, *f.* die Spitze eines Degens, Spiesses, Messers u. d. g. - acuta, scharfe. *Virg.* 2) ein Spieß. - lenta, ein Bratspieß. *Martial.*
Cussiliris, s. Cossiliris, e, faul, träg, der gehet und grätzschelt wie einer der ackert. *Fest.*
†Cussīnus, s. Cusinus, i, *m.* ein Küssen, Polster. *Voss.* Vox Germanica.
†Custāmentum, i, *n.* die Kosten, Unkosten, Aufwand. *Fresn.* Vox Germanica.
Custōdēla, æ, *f.* die Hut, die Wache. *Fest.* Obsolete.
Custōdia, æ, *f.* die Wache. Ponere aliquem in custodia, einen auf die Wache stellen. *Cic.* - fida canum, getreue der Hunde. *Cic.* 2) die Verwahrung. - pontis, der Brücke. *Nep.* Privata custodia contineri, nur bey einer Privatperson in Verwahrung seyn. *Cic.* 3) ein Gefängniß. Aliquem in custodiam conjicere. *Nep.* - tradere, ins Gefängniß legen. *Cic.* In eadem custodia teneri, in eben dem Gefängnisse gefangen gehalten werden. *Nep.* Eripere aliquem ex custodia, einem aus dem Gefängnisse helfen. *Cic.* Penes quem summa est custodia, ein Stockmeister, Kerkermeister. *Nep.* 4) ein Gefangener, der im Gefängnisse liegt. *Senec.* 5) der Arrest. - libera, der weite Arrest, da man entweder nur nicht aus einer Stadt gehen darf, oder auch einen Hüter um sich hat. *Sall.* 6) die Hüter oder Wächter. Custodiis communitum esse, mit Hütern umgeben seyn. *Plaut.* Custodiam elabi, den Hütern entwischen. *Flor.* 7) eine Schildwache. *Flor.* †8) ein Nachtwächter, sonderlich eines Closters. *Fresn.* 9) ein Closter. *Id.* 10) das Amt eines Custodis oder Küsters. *Id.* 11) eine Capsul, worinn die Hostien u. d. g. aufbehalten werden. *Id. Custos.*
Custōdiārium, i, *n.* ein Ort, wo sich ein Wächter aufhält, eine Wachthütte, Hüterhütte - in cucumerario, in einem Kürbsgarten. *Tertull.* 2) ein Wachthaus, Coux de Garde. *Tertull.*

Custōdiarius, i, *m.* ein Hüter, Wächter. *Inscr. vet.*

†Custodiatus, us, *m.* das Wächteramt. *Onom. Ben.*

Custōdio, īvi, ītum, īre, hüten, bewachen. - domum alicuius, eines Haus. *Cic.* - aliquem, ut parricidam, einen als einen Vatermörder. *Cic.* - templum ab aliquo, den Tempel für einen. *Nep.* 2) verwahren, in acht nehmen, aufheben. - poma in melle, das Obst im Honige. *Colum.* 3) beschützen, vertheidigen. - provinciam, die Provinz. *Cic.* 4) schützen. - aliquem ab injuria, einen wider Unrecht. *Quint.* 5) besetzt halten. - valles, die Thäler. *Flor.* beobachten, in acht nehmen. - illud quoque in hortis, auch das in den Gärten. *Pallad.* - ordinem, die Ordnung. *Colum.* - præcepta, die Lehren. *Colum.* - orthographiam, die Rechtschreibung. *Suet.* 7) in Arrest nehmen, ins Gefängniß legen. - aliquem, einen. *Suet.* 8) - aliquid memoria, etwas merken. *Cic.* 9) - aliquid litteris, etwas aufschreiben. *Cic.* 10) - festum, ein Fest halten, feyern, begehen. *Fresn. Custos.*

Custōdīte, *Adv.* behutsam. - ludere, spielen. *Plin. Sec.*

Custōdītio, ōnis, *f.* die Bewahrung, Bewachung. *Fest.*

Custos, ōdis, *c.* Hüter, Bewahrer. - præclarus ovium lupus, schöner der Schafe ist der Wolf. *Cic.* Sapientia est custos hominis, die Weisheit ist eine Hüterin eines Menschens. *Cic.* Ponere aliquem custodem in re aliqua, einen zum Hüter über etwas setzen. *Cic.* 2) ein Aufseher, Inspector, Hofmeister. Ad militiam euntibus dare custodes, denen, so zuerst mit zu Felde gehen, Aufseher, Hofmeister zuordnen. *Cic.* 3) - portæ. *Cic.* - ad limen. *Virg.* - liminis, ein Thorhüter. *Phædr.* 4) - janitrix, eine Thorhüterin. *Plaut.* 5) - fani, ein Küster, Kirchner. *Cic.* 6) - fructus servandi gratia impositus horto, ein Wächter in einem Garten, ein Obsthüter. *Nep.* 7) - corporis, ein Leibwächter, Garde du Corps. *Liv.* 8) gazæ regiæ, ein Königl. Schatzmeister. *Nep.* 9) - ecclesiæ. *Fresn.* - altaris, ein Küster, Kirchner, Meßner, Glöckner. *Fresn.* 10) - Angliæ, Statthalter, Vice-Roi in Engelland. *Fresn.* 11) - Regni, ein Regent in Frankreich. *Fresn.* 12) - ciborum, Küchenmeister, Garde-manger. *Id.* 13) - communiæ, ein Richter. Custodes communiæ, der Richter mit seinen Schöppen in einer Gemeine. *Fresn.* 14) - corporis Regis, ein Kleiderverwahrer, Garde-robbe. *Fresn.* 15) Dominicorum Regis, Königl. Domainenaufseher. *Id.* 16) - Dormitorii, Aufseher über das Schatzgemach in einem Kloster. *Id.* 17) - Ecclesiæ & loci sancti, ein Guardian. *Id.* 18) - Forestarum, ein Förster, Hegereuter. *Fresn.* 19) - geolarum, ein Kerkermeister. *Id.* 20) - monetæ, ein Münzguardein. *Id.* 21) - nundinarum, ein Marktrichter. *Fresn.* 22) - ordinis, ein Dechant, Decanus. *Id.* 23) - pacis, ein Friederichter in Engelland. *Id.* 24) - palatii, ein Castellan, der Vorsteher des Kaiserlichen Hofs, der Obristhofmeister und Obristhofcanzler. Anal. Germ. 25) - puerorum regis, ein Pagenhofmeister. *Fresn.* - regis, Königl. Hofmeister. 26) - sepulcrorum, Grabhüter. *Id.* 27) - sigillorum regalium, Königl. Siegelbewahrer. *Id.* 28) - vinearum, ein Weinbergshüter. *Id.* 29) - pecuniæ regiæ, ein Rentmeister. *Curt.* 30) - regi salutis datus, ein Königl. Leib-Medicus. *Curt.* 31) ein Kundschafter, Spion, Ausspeher. *Suet.* 32) ein Kettenhund. *Plaut.* 33) ein Knotholz, Theil eines Weinstocks. *Colum.* 34) - Custodes, die Bedeckung bey der Bagage. *Curt.* 35) ein Zeichen unten an einer Seite, welches Wort zuerst auf der folgenden Seite kommen wird.

†Custrix, īcis, *f.* eine Küsterin, Kirchnerin, in den Klöstern. *Fresn.* 2) eine Aebtißin. *Id.* A *custos.*

†Custūma, æ, *f.* Gewohnheit. *Fresn.*

†Custumārium, i, *n.* Buch, worinnen die Gewohnheiten und Herkommen entfasset. *Voss.*

†Cūstus, f. Costus, i, *m.* die Kosten, Unkosten, Aufwand. *Fresn.* Vox Germanica.

Cusus, i, *m.* die Waag, Fluß in Ungarn. *Tac.*

Cūtellus, i, *m.* ein kleines Messer. *Fresn.*

Cutiæ, ārum, *f.* Cozo. Ort im Mayländischen. *Tab. Peuting.*

†Cūtĭca, æ, *f.* die Haut. *Fresn.*

Cūtĭcŭla, æ, *f.* ein Häutgen, Häutlein. 2) das Oberhäutlein, die dünne unempfindliche Haut, so abgehet, wenn man sich verbrannt hat. *Blancard.* 2) Curare cuticulam, sich gütlich thun, sein pflegen. *Pers. Cutis.*

Cūtĭcŭlāris, e, häuticht, das von oder wie Haut ist. *Plin.* - cuticulares meatus, Schweißlöcher. *Plin.*

Cutilium, i, *n.* s. Cutiliæ, ārum, *f.* Contigliano, Stadt im Herzogthum Spoleto. *Plin.*

Cutillæ, ārum, *f.* Gesundwasser bey Renate oder Rieti im Neapolitanischen. *Cels.*

Cutio, ōnis, *f.* ein Kellerwurm, Art eines Ungeziefers. *Marc. Emp.*

Cutiona, æ, *f.* Lusson, Stadt in Frankreich.

Cūtis, is, *f.* die Haut, das Fell zwischen der Cuticula oder dem Oberhäutlein und dem Fleische, das sich auch von einem Menschen gerben läßt. *Blancard.* - capillum gignens, die Haut der Hirnschale. *Cels.* Quid vulneris est intra cutem, es findet sich eine Wunde unter der Haut. *Plane.* ad *Cic.* 2) Curare cutem, sich wohl pflegen, sich gütlich thun. *Horat.* Intus & in cute nosse aliquem, einen von innen und aussen kennen. *Plaut.* 3) - arboris, die Rinde eines Baums. *Plin.* 4) - uvæ, die Hülse einer Weinbeere. *Plin.* 5) das äusserste eines Dinges, was man siehet. - operis, eines Werks. *Auson.* - terræ, die oberste Fläche der Erde. *Plin.*

Cutrācum, i, *n.* Coutras, Stadt in Frankreich.

Cuturnix, s. *Coturnix.*

†Cuva, æ, *f.* eine Kuffe, grosses Gefäß. *Fresn.* Vox German. † 2) ein kleiner Kasten, kleines Futteral. *Onom. Ben.*

Cyā-

Cyămus, i, *m.* eine Bohne. *Plin.*

Cyăne, es, *f.* eine Nymphe und Gespielin der Proserpinæ in Sicilien. *Ovid.* 2) Stadt in Lycien. *Plin.* 3) Brunn oder See bey Syracus in Sicilien. *Ovid.*

Cyăneus, a, um, blau, wie ein Sapphir, oder auch eine Kornblume. *Plin.* 2) Cyaneæ Petræ, zwo kleine felsichte Inseln vor dem Ausgange des Thracischen Bosphori. *Mela.* 3) - lapis, ein grün blauer Stein Lapis Lazuli genannt.

Cyăneus, ĕi, *m.* einer der vielen Freyer der Helenæ. *Hygin.*

Cyănus, i, *m.* ein Sapphir. *Plin.* - mas, ein blauer Saphir. - femina, ein weisser Saphir. 2) eine blaue Kornblume. *Schræder.*

Cyăthiscus, i, *m.* das breite und etwas hole Theil eines Spadels. *Cæl. Aur.*

Cyăthisso, āvi, ātum, āre, einschenken. - alicui, einem. *Plaut. Cyathus.*

Cyăthus, i, *m.* ein Becher. Bibere cyatho, aus dem Becher trinken. *Plaut.* Cyatho oculum excutere, mit dem Becher ein Auge auswerfen. *Plaut.* 2) Ad cyathum & vinum stare alicui. *Suet.* Ad cyathum stare alicuius, eines Mundschenke seyn. *Apul.* Puer dignus cyatho, ein schöner Knabe, anderer Ganymedes, der auch verdienet des Jovis Mundschenke zu seyn. *Juvenal.* Cyathus nebulæ, was nichtswürdiges. *Plaut.* 3) der zwölfte Theil eines Sextarii oder Nöfels, am Gewichte 4. und vier Sechstel Unzen Wasser oder Wein, vier Löffel voll. *Martial.* 4) ein Gewicht von 10. Drachmis. *Plin.*

Cybæa, s. Cybea, æ, *f.* Art eines runden Lastschiffs. *Cic.*

Cybebe, es, *f.* die Cybele. *Fest.*

Cybĕle, es, *f.* des Mæonis und der Dindymæ Tochter, oder auch einerley mit der Rhea und Ope, des Cœli und der Erden Tochter, eine der vornehmsten Göttinnen der alten Griechen und Römer. *Ovid.*

Cybĕlēius, a, um, die Cybele angehend. *Ovid. Cybele.*

Cybiārius, i, *m.* ein Fischhändler, der mit Cybiis handelt. *Arnob.* A *cybium.*

†Cybĭcus, a, um, cubisch, viereckicht. *Mart. Cap.*

Cybiŏsactes, is, *m.* Beyname des Seleuci, den ihm die Egypter dessen Filzigkeit halber gaben. *Strab.* 2) ein Lauser, Filz, Häringskrämer. *Suet.*

Cybĭra, æ, *f.* ehemalige Stadt in Lycaonien. *Cic.*

Cybĭrātes, æ, *m.* einer von Cybira. *Cic.*

Cybirātĭcus, a, um, Cybirisch, von oder zu Cybira gehörig. 2) Cybiraticus canis, ein Schmeichler. *Cic.*

Cybium, i, *n.* Art eines Gefässes. 2) Art eines Meerfisches. *Fest.* 3) ein Stück eingesalzenen Fleisches, so viereckicht als ein Würfel oder Cubus geschnitten war. *Plin.*

Cyca, æ, *f.* Art eines Palmbaums. *Plin.*

Cyceon, ōnis, *m.* Art eines Getränkes, so aus vielen andern Liquoribus zusammen vermischt ist. *Arnob.*

Cychrămus, i, *m.* Art eines Vogels, der die Wachteln begleitet, wenn sie über die See fliegen. *Plin.*

Cyclădātus, a, um, einen langen Frauenmantel oder Cycladem anhabend. *Suet.*

Cyclădes, um, *f.* die Cycladische Inseln, Anzahl Inseln, so um Delos in Aegeischen Meer in einem Circul herum liegen.

Cyclāmen, ĭnis, *n.*

Cyclāmĭnum, i, *n.* & Cyclaminus, i, *f.* Schweinbrod, Saubrod, Erdäpfel, ein Gewächs. *Plin.*

Cyclas, ădis, *f.* eine der Cycladischen Inseln. *Vitr.* 2) ein besonderes sehr dünnes Frauenkleid, so entweder rund geschnitten, oder mit einem κύκλῳ, limbo, oder Borte unten herum besetzet war. *Juvenal.* - cyclade longa verrit humum, schleppt das lange Kleid nach. *Propert.*

Cyclĭcus, a, um, rund. 2) Cyclicus scriptor, ein Poet von keiner Erfindungskraft oder Witz. *Interpr. Schwarz.*

†Cyclĭcus, i, *m.* ein Seeräuber. *Onom. Ben.*

Cyclĭscus, i, *m.* ein chirurgisches Messer, in Gestalt eines halben Circuls. *Blancard.*

Cyclois, ĭdis, *f.* eine Radlinie, eine krumme Linie, welche von einem in der Peripherie eines Circuls angenommenen Puncte beschrieben wird, wenn derselbe auf einer geraden Linie sich herum drehet. *Wolf.*

Cyclŏpædĭa, æ, *f.* Begriff der freyen Künste.

Cyclopea, æ, *f.* sc. *saltatio*, Tanz, worinnen ein blinder Cyclops tanzend aufgeführet wurde. *Treb. Poll.*

Cyclōpĕus, *Virg.* s. Cyclopius, *Claudian.* s. Cyclopicus, a, um, Cyclopisch, die Cyclopen angehend. Cyclopea tela, die Donnerkeile, so die Cyclopen schmiedeten. *Claud.* 2) groß, ungeheuer. *Eutrop.* 3) wild, wüste, grob, ohne alle Zucht und Höflichkeit, wie die Cyclopen gewesen zu seyn, gedichtet werden. *Cyclops.*

Cyclops, ōpis, *m.* ein Cyclops, grausamer Riese in Sicilien, dergleichen Polyphemus, Arges, Brontes, Steropes, die des Vulcani Schmiedeknechte gewesen seyn sollen. *Cic.* 2) Cyclopum agri die Revier der Cyclopen in Sicilien. *Virg.*

Cyclus, i, *m.* ein Circulrunder Kreis. *Mart. Cap.* 2) Creiß, gewisse Anzahl Jahre, die man wieder von vorn an zehlet, wenn sie einmal weg sind. *Wolf.* 3) - *Indictionum*, der Römer Zinszahl, eine Anzahl von 15. Jahren. 4) - Lunæ, der Mondcircul, die güldene Zahl, eine Reihe von 19. Jahren, binnen welcher der Neu- und Vollmond nach der mittlern Bewegung des Monds wieder auf die vorigen Tage des Julianischen Calenders kömmt, z. E. da 1736. die Neumonde auf den 28. Jan. 26. Febr. 27. Martii u. s. f. gefallen, so kommen sie in 19. Jahren wieder auf eben diese Tage. *Id.* 5) - Solis, der Sonnencircul, eine Reihe von 28. Jahren, binnen welcher die Sonntage wieder auf die vorigen

rigen Tage des Julianischen Jahrs fallen, z. E. An. 1736. sind sie auf den 1. 8. 15. 22. Jan. gefallen, so kommen sie in 18. Jahren wieder auf diese Tage. *Id.* 6) - Lunisolaris, ein Mond-Sonnencircul, eine Anzahl Jahre, nach deren Verlauff der Neu- und Vollmond wieder auf diejenigen Tage, Stunden und Minuten fallen, auf welche sie in dem ersten Jahre des Circuls eingefallen, so erst in 12246927268. Julianischen Jahren einmahl geschehen soll. *Id.* - aureus, der göldene Circul, ist einerley mit dem Cyclo Solis. *Id.*

Cycnus, i, *m.* des Martis und der Pelopeiæ Sohn, den Hercules erlegete. *Hygin.* 2) des Neptuni Sohn, König zu Colonis. *Dictys Cret.* 3) des Stheneli Sohn, König in Ligurien. *Virg. Ovid.* 4) des Ociti Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.* 5) ein Schwan, in dergleichen besagter Sohn des Martis verwandelt worden seyn soll. s. *Cygnus.*

Cȳda, æ, *m.* ein Cretenser und böser Mann. *Cic.*

Cydias, ein berühmter Mahler. *Plin.*

Cȳdippe, es, *f.* eine Nymphe und Gespielin der Cyrenes. *Virg.* Liebste des Jünglings Acontii. *Ovid.* 2) andere dieses Namens.

Cydnus, i, *m. Carasu*, Fluß in Cilicien.

Cȳdon, ōnis, *m.* des Apollinis Sohn, und Erbauer der Stadt Cydon in Creta. *Steph. Byz.* 2) ein berühmter Bildhauer. *Plin.* 3) - s. Cydonia, æ, *f. Canea*, Stadt in Creta oder dem itzigen Candien. *Solin.*

Cȳdōnia, æ, *f. Canea*, Stadt in Creta oder dem itzigen Candien. *Solin. Diod. Sic.*

Cȳdōnēum, i, *n.* (sc. *vinum*,) ein Quittenwein. *Ulp.*

Cȳdonēus, a, um, von oder zu der Stadt Cydon gehörig. Cydonea mala, Quitten, als die von Cydon weiter gebracht worden. *Plin.* 2) Cretensisch. Cydonea spicula, Cretensische Wurfspiesse. *Virg. Sil. Cydon.*

Cȳdōnītes, æ, *m.* Quittensaft, *al.* Quittenbrod. *Pallad. Cydon.*

Cȳdōnius, a, um, Cydonisch, von oder zu Cydon gehörig. 2) Cretensisch. *Virg.* 3) Cydonium malum, eine Quitte. *Plin.* Cydonia malus, ein Quittenstrauch, Quittenbaum. *Schræder*

Cydonōmeli, ītos, *n.* Trank von Quitten und Honig. *Dioscor.*

Cyēma, ătis, *n.* ein Kind in Mutterleibe. *Blancard.*

Cygnēa, æ, *f.* Zwickau, Stadt in Meissen.

Cygnēius, a, um, *Ovid.* Cygnēus, a, um, von Schwänen. Cygnea cantio, ein Schwanen Gesang, sehr angenehmer Gesang, dergleichen die Schwäne, ehe sie sterben, noch von sich sollen hören lassen, so aber ein Gedicht ist. Cygnea vox & oratio, eine angenehme Stimme und Rede. *Cic.*

Cygnus, s. Cycnus, i, *m.* ein Schwan, Art eines Vogels. *Cic.* 2) ein Poet. Cygnus Dircæus, der Pindarus. *Horat.* 3) der Schwan, ein Gestirn am nordlichen Theil des Himmels, woraus die neuern das Creutz Christi gemacht haben. *Wolf.*

Cȳlĭbanthus, i, *m.* ein runder Weintisch. *Varr.*

Cȳlindrāceus, a, um, Cylindrisch, wie ein Cylinder oder Walze gestalt. *Plin.*

Cȳlindrus, i, *m.* eine Walze, womit man das Feld ebnet, und die Erdklöse zerdrückt. *Virg.* Cylindrum supervolvere, mit einer Walze übergehen, walzen. *Colum.* Gravibus densare cylindris, mit schweren Walzen derb machen. *Id.* 2) Coralle. *Plin.* 3) etwas, das sich leicht walzen und fortrollen läßt. *Cic.* 4) kostbarer Edelgestein in Gestalt eines Cylinders. *Juvenal.* 5) ein Cylinder, gleich auflauffender runder Cörper, der 2. Circul von gleicher Grösse zu seinen Grundflächen hat. *Cic.* - horodicticus, eine Stundenseule, Sonnenuhr in Gestalt eines Cylinders. *Wolf.* - pyrotechnicus, ein Sturmblock, ein Cylinder mit Handgranaten und vielen Schlägen ausgesetzt. - rectus, ein gerader Cylinder, dessen Achsstrich mit der Grundfläche einen rechten Winkel macht. - scalenus, ein schiefer Cylinder, dessen Achsstrich mit der Grundfläche einen schiefen Winkel macht. - similis, ein ähnlicher Cylinder, dessen Achse mit den Diametris der Grundfläche mit einem andern einerley Winkel hat, und auch einerley Verhältniß macht. - similiter inclinatus, Cylinder von gleicher Schiefe, dessen Achse mit den Diametris der Grundfläche einerley Winkel mit einem andern macht. *Wolf.* 6) eine Pflasterrolle, länglichtes Pflaster. *Blancard.* 7) ein Baumklotz, den man gegen die stürmenden Feinde von der Höhe hinab lauffen ließ, um sie damit abzuhalten. *Veget.*

Cȳlĭpenus sinus, i-us, *m.* Meerbusen vor Riga in Liefland. *Tac.*

Cȳlistarnus, i, *m. Rocanello*, Fluß in Calabrien.

Cyllărus, i, *m.* ein schöner Centaure, der Hylanomes Mann. *Ovid.* 2) der Podarge Sohn, ein Pferd des Castoris. *Virg. Stat.*

Cyllēne, es, *f.* ein Berg in Arcadien, worauf die Maja den Mercurium gebohren. *Virg.* 2) eine Nymphe, mit der Pelasgus den Lycaonem gezeuget. 3) *Antravida*, Stadt und Hafen in dem ehmaligen Elide in Morea. *Liv.*

Cyllēnēus, a, um, den Mercurium angehend. Cyllenea fides, eine Leyer, weil sie Mercurius erfunden. *Horat.* Cylleneus ales, der Mercurius. Cyllenius ignis, der Planet, Mercurius. *Virg. Cyllene.*

Cyllēnis, ĭdis, *f.* den Mercurium angehend. Cyllenis planta, des Mercurii Fuß. *Sil.*

Cyllēnius, i, *m.* Beyname des Mercurii, den er von dem Berge Cyllene in Arcadien hat, worauf dessen berühmter Tempel stund. *Lucan. Cyllene.*

Cyllo, s. Cylo, ōnis, *m.* ein Unfläter, der sich zur Sodomiterey brauchen läßt. *Cic.* II.) - us, *f.* einer von den Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Cyllŏpŏtes, æ, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Cyllum, i, *n.* Verrenkung des äussern Schienbeins. *Blancard.*

Cyma, æ, *f.* s. Cyma, ătis, *n.* ein Käumlein, jun-

junges Sprößlein an Kohle, oberste Spitze desselben und anderer Kräuter. *Plin.*

Cȳmæus, a, um, von oder zu Cumis gehörig. *Sil.* A *Cyme* pro *Cumæ.*

Cymatilis, ſ. *Cumatilis.*

Cȳmătium, i, *n.* eine ablauffende Leiſte, gewiſſes Glied in den Seulenordnungen. *Vitr.* - Doricum, eine Hohlkehle, Hohlleiſte, ebenfalls ein Glied in den Seulenordnungen. *Vitr.* - Lesbium, ein Karnießlein, eine Kehlleiſte, eben auch ein Glied der Seulenordnungen. *Vitr.*

Cymba, æ, *f.* ein Kahn. *Cic.* 2) Alterum pedem in cymba Charontis habere, mit einem Fuſſe ſchon im Grabe, (in dem Kahne des Charontis, womit er der Verſtorbenen Seelen über den Acherontem führet) ſtehen. Cymbæ magiſter, ein Fuhrmann. *Propert.*

Cymbălăria, æ, *f.* ein gewiſſes Kraut. *Matthiol.*

Cymbălĭcus, a, um, Cymbaliſch. Cymbalicæ voces, Klang der Cymbeln. *Fortunat.*

Cymbăliſſo, āvi, ātum, āre, auf den Cymbeln ſpielen. *Non. Caſſius.*

Cymbăliſta, æ, *m.* ein Cymbelſpieler, der mit Cymbeln ſpielet. *Apul.*

Cymbăliſtria, æ, *f.* eine Cymbelſpielerin. *Petron.*

Cymbălum, i, *n.* eine Cymbel, Art eines ehrenen Inſtruments, wie ein flaches Becken, deren zwey gegen einander geſchlagen und damit eine Muſic gemacht wurde, wie itzo noch die Janitſcharen ungefehr führen. Cymbalis perſonare, von Cymbeln erthönen. *Cic.* † 2) eine Glocke. *Freſn.* 3) ſtählerner Triangul, Art eines Muſicaliſchen Inſtruments. *Walther.*

Cymbĭformis, e, wie ein Schiff oder Kahn geſtaltet. Os cymbiforme, das Schifförmige Bein, ein Bein in dem Fuſſe eines Menſchens. *Blancard.*

Cymbium, i, *n.* ein länglichtes Gefäß, Milch u. d. g. darinnen zu tragen. *Virg.* 2) Trinkgeſchirr, in Geſtalt eines Kahns. *Virg.* 3) Art eines Schiffs, eine Gondol. *Macrob.*

Cymbius, i, *m.* runder Himmel an einem Thron. *Corippus.*

†Cymbŏla, æ, *f.* ein Opfer, was arme Chriſten mit auf den Altar legten. *Freſn.* Pro *Symbola.*

Cymbolaria, æ, *f.* Cymbelkraut. *Matth. C. Bauh.*

Cȳme, es, *f.* Stadt in Italien, die ſonſt insgemein *Cumæ* heißt. *Sil.*

Cȳmōlus, i, *m.* einer der Lapitharum, auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Cȳmīnālis, is, *f.* Enzian, ein Kraut. *Apul.*

Cȳmīnātus, a, um, mit Kümmel angemacht, gemiſcht. *Pallad.*

Cymindis, is, ſ. ydis, *f.* Art eines Raubvogels, der nur bey Nacht ausflieget, eine Nachteule. *Plin.*

Cȳmīnĭnus, a, um, aus Kümmel gemacht. Cymininum oleum, Kümmelöl. *Apul.*

Cȳmīnum, i, *n.* Kümmel, ein Kraut und Saame. *Dioſcor.*

Cȳmŏdŏcēa, æ, *f.* eine der Nymphen, in die des Æneæ Schiff letztlich verwandelt wurde. *Virg.*

Cȳmōsus, a, um, voll Sproſſen oder Keime. *Colum. Cyma.*

Cȳmŏthŏe, es, *f.* eine der 50. Nereidum. *Virg.*

Cȳna, æ, *f.* Art eines Baums in Arabien. *Plin.*

Cynædus, i, *m.* ſ. *Cinædus.*

Cȳnægīrus, i, *m.* ein Athenienſer, der ein Perſiſches Schiff zuerſt mit den Händen zu halten ſuchte, und, da ſie ihm abgehauen wurden, mit den Zähnen anfaſſete. *Suet.* Gr. Κυνέγειρος. *Herodot.*

Cynætha, æ, *f.* ehmalige Stadt in Arcadien. *Plin.*

Cynamolgi, ein altes Volk in Africa. *Strabo.*

Cȳnămolgus, i, *m.* ſ. *Cinnamolgus.*

Cȳnanche, es, *f.* Art einer Bräune, da einer nicht anders, als mit ausgereckter Zunge Athem holen kan, dergleichen Plage denn ſonderlich auch die Hunde befällt. *Blancard.*

Cȳnanthĕmis, ĭdis, *f.* Hundsblume, ein Gewächs.

Cȳnanthrōpĭa, æ, *f.* Raſerey von eines tollen Hundsbiſſe. *Blancard.*

Cȳnăpes, is, *m.* der Fluß in Aſien, der in das ſchwarze Meer fällt. *Ovid.*

Cȳnăra, æ, *f.* ſ. Cynarus, i, *m.* eine Artiſchock, zahme Diſtel. *Colum.*

Cȳnăſo, ōnis, *m.* eine Haarnadel. *Feſt.*

Cȳneæ, ārum, *f. le Pavonare*, Inſeln in dem ſchwarzen Meere.

Cȳnĕas, æ, *m.* ein Theſſalier und Geſandter des Königs Pyrrhi, *Plin.*

Cȳnēgētĭca, ōrum, *n.* Jagdbücher, Bücher von der Jagd.

Cȳnĭce, es, *f.* Schule oder Secte der Philoſophorum Cynicorum. *Auſon.*

Cȳnĭce, *Adv.* hündiſch, nach Art eines Hundes. - accipi, empfangen werden. *Plaut.*

Cȳnĭci, ōrum, *m.* (ſc. *Philoſophi,*) die Cyniſchen Weltweiſen, des Antiſthenis Nachfolger, ſo den Namen von κύων, *canis*, haben, weil ſie entweder ſo unverſchämt oder auch ſo beißig, wie die Hunde waren. *Cic.*

Cȳnĭcus, a, um, hündiſch. Cynica cœna, eine Hundemahlzeit, ſchlechte Mahlzeit. *Petron.* 2) Cyniſch, die Philoſophos Cynicos angehend. 3) *Subſt.* der Diogenes Cynicus. *Hor.*

Cyniphius, ſ. Cinyphius, a, um, aus oder zu dem Fluſſe Cynips in Africa gehörig. 2) Africaniſch. Cinyphii hirci, Böcke aus Africa. *Virg.* Cinyphiæ Syrtes, die Africaniſchen Syrten. *Sidon.* A *Cynips.*

Cynips, ȳphis, *f.* eine Hundsfliege, Hundsmücke, Art kleiner aber empfindlich ſtechender Fliegen, womit auch die Egypter ehemals mit geplaget worden ſeyn ſollen. *Oroſ.* 2) - ſ. Cynyps, ȳphis, *m.* *Macres*, ein Fluß in Africa. *Claudian.*

Cynocardamum, i, *n.* Kreſſe, Hundskreſſe. *Apul.*

Cynocauma, ătis, *n.* die Hitze in den Hundstagen. *Chryſolog.*

Cynocephălæ, ārum, *f.* die Hundsköpfe, Ort voll Hügel in Theſſalien. *Flor.* 2) eine Landſchaft in Boeotien.

Cynocephălēa, æ, *f.* &

Cynocephălion, i, *n.* Drant, Sterckkraut, Streichkraut, Brackenhaupt, ein Gewächs. *Plin.*

Cynocephălus, a, um, der einen Hundskopf hat. *Plin.* 2) *m.* Annubis, Abgott der Egypter, der mit einem Hundskopfe gebildet wurde. *Min. Fel.*

Cynocrambe, es, *f.* wild Bingelkraut. *Apul.*

Cynoctŏnon, i, *n.* Wolfsmilch, ein ſchädlich Kraut.

Cynōdes, is, *c.* hündiſch. Cynodes orexis, ein Hundhunger, Art einer Krankheit, da ſich einer nicht ſatt eſſen kan. *Blancard.*

Cynōdesmus, i, *m.* Fehler der Natur, wenn die Vorhaut an die Eichel der Schaam angewachſen iſt. *Blancard.*

Cynōdontes, um, *m.* die Spitzzähne, Hundszähne. *Plin.* 2) Völker, die 2. greuliche groſſe Zähne zum Maule heraus haben ſollen. *Solin.*

Cynōgloſſa, æ, *f.* Cynogloſſum, i, *n.* Hundszunge, ein Kraut. *Plin.*

Cynogloſſus, i, *m.* eine Scholle, Halbfiſch. *Plin.* Cynagroſtis, Gundengraß, Hundegraß.

Cynoïdes, is, *f.* Flöhkraut. *Plin.* Gr. κυνοειδής.

Cynŏmazon, i, *n.* Art einer Diſtel, die unter Brey gemenget, die Hunde tödtet. *Plin.*

Cynŏmŏrion, i, *n.* Sommerwurz, ein Kraut. *Plin.*

Cynŏmyia, æ, *f.* eine Hundsfliege, Hundsmücke. *Voſſ.* 2) Pfilienkraut, Flöhkraut. *Plin.*

Cynops, ōpis, *m.* Hundsauge, Art eines Krauts mit Aehren. *Plin.*

Cynopolis, is, eos, *f.* Stadt in Egypten, allwo Anubis verehret worden. *Strabo.*

Cynŏpus, i, 1. ŏdis, *m.* Art eines Seefiſches. *Plin.*

Cynorrhŏdon, i, *n.* wilde Roſen, Feldroſen, Haynbuttenſtrauch. *Plin.*

Cynŏſarges, is, *n.* Schule oder Gymnaſium zu Athen, ſo einen weiſſen Hund zum Wappen oder Schilde hat, und worinnen inſonderheit Ariſtippus ehedem lehrte. *Pauſan.*

Cynosbăton, i, *n.* ſ. Cynosbatus, i, *f.* wilde Roſen, Feldroſen, Heckroſen, Heideroſen, Haynhecke, Haynbuttenſtrauch. *Plin.* Fructus cynosbati, Haynbutten. Spongia cynosbati, ein Schlaf, Schlafkunz, Schlafapfel. *Schræder.*

Cynos Cĕphălæ, ārum, *f.* Vorgebürge in Corfu. Gr. Κυνὸς κεφαλαί. *Procop.*

Cynosdexia, æ, *f.* Art eines Fiſches. *Plin.*

Cynoſorchis, is, *f.* Knabenkraut, Stendelwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Cynoſpraſion, i, *n.* Andorn, ein Gewächs. *Apul.*

Cynoſsēma, ătis, *n.* das Begräbniß der Hecubæ, die endlich in einen Hund ſoll verwandelt worden ſeyn. *Plin.*

Cynosūra, æ, *Cic.* in *Arat.* & Cynoſuris, ĭdis, *f.* der kleine Bär, der kleine Wagen, ein Geſtirn von 7. Hauptſternen am nordlichen Theil des Himmels. *Ovid.* 2) ein Berg in Armenien. *Steph. Byz.* 3) - ſ. Cynoſuræ, ārum, *f.* Ort in Laconien. *Cic.*

Cynosūrus, a, um, unausgebrütet. Ova cynoſura, Windeyer, aus denen nichts ausgebrütet werden kan. *Plin.*

Cynozōlon, i, *n.* Eberwurz, ein Kraut. *Plin.*

Cynthia, æ, *f.* Beyname der Dianæ, den ſie von dem Berge Cyntho in der Inſel Delus hat. *Hor.* 2) eine Amaſis des Propertii. *Propert.*

Cynthus.

Cynthius, i, *m.* Beyname des Apollinis, den er auch von dem Berge Cyntho hat. *Hor. Cynthus.* 2) *Adj.* von oder den Berg Cynthum angehend.

Cynthus, i, *m.* ein Berg in der Inſel Delus, auf dem Apollo mit ſeiner Schweſter, der Diana, ſoll gebohren worden ſeyn, ſo daher ihnen auch gewidmet war. *Virg.*

Cynus, i, *m.* Hafen der ehmaligen Opuntier in Locride. *Liv.*

Cyparĭſſa, ſ. Cyparĭſſia, *Liv.* æ, *f.* *Calarizza*, al. *l'Arcadia*, Stadt in dem ehmaligen Meſſenien in Morea. *Plin.* 2) eine Tochter des Boreæ, Königs der Celten. *Aſclepiades.* 3) ein feuriges Luftzeichen in Geſtalt einer Cypreſſe. *Feſt.*

Cyparĭſſia, æ, *f.* ein Beyname der Minervæ. 2) Art eines feurigen Luftzeichens. *Sen.* 3) Art der Wolfsmilch, eines Krauts. *Plin.*

Cyparĭſſias, æ, *m.* Art der Wolfsmilch, eines Gewächſes. *Plin.*

Cyparĭſſĭfer, fĕra, fĕrum, Cypreſſen tragend, voll Cypreſſen. *Sidon.*

Cyparĭſſinus, a, um, von Cypreſſen. Vinum cyparĭſſinum, Cypreſſenwein.

Cyparĭſſium, i, *n*, *Cabo canello*, Vorgebürge in Morea. *Plin.*

Cyparĭſſus, i, *m.* eine Cypreſſe, Art eines Baums. *Virg.* 2) Eiſenkraut, ein Gewächs. *Apul.* 3) des Amyclei Sohn, der endlich in eine Cypreſſe verwandelt wurde. *Ovid.* 4) f. Stadt auf dem Parnaſſo in Phocide.

Cypaſſis, is, *f.* Magd der Corinnæ. *Ovid.*

Cyperum, i, *n. Varr.* &

Cyperus, i, *c.* wilder Galgan, ein Gewächs. *Plin.* - oblongus, lange Cyperwurz. - rotundus, runde Cyperwurz. - Indicus, Curcume. *Woyt.*

Cyphanta, ōrum, *n.* Stadt und Hafen in Laconia unfern von dem itzigen *Stilo* in Morea. *Plin.*

Cyphi, is, *n.* Art eines Räuchwerks, deſſen ſich ſonderlich die Pfaffen in Egypten bedieneten. *Dioſc.*

Cyphōſis, is, ios, eos, *f.* ein Buckel, Ausbeugung des Rückgrads. *Blancard.*

Cypīrus, i, *m.* Schwerdtlein, Art eines Gewächses. *Plin.*

Cyprĕus, a, um, Cyprisch. Cypreæ bidentes, Cyprische Schafe, Schafe aus Cypern. *Pallad.*

Cypria, æ, *f.* Beyname der Veneris, den sie von der Insel Cypern hat, wo ihr der erste Tempel soll erbauet worden seyn. *Fest.*

Cypriăcus, a, um, kupfern, von Kupfer. Cypriaca pecunia, Kupfergeld. *Val. Max.*

†Cypriana, ōrum, *n.* Fest zu Ehren des H. Cypriani. *Fresn.*

Cypriănus, i, *m.* (*Cæcil.*) Bischof zu Carthago, einer der ältesten Lateinischen Kirchen-Väter.

Cyprĭcus, a, um, Cyprisch. Laurus Cyprica, Cyprischer Lorber, Lorber aus Cypern. *Cato.*

Cyprĭnum, i, *n.* sc. *oleum*, Kerngertöl. *Dioſc.*

Cyprĭnus, i, *m*, ein Karpf, Art eines Fisches. *Plin.* - latus, eine Brasme, Brachsme, andere Art eines Fisches. *Gesner. Voss.* 2) Cyprisch. Cyprinum metallum, Kupfer. *Anastas. Bibl.*

Cyprium, i, *n.* sc. *æs*, Kupfer, Art eines Metalls. *Plin. Cyprus.*

Cyprius, i, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Cyprius, a, um, Cyprisch, aus oder sonst zu Cypern gehörig. Merx Cypria, Cyprische Waare. *Hor.* Felis Cypria, eine Cyperkatze. Cyprium æs, Kupfer. *Plin.* Bos Cyprius, ein Unfläter, säuischer Mensch, nachdem als die Ochsen in Cypern Menschenkoth fressen solten. 2) Cyprius pes, fünfsylbiger Pes in der Prosodie, davon der andere und letzte lang, die übrigen 3. aber kurz sind, z. E. *Aristoteles.* Martin. 3) *m.* einer aus Cypern, ein Cyprier. *Nep.* A *Cyprus.*

Cypros, i, *f.* Kerngert, Art eines Gewächses. *Dioſc.*

Cyprus, i, *f.* Cypern, Insel im Mittelländischen Meere. *Cic.*

Cypsella, æ, *f.* s. Cypsela, ōrum, *n. Liv. Ipsala*, Stadt in Thracien oder dem itzigen Romanien. *Plin.*

Cypsĕlus, i, *m.* eine Mauerschwalbe, Spürschwalbe. *Plin.* 2) ein ehmaliger Tyrann zu Corinth. *Plin.*

Cyptasia, æ, *f. Carosa*, Stadt in dem ehemaligen Paphlagonien und itzigen kleinen Asien.

Cyrenæ, ārum, *f. Cyrene, Cairoan*, s. *Carvan*, Stadt in Barcan in Africa. *Cic.*

Cyrēnæus, a, um, Cyrenisch, von oder zu Cyrene gehörig. *Cic.* 2) *m.* einer von Cyrene. *Nep.*

Cyrēnāĭca, æ, *f.* Landschaft in Africa, dero Hauptstadt Cyrene war. *Plin.*

Cyrēnāĭcus, a, um, Cyrenisch, von oder zu Cyrene gehörig. *Cic.* 2) Cyrenaici Philosophi, des Aristippi von Cyrene Nachfolger in der Philosophie. *Cic.* Cyrenaica Philosophia, des Aristippi Art der Philosophie. *Cic.*

Cyrēne, es, *f.* des Penei Tochter, mit der Apollo den Aristæum zeugete. *Virg.*

Cyrene, es, *f. Cairoan*, Stadt in Barcan in Africa. *Plin.* 2) die Landschaft Cyrene.

Cyrenensis, e, Cyrenisch, von oder zu Cyrene gehörig. *Cic.* Populares Cyrenenses, Landsleute von Cyrene. *Plaut.* 2) *m.* ein Cyrener. *Tac.*

Cyreus, a, um, von oder sonst den Baumeister Cyrum angehend. *Cic. Cyrus.*

Cyrillus, i, *m.* ein Bischof zu Alexandria.

*Cyrius, i, *m.* ein Herr. *Fresn.*

Cyrnæus, a, um, Corsisch, aus oder zu der Insel Corsica gehörig. *Virg. Cyrnos.*

Cyrnea, æ, *f.* eine Kegel, Art eines Weingefässes. *Non.*

Cyrnius, a, um, Corsisch. *Plur. m.* Cyrnii, die Corsen, Einwohner der Insel Corsica.

Cyrnos, s. Cyrnus, i, *f. Corsica*, Insel in dem Mittelländischen Meer. *Plin.*

*Cyrographum, i, *n.* eine Handschrift. *Fresn.* Pro *chirographum.*

*Cyroĭcus, i, *m.* ein Wundarzt. *Fresn.*

Cyrŏpædĭa, æ, *f.* ist ein Werk des Xenophontis, von dem Leben und Sitten des Cyri, ersten Königs in Persien, von VIII. Büchern, so noch vorhanden.

Cyrŏpŏlis, is, *f. Siamachi*, Stadt in Medien an der Caspischen See. *Curt.*

Cyrrha, s. *Cirrha.*

Cyrrhestica, æ, *f.* Theil von Syrien. *Cic.*

†Cyrse, ein Gewölb, runde Decke. *Onom. Ben.*

Cyrsīlus, i, *m.* ein Athenienser, der wegen seines unanständigen Raths zu Tode gesteiniget wurde. *Cic.*

Cyrta, æ, *f. Adge*, Stadt in Provence in Frankreich. *Vib. Sequest.*

Cyrtōma, ătis, *n.* ein Buckel, alle Erhöhung an dem menschlichen Cörper, die nicht seyn soll. *Blancard.*

Cȳrus, i, *m.* soll nach der gemeinen Meinung erster König in Persien seyn, da doch vor ihm schon Könige in Persien gewesen. Er ist aber der Stiffter der Persischen Hauptmonarchie. *Cic.* 2) - junior, ein anderer Persischer Prinz, des Artaxerxis Memnonis Bruder und Sohn des Darii Nothi. 3) ein berühmter Baumeister zu Rom. *Cic.* 4) andere dieses Namens mehr. 5) *Kur*, ein Fluß in Armenien. 6) dergleichen in Persien. *Plin.*

Cyssărus, i, *m.* der Mastdarm. 2) der Steiß, Podex. *Blancard.*

Cyssītes, æ, Edelgestein, in dem noch ein anderer steckt. *Plin.*

Cyssum, i, *n. Camarasa*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Cysticus, a, um, die Blase angehend. Cystica sc. medicamina, Blasenarzneyen, Mittel wider die Krankheiten der Blase. *Blancard.*

Cystis, is, *f.* die Blase, Harnblase. *Blancard.* 2) die Gallenblase. *Id.*

Cȳta, s. Cytæ, æ, *f.* Stadt in Colchide, von der die Medea her war.

Cȳtæīnus, a, um, die Medeam angehend. 2) zauberisch. *Propert. Cytæis.*

Cȳtæis, ĭdis, *f* eine von Cyta. 2) die Medea. 3) eine Zauberin. *Propert.*

Cȳtæum,

Cȳtæum, i, *n. Sitia*, Stadt in Creta oder dem itzigen Candien. *Strab.*

Cytæus, a, um, von oder zu Cyta gehörig. Cytæa terra, *Colchis*, itzo Mingrelien. *Val. Flacc.*

Cytērium, i, *n*, *Cirisano*, Stadt in Calabrien in Italien.

Cȳthēra, æ, *f.* Cythera, ōrum, *n. Virg. Cerigo*, Insel an Morea, in der die Venus zuerst ans Land gestiegen seyn soll, als sie aus dem Meerschaume gebohren worden. *Plin.*

Cȳtherēa, æ, *f.* die Venus von Cythera. *Ovid. Suid.*

Cȳtherea, ōrum, *n.* eine Stadt in Cypern. *Fest.*

Cȳtherēis, ĭdis, *f.* die Venus.

Cȳthērēius, a, um, aus oder sonst die Insel Cytheram angehend. 2) die Venus angehend. Cythereius heros, *Aeneas*, der Veneris Sohn. *Ovid.*

Cȳthēriăcus, a, um, die Insel Cytheram angehend. Cytheriacæ aquæ, die See um Cytheram oder Cerigo. *Ovid.*

Cytheron, s. *Citheron.*

Cythion, i, *n.* Art eines Pflasters. *Cels.*

Cythisus, s. *Cytisus.*

Cythnus, i, *f. Citno*, eine der Cycladischen Inseln. *Ovid.*

Cȳthōriăcus, a, um, *Ovid.* &

Cȳthōrius, a, um, von oder den Berg Cythorum angehend. *Catull.*

Cȳthōrum, i, *n. Cotyora*, Stadt in Paphlagonien.

Cȳthōrus, i, *m.* Berg in Paphlagonien, auf dem sehr viel Buchsbaum wuchs. *Virg.*

Cythrus, warme Bäder in Egypten. *Ammian.* Vox dubia.

Cythinium, i, *n.* ehmalige Stadt in Doride. *Strab. Mela.*

Cytĭnus, i, *m.* eine Granatapfelblüte. *Plin.*

Cytīsum, i, *n. Varr.* Cytīsus, i, *m.* Klee, ein Kraut, *al.* ein Strauch, Gewächs. *Virg.*

Cytonium, i, *n.* sc. *malum*, eine Quitte. *Macrob.* s. *Cydonius.*

Cyzĭcēnus, a, um, von oder zu Cyzico gehörig. *Vitr.* 2) *m.* einer von Cyzico, ein Cyzicener. *Cic.*

Cyzĭcum, i, *n.* & Cyzicus, i, *f. Flor. Chizico*, Stadt in klein Asien auf einer Insel in dem Propontide oder itzigem Mare di Marmora. *Cic.*

Czaslavia, æ, *f.* Czaslaw, Stadt in Böhmen, von welcher ein ganzer Creys den Namen hat.

Czesirnum, i, *n. Czebryn*, Stadt in Wolhynien in Polen.

Czeremissi, ein Moscowitisches Volk.

Cyircassium, i, Czircassi, eine Vestung der Cosacken am Nieper.

D.

D d, der vierte Buchstabe des Lateinischen Alphabets. 2) wird dann und wann für ein B, L, N, R, T und Z gesetzet, z. E. in *Duis*, für bis, in *Dacrumæ*, für Lacrumæ, in *Grundio*, für Grunnio, in *Medidies*, für Meridies, in *Adque*, für atque, in *Medentius*, für Mezentius &c. 3) in der Composition aber vor C, F, G, L, N, P, R, S, und T, in dieser Buchstaben einen, vor Q aber in ein C verwandelt, z. E. *Accedo, Afficio, Aggredior, Alluo, Annuo, Appono, Arrideo, Assigno, Attingo, Acquiesco* für Adcedo, Adficio, Adgredior, Adluo, Adnuo, Adpono, Adrideo, Adsigno, Adtingo, Adquiesco, wiewohl auch schon zum theil die alten Grammatici noch mehr aber unterschiedene neuere Gelehrte es lieber nach letzter Art behalten, als nach ersterer es verändert wissen wollen. 4) pfleget um des Wohlklangs willen, sowohl bis itzo noch in zusammengesetzten Wörtern zwischen 2. Vocales mit eingesetzet, als auch bey den Alten an einen End = Vocalem mit angehänget zu werden, wenn das folgende Wort sich von einem Vocali oder Diphthongo anfängt, z. E. *Redeo* für Reeo, *Redimo* für Reemo, *Redigo* für Reago; z. E. *Negas* med *esse*, für Negas *me* esse. *Plaut.* wiewohl letzteres auch wohl geschahe, ob schon ein Consonans im folgenden Worte folgete, z. E. *Marid* pugnando für *Mari pugnando:* Inscr. vet. 5) wurde auch wohl mit dem T vermenget, und Alexanter für *Alexander*, Cassantra für *Cassandra* u. s. f. geschrieben. *Quint. Inst. Orat. lib.* 1. c. 4.

†Da, von. *Fresn.* Pro De.

Daae, s. Dahæ, ārum, *m.* eine grosse Scythische Nation in Asien. *Virg.*

Dăbăsæ, ārum, *m.* altes Volk in Indien. *Ptol.*

Dabia, æ, *f.* Stadt in Zeugitana in Africa am Berge Cirna. *Ptol.*

Dabla, Dabula, æ, *f.* Art Palmen. *Plin.*

Dabrona, æ, *c.* Blackwater, Fluß in Irrland.

Dăbŭla, æ, *f.* Art eines Palmbaums. *Plin.*

Dăca, æ, *m.* ein Dacier, einer aus Dacien. *Virg.*

Dăca, ōrum, *n.* Art sehr geringer Aepfel. *Plin.*

Dăcar, ăris, *n.* Art der Casien, eines Gewächses. *Dioscor.*

Dăcia, æ, *f.* Dacien, ehmalige Landschaft, so das itzige Siebenbürgen, die Wallachey und Moldau begriff. *Tac.* - mediterranea, Siebenbürgen. - Alpestris, die Wallachey. - ripensis, Erdelen, Landschaft zwischen der Donau und Siebenbürgen. † 2) Steuer, Abgabe, Tribut. *Fresn.*

Dăcĭscus, a, um, Dacisch, die Dacier angehend. *Juvenal.* 2) *m.* Beyname des Trajani, weil er die Dacier überwunden. *Numm. vet.*

†Dăcio, ōnis, *f.* Abgabe, Steuer. *Fresn.*

Dăcĭscus, i, *m.* ein Dacier. *Vopisc.*

†Dăcitum, i, *n.* Steuer, Tribut. *Fresn.*

Dăcius, a um, Dacisch, die Dăcos angehend, *Ovid. Daca.*

Dacnades, s. Dagnades, um, *f.* gewisse Vögel, so die alten Egypter bey ihren Sauffereyen in die Zimmer hangen liessen, daß sie sich mit einander

ander bissen, und durch ihr Geschrey die Zechenden nicht einschlaffen liessen. *Fest.*

†Dacria, æ, *f.* s. Dacrum, i. *n.* ein Decher, zehen Stück Felle oder Rauchwerk. *Fresn.*

Dacrȳmæ, ārum, *f.* die Thränen.

Dactōnium, i, *n. Ribadeo*, al. *Montforte de Lemos*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Dactȳlicus, a, um, Dactylisch, aus Dactylis bestehend. *Cic.* - versus, ein Dactylischer Vers, so mehrere Dactylos hat. Es sind dieser Versarten vielerley.

Dactȳliothēca, æ, *f.* ein Futteral zu Fingerringen. *Ulp.* 2) eine Anzahl Juwelen. *Plin.*

Dactȳlis, ĭdis, *f.* eines Fingers dick. Vites dactylides, Fingersdicke Weinstöcke. *Plin.*

Dactȳlus, i, *m.* ein Finger. 2) eine Dattel, Frucht der Palmbäume. *Apic.* 3) Art eines Fisches. *Plin.* 4) ein Edelgestein. *Plin.* 5) Art einer Muschel. *Plin.* 6) ein Pes in der Prosodie, der aus einer langen und 2. kurzen Sylben bestehet, z. E. Pārlĕgĕ, Fōrtĭă. *Cic.* 7) ein gewisses Kraut. *Plin.* 8) - Idæus, einer der Priester oder Diener der Rheæ. *Eustath.* - mas & femina, eine Art von Meermuscheln, Nagelmuschel, Rohrmuschel, Fingermuschel. *Gesn.*

Dācus, i, *m.* ein Dacier, einer aus Dacien. *Cæs.*

†Dadsĭa, æ, *f.* Todtenmahl, so auf dem Grabe eines Verstorbenen gehalten wurde. *Fresn.*

Dădūchus, i, *m.* ein Fackelträger. 2) einer der Priester der Cereris, so die Sonne vorstellete, und bey den Sacris Eleusiniis leuchtete. *Suid.*

†Dadus, i, *m.* ein Würfel, womit man spielt. *Fresn.*

Dadubra, æ, *f.* s. Dadybri, ōrum, *m. Novell.* ehmalige Stadt in Paphlagonien.

Dædălēus, & Dædalĕus. *Propert.* a, um, den Dædalum angehend. *Horat.* 2) künstlich, kunstreich, so künstlich, als vom Dædalo selbst verfertiget. *Horat.*

Dædălion, ōnis, *m.* des Luciferi Sohn und Ceycis Bruder. *Ovid.*

Dædălus, i, *m.* des Eupalami Sohn, von Athen, ein Bildhauer und grosser Künstler. *Ovid.* Claustra Dædala, der Labyrinth. *Sen. Trag.* Signa Dædala, künstliche Bilder. *Lucret.* - tecta, künstliche Gebäude. *Virg.*

Dædălus, a, um, künstlich, kunstreich. *Virg.*

Dæmogorgon, ōnis, *m.* Gott der Erde, die Natur. *Lactant.*

Dæmon, ŏnis, *m.* ein Schutzgeist. 2) Gott. *Cic.* 3) der Teufel. *Bibl.* 4) - meridianus, eine jählinge und heftige Krankheit, so den Menschen bey Tage überfällt und aller Sinne beraubet. *Fresn.* 5) - s. Agathodæmon, das eilfte himmlische Haus der Nativitätensteller. *Firmic.*

Dæmonarcha, æ, *m.* ein Oberster der Teufel.

Dæmŏnĭăcus, a, um, teuflisch, das vom Teufel herrührt. *Lactant.* †2) vom Teufel besessen. *Fresn.* 3) der die fallende Sucht, böse Staupe hat. *Id.*

Dæmŏnĭcŏla, æ, *f.* Verehrer des Teufels, Anbether des bösen Feinds. *Augustin.*

Dæmŏnĭcus, a, um, teuflisch, den Teufel angehend, von ihm herkommend. *Tertull.*

Dæmŏniōsus, a, um, vom Teufel besessen. *Beda.* 2) voll Teufel. A *Dæmon.*

Dæmŏnium, i, *n.* der Teufel. *Tertull.* 2) ein göttliches Wesen, ein Geist, gewisser Gott. *Cic.* †3) - meridianum, eine gewisse jählinge starke Krankheit, so der Sinnen und des Verstandes beraubet. *Onom. Ben.*

Dæmŏnizo, āvi, ātum, āre, vom Teufel besessen werden. *Fresn.*

Dæmŏnŏlātria, æ, *f.* Verehrung des Teufels, Teufelsdienst.

†Daggerius, s. Daggardus, i, *m.* ein Dolch. *Fresn.*

Dagnades, s. *Dacnades.*

Dagon, ein Gott der Philister und des Ackerbaus, teste *Euseb.* 2) eine Vestung in Palästina. 1. *Macc.* 16.

†Dagus, i, *m.* ein Himmel über einem Stule, ein Dais, *Gloss.* A Germ. *Decke.* Wachter.

Dahæ, s. *Dae.*

†Daienus, i, *m.* ein Richter. *Fresn.*

†Dailus, i, *m.* eine Aue, Thal. *Fresn.*

Dalemincii, ōrum, die Daleminzer, Theil der Wenden. Annal. Germ.

Dălīvus, a, um, alber, unweise, dahlicht. *al.* toll, närrisch. *Fest.*

Dalmania, æ, *c. Aumignon.* Fluß in der Picardie in Frankreich.

Dalmăta, æ, *m.* ein Dalmatier, einer aus Dalmatien. *Cic.*

Dalmătensis, e, Dalmatisch, aus Dalmatien. *Vopisc.* A *Dalmatia.*

Dalmătia, æ, *f.* Dalmatien, Landschaft am Golfo di Venetia. *Cic.*

†Dalmătĭca, æ, *f.* Art einer weissen mit Purpur besetzten Kleidung, so zuerst in Dalmatien üblich gewesen. *Isidor.* 2) Art eines Bischof- und Priesterhabits. *Fresn.* 3) Stück der Kleidung, worinne ein Römischer Kayser gecrönet wird.

Dalmătĭcātus, a, um, der eine Dalmaticam an hat. *Lamprid.* A *Dalmatica.*

Dalmătĭcus, a, um, Dalmatisch, aus oder sonst Dalmatien angehend. Frigus Dalmaticum, Kälte, wie sie in Dalmatien ist. *Cic.*

Dalmium, s. *Delminium.*

†Daltīnus, i, *m.* ein Laquais, Läuffer, geringer Bedienter. *Fresn.*

†Dalum, i, *n.* kleinstes Segel auf einem Schiffe. *Pap.*

Dāma, æ, *c.* Art eines wilden Damhirschen, *Horat.* 2) †Masc. ein Knecht. Interpr. Turneb. 3) Geiß. *Plin.*

†Dămădārius, i, *m.* ein Wöchner, der seine Arbeit gewisse Wochen thun muß. *Fresn.*

Dămălio, ōnis, *m.* ein junger Ochs. *Lamprid.*

Dămălis, is, *f.* eine junge Kuh. 2) eine gewisse versoffene Frau zu Rom. *Hor.*

Dămascēne, es, *f.* Landschaft in Syrien, in der die Stadt Damascus liegt.

Dămascēnus, a, um, von oder sonst zu Damasco gehörig. Pruna Damascena, Damascenerpflaumen. *Plin.* 2) *m.* ein Damascier, Damascener, einer von Damasco. *Numm. Vet.*

Dămascus, i, *f.* Damas, Damascus, Hauptstadt in Syrien. *Flor.*

Damasia, æ, *f.* Diessen, Ort in Oberbayern. Gr. Δαμασία. *Ptol.*

Damăsichthon, ŏnis, *m.* einer von den 7. Söhnen der Niobes, die Apollo erschoß. *Ovid.*

Dămassonium, i, *n.* Luciankraut, Mutterwurz, Wolverley, ein Gewächs. *Plin.*

Dămastor, ōris, *m.* einer der Riesen, so den Himmel stürmeten. *Claudian.*

Dămăsus, i, *m.* Berg in Indien *Ptol.* 2) Name unterschiedener Männer. *Plin. Stat.*

†Dămeus, a, um, Damascenisch. *Fresn.*

Damiata, æ, *f.* Stadt in Egypten.

†Damicella, Fräule, Jungfer. *Onom. Ben.*

Damium, i, *n.* Opfer, so der Bonæ Deæ für die Wohlfahrt des Volks in dem Hause des Bürgermeisters, oder auch Stadtrichters, von des Bürgermeisters Frau und anderen Römischen Matronen gebracht wurde, al. ein Tempel besagter Göttin.

Damiurgus, i, *m.* der Consul der Dorienser. *Liv.*

†Damma, æ, *f.* ein Damm, das Meer und andere Wasser abzuhalten. *Fresn.*

Dammōna, æ, *f.* Damm, Stadt in Westfriesland.

Damnābĭlis, e, verdammlich. *Sidon.*

Damnābĭlĭter, *Adv.* verdammlich, verdammlicher Weise. *Augustin.*

Damnas, atis, *o.* verpflichtet, verbunden, schuldig. - heres meus esto, vxori meæ dare argenti pondo centum, - soll mein Erbe seyn, meiner Frau 100. Pfund Silberwerk zu geben. *Quint.* In singulas res in dena millia damnas, der für jedes Ding 10000. Asses Straffe zu geben schuldig. *Frontin.*

Damnātio, ōnis, *f.* die Verdammung, Verurtheilung. - acerbissima reorum, sehr strenge der Beklagten. *Cic.* Pecunia ista tibi damnationi esse debet, das Geld soll dir zu deiner Verurtheilung dienen. *Cic.* 2) die Verwerfung, Verabscheuung. Esse in confessa damnatione, von jedermann verabscheuet werden. *Plin.* †3) Schade, Nachtheil. *Fresn.* 4) - memoriæ, Auserlegung einer ewigen Schmach, da eines Name überall ausgelöscht, dessen Haus weggerissen, und alles Gedächtniß allenthalben vertilget wird.

Damnātor, ōris, *m.* ein Verurtheiler, Urthelsprecher. *Tertull.*

Damnātōrius, a, um, verdammend, verurtheilend. Dare judicium damnatorium in aliquem, ein Urtheil wider einen sprechen. *Cic.* Damnatoria tabella, ein schriftliches Urtheil, nach dem einer condemniret wird. *Sueton.*

Damnātus, a, um, für schuldig erkannt. - injuriarum, des zugefügten Unrechts. *Cic.* - furti, des Diebstahls. *Cic.* - de majestate, des criminis læsæ Majestatis. *Cic.* - de pecuniis repetundis, die entwandten Gelder wieder zu restituiren, *Cic.* 2) verdammt, verurtheilt. - mortis. *Lucret.* - capite, zum Tode. *Cic.* - lege alicujus, nach eines Gesetze. *Cic.* - ad supplicium, zur Leibesstraffe. *Cic.* - ad bestias, der ein Verurtheileter mit einer wilden Bestie fechten muste, und wo er solche erlegen kunte, frey war. *Ulp.* - ad gladium, der zum Schwerdt verurtheilet ist, und innerhalb Jahrsfrist hingerichtet werden muste. *Ulp.* - ad opus, der verurtheilt war, an den Gräben zu arbeiten. *Suet.* 3) schuldig, verpflicht. - voti, sein Gelübde zu halten, weil er erhalten, was er gewünscht. *Liv.*

Damnātus, us, *m.* die Verdammung, Verurtheilung. *Plin.*

†Damnĭfico, āvi, ātum, āre, Schaden verursachen, Schaden thun, in Schaden setzen. *Sarisb.*

Damnĭfĭcus, a, um, schädlich, Schaden verursachend. *Plaut.*

Damnĭgĕrŭlus, Schadenbringend. *Plaut.*

Damnii, ōrum, *m.* altes Volk in Schottland in dem itzigen *Clydesdale.*

†Damnĭtas, ātis, *f.* der Schade, Nachtheil, Verlust. *Fresn.*

Damno, āvi, ātum, āre, verurtheilen, verdammen. - capite, zum Tode. *Cic.* - de vi, wegen verübter Gewalt. *Cic.* - ad pœnam, zur Straffe. *Cic.* - in opus, in die Bergwerke, auf den Bau. *Cic.* - nomine conjurationis, wegen Meuterey. *Cic.* - in expensas, die Unkosten des Processes zu erstatten. 2) - aliquem voti. *Cic.* - voto, des Wunsches gewähren. 3) tadeln, schelten. - aliquem stultitiæ, einen als einen Narren. *Cic.* 4) verwerfen nicht wollen. - Consilia, die Vorschläge. *Curt.* 5) - delationem, eine Anzeige nicht achten. *Curt.* 6) verändern, verwechseln, abschaffen. *Val. Flacc.* 7) straffen. *Pand.* - votis, durch Gewährung der Wünsche verpflichten. *Virg.*

Damnōnium, i, *n.* Lizardpoint, Vorgebürge in Engelland. *Ptol.*

Damnōse, *Adv.* schädlich, mit Schaden, zu Schaden. - bibere, trinken. *Horat.*

Damnōsus, a, um, schädlich, nachtheilig. - reipublicæ, dem gemeinen Wesen. *Liv.* 2) der Schaden leidet. *Plaut.* 3) verschwenderisch. Non in alia re damnosior, quam in ædificando, der in nichts verschwenderischer ist, als im Bauen. *Suet.* A *Damnum.*

Damnum, i, *n.* der Schade, Nachtheil, Verlust. - immaturo interitu ejus litteræ fecerunt, haben die Studia durch dessen frühzeitigen Tod gelitten. *Cic.* - hoc quæstuosum est, dieser Nachtheil dienet zum Vortheil. *Cic.* - magnum factum est in Servio, man hat mit dem Servio viel verlohren. *Cic.* - dare alicui, einem Schaden zufügen. *Ter.* - contrahere, Schaden leiden. *Cic.* Damno esse alicui, einen zum Schaden gereichen. *Ovid.* Damnum datum, geschehener Schade; - infectum, ungeschehener, den man aber befürchtet; - illatum, zugefügter Schade; - irreparabile, unwiederbringlicher Schade. *Fl.* †2) Geldstraffe, so vom Richter zuerkannt worden. *Fresn.* 3) Thier u. d. g. so einem andern auf dem Felde oder sonst Schaden gethan hat. *Id.* 4) - Martinum, *Dammartin*, Stadt in der Isle de France, in Franckreich. 5) - Remigii, Dam-Remy, ein Ort im Herzogthum Bar an der Maas.

Damon, ōnis, *m.* ein berühmter Musicus, *Val. Max.* 2) einer aus Sicilien, der wegen der

der treuen Freundschaft gegen Pythias berühmt worden. *Cic.* 3) ein Griechischer Philosophus. *Plin.*

Dāmōne, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Dampetia, æ, *f.* *Cetraro*, Stadt in Calabrien in Italien.

Dāmŭla, æ, *f.* ein Damhirschlein. *Apul.* *Dama.*

†Damŭlus, i, *n.* ein Böcklein. *Onom. Ben.*

Dan, ein Ort in Galiläa, an der Gränze von Judäa. *Bibl.*

Damum, i, *n.* ein vester Ort im Oesterreichisch-Flandern. 2) ein dergleichen in Holland. 3) Stadt in Vorpommern.

Dănăë, es, *f.* des Acrisii Tochter, welche vom Heyrathen bewahret zu werden, in einen Thurn gesetzet worden: es kam aber Jupiter unter der Gestalt eines güldenen Regens zu ihr, mit welchem sie den Perseus zeugte. *Horat.* Danaës nurus, die Andromeda, des Perseus Gemahlin, der ein Sohn der Danae war. *Ovid.* 2) Kellerhals, ein Kraut. *Apul.*

Dănaëius, a, um, die Danae angehend. Danaeius heros, der Perseus ein Sohn der Danaës. *Ovid.* A *Danaë.*

Dănai, ōrum, *m.* die Argivi, deren König ehedem Danaus war; 2) die Griechen, weil die Argivi eine der vornehmsten Nationen derselben waren. *Virg.*

Dănăĭdæ, ārum, *m.* des Danai Söhne, oder Nachkommen; 2) die Griechen. *Sen. Tr.*

Dănăides, um, *f.* die 50. Tochter des Danai. *Horat.*

Dănapris, is, *m.* der *Nieper* oder *Dnieper*, Fluß in Pohlen. *Cellar.*

Danaster, tri, *m.* *Niester* oder *Dniester*, Fluß in Pohlen. *Jornand.*

Dănăus, i, *m.* des Beli Sohn, und endlich König zu Argis. *Ovid.*

Danaus, a, um, von der Danae. 2) Danaæ naves, Schiffe der Griechen, welche Perseus, der Danae Prinz commandirte. *Ovid.*

Dandalii, ōrum, alte Teutsche Völker im XII. Sec.

Daneala, æ, *f.* Hauptstadt in Nubien.

†Dangerium, i, *n.* Recht, daß niemand ohne des Königs Erlaubniß, auch in seinen sonst eigenen Wäldern holzen darf. *Fresn.* 2) Bewandniß der Lehnsdinge, da sie leicht confisciret werden können, wenn der Lehnmann nicht leistet, was er soll. *Id.* 3) die Gefahr. Vom Französischen *Danger.* *Onom. Ben.*

Dāni, ōrum, *m.* die Dänen, Dännemärcker, 2) Jütlander.

Dania, æ, *f.* Dännemarck, Königreich in Europa. 2) Jütland. Annal. Germ.

Danĭcus, a, um, Dänisch, die Dänen oder Dännemarck angehend. Danica Silva, Dänischwalde, Gegend in Holstein; 3) *Dean-Forest*, grosser Wald in Engeland; Danicum Fretum, der Sund, eine Meerenge; Danicus Sinus, Cattegat, Meerbusen an Dännemarck. *Danus.*

†Danigeldum, i, *n.* Geld, so man ehedem in Engelland geben muste, die Dänen abzuhalten. *Fresn.*

Dănĭsta, æ, *m.* ein Wechseler, Wucherer. *Plaut.*

Dănĭstĭcus, a, um, wechslerisch, die Wechseler angehend. Genus hominum danisticum, die Wechseler, Wucherer, Leuteschinder, Blutägeln. *Plaut.*

Dăno, ĕre, geben. - carnem victoribus, das Fleisch den Uberwindern. *Næv.* Patiere, quod danunt, quando optata non danunt, nimm mit dem vorlieb, was sie geben, wenn sie nicht geben, was du gern haben wilst. *Cæcil.* Obsoletum pro *do.*

Dănōsus, a, um, freygebig, der gern giebt. *Plaut.*

†Danso, āvi, ātum, āre, tanzen. *Fresn.*

Dantiscānus, a, um, von oder zu Dantzig gehörig. *Dantiscum.*

Dantiscum, i, *n.* Dantzig, Stadt im Pohlnischen Preussen.

†Dantŭlus, i, *n.* ein Geber. *Onom. Ben.*

Danŭbiānus, a, um, aus oder sonst zur Donau gehörig. A *Danubius.*

Danubius, i, *m.* die Donau, gröster Fluß in Europa. *Auson.*

Danum, i, *n.* *Duncaster*, Stadt in Engeland. *Antonin.*

Dănunt, sie geben. Obsolete pro dant. *Fest.*

Dăpālis, e, köstlich, niedlich, delicat. *Varro.* 2) *m.* Beynahme des Jovis. *Cato.* A *Dapes.*

Dăpătĭce, s. Daptice, *Adv.* herrlich, köstlich. *Fest.*

Dăpătĭcus, *al.* Dapticus, a, um, herrlich, magnific, prächtig. *Fest.* *Dapes.*

†Dăpax, ācis, *o.* herrlich zu essen, gut und delicat. *Ugut.*

Dăpes, um, *f.* herrliche und gute Speisen. *Hor.* Inire dapes socias, mit einander essen. *Stat.* - siculæ, herrliche Speiß. *s.* *Daps.*

Dăphĭdas, æ, *m.* von Telmiso, ein alter Grammaticus, und Spötter der Menschen und Götter, den endlich Attalus, König zu Pergamo, eine Höhe hinab stürzen ließ. *Val. Max.*

Daphne, es, *f.* des Penei Tochter, die endlich in einen Lorberbaum verwandelt wurde. *Ovid.* 2) Flecken mit einem grossen Lorberwalde bey Antiochia. *Strab.*

Daphnelæon, i, Lorberöl. *Dioscor.*

Daphnensis, e, von oder zu Daphne gehörig. *Eutrop.* *Daphne.*

Daphnephoria, ein Fest das dem Apollini zu Ehren alle 9. Jahre von den Boeotiern gehalten worden. *Photius ex Procl.*

Daphnia, æ, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Daphnĭnus, a, um, von Lorber. *Dioscor.*

Daphnis, is, & ĭdis, *m.* des Mercurii und einer Nymphe Sohn, ein sehr schöner Mensch und Erfinder der Hirtenpoesie. *Virg.*

Daphnītis, ĭdis, *f.* Alexandrinischer Lorber. *Plin.*

Daphnoīdes, is, *f.* (sc. *herba*,) Kellerhals, ein Kraut. *Dioscor.* 2) eine Art von Waldreben. *Plin.*

Daphnon, ōnis, *m.* ein Lorberhayn, Lorberwald, Ort, wo viel Lorbern stehen. *Martial.*

Dăpĭfer, fĕri, *m.* ein Truchseß, Essenauftrager, der bey einer Fürstl. Tafel dienet.

†Dăpĭfĕria, æ, ſ. Dăpĭfĕrātio, ōnis, *f.* ſ. Dăpĭfĕrātus, us. *m.* das Truchſeßamt. *Freſn.*

†Dăpĭficus, i, *m.* ein Eſſenbereiter, ein Koch, der eigentlich die recht delicaten Eſſen bereitet, al. ein Conditor, Zuckerbecker. *Matth. Par.*

Dăpĭno, āvi, ātum, āre, (zu eſſen) geben. Dapinabo victum. *Plaut.* ſed dubie.

Daps, dăpis, *f.* ein Opfer von der Winter- oder Frühlingsſaat. *Feſt.* 2) delicat Eſſen, niedliche Speiſe, weil dergleichen bey beſagtem Opfer abfiel. Dapes feſtæ, ein Feſt- oder Sonntagseſſen. *Hor.* 3) jedes Eſſen. Onerare menſam dapibus, den Tiſch voll Eſſen ſetzen, auftragen, daß ſich der Tiſch beugt. *Virg.* Orare veniam dapibus, ſich entſchuldigen, daß man keine beſſern Tractamente habe. *Ovid.* 4) die Frühlings- oder Winterszeit. *Cato.*

Dapsĭle, *Adv.* herrlich, köſtlich. - convivari, ſchmauſen. *Suet.*

Dapsĭlis, e, herrlich, ſtattlich. Dapſilis lectus, ein herrlich Bett. *Plaut.* 2) reichlich. Dapſilis proventus, ein reiches Einkommen. *Colum.* Dapſiles ſumtus facere, groſſe Unkoſten aufwenden. *Plaut.* A *Daps.*

†Dapsĭlĭtas, ātis, *f.* die Koſtbarkeit. *Freſn.* 2) die Gütigkeit, Freygebigkeit. *Id.*

Dapsĭlĭter, *Adv.* herrlich, köſtlich. - amicos alere, ſeine Freunde tractiren. *Næv.*

Daptice, ſ. *Dapatice.* Dapticus, ſ. *Dapaticus.*

†Δὰς præſes apud Perſas. *On. Ben.*

Darabes, um, gewiſſe Aſiatiſche Völker. *Valer. Flaccus.*

Dara, æ, *c.* Fluß in Carmanien. *Plin.*

Daradæ, ārum, *m.* Volk in Lybien. *Ptol.*

Daradus, i, *m.* Fluß in Libyen. *Ptol.*

Darapſa, æ, *f.* ehemalige Stadt in Bactriana. *Strab.*

Darbia, æ, *f.* Darbyhire, Grafſchafft in Engelland.

Dardānārius, i, *m.* der mit allerhand handelt, woran nur ein Profit zu machen. *Gloſſ.* 2) ein Auskäuffer der Dinge, ſonderlich des Korns, ſeinen Wucher und Schund damit zu treiben, ein Kornjude. *Ulp.* A *Dardanus.*

Dardanellæ, die Dardanellen am Helleſpont, vor Zeiten Seſtus und Abydus genandt.

Dardānia, æ, *f.* Landſchaft in Kleinaſien, an Troade. *Mela.* 2) Theil von Möſien, itzo Servien *Plin.* 3) Samothrace. *Plin.*

Dardānĭdes, æ. *m.* Patra, einer von des Dardani Söhnen oder Nachkommen; 2) ein Trojaner. *Virg.*

Dardānis, ĭdis, *f.* Petron. eine Tochter des Dardani; 2) Dardaniſch; 3) Trojaniſch. Dardanides matres, Trojaniſche Frauen. *Ovid.*

Dardānium, i, *n.* Art eines göldenen Armgeſchneides. *Plin.* 2) (ſc. Promontorium) ein Vorgebürge in Dardania. 3) - ſ. Dardanum, ſ. Dardanus, i, *f.* Stadt in Dardania, die Dardanus erbauet hatte. *Plin.*

Dardānius, a, um, *Virg.* Dardānus, a, um, Dardaniſch; 2) Trojaniſch. Dardanius Æneas, Æneas von Troja. *Virg.* Dardanium caput, der Trojaniſche Prinz Aeneas. *Virg.* Dardanius vir, der Trojaniſche Held Aeneas. *Virg.* Dardanium littus, das Trojaniſche Ufer. *Virg.* Dardanius adulter, der Ehebrecher aus Troja. Dardanius puer, Aſcanius, des Aeneas Sohn, den er mit der Trojaniſchen Prinzeßin Creuſa gezeuget hat. *Virg.* 3) Römiſch, weil die Römer von den Trojanern abſtammen wolten. Dardanius ductor, der Römiſche General. *Sil.* 4) zauberiſch. Dardaniæ artes. *Colum.* A *Dardanus.*

Dardanum, i, *n.* ſ. *Dardanium.*

Dardănus, i, *m.* des Jovis und der Electræ Sohn, König in der Gegend, wo hernach Troja lag, von dem die Trojaniſchen Könige mit abſtammeten, und die Trojaner *Dardanidæ* heiſſen. *Virg.* item *Plin.* 2) ein gewiſſer Philoſophus Stoicus. *Cic.* 3) ein Pferd. *Onom. Ben.* 4) ein Zauberer. *Plin.*

Dardănus, i, *f.* Hauptſtadt in Dardania *Herodot.*

†Dardārius, i, *m.* Soldat, der einen Wurfſpieß zu ſeinem Gewehr führet. *Freſn.*

†Dardus, i, *m.* ein Wurfſpieß. *Freſn.*

Dăres, ētis, & æ, *m.* ein Trojaner und guter Fechter auf die Ceſtus. *Virg.* 2) ein Hiſtoricus, ſo von der Zerſtörung der Stadt Troja geſchrieben, wie er aber noch Lateiniſch vorhanden, untergeſchoben iſt.

Dargomanis, is, *m.* Fluß in Bactriana. *Ptol.*

Darĭcus, i, *m.* eine güldene Perſiſche Münze, die Darius ſchlagen ließ, einen Pfeil zum Gepräge hatte, und 20. Drachmas, oder unſers Geldes, 2. Thaler und 12. Groſchen galt. Gr. Δαρεικὸς. *Herodot. Suid.*

Darini, ſ. Darni, ōrum, *m.* alte Völker in Irrland. *Cambo.*

Dărīnum, i, *n,* Eſtanfort, Stadt in Irrland.

Dariŏrĭgum, i, *n. Vannes,* Stadt in Bretagne in Frankreich. Gr. Δαριόριγον. *Ptol.*

Darĭus, i, ſ. Darēus, *Cic. m.* Name einiger Perſiſcher Könige u.a. Gr. Δαρεῖος.

Darnaſia, æ, *f.* Dieſſenhofen, Stadt in der Schweiß.

Darnis, ĭdis, *f.* Stadt in Cyrenaica in Africa. *Ammian.*

Darſa, æ, *f.* Stadt in Piſidien. *Liv.*

Darſis, is, *m.* die Abziehung der Haut. *Blancard.*

Dartos, i, *m.* ſ. Darton, i, *n. Celſ.* die andere innere Haut des Hodenſacks. *Blancard.*

Darvernum, i, *n.* Canterbury, Stadt in Engelland.

Darus, i, *m.* die Drau, Fluß in Ungarn.

Daſcus, i, *f. Erzerum* Stadt in Armenien.

Daſcuſa, æ, *f.* Stadt in Armenien. *Plin.*

Dăſi, gegeben werden. Pro dari. *Feſt.*

Daſſareni, Daſſarenenſes, ſ. *Daſſaretæ.*

Daſſărētæ, ſ. Daſſaritæ, ārum, *m.* & Daſſaretii, ōrum, ehmaliges Volk in Illyrien. *Liv.*

Daſſărītes, æ, *m. Lago de l'Ochrida,* See in Macedonien.

Dăſўpus, ŏdis, *m.* jedes Thier, ſo rauhe Füſſe hat. 2) ein Haaſe. *Suid.* 3) ein Caninichen. *Plin.*

†Dăta, æ, *f.* Steuer, Abgabe, Tribut. *Fresn.* 2) ein Geschenk. *Id.* 3) das datum, Bemerkung der Zeit in einem Briefe. *Idem.*

Dataria, æ, *f.* ein Päbstliches Expeditionsamt, darinn die Collaturen ausgefertiget werden.

†Dătārium, i, *n.* das Datum unter einer Schrift. *Fresn.*

†Dătārius, i, *m.* Suppliquenmeister, der die Suppliquen annimmt *Voss.* 2) der Präsident der Päbstlichen Dataria.

Dătārius, a, um, das weggegeben wird. Nulla salus mihi dataria est, ich habe kein *Salus* wegzugeben, habe niemand zu grüssen. *Plaut.*

Dătātim, *Adv.* von Hand zu Hand, da einer was dem andern giebet. 2) - ludere, beym Ballspiel einem den Ball zuwerfen. *Plaut.* 3) - se dare, sich einem im Venusspiele überlassen. *Enn.* A *Do.*

Dathiatum, i, *n.* geringer Weyhrauch, wieer in der andern Lese gesammlet wird. *Plin.*

†Dătia, l. Dacia, æ, *f.* Steuer, Abgabe. *Oct. Ferrar.*

†Dătiārius, i, *m.* ein Steuereinnehmer, Zolleinnehmer. *Fresn.*

†Datii, aleæ *Onom. Ben.*

Dătio, ōnis, *f.* das Geben, die Gebung. - legum, der Gesetze. *Cic.* - signi, eines Zeichens. *Plin.* †2) Steuer, Tribut, Abgabe. *Fresn.*

†Dătium, i, *n.* Steuer, Abgabe. *Fresn.*

†Dătīvus, a, um, gäng und gebe, als Geld, *Fresn.* 2) Dativus tutor, Vormund, der von der Obrigkeit gesetzet wird. *Cod.* 3) *Casus*, dritter Casus im Declinīren. *Gramm.*

Dăto, āvi, ātum, āre, oft geben. - suavium, einen Kuß. *Cacil.* 2) geben. - argentum fenore, Geld auf Wucher. *Plaut.*

Dător, ōris, *m.* ein Geber. - lætitiæ, der Fröhlichkeit. *Virg.* 2) einer beym Ballspiele, so dem andern den Ball reicht oder zuwirft. *Turneb.*

Dătum, i, *n.* die Ausgabe. Ratio dati & accepti, Register der Ausgabe und Einnahme. *Cic.* 2) ein Geschenk. Perpetuare data, mit den Geschenken continuiren, fortfahren. *Cic.* †3) das Datum, Unterschrift der Zeit und des Orts in einem Briefe oder andern Schrift. *Fresn.* A *do.*

Dătūra, æ, *f.* ein besonderes Gewächs. - Turcica, Stramonien, Stechaepfel; - Indica, Igelkolben, Stachelnuß, mit deren Saamen man einen ganz dumm machen kan. *Woyt.*

Dătus, i, *f.* ex Datum, ehemalige Stadt in Thracien, mit sehr guten Bergwerken. Gr. Δάτος. *Suid.*

Dătus, us, *m.* das Geben. *Plaut.*

Dătus, a, um, gegeben. *Cic.* 2) Datus judex, ein delegirter Richter, dem eine Sache zu entscheiden aufgetragen wird. *Digest.* A *do.*

†Dăvăna, l. Dabana, æ, *f.* Stadt in Mesopotamien. *Ammian.*

†Dăvăta, æ, *f.* so viel Land als zu 4. Pflügen mit 8. Ochsen gehöret. *Fresn.*

Daucion, i, *n.* Möhrenkümmel. *Apul.*

Daucītes, æ, *m.* Wein mit Dauco gemacht. *Dioscor.*

Daucus, i, *m.* Bärwurz, Möhrenkümmel. *Veget.* - Creticus, Cretischer Möhren- oder Vogelnestsaame; - Germanicus, wilder Pastinack, Vogelnest; - palustris, wilder Eppich. *Woyt.*

Daventria, æ, *f.* Deventer, Stadt in Oberissel.

Davidicus, a, um Davidisch, den König David angehend. *Sedul.*

Daulis, idis, *f.* l. Daulium, i, *n.* Stadt in Daulia in Phocide. *Liv.*

Daunia, æ, *f.* Landschaft in Italien, ein Theil von Apulien, oder das itzige *Capitanata* im Neapolitanischen. *Liv.*

Daunii, ōrum, *n.* altes Volk in Apulien, in Italien. *Mela.*

Dauniăcus, a, um, *Sil.* Daunius, a, um, Daunisch, aus oder zu Daunien gehörig. *Hor.* 2) Rutulisch. Daunia gens, die Rutuler. *Virg.* Dannius heros, der Turnus, des Dauni Prinz und der Rutuler Feldherr. *Virg.* 3) Apulisch Camœna, die Apulische oder Perusinische Dichtkunst. *Horat.*

Daunus, i, *m.* ein alter König in Apulien; von dem die Daunii den Namen haben. *Horat.* 2) ein anderer König der Rutuler, in dem Lande Latium. Dauni urbs, Ardea in Latien, die Hauptstadt der Rutuler. 3) ein Fluß in Apulien. *Horat.* 4) Fluß in Engelland. A *dom*, aqua. *Wachter.*

Dautia, ōrum, *n.* Geschenke, so den Gesandten pflegten gegeben zu werden. *Fest.*

Dautoha, æ, *f.* Sisseck, Stadt in Croatien.

Dăvus, i, *m.* ein Dacier. *Strab.* 2) Name der Knechte in den Comödien, weil sie oft Dacier waren. *Ter.* 3) ein Knecht. *Horat.* 4) ein einfältiger Mensch. *Ter.*

†Dayla, æ. *f.* ein Graben, Canal. *Fresn.* 2) Art einer Wese oder Feldes. *Id.*

De, *Præpos.* cum *Abl.* von. Oratio Crassi de Colonia Narbonensi, des Crassi Rede von der Pflanzstadt Narbo. *Cic.* Liber de minuendo dolore, ein Buch von Verringerung des Schmerzens. *Cic.* b) von, als ein Theil von einem andern. Non adimitur cuiquam gleba de Syllanis agris, es wird niemanden ein Erdkloß von den Syllanischen Feldern genommen. *Cic.* Multa de suis rebus absportabant secum, sie nahmen viel von ihren Dingen mit sich weg. *Cic.* c) Audivi hoc de parente, ich habe dieses von meinem Vater gehöret. *Cic.* d) Mercatus est de Merculaneo, er hat es von dem Merculaneo gekauft. *Cic.* e) Mitte ad nos aliquem de tuis, schicke jemand von den Deinigen zu uns. *Cic.* De tribus & decem fundis iste tres possidet, von 13. Landgütern besitzet er deren drey. *Cic.* Eximi de reis, von den Schuldigen ausgenommen werden. *Cic.* f) Dicere de scripto, von dem Papiere ablesen. *Cic.* g) Numerat pecuniam de suo, er zahlt das Geld von dem Seinigen. *Cic.* Edunt de nostro, sie zehren von dem Unsrigen. *Plaut.* 2) aus. Homo de Schola, einer aus der Schule. *Cic.* De manibus alicujus effugere, einem aus den Händen entwischen. *Cic.* De eodem oleo, aus eben dem Oel. *Cic.* Præparare ocreas de pellibus, Stiefel aus Fellen machen. *Pallad.* De flumine bibere, aus dem Flusse trinken. *Flor.* De manu seu-

scutum rapere, den Schild aus der Hand reissen. *Id.* Factum de arundinum foliis, aus Rohrblättern gemacht. *Colum.* 3) wegen. Missus de captivis commutandis, er ist abgeschickt worden wegen Auswechselung der Gefangenen. *Cic.* Legati de pace, Gesandte wegen des Friedens. *Cic.* De republica timeo, wegen der Republic stehe ich in Sorgen. *Cic.* 4) Non hoc de nihilo est, das ist nicht umsonst. *Ter.* De nihilo irasci, umsonst böse seyn. *Plaut.* 5) nach. De consilio alicujus facere quid, etwas nach eines Rathe thun. *Cic.* De amicorum sententia Romam confugere, nach der Freunde Meinung sich nach Rom flüchten. *Cic.* Sellam de more ponere, einen Stuhl nach der Weise, dem Herkommen nach setzen. *Suet.* Non bonus est somnus de prandio, der Schlaf ist nach dem Mittagessen nicht gut. *Plaut.* De facie nosse, dem Gesichte nach kennen. *Cic.* De exemplo alicujus quid facere, etwas nach eines Exempel thun. *Plaut.* 6) mit. De industria, mit Fleisse. *Cic.* De cauterio adusta, mit einem Brenneisen gebrannt. *Veget.* De pollice, mit dem Daumen. *Id.* 7) Quærere aliquid de aliquo, einen um etwas fragen. *Cic.* 8) Vigilare de nocte, des Nachts wachen. *Cic.* 9) De improviso eo venit, er ist unversehens dahin gekommen. *Cæs.* 10) De cetero, übrigens. *Plin.* 11) De lanificio neminem timeo, was das Spinnen anbetrift, fürchte ich mich für niemand. *Plaut.* 12) De tempore cœnare, bey guter Zeit essen. *Hirt.* 13) De integro, aufs neue. *Cic.* 14) De, wird auch manchmal mit einem adverbium verbunden, de repente, eilends. *Cic.* 15) in dem Punct, was anbetrift. De libris cessator est, in den Punct der Bücher ist er ein Zauderer. *Cic.* 16) in den Compositis bedeutet solche Præposition bald so viel als sehr, z. E. *deamo*, ich liebe sehr; bald eine Absonderung, als *decerpo*, ich breche ab; bald eine Verminderung, als *defundo*, ich giesse was ab; bald ein Aufhören, als detumeo, ich höre auf geschwollen zu seyn.

Dea, æ, *f.* eine Göttin. Dii deæque immortales, die unsterblichen Götter und Göttinnen. *Cic.* Ab Jove ceterisque diis deabusque veniam peto, ich bitte den Jovem, wie auch die übrigen Götter und Göttinnen um Vergebung. *Cic.* His Diis, diesen Göttinnen, den Musen. *Colum.* 2) *c.* Dee, ein Fluß in Schottland; 3) - Augusta *f.* Vocontiorum, *Die*, Stadt in Dauphine in Frankreich. *Antonin.* A *Deus.*

Deăcĭno, āvi, ātum, āre, die Kerne heraus machen. *Cato.*

Deactio, ōnis, *f.* Vollführung, Vollendung, Ausmachung. *Fest.*

†Deadvoco, āvi, ātum, āre, verleugnen. *Fresn.*

†Deadifico, āre, Aergerniß geben, ärgern. *Onom. Ben.*

Deăgo, ēgi, actum, ĕre, vollenden, vollbringen. *Dacer.* ad *Fest.*

†Dealbātio, ōnis, *f.* die Weißmachung, sonderlich der Münze, wenn sie gepräget worden. *Matth. Par.* 2) der Zähne, des Kupfers u. d. g. *Woyt.* Ab *Albus.*

†Dealbātor, ōris, *m.* ein Tüncher, Weisser der Gebäude. *Sarisb.* al. der nur Gefässe u. d. g. weiß mahlet. *Pitisc.*

Dealbo, āvi, ātum, āre, weissen. - parietes, die Wände. *Cic.* Ab *Albus.*

Deambŭlacrum, i, *n.* ein Spatzirgang. *Sidon.*

Deambŭlātio, ōnis, *f.* das Spatzirgehen. *Ter.* 2) ein Spatzirplatz. *Digest.*

Deambŭlātōrium, i, *n.* ein Spatzirgang, Ort, wo man spatziren gehet. *Capitolin.*

Deambŭlo, āvi, ātum, āre, spatziren. Ire deambulatum, spatziren gehen. *Cic.* Satis jam deambulatum est, man ist nun gnug spatziren gegangen. *Cic.*

Deămo, āvi, ātum, āre, sehr lieben. - aliquem, einen. *Ter.* Mea dona deamata sunt, meine Geschenke sind sehr angenehm gewesen. *Plaut.*

†Deantea, *Adv.* vorher. *Fresn.*

Deargentātus, a, um, übersilbert, versilbert. *Bibl.*

Deargento, āvi, ātum, āre, ums Geld bringen, ums Geld schneutzen. - aliquem, einen. *Lucil.*

Deargūmentor, ātus sum, āri, beschliessen, ein Ende zu argumentiren machen. *Claud. Mam.*

Dearmo, āvi, ātum, āre, entwaffnen. - exercitum, die Armee. *Liv.*

Deartuo, āvi, ātum, āre, zergliedern, trenschiren. *Non.* 2) zerstreuen. - opes, das Vermögen. *Plaut.* 3) - miserum technis, einen rechtschaffen trenschiren, betrügē. *Plaut.* Ab *Artus.*

Deascio, āvi, ātum, āre, behauen. - stipitem, einen Klotz. *Prudent.* Ab *Ascia.*

Deaster, tri, *m.* ein Abgott, ein Götze, Aftergott, falscher Gott. A *Deus.*

Deaurātor, ōris, *m.* ein Vergülder, der Statuen, Gefässe u. d. g. übergöldet. *Cod. Th.*

†Deaurātūra, æ, *f.* die Vergöldung, das Vergölden. *Fresn.*

Deauro, āvi, ātum, āre, vergölden, übergölden. *Tertull.*

Dēbāchātio, ōnis, *f.* das Toben, die Raserey. *Salvian.*

†Debacchatus, a, um, bezecht, betruncken, *Onom. Ben.*

Dēbacchor, ātus sum, āri, sehr rasen, toben, schwermen. *Ter.* 2) Qua parte debacchantur ignes, wo es zum närrisch machen hitzig ist, unter der Zona torrida. *Hor.*

Dēbāsiātor, ōris, *m.* ein Abküsser, ein Lecker. *Apul.*

†Dēbāto, āvi, ātum, āre, streiten, disputiren.

†Dēbatum, i, *n.* ein Streit, Zank, Controvers. *Fresn.*

Dēbattuo, ĕre, abprügeln, significationem habet obscœnam ap. *Petron.*

Debba, æ. *f.* Dunstaburg, Stadt in Engelland.

Debelium, i, *n.* *Develto*, Stadt in Thracien.

Dēbellāto, *Adv.* überwindlich. *Liv.*

Dēbellātor, ōris, *m.* ein Besieger, Uberwinder. *Stat.* 2) ein Bekrieger. *Tertull.*

Dēbellātrix, icis, *f.* eine Uberwinderin. *Tertull.* 2) eine Betrügerin. *Tertull.*

Dēbello, āvi, ātum, āre, bekriegen, bestreiten. - superbos, die Hochmüthigen. *Liv.* 2) überwinden, besiegen. - aliquem inopia, einen mit Hunger. *Curt.* 3) dem Kriege ein Ende machen, auskriegen. Debellatum est cum Græcis, man hat dem Kriege mit den Griechen ein Ende gemacht. *Liv.* Debellatum illa victoria foret, ni - es wäre mit solchem Siege der Krieg aus gewesen, wo nicht - *Tac.* †4) Duelliren, einen Zweykampf mit einem halten. *Fresn.*

Dēbeo, ui, ĭtum, ēre, sollen. Qualis civis esse debet, wie ein Burger seyn soll. *Cic.* Qui te maxime juvare debuerunt, die dir insonderheit helfen sollen. *Cic.* Debebant Pompejum hortari, sie solten den Pompejum ermahnen. *Cic.* 2) schuldig seyn. - alicui pecuniam, einem Geld. *Cic.* - multos numos, viel Geld. *Cic.* - pecuniam grandem ad sestertium octogies, ein grosses Geld bis an die 8000000. Sestertien. *Cic.* - pecuniam pro domo, das Geld für das Haus. *Cic.* - alicui ex syngrapha, einem nach einer Handschrift. *Cic.* - animam, mehr, als man bezahlen kan, das Leben selber. *Ter.* Sua cuique virtuti laus debetur, man ist einer jeden Tugend ihr Lob schuldig. *Cic.* Cui pro divinis meritis divini honores debentur, dem man für seine göttlichen Verdienste göttliche Ehre schuldig ist. *Cic.* 3) verbunden seyn, obligirt seyn. - alicui, einem. *Cic.* Ingenui est animi, cui multum debeas, ei plurimum velle debere, es ist ein Kennzeichen eines redlichen Gemüths, wenn man dem immer mehr und mehr obligirt seyn will, dem man einmal sich verbunden befindet. *Cic.* 4) zu danken haben. - inventionem rei Chiæ insulæ, die Erfindung der Sache der Insel Chius. *Plin.* - summum alicui beneficium, einem eine sehr grosse Wohlthat. *Cic.* 5) nihil debere cœlestibus, gestorben seyn. *Virg.*

Dēbĭbo, bĭbi, ĭtum, ĕre, austrinken. *Solin.*

Dēbil, is, *o. Enn.* Obsol. Dēbĭlis, e, schwach, unvermögend, kraftlos. Vires eorum erant debiles, ihre Kräfte waren schwach. *Cic.* Senex debilis, ein alter schwacher Mann. *Cic.* 2) - pede, lahm am Fusse. *Sen.* - manu, lahm an der Hand. *Sen.* †3) Debilis persona, Person, so immer schwach und krank ist, mithin ihren Verrichtungen auch nicht obliegen kan. *Fresn.* 4) nicht vollwichtig. Debilis nummus, Geld, so nicht sein völlig Gewichte hat, Münze, die zu leicht ist. *Cod. Th.*

Debĭlĭtāmentum, i, *n.* die Schwächung *Augustin.*

Debĭlĭtas, ātis, *f.* die Schwachheit, Unvermögenheit. - corporis misera, des Leibes ist was elendes. *Cic.* Morbos ac debilitates a se repellere, die Krank- und Schwachheiten von sich abwenden. *Cic.* 2) - animi, Blödigkeit des Verstandes, da einer den geziemenden Witz nicht hat. *Cic.* 3) da einer nicht recht reden kan. *Cic.*

Dēbĭlĭtatio, ōnis, *f.* die Schwächung. 2) Verringerung. - animi, der Courage, des Muths. *Cic.* †3) die Verstümmelung, Abhauung eines Gliedes. *Fresn.*

Dēbĭlĭtātor, ōris, *m.* ein Schwächer, Verringerer. *Augustin.*

Dēbĭlĭtātrix, īcis, *f.* eine Verringerin, die da schwächt. *Hieron.*

Dēbĭlĭter, *Adv.* schwächlich. *Pacuv.* ap. *Non.*

Dēbĭlĭto, āvi, ātum, āre, schwächen, unvermögend machen, ausser den Stand setzen, das Seinige zu thun. Me debilitat dolor, das Bekümmerniß, der Schmerz macht mich ganz unvermögend. *Cic.* Saucii homines debilitantur corpore, blessirte Leute werden am Leibe geschwächt. *Cic.* 2) verringern, kleiner machen. - spem alicujus, eines Hoffnung. *Cic.* - animum alicujus, eines Muth. *Cic.* 3) lähmen. - membra uxoris lapidibus, der Frauen Gliedmassen mit Steinen. *Cic.* 4) Einhalt thun. - furores alicujus, eines Toben. *Cic.* 5) verstümmeln, ein Glied, Hand oder Fuß abhauen, Ohr oder Nase abschneiden. *Lactant.*

†Dēbĭtālis, e, abzugeben, was man zu geben schuldig. *Fresn.* A *debeo.*

Dēbĭtio, ōnis, *f.* das Schuldigseyn. - pecuniæ, des Geldes. *Cic.* - dotis, der Mitgift. *Cic.*

Dēbĭtor, ōris, *m.* ein Schuldner, Schuldmann. Pecunias creditas debitoribus condonare, das geliehene Geld den Schuldnern schenken. *Cic.* - vitæ, der einem sein Leben schuldig ist. *Ovid.* †2) der zinsbar, tributbar ist, Steuer, Tribut u. d. g. geben muß. *Fresn.* 3) - principalis, ein Haupt- oder Selbstschuldner. - de fuga suspectus, der sich verdächtig macht, durchzugehen. *Ict.* A *debeo.*

†Dēbĭtōsus, a, um, mit Schulden beladen, der in Schulden steckt. *Fresn.*

Dēbĭtrix, īcis, *f.* eine Schuldnerin. *Paull. Ict.*

Dēbĭtum, i, *n.* die Schuld. - solvere alicui, einem bezahlen. *Cic.* Debita consectari, seine Schulden einmahnen. *Cic.* - liquidum, die klar und ihrer Summe nach richtig. - illiquidum, die ein Debitor nicht geständig, noch auch der Creditor erweisen kan. - incertum, eine ungewisse Schuld, die zwar gefunden worden, man aber doch nicht weiß, ob man sie auch erhalten werde. - perpetuum, unablösliche Schuld, ewiger Zins. - activum, Schuld, die man zu fodern hat. - passivum, Schuld, die man zu bezahlen hat. - hæreditarium, Erbschuld. *Ict.* Debiti rescissor, ein Banquerotspieler. *Ict.* 2) In debitis residere, im Rest verbleiben. *Cod.* 3) Debitum naturæ reddere, die Schuld der Natur bezahlen, sterben. *Nep.* 4) Tribut, Steuer, Gebühr, Abgabe. *Cod. Th.* 5) die Legitima, der Pflichttheil. *Novell.* 6) Pflicht. - conjugale, die eheliche Pflicht. *Ict.*

Dēbĭtus, a, um, schuldig, das man schuldig ist. Debitam pœnam solvere, die schuldige Straffe abführen. *Cic.* Debitam gratiam referre, den schuldigen Dank geben. *Cic.* Pecuniam alicui non debitam solvere, einem Geld bezahlen, so man ihm nicht schuldig ist. *Cic.* Debito officio fungi, seine Pflicht abstatten. *Cic.* 2) Debita portio, die Legitima, der Pflichttheil. *Ict.*

Dēblătĕro, s. Deblactero, āvi, ātum, āre, plaudern, waschen, unnütz, aber Zeug reden. - omni-

omnibus vicinis, mit allen Nachbarinnen. *Plaut.* 2) herplaudern. - multa versuum millia, viele Tausend Verse. *Gell.*

Deboma, æ, *f.* *Derdasso*, Stadt in Macedonien.

Debrachiolo, āvi, ātum, āre, am Arme zur Ader lassen. *Veget.*

Debrecinum, i, *n.* Debretzin, Stadt in Oberungarn.

†Debriatio, ōnis, *f.* die Anfüllung, Fülle. - gratiæ divinæ, der göttl. Gnaden. *Fresn.*

†Debrio, āvi, ātum, āre, truncken machen. *Fresn.* 2) anfüllen. - diabolico furore, mit einer teuffelischen Raserey. *Id.* - Spiritu sancto, mit dem Heiligen Geiste. *Id.*

Debuccino, āvi, ātum, āre, auf der Trompete blasen. 2) ausblasen, austrompeten. - aliquid, etwas *Tertull.*

Decachinno, āvi, ātum, are, auslachen. - aliquem, einen. *Tertull.*

Decachordum, i, *n.* Instrument mit zehen Saiten. 2) der Decalogus, oder die zehen Gebot. *Augustin.*

Decacūmĭnātio, ōnis, *f.* die Abköpfung, Abhauung der Gipfel. *Plin.* A *Cacumen.*

Decacūmĭno, āvi, ātum, āre, köpfen, köppen, abköpfen, die Gipfel abhauen. *Colum.*

Decada, æ, *f.* ein Gezehentes, zehen an Zahl. *Hieron.* A *Decas.*

†Decæcatus, a, um, erleuchtet, von der Blindheit befreyet. *Onom. Ben.*

Decagonum, i, *n.* & Decagonus, i, *m.* *Hygin.* ein Zeheneck, Geometrische Figur, mit zehen Winkeln.

Decalantico, āvi, ātum, āre, die Haube, Kappe abziehen. *Lucil.* ap. *Non.*

Decalco, āvi, ātum, āre, weissen, mit Kalk weiß machen. *Fest.*

Decălico, āvi, ātum, āre, mit Kalk überziehen, tünchen. *Fest.*

Decălogus, i, *m.* die zehen Gebot. *Bibl.*

†Decalvātio, ōnis, *f.* die Abscheerung der Haare, ehemalige Art der Straffe. *Fresn.*

Decalvo, āvi, ātum, āre, die Haar abscheren. *Bibl.* 2) kahl machen. - psilothro, durch Salbe, so das Haar ausfallend macht. *Veget.*

†Decambium, i, *n.* ein Wechsel, Tausch. *Fresn.*

†Decāna, æ, *f.* Aufseherin über 10. Nonnen in einem Kloster. *Fresn.* A *Decanus.*

Decānātus, us, *m.* Amt eines Decani, Verwaltung des Decanats. 2) Gesellschaft von 10. Personen. *Cod.*

†Decānia, æ, *f.* eine Rotte Soldaten von 20. Mann. *Gloss.* 2) zehen Familien, Theil eines Huodredi. *Fresn.* 3) die Aufsicht über 10. Mönche in einem Kloster. *Id.* 4) die Decaney, Wohnung eines Decani. 5) Decaney, Land und Leute, so unter einem Decano stehen. *Fresn.*

†Decānicum, i, *n.* Carcer für die Geistlichen. *Fresn.*

Decāno, ui, ntum, ĕre, besingen. *Val. Prob.*

†Decānonizo, āvi, ātum, āre, einen Canonicum seiner Würde entsetzen. *Matth. Par.*

Decantātio, ōnis, *f.* die Abgiessung eines Liquoris von einer präparirten Materie. *Wort.*

Decantātus, a, um, berühmt, allen bekannt. *Cic.*

Decanto, āvi, ātum, āre, absingen. - miserabiles elegos, einige elende Elegische Verse. *Hor.* 2) überall ausbreiten, ausschreyen, bekannt machen. - aliquid, etwas. *Cic.*

Decanummus, i, *m.* Münze von 10. Nummis oder Assibus, die sonst ein *Denarius* hieß, und unseres Geldes 2. Groschen 8. Pfennige, oder auch wol 3. Groschen galt. *Auct.* de *Limit.*

Decānus, i, *m.* ein Corporal, ein Rottmeister über 10. Soldaten, also, daß er der eilfte war. *Veget.* 2) Bedienter am Hofe zu Constantinopel, so die Leute citirte, auch wol in Arrest führete und einem Pedell ziemlich ähnlich war. *Ambros.* 3) ein Meistertodtengräber, so andere 10. unter sich hatte und die Bestellung der Leichen besorgete. *Cod.* 4) Dorf- oder Landrichter, so über 10. Familien richtete. *Walafr. Strab.* 5) ein Dechant, Domherr, so die Gerichtsbarkeit eines Stifts besorget. *Fresn.* 6) Dechant, Oberster in einer Facultät auf Universitäten. 7) - Scholarum, Aufseher über die Schulen. *Fresn.* 8) Oberster unter 10. Mönchen in einem Kloster. - senior, s. major, der wieder über alle andere Decanos gesetzet war. *Id.* 9) - operis, s. operariorum, Aufseher über die Arbeiter und Dienstleute in einem Kloster. *Id.*

†Decăpello, āvi, ātum, āre, einen der Cardinalswürde entsetzen. *Fresn.*

†Decăpillo, āvi, ātum, āre, die Haar abschneiden, und zwar sonderlich zum Schimpfe. *Fresn.* A *Capillus.*

†Decăpito, āvi, ātum, āre, den Kopf abschlagen, köpffen. *Fresn.* 2) die Kuppel von einer Kirche abbrechen. *Id.*

Decăpŏlis, is, ios, eos, *f.* Gegend mit zehen Städten im Jüdischen Lande, die zehen Städte.

Decăpŏlītanus, a, um, aus oder zu den zehen Städten gehörig. Decapolitana regio, die Gegend der zehen Städte. *Plin.*

Decaprōti, ōrum, *m.* die Obersten 10. aus den Räthen in den Römischen Municipiis. *Ulp.* 2) Zolleinnehmer. *Cod.*

Decaprotia, æ, *f.* die Einnehmerstelle. *Ulp.*

Decăpŭlo, āvi, ātum, āre, oben abgiessen, oben abschöpfen, als das klare Oel von dem gesetzten, oder dicken und unreinen. *Plin.* 2) abschneiden. *Fresn.*

†Decarcĕro, āvi, ātum, āre, verlassen, fahren lassen. - officium, sein Amt. *Fresn.*

Decargyrum, i, *n.* Art einer gewissen Münze, so den sechsten Theil von einem Pfund Silber, und also 4. Loth wog, sonst aber 10. argenteus minores, enthielt, und ungefehr so viel als ein Doppelthaler galt. *Cod. Th.*

Decarno, āvi, ātum, āre, das Fleisch ablösen. - ferramento, mit einem eisernen Instrumente. *Veget.*

Decas, ădis, *f.* Zahl von zehen. 2) das aus zehen bestehet. - librorum, wo 10. Bücher beysammen sind, in dergleichen z. E. des Livii Schriften getheilet werden.

†Dēcaſſo, āvi, ātum, āre, widerlegen. *Freſn.*

†Dēcaſtello, āvi, ātum, āre, die Feſtungswerke an einem Orte ſchleiffen und mithin machen, daß er kein Caſtell oder Feſtung mehr ſey. *Freſn.*

Decaſtidium, i, *n. S. Anna*, Ort in Calabrien.

Dēcaſtylos, c. & on. *n.* i, zehenſeulig, das 10. Seulen in einer Reihe hat. *Vitr.*

†Dēcātia, æ, *f.* der Zehende von Waaren, ſo ſtatt eines Zolls oder Tributs gegeben wurde. *Freſn.*

Dēcauleſco, eſcĕre, Stengel bekommen, Stengel treiben. *Plin.* A *Caulis.*

Deceates, ſ. *Deciates.*

Dēcēbălus, i, *m.* König in Dacien. *Sueton.*

Dēcēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, abweichen, abgehen. - de ſententia, von ſeiner Meinung. *Cic.* - de jure ſuo, von ſeinem Rechte. *Cic.* 2) weggehen, fortgehen. - ex Gallia Romam, aus Gallien nach Rom. *Cic.* - provincia. *Cic.* - ex provincia. *Cic.* - de provincia, aus der Provinz. *Cic.* 3) weichen, nachgeben. - amentiæ inimicorum, der Unſinnigkeit ſeiner Feinde. *Cic.* - tribunitio furori, dem Raſen der Zunftmeiſter. *Cic.* 4) ausweichen. - alicui, einem. *Plaut.* - via. *Plaut.* - de ſemita, aufm Wege. *Plaut.* 5) entgehen. Decedunt vires, die Kräfte entgehen ihm. *Liv.* Quantumcunque virium Cæſari deceſſiſſet, was an Macht dem Cæſari entgehen würde. *Liv.* 6) vergehen. Decedet ira hæc, der Zorn wird wieder vergehen, ſich legen. *Ter.* Cura decedit patribus, die Sorge vergehet dem Rathe wieder. *Liv.* 7) De ſumma nihil decedit, es fehlet nichts an der Summe. 8) Decedere vita. *Cic.* - de vita. *Cic.* ſterben, aus dieſem Leben abſcheiden. *Cic.*

Dēcēlĕbro, āvi, ātum, āre, ſehr preiſen.

Dēcēlia, æ, *f.* Ort in Attica. *Nep.*

Dĕcem, *Adject. plur. indecl.* o. zehen. - menſes, Monate. *Cic.* Annis ante decem cauſſas agere cœpit, er hat ſchon 10. Jahr vorher Rechtsſachen geführet. *Cic.* Decem ſeptem numero, ſiebenzehen an der Zahl. *Cæſ.* Decem & tres, dreyzehen. *Cic.* Decem & ſex, ſechzehen. *Cic.*

Dĕcembrālis, e, *Martial.* Decembris, e, zum December gehörig. Decembris libertas, die Freyheit im December, die Saturnalia. *Horat.* Idus decembres, die Idus im December. *Cic.* Decembrales brumæ, der kürzeſte Tag, ſo in den December fällt, der kürzeſte Tag im Winter. *Martial.* 2) December.

† Dĕcembrus, & Decembrius, i, *m. Iſid. Hiſp.* der December. *Inſcr. vet.*

Dĕcemjŭgis, e, zehenſpännig, da 10. Pferde vorgeſpannet ſind. *Suet.*

Dĕcemmeſtris, e, zehen monatlich. *Cenſorin.*

Dĕcemmŏdius, a, um, zehenſcheffelicht, das zehen Scheffel hält. *Colum.*

Dĕcempăgi, ōrum, *m. Dicuſe*, Ort in Lothringen.

Dĕcempĕda, æ, *f.* eine Meßſtange, Meßruthe von 10. Römiſchen Fuſſen oder 5. Ellen und drittehalben Zoll Dreßdnerelle. Urbem decempeda dividere, die Stadt nach der Meßruthe eintheilen. *Cic.* Solis magnitudinem quaſi decempeda permetiri, die Gröſſe der Sonne gleichſam mit einer Meßruthe abmeſſen. *Cic.* A *Pes.*

†Dĕcempĕdālis, e, einer Ruthe groß.

Dĕcempĕdātor, ōris, *m.* ein Feldmeſſer, der mit der Decempeda miſſet. *Cic.*

Dĕcempes, pĕdis, *o.* zehenfüßig, zehen Fuß lang. *Senec.*

Dĕcemplex, ĭcis, *o.* zehenfach. Decemplicem hoſtium numerum proſligare, eine zehenfache Anzahl Feinde in die Flucht ſchlagen, da nemlich ein Mann zehen jagt. *Nep.*

Dĕcemplĭcātus, a, um, verzehenfacht, zehenfach, ſo viel gemacht. *Varr.*

Dĕcemprīmātus, us, *m.* die Würde, Charge, Amt der Decemprimorum. *Hermog. Ict.*

Dĕcemprīmi, ōrum, *m.* die 10. Oberſten aus dem Rathe der Römiſchen Municipalſtädte. *Cic.* 2) die 10. Obriſten nach dem Primicerio in den Scholis oder Collegiis an dem Hofe zu Conſtantinopel. *Cod. Th.*

Dĕcemſcalmus, a, um, zehenrudericht, mit zehen Rudern verſehen. *Cic.* Vox dubia.

Dĕcemvir, vĭri, *m.* einer aus einem Collegio, ſo aus zehen Männern beſtehet. *Liv.*

Dĕcemvĭrālis, e, die Zehnmänner angehend. Actio decemviralis, eine Klage vor den Zehnmännern. *Cic.* Ampliſſimum Collegium decemvirale, das anſehnliche Collegium der Zehnmänner. *Cic.*

Dĕcemvĭrātus, us, *m.* Charge, Amt der Zehenmänner, das Decemvirat. Honore decemviratus excludi, von der Ehre des Decemvirats ausgeſchloſſen ſeyn, kein Decemvir oder Zehndner werden können. *Cic.* A *decemvir.*

Dĕcemvĭri, ōrum, *m.* ein Collegium, ſo aus zehn Perſonen beſtunde, welche von unterſchiedlicher Gewalt waren. 1) Waren Decemviri conſulari poteſtate, war die Regierung von zehen Herren zu Rom, welche 302. Jahr nach Erbauung der Stadt angeordnet war, und unter deren Regierung das Römiſche Recht, welches die Geſetze der zwölf Tafeln genennet wird, aufgeſetzet und publiciret worden. Dionyſ. Halyc. daher werden ſie auch Decemviri legibus ſcribundis genennet. *Liv.* 2) Andere Collegia der Zehner, waren aber keine Regenten des Röm. Staats, ſondern Aemter und Commiſſarien: als, Coloniæ deducendæ, die eine Pflanzſtadt oder Colonie einrichteten. - Epulonum, ſo die geſtifteten Opfermahlzeiten beſorgeten. - litibus judicandis, die mit dem Prætore das Recht ſprachen. - agris dividundis, welche die Felder unter die Soldaten theileten. - Sacrorum, ſo die Aufſicht über die Sibylliniſchen Bücher hatten und ſonſt beſorgten, was zum Gottesdienſt gehörete, deren Sylla 15. beſtellet. *Dion. Halycarn.*

†Dĕcendium, i, *n.* Zeit von Zehn Tagen. *Freſn.*

†Dĕcennalis, e, zehenjährig, das 10. Jahr währet. Primi decennales. *in Num. Antonini pii.*

†Dĕcennio, ōnis, *m.* ein Rottmeiſter, Officier über 10. Soldaten. *Freſn.*

Dĕcennis, e, zehenjährig, das 10. Jahr alt iſt. *Plin.* Decenni major aſinus, ein Eſel der über

10. Jahr alt ist. *Pallad.* Decennis obsidio Vejorum, die zehenjährige Belagerung der Stadt Veji. *Flor.*

Dĕcennium, i, *n.* Zeit von 10. Jahren. *Plur.* Decennia, Fest, wegen zehenjähriger Regierung. *Treb. Pollio.*

Dĕcens, tis, *o.* geziemend, anständig. - color, anständige Farbe. *Hor.* Decentissimum genus, eine sehr wohl anständige Art. *Sen.* 2) hübsch, wohlgestalt. - maxime in juventa, sonderlich in der Jugend. *Suet.* A *Decet.*

Dĕcenter, *Adv.* geziemend, anständig, auf eine anständige Weise. - lacrimare, weinen. *Ovid.* Jura decentissime describere, die Rechte auf eine vollkommen anständige Weise verfassen. *Cic.*

Dĕcentia, æ, *f.* der Wohlstand. Decentiam oculi judicant, den Wohlstand beurtheilen die Augen. *Cic.*

Dĕcentiānum, i, *n. Desenfano*, Stadt im Brescianischen in Italien.

Decentius, i, *m.* Bruder des Kaisers Magnentii, der ihn zum Cæsar gemacht. *Aur. Vict.*

†Decentum, i, *n.* gewisser Concent musicalischer Instrumente. *Fresn.*

Dēceptio, ōnis, *f.* der Betrug, die Betrügerey. *Vitr.* A *Decipio.*

†Deceptiosus, a, um, betrüglich. *Ennod.*

†Decepto, āvi, ātum, āre, oft betrügen. *Sarisb.*

Dēceptor, ōris, *m.* ein Betrüger. *Sen. Tr.*

Dēceptōrius, a, um, betrüglich, zum Betrug dienend. *Augustin.*

Dēceptrix, īcis, *f.* eine Betrügerin. *Lactant.*

Dĕcēris, is, *f.* Schiff oder Galeere mit 10. Reihen Rudern. *Suet.*

Dēcermen, ĭnis, *n.* ein abgebrochener Ast. *Apul.* 2) jedes abgebrochenes Stück, dergleichen von vielen Dingen geschahe, die Götter damit zu versöhnen.

Dēcerno, crēvi, crētum, ĕre, erkennen, sehen. Nequeo satis decernere, ich kan nicht recht erkennen. *Ter.* 2) beschliessen, sich resolviren, sich vornehmen. - familiariter vivere cum aliquo, mit einem vertraut zu leben. *Cic.* Decretum est mihi, ich habe beschlossen, die Resolution gefast. *Plaut.* 3) votiren. - tres legatos, daß 3. Gesandten abgeschickt werden sollen. *Cic.* 4) ein Urtheil fällen. - secundum Buthrotos, den Buthrotiern zum besten. *Cic.* - aliquid contra rem alicujus, zu eines Nachtheil. *Cic.* 5) fechten, streiten. - pro fama alicujus, für eines Reputation. *Cic.* - armis. *Cic.* - acie. *Liv.* - ferro, eine Schlacht, Gefechte halten. *Virg.* 6) - processus & citationem, Proceß und Citation erkennen. *Id.* 7) - alicui potestatem prætoriam, einen zum Richter machen. *Digest.* 8) zuerkennen. - alicui triumphum, zu erkennen. *Cic.*

Dĕcerpo, psi, ptum, ĕre, abbrechen, abpflücken. - folia, die Blätter. *Colum.* - flores, die Blumen. *Colum.* - uvam, eine Weintraube. *Plin.* 2) benehmen. - nihil sibi ex laude aliqua, sich nichts von einigem Lobe, sich nichts von dem Lobe anmassen. *Cic.* - aliquid ex dignitate alterius, sich auch was von eines andern Würde anmassen. *Plin. Sec.* 3) verringern. Ne quid jocus de ista gravitate decerperet, damit der Scherz die Ernsthaftigkeit nicht in etwas verringerte. *Cic.* A *Carpo.*

Dēcerptus, a, um, abgepflückt, abgebrochen, abgeknipset. Decerpta poma, abgepflücktes, abgebrochenes Obst. *Ovid.*

Dēcertātio, ōnis, *f.* der Streit, Zank, Zwist. 2) Entscheidung, Ausmachung. - harum rerum commissa consulibus est, dieser Dinge ist den Bürgemeistern übergeben worden. *Cic.*

Decertātōrius, a, um, was zu Ausmachung eines Streites dienet. Pugna decertatoria, dergleichen Schlacht, eine Decisiv-Battaille. *Quint.*

Dēcertātus, a, um, darum man gestritten. *Stat.* 2) ausgemacht, vollbracht. *Claudian.*

Dēcerto, āvi, ātum, āre, streiten. - inter se, mit einander. *Cic.* - de imperio cum aliquo, mit einem um die Herrschaft. *Cic.* 2) fechten, kämpfen, sich schlagen. - armis. *Cæs.* - prælio. *Cæs.* - manu, eine Schlacht halten. *Cic.* †3) sich bestreben, alle Müh und Sorge anwenden. *Fresn.*

Dēcervico, āvi, ātum, āre, enthaupten. Decervicata cadavera, enthauptete Cörper. *Sid.*

Dēcessio, ōnis, *f.* der Abschied, das Fortgehen. - matura, baldiges. *Cic.* Dies decessionis, der Tag des Abmarsches. *Cic.* 2) der Abgang, was da fehlet. - de summa, an der Summe. *Cic.* - mille talentûm, ein Abgang, eine Manquade von 1000. Talenten. *Cic.* †3) die Nachfolge. *Fresn.*

Dēcessor, ōris, *m.* der von seinem Amte abgehet, die gesetzte Zeit sein Amt verwaltet hat. *Tac.* 2) der Vorfahre in einem Amte. *Cod.*

Dēcessus, us, *m.* der Abschied, das Fortgehen. - e provincia, aus der Provinz. *Cic.* 2) der Abschied, der Tod. Amicorum decessu, plerique angi solent, über dem Abschiede, Tode guter Freunde pflegen sich die meisten zu betrüben. *Cic.* 3) der Abschied, das Nachlassen, das Vergehen. - febris, des Fiebers. *Cels.*

Dĕcet, decuit, decēre, es geziemet sich. - neque abesse quidquam neque redundare, daß weder was fehle, noch übrig sey. *Cic.* Quod decet, honestum est; quod honestum est, decet, was sich geziemet, ist ehrbar und was ehrbar ist, geziemet sich. *Cic.* Hoc decet me, das geziemet mir. *Cic.* 2) es stehet wohl an. Non decet oratorem irasci, simulare non dedecet, es stehet einem Redner nicht an böse zu werden, sich aber so zu stellen, unziemet ihm nicht. *Cic.* Ornatum capiam, qui decet, ich will einen Putz nehmen, der mir anstehet. *Plaut.* 3) es gehöret sich, es gebühret sich. Putant eodem modo dici pro Milone decuisse, sie meinen, es habe sich gehöret, auf eben die Weise für den Milonem zu reden. *Cic.* 4) Id decet prudentiæ tuæ, das ist deiner Klugheit gemäß. *Cic.* Ut vobis decet, wie es euch anstehet. *Ter.* Nostro generi non decet, es stehet unserm Geschlecht nicht an. *Plaut.*

Decetia, æ, *f. Decize*, Stadt in Nivernois in Franckreich.

Deciani, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Unteritalien. *Plin.* 2) *sing.* Zunahme der Plautiorum. *Pitisc.*

Dĕcia-

Dēciātes, ſ. Deceates, um, *m.* ehmaliges Volk um das itzige *Draguignan* in Provence in Franckreich. *Mela.* Gr. Δεκιήται. *Polyb.* Δεκιάτιοι. *Ptol.*

†Dēcibĭlĭter, *Adv.* geziemend. *Freſn.*

†Dēcidentia, æ, *f.* Neigung eines Menſchen zu einer Krankheit. *Blancard.*

Dēcidium, i, *n.* der Fall. *Sen.*

Dēcidīvus, a, um, entſcheidend. Decidiva ſententia, ein Deciſivurtheil, endlicher Beſcheid. *Idt. Decido.*

Dēcĭdo, cĭdi, ĕre, abfallen. - tanquam floſculum, wie eine Blüte. *Cic.* Poma, ſi matura ſunt, ex arboribus decidunt, wenn das Obſt reiff iſt, fällt es von den Bäumen ab. *Cic.* 2) herab-herunter fallen. - de tegulis, von dem Dache. *Plaut.* - equo. *Cæſ.* - ex equo, von dem Pferde. *Cæſ.* 3) fallen. - in laqueos. *Ovid.* - in caſſes, in die Netze. *Ovid.* - de lecto, aus dem Bette. *Plaut.* Decidit imber, es fällt ein Platzregen. *Horat.* 4) abgehen, abweichen. - archetypo, von dem Muſter. *Sec.* 5) verfallen. - in unius imperium, unter eines Herrſchaft. *Cic.* 6) - ſpe. *Ovid.* - de ſpe, ſeine Hoffnung müſſen fahren laſſen. *Ovid.* 7) Quod decidit, der Miſt, Dreck, Excrementa. *Colum.* A *Cado.*

Dēcīdo, cīdi, cīſum, ĕre, abhauen. - alicui collum. *Plaut.* - caput, einem den Hals, den Kopf. *Vellej.* 2) erörtern. - quæſtionem, eine Frage. *Papin.* 3) entſcheiden, decidiren. - litem, eine Streitſache. *Ulp.* 4) ſich vergleichen. - cum aliquo de re aliqua. *Cic.* - rem aliquam, mit einem einer Sache wegen. *Cic.* 5) ſchätzen, taxiren. - ſingula jugera ternis medimnis, jede Juchart auf 3. medimnos, 3. Scheffel. *Cic.* 6) hinrichten, tödten. *Freſn.* 7) ſich mit ſeinem Creditore vergleichen. *Digeſt.* 8 - verberibus, mit Schlägen abſtraffen. *Id.* 9) abſchneiden. - aures, die Ohren. *Tac.* *Cado.*

Dēcĭduus, a, um, abfällig, das da abfällt. - omnibus annis animalibus, den Thieren alle Jahr. *Plin.*

Dēcīduus, a, um, das da abgehauen wird. *Ovid.*

Dĕcies, *Adv.* zehenmal. - bis, zwanzigmal. *Martial.* - centena, tauſend. *Plin.* - centena millia, tauſend mal tauſend, eine Million. *Cic.* Decies & octies ſupputatæ, achtzehen mal überſchlagen. *Pallad.* 2) oft, ſehr oft. - dixiſſe, was geſagt haben. *Plaut.* - in die mutare locum, die Stelle an einem Tage verändern. *Plaut.*

Decietum, i, *n.* *Draguignan*, Stadt in Provence in Franckreich. Gr. Δεκίητον, *Steph.*

Dĕcĭma, æ, *f.* ſc. *pars*, der zehende Theil von etwas. Plus decima non dare, mehr als den zehenden Theil nicht geben. *Cic.* Herculi decimam vovere, dem Herculi den zehenden Theil geloben. *Cic.* 2) eine beſondere Göttin der Römer. *Tertull.* 3) Geſellſchaft von 10. Perſonen. *Ugut.* 4) *Plur.* der Zehend, der Decem, der Detzen. - perſonales, ſ. collationum, den einer von ſeinem Gewerbe giebt. *Freſn.* - reales, ſ. prædiales, den einer von den erbaueten Früchten giebt. *Id.* - decimarum, der Zehende von dem Zehenden. *Id.* - eccleſiaſticæ, geiſtliche Zehenden, ſo den Geiſtlichen gegeben wird. - emigrationis, der Abzug, Nachſteuer, Abfahrt, den geben muß, der aus einer Stadt oder aus dem Lande ziehet, oder auch von Fremden her eine Erbſchaft da hebet. - extraordinariæ, ſ. indictæ, ſo auſſerordentlich, zur Zeit der Noth oder dergleichen gefodert wird. - metallicæ, Metallzehenden, der zehende Theil vom Gewinſt aus Bergwerken. - ordinariæ, ſ. legitimæ, ordentlicher Zehenden. - ſacramentales, - den man dahin geben muß, wo man die Sacramente empfähet. - ſeculares, weltlicher Zehenden, der weltlichen Perſonen gegeben wird.

†Dĕcĭmālis, e, was den Zehenden giebt. 2) was den Zehenden bekömmt. *Freſn.* 3) was auf ein Gezehentes ankömmt. Decimalis Arithmetica, die Decimalrechnung, Art der Rechnung, da man keine andere Brüche braucht, als zehenhundert-tauſend-theilige ꝛc. *Wolf.*

Decimanus, ſ. *Decumanus.*

†Dĕcĭmāria, æ, *f.* das Recht, ſich den Zehenden geben zu laſſen. *Freſn.* A *decima.*

†Dĕcĭmārius, i, *m.* ein Bauer oder anderer, ſo den Zehenden geben muß. *Freſn.* 2) der den Zehenden für ſich oder ſonſt jemand einfodert. *Id.*

†Dĕcĭmārius, a, um, was den Zehenden giebt, den Detzen geben muß. *Freſn.*

†Decimata, æ, *f.* ein Weinmaaß. *Onom. Ben.*

Dĕcĭmātio, ōnis, *f.* Einſammlung des Zehenden. 2) Hinrichtung allemal des zehenden Soldatens. *Capitolin.*

†Dĕcĭmātor, ōris, *n.* der den Zehenden erhebt. *Freſn.*

†Dĕcĭmatūra, æ, *f.* das Recht den Zehenden zu fodern. *Freſn.*

Dĕcĭmātus, a, um, von dem jeder Zehende hingerichtet worden. *Suet.* 2) - ſ. decumatus, auserleſen. *Symmach.*

Dĕcĭmo, āvi, ātum, āre, den Zehenden oder Detzen von etwas geben. *Freſn.* 2) den Detzen haben, empfangen, einnehmen. *Id.* 3) allemal den Zehenden von einer Menge hinrichten. - legionem, jeden zehenden Soldaten von einer Legion am Leben ſtraffen. *Liv.* - deditios, allemal den Zehenden von denen, die ſich ergeben, hinrichten. *Tac.*

Dĕcĭmo, *Adv.* zum Zehenden.

Dĕcĭmŏdĭa, ſ. Decimmodia, æ, *f.* ein Gefäß, ſo 10. modios oder an Wein oder Waſſer 272. und 2. drittel Pfund, an Getreyde aber 200. Pfund enthielt. *Colum.* Ex *decem* & *modius.*

Dĕcĭmum, *Adv.* zum zehenden mal. - reficere aliquem tribunum, einen wieder zum Zunftmeiſter machen. *Liv.*

Dĕcĭmus, a, um, der Zehende. Hora diei decima, um zehen Uhr des Tages, die zehende Tagesſtunde. *Cic.* Decimo poſt menſe, den zehenden Monat hernach. *Plaut.* Decimus quisque, jeder Zehende, allemal der Zehende. *Plaut.*

Dēcĭnĕreſco, eſcĕre, zu Aſche werden. *Tertull.*

Dēcĭnĕro, āvi, ātum, āre, einäſchern, zu Aſche verbrennen. *Tertull. Cinis.*

Dēcĭpio, cēpi, ceptum ĕre, berücken, betrügen. - aliquem arte, einen mit Liſt. *Ovid.* - ſpecie recti, unter dem Schein Rechtens, als ob etwas recht ſey. *Horat.* - in aliquo, in einer Sache. *Plaut.* 2) - exſpectationem alicujus, einen vergeblich warten, hoffen laſſen. *Cic.* 3) - diem, den Tag hinbringen. *Ovid.* A *Capio.*

†Dēcĭpŭla, æ, *f. Sarisb.* Dēcĭpŭlum, i, *n.* eine Mäuſefalle, Meiſenkaſten, alles, womit man ein Thier oder Vogel berückt und fängt. *Apul.*

Dēcircĭno, āvi, ātum, āre, abzirkeln. - orbem, einen Kreis. *Manil.* A *Circinus.*

Dĕcĭrēmis, is, *f.* eine Galere mit 10. Ruderbänken, zehen Reihen Rudern. *Plin.*

Dēcīſio, ōnis, *f.* eine Abſchneidung, Abhauung. 2) Entſcheidung, Erörterung, Abthuung. Ausmachung, Vergleich. *Cic.* Deciſionis arbiter, dem aufgetragen worden, eine Sache zu entſcheiden. *Cic. Decido.*

Dēcīſus, a, um, abgeſchnitten. Deciſæ aures, abgeſchnittene Ohren. *Tac.* 2) verglichen, ausgemacht, decidirt. Omnibus rebus deciſis, da alle Dinge ausgemacht, entſchieden, decidirt waren. *Cic.*

Dēcĭto, āvi, ātum, āre, eilen. *Apul.* Obſ. *Decitans* aliis hic idem eſt ac *decens.*

Decius, i, *m.* Römiſcher Vornahme, ſo aber beſſer *Decimus* heiſt. *Cic.* 2) Name eines Römiſchen Kaiſers u. a. 3) ein Würffel, womit man ſpielet. *Freſn.*

Dēclāmātio, ōnis, *f.* Ubung im Reden, Haltung einer Rede zum Verſuch. *Cic.* 2) Rede, ſo zur Ubung geſchrieben. *Quint.* †3) Citirung, Foderung vor Gericht, öffentliche Klage wider einen. *Freſn.* 4) ein Recitativ in einer Muſic. *Walther.*

Dēclāmātiuncŭla, æ, *f.* kleine Rede zur Ubung. *Gell.*

Dēclāmātor, ōris, *m.* der Reden zur Ubung ableget. Non declamatorem aliquem de ludo quærere, keinen begehren, der ſich erſt in der Schule im Reden exercirt. *Cic.* 2) der einen im Reden unterweiſet. Hunc non declamator aliquis ad clepſydram latrare docuerat, dieſen hat keiner nach der Uhr was her zu bellen unterwieſen. *Cic.* 3) ein Schreyer, ein Zahnbrecher. Cum declamatore aliquo diſputare, mit einem Zahnbrecher, einem Marktſchreyer diſputiren. *Cic.*

Dēclāmātōrie, *Adv.* nach Art derer, die ſich im Reden üben. *Hieron.*

Dēclāmātōrius, a, um, das zur Ubung im Reden dienet. *Cic.*

Dēclāmātus, a, um, ausgeſchryen. *Lamprid.*

Dēclāmĭto, āvi, ātum, āre, Reden zur Ubung ablegen. - Græce, in Griechiſcher Sprache. *Cic.* - Latine apud Brutum, Lateiniſch bey dem Brutus. *Cic.* - cauſſas, gewiſſe Rechtsſachen recitiren - ingenii acuendi cauſſa, ſeinen Verſtand zu ſchärffen. *Cic.* 2) viel Schreyens machen. - de aliquo, wider einen. *Cic.*

Dēclāmo, āvi, ātum, āre, ſich im Reden üben, Reden zur Ubung, zum Verſuch halten. - ad fluctum, am Meer bey dem Getöß der Wellen, *Cic.* - ſuaſorias, in Reden, worinne man andere was zu bereden ſucht. *Quint.* 2) ſchreyen, ein Geſchrey machen. - vehementiſſime contra aliquem, aufs heftigſte wider einen. *Cic.* - impune in aliquem, ungeſtraft wider einen. *Cic.* - decem & ſeptem dies de aliquo, ſiebenzehen Tage lang wider oder von einem. *Cic.* 3) eine Rede recitiren. *Horat.*

Dēclārātio, ōnis, *f.* die Erklärung, Erweiß, Beweiß. - amoris, ſeiner Liebe. *Cic.*

Dēclārātor, ōris, *m.* der was erklärt, ein Erklärer. *Sec.*

Dēclāro, āvi, atum, āre, erklären, eröffnen, entdecken, ſich erklären, zu erkennen geben. - gemitu & mœſtitia, durch Seufzen und Trauren. *Cic.* - propriam cujusque rei vim definitione, die eigentliche Bedeutung eines jeden Dinges durch die Beſchreibung. *Cic.* - inſignem benevolentiam in aliquem, eine beſondere Gewogenheit gegen einen. *Cic.* - ſententiam ac voluntatem, ſeine Meinung und Willen. *Cic.* - gaudia vultu, ſeine Freude mit dem Geſichte. *Catull.* 2) erklären, erkennen. - aliquem conſulem, einen für einen Bürgermeiſter. *Cic.* 3) - fines, die Grenzen genau unterſcheiden, genau abzeichnen. *Gromat.* A *Clarus.*

Dēclīnābĭlis, e, das ſich biegen oder ändern läßt. *Grammat.*

Dēclīnātio, ōnis, *f.* die Abweichung, Abgehung. - brevis a propoſito, kurze von ſeinem Vorhaben. *Cic.* 2) die Abwendung. - periculi, der Gefahr. *Cic.* 3) die Ausweichung. Parva declinatione effugere petitiones, durch eine kleine Ausweichung den Hieben oder Stöſſen entgehen, ſie ausspariren. *Cic.* 4) die Wendung, Neigung, da man ſich wendet. - ad libidinem, zu der Uppigkeit, Geilheit. *Cic.* 5) die Declination, Veränderung eines Worts nach ſeinen Endungen, durch die Caſus, *Gramm.* 6) Veränderung eines Verbi durch die Perſonas und Tempora. *Priſcian.* 7) die Abweichung, Entfernung eines Sterns von dem Æquatore. *Wolf.* 8) - acus magneticæ, Abweichung der Magnetnadel von der wahren Mittagslinie. *Wolf.* 9) - maxima Eclipticæ, die gröſte Abweichung des Sonnencirculs oder der Ecliptic von dem Æquatore in den Wendungspuncten, nemlich im Anfange des Krebſes und des Steinbocks. *Id.* 10) - meridionalis, ſ. auſtralis, die ſüdliche Abweichung eines Sterns von dem Æquatore. - ſeptemtrionalis, ſ. borealis, die Nordiſche Abweichung eines Sterns von dem Æquatore oder Gleichmacher gegen den Nordpol. *Id.* †11) ein hinabgehender Ort, Stuffen, da man hinab ſteiget. *Freſn.* 12) - morbi, Brechung der Krankheit, Nachlaſſung der Krankheit. *Blancard.*

Dēclīnātus, us, *m.* die Abweichung. *Varr.*

Declinatus, a, um, abgewendet. *Terent.* 2) gebeugt. declinata ætas, das hohe Alter, da das Leben zur Neige geht. *Quintil.*

Dēclīno, āvi, ātum, āre, abwenden, durch einige Beugung vermeiden. - ictum, einen Hieb. *Liv.* 2) meiden, entgehen, vermeiden. - la-

que-

queos, die Fallstricke. *Cic.* - periculum sine molestia, die Gefahr ohne Verdruß. *Cic.* 3) abweichen. - a proposito, von seinem Vorhaben. *Cic.* - se extra viam. *Plaut.* - de via, vom Wege. *Cic.* - a religione officii, von seiner Amtspflicht. *Cic.* 4) lenken, wenden. - agmen aliquo, den Marsch mit den Trouppen wohin. *Liv.* 5) Huc declinabam, hier wolte ich eben her. *Cic.* 6) sich neigen, wenden Declinat in vesperam dies, der Tag neiget sich gegen Abend, es beginnet allsachte Abend zu werden. *Colum.* 7) Non est declinata quicquam ab aliarum ingenio, sie machet es wie die andern. *Terent.* 8) Somnus declinat ocellos, die Augen fallen mir für Schlafe zu. *Stat.* 9) - de statu, unbeständig seyn, in seinem Zustande nicht verbleiben. *Cic.* 10) - certamen, nicht fechten wollen, keine Schlacht halten wollen. *Liv.* 11) sich neigen, zu Ende gehen. Paullatim declinat amor, die Liebe nimmt nach und nach ab. *Ovid.* Inflammatio declinat, die Entzündung nimmt ab. *Cels.* 12) verändern, nomine declarare, die Namen ändern. *Quint.* 13) verrücken, ändern.

Dēclīnus, a, um, sehr gebogen. *Greg. Tur.*

Dēclīvis, e, schief hinunter gehend, abhängig, abschüssig. Declivis locus, dergleichen Ort. *Cæs.* - ætate, der auf der Neige seiner Jahre ist, ziemlich alt. *Sec.*

Dēclīvĭtas, ātis, *f.* die schief hinunter gehende Höhe, abhängige Lage. *Cæs.*

Dēclīvus, a, um, abhängig. 2) Dies ad occasum declivior, der Tag, der sich schon gegen den Abend geneigt hat. *Bibl.*

Dēcocta, æ, *f.* sc. *aqua*, abgesotten Wasser. *Juvenal.*

Dēcoctio, ōnis, *f.* das Abkochen, die Abkochung der Tränke, Brühen u. d. g. *Apic.* 2) abgekochter Trank. - radicum, von Wurzeln. *Apul.*

Dēcoctor, ōris, *m.* ein Abkocher. 2) ein Verschwender, Durchbringer, der das Seinige liederlich verthut.

Dēcoctrix, īcis, *f.* eine Durchbringerin.

Dēcoctum, i, *m.* was abgekochtes. *Plin.* 2) ein abgekochter Trank. - febrifugum, ein Fiebertrank. - hordei, ein Gerstentrank. - præservativum, ein Bewahrungstrank. - galli, caponis, gallinæ, eine Kraftbrühe. *Woyt.* - vulnerarium, ein Wundtrank. - lignorum, ein Holztrank. - herbarum, ein Kräutertrank. A *Coquo.*

Dēcoctūra, æ, *f.* das Abkochen. 2) das Einsieden, Einkochen. *Plin.*

Decoctus, a, um, abgesotten. *Plin.* 2) gekocht. *Plin.* 3) milde, mürbe, reiff. *Cic.* 4) ausgearbeitet, polirt. Satiræ decoctæ, wohl ausgearbeitete Satiren. *Pers.* 5) rein ausgeschryen. Vox decocta, eine ausgeschryene Stimme. *Cic.* 6) verthan, verschwendet, verpraßt. Argentum decoctum, liederlich durchgebrachtes Geld. *Cic.* 7) eingekocht. - ad tertiam, bis auf den dritten Theil. *Colum.*

Decoctus, us, *m.* das Kochen. Gemmæ mellis decoctu nitescunt, wenn die Edelgesteine in Honig gekocht werden, bekommen sie einen bessern Glanz. *Plin.*

Dēcollo, āvi, ātum, āre, enthaupten, köpffen, und zwar nach der ältesten Art mit dem Beile, nachmals aber mit dem Schwerdte. Artifex decollandi, der wohl gelernet hat, einem den Kopf herunter zu nehmen. *Suet.* 2) vom Halse schaffen, ablegen. *Cæcil.* ap. *Non.* 3) betrügen, fehl schlagen. Spes ea decollat, die Hoffnung hat mir fehl geschlagen, ist verschwunden, ist weg, wie ein verlohrner Geldbeutel, den die Alten an dem Halse trugen. *Plaut.* †4) caputiren.

Dēcŏlor, ōris, *o.* das keine gute Farbe hat, der garstig aussiehet, scheußlich. - Indus, dergleichen Indianer. *Ovid.* - sanguine fluvius, ein Fluß, so heßlich vom Blute aussiehet. *Stat.* 2) - ætas, das Alter, da eins nicht gut mehr aussiehet. *Virg.*

Dēcŏlōrātio, ōnis, *f.* Verschlimmerung der Farbe. *Cic.*

Dēcŏlōrātus, a, um, der eine andere und zwar schlimmere Farbe bekommen, als er sonst gehabt, entfärbet. Corpus livore decoloratum, ein Cörper, so blau angelauffen. *Auct.* ad *Her.*

Dēcŏlōro, āvi, ātum, āre, die Farbe verschlimmern, heßlich machen. - cutem, die Haut, ihr eine andere und schlimmere Farbe geben. *Cæs.* Cædes decoloravere mare, das Meer hat von dem Blute der Hingerichteten eine andere Farbe bekommen. *Horat.* Decoloratur ex albo fitque luteola, es vergehet die weisse Farbe, und wird gelblicht. *Colum.* 2) verunstalten, verderben. - speciem urbis, das Ansehen der Stadt. *Ammian.* 3) anschwärzen, verläumden, verkleinern. - sinistris rumoribus alicujus innocentiam, durch übele Nachreden eines Unschuld. *Symmach.* †4) ausmahlen, mit Farben ausputzen. *Fresn.*

†Dēcŏlōrōsus, a, um, heßlich, bleich, blaß, der die Farbe verlohren. *Fresn.*

Dēcŏlōrus, a, um, entfärbt, der seine gute Farbe verlohren hat; 2) der bleich von Kälte siehet. *Prudent.*

†Dēcŏmĭto, āvi, ātum, āre, der Grafschafft oder Gräflichen Würde entsetzen. *Fresn.*

Dēcondo, dĭdi, dĭtum, ĕre, verbergen, verstecken. *Sen.*

Dēcontor, ātus sum, āri, zaudern, säumig seyn. - in re aliqua, in einer Sache. *Apul.*

Dēcŏquo, coxi, coctum, ĕre, kochen, abkochen. - olus, ein Krautgerichte. *Virg.* 2) einkochen lassen. - mustum ad tertias, den Most bis auf den dritten Theil. *Colum.* - usque in quartam partem, bis auf den vierten Theil. *Colum.* Decoquenda aqua in dimidiam partem, das Wasser muß bis zur Helfte einsieden, einkochen. *Id.* 3) - aliquid, ein Decoctum, abgekochten Trank von etwas machen. *Plin.* 4) einschmelzen, im Schmelzen verringern. Quarta pars argenti decocta erat, es war der vierte Theil im Schmelzen dem Silber abgegangen. *Liv.* 5) - alicui, einem mehr kosten, als Nutzen bringen. *Colum.* 6) verringern. Multum inde decoquent anni, die Zeit wird die Sache viel kleiner machen, viel davon weg thun. *Quint.* 7) das Seinige durchbringen, verfressen und versauffen, verprassen. *Cic.* - creditoribus, seine Gläubiger betrügen, Banquerot machen. *Cic.* 8) - bonæ spei, machen, daß eines gute Hoffnung

nung umsonst ist, einen in dessen Hoffnung betrügen. *Sen.* 9) - iram, den Zorn fahren lassen. *Claudian.*

Dĕcor, ōris, *m.* die Zierde, Zierlichkeit, Wohlstand. Spoliare virtutem decore, die Tugend ihrer Zierde berauben. *Cic.* - corporis, des Leibes. *Sen.* 2) die Schönheit. Nec gratius quidquam decore, nec brevius, es ist nichts angenehmers, als die Schönheit, allein auch nichts, das kürtzere Zeit währet. *Sueton.*

Dĕcŏrāmen, ĭnis, *n. Sil.* Dĕcŏrāmentum, i, *n.* der Zierrath, die Zierde. *Tertull.*

Dĕcōre, *Adv.* zierlich; 2) geziemend. - loqui, reden. *Cic.* - facere, handeln. *Cic.*

†Decorea, æ, *f.* eine Rotte von 10. Mann. *Fresn.* Pro *decuria.*

Dĕcŏrio, āvi, ātum, āre, schinden, das Leder abziehen. *Tertull.* 2) peitschen, daß das Leder abgehet. *Gloss.* 3) abschälen, die Schalen los machen. *Const. Afr.* - Amygdala, die Mandeln schälen. *Pallad.* A *Corium.*

Dĕcorĭter, *Adv.* zierlich, geziemend. *Apul.*

Decŏro, āvi, ātum, āre, zieren, auszieren, - delubra, die Tempel. *Sil.* - oppida publico sumtu, die Städte auf gemeine Kosten. *Horat.* 2) ehren. - aliquem. *Horat.* 3) - aliquem æterna laude, einem ein ewigwährendes Lob geben. *Cic.* 4) - laborem præmiis, die Arbeit mit Belohnungen erwiedern. *Cic.* A *Decus.*

Dĕcŏrōsus, a, um, schön, wohlgestalt. *Ambros.*

†Dĕcorpŏro, āvi, ātum, āre, abreissen von was anderm, als seinem Cörper. *Fresn.*

†Dĕcorrigio, āvi, ātum, āre, die Schuhriemen auflösen. *Ugut.*

Dĕcorticātio, ōnis, *f.* die Abschälung, Ablösung der Schale von etwas. *Plin.*

Dĕcortĭco, āvi, ātum, āre, die Rinde oder Schale ablösen, abschälen. *Plin.* Ex *de* & *cortex.* †2) den Schwanz abschneiden, abstutzen. - caballum, ein Pferd. *Fresn.*

Dĕcōrum, i, *n.* die Anständigkeit, der Wohlstand. - servare, beobachten, was sich gehöret, was sich geziemet, den Wohlstand in acht nehmen. *Cic.* A *Decus.*

Dĕcōrus, a, um, anständig, geziemend, zukommend. Non satis decorum mihi visum, es hat mir nicht anständig gnung zu seyn geschienen. *Cic.* Color albus præcipue deo decorus, die weisse Farbe stehet insonderheit einem Gott wohl an. *Cic.* Verba alicui non decora, Worte, die einem nicht wohl anstehen, einem unanständig sind. *Plaut.* 2) hübsch, fein. - ab adspectu, anzusehen, von Ansehen. *Colum.* - nigro crine, wegen der schwarzen Haare. *Horat.* 3) - ad ornatum, was sich zum Putze wohl schickt. *Cic.* 4) ansehnlich. Longe decorissimus fuit, er ist sehr ansehnlich gewesen. *Apul.*

Dĕcŏtes, f. Decutes, um, *f.* alte abgetragene Togæ. *Fest.*

†Dĕcrĕdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, nicht glauben, keinen Glauben zustellen. *Fresn.*

Dĕcrĕmentum, i, *n.* das Abnehmen. *Vitr.*

Dĕcrĕmo, āvi, ātum, āre, verbrennen. *Tertull.*

Dĕcrĕpĭto, āvi, ātum, āre, ausknastern, wie das Salz, wenn ihm beym Feuer die letzte Feuchtigkeit entgehet. *Blancard.*

Dĕcrĕpĭtus, a, um, sehr alt. Decrepitus senex, ein sehr alter Mann, ein abgelebter Alter. *Cic.* Decrepita ætas, das hohe Alter.

Dĕcrĕpo, ui, ĭtum, āre, mit einem Knall oder Platzen vergehen, wie etwann eine Wachskerze mit dergleichen etwas zuletzt auslöschet. *Plaut.*

Dĕcrescentia, æ, *f.* das Abnehmen. *Vitr.* A *decresco.*

Dĕcrescо, crēvi, crētum, escĕre, abnehmen, sich verringern. Decrescit morbus, die Krankheit nimmt ab. *Cels.* - metus, die Furcht vermindert sich. *Sil.* - dies, der Tag wird kürzer. *Plin.* - vestis puero, das Kleid wird dem Knaben zu klein. *Stat.*

†Dĕcrētāle, is, *n.* Schreiben des Cleri und Volks an den Pabst oder Erzbischof, daß sie einen erwählten Bischof bestättigen sollen. *Fresn.*

Dĕcrētālis, e, was nach gemachtem Schlusse geschiehet, geschrieben wird. 2) Decretales libri, Bücher, worinnen die Päbstlichen Schlüsse oder Decreta enthalten sind, und vom Pabst Gregorio IX. Bonifacio VII. Clemente V. Joanne XXII. herrühren. *Fresn.*

Dĕcrētōrius, a, um, das der Sache den Ausschlag oder Entscheid giebet. Decretoria pugna, eine Decisivbataille, Schlacht, so dem Kriege einen Ausschlag giebt. *Quint.* 2) Decretorius dies, der Todestag, bestimmte Tag des Todes. *Sen.* 3) Decretorius stilus, die Entfassung eines Schlusses, nachdem er nicht weiter darf geändert werden. *Sen.* 4) Annus Decretorius, ist im Westphälischen Friedensinstrument das Jahr 1624. was nun in demselben Jahre Protestantisch gewesen, muß in diesem Zustand gelassen werden.

Dĕcrētum, i, *n.* ein Schluß, Decret. - senatus, *Fest.* - patrum, des Raths, dergleichen denn sonderlich ein Theil eines Senatusconsulti hieß, nach dem als dieses ingemein von mehr als einer Sache handelte. *Liv.* - facere secundum aliquem, machen zu eines Vortheile. *Cic.* - de aliquo, von einem. *Cic.* - alicujus comprobare, eines Schluß gut heissen. *Cic.* 2) Lehrsatz, Maxime. - sapientis, eines weisen Manns. *Cic.* Est tanti philosophi, audacter sua decreta defendere, einem so grossen Philosophen kömmt zu, seine Sätze kühnlich zu vertheidigen. *Cic.* 3) Brief des Volks und Cleri an den Pabst oder Erzbischof um die Bestätigung ihres erwählten Bischofs. *Fresn.* 4) der erste Theil des Juris Canonici, oder Päbstlichen Rechts, wie sie Gratianus, ein Mönch, colligirt, und Pabst Eugenius III. confirmirt hat.

Dĕcrētus, a, um, beschlossen. - per Senatum, durch den Rath. *Cic.* 2) geordnet. Mors decreta omnibus, der Tod ist allen gesetzet. *Sen. Tr.* A *decerno.*

Dĕcrībro, āvi, ātum, āre, sieben. *Plaut.* A *Cribrum.*

†Dĕcrīmĭno, āvi, ātum, āre, einen beschuldigen, anklagen. *Fresn.*

†De-

Dēcruſto, āvi, ātum, āre, die Schale, Rinde abmachen. *Matth. Pariſ.*

†Decubatio, ōnis, *f.* der andere Hochzeittag. *Cod. Interpr. Gottofr.*

†Dēcŭbiæ, ārum, *f.* das Niederliegen, zu Bette liegen. Mulier jacet in decubiis, die Frau iſt bettlägrig. *al.* iſt in der Geburt. *Catholi. Onom. Ben.*

Dēcŭbo, ui, ĭtum, āre, zu Bette liegen. *Gell.* 2) in ſeiner Höle liegen, als ein Wild. *Apul.*

Dēculco, āvi, ātum, āre, nieder treten. - pedibus, mit den Füſſen. *Plin.*

†Dēcŭlo, ui, ultum, ĕre, verheelen, verſtecken, verbergen. *Freſn.*

Dēculpātio, ōnis, *f.* die Verwerffung, die Scheltung. *Auguſt.*

Dēculpātus, a, um, verworffen. *Gell.*

Dēculpo, āvi, ātum, āre, tadeln, ſchelten, verwerffen. *Mantuan.* †2) entſchuldigen, die Schuld von ſich welzen. *Freſn.*

Dēculto, āvi, ātum, āre, fleißig verbergen, ſehr verſtecken. *Feſt.*

Decŭmæ, ārum, *f.* der Zehend, Detzen. *Cic.*

Dĕcŭmanus, i, *m.* einer, der den Zehenden einnimmt, Pachter des Zehenden. *Cic.* 2) ein Vicarius an einer Cathedralkirche. *Freſn.* 3) *plur.* ehemaliges Volk um das itzige Narbone in Franckreich. *Plin.*

Dĕcŭmānus, a, um, zum Zehenden oder Detzen gehörig. Frumentum decumanum, Zinskorn, Korn vom Detzen. *Cic.* Decumanus ager, ein Zinsacker, Feld, ſo den Detzen geben muß. *Cic.* 2) Decumani milites, Soldaten der zehenden Legion. *Tac.* 3) drücket dieſes Wort das hauptſächlichſte einer Sache aus und heiſſet groß, weil es in der Feldmäſſerey der Römer gewöhnlich war die Hauptrainungen, Scheidungen und Linien 10. Actus lang zu machen. *Flacc.* de condit. agr. Porta decumana, das Hauptthor des Römiſchen Lagers. *Liv.* Decumani fluctus, groſſe Wellen. *Ovid.* 4) Decumanus limes, die Linie oder Scheidung gegen die 4. Hauptgegenden. *Flacc,* de condit. agr. b) die Scheidung von Mitternacht gegen Mittag. c) die Scheidung von Morgen gegen Abend. *Id.* 5) Decumani ſind Vicarien der Canonicorum. *Freſn.* 6) ſchlecht, geringe. Decumanum oleum, ſchlecht Oel, wie es zum Zehenden ingemein gegeben wurde. *Cæcil.*

Decumātes, ium, *m.* ehmaliges Volk in dem itzigen Würtembergiſchen. *Tac.*

Decumatio, ſ. *Decimatio.*

Dĕcŭmātus, a, um, auserleſen. *Symmach.*

Dēcumbo, cŭbui, cŭbitum, ĕre, liegen. - in triclinio, auf einem Polſter. *Plin. Sec.* 2) bey Tiſche ſitzen. *Plaut.* Prior decumbis, du ſetzeſt dich zuerſt an den Tiſch. *Ter.* 3) ſich niederlegen. - in herba, ins Gras. *Colum.* 4) - und ſterben. - honeſte, auf eine anſtändige Art. *Cic. Cubo.*

Dĕcŭmus, a, um, der Zehende. *Colum.*

Dĕcunx, uncis, *m.* zehen Unzen, da zwo Unzen an dem aſſe fehlen. *Fann.* 2) zehen Theile von einer jeden Sache, die gleichſam in zwölf Theile getheilet iſt. Heres ex decunce, der zehen Theile von einer Erbſchaft bekömmt, z. E. 1000. Thaler, wenn die ganze Verlaſſenſchaft 1200. Thaler iſt, und alſo auch z. E. 83333. Thaler und 8. Groſchen, wenn ſolche Erbſchaft 100000. Thaler wär.

Dĕcuplātus, a, um, zehnfach gemacht. *Juvenal.*

Dĕcŭplus, a, um, zehenfach, zehenfältig, zehenmal ſo viel. *Liv.* A *decem.*

Dĕcures, ium, *m.* Zehender. *Feſt.*

Dĕcŭria, æ, *f.* eigentlich eine Zahl von Zehen 2) Corporalſchaft, Diviſion von zehen Reutern. *Varro.* 3) ein Collegium von mehr und wenigern Perſonen. - Senatorum, zehen oder eine gewiſſe Zahl Rathsherren. *Cic.* - judicum, zehen Richter, als in dergleichen Decurien dieſe ingeſammt zu Rom abgetheilet waren. *Cic.* - ſcribarum, zehen Schreiber, als in dergleichen Abtheilungen von 10. zu 10. auch dieſe ihrer groſſen Menge wegen getheilet waren. *Cic.* 4) ein Decher, Zahl von zehen Fellen. *Pollio.* 5) Buch, Matricul, Rolle, worein die Römiſchen Bedienten geſchrieben waren. *Pitiſc.* 6) das Zeichen X. *Freſn.* 7) Zunft, Innung. *Plaut.*

Dĕcŭriālis, e, die Decurien angehend. †2) *m. plur.* beſtellte Leute aus den Decurien zu Rom, ſo die Gerichtsacta, Urtheile u. d. g. aufhuben und verwahreten. *Freſn.* A *decuria.*

Dĕcŭriatio, ōnis, *f.* die Abtheilung in Rotten oder Hauffen von zehn zu zehen. - tribulium, derer, die in einen Tribum mit einander gehören. *Cic.*

Dĕcŭriatus, us, *m.* die Abtheilung in zehen und zehen. *Liv.*

Dĕcŭrio, ōnis, *m.* ein Rathsherr in einem Municipio oder Landſtadt, item in einer Colonie der Römer. Recita, quid decreverint Decuriones Capuæ, ließ ab, was die Rathsherren zu Capua beſchloſſen haben. *Cic.* Factus eſt decurio Neapoli, er iſt ein Rathsherr zu Neapoli geworden. *Cic.* 2) Rottmeiſter, Corporal über 10. Mann zu Pferde, der an Würde einem Centurioni unter der Infanterie gleich war. *Varr.* 3) jeder Aufſeher. Decurio cubiculariorum, obriſter Cammerherr bey einem Fürſten. *Suet.* - Balliſtariorum, Officier der Geſchützmeiſter. *Pitiſc.* - oſtiariorum, der Thürwärter ꝛc. *Inſcr. vet.* †4) geringer Richter, der unter einem Centenario, wie dieſer unter den Comitibus ſtund. *Freſn.* A *decuria.*

Dĕcŭrio, āvi, ātum, āre, in Decurien, in Rotten von 10. Mann eintheilen. *Cic.* †2) in Ordnung bringen. *Mart. Cap.*

Dĕcŭriōnātus, us, das Rathsherrenamt in den Municipiis. *Macrob.*

Dēcūro, āre, ſich abkümmern, ſehr ſorgen. *Onom. Ben.*

Dēcurro, curri, ſ. cŭcurri, curſum, ĕre, hinab lauffen. - ab arce, vom Schloſſe. *Liv.* - de tribunali, vom Richterſtuhle. *Liv.* 2) hinzu lauffen, ſeine Zuflucht nehmen. - ad illud extremum, zu dieſem äuſſerſten Mittel. *Cæſ.* - ad illa extrema & inimiciſſima jura, zu dieſen deſperaten und feindſeligen Rechten. *Cic.* 3) laufen. *Plin.* - ſurſum deorſum, auf und nieder. *Plin.* - per cataclromum, über die Rennbahne. *Suet.* 4) zurück legen. - biduo ſeptingenta millia

millia paſſuum, in 2. Tagen 700000. Schritt. *Cic.* 5) vollenden, vollbringen. - inceptum laborem, die angefangene Arbeit. *Virg.* - vitam, ſein Leben. *Stat.* 5) beſchreiben. - pugnas verſu, die Schlachten in Verſen. *Stat.* - cuncta breviter, alles kürzlich, alles kurz durchgehen. *Ovid.* 6) die Kriegsexercitien machen, ein Luſtcampement halten. Mos erat peracto luſtrationis ſacro exercitum decurrere & diviſas bifariam duas acies concurrere ad ſimulacrum pugnæ. *Liv.*

Dēcurſio, ōnis, *f.* das Herablauffen von der Höhe; 2) das Streiffen von einem hohen Orte herunter. Tenere ſe Alpibus & decurſionibus per equites vaſtare loca, ſich auf den Alpen aufhalten, und durch Streiffereyen mit der Reuterey die Oerter verwüſten. *Cic.* 3) ein Wettrennen, Luſtgefecht. - Tiberia, an der Tiber. *Cic.* - funebris, Luſtgefecht bey Leichenproceſſionen. *Pitiſc.* 5) Ubung der Soldaten in ihren Waffen. *Id.*

Dēcurſus, a, um, gelauffen, durch den Lauf zurück geleget. 2) Decurſum vitæ ſpatium, ſein zurück gelegter Lebenslauf. *Plaut.*

Dēcurſus, us, *m.* der Ablauf, das Verlauffen, - aquarum, der Waſſer. *Lucret.* 2) der zurück gelegte Lauf. *Suet.* 3) die Streiffung der Feinde von einer Höhe herunter. *Liv.* 4) die Zurücklegung, geſchehene Verwaltung. - honorum, der Ehrenämter. *Cic.*

Dēcurto, āvi, ātum, āre, abkürzen, verſtümmeln. *Cic.*

Dĕcus, ŏris, *n.* die Zierde. - judiciorum, der Gerichte. *Cic.* - populi Romani, des Römiſchen Volks. *Cic.* - verum in virtute poſitum, die wahre Zierde beruhet auf der Tugend. *Cic.* 2) Ehre, Ruhm. - gerere, ſeinen Ruhm erlanget haben. *Virg.* - ſuſtinere, in Ehren ſtehen. *Cic.* 3) die Anſtändigkeit. Decoris ſecurus, der ſich nicht bekümmert, was ihm anſtehe. *Tac.* A *Decet.*

†Dĕcŭſo, āvi, ātum, āre, zieren, putzen, ſchmücken. *Pap.* A *decus.*

Decuſſātim, *Adv.* übers Creutz, in Form eines X. - incidere quid, etwas einſchneiden. *Colum.*

Decuſſātio, ōnis, *f.* die Uebereinanderſchrenkung, die Stellung in Geſtalt eines X. oder Andreascreutzes. *Vitr.*

Decuſſis, is, *m.* die Figur eines X. oder Andreascreutzes. *Vitr.* Dicitur & *decus, m. Aut. limit. conſt.* 2) die Zahl Zehen, ein Gezehntes. *Vitr.* Decuſſis ſexis, die Zahl Sechzehen. *Vitr.* A *decem.* Martin. 3) zehen Aſſes oder 2. Groſchen 8. Pfennige, *al.* 3. Groſchen, und alſo ſo viel als ein Denarius. *Varr.* Ex *decem* & *as, aſſis.* Martin.

Decuſſo, āvi, ātum, āre, etwas wie ein Andreascreutz, oder ein X. machen oder bilden. *Vitr.* 2) zehenfach machen. *Onom. Ben.*

Dēcuſſus, us, *m.* das Herunterſchlagen, das Abſchlagen. *Plin.* A *Decutio.*

Dēcŭtio, cuſſi, cuſſum, ĕre, herunter ſchlagen, abſchlagen. - aliquid baculo, etwas mit einem Stabe. *Liv.* - enſe caput, das Haupt mit dem Schwerdte, enthaupten. *Ovid.* 2) Silvis honorem decutit December, der December, der Winter beraubt die Wälder ihrer Zierde, ihrer Blätter. *Horat.* A *Quatio.*

Dēdamno, āvi, ātum, āre, für unſchuldig erkennen, die Schuld erlaſſen. *Tertull.*

†Dĕdaſcŭlus, i, *m.* ein Lehrer. *Freſn.*

†Dedbanna, æ, *m.* ein Mörder. Ex *ded,* pro Thäter, & *banna,* ein Mord, Todſchlag. *Freſn.*

Dēdĕcet, cuit, ēre, nicht geziemen, nicht anſtehen, unanſtändig ſeyn. - oratorem, einem Redner. *Cic.* Si quid dedecet in illis, vitemus, wenn uns etwas davon nicht anſtehet, ſo laſſet es uns meiden. *Cic.* Ingenuos dedecuere minæ, die Drohungen ſtehen freygebohrnen Leuten nicht an. *Ovid.*

Dēdĕcor, ŏris, *o.* garſtig. *Auſon.*

Dēdĕcŏrāmentum, i, *n.* Verunzierung, Unehr. *Gracch.* ap. *Gell.*

Dēdĕcŏrātio, ōnis, *f.* die Beſchimpfung, Verunehrung. *Tertull.*

Dēdĕcŏrātor, ōris, *m.* ein Verunehrer, Schänder, Läſterer. *Tertull.*

Dēdĕcŏrātus, a, um, geſchändet. 2) omnibus flagitiis, mit allen Laſtern behaft. *Suet.*

Dēdĕcŏro, āvi, ātum, āre, verunehren, ſchimpfen, ſchänden, eine Schande ſeyn. - auctoritatem urbis & magiſtri, der Stadt und ſeinem Lehrmeiſter. *Cic.* - familiam, ſeiner Familie, ſeiner Freundſchaft. *Ter.* 2) beſudeln. - ſe flagitiis, ſich mit Laſtern. *Salluſt.*

Dēdĕcŏrōſe, *Adv* ſchändlich, laſterhaft, - vivere, leben. *Aur. Vict.*

Dēdĕcŏrōſus, a, um, ſchimpflich, ſchändlich, ſchmählich. Dedecoroſa nex, ein ſchmählicher Tod. *Aur. Vict.* Dediſcere id, dedecoroſum, das zu verlernen, iſt was ſchimpfliches. *Cod. Th.*

Dēdĕcŏrus, a, um, ſchändlich, unanſtändig. - barbaris, den Barbaren. *Tac.*

Dēdĕcus, ŏris, *n.* die Schande, Unehre. - naturæ, der Natur. *Phædr.* Nihil eſt deteſtabilius dedecore, man hat nichts mehr zu verabſcheuen, als die Schande. *Cic.* Cum ignominia & dedecore mori, mit Schimpf und Schande ſterben. *Cic.* - admittere. *Cic.* Incurrere in dedecus, ſich eine Schande zuziehen. *Cic.* Eſſe dedecori parentibus, ſeinen Eltern eine Schande ſeyn. *Cic.* 2) eine Schandthat. Dedecore nullo abſtinere, ſich keiner Schandthat enthalten. *Cic.*

Dēdĭcātio, ōnis, *f.* die Widmung, Zueignung, Zuſchrift, Dedicirung eines Buchs u. d. g. 2) die Weyhung, Einweyhung eine Ceremonie, mit welcher der Gebrauch einer Sache erklärt und angefangen wird. - templi, eines Tempels. *Cic.* - ad honorem deorum immortalium a majoribus conſtituta eſt, iſt von den Vorfahren zu Ehren der unſterblichen Götter eingeführet worden. *Cic.* 3) das Einweyhungsfeſt, die Kirchmeß, Kirmes. *Sidon.*

Dedicative, *Adv.* bejahend. *Mart. Cap.*

Dēdĭcātivus, a, um, bejahend. *Apul.*

Dēdĭcātor, ōris, *m.* ein Stifter, Urheber. - damnationis, der Verurtheilung. *Tertull.*

Dēdĭco, āvi, ātum, āre, widmen, ſtiften, einem zum Dienſt und Ehren etwas bauen. Homero delubrum, dem Homero eine Capelle. *Cic.*

- Ro-

- Romulo templum in eo loco, dem Romulo einen Tempel an dem Orte. *Cic.* 2) zuschreiben, dediciren. - librum honori & meritis alicuius, ein Buch eines Ehre und Verdiensten. *Phædr.* 3) - publice aliquem deum, einen öffentlich für einen Gott declariren. *Cic.* 4) - in censu, *vel* in censum, sein Vermögen bey den Censoribus angeben. *Cic.* 5) anfangen. - lectionem, seine Lection. *Cyprian.* 6) einweyhen, den Gebrauch einer Sache verkündigen und verordnen. - bibliothecam. *Plin. Sec.* 7) bejahen. *Apul.* 8) sagen, bejahen, verordnen. *Apul.* 9) den Gebrauch einer Sache anfangen. *Cic.*

†Dēdīco, dixi, dictum, ĕre, leugnen, absagen. *Fresn.* 2) widersprechen. *Id.*

Dēdignātio, ōnis, *f.* der Unwille. - parendi, zu gehorchen. *Plin. Sec.*

†Dedigne, *Adv.* unwürdig. *Fresn.*

†Dēdigno, āvi, ātum, āre, *Fresn.* &

Dēdignor, ātus sum, ari, unwürdig achten. 2) verachten, verschmähen. - amicum, einen Freund, einen seiner Freundschaft nicht werth achten. *Ovid.*

†Dēdilīgo, lexi, lectum, ĕre, einen nicht mehr lieben, aufhören einen zu lieben. *Fresn.*

Dēdisco, dēdĭdĭci, iscĕre, verlernen, wieder vergessen, was man gelernet hat. - loqui, zu reden. *Cic.* - virtutem datam, die beygebrachte Tugend. *Propert.*

Dēdĭtio, ōnis, *f.* die Ergebung, Ubergabe. Deditionem facere ad hostem, sich dem Feinde ergeben. *Cic.* Redigere aliquem in deditionem, einen zur Ubergabe zwingen. *Cic.* Properare deditionem, mit der Ubergabe eilen. *Tac.* Accipere urbem in deditionem, eine Stadt mit Accord einnehmen, überkommen. *Cic.* Nullam deditionis conditionem accipere, eine Stadt nicht anders, als auf Discretion, auf Gnade und Ungnade annehmen wollen. *Curt.* A *Dedo.*

Dēdĭtitius, a, um, der sich ergeben hat. *Cic.* 2) ein Capitulant, der sich im Krieg vor der Belagerung übergibt. cives dedititii, Römische Bürger, welche durch eine zeitliche Ubergabe dazu gelangt sind, aber gar wenige Bürgerfreyheiten zu geniessen hatten. *Interpr. Heinecc.*

Dēdĭtus, a, um, ergeben, und zwar sehr, mit Ernst. - litteris a pueritia, den Studien von Kindheit an. *Cic.* - vitiis omnibus, allen Lastern. *Cic.* - libidini, der Geilheit. *Cic.* - nimis equestri ordini, der Ritterschaft gar zu sehr. *Cic.* - hoc magis Publio, um so vielmehr dem Publio, *Cic.* 2) Dedita opera facere aliquid, etwas mit Fleiß thun. *Cic.* A *dedo.*

Dēdo, dēdĭdi, dēdĭtum, ĕre, ergeben. - se litteris. *Cic.* - se studio litterarum. *Cic.* - se doctrinæ, sich dem Studiren. *Cic.* - penitus se musicis, sich gänzlich der Music. *Cic.* - se alicui uni & deserere ceteros, sich einem einig und allein, und die übrigen fahren lassen. *Cic.* - se desidiæ, sich der Faulheit. *Cic.* - se totum libidinibus, sich ganz und gar der Geilheit. *Cic.* 2) übergeben. - aliquem constrictum hostibus, einen den Feinden gebunden. *Cic.* Saturnalibus mane se mihi Pindenissæ dediderunt septimo & quinquagesimo die, an den Saturnalien zu früh hat sich die Stadt Pindenissa mir über - ergeben, nachdem ich sie 57. Tage belagert gehabt. *Cic.* 3) geben. - alicui habitationem, einem eine Wohnung. *Plaut.* - aliquid negotii, was zu thun. *Ter.* 4) - alicui diem, einem einen Tag zu dessen Diensten zugestehen, anwenden. *Plaut.* 5) - se ex ædibus foras, sich aus dem Hause hinaus machen. *Plaut.* 6) - se alicui, sich einem ganz überlassen, bloß einem zu Gebote stehen, zu Gefallen seyn. *Ter.* 7) - se neci, sich selbst umbringen. *Virg.* 8) - in deditionem alicuius aures, einem zuhören, Gehör geben. *Plaut.* - aures Poëtis, den Poeten zuhören. *Cic.* 9) - se lamentis & lacrimis, heulen und gransen. *Cic.* 10) - se ad scribendum, sich aufs Schreiben legen, wenden, begeben. *Cic.*

Dēdŏceo, dŏcui, doctum, ēre, einen von seiner Meinung bringen. Dedocendi onus gravius est, quam docendi, es ist schwerer, einem was auszureden, als zu berichten. *Quint.* 2) vergessen machen. *Cic.*

Dēdŏlātio, onis, *f.* die Abhobelung. *Vitr.*

Dēdŏlātor, ōris, *m.* ein Zimmermann, der etwas bezimmert, behauet, behobelt. *Apul.* A *Dolo.*

Dēdŏleo, ui, ĭtum, ēre, den Schmerz nicht mehr fühlen. *Ovid.*

Dēdŏlo, āvi, ātum, āre, abhobeln. *Apul.* 2) abhauen. - partes putres, die faulen Theile. *Colum.* 3) - aliquem fustium crebris ictibus, einen rein abprügeln. *Apul.* 4) - aliquam, mit einer zu thun haben, eine abcapern. *Plaut.*

Dēdūco, xi, ctum, ĕre, herunter führen, ziehen, bringen. - aliquem de rostris, einen von den Rostris, dem erhobenen Orte, wo die Redner zu Rom ihre Reden hielten. *Cæs.* 2) abführen. - præsidia ex oppidis, die Garnisonen aus den Städten. *Cic.* - coloniam aliquo, eine Colonie wohin. *Cic.* - omnia de capite & de oculis, alles aus dem Kopfe und den Augen, (als eine Arzney.) *Cato.* 3) ableiten, abwendig machen, abbringen. - de fide, von der Treue. *Cic.* - de animi lenitate, von der Gelindigkeit. *Cic.* - a tristitia, von der Traurigkeit. *Cic.* - a timore, von der Furcht. *Cic.* 4) leiten, führen. - aquam ad utilitatem agrorum, das Wasser zum Nutzen der Felder. *Cic.* - adolescentem ad senem, den Jüngling zu dem Alten. *Cic.* 5) begleiten. - aliquem domum, einen nach Hause. *Cic.* 6) entziehen. - alicui cibum, einem das Essen. *Ter.* 7) abziehen. Addendo deducendoque videre, quid reliqui summa sit, durch addiren und subtrahiren, hinzusetzen und abziehen, sehen, was übrig bleibe. *Cic.* - drachmam de divitiis, ein Halbörtgen, 3. Groschen von dem Reichthume. *Cic.* 8) abnehmen. - sibi pileolum, den Hut. *Suet.* 9) - litem ad forum. *Phædr.* - rem in controversiam, über einer Sache disputiren. *Cic.* 11) - aliquem ad cibum, machen, daß einer Appetit zum Essen bekomme. *Cels.* 12) - aliquem ad eam cogitationem, einen auf die Gedanken bringen. *Cic.* 13) wegnehmen. - corpore febres, die Fieber vertreiben. *Horat.* Herba hæc deducit

ducit fastidium, dieses Kraut vertreibt den Eckel. *Plin.* 15) - naves, die Schiffe ins Meer bringen, flott machen. *Cæs.* - vela, die Segel niederlassen. *Ovid.* 16) - vocem, klein oder klar, wie eine Frau reden. *Pompon.* 17) - ad misericordiam, zum Mitleiden bewegen. *Cic.* 18) - in fraudem, betriegen. *Cic.* 19) - funus, eine Leiche begleiten, mit zur Leiche gehen. *Plin.* 20) - genus, sein Geschlecht herleiten. *Sen. Trag.* 21) ausführen. *Ovid.* 22) verringern, herunter setzen. *Cic.* 23) ausführen. - carmen. *Ovid.*

Dēductio, ōnis, *f.* die Abführung. - militum in oppida, der Soldaten in die Städte. *Cic.* - coloniarum in agros, der Colonien aufs Land. *Cic.* 2) die Ableitung. - aquæ, des Wassers. *Cic.* - rivorum a fonte, der Bäche von den Quellen. *Cic.* 3) die Abziehung, der Abzug. *Cic.* 4) die Ausführung, Exmißion. - quæ moribus fit, so nach dem Gebrauche geschiehet. *Cic.* † 5) die Gemüthsergötzung, Erquickung. *Fresn.* 6) Deduction, Ausführung, gründlicher Beweis. - innocentiæ, seiner Unschuld. *Jct.* A *Duco.*

Dēdūcto, āvi, ātum, āre, oft begleiten, oft nach Hause führen. *Lucil.* ap. *Non.*

Dēductor, ōris, *m.* ein Begleiter, der sonderlich einen Römischen Rathsherrn, oder auch sonst seinen Patron von Hause aufs Rathhaus begleitete, und da solcher zu Fusse gieng, neben und hinter ihm herzog, da er sich aber tragen ließ, vor ihm her gieng. *Cic.* A *Duco.*

Dēductōrium, i, *n.* eine Wasserfurche, Graben durchs Feld, das übrige Wasser abzuleiten. *Pallad.* 2) Gang durch einen Tauffstein, wodurch das Tauffwasser ablauft. *Fresn.* 3) - fc. remedium, eine abführende Arzney. *Cæl. Aur.*

Dēductōrius, a, um, abführend, zum Ableiten dienlich. *Veget.*

Dēductus, us, *m.* die Ableitung, Abführung. *Apul.* 2) der Abzug. - ponderis, des Gewichts. *Apul.* † 3) die Gemüthsergötzung, Divertissement. *Fresn.*

Deductus, a, um, abgeführt. *Cic.* 2) geleitet. *Cic.* 3) begleitet. *Cic.* 4) gebracht. *Cic.* 5) wohl gemacht, wohl ausgearbeitet. *Cic.* 6) nieder gezogen. *Ovid.* 7) ausgeführt. Deductis deducendis, nachdem ausgeführet worden, was auszuführen gewesen. b) item abgezogen worden, was abzuziehen gewesen. *Jct.*

Dēdux, dūcis, *o.* abführend, ableitend. *Symmach.*

Deerro, āvi, ātum, āre, abweichen, abgehen, abirren. - a patre, sich vom Vater verirren. *Plaut.* 2) gerathen, verfallen. - ad parum idoneos, auf Leute, so nicht geschickt genung. *Tac.* 3) - sententia, in seiner Meinung fehlen. *Colum.* 4) - visu, nicht recht sehen. *Colum.*

†Dēfabrico, āvi, ātum, āre, einreissen. *Fresn.*

Dēfæcabilis, s. Dēfecabilis, e, das leicht von dem Bodensatze oder Unreinen, als den Hefen zu reinigen ist. *Sidon.*

Defæcate, s. Defecate, *Adv.* rein, ohne Hefen, ohne Bodensatz. *Cels.*

Dēfæcātio, s. Dēfēcātio, ōnis, *f.* die Läuterung, Reinigung. *Tertull.*

Dēfæcātus, s. Dēfēcātus, a, um, geläutert, von den Hefen gereiniget. Defæcatum vinum, abgezogener Wein. *Plaut.* 2) gereiniget, rein. 3) - animus, ein freyes, frölicheś Gemüth. *Plaut.*

Dēfæcis, s. Dēfēcis, e, rein, ohne Hefen. *Virg.*

Dēfæco, s. Dēfēco, āvi, ātum, āre, von den Hefen reinigen. - vinum, den Wein, ihn abziehen. *Plin.* 2) verbessern, corrigiren. - literas, einen Brief. *Sidon.* A *Fax.*

Dēfalcātio, ōnis, *f.* die Abmähung. *Colum. Falx.* † 2) Abziehung, Verkürzung. Vom Französischen *defalquer. Onom. Ben.*

Dēfalco, āvi, ātum, āre, abziehen. 2) abmähen. *Colum.* A *Falx.*

†Defalta, æ, *f.* die Unterlassung, auf geschene Citation vor Gericht zu erscheinen. *Fresn.* † 2) die Unachtsamkeit, Nachläßigkeit. *Id.*

Dēfāmātio, ōnis, *f.* die Beschimpfung, Verunglimpfung. *Firmic.* A *Fama.*

Dēfāmātus, a, um, verunglimpft, der in böser Nachrede steckt. Turpitudine pristinæ vitæ defamatissimus, der wegen der Schändlichkeit seines ehemaligen Lebens in der garstigsten Nachrede steckt. *Gell.* 2) abgekommen, das unbräuchlich geworden. Vocabula defamata, abgekommene Worte. *Id.* A *Fama.*

Dēfano, āvi, ātum, āre, entheiligen. *Arnob. Fanum.*

Dēfārīno, āvi, ātum, āre, mahlen, zu Mehle machen. *Tertull.*

Dēfātīgātio, ōnis, *f.* die Ermüdung. - finem cædendi affert, macht ein Ende an der Niedermetzelung. *Cic.* Corpora defatigatione ingravescunt, die Leiber werden durch die Ermüdung schwerfällig. *Cic.* 2) die Mattigkeit. Morbum timere ex defatigatione membrorum, sich eine Krankheit aus der Mattigkeit der Glieder besorgen. *Cic.*

Dēfātīgo, āvi, ātum, āre, ermüden, müde machen. - aliquem in aliquo negotio, einen in einer Sache. *Cic.* Nec animi, nec corporis laboribus defatigari. Weder durch die Leibes noch Gemüthsarbeit ermüdet werden. Cic. Defatigari diuturnitate belli, durch die Langwierigkeit des Kriegs ermüdet werden. *Cæs.* 2) Defatigari rei satietate, eines Dinges satt kriegen. *Cic.*

Defecabilis, s. *Defæcabilis.* Defecate, s. *Defæcate.* Defecatio, s. *Defæcatio.* Defecatus, s. *Defæcatus.* Defecis, s. *Defæcis.* Defeco s. *Defæco.*

Defectio, ōnis, *f.* der Abfall. - omnium nationum, aller Nationen. *Cic.* 2) Abweichung, Abgehung. - a recta ratione, von der gesunden Vernunft. *Cic.* 3) - animi, eine Ohnmacht. *Cels.* b) Entgehung des Muths, da einer den Muth, die Courage fallen läßt, kleinlaut, verzagt wird. *Cic.* 4) Mangel, Entstehung. - aquæ, des Wassers. *Frontin.* 5) - virium, Entgehung der Kräfte, zustossende Schwachheit. *Cic.*

6) - So.

6) - Solis, eine Sonnenfinsterniß. *Cic.* - lunæ, eine Mondenfinsterniß. *Cic.* A *Deficio.*

Dēfectīvus, a, um, mangelhaft, dem was fehlet. *Tertull.* Defectiva verba, mangelhafte *Verba. Grammat.* 2) wechselnd. Defectiva febris, Fieber, so nicht immer währet. *Cæl. Aur.*

Dēfector, ōris, *m.* ein Abtrünniger, der abfällt, ein Rebell, Meutenirer. *Tac.*

Dēfectrix, īcis, *f.* eine Abtrünnige. *Tertull.*

Dēfectum, i, *n.* Mangel, Manquade, Abgang. *Cic.*

Dēfectus, us, *m.* Mangel. - aquarum, des Wassers. *Liv.* 2) - Lunæ, Mondenfinsterniß. *Cic.* - Solis, Sonnenfinsterniß. *Gell.* 3) - animi, eine Ohnmacht. *Plin.* † 4) Ubertretung eines Gesetzes, Verordnung u. d. g. *Fresn.* 5) - justitiæ, Entziehung, Versagung der Gerechtigkeit, wenn ein Richter, Lehnsherr u. d. g. einem sein Recht nicht will wiederfahren lassen. *Id.* 6) der Abfall, Rebellion. *Curt.* A *Deficio.*

Defectus, a, um, mangelhaft. - dentibus, dem die Zähne fehlen. *Plin.* - pilis, der keine Haare hat, kahl, *Phædr.* - favore, dem es an Gewogenheit fehlet, dem niemand gut ist. *Ovid.* Defecta a menstruis, der es an ihrer Zeit fehlet. *Cels.* Defectissimus viribus, dem es gar sehr an Kräften fehlet. *Colum.* 2) matt, marode, kraftlos. *Cod. Th.* 3) Sol defectus lumine, die verfinsterte Sonne. *Tibull.* Defecta domus, ein baufälliges Haus. *Cod. Th.* A *Deficio.*

†Dēfēdo, āvi, ātum, āre, befehden. - aliquem, einen. *Fresn.*

†Defendiculum, i, *n.* Vertheidigung. *Onom. Ben.*

Dēfendo, di, sum, ĕre, vertheidigen, beschützen. - caussam armis prudentiæ, eine Sache mit den Waffen der Klugheit. *Cic.* - aliquem de re aliqua, einen in einer Sache, einer Sache wegen. *Cic.* - vitam ab inimicis, sein Leben wider die Feinde. *Cic.* - Italiam a vastatione, Italien wider die Verwüstung. *Cic.* - aliquem contra inimicos, einen wider seine Feinde. *Cic.* 2) abhalten, abwenden. - hostes, die Feinde. *Enn.* - æstatem capellis, die Hitze von den Ziegen. *Horat.* - solstitium pecori, die Hitze von dem Viehe, das Vieh für der Hitze bewahren. *Virg.* - toga frigus, mit dem Rocke die Kälte. *Hor.* - vi vim illatam, Gewalt mit Gewalt. *Cic.* 3) bewahren, erhalten. - vestem a tineis, das Kleid für den Motten. *Plin.* 4) behaupten. - recte aliquid factum. *Cic.* - jure aliquid factum, daß was mit Recht gethan worden. *Cic.* † 5) verbieten, untersagen. *Fresn.* 6) zueignen, anmassen. - sibi agrum, sich ein Feld. *Aggen.* † 7) einziehen, wegnehmen. *Fresn.* † 8) - se per corpus suum, sich durch ein Duell oder Zweykampf maintenuiren. *Fresn.* † 9) behalten. *Id.*

†Dēfensa, æ, *f.* Schutz, Vertheidigung. *Tertull.* 2) Acker, Wald, Wiese u. d. g. so geheget wird, und man also mit dem Vieh nicht dahin treiben darf. *Fresn.*

†Dēfensābĭlis, e, das vertheidiget werden kan. Domus defensabilis, ein befestigtes Haus. *Fresn.* Naves defensabiles, Schiffe, die sich wehren können, armirte Schiffe. *Id.*

†Dēfensācŭlum, i, *n.* ein Schirm, Schild. *Aldhelm.*

†Defensalis domus, ein befestigtes Hauß. *Onom. Ben.*

Dēfensio, ōnis, *f.* die Vertheidigung, Beschützung. Permanere in defensione susceptæ, bey einmal auf sich genommener Vertheidigung beharren. *Cic.* Habere defensionem in judicio, seine Vertheidigung vor Gerichte führen dürfen, sie frey haben. *Cic.* - juratoria, in Lehensdingen, wenn streitenden Parteyen der Beweis fehlet, und die Sache auf Juramente ankömmt. - armata, wenn die Sache durch ein Duell ausgemacht wird. - licita, wo in Rechten der Angriff und Defension erlaubet ist. illicita, unzuläßliche Vertheidigung. - necessaria, eine Rechtsbeständige Nothwehr, da einer mit tödtlichen Waffen u. d. g. angegriffen wird. 2) die Gegenwehr. A defensione desistere, von der Gegenwehr abstehen, sich nicht weiter wehren. *Cæs.* † 3) ein Verboth, Inhibition. *Fresn.* 4) ein Gehege, Ort, wo niemand mit Viehe u. d. g. hin darf. *Fresn.* 5) eine Freystatt, Freyhof, asylum. *Id.* 6) Schutz, Protection, Schirm. *Id.* 7) - defensio inculpatæ tutelæ, die Nothwehr, ist ein Recht, einen höchstgefährlichen Angriff auch mit dem Tod des Angreiffers abzuwenden. *Jct.*

Dēfensiōnālis, e, was zur Vertheidigung gehöret. Defensionales articuli, Articul, die ein Beschuldigter zu seiner Vertheidigung übergiebt.

Dēfensĭto, āvi, ātum, āre, oft vertheidigen. - caussas, Rechtssachen. *Cic.*

†Dēfensīve, *Adverb.* Vertheidigungsweise. *Fresn.*

†Defensīvum, i, *n.* (sc. *remedium*,) ein Verwehrungsmittel, daß ein Schade nicht weiter um sich fresse. *Blancard.* A *defensivus.*

†Dēfensīvus, a, um, zur Vertheidigung gemacht, dienlich.

Dēfenso, āvi, ātum, āre, stark vertheidigen, tapfer beschirmen. *Stat.* - ab hostibus, wider den Feind. *Sallust.*

Dēfensor, ōris, *m.* ein Vertheidiger, Beschirmer, Beschützer, Vertreter. b) *f.* Vertheidigerin. *Ulp.* - paterni juris, des väterlichen Rechts. *Cic.* - acerrimus alicuius in omnibus rebus, eines heftiger Vertheidiger in allen Dingen. *Cic.* 2) ein Advocat, Anwald, Sachvertheidiger. *Cic.* 3) ein Verhinderer. - necis, der Hinrichtung. *Cic.* † 4) - civitatis, ein Syndicus, Anwald einer Stadt. *Fresn.* † 5) ein Vormund. *Id.* † 6) - Ecclesiæ, ein Kirchenvoigt. *Id.* † 7) Art eines Soldaten bey den Griechen, so den Cursoribus zu Hülfe kommen muste. *Gloss.* † 8) - Fidei, Beschützer des Glaubens, Titul, so Henricus VIII. in Engelland vom Pabst Leone X. bekam, da er noch ein Feind der Lutherischen Reformation war. † 9) - Domus divinæ s. Ecclesiæ, Beschützer der Kirchen. *Cod.* - civitatis, Art einer Römischen Obrigkeit, der erste nach den Duumviris. *Cod.*

Dēfensōrius, a, um, zur Vertheidigung, zur Beschützung dienlich. *Tertull.*

Dēfenſtrix, īcis, *f.* eine Vertheidigerin, Beſchützerin. *Cic.*

†Defenſum, i, *n.* ein Gehege, wohin man nicht mit dem Viehe treiben darf. *Freſn.* 2) ein Verboth, Unterſagung. *Id.*

Defenſus, a, um, beſchützt, beſchirmt, vertheidiget. - ab hoſtium populatione, gegen der Feinde Plünderung. *Cic.* Cauſſa viriliter defenſa, eine Sache, ſo muthig verfochten worden. *Quint.* † 2) gehegt, wohin nicht jeder und alles kommen darf. Foreſta defenſa, Forſt worinnen niemand holzen oder ſonſt was thun darf, ohne der es beſonders Recht hat. *Freſn.* Defenſa prata, Wieſen, auf die man kein Vieh treiben darf. *Id.*

Deferbeo, ſ. *Deferveo.*

†Dēfercŭlo, āvi, ātum, āre, das Eſſen abtragen. *Freſn.*

Dēfĕrens, tis, *m.* ein Circul, darinnen ſich ein Planet oder auch der Mittelpunct ſeines Epicycli bewegt. *Wolf.* - nodos, ein Circul, dadurch man die Bewegung der Knoten zu erklären geſucht. *Id.* 2) *c.* der was vor Gerichte angiebt. 3) der von ſeiner Gegenpart einen Eid fodert, ihr einen Eid deferirt.

Dēfĕro, dĕtŭli, dēlātum, dēferre, bringen, überbringen, tragen, hintragen. - aliquid in portum, etwas in den Hafen. *Plin.* - caput alicuius uſque ab Janiculo ad ædem Apollinis ſuis manibus ad aliquem, eines Haupt von dem Berge Janiculo an bis an den Tempel des Apollinis in ſeinen Händen zu einem. *Cic.* - litteras alicui. *Plaut.* - ad aliquem, einem einen Brief. *Cæſ.* 2) hinterbringen, ſagen, melden. - aliquem eſſe ſollicitum, daß einer gar bekümmert ſey. *Cic.* - vocem alicuius ad Catonem, eines Rede dem Catoni. *Cic.* - indicia ad prætorem, die Anzeigungen dem Stadtrichter. *Cic.* 3) zueignen, geben, übergeben. - primas ad aliquem. *Cic.* - palmam cuipiam, einem den Vorzug. *Cic.* 4) antragen, auftragen. - alicui legationem, einem eine Geſandtſchaft. *Cic.* - regnum, das Reich. *Cic.* - juramentum, einen Eyd zu ſchwören, antragen, einen Eyd zuſchieben. *Jct.* 5) verklagen, angeben. - præfectum fabrum in conſulatu, den Feldzeugmeiſter in ſeinem Bürgermeiſteramte. *Cic.* - aliquem rei alicuius. *Tac.* - nomen alicuius de re aliqua, einen einer Sache wegen. *Cic.* 6) anſinnen, begehren. - jusjurandum alicui, daß einer ſchwören ſoll, einem den Eyd deferiren. *Cic.* 7) übergeben, überlaſſen, um davon zu urtheilen. - rem alicui, einem eine Sache. *Cic.* - iſtam vitæ ſuæ partem ad aliquem, dieſen Theil ſeines Lebens. *Cic.* 8) vorbringen. - querelas ad aliquem, ſeine Klagen vor einen. *Cic.* - litem alicui, ſeine Streitſache vor einen. *Cic.* 9) - aliquem in beneficiis ad ærarium, machen, daß einer eine Penſion, Stipendium aus der gemeinen Cammer bekommt. *Cic.* Delatus is eſt in beneficiis ad ærarium, er bekömmt Penſion von der Republic. *Cic.* 10) Deferri in præceps, ſtürzen. *Liv.* 11) Fluvius defertur in Rhenum, der Fluß läufft, fällt in den Rhein. *Plin.* 12) Hæc bona non deferuntur dormientibus, dieſes Glück wiederfähret niemand im Schlafe. *Cic.* 13) deferre appellationem, die Appellation annehmen. Jus Can. *Interpr. Herm.*

†Dēferro, āvi, ātum, āre, das Eiſen von etwas abnehmen, abmachen. 2) - equum, die Hufeiſen abbrechen. *Onom. Ben.*

†Dēfertus, a, um, überbracht. *Freſn.*

Dēfervefăcio, fēci, factum, ĕre, ſieden laſſen. - bene, wohl. *Cato.* - radicem in vino, eine Wurzel im Weine. *Plin.* Defervefac in plumbeo, laß es in einem bleyern Gefäſſe ſieden, kochen. *Cato.*

Dēferveo, bui & vi, ēre & Defervesco, bui & vi, ĕre, nachlaſſen zu ſieden. 2) wieder kalt werden. 3) Æſtus defervescit, die Hitze läſt nach. *Varr.* 4) Deferbuit muſtum, der Moſt hat ausgebraußt. *Colum.* 5) Cupiditates adoleſcentiæ deferbuerunt, die Begierden der Jugend haben ſich gelegt, haben ausgebraußt. *Cic.* Defervescit ira, der Zorn legt ſich, vergehet. *Cic.* Adoleſcentia deferbuit, das Feuer der Jugend iſt verloſchen, er hat ausgetobt, ausgeſchwermt. *Ter.* A *Ferveo.*

Dēfeſſus, a, um, müde, ermüdet. - forenſibus negotiis, durch die Gerichtshändel. *Cic.* - labore atque itinere, von der Arbeit und Reiſe. *Cic.* - aggerunda aqua, vom Waſſertragen. *Plaut.* - omnibus medullis, durchaus. *Catull.* Aures convicio defeſſæ, Ohren ſo vom Geſchrey ermüdet, die ſich an dem Geſchrey müde gehöret haben. *Cic.* A *Feſſus.*

Dēfĕtiſcentia, æ, *f.* die Mattigkeit, Kraftloſigkeit. *Tertull.*

Dēfĕtiſcor, dēfeſſus ſum, ſci, müde werden. - verberando, vom Schlagen. *Ter.* 2) aufhören. - experiri, zu verſuchen. *Ter.* *Fatiſcor.*

†Deffeſium, i, *n.* ein Gehege, verbothener Ort, Wald, Wieſe, Feld. *Freſn.*

†Dēfſĭbŭlo, āvi, ātum, āre, aufſchnallen. *Freſn.*

Dēfĭcio, fēci, fectum, ĕre, fehlen, mangeln. Ea res me deficit. *Cæſ.* Et re deficior, die Sache fehlet mir. *Cic.* Deficit illum prudentia, es fehlet ihm an Klugheit. *Cic.* Res frumentaria ipſos deficere cœpit, es hat ihnen am Proviant zu fehlen angefangen. *Cæſ.* Tempus te citius, quam oratio deficit, es wird dir eher an der Zeit, als an Worten, an der Rede fehlen. *Cic.* Mulier deficitur conſilio, es fehlet der Frau an Klugheit. *Cic.* Hæc amœnitas aqua ſalienti deficitur, es fehlet dieſer Annehmlichkeit an Springwaſſer, Fontainen. *Plin. Sec.* Deficitur memoria, das Gedächtniß entfällt ihm. *Colum.* - ſtercore, es fehlet ihm am Tünger. *Id.* 2) abfallen, abtrünnig werden. - a principe aliquo ad alium, von einem Fürſten und zu dem andern übergehen. *Liv.* - ab imperio Romano, von der Römiſchen Herrſchaft. *Cic.* 3) abweichen, abgehen. - a virtute. 4) müde werden. - tam cito, ſo geſchwind. *Martial.* 5) - animo, ohnmächtig werden. *Cic.* 6) - viſu, nicht ſehen können. *Stat.* 7) Sol deficit, die Sonne wird verfinſtert, es iſt eine Sonnenfinſterniß. *Cic.* 8) Dolor me non deficit,

ficit, mein Schmerz höret nicht auf. *Cic.* 9) Deficit in mucronem figura, die Figur gehet spitzig zu. *Plin.* 10) sterben. *Suet.* 11) Deficiente die, da es wolte Abend werden. *Ovid.* 12) vom Vermögen kommen und nicht bezahlen können. *Digest.* 13) Deficit conditio, die Bedingung ist nicht erfüllet worden. *Id.* † 14) - pontem, eine Brucke einreisen. *Fresn.* A *Facio.*

Dēfigo, fixi, fixum, ĕre, stecken. *Virg.* - in terram, etwas in die Erde. *Colum.* 2) stechen, stossen. - cultrum in corde, das Messer ins Herz. *Liv.* - gladium jugulo, den Degen in die Kehle. *Liv.* - ſicam in conſulis corpore, den Dolch dem Bürgermeister in den Leib. *Cic.* 3) aufrichten. - crucem in campo Martio, ein Creutz auf dem Martis-Felde. *Cic.* 4) richten, wenden. - omnes ſuas curas in reip. ſalute, alle seine Sorgen auf die Erhaltung des Staats. *Cic.* - impudentiſſimos oculos in poſſeſſiones omnium, seine unverschämte Augen auf aller und jeder Güter. *Cic.* 5) - res ſuas, seine Dinge fest setzen. *Cic.* 6) - diris deprecationibus, verfluchen, verwünschen. *Plin.* 7) Stupor omnes admiratione rei tam atrocis defixit, sie sind insgesamt über dieser so grausamen Sache, für Verwunderung ganz erstarret. *Liv.*

Dēfigūro, āvi, ātum, āre, die Gestalt verändern. *Lucret.* *Figura.*

Dēfindo, dēfīdi, defiſſum, ĕre, abspalten. *Enn.* ap. *Non.*

Dēfingo, finxi, fictum, ĕre, bilden. *Tertull.* 2) - panem, Brod wirken, dem Brod seine Gestalt geben. *Cato.*

Dēfīnio, īvi, ītum, īre, endigen, umgrenzen, Grenze und Ziel setzen. Fundi extremam partem oleæ directo ordine definiunt, den äussersten Theil des Gutes endiget eine gerade Reihe Oelbäume. *Cic.* Imperium populi Romani orbis terrarum terminis definiunt, sie haben die Grenzen der Welt dem Römischen Reiche zu Grenzen gesetzet. *Cic.* Horizon aſpectum noſtrum definit, der Horizont endiget unser Gesicht. *Cic.* 2) beschreiben. - rem verbis, eine Sache mit Worten. *Cic.* Probe definitur a Stoicis fortitudo, quum eam virtutem eſſe dicunt, propugnantem pro æquitate, die Tapferkeit wird sehr wohl von den Stoicis beschrieben, daß sie eine Tugend sey, so für die Billigkeit streite. *Cic.* 3) setzen, bestimmen. - diem, einen Tag. *Cæſ.* - quid quis faciat, was einer thun soll. *Cic.* - numerum & magnitudinem alicuius rei, die Zahl und Grösse einer Sache. *Cic.* 4) tödten. - juvenem, einen jungen Menschen. *Apul.* A *Finio.*

Dēfīnīte, *Adv.* ausdrücklich, klärlich, mit klaren Worten. - dare alicui poteſtatem, einem die Gewalt geben. *Cic.* 2) - dicere, reden, daß man auch sein Ziel halte. *Cic.*

Dēfīnītio, ōnis, *f.* die Beschreibung. - eſt oratio, quæ id, quod definitur, explicat, quid ſit, ist eine Rede, welche erkläret, was da sey, so beschrieben wird. *Cic.* In definitione neque abeſſe quidquam debet, neque redundare, in einer Beschreibung soll weder was fehlen, noch auch was überley seyn. *Cic.* 2) eine Erklärung, deutlicher Begriff einer Sache. *Wolf.* - nominalis, eine Worterklärung, die Erklärung, in welcher Bedeutung ein Wort gebraucht wird. - realis, eine Sacherklärung, oder eine Erklärung, worinn die Hauptstücke der Sachen ausgedrücket werden, welches geschicht, wann entweder die Entstehungsart, oder das Wesen, oder die Haupteigenschaft der Sachen vorgestellet wird. *Id.* 3) eine Bestimmung, Setzung gewisser Grenzen. *Cic.* 4) die Endscheidung, Endurtheil, Bescheid. *Cic.*

Dēfīnītīve, *Adv.* beschreibungsweise. *Cæl. Aur.* 2) mit völliger Entscheidung. *Jct.*

Dēfīnītivus, a, um, der etwas beschreibet. *Cic.* 2) der etwas ausmacht. Sententia definitiva, ein Endurtheil. *Cod.*

Dēfīnītor, ōris, *m.* der ein Ziel setzet. *Tertull.* † 2) ein Visitator in geistlichen Dingen. *Fresn.* † 3) ein Rath oder Assessor eines Ordensgenerals, Abts u. d. g.

Definitus, a, um, beschrieben, umschlossen, gesetzt, bestimmt. *Cic.*

Dēfiocŭlus, a, um, der nur ein Auge hat, dem ein Auge fehlet, einäugig. *Martial.*

Dēfit, defieri, mangeln, fehlen. Fortuna mihi magis defit, quam genus, es fehlet mir mehr am Glück, als am Adel. *Cic.* ex *Poët.* Defit dies, der Tag reichet nicht zu. *Plaut.* Defit animus, der Muth fehlet ihm. *Id.* Numquam cauſſa defiet, es wird niemals an einer Ursache fehlen. *Liv.* Nihil apud me tibi defieri patiar, es soll dir nichts bey mir fehlen. *Ter.* 2) Ut defiat, damit der Tag so hingehe. *Plaut.*

Dēfixus, a, um, geheft, gesteckt, gepflanzt. 2) - altiſſimis radicibus, tief eingewurzelt. *Cic.* 3) - in cogitatione, der einem Dinge emsig nachsinnet. *Cic.* 4) - defixis oculis, mit unverwandten Augen, oder mit niedergeschlagenen Augen. *Horat.* 5) Defixa mens humi, ein niederträchtiges Gemüth. *Cic.* 6) Defixus malis animus, ein Gemüth, so über seinem Unglück ganz erstaunet ist. *Claudian.* 7) In quo defixa ſpes omnium, auf den alle ihre Hoffnung steiff und fest gesetzet haben. *Cic.*

Dēflagrātio, ōnis, *f.* das Verbrennen. - cœli & terræ futura eſt, Himmels und der Erden ist zukünftig. *Cic.* 2) die Verloderung, wenn eine Arzney aufs geschwindeste durch das Wasser gereiniget wird. *Woyt.* 3) - febrium, das Nachlassen eines Fiebers. *Blancard.*

Dēflagrātus, a, um, verbrannt. Fana deflagrata flamma, mit Feuer verbrannte Tempel. *Cic.* Cinis deflagrati imperii, die Asche der durch Feuer vertilgeten Herrschaft. *Cic.*

Dēflāgro, āvi, ātum, āre, verbrennen, (durch Feuer verzehret werden.) - ictu fulminis, durch den Blitz. *Cic.* Erit aliquando, ut omnis hic mundus deflagret, es wird einmal diese ganze Welt verbrennen. *Cic.* 2) abbrennen, wegbrennen. Domus Bellieni deflagravit, des Bellieni Haus ist abgebrannt. *Cic.* 3) - communi incendio, zugleich mit andern verderben. *Cic.* 4) verloderu, vergehen, abnehmen. Iræ deflagrant, der Zorn vergehet, leget sich. *Liv.* Seditio paullatim deflagrat, der Aufruhr stillet sich nach und nach wieder. *Tac.*

Dēflammo, āvi, ātum, āre, ausleſchen. - tædam, eine Fackel. *Apul.*

Dēflātus, a, um, ab- oder weggeblaſen. *Varr.*

Dēflecto, flexi, flexum, ĕre, beugen. - ramum, einen Aſt. *Colum.* 2) wenden, lenken, richten. - carinam aliquo, ſein Schiff wohin. *Lucr.* - rem ad verba, die Sache nach den Worten. *Cic.* - amnes in alium curſum, die Flüſſe auf einen andern Lauff. *Cic.* 3) abweichen, abgehen, ſich abwenden. - ex itinere ad viſendum aliquem, vom Wege einen zu beſuchen. *Suet.* - a veritate, von der Wahrheit. *Cic.* - a virtute patris, von der Tugend des Vaters. *Cic.* - de curſu, von dem Wege. *Cic.* Redeat, unde deflexit, oratio, die Rede komme wieder dahin, wo ſie abgewichen. *Cic.* 4) abwenden. - lumina. *Ovid.* - oculos ab aliqua re, die Augen von etwas. *Val. Flacc.* 5) - in pejus, ſich auf die ſchlimme Seite legen. *Id.* 6) - ſe ab ira, vom Zorne ablaſſen. *Stat.* 7) Deflexit a via conſuetudo. *Cic.* De ſpacio curriculoque mos ille deflexit, die Gewohnheit iſt abgekommen. *Cic.*

Dēfleo, flēvi, flētum, ēre, beweinen. - inter ſe impendentes caſus, unter ſich die bevorſtehenden Unfälle. *Cic.* - ſæpe initium civilis belli, oft den Anfang des einheimiſchen Kriegs. *Cic.* Mors ejus a multis ſæpe defleta eſt, deſſen Tod iſt oft von vielen beweinet worden. *Cic.* - gravibus querelis, mit groſſen Klagen. *Propert.*

Dēflexus, a, um, gebogen, geendet, gelenket. *Cic.* A *deflecto.*

Dēflexus, us, *m.* das Biegen, Beugen. Deflexu frangi, im Beugen zerbrechen. *Colum.* A *deflecto.*

Dēflo, āvi, ātum, āre, abblaſen. - cibum, die Speiſe. *Plin.* - ſummum, das oberſte. *Varr.*

Dēflocco, āvi, ātum, āre, die Flocken abblaſen, 2) einen kahl machen. Defloccati ſenes, kahlköpfichte alte Männer. *Plaut.* 3) - alicui lumbos, einen rein abkehren, abkarbatſchen. *Plaut.* A *Floccus.*

Dēflōrāmentum, i, *n.* Schändung, Schwächung einer Jungfer. *Tertull.*

Dēflōratio, ōnis, *f.* Abbrechung der Blüthe. *Tertull.* 2) Benehmung, Beraubung der Jungferſchaft. *Ambroſ.*

Dēflōrātor, ōris, *m.* der die Blüthe abpflückt. 2) - virginitatis, ein Jungfrauenſchänder. *Hieron.*

Dēflōrātus, a, um, davon die Blüthe oder Blume abgepflückt iſt. Fructus deflorati, Früchte, von denen die Blüthe weg iſt und ſie alſo bekleiben. *Quint.* 2) Gloria victoriæ deflorata, ein Sieg, wovon der Ruhm weggefallen. *Liv.* 3) Deflorata virgo, eine geſchwächte Jungfrau. *Tertull.* A *Flos.*

Dēflōreſco, flōrui, eſcĕre, abblühen, verblühen. Omne frumentum octo diebus defloreſcit, alles Getraide blühet in 8. Tagen ab. *Col.* 2) vergehen, ſich verlieren. - mature & celeriter, zeitig und geſchwind. *Cic.* Formæ dignitas defloreſcit morbo, die Schönheit vergehet durch Krankheit. *Cic.* 3) ſchwach werden. Animi defloreſcunt cum corporibus, das Gemüth wird ſchwach mit dem Leibe. *Liv.* 4) verwelken. Flos carptus tenui defloruit ungue, die abgeknippene Blume iſt verwelkt. *Catull.*

Dēflōro, āvi, ātum, āre, die Blüthen, die Blumen abbrechen, abpflücken, abreiſſen. 2) Victoriæ gloria illo caſu deflorata eſt, der Ruhm des Sieges iſt durch dieſen Zufall verringert, vernichtet worden. *Liv.* † 3) - virginem, einer Jungfer ihre Ehre nehmen, ſie ſchwächen. *Ugut.* A *Flos.*

Dēfluo, fluxi, fluxum, ĕre, flieſſen. - in terram, auf die Erde. *Cic.* - in Rhenum, in den Rhein. *Plin.* 2) wegflieſſen. - exigua mora, in kurzer Zeit. *Ovid.* 3) herunter flieſſen. - ex arboribus, von den Bäumen. *Plin.* 4) vorbey gehen. Ubi ſalutatio defluxit, wenn die Viſiten vorbey ſind. *Cic.* 5) abfallen, herunter fallen. Defluunt coronæ, die Kränze fallen ihnen von den Köpfen. *Cic.* Defluunt uvæ maturitate, die Trauben fallen ab, weil ſie reiff ſind. *Pallad.* 6) ſich wenden. - a neceſſariis artificiis ad elegantiora, von den nöthigen Kunſtſtücken zu den galanten. *Cic.* 7) ſich abwenden, davon machen, davon ſchleichen. Ex octo tribunis unus, me abſente, defluxit, von 8. Zunftmeiſtern hat ſich einer in meiner Abweſenheit davon gemacht. *Cic.* 8) vergehen. Color defluit, die Farbe vergehet, verſchießt. *Tibull.* Vires, ingenium, tempus, per ſocordiam defluunt, durch Faulheit vergehen Kräfte, Verſtand und Zeit. *Sall.* 9) - luxu & inertia, in Uppigkeit und Faulheit leben. *Cic.* 10) - tantum ab aliquo, quantum ille ab antiquis deſcenderat, ſo weit von einem abgehen, als er von den Alten abgewichen. *Quint.* 11) Oratio defluxit ab illa re ad illam, die Rede iſt von dieſer Sache auf eine andere verfallen. *Cic.* 12) - alicui ex animo, von einem vergeſſen werden. *Cic.* 13) Defluxit capillus, die Haare gehen aus, fallen aus. *Plin.*

Dēfluſtro, āvi, ātum, āre, ſtillen. *Tertull.*

Dēflŭvium, i, *n.* das Hinabflieſſen. 2) - capillorum, das Haarausfallen. *Plin.*

Dēfluus, a, um, hinabflieſſend. - guttatim, Tropfenweiſe. *Apul.* 2) ausfallend, ausgehend. Defluus capillus. *Plin.* Deflua cæſaries, ausfallendes Haar. *Prudent.*

Dēfluxio, onis, *f.* das Hinabflieſſen, das Wegflieſſen. 2) - ſeminis, der Saamenfluß, die Gonorrhœe. *Firmic.* 3) - alvi, der Durchfall. *Cæl. Aur.*

Dēfluxus, us, *m.* der Abfluß. *Apul.* A *Defluo.*

Dēfŏdio, fōdi, foſſum, ĕre, vergraben. - in terram, in die Erde. *Liv.* - theſaurum ſub lecto, einen Schatz unter das Bett vergraben. *Cic.* 2) graben. - ſcrobem, eine Grube. *Colum.*

Dēfœnĕrātus, a, um, verpfändet, verhaftet. - plurimis creditoribus, vielen Gläubigern. *Apul.*

†Dēfolco, āvi, ātum, āre, abhauen. *Freſn.*

Defŏ-

Defŏmĭtātus, a, um, abgeſpalten, abgeſpellt. *Feſt.*

Dēfŏras, *Adv.* von auſſen. *Inſc. vet.*

†Dēforciāmentum, i, *n. Freſn.* & Dēforciatio, ōnis, *f.* eine Gewaltthat, gewaltſame Innebehaltung. *Freſn.* A Gallic. Force.

†Dēforciātor, ōris, *m.* ein Gewaltthäter. *Freſn.*

†Dēforcio, āvi, ātum, āre, mit Gewalt nehmen. *Freſn.* 2) mit Unrecht inne oder zurück behalten. *Id.*

Dēfŏre, entſtehen werden, fehlen werden. *Cic.*

Dēfŏris, *Adv.* äuſſerlich. *Plin. Val.*

Dēformātio, ōnis, *f.* die Verunſtaltung, Verſtellung. 2) die Heßlichkeit, garſtige Geſtalt. - corporis, des Leibes. *Cic.* 3) Schande, Unehr. *Liv.* 4) der Grundriß eines Gebäudes, der Plan, das Deſſein. *Vitr.*

Dēformātus, a, um, ungeſtalt, heßlich. - corpore, am Leibe. *Cic.* - vitiis, durch Laſter. *Cic.* - incendio, durch eine Feuersbrunſt. *Suet.* - ſtigmatum notis, durch die Brandmahle. *Cic.* - deformatus & ornamentis omnibus ſpoliatus, heßlich und aller Zierathen beraubet. *Cic.* 2) gebildet, abgezeichnet, vorgeriſſen, deſſeinirt. - prima manu, durch die erſte Hand. *Martial.* 3) gemahlt. *Cic.* 4) ſchön, geziert. - a fortuna, vom Glück. *Cic.* 5) völlig. Fructus deformati, völlige, vollkommene Früchte. *Plin.*

Dēformis, e, ungeſtalt, heßlich, garſtig. Deformis aſpectus, ein heßlicher Anblick. *Cic.* Deformiſſima femina, ein ſehr garſtiges Weib. *Gell.* Motus ſtatusve deformis, ein heßliche Bewegung und Stellung des Leibes. *Cic.* 2) ſchändlich. Vita deformis, ein ſchändliches Leben. *Stat.* Deforme eſt, de ſe ipſo prædicare, es iſt ſchändlich, es ſtehet nicht wohl, ſich ſelbſt rühmen. *Cic.* A *Forma.*

Dēformĭtas, ātis, *f.* die Ungeſtalt, Garſtigkeit, Heßlichkeit. - corporis, des Leibes. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Cic.* Inſignis ad deformitatem puer, ein ſehr heßlicher Knabe. *Cic.* 2) die Schändlichkeit. - fugæ, der Flucht. *Cic.*

Dēformĭter, *Adv.* heßlich. - formatus, geſtalt. *Apul.*

Dēformo, āvi, ātum, āre, garſtig, ungeſtalt machen. - faciem pulvere, das Geſicht mit Staube. *Virg.* 2) verunehren, ſchänden, beſudeln. - multa bona uno vitio, viel Gutes mit einem einigen Laſter. *Liv.* - genus, ſein Geſchlecht. *Cic.* 3) abzeichnen, vorreiſſen. - areas, die Beete in einem Luſtgarten. *Cic.* 4) abmahlen, abbilden, in Worten beſchreiben. - aliquem, einen. *Cic.* 5) auszieren. - ſcenas columnis, ſignis &c. die Scenen mit Seulen, Statuen ꝛc. 6) abzeichnen. - marmor, den Marmor, was man daraus hauen will, drauf entwerfen. *Martial.*

Dēformōſus, a, um, heßlich, garſtig, ungeſtalt. *Sidon.*

Deformus, a, um, heßlich, ungeſtalt, abſcheulich. *Tertull.*

†Dēfōſo, āvi, ātum, āre, verſchlingen. Lupus defoſat agnum, der Wolf verſchlingt das Lamm. *Freſn.*

Dēfoſſus, a, um, vergraben. *Cic.* A *Fodio.*

Dēfoſſus, us, *m.* das Vergraben, Begraben, Eingraben. *Plin.*

Defræno, ſ. *Defreno.*

Dēfrango, frēgi, fractum, ĕre, abbrechen. - aliquid ex aliquo, was von etwas. *Apul.*

Dēfraudātio, ōnis, *f.* der Betrug, Bevortheilung. *Tertull.*

Dēfraudātor, ōris, *m.* ein Betrüger. - beneficiorum, um die Wohlthaten. *Sen.*

Dēfraudātrix, īcis, *f.* eine Betrügerin. *Tertull.*

Dēfraudo, āvi, ātum, āre, betriegen, beluchſen, ſchneutzen. - aliquem drachma, einen um eine Drachmam. *Plaut.* - aliquem aliquid, einen um etwas. *Plaut.* 2) berauben, drum bringen. - ſe fructu victoriæ ſuæ, ſich um den Nutzen ſeines Siegs. *Liv.* 3) - ſe victu ſuo. *Liv.* - genium ſuum, es ſeinem Maule abdarben, abbrechen, entziehen. *Ter.* A *Fraus.*

Dēfrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, aufhören zu lermen. *Sidon.*

Defrēnatus, ſ. Defræna tus, a, um, ungezäumt, der mit keinem Zaume gezäumet iſt. *Ovid.*

Defricate, *Adv.* abgerieben. *Næv.* ap. *Chariſ.*

Dēfrĭcātus, a, um, abgerieben. *Plin.*

Dēfrĭco, ui, ictum & ĭcātum, āre, abreiben. - palatum ſale, den Gaum mit Salze. *Colum.* - jejuna ſaliva, mit nüchtern Speichel. *Celſ.* 2) ſcheuren. - dolia, die Fäſſer. *Colum.* 3) abſchaben. - radicem, die Wurzel. *Colum.* 4) durchziehen, durchhecheln. - urbem ſale multo, eine Stadt (die Leute in einer Stadt) ſehr empfindlich. *Horat.*

Defrictus, a, um, abgerieben. - pumice, mit Bimſenſtein. *Colum.* A *Frico.*

Dēfrīgeſco, frixi, eſcĕre, erkalten, kalt werden. *Colum.*

Dēfringo, frēgi, fractum, ĕre, abbrechen. - ramum arboris, einen Aſt von einem Baume, einen Baumaſt. *Cic.* 2) brechen. - pedem, einen Fuß, ein Bein. *Auct.* ad *Her.* - collum, den Hals. *Cato.* A *Frango.*

Dēfrītus, a, um, abgeſotten. *Veget.*

Dēfrondo, āvi, ātum, āre, Zweige abbrechen. *Ugut.* A *Frons.*

†Defructatus, a, um, welk, faul, unfruchtbar. *Onom. Ben.*

Defructo, āvi, ātum, āre, Früchte abbrechen. *Sidon.*

Dēfrūdo, āvi, ātum, āre. *Cato.* Pro *defrugo.*

Dēfrūgātio, ōnis, *f.* die Ausſaugung der Felder, da man ſie ſo lange beſäet, als was wachſen will, ohne ihnen mit Tünger u. d. g. zu helfen. *Colum.*

Dēfrūgo, āvi, ātum, āre, die Felder ausmergeln, ausſaugen, alle Geile daraus ziehen. *Colum.* - ſegetem, machen, daß eine Saat keine Frucht

Frucht bringen kan, weil sie keinen Tünger unter sich hat. *Plin.*

Dēfruor, fructus, sum, frui, genieſſen. - otio, der Ruhe. *Symmach.* 2) abgenieſſen, abnutzen. *Fest.*

Dēfrusto, āvi, ātum, āre, in Stücken zerreiſſen. *Ammian.* 2) stückweiſe excerpiren. *Sidon.*

Dēfrŭtārius, a, um, was man zum abgesottenen Weine braucht. Vasa defrutaria, dergleichen Gefässe. *Colum.* Defrutaria cella, Keller, wo man solchen Wein hinleget. *Colum.*

Dēfrŭto, āvi, ātum, āre, Wein oder Most also absieden, daß von 3. Theilen 2. übrig blieben. *Colum.* A *defrutum*,

Dēfrŭtum, i, *n.* abgesottener Wein, Meet, Wein, der also eingesotten, daß von 3. Theilen 2. übrig bleiben. *Cels.*

Defuat, es mangele, es entstehe. *Plaut.* Pro *defit.*

Dēfŭga, æ, *o.* ein Uberläuffer, Ausreiſſer, Deſerteur. 2) ein Abtrünniger. - Christi, von Christo. *Prudent.*

Defŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre, fliehen, meiden. - administrationem reip. die Verwaltung des gemeinen Wesens. *Cæs.* - munus, ein Amt. *Cic.* 2) - auctoritatem alicuius rei, nicht wollen für den Angeber eines Dinges angesehen seyn. *Cic.* 3) Non defugio, quin dicam, ich kan mich nicht enthalten zu sagen. *Varr.*

Dēfŭgo, āvi, ātum, āre, vertreiben. *Oct. Hor.*

Dēfulgŭro, āvi, ātum, āre, blitzen, schimmern, blinken. *Auson.*

Dēfunctio, ōnis, *f.* die Vollziehung, Vollbringung. *Salvian.* 2) das Sterben, Versterben. Dies defunctionis, der Sterbetag. *Bibl.*

Dēfunctōrie, *Adv.* obenhin. *Ulp.* - causſam suam agere, seine Sache treiben. *Sen.*

Dēfunctōrius, a, um, die Verstorbene angehend. Apodixis defunctoria, ein Todtenschein, *al.* eine geringe Probe. *Petron.* 2) schlecht, obenhin. 3) leicht, gering. Defunctorius ictus, ein leichter Schlag. *Petron.* A *Fungor.*

Dēfunctus, a, um, der verrichtet, vollendet, verbracht hat. - cæde, einen Mord, Todschlag. *Liv.* 2) der überstanden hat. - morbo, eine Krankheit. *Liv.* - periculis, die Gefährlichkeiten. *Virg.* 3) der gestorben ist. *Quint.* 4) vollbracht. Utinam defunctum sit, ich wolte, es wäre vollbracht. *Ter.* 5) befreyet. *Cic.*

Dēfunctus, us, *m.* das Sterben, der Tod. *Tertull.*

Dēfundo, fūdi, fūsum, ĕre, von oben abgiessen. - in vasa, in Gefässe. *Colum.*

Dēfungor, functus sum, fungi, verrichten, ausrichten. - imperio alicuius, eines Befehl. *Liv.* 2) halten. - certamine, das Gefecht. *Liv.* - prælio, die Schlacht. 3) überstehen, ausstehen. - pœna, die Strafe. *Liv.* - periculo, die Gefahr. *Liv.* - morbo, die Krankheit. *Liv.* - in hac re cupio, ich möchte die Sache gern überstanden haben, ihrer gern los seyn. *Ter.* 4) vollenden, endigen. Defunctus jam sum, ich bin nun durch, ich habe das Meinige überstanden. *Ter.* - vita. *Liv.* - permensa tempora lucis. *Tibull.* - temporibus suis, sterben, seine Zeit gelebet haben. *Horat.* 5) - tribus decimis pro una, den Zehenden dreymal für einmal geben. *Cic.* 6) sich frey machen, frey seyn. *Cic.*

Defusus, a, um, abgegossen. 2) gegossen. - in vas plumbeum, in ein bleyern Gefäß. *Colum.*

Dēfŭtuo, ui, ūtum, ĕre, eine debauchiren. *Martial.*

Defuturus, a, um, der nicht da seyn wird. *Curt.*

†Dēgăgus, i, *m.* Art eines Fischnetzes. *Fesn.*

†Degăleo, āvi, ātum, āre, den Helm nehmen, einen des Helms berauben. *Ugut.*

†Dēganno, āvi, ātum, āre, betrügen, berücken. *Fesn.*

Dēgĕner, ĕris, *o.* aus der Art geschlagen, ungerathen. - virtutis patrum, der es in der Tugend seinen Vorfahren nicht nachthut. *Sil.* Augusto ortus non degener ad pericula, der von dem Augusto herstammet und in der Gefahr keinen aus der Art geschlagenen Muth erweiset. *Tac.* 2) gleich, ähnlich. Juvenis patrii non degener oris, ein Jüngling, so seinem Vater nicht unähnlich siehet. *Ovid.* 3) schlecht, niederträchtig, unartig, feige. Degeneres animos timor arguit, feige Gemüther verräth die Furcht. *Virg.* A *Genus.*

Dēgĕnĕrātus, a, um, - von denen die Kinder abarten, ihnen nicht nachschlagen. *Val. Max.*

Degĕnĕro, āvi, ātum, āre, aus der Art schlagen, abarten. - nihil ab aliquo, in nichts von einem. *Cic.* - a virtute majorum, von der Tugend der Vorfahren, es denen Vorfahren in der Tugend nicht nachthun. *Cic.* - patri, dem Vater nicht nacharten, nachschlagen. *Claudian.* 2) ausarten, schlechter werden. Degenerant poma, das Obst artet sich aus. *Virg.* Degenerant frumenta, das Getraide schlägt aus der Art. *Col.* Degenerant semina etiam lectissima, auch der schönste Saame artet aus. *Id.* 3) - in feritatem, wild werden. *Plin.* 4) unartig machen, verschlimmern. - animos, die Gemüther. *Colum.* A *Genus.*

Dēgĕnio, āvi, ātum, āre, verschlimmern. *Cassiod.*

Dēgĕro, gessi, gestum, ĕre, wegtragen. - sarmenta de vineis, das Geräthe aus den Weinbergen. *Colum.* 2 zuschleppen. - amicæ. *Plaut.* - apud amicam, der Courtoisie, seiner Klunte. *Plaut.*

Dēglăbro, āvi, ātum, āre, kahl machen, rupfen, schälen, streiffen, schaben. - arborem, einen Baum, ihn um und um schälen. *Paull. Æg.* A *Glaber.*

Dēglūbo, psi, ptum, ĕre, abschälen, abschinden, abstreiffen. - grana, die Körner abschälen. *Varr.* - pecus, ein Vieh schinden, ihm das Fell über die Ohren ziehen. *Suet.* 2) Sensu obsceno. *Catull. Auson.*

Dēglupta, æ, *m.* ein Beschittener, Jude, dem die Vorhaut weggeschnitten ist. *Plaut.*

Dēgluptus, a, um, dem die Haut abgezogen ist.

ist. Degluptus mus, eine geschundene Maus. *Marc. Emp.*

Dēglūtĭno, avi, ātum, āre, aufleimen, das Geleimete wieder von einander machen. - palpebras, die zusammen geklebten Augenlieder wieder von einander machen. *Plin.* *Gluten.*

Dēglūtio, īvi, ītum, īre, verschlucken, verschlingen. *Alcim.*

Dēglūtītio, ōnis, *f.* das Hinunterschlucken der Speise oder Tranks. *Blancard.*

Dĕgo, gi, ĕre, führen, zubringen. - ætatem inter feras, seine Zeit unter den wilden Thieren. *Cic.* - vitam in egestate, sein Leben in Armuth. *Cic.* - omne tempus ætatis sine molestia, seine ganze Lebenszeit ohne Verdrus. *Cic.* - quod reliquum est vitæ, Rhodi in otio, die übrige Lebenszeit zu Rhodis in Ruhe. *Cic.* Vita cum virtute degitur, das Leben wird tugendhaft zugebracht. *Cic.* - turpem senectam, sein Alter in Schande. *Horat.* 2) führen. - bellum, den Krieg. *Lucret.* 3) abziehen. - corium de tergo, die Haut vom Rumpfe. *Plaut.* 4) vermindern, verringern. - peccata, die Fehler. *Gell.* - venena, den Gift. *Gell.* - alicui laborem, einem die Arbeit. *Plaut.*

†Dēgrădātio, ōnis, *f.* die Entsetzung seines Ehrenstandes.

†Dēgrădo, āvi, ātum, āre, seines Standes entsetzen, degradiren. *Fesn.*

Dēgrandĭnat, āvit, āre, sehr schlossen. *Ovid.*

Dēgrassor, ātus sum, āri, sehr toben, sehr wüten. - in aliquem, wider einen. *Stat.*

Dēgrăvo, āvi, ātum, āre, beschweren. - pondere, mit einem Gewichte. *Colum.* Vitis degravat ulmum, der Weinstock beschweret die Ilme. *Ovid.* Degravari labore operis, mit der Arbeit eines Werks beschweret werden. - ponderе. *Colum.* - mole, von der Last. *Id.*

Dēgrĕdior, gressus sum, grĕdi, absteigen. - ad pedes, vom Pferde. *Liv.* 2) hinab gehen. - e palatio, aus der Burg. *Tac.* 3) hinabsteigen. - jugis, von den Bergen. *Liv.* *Gradior.*

Dēgressor, ātus sum, āri, hinab gehen. *Apul.*

Dēgrūmo, āvi, ātum, āre. *Enn.*

Degrūmor, ātus sum, āri, abmessen, nach gerader Linie anlegen. - viam, den Weg. *Lucil.* ap. *Non.*

†Deguădio, āvi, ātum, āre, seine Bürgschaft nicht halten. *Fresn.*

†Deguasto, are, zerbrechen, einreissen. *Onom. Ben.*

Dēgŭlātor, ōris, *m.* ein Schlemmer, der das Seinige durch die Gurgel jaget. *Apul.*

Dēgŭlo, āvi, ātum, āre, verfressen, verschlemmen. - patrimonium, sein Vermögen. *Plaut.* *Gula.*

Dēgŭno, i, ĕre, kosten. *Fest.*

Dēgustātio, ōnis, *f.* das Kosten, die Auskostung. *Ulp.*

Dēgusto, āvi, ātum, āre, kosten. - vinum, den Wein. *Cato.* 2) - aliquem. *Cic.* - mentem sensumque alicuius, probiren, ob man hinter einen kommen könne. *Cic.* 3) - vitam aliquam, eine Lebensart probiren, versuchen. *Cic.* 4) - aliquid speculæ ex sermone alicuius, sich aus eines Rede eine kleine Hoffnung machen. *Cic.* 5) - pauca de fabulis, was weniges von den Fabeln reden. *Cic.* 6) - imperium, die Herrschaft kosten, sehr kurze Zeit regieren. *Suet.*

†Dēgutto, āvi, ātum, āre, betröpfeln. - ex metallis liquidis, mit geschmolzenem Bley u. d. g. *Matth. Par.*

†Dĕhăbeo, ui, ĭtum, ĕre, nicht haben. *Æthic.* 2) Mangel leiden. *Fresn.*

†Dĕhærēdĭto, s. Dehēredĭto, āvi, ātum, āre, enterben, der Erbschaft berauben. *Fresn.*

Dĕhaurio, hausi, haustum, īre, ausschöpfen. - amurcam, den Bodensatz vom Oel. *Cato.*

Dĕhinc, *Adv.* von nun an, hinfüro. - deleo omnes mulieres ex animo, mag ich an keine Frau mehr gedenken. *Ter.* Nunc jam dehinc erit verax, von nun an, hinfüro wird er die Wahrheit sagen lernen. *Plaut.* 2) hernach. Primum - dehinc, erstlich, hernach. *Cic.* Oscula libavit gnatæ, dehinc talia fatur, er küssete erst die Tochter, hernach sagte er. *Virg.*

Dĕhisco, hiscĕre, Risse bekommen. Terræ dehiscunt ardore, die Erde bekömmt von der Hitze Risse, reisset auf. *Virg.* Arbor dehiscit, der Baum reisset auf. *Cato.* 2) Spalten bekommen. Cymba rimis dehiscit, der Kahn bekommt Spalten. *Ovid.* 3) bersten. Pisces præ nimia pinguedine dehiscunt, die Fische bersten, zerplatzen für Fettigkeit. *Plin.* 4) sich aufthun. Sed mihi vel tellus, optem, prius ima dehiscat, ich wolte, daß sich eher die Erde unter mir aufthät und mich verschlünge. *Virg.* Dehiscit rosa, die Rose thut sich auf. *Plin.*

Dĕhŏnestāmentum, i, *n.* Verunehrung, Schandfleck. - originis, der Geburt, unehliche Geburt. *Justin.* 2) Verunstaltung, Ubelstand. - corporis, des Leibes. *Gell.* - oris, des Gesichts. *Tac.*

Dĕhŏnestātio, ōnis, *f.* die Verunehrung, Beschimpfung. *Tertull.*

Dĕhŏnesto, āvi, ātum, āre, verunehren, schänden, schimpfen. *Prudent.* 2) übel anstehen. - aliquem, einem. *Suet.* 3) eine Schande seyn. - imperio Romano, dem Römischen Reiche. *Pollio.*

Dĕhŏnestus, a, um, unanständig, unehrbar. *Gell.*

Dĕhŏnōrārius, a, um, schimpflich. *Tertull.*

Dĕhŏnōro, āvi, ātum, āre, verunehren. *Salvian.*

Dehorio, ire, ausschöpfen. *Cato.* Pro *dehaurio.*

Dĕhortātio, ōnis, *f.* die Abmahnung. *Tertull.*

Dĕhortātōrius, a, um, abmahnend. *Tertull.*

Dĕhortor, ātus sum, āri, abmahnen. - aliquem ab aliqua re, einen von etwas. *Auct. ad Her.* - ne, damit nicht, daß nicht. *Ter.*

†Dĕhospĭto, āvi, ātum, āre, einen Ort von dessen Einwohnern entblössen, wüste machen. *Fresn.*

Dēiănīra, æ, *f.* des Onei Tochter und Gemahlin des Herculis, welchem sie ein vergiftetes Hemd zuschickte, worüber er rasend wurde, und sich auf dem Berg Oeta verbrannte, welches ihr auch zur Verzweiflung ausschlug. *Hygin.* Gr. Δηϊάνειρα. *Apollod.*

†Deicus, a, um, göttlich. *Onom. Ben.*

Dejecte, *Adv.* niederträchtig. *Tertull.*

Dējectio, ōnis, *f.* die Niederwerfung, Hinunterwerfung, Stürzung. *Cic.* 2) Herunterſetzung unter den Soldaten, die Zurückdienung. *Dig.* 3) der Stuhlgang. Petere dejectionem medicamento, den Stuhlgang durch Arzney zu befördern ſuchen. *Celſ.* 4) der Durchfall. Laborare dejectionibus, den Durchfall haben. *Celſ.* 5) - animi, die Kleinmüthigkeit. *Sen.* 6) die Stoſſung aus dem Beſitz. - armata, mit gewaffneter Hand. - non armata, wenn ſolche Entſetzung ohne Gewalt geſchiehet. *Jct.* *Dejicio.*

Dējectiuncŭla, æ, *f.* der Stuhlgang. *Scribon.*

Dējecto, āvi, ātum, āre, herunter, hinunter werfen. - alicui vaſa omnia, einem alle Gefäſſe. *Gell.* 2) ſtürzen. *Tibull.*

Dejectum, i, *n.* was von einer Höhe herabhängt oder herunter fällt. *Jct. Interpr. Herm.*

Dējectus, a, um, geſtürzt. *Cic.* 2) abgeſetzt. *Cic.* 3) überwunden. *Cic.* 4) Conjuge dejecta, eine Wittwe. *Virg.*

†Dējejuno, āvi, ātum, āre, ausfaſten, das Faſten aufgeben, brechen. *Freſn.*

Dējĕratio, ōnis, *f.* eine hohe Betheuerung. *Tertull. Juro.*

Dējĕro, āvi, ātum, āre, ſchwören. - perſancte, hoch und theuer. *Ter.* - verbis conceptis, einen cörperlichen Eyd thun. *Nep.*

†Deĭfer, fĕra, fĕrum, *plur. m.* die Apoſtel. *Freſn.*

Deĭfĭco, āvi, ātum, āre, vergöttern, zu einem Gott machen. *Caſſiod.*

Deĭficus, a, um, göttlich, von Gott gemacht. Deifica inſtrumenta, das alte und neue Teſtament.

Dejĭcio, jeci, jectum, ĕre, hinunter werfen, ſtürzen, ſtoſſen. - de ponte in Tiberim, von der Brücke in die Tiber. *Cic.* - equo, von dem Pferde. *Liv.* 2) ſtoſſen, entſetzen. - aliquem de poſſeſſione, einen aus dem Beſitze. *Cic.* - de honore, des Ehrenamts. *Cic.* 3) delogiren, vertreiben. - præſidium Claterna, die Beſatzung aus Claterna. *Cic.* - ſenatum a gubernaculis, den Rath vom Regimente. *Cic.* - de ſaltu, aus dem Walde. *Cic.* 4) abbringen. - aliquem de ſententia, einen von ſeiner Meynung. *Cic.* - de ſermone inani, von ſeiner nichtigen Rede. *Cic.* 5) abwenden. - oculos a republica, die Augen von dem gemeinen Weſen. *Cic.* - jugum a cervicibus, das Joch von den Hälſen. *Cic.* 6) verringern. - multum de dolore, viel von dem Schmerze, den Schmerz ſehr vermindern. *Cic.* 7) - alvum, zu Stuhle gehen, ſeine Nothdurft thun. *Celſ.* - alvum ſuperiorem, vomiren, ſich brechen. *Cato.* Facile dejiciuntur caſei caprini, die Ziegenkäſe gehen leicht durch den Stuhlgang wieder mit weg. *Varr.* 8) - ſpe, einem die Hoffnung benehmen. *Liv.* 9) - ſexagenarium de ponte, einen von 60. Jahren nicht mehr mit votiren laſſen, nicht mit über die Brücke auf den Platz gehen laſſen, wo man votirte. *Cic.* 10) - libellos, den Anſchlag eines Gläubigers, nachdem er ſeines Schuldners Güter verkauffen will, abreiſſen, und deſſen Sache vertheidigen. *Cic.* 11) Si tantum oculos dejecerimus, in einem Augenblicke, ſehr geſchwind. *Cic.* 12) - araneas de foribus, die Spinnweben von der Thüre abkehren, wegmachen. *Plaut.* 13) - alicui metum, einem die Furcht benehmen. *Cic.* 14) niederbringen, erlegen. *Liv. Jacio.*

†Deĭlŏquus, i, *m.* der von Gott redet. *Freſn.*

Deimprōvīſo, *Adv.* unverſehens. *Cic.*

Dein, *Adv.* hernach. - flacceſcebat oratio, ließ die Rede nach. *Cic.* Prius - dein - extremo, zuerſt - hernach - letztlich. *Cic.*

Deinceps, *Adv.* nach der Reihe, hinter einander, nach einander. Illos tres fratres video deinceps tribunos fore per triennium, ich ſehe, daß dieſe 3. Brüder 3. Jahr hinter einander werden Zunftmeiſter ſeyn. *Cic.* Tum reliquos, ut inſtitui, deinceps perſequar, ſodann will ich, wie ich mir vorgenommen, von den übrigen nach der Ordnung reden. *Cic.* 2) hernach. De juſtitia eſt dictum; deinceps de liberalitate dicendum, von der Gerechtigkeit iſt geredt worden, hernach wird von der Freygebigkeit zu reden ſeyn. *Cic.* Qui primus, qui ſecundus, qui deinceps moriturus, wer zuerſt, wer zum andern, wer hernach ſterben werde. *Cic.* 3) Deinceps inde multa, hernach immer mehr. *Cic.*

Deinceps, ĭpis, *f.* ĭpĭtis, *o.* folgend. (der hernach nimmt.) Deincipem ſermonem, die folgende Rede. *Apul.* Deincipite die, folgenden Tag. *Id.* Deincipes tribunos. *pl. Cic.*

Deinde, *Adv.* hernach, ferner. Quas deinde litteras ad te mittemus, was wir hernach für Briefe an dich überſchicken werden. *Cic.* Initio proditor fuit, deinde perfuga, erſt iſt er ein Verräther, hernach ein Ueberläuffer geweſen. *Cic.* Deinde porro, weiter hernach. *Plaut.* 2) ſodann, ferner. *Cic.*

Deinſa, æ, *f.* Deinſe, Stadt in Flandern.

Deinsŭper, *Adv.* oben herab. *Sall.*

Deintegro, *Adv.* von neuem. - in morbum incidere, in eine Krankheit verfallen. *Cic.*

Deintĕgro, āvi, ātum, āre, mindern, vermindern. *Cæcil.* ap. *Non.*

†Deintro, *Adv.* innerhalb. - clavem, des Schlüſſels, da was verſchloſſen iſt. *Freſn.*

Deintus, *Adv.* drinnen. *Caſſiod.* 2) von innen heraus. *Veget.*

Deiŏpēa, æ, *f.* des Nerei und der Doridos Tochter, eine Nymphe. *Virg.* Gr. Δηϊόπεια.

Dejotărus, i, *m.* ein König der Gallogräcier in Aſien und Kleinarmenien, welcher ſich durch ſeine Hülfsvölker an den Pompejus in dem bür-

gerli-

gerlichen Krieg bekannt machte, und durch des Cicero Beredsamkeit vor der Rache des Cäsars gerettet wurde.

†Deipassiāni, ōrum, *m.* Art Ketzer. *Fresn.*

Dēĭphŏbe, es, *f.* des Glauci Tochter, eine der Sibyllen. *Virg.* Gr. Δηϊφόβη.

Dēĭphŏbus, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Virg.* Gr. Δηΐφοβος. *Diod. Sic.*

Dēĭtas, ātis, *f.* die Gottheit. *Prud.*

†Dējūdĭco, āvi, ātum, āre, entscheiden. *Fresn.* 2) verurtheilen.

Dējŭgis, e, abwerts gehend. *Auson.*

Dējŭgo, āvi, ātum, āre, abspannen, ausspannen. 2) trennen. - unanimitatem quorumdam, einiger Einmüthigkeit. *Pacuv.*

†Deivĭdus, a, um, der Gott siehet. *Petr. Blef.*

Dējungo, junxi, junctum, ĕre, von einander trennen, von einander scheiden. - amantes, die sich lieben. *Plaut.* 2) abspannen. - boves, die Ochsen. *Veget.*

Dējūrium, i, *n.* ein theuerer Schwur, ein Eid. *Gell.*

Dējūro, āvi, ātum, āre, hoch und theuer schwören. - per deos omnes, bey allen Göttern. *Plaut.*

†Dējustĭfĭco, āvi, ātum, āre, justificiren, richten, am Leben strafen. *Fresn.*

Dējŭvo, jūvi, jūtum, āre, nicht helfen. - aliquem in rebus adversis, einem in dessen Unglück. *Plaut.*

†Deiwerca, æ, *f.* ein Tagewerk, so viel Acker, als in einem Tage mit einem Pfluge bestellet werden kan. *Fresn.*

Dēlābor, lapsus sum, lābi, fallen. - ex utraque tecti parte, von beyden Seiten des Dachs herunter, (das Wasser.) *Cic.* - de manibus, aus den Händen. *Cic.* - ex cœlo in provinciam, aus dem Himmel in die Provinz. *Cic.* - in istum sermonem, auf diese Rede. *Cic.* - in morbum, in Krankheit. *Cic.* - in aliquod vitium, in ein Laster. *Cic.* - in flumen, in einen Fluß. *Cic.* - suffosso equo, da das Pferd erstochen worden. *Tac.* 2) Delabi res ejus cœperunt, seine Dinge gehen Berg-unter, es will mit dessen Dingen nicht mehr fort. *Cic.* 3) - magis ad aliquem, es mehr mit einem halten, sich mehr auf eines Seite lenken. *Cic.*

Dēlăcĕro, āvi, ātum, āre, zerreissen. 2) - opes, das Vermögen durchbringen, verschwenden, verthun. *Plaut.*

Dēlacrĭmātio, ōnis, *f.* das Weinen. Hæc herba facit delacrimationem, das Kraut macht, daß man weinen muß, treibt einem die Thränen aus. *Plin.*

Dēlăcrĭmātōrius, a, um, das Weinen oder die Thränen befördend. *Marc. Emp.*

Delacrĭmo, āvi, ātum, āre, weinen, Thränen vergiessen. *Colum.*

Dēlævo, āvi, ātum, āre, glatt machen, glätten. - aliquid ferro, etwas mit einem Eisen. *Colum.*

Dēlambo, bi, ĭtum, ĕre, lecken, ablecken. - aliquid lingua, etwas mit der Zunge. *Stat.*

Dēlāmentor, ātus sum, āri, bejammern, beklagen. - natam ademtam, seine ihm entrissene Tochter. *Ovid.*

Dēlānĭco, āvi, ātum, āre, die Wolle abzopfen, abzausen. *Fest.*

Dēlăpĭdo, āvi, ātum, āre, die Steine ablesen. - agrum, von dem Felde. *Cato.* †2) steinigen, mit Steinen tod werfen. *Gloss.* 3) mit Steinen pflastern. *Fest.* 4) durchbringen, verthun. - triginta minas, die 30. Minas, pro dilapido. *Ter.*

Delapsus, us, *m.* der Abfall. - aquæ, des Wassers. *Varr.*

Dēlassābĭlis, e, leicht zu ermüden, der leicht ermüdet werden kan. *Manil.*

Dēlasso, āvi, ātum, āre, ermüden, müde machen. *Horat. Lassus.*

Dēlātio, ōnis, *f.* die Anklage, Angebung. - nominis, eines vor Gerichte. *Cic.* Factitare delationes, einen Angeber, Blaustrumpf, Verräther, Denuncianten abgeben. *Tac.* 2) heimlicher Verräther um Gewinsts willen. *Digest.*

Dēlātor, ōris, *m.* ein Angeber, Denunciant, Verräther. *Martial.* † 2) ein Kundschafter, Ausspeher, Spion. *Fresn.* A *defero.*

Dēlātōrius, a, um, verrätherisch, zum Angeben gehörig. *Ulp.*

†Dēlātura, æ, *f.* das Angeben, die Verrätherey. *Bibl.* 2) das Wegtragen. *Cathol.* 3) Lohn, den ein Denunciant bekommt. *Fresn.*

Dēlātus, a, um, gebracht. *Cic.* 2) geschickt. *Cic.* 3) aufgetragen. *Cic.* 4) angegeben. *Cic.* A *defero.*

Dēlātus, *Præpos. cum Abl.* neben, an der Seite, zur Seite. Delatus monte, an der Seite des Berges, neben dem Berge. *Agrimens.*

†Dēlăvātus, a, um, unabgewaschen. *Fresn.*

Dēlăvo, lāvi, lăvātum, lautum, lōtum, āre, abwaschen. - in mari, im Meere. *Plaut.*

Dēlēbĭlis, e, ausleschlich, das ausgelescht werden kan. - nullis annis, durch keine Zeit. *Martial.*

Dēlectābĭlis, e, angenehm, was einen vergnügt. *Tac.*

Dēlectābĭlĭter, *Adv.* auf angenehme Weise. *Gell.*

Dēlectāmentum, i, *n.* Vergnügung, Erlustigung. - inane puerorum, nichtige der Knaben. *Cic.*

Dēlectātio, ōnis, *f.* die Vergnügung, Belustigung. Fabulæ multum habent delectationis, die Fabeln geben viel Vergnügung. *Cic.* Hominis mens videndi & audiendi delectatione ducitur, des Menschen Gemüth vergnügt sich, was zu sehen und zu hören. *Cic.* Satiari delectatione non posse, des Vergnügens nicht satt bekommen können. *Cic.* Esse alicui delectationi. *Cic.* Afferre alicui delectationem, einem ein Vergnügen geben, einen belustigen. *Cic.*

Dēlectio, ōnis, *f.* die Wahl.

Dēlecto, āvi, ātum, āre, vergnügen, erfreuen. Delector prudens dici, es vergnüget mich, daß ich ein kluger Mann genennet werde. *Horat.*

2) sich belustigen, sein Vergnügen haben. - libris, mit den Büchern. *Cic.* - cum Musis, mit den Studien. *Cic.* 3) heraus locken. - hostem, den Feind. *Quadrigar.*

Dēlector, ōris, *m.* ein Ausleser. 2) ein Werber, der Soldaten aussucht. *Frontin.*

Dēlectus, us, *m.* die Wahl, Auslesung, die Aussonderung. - verborum eloquentiæ origo est, der Worte ist der Ursprung der Beredsamkeit. *Cæs.* ap. *Cic.* Delectum adhibere ad aliquid, eine Wahl worinnen anstellen. *Cic.* Harum rerum hic tenetur delectus a sapiente, von einem Weisen wird diese Wahl unter solchen Dingen gehalten. *Cic.* 2) Unterschied. Habere delectum peregrini & civis, einen Unterschied zwischen einem Fremden und einem Bürger halten. *Cic.* Sine ullo delectu, ohne einigen Unterschied. *Cic.* 3) Delectus quotannis habendus in gregibus, man muß jährlich eine Partie Vieh aus den Heerden ausheben, ausmerzen. *Varr.* 4) Ausschuß, Musterung, Aushebung, Auslesung der jungen Mannschaft zu Soldaten. Habere delectum. *Cic.* Agere delectum, einen Ausschuß halten. *Cæs.*

Dēlectus, a, um, ausgelesen. - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* Delecta manus, eine ausgesonderte Mannschaft. *Nep.* Delectus eques, der Kern von der Cavallerie. *Tac.*

†Dēlēgāliter, *Adv.* widergesetzlich. *Fresn.*

Dēlēgātio, ōnis, *f.* eine Commißion, Auftragung. Res ista delegationem non recipit, die Sache läßt sich keinem andern committiren, auftragen. *Sen.* 2) Anweisung einer Schuld. *Cic.* Delegatione solvere, durch Anweisung bezahlen. *Sen.* 3) - tributorum, Ausschreibung des Tributs. *Legare.*

Dēlēgātor, ōris, *m.* ein Proviant-Commissarius. *Cod. Th.*

Dēlēgātoria, æ, *f.* eine Commißion, Fürstl. Befehl, da einem was zu verrichten aufgetragen wird. *Cassiod.*

Dēlēgātum, i, *n.* ein Vermächtniß, ein Legatum. *Digest. Legare.*

Dēlēgātus, i, *m.* ein Abgeordneter, dem was committiret ist, ein Deputirter, Commissarius, nachgesetzter Richter.

Dēlēgo, āvi, ātum, āre, auftragen, auferleget. - laborem alteri, die Arbeit einem andern. *Cic.* - provinciam ad aliquem, einem die Statthalterschaft. *Cic.* - ordinandas Bibliothecas, einem die Bibliothequen in Ordnung zu bringen. *Suet.* - curam villicæ, die Sorge der Hofemeisterin. *Colum.* 2) zueignen, zuschreiben, beymessen. - caussam peccati mortuis, die Ursache des Versehens den Verstorbenen. *Horat.* - laudem ad aliquem, einem das Lob. *Cic.* 3) setzen. - spes suas fortunæ loci, alle seine Hoffnung auf einen Ort. *Liv.* 4) abordnen als Gesandten. , duodecim, ihrer Zwölfe. *Liv.* 5) anweisen. - debitorem alicui, einen an einen, (Fannium Ennio, den Ennium an den Fannium.) *Cic.* † 6) vermachen, legiren. *Gloss.*

Delēnīficus, a, um, lindernd. 2) süß, angenehm, schmeichlerisch. Delenifica verba, gute, süsse Worte. *Plaut.*

Delenimentum, i, *n.* ein Liebestrank. *Afran.* s. *Delinimentum.*

Dēlēnio, īvi, ītum, īre, lindern. 2) besänftigen, begütigen. *Plaut.* - aliquem aliqua re, einen womit. *Cic. Lenis.*

Delentesco, escĕre, zäh, zach, weich werden. *Cæl. Aur.*

Dēleo, lēvi, lētum, ēre, ausleschen. - epistolam lacrimis, einen Brief mit seinen Thränen. *Cic.* Jam scripseram, delere nolui, ich hatte es einmal geschrieben, mochte es also nicht wieder ausleschen. *Cic.* 2) vertilgen. - aliquid funditus, ut, etwas von Grund aus. *Cic.* 3) verheeren. - urbem cruore & igne, eine Stadt mit Feuer und Schwerdt. *Cic.* 4) - exercitum, eine Armee aufs Haupt schlagen, völlig aufreiben. *Cæs.* 5) Ætas delevit, quæ lusit Anacreon, durch die Länge der Zeit ist vergangen, was Anacreon geschrieben. *Horat.* 6) - alicui omnem molestiam, einem allen Verdruß benehmen. *Cic.* 7) schleiffen. - urbem, eine Stadt. *Cic.* - ædificium, ein Gebäude. *Cic.* 8) aufheben. - omnes leges re aliqua, durch etwas alle Gesetze. *Cic.* 9) über den Hauffen werfen. - rempubl. alieno scelere, das gemeine Wesen durch ein fremdes Bubenstück. *Cic.* 10) Hæc nulla delebit oblivio, diese Dinge werden nimmermehr vergessen werden. *Cic.* Delere memoriam alicuius oblivione sempiterna, machen, daß eines in alle Ewigkeit vergessen wird. *Cic.*

Dēlētilis, e, damit man was auswischt, ausleschet. Spongia deletilis, dergleichen Schwamm. *Varr.*

Dēlētio, ōnis, *f.* die Vertilgung, Aufreibung. - exercitus ad unum, gäntzliche einer Armee. *Lucil.*

Dēlētitius, a, um, davon man etwas wieder wegwischen kan. Charta deletitia, ein Papier, von dem man wieder wegwischen kan, was man drauf geschrieben. *al.* auf dem man wieder ausleschet, was man geschrieben, ein Concept, *al.* auf dem die Schrift Alters halber vergangen, daß man sie nicht mehr lesen kan. *Ulp.* 2) vergänglich, das sich ausleschen läßt. *Augustin.* A *deleo.*

Dēlētor, ōris, *m.* ein Vertilger, Austilger. - scelerum, der Bosheiten. *Accius.*

Dēlētrix, īcis, *f.* eine Vertilgerin. - hujus imperii, dieses Reichs. *Cic.*

Dēlētus, a, um, vertilget, ausgelescht, geschleift, aufgerieben. *Cic.*

Dēlētus, us, *m.* die Austilgung. *Tertull.*

Delfi, ōrum, *m.* Delft, Stadt in Holland. *Voss.*

Delgovitia, æ, *f.* Godmanham, Stadt in Engelland.

Dēlia, æ, *f.* Beyname der Dianæ, den sie von der Insel Delos hat, in der sie mit ihrem Bruder, dem Apolline, soll gebohren worden seyn. *Horat.* 2) die Deule, ein Fluß in den Oesterreichischen Niederlanden.

Delia, ōrum, ein Fest, das man dem Apolli-

ni zu Ehren alle 5. Jahr zu Athen feyerte. *Thucyd.*

Dēliăcus, a, um, Delisch, aus oder zu der Insel Delus gehörig. Deliaca vasa, irdenes Delisches Gefäß, welches sehr sauber in der Insel Delos verfertiget wurde. *Cic.* 2) Deliacus gallinarius, ein sehr guter und geschickter Hühnervoigt, dergleichen ehedem die in der Insel Delos waren. *Cic.* Deliacum Problema, die Aufgabe, einen Würfel zu machen, der zweymal so groß ist, als ein gegebener, dergleichen Altar ehedem Apollo begehrte, als die Pest heftig in Delos wütete, da sein Altar schon aus einem Würfel bestund, worüber sich denn die alten Geometræ die Köpfe gar sehr zerbrochen. *Wolf. Delus.*

Dēliăcus, i, *m.* ein guter Hühnerwärter, Hühnervoigt, für dergleichen sonderlich ehedem die in der Insel Delus gehalten wurden. *Varr.*

Dēlĭbāmentum, i, *n.* Abgiessung, Abschwippung etwas Weins von einem Becher für die Götter. *Val. Max.*

Dēlĭbātio, ōnis, *f.* die Minderung, Verringerung, Schmählerung. - hereditatis einer Erbschaft durch Vermächtnisse u. d. g. *Digest.* A *delibo.*

Dēlĭbātōrium, i, *n.* Ort, wo man opfert, Opferstätte. *Plin.* Vox dubia.

Dēlĭbātus, a, um, abgekostet. 2) abgepflückt. Flos delibatus populi, ein auserleseuer Mann. *Enn.* ap. *Cic.* 3) Delibatus puer, ein Sodomitischer Bube. *Plaut.* 4) ein wenig beschädiget. *Colum.*

Dēlĭbĕrābundus, a, um, der was berathschlaget. *Liv.*

Dēlĭbĕrātio, ōnis, *f.* die Berathschlagung. Habere deliberationem de rep. eine Berathschlagung der Republic halber anstellen. *Cic.* Res habet deliberationem, die Sache verdient in Berathschlagung gezogen zu werden. *Cic.* Id cadit in deliberationem, man berathschlaget sich darüber. *Cic.* Inciditur omnis deliberatio, es wird alle Berathschlagung aufgehoben, abgeschnitten, unterbrochen. *Cic.* † 2) der Befehl zu bezahlen. *Onom. Ben.*

Dēlĭbĕrātīvus, a, um, darüber man sich berathschaget. *Cic.*

Dēlĭbĕrātor, ōris, *m.* ein Berathschlager. *Cic.*

Dēlĭbĕrātus, a, um, wohlbedacht, berathschlaget. Mihi deliberatum est, ich habe mich wohl bedacht. *Cic.* Illi nihil deliberatius fuit, er hat sich auf nichts mehr bedacht. *Cic.*

Dēlĭbĕro, āvi, ātum, āre, sich berathschlagen, zu Rathe gehen. - cum aliquo coram potius, quam per litteras de salute sua, mit einem vielmehr mündlich, als schrifftlich seiner Wohlfahrt wegen. *Cic.* - aliquid, über etwas. *Ter.* Amplius deliberandum censeo, ich halte davor, man müsse sich weiter berathschlagen, die Sache mehr überlegen. *Ter.* Senatus deliberat, captivos redimat, annon, der Rath überleget es, ob er die Gefangenen ranzioniren wolle, oder nicht. *Cic.* 2) anstehen, zweifeln. *Cic.* 3) bedecken. Deliberandi spatium, Bedenkzeit. *Cic.* 2) beschliessen, den Schluß fassen. - non adesse, nicht darbey zu seyn. *Cic.* Deliberatum habere, beschlossen haben. *Cic.* † 5) übergeben. *Onom. Ben.*

Dēlĭbo, āvi, ātum, āre, abbrechen, abpflücken. - flosculos, die Blümlein. *Cic.* 2) ein wenig kosten, credenzen. - cibos, die Speisen. *Claudian.* 3) ein wenig berühren. - artes, die Künste. *Ovid.* 4) entziehen, verringern. - de gloria alterius, eines Ruhm um etwas. *Cic.* 5) - aliquid membrorum, ein Glied was wenigs bleßiren. *Varr.* 6) - novum honorem, die neue Ehre zuerst erlangen. *Liv.* 7) - matronarum casta oscula, die keuschen Matronen küssen. *Phædr.* 8) - hereditatem, eine Erbschaft bis auf 3. Theile mit Vermächtnissen u. d. g. schwächen, verringern, beschweren. *Digest.* 8) beschädigen. - aliquid membrorum, einiges Gliedmaaß. *Varr. Libo.*

Dēlĭbrātus, a, um, abgeschält. Delibratus ramus, ein abgeschälter Ast. *Colum.* 2) Delibratus cortex, abgeschälte Rinde. *Colum.*

Dēlĭbro, avi, ātum, āre, abschälen, die Schale von einem Baume u. d. g. abmachen. *Col.* Ex *de* & *liber*, i, e, cortex. 2) abwägen. - cœnas, die Abendmahlzeit. a *libra. Gell.* 3) das Wasser durch eine Furche ableiten. *Fest.*

Dēlĭbuo, ui, ūtum, ĕre, beschmieren, bestreichen. - unguentis, mit Salbe. *Solin.*

Dēlĭbūtus, a, um, bestrichen, beschmiert. - sanie, mit Eiter, mit Blute. *Cic.* - multis medicamentis propter artuum dolores, mit vielen Salben, Schmiralien wegen der Gicht. *Cic.* 2) - gaudio, voll Freuden. *Ter.* - periuriis, meineydig. *Sallust.* - veneno, vergifftet. *Horat.*

†Dēlĭcantia, æ, *f.* delicater und angenehmer Geschmack der Speisen. *Fresn.*

Dēlĭcāte, *Adv.* delicat, köstlich. - cœnitare, zu Abend speisen. *Varr.* - & molliter vivere, und zärtlich leben. *Cic.*

†Delicatorius, a, um, was zu guten, köstlichen Dingen dient. *Onom. Ben.*

Delĭcātus, a, um, *delicat*, köstlich, niedlich, herrlich. - convivium, ein köstlich Banquet, da die delicatesten Speisen gespeiset werden. *Cic.* - vita, ein herrlich Leben, wobey man sonderlich auf gut und herrlich Essen und Trinken hält. *Cic.* 2) zart, appetitlich. - delicata puella, ein zartes Mägdlein. *Catull.* - oleo delicatior fit acies, wann der Wetzstein mit Oel angefeuchtet, wird die Schneide zärter. *Plin.* 3) angenehm, lustig. Delicatissimus amnium, einer der angenehmsten Flüsse *Sec.* 4) zärtlich, der nichts thun, noch ausstehen mag. Delicata juventus, die zärtliche Jugend. *Cic.* Delicati, pueri, zärtliche, wollüstige Kinder. *Cic.* 5) eckelhaft. Homo delicatissimi fastidii, ein Mensch der sehr eckelhaft in Choisirung der Dinge ist. *Cic.* 6) der sich von einem andern in unzüchtigen Dingen brauchen läßt. *Fresn.* & *Dacer.* A *delicium.* 7) den Göttern gewidmet. *Fest.*

Dēlĭcia, æ, *f.* das Vergnügen, die Lust, die Ergötzlichkeit. Hem mea delicia, siehe da, mein Vergnügen. *Plaut.* Pro *deliciæ.* II.) eine

Dachrinne, Dachkehle, Einkehle. *Fest.* Pro *deliquia.*

Dēliciæ, ārum, *f.* die Ergötzlichkeit, Vergnügen, Freude. Publicanos habeo in deliciis, ich habe an den Zollpachtern mein Vergnügen. *Cic.* Esse alicui in deliciis, eines Freude seyn. *Cic.* 2) die Lust. Deliciarum caussa aliquem loris cædere, einen zur Lust mit Peitschen hauen. *Cic.* 3) die Wollust. Infantiam deliciis fundere, sofort seine Kindheit in Wollust hinbringen. *Quint.* 4) angenehme artige Buben, die mit ihrem Plaudern und Spielpossen einem eine Lust machen. *Suet.* auch andere Zärtlinge. *Plin.* 5) Delicias facis, du scherzest, zu einem der sich wegert etwas zu thun das er doch gerne thut. *Plaut.* II.) ein Pultdach, Dach, das nur auf einer Seite abhängig, *al.* ein gemein und auf beyden Seiten abhängiges Dach. *Vitr.* s. *Deliquiæ.*

Dēlĭciāris, e, zum Abfliessen dienlich. Tegulæ deliciares, Kehlziegel. *Cato.*

Dēlĭciātus, a, um, das eine Dachkehle hat. Tectum deliciatum, dergleichen Dach, *al.* ein Dach, so auf beyden Seiten abhängig, ein gemein Dach. *Vitr.* interprete *Wolfio. Deliciæ.*

Dēlĭcio, lexi, lectum, ĕre, erfreuen, erlustigen, *al.* anlocken, anreitzen. *Titinn.* ap. *Non. Lacio.*

Dēlĭciŏla, æ, *f. Cic.* &

Dēlĭciŏlum, i, *n.* ein Vergnügen. 2) ein Schätzgen, Liebgen. *Sen. Deliciæ.*

Dēlĭcior, ātus sum, āri, sich ergötzen. - volatilia, am Vogelwerke. *Ruricius.*

†Delicioſitas, ātis, *f.* Lust, Wollust, Pracht. *Onom. Ben.*

†Dēlĭciōsus, a, um, wollüstig, üppig. *Ambros.* † 2) einem sehr angenehm. Delicioſus alicuius, eines Liebling, eines Mignon. *Fresn.*

Dēlĭcium, i, *n.* Wollust, Freude, Vergnügen, woran einer seine Freude und Lust hat. *Martial.* A *delicio.* 2) Delitzsch, Stadt in Meissen.

Dēlĭco, āvi, ātum, āre, melden, anzeigen. Legati delicant mandata, die Gesandten meldeten, zeigeten ihre Befehle an. *Cæl.* ap. *Non.* Quid iſtic ſibi vult ſermo, delica, mater, Mutter, sagt mir, was heißt diese Rede. *Titinn.* ap. *Non.* 2) widmen, weyhen. *Fest.* Pro *dedico.*

Dēlictor, ōris, *m.* Ubertreter, Verbrecher, Sünder. *Cyprian. Delinquo.*

Dēlictum, i, *n.* ein Verbrechen, Versehen, Missethat. - morte luendum, Todeswürdige. *Sen. Tr.* Pœnas ab aliquo ob delictum expetere, einen eines Verbrechens wegen zur Strafe ziehen. *Cic.* Manifestus delicti, der eines Verbrechens überwiesen ist. *Tac.* - atrox, Verbrechen, worauf Leib- und Lebensstrafe stehet. - facti permanentis, das eine Spur und Zeichen hinter sich läßt, als ein Mord. - facti transeuntis, das keine Spur hinter sich läßt, als Hurerey. - leve, das nicht so viel zu sagen hat. - commissionis, da man was thut, so verboten. - omissionis, da man was unterläßt, das man doch thun solte. - ordinarium, worauf in Rechten schon eine Strafe gesetzet ist. - extraordinarium, das ein Richter willkührlich bestrafet, weil in Gesetzen keine Strafe drauf gesetzet. - privatum, das eine Privatperson angehet. - publicum, das einen ganzen Staat betrift. - militis commune, Verbrechen eines Soldaten, so auch andere Leute begehen, als Stehlen. - militis proprium, so ein Soldat als Soldat begehet, z. E. das Desertiren. *Jct. Delinquo.*

Dēlĭcŭlus, a, um, der bis daher ein Säugling gewesen. Deliculæ oves, abgesetzte Schafe. *Cato.*

Dēlĭcus, a, um, abgesetzt, das nicht mehr saugen darf. Delicus porcus, dergleichen Ferkel. *Varr.*

Delicuus, a, um, fehlend. *Plaut.*

Dēlĭgātio, ōnis, *f.* die Verbindung. - vulneris, einer Wunde. 2) die Anbindung. *Apul.* A *deligo.*

Dēlĭgātor, ōris, *m.* ein Anbinder. *Marc. Emp. Ligare.*

Dēlĭgo, āvi, ātum, āre, anbinden, - aliquem ad palum, einen an einen Pfahl. *Cic.* - in statua, an einer Statue. *Cic.* - apud mensam, an den Tisch. *Plaut.* - naves in terram, die Schiffe ans Land. *Cæs.* - ad ripam, ans Ufer. *Cæs.* 2) verbinden. - vulnus, eine Wunde. *Quint.* - de fusione sanguinis brachium, den Arm nach dem Aderlassen. *Cels. Ligare.*

Dēlĭgo, lēgi, lectum, ĕre, auslesen, erwehlen, erkiesen. - ex florentissimis ordinibus ipsa lumina, die Vornehmsten aus den vornehmsten Ständen. *Cic.* - sibi aliquem ad imitandum, sich einen zum Muster, zur Nachahmung. *Cic.* - unum e cunctis, einen aus allen. *Cic.* - eum potissimum ex omni numero, den insonderheit aus der ganzen Anzahl, aus dem ganzen Hauffen. *Cic.* - aliquem ad res conficiendas, einen die Dinge auszuführen. *Cæs.* - idoneum locum castris, einen bequemen Ort zum Lager. *Cæs.* 2) ablesen. - uvam, die Trauben. *Cato.* - olivam, die Oliven. *Id.* 3) hinaustreiben. - aliquem clamore ex ædibus. *Plaut.*

Dēlīmātio, onis, *f.* die Abfeilung. *Apul. Lima.*

Dēlīmĭtātio, ōnis, *f.* die Absteckung, Abmessung, Abzeichnung der Grenzen, Länge, Breite u. s. f. *Frontin.*

Dēlīmĭto, āvi, ātum, āre, abzecken, abzeichnen. - longitudinem agri, die Länge eines Feldes. *Frontin.* † 2) sehr enge einschrenken, enge Grenzen setzen. *Ugut.*

Dēlīmo, āvi, ātum, āre, abfeilen. Scobs delimata, Feilstaub. *Plin. Lima.*

†Dēlimpĭdo, āvi, ātum, āre, hell machen, klar machen. *Fresn.*

Dēlīneātio, ōnis, *f.* eine Abzeichnung mit Linien, ein Entwurf, Abriß, Vorriß. *Tertull. Linea.*

Dēlīneātor, ōris, *m.* der einen Riß, Entwurf, Vorriß von etwas macht. *Liv.*

Dēlīneo, āvi, ātum, āre, entwerfen, zeichnen, einen Riß von was machen. - carbone imaginem alicuius in pariete, eines Bild mit einer Kohle an die Wand zeichnen. *Plin.*

Dēlingo, linxi, linctum, ĕre, lecken. - salem, Salz. *Plaut.* 2) auflecken. - plenum cochleare, einen vollen Löffel. *Gell.*

Dēli-

Dēlīnīficus, a, um, schmeichlerisch, liebkosend, zur Besänftigung dienend. *Plaut.* s. Delenificus.

Dēlīnīmen, ĭnis, *n. Symmach.* Dēlīnīmentum, i, *n.* die Ergötzung. *Tac.* 2) die Liebkosung, Schmeicheley, gute Worte. *Liv.*

Dēlīnio, īvi, ītum, īre, streicheln, begütigen, besänftigen. - aliquem verbis commodis, einen mit guten Worten. *Plaut.* 2) sich gewogen machen. *Cic.* 3) einnehmen, verblenden. *Plaut. Lenio.*

Dēlīnītio, ōnis, *f.* die Besänftigung, Stillung. - multitudinis, des gemeinen Pöbels. *Cic.*

Dēlīnitor, ōris, *m.* ein Schmeichler, Streichler. *Cic.*

Dēlīnītus, a, um, gestillet. 2) eingenommen, verblendet. - aliqua re, durch etwas. *Cic.*

Dēlĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, besudeln, beschmieren. - litteras, einen Brief. *Cic. Lino.*

†Dēlinquentia, æ, *f.* das Versehen, Vergehen, Verbrechen. *Fresn.*

Dēlinquo, līqui, lictum, ĕre, versehen, etwas verbrechen, begehen. - aliquid, etwas. *Cic.* - erga aliquem. *Plaut.* - in aliquem, wider einen. *Ovid.* - in vita, in seinem Leben, in seiner Aufführung. *Cic.* Parum delictum est, man hat was geringes versehen. *Cic.* Si quid delinquitur, wenn man eine Faute begehet, was versiehet. *Cic. Linquo.* 2) fehlen, mangeln. - delinquit frumentum. *Calius.*

Dēlĭqueo, lĭcui, ĕre, &

Dēlĭquesco, lĭcui, escĕre, zerschmelzen, zergehen. Poma deliquescunt cum musto, die Aepfel zergehen im Kochen mit dem Muste. *Colum.* 2) vergehen. *Lactant.* 3) - futili alacritate, für eiteler Freude aus der Haut fahren. *Cic.*

Dēlĭquiæ, ārum, *f.* eine Einkehle auf einem Dache, *al.* eine Dachrinne. *Vitr.*

Dēlĭquium, i, *n.* der Mangel, Abgang, Entstehung. - libertatis, der Freyheit. *Plaut.* 2) - Solis, eine Sonnenfinsterniß. *Plin.* 3) - animi, eine Ohnmacht. *Blancard.* 4) - chymicum, Auflösung, oder Schmelzung einiger Dinge an der Luft, einem feuchten Orte u. d. g. *Blancard. Liquo. Observ.* Die Ohnmacht beschreibt Virgil. Aen. Libr. IV. vers. 388. His medium.

Dēlĭquo, āvi, ātum, āre, schmelzen, läutern, abklären. *Varr.* - vinum in alia vasa, den Wein ziehen, damit er klar werde. *Colum.* - per cola aliquid, etwas durchseihen. *Sidon.*

Dēlĭquus, a, um, mangelnd, fehlend. Cui nihil domi deliquum est, dem es daheim an nichts fehlet. *Plaut. Delinquo.*

Dēlīrāmentum, i, *n.* Aberwitz, Thorheit. Deliramenta loqui, alber Zeug reden. *Plaut.*

Dēlīrātio, ōnis, *f.* Aberwitz, Tollheit, Thorheit. - incredibilis, unglaubliche. *Cic.*

Dēlīrĭtas, ātis, *f.* die Thorheit. *Laber.* ap. *Non.*

Dēlirium, i, *n.* der Wahnwitz, die Unsinnigkeit. *Cels.*

Dēlīro, āvi, ātum, āre, ausweichen, und verfehlen. *Plin.* 2) immer närrisch thun. - timore, für Furcht. *Ter.* - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* 3) fehlen. Quidquid delirant reges, plectuntur Achivi, was die Könige fehlen, darüber werden die Unterthanen gestraft; wenn die Herren sich rauffen, müssen die Unterthanen die Haare darzu hergeben. *Horat.*

Dēlīrus, a, um, aberwitzig, aber. Delirus senex, ein aberwitziger alter Mann. *Cic.* Quæ est anus tam delira, quæ ista timeat? welche alte Frau ist so aberwitzig, die sich dafür fürchte? *Cic.*

Dēlĭteo, ui, ēre, verborgen liegen, stecken. - in parva casa, in einer kleinen Hütte. *Ovid.* - in aqua, im Wasser. *Ovid.*

Dēlitesco, lĭtui, escĕre, verborgen seyn, verborgen liegen, stecken, sich verstecken. - deinde repente prosilire, hernach geschwind hervor springen. *Cic.* - in balneis, in den Badstuben. *Cic.* Bestiæ delitescunt in cubilibus, die wilden Thiere liegen in ihren Hölen versteckt. *Cic.* 2) - in alicuius auctoritate, sich mit eines Ansehen schützen. *Cic.* sub tribunitia potestate, unter der Zunftmeisterlichen Gewalt seine Sicherheit suchen. *Cic. Lateo.*

Dēlĭtĭgo, āvi, ātum, āre, sich zanken, keifen. - tumido ore, auf eine grobe und derbe Art. *Horat.* 2) einen Proceß ausmachen. *Fresn. Lis.*

Delitium, s. *Delicium.*

Dēlĭtus, a, um, beschmieret, bestrichen. - ceris, mit Wachse. *Cic.* 2) ausgelescht, verlescht. *Cic. Delino.*

Dēlius, i, *m.* der Apollo, so diesen Namen von seinem Geburtsorte, der Insel Delos hat. *Cic.* 2) Delisch, Delia Dea, die Diana des Apollo Schwester. *Hor.* 3) Apollinisch, Delina folia, Lorbercranz. *Hor.*

Delmătia, æ, *f.* Dalmatien, Landschaft am Golfo di Venetia. s. *Dalmatia.*

Delmatius, i, *m.* Constantini M. Bruders Sohn, der als Cæsar Theil an der Regierung bekommen. *Victor.*

Delmĭnium, i, *n. Damno*, ehemalige Hauptstadt in Dalmatien. *Aur. Vict.*

Delmontium, i, *n.* Delsperg, Ort im Baselischen Bischofthume.

Dēlŏcātio, ōnis, *f.* die Verrenkung. *Cæl. Aur.*

†Dēlŏgo, āvi, ātum, āre, aus dem Hause, treiben. *Fresn.*

†Dēlongāris, is, *m.* ein Admiral, General zur See. *Fresn.*

†Dēlongo, āvi, ātum, āre, sehr lang machen. *Ulgut.*

Dēlōrĭco, āvi, ātum, āre, zerschneiden. - tunicam alicuius. einem den Rock. *Cic.*

Dēlos, s. Delus, i, *f. Sdille*, Insel im Aegäischen Meere. *Cic.* Gr. Δῆλος. *Strabo.*

Dēlōtus, a, um, gewaschen, ausgewaschen. *Oct. Hor. Lavo.*

Dēlphi, ōrum, *m.* itzo Castri, ehmals berühmte Stadt in Phocide, wo Apollo sein berussenstes Oraculum hatte. *Cic.* Gr. Δελφοι. *Homer.* 2) s. Delfi, ōrum, *m.* Delft, Stadt in Holland.

Holland. *Voss.* 3) Delphorum Portus, Delftshafen, Stadt in Südholland.

Delphĭcŏla, æ, *m.* der zu Delphis wohnt. 2) der Apollo. *Auson.*

†Delphĭcum, i, *n.* ein Prunktisch. *Fresn.* 2) ein Tafelzimmer in dem Kaiserlichen Pallast zu Constantinopel. *Id.*

Delphĭcus, a, um, Delphisch, von oder zu Delphis gehörig. Delphicus Deus, der Apollo zu Delphis. *Nep.* Oracula Delphica, des Apollinis Oraculum zu Delphis. *Cic.* Delphicæ mensæ, Tische mit Geschenken für den Apollinem. *Cic.* Delphicus gladius, ein Schwerd, womit man Opfer schlachten, allein auch die Feinde niedermachen kan. *Plin.* 2) Apollinisch, Delphica laurus der Lorbercranz. *Hor. Delphi.*

Delphin, ĭnis, *m.* ein Meerschwein, Art eines Fisches. *Ovid.*

Delphīnātus, us, *m. Dauphiné*, Delphinat, Landschaft in Frankreich.

Delphinis, s. Delfinis, *Manil.* is, *m.* der Delphin, ein Gestirn. *Juvenal.* Pro *Delphin.*

Delphīnium, i, *n.* Rittersporn, Brechenklau, Sanct Ottilienkraut. *Schræder.*

Delphis, ĭdis, *f.* die Priesterin des Apollinis zu Delphis. *Martial.* A *Delphi.*

Delphis, ĭnis, *m.* ein Meerschwein. *Avien.*

Delphīnus, i, *m.* ein Meerschwein, ein Delphin, Art eines schnellen Fisches. *Cic.* 2) ein Gestirn am nordlichen Theile des Himmels. *Virg.* 3) Art eines Silbergeschirrs. *Plin.* 4) Art der Gewichte an den Uhren der Alten. *Vitr.* 5) Handhabe eines Stücks oder Canone. 6) Franciæ, der älteste Prinz des Königs in Frankreich, der *Dauphin.* 7) Delphini Portus, *Porto fino*, Stadt an der See im Genuesischen. *Plin.* 8) schwere Last Eisen oder Bley in Gestalt eines Delphins, so man an den Segelbaum hieng, und da man in einem Seetreffen kunte, es in ein feindliches Schiff schleuderte, und es also entweder zerschmetterte oder versenkete. *Pitisc.*

Delpŏlandia, æ, *f.* Delftland, Landschaft in Holland.

Delta, *n. Indecl.* vierter Buchstabe des Griechischen Alphabets, die Figur Δ 2) eine Benennung eines Stück Landes, von Egypten, welchem der sich theilende Nilus die Figur eines Δ oder Delta gibt. *Strabo.*

Delticus, i, *m.* ein Gelehrter, ein Lehrer. *Isidor.*

Deltoïdes, is, *m.* (sc. *musculus*,) das grosse starke delta - formige Mäuslein des Arms. *Blancard.*

Deltōton, i, *n.* der Nordliche Triangel, kleines Gestirn am nordlichen Theil des Himmels. *Cic.* in *Arato.*

Dēlūbrum, i, *n.* hölzernes Götzenbild ohne Rinde oder Schale. *Fest.* 2) ein Tempel. - novum in urbis clarissimo loco inchoare, an dem vornehmsten Orte der Stadt zu bauen anfangen. *Cic.* - Musarum colere, den Tempel der Musen besuchen, studiren. *Cic.* - Homeri in oppido dedicare, dem Homero in der Stadt errichten. *Cic.*

Dēlucto, āvi, ātum, āre, *Plaut. Obsol.*

Dēluctor, ātus sum, āri, ringen, kämpfen. - cum Antæo, mit dem Antæo. *Plaut.* 2) Quibus ærumnis delucta vi, wie sauer habe ich es mir nicht werden lassen? *Plaut. Lucla.*

Dēlūdificātio, ōnis, *f.* die Vexirung, Herumführung. *Augustin.*

Dēlūdifico, āvi, ātum, āre, *Obsol.*

Dēlūdificor, ātus sum, āri, spotten, vexiren, herum nehmen, zum Narren haben. Deludificavit me indignis modis, er hat mich auf eine ganz unanständige Art herum genommen. *Plaut.* - aliquem perpetuum in modum, einen ohne Aufhören vexiren. *Plaut.*

Dēlūdium, i, *n.* Spieltage. *Horat.*

Dēlūdo, lūsi, lūsum, ĕre, verspotten, auslachen. - aliquem, einen. *Ter.* Non sinam me in hac re deludier, ich will mich darinnen nicht vexiren, nicht zum Narren haben lassen. *Ter.* 2) - aliquem dolis, einen betriegen, einem eine Nase machen, einen Affen schlevern. *Ter.* 3) Terra deludit arantes, die Erde giebt nicht, was die Ackerleute gehofft haben. *Propert.* 4) aufhören, zuspielen, gladiatores, cum deluserint. *Plin.*

Dēlumbātus, a, um, geschwächt, gelähmt. 2) Delumbatum lacunar, eine flach-gewölbte Decke, weil solche gegen eine rund-gewölbte gleichsam geschwächt ist. *Vitr.*

Dēlumbis, e, Lendenlahm. Simulare se delumbem, sich lahm stellen. *Plin.* 2) schwach, ohne Nachdruck. *Sidon. Lumbus.*

Dēlumbo, āvi, ātum, āre, lähmen, lendenlahm machen. 2) - sententias, eine gute Gedanke übel ausdrücken, ihr allen Nachdruck benehmen. *Cic.* 3) - radices, die Wurzeln umhacken, daß sie desto stärker werden. *Plin.* 7) - lacunar, eine Decke, ein Gewölbe flach führen, noch einen gedeckten Bogen machen, mithin aber auch viel von der Festigkeit und Stärcke benehmen, die es haben könte, wenn es mehr nach dem halben Circul gebogen würde. *Vitr.*

Dēluo, lui, lūtum, ĕre, abspülen. - aliquid aceto, etwas mit Eßig. *Cato.* 2) - tristitiam, die Traurigkeit wegschaffen. *Gell.* 3) bezahlen. *Fest.* 3) befeuchten, netzen. *Oct. Hor.* Ex *de* & *luo.*

Dēluvĭtio, ōnis, *f.* die Abwaschung. *Cels. Luo.*

Delus, i, *f.* s. *Delos.*

Dēlustro, āvi, ātum, āre, aussühnen, reinigen. - aliquem aliqua re, einen mit etwas. *Apul.*

Dēlūsus, a, um, verspottet. *Cic.*

Dēlūtāmentum, i, *n.* ein Klebwerk, Lehmwand. *Cat.* 2) ein Estrich. *Id.*

Dēlūtātio, ōnis, *f.* die Verschmierung, Verküttung. 2) die Kleibung, das Kleiben einer Wand mit Lehm. *Augustin.*

Dēlūto, āvi, ātum, āre, kleiben, mit Lehm überziehen oder auskleiben, ausschmieren. - habitationem, die Wohnung. *Cato.*

†Dema, Leib, Cörper. *Onom. Ben.*

Dēmădeo, ui, ēre, sehr naß, sehr feuchte seyn. *Ovid.* Vox dubia.

Dema-

Dēmădesco, dui, escĕre, sehr feucht werden. *Scribon.*

Dēmăgis, s. Demage, *Adv.* weniger, nicht so viel. *Lucil.*

†Dēmanco, āvi, ātum, āre, verstümmeln. *Tur. mancus.*

†Dēmanda, æ, *f.* eine Zwangbitte, da man was bittet, jedoch da solches auch nicht erfolgen wolte, den Zwang nicht birget; Bitte eines grossen Herrns. *Fresn. Onom. Ben.*

Dēmandātio, ōnis, *f.* die Übergebung, Anbefehlung. *Tertull.*

Dēmando, āvi, ātum, āre, anbefehlen. - alicui curam alicujus rei, einem die Sorge für etwas. *Liv.* 2) empfehlen, recommendiren. - aliquid curæ alicujus, etwas eines Sorge. *Suet.* 3) fodern, begehren. *Fresn.* †4) heissen, befehlen. *Id.*

†Dēmănium, i, *n.* eine Domaine, Gut des Landsherrn. *Fresn.*

Dēmāno, āvi, ātum, āre, hinab fliessen, hinab rinnen, hinab lauffen. - per pulmones, durch die Lunge. *Catull.*

†Dēmănūtĕneo, ui, ēre, den Schutz und Protection aufgeben, nicht weiter schützen. *Fresn.*

Dēmărātus, i, *m.* ein Corinthier und Vater des Tarquinii Prisci. *Liv.*

Dēmarchus, i, *m.* ein Oberster des Volks, Regent des Volks, sonderlich der Demorum, in welche die Athenienser getheilet waren. *Suid.* 2) ein Zunftmeister, Viertelsmeister. *Plaut.* 3) Obrigkeit zu Neapolis. *Spartian.* 4) ein Graf. *Fresn.*

Dēmātricātus, a, um, abgemuttert. *Veget. matrix.*

Dēmĕa, æ, *f.* fingirte Person in den Comödien. *Ter.*

Dēmeăcŭlum, i, *n.* ein niederwerts gehender Gang unter der Erde. *Apul.*

Dēmĕmĭni, isse, vergessen, nicht mehr gedenken. *Martial.* Vox dubia.

†Dēmencus, i, *m.* Art eines Getreydemaasses. *Fresn.*

Dēmens, tis, *o.* unsinnig, aberwitzig, thöricht. - scelere, in seiner Bosheit, für Bosheit. *Cic.* Dementior Athamante, rasender, unsinniger als Athamas. *Cic.* Dementissima temeritas, eine höchst unsinnige Verwegenheit. *Cic.*

Dēmensum, i, *n.* monatlicher Unterhalt eines Knechts, einen Monat lang davon zu leben, welches 5. Modii Getreyde und noch 5. Denarii waren. *Pitisc.* De demenso suo comparcere, von seinen zugemessenen Unterhalte ersparen. *Terent.* A *demetior.*

Dēmensus, a, um, abgemessen, zugemessen. *Cic.* A *metior.*

†Dēmentātim, *Adv.* bis zur Tollheit, bis zur Unsinnigkeit. *Fresn.*

†Dēmentātor, ōris, *m.* der die Leute unsinnig macht, der die Menschen ihrer gesunden Vernunft beraubet. *Fresn.*

Dēmenter, *Adv.* unbesonnener Weise, thörichter Weise. - rem tantam credere alicui, eine so wichtige Sache einem anvertrauen. *Cic.* Dementissime testari, einen höchst thörichten Zeugen abgeben. *Sen.*

Dēmentia, æ, *f.* die Unsinnigkeit, Thorheit. Summæ dementiæ aliquid judicare, etwas für die gröste Unsinnigkeit halten. *Cæs.*

Dēmentio, ivi, ītum, īre, nicht klug seyn. *Lucret. Mens.*

Dēmentior, ītus sum, īri, sehr lügen. *Apul.*

Dēmento, āvi, atum, āre, unsinnig seyn. *Lact.*

Dēmeo, āvi, ātum, āre, hinab gehen, hinab wenden. - ad Tartarum, in die Hölle. *Apul.* 2) herunter kommen. - cœlo vom Himmel. *Apul.*

Demera, æ, *f.* die Demer, ein Fluß in den Niederlanden.

Dēmĕreo, ui, ĭtum, ēre, verdienen. - grandem pecuniam, ein grosses Geld. *Gell.* Quid mercedis hodie domino demeret, was verdienet er heute seinem Herrn. *Plaut.*

Dēmĕreor, ĭtus sum, ēri, sich verdient machen. - aliquem, um einen. *Quint.* - beneficio civitatem, durch Wohlthaten um die Stadt. *Liv.* - cultu Deos, durch Verehrung um die Götter, sich dieselben durch die Verehrung gewogen machen. *Ovid.*

Dēmergo, si, sum, ĕre, versenken. - navigia, die Schiffe. *Plin.* - aliquid in aqua, etwas ins Wasser. *Cic.* 2) untertauchen. - caput per littora, den Kopf an den Ufern der See. *Cic.* 3) unterackern. - semen, den Saamen säen. *Colum.* 4) - in cænum, in Koth werfen, um und in den Koth schmeissen. *Curt.* 5) einlegen, senken, in die Erde scharren. - surculos, die Senker. *Colum.* - ramum terræ, einen Ast in die Erde. *Pallad.*

Dēmĕrĭtum, i, *n.* ein Verbrechen, Fehler, Schuld. *Aur. Vict.*

Dēmersio, ōnis, *f.* die Untertauchung. 2) die Versenkung. *Macrob.* 3) die Versinkung. - urbium, der Städte. *Solin.*

Dēmerso, āvi, ātum, āre, versenken, untertauchen. *Mart. Cap.*

Dēmersus, us, *m.* die Untertauchung. *Apul.*

Dēmersus, a, um, untergetaucht, versenkt. - paludibus, in die Sümpfe. *Cic.* - in aqua, im Wasser. *Cic.* 2) gedrückt. - opibus, durch den Reichthum. *Cic.* 3) bedeckt, überschüttet. 3) - ære alieno, der tief in Schulden steckt. *Cic.* 4) - in terram, nieder auf die Erde gedrückt. *Cic.*

Dēmessus, a, um, abgeerndet, abgemähet. *Tac.* 2) abgepflückt, abgebrochen. - pollice virgineo, von der Hand einer Jungfer. *Virg.* 3) geschneidelt. Demessi favi, geschneidelt Honig. *Colum.* A *demeto.*

Dēmētior, ītus, & mensus sum, īri, abmessen. - Syllabas, die Sylben. *Cic.* - cursum siderum, den Lauf der Gestirne. *Cic.*

Dēmētītus, a, um, der gemessen hat. *Cic.* 2) der gemessen ist worden. *Cic.*

Dēmĕto, messui, messum, ĕre, abmähen. - fructus tempestive, die Früchte zu rechter Zeit. *Cic.* 2) - aliquem ense, einem den Kopf abhauen, herunter sebeln. *Val. Flacc.*

Demetria, orum, ein Fest, das die Griechen der Ceres zu Ehren hielten. *Meurs.* 2) ein anderes, das dem Demetrio zu Athen gefeyert worden. *Diodor. Sic.*

Dēmētrias, ădis, *f.* Stadt in Thessalien. *Liv.* 2) und anderer Orten.

Dēmētrius, i, *m.* Name einiger Könige in Syrien, Macedonien, und anderer berühmten Männer. *Liv. Cic.* Gr. Δημήτριος.

Dēmigrātio, ōnis, *f.* das Wegziehen. *Nep.* A *demigro.*

Dēmigro, āvi, ātum, āre, wegziehen. - ex oppido. *Cic.* - de oppido, aus einer Stadt. *Cæs.* - ex agris in urbem, vom Lande in die Stadt. *Liv.* - loco, von einem Orte. *Plaut.* 2) verlassen. - ab improbis, die bösen Leute. *Cic.* 3) verändern. - de statu, seine Art zu leben. *Cic.* 4) sich verziehen. Strumæ ab ore demigrarunt & aliis jam locis se collocarunt, die Kröpfe haben sich vom Halse verzogen und an andere Orte gesetzet. *Cic.* 5) - hinc injussu suo vetat Deus, ohne seinen Befehl von hinnen zu ziehen, zu sterben, sich selbst das Leben zu nehmen, verbeut Gott. *Cic.* 2) - ex vita, sterben. *Cic.*

Dēmĭnōrātio, ōnis, *f.* die Verringerung, Verkleinerung. *Bibl.*

Dēmĭnōro, āvi, ātum, āre, verringern, verkleinern. *Tertull.*

Dēmĭnuo, ui, ūtum, ĕre, verringern, vermindern. - aliquid de aliqua re, eine Sache in etwas. *Cic.* - capite, in einen geringen Stand versetzen, aus einem freyen Menschen zu einem Knechte machen. *Jct.*

Dēmĭnūtio, ōnis, *f.* die Verminderung, die Verringerung. 2) capitis, des Standes. - maxima, die Verlierung der Freyheit. - media, die Verlierung des Bürgerrechts. - maxima, die Verlierung der väterlichen Gewalt, indem einer von einem andern arrogiret wird. *Instit. Jur.*

Dēmĭnūtīve, *Adv.* verkleinerungsweise. *Just.*

Dēmĭnūtīvus, a, um, verkleinernd. Deminutiva vox, ein Wort, so eine Verkleinerung seines bedeuteten Dinges bedeutet, z. E. Libellus, ein klein Buch. *Grammat.*

Dēmĭnūtus, a, um, verringert. 2) - capite, in einen geringern Stand versetzet. *Fest.*

Dēmīrābundus, a, um, der sich verwundert, Verwunderungs voll ist. *Augustin.* A *demiror.*

Dēmīrātio, ōnis, *f.* die Verwunderung, Bewunderung. *Mart. Cap.*

Dēmīror, atus sum, āri, sich sehr verwundern, - aliquid, über etwas. *Cic.* - aliquem sperasse, se posse quid assequi, daß einer sich die Hofnung gemacht, er könne was erlangen. *Cic.*

Dēmisse, *Adv.* niedrig. Demissius volare, niedriger fliegen. *Ovid.* 2) schwach. - loqui, reden. *Cic.* 3) demüthig. - petere, bitten. *Val. Max.* Demississime aliquid exponere, etwas mit gröster Submission vortragen. *Cæs.*

Dēmissio, ōnis, *f.* die Herablassung, Erniedrigung. 2) die Demüthigung. 3) die Feigewerdung, da einer den Muth, die Courage fahren läßt. *Cic.*

Dēmissitius, a, um, niederwärts bis auf die Füsse hangend, bis auf die Füsse gehend. Tunicæ demissitiæ, Röcke, so bis auf die Füsse gehen. *Plaut.* A *demitto.*

Dēmissus, a, um, niedergelassen. 2) hinunter hangend, hinunter gehend. - usque ad talos, bis auf die Füsse. *Cic.* 3) Demisso capite discedere, den Kopf hängen lassen und davon gehen. *Cic.* 4) Virgo demissis humeris, eine Jungfer mit niedergezogenen, niedergelassenen Achseln. *Ter.* Demissis manibus fugere, mit niederhangenden Händen, d. i. geschwind fliehen, weil man hurtiger soll lauffen können, wenn man die Hände hangen läßt und sie nur etwas schwenket. *Plaut.* 6) Demissa voce loqui, sachte, leise reden. *Cic.* 7) Demisso animo esse, niedergeschlagenen Gemüths seyn, kleinlaut seyn, den Muth haben fahren lassen. *Cic.* 8) Genus demissum ab Ænea, ein Geschlecht, so von dem Ænea abstammet. *Horat.* 9) Demissus per aures, gehört. *Horat.* 10) Demissiores ripæ, niedrige Ufer. *Plin.* 11) Demissis labiis homo, ein Mensch mit niederhängenden Lippen, ein Hängemaul. *Ter.* 12) Demissus orco, gestorben, getödet. *Horat.* 13) Homo demissus, demüthiger Mensch. *Cic.*

Dēmītigo, āvi, ātum, āre, besänftigen, stillen, gedultig machen. *Cic. Mitis.*

Dēmitto, mīsi, missum, ĕre, hinab lassen. - equum in flumen, das Pferd in den Fluß. *Cic.* - homines aliquo supplicii caussa, die Menschen wohin zur Straffe. *Cic.* 2) - animum, den Muth sinken lassen. *Cic.* 3) - sead aurem alicujus, sich niederbeugen, einem was ins Ohr zu sagen. *Cic.* 4) - oculos, die Augen niederschlagen. *Ovid.* 5) - in carcerem, ins Loch, ins Gefängniß stecken. *Liv.* 6) - fistulam in iter urinæ, ein Röhrlein in den Harngang stecken. *Cels.* 7) - censum in viscera, sein Haab und Gut verfressen. *Ovid.* 8) - corpora neci. *Virg.* - morti, die Leute caputiren, tödten. *Ovid.* 9) - corpus a cervicibus, einen köpfen, ihm den Kopf abschlagen. *Auct.* ad *Her.* 10) - lacrimas, weinen, Thränen fallen lassen, vergiessen. *Virg.* 11) - aliquid in pectus, sich was einbilden, was merken. *Sallust.* 12) - se ad minora, sich auch geringe Dinge nicht verdrüssen lassen. *Quint.* 13) - librum, die Schale gehen lassen. *Colum.* 14) - robora ferro, die Eichen umhauen. *Val. Flacc.* 15) - gladium in ilia, den Degen in den Leib, in die Caldaunen stossen. *Ovid.* 16) - mentes, verzagen. *Virg.* 17) Demittitur imber cœlo, es regnet. *Virg.*

Dēmium, i, *n.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Dēmiurgus, i, *m.* Art einer besondern Obrigkeitlichen Person, sonderlich in dem Peloponneso. *Liv.* 2) verlohrne Comödie dieses Nameus des Turpilii. *Cic.*

Dēmo, demsi, s. dempsi, demtum, s. demptum, ĕre, nehmen, abnehmen, wegnehmen. - Æsculapii barbam auream, des Æsculapii göldenen Bart. *Cic.* - alicui honorem, einem die Ehre nehmen. *Ovid.* 2) benehmen. - alicui nihil, einem nichts. *Cic.* - mœrorem ex pectore, einem das Trauern. *Lucret.* - curam & sollicitudinem, einem die Sorge und Bekümmerniß. *Liv.* - alicui ignominiam, einem die Schande. *Liv.* 3) entziehen. - aliquid cibo, *Cels.* - aliquid ex cibo, was von der Kost, der Speise, dem Essen. *Suet.* 4) - soleas, die Schuh, Pantoffel ausziehen. *Plaut.* 5) - ungues, die

Nägel

Nägel abschneiden. *Plaut.* 6) - nubem supercilio, wieder frölich aussehen. *Horat.* 7) - aliquid laudi, das Lob in etwas verringern. *Ovid.* 8) - auctoritatem pecuniæ, machen, daß das Geld nicht so hoch mehr ästimiret wird. *Sallust.* 9) - caput alicui gladio, einem den Kopf herunter hauen. *Curt.* 10) - fidem fabulis, die Fabeln nicht glauben. *Suet.*

Dēmŏcles, s. Damocles, is, *m.* ein Fuchsschwänzer am Hofe des Dionysii zu Syracus. *Cic.* Gr. Δημοκλῆς. *Suet.*

Dēmocrătĭa, æ, *f.* ein Staat, zu dessen Regierung das Volk seine Stimmen zu geben das Recht hat. Gr. Δημοκρατία. *Suid.*

Dēmocrătĭcus, a, um, Democratisch: siehe Democratia.

Dēmocrĭtēus, a, um, *Cic.* Dēmocrĭtĭcus, a, um, *Cic.* Dēmocrĭtĭus, a, um, den Democritum angehend, Democritisch. *Cic.*

Dēmocrĭtus, i, *m.* ein berühmter Philosophus von Abdera, der über alle Menschliche Dinge zu lachen pflegete. *Cic.* Gr. Δημόκριτος. *Laërt.*

Dēmŏdŏcus, i, *m.* ein ehedem berühmter Musicus am Hofe des Alcinoi, in Phäacien. *Virg.*

Dēmogrammateus, i, *m.* Schreiber des Volks der des Volks Dinge schreiben muß. *Cod. Th.*

Dēmŏleon, tis, s. Demoleus, i, *m.* ein Grieche vor Troja. *Virg.*

Dēmōlio, īvi, ītum, īre. *Varr.* Obsol. & Dēmōlior, ītus sum, īri, einreissen. - parietem, eine Wand. *Cic.* - partem muri, einen Theil der Mauer. *Cic.* - domum, ein Haus. *Cic.* 2) abbrechen. - statuas, die Statuen. *Cic.* 3) umwerfen. - columnas, die Säulen. *Cic.* 4) ablehnen. - culpam de se die Schuld von sich. *Plaut.* 5) umhauen, fällen. - robora, die Eichen. *Ovid.* 6) umkehren. - jus, das Recht. *Cic.*

Dēmōlītio, ōnis, *f.* die Abbrechung. - statuarum, der Statuen. *Cic.* Demolitione aditus templorum tollere, die Zugänge zu den Tempeln abbrechen und damit verhindern, daß man nicht in selbige kommen kan.

Dēmōlītor, ōris, *m.* ein Abbrecher, Niederreisser. *Vitr.*

†Dēmŏnăcho, āvi, ātum, āre, des Mönchsstandes entsetzen. *Fresn.*

Dēmonstrābĭlis, e, beweißlich, das sich beweisen läßt. *Apul.*

Dēmonstrantia, æ, *f.* der Beweiß, Erweiß. *Plin.*

Dēmonstrātio, ōnis, *f.* der Beweiß. *Cic.* 2) Rhetorische Figur, da eine Sache so deutlich mit Worten vorgestellet wird, als sehe man sie vor Augen. *Cic.* 3) - mathematica oder philosophica, eine Beweißführung, welche nach der mathematischen Art abgefasset ist. Siehe Methodus demonstrativa. *Wolf.* - mechanica, ein mechanischer Beweiß, da man die Sache vermittelst nöthiger Instrumente, so erwiesen werden soll, untersucht und sie richtig befindet. *Id.*

Dēmonstrātĭve, *Adv.* beweißlich. *Macrob.*

Dēmonstrātĭvus, a, um, beweisend, damit man was beweiset. 2) Demonstrativum genus, Art der Reden, worinnen man etwas lobet oder schilt. *Cic.* 3) zeigend, weisend. Demonstrativus digitus, der Zeigefinger. *Cæl. Aur.* 4) Methodus demonstrativa, die demonstrativische Beweißführung und Ausführung, in welcher nach der Art der mathematischen Beweiße verfahren wird, da von dem voraus geschickten Erklärungen und Grundsatze auf den Beweiß der Lehrsätze fortgefahren wird.

Dēmonstrātor, ōris, *m.* der ein Ding beweiset. *Colum.* 2) der etwas anzeiget, ein Anzeiger. *Cic.*

Dēmonstro, āvi, ātum āre, weisen, zeigen. - digito, mit dem Finger. *Cic.* - alicui iter, einem den Weg. *Cic.* - quid ubique esset, was sich überall befinde. *Cic.* 2) anzeigen, melden, darthun. - se ab aliquo plurimi fieri, daß man von einem sehr hoch ästimirt werde. *Cic.* 3) erweisen. - amorem suum fraternum in aliquem, seine brüderliche Liebe gegen einen. *Cic.* 4) beweisen. - rem alicui, einem eine Sache. *Cic.* 5) erzehlen. - rem eine Sache. *Cic.*

Dēmŏrātio, ōnis, *f.* die Aufhaltung, Verhinderung. *Hieron.*

Dēmŏrātor, ōris, *m.* ein Verhinderer. *Mart. Cap.*

Dēmordeo, morsi, morsum, ēre, abbeissen. *Plin.*

Dēmŏrior, mortuus sum, mŏri, sterben. 2) heftig lieben, für Liebe fast sterben. - aliquem, gegen einen. *Plaut.*

†Dēmŏro, āvi, ātum, āre, vorstehen, regieren. - abbatiam, eine Abtey. *Fresn.*

Dēmŏror, ātus sum, āri, aufhalten. - aliquem diutius, einen länger. *Cic.* - aliquem sermone longius petito, einen mit einer weit hergeholeten Rede. *Claudian.* 2) erwarten. - aliquid, etwas. *Virg.* 3) verziehen, bleiben, sich aufhalten verweilen. *Cod. Th.*

Dēmorsĭco, āvi, ātum, āre, oft abbeissen. *Apul. Mordeo.*

Demorsus, a, um, abgebissen. 2) Demorsos sapere ungues, mit grossem Fleisse gemacht seyn. *Pers.*

Dēmortuus, a, um, gestorben. *Cic.* 2) Demortuæ sunt potationes & cœnæ, es setzet nirgends keinen Schmaus mehr. *Plaut.* 3) Arbores demortuæ, abgestandene, verdorrete Bäume. *Cod.* 4) Demortua verba, alte und nicht mehr gebräuchliche Worte. *Gell. Morior.*

Dēmos, i, *m.* Volk, ein Theil des Volks. 2) ein Canton. *Plur.* Demœ. *Fest.*

Dēmosthĕnes, is, *m.* ein vornehmer Athenienser und der berühmteste unter den griechischen Rednern, der zur Zeit des grossen Alexanders und seines Vaters lebte, und wider dieselben tapfere Reden hielte, welche mit andern noch vorhanden sind. *Cic.* Gr. Δημοσθένης.

Dēmosthĕnĭcus, a, um, Demosthenisch, den Demosthenem angehend. *Auson.*

Dēmōtus, a, um, verrückt, von seiner Stelle bewegt. *Cic.* 2) - in insulam, auf eine Insel verwiesen. *Tac. Moveo.*

Dēmŏveo, mōvi, mōtum, ēre, verrücken,

wegbewegen. 2) - aliquem de sententia, einen von seiner Meinung abbringen. *Plaut.* 3) - oculos ab oculis alicujus, seine Augen von eines andern Augen wegwenden. *Ter.* 4) - aliquem cura rerum, einen von Verwaltung der Dinge absetzen. *Tac.* - aliquem Syria, einem die Statthalterschaft über Syrien nehmen. *Tac.* 5) - aliquem ex recto, einen von dem guten Wege abwendig machen. *Cic.* 5) - aliquem in insulam, einen in eine Insul verweisen. *Tac.*

Demtio, s. Demptio, ōnis, *f.* die Wegnehmung. *Varr.*

Demtus, s. Demptus, a, um, weggenommen. 2) benommen. Demtus merus, die benommene Furcht. *Ovid.* 3) ausgenommen. Demta æternitate nihil beatior Jupiter, quam Epicurus die Ewigkeit ausgenommen, ist Jupiter in nichts glückseliger, als Epicurus, *Cic.* 4) Carere aliqua re demto fine, eine Sache ewig, ohne Ende entbehren. *Ovid.* 5) abgebrochen. Demtum arbore pomum, ein vom Baum abgebrochener Apfel. *Ovid. Demo.*

Dēmūgio, īvi, ītum, īre, voll brüllen. - paludes, die Sümpfe, in allen Sümpfen umher brüllen. *Ovid.*

Dēmulceo, mulsi, mulsum & mulctum, ēre, streicheln. - alicui caput, einem das Haupt, den Kopf. *Ter.*

Dēmulctus, a, um, besänftiget, begütiget. *Gell.*

Dēmum, *Adv.* endlich. Exsilium & quantum demum a perpetua peregrinatione differt? und wie viel ist denn endlich die Landsverweisung von einer steten Wanderschaft unterschieden? *Cic.* 2) Nunc demum, nun erst. - intelligo, verstehe ich es. *Ter.* Nunc demum rescribo his litteris, nun antworte ich erst auf den Brief. *Cic.* 3) Tum demum, alsdenn erst. - consilia nostra commutanda erunt, werden wir unsern Rath ändern müssen. *Cic.* Tum demum scibis, qui tibi bonus sit, alsdenn erst wirst du sehen, wer dein Freund ist. *Plaut.* 4) nur allein. Nobis demum utilitas spectanda est, - haben wir auf den Nutzen zu sehen. *Plin. Sec.* Ea demum magna voluptas est, das ist allein ein grosses Vergnügen. *Cic.*

†Dēmūnio, īvi, ītum, īre, der Befestigung berauben, die Festungswerker schleiffen. - urbem, an einer Stadt. *Petr. Blef. munio.*

Dēmurmŭratio, ōnis, *f.* das Gemurre. *Augustin.*

Dēmurmŭro, āvi, ātum, āre, hermurmeln. - carmen, die Zauberworte. *Ovid.*

Dēmus, *Adv.* endlich. *Liv. Andron.* ap. *Fest.*

Dēmusso, āvi, ātum, āre, in sich fressen, einschlucken, ohne daß man groß darzu muchset. - contumeliam, eine Schmach. *Apul. Musso.*

Dēmūtābĭlis, e, wandelbar, veränderlich. *Prudent.*

Dēmūtātio, ōnis, *f.* die Veränderung. *Tertull.*

Dēmūtātor, ōris, *m.* der was verändert, ein Veränderer. *Tertull.*

Dēmūtĭlo, āvi, ātum, āre, verstümmeln, stutzen, abstutzen. - cacumina, die Spitzen. *Colum.*

Dēmūto, āvi, ātum, āre, verändern. - animum de fide, das Gemüth was die Treue anbetrift. *Plaut.* Placitum nihil demutari, man hat es für gut angesehen, daß nichts geändert werde. *Tac.*

†Dena, s. Denna, æ, *f.* gewisses Feld- oder Waldmaaß. *Fresn.*

†Dēnārĭālis, e, das mit einem Denario zu thun hat. Terra denariata, so viel Land, daß es jährlich einen Denarium abwirft. *Fresn.* Et Denariatus, der mittelst eines Denarii frey gelassen wurde. *Voss.*

†Dēnārĭāta, Denarata, Denairada, æ, *f.* eine Summa, Werth, Preiß nach Denariis. *Fresn.*

Dēnārĭsmus, i, *m.* Taxe, Abgabe nach Denariis, *Cod. Th.*

Dēnārium, i, *m.* ein Denarius, Münze von 10. Assibus, 2) - Philippeum, eine güldene Münze von dritthalben Thaler unseres Geldes. *Plaut.*

Dēnārius, a, um, zehen enthaltend, von zehen, gezehend. Denarius numerus, die gezehende Zahl, die Zahl zehen. *Varr.* Denaria fistula, eine Pfeiffe 10. Zoll lang. *Plin.* Denarius nummus, eine Münze von 10. Assibus. *Liv.* 2) wozu man sich 10. Tage anschicken muste. Denariæ cærimoniæ, da sich einer zehen Tage lang gewisser Dinge enthalten muste, ehe er den Gottesdienst oder Opfer verrichten kunte. *Fest.*

Denarius, i, *m.* sc. *nummus*, ein Zehendner, Römische Silbermünze, so anfangs 10. Asses oder 4. Sestertios, und da ein As nach unserer Münze 3. und 1. fünftel Pfennig oder einen Creutzer galt, 2. Groschen 8. Pfennige betrug, unter dem Dictatore Q. Fabio in dem Kriege mit dem Hannibale wegen des Geldmangels auf 16. Asses oder 4. Groschen 3. und 1. fünftel Pfennig gesetzet wurde, bis er zu Augusti und folgenden Zeiten 12. Asses oder 3. Groschen 2. und 2. fünftel Pfennig galt, indessen aber doch allzeit ein Denarius hieß, allein auch, wenn man ihn, wie man dergleichen noch ächt und gut hat, gegen unsere Münze hält, machet er ingemein just 3. gute Groschen aus. Emere denario, quod fit mille denariorum, für einen Denarium kauffen, was sonst 1000. derselben gilt. *Cic.* Quingentos denarios singulis militibus dare, 500. Denarios jedem Soldaten geben. *Cic.* Ollam denariorum implere, einen Topf voll Denarios füllen. *Cic.* 2) Geld. Ad denarios pervenire, zu seinem Gelde kommen. *Cic.* 3) Ad denarium solvere, alles, bis auf den letzten Heller bezahlen. *Cic.* 4) - æreus, eine sehr geringe Münze, deren 6. ungefehr einen guten Pfenng machten. *Cassiodor.* Duo denarii, δύο δηνάρια, zwey Scherflein. *Bibl.* 5) - Dei, ein Gottespfennig, etwas Geld, so zur Versicherung eines Kauffs, oder auch über solchen ad pias cautas gegeben wurde, und hin und wieder noch gegeben wird. *Fresn.* 6) - Judaicus, Münze von 4. Groschen. 7) - Philippeus, s. *Denarium* 8) S. Petri, ein Denarius, so jährlich von jedem Hause in Engelland u. a. weits mehr nach Rom zur Peterskirche gegeben wurde. *Fresn.* 9) der siebende Theil einer Unze. *Blancard.*

Dēnarro, āvi, ātum, āre, her erzehlen. - hæc

hæc illi, dieſes ihm. *Plaut.* 2) eine Sache vor Gericht treiben. *Freſn.*

†Dēnāſātus, a, um, dem die Naſe abgeſchnitten, der keine Naſen hat. *Freſn.*

Dēnaſcor, nātus ſum, naſci, ſterben. *Varr.*

Dēnāſo, āvi, ātum, āre, der Naſe berauben, ſie abſchneiden, abbeiſſen, abkneipen, abhauen. Si adites propius, os denaſabit tibi mordicus, wo du ihm näher kommſt, wird er dir die Naſe abbeiſſen. *Plaut.*

Dēnăto, āvi, ātum, āre, hinab ſchwimmen. - alveo, im Fluſſe. *Horat.*

Dēnātus, a, um, geſtorben.

Dēnātium, i, *n.* Arzney, ſo denen noch gegeben wurde, die bald ſterben wolten. *Tertull.*

Dendrăchātes, æ, *m.* Art eines Achats, ſo einen Baum präſentiret. *Plin.*

Dendrītis, ĭdis, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Dendrŏciſſus, i, *m.* Epheu, ſo wie ein Baum ohne Stütze ſtehet.

Dendrocolaptes, is, *m.* der Specht, ein bekannter Vogel. Gr. δενδροκολάπτης.

Dendroïdes, is, *f.* Art Wolfsmilch, ein Gewächs. *Plin.*

Dendrŏphŏri, ōrum, *m.* Geſellſchaft gewiſſer Leute, ſo entweder das Holzwerk zu den Kriegsmachinen anſchaften, oder auch ſonſt mit Holze handelten. *Cod. Th.* 2) Leute, ſo an der Cybeles, Bacchi, Silvani Feſtproceßionen Bäume trugen. *Cod. Th.*

Dēnĕcālis, ſ. Denicalis, e, für die Todten gehörig. Feriæ denicales, ein Todtenfeſt, ſo die Familie, woraus einer geſtorben war, expiiren oder ausſöhnen ſolte. *Feſt.*

†Denecto, āvi, ātum, āre, verwüſten. *Freſn.*

Dēnĕgātio, ōnis, *f.* die Verſagung, Abſchlagung. *Petron.*

Dēnĕgo, āvi, ātum, āre, abſchlagen, verſagen. - alicui auxilium adverſus aliquem, einem ſeine Hülfe wider einen. *Cæſ.* - honorem homini amiciſſimo, die Ehre einem ſeiner beſten Freunde. *Cic.* - ſe commiſſurum alicui gnatam ſuam, einem ſeine Tochter zur Ehe. *Ter.* 2) leugnen. - datum, quod datum eſt, daß ihm gegeben worden, was ihm doch gegeben worden iſt. *Ter.*

†Denerata, æ, *f.* der Werth eines *denarii*. *Onom. Ben.*

†Deneratus, a, um, mit einem *denario* angeſchaft. *Onom. Ben.*

Dēni, æ, a, je zehen und zehen, zehenweiß. 2) zehen. Pueri ſenûm ſeptenûmque denûm annorum, Knaben von 16. und 17. Jahren. *Cic.* 3) Bis dena, zwanzig. *Plin.* 4) Ter denæ naves, dreyßig Schiffe. *Virg.* A *decem*.

Denicalis, e, ſ. *Denecalis*.

Dēnĭgrātio, ōnis, *f.* die Schwärzung. - capillorum, der Haare. *Th. Priſc.*

Dēnĭgrātor, ōris, *m.* ein Schwärzer, Schwarzfärber. *Tertull.*

Dēnĭgrātura, æ, *f.* die Schwärzung. *Auguſtin.*

Dēnĭgro, āvi, ātum, āre, ſchwärzen. - capillos, die Haare. Denigrat terram amurca, die Oelheffen machen die Erde ſchwarz. *Varr.*

Dēnĭque, *Adv.* endlich. - ſexageſimo anno macula notatur, im ſechzigſten Jahre zog er ſich einen Schandfleck zu. *Cic.* Poëtæ, Muſici, Medici denique, die Poeten, Muſici, und endlich die Aerzte. *Cic.* 2) Nunc denique, nun endlich. *Cic.* 3) Denique tandem, *Plaut.* Denique ad extremum, endlich und zum letzten. *Cic.* 4) Denique, - poſtremo etiam, endlich, - und zu aller letzt. *Cic.* 5) Tum denique, alsdenn erſt. - noſtra intelligimus bona, quum amiſimus, lernen wir unſer Gutes kennen, wenn wir es verlohren haben. *Plaut.*

†Dēnizātio, ōnis, *f.* die Naturaliſirung in Engelland. *Freſn.*

Denna, ſ. *Dena*.

Dēnōmĭnātio, ōnis, *f.* die Benennung. 2) Art einer Oratoriſchen Figur. *Cic.*

Dēnōmĭnātīve, *Adv.* Benennungsweiſe, da was von einem andern benennet wird, oder den Namen hat. *Mart. Cap.* 2) mit dem Verzeichniß aller Rechte und Pertinentien eines Lehnguts, die ein Vaſall dem Lehnsherrn ausſtellen muß. *Freſn.*

Dēnōmĭnātīvus, a, um, von einem Nomine her. *Grammat.*

Dēnōmĭnātor, ōris, *m.* ein Nenner. 2) - fractionis, der Nenner, die unterſte Zahl in einem Bruche, weil ſie nennet, was für Theile eines Ganzen der Bruch andeutet. 3) - rationis, der Name der Verhältniß, der Quotient, der heraus kommt, wenn man das Vorderglied durch das Hinterglied dividiret, z. E. aus 6. mit 2. iſt der Denominator 3. *Wolf.*

Dēnōmĭnātrix, īcis, *f.* eine Nennerin. *Boëth.*

Dēnōmĭno, āvi, ātum, āre, nennen. *Quint.* 2) woher benennen. *Auct.* ad *Her.* 3) ernennen. - aliquem conſulem, einen zum Bürgermeiſter.

Dēnormātio, ōnis, *f.* die Richtung, Einrichtung nach dem Winkelmaße. *Auguſtin.*

Dēnormo, āvi, ātum, āre, ungleich machen. - agellum, ein Feld, ein Feld zippelicht machen, daß es nicht recht ins Gevierte lieget. *Horat.* 2) nach dem Winkelmaaße, Winkelhacken abmeſſen, einrichten, abpaſſen. 3) abpaſſen, richten, gerade ziehen. - lineam, eine Linie. *Auct.* de *Limit.*

Dēnŏtātio, ōnis, *f.* die Zeichnung, Bezeichnung, Bemerkung. *Tertull.*

Dēnŏtātor, ōris, *m.* ein Zeichner, Bezeichner. *Hieron.*

Dēnŏtātus, us, *m.* die Zeichnung, Bezeichnung. *Tertull.*

Dēnŏto, āvi, ātum, āre, zeichnen, bezeichnen. - pedes mancipiorum venalium creta, die Füſſe der Sclaven, ſo man verkauffen will, mit Kreide. *Plin.* 2) anmerken, bemerken. - cives necandos, daß die Bürger hingerichtet werden ſollen. *Cic.* 3) - aliquem probro, einem einen Schandfleck anhängen. *Suet.*

Dens, tis, *m.* ein Zahn, womit man beiſt und kauet. Dentes tomici. *Celſ.* priores, inciſores. *Iſidor.* die vorderen oder zerſchneidenden Zähne. - canini, die Augen- oder Hundszähne. *Plin.* - maxillares, molares, die Backzähne, Stockzähne. - ſapientiæ, morum, die Weißheitszähne. *Blancard.* Dentibus mandere, mit den Zähnen kauen

kauen. *Cic.* Dentium crepitus, das Zähnklappern. *Cic.* - evulsio, das Herausreissen der Zähne. *Cic.* - mobilitas, das Wackeln der Zähne. *Plin.* - dolor, das Zahnweh. *Plin.* - cava, das Hohle der Zähne, hohle Zähne. *al.* die Zahnlücken, der Raum zwischen 2. Zähnen. *Plin.* - caries, der Aufraß der Zähne. *Woyt.* - nigrities, schwarze Zähne. *Id.* - sordities, schmutzige und mit Weinstein besetzte Zähne. *Id.* - vermis, der Zahnwurm. *Id.* Dentes putridi, morsche Zähne. *Cic.* - superiores, die obern Zähne. *Cels.* - exserti, vorgehende, herausstehende Zähne. *Plin.* - arietatores, die wider einander stossen, indem man ißt. *Sen.* Genuini, intimi, die letzten oder innersten Zähne. *Cic.* - pleni, die voller Schleim und Unrath sind, *al.* - blenni, die ähnlich oder stumpfe sind. *Plaut.* Motus dentium stabilire, die Zähne feste machen, das Wackeln derselben verhindern. *Plin.* Laniare aliquid dentibus, etwas mit den Zähnen zerreissen. *Virg.* Hebetare dentes, die Zähne stumpf, ähnlich machen. *Sil.* 2) - crinalis, Zahn im Kamme. 3) - aratri, *Colum.* - vomeris, das Sech, Pflugeisen, Kolter. *Virg.* 4) - Indus, Elfenbein. *Ovid.* 5) - ancoræ, einer der beyden Spitzen oder Enden eines Ankers, womit dieser in den Grund eingreifft. *Virg.* 6) - Saturni, eine Hippe, Wein- oder Rebmesser. *Virg.* 7) der Bart am Schlüssel, ein Schlüssel. *Tibull.* 8) das Eisen an einem Jagdspiesse. *Gratius.* 9) - caballinus, Bilsenkraut, Dollkraut, Saubohne, Rindswurz, Zigeunerkraut, ein Gewächs. *Schræder.* 10) - caninus, breitblätterigter Hundszahn, rothe Stendelwurz. *Botan.* - leonis, Butterblume, Pfaffenblatt, Mönchskopf, Löwenzahn, ein Kraut. *Schræder.* 11) - Theoninus, ein Lästermaul. Dente Theonino aliquem rodere, einen lästern, schmähen, durchziehen. *Horat.* 12) Dente superbo tangere cibum, mit einem Eckel essen, nicht essen mögen. *Horat.*

Dēnsabĭlis, e, zusammenziehend, adstringirend. *Apul.*

Densātio, ōnis, *f.* die Dickmachung, Zusammenpressung. *Plin.*

Densātīvus, a, um, zusammenziehend, dichtmachend. *Cal. Aur.*

Densātor, ōris, *m.* ein Zusammenpresser, Dichtmacher. *Stat.*

Dense, *Adv.* dicht. *Plin.*

Denseo, ui, ēre, dichtmachen. - agmina totis campis, die Hauffen auf dem ganzen Felde, sie dicht stellen. *Virg.*

†Densētum, i, *n.* dichter oder dicker Ort von Bäumen und Büschen im Walde. *Fresn.*

Densitas, ātis, *f.* die Dichtigkeit. - auri, des Goldes. *Gell.* 2) die Dickigkeit. - humoris, der Feuchtigkeit. *Plin.* Coire in densitatem, dicke werden. *Plin.*

Denso, āvi, ātum, āre, dicht machen. - capillum, die Haare, machen, daß sie dichte wachsen. *Plin.* - catervas, die Trouppen dichte stellen. *Virg.* - ictus, die Hiebe, Stiche, Schläge verdoppeln. *Tac.* 2) Lac densatur, die Milch schlickert, wird dick. *Plin.* 3) Densantur tenebræ nocte, die Finsterniß wird immer dicker und dicker bey der Nacht. *Virg.* *Densus.*

Densum, i, *n.* die Dichtigkeit. *Fest.*

Densus, a, um, dicht, dessen Theile enge bey einander sind. Silva densa, ein dichter Wald. *Cic.* Imber densissimus, ein sehr dichter Regen. *Virg.* Caput densum cæsarie, ein dichter, dicker Kopf voll Haare. *Ovid.* 2) dick. Cælum densum. *Cels.* Aër densus, eine dicke Luft. *Horat.* 3) viel, häuffig. Densi terrores, häuffiges Schrecken. *Claudian.* Ictibus densis pulsare aliquem, einem viele Hiebe, Hieb über Hieb geben. *Virg.* Densior soboles, viel Kinder, viel Nachkommen, Volkreiches Geschlecht. *Virg.* 4) dick machend. Densus aquilo, der Nordwind, so die Wolken dick zusammen treibet. *Virg.* 5) dichte stehend, dicht gestellet. Densi hostes, dicht stehende Feinde. *Virg.*

†Dentagra, æ, *f.* das Zahnweh, Zahnschmerzen. *Woyt.*

Dentāle, is, *n.* der Grengel, der Pflugbalken, Holz am Pfluge, worinne der Sech oder das Pflugeisen steckt. *Virg.* 2) das Pflugeisen, der Sech. Vomeribus & dentalibus terram subigere, mit Pflugscharen und Pflugeisen das Land umackern. *Colum.* A *dens* n. 3.

Dentālium, i, *n.* Art einer kleinen Meerschnecke. *Schræder.*

Dentāria, æ, *f.* ein Pelican, Instrument, womit man die Zähne ausnimmt. *Ugut.* 2) Zahnkraut, Zahnwurz, ein Gewächs. *Woyt.*

Dentārius, a, um, zum Zähnen gehörig. Herba dentaria, Zahnkraut. *Apul.*

Dentarpăga, *s.* Dentharpaga, æ, *f.* ein Pelican, Instrument, womit man die Zähne ausreißt. *Varr.* Ex *dens* & *harpax.*

†Dentata, ein Biß. *Onom. Ben.*

Dentātus, a, um, das Zähne hat. Male dentata puella, ein Mägdlein das keine feine Zähne hat. *Ovid.* 2) mit einem Zahne polirt oder geglättet. Dentata charta, dergleichen Papier, *al.* eine Schmähschrift. *Cic.* 3) das Zanken wie Kammzähne hat. Capillos dentata manu ducere, die Haare mit auseinander gesperreten Fingern der Hand, als mit einem Kamme durchstreichen. *Petron.* 4) *m.* Beynahme des M. Curii, weil er mit den Zähnen gebohren worden. *Plin.* 5) der grosse Zähne hat, *al.* beißig, der gern keifft, immer schilt. *Plaut.*

Denter, tris, *m.* Vornahme des Romuli, Præfecti Urbis, unter dem Romulo. *Tac.* 2) Zunahme der Liviorum und Cæciliorum. *Panuin.* ap. *Pitisc.*

Dentex, *s.* Dentix, icis, *m.* Art eines Seefisches mit vielen und grossen Zähnen. *Columm.* A *dens.*

Dentharpaga, *s.* *Dentarpaga.*

Denticulātus, a, um, das kleine Zähne hat: 2) das Zacken oder Spitzen wie Zähne hat. Denticulata serra, eine Säge mit Zähnen. Falx denticulata, dergleichen Sichel. *Columm.* - concha, Muschel die bey der Oefnung Zähne hat. *Plin.* 3) mit Zahnschnitten gemacht, Art der Zierrath in der Baukunst. 4) zackigt, gekerbt. Denticulatum olus, Kohl, so an den Blättern herum gekerbt ist. *Plin.*

Denticŭlus, i, *m.* ein kleiner Zahn, ein Zähnlein. *Apul.* 2) ein Kälberzahn, Zahnschnitt, Zier-

Zierrath in der Baukunst, sonderlich in den Kränzen. *Vitr.* A *dens.*

Dentĭdūcus, a, um, Zähne ausziehend. Dentiducum, (sc. instrumentum,) ein Pelican, oder dergleichen Instrument, womit man die Zähne ausnimmt. *Cæl. Aur.*

Dentifrangĭbŭlus, a, um, der einem die Zähne ausbricht; 2) *m.* ein Zahnbrecher; 3) der sie einem aus dem Halse schmeißt. *Plaut.* 4) *n. plur.* die Knebel, womit man einem die Zähne ausschmeißt. *Plaut.*

Dentifrĭcium, i, *n.* Zahnpulver, Arzney, womit man die Zähne reibt, um sie rein und gut zu behalten. *Plin.*

Dentĭlĕgus, a, um, der die Zähne auf oder zusammen liest. Facere aliquem dentilegum, einem die Zähne dergestalt aus dem Maule schlagen, daß er sie auf der Erde wieder aufleſen muß. *Plaut.*

Dentillāria, æ, *f.* Flohkraut, ein Gewächs. *Woyt.*

Dentĭlŏquus, a, um, der durch die Zähne redet, *al.* der übel redet, weil er keine Zähne mehr hat. *Plaut.*

Dentio, īvi, ītum, īre, Zähne bekommen, Zähne hecken. Pueri tarde dentientes, Kinder die langsam Zähne bekommen. *Plin.* 2) Dentes dentiunt, die Zähne werden länger, da man für Hunger crepiren muß. *Plaut.*

Dentiscalpium, i, *n.* ein Zahnstocher, Instrument, womit man die Zähne reiniget. *Martial.*

Dentītio, ōnis, *f.* das Zähnbekommen. - prima pullorum, erstes der Füllen. *Veget.* Facilem dentitionem præstare. *Plin.* - facere, machen, daß einer die Zähne leicht bekömmt. *Plin. Dentio.*

†Dentīva, æ, *f.* der Kinbacken, die Kiffe. *Fresn.* A *dens.*

Dentix, s. *Dentex.*

Dentōsus, a, um, zähnicht, das Zähne hat; 2) Dentosa buxus, ein Kamm von Buchsbaum. *Ovid.* †3) beißig. Sales dentosi, beißige Scherze, Scherze, die einer fühlet. *Sarisb.*

Dentrix, īcis, *f.* ein Seefisch mit viel und grossen Zähnen. *Plin.* A *dens.*

Dēnūbo, nupsi, nuptum, ĕre, freyen, heyrathen. - fratri, seinen Bruder. *Apul.* 2) einfreyen. - in domum aliquam, in ein Haus, eine Familie. *Tac.*

Dēnūdo, āvi, ātum, āre, entblössen. - aliquem a pectore, einem die Brust. *Cic.* 2) berauben, nehmen. - aliquid ornatu suo, einem Dinge seine Zierde. *Cic.* - aliquem regno, einem ein Königreich. *Eutrop.* 3) Caput tonsori denudandum præbere, sich den Kopf von dem Barbir abscheren lassen. *Petron.*

Dēnŭmĕrator, ōris, *m.* ein Abzehler, Ausrechner. *Cod. Th.*

Dēnŭmĕro, āvi, ātum, āre, aufzehlen, hinzehlen. - alicui, sc. *argentum*, einem das Geld. *Plaut.*

Dēnunciātio, s. Denuntiatio, ōnis, *f.* die Abkündigung. - belli, des Kriegs. *Liv.* - periculi, der Gefahr. *Cic.* 2) die Drohung. Denuntiatione deterrere, durch Drohen abschrecken. *Liv.* 3) - quietis, ein Traum. *Vellej.* 4) die Anzeigung, Anmeldung. - canonica, rechtmäßige bey einem Richter ohne Inscription; 5) - evangelica, Anzeigung eines Verbrechens bey der Geistlichkeit zur Busse des Sünders; - judicialis, die durch öffentliche bestellte Diener geschiehet; - litis, Meldung an den, von dem wir etwas gekauft, daß die Sache in Anspruch genommen werde, und er also uns vertreten und den Proceß führen solle. *Digest.*

Dēnuntiātīvus, a, um, andeutend. *Cæl. Aurel.*

Dēnuntiātor, ōris, *m.* ein Ankündiger. *Gloss.* 2) öffentliche bestellete Person zu Rom, so der Obrigkeit ansagen muste, wenn etwas besonderes vorgegangen war, und der Sache sich sonst niemand annahm, dergleichen sich denn in jeder Region meist 2. fanden. *Pitisc.*

Dēnuncio, s. Denuntio, āvi, ātum, āre, anmelden, ankündigen, ansagen, anzeigen. - alicui, subito, ut scribat ad aliquem, einen jählings, daß er an einen schreibe. *Cic.* - alicui propinquam mortem, einem den instehenden Tod. *Cic.* - inimicitiam, seine Feindschaft. *Cic.* - alicui necessitatem ultimam, einem, daß er sterben solle. *Cic.* - judicium, daß er vor Gericht erscheinen solle. *Cic.* - testimonium, daß er einen Zeugen abgeben soll. *Cic.* 2) drohen. - alicui periculum, einem Gefahr. *Cic.* - pestem, sein Unglück. *Cic.* 3) herbey fodern - veteranis, die alten Soldaten. *Cic.* 4) citiren. *Cic.*

Dēnuo, *Adv.* von neuem, noch einmahl. - recitare aliquid, etwas herlesen. *Cic.* - censere Siciliam, Sicilien schätzen. *Cic.* - rebellare, rebelliren. *Liv.*

Dēnus, a, um, s. *Deni.*

Denuxippus, i, *m.* einer, der das Calydonische Schwein erlegen half. *Hygin.*

Dēo, us, *f.* die Ceres. Gr. Δηώ. *Callimach.*

Deobrīga, æ, *f.* *Miranda d'Ebro*, Stadt in Altcastilien.

Deoccātio, ōnis, *f.* das Egen. *Colum. Occa.*

Deocco, āvi, ātum, āre, egen, unteregen. *Plin.*

†Deōdandus, a, um, das Gott zu geben. Deodanda, Thiere, oder was einen Menschen tödtete, so verkauft, und das Geld davon in den Gotteskasten gegeben wurde. *Fresn.*

Dĕodātum, i, *n.* Tata, Stadt in Ungarn.

†Deōdĭcātus, a, um, Gott gewidmet. 2) *f.* eine Nonne. *Fresn.* 3) *m.* ein Mönch. *Id.*

Dēōis, ĭdis, *f.* die Proserpina, eine Tochter der Deus oder Cereris. *Ovid.* A *Deo.*

†Deōnārii, ōrum, *m.* Art der Ketzer von den Manichäern. *Fresn.*

Deōnĕrātio, ōnis, *f.* die Abladung. *Firmic.*

Deōnĕro, āvi, ātum, āre, abladen, entladen; 2) wegnehmen. - aliquid ex invidia, etwas von dem Hasse. *Cic.* 3) - corpus aversabili fœditate, seine Nothdurft thun. *Arnob. Onus.*

Deŏpĕrio, ui, rtum, īre, öffnen, entblössen. os, das Bein. *Cels.*

Deopto, āvi, ātum, āre, wünschen. *Hygin.*

†Deordĭno, āvi, ātum, āre, entweihen, seines Ordens entsetzen. *Matth. Par.*

Deōro, āvi, ātum, āre, eine Rede aushalten, vollenden. *Fest.*

Deor-

Deorſum, *Adv.* niederwerts, hinunterwerts. - directo ferri, in gerader Linie geführet werden. *Cic.* 2) Surſum deorſum curſitare. *Ter.* - commeare, auf und nieder lauffen. *Cic.* 3) - verſus ire, hinabwerts gehen, unter ſich ſchlagen im Leibe. *Cato.* Deorſum verſum preſſi, hinabwerts gedruckt. *Varr.*

Deoſcŭlor, ātus ſum, āri, küſſen, herzen. - aliquem, einen. *Martial.*

Dēpăciſcor, pactus ſum, ciſci, einen Vertrag machen, eingehen. - honeſtiſſime, auf eine allerdings anſtändige Weiſe. *Cic.* - cum aliquo partem ſuam, mit einem auf einen gewiſſen Antheil. *Cic.* - ad conditiones alicujus, nach eines Vorſchlägen, Bedingungen. *Cic.* - cum aliquo, ut quid fiat, mit einem, daß was geſchehen ſoll. *Cic.* 2) - morte cupio, ich will mein Leben daran ſetzen. *Ter. Paciſcor.*

†Dēpactio, īvi, ītum, īre, einen Vergleich treffen. *Freſn.*

†Dēpacto, āvi, ātum, āre, auspacken, ausſchälen, ausziehen. - uſque ad extremum denarium, bis auf den letzten Heller. *Freſn.*

†Depactum, i, *n.* ein Vergleich, Vertrag. *Freſn.*

Depactus, a, um, der einen Vertrag gemacht hat. *Cic.* 2) beſtimmt. *Lucret.* A *depaciſcor.* 3) eingeſchlagen, feſt gemacht. - in terram, in die Erde geſetzet. *Plin.* A *depango.*

Dēpālātio, ōnis, *f.* vox. dub. apud Vitruv. ſ. Geſn. Theſ. 2) die Abſteckung, wie die Feldmeſſer thun. *Inſcript.*

†Depalo, are, offenbar, kundmachen.

Dēpalātor, ōris, *m.* ein Offenbarer. *Tertull. Palam.*

Dēpalmo, āvi, ātum, āre, mit der flachen Hand ſchlagen, eine Maulſchelle geben. - aliquem, einem. *Labeo* ap. *Gell. Palma.*

Dēpălo, āvi, ātum, āre, mit Pfählen befeſtigen, mit Pfählen, Paliſaden umſetzen, verpaliſadiren, *al.* mit eingeſchlagenen Pfählen bauen. - civitatem, eine Stadt. *Tertull.* 2) mit Pfählen abſtecken, abzeichnen. *Frontin.* 3) pfählen. - vineam, einen Weinberg, die Pfähle in einen Weinberg ſtecken, um die Stöcke daran zu binden *Freſn. Palus.*

Dēpallio, āvi, ātum, āre, den Mantel nehmen. - aliquem, einem. *Tertull.*

Dēpango, panxi, pactum, ĕre, einſetzen, pflanzen. - inter vites, zwiſchen die Weinſtöcke. *Colum.* - ſurculos, Setzlinge. *Id.* - cacumina ficorum, die Spitzen von Feigenbäumen. *Colum.* 2) ſtecken, feſt ſetzen, ſchlagen. - in terram, in die Erde. *Plin.* - ſtipitem, einen Pfahl. *Tibull.*

†Dēpăno, ſ. Depanno, āvi, ātum, āre, zerreiſſen, zerlumpen, einen Flecken herunter zerren. *Freſn.*

Dēparcus, a, um, ſehr karg, geitzig, filtzig. *Suet.*

Dēpaſco, pāvi, paſtum, ĕre. *Colum.* &

Dēpaſcor, paſtus ſum, ſci, abfreſſen. Agni depaſcunt herbas, die Lämmer freſſen die Kräuter ab. *Colum.* Quadrupes depaſcitur ſilvas, das Vieh frißt die Wälder, die Büſche ab. *Tibull.* 2) Depaſcere poſſeſſionem alienam, eines andern Grund und Boden verzehren. Artus depaſcitur arida febris, das hitzige Fieber verzehret die Glieder. *Virg.* 3) wegthun, abſchaffen, ändern. Luxuries depaſcenda eſt, das überleye muß man wegthun. *Cic.* 4) gefüllet werden.

Dēpaſtio, ōnis, *f.* das Abfreſſen. - animalium, der Thiere. *Plin.*

Dēpaſtus, a, um, das abgefreſſen worden iſt. *Plin.* 2) das abgefreſſen hat. *Claudian.*

Dēpăvio, īvi, ītum, īre, ebenen, eben machen. *Solin.*

Dēpaupĕro, āvi, ātum, āre, arm machen. - aliquem ſumtu, einen durch Aufwand, durch Unkoſten. *Varr.*

Dēpĕciſcor, pectus ſum, ciſci, ſich vergleichen, vertragen. - cum creditoribus, mit ſeinen Gläubigern. *Apul.*

Dēpectio, ōnis, *f.* ein Vergleich, Verabredung. A *depeciſcor*; al. eine Berupfung, Bevortheilung. *Cod. Th.* A *depecto.*

Dēpecto, xui, ſ. xi, xum, ctum, ĕre, kämmen. - crines, die Haare. *Ovid.* 2) berupfen. *Plin.* 3) abſchaben. - ferro, quod in arbore hæſit, mit einem Eiſen, was an den Bäumen ſitzet, als das Moos u. a. Unrath. *Plin. Pecto.*

Dēpector, ōris, *m.* ein Unterhändler. - litium, der eine Rechtsſache an ſich handelt. *Apul.* A *depeciſcor.*

Dēpectus, a, um, verabredet, verglichen, allein insgemein auf eine unerlaubte Art. *Ulp.* Depectus cum hoſtibus, ut arma relinquerent. A *depeciſcor.*

†Dēpĕcuātio, ōnis, *f.* die Nehmung, Wegtreibung des Viehes. *Freſn.* A *depecuo.*

Dēpĕcūlaſſo, ĕre, berauben, einem das Seinige nehmen. Obſol. *Lucil.* ap. *Non.*

Dēpĕcūlātor, ōris, *m.* ein Räuber, Dieb, Beſtehler. - ærarii, der gemeinen Schatzkammer. *Cic.*

Dēpĕcūlātus, us, *m.* die Beſtehlung, Beraubung des gemeinen Geldes oder Gutes. *Feſt.*

Dēpeculor, ātus ſum, āri, beſtehlen, berauben. - omnia fana, alle Tempel. *Cic.* - aliquem, einen. *Cic.* - civitates, regna, domos omnium, Städte, Königreiche, und aller und jeder Häuſer. *Cic.* 2) - laudem & honorem familiæ alicujus, das Lob und die Ehre einer Familie rauben, entwenden, ſie drum bringen. *Cic.*

†Depecunio, are, das Geld abnehmen, wegrauben. *Onom. Ben.*

Dēpello, pŭli, pulſum, ĕre, abtreiben, wegtreiben. - loco. *Cic.* - de loco, von einem Orte. *Cic.* - anſeres de agro, die Gänſe von dem Feld. *Cic.* 2) abwenden. - tantam molem mali a cervicibus ſuis, ein ſo groſſes Ubel von den Hälſen. *Cic.* - voluntaria morte nefandam turpitudinem, die groſſe Schande durch einen freywilligen Tod. *Cic.* - ab aris focisque ferrum & flammam, Feuer und Schwerdt von Tempeln und Häuſern. *Cic.* 3) vertreiben. - morbum, die Krankheit. *Cic.* - dolorem, den Schmerz. *Cic.* - patriæ conſervatorem urbe, den Erhalter des Vaterlandes aus der Stadt. *Cic.* - famem & ſitim cibo & potione, den Hunger und Durſt mit Eſſen und Trinken. *Cic.*

ab-

4) abbringen, abwendig machen. - aliquem ſententia. *Cic.* - de ſententia, einen von ſeiner Meinung. *Cic.* 5) - aliquem ſpe. *Liv.* - de ſpe, einem die Hoffnung benehmen. *Liv.* 6) - aliquem ad calamitatem, einen in Noth und Elend ſtürzen. *Cic.* 7) - agnum. *Virg.* - a matre. *Virg.* - a lacte. *Id.* - ab ubere, ein Lamm abſetzen.

Dēpendens, tis, o. ſiehe *Dependeo.* n. 2.

Dēpendeo, di, ſum, ēre, hangen, herab hangen. - laquearibus, von der Decke. *Virg.* - a cervice, vom Halſe. *Suet.* - per pampinum, an dem Reben. *Colum.* 2) Dependet fides a veniente die, die Wahrheit der Sache kommt auf den folgenden Tag an. *Ovid.*

Dēpendo, pendi, penſum, ĕre, wägen; 2) bezahlen. - mercedem, den Lohn. *Colum.* 3) zahlen. - pecuniam pro capite, Geld für ſeinen Kopf, für ſein Leben. *Sen.* 4) anwenden. - tempus amori, die Zeit auf die Liebe, aufs Courtiſiren. *Lucan.* - operam, ſeinen Fleiß, ſeine Mühe. *Colum.* 5) pœnam exſilio, das Exſilium zur Strafe leiden. *Cic.* - reip. pœnas morte, der Republic ſeine Strafe mit dem Tode abſtatten. *Cic.* 6) weniger wiegen. Neque dependis, neque propendis, du wiegſt nicht weniger und nicht mehr. *Plaut.* 7) ſchätzen, erwägen. *Auſon.*

Dēpendŭlus, a, um, herabhangend. *Apul.*

Dēpenſus, a, um, bezahlt. *Apul.*

Dēperdĭtus, a, um, verdorben, verlohren; 2) - leto alicujus, der über eines Tod zum heftigſten betrübt iſt, gantz auſſer ſich iſt. *Catull.* 3) - amore alicujus, der gantz unſterblich in eine verliebt iſt. *Suet.* 4) - inopia, der Blut-arm iſt, der nichts als das liebe Leben hat. *Phædr.*

Dēperdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, verlieren. - non ſolum bona, ſed etiam honeſtatem, nicht nur ſeine Güter, ſondern auch ſeine Ehre. *Cic.* - aliquid de exiſtimatione ſua apud aliquem, etwas von ſeiner Hochachtung bey einem. *Cic.* - ſenſum membratim, die Empfindlichkeit von Glied zu Glied. *Lucret.* - folia, die Blätter, die Blätter fallen laſſen. *Plin.*

Dēpĕreo, pĕrii, pĕrĭtum, īre, gantz zu Grunde gehen; 2) verlohren gehen. Enitere, ne qua ſcheda depereat, beſtrebe dich, daß kein Zettelgen verlohren gehe. *Cic.* 3) untergehen. Deperierunt naves, die Schiffe ſind untergegangen. *Cæſ.* 4) vergehen. Decor deperit lacrimis, vom Weinen vergehet die Schönheit. *Ovid.* 5) ſterben. Deperiit ſervus, der Knecht iſt geſtorben. *Cic.* 6) hefftig lieben, vergehen für Liebe. - aliquem, gegen einen. *Plaut.* - aliquem amore impotente, einen dergeſtalt lieben, daß man ſeyn darbey nicht mehr mächtig iſt. *Catull.* Aliis deperio ſcribitur ab obſoleto *perio.*

†Dēperſōno, āvi, ātum, āre, eines Ehre zu nahe tretten, zu nahe kommen. *Matth. Par.*

Dĕpeſta, æ, *f.* Art eines Wein-Geſchirrs. *Varr.*

Dēpĕtīgo, inis, *f.* die Raude, heßliche Krätze. *Lucil.*

Dēpĕto, īvi, ītum, ĕre, fodern, begehren. - aliquid ab alio, etwas von einem andern. *Ter.*

Pars I.

tull. 2) hernehmen. - aliquid ex vetere hiſtoria, etwas aus der alten Hiſtorie. *Gell.*

Dēpexus, a, um, gekämmt. *Ovid.* 2) geſtriegelt. *Ovid.* 3) gezauſet. Reddere aliquem depexum, einen rechtſchaffen zerzauſen; einen wichtig ſtriegeln. *Ter.*

Dēphlegmātio, ōnis, *f.* Reinigung von dem Phlegmate, Rectificirung. *Wort.*

†Depicatus, a, um, geſchwärtzt. *Onon. Ben.*

Dēpictus, a, um, abgemahlt. *Cic.*

Dēpĭlātio, ōnis, *f.* die Wegſchaffung der Haare, Ausrauffung der Haare. *Celſ.* Pilus.

Dēpĭlātōrium, i, *n.* Artzney, die Haare wegzubringen. *Blancard.*

Dēpĭlis, e, kahl, ohne Haar. *Varr.*

Dēpĭlo, āvi, ātum, āre, die Federn nehmen, rupfen. - perdicem *Apic.* 2) die Haare benehmen, ausrupfen, kahl machen. *Martial.* 3) die Haare zur Straſe oder Schimpf ausrauffen oder abſchneiden. *Freſn.* †4) berauben, plündern. *Lucil.* ap. *Non.* 5) aus andern Büchern excerpiren. *Macrob.*

Dēpingo, pinxi, pictum, ĕre, abmahlen. - obſcœnas tabellas, unflätige Bilder. *Propert.* - pugnam, eine Schlacht. *Nep.* 2) vorſtellen, vorbilden. - aliquid cogitatione, ſich etwas in den Gedancken. *Cic.* 3) beſchreiben. - aliquid verbis, etwas mit Worten. - vitam alicujus, eines Leben. *Cic.*

†Dēpito, āvi, ātum, āre, zerreiſſen, zerſtücken. *Freſn.*

Dēplango, nxi, nctum, ĕre, beklagen, betrauern, beweinen, da man die Hände zuſammen, oder auch auf die Bruſt ſchlägt. - aliquid, etwas. *Ovid.*

Dēplāno, āvi, ātum, āre, ebenen, eben machen. - montes, die Berge. *Lactant.*

Deplano, *Adv.* kurtz, ohne Umſchweiffe. *Id.*

Dēplantātio, ōnis, *f.* die Ausjätung. *Cod.*

Dēplantātor, ōris, *m.* ein Ausjäter; 2) Ausreiſſer der Pflantzen. *Auguſtin.*

Dēplanto, āvi, ātum, āre, ausjäten. *Varr.* 2) abbrechen, abreiſſen, alſo, daß vom Stamme was mit dran bleibe. - ramum, einen Ast. *Colum.* 3) pflantzen, ſetzen. *Plin.*

Dēpleo, plēvi, ētum, ēre, ausleeren. - fontes, Brunnen. *Stat.* 2) abſchöpfen. - oleum concha, das Oel mit einer Muſchel, beſondern Löffel. *Colum.* 3) entſchütten, befreyen. - vitam ſupervacuis querelis, das Leben von unnöthigen Klagen. *Manil.* 4) animal, einem Thiere die Ader ſchlagen. *Veget.*

Dēplētio, ōnis, *f.* das Ausleeren, die Ausleerung. *Hieron.*

Dēplĭcātio, ōnis, *f.* die Aufwickelung. *Auguſtin.*

Dēplĭco, ui & āvi, ĭtum & ātum, āre, aufwickeln. *Auguſtin.* †2) ausſtrecken. - pedes, die Füſſe. *Freſn.* - manus, die gefaltene Hände von einander thun. *Voſſ.*

Dēplōrābundus, a, um, weinend. - ad prætorem venit, iſt er zum Richter gekommen. *Plaut.*

Dēplōratio, ōnis, *f.* die Beweinung. *Tertull.*

Dēplōrātus, a, um, beweint, beklagt, betauert. *Liv.* 2) verlohren, bey dem alle Hoffnung aus iſt, um den es geſchehen iſt. *Plin.*

Dēplōro, āvi, ātum, āre, beweinen. - vitam, das Leben. *Cic.* - interitum alicujus, eines Tod. *Cic.* - ſuam cæcitatem, ſeine Blindheit. *Cic.* 2) beklagen. - primis verſibus manſionem ſuam, in den erſten Zeiten ſeinen Aufenthalt. *Cic.* - damnationem eloquentia, die Verurtheilung nach ſeiner Beredſamkeit. *Cic.* 3) beklagen. - de ſuis miſeriis apud aliquem, über ſein Elend bey einem, einem ſein Elend. *Cic.* 3) Deplorant vites, die Weinſtöcke thränen, laſſen Waſſer flieſſen, wenn ſie geſchnitten werden. *Pallad.*

Dēplūmātio, ōnis, *f.* das Ab- oder Ausrupfen der Federn. *Cod. Pluma.*

Dēplūmātor, ōris, *m.* ein Ausrupfer der Federn. *Auguſtin.*

Dēplūmis, e, ohne Federn, nackt, kahl. Hirundines deplumes, Schwalben, die noch keine Federn haben. *Plin. Pluma.*

Dēplūmo, āvi, ātum, āre, rupfen, die Federn ausrauffen. - perdicem, ein Rebhun rupfen. *Apic.*

Dēpluo, ui, ūtum, ĕre, herab regnen. *Colum.* 2) In terram depluit lapis, es hat Steine geregnet. *Tibull.*

Dēpŏlio, īvi, ītum, īre, glätten, abputzen. - aliquid cote, etwas mit einem Wetz-Steine. *Plin.* 2) fertig machen. *Feſt.* 3) - virgis dorſum alicujus, einem den Buckel mit Ruthen abkehren, fegen, rein ausſtäupen. *Plaut.*

Dēpŏlītio, ōnis, *f.* die Abputzung; 2) Reinmachung, Reinigung. - agri, des Feldes. *Varr.* ap. *Non.*

Dēpŏlītor, ōris, *m.* ein Abputzer, Feger. *Auguſtin.*

Dēpompātio, ōnis, *f.* die Verunehrung. - omnium chriſtianorum, aller Chriſten. *Hieron.*

Dēpondĕro, āvi, ātum, āre, nieder drücken. *Petron.*

Dēpōnens, tis, *o.* ablegend. *Plin.* 2) hinterlegend, ein Deponent. *Ulp.* 3) - ſc. Verbum, ein Verbum, das auf ein Or ausgehet, und ehedem ſowohl active, als paſſive gegeben werden können.

Dēpōno, pōſui, pōſitum, ĕre, niederlegen. malleolum in terram, den Hammer auf die Erde. *Colum.* - aliquid de manibus, etwas aus den Händen. *Cic.* - arma, die Waffen. *Cæſ.* 2) ablegen, fahren laſſen. - mœrorem atque luctum, die Betrübniß und Trauern. *Cic.* - ſtudium faciendi aliquid, die Gefliſſenheit, was zu thun. *Cic.* - inimicitias veteres, die alte Feindſchafft. *Cic.* - opinionem de re aliqua, die Meynung von etwas. *Cic.* 3) aufgeben, ablegen, niederlegen. - imperium, das Regiment, das Commando. *Cic.* - magiſtratum, das Amt. *Cic.* 4) aufzuheben geben, hinterlegen, deponiren. - pecuniam apud aliquem, das Geld bey einem. *Cic.* - aliquid alicujus in fide. *Cic.* - in fidem, etwas bey einem, einem was anvertrauen. *Cic.* 5) abſetzen. - aliquem imperio, einem vom Regiment. *Suet.* 6) ablegen. - perſonam accuſatoris, die Perſon eines Klägers. *Cic.* 7) zur Wette ſetzen. - aliquid, etwas. *Virg.* 8) ægrum, einen Krancken verlohren geben. *Celſ.* 9) - aliquem vino, einen zu Boden ſauffen. *Plaut.* 10) - liberos & ſua omnia in ſilvas, ſeine Kinder und alles in die Wälder verſtecken. *Cæſ.* 11) anvertrauen. - aliquid tutis auribus, einem was vertrauen, der es auch verſchweiget. *Horat.* 12) begraben. 13) - florem, die Blüte abwerffen, fallen laſſen. *Pall.* 14) - cuneum, einen Keil einſchlagen. *Id.* 15) furculum, ein Pflantz-Reis ſetzen. *Pallad.* - malleolum, einen Schößling pflantzen. *Colum.* 16) in Verwahrung bringen. - ſaucios, die Bleßirten. *Cæſ.* 17) einreiſſen. *Pand.*

Dēpontānus, a, um, das man von der Brücke wirfft. 2) alt und unvermöglich. Vox dub. ſignif. vid. Theſ. Geſner.

Dēpŏpŭlātio, ōnis, *f.* die Verheerung, Verwüſtung. Provinciam a depopulatione Thracum defendere, die Provintz wider die Verwüſtung der Thracier beſchützen. *Cic.* Ædium ſacrarum publicorumque operum, der Tempel, und gemeinen Gebäude. *Cic.* - agrorum, des Landes, der Dörfer. *Cic.*

Dēpŏpŭlātor, ōris, *m.* ein Verwüſter, Verheerer. *Cic.*

Dēpŏpŭlo, āvi, ātum, āre. *Hirt.* &

Dēpopŭlor, ātus ſum, āri, verwüſten, verheeren. - Siciliam per triennium, Sicilien 3. Jahr lang. *Cic.* 2) Aves depopulantur dona Cerealia, die Vögel ruiniren das Getreide. *Ovid.* † 3) vom Volck entblöſſen. *Greg. Tur.*

Dēportātio, ōnis, *f.* die Wegtragung, Wegführung. (*at.* 2) die Landes-Verweiſung, da einer in eine wüſte Inſel gebracht wurde, und dabey das Bürger-Recht verlohr.

Dēportātōrius, a, um, was wegzuführen iſt, tragbar. *Cod.*

Dēportātus, a, um, weggeführet; 2) der auf ewig aus dem Lande verwieſen worden. *Digeſt.*

Dēporto, āvi, ātum, āre, wegführen. - navibus, auf Schiffen. *Cæſ.* - jumentis, auf Laſt-Thieren. *Pompej.* ap. *Cic.* - omnia in Tuſculanum, alles in das Tuſculaniſche Land-Gut. *Cic.* 2) davon tragen, davon bringen. - belli confecti famam, den Ruhm des zu Ende gebrachten Kriegs. *Tac.* - triumphum ex provincia, einen Triumph aus der Landſchafft. *Cic.* 3) - ſe Leucadem, ſich nach Leucas machen. *Cic.* 4) - in ſolas terras aliquem, einen in ein wüſtes Land verweiſen. *Ter.* 5) - pecuniam ex provinciis Romam, das Geld aus den Provintzen nach Rom ſchaffen. *Vellej.* †6) einem günſtig ſeyn, favoriſiren. *Freſn.* 7) ertragen, dulten. *Id.*

† Deportus, ūs, *m.* die Intraden von einem vacanten geiſtlichen Amte, ſo dem Biſchoffe oder Archi-Diacono anheim fallen, die Annaten. *Freſn.*

Dēpoſco, pōpoſci, poſcĭtum, ĕre, fodern, begehren. - rem a magiſtratu, eine Sache von der Obrigkeit. *Cic.* 2) haben wollen, verlangen. - aliquem imperatorem ad bellum gerendum, einen General, den Krieg zu führen. *Cic.* - ſibi partes aliquas, daß ihm eine Verrichtung aufgetragen werde. *Cic.* 3) ausgeliefert haben wollen. - aliquem in ſupplicium. *Cic.* - in pœnam, einen zur Straffe. *Liv.* - morti, zum Tode. *Tac.* 4) votis pugnam, wünſchen, daß es zur Schlacht komme. *Lucan.* 5) - aliquid omnibus pollicitationibus, etwas durch die gröſten Verſprechungen zu erlangen ſuchen. *Cæſ.*

Dēpōsītarius, i, *m.* bey dem etwas hinterleget worden, der ein Depositum in Verwahrung hat. *Ulp.*

† Dēpositātus, a, um, was als ein Depositum niedergeleget worden ist. *Onom. Ben.*

Dēpōsītio, ōnis, *f.* die Niederlegung. - manuum, der Hände im Reden. *Quint.* 2) die Hinterlegung, da man was in Depositum leget. *Ulp.* † 3) das Absetzen, die Absetzung von dem Amte, sonderlich einem geistlichen. *Fresn.* 4) der Sterbe-Tag. *Id.* 5) der Begräbniß-Tag. *Id.* 6) der jährliche Sterbe-Tag. *Id.* 7) der Sterbe- und Begräbniß-Tag. *Id.* 8) das Deponiren auf Universitäten. 9) - testium, der Zeugen Aussage; 10) - ædium, Niederreissung eines Hauses. - ædificii, Abtragung eines Gebäudes; 11) judicialis, wenn man das Geld für was adjudicirtes zur Versicherung der darum streitenden Creditorum gerichtlich deponiret oder auszahlt, und sich einen Schein deshalber geben läßt; 12) die Tiefe eines Gesangs. *Walth.*

Dēpōsītor, ōris, *m.* der was hinterleget, als ein Depositum in Verwahrung giebt. *Ulp.* 2) ein Depositor, der die jungen Studenten deponirt.

Dēpōsītum, i, *n.* was einem aufzuheben übergeben und anvertrauet worden, ein Depositum, eine Hinterlage, ein hinterlegtes und anvertrautes Gut. - reddere alicui, einem dergleichen wieder aushändigen. *Cic.* Depositorum custos, ein Depositarius, dem die Deposita zu verwahren anvertrauet worden. *Ascon.* - regulare, ein Hinterlegtes, so an sich und selbst wieder ausgehändiget werden muß. - irregulare, das nur in einem gleichen wieder gegeben werden kan oder darf. - necessarium s. miserabile, das einem in Feuers- oder anderer Noth anvertrauet wird; juris publicum, wenn einer gern zahlen, der andere aber das Geld nicht annehmen will, und solches vor Zeugen versiegelt, und also gerichtlich aufgehoben wird, womit denn der Deponent keine Zinsen mehr geben darf. *Cod.*

Dēpōsītus, a, um, abgeleget. *Cic.* 2) hinterlegt, anvertraut, als ein Depositum. *Cic.* 3) woran man verzagt, verzweiffelt. ægra ac prope deposita reip. pars. *Cic.* † 4) gestorben, al. begraben. *Fresn.*

† Dēpost, Præpos. cum Acc. hinter. *Sarisb.* 2) *Adv.* darnach. *Fresn.* 3) zurück auf den Rücken. *Id.*

Dēpostŭlātor, ōris, *m.* ein Foderer. - christianorum, der Christen zur Lebens-Straffe, ein Ankläger derselben. *Tertull.*

Dēpostŭlo, āvi, ātum, āre, hefftig fodern, starck anhalten. - sibi auxilia, um Hülfe *Hirt.*

Deppa, æ, *f. Dieppe*, Stadt mit einem Hafen in der Normandie in Franckreich.

Dēprædātio, ōnis, *f.* die Beraubung. *Firmic.*

Deprædātor, ōris, *m.* ein Räuber. *Augustin.*

† Deprædo, āvi, ātum, āre, berauben. - ecclesias, die Kirchen. *Gregor. Tur.*

Dēprædor, ātus sum, āri, ausplündern. - agros, die Landschafft. *Justin.*

Dēprælĭātio, ōnis, *f.* eine Schlacht, scharf Gefecht, Bataille. *Liv.*

Dēprælior, ātus sum, āri, scharf, hefftig fechten, streiten, kämpfen. *Hor.*

Dēprandus, a, um, hungerig. Deprandus leo, ein hungeriger Löwe. *Næv.* ap. *Fest.*

Dēpransus, a, um, an statt der Mittags-Mahlzeit verzehrt. *Apul.*

Dēprāvātio, ōnis, *f.* die Verkehrung. - verbi, eines Worts. *Cic.* - consuetudinum, der Gewohnheiten. *Cic.* 2) Verdrehung. - oris, des Mauls. *Cic.*

Dēprāvātus, a, um, verderbt. - indulgentia, durch das Nachsehen. *Cic.* - mala disciplina, durch böse Zucht. *Cic.* Depravata crura, krumme Beine. *Varr.*

Dēprāvo, āvi, ātum, āre, verkehren, verderben. - naturam, die Natur. *Cic.* 2) gebrechlich machen. - hominem, einen Menschen. *Sen.* 3) pudorem ancillæ, eine Magd schwächen. *Capitol. Pravus.*

Dēprĕcābundus, a, um, demüthig bittend. *Tac.*

Dēprĕcāneus, a, um, das sich durch Bitten abwenden läßt, verbittlich. *Sen.*

Dēprĕcātio, ōnis, *f.* eine Abbitte. - in qua non defensio facti, sed ignoscendi postulatio continetur, in der nicht eine Vertheidigung der That, sondern ein Begehren, daß sie verziehen werde, enthalten. *Cic.* 2) Verbittung, Bitte, daß was abgewendet werde, nicht geschehe. Ætas illa adfert aliquam deprecationem periculi. solches Alter ist mit einer Verbittung der Gefahr verbunden. *Cic.* Parietes incendiorum deprecationibus conscribere. Segen und Gebete wider das Feuer an die Wände schreiben. 3) eine Fürbitte. - diligentissima, sehr geflissene. *Cic.* 4) eine Bitte. Uti deprecatione, sich des Bittens bedienen. *Cic.* 5) - dira, ein Fluch, böser Wunsch. *Plin.*

Dēprĕcātiuncŭla, æ, *f.* kleine Abbitte. *Salvian.* A *deprecatio.*

Dēprĕcātīvus, a, um, abbittlich. *Mart. Cap.*

Dēprĕcātor, ōris, *m.* ein Fürbitter. Mittere filium deprecatorem sui, seinen Sohn schicken, daß er für ihn bitten soll. *Cic.* Præbere se deprecatorem pro periculo alicujus, durch seine Fürbitte eines Gefahr abzuwenden suchen. *Cic.* 2) ein Vertheidiger, (durch Bitten.) - fortunarum alicujus, eines Vermögens. *Cic.* - salutis alterius, der Wohlfahrt eines andern. *Cic.*

† Dēprĕcātōrius, a, um, abbittlich, abbittend. *Bibl.* 2) bittlich. Epistola deprecatoria, ein Bitt-Brief, Bitt-Schreiben. *Fresn.*

Dēprĕcātrix, īcis, *f.* eine Fürbitterin. *Ascon.*

Dēprĕcātus, a, um, der fürgebetten hat. *Cic.* 2) der gebetten worden ist. *Apul.*

Dēprĕciātor, s. Depretiator, ōris, *m.* der den Werth mindert. *Tertull.*

† Dēprĕcio, s. Depretio, āvi, ātum, āre, verringern, den Werth benehmen. *Sidon. Tertull.* † 2) lösen, so viel für etwas geben, als es werth geachtet wird. *Fresn.* Ex *de* & *precium.*

Dēprĕcor, ātus sum, āri, sehr bitten, inständig ersuchen. - aliquem in aliqua re, ne, einen in einer Sache, daß er nicht *Cic.* - pacem, um den Frieden. *Cic.* 2) Fürbitte thun. - aliquem ab aliquo, für einen. *Cic.* alicui, ne vapulet, für einen, daß er keine Schläge bekomme. *Plin.* - pro reditu alicujus, für eines Zu-

rückkunfft, daß einer möge dürffen wiederkommen. *Cic.* 3) verbitten, durch Bitten abzuwenden suchen. - pœnam a se, die Straffe von sich. *Plin.* - mortem alicujus, den Tod von einem. *Cic.* 4) wünschen. - sibi non incolumem fortunam, sed exsilium & fugam, sich keinen guten Wohlstand, sondern Flucht und Exsilium. *Cic.* 5) Non deprecari mortem alicujus, sterben wollen wie einer gestorben ist. *Phædr.* 6) abbitten. *Cic.* Deprecatum pro se venire, kommen, und seine Abbitte thun wollen. *Val. Max.*

Dēprĕhendo, prehendi, prehensum, ĕre, ergreiffen, ertappen. - aliquem cum aliqua muliere, einen mit einem Weibsen. *Cic.* - in maleficio, auf einer bösen That. *Cic.* - in adulterio, im Ehebruche. *Cic.* 2) auffangen. - tabellarios, die Boten. *Cic.* 3) erhaschen. - feram cursu, ein Wild im Lauffe. *Sen.* 4) gewahr werden, wahrnehmen. - manifeste venenum, den Gifft offenbarlich. *Cic.* 5) aliquid oculis, prius, quam opinione, etwas eher sehen, als dencken. *Cic.* - aliquid manibus prius, quam suspicione, etwas eher mit den Händen greiffen, als muthmassen. *Cic.*

Deprehensa, æ, *f.* Art einer Soldatenstraffe, so mehr auf sich hatte, als die *Castigatio*, doch auch geringer war, als die *ignominia*. *Fest.*

Dēprĕhensio, ōnis, *f.* die Ergreiffung. 2) die Wahrnehmung. - veneni, des Giffts. *Cic.*

Dēprĕhensus, a, um, ergriffen, ertappt. *Cic.*

Dēpressĕ, niedergedrückt. 2) tief. Depressius solum pastinare, das Land tiefer hacken. *Colum.*

Dēpressio, ōnis, *f.* die Niederdrückung. *Macrob.* - cranii, der Hirnschale vom Schlagen oder Fallen. *Woyt.* 2) das Niederlassen der Hand im Tact-Geben. *Walther.*

Dēprēssitas, ātis, *f.* der Abhang. - terræ, der Erde, da sie immer niedriger wird. *Apul.*

Dēpressus, a, um, niedergedrückt. - onere, von der Last. *Cic.* 2) untergedrückt. Depressa veritas, die unterdrückte Wahrheit. *Cic.* 3) tief. Opus ad mirandam altitudinem depressum, ein sehr tief geführtes Werck. *Cic.* Depressæ convalles, tiefe Thäler. *Virg.* 4) grob. Vox depressa, eine grobe, tieffe Stimme. *Cic.*

Depretiator, s. *Depreciator.* Depretio, s. *Deprecio.*

Dēprĭmo, pressi, pressum, ĕre, niederdrücken. - lancem impositis ponderibus, die Wagschale durch eingelegte Gewichte. *Cic.* - fortunam alicujus, suam extollere, eines Glück und seines dargegen erheben. *Cic.* - vitem in terram, den Weinstock in die Erde. *Colum.* Deprimit me onus, die Last drückt mich nieder, ich kan die Last nicht ertragen. *Plaut.* - animum, den Muth kleinlaut machen, die Courage benehmen. *Cic.* 2) versencken. - naves, die Schiffe. *Cæs.* 3) unterdrücken. - aliquem, einen. *Cic.* *Premo.*

† Dēprĭssus, us, *m.* was ein Vasall von dem los bittet, das ein Lehn-Herr sonst fodern kan. *Fresn.*

Deprælĭatio, s. *Deprælĭatio.* Deprælior, s. *Deprælior*, it. *Prælium.*

Dēprōmo, msi, s. mpsi, mtum, s. mptum, ĕre, hervor nehmen, hervor langen. - vinum cellis, den Wein aus dem Keller. *Hor.* - pecuniam ex arca, Geld aus dem Kasten. *Cic.* 2) hernehmen. - domo alicujus, aus eines Hause. *Cic.* - de jure civili, aus dem bürgerlichen Rechte. *Cic.* - ex sensu suo, aus seinem Kopfe. *Cic.* - mirificum genus commendationis ex intima arte sua, eine gantz besondere Recommendation aus dem innersten seiner Kunst. *Cic.* vel a peritis, vel de libris, entweder von erfahrnen Leuten, oder aus den Büchern. *Cic.* *Promo.*

Dēpromtus, a, um, hervorgelanget, hervorgenommen. *Cic.*

Dēprōpĕro, āvi, ātum, āre, sehr eilen. - sacrificare, zu opfern. *Plaut.* 2) eilig machen. - coronas, Kräntze. *Horat.*

Dĕprōpĕrus, a, um, sehr eilig. *Cod. Th.*

† Dēprōpĭtius, a, um, ungewogen, zuwider. *Fresn.*

† Dēprōprio, āvi, ātum, āre, des Eigenthums entsetzen. *Fresn.*

Depsĭticus, s. Depsticius, a, um, geknätet. *Cato. depso.*

Depso, depsui, depsĭtum & depstum, ĕre, durcharbeiten, walcken, durch die Hände gehen lassen, gerben, wie ein Gerber die Leder. *Martin.* 2) knäten. - bene manibus, wohl mit den Händen. *Cat.* 3) - aliquam, unzüchtig mit einer umgehen. *Cic.* 4) kochen. *Non.*

Depstus, a, um, geknätet. Depstum lutum, geknätter Lehm. *Cato.* 2) gegerbt. Depsta coria, gegerbt Leder. *Cato.* A *depso.*

Dēpūbes, s. Depubis, e, minderjährig, der noch nicht mannbar ist. 2) Porcus depubes, Schwein, das man noch als ein Säug-Ferckel geschlachtet. *Fest.*

† Dēpūblĭco, āvi, ātum, āre, verlieren. *Fresn.*

Dēpūdesco, pŭduit, ēre, sich ausschämen, sich nicht mehr schämen. *Sen.* 2) sich schämen. Non depuduit eum, er hat sich nicht geschämet. *Vellej.*

Dēpūdĭco, āvi, ātum, āre, schwächen, schänden. - aliquam, eine. *Laber.* ap. *Gell.*

Depugis, s. *Depygis.*

Dēpugnātio, ōnis, *f.* der Streit, das Gefecht. *Tertull.*

Dēpugno, āvi, ātum, āre, streiten, fechten. - cum aliquo, mit einem. *Cic.* - classe, zur See. *Cic.* - inter se, miteinander. *Hirt.* 2) endigen, vollenden, vollbringen. - prælium, eine Schlacht. *Plaut.*

Dēpulsio, ōnis, *f.* die Abtreibung. 2) die Abwendung. - servitutis, der Knechtschafft. *Cic.* - mali, eines Ubels. *Cic.*

Dēpulso, āvi, ātum, āre, offt abtreiben. 2) - cubitis de via, mit den Elbogen aus dem Wege stossen. *Plaut.*

Dēpulsor, ōris, *m.* ein Abtreiber, Abwender. - dominatus, einer souverainen Herrschafft. *Cic.* A *depello.*

Dēpulsorius, a, um, abwendend. *Ammian.* Depulsoria scil. sacra, Opfer um Abwendung eines Ubels. *Plin.*

Depulsum, i, ein Vertreibungs- oder Abwendungsmittel. *Val. Max.* A *depello.*

De-

Depulsus, a, um, *Cic.* Depultus, a, um, abgetrieben, abgewendet. *Auct.* ad *Her.*

Dēpungo, punxi, punctum, ĕre, abstechen, mit Puncten abzeichnen. *Pers.*

†Dēpūrātio, ōnis, *f.* die Reinigung, Läuterung, Sauberung. *Woyt.*

Dēpūrgātīvus, a, um, reinigend. *Cæl. Aur.*

Dēpurgo, āvi, ātum, āre, reinigen, säubern. - locum ab herbis, einen Ort von den Unkraute. *Cat.* - caules. die Stengel. *Colum.* - sordes, vom Unflathe. *Id.* 2) ausnehmen, rein machen, abschuppen. - pisces, die Fische. *Plaut.* 3) entschuldigen, sich entledigen. - crimina, der Verbrechen, der Beschuldigungen. *Liv.*

Dēpuro, āvi, ātum, āre, reinigen, säubern. *Frontin. Purus.*

†Dēpŭtātio, ōnis, *f.* Abordnung, Abschickung. 2) eine Deputation, Deputirte, abgeordnete Leute. A *deputo.*

†Dēpŭtātum, i, *n.* verordnetes Geld, Holz, Korn u. d. g zu eines Unterhalt, Deputat.

Dēpŭtātus, i, *m.* ein Abgeordneter, Deputirter. 2) - armorum, die den Waffenschmieden zur Hand giengen, Kohlen und Holz zutrugen, Feuer anmachten u. d. g. mehr *Novell.* 3) - sacræ vestis, ein Garderobbe, Kaiserlicher Kleiderverwahrer. *Cod.* 4) - scholæ agentium, ein Postbedienter, Postaufwärter. 5) bestellter Soldat, der in der Schlacht die Blessirten bey seite schaffen half. *Pitisc.* †6) einer, so vor dem Patriarchen hergieng und ihm Raum vor dem Volke machte. *Fresn.* A *deputo.*

Dēpŭtātus, a, um, abgeschnitten. *Colum.* †2) abgeordnet, bestimmt, verordnet.

Dēpŭto, āvi, ātum, āre, beschneiden. - vineam, den Wein, Weinstock. *Cato.* - arbores, die Bäume. *Cato.* 2) halten, achten schätzen. - aliquem hebetem, einen für dumm, für alber. *Cic.* - se indignum, sich für unwürdig. *Ter.* - operam alicujus parvi pretii, eines Dienst für geringe. *Ter.* - aliquid in lucro, etwas für einen Gewinn. *Ter.* 3) - rationes, die Rechnung machen. *Ter.* †4) abordnen, abschicken, deputiren. 5) bestimmen. - aliquem leonibus, einen für die Löwen. *Sev. Sulp.* - steriles vaccas aratro, die unfruchtbaren Kühe für den Pflug. *Pallad.* 6) widmen. - Diis inferis, den unterirdischen Göttern. *Solin.*

Dēpŭvio, īvi, ītum, īre, abpuffen, schlagen. - palmis, mit Fäusten. *Lucil.*

Dēpȳgis, e, der einen kleinen Arsch hat, kleinärschig. *Horat.*

†Dēquasso, āvi, ātum, āre, erwegen, überlegen. - verba alicujus, eines Worte. *Fresn.*

Dēquĕror, questus sum, quĕri, klagen, sehr klagen. - secum labores, bey sich über die viele Mühseligkeit. *Val. Flacc.* - notos & imbres, über den Wind und Regen. *Stat.*

Dera, æ, *f.* alte Stadt in Susiana in Persien. Gr. Δῆρα. *Ptol.*

Dērādo, rāsi, rāsum, ĕre, abschaben. - aliquid e lapide, etwas von einem Steine. *Plin.*

†Deramo, are, arborem, die Frucht von einem Baum abnehmen. *Onom. Ben.*

†Dērātiōno, āvi, ātum, āre, einen Handel vor Gerichte treiben. *Fresn.*

Derbatum, i, *n.* Derpt, Stadt in Liefland.

Derbe, es, *f.* Derben, Stadt in Lycaonien, in klein Asien. *Strab.*

Derbes, ētis, *m.* einer von Derben. *Cic.*

Derbia, æ, *f.* die Räudigkeit. *Oct. Hor.*

Derbicæ, ārum, s. Derbices, um, & Derbiani, orum, *Melam.* ehmaliges Volk in Asien. *Plin.*

Derbicensis comitatus, Derbyshire, Grafschaft in Engelland.

Derbĭci, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Libyen. *Plin.*

Derbiosus, a, um. räudig. *Oct. Hor.*

Dercennus, i, *m.* ein alter König der Aboriginer. *Virg.*

Derceto, us, *f.* Göttin der alten Syrer. Gr. Δερκετώ. *Diod. Sic. Plin.*

†Dereāmentum, i, *n.* die Abackerung von des Nachbars Felde. *Fresn.*

Dērĕlictio, ōnis, *f.* die Verlassung, Abandonnirung. - communis utilitatis, des gemeinen Nutzens. *Cic.* 2) Verlassung, wenn ein Herr einer Sache sie in der Intention wegwirft, daß er sie nicht mehr haben mag.

Dērĕlictum, i, *n.* etwas, dessen Besitz iemand gutwillig fahren läßt. *Jct.*

Dērĕlictus, a, um, verlassen. - ab omni non modo fortuna, sed etiam spe, nicht nur von allem Glück, sondern auch aller Hoffnung. *Cic.* Habere rem pro derelicto, ein Ding abandonniren, fahren lassen, nicht mehr als sein achten. *Cic.*

Dērĕlictus, us, *m.* die Verlassung, Abandonnirung. Habere aliquid derelictui, etwas liegen lassen, nicht achten. *Gell.*

Dērĕlinquo, liqui, lictum ĕre, verlassen, abandonniren. - communem caussam, die gemeine Sache. *Cic.* 2) liegen lassen. - arationes, den Feldbau.

†Derenus, i, *m.* Art einer Münze. *Fresn.*

Dērĕpente, *Adv.* jählings, plötzlich, unvermuthet. - irrumpere aliquo, wohin einfallen. *Cic.* 2) geschwind. corripere se ad filiam, sich hin zur Tochter machen. *Ter.*

Dērĕpentīno, *Adv.* geschwind. *Apul.*

Dērēpo, psi, ptum, ĕre, herunter kriechen. - arborem aversum, den Baum rückwerts, mit dem Hintern voran. *Plin.*

Dēreptus, a, um, abgerissen. *Plin.*

†Dērĕtro, *Adv.* rückwerts, hinter sich. *Fresn.*

Deria, æ, *f.* Londondery, Stadt in Irrland.

Dērīdeo, rīsi, rīsum, ēre, auslachen, verspotten. - aliquem, einen. *Cic.* 2) über etwas lachen. - verba Latina, über die Lateinische Sprache. *Ovid.* 3) Derides? glaubst du es nicht? moqvirest du dich darüber? *Varr.*

Dērīdĭcŭlum, i, *n.* was lächerliches, eine Kurzweil, Spott. Per deridiculum, zum Spott, aus Vexirerey. *Ter.* Esse deridiculo, zum Spott dienen, ausgelacht werden. *Tac.* - corporis, eine posierliche Leibesgestalt, Ungestalt des Leibes, worüber man lachen muß. *Tac.* 2) Deridiculi gratia, zur Kurzweil. *Plaut.*

Dērīdĭcŭlus, a, um, auslachen werth, lächerlich. Deridicula vanitas, eine lächerliche Eitelkeit. *Gell.* Sequetur, ut duos villicos habeat,

beat, quod est deridiculum, es wird folgen, daß er zweene Hofmeister habe, so was lächerliches ist. *Varr.*

Dērĭpio, rĭpui, reptum, ĕre, herab reissen, herab zerren. - tergora costis, das Leder von den Rippen. *Virg.* - serta de aris, die Kränze von den Altären. *Tibull.* - capillo aliquem curru, einen bey den Haaren von dem Wagen. *Plaut.* 2) abnehmen, nehmen. - quid alteri, etwas einem andern. *Cic.* 3) - dextram fulgenti ense, die rechte Hand mit dem blanken Degen abhauen. *Virg.* 4) - rates navalibus, die Schiffe eiligst aus dem Arsenal bringen. *Virg.*

Dĕris, ĭdis, ein Fell, wie man es auf den Schiffen braucht. *Fest.*

Dērīsio, ōnis, *f.* die Auslachung, Spottung, Verspottung. - in gentibus, unter den Heyden. *Lactant.*

Dērīsor, ōris, *m.* ein Spötter, der andere auslacht, ein Mogver. *Plin.* 2) ein Schmarutzer, der um eines fetten Mauls willen andern zum Gelächter dienet. *Plaut.* 3) ein Mimus, Comödiant, der andere durchziehet. *Martial.*

Dērīsōrius, a, um, spöttlich, lächerlich. *Marcian. Fct.*

Dērīsus, us, *m.* eine Verspottung, das Auslachen. A derisu non procul abest risus, das Lachen ist nicht weit entfernt vom Auslachen, wer viel lacht, wird oft ausgelacht. *Quint.*

Derīsus, a, um, ausgelacht, verspottet. *Cic.*

†Derittus, s. Derictus, a, um, gerade, gleich zu gehend. *Fresn.*

Dērīvābĭlis, e, das sich ableiten läßt. *Chalcid.*

Dērīvātio, ōnis, *f.* die Leitung. - fluminis, eines Flusses. *Cic.* 2) die Ableitung. - verborum, der Worte, da ein Wort von dem andern abgeleitet wird, z. E. *facilitas* von *facilis.* *Quint.*

Dērīvatīvus, a, um, abgeleitet, abstammend. *Grammat.*

Dērīvātus, a, um, abgeleitet. *Quint.*

Dērīvo, āvi, ātum, āre, leiten, ableiten. - aquam de fluvio, das Wasser aus dem Flusse. *Plaut.* - ab aliquo loco, von einem Orte. *Plaut.* - paludem sulcis, den Sumpf durch Furchen. *Colum.* 2) wenden, richten. - partem curæ in Asiam, einen Theil seiner Sorge auf Asien. *Cic.* - responsionem suam alio, seine Antwort anders wohin. *Cic.* 3) welzen. - culpam in aliquem, die Schuld auf einen. *Cic.* 4) verwenden. - aliquid in suos usus, etwas zu oder in seinen Nutzen. *Cic.* 5) - alicujus iram in se, eines Zorn wider sich reitzen. *Ter.*

†Dērōbo, āvi, ātum, āre, berauben, bestehlen. *Fresn.*

Dērōdo, rōsi, rōsum, ĕre, benagen. - clypeos, die Schilde. *Cic.*

Dērōgātio, ōnis, *f.* die Verminderung, Abschaffung zum theil. - legis, eines Gesetzes. † 2) Verunglimpfung. *Fresn.*

Dērōgātīvus, a, um, vermindernd. *Diomed. Gramm.*

Dērōgātor, ōris, *m.* ein Verkürzer. 2) Verleumder. *Sidon.*

†Dērōgātōrius, a, um, vermindernd, verkleinernd.

Dērōgīto, āvi, ātum, āre, sehr bitten. - placide, und doch bescheidentlich. *Plaut.*

Dērōgo, āvi, ātum, āre, verkürzen, entziehen. - fidem alicui, einem den Glauben, den Beyfall, ihm nicht glauben. *Cic.* 2) schmählern, verringern. - ex æquitate, die Billigkeit. *Cic.* - de magnificentia alicujus, eines Ansehen. *Cic.* - de fide testium, den Glauben der Zeugen, die Zeugen verdächtig machen. *Cic.* 3) einen Theil abschaffen, zum Theil verwerfen. - legi, ein Gesetz, es nicht mehr ganz gelten lassen. *Cic.* 4) - gratiam alicui, einen verunglimpfen. *Plin.* †5) verkleinern. - aliquem, einen. *Fresn.*

Dērōsus, a, um, benagt. *Cic.*

Derpatum, i, *n.* Dörpt, Stadt in Liefland.

Derris, is, *f.* Vorgebürge in Macedonien. *Mela.*

Dertona, æ, *f.* *Tortona*, Stadt im Meyländischen. *Plin.*

Dertōsa, æ, *f.* *Tortosa*, Stadt in Catalonien, in Spanien.

Dertusani, ōrum, altes Volk in Spanien. *Plin.*

Derventia, æ, *f.* Derwent, Fluß in Engelland. 2) Derby, an diesen Fluß liegende Stadt.

Dervisius, i, *m.* ein Dervisch, Derwisiar, Türckischer Mönch. *Voss.*

Dērumpo, rūpi, ruptum, ĕre, abbrechen, abreissen. *Tac.*

Dērunc̄ĭnatio, ōnis, *f.* die Abhobelung. *al.* Absägung. *Colum.*

Dērunc̄ĭnator, ōris, *m.* ein Zimmermann. *Augustin.*

Dērunc̄ĭno, āvi, ātum, āre, abhobeln. - aliquem lepide, einen recht artig, einen über den Tölpel werfen. *Plaut.*

Dēruo, rui, rŭtum, ĕre, herunter reissen. - cumulum de aliqua re, den Hauffen von etwas. *Cic.* 2) niederfallen. *Apul.*

Dēruptus, a, um, abgerissen. 2) jäh, steif, sehr gerade in die Höhe oder hinunter. Collis deruptus, ein jäher Hügel. *Tac.* Tumulus deruptior, ein ziemlich steiler Hügel. *Liv.*

Dēsăbŭlo, āvi, ātum, āre, vom Sande befreyen, den Sand wegthun. *Varr.*

Dēsăcro, āvi, ātum, āre, heiligen. - quercum Triviæ, eine Eiche der Hecatæ. *Stat.*

Dēsævio, īvi, ītum, īre, sehr wüten. - in omnes, wider alle. *Suet.* 2) austoben. Dum pelago desævit hiems, bis der Sturm auf der See ausgetobet. *Virg.* Desævit ira, der Zorn hat ausgewütet. *Lucan.*

†Dēsaffĭdo, āvi, ātum, āre, von seiner versprochenen Treue abgehen. *Fresn.*

†Dēsaffĭlio, āvi, ātum, āre, enterben, nicht für seinen Sohn erkennen. *Fresn.*

†Dēsāforāmentum, i, *n.* That wider die Gesetze und Gewohnheit einer Stadt. *Fresn.*

†Dēsāfōro, āvi, ātum, āre, nicht vor dem competirenden Richter verklagen. *Fresn.*

†Dēsagmo, āvi, ātum, āre, seine Last ablegen. *Fresn.*

Dēsalto, āvi, ātum, āre, austanzen. Desaltato cantico abire, fortgehen, da Lied und Tanz aus war. *Suet.*

†De-

†Dēſampăro, āvi, ātum, āre, gehen laſſen, ſich eines nicht mehr annehmen. *Freſn.*

†Dēſapŏdĕro, āvi, ātum, āre, ſeine Gewalt niederlegen, ſein Amt aufgeben. *Freſn.*

†Deſea, æ, *f.* ein Stuhl, Bank, Sitz, Schemel. *Freſn.*

Deſcăpŭlātus, a, um, der den Mantel über die Achſeln hängen hat. *Sen. ſcapula.*

†Deſcarguo, āvi, ātum, āre, abladen. *Freſn.*

†Dēſcendentes, ium, *c.* Freunde in abſteigender Linie, Nachkömmlinge, Deſcendenten.

Deſcendo, di (& dĭdi, *Laber.*) ſum, ĕre, hinab ſteigen. - gradibus, die Treppe, die Stuffen. *Cic.* 2) abſteigen. - equo, *Liv.* - ex equo, vom Pferde. *Liv.* 3) ausſteigen. - nave, aus dem Schiffe. *Cic.* 4) hinab gehen von der Höhe, wo man ſich befindet. - in curiam, ins Rathhaus. *Cic.* - ad forum, auf den Markt. *Cic.* 5) ſich begeben. - ad partes alicujus, auf eines Seite. *Tac.* - ad preces, ſich aufs Bitten. *Sen. Tr.* - in certamen, in den Streit. *Cic.* - in aciem, in die Schlacht. *Cæſ.* 6) eingehen, ſich gefallen laſſen. - ad omnia, alles. *Cæſ.* - ad conditiones alterius, eines Vorſchläge. *Cic.* 7) - in ſe, ſich ſelbſt genau examiniren, in ſich ſelbſt gehen. *Perſ.* 8) - ad ultima. *Cic.* - ad extrema, das äuſſerſte wagen. *Cæſ.* - ad ultimum conſilium, den äuſſerſten, deſperateſten Entſchluß ergreiffen. *Cæſ.* 9) ſich herunter laſſen. -ad omnia familiaritatis officia, auch einem niedrigern alle Freundſchaftsdienſte erweiſen. *Plin. Sec.* 10) Radices deſcendunt alte. *Colum.* - in altum, die Wurzeln gehen, lauffen tief. *Colum.* Vulnus deſcendit, die Wunde gehet, iſt tief. *Stat.* 11) Theatrum deſcendit, das Theatrum wird niedrig. *Plin.* 12) Deſcendit peſtis, die Peſt breitet ſich aus. *Virg.* 13) - alvus, der Stuhlgang gehet fort, der Leib iſt offen. *Celſ.* 14) Lapſu molli deſcendunt Zephyri, die Weſtwinde gehen ſachte, ſanft. *Val. Flacc.* 15) Deſcendit ad vicinitatem cryſtalli, es ſiehet faſt wie Cryſtall aus, es kömmt dem Cryſtalle gleich. *Plin. ſcando.*

Deſcenſio, ōnis, *f.* die Hinabſteigung. 2) die Ausſteigung. Facere deſcenſionem in continentem, eine Landung machen. *Liv.*

Deſcenſor, ōris, *m.* ein Hinabſteiger. 2) ein Herabſteiger. *Chryſolog.* A *deſcendo.*

Deſcenſus, us, *m.* das Hinabſteigen. 2) die Hinabfahrt. - facilis averni, in die Hölle iſt gar leicht. *Virg.* †3) die Einkehrung zur Herberge. *Freſn.* †4) Ort unter dem Altare, wo der Heiligen Reliquien lagen. *Anaſtaſ. Bibl.* †5) ein Canal, Waſſerleitung, Bach. *Freſn.*

†Deſchargio, āvi, ātum, āre, entladen, die Laſt abnehmen. *Voſſ.*

Dēſciſco, ſcīvi, ſcītum, iſcĕre, abfallen. a Latinis ad Romanos, von den Lateinern zu den Römern. *Liv.* 2) abweichen, abgehen. - a conſuetudine, von der Gewohnheit. *Cic.* - ab inſtituto, von dem Vorhaben. *Cic.* - a veritate, von der Wahrheit. *Cic.* 3) - a ſe, ſich verändern, anders werden, nicht mehr bleiben, wie man geweſen. *Cic.* 4) - a vita, ſterben. *Cic.* 5) - in pratum, zu einer Wieſe werden. *Plin.*

Deſcŏbĭno, āvi, ātum, āre, abfeilen. 2) verwunden, zerkratzen. *Varr. ſcobs.*

†Deſcolo, āre, herab tröpfeln, flieſſen; im Franzöſiſchen Decouler. *Onom. Ben.*

Deſcrĭbo, pſi, ptum, ĕre, abſchreiben. - librum ab aliquo, ein Buch von einem. *Cic.* 2) beſchreiben. - hominum mores, der Leute Sitten. *Cic.* - rem breviter, eine Sache kürzlich. *Cic.* 3) theilen. - aliquid in multa genera, etwas in viel Arten. *Cic.* 4) abzeichnen. - quædam in pulvere, einige Dinge im Staube. *Cic.* 5) umſchreiben. - aliquid ſuis finibus, etwas mit ſeinen Grenzen. *Cic.* 6) eintheilen. - regnum in multas provincias, das Königreich in viel Provinzen. *Cic.* - urbis partes ad incendium, die Theile der Stadt zum Anſtecken. *Cic.* 7) zutheilen. - duodena jugera in ſingulos cives, jedem Bürger 12. Jocharten. *Cic.* 8) ausſchreiben. - Græcis vectigal, quod pendant, den Tribut, welchen die Griechen geben ſollen. *Cic.* 9) - aliquem in Deos, einen unter die Götter ſetzen. *Plin.* 10) - jura, einem jeden ſein Recht widerfahren laſſen. *al.* Geſetze geben. *Cic.* 11) - milites, Soldaten werben, enrolliren. *Liv.* 12) Animæ in alia corpora atque alia deſcribuntur, die Seelen wandern aus einem Leibe in den andern. *Cic.* 13) niederſchreiben, ſchriftlich verfaſſen. *Calp.*

Deſcripte, *Adv.* ordentlich. *Cic.* Vox dubia.

Deſcriptio, ōnis, *f.* die Beſchreibung. *Cic.* 2) die Eintheilung. - civitatis, einer Stadt. *Cic.* - regionum per lituum, der Gegenden des Himmels durch den krummen Stab. *Cic.* rerum privatarum, der Privatdinge. *Cic.* - officii, der Pflicht. *Cic.* - temporum, der Zeiten. *Cic.* 3) die Werbung, das Enrollement. - militum, der Soldaten. *Cic.* - equitum peditumque, der Cavallerie und Infanterie. *Cic.* 4) Ausſchreibung einer Schatzung, Steuer u. d. g. *Cod. Th.*

Deſcriptiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Beſchreibung. *Sen.*

Deſcriptor, ōris, *m.* ein Abſchreiber. 2) ein Beſchreiber. *Lactant.* †3) ein Tribut- oder Kopfſteuereinnehmer. *Greg. Tur.*

Deſcriptum, i, *n.* eine Abſchrift. 2) ein Verzeichniß. *Tac.*

Deſcriptus, a, um, abgeſchrieben. *Cic.* 2) eingetheilet. *Cic.* 3) abgetheilet. *Cic.* 4) entfaſſet, beſchrieben. *Cic.*

Deſcrŏbo, āvi, ātum, āre, einfaſſen. - gemmas auro, die Edelgeſteine in Gold. *Tertull.*

Dēſĕco, cui, ctum, āre, abſchneiden. - arborem ſerra, einen Baum mit der Säge, abſägen. *Colum.* - a vite, von einem Weinſtocke. *Colum.* - alicui collum, einem den Hals. *Virg.* 2) abmähen. - prata, die Wieſen. *Colum.* - ſegetes, das Getreyde. *Colum.* 3) ſchneiden. - vitem, einen Weinſtock. *Varr.*

Dēſĕcro, āvi, ātum, āre, entheiligen. 2) heiligen, widmen. *Stat.*

Dēſectio, ōnis, *f.* die Abſchneidung. 2) - meſſis, das Hauen des Getreydes. *Colum.*

Dēſectus, a, um, abgeſchnitten, abgemähet. *Liv.*

† De-

†Dēsĕcus, *Præpos.* cum *Abl.* neben. - aqua, dem Wasser. *Innocent.*

†Desembergātus, a, um, frey, niemand obligiret. *Fresn.*

†Dēsĕmel, *Adv.* zugleich und auf einmal. - illuminare mundum, die Welt erleuchten. *Victorin. Ar.*

Dēsĕnesco, nui, escĕre, veralten. 2) vergehen, sich legen. Ira desenuit, der Zorn hat sich geleget. *Sall.*

Desentianum, i, *n.* *Desenzano*, Stadt im Venetianischen, am Lago di Garda.

Dēsĕro, āvi, ātum, āre, eröfnen. *Apul.*

Dēsĕro, sēvi, sĭtum, ĕre, pflanzen. - in recentibus pomariis, in neue Obstgärten. *Varr.*

Dēsĕro, ui, sertum, ĕre, verlassen. - ac prodere aliquem, und einen verrathen. *Cic.* - aliquem in malis, einen im Unglück. *Ter.* 2) Deseruit me fides & fama, ich habe meinen Credit und Reputation eingebüst. *Plaut.* 3) Deserunt hunc genua, die Beine wollen ihn nicht mehr tragen, halten. *Plaut.* 4) Deserere fidem in aliquem, einem untreu werden. *Cic.* 5) - vitam, sich selbst umbringen. *Horat.* 6) - vadimonium, den Termin vor Gericht nicht abwarten. *Cic.* 7) - causſam suam, seine Sache fahren, den Proceß liegen lassen. *Cic.* 8) - viam virtutis, von dem Tugendwege abweichen. *Horat.* 9) - bellum, vom Kriege ablassen. *Tac.* - defensionem, von der Vertheidigung. *Tac.* 10) Deserunt, quæ probarant, sie werden anderer Meinung. *Tac.* 11) Deseri a mente, den Verstand verlieren. *Cic.* 12) a vita, sterben. *Tac.* 13) im stiche lassen. *Curt.* 14) liegen bleiben. Vereor ne causſa deseratur, ich befürchte, daß die Sache liegen bleibt. *Cic.* 15) - exercitum, desertiren. *Ci.*

Dēsertio, ōnis, *f.* die Verlassung, Hintansetzung, Abandonnirung. - juris humani, des menschlichen Rechts. *Liv.* 2) - conjugis, Verlassung eines Ehegattens, welche die Ehescheidung würcket. 3) Verlöschung, Versäumung der Appellation. 4) - juramenti, Erlöschung des Eids, wenn sich einer zu dessen Ablegung nicht stellet, allein damit auch sachfällig wird. *Jct.*

†Dēservo, āvi, ātum, āre, verwüsten, zu einer Wüsten machen. *Fresn.* 2) desertiren, ausreissen. *Fresn.*

Dēsertor, ōris, *m.* ein Ausreisser. - miles, ein Deserteur, für dergleichen der gehalten wurde, der so weit ohne Urlaub weggieng, daß er die Trompete nicht mehr hören kunte, so in Friedenszeiten durch Degradirung, im Kriege am Leben gestraft wurde. *Cæs.* 2) ein Verlasser, der da verläßt, der im Stiche läßt. - amicorum, seine Freunde. *Cic.* - salutis alicujus, der eines Wohlfarth nicht weiter achtet, sich nicht mehr drum bekümmert. *Cic.* 3) - accusationis, der eine angefangene Klage liegen läßt. *Digest.* 4) - religionis, ein Apostat, Abgefallener, Mameluck.

Dēsertum, i, eine Wüste, Wüstenei, wüste unbewohnte Gegend. *Tertull.* Deserta Libyæ, die Wüsteneyen Libyens. *Virg.* 2) - Bojorum, der Wienerwald.

Dēsertus, a, um, verlassen. - ab amicis, von seinen Freunden. *Cic.* - suis, von den Seinigen. *Tac.* 2) wüste. Loci desertissimi, sehr wüste Oerter. *Sen.* Deserta siti regio, ein Land, so wüste ist, weil man kein Wasser darinne hat. *Virg.*

Dēservio, īvi, ītum, īre, dienen. - amicis, den Freunden. *Cic.* 2) pflegen, warten. - corpori, den Leib. *Cic.* 3) obliegen, ergeben seyn. - studiis, dem Studiren. *Sec.*

Dēses, ĭdis, o. faul, träge, commod. Sedere desides domi mulierum ritu, als faule Leute, wie die Weiber zu Hause sitzen. *Liv.* Ire deside passu, gar faul und langsam gehen. *Stat.* Vita deses, ein faul und müßiges Leben. *Stat.*

†Dēshŏmĭnāmentum, i, *n.* Erbschaft, so dem Lehnsherrn anheim fällt. *Fresn.*

Dēsiccātīvus, a, um, trocknend. Virtutis desiccativæ esse, eine austrocknende Kraft haben. *Macer.*

Dēsicco, āvi, ātum, āre, trocknen, abtrocknen. *Plaut.*

Dēsĭdeo, sēdi, sessum, ēre, müßig sitzen, die Hände in den Schooß legen, faulenzen. - frustra totum diem, den ganzen Tag vergeblich. *Ter.* 2) sitzen. - loco amœno, an einem angenehmen Orte. *Quint.*

Dēsīderābĭlis, e, wornach man ein Verlangen hat. *Cic.*

Dēsīderābĭlĭter, *Adv.* begierlich. *August.*

Dēsīdĕrāta, æ, *f.* *la Desiada*, Insel an America. †2) die Taufe oder anderes Sacrament. *Fresn.*

Dēsīdĕrātio, ōnis, *f.* das Verlangen. *Cic.*

Dēsīdĕrātor, ōris, *m.* der, was verlanget. *Digest.*

Dēsīdĕriŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* t. Fanum S. Desiderii, *S. Dizier*, Stadt in Champagne in Frankreich.

Dēsīdĕrium, i, *n.* die Sehnsucht das Verlangen. - est libido videndi ejus, quod nondum adsit, ist eine Begierde das zu sehen, was noch nicht da ist. *Cic.* Relinquere alicui triste desiderium prudentiæ suæ, einem ein trauriges Verlangen nach seiner Klugheit zurück lassen. *Cic.* Erat in desiderio civitatis, die ganze Stadt trug ein Verlangen nach ihm. *Cic.* Desiderium tui ferre non possum, das Verlangen nach dir ist mir unerträglich, ich kan deine Abwesenheit nicht ertragen. *Cic.* 2) die Begierde. - potionis, zu trinken. *Cels.* 3) - naturale, der Hunger, Begierde zu essen. *Colum.* b) Begierde sich zu begeben, zu belauffen. *Colum.* 4) Poculum desiderii, ein Liebestrank. *Horat.* 5) Hem mea lux, meum desiderium, siehe da mein Licht, mein Verlangen. *Cic.* Valete mea desideria, lebet wohl liebste Herzen. *Cic.* 6) Supplic, Klaglibell, Bittschrift. *Digest.* A *desiderio.*

Desiderius, i, *m.* ein Bruder Magnentii und Decentii, zweyer Tyrannen, unter K. Constantino. *Pompon. Læt.* 2) Name anderer berühmten Männer.

Dēsīdĕro, āvi, ātum, āre, verlangen, ein Verlangen tragen. - non magnopere voluptates, kein groß Verlangen nach den Wollüsten haben. *Cic.* 2) erfodern. - operam & diligentiam, Fleiß und Mühe. *Cic.* - generis antiquitatem

in

in aliquo, ein altes Geschecht bey einem. *Cic.* - doctorem usumque, einen Lehrer und die Erfahrung. *Cic.* 3) vermissen. - multa in aliquo, vieles an einem. *Cic.* - nullam omnino navem ex tanto navium numero, nicht ein Schiff von so vielen. *Cæs.* In prælio quinquaginta hominum millia desiderata sunt, es sind 50000. Mann in der Schlacht vermisset, eingebüsset worden, geblieben. *Quint.* 4) Meæ partes non desiderabuntur, es soll an mir nicht fehlen. *Cic.* 5) Desiderari jam quatuor menses, schon 4. Monat abwesend, nicht da seyn. *Horat.* 6) irre gehn. Parum expleta desiderare, den Abgang irre gehn. *Cic.*

Dēsĭdia, æ, *f.* die Faulheit, Trägheit, Commodität. Propter desidiam in otio vivere, aus Faulheit in Ruhe leben. *Cic.* Desidiæ se dedere, sich der Faulheit ergeben, auf die faule Seite legen. *Cic.* Id adfert desidium, das macht die Leute faul. *Cic.* Homo desidiæ plenus, ein fauler Mensch. *Cic.* 2) die Sechterwerdung, das Fallen. - maris, des Meers. *Apul.* 3) das Bracheliegen eines Feldes. *Colum.* 4) *Plur.* Desidiæ, ārum, *f.* *Besignano*, Stadt in Calabrien in Italien. †5) Vergnügungen, Ergötzungen. *Fresn.*

Dēsĭdiābŭlum, i, *n.* Ort, wo einer faullenzet, Schlupfloch der Müßiggänger, *al.* ein Hurhaus, Bordel. *Plaut.*

Dēsĭdies, ēi, *f.* die Faulheit, Trägheit. *Lucret.*

Dēsĭdiōse, *Adv.* faul, müßig. - ætatem agere, seine Zeit zubringen. *Lucret.*

Dēsĭdiōsus, a, um, faul, träge, commod. Desidiosam artem dicimus, quia desidiosos facit, wir nennen es eine faule Kunst, weil sie faule Leute macht. *Cic.* 2) Commod. Desidiosiores putant, qui in oppidis sedent, sie halten die für commoder, die in den Städten sitzen. *Varr.* Desidiosissimum vitæ genus, die commodeste Lebensart. *Cic.*

Dēsĭdo, sēdi, sessum, ĕre, sich setzen. Tumor desedit, die Schwulst hat sich gesetzt. *Cæs.* Se desidere ex urina, sich vom Urine setzen. *Cels.* - in imo, zu unterst. *Colum.* 2) Terra desedit hiatu, die Erde hat sich gesenkt und eine Kluft gemacht. *Val. Flacc.* Terra Velitris trium jugerum spacio ingenti caverna desederat, die Erde hatte zu Velitris sich gesenkt und eine tiefe Kluft 3. Jocharten gemacht. *Liv.* 3) untersinken, zu Boden fallen. *Varr.*

Dēsĭduo, *Adv.* lange Zeit. - abfuisse, weggewesen seyn. *Varr.*

Dēsignāte, *Adv.* eigentlich, gleichsam ausgezeichnet. *Gell.*

Dēsignātio, ōnis, *f.* eine Bemerkung. - personarum & temporum, der Personen und Zeiten. *Cic.* 2) ein Riß, Entwurf. - totius orbis, der ganzen Welt. *Cic.* 3) Ordnung, Rangirung. - mirifica librorum, wunderbare der Bücher. *Cic.* †4) ein Testament, Disposition. *Fresn.*

Dēsignātor, ōris, *m.* der einen Riß, Entwurf, Verzeichniß von was macht. 2) der die Leichen und die Spiele dabey ordnet, ein Leichenbitter, Marschall. *Plaut.* 3) der die Spiele anordnet, iedem seine Stelle zu sitzen anwieß, und endlich die Preise austheilete. *Cic.* 4) - hospitiorum, ein Fourier, der Quartiere bestellet. *Fresn.* 5) - decimæ, der in den Provinzen den Zehenden ausschrieb, ansetzete und eintrieb, dergleichen durch die Abbreviatur Design. X. P. P. vemerkt wird. *Pitisc.*

Dēsignātus, a, um, bezeichnet. *Cic.* 2) begangen. *Apul.* 3) errichtet. *Liv.* 4) bestimmt. *Cic.*

Dēsigno, āvi, ātum, āre, bezeichnen. - aliquem nota ignominiæ, einen mit einem Schandmahle. *Liv.* 2) anmerken, auszeichnen. - unumquemque oculis ad cædem, einen ieden mit den Augen zum Tode, zur Hinrichtung. *Cic.* 3) bestimmen. - consules, Bürgermeister. *Plin.* 4) abzeichnen. - fines templo, den Umfang des Tempels. *Liv.* 3) tippen. - verbo aliquem, auf einen mit einem Worte. *Cic.* 6) resolviren. Quid non designat ebrius? was entschließt ein Trunkener nicht. *Horat.* - facinus nefarium, eine schnöde That. *Apul.*

Dēsĭlio, ĭvi & ŭi, sultum, īre, herunter springen. - de rheda, rejecta penula, von dem Wagen, nach zurück geworfenem Reiserocke. *Cic.* - ab equo. *Virg.* - ex equo, vom Pferde. *Liv.* 2) springen. - in navem, ins Schiff. *Plaut.*

†Dēsillo, āvi, ātum, āre, entsiegeln, das Siegel abnehmen. *Fresn.*

Dēsĭnātio ōnis, *f.* das Nachlassen, Ablassen. *Sen.* Vox dubia.

Dēsĭno, sīvi, sĭtum, ĕre, nachlassen, aufhören. - numquam moveri, niemals sich zu bewegen. *Cic.* - ad bellum commune vocare aliquem, einen zum gemeinschaftlichen Kriege einzuladen. *Cic.* - querelarum, zu klagen. *Hor.* - bellum, Krieg zu führen, vom Kriege ablassen. *Sil.* - artem, seine Profession zu treiben, seine Kunst aufgeben. *Cic.* Desitum est, man hat aufgehöret. *Cic.* - re aliqua, in einer Sache. *Cic.* Desinunt dolores, die Schmerzen lassen nach, hören auf. *Cels.* - imbres, der Regen hält ein, höret auf. *Ovid.* 2) Gemma desinit in violam, der Edelgestein fällt aufs Violblaue. *Plin.* 3) - in pedes equinos, Pferdefüsse haben. *Solin.* 4) - oriri, sich endigen. - in vocalem, auf einen Vocalem. *Gramm.* Desinens Pyrenæus, das sich endigende Pyrenäische Gebürge. *Flor.*

Dēsĭpiens, tis, *o.* alber, unweise, närrisch. *Cic. Sapiens.*

Dēsĭpientia, æ, *f.* die Thorheit, der Unverstand. *Lucret.*

Dēsĭpio, pui, ĕre, alber, unweise, nicht klug seyn. - in loco, zu rechter Zeit. *Hor.* - mentis, unreimisch im Kopfe seyn. *Plaut.* - senectute, für Alter kindisch werden. *Cic.* Utrum ego desipio, an vos quoque doletis? bin ich nicht recht klug, oder ihr last es auch nahe gehen? *Cic.*

Dēsisto, stĭti, stĭtum, ĕre, nachlassen, aufhören, abstehen. - dicere de re aliqua, von einem Dinge zu reden. - ab illa mente, von dem Sinne. *Cic* - sententia, von der Meinung. *Cic.* - accusatione veritate, von der Klage, indem man der Wahrheit überzeuget ist. *Cic.* - de negotio, von der Sache. *Cæs.* 2) Desistente auctumno,

wenn der Herbst zu Ende gehet. *Varr.* 3) stille stehen. Quid istic destitisti tam diu? was hast du da einen so langen Ständer gehalten? *Plaut.* 4) zurücke treten, abweichen, weggehen. - ab aliquo, von einem. *Plaut.* 5) entstehen, fehlen. Cura desistit labori, es fehlet der Arbeit an Sorgfalt. *Stat.*

Dēsĭtūdo, ĭnis, *f.* das Nachlassen. *Sulp. Sev.*

Dēsĭtus, a, um, das man unterlassen hat, nicht mehr thut. *Cic.* 2) das man nicht mehr braucht. Verba desita, abgekommene Worte, Worte, die nicht mehr gebraucht werden. *Gell.* 3) gesäet, gepflanzet. *Varr.*

Desmonia, æ, *f.* Desmound, Grafschaft in Irrland.

Desmontes, is, *m.* der Menalippe Vater, und des Æoli Grosvater. *Hygin.*

Dēsŏcio, āvi, ātum, āre, von einander sondern, trennen. *Petr. Blef.*

Dēsōlātio, ōnis, *f.* die Verwüstung. *Gloss.* & *Voss.* A *desolo.*

Dēsōlātōrius, a, um, verwüstend. *Bibl.*

Dēsōlātus, a, um, verwüstet. *Stat.* 2) allein gelassen. *Tac.* 3) - parentibus, der keine Eltern mehr hat, ein Wayse. *Aput. solus.*

Dēsōlo, āvi, ātum, āre, verwüsten, zur Einöde machen. - urbes, die Städte. *Stat.* - agros, die Felder, das Land. *Colum.* 2) alleine lassen. - aliquem, einen. *Tac. solus.*

Dēsomnis, e, schlaflos, der nicht schlaffen kan. *Petron.*

† Despăro, āvi, ātum, āre, wegnehmen. *Fresn.*

Despectātio, ōnis, *f.* das Herunterseben von der Höhe. 2) der Prospect, die Aussicht. - cœnaculorum, der Speisezimmer. *Vitr.*

Despectātor, ōris, *m.* ein Verächter - divinarum sententiarum, der göttlichen Lehren. *Tertull.*

Despectio, ōnis, *f.* die Verachtung. - opinionum humanarum, der menschlichen Meinungen. *Cic.* † 2) die Widerseßlichkeit. *Fresn.*

Despecto, āvi, ātum, āre, herunterseben. - ex æthere terras, vom Himmel auf die Erde. *Ovid.* 2) verachten. - aliquid tumido fastu, etwas hochmüthig. *Prudent.*

Despector, ōris, *m.* ein Verächter. *Tertull.*

Despectrix, īcis, *f.* eine Verächterin. *Tertull.*

Despectus, a, um, verachtet. - ab omnibus, von allen. *Cic.*

Despectus, us, *m.* der Prospect, die Aussicht von der Höhe. *Cæs.* 2) die Verachtung. *Auct. ad Her.*

† Despendo, di, ĕre, aufwenden. *Fresn.*

† Despĕrabĭlis, e, verzweiffelnd. *Bibl.*

Desperandus, a, um, der für verlohren zu achten, an dem man verzweiffeln muß. *Cic.*

Despĕrans, tis, *o.* verzweiffelnd. *Cic.* 2) verzweiffelt böse. Desperantia ulcera, Geschwüre, an deren Heilung man desperirt. *Plin.*

Despĕranter, *Adv.* verzweiffelnd, als ein Verzweiffelnder. - loqui cum aliquo, mit einem reden. *Cic.*

† Despĕrantia, æ, *f.* die Verzweiffelung. *Fresn.*

Despĕrāte, *Adv.* verzweiffelt. *Augustin.*

Despĕrātio, ōnis, *f.* die Verzwe ffelung, die Verzagung. - est ægritudo sine ulla exspectatione rerum meliorum, ist eine Bekümmeniß ohne Hoffnung, daß es werde besser werden. *Cic.* - victoriæ, an dem Siege. *Cic.* - recuperandi aliquid, etwas wieder zu erhalten. *Cic.* Adferre alicui desperationem rei, machen, daß einer an einer Sache verzaget. *Cic.* Desperationem in virtutem vertere, seine Verzweiffelung in eine Tapferkeit verwandeln. *Justin.* Cum omnium rerum desperatione confligere, an allen Dingen verzagen. *Cic.* Observ. die Verzweiflung beschreibet Virgil. Æn. lib. 4. vers. 362. Talia dicentem &c.

Despĕrātus, a, um, an dem man verzweiffelt, verlohren. - ab omnibus, den iederman verlohren giebt. *Cic.* Res desperata, eine Sache, von der man sich keine Hoffnung mehr machen kan. *Cic.* 2) verzweiffelt, desperat, der desperat auf etwas losgehet. *Cic.* 3) zweiffelhaft. Spes desperatissima, eine sehr zweiffelhafte Hoffnung. *Cic.* Perfugium desperatissimum, eine sehr zweiffelhafte Zuflucht. *Cic.*

Despergo, spersi, spersum, ĕre, zerstreuen; 2) In vacuas vitam despergere auras, sterben. *Sil. spargo.*

Despernŏ, sprēvi, sprētum, ĕre, sehr verachten, verschmähen. - opes alicujus, eines Vermögen. *Colum.*

Despĕro, āvi, ātum, āre, verzweiffeln, verzagen, alles verlohren geben. - temere propter ignaviam, leicht aus Feigigkeit. *Cic.* - de re aliqua. *Cic.* Turpiter desperatur, quidquid fieri potest, man verzagt schändlich an dem, was geschehen kan. *Quint.* 2) sich keine Hoffnung mehr machen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* - se viturum postea villulas suas, daß man nach diesen seine Landgütlein wieder zu sehen bekommen werde. *Cic.* 3) zweiffeln. - illa vera esse, daß solches wahr sey. *Cic.*

Despexe, von oben hinab gesehen haben. *Fest.* Pro *despexisse.*

Despicābilis e, das zu verachten ist. *Ammian.*

Despicātio, ōnis, *f.* die Verachtung. *Cic.*

Despicātus, a, um, der verachtet hat. *Aur. Vict.* 2) verachtet, verschmähet, der verachtet wird. Despicatissimus Tribunus, ein höchst verachteter Zunftmeister. *Cic.*

Despicātus, us, *m.* die Verachtung. Despicatui duci, verachtet werden. *Cic.*

Despicientia, æ, *f.* die Verachtung. - omnium rerum humanarum, aller menschlichen Dinge. *Cic.*

Despĭcio, spexi, spectum, ĕre, hinab sehen. - de vertice in valles, von der Höhe in die Thäler. *Ovid.* 2) sehen, scharf sehen. - ad aliquem, nach einem. *Plaut.* Oborta est caligo, ut despicere non posset, es ist eine Finsterniß entstanden, daß er nicht sehen kunte. *Suet.* 3) verachten. - aliquem minus debere, einen nicht sollen. *Cic.* - insciliam vulgi, die Unwissenheit des Volks *Cic.* - quæ in hominem cadere possunt, was einem Menschen begegnen kan. *Cic.*

† Despĭco, āvi, ātum, āre, aufsprengen. - die Thüren. *Sarisb.* † 2) von einander dehnen, und

und an spitzige Pfähle spiessen. *Rufin.* - currus axi vinctum, mit Pferden zerreissen. *Marcellin.*

Despĭcor, ātus sum, āri, verachten. *Plin.*

†Despĭtus, a, um, verächtlich, veracht, gering. *Fresn.*

Despŏliātio, ōnis, *f.* die Beraubung, die Entziehung. *Tertull.*

Despŏliātor, ōris, *m.* ein Räuber, Berauber. *Plaut.*

Despŏlio, āvi, ātum, āre, ausplündern, berauben. - templum Dianæ, den Tempel der Dianæ, *Cic.* 2) - digitos, einem die Ringe abziehen. *Plaut.* 3) - virgis dorsum alicujus, einem den Rücken abkehren, peitschen, daß das Leder abgehet. *Plaut.*

Despondeo, di, sum, ēre, versprechen, verloben. - Crassi filiam suo filio, des Crassi Tochter seinem Sohne. *Cic.* - sibi filiam alicujus, sich eines Tochter. *Cic.* 2) versprechen, verheissen. - sibi domum alicujus, sich eines Haus, sich dasselbe gewiß einbilden. *Cic.* 3) aufbehalten, vorbehalten. - aliquid anno consulatus alicujus, etwas dem Jahre, da einer Bürgermeister wird. *Cic.* 4) widmen, dediciren. - librum alicui, einem ein Buch. *Cic.* 5) verzweiffeln. - sapientiam, die Weisheit zu erlangen. *Colum.* 6) Animum. *Plaut.* - animos, den Muth sinken lassen, alle Courage verlieren. *Liv.*

†Despondălia, ium, *n.* die Verlöbniß. *Matth. Par.*

Despondătio, ōnis, *f.* die Verlobung. *Tertul.*

Despondātor, ōris, *m.* ein Verlober. *Cod.*

Despondātus, a, um, verlobet, zur Ehe verheissen. *Cic.*

Despondĭo, ōnis, *f.* die Verzweiffelung. *Cæl. Aur.*

Despondo, āvi, ātum, āre, verloben, zur Ehe versprechen. - alicui filiam, einem seine Tochter. *Aur. Vict.*

Desponsus, a, um, verlobet, zur Ehe versprochen. - alicui, einem. *Vellej.* 2) versprochen, zugedacht. Præripere alicui laudem desponsam, einem zugedachtes Lob vorweg nehmen, einen zu dem Lobe nicht kommen lassen, so ihm gewidmet war. *Cic.* Desponsam provinciam alicui adimere, einem die zugedachte Provinz nehmen. *Cic.* 3) *f.* Desponsa, eine Braut. *Plaut.*

†Despŏta, s. Despotes, æ, *m.* ein Souverain, ein Herr, ein Ehrentitel. *Onom. Ben.* im Griechischen Kaiserthum wurde der nächste nach dem Kaiser, ingleichen die Söhne, Brüder, Tochtermänner des Kaisers also betitelt. 2) Hospotar, Fürst in der Wallachey, Moldau, oder Servien.

†Despŏtĭce, *Adv.* herrisch, despotisch.

†Despŏticus, a, um, herrisch, streng, hochmüthig.

†Despŏtus, i, *m.* Herr, Titel am Kaiserlichen Hofe zu Constantinopel, den sich auch die Kaiser selbst gaben. *Fresn.* 2) Titel der Kaiserlichen Prinzen. *Voss.*

Despretus, a, um, verachtet. - ab omni pube, von allen Kindern. *Varr.*

Despūmātio, ōnis, *f.* die Abschäumung. *Tertull.*

Despūmo, āvi, ātum, āre, abschäumen, den Schaum wegnehmen. *Virg.* 2) verdauen. *Pers.* 3) schäumen. *Bibl.* 4) Aderlassen, sonderlich den Pferden. *Veget.*

Despuo, spui, spūtum, ĕre, ausspeyen. *Liv.* 2) verabscheuen, einen Scheu, einen Eckel haben. - mores. *Claudian.* - in mores alicujus, für eines Sitten. *Pers.* 3) - preces alicujus, eines Bitten nicht anhören mögen. *Catull.* 4) ausspeyen, sich in seinen Busen speyen, aus einem besondern Aberglauben für etwas, wenn es gesehen oder auch nur genannt wurde, um davon nicht angesteckt zu werden, oder sonst Schaden zu haben. Despuere comitiales morbos, ausspeyen für der bösen Staupe. *Plin.*

Despūtāmentum, i, *n.* der Schaum. - scintillantis olei, von siedendem Oele. *Fulgent.*

Despūtum, i, *n.* der Speichel. *Cæl. Aur.*

Desquāmo, āvi, ātum, āre, abschuppen, die Schuppen abmachen. - pisces, von den Fischen. *Plaut.* 2) schälen. - arborem, einen Baum. *Colum.* 3) die rauhe Rinde abmachen. - arbores, von den Bäumen. *Plin.*

Dessāvia, æ, *f.* Dessau, Stadt und Residenz im Anhaltischen.

Destercoro, āvi, ātum, āre, fegen, ausräumen. - latrinas, die Secrete. *Ulp.*

†Desterno, ĕre, ausmisten. *Onom. Ben.*

Desterto, tui, ĕre, ausschnarchen, aufhören zu schnarchen; 2) Destertuit esse Mæonides, es träumet ihm nicht mehr, daß er der Homerus sey. *Pers.*

Destĭco, āvi, ātum, āre, schreyen, wie eine Spitzmaus. *Auct. Philom.*

Destillātio, ōnis, *f.* das Trieffen, das Herabtrieffen. - lacrimarum, der Thränen. *Marc. Emp.* 2) ein Hauptfluß, Catarrhe. *Cels. Plin.* - thoracis, ein Brustfluß. 3) das Distilliren, das Uberziehen eines Liquoris, durch ein behöriges Brennzeug u. d. g. *Blancard. A destillo.*

Destillo, āvi, ātum, āre, herabtrieffen, Tropfenweise herabfliessen. - ex capite in nares aus dem Haupte in die Nase. *Cels.* 2) distilliren. s. *Distillo.*

Destĭmŭlo, āvi, ātum, āre, mit einem Stachel oder einer Spitze was abgrübeln, abstochern; 2) verringern, vermindern. - bona, die Güter. *Plaut. Stimulus.*

Destĭna, æ, *f.* eine Stütze, worauf etwas ruhet. *Arnob.* 2) ein Band, das etwas fest zusammen hält. *Vitr.* Gesn. Thes. 3) eine Capelle an einem Tempel. *Onom. Ben.*

Destĭnate, *Adv.* ernstlich, mit Vorsatz. *Ammian.*

Destĭnātio, ōnis, *f.* der Vorsatz, ergriffener Rath. - exspirandi, zu sterben. *Plin.* 2) die Abzeichnung, Absteckung. - fossæ & valli, des Walls und Grabens. *Veget.*

Destĭnāto, *Adv.* vorsetzlich, mit Vorsatz. *Suet.*

Destĭnātus, a, um, angebunden. *Apul.* 2) bestimmt. *Cic.* 3) gerichtet. *Pallad.*

Destĭno, āvi, ātum, āre, anbinden. - aliquem valido loro ante fores, mit einem starken Riemen vor der Thüre. *Apul.* 2) bestimmen. - alicui horam mortis, einem seine Todesstunde. *Cic.* - diem necis, den Tag des Todes. *Cic.*

- locum alicui, einem einen Ort. *Cic.* - ad certamen, zum Kampfe. *Liv.* 3) sich entschliessen, sich vorsetzen. - patria fugere, aus seinem Vaterlande fortzugehen, zu entfliehen. *Plaut.* - majora sibi in dies de re aliqua, täglich grössere Dinge von einer Sache. *Suet.* 4) ziehlen. Funditores vulnerabant, quem sibi locum oris destinassent, die Schleuderer verwundeten die Feinde an dem Orte, nach dem sie geziehlet. *Liv.* Destinatur, es wird auf ihn geziehlt. *Curt.* 5) kauffen, verhandeln. - puellam sibi triginta minis, sich ein Mägdlein für 30. Minas. *Plaut.* - ex argento sororem, für das Geld seine Schwester. *Plaut.* Quanti eas (sc. *ædes*) destinat? wie theuer kauft er das Haus? wie viel giebt er dafür? *Plaut.* 6) befestigen. - firmiter aliquid, etwas stark. *Vitr.* - alicujus fortunas, eines Vermögen in sichern Stand setzen. *Cic.* 7) zeichnen, bemerken, anmerken. *Plaut.* - muros urbis polenta, die Mauern der Stadt mit Malz, wo sie nemlich hinkommen solten. *Curt.* 8) aussehen. - puellam, einem eine zur Ehe aussehen. *Plin. Sec.* 9) - spe aliquid futurum, gewiß hoffen, daß etwas geschehen werde. *Liv.* †10) abschicken, abordnen, deputiren. *Gloss.* †11) im Testamente vermachen. *Fresn.* 12) Destinanti pullo ubera præbere, dem Füllen, so gern saugen will, das Euter darreichen. *Colum.* 13) spannen. Destinat arcus, er spannet den Bogen. *Horat.*

†Destipŭlor, ātus sum, āri, nicht halten wollen, was man versprochen, auf die Hinterfüsse treten. *Gloss.* Ex *de* & *stipulor.*

†Destitūdo, ĭnis, *f.* die Nieder- oder Einreissung. *Gloss.* A *destituo.*

Destĭtuo, ui, ūtum, ĕre, verlassen, im Stiche lassen. - aliquem in decemviratu, einen in dem Zehneramte. *Cic.* 2) setzen, stellen, legen, stecken. - furcam, eine Gabel in die Erde stecken. *Varr.* - servos omnes ad mensam ante se, alle Knechte bey Tische vor sich stellen. *Cæcil.* - navem in ancoris, ein Schiff vor Ancker legen. *Næv.* 3) Non me destituit animus, sed vires meæ, es fehlet mir nicht am Muthe, sondern an Kräften. *Phædr.* 4) - studia alicujus, eines gute Geflissenheit umsonst seyn lassen. *Liv.* - spem alicujus, eines Hoffnung vergeblich seyn lassen, sich nicht erweisen, wie einer gehofft hat. *Justin.* 5) Poma destituunt famem, die Aepffel stillen des Tantali Hunger nicht, indem er sie nicht erschnappen kan. *Sen.* 5) betrügen. - deos, die Götter. *Horat.* 7) - rem inchoatam, eine angefangene Sache liegen lassen. *Liv.* 8) Destitui, nicht können, in der Venusangelegenheit von seinen Kräften verlassen werden. *Petron.* Destituere aliquam, bey einer wohlwollen, aber nicht aufsagen können. *Id.*

Destĭtūtio, ōnis, *f.* die Verlassung, Abandonnirung. *Cic.*

Destĭtūtor, ōris, *m.* der was verläßt, der was im Stiche läßt, es abandonniret; 2) - inguinum, der in dem Venuskriege nicht mehr taugt. *Tibull.*

Destĭtūtus, a, um, verlassen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* - transitione militum, durch das Überlauffen, Desertiren der Soldaten, da dieselbe zum Feinde übergegangen. *Justin.* 2) - promissis alicujus, dem einer sein Versprechen nicht gehalten. *Cic.* 3) ohne. - bonis, arm, der Güter beraubt. *Cic.* 4) Destitutum testamentum, Testament, wornach niemand Erbe werden mag. *Digest.*

Destra, æ, *f.* die rechte Hand. Pro *dextra.*

Destricte, *Adv.* genau, eigentlich. *Tertull.*

Destrictivus, a, um, zertreibend. *Cæl. Aur.*

Destrictus, ā, um, ausgespannt, gestreckt. - pendet patibulo, hängt er am Creutze. *Sen.*

Destrigmentum, i, *n.* was abgestreiffte; 2) der Unrath, den man in den Bädern vom Leibe abschabete. *Plin.*

Destringo, strinxi, strictum, ĕre, abstreiffen. - oleas, die Oelbäume. *Colum.* 2) abschaben, als den Unrath vom Leibe in dem Bade. *Plin.* 3) abzwacken. - aliquid bonis alicujus, etwas von eines Gütern. *Sec.* 4) - aliquem gravi contumelia, einen empfindlich durchziehen, schimpfen. *Phædr.* 5) Quem destringit multarum rerum varietas, der sehr viel zu thun hat, mit vielen Geschäften beladen ist. *Phædr.*

Destructĭbĭlis, e, zerbrechlich, zerstörlich, das zerstöret werden kan. Destructibilia sunt omnia quæ manibus fiunt, was Menschenhände bauen, können sie auch wieder einreissen. *Lactant.*

Destructĭlis, e, was eingerissen, zerstöret, zerbrochen werden kan. *Prudent.*

Destructio, ōnis, *f.* die Ein- oder Niederreissung. - murorum, der Mauern. *Suet.* 2) die Widerlegung. - sententiarum, der Meinungen. *Quint.*

Destructor, ōris, *m.* ein Zerstörer, Verwüster. *Tertull.*

Destruo, xi, ctum, ĕre, entreissen, verwüsten, zerstören. - ædificium, ein Gebäude. *Cic.* 2) widerlegen. - testes, die Zeugen. *Quint.* 3) Destruit eum infamia, er ist um seine Ehre gekommen. *Sec.* 4) - fortunam alicujus, eines Glück über den Haufen werffen, einen ruiniren, unglücklich machen. *Tac.*

Destuprātrix, īcis, *f.* eine Unfläterin, unzüchtig Weib, die da thut, was sonst ein Mann thut. *Martial.*

Destŭpro, āvi, ātum, āre, schänden, zu Falle bringen. *Ammian.*

Desuāsor, ōris, *m.* ein Abmahner, ein Abrather. *Ammian.*

Dēsub, *Præpos.* cum *Abl.* unter. - Alpibus, den Alpen, unten an dem Alpgebürge. *Flor.* - oculo, unter dem Auge. *Veget.* - pedibus, unter den Füssen. *Pallad.*

Dēsŭbito, *Adv.* sehr eilend, geschwind. - agere Tragœdiam, eine Tragödie spielen. *Plaut.*

Dēsŭbĭto, āvi, ātum, āre, umkehren. - aliquid, etwas. *Firmic.* †2) mit Bellen anfallen. *Fresn.*

Dēsŭbŭlo, āvi, ātum, āre, durchstechen, eigentlich mit Ahlen. *Varr.*

Dēsūdasco, davi, ascĕre, sehr schwitzen; 2) sich es sehr sauer werden lassen. *Plaut.*

Dēsūdātio, ōnis, *f.* das Schwitzen. *Scribon.*

Dēsūdo, āvi, ātum, āre, sehr schwitzen. *Apul.* 2) sich es sauer werden lassen. - in re aliqua, in einer Sache. *Cic.*

Dēsue-

Dēsuēfăcio, fēci, factum, ĕre, entwöhnen, *Cic.*

Dēsuefactus, a, um, entwohnt, der was nicht mehr gewohnt ist. *Cic.*

Dēsuēfio, factus sum, fieri, entwohnen. - minutatim, nach und nach. *Varr.*

Desuescendus, a, um, das man sich abgewöhnen muß. *Quinct.*

Desueo, suēvi, suētum, ēre, abgewöhnen. aliquem, ne quo ad cœnam exeat, einen, daß er nicht ausgehe, anderswo zu Abend zu essen. *Titinn.*

Dēsuesco, suēvi, suētum, escĕre, entwohnen, ungewohnt werden. - honori antiquo, der alten Ehre. *Sil.*

Dēsuētūdo, ĭnis, *f.* die Entwohntheit, da man eines Dinges ungewohnt wird. - armorum, der Waffen. *Liv.*

Dēsuetus, a, um, abgewöhnt, ungewohnt geworden. - pati clamorem, das Geschrey zu ertragen. *Liv.* - triumphis, der Triumphe. *Virg.* - bello, des Kriegs. *Virg.* *desueo.*

† Desvĕnio, vēni, ventum, ire, sterben. *Fresn.*

Dēsūgo, suxi, suctum, ĕre, absaugen. *Pallad.*

Dēsulco, āvi, ātum, āre, ackern, pflügen, Furchen ziehen. *Avien. Salenſ.*

Dēsulto, āvi, ātum, āre, hinab springen. - mari, ins Meer. *Tertull.* *salto.*

Desultor, ōris, *m.* der bey den Schau-Spielen von einem Pferde auf das andere sprang, wenn er nehmlich mit dem einen den Lauff verrichtet hatte. *Varr.* 2) ein Dragoner, der bald vom Pferde absteiget, bald sich wieder aufsetzet, nachdem es die Noth erfordert. *desilio.*

Desultōrius, a, um, zum Ab- und Aufspringen dienend. Desultorius equus, ein Pferd, wie sie die Desultores braucheten. *Suet.* 2) unbeständig, der bald umsattelt. *Apul.*

Dēsultrix, īcis, *f.* eine Herabspringerin; 2) die unbeständig ist. *Tertull.*

Dēsultūra, æ, *f.* das Herabspringen. *Plaut.* *desilio.*

Dēsum, dēfui, deesse, davon seyn, nicht darbey seyn. - convivio alicui, bey einer Gastereу. *Cic.* 2) fehlen. Paucæ centuriæ defuerunt ad consulatum, es haben wenig Centurien gefehlet, daß er nicht die Vota zum Consulat beysammen gehalt. *Cic.* Si ingenium non defuit, doctrina certe defuit, hat es ihm nicht an Verstande gefehlet, so hat es ihm doch an der Gelehrsamkeit gefehlet. *Cic.* Nec in Antonio defuit hic ornatus, diese Zierde hat auch dem Antonio nicht gefehlet. *Cic.* Prudentia in consilio defuit, es hat an der Klugheit bey Ergreiffung des Raths gefehlet. *Cic.* 3) entstehen. - sibi, sich selbst, sich selbst im Lichte stehen, sein Bestes selbst nicht wahrnehmen. *Cic.* - suo officio, seiner Pflicht, seine Pflicht nicht in acht nehmen. *ic.* Tibi nullum a me amoris officium defuit, ich habe dir mit keinem Liebes-Dienste entstanden. *Cic.* - opera alicui, einem mit seinen Diensten entstehen. *Cic.* 4) Non desunt, es giebt deren, es mangelt an Leuten nicht. *Plin.*

Dēsūmo, msi, *f.* mpsi, mtum *f.* mptum, ĕre, wegnehmen, davon nehmen; 2) nehmen, erwehlen, erkiesen. - sibi aliquem hostem, sich einen zum Feinde. *Liv.*

Dēsŭper, *Adv.* von oben herab. - infundere, eingiessen. *Virg.* - incurrere, anfallen. *Tac.* 2) oben drauf, oben her. - calcare, eintretten. *Colum.* tegere gypso, mit Gyps bedecken. *Pallad.*

† Dēsŭpĕrius, *Adv.* oben. *Greg. Tur.* 2) unten, weiter drunten. *Id.*

Dēsŭperne, *Adv.* von oben herunter. *Vitr.*

Dēsurgo, surrexi, surrectum, ĕre, aufstehen. - cœna, von der Tafel, vom Tische, von der Mahlzeit. *Horat.* 2) - und zu Stuhle gehn, und seine Nothdurfft thun. *Scribon.*

Dēsurrectio, ōnis, *f.* der Stuhlgang, das zu Stuhle gehen. *Marc. Emp.*

Dēsursum, *Adv.* von oben herab. *Ovid.*

Dēsuscēptum, i, *n.* Versicherung wegen aufgenommenen Geldes u. d. g. *Cod.*

Dētectio, ōnis, *f.* die Entdeckung. - mortis, des Todes. *Ulp.*

Dētector, ōris, *m.* ein Entdecker. *Tertull.*

Dētectus, a, um, entdeckt, offenbar. *Liv.* 2) - caput, der nichts auf dem Kopfe hat. *Virg.* 3) - a superiore parte, das oben her offen ist, kein Dach hat. *Pallad.*

Dētĕgo, texi, tectum, ĕre, entdecken. - insidias, die Hinterlist. *Liv.* 2) entblössen. - ensem vagina, das Schwerdt. *Sil.* 3) - stomachum, sagen, was man auf dem Hertze hat, sein Hertz ausschütten. *Plaut.* 4) domum, das Dach vom Hause herunter werfen. *Plaut.* 6) mensam, einen Teller-Lecker, Schmarutzer abgeben. *Plaut.*

Dētemperatus, a, um, ohne gehörige Mäßigung. *Onom. Ben.*

Detendo, di, tum, ĕre, abspannen; - tabernacula, die Gezelte wieder abnehmen. *Cæs.*

Dētentātor, ōris, *m.* ein Zurückhalter. - possessionis alienæ, eines fremden Guts. *Cod. Th.*

Dētentio, ōnis, *f.* das Zurückbehalten, Aufbehalten. *Ulp.* *detineo.*

Dētento, āvi, ātum, āre, zurück halten. *Cod.* *detineo.*

Dētentus, us, *m.* die Abhaltung. *Tertull.*

Dētentus, a, um, aufgehalten. - adversa valetudine alicujus, durch eines Unpäßlichkeit. *Tac.*

Dētĕpesco, tepui, escĕre, laulicht werden. *Sidon.*

Dēter, a, um, arg, böse, schlimm. Deteriores omnes sumus licentia, wir werden alle noch ärger werden, wenn uns zuviel nachgelassen wird. *Ter.* Deteriore conditione esse, schlimmer dran seyn, in einem noch schlechtern Zustande sich befinden. *Liv.* Deterrimus mortalium, der ärgste Bube. *Auct.* ad *Her.* Mutari in deterius, schlimmer werden. *Tac.* Credi in deterius, für noch schlimmer gehalten werden. *Tac.* Rem facere deteriorem, eine Sache schlimmer machen. *Cic.* 2) schlecht. Deteriore jure esse, schlechter, nicht so gut Recht haben. *Cic.* Deteriore tempore, zu einer schlechtern Zeit. *Cic.* Deteriore facie quam Saturnus, er sieht ärger aus, als Saturnus. *Enn.* ap. *Lactant.*

Dētergens, tis, *o.* reinigend. Remedia detergentia, reinigende, abfegende Mittel. *Blanc.*

Dētergeo, terſi, terſum, ēre, &
Dētergo, terſi, terſum, ĕre, abwiſchen. - lanuginem pomis Cydoniis, die Wolle, das Rauche von den Quitten. *Colum.* - lacrimas, die Thränen. *Ovid.* 2) abwiſchen. - menſam, den Tiſch. *Plaut.* - ſpongia, mit einem Schwamme. *Colum.* 3) abſtreichen, wegſtreichen. - remos, die Ruder, wenn die Galeeren zuſammen ſtoſſen, oder auch an einem Felſen u.d.g. hingehen. *Liv.* 4) pollice ſomnum, den Schlaf mit den Fingern aus den Augen wiſchen. *Claudian.* 5) faſtidia, den Eckel benehmen. *Colum.* 6) - ſe parietibus, ſich an den Wänden reiben. *Colum.* 7) - ſe lingua, mit der Zunge ablecken. *Colum.*

Deterior, ſ. *Deter.*

† Dētĕrĭōrātio, ōnis, *f.* die Verſchlimmerung. *Matth. Par.*

Dētĕrĭōro, āvi, ātum, āre, verſchlimmern. *Symnach. deter.*

Dētĕrius, a, um, ſchlimm. Porcæ deteriæ, magere Schweine. *Feſt.*

Dētĕrius, *Adv.* ſchlimmer. - ſcripta Latine, Lateiniſch geſchrieben. *Cic.*

Dēterminābilis, e, das abgemeſſen werden kan, das ein Ziel hat, endlich. *Tertull.*

Dētermĭnātio, ōnis, *f.* die Endigung. - totius orationis, der gantzen Rede. *Cic.* 2) das Ende, die Gräntze. - mundi, der Welt. *Cic.* 3) die Beſtimmung, genaue Einſchränckung. *Philos. Terminus.*

Dētermĭnātor, ōris, *m.* ein Endiger, Ziel-Seʒer. *Tertull.*

Dētermĭno, āvi, ātum, āre, ein Ziel ſetzen, abmeſſen, determiniren. - ſpacia, die Räume. *Plin.* - curſum, den Lauf. *Cic.* - aliquid ſpiritu, non arte, nach dem Athem, nicht aber nach der Kunſt. *Cic.* 2) beſtimmen. *Philoſ.*

Dētĕro, trīvi, trītum, ĕre, abreiben. - manibus, mit den Händen. *Propert.* 2) abnützen. - uſu, durch den Gebrauch. *Quint.* 3) ablauffen. - calces, die Huffe. *Plin.* 4) pulſibus tribulorum, dreſchen. - frumenta, das Getreyde. *Colum.* 5) = verringern, ſchmählern. - laudes alicujus, eines Lob. - famæ alicujus, eines Ruhm. *Sil.*

Dēterreo, ui, ĭtum, ēre, abſchrecken. - aliquem enſe, einen mit dem Schwerd. *Enn.* 2) abhalten. - homines adoleſcentes a dicendi ſtudio, junge Leute von der Beredſamkeit. *Cic.* - ſceleratos homines timore ab impugnanda patria, böſe Leute durch Furcht ihr Vaterland zu bekriegen. *Cic.* - aliquem maledictis a ſcribendo, einen durch Schmähen vom Schreiben. *Ter.* 3) abwendig machen. - aliquem de ſententia, einen von deſſen Meinung. *Cic.* 4) abmahnen. Ut te ad certam laudem adhortor; ita a dimicatione deterreo, wie ich dich zu einem ſichern Lobe anmahne, alſo mahne ich dich von dem Gefechte ab. *Cic.*

Dēterrĭtus, a, um, abgeſchreckt. *Cic.*

Dēterſus, a, um, abgewiſcht. *Sil.*

† Dētĕſſĕro, āvi, ātum, āre, verwürffeln, mit den Würffeln verſpielen. *Freſn.*

Dēteſtābilis, e, abſcheulich, vor dem man einen Abſcheu hat. Scelus deteſtabile, eine abſcheuliche That. *Cic.* Homo deteſtabilis, ein Menſch, für dem man einen Abſcheu hat. *Cic.* Nihil eſt tam deteſtabile, quam voluptas, man ſoll für nichts einen gröſſern Abſcheu, als für der Wolluſt haben. *Cic.* 2) greulich. Quo eſt deteſtabilior eorum immanitas, ſo viel greulicher iſt ihre Grauſamkeit. *Cic.*

Dēteſtābĭliter, *Adv.* ſo daß man einen Abſcheu dafür hat. *Lactant.*

Dētеſtātio, ōnis, *f.* die Verabſcheuung. *Plin.* 2) die Verfluchung, Verwünſchung. - ſceleratiſſimi hominis, des höchſt-boshafften Menſchens. *Macrob.* 3) die Bezeugung ſeines Mißfallens oder Reue. - tot ſcelerum, wegen ſo vieler Bubenſtücken. *Cic.* 4) die Erklärung vor Zeugen und dem Gerichte. *Ulp.* 5) eine mit adhibirten Zeugen geſchehene Denunciation. 6) - ſacrorum, Erklärung vor dem Volcke, was man den Göttern gewidmet haben wolle. 7) die Einweyhung. *Gell. interpr. Schvvarzio Altorf.* 8) die Caſtrirung *Apul.* Teſtes, die Hoden.

Dētеſtātor, ōris, *m.* der was verabſcheuet, einen Abſcheu vor was trägt. *Tertull.*

Dētеſtātus, a, um, der was verabſcheuet hat; 2) verabſcheuet, der verabſcheuet iſt oder wird. Bella deteſtata matribus, Krieg, für dem die Mütter einen Abſcheu haben. *Horat.* † 2) Deteſtatum habere teſtamentum, ein Teſtament gemacht haben. *Freſn.*

Dētеſtor, atus ſum, āri, verabſcheuen, einen Abſcheu einen Greuel haben. - exitum belli, für dem Ausgange des Krieges. *Cic.* - aliquem, für einem. *Cic.* 2) laugnen, ablehnen. - querimoniam alicujus a ſe, eines Klage von ſich. *Cic.* 3) wünſchen. - iram Dei in caput alicujus, einem GOttes Zorn, alles Unglück an den Hals. *Plin. Sec.* 4) zu Zeugen anruffen. - Jovem Deosque, den Jupiter und alle Götter. *Plaut.* 5) einem Abweſenden etwas mit adhibirten Zeugen denunciren. *Digeſt.*

Dētexo, xui, xum, ĕre, abweben, fertig wircken. - telam, ein Gewebe. *Plaut.* 2) flechten. aliquid viminibus mollique junco, etwas aus Gerten und Binſen. *Virg.* 3) weben, verfertigen. - aliquid ab exordio, etwas von vorn an. *Auct.* ad *Her.* 3) alicui pallium, einem den Mantel nehmen, rauben. *Plaut.*

† Dēthrŏnisātio, ōnis, *f.* die Abſetzung eines Königs.

Dētĭneo, ui, ntum, ēre, abhalten. - aliquem de negotio, einen von deſſen Verrichtung. *Plaut.* 2) aufhalten. Detinet me hoc negotium, dieſes Geſchäfft hält mich auf. *Plaut.* 3) halten. - aliquem compede, einen gefeſſelt. *Hor.* - aliquem ſuſpenſum, einen in Zweiffel. *Cic.* 4) haben. - plus juris, mehr Recht. *Liv.* 5) unterhalten. - aliquem ſpe inani, einen mit vergeblicher Hoffnung. *Colum.* 6) animum ſtudiis, ſtudiren. *Ovid.*

† Detius, i, *m.* ein Würffel. *Voſſ.*

Dētŏnātio, ōnis, *f.* die Verpuffung, das Verpuffen, Art einer Chymiſchen Operation. *Blancard.*

Dētondeo, di, ſum, ēre, abſcheeren. - capillos, die Haare. *Martial.* 2) verhauen. - virgulta, das Geſtrüppe. *Colum.*

Dētŏno, ui, ĭtum, āre, ab- oder ausdonnern. *Quint.* 2) - ira, poltern, toben, und lermen für Zorn. *Val. Flacc.*

Dētonsō, āvi, ātum, āre, abscheeren. *Fab. Pict.* ap. *Gell.*

Dētonsus, a, um, abgeschoren; 2) abgeschnitten, verschnitten. *Ovid. detondeo.*

Dētorno, āvi, ātum, āre, drechseln. - annulos, Ringe. *Plin.* 2) künsteln, auskünsteln. - sententiam, eine Gedancke, Satz. *Gell.*

Dētorqueo, si, tum, f. sum, ēre, herunterbiegen. - cervicem ad oscula, den Kopff zum Küssen. *Horat.* - arboris ramum manu, einen Baumast mit der Hand. *Colum.* 2) drehen. - aliquid a latere in dextram partem, etwas von der Seite auf die rechte Hand. *Cic.* 3) abwenden, abhalten. - animum a virtute, das Gemüth von der Tugend. *Cic.* 4) wenden, lencken, nehmen. - cursum ad aliquem, seinen Lauff nach einem zu. *Virg.* 5) welzen, schieben. - culpam in alium, die Schuld auf einen andern. *Curt.* 6) verba & vultus in crimen, aus den Worten und Minen ein Verbrechen machen. *Tac.* 7) verdrehen. - recte facta, was recht gethan ist. *Plin. Sec.*

Dētorreo, ui, stum, ēre, dörren, rösten. *Sidon.*

Dētorsio, ōnis, *f.* die Ablenckung. *Firmic.*

Dētorsus, a, um, *Cato*, &

Dētortus, a, um, verdrehet. *Cic.* Prave detorta opinio, eine boßhaffter Weise verkehrte, verdrehete Meynung. *Colum. detorqueo.*

Dētractio, ōnis, *f.* die Abziehung; 2) die Entwendung. - alieni, fremden Guts. *Cic.* 3) die Abführung. - cibi confecti, der verdauten Speise. *Cic.* 4) die Benehmung. - molestiæ, des Verdrusses. *Cic.* 5) - sanguinis, das Aderlassen. *Cels.*

Dētrăcto, āvi, ātum, āre, sich weigern. *Lact.* † 2) mit Pferden zerreissen. *Fresn.*

Dētractor, ōris, *m.* ein Verläumder. - alicujus, eines. *Tac.*

Dētractus, us, *m.* der Abzug; 2) die Abkürtzung, Wegnehmung. - syllabæ, einer Sylbe. *Sen.*

Dētractus, a, um, abgezogen. *Cic.*

Dētrăho, traxi, tractum, ĕre, abziehen. - annulum de digito, den Ring von dem Finger. *Terent.* 2) ziehen. - naves ad terram, die Schiffe ans Land. *Hirt.* 3) herunter reissen. - clypeos & imagines, die Schilder und Bilder. *Suet.* - aliquem de cruce, einen vom Creutze. *Cic.* 4) wegreissen. - sacerdotem ab aris, den Priester von dem Altare. *Cic.* 5) ausziehen. - alicui amiculum aureum, einem das güldene Oberkleid. *Cic* 6) entziehen, nehmen. - alicui Armeniam a Senatu datam, einem Armenien, so ihm vom Rathe gegeben worden. *Cic.* - aliquid ex iis rebus, quas fortuna largita est alicui, was von den Dingen, so das Glück einem gegeben. *Cic.* 7) abziehen, davon nehmen. - aliquid ex summa, was von der Summa. *Cic.* - aliquid ex pondere, etwas von dem Gewichte. *Cic.* 8) verringern, schmählern. de alicujus fama. *Cic.* - gloria, eines Ruhm. *Cic.* de honestate alicujus, eines Ehre. *Cic.* de auctoritate alicujus, eines Ansehen. *Cic.* - de reditu, eines Einkünffte. *Colum.* 9) verläumden, verkleinern. - de aliquo, einen. *Cic.* 10) ziehen. - aliquem in judicium, einen vor Gericht. *Cic.* 11) - sanguinem, Aderlassen. *Cels.* 12) aliquem ex possessione, einen aus dem Besitz setzen. *Cic.* 13) fidem verbis alicujus, eines Worten nicht glauben, machen, daß man einem nicht glaubet. *Quint.* 14) - poma arbori, das Obst von dem Baume abnehmen. *Colum.* 15) - uvam, Wein lesen. *Id.*

Dētranquillo, āvi, ātum, āre, stillen. - mare, das Meer. *Tertull.*

† Dētrans, *Præpos.* cum *Acc.* über, hinüber. *Innocent.*

Dētrectātio, ōnis, *f.* die Weigerung, Widersetzlichkeit, Widerspenstigkeit. Convenire sine detractione, ohne Weigerung zusammen kommen. *Liv.* 2) die Abschlagung. - militiæ, des Kriegs, da einer nicht mit in den Krieg gehen, kein Soldat werden will. *Liv.* 3) die Scheltung. Detrectatione dignus, Scheltens-werth. *Gell.*

Dētrectātor, ōris, *m.* ein Weigerer, der was nicht thun will. - ministerii, der einen Dienst nicht verrichten will. *Petron.* 2) der was ausschlägt. - honorum, der ein Ehren-Amt ausschlägt. *Auson.* - laudum, der nicht mag gelobet werden. *Liv.*

Dētrecto, āvi, ātum, āre, sich wegern, nicht an etwas wollen. - militiam nicht mit in den Krieg wollen. *Cæs.* - pericula, sich wegern, die Gefahr mit anzugehen. *Sil.* - principem, einen nicht zum Fürsten annehmen wollen. *Suet.* 2) verläumden, verkleinern. - virtutes, die Tugenden. *Liv.* - ingenium alicujus, eines Verstand. *Ovid.*

Dētrimentor, ātus sum, āri, Schaden leiden. *Cod.*

Dētrīmentōsus, a, um, schädlich, nachtheilig. *Cæs.*

Dētrīmentum, i, *n.* Schaden, Verlust. Plura detrimenta importare reipublicæ, quam adjumenta, dem gemeinen Wesen mehr Schaden thun, als Nutzen schaffen. *Cic.* Detrimentum facere, Schaden leiden. *Cic.* Non sine magno detrimento reipublicæ, nicht ohne grossen Nachtheil des gemeinen Wesens. *Cic.* Dare operam, ne quid detrimenti capiat resp. zusehen, daß der Staat keinen Schaden leide. *Liv.* Esse detrimento alicui, einem zum Schaden gereichen. *Cic.*

Detrītus, a, um, abgenützt, abgerieben. *Colum.* 2) abgemergelt, marode gemacht. *Gell. detero.*

Dētriumphātus, a, um, in Triumph geführt, über den man triumphirt hat. *Min. Fel.*

Dētriumpho, āvi, ātum, āre, im Triumph einführen. - aliquem, einen. *Tertull.*

Dētrūdo, si, sum, ĕre, hinabstossen, hinunter stossen. - aliquem sub Tartara. *Ovid.* - ad Stygias undas, einen in die Hölle. *Virg.* 2) verstossen. - colonos rure, die Bauern von ihren Gütern. *Claudian.* - aliquem regno, einen vom Reiche. *Virg.* 3) treiben. - naves in scopulos, die Schiffe wider die Klippen. *Virg.* 4) stossen. - aliquem in pistrinum, einen in die Stampfmühle. *Plaut.* 5) vertreiben, verdrängen.

gen. - aliquem de loco, einen von dessen Platze. *Cic.* 6) bringen, stürzen. - aliquem ad mendicitatem, einen in gröste Armuth. *Plaut.* - in luctum, in Trauren und Betrübniß. *Cic.* 7) abbringen, aliquem de sententia, einen von dessen Meynung, machen, daß einer seine Meynung läßt. *Cic.* 8) verschieben, verzögern. - comitia in adventum alicujus, die Comitia, die Zusammenkunft des Volcks bis auf eines Ankunft. *Cic.*

Dētrullo, āvi, ātum, āre, abgiessen, aus einem Geschirr in ein anders giessen. *Apic.*

Dētruncātio, ōnis, *f.* die Abstümmelung, Verkürzung, Stutzung. - ramorum, der Aeste. *Plin.*

Detrunco, āvi, ātum, āre, abkürtzen, verschneiden. - vitem, einen Weinstock. *Colum.* - alam regi apum, den Flügel einem Weiser. *Plin.* 2) abhauen. - caput, den Kopf. *Ovid.* - aliquem manu, einem die Hand. *Val. Flacc.*

Dētŭdes, ium, *c.* gestossen, klein gemacht. *Fest.*

Dētŭmeo, ui, ēre, sich setzen, wie eine Geschwulst; 2) nachlassen, sich legen. Detumuere animi maris, das Wüten des Meers hat nachgelassen. *Stat.*

Dētŭmesco, tŭmui, escere, anfangen, sich als eine Geschwulst zu setzen, zu vergehen. 2) Detumescunt odia, der Haß läßt nach, vermindert sich. *Petron.*

Dētŭmŭlātio, ōnis, *f.* das Ausgraben. *Onom. Ben.*

Dētŭnĭco, āvi, ātum, āre, entdecken, offenbar machen. *Matth Par. tunica.*

Dētunsus, a, um, gestossen. Pedes detunsi ob lapides, Füsse, mit denen man sich an die Steine gestossen. *Apul. detundo.*

Dēturbo, āvi, ātum, āre, hinunter stossen, hinab werffen. - aliquem equo, einen vom Pferde. *Liv.* a puppi in mare, vom Schiffe ins Meer. *Virg.* 2) mit Gewalt treiben. - aliquem de tribunali, einen von dem Richterstuhle. *Cic.* - ex ædibus, aus dem Hause hinaus. *Plaut.* - possessione. *Cic.* - de possessione, aus dem Besitz eines Dinges. *Cic.* - barbaros ex collibus, die Feinde von den Hügeln. *Curt.* - milites stationibus, die Soldaten von ihren Posten. *Curt.* 3) herunter werffen, herunter reissen. - statuam alicujus, eines Statue von dem Postamente. *Cic.* 4) aliquem de mente, einen unsinnig, rasend machen. *Cic.* - spe, *Cic.* ex spe, einem alle Hoffnung benehmen. *Cic.* - alicui verecundiam, einen recht unverschämt machen. *Plaut.*

Dēturgeo, ēre, sich setzen, als eine Geschwulst; 2) fallen. Nilus deturget, der Nil fällt, nimmt ab, wird kleiner. *Plin.*

Dēturpo, āvi, ātum, āre, schänden, schändlich, garstig, heßlich machen. - pulcros occipitio raso, schöne Leute, indem man ihnen das Hintertheil des Kopfs abschiert. *Suet.*

Deva, æ, *f.* Stadt in Engelland. *Anton.*

† Devălvātio, ōnis, *f.* die Abwürdigung des Geldes.

Dēvasto, āvi, ātum, āre, verwüsten, verheeren. - agros, das Land. *Liv.* agmina ferro, die Völcker, Trouppen niedermachen. *Ovid.*

Dēvastus, a, um, sehr groß, ungeheuer. *Apul. vastus.*

Deucaledonius, a, um, Deucaledonius Oceanus, das Schottländische Meer. *Caledonia*, alter Nahme von Schottland.

Deucălion, ōnis, *m.* des Promothei Sohn, König in Thessalien, der mit seiner Gemahlin, der Pyrrha, in der grossen Thessalischen Wasserfluth, der Poeten Vorgeben nach allein übrig blieb, und das menschliche Geschlecht hernach aus hinter sich geworfenen Steinen wieder hervor brachte. *Ovid.* 2) einer von des Minois 11. Söhnen, König in Creta. *Diod.* 3) einer von des Herculis Söhnen. *Hygin.*

Deucălionēus, a, um, Deucalonisch. Deucalioneæ undæ, Wasserfluth, die sich unter dem Deucalione ereignete. *Ovid. Deucalion.*

Dēvecto, āvi, ātum, āre, wegfahren. *Sedul.*

Devĕho, xi, ctum, ĕre, hinab führen. - commeatum Tiberi, den Proviant auf der Tiber. *Liv.* - exercitum Rheno, die Armee auf dem Rheine. *Tac.* 2) führen. - in ultimas terras, in die entlegensten Länder, an das Ende der Welt. *Liv.* - fruges in urbem, Getreyde nach Rom. *Plin. Sec.* 3) Devehi, fahren. - Veliam, nach Velien. *Cic.* - ad astra, gen Himmel. *Propert.* 4) hinabfahren. - flumine, den Strom. *Tac.*

Dēvello, vulsi, vulsum, ĕre, ab- ausreissen, - crines, die Haare. *Claudian.*

Dēvēlo, āvi, ātum, āre, aufdecken. - faciem, das Gesicht. *Ovid.*

Dēvĕnĕror, ātus sum, āri, hoch verehren. Deos, die Götter. *Ovid.* - prece turicremisque focis, mit Gebet und Opfern. *Ovid.*

Dēvĕnio, vēni, ventum, īre, hinab kommen. 2) kommen. - in eam fortunam, in den Zustand. *Cic.* - ad maturitatem, zu seiner Reiffe. *Colum.* - in castra Cæsaris, in des Cæsaris Lager. *Hirt.* 3) gerathen, verfallen. in manus alicujus, einem in die Hände. *Cic.* - in insidias, in den Hinterhalt. *Plaut.* 4) gehen, sich begeben. in speluncam, in eine Höhle. *Virg.* 5) ad juris studium, sich aufs Recht legen. *Cic.* - ad senatum, seine Zuflucht zum Rathe nehmen. *Cic.* 7) Devenit ad eum tantum mali, es ist ihm so viel Unglück begegnet, zugestossen. *Ter.*

Deventria, æ, *f.* Deventer, Hauptstadt in der Niederländischen Provinz Ober-Yssel.

Dēvĕnusto, āvi, ātum, āre, ungestalt machen. *Sidon.* 2) verunehren. *Id.*

Dēverbĕro, āvi, ātum, āre, abschlagen, abprügeln. - aliquem usque ad necem, einen bis auf den Tod. *Ter.*

Deverbia & diverbia, orum, Stücke aus den Comödien, welche bey Gästereyen der Alten recitiret worden. *Petron.*

Dēvergentia, æ, *f.* der Hinabhang, die hinabgehende Schiefigkeit. *Gell.*

Dēvergo, ĕre, schief hinab gehen, sich abwerts neigen. *Apul.*

† Dēvērium, i, *n.* die Schuld. *Fresn.* A Gall. *devoir.*

Dēverra, æ, *f.* die Kehrgöttin, so über das Auskehren und Reinigung der Häuser gesetzet war. *Augustin.*

De-

Dēverro, ri, ſum, ĕre, abkehren. 2) auskehren. *Colum.*

Dēverſĭto, āvi, ātum, āre, anwenden. *Gell.*

Dēverſor, ōris, *m.* ein Gaſt, der in einem Gaſthofe einkehret. *Cic.* A *deverto.*

Dēverſōrium, i, *n.* ein Wirthshaus. *Cic.*

Dēverſōrius, a, um, einzukehren dienlich. *Plaut.*

Dēverſus, a, um, hinabwerts gehend. *Cic.*

Dēverſus, *Adv.* hinabwerts. *Feſt.*

Deverticulum, i, *n.* ſ. *Diverticulum.*

Dēverto, ti, ſum, ĕre, abwenden. - fatalia, was einem vom Schickſal zugeſchickt wird. *Aur. Vict.* 2) einkehren. - villam alicujus, in eines Meyerhof. *Cic.* 3) wenden, kehren. - aliquid in odium alicujus, etwas zu eines Haß. *Tac.*

Dēvertor, ſus ſum, ti, einkehren. *Cic.*

Dēveſcor, ſci, abäßen, abeſſen. - aliquĭd, etwas. *Stat.*

Dēveſtio, īvi, ītum, īre, entkleiden, ausziehen. - ſe, ſich. *Apul.* †2) einen ſeines Lehns berauben.

†Dēvĕtātus, a, um, verbothen, unterſagt. *Freſn.*

Dēvĕto, tui, ĭtum, āre, verbiethen, abwehren. *Quint. veto.*

†Dēvĕtum, i, *n.* ein Verboth, Einhalt. *Freſn.* A *deveto.*

Dēvexātus, a, um, geplagt. *Cic. Vexo.*

Dēvexĭtas, ātis, *f.* die Abhängigkeit, abhangende Schiefigkeit. - loci eines Orts. *Plin. Sec.* A *devexus.*

Dēvexo, āvi, ātum, āre, ſehr plagen, ſehr vexiren, trillen. - per tot annos remp. das gemeine Weſen ſo viele Jahre. *Cic.*

Dēvexus, a, um, abhängig, ſchief-abhängend. - a palatii radice in novam viam, von dem Fuß des Palatii an bis an die neue Straſſe. *Cic.* Capite ad dextrum humerum devexo, mit dem Kopf auf die rechte Schulter. *Plin.* 2) geneigt. - a laboribus ad otium, von der Arbeit zur Ruhe. *Cic.* 3) das gerichtet iſt, das da ſiehet, ſtehet. - in auſtros, gegen Mittag. *Virg.* 4) Devexior dies, ein Tag der ſchon ſehr gegen den Abend zugehet. *Claudian.* Devexus Orion, der untergegangene Orion. *Ovid.* 5) hohl, tief. *Plin.*

†Dēvezia, æ, *f.* & Devezium, i, *n.* ein Gehege, Ort, wohin mit dem Vieh u. d. g. zu treiben verbothen iſt. *Freſn.* Qs. a *deveto.*

Dēviābĭlis, e, da man ſich leicht verirren, leicht vom Wege abkommen kan. *Chalcid.*

†Deviamentum, i, *n.* Irrthum, Fehler. *Onom. Ben.*

†Deviatus, a, um, irrend, fehlend. *Onom. Ben.*

Devictus, a, um. überwunden. *Cic.*

†Devigeo, ēre, ſchwach werden, abnehmen. *Onom. Ben.*

Dēvigeſco, gui, eſcĕre, ſchwach werden, an Kräften abnehmen. *Tertull. Vigeo.*

Dēvincio, vinxi, vinctum, īre, feſt binden. - ad aliquid, an etwas. *Plaut.* 2) verbinden, verbindlich machen. - ſibi aliquem beneficiis, ſich einen durch Wohlthaten. *Cic.* - vna complexione multa, viele Dinge mit einander. *Cic.* - ſe ſcelere, ſich durch oder zu einem Bubenſtück. *Cic.* - ſe alicui affinitate, ſich mit einem durch Schwägerſchaft, ſich mit einem beſchwägern. *Cic.* 3) - templum religionibus, einen Tempel einweihen. *Cic.*

Dēvinco, vīci, victum, ĕre überwinden. - hoſtes ad fluvium maximo prælio, die Feinde an dem Fluſſe durch eine ſehr groſſe Schlacht. *Cic.* - aliquem claſſe, einen zur See. *Cic.*

Dēvinctus, a, um, verbunden. - alicui officiis, einem durch Freundſchaftsdienſte. *Ovid.* Illi non me devinctior alter, es iſt ihm niemand mehr, als ich verbunden. *Horat.* 2) - tempora lauro, der einen Lorberkranz auf hat. *Tibull.* 3) - ſomno, feſt eingeſchlaffen. *Suet.*

Dēvio, āvi, ātum, āre, vom Wege abweichen. *Cod. Th.* 2) abweichen. - paullulum a gravitate Homerica, etwas von des Homeri Nachdruck. *Macrob.*

Dēvirgĭnātio, ōnis, *f.* die Schwächung, Beſchlaffung, Benehmung der Jungferſchaft. *Scribon.*

Dēvirgĭno, āvi, ātum, āre, eine ſchwächen, der Jungferſchaft berauben. *Petron.* - 2) Devirginari, zu ſeinen männlichen Jahren kommen. *Varr.* ap. *Non. virgo.*

†Dēvĭro, āvi, ātum, āre, caſtriren, entmannen. *Freſn.*

Dēvĭtātio, ōnis, *f.* die Vermeydung, Entgehung. *Cic.*

Dēvĭto, āvi, ātum, āre, meyden, vermeyden, ausweichen. - procellam temporum, dem Sturm der Zeiten. *Cic.* - nullum dolorem, keinen Schmerz. *Cic. vito.*

Dēvius, a, um, vom Wege abgehend. Devium iter, ein Marſch, ſo von der ordentlichen Straſſe abgehet. *Cic.* 2) das auſſer dem Wege iſt. Id tibi non eſt devium, das iſt dir nicht auſſer dem Wege. *Cic.* 3) vom Wege abgelegen. Oppidum devium, Stadt, ſo nicht am Wege liegt. *Cic.* 4) abgehend, abweichend. - recti, von dem, was recht iſt. *Sil.* 5) Scortum devium, eine gemeine Hure. *Horat.* 6) Gens devia & ſilveſtris, ein Volk, das abgelegen und in Wäldern lebet. *Liv.*

Deulton, & Deultum, i. *n.* Stadt in Thracien mit einem See. *Plin.*

Deungo, unxi, unctum, ere, ſalben. - ſe vino, ſich mit Weine. *Plaut.*

Deunx, uncis, *m.* eilf Unzen, eilf Theile eines Pfunds von 12. Unzen *Iuven.* 2) eilf Theile von einem ieden in 12. Theile getheileten Ganzen. Facere aliquem heredem ex deunce & ſemuncia, einem eilf und einen halben Theil, einer Erbſchaft vermachen, z. E. 1150. Thaler, wenn die Erbſchaft 1200. Thaler geweſen. *Cic.* Deunx jugeri, eilf Zwölftel einer Jochart oder 26400. Fuß. *Colum.* 3) gewiſſes Maaß der Alten von 11. Cyathis. *Martial.* 4) Deunx ſicilicus, eilf Theile von 12. und ein Viertel eines Zwölftheils. - jugeri, 27200. Quadratfuß Feldes, ſo fern nemlich als ein Zwölftel eines Jugeri 2400. Fuß ſind, deren 11. denn 26400. machen, das Viertel aber von einem Zwölftel 600. Fuß, und

also mit den 26400. zusammen 27000. geben. *Gronov.*

Dēvŏco, āvi, ātum, āre, herunter ruffen. - Jovem cœlo, den Jupiter aus dem Himmel. *Plin.* - philosophiam e cœlo, die Weltweisheit aus dem Himmel. *Cic.* 2) abfodern, wegruffen. - aliquem de provincia, einen aus der Provinz. *Cic.* 3) ziehen. - aliquem in suspicionem, einen in Verdacht. *Cic.* 4) ruffen. - aliquem ad auxilium, einen zu Hülfe. *Liv.* 5) setzen. - fortunas suas in dubium, sein Vermögen in Gefahr. *Cæs.*

Dēvŏlo, āvi, ātum, āre, herab fliegen. - de cœlo, vom Himmel. *Liv.* 2) fliegen. - in tabernam, in eine Bude. *Liv.* 3) davon fliegen. *Auct.* ad *Her.* 4) hinzu eilen. - in forum, auf den Markt. *Liv.* - ad florentem amicitiam, zu Freunden, mit denen es wohl stehet. *Cic.* 5) weg eilen. - de tribunali, vom Richterstuhle. *Liv.*

Dēvolvo, volvi, vŏlūtum, ĕre, hinab welzen. - saxa ingentia in agmen, grosse Steine auf die marschirenden Völker. *Liv.* Devolvi e sublimi, von der Höhe, von oben herunter gewelzet werden. *Cic.* 2) - fila fusis, weiffen. *Virg.* 3) - verba, die Worte über einander heraus stossen, hastig reden. *Horat.* 4) - aliquem vita sua, einen ums Leben bringen. *Plaut.* 5) Devolvi ad otium & inertiam, faul und träge werden. *Colum.* 6) - ad spem inanem pacis, sich vergebliche Hoffnung zum Frieden machen. *Cic.* 7) Devolvere rem eo, eine Sache dahin bringen. *Cic.* 8) Torrens devolvitur monte præcipiti, der Bach stürzt einen jähen Berg herunter. *Liv.*

Dēvŏlūtio, ōnis, *f.* die Hinabwelzung. 2) die Bringung von einem auf den andern. †3) die Vererbung. Siehe Jus num. 3.

Dēvŏlūtus, a, um, herunter gewelzt. *Liv.* 2) heimgefallen. - fisco, s. ad fiscum, dem Fisco. *Digest.* Devoluta hæreditas, eine einem heimgefallene Erbschaft. 3) Devolutum feudum, ein eröffnetes Lehn, das dem Lehnherrn wieder heimgefallen ist. A *devolvo.*

Dēvŏmo, ui, ĭtum, ĕre, wegspeyen, von sich geben. *Cæcil.* ap. *Gell.*

Devona, æ, *f.* Neumarckt, Stadt in der Oberpfalz. *Ptol.*

Devonia, æ, *f.* Devonshire, Grafschaft in Engelland.

Dēvŏrātio, ōnis, *f.* das Verschlingen. *Tertull.*

Dēvŏrātor, ōris, *m.* ein Fresser. *Tertull.*

Dēvŏrātōrius, a, um, wegfressend, verzehrend. *Tertull.*

Dēvŏro, āvi, ātum, āre, verschlingen. - ovum integrum, ein ganzes Ey. *Cato.* - os, ein Bein. *Phædr.* 2) verfressen. - pecuniam, das Geld. *Cic.* - patrimonium, sein Vermögen. *Cic.* 3) verschlucken, mit Gedult ertragen. - molestiam, den Verdruß. *Cic.* - ineptias & stultitias hominum, die Thor- und Narrheiten der Leute. *Cic.* - dolorem, den Schmerz. *Cic.* 4) verschlucken, nicht merken lassen. - lacrimas, die Thränen. *Cic.* 5) begierig anhören. - dicta alicujus. *Plaut.* - orationem, eines Rede. *Plaut.* 6) begierig lesen. - libros, die Bücher. *Cic.* 7) nehmen. - animam hostibus, den Feinden die Seele, das Leben. *Accius* ap. *Non.* 8) - spe regis hereditatem, des Königs Erbschaft sich ganz gewiß einbilden. *Cic.* - omnia locupletum bona, aller reichen Leute Vermögen gewiß zu erlangen, zu erschnappen gedencken. *Cic.* 9) Devorat fructum sumtu vinea, was der Weinberg einbringet, gehet wieder auf die Unkosten. *Varr.*

†Dēvōta, æ, *f.* eine Nonne, Klosterjungfer. *Fresn.*

Dēvōtāmentum, i, *n.* die Verfluchung, Verbannung. *Tertull.*

Dēvōte, *Adv.* andächtig. *Lactant.*

Dēvōtio, ōnis, *f.* die Verfluchung, Verbannung. Devotione alicujus rei placare Deos, die Götter durch die Verbannung einer Sache begütigen, versöhnen. *Cic.* 2) die Verwünschung bey Zaubereyen. *Suet.* 3) die Ergebenheit, Devotion. *Nemesian.* 4) die Glückwünschung, Gratulation. *Apul.* 5) die Andacht. Deo summa devotione servire, Gott mit grösster Andacht dienen. *Lactant.* 6) die Willigkeit seinen Tribut oder Steuer abzuführen. *Cod. Th.*

†Devotionalia, ōrum, *n.* Gelübde, Wünsche, Andacht. *Onom. Ben.*

†Devotizo, āre, andächtig seyn, beten. *Onom. Ben.*

Dēvōto, āvi, ātum, āre, verfluchen, verwünschen, verbannen. *Accius.* 2) bezaubern. *Apul.* †3) heilig und an Eides statt versprechen. *Fresn.* †4) votiren, seine Stimme geben. *Onom. Ben.*

Dēvōtōrius, a, um, damit man was verbannet. Carmen devotorium, eine Bannformel. *Liv.* A *devoveo.*

Dēvōtus, a, um, gewidmet, zugeeignet. *Cic.* 2) geweihet. *Horat.* 3) ergeben, zugethan. *Juvenal.* 4) verflucht, verwünscht. *Ovid.* †5) andächtig. *Ambros.* 6) *m.* der sich einem dergestalt gewidmet, daß er ihn, so lange als möglich, vertheidiget und nach dessen Tode sich auch mit umbringet. *Cæs.*

Dēvŏveo, vōvi, vōtum, ēre, geloben, zu geben versprechen. - Dianæ, quod in regno suo pulcherrimum natum esset, der Dianæ, das schönste, so in seinem Reiche gebohren worden. *Cic.* 2) verbannen, durch gewisse Ceremonien dem Tode widmen. - se pro republica, sich für das gemeine Wesen. *Cic.* 3) widmen, aufopfern. - se pro populo, sich dem Volke. *Cic.* - se fortunasque suas pro incolumitate alicujus, sich und sein Vermögen für eines Wohlfahrt. *Cic.* 4) gänzlich ergeben. - se amicitiæ, sich eines Freundschaft. *Cic.* 5) Bürge werden, Caution stellen. - se pro ære alieno, für eines andern Schuld. *Cic.* 6) verfluchen, verwünschen. - aliquem, einen. *Ovid.*

Deūro, deussi, deustum, ĕre, abbrennen, wegbrennen. - oppidum, eine Stadt. *Hirt.* - vicos, die Flecken. *Liv.* 2) Deurit morsu serpens, die Schlange verursachet ein Brennen mit ihrem Bisse. *Sen.* 3) Hiems arbores deussit cunctas, es sind alle Bäume im Winter erfroren. *Liv.*

Deus, i, *m.* Gott. Nulla gens est tam fera, quæ non, etiamsi ignoret, qualem Deum ha-

bere

bere deceat, tamen habendum sciat, kein Volk ist so wild, welches nicht wisse, daß es einen Gott haben müsse, ob es wohl nicht weiß, was es für einen haben soll. *Cic.* 2) Deus aliger, der Schlaf. *Stat.* - alipes, der Mercurius. *Ovid.* - arcitenens, der Apollo. *Ovid.* - armiger, Mars. *Sil.* - avidus, Pluto. *Ovid.* - fatidicus, Apollo. *Ovid.* - inverecundus, Bacchus. *Horat.* - opifer, der Æsculapius. *Ovid.* - Mæonius, der Homerus. *Colum.* 3) ein Urheber. *Cic.* 4) ein Erhalter. Lentulus Deus vitæ nostræ, Lentulus der Erhalter unsers Lebens. *Cic.* 5) Facio te Deum apud illum, ich lobe dich bey ihm aufs beste. *Ter.* 6) Dii meliora! *Plaut.* Dii melius faciant! Deus avertat! *Plaut.* Dii averruncent! *Plaut.* das wolle Gott nicht. *Liv.* Dii duint! *Plaut.* Dii faciant! das geben die Götter. *Plaut.* Dii me servatum velint! behüte mich Gott. *Plaut.* Dii bene vertant! Gott laß es wohl gerathen! *Plaut.* Dii dent tibi, quæ velis! *Plaut.* Dii dent tibi, quæcumque optes, Gott lasse dir es nach allem Wunsche gehen! *Plaut.* Dii perdant! Dii te perdant! *Plaut.* Dii te perduint! daß dich der Geyer hole! daß du den Hals brechest. *Plaut.* 7) Deus sum, si hoc ita est, ich bin vollkommen glückselig, wenn das ist. *Ter.* Deum inter homines illum putant, man hält ihn für den glückseligsten unter allen Menschen. *Cic.* 8) Diis iratis natus, ein unglücklicher Mensch. *Horat.* 9) Dii majorum gentium, Dii consentes, Dii magni, Dii consultores, *Dii duodecim*, die 12. vornehmsten Götter, Jupiter, Neptunus, Apollo, Mars, Vulcanus, Mercurius, Juno, Vesta, Minerva, Ceres, Diana und Venus. *Plaut.* 10) Dii minorum gentium, Dii medioxumi, Dii minuscularii, Dii indigites, *Dii minuti*, die kleinen und geringen Götter, als Æsculapius, Bacchus, Castor, Faunus, Hercules u. d. g. *Plaut.* 11) *f.* eine Göttin. Ducente Deo sc. *Venere*, unter der Führung der Göttin Venus. *Virg.* Nec Deus abfuit, sc. Alecto, die Göttin Alecto ist nicht von ihm gewichen. *Virg.* Pollens Deus Venus, die mächtige Göttin Venus. *Calvus.* ap. *Macrob.*

†Deus, so viel als Sanctus. *Onom. Ben.*

Deuso, ōnis, vermuthlich das itzige Duytz, um welche Gegend der wahre Sitz der alten Franken gewesen.

Deusoniensis, e, von Deusone, Herculi Deusoniensium, in *Num. Postumi.*

Dēustus, a, um, verbrannt. *Colum.*

†Deuterarius, ii, *m.* secundarius sacerdotum. *Onom. Ben.*

Deutĕria, æ, *f.* Lauer, Getränk von Wasser und Weintrestern. *Plin.*

Deutĕriambus, i, *m.* ein gewisser Pes in der Prosodie. *Mart. Cap.*

Deutĕrŏlŏgus, i, *m.* der einem Kläger im Reden zu Hülfe kam. *Ascon.*

Deutĕrŏnŏmion, i, *n.* das fünfte Buch Mosis, worinne das Gesetz zum zweyten mal vorgeleget wird. *Tertull.*

†Deutĕrŏpăthĭa, æ, *f.* eine Krankheit, so von einer andern entstehet, z. E. das Brechen vom Steine. *Blancard.*

Deūtor, ūsus sum, ūti, mißbrauchen. *Pseudo. Nep. utor.*

Deutorūga, æ, *f.* Art eines Kleids.

Dēvulsus, a, um, abgerissen. *Plin. devello.*

Dexĭmontāni, ōrum, *m.* ehmaliges Volk in Carmanien, am rechten Ufer des Granii. *Plin.*

Dextans, tis, *m.* zehen Unzen von zwölfen. 2) zehen Theile von 12. worein ein Ganzes getheilet wird. - jugeri, 24000. Quadratfuß Landes. *Col.*

Dextella, æ, *f.* ein kleines Händlein, kleine rechte Hand. 2) den einer sehr lieb hat, *al.* durch den einer alles thut. *Cic.* A *dextera.*

Dexter, dextera, s. dextra, dextĕrum, s. dextrum, recht, nicht link. Dextrum cornu. *Liv.* Dexterius cornu, der rechte Flügel. *Galba.* ap. *Cic.* Dextra manus, die rechte Hand. *Cic.* 2) geschickt. Dextra rem egit, er hat die Sache geschickt, als ein geschickter Mann tractiret. *Cic.* 3) glücklich. Dexter ades, du bist zum guten glück da. *Ovid.* Pergas inter dexterum, ich wünsche dir eine glückliche Reise. *Apul.* 4) geneigt, günstig, favorable, gütig. Dexter Apollo, der geneigte Apollo. *Stat.* Adsit Domitianus dexter, es sey Domitianus geneigt zugegen. *Quint.*

†Dexterālis, s. Dextralis, e, was auf der rechten Hand ist. Regio dexteralis, die Landschaft auf der Rechten. Saxones dexterales, die Sachsen rechter Hand, die nach der rechten Hand zu wohnen. *Fresn.* †2) was man mit der rechten Hand führet. Dexteralis securis, dergleichen Streitaxt. *Cathol.* Equus, ein Handpferd, Pferd, das man an der rechten Hand führet. *Fresn.*

Dextĕre, s. Dextre, *Adv.* geschicklich. 2) glücklich. - fungi officium, sein Amt verrichten. *Liv.*

Dextĕrĭtas, ātis, *f.* die Geschicklichkeit. - multa in eo visa est, viele ist an ihm wahrgenommen worden. *Liv.* - naturalis ad omnia, natürliche zu allen Dingen. *Liv.*

Dextĕrius, *Adv.* geschickter. - fortuna nemo usus est, hat sich niemand des Glücks bedienet. *Horat.*

Dextĭmus, a, um, was zur rechten Hand ist. Via dextima, der Weg, so zur rechten Hand gehet. *Varr.*

Dextra, s. *Dextera.* Dextrale, s. *Dexterale.* Dextralis, s. *Dexteralis.*

Dextrarius, a, um, was man zur rechten Hand hat. *Fresn.* 2) ein schwer gerüstet Pferd. *Interpr. Frehev.*

Dextrātus, a, um, zur rechten Hand liegend. *Auct.* de *Lim.*

Dextre, s. *Dextere.*

†Dextro, āvi, ātum, āre, zur rechten Hand gehen oder reiten, setzen, legen. *Fresn.*

Dextrŏchērium, i, *n.* Armband, so man am rechten Arme trug. *Capitolin.*

Dextrorsum, *Adv. Cic.* Dextrorsus, *Adv.* rechter Hand wertö, nach der rechten Hand zu. - maritimam oram pergere, an der See hin marschiren. *Liv.*

Dextrŏversum, *Adv.* nach der rechten Hand zu. *Plaut.*

Di, seu Dis, *Præpos. insep.* voneinander, z. E.

Dirumpo. ich reisse von einander. 2) hin und her, z. E. *Dispicio*, ich sehe hin und her, ob es hie oder da was gebe. 3) miß, z. E. *Diffido*, ich mißtraue. 4) nicht z. E. *Difficilis*, nicht leicht. 5) sehr, z. E. *Discupio*, ich verlange sehr. 6) anders, z. E. *Dissentio*. Ich bin anderer Meinung. In compositione sæpe cum *de* confunditur, velut observat Cl. Gesnerus *Lex. Rust. p.* 44.

Dia, æ, *f.* *Standia*, Insel an Candien. *Plin.* 2) des Elonei Tochter, mit welcher Jupiter den Pirithoum zeugete. *Hygin.* 3) das Haupt-Ingrediens einer Arzney. *Blancard.*

Diabas, æ, *m.* Fluß in Assyrien, so auch *Zabas* geschrieben wird. *Ammian.*

Diăbăsis, is, ios, eos, *f.* die Uberfahrt. *Plin.*

Diăbăthrārius, i, *m.* ein Pantoffelmacher. *Plaut.*

Diăbathrum, i. *n.* Art eines Frauenpantoffels. *Fest.*

Diăbētes, æ, *m.* eine Röhre. 2) ein Heber. *Colum.* 3) Art eines Gefässes, welches ganz bis auf den letzten Tropfen ausläuft, so bald es voll geschenkt wird. *Wolf.* 4) die Harnkrankheit, Harnruhr. - verus, da einer mehr Urin weglaßt, als er Bier oder dergleichen getrunken. - nothus, die falsche Harnruhr, da einer so viel weglaßt, als er zu sich genommen. *Blancard.* Gr. Διαβήτης. *Galen.*

Diablintes, um, s. Diablindi, ōrum. *Plin.* s. Diablitæ, arum, *m.* altes Volk in dem itzigen *Perche* in Frankreich. *Cæs.*

†Diăbŏlĭce, *Adv.* teuflisch, verteufelt.

Diăbŏlĭcus, a, um, teuflisch. *Ambros.*

†Diabōlizo, āvi, ātum, āre, vom Teufel besessen werden. *Fresn.* 2) hexen, Zauberey treiben.

Diăbŏlus, i, *m.* ein Verleumder. 2) der Teufel, der Satan, der Widersacher. *Tertull.*

Diabrosis, is, ios, eos, *f.* die Durchfressung, die Zerbeissung, wenn die scharfen humores ein Glied, als Lunge und dergleichen durchfressen. *Blancard.*

Diăcăryon, i, *n.* Kob oder Saft von grünen welschen Nußschalen und Honige. *Schræder.*

Diăcătŏchia, æ, *f.* der Besitz eines Guts. *Cod. Th.*

Diăcătŏchus, i, *m.* ein Besitzer, Innhaber eines Guths. *Cod. Th.*

Diăcaustĭca, æ, *f.* Art einer krummen Linie, so die Sonnenstrahlen machen, wenn sie in einem geschliffenen Glase gebrochen werden. *Wolf.*

Diăchēton, i, *n.* Weißdorn, ein Gewächs. *Plin.*

Diăchōrēsis, is, ios, eos, *f.* die Entledigung von dem Unrathe aus dem Leibe, sonderlich durch den Stuhlgang. *Blancard.*

Diăchўlon, i, *n.* gewisses Pflaster. *Woyt.*

Diăchўton, i, *n.* Art eines süssen Weins. *Plin.*

†Diăcitrĭnus, s. Diacetrinus, s. Diacedrinus, a, um, hoch Citronfarbe. *Fresn.*

Diaclysma, atis, *n.* ein Mundwasser, den übeln Geruch zu brechen und die Zähne gut zu behalten. *Blancard.*

†Diăco, ōnis, *m.* ein Diener der Kirchen, art der Geistlichen. *Fresn.*

Diăcōdium, i, *n.* ein Saft, Brustsyrup aus Mohn u. a. *Plin.*

Diacolea, æ, *f.* eine Camillenblume. *Apul.*

†Diăcŏna, æ, *f.* eines Diaconi Frau, die sich aber ihres Mannes enthalten muste, so bald selbiger Diaconus ward. *Fresn.*

†Diăcŏnāle, is, *n.* Kleidung eines Diaconi. *Fresn.*

†Diăcŏnĭa, æ, *f.* Austheilung der Almosen. *Fresn.* 2) Art eines Hospitals, bey dem sich ein Diaconus fand, der den Armen das ihrige reichete. *Id.* 3) Capelle bey dergleichen Hospitale. *Id.*

†Diăcŏnĭcum, i, *n.* geheimer Ort bey einer Kirche, so unter der Aufsicht der Diaconorum war, eine Sacristey. *Fresn.* 2) Buch, worinne eines Diaconi Verrichtungen verfasset. *Id.* 3) Collecte, so ein Diaconus absang. *Id.*

†Diăcŏnissa, s. Diacona, æ, *f.* Frau eines Diaconi, *Fresn.* 2) fromme Frau, so bey einer Kirche mit dem Weibsvolke thun muste, was Männern nicht anstund, z. E. bey der Taufe, sie aus- und anzuziehen, eine Kirchendienerin. *Id.* 3) eine Aebtißin. *Id.*

†Diăcŏnītes, um, *m.* die Alten und Armen, so in einer Diaconia lebten. *Fresn.*

Diăcŏnium, i, *n.* Amt und Würde eines Diaconi. *Sulp. Sev.* 2) Sacristey an einer Kirche. *Id.*

Diăcŏnus, i, *m.* ein Almosenpfleger. *Bibl.* 2) ein Kirchendiener, Beystand des Bischofs. - regionarius, einer der 7. *al.* der 12. Diaconen der Stadt Rom. - palatinus, s. basilicus, einer der 4. *al.* der 6. Diaconorum, die dem Pabst in der Laterankirche aßistirten. - stationarius, dessen Amt nur eine gewisse Zeit währet, sonst aber auch in Aßistenz des Pabsts bestund. - testimonialis, der dem Bischoffe, wenn er predigte, aßistirte. *Fresn.*

†Diăcŏpōsis, is, ios, eos, *f.* der Verdruß, Beschwerniß, Noth. *Petr. Dam.* 2) Zertrennung. *Onom. Ben.*

Diăcŏpus, i, *m.* ein Durchschnitt durch einen Damm, um das Wasser aus einem Flusse auf das Land zu dessen Wässerung zu leiten, dergleichen sich insonderheit am Nilo fanden, ein gemachter Wasserlauf. *Ulp.*

Diacoprægia, æ, *f.* Arzney aus Ziegenlorbern. *Blancard.*

Diacrĭsis, is, ios, eos, s. Diacritica, æ, *f.* die Beurtheilung der Krankheiten. *Blancard.*

†Diacynthĭnus, a, um, hoch hiacinthenfarbe. *Fresn.*

Diădaphnĭdon, i, *n.* ein Pflaster von Lorberbeern. *Cels.*

Diădēma, ătis, *n.* (Diadema, æ, *f.* *Pompon.* ap. *Fest.* & *Apul.*) weisse Hauptbinde der Morgenländischen Könige, die sie statt der Krone trugen. Imponere alicui diadema, einem eine Königliche Hauptbinde aufsetzen, zum Könige declariren. *Cic.* 2) Hauptbinde der Priester und Wahrsager. Gr. Διάδημα.

†Diademaliter, *Adv.* mit einer Königlichen Hauptzierde. *Onom. Ben.*

Dia-

Diādēmātĭcus, a, um, zu den Hauptbinden gehörig. *Liv.* ap. *Non.* A *diadema.*

†Diādēmātīzo, āvi, ātum, āre, ein Diadema oder Königliche Hauptbinde aufsetzen. 2) krönen. *Fresn.* A *diadema.*

Diādēmātus, a, um, der eine Königliche Hauptbinde trägt. *Plin.*

Diādŏchus, i, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Diādŏsis, is, ios, eos, die Austheilung der Säfte durch den Leib. *Blancard.*

Diādŏta, æ, *m.* ein Austheiler. *Cod. Th.*

Diādūmĕnĭānus, i, *m.* veränderter Name des Kayserś Diadumeni, ehe er in gentem Aurelium Antoninorum übertrat. Gr. Διαδεμενιανός. *Herodian.*

Diādūmĕnus, a, um, der eine Königliche Hauptbinde trägt. *Plin.* 2) Zunahme des Sohns des Kayserś Macrini u. a. *Lamprid.* Gr. Διαδέμενος.

Diærĕsis is, ios, eos, *f.* die Trennung zusammen gehöriger Theile durch was corrosivisches, also, daß sich ein Gang darzwischen findet, der nicht seyn soll. *Blancard.* 2) die Trennung oder Voneinandersonderung durch eine Chirurgische Operation, durch Schneiden, Brennen und d. g. *Id.* 3) die Zertheilung einer Sylbe in zwo, z. E. Soluēndus für *Solvendus. Grammat.* 4) Puncta diæresios, die Trennungspuncte.

Diæta, æ, *f.* Speißordnung, Ordnung im Essen und Trinken, die Diät. Curari diæta, durch eine gute Diät curirt werden. *Cic.* 2) ein Speißgemach, Tafelgemach, Tafelzimmer, Ort oder Gemach, wo man sonderlich im Sommer aß. *Stat.* 3) ein Lusthaus in einem Garten. *Plin. Sec.* 4) Cajute, Ort, wo ein Schiffer in einem Schiffe seinen Aufenthalt hat. *Petron.* †5) Essen und Trinken, Speise. *Fresn.* 6) eine Tagesatzung, Zusammenkunft der Stände eines Landes. 7) sudorifera, eine Schwitzcur, *Woyt.* 8) eine Tagereise.

Diætārius, i, *m.* ein Tischdiener, Bedienter der bey Tische aufwartet. *Ulp.*

Diætetĭca, æ, *f.* Theil der Medicin, vom Reglement Essens und Trinckens. 2) die Regel der Speisen. *Woyt.*

Diætetĭcus, a, um, die Speiseregeln angehend.

Diæto, āvi, ātum, āre, sich diätisch, oder nach der Diät halten. *Const. Afr.*

Diaclaucion, i, *n.* eine gewisse Augensalbe. *Plin.*

†Diaglўphice, es, *f.* die Kunst eingegrabene Arbeit zu machen, z. E. das Pitschinstechen, Kupferstechen u. d. g.

†Diagnātus, a, um, sehr nahe verwandt. *Sarisb.*

Diagnōsis, is, ios, eos, *f.* die Erkänntniß einer Kranckheit. *Blancard.*

Diagōnalis, e, s. Diagōnius, s. Diagōnicus, a, um, über Eck gehend. Linea diagonalis, eine Linie, so von einem Winckel der Figur durch sie hindurch bis zum gegen über stehenden Winckel gehet. *Vitr.*

Diăgramma, ătis, *n.* ein Abriß, Vorriß, Plan, Vorstellung einer Maschine, Gebäudes u. d. g. *Vitr.* 2) jede Figur, die zur Erleuterung eines Satzes in der Geometrie und sonst gerissen wird. *Wolf.* 3) eine Partitur in der Music. *Walther.*

Diăgraphe, es, *f.* Schrifft, Verzeichniß. 2) - publicanorum, Zollregister. *Martin.*

Diagraphice, es, *f.* Bezeichnungskunst. *Plin.*

Diăgraphum, Verzeichniß der abzugebenden Steuren, ein Catastrum, Steuerbuch. *Onom. Ben.*

Diagridium, al. Diagrydium, i. *n.* durch Citronen- oder Quittensaft corrigirtes Scammonium. *Schræder.*

Dialectica, æ, *f. Cic.* Dialectica, ōrum, *n. Cic.* Dialectice, es, *f.* die Disputirkunst, die Lehre vom Beweiß führen. *Cic.* 2) die Logic.

Dialectice, *Adv.* nach der Dialectic oder Disputirkunst. - multa dicere, viel hersagen. *Cic.*

Dialecticus, i, *m.* sc. *artifex*, ein Meister im Disputiren, der die Dialectic verstehet. *Cic.*

Dialecticus, a, um, zur Dialectic gehörig, Dialectisch. *Cic.*

Dialectus, i, *f.* eine Mundart, Art zu reden, wie sie eine jede Provinz einer Nation eigen hat. *Gramm.* - Attica, - Aeolica, - Jonica, - Dorica, - Poëtica, - communis, die Athenienśische, Aeolische, Jonische, Dorische, Poetische gemeine Mundart der Griechen, als so viel man deren in der Griechen Schrifften wahrnimmt. *Gramm.*

Dialeucon, i, *n.* Art des Saffrans. *Plin.*

Dialeimma, ătis, *n.* der gute Tag in Fiebern. *Blancard.*

Dialion, i, *n.* eine Sommerblume, Sonnenwende, ein Gewächs. *Apul.*

Dialis, e, den Jovem angehend. Flamen dialis, Priester des Jovis. *Liv.* Flaminica dialis, eine Priesterin des Jupiters. *Tac.* 2) himmlisch. *Apul.* den Flaminem dialem angehend. Dialia sacra, Opfer, so der Flamen dialis ordentlicher Weise verrichten muste. *Tac.* A Gr. Διὸς, quod est Genetivus a Ζεὺς pro Δεύς. 3) das einen Tag währet. Consul dialis, der nur einen Tag Bürgermeister ist. *Macrob.*

Dialläge, es, *f.* Gebrauch mehrerer Beweißthümer zu einer Sache. *Quint.*

Diălŏgista, æ, *m.* ein Redner, Disputator. *Vulcat.*

†Diălŏgium, i, *n.* Rede unter ihrer zweyen. *Gloss.* A *dialogus.*

Diălŏgus, i, *m.* ein Gespräch, Unterredung. Adjungere aliquem dialogo, einen in einem Gespräch redend einführen. *Cic.*

Diamantĭnus, a, um, von Demant. *Onom. Ben.*

†Diămas, ntis, *m.* ein Demant. *Gloss.* Pro *Adamas.*

Diămastĭgōsis, is, ios, eos, *f.* Fest, woran die Lacedämonier ihre Knaben vor dem Altar der Dianæ geisselten, damit sie desto härter und unempfindlicher werden solten. Gr. διαμαστίγωσις. *Plutarch.* A διαμαστιγόω, *vehementer flagello.*

Diăměter, s. Diametros. *Colum.* s. Diametrus,

trus, i, *f.* der Mittelstrich, Linie, so mitten durch eine Figur hinweg gehet. *Macrob.* - absidum, eine Linie durch den Mittelpunct des Epicycli, aus dessen Perigæo, in das Apogæum. *Wolf.* - circuli, der Durchmesser eines Circuls, eine gerade Linie von einem Puncte des Umkreises durch das Centrum bis an einen andern Punct der Peripherie. *Id.* - conjugata, der Nebendiameter, eine gerade Linie, so die Linien, welche mit einem Diameter parallel gezogen werden, in 2. gleiche Theile theilet. *Id.* - curvæ, der Diameter einer krummen Linie, eine gerade Linie, die alle Parallelen in einer krummen Linie in 2. gleiche Theile theilet. *Id.* - Sphæræ, der Durchmesser einer Kugel, gerade Linie, die von einem Puncte der Fläche durch das Centrum bis zu einem andern Puncte der Fläche gehet. *Id.* - apparens, der scheinbare Diameter, der Winckel unter dem man die Sonne, Mond und Sterne siehet. *Id.* - vera, der wahre Diameter, gerade Linie durch den Mittelpunct der Sonne, Monds, u. d. g. von einem Punct der Fläche bis zu einem andern. *Id.* - vera Telluris, der wahre Diameter der Erde, gerade Linie durch den Mittelpunct der Erde, von einem Puncte der Peripherie bis zu dem andern, so 1720. geometrische Meilen gerechnet wird. *Id.* Gr. Διάμετρος.

† Diămīcus, i, *m.* ein sehr guter Freund. *Fresn.*

Diamnes, der Harnfluß, wenn einem der Harn ohne Schmertz entgehet. *Woyt.*

Diămōron, i, *n.* Rob oder Safft von Maulbeeren, Maulbeersafft. *Pallad.*

Diāna, æ, *f.* des Jovis und der Latonæ Tochter, und Schwester des Apollinis. 2) Göttin der Jagden. *Cic.* 3) das Silber, so diesen Nahmen in der Chymie führet. *Woyt.*

Diānāria, æ, *f.* Beyfuß, ein Gewächs. *Veget.*

Diānium, i, *n.* ein Fest, *al.* ein Tempel der Dianæ. *Liv.* A *Diana.* 2) *Denia*, Stadt in Spanien. *Cic.* 3) *Gianuto*, kleine Insel an Italien. *Mela.*

Diānius, a, um, die Dianam angehend. Arma Diania, das Jagdzeug. *Gratius.* Turba diania, die Jagdhunde, *Ovid.* Dianius, sc. *collis*, der Aventinus, einer der Berge zu Rom. *Pitisc.* *Diana.*

Diānœa, æ, *f.* der Innhalt, der Verstand; 2) eine Figur, da man mehr auf den Verstand, als die Worte siehet. *Quint.* Gr. Διάνοια.

Diānŏme, es, *f.* die Ein- oder Abtheilung. *Plin.*

† Diānus, i, *m.* ein gewisser böser Geist, Teufel oder Gespenst. *Fresn.*

Diāpasma, ătis, *n.* ein wohlriechend Pulver, so auf die Kleider, Betten u. d. g. allein auch in die Wunden und Geschwüre gestreuet wurde. *Plin.*

Diāpāson, *n. indecl.* eine Octav in der Music, Weite zwischen 4. Linien und 4. Spatiis. *Vitr.*

Diāpēdēsis, is, *f.* Ausbrechung der Blutgefässe, Blutschwitzung. *Woyt.*

Diāpēgănon, i, *n.* Artzney wider den Gifft aus Raute u. a. *Macer.*

Diāpensia, æ, *f.* Sanickel, Sannickel, ein Gewächs. *Schræder.*

Diāpente, *n. indecl.* eine Quint in der Music. *Macrob.* 2) - es, *f.* Art eines Artzneytrancks, worzu 5. Species oder Ingredientia kommen. *Veget.*

Diāphānes, is, *f.* ein Fluß in Cilicien. *Plin.*

Diāphānum, i, *n.* was in der Optic die Strahlen durchfallen läßt. *Wolf.* 2) was in dem menschlichen Cörper durchsichtig ist, als die humores in den Augen, das Hornhäutgen u. d. g. *Blancard.*

† Diāphonia, æ, *f.* ein Disharmonie, Ungleichheit der Stimmen oder Thöne. *Onom. Ben.*

Diāphorēsis, is, ios, eos, *f.* Ausdünstung durch die Schweißlöcher. *Th. Prisc.* 2) die Entkräfftung, Abmattung. *Cæl. Aur.* 3) die Schweißerweckung. *Woyt.* Gr. Διαφόρησις.

Diāphorēticus, a, um, zertheilend, Schweißtreibend, Schweißerweckend. *Blancard.*

Diāphragma, tis, *n.* das Zwerchfell, dünne Haut, so den Ober- und Unterleib unterscheidet. *Cels.*

Diaphrattontes, um, *m.* Häutlein, so inwendig die Brust bekleiden. *Blancard.*

Diāphthŏra, æ, *f.* die Corruption eines Theils des Leibs. *Blancard.*

Diāplăsis, is, ios, eos, *f.* die Wiedereinrichtung eines verrenckten Gliedes. *Blancard*

Diāplasma, ătis, *n.* eine Schmierung, Bähung. *Blancard.*

Diapnöe, es, die leichte Ausdünstung. *Blancard.*

Diāpontius, i, *m.* der über den Pontum Euxinum, oder doch über das Meer herkömmt. *Plaut*

† Diāprsiaum, i, *n.* gewisse Artzney von Andorn, *al.* von Grünspan. *Fresn.*

† Diāprasius, s. Diaprăsĭnus, a, um, hochgrün. *Fresn.*

Diapsalma, ătis, *n.* das Pausiren, Innehalten oder Stillschweigen. *Hieron.*

Diāpyēma, ătis, *n.* Sammlung des Eiters in einem Geschwür. *Blancard.*

Diāpyēticus, a, um, den Eiter zeitig machend. *Blancard.*

Diārium, i, *n.* Essen und Trincken, so viel ein Knecht täglich bekam. *Martial.* 2) ein Journal, Tagebuch, worein man schreibet, was täglich vorgehet. *Gell.* 3) Taglohn. *Horat.*

Diārius, a, um, alltäglich, was alle Tage geschiehet. Febris diaria, das alltägliche Fieber. *Woyt. Dies.*

Diarrhœa, æ, *f.* der Bauchfluß, der Durchlauf, der Durchfall. - serosa, der wässerige Durchlauf. - pituitosa, der rotz- und schleimigte Bauchfluß. *Woyt.* - assumtorum, die Ruhr, da die Speisen unverdauet wieder weggehen. - in urinam, der Harnfluß, der Diabetes. *Woyt.* Gr. Διάῤῥοια. *Cic.* 2) *Zanara*, Stadt und Hafen in Cyrenaica in Africa.

Diarrhoĭcus, a, um, mit dem Durchlauff befallen. *Th. Prisc.*

Diarrhўtus, a, um, gewässert, befeuchtet. *Plin.*

Diarthrōsis, is, ios, eos, *f.* die Zusammenfügung der Glieder. *Woyt.*

Dias, ădis, *f.* die Zahl zwey; 2) die Zweyfaltigkeit. *Mart. Cap.*

Dia-

Diaſchiſma, ătis, *n.* die Helfte eines Semitonii minoris, in der Muſic. *Walther.*

*Diaſia, ein Feſt, das die Athenienſer dem Jupiter zu Ehren feyerten. *Plutarch.* Gr. Διάσια.

†Diaſophiſtæ, ārum, *m.* Aerzte. *Onom. Ben.*

Diaſpaſma, ătis, *n.* das wenige Innehalten zwiſchen zween Verſen im Singen. *Walther.*

†Diaſprus, ſ. Diaſperatus, i, *m.* Art eines koſtbaren Tuchs. *Freſn.*

Diaſtaltĭca, æ, *f.* Art der Griechiſchen Melopœiæ, dadurch gleichſam das Herz erweitert, und zur Freude beweget wurde. *Walther.*

Diaſtăſis, is, *f.* der Voneinanderſtand; 2) die Ausrenckung eines Glieds. *Woyt.*

Diaſtēma, ătis, *n.* eine Diſtantz, Zwiſchenweite, Raum, den Zwey Dinge von einander ſtehen. *Sidon.* 2) Stimmweite in der Muſic. - antiphonum, eine Octav. *Id.* - diaphonum, intervallum, ſo nicht wohl klingt, *al.* das kleiner als eine Quart iſt. *Id.* - compoſitum, ſo aus mehr Intervallis beſtund; - incompoſitum, zwiſchen welches auf einem Tetrachordo kein anderes kan eingeſchoben werden. *Walther.*

Diaſtŏle, es, *f.* die Dilatation des Hertzens, die Auseinandergebung deſſelben. *Blancard.* 2) die Langmachung einer ſonſt kurtzen Sylbe in einem Verſe. *Grammat.*

Diaſtўlos, i, *c.* & diaſtylon, *n.* Diaſtўlus, a, um, weitſeulig, wenn die Seulen in einem Wercke 8. Modul, d. i. achtmahl ſo weit von einander ſtehen, als eine Seule unten dick iſt. *Vitr.*

Diăſyrmus, i, *m.* eine Durchhechelung, Durchziehung, beiſſende Spottrede. *Jul. Ruffin.*

Diaſyrtĭcus, a, um, durchhechleriſch, zum Durchziehen gemacht, Satyriſch. *Spartian.*

Diătеſſăron, *n. indecl.* eine Quart in der Muſic; 2) Arzney, ſo aus 4. Simplicibus oder Ingredientien beſtehet. *Blancard.*

†Diateſſaronice, *Adv.* nach den 4. Stimmen in der Muſic. *Onom. Ben.*

Diāthēca, æ, *f.* ein Teſtament. *Martial.*

Diāthĕſis, is, ios, eos, *f.* die Austheilung der Zimmer und anderer Dinge in einem vorhabenden Gebäude. *Vitr.* 2) die Diſpoſition, Beſchaffenheit des Leibes. *Blancard.*

Diathўrum, i, *n.* ein Querbaum vor den Hausthüren, damit die Pferde und Wagen nicht ſo nahe vorbey gehen kunten, *al.* eine Vorthüre, *al.* ein Seiten- oder Eckſtein, wie noch an die Thorwege geſetzet werden, damit die Achſen der Wagen nicht die Seitenpfoſten beſchädigen. *Vitr.*

Diătŏnus, a, um, ausgeſpannt; 2) zweyſtimmig. *Vitr.* 3) Diatonus lapis, ein Stein, ſo auf einer Ecke in einer Mauer liegt, und in beyde Wände zugleich gehet, *al.* ein Stein, der durch eine Mauer hinweg reichet, und ſie alſo deſto feſter, wider alle Trennung verbindet. 4) *f.* die dritte Saite auf einem Tetrachordo von unten hinauf. *Mart. Cap.*

Diătŏrus, a, um, apud *Vitr.* Vox dubia, rectior *diatonus.*

Diātrētārius, i, *m.* ein Drechſeler, ſonderlich der Trinckgeſchirre verfertiget. *Ulp.* 2) ein Durchbohrer. - margaritarum, ein Perlenbohrer. *Cod.*

Diatrētum, i, *n.* (ſc. *poculum,*) ein gedrechſelter oder gedreheter, *al.* ein geſtochener Becher. *Martial.*

Diātrētus, a, um, gedrechſelt, gedrehet. Diatretus calix, ein gedreheter hölzerner, *al.* ausgeſtochener Becher. *Ulp.*

Diātrĭba, æ, ſ. Diatribe, es, *f.* Ort, wo man Schule, oder Collegia hält, diſputirt u. d. g. thut, ein Auditorium, ein Collegium. *Gell.* 2) eine Unterſuchung oder Abhandlung gelehrter Sachen.

Diātrĭtus, i, *f.* Zeit von 3. Tagen, *al.* die Anwandelung einer Kranckheit den dritten Tag. *Cæl. Aur.*

†Diaulon, i, *n.* ein Vorhaus. *Freſn.*

Diaulus, i, *m.* ein doppelter Wettlauf, da nehmlich einer vom Anfange bis zum Ziele, und von dieſem wieder bis zum Anfange lief. *Hieron.* 2) Weite von 2. Stadiis, oder 1250. Füſſen. *Vitr.* 3) ein gewiſſer Medicus, ſo endlich ein Todengräber wurde. *Martial.*

Diaxўlon, i, *n.* Rhodißholz, ein gewiſſes Holz, ſo wie Roſen riecht. *Dioſc.*

Diazōma, ătis, *n.* ein Gürtel, womit man ſich umgürtet; 2) ein Gurt an einem Gebäude, Streiff oder auch Sims an ſelbigem von auſſen, wo ſich die Stockwercke deſſelben unterſcheiden. *Vitr.*

Dĭbălo, āvi, ātum, āre, blöcken; 2) ausplaudern. - rem, eine Sache, *al.* das Seinige verfreſſen, durchbringen. *Cæcil.*

Dĭbăphum, i, *n.* doppelt oder zweymahl durch die Farbe gezogener Purpur, ſo daher ſehr koſtbar war, und nur von den Bürgermeiſtern und höchſten obrigkeitlichen Perſonen, Prieſtern u. d. g. zu Rom getragen wurde. 2) Curtius noſter dibaphum cogitat, unſer Curtius mögte gern Augur werden. *Cic.*

Dĭbăphus, a, um, zweymahl gefärbt. Dibapha Tyria, ſc. purpura, zweymahl gefärbter oder eingetauchter Tyriſcher Purpur. *Plin.*

Dibrăchys, *m.* ein Schritt in der Proſodie von zwey kurtzen Sylben.

Dibræ, ārum, *f.* Dipres, eine Griechiſche Stadt in Epiro.

†Dibus, den Göttern. *inſcr. vet.* pro *Diis.*

Dibutades, is, *m.* ein Töpfer von Corinth, Erfinder der Kunſt zu boſiren. *Plin.*

Dica, æ, *f.* die Göttin der Gerechtigkeit, die ſonſt in gemein *Dice* genannt wird; 2) ein Proceß, Rechtshandel, Klage, Klaglibell. Dicam alicui ſcribere. *Plaut.* - impingere, einem einen Proceß an den Hals werfen. *Ter.* An umquam audiſti, injuriarum mihi dicam ſcriptam? haſt du wohl gehört, daß ich jemahls injuriarum bin belanget worden? *Ter.* 3) eine Rechnung. *Ter.* † 4) ein Kerbholz. *Freſn.* † 5) gewiſſe Steuer und Abgabe. *Id.*

Dĭcăbŭlum, ſ. Dĭcŭlbŭlum, i, *n.* ein Scherz, Scherzwort, Mährlein. *Tertull.*

Dĭcacĭtas, ātis, *f.* die Schwatzhafftigkeit, ſcherz- und ſtachelhaffte Reden, Höhnerey. - ſcurrilis oratori magnopere fugienda eſt, läppiſche hat ein Redner gar ſehr zu meiden. *Cic.*

Dĭcācŭle, *Adv.* höhniſch, ſpöttiſch. - aliquem tractare, einen tractiren, herum nehmen, einen hetzen. *Apul.*

Dica-

Dīcācŭlus, a, um, waschhafft, geschwätzig. Amatrix dicacula, eine dergleichen Courtoisie. *Plaut.* 2) Dicaculus sermo, eine Schrauberey. *Apul.*

Dicæa, æ, s. Dicæ, ārum, *f.* Stadt in Thracien. *Plin.*

Dĭcæarchēa, s. Dicæarchia, æ, *f.* alter Nahme der Stadt Puteolorum, oder wie sie jetzo heißt, Pozzuolo im Neapolitanischen. *Plin.*

† Dicambitio, ōnis, *f.* Veränderung. *Onom. Ben.*

Dicassit, er habe gesagt. *Fest.* Pro *dixerit.*

Dicasmuda, æ, *f. Dixmuyden*, Stadt in dem Oesterreichischen Flandern.

Dĭcastērĭum, i, *n.* eine Gerichtsstube; 2) ein Gerichte.

Dĭcātio, ōnis, *f.* die Zueignung, Ergebung; 2) die Annehmung eines andern Bürgerrechts mit Hintansetzung des erstern. *Cic.* 3) Lob, Ehre, Ruhm. *Cod. Th.* 4) die Würde, Würdigkeit, Achtbarkeit, ein Ehrentitul. Obtulerunt libellum Dicationi meæ, sie haben meiner Würdigkeit (dem Statthalter in Africa) eine Klage eingehändiget. *Augustin.*

† Dĭcātor, ōris, ein Erforderer, Einnehmer der Steuern. *Fresn.* A *dico.*

Dĭcatūra, æ, *f.* eine Zuschrifft, Dedication. *Plin.* A *dico, are.*

Dĭcātus, a, um, gewidmet, geheiliget. *Cic.* Dicatissimus alicui, einem aufs heiligste gewidmet. *Augustin.*

Dīcax, ācis, a. schwazhaft, scherzhaft, der ein loses Maul hat. Reddere populum in aliquem dicacem, das Volk aufbringen, ein loses Maul von einem zu haben, einen durchzuziehen. *Cic.* Dicacem esse acrioris est ingenii, scherzhaft zu seyn, erfodert einen scharfen Verstand. *Cic.*

† Diccus, i, *m.* ein Teich, Damm. *Fresn.*

Dĭce, es, *f.* des Jovis und der Themidos Tochter, die Göttin der Gerechtigkeit. Gr. Δίκη.

Dīce, sage du. Obsol. *Varro* & *Plaut.* Pro *dic.*

Dĭcearchia, rectius Dicæarchia, æ, *f.* alter Name der Stadt Puteolorum, weil sie insonderheit auf eine gerechte Art soll regieret worden seyn. *Fest.*

Dīcĕbo, & Dicem, Obsol. ich will sagen. *Næv.* ap. *Non.*

Dīcentārius, i, *m.* ein Redner, Orator, Advocat. *Gloss.* A *dico, ere.*

Dĭchalcum, i, *n.* eine kleine Münze von Erzte, so unsers Geldes 3. Heller oder anderthalben Pfennig galt, als die der vierte Theil eines Oboli, dieser aber der sechste einer Drachmæ war, welche unseres Geldes 3. Groschen machte. *Vitr.*

Dĭchoneutos, *c.* on, *n.* zweymal geschmelzt. Æs dichoneuton, dergleichen und durch einen Zusatz verringertes Erzt. *Cod. Th.*

Dĭchŏphyĭa, æ, *f.* Gebrechen der Haare, wenn sich dieselben spalten. *Blancard.*

Dichordium, i, *n* musicalisches Instrument mit 2. Saiten. *Walther.*

Dĭchŏrēus, i, *m.* ein Pes in der Prosodie, der aus einem doppelten Choreo oder Trochæo, bestehet, z. E. Cōmprŏbārĕ. *Cic.*

Dĭchŏria, æ, *f.* ein in 2. Theil getheileter Chor. *Walther.*

Dĭchŏtŏmĭa, æ, *f.* eine Theilung in 2. Theile. Dichotomia Lunæ, der halbsichtbare Mond.

Dĭchŏtŏmos, *c.* on, *n.* i. o. in 2. Theile getheilet, halb. *Mart. Cap.*

Dicier, gesagt werden. *Pers.* Pro *dici.*

Dicis, *f. Gen. sing.* - caussa, zum Schein. *Varr.*

† Dicitorium, i, *n.* ein Catheder oder Erker am Rathhaus, von den man etwas abzulesen oder zu reden pflegt. *Onom. Ben.*

Dĭco, āvi, ātum, āre, zueignen, widmen. - totum diem alicui, einem einen ganzen Tag. Cic. - studium suum laudi alicujus. seine Geflissenheit, seinen Fleiß eines Lobe. *Cic.* - se totum alicui, sich einem ganz und gar, einem in allen zu Diensten seyn, bloß auf einen sehen. *Cic.* 2) ergeben, untergeben. - se in clientelam alicujus, sich in eines Schutz. *Cic.* 3), se alicui civitati. *Cic.* - in aliquam civitatem, in einer Stadt Bürger werden. *Cic.* 4) publiciren, gemein machen, an den Tag geben, kund machen. - aliquid, etwas. *Cic.* 5) weyhen. - templum, einen Tempel. *Liv.* - aliquid deo, etwas Gott. *Plin.*

Dīco, xi, ctum, ĕre, sagen. *Cic.* - sententiam suam, seine Meinung. *Cic.* - alicui aliquid in aurem, einem was ins Ohr, heimlich. *Plaut.* Sorbet, stertit, volui dicere, er schlurft, er schnarcht, wolte ich sagen. *Plaut.* Quid nunc facturus es, id dice mihi, was wilst du nun machen, sage es mir. *Plaut.* 2) reden. - multa inconsiderate & temere, vieles unbedachtsam und verwegen. *Cic.* - libentius de aliquo, lieber von einem. *Cic.* - contra aliquem ad populum summa contentione, wider einen zu dem Volke mit größtem Eifer. *Cic.* - dicta in aliquem, auf einen spotten. *Cic.* 4) - alicui male. *Plaut.* - alicui contumeliam, auf einen schmähen. *Plaut.* 5) - jus, das Recht sprechen. *Cic.* 6) - diem alicui, einem einen Tag bestimmen, da er vor Gericht erscheinen soll. *Cic.* - diem nuptiis, einen Tag zur Hochzeit ansetzen. *Ter.* 7) - testimonium. *Cic.* - pro testimonio, ein Zeugniß ablegen. *Cic.* 8) - sacramento. *Liv.* - sacramentum, schwören. *Liv.* 9) - doti omnem pecuniam, alle sein Geld zur Mitgift versprechen, geloben. *Cic.* 10) - salutem alicui verbis alicujus, einen in eines Namen grüssen, einem einen Gruß von einem melden. *Cic.* 11) - honorem, um Urlaub, was zu sagen, bitten. *Plin.* 12) - consules, Bürgermeister benennen. *Liv.* 13) aliquid de scripto, etwas ablesen. *Cic.* 14) beschreiben. - prælia, Schlachten beschreiben. *Horat.* 15) - caussam pro aliquo, einen vor Gericht vertreten, eines Advocat seyn. *Cic.* 16) - cœnam alicui, einen zu Gaste, zu Tische bitten. *Plaut.* 17) Numquid caussam dicis, quin id fiat, wilst du das verhindern? *Plaut.* 18) Facultas dicendi, die Beredsamkeit. *Cic.* 19) Genus dicendi, der Stilus. *Cic.* 20) ausreden, die Rede vollenden. *Ovid.* Dixi, das ist es, was ich zu sagen gehabt habe. *Ascon.* 21) Ego illam ejiciam. Dixi, ich will sie aus dem Hause stossen. Es bleibt dar-

bey

ben. *Ter.* 22) Græci dicunt Hesperiam, die Griechen heissen, nennen das Land Hesperien. *Virg.* 23) - falsum modum, ein falsch Maaß angeben. *Digest.* 24) - legem, dem Contracte eine Clausul oder Bedingung mit anhängen. 24) - multam, eine Straffe dictiren. *Digest.*

Dicōlos, on, i, aus zwey Gliede n bestehend. Ode dicolos, eine Ode, deren Strophen zweyerley Verse haben. *Grammat.*

Dicröta, æ, f. *Hirt.* · Dicrötum, i, *n.* ein Schiff mit 2. Rudern, *al.* mit 2. Reihen Rudern, *al.* mit 2. Steuerrudern, eins davorn, und das andere dahinten. *Cic.*

· Dicrötus, a, um, das zweymal schlägt. Dicrotus pulsus, zweymal schlagender Puls. *Blancard.*

Dicta, ōrum, *n.* Befehle, Verordnungen eines Fürsten. *Tac.*

Dictæus, a, um, von oder zu dem Berge Dicte in Creta gehörig. Antrum Dictæum, eine Höle auf besagtem Berge, in der Jupiter auferzogen worden. *Virg.* 2) Cretensisch, aus oder zu Creta gehörig. Arva Dictæa, die Felder in Creta oder Candien. *Virg.*

Dictāmen, ĭnis, *n.* ein Gebot, Vorsagen. - rectæ rationis, der gesunden Vernunft. †2) die Schreibart, der Stilus. *Fresn.* 3) Muster von Briefen, Reden, Gedichten. *Id.*

Dictamnītes, æ, *m.* Diptamwein. *Dioſc.*

Dictamnum, i, *n.* s. Dictamnus. i, *m.* Dictamum, i, *n.* s. Dictamus. *Cic.* i, *m.* Diptam oder Dictam. - Creticus, verus, Cretischer Diptam; - putatus, vulgaris, albus, noster, weisser gemeiner Diptam, Escherwurz, ein Gewächs. *Schræder.*

Dictāta, ōrum, *n.* was zu lernen vorgegeben wird. Orationem tamquam dictata perdiscere, eine Rede wie eine vorgegebene Lection auswendig lernen. *Cic.* Quasi dictata reddere, wie eine aufgegebene Lection aufsagen. *Cic.* 2) was man nachschreibet, da es vorgesaget wird 3) Dictata exercentibus (gladiatoribus) dare, den Fechtscholaren Lectiones geben. *Suet.*

Dictātio, ōnis, *f.* das Vorsagen, um was nachzuschreiben, das Vorsagen oder Dictiren in die Feder. *Paull. Ict.* 2) eine Schrift, Brief u. d. g. *Cassiod.* A *dicto.*

Dictātor, ōris, *m.* der Generalstatthalter in Rom, der bey sehr gefährlichen Umständen der Republic erwehlet wurde, und eine souveraine Gewalt hatte, jedoch nach einem halben Jahr die Regierung niederlegen und Rechenschaft ablegen muste. Dicere Dictatorem, einen zum Dictator ernennen. *Cic.* Efficere aliquem dictatorem, einen zum Dictator machen. *Cic.* 2) Obrigkeitliche Person in den Land- oder Municipalstädten. *Inscr. vet.* †3) ein Auctor, Verfasser einer Schrift. *Fresn.* 4) der in Consistorien die eingegebenen Schriften dictiret.

Dictatōrius, a, um, den Dictator angehend. *Cic.* 2) von einem Dictatore gezeuget. *Liv.* A *dictator.*

Dictatrix, īcis, *f.* eine Gewalthaberin, Gebieterin. *Plaut.* A *dictator.*

†Dictātum, i, *n.* eine dictirte Schrift. *Gloss.*

Dictātūra, æ, *f.* Amt, Charge eines Dictatoris, die Dictatur. Dictaturam gerere, die Dictatur verwalten, Dictator seyn. *Cic.* 2) die Dictatur auf dem Reichstag, wo die exhibita dictiret werden.

†Dictatus, us, *m.* das Erzehlen. *Relation. Onom. Ben.*

Dictātus, i, *m.* ein Schreiber. *Vopisc.*

Dicte, es, *f. Setia*, al. *Lasthi*, Berg in der Insel Creta oder Candien. *Plin.* 2) eine Nymphe, von der nur besagter Berg ihren Namen bekommen. *Serv.*

Dictērium, i, *n.* eine Stichelrede, spitzige Raillerie, Piquanterie. *Cic.* Dicere in omnes dicteria, iedermann eins anhängen, eins auf den Belz geben, einen Stich geben. *Martial.*

Dictio, ōnis, *f.* das Sagen, das Reden; 2) der Vortrag. - sententiæ, seiner Meinung. *Cic.* 3) die Vertheidigung. - causſæ, der Sache. *Cic.* 4) eine Rede. - subita, die einer ex tempore hält. *Cic.* Exercere se in dictionibus, sich in den Reden üben. *Cic.* - pro aliquo, für einen. *Cic.* 5) Ablegung. - testimonii, eines Zeugnisses. - non est servo, stehet keinem Knechte zu. *Ter.* 6) Ausspruch eines Oraculi, ein Oraculum. Data est ei dictio, er hat den Ausspruch von dem Oraculo erhalten. *Liv.* †7) ein Wort. *Voss.* 8) ein Ausdruck. *Rhet.*

†Dictiōnārium, i, *n.* ein Wörterbuch. *Voss.*

Dictiōsus, a, um, spöttisch, *al.* Wortreich. *Varr.*

†Dictĭtātio, ōnis, *f.* die Belehrung. *Mart. Cap.*

†Dictĭtātor, ōris, *m.* ein Lehrer *Mart. Cap.*

†Dictitium, i, *n.* eine Schrift, Brief, Patent. *Fresn.*

Dictĭto, āvi, ātum, āre, oft sagen. - aliquem fracto esse animo, daß einer gar kleinlaut sey. *Cic.* 2) - causſas; Streitsachen vor Gerichte führen. *Cic.* A *dicto.*

Dicto, āvi, ātum, āre, oft sagen, sich vernehmen lassen. - se hortos emere velle, daß man gern einen Garten kauffen wolle. *Cic.* 2) vorsagen dictiren, in die Feder sagen. - alicui epistolam, propter lippitudinem, einem einen Brief wegen seiner bösen Augen. *Cic.* - sedentem in rheda, indem man auf einer Kutsche sitzet. *Cic.* - ambulantem, indem man spatziren gehet. *Cic.* - inter cœnam, bey Tische. *Cic.* 3) angeben, eingeben, lehren. Ita dictat ratio, also lehret es einen die Vernunft. *Quint.* 4) versprechen. - alicui sportulam, einem ein Gratial. *Quint.* 5) - actionem, einem einen Proceß an den Hals werfen, einen Proceß mit einem anfangen. *Ulp.* †6) schreiben, verfertigen, machen. *Fresn.*

Dictoaudiens, tis, *o.* der eines Worten folget, gehorsam. - regi, dem Könige. *Nep.*

†Dictor, ōris, *m.* ein Sprecher, der was sagt. 2) ein Schiedsmann, auf den man in einer Streitsache compromittirt hat. *Fresn.* 3) ein Kläger, der einen vor Gericht fodert. *Id.*

Dictum, i, *n.* ein Spruch, eine Rede. Multorum dicta colligere, vieler Reden zusammen lesen. *Cic.* Dicta bona dicere, gute Sprüche vorbringen. *Cic.* Hæc non sunt dicta parentis,

das sind keine Reden eines Vaters. *Ter.* 2) ein Befehl. Dicto imperatori audiens, der dem Befehl des Generals gehorchet. *Nep.* Si potest tibi dicto audiens esse quisquam, wenn dir einer gehorsam seyn kan. *Cic.* 3) Schmäh- oder Schimpfworte, lose Worte. Onerare aliquem dictis. *Plaut.* Ingerere dicta in aliquem, einen mit Schmähworten angreiffen. *Plaut.* Ingerere dicta in dolium pertusum, umsonst auf einen los keiffen, einen schelten, ohne daß es was hilft. *Plaut.* 4) ein Sprichwort. - vetus, altes. *Ter.* 5) ein Urtheil, Ausspruch. *Fresn.* 6) eine Antwort. Tristia dicta reportare, eine betrübte Antwort erhalten. *Virg.* 7) ein Scherz. *Plaut.* 8) ein Oraculum, Ausspruch eines Oraculi. *Plaut.* A *dico.* 9) Diganwey, Stadt in Engelland.

Dictūrio, īvi, ītum, īre, gern reden, gern was sagen wollen. *Macrob.* 2) fortiter a se facta, viel Redens von seinen tapfern Thaten machen. *Id.* A *dico.*

Dictus, a, um, gesagt, geredt. Dicto citius, *Hor.* Dictum, factum, gesagt, gethan. *Ter.* Dictum puta, es ist schon gut; Ich höre es schon; Es braucht keines weitern Redens. *Ter.* Dictum est, das ist der Schluß. *Ter.* 2) Dies dicta est nuptiis, es ist ein Tag zur Hochzeit angesetzet. *Ter.* 3) Dicto honore, mit Ehren zu melden. *Plin.* 4) Cui non est dictus Hylas, wer hat nicht von dem Hyla gehört? *Virg.* 5) In hac habitare platea dictum est Chrysidem. *Ter.* In his locis dictus est mihi habitare Periphanes, man hat mir gesagt, daß Periphanes hier wohne. *Tac.* A *dico.*

Dictynna, æ, *f.* die Diana, *Stat.* 2) Beynahme der Britomartis oder Dictes, von der der Berg Dicte in Creta den Nahmen hatte. Nach des Pfluche Meinung, die Isis mit dem Fischer-Garn. A δίκτυον, *rete.*

Dictynnæus, a, um, die Britomartin, Dicten oder Dictynnam angehend. Mons dictynnæus, ein Berg in Creta, und zwar ein anderer, als der Berg Dicte. *Plin.*

Dictyōtus, a, um, gemacht wie ein Netz, gitterricht. *Plin.*

Dictys, yis, *m.* des Plisthenis Sohn, und König in der Insel Seripho. *Apollod.* Ein Seeräuber, den Bacchus mit dessen Cämeraden in Delphine verwandelte. *Ovid.* 2) einer von den Centauren auf des Pirithoi Beylager. *Ovid.* 3) einer von des Neptuni Söhnen. *Virg.* 4) ein Cretenser von Cnossо, der den Trojanischen Krieg beschrieben, als bey dem er selbst mit gewesen, wie aber dessen Historie annoch Lateinisch in 6. Büchern vorhanden, ist sie allerdings ein untergeschobenes Werck.

†Dicus, i, *m.* ein Damm, oder wie ihn die Holländer auch nennen, ein Teich, Dick. *Fresn.*

†Dida, æ, *f.* eine Amme. *Fresn.*

Dīdactron, s. Didactrum, i, *n.* das Lehrgeld, Schulgeld; Informationsgeld.

Dīdascălĭcus, a, um, zu der Lehre gehörig. *Auson.* Usus didascalicus, der Lehrnutz, sonderlich der H. Schrifft.

Didascălus, i, *m.* ein Lehrmeister, Præceptor, Informator: †2) Titel der obersten Rabbinen und Gesetzgelehrten der Jüden. *Fresn.*

†Dīdascŭlus, i, *m.* ein Schüler. *Onom. Ben.*

Didattium, i, *n. Tellemont*, Stadt in Burgund. *Ptol.*

Didaucana, æ, *f. Candria*, Stadt in Klein-Asien.

Didemārii, ōrum, *m.* gewisse Götzenpriester. *Fresn.*

Didime, es, *f.* Insel bey Sicilien.

Didia, æ, *f.* Römisches Geschlecht. *Pitisc.* 2) Clara, Tochter des Kayserś Didii Juliani.

Dīdĭtus, a, um, ausgesprengt. *Lucret.*

Didius, i, *m.* Nahme vieler Römer. *Cic. Liv.* insonderheit eines Römischen Kayserś.

Didius, a, um, von einem Didio herkommend, oder ihn sonst angehend. Lex Didia, das von dem Didio gegebene Gesetz. *Cic.*

Dīdo, ōnis, s. us, *f.* Beynahme der Elissæ, einer Tochter des Beli und Schwester des Pygmalionis, die dieses ihres Bruders Tyranney entgieng, und die Stadt Carthago in Africa erbauete. *Virg.*

Dīdo, dĭdĭdi, dĭdĭtum, ĕre, austheilen. - munia, Geschencke. *Hor.* 2) ausbringen, bekannt machen. *Lucret.* Ex *di* & *do.*

Dĭdōron, i, *n.* ein Maaß 18. Römische, oder 13. und einen halben unserer Werckzolle lang; 2) ein Ziegel, so einen Fuß lang, und einen halben breit war. *Vitr.* Gr. δίδωρον, ex δὶ pro δὶς, *bis*, & δῶρον, *palmus*, h. l. *major.*

Dīdrachma, ātis, *n. Sedul.*

Dīdrachmum, i, *n.* eine Griechische Münze, unsereś Geldes 6. Groschen. *Tertull.*

†Dīdrachmo, āvi, ātum, āre, durch didrachma austheilen. - plurimum auri, sehr viel Geld. *Fresn.*

Dīdūco, duxi, ductum, ĕre, von einander führen, leiten. - aquam in vias, das Wasser auf die Gänge. *Cato.* 2) von einander thun, sperren. - digitos, die Finger. *Cic.* 3) aufsperren. - rictum, den Rachen. *Juvenal.* - fauces immani hiatu, den Hals, Rachen unmenschlich weit. *Sil.* 4) eintheilen. - aciem in cornua, die Schlacht-Ordnung in Flügel. *Tac.* 5) austheilen. crudam materiam in omne corpus, die rohe Materie in dem gantzen Leib. *Cels.* 6) absondern. - superiores partes ab inferioribus membrana quadam, die obern Theile des Leibes durch eine Haut von den untern. *Cels.* 7) - argumenta in digitos, die Beweißgründe nach den Fingern abzehlen. *Cic.* - senatum in studia, den Rath unter sich uneins machen. *Tac.* 9) - hostem, dem Feinde eine Diversion machen, machen, daß sich der Feind trennen oder theilen muß. *Tac.* 10) - risu rictum auditoris, machen, daß der Zuhörer mit vollem Halse lachen muß. *Horat.* 11) cuneo, mit einem Keile spalten. *Colum.* 12) - lanam, Wolle reissen. *Colum.*

Dīductio, ōnis, *f.* die Ausdehnung. *Sen.*

Dīductus, a, um, von einander gezogen. *Quint.* manus diducta ac dilatata flache, offene Hand. *Cic.* 2) getrennet. *Suet.* 3) abgesondert. *Claudian.* 4) zertheilet. *Plin. Sec.*

Di-

Dĭdўmæ, ārum, *f.* ein paar kleine Inſeln an Troas. *Plin.*

Dĭdўmæus, ſ. Didymeus, i, *m.* ein Beynahme des Apollinis, den er von Didymus, ein Zwilling, hat, weil er mit ſeiner Schweſter, der Diana, gebohren worden. *Macrob.*

Dĭdўmāon, ŏnis, *m.* ein berühmter Waffenſchmidt. *Virg.*

Dĭdўmus, i, *m.* ein Zwilling; 2) Nahme eines berühmten Grammatici von Alexandria. *Sen.* 3) eine Hode. *Blancard.* 4) ein Berg in Galatia. *Ptol.*

Diēcŏla, æ, *f.* ein kurtzer Tag; 2) kleine Zeit *Cic.* 3) ein einiger Tag. *Ter*

† Diēcŭlum, i, *n.* ein Tag. *Freſn.*

Dierecta, *Adverb. Plaut.* Dierecte, *Adv.* gerade zu, *al.* wie einer am Galgen henckt. *Plaut.*

Diērecto, *Adv.* zu unglücklicher Stunde, zu ſeinem Unglück. *Liv.*

Diērectus, a, um, am Tage mit dem Creutze aufgerichtet; 2) gecreußiget. Abi dierectus. *Plaut.* Apage in dierectum. *Varr.* Recede hinc dierecte. *Plaut.* Dierecte in maximam malam rem, geh an den Galgen, packe dich deiner Wege, du Galgenſchwengel. *Plaut.* 3) angehenget. Navis prædatoria ducit lembum dierectum, das Raubſchiff führet die Chalouppe angehencket hinter ſich her, die Courtiſane hat den Menechmum wohl gefaßt, führet ihn als einen armen Sünder zum Creutze, oder ins Verderben. *Plaut.* 2) unglücklich, was zu unglücklicher Stunde geſchiehet. *Feſt.*

Dierna, æ, *f. Torda*, Stadt in Siebenbürgen.

Dies, ei, c. *in Sing.* m. *in plur.* der Tag. Dies nullus erat, es war kein Tag. *Cic.* Vel una dies mihi utilis erit, auch ein einiger Tag wird mir nützlich ſeyn. *Cic.* Die diutius, länger als einen. *Colum.* Dies totos de officio diſſerere, gantze Tage von den Pflichten reden. *Cic.* Ea ipſa die domum ad veſperam redire, an eben ſolchem Tage zu Abends nach Hauſe kommen. *Cic.* De die, bey Tage. *Suet.* Diem ex die exſpectare, einen Tag nach dem andern warten. *Cic.* Ad multum diem, weit in den Tag hinein. *Cic.* Dies illuceſcit, der Tag bricht an. *Cic.* - inclinat, der Tag neiget ſich. *Cic.* Diem degere. *Cic.* - ponere. *Cic.* - conterere. *Cic.* conſumere. *Cic.* - condere. *Horat.* den Tag zubringen. *Plaut.* Dies noctesque potare, Tag und Nacht ſauffen. *Plaut.* Dies alter ad meridiem, anderthalber Tag. *Plaut.* In diem, in den Tag hinein, ſicher. *b)* auf einen Tag. *Ovid.* *c)* von einem Tag zum andern. *Sall.* *d)* auf gewiſſe Termine. *Cic.* In dies ſingulos, von Tag zu Tage. *Cic.* In paucos dies, auf wenige Tage. *Cic.* Dies Ægyptiacus, ein unglücklicher Tag, deren in jedem Monate die Egypter 2. glaubeten. - Allienſis, ein unglücklicher Tag, dergleichen ſonderlich bey den Römern der 17. Julii war, da ſie von den Galliern an der Allia geſchlagen worden. *Liv.* - annalis, ein Jahrstag, daran man jährlich was feyert. *Freſn.* - Apoſtolicus, ein Apoſteltag, daran das Feſt eines Apoſtels gefeyert wird. *Id.* - artificialis ſ. naturalis, ein natürlicher Tag, die Zeit, ſo lange die Sonne über den Horizonte ſtehet. *Cenſorin.* - ater, ein unglücklicher Tag. *Ovid.* - Baronum, Parlaments-Tag, daran die Barons oder Parlaments-Herren zuſammen kommen. *Freſn.* - bonus, ein Feſttag. *Sidon.* - canicularis, ein Hundstag. - cenſorius, *Freſn.* - magnus, der jüngſte Tag. *Id.* - certus, Zeit oder Tag, von dem man gewiß weiß, daß wann er kommen wird, *Digeſt.* - cinerum, Aſcher-Mittwoche. *Freſn.* civilis ſ. ſolaris, ein bürgerlicher Tag, Tag und Nacht zuſammen. *Wolf.* - cognitionalis, daran der Prætor mit ſeinen Aſſeſſoribus gerichtliche Dinge unterſuchete. *Siccama.* - comitialis, an dem die Comitia gehalten werden. *Cic.* ein Landtag, Reichstag. - communis, ein gemeiner, ein Werckeltag. *Cod. Th.* - conſuetudinalis, woran man die Gaben abträgt. *Freſn.* - continui, die den Partheyen fortlauffen, man mag daran vor Gericht kommen oder nicht. - conventionalis, deſſen ſich Contrahenten oder Partheyen vergleichen. - criticus, Gefahrtag, nach welchen man von einer Wunde oder Kranckheit urtheilen kan. - emortualis, der Sterbe- oder Todestag, daran einer verſtorben. *Plaut.* - faſtus, woran man öffentlich Gericht hält. *Cic.* - prior, woran ſolches nur vor Mittage. - poſterior, woran es nur nach Mittage geſchahe. - feliciſſimus, der Oſtertag. *Freſn.* - incertus, ungewiſſer Tag oder Zeit. - an, ob ſie kommen werde. - quando, wenn ſie kommen werde. - an & quando, ob und wenn ſie kommen werde. intercalaris, ſ. biſſextilis, ein Schalttag, der alle 4. Jahr zu dem Februario gethan wird und bey uns der 24. Febr. iſt. *Cic* - inſititius. *Plin.* - interciſus, der halb ein Feſt, halb aber ein Werckel-Tag war. *Macrob.* - Jovis, der Donnerſtag. - juridicus, Tag, an dem man vor Gericht kommen kan und darf. - legalis, daran man nach den Geſetzen verfahren kunte. *Freſn.* legalis, der von einem Punct der Zeit bis zu dem andern gerechnet wird, z. E. von der 25. Minute nach 12. Uhr, bis des andern Tages wieder auf die 12. Minute, nach 12. Uhr. - legitimus, woran ein Teſtament erſt geöfnet werden kunte, ſo der 41. nach eines Tode iſt. *Freſn.* - ligatus, ein Feſttag. *Id.* - Lunæ, der Montag. - luſtricus, woran ein Kind luſtriret und ihm der Name gegeben wurde. *Sueton.* - magnus, der Oſtertag. *Freſn.* - marchiæ, da die Engelländer und Schottländer an ihren Gräntzen zuſammen kamen und den Frieden beſtätigten. *Id.* - Martis, der Dienſtag. - mercatilis, ein Jahr- oder Wochenmarcktag. *Id.* - Mercurii, die Mittwoche. - natalis, der Geburtstag. *Cic.* - naturalis, ſ. *artificialis.* - nefaſtus, an dem man zu Rom kein Gericht halten durffte. *Liv.* - nominis, ſ. pecuniæ, der Zahltag, da man eine Schuld bezahlen muß. *Cic.* - negotioſus. *Tac.* - profeſtus. *Hor.* - operabilis, ein Werckeltag. *Freſn.* - palmarum, der Palmſonntag. *Id.* - paluſtris, woran man nichts thut, als frißt und ſäufft. *Id.* - placitus, ein Termin, angeſetzter Tag. *Id.* - poſtriduanus, Tag nach den Calendis, Nonis, oder Idibus, ſo alles unglückliche Tage heiſſen. *Macrob.* - præliaris, an dem man eine Schlacht wagen durfte. *Plaut.* - ſanctus, der Sonntag. *Freſn.* - ſanguinis, woran

woran man der Bellonæ Fest begieng, und sich darbey schnitt und handthierte, daß das Blut nachgieng. *Id.* - Saturni, der Sonnabend. - senatus, daran Rath gehalten wurde, Raths- oder Sitztag. *Tac.* - sessionum, Sitztag, daran man zu Gerichte sitzt. - solaris, s. *civilis.* - Solis, der Sonntag. *Fesn.* - solutionis, der Zahltag, an dem die Auszahlung geschehen soll. - Treugarius, Tag, woran man einen Vertrag macht. *Id.* - tinearum, s. murium, woran man allerhand Narrenpossen vornahm, daß die Würmer und Mäuse dem Getreyde nicht schaden solten. *Id.* - Veneris, der Frertag. - votorum, ein Verlöbniß- oder Hochzeittag. *Fesn.* - vitæ, der Sterbetag. *Id.* - utilis, an dem man den Richter haben kan, daß er Recht spricht. 2) ein Termin, woran was geschehen soll. Dies exiit. *Liv.* Dies venit, der Termin ist exspiriret, vorbey. *Liv.* Diem statuere. *Cic.* - præstituere. *Cic.* - præfinire. *Cic.* - destinare, einen Termin ansetzen. *Cic.* Diem agere. *Cic.* - celebrare. *Cic.* - sustinere, *Cic.* - obire, den Termin abwarten. *Cic.* Diem differre. *Cic.* - proferre, *Cic.* - producere. *Cic.* - prorogare. *Cic.* - prolatare, den Termin aufschieben. *Sallust.* 3) das Leben. Projicere diem, sich das Leben nehmen. *Stat.* Diem fungi. *Plaut.* Diem obire. *Cic.* Diem obire supremum, den letzten Tag vollenden, sterben. *Cic.* 4) die Zeit. Ante diem mori, vor der Zeit sterben. *Virg.* Dies adimit hominibus ægritudinem, die Zeit benimmt den Menschen die Kümmerniß. *Ter.* † 5) ein Tagewerck, so viel Land, als man des Tages mit einem Pfluge umackern kan. *Fesn.* 6) eine Schlacht, Bataille. *Id.* 7) ein Fest. *Id.* 8) die tägliche Kost, so viel einer des Tages braucht. *Id.* 9) Dies & Consul, das Datum. *Id.* 10) emere cæca die, auf Credit, auf Borg kauffen. *Plaut.* Emere oculata die, um baar Geld kauffen. *Plaut.* 11) Venire in diem, gebohren werden. *Solin.* 12) des Caus und der Caliginis Tochter, eine der alten vermeynten Gottheiten. *Hygin.*

Diēsis, is, ios, eos, *f.* ein Viertelton, vierter Theil eines musicalischen Tons. *Vitr.*

Diespĭter, tris, *m.* der Jupiter. *Varr.*

† Diēta, æ, *f.* eine Tagereise, eigentlich von 20. Italiemischen Meilen. *Cathol.* 2) jede Reise. *Id.* 3) der Morgengottesdienst. *Fesn.* 4) - terræ, so viel Landes, als einer in einem Tage durchgehen kan. *Id.*

† Diētārium, i, *n.* ein Tagewerck. *Fesn.* 2) ein Tage-Werck Feldes, so viel in einem Tage mit einem Pfluge umgeackert werden kan. *Id.*

† Diētārius, i, *m.* der den Morgen-Gottesdienst, seiner Ordnung nach, verrichten muß. *Fesn.* A *dies.*

† Diētĕnus, *Adv.* den gantzen Tag. *Fesn.*

Diētēris, ĭdis, *f.* Zeit von 2. Jahren. *Censorin.* Gr. διετηρίς.

Diethmelium, i, *n.* Detmold, Stadt in Westphalen.

Diētim, *Adv.* täglich, von Tag zu Tage. *Hieron.* A *dies.*

† Diffactio, ōnis, *f.* die Verstümmelung an einem Gliede zur verdienten Strafe. *Fesn.*

Diffāmātio, ōnis, *f.* die Verunglimpfung, Verläumdung.

Diffāmia, æ, *f.* die Verleumdung, Abbruch, Nachtheil an seinem ehrlichen Nahmen. *Augustin.*

Diffāmo, āvi, ātum, āre, in übeln Ruff bringen, ausschreyen, verleumden. - aliquem probroso carmine. *Suet.* - aliquem probris, ein Pasquill auf einen machen. *Apul.* 2) einen berühmt machen, rühmen, preisen. Laudabiliter diffamatus in doctrina catholica, der in der reinen Catholischen Lehre gar ein grosses Lob hat. *Augustin.* Peritiam suam diffamare, seine Erfahrenheit weit und breit machen. *Th. Prisc. Fama.*

Diffarreātio, ōnis, *f.* Ehescheidungsopfer, wodurch ein paar Eheleute getrennet wurden, die per Confarreationem geheyrathet hatten. *Fest.*

Differcio, s. Diffarcio, ferfi, fertum, īre, vollstopffen, ausfüllen. *Horat. Farcio*

Differens, tis, o. unterschieden. - specie, der Gestalt nach. *Cic.* - ab indisertis, von den unberedten. *Cic.* † 2) vortrefflich, ausnehmend. *Fesn.*

Differenter, *Adv.* unterschiedlich, mit Unterschied. *Solin.*

Differentia, æ, *f.* der Unterschied. - honesti & decori, dessen was ehrbar und anständig ist, zwischen dem ehrbar und anständigen. *Cic.* - nulla rerum, keiner unter den Dingen. *Cic.* - naturarum tantam habet vim, der Naturen hat so grosse Gewalt. *Cic.* 2) die Differentz, der Unterscheid, die Grösse, so übrig bleibt, wenn eine Grösse von einer andern weggenommen wird, die 6. Schuh, wenn ich 12. Schuh von 18. wegnehme. *Wolf.* 3) ascensionalis, die Ascensionaldifferenz, der Unterscheid zwischen der geraden und schiefen Ascension der Sonne und der Sterne, oder eines Puncts auf der flachen Himmelskugel. *Id.* 4) - Meridianorum, der Unterscheid der Mittagscircul oder der Bogen des Æquatoris, zwischen den Mittagscircul zweyer Oerter. *Id.* 5) - specifica, ist der Character oder die Eigenschafft einer Sache, wodurch sie von allen andern auch ihr sonst ähnlichen Sachen unterschieden ist. *Philos.*

Differĭtas, ātis, *f.* der Unterschied, Ungleichheit. *Lucret.*

Differo, distŭli, dilātum, differre, ertragen, ausstehen, überstehen, aushalten. - sitim, den Durst. *Plin. Sec.* 2) hin und her tragen, führen, schleppen. Insepulta membra differunt lupi, die Wölfe schleppen die unbegrabenen Gliedmassen hin und her. *Hor.* Vi fluminis differri, von dem gewaltsamen Strome hin und her aus einander geführet werden. *Tac.* 3) auseinander treiben, zerreiben. - nubila, die Wolcken. *Virg.* 4) confus, verwirrt, perplex machen. - aliquem dictis suis. *Ter.* - oratione, einen mit seiner Rede. *Ter.* 5) austragen, ausschreyen. aliquem rumoribus. *Ter.* - famam aliquam alicui, einen. *Plaut.* 6) aufziehen, verschieben, aufschieben, die Unterredung mit einem auf eine andere Zeit. disputationem in adventum alicujus, den Disputat bis auf eines Ankunft. *Cic.* vadimonium cum aliquo, den Termin mit einem. *Cic.* - rem in diem tertium, eine Sache bis auf den dritten Tag. *Cic.* 7) unterschieden seyn. - ab oratore, von einem Redner. *Cic.* - in eo

a reliquis animantibus, darinne von den übrigen Thieren. *Cic.* - vestitu ab aliquo, in der Kleidung von einem. *Cic.* - hoc inter se, darinne von einander. *Cic.* Quid res cum re differat, dicam, ich will sagen, worinne eine Sache von der andern unterschieden sey. *Cic.* Quid differt inter meam opinionem & tuam? was ist deine und meine Meynung unterschieden? *Cic.* Paullum differt ager Campanus & Stellatis, die Gegend um Capua und Stella ist wenig unterschieden. *Cic.* Conchæ conchis differunt, die Muscheln sind voneinander unterschieden. *Plin.* 8) Differri doloribus, grosse Schmertzen leiden. *Plaut.* Differri amore, sehr verliebt seyn. *Cic.* - lætitia, sehr frölich seyn. *Cic.* 9) verlängern, - locationem, den Pacht verlängern. *Plin. Sec.*

Differtus, a, um, vollgestopfft, vollgepropft. *Tac.* Differtum forum, der Marckt, so voller Leute ist. *Horat. Farcio.*

Diffĭbŭlo, āvi, ātum, āre, aufschnallen. - vincula cassidis, die Rieme an dem Helme. *Sidon.* 2) aufhefften. - chlamydem torto auro, den Uber-Rock so mit göldenen Heften zugemacht. *Suet.*

Difficĕle, *Adv.* schwer, schwerlich, mit vieler Mühe, vieler Schwierigkeit. - fieri, geschehen. *Cic.* - nasci, gebohren werden. *Plin.* Difficillime factum est, es ist mit gröster Schwierigkeit geschehen. *Cic.*

Difficĭlis, e, schwer, mühseelig. Versari in re difficili, mit einer schweren Sache zu thun haben. *Cic.* Difficile dictu est, es ist schwer zu sagen. *Cic.* Quo difficilius, hoc præclarius, je schwerer es ist, je rühmlicher ist es. *Cic.* Res difficilis ad judicandum, eine Sache, die schwer zu beurtheilen ist. *Cic.* Difficillimo tempore, bey einer sehr mühseeligen Zeit. *Cic.* Provincia aditu difficilis, eine Provintz, in die man schwerlich kommen kan. *Tac.* Difficile ad credendum. *Lucret.* Difficile ad fidem, das schwer zu glauben. *Liv.* 2) verdrüßlich, unfreundlich, mürrisch, hart, der nicht leichtlich thut, warum man ihn bittet. Difficilis homo, ein mürrischer Mensch. *Cic.* Difficilis in liberos parens, ein Vater, der hart gegen seine Kinder ist. *Cic.* Difficilis precibus alicujus, der eines Bitten nicht hören will, es keine statt will finden lassen. *Ovid. facilis.*

Difficĭliter, *Adv.* schwerlich. - aliquid a vero internoscere, etwas von der Wahrheit unterscheiden können. *Cic.* - inire mensuram rei, eine Sache messen können. *Colum.*

Difficul, is, o. schwer. *Varr.* ap. *Non.*

Difficultas, ātis, *f.* Schwierigkeit. - vobis a me neutra in re erit, soll euch in keiner von beyden Sachen von mir gemacht werden. *Ter.* - spiritus. *Cels.* spirandi, Athem zu holen. *Cels.* - urinæ, den Urin zu lassen. *Cels.* - in audiendo, zu hören. *Plin.* 2) Mangel (da man was schwerlich haben kan.) - annonæ, an Getraide, an Lebensmitteln. *Cic.* - nummaria. *Cic.* - rei nummariæ, am Gelde. *Cic.* - navium an Schiffen, *Cic.* - vecturæ, am Fuhrwercke. *Cic.* 3) Noth. In difficultates delabi, in Noth gerathen. *Cic.* - affligi difficultatibus, in Noth stecken. *Cic.* 4) - corporis, Leibesbeschwerlichkeit, Kranckheit, Unpäßlichkeit. *Cels.*

Difficulter, *Adv.* schwerlich. - fieri posse, geschehen können. *Cic.* - ambulare, gehen können. *Plin.* - alicui persuadere, einen überreden. *Liv. Difficul.*

† Difficulto, āvi, ātum, āre, schwer machen. - negotium, eine Sache. *Fresn.*

† Diffĭdāmentum, i, *n. Fresn.* & † Diffĭdātio, ōnis, *f.* eine Befehdung, Ankündigung des Kriegs, eigentlich eine Aufkündigung der schuldigen oder auch angelobten Treue. *Fresn.*

† Diffĭdator, ōris, *m.* ein Befehder, Absager.

Diffĭdens, tis, *o.* mißtrauisch, verzagt, der kein Vertrauen hat, sich fürchtet und nicht denckt fortzukommen. *Cic.*

Diffĭdenter, *Adv.* mistrauisch, ohne Vertrauen, ohne Zuversicht, verzagter Weise. - & timide aliquid facere, und furchtsamlich was thun. *Cic.*

Diffĭdentia, æ, das Mistrauen, da man was gutes nicht zu erlangen getrauet. *Cic.* 3) die Verzweiffelung. *Justin.* † 3) die Befehdung, Aufkündigung der schuldigen Treue. *Fresn.*

† Diffĭdio, āvi, ātum, āre, befehden. *Fresn.*

Diffĭdo, fisus sum, ĕre, mistrauen, nicht trauen. - alicui. *Cic.* - de aliquo, einem. *Cic.* 2) verzagen, nicht getrauen, keine Zuversicht haben. - rem posse confici, daß die Sache zu Stande gebracht werden könne. *Cic.* - se posse in caussa consistere, daß man eine Sache gewinnen werde. *Cic.* - sibi, an sich selbst verzagen, daß man einem Dinge werde gewachsen, bastant seyn. *Cic.* - copiis alicujus, kein Vertrauen zu eines Trouppen haben. *Cic.* 3) nicht glauben. dictis alicujus, eines Reden. *Lucret. Fido.*

† Diffĭdo, āvi, ātum, āre, befehden, die schuldige Treue auf- und den Krieg und Feindschafft ankündigen, dem man seine Treue eben nicht schuldig ist, und solches entweder schrifftlich oder auch durch ansehnliche Männer. *Id.* & *Voss.* 3) † verzweiffeln. *Onom. Ben.* Ex *dif* pro *dis* seu *de* & *fides* qs. *a fide deficio* & potius a Germ. *Fede, Fehde*, inimicitia aperta, hostilitas. *Wachter.*

† Diffĭdūcia, æ, *f.* die Befehdung. *Fresn.*

† Diffĭdūcio, āvi, ātum, āre, befehden, den Krieg ankündigen. *Fresn.*

† Diffĭgūro, āvi, ātum, āre, verunstalten, die Gestalt verändern, anders machen. *Fresn.*

Diffindo, fĭdi, fissum, ĕre, von einander spalten. - aliquid in longitudinem, etwas der Länge nach. *Cic.* - medium, in der Mitten. *Cato.* 2) zerhauen. - portas, die Thore. *Horat.* 3) aufschieben. - diem, einen Tag, eine Sache, die an diesem Tage abgehandelt werden solte, auf den künftigen, oder einen andern aussetzen. *Liv.* 4) - meridiem somno, zu Mittage schlaffen. *Varr.*

Diffingo, finxi, fictum, ĕre, anders bilden, umschmelzen. - ferrum nova incude, das Eisen umschmieden. *Horat.* 3) leugnen. - aliquid non posse, etwas nicht zu können. *Horat.*

Diffĭnio, īvi, ītum, īre, beschreiben. *Hygin.*

Diffĭnitĭo, ōnis, *f.* eine Beschreibung. *Augustin.*

Diffinitive, *Adv.* deutlich, eigentlich. *Ascon.*

† Diffirmo, āvi, ātum, āre, aufschliessen,

brechen. - armarium & calices rapere, auf, einen Schranck und die Kelche rauben. *Freſn.*

Diffiſſio, ōnis, *f.* die Zerſpaltung. 2) die Aufſchiebung. *Gell. Findo.*

Diffiſſus, a, um, zerſpalten. Diffiſſus ramus, ein zerſpaltener Aſt. *Varr.* 2) aufgeſchoben, i. q. prolatus. - dies judicii. *Lex XII. Tabb.*

Diffiſus, a, um, der nicht trauet. - ingenio ſuo, ſeiner Geſchicklichkeit. *Cic. Fido.*

Diffiteor, feſſus ſum, ēri, nicht geſtehen, leugnen. - ſe multa ſimulaſſe, daß man ſich mit viel Dingen nur ſo geſtellet habe. *Plaut.* ap. *Cic.* 2) verleugnen. - opus, ſagen, daß man ein Werck, nicht gemacht habe. *Ovid. Fateor.*

Diffleo, flēvi, flētum, flēre, ausweinen. - oculos, ſich die Augen. *Apul.*

Diffo, āvi, ātum, āre, zerblaſen, auseinander blaſen. legiones alicuius ſpiritu, quaſi ventus folia, eines Brigaden, Regimenter mit dem Maule, wie der Wind die Blätter. *Plaut.* Diffari ventoſis ſpiritibus, von den Winden von einander geblaſen werden. *Solin.*

Diffluentia, æ, *f.* die Zerflieſſung. *Auguſtin.*

Diffluo, fluxi, fluxum, ĕre, von einander flieſſen, zerflieſſen. - ſudore, für Schweiſſe, ſehr ſchwitzen. *Plin.* Humor diffluit, die Näſſe zerfliesſt, rinnt, läufft auseinander. *Lucret.* - in plures partes, in viel Theile, ſich in viel Gräben oder Canale theilen. *Cæſ.* 2) extra ripas, über die Ufer tretten, überlauffen, austretten. *Cic.* 3) - otio, faullentzen, ein müßiges Leben führen. *Cic.* - luxuria, in lauter Uppigkeit leben, nichts thun als freſſen und ſauffen. *Cic.* - riſu, ſich aus dem Athem lachen, zu todte lachen. *Apul. Fluo.*

† Diffŏdio, fōdi, foſſum, ĕre, ausgraben. *Freſn.*

† Diffŏrmĭtas, ātis, *f.* die Ungeſtaltheit. *Veg.*

† Diffŏrcio, āvi, ātum, āre, Gewalt anthun. - rectum, dem Rechte, das Recht beugen. *Freſn. a Gall. Force.*

† Diffortūnium, i, *n.* ein Unglück. *Freſn.*

Diffractus, a, um, zerbrochen. *Suet.*

Diffringo, frēgi, frāctum, ĕre, zerbrechen. - crura, die Beine. *Plaut.* - gubernaculum, das Steuerruder. *Suet. Frango.*

Diffŭgio, fūgi, ĭtum, ĕre, aus einander fliehen, aus einander lauffen, ſich zerſtreuen. Diffugiunt miniſtri gladiis ereptis, die Bedienten tten lieſſen aus einander, als man ihnen die Degen genommen. *Cic.* 2) davon lauffen. - caſtris, aus dem Lager. *Hirt.* - periculo mortis, wegen Gefahr des Todes, wegen Lebensgefahr. *Cic.* - omnes metu perterritos, alle aus Furcht, durch Furcht erſchreckt. *Cic.* 3) fliehen, ſich retiriren, - domum, nach Hauſe. *Cic.* 4) zergehen, zerſchmelzen. Nives diffugere, der Schnee iſt weg, iſt zergangen. *Horat.* 5) vergehen. Terrores animi diffugiunt, das Schrecken vergehet. *Lucret.* 6) nicht wollen. *Varr.*

Diffŭgium, i, *n.* das Auseinanderlauffen. *Tac.*

Diffulgŭro, āvi, ātum, āre, glänzend, blinckend machen. *Sidon.*

Diffulmĭno, āvi, ātum, āre, mit dem Blitze aus einander ſchlagen, jagen. - turbam, den Hauffen. *Sil.*

Diffūmĭgo, āvi, ātum, āre, räuchern, beräuchern. *Oct. Hor.*

Diffundĭto, āvi, ātum, āre, verſchwenden. *Plaut.* 2) überall ausbreiten. *Ammian.*

Diffundo, fūdi, fūſum, ĕre, aus einander gieſſen. - vinum, den Wein in Gefäſſe füllen. *Horat.* al. abziehen. *Cic.* 2) ausbreiten. - vim ſuam longe lateque, ſeine Gewalt weit und breit. *Cic.* - ſanguinem per venas in omne corpus, das Blut durch die Adern in den gantzen Leib. *Cic.* 3) vitem in orbem, den Wein in die Runde pflantzen. *Colum.* 4) crimen paucorum in omnes, allen Schuld geben, was wenige verbrochen. *Ovid.* 5) - animam undanti cruore, ſein Leben mit dem Blute ausſpeyen. *Virg.* 6) - vultum alicujus, einen frölich machen. *Ovid.* Ex bonis amici vultus quaſi diffunditur, man erfreuet ſich, wenn es einem Freund wohl gehet. 7) - flendo dolorem, durch Weinen den Schmertz mindern. *Ovid.* 8) - comas ventis, den Wind mit den Haaren ſpielen laſſen. *Virg.* 9) Cupa diffundit vinum, das Weinfaß läuft aus. *Veget.*

Diffūſe, *Adv.* weitläufftig. - rem dicere, eine Sache abhandeln. *Cic.*

Diffūſĭlis, e, das ſich ausbreiten läſt. *Lucr.*

Diffūſio, ōnis, *f.* die Ausbreitung, Weitläufftigkeit. - rerum, der Dinge. *Gell.* 2) - animi, die Freude, Frölichkeit. *Sen.*

Diffuſor, ōris, *m.* ein Einfüller, ein Oelhändler. *Inſcript. vet.*

Diffūſus, a, um, hin und her gegoſſen. *Cic.* 2) ausgebreitet. - longe lateque, weit und breit. *Cic.* 2) weitläufftig, groß. Diffuſiora conſepta, ein weitläufftigerer vermachter Ort. *Colum.* 3) frölich. Diffuſus vultus, ein frölich Geſicht. *Stat.* 4) Diffuſa ſus, Sau mit einem groſſen Wanſte. *Plin.* 5) Roſa in orbem diffuſa, eine Roſe die ſich in die Runde herum aufgethan. *Colum.* 6) an unterſchiedenen Orten ſich befindend. Diffuſa negotia, Verrichtungen an unterſchiedenen Orten. Diffuſum patrimonium, Vermögen, ſo an unterſchiedenen Orten liegt. *Digeſt.*

Diffūtūtus, a, um, abgehurt. *Catull.*

† Diga, æ, ein groſſes Meſſer. *Onom. Ben. Magnus cultellus.*

Dĭgămia, æ, *f.* eine Ehe, da einer entweder 2. Weiber auf einmahl, oder eine nach der andern hat.

Dĭgamma, *n. indecl.* ein doppeltes Griechiſches Γ, als ΓΓ. 2) Æolicum, ein doppelt groſſes Γ, ſo wie ein lateiniſches F geſchrieben wurde, bey den Aeoliern üblich war und wie ein f oder v ausgeſprochen wurde, z. E. ἀϜως pro ἀυως, ſ. ἀως, *aurora.* Priſcian. *b)* auch die Stelle der Spirituum vertrat, z. E. Ϝελένη, Ϝαναξ, pro ἑλένη, ἄναξ. *Dion. Hal. c)* in der Mitte auch wohl gar nichts bedeutete, z. E. ταϜως für ταως, ΔημοφοϜων für Δημοφοων. *Priſcian. d)* wurde von dem Kayſer Claudio unter die Lateiniſchen Buchſtaben genommen und ſolte umgekehrt ſo viel als ein V gelten, z. E.

Amplia-

Ampliaſit terminaſitque. *Sueton.* 3) *Deli digamma tuum videram*, eſt dubius locus *Cic.*

Dĭgămus, a, um, der 2. Weiber hat, entweder zugleich oder nacheinander. *Hieron.*

Dĭgaſtrĭcus, a, um, das zwey Leiber oder Bäuche hat. Muſculus digaſtricus, das zweyleibichte Mäuslein des Kinnbackens. *Blancard.*

Digba, æ, *f.* Stadt in Babylonien. *Plin.*

Digentia, æ, *c. Ria del Sole*, Fluß in Sabinien in Italien. *Horat.*

Dĭgĕrens, tis, *o.* zertreibend. Digerentia ſc. remedia, Mittel, wodurch die zähen Feuchtigkeiten zertrieben werden. *Blancard.*

Dĭgĕri, ōrum, *m.* altes Volck in Thracien. *Plin.*

Dĭgĕries, ēi, *f.* die Eintheilung. *Macrob.*

Dĭgĕro, geſſi, geſtum, ĕre, aus einander tragen, hin und her tragen. Digeri ventis diſcordantibus, von den einander contrairen Winden hin und her auseinander getrieben werden. *Plin. Sec.* 2) zertheilen. - artus, die Glieder. *Lucan.* - cibum & potum in omnes membrorum partes, die Speiſe und Tranck in alle Theile der Glieder. *Celſ.* 3) in Ordnung bringen. - remp. optime Athenis, das gemeine Weſen ſehr wohl zu Athen. *Cic.* - acta & tempora, die Zeiten mit ihren Geſchichten. 4) theilen. - in partes, in Theile. *Plin.* 5) abzehlen. - argumenta in digitos, die Beweisthümer an den Fingern. *Quint.* 6) verdauen. - cibos, die Speiſen. *Quint.* - multa cruda facilius, viel rohes deſto leichter. *Cic.* 7) ausrichten. - mandata alicujus, eines Befehle. *Cic.*

Digeſta, ōrum, *n.* iſt ein nicht ungewöhnlicher Titul der Bücher. 2) die Sammlung der Rechtsbedencken der alten Römer, welche ſonſt Pandecten heiſſen, die Käyſer Juſtinian I. excerpiren, und in ein Werck zuſamm bringen laſſen, welche das zweyte Stuck des corporis Juris civilis ausmachen: Sie beſtehen in 50. Büchern, welche in 452. Titel getheilet ſind, und dieſe in 9123. Geſetze.

Dĭgeſtĭbĭlis, e, verdaulich. *Macer.*

Dĭgeſtĭbĭlitas, ātis, *f.* die Verdauung. *Conſt. Af.*

Dĭgeſtim, *Adv.* ordentlich. *Prudent.*

Dĭgeſtio, ōnis, *f.* die Eintheilung, Ordnung. - annorum, der Jahre. *Vellej.* 2) die Verdauung. *Celſ.*

Dĭgeſtīvus, a, um, zur Verdauung dienlich. Vis digeſtiva, die Verdauungskrafft. *Macer. Digero.*

Dĭgeſtor, ōris, *m.* der etwas recht eintrichtet, in Ordnung bringet. *Chalcid.*

Digeſtōrius, a, um, zur Verdauung dienlich, *Plin.*

Dĭgeſtum, i, *n.* eine jede wohl eingerichtete Schrifft. *Tertull.* 2) Digeſta, ōrum, *n.* ſ. *Digeſta. A digero.*

Dĭgeſtus, a, um, ordentlich eingerichtet, da alles an ſeine Orte und Stelle geſetzet. *Cic.*

Dĭgĭtāle, is, *n.* ein Fingerhut, *al.* ein Handſchuh mit ſeinen abgetheilten Fingern. *Varr.*

Dĭgĭtālis, e, die Finger angehend. Digitalis craſſitudo, Dicke von einem Finger, eines Fingers dicke. *Plin.* 2) - ſc. herba, Fingerhutskraut. *Woyt.*

Dĭgĭtātus, a, um, der Finger hat. *Plin.*

Digitellus, i, *m.* ein Fingerhütgen, *al.* Hauswurtz, ein Gewächs. *Plin.*

Dĭgĭtŭlus, i, *m.* ein Fingergen, kleiner Finger. *Cic.*

Dĭgĭtus, i, *m.* ein Finger. - index, *Hor.* - ſalutaris, der Zeigefinger. *Suet.* - medius. *Martial.* - infamis, der Mittelfinger. *Perſ.* - annularis, der Goldfinger, der kleinſte ohne einen. *Plin.* - minimus. *Plin.* - minuſculus, der kleine, der Ohrfinger. *Plaut.* Digiti auroræ, recht ſchöne Finger. *Claudian.* Digito monſtrare aliquid, etwas mit dem Finger zeigen. *Cic.* Extremis digitis attingere aliquid, etwas nur mit den Spitzen der Finger anrühren. *Cic.* Nusquam digitum diſcedere ab aliqua re, nicht einen Finger breit von einer Sache abgehen. *Cic.* 2) Digitum tollere, anzeigen, daß man was pachten wolle. *b)* wollen, daß einem Fechter oder andern das Leben geſchencket werde. *c)* einem favoriſiren, gewogen ſeyn. *Hor.* In digito mori, von dem geringſten Schlage ſterben. *Plin.* 4) Ad digitos venire, gerechnet werden. *Plin.* 5) Digito cælum attingere, ſich für höchſt glücklich achten. *Cic.* 6) Medium digitum alicui porrigere; (medium oſtendere unguem. *Juvenal.*) - digitum alicui intendere, einen aushöhnen. *Plaut.* ſ. *Verpus.* 7) Digitum exſerere. *Perſ.* Digitum tollere, ſich für überwunden bekennen. *Sidon.* 8) Digitis monſtrari, ſehr bekannt, ſehr berühmt ſeyn. *Hor.* 9) In digitos mittere, nach den Fingern, genau abzehlen. 10) der Fuß an Menſchen und Thieren. *Petron. Varro.* - vierter Theil eines palmi. *Vitr.* - minor, Breite von 4. Gerſtenkörnern in die Quere oder 16. Theil eines Fuſſes. *Vitr.* - major, Breite von 1. und 1. Viertel eines Digiti minoris oder 12. Theil eines Fuſſes, ein Damm, ein Zoll. *Beverin.* 11) Digiti, die Fingerzahlen von 1. bis 9. *Wolf.* 12) ein Zoll, bald der zehende bald der zwölfte, bald der 15. Theil eines gemeinen Fuſſes. *Id.* 13) - ecliptĭcus, der zwölfte Theil eines Diameters der Sonne oder des Mondes. *Id.* 14) quadratus, ein Quadratzoll, der 100. Theil eines Quadratfuſſes, oder eine Fläche die 1. Zoll lang, und 1. Zoll breit iſt. *Id.* 15) - cubicus, ein Cubiczoll, ein Würfel 1. Zoll lang, 1. Zoll breit und 1. Zoll dicke, oder der 1000. Theil eines Cubicfuſſes. *Id.* 16) - aquæ, Waſſerröhre, dadurch das Waſſer eines Fingers ſtarck läufft, oder die eines Zolls weit gebohret ſind. *Frontin.*

Digläadiabĭle, is, *n.* Haß, Feindſchaft. *Onom. Ben.*

† Digläadiabĭlis, e, ſtreitbar. *Prudent.*

Digläadior, ātus ſum, āri, fechten, kämpfen, zanken. - de re aliqua inter ſe, von einer Sache ſich mit einander. *Cic.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.*

Diglito, ōnis, *m.* die Tiger, ehe ſie Tiger heiſſet. *Plin.*

Diglўphus, i, *m.* ein Zweyſchlitz, Diglyph, Zierath in der Baukunſt, von 2. ausgeſchnittenen perpendiculären Tieffen an dem Borten oder Frieſe der Seulenordnungen. *Wolf.*

Di-

Digma, ătis, *n.* Probe, Muster, so einem von einer Sache gewiesen wird. *Cod. Th.* 2) das Bild oder Figur eines Wapens. *Fresn.* 3) die Würde, Ansehen. *Id.*

†Dignābĭlĭter, *Adv.* würdig. *Fresn.*

Dignanter, *Adv.* gnädig, gütig. *Symmach.*

Dignatio, ōnis, *f.* die Ehre, Würde. Imperatoris, eines Kaisers. *Tac.* Dignatione se alicui adæquare, sich einem an Würden gleich machen. *Suet.* 2) Gütigkeit, Mitleiden, Gnade. *Tertull.* †3) besonderer Titul geistlicher Personen. Dignatio vestra, Ew. Würdigkeit, Ew. Ehrwürden. *Fresn.*

†Dignātīvus, a, um, gütig. *Fresn.*

Dignātus, a, um, gewürdiget. *Virg.*

Digne, *Adv.* würdig, nach Würden. - loqui de aliquo, von einem reden. *Cic.* Philosophia numquam satis digne laudari potest, die Philosophie kan niemals würdiglich genung gelobet werden. *Cic.* 2) werth. Peccare cruce dignius, des Creutzes werth sündigen. *Hor.*

†Dignĭfĭco, āvi, ātum, āre, würdigen. *Fresn.*

Dignĭtas, atis, *f.* die Würde Ansehen, Ehre. - civitatis, der Stadt. *Cic.* Adeptus est altissimum dignitatis gradum, er hat die höchste Stuffe der Ehre erlanget. *Cic.* Tenere summum gradum dignitatis, die höchste Stuffe der Würde erlanget haben. *Cic.* 2) die Schönheit, Ansehnlichkeit. Pueri præditi magna dignitate, Knaben, die ein gutes Ansehen haben. *Cic.* - formæ, der Gestalt. *Cic.* Pavimentum porticus summam dignitatem habet, der Boden der Gallerie ist vollkommen schön, hat alle Schönheit. *Cic.* 3) eine ehrwürdige Person. *Quintil.* 4) der Stand, vornehme Stand. Pro dignitate, standmäßig. *Nep.* b) nach Verdienst. *Cic.* †5) ein geistlich Amt, *Fresn.* †6) Titul der Könige u. a. *Id.* 7) eine Dignität ein Product in der Arithmetic, wenn man eine Zahl in sich selber multiplicirt, z. E. 2. ist die erste, 4. die andere, 8. die dritte Dignität u. s. f. *Wolf.* 8) - Planetæ, die Würde eines Planetens, Stand desselben gegen die Sonne oder in der Ecliptic, nachdem seine Kraft vermehret werden soll. *Id.*

†Dignĭter, *Adv.* würdig. *Fresn.*

Dignĭtōsus, a, um, ansehnlich. *Petron.*

Digno, āvi, ātum, āre. *Cic.* Obsol. in *Arat.*

Dignor, ātus sum, āri, würdigen, würdig achten. - homines honore aliquo, die Leute einer Ehre. *Cic.* Non tali me dignor honore, ich achte mich der Ehre nicht werth. *Virg.* II.) Dignari, würdig geachtet werden. - tali honore ob egregiam virtutem, solcher Ehre wegen der sonderbaren Tugend. *Cic.* - hoc nomine apud aliquem, dieses Namens bey einem. *Cic.*

Dignōro, āvi, ātum, āre, mit einem Zeichen bemerken. *Fest.*

Dignoscentia, æ, *f.* die Unterscheidung. *Augustin.*

Dignosco, nōvi, scĕre, unterscheiden können, zu unterscheiden wissen. - civem hoste, einen Mitbürger von einem Feinde. *Hor.* - curvo rectum, das Gerade von dem Krummen. *Horat.*

Dignus, a, um, würdig, werth. - omni laude, alles Lobes. *Cic.* - odio, des Hasses, daß er gehasset werde. *Cic.* Facinus morte dignum, eine Todeswürdige That. *Cic.* - salutis. *Plaut.* Dignus, qui aliquando imperet, der würdig ist, daß er einsmals die Regierung führe. *Cic.* - cui aliquid committatur, dem oder daß ihm was anvertrauet werde. *Ter.* - amari, daß er geliebet werde. *Virg.* - præ aliis, ut, für andern, daß. *Plaut.* 2) anständig. Facere se non dignum, was thun, so ihm nicht anständig ist. *Ter.* Nec dignum Diis, das auch den Göttern nicht anständig ist. *Cic.* Digna, indigna pati, anständige und unanständige Dinge leiden. *Virg.* 3) sich geziemend. Serius, quam dignum est, später, als es sich geziemet. *Cic.* 4) der verdienet hat. Ut patre dignum est, wie es der Vater verdienet hat. *Curt.*

Dīgrĕdior, gressus sum, grĕdi, weggehen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* 2) abweichen. - a proposito, von seinem Vorhaben. *Cic.* - parumper de caussa, ein wenig von der Sache. *Cic.* Ad id, unde digressi sumus, reverti, wieder auf das Vorige kommen. *Cic.* - paullum de cursu, ein wenig von dem Wege. *Cic.* 3) sich wenden. - in latus, auf die Seite. *Plin.* 4) - ad pedes, vom Pferde steigen, sich auf die Füsse begeben. *Liv.*

Digressio, ōnis, *f.* die Abweichung. - a proposito, von seinem Vorhaben. *Cic.* - non longa ab re, keine weite von der Sache. *Cic.* 2) Weggang von einem Orte. *Cic.* 3) Oratorische Figur, da man auf eine Sache kommt, so eigentlich nicht zur Sache gehöret.

†Digressīvus, a, um, ausschweiffend. *Matth. Par.*

Digressus, us, *m.* der Abschied, das Weggehen. Ut primum a tuo digressu Romam veni, so bald ich nach deinem Abschiede nach Rom gekommen. *Cic.* 2) die Abweichung, Abgehung. - a proposito, von dem Vorhaben. *Quint.* *gradior.*

Digrunnio, īvi, ītum, īre, grunzen, wie ein Schwein. 2) murren, brummen. *Phædr.*

Dii, des Tages. *Gen.* obs. a *Dies*, pro *Diei.*

Dijambus, i. *m.* ein Pes in der Prosodie, so aus 2. Jambis bestehet, als ōlūscŭlī, rĕfĭbŭlās.

Dījudĭcatio, ōnis, *f.* die Entscheidung, Beurtheilung. *Cic.*

Dījūdĭcātrix, īcis, *f.* eine Beurtheilerin, Entscheiderin. *Apul.*

Dījūdĭco, āvi, ātum, āre, entscheiden, ausmachen. - tacito quodam sensu, quæ recta ac prava sint, stillschweigend, was recht oder unrecht sey. *Cic.* - controversias æquitate, die Streitigkeiten nach der Billigkeit. *Cic.* - uter utri præferendus, welcher von beyden einander vorzuziehen sey. *Cæs.* 2) unterscheiden. - vera & falsa, Wahrheit und Unwahrheit. *Cic.*

Dījŭgātio, ōnis, *f.* die Ausspannung. 2) die Absonderung, Trennung. *Arnob.*

Dījŭgium, i, *n.* die Trennung. *Chalcid.*

Dījŭgo, āvi, ātum, āre, abspannen. 2) absondern, trennen. 3) abhalten. - aliquem ab aliqua re, einen von etwas. *Arnob.*

Dijunctus, a, um, abgesondert, getrennet. Insula parvo freto dijuncta ab extremis promontorii, die Insel ist durch eine kleine Meerenge von der äussersten Spitze des Vorgebürges abgesondert.

dert.

dert. *Tac.* Posteaquam a te sum dijunctior, nachdem ich weiter von dir entfernet worden bin. *Cic.*

Dījunctio, ōnis, *f.* die Trennung. *Cic.*

Dījungo, nxi, nctum, ĕre, von einander sondern, trennen. - aliquem ab aliquo, einen von einem. *Cic.* Duobus mensibus primis a partu dijunguntur a matre, die ersten 2. Monate nach der Geburt werden sie von der Mutter abgesondert. *Varr.* 2) ausspannen, gehen lassen. - asinum ab opere, den Esel von der Arbeit. *Varr.*

Dila, æ, *f. Port de Verdon*, Stadt in Provence, in Frankreich.

Dīlābĭdus, a, um, hinfällig. 2) Dilabida vestis, ein Kleid, so bald zerschleist. *Plin.*

Dīlābor, psus sum, lābi, zerfallen, aus einander fallen. Navis putris vetustate dilabitur, das Schiff zerfiel, weil es alt und faul war. *Liv.* Ædificium dilabens, ein einfallend Haus. *Sen.* 2) aus einander gehen, aus einander lauffen. Multitudo dilapsa in agros, das Volk hat sich auf das Land verlauffen. *Liv.* Obsessores ad famam adventus ejus dilapsi, die Belägerer haben sich auf die Nachricht von dessen Ankunft verlauffen, sind aus einander gegangen. *Tac.* 3) zerschmelzen, zergehen. Glacies dilapsa est, das Eiß ist zerschmolzen. *Cic.* Dilapsa cadavera tabo, die Cörper sind verweset. *Virg.* 4) abnehmen, sich verringern. Dilabuntur vectigalia negligentia, die Intraden nehmen durch Nachläßigkeit ab. *Liv.* 5) zerstieben. Male parta male dilabuntur, was übel gewonnen worden, zerstiebt auch bald wieder, übel gewonnen, übel zerronnen. *Næc.* ap. *Cic.* Discordia res maximæ dilabuntur, durch Zwietracht gehet die gröste Macht zu Grunde. *Sall.* 6) Alii plures memoria mea dilabuntur, auf viele andere kan ich mich nicht besinnen, fallen mir nicht bey. *Cic.* 7) Præclarissime constituta resp. dilapsa est, die so wohl eingerichtete Republic ist zu Grunde gegangen. *Cic.* 8) Simulac fortuna dilapsa est, devolant omnes, so bald das gute Glück verschwunden, machen sie sich davon. *Cic.* 9) verfallen. - in turpitudinem, in eine Schande. *Cic.* - in relationem criminis, auf die Erzehlung des Verbrechens. *Cic.*

Dīlăcĕro, āvi, ātum, āre, zerreissen, zerfleischen. - artus, die Gliedmassen. *Sen.* 2) zerrütten. - remp. das gemeine Wesen. *Cic.*

Dīlămĭno, āvi, ātum, āre, in 2. Schaalen zertheilen. *Ovid.*

Dīlancĭno, āvi, ātum, āre, zerfleischen. *Prudent.*

Dīlănio, āvi, ātum, āre, zerreissen, zerfleischen, zerstücken. Relinquere aliquem canibus dilaniandum, einen liegen und die Hunde zerfleischen lassen. *Cic.* 2) - comas, die Haare aus dem Kopfe reissen. *Ovid.*

Dīlăpĭdātio, ōnis, *f.* die Durchbringung, Verschleuderung. - bonorum, seiner Güter. *Cod. Th.*

†Dīlăpĭdātor, ōris, *m.* ein Verschwender. *Matth. Par.*

Dīlăpĭdo, āvi, ātum, āre, die Steine von was hinweg nehmen. *Cat.* 2) verschleudern, verthun. - pecuniam publicam, das gemeine Geld. *Cic.* 3) zerschlagen. - grandine hominum labores, mit Schlossen der Menschen Feldarbeit. *Colum.* †4) pflastern, mit Steinen belegen. *Fresn.*

Dīlapsio, ōnis, *f.* die Zerrinnung, Zerfallung, Zergehung. *Augustin. dilabor.*

Dīlapsus, a, um, verlauffen. *Cic.* 2) zerfallen. *Cic. dilabor.*

Dīlargio, īvi, ītum, īre, *Sallust.* Obsol. & Dīlargior, ītus sum, īri, hin und wieder verschenken. - omnia sine ulla religione, alles ohne einiges Gewissen. *Cic.* 2) austheilen, verehren. - militibus vestes, den Soldaten Kleider. *Tac.*

Dīlargītio, ōnis, *f.* die Austheilung, Verschwendung. *Cod.*

Dīlargītor, ōris, *m.* ein Verschwender. *Dig.*

Dīlargītus, a, um, der ausgetheilet hat. *Cic.* 2) der ausgetheilet worden ist. *Sall.*

Dīlātātio, ōnis, *f.* die Ausdehnung, Oeffnung. *Blancard.* 2) die Ausbreitung, die Zertheilung der einem Cörper zugehörigen Materie durch einen grössern Raum. *Wolf.*

Dīlātātōrium, i, *n.* ein Quellmeissel, Chirurgisch Instrument, womit was geöffnet, oder erweitert wird. *Woyt.*

Dīlātātus, a, um, ausgebreitet. *Cic.*

Dīlātio, ōnis, *f.* die Verzögerung. - temporis, der Zeit. *Cic.* 2) der Aufschub. - comitiorum, der Comitien. *Cic.* - Petere dilationem, um Aufschub bitten. *Plin. Sec.* - legalis, Aufschub, den die Gesetze selbst geben. - conventionalis, darüber man sich unter einander verglichen; - citatoria, Termin, Frist, so dem Citirten zu erscheinen gegeben wird; - deliberatoria, der dem Beklagten gegeben wird, sich zu bedenken, was er thun will; probatoria, der einem zum Beweiß gelassen wird; - dejudicatoria, der dem Verurtheilten gegeben wird, sich zur Satisfaction des Urthels zu präpariren. *Differo.*

Dīlāto, āvi, ātum, āre, erweitern, grösser machen. - imperium, die Herrschaft. *Liv.* 2) aufthun, aufsperren. rictum, den Rachen. *Ovid.* 3) weitläuftig ausführen, amplificiren. - orationem, eine Rede. *Cic.* - argumentum, einen Beweiß. *Cic.* 4) von einander sperren. manum, die Hand. *Cic.* †5) frölich machen, erfreuen. *Fresn. latus.* II.) aufschieben, verzögern. *Fresn. differo.*

Dīlātor, ōris, *m.* ein Zauderer, Aufschieber der Dinge. *Horat. differo.*

Dīlātōrius, a, um, aufziehend, verzögernd. Dilatoriæ exceptiones, Ausflüchte etwas aufzuschieben, Zeit zu gewinnen. *Ulp.*

Dīlātrātor, ōris, *m.* ein Widerbelferer. *Augustin.*

Dīlātro, āvi, ātum, āre, belfern. *Gell.*

Dīlātus, a, um, aufgeschoben. *Cic.*

Dīlaudo, āvi, ātum, āre, sehr loben, hin und wieder loben. - libros, die Bücher. *Cic.*

Dīlectio, ōnis, *f.* die Liebe. *Tertull.*

Dīlector, ōris, *m.* ein Liebhaber. *Tertull.*

Dīlectus, a, um, geliebt. *Virg.* 2) ausgelesen. *Lucret.* 3) fleißig gewartet, gepfleget. *Pallad.*

Dĭlectus, us, *m.* der Ausschuß, die Aushebung, Auslesung. - militum, der Soldaten. *Liv.*

Dĭlema, ătis, *n.* Art eines Syllogismi, aus einer propositione disjunctiva Schlüsse zu machen.

†Dĭlemmătĭcus, a, um. *Fresn.*

†Dĭlemmătus, a, um, Dilemmatisch, verfänglich. *Fresn.*

Dĭlĭgens, tis, *o.* liebend, und zwar eigentlich mit einem Unterscheide der Dinge. Civitas juris diligentissima, eine Stadt, die das Recht gar sehr liebet. *Sen.* 2) fleißig. - in ostentis animadvertendis, in Beobachtung der Wunderzeichen. *Cic.* Omnis officii diligentissimus, der in Beobachtung aller seiner Pflichten sehr fleißig ist. *Cic.* 3) geflissen. - ad custodiendum aliquam, eine zu bewahren. *Cic.* - artis, der Kunst, um sie allenthalben genau in acht zu nehmen. *Cic.* 4) Haushältig, menagieux, spahrsam. - de suo, mit dem Seinigen. *Plin. Sec.* Appellare se pro illiberali diligentem, sich einen menageusen, spahrsamen Menschen für einen Lauser und Filz nennen. *Cic.* 5) mit Fleiß gemächt. Dare alicui litteras diligentes, einem einen mit Fleiß geschriebenen Brief zustellen. *Cic.*

Dĭlĭgenter, *Adv.* fleißig. - curare aliquid, etwas besorgen. *Cic.* - legitur a me liber tuus, wird dein Buch von mir gelesen. *Cic.* 2) mit Fleiß, accurat. - loqui, reden. *Cic.* Diligentissime præceptum observare, den Befehl aufs accurateste in acht nehmen. *Cæs.* 3) besorgt, sorgfältig. - hic eram, erwieß ich mich da. *Plaut.*

Dĭlĭgentia, æ, *f.* die Wahl in den Dingen. Non est enim consilium in vulgo, non ratio, non discrimen, non diligentia, es findet sich bey dem Pöbel kein Rath, keine Raison, keine Unterscheidung der Dinge, keine Wahl unter denselben. *Cic.* 2) der Fleiß. - in hac re adhibenda est, ist in der Sache anzuwenden. *Cic.* Naturæ impedimenta diligentia superare, die Hindernisse der Natur selbst durch den Fleiß überwinden. *Cic.* Diligentiam ea res desiderat, die Sache will mit Fleiß gemacht seyn, erfodert Fleiß. *Cic.* Magna cum cura & diligentia scribere aliquid, etwas mit grosser Sorgfalt und Fleisse schreiben. *Cic.* 3) die Spahrsamkeit. - non est ista, sed avaritia, das ist keine Spahrsamkeit, sondern ein Geitz. *Cic.* 4) die Geflissenheit. - in rempublicam, gegen das gemeine Wesen. *Cic.* 5) die Liebe. *Symmach.*

†Dĭlĭgĭātus, a, um, dem die Gesetze nicht zu gute kommen, der sich des Nutzens von denselben nicht zu erfreuen hat. *Fresn.*

†Dĭlĭgĭbĭlis, e, das zu lieben ist, liebenswerth. A *diligo.*

†Diligibilitas, atis, *f.* Holdseeligkeit, Lieblichkeit. *Onom. Ben.*

Dĭlĭgo, lexi, lectum, ĕre, lieben. - aliquem ante se, einen mehr, als sich selbst. *Cic.* - mirifice diligentiam alicujus, eines Fleiß gar sonderbar. *Cic.* 2) wehlen, erkiesen, auslesen, eine Wahl halten. Minus felicem in diligendo esse, in der Wahl nicht gar zu glücklich seyn. *Cic.* 3) zertheilen, zerhauen. - elephantum machæra, einen Elephanten mit seiner Klöße, mit seinem Degen. *Plaut.* 4) - se, sich selbst liebkosen, flattiren. *Cic.* 5) - crescere, gerne wachsen. *Pallad.*

Dĭligo, āvi, ātum, āre, billigen. *Pap.*

†Dilimpido, are, reinigen. *Onom. Ben.*

Dĭlŏgia, æ, *f.* eine zweiffelhafte, zweydeutige Rede. *Ascon.*

Dĭlōrĭco, āvi, ātum, āre, aufknöpffen, aufschnüren. - tunicam alicujus, eines Rock, eines Brust entblössen. *Cic. lorica.*

Dĭlōris, e, das mit 2. Riemen oder göldenen Schnüren zugemacht ist, dergleichen Kleider ehedem das Römische Frauenvolk trug, welche hingegen einem Mann für übel ausgelegt wurden. *Vopisc. lorum.*

Dĭlōsos, i, *m.* Art eines Vogels. *Mart. Cap.*

Dĭlūceo, luxi, ēre, erscheinen. Dies diluxit tibi supremus, dein lezter Tag ist erschienen. *Hor.* 2) klar seyn. Res dilucet, die Sache ist klar, offenbar. *Liv.*

Dĭlūcescit, luxit, escĕre, es wird lichte. *Cic.* 2) es wird Tag. *Cic.*

Dĭlūcĭde, *Adv.* lichte; 2) deutlich. - vetare quid, etwas verbieten. *Cic.* - loqui, reden. *Cic.* - explicare aliquid, etwas erklären. *Cic.* Dilucidius tractare, deutlicher abhandeln. *Ulp.* Dilucidissime convincere, aufs deutlichste überweisen. *Augustin.*

Dĭlūcĭdo, āvi, ātum, āre, erklären, erläutern. - rem, eine Sache. *Auct.* ad *Her.*

Dĭlūcĭdus, a, um, lichte; 2) deutlich, klar. Dilucidis verbis uti, sich deutlicher Worte bedienen. *Cic.* Quo brevior, eo dilucidior erit narratio, je kürzer die Erzehlung seyn wird, je deutlicher wird sie auch seyn. *Cic.*

Dĭlūcŭlo, āvi, ātum, āre, hell werden, lichte werden; 2) Tag werden, tagen. Die crastini, ubi primum diluculabit, Morgen, so bald es wird Tag werden. *Gell.*

Dĭlūcŭlum, i, *n.* der anbrechende Tag, die Zeit, da der Himmel grauet. Primo diluculo venire, mit erst anbrechendem Tage kommen. *Cic.* Venire ad pontem diluculo. *Cic.* - primulo diluculo. *Plaut.* - cum diluculo, mit anbrechendem Tage an die Brücke kommen. *Plaut.*

Dĭlūdia, ōrum, *n.* Zeit, da keine Schauspiele gehalten werden, *al.* ein Zwischenspiel, als ein Thiergehetze, Fecht- oder Ringspiel in einer Comödie, Tragödie, den Ludis Circensibus, u.d.g. damit das Volk des Sehens um so viel weniger satt würde. *Horat.*

Dĭluo, lui, lūtum, ĕre, zerflössen, auflösen. - quidpiam aceto, etwas mit Eßige. *Cels.* 2) auswaschen, reinigen. *Cels.* 3) weghringen. - vitium ex animo, den Fehler aus seinem Gemüthe, sich von dem Fehler befreyen. *Stat.* - curam mero, die Sorgen durch ein Glas Wein. *Hor.* 4) vermindern, verringern. - auctoritatem alicujus, eines Ansehen. *Sen.* - molestias, den Verdruß. *Cic.* 5) widerlegen. - res tam leves, so geringe Dinge. *Cic.* - quæ contra dici possunt, was dargegen kan gesagt werden. *Cic.* - contrarias argumentationes, die dargegen gemachte Schlüsse. *Cic.* 6) mischen, schwä-

schwächer machen, mit Wasser - vinum, den Wein. *Plin.* 7) erläutern, erklären. *Plaut.* 8) offenbahren. - crimen, eine falsche Beschuldigung offenbahren. *Curt.* 9) mit Wasser versetzen, ein Tränklein oder Mixtur zu machen. *Scribon.* 10) temperiren. *Scribon.* 11) netzen. - lacrimis, mit Thränen. *Ovid.* 12) auslöschen, tilgen. - facinus. *Cic.*

Dĭlūtum, i, *n.* ein vermischter Trank. - absinthii, ein Wermuthtrank. *Plin.*

Dĭlūtus, a, um, gemischt. Falernum dilutum, mit Wasser vermischter Falernischer Wein. *Martial.* 2) hell, klar. Urina diluta, ein heller roher Urin, der nicht gebrochen. *Cels.* 3) bleich, blaß. Color dilutus, eine blasse Farbe, worunter viel Wasser gethan worden. *Gell.* 4) Diluta absinthia, Wermuthtrank. *Lucret.*

Dĭlŭviālis, e, überschwemmend. Diluvialis irruptio, ein überschwemmender Einbruch des Wassers, eine Sündfluth, grosse Wasserfluth. *Solin.*

Dĭlŭvies, ei, *f.* *Horat.* Dĭlŭvio, ōnis, *f.* die Uberschwemmung, Wasserfluth, so alles überschwemmet, sich weit und breit ausbreitet. *Censorin.*

Dĭlŭvio, āvi, ātum, āre, überschwemmen. *Lucret.*

Dĭlŭvium, i, *n.* eine Austretung der Wasser, eine Uberschwemmung. *Sen.* 2) - Noachicum, die Sündfluth zu Noä Zeiten. Obs. eine Wasserfluth beschreibt Ovidius Metamorph. libr. 1. v. 263 Emittitque.

Dĭmăchæ, ārum, *n.* Soldaten, so zu Pferde und zu Fusse fochten, nach Art der heutigen Dragoner. *Curt.*

Dĭmădeo, dui, ēre, zerfliessen, zergehen, zerschmelzen. Dimaduere nives, der Schnee ist zerschmolzen. *Lucret.*

Dimallum, i, *n.* ehemalige Stadt in Illyrien. *Liv.*

Dĭmānātio, ōnis, *f.* die Ausbreitung. *Augustin.*

Dĭmāno, āvi, ātum, āre, aus einander rinnen oder fliessen; 2) sich ausbreiten. - paullo latius, etwas mehr. *Cic.*

Dĭmensio, ōnis, *f.* die Abmessung, Ausmessung. - quadrati, eines Quadrats, Vierecks. *Cic.*

Dĭmensor, ōris, *m.* ein Ab- oder Ausmesser. *Liv.*

Dĭmensum, i, *n.* der Gehalt an Kost, was ein Knecht auf einen Monat bekam. *Cic.*

Dĭmensus, a, um, der ausgemessen hat. *Cic.* 2) der ausgemessen worden ist. *Virg.*

Dĭmētātus, a, um, der ab- oder ausgemessen hat. *Cic.*

Dĭmĕter, a, um, das aus 2. Metris oder Abschnitten bestehet. Versus dimeter, dergleichen Vers, als Jambicus quaternarius, der zwar 4. Jambos, aber nur 2. Abschnitte hat. *Gramm.* 2) aus 2. Schnitten bestehend. *Diomed.*

Dĭmētior, dimensus sum, & dimetitus sum, *Cic.* Iri, abmessen. - Versus pedibus, die Verse nach den Pedibus. *Cic.* - peccata digitis, die Fehler nach den Zollen. *Cic.* 2) ausmessen. Studium dimetiendi cœli aut terræ, die Bemühung, den Himmel oder die Erde auszumessen. *Cic.*

Dĭmĕto, messui, messum, ĕre, aberndten. *Colum.*

Dĭmētor, ātus sum, āri, abmessen, abstecken. - locum castris, einen Ort zum Lager. *Liv.* 2) ausmessen. - siderum cursum, den Lauf der Gestirne. *Cic.*

Dimetria, æ, *f.* die Abmessung nach 2. Absätze oder 4. Schritten. Volucris dimetria, die schnellen Verse von 4. Jamben. *Anson.*

Dĭmĭcātio, ōnis, *f.* der Streit, Kampf, Gefecht, Scharmützel. - subeunda est, ist anzutreten. *Cic.* - fortunarum, um die Güter. *Cic.* - capitis & famæ, Streit, so auf Ehr und Leben ankommt. *Cic.*

Dĭmĭcātor, ōris, *m.* ein Fechter, Streiter, Kämpfer. *Lactant.*

Dĭmĭco, cāvi, & cui, cātum, āre, streiten, fechten, kämpffen, batailliren. - de vita, wegen des Lebens, um das Leben. *Cic.* - gloriæ caussa, um den Ruhm. *Cic.* - pro patria, für das Vaterland. *Cic.* - de imperio cum aliquo, um die Herrschaft mit einem. *Cic.* - inter se, mit einander. *Cic.* 2) - cum aliquo prælio, mit einem eine Schlacht halten. *Cic.* 3) sich bemühen, bestreben. - omni ratione, mit Hand und Fuß. *Cic.* - ut incolumes conserventur, daß sie bey gutem Wohlstande unterhalten werden. *Cic.*

Dĭmĭdia, æ, *f.* die Helfte, der halbe Theil. *Cic.*

Dĭmĭdiātim, *Adv.* halb, zur Helfte. *Plaut.*

Dĭmĭdiātus, a, um, halb getheilet, halbiret, halb. Partes dimidiatæ, die Helften. *Cic.* Unus & dimidiatus mensis, ein und ein halber Monat. *Cic.* Dimidiata hora, eine halbe Stunde. *Plaut.* 2) Dimidiata luna, das erste Viertel des Monds. *Plin.* 3) Dies jam ad umbelicum dimidiatus est mortuus, der Tag ist schon halb weg. *Plaut.* 4) Procumbunt dimidiati sie legen sich halb über den Tisch hinüber. *Plaut.*

Dĭmĭdium, i, *n.* die Helfte, der halbe Theil. - pecuniæ, des Geldes, das halbe Geld. *Cic.* Vix dimidium militum successori tradidit, er hat seinem Nachfolger kaum die Helfte Soldaten übergeben. *Liv.* Dimidio minoris constabit, es wird die Helfte weniger kosten. *Cic.* Bonus animus in re mala est dimidium mali, ein guter Muth ist im Unglück nur das halbe Unglück. *Plaut.* Dimidio plus abstulit, er hat mehr als die Helfte weggestohlen. *Cic.* Dimidio maturius, um die Helfte eher. *Colum.*

Dĭmĭdius, a, um, halb. Dimidia pars terræ, der halbe Theil der Erde. *Cic.* Dimidius modius, ein halber Scheffel. *Liv.* Aquam ad dimidias (sc. partes) decoquere, das Wasser bis auf die Helfte einkochen. *Plin.* Heres ex parte dimidia & tertia, Erbe zu dreyen und einem halben Theile. *Cic.* Emit domum prope dimidio (sc. *pretio*,) carius, quam æstimabatur, er hat das Haus fast um die Helfte theuerer gekauft, als es geschätzet wurde. *Cic.* †2) Quartus dimidius, drey und ein halber. Quintus dimidius, vier und ein halber. *Fresn.*

†Dīmĭnōro, āvi, ātum, āre, verringern, verkleinern, kleiner machen. *Fresn.*

†Diminuculum, i, *n.* Verminderung, Verkleinerung. *Onom. Ben.*

Dīmĭnuo, ui, ūtum, ĕre, verringern, vermindern. - quid de bonis alicujus, eines Güter in etwas. *Cic.* - de voluptate, die Freude. *Cæs.* 2) einschlagen, in Stücken schlagen. - caput alicui speculo, einem den Kopf mit einem Spiegel. *Plaut.* 3) Diminui capite, aus seinem Stande gesetzet werden. *Cic.*

Dīmĭnūtio, ōnis, *f.* die Verminderung, Verringerung, Schmählerung. - vectigalium, der Zölle, öffentlicher Intraden. *Cic.* - libertatis, der Freyheit. *Cic.* - facta de imperio est, ist am Reiche geschehen, das Reich ist geschmählert worden. *Cic.* 2) Figur in der Oratorie, da man sich und das Seinige extenuirt und geringe macht, um für keinen Großsprecher angesehen zu werden. *Cic.* 3) - capitis, die Standesverminderung, da einer um seine Freyheit, Bürgerrecht, oder Rechte der angebohrnen Familie kam. *Cic.* 4) - columnæ, die Einziehung, Verjüngung, Verdünnung einer Seule, da sie oben um etwas schwächer als unten gemacht wird. *Wolf.*

Dīmĭnūtīve, *Adv.* Verringerungsweise. *Charis.*

Dīmĭnūtīvus, a, um, verringernd, verkleinernd. *Tertull.* Nomen diminutivum, ein Name der die Bedeutung dessen verringert, von dem er herkommt, z. E. libellus, ein Büchlein, von *liber*, ein Buch.

Dīmĭnūtus, a, um, verringert. *Cic.*

Dĭmīrus, *al.* Dimœrus, a, um, das 2. Theile hat, in 2. Theile getheilet ist. *Vitr.*

Dīmissio, ōnis, *f.* die Hin- und Herschickung. - hominum ad diripiendas provincias, der Leute, die Provinzen auszuplündern. *Cic.* 2) die Entlassung, Beurlaubung. - propugnatorum classis, der Schifssoldaten. *Cic.* 3) die Nachlassung. - morbi, einer Krankheit. *Cæl. Aur.*

Dīmissor, ōris, *m.* ein Erlasser. *Tertull.*

†Dīmissōria, æ, *f.* s. Dimissorium, i, *n.* ein Legatum oder Vermächtniß, so einem in einem Testamente vermacht worden ist. *Fresn.*

Dīmissōrius, a, um, abschickend. Dimissoriæ litteræ. *Ulp.* Dimissorius libellus, ein Apostelbrief, Schreiben von einem Unterrichter, von dem appelliret worden ist, an den Oberrichter, an den appelliret worden. *Dig.* - reverentiales. Ehrenhafte Apostel, Brief des Unterrichters an den Obern, darinne er bezeuget, daß er aus Reverenz gegen denselben eine Appellation angenommen; - refutatoriæ, darinne der Unterrichter dem Oberrichter anzeiget, daß aus triftigen Ursachen die Appellation verworfen worden; - testimoniales, worinne ein Appellant bezeuget, daß er seine Appellation vor einem Notario oder 2. Zeugen gethan. *Jct.* †2) Brief von einem Bischof an einen andern, daß ein Clericus in dessen Diöces bleiben, oder auch von ihm ordiniret werden möge. *Fresn. dimitto.*

Dimissus, a, um, entlassen. *Cic.* 2) geschickt. *Cic.* 3) ausgebreitet. *Suet.* 4) geendiget. *Liv.* *dimitto.*

Dīmitto, mīsi, missum, ĕre, hin und her verschicken. - pueros circum amicos, die Knaben, Laquais zu den guten Freunden. *Cic.* - certos per littora, gewisse Leute an den Ufern. *Virg.* - litteras in alias urbes, Brieffe in andere Städte. *Liv.* 2) erlassen, gehen lassen, beurlauben. - aliquem a se cum bona gratia, einen von sich in allem guten. *Cic.* - concionem, die Versammlung. *Cic.* - aliquem contumelioſe, einen mit Schimpf. *Cic.* - aliquem ex concilio, einen aus der Versammlung. *Cæs.* - milites, die Soldaten, sie abdanken. *Cæs.* 3) wenden. - animum in ignotas artes, sein Gemüth auf unbekannte Künste. *Ovid.* 4) fahren lassen. - occasionem, die Gelegenheit. *Cic.* - tempus, die Zeit. *Cic.* - facultatem rei gerendæ, die Bequemlichkeit, eine Sache auszurichten. *Liv.* 5) nachlassen. - nihil de summa, nichts von der Summe. *Cic.* - nihil de gravitate, nichts von seiner Ernsthaftigkeit. *Cic.* 6) - se in valles, sich in die Thäler hinab begeben. *Liv.* 7) - creditores, seine Gläubiger bezahlen. *Plin. Sec.* 8) - aliquem e manibus, sich einen echappiren, entgehen lassen. *Cæs.* 9) - librum numquam e manibus, das Buch niemals aus den Händen legen. *Cic.* 10) - uxorem, seine Frau gehen lassen, sich von ihr scheiden. *Suet.* 11) - iram reipublicæ, seinen Zorn um der Republic willen fahren lassen. *Cæs.* 12) - amicitias, die Freundschaft aufheben. *Cic.* 13) curam ex animo, sich der Sorge entschlagen. *Liv.* 14) - lacrimas in casus alicujus, Thränen über eines Unfall vergiessen. *Ovid.* 15) - sanguinem e capite, am Kopffe zur Ader lassen. *Varr.* 16) - eo rem, eine Sache dahin gelangen lassen. *Cic.* 17) Dimisit arbor frondes, der Baum hat die Blätter fallen lassen. *Plin.* 18) Dimittunt ex se oleum baccæ, die Oliven lassen das Oel gehen. *Pallad.* 19) Dimittere sanguinem, zur Ader lassen. *Varr.* 20) - ternos pedes inter singulas vites, drey Fuß Raum zwischen iedem Weinstocke. *Pallad.*

Dimœrus, s. *Dimirus.*

†Dīmŏro, āvi, ātum, āre, sich aufhalten, verweilen. *Fresn.*

†Dīmosārium, s. Diomosiarium, i, *n.* eine Burg, Flecken. *Fresn.*

Dīmōtio, ōnis, *f.* die Verrückung. *Hieron.*

Dīmōtus, a, um, verstossen, weggeschaft. *Plin.* *moveo.*

Dīmŏveo, mōvi, mōtum, ēre, hin und her bewegen. *Cels.* 2) verrücken. - tellurem e suo centro, die Erde aus ihrem Centro. *Plin.* 3) abbringen, abwendig machen. - aliquem de sententia, einen von seiner Meinung. *Cic.* 4) ablehnen. - odium a se, den Haß von sich. *Cic.* 5) wegbringen, setzen. - aliquem e possessione, einen aus dem Besitze. *Cic.* - mentem e sua sede, das Gemüth aus seinem Sitze. *Cic.* - de loco, von seiner Stelle. *Cic.* 6) - aliquem de dignitatis gradu, einen seiner Ehre entsetzen. *Cic.* 7) - labem a republica, den Schandfleck aus oder von dem gemeinen Wesen wegschaffen. *Cic.* 8) - bonum & malum, das gute von dem bösen. *Sallust.* 9) - corpus, den Leib bewegen. *Cels.* 10) - custodias, die Wache abziehen

hen lassen, weggehen lassen. *Plin. Sec.* 11) von einander thun. - terram, die Erde pflügen. *Virg.* 12) - in quem, auf einen bringen. *Cic.*

Dinandium, s. Dinandum, i, *n.* Dinant, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Dinaretum Promontorium, i, *n. Capo di S. Andrea*, Vorgebürg in Cypern. *Plin.*

†Dindimum, i, *n.* Geheimniß. *Onom. Ben.*.

Dindȳmēne, es, *f.* die Cybele. *Martial.*

Dindȳmus, i, *m.* Berg in Phrygien, item in Troade und Gallogrācien, so der Cybele gewidmet war. *Horat. Plur.* Dindyma. *Virg*

Dingua, æ, *f.* die Zunge. Obsolete pro *Lingua*. Mar. Victorin.

Dinia, æ, *f. Digne*, Stadt in Provence in Frankreich. *Plin.* 2) *plur.* Stadt in Phrygien. *Liv.*

Dīnŏmăches, is, *m.* ein guter Streiter. *Pers.*

Dinon, ōnis, *m.* ein alter Historicus. *Val. Max.*

Dīnos, s. Dinus, i, *m.* der Schwindel. *Blancard.*

†Dīnoscentia, æ, *f.* die Unterscheidung. *Fresn.*

Dīnosco, nōvi, ĕre, unterscheiden, *Pers.*

Dīnōsis, is, ios, eos, *f.* der Unwille. *Mart. cap.*

Dintrio, īvi, ītum, ire, pfiepen, wie eine Spitzmaus oder Wiesel. *Auct. Philom.*

Dīnŭmĕrātio, ōnis, *f.* die Zehlung, Abzehlung. *Cic.*

Dīnŭmĕro, āvi, ātum, āre, abzehlen. - Syllabas, die Sylben. *Cic.* 2) zehlen. - stellas, die Sterne. *Cic.* 3) bezahlen. - pecuniam, das Geld. *Cic.*

Dīnummium, s. Dinuminium, i, *n.* gewisser Zoll oder Abgabe von den Kaufmannswaaren zu Alexandria in Egypten. *Cod. Th.*

Dinus, i, *m.* eines der Pferde des Diomedis, so mit Menschenfleische gefüttert wurden. *Hygin.*

Diŏbŏla, æ, *f.* eine nichtswürdige Hure, eine Hellerhure, (Groschenhure,) die für ihren Dienst ein paar obolos nimmt. *Pacuv.* ap. *Fulg. diobolus.*

Diŏbŏlāris, e, zwey obolos oder 1. Groschen werth; 2) geringe, nichtswürdig. Diobolare prostibulum, eine geringe, eine Hellerhure, eigentlich die für 2. obolos oder 1. Groschen einem zu Willen ist. *Plaut.* Diobolaris anus, ein altes liederliches Weib, die nicht einen Pfenning, nicht den Geyer (nicht 1. Groschen) werth ist. *Plaut. Diobolus.*

Diŏbŏlum, i, *n.* Diobolus, i, *m.* eine Griechische Münze, unseres Geldes 1. Groschen, ein Drittel einer Drachmæ, so mit einem *Obelisco*, wie man sagt, gezeichnet gewesen.

Diŏcæsarēa, æ, *f. Tisaria*, Stadt in dem ehemahligen Cappadocien. *Plin.*

†Diocensis, is, *m.* ein ordentlicher Bischoff. *Onom. Ben.*

Dioclea, s. Diocla, æ, *f. Antivari*, Stadt in Dalmatien. *Plin.*

Dioclētiānus, i, *m.* Römischer Kaiser, zu Ende des III. Seculi. *Aur. Victr.*

Diocmītæ, s. Diogmitæ, s. Dioconitæ, ārum, *m.* leichtgerüstete Soldaten, die insonderheit geschickt waren, einen Feind zu verfolgen. *Ammian.*

Diŏdēla, æ, *f.* Tausendblätterkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Diŏdōrus, i, *m.* ein berühmter Philosophus Stoicus. *Cic.* 2) - Siculus, ein noch vorhandener Griechischer Historicus, welchen Weselingius leztens am besten in folio ediret hat. Script. Sec. I. P. N. C.

†Diŏdus, i, *f.* ein schmahler Weg, ein Steg. *Fresn.*

†Diœcēsānus, a, um, der mit in eine Diöces gehöret. *Fresn.*

Diœcēsis, is, ios, eos, *f.* eine Voigtey, Amt, gewisser nicht allzugrosser District Landes, in dergleichen ehedem sonderlich Kleinasien getheilet war. *Cic.* 2) Sprengel, oder so weit das Gebiet eines Erzbischofs oder Bischofs gehet. *Fresn.* †3) eine Superintentur, eine Dioces. 4) eine Pfarre, ein Kirchensprengel. *Fresn.*

Diœcētes, æ, *m.* ein Verwalter, Agent. - regius, des Königs. *Cic.* 2) Aufseher über die Arbeiter u. d. g. *Anastas. Bibl.* 3) Zöllner, Zoll- Steuer- Tributeinnehmer. *Cod. Th.*

*Diœtes, æ, *m.* Verfolger. *Onom. Ben.* διωκτης. 2) Præpositus, Administrator, qs. Diœcetes Arnold. Mon. Sec. XI. Epl. Mic.

Diogĕnes, is, *m.* Cynicus von Synope, ein berühmter Philosophus. *Cic.* 2) Diogenes Laertius, der einiger Philosophen Leben beschrieben. Script. Græc. Sec. III. P. N. C.

Diŏgĕnētus, i, *m.* ein Griechischer Historicus. *Plin.*

Dioclus, i, *m.* einer der Ausflüsse des Nils. *Plin.* 2) Gegend, worüber man ein Schiff aus einem Meere in das andere ziehet. *Martin.* 3) Gegend zwischen Cenchrea und Lechæo auf dem Isthmo des Peloponnesi oder des heutigen Moreæ. *Id.*

Diŏlindum, i, *n. Cahors*, Stadt in Frankreich.

Diŏmēda, æ, *f.* des Pallantis Gemahlin. *Hygin.* Gr. Διομήδη.

Diŏmēdēa, æ, *f.* des Iphicli Gemahlin und Mutter des Iolai. *Hygin.* 2) - s. Diomedia. *Mela*, s. Diomedeæ Insulæ, *Strab. Tremiti*, Insel im Adriatischen Meere. *Plin.*

Diŏmēdes, is, *m.* des Tydei und der Deipyles Sohn, einer der vornehmsten Helden vor Troja. *Hygin.* 2) des Martis und der Cyrenes Sohn, König in Thracien, dessen Pferde Menschen frassen. *Hygin.* 3) des Atlantis und der Asteries Sohn. *Hygin.* 4) ein alter guter Lateinischer Grammaticus.

Diŏmēdēus, a, um, den Diomedem angehend. *Claudian.* 2) Diomedeæ insulæ, *Tremiti*, kleine Inseln im Golfo di Venetia. *Strab.* 3) - aves, besondere Vögel auf selbigen Inseln, wie die Reiger gestaltet. *Ovid.* 4) Diomedeum Promontorium, *Piança*, Vorgebürge in Illyrien.

Diomĕdon, tis, *m.* einer von Cyzico, durch den Artaxerxes den Epaminondam zu bestechen suchte. *Nep.*

Dion s. Dio, ōnis, *m.* des Hiparini Sohn, ein vornehmer Syracusaner. *Nep.* - 2) Cassius von Nicæa hat eine Römische Historie in Griechischer Sprache geschrieben. Script. Sec. II. P. N. C.

Diōnæa, æ, *f.* die Venus, ſo dieſen ihren Nahmen von der Dione ihrer Mutter hat. *Virg.* A *Dione.*

Diōnæus, a, um, die Venerem angehend. Dionæum aſtrum, der Löwe am Himmel, welcher im Julio aufgehet, der von dem Julio Cæſare, einem Nachkommen der Veneris, den Nahmen hat, *al.* der Stern, ſo nach des Julii Cæſaris Tode erſchien, und für deſſen Seele gehalten wurde. *Virg.* A *Dione.*

Diōne, es, *f.* des Ætheris und der Erden Tochter, und Mutter der Veneris. *Hygin.* 2) des Tantali Gemahlin. *Hygin.* 3) die Venus. *Ovid.*

Dionium, i, *n.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Diōnўſia, ōrum, *n.* des Bacchi Feſt, Carneval, da alles luſtig hergehet. *Ter.*

Diōnўſias, ădis, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.* 2) Nahme der Inſel Naxus, *Plin.*

Diōnўſiŏdōrus, i, *m.* ein berühmter Geometra. *Plin.* 2) ein Bildhauer. *Plin.*

Diōnўſiōnympha, æ, *f.* Art eines magiſchen Krauts. *Plin.*

Diōnўſiōpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Varna*, Stadt in Bulgarien. *Steph.* 2) - *ſive* Dionyſii Fanum, *Saint Denis*, Abtey in der Isle de France in Franckreich. 3) Stadt in Indien. *Ptol.* 4) Stadt in Phrygien.

Diōnўſiōpŏlīta, æ, *m.* Einwohner oder Bürger der Stadt Dionyſiopolis. *Cic.*

Diōnўſius, i, *m.* Nahme zweyer Könige oder Tyrannen in Sicilien. *Nep.* 2) - Halicarnaſſenſis, von Halicarnaſſo, ein berühmter Hiſtoricus, hat eine unvergleichliche Hiſtorie von den Römern in Griechiſcher Sprach geſchrieben. Script. Sec. I. P. N. C. 3) Dionyſius Periegetes hat eine Geographie in Griechiſchen Verſen geſchrieben. Script. Sec. I. P. N. C.

Diōnўſus, i, *m.* der Bacchus.

Diŏpĕtes, um, *f.* eine Art Fröſche, ſo mit dem Regen herunter zu fallen geglaubet wurden. *Plin.*

Diŏphantus, i, *m.* von Alexandria, der für den Erfinder der Algebræ gehalten wird.

Diŏphītes, æ, *m.* einer von den vielen Söhnen des Priami. *Hygin.*

Dioptra, æ, *f.* ein Durchſicht, Theil der Geometriſchen und Aſtronomiſchen Inſtrumente, wodurch man das in das Geſicht faſſet, was oder wornach man meſſen will. *Wolf.* 2) ein Mutter-Spiegel, Inſtrument die Mutter zu öffnen, und eine todte Frucht heraus zu nehmen. *Blancard.*

Dioptrĭca, æ, *f.* die Dioptrick, Wiſſenſchafft der ſichtbaren Dinge, in ſo weit ſie durch gebrochene Strahlen geſehen werden. *Wolf.*

Dioptrĭcus, a, um, Dioptriſch, zur Dioptric gehörig.

Diōres, is, *m.* ein Troſaner, den Turnus in Italien erlegete. *Virg.* 2) des Æoli Sohn. *Parthen.*

Diorthōſis, is, ios, eos, *f.* die Wiedereinrichtung eines verrenckten Gliedes. *Woyt.*

Diōryx, ўgis, *m.* ein Graben, wodurch das Waſſer aus dem Nilo auf die Felder geleitet wurde. *Mela.* Gr. διώρυξ.

Dioſcorĭdes, is, *m.* von Anazarbo aus Aſien einer der berühmteſten Medicorum. Script. Sec. I. P. N. C. 2) Dioſcoridis Inſula, *Zocotora*, Inſel an Arabien. *Arrian.* 3) - - Promontorium, *Cabo Stilo*, Vorgebürge in Calabrien.

Dioſcūri, ōrum, *m.* Caſtor und Pollux, des Jovis und der Ledæ Zwillingsſöhne. 2) Feuer, das ſich dann und wann an den Maſtbäumen ſehen läßt. *Plin.*

Dioſcūrias, ſ. Dioſcories, *Solin.* ădis, *f.* *Savatopla*, Stadt in *Colchide* oder jetzigem Mingrelien. *Plin.*

Dioſcyămus, i, *m.* Bilſenkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Dioſpāce, es, *f.* Stadt in Meſopotamien. *Plin.*

Dioſpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Rhama*, al. *Lydda*, Stadt in Paläſtina. *Hieron.* 2) Stadt in Phrygien. *Plin.* 3) - magna, ehemahlige Stadt in Egypten. *Plin.* 4) - parva, Stadt auch in Egypten.

Dioſpnevma, ătis, *n.* Roſmarin, ein Gewächs. *Apul.*

Dioſpyros, i, *m.* Meerhirſe, ein Gewächs. *Plin.*

Diŏta, æ, *f.* ein irdenes Weingefäß mit 2. Henckeln, dergleichen ehedem ſonderlich von den Sabinern verfertiget wurden. *Horat.*

Diox, ōcis, *m.* Art eines Fiſches im ſchwartzen Meere. *Feſt.*

Dioxippe, es, *f.* des Helii und der Clymenes Tochter, eine der Schweſtern des Phaëthontis. *Hygin.* 2 eine der Amazonen. *Hygin.*

Dioxippus, i, *m.* einer von des Æneæ Parthey, den Turnus erlegete. *Virg.* 2) ein berühmter Fechter von Athen. *Curt.*

Dĭpēchaïce, es, *f.* ein Maaß, Raum, Weite von 2. Cubitis oder anderthalber Elle. *Vitr.*

Dĭphōnium, i, *n.* Muſicaliſches Stück mit 2. Stimmen. *Walther.*

Diphris, is, *f.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Diphrўges, is, c. zweymahl geröſtet, gekocht, geſchmelzt. *Plin. Th. Priſc.*

Diphthĕra, æ, *f.* ein Belz von Fellen zuſammen genehet, Kleidung der Knechte, Ackerleute, u. d. g. geringen Volcks, ein Zippelbelz. *Pitiſc.* 2) eine Schreibetafel von der Haut der Amaltheæ, einer Ziege, worauf Jupiter alle der Menſchen Thaten zu ſchreiben geglaubet wurde; 3) ein jedes Pergament, worauf man was ſchreibet; 4) Quatuor diphtheræ ſunt in tua poteſtate, du haſt die 4. Bücher meiner Academiſchen Fragen in deinen Händen. *Cic.* 5) ein Kirchenbuch, woraus geleſen oder geſungen wird. *Walther.* Gr. διφθέρα.

Diphtheria, æ, *f.* eine Pergamenthaut. *Cic.* A *diphthera.* Vox dubia.

Diphthongus, i, *f.* zwey in eine Sylbe vereinigte Vocales, als æ, œ. *Gramm.*

Diphyes, is, *f.* Steinbrech, ein Kraut. *Apul.*

Diplăſiaſmus, i, *m.* Figur in der Grammatic, da ein Conſonans doppelt geſetzet wird, der ſonſt nur einfach ſeyn ſolte. z. E. *Relligio* für Religio. *Gramm.* 2) Verdoppelung einer Kranckheit. *Blancard.* 3) zwey Armmäuslein, ſo da dienen, den Arm herum zu drehen. *Id.*

Diple, es, *f.* Critiſches Zeichen in der Geſtalt

L oder 7, so an den Rand einer Schrift gesetzet wurde, wenn daselbst sonderlich was zu beobachten war. Animadvertito illum locum, ubi erit διπλῆ, nimm die Stelle in acht, wo sich die Diple findet. *Cic.*

Diplinthius, *al.* Diplinthus, a, um, zwey Ziegel dicke. Paries diplinthius, eine zwey Ziegeldicke Wand. *Vitr.*

Diplŏe, es, *f.* die schwammigte Materie, so unten an der Hirnschaale liegt. *Blancard.* 2) ein besonderes doppeltes Distillirgefäß. *Id.*

Diplŏis, ĭdis, *f.* ein doppelt gefütterter Mantel. *Sev. Sulp.*

Diplōma, ătis, *n.* ein Patent, offener Brief mit einem Siegel, der nur einmahl gebrochen und mithin doppelt zusamen geleget wurde. 2) ein Paßport, Geleitsbrief, Gewaltsbrief, Freiheitsbrief. *Cic.* 3) ein zusammen gelegtes trockenes Tuch. *Woyt.* 4) eine aufgerollte Binde. *Id.* 5) ein zugedeckt Gefäß, ein Decoct darinnen abzusieden. *Id.*

Diplōmătārius, i, *m.* der ein Diploma oder Paßport erhalten hat.

Diplōmătĭcus, a, um, Diplomatisch. Ars diplomatica, die Diplomatic oder die Kunst die Diplomata zu beurtheilen und zu erklären. Officina diplomatica, das Archiv.

Dipnŏsŏphista, æ, *m.* der bey der Mahlzeit einen gelehrten Discurs führet, oder auch selbst von Mahlzeiten und was darzu gehöret, discurriret, und ist der Titel eines Buchs, welches Athenæus sehr gelehrt geschrieben, und Casaubonus in fol. vortrefflich ediret hat.

Dipœnus, i, *m.* erster Erfinder den Marmor zu arbeiten. *Plin.*

Dipondiārius, a, um, zweypfündig. *Plin.*

Dipondium, i, *n.* zwey Pfund. *Cic.* 2) Dipondii semissis, zwey und ein halbes. *Colum.*

Dipsăcon, i, *n.* s. Dipsacus, i, *m.* Kartendiestel, Weberkarten. *Plin.* 2) die Harnruhr, und so viel als Diabetes. *Woyt.*

Dipsas, ădis, *f.* Art einer kleinen sehr giftigen Schlange, so mit ihrem Bisse einen grossen Durst verursachet. A dipsade percuti, von einer solchen Schlange gestochen, gebissen werden. *Plin.*

†Diptagus, i, *m. Fresn.* Diptērium, i, *n.* so viel als was sonst Diptychum heist. *Fresn.*

Diptĕrus, a, um, das 2. Reihen Seulen von aussen umher hat. Ædes dipteræ, dergleichen Tempel. *Vitr.*

†Diptio, īvi, ītum, īre, überziehen. - auro, mit Golde. *Fresn.*

Diptōton, i, *n.* ein Wort, das nur 2. Casus hat, z. E. *opus*, vonnöthen, Nuptui & Nuptu. *Grammat.* Gr. δίπτωτον.

Diptўchon, i, *s.* Diptycha, ōrum, *n.* eine Schreibtafel mit 2. Blättern, von Buchsbaum, oder Elfenbeine, und mit Wachs überzogen, worein man was concipirte oder sonst schrieb, das nicht lange stehen solte. *Symmach.* 2) dergleichen Tafeln, die mit ihren eingemahlten Bildnissen und Nahmen die neuangehenden Bürgermeister, Stadtrichter u. a. ihren guten Freunden schenckten. *Cod. Th.* 3) - Episcoporum, Buch, worinne verstorbener und zumahl wohl verdienter Bischöffe Nahmen und Leben enthalten. *Fresn.* 4) - vivorum, worinne der zur Zeit lebenden Päbste, Patriarchen, Bischöffe und anderer geistlichen Personen, wie auch der Kayser und anderer obrigkeitlichen Personen und denn selbst auch des Volcks Nahmen enthalten, die sodenn insgesamt zu gewisser Zeit abgelesen wurden, und da einer was in die Kirche spendiret, wurde dessen mit Ehren zugleich darbey gedacht. *Id.* 5) - mortuorum, worein die Verstorbenen eingeschrieben wurden, ein Todtenregister. *Id.* 6) - baptizatorum, ein Taufregister, worein die Nahmen der Getauften und ihre Pathen geschrieben wurden. *Id.*

Diptўchus, a, um, zweyfältig. *Schol. Hor.*

Dipyrenum, i, *n.* ein Chirurgisches Instrument. *Aurelian.*

Dirădiātio, ōnis, *f.* die Werfung der Strahlen. *Vitr. Radius.*

Dirădio, āvi, ātum, āre, als Speichen eines Rads auseinander breiten. - vitem traducibus, einen Weinstock durch die Sencker. *Colum.*

Dīræ, ārum, *f.* die Furien, so fern sie diesen Nahmen sonderlich im Himmel haben sollen. *Virg.* Diris devovere aliquem, einen den Furien (dem Teuffel) übergeben. *Flor.* 2) unglückliche Zeichen und Vorbedeutungen. *Cic.* 3) Fluch, Verwünschung. Diras imprecari alicui, einem alles Böse an den Hals fluchen. *Tac. Dirus.*

Dīraro, āvi, ātum, āre, dünne machen, verdünnen. *Cæl. Aur.*

Dircæa, æ, *f.* Theil von Böotien. 2) ein gewisses Kraut.

Dircæus, a, um, den Brunn Dircen angehend. 2) Thebanisch. Cycnus Dircæus, der Poet Pindarus von Theben. *Horat.*

Dirce, es, *f.* des Helii Tochter und Gemahlin des Lyci, so in einen Brunnen verwandelt wurde. *Propert.* 2) ein Brunn und daher entstehender Fluß in Böotien, in den nur besagte Dirce verwandelt worden seyn soll, der aber seinen Nahmen vielmehr von Zirca, hell und klar hat. *Stat.* 3) ein Babylonisches Frauenvolck, so auf die Palladem schalt, und von dieser in einen Fisch verwandelt wurde. *Ovid.*

Dircenna, æ, *f.* ein besonderer Brunn in Spanien. *Martial.*

Dircētis, is, *f.* eine gewisse Nymphe. *Stat.*

†Dīrecta, æ, *f.* das Recht. *Fresn.*

†Dīrectāneum, i, *n.* Regul des Klosterlebens. *Voss.*

Dīrectārius, i, *m.* ein Dieb, der sich heimlich in die Häuser schleicht. *Ulp.*

Dīrecte, *Adv.* gerade zu. - gubernare, ein Schiff lencken. *Cic.*

Dīrectiangŭlus, a, um, rechtwinckelicht. *Mart. Cap.*

Dīrectilīneus, a, um, geradlinicht, das aus geraden Linien bestehet. *Mart. Cap.*

Dīrectim, *Adv.* gerade zu. *Apul.*

Dīrectio, ōnis, *f.* die Geraderichtung eines Dinges nach etwas andern. - rationis ad veritatem, der Vernunft zur Wahrheit. *Quint.* †2) das

das Recht. Secundum modum culpæ directionem facere, nach Art des Verbrechens das Recht ergehen lassen. *Fresn.*

Dīrecto, *Adv.* gerade zu, in gerader Linie. - deorsum ferri, hinunterwerts fallen. *Cic.* 2) gerade, ohne Umschweiffe. - ad aliquid spectare, auf etwas gerichtet seyn. *Cic.*

Dīrector, ōris, *m.* Director, ein Oberster, Präsident.

†Dīrectōrium, i, *n.* das Regiment, die Anordnung, Einrichtung. †2) ein Dressoir, Dressur, worauf man Gläser u. d. g. stellet. *Fresn.* †3) ein Schencktisch. 4) ein Weg, Fahrt, so gerade zugehet, eine Hauptstrasse. *Cod. Th.*

†Dīrectum, i, *n.* das Recht. *Fresn.* & *Voss.* 2) Klage wegen wider Recht entwendeter Sache. *Fresn.* 3) die Spitze auf einem Helme. *Id.*

Dīrectūra, æ, *f.* die Geraderichtung. *Vitr.* 2) die Einrichtung der Grentzen. *Aggen.*

Dīrectus, a, um, gerade, gleich zu. Directo ordine, in einer geraden Reihe. *Cic.* Iter directum ad laudem, der gerade Weg zum Lobe. *Cic.* Linea directa, die gerade Stammlinie. *Pand.* 2) gerade gerichtet. - plumbo, nach der Bleyschnur. *Catull.* 3) ohne Umschweiffe. Oratio directa, dergleichen Rede. *Liv.* 4) ohnmittelbar. Verba directa, Worte die unmittelbar an eine Person gerichtet sind. *Pand.* 5) ohne Verstellung, Hinterhalt, redlich. *Cic.* 6) gerichtet, gemacht. *Quint.*

Dīremtio - s. Diremptio, ōnis, *f.* die Abreissung, Trennung. *Cic.*

Dīremtus, s. Diremptus, a, um, von einander getrennet, abgesondert. - mari, durch das Meer. *Plin. Sec.*

Dīremtus, s. Diremptus, us, *m.* die Trennung, Absonderung. *Cic. Dirimo.*

Dīrēpo, *al.* Derepo, psi, ptum, ĕre, hinab kriechen. - ad cubile, von dem Baume zu dem Lager (der Sau). *Phædr.* 2) aus einander schleichen. *Apul.*

Dīreptio, ōnis, *f.* die Plünderung. - urbis Syracusarum, der Stadt Syracus, *Cic.* Relinquere urbem direptioni, die Stadt zur Plünderung überlassen. *Cic.* A *diripio.*

Dīreptor, ōris, *m.* ein Räuber, Plünderer. *Cic.* A *diripio.*

Dīreptus, a, um, durch Raub und Plündern erlangt, geraubt. *Cic.* 2) geplündert, das geplündert worden ist. *Cic.* 3) weggenommen. *Cic.* A *diripio.*

Dīreptus, us, *m.* die Auseinanderreissung, die Trennung. - partium, quæ ante junctione aliqua tenebantur, der Theile, die vorher zusammengefüget, mit einander vereiniget waren. *Cic.* A *diripio.*

Dīribeo, ui, ĭtum, ēre, austheilen. - tabellas, die Täffelein zum votiren. *Cic.*

Dīribītio, ōnis, *f.* das Austheilen, die Austheilung. *Cic.* A *diribeo.*

Dīribītor, ōris, *m.* ein Austheiler der Stimmtafeln zu Rom. *Cic.* 2) ein Eintheiler, nehmlich des Römischen Volcks in dessen Classes und Tribus. *Cic.* 3) ein Vorschneider bey Tische. *al.* Bedienter, so jedem Gaste sein Theil Essen vorlegte. *Apul.*

Dīrĭbītōrium, i, *n.* weitläufftiges Gebäude in der 7. Region der Stadt Rom, worinne den Soldaten ihr Sold ausgezahlet, dann und wann aber auch ein Schauspiel gehalten, Gastgebothe ausgerichtet u. d. g. mehr gethan wurde. *Plin.*

Dīrĭgens, tis, *o.* richtend. 2) Dirigentia, sc. remedia, Mittel, so für allen andern wider eine Kranckheit dienlich ist. *Woyt.*

Dirĭgeo, ui, ēre, erstarren. - formidine, für Furcht. *Virg.* Hirsutæ diriguere comæ, die Haare stunden mir gen Berg. *Ovid. rigeo.*

Dīrĭgo, rexi, rectum, ĕre, richten. - vitam ad certam rationis normam, sein Leben nach der gewissen Regel der Vernunft. *Cic.* - iter ad Mutinam, seinen Weg nach Modena. *Cic.* - aciem oculorum, ad aliquid, seine Augen wornach. *Cic.* 2) einrichten. - opus, ein Werck. *Ovid.* - artem ad aliquid, die Kunst nach etwas. *Cic.* - omnia voluptate, alles nach der Wollust. *Cic.* - arcu tela, wornach mit Bogen und Pfeilen zielen. *Hor.* 3) cursum aliquo, seinen Weg wohin nehmen. *Virg.* 4) - arbores in quincuncem, die Bäume schief übers Creutz setzen. *Cic.* 5) - limites, die Grentzen wieder abmessen, erneuern. *Aggen. rego.*

Dīrĭmo, ēmi, ēmtum, ĕre, scheiden. - Hispaniam a Gallia, Spanien von Gallien. *Cæs.* 2) aufheben, ausmachen, entscheiden. - controversiam, einen Streit. *Cic.* 3) endigen. - rixam, einen Zanck. *Liv.* - prælium interventu suo, eine Schlacht durch seine Darzwischenkunft. *Plaut.* 4) trennen, zerreissen, aufheben. - scelere suo omnem societatem, durch seine Büberey alle Verbindlichkeit. *Cic.* - conjunctionem quorundam falsis criminibus, einiger Verbindung, Vertraulichkeit durch falsche Verleumdungen. *Cic.* - Pacem Pyrrhi, den Frieden mit dem Pyrrho. *Cic.* 5) vernichten, einstellen. - suffragia. *Lucan.* Dirimitur res suscepta, si unus augur *alio die* dixerit, es wird die Sache eingestellet, wenn ein einziger Augur sagt alio die. *Cic.* 6) entfernen. Dirimuntur oppida diei unius itinere, die Städte liegen eine Tagereise von einander. *Plin. Sec.* 7) aufschieben. - tempus. *Cic.*

Dīrĭpio, rĭpui, reptum, ĕre, aus einander reissen. 2) zerreissen. - equis, mit Pferden. *Ovid.* 3) wegreissen, herunter reissen. - vestem e pectore, das Kleid vom Leibe. *Ovid.* 4) plündern. - provincias, die Provinzen. *Cic.* - socios, die Bundsgenossen. *Cic.* 5) entreissen. - alicui victoriam, einem den Sieg. *Val. Max.* 6) - ensem vagina, den Degen ausziehen. *Ovid.* 7) - multum de auctoritate alicujus, eines Ansehen sehr schmählern, verringern. *Cic.* 8) nehmen reissend. - librum, ein Buch reissend wegkauffen. Vetus Aut. Vitæ Pers.

Dīritas, ātis, *f.* die Grausamkeit. *Cic.* - morum, der Sitten. *Sol. Dirus.*

Dīrīvo, āvi, ātum, āre, aus einander leiten. 2) leiten. - intentionem alicujus in alium sermonem, eines Meynung auf eine andere Rede. *Apul. Rivus.*

Dīrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, zerreissen. - societatem, ein Verbündniß. *Cic.* - amicitias exorta dissensione, die Freundschafft durch entstandene

ſtandene Uneinigkeit. *Cic.* - pæne ſe in negotio aliquo, ſich faſt in einer Sache. *Cic.* 2) Dirumpi, platzen, berſten. - præ ira, für Zorn. *Plaut.* - plauſu alicujus, wegen des Lobes, ſo einem widerfähret. *Cic.* Dirumparis licet, meinethalben magſt du wohl zerſpringen. *Cic.* 3) Dirumpi dolore, unerträgliche Schmerzen empfinden. *Cic.*

Dīruncio, *al.* Dīruncĭno, āvi, ātum, āre, jäten, ausjäten. *Feſt.* 2) lepide aliquem, einen recht artig herum nehmen, ſchurigeln, foppen. *Plaut.*

Dīruo, rui, rūtum & ruĭtum. *Inſcr. vet.* ĕre, einreiſſen, niederreiſſen. *Cic.* 2) ſchleiffen, zerſtören. - urbem, eine Stadt. *Cic.*

† Dīrūpo, āvi, ātum, āre, über einen Fels herunter ſtürzen. 2) von einem Felſen herunter fallen. *Freſn. Rupes.*

Dīruptio, ōnis, *f.* die Zerreiſſung. - corporum, der Cörper. *Sen.*

Dīruptus, a, um, zerriſſen. *Cic.*

Dīrus, a, um, grauſam. Diri cruciatus, grauſame Martern. *Ovid.* Diræ imprecationes, greuliche Flüche. *Liv.* Scena quem viderat ſenem diriſſimum, der grauſamſte alte Wütterich, der jemahlen in einem Schauſpiele aufgeführet worden. *Varr.* ap. *Non.* 2) erſchrecklich, das was grauſames bedeutet. Diri cometæ, dergleichen Cometen. *Virg.* Nihil hoc dirius, es bedeutet nichts was erſchrecklichers. *Cic.*

Dīrŭtus, a, um, eingeriſſen, zerſtöret. Dirutæ urbes, zerſtörete Städte. *Cic.* 2) Aere dirutus miles, ein Soldat, der das Seinige nicht gethan hatte und daher zur Strafe ſeinen Sold nicht bekam. *Cic.*

Dis, *præpoſ. inſeparabilis*, und ſo viel, als Di.

Dis, itis, *m.* der Pluto, Gott des unterirdiſchen Reichs, Reichs der Todten und aller unterirdiſchen Dinge. *Cic.* Ditis domina, die Proſerpina, des Ditis Gemahlin. *Virg.*

Dis, c. dite, *n. Genit.* is, *o.* reich. Dis eſſes, Demea, du wäreſt ein reicher Mann, lieber Demea. *Ter.* Midam ditiſſimum fore prædictum eſt, es iſt prophezeyet worden, daß Midas der reicheſte König ſeyn werde. *Cic.* Lydo ditior auro, reicher, als Cræſus, König in Lydien. *Stat.* Ditiſſimus agri, ſehr reich an Feldern. *Virg.* 2) herrlich, trefflich. Epulæ dites, ein herrliches Gaſtmahl. *Stat.* Animi dites, wohl qualificirte, gelehrte Gemüther. *Tibull.* Animi ditior, der einen geſchicktern Geiſt, mehr Eſprit hat. *Stat.* Pectus dite, ein edles, ein großmüthiges Hertz. *Lucr.* 3) Ditiſſimus ævi humani, der älteſte unter den Menſchen. *Sil.* 4) Omni opulentia ditia, wo alles in vollem Uberfluſſe iſt. *Curt.*

Diſa, æ, *f.* alte Göttin der mitternächtigen Völcker, von der nach einigen der Dinſtag qs. Diſtag, den Nahmen haben ſoll. *Wachter.*

† Diſadvŏco, āre, nicht agnoſciren, leugnen. *Freſn.*

† Dĭſæquo, āre, ungleich machen. *Freſn.*

† Disbannio, īre, den Bann aufheben, des Bannes erlaſſen. *Freſn.*

† Disbrĭgo, āvi, ātum, āre, vom Verdruſſe befreyen. *Freſn.*

† Disbullo, āre, die Bulle das Siegel wegnehmen, entſiegeln. *Freſn.*

Diſcalceātus, a, um, baarfuß, ohne Schuh, jedoch nicht, daß man gar nichts an den Füſſen, ſondern wenigſtens doch ſoleas oder crepidas anhatte. *Suet.*

† Diſcăldātus, a, um, erfriſcht. *Freſn.*

† Discălĭgātus, a, um, dem die Halbſtiefel, die caligæ ausgezogen ſind, barfüßig. *Freſn.*

† Diſcalzatus, a, um, von dem irrdiſchen gäntzlich entreiſſen. *Onom. Ben.*

† Diſcantus, i, *m.* klärſte Stimme in der Muſic, der Diſcant.

Discăpēdĭno, āvi, ātum, āre, aus einander ſperren. - manus, die Hände. *Apul.*

† Diſcăpia, æ, *f.* ein Grentzwaſſer, Waſſer, wodurch ein paar Ländereyen unterſchieden werden. *Voſſ.*

† Diſcăpillo, āvi, ātum, āre, die Haare abſcheeren. 2) die Haare ausreiſſen, aus einander reiſſen, zerzauſen. *Freſn.*

Diſcăpulātus, a, um, der ſeinen Oberrock über die Schultern hengen hat, wie man etwan einen Mantel Rocquelaure trägt. *Sen. Scapula.*

† Diſcargo, āvi, ātum, āre, abladen, die Laſt herunter nehmen. *Freſn.*

Diſcārĭco, āvi, ātum, āre, den Wagen, den Karn abladen. *Fortunat.*

† Diſcarro, āre, abladen, vom Wagen nehmen. *Freſn.*

Diſcāveo, āvi, cautum, ēre, ſich ſehr hüten. - malo, für was Böſen. *Plaut.*

Diſcēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, weggehen. - Capua, von Capua. *Cic.* - e Gallia, aus Gallien. *Cic.* - e conſpectu alicujus, einem aus den Augen. *Cic.* 2) gehen. - cubitum, zu Bette. *Cic.* 3) abgehen, abweichen. - de ſententia, von ſeiner Meynung. *Cic.* 4) kommen. - in hanc opinionem, auf dieſe Meynung. *Cic.* - in alia, auf eine ganz andere Meynung. 5) ab armis, die Waffen niederlegen. *Cic.* 6) a judiciis cauſſisque, nichts mehr mit dem Advociren zu thun haben mögen. *Cic.* 7) - a ſeſe, gantz anders werden. *Cic.* 8) Hæc tanta injuria diſceſſit, dieſes ſo groſſe Unrecht iſt ungeſtrafft hingegangen. *Cic.* 9) Uxor a Dolabella diſceſſit, die Frau hat dem Dolabellæ die Ehe aufgeſagt, iſt von ihm gegangen. *Cic.* 10) Quum a vobis diſceſſerim, wenn ich euch ausnehme. *Cic.* Ubi ab illo diſceſſeris, wenn du ihn ausnimmſt. *Cic.* 11) Diſceſſit cælum, der Himmel hat ſich aufgethan. *Cic.* - terra magnis imbribus, die Erde hat ſich von dem vielen Regen aufgethan. *Cic.* 12) Quartana ab eo diſceſſit, das Quartanfieber hat ihn verlaſſen. *Cic.* 13) Diſceſſit ſuperior, er hat die Oberhand, den Sieg erhalten. *Cic.* - inferior, er hat verſpielt. *Cic.* 14) - e vita, er iſt geſtorben. *Cic.* 15) - a mente, er iſt unreimiſch geworden. *Cic.* 16) ſich trennen. - in duas partes. *Sall.* 17) aus der Sache kommen, mit der Sache fertig werden. *Cic.*

Diſcens, tis, *m.* ein Schüler. *Freſn.*

Diſcentia, æ, *f.* das Lernen. *Tertull.*

Diſceptātio, ōnis, Streit, Diſput. - nobis eſt cum adverſariis, haben wir mit unſern Gegnern. *Cic.* 2) die Unterſuchung, Ventilirung,

Erörterung. - veritatis, der Wahrheit. *Cic.* - juris, des Rechts. *Cic.* Quæcumque in disceptationem hominum venire possunt, was zu Erörterung der Menschen kommen kan. *Cic.* 3) Entscheidung. *Ulpian.*

Disceptātiuncŭla, æ, *f.* ein kleiner Streit, Disput. *Gell.*

Disceptātor, ōris, *m.* ein Schiedsmann, der einen Ausspruch in einer Sache thut, jedoch nur als eine Privatperson. - Juris, des Rechts. *Cic.* deposcere aliquem disceptatorem, einen zu seinem Mediateur, Schiedsmanne verlangen. *Cic.* Uti populo Romano disceptatore, das Römische Volck zu seinem Schiedsmanne haben. *Cic.* 2) - de pace, ein Mediateur. *Val. Max.*

Disceptātrix, īcis, *f.* eine Richterin, Entscheiderin. *Cic.*

Discēpto, āvi, ātum, āre, streiten, disputiren. - de suo facto, über seine That. *Cic.* - cum aliquo æquo jure, mit einem nach Recht und Billigkeit. *Cic.* - inter se de re aliqua, mit einander einer Sache halber. *Cic.* 2) ausmachen, entscheiden. - controversias aliquorum, einiger Streitigkeiten mit einander nach dem Rechte oder durch den Krieg. *Liv.* 3) In uno prælio omnis fortuna disceptat, das Glück der Republic kommt auf eine Schlacht an. *Cic.* 4) proceßiren, Gerichtsstand haben. *Plin.*

† Discerevra, æ, *f.* die Verwundung, Blutrünstigkeit. *Fresn.*

Discernenter, *Adv.* mit Unterschied. - adhibere aliquid, etwas brauchen. *Cæl. Aur.*

† Discernentes, ium, *m.* eine ehmahlige Secte der Ketzer in Spanien. *Fresn.*

Discernĭbilis, e, das sich unterscheiden läst. *Augustin.*

Discernĭcŭlum, i, *n.* eine Haarnadel, Instrument vom Golde u. d. g. womit ehedem das Frauenvolck die Haare vor der Stirn theilete. *Lucil.* ap. *Non.* 2) ein Unterschied. - coloris, der Farbe. *Gell.*

Discerno, crēvi, crētum, ĕre, unterscheiden. - quid sit ejusdem generis, quid alterius, was eben der Art, und was einer andern Art sey. *Cic.* - aliquid notione aliqua, etwas an oder nach einem Merckmahle. *Cic.* - verum a falso, das wahre von dem falschen. *Plin.* 2) - telas tenui auro, Goldfäden mit einwürcken. *Virg.* 3) - litem, einen Streit entscheiden. *Virg.* 4) - tumultum, einen Tumult stillen. *Claudian.* 5) untersuchen. *Plin. Sec.*

Discerpo, psi, ptum, ĕre, zerpflücken, zerreissen, zerfleischen. - unguibus, mit den Nägeln. *Cic.* - ore, mit dem Maule. *Cic.* 2) zertheilen. - aurum in parvas partes, das Gold in kleine Stückgen. *Lucr.* 3) eintheilen. - rem in sua membra, eine Sache in ihre Absätze. *Cic. Carpo.*

Discerptus, a, um, zerrissen. *Cic.*

Discessio, ōnis, *f.* das Auseinandergehen. - terræ, der Erde. *Sallust.* 2) das Weggehen. 3) das Scheiden, sonderlich in der Ehe, da sich ein paar Eheleute wieder trennen. Si discessus eveniat, wenn sich eine Trennung, eine Ehescheidung ereignen solte. *Ter.* 4) das Parthey machen zum Votiren im Rath zu Rom. Discessionem facere, aufstehen und Parthey machen. *Cic.* Discessionem facere in sententiam alicujus, auf eines Seiten tretten. *Cic.*

† Discessor, ōris, *m.* ein Vorfahrer im Amte. 2) einer der gestorben ist. *Fresn.*

Discessus, a, um, der weggegangen ist. Custodibus discessis, da die Wächter weggegangen waren. *Cæl. Aur.*

Discessus, us, *m.* das Weggehen, der Abschied, das Wegreisen, das Fortgehen. - aburbe, von Rom. *Cic.* - tuus me afflixit, dein Abschied hat mich sehr betrübt. *Cic.* 2) das Abweichen. - solis der Sonne, wodurch der Tag abnimmt. *Cic.* 3) der Abschied, die Scheidung. - animi a corpore, der Seele von dem Leibe. 4) - ex hac vita, der Tod, der Abschied aus diesem Leben. *Cic.* 5) - cœli, das sich Aufthun des Himmels. *Cic.*

Disceus, ĕi, *m.* ein runder Comet, wie ein Teller. *Plin.*

Discidium, i, *n.* das Scheiden, der Abschied. - fratris, des Bruders. *Catull.* 2) eine Trennung. - velle inter aliquos, unter einigen gern sehen. *Ter.* 3) ein Scheidebrief. *Juvenc. Discindo.* 4) Zerschneidung, Zerstückung. - partium. *Arnob.*

† Discincta, æ, *f.* Art einer Kleidung, so über die andern angezogen und mithin nicht gegürtet wurde. *Fresn.*

† Discinctatus, a, um, der eine Discinctam anhat. *Fresn.*

Discinctus, a, um, losgegürtet. *Accius ap. Non.* 2) locker, liederlich, faul, wie einer der nicht einmahl seine Kleidung zusammen gürtet, sondern ungegürtet einher schludert, dergleichen an den Römischen Soldaten wohl ehe am Leben gestrafft, allein so zu gehen, ihnen auch zu einer ignominiösen Strafe auferlegt wurde. *Pers.* Discincta vestis, discinctus animus, eine lockere Kleidung zeigt auch ein lockeres Gemüth an. *Accius.* 3) der sich der Sorgen auf eine Zeitlang entschlagen hat, ruhig, müßig. *Horat.*

Discindo, scĭdi, scissum, ĕre, zerschneiden. - vestem, das Kleid. *Ter.* - ferro aliquid in partes, mit dem Degen etwas in Stücken. *Lucret.* 2) zerreissen, mit Gewalt zertrennen. - amicitias, die Freundschafften. *Cic.*

Discingo, cinxi, cinctum, ĕre, losgürten. entgürten. - Amazona, eine Amazonin. *Martial.* 2) - militem. *Sil.* - armis, einem Soldaten die Waffen abnehmen, und also zur Strafe von der Armee jagen. *Sil.* 3) absetzen, seiner Würde berauben, degradiren, den Gürtel, als das Zeichen der Würde abnehmen. *Fresn.* 4) entwaffnen. - dolos ratione, die listigen Anschläge durch Klugheit fruchtlos machen. *Sil.* 5) entscheiden. - quæ in disceptationem veniunt, worüber disputiret wird. *Sidon.* Ex *dis* & *cingo.*

Disciplina, æ, *f.* die Lehre, die Unterweisung, die Anführung. Tradere alicui adolescentem in disciplinam, zur Unterweisung anvertrauen. *Cic.* - dicendi, die Anweisung zur Beredsamkeit. *Cic.* - juris civilis, die Anführung zur Jurisprudentz. *Cic.* Disciplinæ esse aliis, andern zur Lehre dienen. *Plaut.* 2) die Ordnung, Methode, methodische Entfassung. Res quarum disciplina est, Dinge, so methodisch eingerich-

tet

tet sind. *Cic.* 3) die Kunst, Wissenschafft. - militaris, die Kriegswissenschafft. *Val. Max.* - navalis, Wissenschafft in den Seedingen. *Cic.* - reipublicæ, die Staatswissenschafft. *Cic.* - virtutis, die Morale. *Cic.* 4) die Weise, Gewohnheit. Id in disciplinam vertit, es ist zu einer Gewohnheit, zu einer Observantz geworden. *Justin.* 5) die Zucht, Ordnung. Depravari mala disciplina, durch Unordnung verderbet werden. *Cic* - mollis, eine gelinde Zucht. *Cic.* - militaris, die Kriegszucht, Kriegsdisciplin. *Cæs.* - Attica, wie sie unter den erbaren Atheniensern üblich war. *Plaut.* 6) eine Secte, Art der Philosophie. Doctus ex disciplina Stoicorum, der in der Stoicker Philosophie unterwiesen ist. *Cic.* Philosophi omnium disciplinarum, Philosophi, so es mit allen Secten halten, in allen Arten der Weltweisheit versirt sind. 7) - Jonica, die Tanzkunst, worinne sonderlich ehedem die Jones andere übertrafen. *Plaut.* †8) die Disciplinirung, das Peitschen u. d. g. der Mönche u. a. *Fresn.* †9) die Ruthen, womit die Disciplinirung geschiehet. *Id.* 10) die Peitschung, Geisselung auch weltlicher Verbrecher. *Id.* 11) die Leibesstrafe. - latronum, der Strassenräuber. *Id.* *Discipulus.*

Disciplīnābilis, e, das sich lehren läst, kunstmäßig. *Auct.* ad *Her.*

Disciplīnālis, e, das sich weisen und lehren läst. *Cassiod.*

†Disciplīnāliter, nach der Kunst, kunstmäßig, *Sarisb.*

Disciplinātio, ōnis, *f.* die Zucht, Haltung in der Zucht. *Augustin.*

Disciplīnātor, ōris, *m.* ein Zuchtmeister. *Tertull.*

Disciplīnātus, a, um, wohl disciplinirt, wohl unterwiesen, sittsam, höflich. *Tertull.*

†Disciplīno, āvi, ātum, āre, geisseln, peitschen, disciplíniren. *Fresn.*

Disciplīnor, ātus sum, āri, züchtigen, disciplíniren. *Augustin.*

Disciplīnosus, a, um, gelehrig, der leichte lernt, was er soll. *Cato* ap. *Gell.*

Discípŭla, æ, eine Schülerin. *Hor.* 2) - crucis, die gecreutziget, gehangen werden soll. *Plaut.* 3) die was lernet. Luscinia discipula magna intentione audit, die Nachtigall, so schlagen lernen will, höret mit grosser Aufmercksamkeit zu. *Plin.*

Discípŭlātus, us, *m.* die Lehrzeit, die Lehrjahre. *Tertull.* 2) die Lehre, Unterweisung. *Zeno Veron.*

Discípŭlus, i, *m.* ein Schüler, Lehrling. - dicendi, in der Beredsamkeit. *Cic.* - rudis ac integer, der noch nichts kan, mithin aber auch noch von keinem auf eine unrechte Art angeführet ist. *Cic.* 2) - coquorum, ein Küchenjunge, Lehrjunge der Köche. *Plaut.* 3) - crucis, ein künftiger Galgenschwengel. *Plaut.* 4) ein Spieler einer Comödie, dessen Lehrmeister der Comicus ist. *Ter.* 5) Discipulus Christi, ein Glaubiger der Christum in Person hörte.

†Discircŭlo, āvi, ātum, āre, die Ründe eines Circuls benehmen. *Wilh. Brito.*

Discissus, a, um, zerrissen. *Virg.*

†Disclāmo, āvi, ātum, āre, sehr schreyen, starck schreyen. *Fresn.*

†Disclaudo, clausi, clausum, ĕre, aufschliessen, öffnen, aufmachen, aufdecken. - puteum, einen Ziehbrunn. *Fresn.*

Disclūdo, clūsi, clūsum, ĕre, ausschliessen. - Nerea ponto, den Nerus vom Meer. *Virg.* 2) unterscheiden. - locis, den Stellen nach. *Cic.* 3) trennen, absondern. Mons Gibenna Arvernos ab Helviis discludit, das Sevennesische Gebürge scheidet Auvergne von Vivarez. *Cæs.*

Disclūsio, ōnis, *f.* die Ausschliessung, Absonderung. *Apul.*

Disclūsus, a, um, abgesondert, getrennet. *Virg.* 2) besonders verwahret. *Varr.*

Disco, dĭdĭci, ĕre, lernen. - de jure, quod disci potest, vom Rechte was gelernet werden kan. *Cic.* - Græcas litteras, die Griechischen galanten Studia. *Cic.* - multa ac dediscere, vieles und wieder verlernen. *Cic.* - aliquid apud aliquem, etwas bey einem. *Cic.* - fidibus, auf der Laute, auf einem Saitenspiele spielen. *Cic.* - aliquid ab aliquo. *Ter.* - de aliquo. *Plaut.* - ex aliquo, etwas von einem. *Plin. Sec.* 2) ersehen, vernehmen. - aliquid ex litteris alicujus, etwas aus eines Briefe. *Cic.*

Discŏbīno, āvi, ātum, āre, verwunden, verletzen, zerkratzen. *Varr.* ap. *Non.*

Discŏbŏlus, i, *m.* der die Scheibe treibt oder wirft. *Plin.*

Discoctus, a, um, wohl gekocht. *Plin.*

†Discŏfĕra, æ, *f.* Nonne in den Clöstern, so den Tisch bereiten muß. *Fresn.*

†Discolo, āvi, ātum, āre, leiten, ableiten. *Fresn.* *Colo, are.*

Discŏlor, ōris, o. bunt, buntfarbigt, scheckigt. Discolor Indus, ein bunt gemahlter Indianer. *Propert.* - agmen, ein scheckigter Hauffe. *Ovid.* 2) unterschieden. Matrona meretrici dispar & discolor, eine erbare Frau, so einer Courtisane ungleich und von ihr unterschieden ist. *Horat.*

Discolōrius, a, um, mannigfarbigt, bunt, scheckigt. Discoloria vestis, ein buntes scheckigtes Kleid. *Petron.* *Discolor.*

†Discŏlōro, āvi, ātum, āre, bunt und scheckigt machen. *Fresn.*

†Discommunĭco, āvi, ātum, āre, mit einem nichts zu thun haben. 2) sich von andern Gläubigen absondern. *Fresn.*

Discondūco, duxi, ductum, ĕre, nicht zuträglich seyn, schädlich seyn, schaden, nachtheilig seyn. - nihil rei, einer Sache nicht. *Plaut.*

†Disconfectūra, æ, *f.* eine Niederlage. *Fresn.*

†Disconfĭcio, fēci, fectum, ĕre, erlegen, niedermachen. *Fresn.*

†Disconfidentia, æ, *f.* das Mistrauen. *Matth. Par.*

†Disconsolatus, a, um, trostlos. *Onom. Ben.*

†Disconsūtus, a, um, nicht zusammen genehet, zertrennet. *Fresn.*

Disconvĕniens, tis, o. ungleich. *Lactant.*

Disconvĕnientia, æ, *f.* die Ungleichheit. *Tertull.*

Disconvĕnio, vēni, ventum, īre, nicht übereinkommen, nicht einstimmig seyn, nicht harmoniren.

niren. Disconvenit inter me & te, wir kommen nicht miteinander überein. *Horat.* - Disconvenit vita toto ordine, er führt ein Leben, so gar nicht einander gleich ist, so gar nicht harmoniret. *Horat.*

† Discŏoperātor, ōris, *m.* ein Kundschaffter, ein Spion, ein Ausspäher. *Fresn.*

Discoŏpĕrio, ŏpĕrui, ŏpertum, īre, aufdecken, entblössen. *Bibl.*

† Discoŏpertus, a, um, aufgedeckt, entblöst. Discooperto capite incedere, mit blossen Kopfe gehen. *Sarisb.*

† Discŏphŏrus, i, *m.* ein Tafeldecker ein Essenaufträger, ein Truchses. *Fresn.* 2) der eine Schüssel trägt. *Hieron.*

† Discopŭlo, āvi, ātum, āre, loskoppeln, die Koppel los machen. - canes, die Hunde laufen lassen. *Matth. Par.*

Discŏquo, coxi, coctum, ĕre, kochen, kochen lassen. - aliquid in aqua cum sale, etwas in Wasser mit Saltze. *Plin.* - aqua cœlesti, im Regenwasser. *Plin.* - melle in vase novo, mit Honig in einem neuen Gefässe. *Plin.*

Discordābĭlis, e, das nicht einstimmig ist, sich nicht vergleichen läst. Esse ingenio haud discordabili, einen verträglichen Sinn haben, sich gar leicht mit den Leuten vertragen. *Plaut. Cor.*

Discordātio, ōnis, *f.* die Vereinigung. *Boeth.*

Discordia, æ, die Zwietracht, Uneinigkeit, Zwistigkeit. Discordias concitare, Zwietracht erregen, stiften. *Cic.* - sedare, die Uneinigkeiten stillen. *Cic.* Discordia mihi tecum est, wir können nicht harmoniren. *Horat.* Perfungi gravissimis discordiis, die grösten Uneinigkeiten ausstehen. *Cic.* Discordia res maximæ dilabuntur, durch Zwietracht gehen auch die mächtigsten Reiche zu Grunde. *Sall.* 2) des Erebi und der Nacht Tochter, eine der scheußlichsten Göttinnen der Alten. *Hygin.*

† Discordiōse, *Adv.* uneinig, in Zwietracht. *Fresn.*

Discordiōsus, a, um, zwieträchtig, uneinig, zwistig. Discordiosum vulgus, der Pöbel, so niemahls unter sich einig ist, leicht uneins wird. *Sall.* Conditiones discordiosæ, Bedingungen, die sich nicht zusammen reimen. *Sidon.*

Discordis, e, uneinig, zwieträchtig, zwiespaltig. *Pompon.*

Discorditas, ātis, *f.* die Zwietracht, Uneinigkeit. *Pacuv.* ap. *Non.*

Discordo, āvi, ātum, āre, uneins seyn, zwieträchtig seyn. - inter se, unter sich. *Cic.* - secum, mit sich. *Cic.* 2) unterschieden seyn. Parcus discordat avaro, ein sparsamer und geiziger Mensch sind von einander unterschieden. *Horat.*

Discors, dis, *o.* uneins, zwieträchtig, zwistig. - secum ipse. *Liv.* - sibi, mit sich selbst. *Ovid.* - patri, mit dem Vatter. *Suet.* Discordes ambitione, die uneins sind, weil sie beyde nach einer Charge streben. *Cic.* 2) Discordes modi, Tone, so nicht zusammen stimmen. *Stat.* 3) Discordes venti, Winde, die einander contrair sind. *Ovid. Cor.*

† Discrāsia, æ, *f.* ein übeles Temperament. *Fresn.* 2) Schwachheit des Magens. *Onom. Ben.*

† Discrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, nicht glauben, unglaubig seyn. *Fresn.*

† Discrĕpans, tis, *o.* nicht übereinkommend. - verbis, mit den Worten. *Cic.*

Discrĕpantia, æ, *f.* der Unterschied, Mishelligkeit, nicht übereinstimmung. - scripti & voluntatis, der Schrifft und des Willens. *Cic.* Majorem habere discrepantiam rerum omnino, quam verborum, weniger Ubereinstimmung in den Dingen, als in den Worten haben. *Cic.*

Discrĕpātio, ōnis, *f.* die Mishelligkeit, Zwistigkeit. - fuit inter consules, war unter den Bürgermeistern. *Liv.*

Discrepātor, ōris, *m.* der nicht mit einstimmet, anderes Sinnes ist. *Digest.*

Discrĕpĭto, āvi, ātum, āre, ungleich seyn, nicht übereinkommen. - re aliqua, mit etwas. *Lucret.*

Discrĕpo, pui & pāvi, pĭtum, āre, nicht einstimmen, im Klange nicht accordiren. Fides discrepant, die Saiten sind nicht accord. *Cic.* 2) nicht übereinstimmen. - a litteris alicujus, mit eines Briefen. *Cic.* - opinionum dissensione ab aliquo, mit einem in seinen Meynungen. *Cic.* - inter se, miteinander. *Cic.* Discrepant inter se, die Auctores sind nicht mit einander einig. *Liv.* Discrepant facta cum dictis, die Thaten treffen nicht mit den Worten überein. *Cic.* 3) unterschieden seyn, abgehen, abweichen. - multum ab humanitate, sehr von der Leutseligkeit. *Cic.*

† Discrēta, æ, eine Nonne, der die geheimen Dinge des Closters mit anvertrauet werden. *Fresn.*

Discrēte, *Adv.* mit Unterschied, - res dirigere, die Dinge in Ordnung bringen. *Cic.*

Discrētim, *Adv.* absonderlich, besonders. - de re aliqua dicere, von einer Sache reden. *Varr.*

Discrētio, ōnis, *f.* die Unterscheidung. *Cic.* Vox dubia.

Discrētīvus, a, um, unterscheidend.

† Discrētor, ōris, *m.* ein Unterscheider, ein Richter. - cogitationum, der Gedancken. *Sarisb.*

Discretorius, a, um, unterscheidend. *Cal. Aur.*

Discrētus, a, um, abgesondert, unterschieden. - nominibus suis, durch ihre Nahmen. *Plin.* - saxo, mit einem Steine. *Stat.* 2) höflich, discret.

Discrīmen, inis, *n.* der Unterschied. - omnium rerum pecunia tollere, den Unterschied aller Dinge durch das Geld aufheben. *Cic.* - non est in vulgo, der Pöbel weiß keinen Unterschied zu machen. *Cic.* - hoc est inter hos & illos, dieser Unterschied ist zwischen diesen und jenen. *Cic.* 2) die Unterscheidung, Wahl. *Cic.* 3) die Gefahr Respubl. adducta est in maximum discrimen, das gemeine Wesen ist in die gröste Gefahr gestürtzet worden. *Cic.* In extremum discrimen venire, in die äusserste Gefahr gerathen. *Cic.* Objicere se pro aliquo in discrimen, sich für einen in die Gefahr stürtzen. *Cic.* In summo discrimine versari, *Cic.* - esse, in der grö-

sten

sten Gefahr schweben. *Cic.* Adduci in discrimen vitæ. *Cic.* - - capitis, in Gefahr des Lebens, in Lebensgefahr gerathen. *Cic.* 4) Controvers, Streit. In discrimine utrum &c. man ist strittig, ob. *Liv.* 5) die Scheitel auf dem Haupt. - puri capitis, eine mit den Haaren gemachte Scheitel auf dem Kopfe. *Ovid.* 6) die Entscheidung. Discrimini belli offerre, auf den Ausschlag einer Schlacht ankommen lassen. *Curt.* Discrimen belli adire totis viribus, die Entscheidung des Kriegs mit der ganzen Macht angreiffen. *Curt.* 7) die Crisis, da eine Sache auf dem Sprung stehet. 8) Raum zwischen etwas. *Colum.*

† Discrĭmĭnāle, is, *n.* eine Haarnadel. *Bibl.*

Discriminalis, e, unterscheidend. Acus discriminalis, eine Haarnadel. *Hieron.*

Discrĭmĭnātim, *Adv.* mit Unterschied. *Varr.*

Discrĭmĭnātor, ōris, *m.* ein Unterscheider. *Apul.*

Discrĭmĭno, āvi, ātum, āre, unterscheiden. Ratio discriminat omnia, die Vernunft unterscheidet alles. *Lucr.* Coscia sc. *via* discriminat Etruriam, die Cosische Strasse unterscheidet, theilet Etrurien. *Cic.* † 2) in Gefahr seyn, in Gefahr schweben. *Fresn.*

† Discriminosus, a, um, gefährlich. *Onom. Ben.*

Discrŭciātus, us, *m.* die Marter, Pein, Quaal. *Prudent.*

Discrŭcio, āvi, ātum, āre, peinigen, martern, quälen. Discruciatum necare, nachdem man einen gemartert, ihn hinrichten. *Cic.* 2) Discruciari animo. *Ter.* - animi, in grosser Bekümmerniß stecken. *Plaut.* Discrucior Sestilii fundum ab eo possideri, es thut mir sehr weh, es chagrinirt mich, es kröpft mich, daß er des Sestilii Gut besitzet. *Cic. Crux.*

Discŭbĭtōrius, a, um, zum Sitzen oder Liegen bey Tische dienlich. Lectus discubitorius, ein Tischpolster. *Plin.*

Discŭbĭtus, us, *m.* das Sitzen oder Liegen bey Tische. *Val. Max.* Discubitus primi in conviviis, die Oberstelle bey den Gastgebothen. *Bibl.*

Discŭbo, ui, ĭtum, āre, sich niederlegen, zu essen, oder zu schlaffen. *Plaut.*

Disculpo, psi, ptum, ĕre, ausstechen, ausgraben. - squammarum signaculis, als Schuppen. *Tertull. Sculpo.*

† Discŭlpo, āvi, ātum, āre, entschuldigen. *Fresn.*

Discumbo, cŭbui, bĭtum, ĕre, sich niedersetzen, oder legen zu essen. Maturo veniunt, discumbitur, sie kamen bey Zeiten, man setzete, man legte sich nieder zu essen. *Cic.* Discubuimus omnes præter illam, wir haben uns alle gesetzet, geleget, gelagert ohne sie. *Cic.* 2) sich zu Bette legen. Cœnati discubuerunt, da sie zu Abend gegessen, haben sie sich schlaffen geleget. *Cic.* Discubitum noctu ire, bey Nacht zu Bette gehen. *Plaut.*

Discŭneātio, ōnis, *f.* die Zerspellung, sonderlich mit einem Keile. *Augustin.*

Discŭneātor, ōris, ein Speller, der was spellet, oder spaltet, und zwar eigentlich mit einem Keile. *Augustin.*

Discŭneo, āvi, ātum, āre, spellen, spalten mit einem Keile. *Apul.* 2) mit was von einander machen. - conchas, die Muscheln. *Plin. Cuneus.*

Discŭpio, īvi, ītum, ĕre, heftig begehren, sehr wünschen. - videre aliquem & intima conferre, einen zu sehen, und alles geheimste mit ihm zu bereden. *Cæl.* ap. *Cic.* † 2) einem alles böse wünschen. *Fresn.*

Discurro, curri & cucurri, cursum, ĕre, hin und wieder lauffen. - in montibus, auf den Bergen. *Ovid.* 2) lauffen. - ad arma, und die Waffen ergreiffen. *Tac.* 3) - in cornua, sich in Schlachtordnung stellen. *Cæs.* 4) Fama discurrit totas urbes, das Geschrey breitet sich in gantzen Städten aus. *Curt.* 5) hin und her ziehen in den Provintzen, um Recht zu sprechen, oder Gericht zu halten. *Cod. Th.* † 6) discurriren, sich unterreden. *Ammian.*

Discursātio, ōnis, *f.* das Hin- und Herlauffen, das Umherlauffen. - officiosa per urbem, in der Stadt, um seine Visiten zu machen. *Sen.*

Discursātor, ōris, *m.* ein Umherläuffer; 2) Art leicht gerüsteter Soldaten zu Fuß. *Ammian.*

Discursim, *Adv.* hin und wieder gehend. *Macrob.*

Discursio, ōnis, *f. Sen.* Discursĭtātio, onis, *f.* das Hin- und Herlauffen, das Herumlauffen. *Sen.*

Discurso, āvi, ātum, āre, hin und her lauffen. - ineptissimum est, ist (bey Haltung einer Rede) was höchst albereS. *Quint.* - passim ab omni parte, allenthalben, (die Leute aufzuwiegeln.) *Flor.*

† Discursor, ōris, *m.* der im Lande umher ziehet, Gericht zu halten. *Fresn.*

Discursus, us, *m.* das Hin- und Herlauffen. 2) das Auseinanderlauffen. Multo clamore discursuque se fugæ mandare, mit vielem Geschrey und Auseinander lauffen sich auf die Flucht begeben. *Hirt.* 3) der Lauf. - stellarum, der Sterne. *Plin.* 4) ein Discurs, eine Unterredung, ein Gespräch. *Ammian.* 5) Visite, *Plin. Sec.*

† Discurvus, a, um, gebogen, krumm. *Distortus. Onom. Ben.*

Discus, i, *m.* eine Schüssel, worinn man das Essen aufhub, so bey der Mahlzeit übrig blieb. *Apul.* 2) ein Teller. 3) eine Wurfscheibe von Holtz, Stein, Eisen oder Ertzte, mit einem Loch in der Mitte, wodurch ein Strick oder Riem gieng, mit dem zwar diese Scheibe, die von ziemlicher Schwere war, sehr hoch oder auch weit, oder auch nach einem gewissen Ziele werfen kunte: die Ubung war eine von dem Pentathlo, so bey den Olympischen Spielen üblich war. Indoctus disci, der mit der Wurfscheibe nicht zu werfen weiß. *Horat.* Discum, quam Philosophum audire malle, lieber mit dem Disco spielen sehen, als einem Philosopho zuhören; 4) eine Horizontalsonnenuhr mit einem etwas erhobenen Rande, damit der Schatten nicht allzuweit fiel. *Vitr.* 5) - solaris, s. lunaris, eine Sonnen- oder Mond, wie sich beyde den Augen als Scheiben oder Teller darstellen. *Wolf.*

Discussio, ōnis, *f.* eine genaue Untersuchung. *Firmic.*

Discussor, ōris, *m.* ein fleißiger Nachforscher, der was genau untersuchet. *Macrob.* 2) ein Revisor, Rechnungsexaminator, Untersucher der Steuern u. d. g. *Cod. Th.* - juramenti, Abgeordneter, Commissarius, so die Huldigung statt eines neuen Fürstens einnimmt. *Fesn. Discutio.*

Discussōrius, a, um, das die Kraft etwas zu zertreiben hat. *Plin.* A *discutio.*

Discŭtiens, tis, *o.* auflösend, zertheilend, zertreibend. Discutientia sc. *remedia.* Artzneymittel, so die zähen Säfte zertreiben. *Blancard.*

Discŭtio, cussi, cussum, ĕre, zerstossen. - ariete muros, die Mauern mit einem Mauerbrecher, Sturmbocke. *Cæs.* 2) zertheilen vertreiben. - febrem, das Fieber. *Cels.* - metum, die Furcht. *Plin.* - ebrietatem, die Trunckenheit. *Plin.* - periculum, die Gefahr. *Cic.* - quæ in aliqua corporis parte coierunt, was sich irgendwo im Leibe zusammen gezogen. *Cels.* 3) cunctationem alicujus, machen, daß einer sein Zaudern muß bleiben lassen, daß er zur Sache thun muß. *Cic.* 4) manibus, ferro, lapidibus advocationem quorumdam, mit Fäusten, Gewehr und Steinen die abweisen, die einem Beystand vor Gericht leisten wollen. *Cic.* 5) captiones alicujus, eines Fallstricke aus dem Wege schaffen. *Cic. Quatio.*

Disdiāpāson, *n. indecl.* doppelte Octav in der Music. *Vitr.*

Dĭserte, *Adv.* mit zierlichen Worten, zierlich. - dicere, reden. *Cic.* - scribere, schreiben. *Cic.* 2) deutlich, ausdrücklich, mit klaren Worten. - in fœdere addere, in dem Bündnisse mit hinzu setzen. *Liv.* Disertissime planissimeque scriptum est, es ist vollkommen deutlich und klar geschrieben. *Liv.*

Dĭsertim, *Adv.* deutlich. - narrare omnia, alles erzehlen. *Liv.*

Disertina, æ, *f.* Disentis, ein uraltes Benedictinercloster bey den Graubündtnern.

Dĭsertio, ōnis, *f.* Eintheilung einer Erbschaft unter die Erben. *Fest.* Pro *dissortio.*

Dĭsertĭtūdo, ĭnis, *f.* die Beredsamkeit. *Fab. Victorin.*

†Dĭsertor, atus sum, āri, für einen beredten Mann angesehen seyn wollen. *Fesn.*

Dĭsertus, a, um, beredt, der sich wohl erklären kan. Disertos vidisse multos, eloquentem neminem, viel Leute gesehen haben, denen die Worte gut vom Maule gegangen, allein noch keinen soliden Redner. *Cic.* Disertæ literæ, ein beredt geschriebener Brief. *Cic.* Disertissima oratio, eine fliessende Rede. *Cic.* A vino diserti, die ein gut Maul haben, wenn ihnen der Wein ins Gehirn steigt. *Cic.*

Disexapothus, a, um, geliebt, verlangt. *Fulgent.*

†Disfăcio, fēci, factum, ĕre, einreissen, vernichten. *Fesn.*

†Disfœdĕrātus, a, um, der von dem Bündnisse los ist. *Fesn.*

†Disfortio, āvi, ātum, āre, schwächen. *Fesn.*

†Disfugium, i, *n.* die Flucht. *Onom. Ben.*

†Disgagio, āvi, ātum, āre, einlösen, an sich lösen. *Fesn.*

†Disgrātia, æ, *f.* die Beleidigung; 2) das Unglück, Widerwärtigkeit. *Fesn.*

Disgrĕgus, a, um, abgesondert, ausgenommen. *Mart. Cap.*

†Disgressor, ātus sum, āri, weg- oder davon gehen. *Fesn.*

†Dishērēdĭto, āvi, ātum, āre, enterben. *Fesn.*

Dishiasco, ascĕre, von einander klaffen, aufspringen, wie die Bäume. *Cato.*

†Dishōnoro, āvi, ātum, āre, verunehren. *Fesn.*

†Dishўpătus, perperam Dissipatus, i, *m.* ein vornehmer Bedienter am Kaiserlichen Hofe zu Constantinopel. *Fesn.* Gr. ὕπατος, *consul.*

Disjecto, āvi, ātum, āre, zerschmeissen, zerschlagen. - carinas, die Schiffe. *Lucret.*

Disjectus, us, *m.* die Zerstreuung. *Lucret.*

Disjectus, a, um, zerstreuet. Disjectæ copiæ, zerstreuete Trouppen. *Nep.* 2) umgeworfen, eingerissen. Disjecta mœnia, umgeworfene Mauern. *Nep.* A *disjecto.*

Disjĭcio, jēci, jectum, ĕre, aus einander werfen. - saxa, die Steine. *Cic.* in *Arat.* 2) zerstreuen. - phalangem hostium, das Fußvolk der Feinde. *Cæs.* - consensionis globum, die Zusammenverschwornen, ein Complot. *Nep.* 3) vertreiben. - nubes, die Wolken. *Ovid.* 4) einreissen, demoliren. - arcem a fundamentis, das Schloß von Grund aus. *Nep.* - tumulum, ein Begräbniß. *Tac.* 5) - hostes in fugam, die Feinde in Unordnung bringen, und in die Flucht treiben. *Tac.*

Disjŭgo, āvi, ātum, āre, losjochen; 2) trennen. - quid ab aliquo, was von etwas. *Arnob. jugum.*

Disjunctim, *Adv.* von einander gesondert, aus einander gesetzt. *Paull. Ict.*

Disjunctio, ōnis, *f.* die Trennung. - animorum, der Gemüther. *Cic.* - est facienda, ist vorzunehmen. *Cic.* - suorum, von den Seinigen. *Cic.*

Disjunctīvus, a, um, theilend, trennend. Conjunctio disjunctiva, ein Bindewort, so zwar die Worte verbindet, den Verstand derselben aber trennet. *Gramm.* 2) Disjunctiva conditio, Bedingung, da eins oder das andere geschehen muß. *Digest.* 3) Disjunctivo modo relictum, da einem dieses oder jenes, das Pferd oder der Ochse verlassen worden. *Digest.*

Disjunctus, a, um, abgesondert. - a cupiditate, von der Begierde. *Cic.* - procul a barbaris gentibus, weit von den Barbarischen Völkern. *Cic.* - mole lapidum a mari, durch einen steinernen Damm von dem Meere. *Cic.* 2) getrennet. - a senatu, von dem Rathe. *Cic.* 3) entfernet, entlegen. Loci disjunctissimi, weit von einander entfernete Oerter. *Cic.* Disjunctissimæ terræ, die entferntesten Länder. *Cic.* 4) widerig. *Paull. Jct.*

Disjungo, junxi, junctum, ĕre, von einandern sondern, trennen. - honesta a commodis non nomine, sed toto genere, das anständige von dem nutzbaren nicht dem Namen, sondern der ganzen Art nach. *Cic.* Disjungi locorum in-

intervallo, durch die Entlegenheit der Oerter getrennet werden. *Cic.* 2) abſpannen. - jumenta, das Zugvieh. *Cic.* - boves ab opere, die Ochſen, und ſie gehen laſſen. *Colum.* 3) abwendig machen. - ordinem optime de nobis meritum & a nobis, & a rep. den Stand, der ſich ſo wohl um uns verdient gemacht, ſowohl von uns, als der Republic. *Cic.* - aliquem a familiaritate alicujus, einen von eines Freundſchaft. *Cic.* 4) - agnos a mamma, die Lämmer abſetzen. *Varr.* 5) - ſe ab orationibus, keine Reden mehr verfertigen. *Cic.* 6) Italis longe disjungi oris, weit von Italien entfernt ſeyn. *Virg.*

†Dislaudo, āvi, ātum, āre, ſehr loben. *Freſn.*

†Dislĭgo, āvi, ātum, āre, los binden. *Freſn.* 2) bezahlen. *Id.*

Dislocatio, ōnis, *f.* die Verrenkung. *Blancard.*

Dislocenſis, e, der ſich an unterſchiedenen Orten aufhält. *Plin.*

†Dislŏco, āvi, ātum, āre, von ſeiner Stelle an eine andere ſetzen. *Onom. Ben.*

†Dislŏquor, lŏcūtus ſum, lŏqui, alber, aberwitzig reden. *Freſn.*

†Dismāno, āvi, ātum, āre, beunruhigen, ſtöhren. *Freſn.* 2) vor Gericht fodern. *Voſſ.*

†Dismembrātor, ōris, *m.* der einige von den zuſammengehörigen Gütern einer Kirche, Commun u. d. g. verthut, veräuſſert. *Freſn.*

†Dismembro, āvi, ātum, āre, zergliedern; 2) verſtümmeln, Glieder abhauen. *Freſn.* 3) zuſammen gehörige Güter u. d. g. zerſtreuen, einige davon veräuſſern.

†Dismīlĭto, āvi, ātum, āre, des Soldatenſtandes entſetzen, vom Regimente, von der Compagnie jagen. *Freſn.* 2) einen des Ritterordens entſetzen.

†Disnerium, i, *n.* die Mittagsmahlzeit. *Freſn.* A Gall. *diſner.*

†Disno, āvi, ātum, āre, zu Mittag eſſen. *Pap.* A Gall. *diſner*, prandere.

†Diſordĭno, āvi, ātum, āre, anders ordnen, die gegebene Verordnung wiederruffen. *Freſn.*

Diſortio, ōnis, *f.* die Eintheilung eines Erbes unter die Erben. *Feſt.*

Diſpālātus, a, um, hin und her auseinander zerſtreuet. *Nep.*

Diſpāleſco, eſcĕre, überall bekannt werden, hin und wieder lautbar werden. Flagitium illud vulgo diſpaleſcit, dieſe böſe That wird allen Leuten bekannt. *Plaut.*

Diſpālo, āvi, ātum, āre, zerſtreuen. *Ammian.*

Diſpālor, ātus ſum, āri, zerſtreuet umher lauffen, umher ſtreiffen, umher flanquiren. *Si ſenna* ap. *Non.*

Diſpando, pandi, panſum ſ. paſſum, ĕre, aus einander dehnen, von einander ſpannen. - veſtes, die Kleider. *Lucret.* - manum, die Hand. *Suet.*

Diſpanſus, a, um, ausgebreitet. Arbor diſpanſa vaſtis ramis, ein Baum mit weit ausgebreiteten Aeſten. *Plin. pando.*

Diſpar, păris, *o.* ungleich an Gröſſe, Zahl, Eigenſchaften. - alicui viribus, einem an Kräften. *Liv.* Par dignitas, ſed diſpar fortuna, gleiche Würdigkeit, allein ein ungleiches Glück. *Cic.* Sunt his alii multum diſpares, andere ſind dieſen ſehr ungleich. *Cic.* Diſparibus temporibus eadem ſpacia conficere, in ungleichen Zeiten einerley Weiten zurück legen. *Cic.* Diſpares mores, diſparia ſtudia ſequuntur, auf ungleiche Neigungen folgen auch ungleiche Sitten. *Cic.* Diſpar animorum, der nicht ſo viel Courage hat. *Sil.* Diſpar ſui, der ſich ſelbſt nicht gleich iſt. *Cic.* Diſpares inter ſe motus, ungleiche Bewegungen gegen einander. *Cic.* Diſpares cicutæ, ungleiche Pfeiffen, da eine länger, als die andere iſt. *Virg.*

†Diſpărăgātio, ōnis, *f.* eine ungleiche Ehe, da eins der Eheleute edel, das andere unedel, eins vornehm, das andere ſehr geringe iſt. *Matth. Par.*

†Diſpărăgo, āvi, ātum, āre, eine Perſon von geringerm Stande heyrathen. *Freſn.*

Diſpărāſco, āvi, aſcĕre, ungleich ſeyn, unterſchieden ſeyn. - ab aliquo, von einem. *Claud. Mam.*

Diſpărātio, ōnis, *f.* der Unterſchied, die Abſonderung. *Vitr.*

Diſpărātus, a, um, ungleich. *Vitr.* 2) *n.* was einem andern contradictoriſch entgegen ſtehet, als ſapere, non ſapere. *Cic.* 3) *n. plur.* Dinge, die einander zwar nicht entgegen ſtehen, iedoch aber auch nicht von einander können geſagt werden, z. E. Equus & Canis. *Logic.*

†Diſpare, *Adv.* ungleich. *Onom. Ben.*

Diſpăreo, ui, ēre, verſchwinden, ſich verlieren. *Lactant.*

Diſpargum, i, *n.* Duysburg, Stadt im Cleviſchen.

Diſpărĭlis, e, ungleich. *Cic.* Diſparile pabulum, ein ungleiches Futter. *Varr.* Diſparili qualitate vites, Weinſtöcke von ungleicher Art und Güte. *Colum.*

Diſpărĭlitas, ātis, *f.* die Ungleichheit. *Gell.* 2) die Mannigfaltigkeit, Abwechſelung. *Id.*

Diſpărĭlĭter, *Adv.* auf ungleiche Art. *Varr.*

Diſpāro, āvi, ātum, āre, abſondern. *Gell.* - aliquos æquore, einige durchs Meer. *Paull. Nol.* 2) von einander kuppeln. - canes, die Hunde. *Plaut.* 3) auflöſen, losknüpfen. - vincula, die Bande. *Prud.*

Diſpartĭbĭlis, e, das ſich zertheilen läßt. *Tertull.*

Diſpartio, āvi, ātum, āre, zertheilen. - bipartito, in zwey Theile. *Plaut.* - vires, die Macht. *Tac.* 2) austheilen. - fortunas alicujus parricidis, eines Güter den Mördern. *Cic.* - prædam æqualiter, die Beute gleich. *Cic.* A diis hominibus diſpartiuntur ſomnia, die Träume werden den Menſchen von den Göttern zugetheilet. *Cic.* 3) eintheilen. - aliquid in minima, etwas in die kleinſten Theile. *Cic. Pars.*

Diſpartior, ītus ſum, īri, zertheilen. - aliquid in infinita, etwas in unendliche Theile. *Cic.* 2) zutheilen, austheilen. *Cic. Pars.*

Diſpăteo, uī, ēre, offen ſtehen. *Lactant.*

†Diſpatrio, āvi, ātum, āre, aus ſeinem Vaterlande gehen. *Freſn.*

Di-

Dispecto, āvi, ātum, āre, eigentlich betrachten. *Arnob. specto.*

Dispector, ōris, *m.* ein eigentlicher Beschauer. - cordis, des Herzens. *Tertull.*

Dispectus, a, um, zerzaußt. *Apul.* 2) unbehauen, roh. *Auct. fin. reg. pecto.*

Dispello, pŭli, pulsum, ĕre, auseinander treiben; 2) vertreiben. - caliginem ab animo, tamquam ab oculis, die Finsterniß von dem Gemüth, als wie von den Augen. *Cic.*

Dispendiosus, a, um, nachtheilig, schädlich. Dispendiosa est cunctatio, das Zaudern ist schädlich. *Colum.*

Dispendium, i, *n.* die Unkosten, Kosten, der Aufwand. Minore nusquam bene fuit dispendio, es ist mir niemals für so wenige Kosten so wohl gegangen. *Plaut.* Magno id lignorum fit dispendio, es geschiehet dieses mit Aufwand vieles Holzes, es wird viel Holz darzu erfodert. *Plin.* 2) Schade, Nachtheil, Verlust. Sine suo dispendio, ohne seinen Schaden. *Ter.* Magnum id adfert domino dispendium, das verursacht dem Herrn einen grossen Schaden. *Colum.* 3) ein langer Weg, da man einen kürzern haben kan, ein Umweg. Petere dispendia silvæ, die Umwege in dem Walde suchen, gehen. *Lucan.* A *dispendo.*

Dispendo, pendi, pensum, ĕre, vertheilen; 2) - unius pastoris curam, eines Hirtens ganze Sorge erfodern. *Colum.* †3) anweuden, verwenden. *Fresn.*

Dispenno, ĕre, die Arme, wie ein Vogel die Flügel, ausstrecken. aliquem & divorsum distendere, einem Arm und Beine aus- und von einander sperren, wie es etwann mit einem vorgenommen wurde, den man castrirte. *Plaut.*

†Dispensa, æ, *f.* die Vorrathskammer. *Fresn.*

†Dispensārius, i, *m.* ein Verwalter, ein Hofmeister. *Fresn.*

Dispensatio, ōnis, *f.* die Verwaltung. - ærarii, der Schatzkammer. *Cic.* 2) Agentschaft. - regia, Königliche. *Cic.* †3) die Verordnung Gottes, nach der alle Menschen zum ewigen Leben beruffen werden sollen. *Fresn.* 4) die Begünstigung, Nachlassung vom Rechte in Ehe- und andern Sachen. *Fresn.*

Dispensātive, *Adv.* nach Art eines Haushalters. *Hieron.*

Dispensātor, ōris, *m.* ein Aus- oder Wegwäger; 2) ein Verwalter, Schaffner. Rationem a dispensatore accipere, die Rechnung von dem Verwalter bekommen. *Cic.* 3) ein Auszahler; - belli, ein Kriegszahlmeister, der die Völker in einem Kriege bezahlet. *Tac.* †4) - pecuniæ publicæ, ein Schatzmeister. *Fresn.* †5) Cassirer, Knecht, der des Herrn Gelder besorgte, so auf Interesse ausgeliehen wurden. *Id.* 6) ein Haushofmeister, Hausmarschall. *Id.* 7) ein Begünstiger, der eine Dispensation ertheilet.

Dispensātōrium, i, *n.* eine Apothecke. *Woyt.* 2) ein Apotheckerbuch, worinnen alle vorhandene Arzeneyen und Materialien aufgezeichnet. *Id.*

Dispensātorius, a, um, Haushälterisch. *Augustin.*

Dispensātrix, īcis, *f.* eine Ausgeberin, Haushälterin. *Hieron.*

Dispenso, āvi, ātum, āre, austheilen, vertheilen. - succum æqua portione, den Saft in gleichen Theilen. *Colum.* 2) theilen. - aliquid in varias partes, etwas in unterschiedene Theile. *Plin.* 3) verwalten, administriren. - res alicujus domesticas, eines Hauswesen. *Cic.* 4) anwenden. - tempus in aliquid, die Zeit an etwas. *Ascon.* †5) aufwenden, verwenden. *Fresn.* †6) begünstigen, dispensiren, etwas erlauben, das sonst in Rechten verbothen, z. E. seines Bruders Wittib zu heyrathen u. d. g.

Disperdĭtio, ōnis, *f.* die Verderbung, Verwüstung - urbis, einer Stadt. *Cic.*

Disperdĭtus, a, um, verderbt, ruinirt. Velle aliquem disperditum, einen ruinirt wissen wollen. *Plaut.*

Disperdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, verderben, ruiniren, ins Verderben stürzen. - aliquem, einen. *Cic.* 2) durchbringen, liederlich verthun. - possessiones a majoribus traditas, die von seinen Vorfahren ererbten Güter. *Cic.* - rem, sein Vermögen. *Plaut.*

Dispĕreo, ivi s. ii, ĭtum, īre, zu Grunde gehen, verlohren gehen. - aliquid pati, etwas lassen. *Cic.* 2) vergehen, sich verlieren. - ævo, mit der Zeit. *Catull.* 3) Disperii, ich bin verlohren, es ist aus, es ist geschehen mit mir. *Ter.* 4) Disperiam, si non - ich will sterben, ich will mich hängen lassen, wenn nicht. *Martial.*

Dispergo, si, sum, ĕre, zerstreuen, hin und her streuen. - per agros passim corpus, auf dem Felde den zerhauenen Cörper. *Cic.* - saxa, die Steine. *Lucret.* Dispergunt se capræ, die Ziegen lauffen auseinander, zerstreuen sich. *Varr.* 2) vertheilen, mit einbringen. - aliquid in caussa, etwas in einer Sache. *Cic.* - membratim partes rei gestæ in caussam, Stückweise eine Sache, wie sie vorgegangen, in die Klage. *Cic.* 3) hin uud her werfen. crura & brachia inæqualiter, Arm und Beine auf eine ungleiche Weise. *Cels.* 4) ausbreiten. - bellum longe lateque, den Krieg weit und breit. *Cic.* 5) - vitam in auras, sterben. *Virg.* 6) Capite aliquem in terram statuere, ut cerebra dispergat per viam, einen mit dem Kopfe wider die Erde stossen, daß das Gehirn auf der Gasse herum fleugt. *Ter. spargo.*

Dispersē, *Adv. Cic.* Dispersim, *Adv.* zerstreut, hin und wieder, an unterschiedenen Orten. - dicere quid, was sagen. *Cic.* - scribere, quid, was schreiben. *Varr.*

Dispersio, ōnis, *f.* die Zerstreuung. - consulum, der Bürgermeister, da sich einer hiehin, der andere dorthin begeben. *Cic.* - gentium, der Völker. *Tertull.*

†Dispersōno, āvi, ātum, āre, schimpfen, verunehren, injuriren. *Fresn.*

Dispersus, us, *m.* die Zerstreuung. *Cic.* Vox dubia.

Dispersus, a, um, zerstreuet. - per agros, auf dem Lande. *Cic.* 2) bestreuet, besprenget. *Sen. Trag.* 3) ausgebreitet. - longe lateque, weit und breit. *Cic.*

Dispertio, īvi, ītum, īre, eintheilen. - aliquid in quatuor genera, etwas in 4. Arten.

Cic.

Cic. - orationem in membra, eine Rede in ihre Theile, in ihre Absätze, Abschnitte. *Cic.* - tempora voluptatis & laboris, die Zeit zur Arbeit und zur Ergötzung. *Cic.* 2) vertheilen. - exercitum per oppida, die Armee in die Städte. *Liv.* - tirones in legiones, die jungen Soldaten unter die Legionen. *Hirt.* 3) theilen. - injuria, quia pinguiorem agnum isti habent, unrecht, weil jene ein fetter Lamm haben. *Plaut.* 4) Conjuratos per municipia dispertiri jubet, er befahl, daß die Zusammenverschwohrnen in die Landstädte vertheilet werden solten. *Cic. Partior.*

Dispertītio, ōnis, *f.* die Zertheilung. *Tertull.*

Dispertītus, a, um, eingetheilet. Mihi tecum ita dispertitum officium, die Pflicht ist zwischen mir und dir eingetheilet. *Cic.*

Dispesco, scui, scītum, ĕre, das Vieh von der Weyde heim und also aus einander treiben. *Fest.* 2) absondern, trennen, scheiden. - Africam ab Æthiopia, Africam von Aethiopien. *Plin.* - aliquid ab alio magno intercapedine, etwas von einem andern durch eine grosse Zwischenweite. *Apul.*

Dispessus, a, um, ausgestreckt. Dispessis manibus ire, mit ausgestreckten Händen gehen, und sich damit für überwunden bekennen. *Plaut. dispando.*

Dispex, ĭcis, o. hin und her sehend, vorsichtig. *Minut. Fel.*

Dispĭcio, spexi, spectum, ĕre, hin und her sehen; 2) besehen, betrachten, erwegen. - res Romanas, den Römischen Staat. *Cic.* - acie mentis res cœlestes, die himmlischen Dinge mit der Schärfe seines Gemüths. *Cic.* 2) sehen. Non dispicio, quid sperem, ich sehe nicht, was ich zu hoffen habe. *Cic.*

†Dispignŏro, āvi, ātum, āre, ein Pfand wider einlösen. *Fresn.*

†Dispiscо, āvi, ātum, āre, wider Recht in eines andern Wasser fischen. *Fresn.*

Displăcentia, æ, *f.* das Mißfallen, der Verdruß. *Fresn.*

Displĭcātus, a, um, zerstreuet. *Varr. plica.*

Displĭcentia, æ, *f.* das Mißfallen. - sui, sein selbst. *Sen.* 2) die Unlust. - post cibum sumtum, nach dem Essen. *Cæl. Aurel.*

Displĭceo, ui, ĭtum, ēre, mißfallen. - alicui, einem. *Cic.* De Byzantiis populo displicet, was die Byzantier anbetrift, mißfället es dem Volke. *Cic.* - sibi, ihm selbst. *Cic.*

Displĭco, ui & āvi, ĭtum & ātum, āre, aus einander falten, aufwickeln, aufflechten. *Varr. Plica.*

Displōdo, plosi, plōsum, ĕre, zersprengen, *pass.* zerspringen; 2) von einander sperren, von einander setzen. - pedes, die Füsse. *Varr.* Cui ingredienti pedes disploduntur, der im gehen die Beine von einander setzet. *Id. plaudo.*

Displōsio, ōnis, *f.* die Zerspringung. *Arnob.*

Displōsus, a, um, zersprengt, zersprungen. Displosa vesica, eine zersprungene Blase. *Lucret.*

Displŭviātus, a, um, von dem der Regen auf beyden Seiten abläuft. Displuviatum tectum, ein dergleichen Dach, ein Pultdach. *Vitr.* 2) wo der Regen hinfällt. Displuviatus locus, dergleichen Ort. *Vitr.*

Dispŏliābŭlum, i, *n.* eine Plünderung, Beraubung. *Plaut.*

Dispŏlio, āvi, ātum, āre, berauben, plündern, ausplündern. - aliquem cum ceteris Siculis, einen mit den übrigen Sicilianern. *Cic.* - templum, einen Tempel. *Trebell.* - aliquem honore, einen der Ehre berauben, ihm sein Amt nehmen. *Cic.* 2) - dorsum virgis, einen peitschen, geisseln, daß das Leder vom Rumpfe abgehet. *Plaut.*

Dispondēus, i, *m.* ein Pes in der Prosodie von 4. langen Sylben, z. E. ārmāvērūnt, cōmmēnsālēs. *Gramm.*

Dispōno, pŏsui, pŏsĭtum, ĕre, aus einander setzen; 2) hin und her stellen. - vigilias per urbem, Wachen in der Stadt. *Cic.* - stationes, Schildwachen. *Cæs.* - qui nuncient, die was ansagen sollen. *Plin. Sec.* 3) ordnen, in Ordnung bringen. - libros Homeri antea confusos, des Homeri Bücher, die vorher ohne alle Ordnung waren. *Cic.* 4) setzen, stellen, rangiren. - verba, vt pictores varietatem colorum, die Worte, wie die Mahler ihre unterschiedenen Farben. *Cic.* - tormenta in muris, das Geschütz auf die Mauern. *Cæs.* - classem, eine Flotte in Ordre de Bataille stellen. *Cæs.* 5) wollen. - semen legere de quo, von was den Saamen sammlen. *Pallad.* - inferere aliquid in scrobe aliqua, in eine Grube was setzen. *Id.*

Dispŏsĭte, *Adv.* ordentlich. - accusare, die Klage anstellen. *Cic.* Dispositissime ædificare, sehr ordentlich bauen. *Sidon.*

Dispŏsĭtio, ōnis, *f.* die Setzung oder Stellung in Ordnung. - rerum inventarum, der erfundenen, ausgefundenen Dinge. *Cic.* - argumentorum, der Beweißgründe. *Cic.* 2) die Eintheilung der Theile eines Gebäudes. *Vitr.* 3) die Ordnung. - vitæ, des Lebens. *Cic.* 4) die Anordnung, Veranstaltung, Einrichtung. *Lactant.* 5) Anstalten, Klugheit. - magna est hostem fame urgere, groß ist es, den Feind mit Hunger zu drücken. *Veget.* 6) Anschaffung und Besorgung des Proviants, der Victualien. *Capitolin.* 7) Disposition, ein letzter Wille, statt eines Testaments. - paterna inter liberos, Väterliche Verordnung unter den Kindern, wie und was iedes nach dessen Tode haben soll. *Ict.* 8) Direction, Administration. *Capitol.*

Dispŏsĭtor, ōris, *m.* ein Anordner, Einrichter. - mundi Deus est, der Welt ist Gott. *Sen.*

† Dispŏsĭtum, i, *n.* ein Vorsatz, Anschlag, Schluß. *Fresn.* 2) ein Hinterlegtes, ein Depositum. *Id.* 3) eine Auslegung, Erklärung, Commentarius. *Id.*

Dispŏsĭtūra, æ, *f.* eine Anordnung. *Lucret.*

Dispŏsĭtus, us, *m.* die Ordnung, Anordnung, Anstalt. *Tac.*

Dispŏsĭtus, a, um, geordnet, veranstaltet. Habere quid dispositum, was veranstaltet haben. *Cic.* 2) gestellet. Disposita acies, gestellete Schlachtordnung. *Tac.* - in turmas, in Escadrons. *Stat.* 3) ordentlich. Nil est dispositius, es ist nichts ordentlichers. *Sen.* 4) aufgeweckt, munter, bereit, aufgelegt. Consilia disposita, schon parate Entschliessung. *Cic.* - in omnem fortunam, auf alle Glücksfälle. *Liv.*

Dispŭdet, duit, ēre, sich sehr schämen. - sic sibi esse data verba, daß man so betrogen worden sey. *Ter.* Dispudet illos Veneris furti, sie schämen sich der heimlichen Liebeshändel gar sehr. *Ovid.*

Dispuendus, a, um, anspeyens werth. *Prudent. spuo.*

Dispulsus, a, um, von einander getrieben, zerstreuet. *Cic.*

Dispulvĕro, āvi, ātum, āre, zu pulver machen, pulverisiren, zu Staube machen. - montes, die Berge. *Næv.* ap. *Non.*

Dispūmo, āvi, ātum, āre, abschäumen. *Colum.*

Dispunctio, ōnis, *f.* die Ausleschung einer Schrift. 2) die Vertilgung. - vitæ, des Lebens, der Tod. *Tertull.* 3) die Untersuchung, Entscheidung. *Ulp.*

Dispunctor, ōris, *m.* ein Bemerker, Anzeiger. *Tertull.* s. Dispungo.

Dispungo, punxi, punctum, ĕre, hier und da mit Puncten bezeichnen. 2) berechnen. - rationes acceptorum & expensorum. *Sen.* 3) abrechnen, compensiren, tilgen. - malum malo, böses mit bösen. *Tertull.* 4) eintheilen. *Vell. Paterc.*

Dispūtābĭlis, e, das sich disputiren läßt, zweifelhaft, streitig. - in utramque partem, das bejahet und verneinet werden kan. *Sen.*

Dispūtātio, ōnis, *f.* Dispût, Untersuchung einer Sache; 2) eine Unterredung, Disputation. - de re aliqua unius diei, von einer Sache einen Tag lang. *Cic.* Disputationi interesse, bey einer Disputation mit seyn. *Cic.* - in utramque partem, pro und contra. *Cic.* - plena concertationum, da es was zu fechten giebt. *Cic.* - copiosa illa quidem, sed paullo abstrusior, quia habet aliquantum a Physicis, eine weitläuftige, doch was schwere, weil sie etwas aus der Physic mit enthält. *Cic.* 2) eine Predigt. *Augustin.* 3) ein Zank, Dispût. *Cæs.*

Dispūtātiuncŭla, æ, *f.* kleine Unterredung, kleine Disputation. - inanis, mit der es nichts heißt. *Sen.*

Dispūtātor, ōris, *m.* der eine Sache untersucht, erweget. - subtilis, auf eine subtile, scharfsinnige, genaue Art. *Cic.*

Dispūtātōrie, *Adv.* wie man disputiret, auf Disputirart. *Sidon.*

Dispūtātrix, īcis, *f.* eine Disputirerin, die da disputiret; 2) die da weiset, wie man disputiren soll. *Quint.*

Dispūto, āvi, ātum, āre, ausschneiden, die unnützen Aeste einem Baume nehmen; 2) in einer Unterredung erwegen, disputiren. - de re aliqua cum aliquo, von einer Sache mit einem. *Cic.* 3) in einer Rede auszumachen, zu entscheiden suchen, discurriren. - aliquid in eam sententiam, ut, etwas in der Absicht, daß. *Cic.* - de omni re in contrarias partes, von allen Dingen pro und contra. *Cic.* 4) untersuchen. - aliquid, etwas. *Cic.* 5) ausmachen, abthun. - rationem cum aliquo, eine Rechnung mit einem. *Plaut.* 6) erklären. - aliquid alicui, einem etwas. *Plaut.*

Disquiro, sīvi, sītum, ĕre, hin und wieder suchen, fleißig suchen; 2) untersuchen. - aliquid cum aliquo, etwas mit einem. *Horat. quæro.*

Disquīsītio, ōnis, *f.* die Untersuchung. - facinoris, einer begangenen That. *Cic.* In disquisitionem venire, auf eine Untersuchung ankommen, untersucht werden. *Liv. disquiro.*

Disrāro, āvi, ātum, āre, dünne machen, manches ausreissen, damit das andere desto dünner zu stehen komme. *Colum.*

†Disrātiōno, āvi, ātum, āre, rechtlich ausführen. *Fresn.* 2) mit Gründen das Widerspiel erweisen. *Voss.*

†Disrĕcĭto, āvi, ātum, āre, verleumden, verkleinern. *Fresn.*

†Disrōbo, āvi, ātum, āre, berauben, plündern. *Fresn.*

Disrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, zerreissen. *Cic.* 2) Disrumpi, bersten, zerspringen, zerplatzen. - dolore, für Verdruß. *Cic.* Disrumparis licet, meinethalben magst du wohl bersten. *Cic.*

Disruptio, ōnis, *f.* die Zerreissung, Zerberstung. *Sen.*

Disruptus, a, um, zerrissen. *Cic.*

†Dissaisina, s. Disseisina, æ, *f.* die Entsetzung aus dem Besitze eines Dinges. *Fresn.*

†Dissaisio, āvi, ātum, āre, *Fresn.*

†Dissaicio, Dissaisio, īvi, ītum, īre, aus dem Besitz setzen, aus der Posseß stossen. *Fresn.*

†Dissaisītor, ōris, *m.* der einen aus der Posseß stößt. *Fresn.*

Dissavior, s. *Dissuavior.*

Dissĕcātio, ōnis, *f.* die Zerschneidung, die Anatomirung. *Cels.*

Dissĕcātor, ōris, *m.* ein Zerschneider, ein Anatomicus. *Cels.*

Dissĕcātus, a, um, zerschnitten. *Prudent.*

Dissĕco, ui, ĕtum, āre, zerschneiden, von einander schneiden, anatomiren. *Cels.* 2) von einander hauen. - pectus viventi, einem die Brust bey lebendigem Leibe. *Plin.*

Dissectio, ōnis, *f.* die Zerschneidung, Zergliederung, Anatomie. *Cels.*

Dissectus, a, um, zerschnitten, von einander geschnitten. *Plin.*

†Dissello, āvi, ātum, āre, den Saumsattel abnehmen. - equum, einem Pferde. *Fresn.*

Dissēmĭnātio, ōnis, *f.* die Aussäung. 2) die Ausbreitung. - Evangelii, des Evangelii. *Tertull.*

Dissēmĭno, āvi, ātum, āre, hin und wieder säen. 2) ausbringen, ausstreuen. - sermonem, eine Rede. *Cic.* - aliquid in orbis terræ memoriam sempiternam, zum ewigen Andenken der ganzen Welt. *Cic.* 3) ausbreiten. - latius opinione malum, ein Ubel weiter, als man gemeinet. *Cic. semen.*

Dissemium, i, *n.* Diest, Stadt in Brabant.

Dissensio, ōnis, *f.* Unterschied der Meinungen. 2) die Uneinigkeit, Zwietracht, Zwiespalt. - summa est inter magnos homines, sehr grosse ist unter den grossen Leuten. *Cic.* - animorum, der Gemüther. *Cic.* - de re aliqua, über etwas. *Cic.* Dissensionem novam commovere, eine neue Uneinigkeit erregen. *Cic.*

Dissensus, us, *m.* die Zwietracht, Zwiespalt, Uneinigkeit. - civilis erat caussa tropæi, innerliche, war die Ursache des Siegs. *Claudian.*

Dissensus, a, um, der anderer Meinung ist. - ab aliquo, als einer. *Censorin.*

Dissentāneus, a, um, der eine andere Meinung hat. 2) nicht gleichförmig. *Cic.*

Dissentio, sensi, sensum, īre, anderer Meinung seyn, in der Meinung abgehen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* - non verbis, sed re ipsa, nicht den Worten nach, sondern in der Sache selbst. *Cic.* - plurimorum opinioni, von der meisten Meinung. *Colum.* 2) uneinig seyn, streitig seyn. - tantopere de re, so sehr einer Sache wegen. *Cic.* - inter se, unter einander. *Cic.* - sæpe cum aliquo, oft mit einem. *Cic.* - a se ipso, mit sich selbst. *Cic.* 3) nicht übereinkommen. Orationi vita dissentit, das Leben trift nicht mit der Rede überein. *Sen.* Dissentit voluntas scriptoris cum scripto, der Wille des Schreibers kommt nicht mit der Schrift überein. *Auct.* ad *Her.*

Dissento, āvi, ātum, āre, anderer Meinung seyn, nicht einstimmig seyn. *Plaut.*

Dissēpīmentum, i, *n.* der Unterschied. 2) der Sattel in einer welschen Nuß. *Fest.*

Dissēpio, psi, ptum, īre, entzäunen, den Zaun wegnehmen. 2) einreissen. - aggerem, den Damm. *Stat.* 3) verzäunen, einen Zaun um was machen, und damit von einem andern absondern. *Lucret. sepes.*

Disseptum, i, *n.* eine Brandmauer, Mauer zwischen 2. Häusern, um das eine zu erhalten, wenn das andere in Brand geräth. *Lucret.* 2) das Zwerchfell im Leibe der Thiere. *Macrob.*

Dissĕrēno, āvi, ātum, āre, heiter werden, sich aufklären. Quum undique diserenassset, da es allenthalben war helle geworden. *Liv.* Disserenabit, es wird schön Wetter werden. *Plin.* 2) - nubila, die Wolken zertreiben. *Zeno Veron.*

†Dissĕro, āre, aufschliessen, aufsperren. *Onom. Ben.*

Dissĕro, serui, sertum, ĕre, reden, discuriren. - permulta cum aliquo de eloquentia, vieles mit einem von der Beredsamkeit. *Cic.* - pluribus verbis in senatu de re, mit vielen Worten von etwas im Rathe. *Cic.* In utramque partem multa disseruntur, es wird pro und contra viel geredt. *Cic.* 2) vorstellen. *Tac.*

Dissĕro, dissēvi, dissĭtum, ĕre, hin und wieder säen, aussäen. - aliquid in areas, etwas in die Beete. *Varr.*

Dissertābundus, a, um, redend. Dissertabundum aliquem invenire, einen redend antreffen, finden, daß er redet. *Gell.*

Dissertātio, ōnis, *f.* eine Abhandelung. - philosophica, philosophische. *Gell.*

Dissertātor, ōris, *m.* ein Redner. *Prudent.*

Disserto, āvi, ātum, āre, reden, discuriren. - amplius cum aliquo, weiter mit einem. *Cic.* - de antiquitate verborum, von dem Alterthume der Worte. *Gell.*

†Dissertor, ōris, *m.* ein Redner. *Gloss.* 2) ein Ausleger, Erklärer. *Fest.*

Dissĭco, sĭcui, sectum, ĕre, zerschneiden. 2) zerhauen. - elephantum machæra, einen Elephanten mit seinem Schwerdte. *Plaut.*

Dissĭdens, tis, *o.* streitig, uneins. - a se ipse, mit sich selber. *Cic.*

Dissidentes, heissen in Pohlen und Lithauen die Lutheraner und Reformirten, welche durch öffentliche Verträge bey ihrer Religionsübung gelassen werden.

Dissĭdentia, æ, *f.* die Zwietracht, Uneinigkeit. - multitudinis, des Pöbels. *Plin.* 2) ein Widerwille, Antipathie. - rerum, der Dinge. *Plin.*

Dissĭdeo, sēdi, sessum, ēre, sich von einander begeben, sich wegsetzen, a part setzen. 2) uneins seyn, zwieträchtig seyn. - ab aliquo, mit einem. *Cic.* - inter se leviter, untereinander ein wenig. *Cic.* - in tantis rebus, in so wichtigen Dingen. *Cic.* - de re una, einer einigen Sache wegen. *Cic.* - non consiliis solum, sed etiam armis, nicht nur den Rathschlägen nach, sondern auch mit den Waffen einander entgegen seyn. *Cic.* - cum aliquo capitali odio, auf das feindseligste, eines Todfeind seyn, eine Todfeindschaft gegen einander hegen. *Cic.* - a se ipso, mit sich selbst. *Cic.* Dissidet miles, die Soldaten sind unter sich uneins. *Tac.* 3) abgehen, abweichen, unterschieden seyn, nicht überein kommen. Dissidet scriptum a sententia, die Schrift kömmt mit der Meinung nicht überein. *Cic.* Chrysippus cum Cleanthe doctore suo multis rebus dissidet, Chrysippus, gehet von dem Cleanthe, seinem Lehrmeister, in vielen Dingen ab. *Cic.* 4) Dissidet adamas cum magnete, es ist eine Antipathie zwischen dem Demante und Magnete. *Plin.* 5) Toga dissidet impar, der Rock hänget auf einer Seite weiter, als auf der andern herunter. *Hor.* 6) - a veri fide, unglaublich seyn. *Ovid.* 7) - a sceptris alicujus, einem nicht wollen unterthan, unterwürfig seyn. *Virg. sedeo.*

Dissidium, i, *n.* Zwietracht, Uneinigkeit, (da man sich auch von einander setzet, oder nicht bey einander sitzen mag.) - amicorum fit, erhebt sich unter den Freunden. *Cic.* 2) die Trennung. - affinitatum, der Schwägerschaften. *Cic.* - qua de caussa factum? woher ist die Trennung gekommen? *Cic.* - acerbissime alicujus ferre, eines Trennung sich sehr nahe gehen lassen. *Cic.* 3) die Absonderung, Entfernung. - miseræ conjugis deflere, seine unglückliche Frau beweinen. *Cic.* - animæ, der Seele von dem Leibe, das Sterben, der Tod. *Lucret.* 4) die Scheidung, Ehescheidung. Valeant, qui inter nos dissidium volunt, einen guten Tag denen, so es gern sehen, wenn wir uns trennten, von einander giengen. *Ter.*

Dissīdo, sēdi, sessum, ĕre, uneins seyn, zwieträchtig seyn. *Gregor. M.*

Dissignātio, ōnis, *f.* die Abzeichnung. 2) die Anordnung. *Arnob.*

Dissignātor, ōris, *m.* ein Aufsiegeler. *Augustin.* 2) ein Anordner. *Inscr. vet.*

†Dissigno, āvi, ātum, āre, aus dem Besitz setzen. *Fest.* 2) aufsiegeln, entsiegeln, das Siegel abnehmen. *Gloss.*

Dissĭlio, īvi & ui, sultum, ire, von einander springen. *Virg.* Dissilit frigore pix, das Pech springt in der Kälte von einander. *Pallad.* - felicitate, gaudimonio, vor Freuden. *Petron.* 2) herunter springen. - ab equo. *Virg.* - ex equo, vom Pferde. *Virg. Salio.*

Dissĭmĭlāris, e, das in einander ungleiche Theile getheilet werden kan, z. E. eine Hand in die Finger und Flache Hand. *Blancard.*

Dissĭmĭlis, e, ungleich. Crassus dissimilis ceterorum Crassorum, *Crassus* ist den übrigen *Crassis* nicht gleich. *Cic.* Artificium dissimile ceterorum, ein Kunststück, so den übrigen nicht gleich ist. *Cic.* Numerus omnium dissimillimus, eine Zahl, so unter allen die ungleicheste. *Cic.* Dissimillimorum hic civium sanguine se saturavit, er hat sich mit dem Blute der Bürger gesättiget, die ihm ganz ungleich waren. *Cic.* Hoc dissimile est superiori, das ist dem vorigen nicht gleich. *Cic.* Quid tam dissimile, quam Cotta, Sulpitio? was ist einander so ungleich, als Cotta und Sulpitius? *Cic.* Quid est tam dissimile, quam Demosthenes & Lysias? was ist so ungleich, als Demosthenes und Lysias? *Cic.* Qui sunt inter se dissimiles & aliorum, die unter sich und auch wider andern ungleich sind. *Cic.* Dissimillimi inter se dicendo, die einander im Reden ganz ungleich sind. *Cic.* Illorum & vita & prudentia longe dissimilis, er ist ihnen so wohl im Leben, als an Klugheit sehr ungleich. *Cic.* Forma haud dissimilis in dominum, er war seinem Herrn nicht so gar ungleich an Gestalt. *Tac.* 2) Suo generi dissimilis, der von seinem Geschlechte abartet. *Sen.* 3) Non est dissimile atque ire in Solonium, es ist eben so viel, als nach Solonium gehen. *Cic.*

Dissĭmĭlĭter, *Adv.* ungleich, auf ungleiche Art. - judicari, gerichtet werden. *Cic.* - morbi ceteri nascuntur, entstehen die übrigen Krankheiten. *Cic.* Haud dissimiliter navibus sine gubernaculo vagis, wie Schiffe, so ohne Steuerruder herum schweiffen. *Liv.*

Dissĭmĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Ungleichheit. - morum dissociat amicitias, der Sitten trennet die Freundschaften. *Cic.* Habere dissimilitudinem ab aliqua re. *Cic.* - cum aliqua re, eine Ungleichheit mit etwas haben, ihm ungleich seyn. *Cic.* Hæ dissimilitudines ex differentibus causis nascuntur, diese Ungleichheiten entstehen aus unterschiedenen Ursachen. *Cic.* Innumerabiles sunt dissimilitudines naturæ morumque, es sind unzehliche Ungleichheiten der Natur und Sitten. *Cic.*

Dissĭmŭlābilis, e, daß sich verstellen läßt. *Gell.*

Dissĭmŭlāmentum, i, die Verstellung. *Apul.*

Dissĭmŭlanter, *Adv.* verstellter Weise. - facere aliquid, etwas thun. *Cic.* Non dissimulanter iratus, der nicht verstellter Weise böse ist. *Cic.*

Dissĭmŭlantia, æ, *f.* die Verstellung. *Cic.*

Dissĭmŭlātim, *Adv.* verstellter Weise. *Quint.*

Dissĭmŭlātio, ōnis, *f.* die Verstellung. - est quum alia dicuntur, ac sentias, ist, wenn man anders redet, als man denkt. *Cic.* Per dissimulationem non intelligendi, durch die Verstellung, als verstehe man es nicht. *Cic.* Veste servili in dissimulationem sui compositus, da er sich durch den Habit eines Sclaven verstellet hatte. *Tac.* 2) die Unterlassung, Verabsäumung *Veget.*

Dissĭmŭlātor, ōris, *m.* einer, der sich verstellet. - studiorum, was seine Absichten sind. *Cic.*

Dissĭmŭlātus, a, um, verstellet. *Ter.*

Dissĭmŭlo, āvi, ātum, āre, sich verstellen. - se scire, daß man etwas wisse. *Plaut.* 2) verheelen, verbergen, nicht merken lassen. - sibi displicere, quæ facta sunt, daß ihm mißfalle, was geschehen. *Cic.* - multa cum dolore, vieles mit Verdruß. *Cic.* - appetitum voluptatis, die Neigung zur Wollust. *Cic.* - facilius gaudium, quam metum, leichter die Freude, als die Furcht. *Tac.* 3) unterlassen. - damnosam curationem, eine schädliche Cur. *Veget.*

Dissĭpābĭlis, e, zerstreulich, das sich zerstreuen läßt. *Cic.*

Dissĭpātio, ōnis, *f.* die Zerstreuung. - corporum, der Cörper, der Atomorum. *Cic.* 2) die Durchbringung, Verthuung. - bonorum paternorum, seines väterlichen Vermögens. *Cic.* - pecuniæ publicæ, des gemeinen Geldes. *Cic.*

Dissĭpātor, ōris, *m.* ein Zerstreuer, Vernichter. *Prudent.*

Dissĭpātus, a, um, zerstreuet. *Cic.* †2) böß, verderbt. *Onom. Ben.*

Dissipium, i, *n.* das Zwerchfell im Leibe. *Macrob.*

Dissĭpo, āvi, ātum, āre, zerstreuen. - aliud alio, eins dahin, das andere dorthin. *Cic.* - fratris sui membra in iis locis, qua se parens persequebatur, ihres Bruders Gliedmassen an den Orten, wo der Vater ihr nachsetzte. *Cic.* - statuam comminuere, dissipare, eine Statuam in Stücken schlagen und zerstreuen. *Cic.* 2) zerstreuen, in die Flucht schlagen. - hostes, die Feinde. *Cic.* - classem, die Flotte. *Cic.* - exercitum, eine Armee. *Cæs.* 3) ausstreuen, ausbreiten. - rumorem. *Cic.* - famam rei alicujus, eine Rede von etwas. *Cic.* 4) zerstreuen, durchbringen, verthun. - patrimonium. *Cic.* - rem familiarem, sein Vermögen. *Cic.* 5) zertreiben. - humorem, eine Feuchtigkeit. *Cæs.* 6) einreissen. - ædificium, ein Gebäude. *Digest.* 7) - stercoris cumulos, den Mist breiten. *Colum.*

Dissĭtūdo, ĭnis, *f.* die Weite, die Entlegenheit. *Sulp. Sev.*

Dissĭtus, a, um, entlegen, entfernet. *Apul. situs.* 2) herum gestreuet. *Lucr. dissero.*

Dissŏciābĭlis, e, das sich leicht trennen läßt. *Prudent.* 2) das sich nicht vereinigen läßt, das sich nicht mit andern zusammen gesellen läßt. *Tac.* 3) wild. - mare dissociabile, das wilde Meer. *Horat.*

†Dissŏcientia, æ, *f.* die Zwietracht, Uneinigkeit. *Fresn.*

Dissŏciātio, ōnis, *f.* die Trennung einer Gesellschaft. 2) der Widerwille, die Antipathie. *Plin.*

Dissŏciātor, ōris, *m.* ein Zertrenner, der Zwietracht anrichtet. *Arnob.*

Dissŏ-

Dissŏcio, āvi, ātum, āre, trennen, sonderlich was sich gesellet gehabt. - animos civium, die Gemüther der Bürger. *Cic.* - amicitias, die Freundschaft. *Cic.* 2) theilen. - copias, die Trouppen. *Tac.* 3) absondern. - legionem a legione, eine Legion von der andern. *Tac.*

Dissŏlūbĭlis, e, zertrennlich, auflöslich. Coagmentatio dissolubilis, eine Zusammenfügung, die sich wieder von einander trennen läßt. *Cic.*

Dissolvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, von einander thun, auflösen, von einander machen. - facilius apta, quam dissipata connectere, es ist leichter was zusammengefügtes von einander zu machen, als was zerstreuetes zusammen zu fügen. *Cic.* - contextum, was zusammengefügtes. *Lucret.* 2) zertrennen, trennen. - amicitiam, die Freundschaft. *Cic.* - societatem, eine Gesellschaft. *Cic.* 3) beantworten. - interrogationes, die Fragen. *Cic.* 4) widerlegen. - mentientem, einen Lügner. *Cic.* 5) bezahlen. - æs alienum, die Schuld. *Cic.* - pecuniam alicui, einem das Geld. *Cic.* 6) zerschmelzen. - glaciem, das Eis. *Lucr.* 7) zertreiben, vertreiben. - nubila, die Wolken. *Claudian.* 8) zersprengen. - risu ilia, die Caldaunen durch Lachen. *Petron.* 9) aufheben, über den Hauffen werfen. - leges, die Gesetze. *Claud.* 10) abstatten, erfüllen. - votum, seine Gelübde. *Catull.* 11) - pœnam, seine Straffe leiden, bezahlen, abführen. *Cic.* 12) - perjurium, seinen Eid halten. *Cic.* 13) - crimen, sich von einer Beschuldigung entledigen. *Cic.* 14) aliquem, einen abfertigen, expediren. *Plaut.* - einem den Zweiffel benehmen, aus dem Gewirre helfen. *Plaut.* 15) - se, sich los wickeln, los reissen von einer Sache. *Ter. solvo.*

Dissŏlūte, *Adv.* locker, liederlich, leichtsinnig. - rem conficere, eine Sache ausmachen. *Cic.* - jus suum relinquere, sein Recht fahren lassen. *Cic.*

Dissŏlūtio, ōnis, *f.* die Auflösung. - naturæ mors est, der Natur ist der Tod. *Cic.* 2) die Aufhebung. - judiciorum, der Gerichte. *Cic.* - legum, der Gesetze. *Cic.* 3) die Widerlegung. - criminum, der Beschuldigungen. *Cic.* 4) die Liederlichkeit. - animi des Gemüths. *Cic.* 5) der Tod. *Cic.* 6) Schwachheit. - stomachi, des Magens. *Plin.*

Dissŏlūtīvus, a, um, zertrennend, auflösend. *Const. Af.*

Dissŏlūtor, ōris, *m.* ein Auflöser. 2) ein Verwüster. - sepulcrorum, der Gräber. *Cod. Th.*

Dissŏlūtrix, īcis, *f.* eine Auflöserin. 2) die was zertrennet. *Tertull.*

Dissŏlūtus, a, um, aufgelöset. *Cic.* Dissoluti capilli, aufgelösete, fliegende Haare. *Plin.* 2) leichtsinnig. - in permittendo, im zulassen. *Cic.* 3) liederlich. Vir omnium dissolutissimus, ein sehr liederlicher Mann. *Cic.* Dissoluto animo esse, liederlichen Gemüths seyn. *Cic.* 4) aufgehoben. - mala consuetudine, durch eine böse Gewonheit. *Cic.* 5) zerfallen, von einander gegangen. Dissolutum navigium, dergleichen Schiff. *Cic.* 6) unmäßig. *Quint. dissolvo.*

Dissŏnantia, æ, *f.* ein wiedriger Laut, Disharmonie. *Claud. Mam.* 2) die Ungleichheit. *Hieron.*

Dissŏno, ui, ĭtum, āre, nicht zusammen stimmen, widrig lauten. *Colum.*

Dissŏnus, a, um, widrig lautend. 2) ungleich lautend. Dissoni clamores, ein ungleiches Geschrey. *Liv.* 3) unterschieden. - sermone & moribus, in der Sprache und Sitten. *Liv.*

Dissors, tis, *o.* abgesondert. 2) - a milite gloria, ein Ruhm, so allein dem General zukömmt, daran kein Soldat Theil hat. *Claudian.* 3) ungleiches Stands. *Ovid.*

Dissortio, īvi, ītum, īre, durch Loos unter die Erben theilen. *Fest.*

Dissuādeo, suāsi, suāsum, ēre, widerrathen. - captivos remittendos, die Gefangenen nicht wieder zurück zu schicken. *Cic.* - de captivis, was die Gefangenen anbelanget. *Cic.* - legem, ein Gesetz. *Cic.*

Dissuāsio, ōnis, *f.* das Widerrathen. - rogationis, eines Gesetzes. *Cic.*

Dissuāsor, ōris, *m.* der widerräth. - legem, ein Gesetz. *Cic.* - consilii alicujus, einem seinen Rath, einem räth, daß er den Rath nicht ergreiffen soll. *Cic.*

Dissuāvior, ātus sum, āri, küssen. - oculos alicujus in medio foro, eines Augen, einen auf die Augen mitten auf dem Markte. *Quint.*

Dissuesco, suēvi, suētum, escĕre, entwohnen, ungewohnt werden. *Alcim.*

Dissulco, āvi, ātum, āre, durch eine Furche theilen. 2) theilen. - aëra, die Luft. *Fortunat.*

Dissulcus, a, um, gespalten. 2) Dissulcus porcus, Schwein, dessen Borsten sich auf dem Nacken in 2. Reihen theilen. *Fest.*

Dissulto, āvi, ātum, āre, von einander springen. *Plin. falio.*

Dissuo, ui, ūtum, ĕre, von einander trennen. 2) - sensim amicitiam, eine Freundschaft nach und nach aufheben. *Cic.*

Dissūpo, āvi, ātum, āre, zerstreuen. Sol summo de vertice dissupat omnes ardorem in partes, die Sonne zerstreuet ihre Wärme von der Höhe herunter in alle Theile. *Lucret.* 2) zertrennen. - concordiam, *Lucr.* ap. *Cic.* Pro *dissipo.*

Dissūtus, a, um, zertrennt. *Cic.*

Dissyllăbus, s. Disyllabus, a, um, zweysylbicht, das zwo Sylben hat. *Gramm.*

Distabesco, tābui, escĕre, verschwinden, vergehen. *Cato.* in modum nivium, wie der Schnee. *Oros.* - fame, für Hunger. *Id.*

Distædet, tæduit & tæsum est, ēre, sich sehr verdriessen lassen. Distædet cum hoc colloqui, es verdreust mich recht sehr, daß ich mit diesem reden soll. *Ter.* Distædet me tui, es eckelt mir recht für dir. *Plaut.*

†Distamen, inis, *n.* Zwietracht, Uneinigkeit, *Onom. Ben.*

Distans, tis, *o.* von einander gelegen. *Cic.* 2) unterschieden. *Cic.* A *disto.*

Distantia, æ, *f.* das Voneinanderstehen. 2) die Weite von einander, der Abstand, die Entfernung. *Vitr.* 3) die Weite nach der Mathema-

tic, die kürzeste Linie zwischen 2. Dingen. *Wolf.* - a Zenith, s. Vertice, die Entfernung von dem Scheitelpuncte, der Bogen eines Verticalcirculs von dem Zenith bis an das Centrum eines Sterns. *Id.* - horaria, die Stundenweite, der Winkel, den zwo Stundenlinien mit einander machen. *Id.* - locorum, die Weite zweyer Oerter in der Geographie, ein Bogen des grösten Circuls, so durch die beyden Orte gezogen wird. *Id.* - Polygonorum, die Weite der Polygonen, die Perpendicularlinie von der äussern Polygon bis auf die innere. *Id.* - stellarum, die Weite der Sterne, der Bogen eines der grösten Circul von einem Centro des Sterns, bis zu dem Centro des andern. *Id.* - a Terra, die Weite der Sterne von der Erde, eine gerade Linie von dem Centro eines Sterns bis auf das Centrum der Erde. *Id.* 4) der Unterschied. - morum studiorumque maxima est inter eos, der gröste der Sitten und Studien ist unter ihnen. *Cic.*

Distectus, a, um, aufgedeckt, entblöst. *Alcim.*

Distĕgum, i, *n.* ein Gebäude mit 2. Geschossen oder Etagen. *Inscr. vet.*

Distempĕrāmentum, i, *n. Constant. Afr.*

Distempĕrantia, æ, *f.* übeles Temperament, übele und ungleiche Mischung der Säfte in dem Leibe eines Menschens, die Dyscrasie. *Constant. Afr.* †2) Unmäßigkeit. *Onom. Ben.*

Distempĕrātus, a, um, aufgelöset, zerflossen, diluiret. *Fresn.* †2) übel humorirt, übel constituirt, da die Säfte nicht wohl gemischt. *Id.*

Distempĕro, āvi, ātum, āre, temperiren, auflösen, diluiren, zerflössen, zerlassen. *Pallad.* 2) trennen. *Sarisb.*

Distendo, tendi, tentum, s. tensum, ĕre, von einander dehnen, ausdehnen, ausspannen. - brachia, die Arme. *Ovid.* 2) von einander zerren. - hominem diversum, einen Menschen. *Plaut.* 3) anfüllen, daß was paust, daß es sich dehnet. - ventres, die Wänste. *Plaut.* - nectare cellas, die Zellgen mit Honige. *Virg.* 4) aufsperren. - rictum, den Rachen. *Quint.* 5) aufhalten. - hostium copias, die feindlichen Völker. *Liv.* - curas hominum, machen, daß die Leute ihre Sorgen auf mehr als ein Ding richten müssen. *Liv. tendo.*

Distenno, ĕre, ausdehnen. *Plaut.* Vox dubia.

Distensio, ōnis, *f.* die Ausdehnung. *August.* 2) die Erweiterung, relaxation, einiger Theile des Leibes, als der Därme von der Gährung u. d. g. *Woyt.*

Distensivus, a, um, ausdehnend. *Const. Af.*

Distentio, ōnis, *f.* die Ausdehnung. - nervorum, der Spannadern. *Cels. distendo.*

Distento, āvi, ātum, āre, ausdehnen. - ubera, die Euter. *Virg.* 2) anfüllen. - horrea spicis, die Scheunen mit Getreyde. *Tibull.*

Distentus, us, *m.* die Ausspannung. *Plin.*

Distentus, a, um, ausgespannet, ausgedehnet. Capellæ distentæ lacte, Ziegen, denen die Milch die Euter ausdehnet, die die Euter strotzend voll Milch haben. *Virg.* Uber distentus, ausgedehnetes, volles Euter. *Horat.* A *distendo.* II) aus einander gehalten. 3) zurückgehalten, verhindert, beschäftiget, beladen. - variis negotiis, mit allerhand Verrichtungen. *Cic.* Intelligere, aliquem distentissimum esse, sehen, daß er höchst beschäftiget sey. *Cic.* Valde esse distentum, sehr beschäftiget seyn, mit vielen Affairen occupirt, beladen, überhäuft seyn. *Cic.*

Disterminātio, ōnis, *f.* die Grentzscheidung. *Liv.*

Disterminātor, ōris, *m.* ein Unterscheider. *Apul.*

†Disterminum, i, *n.* die Zwischenzeit, die Zeit zwischen etwas. *Fresn.* 2) Aufschub, Frist. *Onom. Ben.*

Disterminо, āvi, ātum, āre, als Grenzen unterscheiden. Arabia Judæam ab Ægypto disterminat, Arabien scheidet Judäam von Egypten. *Plin.*

Disterminus, a, um, unterschieden. - latis locis, mit weiten Gegenden. *Sil.*

Disterno, strāvi, strātum, ĕre, ein Lager bereiten. - pueris humi extra limen, den Knaben auf der Erde ausser dem Hause. *Apul.*

Distĕro, trīvi, trītum, ĕre, zerreiben, zerstossen. - aliquid bene in mortario, etwas wohl in einem Mörsel. *Cat.*

Distichon, i, *n.* ein paar Verse. *Martial.* - elegiacum, ein Hexameter und Pentameter, ein paar elegiische Verse.

Distichus, a, um, zweyschichtig. Hordeum distichum, zweyschichtige Gerste, Gerste, die 2. Reihen Körner an der Aehre hat. *Colum.*

Distillārius, i, *m.* ein Distillirer. *Sen.* Vox dubia.

Distillātio, ōnis, *f.* die Heruntertröpfelung. 2) ein Hauptfluß, eine Schnupfe. *Sen.* 3) das Distilliren, Uberziehen eines liquoris. *Stilla.*

Distillātor, ōris, *m.* Distillirer. *Cels.*

Distillo, āvi, ātum, āre, herab tröpfeln. - ab aliqua re, von etwas. *Virg.* 2) distilliren, brennen, abziehen. 3) - gummi modo, lacrimam, Thränen, wie ein Gummi fliessen lassen. *Plin.* 4) Distillant tempora nardo, die Schläfe, der Kopf trieft von Narden. *Tibull.*

Distincte, *Adv.* mit Unterschied, deutlich. - dicere, reden. *Cic.* Distinctius enunciare, deutlicher aussprechen. *Cic.*

Distinctio, ōnis, *f.* der Unterschied. - veri a falso, des wahren von dem falschen. *Cic.* - justorum & injustorum lex est, dessen, was recht oder unrecht ist, ist ein Gesetz. *Cic.* - inter ea & quæ, unter dem und dem was. *Cic.* 2) Unterscheidungszeichen. *Gramm.* 3) die Deutlichkeit. *Quint.*

Distinctus, a, um, unterschieden, besetzt. - astris, mit Gestirnen. *Cic.* - portubus, mit Häfen. *Cic.* - floribus, mit die Blumen. *Ovid.* 2) das Absätze hat. *Cic.* 3) ordentlich. *Liv.*

Distinctus, us, *m.* die Unterscheidung. *Tac.*

Distĭneo, ŭi, tentum, ēre, von einander halten. 2) aufhalten, verhindern. - pacem den Frieden, daß er nicht erfolge. *Cic.* Distineri aufgehalten werden. - bello, durch den Krieg. *Liv.* - negotiis & occupationibus, durch die Verrichtungen und Geschäfte. *Cic.* - multitudine judiciorum, durch die Menge der Gerichte. *Cic. teneo.*

Distinguo, xi, nctum, ĕre, unterscheiden. - civem ab hoste natura ac loco, non animo factisque, ein Bürger von einem Feinde der Natur und Orte, nicht dem Gemüthe und Thaten nach. *Cic.* - vera a falsis, verisimilia ab incredibilibus, das wahre von dem falschen, das wahrscheinliche von dem unglaublichen. *Cic.* - rem ambiguam, eine zweiffelhafte Sache. *Cic.* - oratorum genera ætatibus, die Arten der Redner nach den Altern. *Cic.* 2) - vocem lingua, distinct reden. *Sil.* 3) besetzen, versehen. - pocula gemmis, die Becher mit Edelgesteinen besetzen. *Cic.* 4) theilen, durchschneiden. 5) untermengen. *Cic.* 6) in Ordnung bringen. *Claudian.*

Distĭto, āvi, ātum, āre, von einander stehen. - inter se spatio, eine gewisse Weite. *Colum.*

Disto, stĭti, stĭtum, stāre, von einander stehen. - pari spatio, in gleicher Weite. *Ovid.* 2) unterschieden seyn. - multum inter se, weit von einander. *Cic.* - plurimum a victu bestiarum, sehr weit von dem Leben der unvernünftigen Thiere. *Cic.*

†Distollo, tŭli, ĕre, entziehen, absondern. *Fresn.* 2) verführen. *Id.*

†Distorno, āvi, ātum, āre, ablenken, abwenden. *Fresn.*

Distorqueo, torsi, tortum, ēre, aus einander drehen. 2) verdrehen. - sibi os, das Maul. *Ter.* - oculos, die Augen. *Horat.*

Distorsio, ōnis, *f.* die Verdrehung eines Glieds. *Blancard.*

Distortio, ōnis, *f.* die Verrenkung, Verdrehung. - membrorum, der Glieder. *Cic.*

Distortūra, æ, *f.* die Verrenkung, Verdrehung der Glieder. *Woyt.*

Distortus, a, um, verdrehet. - cruribus, den Beinen nach, lätschbeinigt. *Hor.* 2) ungestalt, scheußlich. Distortissimus vultus, ein sehr scheußliches Gesicht. *Apul.* Manibus pedibusque articulari morbo distortissimis, der vom Podagra an Händen und Füssen ganz contract ist. *Suet.* 3) verkehrt. Nullum genus enunciandi distortius est, quam hoc, es ist keine verkehrtere Art was auszusprechen, als diese. *Cic.*

Distractio, ōnis, *f.* die Voneinanderzerrung, Voneinanderreissung. 2) die Trennung. - animorum humanorum, der menschlichen Gemüther. *Cic.* 3) die Verkauffung, Distrahirung. *Ulp.*

Distractus, a, um, von einander gerissen. 2) getrennet. *Cic.* 3) beschäftiget, distrahiret. *Vellej.* A *distraho.*

Distrăho, xi, ctum, ĕre, aus einander ziehen, aus einander zerren. cohærentia, zusammenhängende Dinge. *Cic.* - noxium, in diversum actis curribus, einen mit Pferden zerreissen. *Sen.* 2) trennen, abziehen. - aliquem ab aliquo, einen von einem. *Cic.* 3) wegreissen. - aliquem complexu alicujus, einen aus eines Armen. *Cic.* 4) theilen, zertheilen. - corpus, einen Cörper. *Cic.* Mediam Asiam distrahit mons Taurus, das Taurische Gebürge theilet Asien mitten hin. *Plin.* - exercitum in diversas regiones, die Armee in unterschiedene Länder. *Liv.* 5) aufziehen, verzögern, aufhalten. - rem, eine Sache. *Cæs.* 6) verthun, durchbringen, verschleudern. - rem, das Seinige, sein Vermögen. *Plaut.* 7) verkauffen. - quid postea pluris, hernach etwas theuerer. *Sueton.* - fundum, das Landgut. *Ulp.* 8) beylegen, entscheiden. - controversiam, einen Streit. *Cic.* 9) trennen, aufheben. - amicitiam cum aliquo, die Freundschaft mit einem. *Cic.* 10) abziehen, abhalten. - aliquem a rep. einen vom gemeinen Wesen. *Cic.*

†Distrātus, a, um, entsattelt, dem der Sattel u. d. g. abgenommen *Fresn.*

Distribuo, ui, ūtum, ĕre, austheilen. - instrumentum & supellectilem, das Werckzeug und Hausrath. *Cic.* Pecuniæ maximæ distribuuntur, die grösten Summen Geldes werden ausgetheilet. *Cic.* 2) eintheilen. - caussam in crimen & audaciam, die Sache in ein Verbrechen und in eine Kühnheit. *Cic.* - partibus. *Cic.* - in partes, in Theile. *Cic.* - milites in numeros, die Soldaten in Compagnien, in Regimenter. *Plin. Sec.* 3) vertheilen. - exercitum in plures civitates, die Armee in viele Städte. *Cæs.*

Distrĭbūte, *Adv.* eingetheilet. 2) ordentlich. - scribere, schreiben. *Cic.* Distributius rem tractare, eine Sache wohl ein- oder abtheilen und sie damit desto deutlicher machen. *Cic.*

Distrĭbūtio, ōnis, *f.* die Eintheilung. - cœli, des Himmels. *Cic.* - generum, der Arten. *Cic.* 2) die Austheilung, dee Aussendung, sonderlich des chyli oder Milchsafts. *Blancard.*

Distrĭbūtīvus, a, um, eintheilend, zur Eintheilung dienend. Numeralia distributiva, Eintheilungszahlen. *Grammat.*

Distrĭbūtor, ōris, *m.* ein Austheiler. - tabularum, der Votirtäfelein. *Cic.* †2) ein Executor eines Testaments, der die Dinge dem Testamente nach austheilet. *Fresn.*

Distrĭbūtus, a, um, ausgetheilet. *Cic.*

Districhiāsis, is, *f.* die doppeltstehenden Haare an den Augenliedern, so dem Auge viel Beschwerniß verursachen. *Blancard.*

Districte, *Adv.* streng, scharf, ernstlich. minari alicui, einem drohen. *Sec.* 2) eigentlich. - respondere, antworten. *Tertull.* 3) kurz, mit wenig Worten. Districtius dicere, mit wenig Worten etwas sagen. *Cic.*

Districtim, *Adv.* eigentlich. *Sen.*

Districtio, ōnis, *f.* die Schwierigkeit. *Paul. Ict.* †2) die Ernsthaftigkeit in Beobachtung der Zucht. *Hincmar.* †3) Strafe, Büssung, so von der Obrigkeit auferleget wird. *Cassiod.* †4) Pfand, Bürgschaft, so nach den Gesetzen erfordert wird. †5) Strich Landes, so weit eines Gerichtbarkeit gehet, ein District. *Id.*

† Districtor, ōris, *m.* ein Rächer. *Onom. Ben.*

†Districtualis, is, *m.* der in eines Districte oder Gerichte wohnet, ein Unterthan. *Fresn.*

† Districtum, i, *n.* gerichtlich auferlegte Strafe. *Fresn.* 2) enger Weg, Paß zwischen den Bergen. *Id.*

† Districtura, æ, *f.* die Kürtze, Enge. *Onom. Ben.*

Districtus, a, um, gestreift, abgestreift. Districta bacca, abgestreifte Beere. *Colum.* 2) gezogen, gezückt. Districtus gladius in aliquem, ein gezogener, entblöster Degen wider einen. *Cic.*

Distri-

Districtis gladiis impetum in aliquem facere, einen mit blossen Degen anfallen. *Cæs.* 3) verhindert, überhäuft, beladen. - sollicitudine, mit Sorgen und Bekümmernis. A causſis & judiciis numquam districtiorem fuisse, niemahls mehr mit Processen und Gerichtshändeln zu thun gehabt haben. *Cic.* Ambitionis labore vita districta, ein Leben, so des Ehrgeitzes halber voller Mühe und Arbeit ist. *Cic.* 4) scharf, ernsthaft, strenge. Districta fœneratrix, eine strenge Wucherin, die nichts nachläst. *Val. Max.* Districta accusatio, eine scharfe Anklage. *Tac.* Districtissimus defensor, ein sehr ernsthafter Vertheidiger. *Cic.*

†Distrigo, āvi, ātum, āre, aufhören, eigentlich zu stallen, harnen. *Fresn.*

†Distringibĭlis, e, wo es was zu streiffen giebt. 2) Distringibilis terra, ein angebautes Land. *Fresn.*

Distringo, strinxi, strictum, ĕre, aus einander und doch zugleich zusammen ziehen, z. E. wenn einer an einem Stricke hin, der andere her und ihn doch beyde in der Mitte um eines Hals zusammen ziehen. 2) abstreiffen. - ramos, die Aeste. *Lucan.* - exiguum thymi, etwas Thymian. *Colum.* - olivam manibus, die Oliven mit den Händen. *Colum.* Pro *destringo.* 3) feste knüpfen, feste binden. - perjurium, den Meineyd. *Cic.* 4) ziehen, zucken, entblössen, - gladium, den Degen. *Cic.* - sicas in remp. die Dolche wider den Staat. *Cic.* 5) kratzen, schrapen. - corpus ferro, den Leib mit einem Eisen. *Martial.* 6) durchziehen. - nasute scripta alicujus, nasenweiser Weise eines Schriften. *Martial.* - carmine mordaci aliquem, einem in einen Pasquille. *Ovid.* 7) streiffen, leicht hin bleßiren. - summum corpus, nur die Haut. *Ovid.* 8) beladen, beschäfftigen, accabliren. Quem multarum rerum cura distringit, der sehr viel zu besorgen hat, mit viel Sorgen beladen ist. *Phædr.* Distringi officio, ut maximo, ita molestissimo, ein so wichtiges, als beschwerliches Amt auf sich haben. *Plin. Sec.* 9) mit Ernst, hart bestrafen. *Cassiod.* 10) durch Urtheil und Recht eine Streitsache ausmachen und dabey dem hartnäckigten Theile eine Geldstrafe auferlegen. *Cassiod.*

*Distrŏphos, on, i, *Adject.* zweymahl abwechslend. Ode distrophos, eine Ode deren Strophen zwey Verse haben. *Grammat.* Διστροφὸς, ον

Distructus, a, um, eingerissen. *Prudent.*

Distrunco, āvi, ātum, āre, von einander hauen. - medium aliquem, einen mitten durch. *Plaut.* *Truncus.*

Distruo, xi, ctum, ĕre, hin und wieder bauen. - cellas, Zellen. *Suet.* 2) einreissen, niederreissen. - templa, die Tempel. *Prudent.*

Disturbātio, ōnis, *f.* die Zerstörung. - Corinthi, der Stadt Corinth. *Cic.*

†Disturbium, i, *n.* eine Verhinderung, Störung, Turbirung. *Fresn.*

Disturbo, āvi, ātum, āre, zerrütten, in Unordnung bringen. - societatem vitæ, die Gesellschaft des Lebens. *Cic.* - judicia, die Gerichte. *Cic.* 2) einreissen, niederreissen. - domum, ein Haus. *Cic.* - parietes, die Wände. *Cic.* 3) zerstreuen. - sortes, die Lose *Cic.* 4) - machinas, quas aliquis statuit, den Ränken begegnen, die einer ausgedacht. *Plaut.* 5) - pacem, den Frieden stören, brechen. *Lucan.* 6) - rem, eine versetzte, verpfändete Sache wieder einlösen. Interpr. *Wachter.*

Disverbĕro, āvi, ātum, āre, sehr schlagen. - aliquem, einen. *Lactant.*

†Disvestio, ivi, itum, ire, entkleiden, ausziehen. *Fresn.*

Disulcus, *s.* *Dissulcus.*

Disūnio, īvi, ītum, īre, trennen. - matrimoniorum nexus, die ehelichen Verbindungen. *Arnob.*

Disyllabus, *s.* *Dissyllabus.*

Dītātor, ōris, *m.* ein Bereicherer, der da reich machet. *Augustin.* *Dis, ditis.*

Ditesco, escĕre, reich werden. - ratione aliquâ, auf eine Art. *Horat.* Horrea ditescunt, die Scheunen werden voll. *Claudian.*

*Dithalassus, a, um, zwischen 2. Meeren gelegen.

Dithўrambĭcus, a, um, Dithyrambisch. Poëtæ dithyrambici, Poeten, so Dithyrambos verfertigen. *Cic.*

Dithўrambus, i, *m.* der Bacchus. *Plurnut.* 2) ein Hymnus oder Lobgedicht auf den Bacchum. *Horat.* 3) ein lustiges Lied.

Dĭtio, ōnis, *f.* die Herrschaft, Gewalt, Bothmäßigkeit. Esse in ditione Romanorum, unter der Herrschaft der Römer stehen. Cic. Redigere Galliam in ditionem suam, Gallien unter seine Bothmäßigkeit bringen, sich es unterwürfig machen. *Cic.* Tenere aliquem in sua ditione, einen unter seiner Bothmäßigkeit, unter seiner Herrschaft haben. *Cic.* 2) Dedere aures in ditionem alicujus, einem zuhören. *Plaut.* 3) der Zustand. 4) ein Gebiet, Landschaft, so einem unterthänig. Ditio Veneta, das Venetianische Gebiete.

Ditius, reicher. Ditissime, sehr reich. *Apul.*

Dĭto, āvi, ātum, āre, reich machen, bereichern. *Liv.* 2) - aliquem prole, einem viel Kinder gebähren. *Lucr.*

Ditriglўphus, a, um, das 2. Triglyphen hat. Opus ditriglyphum, ein Werck, das 2. Seulen auch 2. Triglyphen oder Dreyschlitze hat. *Vitr.*

Diu, *Adv.* lange, lange Zeit. *Cic.* Quid est in hominis vita diu? was währet in des Menschen Leben lange? *Cic.* Diu est, quum dentes exciderunt, es ist lange, daß ihr die Zähne ausgefallen. *Plaut.* Diutius, länger. - in hoc desiderio esse non possum, länger kan ich das Verlangen nicht ausstehen. *Cic.* Diutius quam, länger, als. *Cic.* Diutissime, sehr lange. *Cic.* II.) bey Tage. Nec noctu, nec diu unquam quietus ero, ich werde weder bey Nacht, noch bey Tage Ruhe haben. *Plaut.* Noctuque & diu viro subdola fies, du wirst dem Manne bey Nacht und Tage untreu seyn. *Plaut.*

Dīva, æ, *f.* eine Göttin. *Virg.* 2) Der, ein Fluß in Schottland.

Dīvădābĭlis, e, umschweiffig, das umher schweift. *Augustin.*

Dīvāgātio, ōnis, *f.* die Umherschweiffung. *Tertull.*

Dīvāgor, ātus sum, āri, ausschweiffen. *Lactant.*

Dīvālis, e, göttlich. *Spartian.* 2) Kayserlich. Lex divalis, ein Kayserlich Gesetz. *Cod. Th.* Præceptum divale, ein Kayserlich Gebot. *Ibid. Divus.*

† Dīvānum, i, *n.* der Divan oder Türckische Geheimde Rath. *Voss.*

Dīvāricātio, ōnis, *f.* die Auseinandersperrung *Augustin. Varus.*

Dīvāricātus, a, um, von einander gesperret. Divaricatis cruribus, mit von einander gesperrten Beinen. *Prudent.*

Dīvārico, āvi, ātum, āre, aus einander dehnen, aus einander spannen. - hominem in statua, einen Menschen an der Statue. *Cic.* 2) aus einander breiten. - ramos arboris, die Aeste eines Baums. *Cato.* 3) sich von einander geben. ungulæ divaricant, die Klauen geben sich von einander. *Varr. Varus,*

Dīvello, velli & vulsi, vulsum, ĕre, von einander reissen. - aliquid morsu. *Ovid.* - aliquid mordicus, etwas mit den Zähnen. *Horat.* - manibus nodos, die Knoten mit den Händen. *Virg.* 2) abreissen. - membra ab aliquo, einem die Gliedmassen. *Cic.* 3) wegreissen. - aliquem cum summo dolore ab aliquo, einen mit grösten Schmertzen von einem. *Cic.* Divelli a complexu parentum, den Eltern von den Armen weggerissen werden. *Sall.* 4) trennen. - affinitatem, eine Schwägerschaft. *Cic.* - conglutinationes, was zusammen geleimet ist. *Cic.* Nullo modo ab aliqua divelli posse, auf keine Weise von einer getrennet werden können. *Cic.* 5) benehmen. - commoda civium, den Bürgern den Nutzen. *Cic.* 6) stöhren, unterbrechen. Cura divellit somnos, die Sorge stöhret den Schlaf, läßt einen nicht schlafen. *Horat.*

Dīvendo, dĭdi, dĭtum, ĕre, hin und her verkauffen, aus einander verkauffen; 2) verkauffen. - bona populi Romani, die Güter des Römischen Volcks. *Cic.*

Dīverbĕro, āvi, ātum, āre, zerschlagen. - fluctus, das Wasser. *Curt.* 2) zertrennen. - aliquid ferro, etwas mit dem Schwerdte. *Virg.*

Dīverbium, i, *n.* Gespräch der Actorum auf dem Theatro. 2) ein Sprichwort. *Auson.*

Dīvergium, i, *n.* eine Scheidung, Auseinanderfliessung, Trennung, *al.* eine Abweichung. - aquæ, des Wassers, eines Flusses. *Frontin.*

Dīverse, *Adv.* auseinander, hin und her. Curæ animum trahunt diverse, die Sorgen lencken, ziehen mein Gemüth bald auf das, bald auf was anders. *Ter.* 2) unterschiedlich, anders. Pauci diversius occiderant, wenige waren was anders gefallen. *Sall.* Diversissime affici, ganz auf eine andere Art gerühret werden. *Suet.*

† Dīversiclīnis, e, das sich in unterschiedenen Declinationibus decliniren läßt. *Isidor.* Ex *diversus & clino.*

† Dīversiclīnium, i, *n.* eine Wegscheide, wo sich ein Weg in unterschiedliche theilet. *Cathol.* 2) ein Wort, das mehr als in einer Declination declinirt werden kan, als Materia und Materies u. d. g. *Gloss.* 3) die Zertheilung. - capillorum, der Haare, da ein Theil hie der andere dorthin flieget. *Alan.*

† Dīversifico, āvi, ātum, āre, unterschiedlich machen. *Voss.*

Dīversiformĭter, *Adv.* auf unterschiedene Art. *Const. Ap.*

† Dīversimŏde, *Adv.* auf unterschiedene Art und Weise. *Voss.*

† Dīversio, ōnis, *f.* die Auseinandergehung, da sich eins hie, das andere dorthin wendet. *Fresn.*

Dīversĭtas, ātis, *f.* die Unterschiedlichkeit, der Unterscheid. - ingeniorum, der Köpfe. *Plin.* - rerum, der Dinge. *Flor.* - tradentium, derer, die es sagen. *Suet.* - locorum, der Oerter. *Claud. Mam.*

Dīversĭto, āvi, ātum, āre, sich wenden. - ad aliquid, zu etwas. *Gell.*

Dīversĭtor, ōris, *m.* ein Gast, der bey einem einkehret. *Petron.* A *diversor.*

Dīversor, ātus sum, āri, auf der Reise einkehren. - apud aliquem Athenis, bey einem zu Athen. *Cic.* 2) sich aufhalten, logiren. - in domo aliqua tamdiu, so lange in einem Hause. *Cic.* - laute, gar herrlich logirt seyn. *Cic. diverto.*

Dīversōriŏlum, i. *n.* kleine Herberge, kleines, geringes Wirthshaus. *Cic.*

Diversōrium, i, *n.* eine Herberge, Gasthof, Wirthshaus, Schencke, Kretschem. Requiescere in peropportuno diversorio, seine Ruhe in einem sehr bequemen Wirthshause nehmen. *Cic.* In hortis quasi in diversorio cœnare, in den Gärten, als in einem Wirthshause essen. *Cic.* - omnium flagitiorum, eine Herberge aller Schandthaten. *Cic.* 2) - tenebrarum, ein finsteres Gefängniß. *Ammian.*

Dīversōrius, a, um, zum Einkehren, zum Beherbergen dienlich. Diversoria taberna, ein Gasthof, Wirthshaus. *Varr.*

Diversus, a, um, hie und dahin gewendet, anders wohin gekehrt. Diversas agere puppes, ein Schiff dahin, das andere dorthin treiben. *Virg.* Diversi discesserunt, es ist einer dahin, der andere dorthin gegangen. *Nep.* Quo diversus abis? wo gehest du einen andern Weg hin? *Virg.* 2) unterschieden, ungleich, anders, einander zuwider. Duo aliqua maxime inter se diversa, ein paar Dinge, so gar sehr von einander unterschieden. *Cic.* A proposita ratione diversa, Dinge, so von dem Vorhaben unterschieden sind, abgehen. *Cic.* Cæsaris longissime diversa ratio est, des Cæsaris Absehen ist gar weit unterschieden. *Cic.* Pretia nulla casiæ diversiora, es ist keine Casia, dero Preis unterschiedener wäre. *Plin.* Diversissimus homo, ein gantz unterschiedener, gantz anderer Mensch. *Vellej.* 3) - animi, der zweiffelhaft ist, nicht weiß, was er thun soll. *Tac.* 4) Diversa pars, die Contrepart, der Gegentheil. *Suet.* 5) Diversa acies, die feindliche Armee. *Tac.* 6) anders. Diversa pars provinciæ, der andere Theil der Provinz. *Plin. Sec.* 7) In diversum transire, seine Meynung ändern, die gegenseitige Meynung annehmen. *Plin.* - afficere, machen, daß einer seine Meynung ändert. *Tac.*

- auctor, der was anders räth, der etwas widerräth. *Colum.*

Dīvertĭcŭlum, i, *n.* ein Abweg. - quærere, suchen. *Cic.* 2) eine Herberge, Gasthof. *Liv.* 3) quærere peccatis, einen Prætext, Entschuldigung der Fehler suchen. *Plaut.* - dare peccatis, die Verbrechen entschuldigen, zu verkleistern suchen. *Cic.* 4) Ort, wo man in einer Rede eine Digression macht. *Juvenal.* 5) fluvii, die Abweichung eines Flusses, Arm eines Flusses. *Mart. Ict.* A *diverto.*

Dīverto, ti, sum, ĕre, abwenden. - acies, die Armee, sie in die Flucht schlagen, machen, daß sie sich anders wohin wenden muß. *Lucan.* 2) abweichen. - via, vom Wege. *Plin.* - a proposito, von dem Vorhaben. *Quint.* 3) einkehren. - ad cauponem, bey einem Gastwirthe, *Cic.* - domum alicujus, in eines Hause. *Cic.* - ad Terentiam salutatum, bey der Terentia, ihr eine Visite zu geben. *Cic.* - in villam alicujus. *Cic.* - ad villam alicujus, in eines Vorwerge. *Cic.* - in tabernam, in einer Schenke. *Cic.* 4) unterschieden seyn. Divertunt mores virginis & lupæ, die Sitten einer Jungfer und eines Commißnickels sind unterschieden. *Plaut.* 5) die Ehe aufheben. Uxor divertit, die Frau ist ihres Wegs gegangen, hat dem Mann den Kauf, die Ehe aufgesagt. *Ulp.* 6) gehen, sich begeben. - in villam, auf sein Landgut. *Cic.*

Divertor, sus sum, ti, einkehren, die Herberg nehmen. - apud aliquem, bey einem. *Cic.* apud aliquem in hospitium, bey einem zur Herberge. *Plaut.* 2) sich wenden, legen. - ad alias artes, auf andere Künste. *Ovid.* 3) sich begeben. - domum, nach Hause, nach Hause gehen. *Ter.*

Dīves, dīvĭtis, *o.* reich. - factus est ex pauperrimo, ist er aus einem sehr armen Menschen geworden. *Cic.* Dives agris, dives positis in fœnore nummis, reich an Grundstücken, auch reich an Gelde, so auf Interesse ausgeliehen. *Horat.* - ostro & auro, an Purpur und Gold. *Stat.* - pecoris, reich an Viehe. *Virg.* - pictæ vestis & auri, an gestickten Kleidern und Golde. *Sil.* Semper aliquid addere divitioribus, immer den Reichern noch etwas darzu geben. *Ter.* Fuit perpetuo pauper, quum divitissimus esse posset, er ist stets arm gewesen, da er doch der reicheste hätte seyn können. *Nep.* 2) - lingua, eine reiche, copiöse Sprache, Sprache, die sehr viel Worte hat. *Horat.* 3) - ingenium, ein Kopf, so voller guten Wissenschaften, voller guten Gedancken und Einfälle ist, ein guter Kopf. *Ovid.* 4) Forma divitior puella, eine schönere Jungfer. *Ovid.* 5) - cultus, eine herrliche, prächtige Equippage. *Ovid.* - 6) spes, eine grosse Hoffnung. *Horat.* 7) - avis, von altem Geschlechte gebohren. *Virg.*

†Divestio, ire, auskleiden. *Onom. Ben.*

Dīvexo, āvi, ātum, āre, sehr plagen; 2) plündern. - agros civium, die Landgüter seiner Mitbürger. *Cic.* 3) verthun, durchbringen. - rem suam, sein Vermögen. *Plaut.*

Dīvĭana, æ, *f.* die Diana. *Varr.*

Dividendus, i, *m.* (sc. *Numerus.*) die Zahl in der Arithmetic, welche man dividiren soll. z. E. 12. wenn es mit 4. dividiret wird. *Wolf.*

Dīvĭdia, æ, *f.* die Zwiespalt. *Fest.* 2) Verdruß. Dividias mentis conficit unus amor, die einige Liebe hebet allen Verdruß auf. *Propert.* ap. *Fulgent.* Id mihi est dividiæ, das ist mir ein Verdruß. *Plaut.* 3) ein Eckel. Hujus me dividia cogit plus, quam par est, loqui, der Eckel für dieser macht, daß ich mehr rede, als sich geziemet. *Accius.* Hæc mihi dividiæ & senio sunt, diese Dinge sind mir ein Eckel und Verdruß. *Plaut.*

Dīvĭdĭcŭlum, i, *n.* ein Wasserbehalter, woraus das Wasser wieder einem jeden behörig zugetheilet wurde.

Dīvĭdo, dīvīsi, dīvīsum, ĕre, theilen. - aliquid æqualiter in partes, etwas in gleiche Theile. *Cic.* - inter se, unter sich. *Plaut.* - cum aliquo, mit einem. *Plaut.* 2) eintheilen. - aliquid in libros, etwas in Bücher. *Cic.* - aliquid tripartito, etwas dreyfach, in 3. Theile. *Cic.* 3) austheilen, zueignen, geben. - aliquid toti Italiæ, etwas dem ganzen Italien. *Cic.* - in omnes provincias, in alle Provinzen. *Cic.* - agrum Campanum, die Campanische Landschaft. *Cic.* - nummos viris, das Geld den Leuten. *Cic.* 4) unterscheiden. - bonam legem a mala norma naturali, ein gutes Gesetz von einem bösen nach der natürlichen Richtschnur. *Cic.* 5) scheiden. - Syriam a Cilicia, Syrien von Cilicien. *Cic.* Sequanos a Provincia Rhodanus dividit, die Rhone scheidet die Provence von den Sequanis. *Cæs.* 6) medium aliquem securi, einen mit einer Streitaxt mitten von einander hauen. *Horat.* 7) animum nunc huc, nunc illuc, bald hieher bald dorthin gedencken. *Virg.* 8) - Oscula sodalibus, seine Cameraden küssen. *Horat.* 9) - sententiam, eine Stimme von mehr als einem Punct theilen und punctweiß vorbringen. *Cic.* 10) - murum, eine Mauer durchbrechen. *Virg.* 11) - cœlum, in den Himmel dringen. *Cic.* 12) - cum aliquo, ungebührliche Dinge mit einem betreiben. *Petron.* 13) - carmina, wechselsweiß singen. *Interpr. Voss.* 13) in einem Testamente verordnen. *Fresn.*

Dīvĭdŭĭtas, *al.* Dividitas, ātis, *f.* die Theilung. *Digest.*

†Dīvĭduo, āvi, ātum, āre, halbiren, halb theilen. *Matth. Par.*

Dīvĭdus, a, um, abgesondert, besonders. *Accius* ap. *Non.*

Dīvĭduus, a, um, zertheilig, das sich zertheilen läßt. Munus dividuum, dergleichen Geschenck. *Horat.* Omne animal mortale dividendum est, jedes sterbliche Thier kan auch zertheilet werden. *Cic.* 2) zertheilt. Dividua coma, ein zertheiltes Haar. *Ovid.* *Dividuo.*

Dīvīna, æ, *f.* eine Wahrsagerin, eine Weissagerin. *Hor.* *Divinus.*

Dīvīnātio, ōnis, *f.* die Weissagung, Wahrsagung. Nihil divinatione opus est, es bedarf keiner Weissagung. *Cic.* 2) die Kunst zu wahrzusagen. - quam Græci μαντικὴν appellant, welche die Griechen μαντικὴν nennen. *Cic.* 2) die

die Epilepsie, böse Staupe, fallende Sucht. *Constant. Af.* A *divino.*

Dīvīnātor, ōris, *m.* ein Wahrsager, Weissager. *Firmic.*

Dīvīnātrix, īcis, *f.* eine Wahrsagerin. *Tertull.*

Dīvīne, *Adv.* göttlich, auf eine göttliche Art. - cogitare de re aliqua, von einer Sache gedencken. *Cic.* 2) aus wahrsagendem, prophetischem Geiste. - multa prædicere, vieles vorher sagen. *Cic.*

Dīvīnīpŏtens, tis, *o.* mächtig in göttlichen Dingen. *Apul.*

Dīvīnĭtas, ātis, *f.* die Gottheit. Divinitatem dare Soli, der Sonne eine Gottheit zueignen. *Cic.* Alterum divinitatis cujusdam est, alterum humanitatis, das eine rühret von einer Gottheit her, das andere von einem menschlichen Wesen. *Cic.* 2) besondere Vortrefflichkeit. - loquendi, zu reden. *Cic.* †3) die Theologie, die Gottesgelahrtheit. Magister in divinitate, ein Magister Theologiæ. *Fresn.*

Dīvīnĭtus, *Adv.* von Gott her. - Accidere, sich begeben. *Cic.* Exstitit illa flamma, ist diese Flamme entstanden. *Cic.* 2) göttlich, auf eine göttliche Art, sehr vortrefflich. - loqui, reden. *Cic.* - inventa & instituta, erfunden und eingeführt. *Cic.* - de aliquo mereri, sich um einen verdient machen. *Cic.* - scriptum, mit göttlicher Weißheit verfasset. *Cic.*

Dīvīno, āvi, ātum, āre, weissagen, wahrsagen. - futura, zukünftige Dinge. *Cic.* - de aliqua re, von etwas. *Cic.* - arte, nach einer Kunst. *Cic.* - solent morientes, pflegen Sterbende. *Cic.* - fore aliquid, daß etwas geschehen werde. *Cic.* 2) errathen. - poterat nemo, te postulaturum, kunte niemand, daß du würdest anhalten. *Cic.*

Dīvīnus, a, um, göttlich. Divina bonitas erga homines, die Göttliche Güte gegen die Menschen. *Cic.* Numine divino parere, einer göttlichen Gewalt gehorchen. *Cic.* Quid divinius esse potest hoc somnio, was kan göttlicher als dieser Traum seyn? *Cic.* 2) vortrefflich, ganz besonders. Divina in me illius liberalitas, dessen ganz besondere Gütigkeit gegen mich. *Cic.* Divina memoria, ein vortreffliches Gedächtniß. *Cic.* Divino ingenio esse, einen ganz vortrefflichen Verstand haben. *Cic.* Divinis laudibus ornare res alicujus, eines Dinge mit ganz besonderm Lobe erheben. *Cic.* 3) Rem divinam facere. *Ter.* Divinæ rei operam dare, opfern. *Cic.* Assistere divinis, mit beym Opfern seyn. *Hor.* 4) Divina aura, die menschliche Seele. *Horat.* *Divus.*

Divinus, i, *m.* ein Wahrsager, Weissager, Prophet. Falli putat Chaldæos cæterosque divinos, er meynet, die Chaldäer und übrigen Wahrsager fehleten. *Cic.* Pherecydes potius divinus habebitur, quam Physicus, *Pherecydes* wird vielmehr für einen Weissager, als Naturkündiger gehalten werden. *Cic.*

Divio, ōnis, *f.* Diviodunum, *s.* Divionum, i, *n.* *Dijon*, Stadt im Herzogthume Burgund.

†Dīvīsa, æ, *f.* die Erbtheilung nach einem Testamente. *Fresn.* †2) ein Testament. *Id.* †3) ein Almosen, so in einem Testamente verordnet. *Id.* †4) ein Stück Landes, so mit seinen Gränzen von andern abgesondert, oder auch in einem Testamente vermacht worden ist. *Id.* †5) die Gränzen, Marcken, womit die Ländereyen unterschieden seyn. *Id.* †6) eine Willkühr, Arbitrage. *Id.* A *divido.*

Dīvīse, *Adv.* abgetheilt, absonderlich, besonders. - pronunciare, aussprechen. *Gell.*

Dīvīsĭbĭlis, e, theilhaftig, zertheilig, das sich zertheilen läßt. *Tertull.*

Dīvīsim, *Adv.* getheilt, absonderlich. *Apul.*

Dīvīsio, ōnis, *f.* die Theilung. - quadripartita, vierfache. *Cic.* - trium regnorum, der 3. Reiche. *Cic.* †2) die Probe, der Beweis durch ein glüend Eisen oder heisses Wasser. *Fresn.* 3) ein Gränzbaum, Baum, worein ein Zeichen geschnitten. *Id.* 4) ein Testament. 5) ein Geschenck, so dem Volcke gegeben wurde. *Inscr. vet. & Pitisc.* 6) - Apostolorum, Apostelntheilung, ein Fest. *Id.* 7) das Dividiren oder Theilen, Species der Arithmetic, durch welche gefunden wird, wie vielmahl eine Zahl in der andern enthalten sey. *Wolf.* 8) - rationis, die Theilung der Verhältniß. *Id.*

Dīvīsor, ōris, *m.* ein Theiler. - Italiæ, Italiens. *Cic.* 2) ein Austheiler, so Geld von den Candidaten unter die Tribus austheileten, und damit gleichsam die Vota erkauften, so was schändliches und strafbares war. *Cic.* 3) ein Vorschneider, Vorleger. *Gloss.* 4) der Theiler, Zahl in der Arithmetic, womit man den Dividendum zertheilet, z. E. 4. wenn damit in 12. dividiret wird. *Wolf.* A *divido.*

Divisse, getheilet haben. *Accius.* Pro *divisisse.*

Dīvīsūra, æ, *f.* eine Spalte, Riß, ein Riß, Kerbe, Klunse. *Plin.* 2) die Theilung. *Cæl. Aur.* A *divido.*

Dīvīsus, us, *m.* die Theilung, Austheilung. *Liv.* *Divido.*

Dīvīsus, a, um, getheilet. - æqualiter in duas partes, in 2. gleiche Theile. *Cic.*

Dīvĭtātio, ōnis, *f.* die Reichmachung; 2) die Reichwerdung. *Petron.*

Dīvĭtiæ, ārum, *f.* der Reichthum. - in virtute positæ sunt, bestehet in der Tugend. *Cic.* - maximæ certissimæque sunt suis rebus contentum esse, der gröste und gewisseste ist mit seinem Zustande zufrieden seyn. *Cic.* - regales. *Hor.* - Arabum, ein grosser Reichthum. *Stat.* Divitiis superare Crassum, an Reichthum den Crassum übertreffen. *Cic.* Divitiis affluere, grossen Reichthum besitzen. *Cic.* Divitias ex aliqua re facere, mit einer Sache viel Geld verdienen. *Plaut.* Nubere in divitias maximas, eine sehr reiche Heyrath thun. *Plaut.* In divitiis esse, reich seyn. *Plaut.* *Dives.*

Dīvĭtiārium, i, *n.* ein Schatzkasten, Schatzkammer. *Ambros.*

Dīvĭto, āvi, ātum, āre, reich machen. *Turpilius.* Divitant augures alienas aures verbis, suas ut auro locupletent domos, die Wahrsager plaudern andern die Ohren voll, damit sie ihre Häuser dafür mit Golde anfüllen. *Accius.* A *dives.*

Dium, i, *n.* die freye Luft, der freye Himmel. Foris & sub dio, draussen, und unter dem freyen Himmel seyn. *Cic.* Sub dium rapere, unter den freyen Himmel schleppen, offenbar machen. *Horat.* 2) Stadt in Negropont. *Thucyd.* 3) Vorgebürge um Creta oder Candien. *Ptol.* 4) Stadt in Macedonien. *Liv.* 5) *Diu*, Insel und Stadt in Ostindien an der Küste von Guzarete.

Dīvo, āvi, ātum, āre, vergöttern. A *divus.*

Dīvŏdūrum, i, *n.* Metz, Stadt in Lothringen. *Tac.* Gr. Διοδουρον.

Divōna, Dibona, *Tab. Peut.* Divonna, *Magno.* Devona, æ, *f. Cohors*, Stadt in Franckreich. 2) ein Brunn der Götter. *Auson.*

Dīvorsum, *Adv.* auseinander, da und dorthin. *Ter.*

Dīvorsus, a, um, unterschieden. *Plaut.*

Dīvortio, āvi, ātum, āre, einkehren. *Hygin.* 2) Ehescheidung treffen.

Dīvortium, i, *n.* ein Abweg, Abweichung vom rechten Wege. *Virg.* 2) Trennung, Entfernung. - aquarum, der Ströhme. *Curt. b*) Theilung des Wassers, da es zum Theil einen andern Lauf nimmt. *Cic.* 3) Trennung, Absonderung. Facere divortia doctrinarum, eine Trennung in der Lehre machen. *Cic.* 4) eine Ehescheidung, da entweder ein Mann der Frau, oder auch die Frau dem Mann die Ehe mit den Worten: *Tuas res tibi habeto*, in Beyseyn 7. mündiger Zeugen und eines Freygelassenen aufsagte, die Frau dem Manne die Schlüssel zurück gab, hingegen auch alle ihr eingebrachtes wieder mit wegnahm, dergleichen dann zuerst zu Rom Sp. Camilius Ruga A. V. 520. mit seiner Frau vornahm, weil sie unfruchtbar war. Facere divortium cum uxore, sich von seiner Frau scheiden. *Suet.* Valeria sine caussa divortium fecit, *Valeria* hat sich ohne Ursache von ihrem Manne geschieden. *Cic.* Lentulus fecit divortium cum Metella, *Lentulus* hat sich von seiner Frau, der Metella, geschieden. *Cic. Diverto.*

Dīvorto, ti, sum, ĕre, abweichen. *Plaut.* Pro *diverto.* 2) sich vom Weibe scheiden. *Paul. Jct.*

Diūrēsis, is, ios, eos, *f.* die Ausleerung des Urins durch die Harngänge und Harnblase. *Woyt.*

Diūrētĭcus, a, um, Harn- oder Urintreibend. Remedia diuretica, Harntreibende Artzneyen oder Mittel.

† Diurnāle, is, *n.* eine Jochart, so viel ein paar Ochsen des Tags umackern können. *Fresn.* 2) tägliches Handbuch der Catholischen Geistlichen.

† Diurnālis, e, was des Tags über währet, oder gebraucht wird. *Gloss.* Diurnales, die Schuh, so die Münche des Tags über tragen. *Fresn.* 2) *m.* ein Jochart Landes, so viel als ein paar Ochsen in einem Tag umackern können. - ferviens, dergleichen Stück Feld, worauf einige Hofe- oder Frohndienste liegen. *Fresn.* A *diurnus.*

Diurnārius, i, *m.* der aufschreibt, was den Tag über vorgehet. *Cod. Th.*

Diurno, āvi, ātum, āre, lange bleiben, lange leben. - optimum finere, einen frommen Mann seyn lassen. *Quadrigar.* ap. *Gell. Diu.* † 2) sich einen Tag wo aufhalten, einen Tag hinbringen. *Fresn. Diurnus.*

Diurnum, i, *n.* die tägliche Kost oder Unterhalt, so ein Knecht bey den Römern bekam. *Sen.* 2) ein Journal, Tagebuch, worein geschrieben wurde, was den Tag über vorgieng. *Tac. Diurnus.*

Diurnus, a, um, was den Tag angehet, oder des Tags geschiehet, täglich, des Tags. Diurni nocturnique metus, die Furcht bey Tag und Nacht. *Cic.* Diurna quies, die Ruhe bey Tage. *Cic.* Diurni nocturnique labores, tägliche und nächtliche Arbeit. *Cic.* Spatium diurnum, die Tageslänge. *Cic.* Acta urbis diurna, Verzeichniß dessen, was alle Tage zu Rom vorgieng, ein Stadtjournal. *Tac.* 2) *Diurni planetæ*, Tageplaneten, Saturnus, Jupiter, Mars und Sol. *Wolf.* A *dies.*

Dīus, a, um, Göttlich. *Fest.* Dius mensis, war bey den Griechen der November. 2) vortrefflich, edel. Dia Camilla, die edle Camilla. *Virg.* 3) sonderlich, ausnehmend, herrlich. Dia otia, eine gewünschte Ruhe, Ruhe, die uns Gott gönnet. *Lucret.* Dia sententia, eine sonderliche Meynung, die gleichsam Gott eingegeben. *Horat.* 4) langwierig. *Varr.* ap. *Non.* 5) was bey Tage geschiehet. *Fest.*

Dius, i, *m.* ein Gott. Dius Fidius, der Gott Fidius. *Plaut.*

Dius, *Adv.* bey Tage. Neque noctu usquam, neque dius quiescam, ich will weder bey Tage, noch bey Nacht ruhen. *Plaut.* Vox dubia.

Dĭuscŭle, *Adv.* ein wenig lange, eine feine Weile. *Augustin. Diu.*

Diūtĭne, fein lange, eine gute Weile. *Plaut.*

† Diūtĭno, āvi, ātum, āre, verharren. *Fresn. Diu.*

Diūtĭnus, a, um, langwierig. Diutinum bellum, ein langwieriger Krieg. *Liv.* Diutina servitus, eine langwierige Knechtschaft. *Cic.*

Diūtissime, *Adv.* sehr lange. Diutius, *Adv.* länger. *s. Diu.*

Diūtŭle, *Adv.* fein lange, eine lange Weile. - auditorem fuisse, zugehöret haben, ein Zuhörer gewesen seyn. *Gell.* A *diu.*

† Diŭturna, æ, *f.* eine Jochart, so viel Feld, als in einem Tage mit einem paar Ochsen umgeackert werden kan. *Fresn.*

Diŭturne, *Adv.* langwierig. *Sidon.*

Diŭturnĭtas, ātis, *f.* die Langwierigkeit. - pacis otium confirmavit, des Friedes hat die Ruhe fest gesetzet. *Cic.* - temporis, der Zeit. *Cic.* - imperii, die Herrschaft. *Cic.* Expedit ad diuturnitatem gloriæ, es ist dienlich zur Langwierigkeit des Ruhms. *Cic.* 2) die Länge der Zeit. - maximos dolores tollit, hebt die grösten Schmertzen auf. *Cic.* - multum operibus detrahit, verringert die Wercke sehr. *Cic.* Diuturnitate extabescere. *Cic.* - vanescere, durch die Länge der Zeit vergehen. *Cic.*

Diŭturnus, a, um, langwierig, das lange währet, lange dauert, lange anhält. Diuturna sitis, ein langwieriger Durst. *Cic.* Diuturnum silentium, ein langwieriges Stillschweigen. *Cic.* Diuturnissimum bellum, ein sehr langwiriger

Krieg.

Krieg. *Oros.* 2) der eine lange Erfahrung hat, durch eine lange Erfahrung klug geworden ist. *Ammian.* A *diu.*

Dīvulgāmen, inis, n. Divulgātio, ōnis, *f.* die Bekanntmachung, Ausbreitung. *Tertull.*

Dīvulgātus, a, um, ausgebreitet; 2) gemein, was jeder vom gemeinen Pöbel hat. Magistratus divulgatissimus, ein sehr gemeines Obrigkeitliches Dienstlein. *Cic.* 3) gemein gemacht. *Cic.*

Dīvulgo, āvi, ātum, āre, gemein machen, publiciren, unter die Leute bringen. - Platonis libros, des Platonis Bücher. *Cic.* 2) ausbreiten, austragen. - rem sermonibus, eine Sache durch seine Reden. *Cic.* 3) - primum ætatis tempus ad omnes libidines, seine ersten Jahre in allen Geilheiten zubringen, allen Geilheiten Preiß geben. *Cic.*

Dīvulsus, a, um, von einander gerissen. *Cic. divello.*

Divum, i, *n.* der freye Himmel, die freye Luft. Sub divo morari, sich unter dem freyen Himmel aufhalten. *Horat.*

Dīvus, a, um, vergöttert, unter die Götter versetzet. Sit divus, modo non sit vivus, er mag immerhin vergöttert seyn, wenn er nur nicht mehr lebet. *Spartian.* Divus Julius, der vergötterte Julius. *Suet.* Divus Augustus, der vergötterte Augustus. *Horat.* 2) göttlich. *Lucret.* 3) selig, in den Himmel versetzet. Divus Paulus, der selige Paulus, 4) Allerdurchlauchtigst. Divus Imperator, der Allerdurchlauchtigste Kayser. 5) subst. *m.* ein Gott. Divos adeunto caste, zu den Göttern sollen sie sich in aller Reinigkeit nahen. *Cic.* 6) *f.* eine Göttin. Diva potens Cypri, die Göttin, so über Cypern herrschet, die Venus. *Horat.*

Dixis, du habest gesagt. *Plaut.* Pro dixeris.

Do, *f. indecl.* ein Haus. Endo suam do, in sein Haus. *Ennius.*

Do, dĕdi, dătum, āre, geben. - alicui dextram, einem die Hand. *Plaut.* - aquam manibus, Wasser, die Hände zu waschen. *Plaut.* - aliquid puero ab aliquo, etwas dem Knaben von einem, eines wegen. *Cic.* - ad cogitandum, zu bedenken. *Cic.* - alicui filiam in matrimonium, einem die Tochter zur Ehe. *Liv.* - copiam, Freyheit. *Cic.* - bibere zu trinken. *Ter.* - pecunias in sumtus, Geld zum Unkosten. *Ter.* - ansam ad reprehendendum, Gelegenheit, Ursache zu schelten. *Cic.* - aliquid sexaginta minis, etwas für 60. minas. *Plaut.* - veniam, Pardon. *Plaut.* Ut res sese dant, wie sich die Dinge geben. *Ter.* 2) mitgeben. - litteras alicui ad aliquem, einem Briefe an einen. *Cic.* - perferendum quid, was zu überbringen. *Cic.* 3) begeben. - se in fugam, sich auf die Flucht. *Cæs.* - se viæ. *Cic.* - se in viam, sich auf den Weg. *Cic.* - se campo, sich auf das ebene Feld. *Virg.* 4) ergeben. - se otio, sich dem Müßiggange. *Plaut.* - se deliciis, sich den Lustbarkeiten. *Plaut.* - se litteris, sich dem Studiren. *Cic.* - quieti ex labore, der Ruhe nach der Arbeit. *Cæs.* 5) übergeben, liefern. - litteras alicui, einem einen Brief. *Cic.* - aliquem ad carnificem, einen dem Henker. *Plaut.* - in custodiam, ins Gefängniß. *Liv.* 6) sagen. Da Tityre nobis, quis sit ille deus, sage es uns doch, Tityrus, wer der Gott sey. *Virg.* Paucis dabo, ich will es mit wenigem sagen. *Ter.* 7) zugestehen. - patriæ, ut possit consilio alicujus frui, dem Vaterlande, daß es sich eines Raths bedienen könne. *Cic.* 8) erweisen. - alicui beneficium, einem eine Wohlthat. *Cic.* 9) verursachen. - alicui damnum, einem einen Schaden. *Plaut.* - dolorem, Schmerz. *Cic.* 10) - decus alicui fugati exercitus, einem die Ehre zuwege bringen, als ob er die Armee in die Flucht geschlagen. *Liv.* 11) - alicui diem, einem zu Gefallen einen Tag daran spendiren. *Cic.* 12) - fabulam, eine Comödie spielen. *Cic.* 13) - natalitia, seinen Geburtstag begehen, seine Freunde daran tractiren. *Cic.* 14) - animum, einen Muth machen. *Liv.* 15) - animum sub fasce, unter der Bürde crepiren, umkommen. *Suet.* 16) - alicui defensionem, einem erlauben, daß er sich defendiren möge. *Cic.* 17) - aquam in alvum, einem ein Clystir setzen. *Cels.* 18) - exuvias ad hostes in singulis stipendiis, sich alle Campagnen die Feinde ausplündern lassen. *Plaut.* 19) - linamentum in plagam, geschabte Leinwand in die Wunde thun. *Cæs.* 20) - se ad lenitatem, sich besänftigen lassen, den Zorn fahren lassen. *Tac.* 21) - se alicui, sich einem ganz überlassen, eines Sclave werden. *Ter.* 22) - jusjurandum, aliquid esse, schwören, daß was sey. *Ter.* 23) - se ad docendum alicui, *Cic.* Operam alicui. *Cic.* - in disciplinam alicui, sich von einem lehren, unterweisen lassen, bey einem in die Schule gehen, sich eines Information bedienen. *Cic.* 24) - se in sermones, sich den Leuten in die Mäuler geben, von sich reden lassen. *Plaut.* 25) - aliquem præcipitem. *Ter.* - in præceps, einen wohinunter stürzen. *Liv.* 26) - litem secundum aliquem, die Sache einem zum Besten entscheiden, das Urtheil auf eines Seite sprechen. *Liv.* 27) - judicium in aliquem in octuplum, einen zu einer achtfachen Ersetzung verurtheilen. *Cic.* 28) - aliquem in ruborem, einen schamroth machen. *Plaut.* 29) - manus, sich für überwunden bekennen. *Cic.* 30) - dictis infensum aliquem alicui, einen mit Reden dem andern zum Feinde machen. *Ter.* 31) animum alicui suum, einem sein Herz, seine Heimlichkeiten entdecken. *Cic.* 32) - aliquid in splendorem, etwas helle, glänzend machen. *Plaut.* 33) - se in conspectum alicujus, sich einen sehen lassen. *Cic.* 34) - aliquem in fugam, einen in die Flucht schlagen. *Cæs.* 35) - usuram horæ alicui, einen eine Stunde leben lassen. *Cic.* 36) - pœnas criminum, seiner Verbrechen halber Straffe leiden, gestraft werden. *Cic.* 37) - vela. *Ovid.* - vela in altum, die Segel aufziehen, abfahren, abschiffen. *Liv.* - vela indignationi, seinen Zorn, seinen Verdruß losbrechen lassen. *Plin. Sec.* - vela ad id, unde aliquid flatus ostenditur, sich nach jedem Wink des Glücks richten. *Cic.* 38) - istud haud paternum, sich darinnen nicht als einen Vater erweisen. *Ter.* 39) zu Gefallen thun. - aliquid auribus alicujus, einem schmeicheln, flattiren. *Cic.* 40) - aliquid famæ, sich um einen

gen Ruhm bestreben. *Horat.* - etwas ausbringen. *Tac.* 41) - se exinde protinum, sich alsbald von da weg machen. *Plaut.* 42) - vitio, übel auslegen, für ein Laster anschreiben. *Cic.* 43) - aliquem ad languorem, einen müde machen. *Ter.* 44) - ad litteras alicujus, auf eines Brief antworten. *Cic.* 45) - magistrum rerum, einen zum Herrn der Welt machen. *Virg.* 46) - mutuum. *Cic.* - mutuam pecuniam alicui, einem was, einem Geld leihen. *Cic.* 47) - nomen militiæ, *Liv.* - ad militiam, sich unterhalten lassen, ein Soldat werden. *Liv.* 48) - nomen suo auctori, seinen Auctorem, Verfasser berühmt machen. *Ovid.* 49) - morti. *Ovid.* - ad mortem aliquem, einen tödten, hinrichten. *Plaut.* 50) - pignus cum aliquo, mit einem wetten. *Plin.* 51) - ad purgationes cloacarum, einen condemniren, die Cloaquen zu fegen. *Plin.* 52) - verba alicui, einen betrügen, eine Nase aufsetzen. *Ter.* 53) - operam alicui, einem helffen, beystehen. *Cic.* - malam alicui, einem einen schlechten Dienst erweisen. *Plaut.* - aurium alicui, *Plaut.* - sermoni alicujus, einem zuhören. *Plaut.* - fabulæ, eine Comödie mit ansehen. *Plaut.* - furtivis rebus, sich des Mausens befleißigen. *Plaut.* - iræ, böse seyn. *Plaut.* - virtuti, sich der Tugend befleißigen. *Cic.* - somno, schlaffen. *Liv.* - tonsoribus, sich barbiren lassen. *Suet.* - liberis, Kinder zeugen. *Cic.* 54) - in mandatis, befehlen. *Cic.* 55) - terga, fliehen. *Val. Flacc.* 56) Datur, man kan. Ubi sistere detur, wo man bleiben kan. *Virg.*

†Doāna, s. Duana, æ, *f.* ein Zollhaus, Geleitshaus u. d. g. wo sonderlich die Waaren aufbehalten werden, bis sie verzollet worden. *Fresn.*

†Doanārius, i, *m.* ein Zoll oder Gleitseinnehmer.

†Dobla, æ, *f.* gewisses Maas fliessender Dinge. *Fresn.*

Dobrinum, s. Debricium, i. *n.* Dobrzin, Stadt und kleine Landschaft in Pohlen.

†Doca, æ, *f.* ein Faßdaube.

Doccomium, s. Doccumum, i, *n.* Dockum, Stadt in Frießland.

Dŏcētæ, s. Docitæ, arum, Ketzer der ersten Kirche, des Marcions Nachfolger. *Hist. Eccles.*

Dŏcenter, *Adv.* Lehrweise. *Mart. Cap.*

Dŏceo, dŏcui, doctum, ēre, lehren, unterweisen, Lectionen geben. - aliquem artem, einen eine neue Kunst. *Cic.* - aliquem magna mercede nihil sapere, einen für einen grossen Lohn nichts verstehen. *Cic.* - aliquem fidibus, einen auf einem Saitenspiele zu spielen. *Cic.* - aliquem equo, einen reiten. *Liv.* Motus doceri gaudet Jonicos matura virgo, eine erwachsene Jungfer will gern die Jonische Art zu tanzen gelehret seyn. *Horat.* Pauca docendus eris, du wirst was weniges zu lehren seyn, lernen müssen. *Ovid.* 2) berichten, benachrichtigen, Nachricht geben, melden. - quale præmium ei sit tributum, was ihm für eine Belohnung erwiesen worden. *Nep.* - quid quis fieri velit de rationibus, was einer mit den Rechnungen wolle gethan wissen. *Cic.* - judicem de re aliqua, dem Richter von einer Sache Nachricht geben. *Cic.* Do operam, ut quisque de sua re me doceat, ich bemühe mich, daß mir ein jeder von seinem Zustande soll Nachricht geben. *Cic.* Scio ipsum ab eo doceri de hac re, ich weiß, daß derselbe von ihm von dieser Sache benachrichtiget werde. *Cic.* 3) - fabulam, eine Comödie spielen, vorstellen. *Cic.* 4) - milites, die Soldaten exerciren, anführen, commandiren. *Curt.*

†Dŏcha, æ, *f.* eine Faßdaube. *Fresn.*

Dŏchĕla, æ, *f.* Art eines Krauts. *Apul.*

Dŏcĭbĭlis, e, der einen leicht lehret, einem was leicht beybringen kan. *Tertull.*

Dŏcĭlis, e, gelernig, gelehrig, der leicht lernet. - ad disciplinam aliquam, der eine Wissenschaft leicht lernet. *Cic.* - pravi, der leicht was böses lernet. *Horat.* - fallendi, der bald andere betrügen lernet. *Cic.* - imitandis turpibus, böse Dinge nachzuthun. *Juvenal.* - Græco & Latino sermone, gelehrig, die Lateinische und Griechische Sprache zu fassen. *Plin.* Judex docilior, ein Richter, der sich leicht unterrichten läßt. *Quint.*

Dŏcĭlĭtas, ātis, *f.* die Gelehrigkeit, Fähigkeit, leicht zu lernen. - ad omnes fere, tum pacis, tum belli artes, fast alle Friedens- und Kriegswissenschaften. *Suet.* - ingenii, die Geschicklichkeit des Kopfs, was zu begreiffen, ein guter Kopf. *Nep.* 2) die Gelindigkeit, Gütigkeit, Sanftmüthigkeit. Ex favorabili animi docilitate mutare, von der Sanftmüthigkeit, wodurch man sich der Leute Gunst erwirbt, nachlassen. *Eutrop.* A *docilis.*

Dŏcĭmæum, s. Dŏcĭmēum, s. Dŏcĭmium, i, *n.* s. Dŏcĭmia, æ, *f.* Stadt, oder doch Flecken in Phrygien, wo es besonders schönen Marmor gab. Gr. Δοκίμαιον. *Ptol.* Δοκίμειον. *Steph.* Δοκίμιον. *Hierocles.* Δοκιμία. *Strabo.*

Dŏcĭmēnus, a, um, von oder zu *Docimæo* gehörig. Metallum Docimenum, Erzt (Marmor) von daher. *Cod. Th.* A *Docimæum.*

Dŏcis, ĭdis, *f.* ein lichter Feuerstrahl am Himmel, Art eines *Phænomeni* oder Meteori. *Apul.* 2) eine Bretzahl, Zahl, die durch die Multiplication 3. Zahlen in einander erwächst, von denen 2. einander gleich sind, z. E. 12. aus 2. mahl 2. und 3. *Wolf.*

Dŏcĭsmus, i, *m.* ein augenscheinlicher Beweiß. *Sen.* Vox dubia.

Doclea, s. Dioclea, æ, *f.* *Antivari*, Stadt in Dalmatien.

Docte, *Adv.* gelehrt. Mæonio doctius ore loqui, gelehrter als Homerus reden. *Martial.* Doctissime eruditus, sehr gelehrt unterwiesen. *Sallust.*

Doctĭcănus, a, um, gelehrt, wohlsingend. *Mart. Cap.*

Doctĭfĭcus, a, um, gelehrtmachend. *Mart. Cap.*

Doctĭlŏquus, a, um, gelehrt redend, wohl redend. *Enn.* ap. *Varr.*

Doctĭsŏnus, a, um, gelehrt lautend. *Arator.*

Doctor, ōris, *m.* - istius disciplinæ, dieser Wis-

Wissenschaft. *Cic.* - sapientiæ, der Weisheit. *Cic.* 2) ein Præceptor, Lehrer. Filio accire doctorem, einen kommen lassen und seinem Sohn zum Præceptor geben. *Cic.* 3) ein Auctor. *Fresn.* 4) geistliche Person, so den gemeinen Mann unterrichtet. *Id.* 5) - legis, ein Rechtsgelehrter, Ausleger der Gesetze, ein Facultist, Schöppe u. d. g. *Fresn.* 6) Würde und Ehrentitel der gelehrten. *Doctor* Theologiæ, ein Doctor der Theologie. *Doctor* bullatus, ein Doctor, so von einem Comite Palatino darzu gemacht worden. *Doctor* noster, Doctor auf einer Universität, wo er Doctor geworden.

Doctōrālis, e, einen Doctor angehend. Doctoralis apex, der Doctor-Hut.

†Doctōrātus, us, *m.* die Doctor-Würde, das Doctorat. *Voss.*

Doctrīna, æ, *f.* die Lehre. - rerum honestarum, anständiger Dinge. *Cic.* Eam adhibere doctrinam, quæ vel vitiosissimam naturam excolere possit, eine solche Lehre anwenden, die auch die lasterhafteste Natur verbessern kan. *Cic.* 2) Wissenschaft. Græcis doctrinis eruditus, in den Wissenschaften der Griechen wohl unterwiesen. *Cic.*

Doctrīnālis, e, lehrreich, *al.* das gelehrt werden kan. *Mart. Cap.* 2) die Lehre betreffend, zur Lehre gehörig. Usus scripturæ doctrinalis, der Lehrnutz der heiligen Schrift.

†Doctrīno, āvi, ātum, āre, lehren, unterweisen. *Fresn.*

Doctrix, īcis, *f.* eine Lehrerin. *Apul.*

Doctus, a, um, der gelehrt worden ist. Non tam doctus, quam expertus est, er ist nicht so wohl einer, der gelehrt worden, als erfahren ist. *Cic.* - sermones utriusque linguæ, beyde Sprachen. *Horat.* 2) gelehrt. Poëta doctus, ein gelehrter Poet. *Cic.* - Græce & Latine. *Cic.* - sowohl im Griechischen als Lateinischen. *Cic.* A doctissimis legi velle, von den Gelehrtesten wollen gelesen werden. *Cic.* Doctissimus artis Grammaticæ, sehr gelehrt in der Grammatic. *Plin.* Puella Musa doctior, die gelehrter als eine Muse selbst ist. *Catull.* 3) abgerichtet, geschickt. - ad malitiam, zur Bosheit. *Ter.* - moderandis frenis, ein Pferd zu regieren, den Zaum zu führen. *Sen. Ter.* - fandi, zu reden. *Virg.* - fallere, zu betrügen. *Claudian.* 4) gewitziget. - calamitate, durch Schaden. *Cic.* 5) listig. Docti doli, listige Ränke. *Plaut.* †6) redlich, aufrichtig. *Fresn. doceo.*

Dŏcŭmen, ĭnis, *n.* eine Lehre, Unterricht, Unterweisung. *Lucret.*

†Dŏcŭmentātio, ōnis, *f.* die Erinnerung. *Gloss.* 2) Bescheinigung, Erweiß mit schriftlichen Urkunden.

Dŏcŭmentum, i, *n.* ein Exempel, Beyspiel, ein Muster. - hominibus virtutis esse, den Leuten der Tugend seyn. *Cic.* - omnium scelerum atque flagitiorum, aller Bübereyen und Bosheiten. *Cic.* - grande patientiæ dare, grosses der Tugend geben. *Tac.* 2) ein Beweiß. - ab adolescentia dedisti, quam contemneres id, hast du von Jugend an gegeben, wie sehr du dieses verachtest. *Cic.* 3) schriftliche Urkunden, Documente. *Cod. Th.* - publicum, so gerichtlich entfasset worden. - privatum, welches nur privatim entfasset worden. - quasi publicum, welches von einem Notario geschrieben oder von 3. Zeugen unterschrieben worden. 4) Grenzsteine, Mahlsteine, Grenzbäume u. d. g. *Aggen. doceo.*

Dŏcus, i, *m.* an *f.* ein Feuerstrahl am Himmel, ein besonders Meteoron. *Plin.*

†Dōdārium, i, *n.* das Gegenvermächtniß, so einer Frau für ihr Einbringen gemacht wird. *Fresn.*

Dōdĕcădactўlum, i, *n.* der Zwölffingerdarm, erster dünner Darm zwischen dem Pyloro des Magens und Anfang des Jejuni. *Blancard.*

Dōdĕcăedrum, i, *n.* ein regulärer Cörper in der Geometrie, so in 12. reguläre Fünfecke eingeschlossen ist. *Euclid.*

Dōdĕcăĕtēris, ĭdis, *f.* Zeit von 12. Jahren. *Martin.*

Dōdĕcăgōnum, i, *n.* ein Zwölfeck, eine Figur, die 12. Seiten hat. *Wolf.*

Dōdĕcătēmŏrion, i, *n.* der zwölfte Theil eines Dinges, sonderlich aber des Thierkreises, und mithin 30. Grad desselben, so den Namen von seinem himmlischen Zeichen hat, z. E. der Widder, Stier u. s. f. *Manil.*

Dōdĕcătheos, i, *f.* sc. *herba*, ein besonderes Kraut. *Plin.* 2) sc. *cœna*, Mahlzeit von 12. Personen, halb Männern und halb Frauen, so die 12. vornehmsten Götter der Römer in ihrem Habite vorstelleten, dergleichen Panquet Augustus angestellet haben soll, bey dem es zugleich liederlich gnug zugegangen daß besagter Kaiser sich damit in die gröste blame gesetzet. *Suet.*

Dōdōna, æ, *f.* Stadt mit einem berühmten Oraculo in Chaonien, einer Landschaft im Epiro. *Ovid.* 2) erwehntes Oraculum zu Dodona. *Nep.*

Dōdōnæus, a, um, Dodonäisch, von oder zu Dodona gehörig. Dodonæi lebetes, die Dodonäischen Becken, dergleichen in dem Walde, wo das Oraculum war, mit an den Eichen hiengen und durch ihr Geklirre auch künftige Dinge mit anzuzeigen, geglaubt wurden. *Virg.* Dodonæus Jupiter, der Jupiter, dem das Oraculum zu Dodona gewidmet war. *Serv.* 2) subst. Einwohner der Stadt Dodona. *Plin.*

Dōdōne, es, *f.* des Jovis und der Europæ, Tochter, von der die Stadt Dodona den Namen hatte. *Steph.* 2) eine von des Oceani Töchtern. *Id.* 3) die Stadt Dodona. Gr. Δωδώνη.

Dōdōnides, um, *f.* Nymphe und Tochter des Melissi, so den Jovem auferzogen und dafür die Hyades am Himmel worden, sonst aber auch Priesterinnen des Oraculi zu Dodona gewesen seyn sollen. *Hygin. dodona.*

Dōdōnĭgĕna, einer von Dodona. *Sidon.*

Dōdōnis, ĭdis, *f.* Dodonisch. Dodonides quercus, die Eichen in dem Hayne des Oraculi, bey Dodona. *Val. Flacc.*

Dōdōnius, a, um, Dodonisch, von oder zu Dodona gehörig. *Ovid.*

Dodra, æ, *f.* ein Trank aus 9. Dingen oder Ingredientien, nemlich, Brühe, Wasser, Honig, Wein,

Wein, Brod, Pfeffer, Kraut, Oel, Salz. *Auſon.*

Dodrans, tis, *n.* neun Theile von zwölfen, oder 3. Viertel von einem Ganzen. Heres ex dodrante, Erbe von 3. Vierteln eines Vermögens. *Nep.* - diei, 9. Stunden. *Colum.* - jugeri, drey Viertel einer Jochart an Quadratfüſſen 21600. *Colum.* 2) neun Unzen, wenn das ganze Pfund 12. hält. 3) neun Zoll eines Fuſſes von 12. Zollen, eine Spanne. Statua quinque pedum & dodrantis, eine Statue 5. Fuß und 9. Zoll hoch. *Suet.* 4) Maaß flieſſender Dinge von 9. Cyathis.

Dodrantālis, e, neun Zoll groß, lang, breit, dick, tief. &c. Dodrantalis ſtirps, ein 9. Zoll dicker Stamm. *Colum.* Dodrantalis altitudo, Höhe von 9. Zoll. *Colum. dodrans.*

†Dodus, a, um, gebogen. *Freſn.*

†Doga, æ, *f.* ein Zuber, ein Butte. *Vopiſc.* 2) ein Graben. *Greg. Tur.* 3) ein Becher, *al.* ein Faß. *Gloſſ.* 4) eine Faßdaube. *Freſn.*

Dogma, ātis, *n.* Lehren, Lehrſatz. *Cic.*

Dogmătĭcus, a, um, Lehrmäßig, lehrend.

†Dogmătiſmus, i, *m.* die Lehre, Unterricht, Lehrkunſt. *Freſn.*

†Dogmătiſta, æ, *m.* ein Lehrer. *Gloſſ.*

Dogmatizo, āvi, ātum, āre, lehren, unterweiſen. *Auguſtin.*

†Dŏgus, i, *m.* ein Canal. *Voſſ.* 2) eine Faßdaube. *Oct. Ferrar.* Pro *docus.*

†Dohāna, æ, *f.* Zoll, Geleite, Tribut.

Dohanna, æ. *f.* ein Zoll- oder Geleitshaus. *Voſſ.*

Dola, æ, *f.* ein Theil. 2) ein gewiſſes Maas oder Theil Fiſche. *Id.* 3) *Dole*, Stadt in Bretagne in Frankreich. 4) - Stadt in Burgund.

Dŏlābella, æ, *f.* ein Beilgen. *Colum.* 2) *m.* Zunahme einer Familie der Corneliorum, von denen inſonderheit P. Cornelius Dolabella, des Ciceronis Eydam und Anhänger des Cæſaris bekannt iſt. *Cic. dolabra.*

Dŏlābellĭanus, a, um, den Dolabellam angehend. 2) Dolabelliana pira, eine Art köſtlicher Birnen. *Colum. Dolabella.*

Dŏlābra, æ, *f.* ein Axt, groſſes Beil. Dolabris ſilvas ſternere, die Wälder mit Aexten niederhauen. *Curt.* 2) eine Hacke. Dolabræ diſtribuuntur calonibus ad proruendum vallum, es wurden dem Troſſe Hacken gegeben, den Wall niederzureiſſen. *Liv.* 3) Keilhaue. Dolabris perfringere murum, die Mauer mit Keilhauen durchbrechen. *Curt.* 4) eine Radehaue. *Colum.* 5) Werkzeug, womit einem geſchlachteten Opfervieh das Leder abgezogen wurde. *Pitiſc.* 6) ein Hobel. Acuta dolabra abradere, mit einem ſcharfen Hobel glätten. *Colum. dolo.*

Dŏlābro, āvi, ātum, āre, behauen, bezimmern. *Cæſ. dolabra.*

Dolāmen, ĭnis, *m.* das Behobeln. 2) das Aus arbeiten. *Apul. dolo.*

Dolapius, i, *m.* Dolap, ein Fluß in Natolien.

Dŏlātĭlis, e, das ſich hobeln läßt. 2) das ſich glatt machen läßt. *Fortunat.* A *dolo.*

Dolātio, ōnis, *f.* das Hobeln. 2) das Glattmachen. *Auguſtin.*

†Dolātōria, æ, *f.* ein Beil, eine Axt. *Freſn.*

Dŏlatōrium, i, *n.* eine Hobelbank. 2) ein Hobel. *Hieron.*

Dŏlātus, us, *m.* das Hobeln, die Behobelung. *Prudent dolo.*

†Dolba, æ, *f.* eine Rauppe. *Freſn.*

Dŏlendus, a, um, was mit Schmerzen zu ertragen, ſchmerzhaft, kläglich. *Cic.*

Dolenter, *Adv.* mit Schmerzen. - dicere caſum, einen Unfall vorbringen. *Cic.* 2) mit Bezeugung ſeines Mitleidens. *Cic.*

Dŏlentia, æ, *f.* der Schmerz, Empfindung des Schmerzens. *Næv.* ap. *Gell. doleo.*

Dŏleo, ui, ĭtum, ēre, ſchmerzen, wehe thun. Dolet mihi caput, der Kopf thut mir weh. *Plaut.* Dolco ab oculis, die Augen thun mir weh. *Plaut.* Dolet mihi cor, das Herz thut mir weh, ich habe Herzwehtagen. *Plaut.* Doleo totus, es thut mir alles weh. *Plaut.* Dummodo doleant aliquid, doleant quidlibet, wenn ihnen nur was weh thut, mag ihnen doch weh thun, was da will. *Cic.* 2) bekümmert ſeyn, betrübet ſeyn. - valde de febricula alicujus, gar ſehr eines Fiebers halber. *Cic.* - doloremalicujus, eines Bekümmerniſſes halber. *Cic.* - laude alicujus, über eines Lobe. *Ter.* - gravius ex commutatione rerum, gar ſehr über der Veränderung der Dinge. *Cæſ.* - quod alius ſtomachatur, daß einer böſe iſt. *Cic.* 3) bedauern. - vicem alicujus, eines Zuſtand. *Cic.* - caſum alicujus, eines Unfall. *Cic.* - mortem alicujus, eines Tod. *Cic.*

†Dŏlia, æ, *f.* der Schmerz. *Freſn.*

Dŏliāris, e, wie ein Faß. Doliaris anus, ein altes Weib, das ſo dick, als ein Weinfaß iſt. *Plaut.* 2) Doliare vinum, neuer Wein. *Digeſt.* 3) *m.* - ſ. Dolearis, ein Kellerknecht, der über die Dolia geſetzt war. *Inſcr. vet. dolium.*

Dŏliārium, i, *n.* ein Keller, *al.* eine Gefäßkammer, wo man die Dolia oder Weingefäße aufhub, *al.* ein ſehr groſſes Faß. *Cajus Ict.*

Dŏliārius, a, um, zu den Weingefäßen dienlich. Officina doliaria, Werkſtatt, wo man dergleichen Gefäße macht. *Inſcr. vet.* 2) *m.* ein Böttger, Büttner, rectius ein Töpfer. *Plin. dolium.*

Doliche, es, *f. Techala*, Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Dŏlĭdus, a, um, ſchmerzhaft, was wehe thut. *Cæl. Aur. doleo.*

Dŏlĭŏlum, i, *n.* ein Fäßlein. Condere ſacra in doliolis, die Heiligthümer in Fäßlein ſtecken. 2) *il Monte Teſtaccio*, ein runder ziemlich erhabener Hügel in der 13. Region der Stadt Rom, ſo aus den zerbrochenen und daſelbſt zuſammen geworfenen Scherbeln entſtanden ſeyn ſoll, daher er auch mit unter Lateiniſch *Mons teſtaceus* genannt wird. *Publ. Vict.* ap. *Nardin.* 3) *plur.* ein Ort zu Rom in der 8. Region am Markte, wo in 2. Fäßlein einige Heiligthümer vergraben worden, da die Gallier Rom einnahmen, und die Veſtaliſchen Jungfern ſie nicht mit wegbringen kunten, an welchem Orte denn hernach ſonderlich niemand ausſpeyen durfte. *Varr.*

Dŏlĭŏnis, ĭdis, *f.* Insel im Propontide. *Plin.*

Dŏlĭŏnius, a, um, aus oder zu der Insel Dolionide gehörig. *Val. Flacc.*

Dŏlĭto, āvi, ātum, āre, Schmerzen verursachen, schmerzen. *Cato.*

Dŏlium, i, *n* ein Faß, grosses Weingefäß, eigentlich von Thon, allein auch wohl von Marmor. Dolia, quæ figuli faciunt, Gefässe, so die Töpfer machen. *Varr.* De dolio haurire, aus dem Faße selbst schöpfen. *Cic.* 2) Faß von Holze. Doliorum laminas facere, Faßdauben machen. *Plin.* Dolia quassa farcire, schadhafte Fässer wieder ausbessern. *Plin.* 3) fictile, item plumbeum, ein irdener, ingleichen ein bleyerner Blumentopf, Blumenasch. *Cod. Th.* 4) Dicta in dolium pertusum ingerere, einem lose Worte geben, bey dem sie gar nicht haften. *Plaut.* †5) ein Schmerz. *Fresn.*

Dollatius, i, *m.* sc. sinus, der Dollaert, Meer-Busen bey Emden.

Dŏlo, āvi, ātum, āre, bearbeiten, bezimmern. - robur, eine Eiche. *Cic.* 2) zimmern. - aliquid e robore, etwas aus einer Eiche. *Cic.* 3) hobeln. - perticam in quadrum, eine Ruthe ins gevierte, viereckigt. *Colum.* 4) behobeln, glätten, polirеn. - opus, ein Werk. *Cic.* 5) ausklünsteln. - dolum, einen Betrug, einen Betrug angeben, erfinden. *Plaut.* 6) - lumbos alicujusjuste, einem die Lenden brav zerdreschen, einen rein abschmieren, abprügeln. *Plaut.* 7) - aliquam, mit einer zu thun haben, seine Händel mit einer treiben. *Pompon.* ap. *Non.*

Dŏlo, ui, ĭtum, ĕre, bearbeiten, ausarbeiten. - materiem, einen rohen Baum. *Lucret.* Pro *dolo, are.*

Dŏlo, s. Dolon, ōnis, *m.* ein Stilet, Stab mit einem darinnen steckenden Degen. *Virg.* 2) langer Spieß mit einem sehr kleinen Eisen. *Varr.* 3) Stachel einer Stechfliege. *Phædr.* 4) kleines Segel auf dem Vordertheile eines Schiffs. *Liv.*

Dŏlon, ōnis, *f.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Hygin.* 2) des Eumedis Sohn von Troja, der sich zu einem Kundschafter brauchen ließ, aber darüber auch von dem Diomede niedergemacht wurde. *Ovid.* Gr. Δόλων.

Dolonces, die Doloncier, ein Thracisches Volk. *Herodot.*

Dŏlŏpes, um, *m.* altes Volk in Thessalonien, und zwar eigentlich in der von ihm sogenannten Landschaft Dolopia. *Virg.* Gr. Δόλοπες.

Dŏlŏpēus, a, um, die Dolopes angehend. *Val. Flacc.*

Dŏlŏpia, æ, *f.* Landschaft in Thessalien. *Liv.*

Dŏlor, ōris, *m.* der Schmerz (des Leibes). Conflictari doloribus capitis, Kopfschmerzen haben. *Cels.* - laterum, Seitenstechen, Schmerz in den Seiten haben. *Horat.* Remiserunt dolores pedum, die Schmerzen an den Füssen haben nachgelassen. *Cic.* Dolorem facere, *Cic.* - efficere, Schmerz verursachen. *Cic.* Dolore premi, Schmerz empfinden. *Cic.* - algens, kalter Schmerz. - ardens, hitziger. - continuus stetswährender. - contundens, zerstossender. - frangitivus, brechender. - gravatorius, drückender. - lancinans, s. lacerans, reissender. - mixtus, vermischter. - nocturnus, nächtlicher. - punctorius, stechender. - pulsatorius, klopfender. - rodens, nagender. - mordax, beissender. - tensivus, dehnender. - vagus, umlaufender Schmerz. *Wort.* 2) Schmerz (des Gemüths,) Bekümmerniß, Verdruß, Chagrin. Opinione omnium majorem dolorem animo capere, einen grössern Schmerz im Gemüthe empfinden, als jemand gedacht. *Cic.* Nullus dolor est, quem longinquitas temporis non minuat, es ist kein Verdruß, kein Chagrin, den die Länge der Zeit nicht verringere. *Cic.* - incendere, Bekümmerniß, Betrübniß, Chagrin verursachen. *Cæs.* Dolore tangi, Bekümmerniß haben, in Bekümmerniß stecken. *Cic.* - suscipere, Chagrin, Verdruß, Herzeleid empfinden. *Cic.* - confici, für Verdruß vergehen. *Cic.* Dolorem fovere, dem Verdrusse nachhengen. *Cic.* - levare, den Schmerz, Verdruß mindern. *Cic.* Dolore liberare. *Cic.* - privare, vom Verdrusse, Chagrin befreyen. *Cic.* Dolorem deponere, den Verdruß fahren lassen. *Cic.* 3) des Ætheris und der Erde Sohn. *Hygin.*

Dŏlōrĭfĭcus, a, um, schmerzhaft, Schmerz verursachend. *Voss.*

Dŏlōrōsus, a, um, schmerzhaft, voll Schmerzen. *Veget.* †2) Schmerzen verursachend. 3) traurig, betrübt. *Fresn. dolor.*

Dŏlōsē, *Adv.* betrüglich, mit Betrug. - agere, handeln. *Cic.*

Dŏlōsĭtas, ātis, *f.* die Betrüglichkeit. *Bibl.*

Dŏlōsus, a, um, betrüglich, listig. Dolosa consilia, listige Ränke. *Cic.* Artes dolosæ, betrügliche Künste. *Ovid.* Dolosa mulier, eine listige, betrügliche Frau. *Hor. dolus.*

Dŏlus, i, *m.* Betrug. Dolos in pectore versare, auf Betrug umgehen. *Virg.* Deludere aliquem dolis, einen betrügen. *Ter.* 2) List, Ränk. Magis virtute, quam dolo contendere, mehr mit Tapferkeit, als List und Ränken fechten. *Cæs.* 3) Dolus malus, ein heimtückischer Betrug. - est quum aliud agitur, aliud simulatur, ist, da man anders handelt, als man sich stellet. *Cic.* - bonus, eine lobenswürdige Witzigkeit. *Digest.* - dans causſam contractui, der einen verleitet, daß er contrahiret, welches er sonst nicht gethan hätte. *Digest.* - manifestus, da man einen offenbar zu hintergehen sucht. - præsumtus, die Betrügerey, die man nur aus einigen Umständen muthmasset. II.) des Ætheris und der Erden Sohn. *Hygin.* †III.) der Schmerz. *Fresn.*

†Doma, ătis, *n.* ein Haus, Gebäude. *Hieron.* 2) Grund und Boden. Monasterium in proprio domate fabricare, ein Kloster auf seinem eigenen Grund und Boden bauen. *Fresn.* 3) ein Hof ohne Dach. *Gloss.* 4) ein Domanium, *Fresn.* 5) ein Herrnsitz. Annal. Germ.

Dŏmābĭlis, e, das zu bezwingen, zu zähmen ist. *Horat. domo.*

†Dŏmălis, *al.* Damalis, is, *f.* eine junge Kuh. *Fresn.*

Domana, æ, *f.* Stadt in Armenien. *Ptol.*

Dium, i, *n.* die freye Luft, der freye Himmel. Foris & sub dio, draussen, und unter dem freyen Himmel seyn. *Cic.* Sub dium rapere, unter den freyen Himmel schleppen, offenbar machen. *Horat.* 2) Stadt in Negropont. *Thucyd.* 3) Vorgebürge um Creta oder Candien. *Ptol.* 4) Stadt in Macedonien. *Liv.* 5) *Diu*, Insel und Stadt in Ostindien an der Küste von Guzarete.

Dīvo, āvi, ātum, āre, vergöttern. A *divus.*

Dīvŏdūrum, i, *n.* Metz, Stadt in Lothringen. *Tac.* Gr. Διϰόδϱογον.

Divōna, Dibona, *Tab. Peut.* Divonna, *Magno.* Devona, æ, *f. Cohors*, Stadt in Franckreich. 2) ein Brunn der Götter. *Auson.*

Dīvorsum, *Adv.* auseinander, da und dorthin. *Ter.*

Dīvorsus, a, um, unterschieden. *Plaut.*

Dīvortio, āvi, ātum, āre, einkehren. *Hygin.* 2) Ehescheidung treffen.

Dīvortium, i, *n.* ein Abweg, Abweichung vom rechten Wege. *Virg.* 2) Trennung, Entfernung. - aquarum, der Ströhme. *Curt.* *b*) Theilung des Wassers, da es zum Theil einen andern Lauf nimmt. *Cic.* 3) Trennung, Absonderung. Facere divortia doctrinarum, eine Trennung in der Lehre machen. *Cic.* 4) eine Ehescheidung, da entweder ein Mann der Frau, oder auch die Frau dem Mann die Ehe mit den Worten: *Tuas res tibi habeto*, in Beyseyn 7. mündiger Zeugen und eines Freygelassenen aufsagte, die Frau dem Manne die Schlüssel zurück gab, hingegen auch alle ihr eingebrachtes wieder mit wegnahm, dergleichen dann zuerst zu Rom Sp. Camilius Ruga A. V. 520. mit seiner Frau vornahm, weil sie unfruchtbar war. Facere divortium cum uxore, sich von seiner Frau scheiden. *Suet.* Valeria sine caussa divortium fecit, *Valeria* hat sich ohne Ursache von ihrem Manne geschieden. *Cic.* Lentulus fecit divortium cum Metella, *Lentulus* hat sich von seiner Frau, der Metella, geschieden. *Cic.* *Diverto.*

Dīvorto, ti, sum, ĕre, abweichen. *Plaut.* Pro *diverto.* 2) sich vom Weibe scheiden. *Paul. Jct.*

Diūrēsis, is, ios, eos, *f.* die Ausleerung des Urins durch die Harngänge und Harnblase. *Woyt.*

Diūrētĭcus, a, um, Harn- oder Urintreibend. Remedia diuretica, Harntreibende Artzneyen oder Mittel.

† Diurnāle, is, *n.* eine Jochart, so viel ein paar Ochsen des Tags umackern können. *Fresn.* 2) tägliches Handbuch der Catholischen Geistlichen.

† Diurnālis, e, was des Tags über währet, oder gebraucht wird. *Gloss.* Diurnales, die Schuh, so die Mönche des Tags über tragen. *Fresn.* 2) *m.* ein Jochart Landes, so viel als ein paar Ochsen in einem Tag umackern können. - ferviens, dergleichen Stück Feld, worauf einige Hofe- oder Frohndienste liegen. *Fresn.* A *diurnus.*

Diurnārius, i, *m.* der aufschreibt, was den Tag über vorgehet. *Cod. Th.*

Diurno, āvi, ātum, āre, lange bleiben, lange leben. - optimum finere, einen frommen Mann seyn lassen. *Quadrigar.* ap. *Gell.* *Diu.* † 2) sich einen Tag wo aufhalten, einen Tag hinbringen. *Fresn.* *Diurnus.*

Diurnum, i, *n.* die tägliche Kost oder Unterhalt, so ein Knecht bey den Römern bekam. *Sen.* 2) ein Journal, Tagebuch, worein geschrieben wurde, was den Tag über vorgieng. *Tac.* *Diurnus.*

Diurnus, a, um, was den Tag angehet, oder des Tags geschiehet, täglich, des Tags. Diurni nocturnique metus, die Furcht bey Tag und Nacht. *Cic.* Diurna quies, die Ruhe bey Tage. *Cic.* Diurni nocturnique labores, tägliche und nächtliche Arbeit. *Cic.* Spatium diurnum, die Tageslänge. *Cic.* Acta urbis diurna, Verzeichniß dessen, was alle Tage zu Rom vorgieng, ein Stadtjournal. *Tac.* 2) *Diurni planetæ*, Tageplaneten, Saturnus, Jupiter, Mars und Sol. *Wolf.* A *dies.*

Dīus, a, um, Göttlich. *Fest.* Dius mensis, war bey den Griechen der November. 2) vortrefflich, edel. Dia Camilla, die edle Camilla. *Virg.* 3) sonderlich, ausnehmend, herrlich. Dia otia, eine gewünschte Ruhe, Ruhe, die uns Gott gönnet. *Lucret.* Dia sententia, eine sonderliche Meynung, die gleichsam Gott eingegeben. *Horat.* 4) langwierig. *Varr.* ap. *Non.* 5) was bey Tage geschiehet. *Fest.*

Dius, i, *m.* ein Gott. Dius Fidius, der Gott Fidius. *Plaut.*

Dius, *Adv.* bey Tage. Neque noctu usquam, neque dius quiescam, ich will weder bey Tage, noch bey Nacht ruhen. *Plaut.* Vox dubia.

Dĭuscŭle, *Adv.* ein wenig lange, eine feine Weile. *Augustin.* *Diu.*

Diūtĭne, fein lange, eine gute Weile. *Plaut.*

† Diūtĭno, āvi, ātum, āre, verharren. *Fresn.* *Diu.*

Diūtĭnus, a, um, langwierig. Diutinum bellum, ein langwieriger Krieg. *Liv.* Diutina servitus, eine langwierige Knechtschaft. *Cic.*

Diūtissime, *Adv.* sehr lange. Diutius, *Adv.* länger. *s. Diu.*

Diūtŭle, *Adv.* fein lange, eine lange Weile. - auditorem fuisse, zugehöret haben, ein Zuhörer gewesen seyn. *Gell.* A *diu.*

† Diŭturna, æ, *f.* eine Jochart, so viel Feld, als in einem Tage mit einem paar Ochsen umgeackert werden kan. *Fresn.*

Diŭturne, *Adv.* langwierig. *Sidon.*

Diŭturnĭtas, ātis, *f.* die Langwierigkeit. - pacis otium confirmavit, des Friedes hat die Ruhe fest gesetzet. *Cic.* - temporis, der Zeit. *Cic.* - imperii, die Herrschaft. *Cic.* Expedit ad diuturnitatem gloriæ, es ist dienlich zur Langwierigkeit des Ruhms. *Cic.* 2) die Länge der Zeit. - maximos dolores tollit, hebt die grösten Schmertzen auf. *Cic.* - multum operibus detrahit, verringert die Wercke sehr. *Cic.* Diuturnitate extabescere. *Cic.* - vanescere, durch die Länge der Zeit vergehen. *Cic.*

Diŭturnus, a, um, langwierig, das lange währet, lange dauert, lange anhält. Diuturna sitis, ein langwieriger Durst. *Cic.* Diuturnum silentium, ein langwieriges Stillschweigen. *Cic.* Diuturnissimum bellum, ein sehr langwiriger Krieg.

Krieg. *Oros.* 2) der eine lange Erfahrung hat, durch eine lange Erfahrung klug geworden ist. *Ammian.* A *diu.*

Dīvulgāmen, inis, n. Divulgātio, ōnis, *f.* die Bekanntmachung, Ausbreitung. *Tertull.*

Dīvulgātus, a, um, ausgebreitet; 2) gemein, was jeder vom gemeinen Pöbel hat. Magistratus divulgatissimus, ein sehr gemeines Obrigkeitliches Dienstlein. *Cic.* 3) gemein gemacht. *Cic.*

Dīvulgo, āvi, ātum, āre, gemein machen, publiciren, unter die Leute bringen. - Platonis libros, des Platonis Bücher. *Cic.* 2) ausbreiten, austragen. - rem sermonibus, eine Sache durch seine Reden. *Cic.* 3) - primum ætatis tempus ad omnes libidines, seine ersten Jahre in allen Geilheiten zubringen, allen Geilheiten Preiß geben. *Cic.*

Dīvulsus, a, um, von einander gerissen. *Cic. divello.*

Divum, i, *n.* der freye Himmel, die freye Luft. Sub divo morari, sich unter dem freyen Himmel aufhalten. *Horat.*

Dīvus, a, um, vergöttert, unter die Götter versetzet. Sit divus, modo non sit vivus, er mag immerhin vergöttert seyn, wenn er nur nicht mehr lebet. *Spartian.* Divus Julius, der vergötterte Julius. *Suet.* Divus Augustus, der vergötterte Augustus. *Horat.* 2) göttlich. *Lucret.* 3) selig, in den Himmel versetzet. Divus Paulus, der selige Paulus, 4) Allerdurchlauchtigst. Divus Imperator, der Allerdurchlauchtigste Kayser. 5) subst. *m.* ein Gott. Divos adeunto caste, zu den Göttern sollen sie sich in aller Reinigkeit nahen. *Cic.* 6) *f.* eine Göttin. Diva potens Cypri, die Göttin, so über Cypern herrschet, die Venus. *Horat.*

Dixis, du habest gesagt. *Plaut.* Pro dixeris.

Do, *f. indecl.* ein Haus. Endo suam do, in sein Haus. *Ennius.*

Do, dĕdi, dătum, āre, geben. - alicui dextram, einem die Hand. *Plaut.* - aquam manibus, Wasser, die Hände zu waschen. *Plaut.* - aliquid puero ab aliquo, etwas dem Knaben von einem, eines wegen. *Cic.* - ad cogitandum, zu bedenken. *Cic.* - alicui filiam in matrimonium, einem die Tochter zur Ehe. *Liv.* - copiam, Freyheit. *Cic.* - bibere zu trinken. *Ter.* - pecunias in sumtus, Geld zum Unkosten. *Ter.* - ansam ad reprehendendum, Gelegenheit, Ursache zu schelten. *Cic.* - aliquid sexaginta minis, etwas für 60. minas. *Plaut.* - veniam, Pardon. *Plaut.* Ut res sese dant, wie sich die Dinge geben. *Ter.* 2) mitgeben. - litteras alicui ad aliquem, einem Briefe an einen. *Cic.* - perferendum quid, was zu überbringen. *Cic.* 3) begeben. - se in fugam, sich auf die Flucht. *Cæs.* - se viæ. *Cic.* - se in viam, sich auf den Weg. *Cic.* - se campo, sich auf das ebene Feld. *Virg.* 4) ergeben. - se otio, sich dem Müßiggange. *Plaut.* - se deliciis, sich den Lustbarkeiten. *Plaut.* - se litteris, sich dem Studiren. *Cic.* - quieti ex labore, der Ruhe nach der Arbeit. *Cæs.* 5) übergeben, liefern. - litteras alicui, einem einen Brief. *Cic.* - aliquem ad carnificem, einen dem Henker. *Plaut.* - in custodiam, ins Gefängniß. *Liv.* 6) sagen. Da Tityre nobis, quis sit ille deus, sage es uns doch, Tityrus, wer der Gott sey. *Virg.* Paucis dabo, ich will es mit wenigem sagen. *Ter.* 7) zugestehen. - patriæ, ut possit consilio alicujus frui, dem Vaterlande, daß es sich eines Raths bedienen könne. *Cic.* 8) erweisen. - alicui beneficium, einem eine Wohlthat. *Cic.* 9) verursachen. - alicui damnum, einem einen Schaden. *Plaut.* - dolorem, Schmerz. *Cic.* 10) - decus alicui fugati exercitus, einem die Ehre zuwege bringen, als ob er die Armee in die Flucht geschlagen. *Liv.* 11) - alicui diem, einem zu Gefallen einen Tag daran spendiren. *Cic.* 12) - fabulam, eine Comödie spielen. *Cic.* 13) - natalitia, seinen Geburtstag begehen, seine Freunde daran tractiren. *Cic.* 14) - animum, einen Muth machen. *Liv.* 15) - animum sub fasce, unter der Bürde crepiren, umkommen. *Suet.* 16) - alicui defensionem, einem erlauben, daß er sich defendiren möge. *Cic.* 17) - aquam in alvum, einem ein Clystir setzen. *Cels.* 18) - exuvias ad hostes in singulis stipendiis, sich alle Campagnen die Feinde ausplündern lassen. *Plaut.* 19) - linamentum in plagam, geschabte Leinwand in die Wunde thun. *Cæs.* 20) - se ad lenitatem, sich besänftigen lassen, den Zorn fahren lassen. *Tac.* 21) - se alicui, sich einem ganz überlassen, eines Sclave werden. *Ter.* 22) - jusjurandum, aliquid esse, schwören, daß was sey. *Ter.* 23) - se ad docendum alicui, *Cic.* Operam alicui. *Cic.* - in disciplinam alicui, sich von einem lehren, unterweisen lassen, bey einem in die Schule gehen, sich eines Information bedienen. *Cic.* 24) - se in sermones, sich den Leuten in die Mäuler geben, von sich reden lassen. *Plaut.* 25) - aliquem præcipitem. *Ter.* - in præceps, einen wohinunter stürzen. *Liv.* 26) - litem secundum aliquem, die Sache einem zum Besten entscheiden, das Urtheil auf eines Seite sprechen. *Liv.* 27) - judicium in aliquem in octuplum, einen zu einer achtfachen Ersetzung verurtheilen. *Cic.* 28) - aliquem in ruborem, einen schamroth machen. *Plaut.* 29) - manus, sich für überwunden bekennen. *Cic.* 30) - dictis infensum aliquem alicui, einen mit Reden dem andern zum Feinde machen. *Ter.* 31) animum alicui suum, einem sein Herz, seine Heimlichkeiten entdecken. *Cic.* 32) - aliquid in splendorem, etwas helle, glänzend machen. *Plaut.* 33) - se in conspectum alicujus, sich einen sehen lassen. *Cic.* 34) - aliquem in fugam, einen in die Flucht schlagen. *Cæs.* 35) - usuram horæ alicui, einen eine Stunde leben lassen. *Cic.* 36) - pœnas criminum, seiner Verbrechen halber Straffe leiden, gestraft werden. *Cic.* 37) - vela. *Ovid.* - vela in altum, die Segel aufziehen, abfahren, abschiffen. *Liv.* - vela indignationi, seinen Zorn, seinen Verdruß losbrechen lassen. *Plin. Sec.* - vela ad id, unde aliquid flatus ostenditur, sich nach jedem Wink des Glücks richten. *Cic.* 38) - istud haud paternum, sich darinnen nicht als einen Vater erweisen. *Ter.* 39) zu Gefallen thun. - aliquid auribus alicujus, einem schmeicheln, flattiren. *Cic.* 40) - aliquid famæ, sich um einen

gen Ruhm bestreben. *Horat.* - etwas ausbringen. *Tac.* 41) - se exinde protinum, sich alsbald von da weg machen. *Plaut.* 42) - vitio, übel auslegen, für ein Laster anschreiben. *Cic.* 43) - aliquem ad languorem, einen müde machen. *Ter.* 44) - ad litteras alicujus, auf eines Brief antworten. *Cic.* 45) - magistrum rerum, einen zum Herrn der Welt machen. *Virg.* 46) - mutuum. *Cic.* - mutuam pecuniam alicui, einem was, einem Geld leihen. *Cic.* 47) - nomen militiæ, *Liv.* - ad militiam, sich unterhalten lassen, ein Soldat werden. *Liv.* 48) - nomen suo auctori, seinen Auctorem, Verfasser berühmt machen. *Ovid.* 49) - morti. *Ovid.* - ad mortem aliquem, einen tödten, hinrichten. *Plaut.* 50) - pignus cum aliquo, mit einem wetten. *Plin.* 51) - ad purgationes cloacarum, einen condemniren, die Cloaquen zu fegen. *Plin.* 52) - verba alicui, einen betrügen, eine Nase aufsetzen. *Ter.* 53) - operam alicui, einem helffen, beystehen. *Cic.* - malam alicui, einem einen schlechten Dienst erweisen. *Plaut.* - aurium alicui, *Plaut.* - sermoni alicujus, einem zuhören. *Plaut.* - fabulæ, eine Comödie mit ansehen. *Plaut.* - furtivis rebus, sich des Mausens befleißigen. *Plaut.* - iræ, böse seyn. *Plaut.* - virtuti, sich der Tugend befleißigen. *Cic.* - somno, schlaffen. *Liv.* - tonsoribus, sich barbiren lassen. *Suet.* - liberis, Kinder zeugen. *Cic.* 54) - in mandatis, befehlen. *Cic.* 55) - terga, fliehen. *Val. Flacc.* 56) Datur, man kan. Ubi sistere detur, wo man bleiben kan. *Virg.*

†Doāna, s. Duana, æ, *f.* ein Zollhaus, Geleitshaus u. d. g. wo sonderlich die Waaren aufbehalten werden, bis sie verzollet worden. *Fresn.*

†Doanārius, i, *m.* ein Zoll oder Gleitseinnehmer.

†Dobla, æ, *f.* gewisses Maas fliessender Dinge. *Fresn.*

Dobrinum, s. Debricium, i. *n.* Dobrzin, Stadt und kleine Landschaft in Pohlen.

†Doca, æ, *f.* ein Faßdaube.

Doccomium, s. Doccumum, i, *n.* Dockum, Stadt in Frießland.

Dŏcētæ, s. Docitæ, arum, Ketzer der ersten Kirche, des Marcions Nachfolger. *Hist. Eccles.*

Dŏcenter, *Adv.* Lehrweise. *Mart. Cap.*

Dŏceo, dŏcui, doctum, ēre, lehren, unterweisen, Lectionen geben. - aliquem artem, einen eine neue Kunst. *Cic.* - aliquem magna mercede nihil sapere, einen für einen grossen Lohn nichts verstehen. *Cic.* - aliquem fidibus, einen auf einem Saitenspiele zu spielen. *Cic.* - aliquem equo, einen reiten. *Liv.* Motus doceri gaudet Ionicos matura virgo, eine erwachsene Jungfer will gern die Jonische Art zu tanzen gelehret seyn. *Horat.* Pauca docendus eris, du wirst was weniges zu lehren seyn, lernen müssen. *Ovid.* 2) berichten, benachrichtigen, Nachricht geben, melden. - quale præmium ei sit tributum, was ihm für eine Belohnung erwiesen worden. *Nep.* - quid quis fieri velit de rationibus, was einer mit den Rechnungen wolle gethan wissen. *Cic.* - judicem de re aliqua, dem Richter von einer Sache Nachricht geben. *Cic.* Do operam, ut quisque de sua re me doceat, ich bemühe mich, daß mir ein jeder von seinem Zustande soll Nachricht geben. *Cic.* Scio ipsum ab eo doceri de hac re, ich weiß, daß derselbe von ihm von dieser Sache benachrichtiget werde. *Cic.* 3) - fabulam, eine Comödie spielen, vorstellen. *Cic.* 4) - milites, die Soldaten exerciren, anführen, commandiren. *Curt.*

†Dŏcha, æ, *f.* eine Faßdaube. *Fresn.*

Dŏchĕla, æ, *f.* Art eines Krauts. *Apul.*

Dŏcĭbĭlis, e, der einen leicht lehret, einem was leicht beybringen kan. *Tertull.*

Dŏcĭlis, e, gelernig, gelehrig, der leicht lernet. - ad disciplinam aliquam, der eine Wissenschaft leicht lernet. *Cic.* - pravi, der leicht was böses lernet. *Horat.* - fallendi, der bald andere betrügen lernet. *Cic.* - imitandis turpibus, böse Dinge nachzuthun. *Juvenal.* - Græco & Latino sermone, gelehrig, die Lateinische und Griechische Sprache zu fassen. *Plin.* Judex docilior, ein Richter, der sich leicht unterrichten läßt. *Quint.*

Dŏcĭlĭtas, ātis, *f.* die Gelehrigkeit, Fähigkeit, leicht zu lernen. - ad omnes fere, tum pacis, tum belli artes, fast alle Friedens- und Kriegswissenschaften. *Suet.* - ingenii, die Geschicklichkeit des Kopfs, was zu begreiffen, ein guter Kopf. *Nep.* 2) die Gelindigkeit, Gütigkeit, Sanftmüthigkeit. Ex favorabili animi docilitate mutare, von der Sanftmüthigkeit, wodurch man sich der Leute Gunst erwirbt, nachlassen. *Eutrop.* A *docilis.*

Dŏcĭmæum, s. Dŏcĭmēum, s. Dŏcĭmium, i, *n.* s. Dŏcĭmia, æ, *f.* Stadt, oder doch Flecken in Phrygien, wo es besonders schönen Marmor gab. Gr. Δοχίμαιον. *Ptol.* Δοχίμειον. *Steph.* Δοχίμιον. *Hierocles.* Δοχιμία. *Strabo.*

Dŏcĭmēnus, a, um, von oder zu *Docimæo* gehörig. Metallum Docimenum, Erzt (Marmor) von daher. *Cod. Th.* A *Docimæum.*

Dŏcis, ĭdis, *f.* ein lichter Feuerstrahl am Himmel, Art eines *Phænomeni* oder Meteori. *Apul.* 2) eine Bretzahl, Zahl, die durch die Multiplication 3. Zahlen in einander erwächst, von denen 2. einander gleich sind, z. E. 12. aus 2. mahl 2. und 3. *Wolf.*

Dŏcĭsmus, i, *m.* ein augenscheinlicher Beweiß. *Sen.* Vox dubia.

Doclea, s. Dioclea, æ, *f.* *Antivari*, Stadt in Dalmatien.

Docte, *Adv.* gelehrt. Mæonio doctius ore loqui, gelehrter als Homerus reden. *Martial.* Doctissime eruditus, sehr gelehrt unterwiesen. *Sallust.*

Doctĭcănus, a, um, gelehrt, wohlsingend. *Mart. Cap.*

Doctĭficus, a, um, gelehrtmachend. *Mart. Cap.*

Doctĭlŏquus, a, um, gelehrt redend, wohl redend. *Enn.* ap. *Varr.*

Doctĭsŏnus, a, um, gelehrt lautend. *Arator.*

Doctor, ōris, *m.* - istius disciplinæ, dieser Wis-

Wissenschaft. *Cic.* - sapientiæ, der Weisheit. *Cic.* 2) ein Præceptor, Lehrer. Filio accire doctorem, einen kommen lassen und seinem Sohn zum Præceptor geben. *Cic.* 3) ein Auctor. *Fresn.* 4) geistliche Person, so den gemeinen Mann unterrichtet. *Id.* 5) - legis, ein Rechtsgelehrter, Ausleger der Gesetze, ein Facultist, Schöppe u. d. g. *Fresn.* 6) Würde und Ehrentitel der gelehrten. *Doctor* Theologiæ, ein Doctor der Theologie. *Doctor* bullatus, ein Doctor, so von einem Comite Palatino darzu gemacht worden. *Doctor* noster, Doctor auf einer Universität, wo er Doctor geworden.

Doctōrālis, e, einen Doctor angehend. Doctoralis apex, der Doctor-Hut.

†Doctōrātus, us, *m.* die Doctor-Würde, das Doctorat. *Voss.*

Doctrīna, æ, *f.* die Lehre. - rerum honestarum, anständiger Dinge. *Cic.* Eam adhibere doctrinam, quæ vel vitiosissimam naturam excolere possit, eine solche Lehre anwenden, die auch die lasterhafteste Natur verbessern kan. *Cic.* 2) Wissenschaft. Græcis doctrinis eruditus, in den Wissenschaften der Griechen wohl unterwiesen. *Cic.*

Doctrīnālis, e, lehrreich, *al.* das gelehrt werden kan. *Mart. Cap.* 2) die Lehre betreffend, zur Lehre gehörig. Usus scripturæ doctrinalis, der Lehrnutz der heiligen Schrift.

†Doctrīno, āvi, ātum, āre, lehren, unterweisen. *Fresn.*

Doctrix, īcis, *f.* eine Lehrerin. *Apul.*

Doctus, a, um, der gelehrt worden ist. Non tam doctus, quam expertus est, er ist nicht so wohl einer, der gelehrt worden, als erfahren ist. *Cic.* - sermones utriusque linguæ, beyde Sprachen. *Horat.* 2) gelehrt. Poëta doctus, ein gelehrter Poet. *Cic.* - Græce & Latine. *Cic.* - sowohl im Griechischen als Lateinischen. *Cic.* A doctissimis legi velle, von den Gelehrtesten wollen gelesen werden. *Cic.* Doctissimus artis Grammaticæ, sehr gelehrt in der Grammatic. *Plin.* Puella Musa doctior, die gelehrter als eine Muse selbst ist. *Catull.* 3) abgerichtet, geschickt. - ad malitiam, zur Bosheit. *Ter.* - moderandis frenis, ein Pferd zu regieren, den Zaum zu führen. *Sen. Ter.* - fandi, zu reden. *Virg.* - fallere, zu betrügen. *Claudian.* 4) gewitziget. - calamitate, durch Schaden. *Cic.* 5) listig. Docti doli, listige Ränke. *Plaut.* †6) redlich, aufrichtig. *Fresn. doceo.*

Dŏcŭmen, ĭnis, *n.* eine Lehre, Unterricht, Unterweisung. *Lucret.*

†Dŏcŭmentātio, ōnis, *f.* die Erinnerung. *Gloss.* 2) Bescheinigung, Erweiß mit schriftlichen Urkunden.

Dŏcŭmentum, i, *n.* ein Exempel, Beyspiel, ein Muster. - hominibus virtutis esse, den Leuten der Tugend seyn. *Cic.* - omnium scelerum atque flagitiorum, aller Bübereyen und Bosheiten. *Cic.* - grande patientiæ dare, grosses der Tugend geben. *Tac.* 2) ein Beweiß. - ab adolescentia dedisti, quam contemneres id, hast du von Jugend an gegeben, wie sehr du dieses verachtest. *Cic.* 3) schriftliche Urkunden, Documente. *Cod. Th.* - publicum, so gerichtlich entfasset worden. - privatum, welches nur privatim entfasset worden. - quasi publicum, welches von einem Notario geschrieben oder von 3. Zeugen unterschrieben worden. 4) Grenzsteine, Mahlsteine, Grenzbäume u. d. g. *Aggen. doceo.*

Dŏcus, i, *m.* an *f.* ein Feuerstrahl am Himmel, ein besonders Meteoron. *Plin.*

†Dōdārium, i, *n.* das Gegenvermächtniß, so einer Frau für ihr Einbringen gemacht wird. *Fresn.*

Dōdĕcădactўlum, i, *n.* der Zwölffingerdarm, erster dünner Darm zwischen dem Pyloro des Magens und Anfang des Jejuni. *Blancard.*.

Dōdĕcăedrum, i, *n.* ein regulärer Cörper in der Geometrie, so in 12. reguläre Fünfecke eingeschlossen ist. *Euclid.*

Dōdĕcăĕtēris, ĭdis, *f.* Zeit von 12. Jahren. *Martin.*

Dōdĕcăgōnum, i, *n.* ein Zwölfeck, eine Figur, die 12. Seiten hat. *Wolf.*

Dōdĕcătēmŏrion, i, *n.* der zwölfte Theil eines Dinges, sonderlich aber des Thierkreises, und mithin 30. Grad desselben, so den Namen von seinem himmlischen Zeichen hat, z. E. der Widder, Stier u. s. f. *Manil.*

Dōdĕcătheos, i, *f.* sc. *herba*, ein besonderes Kraut. *Plin.* 2) sc. *cœna*, Mahlzeit von 12. Personen, halb Männern und halb Frauen, so die 12. vornehmsten Götter der Römer in ihrem Habite vorstelleten, dergleichen Panquet Augustus angestellet haben soll, bey dem es zugleich liederlich gnug zugegangen daß besagter Kaiser sich damit in die gröste blame gesetzet. *Suet.*

Dōdōna, æ, *f.* Stadt mit einem berühmten Oraculo in Chaonien, einer Landschaft im Epiro. *Ovid.* 2) erwehntes Oraculum zu Dodona. *Nep.*

Dōdōnæus, a, um, Dodonäisch, von oder zu Dodona gehörig. Dodonæi lebetes, die Dodonäischen Becken, dergleichen in dem Walde, wo das Oraculum war, mit an den Eichen hiengen und durch ihr Geklirre auch künftige Dinge mit anzuzeigen, geglaubt wurden. *Virg.* Dodonæus Jupiter, der Jupiter, dem das Oraculum zu Dodona gewidmet war. *Serv.* 2) subst. Einwohner der Stadt Dodona. *Plin.*

Dōdōne, es, *f.* des Jovis und der Europæ, Tochter, von der die Stadt Dodona den Namen hatte. *Steph.* 2) eine von des Oceani Töchtern. *Id.* 3) die Stadt Dodona. Gr. Δωδώνη.

Dōdōnĭdes, um, *f.* Nymphe und Tochter des Melissi, so den Jovem auferzogen und dafür die Hyades am Himmel worden, sonst aber auch Priesterinnen des Oraculi zu Dodona gewesen seyn sollen. *Hygin. dodona.*

Dōdōnĭgĕna, einer von Dodona. *Sidon.*

Dōdōnis, ĭdis, *f.* Dodonisch. Dodonides quercus, die Eichen in dem Hayne des Oraculi, bey Dodona. *Val. Flacc.*

Dōdōnius, a, um, Dodonisch, von oder zu Dodona gehörig. *Ovid.*

Dodra, æ, *f.* ein Trank aus 9. Dingen oder Ingredientien, nemlich, Brühe, Wasser, Honig, Wein,

Wein, Brod, Pfeffer, Kraut, Oel, Salz. *Auſon.*

Dodrans, tis, *n.* neun Theile von zwölfen, oder 3. Viertel von einem Ganzen. Heres ex dodrante, Erbe von 3. Vierteln eines Vermögens. *Nep.* - diei, 9. Stunden. *Colum.* - jugeri, drey Viertel einer Jochart an Quadratfüſſen 21600. *Colum.* 2) neun Unzen, wenn das ganze Pfund 12. hält. 3) neun Zoll eines Fuſſes von 12. Zollen, eine Spanne. Statua quinque pedum & dodrantis, eine Statue 5. Fuß und 9. Zoll hoch. *Suet.* 4) Maaß flieſſender Dinge von 9. Cyathis.

Dodrantālis, e, neun Zoll groß, lang, breit, dick, tief. &c. Dodrantalis ſtirps, ein 9. Zoll dicker Stamm. *Colum.* Dodrantalis altitudo, Höhe von 9. Zoll. *Colum. dodrans.*

†Dodus, a, um, gebogen. *Freſn.*

†Doga, æ, *f.* ein Zuber, ein Butte. *Vopiſc.* 2) ein Graben. *Greg. Tur.* 3) ein Becher, *al.* ein Faß. *Gloſſ.* 4) eine Faßdaube. *Freſn.*

Dogma, ātis, *n.* Lehren, Lehrſatz. *Cic.*

Dogmătĭcus, a, um, Lehrmäßig, lehrend.

†Dogmătiſmus, i, *m.* die Lehre, Unterricht, Lehrkunſt. *Freſn.*

†Dogmătiſta, æ, *m.* ein Lehrer. *Gloſſ.*

Dogmatizo, āvi, ātum, āre, lehren, unterweiſen. *Auguſtin.*

†Dŏgus, i, *m.* ein Canal. *Voſſ.* 2) eine Faßdaube. *Oct. Ferrar.* Pro *docus.*

†Dohāna, æ, *f.* Zoll, Geleite, Tribut.

Dohanna, æ. *f.* ein Zoll- oder Geleitshaus. *Voſſ.*

Dola, æ, *f.* ein Theil. 2) ein gewiſſes Maas oder Theil Fiſche. *Id.* 3) *Dole*, Stadt in Bretagne in Frankreich. 4) - Stadt in Burgund.

Dŏlābella, æ, *f.* ein Beilgen. *Colum.* 2) *m.* Zunahme einer Familie der Corneliorum, von denen inſonderheit P. Cornelius Dolabella, des Ciceronis Eydam und Anhänger des Cæſaris bekannt iſt. *Cic. dolabra.*

Dŏlābellĭānus, a, um, den Dolabellam angehend. 2) Dolabelliana pira, eine Art köſtlicher Birnen. *Colum. Dolabella.*

Dŏlābra, æ, *f.* ein Art, groſſes Beil. Dolabris ſilvas ſternere, die Wälder mit Aexten niederhauen. *Curt.* 2) eine Hacke. Dolabræ diſtribuuntur calonibus ad proruendum vallum, es wurden dem Troſſe Hacken gegeben, den Wall niederzureiſſen. *Liv.* 3) Keilhaue. Dolabris perfringere murum, die Mauer mit Keilhauen durchbrechen. *Curt.* 4) eine Radehaue. *Colum.* 5) Werkzeug, womit einem geſchlachteten Opfervieh das Leder abgezogen wurde. *Pitiſc.* 6) ein Hobel. Acuta dolabra abradere, mit einem ſcharfen Hobel glätten. *Colum. dolo.*

Dŏlābro, āvi, ātum, āre, behauen, bezimmern. *Cæſ. dolabra.*

Dolāmen, ĭnis, *m.* das Behobeln. 2) das Aus arbeiten. *Apul. dolo.*

Dolapius, i, *m.* Dolap, ein Fluß in Natolien.

Dŏlātĭlis, e, das ſich hobeln läßt. 2) das ſich glatt machen läßt. *Fortunat.* A *dolo.*

Dŏlātio, ōnis, *f.* das Hobeln. 2) das Glattmachen. *Auguſtin.*

†Dolātōria, æ, *f.* ein Beil, eine Axt. *Freſn.*

Dŏlatōrium, i, *n.* eine Hobelbank. 2) ein Hobel. *Hieron.*

Dŏlātus, us, *m.* das Hobeln, die Behobelung. *Prudent dolo.*

†Dolba, æ, *f.* eine Raupye. *Freſn.*

Dŏlendus, a, um, was mit Schmerzen zu ertragen, ſchmerzhaft, kläglich. *Cic.*

Dolenter, *Adv.* mit Schmerzen. - dicere caſum, einen Unfall vorbringen. *Cic.* 2) mit Bezeugung ſeines Mitleidens. *Cic.*

Dŏlentia, æ, *f.* der Schmerz, Empfindung des Schmerzens. *Næv.* ap. *Gell. doleo.*

Dŏleo, ui, ĭtum, ēre, ſchmerzen, wehe thun. Dolet mihi caput, der Kopf thut mir weh. *Plaut.* Dolco ab oculis, die Augen thun mir weh. *Plaut.* Dolet mihi cor, das Herz thut mir weh, ich habe Herzwehtagen. *Plaut.* Doleo totus, es thut mir alles weh. *Plaut.* Dummodo doleant aliquid, doleant quidlibet, wenn ihnen nur was weh thut, mag ihnen doch weh thun, was da will. *Cic.* 2) bekümmert ſeyn, betrübet ſeyn. - valde de febricula alicujus, gar ſehr eines Fiebers halber. *Cic.* - dolorem alicujus, eines Bekümmerniſſes halber. *Cic.* - laude alicujus, über eines Lobe. *Ter.* - gravius ex commutatione rerum, gar ſehr über der Veränderung der Dinge. *Cæſ.* - quod alius ſtomachatur, daß einer böſe iſt. *Cic.* 3) bedauern. - vicem alicujus, eines Zuſtand. *Cic.* - caſum alicujus, eines Unfall. *Cic.* - mortem alicujus, eines Tod. *Cic.*

†Dŏlia, æ, *f.* der Schmerz. *Freſn.*

Dŏlĭāris, e, wie ein Faß. Doliaris anus, ein altes Weib, das ſo dick, als ein Weinfaß iſt. *Plaut.* 2) Doliare vinum, neuer Wein. *Digeſt.* 3) *m.* - f. Dolearis, ein Kellerknecht, der über die Dolia geſetzt war. *Inſcr. vet. dolium.*

Dŏlĭārium, i, *n.* ein Keller, *al.* eine Gefäßkammer, wo man die Dolia oder Weingefäße aufhub, *al.* ein ſehr groſſes Faß. *Cajus Ict.*

Dŏlĭārius, a, um, zu den Weingefäßen dienlich. Officina doliaria, Werkſtatt, wo man dergleichen Gefäße macht. *Inſcr. vet.* 2) *m.* ein Böttger, Büttner, rectius ein Töpfer. *Plin. dolium.*

Doliche, es, *f. Techala*, Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Dŏlĭdus, a, um, ſchmerzhaft, was wehe thut. *Cæl. Aur. doleo.*

Dŏlĭŏlum, i, *n.* ein Fäßlein. Condere ſacra in doliolis, die Heiligthümer in Fäßlein ſtecken. 2) *il Monte Teſtaccio*, ein runder ziemlich erhabener Hügel in der 13. Region der Stadt Rom, ſo aus den zerbrochenen und daſelbſt zuſammen geworfenen Scherbeln entſtanden ſeyn ſoll, daher er auch mit unter Lateiniſch *Mons teſtaceus* genannt wird. *Publ. Vict.* ap. *Nardin.* 3) *plur.* ein Ort zu Rom in der 8. Region am Markte, wo in 2. Fäßlein einige Heiligthümer vergraben worden, da die Gallier Rom einnahmen, und die Veſtaliſchen Jungfern ſie nicht mit wegbringen kunten, an welchem Orte denn hernach ſonderlich niemand ausſpeyen durfte. *Varr.*

Dŏliŏnis, ĭdis, *f.* Insel im Propontide. *Plin.*

Dŏliŏnius, a, um, aus oder zu der Insel Dolionide gehörig. *Val. Flacc.*

Dŏlĭto, āvi, ātum, āre, Schmerzen verursachen, schmerzen. *Cato.*

Dŏlium, i, *n* ein Faß, grosses Weingefäß, eigentlich von Thon, allein auch wohl von Marmor. Dolia, quæ figuli faciunt, Gefässe, so die Töpfer machen. *Varr.* De dolio haurire, aus dem Faße selbst schöpfen. *Cic.* 2) Faß von Holze. Doliorum laminas facere, Faßdauben machen. *Plin.* Dolia quassa farcire, schadhafte Fässer wieder ausbessern. *Plin.* 3) fictile, item plumbeum, ein irdener, ingleichen ein bleyerner Blumentopf, Blumenasch. *Cod. Th.* 4) Dicta in dolium pertusum ingerere, einem lose Worte geben, bey dem sie gar nicht haften. *Plaut.* †5) ein Schmerz. *Fresn.*

Dollatius, i, *m.* sc. sinus, der Dollaert, Meer-Busen bey Emden.

Dŏlo, āvi, ātum, āre, bearbeiten, bezimmern. - robur, eine Eiche. *Cic.* 2) zimmern. - aliquid e robore, etwas aus einer Eiche. *Cic.* 3) hobeln. - perticam in quadrum, eine Ruthe ins gevierte, viereckigt. *Colum.* 4) behobeln, glätten, poliren. - opus, ein Werk. *Cic.* 5) auskünsteln. - dolum, einen Betrug, einen Betrug angeben, erfinden. *Plaut.* 6) - lumbos alicujus fuste, einem die Lenden brav zerdreschen, einen rein abschmieren, abprügeln. *Plaut.* 7) - aliquam, mit einer zu thun haben, seine Händel mit einer treiben. *Pompon.* ap. *Non.*

Dŏlo, ui, ĭtum, ĕre, bearbeiten, ausarbeiten. - materiem, einen rohen Baum. *Lucret.* Pro *dolo, are.*

Dŏlo, s. Dolon, ōnis, *m.* ein Stilet, Stab mit einem darinnen steckenden Degen. *Virg.* 2) langer Spieß mit einem sehr kleinen Eisen. *Varr.* 3) Stachel einer Stechfliege. *Phædr.* 4) kleines Segel auf dem Vordertheile eines Schiffs. *Liv.*

Dŏlon, ōnis, *f.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Hygin.* 2) des Eumedis Sohn von Troja, der sich zu einem Kundschafter brauchen ließ, aber darüber auch von dem Diomede niedergemacht wurde. *Ovid.* Gr. Δόλων.

Dolonces, die Doloncier, ein Thracisches Volk. *Herodot.*

Dŏlŏpes, um, *m.* altes Volk in Thessalonien, und zwar eigentlich in der von ihm sogenannten Landschaft Dolopia. *Virg.* Gr. Δόλοπες.

Dŏlŏpēus, a, um, die Dolopes angehend. *Val. Flacc.*

Dŏlŏpia, æ, *f.* Landschaft in Thessalien. *Liv.*

Dŏlor, ōris, *m.* der Schmerz (des Leibes). Conflictari doloribus capitis, Kopfschmerzen haben. *Cels.* - laterum, Seitenstechen, Schmerz in den Seiten haben. *Horat.* Remiserunt dolores pedum, die Schmerzen an den Füssen haben nachgelassen. *Cic.* Dolorem facere, *Cic.* - efficere, Schmerz verursachen. *Cic.* Dolore premi, Schmerz empfinden. *Cic.* - algens, kalter Schmerz. - ardens, hitziger. - continuus stetswährender. - contundens, zerstossender. - frangitivus, brechender. - gravatorius, drückender. - lancinans, s. lacerans, reissender. - mixtus, vermischter. - nocturnus, nächtlicher. - punctorius, stechender. - pulsatorius, klopfender. - rodens, nagender. - mordax, beissender. - tensivus, dehnender. - vagus, umlaufender Schmerz. *Wort.* 2) Schmerz (des Gemüths,) Bekümmerniß, Verdruß, Chagrin. Opinione omnium majorem dolorem animo capere, einen grössern Schmerz im Gemüthe empfinden, als jemand gedacht. *Cic.* Nullus dolor est, quem longinquitas temporis non minuat, es ist kein Verdruß, kein Chagrin, den die Länge der Zeit nicht verringere. *Cic.* - incendere, Bekümmerniß, Betrübniß, Chagrin verursachen. *Cæs.* Dolore tangi, Bekümmerniß haben, in Bekümmerniß stecken. *Cic.* - suscipere, Chagrin, Verdruß, Herzeleid empfinden. *Cic.* - confici, für Verdruß vergehen. *Cic.* Dolorem fovere, dem Verdrusse nachhengen. *Cic.* - levare, den Schmerz, Verdruß mindern. *Cic.* Dolore liberare. *Cic.* - privare, vom Verdrusse, Chagrin befreyen. *Cic.* Dolorem deponere, den Verdruß fahren lassen. *Cic.* 3) des Ætheris und der Erde Sohn. *Hygin.*

Dŏlōrĭficus, a, um, schmerzhaft, Schmerz verursachend. *Voss.*

Dŏlōrōsus, a, um, schmerzhaft, voll Schmerzen. *Veget.* †2) Schmerzen verursachend. 3) traurig, betrübt. *Fresn. dolor.*

Dŏlōse, *Adv.* betrüglich, mit Betrug. - agere, handeln. *Cic.*

Dŏlōsĭtas, ātis, *f.* die Betrüglichkeit. *Bibl.*

Dŏlōsus, a, um, betrüglich, listig. Dolosa consilia, listige Ränke. *Cic.* Artes dolosæ, betrügliche Künste. *Ovid.* Dolosa mulier, eine listige, betrügliche Frau. *Hor. dolus.*

Dŏlus, i, *m.* Betrug. Dolos in pectore versare, auf Betrug umgehen. *Virg.* Deludere aliquem dolis, einen betrügen. *Ter.* 2) List, Ränk. Magis virtute, quam dolo contendere, mehr mit Tapferkeit, als List und Ränken fechten. *Cæs.* 3) Dolus malus, ein heimtückischer Betrug. - est quum aliud agitur, aliud simulatur, ist, da man anders handelt, als man sich stellet. *Cic.* - bonus, eine lobenswürdige Witzigkeit. *Digest.* - dans caussam contractui, der einen verleitet, daß er contrahiret, welches er sonst nicht gethan hätte. *Digest.* - manifestus, da man einen offenbar zu hintergehen sucht. - præsumtus, die Betrügerey, die man nur aus einigen Umständen muthmasset. II.) des Ætheris und der Erden Sohn. *Hygin.* †III.) der Schmerz. *Fresn.*

†Doma, ātis, *n.* ein Haus, Gebäude. *Hieron.* 2) Grund und Boden. Monasterium in proprio domate fabricare, ein Kloster auf seinem eigenen Grund und Boden bauen. *Fresn.* 3) ein Hof ohne Dach. *Gloss.* 4) ein Domanium, *Fresn.* 5) ein Herrnsitz. Annal. Germ.

Dŏmābĭlis, e, das zu bezwingen, zu zähmen ist. *Horat. domo.*

†Dŏmălis, *al.* Damalis, is, *f.* eine junge Kuh. *Fresn.*

Domana, æ, *f.* Stadt in Armenien. *Ptol.*

†Domanium, i, *n.* eine Domaine, Landfürstliches Gut, Fürstliches Cammergut. *Fresn.*

†Dŏmātim, *Adv.* von Haus zu Hause. *Fresn.*

Dŏmātio, ōnis, *f.* die Zähmung, Zwingung, Bändigung. *Plin.*

Dŏmātor, ōris, *m.* ein Bändiger, Zähmer. *Tibull.*

Dŏmĕfactus, a, um, gebändiget, gezähmet. Terra aratro domefacta, ein geackertes Land. *Petron. domefio.*

†Domeio, āvi, ātum, āre, courtesiren, lösseln, dem Frauenzimmer aufwarten. *Fresn.*

Dŏmestĭcātim, *Adv.* zu Haus und durch seine Hausbedienten. *Suet.*

Dŏmestĭce, *Adv.* zu Haus, daheim. *Tertull.*

†Dŏmestĭco, āre, zahm machen. *Fresn.*

Dŏmestĭcus, a, um, häuslich, ins Haus gehörig, was Familie, Weib, Kind und Gesinde angehet. Malum domesticum, ein Hausübel, das einer in seinem Hause hat. *Cic.* Res domesticæ, das Hauswesen. *Cic.* Difficultate domestica laborare, seine Hausnoth haben. *Cic.* Domesticus usus, die Hausconversation, da man sich in einem Hause beysammen befindet. *Cic.* Domestica disciplina, die Hauszucht. *Cic.* Domestica exempla, Exempel, die man in seinem Hause, in seiner Familie hat. *Cic.* 2) einheimisch, aves domesticæ. *Plin.* 3) innerlich, dissensio domestica, die innerliche Uneinigkeit. *Cic.* 4) eigen Eigenthümlich, sedes domestica, Eigenthum, eigner Herd. *Cic.* Ingenitus & domesticus sensus, eine angebohrne und eigenthümliche Rührung. *Cic.* 5) Hausgenoss. *Cic.* 6) *m.* einer von der Kaiserlichen Leibwache oder Garde de corps. *Cod. Th.* †7) ein General. *Fresn.* Domesticus magnus, Megadomesticus, ein Generalissimus zu Lande. *Id.* 8) - excubitorum, ein Trabantenhauptmann. *Id.* - mensæ, der die Kaiserliche Tafel besorgen muste, ein Marschall. *Id.* - murorum, Baumeister. *Id.* 9) ein Vorsteher, Aufseher, Oberster über allerhand Arten der Leute, Soldaten u. a. *Id.* 10) ein Præcentor, ein Vorsänger, der die Lieder anfängt. *Id.* 11) - ostiarum, Oberster der Thorwärter, ein ehmals geistliches Amt. *Id.* 12) - fidei, s. Dei, ein Gläubiger. *Id.* 13) ein Domestique, ein Bedienter, den er in dem Hause bey sich hat. *Id.* 14) ein Pfleger, Vicedum. *Marculph.* 15) der Sänger unter den Canonicis. *Interp. Hein.* 16) Hofmeister und auch Oberhofmeister. *Fresn.*

Dŏmi, zu Hause, daheim. *Cic.*

†Dŏmĭcella, eine Fräulein, unverheyrathete Tochter eines grossen Herrn. *Fresn.* 2) Canonißin in einem adelichen Stifte. *Id.*

†Dŏmĭcellāris, e, junkerisch.

Dŏmĭcellus, i, *m.* ein Junker, (Jungherr,) Sohn eines grossen Herrn, Barons, Grafen, Fürsten und Königes. *Fresn.* 2) Sohn eines Ritters, ehe selbiger noch den Ritterorden erhalten. *Id.* 3) Exspectant eines Canonicats in einem hohen Stifte. 4) ein vornehmer Diener eines Prälaten u. d. g. *Fresn. dominus.*

Dŏmĭcĭlium, i, *n.* eine ordentliche Wohnung, Behausung. - multos jam annos Romæ habere, schon viel Jahr zu Rom haben. *Cic.* Domiciliis urbis uti, seine Wohnung in der Stadt haben. *Cic.* In cœlum quasi in domicilium suum pervenire, in den Himmel als in seine Wohnung kommen. *Id.* Domicilium alicubi collocare, seine Wohnung wo aufschlagen. *Id.* - habitationis, Ort, wo einer wohnet und sich niedergelassen. - originis, wo einer von einem Bürger gebohren worden. *Digest.* - universale, die Stadt Rom in Regard aller Römischen Bürger. *Digest.* 2) planetæ, die Behausung eines Planeten, oder das Zeichen, worinne er am meisten Stärke hat, z. E. bey Tage, Saturnus im Wassermanne, Jupiter im Schützen u. s. f. *Wolf.*

Dŏmĭcœnium, i, *n.* das zu Abendessen zu Hause, wenn man seine Abendmahlzeit daheim verzehret. *Martial.*

Dŏmĭdūca, æ, *f.* die Juno, so verehret wurde, um Glück zur Brautheimführung zu geben. *Mart. Cap.*

Dŏmĭdūcus, i, *m.* Gott der Römer, so verehret wurde, wenn eine Braut aus ihres Vaters Hause in ihres künftigen Manns seines geführet wurde, *Augustin.* Ex *domus* & *duco.*

†Dŏmĭgĕrium, i, *n.* die Gefahr. *Fresn.* Qs. ex *damnum* & *gero.* 2) die Gewalt, Herrschaft. *Id.*

Dŏmĭna, æ, *f.* eine Frau, Gebietherin, Herrscherin. - rerum humanarum fortuna, der menschlichen Dinge ist das Glück. *Cic.* - quam imperiosa est cupiditas honoris, wie eine herrschsüchtige ist nicht die Ehrbegierde. *Cic.* 2) - herilis, die Frau in einem Hause, des Hausherrn Eheweib. *Claudian.* 3) eine edle vornehme Frau und auch Jungfer nach ihrem 15. Jahre. 4) eine Göttin, sonderlich die Juno. *Virg.* Venus, *Petron.* Cybele, *Virg.* und Isis. *Inscr. vet.* 5) eine Liebste, Maitresse, Amantin, Courtoisie. *Petron.* †6) eine Canonißin in einem adelichen Stifte. *Fresn.* 7) eine jede Nonne, vornemlich aber doch ihre Vorgesetzte. *Id.* 8) eine Königl. Französische Prinzeßin, da man der andern Könige Töchter nur Domicellas heissen will. *Id.* 9) die Jungfrau Maria. *Id.* 10) Art eines Kriegsgeschützes. *Id.* 11) *Plur. Duegnas*, Stadt in Altcastilien in Spanien.

†Dŏmĭnāliter, *Adv.* herrischer Weise, als ein Herr. *Fresn.*

Dŏmĭnātio, ōnis, *f.* die Herrschaft - rationis in libidines, der Vernunft über die Begierden. *Cic.* 2) gewaltsame Herrschaft, Tyranney. - quæsita est ab utroque, ist von beyden, (dem Cæsare und Pompeio) gesucht, affectirt worden. *Cic.* †3) die Eigenthümlichkeit, Proprietät. *Fresn.* †4) Tribut, so dem Herrn abgestattet wird. *Id.* †5) andere Classe der Engel. *Id.* †6) Ehrenbenennung der Könige. *Id.* †7) Titel, sonderlich bey den Pohlen, aller, die nur einem Herrn was ähnlich sehen. A *dominor.*

Dŏmĭnātor, ōris, *m.* ein Herrscher, Regierer. - rerum Deus, aller Dinge ist Gott. *Cic.*

Dŏmĭnātrix, īcis, eine Herrscherin, Regierein. - cæca animi cupiditas, blinde des Gemüths ist die Begierde. *Cic.*

Dŏmĭnātus, us, *m.* die Herrschaft. - terrenorum commodorum est in homine, der irdischen Nutzbarkeiten beruhet bey dem Menschen. *Cic.* 2) Tyranney. Novo dominatu aliquem pel-

pellere, einen der neuen Herrschaft wieder entsetzen. *Cic.* Dominatu regio populum Rom. liberare, von der Königl. Herrschaft das Römische Volk befreyen. *Cic.*

†Dŏmĭnĭca, æ, *f.* sc. *dies*, der Sonntag, eigentlich des Herrn Tag, der sich des Sonnabends Abends anfieng und bis wieder auf den Abend des Sonntags währete, anbey der erste in der Woche war, wie der Montag der andere u. s. f. *Fresn.* 2) sc. Ecclesia, s. Ædes, ein Dohm, eine Dohm- oder Domkirche.

†Dŏmĭnĭcāle, is, *n.* weisse Hauptdecke, die eine Frau tragen muste, wenn sie communicirte. *Fresn.* 2) das Communiontüchlein bey der Reichung des Abendmahls. 3) die Eigenthümlichkeit, Proprietät einer Sache. *Id.*

Dŏmĭnĭcālis, e, sonntäglich, zum Sonntag gehörig. Littera dominicalis, der Sonntagsbuchstabe, einer von den ersten 7. Buchstaben des Alphabets, mit dem alle Sonntage in einem Jahre bemerket werden, wie hernach mit den übrigen 6. Buchstaben die übrigen Tage der Woche. *Wolf.* 2) dem Landesherrn zugehörig, Regalien. *Wilh. Tyr.*

Dŏmĭnĭcānus, *m.* ein Dominicaner- oder Predigermönch.

†Dŏmĭnĭcātio, ōnis, *f.* Dŏmĭnĭcātum, i, *n.* Dŏmĭnĭcātūra, æ, *f.* Dŏmĭnĭcātus, us, *m.* die Herrschaft über etwas, die Eigenthümlichkeit, die Proprietät einer Sache. *Fresn.*

†Dŏmĭnĭco, āvi, ātum, āre, als Herr und Eigenthümer besitzen. *Fresn.*

Dŏmĭnĭcŏpŏlis, is, *f. S. Domingo*, Stadt in Hispaniola in America.

†Dŏmĭnĭcum, i, *n.* die Herrschaft über etwas, die Eigenthümlichkeit, eigenthümlicher Besitz. *Fresn.* 2) der Fiscus, des Herrn Schatzkammer. *Id.*

Dŏmĭnĭcus, a, um, des Herrn, den Herrn angehend. Habitationes dominicæ, des Herrn, des Hausherrn Wohnung oder Logis. *Colum.* Dominica pecunia, des Herrn Geld. *Ulp.* Dominicus jussus, des Herrn Befehl. *Petron.* 2) Dies dominica, s. dominicus, des Herrn Tag, der Sonntag. Dominica oratio, des Herrn Gebet, das Vater Unser. 3) Templum dominicum, eine Dohm- oder Domkirche. †4) eigen, worüber einer die Herrschaft hat. *Fresn.*

Dominicus, i, *m.* Minx, ein Mannsname. 2) ein Spanier und Stifter des Dominicaner- oder Predigermönchsordens.

Dŏmĭnium, i, *n.* die Herrschaft. Impatiens dominii, der die Herrschaft nicht wohl leiden kan. *Suet.* Mutare dominium, die Herrschaft ändern. *Varr.* 2) die Eigenthümlichkeit, das Eigenthum oder Eigenthumsrecht. *Cod. Th.* - civile, die bürgerliche Eigenthümlichkeit, so einer vermöge des bürgerlichen Rechts erlanget. - superius, s. directum, das Obereigenthum, das einem das Corpus oder die Sache selbst, einem andern aber die Nutzung gehöret. - supremum, s. eminens, die Gewalt, so ein Fürst in der Unterthanen Gütern hat. - fictum, s. quasi, da einer eine Sache besitzt, in der Meinung, sie sey seine, da es doch nicht ist. - liberum, da man mit einer Sache machen mag, was man will. - minus plenum, da ein anderer auch was von einer Sache participiret. - plenum, da man Proprietät und Nutzung beysammen hat. - restrictum, da einer mit etwas nicht umgehen kan, wie er will. - verum, das wahrhafte und richtige Eigenthum. - vtile, das Unter- Nieder- oder nutzbare Eigenthum, dergleichen ein Vasall in einem Lehngute hat. *Digest.* 3) ein eigenthümlich Stück. 4) *plur.* ein lustiges Panquet oder Schmauß, den einer ausrichtete und daher *Dominus* hieß. *Cic.* Obs. das Eigenthumsrecht bestehet in drey Stücken: in dem Besitz, in dem Genuß, in der Disposition über das Eigenthum. Diese Rechte sind manchmal getrennet.

Dŏmĭno, āvi, ātum, āre, *Enn.* Obsol. Dŏmĭnor, ātus sum, āri, herrschen, einen Herrn agiren. - Alexandriæ, zu Alexandrien. *Cic.* - in fortunis aliorum, in anderer Gütern. *Cic.* - in civitate, in der Stadt. *Cic.* - in suos, über die Seinigen. *Cic.* - inter aliquos, unter einigen. *Cæs.* - toti mundo, über die ganze Welt. *Claudian.*

Dŏmĭnŭlus, i, *m.* ein Herrlein, kleiner Herr. *Digest.*

Dŏmĭnus, i, *m.* ein Herr, der seine Knechte und anderes Gesinde hat, ein Hausherr. Ancilla domini jussu dicebat, die Magd sagte es auf Befehl ihres Herrns. *Cic.* 2) ein Herr, der was als sein eigenes besitzet und darüber zu gebiethen hat. Non domo dominus, sed domus domino ornanda est, der Herr muß die Ehre nicht von seinem Hause, sondern das Haus von seinem Herrn haben. *Cic.* Domini boni & assidui cella vinaria & olearia semper referta est, eines guten und fleißigen Herrns Wein- und Oelkeller ist stets angefüllt. *Cic.* - directus, ein Erbzinslehnherr. - feudi, ein Lehnherr. - Jurisdictionis, ein Gerichtsherr. - utilis, der den Nutzen von einer Sache genießt. 3) ein Herr, Monarch, Beherrscher. Populus Romanus dominus omnium gentium, das Römische Volk ist ein Herr aller andern Völker. *Cic.* Dii domini omnium rerum, die Götter sind Herrn aller Dinge. *Cic.* Dominum esse in suos, Herr über die Seinigen seyn. *Cic.* - epuli, ein Ausrichter eines Schmauses. *Cic.* 5) Kaiser. Heus, inquit dominus, höre, sagte der Kaiser (Tiberius) *Phædr.* 6) ein Tyrann. *Tac.* 7) ein Meister, der was nach seiner Willkühr tractiret. - comitiorum, der mit den Comitiis macht, was er will. *Cic.* 8) Gott. Mundus a Domino constitutus est, die Welt ist von Gott geschaffen worden. *Sulp. Sev.* 9) ein Mann, Ehemann. - difficilis, harter, strenger. *Tibull.* 10) ein Ehrentitel, Herr. Et mihi blanditias dixit *dominumque* vocavit, sie hat mir geliebkoset und mich einen Herrn geheissen. *Ovid.* Dominus Joannes, Herr Johannes. *Cyprian.* 11) Ecclesiæ, ein Bischof. *Gregor. M.* 12) ein Lehnherr. *Fresn.* - principalis, *item* - major, auch ein Lehnherr. *Id.* 13) - capitalis, ein Vasall, der Herr erst durch einen anderen Herrn ist. *Id.* 14) ein Landsherr, Magnat, Baron u. d. g. *Id.* 15) - de nocte, der die Nachtwächter commandiret. *Id.*

Dŏmĭporta, æ, *f.* eine Schnecke, die ihr Haus mit sich herum trägt. *Cic.*

Dŏmĭſeda, æ, *f.* eine, die allein zu Hauſe ſitzt. *Inſcr. vet.*

†Dŏmiſtădium, i, *n.* eine Hausſtätte. *Freſn.*

Dŏmĭtia, æ, *f.* Nahme eines Römiſchen Geſchlechts, *Suet. Tac.*

†Dŏmĭtiālis, e, häuslich, zum Hauſe gehörig. *Freſn.*

Dŏmĭtiānŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Iſaurien. *Steph.*

Dŏmĭtiānus, i, *m.* zwölfter Römiſcher Kaiſer. *Sueton.*

Dŏmĭtiānus, a, um, den Domitianum angehend. 2) närriſch, alber. Quæſtio Domitiana, eine närriſche Frage. Siehe Domitius.

Dŏmĭtio, ōnis, *f.* die Zähmung, Bändigung. *Aſcon.*

Dŏmĭtiŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Cilicien. *Steph.*

Dŏmĭtium, i, *n.* Dömitz, Stadt und Veſtung im Mecklenburgiſchen.

Dŏmĭtius, i, *m.* Nahme eines Römiſchen Jcti, mit dem Zunahmen Labeo, der an den Jctum Celſum eine ſehr einfältige Frage ergehen laſſen. *Pand.* 2) ein Gott der Römer. *Auguſtin.*

Domitius, a, um, einen Domitium angehend. Domitia via, die Domitiſche Straſſe, die Domitius pflaſtern laſſen. *Cic.*

Dŏmĭto, āvi, ātum, āre, zähmen, bändigen. - boves, *Virg.* - populos, die Völker. *Sil.*

Dŏmĭtor, ōris, *m.* ein Bändiger, Bezwinger, Uberwinder. - Hiſpaniæ, Spaniens. *Liv.* 2) - equorum, ein Bereiter. *Cic.*

Dŏmĭtrix, īcis, *f.* eine Bändigerin, Bezähmerin. - equorum, der Pferde. *Virg.*

Dŏmĭtūra, æ, *f. Plin.* Dŏmĭtus, us, *m.* die Bändigung, Zähmung. - quadrupedum, der Thiere. *Cic.*

Dŏmĭtus, a, um, gezähmt, gebändiget. *Cic.*

†Domna, æ, *f.* eine Frau, Titel geiſtlicher Frauen. *Freſn.*

†Domnædius, i, *m.* ein Hausherr. *Freſn.*

†Domnĭcellus, i, *m.* ein junger Herr, Juncker. *Freſn.*

†Domnio, onis, ein hohe Burg, Veſtung. *Onom. Ben.*

†Domnio, āvi, ātum, āre, zu den Domnis gehen und courteſiren. *Freſn.*

Domnŭla, æ, *f.* ein Fräulein. *Salvian.*

†Domnŭlus, i, *m.* ein Junckerlein, kleines Herrlein.

†Domnus, i, *m.* ein Herr, ein Ehrenwort. *Freſn.*

Dŏmo, dŏmui ℈ (dŏmavi *Flor.*) dŏmĭtum ℈ ātum, āre, zähmen, bändigen. - equos, die Pferde. *Cic.* - verbera adhibere ad domandum, mit Schlägen. *Cic.* 2) bezwingen. - Allobroges, die Allobroger. *Cic.* - gentes immanitate barbaras, barbariſche Völker. *Cic.* - Hiſpaniam, Spanien. *Plin.* - armis, mit den Waffen. *Claudian.* 2) - terram aratro, ein Land pflügen. *Colum.* 3) - ſpiritum avidum, ſeinen Begierden Einhalt thun. *Horat.*

Domu, von Hauſe. *Plaut.*

Domuis, des Hauſes. *Varr.* Pro *domus.*

Dŏmŭĭtio, ōnis, *f.* das Heimgehen, das Gehen nach Hauſe. *Cic. ad Her.*

Dŏmumrĕdĭtio, ōnis, *f.* das Umkehren nach Hauſe. *Cic.*

Dŏmuncŭla, æ, *f.* ein Hauslein, kleines Haus. *Apul.*

Dŏmus, us, *f.* ein Haus, darinnen man wohnet. *Cic.* Ornanda dignitas eſt domo, non ex domo dignitas tota quærenda, die Würde erfodert wohl auch ein anſtändiges Haus, allein ganz muß ſie nicht in einem prächtigen Hauſe geſuchet werden. *Cic.* Domus finis eſt uſus, der Endzweck eines Hauſes iſt der Gebrauch. *Cic.* 2) Domi, zu Haus. Deprehenſus eſt domi Cæſaris, er iſt in des Cæſaris Hauſe ergriffen worden. *Cic.* Apud eum ſic fui tamquam domi meæ, ich bin bey ihm, als in meinem eigenen Hauſe geweſen. *Cic.* Is domi apud me eſt, er iſt zu Hauſe bey mir. *Cic.* Alienæ domui, einem fremden Hauſe. *Cic.* Venire domum ad aliquem, zu einem kommen. *Id.* Compellere aliquem domum ſuam, einen in deſſen Haus jagen. *Id. Voc.* O domus antiqua, heu quam diſpari dominare domino, o altes Haus, von was für einem ungleichen Herrn wirſt du beſeſſen. *Cic.* ex *Poëta. Abl.* Deprehenſus eſt in domo Cæſaris, er iſt in des Cæſaris Hauſe ergriffen worden. *Id.* Domo exire nolle, nicht aus dem Hauſe gehen wollen. *Id.* Domo ſe non commovere, ſich nicht aus dem Hauſe machen. *Id.* 3) die Heymath. Domum aliquid litterarum dare, einen Brief mit in ſeine Heymath, heim, nach Hauſe geben. *Id.* Domi militiæque, *Ter.* Domi bellique, daheim und im Kriege. *Plaut.* Domi nobiles erant, in ihrer Heymath waren ſie angeſehene Leute. *Salluſt.* 4) ein Neſt. - avium, der Vögel. *Virg.* 5) - pecorum, ein Viehſtall. *Stat.* 6) eine Familie, Haus, Geſchlecht. Domus Sergia, die Sergiſche Familie, das Sergiſche Haus. *Virg.* Cum parentibus tuis & tota domo, mit deinen Eltern und ganzem Hauſe, ganzer Familie. *Cic.* Domus regia, das Königliche Haus. *Juſtin.* 7) Cornea domus, die Schale der Schildkröte. *Phædr.* 8) - Dei, eine Kirche, Gotteshaus. *Id.* die Chriſtliche Kirche. *id.* 9) - Epiſcopi. - Eccleſiæ, eine Biſchofswohnung. *Id.* 10) - fidei, die Chriſtliche Kirche *Id.* 11) - penſilis, ſ. pendula, ein hohes oder auch hochſtehendes Haus. *Id.* 12) - regia, ein Königl. Schloß. *Id.* b) Königl. Lehngut. *Id.* 13) - cœleſtis, ein himmliſches Haus, der zwölfte Theil des Himmels zwiſchen 2. Circeln, ſo durch die Puncte gehen, wo der Meridianus und Horizon ſich durchſchneiden, dergleichen die Sterndeuter ſonderlich mit zu ihren Alfanzereyen gebrauchen. *Wolf.*

Dŏmuſcŭla, æ, *f.* ein kleines Haus. *Apul.*

Domutio, ōnis, *f.* die Herrſchaft. *Lucil.*

†Dona, æ, *f.* eine Gabe, Allmoſen. *Freſn.*

Dōnābĭlis, e, das man ſchenken kan. *Tertull.* 2) der beſchenkt werden kan. *Plaut.*

†Dōnale, is, *n.* ein Geſchenk. *Freſn.*

Dōnārium, i, *n.* ein Kirchengeſchenk, Geſchenk, ſo man in einen Tempel oder Kirche ſchenkt. *Macrob.* 2) eine Kirche, ein Tempel. *Virg.* 3) - militare, Belohnung, ſo einem Soldaten gegeben wurde, der ſich wohl gehalten. *Tac.* *dono.*

Dōnā-

Dōnātārius, a, um, dem was geschenckt wird. *Jct.*

† Dōnātĭcum, i, *n.* erzwungenes Darlehn. *Fresn.*

Dōnātĭcus, a, um, was man schenckt. *Cato.*

Donātio, ōnis, *f.* die Schenckung. - bonorum, der Güter. *Cic.* - facta in theatro, die auf dem Theatro, in der Comödie geschehen. *Cic.* Approbare quid in donatione, etwas bey einer Schenckung gut heissen. *Cic.* 2) Schenckungscontract. - per præsentem. - inter vivos, Schenckung unter Lebendigen. *Jct.* - propter nuptias, Geschenck, so einer Frau nach gemachter Ehestiftung gegeben wird. *Cic.* - illicita, eine verbotene Schenckung, als unter Mann und Frau; - impropria, die nicht aus völlig freyem Willen geschiehet; - inofficiosa, wenn Eltern ihr Gut alles verschencken, und den Kindern den Pflichttheil nicht lassen; - mortis caussa, Uebergabe auf den Fall des Todes, die aber, wenn der Tod nicht erfolget, wieder aufgehoben werden kan. *Digest.* - onerosa, eine Schenckung, die aber der Geber wiederruffen kan, wenn ihm dargegen ungebührlich begegnet wird; - reciproca, eine Gegenschenckung; - remuneratoria, wenn wegen guter Dienste u. d. g. geschenckt wird. - sub modo, dagegen was geschehen soll. *Id.*

Dōnātīvum, i, *n.* Geschenck, so ein Fürst oder General den Soldaten thut. *Suet.* 2) - Dei, ein Gnadengeschenck Gottes. *Tertull.*

Dōnator, ōris, *m.* ein Schencker, Geber. *Hieron.*

Dōnātrix, īcis, *f.* eine Schenckerin, Geberin. *Prudent.*

Dōnātus, i, *m.* (*Ælius*) ein alter Lateinischer Grammaticus und Præceptor des Hieronymi; 2) der Donat, ein Schulbuch, so von mir besagtem Grammatico anfänglich verfertiget worden; 3) ein Spurius, natürlicher Sohn. *Fresn.* 4) der sich und das Seinige einem Closter übergeben. *Id.* 5) Donat, Mannsnahme.

Dōnātus, a, um, geschenckt. - divino munere reipublicæ, von Gott dem gemeinen Wesen. *Cic.* 2) beschenckt. - agro a senatu, mit Felde von dem Rathe. *Cic. Dono.*

Dōnax, ăcis, *f.* ein starckes und langes Rohr. *Plin.*

Doncheriăcum, i, *n. Donchery*, Stadt in Champagne in Franckreich.

Dōnec, *Adv.* bis, so lange bis. Interest quiddam, te non exspectare, donec ad locum venias, es liegt was daran, daß du nicht warte st, bis du an Ort und Stelle kommest. *Cic.* 2) Usque donec, so lange bis. - redierit, er wieder komme. *Plaut.* 3) so lange als. Donec eris felix, multos numerabis amicos, so lange du glücklich seyn wirst, wirst du viel gute Freunde haben. *Ovid.* - in castris esset, so lange als er im Lager war. *Liv.* Donec-dein, so lange als-hernach. *Tac.* 5) onec-postquam, so lange als-nachdem man aber. *Liv.* 6) eher als. Respondit, quod transire non poterat, donec in Augusto, er hat geantwortet, daß er nicht eher könne hinüber kommen, als in dem Augusto. *Fresn.*

Doneschinga, æ, *f.* Doneschingen, Ort in Schwaben, wo die Donau entspringet.

† Dongio, s. Dunjo, ōnis, *f.* ein *Dojon*, kleine Vestung auf einer Höhe bey einer grössern. *Fresn.*

Dōnĭcum, *Adv.* bis. Usque adeo, donicum eduxit foras, so lange, bis daß er sie hinaus geführet hat. *Plaut.* Ibi manens sedeto, donicum videbis, du solst da sitzen bleiben, bis du sehen wirst. *Liv. Andr.*

Dōnĭfer, s. Dōnĭfĕrus, a, um, Geschencke bringend. *Augustin.*

Donĭfĭco, āvi, ātum, āre ein Geschenck thun. - inter se, einander. *Hygin.*

Dōnĭquies, *Adv.* so lange bis. *Inscr. vet.*

† Dōnĭtum, i, *n.* ein Geschenck. *Fresn.*

† Donna, æ, *f.* eine Frau. *Fresn.*

† Donnŭla, æ, *f.* ein Fräulein. *Fresn.*

Dōno, āvi, ātum, āre, schencken, verehren. - alicui non pauca, einem nicht wenig. *Cic.* 2) geben. - alicui coronam, einem einen Ehrenkranz. *Cic.* 3) beschencken, begaben. - aliquem civitate, einem mit dem Bürgerrechte. *Cic.* - annulo aureo, mit einem göldenen Ringe, ihn zum Ritter machen. Donari ab aliquo maximis præmiis, von einem mit den grösten Belohnungen angesehen werden. *Cic.* 4) alicui inimicitias, einem zu Gefallen die Feindschaft fahren lassen. *Cic.* A *donum.*

Dōnōsus, a, um, freygebig. *Plaut.*

Dōnum, i, *n.* ein Geschenck, Präsent. - neve capiunto, neve danto, sollen sie weder nehmen, noch geben. *Cic.* Tantum donis datis perficere, so viel durch gegebene Geschencke ausrichten. *Cic.* Donum facere, ein Geschencke thun. *Cic.* Dono dare aliquid, etwas zum Geschencke geben. *Ter.* Donis placare, mit Geschencken versöhnen. *Cic.* - fortunæ, des Glücks. *Cic.* - nuptiale, ein Hochzeitgeschenck. *Cic.* † 2) Christi Leib im H. Abendmahl. *Fresn.* 3) Steuer, Abgabe. Don gratuit, so von Unterthanen ihrer Obrigkeit aus gutem Willen gegeben wird. *Id.* † 4) annuum, s. regium, Geschenck, so dem Könige jährlich gethan wird. *Id.* 5) charitativum, die Steuer der Reichsritterschaft. *Jus publ.*

Donusa, s. Dōnysa. *Virg.* æ, *f. Donussa*, Insel im Aegäischen Meere. *Plin.*

† Donzenans. Habitum religiosum postulans. *Onom. Ben.*

† Doplerium, ii, *n.* eine Fackel, grosse Kerze, sonst auch Duplerium. *Onom. Ben.*

Dorcădes, um, *f.* Inseln im Aethiopischen Meere.

Dorcadion, i, *n.* Diptam, ein Kraut. *Apul.*

Dorcas, ădis, *f.* ein Reh, Rehbock. *Martial.* 2) Moschi, ein Bisamthier. *Schræder.*

Dorcestria, æ, *f.* Dorchester, Stadt in Engelland.

Dorceus, ĕi, *m.* einer von den Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Dorcidion, i, *n.* Poley, ein Kraut. *Apul.*

Dordincum, i, *n. Dourdan*, Stadt in der Isle de France in Franckreich.

Dordrācēnus, a, um, von oder zu Dortrecht gehörig. *Dordracum.*

Dordrācum, i, *n.* Dordrecht, Stadt in Holland.

Dōres, um, *Cic.* s. Dōrienses, ium, s. Dōrii,

rii, ōrum, *m.* die Dorier, ehemahliges Volck in Griechenland, davon eine Colonie in Asien gekommen. *Strab.*

† Doretus, i, *m.* Art eines Getreydemaasses. *Fresn.*

Dorgomanes, is, *m.* Fluß in der grossen Tartarey in Asien.

Dōria, æ, *c. Doria*, Fluß in Piemont. 2) Nahme einer Genuesischen Familie.

Dōrias, ădis, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

Dōrĭcus, a, um, Dorisch, die Dores, oder deren Landschaft Doridem angehend. Dorica dialectus, die Dorische Mundart in der Griechischen Sprache. *Gramm.* 2) Griechisch. Dorica castra, das Griechische Lager. *Virg.*

Dōrĭcops, ŏpis, *m.* einer von den 50. Söhnen des Priami. *Hygin.*

Dōris, ĭdis, *f.* kleine Landschaft in Griechenland an dem Pindo. *Plin.* 2) andere Landschaft in Asien, an Carien. *Plin.* 3) eine Nymphe. *Hygin.*

Dorĭscus, i, *m.* ein Pes in der Prosodie von 5. Sylben, davon die erste und letzte ohne eine lang sind, die übrigen 3. aber kurz, z. E. Pĕrdŏcŭĕrĕ.

Dōrius, a, um, Dorisch, die Dorier angehend. Modus Dorius, eine Art der Music. *Mart. Cap.*

Dorlanium, i, *n. Dourlens*, Stadt in der Picardie in Franckreich.

Dormĭbo, ich will schlaffen. *Plaut.* Obsol. Pro *dormiam.*

Dormio, īvi, ītum, īre, schlafen. - arctius ex lassitudine, feste von der Ermüdung. *Cic.* - mane ad horas tres, des Morgens auf die 3. Stunden. *Cic.* - altum, fest. *Juvenal.* - in medios dies, bis an den Mittag. *Horat.* - in lucem, bis an den hellen Tag. *Hor.* Dormitum ire, *Plaut.* - abire, schlafen gehen. *Plaut.* - in utramvis aurem, *Ter.* - in utrumvis oculum, sicher und ohne Sorge. *Plaut.* 2) faullenzen, müßig seyn. *Ter.* 3) nicht gebrauchet werden. *Martial.* - apud aliquam, eine beschlaffen, mit einer zu thun haben. *Bibl.* 5) sterben. *Bibl.* 6) gestorben seyn. *Bibl.*

Dormisco, īvi, ītum, ĕre, ich fange an zu schlafen, einschlafen. *Plaut. Dormio.*

Dormĭtātio, ōnis, *f.* die Schläfrigkeit. *Augustin.*

Dormĭtātor, ōris, *f.* ein Schläfer bey Tage, und Dieb bey Nacht. *Plaut.*

Dormĭtio, ōnis, *f.* das Schlafen, der Schlaf. *Varr.* ap. *Non.* 2) der Tod. *Cyprian.* 3) S. Mariæ, Marien Himmelfahrt, ein Festtag. *Fresn.*

Dormĭto, āvi, ātum, āre, oft und viel schlafen; - in otio, in guter Ruhe. *Plaut.* - graviter ad lucem cœpit, er hat gegen den Tag starck zu schlafen angefangen. *Serv.* ad *Cic.* 2) gern schlaffen wollen. *Plaut.* 3) faullenzen, müssig seyn. Dormitandum tibi non est, du must nicht faullenzen. *Plaut* 4) stolpern, fehlen, als einer der schläfrig ist. Indignor, quandoque bonus dormitat Homerus, es verdrieſt mich, wann der vortreffliche Poet Homerus manchmal einen Schnitzer macht. *Hor. Obs.* diese Worte haben in dem Sprichwort eine ganz andere Bedeutung empfangen. *Horat.* A *dormio.*

Dormĭtor, ōris, *m.* ein Schläfer, ein Siebenschläfer, ein fauler Mensch. *Martial.*

Dormĭtōrium, i, *n.* eine Schlafkammer. *Plin.* 2) Art eines Wagens. *Hieron.*

Dormĭtōrius, a, um, zum Schlafe gehörig. Cubiculum dormitorium. *Plin. Sec.* ein Schlafzimmer, Schlafgemach, Schlafkammer.

Dormĭtūrio, īvi, ītum, īre, gern schlaffen wollen, schläfrig seyn. *Apul.*

Dornacum, i, *n.* Dornick, feste Stadt in Oesterreichischen Flandern.

Dōron, i, *n.* ein Geschenck, eine Gabe. *Plin.* Gr. δῶρον. *Pollux.*

Doronĭcum, i, *n.* Gemsenwurz, Schwindelkraut, ein Gewächs. *Schræder.*

Dōrostŏron, i, *n. Dorostero*, Stadt in Bulgarien an der Donau. *Anton. Itin.*

Dōrŏthēus, i, *m.* Mannsnahme. *Cic.*

Dorovernum, Durovernum, s. Darvernum, i, *n. Canterbury*, Cantelberg, Stadt in Engelland. *Beda.*

† Dorsāle, Dossale, Doxale, Dorsile, is, *n.* Tapete, so an der Wand hinter eines Sitze angemacht war. *Fresn.*

Dorsetia, æ, *f.* Dorsetshire, Grafschaft in Engelland.

Dorsĭfer, fĕra, fĕrum, der auf dem Rücken trägt. *Inscr. vet.*

† Dorsĭlŏquium, i, *n.* eine Lügen, hinterrückliche Nachrede. *Fresn.*

† Dorsĭpallium, i, *n.* so viel als Dorsale. *Fresn.*

Dorsuāle, is, *n.* eine Rückendecke, womit die Ochsen, so zum Kampf angeführet wurden, ausgezieret waren. *Pollio.* 2) eine Schabracke, Pferdedecke; *Capitolin.* 3) ein Lastthier, Thier, so die Last auf dem Rücken trägt. *Ammian.*

Dorso, ōnis, *m.* Zunahme einer Familie der Fabiorum. *Liv.*

Dorsuālis, e, den Rücken angehend. Nota dorsualis, ein Zeichen auf dem Rücken. *Apul.*

Dorsuārius, s. Dossuarius, a, um, lastbar. Jumenta dossuaria, Lastthiere, so ihre Ladung auf dem Rücken tragen. *Varr.*

Dorsum, i, *n.* der Rücken, hinterer Theil des Leibes. Subire onus dorso, eine Last auf den Rücken nehmen. *Horat* Dorsum mihi prurit, der Rücke, der Buckel juckt mir, ich möchte gern einmahl ausgeprügelt seyn. *Plaut.* † Dorsum redimere, sich vom Staubbesen, den Spißruthen, Steigbügeln, Prügeln, von der Fustigation los kauffen. *Fresn.* 2) Höhe, Hügel, Anhöhen. - in mari, eine Sandbanck im Meere. *Virg.* 3) - testudinis, die obere Schale einer Schildkröte. *Quint.* 4) ein Vorgebürge. *Plin. Sec.* 5) - montis, die Höhe eines Berges. *Curt.* 5) nemoris, eines Waldes. *Liv.* 6) - manus, das oberste der Hand. - pedis, das oberste, die oberste Seite des Fusses. *Blancard.*

† Dorsus, i, *m.* der Rücken. *Plaut.*

† Dortorārius, i, *m.* Münch, der die Aufsicht über das Schlafzimmer hat. *Fresn.*

Dorventania, æ, *f. Darby*, Provinz in Engelland.

Dōrus, i, *m.* des Neptuni Sohn, von dem die Landschaft Doris den Nahmen hat. *Apollod.*

Dorx, dorcis, *f.* ein Rehe, Rehebock. *Ovid.*

Dörycnium, i. *n.* ein giftiges Kraut.

Dŏrÿlas, æ, *m.* ein Centaure auf des Pirithoi Beylager. *Ovid.* 2) ein reicher Nasamonier auf des Perſei Beylager. *Ovid.*

Dŏrÿpetrum, i, *n.* Löwenfuß, ein Gewächs. *Plin.*

Dŏrÿphŏrus, i, *m.* ein Spießträger. *Curt.* 2) eine Art der Waffenträger groſſer Herren im Felde. *Briſon.* 2) des Kayſers. *Cic.*

Dos, dōtis, *f.* die Mitgift, Mitgabe, Heyrathsgut, Eheſteuer, Heimſteuer, Ausſteuer, was einer ſeiner Tochter, wenn ſie heyrathet, mit giebet, und dieſe alſo zu ihrem Manne bringet. Dotem filiæ conficere, der Tochter ihre Mitgift ausmachen. *Cic.* Doti dicere. *Cic.* Dotem dicere omnem pecuniam, verſprechen, zur Ausſteuer alles Geld mitzugeben. *Cic.* Dotem dare, zur Mitgabe geben. *Cic.* - adventitia, Mitgift, die nicht von der Frauen Vater, ſondern der Mutter und ſonſt herkömmt. *Digeſt.* - confeſſata, die der Mann geſtehet empfangen zu haben, ob er ſie ſchon nicht erhalten; - profectitia, die von der Frauen Vater oder deſſen Eltern herkömmt; - receptitia, die nach diſſolvirter Ehe dem wieder heim fällt, der ſie hergegeben. *Ulp. b)* die Wiederlage. *Annal. Germ.* 2) Gaben, gute Eigenſchaften. Dotes naturæ, Gaben der Natur. *Cic.* - ingenii, ein guter Verſtand. *Cic.* Dos formæ, eine ſchöne Geſtalt. *Ovid.* Dos oris, eine gute Beredſamkeit. *Ovid.* 3) Dos vineæ, die Unkoſten, ſo ein Weinberg erfordert, *al.* Pfähle und Wieden. *Colum.* 4) - Eccleſiæ, was ein Stifter einer Kirche zum Unterhalt ausmacht. *Freſn.*

Dŏſis, is, *f.* das Geben, das Darreichen; 2) ſo viel Arzney einem Krancken auf einmahl gegeben wird. *Blancard.*

† Doſsāgium, i, *n.* Art einer Abgabe. *Freſn.*

† Doſſerum, i, *n.* ein Tragkorb, Korb, den man auf dem Rücken trägt. *Freſn.*

Doſſuarius, a, um, laſtbar. *Varr.*

Dōtālis, e, zur Mitgift oder Mitgabe gehörig; Dotalia pacta, Vergleichung wegen der Mitgift. Dotalia inſtrumenta, Heyrathsbrief, Heyrathsverſchreibung. 2) eingebracht, zur Ausſteuer mit gegeben. Ædes dotales, dergleichen Haus. *Plaut.* Dotale prædium, dergleichen Landgut. *Cic.* Dotalis ſervus, ein dergleichen Knecht. *Plaut. Dos.*

† Dōtālĭtas, ātis, *f.* das Jus patronatus, das ein Stifter einer Kirche hat. *Freſn.*

Dōtālĭtium, i, *n.* Wiederlage, die Gegenſteuer, Leibgut, Leibgeding, Witthum, Gegenvermächtniß, was ein Mann ſeiner Frau für ihr Einbringen hinwiederum ausſetzet. *Freſn.* - ſtatutarium, das nach den Statuten conſtituiret iſt; - teſtamentarium, das in einem Teſtamente ausgemacht iſt; - conventionale, darüber man ſich beſonders verglichen hat. 2) was einer Kirche von ihrem Stifter ausgemacht wird. *Id. Dos.*

† Dōtārium, i, *n.* ſoviel als Dotalitium. *Freſn.*

Dōtātim, *Adv.* zur Morgengabe. *Plaut.*

Dōtātio, *f.* die Ausſteurung; 2) Beſchenckung. *Cod. Dos.*

Dōtātor, ōris, *m.* ein Ausſteurer. *Cod. Dos.*

Dōtātus, a, um, mit einer Ausſteuer verſehen, dotirt. *Cic.* 2) begabt. Dotatiſſima forma, mit einer ſehr ſchönen Geſtalt begabt. *Ovid.* 3) Ulmus dotata vite, ein Ilmenbaum, woran ein Weinſtock geleget. *Plin.* A *doto.*

Dōto, āvi, ātum, āre, ausſteuern, mit einer Mitgift verſehen. - filiam alicujus, eines Tochter. *Suet.* - filiam trecentis millibus nummum, ſeine Tochter mit 300000. Nummis oder 9375. Thalern ausſteuern, ihr ſo viel mitgeben. *Apul.* 2) begaben. - terram fecunditate, die Erde mit Fruchtbarkeit. *Tertull.* 3) dotare eccleſiam, einen Tempel mit Einkünften verſehen. *Script. I. P. Dos.*

† Dovanna, æ, *f.* ein Zoll- oder Geleitshaus. *Freſn.*

† Douta, æ, *f.* unrechtmäßige Abforderung eines Tributs u. d. g. *Freſn.*

* Doxa, æ, *f.* die Ehre, Herrlichkeit, Preis.

† Doxale, is, *n.* ein Ort für Sänger und Muſicanten. *Onom. Ben.*

* Dōxŏlŏgĭa, æ, *f.* die Preiſung, Verkündigung eines Lobs; - magna, der Engliſche Geſang, *Gloria in excelſis Deo*; - parva, der Schluß der Pſalmen u. a. Geſänge: *Gloria Patri & Filio, & Spiritui Sancto. Freſn.*

† Doxologium, ii, *n.* ein Ort für die Muſicirende. *Onom. Ben.*

† Doxologus, a, um, beredt, wohlredend. *Onom. Ben.*

Draba, æ, ſ. Drabe, es, *f.* Türckiſche Kreſſe, ein Gewächs. *Dioſc.*

Drăca, æ, *f.* eine der ſtärckſten Klauen der Hunde. *Colum.*

Drăcæna, æ, *f.* eine Drachin, das Weiblein eines Drachens. *Serv.* A *draco.*

Dracenum, i, *n.* *Draguignan*, Stadt in Provence in Franckreich.

Drachma, æ, *f.* eine Athenienſiſche Silbermünze die 6. Obolos hielt, und ſo fern ſie für einerley mit dem Römiſchen Denario gehalten wird, 2. Groſchen und 8. Pfennige, oder auch 3. Groſchen galt, ſonſt aber doch was weniger als ein Denarius war, weil ein Denarius 24. Siliquas, eine Drachma aber nur 18. wog, und alſo 3. Denarii 4. Drachmas machten, ſo aber Voſſius u. a. auf alle Art wiederlegen, und ſie durchaus für einerley halten. Drachmis obſonari decem, für 10. Drachmas (30. Groſchen) zu eſſen einkauffen. *Ter.* 2) - aurea, eine güldene Drachma, die 10. ſilberne und alſo 30. Groſchen galt. *Budæus.* 3) achter Theil einer Unze, ein Quentgen. *Plin.*

† Drachmālis, e, eine Drachmam ſchwer oder werth; 2) Drachmalis uſura, wenn ein Drachma von einer Mina, ſo hundert Drachmas enthielt, Zins gegeben wurde.

Drachmiſſo, āvi, ātum, āre, apud *Plaut.* Vox falſa.

Drăco, ōnis (ontis) *m.* ein Drache, Art einer Schlange. Aligeri dracones, geflügelte Drachen. *Val. Flacc.* Squamoſus draco, ein ſchuppichter Drache. *Virg.* 2) - marinus, ein Meerdrache, Art eines Fiſches. *Plin.* 3) altes Holz an einem Weinſtocke. 4) Fahne einer Römiſchen Cohortis mit dem Bilde eines Drachens.

Clau-

Claudian. 3) der Drache, ein nordliches Gestirn, woraus einige den höllischen Drachen, so mit St. Michael gestritten, andere die Bethlehemitischen Kinder, die dritten das Moscowitische Wappen machen. *Wolf.* 6) Art eines Schiffes. *Fresn.* 7) das Queckſilber. *Blancard.* - mitigatus, der Mercurius dulcis vulgaris. *Schræder.* - fortificatus, mit ſeinem eigenen Spiritu concentrirter Salpeter. *Id.* - figens Dolæ, beſonderes Pulver wider die Epilepſie. *Woyt.* 8) - ſilveſtris, ſ. pratenſis, ein gewiſſes Gewächs, das ſonſt auch Ptarmica heißt. *Schræder.* 9) einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.* 10) ein Geſetzgeber der Athenienſer. *Gell.* 11) *Dragone*, Fluß in Terra di Lavoro, im Neapolitaniſchen,

Drăcōnārius, i, *m.* der eine Fahne mit einem Drachen führet, Fähndrich. *Amm. Marcell.*

Draconerium, i, *n. Dronero*, Stadt in Piemont.

Dracōnĭgĕna, æ, o. von einem Drachen gezeuget oder gebohren. *Sidon.* 2) - urbs, die Stadt Theben, weil dero erſten Einwohner aus den Zähnen des von dem Cadmo umgebrachten Caſtaliſchen Drachens entſtanden. *Ovid.*

Drăcōnītes, æ, *f.* Drachenſtein, Edelgeſtein, der im Gehirn eines Drachens gezeuget werden ſoll. *Plin.* A *draco.*

Dracontēa, æ, *f.* Drachenkraut. *Apul.*

Drăcontias, æ, *m.* ein Drachenſtein. *Solin.*

Drăcontium, i, *n.* Drachenwurz, ein Gewächs. *Plin.* 2) Art eines Weinſtocks. *Colum.* 3) Art eines Geſchwärs. *Aëtius.*

Draconus, i, *m.* Tracn, Fluß im Trieriſchen.

Dracuina, æ, *f.* Ehingen, Stadt in Schwaben.

Dracum, i, *n. Drac*, Fluß in Dauphine in Franckreich.

Drăcunculus, i, *m.* ein kleiner Drache. *Vopiſc.* 2) Natterwurz, Krebswurz, ein Gewächs. *Plin.* 3) pratenſis, ein Kraut, das ſonſt auch Ptarmica heißt. *Schræder.* 4) eſculentus, ſ. hortenſis, Dragun, Kayſersſalat. *Woyt.* 5) - aquaticus, Waſſerſchlangenkraut, ein Gewächs. *Woyt.* 6) ein Drach, oder Blutgeſchwär, eines der ſchlimmſten Ulcerum. *Blancard.* 7) Art eines langen Wurms, ſo den kleinen Kindern in den Schweißlöchern wächſt. *Draco.*

Dracontēus, ſ. Dracontius, i, *f. Galata*, Inſel im Mittelländiſchen Meere an Africa.

† Drăcus, *m.* Art eines Geſpenſts. *Freſn.*

Dragantum, i, *n.* Dragant, Art eines Gummi. *Veget.*

† Drageja, æ, *f.* Art runder Zuckerküchlein. *Freſn.*

† Dragma, ătis, *n.* eine Handvoll. *Freſn.*

† Dragones, um, Dragoner. *Onom. Ben.*

† Dragŭlum, i, *n.* ein Wurfſpieß. *Freſn.*

† Dragumanus, Dragamundus, Drogemannus, Drogmandus, Dragomenus, i, *m.* ein Dollmetſcher, oder wie ihn die Moſcowiter auch noch nennen Drogeman. *Freſn.*

† Drahla, æ, *f.* Art einer Abgabe, oder Tributs. *Freſn.*

Drāma, ătis, *n.* ein theatraliſch Schauſpiel. † 2) ein Geſangbuch. *Onom. Ben.*

Dramaſa, æ, *f.* der Südpol, wie ihn die Indianer nennen. *Plin.*

Drămătĭce, *Adv.* auf Schauſpielart.

Drămătĭcus, a, um, zum Schauſpiel gehörig, Dramatiſch. *Drama.*

Drances, is, *m.* ein alter reicher Aboriginer. *Virg.*

† Drapa, ſ. Drappa, æ, *f.* Tuch, Drap. *Freſn.* 2) ein Kleid. *Voſſ.*

† Draperius, i, *m.* ein Tuchhändler. *Freſn.* 2) ein Tuchſchauer. *Id. Drapa.*

Drapēta, æ, *m.* ein flüchtiger Knecht. Conferunt inter ſe ſermonem drapetæ, die flüchtigen Galgenvögel ſtecken die Köpfe zuſammen. *Plaut.*

Drappālis, e, das Tuch angehend, zum Tuch gehörig. *Freſn. Drappus.*

† Drappus, i, *m.* ein Tuch. *Freſn.*

† Draſcus, i, *m.* Treber, Hülſen von dem Malze, nachdem es abgebraucht worden. *Matth. Par.*

Draſtĭcus, a, um, das eine geſchwinde Würckung thut. *Blancard.*

Draucus, i, *m.* ein Unfläther, der mit einem andern Sodomiterey treibet. *Martial.*

Dravoburgum, i, *n.* Draburg, Stadt in Cärnthen.

Draus, ſ. Dravus, *Flor.* i, *m.* die Drau, Fluß in Ungarn. *Plin.*

† Drengus, i, *m.* gewiſſe Art eines Lehnmanns von gar gutem Anſehen. *Freſn.*

Dronſo, āvi, ātum, āre, ſchreyen, wie ein Schwan. *Aucl. Philom.*

Drĕpănis, is, *f.* Art eines gewiſſen Vogels. *Plin.*

Drĕpănitānus, a, um, von oder zu Trepani gehörig. *Cic. Drepanum.*

Drĕpānum, i, *n* ſ. Drepanæ, arum, *f. Flor. Trepani*, al. *Trepano*, Stadt in Sicilien. *Virg.* 2) - Promontorium, *Cabo Melecha*, Vorgebürge in Creta oder Candien. 3) Vorgebürge in Cyrenaica. *Ptol.* 4) dergleichen in Arabien. *Ptol.* 5) item in Cypern. Gr. Δρέπανον. *Ptol.*

Dresda, ſ. Drĕsēna, *Schurzfl.* æ, *f.* Dreßden, Stadt in Meiſſen.

† Dreſſatorium, ſ. Dreſſorium, i, *n.* ein *Dreſſoir*, *Dreſſor*, worauf man Gläſer u. d. g. ſetzet. *Freſn.*

† Drictum, i, *n.* ſ. Drictura, æ, *f.* das Recht. *Freſn.*

Drilo, ōnis, *m. Drino*, Fluß in Macedonien.

Drĭlŏpŏta, æ, *m.* der aus einem Priapo, einem Glaſe, das wie ein männlich Glied gemacht iſt, trincket. *Schol. Juven.*

Drimo, us, *f.* des Nerei und der Doridos Tochter eine Meernymphe. *Hygin.*

Drimyphagĭa, æ, *f.* das Eſſen ſcharfer Speiſen. *Cæl. Aur.*

Drindio, īvi, ītum, īre, ſchreyen wie ein Wieſel. *Aucl. Philom.*

† Dritta, æ, *f.* das Recht. *Annal. Franc.*

Drocum, i, *n.* & Droca, æ, *f. Dreux*, Stadt in Franckreich.

† Droi-

† Droitūra, æ, *f.* das Recht. *Fresn.* A Gall. *droit*, *ius*.

Drŏmas, ădis, *f.* ein Dromedary, Art eines geschwind gehenden Camels. *Liv.* 2) einer von den Hunden des Actæonis. *Hygin.* 3) Art eines Seekrebses. *Plin.*

Drŏmĕdārius, i, *m.* ein Dromedary, Art eines Camels, so kleiner, als die gemeinen Camele sind, aber des Tages bis 25. teutsche Meilen lauffen können. *Hieron.* 2) ein Dromedarienwärter oder Treiber. *Pap.*

Drŏmius, i, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Drŏmo, s. Dromon, ōnis, Drumo, *m.* ein Rennschiff, ein etwas langes aber sehr geschwindes Schiff. *Isidor.* 2) ein Kriegsschiff. *Fresn.* 3) Art eines kleinen Seekrebses. *Plin.* 4) Aufseher auf die Dromones oder Schiffe. *Cod. Th.* 5) Nahme eines Knechts. *Ter.*

Drŏmōnārius, i, *m.* ein Ruderpursch auf einem Dromone, oder Rennschiffe. *Cassiod.*

* Drŏmus, i, *m.* ein Weg, Fußsteig. *Fresn.*

Drōpăcismus, i, *m.* ein Pechpflaster, wider Schwinden der Glieder, oder eigentlich die Application eines solchen Pflasters. *Blancard.*

Drōpăco, āvi, ātum, āre, die Haare mit einem Pechpflaster wegmachen. *Oct. Hor.*

Drōpax, ăcis, *m.* ein Pechpflaster, Pflaster von Pech u. a. wider das Schwinden der Glieder. *Blancard.* 2) die Haare am Leibe wegzubringen. *Martial.*

† Drosātus, i, *m.* ein Drossart, Landvoigt, Statthalter, Gouverneur. *Fresn.*

Drosta, æ, *f.* Art eines Vogels.

† Drosētus, i, *m.* ein Drost, Vorgesetzter des Volcks. *Wachter.*

† Drucŭla, æ, *f.* ein Thrulein, Kästlein. *Fresn.*

† Drūdāria, æ, *f.* die Freundschaft. *Fresn.*

† Drūdus, a, um, treu, getreu. 2) *m.* guter Freund. 3) Vasall. *Fresn.* 4) ein Rath. *Onom. Ben.* A Germ. *Draut*, fidus. *Wachter.*

Druentia, æ, s. Druentius, i, *m.* *Druance*, Fluß in Provence in Franckreich.

Druĭdæ, ārum, s. Druides, *Cæs.* um, *m.* die Druiden, Geistliche oder Priester der alten Gallier und Britannier, und mithin bey diesen, was die Chaldäer bey den Assyriern, die Magi bey den Persern, die Gymnosophistæ bey den Indianern waren. *Cic.*

† Drulla, æ, *f.* ein Grabscheit, Schaufel. *Onom. Ben.*

Drūna, al. Druma, æ, *c.* *la Dromme*, Fluß in Dauphine in Franckreich.

† Drungārius, i, *m.* ein Oberster, der eigentlich einen Drungum commandiret. 2) - classis, ein Admiral. *Fresn.* 3) - imperialis vigiliæ, Kayserlicher Wachtmeister. *Id.*

† Drungus, i, *m.* ein Troupp Soldaten, bis an 500. und mehr Leute. *Fresn.*

Drupa, æ, *f.* unreiffe, *al.* völligreiffe Olive. *Plin.*

Drūsiānus, a, um, Drusisch, den Drusum angehend. Drusiana fossa, die Issel, oder Yssel, ein Arm des Rheins in Oberyssel. *Tac.* 2) Drusiana arx, Dösburg, Stadt in Zütphen. *Drusus.*

Drūsilla, æ, *f.* Nahme unterschiedener Römischer Frauen. *Tac.* *Drusus.*

Drūsōmăgus, i, *m.* Memmingen, Reichsstadt in Schwaben.

Drūsus, i, *m.* Zunahme der Liviorum zu Rom. *Pitisc.*

† Drūtus, i, *m.* ein Freund, Vertrauter.

Dryădes, um, *f.* Baum- oder Waldnymphen. *Virg.*

Dryantiădes, æ, *m.* Lycurgus, des Dryantis, Königs in Thracien Sohn. *Ovid.* *Dryas.*

Dryas, antis, *m.* ein tapferer Lapitha auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Dryītes, æ, *m.* ein gewisser Edelgestein. *Plin.*

Drymo, us, *f.* eine Nymphe und Aufwärterin der Juno. *Virg.*

Drȳmŏpōgon, ōnis, *m.* Waldbart, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Dryŏpe, es, *f.* des Dryopis Tochter, so endlich in einen Lotosbaum verwandelt wurde. *Ovid.* 2) eine Nymphe und Amasie des Fauni. *Virg.*

Dryŏpes, æ, *m.* einer von des Æneæ Partheyen in Italien. *Virg.*

Dryŏpes, um, *m.* ehmaliges Volck an dem Berge Parnasso. *Virg.*

Dryŏphŏnon, i, *m.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

Dryoptĕris, idis, *f.* Baumfahren, ein Kraut. *Plin.*

Drȳoshȳphear, ăris, *n.* Eichenmistel, ein Gewächs. *Plin.*

Drȳpĕta, æ, *f.* eine noch unreiffe Olive. *Plin.* s. *Drupa.*

Drypis, ĭs, *f.* Cronkraut. *Tabernæm.*

Drȳsītes, æ, *m.* Gamanderle, ein Kraut. *Apul.*

Dua, zwey. Pro *duo*. Obsolete.

Duācum, i, *n.* *Douay*, Stadt in Flandern.

Duālis, e, zwey angehend. Dualis Numerus, die Zahl, so von zweyen, die von Natur dergleichen sind, redet, z. E. Augen, Ohren, Hände. *Serv.*

Duāliter, *Adv.* im Numero Duali declinirt. *Gramm.*

† Duāna, æ, *f.* Zoll- oder Geleitshaus. *Fresn.*

Dŭbĕnus, i, *m.* ein Herr. *Fest.*

Dŭbie, *Adv.* zweiffelhaft. - dare signum, ein Zeichen geben. *Cic.* A *dubius.*

Dŭbiĕtas, ātis, *f.* die Zweiffelhaftigkeit. *Eutrop.*

Dŭbio, āvi, ātum, āre, zweiffeln. *Fest.*

Dŭbiōsus, a, um, zweifelhaft. *Gell.*

Dubis, is, *m.* jetzo *le Doux*, Fluß in Burgund.

Dŭbitābilis, e, zweiffelhaft, woran man zweifeln kan. *Ovid.*

Dŭbĭtanter, *Adv.* zweiffelhaft. - unumquodque dicere, jedes vorbringen. *Cic.*

Dŭbĭtātim, *Adv.* zweiffelhaft. Non dubitatim iter facere, mit aller Dreustigkeit drauf los marschiren. *Sisenna* ap. *Non.*

Dŭbĭtātio, ōnis, *f.* Zweiffel, das Bedencken. - nulla in caussa est, findet sich keines bey der Sache. *Cic.* Sine ulla dubitatione, ohne einigen Zweiffel, ohne einiges Bedencken. *Cic.* Adducere aliquem in dubitationem, einen in Zweiffel setzen. *Cic.* Habet res dubitationem,

man hat sich bey der Sache zu bedencken. Dubitationem omnem alicui tollere, einem allen Zweiffel benehmen. *Cic.* *Dubito*

Dŭbĭtātive, *Adv.* zweiffelhaft, zweiffelhafter Weise. *Tertull.*

Dŭbĭtātĭvus, a, um, zweiffelhaft. *Catull.*

Dŭbĭtātor, ōris, *m.* ein Zweiffeler. *Tertull.*

Dŭbĭtātus, a, um, zweiffelhaft, in Zweiffel gezogen. Dubitatus amor, eine Liebe, woran man noch zweiffelt. *Ovid.* *A dubito.*

Dŭbĭto, āvi, ātum, āre, zweiffeln, unentschlüssig seyn. Quæ nec rustici dubitant, was auch die Bauern nicht im Zweiffel ziehen. *Cic.* Non dubito, quin mirere, ich zweiffele nicht, du werdest dich wundern. *Cic.* Non dubito fore plerosque, ich zweiffele nicht, es werden die meisten seyn. *Nep.* 2) sich bedencken. - in senatum introire, in den Rath zu gehen. *Cic.* Non dubitat dicere, er trägt kein Bedencken, es zu sagen. *Cic.* 3) dencken, gedencken. Percipe porro, quid dubitem, vernimm weiter, was ich gedencke, was meine Gedancken sind. *Virg.* 4) zaudern, verziehen. *Plaut.* 5) nicht wollen. *Plaut.* 6) sich ein Bedencken machen. Dubitat hoc facere. *Cic.* 7) überlegen. *Curt.*

Dŭbium, i, *n.* der Zweiffel. In dubium aliquid vocare, etwas in Zweiffel ziehen. *Cic.* Venire in dubium, in Zweiffel gerathen, in Zweiffel gezogen werden. *Cic.* In dubio esse, im Zweiffel stehen. *Ter.* Sine dubio. *Cic.* Procul dubio, ohne Zweiffel. *Suet.*

Dŭbius, a, um, zweiffelhafft, einer der da zweiffelt. Non sum animi dubius, ich zweifle nicht. *Virg.* Dubius præsidii, der am Schutze zweiffelt. *Sen.* 2) strittig, zweiffelhaft, daran man zweiffelt. Rem minime dubiam dubiam facere, eine Sache, die gar nicht zweiffelhaft ist, zweiffelhaft machen. *Cic.* Sumere pro certo, quod dubium controversumque est, für gewiß annehmen, was doch zweiffelhaft und streitig ist. *Cic.* 3) Dubium argentum, Geld, von dem man nicht weiß, ob es gut oder falsch ist. *Plaut.* 4) Dubia lanugo, ein Bart, da man noch nicht sehen kan, ob er Haare oder Federn haben werde. *Martial.* 5) Dubium cœlum, ein unsicheres Wetter. *Virg.* 6) Luce dubia, da es noch dunckel ist, in der Dämmerung. *Sen.* 7) Dubium nisu, von dem man nicht weiß, ob man es werde ausrichten können oder nicht. *Sall.* 8) Cœna dubia, eine Mahlzeit, da es so viel zu essen giebt, daß man nicht weiß, wornach man greiffen soll. *Ter.* 9) Dubia res, ein zweiffelhafter Zustand, Critische Umstände, Gefahr. *Cic.* 10) Dubius pes, da man nicht weiß, welchen Weg man gehen soll. *Ovid.*

Dublinia, æ, *f.* s. Dublinium, i, *n.* *Dublin*, Hauptstadt in Irrland.

Dubris, is, *f.* *Douvre*, Stadt an der See in Engelland.

†Dūcāle, is, *n.* s. Ducalis, *Onom. Ben.* ein Riem, Strick, woran man ein Camel, Pferd u. d. g. führet. *Gloss.* *A duco.*

†Dŭcālis, e, einen Heerführer angehend. 2) einen Herzog betreffend, Herzoglich. *Dux.*

Dŭcālĭter, *Adv.* als ein Oberster. *Sidon.*

†Dŭcāmen, ĭnis, *n.* ein Herzogthum. *Fresn.*

†Dŭcāria, æ, *f.* eine Wasserleitung. *Fresn.*

†Dŭcārius, a, um, führend, voran gehend. *Gloss.* Ducaria scrofa, eine Sau, die die Heerde führet, voran gehet. *Fresn.*

†Dūcas, s. Duccas, æ, *m.* ein General, Heerführer. 2) ein Statthalter, Gouverneur. *Fresn.*

Dŭcātio, ōnis, *f.* die Anführung, Leitung. *Tertull.*

Dŭcātor, ōris, *m.* ein Anführer. 2) ein Obrister. - civitatis, der Stadt. *Tertull.*

Dŭcātrix, īcis, *f.* die Anführerin, Obristin, Vornehmste unter einen Hauffen. *Apul.*

†Dŭcātum, i, *n.* ein Herzogthum. *Fresn.*

Dŭcātus, ī, *m.* eine Ducaten, güldene Münze von einem Werth von 4. Gulden.

Dŭcātus, us, *m.* das Generalat, Charge eines Generals, Feldherrn, das Commando einer Armee. Ludere ducatus, im Spielen einen General agiren. *Sueton.* Honoratum ducatu adversarium cernere, sehen, wie sein Feind mit dem Generalat beehret worden, General geworden. *Justin.* 2) die Anführung. Ducatum sceleri præbere, der Anführer in einer bösen Sache seyn. *Flor.* †3) ein Herzogthum. †4) die Würde eines Herzogs. *Fresn.* † 5) sicheres Geleit durch eines Land.

Dūcāna, æ, *f.* Charge eines Ducenarii, Obrist-Lieutenantsstelle am Hofe zu Constantinopel. *Cod. Th.* *Duceni.*

Dŭcēnārius, i, *m.* ein Officier, der 200. Mann commandirte. *Veget.* 2) Richter zu Rom, der Ducenta sestertia oder 6250. Thaler im Vermögen haben muste. *Suet.* 3) ein Obristerlieutenant oder doch der nächste nach dem Principe gentium oder Oberste über einen Theil der Garde am Hofe zu Constantinopel. *Fresn.* 4) ein Einnehmer der Ducentissimæ oder besondern Tributs des zweyhunderten Pfennings oder des halben *Aurei* von hunderten. *Cod.* *Duceni.*

Dŭcēnārius, a, um, das 200. enthält. Ducenaria pondera, Last von 200. Pfunden. *Plin.*

Dŭcēni, æ, a, je zweyhundert. 2) zweyhundert. Ducena quinquagena millia capitum, 250000. Köpfe oder Personen. *Liv.* *Ducenti.*

Dŭcēntēni, æ, a, zweyhundert. *Prisc.*

Dŭcentēsĭma, æ, *f.* Art einer Abgabe, da ein halber Aureus von hunderten gegeben werden muste. *Tac.*

Dŭcentēsĭmus, a, um, der zweyhunderste. *Suet.* *Ducenti.*

Dŭcenti, æ, a, zweyhundert. Ducenti janitores, zweyhundert Thürwärter. *Cic.* Ducentis annis durare, 200. Jahr dauern. *Plin.*

Dŭcenties, *Adv.* zweyhundertmahl. Amplius ducenties H. S. hereditatibus accepisse, mehr als 2000000. Sestertien, (625000. Thl.) geerbet haben. *Cic.* *Ducenti.*

Dŭcentum, *indecl. plur. o.* zweyhundert. *Colum.* Pro *ducenti, æ, a.*

Dūcēsĭmus, a, um, der zweyhunderte. Pro ducentesimus. *Prisc.*

Ducianus, a, um, den General den Statthalter angehend. Duciani apparitores, desselben Aufwärter. *Cod. Th.* Ducianum officium, die Charge eines Ducis. *Id.* *Dux.*

†Dūcibĭlis, e, was sich ziehen oder beugen läst. *Fresn.*

†Duci-

†Ducibulum, i, *n.* ein Stück oder Theil von einem Hahn oder Zapfen an Fässern. *Onom. Ben.*

Dūcĭcŭlus, Duciolus, Ducillus, i, *m.* ein Hahn, wie man in die Fässer steckt, das Bier oder den Wein damit heraus zu lassen, ein Laßzapfe, wenn er vom Holze ist. *Fresn.* 2) ein Reif. *Voss.*

†Ducillus, i, *m.* ein Bier- oder Weinhahn. *Fresn.*

†Dūcissa, æ, *f.* eine Herzogin. *Voss.*

†Duco, āvi, ātum, āre, ein Herzog seyn. *Fresn.* †2) führen, unde *Ducator, Ducatio* &c.

Dūco, duxi, ductum, dūcĕre, leiten, führen. - in jus, vor Gerichte. *Cic.* - copias ad Trojam, die Völcker vor Troja. *Cic.* - aliquem in triumpho, einen im Triumphe. *Plin.* - vitam dulcem, ein angenehmes Leben. *Lucret.* - parietem per aliquem locum, eine Wand durch einen Ort. *Cic.* - aquam per fundum alterius, das Wasser durch eines andern Grund und Boden. *Cic.* Hæc via ducit ad mare, der Weg führet an die See. *Liv.* 2) herführen, herleiten. - initium ex aliquo, seinen Ursprung von einem. *Cic.* - genus ab aliquo, sein Geschlecht von einem. *Ovid.* - nomen ab aliqua re, den Nahmen woher. *Cic.* 3) nehmen. - aliquam in matrimonium. *Cic.* - aliquam uxorem, eine zur Frau. *Cic.* - exordium alicunde, das Exordium woher. *Cic.* 4) verleiten, verführen. - aliquem in errorem. *Cic.* - in transennam, in Irrthum. *Plaut.* 5) zubringen, hinbringen. - diem somno, den Tag mit Schlaffen. *Sen.* - noctem ludo, die Nacht mit Spielen. *Claudian.* - ætatem in litteris, seine Zeit mit dem Studiren. *Cic.* - horas flendo, die Zeit mit Weinen. *Virg.* 6) bewegen. - aliquem ad credendum, einen was zu glauben. *Cic.* Duci auctoritate alicujus, durch eines Ansehen bewogen werden. *Cic.* 7) halten, schätzen, achten. - aliquos in numero hostium, einige für Feinde. *Cic.* - alicui quid gloriæ, einem was für eine Ehre. *Cic.* - aliquid parvi, etwas für was geringes. *Cic.* - omnia humana infra se, alle menschliche Dinge für etwas, das seiner nicht werth, weit unter ihm sey. *Cic.* - neminem præ se hominem, andere Leute gegen sich für gar nichts. *Cic.* - officii, es für seine Schuldigkeit. *Cic.* - nihil in bonis præter virtutem, nichts für gut, als die Tugend. *Cic.* - aliquid inter crimina, etwas für ein Verbrechen. *Cic.* - se ad aliquem, sich zu einem hinmachen. *Plaut.* - se ab ædibus, aus dem Hause schleichen. *Plaut.* 10) - se deorsum de arbore, vom Baum herunter steigen, rutschen. *Plaut.* - funus alicui, mit einem zur Leiche gehen. *Plin.* 12) aufziehen, aufhalten. - aliquem dictis, einem eine Nase machen, einem was vorschwatzen. *Cæs.* 13 - alicui alapam gravem. *Phædr.* - colaphum, einem eine derbe Ohrfeige, einen Schwinderling geben. *Quint.* 14) bilden, formiren, machen. - ære, aus Erzte giessen. *Hor.* - aliquem, s. statuam alicujus ex ære, eines Statue aus Erzte verfertigen. *Plin.* - vasa e luto, Gefäß, Geschirr aus Thone machen. *Quint.* - vivos de marmore vultus, einen nach dem Leben aus Marmor hauen, bilden. *Virg.* 15) aufschieben, verzögern. - curas, die Arbeit aufschieben. *Horat.* - bellum in hiemem, den Krieg bis in den Winter verzögern. *Cæs.* - diem ex die, eine Sache von einem Tage bis zu dem andern. *Cæs.* 16) animam. *Plaut.* - spiritum. *Cic.* - aërem spiritu, Athem holen. *Cic.* 17) - rationem, einen Überschlag machen. *Cic.* 18) - mendacium, eine Lügen daher machen. *Cic.* - 19) os exquisitis modis, das Maul auf ganz besondere Art zerren. *Quint.* 20) - pensa manu, spinnen. *Juvenal.* 21) - remos, rudern. *Ovid.* 22) - situm, schimmlicht werden. *Quint.* 23) vitam, leben. *Cic.* 24) - opus ad umbilicum, ein Werck fertig machen. *Horat.* 25) - laminam, ein Blech schlagen. *Quint.* 26) - cicatricem, verharschen. *Colum.* 27) aliquid colore aureo, etwas Goldgelb färben. *Plin.* 28) - funem, vortanzen, den Tanz dirigiren, nachdem als die Alten alle eine Leine oder Schnure hielten, wenn sie tanzeten und sich mithin nach dem ersten richten musten. *Horat.* 29) alvum, purgiren, laxiren. *Cels.* 30) - digitis litteras, schreiben. *Ovid.* 31) - serram cum aliquo, mit einem sägen, mit einem disputiren, im Zanke leben. *Varr.* 32) Duci ventre, gern was guts essen. *Horat.* 33) - errore, irren, fehlen. *Cic.* 34) - falso gaudio, sich eine falsche Freude machen. *Ter.* 35) ziehen. - lineam, eine Linie ziehen. *Plin.* - fossam, einen Graben ziehen. *Liv.*

Ductabĭlĭtas, ātis, *f.* die Geschmeidigkeit. 2) die Leichtsinnigkeit. *Accius* ap. *Non.*

Ductārie, *Adv.* zugweise, *al.* zaudernd. *Plaut.*

Ductārius, a, um, das man ziehet. Funis ductarius, ein Ziehseil, Seil das in einem Kloben gehet. *Vitr.*

†Ductile, is, *n.* ein Wassergraben, Wasserleitung. *Fresn.*

Ductĭlis, e, das man ziehen kan. Æs ductile, ein Erzt, das man zu Drathe u. d. g. ziehen kan. *Plin.* 2) das man leiten kan. Flumen ductile, ein Fluß, den man nach Gefallen leiten kan. *Martial.*

Ductim, *Adv.* nach dem Zuge. - liquores in se immergere, die Feuchtigkeiten, den Wein zu sich zu nehmen. *Plaut.* 2) - potius, quam cæsim facere opus in vinea, in dem Weinberge die Arbeit mehr mit schneiden, als hauen verrichten. *Colum.* A *duco.*

Ductio, onis, *f.* die Leitung. - aquæ, des Wassers. *Ulp.* 2) die Anziehung. - rudentum, der Schiffseile. *Vitr.* 3) - alvi, die Laxirung, Purgirung. *Cels.* A *duco.*

†Ductitia, æ, *f.* Zoll oder Abgabe von Waaren, so verführet werden. *Fresn.*

Ductĭtius, a, um, das sich ziehen läst, geschmeidig. Ferrum ductitium, dergleichen Eisen. *Quint.*

Dūctito, āvi, ātum, āre, oft führen. 2) führen. - restim inter puellas, den Reihen unter den Jungfern, voran tanzen. *Ter.*

Ducto, āvi, ātum, āre, führen. - exercitum, eine Armee, eine Armee commandiren. *Sall.* 2) aliquem dolis, einen bey der Nase herum führen. *Ter.* 3) - amicam, sich mit seiner Amantin schleppen. *Plaut.*

Ductor, ōris, *m.* ein Führer. 2) ein General, Feldherr. *Cic.* † 3) ein Begleiter, der einen sicher durch eines andern Land führet. *Fresn.*

Ductrix, icis, *f.* eine Führerin. †2) eine Herzogin, eines Herzogs Gemahlin. *Fresn.* 3) - navis, ein Schiff, worinne man was führet. *Cod. Th.* 4) eine alte Schweins- oder Sau-Mutter, so ihre Jungen führet. *Fresn.*

Ductus, us, *m.* die Führung, Leitung. - aquarum, des Wassers. *Cic.* 2) das Commando, Generalat. - Pompeji, des Pompeji. *Cic.* - Rem optime ductu suo gerere, unter seinem Commando die Dinge sehr wohl verwalten, glücklich commandiren. *Cic.* 3) der Zug. - litterarum, der Buchstaben. *Plin.* 4) ein Gang, Röhre in dem menschlichen Cörper. - biliaris s. biliarius, ein Gallengang. cholidochus s. cysticus, ein Gallenblasengang. - chyliferus, ein Nahrungssaftsgang. - communis, ein gemeiner Gang. - hepaticus, ein Lebergang. - hepatico-cysticus, ein Gallenblasleingang. - lacrymalis, ein Thränengang. - pancreaticus, ein Gekrösdrüsengang. - salivalis, ein Speichelgang. - thoracicus, ein Milchbrustadergang. - venosus, ein Blutgang, eine Ader. - urinarius, ein Harngang. *Woyt.*

Ductus, a, um, geführt, geleitet. *Cic.*

Dūdum, *Adv.* schon lange. - circumrodere quod devorandum est, umnagen, was zu verschlucken ist. *Cic.* 2) vorlängst. - ad aliquem scripsisse, an einen geschrieben haben. *Cic.* Non est item, quod dudum, es ist nicht mehr so wie vorlängst. *Cic.* 3) lange. Non dudum ante lucem, nicht lange vor Tage. *Plaut.* Quam dudum? wie lange. *Plaut.*

Duella, æ, *f.* dritter Theil einer Unze, Art eines Gewichts, so auch zwo Sextulas oder 8. Scrupulos wog. *Fann.* *Duo.*

Duellator, ōris, *m.* ein Krieger, Balger, Kämpfer, Streiter. *Plaut.*

Duellicus, a, um, kriegerisch, den Krieg angehend. Arte duellica magnas divitias indipisci, durch die Kriegeskunst, Soldatenkunst, grossen Reichthum erwerben. *Plaut.* Duellica proles, Soldatenzuche, junge Soldaten. *Lucret.*

Duellio, ōnis, *f.* ein Kämpfer, Fechter, Streiter, Balger. *Cathol.* 2) ein Rebelle. *Isidor.* A *duellum.*

Duellis, is, *m.* ein Feind. *Arnob.*

†Duellium, i, *n.* ein Duell, Zweykampf. *Fresn.* 2) Hohentwiel, Festung im Würtenbergischen.

Duellōna, æ, *f.* die Bellona, Göttin des Kriegs. *Varr.*

†Duellum, i, *n.* ein Krieg. 2) ein Duell. *Fresn.*

Duellus, a, um, schön. Duella facies virginitatis, das Gesicht einer Jungfer. *Næv.* ap. *Quint.* Obsolete pro *Bellus.*

Dulcensus, a, um, mit einem andern, mit seinem Sohne geschätzt. *Fest.*

Dulcens, tis, o. das zwey Zähne hat. 2) ein Opferschaf, so 2. vor andern hervor ragende Zähne hat. *Fest.*

Duigæ, ārum, *f.* ein zweyspänniger Wagen. *Varr.* Pro *bigæ.*

Duillius, ii, *m.* war der berühmte Römer, der den Sieg zur See über die Carthaginenser erfochte, weswegen die eroberten Kriegsschiffe (naves rostratæ) an dem Siegszeichen aufgerichtet waren, welches columna rostrata Duillii genennet wird und eines der ältesten monumentorum der Latinität ist.

Duim, Duis, Duit &c. *Calo.* Obsol. pro *dederim, dederis, dederit.*

Dulni, æ, a, je zwey. *Varr.* Pro *bini.*

Duis, *Adv.* zweymahl. *Cic.* Obsol. pro *bis.*

Dultæ, ārum, *m.* Ketzer, so zwey Götter statuirten. *Prudent.*

Dultas, ātis, *f.* die Zahl zwey, die Zweyfaltigkeit. *Digest.* A *duo.*

Dulcacidus, a, um, süß und sauer. *Seren.*

† Dulcāmārus, a, um, süß und bitter, süß und herbe. 2) *f.* Hirschkraut. *Mathiol.*

Dulce, *Adv.* süßlich. 2) angenehm, freundlich. - loqui, reden. *Horat.* - ridere, lachen. *Catull.*

Dulcēdo, ĭnis, *f.* die Süßigkeit. 2) die Annehmlichkeit. - gloriæ, des Ruhms. *Cic.* - pecuniæ, des Geldes. *Cic.* - orationis, der Rede. *Cic.* Dulcedine alicujus rei perfundi. *Cic.* capi, durch die Annehmlichkeit einer Sache eingenommen werden. *Cic.* Dulcedinem vivendi minuere alicui, einem die Annehmlichkeit des Lebens verringern. *Cic.* 3) das Jucken der Krätze, das nicht unangenehme Kribbeln. *Veget.* A *dulcis.*

Dulceo, cui, ēre, süß, lieblich, angenehm seyn. *Paullin.*

Dulcesco, escĕre, süß, angenehm werden. Uva dulcescit, die Weintraube wird süß. *Cic.*

Dulcia, ium, *n.* süß Naschwerck, Marcipan, Zuckerbrod u. d. g. *Lamprid.* 2) de melle, Honigkuchen. *Apic.* 3) - piperata, Pfefferkuchen, Pfeffernüßgen, Zuckernüßgen, Nonnenfürzgen, Pflastersteingen und wie das Gerülle heist, so aus Mehl, Honig und Pfeffer gemacht wird. *Apic.* *Dulcis.*

†Dulciana, æ, *f.* Art einer Musie. *Fresn.*

Dulciāria, ōrum, *n.* Zuckerwerk, Naschwerk, Confect. *Apic.*

Dulciculus, a, um, süßlicht, ein wenig süß. Dulciculus caseus, süßlichter Käse. *Plaut.* Dulcicula potio, ein süßlichter Trank. *Cic.*

Dulcifer, fera, ferum, was süsses bringend. 2) süß. Cantharus dulcifer, eine süsse Plätsche. *Plaut.*

†Dulciloquium, i, *n.* eine angenehme Rede. *Sarisb.*

Dulciloquus, a, um, süß redend, der angenehm redet. *Apul.*

Dulcimodus, a, um, wohllautend, wohlklingend. *Prudent.*

Dulcinervis, e, mit angenehm klingenden Saiten bespannet. *Mart. Cap.*

Dulcinium, i, *n.* *Dulcigno*, Stadt in Dalmatien.

Dulcio, ivi, itum, ire, süsse seyn. *Lucret.*

Dulciorilŏquus, a, um, angenehm, mit angenehmen Mundereid. *Næv.* ap. *Gell.*

Dulcis, e, süß. Melle dulcior, süsser als Honig. *Ovid.* 2) angenehm. Orator dulcis, ein

ein angenehmer Redner. *Cic.* Epiſtola dulciſſima, ein ſehr angenehmer Brief. *Cic.* Dulciſſime frater, angenehmſter, liebſter Bruder. *Cic.*

Dulcĭsŏnus, a, um, ſüß-klingend, angenehm lautend. *Sidon.*

Dulcĭtas, ātis, *f.* die Süßigkeit. *Accius* ap. *Non.*

Dulcĭter, *Adv.* ſüß. 2) angenehm. Dulciſſime ſcripta hiſtoria, eine Hiſtorie, die ſehr angenehm geſchrieben. *Cic.* A *dulcis.*

Dulcĭtūdo, ĭnis, *f.* die Süßigkeit. *Cæcil.* ap. *Non.*

Dulco, āvi, ātum, āre, ſüß machen, verſüſſen. *Sidon.*

Dulcor, ōris, *m.* die Süſſe. *Tertull.*

†Dulcōrārius, i, *m.* ein Schmeichler, Fuchsſchwänzer. *Sarisb.*

Dulcōrātio, ōnis, *f.* die Verſüſſung. *Afran.* *dulcoro.*

Dulcōro, āvi, ātum, āre, verſüſſen. *Ambroſ.*

Dulendium, ſ. Durlendium, i, *n.* *Dourlens*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

†Dulgeo, ui, ēre, verlaſſen, im Stiche laſſen. - obſides, die Geiſel. *Freſn.*

Dulgibĭni, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Weſtphalen. *Tac.*

*Dulia, æ, *f.* ein knechtiſcher Dienſt.

*Dulĭce, *Adv.* knechtiſch. - adſtare, da ſtehen, wie ein Knecht aufwarten. *Plaut.*

Dulĭchium, i, *n.* Inſel im Joniſchen Meer unweit der itzigen Inſel Corfu. *Virg.*

Dulichius, a, um, Dulichiſch, die Inſel Dulichium angehend. 2) den Ulyſſem betreffend, dem die Inſel Dulichium ehedem gehörete. Dulichiæ rates, des Ulyſſis Schiffe. *Virg.* 3) *m.* ſubſt. der Ulyſſes ſelbſt. *Propert.*

Dum, *Adv.* indem. - hæc Romæ geruntur, dieſes zu Rom vorgehet. *Cic.* Hæc dum mecum reputo, arceſſitur interea virgo, indem ich dieſes bey mir überlege, wird indeſſen die Jungfer herbey geholet. *Ter.* Dum-jam, indem-bereits. *Liv.* 2) Nihil dum. *Cic.* Haud dum. *Liv.* Neque dum, noch nicht. *Cic.* Etiam dum, auch noch. *Cic.* 3) da noch. Dum potes, da du noch kanſt. *Ovid.* II) *Conjunct.* wenn nur. Spectare fortunam, dum præſtetur fides, auf das Glück ſehen, wenn nur Wort gehalten wird. *Cic.* Dum tamen, wenn nur - anus ſedula adhibeatur, eine fleißige alte Frau darzu genommen wird. *Varr.* 4) ſo lange bis - dum Milo veniret, locum relinquere noluit, bis Milo käme, hat er von dem Platze nicht weichen wollen. *Cic.* Exſpectat, dum dicat, er wartet bis er ſaget. *Cic.* Dum redeo, paſce capellas, weide die Ziegen, bis ich wieder komme. *Virg.* Uſque-dum. *Cic.* Uſque eo-dum, ſo lange bis. *Cic.* 5) ſo lange als - hominum genus erit, die Welt ſtehen wird. *Cic.* Dum-poſtea vero. *Cic.* Dum-poſtquam, ſo lange als-hernach. *Tac.*

†Duma, ſ. Duna, æ, *f.* eine Flaumfeder. *Freſn.* 2) Stadt in Arabia Petræa. *Bibl.*

Dūmālis, e, dornigt, heckigt. *Mart. Cap.*

Dumbarum, i, *n.* Dumbar, Veſtung in Schottland.

Dumblanum, i, *n.* Dumblain, Stadt in Schottland.

Dumbrodunum, i, *n.* Dornock, Stadt in Schottland.

Dūmectum, i, *n.* ein Dornbuſch, Dornhecke.

Dūmētum, i, *n.* Dornhecke, Dorngebüſche, Ort, wo viel Dorne ſtehen. *Cic.* 2) eine dürre und ſtachlichte Art was vorzutragen. *Cic.* *dumus.*

Dūmĭcŏla, æ, *o.* der in den Hecken wohnet. *Avien.*

Dummŏdŏ, *Adv.* wann nur - eſſent otioſi, numquam recuſarunt, ſie müßig waren, haben ſie es nie ausgeſchlagen. *Cic.* Dummodo potentiam conſequantur, omnia honeſta negligunt, wenn ſie nur die Gewalt in die Hände bekommen können, fragen ſie nach keiner Ehrbarkeit. *Cic.* 2) Dummodo ne, wenn nur nicht. - ſit continuum, es auf einander folget. *Cic.*

Dumna, æ, *f.* Hoy, Inſel an Schottland.

Dumne, *Conjunct.* wenn nur nicht. *Cic.*

Dumniſſus, i, *f.* Denſen, Ort in der Pfalz. *Tab. Peuting.*

Dumnoricum, i, *n.* Dumnotyr, Schloß in Schottland.

Dumnus, i, *f.* Daun, Stadt in der Pfalz. *Auſon.*

Dūmōſus, a, um, dornigt, voll Dorne. *Colum.*

Dumtaxat, *Adv.* für. *Duntaxat.*

Dūmus, i, *m.* ein Dornbuſch, Dornſtrauch. Columella non multum e dumis eminens, ein Seulgen, das nicht weit über die Dornbüſche hervor raget. *Cic.* Rura aſpera dumis, Felder voller Dornbüſche. *Virg.*

†Dūna, æ, *f.* ein Hügel, Düne, Berg, Sandhügel am Ufer des Meers. *Freſn.*

Dunbritonium, i, *n.* Dunbarte, Stadt in Schottland.

Duncaldinum, i, *n.* ſ. Duncaledonia, æ, *f.* Duncelden, Stadt in Schottland.

Dunelmum, i, *n.* Downe, Stadt in Irrland.

Duneſtorium Caſtrum, i, *n.* Dunſter, Stadt in Engelland.

Dunfreia, æ, *f.* Dunfreis, Stadt in Schottland.

Dunga, æ, *f.* Goga, Stadt in Indien.

Dunganum, i, *n.* Dunganon, Stadt in Irrland.

Dunghalia, æ, *f.* Dunghal, Stadt in Irrland.

†Dunio, Dungeo, Dongio, Dangio, Domnio, ōnis, *m.* ein Donjon, Fort oder Caſtell auf einer Höhe in einer Veſtung. *Freſn.*

Dunium, i, *n.* Dorcheſter, Stadt in Engelland.

Dunkerānum, i, *n.* Dundalck, Stadt in Irrland.

Dunmocha, æ, *f.* Dunwick, Stadt in Engelland.

Dunquerca, æ, *f.* Duynkercken, Dünkirchen, Stadt in Flandern.

Dunrodūnum, ſ. *Dumbrodunum.*

Duntaxat, *Adv.* nur, allein, bloß. - præcepta requirere, eine Anweiſung erfodern. *Cic.* Animo duntaxat nos vigemus, unſere Kraft beſtehet allein im Gemüthe. *Cic.* 2) zum wenig-

nigſten, wenigſtens. Id iniquum eſt, in tuo duntaxat periculo, das iſt was unbilliges, wenigſtens in deiner Gefahr. *Cic.* In oppreſſione ſermo duntaxat in conviviis eſt liberior, bey der Unterdrückung iſt doch die Rede zum wenigſten bey den Gelacken frey. *Cic.*

†Dūnum, i, *n.* ein Hügel, Berg, Duine. *Freſn.* 2) *Downn*, Stadt in Irrland. *Ptol.* 3) *Chateau Dun*, Stadt in Blaiſois, in Frankreich.

†Dunus, i, *m.* ein Berg, Hügel, Duine, Sandhügel. *Freſn.*

Duo, Duæ, Duo, zweene, zwo, zwey. Duos (al. Duo) duarum ætatum plurimi facere, ihrer zwey aus zwoen Zeiten am meiſten äſtimiren. *Cic.* Mulier una duûm virum, eine Frau zweyer Männer. *Cic.* Duobus menſibus, in 2. Monaten. *Ter.* Natura conſiſtit duabus rebus, die Natur beſtehet aus 2. Dingen. *Lucret.* Duo & viceſimus, der zwey und zwanzigſte. *Gell.* Duo & viceſimanus, ein Soldat von der zwey und zwanzigſten Legion. *Tac.*

Duŏdĕcătēmŏrion, i, der zwölfte Theil des Thierkreiſes. *Manil.*

Duŏdĕciăcum, i, *n. Douzi*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitaniſchen.

Duŏdĕcies, *Adv.* zwölfmal. *Cic.*

Duŏdĕcim, *Adject. indecl. plur.* o. zwölf. - pueri, Knaben. *Cic.* - tabulæ, die 12. Tafeln der Geſetze, als in ſo viel ehrinne, die Geſetze der Römer A. V. 303. entfaſſet und auf dem Capitolio aufgeſtellet waren. *Cic.* Poſt duodecim (ſc. tabulas,) in urbe ſepultum eſſe, nach Einführung der Geſetze in den 12. Tafeln in der Stadt begraben worden ſeyn. *Cic.* Ex *duo* & *decem.*

Duŏdĕcĭmus, a, um, der zwölfte. Duodecimo die, den zwölften Tag, am zwölften Tage. *Cæſ.*

†Duŏdēna, æ, *f.* beſonderes Gericht aus 12. geſchwornen Leuten. *Freſn.* †2) beſonderes Maas flieſſender Dinge. *Id.* †3) eine der Horarum Canonicarum oder Cloſterbetſtunden. *Id.*

Duŏdēnārius, a, um, gezwölft, aus zwölfen beſtehend. Duodenarius numerus, die gezwölfte Zahl, die Zahl Zwölfe. *Vitr.* †2) *f.* Art einer geiſtlichen Revenue. *Freſn.*

Duŏdēni, æ, a, ie zwölfe, zu zwölfen. - pari, gebohren werden. *Plin.* 2) zwölf. Duodena aſtra, die zwölf himmliſchen Zeichen. *Virg.*

Duŏdennis, e, zwölfjährig. *Sulp. Sev.*

Duŏdēnōnāgēni, æ, ie acht und achtzig. Duŏdēnōnāgēſĭmus, a, um, der acht und achtzigſte. Duŏdēnōnāgies, *Adv.* acht und achtzig mal. Duŏdēnōnāginta, *Adject. plur. indecl.* o. acht und achtzig, zwey von neunzig. *Plin.*

Duŏdēnum, i, *n.* ſc. *inteſtinum*, der 12. quer Finger lange Darm. *Blancard.*

Duŏdēnus, a, um, ie zwölfe.

Duŏdeoctōgēni, æ, a, ie acht und ſiebenzig. Duŏdeoctōgēſĭmus, a, um, der acht und ſiebenzigſte. Duŏdeoctōgies, *Adv.* acht und ſiebenzig mal. Duŏdeoctōginta, *Adject. plur. indecl.* o. acht und ſiebenzig.

Duŏdēquādrāgēni, æ, a, ie acht und dreyßig. *Plin.*

Duŏdēquādrāgēſĭmus, a, um, der acht und dreyßigſte. *Liv.* Duŏdēquādrāgies, *Adv.* acht und dreyßig mal. Duŏdēquādrāginta, *Adject. plur. indecl.* o. acht und dreyßig. - anni, Jahre. *Cic.*

Duŏdēquinquāgēni, æ, a, ie acht und vierzig.

Duŏdēquinquāgēſĭmus, a, um, der acht und vierzigſte. *Cic.*

Duŏdēquinquāgies, *Adv.* acht und vierzig mal. Duŏdēquinquāginta, *Adj. plur. indecl.* o. acht und vierzig. *Colum.*

Duŏdēſeptuāgēni, æ, a, ie acht und ſechzig. Duŏdēſeptuāgēſĭmus, a, um, der acht und ſechzigſte. Duŏdēſeptuāgies, *Adv.* acht und ſechzig mal. Duŏdēſeptuāginta, *Adj. plur. indecl.* o. acht und ſechzig. Duŏdēſexāgēni, æ, a, ie acht und funfzig. Duŏdēſexāgēſĭmus, a, um, der acht und funfzigſte. Duŏdēſexāgies, *Adv.* acht und funfzig mal. Duŏdēſexāginta, *Adj. plur. indecl.* o. acht und funfzig. Duŏdētrĭcēni, æ, a, ie acht und zwanzig. Duŏdētrĭcēſĭmus, *al.* Duodetrigeſimus, a, um, der acht und zwanzigſte. Duŏdētrĭcies, acht und zwanzig mal. *Cic.*

Duŏdētrĭginta, *Adj. plur. indecl.* o. acht und zwanzig. *Varro.*

Duŏdēvĭcēni, æ, a, ie achtzehen. *Liv.*

Duŏdēvĭcēſĭmus, ſ. Duodevigeſimus, a, um, der achtzehende. *Plin.*

Duŏdēvĭcies, *Adv.* achtzehen mal.

Duŏdēvĭginti, *Adj. plur. indecl.* o. achzehen. *Cic.*

Duŏmillēſĭmus, a, um, der zweytauſende. *Proclus. lect.*

Duŏnus, a, um, gut. *Varr.* Obſolete pro *bonus.*

†Dupia, æ, *f.* eine Duppe, Tuppe, Art eines Gefäſſes. *Freſn.*

Dupla, æ, *f.* ein Glöcklein, ſonderlich in einer Uhr. *Durand.* 2) Art einer Münze, *forte* Duplone. *Freſn.* A *duplus.*

Duplāris, e, doppelt. Duplares milites, Doppelſöldner, die wegen ihres Wohlverhaltens doppelten Sold bekommen. *Macrob. duplus.*

†Duplārium, i, *n.* Maas flieſſender Dinge. *Freſn.* †2) Art eines Sacks oder Beutels. *Id.*

Duplātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung, ſonderlich der Straffe. *Digeſt.* 2) das Dupliren, das Zwiefältigen, die Erfindung einer Zahl, die zweymal ſo groß, als eine gegebene. z. E. 6. gegen 3. *Wolf.*

†Duplērius, i, *m.* ſ. Duplerium, ii, *n.* eine Wachskerze. *Freſn.*

Duplex, ĭcis, o. doppelt, zweyfach. - damnum, Schade. *Cic.* Duo millia peditum, equitum duplicem paraverunt numerum, ſie haben 2000. Fußgänger und eine doppelte Anzahl Reuter angeſchaft. *Curt.* 2) zwey, beyde. Duplices tendere ad ſidera palmas, beyde Hände gen Himmel aufheben. *Virg.* 3) zweyerley. Duplices ſimilitudines eſſe debent, unæ rerum, alteræ perſonarum, die Gleichniſſe ſollen zweyerley ſeyn, eine der Sachen, die andere der Perſonen. *Auct.* ad *Her.* 4) noch einmal ſo viel. Duplicia, quam numerus exigit, noch einmal ſo viel, als erfodert wird. *Colum.* 5) dicke, ſtark. *Virg.* 6) liſtig, betrüglich, der anders

recht,

redt, als er denkt. Duplex Ulysses, der listige Ulysses. *Horat.*

Duplĭca, æ, *f.* eine Duplic, Antwort auf eine Replic, wiederholete Antwort.

Duplĭcārius, i, *m.* ein Doppelsöldner, der wegen seines Wohlverhaltens doppelte Gage bekommt. *Liv. Varro.*

†Duplĭcāta, æ, *f.* Schrift, so gedoppelt geschrieben worden, um die andere zu haben, wenn die eine verlohren gegangen. †2) Duplicatæ, ārum, Diplomata. *Onom. Ben.*

Duplĭcātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung. - radiorum, der Sonnenstrahlen. *Sen.*

Duplĭcāto, *Adv.* doppelt so viel, noch einmal so weit. - digredi, sich wegwenden. *Plin.*

Duplĭcātor, ris, *m.* ein Verdoppeler, der was doppelt, noch einmal so groß macht. *Sidon.*

Duplĭcātus, a, um, verdoppelt. *Cic.* 2) gebogen. Duplicato poplite, mit gebogenem Knie. *Virg.* A *duplico.*

Duplĭcĭtas, ātis, *f.* die Zwiefältigkeit, doppelte Zahl. - aurium, der Ohren. *Lactant.* †2) List, Betrug, Falschheit. *Sarisb. duplex.*

Duplĭcĭter, *Adv.* doppelt, noch einmal so viel. Maledicta in ipsum dupliciter recidunt, die Scheltworte fallen doppelt auf ihn zurück. *Cic.* - delectari litteris alicujus, sich an eines Briefen doppelt ergötzen. *Cic.* 2) zweyfach, auf doppelte Weise. *Cic.*

Duplĭco, āvi, ātum, āre, verdoppeln, noch einmal so viel, so lang, so dick machen. - numerum dierum, die Anzahl der Tage. *Cic.* - modum hastæ, die Spiesse noch einmal so lang machen. *Nep.* 2) vermehren. - opinionem de se, die Meinung von sich. *Cic.* 3) krümmen, doppelt zusammen beugen. *Val. Max.* 4) auf eine Replic antworten, eine Duplic dargegen machen.

Duplio, ōnis, *f.* doppelt so viel, zweymal so viel. Duplionis pœnam subire, zweymal so viel Straffe geben, doppelt gestraft werden. *Leg. XII. Tabb.* 2) die doppelte Straffe. *Plin. Sec.*

Duplo, āvi, ātum, āre, verdoppeln - datum, was schon gegeben worden. *Fest.*

Duplum, i, *n.* das doppelte. Duplo major, doppelt groß, noch einmal so groß. 2) Dupli pœna, doppelte Straffe. *Cic.* Dupli condemnare, zu einer doppelten Ersetzung verurtheilen. *Cic.* 3) In duplum ire, doppelten Schaden haben. *Plaut.*

Duplus, a, um, doppelt, noch einmal so viel, weit, groß, lang ꝛc. Dupla intervalla, doppelte Weiten. *Cic.* Dupla agmina, doppelte Hauffen. *Plin.* Duplam pecuniam reponere, noch einmal so viel Geld wieder erstatten. *Liv. duo.*

Dŭpondiārius, a, um, zwey Pfund schwer, zweypfündig. *Colum.* A *dupondium.*

Dŭpondium, i, *n. Varr.* &

Dŭpondius, i, *m.* Gewicht von 2. Pfunden. 2) kleine Münze, fünfter Theil eines Denarii, sieben und ein Fünftelpfennig, oder auch nur 6. und zwey Fünftelpfennig. *Cic.* 3) Länge zweyer Füsse. Plus dupondio semisse, länger als 2. und einen halben Fuß. *Colum.* 4) ein angehender Studiosus Juris. Jct.

Dūra, ōrum, *n.* Stadt in dem alten Assyrien *Ammian.* 2) Stadt in Mesopotamien.

Duraba, æ, *f.* Stadt in dem ehmaligen Babylonien. *Ptol.*

Dūrābĭlis, e, dauerhaft, langwährend. *Ovid. duro.*

Dūrābĭlĭtas, atis, *f.* die Dauerhaftigkeit. *Pallad.*

Dūrācĭnus, a, um, harthäutig. Uvæ duracinæ, dergleichen Weintrauben. *Sueton.* Vitis duracina, Hertheniſch, eine Art Weins.

Duracium, i, *n. Duras*, Ort in Guienne in Frankreich; 2) *Tours*, Stadt in Poitou, in Frankreich.

Dūrāmen, ĭnis, *n.* die Währung, Währhaftigkeit; 2) - aquarum, das Eis, Verhärtung des Wassers. *Lucret. duro.*

Dūrāmentum, i, *n.* die Währhaftigkeit. *Sen.* 2) Art eines Rebschosses an einem Weinstocke. *Colum.* A *duro.*

Dŭrănius, a, um, *la Dordogne*, Fluß in Guienne in Frankreich. *Auson.*

Duras, æ, *m.* die Drau, Fluß in Ungarn.

†Durasuna, æ, *f.* ein beständiger dauerhafter Friede, oder Versühnung. *Fresn.* Ex *dauern* & *Sünen.*

Dūrătĕus, a, um, hölzern. Durateus equus, das hölzerne Pferd, wodurch Troja noch erobert wurde. *Lucret.*

Dūrātio, ōnis, *f.* die Währung, Dauerung. *Liv.*

†Dūrātĭnus, a, um, langwierig, währhaft, dauerhaft. *Matth. Par.*

Durātrix, ĭcis, *f.* während, dauernd. *Plin. duro.*

Dūrātus, a, um, gehärtet. - igne, im Feuer, *Curt.* 2) - glacie, gefrohren. *Plin.*

Durbeta, æ, *f.* itzo *Monsul*, Stadt in Diarbek.

Durbis, is, *f.* itzo *Durbuy*, Stadt im Luxenburgischen.

Durco, ōnis, *m.* ein Fluß- oder Strohmschiff.

Durdămum, i, *n. Dourdan*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Dūre, *Adv.* hart. - dicere, reden. *Horat.*

Durenum, i, *n.* itzo Düren, Stadt im Clevischen.

Dūreo, ui, ēre, hart seyn. *Ovid.*

Dūresco, escĕre, hart werden. - frigoribus, von der Kälte. *Cic.* - igni, vom Feuer. *Virg.* 2) - in lectione alicujus, durch Lesung eines Auctoris sich an einen harten Stilum gewöhnen. *Quint.* A *dureo.*

Durestallum, i, *n.* itzo *Duretail*, Stadt in Anjou in Frankreich.

Durga, æ, *f.* Stadt in dem itzigen Tripolitanischen in Africa. *Ptol.*

Duria, æ, *m.* itzo *Doria*, s. Doire, Fluß in Piemont in Italien.

Durias, æ, *f.* itzo *Guadalaviar*, Fluß in Valentia in Spanien.

†Durica, æ, *f.* eine Schifflände, wo die Schiffe aufbehalten werden. *Isidor.*

Dūrĭcordia, æ, *f.* Hartnäckigkeit, die Herzenshärtigkeit. *Tertull.*

Dūrĭcŏrius, a, um, harthäutig, das eine harte Haut, Leder oder Schaale hat. *Plin.*

†Dūrĭcors, dis, *o.* hartherzig, unbarmherzig. *Fresn.*

†Dūrĭlŏquium, i, *n.* eine harte Rede, harte Worte. *Fresn.*

Dūrĭtas, ātis, *f.* die Härte in Worten oder der Schreibart. *Cic.*

Dūrĭter, *Adv.* hart. - & immisericorditer facere, und unbarmherzig verfahren. *Ter.* - & parce vitam agere, und sparsam leben. *Ter.* - translata verba, harte Metaphoren. *Auct.* ad *Her.* Durius disserere, etwas hart, scharf reden. *Cic.* 2) mit Unwillen, mit Verdruß. Durius mihi accipere visus est, es kam mir vor, als verdrüsse ihm es etwas. *Cic.*

Dūrĭtia, æ, *f.* die Härte. Lignum ingentis duritiæ, Holz von grosser Härte. *Plin.* Ferrum duritia superare, das Eisen an Härte übertreffen. *Ovid.* 2) die Härtigkeit. - animi, des Gemüths, des Sinns. *Cic.* 3) die Dauer, Währung. - imperii, der Herrschaft. *Tac.*

Dūrĭties, ēi, *f.* die Härtigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 2) die Härte. In duritiem lapidescere, die Härte eines Steins bekommen, hart wie ein Stein werden. *Plin.*

Dūrĭtūdo, ĭnis, *f.* die Härtigkeit. Nosse alicujus impudentiam & duritudinem, eines Unverschämtheit und Härtigkeit kennen. *Cato* ap. *Non.*

Dūrĭus, i, *m.* jetzo *Duero*, Fluß in Portugal. *Plin.*

Dūriuscŭlus, a, um, etwas hart, härtlich. Duriuscŭli versus, etwas harte unliebliche Verse. *Plin.*

Durnŏmagus, i, *f.* Dornmagen, jetzo ein Dorf im Cölnischen.

Durnŏvăria, æ, *f.* Dorchester, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūro, āvi, ātum, āre, härten, hart machen. - ungulas, die Hufe. *Colum.* 2) abhärten, dauerhaft machen. - se labore, sich durch Arbeit. *Cæs.* - animum, das Gemüth. *Albinovan.* - cor, das Herz. *Phædr.* 3) währen, dauern. - ad exiguum tempus, eine kleine Zeit. *Cic.* 4) bleiben. - in ædibus, in einem Hause. *Plaut.* 5) aushalten, ausstehen. - laborem, die Arbeit. *Virg.* 6) leben. - ultra centum annos, über 100. Jahr. *Plin.* - alicui diu, einem zu Gefallen lang. *Plaut.* A *durus.*

Durobrīvæ, ārum, *f.* Hertford, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Durobrīvis, is, *f.* Rochester, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Durŏburgum, i, *n.* Hartenberg, Stadt in der Pfalz.

Dūrŏcasses, ium, *m.* altes Volk um das ietzige Dreux in Frankreich.

Durocassium, i, *n.* *Dreux*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. *Tab. Peuting.*

Dūrŏcornŏvium, i, *n.* Circester, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrŏcortŏrum, i, *n.* Rheims, Stadt in Champagne in Frankreich. *Cæs.*

Dūrŏlenum, i, *n.* Lenham, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrŏlĕpons, tis, *m.* Godmanchester, Ort in Engelland.

Dūrŏlĭtum, i, *n.* Oldford, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrŏnum, i, *n.* *la Chapelle*, Ort in Vermendois in Frankreich. *Antonin.*

Duropellum, i, *n.* Weite zwischen den 2. Thürpfosten. Ex *dur*, janua, & *paal*, palus. *Wachter.*

Dūrostădium, i, *n.* *Duerstede*, Stadt in Geldern.

Dūrostŏron, i, *n.* Dūrostĕrus, i, *f.* *Dorastero*, Stadt in der Bulgarey.

Dūrotrĭges, um, *m.* altes Volk in dem itzigen Dorset in Engelland.

Dūrŏvernum, i, *n.* Canterbury, Cantelberg, Stadt in Engelland. *Antonin.*

†Durpilum, i, *n.* s. Durpilus, i, *m.* Eingang eines Hauses, ein Vorhaus. *Fresn.* 2) eine Thürschwelle. *Voss.*

Durachium, i, *n.* s. *Dyrrachium.*

†Durslegi, ōrum, *m.* dürre oder treuge Schläge, da keine Suppe oder Blut nachgehet, Schläge ohne Wunden. *Fresn.* Ex Germ. *dürre* & *Schläge.*

†Dursus, i, *m.* Art eines Fisches. *Fresn.*

†Durum, i, *n.* eine Uberfahrt. *Wachter.*

Dūrus, a, um, hart. Dura silex, ein harter Kieselstein. *Virg.* Durior annosa quercu, härter, als eine alte Eiche. *Ovid.* Durissimi lapides, sehr harte Steine. *Plin.* 2) dauerhaft, fest, abgehärtet. Duri agrestes, dauerhafte Bauersleute, die die Arbeit aushalten können. *Cic.* Durus Ulysses, der abgehärtete Ulysses, der durch seine Unglücksfälle hart und unempfindlich geworden. *Ovid.* 3) hart, beschwerlich, schwer auszuhalten. Durissima servitus, eine sehr harte Knechtschaft. *Cic.* Duriorem sibi conditionem statuere, sich noch in einen härtern Stand setzen. *Cic.* Dura pauperies, ein schweres Armuth. *Cic.* Duriore fortuna conflictari, in einem harten Stande stecken. *Cic.* 4) hart, streng, unfreundlich, unbarmherzig. Durus homo, ein harter Mann. *Cic.* Durum imperium, ein strenges Regiment. *Cic.* 5) unempfindlich, hart. Duri oris vir, ein harter, unempfindlicher Mann. *Liv.* 6) Dura alvus, ein harter, verstopfter Leib. *Plin.* 7) Dura mater, das harte Hirnhäutlein. *Anatom.* 8) Durus sapor, ein harter unangenehmer Geschmack. *Virg.* 9) Dura aqua, hart Wasser, so nicht leicht stinckigt wird. *Cels.* 10) Dura annona, theure Zeit. 11) Durus ad studia, der kein Geschicke zum Studiren hat. *Cic.* 12) Satyrisch, anzüglich. *Plin. Sec.*

Dusarītis, ĭdis, *f.* Art der Myrrhen. *Plin.*

Dusius, i, *m.* Art eines Gespensts, oder Teufels, der mit dem Viehe, allein auch wohl mit Frauenvolke zu schaffen haben solte. *Augustin.*

Dusmōsus, a, um, dornigt. *Fest.* *dumosus.*

Duumvir, ĭri, *m.* einer von zweyen, so ein Amt oder Charge mit einander hatten. *Cod. Th.*

Duumvirālis, e, die Zweymänner oder Zweyherren angehend. *Ulp.* A *duumvir.*

Duumvirātus, a, um, Amt, Charge der Zweymänner oder Zweyherren. *Cic.*

Duumvĭri, ōrum, *m.* ein Collegium von zwey Männern, die Zweymänner, die Zweyherren, die

2. Bürgermeister in den Städten auſſer Rom, so aus den Decurionibus oder Rathsherren erwehlet wurden, ihre 2. Lictores vor sich hergehen hatten, und es in einem und dem andern den Römischen Bürgermeistern nachthaten. *Cic.* 2) - capitales, s. Perduellionis, die Blutrichter, bey denen zu Rom die Capitalsachen angebracht wurden, die sie daher auch am Leben bestraffen kunten. *Liv.* 3) - navales, zwey ansehnliche Männer zu Rom, so die Aufsicht über die Schiffe und Flotten hatten. *Liv.* 4) - quinquennales, entweder Duumviri in den Landstädten, so 5. Jahr regierten, oder eine Art der Censorum, die ihr Amt alle 5. Jahr einmal ausübeten. *Inscr. vet.* 5) - sacri, zwey Männer, die erwehlet wurden, einen Tempel einzuweyhen. *Liv.* 6) - Sibyllini, zwey Männer so die Sibyllinischen Bücher in ihrer Verwahrung hatten, endlich aber bis auf 15. vermehret wurden. *Liv.*

Dux, dūcis, *c.* ein Führer, oder Führerin, Anführer, Anführerin. Dux & auctor nobis opus est, es ist uns ein Anführer und Anfänger nöthig. *Cic.* Natura optima dux recte vivendi, die Natur ist die beste Anführerin recht zu leben. *Cic.* - itineris, ein Wegweiser. *Curt.* 2) ein Heerführer, ein Feldherr, ein General. Tuæ litteræ me summum ducem reddiderunt, dein Brief hat mich zum grösten General gemacht. *Cic.* Præbere aliquem ducem exercitui, einen zum General über die Armee machen. *Cic.* Dux præfectusque classis, ein Admiral, der eine Flotte commandirt. *Cic.* 3) ein Officier. Duces agminum, die Officier. *Curt.* 4) der Vornehmste in einer Sache, der Urheber Haupt. Dux & signifer calamitatis, der vornehmste Urheber des Unglücks. *Cic.* - Legationis, der vornehmste unter den Gesandten. *Flor.* Ducem se furoris illius præbuit, er hat sich als den Vornehmsten bey solcher Raserey erwiesen. *Cic.* Diversarum sectarum duces, die Häupter, die Vornehmsten der unterschiedenen Secten. *Quint.* 4) Dux gregis, der Bock, so vor der Heerde hergehet. *Virg.* 5) Dux astrorum, die Sonne. *Sen.* II) ein Herzog, eine Herzogin. Dux Saxoniæ, ein Herzog von Sachsen. Dux femina Bavariæ, eine Herzogin von Bayern. 7) ein Herzog, Generalgubernator einer ganzen Provinz in den mittlern Zeiten. *Fresn.* 8) - limitum, ein Markgrafe. *Fresn.* 9) - provinciæ, ein Landgraf. *Id.* 10) - Palatii, ein Pfalzgraf. *Id.* Obs. die vornehmsten eigenschaften eines Feldherrn zeigt *Cic.* pro lege Manil.

Dyas, ădis, *f.* die Zahl Zwey. 2) - musica, zwey gegen einander entweder con- oder dissonirende Tone. *Walther.*

†Dycus, i, *m.* ein Damm, agger. *Onom. Ben.*

Dȳmas, antis, *m.* der Hecubæ Vater. *Hygin.* 2) ein vornehmer Phäacier; 3) ein tapferer Trojaner. *Virg.*

Dȳme, es, s. Dymæ, ārum, *Liv. f. Clarenza*, Stadt in Morea. *Stat.* 2) Stadt in Thracien. *Ptol.*

*Dȳnămis, is, ios, eos, *f.* die Macht; 2) eine Menge. Dynamin maximam olivi habent domi, sie haben eine sehr grosse Menge Baumöl zu Hause. *Plaut.*

Dynasta, æ, *m. Vellei.* Dynastes, æ, *m.* ein Landesherr. *Nep.* Ceteri reges, tetrarchæ, dynastæ, die übrigen Könige, Vierfürsten und Herren. *Cic.*

Dȳnastīa, æ, *f.* die Herrschaft, Regierung; 2) eine Reihe Könige, so aus einer Familie, in einer Reihe regieret haben.

Dȳos, i, *m. Guir*, Fluß im Königreiche Fetz in Africa. Gr. Δύος. *Ptol.*

Dyota, s. *Diota.*

Dyptĭcum, i, *n.* ein Geschenk, Gabe, Verehrung. *Symmach.* Vox dubia.

Dyrrachīnus, a, um, von oder sonst zu Durazzo, gehörig; 2) *m. plur.* die Dyrrachiner, die von Dyrrachio oder Durazzo. *Cic.* A *Dyrrachium.*

Dyrrachium, s. Durrachium, *Catull.* i, *n. Durazzo*, Stadt in Albanien. *Cic.*

Dȳsæsthēsia, æ, *f.* Ubel, Schwäche, Gebrechen der Sinne. *Blancard*

Dyscōlus, a, um, schwer; 2) hart, strenge, murrisch. *Bibl.*

Dyscrāsīa, æ, *f.* ein übeles oder böses Temperament, ungleiche Vermischung der Elemente im Blute und andern Säften. *Blancard.*

Dȳselces, is, *c.* der Geschwüre hat, so übel zu curiren sind. *Blancard.*

Dysentĕrĭăcus, a, um, *Pallad.* Dȳsentĕrĭcus, a, um, der an der Ruhr krank ist.

Dȳsentĕrīa, æ, *f.* die Ruhr, der Bauchfluß, die rothe Ruhr, der Blutgang. - apprehendit jumentum, hat das Vieh befallen. *Veget.*

Dīsĕpūlōtĭcum, i, *n.* (sc. *ulcus*) ein böses und sehr schwer zu heilendes Geschwür. *Blancard.*

Dīsĕros, ōtis, *m.* der unglücklich im Lieben ist. *Auson.*

Dȳsis, is, ios, eos, *f.* eine der Horarum. *Hygin.* 2) das siebende himmlische Haus bey den Sterndeutern. *Wolf.*

Dȳsodes, is, *n.* was stinkendes, übelriechendes. *Blancard.* Gr. Δυσῶδες.

Dȳsörexīa, æ, *f.* ein schwacher und verderbter Appetit. *Blancard.*

Dysosmos, i, *f.* Wasserbothenig, Lackenknoblauch, ein Gewächs. *Apul.*

Dyspepsīa, æ, *f.* übele Dauung des Magens, Undaulichkeit. - curatur vino, wird durch Wein curirt. *Cato.*

Dysphēmīa, æ, *f.* eine übele Nachrede, Scheltung. - nominis, des Nahmens. *Suet.*

Disphĭlus, i, *c.* ein falscher Freund. *Juven.* Vox dubia.

Dysphōnīa, æ, *f.* eine schwache Stimme. *Blancard.*

Dysphŏrĭcus, a, um, ungeduldig, der mit Ungedult sein Unglück erträgt. *Firmic.*

Dyspnœa, æ, *f.* schwerer Athem, schwache oder schwere Athemholung, das Keuchen, die Engbrüstigkeit. *Plin.*

Dispnoïcus, a, um, der an der Engbrüstigkeit laborirt. *Plin.*

Disprŏphĕron, i, *n.* Fehler einer Rede, wenn sie schwer auszusprechen ist. *Mart. Cap.*

Dysthĕrăpeuta, ōrum, *n.* Krankheiten, die schwer zu curiren sind. *Blancard.*

nigsten, wenigstens. Id iniquum est, in tuo duntaxat periculo, das ist was unbilliges, wenigstens in deiner Gefahr. *Cic.* In oppressione sermo duntaxat in conviviis est liberior, bey der Unterdrückung ist doch die Rede zum wenigsten bey den Gelacken frey. *Cic.*

†Dūnum, i, *n.* ein Hügel, Berg, Duine. *Fresn.* 2) *Downn*, Stadt in Irrland. *Ptol.* 3) *Chateau Dun*, Stadt in Blaisois, in Frankreich.

†Dunus, i, *m.* ein Berg, Hügel, Duine, Sandhügel. *Fresn.*

Duo, Duæ, Duo, zweene, zwo, zwey. Duos (al. Duo) duarum ætatum plurimi facere, ihrer zwey aus zwoen Zeiten am meisten ästimiren. *Cic.* Mulier una duûm virum, eine Frau zweyer Männer. *Cic.* Duobus mensibus, in 2. Monaten. *Ter.* Natura consistit duabus rebus, die Natur bestehet aus 2. Dingen. *Lucret.* Duo & vicesimus, der zwey und zwanzigste. *Gell.* Duo & vicesimanus, ein Soldat von der zwey und zwanzigsten Legion. *Tac.*

Duŏdĕcătēmŏrion, i, der zwölfte Theil des Thierkreises. *Manil.*

Duŏdĕciăcum, i, *n. Douzi*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitanischen.

Duŏdĕcies, *Adv.* zwölfmal. *Cic.*

Duŏdĕcim, *Adject. indecl. plur. o.* zwölf. - pueri, Knaben. *Cic.* - tabulæ, die 12. Tafeln der Gesetze, als in so viel ehrinne, die Gesetze der Römer A. V. 303. entfasset und auf dem Capitolio aufgestellet waren. *Cic.* Post duodecim (sc. tabulas,) in urbe sepultum esse, nach Einführung der Gesetze in den 12. Tafeln in der Stadt begraben worden seyn. *Cic.* Ex *duo* & *decem.*

Duŏdĕcĭmus, a, um, der zwölfte. Duodecimo die, den zwölften Tag, am zwölften Tage. *Cæs.*

†Duŏdēna, æ, *f.* besonderes Gericht aus 12. geschwornen Leuten. *Fresn.* †2) besonderes Maas fliessender Dinge. *Id.* †3) eine der Horarum Canonicarum oder Closterbetstunden. *Id.*

Duŏdēnārius, a, um, gezwölft, aus zwölfen bestehend. Duodenarius numerus, die gezwölfte Zahl, die Zahl Zwölfe. *Vitr.* †2) *f.* Art einer geistlichen Revenue. *Fresn.*

Duŏdēni, æ, a, je zwölfe, zu zwölfen. - pari, gebohren werden. *Plin.* 2) zwölf. Duodena astra, die zwölf himmlischen Zeichen. *Virg.*

Duŏdennis, e, zwölfjährig. *Sulp. Sev.*

Duŏdēnōnāgēni, æ, ie acht und achtzig. Duŏdēnōnāgēsĭmus, a, um, der acht und achtzigste. Duŏdēnōnāgies, *Adv.* acht und achtzig mal. Duŏdēnōnāginta, *Adject. plur. indecl. o.* acht und achtzig, zwey von neunzig. *Plin.*

Duŏdēnum, i, *n.* sc. *intestinum*, der 12. quer Finger lange Darm. *Blancard.*

Duŏdēnus, a, um, je zwölfe.

Duŏdeoctōgēni, æ, a, je acht und siebenzig. Duŏdeoctōgēsĭmus, a, um, der acht und siebenzigste. Duŏdeoctōgies, *Adv.* acht und siebenzig mal. Duŏdeoctōginta, *Adject. plur. indecl. o.* acht und siebenzig.

Duŏdēquādrāgēni, æ, a, je acht und dreyßig. *Plin.*

Duŏdēquādrāgēsĭmus, a, um, der acht und dreyßigste. *Liv.* Duŏdēquādrāgies, *Adv.* acht und dreyßig mal. Duŏdēquādrāginta, *Adject. plur. indecl. o.* acht und dreyßig. - anni, Jahre. *Cic.*

Duŏdēquinquāgēni, æ, a, je acht und vierzig.

Duŏdēquinquāgēsĭmus, a, um, der acht und vierzigste. *Cic.*

Duŏdēquinquāgies, *Adv.* acht und vierzig mal. Duŏdēquinquāginta, *Adj. plur. indecl. o.* acht und vierzig. *Colum.*

Duŏdēseptuāgēni, æ, a, je acht und sechzig. Duŏdēseptuāgēsĭmus, a, um, der acht und sechzigste. Duŏdēseptuāgies, *Adv.* acht und sechzig mal. Duŏdēseptuāginta, *Adj. plur. indecl. o.* acht und sechzig. Duŏdēsexāgēni, æ, a, je acht und funfzig. Duŏdēsexāgēsĭmus, a, um, der acht und funfzigste. Duŏdēsexāgies, *Adv.* acht und funfzig mal. Duŏdēsexāginta, *Adj. plur. indecl. o.* acht und funfzig. Duŏdētrīcēni, æ, a, je acht und zwanzig. Duŏdētrīcēsĭmus, *al.* Duodetrigesimus, a, um, der acht und zwanzigste. Duŏdētrīcies, acht und zwanzig mal. *Cic.*

Duŏdētrīginta, *Adj. plur. indecl. o.* acht und zwanzig. *Varro.*

Duŏdēvīcēni, æ, a, je achtzehen. *Liv.*

Duŏdēvīcēsĭmus, s. Duodevigesimus, a, um, der achtzehende. *Plin.*

Duŏdēvīcies, *Adv.* achtzehen mal.

Duŏdēvīginti, *Adj. plur. indecl. o.* achzehen. *Cic.*

Duŏmillēsĭmus, a, um, der zweytausende. *Proclus. Ict.*

Duōnus, a, um, gut. *Varr.* Obsolete pro *bonus.*

†Dupia, æ, *f.* eine Duppe, Tuppe, Art eines Gefässes. *Fresn.*

Dupla, æ, *f.* ein Glöcklein, sonderlich in einer Uhr. *Durand.* 2) Art einer Münze, *forte* Duplone. *Fresn.* A *duplus.*

Duplāris, e, doppelt. Duplares milites, Doppelsöldner, die wegen ihres Wohlverhaltens doppelten Sold bekommen. *Macrob. duplus.*

†Duplārium, i, *n.* Maas fliessender Dinge. *Fresn.* †2) Art eines Sacks oder Beutels. *Id.*

Duplātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung, sonderlich der Straffe. *Digest.* 2) das Dupliren, das Zwiefältigen, die Erfindung einer Zahl, die zweymal so groß, als eine gegebene. z. E. 6. gegen 3. *Wolf.*

†Duplērius, i, *m.* s. Duplerium, ii, *n.* eine Wachskerze. *Fresn.*

Duplex, ĭcis, *o.* doppelt, zweyfach. - damnum, Schade. *Cic.* Duo millia peditum, equitum duplicem paraverunt numerum, sie haben 2000. Fußgänger und eine doppelte Anzahl Reuter angeschaft. *Curt.* 2) zwey, beyde. Duplices tendere ad sidera palmas, beyde Hände gen Himmel aufheben. *Virg.* 3) zweyerley. Duplices similitudines esse debent, unæ rerum, alteræ personarum, die Gleichnisse sollen zweyerley seyn, eine der Sachen, die andere der Personen. *Auct.* ad *Her.* 4) noch einmal so viel. Duplicia, quam numerus exigit, noch einmal so viel, als erfodert wird. *Colum.* 5) dicke, stark. *Virg.* 6) listig, betrüglich, der andern red-

redt, als er denkt. Duplex Ulyſſes, der liſtige Ulyſſes. *Horat.*

Duplĭca, æ, *f.* eine Duplic, Antwort auf eine Replic, wiederholete Antwort.

Duplĭcārius, i, *m.* ein Doppelſöldner, der wegen ſeines Wohlverhaltens doppelte Gage bekommt. *Liv. Varro.*

†Duplĭcāta, æ, *f.* Schrift, ſo gedoppelt geſchrieben worden, um die andere zu haben, wenn die eine verlohren gegangen. †2) Duplicatæ, ārum, Diplomata. *Onom. Ben.*

Duplĭcātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung. - radiorum, der Sonnenſtrahlen. *Sen.*

Duplĭcāto, *Adv.* doppelt ſo viel, noch einmal ſo weit. - digredi, ſich wegwenden. *Plin.*

Duplĭcātor, ris, *m.* ein Verdoppeler, der was doppelt, noch einmal ſo groß macht. *Sidon.*

Duplĭcātus, a, um, verdoppelt. *Cic.* 2) gebogen. Duplicato poplite, mit gebogenem Knie. *Virg.* A *duplico.*

Duplĭcĭtas, ātis, *f.* die Zwiefältigkeit, doppelte Zahl. - aurium, der Ohren. *Lactant.* †2) Liſt, Betrug, Falſchheit. *Sarisb. duplex.*

Duplĭcĭter, *Adv.* doppelt, noch einmal ſo viel. Maledicta in ipſum dupliciter recidunt, die Scheltworte fallen doppelt auf ihn zurück. *Cic.* - delectari litteris alicujus, ſich an eines Briefſen doppelt ergötzen. *Cic.* 2) zweyfach, auf doppelte Weiſe. *Cic.*

Duplĭco, āvi, ātum, āre, verdoppeln, noch einmal ſo viel, ſo lang, ſo dick machen. - numerum dierum, die Anzahl der Tage. *Cic.* - modum haſtæ, die Spieſſe noch einmal ſo lang machen. *Nep.* 2) vermehren. - opinionem de ſe, die Meinung von ſich. *Cic.* 3) krümmen, doppelt zuſammen beugen. *Val. Max.* 4) auf eine Replic antworten, eine Duplic dargegen machen.

Duplio, ōnis, *f.* doppelt ſo viel, zweymal ſo viel. Duplionis pœnam ſubire, zweymal ſo viel Straffe geben, doppelt geſtraft werden. *Leg. XII. Tabb.* 2) die doppelte Straffe. *Plin. Sec.*

Duplo, āvi, ātum, āre, verdoppeln - datum, was ſchon gegeben worden. *Feſt.*

Duplum, i, *n.* das doppelte. Duplo major, doppelt groß, noch einmal ſo groß. 2) Dupli pœna, doppelte Straffe. *Cic.* Dupli condemnare, zu einer doppelten Erſetzung verurtheilen. *Cic.* 3) In duplum ire, doppelten Schaden haben. *Plaut.*

Duplus, a, um, doppelt, noch einmal ſo viel, weit, groß, lang ꝛc. Dupla intervalla, doppelte Weiten. *Cic.* Dupla agmina, doppelte Hauffen. *Plin.* Duplam pecuniam reponere, noch einmal ſo viel Geld wieder erſtatten. *Liv. duo.*

Dŭpondiārius, a, um, zwey Pfund ſchwer, zweypfündig. *Colum.* A *dupondium.*

Dŭpondium, i, *n. Varr.* &

Dŭpondius, i, *m.* Gewicht von 2. Pfunden. 2) kleine Münze, fünfter Theil eines Denarii, ſieben und ein Fünftelpfennig, oder auch nur 6. und zwey Fünftelpfennig. *Cic.* 3) Länge zweyer Füſſe. Plus dupondio ſemiſſe, länger als 2. und einen halben Fuß. *Colum.* 4) ein angehender Studioſus Juris. Jct.

Dūra, ōrum, *n.* Stadt in dem alten Aſſyrien *Ammian.* 2) Stadt in Meſopotamien.

Duraba, æ, *f.* Stadt in dem ehmaligen Babylonien. *Ptol.*

Dūrābĭlis, e, dauerhaft, langwährend. *Ovid. duro.*

Dūrābĭlĭtas, atis, *f.* die Dauerhaftigkeit. *Pallad.*

Dūrācĭnus, a, um, harthäutig. Uvæ duracinæ, dergleichen Weintrauben. *Sueton.* Vitis duracina, Hertheniſch, eine Art Weins.

Duracium, i, *n. Duras*, Ort in Guienne in Frankreich; 2) *Tours*, Stadt in Poitou, in Frankreich.

Dūrāmen, ĭnis, *n.* die Währung, Währhaftigkeit; 2) - aquarum, das Eis, Verhärtung des Waſſers. *Lucret. duro.*

Dūrāmentum, i, *n.* die Währhaftigkeit. *Sen.* 2) Art eines Rebſchoſſes an einem Weinſtocke. *Colum.* A *duro.*

Dŭrănius, a, um, *la Dordogne*, Fluß in Guienne in Frankreich. *Auſon.*

Duras, æ, *m.* die Drau, Fluß in Ungarn.

†Duraſuna, æ, *f.* ein beſtändiger dauerhafter Friede, oder Verſühnung. *Freſn.* Ex *dauern* & *Sünen.*

Dūrātĕus, a, um, hölzern. Durateus equus, das hölzerne Pferd, wodurch Troja noch erobert wurde. *Lucret.*

Dūrātio, ōnis, *f.* die Währung, Dauerung. *Liv.*

†Dūrātĭnus, a, um, langwierig, währhaft, dauerhaft. *Matth. Par.*

Durātrix, ĭcis, *f.* während, dauernd. *Plin. duro.*

Dūrātus, a, um, gehärtet. - igne, im Feuer, *Curt.* 2) - glacie, gefrohren. *Plin.*

Durbeta, æ, *f.* itzo *Monſul*, Stadt in Diarbek.

Durbis, is, *f.* itzo *Durbuy*, Stadt im Luxenburgiſchen.

Durco, ōnis, *m.* ein Fluß- oder Strohmſchiff.

Durdămum, i, *n. Dourdan*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Dūre, *Adv.* hart. - dicere, reden. *Horat.*

Durenum, i, *n.* itzo Düren, Stadt im Cleviſchen.

Dūreo, ui, ēre, hart ſeyn. *Ovid.*

Dūreſco, eſcĕre, hart werden. - frigoribus, von der Kälte. *Cic.* - igni, vom Feuer. *Virg.* 2) - in lectione alicujus, durch Leſung eines Auctoris ſich an einen harten Stilum gewöhnen. *Quint.* A *dureo.*

Dureſtallum, i, *n.* itzo *Duretail*, Stadt in Anjou in Frankreich.

Durga, æ, *f.* Stadt in dem itzigen Tripolitaniſchen in Africa. *Ptol.*

Duria, æ, *m.* itzo *Doria*, ſ. Doire, Fluß in Piemont in Italien.

Durias, æ, *f.* itzo *Guadalaviar*, Fluß in Valentia in Spanien.

†Durica, æ, *f.* eine Schifflände, wo die Schiffe aufbehalten werden. *Iſidor.*

Dūrĭcordia, æ, *f.* Hartnäckigkeit, die Herzenshärtigkeit. *Tertull.*

Dūrĭcŏrius, a, um, harthäutig, das eine harte Haut, Leder oder Schaale hat. *Plin.*

†Dūrĭcors, dis, o. hartherzig, unbarmherzig. *Fesn.*

†Dūrĭlŏquium, i, *n.* eine harte Rede, harte Worte. *Fesn.*

Dūrĭtas, ātis, *f.* die Härte in Worten oder der Schreibart. *Cic.*

Dūrĭter, *Adv.* hart. - & immisericorditer facere, und unbarmherzig verfahren. *Ter.* - & parce vitam agere, und sparsam leben. *Ter.* - translata verba, harte Metaphoren. *Auct.* ad *Her.* Durius disserere, etwas hart, scharf reden. *Cic.* 2) mit Unwillen, mit Verdruß. Durius mihi accipere visus est, es kam mir vor, als verdrüsse ihm es etwas. *Cic.*

Dūrĭtia, æ, *f.* die Härte. Lignum ingentis duritiæ, Holz von grosser Härte. *Plin.* Ferrum duritia superare, das Eisen an Härte übertreffen. *Ovid.* 2) die Härtigkeit. - animi, des Gemüths, des Sinns. *Cic.* 3) die Dauer, Währung. - imperii, der Herrschaft. *Tac.*

Dūrĭties, ēi, *f.* die Härtigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 2) die Härte. In duritiem lapidescere, die Härte eines Steins bekommen, hart wie ein Stein werden. *Plin.*

Dūrĭtūdo, ĭnis, *f.* die Härtigkeit. Nosse alicujus impudentiam & duritudinem, eines Unverschämtheit und Härtigkeit kennen. *Cato* ap. *Non.*

Dūrĭus, i, *m.* jetzo *Duero*, Fluß in Portugal. *Plin.*

Dūrĭuscŭlus, a, um, etwas hart, härtlich. Duriusculi versus, etwas harte unliebliche Verse. *Plin.*

Durnŏmagus, i, *f.* Dornmagen, jetzo ein Dorf im Cöllnischen.

Durnŏvăria, æ, *f.* Dorchester, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūro, āvi, ātum, āre, härten, hart machen. - ungulas, die Huffe. *Colum.* 2) abhärten, dauerhaft machen. - se labore, sich durch Arbeit. *Cæs.* - animum, das Gemüth. *Albinovan.* - cor, das Herz. *Phædr.* 3) währen, dauern. - ad exiguum tempus, eine kleine Zeit. *Cic.* 4) bleiben. - in ædibus, in einem Hause. *Plaut.* 5) aushalten, ausstehen. - laborem, die Arbeit. *Virg.* 6) leben. - ultra centum annos, über 100. Jahr. *Plin.* - alicui diu, einem zu Gefallen lang. *Plaut.* A *durus.*

Durobrīvæ, ārum, *f.* Hertford, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Durobrīvis, is, *f.* Rochester, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Durŏburgum, i, *n.* Hartenberg, Stadt in der Pfalz.

Dūrŏcasses, ium, *m.* altes Volk um das ietzige Dreux in Frankreich.

Durocassium, i, *n.* *Dreux*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. *Tab. Peuting.*

Dūrŏcornŏvium, i, *n.* Circester, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrŏcortŏrum, i, *n.* Rheims, Stadt in Champagne in Frankreich. *Cæs.*

Dūrŏlenum, i, *n.* Lenham, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrŏlĕpons, tis, *m.* Godmanchester, Ort in Engelland.

Dūrŏlĭtum, i, *n.* Oldford, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Dūrōnum, i, *n.* *la Chapelle*, Ort in Vermondois in Frankreich. *Antonin.*

Duropellum, i, *n.* Weite zwischen den 2. Thürpfosten. Ex *dur*, janua, & *paal*, palus. *Wachter.*

Dūrostădium, i, *n.* *Duerstede*, Stadt in Geldern.

Dūrostŏron, i, *n.* Dūrostĕrus, i, *f.* *Dorastero*, Stadt in der Bulgarey.

Dūrotrĭges, um, *m.* altes Volk in dem itzigen Dorset in Engelland.

Dūrŏvernum, i, *n.* Canterbury, Cantelberg, Stadt in Engelland. *Antonin.*

†Durpilum, i, *n.* s. Durpilus, i, *m.* Eingang eines Hauses, ein Vorhaus. *Fesn.* 2) eine Thürschwelle. *Voss.*

Durachium, i, *n.* s. *Dyrrachium.*

†Durslegi, ōrum, *m.* dürre oder treuge Schläge, da keine Suppe oder Blut nachgehet, Schläge ohne Wunden. *Fesn.* Ex Germ. *dürre* & *Schläge.*

†Dursus, i, *m.* Art eines Fisches. *Fesn.*

†Durum, i, *n.* eine Uberfahrt. *Wachter.*

Dūrus, a, um, hart. Dura silex, ein harter Kieselstein. *Virg.* Durior annosa quercu, härter, als eine alte Eiche. *Ovid.* Durissimi lapides, sehr harte Steine. *Plin.* 2) dauerhaft, fest, abgehärtet. Duri agrestes, dauerhafte Bauersleute, die die Arbeit aushalten können. *Cic.* Durus Ulysses, der abgehärtete Ulysses, der durch seine Unglücksfälle hart und unempfindlich geworden. *Ovid.* 3) hart, beschwerlich, schwer auszuhalten. Durissima servitus, eine sehr harte Knechtschaft. *Cic.* Duriorem sibi conditionem statuere, sich noch in einen härtern Stand setzen. *Cic.* Dura pauperies, ein schweres Armuth. *Cic.* Duriore fortuna conflictari, in einem harten Stande stecken. *Cic.* 4) hart, streng, unfreundlich, unbarmherzig. Durus homo, ein harter Mann. *Cic.* Durum imperium, ein strenges Regiment. *Cic.* 5) unempfindlich, hart. Duri oris vir, ein harter, unempfindlicher Mann. *Liv.* 6) Dura alvus, ein harter, verstopfter Leib. *Plin.* 7) Dura mater, das harte Hirnhäutlein. *Anatom.* 8) Durus sapor, ein harter unangenehmer Geschmack. *Virg.* 9) Dura aqua, hart Wasser, so nicht leicht stinckigt wird. *Cels.* 10) Dura annona, theure Zeit. 11) Durus ad studia, der kein Geschicke zum Studiren hat. *Cic.* 12) Satyrisch, anzüglich. *Plin. Sec.*

Dusarītis, ĭdis, *f.* Art der Myrrhen. *Plin.*

Dusius, i, *m.* Art eines Gespensts, oder Teufels, der mit dem Viehe, allein auch wohl mit Frauenvolke zu schaffen haben solte. *Augustin.*

Dusmōsus, a, um, dornigt. *Fest.* *dumosus.*

Duumvir, ĭri, *m.* einer von zweyen, so ein Amt oder Charge mit einander hatten. *Cod. Th.*

Duumvirālis, e, die Zweymänner oder Zweyherren angehend. *Ulp.* A *duumvir.*

Duumvirātus, a, um, Amt, Charge der Zweymänner oder Zweyherren. *Cic.*

Duumvĭri, ōrum, *m.* ein Collegium von zwey Männern, die Zweymänner, die Zweyherren, die

2. Bürgermeister in den Städten auſſer Rom, so aus den Decurionibus oder Rathsherren erwehlet wurden, ihre 2. Lictores vor sich hergehen hatten, und es in einem und dem andern den Römischen Bürgermeistern nachthaten. *Cic.* 2) - capitales, s. Perduellionis, die Blutrichter, bey denen zu Rom die Capitalsachen angebracht wurden, die sie daher auch am Leben bestraffen kunten. *Liv.* 3) - navales, zwey ansehnliche Männer zu Rom, so die Aufsicht über die Schiffe und Flotten hatten. *Liv.* 4) - quinquennales, entweder Duumviri in den Landstädten, so 5. Jahr regierten, oder eine Art der Censorum, die ihr Amt alle 5. Jahr einmal ausübeten. *Inscr. vet.* 5) - sacri, zwey Männer, die erwehlet wurden, einen Tempel einzuweyhen. *Liv.* 6) - Sibyllini, zwey Männer so die Sibyllinischen Bücher in ihrer Verwahrung hatten, endlich aber bis auf 15. vermehret wurden. *Liv.*

Dux, dūcis, *c.* ein Führer, oder Führerin, Anführer, Anführerin. Dux & auctor nobis opus est, es ist uns ein Anführer und Anfänger nöthig. *Cic.* Natura optima dux recte vivendi, die Natur ist die beste Anführerin recht zu leben. *Cic.* - itineris, ein Wegweiser. *Curt.* 2) ein Heerführer, ein Feldherr, ein General. Tuæ litteræ me summum ducem reddiderunt, dein Brief hat mich zum grösten General gemacht. *Cic.* Præbere aliquem ducem exercitui, einen zum General über die Armee machen. *Cic.* Dux præfectusque classis, ein Admiral, der eine Flotte commandirt. *Cic.* 3) ein Officier. Duces agminum, die Officier. *Curt.* 4) der Vornehmste in einer Sache, der Urheber Haupt. Dux & signifer calamitatis, der vornehmste Urheber des Unglücks. *Cic.* - Legationis, der vornehmste unter den Gesandten. *Flor.* Ducem se furoris illius præbuit, er hat sich als den Vornehmsten bey solcher Raserey erwiesen. *Cic.* Diversarum sectarum duces, die Häupter, die Vornehmsten der unterschiedenen Secten. *Quint.* 4) Dux gregis, der Bock, so vor der Heerde hergehet. *Virg.* 5) Dux astrorum, die Sonne. *Sen.* II) ein Herzog, eine Herzogin. Dux Saxoniæ, ein Herzog von Sachsen. Dux femina Bavariæ, eine Herzogin von Bayern. 7) ein Herzog, Generalgubernator einer ganzen Provinz in den mittlern Zeiten. *Fresn.* 8) - limitum, ein Markgrafe. *Fresn.* 9) - provinciæ, ein Landgraf. *Id.* 10) - Palatii, ein Pfalzgraf. *Id.* Obs. die vornehmsten eigenschaften eines Feldherrn zeigt *Cic.* pro lege Manil.

Dyas, ădis, *f.* die Zahl Zwey. 2) - musica, zwey gegen einander entweder con- oder dissonirende Tone. *Walther.*

†Dycus, i, *m.* ein Damm. agger. *Onom. Ben.*

Dȳmas, antis, *m.* der Hecubæ Vater. *Hygin.* 2) ein vornehmer Phäacier; 3) ein tapferer Trojaner. *Virg.*

Dȳme, es, s. Dymæ, ārum, *Liv. f. Clarenza*, Stadt in Morea. *Stat.* 2) Stadt in Thracien. *Ptol.*

*Dȳnămis, is, ios, eos, *f.* die Macht; 2) eine Menge. Dynamin maximam olivi habent domi, sie haben eine sehr grosse Menge Baumöl zu Hause. *Plaut.*

Dynasta, æ, *m. Vellei.* Dynastes, æ, *m.* ein Landesherr. *Nep.* Ceteri reges, tetrarchæ, dynastæ, die übrigen Könige, Vierfürsten und Herren. *Cic.*

Dȳnastīa, æ, *f.* die Herrschaft, Regierung; 2) eine Reihe Könige, so aus einer Familie, in einer Reihe regieret haben.

Dȳos, i, *m. Guir*, Fluß im Königreiche Fetz in Africa. Gr. Δύος. *Ptol.*

Dyota, s. *Diota.*

Dyptĭcum, i, *n.* ein Geschenk, Gabe, Verehrung. *Symmach.* Vox dubia.

Dyrrachīnus, a, um, von oder sonst zu Durazzo, gehörig; 2) *m. plur.* die Dyrrachiner, die von Dyrrachio oder Durazzo. *Cic.* A *Dyrrachium.*

Dyrrachium, s. Durrachium, *Catull.* i, *n. Durazzo*, Stadt in Albanien. *Cic.*

Dȳsæsthēsia, æ, *f.* Ubel, Schwäche, Gebrechen der Sinne. *Blancard*

Dyscōlus, a, um, schwer; 2) hart, strenge, murrisch. *Bibl.*

Dyscrāsīa, æ, *f.* ein übeles oder böses Temperament, ungleiche Vermischung der Elemente im Blute und andern Säften. *Blancard.*

Dȳselces, is, *c.* der Geschwüre hat, so übel zu curiren sind. *Blancard.*

Dysentĕrĭăcus, a, um, *Pallad.* Dȳsentĕrĭcus, a, um, der an der Ruhr krank ist.

Dȳsentĕrīa, æ, *f.* die Ruhr, der Bauchfluß, die rothe Ruhr, der Blutgang. - apprehendit jumentum, hat das Vieh befallen. *Veget.*

Dīsĕpūlōtĭcum, i, *n.* (sc. *ulcus*) ein böses und sehr schwer zu heilendes Geschwür. *Blancard.*

Dīsĕros, ōtis, *m.* der unglücklich im Lieben ist. *Auson.*

Dȳsis, is, ios, eos, *f.* eine der Horarum. *Hygin.* 2) das siebende himmlische Haus bey den Sterndeutern. *Wolf.*

Dȳsodes, is, *n.* was stinkendes, übelriechendes. *Blancard.* Gr. Δυσώδες.

Dȳsörexīa, æ, *f.* ein schwacher und verderbter Appetit. *Blancard.*

Dysosmos, i, *f.* Wasserbothenig, Lackenknoblauch, ein Gewächs. *Apul.*

Dyspepsīa, æ, *f.* übele Dauung des Magens, Undaulichkeit. - curatur vino, wird durch Wein curirt. *Cato.*

Dysphēmīa, æ, *f.* eine übele Nachrede, Scheltung. - nominis, des Nahmens. *Suet.*

Dispĥilus, i, *c.* ein falscher Freund. *Juven.* Vox dubia.

Dysphōnīa, æ, *f.* eine schwache Stimme. *Blancard.*

Dysphŏrĭcus, a, um, ungeduldig, der mit Ungedult sein Unglück erträgt. *Firmic.*

Dyspnœa, æ, *f.* schwerer Athem, schwache oder schwere Athemholung, das Keuchen, die Engbrüstigkeit. *Plin.*

Dispnoïcus, a, um, der an der Engbrüstigkeit laborirt. *Plin.*

Dispröphĕron, i, *n.* Fehler einer Rede, wenn sie schwer auszusprechen ist. *Mart. Cap.*

Dysthĕrăpeuta, ōrum, *n.* Krankheiten, die schwer zu curiren sind. *Blancard.*

Dysthȳmia, æ, *f.* die Kleinmüthigkeit, niedergeschlagenes Gemüth, Art einer Krankheit. *Blancard.*

Dystŏcĭa, æ, *f.* eine harte und schwere Geburt. *Blancard.*

Dystrichiāsis, is, ios, eos, *f.* steter Thränenfluß vom Stechen der Haare an den Augenwimpern, so ungewöhnlich an denselben hervor wachsen. *Blancard.*

Dysūrĭa, æ. *f.* die Harnstrenge, Harnwinde, Schwierigkeit den Urin zu lassen. *Cic.*

Dysūriācus, a, um, der an der Harnwinde laborirt. *Firm.*

Dysūrĭcus, a, um, die Harnwinde betreffend. *Cic.*

E.

E e, ist der fünfte Buchstabe des Lateinischen Alphabets; wird manchmal bey einigen Lateinern verwandelt in i, als *Luciſco* für Luceſco, *Parti* für Parte, *Benivole* für Benevole; auch in o, als *Vorto* für Verto. 2) wird aber auch umgekehrt gefunden für i, in *Sebi* für Sibi, *Amici* für Amici, *Vergilius* für Virgilius, *Menerva* für Minerva. 3) klinget bald wie ein Teutsches e, z. E. *Me, lege, reverere*, bald wie ä, als *teſtis, peſtis*, 4) e wird oft für æ von den Scribenten der mittlern Zeiten gesetzet.

E, s. Ex, *Præpoſ. cum Abl.* aus, als aus einer Materie. Sculptus e ſaxo, aus einem Steine gehauen. *Cic.* 2) aus, als aus einem Orte. Lapis e ſepulcro, ein Stein aus einem Begräbnisse. *Cic.* Ex Græcia comparare, aus Griechenland zusammen bringen. *Cic.* E Zenonis ſchola exire, aus des Zenonis Schule kommen. *Cic.* 3) von. Ex eo die, von dem Tage an. *Cic.* Ex quo fuit æger, von der Zeit an, als er Krank geworden. *Plin.* 4) nach. Ex conſulatu profectus eſt in Galliam, nach seinem Bürgermeisteramte ist er in Gallien gegangen. *Cic.* Diem ex die exſpectare, einen Tag nach dem andern warten. *Cic.* Ex conſuetudine, nach der Gewonheit. *Cæſ.* Ex lege, nach dem Gesetze. *Cic.* Ex teſtamento, nach dem Testament. *Cic.* Ex animo. *Cic.* Ex ſententia evenire, nach Wunsch ausschlagen. *Cic.* 5) auf. Ex equis colloqui, sich auf dem Pferde bereden. *Cæſ.* Ex loco ſuperiori conſpicari, auf einem hohen Orte sehen. *Cæſ.* Ex eorum corporibus pugnabant, sie fochten auf ihren Leibern. *Cæſ.* 6) Ex itinere, unter Wegens, auf dem Wege. *Cic.* 7) E regione. *Cæſ.* Ex adverſo, gegen über. *Liv.* 8) Ex tranſverſo, Querfeld ein, von der Seite. *Liv.* 9) Unus ex meis intimis, einer meiner Vertrautesten. *Cic.* Homo ex numero diſertorum, einer der beredten Leute, ein Mensch aus der Zahl der beredten Leute. *Cic.* 10) wegen. Ex te duplex nos adficit ſollicitudo, wir sind deinet wegen doppelt bekümmert. *Cic.* Ex me doluiſti, du bist meinet wegen betrübt gewesen. *Cic.* 11) an. Laborat ex pedibus, er ist an den Füssen krank, er hat das Podagra. *Cic.* - ex oculis, er hat böse Augen. *Cic.* - e capite, der Kopf thut ihm weh. - e renibus, er hat das Nierenweh. *Cic.* 12) Ex aliqua parte, zum Theil. *Cic.* 13) mit. Ex induſtria, mit Fleiß. *Liv.* 14) macht in der Verbindung mit adjectivis und ſubſtantivis teutsche adverbia, Ex occulto, heimlich, heimlicher Weise. *Cic.* Ex inſidiis, hinterlistig, hinterlistiger Weise. *Cic.* Ex improviſo, unversehens. *Cic.* Ex inſperato, unverhofft. *Liv.* Ex facili, leicht. *Colum.* Ex æquo, billig. Ex toto, gänzlich. *Colum.* Ex compacto, abgeredter, abgedroschener Weise. *Suet.* Ex continenti, alsobald, auf der Stelle. *Juſtin.* E contrario, im Gegentheil. *Cæſ.* 15) zum Nutzen. E republica facere quid, etwas zum Nutzen der Republic thun. *Cic.* Ex re mea eſt, es gereichet mir zum Nutzen. *Cic.* Ex noſtra dignitate eſt, es ist unserer Würde gemäß, es gereichet selbiger zum Besten. *Cic.* 16) In zusammen gesetzten Worten bedeutet E oder Ex a) aus, z. E. *Educo*, ich führe aus, *Excido*, ich falle aus; b) sehr, z. E. *Exclamo*, ich schreye sehr, *Exaggero*, ich vergrössere sehr; c) ohne, z. E. *Exſanguis*, ohne Blut, *Exos*, ohne Bein; d) hoch, in die Höhe, *Elevo*, ich hebe in die Höhe, *Exſulto*, ich springe in die Höhe.

Ea, *Adv.* des Weges durch, dadurch. Effecit, ut ea elephantus ornatus ire poſſet, qua antea unus homo inermis vix poterat repere, er hat gemacht, daß ein gerüsteter Elephant dadurch gehen kunte, wo vorher kaum ein einzeler ungewaffneter Mensch durchkommen kunte. *Nep.*

Eădem, *Adv.* eben dadurch. *Cic.*

Eăle, es, *f.* gewisses ungeheures Thier in Aethiopien. *Plin.*

Eănus, i, *m.* der Janus, so fern er den Namen ab *eo* haben, und den Lauf des Jahres oder der Zeit bedeuten soll. *Macrob.*

Eapſe, eben die. *Plaut.* Ex *ea* & *pſe.*

†Eărĭnus, a, um, Frühjährig, zum Frühlinge gehörig. *Tertull.* 2) *m.* ein Liebling des Kaisers Domitiani, *Martial.*

Eăſis, is, *f.* Stadt in Gedrosien.

Eaſo, ōnis, *f. S. Sebaſtian*, Stadt in Asturien in Spanien. *Ptol.*

Eaſterlingus, i, *m.* ein Däne. Ex *eaſten* pro *oſten*, oriens, & *ling*, filius. *Wachter.*

Eătĕnus, *Adv.* bis dahin, so weit. - furculos in fiſſuram demittere, qua adrafi ſunt, die Pfropfreiser so weit in den Spalt setzen, stecken, als sie beschabet sind. *Colum.* 2) so fern, in so weit. - dii declarantur nobis, quo ipſi volunt, werden uns die Götter offenbaret, als sie selbst wollen. *Cic.* - quoad. *Cic.* - quatenus, sofern = als. *Cæſ.* - vt, daß. *Cic.* - ne, daß nicht. *Colum.*

Eathlingus, Æthelingus, Edhilingus, Adelingus, Ethelingus, i, *m.* ein Edelman; 2) ein Erbprinz.

Eba, æ, *f. Monte Merano*, itzo ein Schloß in Toscana.

Ebacchor, ātus ſum, āri, sehr toben, sehr schwermen. *Vopiſc.*

Ebæpalītis, ĭdis, *f.* Rosmarin, ein Gewächs. *Apul.*

†Ebba, æ, *f.* die Ebbe, Ablauf des Meers. *Freſn.*

Ebellinum, i, *n.* *Biella* Stadt in Aragonien in Spanien; 2) Biel, Stadt in der Schweiz.

Ebĕnĭnus, a, um, von Ebenholze gemacht. *Bibl. ebenum.*

Ebĕnŏtrĭchon, i, *n.* Mauerraute, ein Kraut. *Apul.*

Ebĕnum, i, *n.* Ebenholz, ein schwarzes, schweres und sehr dichtes Holz aus Indien und Africa. *Virg.* Statua ex ebeno, eine Statue aus Ebenholze. *Plin.* Ab *ebenus.*

Ebĕnus, i, *f.* Ebenbaum, Baum, von dem das Ebenholz kömmt. *Plin.*

†Eberemurdrum, i, *n.* ein offenbarer Todtschlag, kundbarer Mord. *Fresn.*

Eberobritum, i, *n.* *Alcobaça*, Ort in Portugall.

Ebeshmaum, i, *n.* Epsom, Stadt in Engelland.

Ebĭbo, bĭbi, bĭbĭtum, ĕre, austrinken; 2) aussaugen. - ubera, die Euter. *Ovid.* - alicui sanguinem, einem das Blut, einen bis auf das Blut, einen arm machen. *Plaut.* 3) übern Trinken vergessen. - imperium heri sui, den Befehl seines Herrn. *Plaut.* 4) Ebibi a lacu, sich in einem See verlieren, dahinein fliessen. *Plin.*

Ebion, ōnis. *m.* Ketzer im zweyten Sæculo, der vorgab, daß Christus ein blosser Mensch gewesen.

Ebiōnītæ, ārum, *m.* Ketzer und Nachfolger des Ebionis.

Ebĭto, ĕre, ausgehen. *Plaut.*

†Ebiymius, i, *m.* ein Vorsänger. *Fresn.* Vox significationis dubiæ.

Eblāna, æ, *f.* Dublin, Hauptstadt in Irrland. *Ptol.*

Eblandior, ītus sum, īri, ausschmeicheln, erschmeicheln, durch Schmeicheley erhalten. - suffragia, die Stimmen. *Cic.*

Eblandītus, a, um, erschmeichelt. Eblandita suffragia, erschmeichelte Stimmen oder Vota. *Cic.*

Eblānii, ōrum, *m.* ehmaliges Volk um das itzige Dublin in Irrland. *Ptol.*

Eblītei, ōrum, *m.* Gebürge in Arabien. *Plin.*

Ebŏda, æ, *f.* Ebode, es. *f.* Stadt in dem wüsten Arabien. *Plin.*

Ebodia, æ, *f.* *Aldernay*, Insel an Bretagne in Frankreich.

Ebŏlum, i, *n.* *Evoli*, Stadt in dem Principato citra im Neapolitanischen.

Ebor, ŏris, *n* Elfenbein. *Fresn.*

Ebŏra, æ, *f.* *Evora*, Stadt in Portugall. *Plin.* 2) - Edetanorum, *S. Lucar di Barameda*, Stadt in Andalusien in Spanien. *Plin.* 3) - alta, *Evora Monte*, Bergschloß in Portugall, 5. Meilen von der Stadt Evora. 4) Stadt in der Compagna di Roma. *Plin.*

Ebŏrācensis, e, von oder zu Yorck in Engelland gehörig. Dux Eboracensis, der Herzog von Yorck, welchen Titel iederzeit des Königs von Engelland ältester Bruder führet. *Eboracum.*

Ebŏrācum, i, *n.* Yorck oder Jorck, in Engelland. *Antonin.* 2) Ebrach im Bambergischen.

Ebŏrārius, i, *m.* einer, der in Elfenbein arbeitet, ein Beindrechsler. *Ulp.*

Ebŏrātus, a, um, mit Elfenbein ausgelegt. *Sidon. ebur.*

Ebŏreus, a, um, Elfenbeinern, von oder aus Elfenbein gemacht. Oppida eborea, dergleichen Städte, wie sie nemlich aus Elfenbein vorgestellet, und im Triumph mit eingeführet wurden. *Stat. ebur.*

Ebŏrŏdūnum, *s.* Ebrodunum, *Antonin.* i, *n.* *Embrun* Stadt in Dauphine in Frankreich.

Ebŏsia, æ, *f.* *Uvica* kleine Insel an Spanien im Mittelländischen Meer. *Stat.*

Ebræus, a, um, Ebräisch.

Ebriācus, a, um, trunken, voll getrunken. *Plaut. ebrius.*

Ebriāmen, ĭnis, *n.* ein stark Getränk, worinn sich einer leicht berauschen kan. *Tertull.*

Ebriĕtas ātis, *f.* die Trunkenheit, ein Rausch, den einer ungefehr einmal bekömmt. *Cic.* - solvitur, wird vertrieben. *Cæs.*

Ebrio, āvi, ātum, āre, trunken machen, voll machen. Mulieres raro ebriantur, die Weiber werden selten trunken. *Macrob.*

Ebriŏlātus, *s.* Ebriŭlatus, a, um, betrunken, berauscht. Homo ebriolatus somno sanari solet, ein voller Mensch pflegt durch den Schlaf wieder nüchtern zu werden. *Plaut.*

Ebriŏlus, a, um, der ein wenig berauscht ist, einen Rips hat. *Plaut.* Ebriola sc. mulier, ein halbberauschtes Weib. *Plaut. ebrius.*

Ebriōsĭtas, ātis, *f.* die Völlerey, da einer sich täglich toll und voll säuft, die Versoffenheit. *Cic.*

Ebriōsus, a, um, versoffen, der aus dem Vollsauffen ein Handwerk macht. *Cic. ebrius.*

Ebrius, a, um, trunken, berauscht, der sich voll getrunken hat. Ebrium apud aliquem fieri, bey einem trunken werden. *Cic.* Personabant omnia vocibus ebriorum, es erschallete alles von dem Geschrey der Trunkenen, der Vollgesoffenen. *Cic.* Ebriis multa falsa videntur. Trunkene sehen oft durch die Hülsen, mit doppelten Augen. *Cic.* 2) Ebria cœna, eine herrliche Mahlzeit. *Plaut.* 3) - curis, voll Sorgen. *Lucret.* 4) - scholica dape, der sich in der Schule satt gehöret. *Varr.* ap. *Non.* 5) - saturitate, der sich dick und satt gegessen. *Plaut.* 6) unsinnig, närrisch. *Plaut.*

Ebrodunum, *s.* *Eburodunum.*

Ebroïcæ, ārum, *f.* *Evreux*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Ebrus, *s.* *Hebrus.*

Ebūdæ, ārum, *s.* Ebūdes, *s.* Hebūdes, um, *f.* *Plin.* 5. kleine Insel an der Westlichen Seite von Schottland. *Ptol.*

Ebullio, īvi, ītum, īre, aufsieden. Ubi ebullibit vinum, ignem subducito, wenn der Wein wird aufsieden, so ist du das Feuer drunter wegnehmen. *Cato.* 2) ein grosses Geplappere, grosses Aufsehen machen. - virtutes, von den Tugenden. *Cic.* 3) ausprudeln. - animam, die Seele, sterben. *Sen.*

Ebullītio, ōnis, *f.* das Aufsieden, Aufwallen; 2) - stomachi, das Sodbrennen des Magens. *Woyt.* 3) - sanguinis, das Aufwallen des Geblüts. *Blancard.* A *ebullio.*

†Ebullium, i, *n.* das Aufwallen, Aufprudeln. *Fresn.*

Ebullo, āvi, ātum, āre, hervor quellen, heraus prudeln. *Tertull.* 2) bald entstehen. *Pers.*

Ebŭlum, i, *n. Colum.* s. Ebulus, i, *m.* Attich, Lattich, Niederholder, kleiner wilder Ackerholunder, ein Gewächs. *Plin.*

Ebur, ŏris, *n.* Elfenbein, Elephantenbein, Zähne oder Wehren der Elephanten. Ebur ex inani corpore extrahere, das Elfenbein von dem todten Cörper nehmen. *Cic.* Minervæ signum ex ebore pulcherrimum, eine sehr schöne Statue der Minervæ aus Elfenbeine. *Cic.* 2) aus Elfenbein gemachte Arbeit. Omnia signa, tabulas pictas - ebur coëmere, alle Statuen, Gemählde, = elfenbeinerne Arbeit zusammen kaufen. *Cic.* 3) dergleichen Gefäß an einem Degen. *Sen. Ter.* 4) - curule, ein Elfenbeinerner Wagen, dessen sich die drey hohe Obrigkeiten zu Rom bedieneten. *Horat.*

Ebura, æ, *f. Talavera la Reyna*, Stadt in Neucastilien in Spanien. *Liv.* 2) - *Eure*, Fluß in Frankreich.

Ebŭrātus, al. Eboratus, a, um, mit Elfenbein ausgeleget, beleget, überzogen. Eburatus lectus, dergleichen Bette. *Plaut. ebur.*

Eburneŏlus, a, um, was kleines von Elfenbeine. Eburneola fistula, dergleichen Pfeiffe. *Cic.* Vox dubia.

Eburneus, a, um, aus Elfenbein gemacht, Elfenbeinern. Signum eburneum, eine Elfenbeinerne Statue. *Cic.* 2) weiß und glatt wie Elfenbein. Colla eburnea, ein sehr weisser und glatter Hals. *Ovid. ebur.*

Eburnus, a, um, Elfenbeinern, aus Elfenbein gemacht, von Elfenbein. Porta eburna, ein elfenbeinern Thor. *Virg.* Sceptrum eburnum, ein elfenbeinerner Zepter. *Ovid.* 2) weiß wie Elfenbein, sehr weiß. Eburni digiti, sehr weisse Finger. *Propert.*

Ebŭrobrĭtum, i, *n.* ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.*

Ebŭrŏdūnum, al. Eborodunum, i, *n. Embrun*, Stadt in Dauphine in Frankreich. *Antonin.* 2) *Yverdon* Stadt in der Schweitz. *Tab. Peuting.* 3) Beinn, Stadt in Mähren.

Ebŭrōnes, um, *m.* ehemaliges Volk um das itzige Tongern im Lüttichischen. *Cæs.*

Eburovices, um, *m.* ehemaliges Volk in Gallia Lugdunensi. *Cæs. Plin.*

Ebŭrūnum, *n. Embrun*, Stadt in Dauphine in Frankreich.

Ebŭrum, i, *n.* Olmütz, Stadt in Mähren. *Ptol.*

Ebusĭtānus, a, um, aus oder sonst zur Insel Ebuso gehörig. *Plin.*

Ebūsium, i, *n.* ehemalige Hauptstadt in der Insel Yvica an Spanien. *Inscr. vet.*

Ebusus, i, *f. Yvica*, Insel im Mittelländischen Meere an Spanien. *Plin.*

Ec, Particula enclitica, so eine Frage machet und vor Quis, Quando, Ubi &c. gesetzet wird, z. E. *Ecquis. Ecquando. Eccubi.*

Ecæ, ārum, s. Ecana, æ, *f. Trojæ*, Stadt im Neapolitanischen in Italien.

Ecastor, *Adv.* gewiß, fürwahr. Ecastor te experior, quanti uxorem facias tuam, fürwahr ich sehe es nun, wie hoch du deine Frau hältest. *Plaut.*

Ecbătăna, ōrum, *n.* itzo *Tauris* oder *Tabris*, ehemalige Hauptstadt in Medien. *Cic.* 2) Stadt in Persien. *Plin.* 3) Stadt in Syrien. *Steph.*

Ecbŏlas, ădis, *f.* Art einer Weintraube. *Plin.* 2) Arznei, eine tode Frucht abzutreiben.

Ecbŏlĭcus, a, um, zum Abtreiben dienlich. Ecbolica, sc. medicamina, Arzneyen, eine tode Frucht, allein auch wol eine lebendige abzutreiben. *Blancard.*

Ecbŏlum, i, *n.* Stück aus einem Buche. *Augustin.*

Ecca, siehe da dieselbe. *Plaut.* Pro *ecce ea.* Eccam pateram, siehe da eben die Schale. *Plaut.* Eccas, siehe da dieselben. *Id.*

Ecce, *Adv.* siehe. - subito litteræ a Domitio, da erhielt man unvermuthet Briefe von dem Domitio. *Cic.* Ecce autem nova turba, siehe aber einen neuen Lerm. *Cic.* Ecce tibi, qui rex populi Rom. esse concupierit, siehe es dir nur an, was für einer König des Römischen Volks hat werden wollen, Ecce me, da bin ich. *Ter.* Ecce rem, siehe, wie die Sache sich zugetragen, wie es mit der Sache hergegangen. *Plaut.*

Eccentrĭcĭtas, ātis, *f.* die Abweichung von dem Centro oder Mittelpuncte. 2) eine gerade Linie in der Astronomie von dem Mittelpuncte eines Circuli eccentrici bis an den Mittelpunct der Erde.

Eccentrĭcus, a, um, das ausser dem Centro ist. Circulus eccentricus, ein Circul, dessen Centrum ausser dem Centro eines andern Circuls ist, als was in der Astronomie ausser dem Centro der Erde ist. *Centrum.*

Eccere für ecce, *Adv.* Eccere autem, quem convenire, maxime cupiebam, egreditur foras, siehe mit dem ich sehr gern reden wolte, kommt eben heraus. *Plaut.*

Eccheuma, ătis, *n.* die Ausschüttung, Ausgiessen. - ungentorum, der Salben. *Plaut.*

Ecchathartĭcus, a, um, zum Purgiren dienlich. Ecchathartica sc. pharmaca, Purgirarzneyen. *Blancard.*

Ecchylōma, ătis, *n.* ein Extract, Arzney, so aus aus etwas durchs Distilliren oder sonst extrahiret worden. *Blancard.*

Ecchymōma, ătis, *n.* die Unterlauffung mit Blute vom Schlagen u. d. g. *Blancard.*

Eccille, siehe da ist derselbe. *Apul.* Eccilla, da ist sie. *Plaut. Ecce & ille.*

Eccistę, siehe ihn. Eccista, siehe da ist selbige. *Plaut. Ecce & iste.*

Ecclēsia, æ, *f.* eine Versammlung des Volcks, zusammengeruffene Gemeine. *Gloss.* 2) die Kirche oder die ganze Gemeine der Gläubigen. b) Parthey der Christen. *Lactant.* Ecclesia Romana, die Römische Kirche. - Lutherana, die Lutherische Kirche. - reformata, die Reformirte Kirche. 3) eine Kirche, Gotteshaus, Gebäude, worinne der Gottesdienst verrichtet wird. *Fresn.* 4) eine Cathedral- oder Stiftskirche. *Id.* 5) baptismalis, eine Kirche, worinne man taufte. *Id.*

- cas-

- cardinalis, eine Pfarrkirche. - cathedralis, eine Bischöfliche Kirche, worinne ein Bischof seinen Stuhl hat. catholica, die allgemeine Christliche Kirche; item eine Kirche der Catholicorum und Rechtgläubigen, nicht aber der Arianer u. d. g. item eine Hauptkirche in einer Stadt, in welche die Leute aus allen Kirchspielen gehen mögen. - castellana, eine Schloßkirche. - cœmeterialis, eine Gottesskirche. - curiata, so viel als Parochialis. - episcopalis, so viel als Cathedralis, - filia, eine Filialkirche, die keinen eigenen Pfarrer hat. - matrix, matricialis, matricularis, mater, so viel als cathedralis; item zu der ein Filial gehöret. - obedientialis, die einer andern Kirche unterworffen ist - parochialis, eine Pfarrkirche, zu der ein besonderes Kirchspiel gehöret, so da hinein gepfarret und gewiesen ist. - plebalis, so viel als parochialis. - principalis, so viel als cathedralis. - per se, die keiner andern unterworfen ist. - senior, so viel als cathedralis &c. *Fresn.* 5) die zu einer Kirche gehörigen Intraden. *Id.* 6) der Deckel eines Rauchfasses, so auf die Art einer Kirche gemacht. *Id.*

*Ecclēsiānus, i, *m.* der die Kirche vertheidiget. *Fresn.*

Ecclēsiastērium, i, *n.* ein kleines Theatrum. *Vitr.* 2) Versammlungsort, Ort, wo die Leute zusammen zu kommen pflegen. *Bald.* ad *Vitr.*

Ecclēsiastes, æ, *m.* ein Prediger. *Tertull.* 2) der Prediger Salomonis, eines der biblischen Bücher. *Bibl.*

Ecclēsiasticus, a, um, zur Christlichen Kirche gehörend. 2) Christlich. 3) Subst. *m.* das Buch des Sirachs in der Bibel mit enthalten.

Eccŏpe, es, *f.* die Aus- oder Wegschneidung, sonderlich eines mit dem kalten Brande angesteckten Gliedes. *Blancard.*

Eccoprōticus, a, um, purgirend, den Mist, Unrath ab- oder ausführend. Eccoprotica sc. remedia, dergleichen Arzneymittel, Purgationes. *Blancard.*

Eccrĭmŏcrĭtĭcus, a, um, die Beurtheilung der Excremente angehend. Eccrimocritica sc. indicia, die Merckmahle oder Indicia von den excrementis particularibus. *Blancard.*

Eccrĭsis, is, ios, eos. *f.* der Auswurf der Excremente. *Blancard.*

Eccŭbi, *Adv.* wo denn?

Eccum, am, um, siehe ihn da. *Plur.* Eccos, as, a, siehe sie da. *Plaut.* Eccum signum, siehe da das Zeichen. *Id.* Eccum, incedit Epidicus, siehe es kömmt Epidicus daher. *Id.* Eccam pateram, siehe da die Schale. *Id.* Eccas ipsas, siehe da sie selbst. *Plaut.* *Ecce & is.*

Ecdĭcus, i, *m.* ein Syndicus des Volcks, der einer Gemeine Bestes beobachtet, ein Viertelsmeister. Cic. 2) - ecclesiæ, ein Kirchenvoigt, der einer Kirchen Bestes wahrnimmt und vertritt. 3) ein Fiscal. *Jct.*

Eccdippa, æ, *f.* *Castel Lamberto*, Stadt in Galilæa. *Plin.*

Eccĕtra, æ, *f.* ehmahlige Hauptstadt der Volscorum. *Liv.*

Ecfĕro, extuli, ēlātum, ecferre, austragen. *Plaut.* Pro *exfero*, s. *effero.*

Ecchēa, ōrum, *n.* die Unterscheide der Schalle. *Vitr.*

Echĕdōrus, i, *m.* Fluß in Macedonien. *Herodot.*

Echēmythīa, æ, *f.* die Kunst zu hören und doch zu schweigen. *Gell.*

Echeneis, idis, *f.* ein Hemmefisch, kleiner Fisch, der aber doch gröste Schiff in vollem Segeln soll aufhalten können. *Plin.*

Echetla, æ, *f.* ehmahlige Stadt in Sicilien. *Plin.*

Echidna, æ, *f.* des Phorcynis Tochter, halb eine Jungfer und halb eine scheußliche Schlange. *Hesiod.* 2) einer von des Actæonis Hunden. *Hygin.* 3) eine Nater, weibliche Art einer Schlange, dero Jungen sich aus ihrem Leibe heraus beissen, und damit machen sollen, daß die alte crepiren muß. 4) - Lernæa, die Lernäische Schlange. *Ovid.*

Echidnæus, a, um, die Echidnam angehend. Canis Echydnæus, der Cerebrus, so von dem Tartaro mit der Echidna gezeuget worden. *Ovid.*

Echidnion, i, *n.* Natterwurz, ein Kraut. *Apul.*

Echinădes, um, *f.* *Plin.* Ĕchīnæ, ārum, *f.* *Curzolari*, einige kleine Inseln im Jonischen Meere. *Plin.*

Echīnātus, a, um, stachlicht wie ein Igel. Echinata castanea, eine stachlichte Castanie. *Plin.* *Echinus.*

Echīnŏmētra, æ, *f.* ein Meerigel, Art eines Fisches. *Plin.*

Echīnŏphŏra, æ, *f.* Art einer Meermuschel. *Plin.*

Echīnŏphus, ŏdis, *m.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

Echīnus, i, *m.* ein Igel, vierfüßiges stachlichtes Thier. *Martin.* 2) ein Meerigel, Art eines stachlichten Fisches. *Martial.* 3) die äusserste Schale einer Castanie. *Plin.* 4) ein oben weites Gefäß zum Ausspülen der Trinckgeschirr, ein Schwenckkessel. *Horat.* 5) Art einer Bürste. 6) eine Hechel. 7) der Kropf, die Manchfalt eines wiederkäuenden Thiers. 8) ein Spanischer Reuter. 9) eine Wulst, ein Viertelstab, Glied in den Seulenordnungen. *Vitr.* 10) Art eines Armbandes. *Pitisc.* II. *f.* *Scarfia*, Schloß, ehmahlige Stadt in Thessalien. *Liv.* 2) Ort in Cyrenaica in Africa.

Echīon, ōnis, *m.* einer der Riesen, so den Himmel stürmeten. *Claudian.* 2) des Mercurii Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 3) einer von denen, die Theben erbauet. *Pausan.*

Echīonius, a, um, den Echionem angehend. 2) Thebanisch. *Stat.* *Echion.*

Echis, is, *m.* eine Natter und zwar männlichen Geschlechts, wie Echidna die Sie.

Echĭte, es, *f.* ein besonderes Kraut. *Plin.*

Echītes, æ, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Echium, i, *n.* wilde Ochsenzunge, ein Kraut. *Martin.*

Echnŏbas, æ, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Echo, us, *f.* ein Schall, Klang, Hall. 2) ein Wiederschall, Wiederton, ein Echo. Resonabilis eccho, das wiederschallende Echo. *Ovid.* 3) eine

eine Nymphe, die aus Liebe zu dem Narciſſo vergieng und in das Echo verwandelt wurde. *Ovid.* Gr. Ἠχω.

Echōĭcus, a, um, wiederſchallend, ein Echo gebend. *Sidon. Echo.*

Echomius, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.*

†Ecinĕro, āvi, ātum, āre, wieder aus der Erde graben. *Freſn. Cinis.*

†Ecclaffa, æ, *f.* eine Ohrfeige, Maulſchelle. *Freſn.*

Eclectĭci, ōrum, *m.* Philoſophi, die aus allen Arten der Philoſophie das beſte annehmen, und mithin ſich an keinen Auctorem oder Secte binden.

* Eclecticus, a, um, wehlend, ausleſend.

Eclegma, ſ. Ecligma, ătis, *n.* ein dicker Saft, wie er als eine Arzney mit Lecken oder auch Zerlaſſen im Munde gebraucht wird. *Plin.*

Eclegmătium, i, *n.* ein Latwergen, ein dick Säftlein. *Th. Priſc.*

†Eclipsātus, a, um, mungelnd, aufhörend, fehlend. *Voſſ.* Ab *eclipſo.*

Eclipſis, is, ios, eos, *f.* ein Mangel, Abnahm. 2) - Solis, eine Sonnenfinſterniß, Verdeckung der Sonne durch den Mond. *Cic.* - Lunæ, eine Mondenfinſterniß, Verfinſterung des Monds durch die Erde. *Cic.* - annularis, eine Sonnenfinſterniß, wenn ſie in der Mitten verfinſtert wird, rings um aber einen hellen Kreis oder Ring behält. - totalis, eine gänzliche Verfinſterung, wenn die Sonne oder Mond ganz verfinſtert werden. - partialis, wenn nur ein Theil der Sonne oder des Monden verfinſtert wird, dergleichen nach Zollen gemeſſen wird, alſo daß man die Sonne oder den Monden mitten durch in 12. gleiche Theile theilet, deren einer ein ecliptiſcher Zoll genennet wird. *Wolf.*

†Eclipſo, āvi, ātum, āre, machen, daß was vergehet. *Freſn.* 2) verfinſtern. 3) ohnmächtig machen. Ab *eclipſis.*

Ecliptĭca, æ, *f.* die Ecliptick, der Sonnencircul die Sonnenſtraſſe, ein Circul auf der Fläche der Weltkugel, unter welchem ſich die Sonne in einer Jahrsfriſt von Abend gegen Morgen um den Himmel herum zu bewegen ſcheinet, in welcher auch alle Eclipſes oder Mond- und Sonnenfinſterniſſe geſchehen, als von denen er auch den Nahmen hat. *Wolf.*

Eclipticus, a, um, die Eclipſes angehend.

Eclŏga, æ, ein Excerptum. 2) ein Hirtengeſpräch in Verſen, dergleichen ſonderlich Theocritus im Griechiſchen und Virgilius im Lateiniſchen geſchrieben haben. *Virg.* 3) ein kurzes Gedicht.

Eclogarium, ii, *n.* ein Buch von kurzen Gedichten. *Auſon.*

Eclŏgārius, i, *m.* der das ſteſte oder merckwürdigſte aus einem Buche oder andern Schrift auszeichnet, ein Excerpirer. *Cic.*

Eclogium, ſ. *Elogium.*

Eclўſis, is, ios, eos, *f.* eine Ohnmacht. *Blancard.*

Ecnĕphias, æ, *f.* ein Windwürbel, Wirbelwind, jählinger und ſich drehender Wind. *Plin.*

Ecnŏmos, i, *m.* Berg in Sicilien zwiſchen den Ausflüſſen des Himeræ. *Polyb.*

Econtra, *Adv.* im Gegentheil, hingegen. *Serv.* 2) gegenüber. *Bibl.*

Econtrario, *Adv.* hingegen. *Cic.*

Ecphŏra, æ, *f.* die Auslauffung, die Weite, die ein Glied in den Seulenordnungen von dem Achsſtriche der Seule ausläuft. *Vitruv.*

Ecphracticus, a, um, eröffnend. Ecphractica ſc. remedia, eröffnende Arzneymittel, die eröffnen, was verſtopft iſt. *Blancard.*

Ecphrăſis, is, ios, eos, *f.* eine Erklärung.

Ecphraxis, is, ios, eos, *f.* die Eröffnung eines verſtopften Theils des Leibes durch Arzneyen. *Blancard.*

Ecphўſis, is, ios, eos, *f.* ein Oberbein. 2) das Inteſtinum duodenum. *Blancard.*

Ecpieſma, ătis, *n.* ein ausgedrückter Saft. *Blancard.* 2) die Hülſen und das Uberbleibſel, woraus etwas gedruckt worden. *Id.* 3) ein Bruch der Hirnſchale, ſo das Hirnhäutgen drückt. *Id.*

Ecplērōma, ătis, *n.* eine Ausfüllung, was die Wundärzte darzwiſchen ſtopfen, damit beym Verbinden keine Höle bleibe. *Blancard.*

Ecplexis, is, ios, eos, *f.* die Erſtarrung, Erſtaunung über etwas. *Blancard.*

Ecpnevmătōſis, is, ios, eos, *f.* die Ausduſtung, Ausdünſtung. *Blancard.*

Ecpuĕticus, ſ. Ecpyĕticus, a, um, verdickend. Ecpuĕtica ſc. medicamina, verdickende Arzneymittel. *Blancard.*

Ecpyēma, ătis, *n.* ein Geſchwür, Sammlung des Eiters. *Blancard.*

Ecpyēſis, is, ios, eos, *f.* die Eiterung, Suppuration, Schwörung. *Blancard.*

Ecquando, *Adv.* wenn doch wohl! Ecquando exiſtimaſti, de his rebus tales viros audituros, wenn haſt du doch wohl gemeynet, daß ſolche Männer dieſe Dinge anhören würden. *Cic.* Ecquando unam urbem habere, ecquando communem hanc patriam eſſe licebit? wenn wird doch erlaubet ſeyn, einmahl eine Stadt zu haben? wenn wird doch dieſes unſer Vaterland ein gemeinſchaftliches ſeyn dürfen? *Liv.*

Ecqui, *Adv.* ob. Cœpi obſervare, ecqui majorem filius mihi honorem haberet, quam pater, ich habe angefangen Achtung zu geben, ob mir der Sohn gröſſere Ehre erweiſe, als der Vater. *Plaut.*

Ecquis, *vel* Ecqui, Ecquæ, *vel* Ecqua, Ecquod, *vel* Ecquid, wer doch, welcher doch? Ecquis hodie me vivit fortunatior, wer iſt doch heut zu Tage glückſeeliger, als ich? *Ter.* Ecquæ pacifica perſona, deſideratur, was wird doch für eine friedfertige Perſon verlanget? *Cic.* Ecqua poterit eſſe diſtinctio? was kan doch für ein Unterſchied ſeyn? *Cic.* Ecquod judicium Romæ tam diſſolutum fore putaſti? welch Gerichte haſt du doch gemeynet, das zu Rom ſo liederlich ſeyn werde? *Cic.* Ecquid animadvertis horum ſilentium? was bemerckeſt du dieſer ihr Stillſchweigen? *Cic.* Eccui poteſtas fuit in forum introeundi? wer hat doch dürfen auf den Marckt kommen? *Cic.* Ecquem hominem vidimus, parem virtutibus? welchen Mann haben wir doch geſehen, der ihm an Tugenden gleich gewe-

gewesen? *Cic.* 2) Ecquid, ob. Ecquid in Italiam venturi sitis, fac, sciam, berichte mich, ob ihr in Italien kommen werdet? *Cic.* Ecquid litterarum quæro, ich fragte, ob sie etwan einen Brief hätten? *Cic.* 3) Ecquid te pudet? schämest du dich denn was? *Ter.* Ecquid facis modi? wenn machst du doch ein Ende? *Plaut.* Ecquid gratiæ? was soll ich zum Gratial haben? *Plaut.*

Ecquisnam, Ecquænam, Ecquodnam, vel Ecquidnam, wer doch. Ecquisnam tibi dixerit? wer solte dir doch gesagt haben? *Cic.* Ecquænam fieri possit accessio, was solte doch noch darzu kommen können? *Cic.* Ecquodnam principium putatis capessendæ libertatis? was meynet ihr doch für einen Anfang, die Freyheit zu ergreiffen? *Cic.* Quæritur ecquidnam honestum sit? es wird gefragt, was doch was anständiges sey. *Cic.* Ecquonam modo, ecquonam loco artis indigent? auf was für Art denn oder an welchen Orte haben sie der Kunst nöthig? *Cic.* Interrogabas, ecquosnam alios posset nominare, du fragtest, was er denn für andere mehr nennen könnte. *Cic.*

Ecquo? *Adv.* wohin. Ecquo te virtus tua provexisset? ecquo genus; wohin hätte dich deine Tugend erhoben? wohin dein Geschlecht? *Cic.*

Ecrythmus, i, *m.* ein unordentlicher Puls. *Blancard.*

Ecstăsis, is, ios, eos. *f.* höchster Grad der Ohnmacht. *Woyt.* 2) eine Entzückung. *Tertull.*

* Ecstătĭcus, a, um, entzückt.

Ectăsis, is, ios, eos, *f.* eine Ausdehnung. 2) Langmachung einer sonst kurzen Sylbe in der Prosodie.

Ecthlimma, ătis, *n.* ein Geschwür von scharfem Drücken. *Blancard.*

Ecthlypsis, is, ios, eos, *f.* das Herausstossen des m mit seinem Vocali im Scandiren, wenn sie am Ende stehen und sich das folgende Wort von einem Vocali oder Diphthongo anfängt, z. E. Uten | d est re | cte prope | re la | bentibus | annis: für Utendum est recte propere labentibus annis.

Ecthўmăta, um, *n.* aufgefahrne Blasen in der Haut, *al.* die Pocken. *Blancard.*

Ecthўmōsis, is, ios, eos, *f.* die Aufwallung des Geblüts.

Ectillōtĭcus, a, um, zum Haarwegnehmen dienlich. Ectillotica sc. remedia, Arzneymittel, die Haare, Hüneraugen, Schwielen u. d. g. wegzunehmen.

Ectrăpĕlus, a, um, ungeheuer, unannehmlich. *Plin.*

Ectrōma, ătis, *n.* eine unzeitige Geburt, ein Abortus. *Tertull.*

Ectrōmătĭcus, a, um, was einen Abortum verursacht. 2) Vinum ectromaticum, verdorbener Wein. *Plin.*

Ectrōpion, i, *n.* Zufall des untern Augenlitts, da es sich herum drehet und das innere Rothe heraus kömmt. *Blancard.*

Ectўpus, a, um, nachgemacht. 2) halb erhaben, in basso rilievo. Sculpturæ ectypæ, dergleichen Bildhauerarbeit. *Plin.*

Eculeus, s. *Equuleus.*

Eczĕma, ătis, *n.* feurige Blatter, hitzige Blatter, die ohne Eiter heftig brennt. *Blancard.*

Edācĭtas, ātis, *f.* die Freßigkeit. Morbus edacitatis, die Freßkrankheit. *Cic. Edo.*

Edax, ācis, o. gefreßig, freßig, der viel oder auch gern frißt. Cum homine edaci tibi res est, du hast mit einem freßigen Menschen zu thun. *Cic.* Exspectare hospitem minime edacem, einen Gast erwarten, der gar kein grosser Fresser ist. *Cic.* 2) verzehrend. Edaces curæ, verzehrende, herznagende Sorgen. *Horat.* Tempus edax rerum, die Zeit verzehret, vernichtet alle Dinge. *Ovid. Edo.*

Edeātrus, i, *m.* ein Truchseß, der die Königliche Tafel besorget. *Fest.*

Edĕcĭmātio, s. Edecumatio, ōnis, *f.* die Auslesung, Aussuchung des besten. *Veget. Decimæ.*

Edĕcĭmātor, s. Edecumator, ōris, *m.* der das beste aussucht. *Veget.*

Edĕcĭmātus, a, um. *Fest.* Edecumatus, a, um, auserlesen, vortrefflich, qs. das beste aus zehen. *Symmach.*

Edēcūmo, āvi, ātum, āre, auslesen, aussuchen, qs. auszehen, das beste wehlen. *Symmach.*

Edelberga, æ, *f.* Heydelberg, Stadt in der Pfalz.

† Edelingus, i, *m.* ein Edelmann.

Edentātio, ōnis, *f.* die Ausreissung, Ausnehmung der Zähne. *Cels. Dens.*

Edentātus, a, um, dem die Zähne ausgeschlagen, ausgebrochen, ausgerissen sind. Edentata bellua, eine Bestie, der die Zähne ausgebrochen sind. *Macrob.*

Edento, āvi, ātum, āre, die Zähne ausschlagen, Zahnlos machen. - alicui malas, einem die Backen, das Maul. *Plaut. Dens.*

Edentŭlus, a, um, der keine Zähne hat, Zahnlos. Vetulæ edentulæ, alte Schachteln, die keine Zähne mehr in den Mäulern haben. *Plin.* 2) Vinum edentulum, ein alter milder und also guter Wein, der keine Schärfe mehr hat, *al.* ein alter verrochener Wein, dem alle Kraft entgangen. *Plaut. Dens.*

Edera, s. *Hedera.*

Edessa, æ, *f. Orfa*, Stadt in Diarbeck oder dem alten Mesopotamien. *Tac.* 2) Stadt in Macedonien. *Ptol.*

Edēta, æ, *f. Linia*, Stadt in Valentia in Spanien. *Ptol.*

Edētānia, æ, *f.* Landschaft in Spanien um das jetzige Saragossa in Aragonien. *Plin.*

† Edia, æ, *f.* Hülfe, Beystand. *Fresn.*

Edīco, xi, ctum, ĕre, ansagen. - comitia ad calend. Febr. einen Reichstag, Versammlung des Volcks den 1. Februarii. *Cic.* - militibus prædam, daß die Soldaten Beute machen sollen. *Liv.* - sociis conventum, den Bundsgenossen einen Gerichtstag. *Liv.* - senatum, zu Rathhause kommen. *Sen.* 2) befehlen, ordnen, sonderlich als Stadtrichter. - ne fiat aliquid, daß was nicht geschehe. *Cic.* - ut quisque, daß ein jeder. *Cic.* 3) Dico, edico vobis, nostrum esse herilem filium, ich sage und

sage

ſage es euch noch einmahl, daß dieſer unſers Herrn Sohn iſt. *Ter.*

Edictālis, e, gebietend. Edictale programma, ein Patent. *Caſſiod.* 2) durch ein Edict gebotten oder beſtättiget. *Jct.* 3) ein Studioſus Juris, der das Edictum hörete. *interpr. Heinecc.* 4) - proceſſus, ein Gantproceß, Concurs. *Jct.*

Edictio, ōnis, f. Befehl, Verordnung, Geboth. Baſilicas habere edictiones, wie ein groſſer Herr befehlen. *Plaut.*

Edicto, āvi, ātum, āre, herſagen, erzehlen. - alicui ſua facta, einem ſeine Thaten. *Plaut.*

Edictum, i, *n.* Befehl, Anordnung, Patent der Obrigkeit, als der Bürgermeiſter, Ædilium und Prætorum Cenſorum zu Rom. Monere edicto, durch ein Patent warnen. *Tac.* 2) das Patent des Prätors zu Rom, darinn er anzeigte, wie er in einigen Rechtspuncten verfahren würde. *Heinecc.* Prætor ex edicto ſuo jubet fieri, der Prætor befiehlt es nach ſeinem Edicte. *Cic.* Exſpectare vim edicti, erwarten, daß nach dem Edicte verfahren werde. *Cic.* Edictum ferre, ein Edict publiciren. *Cic.* Edicto ſancire, in dem Edicte verordnen. *Cic.* 3) Edictum perpetuum, das feſtgeſetzte Patent des Prätors, welches er das ganze Jahr ſeines Amtes nach dem Corneliſchen Geſetz beobachten muſte. *Interpr. Gravin.* 4) die Vereinigung aller Edicten, welche der Kayſer Hadrianus in ein Corpus bringen laſſen, bey deren Ausſprüchen die Richter der folgenden Zeit bleiben muſten. *Interpr. Gravin.* 5) ein Verbot. *Freſn.* 6) ein Aufgebot der Eheleute. *Id.*

Edictus, a, um, öffentlich angeſchlagen, publicirt. *Cic.* Ab *edico.*

Edīlis, e, was zum Eſſen dienet. Edilia, eßbare Dinge. *Gell.* *Edo.*

†Edilitas, ātis, f. die Theurung des Getraides. *Onom. Ben.*

Edim, edis, edit, &c. ich äſſe ꝛc. *Plaut.* Pro *Edam*, *edas*, *edat.*

Edinodūnum, Edinum & Edenburgum, i, *n.* Edimburg Hauptſtadt Schottland.

Edīſco, ēdidīci, iſcĕre, auswendig lernen. - Heſiodum, den Heſiodum. *Cic.* Ut non legantur modo poëtæ, ſed ediſcantur, daß die Poeten nicht nur geleſen, ſondern auch auswendig gelernet werden. *Cic.* 2) lernen, begreiffen. - artem, eine Kunſt. *Cic.* 3) - vultus alicujus, einem am Geſicht ablernen, wie er geſinnet ſeye. *Val. Flacc.*

Ediſſĕrātor, ōris, *m.* ein Erklärer, der ſagt, was ein Ding ſey. *Auſon.*

Ediſſĕro, sĕrui, ſertum, ĕrere, erklären, darthun. - quis finis rei, was die Sache für ein Ende genommen. *Cic.* Quis in ediſſerendo ſubtilior, wer iſt in der Ausführung der Sache ſcharfſinniger? *Cic.*

Ediſſertātio, ōnis, f. die Erklärung, Auslegung. *Plin.*

Ediſſertātor, ōris, *m.* ein Erklärer, Ausleger. *Auſon.*

Ediſſĕro, āvi, ātum, āre, eigentlich erzehlen, umſtändlich ſagen. - ordine omne, ut quidquid actum eſt, ein iedes nach der Ordnung, wie es geſchehen. *Plaut.* *ediſſero.*

Ediſſertus, a, um, erkläret, erläutert, dargethan. *Tertull.*

Edītio, ōnis, f. die Herausgebung, Edirung. Editionem libri præcipitare. *Quint.* - feſtinare, mit der Herausgebung eines Buchs ſehr eilen. *Tac.* 2) Renuntiation, Promulgation, Benennung, Denomination. - Conſulum, der Bürgermeiſter, *Liv.* 3) Haltung, Feyerung. - munerum, der Schauſpiele. *Tac.* 4) die Ausantwortung. - documentorum, der Urkunden. *Pitiſc.* 5) Anzeige der Klage, die man vor hat. *Id.*

Edītitius, a, um, erwehlt und zwar nur von einer der ſtreitenden Partheyen. Edititius judex, dergleichen Richter. *Cic.*

Editor, ōris, *m.* ein Herausgeber. 2) der da hält. - munerum, die Schauſpiele. *Inſcr. vet.* 3) ein Verurſacher. - nocturnæ auræ, des Nebels. *Lucan.* *edo.*

Edītus, a, um, herausgegeben. Liber editus, ein herausgegebenes Buch. 2) gehalten, gefeyert. Editum munus, gehaltenes Schauſpiel. *Vellej.* 3) begangen. Edita ſcelera, begangene Bubenſtücke. *Cic.* 4) geſagt, bekannt gemacht. *Cic.* 5) gebohren. Jovis ſatu, da Jupiter Vater geweſen. *Cic.* 6) hoch, erhaben. Locus præcelſus & editus, ein ſehr hoher und erhabener Ort. *Cic.* Tumulus paullo editior, ein was erhabener Hügel. *Cæſ.* Editiſſimus locus, ein ſehr hoher Ort. *Hirt.* Ab *edo.*

Edītus, us, *m.* der Auswurf. - bubum, der Rinder, Kühmiſt. *Ulp.*

Edo, ēdi, ēſum, ĕdere, ſ. eſſe. - aus einem Schüſſelein. *Cic.* - multos modios ſalis ſimul, viel Scheffel Salz mit einem. *Cic.* - panem ex vino, Brod in Wein getunckt. *Celſ.* Ubi eſuri ſumus? wo werden wir eſſen, ſpeiſen? *Plaut.* 2) freſſen. - fœnum, Heu. *Cic.* Mergi pullos in aqua juſſit, ut biberent, quoniam eſſe nollent, er hieß die jungen Hüner ins Waſſer werfen, damit ſie ſauffen möchten, weil ſie nicht freſſen wolten. *Cic.* Eſtur, bibitur dies noctesque, man friſt und ſäuft Tag und Nacht. *Plaut.* 3) verſchlucken. - pugnos, Ohrfeigen, Hinhorchen bekommen. *Plaut.* 4) Laudem non edunt oblivia, das Lob wird nicht vergeſſen, von der Vergeſſenheit nicht verzehrt. *Sil.* 5) verzehren. Eſt flamma medullas, die Flamme verzehret das Marck. *Virg.* - bona, ſein Vermögen durchbringen. *Plaut.* 6) - ſermonem, einer Rede fleißig zuhören. *Plaut.*

Edo, ōnis, *m.* ein Freſſer. *Varr.* ap. *Non.*

Edo, ēdidi, ēditum, ĕre, herausgeben. - librum injuſſu alicujus, ein Buch ohne eines Befehl. *Cic.* - Nihil dignum auribus, nichts, was die Leute gern hören. *Cic.* 2) aufgeben. - animam. *Cic.* - extremum ſpiritum, den Geiſt, ſterben. *Cic.* 3) geben. - luci, an Tag. *Cic.* 4) ablegen. - rationes, Rechnung. *Cic.* 5) gebähren. Juliam noviſſimo partu, die Juliam bey der letzten Niederkunft. *Tac.* - virilis ſexus ſtirpem, einen Sohn. *Tac.* 6) hecken, bekommen. - fœtum, ein Junges. *Cic.* 7) legen. - ova, Eyer. *Plin.* 8) halten laſſen. - ludos, Spiele. *Cic.* - munus gladiatorinm, ein Fechtſpiel. *Liv.* 9) publiciren, bekannt machen. -

man-

mandata alicujus, eines Befehl. *Liv.* 10) offenbaren, entdecken. - indicium, die Mitschuldigen. *Cic.* 11) sagen, von sich stellen. - nomen, seinen Nahmen. *Liv.* 12) schriftlich aushändigen, ausstellen. - nomina, die Nahmen. *Liv.* - postulata, die Foderungen. *Cic.* - rationem rei alicujus faciendæ, die Art eine Sache auszuführen, zu verrichten. *Cic.* - Tribus, die Nahmen der Zünfte. *Cic.* - actionem, die Klage vorbringen. *Pand.* b) vorzeigen, daß sie der Beklagte examiniren kan. *Pand.* 13) statuiren. - omnia exempla cruciatus in aliquem, ein Exempel aller Marter und Pein an einem. *Cæs.* - simile exemplum severitatis in superiore parte provinciæ, ein gleiches Exempel der Strengigkeit in dem obern Theile der Provinz. *Cic.* 14) - pugnam. *Cic.* - prælium, eine Schlacht halten. *Cic.* 15) - stragem, eine grosse Niederlage anrichten. *Cic.* 16) - risum, lachen. *Cic.* 17) - ploratum, weinen. *Liv.* 18) - clamorem, schreyen, ein Geschrey anfangen. *Cic.* 19) - facinus, eine böse That begehen. *Cic.* - scelus in aliquem, ein Bubenstück wider einen. *Cic.* 20) - trepidationem, eine grosse Furcht verursachen. *Liv.* 21) - strepitum, ein Geräusch machen. *Liv.* 22) - signum, ein Zeichen geben. *Liv.* 23) - operam annuam, ein Jahr lang dienen. *Liv.* 24) - corpus super equum, aufs Pferd steigen. *Tibull.* 25) - victoriam, den Sieg davon tragen. *Tac.* 26) - urinam, harnen, pinkeln. *Cels.* 27) Edit quisque, quod potest, es thut ein jeder, was er kan, es macht es ein jeder, so gut als er es gelernet hat. *Plaut.*

Edocenter, *Adv.* deutlich. *Gell.*

Edŏceo, ui, ctum, ēre, lehren. - aliquem omnes artes, einen alle Künste. *Cic.* 2) benachrichtigen. - senatum de itinere hostium, den Rath vom Marsche der Feinde. *Sall.* 3) erzehlen. - omnia ordine, alles nach der Reihe. *Liv.*

Edoctus, a, um, unterwiesen. - belli artes, in der Kriegskunst. *Liv.*

Edŏlatio, ōnis, *f.* die Ausputzung, Auspolirung. *Augustin.*

Edŏlator, oris, *m.* ein Polirer, der was vollend fertig macht. *Plin.*

Edŏlo, āvi, ātum, āre, ausputzen, poliren. - aliquid. *Cic.* 2) Ego unum libellum non edolem, solte ich ein einiges Büchelgen nicht zu stande bringen können? *Enn.* ap. *Non. Dolo.*

Edŏmātor, ōris, *m.* ein Bändiger. 2) - primus vocis, der einen zuerst im Reden unterweiset, in der Aussprache informiret. *Tertull.*

Edŏmĭtus, a, um, gebändiget, gezähmet, bezwungen. *Ovid.*

Edŏmo, ui, ĭtum, āre, zähmen, bändigen, - vitiosam naturam doctrina, ein lasterhaftes Naturell durch Unterweisung. *Cic.* - nefas, dem Unrecht Einhalt thun. *Hor.*

Edon, ōnis, *m.* ein Berg in Thracien. *Virg.*

Edōnes, um, s. Edoni, orum, *m.* altes Volck in Thracien, von dem insonderheit Bacchus ehedem verehret wurde. *Plin.*

Edōnĭdes, um, *f.* die Bacchæ, Frauen, so des Bacchi Fest begiengen. *Ovid.*

Edonis, ĭdis, *f.* Landschaft in Thracien, wo die Edoni wohneten. 2) Thracisch. *Ovid.* 3) eine Baccha. *Lucan.*

Edonius, a, um. Edonus, a, um, die Edonos angehend. 2) Thracisch. *Claudian.*

Edōnus, i, *m.* des Mygdonii Bruder, von dem die Edoni den Nahmen haben sollen. 2) ein Beynahme des Bacchi, den er von den Edonis hat, die ihn ehedem sonderlich verehrten. *Ovid.* 3) ein Berg in Thracien, der auch Edon ausgesprochen wird. *Virg.*

Edormio, ivi, itum, ire, ausschlafen. - crapulam, den Rausch, den Tummel. *Cic.* Quum edormierunt, intelligunt, wenn sie ausgeschlafen haben, sehen sie es. *Cic.* 2) verschlafen. - tempus, die Zeit, die Zeit mit Schlafen zubringen. *Sen.*

Edormisco, ivi, itum, ĕre, ausschlafen. - villum, das bißgen Wein, das Räuschgen. *Ter.* 2) unum somnum, einen Schlaf thun, einen Rommel ausschlafen, einen Satz schlafen. *Plaut.*

† Edoto, āre, auszieren. Pro exornare. *Onom. Ben.*

Edri, s. *Edros.*

Edro, ōnis, *m.* *Porto Sabione*, Hafen am Golfo di Venetia. *Plin.*

Edros, i, *f.* s. Edri, ōrum, *m.* Bardesey, Insel an Engelland.

Edŭcātio, ōnis, *f.* die Aufziehung, Erziehung. - ferarum, der wilden Thiere. *Cic.* Bestiarum cernere in educatione laborem, der unvernünftigen Thiere Bemühen in Erziehung ihrer Jungen ansehen. *Cic.* 2) die Auferziehung, Anführung eines Kindes. Institutus liberaliter educatione doctrinaque puerili, der in seiner Jugend eine gute Erziehung und Anführung gehabt hat. *Cic.* Obs. von der Auferziehung gibt vortreffliche Lehren. *Senec.* de ira Lib. 2. *Tacit.* dial. de Orat. *Virgil. Æn.* libr. 9. vers. 603. Durum a stirpe &c.

Edŭcātor, ōris, *m.* ein Auferzieher, Erzieher. Cui educatores sui cum grata recordatione in mente versantur, der sich seiner Erzieher dankbar erinnert. *Cic.*

Edŭcātrix, īcis, *f.* eine Erzieherin. 2) Ernährerin, Unterhalterin. Earum rerum parens est educatrixque sapientia, solcher Dinge Mutter und Ernährerin ist die Weißheit. *Cic.*

Edŭcātus, us, die Auferziehung. *Fulgent.*

Edŭcātus, a, um, auferzogen. - in gremio matris, in dem Schooße der Mutter. *Cic.*

† Edūcillo, āvi, ātum, āre, verzapfen. - vinum, den Wein, ihn Kannenweise verkauffen. *Fest.*

Edŭco, āvi, ātum, āre, auferziehen. - liberos, die Kinder. *Liv.* - aliquam bene ac pudice, eine wohl und zu aller Keuschheit. *Plaut.* 2) ernehren. - mammis fetum, sein Junges mit den Brüsten. *Plin.* 3) - oratorem, einen Redner aufführen. *Quint.* 4) ziehen, warten. - uvas, der Trauben warten und pflegen, bis sie groß werden. *Ovid.*

Edūco, xi, ctum, ĕre, ausführen. - secum omnes suos, mit sich alle die Seinen. *Cic.* - copias e castris, die Völker aus dem Lager. *Cæs.* - aliquem e custodia, einen aus dem Gefängnisse. *Cic.* Jussit eum de senatu educi, er hat ihn

ihn heissen aus dem Rathe wegführen. *Cic.* 2) führen. - copias in aciem, die Truppen in die Schlacht. *Cic.* - exercitum in expeditionem, die Armee ins Feld. *Cic.* - aliquem aliquo rus cum aliquo, einen mit einem wohin aufs Land. *Cic.* - aliquem in jus, einen vor Gericht. *Cic.* 3) ziehen. - gladium e vagina, den Degen aus der Scheide. *Cic.* - corpore telum, den Wurfspieß aus dem Leibe. *Virg.* 4) entreissen. - aliquem leto, einen dem Tode, hindern, daß sich einer nicht selbst umbringe. *Val. Flacc.* 5) zubringen. - noctem ludo, die Nacht mit Spielen. *Val. Flacc.* 6) erheben, in die Höhe führen, aufführen. - aram cælo, einen Altar sehr hoch. *Virg* - turrim, einen Thurm. *Virg.* 7) heraus nehmen. - pisces reti, die Fische aus dem Netze. *Plaut.* 8) ausziehen, ausstechen, austrinken. - cirneam vini, eine Hunne Wein. *Plaut.* 9) ableiten. - lacum, einen See. *Cic.* 10) auferziehen. - aliquem a parvulo, einen von Kind an. *Ter.* - liberos bene, seine Kinder sehr wohl. *Plaut.* - aliquam pro sua, eine für ihr Kind. *Ter.* Procreasse & eduxisse aliquem, einen gezeuget und auferzogen haben. *Cic.* †11) - se per æneum, seine Unschuld durch heisse Wasserprobe erweisen. *Fresn.*

Eductio, ōnis, *f.* die Heraus- oder Ausführung. - castris, aus dem Lager. *Cat.*

Eductus, a, um, ausgeführt. *Cic.* 2) erzogen, auferzogen. *Cic.*

Edulco, āvi, ātum, āre, versüssen. *Martius* ap. *Gell.*

Edulcōro, āvi, ātum, āre, versüssen. - aliquid addito saccharo, etwas mit Hinzuthuung einiges Zuckers. *Blancard.* 2) - frequenti aquæ affusione, durch öftere Zugiessung des Wassers. *Idem.*

Edūlia, æ, *f. Varr.* Edūlica, æ, *f.* Speisegöttin. *Augustin.*

Edūlis, e, eßbar, das zu essen dient. *Horat.* Edulia, Eßwaare. *Apul. Edo.*

Edūlitas, ātis, *f.* die Speisung des Volks bey theurer Zeit, Austheilung allerhand Eßwaaren an selbiges. *Lamprid.* †2) Hunger, Hungersnoth. *Fresn.*

Edūlium, i, *n.* Eßwaaren, Victualien. Pro eduliis certum statumque exigere, für die Eßwaaren einen gewissen und gesetzten Zoll, Abgabe sich geben lassen. *Suet.* Edulia tota urbe veneunt, die Eßwaaren sind in der ganzen Stadt feil. *Id.* 2) Eßwaaren oder Victualien, so die Kayser dem Volke spendirten. *Pitisc.*

Edūratio, ōnis, *f.* die Aushärtung. *Cels. Durus*

Edūre, *Adv.* sehr hart. - negare, einem was abschlagen. *Ovid.*

Edūresco, dūrui, escĕre, hart werden. *Cæl. Aur.*

Edūro, āvi, ātum, āre, aushärten, abhärten. - a pueritia rusticis operibus, von Kindheit an durch bäuerische Arbeit. *Colum.* 2) währen. - dena secula, zehen Secula oder Jahrhunderte. *Sen.*

Edūrus, a, um, sehr hart. Edura pirus, ein sehr harter Birnbaum. *Virg.* 2) nicht hart. Eduri coryli, weiche Haselstauden. *Virg.*

Edūsa, æ, *f.* Eßgöttin. *Varr.*

†Esa, æ, *f.* ein Gesetz; 2) ein Testament. *Fresn.*

Effābĭlis, e, aussprechlich. - nemini, niemande. *Apul. Fari.*

Effæco, s. Effeco, āvi, ātum, āre, von den Hefen reinigen. *Apul.*

Effāmen, ĭnis, *n.* der Ausspruch. *Mart. Cap.*

Effarcio, farsi, fartum, īre, ausstopfen, ausfüllen. - intervalla grandibus saxis, die Zwischenweiten mit grossen Steinen. *Cæs. Farcio.*

Effarctus, a, um, ausgestopft; 2) - fame, den ganz erschrecklich hungert. *Plaut.*

Effāris, ātus sum, āri, aussprechen. - nullum verbum posse, kein Wort können. *Cic.* 2) ausgesprochen, gesagt werden. Non potest effari tantum dictis, es kan mit Worten nicht so viel ausgesprochen werden. *Cic.* 3) weyhen. *Cic.*

Effascinātio, ōnis, *f.* das Beschreyen, die Bezauberung. *Plin.*

Effascino, āvi, ātum, āre, beschreyen, bezaubern, beheren. - voce atque lingua, mit Worten. *Gell.* - visu, mit den Augen. *Plin. Fascino.*

Effātum, i, *n.* ein Ausspruch, ein Satz. *Cic.* 2) eine Wahrsagung, Weissagung. - vatum, der Wahrsager. *Cic.*

Effātus, a, um, der ausgesprochen hat. *Cic.*

Effecte, *Adv.* vollkommen, wohl, in der That. Cognovisse aliquid effectius, etwas besser erkannt haben. *Apul.*

Effectio, ōnis, *f.* die Wirckung, Vollbringung, zu Werckerichtung. - artis, der Kunst. *Cic.*

Effective, *Adv.* wircklich in der That. *Quint.*

Effectivus, a, um, wirkend. Causa effectiva, eine wirkende Ursache, die was thut, verrichtet, vollbringet, zu Werke richtet. *Plin.*

Effector, ōris, *m.* der was macht, ein Urheber, Schöpfer, Werkmeister. - tanti operis, eines so grossen Werks. *Cic.* Facere deos effectores rerum aliquarum, die Götter zu Urhebern einiger Dinge machen. *Cic.* Effector mundi Deus, Gott, der Schöpfer der Welt. *Cic.*

Effectrix, īcis, *f.* eine Urheberin, Werkmeisterin, Verursacherin. - multarum voluptatum, vieler Vergnügungen. *Cic.* - diei, noctisque, des Tags und der Nacht. *Cic.*

Effectum, i, *n.* ein Werk, gemachtes Ding, was von einer wirkenden Ursache hervor gebracht wird, ein Effect. *Quint.*

Effectus, a, um, gemacht, verfertiget. - divina providentia, durch göttliche Vorsorge. *Cic.* Reddere quid effectum, was ausrichten, zu Werke setzen. *Ter.* 2) gebauet. - ex latere, von Ziegelsteinen. *Cic.* 3) ausgemacht. Hoc effectum sit in officiis, das sey in den Pflichten ausgemacht. *Cic. Efficio.*

Effectus, us, *m.* die Wirkung. - radicum nosse, der Wurzeln verstehen. *Cic.* 2) das Werk, der Effect, was von einer wirkenden Ursache hervor gebracht wird. Effectus eloquentiæ est audientium approbatio, der Effect der Beredsamkeit ist der Beyfall der Zuhörenden. *Cic.* Ad effectum consiliorum pervenire, zum Effect der Rathschläge gelangen. *Planc.* ap. *Cic.* 3) Time-

Timere peccatum est sine effectu, sich fürchten, ist ein Fehler, ohne daß was darbey gethan werde. *Cic.* Prodere patriam est peccatum in effectu, sein Vaterland verrathen, ist ein Laster, bey dem was geschiehet. *Cic.* 4) Opera erant in effectu, die Wercke waren fertig. *Liv.* *Efficio.*

Effeminate, s. Effœminate, *Adverb.* weibisch, weiblich, zärtlich. - facere, verfahren, handeln. *Cic.*

Effeminatio, s. Effœminatio, ōnis, *f.* die Weibischmachung, Schwächung, - corporis, des Leibes. *Firmic.* 2) die Zärtlichkeit, Weichlichkeit. *Tertull.*

Effeminatus, s. Effœminatus, a, um, weibisch gemacht, geschwächt. - nefariis stupris, durch schändliche Hurerey. *Cic.* 2) zärtlich, weibisch, weichlich. Homo effeminatus, ein weibischer Kerl. *Cic.* Nihil effeminatum facere, nichts weibisches begehen. *Cic.* 3) der sich statt einer Frau brauchen läßt, ein Weichling, Sodomit. *Bibl.*

Effemino, s. Effœmino, āvi, ātum, āre, weibisch machen, verzärteln, weichlich machen. - aliquem re aliqua, einen wodurch. *Cic.* - corpus, den Leib. *Cels.*

Efferāte, *Adv.* verwildert, grausam. *Lactant.*

Efferātio, ōnis, *f.* die Wildmachung, Wildwerdung, Verwilderung. *Tertull.*

Effercio, fersi, fertum, īre, ausstopfen, ausfüllen. - se, sich, sich dick und voll fressen. *Plaut.* *Effarcio.*

Efferesco, escĕre, wild werden, grausam, grimmig werden. *Ammian* *Efferus.*

Efferitas, ātis, *f.* die Wildheit, wildes Wesen, Grausamkeit, Grimmigkeit. *Lactant.*

Efféro, āvi, ātum, āre, wild machen. Efferabant capilli speciem oris, die Haare machten das Gesichte wild, machten, daß er wie ein wilder Mann aussahe. *Liv.* Efferare animos re aliqua, die Gemüther durch etwas ganz wild machen. *Liv.* - vultum, ein grimmiges Gesicht machen. *Suet.* *Ferus.*

Efféro, extŭli, elātum, efferre, austragen. - tela ex ædibus, das Gewehr aus dem Hause. *Cic.* - saucios ex acie, die Verwundeten aus der Schlacht. *Cic.* 2) tragen, bringen. - uberiores fruges, reichere Früchte. *Cic.* - funere. *Cic.* - cum funere. *Cic.* - cadaver ad sepulturam, eine Leiche zu Grabe. *Liv.* - matrem, seine Mutter. *Cic.* - aliquem humeris, einen auf den Schultern, Achseln. *Suet.* 3) setzen. - pedem domo, den Fuß aus dem Hause. *Cic.* - porta, vors Thor. *Cic.* 4) führen. - aliquem de custodia, einen aus dem Gefängnisse. *Cic.* 5) heben. - caput ex vadis, den Kopf aus dem Wasser empor. *Colum.* 6) erheben. - aliquem ad honores, einen zu Ehren. *Cic.* - ad imperium, zur Herrschaft. *Cic.* - aliquem laudibus, in cælum, einen bis an den Himmel. *Nep.* - clamorem, ein Geschrey. *Plaut.* - se ad cælum. *Cic.* - insolentius, sich gar stolz. *Cic.* - se verbis & sermonibus, sich im Reden. *Cic.* - animos, den Muth, stolz werden. *Ter.* 7) austragen, ausbringen, bekannt machen. - ineptias alicuius, eines Thorheiten. *Ter.* - in vulgus militum, qua arrogantia, quis usus sit in colloquio, unter den Soldaten, wie hochmüthig sich einer bey der Unterredung erwiesen. *Cæs.* 8) aussprechen, ausdrücken. - verba, die Worte. *Cic.* - aliquid pluribus modis, etwas auf unterschiedene, auf mehrere Arten. - sententiam gravem inconditis verbis, eine nachdrückliche Meynung mit ungeschickten Worten. *Cic* 9) ertragen. - laborem, die Arbeit. *Lucret.* 10) wegführen. - aurum vehiculo, das Geld auf einem Wagen. *Suet.* 11) sich ausgeben. - ingenuum, für einen Freygebohrnen. *Suet.* 12) Efferri iracundia, sich den Zorn bemeistern lassen. *Cic.* - studio in re aliqua, ganz erpicht auf etwas seyn. *Cic.* Hæ res me lætitia extulerunt, die Dinge haben mir eine grosse Freude verursacht. *Cic.* Efferunt se lætitia, sie sind sehr frölich, lustig. *Cic.* 13) patriam demersam, seinem untergedrückten Vaterlande wieder aufhelfen. *Cic.* 14) zur Erde bestatten, begraben. - filium, seinen Sohn. *Cic.* - aliquem funere regio, einen mit Königl. Pracht, als einen König. *Suet.*

Effertus, s. Efferctus, a, um, vollgestopft, angefüllt; 2) Effertus dies fame, ein Tag, woran man recht hungern müssen. *Plaut.* 3) reich. Effertissima hereditas, eine sehr reiche Erbschaft. *Plaut.* *Effercio.*

Efferveo, ui & bui, ēre, aufsieden, aufprudeln. *Vitr.* *Ferveo.*

Efferveſcens, tis, o. aufwallend. *Cic.* 2) brennend. *Stat.* Verba efferveſcentia, zornige Worte. *Cic.*

Efferveſcentia, æ, *f.* die Aufwallung, Aufsiedung. *Cels.*

Efferveſco, ferbui, escĕre, aufsieden, aufwallen. Aquæ efferveſcunt subditis ignibus, das Wasser seud auf, wenn Feuer darunter ist. *Cic.* 2) Hujus vis nimium efferbuisse videtur in suscipiendis inimicitiis, es scheinet, daß dieses Heftigkeit in Anfangung der Feindschaft gar zu hitzig gewesen. *Cic.* 3) Mens efferveſcit in ira, er wird recht durchaus böse, er entbrennt für Zorn. *Lucr.* - in dicendo stomacho & iracundia, beym reden böse werden. *Cic.* 4) aufhören zu sieden? 5) sich legen, sich stillen, nachlassen. Latendum, dum hæc gratulatio efferveſcat, man muß sich verborgen halten, bis das Glückwünschen sich lege. *Cic.* *Efferveo.*

Efférus, a, um, wild, unbändig. Juventus effera, die wilde, unbändige Jugend. 2) grimmig, grausam. Corda effera, grausame Herzen. *Val. Flacc.*

Effestūcātio, ōnis, *f.* die Entsetzung aus der Possession eines Grundstückes. Reform. Norimb.

Effēte, s. Effœte, *Adv.* schwächlich, abgemattet. *Martial.*

Effētus, s. Effœtus, a, um, das nicht mehr fruchtbar ist. Gallina effeta, eine Henne, so nicht mehr legt. *Plin.* Effetus ager, ein Acker, so nicht mehr trägt, ausgemergelt ist. *Virg.* 2) matt, schwach, kraftlos, ab- oder ausgemergelt, erschöpft. Effetæ vires, erschöpfte Kräfte. *Virg.* Effetum corpus, ein ausgemergelter Leib. *Cic.*

Effexim, ich habe verbracht. *Plaut.* Obsolete pro *Effecerim.*

Efficacia, æ, *f.* die Kraft was zu wirken, die Wirkung. *Plin.*

Efficācitas, ātis, *f.* die Wirkung, Kraft. *Cic.*

Efficācĭter, *Adv.* kräftiglich, mit guter Wirkung. - aliquid sanare, was heilen. *Plin.* Efficacius res nulla multitudinem regit, quam superstitio, es ist nichts kräftiger, besser, das gemeine Volk zu regiren, als der Aberglaube. *Curt.* 2) nachdrücklich, umständig. Efficacius rogare, inständiger bitten. *Plin.* Efficacissime coërcere, nachdrücklichst bändigen. *Plin.*

† Efficālis, e, kräftig. *Fresn.*

Efficax, cis, *o.* kräftig, wirkend, gut. - adversus serpentem, wider den Biß der Schlangen. *Plin.* Efficacissimus contra ictus sagittarum, sehr gut wider die Pfeilschüsse. *Plin.* 2) nachdrücklich. Preces efficaces, ad muliebre ingenium, Bitte, so bey einer Frau einen guten Nachdruck hat, von einer Frau leicht angenommen wird. *Liv.* Efficacissimum genus rogandi gratiarum actio, die Danksagung ist die nachdrücklichste Art zu bitten. *Plin. Sec.* 3) hurtig, activ, mit dem was auszurichten. Nosti, quam tardus & parum efficax sit, du weist, wie langsam und wenig activ er ist, wie wenig mit ihm auszurichten. *Cic.* 4) stark. Hercules efficax, der starke Hercules, (der viel Thaten verrichtet) *Horat.*

Efficiens, tis, *o.* machend. - magnos viros, grosse Leute. *Cic.* 2) wirkend. Efficiens caussa, eine wirkende Ursache, die etwas hervor bringt, einen Effect hinter sich läßt. *Cic.* Virtus efficiens utilitatis est, die Tugend wirkt, bringt, schaft Nutzen. *Cic.*

Efficienter, *Adv.* als eine wirkende Ursache. - antecedere quid, vor was hergehen. *Cic.*

Efficientia, æ, *f.* die Wirkung. Continere in se efficientiam naturalem, in sich eine natürliche Wirkung enthalten. *Cic.* Cognoscere efficientiam solis, die Wirkung der Sonne erkennen. *Cic.*

Efficio, fēci, fectum, ĕre, machen, verfertigen, zu Stande bringen. - columnam novam, eine neue Seule. *Cic.* portum, einen Hafen. *Suet.* - nihil dignum hominum auribus, nichts, so die Leute gern hören. *Cic.* 2) ausrichten. - officium suum, seine Schuldigkeit. *Cic.* - mandata alicujus, eines Befehl. 3) thun. - facinora magna, grosse Thaten. *Plaut.* - pollicita, was man versprochen. *Ter.* - aliquid in studiis, etwas im Studiren, in den Studiis. *Quint.* 4) wirken, verursachen. - morbos, Krankheiten. *Horat.* - familiaritatem, eine genaue Freundschaft. *Cic.* - tenebras, die Finsterniß. *Cic.* 5) auswirken, verschaffen. - alicui argentum, einem Geld. *Ter.* - ne præmia dentur alicui, daß einer keine Belohnung bekomme. *Suet.* 6) - similitudinem panis, anstatt des Brods dienen, so gut als Brod seyn. *Cæs.* 7) - nuptias alicui, einem zu einer Frau verhelfen. *Ter.* 8) herausbringen. Quibus rebus efficitur, solem majorem esse, quam terram, wodurch denn ausgemacht wird, erwiesen wird, daß die Sonne grösser, als die Erde sey. *Cic.* 9) - epistolam ad aliquem, einen Brief an einen schreiben. *Cic.* 10) - frequentem senatum, einen zahlreichen Rath zusammen bringen. *Cic.* *Facio.*

Effictio, ōnis, *f.* die Bildung. *Auct.* ad *Her.*

Effictus, a, um, gemacht, gebildet. *Cic.* - ad similitudinem alicujus rei, einem Dinge gleich. *Suet.* *Fingo.*

Effĭdātus, a, um, erschreckt. *Pap.*

Effĭgia, æ, *f.* ein Bild, Ebenbild. - Veneris est hæc, der Veneris ist diese. *Plaut.*

Effĭgiātio, ōnis, *f.* die Bildung, Abbildung, Entwerfung. *Apul.*

Effĭgiator, ōris, *m.* ein Abbilder, der von was einen Abriß, einen Entwurf macht. *Augustin.*

Effĭgiātus, a, um, abgebildet, entworfen. *Apul.*

Effĭgiātus, us, *m.* die Bildung, Formirung. *Apul.*

Effĭgientia, æ, *f.* die Bildung, Formirung. *Mart. Cap.*

Effigies, ei, *f.* ein Bild, Abbildung, Contrefait. - impressa, eingedrucktes. *Suet.* - hominis, eines Menschens. *Cic.* - Jovis, des Jupiters. *Suet.* - imperii justi, eines gerechten Regiments. *Cic.* 2) ein Ebenbild. Reliquit filium effigiem & humanitatis & probitatis suæ. er hat einen Sohn hinter sich gelassen, ein Ebenbild seiner Leutseeligkeit und Redlichkeit. *Cic.* 3) eine Vorstellung. - virtutis, der Tugend. *Cic.* 4) Habere effigiem turis, wie Weyhrauch aussehen. *Plin.* Effigiem dei in se ostendere, eine Gleichheit mit Gott an sich sehen lassen. *Plin.* Ad effigiem chlamydis, wie ein Reitrock, wie ein Rocquelaure. *Plin.* *Effigio.*

Effĭgio, āvi, ātum, āre, formiren, bilden. - hominem, einen Menschen. *Prudent.* - modum capitis, die Art des Kopfs. *Solin.* - animam sibi similem, eine Seele, die ihm gleich sey. *Prudent.* *Effigies.*

Effingo, nxi, fictum, ĕre, bilden, vorstellen, machen. - formam alicujus, eines Gestalt. *Cic.* - mores alicujus, eines Sitten. *Cic.* - casus alicujus in auro, eines Unfälle in Gold. *Virg.* - gestum alicujus, eines Geberde, Mine. *Suet.* 2) vorbilden, einbilden. - sibi aliquid animo, sich etwas im Gemüthe. *Cic.* 3) reinigen, säubern. - sordida & humida, die garstigen und eingeweichten Dinge. *Cic.* - spongiis sanguinem, das Blut mit dem Schwamme abwischen. *Cic.*

Effio, factus sum, fieri, werden, geschehen. Ut fiant, quæ effieri volui, damit geschehe, was ich gewollt habe, daß geschehen sollen. *Plaut.*

Efflagitātio, ōnis, *f.* ernstliche Bitte, inständiges Begehren. - ad coëundam societatem vel periculi, vel laboris, um in Gesellschaft entweder der Gefahr, oder der Arbeit zu treten. *Cic.* Efflagitatione omnium defensorem libertatis esse, auf aller inständige Bitte ein Vertheidiger der Freyheit seyn. *Cic.*

Efflagitātus, us, *m.* die Foderung, das Begehren. *Cic.*

Efflagĭto, āvi, ātum, āre, heftig begehren, inständig fodern, im Ernst ansuchen. - missionem, um seine Erlassung. *Suet.* - auxilium ab alienis, um Hülfe bey Fremden. *Cic.* - epis-

stolam convicio, um einen Brief mit losen Worten. *Cic.* - ut, daß. *Cic. flagito.*

Efflamino, āvi, ātum, āre, Flammen oder Feuer auswerfen. *Mart. Cap.*

†Efflatio, ōnis, *f.* das Ausblasen. *Sarisb.*

Efflātus, us, *m.* die Ausblasung. *Sen.*

Effleo, flēvi, flētum, ēre, ausweinen. - oculos, die Augen. *Quint.*

Effícte, *Adv.* sehr heftig. - diligere aliquem, einen lieben. *Symmach.*

Effictim, *Adv.* sehr, heftig. - amare aliquem, einen lieben. *Plaut.*

Efflicto, āvi, ātum, āre, übel tractiren. - aliquem noctu in via, einen bey Nacht auf der Strasse, auf der Gasse. *Plaut.*

Efflictus, a, um, abgeklopft, abgebleuet. - livida facie redire, mit blauen Augen wieder heim kommen. *Capitol. fligo.*

Effligo, flixi, flictum, ĕre, schlagen, schmeissen. - aliquem lapide, einen mit einem Steine. *Apul.* 2) ins Elend stürzen, ruiniren, zum armen Manne machen. - aliquem, einen. *Plaut. fligo.*

Efflo, āvi, ātum, āre, ausblasen. *Plin.* 2) blasen, durch Blasen treiben. - nubes in sublime, die Wolken in die Höhe. *Plin.* 3) - animam. *Plaut.* - extremum halitum, die Seele, ausblasen, sterben. *Cic.* 4) Efflavit spes animam, meine Hoffnung ist tod, ist dahin, ist aus *Plaut.* 5) - colorem, die Farbe verlieren, blaß bleich werden. *Lucret.* 6) Suavitas odorum, qui efflarent (al. efflarentur) e floribus, der angenehme Geruch, so aus den Blumen dustet, gehet. *Cic.*

Efflōreo, ui, ēre, blühen, hervor blühen. - campis, auf den Feldern. *Tertull.*

Efflōrescentia, æ, *f.* die Aufblühung; 2) - scorbutica, die Nesselkrankheit, Auffahrung kleiner rothen Bläslein am Leibe. *Woyt.*

Efflōresco, florui, escĕre, aufblühen; 2) ingenii laudibus, den Ruhm eines guten Verstandes bekommen. *Cic.* 3; Utilitas efflorescit ex amicitia, der Nutz von der Freundschaft äussert sich. *Cic.*

Effluenter, *Adv.* überflüßig. *Apul.*

Effluentia, æ, *f.* die Ausfliessung, Ausrinnung. - genituræ, des Saamens, der Saamenfluß, die Gonorrhée, der Tripper. *Plin.*

Effluo, fluxi, fluxum, ĕre, ausfliessen, auslauffen. - numquam potest, quod semel est infusum, kan niemals, was einmal hinein gegossen worden. *Cic.* 2) vergehen. Effluit æstas, der Sommer gehet vorüber, *Cic.* Effluunt voluptates, die Wollüste gehen vorbey, verschwinden. *Cic.* Effluunt vires lassitudine, die Kräften vergehen für Müdigkeit, für Müdigkeit wird man ganz schachmatt. *Liv.* Effluere desiderio alicujus, für Verlangen nach einem vergehen. *Ovid.* 3) Hæc effluunt ex animo, man vergißt die Dinge. *Cic.* Illi dicenti mens solet effluere, indem er redet, pflegt er zu vergessen, was er hat sagen wollen. *Cic.* 4) Effluet, ich werde es nicht verschweigen können, es wird auskommen. *Ter.* 5) Vita cum sanguine effluxit, er hat sich zu tode geblutet, Blut und Leber ist ihm zugleich entgangen. *Cic.* 6) Littera effluxit fulmine, der Blitz hat den einen Buchstaben ausgelöscht. *Suet.*

Effluvium, i, *n.* der Ausfluß, das Ubertreten. - lacus, eines Sees. *Tac.* 2) - humoris e corpore, die Lassung des Urins. *Plin.* 3) *plur.* die allersubtilsten Corpuscula, die aus unterschiedenen Cörpern ausfliessen, und der Luft mitgetheilet werden. *Blancard.*

Effluus, a, um, ausfliessend. *Avien.*

Effōco, āvi, ātum, āre, ersticken, einem die Luft benehmen, daß er ersticken muß. - aliquam in somnis propter dotem, eine im Schlafe ihrer Mitgift halber. *Schol. Juvenal.* Bonis suis effocari, von seinen Gütern erstickt werden. *Sen. faux.*

Effŏdio, fōdi, fossum, ĕre, ausgraben. - aliquid e terra. *Plin.* Ferrum, aurum, æs, argentum effoditur penitus abditum, Eisen, Gold, Erzt, Silber wird ausgegraben, ob es schon ganz versteckt lieget. *Cic.* 2) ausgraben, aushölen, ausführen. - antra, Hölen. *Martial.* 3) ausstechen. - alicui oculos, einem die Augen. *Cic.* 4) Memoria illius viri effodit pectus meum, das Andenken an solchen Mann gribelt mir im Herzen, giebt mir einen Stich ins Herz. *Cic.* 5) Effodit pectus, es gieng mir ein Stich ins Herz. *Cic.*

Effœcundo, āvi, ātum, āre, fruchtbar machen. - solum, das Erdreich. *Vopisc.*

Effœminate, *s. Effeminate.* Effœminatio, *s. Effeminatio.* Effœminatorium, *s. Effeminatorium.* Effœminatus, *s. Effeminatus.* Effœmino, *s. Effemino.* Effœte, *s. Effete.* Effœtus, a, um, *s. Effetus, a, um.*

†Effŏlatūra, æ, *f.* eine Wunde, die einem gehauen oder gestochen worden. *Fresn.*

†Effŏlo, āvi, ātum, āre, einen sachte berühren; 2) einen verwunden, bleßiren. *Fresn.*

†Efforciāliter, *Adv.* mit Soldaten, mit Kriegsmacht. *Matth. Par.*

†Efforciāmentum, i, *n.* Untersuchung, Inquisition. *Fresn.*

†Efforciatus, a, um, dicht, dick. *Fresn.*

†Efforcio, āre, zwingen, mit Straffe anhalten. *Fresn.*

†Efforcium, i, *n.* eine Armee, Kriegsmacht. *Fresn.* A Gall. *effort.*

Effóro, āvi, ātum, āre, ausbohren, durchbohren. - stipitem compluribus locis per latus, ein Holz an unterschiedenen Orten auf der Seite. *Colum.*

†Efforus, i, *m.* ein Aufseher. *Fresn.*

Effossus, a, um, ausgegraben, herausgegraben. Effossum aurum, ausgegraben Gold. *Sil.* 2) ausgegraben, ausgehölet. Effossa caverna, ausgegrabene Höle. *Suet.* 3) Effossi manu oculi, mit der Hand ausgestossene Augen. *Suet. effodio.*

Effractārius, i, *m. Sen.* Effractor, ōris, *m.* ein Einbrecher, der Häuser und Thüren Stehlens halber aufbricht, ein gewaltsamer Dieb. *Dig.*

Effractūra, æ, *f.* das Einbrechen in die Häuser Stehlens halber, ein Einbruch. *Paull. Ict. effringo.*

Effractus, a, um, aufgebrochen. Effracta janua, eine aufgebrochene Thüre. *Cic.* 2) matt, marode. Magis effractum fame non vidi, ich habe keinen verhungerten Menschen gesehen. *Plaut.* †3) furchtsam, kleinlaut, niedergeschlagenen Gemüths. *Fresn. effringo*

Effrænāte, s. Effrēnāte, *Adv.* ungezähmt, ohne Zurückhalten. - ferri, drauf los gehen. *Cic.* Effrænatius in hostium aciem irrumpere, sehr geschwind, ohne alles Aufhalten mit grosser Furie den Feind anfallen. *Cic.*

Effrænātio, s. Effrēnātio, ōnis, *f.* die Abnehmung des Zaums; 2) die Unbändigkeit. - animi impotentis, eines Gemüths, das sein nicht mächtig ist. *Cic.*

Effrænatus, s. Effrenatus, a, um, los gezähmt, dem der Zaum abgenommen; 2) unbändig, ungezähmt. Libido effrænata, eine unbändige Geilheit. *Cic.* Effrænatus furor, ein ungezähmtes Rasen. *Cic.* Effrænata cupiditas, unbändige Begierde. *Cic.* 2) frey. Vox libera, & effrænatior, eine freye und ungezähmte Rede. *Cic.* 3) Homines effrænati secundis rebus, Leute, die sich in ihrem guten Glücke nicht mässigen können. *Cic.*

Effrænus, s. Effrēnus, a, um, ungezäumt, das ohne Zaum ist. Effræno equo in medios ignes inferri, auf einem ungezäumten Pferde mitten ins Feuer rennen. *Liv.* 2) unbändig, ausgelassen. Effrænus amor, eine unbändige Liebe. *Ovid.* Juventa effræna, die unbändige Jugend. *Stat. frænum.*

†Effrĕto, āvi, ātum, āre, schiffen, fahren. *Fresn. fretum*

Effrĭco, ui, ctum, āre, abreiben, abwischen, abkratzen. - rubiginem animorum, den Rost der Gemüther. *Sen.*

Effringo, frēgi, fractum, ĕre, aufbrechen, erbrechen. - fores, die Thüre. *Cic.* - tabernulas, die Krambuden. *Suet.* 2) - animam, einen mit Gewalt hinrichten, umbringen. *Sen.* 3) brechen, zerbrechen. - crus, ein Bein. *Suet.* 4) - alicui crura, einem die Beine brechen, entzwey schlagen. *Suet. frango.*

Effrondesco, dui, escĕre, ausschlagen, grün werden. *Vopisc.*

Effrons, tis, *o.* unverschämt, verwegen, tollkühn. *Vopisc. frons.*

Effronter, *Adv.* unverschämt. *Fresn.*

Effrūtĭco, āvi, ātum, āre, machen, daß was ausprosset. *Tertull. frutex.*

Effŭgia, æ, *f.* ein Opfervieh, das sich los reißt, und davon gehet. *Serv. fuga.*

Effŭgies, ei, *f.* das Ausreissen, Entfliehen. *Sil. Ital. fuga.*

Effŭgio, fūgi, fŭgĭtum, ĕre, entfliehen. - e manibus, aus den Händen. *Cic.* - navigio, aus dem Schiffe. *Suet.* - ex urbe, aus der Stadt. *Plaut.* 2) ausreissen. - de prælio. *Cic.* - pugna, aus der Schlacht. *Plaut.* 3) entgehen. - vituperationem, dem Tadeln. *Cic.* - calumniam, der Verläumdung. *Cic.* - hospitis speciem non posse, das Ansehen eines Freundlings nicht können. *Cic.* - nuptias, der Heyrath. *Ter.* - pœnas, der Strafe. *Cic.* 4) Numquam hodie sic effugies, du wirst heut durch aus so nicht wegkommen. *Virg.* 5) Nihil te effugiet, es wird dir nichts verborgen bleiben. *Cic.* 6) Ubi me effugerit memoria, ibi tu facito, ut subvenias, wenn ich mich nicht solte besinnen können, so hilf du mir ein. *Plaut.* 7) - visus. *Ovid.* - aciem oculorum, nicht mehr können gesehen werden. *Sen. Ter. fuga.*

Effŭgium, i, *n.* eine Ausflucht. - alicui præcludere, einem abschneiden. *Lucan.* 2) Mittel, zu entfliehen, zu entgehen. - mortis, adsequi non posse, dem Tode, nicht erreichen können. Habere effugia pennarum, vermittelst der Federn entgehen können. *Cic.* Effugium quærere (reperire) alterius malo, durch eines andern Unglück sich ein Mittel zu entgehen suchen (finden.) *Phædr.* 3) Weg, wodurch man entgehen kan. Effugia insidere, die Wege besetzen, wodurch man entgehen kan. *Tac.*

Effŭgo, āre, verjagen. *Augustin fugo.*

†Effŭgus, a, um, flüchtig, der ausreißt. *Fresn.*

Effulcio, si, tum, īre, stützen, steiffen, stemmen. - in cubitum, auf den Ellbogen. *Apul.*

Effulgeo, si, sum, ēre. *Liv.* Effulgo, si, sum, ĕre, hervor leuchten, heraus schimmern, blinken. *Virg.*

Effulgŭro, āvi, ātum, āre, hervor oder heraus schimmern, hervor blitzen. *Ennod.*

Effultus, a, um, unterstützet. - re aliqua, mit etwas. *Virg.* 2) liegend. - montibus, auf den Bergen. *Stat. fulcio.*

Effūmigo, āvi, ātum, āre, beräuchern. - colubrum, die Schlange. *Tertull.*

Effundo, fūdi, fūsum, ĕre, ausgiessen. - aquam, das Wasser. *Ovid.* 2) vergiessen. - plurimas lacrimas, viel Thränen. *Cic.* - sanguinem pro rep. das Blut für das gemeine Wesen. *Cic.* 3) ausschütten. - odium omne, allen Haß. *Cic.* - iram. *Ter.* - virus. *Ter.* - furorem in aliquem, seinen Zorn über einen. *Cic.* 4) verthun. - patrimonium suum, sein Vermögen. *Cic.* - per luxuriam omnes fortunas, alle sein Vermögen durch Schwelgen. *Cic.* - ærarium, alles Geld aus der Schatzkammer. *Cic.* 5) sich ergiessen. Fluvius effunditur immenso ore in Oceanum, der Fluß ergeußt sich mit einem sehr grossen Ausflusse in das Weltmeer. *Tac.* 6) ausschütten, sagen, entdecken, offenbaren. - omnia alicui, einem alles. *Cic.* - omnia, quæ tacuerat, alles was er verschwiegen hatte. *Cic.* 7) hervor bringen. - herbas inimicas frugibus, schädliches Unkraut. *Cic.* Hæc ætas effudit hanc copiam oratorum, diese Zeit hat die Menge der Redner hervor gebracht. *Cic.* 8) - animam. *Virg.* - extremum spiritum, die Seele ausblasen, sterben. *Cic.* 9) häufig erweisen. - honores in aliquem, einem die Ehre. *Cic.* 10) sich begeben, gehen, lauffen, sich häuffig aufmachen. Effundi omnibus portis ad ferendum auxilium, sich zu allen Thoren hinaus machen, um Hülfe zu leisten. *Liv.* Civitas tota se cum conjugibus & liberis ad te effundebat, die ganze Stadt begab sich mit Weib und Kindern zu dir hinaus. *Cic.* Effudit se in publicum maxima frequentia mulierum, es machte sich eine grosse Menge Weiber hervor. *Liv.* 11) einbrechen. Daci effuderunt se in

Thra

Thraciam, die Daci ſind mit groſſen Schaaren in Thracien eingefallen. *Suet.* 12) überlaſſen. 13) Effundi in amorem alicujus, ſich eines Liebe ganz überlaſſen, ergeben. *Tac.* Suaviſſime in me effuſus eſt, er hat mir die gröſten Careſſen erwieſen. *Cic.* 14) - peditatum, die Infanterie ſchlagen, zerſtreuen, auseinander ſtäuben. *Sall.* 15) Effundi ex equo, vom Pferde fallen. *Curt.* 16) Stomachus effunditur in vomitiones, der Magen bricht ſich in einem. *Plin.* 17) Effundi in cachinnos, grauſam zu lachen anfangen. *Suet.* 18) - Currus, die Wägen anrücken laſſen. *Curt.*

Effuſe- *Adv*, häuffig. - donare alicui, einem Geſchenke thun. *Cic.* 2) heftig, ſehr. - diligere aliquem, einen lieben. *Plin.* - liberalis, ſehr freygebig. *Suet.* - petulans, ſehr muthwillig. *Cic.* Effuſiſſime re aliqua delectari, ſich ungemein ſehr an was vergnügen. *Cic.* 3) verſchwenderiſch. - vivere, leben. *Cic.* 4) zerſtreuet. - fugere, fliehen. *Liv.* 5) Effuſius excipi, mit groſſer Freude aufgenommen werden. *Suet.*

Effūſio, ōnis, *f.* die Ausgieſſung. - aquæ, des Waſſers. *Ovid.* 2) die Verſchwendung, Verthuung. - pecuniarum, des Geldes. *Cic.* - imitatur liberalitatem, ahmet der Freygebigkeit nach. *Cic.* 3) hominum ex oppidis, das hauffenweiſe Lauffen der Leute aus den Städten, da ſich die Leute Klippeldicke aus den Städten machen. *Cic.* 4) - animi in lætitia, die Auslaſſung des Gemüths in der Freude, da einer für Freuden ganz ausgelaſſen, ganz auſſer ſich ſelbſt iſt. *Cic. fundo.*

Effūſus, a, um, ausgegoſſen. Effuſæ aquæ, ausgegoſſen Waſſer. *Ovid.* 2) übergetreten. Effuſus ſuper ripas Tiberis, die Tiber, ſo über die Ufer getreten. *Liv.* 3) ausgebreitet, zerſtreuet. Agris effuſa juventus, die junge Mannſchaft, die ſich auf dem Lande herum zerſtreuet. *Virg.* 4) geſchlagen. - exercitus, geſchlagene Armee. - in fugam, in die Flucht geſchlagen. *Liv.* 5) - in amorem alicujus, der in eines Liebe ganz erſoffen. *Tac.* 6) - in lacrimas, der in Thränen faſt zergehet. *Tac.* 7) - in Venerem, ſehr geil, verhurt. *Liv.* 8) überflüßig, ſehr groß, exceſſiv. Effuſa lætitia, eine unmäßige Freude. *Liv* Effuſiſſimum ſtudium, eine ſehr groſſe Gefliſſenheit. *Suet.* - effuſa fuga, häuffige Flucht. *Curt.* 9) verthan, verſchwendet. Effuſæ opes, ein durchgebrachtes Vermögen. *Plin.* Quis in largitione effuſior, wer iſt verſchwenderiſcher, ausgelaſſener im Spendiren? *Cic.* 10) rines effuſa ſacerdos, eine Prieſterin, ſo die Haare fliegen läßt, nicht eingebunden hat. *Virg.* 11) Effuſus ſinus, ein Buſen, Bruſt, ſo offen. *Liv.* 12) - ad preces lacrimaſque, der ſeine Zuflucht zum Bitten und den Thränen nimmt. *Liv.* 13) Effuſiſſimis habenis hoſtem invadere, die Zügel gänzlich ſchieſſen laſſen, und alſo mit vollem Rennen auf den Feind losgehen. *Liv. effundo.*

Effūtio, īvi, ītum, īre, ausſchwatzen, ausplaudern. - aliquid, etwas. *Cic.* 2) ein unnütz Gewäſche machen. - de re aliqua, von etwas. *Cic.*

Effūtitius, a, um, *Varr.* Effūtītus, a, um, ausgeplaudert, ausgeſchwatzt. *Cic. effutio.*

Effŭtuo, ui, ūtum, ĕre, verhuren. - aurum in Gallia, das Geld in Gallien, es auf die Courtoiſien wenden. *Suet.*

Eforis, *Adv.* drauſſen. *Plin.*

Egăra, æ, *f. Terraſſa*, Stadt in Catalonien in Spanien. *Inſcr. vet.*

Egĕlaſte, es, *f. Ynieſta*, Stadt in Neucaſtilien in Spanien. *Plin.*

Egĕlatus, a, um, laulicht. *Cæl. Aur.*

Egĕlĭdo, āvi, ātum, āre, die Kälte aus etwas vertreiben. - paſſ. aufthauen. *Sidon.*

Egĕlĭdus, a, um, laulicht, temperirt, wovon die Kälte vertrieben. Egelida aqua, laulicht Waſſer. *Celſ.* Ver egelidum, der temperirte Frühling, da es weder zu kalt, noch zu warm iſt. *Ovid.* 2) ſehr kalt. Egelidæ hiemes, ſehr ſtrenge, ſehr kalte Winter. *Auſon.*

Egĕlo, āvi, ātum, āre, laulicht machen. *Cæl. Aur. gelu.*

Egens, tis, *o.* bedürftig, nothdürftig, arm. - rebus omnibus, an allen Dingen. *Cic.* - conſilii, guten Raths bedürftig. *Plin.* - opum, arm an Vermögen. *Plin.* Nihil rege eo egentius, es iſt nichts ärmers, als dieſer König. *Cic.* Egeſtates tot egentiſſimorum hominum, die Beteley ſo vieler höchſt bedürftigen Leute. *Cic.* 2) - conſilii, ohne Rath. *Plaut.* 3) der nicht hat. - lucis aër, die Luft, ſo kein Licht hat *Ovid.*

†Egentia, æ, *f.* Armuth, Dürftigkeit.

Egēnus, a, um, arm, dürftig. - omnium. *Liv.* - rerum cunctarum, aller Dinge. *Sil.* 2) Res egenæ, ein armſeliger Zuſtand, Armethey. *Virg. egeo.*

Egeo, ui, ēre, bedürfen, bedürftig ſeyn, nöthig haben. - oculis ad cernendum, die Augen zum ſehen. *Cic.* - defenſione ac patrocinio, Vertheidigung und Schutz. *Suet.* Res non egent longæ orationis, die Dinge bedürfen keiner langen Rede. *Cic.* Egere pauca munimenta, wenig Befeſtigung nöthig haben. *Sall.* 2) Mangel haben. - tempore, an der Zeit. *Cic.* - conſilii, an gutem Rathe. *Cic.* - multa, an vielen Dingen. *Cato.* 3) Egetur acriter, man leidet brave Noth. *Plaut.* 4) arm ſeyn. Themiſtoclis liberi eguerunt, des Themiſtoclis Kinder ſind arm geweſen. *Cic.* Eorum qui egent, infinita multitudo eſt, der Armen iſt eine unzehlige Menge. *Cic.* Eget indigne, er lebet in einer ſchmähligen Armuth. *Cic.* 5) Eget avarus, der Geitzige hat nicht genug. *Horat.*

Egĕria, ſ. Ægeria, æ, *f.* eine Göttin, welche ſonderlich die ſchwangern Frauen verehreten, damit ſie ihnen deſto leichter von der Geburt hälfe. *Feſtus. Pitiſc.* 2) eine Nymphe, die dem Römiſchen Könige Numa göttliche Offenbarungen gebracht haben ſoll. 3) ein Brunn dieſes Namen. *Ovid.* Gr. Ἡγερια.

Egĕries, ei, *f.* der Unflath, Miſt, ſo von einem Thiere gehet. *Solin. egero.*

Egerius, i, *m.* Beyname des Aruntis Tarquinii, der in groſſer Armuth zu Rom lebete. *Liv.*

Eger-

Egermĭno, āvi, ātum, āre, hervor keimen, auskeimen, ausschlagen, hervor sprossen. *Colum.*

Egĕro, ēgessi, ēgestum, ĕre, heraus tragen. - prædam ex hostium tectis, den Raub, die Beute aus den Häusern der Feinde. *Liv.* 2) zubringen, hinbringen. - diem querelis, den Tag mit Klagen. *Val. Flacc.* 3) auslassen. - iras, den Zorn. *Stat.* 4) auswerfen, ausstossen. Egerit fons aquam, der Brunn quillt sein Wasser, treibet sein Wasser heraus. *Plin. Sec.* 5) Lacus egeritur in fluvium, der See gehet in den Fluß, das Wasser aus dem See läuft in den Strohm. *Plin.* 6) - urinam, das Wasser, den Urin lassen. *Plin.*

Egersĭmon, i, *n.* ein Ermunterungsmittel. *Mart. Cap.*

Egesta, Ægesta, Acesta, *Virg.* æ, *f.* *Barbara*, Stadt in Sicilien. *Fest.* al. Segeste.

Egestas, ātis, *f.* grosse Armuth, Dürftigkeit. - proclivis sceleri, läßt sich leicht zu einer bösen That verleiten. *Sil.* Degere vitam in egestate, sein Leben in grosser Armuth zubringen. *Cic.* Cum egestate confligere. *Cic.* Esse in egestate, in grosser Dürftigkeit stecken. *Cic.*

Egestio, ōnis, *f.* die Heraustragung, Herausschaffung. - cadaverum & ruderum, der todten Menschen und des Schutts. *Suet.* 2) Ausleerung der Nothdurft. *Blancard.* 3) - opum, Verschwendung des Vermögens. *Plin. Sec. egero.*

Egestōsus, a, um, arm, dürftig. *Aur. Vict. egeo.*

Egestus, a, um, ausgeführt. Egesta arena, ausgeführter Sand. *Suet.* Humus egesta scrobibus, Erde, so aus den Gruben genommen worden. *Colum. egero.*

Egestus, us, *m.* die Ausführung, Auswerfung, Ausleerung (des Leibes) *Sen.*

Egestus, i, *m.* Numitoris Sohn. *Dion. Halicarn.* 2) ein anderer, Vater des Acestis.

Egidora, æ, *c.* Eyder, Fluß im Holsteinischen. *Tac.*

Egigno, gĕnui, gĕnĭtum, ĕre, gebähren. *Lucret. gigno.*

Egilium, i, *n.* *Giglio*, eine Insel zu Florenz gehörig.

Eginhartus, i, *m.* Eginhart, Mannsname. 2) der Staatssecretarius Carls M. der dieses Leben und Thaten beschrieben hat.

Egita Vimaranum, æ, *f.* *Guimaranes*, Stadt in Portugall.

Egitharsus, i, ein Vorgebürg in Sicilien, itzt Cabo S. Vito.

Egĭtūra, æ, *f.* die Dürftigkeit, Mangel. *Tertull. egeo.*

Eglecobala, æ, *f.* ein Taubenland. *al.* gewisse Art Kreide. *Plin.*

Eglitra, æ, *f.* Art eines Gefässes. *Tiro.*

Egnātia, æ, *f.* eine Nymphe, so in der Stadt Egnatia in Apulien göttlich verehret wurde. *Gyrald.* 2) - s. Gnatia. *Horat. Torre d'Anazzo*, ehemalige Stadt in Apulien. *Plin.* 3) Egnatia nova, *Monopoli*, Stadt in der Terra di Bari im Neapolitanischen. 4) Geschlecht zu Rom. *Pitisc.* 5) - Via, berühmte gepflasterte Strasse von Dyrrhachio und Apollonien an durch Macedonien und Thracien bis an den Hebrum, auf 535000. Schritt lang, von dar sie, nach einigen, endlich gar bis nach Constantinopel gegangen seyn soll. *Strab.*

Ego, *Pronom.* ich. 2) Ego vero, was mich anbetrift. *Cic.* 3) Egon'. *Ter.* Egone, ich? ich denn? *Ter.*

Egŏmet, ich selbst - vidi, habe es gesehen. *Virg.* Statuo egomet, ich selbst halte dafür. *Cic.*

Egorigum, i, *n.* Rütt, Ort im Trierischen.

Egōsa, æ, *f.* *Campredon*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Egra, æ, *f.* Eger, Stadt in Böhmen. 2) die Eger, ein Fluß der auf den Fichtelberg entspringt.

†Egrădātim, *Adv.* Stuffenweise. *Fresn.*

Egrāno, āvi, ātum, āre, auskörnen, die Körner aus etwas machen. *Cæl. Aur. granum.*

Egrĕdior, gressus sum, grĕdi, heraus gehen. - e castris, aus dem Lager. *Cæs.* - extra cancellos, aus den Schranken. *Cic.* - tectis, aus den Häusern. *Ovid.* - ab urbe, aus der Stadt. *Suet.* 2) gehen. - alicui obviam, einem entgegen. *Liv.* 3) heraus kommen. - ab aliqua, von einer. *Ter.* 4) abweichen. - suo officio, von seiner Pflicht. *Ter.* - a proposito, von seinem Vorhaben. *Cic.* 5) - sexum, mehr thun, als man von einer ihrem Geschlechte nach fodern kan. *Tac.* 6) Egressum esse schola, nicht mehr in die Schule gehen. *Quint. gradior.*

†Egrĕgiātus, us, *m.* ein Ehrenstand am Hofe zu Constantinopel, der Egregiat. *Fresn.*

Egrĕgie, *Adv.* vortreflich. - pingere posse, mahlen können. *Cic.* - Græce loqui, Griechisch reden. *Cic.* 2) sonderlich, vor andern. - fortis, tapfer. *Cic.* - fidelis servus, ein sonderlich treuer Knecht. *Cic.*

Egrēgius, a, um, vortreflich, auserlesen, ausnehmend. Egregia pulcritudo, eine sonderliche Schönheit. *Cic.* Civis egregius, ein vortreflicher Bürger. *Cic.* Egregii saporis oleum, Oel von vortreflichen Geschmacke. *Colum.* In laude bellica egregius, der ein ausnehmendes Lob im Kriege erworben. *Cic.* 2) auserlesen, ausgeschossen. Egregii Hyrcani, der Hyrcanische Ausschuß. *Curt.* 3) besonder. Egregium certamen, ein besonders Exercitium. 4) Standes-Titel am Kaiserlichen Hofe zu Constantinopel.

Egressio, ōnis, *f.* der Ausgang; 2) die Ausschweiffung, Digreßion. *Quint.*

Egressus, us, *m.* der Ausgang. - rarus, seltener. *Tac.* - alicujus frequentia sua ornare atque celebrare, eines Ausgang mit seiner Menge beehren, einen bey dessen Ausgange in grosser Menge begleiten. *Cic.*

Egressus, a, um, der ausgegangen ist. *Tac.* Egressæ rates, ausgelauffene Schiffe. *Ovid.* Egressus navi, der aus dem Schiffe ans Land gestiegen. *Nep.* - triclinio, aus der Speisestube. *Suet.* - urbe, aus der Stadt. *Suet.* 2) - pueritiam, der die Kindheit zurück gelegt, kein Kind mehr ist. *Suet.*

Egŭla, æ, *f.* Art Schwefel. *Plin.*

Egurgĭtātio, ōnis, *f.* die Speyung, Ausspeyung. *Augustin.*

Egurgĭtātor, ōris, *m.* ein Austöcker, Ausspeyer. *Hieron.*

Egur-

Egurgito, āvi, ātum, āre, ausspeyen, ausköcken. 2) - argentum domum prorsum, alles Geld aus dem Hause schleppen, es alles durchbringen, verludern. *Plaut.*

Egusa, æ, *f.* al. Ægate, die Insel Favagnæna bey Sicilien. vid. Ægusa.

Egyon, i, *n.* *Mazzara*, Stadt in Sicilien.

Ehe, *Interj.* consternati, ie! - clypeus ipse cecidit! der Schild ist mir gar entfallen! *Enn.*

Ehem, *Interj.* sieh da. - *Demea*, haud adspexeram te, Demea, hätte ich dich doch bald nicht gesehen. *Ter.*

Eheu, *Interj.* ach. - conditionem hujus temporis, schlechter Zustand dieser Zeit. *Cic.*

Eho, *Interj.* oho. - tu cognatum tuum non noras, du kanntest deinen Angehörigen nicht. *Cic.* 2) hör. - istum circumduce has ædes & conclavia, führ diesen in dem Hause und Zimmern herum. *Plaut.*

Ehödum, *Interj.* hör doch. - bone vir, guter Mann. *Ter.* Ehodum, dic mihi, hör doch, sage mir. *Ter.*

Eja, *Interj.* wohlan! - age, rumpe moras, mach fort. *Virg.* 2) ey. - ut elegans est, wie schön ist er. *Ter.* - haud sic decet, ey so geht es nicht an, so ist es nicht gut. *Ter.*

Ejăcŭlātio, ōnis, *f.* die Losschiessung. *Veget.*

Ejăcŭlātor, ōris, *m.* ein Schütze, Losschiesser. *Veget.*

Ejăcŭlo, āvi, ātum, āre, *Gell.* Ejăcŭlor, ātus sum, āri, von sich schiessen, treiben, werfen. Fistula eiaculatur aquas, die Röhre treibt das Wasser in die höhe. *Plin.* - colores arcus cœlestis in proximos parietes eiaculari, die Farben eines Regenbogens an die nächsten Wände werfen. *Plin.*

Eicio, ich werfe aus. *Lucret.* Obsol. pro *ejicio.*

Eicosædrum, s. *Icosaedrum.*

Eidĕra, æ, *c.* die Eyder, Fluß im Hollsteinischen.

Eidus, uum, *f.* für *Idus.*

Ejectāmentum, i, *n.* ein Auswurf, was Ausgeworfenes. - maris, des Meers. *Apul.*

Ejectio, ōnis, *f.* die Auswerfung. - sanguinis, Bluts. *Cels.* 2) Verstossung, Vertreibung, Verjagung. *Cic. ejicio.*

Ejectītius, a, um, auswerfend. *Plin.*

Ejectiuncŭla, æ, *f.* ein kleines Auswerfen. *Mart. Emp.*

Ejecto, āvi, ātum, āre, auswerfen. - cruorem ex ore, Blut aus dem Munde. *Sil.* - cruentas ore dapes, die blutige Speise ausspeyen. *Ovid. ejicio.*

†Ejectum, i, *n.* was man auswirft, um das Schif beym Sturme zu erleichtern. *Fresn.*

Ejectus, us, *m.* das Auswerfen. *Lucret.*

Ejectus, a, um, ausgeworfen. - in desertum littus, an ein wüstes Ufer. *Sen.* - navi fracta, nach gescheitertem Schiffe. *Ter.* 2) Ejecti per urinam calculi, Steine, so durch den Urin mit fortgegangen. *Suet.* 3) der Schiffbruch gelitten, gestrandet. *Terent.* 4) hervorragend, herausstehend. *Plin.* 5) *f.* eine Verstossene, von ihrem Manne geschiedene. *Fresn.*

Ejĕrātio, ōnis, *f.* die Abschwörung, Verschwörung. *Tertull.*

Ejĕro, āvi, ātum, āre, schwören, eidlich darthun. - aliquem sibi iniquum, daß einer sein Feind sey. *Cic. juro.*

Eiffalia, æ, *f.* die Eiffel, ein Stück Landes zwischen Trier, Jülich und Cölln.

Eigārus, i, *m.* *Eygues*, Fluß in Dauphiné in Frankreich.

Eii, demselben. *Lucret.* Obsolete pro *ei.*

Ejĭcio, jeci, jectum, ĕre, auswerfen. Ejectus est in littus, er ist vom Meere aus und an das Ufer geworfen worden. *Sen.* 2) hinauswerfen. - cadaver, den toden Cörper. *Cic.* 3) hinausstossen, ausstossen. - aliquem foras. *Ter.* - foras ædibus, zum Hause hinaus. *Plaut.* - senatu. *Cic.* - ex senatu, aus dem Rathe. *Cic.* - in viam, auf die Gasse. *Cic.* - de collegio, aus dem Collegio *Cic.* - ex prædio, aus dem Landgute. *Cic.* 4) treiben, jagen, vertreiben. - reges, die Könige. *Suet.* - aliquem ex civitate. *Cic.* - ex urbe, einen aus der Stadt. *Cic.* - in exsilium, ins Elend. *Cic.* 5) begeben. - se in agros, sich aufs Land. *Liv.* - sese e navi in terram, sich aus dem Schiffe ans Land. *Cic.* 6) sich entschlagen, fahren lassen. - animum patris de aliquo, den Vatersinn gegen einen. *Ter.* - animi mollitiem, die Gemüthszärtlichkeit. *Ter.* - ex animo memoriam alicujus, eines Andenken. *Liv.* 7) abortiren, eine unzeitige Frucht gebähren. *Ulp.* 8) - navem in terram, das Schif stranden lassen. *Cæs.* 9) verrenken. - armum, die Schulter. *Virg.*

†Einecius, s. Einescius, a, um, erstgebohren, unter seinem Geschwister der älteste. *Fresn.* A Gall. *aisné*, natu major.

†Eipĕricus, i, *m.* Füllen von edler Art. *Fresn.*

Eitur, man gehet. Pro itur. obsolet.

Ejŭlabĭlis, e, kläglich, jämmerlich. *Apul.*

Ejŭlātio, ōnis, *f.* ein Geheule. - lugubris, klägliches, trauriges. *Cic.* - non virilis, weibisches. *Horat.*

Ejŭlatus, us, *m.* das Heulen, Klagen, Wehklagen, ein lautes Geheule. - virginum, der Jungfern. *Suet.* - ne mulieri quidem concessus, ist auch nicht einmal einer Frau zugelassen. *Cic.*

Ejŭlĭto, āvi, ātum, āre, sehr heulen. *Lucil. ejulo.*

Ejŭlo, āvi, ātum, āre, laut heulen, wehklagen, heulen und schreyen. - ante ædes alicujus, vor eines Hause. *Plaut.* - magnitudine dolorum, für Grösse seiner Schmerzen. *Cic.* - fortunas suas, über sein Unglück. *Apul.*

Ejuncĭdus, a, um, sehr dünn, wie Binsen. Ejuncidum sarmentum, sehr dünnes Reisicht. *Varr.* 2) sehr geschlank. Ejuncida mulier, ein sehr geschlankes Frauenvolk. *Varr.*

Ejūratio, ōnis, *f.* die Verschwörung, Losschwörung, Abschwörung, daß man was nicht thun, bezahlen oder annehmen könne. *Val. Max.*

Ejūrātor, ōris, *m.* ein Verschwörer, Losschwörer. *Digest.*

Ejūro, āvi, ātum, āre, abschwören. - liberos, daß diese oder jene nicht seine Kinder sind. *Sen.* - bonam copiam, daß man das Vermögen

nicht habe zu bezahlen. *Cic.* - militiam, daß man nicht im Stande sey, mit in Krieg zu gehen. *Plaut.* - magistratum, ein obrigkeitliches Amt, weil man ihm nicht vorstehen könne. *Tac.* 2) ausschlagen, nicht haben wollen. - judicem, einen zum Richter. *Cic.*

Ejusdemmŏdi, eben der Art, eben also. - totum jus prætorium, ejusdemmodi omnis res judiciaria fuit, ist das ganze Jus prætorium, und eben der Art auch alles andere Gerichtswesen beschaffen gewesen. *Cic.*

Ejusmŏdi, von der Art, so bewandt, solche. - sunt reliqua, ut, sind die übrigen Dinge, daß. *Cic.* In ejusmodi rerum perturbatione, bey solcher Verwirrung, bey so verwirrtem Zustande der Dinge. *Cic.* 2) so, so sehr. Est ejusmodi cupidus, ut, er ist so begierig, daß. *Cic.*

Elabĭlis, e, das leicht entfället, entgehet, flüchtig. *Sidon.*

Elābor, psus sum, i, entfallen. - e manibus, aus den Händen. *Cic.* Sica elapsa ipsi est, der Dolch ist ihm entfallen. *Cic.* 2) entgehen, entwischen. - inter tumultum, unterm Lerme. *Liv.* - ex ferro & manibus alicujus, eines Schwerd und Händen. *Cic.* - Bacchidi, der Bacchidi und ihren Liebesstricken. *Plaut.* 3) ausreissen, davon lauffen. - ex prælio, aus der Schlacht. *Cæs.* 4) - ex criminibus, sich rechtfertigen, die Beschuldigungen ablehnen. *Cic.* 5) - gratia, aus der Gnade fallen, die Gnade verschütten. *Suet.* 6) Elabitur status de manibus, der Zustand vergehet, verliert sich. *Cic.* 7) Elapsa est spes, die Hofnung ist verschwunden. *Plaut.* 8) Elapsi sunt animi corporibus, die Seelen haben sich von ihren Leibern geschieden. *Cic.* 9) Verbum elabitur ex ore, das Wort entfährt ihm. *Cic.*

Elăbōrātio, ōnis, *f.* die Ausarbeitung. 2) Arbeit, Mühe. *Auct.* ad *Her.*

Elăbōrātus, us, die Ausarbeitung, Verfertigung. *Apul.*

Elăborātus, a, um, ausgearbeitet, verfertiget. - diligenter, mit Fleiß. *Cic.* - cura & vigiliis, mit Sorgen und Wachen. *Cic.* 2) wohl gemacht. Elaborati versus, wohlgemachte Verse. *Cic.* 3) fleißig geübt, wohl cultivirt. Elaborata ars, fleißig cultivirte, getriebene Kunst. *Plin.*

Elăbōro, āvi, ātum, āre, ausarbeiten, verfertigen. - scripta ad judicium alicujus, die Schriften nach eines Urtheile. *Cic.* - orationem, eine Rede. *Cic.* 2) sich bearbeiten, bemühen, bestreben. - non tam - quam ut, nicht so wohl, als daß. *Cic.* - in aliquid. *Quint.* - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* - causa alicujus, um eines willen. *Cic.* 3) - in litteris, studiren, bemühet seyn, was zu lernen. *Cic.*

Elăcăta, æ, *f. Colum.* Elăcătēna, æ, *f.* Art eines eingesalzenen Thunfisches. *Colum.*

Elactesco, escĕre, weiß werden, wie Milch. *Plin.*

Elacto, āvi, ātum, āre, aussaugen. *Lucret.*

Elæa, æ, *f.* Stadt und Hafen in Thesprotien in dem Epiro. *Ptol.* 2) Stadt in Æolide in klein Asien. *Liv.*

Elæempŏria, æ, *f.* der Oelhandel. *Digest.*

Elæŏdes, is, *n.* weisser dicker Eiter wie Oel. *Cels.* Gr. ἐλαιώδες.

Elæŏgărum, i, *n.* Oeltütsche, Oelbrühe. *Apic.*

Elæomălache, es, *f.* Oelpappel, Oelibisch, ein Gewächs. *Apul.*

Elæŏmĕli, ĭtos, *n.* Honigöl, Oel, das so süsse wie Honig ist. *Plin.*

Elæŏmŏlŏche, s. Elæomalachæ.

Elæon, ōnis, *m.* ein Oelkeller. *Cod. Th.* 2) ein Oelgarte. 3) der Oelberg vor Jerusalem. *Tertull.*

Elæōnes, is, *m.* ein Oelkäuffer. *Digest.*

Elæŏphyllum, i, *n.* Bingelkraut, ein Gewächs. *Dioscor.*

Elæŏsacchărum, i, *n.* Oel mit Zucker angemacht, Art einer Arzney. *Blancard.*

Elæŏthĕsium, i, *n.* ein Salbzimmer, Ort, wo die gesalbet oder mit Oel bestrichen wurden, so gebadet hatten. *Vitr.* 2) Ort, wo man die Salben, Oele u. d. g. aufhub. *Interp.*

Elævigātio, ōnis, *f.* die Polirung, Glättung, Glattmachung. *Vitr.*

Elævigātor, ōris, *m.* ein Polirer, Glätter. *Vitr. Lævis.*

Elævigo, āvi, ātum, āre, poliren, glätten. *Vitr.*

Elæus, s. Elĕus, untis, *f.* Stadt in Thracien. *Plin.* 2) Stadt in Epiro. *Ptol.*

Elagabalus, i, *m.* Name eines Röm. Kaisers. s. Heliogabalus.

Elāis, ĭdis, *f.* ehemalige Stadt in Palästina. *Avien.*

Elaītes, æ, *m.* Voigtey oder Nomos in Egypten. *Strab.*

Elaītis, ĭdis, *f.* Landschaft um Elæa in Aeolien. *Strab.*

Elamītæ, ārum, *m.* die Elamiter, ein Volk an dem Persischen Meerbusen, zwischen der Provinz Persien und dem Assyrischen. *Plin.* 2) die Perser.

Elana, s. Ælana. *Plin.* æ, *f.* ehemalige Stadt in Arabien. *Ptol.*

Elancon, i, *n.* ehemalige Handelsstadt in Indien. *Ptol.*

Elangueo, ui, escĕre, kraftlos seyn, matt seyn. - deliciis, für Wollüsten. *Plin.*

Elanguesco, gui, escĕre, kraftlos werden. 2) stecken bleiben, einschlaffen. Differendo res elanguit, durch verzögern ist die Sache endlich ins Stecken gekommen, nicht weiter getrieben worden. *Liv.* 3) Elanguit ea mora cura hominum, die Sorgfalt der Leute hat durch solchen Verzug nachgelassen. *Liv.* 4) den Muth sinken lassen. Prœlium elanguit, die Völker liessen den Muth sinken. *Curt.* *langueo.*

Elangŭidus, a, um, faul, abgemattet. *Fortunat.*

Elăphe, *al.* Elape, es, *f.* Art einer Schlange. *Plin.* al. Elope.

Elăphēbŏlia, ōrum, *n.* Fest, so von den Phocensern der Dianæ zu Ehren jährlich mit Opferung eines besondern Kuchen gefeyert wurde. *Plutarch.*

Elăphēbŏlion, ōnis, *m.* der Monat Februarius,

rius, bey den Griechen, in dem die Elaphebolia gefeyert wurden. Gr. ελαφηβολιών. a figendis cervis. *Plutarch.*

Elăphītis, ĭdis, *f.* Insel bey Chio. *Plin.*

Elăphŏboscon, i, *n.* Hirschwurz, Hirschpastinack, ein Gewächs. *Plin.*

Elăphŏnēsus, i, *f. Marmora*, Insel im Propontide. *Plin.*

Elăphoscŏrŏdon, i, *n.* Art Knoblauchs, qs. Hirschknoblauch. *Dioſc.*

Elăphŏsĕlīnum, i, *n.* Bergpeterlein, Bergeppich, wilde Petersilien. *Schræder.*

Elăphus, i. *m.* ein Hirsch. 2) Art eines Kuchens von gutem Mehle und Sesam.

Elăphūsa, æ, *f.* Insel im Jonischen Meere, unfern von Corfu. *Plin.*

Elăpĭdo, āvi, ātum, āre, von Steinen säubern. - solum, ein Feld. *Plin.*

Elapse, mit eben derselben. *Plaut.* Pro *ea ipsa.*

Elapsus, a, um, entfallen. - de manibus, aus den Händen. *Cic. elabor.*

Elăqueo, āvi, ātum, āre, aus den Stricken lös machen. - se ex vinculo, sich von dem Bande. *Sidon. laqueus.*

†Elargātio, ōnis, *f.* die Erweiterung. *Fresn.*

Elargior, ītus sum, īri, mittheilen, schenken. - de alieno, von fremdem Gute. *Liv.* Ex iis rebus, quas fortuna tibi elargita est, von den Dingen, welche das Glück dir mitgetheilet hat. *Cic. largior.*

Elargitio, ōnis, *f.* die Ausspendung, Austheilung. *Cod.*

Elargitor, ōris, *m.* ein Ausspender, Austheiler, Almosengeber. *Digest.*

Elāris, is, *m. Allier*, Fluß in Frankreich. *Sidon.*

Elarona, æ, *f. Oleron*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Elassesco, escĕre, müde werden, matt werden, 2) schwach werden. *Plin. lassus.*

Elasticitas, ātis, *f.* die ausdehnende Kraft, da sonderlich die eingezwängete Luft sich wieder auszubreiten und zu erweitern sucht. *Woyt.*

Elastĭcus, a, um, sich ausdehnend. Vis elastica, die sich ausdehnende Kraft der Luft. u.d.g. besonders auch der Spirituum animalium, in den Cörpern der Thiere, die sonderlich in dem motu der Musculorum, u.s.f. vermerket wird. *Blancard.* 2) Elastica curva, die Elastische Linie, item Elasticæ laminæ curvatura, die Krümme eines Federharten Blechs, eine krumme Linie, welche entstehet, wenn ein Federhartes Blech an einem Orte befestiget und an dem andern Ende derselben ein Gewicht angehenget wird. *Wolf.*

Elata, æ, *m.* Fluß in Bithynien. *Plin.*

Elatæus, a, um, den Fluß Elatam angehend. 2) Bithynisch. *Ovid.*

Elāte, es, *f.* Art einer Palme, *al.* einer Tanne *Plin.*

Elāte, *Adv.* erhaben, hochtrabend. - loqui. *Cic.* - dicere, reden. *Cic.* Elatius se gerere, sich hochtrabender, stolzer aufführen. *Nep.*

Elāter, ēris, *m.* die Elastische Kraft. *Wolf.* s. Elastica vis.

Elatērium, i, *n.* eine Purganz, was den Leib unterwerts durch austreiben reiniget, sonderlich vom Safte der wilden Cucumern oder Eselskürbse. *Plin.*

Elătine, es, *f.* Gundelreb, Grundreb, Grundmann, Gundermann, Erdepheu, Donnerreb, Erdwinde, ein Kraut. *Plin.*

Elātio, ōnis, *f.* die Erhebung. - animi, des Gemüths, (von wichtigen Dingen zu wichtigern.) *Cic.* - animi gestientis, eine unmäßige Freude. *Cic.* 2) - orationis, die Erhöhung der Rede, prächtiger und hoher Vortrag. *Cic.*

Elătites, æ, *m.* Art des Blutsteins. *Plin.*

Elătŏrie, *Adv.* hochmüthig, hochtrabend. *Ascon.*

Elātro, āvi, ātum, āre, bellen, - acriter, sehr, heftig. *Horat.*

Elātus, i, *m.* ein Thessalier und Vater des Polyphemi. *Hygin.*

Elātus, a, um, weggetragen. - e conspectu, aus den Augen. *Liv.* 2) erhoben. Vox elata, erhobene Stimme. *Vitr.* Elata læva, erhabene linke Hand. *Suet.* 3) begraben, ausgetragen und zur Erde bestattet. *Cic.* - funere, durch öffentliche Leichbestattung. *Suet.* 4) aufgeblasen, hochmüthig, hochtrabend. - successibus, über dem glücklichen Fortgange der Dinge. *Suet.* Elata verba, hohe, hochtrabende Worte. *Cic.* Elatus superbia, stolz. *Cic.* 5) - gaudio, der für Freude ganz ausser sich ist. *Suet.*

Elaudātio, ōnis, *f.* rühmliche Meldung. *Sidon.*

Elaudo, āvi, ātum, āre, sehr loben. *Fest.*

Elāver, ĕris, Elaris. *Sid.* Elauris, is. *Theodulf. m. Allier*, Fluß in Frankreich. *Cæs.*

Elāvo, ēlāvi, ēlautum, s. ēlotum, āre, auswaschen, ausspülen. 2) - se bonis, das Seinige verthun, alle machen, durchbringen. *Plaut.*

Elautus, a, um, ausgewaschen. *Colum. lavo.*

Elbōra, æ, *f. Talavera la Reyna*, Stadt in Neucastilien in Spanien.

Elbōvium, i, *n. Elbœuf* Stadt in der Normandie in Frankreich.

Elcĕbus, s. Helcebus, i, *m.* Elle, Fluß im Elsaß. 2) *f.* Schlettstadt, Stadt in Elsaß. *Ptol.*

Elcesei, *Augustin.* & Elcesaitæ, arum, *m. Epiphan.* Ketzer des III. Sæc.

Eldāna, æ, *f. Salduendo*, s. *Duennas*, Stadt in Altcastilien in Spanien.

Elĕa, æ, *f. Belvedere*, Landschaft in Morea, die auch Elis genannt wird. *Strabo.*

Elĕa, æ, *f. Castel a mare della Brucca al. Pisciota*, Stadt im Principato citra, im Neapolitanischen, welche im Lateinischen sonst auch Velia heist. *Cic.*

†Eleæ, ārum, *f.* das A B C, das Alphabet. *Fresn.*

Eleagnon, i, *n.* Keuschlamm, ein Gewächs. *Theophr.*

Elĕates, æ, *m.* einer von Elea, dergleichen Zeno, u.a. gewesen. *Cic.*

Elĕcĕbra, æ, *f.* die Herauslockung. 2) - argentaria, Frauenvolk, Courtisane, so einem das Geld aus dem Beutel lockt. *Plaut.*

Electa, æ, *f. Aleth*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

Electārium, i, *n.* eine Lattwerge. *Cæl. Aur.*

Electe, *Adv.* auserwehlt, erkohren. *Cic.*

Electibĭlis, e, ausleslich, gut, köstlich. *Apul.*

Electĭlis, e, auserlesen, köstlich, herrlich. Piscatu probo electili vitam colere, die auserlesensten und delicatesten Fische speisen. *Plaut.*

Electio, ōnis, *f.* die Wahl, das Ausleſen, die Kührung. - verborum, der Worte. *Cic.* 2) die Erwehlung zum Könige u. d. g. 3) - astrologica, Erwehlung gewisser Zeit, da man vermöge des Standes der Gestirne etwas vornehmen oder unterlassen soll. *Wolf. eligo.*

Electo, āvi, ātum, āre, heraus locken. - quidquid est, es mag seyn, was es will. *Plaut.*

Electŏr, ōris, *m.* ein Wähler, Kührer, Ausleſer. - aliorum, anderer. *Auct.* ad *Her.* 2) ein Churfürst, Kuhrfürst, Wahlfürst. *eligo.*

Electŏrālis, e, Churfürstlich.

Electŏrātus, us, *m.* ein Churfürstenthum, Land eines Churfürsten. 2) die Würde, die Hoheit eines Churfürsten, die Chur.

Electra, æ, *f.* des Atlantis Tochter, eine der Pleiadum, die den Dardanus gebohren. *Ovid.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hyg.* 3) des Agamemnonis und der Clytemnestra Tochter, Schwester der Iphigenia, des Orestes und Pylades, der auch ihr Gemahl war. *Hygin.*

Electrēus, a, um, agtsteinern, aus Agtstein. *Lamprid. electrum.*

Electrides, um, *f.* Insel in dem Atlantischen Meere, wo der Agtstein herkommen solte, wie die Griechen glaubten. *Plin.*

Electrifer, fera, ferum, Agtstein führend. Padus electrifer, der Po, so Agtstein führet. *Claudian.*

Electrīnus, a, um, von Agtstein. Patera electrina, eine Schale von Agtstein. *Pollio.* 2) von dem Electro oder zusammen gesetzten Metalle gemacht. *Digest. electrum.*

Electris, ĭdis, *f. Monte Sardo*, Insel am Golfo di Taranto.

Electrix, īcis, *f.* eine Erwählerin, Wählerin. *Plaut.* †2) eine Churfürstin.

Electrum, i, *n.* Agtstein, Bernstein, ein Wesen, das in der See gefunden wird, ohne daß man weiß, woher es eigentlich entstehe. *Virg.* 2) unrein Gold, wo wenigstens der fünfte Theil Silber ist. *Plin.* 3) - magicum, ein aus Gold, Silber, Kupfer, Stahl, Zinn, Bley und Quecksilber zusammengesetztes Metall, das seine sonderbare Kraft haben soll, allein elende Possen und Betrügereyen sind. 4) - minerale, erstes Wesen der Metalle.

Electuārium, i, *n.* eine Lattwerge, ausgesottener Saft aus pulverisirten Medicamenten, Honig, Syrup u. d. g. - hydragogum, Wasser abführende Lattwerge. - martiale, Stahllattwerge u. d. g. *Voss.*

Electus, a, um, auserlesen, auserwehlt. - de decem aliis, von oder aus zehen andern. *Cic.* 2) ausgelesen, ausgesucht. - ex re aliqua, aus etwas. *Cic.* 3) vortreflich. Electissimi viri civitatis, die vortreflichsten Männer der Stadt. *Cic.* Prudentissima electissimaque femina, eine sehr kluge und vortrefliche Frau. *Cic.* †4) *plur. m.* Art der Manichäer. *Fresn.* 5) erwehlt aber noch nicht bestätigt zu einer geistlichen Charge. *Id.* 6) Täuflinge, die getauft werden sollen. *Id. eligo.*

Electus, us, *m.* die Ausleſung, Erwehlung, Erkieſung. - necis, des Todes. *Ovid.*

Eleēmŏsўna, æ, *f.* das Almosen, Gabe, die man den Armen aus Barmherzigkeit giebt. *Voss.* 2) die Barmherzigkeit. *Fresn.* 3) - carucarum, Abgabe von Fuhrwägen zum Unterhalt der Armen. *Id.* 4) - rationabilis, Theil des Vermögens für die Armen, das einer ohne Testament hinterließ. *Id.* 5) Güter der Kirchen. *Id.* - libera, die ohne Frohndienste u. d. g. sind. - pura, wo ein weltlicher Fürst gar nichts drüber zu sprechen hat. *Id.* 6) Almosenhaus, Haus an einer Kirche, wo das Almosen ausgetheilet wird. *Id.*

Eleēmŏsўnāria, æ, *f.* ein Almosenhaus, Haus, wo man das Almosen austheilet. *Fresn.* 2) Amt eines Almosenherrn. *Id.* 3) Beutel, woraus man das Almosen nimmt. *Id.*

Eleēmŏsўnārius, i, *m.* ein Almosenpfleger, Almosenaustheiler. *Fresn.* 2) der was zu Almosen vermacht. *Id.*

†Eleēmŏsўnātor, ōris, *m.* der Almosenaustheilet. *Fresn.*

Eleēmŏsўnor, ātus sum, āri, Almosen geben. *Augustin.*

Elĕgans, tis, *o.* der eine gute Wahl zu treffen weiß. - in cibo, im Essen, der da weiß, was gut schmeckt. *Cic.* - in omni judicio, der einen guten Unterscheid zu machen weiß. *Cic.* - formarum spectator, der weiß, was hübsch heist. *Ter.* 2) schön, galant, vortreflich, auserlesen. - scriptor, ein auserlesener Auctor. *Cic.* - verbis, in Worten. *Suet.* - Epistola omnium elegantissima, der allergalanteste Brief. *Cic.* Pueri lecti ex familiis elegantissimis, Knaben, so aus den vornehmsten Familien ausgelesen worden. *Cic.* 3) zärtlich, allzugalant, geschniegelt. *Cato.*

Elĕganter, *Adv.* zierlich, galant. - dicere, reden. *Cic.* Latine omnium elegantissime loqui, unter allen am zierlichsten Latein reden. *Cic.* 2) herrlich. - accipere aliquem, einen tractiren. *Cic.* 3) rühmlich. - acta vita, geführtes Leben. *Liv.*

Elĕgantia, æ, *f.* die Zierlichkeit, Nettigkeit. - sermonis, der Rede. *Cic.* - verborum Latinorum, der Lateinischen Worte. *Cic.* 2) die Höflichkeit, Politesse. - morum, der Sitten. *Cic.* 3) Vivere cum summa elegantia, eine gute Figur machen. *Cic.* Agricultura abhorret ab omni politiore elegantia, der Feldbau und ein galantes Leben reimen sich nicht zusammen. *Cic.*

Elĕgātus, i. *m.* Art eines Fisches. *Auson.*

Elĕgēa, æ, *f. Auson.* Elĕgēĭa, æ, *f. Ovid.* Elĕgīa, æ, *f.* eine Elegie, Versart, so aus Hexametris und Pentametris bestehet, so eigentlich in traurigen Dingen gebraucht werden soll. *Stat.* 2) Stadt in Armenien. *Plin.*

Elĕgĭăcus, a, um, Elegiisch. Carmen elegiacum, ein Elegiisch Gedicht, das aus Hexametris und Pentametris bestehet. Distichon elegiacum, ein Hexameter und Pentameter.

†Ele-

†Elĕgicus, a, um, elend, betrübt. *Fresn.*

Elĕgidārion, i, *n.* eine kleine Elegie. 2) ein klein Lobgedicht in Elegiischen Versen. - capillorum, auf die Haare. *Petron.*

Elĕgidion, i, *n.* Elĕgidium, i, *n.* eine kleine Elegie. *Pers.* *Elegia.*

Elĕgion, i, *n.* ein Elegiisches Carmen. *Auson.*

Elĕgus, i, *m.* ein Elegiischer Vers. *Horat.* 2) ein Trauergedicht.

Elēis, ĭdis, *f.* eine von Elis. *Ovid.*

Eleïson, s. Eleeson, erbarm dich. Gr. Ἐλέησον.

Elĕlēus, ĕi, *m.* Beynahme des Bacchi. *Ovid.*

Elĕlisphăcites, æ, *m.* Salbeywein. *Dioscor.*

Elĕlisphăcum, i, *n.* & Elelisphacus, i, *m.* Salbey, ein Gewächs. *Plin.*

†Elĕmentāris, e, elementarisch.

Elĕmentārius, a, um, die ersten Gründen angehend. Puer elementarius, der die ersten Gründe, den Anfang, das A B C lernet. Litteræ elementariæ, das Lesen und Schreiben. *Capitol.* Elementarius senex, ein Alter der nichts gelernet, sondern erst vom A B C anfänget. *Sen.*

†Elementativa, æ, *f.* die Abhandlung von Elementen. *Onom. Ben.*

Elĕmentitius, a, um, elementarisch. *Tertull.*

Elĕmentum, i, *n.* ein Element, Urwesen, woraus andere Dinge entstehen, wofür das Feuer, die Luft die Erde und das Wasser fälschlich gehalten werden. Illa initia, &, ut e Græco vertam, elementa, die Anfänge, und, daß ich es nach dem Griechischen gebe, die Elemente. *Cic.* 2) die Anfangsgründe einer Wissenschaft. *Hor.* Quod in elementis Dialectici docent, was in den Anfangsgründen die Dialectici lehren. *Cic.* 3) Prima litterarum elementa, die Anfangsgründe der Studien. *Quint.* 4) Puerorum elementa, das A B C. *Cic.* Elementa docere pueros, den Knaben das A B C lehren. *Horat.* 5) Sonn, Mond und übrige Planeten. *Hieron.* 6) Essen und Trinken. *Greg. Tur.* 7) ein unendliches kleines Theil einer Grösse. *Wolf.* 8) die sichtbaren Zeichen bey den Sacramenten. *Theol.*

Elenchus, i, *m.* ein Register, Verzeichniß. - librorum, der Bücher. *Plin.* 2) eine länglichte Perle. *Juven.* 3) der Widerspruch, da man einem im Disputiren das Widerspiel hält. Ignoratio elenchi, da man nicht weiß, worauf man seinen Widerspruch eigentlich richten soll. 4) Elenchus moralis, der Eifer gegen die Laster. *Theol.*

Elenctĭcus, a, um, zum Widerlegen dienend. Sermones elenctici, Widerlegungsreden. *Quint.* Usus scripturæ elenctĭcus, der Nutz der heiligen Schrift in Widerlegung der Ketzer u. d. g.

Elentesco, escĕre, weich werden, zerfliessen, zergehen. *Cæl. Aur.*

Eleo, ēlēvi, ēlētum, ēre, besudeln, garstig machen. - vestimenta luto, die Kleider mit Kothe. *Lucil.*

Eleoselīnum, i, braunes Peterlein, Wasserpeterlein, Wassermorellen. Wassereppich, Wassermark, ein Gewächs. *Schræder.*

Elĕphantia, æ, *f.* Art einer heßlichen Krätze, da eines Menschen Haut wie die Haut eines Elephanten wird. *Plin.*

Elephantiăcum, i, *n.* Elwangen, Stadt in Schwaben.

Elĕphantiăcus, a, um, der die Elephantiam oder Elephantenkrätze hat. *Firmic.*

Elĕphantiăsis, is, ios, eos, *f.* Art einer häßlichen Krätze, und so viel als die elephantia. - Arabum, eine heßliche, aber doch unbekannte Krankheit der Füsse, dero nur die Arabischen Medici hin und wieder gedenken, als woher sie auch den Beynahmen hat. *Blancard.* 2) - Græcorum, Art einer Krätze oder Aussatzes, dadurch des Menschen Haut so rauch und räudig, wie der Elephanten ihre, wird. *Cels.*

Elĕphantĭcus, a, um, der die Elephantiam oder Elephantenkrätze hat. *Firmic.*

Elĕphantīnum, i, *n.* eine besondere Farbe von gebranntem Elfenbeine, dergleichen man auch noch macht, und Beinschwarz nennet. *Plin.* *Elephas.*

Elĕphantīnus, a, um, von einem Elephanten. Pellis elephantina, eine Elephantenhaut. 2) von Elfenbeine gemacht. Libri elephantini, Bücher von Elfenbein. *Vop.*

Elĕphantiōsus, a, um, der die Elephantenraude hat. *Augustin.*

Elĕphantis, ĭdis, *f.* Insel im Nilo in Egypten. *Plin.* 2) Stadt in solcher Insel. *Mela.* 3) eine Frau, so ein besonders unzüchtigs Buch geschrieben. *Sueton.*

Elĕphantus, i, *m.* ein Elephant, grosses Thier. Elephanto nulla belluarum prudentior, es ist kein Thier klüger, als ein Elephant. *Cic.* 2) Elfenbein. Dona gravia auro sectoque elephanto, Geschenke, so schwer von Golde und Elfenbeine. *Virg.* 3) - Indiæ, ein grosser vierschrötiger Flegel. *Plaut.* 4) Elephanti corio circumtentus, ein dummer und grober Mensch. *Plaut.* 5) - hebarius, besondere Statua eines Elephanten in der 8. Region der Stadt Rom. *Nardin.* 6) ein Wappen der 5. Römischen Legion, welche sich gegen die feindlichen Elephanten wohl gehalten. *Pitisc.*

Elĕphas, antis, *m.* ein Elephant. Vires elephantis desiderare, sich die Stärke eines Elephanten wünschen. *Cic.* Manus elephantis, ein Elephantenrüssel. *Liv.* 2) die Elephantenkrätze oder Raude. *Apul.* 3) Art eines Seethiers. *Plin.* 4) Berg in Aethiopien. *Ptol.* †5) Art einer Trompete. *Fresn.*

†Elephorium, i, *n.* eine Weste. *Fresn.*

Elepta, æ, *f.* *Niobla*, Stadt in Andalusien in Spanien.

Elerona, s. Elorona.

Elete, es, *f.* eine der Horarum. *Hygin.*

Elĕvāmentum, i, *n.* die Aufhebung. *Augustin.*

Elĕvātio, ōnis, *f.* die Erhebung, Aufrichtung. *Augustin.* 2) die Erhebung, der Vorzug, den ein Stern vor den andern hat, wenn sie beyde eine Deutung haben. *Wolf.* 3) - Æquatoris, ein Bogen des Mittagscirculs zwischen dem Pole und Horizonte. *Id.* 4) - poli, die Polhöhe, Höhe des Poli, ein Bogen des Mittagscirculs zwischen dem Pole und Horizonte. *Id.* 5) die Wippung, wenn einer gewippt, oder auf seine Art zur Strafe

in die Höhe geschleudert wird. *Fresn.* 6) die Aufhebung der Hand im Tactiren. *Walther.* 7) Motette oder Gesang, so gesungen wird, wenn der Priester bey der Messe die Hostie in die Höhe hebet. *Id.*

Elĕvātor, ōris, *m.* ein Aufhelfer. *Augustin.* 2) ein Elevatorium. *Blancard.*

Elĕvātōrium, i, *n.* ein Aufheber, chirurgisches Instrument, womit die eingedruckte Hirnschale wieder in die Höhe gehoben werden kan. *Blancard.*

Elĕvo, āvi, ātum, āre, in die Höhe heben, aufheben. - lapidem, einen Stein. *Plaut.* 2) erleichtern, lindern. - ægritudinem, die Bekümmerniß. *Cic.* 3) verringern, verkleinern, schmählern. - auctoritatem alicujus, eines Ansehen. *Liv.* - verbis famam urbis captæ, durch seine Reden den Ruhm der eroberten Stadt. *Liv.* †4) - puerum de sacro fonte, ein Kind aus der Taufe heben. *Fresn. Levo.*

Elēus, a, um, Eleisch, von oder zu der Stadt Elis gehörig. *Ovid.* 2) aus der Landschaft *Elide.* Elea palma, der Preiß oder Sieg in den Olympischen Spielen, welche zu Elis in Peloponnes gehalten wurden. *Hor.* Eleæ quadrigæ, die Rennwagen in den Olymptschen Spielen zu Elis. Elei campi, die Gegend um Elis. *Virg.* Eleus Tonans, der Jupiter zu Elis. *Claudian.*

Eleusin, s. *Eleusis.*

Eleusīnia, ōrum, *n.* grosses Fest, so die Griechen der Cereri zu Ehren feyerten, und dabey viel Schandthaten begangen haben sollen. *Justin. Eleusis.*

Eleusīnie, es, *f.* die Ceres. *Plaut.*

Eleūsīnus, i, *m.* des Mercurii Sohn, und Erbauer der Stadt Eleusis. *Hygin.*

Eleusīnus, a, um, Eleusinisch, von oder zu der Stadt Eleusis gehörig. Eleusina Mater, die Ceres, die sonderlich zu Eleusis verehret wurde. *Virg.*

Eleusipŏlis, is, ios, eos, *f.* Stadt in Arabien. *Plaut.*

Eleusis, s. Eleusin, *Cic.* īnis, *f. Lepsina*, Stadt in Attica gegen die Megarischen Grenzen, wo ehedem die Ceres sonderlich verehret wurde. *Scylax.*

Eleusium, i, *f.* Nahme einer Magd. *Plaut.*

Eleuthĕra, æ, s. Eleuthĕræ, ārum, s. Eleutherna, æ, *f.* ehemahlige Stadt in Creta oder Candien. *Plin.*

Eleuthĕrĭa, ōrum, *n.* Fest, so die Platäenser dem Jovi Eleutherio zum Andenken des Siegs über die Perser feyerten; 2) anderes Fest, so die Samier dem Cupidini hielten; 3) Tag den die Knechte celebrirten, wenn sie frey gelassen worden. *Plaut.*

Eleuthĕrŏcĭlĭces, um, *f.* Volk in Asien, qs. die freyen Cilicier. *Cic.*

Eleutherŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Judäa. *Hieron.*

Elgis, *f.* Elgin, Stadt in Schottland.

Eleuthĕrus, i, *m. Bajavia*, Fluß in Sicilien. *Ptol.* 2) Fluß in Phönicien. *Plin.*

Ēlĭas, ădis, *f.* Elisch, von oder zu Elis gehörig. Eliades equæ, Pferde, die mit in den Olympischen Spielen in Elide gebraucht worden. *Ovid.*

Elĭbātio, ōnis, *f.* die Aufopferung. *Plin.*

Elibĕrātio, ōnis, *f.* die Erledigung. *Augustin.*

Elĭbĕris, is, *f.* s. Eliberi, s. Illiberi, *Elvire*, Stadt in Granada, in Spanien. *Plin.*

† Elībĕro, āvi, ātum, āre, befreyen, erledigen, frey machen. *Fresn.*

Elībo, āvi, ātum, āre, zum Opfer ausschütten. *Tac. Libo.*

Elĭberri, s. Illiberi, *n. Liv.* Illiberis, *Plin. Elna*, al. *Colioure*, s. *Colibre*, Stadt in Rousillon. *Mela.*

Elicator, ōris, *m.* ein Rohrmeister, Brunnengräber. *Cod.*

† Elichrȳsum, i. *n.* Rheinblumen, Mottenkraut. *Plin.*

Elice, s. *Helice.*

Elĭcio, cui, (xi, *Arnob.*) ĭtum, ĕre, heraus locken. - verbum ex aliquo de re aliqua non posse, kein Wort von einer Sache aus einem können. *Cic.* - sententiam alicujus, eines Meynung. *Cic.* - lacrimas alicui, einem die Thränen. *Plaut.* - aliquid blanditiis, etwas mit guten Worten. *Cic.* 2) heraus fodern. - ad colloquium, zur Unterredung. *Liv.* 3) citiren, bannen, herbey fodern. - animas inferorum. *Cic.* - manes sepulcris, der Verstorbenen Seelen. *Tibull.* 4) - ignem conflictu lapidum, Feuer aufschlagen. *Cic.* 5) - alvum, den Stuhlgang befördern. *Plin.* 6) locken. - aliquem in insidias, einen in den Hinterhalt. *Liv.* 7) - ferrum ex cavernis terræ, das Eisen aus der Tiefe der Erde hervor suchen. *Cic. Lacio.*

Elĭcĭtor, ātus sum, āri, mehr bieten, drüber bieten. *Digest. Licitor.*

Elĭcĭtus, a, um, heraus gelockt. *Cic.*

Elĭcius, i, *m.* ein Beynahme des Jovis, den die Römer verehrten. *Liv.*

Elĭcius, a, um, heraus lockend; 2) den Jovem Elicium angehend. *Ovid.*

Elĭdensis, e, von oder zur Stadt Elide gehörig, einer von Elide. *Gell.* Ab *Elis.*

Elīdo, si, sum, ĕre, zerquetschen, zerknirschen, zerdrücken. - geminos angues, ein paar Schlangen. *Virg.* 2) - alicui fauces. *Ovid.* - spiritum, einen erwürgen, stranguliren. *Cels.* 3) - ignem e silice, Feuer aus einem Steine schlagen. *Plin* 4) - omnes nervos virtutis, der Tugend alle Kraft benehmen. *Cic.* 3) - alicui oculos, einem die Augen ausschlagen. *Plaut.* 6) - caput alicujus saxo, einem mit einem Stein den Kopf einschmeissen. *Liv.* - leonem clava, einen Löwen mit der Keule niederschlagen. *Suet.* 7) - stirpes omnes ægritudinis trunco everso, eine Krankheit von Grund aus heilen. *Cic.* 8) Naves naufragio eliduntur, die Schiffe scheitern. *Cæs.* 9) Elidi ægritudinibus, für Kummer, für Verdruß vergehen. *Cic. Lædo.*

† Eligĭbĭlis, e, erwehlsam, der erwehlet werden kan.

Eligma, s. *Elegma.* Eligmatium, s. *Elegmatium.*

Elĭgo, lēgi, lectum, ĕre, auslesen. - a multis commodissimum quodque, aus vielen das nützlichste. *Cic.* - ex malis minima, aus den Übeln

Ubeln die kleinsten. *Cic.* - e deditiis, aus denen, die sich ergeben. *Suet.* 2) erwehlen. - constantes amicos, beständige Freunde. *Cic.* - de tribus Antoniis, quem velit, von den drey Antoniis, welchen er wolle. *Cic.* - sibi aliquem in principem, sich einen zum Fürsten. *Cic.* - aliquem ad munus, einen zu einem Amte. *Cic.* - nepotibus præceptorem, seinen Enkeln einen Lehrmeister. *Suet. Lego.*

Elīmāte, *Adv.* nett, wohl polirt. *Gell.*

Elīmātio, ōnis, *f.* die Ausfegung, die Ausäuberung. - carnis, des Fleisches. *Cæl. Aur.* 2) die Auspolirung. - ligni, des Holzes. *Marc. Emp. Lima.*

Elīmātor, ōris, *m.* ein Auspolirer. Ab *elimo*, ex *e* & *limo* a *lima*, al. ein Reiniger, Ausfeger. *Tertull.*

Elīmātus, a, um, auspoliret, sonderlich ausgefeilet. - ad tenue, genau, bis die Sache gleichsam dünne geworden. *Cic.*

Elīmĭnātio, ōnis, *f.* die Stossung aus dem Hause; 2) die Verstossung, Ausstossung. *Cod. Limen*

Elīmĭnātus, a, um, vertrieben, verwiesen. - solli patrii finibus, aus seinem Vatterlande. *Sidon.*

Elīmĭno, āvi, ātum, āre, aus dem Hause schaffen, über die limina oder Thürschwellen hinaus stossen; 2) ausplaudern, ausklatschen. - dicta foras, was gesagt worden. *Horat.* 3) sich fort, sich weg machen. - urbe, aus der Stadt. *Accius. Limen.*

Elimiōtis, idis, *f.* Landschaft in dem Epiro. *Liv.*

† Elīmĭto, āvi, ātum, āre, ins Elend vertreiben. *Fresn. Limes.*

Elīmo, āvi, ātum, āre, ausfeilen, poliren, glatt machen; 2) ausputzen, vollend zu seiner Vollkommenheit bringen. - Carmen, ein Gedicht. *Gell.* 3) mit Fleiß schreiben, verfertigen. - aliquid ad aliquem, etwas an einen. *Cic. Lima.* II.) ausreinigen. Pulvis elimandis dentibus, Pulver die Zähne zu putzen, zu reinigen, Zahnpulver. *Tertull. Limus.*

Elimpĭdo, āvi, ātum, āre, mit reinem Wasser ausspühlen, auswaschen. - vulnera, die Wunden. *Veget.*

Elingo, nxi, nctum, ĕre, auslecken. *Bibl.*

Elinguis, e, der keine Zunge hat; 2) stumm. Reddere aliquem elinguem, einen stumm machen. *Cic.* 3) unberedt, der nicht viel Worte machen kan. Numquam est habitus elinguis, man hat ihn niemahls für unberedt gehalten. *Cic.* 4) wo alles stille ist, da niemand mehr redet. Curia elinguis, ein Rathhaus, wo sich kein Orator, (kein Advocat) mehr hören läßt. *Plin. Sec.*

† Elinguitas, ātis, *f.* die Sprachlosigkeit. 2) ungelehrt. *Fresn.* † 3) die Kindheit. *Onom. Ben. Elinguis.*

Elinguo, āvi, ātum, āre, die Zunge ausschneiden. - radicitus, tief, bis auf den Grund. *Plaut.*

Eliocrata, æ, *f. Lorca*, Stadt in Murcia in Spanien.

Elĭquāmen, ĭnis, *n.* ausgeschmolzen Fett, ausgekröschtes Schmeer u. d. g. *Colum. Liquo.*

Elĭquātus, a, um, geläutert. *Sidon.*

Eliquēsco, escĕre, schmelzen, flüßig werden. *Varr. Liquo.*

Elĭquium, i, *n.* ein Ausfluß. *Solin.*

Elĭquo, āvi, ātum, āre, durchseihen, klar machen, filtriren. *Colum.* 2) schmelzen, fliessend machen; 3) weich und affectirt aussprechen. - verba, die Worte. *Pers. Liquo.*

Elis, ĭdis, *f. Belvedere*, Landschaft in dem Peloponeso oder jetzigem Morea. *Ovid.* 2) Elis, is & idis, *f.* Hauptstadt in besagter Landschaft, bey der ehedem die Olympischen Spiele gehalten wurden. *Cic.* 3) Ely, ein Bißthum in Engelland unter Canterbury gehörig.

Elīsa, *s.* Elissa, æ, *f.* der eigentliche Nahme der Dido, Königin zu Carthago. *Virg.*

Elisēus, a, um, die Elisam oder Didonem angehend; 2) Carthaginensisch. Elisei patres, der Rath zu Carthago. *Sil.*

Elīsio, ōnis, *f.* die Ausdrückung. - lacrimarum, der Thränen. *Sen.* 2) die Aufschiebung, Zernichtung der Einwendungen eines andern; 3) die Ausstossung, Aussenlassung eines Endvocalis, dergleichen Diphthongi, oder auch des m mit seinem Vocali im Scandiren, wenn sich das folgende Wort auch von einem Vocali oder Diphtongo anfänget, z. E.

Jur' *inventa* met' *injusti fateare*, necess' *est*; Für: Jura inventa metu injusti fateare, necesse est. *Sen. Trag.*

Elisse, ausgedruckt haben. *Lucill.* Pro *elisisse* ab *elido.*

Elīsus, a, um, zerquetscht, zerbrochen. *Ovid.* 2) - dentibus, dem die Zähne ausgeschlagen sind. *Plaut. Elido.*

† Elītigo, āre, ausser allen Streit setzen. *Fresn.*

Elix, ĭcis, *m.* eine Wasserfurche im Acker. *Colum.*

Elixātim, *Adv.* siedend, heiß. *Apic.*

Elixātūra, æ, *f.* das Kochen, Sieden. *Apic.*

Elixātus, a, um, gekocht, abgekocht, abgesotten. *Macer.*

Elixir, *n. indecl. Blancard.* Elixirium, i, *n.* Elixir, eine aus Simplicibus im Spiritu vini, oder dergleichen zusammen gesetzte Arzney. *Blancard.* Arabica Vox.

Elixivātio, ōnis, *f.* die Auslaugung, wenn etwas zu Asche verbrannt, aus dieser eine Lauge, und aus der Lauge wieder ein Salz oder dergleichen was gemacht wird. *Blancard.*

Elixo, āvi, ātum, āre, kochen, sieden. - avem, einen Vogel. *Apic.* - oleo, in Oele. *Apic.*

Elixus, a, um, gesotten, gekocht. Assis miscere simul elixa, gesottens und gebratens unter einander mengen. *Horat.* Elixus esse, quam assus, soleo suavior, ich schmecke gesotten besser, als gebraten. *Plaut.* 2) durchweicht. Elixi calcei, durchweichte, durch und durch nasse Schuhe, Kuttelnasse Schuhe. *Varr.*

Ella, siehe da ist sie. *Plaut.* Pro *ecce illa.*

Elleborandus, *s. Helleborandus.* Elleborine, *s. Helleborine.* Elleborites, *s. Helleborites.* Elleborosus, a, um, *s. Helleborosus.* Elleborum, *s. Helleborum.* Elleborus, *s. Helleborus.*

Elli-

Ellipsis, is, ios, eos, *f.* die Weglassung; 2) Figur in der Grammatic, da ein Wort, das zum Verstande erfodert wird, weggelassen wird, z. E. *Abest bidui*, sc. via; *Non est oneri ferundo*, sc. aptus; *Romam cogito*, sc. proficisci, u. d. g. 3) eine krumme in sich lauffende Linie, welche durch einen besondern schiefen Durchschnitt eines Kegels entstehet. *Wolf.*

Elliptĭcus, a, um, elliptisch.

Ellŏpia, æ, *f.* Stadt in Euböa mit berühmten warmen Bädern. *Plin.*

Ellum, siehe ihn da. *Ter.* Ellam, siehe da ist sie. *Plaut.* Pro *ecce*, s. *en illum.*

Ellus, s. Hellus, i, *m.* der Ill, Fluß im Elsaß, von dem das Land auch den Nahmen haben soll.

Ellychnium, i, *n.* ein Dacht, eigentlich in einer Lampe, dergleichen in den Grablampen von Asbest oder Amiant gemacht worden seyn soll, daher sie auch nicht aufgehört zu brennen. *Stat.*

Elmatica, æ, *f. Salamanca*, Stadt in Leon in Spanien.

Elna, æ, *f. Lianne*, Fluß in Artois.

Elno, onis, *f. S. Amand*, Stadt in Flandern.

Elŏcātus, a, um, aus seinem Orte weggenommen; 2) aus seinem Lande weggeführet. *Cic.*

Elŏco, āvi, ātum, āre, aus seinem Orte wegnehmen. *Cic.* 2) verpachten. - fundum, ein Guth, Grundstück. *Cic.* - boves, das Rindvieh. *Varr.* 3) - funus, eine Leiche auf seine Kosten begraben lassen. *Plin.* 4) filiam, die Tochter an einem Mann geben.

Elŏco, *Adv.* alsbald, alsofort, den Augenblick. *Plaut.* Pro *illico.*

Elŏcūtilis, e, rednerisch. *Apul.*

Elŏcūtio, ōnis, *f.* die Ausdrückung einer Sache mit Worten. - commoda & perfecta, eine geschickte und vollkommene. *Cic.* - inanis & puerilis, leere und kindische. *Cic.*

Elŏcūtor, ōris, *m.* ein Redner. *Ennod.*

Elŏcūtōrius, a, um, rednerisch. Ars elocutoria, die Beredsamkeit. *Quint.*

Elŏcūtrix, īcis, *f.* eine Rednerin; 2) rednerisch. Ars elocutrix, die Beredsamkeit. *Quint.*

Elŏgio, āvi, ātum, āre, nennen, anzeigen. *Cæl. Aur. Elogium.*

Elŏgium, i, *n.* Titel, Uberschrift einer Statue, Leichensteins u. d. g. Quid ipsa sepulcrorum monumenta? quid elogia significant? was bedeuten die Grabmahle? was die Aufschriften? *Cic.* 2) kurzer merckwürdiger Ausspruch oder Rede. Solonis sapientis elogium est, quo se negat velle suam mortem dolere lamentisque amicorum carere, es ist des weisen Solonis Rede, daß er seinen Tod von seinen Freunden nicht betraurt oder beklagt haben will. *Cic.* 3) Anzeigung. *Cic.* Desertorem cum elogio ad ducem mittere, den Deserteur mit Anzeigung seines Verbrechens dem General überschicken. *Ulp.* Sub elogio præconis fustibus cædi, indem der Ausruffer das Verbrechen anzeiget, ausschreyet, fustigiret, geprügelt werden. *Spartian.* 4) Lob.

†Elongāmentum, i, *n.* der Aufschub; 2) ein eiserner Brief, Freyheit von der hohen Obrigkeit, seine Gläubiger vor einer gewissen Zeit nicht bezahlen zu dürfen. *Fresn.*

Elongo, āvi, ātum, āre, verlängern. Dies elongantur, die Tage nehmen zu, werden länger. *Plin.* 2) weit wegthun, weit wegschaffen. - aliquem e consortio, einen von der Gesellschaft. *Sarisb.* †3) einem einen eisernen Brief oder Sicherheit auf eine Zeit wider die Gläubiger geben. *Fresn.*

Elops, *al.* Ellops, *Varr.* ŏpis, *m.* ein Stöhr, Art eines sehr köstlichen Meerfisches. *Ovid.*

Elŏquens, tis, *o.* einer der da redt. - nil nisi classes & exercitus, von nichts, als von Flotten und Armeen. *Cic.* Muta quædam eloquentia inducere, einige stumme Dinge redend einführen. *Cic.* 2) beredt. Eloquens rhetor, ein beredter Redner. *Cic.* Quis est in hac civitate eloquentissimus? wer ist der beredteste in dieser Stadt? *Cic. Loquor.*

Elŏquenter, *Adv.* auf eine beredte Art. Eloquentius scribere, beredtsamer schreiben. *Plin. Sec.* Eloquentissime respondere, mit der grösten Beredsamkeit antworten. *Plin. Sec.*

Elŏquentia, æ, *f.* die Beredsamkeit, Fähigkeit, von einer jeden Sache klug und geschickt zu reden. 2) Sprache. Latina Græcaque, Lateinische und Griechische, in Lat. und Gr. Sprache. - Dacica, die Dacische Sprache. *Fresn.* 3) das Lesen. *Id.*

Elŏquium, i, *n.* die Rede, Ausrede, Aussprache. Solari aliquem blando eloquio, einen mit einer freudlichen Rede trösten. *Plaut.* 2) die Beredsamkeit. Vir in eloquio perfectior, der in der Beredsamkeit ziemlich vollkommen ist. *Vellej.* Queis est eloquio partum decus, die sich durch die Beredsamkeit ein Lob erworben haben. *Sil.*

Elŏquo, ĕre, *Enn.* obsol. ausreden.

Elŏquor, cūtus, al. quutus ĭum, ēlŏqui, durch die Rede von sich geben, aussprechen. - cogitata præclare, seine Gedancken sehr wohl. *Cic.* 2) reden. - pauca cum hero, was wenigs mit dem Herrn. *Plaut.* Eloquar, an fileam? soll ich reden, oder soll ich schweigen? *Virg.* 3) sagen. - uno verbo, es mit einem Worte. *Plaut.* Illud unum elocutus, da er das einzige gesagt. *Cæs.* 4) ausplaudern, ausschwatzen. *Plaut.* 5) ausreden, bis zu Ende reden. *Plaut.* 6) her erzehlen. *Plaut.*

Eloquutilis, s. *Elocutilis.* Eloquutio, s. *Elocutio.* Eloquutor, s. *Elocutor.* Eloquutorius, s. *Elocutorius.* Eloquutrix, s. *Elocutrix.*

Elōrīnus, a, um. *Cic.* Elōrius, s. Hĕlōrius, a, um, den Fluß Acellaro in Sicilien angehend. Eloria tempe, die an solchem Fluß liegende lustige Gegend. *Ovid. Elorus.*

Elŏrōna, æ, *f. Oleron*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Elōrus, s. Helorus, *Virg.* i, *m.* Elōrum, i, *n. Plin. Acellaro*, Fluß im Val di Noto in Sicilien. *Sil.* 2) *f.* Stadt an solchem Flusse. *Steph.*

Elotæ, s. *Helotæ.*

Elōtus, a, um, ausgewaschen. *Colum. Lavo.*

Elpenor, ŏris, *m.* einer von des Ulysses Leuten, so nebst andern von der Circe in ein Schwein verwandelt wurde. *Ovid.*

Elpis

Elpis, ĭdis, *f.* Elpinice, f. Nahme einiger Weibspersonen. Gr. ἐλπὶς.

Elsenora, æ, *f.* Helsignör, Stadt in Dännemark.

Eluacrus, a, um, zum Ausspühlen dienlich. *Cato. Eluo.*

Elvanga, æ, f. Elwangen, Stadt in Schwaben.

Elvæ & Helvæ, arum, *Elvas*, *f.* Grenzvestung in Portugall.

Elūceo, xi, ēre, hervor leuchten. - quasi lumen, wie ein Licht. *Cic.* - inter flammas, unter den Flammen. *Cic.* 2) sich hervor thun, sich sehen lassen. - inter æquales, unter seines gleichen. *Cic.* - eo in genere, in der Art. *Cic.* - ex aliquo, sich an oder aus was. *Cic.* Elucet animi excellentia in despiciendis rebus, die Hoheit des Gemüths läßt sich vornehmlich in Verachtung der Dinge sehen. *Cic.*

Elūcesco, eluxi, escĕre, helle werden, zu scheinen anfangen. *Hieron.* 2) Tag werden, lichte werden. *Vell.*

† Elūcidārium, i, *n.* Erklärung.

Elūcido, āre, klar machen, erläutern. *Bibl.*

Elūcifācio, fēci, factum, ĕre, blenden. - splendore pecuniæ, mit dem Glanze des Geldes. *Laber.* ap. *Non.*

Eluctābilis, e, daraus man sich helfen kan. *Sen.*

Eluctātio, ōnis, *f.* die Herauswindung, der Durchbruch. *Lactant.*

Eluctātus, a, um, der sich heraus gewunden, losgemacht hat. *Stat.*

Eluĕto, āvi, ātum, āre. *Plaut.* Obsol. heraus kommen.

Eluctor, ātus sum, āri, sich heraus winden, durchbrechen, durcharbeiten. - per multa impedimenta, durch viele Verhinderungen. *Sen.* - locorum difficultates, durch die schwer zu passirenden Oerter. *Tac.* - nives, mit grosser Mühe sich durch den Schnee arbeiten. *Tac.* In ipso fornacium ore flamma eluctatur, das Feuer schlägt mit Gewalt zum Ofen heraus. *Plin. Luctor.*

Elūcŭbrātus, a, um, das bey Lichte verfertiget ist. *Cic.*

Elūcŭbro, āvi, ātum, āre. *Cic.* Elūcŭbror, ātus sum, āri, bey Lichte verfertigen, machen, schreiben. - epistolam, einen Brief. *Cic.*

Elucus, s. *Helucus.*

Elūdo, si, sum, čre, ausspielen, aufhören zu spielen, dem Spiele ein Ende machen; 2) - aliquem in alea, einem das Spiel abgewinnen. *Plaut.* 3) abspielen, im Spielen abgewinnen. - alicui annulum, einem einen Ring. *Plaut.* 4) verspotten, zum Besten haben. - aliquem vicissim, einen hinwiederum. *Cic.* Nos ab isto nebulone facete eludimur, wir werden von diesem Vogel artig ausgespottet. *Cic.* 5) verlachen, nichts nach etwas fragen. - magnas minas alicujus, nach eines grossen Drohungen. *Cic.* 6) - rudibus, sich mit Stecken schlagen. *Cic.* 7) verrichten. - sortem oraculi, die Prophezeyung des Oraculs vernichten. *Curt.* 8) - mendacio, mit einer Lügen hintergehen, sich los lügen. *Suet.* 9) - judicium, vor Gerichte allerhand listige Ausflüchte brauchen. Eluditur vis legis, man chicaniret das Gesetz, macht, daß es keine Kraft hat, nichts gilt. *Suet.* 10) - terminum, einen Termin vorsetzlich nicht abwarten. *Ludo.*

Elvenaca, æ, *f.* Art eines sehr guten Weinstocks. *Colum.*

Flugeo, luxi, luctum, ere, austrauern, die gesetzte oder gewöhnliche Zeit trauern. *Liv.* 2) betrauern. - patriam & gravius, & diutius, quam ulla mater unicum filium, sein Vaterland mehr und länger, als irgend eine Mutter ihren einigen Sohn. - virum, den Mann. *Paull. Fel.*

Flui, s. *Helui.*

Elumbis, e. *Fest.* Elumbus, a, um, Lendenlahm. *Stat. Lumbus.*

Elūmĭnātus, a, um, geblendet, blind gemacht. *Sidon.*

Eluo, ĕlui, ĕlūtum, ĕre, auswaschen. - maculas vestium, die Flecke aus den Kleidern. *Plin.* Macula, quam nemo potest eluere, ein Fleck, den niemand auswaschen kan. *Cic.* - aliquid ex aqua, etwas mit Wasser. *Cels.* 2) auslöschen, vertilgen, wegschaffen, machen daß was nicht mehr zu spüren ist. Animi labes manibus elui non potest, ein Flecken des Gemüths kan mit keinen Händen weggeschaft werden. *Cic.* Procacitate linguæ vitæ sordes non eluuntur, durch ein freches Maul können die Schandflecken des Lebens nicht getilget werden. *Cic.* 3) - crimen, ein Laster auswetzen, sich davon los machen. *Ovid.* - curas, die Sorgen vertreiben. *Horat.*

Elusa, æ, *f. Eause*, al. *Ausch*, s. *Aux*, Stadt in Guienne in Frankreich. *Claudian.* 2) Stadt in Arabien. *Ptol.*

Elusātes, um, *m.* altes Volk um das jetzige Eause in Guienne in Frankreich. *Cæs.*

Elusco, āvi, ātum, āre, auf einem Auge blind machen, einäugig machen, ein Auge ausschlagen. *Ulp. Luscus.*

Elūsus, a, um, verspottet. *Cic.*

Elūtia, ōrum, *n.* ausgewaschen Erz. *Plin.* Vox dubia.

Elūtriātus, a, um, ausgespült. *Plin.*

Elūtrio, āvi, ātum, āre, spülen, ausspülen; - lintea, Wäsche, Leinenzeug. *Laber.* ap. *Gell.* 2) ziehen, aus einem Gefässe ins andere bringen. *Plin.*

Elūtus, a, um, ausgewaschen, ausgespület. *Colum. Eluo.*

Elŭvies, ei, *f.* Unflath, Schlamm, den das Wasser mit sich führet. *Plin.* 2) das ablauffende unreine Wasser aus Küchen, Bädern u. d. g. *Pallad.* 3) Graben, Wasserlauf, wie ihn das Regenwasser gerissen. *Curt.* 4) Schandfleck. - civitatis, einer Stadt. *Cic.* 5) eine Purgation, Bauchfluß, Fortsetzung des Unflaths. *Lucil.* 6) Uberfluß. *Symmach.*

Elŭvio, ōnis, *f.* die Austrettung der Wasser, Ergiessung, Uberschwemmung. - terrarum, der Erde. *Cic.* 2) verderbte, gistige Luft. *Cic. Eluo.*

Eluxātus, a, um, verrenckt. *Plin.*

Eluxŭrior, ātus sum, āri, zu viel ins Holz oder Blätter wachsen. *Colum.*

Elixine, s. *Helixine.*

Elyma, æ, *f. Canina*, Stadt in Macedonien. 2) *Palmyte*, Stadt in Sicilien.

Elȳmæi, ōrum, *m.* altes Volck in Indien. *Plin.* 2) altes Volk in Macedonien. *Mela. Juſtin.* 3) in Perſien. *Joſeph.*

Elymāis, ĭdis, *f.* Landſchaft an Perſien. *Plin.* 2) Hauptſtadt ſolches Landes. *Joſeph.*

Elȳmus, i, *m.* Hierſe, al. Heydekorn, eine Hülſenfrucht. *Fuch.*

Elȳrus. i, *f.* ſ. Elyrum, i, *n.* ehemahlige Stadt in Candien. *Plin.*

Elȳſii, ōrum, *m.* altes Volk in Teutſchland gegen Polen zu, die Schleſier. *Tac.*

Elȳſium, i, *n.* Freudenort oder Aufenthalt der Frommen nach ihrem Tode, luſtige Gegenden von Wieſen, Feldern, Wäldern u. d. g. wo ſich der Frommen Seelen nach ihrem Abſchiede von dem Leibe und ausgeſtandenen Gerichte vor den 3. hölliſchen Richtern in lauter Zufriedenheit aufhalten ſollen. Amœna piorum concilia Elyſiumque colere, ſich unter den Seeligen an dieſem Luſtorte mit befinden. *Virg.* Obſ. die Eliſäiſchen Felder beſchreibt Virgil. Æn. libr. 5. verſ. 640. largior hic. &c.

Elȳſius, a, um, Elyſiſch, den Luſtort der Frommen oder das Elyſium angehend. Campi elyſii, die Elyſiſchen Felder. *Virg.* Elyſiæ valles, die Elyſiſchen Thäler. *Ovid. Elyſium.*

Em, denſelben, ihn. *Nævius.* Obſolete pro *eum.*

Emăcĕro, āvi, ātum, āre, ausmergeln. - variis morborum generibus, durch allerhand Kranckheiten. *Sen.*

Emăceſco, măcui, eſcĕre, mager, dürr werden. - contra conſuetudinem, wider die Gewohnheit. *Celſ.*

Emăcio, āvi, ātum, āre, auszehren, ausmergeln, ausſaugen. - vineam, einen Weinberg. *Colum.*

Emācĭtas, ātis, *f.* die Kauffſucht, da einer alles an ſich zu kauffen ſucht. *Plin. Sec.*

Emacreſco, măcrui, eſcĕre, mager werden, eingehen, abnehmen. - nimis celeriter, allzugeſchwind. *Celſ. Macer.*

Emăcro, āvi, ātum, āre, mager machen, ausſaugen. - terram hoc ſatu, die Erde mit ſolcher Saat. *Plin. Macer.*

Emăcūlo, āvi, ātum, āre, ausſaubern, waſchen, reinigen, eigentlich die Flecken heraus machen; - pulvere dentes, die Zähne mit Zahnpulver reinigen. *Apul.* - argentum, das Silber reinigen. *Gell.* - domum odoribus Arabicis, das Haus mit Arabiſchem Rauchwerk ausräuchern. *Ammian. Macula.*

Emădeo, ui, ēre, naß ſeyn. *Ovid.*

Emānantia, æ, *f. Arnob.*

Emānātio, ōnis, *f.* der Ausfluß. *Bibl.*

Emānātor, ōris, *m.* ein Geber, Darreicher. *Caſſiod.*

Emancĭpātio, ōnis, *f.* die Entlaſſung aus ſeiner Gewalt; 2) - filii, die Entlaſſung eines Sohns aus väterlicher Gewalt, wie ſie bey den Römern üblich war; - nova, wie ſie jetzo üblich iſt; - Anaſtaſiana, die vermittelſt eines Kayſerlichen Reſcripts, oder von einem Comite Palatino geſchiehet; - conſuetudinaria, da ein Sohn ſeine eigene Haushaltung anfängt oder eine Tochter heyrathet; - Juſtiniana, da Kinder vor der ordentlichen Obrigkeit der vätterlichen Gewalt erlaſſen wurden. *Cod.* 3) - monachi, die Entlaſſung eines Münchs von dem Abte, wenn ſelbiger zu einem Amte anderswo erwehlet worden. *Freſn.* 4) Befreyung von aller andern Jurisdiction und unmittelbaren Unterwerfung unter dem Päbſtlichen Stuhl. *Id.* 5) Lehnsauflaſſung. *Id. Emancipo.*

Emancĭpātor, ōris, *m.* der einen aus ſeiner Gewalt entläßt. *Prudent.*

Emancĭpātōrius, a, um, zur Entlaſſung gehörig. *Freſn. Emancipo.*

Emancĭpātus, a, um, der aus eines Gewalt entlaſſen worden, ein Freygegebener; 2) der ganz eigen ergeben iſt, der einem als ein mancipium oder Sclave zugethan iſt. Miles emancipatus feminæ, ein Soldat, der ſich einem Menſche ganz ergeben, eines Weibesvolks Sclave iſt. *Plaut.* 3) bereit, fertig, parat. - ad omne facinus, alle Bosheit zu begehen. *Apul.*

Emancĭpo, āvi, ātum, āre, der Herren oder Eigenthümer Gewalt erlaſſen, frey geben. - filium adoptionem alicui, ſeinen Sohn ſeiner vätterlichen Gewalt entlaſſen, damit er von einem andern an Sohns ſtatt könne angenommen werden. *Cic.* 2) losgeben, veräuſſern. - agrum, ein Feld. *Suet.* 3) als einen Sclaven unterwerfen. - ſe alicui, ſich einem. *Plaut.* †4) von einer Belagerung befreyen. *Freſn.* 5) von der Knechtſchaft befreyen. *Id. Mancipium.*

Emanco, āvi, ātum, āre, verſtümmeln. *Sen. Mancus.*

Emāneo, ſi, ſum, ēre, auſſerhalb des Hauſes, ſonderlich aber doch des Lagers bleiben, nicht wieder ins Lager kommen. *Ulp.*

Emāno, āvi, ātum, āre, ausflieſſen, herausflieſſen. - ex fonte, aus dem Brunne. *Cic.* 2) entſtehen. Mala iſtinc emanant, daher entſtehet das Ubel. *Cic.* 3) auskommen, bekannt werden. Ne per nos tuus ſermo emanet, daß deine Rede nicht durch uns auskomme. *Cic.* Emanavit hoc in vulgus, das iſt unter die Leute gekommen. *Cic.*

Emanſio, ōnis, *f.* das Wegbleiben, ſonderlich aus dem Lager, oder auch von dem Feldzuge. Examinare cauſſas emanſionis, die Urſachen des Wegbleibens unterſuchen. *Digeſt.*

Emanſor, ōris, *m.* der über die Zeit aus dem Lager oder auch Guarniſon wegbleibet. †2) ein Münch, ſo aus ſeinem Cloſter wegbleibet. *Freſn. Emaneo.*

Emarceſco, marcui, eſcĕre, welck werden. Emarceſcunt ſubito mammæ, die Brüſte werden jählings welk. *Celſ.* 2) abnehmen, vergehen. Auctoritas patrum in ſterilitatem emarcuit, das Anſehen des Raths iſt vergangen. *Plin. Emarceo.*

Emarcum, i, *n.* Art einer ſchlechten Weintraube. *Colum. Marceo.*

Emargĭno, āvi, ātum, āre, den Rand wegthun. - ulcera, den Rand, Grind um die Geſchwüre wegthun. *Plin. Margo.*

Emaſcŭlator, ōris, *m.* ein Knabenſchänder, Sodomit. *Apul.*

Emaſcŭlo, āvi, ātum, āre, ſchneiden, verſchneiden, die Mannheit benehmen. - ſe herbis, ſich mit Kräutern. *Serv.* - aliquem & quovis ver-

vervece mitiorem reddere, einen, und frömmer als irgend einen Hämmel machen. *Apul.*

Emăthĭa, æ, *f.* Provinz von Macedonien. *Liv.* 2) Macedonien samt Thessalien. *Plin. Justin.*

Emăthĭdes, um, *f.* des Königs in Emathia Pieri 9. Töchter, so von den Musen in viel Vögel verwandelt wurden. *Ovid. Emathia.*

Emăthion, ōnis, *m.* des Tithoni und der Auroræ Sohn ein König in Aethiopien. *Apollod.* 2) einer bey des Perſei Beylager. *Ovid.* 3) Nahmen anderer mehr. *Virg.*

Emathius, a, um, Emathiſch. 2) Macedoniſch, Theſſaliſch. Emathii campi, das Pharſaliſche Gefilde in Theſſalien. *Lucan. Emathia.*

Emātūreſco, ematurui, eſcĕre, ganz oder recht reiff werden. *Gell.* 2) ſich legen. Ira ematuruit, der Zorn iſt nicht mehr ſtrenge, ſo heffig. *Ovid. Maturus.*

Emāus, Emmaus, Ammāus, untis, *f.* Flecken ein paar Meilen von Jeruſalem, ſo mit der Zeit *Nicopolis* genannt worden. *Ptol.*

Emax, ācis, *o.* kauffüchtig, kaufbegierig. Non eſſe emacem, vectigal eſt, es iſt ein guter Gewinſt, wenn man nicht kauffüchtig iſt. *Cic.*

Embænētĭca, æ, *f.* die Schifferey. Embæneticam facere, Schiffe halten, und ſeinen Profit daher ziehen. *Cic. Geſn. Theſ.*

Embamma, ătis, *n.* eine Tütſche, Tuncke. Sinapi ad embamma idoneum, Senf iſt ſehr gut zu einer Tütſche, Tunke. *Colum.*

Embăſĭcœta, æ, *m.* der in die Schlafkammer ſchleicht, Courtiſirbruder. *Petron.*

Embăter, ēris, *m.* Loch eines Geſchützes, jetzo Mündung einer Canone oder Stücks. *Vitr.*

Embătērium, i, *n.* ein Stück beym Marſche der Soldaten. *Walther.*

Embăter, i, *m.* ein Maaßſtab, Scala, ein Gebäude darnach zu reguliren. *Vitr.*

Embătevtĭcus, a, um, zum Hineingang erforderlich. Jus embatevticum, das Recht, in ein Gut zu gehen, und Poſſeß davon zu nehmen. *Digeſt.*

Embda, æ, *f.* Emden, Stadt in Oſtfrießland.

†Embla, æ, *m.* ein Pferdknecht. *Onom. Ben.*

Emblaſma, ătis, *n. Freſn.* & Emblēma, ătis, *n.* was einem Werke zur Zierrath beygefüget wird; 3) Zierrath der güldenen und ſilbernen Trinkgeſchirre, ſo auch wieder abgenommen werden kunten. Vaſis emblemata detrahebantur, man nahm die Zierrathen von den Geſchirren weg. *Cic.* 2) Zierrath der Rede. Exornare dictiones quibusdam locis velut emblematis, ſeine Rede an manchen Orten als mit Emblematis auszieren. *Quint.* 4) ein Sinnbild mit einer kurzen Uberſchrift. 5) Einſchiebſel, Einſchaltungen in den Schriften. *Suet.* Emblemata Triboniani, die Einſchaltungen, welche Tribonianus in die Schriften der alten Rechtslehrer gebracht. *Wiſſenb.* 6) eingelegte Arbeit. *Lucil.*

Emblemătĭcus, a, um, emblematiſch.

Emböla, æ, *f.* Uberfahrt geladener Waaren. *Cod. Th.*

Emböla, ōrum, *n.* Dinge, ſo in die Mitte einer Comödie eingebracht werden. *Plin. Embolum.*

Emboliārius, a, um, liſtige Dinge mit einmengend. Emboliaria femina, eine luſtige Perſon in einer Comödie. *Plin.*

Embŏlĭcus, a, um, zum Proviant, zur Zufuhr gehörig. Embolicæ ſpecies, Arten des Proviants, ſo in Schiffen zugeführet wird. *Vopiſc.*

Embŏlĭmæus, a, um, *Auſon.* Embŏlĭmus, a, um, & Emboliſmalis, e, eingeſchoben, eingeſchaltet. Dies emboliſmalis, ein Schalttag.

†Embŏlis, is, *f.* ein Zuſatz zu etwas. 2) ein Poſtſcriptum an einem Briefe. *Freſn.* 3) der Beſchluß des Vater Unſers. *Id.*

Embŏliſmus, i, *m.* das Einſchalten, das Einrücken, ſonderlich eines Tags in das Jahr, wodurch dieſes ein Schaltjahr wird. *Scalig.*

Embŏlium, i, *n.* Kurzweil, ſo in einer Comödie mit eingeſchoben wird. 2) ein Poſſenſpiel, lächerlicher Poſſen, die unter andern Dingen und nicht eben in einer Comödie mit vorlauffen. Omnia ſororis embolia noſſe, alle kurzweilige Poſſen der Schweſter wiſſen. *Cic.*

Embŏlum, i, *n.* Embŏlus, i, *m.* ein Pflock, ein Stöpſel. 2) eine Plumpſtange. *Vitr.* 3) eine Lohne, eiſerner Pflock, den man in die Wagenaxt ſteckt, daß ein Rad nicht losgehe. *Gloſſ.* 4) ein Schiffſchnabel, lang vorgehender und mit Erz beſchlagener Balke, um damit andere Schiffe entzwey ſtoſſen zu können. *Petron.* 5) eine Einſchaltung.

Embosum, i, *n.* ein Trichter. 2) Höle des Gaumes. *Conſt. Af.*

†Embracitor, ōris, *m.* ein Advocat, der zu ſeiner Profeſſion keine Erlaubnus hat. *Freſn.*

Embractum, i, *n.* eine Mehrde, was eingebrocktes, kalte Schale, friſche Milch. *Apic.*

Embrĭca, æ, *f.* Emmerick, Stadt im Cleviſchen.

Embrimium, ſ. Embrymium, i, *n.* ein Faulbettlein. *Caſſiod.*

Embroca, æ, *f.* Embrŏcatio, ōnis, Embrŏcha, æ, Embroche, es, *f.* die Befeuchtung eines Theils des Leibes mit einem Spiritu, Schlagwaſſer u. d. g. und Einreibung deſſelben mit den Händen, oder auch Eintauchung eines Lappens in eine Arzney und Reibung eines leidenden Theils mit demſelben. *Blancard.*

Embrŏdūnum, i, *n. Embrun*, Stadt in Dauphiné in Frankreich.

Embryo, ōnis, *m.* ſ. Embryon, i, *n.* ein unzeitiges Kind im Mutterleibe. *Blancard.*

Embryŏrectes, æ, *m.* ein Haacke oder Chirurgiſches Inſtrument, womit man ein Kind aus Mutterleibe ziehet. *Tertull.*

Embryŏthlaſtes, æ, *m.* ein Chirurgiſch Inſtrument, womit man einem Kind im Mutterleibe die Beine zerbricht, daß man es könne heraus bringen. *Blancard.*

Embryŏtŏmĭa, æ, *f.* Ausſchneidung einer todten Frucht aus Mutterleibe. *Woyt.*

Embryulcia, æ, *f.* die Herausziehung eines todten unzeitigen Kindes aus Mutterleibe. *Blancard.*

Embryulcus, i, *m.* Haacke, womit man ein Kind aus der Mutter Leibe ziehet. *Blancard.*

†Embuchiæ, ārum, *f.* ein Hinterhalt, hinterliſtige Nachſtellung. *Freſn.*

Embulum, ſ. *Embolum.*

Emda, æ, *f.* Emden, Stadt in Oſtfrießland.

Emeātus, a, um, ausgelauffen. *Ammian.*

Emĕdĭtātus, a, um, ausgedacht. *Apul.*

Emĕdullo, āvi, ātum, āre, das Mark herausnehmen. *Plin.* 2) aufs genaueſte, bis aufs Mark darthun, vorſtellen. *Plaut.*

Emelia, æ, *f.* Emmeley, Stadt in Irrland.

†Emeliōrātio, ōnis, *f.* die Verbeſſerung. *Freſn.*

†Emĕliōro, āvi, ātum, āre, verbeſſern. *Freſn.*

Emem, eben denſelben. *Enn.* ap. *Feſt.* pro *eumdem.*

†Emenda, æ, *f.* die Verbeſſerung. *Onom. Ben.* †2) eine Geldbuſſe, ſo dem Kläger anheim fällt. *Freſn.* †3) Art eines Gewehrs, Geſchoß. *Onom. Ben.*

Emendābĭlis, e, verbeſſerlich, das ſich verbeſſern läßt. *Sen.*

Emendāte, *Adv.* verbeſſert. 2) recht, rein, correct, ohne Fehler. - loqui, reden. *Cic.* Emendatius facere, es noch richtiger machen. *Plin.*

Emendātio, ōnis, *f.* die Verbeſſerung, Sauberung von Fehlern oder mendis. *Cic.* 2) die Erſetzung mit was beſſern. *Cic.*

Emendātor, ōris, *m.* ein Verbeſſerer. - ſermonis, der Rede. *Cic.* - civitatis, der Stadt. *Cic.* †2) einer unter den Cartheuſermönchen in ihren Klöſtern, ſo dieſen Namen führet und ſeine beſondere Verrichtungen hat. *Freſn.*

Emendātōrius, a, um, verbeſſernd. *Auguſtin.*

Emendātrix, īcis, *f.* eine Verbeſſerin. - vitæ præclara poëtica, herrliche des Lebens iſt die Poeſie. *Cic.*

Emendātus, a, um, verbeſſert, correct, untadelhaft, woran kein Fehler mehr iſt. Locutio emendata, eine reine richtige Rede. *Cic.* Emendati mores amicorum, Sitten der Freunde ohne Fehler. *Cic.* Recentiſſima quæque ſunt emendata maxime, ie neuer was iſt, ie correcter iſt es. *Cic.* Mulier omnibus ſimulacris emendatior, eine Frau, ſo vollkommener als alle Statuen, die ſo wenig einen Mangel hat, als die vollkommenſte Statue. *Petron.* Emendatiſſimi libri, die correcteſten, vollkommenſten Bücher. *Lactant.*

Emendīco, āvi, ātum, āre, ausbetteln, erbetteln. - pecuniam, Geld. *Suet.* - ſtipem, eine Gabe, Almoſen. *Id.* - ſuffragia, die Stimmen. *Sueton. mendicus.*

Emendo, āvi, ātum, āre, von Fehlern ſäubern, verbeſſern. - annales alicujus, eines Jahrbücher. *Cic.* - exemplaria, die Abſchriften. *Suet.* - legem, ein Geſetz. *Id.* 2) mit was beſſern, erſetzen. Vitioſam conſuetudinem & corruptam pura & incorrupta conſuetudine, an ſtatt einer ſchlimmen und verderbten Gewonheit eine gute und untadelhafte einführen. *Cic.* - arte fortunam, durch ſeine Kunſt ſich an ſtatt eines ſchlechten ein beſſeres Glück verſchaffen. *Horat.* 3) vertreiben, curiren. - dolores capitis, das Kopfweh. *Celſ.* - ſcabiem, die Krätze. *Celſ.* Succus hederæ tædia narium graveolentiamque emendat, Epheuſaft vertreibt den böſen Geruch des Mundes. *Plin.* †4) dem Kläger Satisfaction thun. *Voſſ.* †5) erſetzen, als zur Straffe. - equum, ein Pferd, deſſen Werth erſtatten. *Gloſſ. mendum.*

Emenſus, a, um, der was ausgemeſſen hat. 2) - labores, der eine Arbeit überſtanden. *Claudian.* 3) *Paſſ.* zurück gelegt. Cernere majorem partem itineris emenſam, ſehen, daß der gröſte Theil des Wegs zurück geleget ſey. *Liv. metior.*

Ementior, ītus ſum, īri, lügen. - in aliquem, auf einen, einem falſche Dinge aufbürden. *Cic.* 2) fälſchlich vorgeben. - genus. *Cic.* - ſtirpem, ein Geſchlecht, ſich fälſchlich eines Geſchlechts rühmen. *Liv.* - auſpicia, als ob die Auſpicia gut geweſen. *Cic.* - ſe obſtrictum eſſe aliquo beneficio, daß man durch eine Wohlthat zu was verbunden ſey. *Cic. mentior.*

Ementītus, a, um, erlogen, falſch. Ementita quantum ſit opinio apparet, es erhellet, wie eine falſche Meinung es ſey. *Cic.*

†Emento, āre, unſinnig machen. *Freſn. mens.*

Emercor, ātus ſum, āri, erkauffen. - hoſtes ad fidem exuendam, die Feinde zum Abfalle. *Tac.* - avaritiam alicujus, eines Geitz. *Tac.* 2) erkauft werden. - donis, durch Geſchenke. *Ammian.*

Emereo, ui, ĭtum, ēre, verdienen. *Plaut.*

Emĕreor, ĭtus ſum, ēri, ausdienen. - ſtipendia, ſeine Soldatenjahre. *Liv.* 2) ſich verdient machen. - aliquem obſequiis, um einen, eines Gunſt durch ſeine Dienſtwilligkeit erwerben. *Mamertin.* 3) verdienen. - aliquid, etwas. *Quint.*

Emergo, ſi, ſum, ĕre, empor kommen. - ex aqua, aus dem Waſſer. *Cic.* - e lacu, aus dem See. *Suet.* - a fluctibus, aus den Wellen. *Cic.* - de paludibus, aus den Sümpfen. *Liv.* 2) ſich los machen, ſich heraus helfen. - ex malis, aus den Ubeln. *Cic.* - ex mendicitate, aus dem ſchmählichen Armuthe. *Cic.* - ex judicio peculatus, aus der Inquiſition des Diebſtahls. *Cic.* 3) entſtehen. Multa ex eo mari bella emerſerunt, es ſind viel Kriege aus ſolchem Meere entſtanden. *Cic.* Emergit ventus, der Wind entſtehet, erhebt ſich. *Plin.* 4) ſich wegbegeben. - commode ex Antio, zu rechter Zeit von Anzo. *Cic.* 5) bekannt werden, zu ſehen ſeyn, erhellen. Ex quo magis emergit, quale ſit decorum, woher um ſo vielmehr erhellet, was es mit dem Decoro für eine Bewandniß habe. *Cic.* 6) kommen, gelangen. - ad ſummas opes, zu einem ſehr groſſen Vermögen. *Lucret.* 7) - ex utero, gebohren werden. *Plin. mergo.*

Emĕrita, ſ. Auguſta Emerita, æ, *f. Merida*, Stadt im Spaniſchen Extremadura. *Inſcr. vet. Dio Caſſ.* 2) Stadt in Neuſpanien in America.

Emĕrĭtum, i, *n.* verdiente Belohnung nach vollbrachten gehörigen Feldzügen an Ländereyen. Emerita accipere, ſeine Belohnung empfangen. *Modeſt. Ict.* 2) ieder Lohn für verrichtete Arbeit. *Cod. Th. mereor.*

Emĕrĭtus, a, um, der ausgedienet hat. Emeritus miles, ein Soldat, der ſeine Zeit ausgedient, nemlich 20. Jahr zu Fuß oder 10. zu Roß, oder doch bereits ſein 50. Jahr erreichet hatte, als

ſo lange er gezwungen werden kunte, wenn er vordem 47. die Feldzüge nicht alle gethan hatte. *Lucan.* Emeriti boves, Ochſen, die nicht mehr in den Pflug taugen. *Virg.* 2) der verdient worden iſt. Emeritum ſtipendium, verdienter Sold. *Cic.* Emerita præmia, verdiente Belohnungen. *Suet.* 3) das ausgedienet worden iſt. Emerita militia, ausgedientes, überſtandenes Soldatenleben. *Suet.* Annuum tempus prope emeritum habere, ſeine Jahrszeit bald ausgedienet haben. *Cic.*

Emerſio, ōnis, *f.* das Emporkommen. 2) die Hervorrückung eines Sterns aus den Sonnenſtrahlen, oder auch eines Planeten aus dem Schatten eines andern. *Wolf. emergo.*

Emerſus, a, um, der heraus gekommen iſt. - e flumine, aus dem Fluſſe. *Cic.* 2) der ſich los gemacht hat. - ſubito e tenebris diutinis luſtrorum ac ſtuprorum, jählings von dem langen liederlichen Leben, es quittiren, es fahren laſſen. *Cic.* 3) - e cœno, der ſich aus dem Kothe herausgewelzet hat. *Cic.* 4) - ab admiratione, der aufgehöret ſich zu verwundern. *Liv.* 5) Emerſa aſtra, aufgegangene Geſtirne. *Cic. emergo.*

Emerſus, us, *m.* das Emporkommen. Scire non poterant, quo emerſum facturi eſſent hoſtes, ſie kunten nicht wiſſen, wo die Feinde (aus ihrer Untergrabung) empor kommen würden. *Vitr.* 2) der Aufgang. - caniculæ, des Hundsſterns. *Plin.*

Emeſa, ſ. *Emiſa.*

Emēſis is, ios, eos, *f.* das Brechen, Vomiren. *Wagt.*

Emēticus, a, um, zum Brechen dienlich, das Brechen befördernd. Emetica ſc. medicamenta, Brecharzneyen, Vomitive. *Blancard.*

Emētior, ēmenſus ſum, īri, ausmeſſen. 2) zurück legen. - longum iter, einen langen Weg, lange Reiſe. *Liv.* - iter vehiculis, den Weg mit Wägen, den Weg fahren. *Plin.* 3) - voluntatem alicujus, eines Willen ein Gnüge thun. *Cic.*

Emēto, emeſſui, ſum, ĕre, abmähen, mit der Senſe abhauen. 2) einerndten. - frumentum agris, das Getreyde vom Felde. *Hor.* 3) Emetit orcus Grandia cum parvis non exorabilis auro, der Tod rafft groß und klein weg, und läßt ſich mit nichts erbitten. *Horat.*

Emētŏlŏgia, æ, *f.* Abhandelung der Lehre in der Medicin, von den Vomitiven oder Brecharzneyen. *Blancard.*

Emĭcans, im, *Adv.* hervor ſchimmernd, blinkend, wie der Blitz. *Sidon. emico.*

Emĭcātio, ōnis, *f.* die Hervorblickung. 2) die Aufſchieſſung, Anflug. - ſilvarum, der Wälder. *Apul.*

Emĭco, ui & āvi, ātum, āre, hervorſchimmern, heraus blinken. Ex oculis quaſi radii Solis emicant, ihre Augen werfen Strahlen wie die Sonne. *Plaut.* Emicuit tantum flammæ, es hat ſich eine ſo groſſe Flamme erhoben. *Suet.* 2) hervor wachſen, hervor ſchieſſen. - ex una radice, aus einer Wurzel. *Plin.* 3) hervor quellen. Emicat ſanguis per mille foramina, das Blut quillt an 1000. Orten hervor. *Stat.* 4) hervor ragen, hüpfen, aufſpringen. 5) Continuo meum cor cœpit id pectus emicare, mein Herz fieng ſo fort an zu ſpringen. *Plaut.* 6) Juvenum manus emicat ardens littus in Heſperium, die junge Mannſchaft ſprung ſo gleich von den Schiffen an das Italiäniſche Ufer. *Virg.*

Emigraněa, æ, *f.* Hemicraane Art des Kopfſchmerzens. *Conſt. Af.*

Emīgro, āvi, ātum, āre, ausziehen. - domo, *Cic.* - ex domo, aus einem Hauſe. *Cic.* - finibus ſuis, aus ſeinem Lande. *Plin.* 2) vor der Zeit ausziehen. *Digeſt.* 3) wandern. - e vita, aus dem Leben, ſterben. *Cic.* 4) Emigrandi beneficium, Freyheit eines Unterthanens aus dem Lande zu ziehen, wenn ihm ſeine Religion nicht will zugeſtanden werden. *Jus Publ.*

Emĭnātio, ōnis, *f.* die Drohung. *Plaut. Minæ.*

Emĭnens, tis, *o.* hervorragend, hervorſtehend. Trabes paullo eminentiores, etwas weit hervorſtehende, hervorgehende Balken. *Cæſ.* Eminentes oculi, aus dem Kopfe hervorſtehende Augen. *Cic.* Genæ leviter eminentes, ein wenig vorſtehende Backen, kleine Bauſſebacken. *Cic.* Columella non multum e dumis eminens, ein Seulein, das nicht weit, nicht hoch über die Dornhecken hervor raget. *Cic.* 2) vortreflich. In eloquentia eminentiſſimus, der vortreflichſte in der Beredſamkeit. *Quint.* Eminentia ſunt ſumenda, man muß nehmen, was vortreflich, was ſonderlich iſt. *Cic.*

Eminenter, *Adv.* in hohem Grade. 2) - natus, von hohem Stande gebohren. *Sid.*

Emĭnentia, æ, *f.* die Erhabenheit. - in pictura, in einem Gemählde, Anlegung der Dinge, daß es ſcheinet, als wären manche tief, manche höher. *Cic.* 2) Erhöhungen, Hübel. - ſimilis verrucæ, ſo einer Warze gleich. *Plin.* 3) die Eminenz, war ehedeſſen der Titel der Kaiſer und Könige, itzo ſeit 1630. der Cardinäle. *Freſn.*

Eminentiſſimus, iſt itzo im ſtilo curiæ der Titel eines Cardinals.

Emĭneo, ui, ēre, hervor ragen, heraus gehen. - extra terram. *Plin.* - ex terra, aus der Erde. *Cic.* - quatuor digitos tranſverſos, vier quer Finger. *Plin.* - aquam, aus dem Waſſer. *Curt.* Duo ſimulacra eminent, zwey Bilder gehen in die Höhe. *Curt.* 2) hervor blicken, ſich ſehen laſſen. Eminebat in ore crudelitas, man ſahe ihm die Grauſamkeit in dem Geſichte an, die Grauſamkeit leuchtete ihm aus den Augen hervor. *Cic.* Eminet ira in ſuos major, er ließ noch einen gröſſern Zorn gegen die Seinigen ſpühren. *Liv.* Eminet animus maxime in contemnendis divitiis, die Großmüthigkeit läßt ſich ſonderlich in Verachtung des Reichthums ſehen. *Cic.* 3) andere übertreffen, vor andern vortreflich ſeyn, excelliren. - magnopere in novo populo, gar ſehr unter dem neuen Volke, vor andern ein Anſehen haben, es andern zuvor thun. *Liv.* †4) bevorſtehen, vorhanden ſeyn. *Freſn.*

†Eminitas, ātis, an ſtatt *Eminentia. Onom. Ben.*

Eminium, ſ. *Euminium.*

Emĭnor, ātus ſum, āri, ſehr drohen, ſehr dräuen. - ne quis obſtiterit obviam, daß niemand

mand in den Weg trete. *Plaut.* 2) - alia, alia irrepere, thun, als wenn man da durchbrechen wolte und unterdessen anderswo durchschleichen. *Flor.*

Emĭnŭlus, a, um, ein wenig hervor gehend, hervor ragend. Dentes eminuli, etwas hervor ragende Zähne. *Varr. emineo.*

Emĭnus, *Adv* in der Weite, in der Ferne, - hasta, cominus gladio uti, in der Weite die Spiesse, in der Nähe die Degen brauchen. *Cic.* 2) entfernt, abgelegen. - est Vulturnus Capua tria millia passuum, ist der Vulturnus 3000. Schritt von Capua. *Ascon.*

†Emir, is, *m.* ein Fürst. *Fresn.* Vox Arabica.

Emīror, ātus sum, āri, sich sehr verwundern. *Horat.*

Emisa, s. Emissa, æ, *f. Hemz*, Stadt in Syrien. *Zosim.*

Emisenus, s. Emisæus, a, um, von oder zu Emisa gehörig. *Steph.*

Emissārium, i, *n.* der Wasserablaß an einem Teiche. *Cic.*

Emissārius, i, *m.* ein abgeschickter Ausspäher, ein Spion, der in geheim sehen und hören muß, was vorgehet. Emissarium semper in aliquem esse, stets auf eines Thun und Lassen acht geben. *Cic.* Habere aliquem suum emissarium, einen zu seinem Spion gebrauchen. *Cic.* 2) - equus, ein Schellhengst, ein Pferd die Stutten zu bespringen oder zu belegen. *Plin.* 3) - palmes, ein junger Weinrebe. *Plin.*

Emissim, ich habe gekauft. *Plaut.* Pro *emerim.*

Emissio, ōnis, *f.* die Herauslassung. - anguis, einer Schlange. *Cic.* 2) die Losschiessung. - telorum, der Geschosse. *Cic.* - sagittæ, eines Pfeils. Citra emissionem sagittæ, nicht gar so weit, als man mit einem Pfeile schiest. *Vitr.*

Emissĭtius, a, um, ausgeschickt, ausspäherisch. Oculi emissitii, Augen, so überall herum gehen, nach allen sehen. *Inscr. vet.* 2) Emissitiæ sc. res, Unrath, nichts nutze Dinge, Bagatelles. *Cic.*

Emissus, a, um, herausgelassen. *Virg.* 2) gesendet. *Liv.* 3) losgeschossen. *Virg.* 4) abgelassen. *Cic.* 5) Emissa manus, eine von sich gestellete Handschrift. *Digest.*

Emissus, us, *m.* die Herauslassung. *Lucret.*

Emitto, si, ssum, ĕre, heraus lassen. - aliquem repente de carcere. *Cic.* - e carcere, einen geschwind aus dem Gefängnisse. *Cic.* 2) losschiessen, losdrücken, abschiessen. - telum, ein Geschoß. *Cic.* - sagittam arcu, einen Pfeil vom Bogen. *Plaut.* 3) gehen lassen. - aliquem ex urbe, einen aus der Stadt. *Cic.* - e vinculis, aus den Banden, aus dem Arreste. *Cic.* - equites in hostem, die Reuterey auf den Feind. *Liv.* 4) ablassen, ablauffen lassen. - lacum, den See. *Cic.* 5) ausgehen lassen, ediren. - aliquid suo nomine dignum, etwas seinem Namen, seinem Ruhme anständiges. *Cic.* - librum de lusu aleæ, ein Buch vom Bretspiele. *Suet.* 6) fahren lassen. - nullum umquam verbum, quod revocare vellet, niemals ein Wort, so er gern wieder zurück haben mögen. *Cic.* 7) entgehen lassen. - aliquem de manibus, einen aus den Händen. *Cic.* 8) - sanguinem venis, [illegible] *Plin.* 9) - saturitatem, sich leichter machen, seine Nothdurft thun: *Plin.* 10) - aliquem e manu, einen frey lassen, indem man ihn vor dem Prætore mit der Hand hielt und sodann unter gewissen Worten aus der Hand gehen ließ. *Plaut.* 11) - fulmen, mit dem Blitze schlagen. *Cic.* 12) - vocem, reden, was sagen. *Cic.* - aculeum in aliquem, einem einen Stich geben. *Cic.* 13) - ova, Eyer legen. *Plin.* 14) - lacrimas, Thränen vergiessen, weinen. *Ovid.* 15) - manum, eine Handschrift, eine Obligation von sich stellen. 16) - flatum crepitumque ventris, einen streichen lassen, einen F . . geben lassen. *Suet.*

Emmānes, is, *f.* Bilsenkraut. *Apul.*

Emmēnăgōgus, a, um, die Monatzeit abführend. Emmenagoga sc. remedia, dergleichen Arzeneyen. *Blancard.*

Emmŏton, i, *n.* zerpflückte oder geschabte Leinwand, so mit einer Arzney angefeuchtet von den Chirurgis in die Wunden oder Geschwüre gethan wird. *Blancard. Cels.*

Emo, ēmi, emtum, s. emptum, ĕre, kauffen. - bona alicujus de aliquo duobus millibus nummum, eines Güter von einem um 2000. Denarios. *Cic.* - domum prope dimidio carius, quam æstimatur, ein Haus fast um die Helfte theuerer, als es geschätzt wird. *Cic.* - care. *Cic.* - magno, theuer. *Cic.* - parvo, wohlfeil. *Cic.* - hortos tanti, quanti Pythias voluit, die Gärten so theuer, als Pythias gewolt hat. *Cic.* - in diem, auf Termine, auf Tagezeiten. *Nep.* - die cæca, auf Borg. - die oculata, um baar Geld. *Plaut.* 2) bestechen. - aliquem argento, einen mit Gelde. *Plaut.* - munere custodem, mit einem Geschenk den Hüter. *Ovid.* 3) - sibi talento inimicum, sich für sein Geld einen Feind kauffen. *Plaut.* 4) Agesis, roga emtum, wohlan, laß mir die Sache für das Geld, so ich gebothen. *Plaut. Resp.* Nisi qui meliorem adferet, ja du solst sie haben, wo niemand mehr geben will. *Id.* 5) Non ego nunc emam vitam tuam cassa nuce, ich wolte um dein Leben nun nicht eine taube Nuß, nicht einen Pfiff geben. *Plaut.*

Emŏdĕror, ātus sum, āri, mäßigen, mildern. - dolorem verbis, den Schmerz mit Worten. *Ovid. modus.*

Emŏdĭcus, a, um, allzugroß, das Maas übergehend. *Macer. modus.*

Emodŭlor, ātus sum, āri, ausmessen, abmessen. Musa per undenos emodulanda pedes, eine Poesie, ein Gedicht, so nach 11. Pedibus abzumessen, ein Elegisches Carmen, als in dem der Hexameter 6. und der Pentameter 5, zusammen 11. Pedes haben. *Ovid. modus.*

Emola, æ, *f.* Art eines Kochgefässes. *Bibl.*

Emōlior, ītus sum, īri, mit Mühe heraus bringen. - pituitæ nauseam per nares, den Rotz durch die Nase. *Colum.* 2) erregen, bewegen. - fretum, das Meer. *Sen.*

Emollĭdus, a, um, etwas weich, ein wenig weich. *Liv.* Vox dubia.

Emolliens, tis, *o.* erweichend, Emolientia sc. remedia, erweichende Arzneymittel. *Blancard.*

Emol-

Emollio, ivi, itum, ire, erweichen. - alvum, den Leib. *Plin.* 2) weich, weibisch machen. - hominem, einen Menschen. *Liv.* 3) höflich machen. - mores, die Sitten. *Ovid.* *mollis.*

Emollis, e, weich, gelinde. *Avien.*

Emŏlo, ui, ĭtum, ĕre, ausmahlen, rein mahlen. 2) - granaria, alles Getreyde von den Böden wegmahlen, nichts drauf lassen. *Pers.* 3) - hordeum, Gerste schroten. *Veget.* †4) schärfen. *Fresn.*

†Emŏlŏgo, āre, billigen, gut heissen. *Fresn.*

Emŏlŭmentum, i, *n.* Nutzen, Gewinn, Zugang, Genuß. Nullo emolumento in fraudem impelli, durch keinen Gewinst sich zu einem Betruge verleiten lassen. *Cic.* Esse alicui emolumento, einem ein Nutze seyn. *Cic.* Facere alicui emolumentum, einem einen Vortheil, Genuß, Nutzen bringen. *Cic.* 2) Tribut, Abgabe. *Cod. Th.*

Emŏneo, ui, ĭtum, ēre, erinnern, ermahnen. *Plaut.*

Emŏrĭbundus, a, um, absterbend, ersterbend. *Cels.*

Emŏrior, tuus sum, ŏri, (ŏriri. *Plaut.*) sterben. - pro aliquo, für einen. *Cic.* - cum pernicie reip. zum Schaden des gemeinen Wesens. *Cic.* - ægritudine, für Bekümmerniß. *Plaut.* 2) vergehen. - laus eorum non potest, kan ihr Lob nicht. *Cic.* 3) absterben. Emoritur membrum, das Glied stirbt ab, verlieret alle Empfindlichkeit. *Cels.* 4) - risu, für Lachen zerspringen, für Lachen umfallen, sich zu Tode lachen. *Plaut.* 5) Emoriens terra, Land, so unfruchtbar wird, da nichts mehr wächst. *Curt.*

Emortuālis, e, woran einer gestorben. Emortualis dies, Todestag, Sterbetag. *Plaut.*

Emortuus, a, um, gestorben, todt. *Cic.* 2) unnütze. Emortuum auxilium ad rem, unnütze Hülfe zu etwas. *Plaut.* 3) Emortuo verba facere, mit einem Todten reden, vergebliche Worte machen. *Plaut.*

Emōtus, a, um, aus der Stelle bewegt. Emoti cardine postes, ausgerissene Thürpfosten. *Virg.* 2) weggeschaft. - curia, aus dem Rathhause. *Liv.* 3) umgeackert, umgehackt, umgestürzt. Emotum solum, umgestürzt Land. *Colum.* 4) Homo emotæ mentis, der in seinem Verstande verrückt ist. *Sen. moveo.*

Emŏveo, ēmōvi, ēmōtum, ēre, aus der Stelle rücken. 2) wegschaffen. - multitudinem e foro, das Volk vom Markte. *Liv.* - legatos curia, die Gesandten aus dem Rathhause. *Cic.* - curas, die Sorgen. *Virg.* 3) verrücken. - phronesin e pectore, den Verstand aus dem Kopfe, den Witz aus dem Hertze. *Plaut.* 4) stossen. - aliquem e senatu, einen aus dem Rathe. *Liv.* 5) versetzen. - aliquos cis Vulturnum, einige disseits des Flusses Vulturni. *Liv.* 6) empor heben. Totum jam sol emoverat orbem, die Sonne hatte ihren Kreiß völlig empor gehoben, war völlig aufgegangen. *Ovid.* 7) umarbeiten. - solum, das Erdreich, den Boden. *Colum.* 8) flammam spiritu, das Feuer aufblasen. *Val. Max.*

†Empæctes, æ, *m.* ein Spötter.

Empanda, æ, *f.* Göttin. *Fest.* Vox dub. signif.

†Empărāmentum, i, *n.* *Fresn.* Empărantia, æ, *f.* Schutz, Schirm, Protection. *Fresn.*

†Empăro, āre, in Schutz nehmen. *Fresn.*

Empĕdŏcles, is, *m.* ein Philosophus und Poet von Agrigent aus Sicilien. *Horat.*

Empĕdoclēus, a, um, den Empedoclem angehend. *Cic.*

Empēnētĭca, æ, *f.* sc. ars. *Cic.* Vox dub.

Empetron, i, *n.* Sanamunda, Kellershals, ein Kraut. *Plin.* 2) Harnkraut, Bruchkraut. 3) Mauerraute, Steinraute. *Botan.*

Emphănisticum, i, *n.* gewisses Geld, so ein neuordinirter Clericus den andern für die Mühe gab, ihn in die behörigen Bücher einzuschreiben. *Julian. Ict.*

Emphăsis, is, ios, eos, *f.* ein nachdrücklicher Ausdruck in einer Rede. *Cic.*

*Emphătĭce, *Adv.* mit Nachdruck.

*Emphătĭcus, a, um, emphatisch.

Emphractĭcus, a, um, verstopfend. Emphractica sc. remedia, verstopfende Arzneymittel.

Emphractum, i, *n.* eine Mehrde, gewisses eingebrocktes Essen. *Apic.*

†Emphractus, a, um, bedeckt. Emphractæ sc. naves, völlig bedeckte Schiff. *Digest.* Vox dub.

Emphragma, ătis, *n.* Verstopfung im Leibe. *Veget.*

Emphraxis, is, ios, *f.* die Verstopfung. *Blancard.*

Emphўsēma, ătis, *n.* eine Geschwulst von darunter steckender Luft, sonderlich eine blähende Geschwulst der Augenlieder. *Woyt.*

Emphўteuma, ătis, *n.* der Erbzins, den ein Emphyteuta giebet. *Cod.* 2) Erbzinsgut. *Cod.*

Emphўteusis, is, ios, eos, *f.* die Einpflanzung, Einpfropffung. 2) Erbzinscontract, eine Erbverpachtung, Erblehn, da einem ein Grundstück auf erblich übergeben wird, wogegen er einen gewissen Zins abzustatten hat. *Cod.* - civilis, s. privata, wenn eine Privat- oder weltliche Person ihre Güter also verpachtet. - ecclesiastica, wenn dergleichen mit einem Kirchengute geschiehet. - nova, die sich mit der Person anfängt, so dieselbe erst erlanget hat. - perpetua, die immer währet und also auch auf die Erben fort gehet. - temporalis, die nur währet, so lange einer lebet. - vetus, die schon von einem Vorfahren erlanget worden ist. *Ict.* 3) ein Erbzinsgut. *Ict.*

Emphўteuta, æ, *m.* ein Erbzinsmann, der ein Stücke Gut durch eine emphyteusin besitzet. *Cod.*

Emphўteuticārius, a, um, *Cod. Th.*

Emphўteutĭcus, a, um, mit einer Emphyteusi verknüpft. *Macer. Ict.* Ager emphyteuticarius, s. emphyteuticus, ein Grundstück, so der Besitzer gegen einen gewissen Erbzins besitzet.

†Empiniones, um, *f.* vier besondere Federn an den Flügeln der Vögel. *Fresn.*

†Empiramentum, i, *n.* die Verschlimmerung. *Fresn.*

Empl-

Empĭrĭce, es, *f.* Secte der Aerzte, die ihre Kunſt nur aus der Erfahrung gelernet, Hauffe der Marktſchreyer und Quackſalber. *Plin.*

Empĭrĭcus, i, *m.* ein Arzt, ſo aus der Erfahrung, nicht aber nach der Kunſt curirt. *Celſ.*

Emplaſtĭcus, a, um, zum Aufſtreichen und Pflaſtern dienlich. Emplaſtica ſc. remedia, Pflaſterarzneyen, *al.* verſtopfende Mittel. *Blancard.*

Emplaſtratio, ōnis, *f.* das Verbinden der Baumſtämme, wenn man was darein gepfroffet hat. *Colum.* 2) das Propfen, Impfen. *Plin.*

Emplaſtro, āvi, ātum, āre, verbinden, ein Pflaſter auf etwas legen. 2) propfen, impfen. - arborem, einen Baum. *Colum. emplaſtrum.*

Emplaſtrum, i, *n.* ein Pflaſter, Arzney, ſo auf eine Leinwand oder ſchmeidiges Leder geſtrichen, und ſo denn auf einen ſchadhaften Theil des Leibes geleget wird. *Gell.* - apoplecticum, ein Schlagpflaſter. - cephalicum, ein Hauptpflaſter. - hyſtericum, ein Mutterpflaſter. - ſtomachale, ein Magenpflaſter. - vulnerarium, ein Wundpflaſter. ꝛc. 2) Baumwachs und was darzu gehöret, einen Baum zu verbinden, den man gepfropffet hat. *Plin.*

Emplecton, i, *n.* ausgefüllete Mauer, wenn zu beyden Seiten Ziegel oder Werkſtück ordentlich gemauert, der Zwiſchenraum aber mit Bruchſteinen und Kalk ausgefüllet wird. *Vitr.*

†Empleia, æ, *f.* Recht, was zu nützen. *Freſn.*

Empneumătōſis, is, ios, eos, *f.* das Einathmen, eine Erweiterung der Bruſt, da die Luft continuirlich eingezogen wird. *Blancard.*

Empŏnēma, ătis, *n.* die Verbeſſerung durch ſeine Arbeit in einem gepachteten Gute. *Julian. Ict.*

Empŏrētĭcus, a, um, zur Handlung oder Kaufmannſchaft dienlich. Charta emporetica, Packpapier, worein man die Waaren ſchlägt, packt, wickelt. *Plin.*

Empŏriæ, ārum, *f. Caſtel Aragoneſe*, Stadt in Sardinien. *Liv.*

Empŏrităni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Emporiæ in Sardinien. *Liv.*

Empŏrium, i, *n.* Ort vor einer Stadt, an einem Hafen u. d. g. wo die Waaren ausgeladen werden. *Plaut.* 2) ein Markt, ein Handelsplatz, wo man Jahrmarkt, Meſſe u. d. g. hält. *Liv.* 3) Platz in der 3. Region der Stadt Rom, bey der Meta ſudante, wo man Honig, Obſt und andere edulia oder Eßwaaren feil hatte. *Vitr.* 4) eine Handelſtadt, Stadt, wo gute Kaufmannſchaft getrieben wird. *Liv.* 5) - *Empoli*, Stadt im Toſcaniſchen an dem Arno. *Liv.* - ſ. Emporiæ. *Liv. Ampurias.* Stadt in Catalonien in Spanien. Emporium, *Caſtel Aragoneſe*, Stadt in Sardinien; *Ponte Nura*, Stadt im Herzogthum Placenz in Italien. *Liv.* Ort und Hafen bey der Stadt Medama in Calabrien. *Strabo.* 6) *Plur.* ehemalige Landſchaft der Carthaginienſer in Africa. *Liv.*

†Empræſto, āre, leihen. *Freſn.*

†Emprendimentum, i, *n.* Anmaſſung des Gebrauchs eines Dinges. *Freſn.*

†Empriſia, æ, *f.* ein feindlicher Einfall. *Freſn.*

†Emprŏsōpus, a, um, ſich in Perſon ſtellend; 2) der eines andern Perſon vertritt. *Freſn.*

Emproſthŏtŏnia, æ, *f.* Art eines Krampfs, der einem den Kopf ganz vorwerts ziehet. *Cæl. Aur.*

Emproſthŏtŏnĭcus, a, um, an der Emproſthotonia laborirend. *Th. Priſc.*

Emproſthŏtŏnus, i, *m.* Art eines Krampfes, oder Spaſmi, wenn die Glieder, ſonderlich aber der Hals nach vorne zugezogen werden. *Cæl. Aurel.*

Emptio, ſ. *Emtio.* Emptionalis, ſ. *Emtionalis.* Emptitatus, ſ. *Emtitatus.* Emptitius, ſ. *Emtitius.* Emptito, ſ. *Emtito.* Emptivus, ſ. *Emtivus.* Emptor, ſ. *Emtor.* Emptrix, ſ. *Emtrix.* Empturio, ſ. *Emturio.* Emptus, ſ. *Emtus.*

Empulum, i, *n. Ampiglione*, Stadt in der Campagna di Roma in Italien.

Empyēma, ătis, *n.* ein Bruſtgeſchwür, da ſich der Eyter in der hohlen Bruſt ſammlet. *Blancard.*

Empyĭcus, a, um, ſchwindſüchtig, der ein Bruſtgeſchwür hat, der Eyter auswirft. *Marc. Emp.*

Empўreuma, ătis, *n.* der brandige Geruch und Geſchmack diſtillirter Sachen. *Blancard.* 2) Uberreſt vom Fieber. *Id.* 3) das zähe dicke Weſen, was nach dem Diſtilliren auf dem Boden ſitzen bleibet. *Woyt.* 4) alle garſtige angebrannte Dinge, ſonderlich Oel. *Id.*

Empўrēus, ſ. Empyrĭus, a, um, feurig. Empyreum cœlum, der Feuerhimmel. *M. Cap.*

Emſim, ich habe gekaufft. *Plaut.* Pro *emerim.*

Emſĭto, ſ. Empſito, āvi, ātum, āre, kauffen. *Plaut. emo.*

Emtio, ōnis, *f.* ein Kauf, Kaufcontract. Hac emtione facta pecunia ſolvitur, nachdem ſolcher Kauf geſchehen, wurde das Geld gezahlet. *Cic.* Ab emtione abire, den Kauf nicht halten. *Cic.* - & venditio, Kauf und Verkauf. - in ſcriptis, wenn dabey bedungen worden, daß alles ſchriftlich verfaſſet werden ſollen, und daher auch nicht eher gültig iſt, als bis letzteres geſchehen. *Cod.* - ſine ſcriptis, wobey die ſchriftliche Verfaſſung nicht bedungen iſt, und daher gültig iſt, ſo bald man wegen des Kaufpretii einig; - in ſpem, ein Hoffnungskauf, wenn man auf gut Glück kauft, was z. E. erſt noch gefangen werden ſoll; - ad menſuram, wenn man was nach Zahl, Maaß, Gewicht u. ſ. f. kauft; - per averſionem, Kauf, ſo überhaupt oder Tauſch und Bogen geſchiehet. *Cod. emo.*

Emtiōnalis, e, kaufbar. *Cic.* Vox dubia.

Emtĭtātus, a, um, erkauft. *Colum. emo.*

Emtitius, a, um, erkauft. Servus emtitius, ein erkaufter Knecht. *Petron.* 2) Emtitius miles, ein um Geld geworbener Soldat. *Feſt. emo.*

Emtĭto, āvi, ātum, āre, oft kauffen; 2) kauffen, erkauffen. - talem operam, einen ſolchen Dienſt. *Tac.* - ſingulos ternis denariis, jeden um 3. Denarios. *Colum. emo.*

Emtīvus, a, um, gekauft. 2) Emtivus miles, für Geld geworbener Soldat. *Feſt. emo.*

Emtor, ōris, *m.* ein Käuffer. - fundi iſte fuit mandato Cæſenniæ, des Guts iſt er auf der Cæſenniæ Geheiß geweſen. *Cic.* Tuſculano

emtor

emtor nemo fuit, es hat sich kein Käuffer zu dem Tusculanischen Gute gefunden. *Cic.* - bonæ, fidei, da man was in der guten Meinung kauft, und glaubt, daß es des Verkäuffers richtiges Eigenthum sey. *Cod.*

Emtrix, s. Emptrix, icis, *f.* eine Käufferin. *Modest. Ict.*

Emtŭrio, s. Empturio, ivi, itum, ire, gern kauffen wollen. *Varr. emo.*

†Emturium, i, *n.* eine Handelstadt. *Fresn.*

Emtus, a, um, gekauft. *Cic.* 2) bestochen. *Cic.*

Emūcĭdus, a, um, schimmlicht, verdorben. *Varr.*

Emūgio, ivi, itum, ire, heraus brüllen. - omnia, alles. *Quint.*

Emulctus, a, um, ausgemolken. *Const. Af. emulgeo.*

Emulgens, tis, *o.* aussaugend, ausziehend. Emulgentia vasa, aussaugende Gefässe, die Blut- und Pulsadern in den Nieren. *Blancard.*

Emulgeo, si, sum, ēre, ausmelken. *Colum.*

Emulsio, ōnis, *f.* ein Milchlein, eine Milch, wie es zur Arzney mit verschrieben, und aus allerhand Saamen, Kernen, Mandeln u. d. g. gemacht wird. *Blancard. emulgeo.*

Emunctio, ōnis, *f.* das Ausschneutzen der Nase. - frequentior non sine caussa reprehenditur, öfters wird an einem Redner nicht ohne Ursach getadelt. *Quint. emungo.*

Emunctor, ōris, *m.* ein Betrüger, der die Leute ums Geld schneutzt. *Digest.*

Emunctōrium, i, *n.* eine Lichtputze. *Bibl.* 2) Höle im Leibe eines Thiers, wohin sich der Unrath sammlet, als die Nase für den Rotz, das Ohr für das Ohrenschmalz, die Blase für den Urin u. s. f. *Blancard.*

Emunctus, a, um, ausgeschneutzt; 2) Homo emunctæ naris, ein kluger Mensch, der eine dünne Nase, dünne Rieche hat, etwas bald merkt. *Plaut.* 3) geschneutzt, betrogen. - auro, um das Geld. *Plaut. emungo.*

Emundāte, *Adv.* rein, gereiniget. *Augustin.*

Emundātio, ōnis, *f.* die Reinigung, Saüberung, Läuterung. *Tertull.*

Emundātus, a, um, gereiniget, gesäubert. *Colum.*

Emundo, āvi, ātum, āre, reinigen. - se in balneo, sich im Bade. *Ulp.* - bubilia & ovilia, die Küh- und Schafställe, sie ausmisten. *Colum.* 2) läutern. - argentum, das Silber. *Bibl. mundus.*

Emungo, nxi, nctum, ĕre, schneutzen, ausschneutzen. - mucidum aliquem, einen der die Nase voll hat. *Plaut.* - oculos ex capite per nasum, die Augen aus dem Kopfe durch die Nase. *Plaut.* Eam consecuti sunt corporis siccitatem, ut neque spuerent, neque emungerentur, sie sind so dürre geworden, daß sie weder ausspien, noch sich schneutzeten. *Varr.* 2) - se cubito, sich die Nase mit dem Ermel wischen, eine schmutzige Handthierung treiben, da man mit der besudelten Hand nicht gern an die Nase greift. *Auct. ad Her.* 3) berücken, betrügen, um etwas bringen. - senes argento, die Alten ums Geld. *Ter.* Emungi auro, um sein Geld geschneutzt, betrogen werden. *Plaut.* Emungam hercle hodie probe hominem, ich will den Pursch gewiß heute rechtschaffen betrügen. *Plaut.*

Emūnio, ivi, itum, ire, befestigen. - locum arcis in modum, einen Ort wie ein Schloß. *Liv.* 2) verschanzen. - silvas ac paludes, die Wälder und Sümpfe. *Tac.* 3) verwahren. - vites ab injuria pecoris, wider die Beschädigung des Viehes. *Colum. munio.* †4) befreyen. *Fresn.*

†Emūnis, e, frey von Diensten, Gaben u.d.g. *Munus.*

†Emūnĭtas, ātis, *f.* die Freyheit von Diensten u. d. g. *Fresn.* 2) Umfang eines Klosters, die Klosterfreyheit, auf der ieder frey ist, und von weltlicher Obrigkeit nicht kan angegriffen werden. *Id.*

Emūnītor, ōris, *m.* ein Verschanzer, Befestiger. *Veget.*

†Emūnĭtōrius, a, um, die Freyheit angehend. *Fresn.*

Emūnītus, a, um, befestiget. *Tac.*

Emunxti, du hast berückt. - me probe, mich rechtschaffen. *Plaut.* Pro *emunxisti.*

Emusco, āvi, ātum, āre, vom Moose reinigen, den Moos abkratzen. - oleas, von den Oelbäumen. *Colum. muscus.*

Emussĭtātim, *Adv.* nach der Richtschnur gemacht. *Fest.*

Emussĭtātus, a, um, nach der Richtschnur gemacht. *Plaut. amussis.*

Emūtio, ivi, itum, ire, murmeln, heimlich mit sich selber reden. *Plaut.* †2) herausreden, herausagen. *Onom. Ben.*

Emūto, āvi, ātum, āre, verwechseln, austauschen. *Quint.*

Emȳdes, um, *f.* eine Art Schildkröten. *Plin.*

En, *Adv. demonstrantis:* siehe! sehet! - hic est ille, das ist der. *Cic.* En hoc est illud, de quo ante dixi, mulier, siehe da, gute Frau, das ist das, von dem ich vorher sagte. *Cic.* 2) *indignantis:* En crimen! en caussa, cur dominum servus accuset! sehet doch das Verbrechen an, sehet doch die Sache, warum ein Knecht seinen Herrn anklagen möge. *Cic.* En, ut pultat propudium, sehet doch, wie schmeißt das Rabenaß nicht an! *Plaut.* 3) - *admirantis*, Ey! En umquam audistis! Ey habt ihr iemals gehöret! *Ter.*

Enæmon, scil. emplastrum, ein Blutstillend Pflaster. *Cels.*

Enæmus, a, um, Blutstillend. Enæma, se pharmaca, Blutstillende Arzneyen. *Blancard.*

Enæōrēma, ătis, *n.* Wölklein, so auf dem Urine zu schwimmen pflegt. *Blancard.*

Enallăge, es, *f.* eine Verwechselung: 2) - Grammaticalische Figur, da die accidentia eines Worts verwechselt werden. z. E. Tu si hic sis für esses. 3) Figur, da Wörter mit einander verwechselt werden, z. E. *Populus late* rex für late *regnans*, *Præstare se* virum für *fortem.*

†Enamelatus, a, um, geetzt, emaillirt. *Fresn.*

†Enantameotum, i, *n.* ein Pfand.

†Enanto, āvi, ātum, āre, pfänden. *Fresn.*

Enargia, s. *Energia.*

Enarginum, i, *n.* Orgon, Stadt in Provence in Frankreich.

Enarrābĭlis, e, das zu erzehlen ist, erzehlet werden kan, gesaget werden kan. *Quint.*

Enarrāte, *Adv.* deutlich, wohl ausgedrückt, umständlich. Enarratius scribere, umständlich schreiben. *Gell.*

Enarrātio, ōnis, *f.* die Erzehlung. *Quint.* 2) die Erklärung. - poëtarum, der Poeten. *Id.*

Enarrātor, ōris, *m.* ein Erzehler; 2) ein Erklärer, Ausleger. - Sallustii, *Gell.* - antiquarum vocum, alter Wörter. *Gell.*

Enarrātus, a, um, erzehlt. *Cic.*

Enarro, āvi, ātum, āre, erzehlen, her erzehlen, hersagen. - alicui ordine, quo pacto res se habeat, einem nach der Ordnung, wie es mit der Sache stehe. *Ter.* - senatui somnium, dem Rathe den Traum. *Cic.* - res gestas alicujus, eines verrichtete Thaten. *Cic.*

Enarthrōsis, is, ios, eos, *f.* die Einrichtung eines ausgerenkten Gliedes. *Blancard.*

Enascor, ēnātus sum, ēnasci, heraus wachsen. - tardius e semine, später aus dem Saamen. *Varr.* 2) entstehen. Ex multis meis curis una est enata, aus meinen vielen Sorgen ist eine entstanden. *Cic.*

Enātātio, ōnis, *f.* die Herausschwimmung. *Augustin.*

Enāto, āvi, ātum, āre, heraus schwimmen. - fractis navibus, nach zerscheiterten Schiffen. *Horat.* 2) schwimmen, mit Schwimmen kommen. - ad oppidum, an die Stadt. *Hirt.* 3) sich heraus helfen, sich los halftern. *Cic.*

Enātus, a, um, gebohren, entstanden. *Cic.*

Enāvātus, a, um, geleistet. *Tac.*

Enāvigātio, ōnis, *f.* die Landung, Endigung der Schiffahrt. *Augustin.*

Enāvigātus, a, um, überschiffet, mit dem Schiffe übergefahren. *Plin.* 2) vor dem man vorüber gefahren. *Symmach.*

Enāvigo, āvi, ātum, āre, überschiffen, mit dem Schiffe überfahren. - Sinum duodecim dierum remigio, einen Meerbusen mit Rudern in zwölf Tagen. *Plin.* Unda enaviganda, ein Wasser, worüber man schiffen, fahren muß. *Hor.* 2) vorüber schiffen. - Malæum, vor dem Maläischen Vorgebürge. *Symmach.* 3) ans Land schiffen, anländen, landen. *Augustin.* 4) entgehen. Oratio e scrupulosis cotibus enavigavit, die Rede ist den gefährlichen Klippen entgangen, ist sie paßiret. *Cic.* 5) schiffen, zu Schiffe gehen. - Rhodum, nach Rhodus. *Suet.*

Enāvo, āvi, ātum, āre, anwenden. - operam, seine Mühe. Præmia enavatæ operæ petere, eine Belohnung für geleistete Dienste fordern. *Tac. navus.*

*Encænia, ōrum, *n.* die Kirchweyhe, Einweyhung einer neuen Kirche. *Pap.* 2) Einweyhung anderer neuen Dinge. *Isidor.* 3) der Anfang einer Sache. *Fresn.* 4) die Kirchmeß, Kirmse, jährliche Feyer einer Einweyhung. *Id.* 5) Fest der Jüden, welche sie den 15. November feyerten.

*Encæniæ, ārum, *f.* die Einweyhung einer neuen Kirche. *Fresn.*

Encænio, āvi, ātum, āre, was neues einweyhen. *Augustin.* †2) beschenken. *Fresn.*

†Encænium, i, *n.* die Einweyhung. *Fresn.* 2) ein Geschenk. *Fresn.* Pro *xenium.*

Encanthis, ĭdis, *f.* Schwellung der Thränendrüse. Intumescenz des Augenwinkels an der Nase. *Blancard.*

Encardĭa, æ, *f.* Art eines Edelgesteins, der wie ein Herz gestaltet. *Plin.*

Encarpa, ōrum, *n. Vitr.* Encarpus, i, *m.* ein Fruchtschnur, Zierrath von zusammen gebundenen Blättern, Blumen, Früchten u. d. g. in der Civilbaukunst, so in den Capitalien der höhern Ordnungen, den Friesen, unter den Fenstern und sonst angebracht wird. *Vitr.*

Encathesma, ătis, *n.* Geschwulst, die sich wo zusammen gesetzt. *Apul.*

Encăthisma, ătis, *n.* das Sitzen in einem Kräuterbad. *Blancard.*

Encaustes, æ, *m.* der mit einem heissen Eisen Figuren und Bilder in Horn oder Elfenbein, oder auch in mit buntem Wachs überzogenes Holz brannte. 2) ein Glasmahler, Porcellainmahler, Emaillirer.

Encaustice, es, *f.* die Kunst, Bilder und Figuren in Horn, Elfenbein und Holz, oder auch Wachs mit anderm bunten Wachse vorzustellen. *Apul.* 2) die Glasmahlerey, Emaillirkunst.

Encaustĭcus, a, um, eingebrannt. Pictura encaustica, eingebrannte Mahlerey. *Plin.*

Encaustum, i, *n.* eine eingebrannte Mahlerey. 2) Farbe oder Materie, so eingebrannt wird. Encausto pingere, eingebrannte Mahlerey verfertigen. *Plin.* 3) besondere rothe Dinte, womit die Griechischen Kaiser ihre Befehle unterschrieben, so auch *encaustum sacrum* genannt wurde, und andern zu gebrauchen bey Lebensstraffe und Confiscation der Güter verboten war. *Cod. Th.*

Encaustus, a, um, eingebrannt; 2) mit Farben eingebrannt, und also gemahlt. Encaustus Phaëthon pictus in tabula, ein auf dergleichen Art gemahlter Phaëton. *Martial.*

Encautaria, ōrum, *n.* f. Encautarii, ōrum, *m.* der Städte und Länder Schatzungsbücher, Stadt- und Landcatastra. *Cod. Th.*

Encaute, es, *f.* eine eingebrannte Schrift. *Plin.*

Encautum, i, *n.* eine eingebrannte Schrift. *Cod. Th.* Pro *encaustum.*

Encĕlădus, i, *m.* ein entsetzlicher Riese, den Jupiter erlegete, und mit der Insel Sicilien bedeckte. *Virg.*

†Encengia, æ, *f.* gewisses Maas Feldes. *Fresn.*

Encĕphălus, a, um, was von der Hirnschale umfaßt gehalten wird, als das Gehirn u. a. *Blancard.*

†Encerco, āvi, ātum, āre, nachforschen, untersuchen. *Fresn.*

†Enceteria, æ, *f.* hölzerner Untersatz eines Eymers. *Fresn.*

Encharaxis, is, ios, eos, *f.* das Schröpfen. *Blancard.*

Encheirēsis, f. Enchirēsis, is, ios, eos, *f.* ein Handgriff, Vortheil in der Operation, sonderlich der Chirurgorum, Chymicorum, u. d. g. *Blancard.*

Enchi-

Enchīrĭdium, i, *n.* ein Handbuch, oder anderes Instrument, so man immer bey Hand hat. *Gell.*

†Enchirium, ii, *n.* ein Handbuch, Manual. *Onom. Ben.*

Enchōrius, *Hieron.* Enchōrus, a, um, einheimisch, inländisch. Enchori lapides, Steine, die an einem Orte gebrochen worden. *Gromat.*

Enchrisma, æ, *f. Veget.* Enchristus, a, um, womit man salbet, oder was bestreichet. Enchrista, sc. medicamenta, Salben. *Cels.*

Enchūsa, æ, *f.* ein gewisses Kraut. *Plin.* 2) - s. Enchusia, æ, *f.* Enckhuysen, Stadt in Holland.

Enchymōna, ātis, *n.* Unterlauffung vom Blute, nach Schlägen, Stossen, Fallen u. d. g. *Blancard.*

Enchȳta, æ, *f.* ein Trichter, sonderlich womit die Chirurgi einem was fliessendes in die Augen, Nase, Ohren füllen können. *Blancard.*

†Enclēsis, is, *f.* die Neigung. *Fresn.*

†Enclētico, āre, neigen, bücken. *Fresn.*

†Enclēticus, a, um, geneigt, gebückt. *Fresn.*

Enclīma, ātis, *n.* die Neigung. *Vitr.*

Enclĭticus, a, um, anhangend, anstossend. Particulæ encliticæ, Anhangwörtlein. *Gramm.*

Enclysma, ātis, *n.* ein Clystier, oder was durch ein Clystier einem in den Leib gebracht wird. *Blancard.*

Encœnio, āre, widmen, dediciren. *Onom. Ben.*

Encolpias, æ, *m.* ein Wind, der gleichsam aus dem Schooße des Meers kommt, ein Wind aus der See. *Apul.*

Encolpismus, i, *m.* ein Mutterclystier, Art einer Arzney, einer Frau in die Mutter zu bringen. *Th. Prisc.*

Encolpizo, āvi, ātum, āre, eine Arzney in die Mutter bringen. *Oct. Hor.*

Encombōma, ātis, *n.* Art eines ehemaligen Jungferkleides. *Varr.*

†Encōmiastes, æ, *m.* ein Lobsprecher.

*Encōmiastĭcus, a, um, zum Lobe dienlich. *Quint.*

Encōmium, i, *n.* ein Lob, Lobspruch, Lobrede.

Encŏpe, es, *f.* ein Schnitt, Einschnitt, Incision, eine Chirurgische Operation. *Blancard.*

Encranium, i, *n.* das Hirnlein, kleine Gehirn, so in der hintersten und untersten Höle der Hirnschale liegt. *Blancard.*

Encrătĭci, ōrum, s. Encrătītæ, ārum, *m.* Art ehemaliger Ketzer, die sich alles Fleisches, Weins u. d. g. enthielten. *Augustin.*

†Encumbro, āvi, ātum, āre, verhindern, verkümmern.

†Encyclĭcus, a, um, rund; 2) was rund herum, rings herum gehet. Litteræ encyclicæ, Circularbriefe. *Fresn.*

Encyclius, a, um, rund; 2) alles in sich begreiffend. *Vitr.*

Encyclŏpædĭa, æ, *f.* Begrif aller freyen Künste. *Quint.*

Encyra, æ, *f. Anguri*, Stadt in Cappadocien.

Endeixis, s, Endixis, is, *f.* Anzeige der Krankheit, was bey ihr zu thun sey. *Blancard.*

Endēmius, a, um, einheimisch, einem Volke gleichsam eigen. Endemius morbus, eine Krankheit, so einem Volk aus Beschaffenheit des Landes für andern eigen und gemein ist, z. E. der Scharbock den Holländern. *Blancard.*

Endērum, i, *n. Endero*, Stadt in Albanien, *Ptol.*

Endeticus, a, um, angebunden. *Onom. Ben.*

Endiadis, s. *Hendiadys.*

Endiæum, i, *n.* Loch in einem Schiffe, wodurch dessen Unflath abläuft. *Fest.*

Endideium, i, *n.* Neumarkt, al. Botzen, Stadt in Tyrol.

Endĭgĕtæ, ārum, *m.* Volk in Spanien.

Endivia, æ, *f.* Endivien, ein Gewächs. *Schræder.*

Endo, *Præpos.* in *cum Accus.* Obsol. *Enn.*

Endŏceptus, a, um, *m.* angefangen. *Næv.*

Endogrĕdior, gressus sum, grĕdi, hinein gehen. *Lucret. endo* pro *in* & *gradior.*

Endŏjăcio, ēci, jactum, ĕre, hinein werfen. *Fest.*

Endŏpĕdītus, a. um, verhindert. *Lucret. endo* pro *in* & *pes.*

Endŏpĕrātor, ōris, *m.* ein Feldherr, General. *Ennius.*

Endŏplōro, āvi, ātum, āre, anflehen. *Fest.* Pro *imploro*, ex *endo* pro *in* & *ploro.*

†Endŏthys, yos, *f.* ein Altartuch, Tuch, womit ein Altar beleget wird. *Fresn.*

Endŏtueor, ĭtus sum, ēri, ansehen. *Enn.* ap. *Quint.* Pro *intueor*, ex *endo* pro *in* & *tueor.*

Endrŏmĭdātus, a, um, der eine Endromidem oder gefütterten warmen Rock an hat. *Sidon. endromis.*

Endrŏmis, ĭdis, *f.* ein gefütterter warmer Rock, dergleichen die anzogen, die sich im Laufen geübet hatten, damit sie sich auf die Erhitzung nicht zu jählings erkälten möchten. *Martial.*

Endŭpĕrātor, ōris, *m.* ein Feldherr. *Enn.* Pro *imperator.*

Endȳmion, ōnis, *m.* des Jovis und der Calyces Sohn, ein Galan der Lunæ, der aber auf dem Berge Latmo lag, und stets schlief. *Cic.* 2) ein schöner Mensch, weil dergleichen sonderlich auch Endymion gewesen seyn soll. *Juvenal.* 3) ein Siebenschläffer, ein fauler verschlaffener Mensch.

Endȳmĭōnēus, a, um; den Endymionem angehend. Endymionei somni, ein Schlaf, wie des Endymionis, ein steter Schlaf. *Auson.*

Enĕcātrix, īcis, *f.* eine Mörderin. *Tertull.*

Enĕcātus, a, um, getödtet. *Plin.*

Enĕco, āvi & cui, ātum, & ectum, āre, tödten. - ambos angues, beyde Schlangen. *Plaut.* - aliquem fame, einen durch Hunger. *Cic.* 2) Ruta enecatur herbis, das Unkraut erstickt die Raute. *Colum.* 3) zu todte martern. - aliquem rogando, einen durch Fragen. *Ter.* - amando, mit seiner Liebe. *Plaut.* Enecas me, du bringst mich noch ums Leben. *Plaut.* Cur enecas me? was quälst du mich? *Ter.*

Enecopia, æ, *f.* Encöping, Stadt in Schweden.

†Enecto, ĕre, auflösen, auswickeln. *Onom. Ben.*

Enectus, a, um, getödtet. *Cic.* 2) - siti, durch Durst, der Dursts gestorben. *Cic.* - fame, der ver-

verhungert ist, item bald verhungert. *Cic.* 3) Enecta provincia, ein ausgemergeltes, ausgezehrtes Land. *Cic. eneco.*

†Eneia, æ, *f.* Theil der Erbschaft, so dem Erstgebohrnen voraus gehöret. *Fesn.*

Enĕma, ătis, *n.* was in ein Clystier gethan wird, Ingredientien eines Clystiers, ein Clystier. *Cels.*

Enĕmion, i, *n.* Mohn, ein Saame. *Apul.*

Energasia, æ, *f.* s. Energia.

Energēma, s. Energima. *Prudent.* ătis. *n.* die Würkung, der Effect. *Tertull.* †2) die Würkung des Teuffels in einem Besessenen *Fesn.*

Energia, æ, *f.* die Ausführlichkeit einer Vorstellung. *Quintil.* 2) die Würkung, Würkungskraft, Operation. *Blancard.*

Enervātus, a, um, geschwächt. *Cic.* 2) unkräftig, ohne Nachdruck. *Cic.* 3) *m.* ein Verschnittener. *Aur. Vict.*

Enervis, e, ohne Nerven; 2) kraftlos, schwach, ohnmächtig. *Plin. Sec.* 3) faul, träg. *Val. Max. nervus,*

†Enervitas, ātis, *f.* Ungeschicklichkeit. *Onom. Ben.*

Enervo, āvi, ātum, āre, die Nerven heraus oder wegnehmen; 2) schwächen. - aliquem eo usque, einen so gar. *Cic.* Senectus plane eum enervavit, das Alter hat ihn ganz geschwächt, kraftlos gemacht. *Cic.* - orationem, machen, daß eine Rede ohne Nachdruck ist. *Cic. nervus.*

†Eneta, æ, *f.* Art einer Ente. *Fesn.*

†Enfranquimentum, i, *n.* die Freyheit, Befreyung. *Fesn.*

†Engannum, i, *n.* die angebohrne Art. *Fesn.*

†Engaria, æ, *f.* ein Frohndienst. *Fesn.* 2) Zwang zu den Frohndiensten. *Voss.*

Engastrĭmўthus, i, *m.* einer, der die Rede in den Bauch formiren kan.

Engĭbăta, ōrum, *n.* gewisse Spielwerke, da Bilder mit gläsernen Kugeln ins Wasser gethan wurden, und auf selbigen sodenn, ohne unterzusinken, herum schwommen. *Vitr.*

Engĭsōma, ātis, *n.* die Einschlagung des Hirnschädels, so daß sich die zerbrochenen Theile niedergeben, und das Hirnhäutlein drücken. *Blancard.*

†Engleseheria, æ, *f.* Beweiß, das einer ein gebohrner Engelländer sey. *Fesn.*

Engolisma, æ, *f. Angoulesme,* Stadt in Frankreich.

Engŏnăsis, is, *f.* Gestirn am Himmel, so den Herculem kniend vorstellet, wie er mit einem Drachen kämpft, woher er denn auch Lateinisch *Ingeniculus* heist. *Firmic.*

Engōnăton, i, *n.* Art eines Horologii portatilis, oder Sonnenuhr, die man mit sich tragen kan, dergleichen die gemeinen beinern sind, so aus 2. Täfelein bestehen, und *ad angulum rectum* gestellet werden müssen, indessen ingemein ein Horizontale und Verticale mit einer Magnetnadel begriffen. *Vitr.*

Engōnios, i, c. das einen Winkel hat oder macht; 2) - sc. flexura, die Beuge oder das Gelenke des Arms im Ellbogen oder Beins im Knie. *Blancard.*

†Engorgo, āre, einfüllen, einpfropffen. *Fesn.*

Engosa, æ, *f. Campredon,* Stadt in Catalonien in Spanien.

†Engrunnagium, i, *n.* Art eines Getreydemaasses. *Fesn.*

Engŭinus, a, um, von oder zu der Stadt Gange in Sicilien gehörig. *Cic.*

Engyum, s. Engyon, *Sil.* i, *n.* Gange, Stadt in Sicilien. *Plutarch.*

Enhæmum, i, *n.* ein Wundpflaster, Pflaster, das Blut zu stillen, und eine Wunde zusammen zu ziehen. *Cels.*

Enhўdris, idis, *f.* eine Wasserschlange. *Plin.*

Enhўdros, i, *f.* Art eines Steins, der ein sehr helles Wasser in sich enthält. *Plin.*

Enhўdrus, i, *m.* ein Thier, das mit im Wasser lebet, als ein Biber, Fischotter u. d. g. 2) eine Wasserschlange. *Solin.*

Enim, *Conj.* denn. Terra enim profecto pars mundi est, denn die Erde ist gewißlich ein Theil der Welt. *Cic.* 2) derohalben. *Cic.* 3) nun aber. Enim ut jam ita sint hæc, quid ad vos, Romani, nun aber laßt die Dinge so beschaffen seyn, was gehet das euch an, ihr Römer? *Liv.* 4) ja, allerdings. Tibi daretur illa uxor? Rs. Mihi enim, dir solte sie zur Frau gegeben werden? Antw. Ja allerdings mir. *Ter.* 5) aber. Heri ex urbe profectus veni ad vesperam. Causa enim veniendi huc fuit, ut. Gestern bin ich aus Rom weggegangen, und gegen Abend hier angekommen. Die Ursache aber hieher zu kommen, ist gewesen, daß. *Cic.* 6) Particula expletiva, so eben nichts bedeutet.

Enimvero, *Adv.* ja allerdings. Ain' vero? Rs. Aio enimvero. Sagst du das? Antw. Ja allerdings sage ich es. *Plaut.* 2) Aber, allein. Augustum vindicem metuebat. Enimvero audita mutatione &c. Er furchte sich für des Augusti Rache. Allein, da er von der Veränderung hörete ꝛc. *Tac.* 3) Nun. Illi enimvero ostendunt, se facturos, diese nun zeigeten an, daß sie es thun wolten. *Cic.* 4) Endlich. Nunc enimvero occidi, nun ist es endlich mit mir aus. *Plaut.* 5) Nemlich. - dii nos quasi pilas habent homines, die Götter spielen mit uns Menschen, wie mit Fangebällen. *Plaut.* 6) Und. *Ulp.*

Eningia, æ, *f.* Finnland, Landschaft in Schweden.

Enīpĕus, ĕi, *m.* Fluß in Thessalien, in den sich ehedem Neptunus verwandelte. *Lucan.*

Enisibia, æ, *f. Isola di Columbi,* Insel im Mittelländischen Meere an Africa.

Enisis, is, *m. Nisi,* Fluß im Val di Demona in Sicilien.

Enīsus, a, um, der sich bemühet hat, wohin, sonderlich in die Höhe zu kommen. *Tac. enitor.*

Enĭteo, ui, ēre, hervor oder heraus leuchten. - decus enitet ore, die Schönheit leuchtet ihm aus dem Gesichte. *Virg.* 2) sich hervor thun, sich sehen lassen. In hoc bello virtus Catonis egregia enituit, in diesem Kriege hat sich des Catonis Tapferkeit hervor gethan, sehen lassen. *Liv.* In Philippicis orationibus enituit Demosthenes, in den Reden wider den Philippum hat sich Demosthenes hervor gethan. *Cic.*

Enī-

Enĭtesco, tui, escĕre, hervor zu schimmern, hervor zu leuchten. - clarius, noch heller. *Quint.*

Enĭtor, ēnīsus *vel* ēnixus sum, ēnīti, sich bemühen, bearbeiten, aus etwas heraus oder von unten in die Höhe zu kommen. *Plaut.* 2) hinauf kommen, steigen, klimmen. Nihil tam alte natura constituit, quo virtus non possit eniti, die Natur hat nichts so hoch gesetzet, wo die Tugend, Tapferkeit nicht hinauf kommen kan. *Curt.* - aggerem, auf den Damm, Wall steigen. *Tac.* - in equum, aufs Pferd steigen. *Tac.* 3) sich bemühen, bearbeiten, bestreben. - in eo non minus, ut, nicht weniger in dem, daß. *Cic.* - omni ope & opera, mit aller Macht und Mühe. *Cic.* - illud, ne, sich dahin, daß nicht. *Cic.* 4) gebähren. - geminos. *Plaut.* - duos virilis sexus simul, zugleich zwey Zwillinge männlichen Geschlechts, zwey Knaben. *Tac.* 5) - ova, Eyer legen. *Colum.*

Enĭveus, a, um, weiß wie Schnee, schneeweiß, sehr weiß. *Manil.*

Enixe, *Adv.* heftig, eifrig, mit allem Eifer. - adjuvare aliquem, einem helffen. *Liv.* - suscipere causam alicujus, sich eines Sache annehmen. *Cic.* Enixissime juvare, nach äusserstem Vermögen helfen. *Suet.*

Enixim, *Adv.* emsig, eifrig. *Sisenna* ap. *Non.*

Enixus, a, um, der sich heraus, empor geholfen. - fratris opibus, durch des Bruders Vermögen. *Tac.* 2) heftig, embsig, eifrig, inständig. Enixior opera, ein embsigers Bemühen. *Plin.* Res enixiore cura digna, eine Sache, die eine emsigere Sorge verdienet. *Frontin.* 3) *f.* die gebohren hat. - filium, einen Sohn. *Suet.* - filias, Töchter. *Suet.* 4) die gejungt, geworfen, geheckt hat. Sus enixa fetus, eine Sau, so geferkelt hat. *Plin. enitor.*

Enixus, us, *m.* die Geburt. 2) das Werfen, das Jungen, das Setzen, das Fohlen. ꝛc. Post unum annum ab enixu (equæ), ein Jahr hernach, als sie gefohlet, ein Füllen bekommen. *Plin.*

Enna, æ, *f. Castro Joanni*, Stadt im Val di Noto in Sicilien, wo ehedem sonderlich die Ceres sehr hoch verehret wurde. *Cic.*

Ennæus, a, um, von oder zu der Stadt Enna gehörig. Ennæa virgo. *Sil.* Ennæa Diva, die Proserpina, der Cereris Tochter. *Sil.*

†Ennafodius, a, um, mit 9. Lichtern. *Fresn.*

Ennăgōnus, a, um, neunwinkelicht. *Hygin.*

†Ennăta, ōrum, *n.* Gottesdienst, so 9. Tage nach eines Tode gehalten wurde. *Fresn.*

Enneădĕcăētēris, ĭdis, *f.* eine Zeit von 19. Jahren, dergleichen der sogenannte Cyclus Lunæ ist. 2) - Judaica, ein Jüdischer Cyclus, so sich ein Jahr vor der Schöpfung, nemlich Anno Periodi Julianæ 953. den 7. Oct. um 5. Uhr anhebet. *Wolf.*

Enneapharmacus, a, um, aus neunerley Arzneyen bestehend. Enneapharmacum emplastrum, ein Pflaster aus 9. Ingredientien. *Cels.*

Enneaphyllum, i, *n.* Kraut mit 9. Blättern. *Plin.*

*Enneas, ădis, *f.* die Zahl Neune.

Ennensis, e von oder zu der Stadt Enna gehörig. Ennensis ager, die Gegend um die Stadt Enna. *Cic.*

†Enneus, a, um, erstaunt, erschrocken *Onom. Ben.*

Enniānista, æ, *m.* ein Nachahmer des Ennii. *Gell. Ennius.*

Enniānus, a, um, den Ennium angehend, Ennianisch. *Gell. Ennius.*

Ennius, i, *m.* ein alter Lateinischer Poet von Rudiis aus Calabrien, von dem wir nur noch einige Fragmenta haben. *Cic.* 2) andere dieß Namens mehr. *Suet.*

Ennœa, æ, *f.* der Verstand, der Gedanke, die Erkänntniß. *Tertull.*

*Ennoia, æ, *f.* ein Begrif von einer Sache, die Einbildung eines Dinges. *Cic.*

†Ennoicus, i, *m.* ein Bocks- oder Ziegenhirte. *Fresn.*

†Ennos, i, *m.* ein Ziegenbock. *Fresn.*

Ennŏsĭgæus, i, *m.* ein Beweger der Erde. 2) Beyname des Neptuni. *Juvenal.*

Eno, ēnāvi, ēnātum, ēnāre, heraus schwimmen. - in terram, ans Land. *Liv.* 2) durchschiffen. - tantum orbem fretis, einen solchen Umkreis. *Val. Flacc.* 3) fliegen. - gelidas ad arctos, bis an die beyden Bäre am Nordlichen Himmel. *Virg.* - in aëris auras, in die Lust. *Lucret.*

Enōdāte, *Adv.* klar, deutlich. - narrare, was erzehlen. *Cic.* Enodatius aliquid explicare, eine Sache etwas deutlich erklären. *Cic.*

Enōdātio, ōnis, *f.* die Auflösung, Aufknötterung. 2) die Erläuterung, Auslegung, - nominum, der Namen. *Cic.* Enodationis indigens, was eine Erzehlung erfodert. *Cic.*

Enōdātor, ōris, *m.* ein Ausleger, Erklärer. *Tertull.*

Enōdātus, a, um aufgelöset, aufgeknötert. 2) erklärt, erläutert. *Cic.* 3) beschneidelt, ausgeputzt. *Cato.*

Enōdis, e, ohne Knoten. Enodis truncus, ein Klotz ohne Knoten. *Virg.* 2) deutlich. Enodem reddere quæstionem, eine Frage deutlich machen. *Ambros. nodus.*

Enōdo, āvi, ātum, āre, auflösen, aufknötern. 2) erklären, erläutern. - nomina, die Nahmen, die Benennungen der Dinge. *Auct. ad Her.* - voluntatem contrariæ legis, den Verstand, Absicht, Willen des Gegengesetzes. *Cic.* 3) ausschneideln, ausputzen. - arborem, einen Baum. *Cato. Nodus.*

Enona, æ, *f. Nona*, Stadt in Dalmatien.

*Enoplium, i, *n.* ein Marschstück, Music zum Marsche der Soldaten. *Walther.* Gr. ὅπλον. *Arma.*

Enorchis, is, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Enormis, e, ungerad, unrichtig. Flexi & enormes vici, krumme und unrichtige, ungerade Gassen. *Tac.* 2) über das Maaß gehend, über die Masse, groß, ungeheuer, sehr groß. Enormes hastæ, sehr grosse, lange Spiesse. Enormis proceritas, eine übermäßige Länge. *Suet.* Enormes Colossi, ungeheure Colossi, oder Riesenstatuen. *Plin.* Enormior prologus, quam fabula, eine grössere Vorrede, als die Comödie selber ist. *Spartian.*

tian. 3) Enormis læsio, wenn einer über die Helfte zu kurz kommt. Enormissima læsio, wenn man kaum den dritten oder vierten Theil des Werths eines Dinges bekommt. *Id.*

Enormĭtas, atis, *f.* eine das Maaß überschreitende Grösse, übermäßige Grösse. - pedum, der Füsse. *Sen.* - stipendii, des Solds. *Spartian.*

Enormĭter, *Adv.* über die Maasse, allzuviel. *Plin.* 2) über die Helfte. *Jct.*

†Enormito, āre, aus den Schranken schreiten, übertretten. *Onom. Ben.*

Enosis, is, *f.* *Isola di S. Antioco*, kleine Insel an Sardinien. *Plin.*

Enōtābĭlis, e, merkwürdig. *Augustin.*

Enōtātio, ōnis, *f.* die Auszeichnung. *Hieron.*

Enōtātor, ōris, *m.* ein Auszeichner. *Macrob.*

Enōtesco, ui, ĕre, bekannt werden, unter die Leute kommen. *Plin.* *Notus.*

Enōto, āvi, ātum,, āre, auszeichnen. *Plin. Sec.*

Enŏvātus, a, um, erneuert. *Varr.*

Enŏvo, āvi, ātum, āre, erneuern. *Cic.*

Ens, tis, *n.* ein Ding, ein Wesen, etwas das da ist. *Cæs.* ap. *Prisc.* - rationis, ein Wesen, so nur in Gedanken bestehet. - actu, ein Wesen, so bereits ist, als der Baum im Garten. - potentia, ein Wesen, so wohl werden kan, aber noch nicht ist, als der Baum, worzu man nun erst den Kern steckt. † 2) *Particip.* einer, eine, eines, so da ist. Unius galeæ, entis in portu, eine Galere, so in dem Hafen war. *Fresn.* 3) - Veneris, Salarmoniacksblumen, gewisses Chymisches Wesen. *Woyt.*

Ensĭcŭlus, i, *m.* ein Degelein, kleiner Degen. *Plaut. Ensis.*

Ensĭger, gĕra, gĕrum, der ein Schwerd trägt, ein Schwerdt in der Hand hält. *Ovid.*

Ensĭfer, fĕra, fĕrum, der ein Schwerd in der Hand führt, ein Schwerdträger. *Ovid.* 2) ein Schwerdträger, ein Liefländischer Ritterorden.

Ensĭformis, e, das die Gestalt eines Schwerdes hat. Cartilago ensiformis, Knorpel des Brustbeins. *Blancard.*

Ensĭpŏtens, tis, *o.* der den Degen wohl gebrauchen, wohl führen kan. *Coripp.*

Ensis, is, *m.* ein Schwerd, Degen, Haudegen. - bellator, ein Soldatendegen. *Sil.* Stringere ensem. *Claudian.* Deripere ensem vagina, den Degen ziehen, blössen. *Ovid.* Ferire aliquem ense, einen mit dem Degen hauen. *Virg.* Transverberare aliquem ense, einen mit dem Degen durchstossen. *Sil.*

Ensisheimium, i, *n.* Ensisheim, Stadt in Elsaß.

Entalium, i, *n.* Purpur- oder Zahnschnecke, Art einer Schnecke. *Woyt.*

Entăsis, is, *f.* die Ausdehnung, Ausstreckung. *Vitr.*

Entatĭcus, a, um, ausstreckend ausdehnend. 2) *m.* Geilwurz, welche die Kraft hat, geilen Leuten zu dienen. *Apul.*

Entĕlĕchīa, æ, *f.* eine stete und immerwehrende Bewegung, ein Ding, das die Kraft der Bewegung in sich hat. *Cic.*

Entella, æ, *m.* *Lovagna*, Fluß im Genuesischen. *Ptol.* 2) *f.* Stadt in Sicilien. *Sil.*

Entellinus, a, um, von oder zu der Stadt Entella gehörig. *Cic.*

Entellus, i, *m.* ein alter vornehmer Sicilianer, doch guter Fechter auf die Faustlinge oder cestus. *Virg.*

†Entelma, s. Entilma, ătis, *n.* Entilma, æ, *f.* ein Befehl, Geboth. *Fresn.*

Entĕrădĕnes, um, *m.* Drüsen der Gedärme. *Woyt.*

Entĕrenchўta, æ, *f.* ein Clystierröhrgen, Clystirspritze. *Blancard.*

Entĕrŏcēle, es, *f.* ein Darmbruch, da sich die Därme in den Hodensack senken. *Biancard.*

Entĕrŏcēlĭcus, a, um, der einen Darmbruch hat. *Plin.*

Entĕrŏēpiplŏcēle, es, *f.* Darm- und Netzbruch, wenn die Därme beym Nabel austreten. *Blancard.*

*Entĕron, i, *n.* ein Darm, ein Eingeweyde.

Entheātus, a, um, begeistert, entzückt. *Martial.*

Enthēca, s. Enthĭca, *f.* Behältniß, Ort, wo man was aufhebt. *Augustin.* 2) Vorrath auf einem Landgute. *Digest.* † 3) Schätz, Vermögen eines Closters u.d.g. *Fresn.*

Enthĕcātus, a, um, hinterlegt, aufgehoben. *Fulgent.*

Enthēco, āvi, ātum, āre, in sein Behältniß thun, aufheben. *Fulgent.*

Enthĕus, a, um, von Gott getrieben. *Stat.*

Enthūsiasmus, i, *m.* Göttliches Eingeben. 2) die Entzückung.

Enthūsiasta, æ, *m.* einer, der von Gott Offenbahrungen hat, ein Enthusiast.

Enthūsiastĭcus, a, um, enthusiastisch, sich einen göttlichen Trieb einbildend.

Enthymēma, ătis, *n.* ein Gedanke, Einbildung, was man sich in den Sinn fasset. *Quintil.* 2) ein Satz mit seinem Beweißgrund. *Quintil.* 3) ein Satz mit einem Schlußsatz verbunden. *Quintil.* 4) eine Schlußrede von zweyen Sätzen einem Vordersatz und Schlußsatz. *Philos.* 5) eine redneriſche Schlußrede. *Facciol.*

Enthymemātion, i, *n.* ein klein Enthymema. *Gell.*

Enthўmēsis, is, ios, eos, *f.* die Herzens- oder innerlichen Gedanken, was einer in seinem Sinne oder Herzen hat. *Tertull.*

*Entŏle, es, *f.* ein Befehl. *Fresn.*

†Entŏma, ătis, *n.* ein Ungeziefer. *Fresn.*

Entŏmon, i, *n.* eine Art der Nieswurz. *Plin.*

Enŭber, s. Eniber, s. Eneber, s. Ineber, bra, brum, verbietend, untersagend. *Fest.*

Enubĭlo, āvi, ātum, āre, auswölcken. 2) helle, lichte machen, erleuchten. *Tertull.* 3) - alicujus cæcitatem, einem die Blindheit benehmen. *Tertull.*

Enūbo, psi, ptum, ĕre, aus dem Stande oder Geschlecht freyen. - e patribus, aus dem Patriciengeschlechte freyen und einen plebejum nehmen. *Liv.*

Enucleāte, *Adv.* ausgekernt. 2) deutlich, verständlich. - dicere, reden. *Cic.* - aliquid perscribere, etwas überschreiben. *Cic.*

Enu-

Enucleātio, ōnis, *f.* die Erklärung, Erläuterung. *Augustin.*

Enucleātor, ōris, *m.* ein Erklärer. *Cod. Nucleus.*

Enucleātus, a, um, ausgekernt. Enucleatæ uvæ, ausgekernte Weinbeere. *Th. Prisc.* 2) erklärt, deutlich gemacht. *Cic.*

Enucleo, āvi, ātum, āre, den Kern heraus machen. - aliquid, aus etwas. *Apic.* 2) erklären, deutlich machen, alle Schaalen der Dunkelheit wegmachen. - nimis aliquid, etwas allzuklar vorstellen. *Cic.* 3) erzehlen. - hæc non ita necesse est, diese Dinge ist nicht so gar nöthig *Cic. Nucleus.*

Enūdātio, ōnis, *f.* die Erklärung, Erläuterung. *Digest.*

Enūdātus, a, um, erläutert, erklärt. *Augustin.*

Enūdo, āvi, ātum, āre, entblössen, nackt ausziehen. 2) erklären, erläutern. - obscuras & necessarias intelligentias rerum, den dunkeln und nöthigen Verstand der Dinge. *Cic.*

Enŭla, æ, *f.* Alant. - campana, Alantwurz. *Schræder.*

Enŭmĕrātio, ōnis, *f.* die Erzehlung. - malorum, der Ubel. *Cic.* 2) kurze Zusammenfassung dessen, was weitläuftig vorher gesagt worden. *Cic.*

Enŭmĕro, āvi, ātum, āre, erzehlen, hererzehlen. - beneficia alicujus, eines Wohlthaten. *Cic.* - miserias omnes, alles Elend. *Cic.* 2) zehlen, rechnen. - aliquem inter septem sapientes, einen unter die 7. Weisen. *Cic.* 3) ausrechnen, einen Uberschlag machen. - quid ad aliquem rediturum sit, was an einen davon kommen werde, was einer für Nutzen davon haben werde. *Ter.* 4) zahlen. - alicui pretium, einem den Lohn. *Cic.* 5) herrechnen. - vulnera, seine empfangene Wunden. *Ovid.* - oves, wie viel man Schafe habe. *Ovid.*

Enumquam, s. Enunquam, *Adv.* irgend einmahl. *Fest.*

Enunciatio, ōnis, *f.* ein Satz. - omnis aut vera aut falsa est, ist entweder wahr oder falsch. *Cic.* Ratio enunciationum, quas Græci ἀξιώματα vocant, die Art der Sätze, welche die Griechen axiomata nennen. *Cic.*

Enunciātive, *Adv.* durch einen gewissen Satz oder Ausspruch, deutlich. *Digest.*

Enunciātivus, a, um, aussprechend, *al.* das sich aussprechen, ausreden läst. *Sen.*

Enunciātor, ōris, *m.* ein Sprecher, Aussprecher. *Digest.*

Enunciatrix, īcis, *f.* eine Aussprecherin. - sensuum, der Gedanken, die da sagt, zu verstehen gibt, was man im Sinne hat. *Prudent.* 2) - ars, die Rhetoric oder Oratorie. *Quint.*

Enunciātum, i, *n.* ein Satz, Spruch, Ausspruch, Proposition. - omne aut verum aut falsum est, jeder ist entweder wahr oder falsch. *Cic.*

Enunciātūra, æ, *f.* die Aussprechung. 2) ein Satz, Ausspruch. *Frontin.*

Enunciātus, a, um, ausgesprochen. *Quint.*

Enuncio, āvi, ātum, āre, heraus sagen, aussprechen, ausdrücken. - verbis, mit Worten. *Cic.* 2) ausschwatzen, ausplaudern, bekannt machen. - hostibus consilia alicujus, den Feinden eines Anschläge. *Cæs.* - quæ visa auditaque in eo loco sunt, was man an dem Orte gesehen und gehöret. *Liv.* 3) melden, anzeigen, beschreiben. Visus est mihi talis, qualem tuæ mihi litteræ nunciaverunt, es hat mir geschienen, daß er so einer sey, wie mir ihn dein Brief beschrieben. *Cic.*

Enundĭno, āvi, ātum, āre, erkauffen. *Tertull.*

Enuptio, ōnis, *f.* das Freyen aus seinem Stande in einen andern, z. e. aus dem adelichen in den bürgerlichen u. s. w. *Liv.*

Enutrio, īvi, ītum, īre, ernehren, auferziehen. *Colum.* 2) fördern, in Schwang bringen. *Vitr.*

Enutrītus, a, um, auferzogen. 2) in Schwang gebracht. *Colum.*

Enyalius, i, *m.* Beynahme des Martis, den er von der Enyo seiner vermeynten Mutter gehabt. *Macrob.*

Enyo, us, *m.* Göttin des Kriegs. *Stat.* 2) der Krieg. *Martial.*

Enystrum, i, *n.* vierter Wanst oder Kropf der wiederkäuenden Thiere. *Blancard.*

Eo, īvi, ĭtum, īre, gehen. - pedibus, zu Fusse. *Plaut.* - grandibus gradibus, einen starken Schritt. *Plaut.* - modico gradu, sachte. *Plaut.* - placide, leise. *Plaut.* - strenue, hurtig. *Plaut.* - navigio, zu Schiffe. *Cic.* - in exsilium, ins Elend. *Cic.* - dormitum. *Plaut.* - in somnum, *Plin.* - cubitum, schlafen, zu Bette. *Plaut.* - exsequias, mit zur Leiche. *Plaut.* - subsidio, *Cæs.* - in subsidium, zu Hülfe. *Cic.* - præ, voran. *Plaut.* - incipit res melius, die Sache fängt an besser zu gehen. *Cic.* - in crucem, *Plaut.* - in malam rem, an den Galgen. *Plaut.* - obviam, entgegen. *Cic.* - in nervum, ins Gefängniß. *Terent.* - viam longam, einen weiten Weg. *Virg.* - ad cœnam, zu Tische. *Ter.* - in consilium, zu Rathe. *Cic.* - visere, und sehen. *Ter.* 2) kommen. Unde is? woher kömmst du? wo kömmst du her? *Plaut.* Ite mecum, kommt mit mir. *Plaut.* 3) - opitulatum amico, seinem Freunde helfen. *Plaut.* - habitum honorem alicui, einem Ehre erweisen. *Plaut.* - consultum, einem rathen. *Id.* - ereptum, nehmen. *Id.* - prohibitum, verbiethen. *Cato.* 4) in lacrimas, weinen. *Stat.* 5) - sub furcam, in die Sclaverey gerathen. *Hor.* 6) - in sententiam alicujus, einem Beyfall geben. *Cic.* - in alia omnia, ganz anderer Meynung seyn. *Cic.* 7) in duplum, um noch einmahl so viel gestraft werden. *Cic.* 8) - in creditum, einem trauen, creditiren. *Ulp.* 9) - in fecula, auch bey der Nachwelt bleiben, berühmt seyn. *Plin. Sec.* 10) - in exemplum, zum Exempel werden, dienen. *Tac.* 11) - in possessionem, Besitz nehmen, Possess ergreiffen. *Cic.* 12) - in rixam, sich zanken. *Quint.* 13) - infitias, läugnen. *Plaut.* 14) - in senectutem, alt werden. *Plaut.* 15) - in opus alienum, sich in fremde Dinge mischen. *Plaut.* 16) - in auras, verschwinden, vergehen. *Ovid.* 17) - in articulum, ein Knote werden. *Plin.* - in cor-

pus

pus, ein Cörper werden. *Quint.* 18) It in melius valetudo ejus, es wird besser mit ihm. *Tac.* 19) - dies, der Tag vergehet, gehet vorbey. *Plaut.* 20) - lucrum ad me, ich habe den Gewinst davon, das gereichet zu meinem Vortheil. *Id.* 21) - fluvius, der Fluß läuft, fliest. *Virg.*

Eo. *Adv.* dahin. - ad mercatum venire, dahin' zum Jahrmarkte kommen. *Plaut.* - redacta res est, ut, ist die Sache gebracht worden, daß. *Cic.* - transferre apes, ubi, die Bienen bringen, wo. *Varr.* - vocare aliquem, einen ruffen, woher. *Cic.* 2) Eo loci, daselbst. *Tac.* Eo loci res est, mit der Sache stehet es also. *Cic.* 3) desto. Eo magis, desto mehr. *Cic.* Eo minus, desto weniger. *Cic.* Eo gravior est dolor, quo major est culpa, desto grösser ist der Verdruß, je grösser die Schuld ist. *Cic.* Eo facilius facere potest, si tu quid adjuvas, desto leichter wird ers thun können, wenn du ihm hilfst. *Plaut.* Eo magis, quod, desto mehr, weil. *Cic.* Eoque magis, si, und um so viel mehr, wenn. *Cic.* Et eo minus, quod, und desto weniger weil. *Cic.* Eo magis elucet, quo magis occultatur, um so vielmehr siehet man es, je mehr es verheelet wird. *Cic* Nec eo secius, und nichts desto weniger. 4) aus der Ursach, zu dem Ende. Eo sæpius testificor, quod, ich bezeuge es darum zum öftern, weil. *Cic.* Hæc eo pluribus scripsi, ut intelligeres, dieses habe ich zu dem Ende weitläuftig geschrieben, daß du seyest. *Cic.* 5) Eo maxime, quod, sonderlich darum, daß. *Cic.* Eo dico, ne me thesaurum reperisse censeas, ich sage es aus der Ursache, daß du nicht meynest, ich habe einen Schatz gefunden. *Plaut.* 6) Eo usque dum. *Liv.* Eo usque donec, so lange, bis. *Liv.* 7) Eo arrogantiæ progressus est. *Suet.* Eo insolentiæ processit, er ist so hochmüthig geworden. *Plin. Sec.* Eo consuetudinis res est, ut, die Sache ist dergestalt Mode worden, daß. *Liv.* Eo magnificentiæ venit, er ist mit seiner Pracht so weit gekommen. *Tac.*

Eoaddum, *Adv.* bis. *Apul.*

Eodem, *Adv.* eben dahin, an eben den Ort. *Suet.* - accedit noster Hortensius, kam auch unser Hortensius. *Cic.* Eodem unde, eben dahin, woher. *Cæs.* 2) an eben dem Orte. - quo, wo. *Nep.* 3) eben dazu. - addere, es setzen. *Cic.* 4) Eodem loci, an eben dem Orte, eben da. - quo, ubi. *Cic.*

Eone, dahin, dahin denn? *Liv.*

Eone, es, *f.* ein Baum, wie eine Eiche, dem weder Feuer noch Wasser schaden soll. *Plin.*

Eopse, von eben demselben. *Plaut.* Pro *eo ipso.*

Eopte, von eben demselben. *Fest.* Pro *eo ipso.*

Eordei, örum, *s.* Eordenses, ium, *m.* ehmahlige Nation in Macedonien. *Plin.*

† Eorla, æ, *m.* ein Herzog, Graf, Richter. *Fresn.*

Eos, eōis, *f.* die Morgenröthe. *Ovid.* Gr. ἠώς.

Eōus, a, um, die Morgenröthe angehend. 2) morgenländisch, gegen Morgen gehend, liegend. Orbis eous, die Welt gegen Morgen, die Morgenländer. *Ovid.* Eoæ gentes, die morgenländischen Völker. *Lucan.* 3) Eoa aula, Eoa urbs, Constantinopel. *Claud.* Eoum regnum, das Morgenländische oder Constantinopolitanische Kayserthum. *Claud.* Eous frater, der Bruder des Honorius, der Kayser Arcadius zu Constantinopel. *Claud.* - frühe, am Morgen. Eoæ Atlantides, die frühscheinende Gluckhenne. *Virgil.* Eous, der Morgenstern. *Virg.* item ein Morgenländer. *Ovid.*

Eōus, i, *m.* eines von den 4. Pferden der Sonne. *Ovid.*

Eousque, *Adv.* so lange. - dum. *Liv.* - donec, bis. *Liv.* 2) so sehr. - ut, daß. *Tac.* 3) bis dahin, so weit, so tief, so hoch &c. - dum, bis. *Colum.* - ut, daß. *Tac.*

Epacmasticus, a, um, immer zunehmend. Epacmastica febris, ein immerzunehmendes Fieber. *Blancard.*

† Epāco, āvi, ātum, āre, stillen, beruhigen. *Fresn.*

Epactæ, ārum, *f.* Epacten, Uberschuß. - menstruæ, Uberschuß eines Sonnenmonats über einen Mondenmonat. - annuæ, eines Sonnenjahrs über ein Mondenjahr, als von denen erstere allemahl länger als die letztern sind, z. E. der Januarius ist lang 31. Tage, wenn nun von diesem ein Mondenmonat oder Mensis Synodicus, so 29. Tage, 12. Stunden, 44. Min. 3. Sec. 11. Tert. lang ist, abgezogen wird, bleiben 1. Tag, 11. St. 15. Min. 56. Sec. 49. Tert. für die Epacte des Januarii &c. und 12. Menses Synodici halten 354. Tage 8. St. 48. Min. 38. Sec. diese von 365. Tagen als einem Sonnenjahre abgezogen, lassen übrig 10. Tage, 15. St. 11. Min. 22. Sec. als die Epacten des ganzen Jahrs. *Wolf.*

Epagoge, es, *f.* Schluß aus mehrern Gleichnissen. *Voss. Rhet.*

Epāgōgium, i, *n.* die Vorhaut.

Epāgon, ōntis. *Latine* Epāgo, ōnis, *m.* ein Kranich, *al.* eine Winde, Art eines Hebezeugs. *Vitr.*

Epāmĭnondas, æ, *m.* ein General der Thebaner. *Nep.*

Epānălepsis, is, ios, eos, *f.* eine Figur in der Rhetorica, nach der ein oder mehr Worte zu Anfange des einen und Ende des andern Commatis gesetzet werden, z. E. *Militat omnis amans;* procul hinc discedite, queis est Cura bonæ mentis; *militat omnis amans. Ovid.*

Epānastrŏphe, es, *f.* Figur in der Rhetoric, da was zuletzt gesetzt ist, sofort wieder zum Anfange genommen wird, z. E. *Sequitur pulcherrimus* Astur, Astur *ego fidens. Virg.*

Epānŏdos, i, *f.* Figur in der Rhetoric, nach der das, was zuerst gesetzt war, zuletzt wiederholet und was zuletzt stund, zuerst gesetzet wird, z. E. Gratiam, qui refert, *habet*, & *qui habet*, refert. *Cic.*

Epānorthōsis, is, *f.* Figur in der Rhetoric, welche gleichsam zuruck nimmt, was gesagt worden, und dafür was bessers setzet, z. E. Filium unicum *habeo*, ah, quid dixi habere me, *immo habui. Ter.*

Epanemon, i, *n.* ein gewisses Kraut. *Apul.*

Epăphærĕsis, is, ios, eos, *f.* eine langsame Abschneidung. - capillorum, der Haare, da man

man sich wohl die Weile darzu nimmt. *Martial.* 2) wiederholetes Aderlassen. *Blancard.*

Epăphus, i, *m.* des Jovis und der Jüs Sohn, König in Egypten. *Hygin.* 2) des Erebi und der Nacht Sohn. *Hygin.*

Epar, s. *Hepar.*

Eparmăta, um, *n.* Geschwulst der Drüsen hinter den Ohren. *Blancard.*

Epastus, a, um, gesättiget, geweydet. *Ovid.*

Epatarius, s. *Hepatarius.* Epatica, s. *Hepatica.* Epatice, s. *Hepatice.* Epaticus, s. *Hepaticus.*

Epaunum, i, *n.* *Pau*, al. *Yenne*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Epēi, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in dem Peloponneso. *Plin.*

Ependȳtes, æ, *m.* ein Unterkleid, *al.* ein Oberkleid. *Hieron.*

Epenthĕsis, is, ios, eos, *f.* Figur in der Grammatic, da ein Buchstab oder Sylbe mitten in ein Wort hinein gesetzet wird, z. E. *Siet* für Sit, *Trahea* für Traha.

Eperiæ, ārum, *f.* Eperies, Königl. Freystadt in Ungarn.

† Eperbolio, ire, aufwallen. *Onom. Ben.*

Epetini, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Epetii. *Plin.*

Epetium, i, *n.* ehmahlige Stadt in Illyrien. *Ptol.*

Epēus, ĕi, *m.* des Panopēi Sohn und Baumeister des hölzernen Trojanischen Pferds. *Virg.* 2) - fumificus, ein Koch. *Plaut.*

Epexēgēsis, is, ios, eos, *f.* der deutliche Ausdruck, welcher einem undeutlichen gleich folgt, ihn zu erklären. *Gloss.*

Epha, æ, *f* ein Ebräisches Maaß und so viel als eine Römische Amphora, folglich 80. Pfund Wasser oder Wein.

Ephalmātor, ōris, *m.* ein Tänzer, der sonderliche hohe Sprünge machte, ein Capriolenschneider. *Firmic.*

Ephantasmăta, um, *n.* die in Nesselfiebern besondere aufsteigende Haut. *Woyt.*

Ephēbæum, i, *n.* Theil des Leibes von dem Nabel bis an die Schaam. *Blancard.*

Ephēbātus, i, *m.* ein Mensch von 15. *al.* von 17. Jahren. *Varr.* ap. *Non. Ephebus.*

Ephēbēum, s. Ephebium, i, *n.* Ort, wo die Ephebi oder erwachsene Knaben ein Jahr lang ihre Exercitia unter ihrem Ephebarcho, oder auch ihre Studia als in einer Schule tractirten. *Vitr.*

Ephēbia, æ, *f.* die Jugend, Alter von 16. Jahren. *Donat.* 2) ein Spielhaus, *al.* Ort, wo man junge Leute zur Sodomiterey unterhielt. *Bibl.*

Ephēbĭcus, a, um, für junge Pursche gehörig. *Apul.*

Ephēbus, i, *m.* ein Mensch von 14. *al.* 16. Jahren, so aufhörete unter die Kinder gerechnet zu werden, wobey ihm die Haare abgeschnitten, solche dem Herculi geopfert und besondere Frölichkeiten getrieben wurden, worauf ein solcher Pursch ein Jahr lang seine Exercitia treiben muste, mittlerweile aber eigentlich Ephebus hieß, und nachdem erst für einen rechtschaffenen Kerl passirte. Cognovisse aliquem Ephebum, einen als einen Menschen von 14. oder 16. Jahren gekannt haben. *Cic.* Excedere ex ephebis, mannbar werden, sein 15. oder auch 17. Jahr zurück geleget haben und also kein Ephebus mehr seyn. *Cic.*

Ephecticus, i, *m.* der mit seiner Meynung an sich hält, nicht leicht was bejahet oder verneinet, ein Zweifeler. *Gell.*

Ephecton, i, *n.* sechs Dinge mit drauf gelegtem siebenden. *Vitr.*

Ephĕdra, æ, *f.* Katzenkraut, Katzenschwanz, Kannenkraut, ein Gewächs, so auf den Bäumen sitzt oder wächst. *Colum.*

Ephĕdros, i, *m.* Katzenschwanz, ein Gewächs und einerley mit der Ephedra. *Plin.*

Ephelcis, ĭdis, *f.* das Blut, so man ausspeyet und aus der Lunge kommt. *Blancard.* 2) der Grund auf einem Schwäre oder Geschwüre. *Id.*

Ephēlis, ĭdis, *f.* ein Sommersprosse, Sommerfleck, bräunlichter kleiner Fleck im Gesichte, deren aber oft so viel, daß sie selbiges im Sommer ganz bedecken. *Cels.*

Ephemĕra, æ, *f.* sc. *febris*, das eintägige Fieber, Fieber, so einen Tag währet. *Blancard.* 2) Hafft, eine Art Insecten, welche in einem Tag entstehet und vergehet.

Ephēmĕris, ĭdis, *f.* ein Tagebuch, Journal, worein man schreibt, was täglich vorgehet. Revertitur ad ephemeridem, invenitur dies profectionis, prid. Cal. Febr. er machte sich wieder über das Tagebuch, der angemerkte Tag der Abreise fand sich, nemlich der letzte des Januarii. *Cic.* 2) ein Calender. 3) *Plur.* Bücher, worinne auf jede Tage im Jahre der Ort der Sonne und Planeten ausgerechnet zu finden ist. *Wolf.* 4) - barometricæ, Schriften, worinne auf alle Tage das Fallen und Steigen des Queckſilbers in den Wettergläsern mit samt der Witterung darbey angemerkt ist. *Id.* 5) - itinerum maritimorum, Verzeichniß bey einer Schiffahrt, was täglich für Wind und Wetter gewesen, wie die Magnetnadel gestanden u. w. d. g. m. angemerket ist. *Id.* 6) Art der Historie, da alles von Tage zu Tage angemerket ist. *Gell.*

† Ephemĕrius, i, *m.* ein Geistlicher bey den Griechen, so acht gab, daß der Gottesdienst in allen recht bestellet wurde, anbey die Knaben recht singen lehrete u. w. d. g. mehr war. *Fresn.*

Ephemĕron, i, *n.* Zeitlosen, ein giftig Kraut. *Plin.* 2) non letale, Mayenblümlein. *Schræder.* 3) Thier, so nur einen Tag lebet. *Cic.*

Ephēmĕrus, a, um, eintägig, das nur einen Tag währet.

Ephĕsia, æ, *f.* ein gewisses Kraut. *Apul.* 2) Beynahme der Dianæ, weil sie insonderheit zu Ephesus verehret wurde. *Hygin.*

Ephesĭnus, a, um, Ephesisch, zu oder von Ephesus. Concilium Ephesinum, die Kirchenversammlung zu Ephesus, deren eine A. C. 431. von 200. und die andere A. C. 449. von 128. Bischöffen gehalten worden; das letzte hegte die Meinungen des Eutyches.

Ephĕsius, a, um, Ephesisch, von oder zu Ephesus gehörig. Diana Ephesia, die Diana zu Ephesus. *Cic.* Vinum Ephesium, Wein von Ephesus. *Plin.*

Ephĕsus, i, *f.* *Ephesus*, ehemahlige Hauptstadt in der Provinz Jonien, welche der herrliche Tempel der Diana berühmt machte, den Herostratus in der Nacht, da Alexander gebohren wurde, in Brand gestecket hat. Sie ist die Stadt, an welche der Apostel Paulus seinen Brief geschrieben, und eine der sieben Gemeinen in Asien, deren die Offenbahrung Johannis Meldung thut.

Ephialta, æ, *m.* der Alp, eingebildetes Gespenst, so die Schlaffenden drücken soll, allein entweder von den kalten Feuchtigkeiten, oder auch dem Geblüt herrühret. *Blancard.*

Ephidrōsis, is, ios, eos, *f.* der Schweiß, Hervorbrechung des Schweisses. *Blancard.*

Ephippiārius, i, *m.* ein Sattler, Sattelmacher.

Ephippiatus, a, um, gesattelt; 2) der auf Sätteln reitet, sich gesattelter Pferde bedienet. *Cæs.*

Ephippium, i, *n.* ein Sattelküssen, Decke, was man auf ein Pferd leget, desto bequemer darauf zu reiten. *Cic.* Optat ephippia bos piger, optat arare caballus, der Ochse wünschet sich den Sattel, und der Cabal den Pflug; Niemand ist mit seinen Zustande zufrieden. *Horat.* 2) das Sattelbein, besonders Bein im Kopfe, so fast wie ein Sattel aussiehet. *Blancard.*

Ephŏrus, i, *m.* ein Aufseher, obrigkeitliche Person zu Sparta; deren 5. die höchste Gewalt in den Händen hatten, und wohl selbst die Könige ins Gefängniß legeten, sonst aber sonderlich dem Volcke zum Schutze wider die Unterdrückung der Grossen dienen solten. *Cic.* 2) ein jeder Aufseher. 3) ein geistlicher Aufseher, ein Superintendent. 4) Kirchenpfleger.

Ephocĕos, i, *m.* des Neptuni Sohn. *Hygin.*

Ephydriădes, s. Ephydrides, um, *f.* eine Art der Wassernymphen. *Parthen.*

Ephўra, æ, *f.* des Oceani Tochter, von der die Stadt ihren ehmahligen Nahmen hatte. *Pausan.* 2) die Stadt Corinth, ihrer ersten Benennung nach. *Plin.*

Ephyræus, a, um, Corinthisch; Ephyreia ærea, Corinthisch Erzt. *Virg.* 2) Syracusisch, weil Syracus von den Corinthiern gebauet worden. *Sil.*

Ephўre, es, *f.* des Nerei und der Dordidos Tochter, eine Nymphe. *Hygin.*

Ephўrēias, ădis, *f.* Corinthisch, eine von Corinth. Ephyreiades puellæ, Corinthische Jungfern. *Claudian.* *Ephyra* n. 2.

Ephўrēius, a, um. Ephўrēus, a, um, Corinthisch; 2) von den Corinthiern oder deren Abkommen erbauet. Ephyreia mœnia, *Durazzo*, so von den Corcyräern erbauet worden. *Lucan.*

Epiacum, i, *n.* Papcastle, Stadt in Engelland. *Ptol.*

Epialtes, æ, *m.* der Alp. *Blancard.*

Epiăla, æ, *f.* ein anhaltend zugleich kaltes und hitziges Fieber.

Epibădes, um, *f.* Fähren, Schiffe, Fahrzeuge, zum Uberfahren über Flüsse und See. *Ulp.* Vox dubia.

Epĭbăta, æ, *m.* ein Schiffsoldat, Soldat, der zu Schiffe dient. *Hirt.* †2) ein Schaffner, Anordner. *Onom. Ben.*

Epĭbatēgus, i, *m.* ein Schuyte, Fahrschiff, worinne man Leute führet. *Digest.*

Epĭbătērium, i, *n.* Gedicht auf eines Abreise, sonderlich zu Schiffe.

Epĭbathra, æ, *f.* eine Leiter, darauf in die Höhe zu steigen. *Vitr.*

*Epibomium, i, *n.* Gesang oder Lied beym Altare. *Walther.*

Epicaria, æ, *f.* *Papadoras*, Stadt in Albanien in Griechenland. *Ptol.*

Epĭcarpium, i, *n.* ein Pulspflaster, Umschlag, auf die Junctur der Hand und des Arms zu legen. *Blancard.*

Epĭcătaphŏra, æ, *f.* das achte Haus des Himmels, woraus die Sterndeuter von dem Tode und Erbschaften eines Menschens weissagen wollen. *Wolf.*

Epĭcauma, ătis, *n.* ein besonderes Augengeschwür. *Blancard.*

Epĭcēdium, i, *n.* ein Leichencarmen, Begräbnißgedicht; 2) ein Todtenlied, so vor der Leiche zum Lobe des Verstorbenen abgesungen wurde. Obs. ein Muster eines schönen Leichenliedes hat Horat. Ode 24. lib. 1.

Epĭcĕphălium, i, *n.* eine Kopfsteuer, da von allen Menschen oder Köpfen was gegeben werden muß. *Cic.*

Epĭcĕrastĭcus, a, um, das die scharfen Feuchtigkeiten temperiret. Epicerastica, sc. remedia, dergleichen Arzneymittel. *Blancard.*

*Epĭchærecăcus, a, um, der sich über eines andern Schaden oder Unglück freuet.

Epĭchalcum, i, *n.* ein Mundstück einer Trompete u. d. g. *Walther.*

Epĭcharmius, a, um, Epicharmisch, von dem Epicharmo herkommend. Epicharmium, s. Epicharmeum, ein Ausspruch, Regel, Sentenz des Epicharmi. *Cic.*

Epĭcharmus, i, *m.* ein alter Griechischer Poet aus Sicilien, von dem noch einige Fragmenta vorhanden sind. *Cic.*

Epĭcheirēsis, s. Epĭchirēsis, is, ios, eos. *f.* ein Handgriff in den Chirurgischen Operationen. *Blancard.*

Epĭchīmāzin, *n. indecl.* das langsamere sich Einstellen der Winterzeit, als das Gestirn erfodert. *Plin.*

Epĭcherēma, ătis, *n.* ein Beweißthum; 2) Schluß, völliger Syllogismus. *Cic.*

Epĭchŏrēa, æ, *f.* ein Nachtanz. *Walther.*

Epĭchўsis, is, ios, eos, *f.* eine Gießkanne, Einschenkkanne, Geschirr, womit man in ein anderes, z. E. den Wein in die Gläser geußt. *Plaut.*

Epĭcĭtherisma, ătis, *n.* die Nachmusic in einer Comödie *Tertull.*

Epiclintes, æ, *m.* Art eines Erdbebens, so da macht, daß sich die Dinge neigen. *Apul.*

Epicnemĭdii, ōrum, *m.* Nation der Locrorum in Griechenland. *Strabo.*

Epicœnus, a, um, gemein, vermengt. *Gloss.* 2) Epicœnum sc. nomen, ein Nahme, so unter einer Endung beyde Geschlechte bedeutet, z. E. *Aquila*, ein Adler und Adlerin, *Vulpes*, ein Fuchs und Füchsin. *Quint.*

Epĭ-

Epĭcōlĭcus, a, um, was an dem Colo intestino ist. *Blancard.*

Epĭcōpus, a, um, der indem abschiffen, abfahren, abseegeln will. *Cic.*

Epĭcrăsis, is, ios, eos, *f.* Evacuation oder Verbesserung der bösen Säfte im Leibe. *Blancard.*

Epĭcrĭsis, is, ios, eos, *f.* Beurtheilung der Krankheit. *Blancard.* 2) Urtheil, so auf Sätze anderer angehängt wird.

Epĭcrŏcum, i, *n.* Art eines gelben dünnen Freudenkleides. *Næv.* ap. *Fest.*

Epĭcrŏcus, a, um, gelb wie Safran, Safrangelb. *Plaut.*

Epĭcrūsis, is, ios, eos, *f.* das Peitschen mit dünnen Ruthlein, Art einer Cur. *Blancard.*

Epĭctēnium, i, *n.* Ort über die Schaamhaare. *Blancard.*

Epĭctētos, *c.* Epicteton, i, *n.* erlangt, conquetirt, hinzu gebracht. Epictetos Phrygia, Theil, so zu Phrygien hinzugekommen. *Cic. Strabo.*

Epictētus, i, *m.* von Hierapolis aus Egypten ein berühmter Philosophus Stoicus, von dem man noch ein gut und nützliches Griechisches Werklein unter dem Titel *Enchiridion* hat. Flor. Sæc. I. P. N. C.

Epĭcūreismus, i, *m.* ein wollüstiges und viehisches Leben. *Epicurus.*

Epĭcūreus, a, um, Epicurisch, den Epicurum angehend. *Cic.* Epicurea secta, die Secte der Epicurer. *Suet.* 2) wollüstig. *Sidon.*

Epĭcūrēus, i, *m.* ein Epicurer, Anhänger und Nachfolger des Epicuri in der Philosophie. *Cic.*

†Epĭcūrius, i, *m.* ein Helfer, Beystand, Vertheidiger. *Fresn.*

Epĭcūrus, i, *m.* ein Griechischer Philosophus von Gargetis aus Attica, der das höchste Gut in der Vergnügung suchte: dessen Nachfolger die Wollust grob verstanden. *Cic.* Epicuri de grege porcus, ein Nachfolger des Epicuri, ein vielmehr Epicurische Sau. *Horat.* Obs. des Epicuri fragmenta hat Gassendus ediret. Flor. Sæc. IV. A. C. N.

Epĭcus, a, um, episch, heroisch. Carmen epicum, ein episches oder heroisches Gedicht, als die Ilias des Homeri, und Æneis des Virgilii; Epicus sc. Poëta, ein Poet, so in Carmen Epicum geschrieben. *Cic.* Ennius summus poëta epicus, *Ennius* einer der vornehmsten Epischen Poeten. *Cic.* - Versus epicus, ein heroischer Vers, ein Hexameter. *Quint.*

Epĭcyēma, ătis, *n.* die Uberschwängerung, wenn eine Frau noch einmahl schwanger wird, ehe sie die erste Frucht gebohren. *Blancard.*

Epĭcyclŏis, ĭdis, *f.* krumme Linie, so erzeuget wird, wenn ein Circul sich auf der Peripherie eines andern herum drehet. *Wolf.*

Epĭcyclus, i, *m.* ein Circul darinne sich ein Planet beweget, indem sein Mittelpunct in der Peripherie des eccentrici fortrückt. *Wolf.*

Epĭdamnēus & Epĭdamnius, a, um, Epidamnisch, von oder zu der Stadt Epidamnus gehörig; 2) schädlich. Epidamnia natio, schädliche Leute. *Plaut.*

Epidamnus, i, *f.* jetzo *Durazzo*, Stadt in Macedonien, die aber die Römer, als sie eine Colonie dahin führeten, Dyrrachium nannten. *Plin.*

Epĭdărum, i, *n. Pitarevil*, Stadt in Cypern. *Plin.*

Epĭdaurius, a, um, die Stadt Epidaurum angehend. Epidauria rura, die Felder oder Gegend um Epidaurus. *Stat.* 2) Aesculapisch. *Horat.*

Epĭdaurius, i, *m.* der Æsculapius, der insonderheit zu Epidauro in Argolide verehret wurde. *Ovid. Epidaurus.* n. 1.

Epĭdaurum, i, *n. Ragusa Vecchia*, Stadt in Dalmatien. *Plin.*

Epĭdaurus, i, *f. Esculapio*, al. *Peglada*, Stadt in Argolide, wo ehedem sonderlich Æsculapius verehret wurde. *Cic.* 2) - Liméra, *Napoli di Malvasia*, Stadt in Tzaconia, s. Laconica in Morea. *Plin.* 3) *Ragusa Vecchia*, Stadt in Dalmatien. *Ptol.*

Epĭdēmētĭcus, i, *m.* ein Fourier, ein Quartiermeister. *Digest.*

Epĭdemia, æ, *f.* eine gemeine Landstrasse. *Ulp.* 2) ansteckende Seuche, Landkrankheit.

Epĭdēmius, a, um, gemein, Landgängig. Epidemius morbus, eine allgemeine Landseuche. *Blancard.*

Epĭdĕrmis, idis, *f.* die alleräusserste unempfindliche dünne Haut eines Menschens. *Blancard.*

Epĭdĕsis, is, ios, eos, *f.* die Umlegung der Bänder, den Fluß des Bluts zu stillen. *Blancard.*

Epĭdesmus, i. *m.* die Umwickelung der Binden. *Blancard.*

† Epidetes, æ, *m.* eine Art der Mönchenkleider, soviel als *Ependytes. Onom. Ben.*

Epĭdĭcazŏmĕnus, a, um, über den Gericht gehalten wird. *Donat.*

Epĭdĭctĭcus, a, um, erweisend, zum Beweis dienend. *Cic.*

Epĭdĭdўmis, ĭdis, *f.* ein Beysteher, Oberhödlein, harte und weise Drüse, so über den Hoden lieget. *Blancard.*

Epidii, ōrum, *m.* ehemahliges Volk in Schottland. *Ptol.*

Epĭdipnis, ĭdis, *f.* der Nachtisch, Obst, Confect u. d. g. *Petron.*

Epĭdium, i, *n. The Mul of Cantyr*, Vorgebürge in Schottland.

Epĭdŏra, æ, *c.* die Eider, Fluß im Holsteinischen.

Epĭdrŏmus, i, *m.* der hintere Mastbaum auf einem Schiffe; 2) die Stricke oder Leinen, zwischen welche ein Netz gemacht ist; 3) ein auf dem Hintertheile des Schiffs aufgespannter Segel. *Pitisc.*

Epĭgastrium, i, *n.* der Oberschmeerbauch, Gegend des Bauchs, die sich etwan 2. Querfinger über den Nabel endiget. *Blancard.*

Epĭgennēma, ătis, *n.* Epĭgennēsis, is, ios, eos, *f.* besonderer Zufall bey einer Krankheit, der sonst nicht zu selbiger gehöret. *Blancard.* 2) die Folge der Theile einer Geburt oder Frucht, nach der selbige immer vollkommener und vollkommener wird. *Id.*

Epigĭus, i, *m.* ein Planet, wenn er der Erde am nächsten ist. *Wolf.*

Epiglossis, s. Epiglottis, idis, *f.* das Athemzünglein, das Athemzäpflein, das Deckelein über der Luftröhre. *Plin.* 2) Zünglein der Tangenten in Spinetten u. d. g. *Walther.*

Epigŏnădis, idis, *f.* die Kniescheibe, Bein, so das Knie von vorn bedeckt. *Blancard.*

Epigōni, ōrum, *m.* die Söhne der 7. vereinigten und im ersten Zuge vor Theben gebliebenen Fürsten, so endlich solche Stadt eroberten und zerstöreten, welche waren Stheneleus, Alcmæon, Thersander, Ægialeus, Diomedes und Eryalus. *Pausan.* 2) die Kinder der Soldaten des Alexandri M. welche sie mit den Frauen in Asien zeugeten. *Justin.* 3) eine Tragödie des Euripidis, von erstbenannten Epigonis. Qui voce freti sunt, Epigonos sibi sumunt, die Comödianten, so eine gute Stimme haben, lesen sich die *Epigonos* aus zu spielen. *Cic.*

Epigramma, ătis, *n.* eine Uberschrifft, sinnreiche kurze Verse auf etwas, dergleichen Martialis 14. Bücher geschrieben. - facere in aliquem, ein Epigramma auf einen verfertigen. *Cic.* - alternis versibus longiusculis, ein Epigramma in elegiischen Versen. *Cic.* - incisum nobile Græcum habere in basi, ein schönes Griechisches in dem Piedestal eingehauen haben. *Cic.* 2) - famosum, ein Pasquill. *Suet.* 3) ein Brandmahl. - per totam faciem liberali manu ducere, einem gar reichlich über das ganze Gesichte machen. *Petron.*

Epigrammătārius, i, *m.* der Epigrammata schreibet, ein Epigrammatist. *Vopisc.*

Epigrammătĭcus, a, um, Epigrammata schreibend, Epigrammatisch. Poëta epigrammaticus, Poet, der Uberschriften oder Epigrammata verfertiget. *Spartian.*

Epigrammătion, i, *n.* ein kleines Epigramma, ein Uberschriftlein. *Plutarch.*

Epigrammătista, æ, *m.* ein Epigrammatist, Poet, so Epigrammata schreibet. *Sidon.*

Epigrăphe, es, *f.* eine Aufschrift, Uberschrift, Titel.

Epigrus, i, *m.* ein Nagel, womit man ein paar Hölzer zusammen nagelt, steht für Epirus bey *Sen.*

†Epilencia, s. Epilensia, s. Epilentia, s. Empilentia, die böse Staupe. *Fresn.*

Epilēnios, i, *f.* (sc. *saltatio,*) gewisser Tanz der Griechen, worinnen alles vorkam, was bey dem Keltern des Weins vorfiel. *Meurs.* 2) - sc. hymnus, ein Kelterlied, so dem Baccho zu Ehren beym Weinpressen gesungen wurde. *Walther.*

†Epilentĭcus, Epilemtĭcus, a, um, s. Epilensis, e, der die schwere Noth hat. *Fresn.* Pro *epilepticus.*

Epilepsĭa, æ, *f.* die schwere Noth, böse Staupe, das böse Wesen, die fallende Sucht, schwere Krankheit, die böse Seuche, das Unglück, die Epilepsie. *Lamprid.* - hypochondriaca, die schwere Noth von der Milzbeschwer. *Woyt.* - infantilis, das Unglück der kleinen Kinder. *Id.*

Epilepticus, a, um, der die schwere Noth hat, mit der bösen Staupe behaftet ist. *Gloss.* 2) die schwere Noth angehend. Remedia epileptica, Arzneymittel wider die Epilepsie. *Woyt.*

Epilimma, ătis, *n.* eine geringe Salbe, schlechte Schmiere. *Fest.*

†Epilogatio, ōnis, der Beschluß einer Rede. *Onom. Ben.*

Epilŏgismus, i, *m.* die Rechnung, Urtheil und Meynung eines Medici. *Blancard.*

†Epilŏgium, i, *n.* Schluß einer Controversie, so im Bitten und Erregung der Affecten bestehet. *Gloss.* 2) ein kurzer Begriff. *Fresn.*

†Epilŏgo, āvi, ātum, āre, kürzlich wiederholen, alles kurz zusammen fassen. *Fresn.*

Epilŏgonius, a, um, was man mehr mit den Gedanken, als klaren Zeichen begreiffen muß. *Gromat.*

Epilŏgus, i, *m.* der Schluß, der Beschluß, das letzte Stück einer Rede. Orator in epilogo misericordiam movet, ein Redner sucht in dem Schlusse der Rede ein Mitleiden zu erwecken. *Cic.* 2) ein kurzer Begriff. 3) eine Grabschrift. *Id.*

†Epilorĭcum, i, *n.* ein Panzerrock, Rock, den man über einen Panzer anzog. *Fresn.*

Epimēlas, ănos, *m.* Art eines Edelgesteins mit schwarzen Flecken. *Plin.*

Epimēlēta, æ, *m.* ein Versorger, Besorger, Verpfleger, Procurator, Aufseher. *Digest.*

Epimēlĭa, æ, *f.* die Besorgung, Sorgfältigkeit. *Mart. Cap.*

Epiměnĭdes, is, *m.* aus Creta, der in seiner Jugend 57. Jahr in einer Höle schlief, und doch endlich noch ein Philosophus und Poet wurde, aus dem auch selbst der Apostel Paulus einen Vers mit anführet. *Cic.*

Epiměnĭdium, i, *n.* ein besonderes Kraut. *Plin.*

Epimēnium, i, *n.* der monathliche Unterhalt, so den Knechten gereichet wurde. *Juvenal.*

Epimēthĕus, ĕi, *m.* des Japeti Sohn, und Bruder des Promethei, der sich durch die Pandoram betrügen lassen, und alles Unglück unter die Menschen gebracht hat.

Epimēthis, idis, *f.* des Epimethei Tochter, die Pyrrha, Gemahlin des Deucalionis. *Ovid. Epimetheus.*

Epimĕtrum, i, *n.* das Ubermaaß, was man im Getreyde drüber giebt, damit das Maaß bleibe, wenn solches eingetreuget wurde. *Cod.* 2) jede Zugabe.

Epimŏne, es, *f.* Figur in der Rhetoric, Verdopplung der Worte.

Epimylium, i, *n.* Lied oder Gesang beym mahlen des Getreydes. *Walther.*

Epinephridium, i, *n.* das Fett um die Nieren. *Fulgent.*

Epinīcium, i, *n.* Freudenfest nach erhaltenem Siege; 2) Siegeslied, Gedicht zu Lobe eines Siegers. Epinicia cantare, Siegeslieder singen. *Suet.*

Epinyctis, idis, *f.* Nachtblatter, Art der Blattern, so des Nachts ausfahren, und grossen Schmerz verursachen. *Plin.* 2) Art eines Geschwürs im Augenwinckel. *Plin.*

Epiōdium, i, *n.* Leichenlied, ehe solche noch begraben wurde. *Walther.*

Epipactis, idis, *f.* Art eines Gestrauchs. *Plin.* - latifolia, wilde Nießwurz.

Epi-

†Epĭpānti, *n. indecl.* Feſt der Heimſuchung Mariä. *Freſn.*

Epĭpărŏdus, i, *f.* zweyter Auftritt des Chors aufs Theatrum. *Walther.*

Epĭpĕdŏmetrĭa, æ, *f.* Kunſt, eine Fläche auszumeſſen, anderer Theil der Geometriæ practicæ. *Wolf.*

Epĭpĕdŏnĭcus, i, *m.* (ſc. *terminus*,) ein Rain, Gränze zwiſchen den Feldern. *Frontin.*

Epĭpentămĭron, i, *n.* was über 5. Theil iſt. *Vitr.*

Epĭpĕtros, i, *m.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Epĭphænŏmĕnus, a, um, was ſich noch über die ordentlichen Erſcheinungen oder Zeichen ſehen läßt. 2) *n. plur.* dergleichen Zeichen bey einer Krankheit. *Blancard.*

* Epĭphănes, i, *m.* berühmt.

Epĭphănĭa, æ, *f.* & Epiphænia, ōrum, *n.* Feſt der Erſcheinung Chriſti, oder der H. drey Könige Tag, woran Chriſtus den Heyden erſchienen. *Freſn.* 2) Stadt in Cilicien. 3) Stadt in Syrien. *Antonin.*

Epĭphănius, i, *m.* Biſchof zu Salamin in Cypern, einer der vornehmſten Griechiſchen Kirchenväter.

Epĭphōnēma, ătis, *n.* nachdenklicher Spruch nach einer vollendeten Erzehlung, z. E. beym Virgilio: Adeo a teneris aſſueſcere multum eſt. *Quint.*

Epĭphŏra, æ, *f.* Figur in der Rhetoric, da ein Wort zu Ende der Commatum wiederholet wird, z. E. beym Cicerone: *Populus Romanus Pœnos juſtitia* vicit; *armis* vicit; *liberalitate* vicit. *Quint.* 2) ein Fluß, Krankheit. *Cic.* 3) Entzündung des Geblüts. *Id.* 4) Fluß in den Augen. Tanta epiphora oppreſſus, ut loqui non poſſet, er hatte einen ſo ſtarken Fluß in den Augen, daß er nicht reden kunte, iſt ein Scherz des *Cic.*

Epĭphўſis, is, ios, eos, *f.* Bein, ſo an einem andern angewachſen, ohne daß es daran gehöret. *Blancard.*

Epiplaſma, ătis, *n.* ein Umſchlag, Art einer Medicin wie Brey, die man mit einem Tuche auf etwas leget. *Blancard.*

Epiploŏcēle, es, *f.* ein Netzbruch, wenn das Netz in den Hodenſack tritt. *Celſ.*

Epiploŏcŏmiſta, æ, *c.* ein Fettwanſt, ein Schmeerbauch, der einen dicken fetten Leib vor ſich hangen hat. *Blancard.*

Epiploomphălum, i, *n.* ein Nabelbruch. *Blancard.*

Epiploon, i, *n.* das Netz, feſte Haut, ſo über den Gedärmen liegt. *Blancard.*

Epĭpŏlæ, ārum, *f.* hoher und verwahrter Ort an Syracus in Sicilien. *Liv.*

Epĭpompeutĭcus, a, um, zu einem Gepränge, Aufzuge u. d. g. gehörig. *Martin.* Epipompeuticon ſc. *carmen*, Lied, ſo bey einem Gepränge oder Aufzuge geſungen wurde. *Walther.*

Epiproslambănŏmĕnos, i, *m.* Ton, der ſich noch unter dem Proslambanomeno befund, und unſerm G. correſpondirte. *Walther.*

Epiptĕron, i, *n.* eine Waſſerlinſe, ein Gewächs.

Epĭrenſis, e, aus oder zu dem Epiro gehörig; 2) *m.* ein Epirote, einer aus dem *Epiro. Liv.*

Epĭrhēdium, i, *n.* Zierrath einer Kutſche. *Schol.* 2) Art eines Laſtwagens. *Varr.*

Epĭrōta, , æ, *m.* ein Epirote, einer aus dem Epiro *Liv. Epirus.*

Epĭrōtĭcus, a, um, Epirotiſch, aus, in, oder ſonſt Epirum angehend. Epiroticæ poſſeſſiones, Güter in dem Epiro, die Epirotiſchen Güter. *Nep.* Epirotica mala, Aepfel aus dem Epiro. *Plin.*

Epĭrus, i, *f.* *Epirus*, Landſchaft von Griechenland. *Cic.* 2) - nigra, die Inſel Cephalonien.

Epiſarcidium, i, *n.* Waſſerſucht zwiſchen Fleiſch und Haut. *Blancard.*

Epiſcēnium, i, *n. Vitr.* Epiſcēnos, i, *f.* der obere Theil eines Theatri, ſo noch über die Scenam gebauet wurde. *Vitr.*

Epiſchĭdion, i, *n*, ein kleiner Keil, ein Keilein. *Vitr.*

Epiſchis, ĭdis, *f.* ein Keil, womit man was ſpaltet, oder auch von einander hält. *Vitr.*

†Epiſcŏpa, æ, *f.* eine Aufſeherin; 2) Frau eines Biſchofs. *Freſn.*

Epiſcŏpālis, e, Biſchöflich, einem Biſchoffe zukommend. Epiſcopale ſolium, der Biſchöfliche Stuhl. *Prudent.* 2) - *n.* Epiſcopale, ein Buch von den Biſchöffen. *Freſn.* 3) Epiſcopalia, die Biſchöflichen Inſignia, Stab und Ring. *Id.* 4) die Abgaben, ſo man dem Biſchoffe zu geben ſchuldig. *Id.*

Epiſcŏpālĭter, *Adv.* Biſchöflich, wie es einem Biſchoffe anſtehet. *Auguſtin.*

Epiſcŏpātus, us, *m.* ein Biſchofthum, ein Bißthum, Biſchöfliche Würde; 2) ein Bißthum, Stift, Land eines Biſchofs.

†Epiſcŏpiānus, i, *m.* ein Biſchöflicher Rath, und Aſſeſſor des Chartophylacis.

Epiſcopicella, æ, *f.* Biſchofszell, Stadt in der Schweitz.

†Epiſcŏpiſſa, æ, *f.* eine Biſchöfliche Concubine. *Freſn.*

†Epiſcŏpium, i, *n.* die Biſchöfliche Würde. *Freſn.* 2) die Biſchöfliche Stiftskirche, Cathedralkirche eines Biſchofs. *Id.*

Epiſcŏpius, a, um, zum Ausſpähen gehörig. Phaſelus epiſcopius, ein Spähſchif, Jagdſchif. *Cic. epiſcopus.*

†Epiſcŏpo, āvi, ātum, āre, ein Biſchof ſeyn. *Freſn.* 2) zum Biſchoffe machen. *Voſſ.*

†Epiſcŏpor, ātus ſum, āri, Biſchof ſeyn. *Sarisb.*

Epiſcŏpus, i, *m.* ein Aufſeher, der die Aufſicht über etwas hat. Tota hæc maritima ora eum habet ἐπίσκοπον, er iſt Aufſeher über dieſe ganze Seeküſte. *Cic.* 2) ein Victualien- oder Proviantbeſchauer, Marktaufſeher, der zuſiehet, ob auch tüchtiges Brod, Fleiſch und andere Victualien zu Markte gebracht werden. *Digeſt.* 3) ein Biſchof, Geiſtlicher zwiſchen einem Erzbiſchoffe und Abte. *Freſn.* - cardinalis, ein eigentlicher Biſchof; 4) der inſonderheit einen Pabſt mit wehlen kan. *Freſn.* - cathedratus, ein rechter Biſchof, und nicht nur etwann ein Chorepiſcopus. *Id.* - Catholicæ Eccleſiæ, ein

ein Pabst. *Id.* - commendatarius, der ein oder mehr Bißthümer nur als Commenden und Nebendinge besitzet. *Id.* - episcoporum, ein Pabst. *Id.* - exemtus, der keinem Erzbischoffe, sondern dem Pabste unmittelbar unterworfen. *Id.* - palatii, ein Hofbischof, Hofprediger; - patriarcha, Bischof, der zugleich ein Patriarch ist, dergleichen ehedem der zu Jerusalem, Constantinopel, Antiochia und Alexandria war. *Id.* - primas, der über eine ganze Nation gesetzt ist, und andere Erz- und Bischöffe unter sich, oder doch den Rang über ihnen hat. *Fresn.* - primæ sedis, ein Primas in einem Reiche. *Id.* - in partibus infidelium, der den Titel eines Bißthums hat, wovon der Türcke oder dergleichen das Land besitzet. *Id.* - vagans, der kein eigenes Bißthum hat. *Id.*

Episcȳnium, i, *n.* ein Augenlied; 2) das Aufziehen der Augenlieder mit einem ernsthaften Gesicht. *Tertull.*

Epĭsēmăsia, æ, *f.* Ausbruch einer Krankheit, an dem man sehen kan, was es für eine sey. *Blancard.*

Episodion, i, *n.* Ausschweiffung in einer Comödie auf eine Nebensache, um sie desto angenehmer damit zu machen; 2) alles Nebenwerk bey einer Sache, um sie damit zu recommandiren. *Aristot.*

Epispastĭcus, a, um, heraus ziehend; Epispastica sc. remedia, Mittel, so Eiter, Stücke Papier, Splitter, Wolle u. d. g. aus den Wunden ziehen. *Blancard.*

Episphæria, ōrum, *n.* die äusserlichen Krümmen auf der Substanz des Gehirns. *Blancard.*

Epistăta, æ, *f.* eine Vorgesetzte; 2) - villica, Schaffnerin, Hofmeisterin, Aufseherin auf einem Landgute. *Cato.*

Epistătes, æ, *m.* ein Vorsteher, Verwalter, Aufseher. *Cato.*

Epistathemia, æ, *f.* das Quartiermeisteramt, *al.* die Schuldigkeit, andern ihr Ablager oder Herberge zu geben. *Cic.*

†Epistĭle, is, ein Brief, Epistel. *Fresn.*

Epistŏla, æ, *f.* ein Brief, Epistel, Sendschreiben. *Cic.* Epistolarum fasciculus, ein Paquet Brieffe. *Cic.* - reddere alicui, einem einhändigen. *Cic.* - complicare, zusammen legen, falzen, brechen. *Cic.* - obsignare, siegeln. *Cic.* - resignare. *Cic.* - solvere, aufbrechen. *Cic.* Ei nunc epistolæ his litteris respondeo, selbigem Brieffe antworte ich nun mit diesem. *Cic.* †2) Urkunden, Documenta, Diplomata. *Fresn.*

†Epistŏlāre, is, *n.* Buch, worinnen die Sonn- und Festtäglichen Episteln stehen. *Fresn.*

Epistŏlāris, e, zu den Brieffen gehörig, brieflich. Epistolaris charta, Briefpapier, Schreibpapier. *Martial.* Epistolare colloquium, ein Briefwechsel, Unterredung in Briefen. *Augustin.* †2) *m.* ein Secretarius, der eines Brieffe schreibet. *Fresn.*

Epistŏlārius, i, *m.* ein Bote, ein Briefträger, Briefbesteller. *Salvian.*

†Epistŏlātim, *Adv.* in Brieffen, durch Brieffe. *Fresn.*

Epistŏlĭcus, a, um, brieflich, was in Brieffen geschiehet. Epistolicæ quæstiones, Fragen durch Brieffe oder in Brieffen. *Gell.*

Epistŏlium, i, *n.* ein kleiner Brief. - lacrimis conscriptum, so mit Thränen geschrieben. *Catull.*

Epistŏmium, i, *n.* ein Hahn, Laßhahn, womit man Wein oder Bier aus einem Fasse zapft oder läßt, item womit man Röhren, Fontainen u. d. g. verschliest und öfnet. - argenteum, von Silber. *Sen.* Epistomiorum apertura, das Aufdrehen der Hähne. *Vitr.* 2) der Zapfe in einem Fasse, item der Spunt. 3) die Mündung ieder Gefässe. *Blancard.* 4) das Ventil oder eine Windklappe in einer Orgel u. d. g. *Walther.*

Epistrŏphe, es, *f.* Figur in der Rhetoric und einerley mit der Epiphora, so nachzusehen.

Epistrŏphēus, ĕi, *m.* der andere Wirbel im Halse, das andere Wirbelbein, so insonderheit dienet den Kopf herum zu drehen. *Blancard.*

Epistrŏphus, i, *m.* des Iphicli Sohn, ein General vor Troja. *Hygin.* 2) des Minois, Königs der Halizonum Sohn. *Dictys.*

Epistўlium, i, *n.* der Architrab, der Unterbalken, unterster Theil eines Hauptgesimses auf einer Seule, so einen Balken vorstellet, der der Länge nach auf die Seulen liegt. *Fest.*

Epĭsўnăphe, es, *f.* Zusammenfügung und Tractirung dreyer Tetrachordorum mit einander. *Walther.*

Ebitalium, i, *n.* *Zunchio*, Stadt in Morea.

Epĭtăphista, æ, *m.* ein Grabschriftmacher, *al.* ein Verfertiger der Leichengedichte oder Begräbnißlieder. *Sidon.*

Epĭtăphium, i, *n.* ein Grabmahl, Werk der Baukunst auf Gottesäckern oder in Kirchen zum Andenken Verstorbener. *Wolf.* 2) eine Grabschrift, Schrift auf einem Leichenstein oder Grabmahl. *Cic.* †3) ein Grab. *Fresn.* 4) iede Uberschrift. *Id.* †5) Rede, so bey einem Grabe gehalten wurde. *Lucan.*

Epĭtăphius, a, um, zum Begräbniß gehörig. Epitaphius agon, Kampf bey eines Begräbnisse. *Varr.* In epitaphio sc. *sermone*, in der Begräbnißrede. *Cic.*

Epĭtăsis, is, ios, eos, *f.* Theil der Comödie, da die Verwirrung aufs höchste gekommen. 2) die Erheb- oder Erhöhung eines Tons oder Klangs. *Walther.*

†Epĭtendēsion, geistliche Würde an der Kirche zu Constantinopel, so vermuthlich bestellet war, das Gebet zu verrichten. *Fresn.*

Epĭthălămium, i, *n.* ein Hochzeitlied, Hochzeitcarmen. *Stat.*

Epĭthēca, æ, *f.* ein Zusatz, Zugabe. - labor ad damnum, ist die Mühe zum Schaden. *Plaut.*

Epĭthĕma, s. Epithima, ătis, *n.* Umschlag, Arznen, so man auf einen kranken Theil des Leibes leget. *Blancard.*

Epĭthēmation, ein kleiner Umschlag, Arzney auf etwas zu legen. *Th. Prisc.*

Epĭthĕsis, is, ios, eos, *f.* eine Uberschrift, ein Aufsatz. 2) ein Pasquill, Uberschrift zu eines andern Beschimpfung. *Ulp.*

Epĭthĕton, i, *n.* ein Beywort oder Beyname, z. E. improbus vir, improbe facere. *Quint.*

Epĭthўmum, i, *n.* & Epithymus, i, *m.* Filzkraut, Tymseide. *Schræder.*

Epĭtīmia, æ, *f.* Ehr und Reputation, ein ehrli-

ehrlicher Name. *Modest. lct.* 2) ernstliche Bestraffung mit Worten, ein Filz, ein Auspuzer.

†Epitimium, i, *n.* Straffe. *Fresn.* 2) Ort, wo man die Leute am Leben strafte. *Voss.*

Epitĭthis, ĭdis, *f.* die Rinnleiste, Karnieß, oberstes grosses Glied im Kranze eines Seulengebälkes, das sonst Lateinisch eigentlich *Sima* heisset. *Vitr.* ap. *Wolf.*

Epitŏgium, ein Uberrock, ein Reiserock, Rockelor, Surtout. *Plin.*

†Epitŏlium, i, *n.* gewisses Zimmer einer Badstube. *Fresn.*

Epitŏma, æ, *f.* ein kurzer Begrif. *Cic.*

Epitŏmātor, ōris, *m.* der einen Auszug macht.

Epitŏme, es, *f.* ein kurzer Begrif einer weitläuftigen Schrift. *Cic.*

†Epitomium, i, *n.* ein kurzer Begrif. *Fresn.*

Epitŏmo, āvi, ātum, āre, kurz zusammen ziehen, kurz fassen. *Trebell.*

Epitŏnium, i, *n.* ein Wirbel an einer Geige und anderem Saitenspiele. *Ulp.* 2) eine Schraube, Rad oder dergleichen, was in einer Plumpe, das Wasser in die Höhe zu bringen. *Varr.* 3) ein Hahn, Laßhahn, so aber billiger *epistomium* heist. *Vitr.*

Epitoxis, ĭdis, *f.* Krinne auf der Armbrust u. d. g. Geschütz, worinnen der Bolzen liegt. *Vitr.*

†Epitrachēlium, i, *n.* Halskragen oder dergleichen etwas eines Patriarchens oder Archidiaconi. *Martin.*

Epitritus, i, *n.* ein Pes in der Prosodie von 3. langen und einer kurzen Sylbe, und nach dem diese kurze Sylbe zuerst, zum andern, zum dritten oder zum vierten stehet, heisset der Pes auch Epitritus *primus, secundus, tertius, quartus*, dergleichen denn sind sălūtāntēs, ambŭlāntēs, pēsfămdātī, exclāmārĕ.

Epitropos, i, *m.* ein Schaffner. *Auson.*

Epitus i, *m.* ein Berg in Thessalien. *Plin.*

Epitўrum, i, *n.* Gericht aus geschnittenen Oliven, Eßig, Baumoel, Coriander, Fenchel, Kümmel u. d. g. *Colum.*

Epiūrus, i, *m.* ein Hüter, Wächter. 2) ein Pflock, Nagel, so etwas zusammen hält. *Pallad.*

Epizeuxis, is, ios, eos, *f.* s. Epimone.

Epizўgis, ĭdis, *f.* die Nuß an einer Armbrust, die Kerbe, worinnen die Sehne liegt, wenn der Bogen gespannet ist. *Vitr.*

Epletum, i, *n.* das jährliche Einkommen von einem Stück Land, Acker. *Onom. Ben.*

Epŏcha, æ, *f.* Anfang einer Jahrrechnung, ein Zeitanfang, ein Jahrtermin; - Christi vulgaris, der Termin, von dem die Jahre Christi oder nach Christi Geburt gezehlet werden, die sich anfänget A. M. 3950. Per. Jul. 4714. - Diocletiana, der Jahrtermin von des Kaisers Diocletiani Regierung an, die sich anfängt. A. C. 284. Per. Jul. 4997. - Hispanica, der Jahrtermin von Einführung des Julianischen Jahres in Spanien, der sich anfängt A. M. 3912. Per. Jul. 4676. - Juliana, der Jahrtermin von Verbesserung des Calenders durch Julium Cæsarem, der sich anfängt. A. M. 3704. Per. Jul. 4668. - Mahomedica, s. Hegiræ, der Jahrtermin von der Flucht Mahomeds, dessen sich die Türcken bedienen und anfängt A. C. 622. Per. Jul. 5335. - Mundi, der Jahrtermin von Erschaffung der Welt, dessen sich die Juden und Griechen bedienen, und fällt bey diesen aufs Jahr vor Christi Geburt 3757. Per. Jul. 953. bey jenen aber aufs Jahr vor Christi Geburt 3919. Per. Jul. 795. - Nabonassarea, der Jahrtermin, so von dem Nabonassare, einem Könige zu Babylon seinen Namen hat und anfängt A. M. 3203. Per. Jul. 3967. - Olympiadum, der Jahrtermin von dem Anfange der Olympischen Spiele, dessen sich die alten Griechen bedienten, und anfängt A.M. 3174. Per. Jul. 3938. - Urbis Conditæ, Jahrtermin von Erbauung der Stadt Rom, dessen sich die Römischen Scribenten bedienen, und anfängt A. M. 3198. Per. Jul. 3962. - Yezdegerdica, Jahrtermin von dem Yezdegerde, Könige der Perser, dessen sich diese noch bis itzo bedienen und anfängt A. C. 632. Per. Jul. 5345.

Epŏche, es, *f.* die Zurückhaltung seiner Meinung.

Epŏdes, is, *m.* ein Stinckfisch, Art eines stinkenden Fisches. *Plin.*

Epōdos, i, *m.* & *f.* ein merklich kurzer Vers nach einem längern, dergleichen in dem ganzen fünften Buche des Horatii sich befinden, woher auch die Carmina selbst den Namen führen. *Horat.* 2) dritter Satz einer Pindarischen Ode nach der Strophe und Antistropha. *Gramm.* 3) ein Beschwerer, Zauberer. *Quint.*

Epoisius, i, *f.* *Yvoix, Ipsch*, Stadt im Luxenburgischen. *Antonin.*

Epol, *Adv.* fürwahr, bey dem Polluce. *Plaut.* Pro *edepol.*

Epŏmandūrum, i, *n.* *Mandeure*, Stadt im Mömpelgardischen.

Epōmis, ĭdis, *f.* der obere Theil der Schulter. *Blancard.* 2) Uberwurf über die Schultern. *Blancard.*

Epomphălon, i, *n.* ein Nabelpflaster, Umschlag auf den Nabel, dessen Heraustreten zu verhindern. *Blancard.*

Epŏna, æ, *f.* Göttin der Eseltreiber, Ställe u. d. g. so von einigen, aber unrecht, auch *Hippona* genannt wird. *Juvenal.* 2) Biburg, Kloster in Oberbayern.

Epopēus, ĕi, *m.* König in Lesbos. 2) ein Tyrrhener, der mit andern von dem Baccho in Delphine verwandelt wurde. *Ovid.*

Epops, ŏpis, *m.* ein Wiedehopf, Art eines Vogels. *Ovid.*

Epopta, æ, *m.* Priester bey den Sacris der Cereris, dem alles mit anzusehen frey stund. *Tertull.* 2) ein Aufseher.

Epŏra, æ, *f.* *Aldea del Rio*, Stadt in Andalusien in Spanien. *Inscr. vet.*

Epŏrĕdia, æ, *f.* *Yvrea*, s. *Jurea*, Stadt in Piemont. *Brut.* ap. *Cic.*

Eporedica, æ, *m.* ein guter Bereiter, Pferdeabrichter. *Plin.*

Eporedĭorix, ĭgis, *m.* Fürst der alten Gallier. *Cæs.*

†Eporisma, ătis, *n.* ein Blutgeschwür.

Epos, eos, *n.* ein Heldengedicht, darinn die Tha-

Thaten der Helden in verſibus hexametris ausführlich und prächtig beſchrieben werden, dergleichen des Virgilii Æneis iſt. *Martial.*

Epoſträciſmus, i, *m.* das Picklingſtechen, Butterbamme ſchmieren, wenn man mit einem Scherbel auf dem Waſſer hinwirft, daß er etliche mal aufſpringt, ehe er unterſinkt. *Min. Felix.*

Epōto, āvi, ātum, āre, austrinken. - medicamentum, eine Arzney. *Liv.* 2) in ſich ziehen. - Tyron totles, ſo oft den Purpur, oft gefärbet werden. *Martial.*

Epōtus, a, um, ausgetrunken. Epotum poculum, ein ausgetrunkener Becher. *Cic.* Epotum venenum, ausgetrunkener Gift. *Cic.*

†Epromptuo, āre, allenthalben hin verkauffen. *Onom. Ben.*

Epŭla, æ, *f. Feſt.* Obſol. Epŭlæ, ārum, *f.* ein Gaſtgebot, herrliche Mahlzeit, ein Banquet. Adhibere fides & tibias epulis, Muſic bey den Banqueten haben. *Quint.* Soliti erant convivæ in epulis canere ad tibicinem de virtutibus clarorum hominum, die Gäſte waren gewohnt bey den Schmauſen die Thaten berühmter Leute zu beſingen, ſo daß die Muſicanten darzu bliesen. *Cic.* In epulis recuſare lyram, bey dem Schmauſe nicht mit der Leyer aufmachen wollen. *Cic.* 2) herrliche und delicate Eſſen, koſtbare Speiſen. Menſæ conquiſitiſſimis epulis exſtruebantur, die Tiſche wurden mit den auserleſenſten köſtlichſten Speiſen beſetzet. *Cic.* 3) Futter, Speiſe, Freſſen. - tinearum, der Motten. *Horat.* 4) Vergnügungen, Annehmlichkeiten. Mens ſaturata cogitationum epulis, ein Gemüth, das ſich mit angenehmen Gedanken ergötzet hat. *Cic.* 5) Dare epulas oculis, die Augen weyden. *Plaut.*

Epŭlāris, e, zur Mahlzeit gehörig. Epularis ſermo, ein Tiſchdiſcours. *Apul.* Epularis dies, ein Schmaustag. *Suet.* Accubatio epularis amicorum, eine Mahlzeit guter Freunde mit einander. *Cic. epulæ.*

Epŭlātio, ōnis, *f.* das Schmauſen, die Gaſtirung. Pertinere ad epulationem zu einer Gaſtirung gehören. *Cic.*

Epŭlātor, ōris, *m.* ein Schmauſer, der mit bey einem Banquet iſt. *Auguſtin.*

Epūlis, ĭdis, *f.* Fleiſch, ſo zwiſchen den Zähnen, auch wohl als ein Ey groß, empor wächſt und einem viel Ungelegenheit im Munde macht. *Blancard.*

Epŭlo, ōnis, *m.* der ein Gaſtmahl anſtellt, ein Gaſtgebot oder Banquet ausrichtet. *Firmic.* 2) ein Gaſt, ein Schmausbruder. *Apul.* 3) einer der Prieſter zu Rom, ſo bey gewiſſen Opfern die dabey gewöhnlichen Banquete beſorgete. Epulones Jovis, dergleichen von des Jovis Prieſtern. *Cic.* Pontifices veteres tres epulones eſſe voluerunt, die alten Pontifices haben gewolt, daß 3. Epulones ſeyn ſollen, (deren aber endlich 7. geworden, ſo Septemviri Epulones hieſſen.) *Cic.*

†Epulo, āvi, ātum, āre, ſchmauſen, gaſtiren. *Greg. Tur.*

Epŭlōnus, i, *m.* ein Gaſtgeber. *Apul. Epulor.*

Epŭlor, ātus ſum, āri, Gaſterey halten, ſchmauſen. - publice, öffentlich. *Suet.* - ſaliaremin modum, ſehr herrlich, wie des Martis Prieſter bey Antritt ihres Amts es machten. *Cic.* - modice cum ſodalibus, mit ſeinen Cameraden gar mäßig. *Cic.* - non modo non contra legem, ſed etiam intra legem, nicht nur nicht herrlicher, als die Geſetze erlauben, ſondern auch nicht einmal ſo gut, als die Geſetze zulaſſen. *Cic.* 2) ſpeiſen, eſſen. - cum matre, mit ſeiner Mutter. *Cic.* - in propatulo, im Freyen, an einem Orte, da es iederman ſehen kan. *Cic.* 3) - carnem humanam, Menſchenfleiſch eſſen. *Hygin.* Avibus ferisque aliquem epulandum tradere, einen den Vögeln und wilden Thieren zu freſſen vorwerfen. *Senec.*

Epulotĭcus, a, um, eine Wunde ſchlieſſend. Epulotica ſc. remedia, Mittel, ſo da machen, daß ſich eine Wunde recht zuſammen giebt und ſchließt. *Blancard.*

Epŭlum, i, *n.* eine freye und öffentliche Mahlzeit. - abundantiſſimum. *Suet.* - largiſſimum, ſehr reichliche. *Suet.* - publice præbitum, ſo öffentlich ausgerichtet worden. *Suet.* - dare populo, dem Volke geben. *Cic.* - funebre, ein Traureſſen, ſo auch öffentlich dem Volke bey eines Leichenbegräbniß gegeben wurde. *Cic.* Epuli Dominus, der dergleichen Mahlzeit ausrichtet. *Cic.* Herculis, Mahlzeit, ſo man dem Volke von dem Zehenden, ſo dem Herculi geliefert wurde, zu Rom gab. - Jovis, Mahlzeit, ſo die Epulones auf dem Capitolio dem Volke gaben. - militare, wenn die ganze Armee eine Mahlzeit bekam. 2) ein ieder auch Privatſchmaus. Adire epula, mit zum Schmauſe gehen. *Apul.*

Epytides, is, *m.* der Hofmeiſter des Aſcanius. *Virg.*

Equa, æ, *f.* eine Stutte, Mutterpferd. - trima, von 3. Jahren, drey Jahr alt. *Horat.* Fortis equus viſæ ſemper adhinnit equæ, wenn ein Hengſt eine Stutte ſiehet, fängt er an zu wiehern. *Hor. equus.*

Equăbōna, ſ. Æquabona, æ, *f. Couna*, Ort in Portugall.

Equaria, æ, *f.* eine Stutterey, Ort, wo man junge Pferde zeuget und aufziehet. *Varr.*

Equarius, i, *m.* ein Stallknecht, ein Pferdknecht. *Sidon.*

Equarius, a, um, die Pferde angehend. Medicus equarius, ein Pferdarzt, Roßarzt. *Val. Max.*

Eques, ĭtis, *m.* ein Reuter. - ipſo melior Bellerophonte, beſſer, als Bellerophon mit ſeinem geflügelten Pferde geweſen. *Horat.* 2) ein Reuter im Kriege, ein Soldat zu Pferde. Equitum acies. *Liv.* - die Cavallerie. *Cic.* Octo equitum alæ, acht Eſcadrons zu Roß. *Tac.* Non optimos equites mittere alicui, einem nicht eben die beſten Reuter zuſchicken. *Cic.* 3) ein Ritter. - Romanus, Römiſcher Ritter, war eine Perſon von dem Rang zwiſchen dem Rathsherren- und gemeinen Bürgerſtande. b) ein junger Patricius, ehe er Rathsherr wurde. *Cic.* pro leg. Manil. Obſ. des Ritters Rechte waren einen göldenen Ring und anguſticlavum zu tragen, bey den Schauſpielen auf den erſten 14. Reihen zu ſitzen, aſſeſſor in den Gerichten zu ſeyn, und ein Rathsherr zu werden: ſeine Pflichten waren

waren das Rittervermögen von 12000. Ducaten zu beſitzen. *Interpr. Gravin.* zu Pferd im Krieg zu dienen. *Liv.* 4) ein Pferd. *Gell.* 5) ein Ritter, der in einen Ritterorden aufgenommen iſt. - aurei Velleris, Ritter des güldenen Vlieſſes. - ordinis Teutonici, Teutſcher Ordensritter. - D. Joannis, ein Johanniter- oder Malteſerritter. 6) ein Cavalier. - Miſnicus, ein Meißniſcher Edelmann. 7) Eques, qui privato equo meretur, waren gemeine Reuter. *Liv.* 8) Eques, qui publico equo meretur, ein Ritter. *Interpr. Sigon.* 9) Equitum magiſter, war zu Rom der Generallieutenant des Generalſtatthalters oder Dictators zu Rom, den er ordentlicher Weiſe ſich ſelbſt wählen kunte. 10) Magiſter equitum, bey den ſcriptoribus medii ævi der Obriſtſtallmeiſter, General der Cavallerie. 11) Major dom. Script. rer. Franc.

Equeſtria, ium, *n.* die unterſten oder nächſten 14. Reihen Sitze in den Theatris und Amphitheatris, wo die Ritter ſaſſen. *Sen.*

Equeſter, *m.* Equeſtris, e, zu Pferde, die Reuter angehend. Equeſtris pugna, ein Gefecht zu Pferde, zu Roß, mit der Cavallerie. *Cic.* Equeſtres pedeſtreſque copiæ, die Trouppen zu Roß und Fuß. *Cic.* Statua equeſtris inaurata, eine vergöldete Statue zu Roß. *Cic.* 2) die Ritter angehend. Equeſtris ordo, der Ritterſtand, ſo zu Rom zwiſchen dem Rath und den gemeinen Bürgern inne war. *Cic.* Equeſtris ſplendor, das ritterliche Anſehen. *Cic.* Annulus equeſtris, der Ritterring, Ring, wie ihn die Ritter trugen. *Horat.* 3) Beynahme der Fortunæ, die ihren ſchönen Tempel in der VIII. Region der Stadt Rom hatte. *Liv.*

Equidem, *Conj.* ich zwar, ich für meine Perſon. - doleo non me his litteris certiorem fieri, ſehe es ungern, daß ich durch dieſe Briefe keine Nachricht erhalten. *Cic.* 2) und zwar. - quum hæc ſcribebam, putabam, da ich dieſes ſchrieb, meinete ich. *Cic.* 3) zwar. Veſtræ equidem cœnæ jucundæ ſunt, euere Mahlzeiten ſind zwar angenehm. *Cic.*

†Equicinium, i, *n.* Schmiede, Ort, wo man die Pferde beſchlägt. *Freſn.*

Equiferus, i, *m.* ein wild Pferd. *Plin.*

Equila, æ, *f.* ein Stutlein, kleines Mutterpferd. *Plaut.* 2) eine Eſelin. *Varr.* ap. *Non.*

Equile, is, *n.* ein Pferdſtall. - marmoreum, von Marmor. *Suet.* Frenos in equili ſuſpendere, die Zäume, das Pferdegeſchirr im Pferdeſtall anhängen. *Varr.*

†Equilibrator, ōris, *m.* ein Stallmeiſter. *Regis. Dipl.*

Equilium, ſ. Æquilium, i, *n. Jeſolo*, Stadt in Terra firma in Italien.

†Equilocus, ſ. Æquilocus, a, um, eben gleich. *Freſn.*

Equimentum, i, *n.* Lohn für den Schellhengſt, Lohn, ſo man dem giebt, der ſeinen Hengſt hergegeben, ein Stutte zu belegen. *Varr.*

Equimulga, æ, *al.* Equimulgus, i, *m.* ein Pferdemelker, der ein Pferd milkt, und die Milch geneuſt. *Sidon. mulgeo.*

Equinus, a, um, von einem Pferde. Seta equina, Haar von einem Pferde, ein Pferdehaar. *Cic.* Cervix equina, ein Pferdehals. *Horat.* Cornu equinum, Roß- oder Pferdehuf. *Val. Flacc.* 2) Equinum pecus, ein Hauffen Pferde, eine Heerde Pferde, Pferdevieh. *Varr.*

Equio, īvi, ītum, īre, als eine Stutte belegt ſeyn wollen, nach dem Hengſte verlangen. *Plin.*

Equīria, ōrum, *n.* Feſt zu Rom, ſo Romulus dem Marti zu Ehren geſtiftet, und den 27. Febr. wie auch den 12. Martii mit Wettrennen zu Pferde auf dem Campo Martio, oder da ſolcher von der Tiber überſchwemmet war, auf dem Monte Cœlio hielt. *Ovid.*

Equīrīne, *Adv.* beym Quirino. *Feſt.*

Equiſēlis, is, *f. Plin.* Vox dubia pro.

Equiſētum, i, *n.* Roßſchwanz, Pferdſchwanz, Schaftenheu, Kannenkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Equiſo, ōnis, *m.* ein Pferdknecht. 2) ein Bereiter, Pferdbereiter, der die Pferde zum Reiten abrichtet. *Varr.* 3) - nauticus, ein Schifknecht, Matelot. *Varr.*

†Equiſtrātor, ōris, *m.* ein Sattelknecht, der ein Pferd ſattelt und zum Reiten fertig macht. *Freſn.*

Equitābilis, e, reitbar, da man reiten kan, da man zu Pferde fortkommen kan. Equitabilis planities, Ebene, worauf man reiten kan. *Curt.*

Equitātio, ōnis, *f.* das Reiten. - utiliſſima ſtomacho, iſt dem Magen ſehr dienlich. *Plin.* †2) ein Pferd. *Onom. Ben.*

†Equitatūra, æ, *f.* die Reiſepferde, Pferde, ſo man auf der Reiſe braucht. *Sarisb.* 2) die Cavallerie bey einer Armee. *Freſn.* †3) die ritterliche Würde. *Onom. Ben.*

Equitatus, us, *m.* das Reiten. *Plin.* 2) die Reiterey, Cavallerie, Soldaten zu Pferde bey einer Armee. Paratus equitatu, der eine gute Cavallerie hat. *Cic.* Magnos equitatus ad bellum imperare, eine ſtarke Cavallerie aufbiethen. *Cic.* Latera cingebat equitatus, die Cavallerie ſtund auf den Flügeln poſtiret. *Liv.*

Equitiārius, i, *m.* ein Roßtäuſcher. *Firmic.*

Equitium, i, *n.* ein Hauffe, eine Heerde Pferde. *Ulp.* 2) eine Stuterey, wo man junge Pferde erzeuget. *Digeſt.*

Equitius, i, *m.* Zunahme einer Römiſchen Familie. *Varr.*

Equito, āvi, ātum, āre, reiten. - in equuleis, auf kleinen Pferdlein. *Cic.* - in arundine longa, auf einem langen Rohre, Stecken. *Hor.* - in orbem, in einen Kreiß. *Cic.* Equitatur per flumen, man ritte durch den Fluß. *Flor.* Cameli equitantur in præliis, die Cameele werden in den Schlachten geritten, man reitet auf den Cameelen. *Plin.* 2) zu Pferde dienen. *Feſt.*

Equo, āvi, ātum, āre, reiten. *Schol. Juven.*

Equula, æ, *f.* ein Stutlein, kleines Mutterpferd. *Varr.*

Equuleus, i. *m* ein kleines Pferd. Equitare in equuleis, auf kleinen Pferden reiten. *Cic.* Injicere equuleis frenum, die Pferdlein zäumen. *Cic.* 2) ein Füllen, junges Pferd. Bos peperit equuleum, es hat eine Kuh ein Füllen gebohren. *Liv.* 3) ſc. Eculeus, das kleine Pferd, nordlich Geſtirn am Himmel. *Wolf.* 4) eine Schnitzbank. 5) Pferd, Werkzeug, worauf die Riemer arbeiten. 6) Galgen, Creutz,

Creutz, Gabel, woran man ehedem der enthäupteten Märtyrer Leiber noch zum Spott aufhieng. *Fresn.* 7) ein Folter- oder Marterbank, Bret mit 4. Bäumen, worauf ein Delinquent gestreckt würde. Conjicere aliquem in equuleum, einen auf die Folter werfen. *Cic.*

Equŭlus, i, *m.* ein Füllen, junges Pferd. *Cic.*

Equus, i, *m.* ein Pferd, Roß, Caball, Gaul. - bellator, ein Soldatenpferd. *Ovid.* - venator, ein Jagdpferd. *Claudian.* - curulis, ein Wagenpferd. *Fest.* - appretiatus, Pferd, womit ein Vasall auf des Lehnherrn Erfoderung zu Felde gieng, allein da solches verlohren gieng, es auch seinem Tax nach bezahlet bekam. *Fresn.* - armatus, ein gerüstet Pferd. *Id.* - canonicus, so der eingeführten Verfassung nach gestellet werden muste. *Cod. Th.* - cataphractus, eingepanzert, geharnischt Pferd. *Id.* - curatoricius, so den Curatoribus in den Provinzen zu ihren Verrichtungen muste gegeben werden. *Cod. Th.* - detruncatus ein gestutzt Pferd, dem der Schwanz und auch wohl die Ohren abgeschnitten. *Fresn.* - domitus, s. equitatus, ein abgerichtet, zugeritten Pferd. - Hermogenianus, das von einem gewissen Hermogene abgerichtet war. *Cod. Th.* - Palmatus, s. Palmatius, so von einem gewissen Palmato aus Cappadocien abgerichtet war. *Ibid.* - servitii, ein Dienstpferd. *Fresn.* † - ad stallum, ein Schellhengst. *Id.* - vestitus, palliatus, phaleratus, ein ausstaffirt Pferd. *Id.* - candidus, ein Schimmel. - ater, ein Rapp. - spadiceus, puniceus, bajus, ein braun Pferd. - gilvus, falb. - scutulatus, ein Apfelschimmel. - discolor, eine Schäcke. - maculosus, ein Tiger. - rufus, ein Fuchs. - integer, ein Hengst. - castratus, ein Wallach. - admissarius, ein Schellhengst. - desultorius, ein Dragonerpferd. - agminalis, ein Bagagepferd. - sellarius, ein Sattelpferd. - dextrarius, ein Handpferd. - vectarius, ein Zug- oder Wagenpferd. - tolutarius, ein Zelter. - meritorius, ein Lehnpferd, so ums Geld verliehen wird. - veredarius, ein Postpferd. - refractarius, hartmäuligs. - sternax, das gern abwirft. - calcitrosus, das gern ausschlägt. - cubitor, das sich gern niederlegt. - cespitator, das gern stolpert. - morticator, ein Krippenstösser, Barnbeisser. In equum adscendere, zu Pferde steigen. *Cic.* In equum tollere, aufs Pferd heben. *Cic.* In equo sedere zu Pferde sitzen. *Cic.* In equo vehi reiten. *Cic.* Ex equo pugnare, zu Pferde fechten. *Cic.* Equo merere, zu Pferde dienen. *Cic.* Ex equo descendere, vom Pferde steigen. *Cic.* Ex equo desilire vom Pferde springen. *Cic.* Ex equo cadere, vom Pferde fallen. *Cic.* 2) Equus Trojanus, heimliche und gefährliche Nachstellungen, dergleichen die Trojaner mit dem hölzernen Pferde der Griechen erfuhren, als wodurch endlich ihre Stadt erobert wurde. *Cic.* 3) eine Kriegsmaschine. *Plin.* 4) - minor, prior, das kleine Pferd, ein Nordlich Gestirn am Himmel. *Wolf.* 5) - ligneus, ein Schif. *Plaut.* 6) Equis velisque. *Cic.* Equis & quadrigis, mit allem Fleiß, mit äusserstem Bemühen. *Cic.* 7) Equis albis præcurrere aliquem, es einem weit zuvor thun, weil die weissen Pferde viel schneller, als andere sollen lauffen können. 8) Equis, viris succurrere alicui, einem mit ganzer Macht zu Hülfe kommen. *Cic.* 9) - Tuticus, *Ariano* Stadt in dem Neapolitanischen.

Eractum, i, *n.* Stadt in Podolien in Polen.

†Erādīcārius, a, um, mit der Wurzel oder von der Wurzel abgerissen. *Fresn.*

Erādīcātio, ōnis, *f.* die Ausrottung. *Tertull.*

Erādīcītus, *Adv.* mit Strumpf und Stiel, mit samt der Wurzel, ganz und gar. *Plaut.*

Erādīco, āvi, ātum, āre, mit samt der Wurzel ausreissen, ausrotten, ausjäten. *Varr.* 2) ausrotten, verderben, vertilgen. Dii te eradicent, daß dich die Götter vertilgen müsten. *Ter.* 3) - hominum aures pugnis memorandis suis, durch Erzehlung seiner gehaltenen Schlachten die Leute taub machen. *Plaut. radix.*

Erādo, si, sum, ĕre, auskrazen. - titulos, die Titel. *Suet.* 2) vertilgen, wegschaffen. - vitia, die Laster. *Sen.* - elementa pravi cupidinis, den Anfang einer bösen Begierde. *Horat.* - curam habendi penitus corde, den Geitz völlig aus seinem Herzen. *Phædr.* 3) auslöschen. - nomen albo Senatorum, eines Namen aus dem Register der Rathsherren. *Tac.*

Erana, æ, *f.* ehemalige Stadt in Messenia, im Peloponneso. *Cic.*

Erānos, i, *m.* Steuer zu milden Sachen. *Plin. Sec.*

Eranthēmon, i, *n.* besonderes Kraut. *Plin.* Adonisröslein. *Dod.*

Erāsīnus, i, *m.* *Rasino*, s. *Erasino*, Fluß in Morea. *Ovid.*

Erasistrātus, i, *m.* ein berühmter Griechischer Medicus, der mit dem Herophilo zuerst die Anatomie eingeführet. *Plin.*

Erāsus, a, um, ausgekratzt. 2) ausgelöscht. 3) ausgetilget. *Sen. Ter.*

Erāto, us, *f.* eine der 9. Musen, die nach einigen über die Poesie, nach andern über die Kunst zu tanzen gesetzt ist. *Virg.*

Erātosthĕnes, is, *m.* ein Griechischer Philosophus und Poet von Cyrene. *Cic.*

Erbessus, i, *f.* *la Grotte*, Stadt in Sicilien, unfern von Agrigent. *Polyb.* 2) andere Stadt bey Syracus. *Liv.*

Erbita, æ, *f.* *Nicosia*, Stadt in Sicilien. *Cic.*

Ercinia, s. *Hercinia.*

Erciscо, erciscĕre, theilen. Obsol. erciscentes, die, so zwischen 2. Partheyen stehen.

Erciscundiæ, sc. familiæ ab obsol. erciscundus, das getheilet werden soll. *Cic.* Erciscundus pro medius est falsa lectio. *Gesn. Thes.*

Erecta, æ, *f.* Berg und Vestung in Sicilien. *Ployb.*

Erectum, i, *n.* eine Erbschaft, Verlassenschaft. Erectum ciere, eine Erbschaft theilen. *Fest.* vid. Hein. Syntag. Antiq. Rom. Lib. III. tit. 28. §. 7.

Erdodium, i, *n.* Erdödi, Stadt in Ungarn.

Erdonia, æ, *f.* *Hordogna*, Stadt in Capitanata im Neapolitanischen.

Erebantium, i, *n.* Vorgebürge in Sardinien. *Ptol.*

Erĕbēus, a, um, höllisch. *Ovid.*

Erĕbinthus, i, *m.* eine Art Erbsen. *Dioſc.*

Erĕ-

Erĕbus, i, *m.* der Caliginis Sohn. *Hygin.* 2) die Hölle. Imas Erebi descendere ad umbras, in die Hölle absteigen. *Virg.*

Erechthēus, ĕi, *m.* des Pandionis Sohn, König zu Athen, so A. Per. Jul. 3330. regiret.

Erechthēus, a, um, den Erechtheum angehend. 2) Athenienſiſch Erechtheæ arces, das Schloß zu Athen. *Ovid.* 3) Attiſch, die Landſchaft Atticam angehend. Littus Erechtheum, das Ufer in Attica. *Val. Max.*

Erechthīdæ, ārum, *m.* die Athenienſer, ehemalige Unterthanen des Erechthei. *Ovid. Erechtheus.*

Erechthis, ĭdis, *f.* eine Tochter des Erechthei, beſonders die Procris. *Ovid. Erechtheus.*

Erecte, *Adv.* aufgericht. 2) frey. Erectius loqui, freyer reden, mit mehrerm Muthe reden. *Ammian.*

Erectio, ōnis, *f.* die Aufrichtung. - tignorum, der Sparren. *Vitr. erigo.*

Erectus, a, um, aufgerichtet, aufrecht. Deus homines erectos conſtituit, Gott hat die Menſchen aufgericht geſchaffen. *Cic.* 2) munter, alart, freudig. - vagatur toto foro, ſchweift er auf dem ganzen Markte herum. *Cic.* Erectior animo, der einen freudigern Muth hat. *Cic.* 3) aufgemuntert, encouragirt. - ad libertatem, zur Freyheit. *Cic.* - in ſpem, zur Hoffnung. *Tac. erigo.*

†Eremia, æ, *f.* eine Wüſteney, Einöde. *Freſn.*

Erēmĭcŏla, æ, *m.* ein Einſiedler, der in der Einöde wohnet. *Digeſt.*

Erēmĭgo, āvi, ātum, āre, durchrudern. 2) durchſchiffen. - totum Septemtrionem, ganz Mitternacht. *Plin.*

Erēmĭpĕta, æ, *m.* der gern an einſamen Orten lebet, der ſich in die Einöde begiebt. *Tertull.*

Erēmīta, æ, *m.* ein Eremit, ein Einſiedler, der aus Begierde Gott allein zu dienen, ſich in einer Einöde allein aufhält. *Hieron.* 2) ein ieder Mönch. *Freſn.* 3) der eine Eremitage unterhält. *Id.*

†Erēmītāgium, i, *n.* Einſiedlerey, Ort, wo ſich ein Einſiedler aufhält. *Freſn.*

†Erēmĭtas, ātis, *f.* die Verwüſtung. *Freſn.*

Erēmītis, ĭdis, *f.* eine Einſiedlerin. *Sidon.*

†Erēmīto, āvi, ātum, āre, ein Einſidler ſeyn. *Freſn.* 2) verwüſten, zur Einöde machen. *Id.*

†Erēmītōrium, i, *n.* eine Einſiedlerey, Ort, wo ſich ein Einſiedler aufhält, eine Eremitage. *Freſn.*

Erēmŏdĭcium, i, *n.* verlohrne Rechtsſache wegen Verſäumniß des Termins. *Digeſt.*

†Erēmuncŭla, æ, *f.* eine Einſiedlerey, Eremitage. *Freſn.*

Erēmus, i, *f.* eine Einöde, Wüſte, Gegend, da niemand wohnt. *Hieron.* 2) - Helvetiorum, das Kletgau, eine Landſchaft in der Schweitz; 3) - D. Virginis, Einſiedeln, Abtey in der Schweitz.

†Erēmus, a, um, wüſte, unbewohnt. *Freſn.*

Erenberti Saxum, i, *n.* Ehrenbreitſtein, Veſtung bey Coblenz im Trieriſchen.

Erĕpo, pſi, ptum, ĕre, hervor kriechen. - ſub terra, aus der Erde. *Plaut.* - ad aliquem, zu einem. *Suet.*

Ereptio, ōnis, *f.* die Entreiſſung, Wegnehmung, Raubung. *Cic.*

Erepto, āvi, ātum, āre, hervor kriechen. *Juvenal.*

Ereptor, ōris, *m.* ein Räuber. - bonorum, der Güter. *Cic.* - libertatis, der Freyheit. *Cic.*

Ereptus, a, um, entriſſen. *Ovid.* 2) errettet, befreyet. *Cic. eripo.*

Eres, is, *m.* ein Igel. *Gratius.*

Ereſus, ſ. Ereſſus, *Mela.* i, *f. Eriſi*, Stadt in der Inſel Lesbus. *Plin.*

Erethiſmus, i, *m.* Prickelung, Reitzung der Nerven, woraus eine unordentliche Bewegung der Spirituum entſtehet. *Blancard.*

Erētĭnus, a, um, von oder zu der Stadt Ereto gehörig. *Tibull.*

Eretria, æ, *f. Rocco*, Stadt in der Inſel Euböa oder Negropont. *Nep.* 2) Stadt in Theſſalien. *Liv.*

Eretriăcus, *al.* Eretricus, a, um, von oder zu Eretria gehörig. *Cic.*

Eretrias, ātis, *m.* einer von Eretria. *Cic.*

Eretrius, a, um, von oder zu Eretria gehörig. Eretria terra, Erde von Eretria, Kreide. *Plin.*

Erētum, i, *n. Monte Rotundo*, Stadt in Sabinien in Italien. *Liv.*

Ereuthodanum, i, *n.* ein gewiſſes Gewächs. *Plin.*

Erfordia, æ, *f.* & Erfurtum, i, *n.* Erfurt, Stadt in Thüringen.

Erga, *Præpoſ. cum Acc.* gegen. Divina bonitas erga homines, die göttliche Güte gegen die Menſchen. *Cic.* Eodem modo erga amicum adfecti ſimus, quo erga nosmet ipſos, wir ſollen eben ſo gegen einen Freund, wie gegen uns ſelbſt geſinnet ſeyn. *Cic.* Pompeii merita erga me, des Pompeii Verdienſte gegen mich. *Cic.* 2) gegen über. - ædes habere, wohnen, ſein Haus haben. *Plaut.*

†Ergălium, i, *n.* ein Werkzeug, Inſtrument. *Freſn.*

Ergăsīme, es, *f.* Art der ſchlechteſten Myrrhen. *Dioſc.*

Ergaſtērium, i, *n.* eine Werkſtatt wo man was arbeitet. *Jus. Can.*

Ergaſtĭcus, a, um, arbeitſam. *Mart. Cap.* 2) ſubſt. ein Zimmermann.

Ergaſtŭlāris, e, *Sidon.* Ergaſtŭlārius, a, um, zum Ergaſtulo oder Arbeitshauſe gehörig. *Ammian.*

Ergaſtŭlārius, i, *m.* ein Stockmeiſter, Aufſeher über die Knechte in einem Ergaſtulo. *Colum.*

Ergaſtŭlum, i, *n.* ein Arbeitshaus. Eſſe apud aliquem in ergaſtulo, bey einem im Arbeitshauſe ſtecken. *Cic.* 2) die Knechte, ſo in dergleichen Nothſtalle ſtacken, deren 15. dann zuſammen ein dergleichen Collegium ausmachten. Solvere ergaſtula, die gefangenen Knechte los machen, *al.* die Arbeitshäuſer aufmachen, und die Gefangenen heraus laſſen. *Cic.* 3) ein Gefängniß. In ergaſtulum mittere, ins Gefängniß ſtecken. *Juvenal.* 4) ein Zuchthaus, ein Spinnhaus, ein Raſpelhaus.

Ergastŭlus, i, *m.* ein Knecht so im Gefangenhause steckt. *Plin.* 2) ein Aufseher über dergleichen Knechte. *Non.*

Ergăta, æ, *f.* eine Winde, gerade aufstehende Seule, mit einer durchgesteckten Stange und Zapfen oben und unten, nebst einem Stricke und Kloben, vermittelst welcher man eine Last in die Höhe ziehen kan. *Vitr.*

Ergătĭcus, a, um, arbeitsam; 2) *m.* ein gedungener Arbeiter. *Fresn.*

Ergăvia, æ, *f.* *Igualada*, Stadt in Catalonien. *Ptol.*

Ergăvĭca, æ, *f.* *Alcaniza*, Stadt in Aragonien. *Liv.*

Ergīnus, i, *n.* des Neptuni Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 2) Fluß in Thracien. *Plin.* & *Mela.*

Ergo, *Conj.* derohalben, derowegen, dannenhero. - hinc capiamus exordium, laßt uns von da anfangen. *Cic.* Nemo ergo non miser, es ist dannenhero niemand, der nicht elend sey. *Cic.* 2) num. Quid ergo est? was ist es denn nun? *Cic.* 3) ja. Mihine? Rf. Tibi ergo. Denn mir? Antw. Ja dir. *Ter.* II.) *Adv.* wegen, halber. Ejus legis ergo factum est, dieses Gesetzes wegen ist es geschehen. *Cic.* Donari virtutis ergo, seiner Tapferkeit halber beschenket werden. *Cic.*

†Ergödöchēum, s. Ergodochium, i, *n.* eine Werkstatt. *Fresn.*

Ergölăbus, i, *m.* der eine Arbeit auf sich nimmt, sie dinget. *Digest.*

Erĭbŏtes, æ, *m.* des Teleontis Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.*

Erīca, æ, s. Erice, es, *f.* Heyde, ein struppicht Gewächs auf dürren Gegenden. *Plin.* 2) - baccifera, Trunkelbeer, Arenbeer, Gewächs, so zu viel gebraucht, närrisch macht. *Woyt.*

Erīcæus, a, um, von Heyde. Mel ericæum, Heydenhonig, Honig, das die Bienen von der Heyde gesammlet. *Plin.* Ab *erica.*

Erichthe, us, *f.* eine berühmte Hexe in Thessalien. *Lucan.*

Erichthŏnius, i, *m.* al. Erichtheus, vierter König zu Athen, der wegen Erfindung der Wagen unter die Sterne versetzet worden, woselbst er der Auriga ist. *Varr. Justin.* 2) des Dardani Sohn, König in Troade, und Vater des Trois.

Ericis Portus, us, *m.* *Lerice*, eine Stadt im Genuesischen.

Ericius, i, *m.* ein Igel, gewisses Thier. *Varr.* 2) ein Spanischer Reuter, Balken mit durchweg gehenden Spitzen, sonderlich Reuterey damit abzuhalten. *Cæs.*

Ericimenus, i, *m.* des Neptuni Sohn. *Hygin.*

Erĭcus, i, *m.* Erich, Mannsnahme.

Erĭcūsa, æ, *f.* *Alicus*, Insel im Tyrrhenischen Meere. *Plin.* 2) *Paxu*, eine der Aeolischen Inseln bey Sicilien. *Plin.*

Erĭdănus, i, *m.* der Po, Fluß in Oberitalien. *Cic.* 2) kleiner Fluß in *Attica*. *Pausan.* 3) der Rodaun, ein Fluß in Preussen. *Strab.* 4) ein südliches Gestirn am Himmel. Stelliger Eridanus, das Gestirn Eridanus. *Claudian.* 5) ein Fluß in den Elysischen Feldern. *Virg.*

Erĭgĕron, ontis, *m.* Erygerum, s. Erigetum, i, *n.* *Schræder.* Creutzwurz, Grindkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Erĭgĭdus, a, um, starr von Kälte. *Petron.*

Erĭgo, ĕrexi, ĕrectum, ĕre, aufrichten. - se, sich, aufstehen. *Cic.* - inclinantem, einen der sich bückt. *Cic.* 2) anlegen. - scalas, ad muros, die Leitern an die Mauern. *Liv.* 3) Erigi in digitos, auf die Zehen treten, zickeln, sich groß machen. *Quint.* 4) aufrichten, anmuthigen, encouragiren. - animum demissum, das niedergeschlagene Gemüth. *Cic.* - se litteris alicujus, auf eines Brief einen Muth fassen. *Cic.* 5) aufhelfen, in guten Stand versetzen. - rempublicam, das gemeine Wesen. *Cic.* 6) - aliquem in spem, - ad spem alicujus rei, einem Hoffnung zu einer Sache machen. *Cic.* 7) - aliquem ad gloriam, einen zur Ehre aufmuntern. 8) - animum ad audiendum, Achtung geben, fleißig zuhören. *Cic.* 9) - oculos, die Augen aufheben. *Cic.* 10) - stomachi pigritiam condimentis, den schwachen Magen mit Gewürz stärken. *Sen.* 11) - jubam, die Haare in die Höhe recken. *Sen. rego.*

Erĭgon, ōnis, s. Erĭgōnus, i, *m.* *Liv.* *Vistrizza*, Fluß in Macedonien. *Strabo.*

Erĭgöne, es, *f.* des Icari Tochter, so endlich von den Göttern unter die Gestirne gesetzet worden, und die Jungfer im Thierkreise seyn soll. *Hygin.* 2) des Ægisthi und der Clytemnestræ Tochter. *Hygin.*

Erĭgönēĭus, a, um, die Erigonem angehend. Canis Erigoneius, der Hundsstern, in den der Erigones Hund, Mæra, verwandelt worden seyn soll. *Ovid.*

Erĭgönus, i, *m.* ein alter berühmter Mahler. *Plin.* 2) Fluß s. *Erigon*

Erĭguo, āvi, ātum, āre, ableiten. - aquas pluvias, das Regenwasser. *Plin.*

Erim, denselben. *Fest.* Pro *eum.*

Erimum, s. Erinum, i, *n.* *Regina*, Stadt in Calabrien in Italien.

Erĭnăceus, i, *m.* ein Igel, gewisses Thier. *Plin.*

Erinæum, i, *n.* Stadt in Thessalien. *Strabo.*

Erineos, i, *m.* *Miranda*, Fluß im Val di Noto in Sicilien. 2) *f.* eine der 4. Hauptstädte in Doride. *Strab.* 3) Stadt und Hafen in Achaja. *Plin.* 4) ein Kraut. *Plin.*

Erina, æ, s. Erinne, es, *Propert.* *f.* eine alte griechische Poetin. *Plin.*

Erinnys, yos, s. ys, *f.* eine Furie, deren 3. waren. *Virgil.* 2) Raserey, Wuth. Ferox regnat ubique Erinnys es herrschet überall eine unsinnige Wuth zu sündigen. *Ovid.*

Erĭnus, i, *m.* Wasserbasilien, ein Gewächs. *Plin.*

Eriŏphŏrus, i, *m.* ein Kohlwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Eriōpis, ĭdis, *f.* des Anchisæ Gemahlin. *Hesych.*

Erioxўlon, i, *n.* Baumwolle. *Plin.*

Erĭphia, æ, *f.* ein gewisses Kraut. *Plin.* 2) eine

2) eine der Najadum, so den Bacchum auferzogen. *Hygin.*

Eriphyle, es, *f.* des Amphiarai Gemahlin, die ihren Mann gegen ein göldenes Halsband verrieth, und dafür von ihrem Sohne, Alcmæone, hingerichtet wurde. *Cic.*

Eriphylēus, a, um, die Eriphylen angehend. *Stat.*

Eriphysa, æ, *f.* eine von den Aeolischen Inseln.

Erípio, ĕrípui, ereptum, ĕre, reissen, entreissen. - alicui aliquid atque e manibus extorquere, einem etwas, und es ihm aus den Händen winden. *Cic.* - alicui faces de manibus, einem die Fackeln aus den Händen. *Cic.* - alicui beneficium, einem eine Wohlthat. *Suet.* 2) benehmen. - alicui timorem, einem die Furcht. *Cic.* 3) befreyen, retten. - aliquem ex miseriis, einen vom Elende. *Cic.* - a morte, vom Tode. *Cic.* - a periculo, von der Gefahr. *Cic.* - legibus, von den Gesetzen. *Suet.* 4) - se ex conspectu alicujus, sich eines Augen entziehen, sich nicht mehr von einem sehen lassen. *Cic.* 5) nehmen. - vitam alicui, einen umbringen. *Cic.* - immerenti, einen Unschuldigen. *Suet.* - orationem alicui ex ore, das Wort aus dem Maule nehmen. *Plaut.* 6) retten. - se ex crimine, sich von einer Beschuldigung. *Ter.* 7) entziehen. Eripi humanis. *Cic.* - oculis, sterben. *Curt.* 8) Te hinc eripe, pack dich, troll dich von hinnen. *Sen. Ter.*

*Eris, ĭdis, *f.* der Zank, Hader. *Martin.* 2) Göttin des Zanks. *Hesiod.* Pomum Eridis, ein Zankapfel, Sache, worüber sich ein Zank erhebet.

Erilichthon, s. *Erysichthon.*

Erisma, ătis, *n.* & Erisma, æ, *f. Vitr.* ein Pfeiler, Seule, Stütze, sonderlich ein Strebepfeiler, so schief wider eine Wand angehet.

Eristălis, is, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

*Eristĭcus, a, um, zänkisch, haderhaft. Scripta eristica, Streitschriften.

Erithăce, es, *f.* Speise der Bienen, und die klebrichte Materie, womit sie ihre Arbeit zusammen hengen. *Varr.*

Erithăcus, i, *m.* ein Rothkehlelein, *al.* ein Rothschwänzlein, Art eines Vogels. *Plin.*

Erithăles, is, *f.* Hauswurz, Wintergrün, ein Gewächs. *Plin.*

Erithini, ōrum, *m. Farnasu*, hohe Klippen im Schwarzen Meere an Kleinasien. *Strab.*

Erĭtūdo, ĭnis, *f.* die Knechtschaft, Dienstbarkeit. *Fest.*

Erīvātio, ōnis, *f.* die Herausleitung. *Vitr.*

Erīvo, āvi, ātum, āre, heraus leiten, ableiten. - aquas pluvias, das Regenwasser. *Plin.* *rivus.*

Erlacum, i, *n.* Erlach, Stadt in der Schweitz.

Ermæa, s. Hermæa, æ, *f. Tavolara*, kleine Insel bey Sardinien.

†Erměsĭnus, a, um, Carmoisinroth. *Fresn.*

†Erminium, i, *n.* Hermelin.

†Erminius, i, *m.* ein Armenier. *Fresn.*

Ermione, s. Hermione, es, *f. Maria*, Stadt in Morea.

†Ermŭlus, i, *m.* die Irmenseul, Abgott der alten Sachsen. *Fresn.*

Ernaginum, i, *n. Vernegues*, Stadt in Provence in Frankreich. *Ptol.*

Ernestus, i, *m.* Ernst, Mannsnahme.

Erneum, i, *n.* ein Napfkuchen, ein Scherbelkuchen, eine Bähe. *Cato.*

Ernŏdūnum, i, *n. Issoudun*, Stadt in Berry in Frankreich.

Ernolatia, æ, *f.* Hall, Ort in Oesterreich.

Ernus, i, *m.* grosser See in Irrland.

Eroanum, i, *n. Ervan* oder *Irvan*, grosse Stadt in Persien, die sonst zu Turcomannien gehörte.

Erōdens, tis, o. durchnagend. Erodentia sc. remedia, Arzneyen, so das Fleisch durchnagen. *Blancard. Rodo.*

Erodius, i, *m.* einer von des Melanei Söhnen, der von dem Jove in einen Kibitz verwandelt wurde. *Anton. Liberal.* 2) ein Kibitz, Art eines Vogel s. *Plin.*

Erōdo, si, sum, ĕre, ausnagen, zernagen. - vites, die Weinstöcke. *Cic.* - teneras frondes, die zarten Zweige. *Colum.* - omnia morsu, alles mit den Zähnen. *Plin.* 2) zerfressen. Erodi sale, vom Salze zerfressen werden. *Plin.*

Erōgātio, ōnis, *f.* die Ausgabe, Austheilung. - pecuniæ, des Geldes. *Cic.*

Erōgātor, ōris, *m.* ein Ausgeber: 2) ein Kriegszahlmeister. *Cod.* 3) ein Ausstatter. - virginis, einer Jungfer. *Tertull.* 4) ein Exsecutor, Vollstrecker eines Testaments. *Fresn.* 5) - militaris annonæ, ein Proviantcommissarius. *Cod. Th.* 6) - obsoniorum, der dem Volk die Victualien austheilete so ihm der Kayser schenckete. *Cassiod.*

Erōgātōrius, a, um, ausgebend, austheilend. Erogatorius modulus, das Maaß wornach das Wasser aus den Röhren, das Röhrwasser ausgetheilet wird. *Frontin.*

Erōgĕnius, a, um, Liebe wirkend. *Cod. Th.* ἔρως, *amor.*

Erōgĕnnēton, i, *n.* Kraut, so die Liebe wirken soll. *Plin.*

Erōgĭto, āvi, ātum, āre, ausfragen, ausforschen. - nomen, den Nahmen. *Sil.* 2) mit Ernst ausfragen. - quid minore factum sit filio, was mit seinem jüngern Sohne vorgegangen. *Plaut. Erogo.*

Erŏgo, āvi, ātum, āre, ausgeben, eigentlich auf erbetene Einwilligung des Volks. *Gesn. Thes.* - pecuniam ex ærario suis legibus, das Geld aus der Schatzkammer nach seinen Gesetzen. *Cic.* 2) aufwenden. pecuniam in classem, das Geld auf die Flotte. *Cic.* - nummos, das Geld. *Suet.* 3) auszahlen. - multas pecunias alicui in operum locationes falsas, & inanes, einem grosse Summen Geldes zu falschen und nichtigen Verdingungen der Werke. *Cic.* 4) - precibus, erbitten. *Apul.*

Eros, ōtis, *m.* der Cupido, Gott der Liebe. *Phurnut.* 2) die Liebe, womit wir einen lieben. 3) ein Comödiant zu Rom. *Cic.* 4) ein Mannsname. *Cic.*

Erōsus, a, um, zernagt. *Plin. Rodo.*

*Erōtēma, ătis, *n.* eine Frage. *Mart. Cap.* Gr. ἐρώτημα.

† Erōtēmătĭce, *Adverb.* Fragweiſe, durch Fragen.

† Erōtēmătĭcus, a, um, das durch Fragen geſchiehet.

Erōtĭcus, a, um, die Liebe angehend, bühleriſch. Carmen eroticum, ein Liebesgedicht. *Gell. Eros.*

Erōtium, ſ. Erotion, i, *n.* ein Liebgen, Liebſte; 2) Nahmen unterſchiedlicher Frauensperſonen. *Plaut.*

Erōtŏpægnion, i, ein Liebesgedicht, Liebesſpielwerk in Verſen. *Plin. Sec.*

Erōtundo, āvi, ātum, āre, ausrunden; 2) auszirkeln, auskünſteln. *Sid.*

Erotўlos, i, *m.* Art eines gewiſſen Edelgeſteins. *Plin.*

Erpes, ſ. *Herpes.*

Erpis, is, *f. Macarmeda*, Stadt in dem Königreiche Fetz in Africa.

Erpisfordum, i, *n.* Erfurth, Stadt in Thüringen.

Erquicum, i, *n. Ercoco*, Stadt auf der Küſte Abex in Africa.

Errābĭlis, e, irrig, unrecht. *Lactant.*

Errābundus, a, um, umher ſchweiffend, umher irrend. *Liv.*

† Errārius, a, um, irrend, herum ſchweiffend. *Freſn.*

Errans, tis, *o.* irrend, fehlend. *Cic.* 2) herum lauffend, umher ſchweiffend. *Horat.* 3) - ſtella, ein Planet. *Cic.*

Errantia, æ, *f.* das Irren, der Irrthum. *Accius* ap. *Non.*

Errātĭcius, a, um, irrig, irrend, leicht fehlend. *Fronto. Erro.*

Errātĭcus, a, um, irrend, umher ſchweiffend. Homo erraticus, ein umher ſchweiffender Menſch, der nirgends keine bleibende Stätte hat, ein Umlauffer, Vagant. *Gell.* 2) auslauffend: Herbæ erraticæ, auslauffende Kräuter, die ſich ſelber ſäen und fortpflanzen. *Plin.* 3) ſich ausbreitend. Vitis ſerpit lapſu erratico, der Weinſtock läuft mit ſeinen Ranken weit und breit herum. *Cic.* 4) Erratica ſtella, ein Irrſtern, ein Planet. *Sen.* 5) Erratica Delos, die Inſel Delos, ſo erſt auf dem Waſſer umher geſchwommen ſeyn ſoll. *Ovid. Erro.*

Errātio, ōnis, *f.* das Irren. - minor eſt, iſt nicht groß, man kan nicht ſo leicht irren. *Ter.* Deus motum cæli ab omni erratione liberavit, Gott hat den Himmel von allem Irren in deſſen Lauffe befreyet, ihn ſo geſchaffen, daß er nicht irren kan. *Cic.* Ab *erro.*

Errator, ōris, *m.* ein Wanderer, der herum irret. *Ter.*

Erratum, i, *n.* ein Fehler, Irrthum, Verſehen. - tolerabile defendere, leidliches entſchuldigen, vertretten. *Cic.* Veniam petere errato, ſeinen Fehler zu verzeihen bitten. *Cic.* Erratum ſuum agnoſcere, ſeinen Fehler erkennen. *Cic.* Errata ætatis meæ tantum dolorem mihi attulerunt, ut, die Fehler meiner Jugend ſind mir dermaſſen leid, daß. *Cic.*

Erratus, a, um, durchwandert, durchſtrichen. *Ovid.* 2) da man irre gegangen. *Id.*

Erratus, us, *m.* ein Fehler, Irrthum. *Plin.*

Errhinum, i, *n.* ein Naſenzäpflein, Art einer Arzney, die Feuchtigkeiten durch die Naſe aus dem Gehirn abzuführen. *Blancard.* 2) Schnupftaback u. d. g. *Woyt.*

Erro, āvi, ātum, āre, irren. - in aliquo non tota quidem re, ſed temporibus, in einem Dinge nicht zwar gänzlich, doch aber in den Zeiten. *Cic.* - malle cum Platone, quam cum iſtis ſentire, lieber mit dem Platone irren wollen, als jener Meynung ſeyn. *Cic.* - in hoc uno, quod, in dieſem einigen, daß. *Cic.* - tota via, gänzlich. *Ter.* - in nomine, in den Nahmen, einen für den andern verſtehen. *Cic.* In his errare non poteſt, man kan darinne nicht irren. *Cic.* 2) herum irren, herum ſchweiffen, herum flanquiren. - licenter, frey. *Cic.* - per agros, auf den Feldern, auf dem Lande. *Propert.* 3) herum gehen, hin und her gehen, herum ſpaziren. - circum villulas ſuas, auf ſeinen Landgütern. *Cic.* - ad lacum, an dem See. *Tibull.* 4) Dolor errat per omnes, ſie ſind alle betrübt. *Lucr.* 5) Fluvius errat, der Fluß flieſſet ſehr krumm. *Virg.* 6) Lupus errat inter oves, der Wolf verträgt ſich gut mit den Schafen. *Hor.*

Erro, ōnis, *m.* ein Umherlauffer, ein Vagabond, ein Landſtreicher. *Ulp.* 2) ein Planet. *Nigid.* ap. *Gell.*

† Errolus, a, um, herumſchweiffend, irrend. *Onom. Ben.*

Erroneus, a, um, umher lauffend. Canes erronei, umher lauffende Hunde, die nicht daheim bleiben. *Colum.* 2) Erronea conſcientia, irriges Gewiſſen, wenn einer für recht hält, was unrecht iſt, und für unrecht, was irrig iſt.

Error, ōris, *m.* ein Irrthum, falſche Meinung. - pernicioſus eſt in iis, qui, ein ſchädlicher hat die eingenommen, welche. *Cic.* In errore verſari. *Cic.* Errore duci. *Cic.* Errore imbutum eſſe, im Irrthum ſtecken. *Cic.* Errorem alicui eripere. *Cic.* Errore aliquem exſolvere, einem den Irrthum benehmen. *Cic.* Errorem deponere, den Irrthum fahren laſſen. *Cic.* - calculi, wenn man ſich aus Verſehen verrechnet hat, dergleichen in Jahr und Tag zu ändern, oder hernach bleibet; - facti, da man nicht weiß, daß etwas geſchehen. *Cod.* - culpabilis, Irrthum aus Schuld und Nachläßigkeit. - facti proprii, da man in ſeiner eigenen That einen Irrthum begehet; - juris, da in Rechten verfehlet wird; - juſtus, Irrthum ohne Schuld. *Digeſt.* 2) Verſehen, ein Fehler. Errorem corrigere pœnitendo, den Fehler durch die Reue verbeſſern. *Cic.* Verſehen. - imperatoris, eines Generals. *Nep.* 3) eine närriſche Liebe. Ut me malus abſtulit error, wie hat mich die närriſche Liebe verleitet, eingenommen. *Virg.* 4) ein Betrug, Liſt, Hinderliſt. Aliquis error latet, es ſteckt ein Betrug dahinter. *Virg.* 5) das Herumreiſen, Herumſchweiffen, Herumvagiren. Longis erroribus actus, der lange herum terminiret. *Ovid.* 6) Verirrung. - viarum, auf dem Wege. *Liv.* 7) krumme Wege, Irrgänge. - Labyrinthi, eines Labyrinths. *Virg.* 8) Zweiffel. Errorem detrahe, nimm mir den Zweiffel. *Ovid.*

† Errŏvăgo, āvi, ātum, āre, herum irren, herum ſchweiffen. *Freſn.*

Erru-

† Erructuo, āvi, ātum, āre, ruiniren, vertilgen, ausrotten. *Fresn.*

† Erthmiotum, i, *n.* Zusammenkunft der Feld- oder Grenznachbarn, die entstandene Streitigkeiten unter sich auszumachen. *Fresn.*

Erŭbescendus, a, um, dessen man sich schämen muß. Erubescendi amores. *Sen.* Erubescendi ignes, eine Liebe, der man sich zu schämen hat. *Horat.*

Erŭbescentia, æ, *f.* die Schamhaftigkeit. *Tertull. Erubesca.*

Erŭbesco, bui, escĕre, roth werden, schamroth werden, sich schämen. - aliquem, eines. *Cic.* - voluptates, der Wollüste. *Cic.* - os alicujus, für eines Augen. *Cic.* - in re aliqua, in einer Sache, einer Sache. *Cic.* - fortunæ, seines Standes. *Curt.* - malis alterius, eines andern Unglücks. *Ovid.* - loqui, zu reden. *Cic.* Erubuit, salva res est, er wird roth, die Sache ist richtig. *Cic.* Epistola non erubescit, ein Brief schämt sich nicht. *Cic.*

Erubris, is, s. Erubrus, i, *m. Rober*, Fluß in Lothringen.

Erūca, æ, *f.* eine Raupe, nagender Wurm auf Bäumen, dem Kraut u. a. Gewächsen. *Colum.* 2) Ranken, ein Gewächs. *Schræder.* - hortensis, ein Gewächs, so unter andern sonderlich mit zur Liebe reitzen soll. *Schræder.*

Eructātio, ōnis, *f.* das Rülpsen, Aufstossen des Magens. *Woyt.* 2) die Herausstossung. *Apul.*

Eructo, āvi, ātum, āre, ausköcken, ausspeyen. - saniem, geronnen Geblüte. *Virg.* 2) auswerfen. - arenam, Sand, als ein Fluß. *Virg.* 3) ausstossen. - faucibus æstus horrendos, eine schreckliche Glut aus dem Rachen. *Lucret.* 4) ausduften. - odorem pestilentem, einen pestilenzialischen Gestank. *Varr.* 5) von sich hören lassen. - sermonibus cædem & incendia, Mord und Brand in seinen Reden *Cic.* *Erugo.*

Eructus, a, um, aufs neue ausgepreßt. Eructum vinum, nachgepreßter Wein. *Gell.* *Erugo.*

Erūdĕro, āvi, ātum, āre, den Unrath von Steinen, Sand u. d. g. wegschaffen, reinigen, säubern, fegen. - solum, ein Land, Boden. *Varr.* 2) - aures alicujus falso sermone, einem die Ohren raupern. *Sid.*

Erŭdibĭlis, e, gelehrig, der sich unterrichten läßt. *Fulgent.*

Erŭdio, īvi, ītum, īre, aus den gröbsten arbeiten, beschlagen, einem gefällten Baume die Aeste nehmen, und ihn ins Gevierte behauen; 2) unterweisen, abrichten, anführen. - juventutem laboribus, die Jugend zur Arbeit. *Cic.* - aliquem ad deorum cultum, einen zur Verehrung der Götter. *Cic.* - in artes patrias, einen zu den Wissenschaften seines Vaters. *Ovid.* - in jure civili, einen im bürgerlichen Rechte unterweisen, das bürgerliche Recht lehren. *Cic.* - puerum omnibus artibus, einen Knaben in allen Künsten unterrichten. *Liv.* - aliquem artes, einen die Künste lehren, in den Künsten unterweisen. *Ovid.* 3) berichten, Nachricht geben. - aliquem de republica, einen von dem gemeinen Wesen, wie es in der Republic stehe. *Cic.* †4) heilen, curiren. *Greg. Tur. Rudis.*

Erŭdīte, *Adv.* gelehrt, geschickt. Eruditius disputare, geschickter disputiren, eine Sache abhandeln. *Cic.* Eruditissime dicere, sehr gelehrt reden. *Plin. Sec.*

Erŭditio, ōnis, *f.* die Unterweisung, Unterrichtung. - in scholis potior, quam domi, in öffentlichen Schulen ist besser, als zu Hause. *Quint.* De filii sui eruditione laborare, wegen der Unterweisung seines Sohns besorget seyn. *Cic.* 2) die Gelehrsamkeit, Wissenschaft, Kunst, Geschicklichkeit, Erudition. Omnino omnis eruditionis expers, der überhaupt gar nichts von einiger Gelehrsamkeit besitzt. *Cic.* Sine eruditione Græca intelligi non posse, ohne die Wissenschaften der Griechischen Dinge nicht verstanden werden können. *Cic.* Eruditione varia repletus homo, ein Mensch von vieler Gelehrsamkeit, der sonderlich ein guter Philologus ist. *Suet.* Abundans eruditionibus variis & pluribus, der viel und mancherley Künste verstehet. *Vitr.*

Erŭdītor, ōris, *m.* ein Lehrer, Lehrmeister, Unterweiser. *Hieron.* - ecclesiæ, ein Lehrer der Kirche. *Claud. Mam.*

† Erŭdītōrium, i, *n.* eine Academie, Schule. *Fresn.*

Erŭditrix, īcis, *f.* eine Lehrerin, Lehrmeisterin. *Flor.*

Erŭdītŭlus, a, um, ein wenig gelehrt. *Catull.*

Erŭdītus, a, um, aus dem gröbsten gearbeitet, als ein Bauholz, Stein u. d. g. 2) gelehrt, unterwiesen. - litteris & musicis, in Künsten und in der Music. *Cic.* - non litteris, ad rei militaris scientiam, sed rebus gestis & victoriis, nicht aus den Büchern, sondern durch die verrichteten Thaten und Siege zur Kriegswissenschaft. *Cic.* - diuturna servitute ad nimiam adsentationem, durch die langwierige Dienstbarkeit zu einer allzugrossen Schmeicheley. *Cic.* - in Philosophia, in der Weltweißheit. *Cic.* Homo omnium disciplina Juris eruditissimus, der unter allen am besten in der Rechtsgelahrheit unterwiesen, der beste Jurist ist. *Cic.* - res Græcas, in den Griechischen Dingen. *Gell.* 3) Eruditi oculi, scharfe und kluge Augen. *Cic.* Eruditum palatum, eine gute Schmecke. *Colum.* 4) Homo erudito luxu, der sein Geld auf eine galante Art durchzubringen weiß, der gelernt hat, wie man recht schmausen und schwelgen soll. *Tac.* *Erudio.*

Erūgātio, ōnis, *f.* die Benehmung der Runzeln. - cutis, aus der Haut. *Plin.* *Ruga.*

Erūgo, āvi, ātum, āre, die Runzeln vertreiben, glatt machen. - cutem, die Haut. *Plin.*

Erūgo, gi, ctum, ĕre, ausköcken, auswerfen. *Fest.*

Ervīla, æ, *f. Varr.* Ervīlia, æ, *f.* Vogelwicke, Art einer Hülsenfrucht. *Plin.* *Ervum.*

Erumpo, ērūpi, ēruptum, ĕre, ausbrechen, herausbrechen. Omnis vis erumpit in actum, alle Gewalt böser Leute bricht in die That aus. Ignes ex Ætnæ vertice erumpunt, das Feuer bricht aus der Spitze des Ætnæ heraus. *Cic.* Conjuratio illa ex latebris & tenebris erupit, die Zusammenverschwörung ist aus ihren Schlupflöchern

löchern ausgebrochen. *Cic.* Bellum magnum videtur in hanc provinciam erupturum, es scheinet, als ob ein grosser Krieg wider dieses Land ausbrechen werde. *Cic.* - in omne genus crudelitatis, in alle Arten der Grausamkeit. *Suet.* 2) ausfallen. - portis. *Cæs.* - se portis foras, zu den Thoren hinaus. *Cæs.* - oppido, aus der Stadt. *Suet.* - in hostem, auf den Feind, einen Ausfall auf den Feind thun. *Cæs.* 3) zerreissen, bersten. Nubes erumpit, die Wolke zerreißt, bricht. *Virg.* 4) hinaus stossen, heraus treiben. - fontibus liquores, das Wasser durch die Brunnen. *Tibull.* 5) quorsum illa eruptura sint horreo, es grauet mir, wo es mit diesen Dingen wird hinaus wollen. *Cic.* 6) ausspeyen. - virus acerbitatis in aliquem, seinen Gift wider einen. *Cic.* 7) - gaudium suum in aliquem, einem seine Freude zu verstehen geben. *Ter.* 8) Vereor, ne istæc fortitudo in nervum erumpat denique, ich besorge, diese seine Tapferkeit werde dich endlich ins Stockhaus, ins Gefängniß bringen. *Ter.* 9) sich aufmachen. *Curt.* 10) Erumpitur pro erumpit. *Lucr.*

Erunco, āvi, ātum, āre, ausjäten. - areas, die Beete. *Colum.* - herbas, die Kräuter. *Colum.*

Eruo, ĕrui, ērŭtum, ĕre, heraus suchen. - aurum terra, das Gold aus der Erde. *Ovid.* - argumenta ex aliqua re, Beweisthümer woher. *Cic.* 2) ausreissen. - alicui oculum, einem ein Auge. *Plin.* 3) umhauen, niederlegen. - arborem bipennibus, einen Baum mit Aexten. *Virg.* 4) ruiniren, schleiffen, zerstören. - civitatem, eine Stadt. *Tac.* 5) - opes ac regnum alicujus, eines Macht und Reich über den Hauffen werfen. *Virg.* - aliquid e tenebris, etwas an den Tag bringen. *Cic.*

Eruptio, ōnis, *f.* der Ausbruch; 2) ein Ausfall. - hostium subita, jählinger der Feinde. *Suet.* Repente ex oppido eruptionem facere, jähling einen Ausfall aus der Stadt thun. *Cic.* 3) - subita lucis e nubibus, der Blitz. *Sen.* 4) - sanguinis e naribus, das Nasenbluten. *Scribon.* *Erumpo.*

Eruptor, ōris, *m.* der einen Ausfall thut. *Ammian.*

Erus, i, *m.* ein Knecht. Obsol. *Fest.*

Erūtus, a, um, heraus gesucht. *Cic.* 2) heraus gerissen, *Cic.* 3) über den Hauffen geworffen, umgestürzt. *Stat.* 4) ausgegraben, ausgescharret. *Suet.* *Eruo.*

Ervum, i, *n.* Art geringer Erbsen, die insonderheit zum Viehfutter gebraucht wurden. *Plin.* *Fest.*

Erÿce, es, *f.* *Trapano del Monte*, Stadt in Sicilien im Val di Mazara. *Ælian.*

Erÿcina, æ, *f.* Beynahme der Veneris, weil sie zu Eryce in Sicilien verehret wurde. *Catull.* *Eryx.*

Erÿcinus, a, um, von oder zu dem Berge oder auch der Stadt Eryx in Sicilien gehörig. *Stat.* 2) Sicilianisch. *Virg.*

Erÿcus, i, *m.* der Berg Eryx in Sicilien.

Erymanthæus, s. Erymanthius, a, um, *Cic.* von oder sonst den Berg Erymanthum angehend. Monstrum Erymanthæum, das wilde Schwein, so Hercules unter seinen 12. Arbeiten auf dem Berg Erymanthus fangen muste. *Val. Flacc.*

Erÿmanthis, ĭdis *f* von dem Erymantho; 2) Arcadisch. Ursa Erymanthis, die Callisto, Tochter des Lycaons Königs in Arcadien, so in eine Bärin verwandelt, und in der Gestalt der grosse Bär am Himmel ist. *Stat.* 3) Arcadien. *Ovid.* *Erymanthus.*

Erÿmanthus, i, *m.* des Arcadis Sohne. *Pausan.* 2) Berg in Arcadien, so von dem Erymantho, des Arcadis Sohne den Nahmen hatte. *Virg.* 3) Fluß in Arcadien.

Erÿmas, ntis, *m.* Nahme einiger Trojaner. *Virg.*

Erynge, es, *f.* s. Eryngion, s. Eryngium, i, *n.* Brechdistel, Mannstreu, Rodendistel, Trackendistel. *Plin.* 2) - marinum, Meermannstreu. *Woyt.*

Erynnis, s. *Erinnys.*

Erysice, es, *f.* Stadt in Arnania, *Steph.*

Erÿsichthyon, ōnis, *m.* des Triopæ Sohn, der sich für Hunger die Hände abfraß, womit ihn Ceres bestrafte, weil er eine ihr geheiligte Eiche umhieb. *Ovid.*

Erysĭmum, i, *n.* Hederich, Heydenreich, wilder Senf, Wegsenf, Heydenrettich, ein Gewächs. *Plin.*

Erysĭpĕlas, ătis, *n.* die Rose, S. Antoniusfeuer, der Rothlauff, eine Krankheit. *Cels.*

Erysĭpĕlātŏdes, is, *m.* Geschwulst wie die Rose. *Dioscor.*

Erÿsisceptrum, i, *n.* ein gewisser Strauch. *Plin.*

Erÿthăle, es, *f.* ein gewisses Gewächs. *Plin.*

Erythace, s. *Erithace.*

Erythia, s. Erythēa, æ, *f.* *Berlengas*, eine Insel um Cadix. *Propert.*

Erÿthēis, ĭdis, *f.* aus oder zu der Insel Erythea gehörig. Erytheis præda, des Geryonis Rinder, so Hercules raubete. *Ovid.*

Erythinus, s. *Erythrinus.*

Erÿthra, æ, *f.* jetzo *Papho*, Stadt in Cypern.

Erythræ, ārum, *f.* *Gesme*, al. *Colite*, Stadt in Jonien, wo die Sibylla Erythræa her war. *Cic.* 2) Stadt in Böotien. *Pausan.*

Erythræus, a, um, von oder zu der Stadt Erythra in Cypern gehörig. *Virg.* 2) Mare Erythræum, das rothe oder Arabische Meer. *Curt.* 3) Arabisch. *Claud.* Obs. das rothe Meer hat seine Benennung von Edom roth, welches griechisch ἐρυθρος heisset. *Interpr. Freinsh.*

Erÿthra con, i, *n.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

Erÿthrānos, i, *m.* Art des Epheus. *Plin.*

Erythrēma, an Erÿthēma, ătis, *n.* rothes Flecklein, als ein Biß von einem Floh, dergleichen in den pestil. Fieberu auszufahren pflegen. *Blancard.*

Erÿthrēus, ĕi, eins von den 4. Pferden der Sonne. *Fulgent.*

Erÿthrīnus, s. Erythinus, i, *m.* Rothfisch, Rothbart, Rothe, kleine rothe Meerbrachsmen. *Plin.*

Erÿthrŏcŏmus, i, *m.* Art der Granatäpfel. *Plin.*

Erÿthrŏdănum, i, *n.* Färberröthe. *Plin.*

Erÿ-

Erythrotaon, onis, *m.* ein Auerhahn.

Erythrois, idis, *f.* rothes Häutlein der Hoden. *Blancard.*

Erythron, s. Erythrum, i, *n. Forcelli*, Stadt in Barcan in Africa. *Ptol.*

Erythropolis, is, *f.* Rothweil, Reichsstadt in Schwaben.

Erythropus, odis, *m.* Art eines Vogels mit rothen Füssen. *Aristoph.*

Erythros, i, *m.* Geilwurz ein Gewächs. *Plin.* 2) Schlingenbaum, auch ein Gewächs. *Plin.*

Erythrus, a, um; roth. Erythrum mare, das rothe Meer. *Plin.*

Eryx, ycis, *m.* des Neptuni und der Veneris Sohn, König in Sicilien, so die Stadt Eryx auf dem Berge gleiches Nahmens erbauete. *Diod. Sic.* 2) einer von des Phinei Hauffen, den Perseus in einen Stein verwandelte. *Ovid.* 3) Berg in Sicilien. *Diod. Sic. Trapano del Monte*, Stadt auf solchem Berge, so in dem jetzigen Val di Mazara liegt. *Virg.*

Es, du bist, a *sum*; 2) Es, du issest, ab *edo*.

† Esbonagium, i, *n.* die Grenzabmessung. *Fresn.* Ab *esbono*.

† Esbono, āvi, ātum, āre, abmessen, abstecken. *Fresn.*

† Esbrancatūra, æ, *f.* das Astbrechen, Freyheit in den Wäldern, die dürren Aeste abzubrechen, und sich zuzueignen. *Fresn.*

Esca, æ, *f.* Essen, Speise. Dii nec escis, nec potionibus fruuntur, die Götter geniessen weder Speise noch Trank. *Cic.* Maximæ escæ esse, viel Speise erfodern, ein grosser Fresser seyn. *Plaut.* Alienis escis studere, nach fremder Speise trachten, ein Schmarutzer seyn. *Plaut.* 2) Futter, Fressen für das Vieh. Sus quid habet præter escam? was hat ein Schwein mehr als sein Fressen? *Cic.* 3) Unterhalt, Nahrung. - ignis, des Feuers. *Liv.* 4) eine Lockspeise, Köder, Aß, Luder. - malorum voluptas est, die Wollust ist eine Lockspeise, Anreitzung zu vielem Bösen. *Cic.* † 5) die Eichelmast in den Wäldern. *Fresn.*

† Escaeta, Eschaëta, Escheta, Escadentia, Escasura, Escaduca, æ, Güter und Dinge, so dem Fisco des Landherrns anheim fallen. *Fresn.* 2) - recta, Güter und Dinge, so Erben heimfallen. *Id.*

† Escaetor, ōris, *m.* ein Fiscal, der Aufsicht hat, daß eines Landherrn Fiscus nicht verkürzt werde. *Fresn.*

† Escaetria, æ, *f.* Amt eines Fiscals. *Fresn.*

Escalis, e, zum Essen gehörig. Escale argentum, das Tafelsilber, Servis, Silbergeschirr, so beym Essen oder auf den Tisch gebraucht wird. *Paull. Jct.* *Esca.*

† Escambiator, ōris, *m.* ein Wechseler, Banquier. *Fresn.*

† Escambium, i, *n.* ein Wechsel, Tausch. *Fresn.*

† Escapium, i, *n.* die Flucht, Eschappirung. *Fresn.*

Escārius, a, um, essbar, zum Essen dienlich. Escaria uva, Weintrauben, so man essen kan. *Plin.* Escaria nux, essbare Nuß, Nuß, so zu essen dienet. *Marc. Emp.* 2) zum Essen gehörig. Escaria mensa, Tisch, worauf man speiset, ein Eßtisch. *Varr.* Escaria vasa, Speisegeschirr, *Plin.* 3) *n.* eine Schüssel. *Juvenal.*

† Escarlētum, i, *n.* Scharlach, Art kostbaren rothen Zeugs. *Matth. Paris.*

† Escarrēta, æ, *f.* eine Carrete, Kutsche. *Fresn.*

† Escassa, æ, *f.* Stock, worein man die Gefangenen legt. *Fresn.*

Escasura, s. *Escaeta.*

† Escaticum, i, *n.* die Eichelmast. *Fresn.*

Escatilis, e, eßbar, das sich essen läßt. *Tertull.*

† Escauda, æ, *f.* Art eines Schiffs auf Flüssen. *Fresn.*

Escendo, di, sum, ĕre, steigen. - equos, auf die Pferde. *Sall.* - in navem, auf ein Schiff, zu Schiffe gehen. *Nep.* 2) - gladiis districtis montem, mit bloßen Degen auf den Berg, den Berg ersteigen. *Cæs.* 3) Vitis ascendit in arborem, der Weinstock steigt, läufft den Baum hinan. *Varr.*

† Escenla, æ, *f.* eine Schindel. *Fresn.*

† Escepta, æ, *f.* Art eines Getreydemaasses. *Fresn.*

† Eschaffaudus, i, *m.* ein Eschavot, erhabenes Gerüst. *Fresn.*

† Eschangio, āvi, ātum, āre, vertauschen, verwechseln, changiren. *Fresn.*

† Eschantillo, s. Eschandillo, āvi, ātum, āre, aichen, sehen, ob ein Maaß richtig sey. *Fresn.*

Eschăra, æ. f. ein Herd. 2) ein Rost, worauf man was brät. 3) ein Rost worauf man ein Gebäude setzt, wann der Grund nicht taugt. *Vitr.* 4) der Grind auf einem Geschwür, die Harsche, Schorf, Rinde, so insonderheit mit Brennen oder sonst inducirt wird. *Scribon.* † 5) Weinstocks Geländer. *Fresn.*

† Eschărites, æ, *m.* gebähet Brod, ein Trisenet.

Eschărōticus, a, um, dienend einen Grind auf ein Geschwür zu bringen. *Blancard.*

† Eschassæ, ārum, *f.* Krucken für Lahme. *Onom. Ben.*

Eschătocōlion, i, *n.* das Ende einer Schrift. *Martial.*

† Eschaudātus, i, *m.* - panis, Gebackenes aus Eyern, Mehl und Salz. *Fresn.*

† Eschecceum, i, *n.* ein Verboth. *Fresn.*

† Eschepa, æ, *f.* Art Getreydemaasses, sorte ein Scheffel. *Fresn.*

Escheta, æ, s. *Escaëta.*

† Eschipo, āvi, ātum, āre, ausrüsten, equipiren. *Fresn.*

† Eschumellus, i, *m.* gewisses Feld- oder Weinbergsmaaß. *Fresn.*

Escia, æ, *f. Eskedale*, Provinz in Schottland.

Escit, er wird seyn. *Plaut.* Pro *erit.*

† Esclavus, i, *m.* ein Sclav. *Fresn.*

† Escondio, īvi, ītum, īre, sich entschuldigen, los schwören. *Fresn.*

Esco, ōnis, *f.* Schöngau, Stadt in Bayern. *Tab. Peuting.*

Esco, āvi, ātum, āre, essen, fressen. - serpentes, Schlangen. *Solin. Esca.*

†Escotus, i, *m.* ein Schotte, Schottländer. *Fresn.*

†Escrŏvētus, i, *m.* ein Schultheiß, Richter. *Fresn.*

Escua, f. Osca, æ, *f. Huesca*, Stadt in Aragonien in Spanien.

†Escua, ōrum, *n.* die Speisen, Lockspeisen. *Onom. Ben.*

†Escūdēnus, i, *m.* ein Diener, Aufwärter. 2) ein Waffenträger. *Fresn.*

Escŭlentum, i, *n.* ein Essen, Speise. *Cic. Esca.*

Escŭlentus, a, um, gut zu essen. Eligere, quæ sunt esculenta, ausleſen, was gut zu essen ist. *Cic.* Esculenta animalia, Thiere, so gut zu essen. *Plin.* 2) gegessen. Vomens frustis esculentis totum tribunal implevit, er hat den ganzen Richterstuhl mit Stücken Fleisch, die er gegessen, voll gespien. *Cic.* 3) der gern ißt. *Sidon.* †4) Homo ore esculento, ein Mensch, der das Essen zwischen den Zähnen hat, das Maul nicht ausräumt oder ausspühlet. *Fresn.*

* Escŭleum, i, *n.* ein weiter Raum um eine Kirche, Haus u. d. g. *Fresn.*

Esculetum, s. *Aesculetum.* Esculeus, s. *Aesculeus.* Esculus, s. *Aesculus.*

Escuriāle, is, s. Escuriacum, i, *n.* das Escurial, berühmtes Kloster in Spanien, wo auch ein Königliches Lustschloß ist.

Esdrelon, ōnis, *m. Campo di Faba*, grosse Ebene in Palæstina.

† Esencia, æ, *f* Freyheit, ein und das andere von eines andern Guthe mit zu geniessen. *Fresn.*

Esēnæ, ārum, *f.* Esens, Stadt in Ostfriesland.

Eserna, s. *Aeserna.*

†Escardium, i, *n.* ein richterlicher Ausspruch. *Fresn.*

†Esgrinio, īvi, ītum, īre, grunzen. 2) was erinnern. *Fresn.*

Esia, æ, *f. Oyse*, Fluß in der Picardie in Franckreich.

Esingæ, ārum, *m.* Name der ehmahligen Könige in Kent in Engelland. *Fresn.*

Esitātio, ōnis, *f.* die Freßsucht, Freßbegierde, da einer immer essen will. *Cels.*

Esitātor, ōris, *m.* ein Fresser. *Firmic.*

Esitia, ōrum, *n.* Essen, Speisen. *Apic.*

Esitātus, a, um, zum Essen dienlich. *Apic. Esitia.*

Esito, āvi, ātum, āre, offt essen, immer essen, begierig essen. - panem furfureum, Kleyenbrod. *Gell.* - brassicam, Kohl. *Cat.* 2) fressen. - cadavera, todte Aeser wie die Hunde. *Apul. Edo.*

†Eskepa, æ, *f.* Getreidemaaß, ein Scheffel. *Fresn.*

†Eskipo, āvi, ātum, āre, ausrüsten, equippiren.

Esopon, i, *n.* Art eines Krauts. *Plin.*

Esox, ocis, *m.* ein Lachs, grosser Fisch, der sich sonderlich im Rhein finden soll. *Plin.*

Especto, avi, atum, are, sehen. *Plaut.*

†Espeditamentum, i, *n.* Lähmung der Hunde, damit sie dem Wilde keinen Schaden thun können. *Fresn.*

†Esperverius, i, *m.* ein Sperber, Art eines Vogels. *Fresn.*

Espicio, exi, ectum, ere, sehen. *Plaut.*

Espletum, s. *Expletum.*

†Esponderius, i, *m.* ein Vormund. 2) Bürge. *Fresn. Spondeo.*

†Esperones, um, die Sporen. *Onom. Ben.*

Esqualentia, æ, *f.* Wust, Unflat. *Tertull. Squalor.*

Esquĭliæ, ārum, *f.* einer der vornehmsten Berge zu Rom und zwar in der V. Region der Stadt, wo itzo unter andern die Kirche S. Maria Maggiore stehet, daher er auch von einigen itzo Monte di Santa Maria heissen soll. *Ovid.*

Esquĭlīnus, a, um, die Esquilias oder nur beschriebenen Berg angehend, Esquilinisch. Esquilina porta, das Esquilinische Thor, itzo Porta di S. Lorenzo. *Cic.* Esquilinæ alites, die Raubvögel, welche sich häufig vor der Porta Esquilina fanden, weil daselbst die armen Sünder abgethan wurden. *Hor.* 2) Esquilinum beneficium, Zauberey mit den Knochen und Aschen der hingerichteten Maleficanten. *Hor. Esquiliæ.*

Esquĭlius, a, um, von oder zu den Esquiliis gehörig. Mons Esquilius, jetzo der Berg S. Maria zu Rom. *Ovid.*

† Esquilla, æ, *f.* eine Schelle, Glöckgen, wie die Saumrosse am Halse haben. *Fresn.*

Essæi, s. Essēni, ōrum, *m.* die Essäer, Jüdische Secte. *Solin.*

†Essaium, i, *n.* eine Probe. *Fresn.*

† Essanna, æ, *f.* eine Schindel. *Fresn.*

† Essartum, i, *n.* ein Rodland, das wüste gelegen, und nun angebauet wird. *Fresn.*

Esse, seyn. Infin. †2) das Seyn, der Zustand, das Wesen. In omni esse suo, in seinem gantzen Wesen. *Fresn.* 3) essen, Infin. ab *Edo.*

Essecium, i, Esseck, Vestung in Sclavonien.

†Essēda, æ, *f.* ein Streitwagen. *Jornand.*

Essedārius, i, *m.* ein Wagenstreiter, Soldat, der auf einem Wagen fochte. *Cæs. Essedum.*

Essedŏnes, um, *m.* altes Volk an dem Palude Mæotide. *Plin.*

Essedŏnius, a, um, Essedonisch, die Essedones angehend. *Val. Flac.*

Essēdum, i, *n.* ein Streitwagen der alten Gallier und Britannier, auf dem sie wider ihre Feinde fochten. *Cæs.* 2) eine leichte Kutsche, Calesche. *Cic.*

Essendia, æ, *f.* Essen, Stadt und Abtey im Clevischen.

†Essens, tis, o. das da oder vorhanden ist, an statt *existens. Onom. Ben.*

Essentia, æ, *f.* das Wesen, das Seyn eines Dinges. *Quint.* 2) eine Essenz, Liquor, so die extrahirte Kraft eines Krauts u. d. g. enthält. *Blancard.* - absynthii, Wermutessenz. - stomachica, Magenessenz &c. 3) quinta, die Quintessenz, Arzney, so aus den activen und gantzen Theilgen eines Cörpers bestehet. *Woyt.*

Essentiālis, e, wesentlich. Essentiale sal, Salz, so aus den Säften der Dinge durch die Crystallisation gezogen wird. *Woyt.* Essentia-

lia,

lia, die wesentlichen Stücke, so von einer Sache nicht abgesondert werden können.

Essentialiter, *Adv.* wesentlich. *Augustin.*

Essentifico, āvi, ātum, āre, in der Chymie den distillirten alcalischen Spiritibus ihr eigenes Sal volatile geben. *Blancard.*

Esseræ, ārum, *f.* die Nesselsucht, kleine Blasen als von Brennnesseln.

† Essere, seyn. *Fresn.*

Essi, gegessen werden. Haud intermissum est essi & bibi, man hat nicht aufgehört zu essen und zu trincken. *Plaut.* Pro *Edi.*

† Essonia, æ, *f.* & Essonium, i, *n.* Entschuldigung, warum einer nicht vor Gericht erscheinen könne. *Fresn.*

† Essoniator, ōris, *m.* der eines andern Entschuldigung vorbringet, warum er nicht vor Gericht erschienen. *Fresn.*

† Essonio, āre, die Entschuldigung vorbringen, warum einer nicht vor Gericht erscheine. *Fresn.*

† Estaco, ōnis, *m.* Laden, Werckstatt. *Fresn.*

† Estagia, æ, *f.* & Estagium, i, *n.* Haus, Wohnung. 2) Recht bey einem einzukehren. *Id.* 3) Schuldigkeit, sich bey dem Lehnherrn einzufinden, ihn zu defendiren u. s. f. *Id.*

† Estallagium, i, *n.* Ort, wo ein Kauffmann des Jahrmarkts über feil haben darff. *Fresn.*

† Estamina, æ, *f.* ein Leinenhemde. *Fresn.*

† Estare, is, *n.* ein Haus, Wohnung. *Fresn.*

† Estecha, æ, *f.* ein Pfahl. *Fresn.*

Ester, ēris, *m.* die Rose, eine Krankheit. *Fresn.* 2) Feuer. *Onom. Ben.*

Esterlingus, i, *m.* Sterling, Englische Münze, 2) Pfund Sterling, gewisse Summe Geldes. *Fresn.*

† Estevinga, æ, *f.* Stätegeld, so die Krämer des Jahrmarkts geben. *Fresn.*

Esthiŏmĕnus, i, *m.* eine um sich fressende Blatter, eine Freßblatter. *Blancard.*

Esthonia, æ, *f.* Esthen, Provinz in Liefland.

Estiæōtis, ĭdis, *f.* Landschafft in Thessalien. *Herodot. Strabo.*

Estiŏnes, um, *m.* ehmahliges Volk um das jetzige Kempten in Schwaben. Gr. Ἐστιῶνες *Strabo.*

Estola, æ, *c. Esla,* Fluß in Spanien.

† Estoverium, i, *n.* Unterhalt, Aliment. *Fresn.* 2) Freyheit in eines andern Walde Holtz zum Feuer, Ackergeschirr und Zäunen zu nehmen. *Id.*

† Estraieriæ, arum, *f.* Güter u. d. g. so dem Fisco anheim fallen. *Fresn.*

† Estre, seyn. *Fresn.* Pro *esse a sum.*

† Estreciatus, a, um, zusammen gezwänget. *Fresn.*

† Estrepamentum, i, *n.* Ausrottung, Vertilgung. *Fresn.*

Estrix, icis, *f.* eine Fresserin. - mulier, ein verfressen Weib, eine Freßschwester. *Plaut.*

Estur, man ißt. 2) er wird gegessen. *Plaut.* Pro *Editur.*

Esubiani, orum, *m.* ein Volk in den Alpen. *Plin.*

Esubtŏpes, is, *m.* ein König in Colchis. *Plin.*

Esula, æ, *f.* Wolfsmilch, ein Kraut. *Schræder.* 2) - rotunda, Teuffelsmilch. 3) - major, Springkörner. 4) eine Stadt in Latien. *Hor.*

Esŭrialis, e, zum Hunger gehörig. Esuriales feriæ, Fasttäge. *Plaut. Esuries.*

Esuriens, tis, *o.* hungernd. 2) karg, geitzig. *Hor.*

Esŭrienter, *Adv.* hungeriger Weise - escas appetere, nach dem Essen schnappen. *Apul.*

Esŭries, ēi, *f. Cæl.* ad *Cic.* Esŭrīgo, ĭnis, *f.* der Hunger. *Varr.* ap. *Non.*

Esŭrio, īvi, ītum, īre, gerne essen wollen, hungern. - consuevisse, können. *Cæl.* ap. *Cic.* Nil ibi, quod nobis esuriatur, erit, da wird nichts seyn, wornach uns hungern könte. *Ovid.*

Esŭrio, ōnis, *m.* ein Hungerleider. *Plaut.*

Esuris, is, *f. Paro,* Stadt in Algarbien.

Esŭrītio, ōnis, *f.* der Hunger, das Hungerleiden. *Plaut.*

Esŭrītor, ōris, *m.* ein Hungerleider, der hungert. *Martial. Esurio.*

† Esurus, a, um, hungrig. *Onom. Ben.*

Esus, us, *m.* die Speisen, das Essen. Esui esse, zum Essen dienen. *Gell.* Pomum nondum esui idoneum, ein Apfel, der noch nicht zum Essen dienet. *Plin.* †2) eine Mahlzeit, ein Essen *Fresn. Edo.*

Esus, i, *m.* Gott der alten Gallier. pro *Hesus. Lactant.*

Et, *Conj.* und 2) Et - &, nicht nur - sondern auch. Et in patre, & in filio vidimus, wir haben es nicht nur an dem Vater, sondern auch an dem Sohne gesehen. *Cic.* Et terris jactatus & alto, er ist beydes zu Lande und zu Wasser umgetrieben worden. *Virg.* 3) Et - & - & - nicht nur - sondern auch - ferner. *Cic.* 4) Et - & quoque. *Cic.* Et - & etiam, sowohl - als auch *Cic.* 5) Et - & præcipue. *Cic.* Et - & maxime, sowohl - als auch sonderlich. *Cic.* 6) Et etiam. *Cic.* Et quoque, ja auch. *Cic.* 7) Et maxime, und sonderlich. *Cic.* 8) Et non, und nicht. *Liv.* 9) Et quidem, und zwar. *Cic.* 10) Et vero, und wenigstens. *Cic.* 11) auch. Verum est primum; verum igitur & extremum, das erste ist wahr; also ist auch das letzte wahr. *Cic.* 12) und dennoch. Et quisquam dubitabit? und dennoch will jemand zweifeln? *Cic.*

Etĕnim, *Conj.* denn. - si consideratis, wenn ihr betrachtet. *Cic.* 2) aber. Retine, dum ego servos evoco. *Resp.* Etenim solus nequeo halte ihn, bis ich die Knechte heraus ruffe Antw. aber ich kan alleine ihn nicht halten *Ter.* 3) Nun. 4) Etenim quibus, als denen *Cic.*

Etĕocles, is, *m.* des Oedipi Sohn, König zu Theben, der mit seinem Zwillingsbruder Polynice in einer Feindschaft lebte, die sich nicht eher, als mit beyder Tode endigte, da sie einander selbst erlegeten. *Stat.*

Etĕocrētes, um, *m.* ältestes Volk in Creta, *Sil.*

Eteologicum ist so viel als Chronostichon.

Eteōnos, i, *f.* Stadt in Böotien. *Stat.*

Eteostichon, i, *n.* ein Carmen, darinn eine verlangte Jahrzahl enthalten ist.

Etēſiæ, ārum, *m.* die kühlen Winde in den Hundstagen. *Cic.*

Etēſius, a, um, Sommerwindig, die kühlen Lüftgen in den heiſſen Sommertagen angehend. *Lucret.*

Eteſticŭlatio, ōnis, *f.* die Entmannung, Schneidung. *Celſ.*

†Etfundus, i, *m.* ein Feld, Acker, Grundſtück. *Freſn.*

Ethalides, æ, *m.* einer der Tyrrhener, die den Bacchum entführen wolten, allein von ihm darüber in Delphine verwandelt wurden. *Hygin.*

Ethălion, ōnis, *m.* einer von des Jovis und der Protogeniæ Söhnen. *Hygin.*

Ethemea, æ, *f.* eine Nymphe und Gemahlin des Meropis, Königs in der Inſel Co. *Hygin.*

Ethēmon, ŏnis, *f.* einer von des Phinei Parthie, den Perſeus an ſeinem Beylager mit erlegete. *Ovid.*

Etheſius, i, *m.* ein gewiſſer Stein. *Plin.*

Ethĭca, æ, & Ethice, es, *f.* & Ethica, ōrum, *n.* die Ethic, die Sittenlehre, Theil der Morale. 2) die ganze Moral. *Philoſ.*

Ethĭcus, a, um, zur Sittenlehre gehörig. *Prudent.* †2) Ethica febris, die Hectica. *Onom. Ben.*

Ethmoïdes, is, *n.* das Siebförmige Bein, an der Hirnſchaale, ſo voller Löcher iſt, den Rotz u. d. g. abzuführen. *Blancard.*

Ethnarcha, ſ. Ethnarches, æ, ſ. Ethnarchus, i, *m. Cic.* Fürſt, Landsfürſt, Fürſt eines gewiſſen Volks. 2) ein Statthalter, einem Volke Vorgeſetzter. *Bibl.*

Ethnĭcalis, e, heydniſch. *Tertull.*

Ethnĭce, *Adv.* heydniſch, auf heydniſche Art. *Tertull.*

†Ethnicismus, i, *n.* das Heydenthum.

†Ethnĭcus, i, *m.* ein Heyde, ein Götzendiener. *Hieron.*

Ethōdea, æ, *f.* eine von der Niobes Töchtern, ſo Diana erſchoß. *Ovid.*

Ethŏlŏgia, æ, *f.* Characteriſirung in der Rede. *Sen.*

Ethŏlŏgus, i, *m.* der eines andern Sitten in der Rede vorſtellet. *Cic.*

Ethopœĭa, æ, *f.* die Characteiſirung der Sitten im Reden. *Quint.*

*Ethos, eos, *contr.* us, *n.* die Weiſe, Sitte, Gewohnheit. *Sid.* Et ſenſus expreſſit Apelles, quos appellant Græci ethe (ἦθη,) es hat Apelles auch die Sitten ausgedrückt, ſo die Griechen ἦθη nennen. *Plin.*

Etiam, *Conj.* Quarto refert etiam ad fundi fructum &c. zum vierten thut es auch viel zu der Nutzung eines Guts. *Varr.* Cum multa maledicta, verſus etiam obſcenisſimi in Clodiam dicerentur, da viel Schimpfworte, auch unflätige Verſe wider die *Clodiam* gemacht wurden. *Cic.* Non modo docti, etiam agreſtes erubeſcant, nicht nur Gelehrte, auch Bauern möchten ſich ſchämen. *Cic.* Non ſolum - ſed etiam. *Cic.* Non tantum, verum etiam, nicht allein; ſondern auch. *Cic.* 2) Atque etiam. *Cic.* Et etiam, und auch. *Cic.* 3) Etiam quoque, auch. *Ter.* 4) noch. Is mihi etiam queritur, quod, er will ſich noch beſchweren, daß. *Cic.* 5) ja. Aut etiam, aut non reſpondet, er antwortet entweder ja oder nein. *Cic.* 6) ob ſchon. De eo, etiam nihil ſcribente me, te non dubitare certo ſcio, ich weiß gewiß, daß du daran nicht zweiffelſt, ob ich ſchon davon nichts ſchreibe. *Cic.* 7) Etiam atque etiam, gar ſehr, zum höchſten, inſtändigſt, mit gröſtem Fleiß. *Cic.* 8) überdiß. *Ter.* 9) Etiam muttis? muchſeſt du noch? *Plaut.* 10) eben jetzo. Quid illi reditio huc etiam fuit? warum iſt er eben jetzo wieder gekommen? *Plaut.*

Etiamdum, *Adv.* annoch. Nihil etiamdum, noch nichts. *Plaut.*

Etiamne, *Adv.* denn auch. Etiamne in curiam venis? kömmt er auch aufs Rathhaus? *Cic.* Etiamne maximos eorum tacuerunt, haben ſie denn die Gröſten von ihnen verſchwiegen? *Plin.*

Etiamnum, *Adv.* annoch. Si etiamnum ulla ratione efficere potes, wenn du es annoch auf einige Art zu wege bringen kanſt. *Cic.* Tertia ſpecies etiamnum deterior eſt, die dritte Art iſt noch ſchlimmer. *Celſ.*

Etiamnunc, *Adv.* annoch, bis jetzo her. - hic ſtas? ſteheſt du da? Etiamnunc ſtatuere non poſſum, utrum, ich kan noch nicht ſchlüßig werden, ob. *Cic.* ſ. *Etiamnum.*

Etiamſi, *Conj.* obſchon, obgleich, wann ſchon, wann auch gleich. - is in nos non eſſet, qui eſt, er auch gegen uns nicht wär, wie er iſt. *Cic.* Omnia brevia tolerabilia eſſe debent, etiamſi maxima ſint, was nicht lange währet, ſoll man ertragen, wenn es auch noch ſo groß iſt. *Cic.* Etiamſi - tamen. *Cic.* Etiamſi - utique. *Liv.* Etiamſi - certe, obſchon, wenigſtens. Etiamſi eſt factum, certe a Cælio non eſt factum, ob es ſchon geſchehen iſt, ſo iſt es doch wenigſtens von dem Cælio nicht geſchehen. *Cic.*

Etiamtum, *Adv.* bis auf ſolche Stunde, bis dahin. Quum etiamtum Craſſus in lecto eſſet, da Craſſus annoch im Bette lag. *Cic.* Narrat, ut virgo etiamtum ab ſe integra eſſet, er ſagte, wie die Jungfer annoch unberührt ſey. *Ter.* Etiamtum parvuli, die auch noch damahls klein waren. *Suet.*

†Etlidus, i, *m.* ein leibeigener Knecht. *Freſn.*

Etocetum, i, *n.* Thewall, Stadt in Engelland.

Etriculum, i, *n.* *Lattaraco*, Stadt in Calabrien in Italien.

Etrūria, ſ. Hetruria, æ, jetzo *Toſcana*, das Großherzogthum Florenz. *Liv.*

Etruſcus, a, um, Etruſciſch, aus oder ſonſt zu Etrurien gehörig. Etruſci aruſpices, Wahrſager aus Etrurien. *Cic.* Etruſca diſciplina, die Wahrſagerkunſt, weil dieſe vornehmlich in Etrurien ehedem floriret. *Cic.* Etruſcum aurum, güldene Capſul, wie ſie die Römiſchen Knaben trugen und ſolche Gewohnheit auch von den Etruriern übernommen hatten. *Juvenal.* Etruſca caſtra, das Lager der Catilinariſchen Parthey in Etrurien. Etruſca manus, die Armee des Etruriſchen Königs Porſenna, welche dem vertriebenen K. Tarquinius helfen ſolte. *Horat.* Etruſca urbs, die Stadt Piſa. *Virg.* *Etruria.*

Etruſcus, i, *m.* ein Etrurier, Etruſcier, einer aus Etrurien. *Liv.* *Etruria.*

Etſi,

Etsi, *Conj.* obschon, obgleich, wenn schon, wenn gleich, wiewohl. Habet res deliberationem, etsi ex parte magna tibi assentior, man muß sich in der Sache bedenken, ob ich wohl dir grossen theils Beyfall gebe. *Cic.* 2) Etsi - tamen. *Cic.* Etsi - attamen. *Cic.* 3) - Etsi - at, obwohl = dennoch. *Cic.* 4) Etsi - certe. *Cic.* Etsi - saltem, obschon = wenigstens. *Liv.* 5) Etsi - sed. *Cic.* Etsi - sed tamen. *Cic.* Etsi - verumtamen, obgleich = aber doch, demnach, dennoch aber. *Cic.* 6) Etsi quamvis non fueris suasor - approbator certe fuisti, ob du mir schon meine Reise nicht gerathen, so hast du sie doch gebilliget. *Cic.*

†Etūnio, āvi, ātum, āre, bequem, geschickt machen. *Fresn.*

Etussio, īvi, ītum, īre, aushusten, durch den Husten auswerfen. *Cæl. Aur.*

Etymŏlŏgĭa, æ, *f.* Ursprung eines Worts. 2) Theil der Grammatic von den Beschaffenheiten und Veränderungen eines Worts. *Gramm* 3) die Untersuchung des Ursprungs eines Worts. *Cic.*

Etymŏlŏgĭce, *Adv.* Etymologisch, nach Erfoderung der Etymologie. *Varr.*

Etymŏlŏgĭcus, a, um, Etymologisch, aus oder nach der Etymologie, zur Etymologie gehörig. *Gell.*

†Etymŏlŏgizo, āvi, ātum, āre, ein Wort ableiten, Etymologisiren. *Matth. Par.*

Etymon, i, *n.* der Ursprung. *Varro.*

Eu, *Interj.* Ey! - Philolaches amicissime, liebester Philolaches. *Plaut.*

Eva, æ, *f.* Frauennahme. Ebr. 2) Stadt in Arcadien. *Euæ. Pausan.*

Evăcuans, tis, *p.* ausleerend. Evacuantia sc. medicamenta, abführende Arzneyen.

Evăcuātio, ōnis, *f.* die Ausleerung. *Tertull.* 2) Abführung durch Arzneyen. *Blancard.*

†Evăcuātōria, æ, *f.* s. Evacuatorium, i, *n.* Schein eines Creditoris, daß er von seinem Debitore bezahlet sey. *Fresn.*

Evăcuefactus, a, um, ausgeleert. *Hieron.*

Evăcuo, āvi, ātum, āre, ausleeren. - alvum, den Leib. *Plin. vacuus.*

Evadne, es, *f.* des Neptuni Tochter. *Hygin.* 2) Iphidis Tochter und Gemahlin des Capanei. *Virg.*

Evādo, si, sum, ĕre, entgehen, entkommen. - ab aliquo. *Cic.* - e manibus alicujus. *Liv.* - aliquem, einem, einem aus den Händen. *Virg.* - di crimen. *Virg.* - nando, durch Schwimmen. *Id.* - Neapolim, nach Neapolis. Id. - postico, zur Hinterthür hinaus. *Id.* Numquam evades, ne te sacrificem, du solst mir nicht entgehen, daß ich dich nicht sacrificire, mortificire, massacrire. *Plaut.* 2) kommen, steigen, ersteigen. - ad muros. *Liv.* - in muros, die Mauern. *Liv.* - ardua, die Höhen. *Liv.* 3) passiren, hinüber kommen. - amnem, über den Fluß. *Tac.* 4) werden. - perfectum Epicureum, ein vollkommener Epicurer. *Cic.* - tales e philosophorum scholis, zu solchen Leuten in den Schulen der Philosophen. *Cic.* Spes evasit vana, die Hoffnung ist zu nichte worden. *Cic.* 5) heraus kommen, sich heraus helfen, los machen. - e judicio, von dem Gerichte. *Cic.* - ab improbis judicibus, von den bösen Richtern. *Cic.* - ex insidiis, von den Nachstellungen. *Cic.* - ex morbo, von der Krankheit. *Cic.* 6) geschehen. Cui somnium evasit, dem der Traum ausgeschlagen, ausgegangen. *Cic.* 7) ausschlagen. Videamus, hoc quorsum evadat, last uns sehen, wo das hinaus schlage. *Cic.* Pestilentia evasit magis in morbos longos, quam perniciales, die Pest ist mehr in langwierige, als tödtliche Krankheiten ausgeschlagen. *Liv.* Evadet in magnum aliquod malum, das wird zu einem grossen Ubel ausschlagen. *Ter.* 8) hinaus kommen, gelangen. - in ultimam aciem, bis an die letzten Glieder kommen. *Curt.* - montes, über das Gebürg. *Curt.*

Evagabundus, a, um, ausschweiffend. *Augustin.*

Evăgātio, ōnis, *f.* die Ausschweiffung. *Plin.*

Evăgātor, ōris, *m.* ein Ausschweiffer. *Senec.*

Evăgātrix, īcis, *f.* eine Ausschweifferin. *Tertull.*

Evāgīnātio, ōnis, *f.* die Ausschweiffung. *Arnob.*

Evāgīnātus, a, um, entblöst, aus der Scheide gezogen, bloß. Persequi aliquem evaginato gladio, einen mit blossen Degen verfolgen. *Hygin. vagina.*

Evāgīno, āvi, ātum, āre, aus der Scheide ziehen, entblössen. - gladium. *Bibl.* Sponte evaginato gladio, da der Degen von selbst aus der Scheide gegangen, sich entblösset. *Justin. vagina.*

Evăgor, atus sum, āri, ausschweiffen. - longius, zu weit. *Cic.* 2) sich ausbreiten. Vis morbi late evagata est, die Krankheit hat sich weit ausgebreitet. *Liv.* 3) Vitis evagatur in luxuriam, der Weinstock überwächst sich. *Colum.* 4) Evaganturaquæ, die Wasser treten aus, über. *Plin.* 5) von seinem Vorhaben abgehen, in der Rede ausschweiffen. *Quint.*

Evăgŏrēis, ĭdis, *f.* eine von den vielen Töchtern des Ponti und der Thalassæ. *Hygin.*

Evagrus, i, *m.* ein Lapitha auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Evăleo, ui, ĭtum, ēre, können. - letales manu componere succos, Gifttränke bereiten. *Stat.* 2) gelten. - centies sestertium, 1000000. Sestertien. *Macrob.*

Evălesco, lui, ĕre, zunehmen, sich stärken, zu Kräften kommen. *Quint.*

Evallĕfăcio, fēci, factum, ĕre, hinaus werfen, eigentlich über den Wall. *Varro* ap. *Non.*

Evallo, āvi, ātum, āre, ausstossen. - intus foras aliquem, einen aus dem Hause. *Varr.* ap. *Non.* - pilatricem pallii pulere, die Mantelsdiebin gar artig. *Id. vallum.*

Evallo, ĕre, ausschwingen. - triticum, den Weitzen. *Plin.*

Evan, tis, *m.* der Bacchus. *Ovid.*

Evander, s. Evandrus, dri, *m.* war ein Arcadier, Königlichen Herkommens, der mit einer Colonie nach Italien gieng und da eine Herrschaft anlegete, wo hernach Rom zu stehen kam. *Liv.*

Evandria, æ, *f.* *Talavera di Badajoz* oder

Talavervelha, Stadt in Estremadura in Spanien.

Evandrius, a, um, Evandrisch, den Evandrum angehend. Evandrius ensis, des Evandri Schwerd. *Virg.* 2) Römisch. Evandria curia, das Römische Rathhaus. *Prudent.*

Evānesco, nui, ĭtum, escĕre, vergehen, verschwinden. - vetustate, für Alter. *Cic.* - videre spem suam, seine Hoffnung sehen. *Cic.* - Evanuit vis loci istius, die Kraft solches Orts ist verschwunden. *Cic.* 2) Evanescit actio, die Klage hat keinen Platz mehr. *Digest.*

†Evangĕliārium, i, *n.* ein Evangelienbuch, worinnen die Sonn- und Festtagsevangelia stehen. *Fresn.*

Evangĕlicus, a, um, Evangelisch, das Evangelium oder auch das Neue Testament angehend. *Tertull.* 2) Lutherisch. 3) Protestantisch. Corpus Evangelicorum, die Protestantische Reichsstände. *Jus Publ.*

†Evangĕlismus, i, *m.* das Fest der Verkündigung Mariä. *Fresn.*

Evangelista, æ, *m.* ein Evangelist, einer, der die Geschichte Jesu beschrieben hat.

*Evangĕlistārium, i, *n.* ein Evangelienbuch. *Fresn.*

Evangĕlium, i, *n.* eine gute und fröliche Botschaft. 2) die Lehre von der Erlösung Jesu Christi. *Bibl.* 3) eine Beschreibung des Lebens und der Predigten Christi, dergleichen die 4. biblischen Evangelisten geschrieben. *Bibl.* 4) ein Theil der Evangelischen Historie oder Schriften der Evangelisten, so als ein Text in den Predigten an den Sonn- und Festtagen erkläret wird. 5) *Plur.* das Trinkgeld oder Botenlohn für überbrachte gute Botschaft. Epistolis tuis quæ εὐαγγέλια reddam nescio, ich weiß nicht, was ich für ein Botenlohn für deine guten Briefe geben soll. *Cic.* 6) *plur.* ein Fest der Epheser, wegen Erfindung des Marmors. *Vitr.* 7) andere Feste der Griechen wegen erhaltener guter Botschaft. *Plutarch.*

Evangelizator, ōris, *m.* ein Evangelist, Prediger des Evangelii. *Tertull.*

Evangĕlus, i, *m.* ein guter Bote, der eine gute Botschaft bringet. *Vitr.*

Evānĭdus, a, um, eitel, vergänglich.

Evanno, āvi, ātum, āre, *Varr.* Evanno, āre, ausschwingen. - foras extra aream, über die Tenne hinaus. *Varr.*

Evans, tis, *o.* des Bacchi Fest begehend. 2) tobend, schwermend. *Catull.*

†Evānūtus, a, um, vergangen, vorüber gegangen. *Fresn.*

Evăpōratio, ōnis, *f.* die Ausdünstung, Ausdämpfung - varia terræ, unterschiedene der Erde. *Sen.*

Evăpōrātīvus, a, um, dämpfend, einen Dampf machend. *Cæl. Aur.*

Evăpōro, āvi, ātum, āre, ausdämpfen, heraus dämpfen, dünsten. - ex nive, aus dem Schnee. *Gell.* 2) abrauchen, die Feuchtigkeiten beym Feuer aus einer Sache ausdünsten lassen. *Blancard. vapor.*

Evărēte, es, *f.* Tochter des Acrisii, Gemahlin des Oenomai und Mutter der Hippodamiæ. *Hygin.*

Evāsio, ōnis, *f.* die Entrinnung, Entgehung, Echappirung. *Bibl.*

Evasto, āvi, ātum, āre, verwüsten, zerstören. - omnia, alles. *Liv.*

Evāsus, a, um, vermieden, dem man entgangen ist. Evasum fulgur, der Bliz, dem man entgangen ist, von dem man nicht beschädiget worden ist. *Juvenal. evado.*

Evax, *Interj.* Juch He! Juch Hayfa! - nunc pol demum ego sum liber, nun bin ich endlich auch frey. *Plaut.* 2) nom. propr. eines Arabischen Königs. *Plin.*

Eubăges, um, *m.* angesehene Weltweise und Wahrsager der alten Gallier. *Ammian. Strabo.*

Eubœa, æ, *f.* itzo *Negropont*, Insel an Griechenland. *Nep.*

Eubœus, *Stat.* & Eubŏicus, a, um, Eubäisch, aus oder zu der Insel Euböa gehörig. Euboicum littus, das Euböische Ufer. *Propert.* Euboicus Sinus, *il Golfo di Zeiton*, oder di Negropont. *Liv.*

Euboice, es, *f.* Attich, ein Kraut. *Apul.*

Euboicus, a, um, s. *Eubœus.* 2) Cumanisch, weil die Stadt Cumä eine Euböische Colonie ist. *Virg.*

Eubŏlion, i, *n.* Poley, ein Kraut. *Apul.*

Eubūle, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Eubūlĕus, ĕi, *m.* des Jovis und der Proserpinæ Sohn. *Cic.*

*Eubūlĭa, æ, *f.* guter Rathschlag.

Euburiates, um, *m.* altes Volk im Genuesischen. *Flor.*

Eucarpia, æ, *f.* Stadt in klein Phrygien. 2) eine andere, weiland in Sicilien. *Strab.*

Eucæria, æ, *f.* die Gelegenheit, rechte Zeit. *Cic.*

Euchăris, ĭtis, *c.* holdselig, angenehm freundlich. *Bibl.*

Euchăristĭa, æ, *f.* das H. Abendmahl.

Euchăristĭcus, a, um, dankend, danksagend. Eucharisticum sc. Carmen, ein Dankgedicht. *Stat.*

Euchēnor, ŏris, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.*

Euchētæ, ārum, *m.* Art Ketzer, so durch bloses Beten gedachten selig zu werden. *Augustin.*

Euchologium, i, *n.* Agendenbuch der Griechischen Kirche.

Euchroia, æ, *f.* gute Farbe des Leibs. *Blancard.*

Euchўlus, a, um, was einen guten Chylum, guten Speisesaft giebt. *Blancard.*

Euchўmia, æ, *f.* Güte der Säfte im Leibe. *Blancard.*

Euclĭdes, is, *m.* von Megara, ein berühmter Philosophus und Nachfolger des Socratis *Cic.* 2) von Gela aus Sicilien, ein berühmter Griechischer Mathematicus, dessen Schriften zum Theil noch vorhanden sind. Gr. Εὐκλείδης.

Euclĭo, ōnis, *m.* fingirter alter karger Filz bey dem *Plauto*; 2) jeder alter Geizhals.

Eucrāsia, æ, *f.* ein gutes Temperament der Säfte in dem menschlichen Leibe. *Blancard.*

Eu-

Eucradites, is, *m.* König der Bactrianer. *Strabo. Justin.*

Eudæmon, ŏnis, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.* 2) ein guter Geist; 3) das eilfte himmlische Haus, woraus die Sterndeuter von gutem Glück, guten Freunden u. d. g. wahrsagen wollen. *Wolf.*

Eudiæon, i, *n.* langer Faden an einem Clystiere. *Fest.*

Eudo, ōnis, *m.* Fluß in Carien.

Eudŏcia, æ, *f.* eines Philosophi von Athen Tochter und Gemahlin des Kaisers Theodosii II.

Eudōra, æ, *f.* Tochter des Atlantis, und eine der 7. Pleiadum. *Hygin.*

Eudoxia, æ, *f.* eine gute Nachrede, guter Ruhm. *Cic.* 2) Gemahlin des Kaisers Arcadii. 3) Nahme einer von den 7. Hyadibus.

Eudoxii, ōrum, *m.* & Eudoxiani, eine Gattung Arianischer Ketzer. *S. Epiphan.*

†Eudoxus, a, um, rühmlich, ruhmwürdig. *Fresn.*

Eudrŏmus, i, *m.* einer von den Hunden des Actæonis. *Hygin.*

Evectica, æ, s. Evectice, es, *f.* Theil der Medicin, so da lehret, wie man eine gute Leibesbeschaffenheit behalten soll. *Blancard.*

Evectio, ōnis, *f.* die Erhebung. *Apul.* 2) die Ausfuhre. *Gloss.* 3) Paß, Postzettel, schriftliche Erlaubniß, sich der Post frey zu bedienen. *Cod.* 4) Post- oder sonst freye Pferde, die man brauchen und nicht bezahlen darf, wenn man wohin will. *Fresn.* 5) - navalis, freye Fahrt zu Schiffe. *Id. eveho.*

Evecto, āvi, ātum, āre, oft ausführen. *Solin.*

Evectus, us, *m.* die Ausfahrt. - navigiorum, der Schiffe. *Plin. eveho.*

Evectus, a, um, erhoben. - in summum fastigium auf die höchste Staffel. *Vellej.* 2) ausgeführt. *Cic. eveho.*

Evĕho, xi, ctum, ĕre, ausführen, wegführen. - suas merces, seine Waaren. *Plin.* - signa plostris, die Bilder auf Wägen. *Cic.* 2) ableiten. - aquas ex planis locis, das Wasser von den ebenen Oertern. *Liv.* 3) erheben. - aliquem in cœlum, einen bis an den Himmel, sehr loben. *Juvenal.* - aliquem usque in tertium consulatum, einen zum dritten mal bis an die Bürgermeisterwürde. *Vellej.* 4) Evehi equo, reiten. *Liv.* - equites jubere, die Reuter anmarschiren, anrücken lassen. *Tac.*

Evēlātus, a, um, ausgeschwungen, rein gemacht. *Fest.*

Evello, ēvelli s. ēvulsi, ēvulsum, ĕre, ausreissen. - radices, die Wurzeln. *Cic.* - alicui linguam, einem die Zunge aus dem Halse. *Cic.* - arborem radicitus, einen Baum mit der Wurzel. *Ulp.* - aliquem e complexu alicujus, einen aus eines Armen. *Cic.* 2) benehmen. - alicui scrupulum ex animo, einem den Zweiffel aus dem Herzen. *Cic.* - spinas animo, den Verdruß. *Horat.* - opinionem ex animis hominum, den Leuten die Meinung. *Cic.* 3) vernichten. - radicitus omnes actiones alicujus, eines Handlungen von Grund aus, ganz und gar. *Cic.* 4) Femur puellæ pulex evellit, es beißt die Jungfer ein Floh. *Ovid.*

Evelces, is, *c.* der Geschwüre hat, so leicht zu curiren sind. *Blancard.*

Evemes, is, *c.* der sich leicht bricht, leicht speyet. *Blancard.*

Evĕnĕmus, a, um, hurtig wie der Wind. *Plin.*

Evĕnio, ēvēni, eventum, īre, heraus kommen. Mersus profundo, pulcrior evenit, steckst du das Volk unter das Wasser, so kömmt es desto schöner wieder heraus, empor. *Horat.* 2) geschehen, sich zutragen. - omnia fere contra, ac dicta sunt, alles anders, als gesagt worden. *Cic.* - forte, ungefehr. *Cic.* - ob eam rem, darum. *Cic.* - præter spem, wider alle Hoffnung. *Cic.* - ex sententia, nach Wunsch. *Ter.* - præter sententiam, anders als man gedacht. *Ter.* Usu hoc evenit, ut, es hat sich zugetragen, daß. *Cic.* Discessio evenit, es ist eine Trennung geschehen, erfolget. *Ter.* 3) ausschlagen. - prospere alicui, quæ facta sunt, einem glücklich, was geschehen ist. *Cic.* - alicui melius, einem glücklicher. *Cic.* Precatus sum, ut ea res vobis fauste, feliciter prospereque eveniret, ich habe gewünschet, daß euch solche Sache möchte glücklich und erfreulich ausschlagen. *Cic.* Male iis eveniat, ich wolte, daß ihnen alles Unglück begegnete. *Petron.* 4) anstossen. Amor faciendorum carminum evenit ipsi, es ist ihm eine Lust Verse zu machen angekommen. *Tac.* Partus evenit, die Geburt ist sie angekommen, sie ist niedergekommen. *Ter.* 5) vorfallen, zustossen. Illis iter incommodum evenit, es ist ihnen eine unbequeme Reise zugestossen. *Ter.* 6) Blanda hæc dicta quo eveniant, madeo metu, ich förchte mich, daß mir der Angstschweiß ausbricht, wo doch die süssen Worte hinaus wollen? *Plaut.* 7) zufallen. Ipsi Numidia evenit, ihm ist Numidien zugefallen, er hat Numidien zu seiner Provinz bekommen. *Cic.* 8) Eveniunt ea a me tibi, das bin ich, der dieses verehret. *Plaut.* 9) Si quid sibi eveniret, wenn er sterben, wenn er verfallen solte. *Suet.*

Eventĭlo, āvi, ātum, āre, ausschwingen. frumenta, das Getreyde. *Colum.* 2) zerstreuen, verthun, durchbringen. - opes, das Vermögen. *Sidon.*

†Evento, āvi, ātum, āre, fächeln, Wind machen. *Fresn.*

†Eventuāles, e, zufällig. *Matth. Par.*

Eventuāliter, *Adv.* allenfals, auf den Fall.

Eventum, i, *n.* der Ausgang, Ausschlag. - rerum, der Dinge. *Cic.* Ponderare consilia eventis, die Rathschläge nach dem Ausgange erwegen. *Cic.* 2) was geschiehet. Noctis eventa timere, sich für dem fürchten, was die Nacht über geschehen kan. *Cic.* 3) ein Begegniß. Admonere aliquem ex eventis communibus, einen aus den gemeinschaftlichen Begegnissen, was beyden begegnet, erinnern. *Cic. evemo.*

†Eventūra, æ, *f.* das Glück, Abentheuer, Aventure. *Fresn.*

Eventūrus, a, um, was geschehen wird, zukünftig. Nescire eâ, quæ eventura, melius est,

eſt, quam ſcire, es iſt beſſer, künftige Dinge nicht wiſſen, als wiſſen. *Cic.*

Eventus, us, *m.* Ausgang, der Ausſchlag. - rei incertus eſt, der Sache iſt ungewiß. *Liv.* - in manu fortunæ, ſtehet bey dem Glücke. *Suet.* Eventum aliquem fortiter ferre, den Ausſchlag eines Dinges tapfermüthig ertragen. *Cic.* Reſervare aliquid eventui, etwas bis auf den Ausgang verſparen. *Cic.* Ad omnem eventum paratum eſſe, auf allen Ausgang, auf allen Zufall parat ſeyn. *Cic.* 2) - bonus, beſonderer Gott der alten Römer, der ſeinen Tempel in der achten Region der Stadt hatte. *Varr.* 3) Begebenheit, was einem begegnet. *Cic.* 4) Fidari, ein Fluß in dem ehmaligen Aetolien. *Strab. Plin.*

Everbĕro, āvi, ātum, āre, ſchlagen. - os oculoſque hoſtis alis, die Augen und das Geſicht des Feindes mit den Flügeln. *Quint.* 2) austreiben. *Sen.*

Evergăneus, a, um, wohl ausgearbeitet, wohl paſſend, ſich wohl zuſammen ſchickend. *Vitr.*

Evergĕta, ſ. Evergĕtes, æ, *m.* ein Wohlthäter; 2) Zunahme einiger Könige, ſonderlich in Egypten; 3) *plur.* gewiſſes Volk in Aſien, dem Cyrus dieſen Namen gab, da ſie ſonſt Agriaſpæ hieſſen. *Juſtin.*

Evergo, gi, ĕre, heraus kehren; 2) heraus gehen laſſen. - apertos rivos, offenbare Bäche. *Liv.*

Everræ, ārum, *f.* das Auskehricht, ſonderlich aus einem Hauſe, worinnen ein Todter war. *Feſt. verro.*

Everriātor, ōris, *m.* ein Auskehrer, vornemlich der *everrarum* ſo mit gewiſſen Beſen und Cerimonien von den Erben des Verſtorbenen weggeſchaft werden muſten. *Feſtus.*

Everriculum, i, *n.* ein Beſem; 2) gewiſſes Fiſchernetz, womit man ein Waſſer ſo rein ausfiſchen kan, als ob es ausgekehret wäre. *Varr.* 3) eine Sauberung, Reinigung. - omnium malitiarum, aller Bosheiten, womit man alle Bosheiten wegſchaft. *Cic.* 4) ein Ausſeger, Berauber. Hujusmodi everriculum in nulla provincia fuit, der eine Provinz ſo ausgeſeget habe, wie dieſer, iſt nirgends geweſen. *Cic. Verro.*

Everro, ri, ſum, ĕre, auskehren. - ſtabula frequenter, die Ställe ofte. *Colum.* 2) erwegen, genau examiniren. - ſermones alicujus, eines Reden. *Sen.*

Verſio, ōnis, *f.* die Umkehrung, Umſtürzung, - rerumpublicarum, der Staaten, Republiquen. *Cic.* 2) die Umwerfung. columnæ, der Seule. *Cic.* - vehiculorum, der Wagen. *Plin.* 3) die Einreiſſung, Verwüſtung. Inferre verſionem tectis atque agris, die Häuſer einreiſſen, und die Dörfer verwüſten. *Cic. everto.*

Verſor, ōris, *m.* ein Zerſtörer. - imperii, des Reichs. *Cic.* - civitatis, der Stadt. *Cic.* 2) Umkehrer, Zerrütter. - juris humani, des menſchlichen Rechts. *Plin.* 3) ein Verſchwender, der das Seinige liederlich durchbringet. *Cajus lcl. everto.*

Verſus, a, um, umgekehrt, zerſtört. *Cic. everto.* 2) ausgekehrt. *Cic. everro.*

Everto, ti, ſum, ĕre, umkehren. - ab imo ſumma, das unterſt zu oberſt. *Lucret.* 2) umwerfen, umſtürzen. ſtatuam, eine Statue. *Cic.* - naviculam in portu, ein Schiflein im Hafen. *Cic.* 3) verwüſten verheeren. - civitatem funditus, eine Stadt von Grund aus. *Cic.* - Carthaginem, die Stadt Carthago. *Cic.* 4) umſtoſſen. - definitionem alicujus, eines Beſchreibung. *Cic.* 5) - funditus aliquem bonis, einen um das Seinige bringen. *Cic.* †6) tödten. - pecora, das Vieh. *Freſn.* 7) verſchwenden, durchbringen. *Digeſt.*

Eveſtigio, *Adv.* alsbald. - eo proficiſci. *Cic.*

Eveſtīgo, āvi, ātum, āre, erforſchen, ausforſchen, auskundſchaften. *Sen.*

†Evex, icis, *m.* ein Aufſeher, ein Biſchof. *Freſn.*

Evexĭa, æ, *f.* gute Conſtitution, gute Leibesbeſchaffenheit. *Blancard.*

†Evexus, a, um, hoch, erhaben. *Onom. Ben.*

Eugălacton, i, *n.* ein gewiſſes Kraut. *Plin.*

Eugănei, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Venetianiſchen um Padua. *Liv.*

Eugăneus, a, um, die Euganeos, angehend; 2) Paduaniſch. *Sil. Euganei.*

Euge, *Interj.* Ey, gut, ſo recht. - nunc lepidus vocor, nun heiſſe ich auch hübſch. *Ter.* 2) Non poſſum quin exclamem: Euge! Euge! ich kan mich nicht enthalten, ich muß ausruffen: Recht ſo! Recht ſo! *Plaut.* 3) Euge papæ! Ey wie ſchön doch! *Plaut.*

Eugĕnia, æ, *f.* Art einer ſehr guten Weintraube, Gutedel. *Plin.* 2) Frauennahme.

Eugĕnius, i, *m.* Mannsnahme, qs. der wohlgeborne. *Alcim.*

Eugeon, i, *n.* *Oggion*, Ort im Mayländiſchen.

Eugĕos, i, *m.* die Mutter, Bährmutter. *Blancard.*

Eugĕbæ! *Interj.* Ey. - Thaletem talento non emam, ich gebe nicht ein Talent für den Thales. *Plaut.* - edictiones ædilitias hic habet! Ey das iſt ein ſtrenger Herr! *Plaut.*

Eugium, i, *n.* die Jungferſchaft. Eugium ſcindere, eine beſchlaffen. *Laber.* Sine eugio inventa eſt, man hat ſie nicht Jungfer befunden. *Lucil.* ap. *Non.* 2) eine Frau, Weibsen. Cum cano eugio puellitari, mit einer alten Schachtel courtoiſiren. *Lucil.*

Eugubium, i, *n.* *Gubio*, Stadt im Herzogthum Urbino.

Eugubīnus, a, um, von oder zu Eugubio gehörig.

Evias, ădis, *f.* Prieſterin des Bacchi. *Horat.*

Evībrātio, ōnis, *f.* die Schwingung, Werfung. *Gell.*

Evībro, āvi, ātum, āre, hervor bringen; 2) erſchüttern. *Gell.*

†Evicome, es, *f.* eine Maſſa von Mehl von den Juden mit Chriſtenblut beſpritzt. *Onom. Ben.*

Evictio, ōnis, *f.* die Überwindung. - Tyranni, des Tyrannen. *Freſn.* 2) die Darthuung ſeines Eigenthums an etwas, das ein anderer verkauft hat. 3) die dadurch erhaltene Richterliche Reſtitution deſſelben. 4) die Gewehrſchaft, Schadloshaltung, wann ein verkauftes Gut vin-

vinciret werden solte. 5) - expressa, ausdrückliche, wenn sich der Käuffer die Gewehr ausdrücklich von dem Verkäuffer stipuliret hat; - tacita, wenn sich der Verkäuffer nicht ausdrücklich zur Gewährleistung verbindet, doch ohnedem nach Art des Contracts darzu verbunden ist; 6) - impropria, wenn der Verkäuffer für die Gewähr nicht gut seyn will, indessen aber doch hernach das Kaufpretium wieder geben muß, wenn der Käuffer um die Sache kömmt; 7) - solennis, wenn ein Bürge darzu kömmt. Evictionem præstare, den schadlos halten, dem eine Sache, die man ihm verkauft, weggenommen wird. *Ict.* *evinco.*

Evictus, a, um, überwunden, gewonnen, der sich gewinnen läßt. *Ovid.* 2) erwiesen. - multis testibus, mit viel Zeugen. *Cic.* 3) geschwächt. *Sil.* 4) besänftigt. *Virgil.* *evinco.*

Evĭdens, tis, *o.* klar, deutlich. - est, de quo inter omnes conveniat, ist, worinnen alle einig sind. *Cic.* - cuivis, einem jeden. *Suet.* Quid est hoc evidentius, was ist klärer, als dieses? *Cic.* Auctores evidentissimi, sehr deutliche Auctores. *Plin.* Evidentissima signa, sehr deutliche Zeichen. *Suet.* 2) offenbar. Evidentissimæ rapinæ, die offenbaresten Raubereyen, *Suet.*

Evĭdenter, *Adv.* deutlich, klar. - pœnitere, seine Reue zu erkennen geben. *Liv.* Evidentissime apparere, sehr deutlich zu ersehen seyn. *Paull. Ict.*

Evĭdentia, æ, *f.* die Klarheit, Deutlichkeit. *Cic.* †2) ein Document, Beweisschrift. *Fresn.*

Evigĭlātus, a, um, mit Wachen verfertiget, ausgedacht. *Cic.* *evigilo.*

Evĭgĭlo, āvi, ātum, āre, aufwachen vom Schlafe. - de nocte, da es noch Nacht ist. *Suet.* 2) bey Wachen verfertigen, zur Nachtzeit, da man sonst schläft, ausarbeiten. - librum, ein Buch. *Ovid.* - consilia, die Rathschläge ausdenken, aussinnen. *Cic.* 3) In quo evigilaverunt curæ & cogitationes meæ, worauf ich bey schlaflosen Nächten meine Sorgen und Gedanken gerichtet gehabt habe. *Cic.*

Evĭgōro, āvi, ātum, are, weich, kraftlos machen, den Vigeur benehmen. *Tertull.*

Evīlesco, lui, escĕre, unwerth werden, verachtet werden. *Suet.* *vilis.*

Evincio, ēvinxi, ēvinctum, īre, binden; 2) - aliquem insigni regio, einem einen Königl. Hauptschmuck aufsetzen, Königliche Binde umbinden. *Tac.*

Evinco, ēvīci, ēvictum, ĕre, überwinden. - somnos, den Schlaf vertreiben. *Ovid.* 2) übersteigen. - ulmos, die Ilmen. *Horat.* - oppositas moles, die entgegen gesetzten Dämme. *Virg.* 3) bewegen. - aliquem lacrimis, einen mit seinen Thränen. *Sen. Ter.* Evinci precibus, sich durch das Bitten bewegen lassen. *Suet.* 4) erhalten, zuwege bringen. - instando, ut aliquid fiat, mit strengem Anhalten, daß was geschehen. *Liv.* 5) eine von iemand gekaufte Sache, als sein Eigenthum in Anspruch nehmen, und richterlich erhalten. *Ulp.* 6) die Gewähr leisten, gewähren, daß man den Kauffer schadlos halten wolte, so iemand das Gekaufte als sein Eigenthum wegnehmen solte. *Ulp.*

Evinctus, a, um, gebunden; 2) - caput foliis, der einen Laubkranz auf dem Kopfe hat. *Virg.* *evincio.*

†Evincŭlo, āvi, ātum, āre, aus den Banden los machen, befreyen. *Fresn.*

†Evindĭcātōrium, i, *n.* ein Adjudicationsschein, da einem der Besitz eines streitigen Dinges zugesprochen wird. *Fresn.*

Evīrātio, ōnis, *f.* die Entmannung, die Verschneidung; 2) Entkräftung. *Plin.*

Evīrātus, a, um, entmannet, verschnitten. *Arnob.* 2) weibisch. Eviratior spadone, weibischer, als ein Verschnittener, als ein Castrate. *Martial. vir.*

Evīresco, rui, escĕre, grünen, grün werden. *Varr.*

Evīro, āvi, ātum, āre, entmannen, schneiden, castriren, capaunen. - pueros, die Knaben. *Varr.* ap. *Non.*

Eviscĕrātus, a, um, dem das Eingeweide ausgenommen ist. *Cic.* 2) an dem nichts denn Haut und Knoche ist. *Apul.*

Eviscĕro, āvi, ātum, āre, das Eingeweide heraus nehmen, heraus reissen. - uncis pedibus aliquem, einem mit den Klauen. *Virg.* 2) - unionem, eine Perl aus der Muschel nehmen. *Solin.*

Evītābĭlis, e, vermeidlich, dem man entgehen kan. *Ovid.* *evito.*

Evītātio, ōnis, *f.* die Entgehung, Vermeidung. - malorum, des Bösen. *Quint.* - incommodorum, der Unfälle. *Cic.*

Evīto, āvi, ātum, āre, vermeiden. - illos pedes in oratione, die Pedes in einer Rede. *Cic.* - metam fervidis rotis, die Ziele (steinerne Kegel in denen Circis oder Rennbahnen,) mit den erhitzten Rädern. *Horat.* - causas suspicionum, die Ursachen des Argwohns. *Cic.* Ex *e* & *vito.* II) das Leben nehmen. Vidi vitam evitari Priamo, ich habe gesehen, wie dem Priamo das Leben gewaltsamer Weise genommen worden. *Poëta. vet.* ap. *Cic.*

Evius, i. *m.* der Bacchus. *Horat.*

Evius, a, um, Bacchisch, den Bacchum angehend. *Stat.* Evia terga, Trommeln, so man bey des Bacchi Feste brauchete. *Stat.*

†Eulŏgĭa, æ, *f.* das Heil. Abendmahl. *Fresn.* 2) Brode, so ehedem geopfert wurden, von denen man auch nahm, was zu dem Heil. Abendmahl erfodert wurde; *Id.* 3) Brod und andere Speise, so von den Bischöffen und Aebten gesegnet, und sodenn ausgetheilet wurden. *Id.* 4) alle Geschenke, so den Geistlichen geschahen. *Id.* 5) Steuern und Abgaben, die man den Geistlichen erlegen muste. *Id.*

†Eulŏgiārius, i, *m.* der die Eulogias segnet oder auch offerirt. *Fresn.*

†Eulŏgiōse, *Adv.* traurig, betrübt. *Fresn.*

†Eulŏgium, i, *n.* eine Lobrede, Lobspruch. *Fresn.* 2) Brief, so statt einer Eulogiæ oder Geschenks geschickt wurde. *Id.*

Eum, derselben. Pro *eorum.*

Eumārus, i, *m.* ein Mahler von Athen. *Plin.*

Eumēces, is, *n.* Art eines Balsambaums. *Plin.*

Eumēdes, is, *m.* des Dolonis Sohn von Troja. *Virg.*

Eumēlis, is, *m.* ein berühmter Wahrsager. *Stat.*

Eumēlus, i, *m.* ein König zu Patris. *Ovid.*

Eumĕnes, is, ist der Name unterschiedlicher grosser Leute.

Eumĕnia, æ, *f. Omegna*, Stadt im Mayländischen.

Eumĕnĭdes, um, *f.* die höllischen Furien oder Plagegöttinnen. *Virg.*

Eumĕnis, ĭdis, *f.* eine der Eumenidum. *Stat.* s. *Eumenides.*

Eumētris, ĭdis, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Eumolpĭdæ, ārum, *m.* Priester der Cereris zu Athen. *Nep. Eumolpus.*

Eumolpus, i, *m.* des Neptuni und der Chiones Sohn, und nach unterschiedenen Fatalitäten endlich König in Thracien. *Strabo.* 2) des Musæi Sohn, und Orphei Discipul, so den Athenienſern die Mysteria Cereris gewiesen, von dem auch die Eumolpidæ ihren Namen hatten.

Eumpse, eben denselben. *Plaut.*

Eunēus, ĕi, *m.* des Jasonis und der Hypsipyles Sohn, König in der Insel Lemnos. *Hygin.*

Eunippe, es, *f.* eine der 50. Töchter des Danai. *Hygin.*

Eunomius, i, *m.* ein berühmter Ketzer des vierten Sæculi. *Epiphan.*

Eunosta, æ, *f.* eine gewisse Nymphe. *Plutarch.*

Eunūchīno, āvi, ātum, āre, verschneiden, castriren. *Tertull. eunuchus.*

Eunūchīnus, a, um, weibisch. *Hieron.*

Eunūchion, s. Eunuchon, i, *n.* Art eines Krauts oder Gewächses, das sonderlich wider die Leibesreitzung dienen soll. *Plin.*

Eunūchismus, i, *m.* die Entmannung, Verschneidung, Castrirung. *Cæl. Aur.*

Eunūchizo, āvi, ātum, āre, verschneiden, castriren, einen Eunuchum aus einem machen. *Hieron.*

Eunūcho, āvi, ātum, āre, verschneiden, castriren. - se ipsum, sich selbst. *Varr.* ap. *Non. eunuchus.*

Eunūchus, i, *m.* ein Verschnittener, Capaun, Castrate, dem die Mannheit weggeschnitten ist. Se facere eunuchum, sich zum eunucho machen. *Juvenal.* 2) ein Cammerherr, Cämmerling, der Orientalischen Fürsten, ob er auch schon kein eigentlicher Eunuchus ist. *Bibl.* 3) eine noch vorhandene Comödie des Terentii, darinn ein verstellter Eunuchus die Hauptperson ist. *Ter.*

Eunus, i, *m.* ein Knecht aus Syrien, der falsche Eingebungen vorgab und durch Aufwieglung von mehr als 60000. Sclaven in Sicilien einen gefährlichen Aufstand wider die Römer anfieng. *Flor.*

Evŏcātio, ōnis, *f.* die Herausruffung. 2) die Abforderung, Citation aus der Fremde. 3) die Beschwörung, Citirung. - inferorum, der Geister aus der Hölle. *Plin.* 4) ein zählinges Kriegsaufgebot. *Liv.* 5) -deorum, die Abforderung der Götter, war ein Gebrauch der Römer in Belagerung der Städte durch Gesänge die Götter zu bitten, daß sie ausziehen solten. *Macrob.*

Evŏcātor, ōris, *m.* ein Herausruffer; 2) ein Aufwiegler. - servorum, der Knechte. *Cic. Serv.*

Evŏcātōrie, *Adv.* ausfodernd. *Th. Prisc.*

Evŏcātōrius, a, um, ausfodernd, aufgebiethend. *Sidon.*

Evŏcātus, a, um, ausgefodert. - oratione alicujus, durch eines Rede. *Cic.* 2) alter Soldat, der seine Zeit im Kriege gedienet hatte, iedoch bey erheischender Noth wieder aufgeboten wurde, oder freywillig gieng. Evocatorum firma manus, ein starkes Corpo alter Soldaten. *Cic. evoco.*

Evŏco, āvi, ātum, āre, heraus fodern, heraus ruffen. - Davum huc, den Davum hieher. *Ter.* - aliquem foras verbis alicujus, einen vor das Haus in eines Namen. *Plaut.* - hostes ad pugnam, die Feinde zur Schlacht. *Cæs.* - legionem ex hibernis, die Legion aus den Winterquartieren. *Cæs.* 2) citiren, beschwören. - manes, die Seelen der Verstorbenen. *Suet.* - dæmonas, die Geister. *Plin.* 3) bitten, fodern, invitiren. - ad cœnam, zur Abendmahlzeit. *Plaut.* - in concilium, zur Versammlung. *Liv.* - aliquem litteris, einen schriftlich. *Suet.* 4) aufbieten. - milites, die alten Soldaten, die sonst schon gedienet hatten. *Liv.* - quosdam ex Asia ad edendas in scena operas, einige aus Asien, um sich in den Comödien mit brauchen zu lassen. *Suet.* 5) heraus locken. - vernas herbas, die Kräuter im Frühling. *Sen.* 6) piscem esca, einen Fisch ködern. *Sil.* 7) - animum a negotiis, sich der Geschäfte entziehen. *Cic.* 8) - oratione misericordiam alicujus, einen um Barmherzigkeit oder Mitleiden anflehen. *Cic.* 9) abfodern. Evocare deos, die Götter einer Stadt abfoden. s. Evocatio. num. IV. 10) bewegen, gewinnen. - præmiis, mit Belohnungen gewinnen. *Quintil.*

Evōdes, is, *n.* was gutriechendes. *Blancard.* Gr. εὐῶδες.

Evœ, s. Evohe! Juch he! Ruffen derer, so des Bacchi Fest begiengen. *Catull.*

Evŏlātĭcus, a, um, der geschwind davon fleugt, bald entwischt. *Plaut. evolo.*

Evŏlĭto, āvi, ātum, āre, ausfliegen. - per fenestram, durchs Fenster, durchs Loch. *Colum. evolo.*

Evŏlo, āvi, ātum, āre, davon fliegen. - ex arbore, vom Baume. *Cic.* Evolarunt pulli, die jungen Hühner sind davon geflogen. *Suet.* 2) davon fliehen, sich eilends wegmachen. - e conspectu, aus den Augen. *Liv.* - e corporis vinculis, tamquam e carcere, aus den Banden des Leibes, als aus einem Gefängniß. *Cic.* - e senatu, aus dem Rathe. *Cic.* 3) entgehen. - pœnam, der Straffe. *Cic.* - ex insidiis, der Nachstellung. *Cic.* 4) Evolavit oratio, die Rede ist sehr kurz gewesen. *Cic.* 5) in die Höhe fliegen. - altius evolare, höher steigen, zu gröſserer Ehre gelangen. *Cic.*

Evolvo, vi, lūtum, ĕre, aus einander wickeln, auf-

auswickeln. - involutum, was eingewickeltes. *Cic.* 2) losmachen, befreyen, entreissen, retiriren. - se turba. *Cic.* - se ex turba, sich von dem Haufen. *Cic.* 3) aufschlagen, lesen. - poëtas, die Poeten, sie aufwickeln, aufrollen, nachdem als die Bücher der Alten auf Stäbe gerollt wurden, und, wenn man sie lesen wolte, auch erst wieder auf oder aus einander rollen muste. *Cic.* - diligenter librum alicujus, de Anima, fleißig eines Buch, das er von der Seele geschrieben hat. *Cic.* 4) ausfinden, ausfündig machen, untersuchen, ersehen. - exitum rei, den Ausgang einer Sache. *Cic.* - promissa somni, was ein Traum haben wolle. *Cic.* - naturam rerum, die Beschaffenheit der Sachen. *Cic.* 5) heraus welzen. - saxa, die Steine. *Lucan.* 6) sich ergiessen, sich stürzen, fliessen. Evolvunt se fluvii in mare, die Flüsse ergiessen sich in das Meer. *Virg.* Danubius evolvitur sex fluminibus in Pontum, die Donau ergießt sich mit sechs Flüssen in das schwarze Meer. *Plin.* 7) - argentum sibi alunde, sich anders woher Geld schaffen. *Ter.* 8) - questus pectore, die Klagen auslassen. *Val. Max.* 9) stossen, setzen. - aliquem bonis, einen aus den Gütern. *Cic.*

Evŏlūta, æ, *f.* sc. *linea*, Art einer besondern krummen Linie. *Wolf.*

Evŏlūtio, ōnis, *f.* die Auswickelung; 2) die Aufschlagung, Lesung. - poëtarum, der Poeten. *Cic.* 2) - quantitatum, Ausziehung der Wurzeln, die Extractio radicum. *Wolf.*

Evŏlūtus, a, um, ausgewickelt. - integumentis, aus den Hüllen. *Cic.* 2) gesetzet. bonis, aus den Gütern. *Sen.* 3) gereiniget. - furfure, von der Kleyen. *Colum. evolvo.*

Evŏmo, ui, ĭtum, ĕre, ausspeyen. - conchas, quibus se complevit, die Muscheln, womit er sich angefüllet. *Cic.* 2) auslassen. - iram in aliquem, seinen Zorn wider einen. *Cic.* - apud aliquem virus acerbitatis, seinen bittern Groll wider einen. *Cic.* 3) - in absentem orationem ore impurissimo, wider einen in dessen Abwesenheit eine Rede mit recht ungewaschenem Maule. *Cic.* 4) - se multis faucibus in Ægyptium mare, sich mit vielen Ausflüssen in das Egyptische Meer ergiessen. *Plin.*

Evonium, i, *n.* Dunstafag, Stadt in Schottland.

Evonymus, i, *m.* Spindelbaum, Art eines dem Viehe sehr schädlichen Baums. *Plin.* 2) Insel im Tyrrhenischen Meer. *Plin.*

Evoria, æ, *f. Donato.* Stadt in dem Epiro.

Evosma, ătis, *n.* ein guter Geruch. *Blancard.*

Eupălium, i, *n.* Stadt in Aetolien. *Liv.*

Eupăthia, æ, *f.* ein erträglicher Zustand. *Blancard.*

Eupătŏria, æ, *f.* Stadt in Taurica. *Ptol.*

Eupătŏrium, i, *m.* - Græcorum, Agermenig, Odermenig, Adermenig, Leberkletten, *Schræder.* 2) - Mesuæ, Leberbalsam, Malvasierkraut. *Woyt.* 3) - Cannabinum, Wasserdost, Kunigundenkraut, Hirzgünzel, Alpkraut. *Schræder.*

Eupatria, æ, *f.* eine, die einen edlen oder vornehmen Vater hat. *Petron.*

*Eupepsia, æ, *f.* eine gute Dauung.

*Eupeptus, a, um, das wol zu verdauen ist.

Eupĕtălos, i, *m.* Art eines Korbes mit schönen oder vielen Blättern. *Dioscor.* 2) Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Euphēmĭa, æ, *f.* ein guter Name, guter Leumund. 2) Göttin des guten Namens. 3) *f.* Fanum S. Euphemiæ, Stadt in Calabria ulteriori.

Euphēnō, us, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Euphōnĭa, æ, *f.* der Wollaut, guter Klang.

Euphorbia, æ, *f.* Euphorbium, i, *n.* ein besonderes Gummi, das sehr stark purgirt, wider das Schwinden der Glieder dient u. w. d. m. ist. *Schræder.* 2) Gewächs, woran solches Gummi fleußt. *Id.*

Euphorbus, i, *m.* des Panthoi Sohn, den Menelaus vor Troja erlegete, und dessen Seele nach der Zeit in den Pythagoram gefahren seyn soll. *Ovid. Horat.*

Ephoria, æ, *f.* gutes Befinden des Leibes, leidlicher Zustand. *Blancard.*

Euphrăgia, *s.* Eufragia, æ, *f.* Euphrăsia, *s.* Eufrasia, æ, *f.* Augentrost, ein Kraut. *Schræder.*

Euphrātes, æ, *Lucan.* Euphrates, is, *Plin. m.* des Ponti und der Thalassæ Sohn. *Hygin.* 2) der *Phrat* oder *Euphrat*, Fluß in Asien.

Euphrātis, ĭdis, *f.* Euphrat angehend. *Sidon. Euphrates.*

Euphrosyna, æ, *f.* Euphrŏsўne, es, *f.* des Jovis und der Eurynomes Tochter, eine der 3. Gratien. *Apollodor.* 2) des Erebi und der Nacht Tochter. *Hygin.* 3) Borretsch, ein Kraut. *Plin.*

Eupilis, is, *m. Lago di Pusiano*, See im Meyländischen. *Plin.*

Euplēa, æ, *f.* ein gewisses Kraut. *Plin.* 2) *s.* Euplœa, æ, *f. Gaiola*, Insel unweit Neapolis. *Stat.*

Eupnœa, æ, *f.* gute Respiration, leichtes und natürliches Athemholen. *Blancard.*

Eupŏlis, ĭdis, *m.* ein alter Griechischer Comicus, von dem nur einige Fragmenta vorhanden. *Horat.*

Eupompus, i, *m.* ein alter Griechischer Mathematicus. 2) berühmter Mahler. *Plin.*

Eupŏria, æ, *f.* die Leichtigkeit was zu haben oder anzuschaffen, sonderlich von Arzneymitteln. *Woyt.*

Eupŏrie, es, *f.* des Jovis und der Themidos Tochter, eine der 3. Horarum. *Hygin.*

Eupŏristus, a, um, was leicht zu erlangen ist. Euporista sc. remedia, Arzneymittel, die man leicht haben kan. *Blancard.*

Eupŏrus, i, *m.* ein treuer Knecht des Graechi. *Vellej.*

Euptĕron, i, *n.* Mauerraute, Frauenhaar, ein Kraut. *Apul.*

Eura, æ, *f. Yevre le Chateau*, Schloß im Orleanischen in Frankreich. 2) *Auron*, Fluß in Berry in Frankreich.

Eureos, i, *f.* Art eines Edelgesteins, Jüdenstein. *Plin.*

Euretron, i, *n.* Lohn oder Trinkgeld für einen,

der was Verlohrnes gefunden. 2) Belohnung für die Anzeigung eines Diebs. *Ulp.*

Eurĭcus, ſ. Evaricus. i. *m.* Mannsname.

Eurĭnus, a, um, oſtlich. Ventus eurinus, der Oſtwind. *Colum.* Ab *eurus.*

Eurĭpĭce, es, *f.* Art Binſen. *Plin.*

Eurĭpĭdes, is, *m.* Griechiſcher Tragödienſchreiber, deſſen Schriften noch guten theils vorhanden. *Cic.*

Eurĭpĭdēus, a, um, Euripidiſch, von oder ſonſt den Euripidem angehend. Carmen Euripideum, ein Vers des Euripidis. *Cic.*

Eurīpus, i, *m.* *Golfo di Negroponte*, Meerenge zwiſchen Griechenland und Negropont, in der in 24. Stunden 7. mal Ebb und Fluth iſt. *Cic.* 2) was ſehr unbeſtändiges. *Cic.* 3) jede Meerenge, die ihren Ab- und Zufluß hat. *Plin.* 4) Canal, Waſſergraben von lebendigem Waſſer. *Sen.* 5) Waſſergraben, womit der Circus Maximus zu Rom von innen umgeben war, damit die Zuſchauer für den wilden Thieren bey den Thiergefechten ſicher waren. *Suet.*

Euroăquĭlo, ōnis, *m.* der Nordoſtwind, der juſt zwiſchen Nord und Oſten inne iſt. *Bibl.*

Euroauſter, ſtri, *m.* der Südoſtwind, der juſt zwiſchen Oſten und Süden inne iſt. *Colum. eurus & auſter.*

Eurŏnŏtus, i, *m.* Wind von Süd zu Oſten, oder 75. Grad von Oſten gegen Süden, oder 15. von Süden gegen Oſten, der ſonſt auch *Meſophœnix* heiſt. *Vitr.* 2) der Südoſtwind, und alſo einerley mit dem Euroauſtro. *Colum.*

Eurōpa, æ, *f.* des Agenoris, Königs in Phönicien Tochter, die Jupiter in angenommener Geſtalt eines Stiers raubete. *Ovid.* 2) Europa, Welttheil, ſo von nur beſagter Europa den Namen haben ſoll. *Cic.* 3) kleine Landſchaft in Thracien. *Sext. Ruf.*

Eurōpæus, a, um, Europäiſch, aus oder zu Europa gehörig. *Nep.*

Eurōpe, es, *f.* des Tityi Tochter, mit der Neptunus den Euphemum gezeuget. *Hygin.*

Eurōpenſis, e, Europäiſch. *Vopiſc.*

Eurōpium, i, *n.* ehemalige Stadt in Syrien. *Plin.*

Eurōpus, i, *m.* des Macedonis Sohn, Erbauer der Stadt ſeines Namens in Macedonien. *Steph.* 2) ein König in Macedonien, den man annoch in der Wiege mit zu Felde nahm. *Juſtin.*

Eurōtas, æ, *m.* des Myletis Sohn, König zu Lacedæmon. *Pauſan.* 2) *Baſilipotamo*, Fluß in Morea, ſo von nur beſagtem Könige den Namen hat. *Cic.*

Eurōtias, æ, *f.* Art eines gewiſſen Edelgeſteins. *Plin.*

Eurus, i, *m.* der Oſtwind, Morgenwind. *Cic.* Denunciat ſol igneus euros, wenn die Sonne ſehr roth ausſiehet, bedeutet es, daß der Oſtwind gehen werde. *Virg.* 2) der Wind. Fugit ocior Euro, er fliehet geſchwinder, als der Wind. *Virg.* 3) die Gegend gegen Morgen. Regio, quæ deſcendit ab Euro, das Land, ſo gegen Morgen lieget. *Val. Flacc.*

Euryăle, es, *f.* eine der Gorgonum. *Hygin.* 2) ein König der Amazonen. *Val. Flacc.*

Euryălus, i, *m.* ein junger Trojaner und Freund des Niſi. *Virg.*

Eurybătes, æ, *m.* ein Herold der Griechen vor Troja. *Ovid.*

Eurydĭce, es, *f.* eine Nymphe und Gemahlin des Orphei. *Ovid.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.* 3) des Lyci Gemahlin. *Hygin.*

Eurymăchus, i, *m.* des Polybi Sohn, einer von den Freyern der Penelopes. *Ovid.*

Eurymĕdon, ontis, *m.* des Fauni Sohn. *Stat.* 2) ein General der Athenienſer. *Juſtin.* 3) *Jercon*, Fluß in klein Aſien. *Mela.*

Eurymĕnæ, ārum, *f.* Stadt in Theſſalien. *Val. Flacc.*

Eurynŏme, es, *f.* des Nyſi Tochter und Mutter des Agenoris. *Hygin.*

Eurymŏnus, i, *m.* einer der Centauren auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Euryŏne, es, *f.* Tochter des Amyntæ, Königs in Macedonien. *Juſtin.*

Eurypylus, i, *m.* des Neptuni und der Aſtypalææ Sohn, König in der Inſel Co. *Ovid.* 2) des Telephi Sohn, König in Mœſia. *Hygin.*

Euryſthĕnes, is, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.*

Euryſthĕus, ĕi, *m.* des Stheneli Sohn, König zu Argis, ein Feind ſeines Vettern Hercules, dem die Regierung zugedacht war, daher er ihm 12. groſſe Arbeiten auferlegete, durch die er umkommen ſollte.

Eurythmĭa, æ, *f.* die Wohlgereimheit, die Proportion, die Aehnlichkeit der Seiten eines unähnlichen Mittels in der Baukunſt, wenn z. E. die Thüre an einem Hauſe in der Mitte und zu beyden Seiten in gleicher Weite gleich viel groſſe Fenſter ſtehen u. ſ. f. *Wolf.*

Eurythmus, i, *m.* ordentlicher Puls. *Blancard.*

Eurythĭon, ōnis, *m.* des Iri Sohn, ein Argonaute. *Hygin.* 2) etliche Centauri dieſes Nahmens. *Ovid.* 3) des Lycaonis Sohn ein Gefehrte des Æneæ. *Virg.* 4) ein berühmter Künſtler und Waffenſchmidt. *Virg.*

Eurytis, ĭdis, *f.* die Jole, des Euryti Tochter. *Ovid.*

Eurythus, i, *m.* des Mercurii Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.*

Euſarcus, a, um, der wohl bey Leibe iſt, viel und gutes Fleiſch auf den Knochen hat. *Blancard.*

Euſchēme, *Adv.* wohl anſtehend, hübſch, zierlich, auf eine anſtändige Art. - adſtare, da ſtehen. *Plaut.*

*Euſĕbes, is, *c.* fromm, gottſeelig. 2) Beynahme des Ariobarzanis. *Cic.* 3) Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Euſĕbĭa, æ, *f.* die Gottesfurcht. 2) Euſebia, Frauennahme. *Ammian.*

Euſĕbiāni, ōrum, *m.* Ketzer und Nachfolger des Euſebii von Nicomedien.

Euſēmus, a, um, das Zeichen zu ſeiner leichten Beurtheilung giebt. *Blancard.*

Euſēſămum, i, *n.* guter Seſam, eine Frucht. *Oct. Hor.*

Euſi-

Eusĭrus, i, *m.* des Neptuni Sohn und Vater des Terambi. *Ant. Liberal.*

Eustăthius, i, *m.* Erzbischoff zu Thessalonich, der einen grossen Griechischen Commentarium über den Homerum geschrieben hat. Floruit P.C.N. Sæc. XIII.

Eustŏmăchus, a, um, das dem Magen gut ist. *Blancard.*

Eustўlus, a, um, schönseulig, Colonnata, da die Seulen mit ihren Achsstrichen 6. und einen halben oder auch 7. Modul weit von einander stehen. *Vitr.*

Eutaxĭa, æ, *f.* eine gute Ordnung. *Cic.*

Euterpe, es, *f.* des Jovis und der Mnemosynes Tochter, eine der 9. Musen. *Horat.*

Euthănāsĭa, æ, *f.* ein sanfter Tod. *Blancard.*

Euthĕrĭston, i, *n.* Art Balsams. *Plin.*

Eutўcrătes, is, *m.* des Lysippi Schüler, ein berühmter Bildhauer. *Plin.*

Euthўgrammus, a, um, was aus lauter geraden Linien bestehet. Figura euthygramma, Geometrische Figur, die in lauter geraden Linien eingeschlossen ist. 2) *m.* ein Linial, Instrument, wornach man eine gerade Linie ziehet. *Vitr.*

Euthўmētrĭa, æ, *f.* ein guter Muth. *Cic.*

Euthymus, i, *m.* ein berühmter Fechter von Locris. *Plin.*

Euthўpŏrus, a, um, gerade einher gehend. *Blancard.*

Eutinum & Otinum, i, *n.* Eutin die Residenz des Bischofs von Lübeck.

Eutrăpelia, æ, *f.* die Höflichkeit, Artigkeit in der Conversation. 2) die Spashaftigkeit. *Cic.*

Eutrăpĕlus, a, um, artig, kurzweilig. 2) Beynahme der Volumniorum. *Cic.* 3) Mannsnahme. *Martial.*

Eutrŏphĭa, æ, *f.* gute Nahrung des Leibes, gutes Gedeyen. *Blancard.*

Eutrŏpius, i, *m.* verschnittener und vornehmer Minister am Hofe des Kayserś Arcadii. *Claudian.* 2) ein Lateinischer Historicus, dessen Werklein noch vorhanden ist, welches die Römischen Geschichte bis auf den Kayser Valens und Valentinianum enthält. Flor. P.C.N. Sæc. IV.

Eutўches, is, f. etis, *m.* ein Mönch zu Constantinopel und Vorgänger der sogenannten Eutychianer.

† Eutўchēum, i, *n.* Pallast des Præfecti Augustalis zu Alexandria. *Fresn.*

Eutўchiāni, ōrum, *m.* Ketzer, so den Nahmen von Eutyche haben und die 2. Naturen in Christo leugneten. *Isidor.*

Eutўchides, is, *m.* gelehrter Knecht des Attici. *Cic.* 2) berühmter Bildhauer. *Plin.*

Eutўchus, i, *m.* Mannsnahme. *Cic.*

†Euva, æ, f. ein Gesetz. 2) ein Testament. *Fresn.*

Evulgātor, ōris, *m.* ein Ausschwatzer.

Evulgo, āvi, ātum, āre, ausbringen, bekannt machen. - divinum jus, das geheime oder göttliche Recht. *Liv.*

Evulsĭo, ōnis, *f.* die Ausreissung - dentis, eines Zahns. *Cic. Evello.*

Evulsus, a, um, heraus gerissen. *Cic. Evello.*

Euxīnus, a, um, gastfrey, gütig, gegen Fremde. 2) Euxinum mare. *Ovid.* Euxinus Pontus. *Cic.* Euxinæ aquæ, undæ, das Euxinische Meer, das schwarze Meer, Meer zwischen Europa und Asien. *Ovid.*

Euzōmos, i, *m.* & Euzōmon, i, *n.* Basilienkraut. *Plin.*

† Evva, *f.* ein Gesetz. *Voss.*

† Evvrii, ōrum, *m.* Grenzwächter, Strassenhüter, Strassenbereuter. *Fresn.*

Ex, *Præpos. cum Abl.* aus. *Cic.* s. E. Ex in der Verbindung mit Nahmen der Aemter bedeutet 1) einen, der das genannte Amt niedergeleget. 2) eine Titularperson. Pagi. 3) einen der das Haupt der unter dem Titel begriffenen Personen ist. *Schvvarz. Altorf.*

Ex, *al.* Sex, ehmahlige Stadt in Spanien. *Mela.*

Exa, æ, c. *Ex*, Fluß in Engelland.

Exacerbātio, ōnis, *f.* die Erbitterung, Bewegung zu einem sehr heftigen Zorn. *Salvian.*

Exăcerbātrix, īcis, *f.* eine die einen bittern Zorn anrichtet. *Salvian.*

Exăcerbesco, escĕre, erbittert, zornig werden. *Modest. Jct. Acerbus.*

Exăcervo, āvi, ātum, āre, überhäuffen. *Ammian.*

Exăcesco, ăcui, escĕre, sehr sauer werden. *Colum.*

Exăcĭno, āvi, ātum, āre, die Kerne aus was heraus machen. *Cato. Acinus.*

Exacte, *Adv.* genau, eigentlich, accurat. *Sid.* Exactius dicere, noch accurater reden. *Mela.*

Exactio, ōnis, *f.* die Austreibung, Ausjagung, Ausstossung. - regum, der Könige. *Cic.* 2) eine Einfoderung, Eintreibung. - pecuniarum, der Gelder. *Cic.* - acerbissima capitum & ostiorum, sehr strenge von den Köpfen und Thüren, Kopf- und Thürsteuer. *Cic.* - nominum, der Schulden. *Cic.* 3) - operum, Anstrengung, die Werke fertig zu machen. *Cic.* 4) - quotidiana operis, Abforderung der täglichen Arbeit. *Colum.* 5) - commensus, eine genaue und accurate Abmessung. *Vitr.* 6) Steuer, Schatzung, Tribut, Abgabe. Exactionum coactor, ein Steuer-Tributeinnehmer. *Suet.* 7) ausserordentliche Schatzung und Collecte. *Fresn.*

† Exactiōno, āvi, ātum, āre, mit Gewalt abfodern, abpressen. *Fresn.*

† Exacto, āvi, ātum, āre, einfodern, eintreiben, sich geben lassen. *Fresn.*

Exactor, ōris, *m.* ein Austreiber, Ausjager, - regum, der Könige. *Liv.* 2) ein Ausmacher, Fertigmacher, Vollender. - operis, eines Werks. *Colum.* 3) ein Vollstrecker. - mortis. *Tac.* - supplicii, einer Leibesstrafe, ein Scharfrichter, Henker. *Liv.* 4) ein Einnehmer, Eintreiber der Steuern u. d. g. *Cæs.* 5) ein Antreiber. - studiorum, zu den Studien. *Quint.* - operum, zur Arbeit. 6) - asper in aliqua recte loquendi, der von einem scharf fodert, daß er recht reden soll. *Quint.* - Latini sermonis molestissimus, der recht beschwerlich damit ist, daß er das Latein so gar genau sucht, es so gar eigen gemünzt haben will. *Sueton.*

Exactrix, īcis, *f.* eine Antreiberin. - diligen-

gentiæ, zum Fleisse. *Eunod.* 2) die was heraus plackt, einem abfodert. *Augustin.*

Exactum, i, *n.* die Erkundigung, Ausforschung. - referre, erzehlen, was man angetroffen, ausgekundschaft. *Virg.* 2) die Erfindung. Antiquorum exacta celebrare, der Alten Erfindungen rühmen. *Plin.* Ab *exigo.*

Exactus, us, *m.* der Verkauf, Vertrieb. - mercis, der Waare. *Quint.* Ab *exigo.*

Exactus, a, um, verjaget, vertrieben, ausgetrieben. Exacti reges, die vertriebenen Könige. *Cic.* 2) umgetrieben, geplagt. - Furiis, von den Furien. *Ovid.* 3) getrieben, gestossen. Exactus ensis per artus, ein einem in den Leib gestossener Degen. *Sen.* 4) eingetrieben. Exacta pecunia, eingetrieben Geld. *Cic.* 5) verbracht, vergangen, zurück gelegt. Exacta ætas, zurück gelegte Lebenszeit. *Ter.* Exacto frigore, nach vergangener Kälte. *Plin.* Exacto contemtus tempore vitæ, der mit seiner verbrachten Lebenszeit zufrieden ist. *Horat.* Exactæ ætatis vir, ein alter Mann, ein Mann der seine Zeit gelebet hat. *Liv.* Exacto consulatu, nach zurück gelegtem, verwaltetem Bürgermeisteramte. *Suet.* 6) fertig gemacht, vollbracht, vollendet. Exacta effigies, ein fertig gemachtes Bild. *Propert.* 7) accurat, der alles recht haben will. *al.* an dem nichts auszusetzen, vollkommen. Vir exactissimus, ein Mann, der alles vollkommen recht haben will, ein sehr accurater Mann. *al.* ein vollkommener Mann, an dem nichts zu tadeln ist. *Plin. Sec.* Exactior artis, der in seiner Kunst ziemlich vollkommen ist. *Ovid.* Exactior solito cura, eine mehrere Sorgfalt, als deren man sonst gewohnt. *Sueton.* 8) - pecunias, dem man das Geld abgeplakt, von dem man es eingetrieben hat. *Gell. Exigo.*

Exăcuo, ui, ūtum, ĕre, schärfen, wetzen. - dentes, die Zähne. *Virg.* - mucronem in aliquem, den Dolch, Degen auf einen. *Cic.* 2) spitzen. - vallos, die Pfähle. *Virg.* 3) schärfen oder säuerer machen. - acetum, den Essig. *Plin.* 4) schärfen, stärken. - aciem oculorum, das Gesicht. *Cic.* - palatum, den Appetit. *Ovid.* 5) anreitzen, aufmuntern. *Cic.* - sollicitudinem alicujus, eines Sorge, machen, daß einer um so viel besorgter ist. *Cic.*

Exăcūtio, ōnis, *f.* die Zuspitzung. - calami, eines Pfropfreisses. *Plin.*

Exăcūtus, a, um, zugespitzt. *Plin.*

†Exădelphus, i, s. Exadelfus, i, *m.* des Bruders Sohn. *Fresn.*

†Exădōnio, āvi, ātum, āre, sich geschickt machen. 2) sich excusiren. *Fresn.*

Exadverso, *Adv.* gegen über. - hostes, dem Feind. *Liv.* Exadverso erat, er war gegen über. *Liv.* Exadverso urbi positus, er liegt der Stadt gegen über. *Liv.*

Exadversum, *Adv.* gegen über. - est fabrica, ist eine Schmiede. *Ter.* Exadversum Mileto, *Mileto* gegen über. *Flor.*

Exadvocatus, i, Großadvocat.

Exædificātio, ōnis, *f.* die Ausbauung, Fertigbauung. 2) die Ausführung, Entfassung. - historiæ posita est in rebus & verbis, kömmt an auf die Worte und Sachen. *Cic.*

Exædifico, āvi, ātum, āre, ausbauen, vollenden. - quod quis instituit, was einer angefangen hat. *Cic.* 2) erbauen, aufbauen. - templum Apollini, dem Apollini einen Tempel. *Cic.* 3) aus dem Hause stossen. - aliquem ex ædibus, einen aus dem Hause. *Plaut.* 4) - inchoatam ignaviam, in seiner Faulheit verharren. *Plaut.*

Exæqualiter, *Adv.* ganz gleich. - ad regulam, nach dem Linial. *Apul.*

Exæquāmentum, i, *n.* die Eingleichung. *Tertull.*

Exæquātio, ōnis, *f.* die Vergleichung, Gleichmachung. Exæquationem non ferre, nicht leiden können, daß man einem andern gleich geachtet werde. *Liv.*

Exæquo, āvi, ātum, āre, gleich machen. - ad regulam, nach dem Linial. *Sen.* 2) - aliquem cum aliquo dignitate, einem einen andern an Würde. *Liv.* Exæquat omnium dignitatem pecunia, das Geld macht alle Leute einander gleich, Geld ist so angesehen, als alle andere Würde. *Cic.* 3) - facta dictis, die Thaten den Worten gleich machen, thun, was man sagt. *Sall.* 4) - pretio omnia jura, für Geld alles Recht einander gleich machen, dem Ungerechten so viel Recht als dem Gerechten wiederfahren lassen, wann jener das übrige mit Gelde ersetzet. *Cic.* 5) Exæquari alicui, einem gleich seyn, gleich gehalten werden. *Liv.* - pauci pluribus non possunt, können wenige ihrer vielen nicht. *Cic.*

Exærĕsimus, a, um, was heraus genommen wird. Dies exæresimi, Tage, die man manchmahl aus einem Monate heraus nimmt, damit man den Jahrslauf heraus bringe. *Cic.*

Exæstuatio, ōnis, *f.* die Aufwallung. *Solin.*

Exæstuo, āvi, ātum, āre, aufwallen, ungestümm werden, brausen. Exæstuat semper fretum, die Meerenge ist stets ungestüm. *Curt.* Exæstuans mare. *Curt.* Exæstuans Oceanus, das brausende, das ungestümme Meer. *Mela.* 2) - ira tacita, in sich, innerlich ergrimmen. *Ovid.* 3) beym Sturme austretten. - in fossas, in die Gräben. *Suet.*

Exaffilātus, a, um, ausgetrennt. *Plaut. Filum.* Vox dubia.

Exagella, æ, *f.* eine Wage. *Fresn.* 2) der Theil einer Erbschaft, der einem gehöret. *Id.*

Exăgellium, i, *n.* eine kleine Wage. *Voss.*

Exaggĕranter, *Adv.* häufig, nachdrücklich. *Tertull.*

Exaggĕratio, ōnis, *f.* die Aufhäuffung, Aufthürmung. - quam altissima, sehr hohe. *Cic.*

Exaggĕrātor, ōris, *m.* ein Vergrösserer, Vermehrer. - famæ, des Ruhms. *Hieron.*

Exaggĕrātus, a, um, aufgehäuft. Benignitate Deorum exaggeratæ fortunæ, ein durch die Güte der Götter aufgehäuftes, häuffig zusammen gebrachtes Vermögen. *Cic.* 2) überhäuft, häufig angefüllt, häufig ausgeziert. - virtutibus, mit Tugenden. *Cic.*

Exaggĕro, āvi, ātum, āre, aufhäuffen. 2) grösser machen, vergrössern. - beneficium verbis, eine Wohlthat durch Worte. *Cic.* - rem aliquam, eine Sache, sie grösser vorstellen, als sie in der That ist. *Cic.* 3) vergrössern, vermehren.

- rem

- rem familiarem, sein Vermögen. *Cic.* 4) überhäuffen. - aliquem honoribus, einen mit Ehren. *Vellej. Agger.*

Exăgĭtātio, ōnis, *f.* die Erregung. *Tac.*

Exăgĭtātor, ōris, *m.* ein Auftreiber, Umtreiber, Vexirer. - rhetorum, der Redner. *Cic.*

Exăgĭto, āvi, ātum, āre, ausjagen, ausstäubern, auftreiben, verfolgen. - fures, die Diebe. *Ovid.* 2) rege machen, erregen, auftreiben, aufbringen. - clamoribus urbem, die Stadt durch das Geschrey. *Stat.* 3) aufwiegeln. - plebem criminando Senatum, den Pöbel durch Verleumdung des Raths. *Cat.* 4) durchziehen, herum nehmen, durchhecheln. - aliquem ut putidum, einen als einen nichts taugenden Menschen. *Cic.* - palam aliquem, einen öffentlich. *Cic.* 5) treiben, tractiren, handeln, vorhaben. - rem multos annos, eine Sache viele Jahre. *Cic.* - causſam Senatus in concionibus improborum, des Raths Sache in den Zusammenkünften böser Leute. *Cic.* 6) umtreiben, plagen, beunruhigen. Exagitari materna specie, durch die Erscheinung des Geistes seiner Mutter beunruhiget werden. *Suet.*

† Exăgium, i, *n.* die Abwägung. Sub exagio pecora vendere, das Fleisch nach dem Gewicht verkauffen. *Inscr. vet.* 2) Art eines Gewichts von 90. Weitzenkörnern. *Fresn.* 3) Probe, Examen, Prüfung. *Id.* 4) der Ausgang. *Id.*

Exagmen, ĭnis, *n.* die Abwägung. *Avien.*

Exăgōga, æ, *f.* die Ausfuhre. Facere exagogam, sich mit Ausführung der Waaren nähren. *Plaut.*

Exalbesco, bui, escĕre, weiß werden. 2) blaß werden, erblassen. - in principio dicendi, im Anfange der Rede. *Cic.* - objecta re terribili, wenn einem was schreckliches aufstößt. *Cic.* - metu, für Furcht. *Cic.*

Exalbĭdus, a, um, weißlicht, blaß. Vinum admodum exalbidum, ein sehr blasser Wein. *Plin.*

Exalbo, āvi, ātum, āre, weiß machen. - aliquid velut nivem, etwas wie den Schnee. *Tertull. Albus.*

Exalburno, āvi, ātum, āre, den Splint abmachen. - robur, von einer Eiche. *Plin. Alburnum.*

Exalgeo, si, sum, ēre, sehr frieren. *Lucret.*

† Exalōdis, e, eigen, eigenthümlich, nicht Lehn. *Fresn. alodis.*

Exaltātio, ōnis, *f.* die Erhöhung. *Tertull.* 2) die Erhebung, Sublimation, eine Chymische Operation. *Blancard.* 3) das himmlische Zeichen, in dem ein Planet die gröste Gewalt hat. *Wolf. altus.*

Exalto, āvi, ātum, āre, erhöhen. - sulcum paullatim, die Furche ein wenig. *Colum.* - in tres pedes, 3. Fuß hoch. *Id.*

Exălūmĭnātus, a, um, wie Alaun. *Plin. alumen.*

Exambio, īvi, ītum, īre, zu erlangen suchen. - suffragium favoris alicujus, eines geneigten Beyfall. *Symmach. ambio.*

Exămen, ĭnis, *n.* ein Hauffen. servorum, Knechte. *Cic.* - infantium, Kinder. *Plin. Sec.* - piscium, Fische. *Virg.* - mali, Böses. *Plaut.* - locustarum, Heuschrecken. *Fest.* 2) ein Bienschwarm. *Plin.* 3) junge Mannschaft. *Horat.* 4) die Untersuchung, Erforschung. - vitæ, des Lebens. *Stat.* - opusculi, die Erwegung und Beurtheilung eines Werkleins. *Solin.* 5) die Zunge in der Wage. *Suet.* 6) die Probe, Reinigung, Justificirung. *Fresn.* 7) der Ursprung. *Id.*

Exametum, s. *Examitum.*

Exămĭnātio, ōnis, *f.* die Untersuchung, Prüfung, Erforschung. 2) das Verhör. - civilis, vor Gericht. *Ulp.* † 3) Probe, Beweis. - ignea, durchs Feuer, die Feuerprobe, da einer auf ein glüend Pflugschaar tratt, und wenn es ihm nichts schadte, für unschuldig erkläret wurde. *Fresn.*

Exămĭnātor, ōris, *m.* ein Wäger. - panis, des Brods, der das Brod wäget. *Cassiod.* 2) ein Erforscher der Passagiers an den Thoren. 3) besonderes geistliches Amt. 4) Würde bey den Longobarden. *Fresn.*

Exămĭnātōrium, i, *n.* eine Prüfung. - fidei, des Glaubens. *Tertull.*

Exămĭnātus, a, um, abgewogen. - paribus ponderibus, mit gleichen Gewichten. *Cic.* 2) untersucht, geprüft. *Cæs.*

Exămĭno, āvi, ātum, āre, wägen, abwägen. - aliquid suis ponderibus, etwas nach seinen Gewichten. *Cic.* - non aurificis statera, sed quadam populari trutina, nicht nach einer Goldsondern nur gemeinen Wage. *Cic.* 2) erforschen, nachforschen, untersuchen. - verum, die Wahrheit. *Horat.* 3) verhören. - testes, die Zeugen. *Modest. Jct.* 4) schwärmen. Alvei examinant, die Bienen, die Bienstöcke schwärmen. *Colum.*

Examĭtum, s. Exametum, s. Xamitum, s. Sciamitum, s. Sametum, s. Samitum, i, *n.* Sammet, raucher seidener Zeug. *Fresn.* - rubeum, rother Sammet. *Id.*

Exămo, āvi, ātum, āre, sehr lieben. *Plaut.*

† Examplo, āre, vergrössern, erweitern. *Onom. Ben.*

Exămurco, āvi, ātum, āre, das Oel von den Hefen reinigen. 2) läutern. - flammis, durchs Feuer. *Apul.*

Exămussim, *Adv.* schnurgerade, schnurrichtig. 2) vollkommen richtig. *Plaut.* 3) vollkommen. - optimus, der beste. *Plaut. Amussis.*

Exănastŏmōsis, is, *f.* die Aufmachung der Gefässe. *Blancard.*

Exancillor, ātus sum, āri, dienen. Diis falsis, den falschen Göttern. *Tertull.*

Exanclo, s. Exantlo, āvi, ātum, āre, ausschöpfen. *Fest.* 2) verrichten, thun. - Herculis quemdam laborem, eine Arbeit, so groß, als des Herculis eine gewesen. *Cic.* s. *antlo.*

Exangŭlus, a, um, das keinen Winkel hat, ohne Winkel ist. *Vitr.*

† Exangysis, is, *f.* ein Pfand. *Fresn.*

Exănĭmālis, e, tödtend, einem das Leben nehmend, tödtlich. Multæ sunt in pectore curæ exanimales, ich habe viel tödtliche Sorgen in meinem Herze. *Plaut.* 2) todt, entseelt. Exanimalem facere aliquem, einem das Leben nehmen, ihn tödten, caputiren, massacriren. *Plaut.*

Exănimātio, ōnis, *f.* die Entseelung. 2) die Entsetzung, Erstaunung. Incidere in exanima-

tio

tionem, in ein Entsetzen gerathen, ausser sich selbst kommen. *Cic.*

Exănĭmātus, a, um, entseelt, ausser sich gesetzet. - metu, für Furcht. *Cic.*

Exănĭmis, e, entseelt, todt. - uno ictu, von einem Schlage. *Liv.* 2) halb todt, ganz ausser sich. *Horat.*

Exănĭmo, āvi, ātum, āre, entseelen, tödten. Exanimari gravi vulnere, durch eine schwere Wunde entseelet, getödtet werden. *Cic.* - gaudio, für Freuden sterben. *Lucret.* 2) erschrecken, allen Muth benehmen, ganz ausser sich bringen, consterniren. - omnes, qui cum aliquo sunt, alle, die bey einem sind. *Cic.* Quem metus exanimat judiciorum, der aus Furcht für den Gerichten ganz ausser sich ist. *Cic.* Exanimari litteris alicujus, durch eines Brief ganz consterniret werden. *Cic.* Tulliæ morbus exanimat me, der Tulliæ Krankheit setzet mich ganz ausser mich. *Cic.* † 3) heraus blasen. *Onom. Ben.*

Exănĭmus, a, um, todt. Corpus exanimum, ein todter Cörper. *Virg.*

Exante, *Præpos. cum Acc.* vor. - diem quintum, den fünften Tag. *Liv.* Exante diem Nonarum, vor den Nonis. *Cic.* Ex *ex & ante.*

Exanthēma, ătis, *n.* Blatter, Fleck, so auf die Haut tritt, als Pocken, Masern, Hitzblattern, Venusblümlein u. d. g. *Blancard.* Gr. ἐξάνθημα.

Exantlo, āvi, ātum, āre, ausschöpfen; 2) verrichten. *Plaut.*

†Exannulo, āvi, ātum, āre, den Ring abziehen, ablegen. *Fresn. Annulus.*

Exapto, āvi, ātum, āre, geschickt anlegen, anmachen. - Deo comas, dem Gott die Haare. *Apul.*

Exaptus, a, um, angefügt. - rei, an etwas. *Lucret.*

Exărātio, ōnis, *f.* die Ausackerung. *Mart. Cap.*

Exărātus, a, um, ausgeackert. *Cic.*

Exarcha, *s. Exarchus.*

Exarchātus, us, *m.* das Amt, Charge oder Würde eines Exarchen, das Exarchat; 2) Landschaft in Italien, so den Griechischen Kayserн gehörete, und von dem Exarcho verwaltet wurde, worinn Ravenna die Hauptstadt war. *Fresn. Exarchus.*

Exarchiātrus, i, *m.* ein gewesener Leibmedicus, einer, der eines Kaysers u. d. g. vornehmster Medicus gewesen ist. *Cod. Archiatrus.*

Exarchus, i, *m.* ein Intendant, Vorsteher, Primas eines Landes. 2) ein Aufseher, Inspector. - monasterii, eines Closters. *Novell.* 3) - diœcesios, geistliche Würde zwischen einem Patriarchen und Erzbischofe. *Fresn.* 4) ein Statthalter, Gouverneur. - Africæ, über Africam, *Fresn.* Italiennæ, s. Ravennæ, Statthalter über Ravenna und den Theil Oberitaliens, so ehedem den Kayserн zu Constantinopel gehörete, so endlich Pipinus dem Pabste geschenket. 5) ein Primas der Geistlichkeit. 6) - monasterii, Prälat. *Novell.*

†Exarcia, æ, *f.* das Seilwerk, was zu einem Schiffe gehöret. *Fresn.*

Exardeo, si, sum, ēre, entbrennen. - graviter, heftig, sehr böse werden. *Cic.* - contra aliquem, wider einen. *Cic.* 2) vergehen. *Arnob.*

Exardesco, arsi, escĕre, anfangen zu brennen, sich entzünden. Materia facilis ad exardendum, Dinge, die leicht anfangen zu brennen. *Cic.* 2) entstehen. Mirabilis quædam exardescit benevolentiæ magnitudo, es entstehet eine wunderbare Wohlgewogenheit daher. *Cic.* Exardescit ex hoc amor, es entstehet, es entzündet sich daher eine Liebe. *Cic.* 3) zornig, böse werden. - graviter, sehr. - contra aliquem, wider einen. *Cic.* - ira. *Cic.* - in iras. *Martial.* - iracundia, für Zorn entbrennen. *Cic.* 4) - incredibili dolore in caussa alicujus rei, einen grausamen Verdruß in eines Sache empfinden. *Cic.* 5) - desiderio alicujus rei, ein grosses Verlangen nach etwas empfinden. *Cic.* 6) - longo intervallo ad spem libertatis, nach langer Zeit wiederum Hoffnung zur Freyheit bekommen. *Cic.* 7) exarsere animi, sie wurden muthig. *Virg.* 8) Pretia earum rerum in immensum exardescunt, diese Dinge werden excessiv theuer. *Suet.*

Exarĕfio, factus sum, fieri, dürr werden, (wie ein Kraut.) *Plin. Areo.*

Exărēno, āvi, ātum, āre, vom Sande reinigen, den Sand wegschaffen. *Pl n.*

Exaresco, ārui, escĕre, dürre werden, verdorren, verwelken. Exaruit flos, die Blume ist verwelkt. *Cic.* 2) austrocknen. Amnes exaruerunt, die Flüsse sind ausgetrocknet. *Cic.* 3) vergehen, sich verlieren. Facultas orationis exaruit, die Beredsamkeit ist mir vergangen. *Cic.* 4) - ex amore, für Liebe vergehen. *Plaut.* - siti, für Durst verschmachten. *Cic.* - diuturna miseria, in seinem langwierigen Elende vergehen. *Cic. Areo.*

†Exarĭchus, i, *m.* ein Ackermann, Bauer. *Fresn.*

Exarĭdus, a, um, ganz dürr. *Tertull.*

Exarmātus, a, um, entwaffnet. *Sen.*

Exarmo, āvi, ātum, āre, entwaffnen, wehrlos machen. - aliquem, einen. *Tac.* - navem, ein Schiff, ihm die Equippage, Anker, Mast, Steuerruder, Seegel, Taue ꝛc. nehmen. *Sen.* - leonem, einen Löwen, ihm die Zähne ausbrechen und Wehren verküpfen. *Lampr.* 2) entkräften, schwächen, kraftlos machen. - accusationem, eine Klage, machen, daß sie keinen Nach- oder Eindruck hat. *Plin. Sec.*

Exăro, āvi, ātum, āre, ausackern, ausspflügen. - puerum, einen Knaben aus der Erde heraus ackern. *Cic.* - radices, die Wurzeln. *Plin.* 2) durchs Ackern und Bauen des Feldes erlangen. - frumentum, das Getreyde. *Cic.* 3) schreiben. - aliquid in senatu, etwas im Rathe, aufm Rathhause. *Cic.* - hoc litterarum, egredientem e villa ante lucem, das Brieflein vor Tage, da man aus dem Landgute fort gieng. *Cic.* - ad aliquem litterarum exemplum in codicillis, eine Copie des Briefs an einen in die Schreibtafel, *Cic.* 4) - frontem rugis, die Stirn mit Runzeln, als Furchen, überziehen. *Horat.*

Exarsus, a, um, angebrannt. *Cod.*

Ex-

† Exartārius, i, *m.* ein Waldreiniger, der solchen vom Gestrüppe und Unrath säubert. *Fresn.*

Exarthrēma, ātis, *n.* die Verrenkung eines Glieds. *Blancard.*

* Exarthro, āvi, ātum, āre, ein Glied verrenken, *al.* zerbrechen. *Fresn.*

Exarticŭlātio, ōnis, *f.* die Verrenkung, Rückung eines Glieds aus seiner Stelle. *Cels.*

† Exarto, Essarto, Assarto, Sarto, āvi, ātum, āre, einen Wald saubern von Gestrüppe und dürrem Zeuge reinigen. *Fresn.*

† Exartum, Essartum, Assartum, Sartum, i, *n.* Exsartus, Sartus, i, *m.* Gestrüppe, Unrath, dürres Holz aus den Wäldern, und was man aus selbigem wegzuschaffen pflegt. *Fresn.*

Exartuo, āvi, ātum, āre,, zergliedern, zerlegen. *Cic. Artus.*

Exascĭātus, a, um, aus dem gröbsten gearbeitet, beschlagen; 2) angefangen. *Plaut. Ascia.*

Exasperātio, ōnis, *f.* die Rauhmachung; 2) die Erzürnung, Erbitterung. *Tertull.*

Exasperātor, ōris, *m.* der einen erzürnt. *Firm.*

Exasperātrix, icis, *f.* die einen erzürnt. *Bibl.*

Exasperātus, a, um, rauh machen; 2) scharfig machen, *al.* wetzen. - ensem saxo, das Schwerdt mit oder an einem Steine. *Sil.* 3) erzürnen, erbittern. - animum alicujus. *Cels.* - aliquem, eines Gemüth, einen. *Curt.* 4) - rem verbis, eine Sache mit Worten verschlimmern, noch unangenehmer machen. *Quint. Asper.*

Exauctōrātus, a, um, abgedankt. *Liv.*

Exauctōrātus, ātis, *f.* die Abdankung, Entsetzung seines Diensts. *Cod. Th.*

Exauctōro, āvi, ātum, āre, in allem guten und mit allen Ehren seiner Pflicht erlassen. - militem, einen Soldaten. *Liv.* - bello inutiles, magnificeque donare, die, so zum Kriege nichts mehr nütze sind, und sie reichlich beschenken. *Curt.* 2) abdanken, lauffen lassen, mit Schimpf nach abgenommenen Waffen und Montur davon jagen. - atque etiam relegare, und noch darzu ins Elend verweisen. *Plin. Sec.*

Exaudībĭlis, e, erhörlich, der erhöret wird. *Augustin.*

Exaudio, īvi, ītum, īre, hören. - voces alicujus, eines Ruffen, Geschrey. *Cic.* - subito hinnitum, jählings das Wiehern eines Pferdes. *Cic.* Maxima voce, ut omnes exaudiant, dico, ich sage es mit vollem Halse, damit es alle hören können. *Cic.* 2) erhören. - preces alicujus, eines Bitten. *Virg.*

Exaudītio, ōnis, *f.* die Erhörung. *Augustin.*

Exaudītor, ōris, *m.* ein Erhörer. *Fortunat.*

Exaudītus, a, um, gehört. *Cic.* 2) erhört. *Augustin.*

Exaugeo, xi, ctum, ēre, sehr vermehren, vergrössern. - benefacta majorum, die Wohlthaten der Vorfahren. *Plaut.* - animum alicujus, eines Muth. *Ter.*

Exauguratio, ōnis, *f.* die Entweyhung, Entheiligung. - sacelli, einer Capelle. *Liv.*

Exaugŭro, āvi, ātum, āre, entheiligen, entweyhen, aus was geweyheten wieder was gemeines oder profanes machen. - fana, die Tempel entweyhen. *Liv.*

† Exaureo, āvi, ātum, āre, frische Luft schöpfen. *Fresn. Aura.*

Exauspĭco, āvi, ātum, āre, los machen, befreyen, erlösen. - aliquem e vinculis, einen von den Banden. *Plaut.*

Exautoratio, s. *Exauctoratio.* Exautoratus, s. *Exauctoratus.* Exautoritas, s. *Exauctoritas.* Exautoro, s. *Exauctoro.*

Exballisto, āvi, ātum, āre, mit einem Geschoß bekriegen und verjagen. *Plaut.* † 2) verbannen, ausbannen. *Fresn.*

Exbĭbo, bĭbi, bibĭtum, ĕre, austrinken. *Plaut.*

Exbŏla, æ, *f.* ein Auswurf. *Pacuv.*

† Exbranchio, āvi, ātum, āre, die Aeste ausbrechen. *Fresn.*

Exbrōmo, āvi, atum, āre, reinigen, aussaubern. - rapas, die Rüben. *Apic. Bromus.*

Exbua, æ, *f.* eine Austrinkerin, Aussäugerin; 2) Kind, so abgewöhnt. *Fest.*

Exbuĕres, um, *f.* Aussäufferinnen. *Fest.*

† Exburso, āre, den Beutel ausleeren, auszahlen. *Onom. Ben.*

Excæcātio, ōnis, *f.* die Blendung, Blindmachung. *Arnob.*

Excæcātor, ōris, *m.* der einen blind machet. *Plin.*

Excæco, āvi, ātum, āre, blenden, blind machen. - aliquem, einen. *Cic.* 2) verstopfen, verschlämmen. - venas, die Wassergänge. *Ovid.* 3) - mentem alicujus, eines Verstand verblenden, machen, daß einer nicht siehet, was er sehen soll und kan. *Cic. Cæcus.*

Excæta, s. *Escæta.*

Excalceātus, a, um, ohne Schuh, barfuß. - ivit ad cœnam, ist er zur Abendmahlzeit gegangen. *Martial.* 2) † *m. plur.* Art Ketzer oder Schwärmer, welche wolten, daß alle Leute solten barfuß gehen. *Fresn.*

Excalceo, āvi, ātum, āre, die Schuh ausziehen. Præbere pedes excalceandos, sich die Schuh ausziehen, von den Füssen ziehen lassen. *Sueton. Calceus.*

Excalceor, ātus sum, āri, die Schuh ausziehen. *Varr.* Obsolet.

Excalceus, a, um, der keine Schuhe an hat, barfuß. *Paullin. Calceus.*

Excaldātio, ōnis, *f.* das Warmbaden, das Baden im warmen Wasser. *Vulcat.*

Excaldo, āvi, ātum, āre, erwärmen. *Vulcat.* 2) brühen. - amygdalas, die Mandeln, um die Schale abzuziehen. *Marc. Emp.* 3) abkühlen. - caseum, den Käse. *Apic. Caldus,* pro *calidus.*

Excălĕfăcio, fēci, factum, ĕre, erhitzen. - urinam, den Urin. *Plin.*

Excălĕfactio, ōnis, *f.* die Erhitzung, Erwärmung. *Plin.*

Excălĕfactōrius, a, um, das die Kraft zu erwärmen hat. *Plin.*

Excălĕfactus, a, um, erhitzt, erwärmt. *Martial.*

Excălĕfio, factus sum, ieri, warm werden. *Plin.*

Excalfăcio, feci, factum, ĕre, erwärmen, warm machen. *Plin.*

Excalfactio, ōnis, *f.* die Erwärmung. *Plin. Excalfacio.*

Excalfio, factus sum, fieri, warm werden, erhitzen. *Plin.*

†Excallerius, i, *m.* Aufseher über die Fürstlichen Fabriquen. *Fresn.*

Excalpo, s. *Exscalpo.*

Excandĕfăcio, fēci, factum, ĕre, glühend machen. 2) - annonam, das Korn theuer machen, steigern, Theurung machen. *Varr.* - annonam macelli, das Fleisch theuer machen. *Varr.* Excande aliquem facere cupiditate, einen begierig machen. *Varr. Candeo.*

Excandescentia, æ, *f.* ein Jachzorn, Zorn, der bald entstehet, bald aber auch wieder vergeht. *Cic.*

Excandesco, dui, escĕre, weiß werden. Excandescunt montes, die Berge werden weiß. *Solin.* 2) entbrennen. - ira, vor Zorn, zornig werden. *Cic. Candesco.*

Excandĭdo, āvi, ātum, āre, weiß machen. - cutem, exterius, die Haut von aussen. *Beda. Candidus.*

†Excangium, i, *n.* ein Tausch, ein Wechsel. *Fresn.*

†Excănŏnĭco, s. Excanonizo, *Voss.* āvi, ātum, āre, aus der Zahl der Canonicorum stossen. *Petr. Bles.*

Excanto, āvi, ātum, āre, bezaubern. - familiam, eine Familie. *Plaut.* - fruges, die Früchte. *Plin.* 2) heraus zaubern. - clausas puellas, die eingesperrten Mägdlein. *Propert.*

†Excăpĭto, āvi, ātum, āre, köpfen, den Kopf abhauen. *Fresn. Caput.*

Excarnĭfĭcātor, ōris, *m.* ein Peiniger. *Augustin.*

Excarnĭfico, āvi, ātum, āre, martern, peinigen. - aliquem, einen. *Ter.* - minutissimis ictibus, mit langsamen und öftern Stichen. *Suet. Carnifex.*

Excarno, āvi, ātum, āre, entfleischen, das Fleisch nehmen, Excarnata umbra tractabilis, ein schwindsüchtiger, verdorrter Mensch. *Zeno Veron. Caro.*

†Excarpsus, a, um, heraus genommen, excerpiret. *Fresn.* Pro *excerptus.*

†Excarrĭco, āvi, atum, āre, abladen, von einem Wagen herunter thun. *Fresn.*

Excastro, āvi, ātum, āre, schneiden, castriren, entmannen. *Gell.* 2) aus der Schale machen. - sinapi, den Senf. *Scribon.*

Excattărizo, s. Excattărĭso, āvi, ātum, āre, aussegen, machen, daß einer sein gesammtes Geld anwenden muß. *Petron.* Vox originis & significationis dubiæ.

Excăvātio, ōnis, *f.* die Aushölung. *Sen. Cavus.*

Excaudĭco, āvi, ātum, āre, ausrotten, einen Stock ausreuten, ausgraben. *Tertull. Caudex.*

Excăvo, āvi, ātum, āre, aushöhlen. *Cic.* - panem, das Brod. *Apic.*

Excēdo, cessi, cessum, ĕre, heraus gehen, gehen aus etwas. - urbe. *Cic.* - ex urbe. *Cic.* ab urbe, aus der Stadt. *Cic.* - Roma, aus Rom. *Cic.* - Italia, aus Italien. *Cic.* - theatro, aus dem theatro. *Suet.* - prælio, aus der Schlacht. *Liv.* 2) gehen. - de medio, aus dem Wege. *Cic.* 3) übertreffen. - magnitudinem fabæ, eine Bohne an Grösse. *Plin.* 4) überschreiten, übertreten, übersteigen. - modum. - limites, das Maaß, das Ziel. *Liv.* - decem annos, zehen Jahr, älter als zehen Jahr seyn - annum ætatis quinquagesimum, über 50. Jahr alt seyn. *Suet.* 5) - vita. *Cic.* - a vita, sterben. *Cic.* 6) - via. *Cæs.* ex via, vom Wege abweichen. *Cæs.* 7) - in locum aliquem, sich an einen Ort retiriren. *Cic.* 8) ex ephebis, *Ter.* - die Kinderschuhe ausgetretten haben, die Jünglingsjahre erreichet haben. *Cic.* 9) quatuordecim dies, über 14. Tage währen, dauern. *Cels.* 10) - quadragenos denarios, mehr als 40. Denarios kosten. *Plin.* 11) - ad publicam querimoniam, in eine öffentliche Klage ausschlagen. *Liv.* Excessit res ad pugnam, die Sache ist zu einer Schlacht gekommen. *Liv.* 12) - parva declinatione quadam, & ut ajunt, corpore petitiones alicujus, durch eine kleine Vorbeugung eines Hiebe oder Stösse entgehen. *Cic.* 13) Cura excessit ex corde, meine Sorge ist weg, ist vergangen. *Ter.*

Excellens, tis, *o.* vortrefflich. - scientia, Wissenschaft. *Cic.* - omnibus rebus, in allen Dingen. *Cic.* - inter tot æquales, unter so vielen seines Gleichens. *Cic.* - in amore reip. in der Liebe gegen das gemeine Wesen. *Cic.* Una est excellentissima virtus justitia, die Gerechtigkeit allein ist die vortrefflichste Tugend. *Cic.*

Excellenter, *Adv.* vortrefflich. - facere quid, etwas verrichten, ausführen. *Cic.*

Excellentia, æ, *f.* die Vortrefflichkeit. - hominis, des Menschen. *Cic.* - animi, des Gemüths, der Seele. *Cic.* †2) Titel der Fürsten, und selbst der Kayser. *Fresn.* jetzo grosser Minister und Generale, jedoch auch wohl noch geringerer Leute. *Excellens.*

Excelleo, ui, ēre. Excello, ui, ĕre, vortrefflich seyn, sonderbar seyn. - pluribus rebus, in viel Dingen. *Cic.* in aliquo genere virtutis, in einer Art der Tugend. *Cic.* - in aliqua arte, in einer Kunst. *Cic.* 2) übertreffen, es zuvor thun. - longe ceteris pictoribus, den andern Mahlern gar weit. *Cic.* - in jocis aliis, andern im Scherzen. *Cic.* - super alios omnes, *Liv.* - præter cæteros omnes. *Cic.* - unum inter omnes, allein allen andern. *Cic.* - opibus, an Reichthum. *Cic.* - vitiis, an Lastern. *Cic.*

Excelse, *Adv.* hoch. Scandere excelsius, höher steigen. *Colum.* - dicere, höher reden. 2) Excelsissime florere, in dem herrlichsten Wohlstande sich befinden. *Vellej.*

Excelsĭtas, ātis, *f.* die Höhe, - animi, des Gemüths. *Cic.* In excelsitatem nasci, in die Höhe wachsen. *Plin.*

Excelsus, a, um, hoch. Positum esse in excelsa basi, auf einem hohen Postamente stehen. *Cic.* Aves excelsæ, hohe, hochbeinigte Vögel. *Cic.* Excelsi colles, hohe Hügel. *Cic.* In excelsum collocare, in die Höhe setzen. *Cic.* Nidificare in excelsissimis rupibus, auf den höchsten Felsen nisten. *Plin.* Corpore fuit excel-

lior,

sior, er ist höher, länger von Statur gewesen. *Gell.* 2) hoch, erhaben, der mit seinen Gedanken, Worten, Gemüth sich erhebet. Animus excelsus, ein hohes Gemüth. *Cic.* Orator excelsus, ein hoher, hochtrabender Redner. *Cic.* 3) vortrefflich. Victoria excelsissima, ein sehr vortrefflicher Sieg. *Cic.* Parem aut excelsiorem fuisse, gleich, oder noch vortrefflicher gewesen seyn. *Cic. Celsus.*

Excentŭriātus, a, um, aus oder von der Compagnie verstossen. *Plaut.*

Exceptācŭlum, i, *n.* womit man was auffänget. *Tertull.*

Exceptio, ōnis, *f.* die Ausnahme, Ausnehmung. Communitas sine ulla exceptione, eine Gemeinschaft ohne alle Ausnahme, da gar nichts ausgenommen wird. *Cic.* 2) eine Bedingung. Cum exceptione laudari, mit Bedingung gelobet werden. *Cic.* 3) die Ausflucht, Vorschützung, Aus- Ein- Gegen- oder Widerrede, Schutzwehre, Schutzrede d. i. die Antwort auf eine Klage, die Exceptionsschrift. Exceptio acceptilationis, Vorschützung, daß ein Kläger wider sein eigenes Geständniß handele; - altioris indaginis, in altiore indagine, die nicht liquid ist, sondern einer weitern Untersuchung vonnöthen hat; - annalis, Ausflucht, so binnen Jahresfrist eingewendet werden muß; - Anastasiana, Ausrede, daß einer mit wenigem Gelde eine Schuldpost an sich gebracht, und mithin nicht mehr fodern könne, als er gegeben; - anomala, so vor, in und nach der Kriegsbefestigung vorgeschützt werden kan; - appellationis non devolutæ, Ausflucht, daß die Appellation nicht an den rechten Richter geschehen. - Appellationis & Leuterationis non admissibilis, daß die Appellation und Leuteration nicht zulässlich; - banni, daß der Kläger in der Acht sey. - casus insoliti, daß ein ungewöhnlicher Fall nicht geleistet werden dürfe. - cautionis, s. satisdationis, daß einer erst Caution stellen solle. - cedendarum actionum, daß einem vor der Zahlung das Recht von dem Gläubiger wider die Schuldner oder Mitvormund abgetretten werde. - collationis faciendæ, daß etwas mit in die gemeine Erbschaft gebracht werden solle. - non communicati libelli, daß einem die Klage nicht communiciret worden. - comparitionis personalis, daß einer sich persönlich stellen müsse. - compensationis, daß man eine richtige Gegenfoderung habe. - competentiæ, daß einer nicht höher condemniret werden könne, als er zu bezahlen habe, ohne Mangel leiden zu dürfen. - confusionis, daß Creditum und Debitum, auf eine Person gekommen sey. - contra actorem, daß er nicht in dem Stande sey, eine Klage zu erheben, als ein Unmündiger, Verbannter, Ketzer u. d. g. - contra judicem, daß der Richter nicht tüchtig. - contra jurisdictionem, daß man vor solchem Richter nicht zu stehen schuldig sey. - contra libellum, daß die Klage dunkel, unförmlich ꝛc. - contra mandatum Judicis, daß solches unrecht ausgebracht. - contra mandatum procuratoris, daß dessen Vollmacht nicht recht beschaffen sey. - contra Procuratorium, s. mandatarium, daß er untüchtig sey, keine Vollmacht habe ꝛc. - contra reum, daß er unmündig, wahnwitzig, u. d. g. - contumaciæ, daß sich der Kläger in Termino nicht gestellet ꝛc. - ineptæ & prohibitæ cumulationis, daß man die Klagen unzulässlich gehäuft. - debiti non liquidi, daß die Schuld ungeständig, unklar ꝛc. - declinatoria, s. fori incompetentis, daß man vor dem Richter, wo die Klage erhoben, zu stehen nicht schuldig ꝛc. - deficientis, l. insufficientis citationis, daß man gar nicht, oder doch nicht recht vorgeladen worden. - delegationis, daß man einem Anweisung gebe, und also einen andern Schuldner an seine Statt stelle. - de non petendo, daß man einem freywillig erlassen, ihn nicht zu verklagen. - depositionis & judicialis obsignationis, daß man das Geld ad interim in Depositum nehmen und versiegeln solle. - dilatoria, verzügliche Schutzrede, so den Proceß eine Zeitlang aufhält. - doli mali & fraudis, daß man betrüglich und hinterlistig hintergangen worden. - dominii, daß einer erst darthun solle, daß eine Sache ihm gehöre. - ex epistola D. Adriani, daß nur ein Bürge angegriffen werde, da deren noch mehr wären. - erroris, daß etwas aus Irrthum geschehen oder versprochen worden. - erroris calculi, daß ein Versehen in der Rechnung vorgegangen. - excommunicationis, daß einer in der Acht lebe. - facti, daß einer eine Klage ohne habendes Recht erhebe. - falsi, daß was falsches vorgegangen, ausgelescht, corrigirt, die Urkund nicht richtig sey ꝛc. - feriarum, daß ein Fest- Sonntag, Jahrmarkt u. d. g. sey - generalem renunciationem non valere, nisi specialis præcesserit, daß eine allgemeine Verzicht nicht gelte, es sey denn eine besondere vorher gegangen. - generalis, daß man in allem nichts zugestehe. - gesti in alea, daß was beym Spiel geschehen, und keine Klage Statt habe. - guarandæ, daß ein Kläger der Klage Gewähr thun solle. - illegitimationis, daß einer keine Vollmacht habe oder sich sonst nicht legitimiren könne; - incompetentiæ, daß man vor dem Gericht zu stehen nicht schuldig. - ineptæ cumulationis, daß in der Klage ein Hauffen Klagen alberer Weise unter einander geworfen oder gehäuft. - in factum, daß etwas aus Irrthum der That oder der Rechte versprochen worden. - inhabilitatis, daß einer zu einer Sache ungeschickt, und daher nicht zuzulassen. - interitus, s. Casus fortuiti, daß die Sache nicht mehr vorhanden ꝛc. - inventarii, daß man nicht weiter belanget werden könne, als das inventarium weiset. - judicis suspecti, daß der Richter verdächtig, des Klägers Angehöriger u. s. f. sey. - jurisjurandi, daß Beklagter die Sache schon durch einen Eyd erhalten habe. - legitimi impedimenti, daß einer rechtmäßiger Ursachen halber nicht erscheinen können. - laudationis, daß der vorige Besitzer ihm der geklagten Sache halber die Gewähr leisten müsse. - legitimationis personarum, daß der oder jener kein Procurator, Syndicus &c. seyn könne. - libelli obscuri, generalis & alternativi, daß die Klage dunkel, zu allgemein unförmlich oder man nichts eigentlich, sondern das oder jenes, oder eines von zwey Dingen bittet, gestellet sey. - libelli mutati, daß man die Klage geändert. - litis finitæ, daß der Streit bereits aus sey. - liquida, die keines weitern Be-

Beweises gebraucht. - litis ingressum impediens, daß man sich auf die Klage nicht einlassen könne, bis was gewisses geschehen sey. - litis pendentiæ, daß die Sache schon vor einem andern Richter anhängig sey. - loci non tuti, daß er nicht sicher an den Ort des Gerichts kommen könne. - metus, daß was aus Furcht geschehen sey. - minorennitatis, daß einer nicht mündig sey. - moratoria, daß man einen Anstands-Brief erlanget. - non acceptæ pecuniæ, daß man zwar eine Quittung ausgestellet, das Geld aber dennoch nicht erhalten habe. - non competentis actionis, daß dem Kläger keine Klage zukomme. - non demonstrati interesse, daß man sein Interesse nicht erwiesen. - Nondum readsumti processus, daß die Erben den Proceß noch nicht erneuert und übernommen. - nondum relaxati arresti, daß der Arrest noch nicht aufgelassen, und man eher zu antworten nicht schuldig sey. - nondum tentatæ amicabilis compositionis, daß man noch keine Güte gepflogen. - non impetratæ veniæ, daß man ohne Erlaubniß der Obrigkeit nicht citiret werden könne. - non impleti contractus, daß Kläger den Vergleich nicht erfüllet. - non numeratæ, vel acceptæ pecuniæ, daß, ungeacht ausgestellter Handschrift, man doch das Geld nicht erhalten. - non rite formati processus, daß man den Proceß nicht recht geführet. - novationis, daß eine Verneuerung der Obligation vorgegangen. - nullitatis contractus, daß die producirten Urkunden nichts taugen. - pacti conventi perpetui, s. de non petendo in perpetuum, daß man sich verglichen, in Ewigkeit nichts zu begehren. - pacti conventi temporalis, s. de non petendo intra certum tempus, daß man sich verglichen in gewisser Zeit nichts zu fodern. - pendentis commissionis, daß man nicht schuldig, den Proceß fortzusetzen, weil der oberste Richter befohlen, die Sache in der Güte beyzulegen. - plurium litis consortium, daß mehrere zu der Sache gehöreten. - peremtoria, eine zerstöhrliche Schutzrede, so den Proceß gänzlich aufhebet; - perjurii, daß einer wider gethanen Eyd klage. - plus petitionis, daß ein Kläger mehr, oder was eher fodere, als er befugt ist. - positionis non admissibilis, daß der Satz nicht zulässlich. - præjudicialis, daß erst die Haupt- oder wichtigere Sache auszumachen sey. - Præscriptionis, s. Usucapionis, daß die geklagte Sache verjähret oder ersessen sey. - pretii non soluti, aut mercis non traditæ, daß die Kaufsumme nicht bezahlet worden, oder die Waare ausgehändiget worden. - præventionis, daß schon ein anderer Richter die Sache vorgenommen, oder man selbst eher geklagt, als der Kläger. - primæ instantiæ, daß man den Richter übergangen, vor den die Sache erst gebracht werden sollen. - quod vi metuque factum, daß etwas durch Gewalt oder aus Furcht geschehen. , recusationis judicis, daß der Richter verdächtig sey. - rei judicatæ, daß die Sache schon durch Urtheil und Recht entschieden sey. - retentionis, daß man die Sache nicht eher auszustellen schuldig, als bis einem recht geschehen. - refusionis expensarum, daß der erst die Unkosten erstatten soll, so darzu condemniret worden. - renunciationis, daß sich der Kläger schon seines Rechts begeben habe. - restitutionis in integrum, daß man und alles erst in vorigen Stand zu setzen. - satisfactionis, daß dem Kläger schon sein Gnüge geschehen. - SCTI Macedoniani, daß Eltern der Kinder Schulden zu bezahlen nicht schuldig ꝛc. - SCTI Vellejani, daß die Weiber vor ihre Männer zu bezahlen nicht schuldig. - simulati contractus, non sic celebrari contractus, rei non sic, sed aliter gestæ, aliter fuisse dictum, quam scriptum & recitatum, læsionis ultra dimidium, fraudulentæ persuasionis, rei non satis intellectæ, &c. daß es nur ein erdichteter Handel, der Handel sey nicht so, sondern anders ergangen, die Sache sey nicht so, sondern anders abgehandelt worden, man sey über die Helfte verkürzt, man sey hinterlistig darzu beredt worden, man habe die Sache nicht recht verstanden ꝛc. - sententiæ latæ, daß ausgemacht sey, daß einer, so darwider was handele, eo ipso auch solle condemniret seyn. - solutionis, daß man einen schon vergnüget habe. - spolii, daß einer erst das genommene uns wieder gebe, ehe man ihm auf seine Klage antworten dürfe. - sub- & obreptionis, daß des Fürsten Befehle mit List und Betrug erhalten worden. - temporis, s. termini angusti, daß man in so kurzer Zeit, als gesetzet worden, zu antworten nicht gehalten sey. - transactionis, daß man die Sache schon unter sich ausgemacht habe. - usurariæ pravitatis, daß man mehr Zins genommen, als sich gehöret. *Oberlænderus alii.* 4) - firmat regulam, die Ausnahm supponiret eine Regel. *Jd.* 5) die Vermischung trockener Pulver unter Säfte u.d.g. *Blanc.*

Exceptītius, a, um, das man heraus nimmt. *Plin. excipio.*

Exceptiuncŭla, æ, *f.* kleine Ausnahme, kleine Bedingung. *Sen. exceptio.*

†Exceptīvus, a, um, ausnehmend, der was ausnimmt.

Excepto, āvi, ātum, āre, heraus nehmen; 2) heraus haschen, heraus fangen. - mullos barbatulos de piscina, die Meerbarben aus dem Fischhälter. *Cic.* 3) auffangen, aufschnappen. - auras, die Luft. *Virg.* Ab *excipio.*

†Excepto, *Adv.* ausgenommen, ohne. *Fresn.*

†Exceptor, ōris, *m.* der etwas nachschreibet, ein Nachschreiber; 2) ein Actuarius, Gerichtsschreiber, ein Secretarius. *Fresn.* 3) ein Zolleinnehmer. *Fresn.* Ab *excipio.*

Exceptōrius, a, um, dienlich, was darinnen aufzufangen. *Ulp.* Ab *excipio.*

Exceptus, a, um, aufgenommen, aufgefaßt. *Cic.* 2) ausgenommen. Excepto uno, aut ad summum altero, einen, oder höchstens zweene ausgenommen. *Cic.* Omnes, exceptis vobis duobus, alle, ausgenommen euch beyde. *Cic.* Ab *excipio.*

†Excĕrebrātus, a, um, der kein Gehirn mehr hat. - vino, der sich aus dem Circul gesoffen, toll und voll ist. *Tertull.*

Excerno, crēvi, crētum, ĕre, ausseben; 2) - flatu, ausblasen. *Colum.* 3) von sich geben. - sanguinem aut cruentum aliquid cum urina, Blut, oder was blutiges mit dem Urine. *Cels.*

Excerpo, psi, ptum, ĕre, heraus klauben, her-

heraus nehmen. - ex malis, si quid inest boni, es aus dem Bösen, wenn was gutes darinnen ist. *Cic.* - quod quisque commodissime præcipit, das Beste, so einer lehret. *Cic.* - verba ex Originibus Catonis. *Suet.* 2) aussondern, entziehen. - se aliquorum numero, sich einiger Zahl. *Hor.* - se vulgo, sich von gemeinen Pöbel. *Sen. carpo.*

Excerptio, ōnis, *f.* die Herausklaubung: 2) die Auszeichnung merkwürdiger Dinge aus Büchern. *Gell. excerpo.*

Excerptus, a, um, ausgeklaubt, ausgezeichnet. *Gell.* 2) Excerpta, ausgelesne Stücke. *Excerpo.*

†Excervĭco, āvi, ātum, āre, zerhauen. *Fresn. cervix.*

Excessim, daß ich heraus gehe. *Ter.* Obsolete pro *excedam.*

†Excessīve, *Adv.* über die Maasse, übermässig. *Voss.*

†Excessīvus, a, um, das Maaß übersteigend, übermäßig groß.

Excessus, us, *m.* die Entfernung; 2) die Überschreitung von dem ordentlichen, ein Excess. *Val. Max.* 3) der Hintritt, die Abscheidung. - e vita, aus dem Leben, der Tod. Post excessum Augusti, nach des Augusti Tode. *Suet.* 4) Ausschweiffung. *Plin. Sec.*

Excētra, æ, *f.* die Lernäische Schlange, so Hercules erlegete. 2) En excetra tu, siehe da du Schlange. *Plaut.* 3) ein Gestirn am Himmel, das sonst insgemein die Hydra heißt. *Wolf.*

Exchalcio, āvi, ātum, āre, das Geld nehmen, ums Geld bringen - aliquem, einen. *Porphyr.* ad *Hor.*

Excĭdio, ōnis, *f. Fest.* Obsol. Excĭdium, i, *n.* die Verwüstung, Zerstörung. - urbis, einer Stadt. *Plin.* 2) - facere auro alicujus, einen um sein Geld bringen. *Plaut.*

Excĭdo, cĭdi, ĕre, ausfallen; 2) entfallen. Excidit ipsi sica casu, der Dolch ist ihm ungefehr entfallen. *Cic.* - de manibus, aus den Händen entfallen. *Cic.* - laurea de capite, der Lorbeerkranz vom Kopfe. *Suet.* Hoc verbum mihi excidit, das Wort ist mir entfallen, ich habe es vergessen, ist mir entfahren, entwischt, ich habe es wider Willen gesagt. *Cic.* Cogitatio illa mihi omnino excidit, die Gedanke ist mir gar entfallen. *Cic.* 3) fallen. - curru, vom Wagen. *Ovid.* - uxore, durch den Korb, den Korb bekommen. *Terent.* 4) sterben. - primo ævo, in der ersten Jugend. *Propert.* 5) - numero civium, das Bürgerrecht verlieren. *Sec.* - gratia, die Gunst verlieren, verscherzen. *Cic.* 6) Excidit animo caritas, die Liebe ist verloschen, hat aufgehöret. *Sec.*

Excīdo, cīdi, cīsum, ĕre, aushauen. - stagnum in petra, einen See im Felsen. *Colum.* - lapides e terra, die Steine aus der Erde, Steine brechen. *Cic.* 2) umhauen, weghauen. - arbores, Bäume. *Cic.* - lucum, einen Hayn, Busch. *Cic.* 3) zerstören, verwüsten. - urbes hostium, die Städte der Feinde. *Cic.* - ædes sacras, die Tempel. *Cic.* - patriam manibus suis, das Vaterland mit seinen Händen. *Plaut.* 4) vertilgen, ausrotten. - vineas, die Weinberge. *Suet.* - malum aliquod, ein Übel. *Cic.* - tempus aliquod ex animo, das Andenken einer Zeit aus dem Herzen. *Cic. cædo.*

Excio, īvi, ītum, īre, heraus ruffen, heraus fodern, heissen heraus kommen. - hostem ad dimicandum, den Feind zur Schlacht. *Liv.* 2) erregen, erwecken. - tumultum, einen Tumult. *Cic.* - aliquem ad cupiditatem discendi, in einem eine Begierde zum Lernen. *Liv.* 3) heraus locken. - alicui lacrimas, einem die Thränen. *Plaut.* 4) aufwecken. - aliquem somno, *Liv.* - ex somno, aus dem Schlafe. *Liv.* 5) aufbieten. - omnem militarem ætatem, alle die Waffen tragen können. *Liv.* - juventutem ex Italia, alle junge Mannschaft in Italien. *Cic.* 6) aufführen. - molem in undis, einen Damm in dem Wasser. *Virg.* 7) heraus zaubern, citiren, beschwören, sich zu stellen. - animas e sepulcris, die Seelen der Todten aus den Gräbern. *Virg. cio. f. cieo.*

Excĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, auffangen. - aliquem cum litteris, einen mit dem Bricfe. *Cic.* - fugientes, die Flüchtigen. *Cic.* - verba alicujus, eines Worte. *Cic.* sanguinem patera, das Blut in einer Schale. *Cic.* - labentem, einen fallenden. *Cic.* - sagittas scuto, die Pfeile mit dem Schilde. *Suet.* - ventris onus auro, den von einem gehenden Unrath in güldenen Geschirren. *Martial.* - extremum spiritum alicujus, eines letzten Athem. *Cic.* - aliquid avidis auribus, etwas mit begierigen Ohren. *Plin.* - viatores, die Reisenden, und sie in die ergastula stecken. *Suet.* 2) aufnehmen, empfangen. - aliquem benigno vultu, einen mit gütigem Gesichte. *Liv.* - sermonibus compositis, mit einer ausstudirten Rede. *Liv.* - aliquem clamore, einen mit einem Geschrey. *Plin. Sec.* - conviciis, mit Schimpfworten. *Plin. Sec.* - osculo, mit einem Kusse. *Plin.* 3) nachschreiben. - sermonem notis, eine Rede mit Abbreviaturen. *Suet.* - alicujus dictata, was einer vorsagt. *Cic.* 4) über sich nehmen. - dolores pro patria, Verdruß für das Vaterland. *Cic.* - quamvis fortunam, alles Glück und Unglück. *Cic.* - simultates, der Leute Feindschaft. *Suet.* 5) aufhalten. - impetum alicujus, eines Anfall. *Cæs.* 6) bekommen. vulnera, Wunden. *Suet.* - cicatrices, Narben. *Cic.* 7) sich setzen. - se in genua. *Sen.* - se poplitibus, sich auf die Knie. *Curt.* 8) treten. - se in pedes. *Liv.* - se pedibus auf die Füsse. *Cæs.* 9) ausnehmen. - neminem de antiquis præter Xenophontem, niemand von den Alten, als den Xenophontem. *Cic.* - in summis alicujus laudibus unam iracundiam, in eines allerdings grossem Lobe den einigen Jachzorn. *Cic.* 10) folgen. - diem, auf den Tag. *Liv.* - Romulum, auf den Romulum. *Liv.* Obsidionem urbis excepit fames, auf die Einschliessung der Stadt ist der Hunger gefolget. *Liv.* 11) ablösen, auf einen andern folgen. *Curt.* 12) entreissen, entziehen. - injuriæ, dem Unrechte. *Sen.* 13) beybehalten. - memoriam alicujus, eines Andenken. *Cic.* 14) - nave, in das Schif ziehen. *Curt.* 15) - currus silentio, die Wägen ganz stille aufrucken oder paßiren lassen. *Curt.* 16) excepta est vox judicum silentio, es war auf die Aussa-

ge alles ſtill. *Curt.* 17) excipere veſtigia, Spur haben. *Curt.* 18) - ſenes, die Alten fangen. *Horat.*

Excĭpium, i, *n.* eine Ausnahme *Feſt.*

Excĭpŭla, æ, *f.* ein Fiſchhälter. *Plin.*

Excĭpŭlum, i, *n.* ein Gefäß, was flieſſendes aufzufangen, ein Recipient beym Diſtilliren, ein Laßbecken beym Aderlaſſen. *Plin.* 2) ein Inſtrument, Fiſche damit zu fangen. *Plin.*

Excĭpuus, a, um, der ausgenommen wird. *Feſt. excipio.*

Excīsātus, a, um, abgeſchnitten. Exciſatæ aures, abgeſchnittene Ohren. *Plaut.*

Excīſio, ōnis, *f.* die Ausſchneidung, Ausſchnitt. *Vitr.* 2) die Verwüſtung, Zerſtöhrung, Demolirung. - tectorum, der Häuſer. *Cic. excido.*

Excīſo, āvi, ātum, āre, ausſchneiden; 2) abſchneiden; 3) zerfleiſchen, zerläſtern. *Non.*

Excīſōrius, a, um, ausſchneidend, zum Ausſchneiden dienlich. Scalper exciſorius, ein Meſſer der Chirurgorum, einen Schaden auszuſchneiden. *Celſ. excido.*

Excīſus, a, um, ausgehauen. *Cic.* Exciſi montes, dergleichen Berge. *Id.* 2) abgehauen. *Cic.* 3) zerſtört. *Cic. excido.*

Excĭtābĭlis, e, ermunternd. *Cæl. Aur. excito.*

Excĭtāte, *Adv.* aufgemuntert, wacker. 2) ſtark, ſehr. - clamitare, ſchreyen. *Ammian.* 3) hell. - fulgere, glänzen. *Plin.*

Excĭtātio, ōnis, *f.* die Aufmunterung. *Arnob.*

Excĭtātor, ōris, *m.* ein Aufmunterer, Aufwecker. *Prudent.*

†Excĭtātōrius, a, um, zur Aufmunterung dienend. *Matth. Par.*

Excĭtātus, a, um, erregt. *Cic.* 2) errichtet. *Cic.* 3) aufgeweckt. - ad mediam noctem, gegen Mitternacht. *Suet.* 4) heftig, ſtark. Odor excitatiſſimus, ein ſehr ſtarker Geruch. *Plin. Cic.*

Excĭto, āvi, ātum, āre, aufmuntern, anreitzen. *Cic.* - ad recuperandam libertatem, zu Wiedererlangung der Freyheit. *Cic.* - cunctantem auctoritate ſua, einen Zauderndn durch ſein Anſehen anmahnen. *Cic.* 2) aufwecken. - dormientem. *Cic.* - aliquem ex ſomno, einen vom Schlafe. *Cic.* - ab inferis, vom Tode. *Cic.* 3) erregen. - civile bellum, einen innerlichen Krieg. *Cic.* - clamorem, ein Geſchrey. *Cic.* - riſum alicui, einem ein Gelächter. *Cic.* - tragœdias, einen Lerm, Tumult. *Cic.* - vapores ex agris tepefactis, Dünſte aus der erwärmten Erde. *Cic.* 4) aufführen, erbauen. - ſepulcrum e lapide, ein Begräbniß von Steinen. *Cic.* - ædificium, ein Gebäude. *Cic.* 5) - ceſpites, den Raſen umwühlen, (wie ein Schwein.) *Colum.* 6) auftreiben. - feras, die wilden Thiere. *Cic.* 7) aufblaſen. - foculum bucca, das Kohlfeuer mit dem Mauſe. *Juvenal.* 8) fortſchicken. *Plaut.* 9) aufrichten, empor bringen. *Cic.*

Excĭtus, *Claudian*, ſ. Excĭtus, a, um, aufgeweckt. *Lucan. excieo & excio.*

Exclāmātio, ōnis, *f.* ein Ausruffen, ein Schreyen. - acutæ vocis, mit heller, klarer Stimme. *Auct.* ad *Her.* 2) Figur in der Rhetoric, da man eine Heftigkeit anzeiget. z. E. O homines miſeros! †3) das Aufgebot derer, die ſich verheyrathen wollen. *Freſn.*

Exclāmo, āvi, ātum, āre, ausruffen. Non queo, quin exclamem, ich muß nothwendig ausruffen. *Cic.* Hic quum exclamaſſet Lælius da Lælius hier ausgeruffen. *Cic.* 2) ruffen. - nominatim Ciceronem, den Ciceronem mit Namen. *Cic.* 3) laut ſchreyen. - toto corpore atque omnibus ungulis, aus allen Kräften. *Cic.* - maxima voce, mit vollem Halſe. *Plaut.* †4) laut ſingen. - Kyrie eleiſon, das Kyrie eleiſon. *Freſn.*

Exclāro, āvi, ātum, āre, erleuchten. *Vitr.* †2) aus einander ſtellen, ausbreiten. - aciem, eine Schlachtordnung. *Freſn.*

Exclūdo, clūſi, clūſum, ĕre, ausſchlieſſen. - aliquem ab hæreditate fraterna, einen von der brüderlichen Erbſchaft. *Cic.* - a republica, von dem gemeinen Weſen. *Cic.* - aliquem nominatim honore decemviratus, einen mit Namen von der Ehre des Decemvirats. *Cic.* Tres legatos decernere, nec excludere Pompeium, auf 3. Geſandten ſtimmen und den Pompeium nicht ausſchlieſſen. *Cic.* 2) hinaus ſperren. - aliquem foras, einen vor das Haus. *Ter.* 3) ausbrecken, ausbrüten. - pullos, Junge. *Col.* 4) - ova, Eyer legen. *Cic.* 5) - alicui oculum, einem ein Auge ausſtoſſen. *Plaut.* 6) - aliquem mœnibus, einen nicht in die Stadt laſſen. *Cic.* - a portu, nicht in den Hafen laſſen. *Cic.* - aliquem a ſe, einen nicht vor ſich laſſen. *Cic.* 7) heraus geben, hervor langen. *Cod. Th.* 8) Excludi tempore. *Cic.* - anguſtiis temporis, nicht Zeit haben. *Cic.* - exceptione, ausgenommen werden. *Cic. claudo.*

†Exclūſa, Cluſa, Scluſa, Sluſa, æ, *f.* eine Schleuſſe, Damm, Währ, Waſſerſammlung zu Mühlen, Fiſchbehältniſſen u. d. g. *Freſn.*

†Exclūſāgium, i, *n.* Abgabe, ſo dem Lehnsherrn für die Freyheit, eine Excluſam zu haben, gegeben wird. *Freſn. excluſa.*

†Exclūſāria, æ, *f.* Amt eines Aufſehers über die Schleuſſen, Dämme u. d. g. *Freſn.*

†Exclūſātĭcum, i, *n.* Zoll, Geleite, oder Wegegeld, ſo diejenigen, welche bey einer Schleuſſe über einen Damm u. ſ. f. paßiren, abſtatten. *Freſn. excluſa.*

†Exclūſātor, ōris, *m.* dem das Excluſagium abgeſtattet wird. *Freſn. excluſa.*

Exclūſio, ōnis, *f.* die Ausſchlieſſung. 2) - ventorum, Verhinderung der Winde, daß ſie nicht längſt einer Gaſſe u. d. g. hinſtreichen können. *Vitr.* 3) - luminis, Benehmung des Lichts. *Macrob.*

Exclusīve, *Adv.* ausſchlieſſend.

Exclusīvus, a, um ausſchlieſſend, das etwas ausſchleuſt.

Exclūſor, ōris, *m.* ein Schmidt, Goldſchmidt. *Auguſtin.* †2) - dæmonum, ein Exorciſt, Teufelsaustreiber. *Freſn.*

Exclūſōrius, a, um, ausſchlieſſend. *Ulp.* 2) Excluſorium ſc. remedium, ein abtreibend Mittel, Arzney, eine Frucht oder Kind abzutreiben. *Theod. Priſc.*

Ex-

Exclūsus, a, um, ausgeschlossen, ausgesperrt. *Cic.* Nunc ego sum exclusissimus, nun bin ich ganz und gar ausgethan. *Plaut.* 2) abgewiesen. *Cic.* 3) beraubt. *Cic.* 4) ausgebrütet. *Cic.*

Excoctus, a, um, ausgekocht. 2) ausgebrannt. *Ter.*

Excōdico, āvi, ātum, āre, ausrotten, Wald zu Felde machen. *Pallad. codex* pro *caudex.*

Excœcatio, s. *Excæcatio.* Excœco, s. *Excæco.*

Excōgĭtātio, ōnis, *f.* eine Ausdenkung, Aussinnung, Erfindung. Hæc non habent excogitationem difficilem, diese Dinge sind nicht schwer auszudenken, zu erfinden. *Cic.* Inventio est excogitatio rerum verarum aut verisimilium, die Invention oder Erfindung ist eine Ausdenkung wahrer oder doch wahrscheinlicher Dinge. *Cic.*

Excōgĭtātor, ōris, *m.* ein Erfinder, Ausdenker. - verborum ac nominum, der Wörter und Namen. *Arnob.* - mortis, des Todes. *Quint.*

Excōgĭtātus a, um, ausgedacht, erfunden, erdacht. *Cic.* Excogitatissimæ hostiæ, aufs beste ausgedachte, auserlesenste Opfer. *Suet.*

Excōgĭto, āvi, ātum, āre, ausdenken, ersinnen, erdenken. - non posse, quæ alicujus ratio sit, nicht können, welches eines Absehen sey. *Cic.* - mira genera furandi, wunderbare Arten zu stehlen. *Cic.* - nihil beatius ea vita posse, nichts glückseligers als solches Leben können. *Cic.* - aliquid ingenio, etwas durch seinen Verstand. *Cic.* 2) fleißig, emsig nachdenken, nachsinnen. *Cic.*

†Excolata, æ, *f.* gesottenes Arzneywasser. Aposema. *Onom. Ben.*

†Excŏlentĭa, æ, *f.* die Beobachtung, Wahrnehmung. *Fresn.*

Excŏlĭtus, a, um, ungebaut, wüste. *Auct. de Lim. excolo.*

Excōlo, āvi, ātum, āre, ausseihen. *Bibl.*

Excŏlo, ui, cultum, ĕre, bauen, gut bestellen. - rura, das Feld. *Claudian.* 2) auszieren. - urbem, die Stadt. *Suet.* - aliquid ornamentis, *Suet.* - ornatu, mit allerhand Putze. *Suet.* - animum doctrina, das Gemüth mit Gelehrsamkeit. *Cic.* 3) verbessern, corrigiren. - vitiosam naturam, ein lasterhaftes Naturel. *Cic.* 4) verehren. - aliquem vehementer, einen gar sehr. *Cic.* 5) fleißig beobachten. - officium, seine Pflicht. *Cic.*

†Excommūnĭcātio, ōnis, *f.* der Bann, Kirchenbann, Ausschliessung von der Christlichen Gemeinde. - major, der grosse Kirchenbann, wenn einer von der Christlichen Gemeinde ausgeschlossen wird. - minor, der kleine Kirchenbann, wenn einem nur die Sacramente versaget werden. *Fresn.* - juris, Bann, der schon in Rechten enthalten. - hominis, Bann, so von dem Richter geschiehet und mit dessen Tode aufhöret.

Excommūnĭco, āvi, ātum, āre, in den Bann thun, von der Christlichen Gemeinde ausschliessen. *Hieron.*

†Excommūnio, onis. Excommunis, is, *c.* ein in Bann gethaner, ein Verbannter, Excommunicirter. *Fresn.*

†Excondico, xi, ctum, ĕre, sich entschuldigen, justificiren, purgiren. *Fresn.*

†Excondio, s. Excundio, ivi, itum, ire, sich durch einen Eyd purgiren. *Fresn.*

Excondo, dĭdi, dĭtum, ĕre, bauen. 2) machen. *Tertull.*

†Excontrum, i, *n.* ein Tausch, Wechsel. 2) Stellung eines andern Geisels für einen, der abgehet. *Fresn.*

Exconsul, ŭlis, *m.* ein gewesener Bürgermeister, Altbürgermeister, der das Jahr vorher das Bürgermeisteramt verwaltet hat. *Justinian.* 2) der Grosconsul. *Schwarz. Altorf.* s. Ex.

Exconsŭlaris, e, einen gewesenen Bürgermeister angehend. *Id.*

†Excōpio, āvi, ātum, āre, ausschreiben. *Fresn. copia.*

Excŏquo, xi, ctum, ĕre, auskochen. 2) durchkochen. *Lucret.* 3) ausbrennen. *Emod.* 4) zurichten, bereiten, anrichten. - alicui malum, einem ein Unglück. *Plaut.*

†Excordātus, a, um, dem das Herz aus dem Leibe genommen ist. *Fresn. cor.*

Excordor, ātus sum, āri, irren, alber seyn. *Commodian. cor.*

Excŏrĭātio, ōnis, *f.* die Schindung, Abziehung der Haut. 2) iede Ablösung der Haut, der Wolf zwischen den Beinen, das Frattseyn der Kinder. *Blancard.*

†Excŏrĭātor, ōris, *m.* ein Schinder, der einem die Haut abziehet.

†Excŏrio, āvi, ātum, āre, die Haut abziehen, schinden. *Gloss.* 2) einen peitschen, daß die Haut abgehet, das Leder mit peitschen los gerben. *Fresn.* 3) - cruces, das Gold und Silber davon nehmen. *Id. corium.*

Excornis, e, ohne Hörner, das keine Hörner hat. *Tertull.*

Excors, dis, *o.* der ohne Herz ist. 2) tumm, alber, unverständig. Quæ anus tam excors inveniri potest, wo kan ein altes Weib gefunden werden, die so alber sey. *Cic.* Excors est, qui hæc non videt, der ist tumm, der dieses nicht siehet. *Cic.*

†Excortĭco, āvi, ātum, āre, die Rinde abschälen. - arbores, von den Bäumen. *Fresn.* - herbas, radices, semina &c. Kräuter, Wurzeln, Saamen u. d. g. rein machen, daß nichts unbehörliches daran bleibe. *Woyt.*

Excreabilis, s. *Exscreabilis.* Excreatio, s. *Exscreatio.* Excreatus, s. *Exscreatus.*

†Excrēdo, dĭdi, dĭtum, ĕre, einen um den Credit bringen, machen, daß man ihm nicht glaubet. *Fresn.*

Excrēmentum, i, *n.* der Auswurf, Unflath, so durch die Nase, Ohren, Mund, vorn und hinten von einem gehet, sonderlich aber doch letzteres. - hominis, Menschenkoth. *Plin.* - corvi, Rabengeschmeiß. *Plin.* - felis, Katzendreck. *Plin.* - oris, Speichel, Qualster aus dem Halse. *Tac.* Fœdare quid excrementis, etwas mit Dreck besudeln. *Plin.*

Excreo, s. *Exscreo.*

Excrescentia, æ, *f.* die Auswachsung, wenn wo was, sonderlich Fleisch empor wächst, so nicht seyn soll. *Blancard.* - glandularum colli, ein Kropf am Halse. *Woyt.* 2) die Aufschwellung, das Wachsen, Zunehmen. - Nili, des Nils.

Ex-

Excrescо, crēvi, crētum, escĕre, heraus wachsen. 2) wachsen. - in longitudinem, in die Länge. *Plin.* - in altum, in die Höhe. *Lucan.*

Excrētia, æ, *f.* den Unrath, Mist, so von einem ausgeworfen wird. *Vitr.*

Excrētio, ōnis, *f.* die Auswerfung. 2) der Auswurf, was man auswirft. - purulenta, eiterichte Materie, die man auswirft. *Plin.*

Excrētum, i, *n.* das ausgesiebete, was im Siebe zurück bleibet. *Colum. excerno.*

Excrētus, a, um, ausgesiebet, was im Siebe zurück bleibet. Excreta tritici, was von durchgesiebten Weitze zurück bleibet. *Colum.* 2) ausgebeutelt. Excreti furfures, ausgebeutelte Kleyen, die im Beutel zurück geblieben. *Colum.* Ab *excerno.* II) aufgewachsen. Hœdi excreti, aufgewachsene Böcklein. *Virg.*

Excrŭciabilis, e, werth, daß er gepeiniget, auf die Folter geleget werde. *Plaut.*

Excrŭciātus, a, um, gemartert, gepeiniget, gequälet. - fumo, mit Rauch. *Cic.*

Excrŭciātus, us, *m.* die Marter, Peinigung. *Prudent.*

Excrŭcio, āvi, ātum, āre, peinigen, martern, quälen. - animum, das Gemüth. *Cic.* - hominem, den Menschen, ihn recht vexiren. *Ter.* Excruciari animi conscientia, von seinem bösen Gewissen gepeiniget werden. *Cic.* Excruciat frigus nudos, weil sie nackt waren, plagete sie die Kälte sehr. *Lucret.* 2) Me Antipho excruciat animi, Antipho macht mir viel Kummer. *Ter.* Excruciatur vicem meam, mein Zustand gehet ihm nah. *Plaut. Crux.*

†Excrusto, āvi, ātum, āre, die Schaale weg machen, ausschälen. *Fresn.*

Excŭbatio, ōnis, *f.* die Wache. 2) die Vorsorge, die Sorge. - pro salute amicorum, für die Wolfahrt seiner Freunde. *Val. Max.*

Excŭbiæ, ārum, *f.* die Wache. Excubias habere. *Plin.* - agere, Wache halten. *Ovid.* 2) die Wache, Leute, so die Wache halten, deren 4. und 4. eine ausmachten. - madentes vino, die sich im Weine besoffen. *Claudian.* †3) jeder Frohn- und Hofedienst. *Fresn.* †4) nächtlicher Gottesdienst. *Id.*

†Excŭbiālis, , zur Wache gehörig. *Sarisb.*

Excŭbĭcŭlārius, i, *m.* ein gewesener Kämmerling, gewesener Cammerherr. *Cod.*

Excŭbĭtor, ōris, *m.* eine Schildwache, ein auf der Wache stehender Soldat. *Cæs.* Excubitorum tribunus. *Suet.* † Excubitorum comes, ein Obristwachtmeister. *Fresn.*

†Excŭbĭtōrium, i, *n.* ein Wachthaus, Cour de Garde. *Fresn.*

Excŭbĭtus, us, *m.* Esse in excubitu, auf der Wache stehen. *Hirt.*

Excŭbo, bui, bĭtum, āre, wachen, Wache halten. - armatum in agro, gewaffnet auf dem Lande. *Cic.* - ad portas. *Cæs.* - pro portis, an den Thoren. *Liv.* - ad limen cubiculi, vor dem Schlafzimmer. *Liv.* - in muris, auf der Mauer. *Cæs.* 2) - animo, wachen, wachsam seyn, auf der Hut stehen, vorsichtig seyn. *Cic.* 3) Cura defendendæ reip. excubat apud nos, wir tragen Sorge für die Beschützung des gemeinen Wesens. *Cic.* 4) Excubat laurus ante limina, es stehet ein Lorberbaum vor der Thüre. *Plin.* 5) - ova, Eyer ausbrüten. *Varr.*

†Excŭbus, i, *m.* ein Wächter, Schildwache. *Sarisb.*

Excūdo, cūdi, cūsum, ĕre, fertig schmieden. æra, Waffen. *Virg.* 2) ausschlagen. - silicis scintillam, Feuer. *Virg.* 3) verfertigen, schreiben. - aliquid de gloria, etwas von der Ehre. *Cic.* 4) bereiten, machen. ceras, Wachs, wie die Bienen. *Virg.* 5) legen. - ova, Eyer. *Colum.* 6) - numos, Münze schlagen, 7) - librum, ein Buch drücken.

†Exculcæ, s. Sculcæ, *Greg. M.* ārum, *f.* eine Wache, Schildwache. *Fresn.*

Exculcātor, ōris, *m.* eine Schildwache, einer der in einem Lager u. s. f. Wache stehet. *Veget.*

Exculcātus, a, um, zertreten. 2) alt, abgebraucht. *Gell.*

Exculco, āvi, ātum, āre, austretten. 2) unter die Füsse treten. *Cæs.* 3) - suis pugnis furfures ex aliquo, einen mit seinen Fäusten auswamsem, daß er stäubt, wie ein Mehlsack, wie ein Kleyensack. *Plaut. calco.*

Excultor, ōris, *m.* ein Auszierer, Ausschmücker. *Tertull.*

Excultus, a, um, ausgeziert, ausgeschmückt. - disciplinis, mit Wissenschaften. *Cic.*

Excūneātus, a, um, durch einen Keil ausgetrieben. 2) was auf den Gängen der Theatrorum und Amphitheatrorum stehet, und also aus den ordentlichen cuneis oder unten immer spitziger und spitziger zugehenden Sitzen gleichsam getrieben ist. *Apul.*

Excūrātus, a, um, mit Fleiß zugerichtet. Excuratus victus, dergleichen Essen. *Plaut.* 2) wohl angeführt, mit Fleiß unterwiesen. Excuratus homo, dergleichen Mensch. *Plaut.*

Excŭriātus, a, um, aus seiner Curie, *al.* aus dem Rathe gestossen. *Varr.*

Excūrio, āvi, ātum, āre, aus seiner Curie, *al.* aus dem Rathe stossen. *Varr.* ap. *Non.*

Excurro, curri & cŭcurri, cursum, ĕre, aus oder hinaus lauffen. - ex loco aliquo, aus einem Orte. *Cic.* - foras, vor das Haus, vor die Thüre. *Cic.* 2) eine kurze oder auch eilige Reise thun. - in Pompejanum, in das Landgut bey Pompeiis. *Cic.* - mense Septembri ad Pisonem, im September zu dem Pisone. *Cic.* - ex Africa, aus Africa. *Cic.* - in varia loca, an unterschiedene Orte. *Cic.* 3) streiffen feindlichen Einfall thun. - in fines alicujus, in eines Land. *Liv.* 4) sich erstrecken. - in alterum latus, von einer Seite zur andern. *Liv.* - in meridiem, gegen Mittag. *Plin.* 5) sich ausdehnen, länger werden. Oratio cum sententiis pariter excurrit, die Rede wird mit ihren Pensen zugleich länger. *Cic.* 6) darüber seyn. Decem nummi aurei & quod excurrit, zehen Ducaten und was darüber ist. *Paull. lct.*

Excursātio, ōnis, *f.* ein Streif, Partheygang. *Val. Max.*

Excursātor, ōris, *m.* ein Partheygänger, der auf einen Streif ausläuft. *Ammian.*

Excursio, ōnis, *f.* ein Auslauf. 2) ein Streif

Streif, ein Partheygehen. Via infeſta barbarorum excurſionibus, ein Weg, ſo von Streifferey en der Feinde unſicher iſt. *Cic.* Fines tueri ab excurſionibus hoſtium, die Grenzen für den Streiffereyen der Feinde verwahren. *Cic.* - equitatus, ein Streif zu Pferde. *Cic.* Excurſiones invicem facere, auf einander ſtreiffen. *Liv.* 3) eine Ausſchweiffung. - orationis, einer Rede. *Cic.*

Excurſor, ōris, *m.* ein Umläuffer, Umherläuffer. *Cic.* 2) ein Partheygänger, ein Streiffer, der auf den Streiff gehet. *Cic.*

Excurſus, a, um, das man ausgelauffen, durch den Lauf zurück geleget hat. *Ter.*

Excurſus, us, *m.* der Auslauf, die Auslauffung. - navigiorum, der Schiffe. *Hirt.* †2) Waſſerlauf, Waſſerablauf, wodurch das Waſſer abläuft. *Freſn.* 3) Ausſchweiffung in einer Rede. *Plin. Sec.*

†Excurto, āvi, ātum, āre, ſtutzen, den Schwanz abſchneiden. *Freſn.*

Excūsābĭlis, e, was zu entſchuldigen iſt, entſchuldiget werden kan. *Ovid.*

Excūsābĭlĭter, *Adv.* ſo, daß es entſchuldiget werden kan. *Auguſtin.*

Excūsābundus, a, um, entſchuldigend, der etwas entſchuldiget. *Apul.*

†Excūsāmentum, i, *n.* eine Entſchuldigung, Excuſe. *Mart. Cap.*

Excūsāte, *Adv.* entſchuldiget, mit Entſchuldigung. - fieri poſſe, geſchehen können, ſo geſchehen, daß es noch wohl entſchuldiget werden kan. *Quint.*

†Excusātĭcum, i, *n.* gewiſſes Geld für die Befreyung von den Frohndienſten. *Freſn.*

Excusātio, ōnis, *f.* die Entſchuldigung. - neque honoris, neque ætatis me vendicat a labore, weder der Ehre, meiner Charge, noch des Alters befreyet mich von der Arbeit. *Cic.* - nulla eſt conſuli male ſentienti, hat kein Bürgermeiſter, der eine böſe Meinung führet. *Cic.* - turpis eſt & minime accipienda in peccatis contra rempublicam, iſt ſchändlich und gar nicht anzunehmen in Verbrechen wider das gemeine Weſen. *Cic.* Excuſationem quærere, eine Entſchuldigung ſuchen. *Cic.* - afferre, vorbringen, einwenden. *Cic.* - accipere, annehmen. *Cic.* - rejicere, nicht annehmen, verwerfen. *Cic.* Temporis excuſatione uti, ſich mit der Zeit, dem Mangel der Zeit entſchuldigen. *Cic.* †2) eine Vertheidigung, Juſtificirung. *Freſn.* ſ. Excuſo.

†Excusātor, ōris, *m.* der eine Beſchuldigung von ſich ablehnet. *Freſn.*

†Excusātōrius, a, um, zur Entſchuldigung dienend oder gehörig. *Freſn.*

Excūsātus, a, um, entſchuldiget. His omnibus me vehementer excuſatum volo, mit dieſen allen will ich mich beſtens entſchuldiget haben. *Cic.* Excuſatum habeas me, halte mich für entſchuldiget. *Martial.* Excuſatiſſimum eſſe, aufs beſte, vollkommenſte entſchuldiget ſeyn. *Sen.* 2) *m.* ein Knecht, der ſich wegen ſeines Verbrechens in eine Kirche geflüchtet und ſeinem Herrn zwar wiedergegeben wurde, iedoch ohne daß ihm dieſer was thun durfte. *Freſn.* 3) Befreyeter von bürgerlichen Verrichtungen und oneribus. *Id.*

Excūſo, āvi, ātum, āre, entſchuldigen. - aliquem alicui, einen bey einem. *Cic.* - in aliquo, in einer Sache. *Cic.* - litteris. *Stat.* - per litteras, ſchriftlich. *Cic.* - propinquitatem, ſeine Anverwandtſchaft. *Cic.* - ſe apud aliquem, ſich bey einem. *Apul.* - ſe de aliqua re, ſich einer Sache wegen. *Cæſ.* - ætatem, ſich mit ſeinem Alter. *Cic.* - morbum, ſich mit einer Krankheit. *Cic.* - valetudinem oculorum, mit ſeinen böſen Augen. *Liv.* 2) abſchlagen, verſagen, nicht wollen. Excuſare advocationem, die Advocatur abſchlagen. *Plin. Sec.* Excuſare tutelam, die Vormundſchaft ablehnen, von ſich weiſen. *Pand.* 3) einen zu etwas nicht laſſen. Edicto excuſare, in einem Edict abweiſen. *Ulp.* 4) Vincla excuſare, das Gefängniß abbitten, abwenden. *Horat.* 5) gut machen, verbeſſern. *Plin. Sec.* †6) defendiren, juſtificiren. *Freſn.* 7) hindern. *Pallad.* 8) zur Entſchuldigung vorwenden, vorbringen. *Liv.*

Excūſor, ōris, *m.* der etwas fertig macht, fertig ſchmiedet, ein Verfertiger. 2) ein Bildgieſſer. *Quint.* 3) - librorum, ein Buchdrucker.

Excuſsātus, a, um, genau unterſucht, was einer im Vermögen habe. *Paull. lct. excutio.*

Excuſſe, *Adv.* genau, mit Fleiß. *Sen.*

Excuſſio, ōnis, *f.* die Ausklagung. 2) Excuſſionis beneficium, Wolthat für einen Bürgen, da der Hauptſchuldner erſt bis auf den letzten Heller exſequiret werden muß, ehe jener bezahlen darf. *Cod.*

Excuſſo, āvi, ātum, āre, heraus zwingen. *Tertull.* †2) ausdreſchen. *Freſn.*

Excuſſor, ōris, *m.* der was ausſchlägt. †2) ein Dreſcher. - tritici, des Weitzen. - ſegetum, des Getreydes. *Freſn.* †3) ein Mörder. *Id.*

Excuſſōrius, a, um, zum Ausſchütteln dienlich. Cribrum excuſſorium e lino, ein Beutel in der Mühle von Flachſe. *Plin.*

Excuſſus, us, *m.* die Ausſchüttelung. *Prudent.*

Excuſſus, a, um, unterſucht. *Cic.* 2) leer, nackt, bloß. *Cic.*

Excŭtia, æ, *f.* eine Kehrbürſte. *Plaut.*

Excŭtio, excuſſi, excuſſum, ĕre, ausſchlagen. - alicui aliquid de manibus, einem etwas aus den Händen. *Perſ.* - alicui cerebrum, einem das Gehirn. *Plaut.* - oculos, die Augen. *Plaut.* 2) ausklopfen. - pallium, den Mantel. *Phæd.* - ſtragula, die Decken. *Suet.* 3) aufſchlagen. - ignem, Feuer. *Plin.* 4) abſchütteln. - jugum, das Joch. *Sec.* 5) auspreſſen. - alicui lacrimas, einem die Thränen. *Plaut.* 6) erwecken. - riſum, ein Gelächter. *Hor.* - alicui vomitum einem ein Brechen. *Plaut.* 7) entſetzen. - aliquem ſceptris, einen des Regiments. *Ovid.* 8) vertreiben. - aliquem patria, einen aus ſeinem Vaterlande. *Virg.* - ſitim undis, den Durſt mit Waſſer. *Sen.* - pacem orbi, den Frieden aus der Welt. *Lucan.* 9) beſuchen, viſitiren. - aliquem ſi quid forte ferri habeat, einen und ſehen, ob er etwann ein Gewehr bey ſich habe. *Cic.* 10) unterſuchen. - vires hæreditatis, das Vermögen einer Erbſchaft, ſehen, worauf ſie ankomme, wie ſtark ſie ſey. *Ulp.* - genus alicujus,

eines Geschlecht. *Ovid.* - aliquod verbum, ein Wort. *Cic.* - rationem, eine Rechnung. *Plin. Sec.* 11) entreissen. - agnam dentibus lupi, ein Lamm den Zähnen des Wolfes. *Ovid.* 12) aufkreiken. - feras cubilibus, das Wild aus seinem Lager. *Plin. Sec.* 13) - mœnia fundo, die Mauern von Grund aus niederwerfen. *Stat.* 14) Equus illum excussit, das Pferd hat ihn abgeworfen. *Liv.* 15) - flammas pectore, die Liebe aus seinem Herzen verbannen. *Virg.* 16) - alicui jactationem verborum, einem sein Prahlen legen. *Cic.* 17) Excuti somno, aufwachen, aufgeweckt werden. *Virg.* 18) Excutere studia de manibus, das Studiren bleiben lassen, die Bücher unter die Bank schmeissen. *Cic.* 19) - omnes istorum delicias, omnes ineptias, alle Lustbarkeiten alle Thorheiten derselben fahren lassen. *Cic.* - sibi opinionem aliquam radicitus, eine Meinung gänzlich abandonniren. *Cic.* 20) - suam intelligentiam, seinen Verstand zu Rathe ziehen. *Cic.* 21) - aliquid in terram, etwas wider die Erde schmeissen. *Cic.* 22) - onus visceribus, mißgebähren. *Ovid. quatio.*

†Exdŏmarius, i, *m.* der kein eigenes Haus hat. *Fresn.*

Exdorsŭo, āvi, ātum, āre, den Rücken aufschneiden und den Rückgrad, die Rückengräde heraus nehmen. - - murænam, aus einer Murene. *Plaut.* 2) reissen. - piscem, einen Fisch. *Apic.* 3) untersuchen, - aliquid, etwas.

Exdūtus, a, um, ausgezogen. *Fest.*

Exdux, ŭcis, *m.* ein gewesener General, Herzog, der seines Herzogthums entsetzet ist.

Execo, s. *Exseco.* Execrabilis, s. *Exsecrabilis.* Execrabilitas, s. *Exsecrabilitas.* Execratio, s. *Exsecratio.* Execratus, s. *Exsecratus.* Execro, s. *Exsecro.* Execror, s. *Exsecror.* Exectio, s. *Exsectio,* Exector, s. *Exsector.* Exectus, s. *Exsectus.* Executio, s. *Exsecutio.* Executive, s. *Exsecutive.* Executivus, s. *Exsecutivus,* Executor, s. *Exsecutor.* Executorialis, s. *Exsecutorialis.*

Exēdens, tis, *o.* zernagend, etzend, ausfressend. Exedentia sc. medicamenta, Arzneyen, so das übrige wilde Fleisch abetzen, und sonst auch *catharetica* genannt werden. *Woyt.*

Exēdentŭlus, a, um, Zahnlos, der keine Zähne im Munde hat. *Tertull.*

†Exeditio, ōnis, Verjagung, Vertreibung. *Onom. Ben.*

Exēdo, ēdi, ēsum, ĕre, ausfressen. - frumentum, das Getreide, wie die Kornwürmer. *Varr.* 2) abfressen. Ægritudo exest, animum. *Cic.* Exedunt mœrores animos, das Betrübniß frißt einem das Herz ab. *Cic.* 3) verzehren. Cura exedit medullam, die Sorge verzehret einem das Mark in den Beinen. *Catull.* Vetustas multa monumenta exedit, das Alterthum, die Länge der Zeit verzehret viele Denkmale. *Curt.* 4) auffressen, arm essen. - aliquem, einen. *Ter.* 5) Tute hoc intristi, tibi omne exedendum est, du hast das eingebrockt, du must es nun auch ausessen, du hast es angefangen, so must du es auch ausführen. *Ter. edo.*

Exēdra, æ, *f.* ein Saal mit viel Bänken oder Sitzen. *Cic.* †2) ein hoher Stuhl, Thron, sonderlich eines Bischofs. *Fresn.* 3) ein Austritt, Balcon u. d. g. vor einem Fenster. *Vitr.*

†Exedriola, æ, *f.* ein kleines Audienzzimmer von Exedra. *Onom. Ben.*

Exēdrium, i, *n.* kleine exedra. *Cic.*

Exedum, i, *n.* ein gewisses Kraut. *Plin.*

Exēdūrātus, a, um, erweicht. *Tertull.*

Exefficio, fēci, fectum, ĕre, ausrichten.

Exēgēmătĭcus, a, um, erklärend. 2) Exegematicum poëma, ein Gedicht, worinnen der Poet alles in seinem Namen vorträgt oder allein redet. *Gramm.*

*Exēgēsis, is, ios, eos, *f.* die Erklärung, Erläuterung, Auslegung.

*Exēgēta, s. Exegetes, æ, *m.* ein Ausleger, Erklärer.

*Exēgētĭcus, a, um, die Erklärung angehend, exegetisch. Theologia exegetica, Theil der Theologie, so da lehret, wie man die heilige Schrift erklären oder verstehen soll.

Exelodunum, i, *n. Issoudun,* Stadt in Berry in Frankreich.

Exemplar, āris, *n.* ein Muster, Modell, Vorschrift, wornach was anders gemacht wird. - ad imitandum alicui propositum, so einem zur Nachahmung vorgeleget ist. *Cic.* - vitæ morumque, des Lebens und der Sitten. *Hor.* 2) eine Abschrift, Copie, Copey. - litterarum, eines Briefs. *Cic.* - testamenti, eines Testaments. *Cic.* 3) Abschrift, Abdruck, Exemplar eines Buchs. Exemplaria Græca, die Griechischen Abschriften. *Horat.* Viginti exemplaria libri, zwanzig Exemplaria, zwanzig Stück eines Buchs, ein Buch 20. mal. †4) ein zu Feld gemachtes Landstück, Rodland. *Dipl.*

Exemplāre, is, *n.* ein Muster, Vorbild. *Lucret.*

Exemplāris, e, nach der Vorschrift, nach dem Muster gemacht. 2) das ein Muster, Vorbild giebet, exemplarisch. *Macrob.*

†Exemplāritas, ātis, *f.* ein exemplarisches Leben, Lebensart so gut und andern zum Exempel dienen kan. *Fresn.*

Exemplārium, i, *n.* ein Muster, Modell. *Arnob.* 2) Exemplar eines Buchs. *Hieron.*

†Exemplātio, ōnis, *f.* die Reinigung einer Gegend von Gestrüppe u. a. Unrathe, um sie zu Felde zu machen. *Fresn.* 2) das Abschreiben, Copiren. *Onom. Ben.*

†Exemplātōrium, i, *n.* ein vom Gesträuche gesäubertes und zu Felde gemachtes Land. *Fresn.*

†Exemplĭfico, āvi, ātum, āre, abschreiben, eine Copey machen. *Fresn.* 2) ein Exempel statuiren. *Id.*

Exemplo, āvi, ātum, āre, abschreiben. - libellum, ein Buch. *Sidon.* 2) durchziehen, durchhecheln, andern zum Exempel, so zu meiden, vorstellen. *Augustin.* †3) ausreuten, das Gebüsche und anderes Gestrüppe von einer Gegend schaffen und sie zu Felde oder Acker machen. *Fresn.*

Exemplum, i, *n.* ein Exempel, Probstück, Muster. - esse alicui virtutis, einem der Tugend seyn. *Cic.* Ille vir erat exemplum innocentiæ, der Mann war ein Muster der Unschuld. *Cic.*

Exem-

Exemplum petere. *Cic.* - capere. *Cic.* - sumere, ein Exempel nehmen. *Cic.* - sequi, einem Exempel folgen. *Cic.* Exemplo esse, zum Beyspiel dienen. *Cic.* Exempli causſa, zum Exempel. *Cic.* 2) Abschrift, Abdruck, Copey. Misi tibi exemplum litterarum Cæsaris, ich habe dir eine Abschrift von des Cæsaris Brieffe geschickt. *Cic.* Scripta pluribus exemplis, davon man viel Abschriften gemacht. *Ovid.* Earum litterarum exemplum infra scripsi, eine Copie solches Briefs habe ich unten mit angehängt. *Cic.* 3) der Inhalt. Sæpius ad aliquem litteras uno exemplo dare, Brieffe an einen eines Inhalts abgehen lassen. *Cic.* Capua litteræ sunt adlatæ hoc exemplo, von Capua hat man Brieffe erhalten, dieses Inhalts. *Cic.* Exemplo eodem binæ litteræ, zweene Brieffe eines Inhalts. *Cic.* 4) Exempel, ähnlicher Fall was geschehenes, so man nachthun oder meiden soll, eine Geschicht, Historie. Hisce ego rebus exempla adjungerem, ich wolte diesen Dingen Exempel beyfügen. *Cic.* Exemplis grandioribus decuit uti, man hätte sollen wichtigere Exempel anführen. *Cic.* Exemplo alicujus facere aliquid, etwas nach eines Exempel thun. *Cic.* 5) Exempel, Straffe, andere damit abzuschröcken. Exemplum prodere, *Cic.* - edere. *Cic.* - statuere, ein Exempel statuiren. *Cic.* - in aliquem. *Ter.* - in aliquo, an einen. *Cæs.* Capere exemplum de aliquo. *Ter.* Exemplum facere in aliquo, einen andern zur Abscheu straffen. *Plaut.* 6) Art, Weise. Omnibus exemplis cruciare aliquem, einen nach allen Arten martern, alle Arten der Pein anlegen. *Plaut.* †7) eine zu Felde gemachte Gegend, die sonst voll Gebüsche u. d. g. gestanden. *Fresn.* 8) Bild, Figur zur Zierrath. *Dipl.*

Exemtilis, e, das sich heraus nehmen läst. *Ulp.*

Exemtio, ōnis, *f.* die Außnehmung, Herausnehmung. Exemptionem difficilem præbere, sich schwerlich heraus nehmen lassen. *Colum. eximo.*

Exemtor, ōris, *m.* ein Herausnehmer. 2) ein Steinbrecher. *Plin.* 3) ein Abkäuffer. *Apul.* †4) ein Scharfrichter. *Fresn.*

Exemtus, a, um, ausgenommen. - de pluribus, von vielen. *Hor.* 2) befreyet. 3) benommen. 4) Exemta actio, Verrichtung, so nicht in eines Menschen Gewalt stehet, z. E. Regen, Donner ꝛc. b) eine Klage, die nicht mehr angestellet werden kan. *Digest.* 5) - imperii, der dem Reiche nicht mehr unmittelbar oder gar nicht mehr unterworffen ist.

Exemtus, us, *m.* die Außnehmung. *Vitr.*

Exēnium, i, *n.* ein Geschenk, Gabe. *Pap.* 2) Steuer, Abgabe. *Voss.*

Exentĕrātio, ōnis, *f.* die Außweidung, Ausnehmung des Eingeweids. 2) Straffe, da einem Ubelthäter das Eingeweide aus dem Leibe gerissen wird. *Fresn.*

Exentĕro, āvi, ātum, āre, das Eingeweide heraus nehmen. 2) - alicui opes argentarias, einem den Beutel fegen. *Plaut.* Acutum cultrum habeo, quo seni exenterem marsupium, ich hab ein scharfes Messer, womit ich dem Alten den Beutel ausweiden will. *Plaut.*

Exeo, ivi, itum, ire, ausgehen. - domo. *Cic.* - limen, aus dem Hause. *Ter.* - Roma, aus Rom. *Cic.* - a patria, aus seinem Vaterlande. *Cic.* - de balneis, aus dem Bade. *Cic.* - de navi, aus dem Schiffe. *Cic.* - ex urbe, aus der Stadt. *Cic.* - ex ore, aus dem Munde. *Cic.* 2) hinaus gehen. - in solitudinem, in die Wüsten. *Cic.* 3) gehen. - ad bellum, in den Krieg. *Sen. Ter.* - pastum, auf die Weide. *Varr.* - in prælium. *Liv.* - ad pugnam, in die Schlacht. *Virg.* - ad opus, aus Werk. *Plin.* 4) ausgehen, sich endigen. - in litteram L, auf den Buchstaben, L. *Quint.* - per easdem litteras, auf eben die Buchstaben. *Quint.* 5) auskommen, bekannt werden. - in vulgus, unter dem gemeinen Manne. *Suet.* 6) los kommen, frey werden. - ære alieno, von seinen Schulden. *Cic.* - ærumna, von seinem Elende. *Cic.* - servitio, von seinem Dienste. *Virg.* 7) - ex hominum memoria, von den Leuten vergessen werden. *Cic.* - ex animo, entfallen. *Cic.* 8) - e vita. *Cic.* - de vita, sterben. *Cic.* 9) - a se. *Cic.* - de mente sua. *Cic.* - ex potestate, von Sinnen kommen, seiner nicht mächtig bleiben. *Cic.* 10) Exit dies, der Tag vergehet. *Liv.* Tempus induciarum cum iis exiit, die Zeit des Stillstandes mit ihnen ist verstrichen. *Liv.* Exit dies solutionis. *Cic.* - dies pecuniæ, der Zahlungstag rückt heran. *Cic.* 11) - super mille annos, sich über 1000. Jahr erstrecken. *Sen.* 12) - tela, dem Geschoß ausweichen. *Virg.* - enses, den Schwerdern ausweichen. *Virg.* 13) - in herbas, ins Gras wachsen. *Plin.* - in altitudinem, in die Höhe wachsen. *Plin.* 14) - super aliquem, sich über einen erheben. *Stat.* 15) - ex patriciis, den Patricienstand verlassen. *Cic.* 16) Libri exierunt, die Bücher sind ausgegangen, ediret worden. *Cic.* 17) Quemadmodum exeat hæc causſa, wie die Sache ablauffe. *Cic.*

Exequiæ, s. *Exsequiæ.* Exequialis, s. *Exsequialis.* Exequio, s. *Exsequio.*

†Exĕquĭto, āvi, ātum, āre, vom Pferde werfen, absetzen. *Fresn.*

Exequor, s. *Exsequor.*

Exerceo, ui, itum, ēre, üben, exercīren. - se in curriculo, sich im lauffen. *Cic.* - se ad cursuram, sich zum Lauffen. *Cic.* - aliquem in aliquo studio, einen in einer Wissenschaft. *Cic.* - gravi judicio multaque arte se in verissimo genere dicendi, sich mit grossem Verstande und vieler Kunst in der wahren Beredsamkeit. *Cic.* - arma. *Virg.* - exerceri in armis, sich üben lassen in den Waffen. *Cic.* - stilum, sich im Schreiben. *Plin.* - se arcui, sich mit dem Bogen, im Schiessen. *Tibull.* - in venando, im Jagen. *Cic.* 2) trillen, vexiren. - aliquem, ut dignus est, einen, wie er es werth ist. *Ter.* - aliquem variis in casibus, einen in allerhand Unglücksfällen. *Cic.* 3) ausüben. - crudelitatem in aliquem. *Liv.* - in aliquo, seine Grausamkeit an einem. *Cic.* 4) treiben, practiciren. - medicinam, die Medicin. *Cic.* - jus civile, das Recht, ein Advocat seyn. *Cic.* - ætatem suam aliqua in re, seine Zeit in einer Sache zubringen, etwas seine Handthierung seyn lassen. *Plaut.*

5) bauen. - campos. *Plin. Sec.* - se in agris, das Feld. *Ter.* 6) pachten, im Pacht haben. - vectigalia, den Zoll. *Cic.* 7) unterhalten, hegen. - discordias cum aliquo, Feindschaft mit einem. *Sall.* 8) - quæstionem in aliquem. *Liv.* - de aliquo, Untersuchung über einen anstellen, einem den Proceß machen. *Liv.* 9) - sumtum tuum, seinen Unterhalt gewinnen. *Ter.* 10) - equis aliquem, einen reiten lassen. *Virg.* 11) - navem, ein Schiff auf der See halten. *Pand. arceo.*

Exercĭbĭlis, e, das sich üben, das sich practiciren läßt. *Cæl. Aur.*

Exercio, s. *Exsercio.*

†Exercĭtālis, e, zur Armee gehörig. Exercitalis expeditio, ein Feldzug. *Fresn.* Exercitale iter, ein Marsch. *Id.* 2) *m.* ein Soldat, der sich bey einer Armee befindet. *Id.*

Exercĭtāmentum, i, *n.* die Ubung. - corporum, der Leiber. *Apul.*

Exercĭtāte, *Adv.* geübt. *Arnob.*

Exercĭtātio, ōnis, *f.* die Ubung. - virtutis, der Tugend. *Cic.* - in latrocinio, in der Strassenrauberey. *Cic.* - ingenii, des Verstandes. *Cic.* - dicendi, im Reden. *Cic.* - legionum, der Legionen. *Id.* Exercitationibus modicis utendum est, man muß sich mäßiger Ubungen bedienen. *Cic.* 2) die Fertigkeit. Qui egregia exercitatione in dialecticis est, der eine sonderliche Fertigkeit im Disputiren hat. *Cic.* Exercitationem rei alicujus perdere, die Fertigkeit in einer Sache verlieren. *Cic.*

Exercĭtātor, ōris, *m.* der da übet, ein Exerciter. - agilitatis, in der Geschwindigkeit. *Plin.* 2) - equorum, ein Bereiter, der Pferde abrichtet. *Firmic.* 3) - corporum, ein Fechtmeister, der die Fechter, Ringer u. d. g. exercirete. *Macrob.* †4) ein Mönch, ein Ascete. *Fresn.*

Exercĭtātōrius, a, um, zur Ubung dienlich. *Tertull.*

Exercĭtātrix, īcis, *f.* die da übet. - ars, die Fecht- und Ringekunst. *Quint.*

Exercĭtātus, a, um, geübt. - in dicendo, im reden. *Cic.* Exercitatissimus ad homines verberandos, wolgeübt die Leute zu schlagen. *Cic.* Exercitatior ad bene de multis promerendum, geübter sich um viele wol verdient zu machen. *Cic.* 2) getrillt, geplagt, vexiret. - curis, von den Sorgen. *Cic.* - vento, vom Winde. *Horat.*

Exercĭtio, ōnis, *f.* die Ubung. *Cat.* 2) die Schiffahrt. *Ulp.*

Exercĭtium, i, *n.* die Ubung. - dicendi, im Reden. *Gell.* 2) eine Sprachübung, Argument, wie man in den Schulen macht. Obs. von der Ubung giebt Lehren. *Ovid.* Trist. libr. 5. eleg. 13. vers. Adde quod ingenium &c. *Cic.* de Offic. libr. 1. cap. 18. *Horat.* Ode 2. libr. 3.

Exercĭto, āvi, ātum, āre, fleißig üben. *Sall.* †2) Krieg führen, kriegen. *Fresn.* 3) ins Feld gehen. *Id.*

Exercĭtor, ōris, *m.* der einen übet, ein Trillmeister, Exercitienmeister. *Plaut.* 2) ein Factor. *Ulp.* 3) der seine Nahrung mit einem Schiffe, Stalle, Wirthshause u. d. g. treibet, es sey dasselbe eigen oder nur gemiethet. - navis, ein Schiffer, Reder, der Leute ums Geld über das Meer führet. *Ulp.* 4) - stabuli Gasthalter.

Exercĭtōrius, a, um, einen Exercitorem, Wirth, Rederer u. d. g. angehend, das Schiflohn, Stallgeld, Herbergungsgeld u. d. g. betreffend. *Ulp.* 2) Actio exercitoria. s. Actio.

Exercĭtuālis, e, eine Armee, Kriegsheer angehend. *Cassiod.*

†Exercĭtuo, āvi, ātum, āre, Soldaten werben, eine Armee aufrichten. *Fresn.* 2) in den Krieg ziehen. *Id.*

Exercĭtus, a, um, geübt. Exercitior, geübter. Exercitissimus, der geübteste. *Fest.* - in re militari, im Kriegswesen. *Cic.* 2) erfahren. *Cic.* 3) getrillt, geplagt. *Cic.*

Exercĭtus, us, (& i, *Varr.*) eine Armee, ein Kriegsheer. - pedestris, zu Fuß. *Liv.* - equitum, zu Roß. *Virg.* exercitum scribere. *Sall.* - conscribere. *Cic.* - cogere. *Cic.* - colligere. *Cic.* - parare. *Cic.* - comparare. *Cic.* - conflare. *Cic.* - facere. *Cic.* - conficere, eine Armee auf die Beine bringen, zusammen bringen, errichten, aufrichten. *Cic.* Exercitum habere, auf den Beinen haben. *Cic.* Exercitum lustrare. *Cic.* Recensere, eine Armee mustern. *Liv.* Exercitum ducere. *Cic.* - ductare, eine Armee commandiren. *Sallust.* Exercitum adducere, eine Armee herbey führen. *Cic.* - conducere, zusammen führen. *Cic.* - deducere, *Liv.* - abducere, abführen. *Cic.* Exercitum in castris continere, im Lager zusammen halten. *Cæs.* - distribuere, verlegen. *Cæs.* - dimittere, erlassen, abdanken. *Cic.* - reficere. *Liv.* - recreare. *Cæs.* - supplere, recrutiren. *Liv.* - augere, verstärken. *Sall.* 2) ein Hauffen, eine Menge. - corvorum, Raben. *Virg.* Obs. eine Armee war bey den Römern ordentlich ein Corps von 4. Legionen und andern irregularen Völkern.

Exero, s. *Exsero.*

Exerrātio, ōnis, *f.* der Irrthum. *Gell.*

†Exers, tis, o. ungeschickt. *Onom. Ben.*

Exerte, s. *Exserte.* Exerto, s. *Exserto.* Exertus, s. *Exsertus.*

Exerūgo, gi, ctum, ĕre, heraus quellen. *Enn.* Vox dubia.

Exēsor, ōris, *m.* ein Verzehrer, Ausnager. - murorum, der Mauern. *Lucret.*

Exesse, ausessen, ausnagen. *Varr.*

Exesto, er soll draussen bleiben. *Varr. exsum.*

Exēsus, a, um, ausgenagt. *Cic. exedo.*

Exfestūco, āvi, ātum, āre, einem zum Zeichen der Abtretung des Dominii, einer Sache einen Span übergeben, den Besitz eines Dinges abtreten. *Fresn.* 2) des Ehrenamts entsetzen. *Voss. festuca.*

Exfĭbŭlo, āvi, ātum, āre, aufschnallen. *Prudent. fibula.*

Exfilo, āvi, ātum, āre, ausnähen, stäpfen, mit Fäden durchnähen. *Fest. suo.*

†Exfino, āvi, ātum, āre, gränzen, die Gränze machen, die Gränze seyn. *Fresn. finis.*

Exfio, īvi, ītum, īre, reinigen, ausäubern, ausräuchern. *Fest.*

Exfir, *n.* Art eines Rauchwerks von gebranntem Salze, was damit auszuräuchern. *Fest. exfio.*

Exfō-

Exfŏdio, fōdi, fossum, ĕre, ausgraben. - aulam auri plenam, einen Topf voll Gold. *Plaut.*

Exfŏlio, āvi, ātum, āre, abblättern. - rosas, die Rosen. *Apic. folium.*

†Exforcio, āvi, ātum, āre, Gewalt anthun. *Fresn.*

†Exforcium, i, *n.* die Hülfe, Beystand. *Fresn.* A Gall. *effort.*

Exfornĭcor, ātus sum, āri, aushuren. *Bibl.*

†Exfractor, ōris, *m.* ein Dieb, so einbricht. *Fresn.*

†Exfredio, āvi, ātum, āre, aus dem Frieden setzen, befehden, als einen Feind tractiren. *Fresn.*

Exfrĭco, ui, ctum, āre, abwischen. - sudorem fronte, den Schweiß von der Stirn. *Apul.*

†Exfructo, āvi, ātum, āre, die Früchte von was geniessen. *Fresn.*

†Exfundo, āvi, ātum, āre, ein Grundstück oder Gut fahren lassen. *Fresn.* 2) von Grund aus umkehren, verwüsten. - pulcherrimum oppidum, eine sehr schöne Stadt. *Cal.* ap. *Non. fundus.*

Exfūtus, a, um, ausgegossen. *Fest.*

Exfūtūtus, a, um, aus- oder abgehurt. *Catull.*

†Exgrăvātor, ōris, *m.* gewisse Obrigkeitliche Person. *Fresn.*

Exgrĕgius, a, um, sonderbar, auserlesen. *Fest.* Pro *egregius.*

Exgrūmo, āvi, ātum, āre, aus der Erde hervor kriechen. *Varr.*

Exgurgĭtātio, ōnis, *f.* die Ausspeyung. *Augustin.*

Exgurgĭtātor, ōris, *m.* der da speyet, köcket. *Hieron.*

Exgurgĭto, āvi, ātum, āre, ausspeyen. 2) - argentum prorsus domo, vollauf Geld, ganze Tümpfel voll Geld in seinem Hause haben. *Plaut. gurges.*

Exhæreditatio, s. *Exheredatio.* Exhæreditatus, s. *Exheredatus.* Exhæredito, s. *Exheredito.* Exhæredo, s. *Exheredo.* Exhæres, s. *Exheres.* Exhæresimus, s. *Exæresimus.*

Exhālātio, ōnis, *f.* die Ausdünstung. - terræ, der Erde. *Cic.*

Exhālātus, a, um, ausgedämpft. *Ovid.*

Exhālo, āvi, ātum, āre, ausdämpfen, ausdünsten. - crapulam, den Rausch lassen. *Cic.* 2) - vitam. *Virg.* - animam, sterben. *Ovid.*

Exhaurio, si, stum, ire, ausschöpfen. - sentinam, den Schifsunrath, die Schifgauche. *Cic.* 2) erschöpfen. - ærarium, die Schatzkammer. *Cic.* - sumtu provinciam, das Land mit Kosten. *Cic.* 3) austrinken, ausziehen. - poculum, einen Becher. *Liv.* - poculum mortis, einen Gifttecher, Becher mit Gifte. *Cic.* 4) ausleeren, leedig machen. - domos, Häuser. *Cic.* - urbes, ganze Städte. *Cic.* 5) - domum suam, alle das Seinige verthun. *Cic.* - bonis civitatem, eine Stadt arm machen. *Cic.* - aratores, die Landleute an den Bettelstab bringen. *Cic.* - heredem legatis, so viel Gestifte machen, daß ein Erbe nicht viel übrig behalte. *Plin. Sec.* 6) - - sentinam furum ex urbe, die Diebe aus der Stadt schaffen. *Cic.* 7) mandata alicujus, eines Befehle ausrichten. *Cic.* 8) - sollicitudines, sermone, durch ein Gespräch die Bekümmerniß benehmen. *Cic.* 9) - sibi vitam, sich das Leben nehmen. *Id.* 10) - partem aliquam laudum alicujus, sich einen Theil von eines Lobe zueignen. *Id.* 11) - laborem in aliqua re, viel Arbeit in einer Sache über sich nehmen. *Plin.* 12) - dolorem, den Schmerz erdulden. *Cic.* 13) - humum ligonibus, die Erde umhacken. *Stat.* 14) Exhaurit ægrum cubantem alvus fluens, der Bauchfluß schwächt einen Kranken gar sehr. *Cels.* 15) Exhaurit fluvius regionem, der Fluß verwüstet das Land. *Lucan.* 16) Pœnarum exhaustum satis est, man hat Straffe gnug ausgeübt, Straffe gnug gelitten. *Virg.*

Exhausto, āvi, ātum, āre, ausführen, ausschaffen. *Fest.*

Exhaustus, a, um, ausgeschöpft. Fons exhaustus, ein ausgeschöpfter Brunn. *Cæs.* 2) ausgetrocknet. - solibus, von der Sonnenhitze. *Stat.* 3) vertreugt. Exhaustum uber, ein vertreugt, versiegen Euter. *Virg.* 4) erschöpft. - magnificentia publicorum operum, durch die herrlichen aufgeführten Gebäude. *Liv.* Exhausta Italia delectibus, Italien, so durch die Werbungen erschöpft. *Suet.* Exhausti cæde ordines, die Stände, so durch die vielen Hinrichtungen der Leute geschwächt. *Suet.* 5) verbracht. *Ovid.* 6) Exhaustus est sermo hominum, die Leute haben sich nun daran satt geredt. *Cic.*

Exhebenus, i, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Exhedra, s. *Exedra.*

Exherbo, āvi, ātum, āre, das Gras ausreuten, vom Grase reinigen. - locum, einen Ort. *Colum.*

Exhērēdātio, s. Exhereditatio, ōnis, *f.* die Enterbung. - bona mente, wodurch dem Enterbten mehr Nutzen, als Schimpf zugezogen wird; - mala mente, die dem Enterbten zur Straffe geschiehet; - non rite facta, die nicht nach Erfoderung der Gesetze geschiehet; - æqua, die aus billigen Ursachen geschiehet; - iniqua, die aus unrechtmäßigen Ursachen geschiehet; rite facta, die nach den Gesetzen geschiehet. *Cod.*

Exhērēdātus, s. Exhereditatus, a, um, enterbet. *Auct.* ad *Her.*

Exhērēdĭto, āvi, ātum, āre, *Salv.* &

Exhērēdo, āvi, ātum, āre, enterben. - filium, einen Sohn. *Cic. heres.*

Exhēres, ēdis, *c.* enterbt. - filius, dergleichen Sohn. *Cic.* - bonorum paternorum, der väterlichen Güter. *Id.* Scribere aliquem exheredem, einen enterben. *Id.* - sine elogio, ohne eine Ursache anzuführen. *Ulp.* 2) Exheredem se facere bonis suis, sein Vermögen durchbringen, sich dessen berauben. *Plaut.* 3) Facere aliquem exheredem vitæ suæ, einen ums Leben bringen. *Plaut.*

Exhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, erweisen, erzeigen. - alicui affectum parentis, einem eine Vaterliebe. *Sec.* - moderationem, seine Mäßigung, Bescheidenheit. *Suet.* - munificentiam, seine Freygebigkeit. *Suet.* 2) darstellen. - se ministratorem alicui, sich einen zum Diener. *Suet.* - se adorandum, sich, um angebetet zu werden. *Suet.* - reum, den Verklagten. *Ulp.* - faciem parentis, das Gesicht seines Vaters, seinem Vater

ähnlich sehen. *Plin.* 3) machen, verursachen. - alicui molestiam, einem Verdruß. *Cic.* - negotium, Mühe, Ungelegenheit. *Plaut.* - curam, Sorge. *Tibull.* 4) darreichen, geben. - alicui cibum, einem den Unterhalt. *Ulp.* - tabulas, die Tafeln, das Testament. *Cic.* 5) ausstellen. - rationes, seine Rechnung. *Plin.* 6) - vocis fidem, thun, was man versprochen, sein Wort halten. *Phædr.* 7) - rem salvam, gut für die Sache seyn. *Plaut.* 8) cediren, überlassen. - actionem, einem eine Klage. *Digest.* 9) gut dafür seyn. - culpam, für die Schuld; - negligentiam, für die Nachläßigkeit; 10) ernähren. *Digest.* 11) - alicui libertatem, einen frey lassen. *Suet.* - aliquem, einen in der Comödie aufführen. *Suet.* 12) - se omnibus, allen dienen. *Plin. Sec.*

Exhĭbĭtio, ōnis, *f.* die Darstellung; 2) die Aushändigung. - chirographi, der Handschrift. *Gell.* 3) die Verpflegung, Veralimentirung. †4) Steuer, Abgabe, Schoß, Tribut. *Fresn.* 5) - reorum, Auslieferung der Ubelthäter von einem Richter, unter dem sie eingezogen worden, an den, unter dem sie eigentlich gehören.

Exhĭbĭtōrius, a, um, zum Aushändigen gehörig. *Ulp.*

Exhĭbĭtus, a, um, ausgehändiget, dargestellt. *Ovid.*

Exhĭlărātio, ōnis, *f.* die Erfreuung. *Augustin.*

Exhĭlărātus, a, um, erfreuet. *Cic.*

Exhĭlăro, āvi, ātum, āre, erfreuen, frölich machen. - aliquid, etwas. *Cic.* 2) erfrischen, erquicken. - arbores, die Bäume. *Colum.*

Exhinc, *Adv.* von nun an. *Suet.*

Exhio, āvi, ātum, āre, einen grossen Rachen aufsperren. *Plin.*

†Exhŏmĭno, āvi, ātum, āre, aufhören ein Mensch zu seyn, die menschliche Natur ablegen. *Fresn.*

Exhorreo, ui, ēre. Exhorresco, horrui, escĕre, erschröcken, sich entsetzen. - appellationem rei, für dem Namen einer Sache. *Suet.* - alicujus vultum, für eines Gesichte. *Virg.* - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* - si quid, wenn etwas. *Cic.* 2) erstarren. - metu, für Furcht. *Cic.*

†Exhorrĭbĭlis, e, erschröcklich, entsetzlich. *Matth. Par.*

Exhortāmentum, i, *n. Chalcid.* Exhortātio, ōnis, *f.* die Anmahnung, Vermahnung. *Quint.*

Exhortātīcus, a, um, anmahnend. *Quint.*

Exhortātus, a, um, der da angemahnet hat. *Virg.* 2) der angemahnet gereitzet worden. Exhortatus a scorto, der da von der Hure angemahnet worden. *Cic.*

Exhortor, ātus sum, āri, anmahnen, ermahnen. - aliquem ad virtutis studium, einen zur Befleißigung der Tugend, zur Bestrebung nach der Tugend. *Cic.* 2) encouragiren, aufmuntern. - aliquem in hostem, einen wider den Feind. *Ovid.*

†Exhospĭto, āvi, ātum, āre, an einen andern Ort bringen. *Fresn.*

Exhŭmōro, āvi, ātum, āre, die Feuchtigkeiten abführen. *Cæl. Aurel.*

Exhydrias, æ, *m.* ein gewisser Wind. *Apul.*

Exibilo, s. *Exsibilo.* Exicco, s. *Exsicco.*

Exicia, æ, *f.* eine Haarscheere. *Plaut.*

†Exigenda, æ, *f.* Contumacirung vor Gericht. *Fresn.*

†Exigentia, æ, *f.* Steuer, Tribut. *Fresn.* 2) Schuld. *Id.*

Exignesco, escĕre, feurig werden. *Censorin.*

Exĭgo, ēgi, actum, ĕre, austreiben. - reges e civitate, die Könige aus der Stadt. *Cic.* - omnes foras, alle hinaus. *Plaut.* - a se virum, den Mann von sich. *Plaut.* - sues pastum, die Schweine auf die Weide. *Virg.* - lassitudinem ex corpore, die Müdigkeit aus dem Leibe. *Cic.* 2) verstossen. - uxorem. *Suet.* - uxorem matrimonio, die Frau aus der Ehe. *Plaut.* - aliquem honoribus, einem von seinen Ehrenämte. *Cic.* 3) eintreiben, einfodern. - aliquid acerbius, etwas mit grosser Schärfe. *Cic.* - collectum a convivis, den Zuschuß von den Gästen. *Cic.* - nomina, seine Schulden. *Cic.* - imperatam pecuniam, das anbefohlne, auferlegte Geld. *Cic.* - quaternos denarios in singulas vini amphoras portorii nomine, 4. denarios von iedem Eymer Wein als eine Accise. *Cic.* 4) fodern, begehren. - votum, daß das Gelübd erfüllet werde. *Suet.* - viam, daß man den Weg bessere. *Cic.* - veritatem ab aliquo, daß einer die Wahrheit sage. *Plin. Sec.* 5) zubringen, hinbringen. - ætatem, seine Zeit. *Plaut.* - annos in silvis, seine Jahre, seine Lebenszeit in den Wäldern. *Virg.* - magnam partem noctis in imagine alicujus, einen grossen Theil der Nacht in Betrachtung eines Bildnisses. *Sec.* 6) richten. - columnas ad perpendiculum, die Seulen nach dem Senkbley. *Cic.* - opus ad vires, sich mit der Arbeit nach seinen Kräften. *Cic.* 7) - manu pondus, sehen, wie schwer was sey, es nach der Hand probiren. *Suet.* 8) - mare circa brumam, gegen den kürzesten Tag über die See gehen. *Plin* 9) - tantum ærumarum alicujus causa, ein solches Elend um eines willen ausstehen. *Plaut.* 10) - ensem per præcordia. *Ovid.* - ferrum per pectus, einem den Degen durchs Herz stossen. *Virg.* 11) de re aliqua, e ue Sache erwägen. 12) Mediam dies exegit horam, es ist Mittag. *Ovid.* 13) Summas exigit horas consumta dies, das Lebensende, die letzte Stunde ist vorhanden. *Sen.* 14) - supplicium ab aliquo, einen am Leben strafen. *Plin. ago.*

Exigue, *Adv.* schlecht. - de re dicere, von einer Sache reden. *Cic.* - scripta epistola, geschriebener Brief. *Cic.* - habuit se frumentum triginta dies, hat es ganzer 30. Tage mit dem Proviant ausgesehen. *Cæs.* - sumtum præbere filio, den Sohn halten. *Ter.*

Exĭguĭtas, ātis, *f.* die Kleinigkeit. Propter exiguitatem vix apparere, wegen seiner Kleinigkeit kaum gesehen werden. *Cic.* 2) die Wenigkeit. - copiarum, der Trouppen. *Cic.* 3) die Kürze. - temporis, der Zeit. *Liv.* 4) schlechte Beschaffenheit, Nichtigkeit. - voluptatum, der

Wol-

Wollüſte. *Cic.* 5) Zärtigkeit. - pellis, eines Fells. *Cæſ.*

Exĭguum, *Adv.* wenig. Supere in re aliqua, von einer Sache verſtehen. *Plin. Sec.*

Exĭguus, a, um, ſchlecht. Exigua ſpes, eine ſchlechte Hoffnung. *Liv.* Exiguus ſumtus, ſchlechte Koſten. *Cic.* Exiguiſſima legata, ſehr ſchlechte Vermächtniſſe. *Plin.* 2) wenig. Exiguæ copiæ, wenig Trouppen. *Cic.* 3) kurtz. Exiguo tempore abſolvere aliquid, etwas in kurtzer Zeit vollenden. 4) klein. Exiguus numerus oratorum, eine kleine Anzahl guter Redner. *Cic.* 5) enge. Exiguus gyrus, ein enger Kreis. *Cic.* 6) - animo, kleinmüthig, der keinen groſſen Muth hat. *Claud.* 7) Exigui numero, wenige an der Zahl. *Plin.*

Exilicus, ſ. *Exſilicus.* Exilio, are, ſ. *Exſilio, are.* Exilio, ire, ſ. *Exſilio, ire.*

Exĭlis, e, dünne, ſchmächtig. Exiles digiti, dünne Finger. *Ovid.* 2) geringe, ſchlecht. Genus orationis exile, eine ſchlechte Art der Rede. *Cic.* 3) mager, dürr. Exilis aper, ein dürres wildes Schwein. *Varr.* Solum exile & macrum, ein mager und dürres Erdreich. *Cic.*

Exiliſſa, ſ. Liſſa, æ, *f. Ceuta*, Stadt in Africa.

Exĭlĭtas, ātis, *f.* die Schwachheit, Dünne. - vitis, eines Weinſtocks. *Colum.* 2) die Kleinigkeit. - foliorum, der Blätter. *Plin.* 3) die Zartheit. - vocis femineæ, der weiblichen Stimme. *Quint.* 4) ſchlechte Beſchaffenheit, Dürftigkeit. - orationis, der Rede. *Cic.* 5) Magerkeit. - ſoli, des Boden, Feldes. *Colum. exilis.*

Exĭliter, *Adv.* ſchlecht, dürftig, armſelig. - ſcriptum eſſe, geſchrieben ſeyn. *Cic.* - diſputare, von einer Sache handeln. *Cic.* 2) genau. ad calculos revocare aliquid, etwas überrechnen, überſchlagen, erwägen. *Cic.*

Exilium, ſ. *Exſilium.*

Eximentum, i, *n.* der Nutz, Einkünffte, Revenüen von einem Landgute. *Freſn.*

Exĭmie, *Adv.* ſonderlich, ausnehmend. - diligere aliquem, einen lieben. *Cic.* 2) köſtlich, herrlich. - cœnare, tafeln, ſpeiſen. *Juven.*

Exĭmĭĕtas, ātis, *f.* die Vortreflichkeit. *Pap.* 2) Ehrentitul. Spes viſendæ eximietatis veſtræ, die Hoffnung, euere Eximietät, Ewr. Vortreflichkeit zu ſehen. *Symmach.*

Exĭmius, a, um, ausnehmend, auserleſen, vortreflich, Eximia virtus alicujus, eines beſondere Tugend, Tapferkeit. *Cic.* Ea, quæ eximia videntur, Dinge, ſo vortreflich zu ſeyn ſcheinen. *Cic.* Eximium ingenium, ein ausnehmender Verſtand. *Cic.* Eſſe facie eximia, eine vortrefliche Geſtalt haben, ſehr ſchön ſeyn. *Cic.* Femina eximia pulcritudine, eine Frau von ſonderlicher Schönheit. *Cic.* Eximia ſpe adoleſcens, ein Jüngling von beſonderer Hoffnung. *Cic.*

Exĭmo, ēmi, emtum ſ. emptum, ĕre, heraus nehmen. - dentem, einen Zahn. *Suet.* - cupreſſos cum radicibus, die Cypreſſen mit den Wurtzeln. *Cato.* - lapides ſub terra, die Steine unter der Erde. *Cato.* - inde aliquem, einen von dar. *Ter.* - diem ex menſe, einen Tag aus dem Monate. *Cic.* 2) ausnehmen. - aliquem de numero proſcriptorum, einen aus der Zahl der Aechter. *Nep.* 3) befreyen. - aliquem e vinculis, einen aus den Banden. *Cic.* - a culpa, von der Schuld. *Cic.* - obſidione, von der Belägerung. *Cic.* - ſervitio, von der Dienſtbarkeit. *Liv.* - agrum de vectigalibus, das Land von den Abgaben. *Cic.* 4) benehmen. - alicui, quod eum angit, einem, was ihn ängſtiget. *Cic.* 5) entreiſſen. - cunctos infamiæ, ſeque morti, alle der Schande, und ſich dem Tode. *Tac.* 6) nehmen, entwenden. - alicui pateram, einem eine Schale. *Plaut.* 7) wegnehmen. - tempus dicendi calumnia, die Zeit zu reden durch allerhand nichtige Dinge. *Cic.* 8) berauben. - aliquem honoribus, einen der Ehrenämter. *Plin. Sec.* 9) - aliquid memoriæ, machen, daß man eines Dinges nicht mehr gedencket, es der Vergeſſenheit übergeben. *Suet.* Memori nunquam vos eximet ævo, man wird euer niemahls vergeſſen. *Virg.* 10) Eximi noxæ, von einer Beſchuldigung, einem Verbrechen frey geſprochen werden. *Liv.* 11) endigen, aufheben. Diſcrimen, den Unterſchied aufheben. *Curt.* 12) graben. - Saxa, Steine. *Cod.* - Cretam, Kreide. *Digeſt.*

Eximpĕrātor, ōris, *m.* ein geweſener Kayſer, der des Kayſerthums wieder entſetzet worden iſt.

Eximproviſo, *Adv.* unverſehens. *Cic.*

Exin, *Adv.* darnach, darauf, folgendlich. *Cic.*

Exinānio, ĭui, ītum, īre, ausleeren. - alvum, den Leib. *Plin.* - urinam, den Urin. *Plin.* 2) plündern, berauben, erſchöpfen. - agros, die Landſchaft. *Cic.* - domos, die Häuſer. *Cic.* 3) dünne machen, ſchwächen. - patrimonium, ſein Vermögen. *Vlp.* - feudum, ein Lehn, viel davon veräuſſern. 4) dünne ſtellen. - aciem, die Schlachtordnung. *Cæſ.* 5) ausladen. - navim, ein Schif. *Cic.*

Exinānītio, ōnis, *f.* die Ausleerung. - alvi, des Leibes, der Stuhlgang. *Plin.* 2) die Erniedrigung. Status exinanitionis Chriſti, Stand der Erniedrigung Chriſti. Ab *Inanis.*

Exinānītus, a, um, ausgeleert. 2) ausgeladen. *Cic.* 3) ausgeplündert. *Cic.*

Exinde, *Adv.* darnach, ſodann, alsdenn, folgendlich. - prætores facti ſunt, ſind Stadtrichter geworden. *Liv.* - pecunias partiunto, ſollen ſie das Geld theilen. *Cic.*

Exinfŭlo, āvi, ātum, āre, aufbinden, los machen. *Feſt.*

†Exintĕro, āvi, ātum, āre, das Eingeweide heraus nehmen. *Freſn.*

Exjŏcor, ātus ſum, āri, ausſcherzen. *Cat.*

†Exiſoles, æ, *m.* rationum publicarum Syndicus. *Onom. Ben.*

Exiſtimābĭlis, e, das zu muthmaſſen iſt, gemuthmaſſet werden kan. *Cæl. Aur.*

Exiſtimātio, ōnis, *f.* die Meinung. - bona & mala, gute und böſe. *Cic.* Omnium exiſtimationi ſatisfacere, aller Meinung ein Genüge thun. *Cic.* 2) Ruhm, Credit, Reputation. - bona præſtat divitiis, gute iſt beſſer als Reichthum.

thum. *Cic.* Homo magnæ exiſtimationis, ein Mann von groſſem Credit. *Cic.* Exiſtimationem alicujus offendere, *Cic.* - violare. *Cic.* Venire contra exiſtimationem alicujus, einen an ſeinen Ehren angreiffen. *Cic.* Homo ſine exiſtimatione, ein Menſch ohne einige Reputation. *Cic.* 3) die Schätzung. - pecoris, eines Viehes. *Cic.*

Exiſtĭmātor, ōris, *m.* ein Schätzer. - ſtultus alieni artificii, alberer eines fremden Kunſtſtücks. *Cic.* - doctus & intelligens, gelehrter und verſtändiger. *Cic.*

Exiſtĭmo, āvi, ātum, āre, urtheilen. - valde bene de ingenio alicujus, ſehr gut, alles gute von eines Verſtande. *Cic.* - unumquemque moribus ſuis, einen jeden nach ſeinen Sitten. *Cic.* - vere de omni cauſſa, recht von der gantzen Sache. *Cic.* 2) meynen, eine Meynung hegen. - hæc de aliquo, dieſe von einem. *Cic.* 3) halten. - aliquem prudentem, einen für klug. *Cic.* - in probro, für eine Schande. *Liv.* *æſtimo.*

Exiſtentia, ſ. *Exſiſtentia.*

Exiſto, ſ. *Exſiſto.*

Exiſtŭmo, āvi, ātum, āre, ſchätzen, halten, achten. *Sall.* Pro *æſtimo.*

Exitāni, ōrum, *m.* die Einwohner der Stadt Ex in Spanien. *Strabo.*

Exĭtiābĭlis, e, ſchädlich, verderblich. Exitiabile bellum, ein verderblicher Krieg. *Cic.* 2) unglücklich. Diem alicui facere exitiabilem, einem einen Tag zu einem unglücklichen Tage machen. *Plaut.* *exitium.*

Exĭtiālis, e, ſchädlich, verderblich. Habere exitum exitialem, einen böſen Ausgang haben, ſchlechtes Ende nehmen. *Cic.*

Exĭtio, ōnis, *f.* das Herausgehen. - ex utero, aus Mutterleibe. *Plaut.*

Exĭtiōſe, *Adv.* verderblich, ſchädlich. Exitioſiſſime credi, mit gröſtem Schaden geglaubet werden. *Auguſtin.*

Exĭtiōſus, a, um, ſchädlich, verderblich. Exitioſa conjuratio, eine verderbliche Zuſammenverſchwörung. *Cic.* Exitioſum fuiſſet reip. es wäre dem gemeinen Weſen ſchädlich geweſen, *Cic.* Helena Priamo exitioſiſſima fuit, die Helena iſt dem Priamo höchſt ſchädlich geweſen. *Tertull.* *exitium.*

Exĭtium, i, *n.* der Ausgang. *Feſt.* 2) das Verderben. - ſuis omnibus eſſe. *Cic.* Exitio ſuis omnibus eſſe, alle den Seinigen ſeyn. *Cic.* Niſi exitio alicujus non requieſcere, nicht ruhen, als bis man einen ins Verderben geſtürtzet. *Cic.* Alteri exitium parare, einen ins Verderben zu ſtürtzen ſuchen. *Cic.* 3) der Untergang, der Ruin. - urbis, einer Stadt. *Cic.* - reip. des gemeinen Weſens, *Cic.* 4) das Abſtehen. - piſcium, der Fiſche. *Suet.* *exeo.*

†Exĭtūra, æ, *f.* die Ausfuhre der Waaren, u. d. g. 2) die Abgabe von ausgehenden Güthern. *Freſn.* 3) ein ausfahrende Blatter, Krätz-Blatter. *Id.* Ab *exeo.*

Exĭtus, a, um, das ausgegangen iſt, aufgehöret hat. Ad exitam ætatem, bis an den Tod. *Fest.* *exeo.*

Exĭtus, us, *m.* der Ausgang. - portus, des Hafens. *Cic.* - alveorum, der Graben, Canäle. *Plin.* 2) der Ausgang, das Ende. - anni, des Jahrs. *Liv.* - vitæ, des Lebens. *Propert.* - æſtatis, des Sommers. *Cic.* - inſtitutæ rei, der angefangenen Sache. *Cic.* - orationis, *Cic.* - vocis, eines Worts. *Cic.* Triſtem exitum conſulatus habere, ein trauriges Ende ſeines Bürgermeiſteramts haben. *Cic.* Contingit rebus noſtris exitus, quem optabamus, unſere Dinge haben einen Ausgang genommen, wie wir ihn gewünſchet. *Cic.* Incertus eſt exitus belli, der Ausgang des Kriegs iſt ungewiß. *Cic.* Pæne ad exitum rem adduxiſſe, eine Sache faſt zu Ende gebracht haben. *Cic.* 3) das Ende, der Tod. - facilis, leichter. *Suet.* - honeſtus, ehrlicher. *Id.* - Caſſii Brutique, des Caſſii und Bruti. *Suet.* Suos exitus cogitare, an ſeinen Tod gedencken. *Tac.* Boni bonos habent exitus, fromme Leute nehmen ein gutes Ende. *Cic.* 4) die That. Præſtare exitu, quæ pollicemur reip. in der That leiſten, was wir dem gemeinen Weſen verſprechen. *Cic.* †5) die Revenüen von einem Guthe u. d. g. *Freſn.* 6) Kinder, Söhne und Töchter. *Id.* 7) das Ausziehen der Kleider. *Idem.* *exeo.*

†Exium, ii, *n.* das Auslauffen des Waſſers. *Onom. Ben.*

Exjūro, āvi, ātum, āre, hoch und theuer ſchwören. *Plaut.*

Exlætus, a, um, ſehr fröhlich. *Apul.*

Exlĕcĕbra, æ, *f.* eine Herauslockerin. *Plaut.* *lacio.*

†Exlēgālĭtas, ātis, *f.* Stand, da einer der Wohlthaten der Geſetze beraubet iſt. *Freſn.*

†Exlēgo, āvi, ātum, āre, der Wohlthaten der Geſetze entſetzen. *Freſn.*

Exlex, lēgis, *o.* frey von den Geſetzen, an kein Geſetz gebunden. Putare aliquem exlegem, meinen, als ob einer von den Geſetzen frey ſey. *Cic.* †2) der Wohlthaten der Geſetze entſetzet, einer der ſich der Geſetze, dero Schirms u. d. g. nicht zu erfreuen hat. *Freſn.* †3) das wider die Geſetze iſt. *Id.*

Exlŏquor, cūtus ſum, lŏqui, ausreden. *Plaut.*

Exmăgiſter, ſtri, *m.* ein geweſener Magiſter equitum, u. d. g.

†Exmĕro, āvi, ātum, āre, reinigen, läutern. - argentum, das Silber. *Freſn.*

Exmiſſio, ōnis, *f.* gerichtliche Auswerffung eines aus einem Gute, Hauſe u. d. g.

Exmitto, miſi, ſum, ĕre, auswerffen, einen, der nicht aus einem Gute will, durch die Gerichte heraus ſtoſſen.

Exnunc, *Adv.* von nun an. *Bibl.*

Exobrŭtus, a, um, hervor gezogen. *Apul.*

Exobſĕcro, āvi, ātum, āre, ſehr bitten, flehen. *Plaut.*

†Exoccŭpātus, a, um, müßig. *Sarisb.*

†Exoccŭpo, āvi, ātum, āre, von Geſchäfften und Verrichtungen befreyen. *Sarisb.* †2) aus dem Beſitz ſetzen, aus dem Poſſeß treiben. *Freſn.*

Exŏchădium, i, *n.* kleines Beulgen oder Kneutelgen im Hintersten. *Marc. Emp.*

Exŏchans,

Exŏchas, ădis, *f.* ein Beutel, Kneutel im Hintersten. *Augustin.*

† Exŏche, es, *f.* die Vortreflichkeit, der Vorzug. Gr. ἐξοχὴ.

† Exocionītæ, ārum, *m.* die Arianer, so diesen Nahmen von Exocionio, einem Orte zu Constantinopel haben, woselbst sie ihre Zusammenkünfte hielten. *Fresn.*

Exocœtus, i, *m.* ein Meerfisch, der, wenn er schlaffan will, sich aus dem Wasser ans Land begiebt. *Plin.*

Exŏcŭlasso, ĕre, einen der Augen berauben, - caput alicui, einem die Augen aus dem Kopfe schlagen, stechen. *Plaut.* *oculus.*

Exŏcŭlātus, a, um, blind gemacht, geblendet. *Apul.*

Exŏcŭlo, āvi, ātum, āre, einen der Augen berauben, einen blind machen. *Apul.* † 2) aus dem Weg thun, wegnehmen. *Onom. Ben.*

Exŏdiārius, i, *m.* ein Possenmacher zu Ende einer Comödie, sonderlich einer sogenannten Fabulæ Atellanæ. *Ammian.* *exodium.*

Exŏdium, i, *n.* der Ausgang, das Ende. - vitæ, des Lebens. *Varr.* Ad exodium ducere, zu Ende bringen. *Id.* Nullum exodium rei invenire, keinen Ausgang einer Sache finden. *Apul.* 2) das Ende einer [Atellanischen] Comödie, oder auch nur eines Actus derselben, so ingemein auf einen lustigen Possen ankam, um die Zuschauer desto mehr bey der Attention zu erhalten. *Juvenal.* † 3) ein Leichenbegängniß. *Fresn.*

Exŏdus, i, *f.* der Ausgang. 2) das andere Buch Mosis, in welchem zuförderst der Ausgang der Kinder Israel aus Egypten beschrieben wird.

Exŏleo, ēvi, ētum, ēre. Exolesco, lēvi, lētum, escĕre, veralten. - vetustate, durch die Länge der Zeit. *Quint.* 2) abnehmen, seine Kraft verlieren, schwach werden. - ad aliquid patiendum, etwas auszustehen. *Cic.* 3) vergehen, sich verlieren. Exolevit favor, die Gunst hat sich verlohren, ist vergangen. *Liv.* Exoleverat dolor, der Schmerz war weg. *Tac.* 4) vergessen werden. Nondum exoleverat ea clades, man hatte die Niederlage noch nicht gantz vergessen. *Tac.*

Exŏletus, a, um, veraltet. Odium vetustate exoletum, ein Haß, so durch die Länge der Zeit veraltet, sich geleget, vergangen ist. *Liv.* Exoleti auctores, veraltete Scribenten, deren Art zu reden abgekommen, nicht mehr üblich ist. *Quint.* Exoletæ voces, alte abgekommene Wörter. *Suet.* 2) alt. Virgo exoleta, eine alte Jungfer. *Plaut.* 3) Exoletus sc. puer, ein Bube, der sich zur Sodomiterey brauchen läßt. *Cic.* *exoleo.*

Exŏmis, ĭdis, *f.* ein kurtzer Rock ohne Ermel. *Fest.*

† Exŏmium, i, *n.* Art eines Kleides, so man nur über die Schultern nahm. *Quint.* ὠμος, *humerus.*

† Exŏmŏlogēsis, is, ios, eos, *f.* eine öffentliche Bekänntniß. *Cypr.* 2) die öffentliche Litanie. *Fresn.*

Exomphălon, i, *n.* & Exomphalos, i, *m.* das Austreten des Nabels. *Blancard.*

Exonaba, æ, *f.* *Strombar*, Ort in Algarbien in Portugall.

Exŏnĕrātio, ōnis, *f.* die Ausladung 2) die Erleichterung. *Ulp.*

Exŏnĕrātus, a, um, ausgeladen, ausgeschifft. *Tac.*

Exŏnĕro, āvi, ātum, āre, ausladen, ausschiffen. - multitudinem in proximam terram, das Volk ans nächste Land. *Tac.* 2) erleichtern. - ventrem, den Leib, sich leichter machen, seine Nothdurft thun. *Suet.* - stomachum, speyen, sich brechen. *Suet.* 3) befreyen. - civitatem metu, die Stadt von der Furcht. *Liv.* 4) - fidem suam, sein Wort, sein Versprechen halten. *Liv.* 5) - aliquid in aurem alterius, einem was anvertrauen, sein Herz gegen einen ausschütten. *Sen.* 6) - plenas colos, die Rocken abspinnen. *Ovid.*

Exonia, æ, *f.* *Excester*, Stadt in Engelland.

Exophthalmia, æ, *f.* das Heraustreten der Augen. *Blancard.*

Exŏpīnāto, *Adv.* unvermuthet. *Liv.*

Exoprasia, æ, *f.* Art eines Zolls von Dingen, so verführet wurden. *Pitisc.*

Exoptābĭlis, e, was zu wünschen ist, erwünscht, angenehm. *Sidon.*

Exoptātus, a, um, erwünscht, angenehm. Exoptatum nuncium afferre, eine erwünschte Post bringen. *Cic.* Nihil exoptatius adventu meo, es ist nichts angenehmers, als meine Ankunft. *Cic.* Exoptatissima gratulatio, eine höchst erwünschte Gratulation. *Cic.*

Exopto, āvi, ātum, āre, sehr wünschen. - multis de caussis aliquem quam primum videre, einen vieler Ursachen halber je eher, je lieber zu sehen. *Cic.* - ut aliquid alicui sempiternæ laudi sit, daß einem etwas zu einem immerwährenden Lobe gereiche. *Cic.* 2) wünschen, anwünschen, an den Halß wünschen. - pestem alicui, einem die Pestilenz. *Cic.*

Exōrābĭlis, e, erbittlich, der zu erbitten ist. minus, nicht gar leicht. *Cic.* - nulli, der sich von niemand erbitten läßt. *Horat.* 2) - non auro, der sich durch kein Geld gewinnen läßt. *Horat.*

Exōrābŭlum, i, *n.* Bettlersformulgen, Bettlersbehelf, Art, was zu erbitten. *Plaut.*

Exōrātio, ōnis, *f.* die Erbittung. *Bibl.* 2) Fürbitte. *Fortunat.*

Exōrātor, ōris, *m.* Erbitter, der was erbittet. 2) ein Fürbitter. *Ter.*

Exōrātus, a, um, erbetten, durch Bitte erlangt. *Cic.* 2) der sich erbitten lassen. - a scorto, ut, von seiner Maitresse, daß er. *Cic.*

Exorbeo, *s.* *exsorbeo.*

Exorbitantia, æ, *f.* die Ubertretung, Excess, Exorbitanz. *exorbito.*

Exorbitātio, ōnis, *f.* die Ausweichung aus dem Gleiß. 2) die Abweichung von dem, was sich gehört. *Tertull.* *orbis.*

Exorbitātor, ōris, *m.* der aus dem Gleis ausweicht. 2) ein Ubertreter, der ausschreitet, abweichet. *Tertull.*

Exorbĭto, āvi, ātum, āre, aus dem Gleis fahren, ausfahren. 2) abweichen. - ab itinere ſapientiæ, von dem Wege der Weißheit. *Auguſtin. orbis.*

Exorbo, āvi, ātum, āre, wegrauben. 2) - animam alicujus, einen caputiren, tödten. *Plaut.* † 3) blenden, des Geſichts berauben. *Freſn.*

Exorcidio, āvi, ātum, āre, beſchwören, den Teuffel austreiben. *Cypr.*

† Exorciſma, ătis, *n. Freſn.* Exorciſmus, i, *m.* die Beſchwörung der böſen Geiſter, Austreibung derſelben. *Tertull.* 2) Beſchwörung des böſen Feinds, daß er von etwas hinweg bleiben ſoll. *Freſn.*

Exorcĭſo, ſ. Exorciſſo, ſ. *Exorcizo.*

Exorciſta, æ, *m.* ein Beſchwörer des böſen Feinds, ein Teuffelsbanner.

Exorcĭzo, āvi, ātum, āre, beſchwören, den Teuffel beſchwören, austreiben. *Ulp.*

† Exordĭno, āvi, ātum, āre, aus der Ordnung bringen, in Unordnung bringen. *Freſn.*

Exordior, orſus ſum, ordīri, anfangen. - canticum, einen Geſang. *Suet.* - tragœdiam, eine Tragödie. *Suet.* - ab alio principio dicere, von einem andern Ende zu reden. *Cic.* - ita, ut, alſo, daß. *Cic.* - cauſſam a dicto adverſarii, die Sache von des Gegners Rede. *Cic.* - clamore rem parvam verbis magnam facere, mit einem Geſchrey, und eine kleine Sache groß machen. *Cic.* - bellum, den Krieg. *Liv.* - facetias, ſeine Spötterey. *Plaut.*

Exordium, i, *n.* der Anfang. - mali, eines Ubels. *Cic.* - pugnæ, der Schlacht. *Virg.* - principatus, der Regierung. *Suet.* - capere ab aliquo, von etwas machen. *Cic.* 2) der Eingang einer Rede, der erſte Theil einer völligen Oration. In dicendo exordio permoveri, im Anfange der Rede bewegt werden. *Cic.* 3) ein Element, Urſprung. *Lucret.* 4) der Urſprung. - urbis, der Stadt. *Suet.*

Exŏriens, tis, *o.* aufgehend. *Virg.* 2) angehend. *Tibull.*

Exŏrior, ortus ſum, ōrīri, entſtehen. - ex virtutibus, aus den Tugenden. *Cic.* Exoritur aliquis Thucydides, es wird ein Thucydides entſtehen. *Cic.* Exoritur clamor, es entſtehet, es erhebt ſich ein Geſchrey. *Ovid.* - tumultus, ein Tumult. *Suet.* Exoriare aliquis noſtris ex oſſibus ultor, es entſtehe aus unſern Gebeinen ein Rächer. *Virg.* 2) aufgehen. Exoritur flamma, es gehet ein Feuer auf. *Suet.* - ſtella, der Stern gehet auf. *Plaut.* Poſt ſolſtitium exoritur canicula, nach dem längſten Tage gehet der Hundsſtern auf. *Cic.* 3) anbrechen. Dies exoritur, der Tag bricht an. *Lucan.* 4) werden. Exortus eſt rex Lydiæ, er iſt König in Lydien geworden. *Cic.* 5) herkommen, ſich herſchreiben. Hæc omnia exorta ſunt a te, das alles kommt von dir her. *Ter.* 6) ſich finden, ſeyn. Tu ſola exorere, quæ hæc perturbas tua impudentia, du allein biſt es, die du alles durch deine Unverſchämtheit verwirreſt. *Ter.*

Exormiſton, i, *n.* Art einer Lamprete oder Prike. *Caſſiod.*

Exornātio, ōnis, *f.* die Auszierung, Ausputzung. Exponere aliquid ſimpliciter ſine ulla exornatione, etwas ſchlechthin, und ohne alle Auszierung vorſtellen. *Cic.* - verborum, mit Worten. *Cic.* Vaſa, quæ ad exornationem pertinent, Geſchirre, ſo zur Ausputzung, Ausmeublirung gehören. *Colum.*

Exornātor, ōris, *m.* ein Auszierer, Ausſchmücker. - rerum, der Dinge, der Realien einer Rede. *Cic.*

Exornātrix, īcis, *f.* die Ausputzerin, die Schmückerin, Putzjungfer, Putzfrau. *Marc. Emp.*

Exornātus, a, um, ausgezieret, *Cic.* 2) - comitatu, wohl begleitet. *Plin.* 3) Adeo exornatum dabo, adeo depexum, ut, dum vivet, meminerit mei, ich will ihn ſo abſtriegeln, daß er ſein Lebtage an mich gedencken ſoll. *Ter.*

Exorno, āvi, ātum, āre, auszieren, ausputzen, ausſchmücken. - triclinium ample magnifice que, einen Saal reichlich und herrlich, ihn prächtig ausmeubliren. *Cic.* - orationem, eine Rede. *Cic.* - imagines aliqua re, coronis, aut veſte purpurea, die Statuen mit etwas, als mit Kränzen, oder einem Purpurkleide. *Cic.* urbem operibus, eine Stadt mit ſchönen Gebäuden. *Suet.* 2) - aliquem donis, einem ſchöne Geſchencke geben. *Stat.* 3) aliquem magiſtratu, einen zu einem Ehrenamte befördern. *Plin. Sec.* 4) - ſe lepidis moribus, gute Sitten an ſich nehmen, gute Mores lernen. *Plaut.* 5) - aciem, eine Armee in Schlachtordnung ſtellen. *Sall.* 6) - nuptias, Anſtalt zur Hochzeit machen. *Plaut.* 7) - einen abrichten, anſtellen, was auszuführen. *Plaut.* 8) - aliquem falſa gloria, einem ein falſches Lob geben. *Cic.* 9) - regionem præſtantiſſimis artibus, die vortrefflichſten Künſte in ein Land bringen, einführen, darinne bekannt machen. *Cic.*

Exōro, āvi, ātum, āre, erbitten. - aliquem, ut, einen, daß er. *Cic.* - aliquid aliquem, etwas von einem. *Cic.* - unum ſinito nos, laß dich doch nur noch das einige. *Plaut.* 2) Sine te exorem illis veniam, pardonnire ſie doch nur meinet wegen. *Plaut.* 3) - triſtitiam alicujus, bey einem ſo viel erhalten, daß er ſeine Traurigkeit fahren laſſe. *Plin. Sec.* 4) - aliquem alicui, einen wieder mit einem verſöhnen. *Suet.* 5) Facies illius amorem exorat, wenn man ſie anſiehet, muß man ſie lieben. *Ovid.*

Exors, ſ. *Exſors.*

Exorſum, i, *n.* der Anfang, der Eingang einer Rede. *Virg. exordior.*

Exorſus, a, um, der angefangen hat. *Plaut.* 2) der angefangen worden iſt. *Virg. exordior.*

Exorſus, us, *m.* der Anfang. - orationis, einer Rede. *Cic.*

† Exortīvum, i, *n.* die Reitzung. *Luitprand.*

Exortīvus, a, um, gegen Morgen, gegen Aufgang gelegen. Oceanus exortivus, das Meer gegen Morgen. *Plin.* A parte exortiva, gegen Orient. *Plin. exorior.*

Exortus, a, um, entſtanden, entſprungen - e terra, aus der Erde. *Lucr.* 2) aufgegangen,

Exortus

Exortus sol, die aufgegangene Sonne. *Lucan. exorior.*

Exortus, us, *m.* der Aufgang. - solis, der Sonne. *Cic.* - signi, eines Gestirns, *Cic.* - stellæ, eines Sterns. *Suet. Exorior.*

Exos, ossis, *o.* das keine Beine hat, das ohne Knochen ist. Reddere aliquem exossem, einen zu Quark schlagen, so weich als Pappe schmeissen. *Plaut.* 2) ohne Kraft, ohne Nachdruck. Oratio exos, eine Rede ohne Nachdruck. *Sidon.*

Exoscŭlātio, ōnis, *f.* das Küssen. 2) das Schnäbeln der Tauben. *Plin.*

Exoscŭlor, ātus sum, āri, küssen. - aliquem idemtidem, einen öfters. *Suet.* - collum, den Hals. *Id.* - manus ac pedes, Hände und Füsse. *Suet.* - obvios, die einem begegnen. *Id.* 2) sich höchlich gefallen lassen. - scientiam alicujus, eines Wissenschaft. *Gell.*

Exossatio, ōnis, *f.* die Herausmachung der Knochen, Beine, Gräten. *Apic. os.*

Exossatus, a, um, aus dem die Beine oder auch Gräten heraus genommen sind. *Apul.* 2) davon die Steine abgelesen, von Steinen gereiniget. Exossatus ager, dergleichen Feld. *Pers.* 3) zerprügelt, daß man keinen Knochen mehr fühlet. *Plaut.*

Exossis, e, der kein Bein, keine Knochen hat. 2) zärtlich. *Apul.*

Exosso, āvi, ātum, āre, die Beine oder Knochen heraus nehmen. 2) die Gräten heraus machen. - piscem, aus einem Fische. *Ter.* 3) von den Steinen reinigen. - agrum, einen Acker. *Pers.*

Exostōsis, is, ios, eos, *f.* die Hervortretung der Beine, sonderlich der Hirnschaale bey der lue Venerea. *Woyt.*

Exostra, æ, *f.* eine Petarde, womit man ein Thor aufsprengt, *al.* eine Sturmbrücke, wie sie von den Sturmthürmen auf die Mauern geworfen wurden. *Veget.*

Exōsus, a, um, der da hasset. - aliquem, einen. *Stat.* 2) verhaßt. - diis, den Göttern. *Gell.*

Exōtĕrĭcus, a, um, fremd, ausländisch. *Varr.*

Exōtĭcus, a, um, ausländisch, fremd. Exotica unguenta, ausländische Salben. *Plaut.*

Expalleo, ui, ēre, *Auct.* ad *Her.* Expallesco, pallui, escĕre, erbleichen, erblassen, weiß im Gesichte werden. - notabiliter, gar merklich. *Plin. Sec.* - nulla culpa, keines Verbrechens halber. *Horat. palleo.*

Expalliātus, a, um, des Mantels beraubt, dem der Mantel genommen ist. *Plaut.*

Expallĭdus, a, um, sehr erblaßt. *Tertull.*

Expallio, āvi, ātum, āre, den Mantel nehmen. - aliquem, einem. *Plaut. pallium.*

† Expalmāmentum, i, *n.* das Teeren eines Schiffs, Bestreichung desselben mit Pech und was mehr darzu gehöret. *Fresn.*

† Expalmīto, āvi, ātum, āre, in die Reben wachsen. *Fresn. palmes.*

Expalmo, āvi, ātum, āre, mit flacher Hand schlagen, Maulschellen geben. *Augustin.*

Expalpo, āvi, ātum, āre, abschmeicheln, durch Streicheln etwas erlangen. *Plaut.*

Expalponides, is, *m.* ein Abschmeichler. - nummorum, der Pfennige. *Plaut.*

Expalpor, ātus sum, āri, ab- oder ausschmeicheln, durch Streicheln und gute Worte herausbringen. - argentum ab aliquo, das Geld von einem. *Plaut.*

† Expandiōsus, a, um, dessen Ruhm weit ausgebreitet. *Fresn.*

Expanditor, ōris, *m.* der sich ausbreitet. *Plin.*

Expando, di, sum, ĕre, ausbreiten. - alas, die Flügel. *Plin.* - florem, die Blume. *Plin.* 2) - dictis, erklären. - aliquid, etwas. *Lucret.*

Expango, panxi, pactum, ĕre, ordnen, setzen. *Plin.*

Expansio, ōnis, *f.* die Ausbreitung. 2) die Ausdehnung der Glieder, das Dehnen, das Ränzeln. *Cæl. Aur.*

Expansus, a, um, ausgebreitet. *Gell.*

Expăpillo, āvi, ātum, āre, entblössen. *Plaut.*

† Expăres, ium, *c.* Expressen, die ausdrücklich zu was bestellet werden. *Fresn.*

Expartus, a, um, das nicht mehr trächtig wird, nicht mehr jungt. Pecudes expartæ, dergleichen Vieh. *Varr.*

Expassus, a, um, aufgesperret, aufgethan. Fores expassæ, dergleichen Thür. *Tac.*

Expăto, āvi, ātum, āre, sich heraus begeben, an einen freyen Ort machen. *Pacuv.* ap. *Fest.*

Expătriarcha, æ, *f.* ein gewesener Patriarch, der von dem Patriarchat wieder abgesetzet worden ist.

Expătrĭcius, i, *m.* der den Patricienstand abgeleget. *Zeno Veron.*

† Expătrio, āvi, ātum, āre, aus dem Vaterlande gehen, *al.* aus demselben verwiesen werden. *Fresn.*

Expătro, āvi, ātum, āre, verrichten, ausrichten. *Catull.*

Expăvĕfacio, fēci, factum, ĕre, erschrecken. *Sen.*

Expăveo, pāvi, ēre. *Plin.* Expăvesco, pāvi, escĕre, erschrecken. - ad tumultum. *Plin.* - tumultu, für dem Lerm. *Stat.* - a conspectu alicujus, vor einem. *Plin.* - muliebriter ensem, vor dem Degen, wie eine Frau. *Hor.* 2) sich fürchten. - frigoris injuriam, für der Kälte. *Plin.*

Expăvĭdus, a, um, erschrocken. *Gell.*

Expausatus, a, um, ausgeruhet. Expausatum jumentum, ein ausgeruhetes Lastthier. *Veget.*

Expectator, expectantia samt derivatis. s. *Exspectator, exspecto.*

Expecto, pexui, pexum, ĕre, auskämmen. *Quint.*

Expectŏrans, tis, *o.* die Brust reinigend. Expectorantia sc. remedia, Mittel wider die Brust- und Lungenkrankheiten. *Woyt.*

Expectŏro, āvi, ātum, āre, aus dem Herze wegschaffen. - pavorem, die Furcht. *Accius.* - alicui omnem sapientiam ex animo, einem allen Witz benehmen. *Cic.* ap. *Non.*

Expĕcūlio, āvi, ātum, āre, bestehlen, bemausen. *Plaut.*

† Expĕdīmentum, i, *n.* die Bagage. *Fresn.*

Expĕdio, īvi, ītum, īre, die Füsse frey machen. 2) los machen, entledigen, befreyen. - se e servitio, sich von der Knechtschaft. *Plaut.* - ex laqueis, von den Stricken. *Plaut.* - se ærumnis, sich von dem Elende. *Ter.* - se cura, sich von der Sorge. *Cic.* - se crimine aliquo, sich von einer Beschuldigung. *Ter.* - aliquem modestia, einen von dem Verdrusse. *Cic.* - se ab omni occupatione, sich von aller Verrichtung. *Cic.* 3) auflösen, aufmachen. - nodum, den Knoten. *Cic.* - fasciculum, das Bündlein. *Liv.* - merces, die Waare auspacken. *Ovid.* - ferrum, den Degen ausziehen. *Liv.* - Cererem canistris, das Brod aus den Körben nehmen. *Virg.* 4) sagen. Uno verbo expedi, quid me velis, sage es mit einem Worte, was du wilst. *Ter.* Expedire capita rerum, mit wenig Worten sagen, worauf die Sache ankomme. *Plaut.* - dilucide judicibus, es den Richtern deutlich vorstellen. *Ter.* 5) ausführen. - doctè fallaciam, seinen Betrug geschickt. *Plaut.* - bene rationes suas, seine Dinge sehr wohl. *Plaut.* 6) bezahlen. - nomina, seine Schulden. *Cic.* 7) - salutem, sich salviren. *Cic.* 8) - arma, die Waffen ergreiffen. *Virg.* - equos, die Pferde zu rechte machen. *Virg.* - se ad pugnam, sich zur Schlacht anschicken. *Plaut.* 9) - pecuniam, Geld schaffen. *Suet.* - alimenta arcu, seinen Unterhalt mit dem Bogen erwerben. *Tac.* † 10) schicken, abordnen. *Fresn.* 11) - se a domino, seinem Herrn den Kauff aufsagen, die Pflicht aufkündigen. *Id.* 12) dienen, dienlich seyn, nützlich seyn. - alicui ad aliquid, einem zu etwas. *Cic.* - & mihi, & tibi, so wohl mir, als dir. *Cic.* - salvam esse remp. daß das gemeine Wesen sich in gutem Zustande befinde. *Cic.* Expedit esse Deos, es ist gut, daß Götter sind. *Ovid.* - vobis esse bonos, es ist euch zuträglich, daß ihr fromm seyd. *Ter.*

† Expediōse, *Adv.* hurtig, fertig, ungehindert. *Fresn.*

Expĕdīte, *Adv.* leicht, ohne alle Hinderniß. - navigare, schiffen, zu Schiffe fortgehen. *Cic.* Expeditissime purgari, auf die leichteste, geschwindeste Art gereiniget werden. *Colum.* 2) fertig. - explicare quid, etwas ausführen. *Cic.*

Expĕdītio, ōnis, *f.* die Ausrichtung, Ausfertigung. *Auct.* ad *Her.* 2) eine Campagne, Feldzug. Educere exercitum in expeditionem, die Armee zu Felde, ins Feld führen. *Cic.* Expeditionem facere ternis mensibus, eine Campagne von 3. Monaten thun. *Plin.* 2) - sacra, s. cruciata, ein Creutzzug. *Fresn.* 3) - Romana, ein Römerzug, da der Kayser mit seinen Lehenfürsten u. a. Vasallen nach Rom zog, die Kayserliche Krone von dem Pabste zu empfangen: sodann die Anlage im Römischen Reiche, so nach dem Fusse eingerichtet, wie sie ehedem zu dergleichen Zuge angeleget wurde.

† Expĕdītiōnālis, e, zum Feldzuge gehörig. *Amm. mian*

Expĕdīto, āvi, ātum, āre, lähmen. - canem, einen Hund, durch Abschneidung dreyer Klauen an einem Fusse, oder auch Ausschneidung des Balls an demselben, damit er nicht tüchtig, das Wild zu verfolgen. *Fresn.*

† Expĕdītor, ōris, *m.* der etwas frey oder los macht. *Fresn.*

† Expĕdītōrius, a, um, frey machend. Litteræ e peditoriæ, eine Quittung. *Fresn.* 2) zum Feldzuge gehörig. Res expeditoriæ, das Heergeräthe, Heergewette. *Id.*

Expĕdītus, a, um, der mit den Füssen wieder los oder frey gemacht ist. 2) frey, los, erlediget, befreyet. - curis, von Sorgen. *Horat.* 3) fertig, parat. - ad cædem hominis, zu dem Morde. *Cic.* 4) leicht zu verrichten. Expedita negotia, Sachen, die leicht auszumachen. *Cic.* Via expeditior alicui ad honores, ein Weg zu den Ehrenstellen, der einem leicht zurück zu legen ist. *Cic.* Ad explicandum esse expeditissimum, sehr leicht seyn auszuführen. *Cic.* Reditus ad cœlum optimo cuique expeditissimus, je frömmer einer ist, je leichter ist ihm der Rückweg zum Himmel. *Cic.* 5) leicht gerüstet, mit Waffen versehen, so einen auf dem Marsche an der Geschwindigkeit nicht hindern. Expediti equites, leicht gerüstete Reuter, leichte Cavallerie. *Sall.* Expedita manus, leicht gerüstete Mannschaft, ein Camp volant. *Cæs.* 6) was leicht zu haben ist. Expedita cœna dergleichen Mahlzeit, eine schlechte, geringe Mahlzeit. *Plin. Sec.* Expeditissimum unguentum, Salbe, die sehr leicht zu haben oder auch zu machen stehet. *Plin.* Expeditissima pecunia, Geld, das alle Augenblick zu haben, gezahlet werden kan. *Cic.* 7) Expedita oratio, eine leicht fliessende Rede. *Cic.* 8) in guter Ordnung, wohl eingerichtet. *Cic.*

† Expegatorium, i, *n.* ein Vogelnetz, Wachteln, Rebhüner u. d. g. zu fangen. *Fresn.*

Expellens, tis, *o.* austreibend. Expellentia sc. remedia, austreibende Mittel. *Woyt.*

† Expellevta, æ, *m.* ein Exequier, Antreiber die Steuer u. d. g. zu bezahlen. *Jul. Fel.*

Expello, pŭli, pulsum, ĕre, austreiben, vertreiben. - aliquem urbe, *Suet.* civitate, einen aus der Stadt. *Cic.* - regno, aus dem Reiche. *Cæs.* - bonis & fortunis omnibus, von Haus und Hof. *Cic.* - Collegam foro armis, seinen Collegen mit Waffen von dem Rathhauß. *Suet.* 2) - curas pectore, sich der Sorgen entschlagen. *Lucr.* - desidiam, der Faulheit Abschied geben. *Plaut.* - dubitationem, den Zweifel fahren lassen. *Cæs.* - memoriam beneficiorum, der Wohlthaten vergessen. *Cæs.* - quietem, den Schlaf stöhren, nicht schlafen lassen. *Sil.* 3) curiren. - tussim pectore, den Husten. *Cels.* - morbum helleboro, die Kranckheit mit Nieswurtz. *Hor.* 4) - se e periculo, sich der Gefahr entreissen. *Plaut.* 5) Expelli ævo, sterben. *Lucr.*

† Expenditio, ōnis, *f.* Ausgabe. *Onom. Ben.*

† Expendium, i, *n.* Schade, Nachtheil. *Fresn.* 2) die Ausgabe.

Expendo, di, sum, ĕre, auswägen. - aurum auro, Gold mit Golde. *Plaut.* Hunc hominem auro expendi, der Mensch ist mit Golde abzuwägen, so viel Gold werth, als er schwer ist. *Plaut.* 2) erwägen. - omnia, alles. *Cic.* - argumenta, die Beweisgründe. *Cic.* - aliquid arte,

arte, etwas nach der Kunst. *Cic.* - quid quisque habeat sui, was ein jeder habe, das dessen eigen sey. *Cic.* 3) examiniren. - se ipsum, sich selbst. *Cic.* - testem, einen Zeugen. *Cic.* 4) - sceleris pœnas, Strafe für eine böse That leiden. *Cic.* - pœnas alicui, von einem gestraft werden. *Cic.* - pœnas capite, mit dem Kopfe bezahlen müssen. *Tac.* 5) - nummos nominibus certis, sein Geld gewissen Leuten ausleihen. *Horat.*

Expensa, æ, *f.* Ausgabe, Aufwand. *Plaut.* 2) *plur.* Unkosten. - judiciales, Gerichtsunkosten, so dem Richter anheim fallen. - extrajudiciales, so die Advocaten u. a. bekommen. - litis, Proceßunkosten. - necessariæ, die zur Erhaltung im baulichen Wesen nothwendig sind. - utiles, welche zur Nutzung einer Sache dienen. - voluptuariæ, die eine Sache nur zieren, und commode machen. *Jct. Expendo.*

†Expensātīcus, a, um, freygebig, der die Unkosten gern hergiebet, den Aufwand willig thut. *Fresn.*

Expense, *Adv.* sehr, stark, heftig. *Th. Prisc.*

Expensĭlātio, ōnis, *f.* die Verzeichnung, Aufschreibung, Notirung der Auslehen, oder des ausgeliehenen Geldes. *Gell.*

Expenso, āvi, ātum, āre, ausgeben. 2) unter die Ausgaben schreiben. *Scæv. Jct.* 3) ersetzen, erstatten. *Macrob.*

Expensum, i, *n.* die Ausgabe. Codex accepti & expensi, Buch über Einnahme und Ausgabe. *Cic.* Expensum ferre, unter die Ausgaben schreiben, als eine Ausgabe anschreiben. *Cic.* Expensum ferre aliquid muneribus, für ein Geschenke annehmen. *Cic.* Omnia expensa ferre fortunæ, alles für ein Verlust achten, so vom Glück herrühret. *Plin.*

Expensus, a, um, ausgewogen. *Cic.* 2) aufgewendet. *Cic. expendo.*

Expergĕfācio, fēci, factum, ĕre, aufwecken. - aliquem, einen. *Auct.* ad *Her.* 2) ermuntern, rege machen. - terrore subito Italiam, Italien mit einem jählingen Schrecken. *Auct.* ad *Her.* - malum aliquod, ein Ubel wieder rege machen. *Plaut.*

Expergĕfactus, a, um, aufgeweckt. - e somno, aus dem Schlafe. *Suet.*

Expergĕfio, factus sum, iĕri, aufwachen, aufgeweckt werden. - somno, aus dem Schlafe. *Suet.*

Expergĭfico, āvi, ātum, āre, aufwecken. 2) aufmuntern. - ingenium, den Verstand. *Gell.*

Expergĭfĭcus, a, um, aufweckend, das aufweckt. *Flor.*

Expergisco, iscĕre, aufwecken, erwecken. - lethargicos, die schlafsüchtigen. *Plin.* 2) aufwachen. *Pomp.* ap. *Non.*

Expergiscor, experrectus sum, isci, aufwachen. *Cic.* - somno, vom Schlafe. *Plaut.* Si dormis, expergiscere, schläfst du, so wache auf. *Cic.* Quum somno repetito, simul cum sole experrectus essem, da ich nach wiederholetem Schlafe zugleich mit der Sonnen Aufgange aufgewacht war. *Cic.* 2) sich ermuntern, Lust und Begierde bekommen. - ad nobilitatem, berühmt zu werden. *Sall.*

Expergite, *Adv.* aufgeweckt, munter, alart. *Lucret.*

Expergo, perrexi, rectum, ĕre, aufwecken. - sopore aliquem, einen aus dem Schlafe. *Accius.* 2) ermuntern, anreitzen. - animos juvenum, die Gemüther junger Leute. *Gell.* Expergi quo possit vis animæ, wodurch die Kraft der Seele erweckt, rege gemacht werden kan. *Lucret.*

Expĕriens, tis, *o.* erfahren. - vir, ein erfahrner Mann. *Hor. Ovid.*

Expĕrientia, æ, *f.* die Erfahrung. Princeps longa experientia, ein Fürst, der eine lange Erfahrung hat. *Tac.* 2) eine Probe, Versuch. Excitare ad experientiam, anreitzen zur Probe, etwas zu versuchen. *Cic.*

Expĕrimentālis, e, probirt, versucht, erfahren. 2) nach den angestellten Versuchen. *Philos.*

Expĕrimentātus, a, um, oft probirt und gut befunden. Experimentatum remedium, dergleichen Arzneymittel. *Th. Prisc.*

Expĕrimento, āvi, ātum, āre, probiren, versuchen. - remedium, ein Arzneymittel. *Veget.*

Expĕrimentum, i, *n.* eine Probe, Erfahrung. Experimento credere, der Probe trauen. *Plin.* Magna experimenta sui dare, grosse Proben seiner Fähigkeit geben. *Justin.* 2) Versuch, Probirung. *Philos.*

Expĕrio, pĕri, pertum, īre. *Plaut.* Obsol. Experior, pertus sum, (experitus sum, *Cato*) īri, probiren, versuchen, eine Probe mit etwas machen, auf die Probe setzen. - vim veneni in servo, die Kraft des Gifts an einem Knechte. *Cic.* - alicujus fidem & vires, eines Treue und Vermögen. *Cic.* 2) erfahren, sehen, - quanti quis faciat uxorem suam, wie hoch einer seine Frau halte. *Plaut.* - aliquem fidelem, daß einer treu sey. *Horat.* 3) zu erlangen suchen. - libertatem, die Freyheit. *Sallust.* - id noli, quod te adsequi posse diffidas, wolle das nicht, was du dir zu erhalten selbst nicht getraueſt. *Cic.* 4) - jus suum. *Cic.* - de jure suo cum aliquo. *Cic.* - adversus aliquem. *Cic.* jure. *Cic.* - judicio. *Cic.* - apud judices, vor den Richter gehen. *Cic.* 5) sein Heyl versuchen. *Plaut.*

Experrectus, a, um, aufgewacht. *Cic.*

Expers, tis, *o.* der keinen Theil hat. - consilii alicujus, an eines Rathschlusse. *Cic.* - omnino omnis eruditionis, an ganz keiner Gelehrsamkeit, der gar nichts studiret hat. *Cic.* 2) ohne. - rationis, der keine Vernunft hat. *Cic.* - ingenii, der keinen Verstand hat. *Cic.* - metus, ohne Furcht. *Plaut.* - thalami. *Virg.* - nuptiarum, der keine Frau hat, ausser der Ehe lebet. *Horat.* - tributorum, frey von dem Tribute. *Cic.* - cibi per novem luces, der in 9. Tagen nichts gegessen. *Ovid.* - imperii matris, der seiner Mutter nicht gehorcht. *Plaut.* 3) amoris gnati, der nichts von den Liebeshändeln seines Sohnes weiß. *Plaut.* 4) Ea res me expertem domo fecit, die Sache hat mich aus meinem Hause getrieben, gemacht, daß ich mein Haus verlassen müssen. *Plaut.* Omnium periculorum exper-

expertem fore, in keine Gefahr mit eingeflochten werden. *Cic.*

Expertio, ōnis, *f.* eine Probe, Versuch. *Vitr.*

Expertor, ōris, *m.* der was erfährt. *Sil.*

Expertus, a, um, der was erfahren hat, in etwas erfahren ist. Loquor expertus, ich sage es als einer der es erfahren hat. *Sen.* - belli, erfahren in Kriegssachen. *Virg.* - in suis rebus, erfahren in seinen Dingen. *Cic.* Ab *experior.* 2) was erfahren worden ist, was man erfahren hat. Experta prodere, Dinge erzehlen, die man erfahren hat. *Plin.* Experta virtus, ein probirte, experimentirte Tapferkeit. *Tac.*

Expes, s. *Exspes.*

Expĕtibilis, e, annehmlich, darnach man ein Verlangen hat. *Tac.*

Expĕtisso, s. Expetesso, s. Expetisco, ĕre, ein groß Verlangen haben, heftig begehren. - aliquid, etwas. *Plaut.*

Expĕtītus, a, um, begehrt, erwünscht. *Cic.*

Expĕto, īvi, ītum, ĕre, begehren. - imperatorem ad bellum, einen General zum Kriege. Si pecunia tantopere expetitur, quanto gloria magis expetenda, da man so begierig nach dem Gelde ist, um wie viel mehr soll man ein Verlangen nach der Ehre tragen. *Cic.* 2) bitten. - auxilium ab aliquo, einen um Hülfe. *Cic.* 3) wünschen. - cupide mortem, den Tod begierig. *Cic.* - suam gloriam alterius virtute augeri, daß sein Ruhm durch eines andern Tugend vermehret werde. *Cic.* 4) fodern. - pœnas ab aliquo ob delictum aliquod, daß einer eines Verbrechens halber gestraft werde, einen darum zu strafen. *Cic.* - jus alicujus, daß einem sein Recht zugestanden werde. *Plaut.* 5) trachten. - vitam alicujus, einem nach dem Leben. *Cic.* 6) sich zutragen, begeben. Expetunt multa iniqua in servitute, es tragen sich viel unbillige Dinge in der Knechtschaft zu. *Plaut.* 7) hinaus lauffen, ausschlagen. - in mortalem, über einen Menschen. Illius maledicta in hunc expetent mihi insonti, dessen Lästerungen wider ihn werden mich unschuldigen treffen. *Plaut.* Faxo, ista mendacia in tergo expetant tuo, du sollst mir diese Lügen mit deinem Rücken bezahlen. *Plaut.*

Expiabilis, e, das man aussöhnen kan. *Tert.* ab *expio.*

Expiātio, ōnis, *f.* die Aussöhnung, der beleidigten Götter durch ein besonderes Opfer u. d. g. - debetur Diis violatis, ist man den beleidigten Göttern schuldig. *Cic.* 2) die Aussöhnung, da einer oder etwas bey den Göttern wieder ausgesöhnet wird. - impietatum, der Gottlosigkeiten. *Cic.* 3) Reinigung, etwas verunreinigten oder entheiligten, durch gewisse Ceremonien. - fori, des Markts. *Cic.* *expio.*

Expiātor, ōris, *m.* ein Aussöhner. - impuritatis, der Unreinigkeit. *Tertull.*

Expiātōrius, a, um, aussöhnend. *Augustin.* Expiatorium sacrificium, ein Sühnopfer. *Bibl.*

Expiātrix, icis, *f.* eine Aussöhnerin. *Fest.*

Expiātus, us, *m.* die Aussöhnung. *Tertull.*

Expiātus, a, um, ausgesöhnt. - sine suffimentis, ohne Räuchwerk. *Cic.*

Expictus, a, um, ausgemahlt, in einem Gemählde vorgestellt. *Cic.* *pingo.*

Expīlātio, ōnis, *f.* die Befehdung, Beraubung, Ausplünderung. - Asiæ, Asiens. *Cic.* - sociorum, der Bundsgenossen. *Cic.*

Expīlātor, ōris, *m.* ein Dieb, Räuber. *Cic.*

Expīlātus, a, um, ausgeplündert, beraubt. *Cic.* *expilo.*

Expīlo, āvi, ātum, āre, ausplündern. - fanum, einen Tempel. *Cic.* - socios, die Bundsverwandten. *Cic.*

Expingo, pinxi, pictum, ĕre, mahlen, ausmahlen. 2) genau vorstellen. - periculum, die Gefahr. *Plin.* 3) putzen, schmücken. *Tertull.*

Expio, āvi, ātum, āre, versöhnen. - pœnis alicujus manes mortuorum, durch eines Strafe der Verstorbenen Seelen. *Cic.* Cereris numen supplicio alicujus, der Cereris Gottheit durch eines Bestrafung am Leben. *Cic.* 2) aussöhnen. - aliquem sacrificio, einen der sich an den Göttern versündiget, durch ein Opfer. *Val. Max.* - erratum, ein Versehen, wodurch die Götter erzürnet werden. *Cic.* - cædem cæde, einen Mord auf einen Mord. *Sall.* 3) reinigen, wieder heiligen. - forum, den Markt, so durch eines Bubenstück entheiliget worden. *Cic.* 4) - somnos alicujus, durch Opfer das Böse abzuwenden suchen, was einem geträumet. *Martial.* 5) - scelera alicujus in alterum, eines Bosheiten an dem andern rächen. *Cic.*

Expiratio, s. *Exspiratio.* Expiro, s. *Exspiro.*

Expiscor, ātus sum, āri, ausfischen. - maria, die Meere. *Solin.* 2) ausforschen, ausfragen. - omnia ab aliquo, alles von einem. *Cic.*

Expisso, s. *Exspisso.*

Explānābilis, e, deutlich, vernehmlich. *Sen.*

Explānāte, *Adv.* deutlich, klar, verständlich. - definire aliquid, etwas beschreiben. *Cic.*

Explānātio, ōnis, *f.* die Erklärung, Erläuterung. Quia multa obscura & ambigua erant, adhibitæ sunt explanationes, weil viel Dinge dunkel und zweiffelhaft waren, hat man die Erklärungen beygefügt. *Cic.* 2) die Auslegung, Deutung. - portentorum, der Wunderzeichen. *Cic.* 3) die Entdeckung. - animi, seines Gemüths. *Plin.*

Explānātor, ōris, *m.* ein Ausleger. - poëtarum, der Poeten. *Cic.*

Explānātōrius, a, um, zur Erklärung dienend. Liber explanatorius Aphorismorum Hippocratis, ein Commentarius über des Hippocratis Aphorismos. *Cæl. Aur.*

Explānātus, a, um, erklärt, erläutert, ausgelegt. *Cic.*

Explāno, āvi, ātum, āre, breit machen, ausbreiten. - corticem, eine Rinde. *Plin.* 2) erklären, auslegen. - rem obscuram interpretando, eine dunkle Sache durch eine Dollmetschung. *Cic.* - aliquid apertius, etwas deutlicher. *Cic.* 2) lehren, zeigen. - quid faciendum sit, was zu thun sey. *Cic.* 3) deutlich aussprechen. - verba, die Worte. *Plin. Sec.* *planus.*

Explanto, āvi, ātum, āre, ausrotten, ausheben. - arbusculam, ein Bäumlein, *Colum.* Ventis explantari, von den Winden ausgerissen werden. *Colum.*

Explēbĭlis, e, das leicht ausgefüllet werden kan. 2) ersättlich. *Cic.*

Ex-

Explēmentum, i, *n.* die Erfüllung, Ausfüllung, Anfüllung. - ventris, des Bauchs. *Sen.*

Explendesco, s. *Exsplendesco.*

Expleo, plēvi, plētum, ēre, füllen, anfüllen, - mundum omnibus bonis, die Welt mit allen Arten des Guten. *Cic.* - rimas, die Lücken. *Cic.* - tecta frugibus, die Häuser mit Getreide. *Catull.* 2) sättigen, stillen. - diuturnam sitim, den langwierigen Durst. *Cic.* - libidinem, die Geilheit. *Cic.* - cupiditates, die Begierden. *Cic.* - avaritiam suam pecunia, seinen Geitz mit Gelde. *Cic.* 3) erfüllen. - desiderium alicujus, eines Verlangen. *Liv.* - urbes terroribus, die Städte mit Schrecken. *Tibull.* 4) ein Gnüge thun. - officium, seiner Schuldigkeit. *Cic.* - alicui animum, einem. *Cic.* - crudelitatem alicujus suo sanguine, eines Grausamkeit mit seinem Blute. *Cic.* 5) - mortalitatem. *Tac.* - supremum diem, sterben. *Tac.* 6) voll machen, ergänzen, recrutiren. - legiones supplemento, die Legionen. *Liv.* - tribus, die Zünfte, die 35. Theile des Römischen Volks. *Cic.* 7) ausleeren. - omnia, alles. *Marc. Emp.* - sese navibus, aus den Schiffen steigen, die Schiffe von sich leer machen. *Enn.* 8) vollenden. - annos triginta imperio, 30. Jahr regieret haben. *Virg.* - quartum decimum ætatis annum, das vierzehende Jahr seines Alters überlebet haben. *Tac.* 9) endigen. *Ovid.*

†Explētāmentum, i, *n.* die Einkünfte von einem Gute. *Fresn.*

†Explētātor, ōris, *m.* der die Einkünfte von einem Gute bekömmt. *Fresn.*

Explētio, ōnis, *f.* die Erfüllung. *Cic.*

Explētīvus, a, um, ausfüllend. Particula expletiva, ein Wörtlein, so nur dienet eine Rede auszufüllen, ein Ausfüllwörtlein.

†Explēto, āvi, ātum, āre, die Einkünfte von einem Gute erheben. *Fresn.*

†Explētum, i, *n.* die jährlichen Einkünfte, die Nutzung von einem Landgute, Grundstücke u. d. g. *Fresn.* 2) ein Grundstück selbst, das einer als Herr besitzt. *Id.*

Expletus, a, um, an- aus- vollgefüllt. *Cic. Expleo.*

Explicābilis, e, leicht zu erklären. *Plin. Explico.*

Explicāte, *Adv.* deutlich, vernehmlich. - dicere, reden. *Cic.*

Explicātio, ōnis, *f.* die Auseinanderwickelung. - rudentis, eines Schiffseils. *Cic.* 2) die Erläuterung, Erklärung, Auslegung. - fabularum, der Fabeln. *Cic.* - facilis rerum, leichte der Dinge. *Cic.*

Explicātrix, īcis, *f.* eine Erklärerin, Auslegerin. - orationis, der Rede. *Cic.*

Explicātus, a, um, auseinander gesetzet, aus den Falten gemacht. *Cic.* 2) ausgebreitet. *Cic.* 3) ausgelegt, erklärt. *Cic.* 4) beschlossen, resolvirt. *Cic.* 5) abgehandelt, tractirt. *Cic. Ab explico.*

Explicit, ĕre, es ist zu Ende. *Hieron.*

Explicito, āvi, ātum, āre, ausbreiten. - caudam, den Schwanz. *explico.*

Explicītus, a, um, verfertiget, enthalten. *Martial.* 2) ausgemacht, abgethan. *Cæs.* 3) bequem, leicht. Videbatur explicitus, es schien leichter zu seyn. *Cæs. Explico.*

Explīco, ui & āvi, ātum & ītum, āre, aus den Falten ziehen, bringen, auswickeln, aufwickeln, aus einander wickeln. - velum, ein Seegel, es ausspannen. *Plaut.* 2) befreyen. - rempublicam, den Staat. 3) aufmachen, aufschlagen, öffnen. - litteras, einen Brief. *Cic.* - volumen, ein Buch. *Cic.* 4) erstrecken, erweitern. - ædificium usque ad locum aliquem, ein Gebäude bis an einen Ort. *Cic.* 5) aus einander stellen, in Ordnung bringen. - agmen, die Völker. *Liv.* - manipulos, die Trouppen. *Tac.* - rationes, eine Rechnung. *Cic.* 6) - ausmachen, vollbringen. - negotia, die Geschäfte. *Cic.* - iter, seine Reise. *Plin. Sec.* 7) erweitern, vergrössern. - rem suam, sein Vermögen. *Plaut.* 8) ausrunzeln. - frontem sollicitam, die Stirn. *Hor.* 9) sich erstrecken. - ad utilitates alienas, auch auf anderer Nutzen. *Cic.* 10) an Tag legen, bekannt machen, zu erkennen geben. - sententiam suam de aliqua re, seine Meynung von einer Sache. *Cic.* 11) erklären, erläutern, auslegen. - causas rerum, die Ursachen der Dinge. *Cic.* - ordines temporum, die Folgen der Zeiten. *Cic.* - philosophiam, die Philosophie, die Weltweißheit. *Cic.* - quid sit optimum factu, was am besten zu thun sey. *Cic.* - Græcas orationes summorum oratorum, die Griechischen Reden der grösten Redner. - aliquid definitione, etwas durch eine Beschreibung. *Cic.* 12) - los machen. - nomen, von der Schuld. *Cic.* 13) erzehlen. - vitam alterius totam, eines andern ganzen Lebenslauf. *Cic.* 14) - cœnas duas unica mensa, den Abend auffetzen, was zu Mittage übrig geblieben. *Martial.* 15) strecken, tödten. *Lucan. plico.*

Explōdo, plōsi, plōsum, ĕre, ausrauschen, mit einem Geklatsche hinaus jagen. - histrionem, einen Comödienspieler. *Cic.* 2) verwerfen. - genus divinationis, eine Art der Wahrsagung. *Cic. plaudo.*

Explōrānter, *Adv.* Ausforschungsweise zum recognosciren. - currere, auslauffen. *Ammian. exploro.*

Explōrāte, *Adv.* gewiß, kundig, vergewissert, versichert. - judicare de re aliqua, von einer Sache urtheilen, die man recht weiß. *Cic.* - scribere, nichts schreiben, als was man recht weiß. *Cic.* - navigare, nicht schiffen, da man nicht weiß, ob alles zur See sicher sey. *Cic.*

Explōrātio, ōnis, *f.* die Erkundigung, Erforschung, Ausforschung. - adulterii, des Ehebruchs. *Macrob.*

Explōrātor, ōris, *m.* ein Ausforscher. 2) ein Kundschafter, ein Spion, der sonderlich siehet, was die Feinde machen oder vorhaben. *Plaut.*

Explōrātōrius, a, um, zum Kundschaften, Spioniren, Recognosciren gehörig. Navis exploratoria, ein Spähschiff. *Suet.*

Explōrātus, a, um, erforscht, erfahren, was man gewiß weiß. Omnia explorata scribere, alles schreiben, was man gewiß weiß. *Cic.* His erat exploratissimum, Lentulum proximo anno consulem futurum, sie wusten ganz gewiß, daß Lentulus das nächste Jahr werde Bürgermeister

ster werden. *Cic.* 2) versichert, sicher, davon man versichert ist, daß es also sey. Explorata victoria, ein gewisser Sieg. *Cic.* Explorata spes, eine sichere Hoffnung. *Cic.* Exploratior devitatio legionum, eine versicherte Entgehung der Legionum. *Cic.* 3) kundbar. *Cic.*

Explōro, āvi, ātum, āre, ausforschen, erforschen, nachforschen, auskundschaften. - rem totam, die ganze Sache. *Cic.* - consilium hostium, der Feinde Vorhaben, Dessein. *Cæs.* - militum animos, wie die Soldaten gesinnet. *Tac.* 2) probiren. - aurum, das Gold. *Plin.* 3) visitiren. - locum, einen Ort. *Cæs.* 4) - tactu venam, nach dem Puls fühlen. *Cels.* 5) erwehlen. - diem aliquem, einen Tag. *Cic.* 6) - fugam, sich nach der Flucht umsehen. *Cic.* 7) recognosciren. - iter, ob der Weg sicher sey. *Liv.* 8) - portas, Wache an den Thoren stehen. *Virg.* II.) mit einem Geheule schreyen. *Varr.* 2) austrocknen. - robora, die Eichen, das Eichenholz. *Virg.*

Explōsio, ōnis, *f.* die Ausrauschung, da man mit den Händen klatschet und mit den Füssen stampfet, wenn man einer Comödie, Spiele nicht mehr zusehen, oder weiter etwas mit anhören mag. *Cic. Explodo.*

Explōsus, a, um, ausgerauscht, ausgezischt, 2) verworfen. Pyrrhonis jam pridem explosa sententia est, des Pyrrhonis Meinung ist schon vorlängst verworfen. *Cic.*

Expolio, s. *Exspolio.*

Expolio, īvi, ītum, īre, ausputzen, ausglätten, ausboliren. - unguium scabritias, die Nägel ausputzen. *Plin.* 2) auszieren, ausstaffiren. - aliquem omnibus doctrinis, einen mit allen Arten der Gelehrsamkeit. *Cic.* 3) - consilium, ein Absehen zu seiner Vollkommenheit bringen. *Plaut.* 4) cultiviren. - aliquem & hominem reddere, cultiviren, perfectioniren und zu einen Menschen machen. *Cic.*

Expōlītio, ōnis, *f.* die Ausputzung, Auszierung, Ausschmückung. - orationis, einer Rede. *Cic.* 2) Art einer rhetorischen Figur, da eine Sache auf unterschiedene Art ausgedruckt wird, so daß doch ein Verstand bleibet. *Cic.*

Expolītus, a, um, polirt, ausgeputzt. *Cic.* 2) ausgefegt, gereiniget. *Colum.*

Expolium, s. *Exspolium.*

Expōno, pōsui, pōsĭtum, ĕre, aussetzen. - copias in terram, das Volk aus den Schiffen ans Land. *Liv.* Quarta vix demum exponitur hora, er wurde kaum um 4. Uhr ans Land gesetzet. *Horat.* 2) legen, bringen. - fœnum in sole, ut ficcescat, das Heu in die Sonne, damit es dürre, trocken werde. *Colum.* 3) aufsetzen. - vasa Samia, Samische Geschirr. *Cic.* 4) auslegen, feil stellen. - frumentum, Getreyde. *Cic.* 5) wegsetzen. - puerum, ein Kind, das man selbst nicht auferziehen mochte, um zu sehen, ob es sonst jemand nehmen wolle. *Plaut.* 6) übern Hauffen werfen. - aliquem ictu, einen mit einem Stosse. *Plaut* - aliquem cubito, einen mit dem Ellbogen. *Plaut.* 7) erzehlen, darthun. - res quemadmodum ab initio gestæ sint, die Dinge, wie sie passiret sind. *Cic.* - sententias suas in libro aliquo, seine Meinungen in einem Buche. *Cic.* - crimina alterius, eines Verbrechen. *Cic.* - alicujus beneficia in se, eines Wohlthaten gegen sich. *Cic.* - breviter, quid hominis quis sit, mit wenigen, was einer für ein Mensch sey. *Cic.* 8) ablegen. - nomen virginitatis, den Nahmen der Jungferschaft. *Arnob.* - veterem hominem, den alten Menschen. *Tertull.* † 9) absetzen. - episcopos, die Bischöffe. *Hilar.* † 10) abordnen. - hominem ad occidendum, einen, einen andern umzubringen. *Fresn.* 11) ausstellen. - cautionem, eine Schuldverschreibung. *Digest.* 12) aussetzen, verwerfen. *Sulp. Sev.*

† Expontāneus, a, um, freywillig. *Fresn.*

† Expontifex, ĭcis, *m.* der ein Bischof gewesen. *Sarisb.*

Expŏpŭlātio, ōnis, *f.* Verheerung, Verwüstung. *Colum.*

Expŏpŭlātor, ōris, *m.* ein Verwüster, Verheerer. *Marc. Emp.*

Expŏpŭlor, ātus sum, āri, verwüsten, verheeren.

Exporgo, ĕre, ausdehnen, ausstrecken. 2) - frontem, freundlich aussehen, die Stirn aufklären. *Ter.* 3) - lumbos, aufstehen, vom Sitzen. *Plaut.* Pro *exporrigo.*

Exporrectus, a, um, ausgedehnet, ausgestreckt. *Varr. exporrigo.*

Exporrĭgo, rexi, rectum, ĕre, ausstrecken, ausdehnen; 2) - munitiones propeaciem, die Festungswerke längst an der Schlachtordnung hinführen. *Cæs.* 3) verlängern. - sibi annos, sich die Jahre. *Sen. porrigo.*

Exportātio, ōnis, *f.* die Ausführung aus dem Lande, - rerum, quibus abundamus, der Dinge, daran wir einen Uberfluß haben. *Cic.* 2) die Verweisung ins Elend, in ein fremdes Land. *Sen.*

Exportātor, ōris, *m.* ein Ausführer der Waaren aus dem Lande. *Digest.*

Exporto, āvi, ātum, āre, ausführen aus dem Lande. - frumentum in fame, das Getreide bey Hungersnoth. *Cic.* - maximum pondus auri, argenti, eboris, purpuræ - Syracusis, eine grosse Last Goldes, Silbers, Elfenbeins, Purpurs u. d. g. von Syracus. *Cic.* - secum ex provincia, mit sich aus dem Lande. *Cic.*

Exposco, pŏposci, ĕre, heftig begehren, inständig bitten. - aliquid deos, die Götter um etwas. *Liv.* - pacem a diis, die Götter um den Frieden. *Cæs.* - precibus pacem, um den Frieden. *Liv.* 2) wollen herausgegeben haben. - aliquem, einen. *Liv.*

Expŏsĭte, *Adv.* ausgesetzt, 2) klar, deutlich. - ostendere, zeigen. *Gell.*

Expŏsĭtio, ōnis, *f.* die Aussetzung; 2) die Auslegung, Erklärung. - sententiæ suæ, seiner Meinung. *Cic.* 3) die Erzehlung. - rerum gestarum, der verrichteten Thaten. *Quint.* 4) die Ablegung. - togæ, des Rocks. *Tertull.* - peccatorum, der Sünden. *Id.* 5) - censualis, Verzeichniß der öffentlichen Steuern. *Julian. Jct.* 6) die Wegsetzung der Kinder, dergleichen bey den Egyptern, Griechen und Römern Mode war, bis es bey diesen zuerst die Kayser Valentinianus, Valens und Gratianus verboten. *Pitisc.*

Expŏsĭtĭtius, a, um, ausgesetzt, weggesetzt. Expositicia puella, ein Findelkindlein, Mägdlein, das man weg gesetzt gehabt. *Plaut.*

Ex-

Expŏsĭtiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Vorstellung. *Hieron.*

Expŏsĭtīvus, a, um, erklärend, erläuternd. *Aggen.*

Expŏsĭtor, ōris, *m.* ein Ausleger. - divinorum eloquiorum, der H. Schrift. *Augustin.*

Expŏsĭtum, i, *n.* der Vortrag. *Apul.* † 2) ein Commentarius, Auslegung. - Evangeliorum, der Evangelien. *Fresn.*

Expŏsĭtus, a, um, ausgesetzt. Exposita vasa, ausgesetzte Geschirre. *Cic.* - 2) drauf gesetzt. Expositum præmium, eine drauf gesetzte Belohnung. *Cic.* 3) aufgesetzt, auf die Tafel. Expositum argentum, dergleichen Silbergeschirr. *Cic.* 4) erklärt, vorgetragen. *Cic.* 5) weggesetzt. sc. infans, ein Findling, Findelkind.

Expost, *Adv.* darnach, hernach. *Voss.*

Expostŭlātio, ōnis, *f.* ein ernster Zank, Beschwerung, Wortwechsel. - facta est, ist vorgefallen. *Cic.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.*

Expostŭlātus, us, *m.* Streit, Zank, Wortwechsel. *Symmach.*

Expostŭlātus, a, um, besprochen, von dem gefodert worden. - causas, der um die Ursachen besprochen worden. *Tertull.*

Expostŭlo, āvi, ātum, āre, mit Ernst fodern, heftig begehren. - tributorum abolitionem, die Abschaffung des Tributs. *Tac.* 2) sich beklagen. - parum missum sibi, daß ihr zu wenig geschickt worden. *Plaut.* - de cupiditatibus alicujus, über eines Begierden. *Cic.* - de injuriis alicujus, über eines Unrecht. *Cic.* 3) sich zanken, streiten. *Cic.* - cum aliquo de aliqua re, mit einem über etwas. *Cic.*

Expōtus, a, um, ausgetrunken. *Plaut. Poto.*

Expræfectus, i, *m.* der ein Amtmann, Landvoigt u. d. g. gewesen ist.

Exprætor, ōris, *m.* ein gewesener Stadtrichter, der ein Stadtrichter gewesen.

Expresbўter, ĕri, *m.* der ein Kirchenälester gewesen.

Expresse, *Adv.* ausdrücklich, mit klaren Worten. - dicere, es sagen. *Plin.*

Expressim, *Adv.* ausdrücklich, mit deutlichen Worten. - inter illos convenit, haben sie sich verglichen. *Ulp.*

Expressio, ōnis, *f.* die Ausdrückung. - mellis, des Honigs. *Pallad.* 2) die Auspressung. - secunda vini, andere des Weins. *Cæl. Aur. exprimo.*

† Expresso, āvi, ātum, āre, ausdrücken; mit ausdrücklichen Worten sagen. *Fresn.*

Expressor, ōris, *m.* ein Ausdrücker, Auspresser. - veritatis, der Wahrheit. *Tertull.*

Expressus, us, *m.* der Ausdruck, das Ausdrücken. *Vitr.*

Expressus, a, um, ausgedruckt. Expressa imago in cera, ein in Wachs gedrucktes Bild. *Plaut.* 2) klar, deutlich. - expressa vestigia, klare Spuren. *Cic.* Expressior sermo, eine deutlichere Rede. *Quint.* 3) abgezwungen, erpreßt, erzwungen. - necessitate, durch die Noth. *Liv.* Expressa Senatus consulta, abgenöthigte Rathschlüsse. *Suet.* 4) übersetzt. - ad verbum de Græco, von Wort zu Wort aus dem Griechischen. *Cic. exprimo.*

Exprīmārius, i, *m.* der ein Primarius gewesen. *Novell.*

Exprĭmo, pressi, pressum, ĕre, ausdrücken. - oleum, das Oel. *Plin.* - liquorem per linteum, den Saft durch ein leinen Tuch. *Plin.* 2) ausdrücken, vorstellig machen. - animi sensa dicendo, seine Gedanken mit Worten. *Cic.* - adverbum de græcis litteris, von Wort zu Wort aus dem Griechischen. *Cic.* - aliquid versibus, etwas in Versen. *Cic.* - verba ipsa Platonis, des Platonis eigene Worte. *Cic.* - oratione mores alicujus, eines Sitten in der Rede. *Cic.* - victoriam sculptura, den Sieg im Schnitzwerke. *Suet.* 3) vorstellen, abbilden. - formam reip. & temporum, die Beschaffenheit der Republic und der Zeiten. *Cic* 4) abdrücken, auspressen. - blanditiis nummulorum aliquid a Sicyoniis, durch seine Schmeicheleyen den Sicyoniern etwas Geld. *Cic.* - nullam pecuniam statuarum nomine, kein Geld, unter dem Vorwand, als solten einige Statuen dafür gemacht werden. *Cic.* - alicui lacrimas, einem die Thränen. *Ter.* - alicui risum, einem das Lachen. *Plin. Sec.* - alicui vocem, einem ein Wort. *Curt.* - hosti confessionem concessi maris, dem Feinde die Geständniß, das er ihm das Meer überlassen. *Liv.* - confessionem cruciatu, die Geständniß durch die Marter. *Suet.* 5) nachmachen. - aliquid, etwas. *Cic. premo*

Exprobrābĭlis, e, verwerflich, schimpflich. *Bibl. probrum.*

Exprobrātio, ōnis, *f.* ein Vorwurf, Vorrückung. - stultitiæ, der Thorheit, Narrheit. *Suet.* - sævitiæ, der Grausamkeit. *Id.* Esse in exprobratione, ein Vorwurf seyn, was lasterhaftes seyn. *Plin.* 2) ein Verweis, ein Ausschelten. - immemoris beneficii, eines undankbaren. *Terent.*

Exprŏbrātor, ōris, *m.* Verweiser, Vorrücker. *Sen.*

Exprŏbrātrix, īcis, *f.* eine Vorrückerin, Verweiserin. *Sen.*

Exprŏbro, āvi, ātum, āre, vorwerfen, vorrücken. - alicui temeritatem, einem dessen Verwegenheit. *Suet.* - vitia, die Laster. *Id.* - pro avum libertinum, daß der Großgroßvater nur eines Freygelassenen Sohn gewesen. *Id.* - mutuo flagitium, einander die Schelmthat. *Suet.* - casus bellicos, einem die Kriegsunfälle. *Cic.* - languorem, die Trägheit. *Cic.* - alicui, quod in vita maneat, es einem, daß er im Leben bleibet, daß er sich nicht selbst vom Brode hilft. *Cic. probrum.*

Exprōmissor, ōris, *m.* der eines andern Schuld auf sich nimmt, ein Bürge, Cavent. *Pompon. Jct.*

Exprōmitto, mīsi, missum, ĕre, sich verbürgen, für einen Bürg werden, eines Schuld auf sich nehmen. - pecuniam, versprechen, das Geld für einen andern zu bezahlen. *Pompon. Jct.*

Exprōmo, msi s. psi, mtum s. ptum, ĕre, heraus langen, heraus geben. - nummos, die Pfennige. *Varr.* - leges, die Gesetze. *Cic.* 2) an Tag geben, vorstellen, sehen lassen, bekannt machen. - odium, seinen Haß. *Cic.* - crudelitatem alicujus, eines Grausamkeit. *Cic.* - quid quis sentiat, was eines Meinung sey. *Cic.*

3) auslassen. - crudelitatem suam in aliquo, seine Grausamkeit an einem. *Cic.* 4) entdecken. - consilia pectore, was man für Anschläge in seinem Herzen hege. *Plaut.*

Exprōmo, āvi, ātum, āre, heraus langen, heraus nehmen. *Apic.*

Expromto, āvi, ātum, āre, oft hervor bringen. *Fulgent.*

Expromtus, a, um, hervor gelangt, heraus gegeben; 2) geschwind. Expromta memoria, ein geschwindes Gedächtniß, das bald von sich geben kan, was es soll. *Ter.*

† Exproprio, are, wegrauben, wegnehmen. *Onom. Ben.*

Exproxĭmus, i, *m.* der ehedem Proximus, ein gewisser Bedienter am Hofe zu Constantinopel gewesen. *Cod.*

Expugnābĭlis, e, das erobert werden kan. Arx ne magnis quidem exercitibus expugnabilis, ein Schloß, so auch nicht von grossen Armeen erobert werden kan. *Tac.*

Expugnasso, ĕre, erobern. *Plaut.* Pro *expugno.*

Expugnātio, ōnis, *f.* die Eroberung. - urbium, der Städte. *Cic.* - fani antiquissimi, des alten Tempels. *Cic.*

Expugnātor, ōris, *m.* ein Eroberer. - urbium, der Städte. *Cic.* 2) - pudicitiæ, ein Verführer ehrlichen Frauenvolks, der sie um ihre Ehre bringt. *Cic.*

Expugnātōrius, a, um, erobernd, einnehmend. *Tertull.*

Expugnātus, a, um, erobert, eingenommen. *Cic.* 2) bewogen, beredet. *Cic.*

Expugno, āvi, ātum, āre, erobern, einnehmen, bezwingen. - oppidum, eine Stadt. *Cæs.* - tamquam aliqua machina admota aliquid, etwas als mit einem angebrachten Sturmzeuge. *Cic.* 2) sich bemächtigen. - fortunas alicujus, eines Vermögen. *Cic.* 3) erweisen, darthun. - aliquid certa ratione, etwas mit gewisser Raison. *Cic.* 4) erpressen, erzwingen. - legationem, eine Gesandschaft. *Cic.* 5) abzwingen, auspressen. - alicui aurum, einem das Geld. *Cic.* 6) - pudicitiam alicujus, eine zu Falle bringen, nach vieler Mühe dennoch endlich über den Stock stossen. *Cic.*

Expuītio, s. *Exspuitio.*

Expulpo, āvi, ātum, āre, das weiche Fleisch heraus machen. *Apic.*

† Expulsatrix, icis, *f.* eine Austreiberin, Verjagerin. *Onom. Ben.*

Expulsatus, a, um, ausgetrieben. *Ammian.*

Expulsim, *Adv.* Schlagweise. Pila expulsim ludere, den Ball schlagen. *Varr.*

Expulsio, ōnis, *f.* die Austreibung, Verjagung. - meritorum civium, wohlverdienter Bürger. *Cic.* 2) Vertreibung. - vicinorum, der Benachbarten. *Cic. expello.*

Expulso, āvi, ātum, are, austreiben, ausjagen, vertreiben. *Martial. expello.*

Expulsor, ōris, *m.* ein Austreiber, Vertreiber. *Cic.*

Expulsus, a, um, vertrieben. - e matrimonio, aus der Ehe. *Cic.* - e patria, aus dem Vaterlande. *Cic.*

Expultrix, īcis, *f.* eine Vertreiberin, Austreiberin. - vitiorum Philosophia est, der Laster ist die Philosophie. *Cic.*

Expūmĭco, āvi, ātum, āre, mit Pimstein abreiben; 2) reinigen, saubern. *Tertull. pumex.*

Expunctor, ōris, *m.* ein Austilger, Vertilger. *Tertull.*

Expunctus, a, um, ausgekratzt, ausgelescht, ausgetilgt. Expunctæ rationes, abgethane Rechnungen. *Paull. Jct.* Miles expunctus stipendiis, ein abgedankter, ausgemusterter Soldat. *Id. pungo.*

Expungo, xi, ctum, ĕre, auskratzen, auslescheu, austilgen. - nomen debitoris, den Nahmen eines Schuldners. *Cic.* 2) ausmustern, cassiren. - militem stipendiis, einen Soldaten. *Paull. Jct.* 3) - gloriam partam, den erlangten Ruhm wieder verlieren. *Plaut.*

Expuo, s. *Exspuo.*

Expurgātio, ōnis, *f.* die Ausreinigung, Ausfegung; 2) eine Entschuldigung. Habere expurgationem, eine Entschuldigung haben. *Plaut.*

Expurgātor, ōris, *m.* ein Ausreiniger, ein Ausfeger. *Cels.*

Expurgātōrius, a, um, ausfegend, ausreinigend. *Cels.*

Expurgo, āvi, ātum, āre, ausreinigen, ausfegen, saubern; 2) reinigen, alle Fehler wegthun. - e sermone, aus einer Rede. *Cic.* 3) entschuldigen, justificiren. - se, sich. *Plaut.*

Expŭto, āvi, ātum, āre, wegschneiden. - vitem totam, den Weinstock ganz. *Colum.* 2) ausdenken, ausssinnen. - aliquid non posse, etwas nicht können. *Cic.*

Exputresco, trui, escĕre, ganz verfaulen. *Plaut.*

Exquæro, sīvi, sītum, ĕre, ausforschen, untersuchen. - mores mulierum, die Sitten der Weiber. *Plaut.*

Exquæstor, ōris, *m.* der Quæstor, Rentmeister, Zahlmeister gewesen ist.

† Exquāmio, s. Excamio, āvi, ātum, āre, auswechseln, verwechseln. *Fresn.*

Exquĭliæ, ārum, s. *Esquiliæ.* Exquillinus, s. *Esquilinus.*

Exquīro, sīvi, sītum, ĕre, ausforschen, nachfragen, nachforschen. - quid placeat alicui de re aliqua, was eines Meinung von einer Sache sey. *Cic.* - causam divinationis, die Ursachen der Wahrsagung. *Cic.* - ex aliquo. *Plaut.* - ab aliquo. *Plaut.* - de aliquo, bey einem. *Cic.* Exquisito opus est, man muß nachfragen. *Plaut.* 2) fragen. - judicium alicujus, was eines Meynung sey. *Cic.* - consilium, einen um dessen Rath. *Cic.* 3) untersuchen. - mores alicujus, eines Sitten. *Cic.* jus augurum, das Recht der Wahrsager. *Cic.* Versari in exquirendo vero, beschäfftiget seyn, die Wahrheit zu untersuchen. *Cic. quæro.*

Exquīsīte, *Adv.* ausgesucht; 2) mit Fleiß, genau, eigentlich. - facere aliquid, etwas machen. *Cic.* Exquisitius colligere rationes, die Ursachen mit besonderem Fleisse zusammen suchen. *Cic.*

Exquisitim, *Adv.* auserlesen. Medicos exquis-

quisitim convocare, die besten Medicos ausſuchen, und zuſammen fodern. *Varr.*

Exquīsītio, ōnis, *f.* die Ausleſung, Erforſchung. *JCti.*

Exquīsītus, a, um, ausgeleſen, ausgeſucht. Exquisitæ epulæ, auserleſene, herrliche, köſtliche Speiſen. *Plin.* Exquisita doctrina Philoſophus, ein Philoſophus von ausgekernter, vortrefflicher, beſonderer, ausnehmender Gelehrſamkeit. *Cic.* - verbis exquisitissimis aliquem laudare, einen mit den auserleſenſten Worten loben, *Cic.* 2) ſcharf, genau. Vir e quisito judicio, ein Mann von einem ſcharfen Urtheile. *Cic.* 3) Exquisitum eſt, es iſt richtig, gewiß. *Plaut. exquiro.*

Exrādīco, āvi, ātum, āre, ausrotten, mit der Wurzel ausreiſſen. *Varr. radix.*

Exrex, regis, *m.* ein geweſener König, einer der König geweſen iſt.

Exrŏgo, āvi, ātum, āre, aus einem Geſetze was abthun, und nicht mehr gelten laſſen. *Feſt.*

Exsacrĭfĭco, āvi, ātum, āre, opfern. *Enn.* ap. *Cic.*

Exsævio, vii, vītum, īre, austoben, auswüten. Reliquum tempeſtatis exsæviit, das übrige von dem Wetter hat ausgetobet. *Liv.*

Exsalsesco, escĕre, das ſalzigte Weſen verlieren. *Plin. Val. ſal.*

Exsanguĭnātus, a, um, des Bluts beraubt. *Vitr.*

†Exsanguĭno, āvi, ātum, āre, des Bluts berauben, Blutlos machen. *Petr. Bleſ.*

Exsanguis, e, ohne Blut, der kein Blut hat; 2) blaß, bleich. - metu, für Furcht. *Ovid.* 3) das blaß macht. Exsangue cuminum, Kümmel, ſo eine blaſſe Farbe verurſacht. *Hor.* 4) ohne Saft und Kraft. Exsangue genus dicendi, dergleichen Art zu reden. *Cic.*

Exsănio, īvi, ītum, īre, den Eyter heraus drücken, den Schaden vom Eyter reinigen. *Col. ſanies.*

Exsărcio, ſi, tum, īre wieder zurechte machen, repariren. *Cic.*

Exsātio, āvi, ātum, āre, erſättigen; 2) ſtillen, vergnügen. - aliquem morte alicujus, einen mit eines Tode. *Liv.* - enſem cruore, das Schwerdt mit Blute. *Sil.*

Exsātŭro, āvi, ātum, āre, erſättigen. 2) vergnügen, zufrieden ſtellen. - animum ſupplicio alicujus, das Gemüth mit eines Hinrichtung. *Cic.* Exsaturari odiis, ſeinen Haß auslaſſen, ſtillen. *Virg.* - libidinem, ſeine Begierden erſättigen, ihnen ein Gnüge thun. *Poët.* ap. *Cic.*

Exscalpo, pſi, ptum, ĕre, aushauen. - ſignum ex lapide molari, eine Statue aus einem Mühlſteine. *Quint.* - ſex digitos, ſechs Finger tief. *Cato.* 2) al. Exſculpo, auskratzen, ausleſchen, weghauen. - aliquid, etwas. *Nep.*

†Exscarĭtus, a, um, der ausgeſtoſſen, abgeſetzt worden in einem Collegio oder Geſellſchaft. *Voſſ.*

†Exscaturīzo, āvi, ātum, āre, brühen. - pullos in aqua callida, die jungen Hühner in heiſſem Waſſer. *Freſn.*

Exscendo, di, ſum, ĕre, ausſteigen, aus den Schiffen. *Liv.* 2) überſteigen. - omnem celſitudinem, alle Höhe.

Exscensio, ōnis, *f.* das Ausſteigen, ſonderlich aus dem Schiffe. Facere exſcenſionem ad Erythrias, bey Erythriis aus Land ſteigen, austreten, landen, eine Landung thun. *Liv.*

Exscensus, us, *m.* das Ausſteigen, Austreten aus einem Schiffe ans Land. Exſcenſu e navibus in terram facto, nachdem man aus den Schiffen ans Land getretten war. *Liv.*

Exscidio, ōnis, *f. Plaut.* Exscidium, i, *n.* die Verheerung, Verwüſtung, Vertilgung. *Liv. ſcindo.*

Exscindo, ſcĭdi, ſciſſum, ĕre, ausſchneiden. - alicui linguam, einem die Zunge. *Cic.* 2) zerſtören, verwüſten, ſchleiffen. - urbem, eine Stadt. *Cic.* 3) vertilgen. - gentem ferro, ein Volk mit dem Schwerde. *Virg.*

Exscreābĭlis, e, leicht auszuſpeyen. *Plin.*

Exscreātio, ōnis, *f.* das Herausſpeyen, das Ausbratzen. - ſanguinis. *Plin.* - cruenta, das Blutauswerfen, Blutausſpeyen *Plin.*

Exscreātor, ōris, *m.* ein Ratzer, der oft mit einem Ratzen ausſpeyet. *Plaut.*

Exscreātus, us, *m.* das Ausbratzen, Ausſpeyen. *Cœl. Aur.*

Exscreo, āvi, ātum, āre, ausbratzen, ausſpeyen. - ſpumantem ſanguinem, giſchend Blut. *Cæſ.* - linguam cum dentibus, die Zunge mit den Zähnen. *Plaut.* 2) ſich reuſpern. - & dare ſignum, und damit ein Zeichen geben. *Ovid.*

Exscrībo, pſi, ptum, ĕre, ausſchreiben. - aliquid e libro alicujus, etwas aus eines Buche. *Varr.* 2) abſchreiben. - tabulas in foro ſumma hominum frequentia, die Geſetze auf dem Markte, da alles voller Volk war. *Cic.* 3) ausdrücken, abbilden. - patrem ſimilitudine, ſeinem Vater vollkommen ähnlich ſeyn. *Plin.*

Exscriptor, ōris, *m.* ein Ausſchreiber. *Licin.* ap. *Cic.*

Exscriptus, a, um, aus- oder abgeſchrieben. *Cic.*

Exsculpo, pſi, ptum, ĕre, aushauen, durch Hauen oder Schnitzen bilden. - aliquid ex quercu, etwas aus einer Eiche. *Cic.* - ſignum ex lapide, eine Statue aus einem Stein. *Quint.* 2) heraus reiſſen. - prædam eſurienti leoni ex ore, einem hungrigen Löwen den Raub aus dem Rachen. *Lucil.* - alicui oculum, einem ein Aug aus dem Kopfe, es ihm ausſchlagen. *Plaut.* 3) heraus bringen. - verum ex aliquo, die Wahrheit aus einem. *Ter.* 4) auskratzen, aushauen, wegmachen. - verſus, die Verſe, ſo wo eingehauen ſind. *Nep.*

†Exscūtum, i, *n.* ein Schild. *Freſn.*

Exsĕco, ui, ctum, āre, ausſchneiden. - arborem ſerra, einen Baum mit der Säge. *Colum.* 2) benehmen. - alicui deſiderium coitionis caſtratione, einem die Begierde ſich zu begehen durch die Verſchneidung, Caſtrirung. *Solin.* - urbis nervos, der Stadt alles Vermögen. *Cic.* 3) - peſtem reip. die Republic von einem böſen Menſchen befreyen. *Cic.*

Exsecrābĭlis, al. Execrābĭlis, e, verfluchend, verabſcheuend. Odium exsecrabile in aliquem, ein Haß wider einen, worbey man ihn gleichſam verflucht, ein ſehr bitterer und heftiger Haß. *Liv.* Exſecrabile carmen, ein öffentlicher Fluch, ſolenne Verwünſchung. *Liv.* 2) verfluchens werth, ſehr arg. Exsecrabile animal, ein ſehr arges, ſchädliches Thier. *Plin.*

Exsecrābĭlĭtas, *al.* Execrabilitas, ātis, *f.* die Abſcheulichkeit, Verabſcheuung. *Apul.*

Exsecrābĭlĭter, *Adv.* greulich, ſchrecklich, abſcheu-

abscheulich. Tanto exsecrabilius aliquem odisse, einen um soviel ärger hassen. *Augustin.*

Exsecrāmentum, i, *n.* ein Abscheu, Scheusal, Fluch. *Tertull.*

Exsecrātio, ōnis, *f.* die Verfluchung, Verwünschung. - Thyestea poëtæ, eine so schreckliche eines Poeten, als des Thyestæ war. *Cic.* Devincire aliquem exsecratione, einen dergestalt obligiren, daß er verflucht seyn soll, wo er seinem Versprechen nicht nachkömmt. *Cic.* Exsecrationibus publicis sancitum esse Athenis, zu Athen unter einer öffentlichen Verfluchung geordnet seyn, daß nehmlich den der Fluch treffen soll, der es nicht hält. *Cic.* Habet lex exsecrationem, es ist in dem Gesetze ein Fluch darauf gesetzt. *Cic.*

Exsecrātor, ōris, *m.* ein Verflucher, Verwünscher; 2) der einen grossen Abscheu hat. *Tertull.*

Exsecrātus, a, um, der da verflucht oder verwünscht. *Val. Max.* 2) verflucht, verwünscht, verbannt, der verflucht worden ist. Civitas exsecrata, eine verfluchte, verbannte Stadt. *Hor.* 3) schrecklich, unglücklich. Exsecratissima auguria, die unglücklichsten Vorbedeutungen durch die Vögel. *Plin.* 4) unangenehm, widrig. Malum amaritudine exsecratum, ein Apfel von ganz greulicher Bitterkeit. *Plin.* *sacer.*

Exsĕcro, āvi, ātum, āre. *Afran.* Obsol. Exsĕcror, ātus sum, āri, verfluchen, verwünschen. - aliquem, einen. *Cic.* - in caput alicujus, einem alles Böse an den Hals fluchen. *Liv.* †2) entheiliget werden. *Fresn.* *sacro.*

Exsectio, ōnis, *f.* die Ausschneidung. - linguæ, der Zunge. *Cic.* - virilium, der Mannheit, die Castrirung, Verschneidung. *Arnob.* *exseco.*

Exsector, ōris, *m.* ein Ausschneider. - virilitatis, der Mannheit, der einen castrirt, zum Verschnittenen macht. *Apul.* *exseco.*

Exsectus, a, um, ausgeschnitten. *Cic.* Exsecta lingua, eine ausgeschnittene Zunge. *Cic.* 2) Virum exsecta juventus, junge verschnittene Leute. *Lucan.* 3) beraubt. *Plin. Sec.*

Exsĕcūtio, ōnis, *f.* die Vollstreckung, Vollführung, Verrichtung. - alicuius negotii, einer Sache. *Tac.* 2) die Aufführung eines musicalischen Stücks. *Walther.* 3) die Execution, Verfolg, Antrieb zur Vollstreckung. - obligationis, die Anhaltung, seine Obligation zu erfüllen. *Paull. Sct.* Exsecutioni contrariantia, Mittel, eine Exsecution aufzuhalten, oder gar zu vernichten.

†Exsĕcūtīve, *Adv.* auf die Hülfe.

Exsĕcūtor, ōris, *m.* ein Vollstrecker, Vollbringer, Vollzieher, Außführer. - acerrimus malorum propositorum, strenger seiner bösen vorgenommenen Dinge. *Vellej.* - sententiæ, seiner Meinung. *Apul.* 2) ein Rächer. - injuriarum, des erlittenen Unrechts. *Suet.* 3) - testamenti, Ausrichter eines Testaments. - ventus, den sich ein Testator noch selbst verschaft; - dativus, den die Obrigkeit verordnet; - legitimus, dem die Execution nach den Gesetzen oblieget; - particularis, der nur einen Theil des Testaments zu vollstrecken hat; - universalis, der die ganze Vollstreckung des Testaments auf sich hat. *Cod.* 4) Vollstrecker eines Urtheils. 5) ein geschworner Frohnbote, Gerichtsbote.

Exsĕcūtōriālis, e, zur Vollstreckung einer Sache gehörig. Exsecutoriales sc. litteræ, Drohbrief des Richters an den Sachfälligen, dem Urtheile nachzukommen.

Exsensus, a, um, sinnlos, unempfindlich. *Gell.*

Exsĕquenter, *Adv.* ausführlich, völlig. *Mar. Victor.*

Exsĕquiæ, arum, *f.* ein Leichenbegängniß, Leichenbestattung. Convenire ad exsequias honestandas, zusammen kommen, ein Leichenbegängniß mit seiner Gegenwart zu beehren. *Cic.* Funeris alicujus exsequias prosequi, mit einem zu Grabe gehen, eines Leiche mit zu Grabe begleiten. *Cic.* Justis exsequiis carere, nicht ordentlicher Weise begraben werden, stille, ohne Leichenbegängniß beerdiget werden. *Cic.*

Exsĕquiālis, e, zu einer Leichenbestattung gehörig, ein Begräbniß angehend. Carmina exsequialia, Leichencarmina. *Ovid.* Justa exsequialia, Leichenbestattung. *Stat.*

Exsĕquiārius, a, um, zur Leichenbestattung gehörig. *Varr.*

Exsĕquior, ātus sum, āri, zur Erde bestatten. - aliquem, einen. *Varr.*

Exsĕquor, sĕcūtus sum, sĕqui, folgen. - fatum alicujus, eines Schicksal. *Cic.* - alicujus adspectum, einen mit den Augen. *Plaut.* - antiquum modum fationis, der alten Art zu säen. *Cic.* 2) ausrichten, vollstrecken, zu Werke richten. - consilium, einen Rath. *Ter.* - decreta, die Schlüsse. *Liv.* - incepta, die angefangenen Dinge. *Liv.* - jussa, die Befehle. *Liv.* - munus suum, seine Schuldigkeit. *Cic.* 3) verfolgen, ausführen. - jus suum armis, sein Recht mit den Waffen. *Cæs.* - usque ad extremum aliquid, etwas völlig. *Cic.* 4) rächen. - injurias, das Unrecht. *Plin.* 5) strafen, ahnden. - delicta, die Verbrechen. *Suet.* Omnia scire, non omnia exsequi, alles wissen, nicht aber eben alles ahnden. *Tac.* 6) leiden, ausstehen. - egestatem, Armuth. *Plaut.* - ærumnam, Elend. *Plaut.* - mortem, den Tod. *Plaut.* 7) ausführen, darthun. - aliquid verbis vix posse, etwas mit Worten kaum können. - laudes brassicæ longum est, das Lob des Kohls ist was weitläufftiges. *Plin.* Hoc unum exsequere mihi, sage mir das einige. *Virg.* 8) unterhalten. - sermonem cum aliquo, eine Rede mit einem, sich mit einem unterreden. *Plaut.*

Exsequutio, s. *Exsecutio.* Exsequutor, s. *exsecutor.*

Exsĕro, ŭi, rtum, ĕre, herausthun, herausstrecken, heraus recken. - caput undis, den Kopf aus dem Wasser. *Sen. Tr.* - linguam, die Zunge zum Maule. *Plin.* - ensem, den Degen heraus ziehen. *Stat.* 2) entdecken. - mentis secreta, die geheimen Gedanken. *Sen.* 3) sich entschütten, los machen. - vincula, von den Banden. *Colum.* 4) - aliquem, einen sehen lassen, ans Tageslicht bringen. *Claudian.* 5) jus suum in librum alicujus, sein Recht darthun, daß man an eines Buche habe. *Plin. Sec.* 6) Exserunt se cochleæ, die Schnecken thun sich aus ihren Häusern hervor, krichen aus ihren Häusern heraus. *Plin.*

Ex-

Exserto, āvi, atum, āre, hervor thun, heraus thun, heraus recken. - ora, die Köpfe. *Virg.* - humeros, die Schultern entblössen. *Stat.*

Exsertus, a, um, heraus gethan. *Plin.* 2) heraus gezogen. Exsertus ensis, ein blosser Degen. *Stat.* Exserti humeri, entblössete Schultern. *Sil. exsero.*

Exsĭbĭlo, *al.* Exibilo, āvi, ātum, āre, auszischen; 2) durch Zischen vertreiben. - aliquem, einen. *Cic.* 3) von sich mit einem Zischen hören lassen. - murmur, ein Geräusche. *Firmic.*

Exsiccātio, ōnis, *f.* die Austrockmung. *Cels.*

Exsiccātus, a, um, ausgetrocknet, verdorret. Exsiccatæ arbores, verdorrete Bäume. *Cic.* 2) Lagenæ furtim exsiccatæ, heimlich ausgeleerte Lägel. *Qu. Cic.* 3) schlecht, treuge. Exsiccatum genus dicendi, eine schlechte Art zu reden. *Cic. exsicco.*

Exsiccesco, escĕre, vertrocknen, treuge werden, ausdorren. *Virr.*

Exsicco, āvi, ātum, āre, austrocknen. - sulcos, die Furchen. *Plin.* 2) - vina cululis aureis, den Wein aus güldenen Humpen sauffen. *Horat. siccus.*

Exsico, āvi, ātum, āre, ausschneiden. *Plaut.* Pro exseco.

Exsigno, āvi, ātum, āre, auszeichnen. *Plaut.*

Exsilicus, a, um, das Exsilium angehend. *Fest. exsilium.*

Exsĭlio, sĭlui & sĭlĭvi, sultum, īre, aufspringen. - stratis, vom Lager. *Stat.* - de sella, vom Stuhle. *Cic.* - gaudio, für Freuden. *Id.* Exsiliit piscis e mari, es ist ein Fisch aus dem Meere aufgesprungen. *Suet.* 2) - in arma, eilgst die Waffen ergreiffen. *Stat. salio.*

Exsilium, i, *n.* das Elend, Vertreibung, Verweisung aus dem Lande, Landesverweisung, Strasse, nach der einem bey den Römern auf eine gewisse Weite von Rom Feuer und Wasser verboten wurde, und weil ohne solche einer nicht leben kan, er nothwendig weiter wandern muste; - perpetuum, Landesverweisung auf ewig, auf immer, auf 99. und 1. Jahr; - temporarium, auf eine gewisse Zeit. In exsilium pellere. *Cic.* - mittere. *Cic.* - projicere. *Cic.* - ejicere, ins Elend, ins Exsilium vertreiben. *Cic.* In exsilium ire. *Cic.* - proficisci, ins Elend gehen. *Id.* Exsilio multare. *Id.* - adficere, mit dem Elend bestraffen, einen verweisen. *Id.* In exsilio esse, im Elende leben, verwiesen seyn. *Id.* Romam in exsilium venire, nach Rom ins Elend kommen. *Id.* De exsilio reducere, aus dem Exsilio zurück bringen. *Id.* 2) die Fremde, fremdes Land. Exilia patent, es stehen fremde Länder offen. *Curt. exsul.*

Exsincĕro, āvi, ātum, āre, besudeln, verunreinigen. *Plaut. sincerus.*

Exsinuo, āvi, ātum, āre, aus dem Schooße hervor geben; 2) ausbreiten. *Auson. sinus.*

Exsistentia, æ, *f.* das würckliche Seyn eines Dinges.

Exsisto, stĭti s. tĭti, stĭtum, s. tĭtum, ĕre, entstehen. Ex victoria cum multa mala, tum certe tyrannis exsistit, aus dem Siege entstehen sowohl andere Ubel, als sonderlich auch die Tyranney. *Cic.* Exsistit hoc loco quæstio subdificilis, es entstehet hier an diesem Orte eine etwas schwere Frage. *Cic.* 2) zum Vorschein kommen, sich sehen lassen, empor kommen. Submersus equus voraginibus non exstitit, das in dem Sumpfe, in der Tieffe versunckene Pferd ist nicht wieder empor gekommen. *Id.* Anguis ab ara exstitit, es ist eine Schlange von dem Altare hervor gekommen. *Id.* - repente cum curru ex spelunca, jählings mit einem Wagen aus einer Höle empor kommen. *Id.* 3) seyn. - crudeliorem in aliquem, grausamer gegen einen. *Id.* Quidam sic insulsi exstiterunt, ut, manche sind so alber gewesen, daß. *Id.* Ego huiccaussæ patronus exstiti, ich bin ein Vertheidiger dieser Sache gewesen. *Id.* 4) werden. Poëta nemo exsistere potest sine adflatu aliquo divino, es kan niemand ein Poet werden ohne göttlichen Trieb. *Id.* 5) bestehen. - ex innumerabilibus individuis, aus unzehlich, unzertheiligen Cörperlein. *Id.* 6) gebohren, entsprossen seyn. - ex familia aliqua, aus einer Familie. *Id. sisto.*

Exsŏlens, tis, *o.* der den gewöhnlichen Gebrauch fahren läßt. *Tertull.*

Exsŏlvo, solvi, sŏlūtum, ĕre, lösen, los machen. - aliquem vinculis, einen von den Banden. *Plaut.* 2) abstatten, abzahlen. - nomina *Cic.* - æs alienum, seine Schuld. *Plin Sec.* - vota, seine Gelübde. *Liv.* - fidem. *Plin. Sec.* - promissa. *Tibull.* - quod promisimus, was wir versprochen, sein Versprechen halten, erfüllen. *Cic.* - grates, Dank abstatten. *Val. Flacc.* 3) öffnen. - venas, die Adern. *Tac.* 4) befreyen. - duas ærumnas uno labore, sich auf einmal von einem doppelten Elende. *Plaut.* - aliquem sollicitudine, einen von der Sorge. *Plin. Sec.* - aliquem religione, einen von dem Gewissensscrupel. *Liv.* - pœna, von der Straffe. *Liv.* 5) - pœnas morte, am Leben gestraft werden. *Tacit. solvo.*

Exsŏlūte, *Adv.* schlechterdings, ohne Zweifel. *Innocent.*

Exsŏlūtio, ōnis, *f.* die Bezählung, Abstattung. - vectigalis, des Zolls, Tributs. *Scæv. lct.*

Exsŏlūtus, a, um, aufgelöset. *Tac.* 2) befreyet. *Stat.* - vinculis, von den Banden. *Suet.* 3) bezahlet.

Exsomnis, e, wachsam, der nicht schläft. *Vellej. somnus.*

Exsŏno, ui, ĭtum, ĕre, erschallen. - risu, vom Lachen. *Petron.*

Exsorbeo, bui, ptum, ēre, ausschlurfen. - ovum, ein Ey. *Plin.* 2) überstehen. - difficultatem, eine Schwierigkeit. *Cic.* 3) - sanguinem alicujus iniquo judicio, eines Blut durch ein ungerechtes Gericht gleichsam in sich schlucken, vergiessen, sich dessen schuldig machen. *Cic.*

Exsordesco, dui, escĕre, garstig werden; 2) verächtlich werden. *Gell.*

Exsors, tis, *o.* der nichts von einer Sache, kein Loos daran hat; - amicitiæ, der mit niemand Freundschaft hat, ohne Freund ist. *Cic.* - matrimonii, der keine Frau hat, ausser der Ehe lebet. *Plin.* - culpæ, ohne Schuld ist. *Liv.* 2) was ausser dem Loos ist, besonders. Honorem exsortem ducere, eine besondere ausserordentliche Ehre erhalten. *Virg. sors.*

Exſortium, i, *n.* die Ausschlieſſung von etwas. *Apul. exſors.*

Exſpătior, ātus ſum, āri, ausſpatzieren. 2) ausschweiffen. - longe, weit. *Ovid.* 3) übertreten, über das Ufer gehen, ſich ergieſſen. *Ovid.*

Exſpectăbĭlis, e, das man erwartet. *Prudent. exſpecto.*

Exſpectāmen, ĭnis, *n.* die Erwartung, das Verlangen. *Claud. Mam.*

Exſpectātio, ōnis, *f.* die Hinausſehung, ob nemlich einer komme. 2) die Erwartung. Nihil exſpectatione dignum dicere, nichts ſagen, was der Erwartung gemäß, was dem gemäß, ſo man erwartet hat. *Cic.* 3) das Verlangen. Dare alicui exſpectationem convivii, einem ein Verlangen nach einem Gaſtgebote machen. *Cic.* Summa in exſpectatione eſſe, ein groſſes Verlangen haben. *Cic.* Plenus ſum exſpectatione de Pompeio, quidnam velit, ich trage ein groſſes Verlangen zu wiſſen, was denn Pompeius wolle. *Cic.* Summa eſt exſpectatio tui, man erwartet dich mit groſſem Verlangen. *Cic.* 4) die Hoffnung. Contra omnium exſpectationem. *Cic.* Præter omnium exſpectationem, wider aller Verhoffen. *Cic.* Cæca exſpectatione pendere, ſich eine blinde Hoffnung machen. *Cic.* 5) die Furcht. - reliquorum, für den Dingen, ſo noch zurück. *Cic.*

†Exſpectātīva, æ, *f.* eine Anwartſchaft auf etwas. - feudi certi, ein benannt Geding, Anwartung an eines benannten Mannes Gut. - feudi incerti, ein Irrlehn, Anwartſchaft an eines unbenannten Mannes Gut.

Exſpectātus, a, um, erwartet. *Cic.* 2) verlangt, erwünſcht. Adventus exſpectatiſſimus, eine höchſterwünſchte Ankunft. *Cic.* Exſpectatior illo nemo fuit, man hat niemand lieber, als ihn, kommen ſehen. *Plaut.* 3) - ad ſummam dignitatem, von dem man hofft, daß er die höchſte Würde erlangen werde. *Cic.* 4) Exſpectati parentes, Eltern, auf deren Tod man wartet. *Ter.*

Exſpecto, āvi, ātum, āre, erwarten. - rem avidiſſime, eine Sache höchſt begierig. *Cic.* - cum magna ſpe, in groſſer Hoffnung. *Cic.* - dum quis venit. *Cic.* - donec quis veniat, bis einer komme. *Cic.* 2) gewärtig ſeyn. - ultimam diem, des Todes. *Ovid.* 3) ſich gefaſt machen. *Plin. Sec.* - negligenter quem, ſich gar ſchlecht in Bereitſchaft halten auf eines Ankunft. *Plin. Sec.* 4) wünſchen begehren. - mortem alicujus, eines Tod. *Quint.* Exſpecto, quid velis, ich bin begierig zu hören, was du wilſt. *Terent.* 5) haben wollen, verlangen. *Virg.* 6) hoffen. - omnia ab aliquo, alles von einem. *Gell.* 7) entgegen ſehen. - vehementer litteras, ſehnlichſt entgegen ſehen. *Cic.* 8) befürchten. - magnum malum, ein groſſes Unglück. *Ter.* - quid de tribunatu alicujus, etwas von eines Zunftmeiſteramte. *Cic.* 9) beſehen. - terminos lapides, die Gränzſteine. *Innocent.*

Exſpergo, ſi, ſum, ĕre, beſprengen. - limina ſanie, die Thüre mit Blut. *Virg. ſpargo.*

Exſpernor, ātus ſum, āri, verachten. *Plaut.*

Exſpes, *o.* der keine Hoffnung hat, der ohne Hoffnung iſt. - vitæ, ſein Leben zu erhalten. *Tac.* - liberûm, Kinder zu bekommen. *Accius* ap. *Non.*

Exſpīrātio, ōnis, *f.* die Ausblaſung. 2) die Ausdünſtung. - terræ, der Erde. *Cic.*

Exſpīro, āvi, ātum, āre, ausblaſen. - animam pulmonibus, den Athem aus der Lunge. *Lucil.* 2) auswerfen. - flammas, Feuer. *Virg.* 3) ſterben. - inter primam curationem, beym Anfange der Cur. *Liv.* - animam, die Seele ausblaſen, ſterben. *Celſ.* Exſpiravit libertas, die Freyheit iſt todt, weg, verlohren. *Plin. Sec. ſpiro.*

Exſpiſſo, āvi, ātum, āre, verdicken, dick machen. - ſanguinem, das Geblüt. *Plin.* 2) - lac, die Milch, machen, daß ſie gerinnet. *Plin. ſpiſſus.*

Exſplendeo, ui, ēre, *Suet.* Exſplendeſco, dui, eſcĕre, heraus ſcheinen, hervor ſchimmern, hervor leuchten. *Sen.*

Exſpŏliātio, ōnis, *f.* die Beraubung. *Auguſtin.*

Exſpŏliātor, ōris, *m.* ein Berauber. *Salvian.*

Exſpŏlio, āvi, ātum, āre, ausplündern. *Cic.* 2) berauben. - aliquem exercitu, einen der Armee. *Cic.* - honorem & dignitatem Cæſaris, den Cæſarem ſeiner Würde und Ehre. *Cæſ.* - genas oculis, die Backen der Augen, einem die Augen ausreiſſen. *Ovid.*

Exſpuītio, ōnis, *f.* das Ausſpeyen, die Auswerfung. - ſanguinis, des Bluts. *Plin.*

Exſpūmo, āvi, ātum, āre, heraus ſchäumen, ſchäumend heraus kommen. *Celſ.*

Exſpuo, ui, ūtum, ĕre, ausſpeyen. - in os tyranni, dem Tyrannen in die Augen. *Plin.* 2) auswerfen. Exſpuit illum mare, das Meer hat ihn ausgeworfen. *Catull.* 3) hervor flieſſen laſſen. Exſpuunt oculi lacrimas, die Augen laſſen die Thränen flieſſen. *Plaut.* 4) ſich entſchlagen, befreyen, fahren laſſen. - miſeriam ex animo, den Verdruß, den Chagrin. *Ter.*

Exſpūtus, a, um, ausgeſpien. *Sidon.*

Exſtans, tis, *o.* hervor ſtehend. Venæ exſtantiores in vultu, Adern, die vor andern in dem Geſichte heraus ſtehen. *Cæl. Aur.*

Exſtantia, æ, *f.* die Herausſtehung, Hervorragung. - ventris, des Leibes. *Cæl. Aur.* 2) auſſenſtehende Zinſe.

Exſtăſis, is, ios, eos, *f.* die Entzuckung.

Exſtercŏro, āvi, ātum, āre, ausmiſten, ausfegen, reinigen. - latrinas, die Secrete. *Ulp. ſtercus.*

Exſterno, āvi, ātum, āre, ſehr erſchrecken. *Catull. ſterno, ſtravi.*

Exſtillo, āvi, ātum, āre, heraus träuffeln, Tropfenweiſe von ſich geben. - amurcam, das unreine Oel. *Colum.* 2) zerflieſſen. - lacrimis, in Thränen. *Ter. ſtilla.*

Exſtĭmŭlātio, ōnis, *f.* die Aufmunterung, Anreitzung. *Colum.*

Exſtĭmŭlātor, ōris, *m.* ein Anreitzer, Aufmunterer, Antreiber. *Tac.*

Exſtĭmŭlo, āvi, ātum, āre, mit einer Stachel in die Beine ſtechen, und alſo antreiben; 2) anreitzen, antreiben, anhetzen. - aliquem dictis, einen mit Worten. *Ovid.* - fame, durch Hunger. *Id.* Exſtimulari furiis, von den Furien, dem böſen Gewiſſen getrieben werden. *Colum.*

Exſtin-

Exſtinctio, ōnis, *f.* die Auslöſchung. 2) die Vertilgung, Vernichtung. *Cic.*

Exſtinctor, ōris, *m.* ein Auslöſcher. 2) ein Vertilger. - patriæ, ſeines Vaterlandes. *Cic.* 3) ein Unterdrücker. - conjurationis, der Zuſammenverſchwörung. *Cic.*

Exſtinctus, a, um, ausgelöſcht. Exſtincta flamma, eine ausgelöſchte Flamme. *Ovid.* 2) vertilgt. Extinctus ſenatus, ein vertilgeter Rath. *Cic.*

Exſtinctus, us, *m.* das Auslöſchen. - lucernarum, der Laternen. *Plin.*

Exſtinguĭbĭlis, *al.* Extinguibilis, e, auslöſchlich, was ausgelöſcht werden kan. *Lactant.*

Exſtinguo, nxi, nctum, ĕre, auslöſchen. - ignem, das Feuer. *Plaut.* - plane, quæ antea ſcripſerat, gänzlich, was er vorher geſchrieben. *Cic.* 2) vertilgen, verwüſten, ſchleiffen. - urbem, eine Stadt. *Id.* 3) unterdrücken, vertuſchen. - ſuam infamiam aliqua re, ſeine Schande womit. *Id.* - crimen teſtes interficiendo, ſein Verbrechen durch Hinrichtung der Zeugen. *Id.* - rumores, die Reden. *Id.* - famam proditionis, die Nachrede der Verrätherey. *Liv.* 4) abſchaffen, aufheben. - conſuetudinem, eine Gewonheit. *Cic.* - legem, ein Geſetz. *Cic.* 5) vernichten. - formam, die ſchöne Geſtalt. *Ter.* 6) ſtillen, beylegen. - ſeditionem, den Aufruhr. *Cic.* - bellum, den Krieg. *Cic.* 7) - aliquem, einen tödten. *Virg.* - animam alicui, einen erſticken, ſtranguliren. *Ter.* 8) Exſtingui, ſterben. *Cic.* - morbo, an einer Krankheit. *Liv.* 9) - oblivione, vergeſſen werden. *Cic.* 10) - vetuſtate, durch die Länge der Zeit vergehen. *Auct.* ad *Her.* 11) Sol viſus eſt extingui, die Sonne wurde verfinſtert. *Cic.*

Exſtirpātio, ōnis, *f.* die Ausrottung, Vertilgung. - filicis aratro fieri poteſt, des Farrenkrauts kan durch den Pflug geſchehen. *Colum.*

Exſtirpo, āvi, ātum, āre, ausrotten. - arbores radicitus, die Bäume mit ſamt der Wurzel. *Colum.* 2) vertilgen. - vitia funditus, die Laſter völlig, von Grund aus. *Cic.* - humanitatem ex animo, die Leutſeligkeit aus dem Gemüthe. *Cic. ſtirps.*

Exſto, ſtĭti & titi, ſtĭtum, tĭtum, *vel* tatum, āre, heraus ſtehen, hervor gehen, heraus ragen. - capite ſolo ex aqua, allein mit dem Kopfe aus dem Waſſer. *Cæſ.* - ſeſquipede e terra, anderthalben Fuß aus der Erde. *Colum.* - aquis, aus dem Waſſer. *Ovid.* - ſupra terram, über die Erde, aus der Erde. *Colum.* - modo pectore, modo oretenus, einer bis an die Bruſt, der andere bis ans Maul aus dem Waſſer heraus ſtehen. *Tac.* 2) vorhanden ſeyn. Demadis nulla ſcripta exſtant, von dem Demade ſind keine Schriften vorhanden. *Cic.* Ubique exſtant fortitudinis hujus expreſſa exempla, es ſind überall klare Exempel von dieſer Tapferkeit vorhanden. *Cic.* Monimenta rerum in litteris exſtant, die Denkmale der Dinge ſind in Schriften vorhanden. *Id.* Exſtent oportet expreſſa ſceleris veſtigia, es müſſen klare Spuren des Bubenſtücks vorhanden ſeyn. *Id.* 3) ſeyn. Extiterunt inimicitiæ inter eos, es iſt eine Feindſchaft zwiſchen ihnen geweſen. *Id.* 4) Qualis exſtitit in te, wie hat er ſich gegen dich bezeiget, erwieſen. *Id.* 5) Multa exſtant tua in me merita, du haſt mir viel Wolthaten erwieſen. *Id.* 6) Scriptum exſtat in iisdem litteris, es ſtehet in eben dem Brieffe geſchrieben. *Id.* 7) bekannt ſeyn, offenbar werden, ſich zeigen. *Id.* 8) Noſtrum ſtudium exſtabit in illa re, unſere Dienſtgefliſſenheit wird ſich darinnen äuſſern. *Cic. ſto.*

Exſtringo, ĕre, von einander ſperren, ausſtrecken. *Cic.*

Exſtructio, ōnis, *f.* die Aufbauung. - tectorum, der Häuſer. *Cic.*

Exſtructōrius, a, um, aufbauend, aufrichtend. *Tertull.*

Exſtructus, a, um, aufgebauet. Exſtructa domus, ein aufgebauetes Haus. *Cic.* 2) beſetzt. - Exſtructa menſa, ein beſetzter, mit Speiſen aufgethürmter Tiſch. *Cic.* 3) wol eingerichtet, wol gegründet. Exſtructa diſciplina, dergleichen Wiſſenſchaft. *Cic. ſtruo.*

Exſtruo, xi, ctum, ĕre, bauen, aufbauen, erbauen. - ædificium in alieno, ein Gebäude auf fremden Grund und Boden. *Cic.* - ſuis manibus alicui monumentum immortale, einem mit ſeinen Händen ein immerwährendes Denkmal. *Cic.* - villam ad cœlum in Tuſculano, ein Landgut bis an den Himmel in dem Tuſculaniſchen. *Id.* - thermas de marmore, *Martial.* 2) aufführen. - aggerem, einen Damm. *Cæſ.* 3) beſetzen. - menſas epulis, die Tiſche mit Speiſen. *Cic.* 4) - altitudinem excellentiamque virtutum animo, ſich die Höhe und Vortreflichkeit der Tugenden im Gemüthe vorſtellen. *Id.* 5) - verba in numerum, den Worten ihre Cadence, ihren Klang auf einander geben. *Auct.* ad *Her. ſtruo.*

Exſuccātus, a, um, ausgetrocknet, gedörret. *Cæl. Aur. ſuccus.*

Exſuccĭdus, a, um, trocken, dürre. *Tertull.*

Exſucco, āvi, ātum, āre, den Saft ausdrücken, abziehen, trocknen. *Cæl. Aur.*

Exſuccus, a, um, ſaftlos, ohne Saft, trocken. 2) dürre, mager. *Sen.* 3) ohne Saft und Kraft. *Quint.*

Exſuctus, a, um, ausgeſogen, dürre, mager. *Gell. exſugo.*

Exsūdo, āvi, ātum, āre, ausſchwitzen. - liquorem, eine Feuchtigkeit. *Colum.* - gummi, ein Gummi. *Plin.* 2) Humor exſudat, die Feuchtigkeit dringet heraus. *Virg.* 3) mit groſſer Arbeit, mit vielem Schweiſſe verrichten. - laborem, ſeine Arbeit. *Liv.* - cauſſas, die Rechtsſachen. *Horat. ſudo.*

†Exſufflātio, ōnis, *f.* das An- und Ausblaſen, Ceremonie in der Tauffe der Röm. Catholiſchen, da durch dergleichen Handlung des Prieſters der Teuffel aus dem Täufflinge gleichſam aus- und weggeblaſen werden ſoll. *Freſn.*

Exſufflo, āvi, ātum, āre, an- oder ausblaſen. *Auguſtin.* †2) verachten, als was nichtiges wegblaſen. *Freſn.*

Exſugebo, ich will ausſaugen. *Plaut.*

Exsūgo, xi, ctum, ĕre, ausſaugen. - ſanguinem alicui, einem das Blut. *Plaut.* - quidquid alicui humoris eſt, einem allen Saft. *Plaut.* 2) benehmen, - alicui triſtitiam, ei-

ekm

nem die Betrübniß. *Turpil.* 3) - sudorem, den Schweiß wieder eintrocknen lassen. *Colum.*

Exsul, *al.* Exul, ŭlis, *m.* ein Vertriebener, Exulant, ins Elend verjagter. - errat & undique excluditur, er schweift als ein Exulant herum und wird nirgend aufgenommen. *Cic.* - Ephesum ad Antiochum venit, er ist als ein Vertriebener zu dem Antiocho nach Ephesus gekommen. *Id.* Exsulem reducere, *Id.* - revocare. *Id.* - restituere, einen Vertriebenen wieder zurück bringen. *Id.* 2) der ausser dem Vaterland lebet. 3) ohne. - mentis, ohne Geist. *Ovid.*

Exsŭlāris, e, die Exulanten oder auch das Exilium selbst angehend, Exulantisch. *Ammian.*

Exsŭlātio, ōnis, *f.* die Vertreibung, Verjagung ins Elend. Multare aliquem exsulatione, einen mit dem Elend bestraffen. *Flor.*

Exsŭlo, *al.* Exulo, āvi, ātum, āre, im Elend leben. - Romæ, zu Rom. *Cic.* - apud Prusiam regem, beym Könige Prusia. *Cic.* 2) Exsulat avaritia ex urbe, der Geitz ist aus der Stadt vertrieben, findet sich nicht mehr in der Stadt. *Plaut.* 3) Exsulatum abiit res patris, des Vaters Vermögen ist dahin, ist durchgebracht. *Plaut.* 4) Discessu ipsius exsulavit Respublica, da er ins Exsilium gegangen, ist die Republic mitgegangen. *Cic.* 5) ausser Vaterland leben, ausziehen. *Cic.*

Exsultābundus, a, um, voller Freuden, springend, jauchzend. *Justin. exsulto.*

Exsultāmen, ĭnis, *n.* ein Freudensprung, ein Frohlocken. *Tertull.*

Exsultanter, *Adv.* mit Freuden, frölich, mit frolockendem Herzen. *Plin. Sec.*

Exsultantia, æ, *f.* ein Sprung. 2) der Ausbruch. - doloris, des Schmerzens. *Gell.*

Exsultātio, ōnis, *f.* ein Freudensprung. Simiæ adorant lunam exsultatione, die Affen hüpfen für Freuden vor dem Monde herum. *Plin.* 2) Exsultationem alicujus pati, eines Frolocken erdulten *Hirt.*

Exsultim, *al.* Exultim, *Adv.* sprungsweise, hüpfend, frolockend. *Horat.*

Exsulto, āvi, ātum, āre, aufspringen, in die Höhe springen. - coëgit equos, hat er die Pferde gezwungen. *Nep.* Videre piscículos exsultantes, sehen, wo die Fischlein in die Höhe springen. *Cic.* 2) für Freuden in die Höhe springen, Freudensprünge thun, frolocken. - victoria alicujus, über eines Siege. *Cic.* - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* - gaudio. *Cic.* - lætitia, für Freuden. *Cic.* - in malum alicujus, über eines Unglück. *Cic.* 3) sich hochmüthig erweisen. - gestis, wegen seiner verrichteten Thaten. *Tac.* - rebus secundis, bey seinem guten Glücke. *Sen. Tr. salto.*

Exsum, exfui, exesse, draussen seyn, draussen bleiben. Mulier exesto, eine Frau soll draussen bleiben. *Fest.*

Exsŭpĕrābĭlis, *al.* Exuperabilis, e, überwindlich. 2) das überstiegen werden kan. Vallum exsuperabile, dergleichen Wall. *Claudian.*

Exsŭpĕrans, tis, *o.* übertreffend. 2) vortreflich. Exsuperantissimus, der allervortreflichste. *Apul.*

Exsŭpĕrantia, æ, *f.* die Vortreflichkeit. - virtutis, der Tugend. *Cic.* 2) Name einer Rhetorischen Figur, die sonst Hyperbole heist. *Gell.*

Exsŭpĕrātio, ōnis, *f.* die Übertreffung. 2) Figur in der Rhetoric, die sonst Hyperbole heist. *Auct.* ad *Her.*

Exsŭpĕro, āvi, ātum, āre, übertreffen. - aliquem, einen. *Cic.* - laudes alicujus, eines Lob, noch grösser Lob erwerben. *Liv.* 2) die Oberhand gewinnen. Exsuperant flammæ, die Flamme nahm überhand. *Virg.* 3) noch übrig seyn. Dum anima exsuperabo mea, so lange ich noch leben werde. *Cic. super.*

Exsurdo, āvi, ātum, āre, taub machen. - aures aliqua re, die Ohren womit. *Val. Max.* 2) verderben, stumpf machen. - palatum, den Geschmack. *Hor. surdus.*

Exsurgo, rexi, rectum, ĕre, aufstehen. - a genibus, vom Knien. *Plaut.* Tu, ni molestum est, paullisper exsurge, sey so gut und stehe ein wenig auf. *Cic.* 2) sich erheben, sich anfangen. Mons exsurgit a mari Indico, der Berg fängt sich von dem Indianischen Meere an. *Plin.* 3) sich erholen. Exsurgit Resp. das gemeine Wesen erholet sich. *Cic.* 4) sich hervor machen. - ex insidiis, aus den Schlupflöchern. *Liv.* 5) entstehen, werden. Exsurgit dolor gravior, der Schmerz wird grösser. *Sen.* 6) sich empor heben. Urbs exsurgit ædificiis, die Stadt hebt sich mit den Gebäuden empor, wird gebauet. *Liv.* 7) sich hervor thun. - secunda voluntate hominum, daß es die Leute gern sehen. *Cic.*

†Exsus, us, *m.* der Ausgang. *Fresn.*

Exsuscĭtātio, ōnis, *f.* das Aufwecken. 2) die Ermunterung. *Auct.* ad *Her. suscito.*

Exsuscĭto, āvi, ātum, āre, aufwecken. - aliquem clamore, einen mit Schreyen. *Auct.* ad *Her.* Te gallorum cantus exsuscitat, dich wecket das Krähen der Hähne auf. *Cic.* 2) ermuntern, anreitzen. - animos, die Gemüther. *Cic.* Tu te exsuscita, ermuntere du dich. *Auct.* ad *Her.* 3) erwecken, zu Hülfe kommen. - memoriam aliqua re, dem Gedächtnisse womit *Cic. suscito.*

Exsyncĕrastus, a, um, ausgemergelt, kraftlos. *Plaut.*

Exta, ōrum, *n.* das Eingeweide, Zunge, Lunge, Leber, Herz, Milz und Nieren, als die Viscera extantiora, woraus auch eigentlich die Wahrsagungen angestellet wurden, die denn gut hiessen, wenn sie frisch aussahen, und sonderlich noch zappelten, unglücklich, wenn sie blaß oder bleich waren, was daran fehlete oder sich sonst mangelhaft befunden. - adjutoria, die was gewisses anzeigeten, und für Feuer, Gift und dergleichen Gefahr warneten. *Pitisc.* - arguta, so klare und deutliche Puncte oder Marquen hatten. *Id.* - aulicoqua, die in Töpfen gekocht wurden. *Fest.* - clivia, so etwas zu thun verboten. *Pitisc.* - lustralia, fette, item, womit was lustriret wurde. *Id.* - muta, aus denen man nichts ersehen kan. *Id.* - regalia, die einem ein Ehrenamt, Erbschaft u. d. g. vorbedeuteten. - tristia, die was widriges und betrübtes anzeigeten. *Id.* - inspicere, das Eingeweide betrachten. *Cic.* - exquirere, untersuchen. *Cic.* - significant pestilentiam

tiam, deuten auf eine Pest. *Cic.* 2) ein Geschling, die Klein, die Caldaunen. Extis satur sum factus probe, ich habe mich an Caldaunen, an Flecken recht satt gegessen. *Plaut.* - agnina, sehr geringe Klein. *Plaut.* - cocta, der Rest vom Opfer. *Id.* 3) Exta inspicere licet, ita pellucet, er ist so dürr, daß man ihm die Därme im Leibe kan liegen sehen. *Plaut.*

Extabesco, bui, escĕre, dürre werden, mager werden, abnehmen. Corpus macie extabuit, der Leib ist mager und dürre worden. *Cic.* 2) vergehen, verschwinden, sich verlieren. - diuturnitate, durch die Länge der Zeit. *Cic. tabes.*

Extæniātus, a, um, ohne Bäder, davon die Bäder weg sind. *Liv. tænia.*

Extalis, is, *m.* der After- oder Mastdarm. *Marc. Emp. exta.* 2) plur. das Eingeweide. *Petr. Bles.*

Extans, s. *Exstans.* Extantia, s. *Exstantia.*

Extar, āris, *n.* Geld, so man bey den Schauspielen gab. *Sosipater.*

Extāris, e, zum Eingeweide gehörig. Extaris aula, s. olla, ein Topf, worinnen man das Eingeweide kocht. *Plaut.*

†Extēlārius, a, um, das ausser dem Geschoß ist, nicht geschossen werden darf oder kan. Extelarius cervus, ein zahmer Hirsch, den die Jäger vor sich her lauffen lassen, andere anzulocken, ihm selbst aber nichts thun. *Fresn. telum.*

†Extema, s. Estema, æ, *f.* Art einer Leibesstraffe. *Fresn.*

Extēmo, āvi, ātum, āre, einen am Leibe straffen. *Fresn.*

Extemplo, *Adv.* alsbald, geschwind, eilig. - fingere quid, etwas dichten. *Cic.* - antequam, eher. *Liv.* 2) alsofort. Nomine audito - extemplo agnovere virum, da sie den Namen gehört, haben sie den Mann alsofort gekannt. *Liv.* 3) fort, hinaus. *Serv.*

Extempŏrālis, e, behend, hurtig, ohne Bedenken, oder sich erst zu besinnen. Rhetor extemporalis, ein Orator, so eine Rede alsofort ohne sich erst darauf zu bedenken oder zu präpariren, halten kan. *Quint.* Extemporalis oratio, eine Rede, die alsofort aus dem Stegreiffe gehalten wird, aus dem Ermel geschüttelt wird. *Quint. tempus.*

Extempŏrālĭtas, ātis, *f.* die Fertigkeit, was so gleich aus dem Stegreiffe oder ohne alles Besinnen und Meditiren zu machen. *Suet.*

Extempŏrālĭter, *Adv.* alsogleich, aus dem Stegreiffe, ohne sich erst zu besinnen, oder nachzudenken. - scribere, was schreiben. *Sidon.*

†Extempŏrāneus, a, um, in der Eil, ohne Nachdenken gemacht.

Extempŏre, *Adv.* alsofort, gleich, aus dem Stegreiffe.

Extempŭlo, *Adv.* alsofort, so gleich, ohne Verweilen. - extinguere ignem, das Feuer auslöschen. *Plaut.*

†Extendārius, a, um, ausgedehnet, ausgebreitet. Extendarium vexillum, eine Standarte, Reuterfähnlein. *Fresn.*

Extendo, di, sum, s. tum, ĕre, ausdehnen. - in proceritatem, in die Länge. *Colum.* 2) verlängern. - consulatum, das Burgermeisteramt. *Plin.* - preces, sein Bitten. *Sec.* 3) ausbreiten. - famam factis, seinen Ruhm durch herrliche Thaten. *Virg.* - nomen suum late in ultimas terras, seinen Nahmen bis an das Ende der Welt bekannt machen. *Horat.* 4) erstrecken. - spem in Africam quoque, seine Hoffnung auch bis in Africam. *Liv.* 5) - se supra vires, mehr thun, als die Kräfte leiden. *Liv.* 6) - ætatem in latebrosis locis, seine Zeit in verborgenen Orten zubringen. *Plaut.* 7) Extenditur lacus, die See ergeust sich. *Plin.* †8) schätzen, den Preiß setzen. *Fresn.* 9) auf etwas anders ziehen. - legem, ein Gesetz auch auf etwas deuten, so nicht darinnen ausgedrückt. *Fresn.*

Extĕnĕbro, āvi, ātum, āre, aus der Finsterniß ans Licht bringen, erleuchten, bekannt machen. - artes, die Künste. *Varr.*

Extĕnĕbrōnĭdes, æ, *m.* der was aus dem Finstern hervor bringet. - argenti, der die in die finstern Kasten versperreten Pfennige wieder ans Licht und unter die Leute bringet. *Plaut.*

Extense, *Adv.* weitläuftig. *Tertull.*

Extensio, ōnis, *f.* die Ausdehnung. *Vitr.* 2) die weitläuftigere Verfassung. 3) dritte Art der Gr. Melopœiæ, darinnen die Stimme immer in einem Tone lag. *Walther.*

Extensīvus, a, um, ausdehnend, ausstreckend. 2) erweiternd. *Paull. Ict. extendo.*

†Extensor, ōris, *m.* Schätzer einer Erbschaft und darzu gehöriger Dinge, um sie unter die Erben richtig austheilen zu können. *Fresn.*

Extensus, a, um, ausgestreckt. Extensis digitis, mit ausgestreckten Fingern. *Cic.* Extento brachio, mit ausgestrecktem Arme. *Cic.*

†Extenta, æ, *f.* die Schätzung, Setzung des Werths. *Fresn.*

Extento, āvi, ātum, āre, weit ausstrecken. *Ammian.* Ab *extendo.* II.) probiren. - vires suas, seine Kräfte. *Plaut. tento.*

Extentus, a, um, ausgedehnt, ausgestreckt. *Cic.* 2) Extenta sc. chorda, die dritte Saite in einem Tetrachordo von unten an. *Walther.*

Extĕnuatio, ōnis, *f.* die Verringerung, Verminderung, Schwächung. 2) Verkleinerung einer Sache durch Worte, da man sie kleiner macht, als sie sind. *Cic. tenuis.*

Extĕnuātōrius, a, um, mindernd, verringernd, schwächend. *Th. Prisc. tenuis.*

Extĕnuātrix, īcis, *f.* eine Verkleinerin. 2) vermindernd, lindernd. *Macrob.*

Extĕnuātus, a, um, verdünnet. *Cic.* 2) verringert, geschwächt. Copiæ extenuatissimæ, sehr verringerte Trouppen. *Brut.* ap. *Cic.*

Extĕnuĭter, *Adv.* gering. Extenuissime, sehr gering. *Sen.*

Extĕnuo, āvi, ātum, āre, verdünnen. - aërem, die Luft. *Cic.* 2) klein machen. - cibum dentibus, die Speise mit den Zähnen. *Cic.* 3) verringern, verkleinern, mindern. - omnes molestias, allen Verdruß. *Cic.* - census alicujus, eines Vermögen. *Cic.* - suspicionem verbis, den Argwohn durch die Worte. *Cic.* - laudes bellicas verbis, das im Kriege erworbene Lob durch Reden. *Cic.* Extenuatur spes, die Hoffnung wird geringer. *Cic.* 4) - in pulverem, zu Pulver stossen oder reiben, pulverisi-

ren. *Plin.* Corpus, den Leib mager machen, machen daß der Leib mager wird, abnimmt. *Plin. tenuis.*

Exter, ĕra, ĕrum, ausländisch, fremde. *Enn.* Exter honos, eine fremde Ehre. *Stat.*

Extercoratio, s. *Exstercoratio.* Extercorator, s. *Exstercorator.* Extercoro, s. *Exstercoro.*

Extĕrĕbra, æ, *f.* ein Bohrer, womit man was ausbohret. *Plaut.*

Extĕrĕbro, āvi, ātum, āre, ausbohren. 2) erzwingen. - istuc, ut sis prior, quam ego siem, das, daß du vornehmer, als ich seyest. *Plaut.* 3) gründlich untersuchen, völlig ausstudiren. - omnes artes, alle Künste. *Varr.*

Exergeo, si, sum, ēre, auswischen. 2) abwischen. *Varr.*

Extergo, si, sum, ĕre, auswischen. - vulnera, die Wunden. 2) abwischen, abtrocknen. - manus sibi linteo, sich die Hände mit einem leinwandenen Tuche, mit einer Quele. *Plaut.* 3) auskehren, ausfegen, reinigen. - fanum, einen Tempel. *Cic.* 4) poliren, blank halten. - æs, Erztwerk, was ehernes. *Plin.*

Extĕrior, *c.* Exterius, *n*, ōris, weiter auswerts, noch äusserlicher. *Cic.* 2) Exterior comes, ein Gefehrte, so unten an gehet. *Horat. exter.*

Exterminābĭlis, e, das sich vertreiben läßt. *Cassiod.*

Extermĭnātio, ōnis, *f.* die Vertreibung, (aus den Grenzen,) Verjagung, Verbannung. *Digest.* †2) die Grenze, Rainung. *Fresn. terminus,*

Extermĭnātor, ōris, *m.* ein Vertreiber, der einen vertreibet. 2) ein Verstörer, Vertilger. - reipubl. des gemeinen Wesens.

†Extermĭnātrix, īcis, *f.* eine Vertilgerin, Austilgerin. *Sarisb.*

Extermĭnium, i, *n.* die Vertreibung, Verjagung aus den Grenzen oder Lande. *Tertull.* †2) an statt *Tormentum. Onom. Ben.*

Extermĭno, āvi, ātum, āre, vertreiben, aus den Grenzen schaffen, verjagen, verbannen. - aliquid ex civitate, etwas aus der Stadt. *Cic.* - peregrinos, die Fremden. *Cic.* - cives a suis penatibus, die Bürger von ihrem Haus und Hofe. *Cic.* Cujus virtute reges exterminati sunt, durch dessen Tapferkeit die Könige vertrieben worden sind. *Cic.* Urbe atque agro est exterminatus, er ist aus der Stadt und umliegenden Gegend vertrieben worden. *Cic.* †2) ausgraben, verrücken. - terminos, die Grenzsteine. *Fresn.* 3) tilgen, vertreiben. - morbum, eine Krankheit. *Plin. terminus.*

Extermĭnus, a, um, vertrieben, verwiesen. *Tertull.*

- Externatus, s. *Esternatus.*

- Externe, *Adv.* äusserlich.

- Externo, s. Esterno. 2) zu einem Fremden machen. *Apul.*

- Externus, a, um, äusserlich. Externus tepor, eine äusserliche Wärme. *Cic.* Mens cingitur corpore externo, die Seele ist umgeben mit dem äusserlichen Leibe. *Cic.* 2) fremd, auswärtig, ausländisch. Hostes externi, auswärtige Feinde. *Cic.* In externis locis, an fremden Orten. *Cic.* 3) zeitlich, von dem Glück herrührend. Bona externa. *Ovid.* Res externæ. *Cic.* Commoda externa, die Glücksgüter.

Extero, trīvi, trītum, ĕre, ausreiben. 2) ausdreschen. - messem, das Getreide. *Varr.* 3) klein machen, verdauen. - cibum, das Essen. *Cic.* 4) auskratzen, auslöschen. - litteram, einen Buchstaben. *Varr.* 5) einschlagen. - calcibus alicui frontem, einem die Stirn, den Kopf mit den Füssen. *Phæd.*

Exterrāneus, a, um, fremd, aus einem fremden Lande. *Fest.*

Exterreo, ui, ĭtum, ēre, erschrecken. - aliquem præter modum, einen über die Maasse. *Cic.* - legiones vultu, die Legionen mit dem Gesichte. *Tac.*

Exterricĭneus, a, um, den die Mutter für Schrecken vor der Zeit gebohren hat. *Fest.*

Exterrĭtus, a, um, erschrocken. - somno, im Schlafe. *Cic.*

Extersus, a, um, ausgewischt. *Plin.*

Extersus, us, *m.* das Auswischen. Linteum extersui, ein Wischtuch. *Plaut. tergo.*

Extĕrus, a, um, der äussere. 2) auswärtig, ausländisch. Exteræ gentes, auswärtige Völker. *Cic.* Exterus hostis, ein auswärtiger, ein fremder Feind. *Cic.* Ab exter.

Extexo, xui, xtum, ĕre, aufweben. 2) betrügen, beschüppen, *al.* die Anschläge zu nichte machen. - aliquem pulcre, einen recht artig. *Plaut.*

Extillo, s. *Exstillo.*

Extĭmātio, ōnis, *f.* die Verabscheuung. *Macrob. extimo.*

Extĭmesco, mui, escĕre, sich fürchten. - adventum alicujus, für eines Ankunft. *Cic.* - unum illud, ne, für dem einigen, daß nicht. *Cic.* 2) in Furcht stehen, sich befürchten. - de re aliqua, einer Sache wegen. *Id.* 3) befürchten. - periculum, ab aliquo, eine Gefahr von einem. *Cic. timeo.*

Extĭmo, āvi, ātum, āre, verabscheuen. *Tac.* 2) abwendig machen. *Tac.*

Extimulatio, s. *Exstimulatio.* Extimulator, s. *Exstimulator.* Extimulo, s. *Exstimulo.*

Extĭmus, a, um, der äusserste. Orbis cœlestis extimus, der äusserste Himmelskreis. *Cic.* 2) auswärtig, ausländisch. Extimæ gentes. *Plin. exter.*

Extinctio, s. *Exstinctio.* Extinctor, s. *Exstinctor.* Extinctus, a, um, s. *Exstinctus, a, um.* Extinctus, us, s. *Exstinctus, us.* Extinguibilis, s. *Exstinguibilis.* Extinguo, s. *Exstinguo.* Extirpatio, s. *Exstirpatio.* Extirpo, s. *Exstirpo.*

Extispex, ĭcis, *m.* ein Wahrsager aus dem Eingeweide der Thiere. Ars extispicum, die Kunst solcher Wahrsager. *Cic.* Divinatio extispicum, die Wahrsagung derselben. *Id. specio.*

Extispĭcīna, æ, *f.* die Kunst oder Wissenschaft aus dem Eingeweide der Thiere zu wahrsagen. *Censorin.*

- Extispĭcium, i, *n.* das Sehen nach dem Eingeweide um daraus zu weissagen. *Suet.*

Exto, s. *Exsto.*

†Extolium, i, *n.* eine Flotte. *Fresn.*

Ex-

Extollentia, æ, *f.* die Erhebung. - oculorum, der Augen. *Bibl.*

Extollo, extŭli, elātum, ĕre, heben. - liberos in gremium, die Kinder auf den Schooß. *Cic.* - onera in jumenta, die Laſt auf die Thiere, die Laſt aufladen. *Varr.* Extollite lumbos, hebt den Steiß in die Höhe, ſtehet auf. *Plaut.* 2) loben, heraus ſtreichen, erheben. - aliquem ad cœlum. *Cic.* - laudibus ad cœlum, einen bis an den Himmel. *Cic.* - meritum alicujus verbis, eines Verdienſt mit Worten. *Id.* 3) erheben, befördern. - aliquem ad imperium, einen zum Regiment. *Cic.* 4) erheben. - animum, den Muth, ſtolz werden. *Id.* - ſe gloriando, ſich ſelbſt, prahlen, aufſchneiden. *Id.* 5) aufrichten, aufheben. - jacentem, einen, der da liegt. *Id.* - aliquem ſuis manibus, einen mit ſeinen Händen. *Id.* 6) auferziehen. - liberos, Kinder. *Plaut.*

†Extolneo, āvi, ātum, āre, vom Zoll befreyen. *Freſn. teloneum.*

Extorpeſco, pui, eſcĕre, faul werden, träge werden. *Fortunat. torpeo.*

Extorqueo, ſi, ſum, [illegible] ĕre, ausdrehen, auswinden. - alicui ferrum de manibus, einem das Gewehr aus der Hand. *Cic.* 2) verdrehen, verrenken. - articulum, ein Glied. *Sen.* 3) erzwingen, abdringen. - a Cæſare talenta quinquaginta, dem Cæſari 50. Talente. *Cic.* - nihil ulla vi a miſeris poſſe, den Armen nichts mit Gewalt können. *Id.* - ſententias de manibus judicum vi aliqua, den Richtern ihre Meinungen mit einiger Gewalt. *Id.* - alicui beneficium, einem eine Wolthat. *Cæſ.* 3) zwingen, erzwingen. - ut quis fateatur quid, daß einer was geſtehe. *Cic.* 4) ausweichen, krumm herum gehen. Limes extorquet, die Grenze gehet krumm herum. *Auct. Gromat.* 5) benehmen. - alicui errorem, einem den Irrthum. *Cic.*

Extorrefăcio, fēci, factum, ĕre. *Sen.*

Extorreo, ui, ſtum, ēre, ausdörren, austrucknen. *Celſ. terreo.*

Extorris, is, c. ein Vertriebener. - urbe, aus der Stadt. *Liv.* - domo, von Haus und Hof. *Liv.* - ab patrio ſolo, aus ſeinem Vaterlande. *Liv.* Extorres agere aliquos, einige vertreiben. *Suet.* 2) einer der um Chriſti willen das Seine heimlich verläſt und davon gehet. *Cyprian.*

Extorſio, ōnis, *f.* die Auswindung, Ausdrehung. *Mart. Cap. extorqueo.*

†Extortio, ōnis, *f.* Abnöthigung, Abplackung, Abpreſſung Geldes und Gaben von den Unterthanen. *Freſn.*

Extortor, ōris, *m.* ein Abnöthiger. - bonorum, des Vermögens, der einem das Seinige abzwinget, abplacket. *Ter.*

Extortus, a, um, ausgedrehet, abgenöthiget. - de manibus, aus den Händen gewunden. *Cic. extorqueo.*

Extra, *Præpoſ. cum Acc.* ausſerhalb. - portam Collinam eſt templum Honoris, des Collinischen Thors ſtehet der Tempel der Ehre. *Cic.* Extra oſtium carceris, ausſerhalb der Gefängnißthüre. *Cic.* Extra vallum progredi, ſich ausſerhalb des Walls begeben. *Hirt.* 2) auſſer, ohne. Sed extra jocum, homo bellus eſt, aber ohne Scherz, es iſt ein artiger Menſch. *Cic.* Nemo extra collegium, niemand auſſer die Collegen. *Id.* Extra ducem paucoſque præterea, ohne den General und wenige andere. *Id.* Nihil fit extra fatum, es geſchiehet nichts ohne das Schickſal. *Id.* Extra culpam eſſe, auſſer oder ohne Schuld ſeyn. *Id.* 3) über. - modum, über die Maaß. *Id.* Extra pretium eſt, es iſt über allen Werth, es iſt nicht zu ſchätzen. *Plaut.* 4) ausgenommen. - famulos, ohne die Diener, ausgenommen die Diener. Extra unam aniculam nemo aderat, es war niemand da, als ein altes Mütterlein. *Ter.* 5) aus. - cancellos egredi, aus den Schranken gehen. *Cic.* Extra ſtabulum producere, aus dem Stalle führen. *Colum.* Extra veſtibulum ſe conferre, ſich aus dem Vorhauſe wegmachen. *Colum.* 6) von. - illud ſeparatum eſt, es iſt was abgeſondertes von jenem. *Cic.* II.) *Adv.* auſſerhalb. Ea, quæ extra ſunt, percipere, verſtehen, was auſſerhalb iſt. *Cic.* 2) Nulla pars excedit extra, es gehet kein Theil darüber hinaus. *Id.*

Extraclūſus, a, um, ausgeſchloſſen. *Frontin.*

Extractio, ōnis, *f.* die Herausziehung, die Abſonderung einiger kleinen Theile von den andern durch Diſtilliren u. d. g. *Blancard.* 2) die Herausziehung, Findung durchs Rechnen. - radicis, einer Wurzel, als der quadratæ, cubicæ, ſurſolidæ u. ſ. f. *Wolf.* - rădicis ex æquatione, die Ausziehung der Wurzel aus einer Gleichung, die Erfindung des Werths, den eine unbekannte Gröſſe hat im zehlen. *Wolf. extraho.*

Extractōrius, a, um, ausziehend. Extractoriam vim habere, eine ausziehende Kraft haben. *Plin. extraho.*

†Extractum, i, *n.* ein Extract, kurzer Begrif einer Schrift. *Voſſ.* 2) Extract, beſtes Weſen, ſo durchs Diſtilliren u. d. g. aus etwas gezogen iſt. - abſinthii, Wermuthextract. *Blancard.*

†Extractus, us, *m.* ein Extract, Auszug. *Freſn.*

Extractus, a, um, ausgezogen. *Plin.* 2) verzögert. *Cic.*

†Extrāfamiliatus, a, um, der ſein eigen Herr iſt, nicht mehr zur väterlichen Familie gehöret. *Freſn.*

Extrăho, xi, ctum, ĕre, ausziehen, herausziehen. - telum e corpore, den Pfeil aus dem Leibe. *Cic.* - venena corpori, den Gift aus dem Leibe. *Plin.* 2) bringen. - aliquid ex tenebris in lucem, aus der Finſterniß ans Licht. *Cic.* 3) entziehen. - ſe ex aliquo negotio, ſich einer Sache. *Ter.* 4) reiſſen, befreyen. - aliquid e periculis maximis, etwas aus der gröſten Gefahr. *Cic.* 5) verzögern. - rem in adventum alicujus, eine Sache bis auf eines Ankunft. *Liv.* - certamen uſque ad noctem, das Gefecht bis auf die Nacht, fechten bis in die Nacht. *Liv.* 6) ausziehen, einen Extract aus einer Schrift, item, aus einer Materie, als Wermuth, Bibergeil u. d. g. machen.

†Extrahura, æ, *f.* Vermögen, ſonderlich der Fremden, ſo dem Fiſco, anheim fällt. *Freſn.*

Extrāmundānus, a, um, was auſſerhalb der Welt iſt. *Mart. Cap.*

Extrāmūrānus, a, um, was ausserhalb der Mauer ist. *Lamprid.* Mars extramuranus, *al.* Extramuraneus, der Mars, so zu Rom seinen prächtigen Tempel ausserhalb der Stadt in der I. Region hatte. *Publ. Vict. murus.*

Extrānātūrālis, e, aussernatürlich. *Tertull.*

†Extrāneo, āvi, ātum, āre, entfremden, veräussern, alieniren. *Fresn.* 2) für fremd halten. *Apul.*

Extrāneus, a, um, fremd. Heres extraneus, ein fremder Erbe, der kein Freund oder Angehöriger ist. *Suet.* 2) ausländisch. Res extraneæ, ausländische Dinge. *Auct.* ad Her. 3) entfernet. - humanitatis, von der Leutseligkeit. *Tertull.* †4) depossedirt, entsetzet. *Fresn.* †5) Extranea, sc. mulier, eine Concubine, Beyschläferin, Nebenfrau. *Cod. Th. extra.*

†Extraordĭnarie, *Adv.* ausserordentlich, ausserordentlicher Weise, ausser der Ordnung. *Voss.*

Extraordĭnārius, a, um, ausserordentlich. Extraordinarium imperium, ein ausserordentliches Commando, das einem gegeben wird, ohne daß ihn die Ordnung trift. *Cic.* 2) ungewöhnlich. *Id.* 3) Extraordinaria pecunia, Geld, so nicht mit in Rechnung gebracht ist. *Id.* 4) Extraordinarii sc. milites, Ausschuß von Soldaten, Reutern und Infanteristen zur Leibgarde des Feldherrn, so dort der dritte, hier der fünfte Theil von einem Flügel war. *Pitisc.*

Extrāquam, *Adv.* ohne ausser. Campanos jussit esse liberos, extraquam, qui eorum apud hostes essent, er erklärte die Campanier für freye Leute, ausser die, so sich bey den Feinden aufhielten. *Liv.*

Extrārius, a, um, fremd, so nicht ins Haus gehöret. Canis extrarius, ein fremder Hund. *Suet.* 2) ausländisch, fremd. Extrario nubere, einen Fremden heyrathen. *Apul.* 3) auswärtig, äusserlich. Extraria lux, ein auswärtiges Licht. *Lucret.* extra.

Extratĭcus, a, um, ein General, Feldherr. *Anastas. Bibl.* Pro *Straticus.*

Extrāvăgans, tis, o. ausschweiffend. †2) Extravagantes, sind die Constitutiones der Päbste, so nicht mit in das Corpus Juris Canonici des Gratiani gebracht, sondern als ein besonderer Theil angehänget sind. *Fresn.*

Extrāvăgantia, æ, *f.* die Ausschweiffung, Ausschreitung vom rechten Wege.

† Extrāvāsātus a, um, aus, aus seinem Gefäß oder eigentlichen Orte. Extravasatus sanguis, ausgetretenes Blut.

Extremadura, æ, *f.* Extremadura. - Lusitanica, Landschaft in Portugall. - Hispanica, *f.* Legionensis, Landschaft in Spanien.

Extrēmĭtas, ātis, *f.* das Ende, das äusserste. - regionis, einer Gegend. *Cic.* - cœli, des Himmels. *Liv.* 2) Omnis extremitas (globi,) paribus a medio radiis attingitur, die äusserste Fläche einer Kugel stehet überall gleich weit von dem Centro ab, hat überall gleichgrosse Semidiametros. *Cic.* †2) Wort, sich damit zu erniedrigen, dergleichen sich ehedem, sonderlich die Geistlichen bedienten, z. E. Mea extremitas, meine Niedrigkeit, Wenigkeit. *Fresn.*

Extrēmo, *Adv.* letztlich, zum letzten. Prius - dein - extremo, erst = hernach = letztlich. *Cic.* Quod scribis extremo, was du zuletzt schreibest. *Cic.*

Extrēmum, i, *n.* das letzte, das Ende. - omnium rerum mors, aller Dinge ist der Tod. *Cic.* Contexere extrema cum primis, das letzte mit dem ersten vereinigen, zusammen fügen. *Id.* Extremum tunicæ, das Ende, der Saum des Rocks. *Plin.* 2) die äusserste Gefahr, das äusserste. Resp. in extremo lita est, es ist mit der Republic aufs äusserste gekommen. *Sall.* Extrema omnia experiri, das äusserste versuchen, wagen. *Sall.* Descendere ad extrema, auf das äusserste kommen. *Cic.* Usque in extrema obstinatus, bis aufs äusserste hartnäckig. *Tac.*

Extrēmus, a, um, äusserst. Cœlum extremum atque ultimum mundi est, der Himmel ist das äusserste der Welt. *Cic.* 2) der letzte - Februarius extremus mensis anni est, der Februarius ist der letzte Monat im Jahre (der Römer) *Cic.* Excipere extremum spiritum alicujus, eines letzten Athem auffangen. *Id.* Epistola, in qua extrema scriptum erat, ein Brief, in dem zur letzt geschrieben war. *Id.* Ut in extremo tertio scribit, wie er zuletzt am Ende des dritten Buchs schreibt. *Id.* Ad extremum, zur letzt. *Id.* Cunctis extremius, das letzte unter allen. *Apul.* Prophetæ extremissimi, die allerletzten Propheten. *Tertull.* Extrema hieme, am Ende des Winters. *Cic.* Extrema nox, die zu Ende gehende Nacht. *Id.* Extrema manus operi non accessit, das Werk ist noch nicht ganz fertig. *Id.* In extrema fortuna stare, sich in einem gefährlichen Zustande befinden. *Id.* 3) das erste, der Anfang. Ab extremo narrare incipere, von vorn anfangen zu erzehlen. *Plaut.* 4) höchst. *Cic.* 5) liederlich. Ingenium extremum, ein Schelmkopf. *Liv.*

Extrīcātus, a, um, los gemacht. *Hor.* 2) gereiniget, gesäubert. *Ulp. trica.*

Extrīco, āvi, ātum, āre, auswirren, aus dem Gewirre machen. 2) los machen. - se aliqua ope, sich auf einige Art, sich los helffen. *Plaut.* 3) auswürken, aufbringen, erlangen. - unde, unde nummos, Geld, es sey her, wo es wolle. *Plaut.* 4) ausrichten, vollbringen, thun. Magna quidem minaris, extricas nihil, du redest zwar von grossen Dingen, richtest aber nichts aus, thust aber nichts. *Phædr.* 5) reinigen, säubern. - agrum, ein Feld. *Colum.* 6) erforschen, erfahren. - nihil de aliquo, nichts von einem. *Vatin.* ap. *Cic.*

Extrīlĭdus, a, um, schadlos, unbeschädigt, alweißlicht. *Gell.*

Extringo, *s. Exstringo.*

†Extrinsĕce, *Adv.* von aussen.

Extrinsĕcus, *Adv.* von aussen. - imminere, bevorstehen. *Liv.* - aliquid accipere, etwas bekommen. *Cic.* - spiritum ducere, den Athem holen. *Id.* 2) auswendig. - inauratus, vergoldet. *Id.* - vestire, bekleiden. *Id.* - gibbum, erhoben. *Cels.*

Extrītus, a, um, herausgeschlagen. Ignis extritus,

tritus, heraus oder aufgeschlagen Feuer. *Lucret.* *extero.*

Extro, āvi, ātum, āre, hinaus gehen. - illico, alsbald. *Afran.*

Extructio, ſ. *Exſtructio.* Extructor, ſ. *Exſtructor.* Extructus, ſ. *Exſtructus.*

Extrūdo, ſi, ſum, ĕre, hinaus ſtoſſen. - aliquem domo. *Cic.* - ex ædibus, aus dem Hauſe. *Plaut.* 2) fortſchaffen, geſchwind abfertigen. - tabellarios, die Boten. *Cic.* 3) - aliquem in viam, machen, daß einer ſeinen Weg weiter nehmen muß. *Cic.* 4) - merces, die Waaren fort ſchaffen, ſie verkauffen, wie man kan. *Horat.*

Extūbĕrātio, ōnis, *f.* die Aufſchwellung. - iracundiæ, für Zorn. *Plin.* *tuber.*

Extūbĕrātus, a, um, aufgeſchwollen. *Ammian.* *tuber.*

Extūbĕro, āvi, ātum, āre, aufſchwellen, dick werden, ſich aufblaſen, wie die Knoſpen. *Plin.* Extuberant gemmæ, die Augen an den Weinſtöcken treten heraus. *Id.* 2) höckericht machen. *Sen.* *tuber.*

Extŭmeo, ui, ēre, geſchwollen ſeyn, dick ſeyn. Extumet uterus, der Bauch wird ihr dicke. *Plaut.*

Extūmeſco, ui, eſcĕre, aufſchwellen, dick werden. - pinguiter, als vom Fett. *Plin.*

Extŭmĭdus, a, um, aufgeſchwollen; 2) pauſchicht. *Varr.*

Extunc, *Adv.* von dar an. *Apul.*

Extundo, tŭdi, tūſum, ĕre, mit Stoſſen herausbringen; 2) aliquid magis convicio, quam precibus, etwas mehr mit Schmähen, als Bitten. *Sen.* 3) vertreiben. Labor extundit faſtidia, Arbeit vertreibet den Eckel, macht Appetit zum Eſſen. *Hor.* 4) hervor bringen. Uſus extudit artes, die Erfahrung hat die Künſte hervor gebracht, erfunden. *Virg.* 5) - ſcapulas in deforme tuber, die Schultern zerſchlagen, bis ſie wie Beulen auflauffen. *Sen.*

Exturbātio, ōnis, *f.* die Hinaustreibung, Hinausſtoſſung. *Hieron.*

Exturbātor, ōris, *m.* ein Austreiber, Ausſtoſſer. *Auguſtin.*

Exturbātus, a, um, ausgeſtoſſen; 2) mit Gewalt heraus geriſſen. *Catull.*

Exturbo, āvi, ātum, āre, mit Gewalt, über Hals und Kopf ausſtoſſen, austreiben, ausjagen. - homines e poſſeſſionibus, die Leute aus dem Beſitz ihrer Güter. *Cic.* - populum e navi, das Volk aus dem Schiffe. *Cic.* 2) vertreiben, - ægritudinem ex animo, die Bekümmerniß aus dem Herzen. *Cic.* 3) - oculos alicui, einem die Augen ausſtoſſen. *Plaut.* 4) - ſilentia noctis, die Stille der Nacht ſtöhren. *Stat.* 5) - ſpem pacis, die Hoffnung des Friedens benehmen. *Liv.* 6) - mentem alicujus, eines Verſtand zerrütten, einen toll, einen unſinnig machen. *Cic.* 7) - ex numero vivorum, einen umbringen. *Cic.* *turba.*

Extuſſio, īvi, ītum, īre, aushuſten. - purulenta, eiterichtes Zeug. *Plin.* *tuſſis.*

Exūber, ĕris, *o.* abgeſetzt, abgewöhnt, das man nicht mehr ſtillt, oder ſaugen läſt. *Feſt.* *Uber.*

Exūbĕrans, tis, *o.* überflüßig. Equus vigore & colore exuberantiſſimo, ein ſehr muthiges und ſchönes Pferd. *Gell.* *Uber.*

Exūbĕrātio, ōnis, *f.* der Uberfluß. *Vitr.* *uber.*

Exūbĕro, āvi, ātum, āre, einen Uberfluß haben. - pomis, an Obſte. *Virg.* 2) einen Uberfluß verurſachen. - favorum ceras, an Wachs. *Colum.* *uber.*

Exuccus, ſ. *Exſuccus.* Exuctus, ſ. *Exſuctus.* Exudo, ſ. *Exſudo.*

Exvēlo, āvi, ātum, āre, aufdecken, entblöſſen. *Propert.* *velum.*

Exventus, a, um, ohne Winde, das ohne Blähungen iſt. *Veget.* *ventus.*

Exverriæ, ſ. *Everriæ.* Exverriator, ſ. *Everriator.* Exverro, ſ. *Everro.* Exverto, ſ. *Everto.* Exveſtigo, ſ. *Eveſtigo.* Exugeo, ſ. *Exſugeo.* Exugo, ſ. *Exſugo.* Exul, ſ. *Exſul.* Exulans, ſ. *Exſulans.* Exularis, ſ. *Exſularis.* Exulatio, ſ. *Exſulatio.* Exulatitius, ſ. *Exſulatitius.*

Exulcĕrātio, ōnis, *f.* die Auffrätzung, wenn ein Schade anfängt zu ſchwären. *Celſ.*

Exulcĕrātōrius, a, um, auffrätzend, ſchwären machend. *Plin.*

Exulcĕratrix, īcis, *f.* auffrätzend, machend, daß ein Schade ſchwürt. *Plin.*

Exulcĕrātus, a, um, frätzicht, ſchwürig. Exulcerata cutis, eine frätzichte Haut, Haut voll Geſchwüre. *Celſ.* 2) betrübt, traurig, *al.* erbittert, aufgebracht. Animus exulceratus, ein dergleichen Gemüth. *Cic.*

Exulcĕro, āvi, ātum, āre, frätzicht machen, Geſchwüre verurſachen. - pulmones, in der Lunge. *Celſ.* 2) erbittern, auföringen. - animum alicui, eines Gemüth. *Cic.* *Ulcus.*

Exulo, ſ. *Exſulo.* Exultatio, ſ. *Exſultatio.* Exulto, ſ. *Exſulto.*

Exŭlŭlātus, a, um, der ſehr heulet. *Ovid.*

Exŭlŭlo, āvi, ātum, āre, ſehr heulen. *Ovid.*

Exunctus, a, um, geſalbt, geſchmiert, beſtrichen. *Plin.* *exungo.*

Exundātio, ōnis, *f.* das Uberlauffen, Austreten. - fluminum, der Flüſſe. *Plin.*

Exundo, āvi, ātum, āre, übertreten, überlauffen. Exundat pelagus, das Meer tritt über. *Sil.* 2) Exundat peſtis, die Peſt nimmt überhand. *Sil.* 3) hervor brechen. Exundat dolor alte merſus, der tief verborgen liegende Schmerz bricht aus. *Sen. Tr.* Vapor exundat antro, der Dampf ſteigt aus der Höle empor. *Sen. Tr.* *unda.*

Exungo, nxi, nctum, ĕre, ſtark ſalben, wohl ſchmieren. *Plaut.*

Exunguis, e, das keine Nägel hat, ohne Nägel iſt. *Tertull.*

Exungŭlo, āvi, ātum, āre, die Klauen nehmen. *Plaut.* 2) ſich enthuffen, um das Huff kommen. *Veget.*

Exuo, ui, ūtum, ĕre, ausziehen. - veſtem, das Kleid. *Lucr.* 2) ablegen. - enſem humero, den Degen mit dem Gehenk über die Schulter. *Virg.* - fenectam, die alte Haut, (wie eine Schlange.) *Plin.* 3) ablegen, fahren laſſen. obſequium erga aliquem, den Gehorſam gegen einen. *Tac.* - humanitatem. *Cic.* - hominem ex homine, alle Leutſeligkeit, alle menſchliche

Neigung. *Cic.* - faſtus. *Ovid.* - arrogantiam, den Hochmuth. *Tac.* - antiquos mores, die alten Sitten. *Liv.* 4) befreyen. - ſervitutem. *Liv.* - jugum. *Liv.* - ſe jugo, ſich von der Knechtſchaft, von dem Joche. *Liv.* - pectus curis, das Herz von den Sorgen. *Stat.* - ſe laqueis, ſich von den Stricken. *Cic.* tributa, von dem Tribute. *Tac.* 5) berauben. - aliquem armis, einen der Waffen. *Sil.* - regno, des Reichs. *Plin.* - montes, die Berge der Wälder, die Wälder auf den Bergen umhauen, ſie wegſchaffen. *Stat.* 6) - fidem, nicht Glauben halten. *Tac.* 7) - animam, ſterben. *Ovid.* - anima ſe pariter ac ſcelere, ſich durch den Tod von der Beſchuldigung befreyen. *Sen.* 8) - gratiam novitatis, die Annehmlichkeit verliehren, als nichts neues mehr. *Plin. Sec.* 9) - caſtris hoſtem, das feindliche Lager erobern. *Liv.* 10) - lacertos, die Arme entblöſſen. *Virg.* 11) - magiſtrum, den Lehrmeiſter quittiren. *Tac.* 12) - enſem vagina, den Degen ausziehen. *Virg.* 13) - mentem, anderes Sinnes werden. *Virg.* 14) - ſe plane, ſich ganz ändern, ganz anders werden. *Cic.* 15) - ſe de crimine, ſich entſchuldigen, juſtificiren. *Greg. Tur.* 16) - oſſa, das Fleiſch von den Beinen ablöſen. *Virg.* 17) Tithonia polum exuerat, die Morgenröthe war wieder vergangen. *Val. Flacc.*

Exuperabilis, ſ. *Exſuperabilis.* Exuperans, ſ. *Exſuperans.* Exuperantia, ſ. *Exſuperantia.* Exuperatio, ſ. *Exſuperatio.* Exuperator, ſ. *Exſuperator.* Exupero, ſ. *Exſupero.* Exurdo, ſ. *Exſurdo.*

Exurgeo, ſi, ſum, ēre, heraus drücken, heraus preſſen. - quidquid humoris, was nur von Feuchtigkeit darinnen iſt. *Plaut.*

Exurgo, ſ. *Exſurgo.*

Exūro, uſſi, uſtum, ĕre, verbrennen. - igni, mit Feuer. *Virg.* - aliquem vivum, einen lebendig. *Cic.* - vicos complures, viele Flecken. *Cic.* 2) Exurit ſitis miſeros, die elenden Leute leiden groſſen Durſt. *Lucr.* 3) Exuri mihi ex animo non poteſt, es kan mir nicht aus dem Sinne gebracht werden. *Cic.*

Exuſcitatio, ſ. *Exſuſcitatio.* Exuſcito, ſ. *Exſuſcito.*

Exuſtio, onis, f. die Verbrennung. - ſolis, der Sonne, da die Sonne was durch ihre Hitze verbrennt. *Plin.* 2) - terrarum, der Erde, da die Erde von der Sonne verbrannt wird. *Cic. Exuro.*

Exuſtus, a, um, verbrannt. *Cic. Exuro.*

Exūtus, a, um, ausgezogen, abgelegt, beraubt. *Cic. exuo.*

Exŭviæ, ārum, f. was ausgezogenes, abgelegtes. - ſerpentis, eine abgelegte Schlangenhaut. *Virg.* - bubulæ, eine abgezogene Kühhaut. *Plin.* - Achillis, des Achillis Kleider und Waffen. *Virg.* 2) die Kleider, dergleichen auch ſelbſt die Götter anhatten. *Suet.* 3) - capitis, die Haare. *Sen. Tr.* 4) nauticæ, die Schiffſchnäbel von den eroberten Schiffen der Antiatum. *Cic. exuo.*

Exŭvium, i, *n.* ein abgezogenes Kleid. - ducis, eines Generals. *Claudian.* 2) eine abgelegte Haut.

Ezelinga, æ, f. Eßlingen, Stadt in Schwaben.

Ezerus, i, *m. Lago di Jeniſar*, See in Theſſalien.

F.

F, f, ſechſter Buchſtabe des Lateiniſchen Alphabets, ſo einerley mit dem Teutſchen F oder f iſt, und auch wie ſolches ausgeſprochen wird; 2) wird in den alten Schriften für ein Ph, für ein H, für E, für V geſetzet, und alſo *Focas* für Phocas, *Triumfus* für Triumphus, *fructatus* für eructatus, *grafo* für gravo, *Fœdus* für Hœdus, *Foſtis* für Hoſtis, und ſo ferner geſchrieben; 3) iſt in letzterm Fall das Digamma Æolicum, und ſolte umgekehrt auf dieſe Art Ⅎ geſetzet, und mithin *Ⅎœdus*, *Ⅎoſtis*, *Ⅎircus*, *Ⅎelena* u. ſ. f. geſchrieben werden, unter welcher Figur es aber auch vielfältig ein V bedeutet, als in *Ⅎulgus*, *Serⅎos*, *Ⅎixit*, *Æⅎom* u. d. g. für Vulgus, Servos, Vixit, Ævom. *Lauremberg.* Antiquar. 4) ſtehet in den Compoſitis oft an ſtatt eines D, S, und X. Exempel ſind in Afficio für *Adficio*, Differo für *Diſfero*, Effugio für *Exfugio* u. ſ. f. 5) bedeutet in einer beſondern Zahlart 40. und mit einem Striche über ſich 40000. *Freſn.* auch 6.

Fāba, æ, f. eine Bohne, Art einer Hülſenfrucht. Faba veſci, Bohnen eſſen. *Cic.* Faba uti, ſich der Bohnen zum Eſſen bedienen. *Cic.* - major, groſſe Gartenbohne. - minor, kleine Bohne. - ſilveſtris, wilde Bohne. - hortenſis, ſ. ſativa, Gartenbohne. - freſſa, grob geſchrotene Bohne. *Plin.* - inverſa, Knabenkraut. *Schræder.* kleine Baumbohne. *Trag.* - purgatrix, Americaniſche Purgirnuß. *Woyt.* St. Ignatii, S. Ignatiibohnen, gewiſſe Indianiſche Bohne. - marina, Meerbohne, Art einer Muſchel. *Id.* - Jovis porcina, fuilla, Bilſen, Schlafkraut, Saubohn. *Bot.* 2) Reperire non quod pueri in faba, was beſonders finden, und nicht was die Kinder in den Bohnen, nehmlich entweder ein Würmlein, oder beſonderes Fleckiein. *Plaut.* 3) ein Knote, wie eine Bohne an den Carbatſchen. Cudetur faba iſtæc in me, das wird über mich hinaus lauffen, man wird die Carbatſche für mich zurechte machen; *al.* man wird dieſe Bohnen auf mir ausdreſchen. *Ter.* 4) ein Kellerwurm, Schabe. *Woyt.*

† Fābacēna, æ, f. Abgabe an Bohnen. *Freſn.*

Fābaceus, a, um, von Bohnen gemacht. Puls fabacea, Bohnenbrey, Brey aus Bohnen. *Macrob.* 2) - fabacea meſſis, die Bohnenernde. *Pallad.*

Fābācia, æ, f. Bohnenſtengel. *Apic.* 2) ein Kuchen, oder dergleichen etwas von Bohnen. *Plin.*

Fābagĭnus, a, um, von Bohnen. Acus fabagina, Spreu von Bohnen, Bohnenſpreu. *Cato.*

Fābāgo, ĭnis, f. eine Bohnenhülſe, Bohnenſchote. *Cato.*

Fābāle, is, *n.* ein Bohnenfeld, Ort, da Bohnen ſtehen. *Cato.*

Fābālis, e, von oder zu Bohnen gehörig. Aliqua fabalis, eine Bohnenſchote, Bohnenſchelfe. *Plin.* Fabalis ſtipula, Bohnenſtroh. *Ovid.*

Fābā-

†Fābāna, æ, *f.* Eſſen von gekochten Bohnen. *Freſn.*

†Fābāre, is, *n.* ein Bohnenfeld. *Freſn.*

Fābāria, æ, *f.* Borckum, Inſel an Frießland. 2) Knabenkraut, Wundkraut, Donnerkraut, Donnerbohnen, fette Henne. *Schræder.* †3) ein Bohnenfeld, Ort, wo Bohnen ſtehen. *Freſn. faba.*

Fābāris, is, *m. Farfa*, Fluß in Sabinien in Italien. *Virg.*

†Fābārium, i, *n.* Abgabe, Steuer, Acciſe von Bohnen. *Freſn.* 2) Pfeffers, Kloſter und berühmtes Bad in Graubünden.

Fābārius, a, um, da es viel Bohnen giebt. Inſulæ fabariæ, dergleichen Inſeln. *Plin.* 2) Fabariæ Calendæ, der erſte Junii, weil da die Bohnen zuerſt mit geopfert wurden. *Macrob.* 3) zun Bohnen gehörig. Fabarium pilum, ein Bohnenſtämpfel, Keule, womit man die Bohnen klein ſtieß. *Plin.*

Fābatārium, i, *n.* flache Schüſſel, worinnen man die gekochten Bohnen aufſetzte. *Lamprid.*

Fabella, æ, *f.* Mährlein. Tamquam aliqua fabella narratur, es wird als ein Mährlein erzehlet. *Cic.* 2) eine kleine Comödie. Agere fabellam, eine kleine Comödie ſpielen. *Cic. Fabula.*

Fabellātor, ōris, *m.* ein Mährleinerzehler, ein Fabelhans. *Apul.*

Fabellātrix, īcis, *f.* eine, die viel Mährlein erzehlen kan. *Afran.*

Fāber, bri, *m.* ein Werkmeiſter, Arbeiter, Künſtler. - ædium, ein Baumeiſter. *Gell.* - ærarius, ein Kupferſchmidt. *Liv.* - æris, ein Rothgieſſer. *Horat.* - aurarius, ein Goldſchmid. - eboris, ein Elfenbeinarbeiter. *Horat.* - ferrarius, ein Grob- oder Huffſchmidt. *Plaut.* - lignarius, ein Zimmermann. *Liv.* - marmoris, *Hor.* - marmorarius, ein Marmelſteinarbeiter. *Sen.* - materiarius, ein Tiſcher. *Plaut.* - vaſcularius, ein Töpfer; 2) ein Urheber. Quisque fortunæ ſuæ faber eſt, es verurſacht ſich ein jeder ſein Glück und Unglück ſelbſt. *Nep.* 3) Vater, Eltern. Dum in fabrorum poteſtate fui, ſo lange ich unter meiner Eltern Gewalt geweſen bin. *Plaut.* 4) der Meerſchmid, Art eines Fiſches. *Plin.*

Fāber, bra, brum, künſtlich, künſtlich gemacht. Fabra lævitas ſpeculi, künſtlich verfertigte Glätte eines Spiegels. *Apul.* Faberrimum ſignaculum annuli, ein ſehr künſtlich geſtochenes Pitſchir. *Apul.* 2) Ars fabra, die Baukunſt. *Ovid.*

Fābĕriānus, a, um, den Faberium angehend. *Cic.*

Fāberrĭme, *Adv.* ſehr künſtlich. *Apul.*

Fābia, æ, *f.* Römiſches Geſchlecht. *Pitiſc.* 2) Tribus zu Rom. *Id. Fabius.*

Fābiānus, a, um, Fabiſch, einen oder mehr Fabios angehend. Fabianus fornix, des Fabii Triumphbogen. *Cic.* Fabiani milites, Fabianer, Fabier oder Soldaten, die von Q. Fabio Maximo Dictatore abgerichtet worden. *Nep.*

Fābiānus, i, *m.* Fabian, Mannsnahme.

Fābius, i, *m.* ein Geſchlechtsnahme zu Rom, das ſich in die *Maximos*, *Ambuſtos*, *Vibulanos*, *Buteones*, *Durſones* und *Pictores* unterſchiede.

Fābius, a, um, Fabiiſch, die Fabios angehend. *Cic.* Fabia Tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom, ſo von den Fabiis den Nahmen hatte. *Urſat.*

Fābrātĕria, æ, *f. Falvaterra*, Stadt in Italien, an den Grenzen von Neapolis. *Cic.*

Fābrāterni, ōrum, *m.* die von Falvaterra. *Liv. Juvenal.*

Fābre, *Adv.* künſtlich, meiſterlich. Hoc fabre eſt factum, das iſt künſtlich gemacht, das iſt ein Meiſterſtück. *Plaut.* Faberrime ſculpere, ſehr künſtlich ausarbeiten. *Apul. Faber.*

Fābrĕfăcio, fēci, factum, ĕre, künſtlich machen, mit Kunſt verfertigen. - vaſa, allerhand Geſchirre. *Liv.* 2) bauen, ausrüſten. - validam claſſem, eine ſtarke Flotte. *Aur. Vict.* 3) erdenken, angeben. - aſtutam fallaciam, einen liſtigen Betrug. *Plaut.*

Fābrĕfactus, a, um, künſtlich gemacht. *Liv.*

Fābrĭca, æ, *f.* eine Werkſtatt. - ferrea, eine Schmiede. *Plin.* - armorum, eine Waffenſchmiede. *Veg.* 2) eine Schmiede. Vulcanus Lemni fabricæ præfuit, *Vulcanus* hat ſeine Schmiedeſtatt in Lemnus gehabt. *Cic.* 3) die Werkkunſt. - ferri. *Cic.* - ferraria, die Schmiedekunſt. *Plin.* - materiaria, die Zimmerkunſt. *id.* - æris, die Gieß- oder Schmelzkunſt. *Cic.* 4) die Baukunſt. *Lucr.* 5) die Structur, Einrichtung. Admirabilis fabrica membrorum animantium, die wunderbare Structur der Gliedmaſſen der Thiere. *Cic.* 6) ein Gebäu. Multæ fabricæ devoratæ ſunt cum habitatoribus, es ſind in dem Erdbeben viel Gebäude, viel Häuſer ſamt den Einwohnern von der Erde verſchlungen worden. *Treb. Poll.* 7) ein öffentlich Gebäude. *Cod. Th.* 8) eine Liſt, Rank, Anſchlag. Apparare fabricam, auf eine Liſt auſſen ſeyn. *Plaut.* Fabricam fingere ad aliquem, einen zu berücken ſuchen. *Ter. faber.*

Fābrĭcātio, ōnis, *f.* die Verfertigung, Machung, Bildung. - hominis, des Menſchens. *Cic.* 2) ein öffentlich Gebäude. *Cod. Th.*

Fābrĭcator, ōris, *m.* ein Künſtler, Werkmeiſter, Verfertiger. - minutorum opuſculorum, kleiner Werklein. *Cic.* - tanti operis, eines ſo groſſen Werks, der Welt. *Cic.* 2) ein Angeber, Erfinder. - doli, einer Liſt, eines Betrugs. *Virg.* 3) Verurſacher. - leti morbus, des Todes iſt die Krankheit. *Lucret.*

Fābrĭcātrix, īcis, *f.* eine Werkmeiſterin; 2) eine Verſchafferin, Verurſacherin. - immortalitatis virtus eſt, der Unſterblichkeit iſt die Tugend. *Lactant.*

Fābrĭcātūra, æ, *f.* ein Werk, Gemächt. *Cod.* †2) Gold- und Silbergeſchirr. *Freſn.*

Fābrĭcātus, us, *m.* die Zubereitung, Verfertigung. *Sidon.*

Fābrĭcātus, a, um, der zubereitet, der verfertiget hat. - fulmen Jovi, dem Jovi die Donnerkeile. *Cic. A fabricor.* 2) der verfertiget iſt worden. Mundus globoſus eſt fabricatus, die Welt iſt rund als eine Kugel gebildet, geſchaffen. *Cic.*

Fābrĭcenſis, is, *m.* ein Huf- Waffenſchmidt. *Cod.*

Fābrĭ-

Fābrĭcĭānus, a, um, Fabricisch, einen Fabricium angehend. *Cic.*

†Fābrĭcĭnium, i, *n.* Geschirre, Arbeit. - ex auro & argento, aus Gold oder Silber. *Fresn.*

Fābrĭcius, i, *m.* Römischer Geschlechtsnahme. *Liv.* 2) Zunahme vieler neuen berühmten Leute, die auf Teutsch sonst Schmidt heissen.

Fabrĭcĭus, a, um, die Fabricios zu Rom angehend.

Fabrĭco, āvi, ātum, āre, machen, verfertigen, - signa, Statuen. *Cic.* - gladium, einen Degen, einen Degen schmieden. *Quint.* 2) machen, fingiren. - verba, si opus est, Worte, wenn es nöthig ist. *Cic.* 3) bauen, errichten. - classem, eine Flotte. *Tac.* 4) anweisen, unterrichten, zustutzen. - aliquem, einen. *Manil.*

Fābrĭcor, ātus sum, āri, schmieden. - gladium, einen Degen. *Cic.* - Jovi fulmen, dem Jovi die Donnerkeile. *Cic.* 2) machen, verfertigen. - signum, eine Statue. *Cic.* 3) bilden, schaffen. - hominem, den Menschen. *Cic.* - animal omne, alle Thiere. *Cic.* 4) bauen. - Capitolium. *Cic.* - ratem, ein Schiff. *Tac.* 5) erdichten, aussinnen. - multa ingenio, vieles durch seinen Verstand. *Curt.*

Fābrĭcus, a, um, zum Verfertigen eines Werks gehörig. Ars fabrica, ein Handwerk. *Paull. Jct.*

Fābrĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Verfertigung. *Tertull.*

Fābrīlis, e, einen Werkmeister, Handwerksmann Künstler angehend. Fabrilis officina, eine Werkstatt. *Treb. Poll.* Fabrile gluten, Leim, wie ihn Tischer u. d. g. brauchen. *Plin.* Fabrile scalprum, ein Schnitzer. *Liv.* 2) Fabrilis uva, eine im Rauche abgetrocknete Weintraube. *Cœl. Aur.* 3) *plur. n.* Handwerksdinge, Künste. Tractant fabrilia fabri, die Künstler gehen mit ihren Künsten um. *Claudian. faber.*

Fābrīlĭter, *Adv.* Werkmeisterisch, nach Art eines Werkmeisters. *Prudent.*

Fābrĭo, ivi, itum, īre, schmieden, zimmern, machen. *Fortunat. faber.*

Fābŭla, æ, *f.* eine kleine Bohne. *Plaut.*

Fābŭla, æ, *f.* ein Mährlein, Fabel. - est, quæ nec veras, nec verisimiles res continet, ist, die weder wahre, noch wahrscheinliche Dinge enthält. *Cic.* - nutricularum. *Quint.* - anilis, eine alte Weiberfabel, alt Weibermährlein. *Quint.* Fabulis credere, den Mährlein glauben. *Cic.* Quæritur per fabulas, corrigatur error ut mortalium, man sucht durch die Fabeln der Menschen Fehler zu verbessern. *Phædr.* - Æsopica, eine Aesopische Fabel, da Dinge redend aufgeführet werden, so da nicht reden können, als Thiere, Bäume u. d. g. - Romanensis, eine Romaine, Liebes- und Heldengedicht; - mythologica, eine Erzehlung von den Göttern, Halbgöttern u. d. g. so man ehedem als wahre Geschichte angesehen hat; 2) eine Comödie. Livius primus fabulam docuit. *Cic.* - dedit, Livius Andronicus ist der erste gewesen, so eine Comödie aufgeführet. *Cic.* Contaminare fabulas, die Comödien verhunzen. *Ter.* Peragere fabulam, eine Comödie ausspielen. *Cic.* 3) eine Rede, Geschwätz. Jam nos fabula fumus, wir müssen nun den Leuten zum Geschwätz dienen. *Ter.* Cœna ejus secretior fuit in fabulis, man hat viel Redens von dessen geheimen Festin gemacht. *Suet.* Fieri fabulam, den Leuten in die Mäuler kommen, von sich müssen reden lassen. *Horat.* 4) eine Historie, Erzehlung. *Plaut.* 5) ein Discours, Unterredung. *Capitolin.* Fabulæ convivales, Tischreden. *Tac.* †6) ein Vergleich, Contract. *Gloss.* †7) ein Testament. Mori sine fabula, ohne gemachtes Testament sterben. *Fresn.* 8) Possen, Narrenpossen. Fabulæ! das sind Possen! *Ter.* 9) Lupus in fabula, stille, der kommt, von dem wir reden. *Ter.* 10) Quæ hæc est fabula? was ist das für ein Aufzug? was hat das zu sagen? *Ter.*

Fābŭlāris, e, fabelhaft, erdichtet. Historia fabularis, die fabelhafte oder Poetische Historie. *Censorin.*

Fābŭlātor, ōris, *m.* ein Schwätzer, Plauderer. *Suet.* 2) ein Mährleinerzehler, Mährleinerdichter. Ille e Phrygia fabulator, der Æsopus. *Gell.* Herodotus homo fabulator, Herodotus, so viel Fabeln mit erzehlet, in seiner Historie als Wahrheiten mit einmischt. *Gell.*

Fābŭlīnus, i, *m.* der Sprach- oder Schwatzgott, Gott der alten Römer, so die Kinder solte schwatzen oder reden lernen. *Varr.*

Fābŭlo, ōnis, *m.* ein Comödienschreiber. *Macrob.*

Fābŭlo, āvi, ātum, āre, schwatzen. - cum insano, mit einem närrischen Kerl. *Plaut.* 2) sagen. *Plaut. fabula.*

Fabulōnia, æ, *f.* Bilsenkraut, ein Gewächs.

Fābŭlor, ātus sum, āri, schwatzen, plaudern. - aliquid de aliquo, etwas von einem. *Liv.* 2) sagen. Quid ex te audio? Rf. Hoc, quod fabulor, was höre ich von dir? Antw. das, was ich sage. *Plaut.* - falsa, falsche Dinge. *Plaut.* 3) reden. - expedite, ohne Anstoß. *Plaut.* - commode, geschickt. *Plaut.* - libere, frey. *Plaut.* - secum, mit sich selber. *Plaut. fabula.*

Fābŭlōse, *Adv.* fabelhaft. - multa de re aliqua referre, vieles von etwas erzehlen. *Plin.* Fabulosissime ab antiquis narrari, sehr fabelhaft von den Alten erzehlet werden. *Plin.*

Fābŭlōsĭtas, ātis, *f.* die Fabelhaftigkeit, fabelhaftes Vorgeben. - poëtica, der Poeten. *Plin.*

Fābŭlōsus, a, um, fabelhaft, voll Fabeln, davon viel Fabeln erzehlet werden. Fabulosa antiquitas, das fabelhafte Alterthum. *Plin.* Hydaspes fabulosus, der Hydaspes, von dem man viel Fabeln erzehlet. *Hor.* Fabulosissimus Atlas, der Atlas, von dem viel Fabeln erzehlet werden. *Plin.* 2) schwatzhaft, plauderhaft, der gern viel redt. *Horat. fabulor.*

Fābŭlum, i, *n.* eine Bohne. Abstinere fabulo, sich der Bohnen enthalten, keine Bohnen essen. *Gell.* 2) Bohnenstroh. *Lucil. faba.*

Fac, mache. Imperat. pro *face.*

†Facces, is, *f.* Wasserlinse, ein Gewächs. *Gloss.*

Face, mache. Sermoni jam finem face tuo, mache einmahl ein Ende an deinen Reden. *Plaut.* Pro *fac.*

Fa-

†Facecitas, ātis, *f.* die Zierde, Artigkeit. *Onom. Ben.*

Făcella, æ, *f.* eine kleine Fackel. *Fresn.* a *fax.* 2) s. Făcēla, Art eines Salats oder Kohls. *Vet. Epigram.*

Făcellāre, s. Făcēlāre, is, *n.* ein Schüsselein, worinnen man die Facellam aufsetzet, ein Salatschüsselein. *Lamprid.*

† Făceŏlum, i, *n.* ein Wischtuch, Schnupftuch. Oct. Ferrar.

Faces, is, *f.* eine Fackel. *Fest.* Obsolete pro *fax.*

Făcessītus, a, um, gemacht, verursacht. *Plaut.* *facesso.*

Făcesso, īvi, ītum, ĕre, machen, ausrichten. - jussa alicujus, eines Befehl. *Virg.* - dictum, was man gesagt. *Plaut.* 2) machen, zuziehen, verursachen. - alicui negotium, einem Händel machen, mit einem Processe angreifen. *Plaut.* 3) sich wegmachen, fortpacken, weggehen. Hæc hinc facessat, es packe sich diese weg. *Ter.* Facesse hinc Tarquinios, mache dich von hier weg, und nach Tarquinien. *Liv.* Ni facesserent propere ex urbe finibusque, daturos pœnas, wenn sie sich nicht bald aus der Stadt und dem Lande wegmachten, solten sie ihre Strafe empfinden. *Liv.* 4) - ab omni societate reip. nichts mehr mit der Republic zu thun haben. *Cic.* *facio.*

Făcēte, *Adv.* kurzweilig, artig, possirlich. - dictum, eine artige Rede, ein Schnacke. *Plaut.* Facetissime inquit, er sagte auf eine sehr moquante Art. *Suet.* † 2) beredt. *Voss.*

Făcētia, æ, *f.* eine kurtzweilige Rede, ein Posse, eine Plaisanterie. *Gell.* 2) ein Schimpff, eine Moquerie. Habere aliquem sibi facetiæ, einen zum Narren haben, seine Moquerie mit einem treiben. *Apul.* †3) die Beredsamkeit. *Fresn.* 4) *Plur.* Asperæ facetiæ acrem sui memoriam relinquunt, beissende Schertzreden lassen sich nicht leicht vergessen. *Tac.* Mirifice capi facetiis, seine Lust an Schraubereyen, Schimpfreden haben, ein Railleur seyn. *Cic.*

Făcētior, ārus sum, āri, schertzen, kurtzweilen im Reden, Possen reden, Raillerien treiben. - granditer, gar sehr. *Sidon.*

Făcētŏsus, a, um, voll Schwäncke, schertzhaft. *Cic.* Vox dubia.

Făcētus, a, um, schertzhaft, possenhaft, voll Schwäncke, kurtzweilig. Sermo facetus, eine schertzhafte Rede. *Cic.* Narrator facetus, der was auf eine lustige Art erzehlet. *Cic.* Facetissimus poeta Comœdiæ veteris, ein sehr lustiger, sehr kurtzweiliger Poet aus der alten Art der Comödie. *Cic.* 2) artig, galant. Genus jocandi facetum, eine artige Weise zu schertzen. *Cic.* Non omnia ridicula facета sunt, es sind nicht alle lächerliche Dinge auch artig. *Cic.* 3) genau urtheilend, scharf. Facetæ aures, Ohren, so genau hören und urtheilen. *Martial.*

†Fachna, æ, *f.* Art einer Taube. *Fresn.*

† Faciāle, is, *n.* †Facialis, is, *f.* ein Wischtuch, das Gesicht damit zu wischen. *Fresn.*

† Facialĭter, *Adv.* dem Gesichte nach. *Fresn.*

Făcies, ēi, *f.* das Gesicht, wie es einer von Natur hat, das Angesicht, das Antlitz. - cicatricosa, voll Narben, ein zerfetzt Gesicht. *Quint.* - cadaverosa, ein Kaßfreßig Gesicht, ein Todtengesicht. *Ter.* Rugosior facies quam uva passa, ein eingeschrumpelt Gesicht, ein Gesicht, so runtzlichter als eine Rosine. *Claud.* - Hippocratica, ein Gesicht, daran die Nase spitzig, die Augen und Schläfe eingefallen, die Ohr-Läpplein kalt, die Haut vor der Stirne hart, und die Farbe blaß-gelblicht oder schwärtzlicht ist. *Blancard.* Nosse aliquem de facie, einen vom Gesicht kennen. *Liv.* Si faciem videas, videtur esse quantivis pretii, wenn du ihn von Gesicht ansiehest, soltest du dencken, er sey noch so viel werth. *Ter.* 2) die Gestalt, das äusserliche Ansehen. Qua facie est homo, wie ist er gestalt, wie siehet er aus? *Plaut.* Facie est peregrina, er siehet wie ein Fremder aus. *Id.* - arboris, die Gestalt eines Baums. *Plin.* - cœli, des Himmels. *Gell.* Minime equestris ea pugna facies erat, die Schlacht hatte gar nicht das Ansehen einer Schlacht zu Pferde. *Tac.* Immutata urbis facies erat, das gantze Ansehen der Stadt war verändert. *Sall.* 3) Ad eam rem habebo omnem faciem, Ich will mich bey der Sache bezeigen, wie ihr es haben wollet. *Plaut.* 4) Vertere se in omnem faciem, alle Mittel und Wege hervor suchen. *Virg.* 5) Contusa in pulveris faciem, klar wie Pulver gestossen. *Gell.* 6) Solœcismi faciem habere, wie ein Solœcismus aussehen. *Quint.* 7) Facie majoris census vivere, leben, als ob man reicher wäre, denn man ist. *Juvenal.* † 8) In facie ecclesiæ, vor den Augen der Kirche. *Fresn.* 9) die Gesichtslinie, eine der vordern in einem Winckel zusammenlauffenden Linien eines Vestungwercks. *Wolf.*

Făcile, *Adv.* leicht, leichtlich. - pati aliquid, etwas geschehen lassen. *Cic.* Facilius pervenire ad aliquid, leichter zu etwas gelangen. *Cic.* Facillime fingi potest, am leichtesten erdichtet werden können. *Cic.* 2) ohne Zweifel, ohne Widerrede. - princeps est, ist er der Vornehmste. *Cic.* - hic plus mali quam boni est, findet sich hier mehr Böses als Gutes. *Ter.* 3) gut, wohl. Tam facile novi, quam ego me, ich kenne ihn so gut als mich selbst. *Plaut.*

Făcĭlis, e, leicht, das nicht schwer zu thun ist. Facilis est defensio ejus, dessen Vertheidigung ist leicht. *Cic.* - factu, leicht zu thun. *Plaut.* Nihil dictu facilius, es ist nichts leichters zu sagen. *Ter.* Facile est vincere non repugnantes, es ist leicht einen zu überwinden, der sich nicht wehret. *Cic.* Ex facili, leichte, *Tac.* 2) der was leicht thut, willig, gütig, geneigt. Facilis erat causis recipiendis, er nahm die Sachen willig auf sich. *Cic.* Facilem se præbere in re aliqua, sich in einer Sach gütig erweisen. *Cic.* Antiqui faciles in suum cuique tribuendo, die Alten waren geneigt, waren willig, einem jeden das Seinige zu geben. *Cic.* Sermone facilis, mit dem man leicht zu reden kommen kan. *Tac.* Facillimi mores, eine gütige Art. *Cic.* Facilis impetrandæ veniæ, der

einen leicht pardoniret. *Liv.* - rogantibus, der sich leicht erbitten läßt. *Ovid.* - ad concedendum, der was leicht zugestehet. *Cic.* - amicitia, der leichtlich mit einem in Freundschafft tritt. *Sall.* 3) gehorsam, der sich giebt, sich nicht sperret. Populum facilem habere, das Volck zu seinem Willen haben. *Cic.* Ad juga faciles populi, Völcker, die sich willig unters Joch bequemen. *Lucan.* 4) Dies facilis, ein glücklicher Tag. *Plaut.* 5) Facilis uterus, eine leichte Geburth, Frau, so leicht gebiehret. *Plin.* 6) Terra facilis frugum, ein fruchtbares Land. *Colum.*

Facĭlĭtas, ātis, *f.* die Fertigkeit. - sermonis, in der Rede. *Cic.* Facilitatem parare, sich eine Fertigkeit zu wege bringen. *Quint.* 2) die Gütigkeit, Willfährigkeit, Gutwilligkeit. - in audiendo, im Hören. *Cic.* Id magis facilitate mea, quam ulla alia culpa mea contigit, dieses ist mehr durch meine Gütigkeit, als irgend eine andere Schuld geschehen. *Cic.*

Făcĭlĭter, *Adv.* leicht, mit leichter Mühe. *Vitr.*

† Facillo, āvi, ātum, āre, muchsen, was sagen. *Fresn.* 2) erwürgen, stranguliren. *Id.*

† Facĭlus, i, *m.* ein Stab. *Fresn.* Pro *bacillus.*

Facĭnŏrōse, *Adv.* boßhafter Weise. *Augustin.*

Facĭnŏrōsus, a, um, voll böser Thaten, lasterhaft, verrucht, leichtfertig, böse. Facinorosa vita, ein lasterhaftes Leben, ein Leben, darinne man viele böse Thaten begangen. *Cic.* Depugnare cum facinorosis & audacibus, mit boßhaften und kühnen Leuten zu fechten haben. *Cic.* Exsilio facinorosior reditus, die Zurückkunfft ist lasterhafter, als das Exsilium selber gewesen. *Justin.* Facinorosissimis manibus vitam alicui eripere, mit den verruchtesten Händen einem das Leben nehmen. *Cic.*

Făcĭnus, ŏris, *n.* eine That. - magnum committere, *Cic.* facere, grosse verrichten. *Cic.* 2) rühmliche That. - pulcherrimum aliquod arbitrari, etwas für eine sehr schöne halten. *Cic.* - præclarissimum facere, eine sehr rühmliche begehen, verrichten. *Cic.* 3) schändliche, Schandthat, böse That. - conscisсere, begehen. *Cic.* Deprehendi in manifesto facinore, auf, oder in einer offenbaren Schandthat ertappt werden. *Cic.* Voluntario facinori veniam dari non oportet, eine freywillige böse That muß man nicht pardoniren. *Cic.* Non rudis facinorum, der in bösen Thaten nicht unerfahren. *Tac.* O facinus animadvertendum! o Strafens-würdige Schandthat! *Ter.*

Făcio, fēci, factum, ĕre, machen. - aliquid ex auro, etwas aus Golde. *Virg.* - amicitiam cum aliquo, Freundschaft mit einem. *Cic.* - fœdus inter se, ein Bündniß mit einander. *Id.* - alicui animum, einem einen Muth. *Liv.* - æs alienum, Schulden machen. *Liv.* - planum aliquid, etwas klar. *Cic.* - verba. Worte. *Id.* - aliquem infamem, einen unehrlich. *Ter.* - se hilarum, sich lustig. *Ter.* - finem, ein Ende, endigen. *Cic.* - omnia infima paria summis, das unterste dem obersten gleich. *Id.* - pacem cum aliquo, Friede mit einem. *Id.* - ignem ex lignis viridibus, Feuer mit grünem Holtze. *Id.* - aliquem iratum, einen böse. *Id.* - se magnum, sich groß, groß thun. *Plaut.* Quid faciatis hoc homine, was woltet ihr mit diesem Menschen machen? *Cic.* Huc te fac, mach dich hieher. *Ter.* Intra limen sese facit, er macht sich hinein. *Apul.* 2) thun. - suo arbitratu, nach seinem Willen. *Cic.* - bona alicui. *Plaut.* - in aliquem, einem gutes. *Plaut.* - aliquid consilio alicujus, etwas nach eines Rath. *Cic.* - confessionem, ein Bekänntniß. *Liv.* - mentionem alicujus, eines Meldung. *Cic.* - impetum in aliquem, einen Anfall auf einen. *Id.* - aliquid a se, etwas für sich selber. *Id.* - votum de ægro, ein Gelübde für einen Krancken. *Id.* 3) handeln, verfahren. - contra leges, wider die Gesetze. *Cic.* - prudenter, klüglich. *Id.* - adversus aliquem, wider einen. *Ter.* 4) begehen. - facinus, eine That. *Cic.* - incestum, eine Blutschande. *Id.* - errorem, einen Irrthum. *Id.* 5) treiben, practiciren. - artem aliquam, eine Kunst. *Id.* - piraticam, ein See-Rauber seyn. *Id.* - præconium, einen Herold abgeben. *Id.* - topiariam, ein Kunstgärtner seyn. *Id.* - argentariam, ein Wechseler, Banquier seyn. *Id.* - mercaturam, ein Kaufmann seyn. *Id.* - Carbonariam, mit Kohlen handeln. *Aur. Vict.* 6) bauen. - templum, einen Tempel. *Plin.* - naves, Schiffe. *Cæs.* 7) dienen, gut seyn. - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* 8) zusammen bringen. - rem, ein groß Vermögen. *Plaut.* - classem, eine Flotte. *Cæs.* - exercitum, eine Armee. *Cic.* 9) geben. - alicui consilium, einem einen Rath. *Liv.* - copiam argenti, einem Geld. *Plaut.* - cœnam alicui, einem eine Abendmahlzeit. *Plin. Sec.* 10) schätzen, achten. - aliquem quotidie pluris, einen täglich höher. *Cic.* - unam voluptatem minimi, die Wollust allein am wenigsten. *Id.* - unum ex omnibus plurimi, unter allen am meisten. *Id.* 11) opfern. - vitula pro frugibus, eine Kalbe für die Feldfrüchte. *Virg.* Quot agnis fecerat? wieviel hatte er Lämmer geopfert? *Plaut.* Quum pro populo faceret, da er für das Volck opferte. *Cic.* 12) - rem sacram. *Id.* - sacra. *Id.* - sacrificium, ein Opfer bringen, opfern. *Id.* 13) - gratulationem ad omnia templa, ein Danckfest in allen Tempeln feyern. *Id.* 14) - alicui justa, *Id.* - funus, einem ein Leichenbegängniß halten. *Id.* 15) - cum aliquo. *Id.* - ab aliquo, es mit einem halten, eines Meynung seyn. *Id.* 16) - præclare alicui, einem sehr gut, sehr dienlich seyn, eine gute Artzney für einen seyn. - cœliacis, für die, so die Colic haben. *Plin.* 17) - cœnam cum aliquo, mit einem zu Abend speisen. *Cic.* 18) - adjutorium alicui in aliqua re, einem in einer Sache helfen. *Suet.* 19) - accessionem, grösser werden, sich vermehren. *Plaut.* ap. *Cic.* 20) - castra, ein Lager schlagen. *Cæs.* 21) - conjecturam de re aliqua, von einer Sache muthmassen. *Plin.* - ex re, aus einer Sache. *Cic.* 22) - ambitum circa aliquid, etwas einfassen. *Liv.* 23) - confessionem, bekennen. *Liv.* 24) - convicium alicui, einen schimpfen. *Cic.* 25)

alicui

- alicui copiam alicujus rei. *Cic.* - potestatem rei, einem was erlauben. *Cic.* 26) deditionem hosti, sich dem Feinde ergeben. *Liv.* 27) - defectionem, abfallen. *Liv.* 28) copiam petiti alicui, einem seine Bitte gewähren. *Catull.* 29) - fidem alicui, einen was bereden. *Cic.* 30) fugam, in die Flucht treiben. *Cic.* - fliehen. *Liv.* 31) gratiam omnium injuriarum, alles Unrecht vergeben. *Cic.* 32) - missum aliquid, etwas fahren lassen. *Ter.* - missum aliquem, einen lauffen, gehen lassen. *Plaut.* 33) - optionem alicui, einem die Wahl lassen. *Liv.* 34) - rem. *Cic.* - pecuniam, Geld zusammen scharren. *Cic.* 35) - periculum, versuchen, probiren. *Ter.* 36) - progressum in litteris, im Studiren zunehmen. *Cic.* 37) - ludos alicui, einen vexiren. *Ter.* 38) - dividuum, theilen. *Ter.* 39) - exemplum in aliquem, ein Exempel an einem statuiren. *Plaut.* 40) - naufragium, Schiffbruch leiden. *Cic.* 41) - vela, seegeln. *Cic.* 42) - urinam, pissen. *Plin.* 43) - vitium, schadhaft werden. *Cic.* 44) - aliquem suum, einen auf seine Seite bringen. *Ter.* 45) - stipendia sub aliquo, unter einem als Soldat dienen. *Liv.* 46) - sementem, säen. *Liv.* 47) - reversionem, zurück kehren. *Plaut.* 48) - aliquid ratum, etwas gut heissen. *Liv.* 49) - perspicua sua consilia, seine Anschläge entdecken. *Cic.* 50) - propaginem, Wein senken. *Plin.* 51) Fac si quid facis, mach fort. *Sen.* 52) Feciſſe ajunt, quod sibi faciendum fuit, man sagt, er sey gestorben. *Plaut.* 53) Fac esse, gesetzt, laß es seyn. *Cic.* 54) Uxori facito nuncies, sage der Frau. *Plaut.* Puer, ut saturetur facito, laß dem Kinde zu essen geben. *Ter.* Fac valeas, lebe wohl! *Cic.* 55) - Fac, sciam, laß mich wissen. *Cic.*

†Făcĭtergŭla, æ, *f.* ein Wischtüchelein, das Gesicht damit zu wischen. *Fresn.*

†Făcĭtus, a, um, gemacht. *Fresn.*

Factio, ōnis, *f.* die Verfertigung, Machung. - testamenti, eines Testaments. *Cic.* 2) ein Hauffen, Theil, Parten. Galliæ totius duæ factiones esse, daß ganz Gallien in 2. Partenen getheilet sey. *Cæs.* 3) eine Zusammenrottirung. Inter bonos amicitia, inter malos factio est, unter redlichen Leuten ist es eine Freundschaft, unter bösen eine Zusammenrottirung. *Sall.* Factionis princeps, der vornehmste unter einer Rotte. *Nep.* Factio accusatorum, eine Rotte Kläger. *Cic.* 4) eine Bande, Compagnie, Hauffe. - histrionum, der Comödianten. *Fest.* - quadrigariorum, der Wettreuner mit den Wagen, dergleichen sonderlich 4. Banden waren. - alba, die weisse. - prasina, die grüne. - rubea, s. russata, die rothe, und veneta s. cærulea, die blaue, nachdem sie Kleidungen von besagten Farben an hatten. *Pitisc.* 5) Reichthum, Vermögen, Macht. Neque nos factione tanta, quanta tu, sumus, wir sind nicht so mächtig, als du. *Plaut.* Istas grandes factiones nihil moror, ich frage nichts nach dessen Macht. *Plaut.* †6) die Bosheit, Verrätherey. *Fresn.* †7) eine Todfeindschaft. *Id.* †8) Antreibung zur Arbeit, zu den Frohndiensten. *Id.*

Factiōsus, a, um, aufrührisch, rebellisch. Adolescens summæ audaciæ, egens, factiosus, ein sehr kühner, armer und aufrührischer junger Mensch. *Sall.* 2) reich, mächtig. *Plaut.* 3) - lingua, der viel verspricht, aber nichts hält, viel mit dem Maule, aber nichts mit den Händen thut. *Plaut.*

Factĭtāmentum, i, *n.* ein Geschöpf, ein Gemächt. *Tertull.*

Factĭtātio, ōnis, *f.* das öffters oder viele Thun. *Tertull.*

Factĭtātor, ōris, *m.* der etwas oft thut, ein Thäter. *Tertull.*

Factĭtātrix, icis, *f.* eine Schaffnerin. *Hier.*

Factĭtius, a, um, was nicht von Natur, sondern gemacht ist. Color factitius, eine gemachte Farbe. *Plin. facio.*

Factĭto, āvi, ātum, āre, oft thun. - aliquid, etwas. *Cic.* 2) machen. - aliquem palam heredem, einen öffentlich zu seinem Erben. *Cic.* - carmina in aliquem, Gedichte auf einen. *Cic.* 3) treiben. - medicinam, die Medicin. *Quint.* - artem, eine Kunst. *Cic.* - accusationem, Profeßion von Anklagen anderer machen. *Cic.* - coactiones argentarias, die Steuern einnehmen, eintreiben, ein Steuer- oder Tributeinnehmer seyn. *Suet.*

†Factīvus, a, um, machend, das was machen kan. *Voss.* 2) zur Ubung dienlich. 3) der sich übet. *Onom. Ben.*

Factor, ōris, *m.* der was macht, thut, ein Macher, Ausrichter. - sceleris, der ein Bubenstück begehet. *Ulp.* 2) ein Schöpfer. - animæ, der Seele. *Prudent.* - rerum omnium, aller Dinge. *Lactant.* 3) - olei, ein Oelschläger. *Cat.* 4) - doliorum, ein Gefäßmacher, ein Böttcher. *Pallad.* †5) ein Gönner der eines Parten hält. 6) ein Aufrührer, Zusammenrottirer. *Fresn.* 7) ein Factor, Buchhalter eines Kauffmanns. *Id.* 8) der im Ballspiel den Ball wieder zurück schlägt. *Plaut.* 9) eine der beyden Zahlen, die man mit einander multipliciret, z. E. 4. und 6. wenn man sagt, 4. mahl 6. ist 24. *Wolf.*

Factum, i, *n.* die That. - alicujus probare, eines billigen. *Cic.* - cum per se præclarum atque divinum, tum expositum & imitandum, die so wohl an sich rühmlich und sonderbar als auch andern zur Nachahme vorgestellet ist. *Cic.* †2) gewisse Constitution des Honorii und Theodosii. *Fresn.* 3) Schrift, wodurch eine Schenkung, Cession u. d. g. bestättiget wird. *Id.* 4) Facta armorum, ein Turnier, Ritterspiel. *Id.* 5) die Zahl, so aus 2. mit einander multiplicirten Zahlen entstehet, z. E. aus 4. mahl 6. *Wolf.*

Factūra, æ, *f.* ein Gemächt, Werk. - Dei anima est, Gottes ist die Seele. *Prudent.* 2) die Zubereitung. *Apul.* 3) die Gestalt. Termini factura tornatiles, Grenzsteine, so von Gestalt rund sind. *Auct. Gromat.*

Facturio, īvi, ītum, īre, machen wollen, begierig seyn zu machen. *Plaut.*

†Facturo, āre, bezaubern, verhexen. *Onom. Ben.*

Factus, us, *m.* das Thun, Machen. 2) - olei, so viel Oel, als auf einmahl ausgepreßt wird. *Varr.*

Factus, a, um, gemacht. - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* - ex aliquo, aus etwas. *Cic.*

Făcul, is, *o.* leicht. Utrum sit magnum, an parvum, facul, an difficul, ob es groß oder klein, leicht oder schwer. *Varr.* II.) *Adv.* leicht, leichtlich, mit leichter Müh. Facul propellere iniquos, seine Feinde leicht zurück treiben. *Lucil.*

Făcŭla, æ, *f.* eine kleine Fackel. *Propert.* 2) Faculæ solares, die Sonnenfackeln, die helle Flecken, so man in der Sonne wahrnimmt. *Wolf.*

Făcultas, ātis, *f.* das Vermögen, Fähigkeit. - ingenii, des Verstandes. *Cic.* - hæc erit in eo, quem volumus esse eloquentem, diese muß sich bey dem finden, der beredt seyn soll. - alicujus consolandi in eo summa est, einen zu trösten, ist bey ihm sehr groß. *Cic.* 2) Mittel, Gelegenheit. - aliquos ad comitia accersendi, einige zu den Comitiis zu fodern. *Cic.* Dare omnibus facultatem alicujus irridendi, allen Gelegenheit geben, einen auszulachen. *Cic.* - reliquis datur fugæ, wird den andern zu entfliehen gegeben. *Cic.* Facultatem alicujus lædendi arripere, die Gelegenheit einem zu schaden, ergreiffen. *Cic.* 3) die Kraft, Wirkung einer Arzney u. d. g. *Cels.* - secreta certis in rebus inest, geheime findet sich in manchen Dingen. *Lucret.* 4) eine Menge, Uberfluß, Vorrath. - nummorum, an Gelde. *Cic.* - omnium rerum, quæ ad bellum usui sunt, summa erit in oppido, man hatte in der Stadt alles in gröster Menge, was zum Kriege dienlich ist. *Cæs.* 5) eine Kunst, Wissenschaft. - oratoris, die Beredsamkeit. *Cic.* - excellere in facultate aliqua, in einer Wissenschaft was besonderes gethan haben. *Cic.* 6) eine Facultät, Collegium der Professorum. - juridica, die Juristenfacultät &c. 7) *Plur.* Reichthum, Vermögen, Haab und Gut. Facultates alicui deferre, einem sein Haab und Gut anbiethen. *Cic.* Aliquas facultates acquirere, einiges Vermögen erlangen. *Cic.*

Făcultātĭcŭla, æ, *f.* ein Gütlein, etwas Vermögen. *Cod. Th. facultas.*

Făculter, *Adv.* leicht, leichtlich. *Fest.*

Făcunde, *Adv.* beredt, beredsamlich. - alloqui aliquem, einen anreden. *Liv.*

Făcundia, æ, *f.* Beredsamkeit. - linguæ, der Zunge. *Ovid.* Facundiæ Latiarumque litterarum parens Cicero, der Beredsamkeit und Lateinischen Studien Vater Cicero. *Plin. facundus.*

Făcundiōsus, a, um, beredtsam, geschwätzig. *Gell.*

Făcundĭtas, ātis, *f.* die Geschwätzigkeit. *Plaut.*

Făcundus, a, um, beredt. *Ovid.* Facunda dicta, geschickte Reden. *Ovid.*

†Fada, æ, *f.* Art eines Gespenstes oder Geistes. *Fresn.* 2) eine Wahrsagerin, Zauberin. *Oct. Ferrar. fatua.*

†Faderium, Faderphium, Phaderphium, i, *n.* Mitgift, was ein Vater seiner Tochter bey ihrer Ausstattung mit giebt. *Fresn.* Ex Germ. *Vater & Erbe.*

†Fadiatus, a, um, der den Termin vor Gericht nicht abwartet. *Fresn.*

†Fadus, i, *m.* Art eines Geists. *Fresn.*

Fæcarius, a, um, zum Hefen gehörig. *Cat. Fax.*

Fæcālis, s. Fecalis, e, & Fæcatus, a, um, hefticht, voll Hefen, unlauter. *Cat. fax.*

Fæcialis, s. *Fetialis.*

Fæcĭnius, a, um, das viel Hefen hat. Fæciniæ uvæ, Weinbeere, so dicke Hülsen haben und mithin viel Hefen geben. *Col. fax.*

Fæcĭnus, a, um, hefticht. 2) dickhülsicht und also auch viel Hefen gebend. *Colum.*

Fæcisco, ĕre, hefticht werden. 2) nach Hefen riechen. *Fresn.* A *fax.*

Fæcula, æ, *f.* ein wenig Hefen. 2) Art einer Brühe von den Hefen des Coischen Weins. *Hor. fax.*

Fæculente, *Adv.* hefticht, voll Hefen. *Cels.*

Fæcŭlentia, æ, *f.* ein hefticht Wesen, Schlamm, Unflath. *Fulgent.*

Fæcŭlentus, a, um, hefticht, voll Hefen. Fæculentum vinum, hefichter Wein. *Col.* 2) trüb. Fæculenta aqua, trübe Wasser. *Plin.* 3) düster, finster. Fæculenta nubes, eine düstere Wolcke. *Apul. Fax.*

Fæcunde, s. *Fecunde.* Fæcundito, s. *Fecundito.* Fæcunditas, s. *Fecunditas.* Fæcundo, s. *Fecundo.* Fæcundus, s. *Fecundus.* Fædus, s. *Fœdus.* Fælix, s. *Felix.* Fæmina, s. *Femina.* Fæminal, s. *Feminal.* Fæminamas, s. *Feminamas.* Fæminatio, s. *Feminatio.* Fæmineus, s. *Femineus.* Fæmininus, s. *Femininus* Fæmino, s. *Femino.* Fænum, s. *Fœnum.*

†Færbena, æ, *f.* ein Bauer. *Fresn.*

Fæsŭla, æ, *f.* Fæsŭlæ, ārum, *f. Fiesoli*, ehedem berühmte Stadt in dem heutigen Florentinischen, welche auch einige lieber noch für das jetzige Florenz halten wollen. *Cic.*

Fæsŭlānus, a, um, von oder zu Fæsolis gehörig. *Plin.*

Fæx, fæcis, *f.* die Hefen, was sich von Wein, Bier u. d. g. dickes zu Boden setzet, das Trübe. Cados cum fæce siccare, die Fässer bis auf die Hefen ausleeren. *Hor.* - morientis aceti, des abstehenden sich verbeissenden Essigs. *Pers.* 2) das schlechteste von einer Sache. - civitatis, die Canaille in einer Stadt, das Lumpenvolk. *Cic.* - perditissima atque infima populi, der allerschnödeste und geringste Pöbel. *Cic.* 3) eine Art Sauce. *Hor.*

†Fagatum, s. Fagotum, i, *n.* ein Bündel Holz. *Fresn.*

Făgeus, a, um, Büchen, von Buchen, von einem Buchbaume. Glans fagea, eine Buchecker, Frucht von einer Buche. *Plin. fagus.*

†Fagia, æ, *f.* ein Buchwald, Ort, wo viel Buchen stehen. *Fresn.*

†Fagĭna, æ, *f.* eine Buchecker. *Fresn.*

Făgĭneus, a, um, von Buchen. *Colum.*

Făginula, ōrum, Steinlein, die Buchecker gleich sind. *Onom. Ben.*

Făginus, a, um, Buchen, von einer Buche. Fagineæ frons, ein Zweig von einer Buche. *Ovid.* Scyphus faginus, ein Becher von Buchenholze. *Tibull. fagus.*

Fagonia, æ, *f.* die Buchau, Gegend in dem Fuldischen. 2) Nahme eines Krauts. *Turn.*

Fagopyrum s. Fegopyrum, i, *n.* Buchweitze, Heydekorn.

Fa-

†Fagotarius, i, *m.* ein Holzhauer, der im Walde Holzbunde macht. *Fresn.*

Fagotum, i, *n.* s. *Fagatum.*

Fagus, i, *f.* eine Buche, Buchbaum. *Virg.* - ardua, eine hohe Buche. *Stat.* †2) ein Bündel Holz, ein Holzgebund. *Fresn.*

Fāgūtal, ālis, *n.* Capelle des Jovis zu Rom, in der eine besondere Buche stund, von der sie auch den Nahmen hatte. *Plin.* 2) Gegend auf den Esquiliis mit einem Buchwäldlein, wo jetzo die Kirche *S. Laurentii* zu sehen. *Varr. fagus.*

Fāgutālis, e, das Fagutal angehend. Jupiter fagutalis, Jupiter, so in dem Fagutali verehret wurde. *Varr.* 2) Mons fagutalis, ein Berg zu Rom, in der 5. Region, so auch Mons Viminalis hieß. *P. Victor.*

†Faja, æ, *f.* eine Buche, Buchbaum. *Fresn.* 2) ein Buchwald. *Fresn.*

†Faida, Feida, Faidia, æ, *f.* Fehde, Feindschaft, Streit. *Fresn.*

†Faidamenta, orum, *n.* Güter böser Leute oder der Ketzer, so dem Fisco zugefallen. *Onom. Ben.*

†Faidimentum, i, *n.* die Fehde, Feindschaft. *Fresn.*

†Faidio, īvi, ītum, īre, Feindschaft anrichten, Fehde erregen. *Fresn.*

†Faiditus, i, *m.* ein Feind, Befehdeter. *Fresn.*

†Faidium, i, *n.* ein Lehn. *Fresn.* Pro *feudum.*

†Faidōsus, i, *m.* einer der in der Fehde lebet, ein Befehdeter. *Fresn. faida.*

Fāla, æ, *f.* ein Sturmthurm, hölzerner Thurm, von dem man eine belagerte Stadt überstieg. *Enn.* 2) ein rundes spitziges Thurmlein in den Circis zu Rom. *Fest.* 3) ein Betrug, Berückung. Facere alicui falam, einen betrügen, berücken.

Fālicer, cris, *m.* Gott des Obsts. *Varr.* 2) einer der Flaminum zu Rom. *Id.*

Falanga, s. *Phalanga.*

†Fālangus, i, *m.* Art eines zottichten schwarzen Kleids der Irrländer. *Fresn.*

Fālantum, s. Phalantum, Falandum, i, *n.* der Himmel. *Lauremb.* Vox Tusca.

Falaria, s. Faleria, æ, *f. Falleroni*, Stadt in dem ehemahligen Piceno in Italien.

Fālārīga, æ, *f.* Art eines Wurfspiesses, dessen sich ehedem sonderlich die Saguntiner in Spanien bedieneten, *al.* Art eines Bolzens oder Brandpfeils, den man mit einer Armbrust schoß, um was damit anzustecken. *Liv.*

Fālārienſis, e, von oder zu der Stadt Falaria gehörig. *Plin.*

Falaza, æ, *f. Falaise*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

†Falcāgium, i, *n.* das Recht Gras aus den Wäldern oder von den Wiesen zu holen. *Fresn. falx.*

Falcārius, i, *m.* ein Stroh- oder Futterschneider, ein Schnitter, Erndter, *al.* ein Soldate, der mit einem krummen Gewehr, als wie eine Sichel bewaffnet war. *Cic. falx.*

†Falcastrum, i, *n.* ein grosses krummes Messer mit einem langen Stiele, um die Dornbüsche damit weg zu schneiden. *Onom. Ben.* 2) eine Sturmsense, Instrument, womit man sich auf den Mauern gegen die Stürmenden wehrete. *Fresn. falx.*

Falcātus, a, um, krumm wie eine Sichel. - Ensis falcatus, ein krummes Schwerd. *Sil.* 2) mit Sensen oder Sicheln versehen. Currus falcatus, ein Sensen- oder Sichelwagen, an dessen Achsen gekrümmte scharfe Eisen, wie Sensenblätter angemacht waren, womit sie Menschen und Pferde zerschnitten, die sie erreichen kunten. *Liv.* 3) mit der Sichel oder einem Kneif abgeschnitten. *Plin. fax.*

Falciāna, æ, *f.* Wels, Stadt in Oberösterreich.

Falcĭcŭla, æ, *f.* ein krummer Knauff, krummes Messer, Hippe, ein Rebmesser, *Arnob.* A *falx.*

Falcĭdia, æ, *f.* sc. lex, ein Gesetz des Trib. Pl. C. Flacidii, kraft dessen, der Erbe, der durch Legata zu sehr beschweret worden, den vierten Theil der Hinterlassenschaft behalten kan. 2) - quarta, das Recht des Fideicommissarischen Erben den vierten Theil abzuziehen. *Jct.*

Falcĭdius, (Cajus *al.* Publius) ein Römischer Tribunus plebis, so ein Jahr nach Ciceronis Tode sein bekanntes Gesetz gab.

Falcĭfer, fĕra, fĕrum, der eine Sense oder Sichel trägt. *Sil.* 2) Falcifer senex, der Saturnus, weil er mit einer Sense in der Hand gebildet wird. *Ovid.*

Falcĭger, gĕra, gĕrum, der eine Sense trägt. *Auson.*

†Falcĭlāgium, i, *n.* Hofedienst mit der Sichel oder Sense. *Fresn. falx.*

Falciniacum, i, *n. Faucigny*, Landschaft in Savoyen.

Falco, ōnis, *m.* ein Falke, Art eines Raubvogels. *Fest.* - nidularius, s. nidasius, ein *Niais*, der im Neste gefangen wird. - ramalis, ramagius, branchus, der bereits ausgeflogen und sich auf den Baumästen aufhält. - hornus, s. hornotinus, der erwachsen, sich aber noch nicht gemausert hat. - mutatus, der sich zum ersten mahl gemausert hat. *Fresn.* 2) Falconis mons, *Monte Falco*, Stadt im Herzogthum Spoleto, item in Friaul, item Vorgebürge in Sicilien. 3) Falconis Petra, Falkenstein, Nahme unterschiedener Schlösser. 4) Zunahme der Pompejorum und Valeriorum. *Pitisc.* 5) Gestirn am Himmel, das sonst auch die Leyer, item der Geyer heist. *Wolf.*

Falco, āvi, ātum, āre, mit der Sichel, Sense, Kneuff abschneiden. *Plin. falx.*

Falcōburgum, i, *n.* Falkenberg, Stadt in Artois.

Falcomontium, i, *n.* Falkenberg, Stadt im Limburgischen.

†Falconāgium, i, *n.* Tribut oder Abgabe zu Unterhaltung der Falken. 2) auch andere Art der Abgabe. *Fresn.*

Falcōnarius, i, *m.* ein Falkenier. *Annal. Germ.* 2) Falkenmeister. *Id.*

†Falcōnēria, æ, *f.* Reigerbeitze, Jagd mit Falken. *Fresn.*

†Falcōnista, æ, *m.* ein Falkenier. *Fresn. falco.*

†Falcōnium, i, *n.* eine Falkaune, Art eines Geſchützes, ſo 6. Pfund Eiſen bis auf 4180. Schritt ſchieſt. *Freſn.*

Fălcŭla, æ, *f.* kleine Sichel. 2) ein Kneuff, Hippe, Rebenmeſſer. *Colum.* 3) Kralle, krumme Klaue eines Vogels, Löwens, Tigers u. d. g. *Plin. falx.*

Falcuncŭlus, i, *m.* ein junger oder kleiner Falke. *Plin. falco.*

†Falcus, i, *m.* ein Falk, Art eines Raubvogels. *Freſn.*

†Falda, æ, *f.* eine Hürde, womit man die Schafe auf dem Felde umſetzet. *Freſn.* 2) Vermachung für Pferde u. a. Thiere. *Id.* 3) ein Zaun, womit die Wälder, Wieſen, Felder u. d. g. verwahret werden. *Id.* 4) die Freyheit, die Schafe in die Hürden zu ſperren und durch ihren Pferch das Feld alſo zu düngen. *Id.* 5) Faldæ ſectæ, Servitut da die Unterthanen ihre Schafe mit in ihres Herrn Hürden muſten treiben laſſen, um das Feld zu düngen. *Id.* II.) der Krieg, Fehde. *Feld, bellum. Wachter.*

†Faldāgium, i, *n.* die Freyheit oder Recht, Schafhürden aufſchlagen und Schafe auf dem Felde pferchen zu laſſen. *Freſn.*

†Faldao, ſ. Faldeo, ōnis, *m.* ein Lehnſtuhl, Großvaterſtuhl mit Lehnen an der Seit.

†Faldeſium, i, *n.* die Mitgift, ſo ein Vater ſeiner Tochter mitgiebt. *Freſn.*

Faldeo, ſ. *Faldao.*

†Faldia, æ, *f.* Art eines Frauenkleids. *Freſn.*

†Faldiſtolium, Faldiſtorium, Faldeſtolium, Falteſtalium, i, *n.* Faldeſtolus, i, *m.* & Faudeſtola, æ, *f.* ein Feldſtuhl, Art eines Stuhls, den man zuſammen legen kan. *Freſn.*

†Faldo, ōnis, *m.* Art einer tuch- oder wollenen Kleidung, wofür nach der Zeit, bey zunehmender Hoffart, man lieber Marterpelze trug. *Freſn.*

†Faldo, āvi, ātum, āre, die Schafe in die Hürden ſperren, das Feld zu düngen. *Freſn. falda.*

Falĕre, is, *n.* ein Pfeiler, Unterſatz was zu halten. *Varr.*

Falĕrii, ōrum, *m. Liv.* Fălĕria, æ, *f.* jetzo *Civita Caſtellana*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Liv.*

Fălĕrīnus, a, um, von oder zu Faleria gehörig. *Liv.* Falerina ſc. tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitiſc.*

Fălernum, i, *n.* ſc. vinum, Falerniſcher Wein, einer der beſten Weine in Italien aus der Gegend der Stadt Tiano im Neapolitaniſchen. *Horat.*

Fălernus, i, *m.* ſc. ager, Gegend in Italien um die jetzige Stadt Tiano in der Terra di Lavoro im Neapolitaniſchen, wo der beſte Wein wuchſe. *Plin.*

Fălernus, a, um, Falerniſch. Vinum Falernum, Falerniſcher Wein. *Cic.* Falernus ager, die Falerniſche Gegend. *Cic.* Falernæ vites, Falerniſche Weinſtöcke. *Horat.*

†Făleſco, eſcĕre, fehlen, aufhören. *Freſn.*

†Faleſia, æ, *f.* ein hohes felſichtes Ufer an der See. *Freſn.*

†Falia, æ, *f.* Abziehung des Stipendii. *On. Ben.* 2) Felonie. *Id.*

Faliſca, æ, *f. Galeſe*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien.

Faliſci, ōrum, *m.* Einwohner der Stadt Faleriorum in Italien. *Virg.* 2) Faliſcorum Mons *Monte S. Oreſte*, Berg im Patrimonio S. Petri in Italien.

Faliſcus, a, um, Faliſciſch, die Faliſcos angehend, von oder zu Faleriis. Venter Faliſcus, eine groſſe Wurſt, Magenwurſt, weil dergleichen bey den Faliſcis am beſten gemacht wurde. *Martial.* Præſepes Faliſcæ, Krippen von Holze aus den Gegenden der Faliſcer. *Cato.*

Făliſcus, i, *m.* Art einer Wurſt, eine groſſe Wurſt, ſo aus dem Magen eines Schweins von Fleiſch, Pfeffer und Salz gemacht wurde, die von den Faliſcis bereitet worden. *Stat.* 2) Art eines Schlachtmeſſers, das inſonderheit bey den Opfern gebraucht wurde. *Pap.*

†Falius, i, *m.* ein feindlicher Anfall. *Wachter.*

Falla, æ, *f.* ein Betrug, Betrügerey. Facere fallam, einen Betrug begehen, betrügen. *Vet. Poët.* ap. *Non.*

Fallācia, æ, *f.* Schalkheit, Betrüglichkeit, Betrug. - alia aliam trudit, folget einer auf den andern. *Ter.* Qui totus conſtat ex fraude, fallaciis, mendaciis, der ganz aus Betrug, Schalkheit und Lügen zuſammen geſetzet iſt, ein Erzlügner und Betrüger. *Cic.* Illinc omnes fallaciæ natæ ſunt, da ſind alle Betrügereyen her entſtanden. *Cic.* 2) Art eines falſchen Syllogiſmi, einen damit zu berücken. †3) ſchlechtes Verſehen, ſonderlich aus Vergeſſenheit. *Freſn.*

Fallācies, ei, *f.* Betrug. *Apul.*

Fallācilŏquentia, æ, *f.* betrügliche Rede, Betrügerey. *Accius* ap. *Cic.*

Fallāciōſus, a, um, betrüglich, verfänglich, wo ein Betrug dahinter ſteckt. *Gell.*

Fallācĭter, *Adv.* falſch, fälſchlich, betrüglich. - interpretari portenta, die Wunderzeichen auslegen. *Cic.* - popularis, der auf eine betrügliche Art des Volks Seite zu halten ſcheinet. *Cic.* Fallaciſſime adulterari myrrham, die Myrrhen auf eine betrügliche Art verfälſchen. *Plin fallax.*

Fallax, ācis, *o.* betrüglich. Fallaces interpretes, betrügliche Ausleger. *Cic.* Aſtrologi fallaces, betrügliche Sterndeuter. *Cic.* O ſpes fallaces, o betrügliche Hoffnungen. *Cic.* Homo fallaciſſimus, ein Erzbetrüger. *Cic.* 2) falſch. Fallaces merces, falſche Waaren. *Cic.* 3) Herbæ fallaces, was gut wächſt und ausſiehet und doch keine Früchte bringet. *Cic. fallo.*

†Fallera, ſ. Falera, æ, *f.* ein Pferdegeſchirr. *Freſn.*

†Fallimentum, i, *n.* Schuld, Verſehen, Fehler. *Freſn.*

†Fallio, āre, ſeine Pflicht verabſäumen. *On. Ben.*

†Fallio, īvi, ītum, ire, irren, fehlen. *Freſn.* 2) entſtehen, nicht erſcheinen, nicht darbey ſeyn. *Id.*

Fallo, fefelli, falſum, ĕre, betrügen, hintergehen, berücken, mit Liſt, Streichen umgehen. - ſocios omni fraude & perfidia, ſeine Cameraden auf eine falſche und meineydige Art. *Cic.* - aliquem ab arte, einen künſtlich. *Ovid.* - aliquem

quem omnia, einen in allem. *Sen.* 2) - promissum, sein Versprechen nicht halten. *Curt.* - fidem, sein Wort nicht halten. *Cic.* 3) - spem alicujus, machen, daß einer auf etwas vergeblich hofft. *Cic.* 4) - vestigium alicujus, machen, daß einer ausglitscht, einen falschen Tritt thut. *Cæs.* 5) - liberos parentibus, den Eltern die Kinder entführen. *Plaut.* 6) - volucres fiscata virga, die Vögel mit der Leimspindel, Leimruthe fangen. *Ovid.* 7) - retia, den Netzen entgehen. *Ovid.* 8) - mandata alicujus. *Ovid.* - imperium, nicht thun, was einer befiehlet. *Plin.* 9) - arte moras, horas sermonibus, mit seiner Kunst und Geschwätze machen, daß man nicht merckt, wie die Zeit weggehet. *Ovid.* 10) - curas somno, die Sorgen verschlaffen. *Hor.* 11 - oculos, so klein seyn, daß man nicht gesehen, erkannt werden kan. *Ovid.* 12) - alicujus faciem, einen fälschlich vorstellen. *Virg.* 13) Nec me adeo fallit, ich bin nicht so gar unwissend. *Virg.* 14) Falsus sum, ich habe mich geirrt. *Ter.* Nisi fallor, wo ich mich nicht irre. *Ter.* Non me fefellit, ich habe mich nicht geirret. *Ter.* 15) Edentes in fisco absinthium amaritudinem fallunt, die, so die Wermuth mit einer Feige essen, schmecken dessen Bitterkeit nicht so sehr. *Plin.*

Fallo, ōnis, *m.* der die Kleider um Lohn reiniget. *Pand.*

†Fallonia, æ, *f.* eine Felonie, Missethat gegen seinen Lehnherrn.

†Fallum, i, *n.* ein Fehler, Mangel, Schuld. *Fresn.* 2) gewisses Feldmaaß. *Id.*

Falmūthum, i, *n.* Falmouth, Stadt und Hafen in Engelland.

†Falquerius, i, *m.* Art eines Türckischen Mönchs. *Fresn.*

†Falsador, ōris, *m.* Art eines Pfeils. *Fresn.*

†Falsāria, æ, *f.* die Verfälschung. - monetæ, der Münze. *Fresn.*

Falsārius, i, *m.* ein Verfälscher, der falsche Schriften, sonderlich falsche Testamente macht, falsche Petschafte braucht. u. d. g. *Suet.* 2) Art eines Dolchs. *Fresn.*

False, *Adv.* falsch, fälschlich. - assentiri, Beyfall geben. *Augustin.* Falsissime credi, ganz fälschlich geglaubet werden. *Id.*

Falsidicus, a, um, lügenhaft, betrügerisch. *Plaut.*

Falsifico, āvi, ātum, āre, falsch handeln, ein Crimen falsi begehen. 2) verfälschen. *Prudent.* †3) durchgehen. - cassidem, durch einen Helm, von diesem als ein Schuß, Hieb und d. g. nicht aufgehalten werden. *Fresn.* †4) erweisen, daß was falsch sey. *Voss.*

Falsificus, a, um, betrügerisch. Habere animum falsificum, ein betrügerisch Gemüthe haben. *Plaut.*

†Falsigrāphia, æ, *f.* Schreibung falscher Dinge, Betrug in Schriften. *Fresn.*

†Falsigrāphus, i, *m.* der falsche Dinge schreibet, ein Betrüger, Falsarius, *Fresn.*

Falsijurius, a, um, falsch schwörend, meineydig. *Plaut.*

Falsilŏquax, ācis, *o.* verlogen, lügenhaft, falsch redend. *Fortunat.*

Falsilŏquium, i, *n.* eine Lügen, ein Gedicht, eine falsche Rede. *Augustin.*

Falsilŏquus, a, um, lügenhaft, der Lügen oder falsche Dinge redet. *Plaut.*

Falsimōnia, æ, *f.* Falsimōnium, i, *n.* Betrug, Falschheit. *Plaut.*

Falsipărens, tis, *o.* der einen falschen Vater hat, nemlich einen andern, als der dafür angegeben wird. *Catull.*

Falsitas, ātis, *f.* die Falschheit Unrichtigkeit. - parum virium habet, hat wenig Nachdruck. *Cic.*

†Falsitia, æ, *f.* die Falschheit, Betrug, *Fresn.*

†Falso, ōnis, *m.* Art eines ehmals verbothenen Gewehrs. *Fresn.*

Falso, āvi, ātum, āre, verfälschen. - pondera aut mensuras, Gewichte oder Maasse. *Modestin. l. l.* †2) betrügen. *Isidor.* †3) darzuthun suchen, daß etwas falsch sey. *Fresn.* †4) - judicium, s. curiam, von einem Gerichte, weil es falsch verfähret, an ein anderes appelliren. *Id.*

Falso, *Adv.* falsch, fälschlich, ohne Grund. - suspectum habere, für verdächtig halten. *Ter.* - memoriæ prodere aliquid, etwas aufschreiben und der Nachwelt hinterlassen *Cic.* Ut quidam falso putant, wie einige fälschlich dafür halten. *Cic.*

†Falsōnārius, i, *m.* ein Verfälscher der Schriften, der falsche Schriften, Testamente, Contracte, Attestate u. d. g. macht. *Fresn.*

Falsum, i, *n.* was falsches, das falsch ist. Vero distinguere falsum, das Falsche von dem Wahren unterscheiden. *Horat.* Intelligens falsi, der wohl siehet, was falsch ist. *Tac.* 2) Verkehrung der Wahrheit, Betrug. - personale, so mit einer Person, als untergeschobenem Kinde u. d. g. geschiehet. - reale, so mit andern Dingen begangen wird. - verbale, das mit Worten oder Schriften begangen wird. - verum, so nach dem Lege Cornelia mit Testamenten und Münzen begangen wird. - quasi falsum, so nicht besonders in dem Lege Cornelia angemerket, als Verfälschung der Rechnungen u. d. g.

Falsus, a, um, betrogen. Falsus es, du bist betrogen, du bist unrecht daran. *Plaut.* - animi, der in seinen Gedanken betrogen ist. *Ter.* 2) falsch, nicht aufrichtig, betrüglich. - amicis, gegen seine Freunde. *Catull.* 3) falsch, nicht ächt, nicht recht oder gut. Falsum gaudium, eine falsche Freude. *Ter.* Falsa pecunia, falsch Geld. 4) unverdient. Falsus honor, eine unverdiente Ehre, Ehre, der man nicht würdig ist. *Hor.*

Falsestalium, s. *Faldistorium.*

†Faltus, i, *m.* ein Falk. *Fresn.*

Falx, falcis, *f.* eine Sichel. - messoria, eine Erndsichel, Kornsichel. Aristæ ad falcem gravidæ, Getreide, so zum Schnitt, zur Ernde reiff. *Ennod.* 2) eine Sense. - fœnaria, eine Heusense. *Cato.* 3) ein Kneuf, krummes Messer. - arboria, *Cato.* - putatoria, die Bäume auszuschneiden, ein Baummesser, Baumkneuf. *Ulp.* Amputare ramos falce, die Aeste mit dem Kneuf weg- oder ausschneiden. *Hor.* 4) eine Hippe. - vinitoria, - vineatica, den Wein zu beschneiden, ein Rebmesser. *Varr.* Vites incide-

cidere falce, die Weinstöcke beschneiden. *Virg.* - lumaria. *Varr.* - rustatia, ein Dornmesser, krummes Instrument, die Dorn von den Feldern wegzumachen. *Varr.* - stramentaria, eine Strohsichel, Kornsichel, das Stroh auf dem Felde damit abzuschneiden, nachdem die Aehren schon besonders waren abgeschnitten worden. *Cato.* 5) - muralis, Gewehr, sich auf die Mauern gegen die Stürmenden zu wehren. *Cæs.* 6) anderes dergleichen zum Angrif, da ein krummes scharfes Eisen auf einer langen Stangen steckte, die Schifseile u. d. g. damit abzuschneiden. *Cæs.* 7) eine Hebe, Stange oder Balken mit einem krummen Eisen, die Steine damit aus den Mauern zu reissen. *Veget.* 8) Falcem immittere in alienam messem, in ein fremdes Amt greiffen, einem ins Gehege gehen, ernden, wo man nicht gesäet hat. 9) das Pflugmesser, qua falx & arater ierit, so weit das Pflugmesser und der Pflug gehet. *Hygin.*

Fāma, æ, *f.* der Ruf, das Gerücht, die gemeine Rede, das gemeine Geschrey. - est. *Cic.* - fert, te id fecisse, gehet, daß du das gethan habest. *Id.* - nunciabat, te esse in Syria, gieng, brachte mit sich, daß du in Syrien wärest. *Cic.* Famam temeritatis subire, in den Ruf kommen, daß man verwegen sey. *Id.* - de interitu Clodii fines imperii Romani pervagavit, von dem Tode des Clodii ist das ganze Römische Reich durchstrichen. *Cic.* Ut fama est. *Plaut.* Ut hominum fama est, wie das Geschrey gehet, wie die Leute sagen. *Cic.* 2) der Ruhm, gute Nachrede, gut Gerücht. Collectam famam conservare, seinen einmal erlangten Ruhm erhalten. *Cic.* Esse in fama, in einem guten Ruhme stehen. *Tac.* Tenere famam sine labe, seinen guten Ruhm ohne Macul erhalten. *Ovid.* Famam ingenii abjicere, den Ruhm seines guten Verstandes fahren lassen. *Cic.* 3) übele Nachrede, böses Gerüchte. Opplere aliquem fama. *Lucil.* Inhonestas famas alicui adjungere, einem eine übele Nachrede zuziehen. *Arnob.* 4) die Hoffnung. *Virg.* 5) - Augusta, *Famagusta*, Stadt in Cypern. 6) jüngste Tochter der Erde und besondere Göttin. *Virg.*

Fāmātus, a, um, berühmt, in gutem Ruffe. *Chalcid. fama.*

Fămel, ĕlis, *m.* ein Diener, Knecht, Aufwärter.

Famella, æ, *f.* eine kleine Magd.

Fămēlĭcōsus, a, um, hungerig, da es nichts zu essen giebt. Terra famelicosa, ein Hungerland. *Fest.*

Fămēlĭcus, a, um, verhungert, hungerig. Ille miser famelicus, der elende Hungerleider. *Ter.* Famelica hominum natio, die Hungerleider. *Plaut.*

Fămella, æ, *f.* ein kleines Geschrey, kleine Rede der Leute. *Fest. fama.*

Fāmen, ĭnis, *n.* eine Rede, Gerede. *Fest.*

Fāmes, is, *f.* der Hunger, Appetit zu Essen. Cibo & potione famem sitimque depellere, mit Essen und Trinken den Hunger und Durst vertreiben. *Cic.* Cibi condimentum fames est, der Speise bestes Gewürz ist der Hunger. *Id.* 2) die Hungersnoth. In fame frumentum exportare, in Hungersnoth das Getreyde aus dem Lande führen. *Id.* 3) die Begierde nach etwas. - auri, nach dem Golde. *Virg.* 4) das Enthalten vom Essen. *Cels.* 5) besondere Göttin, so ihren Aufenthalt im Eingange der Hölle haben solte. *Virg.*

Fāmesco, escĕre, hungerig seyn. *Alcim.*

†Famfaluca, f. Famfoluca, æ, *f.* ein nichtswürdiges Ding. *Fresn.*

†Fămĭd cus, i, *m.* ein Mährleinträger, Mährleinerzehler.

Fămĭdus, a, um, hungerig, verhungert. *Drepan. fames.*

Fāmĭger, gĕra, gĕrum, der sich mit neuen Mährlein, mit allerhand Reden trägt. *Varr.*

Fāmĭgĕrābĭlis, e, berühmt, beschrien. Femina postrema lascivia famigerabilis, eine Frau, die ihrer ganz ausserordentlichen Geilheit wegen beschrien ist. *Apul.*

Fāmĭgĕrātio, ōnis, *f.* das Geschrey, die Rede der Leute. - hæc me honestat, te autem collutulat, gereichet mir zur Ehre, dir aber zur Prostitution. *Plaut.* A *famigero.*

Fāmĭgĕrātor, ōris, *m.* ein Zeitungsträger, der eine Rede ausprengt. *Plaut.*

Fāmĭgĕrātrix, īcis, *f.* eine Postträgerin, Zeitungsträgerin, die eine Rede austrägt. *Apul.*

Fāmĭgĕrātus, a, um, bekannt, beruffen, beschrien, der in der Leute Mäulern ist. Creta multis famigerata fabulis, Creta, so vieler Fabeln halber gar bekannt ist. *Mela.*

Fămĭlia, æ, *f.* eine Familie, Leute in einem Hause, Vater, Mutter, Kinder und Gesinde. Pater familiæ. *Martial.* - familias, der Vater der Familie, der Hausvater. *Cic.* Unus homo familia non est, ein Mensch macht keine Familie aus. *Id.* 2) eine Familie, ganzes Geschlecht. Læliorum & Mutiorum familiæ, die Familien, Geschlechter der Læliorum und Mutiorum. *Id.* Sunt amplæ & honestæ familiæ plebeiæ, es giebt ansehnliche und weitläuftige Familien auch unter den gemeinen Bürgern. *Id.* Familia amplissima natus, der aus einer sehr ansehnlichen Familie ist. *Id.* 3) Gesinde eines Herrn. Homines conjugum & liberorum & familiarum suarum caussa frumentum condunt, die Leute heben das Getreyde auf um ihrer Weiber, Kinder und Gesindes willen. *Id.* Uti familia optima, sehr gute Bedienten haben. *Nep.* Æsopus domino solus erat familia, *Æsopus* machte allein alle Bedienten seines Herrn aus, war der einzige Bediente seines Herrns. *Phædr.* 4) eine Secte, Schule. - Peripateticorum, der Peripatetischen Philosophen. *Cic.* Proseminatæ sunt sectæ inter se dissentientes, es sind daher zwieträchtige Secten entstanden. *Id.* 5) eine Bande, Compagnie. - gladiatorum, der Fechter. *Id.* Familiam ducere, der Oberste unter einer Bande Fechter seyn. *Id.* 6) das Vermögen, die Verlassenschaft, Erbschaft. Arbiter familiæ herciscundæ, Schiedsmann in Theilung einer Verlassenschaft. *Id.* †7) so viel Land, als eine Familie zu unterhalten nöthig. *Fresn.* 8) die jungen Pursche, die sich bey einer Armee befunden, ohne doch noch wirkliche Soldaten zu seyn. *Id.*

Fămĭ-

Familiārescо, escĕre, bekannt, vertraut, familiair werden. *Sidon.*

Familiāricus, a, um, zum Hauswesen gehörig. Familiarica sella, ein Nacht- oder Kackstuhl. *Vitr.* Familiarica cella, Kammer oder Gemach, wo die nöthigsten Dinge zu einem Hause, und also auch der Nachtstuhl stund. *Vitr. familiaris.*

Familiāris, e, zur Familie, zu dem Hausgesinde, zu dem Hauswesen gehörig. Familiaris filius, der Sohn, so ins Haus oder zur Familie gehöret, des Hausherrn Sohn. *Plaut.* Familiaria negotia, Geschäfte, so nur die Familie angehen. *Cic.* Res domesticæ & familiares, Haus- und Familiendinge. *Id.* Funus familiare, Leiche in des Vaters Haus. *Pand.* Res familiaris, das Vermögen. *Cic.* b) Wirthschaft. *Cic.* 2) gemein. Arbor familiaris Italiæ, ein Baum, der Italien gemein ist, in Italien gemein. *Plin.* Hoc familiarissimum platanis, das ist den Maßholderbäumen sehr gemein. *Plin.* 3) freundschaftlich, unter guten Freunden üblich. Conferre inter se sermones familiares, als gute Freunde mit einander reden, ein freundliches Gespräch mit einander halten. *Cic.* 4) *Subst.* ein Freund, guter Bekannter, mit dem man als mit einem aus einer Familie umgehen kan. Intimi familiares, sehr vertraute Freunde. *Cic.* Esse in familiaribus alicujus, *Cic.* Esse familiarem alicui, eines guter Freund seyn. *Cic.* Quod familiaris meus Terentius dixit, was mein guter Freund Terentius gesagt hat. *Cic.* 5) Lieb. Solitudo est familiaris patria infelicibus, die Einsamkeit ist der Unglückseligen liebstes Vaterland. *Curt.* 6) gewöhnlich. *Plin.* 7) bekannt, geläuffig. *Plin. Sec.* 8) Sella familiaris, der Nachtstuhl. *Varr.* 9) Familiares regales, Bediente, so nächst um einen König sind. *Fresn.* - curiæ, die vornehmsten Hofbedienten. *Id.* - monachorum, Leute, so in Klöstern sind, und doch weder Mönche noch Converti sind. *Fresn.*

Familiāritas, ātis, *f.* vertrauliche Freundschaft. - tanta est mihi cum eo, so grosse habe ich mit ihm. *Cic.* Boni viri familiaritate sunt conjuncti, rechtschaffene Leute halten vertrauliche Freundschaft mit einander. *Id.* Recipere aliquem in familiaritatem suam, einen in seine Freundschaft einnehmen, Freundschaft mit ihm stiften. *Id.* 2) Würde eines Königl. Bedienten. *Fresn.* 3) eine Familie. *Id.*

Familiāriter, *Adv.* als ein vertrauter Freund, vertraut. - loqui cum aliquo, mit einem reden. *Cic.* Familiarissime cum aliquo vivere, mit einem sehr vertraut, höchst vertraut leben. *Id.* 2) - ferre mortem alicujus, sich eines Tod sehr nahe gehen lassen. *Ter.* 3) den Familien nach. - agros accipere, das Feld eingetheilt bekommen. *Frontin.*

Famĭno, du solst sagen. *Fest.*

Fāmis, is, *f.* der Hunger. *Varr.*

Fāmo, āvi, ātum, āre, ausbreiten, kund machen. *Hieron.*

†Fāmōsa, ōrum, *n.* ein Pasquill, Schmäh- und Schimpfschrift. *Fresn.*

Fāmōse, *Adv.* so, daß man viel davon redet. *Tertull.*

Fāmōsĭtas, ātis, *f.* böse Nachrede, übeles Geschrey, Schande. *Tertull.*

Fāmōsus, a, um, beschrieben, beruffen, der in böser Nachrede steckt. Me ad famosas vetuit mater accedere, die Mutter hat mir geboten, zu übel berüchtigten Weibern nicht zu gehen. *Poet.* ap. *Cic.* 2) berühmt. Famosa urbs, eine berühmte Stadt. *Tac.* Religionis observatione famosissimus, der wegen genauer Beobachtung der Religion sehr berühmt ist. *Apul.* 3) schmähhaft. Libellus famosus, eine Schmähschrift, Pasquill. *Suet.* Famosissimas litteras ad aliquem scribere, einen sehr schmähsüchtigen Brief an einen schreiben. *Apul.* 4) was eine Ehrlosigkeit oder Infamie mit sich führet. Famosa actio, Klage, die einen infam macht, wenn er dessen überführet wird, wessen er angeklaget wird. *Digest.*

Fămul, ŭlis, *m.* ein Diener. - optimus, sehr guter. *Enn.* - infimus, der geringste. *Lucret.*

Fămŭla, æ, *f.* eine Magd, Dienerin, Aufwärterin. - fortunæ virtus est, des Glücks ist die Tugend. *Cic.* - fidelis, treue. *Lucan.* Famulas ad lumina longo exercere penso, die Mägde bey Lichte scharf spinnen lassen. *Virg.*

Fămŭlābundus, a, um, dienend, aufwartend. *Tertull.*

†Fămŭlāmen, ĭnis, *n.* ein Dienst. *Fresn.*

Fămŭlanter, *Adv.* dienstlich, unterthänig. - petere, bitten. *Accius* ap. *Non.*

Fămŭlāre, *Adv.* knechtisch. - timere, sich förchten. *Stat.*

Fămŭlāris, e, das Gesinde angehend. Famularis vestis, ein Gesindekleid. *Cic.* Turba famularis, das Gesinde. *Stat. famulus.*

Fămŭlātio, ōnis, *f.* das Gesinde. Stipata frequenti famulatione, die viel Gesinde um sich hat. *Apul.*

Fămŭlātor, ōris, *m.* ein Aufwärter, Diener. *Suet.*

Fămŭlātōrius, a, um, dienend, aufwartsam. *Tertull.*

Fămŭlātrix, īcis. *f.* eine Dienerin. *Donat.*

Fămŭlātus, us, *m.* ein Dienst. - miser virtutis, elender der Tugend. *Cic.* Esse aliquamdiu in famulatu, eine Zeitlang in Diensten stehen, dienen. *Cic.*

Fămŭlētum, i, *n.* das Gesinde. *Fest.*

Fămŭlĭtas, ātis, *f.* die Dienstbarkeit. *Accius* ap. *Non. famulus.*

Fămŭlĭtium, i, *n.* der Dienst. - apud ignavum dominum, bey einem faulen Herrn. *Accius* ap. *Non.* 2) das Gesinde, Knechte und Mägde. Unus e famulitio, einer aus dem Gesinde. *Macrob. famulus.*

Fămŭlo, āvi, ātum, āre, dienstbar machen. *Tertull.*

Fămŭlor, ātus sum, āri, dienen, dienstbar seyn. *Cic.* - alicui, einem. *Plin.* Facere aliquid fortuna famulante, etwas thun, wobey man das Glück auf der Seite, zu Dienste hat. *Claudian. famulus.*

Fămŭlōsus, a, um, dienstbar. *Gell.*

Fămŭlus, a, um, dienend. - immunditiæ, der Unreinigkeit *Tertull.* Tradere alicui famu-

las manus, sich einem unterwerfen, zu eines Dienstbarkeit untergeben. *Ovid.*

Famŭlus, i, *n.* ein Diener, Aufwärter, Knecht, (der aber doch dabey ein freygebohrner Mensch ist.) - publicus, ein Büttel, Pedell. Adhibere sævitiam in famulos, gegen seine Knechte sich der Strenge zu bedienen. *Cic.* Parare famulos, sich Diener zulegen. *Cic.* 2) Idææ matris famuli, Diener, Priester der Cybeles. *Cic.* 3) ein Schild- oder Waffenträger. *Fresn.* 4) - feudalis, ein Vasall. *Id.*

Fana, æ, *f.* eine wahrsagende Göttin. *Mart. Cap. fanum.*

Fanatĭce, *Adv.* unsinnig, als rasend, ausser sich. *Apul.*

Fanātĭcus, a, um, der von einem Geiste oder Gotte getrieben wird, und daher allerhand wunderbare Bewegungen des Leibes macht. Homo fanaticus, ein dergleichen Mensch. *Cic.* Fanatica corporis jactatio, Bewegung des Leibes eines der von einem Gott getrieben wird. *Liv.* Fanaticum carmen, eine Weissagung, so mit grosser Bewegung des Leibes und allerhand Geberden vorgebracht wird. *Liv.* 2) närrisch, unsinnig, rasend. Fanaticus furor, ein unsinniges Toben. *Flor.* 3) was vom Blitze gerühret worden. Fanatica arbor, dergleichen Baum. *Fest.*

Fanātĭcus, i, *m.* ein Priester. - de æde Bellonæ, am Tempel der Bellonæ. *Inscr. vet.* 2) Priester, sonderlich der Cybeles. *Prudent.* †3) ein Heyde. *Fresn.* 4) ein Schwärmer in Religionssachen. *Theolog.*

†Fandalutes, um, *m.* Art Saracenischer Soldaten. *Fresn.*

Fandus, a, um, davon man reden darf, das zu sagen stehet. Fanda fata, Schicksale, die man bekannt machen darf. *Cic.* 2) Dii memores fandi atque nefandi, Götter, die dessen eingedenk sind, was recht oder unrecht ist. *Virg.* 3) Fando nefando sanguine respergere aras, die Altäre mit schuldigem und unschuldigem Blute besudeln. *Liv. fari.*

†Fangus, i, *m.* Koth, Lehm. *Fresn.*

†Fannātio, ōnis, *f.* Zeit, da die Damhirsche u. a. d. g. Wild absetzet oder jungt. *Fresn.*

†Fannātus, a, um, ausgeschwungen, geworfelt. *Fresn.*

Fanniānus, a, um, *Cic.* Fannius, a, um, den Fannium angehend. Fannia Lex, Gesetz, so von einem Fannio gegeben worden. *Cic.*

Fannius, i, *m.* Zunahme vieler berühmter Römer. *Cic.* 2) ein mittelmäßiger Poet. *Hor*

†Fano, ōnis, *m.* eine Fahne. *Fresn.* 2) Art geistlicher Kleidung. *Id.* 3) ein Schnupf- oder Wischtuch. *Voss.* 4) Tüchlein, worein ein Kelch oder dergleichen H. Geschirr gewickelt wird. *Gloss.* 5) Art eines chirurgischen Instruments. *Id.*

Fāno, āvi, ātum, āre, weihen, heiligen, zum Tempel geben. *Varr. fanum.*

†Fantasia, æ, *f.* wunderliche Einbildung. *Fresn.* Pro *phantasia.*

Fanum, i, *n.* ein Tempel. - facere Contumeliæ, der Contumeliæ oder Schmach aufrichten. *Cic.* Pecuniam in fano ponere, das Geld in dem Tempel aufheben. *Id.* Spoliare fanum Junonis, den Tempel der Junonis berauben. *Id* 2) ein Heydnischer Tempel, so einer Christlichen Kirche entgegen gesetzet wird. *Ambros.* 3) der Platz und Raum eines Tempels, wie *Templum*, das Gebäude. *Liv.* 4) Fanum ad Taffum, Landaff, Stadt in Walles in Engelland; - S. Ægidii, *S. Gilles*, Stadt in Frankreich; - S. Africani, *S. Frique*, Stadt in Frankreich; - S. Agathæ, *S. Agatha di Gothi*; - S. Albani, *S. Aubin de Cormier*; Stadt in Bretagne in Frankreich; - S. Amatoris, *S. Amour*, Stadt in Burgund; - S. Andreæ, *S. Andero*, Stadt in Biscaya in Spanien; - S. Aniani, *S. Aignan*, Stadt, mit dem Titel eines Herzogthums, im Gouvernement Orleans in Frankreich. - S. Asaphi, *S. Asaph*, Bißthum in Engelland unter Canterbury gehörig; - Apollinis, Stadt in Lycien; - S. Audomari, *S. Omer*, Stadt in Artois; - S. Bassani, *S. Bassane*, Stadt im Mayländischen; - S. Bellini, *S. Bellino*, Stadt im Venetianischen; - S. Bertrandi, *S. Bertrand*, Stadt in Gascogne in Frankreich. - S. Boleslai, Buntzel, Stadt in Böhmen; - S. Bonifacii, *S. Bonifacio*, Stadt in Corsica; - S. Brioci, *S. Brieu*, Stadt in Bretagne in Frankreich; - S. Canici, Kilkenny, Stadt in Irland; - Fanum S. Schanemundi, *S. Chaumont*, Stadt im Lionischen in Frankreich; - S. Christophori, *Havana*, Stadt in America; - S. Claudii, S. Claude, Stadt in Franche-Comté; - S. Clodoaldi, *S. Clou*, Stadt in der Isle de France; - S. Columbani, *S. Columbano*, Stadt im Mayländischen; - S. Crucis, *Santa Crux*, Stadt in America; - S. Deodati, *S. Dieu*, Stadt in Lothringen; - S. Desiderii, *Dizier*, Stadt in Champagne in Frankreich; - S. Dionysii, *S. Denis*, reiche Abtey in Frankreich, wo der Könige Begräbniß. - Driudum, *Dreux*, in Isle de France, eine der ältesten Städte von Frankreich. - S. Eugenii, *S. Oyen de Joux*, Stadt in der Franche Comté; - S. Eulaliæ, *S. Olala*, Stadt in Neucastilien in Spanien; - S. Euphemiæ, *Euphemia*, Stadt in Calabria ulteriori; - S. Eutropii, *S. Tropez*, Stadt in Provence in Frankreich; - S. Facundi, *S. Fangon*, Stadt in Leon in Spanien; - S. Fidei, *Santa Fe*, Stadt in America; b) Stadt in Granata in Spanien; - S. Florentii, *S. Fiorenzo*, Stadt in Italien; - S. Flori, *S. Flours*, Stadt in Guienne in Frankreich; - Fortunæ, *Fano*, Stadt in Italien; b) Glückstadt, Stadt in Holstein; - S. Francisci de Quito, *Quito*, Stadt in America; - S. Galli, Sanct Gall, Stadt in der Schweitz; - S. Germani in Laia, *S. Germain en Laye*, Stadt in Frankreich; - S. Gislenii, *Guislain*, Stadt und Abtey in Hennegau; - S. Goari, Sanct Goar, Stadt in der Grafschaft Catzenellenbogen; - S. Gothardi, Sanct Gothard, Closter in Niederungarn; - Herculis Magusani, Westcappel, Ort in den Niederlanden; - S. Hippolyti, Sanct Pölten, Stadt in Oesterreich; - S. Jacobi, *S. Jago*, Hauptstadt der Spanischen Landschaft Chili in America. - S. Jacobi di Storea, *S. Jagi dei Estero*, Stadt der Spanier in dem Südlichen America; - S. Jacobi de Planitie, *S. Jago de la Vega*, Stadt in Gallicien in Spanien; -

S. Jo-

S. Joannis ad Tavum, Johnstoune, Stadt in Schottland; - S. Joannis de Portu divite, *S. Juan de Porto ricco*, Stadt in America; - S. Joannis in Mauriana, *S. Jean de Maurienne*, Stadt in Savoyen; - S. Joannis Laudonensis, *S. Jean de Laune*, Stadt im Herzogthum Burgund; - S Joannis Luisi, *S. Jean de Luz*, Stadt in Guienne in Frankreich; - S. Joannis Pedeportuensis, *S. Jean Pié de Port*, Stadt in Gascogne in Frankreich; - Jovis, *Fanjaux*, Stadt in Languedoc in Frankreich; - S. Julianæ, *Santillana*, Stadt in Asturien in Spanien; - S. Leonis, *Santo Leo*, Stadt in Urbino in Italien; - S. Luciferi, *S. Lucar de Barameda*, Stadt in Andalusien in Spanien; - Fanum S. Maclovii, *S. Malo*, Stadt in Bretagne in Frankreich; - S. Marcellini, *S. Marcellin*, Stadt in Dauphiné in Frankreich; - Martis, *Fan*, Ort in Hennegau; - S. Mauritii, *S. Maurice*. Stadt in Savoyen; - S. Maximini, *S. Maximin*, Stadt in der Provence in Frankreich; - S. Menehildis, *S. Menehoud*, Stadt in Champagne in Frankreich; - S. Michaëlis, *S. Miguel*, Stadt in America; 2) S. Michel, Stadt in Lothringen; 3) - Archangeli, Archangel, Stadt in Moscau; - S. Miniati Teutonis, *San Miniato Tedesco*, Stadt im Florentinischen; - S. Naboris, *S. Avo*, Abtey in Lothringen; - S. Paladii, *S. Palais*, Stadt in Gascogne in Frankreich; - S. Papuli, *S. Papoul*, Stadt in Languedoc; - S. Pauli, *S. Pol*, Stadt in der Grafschaft Artois; - S. Pauli Leonini, *S. Paul de Leon* Stadt in Bretagne in Frankreich; - S. Paulli Tricastinensis, *S. Paul. Trois Chateaux*, Stadt in Dauphiné in Frankreich; - S. Portiani, *S. Pourcain*, Stadt in Auvergne in Frankreich; - S. Quintini, *S. Quintin* Vestung in der Picardie in Frankreich; - S. Remigii, *S. Remi*, Stadt in Provence; S. Romuli, *S. Remo*, Stadt im Genuesischen; - S. Salvatoris, *S. Salvator*, Hauptstadt im Königreich Congo. 2) eine andere in Brasilien. - S. Sebastiani, *S. Sebastian*, Stadt in Brasilien; - S. Stephani, Kyrkbysteven, Stadt in Engelland; 2) *S. Estienne de Furens*, Stadt im Livonischen in Frankreich; - S. Trudonis, *S. Truyen*, Stadt im Lüttichischen; - S. Torpetis, *S. Tropez*, Stadt in Provence in Frankreich; - Vacunæ, *Vocona*, Stadt in Sabinien in Italien. *Liv.* - S. Valerii, *S. Valery*, Stadt in der Picardie in Frankreich; - S. Viti, *S. Veit*, Stadt im Luxenburgischen; 2) - Flomonensis, s. ad Flumen, Sanct Veit am Flaum, Stadt in Crain; - S. Venantii, *S. Venant*, Stadt in Artois; - Voltumnæ, *Viterbo*, Stadt in Patrimonio S. Petri in Italien. *Liv.* - S. Ursicini, *S. Ursane*, Stadt im Stift Basel; - S. Yonis, Sanct Yves, Stadt in Engelland.

Far, farris, *n.* Getreyde, so Mehl giebt. - adoreum, Korn, Rocken. *Colum.* - hordeaceum, Gerste. *Colum.* Seges farris, die Saat, das Getreyde, so noch auf dem Felde stehet. *Liv.* 2) - pium, grob gestossen Mehl mit Saltz vermengt, so von den Vestalischen Jungfern gemacht, und auf ein Opfervieh gestreuet wurde. *Virg.*

Fara, æ, *f. la Fere*, Stadt in der Picardie in Frankreich; 2) s. Phara, Geschlechtslinie, race. *Fresn.*

†Faramannus, i, *m.* einer in Burgund, so den alten Einwohnern, sonderlich den Römern entgegen gesetzet war, und keine gewisse Wohnung gehabt zu haben scheinet. *Fresn.*

Farand-Mannus, i, *m.* ein Fremder, Ausländer. *Fresn.*

Farcīmen, ĭnis, *n.* was angefülltes, als eine Wurst, Pastete u. d. g. Farcimina a fartura appellata, die Würste haben den Nahmen vom Ausfüllen bekommen. *Varr. farcio.*

Farcīmĭnōsus, a, um, der die Wurstkrankheit hat. *Veget.*

Farcīmĭnum, i, *n.* die Wurstkrankheit, gewisse Krankheit des Viehes. *Veget. farcimen.*

Farcīno, āvi, ātum, āre, füllen. *Mart. Cap. farcio.*

Farcinōma, ătis, *n.* ein Stopfwerk. *Veget.*

Farcio, fi, tum s. ctum, īre, füllen, stopffen. - pulvinum rosa, ein Küssen mit Rosen. *Cic.* 2) stopffen, mästen. - anseres, die Gänse mit Nudeln. *Cato.* 3) ausfüllen. - parietes medios cæmento, die Mauern in der Mitten mit Mörtel. *Plin.* 4) anfüllen. - ventriculum, einen Magen, eine grosse Wurst machen. *Hygin.* 5) stopffen, stecken. - pannos in os, Lappen ins Maul. *Sen.* 6) - alicui centones, einen hunderterley alber Zeug bereden. *Plaut.*

Farcītus, a, um, gestopft, gefüllt. *Cic.*

Farctĭlia, ōrum, *n.* Mastkugeln, Nudeln, womit man was stopft und mästet. *Plin. farcio.*

Farctĭlis, e, gestopft, gemästet. Anser farctilis, eine gestopfte, gemästete Gans. *Plin.*

Farctim, *Adv.* dicht, voll gestopft. *Apul.*

Farctor, ōris, *m.* ein Stopfer; 2) ein Mäster. - avium, der Vögel. *Inscr. vet.* 3) ein Wurstmacher, Wurstverkäuffer. *Ter.* 4) ein Bedienter, der seinem Herrn die Nahmen derer, so ihn zu grüssen kamen, muste sagen können, und sonst auch *Nomenclator* hieß. *Fest. farcio.*

Farctum, i, *n.* ein gefüllt Essen. *Varr farcio.*

Farctūra, æ, *f.* die Stopfung; 2) die Mastung, das Mästen. *Colum.* 3) das Ausfüllen. - parietum, der Mauern, mit Kalk und Zwickstei-nen. *Vitr. farcio.*

Farctus, us, *m.* die Fülle, das womit man was ausstopft. Farctum facere hostibus, mit Feinden ausstopfen. *Plaut.* 2) Non vestem amare, sed vestis farctum, nicht das Kleid, sondern was darinnen steckt, lieben. *Plaut. farcio.*

Farctus, a, um, gefüllt, voll gestopft. - jecore optimo, mit der besten Leber. *Poët.* ap. *Cic.*

Farenses, ium, *f. c.* Insulæ, *Isles de Fero*, Insel an Schottland.

†Farĕtrum, i, *n.* ein Köcher. *Fresn.* Pro *pharetra.*

†Farfalius, s. Farefalius, i, *m.* eine Missethat. *Fresn.*

Farfăra, s. Farfarella, æ, f. Huflattich. Brandlattich, Roßhub, ein Gewächs. *Schræder.*

Farfărus, i, *m. Farfa*, Fluß in Sabinien, in Italien. *Ovid.* 2) s. Farfĕrum, i, *n.* Art eines Gebüsches. Folia sunt farferi & nugæ meræ, es sind eitele nichtige Dinge. *Apul.*

Farfŭgium, i, *n.* Art eines Baums, *al.* so viel als Huf- oder Brandlattich, ein Kraut. *Plin.*

†Fargăna, æ, *f.* ein geflochtener Korb. u. d. g. *Fresn.*

Fari, reden.

Fărīna, æ, *f.* Mehl, gemahlen Getreide. - hordeacea, Gerstenmehl. *Varr.* - loliacea, Trespenmehl. *Varr.* In subtilem farinam molere, zu klarem Mehle mahlen. *Plin.* Cribro decutere farinam, das Mehl sieben. *Pers.* 2) - marmoris, Marmelmehl, zu Mehl gestossener Marmor. *Plin.* - pumicis, Bimsteinmehl. *Plin.* 3) die Art. Nostræ farinæ homo, ein Mensch von unserer Art, unserm Gelichter. *Pers. far.*

†Fărīnāgium, i, *n.* die Metze, was den Müllern an Mehl für das Mahlen gegeben wird. *Fresn. farina.*

†Fărīnāria, æ, *f.* eine Mühle. *Fresn.*

†Fărīnārium, i, *n.* ein Mehlkasten; 2) eine Mühle. *Fresn.*

Fărīnārius, a, um, zum Mehl gehörig. Farinarium cribrum, ein Mehlsieb. *Plin.* †2) *m.* eine Mühle. *Fresn.*

Fărīnōsus, a, um, *Veget.* Fărīnŭlentus, a, um, voll Mehl, mehlicht. *Apul.*

Fărio, ōnis, *m.* eine Fohre, Art eines Fisches. *Auson.*

Fărior, atus sum, āri, reden, sagen. *Legg. XII. Tabb.* interp. Ræuardo.

Făris, s. fare, fātus sum, fāri, reden. Fari Græce nescire, Griechisch nicht können. *Cic.* Fari nescius puer, ein Kind, so nicht reden kan. *Hor.* - alicui, mit einem. *Id.* 2) sagen. Tum ad eos Deus fatur, da sagte Gott zu ihnen. *Id.* Ferunt, hæc fatam esse Pythiam, man giebt vor, die Pythia habe gesagt. *Id.* 3) Id ne fando quidem accepi, ich habe nicht einmal davon sagen, davon reden hören. *Id.* Fandi doctissima, die sehr beredt ist. *Virg.* 4) Tu meum ingenium fans non didicisti atque infans, du hast meine Gedanken nicht errathen können, du hast mögen reden, oder nicht reden, was sagen, oder nichts sagen. *Plaut.*

†Farisea, æ, *f.* eine kostbare Arabische Stutte *Fresn.* s. *Farius.*

†Fărius, i, *m.* sc. *Equus*, ein kostbares Arabisches Pferd.

†Farleganus, i, *m.* ein Hurer, Ehebrecher. *Fresn.*

Farneus, a, um, Büchen, *al.* Eichen, *al.* Föhren. *Apic. farnus.*

Farnus, i, *f.* Art einer Eiche, sehr festen und dauerhaften Holzes, eine Steineiche, *al.* eine Föhre, Föhrenbaum, Art einer Tanne. *Vitr.*

†Făro, ōnis, *m.* ein Baron. *Fresn.*

Fărōnus, i, *m.* ein Wachtthurm an der See. *Fresn. pharus.*

Farraceus, a, um, von Korn oder Rocken. Seges farracea, Kornsaat. *Varr.* Pollen farraceus, Rockenmehl. *Plin. far.*

Farrāgĭnāria, ōrum, *n.* Schrot, geschroten Futter. *Colum. faro.*

Farrāgo, ĭnis, *f.* gemengt Futter von allerhand Getreide, sonderlich Gerste und Wicken, welches denn geschroten und also dem Viehe mit gegeben wurde. *Varr.* 2) Korn, Rocken. *Plin.* 3) ein Mischmasch, Mang von allerhand Dingen, ein Quodlibet. - libelli, allerhand Materien, so in einem Buche abgehandelt werden. *Juvenal.*

Farrārium, i, *n.* ein Kornboden. *Vitr. far.*

Farrārius, a, um, zum Korn gehörig. *Cato.* Farrarius ager, ein Kornfeld. *Cod.*

Farrātus, a, um, von Mehl. Olla farrata, ein Topf voll Pappe. *Pers.*

Farreārius, a, um, zum Korn gehörig. Pilum farrearium, ein Kornstämpfel, Stössel, womit man ehedem das Getreyde klar und zu Mehle stieß. *Cato.*

Farreātio, ōnis, *f.* Zusammengebung zweyer Eheleute durch den Pontificem oder Priester, und darbey gebrauchten Farreo. *Cic.* 2) die Vereinigung. *Cod.*

Farreātor, ōris, *m.* ein Heyrathsstifter. *Cod.*

Farreo, āvi, ātum, āre, eine Heyrath stiften. *Digest. far.*

Farreum, i, *n.* ein Kuchen aus farre, dergleichen sonderlich bey einer Trauung vor dem Pontifice gebraucht, und dem einer Neuverheyratheten vorgetragen wurde. *Plin.*

Farreus, a, um, von Korn. Panis farreus, Rockenbrod. *Colum.*

Farrĭcŭlum, i, *n.* kleiner Kuche. - ex novo tritico, von neuem Weitzen. *Pallad.*

†Farsa, æ, *f.* Geschwulst, so die ganze Haut exulcerirt. *Fresn.*

Farsĭlis, e, gestopft, gemästet. *Apic. farcio.*

Farsura, æ, *f.* das Stopfen, Mästen. *Tertull.*

Farsus, a, um, gestopft, gemäst. *Hygin. farcio.*

Fartilia, s. *Farctilia.* Fartilis, s. *Farctilis.* Fartim, s. *Farctim.* Fartor, s. *Farctor.* Fartum, s. *Farctum.* Fartura, s. *Farctura.* Fartus, a, um, s. *Farctus, a, um.* Fartus, us, s. *Farctus, us.*

Fārum, i, *n. la Tour d' Ordre*, Ort in der Picardie. *Suet.* †2) Stellage, Gerüste, Lichter in den Kirchen drauf zu stecken. *Voss.*

Fas, *n.* Recht, Billigkeit, was erlaubt ist. Quoad fas esset, sofern es recht wär. *Cic.* Contra fas interfectus est, er ist wider das Recht umgebracht worden. *Cic.* Si hoc fas est dictu, wenn es erlaubt zu sagen ist. *Cic.* Fas gentium rumpere, das Völkerrecht brechen. *Tac.* Omne fas abrumpit, er hebt alles Recht auf. *Virg.* 2) fas non est, es kan nicht seyn, gehet nicht an. *Ovid.* 3) Göttin der alten Römer, und einerley mit der Griechen Themide. *Auson.*

Fascēlīnus, a, um, die Dianam Fascelidem angehend. Fascelina sedes, Ort, wo der Dianæ Fascelidis Tempel stund. *Sil.*

Fascēlis, ĭdis, s. ītis, *f.* Beynahme der Dianæ, deren Statua in einem Fasce oder Bund Reißholze von dem Oreste aus Taurica in Italien gebracht worden. *Serv.*

†Fascēnīna, æ, *f.* Verwahrung oder Befestigung von Faschinen oder Reißbunden. *Fresn.*

Fascia,

Fascia, æ, *f.* eine Binde, womit man eine Wunde u. d. g. verbindet. Devinctus erat fasciis - propter dolorem artuum, er war mit Binden gebunden, wegen des Podagræ. *Cic.* 2) - pectoralis, ein Brusttuch. *Martial.* 3) - regis, eine Königl. Hauptbinde, so die Morgenländer statt der Cronen trugen. *Sen.* 4) Circul um die Sonne, *al.* gewisse Art einer langen Wolke. *Juvenal.* 5) Zona, Weltgürtel auf der Sphæra. *Mart. Cap.* 6) - crinalis, ein Stirn- oder Haarband; 7) - cruralis, ein Hosen- oder Strumpfband, Binden, womit man die Schienbeine statt der Strümpfe umwickelte. *Ulp.* 8) - pedulis, eine Fuß- oder Schuhbinde, wie sie die Alten brauchten, die Sohlen an die Füsse zubefestigen. *Ulp.* 9) eine Windel, worein man die Kinder wickelt; 10) eine Platte, ein Streif, Glied in dem Hauptgesimse einer Seulenordnung. *Vitr.* 11) - Jovis, einer der hellen Streiffe, so quer durch den Planeten des Jovis gehen. *Wolf.*

Fasciāmentum, i, *n.* eine Leichen- oder Grabbinde. *Fresn.*

Fasciātim, *Adv.* Bundweise. *Quint.*

Fasciātor, ōris, *m.* ein Ballenbinder, der was zusammen bindet. *Hieron.*

Fasciātrix, īcis, *f.* eine Schleyerfrau. *Hieron.*

Fasciātus, a, um, an einer Binde hangend. *Martial.*

Fascĭcŭlāris, e, in Bündel gebunden; 2) *m.* ein Bündel Heu, Stroh u. d. g. *Veget.*

Fascĭcŭlus, i, *m.* ein kleiner Bündel. - manualis, wie man es mit der Hand umfassen kan. *Plin.* 2) ein Sträuslein, Bündel Blumen. Fasciculum ad nares admovere, das Sträuslein vor die Nase halten. *Cic.* 3) ein Päcklein, Paquetlein. - epistolarum, in quo & mea fuit, Brieffe, worinnen auch meiner gewesen. *Cic.* Epistolas in eundem fasciculum addere, die Brieffe eben in das Paquetlein mit packen. *Cic.* - librorum, ein Päcklein Bücher. *Hor. fascis.*

Fascĭnabellum, i, *n. Tiro.* Fascĭnabŭlum, i, *n.* Zauberey. *Tiro. fascino.*

Fascĭnāmentum, i, *n.* Zauberwerk. *Apul.*

†Fascĭnātim, *Adv.* Bezauberungsweise. *Matth. Par.*

Fascĭnatio, ōnis, *f.* die Bezauberung, das Beschreyen. Occurrere fascinationi peculiari adoratione, dem Beschreyen mit einem besondern Gebet vorkommen. *Plin. fascino.*

Fascĭnātrix, īcis, *f.* eine Bezauberin, Hexe, die was beschreyen kan. *Apul.*

Fascĭno, āvi, ātum, āre, bezaubern, beschreyen. - mala lingua, mit einem bösen Maule. *Virg.* 2) bezaubern, mit dem Ansehen. Nescio, quis teneros oculo mihi fascinat agnos, ich weiß nicht, wer mir die jungen Lämmer mit den Augen bezaubert. *Virg. fascino.*

Fascĭnōsus, a, um, der einen ziemlich grossen - - hat, der wol bemannet ist. *Vet. Poet. fascinum.*

Fascĭnum, i, *n.* Zauberey, Bezauberung, entweder mit Worten durch Beschreyen, oder durch böse Augen mit blossem Ansehen. *Symmach.* 2) Mittel wider dergleichen Bezauberung, so unter der Gestalt eines männlichen Glieds den Kindern an den Hals gehänget wurde. *Varr.* 3) das männliche Glied, zumal wenn es besonders groß ist. *Horat.*

Fascĭnus, i, *m.* der Priapus, weil selbiger insonderheit ein Eselhaftes Fascinum hatte. *Petron.* 2) Gott, so das Beschreyen oder Behexen abwenden solte. *Plin.*

Fascio, āvi, ātum, āre, mit Binden binden, einwickeln. *Bibl. fascia.*

Fasciŏla, æ, *f.* kleine Binde, Band. - purpurea, von Purpur. *Cic.*

†Fasciŏlum, i, *n.* eine Kopfbinde der Morgenländer, ein Turban, Tulipant, wie dergleichen noch itzo die Türken tragen. *Fresn.*

Fascis, is, *m.* ein Bündel. - stramentorum ac virgultorum, Stroh und Reißig. *Cæs.* - urticæ, Brennnesseln. *Petr.* 2) ein Packt, Paquet. - epistolarum, Briefe. *Ammian.* 3) eine Bürde, Last. Levare aliquem fasce, einen der Last benehmen. *Virg.* 4) *plur.* Bündel glatter mit einem Riemen zusammen gebundener Stäbe von Ilmenholze, dergleichen 24. vor einem Römischen Dictatore, 12. vor einem Bürgermeister, 6. oder doch wenigstens 2. vor einem Stadtrichter u. s. f. von den Lictoribus auf den Schultern, wie itzo von den Soldaten die Flinten, vorher getragen wurden, wenn sie öffentlich erschienen. Lictores prætoribus anteibant cum fascibus, die Lictores giengen vor den Prætoribus mit den Fascibus her. *Cic.* Quæstores cum fascibus mihi præsto fuerant, die Rentmeister waren mit den Fascibus bey mir. *Cic.* 5) ein Ehrenamt, Würde. Extraordinarii fasces, ausserordentliche Ehrenämter. *Cic.* Fasces sunt fasces, Würden sind Bürden, Ehrenämter haben auch ihre Last bey sich. *Vellej.* 6) Submittere alicui fasces, sich vor einem demüthigen, weil nemlich die geringern Obrigkeiten zu Rom, wenn sie den höhern begegneten, ihre Fasces etwas musten sinken lassen. *Liv.* 7) die Regierung. *Horat.*

†Fascŭlum, i, *n.* ein Grabscheid. *Fresn.*

Fāsēlus, i, *c.* ein Rennschif, leichtes Schif, um desto geschwinder zu seyn. *Cic.* 2) welsche Bohnen, eine Hülsenfrucht. *Virg.*

Fāsĕŏlus, i, *m.* Art einer Bohne oder doch Hülsenfrucht. *Colum.*

†Fasma, ătis, *n.* die Sprache, Mundart. *Fresn.*

†Fassio, ōnis, *f.* gerichtliche Geständniß oder Bekänntniß, Erklärung seines Willens. *Fresn.*

Fassus, a, um, der was bekennet hat. *Ovid.*

†Fassus, i, *m.* ein Bund. - ramorum, Aeste, ein Reißbund. *Fresn.*

†Fasta, ōrum, *n.* Ehrenworte *Pap.*

Fasti, ōrum, *m.* ein Almanach, ordentliches Verzeichniß aller Tage des ganzen Jahrs, und dessen, was etwan daran besonders geschehen war, oder geschehen solte. In fastis ad eum diem Bruti nomen adscribere, im Calender zu solchem Tage des Bruti Nahmen schreiben. *Cic.* Eximere diem de fastis, einen Tag aus den Fastis heraus nehmen. *Cic.*

†Fastidiātio, ōnis, *f.* abergläubisches Tagewehlen. *Fresn.*

Faſtĭdibilis, e, eckelhaft, vor dem man einen Eckel hat, unangenehm. *Tertull.*

Faſtĭdienter, *Adv.* mit Verdruß. *Apul.*

Faſtĭdiliter, *Adv.* mit Eckel, mit Verdruß. *Varr.* ap. *Non.*

Faſtĭdio, āvi, ātum, āre, einen Eckel haben.

Faſtĭdio, īvi, ītum, īre, einen Eckel haben. *Cic.* - omnia præter pavonem, für allen Speiſen, auſſer für dem Pfaufleiſche nicht. *Hor.* 2) verſchmähen, mit einem Stolz und Hochmuth verachten. - aliquem, *Virg.* - alicujus, einen. *Plaut.* 3) - preces alicujus, nicht thun, was einer bittet, eines Bitten nicht hören. *Liv.*

Faſtĭdiōſe, *Adv.* mit einem Eckel, mit Verdruß. - ſpectare aliquid, etwas mit anſehen. *Cic.* Faſtidioſius facere quid, etwas mit mehrerm Verdruſſe thun. *Cic.* 2) höhniſch. - judicare aliquid, etwas beurtheilen. *Cic.*

Faſtĭdiōſus, a, um, eckelhaft, der einen Eckel hat. - litterarum, für dem Studiren. *Cic.* 2) hochmüthig. - in pares, gegen ſeines Gleichens. *Auct.* ad *Her.* 3) der etwas nicht gern thut, nicht gern dran gehet. Faſtidioſior in cautis recipiendis, der etwas ſchwer dran gehet, ehe er eine Rechtsſache auf ſich nimmt. *Cic.* 4) delicat, der etwas ſehr genau nimmt, dem leicht was nicht recht gemacht werden kan. Aurium ſenſus faſtidioſiſſimus eſt, der Sinn des Gehörs iſt unter allen der delicateſte. *Cic.*

Faſtĭdītus, a, um, verachtet, verſchmähet, für dem man einen Eckel bekommen hat. *Ovid.*

Faſtĭdium, i, *n.* der Eckel. - cibi, ſtomachi. *Cic.* - in cibis. *Plin.* für dem Eſſen. Labor extundit faſtidia, die Arbeit vertreibt den Eckel, macht Appetit zum Eſſen. *Hor.* Vincere faſtidia varia cœna, den Eckel durch die Abwechſelung der Speiſen vertreiben. *Hor.* 2) die Verachtung. Eſſe in faſtidio, in Verachtung ſtecken, leben. *Plin.* Adducere rem aliquam in faſtidium, eine Sache in Verachtung bringen. *Plin.* 3) Stolz. *Curt.* 4) der Verdruß, Unwille. - rerum domeſticarum, über den Hausdingen. *Cic.* Ne ſit faſtidium Græcos ſequi, laß dich es nicht verdrieſſen den Griechen zu folgen. *Cic.* 5) die Spitze eines Gebäudes. *Vet. Inſcr.*

Faſtĭgātio, *al.* Faſtigiatio, ōnis, *f.* die Zuſpitzung. *Plin.* †2) idem quod faſtigium. *Onom. Ben.*

Faſtĭgātus, *al.* Faſtigiatus, a, um, zugeſpitzt. Pyramides ſunt turres faſtigatæ, die Pyramiden ſind zugeſpitzte Thürme. *Solin.* 2) ſpitzig zugehend. Collis leviter faſtigatus, ein Hügel, der ein wenig ſpitzig zugehet. *Cæſ.* 3) erhoben. Faſtigatiſſimi conſulares, die hocherhobenen Conſulares, oder geweſene Bürgermeiſter. *Sidon.* Faſtigatiſſima felicitas, die höchſte Glückſeligkeit. *Sidon. faſtigo.*

Faſtigiatio, ſ. *Faſtigatio.* Faſtigiatus, ſ. *Faſtigatus.* Faſtigio, ſ. *Faſtigo.*

Faſtĭgium, i, *n.* ein Giebel, Fronton. - Capitolii, des Capitolii. *Cic.* - Tectum multorum faſtigiorum, Dach mit viel Giebeln. *Cic.* 2) die Höhe. - jugi, eines Bergs. *Cæſ.* Molle faſtigium, eine nicht gar zu jähe Höhe. *Cæſ.* 3) Spitze, Gipfel. *Virg.* 4) Anhöhe. Declivi faſtigio, in einer abnehmenden Anhöhe. *Cæſ.* 5) Thron. 6) Rang, Stand, hoher Stand. Provehi in conſulare faſtigium, bis zur Hoheit des Bürgermeiſteramts erhoben werden. *Vellej.* Faſtigium ſummum inter homines ſervare, die höchſte Würde, den höchſten Rang unter den Menſchen haben. *Plin. Sec.* Muliebre faſtigium in diminutionem ſui accipere, die Hoheit der Princeßin für eine Verringerung der Seinigen anſehen. *Tac.* 7) Die Fläche. - maris, des Meers. *Curt.* - fundi, eines Landgutes. *Varro.* 8) der Accent auf den Buchſtaben. *Mart. Cap.* 9) ein Graben, Vertiefung zum Waſſer ablauffen. *Varro.*

Faſtīgo, āvi, ātum, āre, zuſpitzen. - aliquid, etwas, es ſpitzig zulauffen laſſen. *Solin.* - ſe, ſpitzig zugehen. *Mela.* 2) erheben. Dignitatum inſignibus faſtigari, zu hohen Ehren erhaben werden. *Sidon.*

Faſtōſe, *Adv.* prächtig, ſtolziglich. *Plaut.*

Faſtōſus, *al.* Faſtuoſus, a, um, ſtolz, hochtrabend, prächtig. Faſtoſa domus, ein prächtiges Haus. *Ovid.* Faſtoſa mœcha, eine ſtolze Ehebrecherin. *Martial. faſtus.*

Faſtus, us, *m.* der Hochmuth, Stolz. - ineſt pulcris, findet ſich bey ſchönen Weibern. *Ovid.* Faſtu turgidus alto, der für Hochmuth aufgeblaſen. *Claudian.* 2) hochmüthige Verachtung. - erga aliquid, gegen etwas. *Tac.*

Faſtus, uum, *m.* ein Calender. *Varr.* ſ. *Faſti.*

Faſtus, a, um, daran man Gericht hält oder ſonſt mit dem Volke handelt. Dies faſtus, dergleichen Tag. *Liv.*

Fātale, is, *n.* Termin, da etwas vor Gericht geſchehen muß. - appellationis, Zeit von 10. Tagen, binnen welcher eine Appellation eingewendet werden muß. *Novell.* - introducendæ appellationis, Zeit von 6. Monaten, binnen welcher die Appellation beym Oberrichter angebracht werden muß. - petendi Apoſtolos, Zeit von einem Monathe, in der 2. Abſchiedsbriefe oder die Acta vom Unterrichter verlanget werden. *Cod.*

Fātālis, e, vom Schickſale herrührend, von Ewigkeit her verordnet, von Gott beſtimmt. Reſp. perfuncta eſt hoc miſero & quaſi fatali bello, die Republic hat dieſen elenden und ihr gleichſam vom Schickſal beſtimmten Krieg überſtanden. *Cic.* Meus conſulatus ad ſalutem reip. prope fatalis fuit, mein Bürgermeiſteramt iſt zu Erhaltung der Republic faſt von Gott ſelbſt beſtimmt geweſen. *Cic.* 2) fatal, verderblich, zu eines Verderben verſehen. *Cic. fatum.*

Fātālĭtas, ātis, *f.* die Sterblichkeit. *Petr. Bleſ.* 2) unverſehener Zufall. *Cod.*

Fātāliter, *Adv.* von Gott beſtimmt, nach Gottes Verſehung. Ex omni æternitate fataliter definitum eſſe, von aller Ewigkeit her vom Schickſal beſtimmt ſeyn. *Cic.* 2) -mori, eines natürlichen Todes, an einer Krankheit ſterben. *Eutr.*

Fātāmia, æ, *f.* eine Himmelsgegend. - meridiana, die gegen Mittag. *Pap*

Fātātus, a, um, vom Schickſal, von Gott verſehen, verordnet, beſtimmt. *Sall. fatum.*

Fāteor, faſſus ſum, ēri, bekennen, geſtehen. - nihil, nichts. *Suet.* - delictum, ein Verbrechen. *Ovid.* - de ſcelere, ein Bubenſtück. *Cic.* †2) ſagen. *Freſn.*

Fāti-

Fatĭcănus, a, um, *Ovid.* Fatĭcĭnus, a, um, wahrsagend, der einem dessen Schicksal vorher sagt. *Ovid.*

Fatĭdĭcus, a, um, weissagend, prophezeyend, der der Menschen Schicksale vorher sagt. *Virg.*

Fatifer, fĕra, fĕrum, das Schicksal, d. i. den Tod mit sich führend, tödtlich. Fatifer ensis, ein Schwerd, womit man einen tödten kan. *Virg.* Fatifer arcus, ein tödtlicher Bogen. *Sil.*

Fatĭfĭcus, a, um, weissagend *Claudian.*

†Fatiga, æ, *f.* die Arbeit, Mühe. *Onom. Ben.*

Fatigabĭlis, e, leicht zu ermüden. *Tertull.*

Fatigātio, ōnis, *f.* die Ermüdung. *Quint.* Fatigatione continuati laboris adfici, durch die stete Arbeit ermüdet werden. *Curt.* 2) Vexirerey, Schrauberey mit Worten. *Sidon.*

Fatigātor, ōris, *m.* ein Ermüder, Müdemacher. *Augustin.*

Fatigātōrius, a, um, ermüdend. 2) vexirisch, schrauberisch. *Sidon.*

†Fatigia, æ, *f. Fresn.* Fatigium, i, *n.* Beschwerlichkeit, Mühe, Fatigue. *Gloss.*

Fatigo, āvi, ātum, āre, ermüden, müde machen. - cervos cursu, die Hirsche durchs Laufen. *Virg.* - animum, das Gemüth. *Hor.* 2) aufwecken, nicht schlaffen lassen. - socios, die Cameraden. *Virg.* 3) inständig anruffen. - Deos, die Götter. *Tac.* 4) plagen, martern. - aliquem fame, einen mit Hunger. *Nep.* - igne, mit Feuer. *Cic.* 5) - hasta, mit dem Spiesse hinter ihm her seyn. *Virg.* 6) - carcere, gefangen halten. *Cic.* 7) - Martem, fechten, schlagen, eine Schlacht halten wollen. *Virg.* 8) verdrüßlich werden. *Curt.* 9) mit Processen peinigen, trillen. 10) eine Reise thun. *Id.*

†Fatigōsus, a, um, mühsam. *Fresn.*

Fatilĕgus, a, um, tödtliche Dinge zusammen lesend oder suchend. *Lucan.*

Fatilŏquium, i, *n.* eine Weissagung, Wahrsagung, Prophezeyung. *Apul.*

Fatiloquus, a, um, weissagend, wahrsagend. *Liv.*

Fătim, *Adv.* häufig, überflüßig, reichlich. *Fulgent.*

Fătisco, iscĕre, von einander gehen, Spalten oder Ritze bekommen, aufspringen. Area fatiscit, die Tenne reißt auf. *Virg.* - rimis, zerlechzen, Klumsen bekommen. *Virg.* 2) müde werden. *Stat.* 3) aufhören, nachlassen. Donec fatisceret seditio, bis der Aufstand aufhörete, sich legete. *Tac. hisco.*

Făto, āvi, ātum, āre, durchs Schicksal bestimmen. *Sallust. fatum.*

Fător, ātus, sum, āri, viel reden, ein groß Geplaudere haben. *Fest. fari.*

Fătua, æ, *f.* einerley mit der Fauna, so insonderheit den Frauen zu einem *Oraculo* dienete. *Macrob.* 2) eine Närrin, lustige Person. *Sen.* †3) eine Concubine, Beyschläferin, Hure. *Fresn.*

Fatuārius, i, *m.* ein Wahrsager. *Justin.*

Fătue, *Adv.* alber, närrisch. *Quint.*

Fătuīnus, a, um, alber, närrisch. 2) Rosa fatuina, eine Päonie, Pfingstrose. *Apul.*

Fătuĭtas, ātis, *f.* die Thorheit, Narrheit. *Cic. fatuus.*

†Fatuli, ōrum, Poltergeister. *Onom. Ben.*

Fātum, i, *n.* das Schicksal, Gottes Schickung, Gottes Verhängniß. - mutari non potest, kan nicht geändert werden. *Cic.* Stoici omnia fato fieri dicunt, die Stoicker sagen, es geschehe alles nach dem Schicksale. *Cic.* Plenum superstitionis fati ipsum nomen, der Nahme des Schicksals steckt voller Aberglauben. *Cic.* Fato prudentia major, die Klugheit ist grösser, als das Schicksal. *Virg.* Melioribus utere fatis, ich wünsche dir ein besseres Schicksal, besser Glück. *Virg.* 2) der Tod. - componere alicui, auf eines Tod denken. *Propert.* Fato extingui. *Cic.* Fato fungi. *Quint.* Fato cedere, eines natürlichen Todes sterben. *Liv.* 3) das Unglück. Suum fatum queri, sein Unglück beklagen. *Cæs.* Nos alia ex alio in sua fata vocamur, wir gerathen aus einem Unglück in das andere. *Virg.* Impendet ipsis fatum aliquod, es stehet ihnen eine Gefahr bevor. *Cic.* 4) eine Wahrsagung, Weissagung, Prophezeyung. Fata Sibyllina, die Sibyllinischen Weissagungen. *Cic.* In iisdem fatis scriptum habere, in eben den Weissagungen geschrieben haben. *Liv.* 5) des Erebi und der Nacht Tochter, eine besondere eingebildete Gottheit. *Hygin.* 6) *Plur.* die 3. Parcen. *Fulgent.*

Fātuor, ātus sum, āri, von einem Wahrsagergeiste getrieben werden. *Justin.* 2) ein Narr seyn, alber Zeug vornehmen und begehen. *Sen.*

†Fătuōsus, a, um, alber, närrisch, thöricht. *Fresn.*

Fātus, i, *m.* das Schicksal. Fatus malus negavit, das böse Schicksal hat es nicht vergönnet. *Petron.* Malus fatus virginem eripuit, das böse Schicksal hat die Jungfer weggerissen. *Id.*

Fātus, us, *m.* die Rede, das Reden. *Virg.*

Fātus, a, um, der geredt hat, der gesagt hat. *Virg.*

Fătuus, a, um, ungeschmack, was keinen Geschmack hat. Fatuæ betæ, ungeschmackter Kohl. *Martial.* 2) närrisch, alber. Homo fatuus, ein alberer Mensch. *Cic.* Ne cum periculo fatuus fis, damit du nicht mit Gefahr unweise verfahrest. *Cic.*

Fătuus, i, *m.* ein besonderer Feldgott der Römer, so einerley mit dem Fauno seyn soll. *Serv.*

Fauces, ium, *f.* die Kehle, der Schlund, der Rachen. *Cic.* s. *Faux.*

†Faucidia, æ, *f.* der 4. Theil einer Erbschaft, der den Erben bleiben muß. *Fresn.*

Faventia, æ, *f.* eine gute Anzeigung, gute Vorbedeutung. *Fest.* 2) *Faenza*, Fenza, Stadt in Romandiola, in Italien. *Liv.* 3) *Faience*, Stadt in Provence in Frankreich. 4) Stadt in Spanien. *Plin.* 5) die Gunst, Gewogenheit. *Accius* ap. *Non.*

Fāventīnus, a, um, von oder zu Faventia gehörig. *Plin.*

Fāveo, fāvi, fautum, ēre, gewogen seyn, günstig seyn. - multo plus patriæ, quam - vielmehr dem Vaterlande, als. *Cic.* - non magis mihi in amicitia nostra tuenda, quam tibi, nicht mehr mir in Beybehaltung unserer Freundschaft,

schaft, als dir. *Cic.* Illi ætati favetur, man ist diesem Alter günstig. *Cic.* 2) Favere *Cic.* - faucibus. *Cic.* - ore, stille seyn, seine Gewogenheit mit dem Maule bezeugen und nicht plaudern, da man zuhören soll.

†Faverca, æ, *f.* ein Eisenhammer, wo man Eisen macht, *al.* eine Eisengrube. *Fresn.*

Fāvia, æ, *f.* Nahme einer Magd. *Plaut.*

Faviānus, a, um, Fabianisch. Obsolete pro *Fabianus.*

Fāvilla, æ, *f.* glimmende oder Loderasche. *Ter.*

Fāvillāceus, a, um, von Loderasche. *Solin. favilla.*

Fāvillāticus, a, um, wie Asche, aschicht. Favillatica humus, aschicht Erdreich. *Solin. favilla.*

Fāvillesco, escĕre, zu Asche werden. *Fulgent.*

†Fāvillo, āvi, ātum, āre, zu Asche verbrennen, Asche von sich geben. *Onom. Ben.*

Fāvissa, æ, *f.* Gewölbe unter der Erde, worinnen die alten Statuen aus den Tempeln u. a. nicht mehr brauchbare heilige Dinge aufgehoben wurden. *Gell.* 2) die Schatzkammer eines Tempels. *Gloss.* 3) Cisterne oder Wasserbehältniß bey einem Tempel. *Fest.*

Fāvitor, ōris, *m.* ein Gönner. Sat habet favitorum semper, qui recte facit, der hat allezeit Gönner genug, wer recht thut. *Plaut.* Pro *fautor.*

Favius, a, um, Fabisch. Obsolete pro *Fabius.*

Faula, æ, *f.* Concubine des Herculis, die hernach von den Römern göttlich verehret wurde. *Lactant.*

Fauna, æ, *f.* besondere Göttin der Römer, die auch Fatua, item Bona Dea hieß, und eine Gemahlin des Fauni gewesen seyn soll. *Macrob.*

Faunĭgĕna, æ, *c.* von dem Fauno gebohren oder herstammend. 2) ein Italiäner oder Lateiner. *Sil.*

Faunus, i, *m.* des Pici Sohn, König der Aboriginer in dem heutigen Calabrien, so endlich wegen seines Wahrsagens u. a. als ein Gott der Wälder und Felder von den Römern verehret wurde. *Ovid.* 2) *plur.* Waldgötter, die von oben her wie Menschen, von unten aber wie Ziegen gebildet waren, und sonderlich von den Ackerleuten verehret wurden. *Varr.* 3) die Weltweisen der alten Lateiner und so viel als der Perser Magi oder der Gallier Bardi. *Scalig.*

Fāvōnianus, a, um, den Favonium einen gewissen Baumkünstler angehend. Pira Favoniana, eine Art Birn, so gedachter Favonius zuerst gepfropft. *Plin.*

Fāvōnius, i, *m.* der Westwind, so des Astræi und der Auroræ Sohn seyn soll. Mare Favonio nascente purpureum videtur, es scheinet, als sey das Meer Purpurroth, wenn der Westwind anfängt zu gehen. *Cic.* Qs. a *faveo.* al. a. *foveo.* 2) ein gewisser Philosophus Stoicus, den man nur des Catonis Affen hieß. *Suet.* 3) einer von dem die *Pira Favoniana* den Nahmen haben. *Plin.*

Fāvōnius, a, um, den Favonium angehend. 2) windig. Favonia ova, Windeyer, woraus keine Junge können gebrütet werden, weil sie von Hünern, ohne daß sie von dem Hahnen getreten worden, geleget sind. *Scalig.*

Fāvor, ōris, *m.* die Gunst, Gewogenheit, Affection, geneigter Wille. - militum, der Soldaten. *Tac.* - apud populum, bey dem Volke. *Tac.* Captare favorem ex aliqua re, durch eine Sache der Leute Gunst zu erlangen suchen. *Quint.* Eum amorem, & eum, ut hoc verbo utar, favorem in consilium advocabo, diese Liebe, und damit ich mich dieses Worts bedienen möge, diese Gewogenheit will ich mit zu Rathe nehmen. *Cic.*

Fāvōrābilis, e, der einem lieb ist, dem man günstig ist. - vulgo, dem das Volk geneigt ist. *Suet.* Favorabilis causſa, Sache, zu deren Beförderung der Richter sich sonderlich geneigt erweisen soll, als die, so Unmündige, Witwen, Kirchen, Schulen, u. d. g. anbetrifft. 2) der andern günstig ist. Aura favorabilis populi, eine gute Luft von dem Volke, des Volks Gewogenheit gegen einen. *Liv.*

Fāvōrābĭliter, *Adv.* günstig, geneigt, mit guter Gewogenheit. *Quint.* - excipi, aufgenommen werden. *Macrob.*

Favorius, a, um, was aus Gunst geschieht. *Onom. Ben.*

†Fāvōrizo, āvi, ātum, āre, gewogen seyn, favorisiren. *Fresn. favor.*

†Fāus, i, *m.* ein Buchwald. *Fresn.*

†Fausētum, i, *n.* Art eines hoch gehenden Gesangs. *Fresn.*

Fauste, *Adv.* glücklich. - evenire, ausschlagen. *Cic.*

Faustiānus, a, um, eine besondere Gegend in dem Agro Falerno angehend, wo der allerdelicateste Wein wuchs. *Plin. faustus.*

Faustĭtas, ātis, *f.* die Glückseligkeit. *Horat.*

Faustŭlus, i, *m.* ein Spanferckel, junges Schweinlein. *Fest.* 2) Hirte des Amulii, der mit seiner Frau, der Acca Laurentia, den Romulum und Remum auferzog. *Liv.*

Faustus, a, um, glücklich. Nox fausta urbi, eine Nacht, so für die Stadt glücklich gewesen. *Cic.* Quod bonum, faustum, felix, fortunatumque sit! was gut, glücklich, gesegnet und erwünscht sey! *Cic.* Faustum omen, ein gutes und glückliches Zeichen. *Liv.*

Faustus, i, *m.* des L. Corn. Syllæ Sohn. *Eutrop.*

Fautor, ōris, *m.* ein Gönner, der einem gewogen ist. - honori alicujus, der eines Ehre zu befördern sucht. *Cic.* - laudis alicujus, der eines Lob nicht entgegen ist. *Cic.* - nobilitatis, der es mit dem Adel hält. *Cic.* Ejus ego ab adolescentia fautor & adjutor exstiti, ich bin dessen Gönner und Beystand von Jugend an gewesen. *Cic. faveo.*

Fautrix, īcis, *f.* eine Gönnerin. illa omni nostræ familiæ est, unserer ganzen Familie ist sie. *Ter.* 2) Beförderin. - voluptatum fidelissima amicitia est, getreueste des Vergnügens ist die Freundschaft. *Cic.*

Fāvus, i, *m.* das Honig in seinem Wachse, wie es die Bienen anbauen, ein Honigkuchen, Honig-

Honigſeim. Fingere favos, Honig anbauen. *Cic.* Dare bucellam panis & favum mellis, einem einen Biſſen Brod und was Honigſeim geben. *Plin. Sec.* 2) *Plur.* der ſich etwas tief einfreſſende Anſprung der Kinder. *Woyt.*

Faux, faucis, *f.* der Schlund, der Rachen, die Kehle, eigentlich der Anfang der Speiſeröhre. Præſtringere faucem. *Ovid.* Frangere fauces laqueo, die Kehle zuſchnüren, erwürgen. *Lucan.* Fauce improba incitari, von ſeinem räuberiſchen Schlunde angereitzet werden. *Phædr.* Tantum bolum alicui e faucibus eripere, einen ſolchen Biſſen einem aus dem Rachen reiſſen. *Ter.* Ex orci faucibus vindicari, aus der Höllen Rachen geriſſen, befreyet werden. *Arnob* Vox faucibus hæſit, ich kunte kein Wort heraus bringen. *Virgil.* 2) ein enger Weg, ein Paß enger Zugang. Corinthus poſita eſt in faucibus Græciæ, Corinth liegt in der Erdenge in Griechenland. *Cic.* Sedere in faucibus macelli, in dem engen Zugange auf dem Fleiſchmarkt ſitzen. *Cic.* Fauces jugi intrare, ſich in den Paß des Berges machen. *Curt.* 3) ein gefährlicher Zuſtand, Gefahr. Urbem ex belli faucibus eripere, die Stadt von der Gefahr des Krieges befreyen. *Cic.* Omitto fauces, e quibus te eripi vis, ich ſetze die Gefahr bey ſeite, aus der du geriſſen ſeyn wilſt. *Cic.* Ex mediis orci faucibus evadere, der allergröſten Gefahr entgehen. *Apul.* 4) Propinare alicui ſalutem plenis faucibus, ein Ganzes auf eines Geſundheit trinken. *Plaut.* 5) Fauces Noricorum, Schadwien, Paß und Flecken in Niederöſterreich.

†Fayditi, ōrum, vertriebene. Proſcripti. *Onom. Ben.*

Fax, făcis, *f.* eine Fackel. Ardentes faces in vicinorum tecta jacere, brennende Fackeln auf der Nachbarn Häuſer werfen. *Cic.* Faces accenſas ad urbis incendium extinguere, die Fackeln, ſo zu Anſteckung der Stadt angezündet worden, ausleſchen. *Cic.* - nuptialis, eine Hochzeitfackel. *Cic.* - ſepulcralis, eine Begräbnißfackel. *Ovid.* 2) das Feuer. Urbi ſubdere faces, eine Stadt mit Feuer anſtecken. *Curt.* Faces tectis inferre, die Häuſer anſtecken. *Cic.* 3) ein Licht. Prima fax, die Abendzeit, wenn man Licht anbrennt. 4) ein Anſtifter, Anfänger, Urheber. - ſeditionis, des Aufruhrs. *Cic.* - accuſationis, der Klage. *Cic.* Facem præferre alicui ad flagitium, einen zu einer Schandthat verleiten. *Cic.* 5) die Anreitzung, Aufmunterung. Addere alicui faces, einen aufmuntern, antreiben. *Tac.* Subducere faces ad ſtudia dicendi, einen zur Beredſamkeit aufmuntern. *Quint.* 6) die Empfindlichkeit. - dolorum, der Schmerzen. *Cic.* 7) - cœleſtis, ein Comet. *Cic.* - roſea ſolis. *Lucr.* - phœbea, die Sonne. *Sen. Tr.* Faces nocturnæ cæli, die Sterne. *Lucr.* 8) die Liebe. *Propert.* Me face torret mutua, ſie liebet mich ſo ſehr, als ich ſie. *Hor.* 9) Fax & tuba, der Rädleinsführer.

†Faxa, æ, *f.* ein Strich Landes. *Freſn.*

Faxo, ich mache; Faxim, ich mache. Faxem, ich machte; Faxere, machen.

†Fazenda, æ, *f.* ein Landgut. *Freſn.*

†Fazoletum, i, *n.* ein Schweißtuch. *Onom. Ben.*

Febiana caſtra, ōrum, *n.* Bebenhauſen, Stadt in Schwaben.

Febreſco, eſcĕre, das Fieber bekommen. *Solin.*

†Febrĕticus, a, um, mit dem Fieber beladen, der das Fieber hat. *Freſn.*

†Febria, æ, *f.* ein Fäßlein. *Freſn.*

Febrĭbĭlis, e, fieberhaft, fieberlich. *Cæl. Aur.*

Febrĭcĭtātio, ōnis, *f.* das Fieberhaben, Beſchwerung mit dem Fieber. *Celſ.* A *febricito.*

Febrĭcĭto, āvi, ātum, āre, das Fieber haben. *Celſ.*

Febrĭcōſus, a, um, der das Fieber hat. *Veget.*

Febrĭcŭla, æ, *f.* ein kleines Fieber, ein Fieberlein. *Cic.*

Febrĭcŭlāris, e. Febrĭcūlārius, a, um, fieberhaft, fieberlich. *Boëth.*

Febrĭcŭlentus, a, um, mit dem Fieber behaft, der das Fieber hat. *Marc. Emp.*

Febrĭcŭlōse, *Adv.* fieberhaft. *Boëth.*

Febrĭcŭlōſus, a, um, der das Fieber hat. *Gell.*

Febrĭfŭgia, æ, *f.* Tauſendgüldenkraut, Gewächs, das ſonderlich das Fieber vertreiben ſoll. *Apul.*

Febrĭfŭgus, a, um, das Fieber vertreibend, gut wider das Fieber. Febrifugum ſc. remedium, ein Fiebermittel. *Blancard.*

Febrĭlis, e, fiebriſch, fieberlich, fieberhaft. Ardor febrilis, Hitze im Fieber. *Apul.*

Febrio, īvi, ītum, īre, das Fieber haben, am Fieber krank ſeyn. *Celſ.* Febriens, der das Fieber hat. *Sidon.*

Febris, is, *f.* ein Fieber, eine Krankheit. - acuta, ein hitziges Fieber. *Woyt.* - alba virginea, die bleiche Sucht, Jungferſucht; - algida, ein kaltes Fieber; - ardens, ein hitziges Fieber; - arthritica, ein Gichtfieber; - aſſodes, ſ. anxioſa, ein Angſtfieber; - aſthmatica, ein Bruſtfieber mit Keuchen; - cacatoria, ein Scheißfieber, da einer ſtets zu Stuhle gehen will; - cardiaca, ein Herzfieber, mit Schmerzen um die Herzgrube; - caſtrenſis, Feld- oder Soldatenkrankheit; - catarrhalis, ein Flußfieber; - continens, ſ. ſynecha, ſ. aſſidua, ein anhaltendes Fieber, das etliche Tage ohne Abwechslung dauert; *Celſus.* - colliquativa, Fieber, ſo den Leib bis auf die Haut und Knochen ausmergelt; - ephemera, ſ. diaria, Fieber, das nur einen Tag währet; - elodes, ein Schweißfieber; - epiala, Fieber, in dem Froſt und Hitze im höchſten Grade ſind; - epidemia, ein Landfieber, das hin und wieder graßiret; - erratica, ein Springfieber, das keine richtige Abwechslung hält; - famelica, ein Freßfieber, da den Patienten auch im paroxyſmo hungert; - hectica, ein ſchwindſüchtiges oder Lungenfieber; - Hungarica, die Ungariſche Krankheit oder Fleckfieber. - inſana, Fieber mit Raſerey; - intermittens ſ. intervallata, *Gell.* quæ intermittit. *Celſ.* nachlaſſend oder Wechſelfieber; - lactea, ein Milchfieber bey den Frauen; - lenta, ein ſchleichend Fieber, da ſich Froſt und Hitze nicht gar merklich finden; - lymphatica, ein Flußfieber. - lyngodes, ſ. ſin-

gultuosa, ein Schluckfieber; - lipyria, Fieber das keine äusserliche Hitze hat. *Actius.* - maligna, ein böses Fieber, wobey gefährliche Zufälle sind; - miliaris, der Frieſel; - petechialis, ein Fleckfieber, Peteschen; - phricodes, i. horrifica, Fieber, da Schauer über Schauer kömmt; - præfocans, ein Stickfieber, so den Patienten immer ersticken will; - purpurata, der Frieſel; - putrida, ein faul Fieber, da das ganze Blut faul ist; - quartana, *Cic.* - quartis diebus recurrens. *Gell.* das viertägige Fieber; - scorbutica, ein Scorbutisches Fieber; syncopalis, Fieber mit Ohnmächten; - sputatoria, ein Speyfieber. - tertiana, ein dreytägiges Fieber; - terminalis, ein Fieber mit Colicschmerzen: - typhodes, ein Schweißfieber; - tussiculosa, ein Hustfieber; - vomitoria, ein Brechfieber; - uretica, ein Fieber mit stetem Harnen; - vulneraria, ein Wundfieber. *Vopt.* Æstu febrique jactari, ein hitziges Fieber haben. *Cic.* Febrem habere, ein Fieber haben. *Cic.* Cum febri domum redire, mit einem Fieber wieder nach Hause kommen. *Cic.* Subito febris decessit, das Fieber ist geschwind ausseu geblieben. *Nep.* Horror febris, die Kälte, der Frost beym Fieber. *Cic.* Impetus febris, Anfall, Anwandelung vom Fieber. *Cic.* Iniit ipsum numquam febris, er hat das Fieber niemahls gehabt. *Cic.* Febrim discutere. *Cels.* - submovere. *Cic.* - tollere. *Cels.* - abigere. *Plin.* depellere. *Plin.* - deducere corpore, das Fieber vertreiben, curiren. *Horat.* 2) Göttin der Römer, so ihren Tempel auf dem Palatio hatte. *Val. Max.*

Februa, æ, Februalis, Februla, æ, Februlis, is, *f.* Beynahme der Junonis, unter dem sie insonderheit die Frauen reinigen solte. *Mart. Cap. februus.*

Februa, ōrum, *n.* besondere Versühnopfer, womit man zu Rom das Volk mit den Göttern zu versühnen suchte. *Ovid.*

Februālis, e, die Februa angehend. *Mart. Cap.*

Februāmentum, i, *n.* eine Reinigung, Versühnung. *Censorin.*

Februārius, i, *m.* sc. mensis, der Hornung, anderer Monat in unserm und letzter in dem alten Römischen Jahre. *Ovid. februo* vel *Februus.*

Februārius, a, um, zum Februario gehörig. Calendæ Februariæ, der erste Tag des Februarii. *Cic.*

Februātio, ōnis, *f.* die Reinigung, Versühnung. *Varr.*

Februātus, a, um, gereiniget, versühnet. *Varro.*

Februo, āvi, ātum, āre, reinigen, sühnen, mit Schwefel, Harz und Pech räuchern, so zu Rom im Februario ganzer 12. Tage hinter einander, so wohl für die ganze Stadt als auch für die Verstorbenen geschahe, daß sie desto sanfter ruhen solten. *Ovid.*

Februus, i, *m.* gewisser Gott der Römer, dem man im Februario opferte und der sonst für einerley mit dem *Dite* und *Plutone* gehalten wird. *Serv.*

Februus, a, um, reinigend, versühnend. *Censorin.*

Fecalis, s. *Fæcalis.* Fecarius, s. *Fæcarius* Fecatus, s. *Fæcatus.* Fecialis, s. *Fætialis.* Fecinaceus, s. *Fæcinaceus.* Fecinius, s. *Fæcinius.* Fecinus, s. *Fæcinus.* Feciſco, s. *Fæciſco.* Fecula, s. *Fæcula.* Feculente, s. *Fæculente.* Feculentia, s. *Fæculentia.* Feculentus, s. *Fæculentus.* Feculus, s. *Fæculus.*

Fēcunde, *Adv.* fruchtbar. *Apul.* Fecundissime in fraxino nasci, am reichlichsten an dem Eschenbaume wachsen. *Plin.*

Fēcunditas, ātis, *f.* die Fruchtbarkeit. Aquarum inductionibus terris fecunditatem dare, der Erde ihre Fruchtbarkeit geben, indem man Wasser darauf leitet. *Cic.* O calamitosam fecunditatem mulieris miseræ! o unglückseelige Fruchtbarkeit des elenden Weibes! *Cic.* 2) Vielheit der Kinder. *Cod. Th.*

Fēcundīto, āvi, ātum, āre, *Inscr. vet.* & Fecundo, āvi, ātum, āre, fruchtbar machen. - terram satione, die Erde durch das Säen. *Pallad.* Ægyptum nigra fecundat arena, er macht Egypten durch den schwarzen Sand fruchtbar. *Virg.*

Fēcundus, a, um, fruchtbar. - annonæ, an Getreyde. *Tac.* - metallorum, an Erzte. *Plin.* - pecori, an Viehe. *Tac.* Fossionibus terra fit fecundior, durch das Graben wird die Erde desto fruchtbarer. *Cic.* Melle & felle fecundissimus, sehr fruchtbar an Honig und Galle. *Plaut.* 2) Fecundus calix, ein voller Becher. *Horat.* 3) Fecundissima gens, Volk, so viel Getreyde erbauet. *Plin. Sec.*

†Feda, æ, *f.* Treu und Glauben. *Fresn.*

†Fedium, i, *n.* ein Lehngut. *Fresn.*

Fedus, i, *m.* ein Bock. Obsol. pro *hedus. Fest.*

†Fegangi, *indecl.* der eines offenbahren Diebstahls schuldig ist. *Voss.*

†Fegatum, i, *n.* die Leber. *Fresn.*

Fegopyrum, s. *Fagopyrum.*

†Feida, æ, *f.* die Fehde, offenbare Feindschaft. *Voss.*

Feimerus, i, *m.* Beysitzer des Fehmgerichtes in Westphalen.

Fel, fellis, *n.* die Galle, gelbes, zähes und bitteres Wesen in den Thieren, so da dienet, die wässerichten mit den fettichten Theilen zu vereinigen. - gallinaceum, Hünergalle. - lucii piscis, Hechtgalle. - perdicis, Rebhünergalle. - tauri, Ochsengalle. 2) bittere Worte, anzügliche Reden. Melle carmen, atque felle temperare, angenehme und auch unangenehme Dinge in ein Gedicht einfliessen lassen. *Auson.* In melle sunt sitæ linguæ vestræ & orationes, corda in felle sunt sita atque acerbitate, ihr gebt glatte Worte, habt aber den Schelm in dem Herzen verborgen. *Plaut.* 3) Gift. *Seren. Samm.* 4) - terræ, Tausendgüldenkraut, ein Gewächs. *Apul.* - Erdgall, Art eines bittern Salzes, so aus einem gewissen Steine verfertiget wird. *Vopt.* 5) - vitri, Glasgalle, ein weißgraues scharfes Salz, so auf der Materie, woraus das Glas geblasen wird, als ein Fett schwimmet und davon abgeschäumet wird. *Id.*

†Felagus, a, um, getreu. *Fresn.* 2) zur Treue verpflicht. *Voss.*

Fela-

Felator, ſ. *Fellator.* Felatrix, ſ. *Fellatrix.*
Fēlēbris, e, ſaugend. *Solin.*
†Felena, æ, *f.* eine Hindin, Hirſchkuh.
Fēles, is, *f.* eine Katze. *Phædr.*
Fēlīcĭtas, ātis, *f.* die Glückſeeligkeit. Illi fortuna felicitatem, huic induſtria virtutem dedit, jenem hat ſein Schickſal die Glückſeeligkeit, dieſem ſein Fleiß die Tugend zuwege gebracht. Perpetua quadam felicitate uti, eine immerwährende Glückſeeligkeit haben. *Cic.* - in re militari, in Kriegsdingen. *Cic.* 2) - terræ, die Fruchtbarkeit der Erde. *Plin.* 3) beſondere Göttin, der Lucullus zu Rom in der V. Region einen beſondern Tempel errichtete. *Plin.* 4) - Julia, *Liſſabon*, Stadt in Portugal. 5) Frauennahme.
Fēlīcĭter, glücklich. - & bene remp. gerere, und wohl das gemeine Weſen verwalten. *Cic.* Feliciſſime prælio cum aliquo decertare, ſehr glücklich mit einem ſchlagen. *Cic.* 2) eine Formul der Glückwünſchenden.
Fēlīcĭto, āvi, ātum, āre, beglücken, glückſeelig machen. - homines, die Menſchen. *Donat. felix.*
Fēlīneus, a, um, wie von Katzen. Felinei oculi, Katzenaugen. *Serv. felis.*
Felinum, i, *n.* Felin oder Welin Stadt in Liefland.
Fēlīnus, a, um, von Katzen. Stercus felinum, Katzendreck. *Celſ. felis.*
Fēlio, īvi, ītum, īre, ſchreyen wie ein Parder. *Auct. Philom.*
Fēlis, is, *f.* eine Katze. Canem & felem ut Deos colere, einen Hund und Katze als Götter verehren. *Cic.* 2) - virginaria, ein Jungfernedieb. *Plaut.* 3) - pullaria, ein Kinderdieb. *Auſon.*
Fēlix, īcis, *o.* glückſeelig. - in aliqua re, in einer Sache. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas. *Cic.* - curarum, in ſeinen Angelegenheiten. *Stat.* 2) - ab omni laude, der alles Lob erlanget hat. *Cic.* 3) fruchtbar. *Martial.* Felix arbor, ein Baum der Früchte trägt. *Cato. Plin.* 4) gewogen, günſtig. Sis felix, ſey mir günſtig. *Virg.* 5) Felicis Lacus, *Vicegrad*, Stadt in Ungarn, al. *Walſee*; Ort in Oeſterreich.
Fellātor, ſ. Felator, ōris, *m.* ein Sauger, der da ſaugt. 2) ein greulicher Unfläther, qui alterius αἰδοῖα fugit. *Martial. fello.*
Fellatrix, ſ. Felatrix, īcis, *f.* eine Saugerin. 2) eine Unfläthering nur bemeldter Art. *Juvenal.*
Fellebris, ſ. *Felebris.*
Felleus, a, um, gallicht, mit Galle vermiſcht. *Plin.*
Fellĭcŭlum, i, *n.* eine kleine Galle. *Conſt. Af. fel.*
Fellĭdūcus, a, um, Gallflüßig. *Cæl. Aur.*
Fellĭto, ſ. Felito, āvi, ātum, āre, ſaugen, ausſaugen. *Solin. fello.*
Fello, *al.* Felo, āvi, ātum, āre, ſaugen. - lac humanum, Menſchenmilch. *Varr.* ap. *Non.* 2) eine beſondere Unfläthery mit dem Maule begehen. *Martial.*

Fellōſus, a, um, voll Galle, gallicht. *Cæl. Aur.*
†Felo, ſ. Fello, ōnis, *f.* ein Rebelle, Meineydiger, der ſich wider ſeinen Lehnherrn aufleget. *Freſn.* 2) jeder, der eine Todesſtrafe verdienet. *Id.* 3) - de ſe, der ſich ſelber umbringt, ein Eigenmörder, Selbſtmörder. *Id.* 4) eine Haagdrüſe am Halſe. *Onom. Ben.*
Felonia, æ, *f.* Verbrechen eines Vaſalls gegen ſeinen Herrn. *Freſn.* 2) jedes Capitalverbrechen, als Rauben, Straſſenrauben, Mordbrennerey u. d. g.
†Feltrum, i, *n.* ein Filz, ein aus Wolle, Eſſig, Leim u. a. zuſammen gewalktes Weſen, ſo man ehedem ſtatt der Panzer, Bettmatratzen, zu Gezelten, zu Schuhen u. a. mehr gebrauchet, jetzo aber ſonderlich die Hüte davon macht. *Freſn.*
Feltria, æ, *f.* & Feltrium, i, *Feltri*, Stadt im Venetianiſchen in Italien.
†Felucca, æ, *f.* eine *Felouque*, Art eines ſchmahlen und leichten Schiffs für 10. bis 12. Perſonen.
Fēmella, ſ. Fœmella, æ, *f.* ein Weiblein. *Catull.*
Fēmen, ĭnis, *n.* der mittlere Theil des Leibes. 2) der innere Theil des Schenkels. *Plin.* Femina atterere adurereque equitatu, ſich wund reiten. *Plin.* 3) das ganze obere dicke Bein. Stipites feminis magnitudine, Pfähle, ſo dicke als das obere Bein eines Menſchens. *Cæſ.* Signum Apollinis, cujus in femine Myronis nomen ſcriptum eſt, eine Statue des Apollinis, auf deren dickem Beine des Myronis Nahme ſtehet. *Cic.*
Fēmina, æ, *f.* ein Weib, Weibsbild, Frauenvolk, es ſey eine Ehefrau, Jungfer oder Wittib. Deos mares & feminas eſſe dicitis, ihr ſagt, daß die Götter auch Männer und Weiber ſind. *Cic.* Mors claris viris & feminis dux in cœlum eſſe ſolet, der Tod pflegt berühmten Männern und Frauen ein Führer in den Himmel zu ſeyn. *Cic.* Præſtantiſſima omnium feminarum, uxor tua, die vortrefflichſte aller Frauen, deine Ehegenoßin. *Cic.* Prudentiſſima & diligentiſſima femina, mater tua, deine Mutter, eine ſehr kluge und emſige Frau. *Cic.* 2) die Sie von den Thieren. Aliæ beſtiæ mares, aliæ feminæ ſunt, die Thiere ſind theils männlichen, theils weiblichen Geſchlechts. *Cic.* Porca femina, ein Mutterſchwein. *Cic.* Anguis femina, die Sie von einer Schlange. *Cic.* Piſcis femina, ein Rogner unter den Fiſchen. *Plin.* 3) eine vornehme Dame, Staatsfrau. *Ter.* 4) eine Ehefrau. *Freſn.* 5) ein weibiſcher Kerl, eine Memme. *Curt.*
Fēmĭnal, ālis, *n.* das weibliche Glied. *Apul. femina.*
Fēmĭnālia, ium, *n.* Hoſen, Schürze, Beinkleider, ſo man über die Femina ziehet.
Fēmĭnāmas, āris, *c.* ein Zwitter. *Tertull.*
Fēmĭnātio, ōnis, *f.* die Weiblichkeit. *Conſt. Af.*
Fēmĭneus, a, um, weibiſch. Femineus plangor, ein weibiſches Geheule. *Auct.* ad *Her.* 2) weiblich. Femineus ſexus, das weibliche Geſchlecht. *Plin.*

Fēmĭnīnus, a, um, weiblich. Femininus sexus, das weibliche Geschlecht. *Plin.* 2) was Generis feminini in der Grammatica ist. Positio feminina, das Setzen im feminino genere. *Quint.*

Fēmĭno, āvi, ātum, āre, sich wie eine Frau brauchen lassen. *Cæl. Aur.*

Fēmŏrālia, ium, *n.* Schürze um den mittlern Leib. *Suet.*

Fēmur, ŏris, *n.* das auswendige dicke Bein, der Oberschenkel, die Hüfte. - percutere, sich auf die Hüfte schlagen. *Cic.* 2) das obere dicke Bein zusammen. *Virg.* 3) - bubulum, ein gewisses Kraut. *Plin.* 4) der Steg, der Raum zwischen 2. Schlitzen oder Tieffen in einem Triglyph oder Dreyschlitze. *Vitr.*

†Fēnāgium, i, *n.* Abgabe von Heu oder Wiesen. *Fresn.*

†Fēnāria, æ, *f.* ein Haus. *Fresn.*

†Fenārius, i, *m.* ein Heuverkäuffer. *Fresn.*

Fēnārius, a, um, zum Heu gehörig. Falx fenaria, eine Sense, Heusense. *Varr.*

†Fenatio, ōnis, *f.* die Zeit, da das Wild setzet oder junget. *Fresn.* 2) Abgabe von Heu oder Wiesen, Wiesenzins. *Fresn.*

†Fēnātor, ōris, *m.* ein Mäder, Heumacher. *Fresn.*

Fēnēbris, e, den Wucher angehend. Leges fenebres, Gesetze vom Wucher. *Fest.* Pecunia fenebris, Geld, so man auf Wucher oder Interesse geliehen. *Tac.*

Fēnĕrālia, ōrum, *n.* Zeit, da die Zinse oder Interesse zu Rom abgetragen werden muste. *Liv.*

Fēnĕrātio, ōnis, *f.* der Wucher, Ausleihung des Geldes auf Interesse. *Cic.*

Fēnĕratitius, a, um, wucherlich, zum Wucher gehörig. Pecunia feneratitia, Geld, so man auf Wucher legt, oder vom Wucher erhebt. *Val. Max.*

Fēnĕrāto, *Adv.* auf Wucher. - auferre, nehmen. *Plaut.*

Fēnĕrātor, ōris, *m.* ein Wucherer, Banquier. *Cic.*

Fēnĕrātōrius, a, um, wucherhaft. *Val. Max.* 2) *m.* ein Wucherer. *Jul. Firm.*

Fēnĕrātrix, īcis, *f.* eine Wucherin. *Val. Max.*

Fenĕrātus, a, um, damit man gewuchert, wovon man seinen Wucher hat. Beneficium feneratum, eine reich vergoltene Wohlthat, von der man keinen Schaden hat. *Ter.*

Fēnĕro, āvi, ātum, āre, Fēnĕror, s. Fœneror, ātus sum, āri, auf Wucher leihen. - alicui pecunias grandes, einem eine grosse Summe Geldes. *Cic.* 2) auf Wucher oder Zinse nehmen. - pecuniam ab aliquo, Geld von einem. *Alphen. Jct.*

Fĕnestella, æ, *f.* kleines Fenster. *Colum.* 2) *Subst. m.* Zunahme.

Fĕnestra, æ, *f.* ein Fenster, eigentlich das Loch, so in einer Wand zum Fenster gelassen wird, ein Fenster im Lichten. Reprehendere angustias fenestrarum, die Engigkeit der Fenster tadeln. *Cic.* Patulis rectum sublime fenestris, ein hohes Haus mit weiten Fenstern. *Ovid.* 2) die Gelegenheit. Aperire alicui fenestram ad nequitiam, einem Gelegenheit geben, seine Schelmerey auszuüben. *Ter.* 3) ein Loch in den Ohren der Sclaven. *Petron.* 4) ein Laden, Handelschaft. Tenere fenestram, was feil haben. *Fresn.* 5) - versatilis, Oeffnung in den Klöstern, durch die man Briefe u. d. g. hinein giebt. *Id.* 6) ein Gefängniß, oder auch nur das Loch oder Fenster desselben, wo etwas Licht hinein fällt. *Plaut.* 7) ein Glasfenster u. d. g. so vor die Oeffnung eines Fensters gesetzet wird. Milites fenestras & cetera fustulerunt, die Soldaten haben die Fenster und das übrige mit weggenommen. *Ulp.*

†Fĕnestrāgium, i, *n.* Recht und Freyheit, seine Waare ins Fenster zum Verkauff auslegen zu dürfen. *Fresn.* 2) die Aushängung seines Wappens vor dem Fenster, eines der in einem Turnier mit kämpfen wolte. *Id.*

Fenĕstrālis, e, zum Fenstern gehörig. Porta fenestralis, eines der Stadtthore zu Rom. *Ovid.*

†Fĕnestraria, æ, *f. Fresn.* Fenestrarius, i, *m.* die oder der in den Klöstern über die fenestram versatilem gesetzet ist, die Sachen auszugeben und einzunehmen. *Fresn.*

Fĕnestrātim, *Adv.* obenhin *Fresn.*

Fĕnestrātus, a, um, mit Fenstern versehen, voll Fenster. Nulla domus fenestratior est, es hat kein Haus mehr Fenster. *Plaut.*

Fĕnestrella, æ, *f.* ein Fensterlein kleines Fenster. 2) ein Lateinischer Geschichtschreiber im ersten Sæc. 3) Fenestrelles, ein vester Ort in Dauphine. A *fenestra.*

Fĕnestro, āvi, ātum, āre, durchsichtig machen. *Plin.* 2) ein Fenster wohinein machen. - pectus, in die Brust. *Vitr.*

Fĕnestrŭla, æ, *f.* ein Fensterlein, kleines Fenster. *Apul.*

Fēneus, a, um, von Heu. Homines fenei, Heumänner, Männer von Heu gemacht. *Cic.*

†Fengeldum, i, *n.* Steuer und Abgabe an Gelde zu Abhaltung eines Feindes. *Fresn.*

Fēnĭcŭlārius, a, um, zum Heu gehörig. Campus fenicularius, ein Heufeld, eine Wiese. *Cic.*

Fēnĭcŭlum, i, *n.* Fenchel, ein Gewächs. *Plin.* 2) - petræum, Sesel, Seselkraut, Roßkümmel, Zirmet, Silermontan. *Schræder.* 3) - porcinum, Saufenchel, Haarstrang, Himmelgall, ein Kraut. *Schræder.*

Fēnīle, is, *n.* ein Heuboden, Ort, wo man das Heu liegen hat. *Virg.*

Fēnīsĕca, æ, - messor, *m.* ein Mäder, Grashauer, der das Heu und Grummet mit der Sense abhauet. *Colum.* 2) ein Bauer. *Pers.*

Fēnīsĕcia, æ, *f. Varr.* Fēnīsĕcium, i, *n.* die Heuerndte, Zeit und Handelung, Heu zu machen. *Colum*

Fēnīsector, s. Fœnisector, ōris, *m. Colum.* Fēnīsex, s. Fœnisex, ĕcis, *m.* ein Mäder, Heu- oder Grashauer. *Plin.*

Fĕnīsĭcium, i, *n.* die Heuerndte. *Varr.*

Fēnum, i, *n.* Heu, hohes Gras, das man hauet, trocknet, und zum Futter für das Vieh verbraucht. - fecare, Heuhauen. *Colum.* - in tabulata componere, das Heu auf den Boden schaffen. *Colum.* 2) - in cornu habere, rasend, tolle seyn, nachdem als man den Ochsen was Heu auf die Hörner band,

kand, für denen man sich in acht zu nehmen hatte. *Horat.* 3) - cordum. *Colum.* - autumnale, Grummet, Herbstheu. *Colum.* 4) - Græcum, Siebengezeit, Bockshorn, Fenugreck, Schönmargret, ein Gewächs. *Colum.*

Fēnus, Fœnus, ŏris, *n.* Wucher, Zinse, Interesse von ausgeliehenen Gelde. Dare alicui pecuniam fœnori, einem Geld auf Zinse leihen. *Cic.* Accipere fenus ab aliquo, Zinse von einem nehmen, bekommen. *Cic.* Fenore trucidari, durch die Zinsen ruiniret werden. *Cic.* Nummi positi in fenore, Geld, so auf Zinse ausgeliehen. *Hor.* Quærere argentum in fenus, Geld auf Zinse aufzunehmen suchen. *Plaut.* Sumere fenore, auf Zinse nehmen. *Ter.* Fenus ex triente factum erat bessibus, die Zinsen, die Interessen waren von vier pro Cent bis auf acht pro Cent gestiegen. *Cic.* Felicitas soli messes reddit fenore quinquagesimo, die Fruchtbarkeit des Landes giebt 50. für eins, ist funfzigfältig. *Plin.* Fenus summum, centesimum ex asse, größtes Interesse, da zwölf pro Cent des Jahrs, oder des Monats 1. pro Cent gegeben wird, und wenn man nach dem alten Römischen Jahre, so 10. Monate hatte, gehet, ist solche 1. gleich der 100te Theil des Capitals, von dem also diese Zinse ihren Nahmen des *Fenoris Centesimi* empfängt; wornach denn ferner ist Fenus ex deunce, da 11. - ex sextante, da 10. - ex dodrante, da 9. - ex besse, da 8. - ex septunce, da 7. - ex semisse, da 6. - ex quincunce, da 5. - ex triente, da 4. - ex quadrante, da 3. - ex sextante, da 2. - ex uncia, da 1. des Jahrs vom Hundert gegeben wird.

Fenusculum, i, *n.* ein kleiner Wucher, kleiner Zins. *Plaut.* A *fenus.*

†Feōdāgium, i, *n.* †Feōdātārium, i, *n.* Recht, so eine Frau in den Lehnsgütern ihres Mannes hat. *Fresn.*

†Feōdĭtas, ātis, *f.* Eid der Treue, den ein Vasall seinem Lehnsherrn ableget. *Fresn.*

†Feōdum, i, *n.* die Lehn. *Fresn.*

†Feōffamentum, s. Feofamentum, i, *n.* Lehnsreichung. *Fresn.*

†Feōffātārius, s. Feōfātārius, i, *m.* ein Lehnmann, der was zur Lehn bekommen. *Fresn.*

†Feōffātor, s. Feofator, ōris, *m.* ein Lehnsherr, der einem was zur Lehn giebt. *Fresn.*

†Feōffātus, s. Feofātus, a, um, belehnt. *Fresn.*

†Feōffo, s. Feofo, āvi, ātum, āre, einem die Lehn reichen, etwas in Lehn geben. *Fresn.*

Fĕra, æ, *f.* ein wild Thier, ein Wild. Excitare atque agitare feras, das Wild aufstreiben und jagen. *Cic.* Vestigare feras, dem Wilde nachspüren. *Sen. Tr.* Nulla re longius abesse a natura ferarum, in keinem Dinge weiter von den wilden Thieren entfernet, von ihnen unterschieden seyn. *Cic.* 2) eine wilde Sau. *Fresn.* 3) - regalis, ein Hirsch. *Id.* 4) - forestæ, ein wildes Schwein. *Id.* †5) - bannita, gehägtes, so zu jagen verboten ist. *Fresn.* 6) ein monstreuses Thier, so die Weiber manchmahl gebähren sollen. *Id.* 7) der Tod. *Dacer.* ad *Fest.* †8) die Pest. *Fresn.* 9) ein Bauergut. *Id.* A *ferus.* 10) ein Jahrmarkt, pro feriæ. *Id.*

Ferabitis, s. Ferabites, is, *f.* ein wilder Weinstock. *Sisenna* ap. *Non.*

Fĕrācitas, ātis, *f.* die Fruchtbarkeit, Tragbarkeit. *Colum. ferax.*

Fĕrācĭter, *Adv.* fruchtbar. *Liv.*

Fĕrālia, ium, ōrum, *n.* Fest zu Rom, an dem man den Verstorbenen gewisse Opfer brachte, auch bey deren Gräbern Mahlzeit hielt. *Cic.* Siehe *fera* n. 7.

Fĕrālis, e, die Todten oder Leichen angehend. Ferales epulæ, ein Begräbnißessen. *Plin.* Feralis præco, ein Leichenausruffer, Leichenbitter. *Lucan.* Pompa feralis, ein Leichenproceß. *Apul.* Habitus feralis, ein Sterbekleid, Sterbekittel. *Flor.* 2) grausam, tödtlich, was den Tod nach sich ziehet. Feralia arma, tödtliche, verderbliche Waffen. *Lucan.* Feralia dona, schädliche Geschenke. *Ovid.* Feralissimum morbi genus, eine sehr verderbliche Krankheit. *Salvian.* 3) Ferales pediculi, Filzläuse. S. *fera*, n. 7.

†Fĕrāmen, ĭnis, *n. Fresn.* Fĕrāmus, i, *m.* ein Stück Wild, ein jagdbar Wild. *Fresn.* A *fera.*

†Ferancus, a, um, frech, keck, muthig. *Fresn.* Pro *francus.*

†Fĕrātrum, i, *n.* Dickigt in einem Walde, wo sich das Wild verbirget. *Fresn.*

Fĕrax, ācis, *o.* fruchtbar, tragbar. Agri feraces, fruchtbare Felder. *Cic.* Ferax bonarum artium sæculum, das Sæculum ist fruchtbar an guten Künsten, die guten Künste und Wissenschaften floriren sehr wohl in demselben. *Plin.* Terra ferax Cerere, ein Land, so fruchtbar an Getreyde. *Ovid.* Ferax ad laudem, fruchtbar zum Lobe, dadurch man leicht Lob erlangen kan. *Plin. Sec.* Saltus ingentium belluarum ferax, ein Weld, worinnen es viel grosse wilde Thiere giebt. *Tac.* Nullus locus feracior est, es ist kein Ort fruchtbarer. *Cic.* 2) Feracissimæ uvæ, Trauben, so sehr leicht und wohl gerathen. *Plin.*

Ferbeo, ui, ēre, sieden. Obsol. pro *ferveo.*

†Fercosta, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Fercŭlum, s. *Fertum.*

†Fercŭlāris, e. Vasa fercularia, Eßgeschirr. *Matth. Par.*

Fercŭlum, i, *n.* ein Gericht Essen, wie es auf den Tisch getragen wird. Septem fercula cœnare, sieben Gerichte speisen. *Juvenal.* 2) - pompæ, eine Machine oder Stellage, bey den Triumphen die abgebildeten Städte u. d. g. drauf zu tragen. *Cic.* 3) andere dergleichen Machine, Steine, Holz u. a. desto bequemer zu tragen. *Liv.* 4) ein Geschirr, ein Essen darinnen aufzutragen. *Digest. fero.*

†Ferdella, æ, *f.* ein Viertheil, ein Quart. - terræ, Landes. *Fresn.* A Germ *Viertel.*

†Ferdvvyta, æ, *f.* Strafe wegen Wegbleibens vom Heerzuge. *Fresn.*

Fĕre, *Adv.* fast, beynahe. - omnes familiares Cæsaris me colunt, alle Vertrautesten des Cæsaris respectiren mich. *Cic.* Fere semper cum eo rusticari solitus est, er hat fast stets mit ihm auf dem Lande gelebet. *Cic.* 2) ungefehr. - hora nona, um neun Uhr. *Cic.* Hæc fere habui dicere, dieses habe ich ungefehr zu sagen gehabt. *Cic.* 3) wohl. - non est difficile, es ist nichts schweres. *Cic.* 4) insgemein, gemeiniglich. -

sic fieri solet, pflegt es so herzugehen. *Cic.* In consulatu pedibus fere incessit, in seinem Bürgermeisteramte ist er ingemein zu Fusse gegangen. *Suet.* 5) leicht, leichtlich. Rationem sententiæ suæ non fere reddebat, er gab nicht leicht eine Ursache seiner Meynung an. *Cic.*

†Fĕrendārius, i, *m.* ein Anwald, Sachverwalter, der eines Stelle vor Gericht vertritt. *Fresn.*

Fĕrens, tis, o. der was trägt. *Cic.* †2) *m.* ein Fähndrich. *Fresn. fero.*

Fĕrentānus, a, um, von oder zu *Forenza* gehörig. *Liv. ferentum.*

†Ferentaria, æ, *f.* eine Trage. *Onom. Ben.*

Fĕrentārius, i, *m.* leichtgerüstete Soldaten der Römer, so einen Degen, Schild und Spieß führeten. *Sallust.* 2) - amicus, ein Freund, der einem leicht und bald zu Hülfe kommt. *Plaut.*

Fĕrentīna, æ, *f.* Göttin derer zu Ferento, die aber auch weiter nicht bekannt ist. *Liv.*

Fĕrentīnas, ātis, *m.* von oder zu Ferento gehörig. *Liv. ferentinum.*

Fĕrentinum, i, *n. Firentino*, Stadt im alten Latio, oder der jetzigen Campagna di Roma. *Liv.* 2) *Ferenti*, Ort im Florentinischen. *Suet.*

Fĕrentum, s. Forentum, i, *n. Liv. Forenza*, Stadt in Apulien.

Fĕreŏla, æ, *f.* Art eines tragbaren Weinstocks. *Colum.*

†Feretarius, i, *m.* der die heil. Reliquien bewacht. *Onom. Ben.*

Fĕrētrius, i, *m.* ein Beynahme des Jovis, dem Romulus einen Tempel auf dem Monte Capitolino bauete, als er den Acronem, König der Cäninenser erleget hatte, und ihm dessen abgenommene Waffen widmete. *Liv.*

Fĕrētrum, i, *n.* eine Bahre, Todtenbahre, worauf man eine Leiche wegträgt. *Plin.* 2) das Gerüst eines Tropei oder Siegeszeichens, woran man die eroberten Waffen hieng. *Tertull.* †3) das Behältniß, worinne man die Reliquien der Heiligen trägt. *Fresn.* 4) eine Trage. - caballarium, eine Roßbahre, Roßsänfte. *Fresn.*

†Feria, æ, *f.* ein Tag in der Osterwoche. *Fresn.* 2) ein Tag. - prima, der Sonntag. - secunda, Montag.

Feria annalis, ein Jahrmarkt. *Onom. Ben.* †2) Feria sexta magna, der Charfreytag. *Ibid.* †3) das Recht etwas auf den Jahrmarkte zubefehlen. *Onom. Ben.*

Fĕriæ, ārum, *f.* ein Feyertag, Festtag, woran man nicht allein von seiner ordentlichen Arbeit feyerte, sondern auch diesem oder jenem Gott seinen Dienst abstattete. - anniversariæ. *Cic.* s. *feriæ stativæ.* - conceptivæ, Feyertag, so die Pontifices auf diesen oder jenen Tag ansetzten. *Macrob.* - denicales, ein Privatfeyertag, da eine Familie wegen gehabter Leiche wieder gereiniget wurde. *Cic.* - esuriales, ein Fasttag. *Plaut.* - imperativæ, ausserordentliche Feyertäge, so der Magistrat wegen ein oder des andern Vorfalls auch wohl auf 50. Tage lang ansetzte. *Macrob.* - Latinæ, ein Fest, so die Städte der Lateiner alle Jahr 4. Tage lang dem Jovi Latiari feyerten. *Cic.* - novemdiales, ausserordentliches Fest, so 9. Tage währete, wenn sich etwan ein Wunderzeichen begeben hatte. *Cic.* - repentinæ, ein Fest, so ein General, Kayser u. d. g. wegen glücklichen Fortgangs der Waffen, oder auch wegen seiner Crönung u. s. f. anstellete. *Cod. Th.* - rusticæ, Erndt- oder Weinlesefeyertage. *Digest.* - sementinæ, Fest, so man der Cereri und Telluri zur Saatzeit feyerte. *Ovid.* - solemnes, Feyertäge, so jährlich gefeyert wurden. *Gell.* - stativæ s. statæ, Feyertage, so jährlich ihre gewisse Zeit hatten. *Macrob.* - stultorum, Fest, so die hielten, welche die andern Feste versäumet hatten, um ihr Versehen gegen die Götter damit wieder gut zu machen. *Ovid.* 2) Ruhezeit. - belli, Waffenstillstand. *Liv.* - esuriales, Fast tag. *Liv.* Ferias sedere, müßig sitzen. *Plaut.*

†Fĕriālis, e, zun Feyertagen gehörig. Libri feriales, Bücher, worinnen die Feste ordentlich verzeichnet sind. *Fresn.* A *feriæ.* 2) grausam, tödtlich. *Fresn.* A *fera.*

Fĕriāticus, a, um, feyerlich. Dies feriatici, Feyertäge, Festtäge. *Ulp.* †2) - die 6. Wochen-Täge ohne den Sonntag. *Fresn.*

Fĕriātio, ōnis, *f.* die Feyerung. *Boëth.*

Fĕriātus, a, um, der gefeyert hat. - a studiis, in seinem Studiren, der das Studiren liegen lassen. *Cic.* Homo male feriatus, der seine Feyertage übel anwendet, der zur Unzeit Feyertage hält. *Hor.* 2) der gefeyert worden. Feriati dies, Feyertage. *Plin. Sec.* 3) Feriata toga, ein Kleid, so man nicht oft anziehet. *Sec.* - machæra, ein Degen, so lange in der Scheide gesteckt, lange nicht ist gebraucht worden. *Plaut. ferior.*

†Ferides, um, *f.* Wunden. *Onom. Ben.*

†Ferīle, s. Ferrile, is, *n.* Ort, wo man das Eisen aufhebt. *Fresn.*

Fĕrīna, æ, *f.* (sc. caro) Wildpret, Wildpretsfleisch. *Virg.*

Fĕrīnus, a, um, von Wilde. Caro ferina, Fleisch vom Wilde, Wildpret. *Sall.* 2) wild, viehisch. Ferina voluptas, eine viehische Wollust. *Gell.* Victus ferinus, Nahrung, wie sie die wilden Thiere haben. *Cic. fera.*

Fĕrio, īre, schlagen. - fores, an die Thüre. *Plaut.* - pecuniam, Geld, Geld prägen. *Plin.* 2) - securi, den Kopf abschlagen. *Cic.* 3) - animum, in das Gemüth eindringen, das Gemüth rühren. *Cic.* - oculos, in die Augen fallen. *Cic.* 4) - aliquem verbis. *Cic.* - oratione. *Cic.* - dicendo, einem Stachelworte geben, spitzige Reden anhängen. *Cic.* 5) - frontem, recht böse seyn, für Zorn sich selbst in die Augen schlagen. *Cic.* 6) - fœdus cum aliquo, ein Bündniß, Allianz mit einem machen. *Cic.* 7) - aprum, ein wildes Schwein erlegen. *Curt.* 8) - aliquem arte, einem betrügen, beluchsen. *Propert.* 9) - agnum Deo, Gott ein Lamm opfern. *Virg.* 10) - venam, zur Ader lassen. *Colum.* 11) - pedeuvas, Wein treten. *Tibull.* 12) - chelyn, auf der Laute spielen. *Sen. Tr.* 13) - mare, rudern. *Virg.* 14) - sidera vortice, sich sehr erheben, sich für sehr herrlich halten. *Horat.* 15) Ferit æthera clamor, das Geschrey reichet bis an den Himmel. *Virg.* - fama terras remotas, das Geschrey erstreckt sich bis in die fremden Länder. *Lucan.* 16) Ferietur alio munere, er wird mit einem andern Geschenke müssen parat seyn. *Ter.* 17) treffen, schaden. *Cic.*

Fĕrior, ātus sum, āri, feyern, müßig seyn, müßig gehen. - tertium jam diem, nun in den dritten Tag. *Cic.* ap. *Macrob.* - a studiis, die Studia liegen lassen. *Trebon.* ap. *Cic.* - ab armis, die Waffen hinlegen, sich des Kriegs nicht mehr annehmen. *Macrob. feriæ.*

† Fĕrīta, æ, *f.* eine Wunde, Schlag. *Fresn.*

Fĕrĭtas, ātis, *f.* die Wildheit, wilde Art. - belluæ, eines unvernünftigen Thiers. *Cic.* Ex feritate ad mansuetudinem traducere, von der Wildheit auf ein sittiges Leben leiten. *Cic. ferus.*

† Fĕrĭter, *Adv.* tapfer. *Fresn.*

Fĕrĭto, āvi, ātum, āre, tragen, bringen. *Solin. fero.*

† Fĕrĭto, āvi, ātum, āre, schlagen, fechten, streiten. *Fresn. ferio.*

† Fĕrĭtor, ōris, *m.* ein Fähndrich. *Fresn.*

† Ferla, æ, *f.* ein Stecken zum gehen, zum anhalten, eine Krucke. *Onom. Ben.* 2) an statt ferula. *Ibid.*

† Ferlingus, i, *m.* der 4te Theil eines Denarii, d. i. neun Pfennige, oder da Denarius ein Groschen seyn soll, 3. Pfennige. *Fresn.* 2) ein Stücke Feld von 32. Acris, oder Ackern. *Ibid.* A Germ. *vier*, qs. *Vierling.*

Ferme, *Adv.* fast, beynahe. - eo nihil quisquam addere potest, kan niemand mehr was darzu thun. *Cic.* - mihi ætas acta est, meine Lebenszeit ist vorüber. *Cic.* 2) leichtlich. Haud ferme invenias virum fidelem mulieri, findest du keinen Mann, der es mit einem Weibsen getreu meyne. *Ter.* 3) sehr. Vir ferme bonus, ein sehr redlicher Mann. *Gell.*

† Fermarium, i, *n.* ein Pachtgut, Gut, so man verpacht. *Fresn.*

† Fermentāceus, i, *m.* ein Grieche, wie sie von den Lateinern zum Spott genennet werden, weil sie im H. Abendmahle gesäuert Brod brauchen. *Fresn. fermentum.*

† Fermentāda, æ, *f.* ein Kornfeld, Getreydeacker. *Fresn.*

Fermentātio, ōnis, *f.* Gährung, innerliche Bewegung, sonderlich der Vegetabilium, von ihren innerlichen Salibus und äusserlichen Luft. *Blancard.* 2) die Säuerung mit Sauerteige. *Hieron. fermentum.*

Fermentātor, ōris, *m.* ein Säuerer, Einsäuerer, der da säuert. *Augustin.*

Fermentātus, a, um, gesäuert, mit Sauerteig gemacht. Panis fermentatus, gesäuert Brod. *Cels.* 2) verderbt. Mores fermentati, verderbte, schlimme Sitten. *Prudent.*

Fermentesco, escĕre, gähren, auftretten, aufgehen wie ein Teig. *Plin.*

Fermento, āvi, ātum, āre, säuern. - panem hordeaceum ervi farina, das Gerstenbrod mit Erbsmehle. *Plin.* 2) - terram, die Erde locker und milde machen. *Colum. fermentum.*

Fermentum, i, *n.* Sauerteig. Panis sine fermento, ungesäuert Brod, Brod ohne Sauerteig. *Cels.* 2) der Zorn, aufgebrachtes Wesen. Totum in fermento jacere, durchaus böse seyn. *Plaut.* 3) - cognitionis, Begierde, was zu lernen. *Solin.* 4) - peculii, was dem Vermögen aufhilft. *Petron.* 5) - rubrum, Gold. - album, Silber. *Woyt.*

† Fernova, æ, *f.* Art einer Wahrsagerey. *Fresn.*

Fĕro, tŭli, lātum, ferre, tragen. - argentum ad aliquem, das Geld zu einem. *Plaut.* Terra fert fruges, die Erde trägt Früchte. *Cic.* Ejus scripta quædam feruntur, man trägt sich mit einigen Schriften von ihm. *Cic.* 2) bringen. - sex talenta, sechs Talente. *Plaut.* 3) davon bringen, erhalten. - palmam, den Vorzug. *Cic.* - fructus ex republica magna acerbitate permixtos, mit grosser Bitterkeit vermischte Belohnungen von dem gemeinen Wesen. *Cic.* - ab aliquo partem prædæ, von einem einen Theil der Beute. *Cic.* - ab aliquo id responsum, von einem die Antwort. *Cic.* 4) ertragen, leiden. - aliquid pacate & moderate, etwas ruhig und gelassen. *Cic.* - æquo animo, mit gleichgültigen Gemüth. *Cic.* - contumelias, Schmach. *Ter.* Dum ætas tulit, amavit, so lange es die Zeit gelitten, hat er courtisiret. *Ter.* Si rationes vestræ ita ferunt, wenn es euer Zustand so leidet. *Cic.* 5) führen. - arma contra patriam, die Waffen wider sein Vaterland. *Cic.* Duo itinera ferebant ad portum, es führeten, es giengen 2. Wege an den Hafen. *Cæs.* - nomen alicujus, eines Nahmen. *Cic.* 6) - uterum. *Liv.* - ventrem. *Colum.* - partum, schwanger gehen. *Plin.* Elephantos fert Africa, Africa zeuget Elephanten. *Plin.* 7) - annos. *Quint.* - vetustatem, sich halten, als ein Wein, dauern. *Colum.* 8) leisten, Hülfe. - alicui auxilium. *Cic.* - suppetias. *Plaut.* - opem, einem, einen helfen, zu Hülfe kommen. *Cæs.* 9) erheben. - aliquem in astra. *Cic.* - in cœlum. *Cic.* - ad astra, einen bis an den Himmel, sehr loben. *Virg.* - aliquem laudibus, einen durch Lob heraus streichen. *Plin.* 10) - palam aliquid, etwas bekannt machen, ausbreiten. *Plaut.* - clam iram, seinen Zorn heimlich halten. *Liv.* - vultu, sich was an den Augen ansehen lassen. *Tac.* 11) erlangen, davon tragen, erhalten. - gratiam & gloriam annonæ levatæ, alle Gunst und Ehre wegen erleichter Theurung. *Liv.* - primas, den Vorzug vor allen andern. *Cic.* 12) geben. - nihil voluptatis alicui, einem kein Vergnügen. *Ter.* - legem, ein Gesetz. *Cic.* privilegium, ein Gesetz, so einen allein angehet. *Cic.* - suffragium de re aliqua, sein Votum, seine Stimme worüber. *Cic.* 13) thun. - rogationem, eine Anfrage an das Volk, ob es was, als ein Gesetz, wolle gelten lassen. *Cic.* - alicui conditionem, einem einen Vorschlag. *Cic.* 14) - aliquem in oculis, einen sehr lieb haben. *Cic.* 15) - alicujus personam, eines Person vertreten, vorstellen. *Liv.* 16) - præ se, sich stellen. b) zeigen. *Cic.* - apertissime lætitiam, seine Freude offenbahrlich sehen, spüren lassen. *Cic.* 17) fällen. - sententiam. - judicium, ein Urtheil. *Cic.* 18) judicem alicui, einem frey stellen sich einen Richter nach Gefallen zu nehmen. *Cic.* 19) rechnen. - acceptum aliquid, etwas unter die Einnahme. *Cic.* - expensum, unter die Ausgabe. *Cic.* 20) bekommen. - repulsam, abschlägliche Antwort. *Cic.* 21) sagen. Ita ferunt. *Cic.*

Ita

Ita fertur, so sagt man. *Cic.* Ut ferebatur, wie man sagte. *Cic.* Fero ad te alia flagitia boni illius adolescentis, ich habe dir noch andere Schelmstücke dieses frommen Pärschgens zu sagen, vorzubringen. *Ter.* 22) - fusque deque aliquid, sich etwas gleichviel gelten lassen, nichts nach etwas fragen. *Gell.* 23) - aliquid tacitum. *Liv.* - occulte, etwas verschweigen, geheim halten. *Cic.* 24) - amici naturam, sich nach seines Freundes Naturell, Humeur schicken, richten. *Cic.* 25) - omen, sich versehen. *Sen.* 26) - solatia, trösten. *Propert.* 27) - gradum pariter, mit einander gehen. *Plaut.* 28) - manum, sich schlagen. *Virg.* 29) Fert animus dicere, ich bin gesonnen, entschlossen. *Ovid.* Si vestra fert voluntas, wenn es euer Wille ist. *Cic.* 30) Feret nusquam, quin vapulet, er wird ohne eine Hocke Schläge nicht wegkommen. *Plaut.* 31) Fertur his verbis epistola, der Brief lautet also. *Cic.* 32) bewegt werden. Ferri gloria, durch die Ehre angetrieben werden. *Cic.* - rabie, unsinnig, rasend, seyn. *Plin.* - avaritia, geitzig seyn. *Cic.* - moriturum in hostes, als einer, der zu sterben resolviret ist, auf den Feind los gehen. *Virg.* - in primis, sonderlich Mode seyn. *Ter.* 33) Ut mea fert opinio, wie ich meine. *Cic.* Ut usus fert, wie es der Gebrauch mit sich bringt. *Cic.* 34) Fert conditionem, er läßt sich den Vorschlag gefallen. *Cic.* 35) Fert florentem coronam, er hat einen Blumencranz auf. *Ovid.* 36) Scalæ in publicum ferentes, eine Treppe, so auf die Gasse geht. *Liv.* 37) utramque fortunam moderate ferre, sich in Glück und Unglück wohl schicken. *Cic.* 38) Ferri, herumgehen. Feruntur versus, es gehen Verse herum. *Suet.* 39) für aufferre, wegnehmen. *Curt.*

Fĕrōcia, æ, *f.* Frechheit, Trotz, Übermuth, Unbändigkeit. - juvenum, junger Leute, der Jünglinge. *Cic.* - effrenata, unbändige Frechheit. *Cic.* Ferociam alicujus comprimere, eines Frechheit im Zaume halten. *Cic.* - exsuere, die Frechheit ablegen. *Tac.* A *ferox.*

Fĕrōcio, īvi, ītum, īre, frech, unbändig, tämisch thun, toben, wüten. *Gell.*

Fĕrōcĭtas, ātis, *f.* die Frechheit, der Hochmuth. Ferocitatem alicujus reprimere, eines Frechheit zurück halten. *Cic.* - victoriæ extimescere, sich für den Hochmuth des Sieges (der Sieger) fürchten. 2) der Muth, die Muthigkeit. - equi, eines Pferdes. *Cic.* 3) die Courage, Tapferkeit. - gentis, eines Volks. *Val. Max. ferox.*

Fĕrōcĭter, *Adv.* frech, hochmüthig, übermüthiger Weise. - maledicta in aliquem dicere, Schmähworte wider einen ausstossen. *Cic.* Lamia noster multo ferocius agit, unser Lamia bezeugte sich viel frecher. *Cic. ferox.*

fĕrōcŭlus, a, um, etwas frech, etwas unbändig. *Hirt.* A *ferox.*

Fĕrōnia, æ, *f.* eine Göttin der Lustwälder und Freyheit, in dero Tempel sonderlich die Knechte den Hut zum Zeichen ihrer Freyheit aufsetzten. *Virg.* 2) *Castel di San Silvestro*, Stadt im Florentinischen; 3) *Ferone*, Stadt in der Campagna di Roma; 4) eine Stadt in Sardinien.

Fĕrox, ōcis, *o.* frech, wild, unbändig, übermüthig. - natura, von Natur. *Cic.* Victoria reddidit hominem ferociorem, der Sieg hat den Menschen noch übermüthiger gemacht. *Cic.* Ferox animi. *Tac.* - animo, frech von Gemüthe. *Plaut.* - robore corporis. *Tac.* - viribus, übermüthig wegen seiner Stärke. *Liv.* - forma, wegen ihrer schönen Gestalt. *Plaut.* 2) keck, tapfer, muthig. Ferociorem reddere civitatem, eine Stadt muthiger machen. *Nep.* 3) grausam, grimmig. *Virg.* 4) Zunahme einer Römischen Familie. *Plin. Sec.* 5) Nahme eines Hundes. *Colum.*

† Ferquĭdum, i, *n.* eine Quittung. *Voss.*

† Ferquĭdus, a, um, gleich. *Fresn.*

† Ferraginalis, is, *m.* (sc. ager,) *Fresn.*

† Ferrāgio, ĭnis, *f.* Feld, worauf Mangfutter für das Vieh gesäet ist. *Fresn.*

Ferrāmentārius, i, *m.* ein Huf- oder Waffenschmidt. *Firmic.* 2) ein Eisenhändler. *Id.*

Ferrāmentum, i, *n.* Eisenwerk. Ferramenta vetera, alt Eisenwerk. *Cic.* - ruris. *Arnob.* - agrestia, eisern Ackerzeug. *Liv.* 2) *plur.* allerhand Waffen und Gewehr. Bonorum ferramentorum studiosus, der viel auf gutes Gewehr hält. *Cic.* 3) - tonsoria, Scheerzeug, Messer, Scheeren u. d. g. *Martial.* 4) - conciforium, ein Eisen, womit man dem Zugvieh die Hufe beschnitte. *Veget.*

† Ferrandus, a, um, Apfelgrau, Farbe der Pferde. *Fresn.*

Ferrāria, æ, *f.* eine Eisengrube, Eisenbergwerk. *Cæs.* 2) *Ferrara*, Stadt in Italien; 3) *Cabo Martini*, Vorgebürge in Valentia in Spanien; 4) Eisenkraut, Braunwurz, ein Gewächs. *Apul.* 5) *plur.* Ferrariæ, *Ferrieres*, Stadt in Provence in Frankreich; 6) - Carnorum, Güntring, Stadt in Cärnthen.

Ferrārius, a, um, zum Eisen gehörig. Ferrarium metallum, Eisenerzt. *Plin.* Ferraria officina, eine Eisenhütte, Eisenhammer. *Plin.* Ferraria aqua, Leschwasser, womit man das glüende Eisen lescht. *Plin.* 2) Ferrarius portus, *Porto Ferraio*, Stadt und Hafen auf der Insel Elva an Italien. A *ferrum.*

Ferrarius, i, *m.* sc. *faber*, ein Eisenschmidt. *Plin.*

† Ferrata, æ, *f.* ein eingeschränkter, umzäunter Ort. *Onom. Ben.*

Ferratĭlis, e, das Eisen trägt. Genus ferratile, Sclaven, die in ihre Fessel geschlagen, ihre eiserne Ketten tragen. *Plaut.*

† Ferrātum, i, *n.* Gefäß, worinnen man das Weihwasser trägt. *Fresn.*

† Ferrātūra, æ, *f.* ein Hufeisen. *Greg. Tur.* † 2) Hausrath von Eisen. *Onom. Ben.*

Fĕrrātus, a, um, mit Eisen beschlagen. Ferrata hasta, ein mit Eisen beschlagener Spieß. *Liv.* Ferrata agmina, geharnischte Soldaten, Cuirassierer. *Horat.* 2) mit Ketten angeschlossen. - in pistrino, in der Stampfmühle. *Plaut.* 3) Ferrata aqua, Sauerbrunnenwasser, worinnen sie Eisenparticuln finden, so ihm die Säuere geben. *Scribon.* 4) Ferratus sc. *miles*, ein Cuirassier. *Tac.*

Fer-

†Ferrebrachius, a, um, der eiserne Arme hat. *Fresn.*

Ferrea, æ, *f.* das Feldgeräthe, Ackerzeug. *Varr.*

Ferreta, *al.* Ferrata, æ, *f.* Pfiert, Stadt in der Oberpfalz.

Ferretanus, a, um, zu Pfiert gehörig; 2) Ferretanus Comitatus, der Sundgow.

Ferreus, a, um, eisern, von Eisen. Ferreus annulus, ein eiserner Ring. *Ovid.* Ferreus hamus, eine Hechel, die Wolle zu kämen. *Plin.* 2) zum Eisen gehörig. Fabrica ferrea, die Kunst, Eisen zu schmieden, das Eisenschmieden. *Plin.* Ager ferreus, ein Feld voll eiserner, gewaffneter Leute. *Virg.* Imber ferreus, ein Pfeilregen. *Virg.* 3) hart wie Eisen, unempfindlich. Homo ferreus, ein harter Mensch. *Cic.* O te ferreum, qui isto periculo non moveris, o dich unempfindlichen Menschen, der du durch solche Gefahr nicht bewogen wirst. *Cic.* Os ferreum, ein unverschämt Gesicht, unverschämter Mensch, der durch keine Schande bewogen wird. *Cic.* 4) hart, unangenehm. Scriptor ferreus, ein unangenehmer Auctor. *Cic.* A *ferrum.*

Ferricrĕpĭnus, a, um, vom Eisen klirrend. Ferricrepinæ insulæ, Inseln, wo es viel Sclaven giebt, die mit ihren Fesseln ein groß Geklirre machen. *Plaut.* Ex *ferrum* & *crepo.*

Ferrĭfŏdīna, æ, *f.* eine Eisengrube, Ort, wo man Eisenerzt gräbt oder gewinnt.

†Ferripedo, āre, mit Hufeisen beschlagen. *Onom. Ben.*

Ferrĭtĕrium, i, *n.* ein Stockhaus, Gefangenhaus, der Bau, wo die Leute in ihren Fesseln gehen, und solche abreiben. *Plaut.*

Ferrĭtĕrus, a, um, einer der Fessel, Halseisen u. d. g. an sich hat, und sie mithin reibet und abreibet. *Plaut.*

Ferrĭtrībax, ācis, o. der das Eisen reibet; 2) der Fessel, Halseisen u. d. g. trägt. *Plaut.* *ferrum* & τρίβω.

†Ferro, āvi, ātum, āre, mit Eisen beschlagen; 2) ein Pferd beschlagen, ihm Hufeisen auflegen. *Fresn.*

Ferrūgĭnans, tis, o. nach Eisen schmeckend. *Tertull.* *ferrugo.*

Ferrūgĭneus, a, um, Eisenfarbig. *Plaut.*

Ferrūgĭnōsus, a, um, rostig, verrostet. Ferruginosum ferrum, verrostet Eisen. *Sidon.*

Ferrūgo, ĭnis, *f.* Rost, Eisenrost. *Plin.* 2) dunkelblaue Farbe, Violetfarbe. Pingere ferrugine violas, mit dergleichen Farbe Violen mahlen, sticken. *Claudian.* 3) ein Kleid solcher Farbe. *Virg.* 4) üble Beschaffenheit, Verderbung. - animi, des Gemüths. *Ovid.*

Ferrum, i, *n.* Eisen, Art eines Metalls. - terræ cavernis elicere, aus den Hölen der Erde heraus suchen. *Cic.* - candens, glüendes. *Lucr.* Durius ferro, härter als Eisen, sehr hart. *Ovid.* 2) Gewehr von Eisen, sonderlich ein Degen oder Schwerd. Patriæ igni ferroque minitari, dem Vaterlande mit Feuer und Schwerd drohen. *Cic.* Cum ferro invadere in aliquem, einen mit den Degen in der Faust anfallen. *Cic.* Homines certis locis cum ferro collocare, Leute an gewissen Orten mit Gewehr hinstellen. *Cic.* †3) ein Hufeisen. *Fresn.* 4) Ketten und Bande. *Id.* 5) ein Brenneisen, womit man etwas einbrennt. *Id.* 6) - oblatarum, Eisen, womit man die Hostien oder Oblaten bäckt. *Id.* 7) Ferri candentis judicium, die Feuerprobe, da einer zu Beweisung seiner Unschuld entweder mit blossen Füssen auf ein glüend Pflugschar trat, oder dergleichen etwas in die Hände nahm, und, da es ihm nichts schadete, er auch für unschuldig erkannt wurde, weil aber bey solcher Probe vermuthlich viel Betrug mit vorgieng, ohne daß sie sonst eine Versuchung Gottes war, ist sie von den Päbsten und Conciliis schon längst verbotten worden. *Fresn.* 8) Ferri Insula, *isle de Hiero*, s. *Ferro*, Insel im Atlantischen Meere. 9) Ferrum equinum, Hufeisenkraut. *Bot.* 10) - vivum, Eisen das auf dem Magnet geschliffen worden und ein anderes Eisen an sich ziehet. *Plin.*

Ferrūmen, ĭnis, *n.* Lötzeug, Lötmetall. *Plin.* 2) - cœmentorum, Kalk, Mauerkalk. *Plin.* *ferrum.*

Ferrumĭnātio, ōnis, *f.* die Lötung, das Löten, Zusammenfügung zweyer metallenen Dinge durch ein geschmelztes Metall, *al.* die Anschmelzung einerley Metalls ohne darzu kommende andere Materie. *Digest.*

Ferrūmĭnātor, ōris, *m.* ein Löter, der was zusammen lötet. *Vitr.*

Ferrūmĭnātrix, ĭcis, *f.* Gliedkraut, Feldandorn, ein Gewächs. *Woyt.*

Ferrūmĭno, āvi, ātum, āre, zusammen löten. *Paull. Jct.* 2) zusammen fügen. - fracturas, die Brüche der Beine. *Plin.* 3) - labra, labris, einander küssen, herzen. *Plaut.*

†Fersa, æ, *f.* die Krätze. *Fresn.*

†Fertella, æ, *f.* *Fresn.* & †Fertellum, i, *n.* ein Viertel, Art eines Masses. *Fresn.* Germ. *Viertel.*

†Ferthingmannus, i, *m.* ein Viertelmeister in einer Stadt. *Fresn.* a Germ, *Vier* & *Mann.*

Fertĭlis, e, *n.* fruchtbar. - auri, an Golde. *Plin.* - frugum, an Früchten. *Liv.* - re aliqua, an etwas. *Virg.* Agros maxime fertiles incolere, eine sehr fruchtbare Landesgegend bewohnen. *Cic.* Fertilissimi campi, sehr fruchtbare Felder. *Plin.* *fero.*

Fertĭlĭtas, ātis, *f.* die Fruchtbarkeit. - loci, eines Orts, einer Gegend. *Cæs.* - agrorum, der Aecker. *Cic.*

Fertĭlĭter, *Adv.* fruchtbar, reichlich. - provenire, wachsen. *Plin.*

†Ferto, ōnis, *m.* s. Fertum, i, Ferdonum, i, *n.* der vierte Theil einer Mark. - auri, Goldes. - argenti, Silbers. *Fresn.*

Fertor, ōris, *m.* ein Träger. *Varr.* *fero.*

Fertōrium, i, *n.* ein Tragsessel, Tragstuhl, Machine, einen Kranken u. d. g. bequem darauf zu tragen. *Cæl. Aur.* *fero.*

Fertōrius, a, um, zum Tragen dienlich. Sella fertoria, ein Tragstuhl. *Cæl. Aur.* Lectus fertorius, ein Tragbette, Bette, worinnen man einen Kranken bequem tragen kan. *Id.* *fero.*

†Fertōsus, a, um, dicht. Fertosum nemus, ein dichter Wald. *Fresn.*

Fertum, s. Fertum, *Fest.* i, *n.* ein Opferkuchen. *Pers.*

†Fertūra, æ, f. ein Opfer, ein Altargeſchenk. *Freſn.*

Fertus, a, um, fruchtbar. *Poët.* ap. *Cic.*

Fervefăcio, fēci, factum, ĕre, heiß machen. - vinum, den Wein. *Plin.* - œnogarum, die Weinbrüh. *Apic.* 2) wärmen. - patinas, die Schüſſeln. *Plaut. ferveo.*

Fervĕfactus, a, um, warm oder heiß gemacht, erwärmt. - radiis, von denen Sonnenſtrahlen. *Solin.*

Fervens, tis, o. heiß, hitzig, ſiedend. Aqua ferventi aliquem perfundere, einen mit ſiedendem Waſſer begieſſen. *Cic.* Sterquilinium columbinum ferventiſſimum, der Taubenmiſt iſt am hitzigſten. *Pallad.* 2) heftig, hitzig. Animus plerumque ferventior eſt, das Gemüth iſt insgemein hitziger, haſtiger, heftiger. *Cic.* 3) - cupidine lucri, ſehr begierig auf den Gewinſt. *Claudian. ferveo.*

Ferventer, *Adv.* hitzig. - loqui de re aliqua, von einer Sache reden. *Cic.* Ferventiſſime aliquem concerpere, einen ſehr hitzig, heftig herum nehmen, treuchiren. *Cic.*

†Ferventia, æ, f. die Andacht. *Onom. Ben.*

Ferveo, ui ſ. bui, ēre, ſieden. *Apic.* 2) brauſen, wie Moſt. *Plin.* 3) Opus fervet, das Werk wird ſcharf getrieben, gehet hurtig von ſtatten. *Virg.* Fora fervent litibus, man hält ſtark Gerichte. *Martial.* 4) Fervet æſtu pelagus, das Meer iſt ungeſtüm. *Cic.* 5) - ira. *Sen.* - ab ira, ſehr zornig ſeyn. *Ovid.* - avaritia, ſehr geitzig ſeyn. *Cic.*

Ferveſco, eſcĕre, heiß werden, ſich erhitzen. - Sole, von der Sonne. *Lucret.*

†Fervētus, Art einer Wahrſagung. *Freſn.*

Fervĭdus, a, um, ſehr heiß, ſiedend. Natura ignis tota fervida eſt, die Natur des Feuers iſt durchaus heiß. *Cic.* Fervida aqua, ſehr heiſſes Waſſer. *Curt.* Diei fervidiſſimum tempus, wenn der Tag am heiſſeſten iſt. *Curt.* 2) hitzig, heftig. Fervidum quoddam & petulans dicendi genus, eine hitzige und freche Art zu reden. *Cic.* Oratio paullo fervidior, eine beynahe allzuhitzige Rede. *Cic. ferveo.*

Fĕrŭla, æ, f. Ferulkraut, Gertenkraut, ein Gewächs, ſo einen leichten Stengel hat, faſt wie ein Fenchel, womit man ehedem die Kinder zu ſchlagen oder zu züchtigen pflegte. *Colum.* 2) eine Ruthe. Cedere aliquem ferula, einem die Ruthe geben, einen mit Ruthen ſchlagen. *Hor.* Ferulæ ſubducere manum, die Hände wegziehen, wenn man die Ruthe, einen Pfenning damit kriegen ſoll. *Juvenal.* Ferula obverberare nates pueri, einem Jungen einen Schilling geben, den Arſch voll peitſchen. *Apul.* 3) eine Ruthe, Gerte, Stab, dergleichen die Laniſtæ trugen, damit man ſie von den Gladiatoribus unterſcheiden kunte. *Pitiſc.* 4) eine Schiene, wie die Chirurgi bey den Beinbrüchen u. d. g. brauchen. *Celſ.* 5) ein Biſchofs- u. d. g. Stab. *Freſn.* 6) - galbanifera, Gewächs, woher das Galbanum, Art eines Gummi, kömmt. *Woyt.* 7) - Tragi, Heydenſchmuck, ein Gewächs.

Fĕrŭlaceus, a, um, wie eine Gerte, oder Ruthe. Ferulaceus caulis, dergleichen Stengel. *Plin.*

Fĕrŭlago, ĭnis, f. Thapſienwurz, Gewächs, ſo was niedriger als die ferula iſt. *Cæl. Aur.*

Fĕrŭleus, a, um, von der ferula gemacht. *Cæl. Aur.*

Fervo, ĕre, ſehr heiß ſeyn. *Propert.* 2) aufgebracht, erzürnt ſeyn. *Ter.*

Fervor, ōris, *m.* die Hitze, groſſe Wärme. - immodicus terræ, unmäßige der Erde, ein ſehr heiſſes Land. *Curt.* Loca inhabitabilia fervore, Oerter, ſo wegen der groſſen Hitze unbewohnt ſind. *Plin.* 2) heftige Bewegung. - mentis, des Gemüths. *Cic.* - maris, des Meers, Brauſen des Meers. *Cic.* - ætatis, Hitze der Jugend. *Cic.* 3) die Entzündung, Inflammation eines Theils des Leibes. *Plin. ferveo.*

Fĕrus, a, um, wild. Varia genera beſtiarum, vel cicurum, vel ferarum, es ſind allerhand Arten der Thiere, ſo wohl der zahmen, als der wilden. *Cic.* Bellua fera, ein wildes Thier. *Cic.* 2) wild, grauſam, barbariſch, ungezogen, grob. Gens immanſueta & fera, ein unbändiges und wildes Volk. *Cic.* Homo ferus & agreſtis, ein wilder und grober Menſch. *Cic.* Fera agreſtisque vita, ein wildes und bäueriſches Leben. *Cic.* 3) ungebauet, unbeſtellt. Ferus ager, ein unbeſtelltes Feld. *Feſt.* 4) *m.* ein wildes Thier, ein Hirſch. *Virg.* ein Elephant. *Liv.* ein Löwe. *Phædr.* ein wildes Schwein. *Phædr.* ein Pferd. *Virg.*

†Fĕruſcŭla, æ, f. kleines wildes Thier. *Freſn.*

†Fervūra, æ, f. eine Entzündung, Inflammation. *Freſn.* †2) eine Hitzblatter. *Id.*

Feſcennia, æ, f. *Plin.* Feſceninna, æ, f. *Feſt.* Pheſcennium, i, *n. Cato.* Feſcennium, i, *n. Serv. Citá Caſtellana*, al. *Galeſe*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Solin.* Φασηένιον. *Dionyſ. Hal.*

Feſcennia, ōrum, *n.* Bauer- und Winzerlieder, *al.* Hochzeitgeſänge, welche ihren Urſprung von der Stadt Feſcennia haben ſollen. *Plin.*

Feſcennīnĭcŏla, æ, c. der Scherz und Kurzweil liebt. *Sidon.*

Feſcennīnus, a, um, von oder zu Feſcennia gehörig. *Virg.* 2) üppig, ſchandbar, zotenhaft. Feſcennini Verſus, zotenhafte Verſe auf neue Eheleute. *Liv.* 3) *Plur. n.* Hochzeitlieder, Hochzeitgeſänge. *Prudent.*

Feſnæ, orum, *m.* Leute, ſo die Zauberey ſolten vertreiben können. *Feſt.*

Feſola, æ, f. eine Schafflaus. *Plin.* †2) *Plur.* der Fetzer, Steiß. *Freſn.* 3) eine Stadt in Florentiniſchen jetzo Fieſoli.

Feſſa, ſ. Fezza, æ, f. Fetz, Hauptſtadt des Königreich Fetz in Africa.

Feſſanum regnum, das Königreich Fetz.

Feſſōnia ſ. Feſſona, æ, f. Göttin, welche die anrufften, ſo ſich ſehr ermüdet hatten. *Auguſtin.*

Feſſus, a, um, müde, ermüdet. - plorando, vom Weinen. *Cic.* - de via, vom Wege. *Cic.* - itinere, von der Reiſe. *Plin.* 2) ſatt. - vita, des Lebens. *Plin.* - rerum, der der Dinge ſatt hat. *Virg.* 3) ſchlecht, marode. Res feſſæ, ein ſchlechter Zuſtand der Dinge. *Virg.*

†Fe-

†Festāgium, i, *n.* Steuer oder Abgabe an einen Lehnherrn für die Freyheit ein Haus auf seinem Gute erbauen zu dürfen. *Fresn.* 2) Recht der Unterthanen, in ihrer Herren Wäldern Holz zum Bau eines Hauses zu holen. *Id.* 3) das Feyern und Stillestehen der Mühlen, der Backöfen u. d. g. *Id.*

Festīnābundus, a, um, eilfertig, eilend. *Val. Max.*

†Festīnāliter, *Adv.* eilig, eilends. *Matth. Par.*

Festīnans, ntis, *o.* eilend, eilfertig. *Sall.* Hæc festinans scripsi, dieses habe ich in der Eil geschrieben. *Cic.*

Festīnanter, *Adv.* eilend, in der Eil. - aliquid facere, etwas thun. *Cic.* Festinantius germinare, geschwinder aussprossen, ausschlagen. *Plin. Sec.* Festinantissime respondere, aufs eilfertigste antworten. *Augustin.*

Festīnantia, æ, *f.* die Eilfertigkeit. *Cod. Th.*

Festīnāte, *Adv.* eilend, eilfertig. Agere festinatius, noch eilfertiger verfahren. *Tac.*

Festīnātim, *Adv.* in der Eil, eilig. - exsilire, aufspringen. *Pompon.* ap. *Non.*

Festinātio, ōnis, *f.* die Eil, Eilfertigkeit. - hæc tanta quid significat? was bedeutet diese so große? *Cic.* Ignoscas velim huic festinationi meæ, nimm diese meine Eilfertigkeit nicht übel. Omni festinatione properare in patriam, mit aller Eil in sein Vaterland zurück gehen. *Cic.* Epistola plena festinationis, ein Brief, so in aller Eil geschrieben ist. *Cic.*

Festīnāto, *Adv.* in Eil, mit aller Eil, eilig. - nihil facere, nichts thun. *Quint.*

Festīnātor, ōris, *m.* einer, der eilet, ein Eilender. *Quint.*

Festīnātus, us, *m.* die Eile, Eilfertigkeit. *Zeno Veron.*

Festīnātus, a, um, in der Eil gemacht, geeilt. Festinatum prælium, Schlacht, mit der man geeilet. *Tac.* Festinati honores, Ehrenämter, zu denen man bald gelanget, mit deren Erlangung man geeilet hat. *Lucan.*

Festīne, *Adv.* bald, geschwind. - odorari aliquid, etwas merken. *Cic.*

Festīnis, e, eilig, geschwind, hurtig. Hæc res me fecit festinem, die Sache hat mich hurtig gemacht. *Titinn.* ap. *Non.*

Festīno, āvi, ātum, āre, eilen. - solent nautæ quæstus sui caussa, pflegen die Schiffleute ihres Gewinsts halber. *Cic.* - ad urbem, nach der Stadt, nach Rom. *Cic.* - in locum aliquem, an einen Ort *Quint.* - finem imponere operi, das Werk zu Ende zu bringen. *Quint.* 2) beschleunigen. - aliquid, etwas, mit etwas eilen. *Ovid.* Festinantur virgines, man eilet, die Jungfer zu verheyrathen. *Tac.* 3) geschäftig seyn. Omnes festinant intus totis ædibus, alle in dem ganzen Hause drinnen sind geschäftig. *Plaut.* 4) - in se mortem, sich selbst das Leben abkürzen. *Tac.*

Festīnus, a, um, geschwind, eilfertig, eilend. *Ovid.*

†Festītātŭla, æ, *f.* ein kleines Fest, kleine Lustbarkeit. *Fresn.*

Festīve, *Adv.* artig, angenehm, annehmlich, zierlich. - dicere, reden. *Cic.* - agere fabulam, eine Comödie spielen. *Cic.* Festivissime rescribere, sehr artig zurück schreiben. *Gell.* 2) genau, eigentlich. - tradere elementa dicendi, die Grundsätze der Beredsamkeit lehren. *Cic.* 3) geschickt. - contexere crimen, eine Beschuldigung einrichten. *Cic.*

Festīvĭtas, ātis, *f.* die Artigkeit, Zierlichkeit, Annehmlichkeit. - sermonis, der Rede. *Cic.* Festivitatibus insolentius abuti, der Artigkeiten sich auf eine allzuungewöhnliche Art misbrauchen. *Cic.* 2) Quid agis, mea festivitas, was machst du, mein Vergnügen? *Plaut.* †3) ein Fest, Freudenfest, Festin. *Fresn.*

Festīvĭter, *Adv.* zierlich, artig, hübsch. *Gell.*

†Festīvo, āvi, ātum, āre, tractiren, zu Gaste haben. - aliquem, einen. *Fresn.* †2) feyern, ein Fest begehen.

Festīvus, a, um, hübsch, artig. Festivus puer, ein artiger Knabe. *Cic.* 2) fein, herrlich, galant, vortrefflich. Festivum acroama, eine herrliche Kurzweile. *Cic.* 3) reichlich, groß, sonderlich. Festiva copia librorum eine sonderliche, eine grosse Menge Bücher. *Cic.* 4) lustig, annehmlich, frölich. Festivum caput, ein lustiger Kopf, Mensch. *Ter.* 5) lieb, holdselig. O festivissime pater, o mein liebster Vater. *Ter.*

† Festo, āvi, ātum, āre, ein Fest begehen. *Voss.*

Festra, æ, *f.* ein Fenster. *Fest.* 2) ein Thürlein. *Macrob.* Pro *fenestra.*

†Festrāgium, i, *n.* das Recht seine Waare in einem Fenster feil haben zu dürfen. *Fresn. festra.*

Festūca, æ, *f.* ein Sprößlein, wie ein Gesäme erst aufgehet. Crescere in festucas, Sprößlein bekommen. *Plin.* 2) ein Splitter. Festucam trabem suspicari, einen Splitter für einen Balken ansehen. *Bernhard.* 3) ein Stäblein, womit der Stadtrichter einen Knecht auf den Kopf schlug, wenn er ihn auf dessen Herrns Verlangen frey ließ. Festuca facta e serva libera est, sie ist durch die festucam, von dem Stadtrichter aus einer Sclavin zu einer freyen Person gemacht worden. *Plaut.* 4) - s. Fistuca, ein Span, Halm und dergleichen, was geringes, so einem zum Zeichen der Uberlassung des Besitzes eines Dinges ehedem gegeben wurde, erster auch noch aus eines Thüre pflegt gehauen zu werden, wenn man von dessen Hause Posseß nimmt. Festucam in laisum (sinum) jactare. *Fresn.* Per suam festucam exutum se facere. *Id.* Per festucam vverpire (werfen.) *Id.* Per fistucam dare, sich eines Dinges begeben, dessen Besitz einem andern überlassen *Id.*

Festūcārius, a, um, des Richters Stab angehend, womit er die Sclaven frey ließ. *Gell.*

†Festūco, āvi, ātum, āre, etwas durch Uberreichung oder auch Wegwerfung einer festucæ, Splitters oder Halms einem andern überlassen. *Fresn.*

Festum, i, *n.* ein Fest, Festtag. *Ovid.* - annale, s. annuale, ein Hauptfest, so alle Jahr gefeyert wird. *Fresn.* - duplex, doppelt Fest, wenn 2. Feste auf einen Tag fallen. *Id.* - animarum, der Seelen, so Odilo, Abt zu Clugny zu-

erst eingeführet. *Id.* - annunciationis Deiparæ, das Fest Mariä Verkündigung. *Id.* - architriclini, der andere Sonntag nach Epiphanias, der von der Hochzeit zu Cana in Galiläa handelt. *Id.* - adsumptionis Deiparæ, Mariä Himmelfahrt. *Id.* - azymorum, Fest der ungesäuerten Brod oder Ostern. *Id.* - cathedræ S. Petri Antiochiæ, Peterstuhlfeyer. *Id.* - conceptionis B. Mariæ, Fest Mariä Empfängniß. *Id.* - conversionis S. Pauli, Pauli Bekehrung. *Id.* - corporis Christi, Frohnleichnamsfest. *Id.* - divisionis Apostolorum, Apostheilung. *Id.* - Epiphanias, Fest der Erscheinung Christi, oder der Weisen aus Morgenland. - exaltationis S. Crucis, Creutzerhöhung. *Id.* - Hypapantes Mariæ, Mariä Lichtmesse. *Id.* - Inventionis S. Crucis, Creutzerfindung. *Id.* - S. Joannis Baptistæ, Johannisfest. *Id.* - Joannis Baptistæ decollationis, Fest Johannis des Täuffers Enthauptung. *Id.* - S. Joannis ante Portam Latinam, Tag, woran S. Johannes der Evangelist in siedend Oel gesetzet worden. *Id.* - S. Joannis Evangelistæ, der 3. Weihnachtfeyertag. *Id.* S. Michaëlis, Michaelis. *Id.* - Nativitatis Christi, Weihnachten. *Id.* - Nativitatis Mariæ, Mariägebuhrt. - omnium Sanctorum, Allerheiligentag. *Id.* - Palmarum, Palmsonntag. *Id.* - Pentecostes, das Pfingstfest. - S. Petri ad Vincula, Peterskettenfeyer. *Id.* - Reliquiarum, Fest zu Ehren der Reliquien jeder Kirche. *Id.* - Sanctificationis Mariæ, Mariä Heiligung. *Id.* - Transfigurationis Domini, Christi Verklärung. *Id.* - S. Trinitatis, Fest der H. Dreyfaltigkeit, Trinitatisfest. *Id.* - Visitationis, Mariäheimsuchung. *Id.* †2) Courtag, da man bey Hofe zusammen kommt. *Fresn.* 3) ein Festin, herrlich Gastgebot. *Id.* 4) ein Jahrmarkt, eine Messe. *Id.* †5) - ludus, Spiel. - blanditiæ, Schmeicheley. *Onom. Ben.*

Festus, a, um, feyerlich. Dies festus, ein Feyertag, ein Fest. *Cic.* Festos dies anniversarios agere. *Cic.* agitare. *Cic.* - celebrare, ein jährliches Fest begehen. *Cic.* Diem festum Verris nomine agere, dem Verri zu Ehren ein Fest begehen. *Cic.* Dies, qui deorum immortalium festi sunt, Tage, so den unsterblichen Göttern gewidmet sind. *Cic.* 2) Sine te amari, meus festus dies, laß dich doch lieben, mein Vergnügen, mein Festtag. *Plaut.* 3) frölich. Festus clamor, ein frölliches Geschrey, ein Freudengeschrey. *Plin. Sec.* Festum diem agere, sich einen frölichen Tag machen. *Justin.* 4) was man an Festtagen trägt, thut ꝛc. Festus cultus, ein Festhabit. *Sen. Tr.* Festus pagus, Dorf, wo man ein Fest begehet, wo man lustig ist. *Hor.* 5) glücklich. O festus dies hominis, o glücklicher Tag für den Menschen! *Ter.* Festior annus eat, ich wünsche, daß das Jahr glücklich hingehe. *Claudian.*

Fetialis, s. Fecialis, is, *m.* ein Friedrichter, einer der 20, angesehenen Männer zu Rom, so bestellet waren, mit den Feinden Friede zu schliessen, ihnen aber auch wohl den Krieg anzukündigen und w. d. g. mehr war. *Cic.* Græci φετιάλεις, vel φητιάλεις, vel φιτιάλεις scribunt.

Fētifer, s. Fœtifer, fĕra, fĕrum, fruchttragend, fruchtbar. *Plin.*

Fētifĭco, s. Fœtifico, āvi, ātum, āre, gebähren, hecken. - humi, auf der Erde. *Plin.*

Fētifĭcus, s. Fœtificus, a, um, fruchtbar machend. Fetificus humor, eine fruchtbar machende Feuchtigkeit. *Plin.*

†Fetillerus, s. Fetillerius, i, *m.* Art eines Wahrsagers oder Leutebetrügers. *Fresn.*

Fēto, s. Fœto, āvi, ātum, āre, Junge hecken. Sæpius fœtant columbæ, die Tauben hecken zum öftern. *Colum.*

†Fetōsus, s. Fœtosus, a, um, fruchtbar, das oft jungt. *Sarisb.*

Fettuccia, æ, *f.* ein Fetze, klein Fäßigen. *On. Ben.*

Fetūra, s. Fœtura, æ, *f.* die Heckzeit, Zeit, da das Vieh jungt. *Plin.* 2) das Tragen, das Jungen. Ætas feturæ habilis, ein Alter, das fähig zum Tragen, zum Jungenzeugen ist. *Virg.* 3) die Zucht, das junge Vieh. *Plin.* 4) die Fruchtbarkeit. - pratorum, der Wiesen.

Fētūrātus, s. Fœturatus, a, um, fruchtbar gemacht. *Tertull.*

Fetus, s. Fœtus, a, um, das ein Junges trägt, ein Junges noch in sich hat, trächtig. Feta ovis, ein trächtiges Schaf. *Plin.* Feta canis, ein trächtiger Hund. *Plaut.* 2) das getragen, gejungt hat. Feta equa, eine Stutte, die gefohlet. *Colum.* Feta vacca, eine Kuh, die gekalbet hat. *Virg.* 3) fruchtbar. Terra feta frugibus, Land, so fruchtbar an Getreyde. *Cic.* 4) - furentibus austris, wo die Südwinde sehr toben. *Virg.* 5) - belli, der einen Krieg nach dem andern ausheckt, anfängt. *Sil.*

Fetus, s. Fœtus, us, *m.* die Frucht der Thiere, Bäume u. a. Arborei fetus, Obst, Baumfrüchte. *Virg.* - terræ, Erdfrüchte, Getreide u. d. g. *Plin.* - tigridis, junger Tieger. *Plin.* Mulier enixa fetus binos, eine Frau, so Zwillinge gebohren. *Plin.* 2) - animi, etwas mit dem Kopfe verfertigtes, ein Buch, Gedicht, u. d. g. *Cic.* 3) das Tragen, Trächtiggehen. Labor bestiarum in fetu & educatione, der Thiere Arbeit kommt an auf das Trächtiggehen und Auferziehen der Jungen. *Cic.* 4) das Gebähren. Uno fetu, auf einmal gebohren. *Plaut.*

†Fevatāria, æ, *f.* das Lehnrecht. *Fresn.*

†Fevatārius, i, *m.* ein Lehnmann, der von einem andern ein Lehn hat. *Fresn.*

†Fevatus, i, *m.* ein Belehnter, ein Lehnmann, Vasall. *Fresn.*

Feudālis, e, zur Lehn gehörig. Jus feudale, das Lehnrecht. 2) *m.* ein Vasall, Lehnmann. *Fresn. feudum.*

Feudātārius, i, *m.* ein Lehnmann, Vasall, der eine Lehne empfangen hat. *Fresn.* 2) gewisser Bedienter in Engelland, so die Aufsicht über des Königs Lehn hat. *Id. feudum.*

†Feudista, æ, *m.* der vom Lehnrecht geschrieben, oder es auch lehret. *feudum.*

Feudum, i, *n.* ein Lehen, Lehngut, so ein Herr einem andern zur Leistung Kriegs- und anderer Dienste zum nuzbaren Besitz übergiebt, aus welchem Contract beederseits allerley Rechte

und

und Pflichten folgen. *Jus feudal.* - advocatiæ f. protectionis, Lehn, wodurch einem die Vertheidigung eines Klosters, Kirchen u. d. g. anvertrauet wird. *Fresn.* - ædificii, ein Lehn-Haus, Haus, so zur Lehn gegeben wird. *Fresn.* - alienabile, veräusserlich Lehen, das ein Besitzer auch ohne Vorwissen des Lehnherrn veräussern kan, nur daß der neue Besitzer dennoch des Lehnherrns Vasall bleibe. - annuum, Lehngeld, gewisses Geld, so ein Lehnmann alle Jahr bekommt, eine Besoldung. *Fresn.* - antiquum, alt-väterisch, oder Stammlehn, Lehngut, so eine Familie lange Zeit genossen. *Id.* - aperibile, Lehn, so mit dem Tode des Lehnherrn allezeit wieder offen wird, und weiter verliehen werden kan. *Id.* - aulicum, s. palatinum, Hoflehn, das wegen eines gewissen Diensts bey Hofe einem gegeben wird. - burgense, Bürgerlehn, gemein Lehn, dergleichen auch Bürgern verliehen wird. *Fresn.* - bursæ, s. bursale, ein Lehn aus dem Fisco des Fürsten, wenn nehmlich einem daher jährlich was als ein Lehn gezahlet wird. *Fresn.* 2) ein Lehn, von dessen Einkünfften ein erstgebohrner auch seinen Brüdern was abgeben muß. *Id.* Feudum cameræ, ein Cammerlehn, gewisses Geld, so einer aus eines Herrn Rentcammer oder sonst woher von ihm auf Lebenslang bekommt. *Id.* - capitale, Hauptlehn, so unmittelbar von dem obersten Lehnherrn verliehen wird. *Fresn.* - castaldiæ, Lehn, so einer für die Aufsicht über ein Haus, Hütte u. d. g. bekommt. - castrense, Burglehn, so einer bekommt, im Fall der Noth des Lehnherrn Schloß oder Burg mit zu defendiren. b) Ramslau, Stadt in Schlesien. - de Cavena, Lehn, nachdem einer aus des Lehnherrn Keller, Scheune u. d. g. was bekommt. - censuale, s. pensionarium, Zinslehn, da einer statt der Dienste jährlich ein gewisses Geld giebt. - collaterale, fraternum, extraneum, Lehn, so auch auf die Seitenlinien verfallen kan. - commune, gesamt Lehn, das etliche mit einander zugleich haben. - conditionatum, ein Sitzlehn, daß einer dafür gewisse Dienste thue. - in Curia s. in Curte, Lehn in einem Dinge, so zu dem Lehnhofe mit gehöret. *Fresn.* - extra Curiam, s. Curtem, Lehn, so in einem Dinge bestehet, das nicht mit zum Lehnhof gehöret. *Id.* - dangerii, das verlohren kan werden, wenn man die Lehn nicht zu rechter Zeit sucht. *Id.* - ecclesiasticum, geistliches Lehn, so von einer Kirche verliehen oder auch empfangen; oder auch nur von einem Geistlichen empfangen oder verliehen wird. *Id.* - emtum, ein gekaufft Lehn. - familiare, ein Stammlehn. - femineum, Weiber- oder Kunckellehn, das entweder zuerst von einer Frau erlanget worden, oder doch auf die Weiber mit verfällt. - francum, ein Freylehn, wofür keine Dienste gethan werden dürfen. *Fresn.* - fraternum, worinne auch ein Bruder dem andern folget. - furcale s. furcæ, Lehn, das auch die Obergerichte hat. *Fresn.* - futurum s. de futuro, das einer erst nach eines Besitzers Tode in der That erhält, ob es ihm gleich schon conferiret ist. *Id.* - gentile, ein Stammlehn. - guardiæ, da einem eine Schloß-Hauptmanns-Burg-Voigts- oder dergleichen Stelle zur Belohnung seiner Dienste verliehen wird. *Fresn.* - habitationis, da einem Zeit Lebens auf einem Schlosse u. d. g. zu wohnen verliehen wird. - hereditarium, ein Erb-Lehn, so ein Lehnmann nach seinem Willen vererben kan. - honoratum, Lehn, so mit keinen Diensten verknüpffet ist. *Fresn.* - ignobile, schlechte Lehn, so auch unadelichen, Bürgern und Bauern, für ihre Dienste verliehen wird. *Id.* - improprium, ein Lehn, so die Art und Eigenschaft eines Lehns nicht hat, als Geld u. d. g. - laicum s. laicale, weltlich Lehn, so von keiner Kirche oder Geistlichen verliehen wird. *Fresn.* - liberum, so viel als francum. - ligium, durch das ein Lehnmann seinem Lehnherrn wider alle und jede treu zu seyn verbunden ist. *Fresn.* - non ligium, da einige ausgenommen sind, wider die ein Lehnmann dem Lehnherrn treu zu seyn nicht gehalten ist. *Fresn.* - loricæ, ein Ritterlehn, so ein Soldat zur Belohnung erhält. *Id.* - masculinum, ein Mannslehn, so allein auf Mannsvolck verfället wird. - maternum, so von der Mutter, Großmutter u. s. f. zu erst erlanget worden ist. - militare, ein Ritterlehn, dessen Besitzer dem Lehnherrn zu Pferd und in vollen Waffen folgen muß. *Fresn.* - mixtum, so auf Mann und Weib zugleich verfällt. - nobile, ein adelich Lehn, Ritterguth, wodurch der, so es bekommt, zugleich auch geadelt wird. *Fresn.* - novum, Lehn, so einer selbst zu erst erlanget. *Id.* - nummorum, soviel als feudum bursæ. - oblatum, wenn Vasalle ihre eigenthümliche Güther unter gewissen Bedingungen ihren Herrn schencken, um ein Lehnguth daraus zu machen. - ex pacto & providentia, so der Erwerber auf seine männliche Leibeserben verfället. *Fresn.* - paternum, Lehn, so vom Vater bis ins 4te Glied herkommt. *Id.* - personale, Lehn, so nur der geneußt, der es hat, nicht aber dessen Erben. *Id.* - pignoratitium, ein Pfandlehn, da einer dem Lehnherrn eine Summe Geld giebt, wenn er aber solche wieder bekommt, auch das Lehn zurück giebt. - planum, so von dem Oberlehnherrn allein dependiret. *Fresn.* - plebejum, ein unadelich, ein Bürger- oder Bauerlehn. - proprium, ein Eigenlehn, so alle Erfordernisse eines Lehns hat. - quaternatum, ein Tafellehn, woher der Unterhalt der Tafel des Lehnherrn erhaben wird. - receptabile, ein Lehn, so ein Herr, wenn er will, wieder nehmen kan. *Fresn.* - rectum, Lehn, so auch auf die Erben fortgehet. *Id.* - reddibile, das ein Lehnmann dem Lehnherrn, wenn es dieser verlanget, wieder abtreten muß. *Id.* Feudum regale s. illustre, Regallehn. - ecclesiasticum, Scepterlehn, als da sind, die geistl. Churfürstenthümer, Erzbisthümer, bis auf die Comptereyen der Teutschen und Johanniterritter. - seculare, ein Fahnenlehn, dergleichen sind die weltlichen Churfürstenthümer, bis auf die Güter der Reichsritterschaft. - rusticum, ein geringes Bauerlehn. - salinum, ein Thalgut. - seculare, weltlichs Lehn. - simplex, ein Erblehn, das immer auf die Erben fortgehet. - soldatæ, Versorgung eines von Adel auf seine Lebenszeit. -

solidum, ist einerley mit dem feudo ligio. - talliatum, Lehn, so einem mit einer gesetzten Bedingung gegeben wird. - verum s. perfectum, Lehn, so alle erfoderte Stücke hat, deren insgemein 7. gezehlet werden. - vexilli, ein Fahnlehn, dergleichen denn ist das regale seculare. - vetus, ein Stammlehn, Altlehn, so durch die Nachfolge auf einen gebracht worden ist. - vivum, Lehn, worinne der Lehnmann wohnen, Feuer und Herd halten muß. - urbanum, ein Bürgerlehn, so einerley mit dem burgensi ist. Feudi acquisitio, Erlangung, Erwerbung des Lehns. - alienatio, Veräusserung des Lehns. - amissio, Verlehrung des Lehns. - renovatio, Verneuerung des Lehns, Lehnsnuthung. - revocatio, Einziehung, Widerruffung des Lehns. Feudum minuere, das Lehn verringern, was davon veräussern. *Fresn.* - perdere s. forisfacere, das Lehn verliehren. *Id.* - facere, huldigen. *Id.* 2) der Lehnscontract. Jus Feud. 3) des Lehnmanns gerechtsame. Jus Feud. *Obs.* Feudum derivatur a voce Fed. *Krieg.*

†Feugera, æ, *f.* *Fresn.*

†Feugia, æ, *f.* Farenkraut, ein Gewächs, das sonst filix heißt. *Fresn.*

Fex s. Fœx.

Fi, werde du. Fi mihi obsequens, werde mir gehorsam, biß mir zu gefallen. *Plaut.* *fio.*

†Fiada, æ, *f.* die Bürgschaft. *Fresn.*

†Fiala, æ, *f.* eine Schale, Art eines Geschirrs. *Fresn.*

†Fiancum, i, *n.* die Seite, Flangue. *On.Ben.*

†Fibeła, æ, *f.* kleiner Biber. *Fresn.*

Fiber, bra, brum, äusserst. *Varr.*

Fiber, bri, *m.* ein Biber, Art eines Thiers, so in und ausser dem Wasser lebet. Fibri redimunt se ea parte corporis, propter quam maxime expetuntur, die Biber rantzioniren sich mit dem Theile ihres Leibes, um dessen willen sie meist aufgesucht werden, (indem sie sich die Geilen abbeissen, und ihren Verfolgern lassen sollen.) *Cic.*

Fibla, æ, *f.* eine Schnalle. *Apic.* Pro *fibula.*

Fiblo, āvi, ātum, āre, schnallen. *Apic.* Pro *fibulo.*

Fibra, æ, *f.* die äussersten Enden oder Spitzen der Lunge, Leber und andern Eingeweide. *Varr.* 2) ein Zäserlein. - radicum, der Wurtzeln. *Cic.* 3) ein Zäser- oder Fäserlein, Theilgen des Leibes, länglicht, schmal und dünne, wodurch die andern Theile mit einander verbunden werden. *Ovid.* - spiralis, eines der gewundenen Fäserlein des Hertzens. *Wovt.* 4) das äusserste Ufer, Winckel, den das Wasser und Ufer macht. *Fest.*

Fibratus, a, um, das Fäserlein hat. Fibrata radix multis capillamentis, eine Wurtzel, die viel kleine Zasern, wie Haare hat. *Plin.* *fibra.*

Fibrēnus, i, *m.* *Fiume della Posta*, Fluß in Italien.

Fibrīnus, a, um, was von einem Biber ist. Fibrina pellis, ein Biberfell. *Plin.* A *fiber.* Fibrinum trifolium, Biberklee. *Tabernæm.*

Fibŭla, æ, *f.* eine Schnalle, al. ein Heft, so mit seinem Haacken in die Schlinge eingreift, und also was zusammen hält. Interpret. *Voss.* Aurea purpuream subnectit fibula vestem, es war das Purpurkleid mit einer göldenen Schnalle (Hefte) aufgeschnallt, aufgeheftet. *Virg.* 2) eine Klammer. - ferrea, von Eisen. Tigna a capite fibula conjungere, die Sparren oben mit einer Klammer zusammen fügen. *Vitr.* 3) etwas, womit die alten Chirurgi eine Wunde zusammen zwungen, die sich sonst nicht geben wolte. *Cels.* 4) etwas, so man den Knaben an die Schaam machte, ihre Gesundheit zu erhalten, dergleichen auch die Comödien- und Tragödienspieler sich selbst thaten, ihre Stimme zu conservіren. *Cels.* Fibulam imponere carni, sein Fleisch zähmen. *Tert.* Fibulam laxare deliciis, den Lüsten ihren Lauf lassen. *Id.* 5) das Wadenbein, eine dünne Röhre, so hinter dem Schienbein lieget. *Blancard.* 6) Clausur an einem Buche. 7) die sogenannte Nuß an einem Stahl-Geschoß. H. *Jun.*

Fibŭlātio, ōnis, *f.* die Zusammenklammerung. - tignorum, der Sparrn. *Vitr.*

Fibŭlātōrium, i, *n.* ein Kleid, so mit Schnallen oder Heften versehen war, so zugeheftet wurde. *Pollio.* *fibulo.*

Fibŭlo, āvi, ātum, āre, zusammenheften, zusammenschnallen, zusammenfügen. *Colum.*

Ficāria, æ, *f.* Ort, wo viel Feigen stehen, ein Feigengarten, rectius ein Feigenbaum. *Pallad.* 2) *Coltelazo*, al. *Serpentera*, al. *Isola rosta*, Insel an Sardinien.

Ficarius, a, um, zum Feigen gehörig. Ficarii culices, Art Mücken, die insonderheit den Feigen gefährlich sind. *Plin.* Ficaria sc. herba, Feigwartzenkraut. *Apul.*

Ficatum, i, *n.* Leber eines Ferckels, das mit dürren Feigen gefüttert worden. *Plin.*

Ficedŭla, æ, *f.* eine Schnepf. *Juvenal.*

Ficedŭlensis, is, *m.* der mit den Schnepfen zuthun hat, sie füttert und verkaufft. *Plin.* 2) der in den Ficedulis einer Gasse zu Rom wohnet. *Plaut.*

Ficēlia, æ, *f.* Gegend auf dem Monte Quirinali, wo ehedem Martialis wohnete. *Martial.* 2) Ober-Wesel, Stadt in der Pfaltz.

Ficētum, i, *n.* Ort, wo viel Feigenbäume stehen, ein Feigengarten. *Varr.* 2) einer der am Leibe voll Feigwartzen ist. *Mart.*

Ficĭtas, ātis, *f.* Uberfluß an Feigen. *Næv.* ap. *Non.*

Ficĭtor, ōris, *m.* Sammler der Feigen. *Næv.* ap. *Non.*

†Fico s. Ficon, ōnis, *m.* Art eines Mönchs- oder Bauerschuhes. *Fresn.*

Ficocle, es, *f.* *Cervia*, Stadt in Romandiola, in Italien.

Ficola, æ, *f.* ein Pfahl von Feigenholtze. *Fest.*

Ficŏleus, a, um, vom Feigenholtze. *Fest.*

Ficōsus, a, um, der Feigwartzen hat. *Mart.* 2) Ficosus tumor, eine Feigwartze. *Id.*

†Fiĕta, æ, *f.* ein stechender Schmertz in einem Theile des Leibes. *Fresn.*

†Fictabilis, e, der seine Steuer oder Zins giebt. *Id.*

†Fictālĭtius, a, um, was statt des Zinses, Steuer u. d. g. abgegeben wird. *Id.*

Ficte,

Fictè, *Adv.* erdichtet, gestellt, auf gestellte Art. - reconciliata gratia est, hat man sich wieder versöhnet. *Cic.* - loqui, anders reden, als die Sache ist. *Cic.*

Fictile, is, *n.* ein irden Geschirr, Geschirr, so aus Thon, Erde u. d. g. gemacht ist. Cœnare fictilibus, aus irdenen, aus Töpfergeschirr essen. *Juvenal. fingo.*

Fictilis, e, aus Thon oder dergleichen gemacht, irden. Urna fictilis, ein irdener Todtentopf. *Cic.* Quid te in vasis fictilibus appositurum putem, was soll ich meinen, daß du in irdenen Gefässen auftragen werdest. *Cic. fingo.*

Fictio, ōnis, *f.* die Bildung, Machung aus Thon, Wachs, u. d. g. - a capite sumit exordium, fängt von dem Kopfe an. *Lactant.* - hominis, des Menschen, dessen Schöpfung. *Id.* 2) eine Dichtung, Erdichtung. - nominis, eines Nahmens. *Quint.* - deorum, der Götter. *Arnob.* - juris, eine Erdichtung in Rechts-Sachen, da etwas aus redlichen Ursachen für das angenommen wird, was es doch nicht ist. Z. E. es wird einer für gegenwärtig geachtet, da er doch abwesend ist. - localis, wenn was von einem unrechten Orte gedichtet wird. - personalis, wenn was von einer Person gesagt wird, so doch von einer andern wahr ist. - realis, wenn was einer Sache zugeeignet wird, so in der That einer andern zukommt. - temporalis, wenn was von einer Zeit gesaget wird, so von einer andern wahr ist. *Digest.* - negativa, da man dichtet, es sey was nicht, so doch ist. - positiva, da man dichtet, es sey was, das doch nicht ist. *Digest.*

†Fictitia, æ, *f.* die Stellung. *Fresn.*

Fictitius, a, um, erdichtet. Fictitii Dii, erdichtete Götter. *Firmic. fingo.*

Fictor, ōris, *m.* ein Erdichter, der was dichtet, ausdichtet, erdichtet. - legum, der Gesetze erdichtet. *Plaut.* 2) ein Bildmacher, Bildhauer, Wachspoußirer, Gypsirer u. s. f. Deos ea facie novimus, qua pictores, fictoresque voluerunt, wir kennen die Götter unter der Gestalt, wie sie die Mahler und Bildmacher vorstellen wollen. *Cic.* 3) ein Schmücker, Ausputzer. *Isidor.* 4) ein Conditor, Zuckerbecker. *Varr.*

Fictrix, īcis, *f.* die etwas bildet, Bildnerin. - materiæ, der Materie. *Cic.* 2) eine Wahrsagerin. *Tertull.*

Fictūra, æ, *f.* die Bildung, Formirung. *Gell. fingo.*

†Fictus, ūs, *m.* die Erdichtung. *Sarisb.* †2) gewisse Einkunfft, Steuer, Zoll u. d. g. *Fresn.*

Fictus, a, um, erdichtet. *Cic.* 2) gebildet, formiret. - ex argilla, aus Thon. *Cic. fingo.* 3) geheftet, angeheftet. *Varr. figo.*

†Fictvvita, æ, *f.* Art einer Steuer, Abgabe. *Fresn.*

Ficuaria, æ, *f.* *Figuerras*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Ficulnea, æ, *f.* Stadt in dem Latio, so Tarquinius Priscus eroberte. *Liv.* 2) - sc. arbor, ein Feigenbaum. *Bibl.*

Ficulnensis, e, von oder zu Ficulnea gehörig. Ficulnensis via, Strasse, so nach Ficulnea gieng, und nach dem Via Momentana, genannt worden ist. *Liv.* Ficulnense prædium, Landguth in dasiger Gegend. *Cic.*

Ficulneus, a, um, von Feigenbaum. Ficulnea ligna, Holtz von Feigenbaum. *Varr.* Arbor ficulnea, ein Feigenbaum. *Colum.* 2) schwach. *ficus.*

Ficulnus, a, um, vom Feigenbaum. Truncus ficulnus, Stamm von einem Feigenbaume. *Horat.*

Ficŭlus, i, *m.* eine kleine Feige. *Plaut.*

Ficus, i, vel Ficus, us, *f.* ein Feigenbaum. Suspendere se de ficu, sich an einen Feigenbaum hengen. *Cic.* Bifera ficus, Feigenbaum, so des Jahrs zweymahl trägt. *Suet.* - duricoria, spät reiffende Feige. *Macrob.* Liviana, Livia, Pompeja, aufgedörrte Feige. *Plin.* Fici semen, Saame eines Feigenbaums. *Varr.* 2) eine Feige, Frucht des Feigenbaums. Arborem fici numquam vidisse, niemahls keinen Feigenbaum gesehen haben. *Cic.* Fici granum, Kernlein einer Feige. *Cic.* Oleum, ficum, poma non habere, kein Oel, keine Feigen, kein Obst haben. *Cic.* Suam pulla ficus ornat arborem, eine junge Feige zieret ihren Baum. *Horat.* 3) *m.* 2. eine Feigwartze, Feigblatter, Kneutel, so wie eine Feige aus der Haut, sonderlich aber am Hintern herauswächst. *Cels.*

Fidamen, is, *n.* das Vertrauen. *Tert.*

†Fidantia, æ, *f.* die Bürgschaft, Gewährleistung. *Fresn.* †2) Schutz, Salveguardie. *Id.* †3) Steuer, Abgabe, Tribut. *Id.*

†Fidātor, ōris, *m.* dem was anvertrauet wird, dem man was aufzuheben giebt. *Fresn.*

Fide, *Adv.* treulich, mit aller Treu. *Cic.*

†Fidedictio, ōnis, *f.* die Gutsagung, Bürgleistung. *Fresn.*

Fidedictor, ōris, *m.* ein Bürge, der für einen andern gut sagt. *Augustin.*

†Fidedictus, a, um, für den man Bürge geworden ist. *Fresn.*

†Fidedignĭtas, ātis, *f.* Zeugniß, so ein Geistlicher abstattet. *Fresn.*

†Fidedignus, i, *m.* ein glaubwürdiger Zeuge. *Fresn.*

†Fidēfrăgium, i, *n.* ein Meineyd, da sonderlich ein Vasall nicht hält, was er seinem Lehnherrn versprochen. *Fresn.*

Fidēfrăgus, i, *m.* ein Meineydiger, der seinen Eyd nicht hält. *Fresn.*

Fideicommissārius, i, *m.* der ein Fideicommißerbschaft erhält. *Ulp.* 2) einer der Stadtrichter zu Rom, so über die Fideicommissa Recht sprach. *Id.*

Fideicommissārius, a, um, was einem andern anvertrauet wird. Fideicommissaria hereditas, eine Erbschaft, die einem anvertrauet wird, daß er sie einem andern aushändigen soll.

Fideicommissum, i, *n.* Fideicommiß, eine Erbschaft, so einem anvertrauet wird, daß er solche einem andern wieder ausstellen soll; - familiæ, ein Stammgut, welches zwar den Erben überlassen wird, doch daß er es nicht veräussern, sondern zu Erhaltung der Familie behalten muß. *Digest.* - particulare s. singulare, wenn nur ein

ein Theil der Erbschaft einem andern anvertrauet wird; - universale, wenn einem die ganze Erbschaft anvertrauet wird.

Fideicommissus, a, um, anvertraut, eines Treu und Glauben vertraut. *Ulp.*

Fideicommitto, si, ssum, ĕre, eines Treu und Glauben was anvertrauen, z. E. eine Erbschaft, daß er sie dem Erben wieder aushändigen soll. *Tertull.*

Fideimachia, æ, *f.* ein Streit wegen der Treue und des Glaubens. *Onom. Ben.*

Fidējūbeo, iussi, iussum, ēre, gut sagen, Bürge werden. - pro aliquo, für einen, und also leisten, was er leisten soll, wenn er nicht kan. *Ulp.*

†Fidējuro, āvi, ātum, āre, schwören, daß man treu und huld seyn wolle, daß man Treu und Glauben halten wolle. *Fresn.*

Fidējussio, ōnis, *f.* die Bürgschaft, Gutsagung für einen. *Digest. fidejubeo.*

Fidējussor, ōris, *m.* ein Bürge, der sich für einen andern obligirt zu bezahlen, wann der Hauptschuldner nicht bezahlet. *Digest.* - extrajudicialis, der ausser Gerichten gut sagt, ingemein in einer Schrift; - indemnitatis, der gut thut, was der Schuldner nicht bezahlet. *Cod.* - judicialis, gerichtlicher, so vor Gerichte für einen andern Bürge wird; - necessarius, ein nothwendiger Bürge, der nach den Gesetzen oder Obrigkeitlichen Befehl Bürge werden muß; - voluntarius, ein freywilliger Bürge, der ungezwungen gut sagt; - principalis, Bürge, so des Hauptschuldners Obligation auf sich nimmt; - simplex, der schlechterdings auf sich nimmt, was der Principal schuldig ist; - succedaneus, ein Rückbürge, der erst wieder für den Bürgen Bürge wird. *Digest.* 2) Ausrichter oder Executor eines Testaments. *Fresn.* 3) ein Pathe, Taufzeuge. *Id.*

Fidējussōrius, a, um, zum Verbürgen gehörig. Fidejussorio nomine se obligare, sich verbürgen. *Ulp.*

Fidēle, *Adv.* treulich. - facere, handeln. *Plaut.*

Fidēlia, æ, *f.* ein Geschirr von Thon, ein irden Gefäß. *Colum.* 2) - congialis, ein Krug von einem Stübigen, von 4. Kannen. *Plaut.* 3) Duos parietes de una fidelia dealbare, aus einem Geschirr 2. Wände zugleich weissen, mit einer Wohlthat doppelten Dank verdienen. *Cic.* 4) Geschirr, worinn die Zimmerleute ihre Farbe haben, um die Schnure zu färben, womit sie die Linien schlagen, nach denen sie einen Baum behauen, oder gerade zimmern. *Colum.*

Fidēlis, e, treu, getreu. - in amicitia, in der Freundschaft. *Cic.* Servus egregie fidelis, ein sonderlich treuer Knecht. *Cic.* Qui fideli animo est in aliquem, der ein treues Gemüth gegen einen hat. *Cic.* Unum fidelem populo Rom. putare, einen allein für treu dem Römischen Volke halten. *Cic.* Fortissimi & fidelissimi socii, sehr tapfere und treue Bundsgenossen. *Cic.* Fidele consilium, ein treuer, wohlgemeinter Rath. *Cic.* 2) Fideles oculi, scharfe Augen. *Horat.* 3) Fidelis ager, ein fruchtbares Feld. *Cic.* 4) Fidelior pice explendis rimis, besser, als Pech, die Ritze, Spalten zuzumachen. *Plin.* 5) *m.* ein Christ. *Fresn.* 6) ein Vasall, Beamter. - regis, Königlicher. *Id.*

Fidēlitas, ātis, *f.* die Treue. - ejus perutilis est in hac fortuna, desselben ist in diesem Zustande sehr nützlich. *Cic.* - amicorum custodit me, der Freunde beschützet mich. *Cic.* - erga patriam, gegen das Vaterland. *Cic.* Vita mea amicorum fidelitate conservata est, mein Leben ist durch die Treue guter Freunde erhalten worden. *Cic.* 2) die Treue, so ein Unterthan seinem Herrn schuldig ist. *Fresn.* 3) die Huldigung. *Id.*

Fidēliter, *Adv.* treulich, getreulich. - curare alicui mercedes prædiorum, einem den Pacht von den Gütern entrichten. *Cic.* - commissa retinere, vertrauete Dinge verschweigen. *Hor.* Fidelius continere, getreulicher behalten. *Quint.* Fidelissime narrare, aufs treulichste erzehlen. *Plin. Sec.*

†Fidementirosus, i, *m.* *Fresn.* Fidementitus, i, *m.* der sein Wort nicht hält, der seinem Lehnherrn untreu und meineydig wird. *Fresn. mentior.*

Fidēna, æ, *f.* *Plin.* Fidēnæ, ārum, *f.* *Castel Giubileo*, Dorf, sonst aber vormals berühmte Stadt in Sabinien in Italien, 40. Stadia von Rom. *Cic.*

Fidēnas, ātis, *o.* von oder zu Fidenis gehörig. Fidenas bellum, der Fidenatische Krieg. *Liv.* 2) *m.* einer von Fidenis. *Liv.* 3) Zunahme des L. Sergii. *Liv.*

Fidens, tis, *o.* sich verlassend. - prudentia, auf seine Klugheit. *Cic.* 2) getrost. Fidenti animo ad mortem gradi, mit getrostem Muthe in den Tod gehen. *Cic.* Fidens animi, der einen getrosten Muth hat. *Virg.* 3) verwegen. Fidentissimo impetu, mit einem sehr verwegenen Anfalle. *Ammian. fido.*

Fidenter, *Adv.* getrost. - suscipere rem, eine Sache angreiffen. *Cic.* Fidentius respondere, getroster antworten. *Cic.* Fidentissime accedere, sehr getrost hinzu treten. *Ammian.*

Fidentia, æ, *f.* die Zuversicht, getrostes Gemüth, die Treustigkeit. *Cic.* 2) - Julia, *Borgo di S. Domino*, Stadt im Herzogthum Parma in Italien.

Fidentiācum, i, *n.* *Fesensac*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Fidentiola, æ, *f.* *Fiorenziola*, Stadt im Herzogthum Placenz in Italien.

Fides, ēi, *f.* die Treue, Redlichkeit. - est justitia in rebus creditis, ist die Gerechtigkeit in anvertrauten Dingen. *Cic.* Homo antiqua virtute & fide, ein Mann von alter Tugend und Treue. *Ter.* Constans fidei, treu, der seine Treue beobachtet. *Tac.* Sinister fidei, untreu, der seine Treue hintan setzet. *Sil.* Exsuere fidem. *Tac.* Frangere fidem, seine Treue brechen, untreu werden. *Cic.* 2) der Glaube, Credit. Res habuit fidem, die Sache hat Glauben gefunden, man hat sie geglaubet. *Ovid.* Mihi fides apud hunc est, ich habe Glauben bey ihm, er glaubet mir. *Ter.* - bona da ich aufrichtig glaube, daß eine Sache mir gehöre; - mala, da ich weiß, daß eine Sache von Rechts wegen einem andern ge-

gehöre. 3) die Versprechung, Verheissung. Fidem exsolvere, sein Versprechen halten. *Plin. Sec.* - suam liberare. *Cic.* - solvere, sein Versprechen nicht halten. *Ter.* Fallere fidem hosti datam, die Verheissung, so man dem Feinde gethan, brechen, nicht halten. *Cic.* Exhibe jam vocis fidem, halte nun dein Versprechen. *Phædr.* Fidem mutare cum aliquo, einem sein Versprechen nicht halten. *Ter.* 4) die Hülfe, Beystand. Implorare fidem alicujus, einen um Hülfe anruffen. *Ter.* 5) Schutz, Protection. Recipere aliquem in suam fidem, einen in seinen Schutz nehmen. *Cic.* Qui in nullius fide est, der unter keines Protection stehet. *Cic.* Conferre se in fidem alicujus, sich unter eines Schutz, unter eines Protection begeben. *Cic.* 6) ein sicheres Geleit. Romam venire fide publica, unter einem sichern Geleite, mit einem Salvo Conductu nach Rom kommen. *Sall.* 7) Bürgschaft. Fidem subsignare, Bürge werden. *Plin. Sec.* Fide sua esse jubere, gut für etwas seyn. *Ulp.* 8) Credit. Fidem argenti alicui non habere, einem das Geld nicht zu leihen getrauen. *Plaut.* 9) Versicherung, Beweiß. Fidem facere alicui, einen bereden. *Cic.* 10) Peractæ mortis fidem implere, sich stellen, als ob man gestorben sey. *Plin. Sec.* 11) Fide Græca mercari, für baar Geld kauffen. *Plaut.* 12) Zuverläßigkeit, Sicherheit. - bona, Aufrichtigkeit. *Plaut.* - punica, Falschheit, Meineyd. *Sall.* - tabularum, die Richtigkeit der Acten. *Cic.* †13) Glaube. - Catholica. *Cod. Th.* - Christianitatis, der Christliche Glaube, Christliche Religion. *Fresn.* 14) Göttin der Treue bey den Römern. *Halic.*

Fides, is, *f.* eine Saite, dergleichen auf die musicalischen Instrumente gezogen werden. *Hor.* Fides contentæ, gestimmte Saiten. *Cic.* Incontentæ fides, ungestimmte Saiten. *Cic.* 2) das Saitenspiel. Canere præclare fidibus, sehr wohl auf den Saiten, Laute, Cithar spielen. *Cic.* Adhibere fides epulis, Saitenspiele bey den Gastgeboten brauchen, haben. *Cic.* 3) Fides latinæ, Lateinische oder Römische Lieder, Lieder in Lateinischer Sprache. *Horat.*

†Fidiator, ōris, *m.* ein Bürge, der für einen andern gut sagt. *Fresn.*

†Fidiatūra, æ, *f.* das Bürgwerden. *Fresn.*

Fidicen, inis, *m.* der auf Saiten spielet, ein Saitenspieler, Musicus auf Instrumenten, so mit Saiten bezogen sind, ein Lautenist, Harfenist, Violinist u. s. f. *Cic.* Romanæ lyræ fidicen, der Horatius. *Hor. fides & cano.*

Fidicina, æ, *f.* eine Saitenspielerin, Lauten-Harfenschlägerin. *Ter.*

Fidicinius, a, um, die Music angehend. Ludus fidicinius, Schule, wo man auf Saiten spielen lernet. *Plaut. fidicen.*

Fidicino, āvi, ātum, āre, auf Saiten spielen. *Mart. Cap.*

Fidicula, æ, *f.* ein klein Saitenspiel, kleine Laute, kleine Harfe, u. d. g. *Cic.* 2) die Leyer, ein nordliches Gestirn, woraus einige die Krippe Christi, andere Davids Harfe u. s. f. gemacht haben. *Colum.* 3) - capillaris, Widerton, Venushaar. 4) *plur.* die Schnüren oder Stricke, womit man einem auf dem Equuleo Händ und Füsse band, und ihn damit treckete, Folter- oder Marterschnüre. Exquirere fidiculis de aliquo, einen schnüren, mit den Schnüren martern. *Suet. fides.*

Fidius, i, *m.* Gott der Treue. Mihi gratissimum, me Dius Fidius! fecisti, du hast mir fürwahr einen angenehmen Dienst erwiesen. *Cic.*

Fido, fisus sum, fisum, ĕre, trauen, vertrauen, sein Vertrauen, seine Zuversicht setzen, sich verlassen. - pecunia, aufs Geld. *Nep.* - duce aliquo, auf eines Leitung. *Cic.* - nocti, der Nacht trauen. *Virg.* - ingenio, sich auf seinen Verstand verlassen. *Plin. Sec.*

Fidūcia, æ, *f.* die Zuversicht, das Vertrauen. In dextram aurem fiducia alicujus dormire, aus Vertrauen auf einen gar sicher seyn. *Plin. Sec.* Invehi in aliquem maxime fiducia Cæsaris, wider einen losziehen aus Vertrauen auf den Cæsarem. *Asc.* In vita tyranni nulla stabilis benevolentiæ potest esse fiducia, ein Tyrann kan in seinem Leben sich keiner Versicherung einer beständigen Gewogenheit getrösten. *Cic.* Fiduciam etiam diligentiæ tibi habeo, ich halte mich auch deines Fleisses versichert. *Plin.* 2) der gute Muth. Nihil ei defuit præter fiduciam. *Curt.* 3) ein Kaufcontract, da der Verkäuffer das Verkaufte wieder zurück nehmen kunte, wenn er wolte. Imponere fiduciam, auf besagte Bedinguna verkauffen. *Cic.* 4) ein Pfand, Unterpfand. Pecuniam alicui grandi fenore, fiducia tamen accepta, occupare, einem Geld gegen ein grosses Interesse leihen, und doch noch ein Pfand darzu sich geben lassen. *Plaut.* †5) ein Bürge. *Fresn.* 6) Eyd der Treue, Huldigung. *Id.*

Fidūciāliter, *Adv.* zuversichtlich, getrost. - sperare, hoffen. *Augustin.*

Fidūciārius, a, um, was einem gegeben und anvertrauet wird, daß man es zu seiner Zit wieder haben könne. Urbem dare alicui fiduciariam, einem eine Stadt übergeben, daß man sie, wenn man will, wieder bekomme. *Liv.* Fiduciariam operam obtinet legatus, ein Generallieutenant hat das Commando, so lange es ihm der General lassen will. *Cæs.* Fiduciarius pater, der eines Vater ist, so lange als der rechte Vater will. *Ulp. fiducia.*

Fidūciātus, a, um, versetzet, verpfändet. *Tertull. fiducia.*

Fidūcio, āvi, ātum, āre, verpfänden, versetzen. *Inscr. vet.* 2) wiederkäuflich verkauffen, so verkauffen, daß, wenn man das Kaufgeld zurück giebt, man auch das Verkaufte wieder bekomme.

Fidus, a, um, treu. Fidos amicos habere aliquos, an einigen treue Freunde haben. *Cic.* Mutina colonia nostra fidissima, *Modena* die treueste unserer Pflanzstädte. *Cic.* Fidissimus domino servus, ein Knecht, der seinem Herrn sehr getreu ist. *Liv.* Reddere sibi aliquem fidiorem, machen, daß einer ihm noch getreuer ist. *Justin. fido.*

Fidustus, a, um, sehr treu, sehr getreu. *Fest. fidus.*

†Fieraduca, æ, *f.* Art eines Kleids. *Fresn.*

†Fierto, ōnis, *f.* ein Viertheil, ein Quart eines Dinges. *Fresn.* A Germ. *Viertel.*

†Fieta, æ, *f.* Art eines Maassesfliessen der Dinge. *Fresn.*

Figlīna, æ, *f.* ein Töpferwerkstatt; 2) die Töpferkunst. Exercere figlinam, ein Töpfer seyn. *Varr.* Pro *figulina.*

Figlīnārius, i, *m.* ein Töpfer. *Digest.*

Figlīnum, i, *n.* Töpferarbeit, Töpferwerk. - percoquere, das Töpferwerk gut brennen. *Plin. figulus.*

Figlīnus, a, um, die Töpfer angehend. Opus figlinum, Töpferwerk. *Plin.* Pro *figulinus.*

Figmen, ĭnis, *n.* ein Gemächt, gebildetes Ding. *Prudent. figo.*

Figmentum, i, *n.* ein gehauen, von Thon gemacht, gegossen Bild. - capræ, einer Ziege. *Gell.* 2) ein Gedicht. - poëtarum, der Poeten. *Lactant. fingo.*

Figo, fixi, fixum, (S fictum, *Varr.*) ĕre, stossen, stecken, heften, einschlagen, fest machen - palum humi, einen Pfahl in die Erde schlagen. *Colum.* - in parietem, an die Wand anheften. *Plaut.* - in poste, an die Thürpfosten. *Cic.* - imbrices clavulis, die Kehlziegel mit Nageln aufnageln. *Cato.* 2) - cervum sagitta, einen Hirsch mit einem Pfeile schiessen. *Virg.* - cuspide aprum, einem wilden Schweine einen Fang geben. *Ovid.* Figebantur nostri telis, man erschoß die Unsrigen mit Pfeilen. *Hirt.* 3) anschlagen, affigiren. - legem, ein Gesetz. *Cic.* - Senatus consultum ære publico, den Rathschluß in ehernen Tafeln öffentlich affigiren, aufstellen. *Tac.* 4) - pedem, still stehen. *Virg.* 5) - aliquem maledictis, einen schimpfen, Schmähworte anhängen. *Cic.* 6) - modum rei, einem Dinge ein Ende machen, damit aufhören. *Horat.* 7) - oscula, küssen. *Ovid.* 8) - studia, omnem operam, industriam, cogitationem, mentem in aliqua re, alle sein Dichten und Trachten, Sinn und Gedanken auf etwas wenden, richten. *Cic.* 9) - voces alicujus in animo, eines Worte sehr wohl merken. *Tac.* 10) - oculos in aliquo, einen genau ansehen. *Ovid.* - in terram, die Augen niederschlagen. *Sen.* 11) - verubus, an die Bratspiesse stecken. *Virg.*

Figŭlāris, e, einen Töpfer angehend. Rota figularis, eine Töpferscheibe, Machine, worauf die Töpfer ihr rundes Gefäß machen. *Plaut.* Creta figularis, Thon, Töpfererde. *Colum. figulus.*

Figŭlātio, ōnis, *f.* die Bildung. 2) die Schaffung. - carnis, des Fleisches. *Tertull.*

Figŭlīna, æ, *f.* Töpferswerkstatt, Ort, wo ein Töpfer seine Arbeit macht. *Varr.*

Figŭlīnus, a, um, einen Töpfer angehend. Fornax figulina, ein Töpferofen, worinnen sie ihr Geschirr brennen. *Arnob.*

Figŭlo, āvi, ātum, āre, aus Lehm oder Thon machen, bilden, formiren. - hominem, einen Menschen. *Tertull. figulus.*

Figŭlus, i, *m.* ein Töpfer, der allerhand Geschirr, auch Bilder u. d. g. aus Thon macht. *Colum.* 2) ein Ziegelstreicher. *Pitisc.*

Figūra, æ, *f.* die Form, Gestalt, äusserliches Ansehen eines Dinges. - humana, menschliche. *Cic.* - corporis, des Leibes. *Cic.* In muliebrem figuram formata, in weiblicher Gestalt gebildet. *Cic.* Nova figura oris, eine besondere Gestalt des Gesichts. *Ter.* 2) Art, Weise. - dicendi, zu reden. *Cic.* - vocis, der Stimme. *Cic.* - negotii, einer Sache. *Cic.* Figuram in dicendo commutare, die Art im Reden ändern. *Cic.* 3) eine Figur oder Ausdruck, der besser als der ordentliche oder gemeine ist. b) die ausserordentliche Setzung eines Worts ohne Zierde. *Grammat.* 4) spitzige, stachelichte Rede. Figuras cauſſidicorum irridere, über dem Gebeisse der Advocaten lachen. *Suet.* 5) ein Buchstab. *Claudian.* 6) eine Figur, Geometrische Figur, ein Raum, der in seinen Umfang eingeschlossen ist. - superficialis, eine Flächenfigur; - solidalis, eine Cörperfigur; - æqualis, gleiche Figur, die einen gleichgrossen Inhalt mit einer andern hat, sie mögen sonst beyde sehen wie sie wollen. *Wolf.* - æquiangula, gleichwinkeligte Figur, darinnen alle Winkel einander gleich sind. *Id.* - æquilatera, gleichseitige Figur, darinnen alle Seiten einander gleich sind; - circulo circumscriptibilis, Figur, die sich um einen Circul beschreiben läßt, daß er alle dero Seiten berühre; - circulo inscriptibilis, Figur, die sich in einem Circul beschreiben läßt, also, daß ihn dero gesammte Ecken berühren; Figura congruens, eine andere deckende, oder auf selbige passende Figur, da also beyde einander gleich und ähnlich sind; - cum alia æquiangula, gleichwinkeligte Figur, die mit einer andern in den Winkeln gleich ist; - cum alia æquilatera, gleichseitige Figur, die mit einer andern gleichgrosse Seiten hat; - curvilinea, krummliniġte Figur, die in lauter krumme, oder doch zum Theil krumme Linien eingeschlossen ist; - irregularis s. inordinata, eine irreguläre oder unordentliche Figur, die nicht zugleich gleichseitig, und auch gleichwinkeligt ist; - isoperimetra, die mit einer andern einen gleich grossen Umfang hat; - numeraria, eine Ziffer, Zeichen einer Zahl, als 1. 2. 3. oder I. V. X. - polygona, multilatera, multangula, ein Vieleck, Figur, die mehr als vier Seiten oder vier Winkel hat; - quadrilatera, ein Viereck, Figur, die 4. Seiten hat; - rectilinea, eine geradlinigte Figur, die in lauter gerade Linien eingeschlossen ist; - similis, ähnliche Figur, die durch nichts, was in ihr verständlich ist, von einer andern unterschieden ist. *Wolf.* 7) ein Zeichen in der Music, Note u. s. f. 8) artlich auf ihre Art zusammen gesetzte Noten; - bombilans, wenn lauter schwermende Figuren zusammen gesetzt werden. *Walther.* - corta, wenn 3. geschwinde Noten zusammen gesetzt werden, deren 1. so lang, als die übrigen beyde. *Id.* - muta, stumme Figur, eine Pause. *Id.*

Figūrālis, e, mit Figuren gezeichnet. *Cels.*

Figūrālitas, ātis, *f.* verblümte Reden. *Fulgent.*

Figūrantia, æ, *f.* verblümte Ausdrückung, figurliche Vorstellung. *Augustin.*

Figūrāte, *Adv.* figurlich, verblümter Weise. - dicere, reden. *Ascon.*

Figurātio, ōnis, *f.* die Bildung. - Sphæræ, der Himmelskugel. *Hygin.* 2) die Vorstellung

im

im Gemüth, die Imagination. *Quint.* 3) ein Riß, Zeichnung eines Gebäudes. *Virr.*

Fĭgūrātor, ōris, *m.* der was bildet. *Arnob.*

Fĭgūro, āvi, ātum, āre, bilden. - fetum lambendo, sein Junges mit lecken, ihm dadurch seine Gestalt geben. *Plin.* Deus mundum ea forma figuravit, Gott hat die Welt in der Form gebildet. *Cic.* 2) - caseum, Käse machen, dem Käse seine Figur geben. *Plin.* 3) os pueri, einen Knaben geschickt reden lernen. *Hor.* 4) - inanes species animo, sich allerhand nichtige Dinge einbilden. *Curt.* 5) - orationem, eine Rede mit Figuren auszieren. *Quint. figura.*

Fĭlācium, i, *n.* ein dicker Faden, womit Documenta zusammen geheftet werden. *Fresn.*

†Filacterium, i, an statt *Phylacterium*, Geschirr darinn die Reliquien der Heiligen aufbehalten werden. *Onom. Ben.*

Filago, ĭnis, f. Ruhrkraut, Wiesenwolle. *Bot.*

Fĭlāmen, ĭnis, *n.* ein Priestereines besondern Gottes, als des Jovis, Martis, u. s. f. *Inscr. vet.* Pro *flamen.*

Fĭlāmen, ĭnis, *n.* Gespinst.

†Filanderia, æ, *f.* eine Spinnerin. *Fresn.*

†Fĭlātērium, i, *n.* ein Jüdischer Denkzettul. *Fresn.* Pro *phylacterium.*

Fĭlātim, *Adv.* Fadenweis. *Lucret.*

†Fĭlātum, i, *n.* ein Netz. *Fresn.* † 2) ein Knäuel Faden. *Onom. Ben.*

Filia, eine Tochter. - grandis & nubilis, eine grosse und mannbare. *Cic.* - integra, die noch eine Jungfrau ist. *Plaut.* - familias, die Tochter im Hause. *Sen.* - filiæ conditionem quærere, der Tochter einen Mann aussuchen. *Liv.* - filiæ suæ nubenti lectum genialem sternere, ihrer Tochter das Braut- und Ehebette zurechte machen, *Cic.* Filiam suam collocare alicui nuptui. *Colum.* - in matrimonium, einem seine Tochter verheyrathen. *Cic.* 2) ein Filial, Filialkirche, die keinen eigenen Pfarrer hat. *Fresn.* A *filius.* *Filiis* pro *filiabus* in Dativo plurali. *Plaut.*

Fĭlialis, e, kindlich. Filialis amor, kindliche Liebe. *Augustin.*

Fĭliaster, stri, *m.* ein Stiefsohn. *Inscr. vet.* †2) der wie ein Sohn thut, ob er schon keiner ist. *Fresn.*

†Fĭliastra, æ, *f.* Stieftochter. *Fresn.*

†Fĭliātio, ōnis, *f.* die Kindschaft, Sohn- oder Tochterschaft; 2) Gehorsam, so die Mönche ihrem Abte schuldig sind. *Fresn.* 3) Titel des Pabsts an die Bischöffe. *Id.*

Fĭlĭcātus, a, um, worauf Fahrenkraut zur Zierrath gestochen. Filicatæ pateræ, dergleichen Schalen. *Cic. filix.*

Filiceriæ, ārum, *f. Fougeres*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Fĭlĭceus, a, um, von Fahrenkraut. *Plin.*

Fĭlĭcĭna, æ, *f.* Kraut, wie Fahrenkraut. *Apul.*

Fĭlĭco, ōnis, *m.* ein nichtsnutzer Mensch, ein Schlingel. *Fest. filix.*

†Fĭlĭcon, i, *n.* ein freywilliges Geschenk; 2) freywillige Steuer und Abgabe. *Fresn.*

Filictum, i. *n.* Ort, wo viel Fahrenkraut wächst, *Colum.* Pro *filicetum.*

Fĭlĭcŭla, æ, *f.* Engelsüß, süß Farrenwurz, Steinwurz. *Bot.*

†Filidrissa, æ, *f.* ein Kraut, das an Eichenbäumen wächst. *Onom. Ben.*

Fĭlĭŏla, æ, *f.* ein Töchterlein, kleine Tochter. Osculans filiolam, advertit tristiculam, da er seine kleine Tochter herzete, wurde er gewahr, daß sie was betrübt sey. *Cic.* 2) - Curionis, des Curionis Söhnlein, ein weibischer Bernhäuter, der billig für ein Mägdlein angesehen wird. *Cic.*

†Fĭlĭŏlāgium, i, *n. Fresn.* Fĭlĭŏlāticum, i, *n. Fresn.* Fĭlĭŏlātus, us, *m.* das Pathengeld, so einer seinem Pathen einbindet. *Id.*

Fĭlĭŏlĭtas, atis, *f.* die Sohnschaft, Titel, den die Päbste weltlichen Fürsten geben. *Fresn.*

Fĭlĭŏlus, i, *m.* ein Söhnlein, kleiner Sohn. Filiolo augeri, ein Söhnlein bekommen. *Cic.* A *filius.*

Fĭlĭpendŭla, æ, *f.* roth Steinbrech, ein Kraut. *Schræder.*

Fĭlius, i, *m.* ein Sohn, Kind männlichen Geschlechts; - abdicatus, enterbter Sohn. *Quint.* - adoptivus, an Kindes Statt angenommener; - adulterinus, Sohn, der im Ehebruch erzeuget ist; - familias. *Cic.* - familiæ s. familiai, ein Haussohn, ein Sohn im Hause des eigentlichen Herrn des Hauses, oder der Familie Sohn. *Cic.* - Fortunæ ein Glückskind, sehr glücklicher Mensch. *Colum.* - Georgii, ein tapferer Ritter, wie St. George. *Fresn.* - Hernaudi s. Arnaldi, ein Thor, der sein Vaterland verließ, und einen Creutzzug mit that. *Id.* - illegitimus, nothus, unehlicher Sohn, der ausser der Ehe gezeuget ist; - incestuosus, ein Sohn, so aus Blutschande gezeuget ist; - legalis, Sohn, den einer mit der Wittib eines Verstorbenen zeuget, welcher dem dieses Nahmen annahm, und also für des Verstorbenen Sohn geachtet wurde. *Martin.* Filius legitimatus, ein legitimirter Sohn, der aus einem unehlichen zu einem ehlichen gemacht worden; - legitimus, ein ehelicher Sohn, der in der Ehe erzeuget worden; - naturalis, ein natürlicher Sohn, so von 2. ledigen Personen ausser der Ehe gezeuget ist; 2) ein Bastard, Sohn, den ein Fürst oder Herr mit einer Maitresse gezeuget hat; 3) ein leiblicher Sohn, der von seinem ordentlichen Vater in der Ehe gezeuget ist; - S. Petri, s. Ecclesiæ, der sich um den Päbstl. Stuhl wohl verdienet gemacht. *Fresn.* - pœnitentialis, ein Bußsohn, dessen Vater gleichsam der Priester ist, der ihm die Busse auferleget hat. *Fresn.* - Spiritualis, ein Taufsohn, ein Pathe. *Fresn.* - terræ, Mensch, dessen Ankunft unbekannt ist, von dem man nicht weiß, wer er ist. *Cic.* - Tonitrui, der Apostel S. Joannes. *Fresn.* 2) - Megabyzi, der Megabyzus selbst. *Plaut.* 3) ein Junges eines Thiers. *Colum.* 4) - ante diem. *Voss.* - ante patrem, Roßhub, Hufflattich, ein Kraut. *Woyt.* 5) - rubeus, s. Solis, das Gold. *Id.*

Fĭlix, ĭcis, *f.* Fahren, Fahrenkraut, Waldfahren, ein Kraut. *Virg.* 2) Eichfahren, wenn es an den alten Eichen wächst. *Plin.*

†Fillo, ōnis, *m.* ein Spitzbube, Filou. *Fresn.*

Filo, āvi, ātum, āre, spinnen. *Fortunat. filum.*

†Filŏpar, ăris, *n.* was einem andern ganz gleich ist. *Fresn.*

†Filtortus, a, um, der entlauffen ist. *Fresn.*

Filtra, s. *Feltrum.*

Filtrātio, ōnis, *f.* die Filtrirung, Durchseihung. *Blancara.*

†Filtratus, a, um, filzen, vom Filz.

Filtro, āvi, ātum, āre, filtriren, durchseihen, durch einen Bogen Leschpapier, oder auch einen Filz lauffen lassen. *Blancard. filtrum.*

Filtrum, i, *n.* ein Filz. *Martin.* 2) Leschpapier, wodurch man etwas filieret. *Blancard.*

Filum, i, *n.* ein Faden. - crassum, dicker, starker. *Cic.* - tenue, dünner. *Cic.* - lanæ, wollener. *Liv.* - aranei, einer Spinne, Spinnwebe. *Lucret.* Trajicere filum in acu, einen Faden durch eine Nadel ziehen, eine Nadel einfädeln. *Cels.* Pollice filum ducere, einen Faden spinnen. *Ovid.* 2) eine Saite. Fila sonora, die klingenden Saiten. *Ovid.* 3) eine Linie. Sumto atramento filum ducere, mit schwarzer Farbe eine Linie ziehen. *Varr.* 4) Linie im Gesicht, Zug. Esse pari filo, einem ähnlich sehen. Qui forma ac filo virginali est, der aussiehet, wie eine Jungfer. *Gell.* 5) die Art, Weise. - orationis, einer Rede. *Cic.* Argumentandi tenue filum, eine schlechte Art zu schliessen. *Cic.* Poëmata tenui deducta filo, geringe, schlechte Gedichte. *Hor.* 6) - aquæ, ein gerader Lauf des Wassers, das mittelste eines Strohms. *Fresn.* 7) ein Dacht im Lichte. *Id.*

Fimæ, arum, *f.* *Fismes*, Stadt in Champagne in Frankreich.

Fimārium, i, *n.* eine Mistgrube, Ort, wo man den Mist hinthut. *Fresn.*

Fimārius, i, *m.* ein Mistausräumer, ein Schontfeger. *Firmic.*

Fimbria, æ, *f.* der Saum, Rand, Borde eines Kleides *Plin.* 2) eine Haarlocke. *Cic.* 3) Sahlleiste an einem Tuche. 4) Decke, womit die Gräber der Heiligen bedeckt wurden. *Fresn.* 5) - corylorum, die Zäpflein oder Würstlein an den Haselstauden. *Solin.* 6) Zunahme einer Römischen Familie. *Cic.* 7) Femern, Insel auf der Ostsee.

Fimbriātūrio, Ivi, Itum, Ire, nach einem Rock mit einer Borde, nach einem Ehrenkleide, so mit einer Purpurborde verbrämt war, trachten. *Quint. fimbria.*

Fimbriātus, a, um, verbrämt, mit einer Borde besetzt. *Suet.*

†Fimella, s. Femella, æ, *f.* Eisen, woran der Ring an einer Thüre angemacht ist, mit dem man anklopft. *Fresn.*

Fimeria, æ, *f.* Femern, Insel an Holstein.

Fimetria, æ, *f.* wilde Melte. *Bot. fimus.*

Fimētum, i, *n.* eine Mistgrube, Ort wo man den Mist auf einem Hofe hinthut. *Plin.*

Fimiæ, ārum, *f.* *Fismes*, Stadt in Champagne in Frankreich.

†Fimītium, i, *n.* Zeit, da man das Feld dünget. *Fresn.*

†Fimŏro, āvi, ātum, āre, düngen. *Fresn. fimus.*

Fimōsus, a, um, kothigt, schlammicht voll Mist. *Digest, fimus.*

Fimum, i, *n.* *Plin.* Fimus, i, *c.* Mist, Dünger. - bubulus, Kühmist. *Liv.* - caballinus, Pferdemist. *Plin.* 2) der Koth, Dreck, so von einem gehet. Fimum reddere, sich unrein machen. *Plin.*

†Finālium, i, *n.* Gränze, Gränzscheide. *Fresn. finis.*

Finālis, e, endlich zum Ende gehörig. Finale malum, der endliche Untergang. *Alcim.* 2) die Gränzen angehend. Quæstiones finales, Gränzstreitigkeiten. *Digest.*

†Fināliter, *Adv.* schließlich. *Voss.*

†Financia, æ, *f.* Abgabe an Gelde, Finance, Steuer. *Fresn.* 2) Schatzkammer. *Voss.*

Finarium, i, *n.* *Finale*, Stadt im Genuesischen.

Findĭbĭlis, e, das sich spalten oder theilen läßt. *Cod. findo.*

Findo, fĭdi, fissum, ĕre, spalten, spelten. - cuneo, mit einem Keile. *Virg.* 2) - terram, machen, daß die Erde aufreißt. *Virg.* 3) theilen. Via findit se in ambas partes, der Weg theilet sich, scheidet sich. *Virg.* Finditur illic Euphrates, der Euphrat theilet sich da in 2. Ströhme. *Plin.* 4) - classe freta, segeln, schiffen. *Propert.*

†Finĕtĕnus, bis zu Ende. *Onom. Ben.*

Fingo, finxi, fictum, ĕre, bilden. - aliquid e cera. *Cic.* - in cera, etwas aus Wachs. *Cic.* - imagines marmore, aut ære, Statuen aus Marmor, oder Erzte. *Tac.* - corpus lingua, den Cörper mit der Zunge. *Virg.* 2) bauen. - nidos, Nester. *Cic.* 3) schaffen. - hominem, einen Menschen. *Cic.* 4) machen. - carmen, ein Carmen, Gedicht. *Horat.* - Versus, Verse. *Hor.* 5) dichten, erdichten, erfinden, aussinnen. - falsas caussas ad discordiam, falsche Ursachen zum Zanke. *Ter.* - caussas, ne det, eine Ursache, daß er sie ihm nicht gebe. *Ter.* - fabricam ad senem, eine List, den Alten zu betriegen. *Ter.* 6) sich einbilden, sich vorstellen. - animo. *Cic.* - cogitatione, in Gedanken. *Cic.* - ex sua natura ceteros, sich einbilden, andere Leute seyn auch, wie man selber ist. *Cic.* Finge, te esse eum, qui ego sum, bilde dir ein, du seyest der, der ich bin. *Cic.* 7) - mores alicujus, einen polit, höflich machen. *Cic.* 8) - vultum, sich stellen, ein solch oder solch Gesicht annehmen. *Cæs.* - jocum tristi vultu, sich mit dem Gesicht frölich stellen, da man doch im Herzen betrübt ist. *Tibull.* 9) - se totum ad aliorum arbitrium nutumque, sich in allen stellen, bezeigen, wie es einer haben will. *Cic.* 10) - futura ex eventis, aus dem, was geschehen ist, auch muthmassen, was in Zukunft geschehen werde. *Cic.*

†Finiabĭlis, e, endlich, das sich endigen, mit Gränzen umschliessen läßt. *Fresn.*

Finio, īvi, ītum, īre, endigen, enden. - dolorem morte, den Schmerz durch den Tod. *Cic.* Finiri, sich endigen, auslauffen, zu Ende gehen. *Quint.* 2) beschliessen. - prandium moris, die Mittagsmahlzeit mit Maulbeeren. *Horat.* 3) sterben. Tiberius finivit septuagesimo octavo anno ætatis, Tiberius ist im 78. Jahr seines Alters gestorben. *Tac.* - animam. *Ovid.* - vitam. *Plin.* - spiritum, sein Leben endigen, sterben.

ben. *Tac.* 4) bestimmen, setzen. - diem, einen Tag. *Liv.* - modum sepulcris novis, eine Grösse den neuen Begräbnissen. *Cic.* - alicui provinciam certo tempore, einem eine gewisse Zeit, wie lange er sein Amt verwalten soll. *Cic.* 5) beschreiben, definiren. *Quint.* †6) sich vergleichen, einen Streit aufheben. *Fresn.*

Finis, is, c. das Ende, der Ausgang. - funesta familiæ, trauriger einer Familie. *Cic.* Hæc finis Priami fatorum, das war der Ausgang der Schicksale des Priami. *Virg.* 2) das Ende, die Vollendung, die Vollführung. - operis, eines Werks. Finem imponere operi, ein Werk vollenden. *Cic.* 3) das Ende, die Gränzen, das Aeusserste. Redire extremo fine Ligurum, von dem äussersten Ende der Ligurier zurück kommen. *Liv.* 4) das Ende, das Aufhören. Cæsar loquendi finem fecit, Cæsar hat seiner Rede ein Ende gemacht, hat aufgehöret zu reden. *Cæs.* Finem oppugnandi nox fecit, die Nacht hat dem Sturme ein Ende gemacht. *Liv.* Imperium sine fine dedit, er hat ihm ein Reich ohne Ende gegeben, das nie aufhören, das ewig bestehen wird. *Virg.* 5) das Ende, der Tod. Post finem Phraatis, nach dem Tode des Phraatis. *Tac.* Finem vitæ adferre alicui, einem den Tod bringen. *Cic.* 6) der Endzweck, Endabsicht. - domus est usus, eines Hauses ist der Gebrauch. *Cic.* Quem ad finem? zu welchem Ende? *Cic.* Finis stipendiorum patris victoria & triumphus, das Endabsehen der Feldzüge ist des Vaters Sieg und Triumph gewesen. Hac fini hominem dimisit, in der Absicht hat er den Menschen gehen lassen. *Gell.* 7) eine Beschreibung. Hic finis frequentissimus: Rhetoricam esse vim persuadendi, die Beschreibung ist die gemeinste, daß die Rhetoric sey eine Fähigkeit, einen was zu bereden. *Quintil.* 8) ein gerichtlicher und auch gütlicher Vergleich. *Fresn.* 9) das Lehngeld. *Id.* 10) Strafgeld, sonderlich wegen hoher Verbrechen. *Id.* 11) ein Haus. *Cod. Th.* 12) *Plur.* die Gränzen. - imperii, Gränzen des Reichs; - privati, Feldgränzen, Fluhrgränzen; - publici, Land- und Amtgränzen; - regundi, Gränzen, die unterschieden werden sollen. Propagatio finium imperii, die Erweiterung der Gränzen des Reichs. *Cic.* Tueri fines suos ab excursionibus hostium, seine Gränzen wider die Streiffereyen der Feinde vertheidigen. *Cic.* 13) ein Land, Landschaft. In fines Lingonum pervenit, er ist in die Landschaft der Lingonum gekommen. *Cæs.* Angustissimos habere fines, ein sehr enges, kleines Land haben. *Cæs.* 14) Continere se finibus rerum suarum, mit seinem Zustande zufrieden seyn. *Cic.* Intra naturæ fines vivere, sich mit dem begnügen, was zur Erhaltung des Lebens nöthig ist. *Horat.* 15) gewisse Theile der himmlischen Zeichen, in denen die Planeten nach den Sterndeutern einen besondern Vorzug haben sollen. *Wolf.* 16) das Aeusserste, höchste, de finibus bonorum, von dem höchsten Gut. *Cic.* 17) Terræ Promontorium, ein berühmtes Vorgebürg in der Spanischen Provinz Gallicien.

Finite, *Adv.* mit gewisser Maasse, nicht ohne Maß und Ziel. *Cic.*

Finitimus, a, um, angränzend, benachbart. Arpini sunt finitimi Atinatibus, die Arpiner sind benachbart mit den Atinatibus, gränzen mit den Atinatibus. *Cic.* Finitimis suis bellum inferre, seine Benachbarte mit Krieg überziehen. *Cic.* 2) nahe kommen, gleich kommen, fast gleich seyn. Finitimus oratori poëta est, ein Poet kömmt einem Redner sehr nahe. *Cic.* Finitima sunt falsa veris, das Falsche ist dem Wahren sehr ähnlich. *Cic.* Huic generi finitima est Historia, dieser Art kömmt die Historie sehr nahe. *Cic.*

Finitio, ōnis, *f.* die Endigung; 2) Endung eines Worts. *Gell.* 3) die Theilung. *Vitr.* 4) die Beschreibung, Definition. *Quint.* 5) der Tod. Dies finitionis, der Todes- oder Sterbetag. *Inscr. vet. finio.*

Finitivus, a, um, das gewisse Gränzen setzet, etwas gewiß bestimmet. *Quint.*

Finitor, ōris, *m.* ein Endiger, der einem Dinge ein Ende macht. *Stat.* 2) ein Feldmesser, Ausmesser. *Cic.* 3) der Horizont, einer der grösten himmlischen Circul, durch den das obere Hemisphærium von dem untern geschieden wird. *Sen.*

Finitus, a, um, geendiget. *Stat.* 2) eingeschrenkt, umschlossen, bestimmt. *Cic.*

Finia, s. Finnia, Finnonia, æ, *f.* Finland, Landschaft in Schweden.

Finnus, i, *m.* eine Finne, Finländer.

†Fino, āre, die Rechnung schliessen, ratificiren. *Onom. Ben.*

†Finus, a, um, fein. *Fresn.*

Fio, factus sum, fieri, werden. - avarum, geitzig. *Hor.* Quædam terræ imbribus siccio-res fiunt, einige Gegenden werden durch die Regen nur trockner. *Cic.* Deteriores omnes simus licentia, durch zu grosse Freyheit werden wir alle schlimmer. *Ter.* 2) geschehen. Quod præmonui, fit, was ich vorher gesagt, das geschiehet. *Cic.* Sexennio post factum esse videmus, wir sehen, daß es 6. Jahr hernach geschehen sey. *Cic.* Fato omnia fiunt, es geschiehet alles nach dem Schicksale. *Cic.* Ex quibus erroribus fit, ut, aus welchen Irrthümern es geschiehet, daß. *Cic.* 3) gemacht werden. Quo de genere sæpe senatus consulta fiunt, von welcher Art oft Rathsschlüsse gemacht werden. *Cic.* 4) Fit vis in eum, man braucht Gewalt gegen ihn. *Ter.* 5) Fit mora per janitorem, der Thürwärter verziehet, verweilet sich. *Hor.* 6) Mane, fiet aliquid cibi, warte, es wird was zu essen setzen. *Plaut.* 7) Commodioris valetudinis factus est, es hat sich mit ihm gebessert. *Quint.* 8) Fient in illum exempla, man wird ein Exempel an ihm statuiren. *Ter.* 9) Quid fiet de illo? wie wird es mit ihm werden? *Ter.* 10) Ut fit, wie es gehet, wie es zu gehen pflegt. *Cic.* 11) Fieri magni, hoch geschätzet werden. *Cic.* - parvi, wenig geacht werden. *Cic.* 12) Fiat! es geschehe! es sey so! *Plaut.* 13) Fit absinthium in Arabia, es wächst die Wermuth in Arabien. *Plin.* 14) Fieri alicui obviam, einem entgegen kommen. *Cic.* 15) Fi mihi obsequens, folge mir. *Plaut.* Age, fi benigne, subveni, sey so gut und hilf mir. *Plaut.* O socii, nunc fite viri, nun halter euch tapfer, ihr Cameraden. *Cass.* ap. *Non.*

†Fiola, æ, f. eine Schale. *Fresn.* 2) gläserne Flasche, Phiole. *Voss.* Pro *phiala.*

Fionia, æ, *f.* die Insel Fünen in Dännemark.

†Firæ, ārum, *f.* ein Feyertag. *Fresn.* Pro *feriæ.*

†Firtwita, æ, *f.* Straffe, daß man nicht mit zu Felde gezogen. *Fresn.*

†Firlata, æ, *m.* Art eines Maasses. *Fresn.*

†Firma, æ, *f.* ein Eyd, Eydschwur, Jurament. *Fresn.* 2) ein Gastgebot, Mahlzeit. *Id.* 3) gewisses Geld, statt der zureichenden Speise. *Id.* 4) Gut, so einem auf eine Zeitlang verpachtet ist. *Id.* 5) - alba, gewisses Geld, das jährlich einem Centgrafen gegeben wurde. *Fresn.* - nobilis, Gut, so einer von Adel pachtet. *Id.* - recta, dergleichen Gut, so einem von Rechts wegen zukömmt. *Id.* 6) iedes Landgut. *Id.* 7) die Verpachtung. Ad firmam concedere, etwas verpachten. Ad firmam contractus, ein Pachtcontract. *Cod.*

†Firmācŭlum, i, *n.* eine Befestigung, womit was befestiget wird, eine Schnalle. *Fresn.*

†Firmāle, is, *n.* Firmallus, i, *m.* eine Schnalle, Heft, womit man was fest machet. *Fresn.*

Firmāmen, ĭnis, *n.* *Ovid.* Firmāmentum, i, *n.* die Grundfeste. - imperii, des Reichs. *Cic.* - disciplinæ, einer Wissenschaft. *Cic.* 2) die Stärke, Festigkeit. Plus firmamenti ac roboris habere, mehr Festigkeit und Stärke haben. *Cic.* 3) Schuß, Zuversicht. - ponere in aliquo, seine Zuversicht auf einen setzen. *Cic.* 4) das Firmament, der sichtbare Himmel, daran des Nachts die Fixsterne schimmern, so nach der alten Astronomie die achte Crystallenkugel seyn solte. *Wolf.* - Sobiescianum, ein Astronomisches Werk des Hevelii, worinnen alle Sterne verzeichnet, die man mit blossen Augen am Himmel sehen kan. A *firmo.*

†Firmancia, æ, *f.* die Bürgschaft, Caution. *Fresn.* 2) Geldstraffe, so die nach verlohner Sache erlegen, welche Bürge geworden. *Id.*

Firmanorum Castellum, i, *n.* *Firmiano.* Stadt in der Marchia d' Ancona, in Italien.

Firmānum, i, *n.* *Formignano*, Stadt in Umbrien in Italien. *Cic.*

†Firmātārius, i, *m.* Aufseher über die Klostergebäude, damit sie in gutem Stande erhalten werden, *al.* Aufseher über die Firmas oder verpachtete Güter. *Fresn.*

Firmātor, ōris, *m.* ein Befestiger, Bestätiger. - pacis, des Friedens. *Tertull.*

†Firmatura, æ, *f.* ein Schloß, Riegel u.d.g. *Fresn.*

Firmātus, a, um, befestiget, bestätiget, gestärket. *Cic.* †2) laut des Vertrags verbunden, gehalten. *Onom. Ben.*

Firme, *Adv.* fest, steif. - sustinere aliquid, etwas behaupten. *Cic.* - conceptum habere aliquid animo, sich etwas fest eingebildet haben. *Cic.* Firmissime adseverare aliquid, etwas sehr steif versichern. *Cic.*

Firmiānus, a, um, von oder zu Firmium gehörig.

Firmĭtas, ātis, *f.* die Festigkeit. - materiæ sustinebat ictum, der Materie hielt den Hieb aus. *Cæs.* 2) die Dauerhaftigkeit. - vini, eines Weins. *Plin.* 3) die Stärke. - gladiatoria totius corporis, Fechtermäßige des ganzen Leibes. *Cic.* 4) die Standhaftigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* Nosse firmitatem alicujus, eines Standhaftigkeit kennen. *Cic.* 5) Kräfte, Stärke, Macht. Aliquid firmitatis nancisci, einige Macht, mehr Völker erlangen, sich verstärken. *Cic.* 6) Stärke, Gesundheit. Si paullum firmitatis accesserit, wenn du dich wirst was mehr erholet haben, mehr Kräfte wieder wirst erlanget haben. *Cic.* †7) Sicherheit, so man einem giebt. *Fresn.* 8) ein Vergleich, Pact. *Id.* 9) ein Privilegium. *Id.* 10) eine Vestung. *Id.* - ad Albulam, *la Ferté sur Aube*, Stadt in Champagne in Frankreich. 12) - Anculphi, f. ad Jotrum, *la Ferté sous Jouare*, Stadt in Brie in Frankreich. 13) - Bernhardi, *Ferté Bernard*, Stadt in Maine in Frankreich. 14) - Milonis, *Ferté Milon*, Stadt in der Isle de France.

Firmĭter, *Adv.* fest. - concludi, eingeschlossen werden. *Plaut.*

Firmĭtūdo, ĭnis, *f.* die Festigkeit. 2) die Standhaftigkeit. - animi, des Gemüths. Cic. Antiquam firmitudinem obtinere, bey seiner alten Standhaftigkeit verbleiben. *Plaut.*

Firmium, s. Firmum, i, *n.* *Fermo*, Stadt im Picenischen oder in der itzigen Marca d' Ancona in Italien, wo Lactantius her gewesen. *Plin.*

Firmo, āvi, ātum, āre, stark machen, stärken. - corpora cibo, den Leib mit Speise. *Liv.* 2) verstärken. - præsidia contra arma alicujus, die Besatzungen wider eines Waffen. Cic. - opes latronum, das Vermögen der Strassenräuber. *Cic.* - aciem, eine Armee. *Liv.* 3) fest machen, befestigen. - mœnia urbis, die Mauern der Stadt. *Tibull.* 4) verwahren. - agrum sæpibus, das Feld mit Zäunen. *Plin.* - corpus medicaminibus adversus venena, den Leib mit Arzneyen wider den Gift. *Plin. Sec.* 5) unerschrocken machen. - animum adversus suprema, das Gemüth wider den Tod. *Tac.* 6) bestätigen. - fidem alicui rei, den Glauben einer Sache, machen, daß man sie glaubet. *Ter.* - aliquid tabulis censorum, etwas mit den Büchern der Censorum. *Tac.* - vetustum jus asyli, das alte Recht des Freyhofs. *Tac.* - fidem, sein Versprechen. *Ter.* 7) - alvum, den Durchfall stopfen *Plin.* 8) Sicherheit geben, verschaffen. *Fresn.* 9) - cantum, psalmos hymnos, einen Gesang, Music erst versuchen, ehe man in der Kirche damit auftritt. *Fresn.* 10) zuschliessen. *Id.* †11) firmare se, stehen bleiben. *Onom. Ben.*

Firmus, a, um, dauerhaft, fest. Firma & perpetua amicitia, eine feste und immerwährende Freundschaft. *Cic.* Firma & valens civitas, eine feste und gewaltige Stadt. *Cic.* 2) beständig. Firma fides, beständige Treue. *Plaut.* Firmæ nuptiæ, beständige Ehe. *Ter.* 3) wohlauf, gesund, frisch, stark. Bene firmus, gar frisch und gesund. *Cic.* Satis firmo corpore nondum esse, noch nicht gnugsam wider restituirt, nicht recht gesund wieder seyn. *Cic.* 4) standhaft. - in sententia, in seiner Meinung. *Cic.* Firmissimus pro veritate, sehr standhaft für die Warheit. *Cic.* 5) dauer-

dauerhaft. Vina firmissima, Wein, der sich lange hält. *Virg.* 6) nahrhaft. Firmus cibus, nahrhafte Speise. *Cic.* Firma potio, ein nahrhaftes Getränk. *Cels.* 7) vermögend. Fundus nec vendibilis, nec pascere firmus, ein Landgut, das weder verkauft werden, noch seinen Besitzer ernähren kan. *Hor.*

†Firtala, æ, *f.* Art eines Getreidemaasses. *Fresn.* Germ. *Viertel.*

†Firthunga, s. Fyrthunga, æ, *f.* ein Feldzug. *Fresn.*

†Firto, ōnis, *m.* der vierte Theil einer Mark. *Fres.* Germ. *Vier.*

†Fiscālia, ium, *n.* Tribut, so dem Fisco entrichtet wird. *Fresn.*

†Fiscālīnus, i, *m.* ein Cammerunterthan, Domainenunterthan, der verbunden seine Hofe oder Frohndienste auf eines Fürsten Gute zu thun. *Fresn.* 2) der den Fiscum verwaltet. *Voss.*

Fiscālis, e, zu dem Fisco, der Cammer, der Einnahme und den Rechten eines Fürsten gehörig. *Ulp.* Fiscales causſæ, Sachen, die der Fiscal treibet. - extraordinariæ, die die Reichs-Collecten angehen. - ordinariæ, so den gebrochenen Landfrieden u. d. g. betreffen. 2) *m.* ein Cammerunterthan. *Fresn.* 3) der im Nahmen des Fürsten eines Amts u. d. g. anklaget. 4) der der Obrigkeit Rechte und Interesse wahrnimmt. 5) der den Fiscus verwaltet. 6) der die Straffen eintreibt. *Jct.*

†Fiscalitas, atis, *f.* die Herrschaft. *Onom. Ben.*

†Fiscānus, i, *m.* ein Königl. oder Fürstl. Schatzmeister, der über die Einkünfte eines Fürsten gesetzet ist. *Fresn.*

†Fiscārius, i, *m.* Pachter der besondern oder Fiscaleinkünfte eines Fürstens. *Fresn.* 2) Zinsmann des Fisci, der seine Abgaben in des Fürstens Fiscum geben muß. *Firmic.*

†Fiscātus, i, *m.* ein Vasall, der mit was belehnt ist. *Fresn.*

Fiscella, æ, *f.* ein Körblein. Texere fiscellam gracili hibisco, ein Körblein von dünnem Ibisch flechten. *Virg.* 2) ein Maulkorb, so man Pferden, Mauleseln u. a. anleget oder vor das Maul macht, daß sie nicht beissen oder auch fressen können. Fiscellis boves capistrare, den Ochsen Maulkörbe anlegen. *Plin.* 3) ein geflochtener Korb, um die weichen Käse hinein zu thun, damit das Molken abtreufle, ein Käsekorb. *Tibull.*

Fiscellum, i, *n.* ein Käsekorb. *Colum.*

Fiscellus, i, *m.* einer, der gern weichen Käse ißt, Liebhaber der Käse, die noch in den Körben liegen. *Fest.* 2) - Mons, *Monte della Sibilla, Monte di Norica*, Berg in Umbrien, so ein Theil des Apenninischen Gebürges ist. *Plin.*

Fiscīna, æ, *f.* ein Korb. - ficorum, ein Feigenkorb. *Cic.* - frondaria, ein Laubkorb, worinnen man das gestreifte Laub sammlet. *Virg.*

†Fiscla, æ, *f.* eine Pfeiffe. *Fresn.*

†Fisco, ōnis, *m.* ein Strohsack, Bette mit Stroh ausgestopft. *Fresn.*

Fiscus, i, *m.* ein geflochtener Korb, ein Handkorb. 2) Korb, die Oliven darinnen auf die Presse zu schaffen. *Colum.* 3) ein Korb, das Geld darinnen zu tragen und zu haben, ein Geldkorb. Ferre fiscos cum pecunia, die Körbe mit dem Gelde tragen. *Phædr.* Nummos in cistam transferre ex fisco, das Geld aus dem Korbe in dem Kasten thun. *Cic.* 4) die Schatzkammer eines Fürsten, welche von den Einkünften des Staats unterschieden ist. *Suet.* 5) Sache, so zum Fisco gehöret. *Fresn.* - regius, s. regalis, s. dominicus, eine Königliche, Fürstliche, Herrschaftliche Domaine, Landgut, so dem Fürsten zustehet. *Id.* †6) ein Lehn, Lehngut, Feudum. *Fresn.* 7) ein Sack. - lineus, von Leinwand. *Colum.* 8) Fisci campus, *Fescamp*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Fisera, æ, *f.* *Figari*, ehemalige Stadt, itzo Dorf in Corsica.

†Fisgilinus, i, *m.* so viel als Fiscalinus. *Fresn.*

†Fisicōlus, i, *m.* Art eines Musicalischen Instruments. *Fresn.*

Fissĭcŭlo, āvi, ātum, āre, genau besehen, gleichsam zerschneiden, und alle Stücklein betrachten. *Apul.*

Fissĭlis, e, das sich spalten läßt. Fissile robur, dergleichen Eiche. *Virg.* *findo.*

Fissio, ōnis, *f.* die Spaltung, Zerspaltung, Zerspeltung. 2) die Zerschlagung. - glebarum, der Erdklöser. *Cic.* *findo.*

Fissĭpes, pĕdis, *o.* der gespaltene Füsse oder Klauen hat. - juvenca, junge Kuh mit gespaltenen Klauen. *Auson.* 2) - calamus, eine Feder, so ihren Schlitz, Spalt hat. *Id.*

Fissum, i, *n.* eine Spalte, ein Ritz. - in extis quid valeat, accipio, in dem Eingeweide, was er bedeute, vernehme ich. *Cic.* - jecoris, in einer Leber. *Cic.* 2) ani, eine Schrunde im Hintern. *Cels.* *findo.*

Fissūra, æ, *f.* ein Riß, Aufreissung, Schrunde. - papillarum, der Warzen an der Brust. 2) eine Spalte. *Colum.* - calami, der Feder. 3) der Bruch der Länge nach in einem Beine. *Blancard.* 4) - magna, der Schlitz oder Spalte der weiblichen Schaam. *Woyt.* 5) die Theilung. - Nili, des Nils, da er sich theilet und das Delta macht. *Plin.* *findo.*

†Fissĭna, æ, *f.* eine Gabel. *Fresn.*

Fissus, us, *m.* eine Spalte, Ritz, Schrunde, Klunse. *Cic.*

Fissus, a, um, gespalten. *Cic.*

Fistūca, æ, *f.* eine Ramme, eine Hove, grosser Klotz, so in die Höhe gezogen und wieder fallen gelassen wird, mit dessen Schwere also Pfähle u. d. g. in die Erde zu schlagen. Fistucis adigere, mit Rammen eintreiben, einschlagen. *Cæs.* 2) ein Schlägel, Platsche. Pavimenta fistucis pavire, den Fußboden, das Esterich mit Schlägeln glatt und derb schlagen. *Plin.* †3) eine Fase, Spängen u. d. g. Pro Festuca. *Fresn.*

Fistūcātio, ōnis, *f.* die Einrammelung, Derbschlagung. *Vitr.*

Fistūcātus, a, um, eingerammelt. *Plin.* 2) glatt und eben geschlagen. *Vitr.*

Fistūco, āvi, ātum, āre, einrammen, mit Rammen in die Erde schlagen. 2) derb schlagen. - rudus pedali crassitudine, den Schutt Fusses dick. *Plin.* *fistuca.*

Fistŭla, æ, *f.* eine Pfeiffe, sonderlich von Getreidehälmen oder Schilfröhren. - septem compacta

pacta cicutis, die von 7. Röhren zusammen gesetzet ist. *Cic.* - pastoritia, ein Hirtenpfeiffe. *Cic.* - eburneola, kleine von Helfenbeine. *Cic.* 2) eine Wasserröhre. Fistulas, quibus aqua suppeditatur templis, præcidere, die Wasserröhren, durch welche das Wasser in die Tempel gehet, abhauen. *Cic.* Fistulis spargi, durch Röhren aus einander geleitet werden. *Suet.* 3) ein Teuchel, wodurch das Wasser von den Dächern in die Cisternen oder sonst wohin geleitet wird. *Vitr.* 5) die Löcher auf den Köpfen der Wallfische, durch welche sie das Wasser in die Höhe treiben. *Plin.* 6) Röhre einer Clystierblase. *Woyt.* 7) Röhre des männlichen Glieds. *Id.* 8) eine Fistel, Hol- oder Röhrgeschwür, hol- und tiefgehendes Geschwür. - putris per lumbos erumpit, faule bricht durch die Lenden aus. *Nep.* 9) - sacra, Höle des Marks in dem Rückgrad. *Woyt.* 10) - urinaria, die Harnröhre. *Blancard.* 11) - pulmonis, die Luftröhre. *Id.* 12) - lacrimalis, Thränenfistel, wenn die Augen stets thränen. *Id.* 13) ein Röhrlein, wodurch man ehedem den Wein im Heil. Abendmahle genoß. *Fresn.* - pastoris, Welscher Wegerich. *Bot.*

Fistŭlāria, æ, *f.* Läußkraut. *Dod.*

Fistŭlāris, e, zu den Fisteln dienend. Medicamentum fistulare, eine Fistelarzney. *Veget.*

Fistŭlārius, i, *m.* ein Orgelbauer, Orgelmacher. *Inscr. vet. fistula.*

Fistŭlātim, *Adv.* als durch ein Röhrlein, *Apul.*

Fistŭlātor, ōris, *m.* ein Pfeiffer, der auf einer Pfeiffe bläst. *Cic.*

Fistŭlātōrius, a, um, zum Pfeiffen gehörig. Artes fistulatoriæ, die Pfeifkünste, al. Pfeiffenmacherkünste. *Arnob.*

Fistŭlātus, a, um, hohl wie Pfeiffen. *Arnob.*

Fistŭlesco, escĕre, löchericht werden. *Fulgent. fistula.*

†Fistulitus, a, um, von einer Krankheit, der Krebs genannt angesteckt, damit behaft. *Onom. Ben.*

Fistŭlo, āvi, ātum, āre, löchericht seyn. - pumicis vice, wie ein Bimsstein. *Plin.*

Fistŭlōsus, a, um, löchericht, voll Löcher. Saxum fistulosum, ein löcherichter Stein. *Vitr.* Fistulosus caseus, ein löcherichter Käse. *Colum.* Fistulosa terra, löcherichte, lockere Erde. *Plin.* 2) fistulirt. Fistulosus cancer, der Krebs, so wie eine Fistel einfrist, voll Löcher, wie Fisteln ist. *Cato.* Fistulosus podex, ein Steuß, voll Fisteln. *Marc. Emp. fistula.*

Fitilla, æ, *f.* gewisse Art Breyes, dergleichen die Alten mit bey ihren Opfern brauchten. *Plin.*

†Fitta, æ, *f.* ein Stich. *Onom. Ben.*

†Fitur, es geschiehet, *Fiebatur*, es geschahe, *Fietur*, es wird geschehen, *Fiatur*, es geschahe. Pro *Fit*, *fiebat*, *fiet*, fiat. *Fresn.*

Fivo, vi, ĕre, heften, befestigen. *Fest.* Pro figo.

†Fivum, ein Lehn. *Onom. Ben.*

†Fixātio, ōnis, *f.* s. Fixo.

Fixe, *Adv.* fest. *Augustin.*

†Fixo, āvi, ātum, āre, fixiren, in der Chymie machen, daß etwas das Feuer ausstehet, das sonst von selbigem verzehrt wird. *Blancard.*

†Fixoria, s. Fixuria, æ, *f.* ein fest eingesetzter Grenzstein. *Fresn.*

Fixōrius, a, um, zum heften dienlich. 2) zum erstechen bequem. Cultellus fixorius, ein Dolch. *Fresn.*

Fixŭla, æ, *f.* eine Schnalle. *Fest.*

Fixus, a, um, geheft, angeheft. - clavis ferreis ad parietem, mit eisernen Nägeln an die Wand. *Plaut.* 2) fest. Fixum immotumque animo sedet. *Virg.* Fixum statutumque est, ich habe fest beschlossen. *Cic.* 3) unvermeidlich. Si hæc mala fixa sunt, wenn das Ubel unvermeidlich ist. *Cic.* 4) stät, unverwandt. Fixis oculis, mit unverwandten Augen. 5) eingesenkt, eingeprägt, steckend. Animo, dem Gemüthe. *Cic.* 6) Fixa stella, ein Fixstern, der sich nicht anders, als nur mit dem Firmamente bewegt. 7) beständig, sedes fixa, beständige Wohnung. *Jct.* 8) fest gemacht. Minantia verba ære fixo non legebantur, es wurden noch keine drohende Gesetze auf kupfernen Tafeln angeschlagen. *Ovid.* †9) geschnallt. *Fresn.*

†Fizūria, æ, *f.* die Bürgschaft. *Fresn.*

Flabellifer, a, um, der einen Fächer oder Wedel trägt. Flabelliferæ sc. ancillæ, Fächelmägde. *Plaut. fero.*

Flabello, āvi, ātum, āre, fächeln, auffächeln. *Tertull.*

Flabellŭlum, i, *n.* ein Fächelein, kleiner Wedel. *flabellum.*

Flabellum, i, *n.* ein Fechel, Fächer, Wedel, Windwedel. - capere & ventulum facere, nehmen und ein bislein Wind machen. *Ter.* Ventos movere flabello, fächeln, Wind machen. *Ovid.* 2) ein Fliegenwedel. *Hieron.* 3) Lingua quasi flabello seditionis concionem ventilare, mit der Zunge, als mit einem Fächel das Feuer der Aufruhr, eine Versammlung reitzen. *Cic.* 4) - D. Johannis, Johanniswedel, Geisbart, ein Kraut. *Bot.*

Flabĭlis, e, lüftig, windig. *Cic.*

Flabrālis, e, wehend, vom Winde entstehend. *Prudent. flabro.*

Flabro, āvi, ātum, āre, blasen, wehen. *Prudent.*

Flabrum, i, oder vielmehr Flabra, ōrum, *n.* das Blasen, Wehen. - boreæ, des Nordwinds. *Propert.* - etesia, die Hundstagslüftlein. *Lucret.*

Flacceo, ui, ēre, welk seyn. 2) schwach seyn, nachgelassen, abgenommen haben. Flaccet fortitudo, die Tapferkeit hat sich gelegt. *Afran.* 2) schlaf seyn. Lorum longius flaccet, der zu lange Riem hänget schlaf. *Lucil. flaccus.*

Flaccesco, flaccui, escĕre, welk werden. Feniculum exponere dum flaccescat, den Fenchel an die Luft legen, bis er welk wird. *Colum.* 2) abnehmen, seinen Nachdruck verlieren. Flaccescebat oratio, die Rede verlohr ihren Nachdruck, Feuer. *Cic.*

Flaccide, *Adv.* welk. 2) schlecht. *Symmach.*

Flaccĭdus, a, um, welk. Folium flaccidum, ein welkes Blatt. *Plin.* 2) schlappigt. Sinus vestis flaccidi, ein schlappigt Gebausse eines Kleides. *Apul.* 3) hangend. Auriculæ flaccidæ, hängigte Ohren, Lappohren. *Varr.* 4) schlecht,

das keinen Nachdruck hat. Flaccida argumenta, schlechte, unkräftige Beweißthümer. *Arnob.*

Flaccus, i, *m.* Zunahme der Avianorum, Aviliorum, Calpurniorum, Flaviorum, Fulviorum, Turiorum, Horatiorum, Hordeoniorum, Pomponiorum und Verriorum zu Rom. *Pitisc.*

Flaccus, a, um, welk, hangend, schlappigt. Flaccæ aures, Hangohren, Lappohren. *Cato.*

†Flaco, ōnis, *m.* ein sumpfigter, morastiger Ort, wohin das Wasser auszutreten pflegt. *Fresn.*

†Flacta, s. Flaxa, æ, *f.* eine Flasche. *Fresn.*

†Flactra, s. Flacteria, æ, *f.* ein Sumpf, ein morastiger Ort. *Fresn.*

†Flado, s. Flanto, s. Flato, ōnis, *m.* ein Fladе, ein Kuche. *Fresn.*

Flagellātio, ōnis, *f.* die Geisselung, Peitschung, so bey den Jüden mit Geisseln von 3. Riemen, bey den Römern aber mit Ruthen geschahe. *Tertull.*

Flagellātor, ōris, *m.* ein Geißler, ein Peitscher, der einen geisselt. 2) einer der sich zur Busse in den Processionen geisselt. 3) annonæ, ein Kornjude, der boshafter weise Theuerung verursachet.

Flagello, āvi, ātum, āre, geisseln, peitschen. - villicum, den Hofmeister auf dem Landgute. *Suet.* 2) dreschen. - frumentum perticis, das Getreide mit Stäben, Gerten. *Plin.* 3) unterschlagen. - annonam, Theurung machen, indem man seine Scheunen und Kornböden zugeschlossen hält. *Plin.* Arca flagellat opes, der Kasten hält das Vermögen eingeschlossen. *Martial.* 4) - puteal, immer auf dem Markte, vor Gerichte zu thun haben. *Pers.* 5) beschwerlich fallen, Verdruß machen. *Fresn.* 6) Flagellantes, Nahme einer Secte im 13. Sæculo.

Flagellum, i, *n.* eine Geissel, eigentlich von ledernen Riemen, womit besonders die Knechte gezüchtiget wurden. Flagellis aliquem ad mortem cædere, einen bis auf den Tod geisseln. *Hor.* Hic frangit ferulas, rubet ille flagello, auf dem zerpeitscht man die Ruthen, jener siehet roth von der Geissel. *Juvenal.* 2) die jungen Schößlinge der Bäume, junge Aeste, so lang sie in einem Jahre wachsen. *Virg.* 3) ein Weinrebe, so lang er in einem Jahre wächst. *Varr.* 4) ein Dreschflegel. *Hieron.* 5) eine Kutsche, Calesche, Wagen. *Fresn.*

Flagitāmentum, i, *n.* eine Foderung. *Fulgent.*

Flagitātio, ōnis, *f.* ungestümes Fodern, heftiges Begehren. *Apul.*

Flagitātor, ōris, *m.* heftiger Begehrer, Foderer, Placker. - assiduus & acer, steter und heftiger. *Cic.* 2) scharfer und strenger Mahner seines geliehenen Geldes, der sein Darlehn mit Ungestüm wieder fodert, ein Wucherer. *Plaut.*

Flagitātrix, īcis, *f.* eine Plackerin, Antreiberin. *Arnob.*

Flagitiōse, *Adv.* schändlich, lasterhaft. - vivere, leben. *Cic.* Flagitiose imparati cum a militibus, tum a pecunia, die auf eine schändliche Art weder mit Soldaten noch Gelde versehen sind. *Cic.* 2) unanständig, seinem Stande nicht gemäß. - ac turpiter esse cum gladiatoribus, mit den Fechtern umgehen. *Cic.*

Flagitiōsus, a, um, lasterhaft, schändlich, der alle Bubenstücke zu begehen keine Scheu trägt. Vitiosa & flagitiosa vita, ein lasterhaft und schändliches Leben. *Cic.* Homo flagitiosissimus, ein sehr lasterhafter Mensch. *Cic.* Flagitiosæ libidines, eine schändliche Geilheit, Unzucht. *Cic.* 2) subst. ein Sünder. *flagitium.*

Flagitium, i, *n.* das Anpochen, Anschlagen an eine Thüre, wo man hinein will. *Plaut.* 2) eine schändliche That, ein Bubenstück, gottloses Beginnen. Stupra & adulteria & omne tale flagitium voluptatis illecebris excitantur, Hurerey, Ehebruch und alle dergleichen Schandthaten werden durch Reitzungen der Wollust begangen. *Cic.* Ingurgitare se in flagitia, Schandthaten begehen. *Cic.* Nobilitare aliquem flagitiis, einen durch Schandthaten bekannt machen. *Ter.* 3) eine Thorheit, Fehler, schändlicher Irrthum. *Cic.* 4) ein Schade. *Plaut.* 5) ein ungestümes Foderu. *Plaut.* 6) Flagitium hominis. *Plaut.* Flagitii fragrantia, ein sehr schändlicher und lasterhafter Mensch. *Plaut.* 7) Schimpf, Schmach. Flagitio cum majore reddere, mit grösserm Schimpfe wieder geben. *Plaut.* Cum tanto flagitio domum redire, mit so grossem Schimpfe wieder heim kommen. *Nep.*

Flagito, āvi, ātum, āre, inständig bitten. - aliquem, ut, einen, daß er. *Cic.* - aliquem aliquid, einen um etwas. *Cic.* 2) heftig, fodern. - aliquid aliquem, etwas von einem. *Cic.* - filium in aliquo, den Sohn von einem *Cic.* 3) erfodern. Quæ tempus & necessitas flagitat, was Zeit und Nothwendigkeit erfodert. *Cic.* 4) anklagen, verklagen. *Fresn.* 5) schänden, stupriren. 6) einen schimpfen, injuriren, an dessen ehrlichen Nahmen angreiffen. *Id.*

Flagrans, tis, *o.* brennend. Flagrantes onerariæ, quas incenderant milites, die brennenden Lastschiffe, so die Soldaten angesteckt hatten. *Cic.* - laudis desiderio, für Begierde nach Lobe. *Cic.* - amore litterarum, aus Liebe zu den Studien. *Cic.* 2) heiß, sehr warm. Flagrantissimis solibus, in gröster Sonnenhitze, da die Tage am heissesten. *Solin.* Flagrantissimo, bey gröster Hitze. *Liv.* 3) hitzig, feurig. Flagrantissimus homo, ein hitziger Mensch. *Cic.* 4) glänzend, blinkend. - clypeo, mit seinem hellpolirten Schilde. *Virg.* Flagrantia arma, blinkende Waffen. *Sil.* 5) - crimen, die frische That. In flagranti sc. crimine deprehensus, der auf frischer That ergriffen wird. *Cod.*

Flagranter, *Adv.* hitzig, brünstig, heftig. Flagrantissime concupiscere, brünstigst verlangen. *Tac.*

Flagrantia, æ, *f.* das Brennen. - montis Ætnæ, des Berges Ætnæ. *Macrob.* 2) das Feuer, der Glanz. - oculorum, der Augen. *Cic.* 3) heftige Liebe. - materna, einer Mutter. *Gell.* 4) das Wüten. - luis, der Seuche. *Arnob.*

Flagrātor, ōris, *m.* der sich für Geld geisseln läßt. *Fest.*

Flagrifer, fĕra, fĕrum, der eine Peitsche führet oder in Händen hat. *Auson.*

Flagrio, ōnis, *f. Afran.* ap. *Non.* Flagritriba, æ, *m.* an dem man die Peitschen abschlägt,

der immerzu die Peitsche oder Geissel bekömmt, ein Strickbube, Lotterbube. *Plaut.*

Flăgro, āvi, ātum, āre, brennen. - alicujus rei desiderio. *Cic.* - studio. *Cic.* - amore. *Cic.* - cupiditate, aus Begierde, Liebe, Verlangen zu einem Dinge, eine sehr grosse Begierde nach etwas haben. *Cic.* 2) - infamia. *Cic.* - malo rumore, in einer garstigen Nachrede stecken. *Horat.* - gratia, in Gunst stehen. *Tac.* - odio publico, von iedermann gehast werden. *Cic.* - invidia, verhast seyn. *Suet.* 3) Flagrant apud illum vitia libidinum, er ist sehr verhurt, läßt den geilen Begierden den Zügel schiessen. *Cic.* 4) Omnia in illum civium odio flagrant, es hassen ihn alle Bürger äusserst. *Cic.* 5) Bello & peste flagrat hæc regio, Krieg und Pest wüten in dem Lande. *Cic.*

Flagrum, i, *n*, Geissel, Peitsche, Karbatsche. Flagro aliquem cædere. *Liv.* - objurgare, einem die Peitsche geben, ihn peitschen. *Suet.* Dura flagra pati, scharf gepeitscht, gegeisselt werden. *Juvenal.*

Flamearius, s. *Flammearius.*

Flāmen, ĭnis, *m.* eigener und besonderer Priester eines Gottes, der, wenn er einem der grössern Götter bedient war, zugleich auch ein Pontifex, sonst aber noch höher als dieser war, und den Nahmen von *filum*, ein Faden hat, dergleichen von weisser Wolle er um seinen *apicem* oder besondere Mütze trug. - Dialis, des Jovis Priester, so der vornehmste unter allen war, und daher auch auf seiner Sella curuli fuhr. *Cic.* - Quirinalis, Priester des Romuli. *Cic.* - Martialis, Priester des Martis. *Cic.* - Pomonalis, der Pomonæ Priester. *Varro.* Divis aliis alii sacerdotes, omnibus pontifices, singulis flamines sunto, diese Götter sollen diese, andere andere Priester, alle aber die Pontifices und ieder insonderheit ihre Flamines haben. *Cic.* Prodere flaminem, einen Priester creiren, machen. *Cic.* 2) ein Bischof. *Fresn.*

Flāmen, ĭnis, *n.* das Blasen. - aquilonis, des Nordwindes. *Cic.* in *Arato.* - tibiæ, einer Pfeiffe. *Horat.* Spirant flamina, der Wind gehet. *Ovid.* A *flo.*

Flameolum, s. *Flammeolum.* Flameum, s. *Flammeum.*

Flāmĭna, æ, *f.* eine Priesterin, die einer besondern Göttin bestellet war. *Inscr. vet. flamen.*

Flāmĭnālis, e, einen Flaminem angehend. 2) *m.* einer der Flamen gewesen. *Vet. Inscr.*

†Flāmĭneātus, a, um, mit einem Bischöflichen Habite angethan. *Fresn.*

Flāmĭneum, i, *n.* eine Bischofsmütze, Bischofshut. *Fresn.*

Flāmĭnia, æ, *f.* des Flaminis Dialis Wohnung, eine Priesterwohnung, Priesterhaus. *Gell.* 2) Mägdlein, so Vater und Mutter noch hatte und der Flaminæ beym Gottesdienste zur Hand gieng. *Fest. flamen.*

Flāmĭnĭca, æ, *f.* Frau eines Flaminis. *Gell. flamen.*

†Flāmĭnĭnus, a, um, Priesterlich, Bischöflich. *Fresn.*

Flāmĭnium, i, *n.* das Amt eines Flaminis, Priesteramt. Flaminio decedere. *Gell.* - abire, vom Priesteramte abgehen, abdanken. *Liv. flamen.*

Flāmĭnius, a, um, die Flamines oder Priester angehend. Flaminius camillus, ein Knabe, der dem Flamini beym Opfern zur Hand gieng und sonst nothwendig noch seinen Vater und Mutter am Leben haben muste. *Fest.* Flaminius lictor, ein Lictor des Flaminis Dialis, *Id.* A *flamen.* 2) Flaminisch. Flaminia via, Flaminische Strasse, so von Rom bis Rimini gieng und von dem C. Flaminio, als Censore, A. V. 533. angeleget worden. *Liv.* Flaminius circus, Rennbahne, so ebenfalls nur besagter Flaminius in der VIIII. Region der Stadt erbauete, in dessen ehmaliger Mitte itzo die Kirche *di Santa Catarina de' Funari* stehen soll. *Fest.*

Flāmĭnius, i, *n.* Zunahme der Quinctiorum und Claudiorum. *Pitisc.*

†Flāmĭnum, i, *n.* eine Fahne. *Fresn.*

Flamma, æ, *f.* eine Flamme, hell brennendes Feuer. - fumo proxima, ist dem Rauche am nächsten. *Plaut.* 2) das Feuer. Injicere aliquid flammis, etwas ins Feuer werffen. *Quint.* E flamma petere posse cibum, sein Essen aus dem Feuer nehmen können, nemlich, womit die Todten verbrannt wurden, in welches man denn Brod und ander Essen warf, und es mithin eines der grösten Beschimpfungen war, wenn man einem vorwarf, daß er dergleichen wieder da heraus langen könte. *Ter.* 3) die Liebe. Assumere novas flammas, sich in eine neue Liebe einlassen. *Ovid.* Pronuba flamma, Liebe sich zu verheyrathen. *Claudian.* Flagrare amoris turpissimi flamma, eine schändliche Liebe hegen. *Cic.* 4) die Gefahr. Incidere in ipsam flammam civilis discordiæ, mitten in die Gefahr der bürgerlichen Zwietracht gerathen. *Cic.* Eripere sese de flamma judicii, sich aus der Gefahr des Gerichts los reissen. *Cic.* 5) - invidiæ, ein heftiger Neid. *Cic.* 6) - gulæ, eine heftige Begierde zu essen, ein heisser Hunger. *Ovid.*

Flammābundus, a, um, flammigt, funkelnd. *Mart. Cap.*

Flammātio, ōnis, *f.* die Entzündung. *Apul.*

Flammātor, ōris, *m.* ein Anzünder, der ansteckt. *Stat.*

Flammātrix, ĭcis, *f.* ein Anzünderin, Entzünderin. *Mart. Cap.*

Flammātus, a, um, entzündet. 2) zornig. *Virg.* 3) verbrannt. *Catull.* 4) feuerroth, flammigt. *Martial.*

Flammea, æ, *f.* Art der Violen, H. Dreyfaltigkeitblümlein.

Flammeārius, i, *m.* ein Färber, sonderlich der Flammeorum, *al.* einer der mit Flammeis handelt, *al.* der roth färbt. *Plaut.*

Flammeŏlum, i, *n.* ein feuerfarben- *al.* goldgelbes Tüchlein oder auch Hauptputz, dergleichen die Bräute oder auch verheyratheten Weiber trugen. *Juvenal.*

Flammeŏlus, a, um, Feuerfarben, *al.* Goldgelb, wie sonderlich die Ringelblumen sehen. *Colum.*

†Flammērio, āvi, ātum, āre, schmäuchen, langsam mit Feuer tödten. *Fresn.*

Flam-

Flammesco, escĕre, sich entzünden, anfangen zu brennen. *Ambros.*

Flammeum, s. Flameum, i, *n.* ein feuerfarbenes Tuch oder Flohr, womit eine Braut sich das Gesicht bedeckte, welches Bedecken eben *nubere* hieß, woher denn auch selbst die *Nuptiæ* ihre Benennung bekommen haben, ein Brauttuch, Brautschleyer. *Lucan.* Flammea conterere, oft heyrathen, die Brautschleyer abnutzen. *Juvenal.*

Flammeus, a, um, flammend, funkelnd. *Cic.* 2) hitzig. Flammei viri, hitzige Leute. *Sidon.* 3) feurig. Flammea lumina, feurige Augen. *Virg.* 4) schnell. *Catull.* 5) Feuerfarben. *Plin.* 6) *m.* ein Brautschleyer, Brauttuch, Brautkappe. *Apul.*

Flammĭcŏmans, tis, *o.* der ein röthliches Haar hat. *Juvenc.*

Flammĭcŏmus, a, um, flammigt, lodernd. *Prudent.*

Flammicrĕmus, a, um, brennend. *Fortunat.*

Flammĭdus, a, um, feurig. *Apul.* 2) zornig. *Id. flamma.*

Flammĭfer, fĕra, férum, das Flammen führet, flammigt, feurig. *Sil.*

Flammĭger, ĕra, ĕrum, Flammentragend, feurig. *Val. Flacc.* 2) Flammiger ales, der Adler, so dem Jovi die Donnerkeile zuträgt. *Stat.*

Flammĭgĕro, āvi, ātum, āre, Feuer auswerfen. *Gell.*

Flammĭgo, āvi, ātum, āre, Feuer auswerfen. *Macrob.*

Flammĭpes, pĕdis, *o.* der feurige Füsse hat, mit feurigen Füssen. *Juvenc.*

Flammĭpŏtens, tis, *o.* der über das Feuer zu gebiethen hat, Beynahme des Vulcani. *Arnob.*

Flammĭvŏlus, a, um, der mit Flammen fliget. *Arator.*

Flammĭvŏmus, a, um, Feurspeyend. *Juvenc.*

Flammo, āvi, ātum, āre, Flammen werfen. *Virg.* 2) anreitzen, aufbringen. - aliquem vocibus, einen mit Worten. *Tac.* 3) schmäuchen, langsam und von weiten mit Feuer hinrichten. Crucibus affixi aut flammandi, die entweder gecreutziget werden oder geschmäucht werden sollen. *Tac.*

Flammōsus, a, um, voll Feuer, feurig. Carbones flammosi, glüende Kohlen. *Cæl. Aurel.* 2) sehr hitzig. Febris flammosa, ein sehr hitziges Fieber. *Id.*

Flammŭla, æ, *f.* ein Flämmlein, kleine Flamme. *Colum.* 2) ein purpurfarbenes mit Gold gesticktes Reuterfähnlein, oder mäßiges Tuch, so an der Stange hängt und mit dieser eine Standarte ausmacht. *Veget.* 3) Waldreben, mit weissen Blumen. *Dod.* 4) - Jovis, Brennkraut, ein Gewächs. *Woyt.* 5) - cordis, die Herz- oder Liebensflamme, die sich in dem Herze befindet und eine Ursach der Blutmachung seyn soll, so aber falsch ist. *Woyt.*

†Flammŭlum, i, *n.* ein Fähnlein. *Fresn.*

Flāmonium, i. *n.* das Amt eines Flaminis, das Priesteramt, Priesterthum. *Sidon. flamen.*

Flānātes, um, *m.* altes Volk in Illyrien. *Plin.*

Flanaticus sinus, i, us, *m. Il Golfo di Carnero*, Meerbusen des Adriatischen Meers bey St. Veit, sonst Fium oder Flaum an Istrien. *Plin.*

†Flancus, i, *m.* die Seite, Flanque. *Onom. Ben.*

Flandria, æ, *f.* Flandern, grosse Grafschaft in den Niederlanden.

Flandrĭcus, a, um, Flandrisch, aus oder zu Flandern gehörig.

Flandrus, i, *m.* ein Flandrer.

†Flaneus, das Eingeweide. *Onom. Ben.*

Flanōna, æ, *f. Fianona*, Stadt in Istrien. *Plin.*

†Flanqueria, æ, *f.* eine Beckerin, Frau, so Brod bäckt. *Fresn.*

†Flanto, ōnis, *m.* ein Flade, Kuche. *Fresn.*

†Flasca, æ, *f.* eine Flasche. *Fresn.*

†Flaschetrinum, i, *n.* eine kleine Flasche. *Onom. Ben.*

†Flascĭlo, ōnis, *f.* Art einer adelichen Kleidung. *Fresn.*

†Flasco, ōnis, *m.* eine Flasche. *Fresn.*

†Flascŭla, æ, *f.* kleine Flasche. *Fresn.*

†Flasculus, i, *m.* eine Schale, Trinkgeschirr. *Onom. Ben.*

†Flassata, æ, *f.* gewisser bäuerischer Hausrath oder dergleichen etwas. *Fresn.*

Flātĭlis, e, daß sich blasen läßt. *Prudent.* 2) geschmolzen, gegossen. *Arnob. flo.*

†Flāto, ōnis, *m.* ein Fladen, Kuchen. *Fresn.*

Flāto, āvi, ātum, āre, blasen. - tibia, auf der Pfeiffe. *Arnob.*

Flātor, ōris, *m.* ein Blaser. *Pitisc.* 2) ein Pfeiffer, Trompeter, Flötenist u. d. g. *Fest.* 3) ein Schmelzer, Giesser. - auri, Goldes. *Pompon. Ict.* 4) - æris, argenti, auri, ein Münzer. *Pitisc. flo.*

Flātuārius, i, *m.* ein Schmelzer der Metalle, ein Giesser. - auri & argenti, Goldes und Silbers. *Vet. Inscr.* 2) ein Münzer. *Cod. Th.*

†Flātŭlentia, æ, *f.* die Blähung im Unterleibe von den gesammleten Winden.

†Flātŭlentus, a, um, blähend, aufblähend, Blähungen verursachend.

Flātūra, æ, *f.* das Schmelzen, die Schmelzung. - æris, des Erztes. *Vitr.*

Flātūrālis, e, zum Blasen dienlich. *Tertull.*

Flātus, us, *m.* das Blasen. - ventorum, der Winde. *Cic.* 2) der Wind. Ad id, unde aliquis flatus ostenditur, vela do, ich richte meine Segel dahin, wo ein guter Wind herzukommen scheinet. *Cic.* Quum prospero flatu fortunæ utimur, wenn das Glück guten Wind giebt, uns favorable ist. *Cic.* 3) - ventris, ein Bauchwind. Emittere flatum ventris, einen streichen lassen. *Suet.* †4) der letzte Athem. Reddere flatum, sterben, den letzten Athem ausblasen. *Fresn. flo.*

Flātus, a, um, geblasen, gewehet, aufgeweht. Flatus pulvis, aufgeweheter, aufgetriebener Staub. *Hirt.* 2) eingegeben. Scriptura flata a Spiritu Sancto, die Schrift, so vom Heil. Geiste eingegeben ist. *Paullin.* 3) geschmelzt, gegossen. 4) gelöset. Aes flatum pecore, Geld, so aus dem Vieh gelöset worden. *Varr. fio.*

†Flava, æ, *f.* die gelbe Sucht, eine Krankheit.

heit. *Fresn.* 2) Teutschland, weil dessen Einwohner vor dem meist gelbe Haare hatten. *Fresn.*

Flāvēdo, ĭnis, *f.* die gelbe Farbe. *Apul.*

Flāveo, ēre, gelb seyn, gelb sehen. Flaventes arenæ, gelber Sand. *Virg.*

Flāvesco, escĕre, gelb werden. Hordeum maturum est, ubi flavescit, die Gerste ist reif, wenn sie gelb wird. *Cato.*

Flāvia, æ, *f.* eine aus dem Geschlecht der Flaviorum. *Suet.* 2) *Autun*, Stadt in Frankreich; - Æduorum, *Flavigny*, Stadt im Herzogthum Burgund - Aræ, *Aurach*, Stadt im Würtembergischen. *Tab. Peuting.* - Cæsariensis, das heutige Northumberland. - Constantina, *Coutance*, Stadt in der Normandie in Frankreich; - Gallica, *Fragna*, Stadt in Aragonien in Spanien. *Ptol.* - Iria, *Padrono*, al. *Compostella*, al. *S. Maria Finis Terræ*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Antonin.* - Flavia Lambris, *Rivadia*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Flāviālis, e, die Flavios, sonderlich den Flavium Vespasianum, und Titum Flavium Vespasianum angehend. Flaviales flamines, die Priester der Flaviorum, als man sie mit unter die Götter gesetzet hatte. *Inscr. vet.* Flaviales milites, Soldaten, so Vespasianus noch zu den Legionen hinzu gethan hatte. *Veget.*

Flavianum, s. Flavinianum, i, *n. Fiano*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien.

Flāvianus, a, um, die Flavios, sonderlich den Fl. Vespasianum angehend. Jus Flavianum s. Jus. Flavianæ partes, des Vespasiani Parthey. *Tac.* 2) Flaviana Ala, s. Flaviana Castra, Wien, Stadt in Oesterreich.

Flavicomans, tis, *o. Prudent.* Flāvĭcŏmus, a, um, gelbhärig, der gelbe Haare hat. *Petron.*

Flāvĭdus, a, um, gelb. *Cæl. Aur.*

Flāviniăcum, i, *n. Flavigny*, Stadt im Herzogthume Burgund.

Flāviŏbrīga, æ, *f. Bilbao*, al. *Vermeo*, Stadt in Biscaya in Spanien. *Cellar.*

Flāvionāvia, æ, *f. Sant Andero*, Stadt in Biscaya in Spanien. *Plin.*

Flāviŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Stadt in Thracien. *Solin.*

Flāvissæ, ārum, *f.* ein Schatz, Hauffen gemünztes Geld. *Varr. flo.*

Flāvium, i, *n.* S. Andres, Stadt in Cärnthen. *Plin.* - Arvense, *Alcolea*, Stadt in Andalusien in Spanien; - Axalitanum, *Lora*, Stadt in Andalusien in Spanien; - Brigantinum, *Betancos*, al. *Coruna*, Stadt in Gallicien in Spanien; - Interamnium, *Ponferrada*, Stadt in Leon in Spanien; - Lanuinitanum, *Alhambra*, Vorstadt vor Granada in Spanien; - Vivitanum, *Ermita de los Palacios*, Stadt in Andalusien in Spanien. *Flavius.*

Flavius a, um, die Flavios angehend. Flavia gens, das Geschlecht der Flaviorum zu Rom. *Suet.* Flavia Tribus, einer der 35. Tribuum zu Rom. *Pitisc.*

Flāvius, i, *m.* Römischer Nahme, sonderlich des Vespasiani und dessen Sohns, des Titi. *Suet.* 2) Vornahme der meisten Kaiser zu Constantinopel, und ihrer vornehmen Bedienten, item der Longobardischen und auch Gothischen Könige, den sie dem Constantino M. zu Ehren führten, als der auch mit dem Vornahmen *Flavius* hieß. *Fresn.*

Flāvor, ōris, *m.* gelbe Farbe. - vini, des Weins; 2) Gold. Pingere flavoribus, übergülden. *Fresn.*

†Flauta, æ, *f.* eine Flöte, Pfeiffe. *Fresn.*

Flavus, a, um, gelb. Flava mella, gelb Honig. *Martial.* Flava Ceres, gelb oder reif Getreide. *Virg.* Flava cæsaries, gelb Haar. *Val. Flacc.* 2) *plur.* die Teutschen, Dänen, Schweden und Engelländer, so ehedem solchen Nahmen von ihren gelben Haaren führeten. *Fresn.*

†Flaxa, æ, *f.* s. Flaxo, ōnis, *m.* eine Flasche. *Voss.*

Flēbĭlis, e, was zu beweinen ist. - multis, von vielen. *Horat.* 2) kläglich, traurig. Flebiles voces, klägliche Worte. *Cic.* Modi flebiles, traurige Gesänge. *Horat.* †3) schwach. *Fresn.*

†Flebĭlĭtas, ātis, *f.* die Schwäche. *Fresn.*

Flēbĭlĭter, *Adv.* kläglich, jämmerlich. - lamentari in vulnere, bey empfangener Wunde winseln, quengeln. *Cic.*

†Flebŏtŏmo, āvi, ātum, āre, zur Ader lassen. *Fresn.*

†Flecārius, flacquerius, i, *m.* ein Becker, Brodbecker. *Fresn.*

†Flechiani, ōrum, Becker, Brodbacker, pistores. *Onom. Ben.*

Flecto, xi, xum, ĕre, beugen, biegen. - genua, die Knie. *Plin.* - ramum ab arbore, einen Ast vom Baume herunter. *Ovid.* 2) richten, wenden. - oculorum aciem in aliquem, seine Augen auf einen. *Cic.* - mentes suas ad imperium nomenque Romanum, die Gemüther auf die Herrschaft und Nahmen der Römer. *Cic.* - judicium suum adversus aliquem, sein Urtheil wider einen. *Cic.* - cursum suum ad aliquem, seinen Weg, Lauf zu einem. *Liv* - in Capitolium, sich nach dem Capitolio zu. *Suet.* 3) verleiten, abführen, abwendig machen. - animum a vero, das Gemüth von der Wahrheit. *Liv.* 4) bewegen. Nihil æque flexit, quam, es hat ihn nichts so beweget, als. *Tac.* - animos, die Gemüther. *Suet.* - tumultuantes conspectu suo, die Tumultuanten durch sein Ansehen. *Suet.* Quibus rebus ita flectebar animo, durch welche Dinge ich also in meinem Gemüthe bewogen wurde. *Cic.* - aliquem oratione sua, einen durch seine Rede. *Cic.* - superos, die Götter. *Virg.* 5) - Leucatem, um das Leucatische Vorgebürge herum schiffen. *Cic.* 6) - equum in orbem, ein Pferd tummeln. *Frontin.*

Flēmen, ĭnis, *n.* aufgelauffene Adern über den Knöcheln der Beine vom vielen Gehen. *Plaut.*

†Flemenfirma, Aufnahme der Entlauffenen. *Fresn.*

†Flemenswite, Straffe der Entlauffenen. *Fresn.*

†Flemensrede, Recht, nach dem eines Entlauffenen Verlassenschaft dem Herrn anheim fällt. *Fresn.*

Flēnŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Flensburg, Stadt in Holstein.

Fleo, flēvi, flētum, ēre, weinen. - cogere omnes lapides, alle Steine darzu zwingen. *Cic.* - de supplicio suo, über seine Hinrichtung. *Cic.* 2) beweinen. - de morte alicujus. *Cic.* - funera alicujus, eines Tod. *Ovid.* - Daphnin, den Daphnis. *Virg.*

Flesus, i, *m.* ein Geschlecht der Platteißfische. *Gesn.*

†Fleta, æ, *f.* Gegend, wo das Meer ab- und zuläuft. *Fresn.* 2) ein Gefängniß zu London in Engelland. *Id.* 3) ein Autor von den Ordnungen der Engelländer. *Id.*

Fleteletus, s. *Flesas.*

Flētĭfer, fĕra, fĕrum, weinen machend. *Auson.*

Fletio, ōnis, *f.* der Suyderse, See in Holland; - Batavorum, Vliet, Ort in Holland; - Frisiorum, Fluyten, Ort bey Utrecht. *Afliessen*, Belg. *vlieten.*

Flētus, us, *m.* das Weinen. - gemitusque fit tota urbe, und Seufzen wird in der ganzen Stadt gehöret. *Cic.* Recordatione alicujus populo fletum movere, durch eines Erinnerung das Volk zu Weinen bewegen. *Cic.* Præ fletu non posse in loco aliquo commorari, für Weinen nicht an einem Orte bleiben können. *Cic.* Prosequi natos fletibus, seine Kinder beweinen. *Quint.*

Flētus, a, um, beweint. *Virg.* 2) der weinet. *Apul.*

†Fletwita, s. Flitwita, æ, *f.* Straffe wegen Zänkerey. *Fresn.*

†Flevilis, e, das zu beweinen. *Fresn.*

†Fleuma, ătis, *n.* zähe Feuchtigkeit im Leibe eines Menschen. *Fresn.* Pro *phlegma.*

Flevo, ōnis, *f.* & Flevolandia, æ, *f.* Flieland, Insel an Westfrießland.

Flevum, i, *n.* der eine Ausfluß des Rheins in die See. *Tac.* 2) - Castellum, Westende, Dorf in Westfrießland. *Tac.* Flevum ostium, der Nördliche Ausfluß des Rheins in den Ocean. Septentr. *Plin.*

Flexănĭmus, a, um, Herzbeweglich. Flexanima oratio, eine Herzbewegliche Rede. *Pacuv.* ap. *Non.* Flexanimus amor, Herzbewegliche Liebe. *Catull.*

Flexia, æ, *f. la Fleche*, Stadt in Anjou in Frankreich.

Flexĭbĭlis, e, was sich beugen läßt. Flexibilis arcus, dergleichen Bogen. *Ovid.* 2) das sich bewegen, das sich lenken läßt. - ad bonitatem, zum Guten. *Cic.* Flexibilis ætas, ein Alter, das sich leicht lenken läßt. *Cic.* Vox flexibilis, eine Stimme, die sich auf allerhand Arten verändern läßt. *Cic. flecto.*

Flexĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Leuchtigkeit zu beugen. *Solin.*

Flexĭbŭlum, i, *n.* Werkzeug, womit man was beugt, eine Beugzange u. d. g. *Varr.*

Flexĭlis, e, das sich biegen läßt, biegsam. *Plin.* Flexile cornu, ein Bogen, der sich beugen läßt. *Ovid.* 2) hurtig. Flexile ingenium, ein hurtiger Kopf. *Plin. Sec.*

Flexĭlŏquus, a, um, zweifelhaft, das man beugen und deuten kan, wie man will. Oracula flexiloqua, dergleichen Weissagungen. *Cic.*

Flexio, ōnis, *f.* die Beugung, Biegung. - laterum, des Leibes auf die Seite. *Cic.* 2) die Veränderung. - vocis, der Stimme. *Cic.* 3) die Ausweichung, Nebenweg, krumme Ausflucht. Flexiones quærere, krumme Ausflüchte suchen. *Cic.*

Flexĭpes, pĕdis, *o.* das die Füsse beuget; 2) das krumme Füsse hat, unten krumm ist. *Virg.*

Flexo, āvi, ātum, āre, beugen, krümmen. *Cato.*

Flexum, i, *n. Owar* oder Altenburg, Stadt, in Ungarn. *Antonin.*

Flexuōse, *Adv.* krumm, im Bogen. - volare, fliegen. *Plin.*

Flexuōsus, a, um, krumm, das krumm herum gehet. Flexuosum iter habere, einen krummen Gang haben. *Cic.* Mons flexuosus, ein Berg, der krumm herum gehet. *Plin.* 2) das sich biegen läßt. Flexuosa vitis, dergleichen Weinstock.

Flexūra, æ, *f.* die Krümme, das krumme Herumgehen. - vicorum, der Gassen. *Suet.* 2) das Beugen, die Beugung. - lateris, der Seite. *Lucret.*

Flexus, a, um, gebogen. Flexa juxta nasum supercilia, Augenbraunen, die nach der Nase zu gebogen. *Plin.* 2) geneigt. Flexus in vesperam dies, Tag, der sich gegen Abend zu geneigt, der gegen Abend gehet. *Tac.* 3) gelenkt, bewegt. *Cic.*

Flexus, us, *m.* die Beugung, Biegung. - membrorum, der Glieder. *Quint.* 2) die Krümme. - itinerum, der Wege. *Cic.* 3) Veränderung, Abwechselung. - vocis, der Stimme. *Quint.* 4) die Neige, wenn etwas zu Ende gehet. - auctumni, des Herbsts. *Tac.* - ætatis, des Lebens, das Alter. *Cic.*

Flictus, us, *m.* der Schlag, das Anschlagen, Zusammenschlagen. Lapidum flictu ignis elicitur, durch das Zusammenschlagen der Steine bringt man Feuer heraus. *Cic.* Galeæ dant sonitum flictu, die Sturmhauben geben einen Klang von Zusammenschlagen. *Virg. figo.*

Fligo, flixi, flictum, ĕre, schlagen, zusammen schlagen. - obvia, mit dem, was entgegen kommt. *Lucr.* Fligi morte, todt geschlagen werden. *Accius.* 2) Ipse se in terram figit saucius cadens, er fiel nieder auf die Erde zu Boden, da er verwundet war. *Liv.* ap. *Non.*

†Flima s. Flyma, æ, *m.* ein Flüchtling, Entlauffener. *Fresn.*

Flo, flavi, flātum, flāre, blasen. - simul & sorbere, zugleich und auch schlorfen. *Plaut.* Flatur tibia, man bläset auf der Flöte. *Ovid.* 2) Quum favonius flaret, da der Westwind gieng. *Cic.* Belle nobis flavit ab Epiro levissimus auster & mitis, es gieng von Seiten des Epiri ein sehr angenehmer und sanfter Südwind, der uns sehr wohl bekam. *Cic.* 3) verachten. - rosas, Rosen. *Prudent.* 4) schmeltzen, giessen. - nummos, Geld schlagen, münzen.

†Flobārium, ii, *n.* Ambra. *Fresn.*

†Floccātus, a, um, flockicht, zotticht, rauh, *Fresn. floccus.*

Floccídus, a, um, voll Flocken, flockicht. *Apul.*

Floccifácio, fēci, factum, ĕre, nicht einer Flocke werth achten, sehr gering achten. - totam remp. das gantze gemeine Wesen. *Cic.* - fidem, Treu und Glauben. *Plaut.* Opinor, Φιλοσοφητέον & istos consulatus non floccifacteon, ich halte dafür, man müsse philosophiren, und solche Bürgermeisterchargen nicht einer Flocke, nicht einer Faſe werth achten. *Cic.*

Floccípendo, pendi, pensum, ĕre, gering achten, nicht ein Flocklein werth schätzen. Invident omnes mihi, - ego non floccipendo, sie neiden mich alle, = ich frage aber nicht ein Haar darnach. *Ter.*

Floccōsus, a, um, flockigt, voll Flocken; 2) voll Wolle. Herba floccosa, wolligt Kraut, dessen Blätter wie voll Wolle liegen. *Apul.* †3) zottigt, rauch. *Fresn.*

Floccŭlus, i, *m.* eine kleine Flocke, ein Flocklein. *Plin.*

†Floccum, i, *n.* eine gewisse Mönchskappe. *Fresn.*

Floccus, i, *m.* eine Flocke, Wolle, so von den Tüchern abgeschoren wird, Scheerwolle. *Varr.* 2) eine Flocke Schnee, Schneeflocke, Stücklein, wie der Schnee fällt. *Pap.* 3) ein Fäßlein, so sich an den Kleidern anhängt, item wie dergleichen auf den Betten liegen u. d. g. Floccos legere, Fäßlein klauben, wie die Kranken mit den Händen dann und wann auf den Deckbetten thun, so aber auch für ein Zeichen des instehenden Todes gehalten wird. *Cels.* 4) was sehr geringes, was sehr schlechtes. Aliquid non flocci facere. *Cic.* - pendere. *Ter.* - æstimare, nicht das geringste achten, nicht ein Härlein, nicht ein Stäublein drauf geben. *Plaut.* 5) - s. Flocum, eine Mönchskutte mit grossen weiten Ermeln. *Fresn.*

†Flocellus, i, *m.* eine kleine Mönchskutte; 2) Theil solcher Kutte, so von hinten her über den Kopf geschlagen wird. *Fresn.*

Flŏces, um, *f.* die Trestern oder Treber vom Wein, wenn er gepreßt wird; 2) Lauer, ein Getränk, so gemacht wird, indem man Wasser auf die ausgepreßten Hülsen geußt, und sodann gähren läßt, *al.* Hefen. *Cæcil.* ap. *Non.*

†Floddus, i, *m.* die Fluth. *Fresn.*

Flōra, æ, *f.* Göttin der Blumen bey den Römern. *Ovid.* 2) *Fiore*, Fluß im Florentinischen.

Flōrālia, ium, *n.* Fest der Floræ, zu Rom, wobey unter andern Uppigkeiten die gemeinen Huren nackt tanzen musten. *Vellej. Floræ.*

†Flōrāle, is, *n.* ein Ort mit Blumen bepflanzt, ein Blumengarte. *Sarisb.*

Flōrālis, e, die Floram angehend. Florale Festum, der Floræ Fest. *Ovid.*

Flōrālĭtius, a, um, die Floram angehend. Floralitiæ feriæ, der Floræ Fest. *Martial.*

Flōrens, tis, o. blühend. *Virg.* 2) frisch, jung. Florens ævum, die erste Jugend. *Lucret.* 3) glänzend, schimmernd, blinkend. Florens ære catervæ, Hauffen in blinkenden Waffen. *Virg.* 4) glückselig, das in gutem, in blühendem Zustande ist. Florentissimæ res. *Cæs.* Florentissima fortuna, ein sehr glückseliger Zustand. *Cic.* Rempublicam maximam & florentissimam relinquere, einen sehr grossen und blühenden, sehr glückseligen Staat hinterlassen. *Cic.* Florente Antonio, da Antonius in gutem Wohlstande war. *Cic.* Florentissima armis civitas, eine Stadt, die durch die Waffen in einem sehr florisanten Stande stehet. *Cic.* 5) *plur. n.* Florentia, Dinge, wie Lilien, an dem göldenen Leuchter in dem Tempel Salomonis, worauf man die Lampen setzete. *Bibl.*

Flōrentia, æ, *f.* Florentz, Stadt in Toscana. *Flor.* 2) Stadt in Istrien. *Notit. Imp.* 3) Art eines Weinstocks. *Plin.*

Florentinus, a, um, von oder zu Florentz gehörig. *Tac.*

Florentiola, æ, *f.* Fiorenziola, ein befestigter Ort im Parmesanischen.

†Flōrēnus, i, *m.* ein Gülden, so zuerst zu Florentz 1252. von Golde gepräget wurde, auf der einen Seite eine Lilie, auf der andern aber das Haupt Johannis des Täuffers hatte, und 24. Ceratia wog, deren 8. eine Unze machten. *Fresn.* 2) viele andere Arten des Geldes, davon ein Meißnischer Gülden 21. Groschen, ein Kaiser- oder Reichsgülden 16. Gr. ein Holländischer 9. Gr. 7. und 1. fünftel Pfennig, ein Pohlnischer 8. Gr. u. s. f. gilt.

Flōreo, flōrŭi, ēre, blühen. Hæc arbor una ter floret, dieser Baum allein blühet dreymal. *Cic.* 2) in gutem Zustande seyn, floriren, glücklich seyn. Quum Athenæ florerent bonis legibus, da Athen wegen seiner guten Gesetze in gutem Zustande war. *Phædr.* 3) in gutem Ansehen stehen. In Græcia musici florent, in Griechenland sind die Musici in grossem Ansehen. *Cic.* Pericles floruit omni genere virtutis, Pericles ist in allen Arten der Tugenden berühmt gewesen. *Cic.* Studiis & artibus a pueritia florere, wegen seiner Studien und guten Künste von Jugend auf berühmt seyn. *Cic.* Florere laudibus, ein grosses Lob erworben haben. *Cic.* - honoribus, in grossen Ehrenämtern stehen. *Cic.* - in foro, ein guter Orator und Advocat seyn. *Cic.* - ætate, in seinen besten Jahren seyn. *Liv.* - forma, sehr schöner Gestalt seyn. *Liv.* - existimatione, in gutem Ansehen leben. *Cic.* - gratia, bey den Leuten in guter Gunst stehen. *Cic.* - doctissimorum hominum familiaritatibus, mit den gelehrtesten Leuten bekannt und wohl dran seyn. *Cic.* - copia doctorum, viel gelehrte Leute haben. *Suet. fos.*

Flōresco, flōrui, escĕre, anfangen zu blühen. - pulegium aridum dicitur ipso brumali die, soll der Poley gleich den kürzesten Tag im Jahre. *Cic.* Multum conferre ad floresccndum, viel zum Blühen beytragen. *Colum.* 2) berühmt werden, anfangen sich hervor zu thun. Hortensio floresccnte, da Hortensius anfieng sich hervor zu thun. *Cic.* Floresccnti ad summam laudem eloquentiæ vita erepta est, da er anfieng sich in der Beredsamkeit vor allen hervor zu thun, ist er umgebracht worden. *Cic.*

Flōreus, a, um, von Blumen. Florea corona, ein Blumenkranz. *Plaut.* 2) voll Blumen. Florea rura, Felder voll Blumen. *Virg.* 3) Flo-

reæ opes prati, die Blumen auf einer Wieſe. *Sidon.* A *flos.*

Flōriăcum, i, *n. Fleury*, Stadt im Herzogthum Burgund.

Flōriāna, æ, *f.* Stadt in Pannonien, oder eigentlich in dem itzigen Cärnthen. *Antonin.*

Floriānus, i, *m.* einer der aufgeworfenen Römiſchen Kaiſer, der ſich aber ſelbſt gar bald wieder hinrichtete. 2) Nahme noch anderer Leute.

Flōriārum, i, *n.* Ort, wo etwas blühet, ein Blumengarte. *Zeno Veron.*

Flōrĭcŏlor, ōris, *o.* Blumenfarbigt. *Petron.*

Flōrĭcŏmus, a, um, blumigt, voll Blumen. *Auſon.*

Florida, æ, *f.* Provinz in dem Nordlichen America.

Flōrĭde, *Adv.* mit Blumen. Feſtis floride depicta, ein mit Blumen geſticktes Kleid. *Apul.* 2) friſch, munter, blühend. Floridius eccleſia enituit, die Kirche hat mehr zu blühen angefangen, ſich mehr empor gehoben. *Lactant.*

Flōrĭdŭlus, a, um, lieblich wie Blumen, wie Lilien und Roſen. Ore floridulo nitens, die dergleichen Geſicht hat. *Catull.*

Flōrĭdus, a, um, von Blumen. Serta florida, Blumengewinde. *Tibull.* 2) blühend. Florida ætas, das blühende Alter, die Jugend. *Catull.* 3) lebendig, friſch, wie eine friſche Blume. Floridus color, eine friſche Farbe. *Plin.* Florida puella, ein friſches, lebhaftes Mägdlein. *Catull.* 4) lebhaft. Floridior eſt, *ut ita dicam*, quam Hyperides, er iſt lebhafter als Hyperides. *Cic.* Genus dicendi floridum, eine friſche, lebhafte Art zu reden. *Cic.*

Flōrĭfer, fĕra, fĕrum, Blumentragend, Blumenreich. Floriferi ſaltus, Blumenreiche Waldungen. *Lucret.*

Flōrĭfertum, i, *n.* Feſt, an dem man zu Rom die erſten Kornähren der Cereri opferte. *Feſt.*

Flōrĭger, gĕra, gĕrum, Blumentragend, Blumenreich, voll Blumen. Floriger hortus, dergleichen Garten. *Arator.*

†Flōrĭlĕgium, i, *n.* die Blumenleſe, Blumenſammlung. 2) Sammlung.

Flōrĭlĕgus, a, um, Blumenleſend. Florilegæ apes, Bienen, ſo die Blumen zu ihrem Honigbaue ausſuchen. *Ovid.*

Flōrĭmontium, i, *n. Fleurmont*, Blumberg, Stadt im Sundgow.

Flōrĭŏpŏlis, is, *f. S. Flours*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Flōrĭpărus a, um, das Blumen gebiert, Blumen bringet. Floriparum ver, der Blumenbringende Frühling. *Auſon.*

Flōrŭlentus, a, um, Blumenreich, voll Blumen. Florulentus Hymettus, der Blumenreiche Berg Hymettus in Attica. *Solin.*

Flōrus, a, um, blühend; 2) angenehm, ſchön. *Virg.* 3) *m.* Zunahme einiger Römer, unter denen der Römiſche Geſchichtſchreiber Luc. Annæus Florus vornemlich zu merken iſt. *Script. Sæc. I. P. N. C.*

Flos, ōris, *m.* eine Blume. *Cic.* - Adonis, rothes Feldröslein; - Africanus, Schreiberroſe, Studentenblume. *Woyt*, - amoris, Floramor, Tauſendſchön, Sammetblum, *Schræder.* - auriculæ, beſondere Indianiſche Blume. *Woyt.* - Cardinalis, Cardinalsblume. - caryophyllorum, Gartennelke, Kranznelke. *Woyt.* - cuculi, Guckgucksblume. - granatorum ſ. balauſtiorum, Granatblüte. *Woyt.* - Paſſionis, Paſſionsblume. - regius, Ritterſporn, Lerchenklau, S. Ottilienkraut. *Schræder.* - ſolis, Sonnenblume. - tinctorius, Schartenkraut, Färberſcharte. *Woyt.* - Trinitatis, Freyſamkraut, Dreyfaltigkeitblum, Siebenfarbenblum, Unnützeſorge, Stiefmütterlein. *Schræder.* - vitellinus, Pfaffenblatt, Löwenzahn, Mönchenkopf, Butterblum. *Woyt.* - Florum varietas, die Mannigfaltigkeit der Blumen. *Cic.* Suavitas odorum, qui efflantur e floribus, die Annehmlichkeit des Geruchs, ſo aus den Blumen gehet, duftet. Carpere flores, Blumen pflücken. *Horat.* Legere flores, Blumen ſammlen, ſuchen. *Virg.* 2) die Blüthe. Induit ſe in florem nux, die Nuß blühet. *Virg.* 3) Flores chymici, chymiſche Blumen, die ſubtileſten Theile der Mineralien und Metalle, welche durch die Sublimation in einer trocknen Form, als Pulver u. d. g. abgeſondert wird. *Blancard.* - antimonii, Spießglasblumen; - æris viridis, Grünſpan; - benzoes, Benzoesblumen; - corallorum, Corallenblumen; - jovis, Zinnblumen; - marcaſitæ, Wismuthblumen; - martis, Eiſenblumen; - Salis Armoniaci, Salarmoniacblumen; - Sulphuris, Schwefelblumen. *Woyt.* 4) das Beſte von einer Sache. - ætatis, die Jugend, das ſchönſte Alter. *Cic.* - populi, einer der braveſten Männer. *Cic.* - equitum Romanorum, der beſte der Römiſchen Ritter. *Cic.* - Italiæ, die ſchönſte Gegend Italiens. *Cic.* - poëtarum, der vortreflichſte unter den Poeten. *Plaut.* - in ſiligine, das feinſte Mehl. *Plaut.* - lactis, der Rohm von der Milch. - vini. *Plin.* - vini veteris, ein ſehr vortreflicher Wein. *Plaut.* 5) auserleſene Redensarten, Sprüche und Anmerkungen. Flos orationis, die Zierrathen, Figuren und der gleichen in einer Rede. *Cic.* 6) die Jungferſchaft. Amittere florem, die Jungferſchaft verlieren. *Catull.* 7) ein floriſſanter, glücklicher, blühender Zuſtand. In ipſo flore Græciæ, da Griechenland in dem beſten Zuſtande war. *Cic.* 8) ein Stern am Himmel. *Manil.* †9) monatliche Zeit der Frauen. *Freſn.*

Floſcellus, i, *m Apul.* Floſcŭlus, i, *m.* ein Blümlein. Omnes undique floſculos carpere, alle Blümlein allenthalben her abpflücken. *Cic.* 2) eine Blüthe. Tamquam floſculi decidunt, ſie fallen wie die Blüthen ab. *Cic.*

†Flota, ſ. Fluta, æ, *f.* ein Meeraal, Art eines Fiſches. *Freſn.*

Fluctĭcŏla, æ, *o.* der in den Fluthen, in dem Waſſer wohnet. *Sidon.*

Fluctĭcŏlor, ōris, *o.* Waſſerfarbigt. *Mart. Cap.*

Fluctĭcŭlus, i, *m.* eine kleine Welle. *Apul.*

Fluctifrăgus, a, um, die Wellen zerſchlagend, zerbrechend. *Tertull.* 2) woran ſich die Wellen brechen. *Lucret.*

Fluctĭgĕna, æ, *o.* in den Wellen oder in dem Waſſer gebohren. *Mart. Cap.*

Fluctigĕnus, a, um, aus dem Wasser erzeuget. *Avien.*

Fluctĭger, gĕra, gĕrum, Wellenführend, Wellenreich. *Cic.* ap. *Isidor.*

Fluctĭsŏnus, a, um, rauschend, von den Wellen erschallend. *Sil.*

Fluctĭvăgus, a, um, der auf den Wellen oder Wasser umher schweiffet. *Stat.*

Fluctăbundus, a, um, wankend, schwankend. *Sidon.*

Fluctuans, tis, o. Wellen werfend; 2) auf den Wellen schwebend. *Cic.* 3) ungewiß, zweifelhaft. *Cic.*

Fluctuātim, *Adv.* schwankend, hin und her wankend. - ad aliquem ire, zu einem hin wakeln. *Afran.* ap. *Non.*

Fluctuātio, ōnis, *f.* die Bewegung, wie die Wellen gehen. *Plin.* 2) das Schwimmen der Speise im Magen. *Plin.* 3) der Zweiffel, die Zweiffelhaftigkeit. - amicorum, der Gemüther. *Liv.*

Fluctuātus, a, um, hin und her geworfen, von den Wellen eingetrieben. *Plin.*

Fluctuo, āvi, ātum, āre, Wellen werfen. Valide fluctuat mare, das Meer wirft stark Wellen, ist ungestüm. *Plaut.* 2) von den Wellen umgetrieben werden, schwimmen. Quædam insulæ semper fluctuant, manche Inseln schwimmen beständig. *Plin.* 3) zweiffeln, nicht wissen, was man thun soll. - in re aliqua, in einer Sache. *Cic.* - animo, zweifelhaft seyn. *Liv.* - inter spem metumque, zwischen Furcht und Hoffnung schweben. *Suet.* Ejus animus fluctuat, er ist zweiffelhaft. *Plaut.* 4) Magno curarum fluctuat æstu. *Virg.* Magnis curarum fluctuant undis, er steckt in grossen Sorgen. *Catull.* 5) Tota res etiam nunc fluctuat, die ganze Sache ist noch ungewiß, unausgemacht. *Cic.*

Fluctuor, ātus sum, āri, ungewiß, zweiffelhaft seyn. - animo, in seinem Gemüth. *Liv.* Fluctuantur incerti animi, die Gemüther sind zweiffelhaft. *Liv.* Fluctuamur inter varia consilia, wir haben allerhand Anschläge, und wissen nicht, welche wir ergreiffen sollen. *Sen.*

Fluctuōsus, a, um, voll Wellen, ungestüm. Fluctuosum mare, die ungestüme See. *Plaut.* 2) das wie Wellen aussiehet, die Farbe der Wellen hat. *Plin.*

Fluctus, us, *m.* eine Welle. - a saxo frangitur, bricht sich an den Felsen. *Cic.* Motus & agitatio fluctuum, die Bewegung und Schlagung der Wellen. *Cic.* Sedatis fluctibus, da sich die Wellen geleget. *Cic.* Quod fluctibus alluitur, woran die Wellen schlägen. *Cic.* Jactari a fluctibus, von den Wellen geschwankt, geworfen, hin und her getrieben werden. *Cic.* 2) heftige Bewegung, Sturm. - fortunæ, des Glücks. *Plin.* - irarum, des Zorns. *Lucr.* - curarum, der Sorge. *Lucr.* - concionum, des versammelten Volks, Lerm und Ungestüm desselben. *Cic.* 3) Unruh. - civiles, die bürgerliche Unruhe. *Nep.*

Fluens, tis, o. fliessend. - oratio, Rede. *Cic.* 2) glücklich. Fluentior exitus, ein glücklicherer Ausgang. *Ambros.* 3) hangend. Fluentes rami, hangende Aeste. *Virg.* Fluentes buccæ, hangende Backen. *Cic.* 4) - otio, der in lauter Ruhe lebet, für Faulheit zerfallen. *Vellej.* 5) Res fluentes ad nostram voluntatem, Dinge, so nach unserm Willen gehen. *Cic.* 6) - nausea, das Brechen. *Horat.* 7) Soluti ac fluentes pueri, liederliche und lockere Pursche. *Quint. fluo.*

Fluenter, *Adv.* fliessend. - ferri, aus einander gehen, ausgebreitet werden. *Lucret.*

Fluentia, æ, *f.* die Fließigkeit, das Fliessen. - loquendi, der Rede. *Ammian.*

Fluentīni, ōrum, *n.* die Florentiner, altes Volk in Italien. *Plin.*

Fluentĭsŏnus, a, um, rauschend. Fluentisonum littus, Ufer, da das Wasser anschlägt, und ein Geräusche macht. *Catull.*

Fluento, āvi, ātum, āre, fliessen. *Fortunat.*

Fluentum, i, *n.* ein Fluß, fliessend Wasser. Xanthi fluenta, der Fluß Xanthus. *Virg.* Rauca fluenta, ein rauschender Fluß. *Virg.* Regio murmurans fluento, Gegend, wo ein rauschender Bach oder Fluß läuft. *Prudent.*

Fluesco, s. Fluisco, escĕre, zerfliessen, anfangen zu fliessen. *Augustin.*

Fluĭbundus, a, um, fliessend. *Mart. Cap.*

Fluĭdo, āvi, atum, āre, fließig machen. *Cæl. Aur.*

Fluĭdus, a, um, fließig, fliessend. Fluidus liquor, eine fließige Feuchtigkeit. *Virg.* 2) müde, matt. Fluidi lacerti, müde Arme. *Ovid.* 3) wollüstig. 4) weich, weibisch, der nichts ausstehen kan. Fluida corpora, dergleichen Leiber. *Liv.*

Fluĭtans, tis, o. schwimmend. *Cic.* 2) wankend, der nicht mehr fest stehet, sondern lieber ausreissen will. *Curt.* 3) schlafhangend. *Ovid. fluito.*

Fluĭtanter, *Adv.* fliessend, schwimmend. *Mart. Cap. fluitans.*

Fluĭto, āvi, ātum, āre, hin und her fliessen. *Liv.* 2) schwimmen, auf dem Wasser einher fliessen. *Liv.* 3) wanken, zweiffeln, nicht gewiß seyn. - spe, in seiner Hoffnung. *Hor.*

Flūmen, ĭnis, *n.* ein Fluß, Durchfluß, - perenne, immerwährender Fluß oder Bach; - torrens, ein Seltenfluß, der nur dann und wann fließt; - publicum, ein öffentlicher Fluß, der auf gemeinen Boden fließt, und allen zu gebrauchen stehet; - privatum, ein Privat- oder Eigenwasser, so auf einem Privatgrund seinen Ursprung und Lauf hat. *Digest.* b) Strohm. Rubicon, der Fluß Rubicon. *Suet.* Trans flumen esse, jenseit des Strohms seyn, über den Fluß drüben seyn. *Cic.* Flumen incredibili lenitate, ut oculis, in utram partem fluat, judicari non possit, ein Fluß, der so sachte fliesset, daß man nicht sehen kan, wo er zu fliesse. *Cæs.* 2) das Fliessen. - rivi, eines Bachs. *Plin.* 3) das Wasser. Prima flumina Nili, das erste Wasser, die Quelle des Nils. *Mart.* 4) eine Menge, Ueberfluß. - verborum, an Worten. *Cic.* Vomens calidum de pectore flumen, indem er einen ganzen Hauffen Blut ausspye. *Virg.* Largo humectat flumine vultum, er benezt das Gesicht mit vielen Thränen. *Virg.*

Flumentāna, æ, *f.* sc. Porta, Thor zu Rom, so jetzo *Porta del Popolo* heißt. *Varr.*

Flūmĭnālis, e, aus oder in einem Flusse. Fluminales cancri, Flußkrebse. *Cæl. Aur.*

Flūmĭnĕus, a, um, aus einem Flusse. Fluminea aqua, Flußwasser. *Ovid.* Fluminеæ volucres, Wasservögel. *Ovid.*

Fluo, fluxi, fluxum, ĕre, fliessen. - propter Lacedæmonem, vor Lacedämon vorbey. *Cic.* - sanguine, mit Blute. *Cic.* - pleno alveo, in vollen Ufern. *Cic.* Mel fluit ex olea, das Honig fließt von einem Oelbaume. *Cic.* 2) fallen. Arma fluunt de manibus, die Waffen fallen ihm aus den Händen. *Cic.* 3) vergehen. Fluit voluptas corporis, die Leibeswollust vergehet. *Cic.* 4) sich ausbreiten. Longe lateque fluit Pythagoræ disciplina, des Pythogaræ Lehre breitet sich weit und breit aus. *Cic.* 5) herkommen, herfliessen. - a luna, vom Monden. *Cic.* A Sulpitio, von dem Sulpitio. *Cic.* - a capite, aus dem Kopfe herkommen. *Cic.* 6) gehen. Res fluunt ad voluntatem, die Sachen nach Wunsch. *Cic.* Videamus, quorsum ejus consilia fluant, laßt uns sehen, worauf dessen Rathschläge gehen. *Cic.* 7) abfallen. Poma matura sponte fluunt, reiffes Obst fällt von sich selbst ab. *Ovid.* 8) voll seyn. - facetiis, von Schwänken, sehr scherzhaft, sehr lustig seyn. *Plaut.* - mollitia & luxu, von Zärtlichkeit und Uppigkeit, in lauter Wollust und Uppigkeit leben. *Cic.* 9) fliessen, wohl von statten gehen. Oratio ita libere fluebat, ut nusquam adhæresceret, die Rede floß so wohl, gieng so wohl von statten, daß sie nirgends stockete. *Cic.* Ex Nestoris lingua melle dulcior fluebat oratio, aus des Nestors Munde floß, gieng eine süssere Rede, als Honig ist, eine sehr angenehme Rede. *Cic.*

Fluōnia, æ, *f.* Beynahme der Junonis, unter dem sie zu Rom verehret wurde, um der Frauen Monatfluß zur Zeit der Empfängniß eines Kindes zurück zu halten. *Fest. fluo.*

Fluor, ōris, *m.* der Fluß, das Fliessen. - oculorum, der Augen, das Augentrieffen. *Symmach.* 2) der Durchfall, Bauchfluß. Fluore esse ægrum, am Durchfall krank seyn, den Durchfall haben. *Cæs.* 3) - albus, - uterinus, - muliebris, der weisse Fluß, das Weisse, Krankheit des Frauenvolks, da eine scharfe wässerichte Materie von ihnen gehet. *Woyt.* 4) - siccus, Queckssilber. *Woyt.* 5) - metallicus, Bergfluß, falscher Edelgestein, so in den Bergwerken gefunden wird. *Id.*

Flustrum, i, *n.* die Meerstille, wenn das Meer keine Wellen wirft. *Fest.*

Fluta, æ, *f.* ein Meeraal, Art eines Fisches. *Macrob.*

Fluto, āvi, ātum, āre, fliessen. *Lucret.*

Flŭvia, æ, *f.* ein Fluß. Oppidum inter duas fluvias, eine Stadt zwischen 2. Flüssen gelegen. *Sisenn.* ap. *Non. fluo.*

Flŭviālis, e, aus oder zu einem Fluß gehörig. Aqua fluvialis, Flußwasser. *Colum.* Ripa fluvialis, Ufer an einem Flusse. *Ovid.*

Flŭviātĭcus, a, um, aus oder zu einem Flusse gehörig. Fluviatica arena, Flußsand, Sand aus einem Flusse. *Vitr.* Animalia fluviatica, Thiere, so in Flüssen leben. *Colum.*

Flŭviātĭlis, e, aus oder zu einem Fluß gehörig. Fluviatiles pisces, Fluß-ische, Fische in oder aus einem Flusse. *Plin.* Naves fluviatiles, Schiffe so auf einem Flusse oder Strohm gehen. *Liv.*

Flŭviātus, a, um, in einem Flusse oder Wasser gewässert, eingeweicht.

Flŭvĭdus, a, um, fliessend. *Sedul.*

Flŭvĭto, āvi, ātum, āre, fliessen. *Solin.*

Flŭvius, i, *m.* ein Fluß, Strohm. - atratus sanguine fluxit, hat ganz schwarz vom Blute ausgesehen. *Cic.* Fluvius Eurotas, qui præter Lacedæmonem fluit, der Fluß Eurotas, so vor Lacedämon vorüber fleußt, gehet. *Cic.* Fluvios nando trajicere vel innixum inflatis utribus, über die Flüsse schwimmen, oder auch auf aufgeblasenen Schläuchen drüber setzen. *Suet.* 2) Amazonum, Amazonenfluß in Südamerica. - Argenteus, *Rio de la Plata*, Fluß im Südlichen America. - fœderatorum, *El Rio Guadalmedina*, Fluß in Spanien. *Plin. fluo.*

Fluxe, *Adv.* überflüßig, weitläuftig. *Varr.*

Fluxio, ōnis, *f.* das Fliessen. - aquarum, der Wasser. *Cic.* 2) - alvi, der Durchlauf, Bauchfluß. *Plin.* 3) - pituitæ, der Schnupfe. *Plin.* 4) - oculorum, das Augentrieffen. *Plin.* 5) - sanguinis, der Blutfluß. *Plin.*

Fluxĭpĕdus, a, um, bis auf die Füsse gehend. *Avien.*

Fluxura, æ, *f.* der Fluß, das Fliessen. *Cyprian.*

Fluxus, us, *m.* der Fluß. - aquarum, des Wassers. *Quint.* 2) - oculorum, das Herumwerfen der Augen. *Sen.* 3) - ventris, der Bauchfluß. *Cels.* 4) - cœliacus, s. chylosus, Zufall, da der Chylus zugleich mit dem Koth durch den Hintern fortgehet. *Woyt.* 5) - hepaticus, der Leberfluß, Art der Ruhr, da die excrementa ohne Schmerz, doch röthlich fortgehen. *Woyt. fluo.*

Fluxus, a, um, flüßig. - succos habere fluxos, fließige Säfte haben. 2) unbeständig, veränderlich. *Cic.* Res fluxæ, unbeständige Dinge. *Plaut.* Animi fluxioris esse, veränderlichen, lockeren Sinnes oder Gemüthes seyn. *Suet.* 3) weit, schludricht, hangend. Fluxa vestimenta, schluderichte Kleider, die um einen herum hangen. *Lucan.* Fluxior cinctura, ein schlaffer, schludrichter Gürtel. *Suet.* 4) weichlich, nicht dauerhaft, der keine Arbeit ausstehen kan. Fluxa corpora, dergleichen Leiber. *Tac.* 5) vergeblich umsonst. *Tac.*

†Foagium, s. Fŏcāgium, i, *n.* Herdsteuer, Rauchfangssteuer, Abgabe nach den Herden, so die Unterthanen haben. *Fresn.* 2) Futter, Fourage. *Voss focus.*

†Foassa, æ, *f.* Art eines Kuchens beym Herde gemacht. *On. Ben.*

†Foca, s. Fuca, æ, *f.* das Venetianische Ufer. *On. Ben.*

Fŏcācia, æ, *f.* Art eines Kuchens, ein Aschkuchen. *Isidorus. focus.*

Focagium, s. *Foagium.*

†Fŏcāle, is, *n.* ein Halsband, eine Krause. *Quint.*

†Fŏcāle, is, *n.* ein Feuerzeug, so man zum Feueraufschlagen brauchet. *Fresn.* 2) Holzvorrath, den man jährlich braucht. *Id.* 3) Recht in einem Walde sein Brennholz zu holen. *Id.* 4) eine Küchenschürze, Schürze, so man beym Herde braucht. *Sen.* 5) ein Kräuseleisen, das man aufm Herde heiß macht. *Hor.* 6) ein Halsband. *Onom. Ben.*

Fŏcāneus, a, um, von Nebenschossen. *Col.*

Fŏcāria, æ, *f.* eine Köchin, Küchenmagd. *Hieron.* 2) eine Concubine der Soldaten. *Cod.* †3) eine Beyschläferin der Geistlichen. *Fresn.* 4) -i. Fŏcāta, Abgabe vom Brennholze, so in die Stadt geführet wird. *Id.* 5) *Monte di Pesaro*, Vorgebürge in Umbrien in Italien.

†Fŏcārius, i, *m.* Geistlicher, der sich seine Köchin oder Concubine hält. *Fresn.* 2) ein Küchenknecht, so Holz hieb, Feuer machte und was dergleichen Arbeit mehr war. *Ulp.*

Focīle, is, *n.* - majus, das Schienbein, vordere und starke Bein vom Knie bis an den Fuß. b) die grosse Ellnbogenröhre, vom Ellbogen bis an die Hand. 2) - minus, das Wadenbein, das hintere dünnere Bein vom Knie bis an den Fuß. b) das dünnere Armbein vom Ellnbogen bis an die Hand. *Blancard.*

Fŏcillātio, ōnis, *f.* die Erwärmung. *Fest.*

Fŏcillātor, oris, *m.* ein Wärmer. *Digest.*

Fŏcillātrix, īcis, *f.* eine Wärmerin, Erquickerin. *Plin.*

Fŏcillo, āvi, ātum, āre. *Sen.* Fŏcillor, ātus sum, ari, wärmen. 2) erquicken, stärken. *Varr.* ap. *Non. focus.*

Fŏcīllo, āvi, ātum, āre, den Hals verbinden. *Lucan. faux.*

Fociniācum, i, *n.* *Faussigny*, Landschaft in Savoyen.

Fŏcŭla, ōrum, *n.* die Nährung des Feuers, Dinge, womit das Feuer unterhalten wird. *Non.* 2) - ventris, die Speise, Essen und Trinken. *Plaut.*

†Fŏcŭlāre, is, *n.* ein Herd. *Fresn.* 2) Ort, wo ein Herd sich befindet. *Id.* 3) ein Haus. *Id.*

Fŏcŭlus, i, *m.* ein kleiner Herd. 2) ein Kohlfeuer, Kohlpfanne, worüber man das Essen warm hält. Epulas fovere foculis ardentibus, das Essen aufs Kohlfeuer setzen. *Plaut.* 3) das Feuer in der Kohlpfanne. Excitare bucca foculum, das Feuer aufblasen. *Juvenal.*

†Fŏcum, i, *n.* das Feuer. *Fresn.*

Fŏcus, i, *m.* der Herd, worauf man das Feuer macht. Ligna super foco large reponere, viel Holz auf dem Herde anlegen. *Hor.* 2) ein Camin. Ad focum sedere, vor dem Camin sitzen. *Cic.* 3) ein Haus, Wohnung. Exturbare aliquem præcipitem focis patriis, einen über Hals und Kopf aus dessen väterlichen Hause stossen. *Cic.* †4) Feuer. Focum facere, Feuer machen. *Fresn.* 5) eine Familie, Haus. *Siculus Flacc.* 6) der Brennpunct, Punct in der Axe, wo die Ordinate dem Parameter gleich ist. *Wolf.* - speculi concavi, der Brennpunct eines Hohlspiegels, Ort, wo die Strahlen der Sonne also zusammen gebracht werden, daß sie brennen. *Id.* - vitri connexi, Brennpunct eines erhabenen Glases, wo ebenfalls alle Sonnenstrahlen auf besagte Art zusammen gebracht werden. *Id.*

†Foděratus, a, um, gefüttert. *Fresn.* Germ. *futter.*

†Fōděro, āvi, ātum, āre, Futter eintreiben. *Fresn.* 2) rauben, plündern. *Id.*

Foderum, i, *n.* s. *Fodrum.*

†Fodesorium, i, *n.* eine Hacke, Haue, Pickel. *Onom. Ben.*

Fŏdĭcātio, ōnis, *f.* die Untergrabung. *Cels. fodio.*

Fŏdĭcātor, ōris, *m.* ein Gräber. *Hieron.*

Fodĭco, āvi, ātum, āre, graben. 2) - alicui latus, einen in die Seite stossen und damit einer Sache erinnern. *Horat.* 3) - animum, im Gemüthe, in der Seele weh thun, einen schmerzen, piquiren. *Plaut. fodio.*

Fŏdīna, æ, *f.* ein Bergwerk, Grubenwerk, wo man was gräbt. - argenti, ein Silberbergwerk. *Plin.* - cretæ, Kreidengrube. *Cajus Jct. fodio.*

Fŏdio, fōdi, fossum, ĕre, (īre. *Colum.*) graben. - aut arare, oder ackern. *Cic.* - terram, die Erde. *Plaut.* - puteum, einen Brunn. *Cæs.* - metallum, Ertzt. *Plin.* 2) stechen. - ense jugulum, mit dem Degen in die Kehle, die Kehl durchstossen. *Martial.* 3) stossen. - latus, in die Seite und also erinnern. *Horat.* Noli fodere, stoß mich nur nicht. *Ter.* 4) stechen. - equi calcaribus armos, ein Pferd anspornen, ihm die Sporn geben, es anstechen. *Virg.* - cor stimulis, einen Stich ins Herz geben, Worte anhängen, die im Herze weh thun. *Plaut.* 5) - murum, eine Mauer untergraben. *Ovid.*

†Fŏdīta, æ, *f.* ein Teich, Fischhälter. *Fresn.*

Fŏdo, āvi, ātum, āre, graben. 2) stechen. - fīcis, mit Dolchen. *Enn.* Pro *fodio.*

†Fōdrārius, i, *m.* der das Futter eintreibet, ein Fouragier. *Fresn.*

†Fodratura, æ, *f.* das Futter, Unterfutter, Peiz, so untergefüttert wird. *Fresn.*

†Fodrum, Fodrium, Fotrum, i, *n.* Futter, Fourage, Pferdefutter. *Fresn.* 2) Unterhalt, Kost, Essen und Trinken, sonderlich für die Soldaten. *Id.*

Fœcunde, s. *Fecunde.* Fœcundia, s. *Fecundia.* Fœcunditas, s. *Fecunditas.* Fœcundito, s. *Fecundito.* Fœcundus, s. *Fecundus.*

Fœdātio, ōnis, *f.* die Besudelung, Verunreinigung. *Symmach.*

Fœdātor, ōris, *m.* ein Besudeler, Garstigmacher. *Gell.*

Fœde, *Adv.* garstig, unflätig. - maculare cruore, mit Blute machen, mit Blute besudeln. *Val. Max.* 2) schändlich, mit Schimpf. Causa fœdissime agetur, die Sache wird sehr schändlich getrieben, tractiret werden. *Cic.* Pugnatum est ad Alliam, hat man an der Allia gefochten. *Liv.*

Fœdĕrāticum, i, *n.* Sold der Bundsgenossen. *Novell.*

Fœdĕrātio, ōnis, *f.* Verbindung, Allianz, Stiftung des Bundes. *Digest.*

Fœdĕrātor, ōris, *m.* Stifter eines Bundes. *Digest.*

Fœde-

Fœdĕrātus, a, um, verbunden, der einen Bund mit einem gemacht, alliirt. Fœderatus populus, Volk, so mit den Römern im Bunde stand. *Cic.* Fœderatæ civitates, alliirte Städte. *Cic.*

Fœdĕro, āvi, ātum, āre, vereinigen, verbinden, durch Bündniß verknüpfen. *Hieron.* 2) stiften. - pacem, Friede. *Ammian.* - concordiam, Eintracht. *Id.*

Fœdĭfrăgus, a, um, Bundbrüchig. *Cic.*

Fœdĭtas, ātis, *f.* die Häßlichkeit. - odoris, des Geruchs, der greuliche Gestank. *Cic.* 2) die Schändlichkeit. - vestitus, der Kleidung. *Cic.*

Fœdo, āvi, ātum, āre, besudeln, verunreinigen. - contactu, durch sein Anrühren, Angreiffen. *Virg.* - sanctissima sacella omni turpitudine, die allerheiligsten Capellen mit aller Schändlichkeit, allen Schandthaten. *Cic.* 2) häßlich machen. - ora unguibus, das Gesicht mit den Nägeln, es zerkratzen. *Virg.* 3) verunstalten, übel anstehen. Vestis serica fœdat viros, ein seidenes Kleid stehet Männern übel an. *Tac.* 4) verunehren, schimpfen. - aliquem appellatione, einen mit einer Benennung, ihm einen schändlichen Nahmen geben. *Cat.* - aliquem nefario scelere, einen durch eine schändliche Bosheit. *Cic.* 5) übel zurichten. - copias hostium, die Völker der Feinde. *Plaut.* 6) - aliquem ferro, einen verwunden, zerfetzen. *Virg.*

Fœdus, a, um, häßlich, garstig. Fœdus odor, ein häßlicher Gestank. *Plin.* Quum ipse esset fœdissimus, da er sehr häßlich von Gesicht war. *Quint.* 2) schändlich. Genus mortis fœdum, eine schändliche Art des Todes. *Cic.* Nihil potuit fieri fœdius, es hat nichts schändlichers geschehen können. *Cic.* 3) grausam, bellum fœdum, ein grausamer, ein blutiger Krieg. *Ter.* Fœda tempestas, ein grausamer Sturm.

Fœdus, ĕris, *n.* ein Bund, Bündniß. - clientelare, die Schutz- und Schirmgerechtigkeit. - defensivum, Bündnisse, einander zu helfen. - æquale, da einer so viel beyträgt, als der andere. - offensivum, Bund einen dritten anzugreiffen. - perpetuum, so ewig währen soll. - temporarium, so nur auf eine gewisse Zeit geschlossen wird. 2) Allianz. - icere. *Cic.* - facere. *Cic.* - percutere. *Cic.* - jungere. *Liv.* - sancire. *Cic.* - ferire cum aliquo, mit einem machen, schliessen. *Cic.* In fœdus transire cum aliquo, mit einem in Bündniß treten. *Liv.* Fœdus violare. *Cic.* - rumpere. *Cic.* - frangere, den Bund brechen, übertreten. Fœdus renovare, den Bund erneuern. Fœdus confirmare, den Bund bestätigen. *Cic.* Fœdus amicitiæ, die Freundschaft. *Ovid.* - conjugale, die ehliche Verbündniß, die Ehe. - patrocinii, Verbindung zwischen Patron und Clienten. *Plin.* 3) ein Gesetz. Fœdere certo premere, gewisse Gesetze auflegen. *Virg.* 4) Fœdus novum, das Neue Testament. Vetus fœdus, das Alte Testament. 5) - canum, die Ober-Ligue, oder der graue, auch der alte Bund in der Schweiß. - decem judicorum, Bund der zehen Gerichte, Gegend in Graubünden. - Domus Dei, die Ligue oder Bund des Gotteshauses, eben daselbst. - Hanseaticum, der Hanseatische Bund. 6) Harmonie. *Ovid.*

Fœmella, *s. Femella.* Fœmellarius, *s. Femellarius.* Fœmina, *s. Femina.* Fœminal, *s. Feminal,* Fœminamas, *s. Feminamas.* Fœminatio, *s. Feminatio.* Fœmineus, *s. Femineus.* Fœmininus, *s. Femininus.* Fœmino, *s. Femino.* Fœnagium, *s. Fœnagium.* Fœnaria, *s. Fenaria.* Fœnarius, *s. Fenarius.* Fœnarius, a, um, *s. Fenarius, a, um.* Fœnaticus, *s. Fenaticus.* Fœnatio, *s. Fenatio.* Fœnator, *s. Fenator.* Fœnebris, *s. Fenebris.* Fœneralia, *s. Feneralia,* Fœneratio, *s. Feneratio.* Fœneratitius, *s. Feneratitius.* Fœnerato, *s. Fenerato.* Fœnerator, *s. Fenerator.* Fœneratorius, *s. Feneratorius.* Fœneratrix, *s. Feneratrix.* Fœneratus, *s. Feneratus.* Fœnero, *s. Fenero.* Fœneror, *s. Feneror.* Fœnicularius, *s. Fenicularius.* Fœniculum, *s. Feniculum.* Fœnile, *s. Fenile.* Fœniseca, *s. Fenisca.* Fœnisecia, *s. Fenisecia.* Fœnisecium, *s. Fenisecium.* Fœnisector, *s. Fenisector.* Fœnifex, *s. Fenifex.* Fœnificium, *s. Fenificium.*

Fœnugræcum, *s.* Fenugræcum, i, *n.* Fenugreck, Siebengezeit, ein Gewächs. *Veget.*

Fœnum, *s. Fenum.* Fœnus, *s. Fenus.* Fœnusculum, *s. Fenusculum.*

Fœteo, ui, ēre, stinken. Fœtet anima uxori, es stinkt der Frau aus dem Halse. *Plaut.* Fœtet mihi tuus sermo, deine Rede stinkt mich an. *Plaut.* - re aliqua, von oder nach etwas. *Martial.*

Fœtidas, ātis, *f.* der Gestank. *Sen.*

Fœtido, āvi, ātum, āre, stinkend machen. *Plaut.*

Fœtĭdus, a, um, stinkend. Fœtida anima. *Plaut.* Fœtidum os, ein stinkender Athem. *Cic.*

Fœtifer, *s. Fetifer.* Fœtifico, *s. Fetifico.* Fœtificus, *s. Fetificus.* Fœto, *s. Feto.*

Fœtor, oris, *m.* der Gestank. - oris, des Mundes, des Athems. *Plin. fœteo.*

Fœtulenter, *Adv.* unlauter. *Veget.*

Fœtulentus, a, um, stinkend. 2) für dem man einen Abscheu hat, es nicht ißt. *Arnob.*

Fœtura, *s. Fetura.* Fœturatus, *s. Feturatus.* Fœtus, a, um, *s.* Fetus, a, um. Fœtus, *s. Fetus.*

Fœtūtinæ, ārum, *f.* stinkende Oerter. *Apul.*

† Foleia, æ, *f.* Spielplatz vor einem Hause. *Fresn.*

† Folgarius, i *m.* ein Client, Vasall, der seinem Herrn folgen muß, zur Folge verbunden ist. *Fresn.*

† Folgo, āvi, ātum, āre, folgen, einem unterthan und zur Folge verpflicht seyn. *Fresn.*

Folia & Folca, æ, *f.* Art einer Krabe oder Meerkrebses. *Gesn.*

† Foliacea, orum, *n.* Stich- oder Schnitzwerke, wie Blätter gestaltet. *Onom. Ben.*

Foliāceus, a, um, wie Blätter gestalt. *Plin. folium.*

† Fŏliāta, æ, *f.* ein Ort mit Blättern bestreuet. *Fresn.* 2) ein Blätterkuchen. *Id.*

Fŏliātĭlis, e, blättericht. *Fortunat.*

Fŏliātum, i, *n.* Schminksalbe. *Martial.*

Fŏliātūra, æ, *f.* die Blätter. - cupressea, eines Cypressenbaums. *Vitr.*

Fŏliātus, a, um, mit Blättern. Arbores prolixe foliatæ Bäume, die viel Blätter haben. *Apic.*

Fŏliōsus, a, um, blättericht, voll Blätter. Arbor foliosior, ein Baum, der mehr Blätter

hat. *Plin.* Alterum genus folioſius, die andere Art iſt noch Blätterreicher, hat noch mehr Blätter. *Id.*

Folium, i, *n.* ein Blatt, Laub. Folia aridæ laureæ, dürre Blätter von einem Lorbeerkranze. *Cic.* Folia in arboribus, die Blätter an den Bäumen. *Cic.* Folium carnoſum, dickes fleiſchichtes Blatt. *Plin.* - pinnatum, gekerbtes. *Id.* Oſcitant folia ad ſolem, die Blätter thun ſich in der Sonne auf. *Plin.* Folio facilius moveri, leichter als ein Blatt beweget werden, *al.* von einem rauſchenden Blatte beweget werden. *Cic.* 2) was geringes, ſchlechtes, nichtswürdiges. *Apul.* 3) *plur.* Zier der Capitäler in der Teutſchen, Römiſchen und Corinthiſchen Seulenordnung, ſo die Blätter hieſſen, und ingemein welſche Bärenklaublätter vorſtellen ſollen. *Vitr.*

Folleo, ēre, aufgeblaſen ſeyn, pauſchen. *Hieron. follis.*

†Follēra, æ, *f. Freſn.* Folleārālis, *al.* Follāris, is, *m.* geringe Münze ſonderlich zu Conſtantinopel, deren 12. eine ſiliquam hielten.

†Follētus, a, um, närriſch, ſchabernackiſch. Folletus dæmon, ein Kobolt, Geiſt, der die Leute in den Häuſern vexirt. *Freſn. Folus*, fatuus.

†Follia, æ, *f.* Schimpf, Schmähworte, Schmachrede. *Freſn.*

Follĭcans, tis, *o.* aufblähend. *Tertull.* 2) pauſicht, pauſchicht. Follicantes caligæ, Pluderhoſen, Pomphoſen. *Hieron.*

†Follĭco, āvi, ātum, āre, Wind fangen, pauſchen. *Voſſ.* A *follis.*

Follĭcŭlāre, is, *n.* ein Theil des Ruders, ſo mit Leder überzogen war. *Feſt.*

Follĭcŭlāris, e, mit Leder überzogen. 2) Vita follicularis, Leben der Ruderpurſche. *Feſt.*

Follĭcŭlus, i, *m.* ein ledern Säcklein. *Auct. ad Her.* 2) ein Ballon, Ball mit Winde aufgeblaſen. *Suet.* 3) Balg des Getreides, woraus die Aehre ſchoßt, al. worinne das Korn in der Aehre ſteckt. *Sen.* 4) die Haut. Quo folliculo ſum indutus? in was für einer Haut ſtecke ich? *Lucill.* 5) - teſticulorum, der Hodenſack, Beutel, eines männlichen Thiers. 6) - fellis, das Gallenbläßlein. *Blancard.*

Follis, is, *m.* ein Säcklein von Leder, lederner Beutel. *Macrob.* 2) ein Blasbalg. - fabrilis, der Schmiede. *Liv.* Sine follibus & incudibus aliquid perficere non poſſe, etwas ohne Blaſebälge und Amboſe nicht verfertigen können. *Cic.* 3) ein Ballon, aufgeblaſener lederner Ball. *Martial.* - pugillatorius. *Plaut.* 4) ein Geldbeutel, Geldſäckel. Tanto folle reverti domum, mit einem vollen Geldbeutel wieder heim kommen. *Juvenal.* Follis cum ærugine, ein Beutel mit altem verſchimmelten Gelde. *Id.* Follem obſtringere ob gulam, den Geldbeutel an den Hals hängen. *Plaut.* 5) ein Advocat, Zungendreſcher, Rabuliſt oder doch ſonderlich deſſen Maul, ſo einem Blaſebalge nicht ungleich. Cui ſpirant mendacia folles, die Advocaten reden lauter Lügen. *Juvenal.* †6) Art eines Gefäſſes. *Freſn.* 7) eine Mauſefalle. *Id.* 8) - f. folis, Art einer ſehr kleinen ſilbernen und kupfernen Münze, ſonderlich zu Conſtantinopel, die ſonſt auch Ceratium, item Quadrans hieß. *Pitiſc.* 9) Art eines Tributs. *Pitiſc.* †10) ein Narr, närriſcher Menſch. *Id.* 11) der Hodenſack. *Id.*

Follĭtim, *Adv.* in ganzen Säcken. *Plaut. follis.*

†Follōſus, a, um, pauſicht, wie ein Blaſebalg. *Matth. Par. follis.*

†Follus, i, *m.* ein Narr, Thor, eingebildeter aufgeblaſener Phantaſt. *Freſn.*

†Folrerius, i, *m.* metator hoſpitiorum. *On. Ben.*

Fōmentātio, onis, *f.* die Erwärmung, Erquickung, Quäckelung. *Ulp.*

Fōmento, āvi, ātum, āre, wärmen, erwärmen, erquicken, bähen. - caput, das Haupt. *Cæl. Aur.*

Fōmentum, i, *n.* ein Umſchlag. - calidum, warmer. *Celſ.* Adhibere fomenta, Umſchläge brauchen, wärmende Dinge auflegen. *Colum.* Fomentis mitigare, mit Umſchlägen lindern. *Cic.* 2) Hæc ſunt fomenta ſummorum dolorum, das ſind Linderungen der gröſten Schmerzen. *Cic.* 3) Fomenta ſaucĭis dilargiri, den Verwundeten Erquickungen reichen laſſen. *Tac. foveo.*

Fōmes, ĭtis, ein Holzſpännlein. *Feſt.* 2) Zunder, Materie, Feuer zu fangen. Rapere in fomite flammam, Feuer aufſchlagen. *Virg.* 3) eine Anreitzung. - virtutis, zur Tugend. *Gell.*

Fons, tis, *m.* ein Brunn, Born, ein Quellwaſſer bey ſeinem Urſprunge. - aquæ dulcis, ſüſſes Waſſers. *Cic.* - gelidus, kalter, friſcher. *Virg.* - argenteus, heller, klarer. *Ovid.* - montanus, der auf einem Berge entſpringet. *Lucan.* - medicatus, ein Geſundbrunn. *Celſ.* 2) Urſach, Urſprung, Quelle, wo etwas her entſtehet. Rivulos conſectari, fontes rerum non videre, den Bächen nachgehen und die Quellen der Dinge nicht ſelbſt ſehen, nicht ſelbſt auf den Urſprung derſelben gehen. *Cic.* Omnia ex eodem fonte fluxerunt, es hat alles einen Urſprung. *Cic.* fontes legum, der Urſprung der Geſetze. *Cic.* - conſiliorum, die Quellen der Rathſchläge. *Cic.* Quæram ex quo fonte iſte ſenator emanet, ich will fragen, wo denn dieſer Rathsherr hergekommen. *Cic.* 3) Waſſer. Fontem ferre, Waſſer zutragen. *Virg.* †4) Gefäß in den Tauffen, worein die Täufflinge ſtiegen. *Freſn.* - conſecratus, ſanctus, benedictionis, die Tauffe. *Id.* 5) Gefäß, worinnen das Waſſer bey der Meſſe aufbehalten wird. *Freſn.* 6) Aponi, *Bagni d'Abano*, Geſundbäder bey Padua in Italien; - Bellaqueus, ſ. aquæ pulcræ, *Fontainebleau*, Schloß und Städtlein in Isle de France in Frankreich; - clarus, Schirburn, Stadt in Engelland; - Ebraldi, *Fontevrault*, Stadt und Abtey in Anjou in Frankreich; - Epiſcopi, *Fontaine d'Eveque*, Stadt in Hennegau; - Gombaldi, *Foncombaut*, Stadt in Berry in Frankreich; - Rapidus, *Fuentarabia*, Stadt in Biſcaya in Spanien; - Reinhardi, Reinhardsbrunn, weiland berühmtes Benedictinercloſter und Begräbniß der alten Landgrafen von Thüringen, im Gothaiſchen. - Sanus, *Foſſano*, Stadt in Piemont. 7) Heronis, des *Heronis* Brunnen, ein Springbrunnen, daraus das Waſſer, ſo bereits heraus geſprungen, das andere nach ſich heraus treibet. *Wolf.* - Kircherianus,

nus, Kirchersbrunn, da ein Vogel so viel Wasser einsäuft, als eine Schlange ausspeyet. *Id.* - intermittens, ein Springbrunn, der manchmahl ein wenig aufhöret, alsdenn aber auch wieder zu springen anfängt. *Id.*

†Fontāgium, i, *n.* Abgabe von Brunnen. *Fresn. fons.*

†Fontālia, ōrum, *n.* Brunnwasser. *Fresn.*

Fontālis, e, aus einem Brunnen. *Plaut.*

Fontāna, æ, *f.* eine Fontaine, Springbrunn.

Fontānālia, s. Fontinalia, ōrum & ium, *n.* das Brunnenfest, so den 13. Octobr. zu Rom gefeyert und sonderlich die Brunnen mit Kränzen und Blumen ausgezieret wurden. *Varr.*

Fontānella, æ, *f.* ein Fontanell, Oeffnung am Leibe, die bösen Feuchtigkeiten dadurch abzuführen. *Blancard.*

Fontāneus, a, um, von, aus oder zu den Brunnen gehörig. Fontanea scaturigo, Quelle eines Brunnens. *Solin.* Fontanea defluvia, Abflüsse eines Brunns. *Id.*

Fontānus, a, um, aus oder sonst einen Brunnen angehend. Aqua fontana, Brunnenwasser. *Colum.* Ora fontana, die Quelle eines Brunns. *Ovid.*

Fontarabia, æ, *f. Fuentarbia*, Stadt in Biscaya in Spanien.

Fonteja, æ, *f.* sc. gens, ehmahliges Geschlecht zu Rom. *Pitisc.*

†Fontelluccia, æ, *f.* ein kleiner Brunn. *Onom. Ben.*

†Fontonarius, ii, *m.* ein Brunnenmeister. *Onom. Ben.*

Fonticŭlus, i, *m.* ein kleiner Brunn. E fonticulo sumere, aus einem Brünnlein schöpfen. *Hor.* 2) ein Fontanell. *Blancard.*

†Fonticum, i, *n.* ein Theil einer Kirche. *On. Ben.*

Fontigĕnus, a, um, der aus einem Brunnen gezeuget oder entstanden. Fontigenæ nymphæ, die Brunnennymphen. *Mart. Cap.*

Fontīnālis, e, die Brunnen angehend. Porta fontinalis, das Thor *di S. Sebastiano* zu Rom, das sonst ingemein *Porta Capena*, allein auch Fontinalis hieß, weil es vor demselben viele Brunnen gab. *Liv.* 2) sc. Deus, Gott der Brunnen, wo er bey dem Comico nicht nur was zum Scherz erdichtetes ist. *Plaut.*

For, ich rede. s. *Faris.*

Fora, æ, *f. Fora*, Insel auf der Nordsee.

Forābilis, e, das durchbohret werden kan. 2) durch was etwas dringen kan. Nullo forabilis ictu, wodurch kein Hieb oder Stich gehet. *Ovid.*

†Foragino, āvi, ātum, āre, ausfouragiren. *Fresn.*

†Forāgium, i, *n.* Geld, so vom Anzapfen eines Faß Weins zum Vorschmack dem Lehnherrn gegeben wird. *al.* der Tax, wofür der Wein in dessen Schenken verkauft werden soll. *Fresn.* 2) - s. Forragium, Fourage, Pferdefutter. *Fresn.*

†Forāgo, āvi, ātum, āre, mit Stroh streuen, mit Stroh verwahren. *Fresn.*

Fōrāgo, ĭnis, *f.* ein Fade, womit eines Tags Arbeit im Gewebe unterschieden wurde. *Symmach.*

†Fōrale, is, *n.* die Deichsel, Theil eines Wagens. *Fresn.* 2) ein Marktflecken. *Id.*

Fōrāmen, ĭnis, *n.* ein gebohrt Loch. - auditus, ein Ohrloch. *Plin.* - ad excrementa corporis, ein Arschloch, Loch, den Unrath aus dem Leibe dadurch abzuführen. *Plin.* 2) ein Schweißloch, Porus. *Lucret. foro.*

Fōrāmĭno, āvi, ātum, āre, durchbohren, durchlöchern. - parietem, die Wand. *Sidon.*

Forāmĭnosus, a, um, löchericht, voll Löcher. *Tertull.*

†Forāneĭtas, ātis, *f.* das sich Aufhalten eines Canonici ausser dem Orte seines Stifts. *Fresn.*

Fōrāneus, a, um, auswärtig. 2) Foraneus Canonicus, ein Canonicus, der seine ordentliche Residenz nicht verrichtet. *Fresn.*

Fōrāria, al. Foracia, æ, *f.* die von einem Landgute Hüner, Tauben, Eyer, Butter, Käse, Obst u. d. g. in die Stadt zu Markte trägt. *Pitisc.*

Fōras, *Adv.* hinaus. - projicere, werfen. *Cic.* Exi foras, packe dich hinaus. *Plaut.* 2) Scripta foras dare, Schriften ausgehen lassen, ediren. *Cic.* 3) ausserhalb, cum *Accus.* Foras ecclesiam, ausserhalb der Kirchen. *Fresn. foris.*

†Forasmixtus, i, *m.* einer, der kein Mitknecht ist. *Fresn.*

†Fōrasmūrāneus, a, um, was ausserhalb der Mauer oder Stadt ist oder geschiehet. *Gregor. Tur.*

†Forasterius, a, um, äusserlich, ausserhalb. *Onom. Ben.*

†Forastum, i, *n.* ein Forst, Wald. *Fresn.* Germ. *Forst.*

†Fōrātĭcum, i, *n.* Marktgeld, Abgabe. *Voss.*

†Forātor, ōris, *m.* der die Fourage eintreibt, ein Fourier. *Fresn.*

†Foraturæ, ārum, *f.* die Waaren. merces. *Onom. Ben.*

Fōrātus, us, *m.* die Durchbohrung. *Lactant. foro.*

Fōrātus, a, um, durchbohret. *Colum.* A foro. †2) mit Pelz u. d. g. gefüttert. *Fresn.*

Forbannio, s. *Forisbannio.*

Forbannītio, ōnis, *f.* die Ausbannung, die Erklärung in die Acht und Verschickung ins Exilium. *Fresn.*

†Forbannītus, a, um, in die Acht erklärt, Vogelfrey gemacht. *Fresn.*

†Forbanno, ōnis, *m.* der in die Acht erklärt ist. *Fresn.*

Forbannum, i, *n.* die Landsverweisung, Achtserklärung. *Fresn.*

†Forbātor, ōris, *m.* ein Polirer der Waffen, ein Schwerdtfeger. *Fresn.*

†Forbatūdus, i, *m.* der von dem umgebracht wird, den er erst angefallen. *Fresn.*

Forbea, æ, *f.* alle Arten der Speise. *Fest.*

†Forcāpium, i, *n.* mit Gewalt erpreßter Tribut. *Fresn.*

Forceps, cĭpis, *c.* eine Zange, Schmiedezange. Versare tenaci forcipe ferrum, mit der Zange fest haltend ein Eisen hin und her wenden. *Virg.* 2) eine Feuerzange, womit man Kohlen herausnimmt. *Pitisc.* 3) - denticulata cincri,

cri, eine zackichte Krebsſcheere. *Plin.* 4) - oris, Schnabel eines Vogels. *Freſn.* 5) Zange, womit man die Zähne ausnimmt. *Cell.* 6) eine Balbierſchere. *Sidon.* 7) Art eine Schlachtordnung zu ſtellen, um einen Cuneum anzugreiffen. *Veget.*

Forcillo, āvi, ātum, āre, verringern, vermindern. - fidem alicujus, eines Credit. *Plaut.*

Forĕtis, e, *Feſt.* Forĕtus, a, um, tapfer, gut. *Feſt.*

Forcŭlus, i, *m.* Gott der Thüren. *Tertull. foris.*

Forda, æ, *f. Varr.* ſ. Bos forda, eine trächtige Kuh. - non admittit taurum, läſt den Brunnochſen nicht aufſteigen. *Colum.* † 2) eine Fuhrt, Ort, wo man durch einen Strohm kommen kan. *Freſn.*

Fordĭcīdia, ōrum, *n.* Feſt, da man der Telluri zu Ehren, den 15. April zu Rom eine trächtige Kuh opferte. *Varr. forda & cædo.*

Fordunum, i, *n. Fordon*, Stadt in Schottland.

† Fŏrĕcensītus, a, um, auswärtig. *Freſn.*

† Fŏrĕfăcio, fēci, factum, ĕre, fehlen, ſchaden, proprie verwürken. *Freſn.*

† Fŏrĕfactum, i, Forfactum, i, *n.* ein Verbrechen. *Freſn.* - magnum, groſſes, ſo vor die hohe Obrigkeit oder die Obergerichte gehöret. *Freſn.*

Fŏrem, fŏre, ſeyn, werden. - melius, beſſer. *Cic.* Menſe quinctili Romæ fore, im Julio zu Rom ſeyn werden. *Cic.* Tu dicis fore, ego jam eſſe judico, du ſagſt, es werde ſeyn, ich aber halte dafür, daß es ſchon iſt. *Cic.* Mihi dubium non erat, quin ille jam in Apulia foret, ich zweifle nicht, daß er nicht ſchon in Apulien ſeyn würde. *Cic.* 2) geſchehen werden. Numquam putavi fore, ut, ich habe niemahls gemeynet, daß es geſchehen werde, daß. *Cic.* Spero te venturum fore, ich hoffe du werdeſt kommen. *Cic.* Deorum immortalium cauſſa libenter facturos fore, es um der Götter willen gern thun werden. *Liv.* 3) ſeyn. Audiens in villa fanum fore, da er hörete, daß in einem Dorfe ein Tempel ſey. *Greg. Tur.*

Fŏrenſis, e, gerichtlich die Gerichte angehend. Oratio forenſis, Rede, wie man ſie in oder vor Gerichte hält. *Cic.* Homo forenſis, der vor Gericht zu thun hat, ein Advocat. *Quint.* Opera forenſis, Verrichtungen vor Gericht, das Advociren. *Nep.* Cauſſæ forenſes, Gerichtsſachen, Proceſſe. *Cic.* A *forum.* 2) äuſſerlich. Ulcera forenſia, äuſſerliche Geſchwür. *Theod. Priſc.* 3) auswärtig, nicht daheim. Veſtimenta forenſia, Kleider, wie man ſie trägt, wann man ausgehet. *Suet.* 4) fremd. Homines forenſes, Fremdlinge, auswerts gebohrne. *Freſn.* A *foris.* 5) Forenſis Provincia, *le Forez*, Landſchaft in Frankreich.

Forentum, i, *n. Forenza*, Stadt in Apulien. ſ. *Ferentum.*

† Fŏrĕra, æ, *f.* Stück Feld, ſo die Furchen die quer hat, da ſie das andere in die Länge hat. *Freſn.*

Fŏres, ium, *f.* eine Thüre. *Cic.* ſ. *Foris.*

† Foreſcum, i, *n.* ein Verſehen, Verbrechen. *Freſn.*

Foreſta, æ, *f.* Foreſtus, i, *m.* Foreſtum, i, *n.* Foreſte, Foreſtis, is, *f.* ein Forſt, Wald, Holzung, Holz. *Freſn.* Germ. *Forſt.*

Fŏreſtăgium, i, *n.* das Recht und Freyheit einen Wald zu nutzen. *Id.* 2) Abgabe oder Dienſte für die Freyheit einen Wald zu nutzen *Id.* 3) jede Steuer Dienſtleiſtung. *Id.*

† Fŏreſtāle, is, *n.* Freyheit einen Wald zu nutzen. *Freſn.*

† Fŏreſtāria, æ, *f.* Aufſeheramt über einen Wald, Forſterey. *Freſn.* 2) Amt, Fremde zu empfangen und zu bewirthen. *Id.* 3) ſ. Foreſtarium, Waldfreyheit, Befugniß, einen Wald zu nutzen. *Id.*

† Fŏreſtārius, i, *m.* ein Förſter, Aufſeher über einen Wald. *Freſn.* - regius, ein Königl. Förſter. *Id.* - de feodo, der eine Förſterey Lehnsweiſe beſitzt. *Id.*

† Fŏreſtārius, a, um, zu einem Forſte oder Walde gehörig. Jus foreſtarium, das Forſtrecht.

Fŏreſto, āvi, ātum, āre, einen gemeinen Wald zu einem Forſte oder gehegten Wald machen. *Freſn. foreſta.* 2) verweiſen, verbannen, aus dem Lande verweiſen. *Freſn. foris.*

† Foreſtallum, i, *n.* Verbrechen, ſo auf der Straſſe begangen wird, durch feindlichen Angrif, Beraubung, Auffangung u. d. g. 2) Recht und Befugniß über dergleichen Verbrechen zu richten. *Id.*

† Fŏreſtēra, æ, *f.* Strafgeld von Verbrechen im Walde. *Freſn.* A *foreſta.*

† Fŏreſtēria, æ, *f.* Recht, nach dem ein Lehnherr eines Fremden Erbe wird. *Freſn. foris.*

† Fŏreſtōlium, i, *n.* Ort, wo die Geiſtlichen in einer Kirche ſtehen, wenn ſie ſingen. *Freſn.*

Forfactum, ſ. *Forefactum*

† Forfangum, ſ. Forfangium, i, *n.* Geld, ſo der von einem Eigenthümer bekömmt, der einem Diebe oder Räuber die geſtohlnen Dinge wieder abnimmt. *Freſn.*

Forfex, fĭcis, *f.* eine Scheere, womit man Tuch, Leinwand, Fälen u. d. g. zerſchneidet. Amputare quid forfice, etwas mit der Scheere abſchneiden. *Colum.* 2) Art der Schlachtordnung, da die Völker wie eine offene Scheere geſtellet werden. *Gell.* 3) eine Zahnzange, Inſtrument, womit man die Zähne ausnimmt. *Blancard.* 4) eine Steinzange, womit man einen Stein anfaſſen und in die Höhe ziehen kan. *Vitr.*

Forfĭcŭla, æ, *f.* ein Scheerlein, kleine Scheere. *Plin.* 2) Zänglein, die Zähne auszunehmen. *forfex.*

† Forgia, æ, *f.* eine Schmiede, Eiſenſchmiede. *Freſn.*

† Forgopio, īvi, ītum, īre, aus dem Beſitz ſetzen. *Freſn.*

Fŏri, ōrum, *m.* die Schifgänge, Raum, wo man auf den Schiffen hin und her gehen kan. Quum alii per foros curſent, da andere auf den Schiffgängen herum lauffen. *Cic.* 2) die Gänge in den Theatris und Amphitheatris, *al.* die Sitze der Zuſchauer. *Liv.* 3) Art Furchen auf dem Felde, eine Waſſerfurche. *Colum.* 4) die ſchmahlen Wege zwiſchen den Beeten in den Luſtgärten. *Col.*

Fŏ-

Fŏria, ōrum, *n.* dünер Koth, wie er im Durchlauf von einem gehet. *Non.*

Fŏrica, æ, *f.* ein öffentliches Kackhaus, dergleichen es in grossen Städten noch giebt. Conducere foricas sc. purgandas, einen Kackhausfeger, Secreträumer abgeben. *Juvenal.*

Fŏricārius, i, *m.* ein Kackhausräumer, ein Secretfeger. *Scævola Jct. forica.*

† Fŏricātus, a, um, mit Pelz gefüttert. *Fresn.*

Fŏrĭcŭla, æ, *f.* ein Thürlein. 2) ein Fensterlade. *Varr. foris.*

Fŏrĭculus, i, *m.* Gott der Thüren bey den Römern, der auch von andern *Forculus* genannt wird. *Augustin. foris.*

† Fŏricus, i, *m.* eine rauche Mönchskleidung. *Fresn.*

† Fŏrĭfăcio, fēci, factum, ĕre, etwas versehen, begehen. *Fresn.*

Fŏrĭna, æ, *f.* Schleusse, Abzucht, Rinne, wodurch allerhand Unrath abfleust, *al.* eine Wasserröhre. *Inscr. vet.* 2) Nahme einer selbst den Alten unbekannten Göttin. *Pitisc.*

Fŏrinsĕcus, *Adv.* von aussen her. - curare oculos, die Augen curiren. *Pallad.* - corticis loco habere, statt der Rinde haben. *Plin. Foris.*

† Fŏrinsĕcus, a, um, auswärtig. Forinseci, die Vorstädter, die ausserhalb einer Burg wohnen. *Fresn.*

Fŏrio, āvi, ātum, āre, seine Nothdurft thun, den Unrath von sich lassen, kacken. *Sch. Juvenal. foria*

Fŏriŏlus, i, *m.* ein Scheisser, ein Hosenscheisser, der den dünnen Unrath leicht von sich läst. *Laber. foria.*

Fŏris, is, *f.* die Thür, eigentlich die hölzerne Thüre, womit die Oeffnung verschlossen wird. - crepuit, hat geknarrt. *Ter.* Quum lictor virga forem percuteret, da der Rathsdiener mit den Stabe an die Thür schlug. *Liv.* - fores apertæ. *Suet.* - adopertæ, Thür, so offen stehet. *Id.* - patefactæ, so aufgemacht worden. *Id.* - clausæ. *Id.* - obseratæ, die zugeschlossen worden. *Id.* - cubiculi patuerunt, des Schlafzimmers hat offen gestanden. *Suet.* Resistere extra fores, vor der Thür stehen bleiben. *Cic.* Fores cubiculi claudere, die Thüre des Zimmers zuschliessen. Fores effringere, die Thüre aufbrechen. *Cic.* Fores bifores, Thür mit 2. Flügeln. *Vitr.* - quadrifores, Thür mit 4. Flügeln, die die Länge und auch die Quer getheilet. *Vitr.* - conduplicabiles, da die 2. Flügel sich übereinander schlagen und also nur in einem Gewerbe gehen. *Vitr.* - diclides, Thüre, so bloß die Quer in eine Ober- und Unterthüre getheilet. *Vitr.* - valvatæ, ganze Thüre, so weder die Quer noch die Länge getheilet. *Vitr.* 2) Fores amicitiæ aperire, mit andern Freundschaft machen. *Cic.*

Fŏris, *Adv.* draussen, (vor der Thür,) ausserhalb. - esse, seyn. *Ter.* - & in aperto victum quærere, und im Freyen sein Futter suchen. *Cic.* Intra vallum & foris cædi, innerhalb und ausserhalb der Verschanzung niedergemacht werden. *Nep.* Foris pascuntur, inter favos melle farciunt, ausserhalb nehmen sie ihre Nahrung zu sich, drinnen aber füllen sie das Wachs mit Honig aus. *Varr.* 2) ausserhalb des Hauses, in der Fremde. Si domi sum, foris est animus, wenn ich zu Hause bin, sind die Gedanken ausserhalb des Hauses. *Plaut.* Foris occludere fores, die Thüre von aussen, auf der Gasse zuschliessen. *Plaut.* Domi forisque, zu Hause und ausserhalb des Hauses. *Colum.* 3) ausserhalb des Landes. Fuit ille vir, cum foris clarus, tum domi admirandus, dieser Mann ist so wohl auswerts berühmt, als daheim wunderbar gewesen. *Cic.* 4) von aussen hinein. - telum flagitare, ein Gewehr fodern. *Nep.* 5) von aussen her. - aliquid adsumere, etwas nehmen. *Cic.* 6) von aussen. - cortex niger, intus pallidus est, ist die Rinde schwarz, von innen aber blaß. *Plin.* 7) Qui foris sunt, die Heyden. *Fresn.* b) excommunicirte oder in den Bann gethane. *Id.* - c) Ketzer. *Id.* 8) *Præpos. cum Acc.* Foris domum furari aliquid, etwas ausserhalb des Hauses stehlen. *Fresn.* 9) *Præpos. cum Abl.* Foris banno esse, aus dem Banne seyn, vom Banne los seyn. *Fresn.* 10) A foris. *Plin.* De foris. *Inscr. vet.* E foris, von aussen. *Plin.* Observ. Foris ist ein Wort, welches so viel ist als fremd bey den Scriptoribus medii ævi. 2) so viel als das Wörtlein ver in verbannen u. a. bedeutet. *Wacht.*

† Fŏrisbannio, īvi, ītum, īre, in die Acht thun, und aus dem Lande verweisen. *Fresn.*

† Fŏriscăpium, i, *n.* Steuer, Tribut, so mit Gewalt gefodert und eingetrieben wird, ohne daß ihn die Leute zu geben schuldig sind. *Fresn.* 2) die Lehnwaar, Lehngeld, Handlohn, so der Lehnherr bekömmt, wenn ein Lehngut verkauft wird. *Fresn.*

† Fŏriscăsātus, i, *m.* der der väterlichen Gewalt entlassen, oder emancipirt ist. *Fresn.*

† Fŏrisconsĭlio, Forconsilio, Forsconsilio, āvi, ātum, āre, übel rathen, einen bösen Rath geben. *Fresn.*

† Fŏrisfăcio, fēci, factum, ĕre, beleidigen, schaden. *Fresn.* † 2) entsetzen, aus dem Besitz setzen. - se, sich des Besitzes begeben. *Fresn.*

† Fŏrisfactum, i, *n.* ein Verbrechen. *Fresn.* - extra legem, Verbrechen, so mit dem Leben bestraft wird. *Id.* 2) die Geldstrafe für dergleichen. *Id.*

† Fŏrisfactūra, æ, *f.* ein Verbrechen so den Verlust seiner Freyheiten, oder seiner Güter nach sich ziehet. *Matth. Par.* 2) Strafe für dergleichen. *Fresn.* - plena, die volle Strafe. *Id.*

† Fŏrisfamĭlio, āvi, ātum, āre, emancipiren, abfinden, einem Sohne einen Theil seines väterlichen Erbes geben, damit er seinen eigenen Stand und Lebensart anfangen kan, nach welchem er aber weiter auch nichts fodern kan. *Fresn. foris & familia.*

Forisfamulo, *s. Forisfamilio.*

† Forisfangium, i, *n.* gewisses Geld, so der von dem Eigenthümer bekömmt, der eine ihm gestohlene oder geraubte Sache den Dieben oder Räubern wieder abnimmt, und ihm zustellet. *Fresn.*

† Fŏrisjūdĭcātio, ōnis, *f.* Verurtheilung eines, der was grosses verbrochen, öffentlich citirt worden, und sich in Jahr und Tag nicht gestellet hat, daß er weiter nicht gehöret, sondern Vogelfrey seyn soll. *Fresn.*

Fŏrisjūdĭcātus, i, *m.* einer, der durch die

Forisjudication Vogel-frey gemacht worden. *Fresn.*

†Förisjūdĭco, s. Forjudico, āvi, ātum, āre, absprechen, abjudiciren, einem etwas aberkennen. *Fresn.* 2) mit der Forisjudication wider einen verfahren. *Id.*

†Förisjūro, s. Forjuro, āvi, ātum, āre, sich losschwören, was abschwören. *Fresn.*

†Förismăritāgium, i, *n.* Geld, so ein Leibeigener gab, um entweder eine Freygebohrne, oder doch aus seines Herrn Gewalt zu heyrathen. *Fresn.*

†Forismātrimonium, i, *n.* so viel, als Forismaritagium. *Fresn.*

†Förismitto, misi, missum, ĕre, aus den Händen lassen, gehen lassen, entlassen. *Fresn.*

†Förisnĕgo, āvi, ātum, āre, verläugnen. *Fresn.*

†Förispatriātus, i, *m.* der aus seinem Vaterlande verbannet oder verwiesen ist. *Fresn.*

†Föristallātor, s. Forstallator, ōris, *m.* der die Victualien auf dem Wege wegkauft, ehe sie in die Stadt gebracht werden. *Fresn.*

†Föristallo, āvi, ātum, āre, die Victualien auf dem Wege wegkauffen, ehe sie in die Stadt zu Markt gebracht werden. *Fresn.*

Forjudico, s. *Forisjudico.*

†Forizo, āvi, ātum, āre, zu Markte ziehen, die Märkte, die Jahrmärkte besuchen und seinen Handel und Wandel da treiben. *Fresn.*

Forma, æ, *f.* die Gestalt, Figur, äusserliches Ansehen. - corporis, des Leibes. *Cic.* - litterarum, der Buchstaben. *Quint.* Omnium animantium formam vincit hominum figura, aller Thiere Gestalt übertrift die Bildung der Menschen. *Cic.* 2) die Einrichtung, Beschaffenheit, Bewandniß. - reipublicæ, des gemeinen Wesens. *Cic.* - officii, der Pflicht. *Cic.* - ingenii, des Verstandes. *Cic.* 3) Art und Weise. - dicendi, zu reden. *Cic.* 4) die Gestalt, Schönheit oder Häßlichkeit des Gesichts. - bona, schöne Gestalt des Gesichts. *Cic.* Puer eximia forma, ein Knabe von sonderlicher Gestalt. *Ter.* Tædet me harum quotidianarum formarum, ich bin der Alltagsgesichter überdrüßig. *Ter.* 5) Art, Gattung, Geschlecht. Scelerum omnes comprendere formas, alle Arten der Bubenstücke begreiffen. *Cic.* 6) Forme, worinne man etwas geußt oder bildet. *Plin.* Eburneæ formæ litterarum, die Formen der Buchstaben von Elfenbein. *Quintil.* 7) Schuhlaiste, worüber die Schuster die Schuhe machen. *Horat.* Forma calcei percutere, einen mit einem Schuhlaist schlagen. *Ulp.* 8) ein Käsenapf. Buxeis formis exprimere, in Buchs-Bäumern Näpfen machen. *Colum.* 9) ein Modell, Vorriß, Vorbildung. - ædificii, eines Hauses oder Gebäudes. *Cic.* 10) ein Zeichen, Figur. *Colum.* b) der Schlag, das Gepräge der Münze. *Sen.* c) der Stempel, womit die Münze geprä-get wird. *Lamprid.* 11) ein Gesetz. *Virg.* 12) ein Gespenst, Erscheinung. *Fresn.* 13) Abriß der Felder und Gegenden. *Hygin.* b) Abtheilung und Maas der Felder. *Val. Flacc.* 14) Brief mit einem Siegel darunter, Patent. *Ulp.* 15) Geometrische Figur. *Cic.* 16) Inhalt. - epistolæ, eines Briefs. *Fresn.* 17) Bogen, Gewölb. *Spart.* Schwibbogen einer Wasserleitung. *Vitr.* 18) ein Wassergrabe. *Fresn.* 19) Stuhl der Singenden in den Kirchen. *Fresn.* 20) eine lange Bank, so man wegtragen kan, eine Schoßbank. *Id.* 21) das innere eines Dinges oder das Wesen. Formæ, die Wesen. *Philos.* 22) Wesen, Geschöpf. Dicere formas mutatas in nova corpora, die Geschöpfe beschreiben, welche in andere verwandelt worden. *Ovid.* 23) eine Schönheit, schöne Weibsperson. *Plaut.* 24) Formel. *Jct.* 25) Ordnung, Stand. *Cod. Th.* 26) Canal. *Cassiod.*

Formābĭlis, e, bildlich, das sich bilden läßt. *Prudent.*

Formāceus, a, um, von Lehm, (Laim,) oder Erde gemacht. Paries formaceus, eine Lehmwand. *Plin. forma.*

†Formagena, æ, *f.* eine Käsekammer, Ort wo man Käse macht oder aufhebt. *Fresn.*

†Formāle, is, *n.* die einem jeden Dinge besondere Eigenschaft; 2) eine Wasserleitung, Canal, Wassergrabe. *Fresn. forma.*

Formālis, e, wesentlich, förmlich, die Form eines Dinges angehend; 2) was nach einerley Art und Form gemacht wird. Formalia verba, die wesentlichen eigenen Worte. b) die Worte, die überall einerley gebraucht werden. *Julian.* Jct. 3) Epistola formalis, Brief, eines Fürsten in Form eines Edicts, so auf einerley Art an viele geschrieben wird. *Suet.*

Formāmentum, i, *n.* die Bildung, Form. *Lucret.*

†Formāria, æ, *f.* die- Formārius, i, *m.* der in einem Kloster den Nonnen oder Mönchen mit einem guten Leben vorgehen, oder doch sie zur Frömmig- und Heiligkeit anhalten solte. *Fresn.*

†Formāta, æ, *f.* Brief eines Bischofs, worinnen er einen Geistlichen recommendiret, oder sonst was wichtiges schreibet. *Fresn.* 2) das H. Abendmahl. *Id.*

†Formāticum, i, *n.* Formaticus, i, *m.* Formatis, is, *f.* ein Käse. *Fresn.*

Formātio, ōnis, *f.* die Bildung, Formirung. *Vitr. formo.*

Formātor, ōris, *m.* einer der was bildet, formiret. 2) - morum, ein Sitten- oder Zuchtmeister, der einen zu guten Sitten anführet. *Plin.* 3) - imperii, der ein Reich an und einrichtet. *Tertull.* 4) - universi, Schöpfer der Welt. *Sen.*

Formātōrium, i, *n.* eine Schule. *Taubmann.*

Formātrix, īcis, *f.* bildend. 2) *Subst.* eine Erbauerin, Anrichterin. - tantæ civitatis, einer so grossen Stadt. *Tertull.*

Formātura, æ, *f.* die Bildung, Form, Gestalt. *Lucret.*

Formātus, a, um, gebildet, geformt. *Quint.*

Formella, æ, *f.* ein Förmlein, was darinnen zu bilden. In formella formare piscem, einen Fisch in der Forme machen. *Apic.* †2) Art eines Gewichts. *Fresn.*

Formiæ, s. Formæ, ārum, *f. Mola*, Stadt im Neapolitanischen. *Cic.*

Formiānum, i, *n.* (sc. *prædium*,) ehmahliges Landgut des Ciceronis bey Formiis in Italien *Cic.*

For-

, Formĭca, æ, *f.* eine Ameiſe. In formica non modo ſenſus, ſed etiam mens, ratio & memoria eſt, bey einer Ameiſe findet ſich nicht nur ein Sinn, ſondern auch Verſtand, Vernunft und Gedächtniß. *Cic.* 2) - Scotica, ein Schottländer, Schimpfnahme, den dieſen die Engelländer ehedem gaben. *Matth. Par.* † 3) Art einer Krankheit. *Onom. Ben.*

Formĭcābĭlis, e, *Cæl. Aur.* Formĭcālis, e, *Cæl. Aur.* Formĭcans, tis, o. ameiſenhaft. Pulſus formicabilis, formicalis, formicans, formicitans, ein Puls, da es iſt, als ob Ameiſen mit hin und her liefen, ſo eine gewiſſe Anzeigung des inſtehenden Todes iſt. *Plin. formica.*

Formĭcātio, ōnis, *f.* eine ſehr juckende Krätze oder Raude, als ob man von Ameiſen genaget würde. *Plin. formica.*

Formĭcētum, i, *n.* ein Ameishauffe, Ort, wo es viel Ameiſen giebt. *Apul.*

Formĭcĭnus, a, um, ameiſenhaft. Gradus formicinus, ein Ameiſenſchritt, wohl hurtig genung, aber doch auch ſehr klein. Movere gradum formicinum, hurtig lauffen, und doch nicht weit kommen. *Plaut.*

Formĭco, āvi, ātum, āre, kriechen, wie eine Ameiſe; 2) jucken, als ob Ameiſen darüber lieffen. *Plin.*

Formĭcōſus, a, um, voll Ameiſen. *Plin.*

Formĭcŭla, æ, *f.* kleine Ameiſe. *Arnob.*

Formĭdābĭlis, e, fürchterlich, ſchrecklich, für dem man ſich fürchten muß. *Ovid.* Formidabile ridere, auf eine ſchreckliche Art lachen, lachen, daß man dafür erſchrecken muß. *Stat. formido.*

Formidāmen, ĭnis, *n.* ein Geſpenſt, ein Ungethüm, ein Popanz, etwas für das man ſich fürchten muß. - buſtorum, ein Geſpenſt bey den Todtengräbern. *Apul.*

Formĭdātus, a, um, gefürchtet. *Virg.*

Formĭdo, ĭnis, *f.* die Furcht, - ſubita & improviſa, jählinge und unverſehene. *Cic.* Ut aliqua in vita improbis formido eſſet, damit böſe Leute im Leben einige Furcht haben möchten. *Cic.* Plenus formidinis, der voll Furcht iſt. *Cic.* Formidines agitare animis, ſich fürchten. *Liv.* 2) Zaghaftigkeit. *Tac.* 3) Federn, ſo an Fäden gebunden, um das Wild zu ſcheuchen, ein Popanz, Popel, Scheuſel im Kraute, auf den Kirſchbäumen u. d. g. *Sen. Virg.* 4) eine verfängliche Frage. *Gell.*

Formĭdo, āvi, ātum, āre, ſich fürchten, ſich ſcheuen. - omnia, für allen. *Cic.* 2) befürchten. - ſatietatem, daß man es ſatt und überdrüßig werde. *Cic.* 3) ſich fürchten, in Furcht ſtehen. - auro, ſeines Geldes wegen. *Plaut.* - ſibi, ſein ſelbſt wegen, ſeiner Haut wegen in Furcht ſtehen. *Plaut.* 4) ſich bedenken, zweiffeln, Scheu tragen. - credere alicui, einem zu trauen. *Plaut.*

Formĭdolōſe, *Adv.* zum Schrecken. - opponi alicui, einem entgegen geſtellet werden. *Cic.*

† Formĭdolōſĭtas, ātis, *f.* die Furchtſamkeit. *Matth. Par.*

Formĭdolōſus, a, um, erſchrecklich, fürchterlich, für dem man ſich fürchten muß. Conſeſſus veſter horribilis ac formidoloſus eſt Cluentio, euere Verſammlung iſt dem Cluentio erſchrecklich und fürchterlich, er fürchtet ſich dafür. *Cic.* Formidoloſiſſimum bellum, ein ſehr erſchrecklicher Krieg. *Cic.* 2) furchtſam, der ſich fürchtet. - ad ingrediendа flumina, in die Flüſſe zu gehen. *Colum.* Ego formidoloſus? Nemo eſt hominum minus, ich ſoll furchtſam ſeyn? Ey es iſt es niemand weniger. *Ter. formido.*

Formĭdus, a, um, warm. *Feſt.*

Formio, ōnis, *f.* eine Binſendecke, geflochtene Decke von Binſen. *Digeſt.* 2) ein Fluß in Illyrien. *Plin.*

Formitas anſtatt *legalitas.*

Formo, āvi, ātum, āre, bilden, formiren. - verba ſicut ceram molliſſimam, die Worte wie das weicheſte Wachs. *Cic.* - in figuram muliebrem, als eine Frau. *Cic.* - habitum & crines in captivorum ſpeciem, kleiden als Gefangene. *Tac.* 2) ſich vorſtellen, einbilden. - gaudia mente, die Freude im Gemüth. *Ovid.* 3) ſich richten. - in mores alicujus, nach eines Weiſe. *Liv.* 4) unterrichten, informiren. - præceptis, durch Lehren. *Cic.* - juventutem, die Jugend. *Plin.* 5) machen. - carmen alieno ingenio, ein Gedicht durch eines andern Beyhülfe. *Suet.* 6) ausſprechen. - recte verba, die Worte recht. *Quint. forma.*

Formoſa, æ, *f.* eine der Philippiniſchen Inſeln.

Formōſe, *Adv.* fein, ſchön, hübſch, zierlich. - ſaltare, tanzen. *Apul.* Formoſiſſime formare omnia, alles aufs zierlichſte bilden. *Auguſtin.*

Formōſĭtas, ātis, *f.* die Schönheit. Poſitum eſſe in formoſitate, auf die Schönheit ankommen. *Cic.*

Formōſŭlus, a, um, etwas fein, ein wenig hübſch. *Varr.*

Formōſus, a, um, ſchön, guter Geſtalt. *Cic.* Præbere ex virginibus formoſiſſimas, von den Jungfern die ſchönſten ſtellen. *Cic.* 2) ſchön, angenehm, lieblich. Formoſiſſimus annus, die ſchönſte Jahrszeit. *Virg.*

Formŭcālis, is, *f.* eine Zange, womit man ein heiſſes Eiſen u. d. g. angreift. *Feſt.*

Formŭla, æ, *f.* eine Formul, Formular, Modell, Muſter, wornach was gemacht wird. - teſtamentorum, der Teſtamente. *Cic.* - pacti & conventi, eines Vergleichs. *Cic.* 2) eine Klage, Klagſchrift. Formulam injuriarum intendere alicui, einem einen Injurienproceß an den Hals werfen. *Suet.* Formula excidere, ſeinen Proceß verlieren. *Suet.* 3) Capitulation. - deditionis, wie man ſich dem Feind ergiebt, der Ubergabe. *Liv.* - dicendi, zu reden, des Stili. *Cic.* 4) eine Maxime, Regel, Satz. Formula hæc multos tenet, viele haben dieſe Maxime. *Hor.* †5) ein Käſe. *Feſn.* †6) - panis, gewiſſe Art Brods. *Id.* †7) ein Bildniß, Abbildung. *Onom. Ben.*

Formŭlārius, i, *m.* ein Juriſt, der nur die Proceßformeln verſtehet. 2) ein Advocat, der die Proceßordnung wohl verſtehet. *Quint.*

Formus, a, um, warm, heiß. *Feſt.*

Fornācālia, ōrum, *n.* Feſt, ſo den 18. Febr. zu Rom der Fornaci wegen glücklicher Dürrung des Getreides gefeyert wurde. *Plin.*

Fornācālis, e, zum Ofen gehörig. Fornacalis Dea, die Ofengöttin. *Ovid.*

Fornācārius, i, *m.* Knecht, so die Badestube heitzen muste. *Ulp.*

Fornācātor, oris, *m.* ein Badstubenheitzer. *Paull. Jct.*

Fornāceus, a, um, wie ein Backofen gemacht. *Plin.*

Fornācŭla, æ, *f.* ein kleiner Ofen. *Vitr.* 2) - totius calumniæ, der eine Lügen, Verläumdung ausgedacht, geschmiedet. *Apul.*

†Fornāgium, i, *n.* Ofenzins, Backgeld. *Fresn.*

†Fornāsērius, i, *m.* ein Ziegelbrenner. *Fresn.*

Fornax, ācis, *f.* ein Ofen. - ardens, brennender. *Cic.* - æraria, ein Schmelzofen. *Plin.* 2) besondere Göttin der Römer, die sonderlich verschaffen solte, daß das Getreide in den Oefen wohl dörren möchte, weil sie es sonst nicht füglich zu Mehle stossen kunten. *Lactant.*

†Fornĭcārius, i, *m.* ein Krämer, der unter einem Schwibbogen feil hat, und den Zins davon der Obrigkeit giebt. *Scæv. Jct.* 2) ein Hurer. *Fresn. fornix.*

Fornĭcātio, ōnis, *f.* die Hurerey einer ledigen Mannsperson mit einer gemeinen Hure, so die Römer nicht bestraffeten. *Tertull.* 2) Strafe wegen getriebener Hurerey. *Id.* 3) die Wölbung. - lapidum, mit Steinen. *Sen.*

Fornĭcātor, ōris, *m.* ein Hurer. *Tertull.*

Fornĭcātus, a, um, gewölbt; 2) mit Schwibbögen gemacht. Fornicatus paries, dergleichen Mauer. *Cic. fornix.*

†Fornĭceps, ĭpis, *f.* ein Bogen, Schwibbogen, Gewölbe. *Fresn.*

†Fornĭcium, i, *n.* Strafe wegen begangener Hurerey. *Fresn.*

Fornĭco, āvi, ātum, āre, wölben, mit Bogen schliessen. - parietem, eine Wand. *Cic.* 2) beugen. *Plin.* †3) huren. *Voss. fornix.*

Fornĭcor, ātus sum, āri, huren, Hurerey treiben. *Tertull.* 2) Abgötterey treiben. *Fresn.*

†Fornimentum, i, *n.* allerhand nöthiger Hausrath. *Fresn.*

†Fornitus, a, um, versehen, instructus. *On. Ben.*

Fornix, ĭcis, *m.* ein Schwibbogen, gewölbter Bogen. - fecit vitium, ist geborsten, wandelbar geworden. *Cic.* 2) ein Triumphbogen. Fornix ejus in foro est, dessen Triumphbogen stehet auf dem Markte. *Cic.* 3) ein Hurenwinkel, Hurhaus Bordel, Ort, wo sich die gemeinen Huren aufhalten, dergleichen zu Rom unter den Schwibbögen der Theatrorum, Amphitheatrorum und Circorum, welche von aussen her unter den Sitzen der Zuschauer waren. *Horat.*† 4) ein Schießbogen, womit man mit Pfeilen schießt. *Fresn.* 5) Magni cœli fornices, der Himmel. *Enn.* ap. *Cic.*

Fornus, a, um, warm, heiß. *Fest.*

Fornus, i, *m.* pro furnus, der Ofen. *Varr.*

Fŏro, āvi, ātum, āre, bohren, durchbohren. - aurem alicui, einem ein Ohr. *Macrob.* 2) - aliquem stimulis patibulatum per vias, einen öffentlich ausstäupen, auspeitschen, da er mit den Armen an einem Patibulo ausgespannet ist. *Plaut.*

Fŏrojulium, i, *n.* Friaul, Landschaft in Oberitalien.

†Forostagio, āvi, ātum, āre, als Geisel dem nicht bleiben, dem man übergeben worden. *Fresn.* Ex *foris & ostagium.*

Forpex, ĭcis, *f.* eine Haarscheere, Barbierscheere. *Cato.*

†Forprisa, æ, *f.* erzwungener Tribut, zu dem man nicht befugt ist. *Fresn.*

†Forquina, æ, *f.* ein Schloß, Wohnung. *Fresn.*

†Forrari, ōrum, *m.* Fouragierer, Futterer. *Onom. Ben.*

†Forrator, ōris, *m.* ein Fouragier, Futtereinholer. *Fresn.*

†Forro, āvi, ātum, āre, Futter, Fourage holen, eintreiben. *Fresn.*

Fors, tis, *f.* das Glück, der Glücksfall, das Schicksal. - viderit, mag die Sache regieren, mag helfen. *Cic.* Quemcunque fors tulerit casum, es mag sich ereignen, was da will. *Cic.* Fors domina campi, es gehet alles nach dem Glücke. *Cic.* Fors fuat, wenn das Glück wolte! *Plaut.* Mala fors, böses Glück, widriges Glück. *Cæs.* Fors fortuna, ein unvermuthetes Glück. *Ter.* 2) eben, zu gutem Glücke. Forte fortuna adfuit hic meus amicus, zu meinem guten Glück ist mein guter Freund da gewesen. *Ter.*

Fors, *Adv.* vielleicht. - & vota facit, thut er auch sein Gelübde. *Virg.*

Forsan, *Adv.* vielleicht. - aliquis putet, möchte jemand denken. *Ter.*

†Forsārius, i, *m.* Art einer Kiste. *Fresn.*

Forsit, *Adv.* wenn Gott, wenn das Glück wolte. *Horat.*

Forsĭtan, *Adv.* vielleicht. - quæratis, möchtet ihr fragen. *Cic.* - quispiam dixerit, möchte jemand sagen. *Cic.* Tribuni forsitan delectum ad ultimum impedissent, sed, die Zunftmeister hätten vielleicht das Aufgeboth auf die letzt verhindert, allein. *Liv.*

†Forsŭla, æ, *f.* kleine Festung, ein Fort. *Fresn.*

†Fortalitia, æ, *f. Fresn.* Fortalitium, i, *n.* eine Festung, Fortresse. *Fresn.*

Fortasse, *Adv.* vielleicht. Habes epistolam verbosiorem fortasse, quam velles, du hast da mit einen Brief, der aber vielleicht länger ist, als du wohl wolltest. *Cic.* Fortasse dices? Quid ergo, vielleicht sagest du: was denn nun? *Cic.* 2) ungefehr. Elegit ex omnibus Isocratis libris versus fortasse triginta, er hat aus allen Büchern des Isocratis ungefehr 30. Zeilen ausgelesen. *Cic. fors.*

Fortassean, *Adv.* vielleicht. Sed intermittentur fortassean & desinent, aber sie werden vielleicht unterlassen werden und aufhören. *Sen.*

Fortassis, *Adv.* vielleicht. - ego vaticinor, weissage ich. *Cic.* Homini fortassis studioso victoriæ, einem Menschen, der den Sieg zu erlangen geflissen ist. *Cic.*

Fortax, ācis, *m.* der feste Grund, der Boden, sonderlich der gemauerte Herd unter einem Ofen. *Cato.*

Fos-

Forte, *Adv.* vielleicht. Nisi forte volumus, wenn wir nicht vielleicht wollen. *Cic.* Si forte aliquem metum imitatus est, wenn er sich vielleicht furchtsam gestellet hat. *Cic.* 2) ungefehr, zufälliger Weise. - evenit, ut in Privernati essem, hat es sich zugetragen, daß ich mich in dem Landgute bey Priverno befand. *Cic.* Quum forte Puteolos veniissem, da ich ungefehr nach Pozzuolo kam. *Cic.* 3) etwan. Ac ne forte hoc magnum videatur, und damit man nicht etwan das für was grosses ansehe. *Cic.* Si quis forte miratur, wenn sich etwan jemand verwundert. *Cic.* 4) zu gutem Glück, eben recht. Forte fortuna. *Cic.* 5) zum Unglück. *Curt.*

†Fortellitia, æ, *f.* eine Festung, Schanze. *On. Ben.*

Fortensis, is, *m.* ein Soldat der zehenden Legion. *Ammiam.*

†Fortera, æ, *f.* ein gewisses Gefäß. *Fresn.*

†Forteritia, æ, *f.* eine Fortresse, Festung, Fort. *Fresn. fortis.*

†Fortesa, æ, *f.* eine Festung, Schloß. *On. Ben.*

Fortesco, escĕre, stark werden. *Næv.* ap. *Gell.*

Forteventura, æ, *f.* eine der Canarischen Inseln.

†Fortex, ycis, *m.* das Weisse unten an einem rothen Rosenblatte, wo es an dem Kelche ansitzet. *Nebriss.*

Forthea, æ, *f. Forth*, Fluß in dem Südlichen Schottland.

†Fortia, æ, *f.* die Gewalt, Herrschaft. *Fresn.* 2) die Gewalt, Gewaltthätigkeit. *Id.* 3) eine Festung, Fortresse, befestigter Ort. *Id.*

Forticŭlus, a, um, etwas tapfer. *Cic.*

Fortĭficātio, onis, *f.* die Befestigung. *Cæl. Aur.* 2) die Kriegsbaukunst, Fortification. 3) die Stärkung, Stärkungsmittel. - corporis, für den Leib. *Cæl. Aur.*

†Fortĭficātīvus, a, um, zur Befestigung dienend.

Fortĭfico, āvi, ātum, āre, stärken. - animum, das Gemüth. *Plaut.* - corpus, den Leib. *Cæl. Aur.* 2) befestigen. - dentes, die Zähne. *Cæl. Aur.* †3) befestigen, fortificiren, zu einer Festung machen. *Fresn.*

†Fortio, āvi, ātum, āre, befestigen, fortificiren. *Fresn.*

Fortis, e, stark. - ad opera, zur Arbeit. *Colum.* 2) tapfer. - in bello, im Kriege. *Cic.* - in armis, in den Waffen. *Tibull.* Horum fortissimi sunt Belgæ, die Belgen sind unter ihnen die tapfersten. *Cic.* Fortis & magnus animus, ein tapferer und grosser Muth. *Cic.* Forte factum, eine tapfere That. *Cic.* 3) heftig. Oratio fortis, eine heftige Rede. *Cic.* Forte dicendi genus, eine heftige Art zu reden. *Cic.* Fortis cupiditas, eine heftige Begierde. *Cic.* 4) vermögend, reich, mächtig. Fortis familia, eine mächtige Familie. *Plaut.* 5) nachdrücklich, kräftig. Genus dicendi forte, ein emphatischer Stilus. *Cic.* 6) hurtig, geschwind, munter. Fortis equus, ein schnelles Pferd. *Virg.* 7) rechtschaffen, brav, wacker. Ut virum fortem decet, wie es einem braven Mann geziemet. *Ter.* 8) gesund. Fortis & hilaris, gesund und munter. *Plin. Sec.* 9) schön. Fortis visa est, ist sie dir schön vorgekommen. *Plaut.* 10) fest. - rami, feste Zweige. *Virg.* 11) dauerhaft. *Plin.* 12) kräftig, stark. Forte Falernum, der starke Falernerwein. *Horat.*

Fortĭter, *Adv.* tapfer, tapfermüthig. - ac sapienter ferre, quidquid acciderit, tapfer und weislich ertragen, was sich begiebt. *Cic.* Cum hostibus fortiter bellum gerere, mit den Feinden den Krieg tapfer führen. *Cic.*

†Fortitium, i, *n.* ein festes Schloß, Fort, Fortresse. *Fresn.*

Fortĭtūdo, ĭnis, *f.* die Stärke. *Cic.* 2) die Tapferkeit. - est dolorum, laborumque contemtio, ist eine Geringachtung der Schmerzen und Mühseeligkeiten. *Cic.* - in periculo spectatur, wird in der Gefahr erkannt. *Cic.* - in periculis, in der Gefahr. *Cic.* 3) eine Festung, Fortresse. *Fresn.* †4) eine Armee. *Voss.*

Fortiuscŭlus, a, um, etwas stark. *Plaut.*

Fortuĭto, *Adv.* ungefehr, zufälliger Weise. - factum esse, geschehen seyn. *Cic.* - in sermonem aliquem incidere, auf eine Rede verfallen. *Cic.* - accidit, hat es sich begeben. *Cic.* 2) ohne Überlegen, blindlings, ohne Ursach. *Cic.*

Fortuĭtu, *Adv.* ungefehr. - excidit hoc verbum, ist ihm das Wort entfallen. *Cic.*

Fortuĭtus, a, um, was sich ungefehr begiebt, was ungefehres. Non fortuitum quid, sed divinum, nicht was ungefehres, sondern Göttliches, von Gott herrührendes. *Cic.* Si nacti sumus fortuiti quidpiam boni, wenn wir was ungefehres gutes erhalten haben. *Cic.* 2) Fortuita belli, die Zufälle im Kriege. *Tac.* 3) was alsofort und ohne Bedacht geschiehet. Fortuita oratio, Rede, so einer ex tempore, aus dem Stegreiffe hält. *Cic.* 4) Fortuita, Glücksfälle. *Plin. Sec.* b) Unglücksfälle. Fortuita erubescere, sich des Unglücks schämen. *Curt. fors.*

Fortūna, æ, (as, *Næv.*) *f.* das Verhängniß, Schicksal, das Glück. - secunda, gutes. *Cic.* - adversa, widriges, Unglück. *Cic.* - iniqua raro maximis virtutibus parcit, schonet nach seiner Unbilligkeit selten der gröbsten Tugenden. *Sen. Tr.* Nemo dexterius fortuna usus est, es hat sich niemand besser in sein Glück schicken können. *Hor.* - se inclinat, das Glück klippt, fängt an zu wanken. *Cæs.* Ferre æquo animo utramque fortunam, sich in Glück und Unglück schicken. *Cic.* 2) der Zustand. Conversa subito fortuna est, der Zustand hat sich jählings verändert. *Nep.* Sui cuique mores fingunt fortunam, wie sich einer bettet, nach dem schläft er auch. *Nep.* Infima fortuna homines, Leute von dem geringsten Stande. *Cic.* 3) das Vermögen, Haab und Gut, Reichthum. Spes amplificandæ fortunæ, die Hoffnung, sein Vermögen zu vermehren. *Cic. Et plur.* Fortunis maximis ornatus, der ein grosses Vermögen besitzet. *Cic.* Evertere aliquem omnibus fortunis, einen um Haab und Gut bringen. *Cic.* †4) ein gefundener Schatz. *Fresn.* 5) besondere Göttin der Römer, so ihre Tempel oder doch Capellen hatte unter dem Nahmen der Fortunæ Viatorum, oder der Reisenden und - obsequentis, der Gütigen, in der I. Region; barbatæ, der Bärtigen, in der II. Region; - ma-

læ, der Bösen, - Seiæ, und - parvæ, der Kleinen, in der V. Region; - liberæ, der Freyen; - Statæ, der Beständigen; - Publicæ, der Oeffentlichen; - Primigeniæ, der Erstgebohrnen, und - reducis, der Zurückbringenden, in der VI. Region; - Prosperæ, der Glücklichen, und - Fortuitæ, der Ungefehren, in der VIII. Region; - equestris, der Ritterlichen, in der VIIII. Region; - respicientis, der Zurücksehenden, und - vicinæ, der Benachbarten, in der X. Region; - virilis, der Männlichen, in der XI. Region; - muliebris, der Weiblichen, auf dem lateinischen Wege. *Val. Max.* - virginalis, der Jungfräulichen; - mammosæ; der Vielbrüstigen, in der XII. Region; - dubiæ, der Zweiffelhaften, in der XIII. Region; und - fortis, der Tapfern, in der XIII. Region der Stadt Rom. *Sex. Ruf. Publ. Vict. Nardin. Merula, Pitisc.*

†Fortunale, is, *n.* Zeit, Wetter. pro *tempestas. Onom. Ben.*

†Fortūnālis, e, des Glücks, das Glück angehend. Fortunales amici, Glücksfreunde. *Matth. Par.*

Fortūnassint, sie wollen beglücken. *Afran.* ap. *Non.* Pro *fortunaverint.*

Fortūnāte, *Adv.* glücklich, beglückt, glückselig. - vivere, leben. *Cic.* - gestum, verrichtet. *Liv.*

Fortūnātim, *Adv.* glücklich. - res vortat, schlage die Sache aus. *Enn.* ap. *Non.*

Fortūnātio, ōnis, *f.* die Beglückung. *Augustin.*

Fortūnātor, ōris, *m.* der beglückt, glücklich macht. *Augustin.*

Fortūnātus, a, um, beglückt, glückselig. Fortunatus homo, ein glückseliger Mensch. *Cic.* O fortunatam remp. o beglückter Staat! *Cic.* Nihil nobis fortunatius, es ist nichts beglückters, als wir sind. *Cic.* Fortunatissimum haberi, für den Beglücktesten gehalten werden. *Cic.* 2) Fortunatæ Insulæ, die Canarieninseln, im Atlantischen Meere gegen Biledulgerid.

†Fortūnium, i, *n.* ein Turnier, Ritterliches Kampfspiel. *Matth Par.*

Fortuno, āvi, ātum, āre, beglücken, segnen, sein Glück zu etwas geben. Eum honorem tibi deos fortunare volo, die Götter lassen dir diese Ehre beglückt seyn. *Cic.* Tibi patrimonium dii fortunent, die Götter segnen dein Erbtheil, dein väterl. Vermögen. *Cic.*

Fŏrŭlus, i, *m.* eine Scheide, Degenscheide. *Fresn.* 2) *plur.* ein Bücherfutteral, Bücherkästlein. *Suet.* b) ein Bücherschrank, ein Repositorium mit seinen Fächern. 3) *Forolo*, Stadt in Sabinien in Italien. *Virg. fori.*

Fōrum, i, *n.* ein Markt, Kaufplatz. - rerum venalium, wo man allerhand feil hat. *Sallust.* 2) uti foro, sich der Gelegenheit bedienen. *Cic.* zu Rom war. Forum Argentarium, der Wechselmarkt. *Panvin.* - boarium, der Viehmarkt. *Liv.* Culearium l. fin. §. fin. D. Weinmarkt. - cupedinis, der Naschmarkt. *Varr.* - olitorium, der Krautmarkt. *Varr.* - piscarium, der Fischmarkt. *Sex. Ruf.* - pistorium, der Brodmarkt. *P. Victor.* - vinarium, Weinmarkt. *Varro.* - suarium, der Schweinmarkt. *Inscr. vet.* †3) ein Jahrmarkt, Messe. *Fresn.* b) Preiß der Waaren auf Jahrmärkten und Messen. *Id.* 4) die Waaren, so da verkauft werden. *Id.* 5) Proviant und Victualien, so Armeen, Städten, oder auch Privatleuten zugeführet werden. *Id.* 6) ein Marktfleck, Marktberechtigter Ort. *Id.* 7) Freyheit in einer Stadt zu bleiben. *Id.* 8) Rathhaus. 9) Gerichtsplatz, ein mit Gallerien u. a. ausgezierter Platz, um Gericht, Reden an das Volk u. a. darauf zu halten, dergleichen zu Rom waren, das Forum Archimonium, in der VII. Region; - Augusti, in der VIII. Region; - Cæsaris, in der VIII. Region; - Nervæ, in der VIII. Region; - Romanum s. Vetus, in der VIII. Region; - Sallustii, in der VI. Region; - Tauri, in der VIII. Region; - Traiani, in der VIII. Region; - Vespasiani, in der III. Region. *Nardin.* & *Pitisc.* 10) ein Gerichtstand. Forum competens, rechtmäßig, ordentlich Gericht, vor dem man zu stehen schuldig ist; - contractus, Gericht, wo man einen Vergleich getroffen hat. *Digest.* - domicilii, Gericht, wo einer wohnet; - delicti, Gericht, wo einer was begangen; - deprehensionis, Gericht, wo einer gefangen genommen worden; - incompetens, Gericht, dem man nicht unterworfen ist; - originis, Gericht, darinne der Vater Zeit ehelicher Geburt eines Kindes gewohnet; - rei sitæ, Gericht, wo einer mit allen Realactionen belanget werden kan, ob er schon nicht da wohnet; - fori, ein weltlich Gerichte. Sectari aliquem circum omnia fora, einen vor allen Gerichten verfolgen. *Cic.* Attigisse forum, angefangen haben, vor Gerichte zu agiren. *Cic.* Mutum forum videbatis, ihr sahet, daß kein Gericht mehr gehalten wurde. *Cic.* Forum agere, Gericht halten. *Cic.* Fabes fori, ein gottloser Advocat, ein nichtiger Corrumpuntius. *Cic.* 11) Landtag, Haltung des Gerichts. Forum agere, Gericht halten. *Cic.* 12) Fori disputatio, ein Bedenken der Römischen Rechtsgelehrten. *Interpr. Heinecc.* 13) Handelsplatz. Cedere foro, sich aufm Markte unsichtbar machen, Banquerot spielen. *Juvenal.* 14) Amt. Vertitur res in meo foro, die Sache gehöret vor mich. *Plaut.* 15) ein Platz vor einem Haus. *Cic.* 16) - vinarium, wo der Wein aus der Kelter in die Kuffe fliesset. *Varro.* 17) ein ieder öffentlicher Platz. De foro decedere, sich nicht öffentlich sehen lassen. *Nep.* - Nahme vieler alten Städte und Oerter, so diese ihre Benennung guten Theils daher bekommen, weil die alten Römischen Statthalter ihre *Fora* oder Gerichtstäge an solchen gehalten haben, dergleichen u. a. Art denn sind: - Forum Adriani, Voorburg, Ort in Holland. *Tab. Peuting.* - Allieni, *Ferrara*, Stadt, ihres Herzogthums in Italien. *Tac.* - Appii, Appiser, *S. Donato*, Ort in der Campagna di Roma in Italien. *Cic.* - Aurelii, ehemalige Stadt im itzigen Patrimonio Petri in Italien. *Cic.* - Bibalorum, *Fomillum*, Ort in Portugall. *Ptol.* - Calvisii, *Calvizano*, Ort im Brescianischen in Italien. - Cassii, *S. Maria Forcassi*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Antonin.* - Claudii s. Clodii, *Oriolo*, Schloß im Patrimonio

Petri

Petri in Italien; b) - *Mouſtiers*, in Savoyen. *Plin.* - Cornelii, *Imola*, Stadt in Romandiola, in Italien. *Cic.* - Decii, ehemaliger Ort in Sabinien. *Plin.* - Domitii, *Frontignan* al. *Fabreges*, Stadt in Languedoc in Frankreich. *Antonin.* - Egurrorum, *Monte Furrada*, Stadt in Gallicien in Spanien. - Flaminii, *S. Giovanni in Forſiamma*, Stadt in Umbrien in Italien. *Plin.* - Fulvii, *Valenza*, Stadt im Mayländiſchen. *Plin.* - Gallorum, *Caſtel Franco*, Ort im Bologneſiſchen in Italien. *Cic.* b) - *Gurrea*, Stadt in Arragonien in Spanien. - Julii, *Frejus*, Stadt in Provence in Frankreich. *Cic.* b) *Cividat di Friuli*, Ort in Friaul. *Plin.* - Julium, *Friaul*, Landſchaft in Oberitalien. b) *Andujar el Viejo*, Stadt in Andaluſien in Spanien. Forum Jutuntorum, *Crema*, Stadt im Venetianiſchen in Italien. *Ptol.* - Lebuorum, *Borgo Lavizaro*, Ort im Mayländiſchen. - Lepidi, *Reggio*, Stadt ihres Herzogthums in Oberitalien. - Licinii, *Pieve d' Incino*, Ort im Mayländiſchen. *Plin.* - Limicorum, *Ponte de Lima*, Stadt in Portugall. *Ptol.* Livii, *Forli*, Stadt in Romandiola in Italien. *Plin.* - Narbaſorum, *Torre di Moncorvo*, Stadt in Portugall. - Neronis, *Forcalquier*, Stadt in Provence in Frankreich. *Plin.* b) - *Lodeve*, Stadt auch daſelbſt. *Id.* - Novum, *Veſcovia*, Stadt in Sabinien in Italien. b) - *Fornovo*, Schloß im Parmeſaniſchen in Italien. *Inſcr. vet.* - Pompilii, ſ. Popilii, *Forlimpopoli*, Stadt in Romandiola, in Italien. *Plin.* - Seguſianorum, *Feurs*, Stadt in Oberforez in Frankreich. *Plin.* - Sempronii, *Foſſombrone*, Stadt in Umbrien in Italien. *Strabo.* - Statiellorum, *Villadaſo*, Ort im Mayländiſchen. - Tiberii, Kaiſerſtuhl, *al.* Zurzach, Stadt in der Schweitz. *Ptol.* - Trajani, ehemalige Stadt in Sardinien. *Antonin.* - Truentinorum, *Fo.* Ort in Romandiola in Italien. *Plin.* - Vibii, *Bubiena*, al. *Caſtel Fiori*, Flecken in Piemont. *Plin.* - Voconii, *Draguignan*, al. *Le Luc*, al. *Canet*, Stadt in Provence in Frankreich. *Cic.* - Vulcani, *Salforata*, Gegend im Neapolitaniſchen. †18) - Baſilicæ, Halle, *al.* Schif einer Kirche. *Freſn.* 19) Keltergefäſſe, Weinpreßgefäſſe. *Colum.*

Fōrus, i, *m.* Gang im Schiffe. *Enn.* 2) eine Bank. *Varr.* 3) der Markt. *Lucil.* †4) Werth oder Preis einer feilen Waare. *Freſn.* 5) Geſetze und Rechte einer Landſtadt. *Id.* Pro forum. 6) die Kuffe in einer Kelter. *Colum.* 7) ein Spielbret. *Suet.* Forum ponere, das Spielbret aufſetzen. *Manil.* 8) der Stand oder Sitz der Zuſchauer im Circo. *Mar. Vict.*

Foſi, ōrum, *m.* altes Volk im Holſteiniſchen, ſo hernach *Saxones* genannt worden. *Tac.*

†Foſia, æ, *f.* ein Land- oder Bauergut. *Freſn.*

Foſſa, æ, *f.* ein Graben. Foſſam latam circumdare rei, ein Ding mit einem breiten Graben umgeben. *Cic.* Foſſæ tranſitum ponticulo ligneo conjungere, ein hölzern Brücklein über einen Graben machen. *Cic.* Perducere foſſam & murum in altitudinem pedum ſexdecim, einen Graben und Mauer 16. Fuß tief und hoch führen. *Cæſ.* Vallo & foſſa circumdare oppidum, einen Wall und Graben um eine Stadt führen. *Cic.* Foſſam detergere, einen Graben reinigen. *Suet.* Foſſæ admovendo agmini, Approchen. 2) Gränze eines Feldes u. d. g. wenn ſolche ein Graben iſt. *Tertull.* 3) Grube voll Waſſer, in dergleichen ehedem Weibsbilder erſäuft wurden, wenn ſie geſtohlen hatten. *Freſn.* 4) unterſter Ort eines Gefängniſſes. *Id.* 5) ein Grab. *Id.* 6) - lapidum, ein Steinbruch. *Id.* 7) - cæca, ein Secret, Cloac. *Id.* 8) - magna, Höhle der weiblichen Schaam. *Woyt.* 9) macht dieſes Wort unterſchiedliche Nahmen der Städte. Foſſa Clodia, *Chioza*, Stadt im Venetianiſchen. *Plin.* - Corbulonis, der *Leck*, Fluß in Holland. *Tac.* - Druſiana, die Yſel, Fluß und Arm des Rheins in Holland. *Tac.* - Carolina, der Graben, den Carl der Groſſe zur vorgehabten Vereinigung der Donau und Altmühl machen laſſen. - Eugeniana, Canal bey Venlo, den K. Philipp. des II. in Spanien Schweſter, als Gouvernantin der Niederl. graben laſſen. - Mariana, *le Galejou*, al. *Fos de Martigues*, Stadt in Provence in Frankreich. *Plin.* - Meſſanicia, *Canal di S. Alberto*, Fluß oberhalb Ravenna in Italien. - Foſſæ Papirianæ, *Fos di novo*, Stadt im Herzogthum Carara in Italien. - Philiſtinæ, *Tartaro*, Fluß in Italien. 10) Meerenge zwiſchen Corſica und Sardinien. *Plin. fodio.*

†Feſſadeira, æ, *f.* ein Feſtungsgraben. *Freſn.*

†Foſsādo, āvi, ātum, āre, graben, einen Graben machen. *Freſn.*

†Foſsāgium, i, *n.* Schuldigkeit oder Servitut die Gräben um eine Stadt oder Feſtung zu unterhalten. *Freſn.*

Foſſanum, i, *n.* *Foſſano*, eine Biſchöfliche Stadt in Piemont.

Foſsārius, i, *m.* ein Todtengräber. *Pap.*

†Foſſata, æ, *f.* ein Grab. *Onom. Ben.*

†Foſsātellum, i, *n.* kleiner Feſtungsgraben. *Freſn. foſſetum.*

†Foſsātor, ōris, *m.* ein Gräber, der einen Graben macht. *Freſn.*

Foſsātum i, *n.* Graben um eine Stadt, Feſtungsgraben. *Capitolin.* †2) ieder Graben. *Freſn.* 3) Schuldigkeit der Bürger, die Gräben um eine Stadt im baulichen Weſen zu erhalten. *Id.* 4) ein Lager, ſo mit ſeinem Wall und Graben umgeben iſt. *Id.* 5) ieder Ort, ſo mit einem Graben und Wall umgeben.

†Foſsātūra, æ, *f.* Graben um eine Feſtung. *Freſn.*

†Foſsīdo, āvi, ātum, āre, graben, einen Graben machen. *Freſn.*

Foſsĭlis, e, das man gräbt. Sal foſſilis, Steinſalz. *Plin. fodio.*

†Foſſina, æ, *f.* Eiſen mit Zacken, die Fiſche damit zu fangen. *Freſn.* Pro *fuſcina.*

Foſſio, ōnis, *f.* das Graben. - puteorum, der Brunnen. *Vitr.* 2) das Umgraben. Foſſionibus fit terra fecundior, durch umgraben wird der Erdboden fruchtbarer. *Cic.*

Foſſitius, a, um, gegraben. Sal foſſitius, gegraben oder Steinſalz. *Scribon.* Arena foſſitia, Grubenſand. *Plin. fodio.*

†Foſſo, āvi, ātum, āre, graben. 2) begra-

ben. *Fresn.* 3) - corpora telis, die Menschen mit Pfeilen durchschiessen. *Enn.* ap. *Varr.*

Fossor, ōris, *m.* ein Gräber. *Virg.* 2) Umgräber der Erde. *Colum.* †3) ein Todengräber. *Fresn.* 4) ein grober tummer Mensch. *Pers.*

†Fossōriāta, æ, *f.* so viel Weinberg, als einer in einem Tage umarbeiten kan. *Fresn.*

Fossŭla, æ, *f.* ein Gräblein, kleiner Graben. 2) ein Gräblein. *Cato.*

Fossūra, æ, *f.* das Umgraben, Abtragen. - montium, der Berge. *Suet.*

Fostia, æ, *f.* ein Opfer. Obsolete pro *hostia.*

Fostis, is, *c.* ein Feind. *Fest.* Pro *hostis* obsolete.

†Fotegeldum, i, *n.* Straffe, wenn einer, so in oder an einem Gehölze wohnete, seine Hunde nicht gelähmet hat. *Fresn.*

†Fotinellum, i, *n.* Art eines Gewichts. *Fresn.*

†Fōtrum, i, *n.* ein Futteral, die Trinkgeschirre darinnen aufzubehalten, ein Flaschenfutter. *Fresn.*

Fotus, us, *m.* die Erwärmung, das Wärmen. Fotu aliquem juvare, einem mit Wärmen helfen. *Plin. foveo.*

Fotus, a, um, erwärmt, warm gehalten. *Cic. foveo.* †2) gefüllt, gestopft. *Onom. Ben.*

Fŏvea, æ, *f.* eine Grube. Incidere in foveam, in eine Grube fallen. *Cic.* †2) ein in der Erde gefundener Schatz. *Fresn.* 3) ein Grab. *Id.* 4) das tiefste Loch in einem Gefängnisse. *Id.* 5) - cordis, die Herzgrube. *Blancard.*

Fŏvēla, æ, *f.* die Erquickung. *Tertull.*

†Fŏventātio, ōnis, *f.* die Hegung. *Fresn. foveo.*

Fŏveo, fōvi, fōtum, ēre, wärmen, warm halten. - nidos, sein Nest, seine Jungen. *Virg.* - ova, die Eyer, brüten. *Plin.* - pullos pennis ne frigore lædantur, die Jungen unter den Federn, damit ihnen die Kälte nicht schade. *Cic.* 2) ernehren. - aliquem lacte, einen mit Milch. *Plin.* 3) unterhalten. - amorem, die Liebe. *Cic.* - alicujus spem, eines Hoffnung. *Virg.* - bella, den Krieg. *Virg.* 4) zugethan seyn, günstig seyn, schützen, vertheidigen, vertreten. - aliquem, einen. *Cic.* - rem Romanam, das Römische Wesen, es mit den Römern halten. *Liv.* Hortensius per Pomponium tibi fovendus est, du must den Hortensium durch den Pomponium vertheidigen. *Cic.* 5) - os multa aqua frigida, den Mund mit vielem frischem Wasser ausspühlen und also gut zu erhalten suchen. *Cels.* - vulnus oleo, eine Wunde mit Oel lindern. *Virg.* 6) zu etwas helfen, befördern. *Plin.*

†Fŏvĕro, āvi, ātum, āre, Futter einholen, Fouragiren gehen. *Fresn.*

Fovii, ōrum, *m.* alter Nahme der Fabiorum. *Fest.*

†Founino, āvi, ātum, āre, jungen, Junge gebähren. *Fresn.*

Frăceo, ui, ēre, faul, schimmlicht seyn. *Colum.* 2) nicht anstehen, nicht gefallen. *Fest.*

Frăces, ium, *f.* Oeldrüsen, was übrig bleibt, wenn das Oel aus den Oliven ausgepreset ist. *Plin.* 2) Oelhefen, was sich von dem Oele dickes und unreines zu Boden setzet. *Gratius.*

Frăcesco, frăcui, escĕre, faulen, faul werden. - mediocriter, ein wenig. *Varr.* Olea caldore fracescit & oleum fit fœtidum, die Oliven faulen von der Hitze und das Oel davon wird sodenn stinkend. *Varr.*

†Frachenda, æ, *f.* ein Bauergut, Feldgut. *Fresn.*

Frăcĭdus, a, um, teig, faulicht. *Cat.*

†Fracta, æ, *f.* ein Bruch, die Zerbrechung. *Onom. Ben.*

†Fractale, is, *n.* eine Mistgrube. *Fresn.*

†Fractilatus, a, um, weit aufgeschlitzt. *Id.*

Fractio, ōnis, *f.* die Brechung, Zerbrechung. *Plaut.* 2) ein Bruch, Zahl die kein Ganzes, sondern nur Theile des Ganzen bedeutet, oder die sich gegen die Eins verhält, wie ein Theil zum ganzen. *Wolf.* - impropria, s. spuria, ein Bastardbruch, darinnen die obere und untere Zahl einander gleich, oder auch die obere gröser als die untere ist. Fractio fractionis, ein Bruchsbruch, Bruch vom Bruche, z. E. 1. halbes von 3. Viertheilen. Fractiones ejusdem denominationis, Brüche von einerley Benennung, die einerley Nenner haben, als 2. Fünftel und 4. Fünftel. - diversæ denominationis, Brüche von unterschiedener Benennung, die nicht einerley Nenner haben, als 2. Fünftel und 4. Siebentheil. - æquales, s. æquivalentes, gleiche, gleichgültige Brüche, die zwar aus unterschiedenen Zahlen bestehen, iedoch einer so viel, als der andere gelten, z. E. ein halbes, 2. Viertheil, 3. Sechstel u. s. f. Fractionum ad minores terminos reductio, das Aufheben der Brüche, da einer von viel Zahlen auf einen von wenigern gebracht wird, der doch eben so viel gilt. z. E. 50. Hundertheil auf 1. halbes. - diversæ denominationis ad eamdem reductio, die Einrichtung der Brüche von unterschiedener Benennung, wenn man aus unterschiedlichen Nennern nur einerley Nenner macht, z. E. aus 3. Viertheilen, 15. Zwanzigtheil, und aus 4. Fünftheilen 16. Zwanzigtheil.

Fractūra, æ, *f.* ein Bruch, sonderlich eines Beins. *Cels.* 2) - navium, Stück von gescheiterten Schiffen, Wrack. *Fresn.* †3) Art einer groben Schrift, Fractur, Fracturschrift. *Id.*

Fractus, a, um, gebrochen, zerbrochen. Fractum crus, ein gebrochen Bein. *Hor.* 2) geschwächt. Memoria multo labore fracta, Gedächtniß, so durch viele Arbeit geschwächt ist. *Cic.* 3) niedergeschlagen. Fracto animo esse, niedergeschlagenen Gemüths seyn. *Cic.* 4) ruinirt, über den Hauffen geworfen, verhaust. Res fractæ, ein ruinirtes Wesen. *Plaut.* 5) weich, weibisch. Fracta pronunciatio, eine weiche Aussprache. *Plin. Sec.* 6) geschlagen, überwunden. - prælio, in einer Schlacht. *Cæs.* 7) Fractus numerus, ein Bruch, gebohrne Zahl, Zahl, so nur Theile eines Ganzen bedeutet. *Frango.*

Frænabilis, s. *Frenabilis.* Frænarius, s. *Frenarius.* Frænatio, s. *Frenatio.* Frænator, s. *Frenator.* Frænatrix, s. *Frenatrix.* Frænatus, s. *Frenatus.* Fræniger, s. *Freniger.* Fræno, s. *Freno.* Frænulum, s. *Frenulum.* Frænum, s. *Frenum.*

†Fraga, æ, *f.* Land oder Gegend voll Erdbeere. *Fresn.*

Frāga, ōrum, *n.* Erdbeere, Art einer Frucht. - humi nascentia, so niedrig, auf der Erde wachsen. *Virg.* s. *Fragum.*

Frāgāria, æ, *f.* Erdbeerkraut, Kraut von den Erdbeeren. *Schrœder.*

Frāgesco, s. Fragisco, *Pacuv.* gui, escĕre, gebändiget, zahm gemacht werden. Fera hominum pectora fragescunt, die wilden Herzen der Menschen werden zahm. *Accius* ap. *Non.*

Frāgile, *Adv.* zerbrechlicher Weise. *Pallad.*

Frāgilis, e, zerbrechlich. vitri modo, wie ein Glas. *Plin.* Fragiles rami, zerbrechliche Aeste. *Virg.* 2) schwach, hinfällig. Fragile corpus animus sempiternus movet, den hinfälligen Leib beweget eine unsterbliche Seele. *Cic.* 3) vergänglich, unbeständig. Res humanæ fragiles caducæque, die menschlichen Dinge sind vergänglich und hinfällig. *Cic.* Forma bonum fragile, die Gestalt, Schönheit ist ein vergängliches Gut. *Ovid.*

Frāgilĭtas, ātis, *f.* die Zerbrechlichkeit. - ferri, eines Eisens. *Plin.* 2) Vergänglichkeit, Mißlichkeit, Hinfälligkeit. - generis humani, des menschlichen Geschlechts. *Cic.*

Fragisco, s. *Fragesco.*

Frāgium, i, *n.* ein Bruch. - crurum, der Beine, ein Beinbruch. *Apul.*

†Fraglia, æ, *f.* die Bruderschaft. *On. Ben.*

Fragmen, ĭnis, *n.* ein abgebrochen Stück. - favorum, Honigseims, eine Honigtafel. *Colum.* - telorum, der zerbrochenen Pfeile. *Tac.* - subsellii, einer Bank, ein Bankbein. *Vellej.*

Fragmentum, i, *n.* ein abgebrochen Stück. - lapidis, eines Steins. *Cic.* - panis, Brods. *Plin.* 2) noch vorhandene Stücken von Schriften alter Auctorum.

Frāgor, ōris, *m.* Knall einer Sache, die zerbricht. 2) Knall, Ratten, Krachen. - fulmineus, des Donners, wenn er einschlägt. *Val. Flacc.* Cœlum tonat omne fragore, es donnert am ganzen Himmel. *Virg.*

Frāgōrōsus, a, um, krachend. *Augustin.*

Frāgōse, mit einem Knalle. *Plin.*

Frāgōsus, a, um, rauschend. Fragosus torrens, ein rauschender Bach. *Virg.* Fragosa ventorum rabies, ein rauschendes Toben der Winde, ein Sturmwind. *Juvenc.* 2) unlieblich klingend, ratternd. Fragosa oratio, dergleichen Rede. *Quint. fragor.*

Fragrans, tis, *o.* wohlriechend. - aliqua re, von etwas. *Catull.* Fragrantissimum unguentum, eine sehr wohlriechende Salbe. *Apul.*

Fragranter, *Adv.* wohlriechend. *Apul.*

Fragrantia, æ, *f.* ein starker und guter Geruch. - unguentorum, der Salben. *Val. Max.*

Fragro, āvi, ātum, āre, einen starken Geruch geben, stark riechen. - vino, nach Weine. *Martial.* †2) riechen, den Geruch empfinden. *Fresn.*

Frāgum, i, *n.* eine Erdbeer, bekannte Frucht. *Apul.*

†Fraireschia, æ, *f.* Theil der Erbschaft, den der erstgebohrne Sohn vor seinen Brüdern voraus bekam. *Fresn.*

Frāmea, æ, *f.* ein Wurfspieß, Gewehr der alten Teutschen. *Juvenal.* 2) ein Stillet, Degen in einem Stabe.

†Francālia, ium, *n.* Ländereyen, so von Gaben und Diensten frey sind. *Fresn.*

Francea, æ, *f.* eine Lanze, ein Spieß. *Digest.*

†Francēnum, i, *n.* Pergament von Kalbleder. *Fresn.*

†Franchērius, i, *m.* ein Freysasse, der niemand nichts geben darf. *Fresn.*

†Franchēsia, æ, *f.* freyes Bauer- oder Landgut. *Fresn.*

†Franchīlānus, i, *m.* ein Freysasse. *Fresn.*

†Franchio, ivi, itum, ire, frey lassen, einem Knechte oder Sclaven die Freyheit geben. *Fresn.* 2) frey machen von Abgaben und Frohndiensten. *Id.*

†Franchīsia, æ, *f.* ein freyes Landgut, das keine Gaben geben noch Dienste thun darf. *Fresn.*

Franci, ōrum, *m.* die Franken, ein altes teutsches Volk, welches in dem vierten Sæculo an dem Rhein bekannt worden, wo itzo das Herzogthum Bergen ist. Tabul. Beut. & Hieron. 2) hernach schlugen sich andere Völker zu ihnen. interp. Gundling. Bructeri, Chamavi, Ansivarii u.a. Mit dieser Verstärkung giengen sie a) über den Rhein und nahmen den Römern im Sæc. V. Gallien weg. b) breiteten sich zu gleicher Zeit in Teutschland aus, da sie Thüringen und Allemannien eroberten, welche Eroberungen von Carl dem Grossen noch weiter über ganz Teutschland, Oberitalien, den Römischen Staat und die Päbstliche Länder erstrecket wurden. 3) - orientales, die Teutschen. 4) - occidentales, die Franzosen, ein Mischmasch von Teutschen, alten Galliern und Römern. *Fresn.* 5) gesammte Europäer, wie diese von den Morgenländern genennt werden. *Id.* 6) die Edlen, Freygebohrnen, Vornehmen. *Id.*

Francia, æ, *f.* Frankreich. - orientalis s. magna, Teutschland. 2) das Frankenland in Teutschland. - occidentalis, ulterior, Gallicana, interior, Latina, Romana, orientalis respectu Angliæ, Frankreich. - nova, Neustrien. - antiqua, alter Sitz der Franken in Teutschland. - Sequanorum, die Landschaft um Sens in Frankreich. - Teutonica, das itzige Franken in Teutschland. *Fresn.* 3) Ducatus Franciæ, das Herzogthum Franken ist ein Begrif a) der Länder von dem Herzogthum Bergen bis an den Mayn, b) der Länder um den Mayn bis an das Bambergische, c) der Länder, so Speyer, Worms, die Rheinpfalz an der Ostseite des Rheins und das Darmstädtische ausmachen. - parva, *Franza corta*, kleine Landschaft im Venetianischen.

†Francigĕna, æ, *f.* ein Ausländer, der kein gebohrner Engelländer ist. *Fresn.*

†Francigĭnus, i, *m.* ein Franzose. *Fresn.*

†Francilogus, a, um, der Französisch redet. *Onom. Ben.*

Francimontium, i, *n.* *Franchimont*, Marggrafthum im Stifte Lüttich.

†Franciska, æ, *f.* Art einer Hellebarte oder Pertuisane. *Fresn.*

Franciscāni, ōrum, *m.* die Franciscaner, Art der Mönche, so ihren Nahmen von dem heiligen Francisco von Assisio in Umbrien haben, der ums Jahr Christi 1210. gelebet.

†Fran-

†Franciſce, *Adv.* Französiſch. *Freſn.*

Franciſci, ōrum, *m.* die Franzoſen. *Freſn.* 2) gewiſſe Ketzer. *Id.*

Franciſcus, i, *m.* ein Franzoſe. *Freſn.* 2) Franz, ein Mannsnahme.

†Franciſcus, a, um, Franzöſiſch. *Freſn.*

†Francitas, ſ. Franquitas, ātis, *f.* die Freyheit von allerhand Auflagen u. d. g. *Freſn.*

Franco, ōnis, *m.* ein Franke, einer aus Frankenland.

Francodalea, æ, *f.* Frankenthal, Stadt in der Unterpfalz.

Franconatus, us, Ländlein, um Brügge in Flandern. ſ. Franca terra.

Francōnia, æ, *f.* Franken, Landſchaft in Teutſchland. 2) Circulus Franconiæ, der Fränkiſche Creiß, der nur einen Theil des alten Herzogthums Franken ausmacht. ſ. Francia.

Francōnicus, a, um, Fränkiſch, aus oder zu Franken gehörig.

Francofurtum, i, *n.* Frankfurth. - ad Mœnum, am Mayn, Reichsſtadt. - ad Viadrum, ſ. Oderam, an der Oder, Stadt in der Mark Brandenburg.

Francus, i, *m.* ein Franke. ſ. *Franci.* 2) gewiſſe Münze, ein Frank, Franc, ſo 8. Groſchen unſers Geldes gilt. *Freſn.*

Francus, a, um, frey. *Freſn.* Terra franca, *Land van den Fryen*, um Brügge herum in Flandern. 2) aus Franken. Annal. Germ. 3) adelich. Annal. Germ.

Franequera, æ, *f.* Franecker, Stadt in der Niederländiſchen Provinz Frießland.

†Frangiæ, arum, Borden, von Seiden oder Goldfaden. *On. Ben.*

†Frangĭbŭlum, i, *n.* eine Breche, womit man was bricht. - lini, eine Flachsbreche. - nucis, ein Nußknicker.

Frangĭtīvus, a, um, zerbrechend. *Conſt. Af.*

Frango, frēgi, fractum, ĕre, brechen, zerbrechen, - brachium, einen Arm. *Cic.* - ova, die Eyer. *Cic.* - cervices in carcere, die Hälſe im Gefängniſſe. *Cic.* - fœdus, den Bund, das Bündniß. *Cic.* - fidem, Treu und Glauben. *Cic.* - in micas, in kleine Brocken. *Plin.* 2) brechen, ſchwächen, verringern. - audaciam alicujus, eines Kühnheit. *Cic.* - furorem & petulantiam hominis, das Raſen und Schwärmen des Menſchen. *Cic.* - aliquem præliis, einen durch etliche Schlachten. *Cic.* 3) - comam in gradus, die Haare kräuſeln. *Quint.* 4) - aulas in capite alicujus, die Töpfe an eines Kopfe entzwey ſchmeiſſen. *Plaut.* 5) - aliquid molis, etwas klein mahlen. *Plin.* 6) Frangit ſe calor, die Hitze bricht, legt ſich. *Cic.* 7) - ſententiam alicujus, eines Meinung widerlegen. *Cic.* 8) - diem mero, den Tag mit Trinken zubringen. *Hor.* 9) verzagt, kleinmüthig machen. *Nep.* Frangi metu, verzagen. *Cic.* - dolore, ſich den Schmerz überwinden laſſen. *Cic.* 10) Frangere ſe laboribus, ſich durch die Arbeit abmatten. *Cic.* 11) - navem, Schifbruch leiden. *Ter.*

Frangŭla, æ, *f.* Faulbaum, Zapfbaum. *Schrœder.*

†Franquillinus, i, *m.* Art eines Vogels *Freſn.*

†Franquiſia, æ, *f.* die Freyheit. *On. Ben.*

†Franquitas, ātis, *f.* die Freyheit, vom Beſchweren. *On. Ben.*

†Frapa, æ, *f.* ein Riß. *Voſſ.*

†Fraſca, æ, *f.* ein dürrer Aſt. *Freſn.*

†Fraſcārium, i, *n.* ein Gebüſche, Ort, wo Gehölze ſtehet. *Freſn. fraſca.*

†Fraſcētus, i, *m.* eine Pfeiffe. *Freſn.*

†Fratalia, æ, *f.* eine Brüderſchaft. *Freſn. frater.*

Fratelli, ſ *Fratilli.*

Frāter, tris, *m.* ein Bruder. - adoptivus, der vom Vater mit an Sohnes ſtatt angenommen worden. *Digeſt.* - conſanguineus, Bruder vom Vater her. *Digeſt.* - adſcititius, ein Dutzbruder, den man zum Bruder beym Trunk oder ſonſt angenommen. - uterinus, Bruder von der Mutter her, aber nicht vom Vater. *Cod.* - germanus, leiblicher, der einen Vater und eine Mutter mit einem hat. *Cic.* - ex patre, nur vom Vater, nicht aber von der Mutter her. *Ulp.* - ex matre, der eine Mutter, aber nicht einen Vater mit einem hat. *Ulp.* Fratres gemini, Zwillingsbrüder, die auf einmal gebohren ſind. *Cic.* - patrueles, Söhne zweyer Brüder. *Cic.* Frater meus cognatione patruelis, amore germanus, dem Geblüte nach iſt er meines Vaters Bruders Sohn, der Liebe nach aber mein leiblicher Bruder. *Cic.* 2) ein Freund, ein Bundsgenoſſe. Fratres noſtri Ædui, unſere Bundsgenoſſen die Aeduer. *Cic.* 3) ein Liebhaber, Amant, Nahme, den die Huren ihren Kerln geben. *Martial.* 4) Fratres, iſt ein Titel der Chriſten unter einander. *Hieron.* b) der Könige unter einander. *Freſn.* c) der Statthalter, wie ſie von ihren Fürſten genannt wurden. *Id.* d) der Biſchöffe unter einander. *Id.* e) der Mönche. *Id.* - adventientes, die in einem Kloſter einkehreten, in das ſie nicht gehöreten. *Id.* 5) - clientes, Ritter unter den Hoſpitaliern und Tempelherren, ſo keine von Adel waren. *Id.* 6) - adſcripti, Layen, die ſich mit unter die Mönche ſchreiben laſſen. *Id.* - exteriores, ſ. ſpirituales, Layenmönche. *Id.* 7) - externi, Mönche, aus andern Klöſtern. *Id.* 8) - gaudentes, Ritter von dem Orden der Jungfer Marien. *Id.* 9) - ſpirituales, ſ. maturi, alte Mönche, ſo für andern fromm waren. *Id.* 10) Fratres itali, ein Monſtrum, da 2. Männlein zuſammen gewachſen. *Med.* 11) Fratres ſiculi, die 2. Brüder, welche ihre Eltern bey dem Toben des Ætnæ auf die Achſel nahmen und retteten. *Sen.* Fratres pii, bedeutet eben ſo viel. *Claudian.* Campus piorum fratrum, das Grab, wo dieſe Brüder ruhen. *Cic.* 12) Fratres arvales, Prieſter, welche die öffentliche Opfer verrichteten, damit die Feldfrüchte wohl gerathen möchten. *Varro. Gell. Plin.*

Frātercŭlo, āvi, ātum, āre, als Brüder ſchmeicheln. *Plaut.*

Frātercŭlus, i, *m.* ein Brüderlein, kleiner Bruder. *Cic.* 2) - gigantum, der Rieſen, für, ein unbekannter Menſch. *Juvenal.* 3) ein Mönch. *Freſn.*

†Frāteria, æ, *f.* eine Brüderſchaft, Geſellſchaft. *Freſn.* 2) *Bros*, Stadt in Siebenbürgen.

Frāterne, *Adv.* brüderlich, als ein Bruder. - amare aliquem, einen lieben. *Cic.*

Fra-

Fraternitas, ātis, *f.* die Brüderschaft, da einige würkliche Brüder mit einander sind. Fraternitatis affectus, brüderliche Liebe. *Quint.* 2) eine Brüderschaft, Gesellschaft, da man als Brüder mit einander lebet. *Ambros.* †3) die Christliche Kirche. 4) Mönche eines Klosters. *Id.* 5) Gemeinschaft der Layen mit den Mönchen. *Id.* 6 Leistung, Abgabe der Layen an die Mönche, zu denen sie getretten. *Id.* 7) Theil einer Erbschaft, so der Erstgebohrne zum voraus bekömmt. *Fresn.* 8) Titel der Könige an einander. *Id.*

Fraternus, a, um, brüderlich. Fraternum amorem demonstrare in aliquem, eine brüderliche Liebe gegen einen erweisen. *Cic.* Fraternum bellum, ein brüderlicher Krieg, Krieg zwischen Brüdern. *Justin.* 2) als Brüder verbunden. Rumpere fraternum fœdus, das enge Bündniß brechen. *Hor.*

Fratilli, ōrum, *m.* Zotten, abhangende Fasen an den Tapeten und andern Tüchern. *Fest.*

†Fratrēla, æ, *f.* Brüderschaft, brüderliche Gesellschaft. *Fresn.*

Fratrĭa, æ, *f.* des Bruders Weib. *Fest.* †2) Brüderschaft, Gesellschaft. *Fresn.*

†Frātrĭcellus, i, *m.* ein Brüderlein. 2) Art eines Minoritenmönchs. *Fresn.*

Frātrĭcĭda, æ, *m.* ein Brudermörder. *Cic.*

Frātrĭcĭdium, i, *n.* ein Brudermord, da ein Bruder den andern ermordet. *Tertull.*

†Frātrĭmōnium, i, *n.* Brüdererbe, Erbtheil, so man von einem Bruder ererbet. *Gloss.*

Fratrissa, æ, *f.* des Bruders Frau. *Isidor.*

Frātro, āvi, ātum, āre, anfangen zu wachsen. *Fest.*

Frātruēlis, is, *m.* des Bruders Sohn. *Hieron.* 2) der Mutter Schwester Sohn. *Isidor.* 3) †Fratrueles, zweyer Brüder Söhne. *Gloss.*

†Fratruus, i, *m.* des Bruders Sohn. *Fresn.*

Fratuertium, i, *n. la Terza*, Stadt in der Terra di Hidrunto im Neapolitanischen.

Fraudātio, ōnis, *f.* Betrug, Arglist, Untreu. *Cic.* Inter bonos bene agier oportet & sine fraudatione, unter rechtschaffenen Leuten muß es ehrlich und ohne Arglist und Gefehrde hergehen. *Cic.*

Fraudātor, ōris, *m.* ein Betrüger. - creditorum, seiner Gläubiger. *Cic.* Ingratus beneficiorum fraudator est, ein Undankbarer betreugt um die Wohlthat. *Sen. fraus.*

Fraudātōrius, a, um, den Betrug angehend. Fraudatorium interdictum, Verordnung, daß null und nichtig seyn soll, was mit Betrug abgehandelt worden ist. *Digest.*

Fraudātrix, īcis, *f.* eine Betrügerin. *Tertull.*

Fraudātus, a, um, betrogen. *Cic.*

Fraudĭger, gĕra, gĕrum, betrüglich. *Tertull.*

Fraudo, āvi, atum, āre, betrügen, beluchsen, berücken, vervortheilen. - ne grano quidem uno fine maxima pœna aliquem posse, einen nicht ein Korn, ohne die gröste Strafe, können. *Cic.* - aliquem mercede, einen um den Lohn. *Suet.* - dono, um das Geschenk. *Suet.* - nulla in re, einen in keinem Dinge. *Cic.* - aliquem per tutelam, einen in oder durch eine Vormundschaft. *Cic.* - stipendium militum, die Soldaten um ihren Sold. *Tac.* 2) verkürzen, abbrechen. - genium suum. *Plaut.* - de victu suo, sich nicht satt essen, es an seinem Maule abspahren. *Liv.* 3) entziehen, nehmen. - veteri nomine, den alten Nahmen. *Cic.* - natos lacte, seinen Jungen die Milch. *Phædr. fraus.*

Fraudōsus, a, um, voll Betrug, betrüglich. *Accius* ap. *Non.*

Fraudŭlenter, *Adv.* betrüglich, mit Betrug. *Plin.*

Fraudŭlentia, æ, *f.* die Betrüglichkeit, List. Fretus fraudulentia, der sich auf seine List oder Kunst zu betrügen verläst. *Plaut.*

Fraudŭlentus, a, um, voll Betrug, betrüglich. Venditio fraudulenta, ein betrüglicher Verkauf. *Cic. fraus.*

Fraudŭlōsus, a, um, betrügerisch. *Paull. Fel.*

Fraus, dis, *f.* der Betrug, die Betrügerey. Nubem objicere fraudibus, seine Betrügereyen zu bemänteln suchen. *Hor.* Fraudem facere alicui. *Cic.* In fraudem aliquem illicere. *Ter.* - deducere, einen betrügen. *Cic.* - moliri, auf Betrug umgehen. *Phædr.* 2) Schade, Nachtheil. Fraudi esse alicui, einem zum Nachtheil gereichen. *Cic.* Id illi majori fraudi futurum est, quam tibi, das wird ihm zu einem grössern Schaden, als dir, ausschlagen. *Cic.* 3) ein Verbrechen, Ubelthat. Capitalem fraudem admittere, eine Halsbrechende Ubelthat begehen, so den Tod verdient. *Cic.* Peculatus fraude carere, vom Verbrechen der Mauserey frey seyn. *Cic.* 4) List, Vortheil. *Hor.* 5) Hinterhalt. Ne quid fraudis ab tergo sit. *Liv.* 6) Göttin der List und des Betrugs. *Mart. Cap.* 7) Betrüger, der Betrug selbst. *Terent.*

†Fraustus, Frostus, Fruscus, a, um, wüst, ungebauet. Terra frausta. *Fresn.*

Frausus, a, um, der einen Betrug begangen. - fraudem capitalem, so halsbrechend ist. *Liv. fraus.*

Fraxĭnella, æ, *f.* Eschwurz, weisser gemeiner Diptam. *Schræder.*

Fraxĭnētum, i, *n.* ein Eschwald, Eschenbusch, Ort, wo viel Eschen stehen. *Cathol.* 2) *Frassineio*, Stadt in Montferrat. 3) *Fresno*, Stadt in Andalusien in Spanien.

Fraxĭneus, a, um, von Eschen. Sudes fraxineæ, Pfähle von Eschenholze, Eschenpfähle. *Virg.* Fraxinea hasta, ein Spieß, dessen Schaft von Eschenholze ist. *Plin.* - arbor, Mehlbaum. *Trag.*

Fraxĭnus, i, *f.* eine Esche, Eschenbaum, Art eines wilden Baums, dessen Holz sehr fest ist. - pulcherrima in silvis, ist der schönste Baum in den Wäldern. *Virg.* - bubula s. aucuparia, grosser Mehlbaum, Eibischbaum, Vogelbeerbaum. *Gesn.* 2) Stadt in Portugal. *Antonin.*

Fraxĭnus, a, um, von Eschen. Fraxina virga, eine Gerte von einem Eschenbaume. *Ovid.*

Fraxo, āvi, ātum, āre, Runde gehen, patrouilliren. *Fest.*

Frea, æ, *f.* Freya, des Wodans Gemahlin und Göttin der alten Sachsen, von welcher der Freytag den Nahmen hat. *Fresn.* 2) Frauensperson, die unter eines andern Vormundschaft und Schutz stehet. *Id.*

†Frecta, ōrum, *n.* Creutzweiß gelegte Pfeile. *Fresn.*

†Frectātus, a, um, wie Pfeile Creutzweise gelegt. *Fresn.*

†Freda, æ, *f.* Zierrath, so über die Särge, Behältnisse, worinnen die Reliquien der Heiligen enthalten, gedeckt wurden. *Fresn.* 2) Strafgeld wegen gebrochenen Friedens, so dem Fisco heimfiel. *Id.*

Fredelatium, i, *n.* *Pamiers*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Frediāni, ōrum, *m.* Art Wahrsager. *Cod. Th.*

†Fredum, Fridum, *n.* Fredus, s. Fridus, i, *m.* Strafgeld, so wegen gebrochenen Friedens dem Fisco heimfiel und der dritte Theil der ganzen Summa war, so der Verbrecher geben muste. *Fresn.* 2) Strafe auch von andern Verbrechen. *Id.* 3) Geldfoderung. *Id.* †4) Friedensschluß. *Onom. Ben.*

Fredus, i, *m.* s. *Fredum.*

Frĕgellæ, ārum, *f.* *Ponte Corvo*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Liv.* 2) Ort zu Rom, wo die wohneten, so ehedem von Fregellis dahin zogen. *Fest.*

Frĕgellānus, a, um, von oder zu Fregellis gehörig. *Cic.*

Frĕgēnæ, ārum, *f.* *la Macarese*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Liv.*

Frĕmĕbundus, a, um, rauschend. *Accius* ap. *Cic.* 2) zornig, schnaubend, tobend. - desilit a curru, sprang er von dem Wagen. *Ovid.*

Fremendus, a, um, brausend, erschallend. *Stat.*

†Fremenefeda, æ, *f.* Verlassenschaft eines Entlauffenen, welche dessen Herrn anheim fiel. *Fresn.*

†Frementer, *Adv.* mit einem Rauschen, Getöse. *Onom. Ben.*

Frĕmĭdus, a, um, tobend, brausend, schnaubend. *Ovid.*

†Fremis, is, *f.* Schauer im Fieber. *Fresn.*

Frĕmĭtus, us, *m.* das Geklirr, Getöse. - horribilis armorum, schreckliches der Waffen. *Cic.* 2) das Geräusche, das Brausen. - murmurantis maris, des tobenden Meers. *Cic.* 3) das Wiehern. - equorum, der Pferde. *Cæs. fremo.*

Frĕmo, frĕmui, frem̆itum, ĕre, toben, rauschen, brausen. Fremunt venti, es toben, brausen, rauschen die Winde. *Ovid.* Montes undæque fremunt, die Berg und Wasser sausen und brausen. *Stat.* 2) brummen. Fremit leo, der Löwe brummt. *Plin.* 3) zornig seyn, wüten, toben. - consulatum sibi ereptum, daß ihm das Bürgermeisteramt entrissen worden. *Cic.* Fremant omnes, licet; dicam, quod sentio, meinethalben mögen sie alle toben, wie sie wollen, ich will doch sagen, was ich meyne. *Cic.* 4) brummen, murren aus Unzufriedenheit. *Suet.*

Frĕmor, ōris, *m.* das Getöse. *Virg.*

Frēnātor, s. Frænator, ōris, *m.* der einen Zaum anlegt. *Stat.* 2) der im Zaume hält. *Plin. Sec.*

Frēnātrix, s. Frænatrix, īcis, *f.* die da zäumet. 2) die zuruck fällt. *Sidon.*

Frēnātus, s. Frænatus, a, um, gezäumet. Frenati equi, gezäumete Pferde. *Cæs.* Frenata acies, die Reuterey. *Hor. frenum.*

Frendeo, ui, essum, ēre, knirschen. - dentibus, mit den Zähnen. *Plaut.* 2) zerbrechen, zermalmen, klein machen. - fabam, Bohnen. *Varr.*

†Frendlesmannus, i, *m.* ein in die Acht erklärter und verwiesener. *Fresn.*

Frendo, ui, sum, ĕre, knirschen. - dentibus, mit den Zähnen. *Plaut.* 2) zermalmen. - saxo fruges, das Getreide mit den Steinen. *Accius* ap. *Non.* 3) grimmig, böse seyn. *Virg.*

Frendor, ōris, *m.* das Zähnklappern. *Veget.*

†Frēnellātus, a, um, auf seine Art gezäumet. *Fresn. frenum.*

Frēnĭger, s. Fræniger, gĕra, gĕrum, gezäumt. Frenigeræ alæ, die Cavallerie, Reuterey in einer Schlachtordnung. *Stat.*

Freno, s. Fræno, āvi, ātum, āre, zäumen. - equum, ein Pferd, ihm einen Zaum anlegen. *Liv.* 2) bändigen, hemmen, einhalten. - furorem alicujus legibus, eines Rasen durch die Gesetze. *Cic.* - voluptates, die Wollüste. *Liv.* 3) im Zaume halten. - gentes justitia, die Völker durch Gerechtigkeit. *Virg. frenum.*

Frentāni, ōrum, *m.* Nation der Samnier. *Liv.*

Frento, ōnis, *m.* *Fortore*, Fluß im Neapolitanischen. *Plin.*

Frenŭlum, s. Frænulum, i, *n.* ein kleiner Zaum. 2) - linguæ, das Zungenbändlein, so unter derselben sich befindet. *Woyt.* 3) - penis, das Häutlein unter der Eichel am männlichen Gliede. *Id.* 4) - labiorum, dergleichen an der weiblichen Schaam, so dero Lefzen heftet. *Id.*

Frenum, s. Frænum, i, *n.* Zaum, Zügel, womit man ein Pferd regiert. Equus frena recipere solet, das Pferd pflegt den Zaum anzunehmen, gezäumet zu werden. *Cic.* Adhibere frenos, den Zaum brauchen. *Cic.* 2) Frenos furoris illi injecit, er hat dessen Rasen gehemmt, ihm Einhalt gethan. *Cic.* Compescere animum frenis, seine Courage zähmen, mäßigen. *Horat.* 3) Mordere frenos, die Arbeit angehen, *al.* sich der Knechtschaft widersetzen. *Cic.* Alter frenis eget, alter calcaribus, den einen muß man halten, den andern aber treiben. *Cic.*

†Frepo, āvi, ātum, āre, zerschneiden. *Fresn.*

Frĕquens, tis, *o.* in großer Zahl, zahlreich, beysam. Frequentes fuimus omnino ad ducentos, wir sind gar zahlreich, an die 200. gewesen. *Cic.* Equites Romani frequentissimi in gradibus Concordiæ steterunt, die Römischen Ritter haben sehr häufig auf den Stuffen des Tempels der Eintracht gestanden. *Cic.* Frequens auditorium, ein zahlreiches Auditorium. *Plin. Sec.* 2) fleißig, emsig. Frequens auditor Platonis, ein fleißiger Zuhörer des Platonis. *Cic.* Frequentem operam dare alicui, einem emsige Dienste thun, erweisen. *Plaut.* Frequens erat Romæ, er war gar oft zu Rom. *Cic.* 3) volkreich. Frequens municipium, eine volkreiche Stadt. *Cic.* Frequens via, ein volkreicher Weg, der von vielen gegangen wird. *Ovid.* 4) voll. Frequentia ædificiis loca, Oerter voller Gebäude, da viel Häuser stehen. *Liv.* - Silva frequens arboribus, ein Wald in dem viel Bäume stehen. *Ovid.* 5) gewöhnlich, gebräuchlich. *Paull. Jct.*

Frĕquentāmen, ĭnis, *n.* *Sidon.* Frĕquentāmentum, i, *n.* der öftere Gebrauch, Wiederholung.

lung. - rei, einer Sache. *Gell.* 2) Verdoppelung. *Gell.*

†Frĕquentāneus, a, um, der was oft besucht. *Fresn.*

Frĕquentārius, a, um, häufig, zahlreich, viel, voll. *Fest.*

Frĕquentātio, ōnis, *f.* öfterer Gebrauch, öftere Wiederholung. - verborum, der Worte. *Auct. ad Her.* 2) die Häuffung. - argumentorum, der Beweisgründe. *Cic.* 3) öfterer und steter Besuch. - Scholæ, der Schule.

Frĕquentātīvus, a, um, eine öftere Wiederholung angehend. Verba frequentativa, die eine öftere Wiederholung dessen, was ihr Stammwort heist, bedeuten, z. E. *Scripto*, ich schreibe oft, von Scribo, ich schreibe. *Priscian.*

Frĕquentāto, *Adv.* oftmahls, vielmahls. *Apul.*

Frĕquentātor, ōris, *m.* ein öfterer Besucher. *Apul.*

Frĕquentātrix, īcis, *f.* eine öftere Besucherin. *Tertull.*

Frĕquentātus, a, um, oft gebraucht. *Cic.* 2) reichlich, voll. *Cic.*

Frĕquenter, *Adv.* häufig, öfter, sehr oft, vielfältig. - uti re aliqua, sich eines Dinges bedienen. *Cic.* Frequentius, öfterer. *Suet.* Frequentissime, sehr oft. *Suet.*

Frĕquentia, æ, *f.* eine Menge, Hauffe, zahlreiche Versammlung. - summa hominum in foro, grosser der Leute auf dem Markte. *Cic.* - magna populi, grosse des Volks. *Suet.* - sepulcrorum, der Gräber. *Cic.* Stipari frequentia, von der Menge umgeben seyn. *Cic.* Frequentia sua egressum alicujus ornare, mit seiner Menge eines Ausgang beehren. *Cic.* Elatus est maxima frequentia, er ist unter Begleitung einer grossen Menge Volks, bey volkreicher Versammlung begraben worden. *Cic.*

Frĕquento, āvi, ātum, āre, besuchen. - ludos, die Spiele. *Cic.* - domum alicujus, einen in dessen Hause. *Cic.* 2) bevölkern, zahlreich machen. - locum aliquem, einen Ort. *Suet.* - triumphum, einen Triumph, viel Volk zu selbigem zusammen zu bringen, um ihn desto ansehnlicher zu machen. *Liv.* 3) oft thun. - commercium epistolarum, einen starken Briefwechsel treiben. *Sen.* 4) wiederholen. - duobus nominibus, in zweyen Nahmen. *Gell.* 5) melden, gedenken. *Sen.* 6) besetzen. - piscinas, die Teiche. *Colum.* b) - arbores, die Bäume. *Colum.* - orationem luminibus verborum, eine Rede mit vielen Figuren auszieren. *Cic.* 7) oft sagen, stets im Maule haben. - aliquid, etwas. *Spartian.* 8) loben. *Sulpic.* 9) versammlen. - ad ærarium. *Cic.*

†Frescus, a, um, ungebauet, wüst. *Fresn.* 2) frisch, neu. *Voss.*

Fressus, a, um, zerknickt, zermalmt, geschroten. Cicera fressa, geschrotene Erbsen. *Colum.* Faba fressa, etwas klein geschlagene Bohnen. *Cels. frendo.*

Frestus, a, um, zerknirscht, zermalmt, gebrochen. *Colum. frendo.*

Frĕtāle, is, *n.* ein Küchengeschirr, Brat- oder Röstpfanne. *Apic.*

Frĕtālis, e, eine Meerenge angehend. *Ammian.*

Fretensis, e, an dem Freto Siciliæ wohnend. Legio fretensis. *Grut. fretum.*

Frĕtum, i, *n.* eine Meerenge, schmales Meer zwischen 2. Ländern. Ab Italia freto disjunctum esse, durch eine Meerenge von Italien abgesondert seyn. *Cic.* †2) ein Bach, kleiner Fluß. *Fresn.* 3) das Meer. Findere fretum carina. *Virg.* Secare freta. *Lucr.* Navigare in freto, auf dem Meer, auf der See schiffen. *Cic.* 4) Freta ætatis, die Hitze, das Brausen der Jugend. *Lucret.* 5) Fretum Britannicum, s. *Fretum Gallicum.* - Cimmerium, *Estrecho di Caffa*, Meerenge bey Caffa an der Crimm. - Constantinopolitanum, Canal bey Constantinopel. - Dardanellarum, *Streto di Dardanelli*, olim der Hellespont, die unterste Meerenge am Archipelago. - Davisii, grosse Meerenge oben unter dem Nordpol gegen America zu. - Gaditanum, s. Herculeum, *Estrecho di Gibraltar*, die Strasse, Meerenge zwischen Spanien und Africa. - Gallicum s. Britannicum, it. Caletanum, ol. Morinorum, *Pas de Calais*, *la Manche*, Meerenge zwischen Frankreich und Engelland. - Gallipolitanum, der Hellespont zwischen Europa und Asien. - Herculeum, s. *Fretum Gaditanum.* - Hudsonis, eine Meerenge, welche Americam Septentr. von den unbekannten Ländern gegen Norden unterscheidet. - Mæreum, *le Detroit de Maire*, Strasse aus dem Mar del Zur in das Mar del Nord. - Magellanicum, die Magellanische Meerenge, zwischen America und der Terra incognita. - Mamertinum, s. Siculum, *Faro di Messina*, Meerenge zwischen Italien und Sicilien. - Nassovicum, das Fretum Waigaz zwischen Nova Zembla und Moscau. Pictieum, Penthland Fyrth, Meerenge an Schottland. - Siculum, s. *Fretum Mamertinum.* - Sondæ, *Stretto della Sonda*, Meerenge in Asien zwischen Sumatra und Java. - Sundicum, s. Oresundicum, der Sund, Oresund, Meerenge zwischen Seeland und Schonen. - Taphros, *Bocca di Bonifacio*, Meerenge zwischen Corsica und Sardinien. - Uriæ, *Detroit d'Uriez*, al. Fretum Anian, zwischen dem Lande Jesso und der grossen Tartarey.

Frĕtus, us, *m.* eine Meerenge *Lucret.* Per angusto fretu divisus, durch eine sehr schmahle Meerenge abgesondert seyn. *Cic.* 2) das Vertrauen. *Symmach.*

Frētus, a, um, sich verlassend, der sich verläßt. - ingenio, auf seinen Verstand. *Cic.* - gratia alicujus, auf eines Gunst. *Cic.* - diis, auf die Götter. *Sall.* - malitia sua, auf seine Bosheit. *Ter.*

†Freygravius, i, *m.* ein Freygraf. *Fresn.*

†Fria, æ, *f.* Art junger Fische. *Fresn.* 2) soviel als die Frea. *Wachter.*

Friābilis, e, mürb, das sich leicht zerreiben, oder zermalmen läßt. *Plin.*

Friātus, a, um, zerrieben, zerbröckelt. *Lucr.*

†Friborga, æ, *f.* Gesellschaft von 10. Personen an einem Orte, so dem Könige statt der Bürgen dienten. *Fresn.*

†Friborgus, i, *m.* ein Bürge. *Fresn.*

Friburgum, i, *n.* Freyburg, Hauptstadt im Schweitzer-Canton dieses Nahmens. 2) Freyburg, Festung im Breißgau.

Fribuscŭlum, i, *n.* kurze Separation der Eheleute. *Ulp.*

Fricāmentum, i, *n. Cæl. Aur.* Fricātio, ōnis, *f.* das Reiben. Sanguinem assidua fricatione discutere, das Geblüt durch ein stetes Reiben zertreiben. *Colum.*

Fricātor, ōris, *m.* ein Reiber, der da reibet, kräbet. *Cels.*

Fricātūra, æ, *f.* das Reiben, Kräben, Kratzen. *Vitr.*

Fricātus, us, das Reiben. Crebro fricatu dentium vitia emendare, durch ein öfteres Reiben den Fehlern der Zähne abhelfen. *Plin.*

Fricco, ōnis, *m.* Gott der Geilheit bey den Mitternächtlichen Völkern. *fricken*, appetere, concupiscere. *Wachter.*

† Frichium, i, *n.* ein wüst ungebauetes Land. *Fresn.*

Fricium, i, *n.* Zahnpulver, Pulver, was damit zu reiben. *Plin. Valer. frico.*

† Frico, ōnis, *m.* der da was reibet oder wischet. *Fresn.*

Frico, cui, ctum & cātum, āre, reiben. - costas arbore, sich mit der Seite an einem Baum. *Virg.* 2) - corpus oleo, den Leib mit Oel schmieren, und dieses fein einreiben. *Martial.* 3) - genua, knien. *Plaut.* 4) Fricari vento, von dem Winde getroffen werden. *Plin.*

Fricātio, ōnis, *f.* das Reiben. - oculorum, der Augen. *Plin.*

Fricātrix, īcis, *f.* eine Reiberin. *Tertull.*

Fricātus, us, *m.* das Reiben. - ocelli, des Auges. *Juvenal. frico.*

Fricātus, a, um, gerieben. *Cat. frico.* 2) geröstet, geprägelt. Ova fricta ex oleo, Eyer in Oel geprägelt, in Oel gesetzet. *Cels.* 3) gedörret. Fricta triticum, gedörreter Weitze. *Cato. frigo.*

† Fridgildum, i, *n.* eine Gilde oder Gesellschaft. *Fresn.*

† Fridmannus, i, *m.* ein Friedmann, Unterthan, Mensch aus einer Gesellschaft. *Fresn.*

Frigdo, āvi, ātum, āre, kalt machen, abkühlen. *Lucil.* Pro *frigido.*

Frigdor, ōris, *m.* die Kälte. *Th. Prisc.*

† Frigdōra, æ, *f.* Art eines Toni musici. *Fresn.*

Frīgedo, ĭnis, *f.* die Kälte. *Varr.* ap. *Non.*

Frīgĕfactio, ōnis, die Abkühlung. *Cels.*

Frīgĕfacto, āvi, ātum, āre, kalt machen, kühlen, abkühlen. *Plaut.*

Frīgĕfactor, ōris, *m.* der da abkühlet. *Cels.*

Frīgeo, ui & xi, ēre, Kälte leiden, ausstehen, frieren. - in hibernis, in den Winterquartieren. *Cic.* 2) taub und unempfindlich, ohne Rührung seyn. Frigent judicia, es giebt vor Gerichte nichts zu thun. *Cic.* 3) - hic homines, hier gehen die Leute müßig. *Ter.* 4) Sine Cerere & Baccho friget Venus, ohne zu essen und zu trincken heißt es mit der Liebe nichts, ist die Liebe schlecht. *Ter.* 5) schläfrig, nachläßig seyn, ohne Nachdruck, Effect seyn. *Apul.* 6) Noth leiden. *Terent.* 7) kaltsinnig seyn, thun, ohne Affect seyn. *Auct. ad Her.*

Frīgesco, gui & xi, escĕre, kalt werden. Infundere in catinum, ut frigescat, es in eine Schüssel thun, damit es kalt werde. *Cato.* 2) Opus frigescit, das Werk fängt an ganz langsam von statten zu gehen. *Quint.*

† Friggēdo, ĭnis, *f.* die Kälte. *Fresn.*

† Frīgidāria, æ, *f.* die kalte Witterung. *Fresn.*

Frīgidārium, i, *n.* ein Kühlfaß, Gefäß, worinnen man was abkühlet. *Vitr.*

Frīgidārius, a, um, zum Abkühlen dienlich. Cella frigidaria, die Kühlstube, Ort in der Badstube, wo man sich mit kaltem Wasser wäscht, oder doch sonst abkühlet. *Plin. Sec.* Frigidarium aheneum, kupfern Geschirr, worinnen man in den Badstuben kaltes Wasser hat. *Vitr.*

Frīgide, *Adv.* kalt; 2) ohne Nachdruck. *Quint.*

Frīgidiuscŭlus, a, um, etwas kalt; 2) abgeschmackt, ungereimt, schlecht. *Gell.*

Frīgidŭlus, a, um, etwas kalt, frisch. *Catull.*

Frīgidus, a, um, kalt. Frigidus auster, ein kalter Südwind. *Propert.* Nullum hoc frigidius flumen, es ist kein kälterer Fluß, als dieser. *Cic.* b) Frigida scil. aqua. Frigidam suffundere, die Liebe legen. *Plaut.* Interpr. *Gesn.* 2) schläfrig, ohne Nachdruck, matt. Accusator frigidus, ein schläfriger Kläger. *Cic.* Frigidiora verba, Worte, so keinen Nachdruck haben. *Cic.* 3) ungeschickt zum Kinderzeugen, der unvermögend ist. *Blancard.* 4) schlecht, matt. Auctor ad *Heren.*

Frigida, æ, *f.* Viepach, Fluß in Crain. 2) *Freddo*, Fluß in Toscana in Italien.

Frigilla, æ, *f.* ein Fink, Art eines Vogels. *Martial.* Pro *fringilla.*

Frigiscus, a, um, Friesisch, Frießländisch. Equus Frigiscus, ein Frießländisch Pferd. *Veget. Frisia.*

Frīgĭtūdo, ĭnis, *f.* kalte Complexion des Leibes. *Const. Afr.* 2) die Erkältung. *Id.*

Frīgo, xi, ctum & xum, ĕre, rösten, dörren. - frumentum, deinde molis frangere, das Getreide, und hernach mahlen. *Plin.* 2) rösten. - in sartagine, in einer Pfanne. *Bibl.*

Frīgo, ĕre, sich aufrichten. - de lecto, im Bette, aufstehen. *Afran.* ap. *Non.*

Frīgor, ōris, *m.* die Kälte, sonderlich in Fiebern, der Frost. *Theod. Prisc.*

† Frigorātio, ōnis, *f.* das Fieber. *Onom. Ben.*

Frīgorĭficus, a, um, kühlend, kalt machend. *Gell.*

Frīgorĕticus, s. Frigoriticus, a, um, der das kalte Fieber hat. *Gregor. Tur.* 2) fiebrisch. Frigoreticus morbus, das Fieber, die Fieberkrankheit. *Id.*

† Frīgorītio, ōnis, *f.* der Frost, das Frieren in Fiebern. *Gregor. Tur.*

† Frigoriticus, a, um, der das Fieber hat. *Onom. Ben.*

Frīgŏro, āvi, ātum, āre, erfrischen, kühlen, abkühlen. - corpus, den Leib. *Cæl. Aur.*

† Frīgorōsus, a, um, kalt, voll Kälte. Frigorosa regio, ein kaltes Land. *Fresn.*

Frīgulo, āvi, ātum, āre, schreyen wie ein Häher, Art eines Vogels. *Auct. Philom.*

Frīgus, ŏris, *n.* die Kälte. - maximum impen-

pendebat, war ſehr groß. *Cic.* Vis frigoris vix tectis ſuſtinetur, man kan ſich der Kälte kaum in den Häuſern erwehren. *Cic.* Calores & frigora perpeti, Hitz und und Kälte ausſtehen. *Cic.* 2) der Froſt in Fiebern. *Celſ.* 3) der Winter. Mediis frigoribus, mitten im Winter. *Virg.* 4) die Erfriſchung, friſche Luft. - captare, ſich zu erfriſchen ſuchen. *Horat.* 5) Schauer für Furcht. - currit per oſſa, durchgehet mir alle Beine, die Knochen ſchlottern mir für Furcht. *Ovid.* 6) - extremum, der Tod. *Stat.* Ferire aliquem frigore, einen tödten, den Tod anthun. *Hor.* 7) Mattigkeit, Schwäche, ſchlechter Nachdruck. - argumentorum, der Beweisgründe. *Quint.* - carminis, Gedicht, ſo weder Feuer noch Geiſt, kein Leben hat, ſchläfrig gehet. *Sen.* Nachläßigkeit, Unempfindlichkeit, Schläfrigkeit. *Cic.* 8) Nachlaſſung in der Liebe. *Suet.* 9) Schatten. Dant frigora rami, die Bäume geben Schatten. *Ovid.*

Frĭguſcŭlum, i, *m.* kleine Kälte, ein Fröſtlein. *Tertull.* 2) kurze Separation der Ehleute. *Papin. Jct.*

Frĭgutio, al. Fringuttio, ivi, itum, ire, für groſſer Begierde zittern. *Plaut.*

†Frilingus, i, *m.* ein Freygebohrner, ein freyer Menſch. *Freſn.*

Fringilla, æ, *f.* ein Finke, Art eines Vogels. *Feſt.*

Fringillāgo, ĭnis, *f.* eine Kohlmeiſe, Art eines Vogels, ſonſt parus major.

Fringillus, i, *m.* ein Fink, Art eines Vogels. *Feſt.*

Fringŭltio, ivi, itum, ire, hinken, wie ein Finke ſchreyet. *Sidon.* 2) anſtoſſen im Reden, ſtottern. *Apul.*

†Frinigildum, i, *n.* Strafe, ſo ein freyer Mann geben muß. *Freſn.*

†Frintſchingus, i, *m.* ein Friſchling, *al.* eine Schweinmutter. *Freſn.*

Frio, āvi, ātum, āre, zermalmen, zerreiben, zerbröckeln. Terra, quæ, quum foditur, facile friatur, Erde, die ſich leicht zerbröckelt, wenn ſie gegraben wird. *Varr.*

†Friſcinga, Friſcinka, Friskinga, Friſchenga, Friſgunga, æ, *f.* Friſcingus, Freſcingius, i, *m.* ein Friſchling, *al.* ein Ferkel, Lamm, und dergleichen junges, doch eßbares Vieh. *Freſn. Wachter.*

†Friſcus, ſ. Freſcus, i, *m.* ein ungearbeitetes Feld, ungebauetes Land. *Freſn.* 2) Frieſe, Frießländer. *Inſcr. vet.*

Friſengagium, ſ. Freſcengagium, i, *n.* Abgabe von Schweinen. A *friſcinga.*

Friſia, æ, *f.* Frießland. - orientalis, Oſt-Frießland, Landſchaft in Teutſchland. - occidentalis, Weſtfrießland, eine der 7. vereinigten Provinzen von Holland.

Friſii, ōrum, ſ. Friſiones, um, *m.* die Frieſen, Frießländer. - majores, die groſſen, zwiſchen der Elbe und Ems; - minores, die kleinen, am Ausfluſſe des Rheins. *Tac.*

Friſinga, æ, *f.* Freyſingen, Stadt ihres Bißthums in Bayern.

Friſius, a, um, Frießiſch, Frießländiſch. 2) Friſius pannus, Frieß, Art eines groben wollenen Gewebs. *Freſn.*

Friſlaria, æ, *f.* Fritzlar, Stadt in Heſſen.

Friſo, ōnis, *m.* ein Frießländer. *Paull. Diac.*

†Friſum i, *n.* Franze, Saum, Borte. *Freſn.*

Frit, *n. indecl.* die Spalze, Spitze einer Getreidähre. *Varr.*

Frithgildum, i, *n.* Geſellſchaft, Brüderſchaft. in die niemand kommen kunte, ohne ein gewiſſes Geld zu geben. *Freſn.*

†Frithmannus, i, *m.* einer aus einer Gilde oder Geſellſchaft. *Freſn.*

Fritilis, e, worinnen was geröſtet werden kan. Fritilis olla, dergleichen Topf. *Fab. Pict.*

Frĭtilla, æ, *f.* Art eines guten Breyes. *Arnob.* niſi legendum *Frictilla* a *frigo.*

Fritillāria, æ, *f.* Fritillarien, Bretſpielblume.

Fritillus, i, *m.* ein Trichter, von Horn oder Buchsbaum, woraus man die Würfel wirft. *Martial.* †2) pro ſono. *Onom. Ben.*

Frĭtinnio, ivi, itum, ire, pipen, zwitſchern, wie ein junger Sperling, Schwalbe u. d. g. *Varr.* ap. *Non.* 2) ſchwirren, klirren.

Friviculum, i, *n.* Uneinigkeit zwiſchen Eheleuten. *Ulp.* Vox dubia.

Frĭvŏla, ōrum, *n.* Geſchirr und Gerülle von Thon oder ſonſt ſchlechtem Werthe. *Juvenal.* 2) ſchlechter und geringer Hausrath. *Sen.* 3) ungegründete Schmähworte, liederliche Schimpfreden. *Quint. frivolus.*

†Frivolārius, a, um, zum Trödeln gehörig.

Frĭvŏle, *Adv.* vergeblich, liederlich.

Frĭvŏlus, a, um, unnütz, liederlich, nichtswürdig. Frivolus labor, eine vergebene unnütze Arbeit. *Sen.* 2) frevelhaft. Frivolis ſc. verbis, aliquem inceſſere, einen mit ſchimpflichen, frevelhaften Worten angreiffen. *Quint.* Frivolum dictu, es iſt frevelhaft zu ſagen. *Plin.*

†Frixiātus, a, um, mit einem Goldgeſtickten Borten. *Freſn.*

†Frixo, ōnis, *m.* Art eines Vogels. *Freſn.*

Frixōrium, i, *n.* eine Röſt- oder Bratpfanne. *Plin. Val.*

†Frixum, i, *n.* ein Saum, eine Borde. *Onom. Ben.*

Frixus, a, um, geröſtet, gedörret. Res magis aſſa, quam frixa, eine Sache, die mehr gebraten als geröſtet. *Celſ. frigo.*

†Froberga, æ, *f.* ein Degen, Schwerd. *Freſn.*

Frocca, æ, *f.* Froccus, i, *m.* ein Mönchshabit. *Voſſ.*

†Fromāgeria, æ, *f.* eine Käſekammer, Ort, wo man Käſe macht und aufhebet. *Freſn.* A Gall. *fromage.*

†Fromentum, i, *n.* Getreide. *Freſn.*

Frondārius, a, um, zum Laubſtreiffen gehörig. Frondariæ ſiſcinæ, dergleichen Körbe. *Plin. frons.*

Frondātio, ōnis, *f.* Abſtreiffung des Laubes, die Laubſtreiffung. *Colum. frons.*

Frondātor, ōris, *m.* ein Laubſtreiffer. *Virg.* 2) ein Baumausſchneideler. *Catull.*

Frondeo, ui, ēre, grünen, Laub haben. *Virg. frons.*

Frondeſco, dui, eſcĕre, Laub gewinnen, Laub bekommen. *Virg.*

Frondeus, a, um, von Zweigen, aus Laube gemacht. Corona frondea, ein Laubkranz. *Plin.* 2) voll Laub, belaubt, laubreich. Nemora frondea, belaubte Wälder. *Virg.*

Frondĭcŏmus, a, um, belaubt, voll Laub und Zweige. *Prudent.*

Frondĭfer, fĕra, fĕrum, laubicht, Laubtragend. *Lucret.*

Frondifluus, a, um, die Blätter abwerfend. *Boëth.*

Frondo, āvi, ātum, āre, Laub streiffen; 2) die Bäume ausschneideln. *Colum. frons.*

Frondōsus, a, um, laubicht, voll Laub. Frondosus ramus, dergleichen Ast. *Liv. frons.*

Frons, dis, *f.* ein Laubast, ein Zweig. Via intercluſa frondibus & virgultis, ein Weg, so mit Laubzweigen und Gestrüppe verwachsen ist. *Cic.*

Frons, tis, *f.* (*m. Plaut. Cato.*) die Stirn. Frontem contrahere, die Stirn runtzeln. *Cic.* - exporrigere, remittere. *Plin. Ser.* aufklären, nicht mehr runtzeln. *Ter.* 2) das Gesicht. Porrectiore fronte loqui cum aliquo, mit freyem Gesicht mit einem reden. *Plaut.* 3) die Scham, Schamhaftigkeit. - periit illi, hat er verlohren. *Perſ.* Frontem perfricare, sich nicht schämen. *Plin.* 4) der Anfang. - cauſſæ, einer Sache. *Quint.* Prima fronte, zu Anfange. *Quint.* 5) die erste Stelle. A fronte, von vorn. *Cic.* In frontem statuere ferratos, die Geharnischten vorn an, auf die Fronte stellen. *Tac.* 6) die Vorderseite. - ædificii, eines Gebäudes. *Vitr.* - libri, eines Buchs, der Titel, das Titelblatt. 7) - matutina, da einer noch gar dick um die Augen siehet, nicht recht ausgeschlaffen hat. - rugoſa. *Mart.* corrugata, caperata. *Plaut.* contracta, striata. *Apul.* eine runtzlichte Stirn. - erugata, *Plin.* explicata, exporrecta, glatte, heitere Stirne. *Ter.* - relicina, *al.* recilina, kahle Stirne, Glatze. *Apul.* 8) - rotæ, die Felgen um ein Rad. *Vitr.* 9) Frontem attollere, hochmüthig thun. *Stat.* 10) - ferire. *Cic.* - cædere, böse thun, sich für Ungedult selbst für die Stirne schlagen. *Quint.* - Caucaſi ſolibus oppoſita, die Seite des Caucasi gegen Mittag. *Plin.* 11) - Africæ, das Vorgebürge der guten Hoffnung, das *Cap de bonne Eſperance.* Plin. ap. *Danet.*

†Frontātus, a, um, gefalten, wie eine runtzlichte Stirn. *Freſn.*

Frontale, is, *n.* ein Stirnriem, Stück eines Pferdegezäumes. *Plin.* 2) Zierath eines Altars von vorn. *Freſn.* 3) ein Stirnumschlag, Stirnartzney. *Woyt.*

Frontālis, e, die Stirn angehend. Muſculus frontalis, das Stirnmäuslein. *Woyt.* 2) *m.* Zierrath auf der Vorderseite eines Altars. *Freſn.*

†Frontālium, i, *n.* der vordere Zierrath eines Altars. *Onom. Ben.*

†Frontāria, *f.* Frontoria, *f.* Frontera, æ, *f.* die Gräntzen eines Landes, sonderlich gegen einen Feind zu, die Frontieren. *Freſn.*

Frontātus, a, um, von vorn gesetzt, auf die Fronte gestellet; 2) Lapis frontatus, ein Eckstein. *Vitr.*

†Frontellum, i, *n.* & Frontellus, i, *m.* ein Vorderzierrath eines Altars. *Freſn.*

Frontiniānum, i, *n.* *Frontignac*, Stadt im Lionischen in Franckreich.

Frontinianus, a, um, von oder zu Frontignac gehörig. Vinum frontinianum, *Frontignac*, Art eines süssen Weins.

Frontīnus, i, *m.* Nahme zweyer Lateinischen Scribenten, davon einer Sæc. II. Stratagemata, der andere de aquæductibus geschrieben.

†Frontiſpicium, i, *n.* ein Gibel oder Fronton, Bauzierrath, als ein Gibel über Thüren, Fenstern und Mauern, den die alten Werckleute ingemein einen Frantzspieß nennen. *Wolf.* 2) das Vordertheil einer Kirche, Hauses u. d. g. *Cathol.* 3) Betrachtung der Stirn eines Menschen. *Freſn.* 4) Vorderzierrath eines Altars, Art eines Tuchs, womit die Vorderseite eines Altars behänget wurde. *Id.*

Fronto, ōnis, *m.* der eine grosse Stirn hat. *Cic.* 2) Zunahme gewisser Familien der Æterninorum, Auſidiorum, Corneliorum, Juliorum. *Pitiſc.* 3) ein Redner Sæcul. III. zu Rom.

†Frontōſe, *Adv.* kühn, beherzt. *Mathias Par.*

Frontōsus, a, um, der eine grosse Stirn hat, groß-stirnig; 2) unverschämt, keck, dreiste. *Auguſtin.*

†Froſcus, i, *m.* ein ungearbeitetes wüstes Feld. *Freſn.*

†Fructa, æ, *f.* die Fruchtniessung, der Uſus-fructus. *Freſn.*

†Fructerius, ii, *m.* ein Obsthüter. *Onom. Ben.*

Fructeſco, eſcĕre, fruchtbar werden. *Mart. Vict. fructus.*

Fructĭfer, fĕra, fĕrum, Frucht-tragend, fruchtbar, Frucht-bringend. *Plin.*

Fructificātio, ōnis, *f.* die Fruchtbringung. *Tertull.*

Fructĭfĭco, āvi, ātum, āre, fruchtbar machen. *Sed.* 2) Frucht tragen, Früchte bringen. *Calpurn.*

†Fructuāria, æ, *f.* Abgabe vom Obste oder Früchten. *Freſn.*

Fructuārius, i, *m.* der den Nutzen oder die Nutzung von einer Sache hat. *Ulp.* 2) Bedienter an Höfen, so für Früchte, Licht und Wachs besorget seyn muste. *Freſn.*

Fructuārius, a, um, zur Frucht dienend. Fructuaria cella, Ort, wo man Früchte aufhebet, eine Obstkammer. *Solin.* 2) fruchtbar, tragbar. Fructuaria ſus, eine Saamsaue, Saumutter. *Varr.* Fructuarius ager, ein fruchtbarer Acker. *Cæl.* ap. *Cic.*

†Fructum, i, *n.* die Frucht. *Freſn.*

Fructuōſe, *Adv.* fruchtbar, nützlich. *Auguſtin.*

Fructuōſus, a, um, fruchtbar. Locus fructuoſiſſimus, ein sehr fruchtbarer Ort. *Cæſ.* 2) nützlich, nutzbar, einträglich. - multis, vielen. *Quint.* Ars medicinæ fructuoſiſſima, die Artzneykunst ist sehr einträglich. *Plin.*

Fructus, a, um, der genossen hat. - amœnitate, der Annehmlichkeit. *Cic. fruor.*

Fru-

Fructus, us, (i, *Ter.* & ui, *Varr.*) *m.* die Frucht von einem Baume, Baumfrucht. Legere fructus ab aliena arbore, Früchte unter einem fremden Baume aufliesen. - Jovialis, eine Mandel. *Woyt.* 2) Früchte vom Felde, Feldfrüchte. Fructus convehere in villam, die Feldfrüchte einführen. *Varr.* 3) Frucht aus der Erde, Erdfrucht, als Rüben, Möhren, u. d. g. 4) Frucht aus den Kohlgärten, als Salat, Kohl u. d. g. 5) Frucht allerhand Art. Fructus reddere, Früchte bringen. *Cic.* percipere, bekommen. *Cic.* - ferre, Früchte tragen. *Cic.* 6) ein Nutz. - est in illis, ist daher zu haben. *Ter.* Fructus percipere ex litteris, Nutzen vom Studiren haben. *Cic.* - capiuntur ex pratis, arvis, pecudum gregibus, hat man von den Wiesen, Feldern und Heerden Vieh. *Cic.* 7) der Genuß. - libertatis jucundissimus est, der Freyheit ist sehr angenehm. *Cic.* Solitudo aufert fructum voluptatum, die Einsamkeit benimmt den Genuß der Annehmlichkeit. *Cic.* 8) der Lohn. *Ovid.* 9) die Einkünfte, Intraden. - civiles, bürgerliche Früchte, die nicht unmittelbar von einem Guthe herkommen, als Zinsen, Hauszins, Arbeitslohn u. d. g. - incerti, ungewisse Einkünffte. *Digest.* - consumti, so entweder consumirt, oder sonst veräussert sind; - exstantes, die noch vorhanden sind oder gefunden werden. *Id.* - industriales s. artificiales, Fleiß- oder mögliche Früchte, so zwar von Natur sind, doch durch Fleiß erlanget werden, als Wein, Getreyde, Wolle, u. d. g. *Id.* - naturales, durch die Natur allein kommen, als Obst, Milch, junges Vieh, Heu u. d. g. *Id.* - pendentes s. stantes, hangende oder stehende Früchte, die noch an der Sache, woraus sie herkommen, hangen oder stehen, als das Obst auf den Bäumen, der Wein an dem Stocke, das Getreyd auf dem Felde. *Id.* - percepti, percipirte oder empfangene Früchte, die von ihrem Corpore separirt, obschon nicht eingeführt sind, als geschüttelt Obst, gehauen Getreyde. *Id.* - percipiendi, Früchte, die einer einnehmen können, aber noch nicht eingenommen hat. *Digest.* - futuri, die noch nicht da, aber doch kommen können. *Digest.* - novi s. recentes, die heuer gewachsen; - veteres, Früchte vom vorigen Jahre. *Digest.* Fructibus suis alere exercitum, mit seinen Einkünften eine Armee unterhalten. *Cic.* 10) der Nutzen, die Fruchtniessung, der Nießbrauch. *Ulp.*

Frūgālis, e, sparsam, mäßig, der rathsam Haus hält. 2) nützlich. Homines tota Asia frugalissimi, Leute, die in gantz Asien am rathsamsten leben. *Cic.* Villa frugalis, ein Meierhof, der nutzbar, obwohl nicht prächtig erbauet ist. *Varr.*

Frugalĭtas, ātis, *f.* die Sparsamkeit, Mäßigkeit. - singularis & admiranda est in illo, besondere und wundersame findet sich bey ihm. *Cic.* Ego frugalitatem virtutem esse maximam judico, ich halte die Sparsamkeit für die gröste Tugend. *Cic.* 2) die Früchte, Vorrath an Getreyde. Frugalitate omni consumta, da aller Vorrath an Getreyde verzehret war. *Apul.*

Frugāliter, *Adv.* sparsam. - vivere, leben. *Cic.* - loqui, reden. *Cic.*

Frugāmentum, i, *n.* die Früchte. *Fest.*

Frūges, um, *f.* Früchte, sonderlich Hülsenfrüchte u. d. g. Ubertas frugum & fructuum, reiche Menge der Erd- und Baumfrüchte. *Cic.* Inventis frugibus glande vesci, nachdem schon die Feldfrüchte erfunden worden, sich dennoch mit den Eicheln behelfen. *Cic.* - roburneæ, Eicheln. *Colum.* Fruges serere, Getreyde säen. *Cic.* - fundere, tragen. *Cic.* - percipere, bekommen. *Cic.* 2) Baumfrüchte, Obst. Mitis adoptatis curvatur frugibus arbos, der Baum hängt voller Früchte, daß er beugt. *Colum.* 3) Fruges consumere natus, ein Müßiggänger, der nur lebt, daß er ißt. *Hor.* s. *Frux.*

Frūgesco, escĕre, fruchtbar, tragbar werden. *Prudent. fruges.*

Frugi, ein nützlicher Mensch. s. *Frux.* 2) Zunahme einer Familie der Pisonum, item der Crassorum. *Suet.*

Frūgĭfer, fĕra, fĕrum, fruchtbar, tragbar. Non omnes agri frugiferi, es sind nicht alle Aecker tragbar. *Cic.* Spatia frugifera & immensa camporum, sehr grosse und fruchtbare Feldgegenden. *Cic.* Arbor frugifera, ein fruchtbarer Baum. *Plin.* 2) nützlich. Tota Philosophia frugifera & fructuosa est, die gantze Philosophie ist nützlich und fruchtbar. *Cic.*

Frūgĭfĕrens, tis, *o.* fruchtbar, Früchte tragend. *Lucr.*

Frūgĭlĕgus, a, um, Früchte sammlend, der Früchte, Getreyde, Körner sammlet, oder zusammen liest. *Ovid.*

Frugĭpărens, tis, *o.* *Fortunat.*

Frugĭpărus, a, um, Frucht-bringend. *Avien.*

Frugĭperdus, a, um, das keine Früchte bringet, mit der Blüthe solche verliehret, oder abwirfft. *Plin.* *fruges* & *perdo.*

Frugis s. *Frux.*

Fruiscor, isci, geniessen. - nihil posse, nichts können. *Plaut.* - summa gloria, der größten Ehre. *Gell.* *fruor.*

Frūmen, ĭnis, *n.* der Schlund, der innerste Hals. *Donat.* 2) der Kropf. *Serv.*

Frūmentāceus, a, um, aus Getreyde. 2) von Korn, Roggen. Panes frumentacei, Roggenbrod. *Hieron.* 3) von Weitze. Farina frumentacea, Weitzenmehl. *Veget.*

†Frumentāgium, i, *n.* Abgabe vom Getreyde. *Fest.* 2) vom Weine. *Id.*

Frumentārius, i, *m.* ein Kornhändler. *Cic.* 2) ein Postilion, Courier, Stafete. *Spartian.* 3) ein Bedienter, der zu Rom das Getreyde aus den öffentlichen Kornhäusern wegmaß. *Pitisc.* 4) der dergleichen in den Provinzen eintrieb. *Idem.*

Frūmentārius, a, um, zum Getreyde gehörig. Lex frumentaria, Gesetz, das Getreyde angehend. *Cic.* Frumentaria causa, eine Getreydesache. *Cic.* Frumentaria tessera, Zeichen, aus dessen Vorweisung man Getreyde aus den öffentlichen Kornhäusern bekam. *Digest.* Locus frumentarius, Ort, wo Getreyde wächst, Getreydeland. *Cæs.* Re frumentaria laborare, Mangel an Getreyde, an Proviant haben. *Id.* 2) subst. *m.* ein Kornmäckler. *Jct.*

Frumentātio, ōnis, *f.* die Getreydesammlung,

lung, Getreydeinholung für eine Armee, die Fouragirung. *Cæſ.* 2) Getreydaustheilung, dergleichen ehedem zu Rom an das arme Volck dann und wann geſchahe. *Suet.*

Frumentātor, ōris, *m.* der ausgehet, Getreyde für die Armee einzuholen, ein Fouragirer. *Liv.*

Frumentor, ātus ſum, āri, Getreyde einholen, es ſey gedroſchen oder ungedroſchen, reiff oder unreiff, fouragiren, auf die Fouragirung gehen. - in agro propinquo, in der nahen Landesgegend. *Liv.* Frumentatum ire, nach Fourage gehen. *Cic.*

Frumentum, i, *n.* Getreyde, allerley Korn. Frumentum triticeum, Weitze. *Martial.* - emere, kauffen. *Cic.* - æſtimare, dem Getreyde einen Tax ſetzen. *Cic.* - imponere, eine Getreydelieferung auflegen. *Cic.* exarare, erbauen. *Cic.* - exigere, eintreiben. *Cic.* 2) Getreyde, wie es auf dem Felde ſtehet. Frumenta in agris matura non ſunt, das Getreyde iſt auf den Feldern noch nicht reiff. *Cæſ.* Luxurioſa frumenta, Getreyde, das ſehr geil wächſt. *Cic.* 3) - Turcicum, Indicum, Türkiſches Korn oder Weitzen; - Saracenicum, Heydekorn; - fatuum, Taubkorn. 4) - locale, amylæum, Spelz, Dünkelkorn. 5) *Plur.* Körnlein in den Feigen. *Plin.*

†Frunio, īvi, ītum, īre, Baum-Rinden mahlen, oder klar machen. *Freſn.*

Fruniſcor, iſci, genieſſen. - ſua, des Seinigen. *Cæl.* ap. *Non.* - ſumma gloria, eines groſſen Ruhms. *Metell.* ap. *Gell.*

†Frunium, i, *n.* gemahlene oder geriebene Baum-Rinde, wie ſie die Gerber brauchen. *Freſn.*

Fruor, itus, *Ulp.* & ctus ſum, *Cic.* frui, genieſſen. - pace, des Friedens. *Cic.* - ſummo bono, des höchſten Guths. *Cic.* - certis fundis, gewiſſer Grundſtücken, Güther. *Cic.* - vita & communi ſpiritu, des Lebens und der gemeinſchaftlichen Luft. *Cic.* - præſentibus, der Dinge, wie ſie zugegen. *Cic.* Obſol. cum Acc. Frui hunc potes, du kanſt ihn gebrauchen. *Plaut.* 2) folgen. - ingenio ſuo, ſeinem Naturell, nach ſeiner Phantaſie leben. *Ter.* 3) brauchen, anwenden, ſich bedienen. - ira alicujus in laudes ſuas, eines Zorn zu ſeinem Lobe. *Sen. Tr.* 4) ſich zu Nutze machen, wohl gebrauchen. Ars fruendi. *Horat.*

Frus, frundis, *f.* ein Zweig. *Varr.*

†Fruſcus, a, um, ungebauet, ungearbeitet. *Freſn.*

Fruſīnas, ātis, *o.* von oder zu Fruſinone gehörig. *Cic.* *Fruſino.*

Fruſīno, ōnis, *f.* *Fruſilone*, al. *Traſelone*, al. *Poſilone*, Stadt in der Campagna di Roma in Italien. *Liv.*

†Fruſſura, æ, *f.* neu ungearbeitetes Feld oder Land. *Freſn.*

Fruſtātim, *Adv.* ſtückweiſe. - concidere, zerhauen. *Apul.*

Fruſtillātim, *Adv.* in kleine Stücklein. - differunt illum formicæ, tragen ihn die Ameiſen hinweg. *Plaut.*

Fruſtillum, i, *n.* ein Stücklein, kleines Stück. *Arnob.*

†Fruſtites, æ, *m.* ein Austheiler, Vorſchneider. *Freſn.*

Fruſto, āvi, ātum, āre, zerſtücken, in Stücke ſtoſſen. *Flor.* A *Fruſtum.* † 2) geiſſeln, peitſchen. *Freſn.*

†Fruſtor, ātus ſum, āri, verwerfen. *Freſn.*

Fruſtra, *Adv.* vergeblich, umſonſt. - natum eſſe, gebohren ſeyn. *Cic.* - operam ſumere, ſich bemühen. *Ter.* - implorare auxilium alicujus, einen um Hülfe anſuchen. *Cic.* Paraſiti fruſtra obambulant in foro, die Schmarutzer gehen vergeblich auf dem Markte ſpazieren, es bittet ſie niemand zu Tiſche. *Plaut.* 2) unverrichteter Sachen. - diſceſſere legati, ſind die Geſandten wieder fortgegangen. *Sall.* 3) umſonſt, ohne Entgeld. - docere, lehren; - dare aliquid, etwas geben. *Plaut.* 4) - habere aliquem, einen betriegen. *Plaut.* - eſſe, betrogen ſeyn, irren. *Plaut.* 5) - ea res fuit, die Sache iſt nicht nach Wunſche abgelauffen. *Sall.*

Fruſträbĭlis, e, vergeblich, nichtig. *Arnob.*

†Fruſträneus, a, um, vergeblich.

Fruſtrātio, ōnis, *f.* die Fehlſchlagung, da etwas fehl ſchläget, nicht gelinget. - cupiditatis, der Begierde. *Colum.* - adfert dolorem, gehet einem nahe. *Cic.* Sine ſucceſſu & eventu fruſtratio eſt, ohne glücklichen Fort- und Ausgang iſt es ein Fehlſchlag. *Varr.* 2) der Betrug, die Betriegung. Dare fruſtrationes, betriegen. *Plaut.* 3) einer, der betrogen wird. *Plaut.* *fruſtro.*

Fruſtrātor, ōris, *m.* ein Betrieger. *Symmach.* 2) der nicht vor Gericht erſcheinet, da er citiret worden. *Digeſt.* 3) der durch allerhand Aufzüge die Execution hindert. *Cod.* 4) böſer Bezahler, der ſeine Creditores von einer Zeit zur andern aufhält. *Digeſt.*

Fruſtrātus, us, *m.* der Spott, Verachtung. Habere aliquem fruſtratui, einen zum Narren haben, verſpotten, verachten. *Plaut.*

Fruſtrātus, a, um, der da betrogen hat. - cuſtodes, die Wächter, Hüter. *Liv.* 2) der betrogen worden iſt. *Vell.*

Fruſtro, āvi, ātum, āre, *Cæſ.* *Plin. Sec.* & Fruſtror, ātus ſum, āri, betriegen. Syriæ ſpes eum fruſtrata eſt, die Hofnung wegen Syrien hat ihn betrogen, iſt ihm fehl geſchlagen. *Cic.* 2) - laborem, ſeine Arbeit vergeblich thun. *Colum.* - impenſas, die Unkoſten vergeblich, umſonſt aufwenden. *Colum.* 3) Satis adhuc tua nos fruſtrata fides eſt, du haſt bis jetzo noch wenig gehalten, was du verſprochen. *Ter.* 4) fruſtrata eſt ſagitta, der Pfeil iſt fehl gegangen, hat nicht getroffen. *Stat.* *fruſtra.*

Fruſtŭlentus, a, um, voll Stücklein. Aqua fruſtulenta, Waſſer mit eingebrocktem oder eingeſchnittenem Brode, ein Waſſerſuppe. *Plaut.*

Fruſtŭlum, i, *n.* ein Stücklein, kleines Stück, ein Bröcklein. - panis, Brod. *Apul.*

Fruſtum, i, *n.* ein Stück. - panis, Brod. *Cato.* - caſei, Käſe. *Colum.* - cucumeris, einer Gurke. *Suet.* - marmoris, Marmor. *Suet.* Is vomens fruſtis eſculentis vinum redolenti-

dolentibus tribunal implevit, er hat den Richterstuhl voll Stücken Essen gespien, so nach Wein rochen. *Cic.* 2) frusta meri, gefrorner Wein. *Ovid.* 3) frustum terræ, ein Stück Land, ein Feld, ein Acker. *Fesn.* 4) - pueri, ein kleiner Junge, ein Stück Schelm. *Plaut.*

Fruta s. *Fruti.*

Frutectōsus, *al.* Frutetosus, a, um, voll Stauden, voll klein Gebüsche, voll Gestrüppe. *Plin.*

Frutectum, s. frutētum, s. fructetum, i, *n.* Ort, wo viel Stauden, viel Gestrüppe stehet, ein Staudicht, Gestrüppicht. Frutecta igni tollere, das Gestrüppe wegbrennen. *Plin.*

Frūtex, ĭcis, *m.* ein Strauch, ein Staude, als ein Rosenstock, Haselstaude, Wacholderbusch u. d. g. *Colum.* - aquaticus, Schilf. *Plin.* 2) ein Schüler, Nachfolger, Jünger. *Tertull.* 3) ein Stock, Klotz, Bengel, grober Hautze. ein Schimpfnahme. *Plaut.* 4) - Alexandrina, Sennesblätterpflantze oder Bäumlein. *Woyt.*

Fruti, s. fruta, æ, *f.* Zunahme der Veneris, unter dem sie zu Rom verehret wurde. *Solin.*

Frūticātio, ōnis, *f.* die Ausspressung, Ausschlagung, sonderlich der Räuber an den Bäumen. *Plin.*

Frūticesco, escĕre, ausschlagen, ausspressen, staudicht werden, buschicht werden. *Plin.*

Frūticētum, i, *n.* ein Gesträuche, Gebüsche, Gestrüppe. - arctum, tichtes. *Hor.*

Frūtico, āvi, ātum, āre, *Plin.* Frūticor, ātus sum, āri, ausschlagen, ausspressen, buschig werden, aufliegen. Excisa est arbor: Itaque quam fruticetur, vides, der Baum ist abgehauen: Daher siehest du, wie starck er wieder ausschlägt. *Cic.* Fruticare ex uno semine pluribus culmis, aus einem Kerne viel Stengel als einen Busch treiben. *Colum. frutex.*

Frūticōsus, a, um, staudicht, buschicht, voll Schößlinge. Rami fruticosiores, dergleichen Aeste. *Plin.*

Frutīnal, ālis, *n.* ein Tempel der Veneris Fruti zu Rom. *Fest.*

Frux, frugis, *f.* Erdfrucht. 2) eine jede Frucht. Si jam data sit frux, wenn es schon Frucht getragen. *Varr.* 3) der Nutz, Brauchbarkeit, Nutzbarkeit. Bonæ frugi servus, ein guter und nützlicher Knecht. *Ulp.* 4) Mäßigkeit. Homo frugi & modestus, ein mäßiger und bescheidener Mensch. *Cic.* Frugi & severa vita, ein mäßiges und strenges Leben. *Cic.* Antonius frugi factus est, er ist was mäßiger geworden. *Cic.* 5) ein geziemendes, rechtschaffenes Leben. Recipere se ad bonam frugem, sein Leben bessern. *Cic.* Certum est animum ad frugem applicare, ich habe beschlossen mein Leben zu bessern. *Plaut.* 6) ein redlicher, frommer, guter Mann. Dictum factumque facit frux, ein rechtschaffener Mann thut, was er sagt. *Enn.*

Fruxīnum, i, *n.* Freysingen, Hauptstadt ihres Bisthums in Bayern.

†Frygium, i, *n.* eine gestickte Borte oder Schweif. *Fesn.* pro *Phrygium.*

†Frygraviatus, us, *m.* eine Freygrafschaft. *Fesn.*

†Fuaca, æ, *f.* Herdgeld, Abgabe nach den Herden oder Feuerstätten. *Fesn. focus*

†Fualium, i, *n.* dürre Dorne zum verbrennen. *Fesn.*

Fuam, as, at, ich sey. *Virg.* ab obsoleto *Fuo.*

†Fuarium, i, *n.* Fourage, Futter. *Fesn.*

Fuca, æ, *f.* eine Sommersprosse, braunes Flecklein im Gesicht, *al.* die Flucht. 2) ein flüchtiger Knecht. Pro *fuga.* Signa fucarum, die Brandmahle wegen des Entlauffens. *Colum.* †3) ein Theil des Venetianischen Meerbusens. *Onom. Ben.*

†Fucacia, æ, *f.* ein Aschkuchen, Art eines Gebackenens. *Fesn.*

Fūcāte, *Adv.* Geschminckt. *Auson.*

Fūcātio, ōnis, *f.* die Schminckung, Bemahlung, Färbung. *Apul.*

Fūcātus, a, um, geschminckt. Fucatus candor & rubor, eine durch Schmincke gemachte Weisse und Röthe. *Cic.* 2) falsch, betrieglich. Fucata vicinitas, eine falsche Nachbarschaft. *Cic.* Internosci possunt omnia fucata & simulata a sinceris atque veris, es können alle falsche und verstellete Dinge von den aufrichtigen und wahren unterschieden werden. *Cic. fucus.*

Fūcentes, ium, *m.* altes Volk, so am Fucino in Italien wohnete. *Plin.*

†Fucile, is, *n.* ein Bein im Arm, radius genannt. *Onom. Ben.*

Fūcĭlis, e, falsch, unächt, betrieglich. *Fest.*

†Fucina, æ, *f.* eine Werckstatt, Officin. *Onom. Ben.*

Fucīnus, i, *m. Lago di Celano*, See in Abruzzo in Italien. *Virg.*

Fuco, āvi, ātum, āre, schminken. *Cic.* 2) färben. - lanam veneno Assyrio, die Wolle Purpurroth. *Virg. fucus.*

Fūcosus, a, um, geschminkt. 2) verfälscht. Fucosæ merces, verfälschte Waare. *Cic.* 3) falsch, verstellt. Fucosa amicitia, eine falsche, nicht aufrichtige Freundschaft. *Cic.*

Fūcus, i, *m.* eine Threne, rectius Drehne, Art der Bienen, die nicht arbeiten, wohl aber der andern Honig verzehren, indessen aber doch zum Ausbrüten der jungen Bienen dienen. *Varr.* 2) - marinus, rothfärbendes Meergras, Gewächs im Meer, so die Frauen zur Schminke brauchten. *Plin.* b) auch Kleider färbte. *Ulp.* 3) die Schminke, Art der Farbe, womit sich das Frauenvolk roth mahlete. Color non sanguine diffusus, sed fuco illitus, Farbe, so nicht vom Geblüte herrühret, sondern mit der Schminke aufgeschmiert ist. *Cic.* 4) Farbe. Lana medicata fuco, gefärbte Wolle. *Horat.* Fucus roseus, Rosenfarbe. *Catull.* 5) Verfälschung. Merces sine fuco, Waaren ohne Verfälschung, *Horat.* 6) die Verstellung. Sine fuco, ohne Verstellung. *Cic.* 7) Betrug. Facere alicui fucum, einen betriegen. *Ter.*

Fue! *Interj.* häbs, wie es einer etwan macht, wenn er rülpst. *Plaut.*

Fuerem, es, et, ich wäre &c. *Lucr.* pro *essem*, ab obsoleto *Fuo.*

Fuffetius, (non Suffetius) i, *m.* General der Albaner. *Liv.*

Fŭga, æ, *f.* die Flucht. Fugam capere. *Cæſ.* - capeſſere. *Liv.* ſich auf die Flucht begeben, die Flucht ergreiffen, das Haaſenpanier ergreiffen, ausreiſſen, kehr um machen. *Ter.* Fugam intercludere, die Flucht verlegen, benehmen. *Cic.* Fugam reprimere, von der Flucht zurück halten. *Cic.* In fuga eſſe, auf der Flucht ſeyn. *Cæſ.* Spem fugæ tollere, die Hofnung zur Flucht benehmen. *Cæſ.* 2) die Furcht. - mortis, des Todes. *Liv.* 3) die Verweiſung, Verbannißirung, das Exilium, Gehen in das Elend. *Cic.* 4) die Entwiſchung. Fuga nulla malefactis meis, ich ſehe kein Mittel, der Strafe für meine böſe Thaten zu entwiſchen. *Plaut.* 5) das Lauffen. Fuga aliquem prævertere, einem im Lauffen zuvor kommen, ihn überlaufen. *Virg.* 6) Haß, Abſcheu. - laboris, Abſcheu vor der Arbeit. *Cic.* 7) - ferarum, die Jagd wilder Thiere. *Freſn.* 8) das Jagdrecht, Freyheit zu jagen. *Id.* 9) - dæmonum, St. Johanniskraut, Harthau. *Botan.* 10) Fuge, Art der Muſik, da eine Stimme gleichſam immer die andere jagt, dergleichen ſehr viel Arten ſind. *Walther.*

†Fugācia, æ, *f.* Strich, oder Gegend, ſo den Hirſchen und andern Wildprät zur Weyde ausgeſetzet iſt, ohne daß es doch Forſtrecht hat. *Freſn.* A *fuga.*

Fŭgācĭter, *Adv.* flüchtig, flüchtiger Weiſe, auf dem Sprunge. *Liv.*

Fŭgālia, ĭum, *n.* Feſt zu Rom, ſo den 13. Febr. zum Andencken, daß ſolchen Tag der König Tarquinius Superbus aus der Stadt geflohen war, gefeyert wurde. *Auguſtin.*

†Fugatia, æ, *f.* ein Kuchen. *Onom. Ben.*

Fŭgātio, ōnis, *f.* die Verjagung, Vertreibung. *Martial. Cap.* † 2) die Jagd, Recht oder Freyheit zu jagen. *Freſn.*

Fŭgātor, ōris, *m.* ein Verjager, Vertreiber. *Tertull.*

Fŭgātrix, īcis, *f.* eine Verjagerin, Vertreiberin. *Tertull.*

Fŭgātus, a, um, verjagt, vertrieben. *Plin.* 2) in die Flucht geſchlagen. *Cic.*

Fŭgax, ācis, *o.* flüchtig, der davon fliehet. Pedites fugaces, flüchtiges Fußvolk. *Cic.* Fugaces aves, flüchtige Vögel. *Plin.* Fugaciſſimus hoſtis, ein ſehr flüchtiger Feind. *Liv.* 2) flüchtig, unbeſtändig, das bald vergehet. Fugaces anni, die flüchtigen Jahre. *Horat.* Hæc brevia, fugacia & caduca exiſtimavi, dieſe Dinge habe ich für kurtzwährend, flüchtig und hinfällig gehalten. *Cic.* 3) das nicht dauert. Poma fugacia, Obſt, das ſich nicht hält, nicht dauert. *Plin.* 4) der etwas fliehet. Fugaciſſimus gloriæ, der alle Ehre zum heftigſten fliehet. *Senec.* 5) ein Flüchtling, flüchtiger Knecht. *Cod. Th.*

Fŭgĭa, æ, *f.* die Flucht. *Varr.*

Fŭgia, æ, *f.* Göttin der Luſtbarkeiten, wegen geſchlagener oder flüchtig gewordener Feinde. *Varr.*

Fŭgiens, tis, *o.* fliehend. *Cic.* 2) flüchtig, das nicht lange währet. Fugiens ætas, die flüchtige Zeit. *Catull.* 3) - vinum, Wein, der ſich nicht hält. *Cic.*

†Fugino, āvi, ātum, āre, betriegen, mit guten Worten beluchſen. *Freſn.*

Fŭgio, fūgi fŭgĭtum, ĕre, fliehen, entgehen, davon lauffen. - oppido, aus der Stadt. *Cæſ.* - e manibus, *Ter.* - de conſpectu, *Phædr.* einem aus den Augen. - de cavea, aus dem Vogelbauer. *Martial.* 2) meiden, vermeiden, fliehen. - congreſſus hominum, die Compagnie, Geſellſchaft der Leute. *Cic.* - nuptias, eine Heyrath. *Ter.* - laborem, die Arbeit. *Ter.* 3) ſich hüten. Fuge quærere, hüte dich nachzufragen. *Horat.* 4) nicht dauern. Vinum fugit, der Wein hält ſich nicht. *Cic.* Poma fugiunt, das Obſt wird mürbe, teige, will ſich nicht länger halten. *Sen.* 5) nicht bekannt ſeyn. Nulla res viri hujus ſcientiam fugit, dem Mann iſt nichts unbekannt. *Cic.* Hocamentem hominem fugit, das weiß der närriſche Kerl nicht. *Cic.* Hæc fugiunt me, ich weiß das nicht. *Cic.* 6) fehlen. Fugit te ratio, es fehlet dir am Verſtande, du haſt keinen Verſtand. *Plaut.* 7) vergeſſen. Fugerat me reſcribere, ich hatte vergeſſen wieder zu ſchreiben. *Cic.* 8) Fugit tenuitas rei aciem, das Ding iſt ſo ſubtil, daß man es nicht ſehen, mit den Augen nicht erkennen kan. *Cic.* 9) Fugit arbor, der Baum leinckt ſich auf die Seite. *Varr.* 10) vergehen. Nubes fugiunt. *Horat.* 11) nicht wollen. *Nep.*

Fŭgĭtātio, ōnis, *f.* die Fliehung, Meidung. *Digeſt.*

Fugĭtātor, ōris, *m.* der oft ausreiſſet, oft davon lauft. *Firmic.*

†Fugĭtio, ōnis, *f.* die Flucht. *Freſn.*

Fugĭtīvārius, i, *m.* der die Entlaufenen wieder einholet, verfolget, aufhaſchet. *Flor.*

Fugĭtīvus, a, um, flüchtig, der entlaufen iſt. Servus fugitivus, ein entlaufener, flüchtiger Knecht. *Cic.* Temeritate fugitivos vincere, an Verwegenheit flüchtige Knechte übertreffen. *Cic.* 2) der etwas fliehet, meidet. - loci alicujus, der einen Ort meidet, an einem Orte nicht bleiben will. *Plin.* - rei familiaris, der keine Luſt zum Hausweſen hat. *Sen.* 3) der von was abgehet, es nicht beobachtet. - a legibus, der die Geſetze nicht beobachtet. *Cic.* 4) vergänglich, flüchtig, das bald vergehet. Fugitiva gaudia, vergängliche Freude. *Mart.* Argentum fugitivum, Geld, das ſich nicht will halten laſſen, das einem bald wieder aus den Händen gehet. *Ter.*

Fugĭto, āvi, ātum, āre, ſehr mit Ernſt fliehen. - aliquem. *Ter.* - conſpectum alicujus, *Cic.* - oculos alicujus, einen, ihm nicht unter die Augen kommen. *Plaut.* 2) meiden, fliehen. - provinciam, ein Amt eine Verrichtung. *Plaut.* Fugitans litium, der die Proceſſe meidet, fliehet, einen Abſcheu dafür hat. *Ter.* 3) in die Flucht ſchlagen. *Plaut.*

Fugĭtor, ōris, *m.* ein Flüchtling, Ausreiſſer. *Plaut.*

Fŭgo, āvi, ātum, āre, verjagen, ſcheuchen, treiben. - Venerem ipſam e templo, die Venus ſelbſt aus dem Tempel. *Plaut.* - aliquem lapidi-

lapidibus & ferro, einen mit Steinen und Gewehr. *Cic.* - longe ex hominum conſpectu, weit aus der Menſchen Augen. *Lucret.* 2) in die Flucht ſchlagen. - claſſem, eine Flotte. *Nep. fuga.*

†Fujagium, i, *n.* Recht in einem Walde ſo viel Holtz zu holen, als zum Feuern nöthig iſt. *Freſn.*

†Fuiſtallum, i, *n.* ein Weinfaß. *Freſn.*

†Fulcārius, i, *m.* ein Falckenmeiſter, Ober-Falkenier. *Freſn.*

Fulcheria, æ, *f. Chiera d'Adda*, Landſchaft im Herzogthum Meyland.

†Fulciatōrium, i, *n.* ein Stab, worauf man ſich ſteift, ein Spatzierſtab. *Freſn.*

Fulcībilis, e, das ſich ſtützen läßt. *Veget.*

Fulcīmen, ĭnis, *n. Ovid.* Fulcīmen.um, i, *n.* eine Stütze, Steife. *Apul. fulcio.*

Fulcio, ſi, tum, īre, ſtützen, ſteifen, unterſetzen. - domum columnis, ein Haus mit Seulen. *Propert.* 2) unterſtützen, zu halten ſuchen, das etwas nicht ein- oder umfalle. - labantem rempubl. das ſtockende gemeine Weſen. *Cic.* - eos omnibus modis, qui ruunt, die auf alle Art, ſo fallen. *Cic.* - ruinas conſulum ſua virtute, den Sturtz der Bürgermeiſter durch ſeine Tapferkeit. *Cic.* 3) - aliquem litteris, einem ſchrifftlich einen Muth machen, ihn encouragiren, tröſten. *Cic.* 4) porticum Stoicorum, die Stoiſche Philoſophie nicht untergehen laſſen. *Cic.*

Fulcrārius, i, *m.* ein Bettſtollenmacher, ein Tiſcher. *Pitiſc.*

Fulcrum, i, *n.* eine Stütze, Steife, Unterſatz. - lecti, eine Bettſtolle, kleine Seule, worauf ein Bette ſtehet. *Suet. fulcio.*

†Fulcus, i, *m.* eine Gabel. 2) was ſich wie eine Gabel in 2. Theile theilet. *Freſn.*

Fulda, æ, *f.* Fulda, Hauptſtadt der gefürſteten Abtey Fulda.

†Fulfrea, æ, *f.* völlig Freygebohrne. *Voſſ.*

†Fulfrealis, is, *m.* ein völlig Freygebohrner, nehmlich von Vater und Mutter. *Wachter.*

Fulfŭlæ, ārum, *f.* ehemahlige Stadt in Samnio. *Liv.*

Fulgens, tis, o. glänzend, ſchimmernd, blinckend. - gladius, ein blinckender, blancker Degen. *Virg.* - ebore & auro, von Elfenbein und Golde. *Cic.* 2) blitzend, wetterleuchtend. *Cic.* 3) vortrefflich, anſehnlich. *Vellej.*

Fulgeo, ſi, ſum, ēre, blincken, ſchimmern, glänzen. - auro & purpura, von Gold und Purpur. *Cic.* - in armis, in ſeinen Waffen. *Virg.* Fulgent gladii, die Degen blincken. *Liv.* 2) blitzen, wetterleuchten. Si fulſerit, ſi tonuerit, wenn es wetterleuchtet oder donnert. *Cic.* 3) Quum craſtina fulſerit hora, wenn morgen der Tag anbrechen wird, morgen mit anbrechendem Tage. *Ovid.*

Fulgerator ſ. Fulgurator.

†Fulgeria, æ, *f.* Fahrenkraut. *Freſn.*

Fulgeſco, fulſi, ſum, eſcĕre, anfangen zu glänzen. - ſolis radiatione, von dem Strahlen der Sonne. *Firmic.*

Fulgētra, æ, *f.* der Blitz, das Wetterleuchten. *Plin.*

Fulgetrum, i, *n.* der Blitz, das Wetterleuchten. *Plin.*

Fulgĭlātus, a, um, vom Blitze gerührt. *Vitr.*

Fulginas, ātis, *m.* einer von Fuligno. *Plin.*

Fulgĭnia, æ, *f. Sil.* Fulginium, i, *n. Fuligno*, Stadt in Umbrien.

Fulgo, ſi, ſum, ĕre, ſchimmern, blincken. - in armis, in Waffen. *Virg.*

Fulgor, ōris, *m.* der Glantz, der Schimmer, das Blincken. - armorum, der Waffen. *Horat.* Stupet inſanis acies fulgoribus, von zu groſſem Glantze werden einem die Augen verblendet. *Horat.* Candelabri fulgore collucet & illuſtratur templum, der Tempel wurde hell und lichte von dem Glantz, den der Leuchter gab. *Cic.* - Jovis, des Planeten des Jupiters. *Cic.* Fulgores marini, der Caſtor und Pollux, ein Geſtirn. *Arnob.* 2) der Blitz, das Wetterleuchten. Tum & fulgores & tonitrua exſiſtebant, alsdenn entſtunden Blitze und Donnerſchläge. *Cic.* 3) die Ehre, Gloire. - Alexandri Magni, des Groſſen Alexanders. *Plin.*

Fulgŏra, æ, *f.* Göttin der Römer, ſo machen ſolte, daß der Blitz keinen Schaden thue. *Auguſtin.*

Fulgŏrio, īvi, ītum, īre, blitzen. *Næv.* ap. *Non.* 2) mit dem Blitze rühren. *Lucil.*

Fulgŏrītus, a, um, vom Blitze gerührt. Fulgoritæ arbores, Bäume, ſo vom Blitz gerühret worden, in die das Wetter geſchlagen hat. *Plaut.*

†Fulgrētīdo, ĭnis, *f.* der Glantz. *Freſn.*

Fulgur, ŭris, *n.* der Blitz, das Wetterleuchten. Interpretari fulgura, das Wetterleuchten deuten, auslegen. *Cic.* - dium, der Blitz, ſo am Tage geſchahe. - peremtale, der machte, daß der vorige nichts mehr bedeutete. - peſtiferum, der einem den Tod oder Exſilium anzeigete. - poſtulare, ſo eine Verbeſſerung des Gottesdienſtes erfoderte. - controverſum, von dem man nicht wuſte, ob er bey Tag oder Nacht geſchehen. - renovativum, wenn eben der vorige wiederkommt. - ſummanum, der bey Nacht geſchiehet. *Pitiſc.* 2) der Wetterſchlag, Schlag, ſo auf dem Blitze folget. *Plin.* 3) der Glantz, das Schimmern, das Blincken. - galeæ, des Helms. *Claud.* Solis pervolgant fulgura cœlum, der Glantz der Sonne erleuchtet die Luft. *Lucret.*

Fulgŭrālis, e, den Blitz oder das Wetterleuchten angehend. Fulgurales libri, Bücher, ſo vom Blitze und deſſen Bedeutung handeln. *Cic.*

Fulgŭrātio, ōnis, *f.* das Blitzen, das Wetterleuchten. *Sen.*

Fulgŭrātor, ōris, *m.* der den Blitz ausleget, ſaget, was ſelbiger bedeute. *Cato.* 2) Jupiter fulgerator, der blitzende Jupiter. *In nummo Dioct.*

Fulgŭrātus, a, um, vom Blitze gerühret. *Varr.*

Fulgŭreus, a, um, blitzend. *Mart. Cap.*

Fulgŭrio, īvi, ītum, īre, blitzen, wetterleuchten. *Sen.*

Fulgŭrĭtas, ātis, *f.* der Glantz, *al.* die Berührung vom Blitze. *Lucil.* ap. *Non.*

Fulgŭrĭtasso, āre, vom Blitz gerühret werden, vom Wetter getroffen, geschlagen werden. *Plaut.*

Fulgŭrĭtus, a, um, vom Wetter oder Blitze gerühret, worein der Blitz geschlagen. *Lucil.* ap. *Non.* *fulgurio.*

Fulgŭro, āvi, ātum, āre, blitzen, wetterleuchten. Jove fulgurante. *Cic.* Si fulgurat, wenn es blitzet. *Plin.* 2) mit dem Blitze rühren. *Varr.* 3) glänzen, schimmern. Domus fulgurat auro, das Haus glänzt vom Golde. *Stat.* 4) Oculis fulgurat ignis, das Feuer strahlt, blitzt ihm aus den Augen. *Sil.* *fulgeo.*

Fŭlĭca, æ, *f.* ein Wasserhuhn, al. ein schwartzer Taucher, Art eines Wasservogels. *Virg.*

Fulīgĭnātus, a, um, berusset, voll Rus. *Hieron.*

Fulīgĭneus, a, um, rusicht, schwartz wie Rus. *Petron.* *fuligo.*

Fūlīgĭnōse, *Adv.* rusicht. *Apul.*

Fūlīgĭnōsus, a, um, voll Rus, rusicht, berahmt. *Prudent.*

Fūlīgo, ĭnis, *f.* Rus, Ofenrus, Kienrus, item Spiegelrus. Fuliginem abstergere, den Rus abwischen. *Cic.* Oblitum os fuligine, ein berusset, mit Rus geschwärtztes Maul. *Plaut.* 2) - verborum, dunckele Worte. *Gell.* 3) Bibere fuliginem lucubrationum, den Dampf von der Lampe einschnupfen, des Nachts oder bey Lichte studiren. *Quint.*

Fulium, i, *n.* *Fevillans*, Stadt in Languedoc im Franckreich.

Fulix, ĭcis, *m.* ein Taucher, al. ein Wasserhuhn. *Cic.* in *Arat.*

† Fullentium, i, *n.* eine Walkmühle. *Fresn.*

Fullinium, i, *n.* *Foligno*, Stadt in Umbrien in Italien.

Fullo, ōnis, *m.* ein Kleiderwäscher. *Plaut.* 2) ein Walker, der mit den Füssen ein Kleid mit warmen Wasser walkete, daß es filtzigt wurde. 3) ein Ohrwurm. 4) Art eines Fisches, eine Schiene. *Plin.* 5) Art eines Käfers mit weissen Flecken. *Plin.*

Fullōnĭa, æ, *f.* eine Walke, Ort, wo man walket, *al.* Kessel, worinnen man die Kleider wusch und wieder zurichtete. *Plin.*

Fullōnĭca, æ, *f.* die Kleiderwaschkunst, Kunst, die Kleider wieder rein und als neu zu machen. *Plaut.* 2) s. Fullonica, ōrum, *n.* *Frontin.* eine Walkmühle, Ort, wo man die Walk- oder Kleiderwaschkunst trieb. *Cato.*

Fullōnĭcus, a, um, zum Walken gehörig. Officina fullonica, die Walke, Walkmühle. *Ulp.* *fullo.*

Fullōnius, a, um, zum Walken oder Zurichten der Kleider gehörig. Ars fullonia, die Walkkunst. *Plin.* 2) Fullonia, sc. gens, ehemaliges Geschlecht zu Rom. *Pitisc.*

Fullōnium, i, *n.* eine Walke, Ort, wo man walkt, itzo eine Walkmühle. *Ammian.*

Fulmen, ĭnis, *n.* der einschlagende Blitz, ein Wetterstrahl. - attestatum, der bekräftiget, was schon einer bedeutet. - auxiliare, welcher denen fugte, so ihn gewünschet. - caducum, der unverhofft kömmt. - clarum, bey dem es sehr stark knallete. - consiliare, so zu was antrieb oder davon abhielt. - deprecaneum, so nur gefährlich scheinet. - fallax, so gut scheinet und doch schädlich ist. - finitum, so nur gewisse Tage zielt. - fumidum, so nur dampft und sehr unglücklich hieß. - hospitale, wofür man dem Jovi ein Opfer bringen muste. - infernum, wobey das Feuer aus der Erde kam. - monitorium, so einen für einem Unglück warnete. - nuptiale, so einem das Heyrathen bedeutete. - obrutum, so zum andernmal auf einen Ort schlug. - ostentatorium, so nur einen Schreck machte. - prænuncium, so einem eine Würde etliche Jahr vorher anzeigete. - regale, so ins comitium oder andern öffentlichen Ort schlug und warnete, sich für der Königl. Gewalt zu hüten. - siccum, so weder zündete noch färbete. *Pitisc.* Ictu fulminis deflagrare, von einem Wetterstrahle angezündet und verbrannt werden. *Cic.* Fulminum jactus extimescere, sich für den Wetterschlägen fürchten. *Cic.* Fulmine ictus est, er ist vom Wetter, vom Blitze gerühret worden. *Cic.* Feriunt summos fulmina montes, die Blitze schlagen in die hohen Berge. *Horat.* 2) was sehr durchdringendes. Fulmina verborum, sehr durchdringende Worte. *Cic.* 3) Fulmina belli, Schröcken der Feinde. *Virg.* 4) Unglück. - fortunæ contemnere, die schwere Verhängnisse nicht achten. *Cic.* 5) Donnerkeul. - duo fulmina imperii, die zwey Donnerkeule des Reichs. *Cic.* 6) Todesurtheil. *Juven.*

Fulmenta, æ, *f.* eine Schuhsohle, womit sonderlich ein zerrissener Schuh wieder ergänzet wird. *Plaut.* 2) Stütze eines Hauses. *Sidon.*

Fulmentum, i, *n.* eine Stütze. 2) eine Bettstolle. *Varr.*

Fulmĭnālis, e, blitzend. 2) knallend. Pulvis fulminalis, Knallpulver.

Fulmĭnans, tis, *o.* blitzend. *Hor.* 2) zerschlagend. *Eumen.*

Fulmĭnātio, ōnis, *f.* das Wettereinschlagen. *Sen.* 2) das Platzen des Goldes oder Silbers nach dem Abtritt des Bleyes auf dem Treibscherben. *Wort.* 3) der Knall nach der deflagration des Goldes oder donnernden Pulvers. *Id.*

Fulmĭnātor, ōris, *m.* der da mit dem Blitze schlägt. *Arnob.*

Fulmĭnātrix, īcis, *f.* die mit dem Blitze schlägt. 2) Legio fulminatrix, Nahme einer Römischen Legion, welche zur Zeit des K. M. Antonius sonderlich berühmt worden. *Inscr. vet.*

Fulmĭnātus, a, um, vom Blitze gerührt, von einem Wetter- oder Donnerstrahle getroffen. *Plin.* 2) sehr erschreckt. *Petron.*

Fulmineus, a, um, vom Blitze. Ictus fulmineus, ein Wetterschlag. *Hor.* Ignis fulmineus, der Blitz. *Ovid.* 2) durchdringend wie der Blitz, alles zerschmetternd wie der Blitz. Fulmineus ductor, ein General, so alles überwindet, schlägt und erlegt, der überall wie der Blitz durchdringet. *Sil.* Aper dentibus fulmineis, ein wild Schwein, das mit seinen Zähnen alles durchschlägt, für dessen Zähnen nichts zu feste ist. *Phædr.* 3) erschrecklich. *Sil.*

Ful-

Fulmĭno, āvi, ātum, āre, mit dem Blitze schlagen, mit dem Blitze, mit einem Wetterstrahle rühren. - rupem, einen Felsen, mit dem Blitze in einen Felsen schlagen. *Hieron.* 2) blitzen, wetterleuchten. - boreæ de parte, von Mitternacht. *Virg.* - oculis, mit den Augen blitzen. *Propert.* 3) als ein Blitz durchdringen. - bello, mit dem Kriege. *Virg.* - armis, mit den Waffen. *Virg.* 4) tödten. *Sen. Trag.*

†Fulmĭnōsus, a, um, voll Blitze. *Sarisb.*

Fultio, ōnis, *f.* die Stützung, Unterstützung. *Fronto. fulcio.*

Fultor, ōris, *m.* ein Stützer, Beystand. *Fortunat.*

Fultrum, i, *n.* eine Stütze. *Varro.*

†Fultum, i, *n.* ein Bett. *On. Ben.*

Fultūra, æ, *f.* eine Unterstützung, da die Stützen schon stehen. *Plin. Sec.* 2) die Stütze. Pro fultura fungi, zur Stütze dienen. *Colum.*

Fultus, a, um, unterstützt. - potentia amicorum, durch die Macht seiner Freunde. *Cic. fulcio.*

Fulvaster, stra, strum, dunkelroth. Radix fulvastra, dergleichen Wurzel. *Apul. fulvus.*

Fulvia, æ, *f.* Nahme der Gemahlin des M. Antonii, die ihren Grimm an dem todten Cörper des Ciceronis ausließ, indem sie dessen Zunge mit Nadeln durchstach. *Cic.*

Fulviānus, a, um, den Fulvium angehend. *Cic.*

Fulviāster, stri, *m.* der dem Fulvio alberer Weise nachahmet, ein Affe des Fulvii. *Cic.*

Fulvidus, a, um, dunckelroth. *Gloss. fulvus.*

Fulvius, i, *m.* Nahme eines Römischen Geschlechts. *Liv.*

Fulvus, a, um, dunkel oder braunroth. Fulva arena, ein dunkelrother Sand. *Virg.* 2) braungelb. Fulvus leo, ein braungelber Löwe. *Plin.* 3) braungrün. Fulva oliva, dergleichen Olive. *Virg.*

†Fuma, æ, *f.* Art einer kleinen Kutsche. *Fresn.*

†Fūmāgium, i, *n.* Rauchfangsgeld, Feuereßengeld. *Fresn. fumus.*

†Fūmāle, is, *n.* Abgabe, Tribut nach den Rauchfängen oder Feueressen. *Fresn.*

Fūmāria, æ, *f.* Erdrauch, Taubenkropf, Taubenkörbel, wilde Raute. *Plin.* - bulbosa radice cava, Erdkraut, falsch Holwurz. *Schræder.* - bulbosa radice non cava, runde kleine Osterlucey, Bonges Holwurz. *Id.* †2) eine Küche, Ort, wo ein Herd stehet. *Fresn.*

Fūmāriolum, i, *n.* ein Rauchloch, Loch, wo der Rauch durchgehet. *Tertull.*

Fūmārium, i, *n.* eine Rauchkammer, Ort, wo man sonderlich auch das Holz zum verbrennen durch den Rauch dorrete. *Colum.*

†Fūmatĭcum, i, *n.* Rauchfangsgeld, Abgabe nach den Rauchfängen oder Feueressen. *Fresn.*

Fūmātio, ōnis, *f.* das Rauchen. 2) das Räuchern. *Augustin.*

Fūmātor, ōris, *m.* ein Räucherer. *Sidon.*

Fūmeus, a, um, voll Rauch. - tædis, von den Kienfackeln. *Virg.*

Fūmĭcus, a, um, voll Rauch. Fumeæ culinæ, dergleichen Küchen. *Sidon.*

Fūmĭdus, a, um, rauchend. Fumida altaria, die rauchenden Altäre. *Ovid. fumus.*

Fūmĭfer, fĕra, fĕrum, das Rauch mit sich führet. Ignes fumiferi, rauchendes Feuer. *Virg.* Fumifera nox, die Nacht gegen die man Feuer macht und es also rauchet. *Virg.*

Fūmĭfĭco, āvi, ātum, āre, einen Rauch machen, räuchern. - Dianæ Arabico odore, der Dianæ mit Arabischen Weyhrauche. *Plaut.*

Fūmĭficus, a, um, Rauchmachend, rauchend. *Ovid.*

Fūmĭgātio, ōnis, *f.* die Räucherung. *Augustin.* 2) die Verrauchung, Zerfressung durch scharfe und beissende Dünste. *Vorst.*

Fūmĭgātor, ōris, *m.* ein Räucherer. *Hieron.*

†Fūmĭgātōrium, i, *n.* ein Rauchfaß. *Fresn.*

Fūmĭgātus, a, um, beräuchert. *Apul.*

Fūmĭgium, Rauch, Räucherwerk. *Th. Prisc.*

Fūmĭgo, āvi, ātum, āre, räuchern, einen Rauch machen. *Varr.* 2) rauchen. *Petr Dam.*

†Fūmilo, āvi, ātum, āre, ausruffen. - aliquem imperatorem, einen zum Kaiser. *Fresn.*

Fūmo, āvi, ātum, āre, rauchen. - mediis in undis, mitten im Wasser. *Ovid. fumus.*

Fūmōsus, a, um, rauchigt, voll Rauch. Fumosa tecta, ein rauchigt Haus. *Virg.* 2) staubigt, schwarz vom Staub. Fumosæ imagines, alte Bilder der Vorfahren. *Cic.* 3) geräuchert. Fumosa perna, ein geräucherter Schinke. *Horat.*

Fūmus, i, *m.* der Rauch, so vom Feuer aufsteiget. - evolvitur e tuguriis, steiget aus den Bauerhäusern empor. *Curt.* Fumo excruciare aliquem, einen mit Rauche martern, schmäuchen. *ic.* 2) Fumos vendere, den Leuten vergebliche Hoffnung machen. *Martial.* †3) ein Herd in der Küche. *Fresn.*

Fūnāle, is, *n.* eine Fackel, Windlicht. Delectari funali, seine Freude an einer Fackel haben, sich gern mit ihr vorleuchten lassen. *Cic.* 2) eine Schnur, Strick. *Liv. funis.*

Fūnālis, e, von, an oder wie ein Strick. 2) Funalis equus, Pferd, so auf der Wildbahne gehet, nicht mit an den Wagen, sondern an ein besonders Seil gespannet ist. *Suet.* 2) Funalis cereus, eine Fackel, ein Windlicht. *Val. Max.*

Fūnambŭlus, i, *m.* ein Seiltänzer. In funambulo animum occupare, einem Seiltänzer emsig zusehen. *Ter.* 2) der sich an einem Seile aus einer Festung läßt und also eschappiret. *Fresn. funis.*

Fūnārius, i, *m.* ein Seiler. *Aur. Vict.* 2) Art eines Wagens. *Isidor. funis.*

Functio, ōnis, *f.* die Verwaltung, Verrichtung. - muneris, eines Amts, so verrichtet wird. *Cic.* - animi, der Seele, die etwas thut. *Cic.* 2) Verrichtung des Gottesdiensts. *Cod. Th.* †3) Abstattung des Tributs. *Gloss.*

Functus, a, um, der verrichtet hat. - laboribus, seine Arbeit. *Horat.* - octavo stipendio, seinen achten Feldzug. *Cæs.* - officio, sein Amt. *Cic.* 2) - fato, der gestorben. *Quint.*

Funda, æ, *f.* eine Schleuder, womit man ehedem in dem Kriege Steine oder auch bleyerne Kugeln mit solchem Nachdrucke warf, daß sie auch wohl die eisernen Helme u. d. g. durchbrachen. Funda jacit plumbum, man schleudert mit bley-

ernen Kugeln. *Ovid.* 2) das unterste der Schleuder, wogegen die Rieme *habenæ* hiessen. *Liv.* 3) ein Fischernetz. Amnem verberare funda, in einem Flusse fischen. *Virg.* 4) der Kasten an einem Ringe, worinnen der Edelgestein sitzt oder eingeschlossen ist. *Plin.* 5) ein Schiebsack. Manum demittere in fundam, die Hand in den Schiebsack stecken. *Macrob.* †6) eine Börse, Ort, wo die Kaufleute zusammen kommen. *Fresn.* 7) Funda Galeni, eine Binde den Kopf oder die Backen zubinden. *Chirurg.* 8) ein gestrickter Sack zum Netz, Beutel u. a. *Macrob.* 9) Stadt *Fondi*. *Martial.*

†Fundăbŭlum, s. Fundibulum, *n.* Fundibulus, i, *m.* & Fundibla, l. Fundibula, æ, *f.* eine grosse Steinschleuder, so man in Belagerung der Städte brauchete. *Fresn.* 2) was mit dergleichen Schleuder geschossen oder geworfen wird. *Bibl.*

†Fundacus, s. Fundicus, i, *m.* eine Börse, Ort, wo die Kaufleute zusammen kommen. *Fresn.*

Fundālis, e, zur Schleuder gehörig. *Prudent. funda.*

Fundāmen, ĭnis, *n.* der Grund. Prima fundamina ponere, den ersten Grund legen. *Virg.*

†Fundāmentālis, e, gründlich. 2) zum Grund gehörig. Articuli fundamentales, die Grundglaubenslehren. *Theol.*

Fundāmentalĭter, *Adv.* von Grund aus *Sidon.*

Fundāmentum, i, *n.* der Grund, der Grundbau, Fundament, das was zu unterst an einem Gebäude gebauet wird, und darauf alle das andere zu stehen kömmt. Fundamento tota domus nititur, auf dem Grunde, Grundbaue, dem Fundamente ruhet das ganze Haus. *Cic.* Fundamentum ponere, *Cic.* - agere. *Cic.* - jacere, den Grund legen. *Cic.* 2) der Graben in der Erde, worein der Grundbau kommen soll. Fodere fundamenta, den Grund, Grundgraben graben. *Virg.* 3) der Grund, alles, worauf was ruhet. - pacis, des Friedens. *Cic.* - reip. des gemeinen Wesens. *Cic.* - omnium virtutum pietas est, aller Tugenden ist die Gottesfurcht. *Cic.* - jacere salutis alicujus, zu eines Wohlfahrt legen. *Cic.* †4) Anfangsgründe, Grundlegung. *Fundus.*

Fundānus, a, um, zu der Stadt Fondi gehörig. *Cic.* Fundanus lacus, *Lago di Fondi*, See in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Plin.*

†Fundāta, æ, *f.* ein Gut, Landgut, Bauergut. *Fresn.*

Fundātio, ōnis, *f.* die Grundlegung. - muri, einer Mauer. *Vitr.* 2) die Stiftung. - Academiæ, einer Academie.

†Fundatitius, a, um, zur Fundation gehörig. *On. Ben.*

Fundātor, ōris, *m.* ein Stifter, Errichter. *Virgil.*

†Fundatum, i, *n.* eine Art eines feinen Tuches.

Fundātus, a, um, gegründet. - magnis laboribus, durch grosse Arbeit. *Cic.* Fundatissima familia, eine sehr fest gegründete Freundschaft, Familie. *Cic.* †2) wohl unterrichtet, gut fundirt. *Fresn.* †3) was einen Gold- oder dergleichen Grund unter den Zeugen hat. *Id.*

Fundi, ōrum, *m.* *Fondi*, Stadt in der Terra di Lavoro, im Neapolitanischen. *Cic.*

Fundibalator, ōris, *m.* ein Schleuderer. *Veget.*

†Fundĭbălo, āvi, ātum, āre, schleudern, *Fresn.*

Fundĭto, āvi, ātum, āre, verschleudern. - rem, sein Vermögen. *Plaut.* 2) - verba, viel Worte machen. *Plaut.* 3) schleudern, mit der Schleuder werfen. *Plaut. funda.*

Funditor, ōris, *m.* ein Schleuderer, der sich im Kriege der Schleuder bedienete, als deren er ingemein drey hatte, eine um den Kopf, eine um den Leib und eine in der Hand, nebst einer Tasche mit Steinen oder Kugeln, im Schleudern aber die Schleuder erst um den Kopf schwung, und sodenn capable war, auch wol einen Harnisch zu durchbrechen. - Balearis, aus den Balearischen Inseln Majorca und Minorca, so vor Zeiten für die besten gehalten wurden. *Cæs. Funda.*

Funditus, *Adv.* von Grund aus, völlig, mit Strumpf und Stiel, gänzlich, ganz und gar. - tollere fidem, Treu und Glauben vertilgen. *Cic.* - evertere civitatem, eine Stadt umkehren. *Cic.* - repudiandus, zu verwerfen. *Cic.* - perii, es ist ganz und gar mit mir aus. *Cic. fundus.*

Fundo, āvi, ātum, āre, gründen. - imperium, ein Reich. *Cic.* 2) anlegen, - navem, ein Schif, es bauen. *Plaut.* 3) fest halten. Ancora fundabat navem, der Anker hielt das Schiff fest, machte, daß es fest stund. *Virg. fundus.*

Fundo, fūdi, fūsum, ĕre, giessen. - sanguinem e patera, das Blut aus einer Schale. *Cic.* b) ex ære imaginem, ein Bild aus Erz. *Plin.* 2) von sich geben. - fetum, die Brut. *Cic.* 3) vergiessen. - lacrimas, Thränen, weinen. *Cic.* 4) ausgiessen. - liquorem, was nasses. *Plin.* 5) machen. - versus ex tempore, Verse ohne sich zu besinnen, darauf zu dichten. *Cic.* - carmen grave plenumque, ein nachdrückliches und völliges Gedicht. *Cic.* - verba more Poëtarum, Worte nach Art der Poeten. *Cic.* 6) hervor bringen, tragen. - aut flores, aut fruges, entweder Blumen oder Früchte. *Cic.* Terra maxima largitate legumina fundit, die Erde bringet die Hülsenfrüchte in grosser Menge hervor. *Cic.* Africa fundit asinorum silvestrium multitudinem, Africa bringet, zeuget eine grosse Menge wilder Esel. *Plin.* 7) ausbreiten. - se in omnes partes, sich über alle hin. *Colum.* 8) zerstreuen, schlagen. - magnas hostium copias, eine grosse Menge Feinde. *Cic.* - exercitum, eine Armee. *Cic.* - regem prælio, den König in einer Schlacht. *Plin. Sec.* 9) - verba, reden. *Cic.* - mendacia, lügen. *Cic.* - incondite, ungeschickt reden. *Cic.* - sonos inconditos, ungeschickte reden von sich hören lassen. *Cic.* - preces, bitten. *Virg.* 10) - aliquid humi, etwas zu Boden werfen, schlagen. *Id.* 11) Fundi in Rhenum, sich als ein anderer Strohm in den Rhein ergiessen. *Plin.* - fuga, in die Flucht geschlagen werden. *Liv.* - ex utero, gebohren werden. *Arnob.*

†Fun-

†Fundora, æ, *f.* ein Grundstück, ein Gut. *Fresn.*

Fundŭla, æ, *f.* Gäßlein, so keinen Ausgang hat, ein Sack. *Cic.*

Fundŭlus, i, *m.* ein Gründling, Grundeln, Art eines kleinen Fisches. 2) gewisses rundes Leder in einer Wasserpumpe, ein Teller. *Vitr.* 3) Boden eines Schifs. *Id.*

Fundum, i, *n.* ein Boden. *Vall.* Fundus, i, *m.* der Grund, der Boden, das Unterste. - maris, des Meers. *Virg.* - fluminis, eines Flusses. *Sil.* 2) der Boden in einem Gefässe, Schranken u. d. g. Armarii fundum exsecare, den Boden aus einem Schranken schneiden. *Cic.* Largitio fundum non habet, das Spendiren hat keinen Boden, man kan nicht gnug spendiren. *Cic.* 3) Grund und Boden, b) Grundstück, Feldgut. - dotalis, liegendes Gut, so einem statt der Mitgift mitgegeben wird. - instructus, Gut mit der Geräthschaft. - patrimonialis, ein Fürstl. Privatgut. - saltuensis, zur Weyde bestimmter Wald. - cum instrumento, Gut mit aller Zugehör. *Ict.* Obire fundos suos, auf seinen Feldgütern umher reisen. *Cic.* Fundo Arpinati bene uti, des Arpinatischen Guts sich gar wol bedienen. *Cic.* Emere fundum in diem, ein Landgut auf Termine kauffen. *Nep.* 4) der was bestätiget, ratificiret. Quæritur, A. Cæcina fundus sit, nec ne, es wird gefragt, ob A. Cæcina es ratificiret habe oder nicht. *Cic.* Legis fundus subscriptorque, der ein Gesetz ratificirt und unterschrieben. *Gell.* †5) das Glück. *Gloss.* 6) unterster Theil eines Eingeweides, so ingemein was breiter ist, als der obere. - ventriculi, des Magens. *Fresn.* - uteri, der Bärmutter. *Blancard.*

Funĕbris, e, zur Leiche gehörig. Funebris concio, eine Leichenversammlung. *Cic.* Funebria justa, Leichenbestattung. *Liv.* Cœna funebris Speisen, so auf den Scheiterhauffen gethan und verbrannt wurden. b) so auf dem Platze des Scheiterhauffens gelassen wurden. c) Mahlzeit, so die bekamen, so von der Leiche zurück kamen, ein Trauermessen. d) Speisen, so 9. Tage nach dem Begräbnisse zum Grabe gesetzet wurden. *Pers.* & ad eum *Marcil.* 2) blutig, wo es viel Leichen darbey giebet. Funebre bellum, ein blutiger, mörderlicher Krieg. *Horat. funus.*

†Funebritas, ātis, *f.* ein Leichenbegängniß, Leichenbestattung, Begräbniß. *Fresn.*

Fūnĕra, æ, *f.* die nächste Angehörige eines Verstorbenen, als Mutter, Schwester, Frau, Tochter, Großmutter, Enkelin, Schwiegermutter und Bruders oder Schwester Tochter, die, so das Leid einnimmt. Nec funera fletum faxit, und soll auch meine nächste Anverwandtin ihr Klagen dabey nicht hören lassen. *Enn.* ap. *Cic.* Tua funera, mater, die nächste Leidtragende Anverwandtin, die Mutter. *Virg.*

†Fūnĕralia, ium, *n.* eine Leichenbestattung, Leichenbegängniß, Begräbniß. *Fresn.*

Fūnĕrārius, a, um, zur Leiche gehörig, eine Leiche angehend. *Dig.*

Fūnĕrāticum, i, *n.* die Leichen- oder Begräbnißkosten. *Inscr. vet.*

Fūnĕrātio, ōnis, *f.* die Leichenbestattung, ein Begräbniß. *Mart. Cap.*

Fūnĕrātitius, a, um, eine Leiche angehend. *Pompon. Ict.*

Fūnĕrātus, a, um, zur Leiche gemacht, getödtet, erschlagen. - ictu arboris, von einem umfallenden Baume. *Horat.*

Fūnĕrĕpus, i, *m.* ein Seiltänzer. *Apul. funis.*

Fūnĕreus, a, um, zur Leiche gehörig. Fons funerea, ein Cypressenzweig, dergleichen vor die Hausthüre gesteckt wurde, wo eine Leiche war. *Virg.* Funerea fax, Fackel, dergleichen man bey den Begräbnissen brauchete, eine Begräbnißfackel. *Martial.* 2) Funereus bubo, Eule, so mit ihrem Geschrey eines Tod oder eine bevorstehende Leiche anzeiget. *Ovid.*

Fūnĕro, āvi, ātum, āre, *Plin.* Fūnĕror, ātus sum, āri, zur Erde bestatten, begraben. - aliquem, einen. *Capitol.*

Fūnestātio, ōnis, *f.* die Leichenbestattung. *Firmic.*

Fūnestātor, ōris, *m.* ein Leichenbestatter. *Augustin.*

Fūneste, *Adv.* unglücklich, betrübt. *Gell.*

Fūnesto, āvi, ātum, āre, mit Leichen, mit einem Mord verunreinigen. - templa, die Tempel. *Cic.* 2) mit Leichen anfüllen. - curiam, das Rathhaus. *Cic.* 3) zur Erde bestatten, begraben. *Salvian. funus.*

Fūnestus, a, um, Leichen, Mord und Todschlag verursachend, item wo Mord und Todschlag vorgehet. Funestæ nuptiæ, Hochzeit, wobey es Mord und Todschlag setzet. *Liv.* Funestum bellum, Krieg, worinnen es viel Leichen giebt, viel Volk umkömmt. 2) wo eine Leiche ist. Funesta familia, Freundschaft, Haus, wo sich eine Leiche befindet, die Leid träget, trauert. *Liv.* 3) eine Leiche angehend. Funesta vestis, ein Leichen- oder Trauerkleid. *Cato.* 4) tödtlich. Arma funesta, tödtliche Waffen, mörderische Waffen. *Ovid.* 5) unglücklich, was böses bedeutend. Funestum omen, eine böse Vorbedeutung. *Cic.* 6) betrübt. Dies funestus alicujus, ein für einen betrübter Tag. *Cic.* 7) unglücklich. *Suet. funus.*

Fūnētum, i, *n.* ein gedreheter Weinrebe, wie sie sich manchmal selbst am Stocke drehen. *Plin.*

Fungibilis, e, was sich durch den Gebrauch verzehrt, *al.* was sich zehlen, wägen oder messen läßt. *Ict.*

Fungĭnus, a, um, vom Schwamme oder Bilze. Fungino genere est. Capite se totum tegit, er ist einer Bilzart. Er bedeckt sich mit dem Kopfe ganz und gar, hat einen grossen Kopf, wie ein Bilz in regard seines Stiels. *Plaut. fungus.*

Fungor, functus sum, fungi, verwalten, verrichten, vertreten. - suo munere. *Cic.* - suo officio, sein Amt, was ihm zukömmt. *Cic.* - munere interpretis, die Stelle eines Dollmetschers. *Cic.* - militia. *Suet.* - militare munus. *Nep.* Kriegsdienste thun. 2) haben. - prospera fortuna, gar ein gutes Glück, gar glücklich Leben. *Cic.* 3) bezahlen, entrichten, als Steuer und Abgaben abtragen. *Cic.* 4) - vita, sterben. *Papin. Ict.* - quieta morte, eines sanften Todes sterben. *Vellej.*

Vellej. 5) - supremo in aliquem officio, einem den letzten Ehrendienst erweisen, ihn mit zu Grabe bringen helfen. *Curt.* 6) zu etwas dienen, nützlich seyn. Funguntur adversus ea, sie sind nützlich dazu. *Colum.* 7) - gaudio, gratulation abstatten. *Corn. Tac.* 8) - pignoribus, Pfand geben. *Pand.*

Fungōsĭtas, ātis, *f.* die Schwammigkeit, Schwammähnliches Wesen. *Plin.*

Fungōsus, a, um, schwammigt, hohl, locker, wie ein Bilz oder Schwamm. *Colum.*

Fungus, i, *m.* ein Bilz, Schwam, Erdschwam, Pfifferling, Morchel u. s. f. - pratensis, der auf den Wiesen wächst. *Horat.* Fungorum numerosa genera, es giebt viel Arten der Bilze. *Plin.* - cervinus, Hirschbrunst, runder harter Schwamm; - chirurgorum, s. orbicularis, Bubenfist, Bufist; - cynosbati, Schlafkunz, wilder Rosenschwamm; - juglandis, Nußbaumschwamm; - laricis, Lerchenschwamm; - petræus, Mondmilch, Art einer Erde; - quercinus, Eichenschwamm. *Woyt.* 2) Lampenschwamm, dergleichen sich in einer brennenden Lampe aufm Tachte ansetzet, und da er oft selbst wegspringet, sagt man, daß die Lampe sich schneutze. *Virg.* 3) das Tacht einer Lampe oder Lichts. *Fresn.* 4) Krankheit der Oelbäume von allzugrosser Hitze der Sonne. *Plin.* 5) ein dummer, einfältiger Mensch, ein Schöps, Schafkopf. Adeone me fungum esse putas, ut ista crederem, meinest du denn, daß ich so alber, so ein Schafkopf sey, und solches glaube. *Ter.* 6) wild Fleisch, wie es in den Wunden und andern Schäden wächst. *Blancard.* 7) ein Gliedschwamm, Katzenkopf, Art einer Geschwulst. *Woyt.*

Funĭcŭlus, i, *m.* ein Seilein, Stricklein. *Cic.* 2) die Nabelschnur eines Kindes. *Blancard. funis.*

Funirepus, i, *m.* ein Seiltänzer. *Politian.*

Fūnis, is, *m.* (& *f. Lucr.*) ein Seil, Leine. - ductarius, *al.* antarius, ein Zugseil, womit man vermittelst einer Machine grosse Steine u.d.g. in die Höhe ziehet. *Vitr.* Junco & ulva funes nectere, aus Binsen und Schilfgrase Seile machen. *Plin.* 2) Funem ducere contentionis, sich zanken. *Tertull.* 3) Funem reducere, seine Meinung ändern. *Perf. Interpr. Gesn.*

Fūnus, ĕris, *n.* eine Leiche, Leichenbegängniß. Funere efferre aliquem. *Cic.* Solvere justa funeri alicujus. *Cic.* - celebrare funus alicui, einem sein Leichenbegängniß halten, einen zur Erde bestatten. *Plin.* In funus venire, mit zur Leiche gehen. *Cic.* Funus procedit, die Leiche gehet fort. *Ter.* 2) der Leichnam, der todte Cörper. Funus inhumatum, eine unbegrabene Leiche. *Lucan.* 3) der Tod. Funere crudeli extinctus, der eines grausamen Todes gestorben. *Virg.* Auctor funeris tibi sum, ich bin Ursache an deinem Tode. *Ovid.* Maturo funeri propior, der nahe an seinem Tode ist. *Hor.* 4) Funere elata est respublica, das gemeine Wesen ist dahin, ist zu Grunde gegangen. *Cic.* 5) Funus facere prandio, eine Mahlzeit rein aufzehren. *Plaut.*

Fur, fŭris, *m.* ein Dieb. - nocturnus, ein Nachtdieb, der bey Nacht stiehlet. *Cic.* - manifestarius, offenbarer. *Plaut.* - inemendabilis, der nach zweymaliger Straffe dennoch wieder stiehlet. - mihi es, du bestiehlest mich. *Plaut.* 2) *f.* eine Diebin. Fures vos estis ambæ, ihr seyd alle beyde ein paar Diebinnen. *Plaut.* 3) Fures maritimi, Seeräuber. *Plaut.* 4) ein Knecht, weil diese ihre Herren ingemein so gut sie kunten, bestohlen. Quid domini facient, audent quum talia fures, was werden die Herren thun, da sich dergleichen die Knechte unterstehen. *Virg.*

Fura, æ, *f.* Göttin der Römer, von der aber unbekannt ist, worüber sie gesetzet gewesen. *Mart. Cap.* 2) - Ducis, æ, *f.* Weeren, Ort in Brabant.

Fūrācĭtas, ātis, *f.* die Diebische Art, Stehl- oder Mausesucht. - mira auri, sonderlich nach dem Golde. *Plaut.*

Fūrācĭter, *Adv.* diebischer Weise. Omnium naves furacissime scrutari, aller Schiffe diebischer Weise, als ein Dieb, durchsuchen. *Cic.*

†Fūrāgium, i, *n.* Fourage, Futter. *Fresn.*

Fūrātio, ōnis, *f.* das Stehlen. *Digest.*

Fūrātor, ōris, *m.* ein Dieb der da stiehlt. *Tertull.*

Fūrātrīna, æ, *f.* das Diebshandwerk. - procedit pulcherrime, gehet sehr gut von statten. *Apul.*

Fūrātrīnus, i, *m.* Beynahme des *Mercurii*, als Patrons der Diebe. *Varr.*

Fūrax, ācis, *o.* diebisch. Homo avarus & furax, ein geitziger und diebischer Mensch. *Cic.* Furaces manus, diebische Hände. *Cic.*

†Furbannitus, a, um, verbannt, verwiesen. *Fresn.*

†Furbatto, ĕre, einen zuerst mörderlich anfallen. *Fresn.*

Furca, æ, *f.* eine Gabel, Holz oder Eisen, das sich in 2. Enden endiget, Stroh, Heu, Mist u. d. g. damit zu handthieren. - bicornis, mit 2. Zacken. *Virg.* 2) Stütze, so oben wie eine Gabel beschaffen ist. Furcis sublevare retia, die Netze mit Gabeln in die Höhe spannen. *Plin.* 3) Art eines Holzes, so den Knechten ehedem an den Hals gemacht, und daran wieder ihre Arme ausgespannet wurden, wenn man sie geisselte oder peitschete. Furcam ferre, dergleichen Holz tragen. *Cic.* 4) Stamm von einem Baume, mit 2. verstümpften Aesten als eine Gabel, so mit dem Untertheile in die Erde gesetzet wurde, und statt eines Creutzes dienete, Knechte u. d. g. Ubelthäter daran zu hängen oder zu creutzigen. In furca figi, an ein Creutz gehänget, geschlagen werden. *Plin.* †5) ein Galgen. *Fresn.* 6) Freyheit, sich Gabeln in den Wäldern des Lehnherrns zu holen. *Id.* 7) - & rastrum, Recht, da die Unterthanen mit Gabeln und Rechen erscheinen, und des Herrn Heu einbringen müssen. *Id.* 8) - putei, Ziehbrunnensäule, worinnen der Schwengel gehet. *Id.* 9) eine jede Figur wie eine Gabel. 10) Krebsscheeren. *Apul.* 11) ein Gabelförmigs Instrument zum tragen. *Plaut.*

†Furcāle, is, *n.* eines der 4. Hölzer, so eine Leiter halten. *Fresn. furca.*

†Furcālis, e, Gabelmäßig, wie eine Gabel.

Os furcale, das Schlüsselbein. *Blancard. furca.*

†Furchettum, i, *n.* das Schlüsselbein. *Fresn.*

Furcĭfer, fĕri, *m.* der eine *Furcam* träget, an der er entweder gegeisselt, oder aufgehangen werden soll, oder auch dergleichen nur zum Schimpf öffentlich tragen muste, ob ihm gleich weiter nichts mehr wiederfuhr. *Donat.* 2) ein Strickbube, ein Galgenstrick, ein Henkermäßiger Schelm. Id tu, furcifer, tibi sumes? das wilst du Galgenstrick dir heraus nehmen? *Cic. furca.*

Furcilla, æ, *f.* ein Gäbelein, worauf etwas steht. *Varr.* 2) ein Reif, worauf man was trägt. *Fest.*

Furcillo, āvi, ātum, āre. vox dub. signif. - fidem alicujus, in Zweiffel ziehen, was einer saget. *Plaut.*

Fŭrcōsus, a, um, gabeligt, das Gabeln hat. *Apul. furca.*

Furcŭla, æ, *f.* ein Gäbelein, kleine Gabel. Herbam furculis versare, das Gras mit Gabeln umwenden. *Varr.* 2) das Schlüsselbein, Bein oben über der Brust, so die Achseln halten hilft. *Const. Af.* 3) ein klein Reff, worauf man etwas auf den Rücken trägt. *Varr.* 4) Furculæ Caudinæ, *Furchie*, Ort in dem ehemaligen Samnio, wo die Römer einsmals ziemlich zu kurz kamen. *Liv. furca.*

Furcŭlōsus, a, um, das Gabeln hat, gegabelt. Furculosa ramis herba, ein Kraut, das sich in 2. Theile, als eine Gabel theilet. *Apul.*

†Furectus, i, *m.* ein Iltis, Art eines Thiers. *Fresn.*

†Furellus, i, *m.* eine Scheide. *Fresn.*

Fŭrens, tis, *o.* wütend, tobend. - audacia, in seiner Kühnheit. *Cic.* Quis furentior, wer ist rasender? *Claudian. furens.*

Fŭrenter, *Adv.* rasend, wütend, unsinniger Weise. - irasci, böse seyn. *Cic.*

†Furetārius, i, *m.* gewisser Beamter in der Königl. Küche. *Fresn.*

Furfur, ŭris, *m.* Kleyen, gemahlene Hülsen oder Schalen von dem Getreyde. Furfure alere sues, die Schweine mit Kleyen füttern. *Plaut.* Asinos pascere furfuribus hordeaceis, die Esel mit Gerstenkleyen futtern. *Varr.* Dare alicui panem furfuribus consperſum, einem Kleyenbrod zu essen geben. *Plaut.* 2) *plur.* die Schupen auf dem Kopf, Art einer trockenen Krätze. *Plin.*

Furfŭrāceus, a, um, von Kleyen. *Fulgent.*

Furfŭrācŭlum, i, *n.* ein Bohrer. *Arnob.*

†Furfŭrāgium, i, *n.* Abgabe an Kleyen zum Futter für des Herrn Hunde. *Fresn.*

Furfŭrātio, ōnis, *f.* die Schupen auf dem Kopfe, Art einer dürren Krätze. *Woyt.*

Furfŭreus, a, um, von Kleyen. Panis furfureus, Kleyenbrod. *Gell.*

Furfŭrĭcŭla, æ, *f.* Kleyen. *Marcell. Emp.*

Furfŭrōsus, a, um, voll Kleyen; 2) wie Kleyen. *Plin.*

Fŭria, æ, *f.* eine Furie, eine der 3. höllischen Plage- und Rachgöttinnen, so Alecto, Tisiphone und Megæra hiessen. Furiæ agitant & insectantur impios, die Furien treiben und verfolgen die Gottlosen. *Cic.* Terreri furiarum ardentibus tædis, durch der Furien brennende Fackeln erschreckt werden. *Cic.* 2) ein böser Mensch, ein Peiniger, ein Plageteuffel. - patriæ, seines Vaterlandes. *Cic.* 3) *plur.* Gewissensbisse, das böse Gewissen, die Peinigung desselben. Malis furiis actus, der von seinem bösen Gewissen getrieben wird. *Horat.* 4) das Rasen, Toben, Wüten. *Apul.* 5) Begierden. Immisit furias honestas, hat ihnen eine Begierde eingegeben. *Stat.* - igniſque, eine rasende Liebe. *Virg.* 6) das Gefäß. Tranare sonoras torrentum furias, durch die rauschenden Bäche. *Claudian.*

Fŭriālis, e, toll, rasend, wütend. Furialis vox, eine rasende Rede. *Cic.* 2) das rasend macht. Vestis furialis, Kleid, so den rasend machet, der es anziehet. *Cic.* 3) voll Flucheus und böser Wünsche. Furiale carmen, eine Fluchformul, Art der Verwünschung. *Liv.* 4) als rasend. Incessus furialis, Gang als eines, der unsinnig ist. *Liv. furia.*

Fŭriālĭter, *Adv.* rasend, wütend, auf eine rasende, unsinnige Art, als eine Furie aus der Hölle. - odisse aliquem, einen hassen. *Ovid.*

Fŭriātĭlis, e, wütig. *Fortunat.*

Fŭriātus, a, um, unsinnig, wütig gemacht. *Virg.*

Fŭrĭbundus, a, um, rasend, wütend. Canis furibundus, ein rasender, toller Hund. *Hor.* Furibunda mens, ein tobend Gemüth. *Cic.* Crudelis ac furibundus impetus latronis, ein grausamer und rasender Anfall eines Strassenräubers. *Cic. furo.*

†Furigeldum, i, *n.* Strafgeld wegen begangenen Diebstahls. *Fresn.*

Furīna, æ, *f.* Heydnische Göttin, aber sehr unbekannt. *Varr.*

Furīnālia, ium, *n.* Fest, so der Furinæ zu Ehren den 25. Julii gehalten wurde. *Varr.*

Furīnālis, e, die Furinam angehend. Furinalis flamen, Priester der Furinæ. *Varr.*

Fūrīnus, a, um, diebisch, die Diebe angehend. Furinum forum, ein Diebsmarkt, Markt, worauf es viel Diebe und Spitzbuben giebt. *Plaut.*

Fŭrio, āvi, ātum, āre, toll, rasend, wütend machen. - matres equorum, die Stutten. *Horat.*

Fŭriōse, *Adv.* wütig, rasend, toll, unsinniger Weise, als unsinnig. - facere quid, etwas thun. *Cic.*

Fŭriōsus, a, um, unsinnig, rasend, wütend. Furiosa cupiditas, eine rasende Begierde. *Cic.* Furiosum genus dicendi, eine rasende Art zu reden. *Cic.* Mulier non morbo, sed scelere furiosa, ein Weib, das nicht aus Krankheit, sondern für Bosheit rasend ist. *Cic. Furiæ.*

Fūrius, i, *m.* Nahme eines Römischen Geschlechts. *Cic. Liv. alii.*

†Furlongia, æ, *f.* s. Furlongus, i, *m.* ein Feld von vielen Aeckern, darinnen die Furchen insgesamt gleich lang sind und parallel lauffen, so daß darbey ihre Länge wenigstens ein 40. Ruthen beträgt. *Fresn.*

†Furma, æ, *f.* Art einer Krankheit der Pferde an denen Füssen. *Fresn.*

Furnāceus, a, um, in dem Backofen gebacken. Panis furnaceus, dergleichen Brod. *Plin. furnax.*

Furnæ, ārum, f. *Furnes*, Stadt in Flandern.

†Furnāgium, s. Furnāticum, i, *n.* Backofenzinß. *Fresn.* 2) Backgeld, so man einem Becker fürs Backen des Brods giebt. *Id.*

†Furnāmentum, i, *n.* das Backen in einem Backofen. *Fresn.*

Furnāria, æ, *f.* die Beckerkunst, Beckenhandwerk. Furnariam exercere, ein Becker seyn. *Suet.*

Furnārius, i, *m.* ein Becker. *Paull. Ict.*

†Furnāta, æ, *f.* das Backen im Backofen. *Fresn.* Furnata panis, Brod so viel als auf einmal in einem Ofen gebacken wird. *Furnus.*

†Furnaticum, i, *n.* s. *Furnagium.*

†Furnedo, ĭnis, *f.* Ruß, pro fuligo. *Onom. Ben.*

†Furnesium, i, *n.* ein Backofen. *Fresn.*

†Furnīle, is, *n.* ein Backhaus, Ort, wo der Backofen stehet. *Fresn.*

†Furnīmentum, i, *n.* nöthiger Hausrath. *Fresn.*

†Furnio, āvi, ātum, āre, in den Backofen schieben. *Fresn. furnus.*

†Furnio, īvi, ītum, īre, reichen, geben, fourniren. *Fresn.*

†Furnītor, ōris, *m.* der ein Testament zur Execution bringet. *Fresn.*

Furnus, i, *m.* ein Backofen, worinnen man Brod backt. In furnum calidum condere, in einen heissen Backofen schieben. *Plaut.* Furno mersos mallem, quam foro, ich möchte sie lieber im Bachofen, als auf dem Markte sehen. *Plaut.* 2) ein Distillir- oder chymischer Ofen. *Blancard.* - acida, s. incuriæ, ein fauler Heintze, chymischer Ofen, dabey man nicht so scharf Achtung geben darf. *Woyt. & Schræder.* - probatorius, ein Probierofen. *Schræder.* - anemius s. ventosus, ein Windofen. *Id.*

†Fūro, ōnis, *m.* ein Dieb. *Fresn.* 2) ein Iltis, gewisses Thier, wie ein Marter. *Id. Gesn.*

†Furo, āre, an statt Furari. *Onom. Ben.*

Fŭro, ĕre, rasen, wüten, unsinnig seyn. - valetudinis vitio, aus Krankheit. *Cic.* - eo genere furoris, auf diese Art. *Cic.* - dolore, für Schmerz. *Ovid.* - aliquid, wegen etwas. *Liv.* 2) sich unmäßig freuen, für Freude ganz ausser sich selber seyn. *Hor.*

Fūror, ātus sum, āri, stehlen, mausen. - aliquid ex templo, etwas aus einem Tempel. *Quint.* - aliquid alicui, *Cic.* - aliquid ab aliquo, einem etwas. *Cic.* 2) entziehen. - oculis, den Augen. *Virg.* 3) mit List handeln. *Apul. fur.*

Fŭror, ōris, *m.* das Wüten, Toben, Rasen, Tollseyn, Tollheit oder Unsinnigkeit mit einer Wut. - consedit, hat sich gelegt, hat aufgehöret. *Cic.* Cæcus furore, der für Rasen ganz blind ist. *Cic.* 2) eine Entzückung, göttlicher Trieb. *Cic.* 3) die Narrheit, Thorheit. *Cic.* 4) Furor impendiorum, eine rasende Verschwendung. *Suet.* 5) eine rasende Begierde. *Sil.* 6) Hize, Eifer. *Cic. furo.*

†Furquia, æ, *f.* ein Haus, Wohnung. *Fresn.*

†Furrātus, a, um, mit Belz gefüttert. *Fresn.*

†Furrūra, s. Furruria, æ, *f.* ein Belzfutter, Unterfutter von Belzwerk. *Fresn.*

Furtificus, a, um, diebisch, der gern einen Diebstahl begehet. Furtificæ manus, diebische Hände. *Plaut.*

Furtim, *Adv.* heimlich, verstohlner Weise. - exsiccare lagenas, die Flaschen ausleeren. *Cic.*

Furtīve, *Adv.* verstohlner Weise. *Plaut.*

Furtīvus, a, um, gestohlen. Res furtivas vendere, die gestohlenen Dinge verkauffen. *Plaut.* 2) heimlich, verstohlen. Furtivum iter per Italiam, eine heimliche Reise durch Italien. *Cic.* Furtivæ excursiones, heimliche Streiffereyen. *Liv.*

†Furto, āvi, ātum, āre, stehlen. *Fresn.*

Furtum, i, *n.* ein Diebstahl, da einer was stiehlet. - manifestum, offenbarer, worüber der Dieb ertappet wird; - non manifestum, worüber ein Dieb nicht ertappet wird, ehe er ihn an seinen Ort bringet; - periculosum, ein gefliessener Diebstahl; - qualificatum, ein Gewaltsamer; - simplex, ohne gewaltsames Einbrechen; - non simplex, der mit gewaltsamen Einbrechen geschiehet. *Cic.* Furti se alligare, sich eines Diebstahls schuldig machen. *Ter.* Furti damnari, des Diebstahls halber verurtheilet werden. *Cic.* 2) ein Diebstahl, gestohlne Sache. *Ulp.* 3) List, Berückung, Hinterlist, Streich, Pratiquen. *Virg.* 4) eine Überraschung, unvermutheter Überfall. *Cæs.* 5) heimliche Buhlerey, Ehebruch. Puer furto conceptus, ein im Ehebruch erzeugter Sohn. *Ovid.* Celari vult sua furta Venus, die Venus will ihre Liebeshändel heimlich gehalten wissen. *Tibull.*

Fūrunculus, i, *m.* ein kleiner Dieb. *Cic.* 2) ein Blutschwär, sehr schmerzhaftes Geschwür. *Plin.* 3) Knörzel, wie eine Warze, an den Weinstöcken. *Colum.*

Furvus, a, um, dunkelschwarz. Furvæ hostiæ, dunkelschwarze Opferthiere. *Val. Max.* Furvus color, dunkelschwarze Farbe. *Solin.* 2) finster. Furva antra, finstere Hölen. *Ovid.*

Fūsa, æ, *f.* Art einer Note, deren im schlechten Tacte 8. auf einen gehen. *Walther.*

†Fuscānus, a, um, bräunlicht. *Fresn.*

Fuscātio, ōnis, *f.* die Verdunkelung, Schwärzung. *Arnob.*

Fuscātor, ōris, *m.* ein Verdunkeler. - cæli, des Himmels durch finstere Wolken. *Lucan. fuscus.*

Fuscīna, æ, *f.* eine Fischergabel, Dreystachet Art einer Gabel mit 3. Zanken, womit man die Fische, sonderlich die Aale im Wasser stechen und heraus langen kan. *Martial.* 2) des Neptuni Gabel oder Tridens. *Cic.* 3) eine Fleischgabel. *Pap.* 4) Gewehr der Retiariorum, unter den Fechtern oder Gladiatoribus. *Juvenal.*

Fuscīnŭla, æ, *f.* kleine Gabel. *Bibl.*

Fuscĭtas, ātis, *f.* die Dunkelheit. - cœli, des Himmels. *Apul.*

Fusco, āvi, ātum, āre, braun machen. Fuscantur corpora campo, die Leiber werden von der Sonne auf dem Marsfelde braun gebrannt. *Ovid.* 2) verdunkeln. Fuscati lumina solis, die verdunckelte, verfinsterte Sonne, eine Sonnenfinsterniß. *Alcim.* 3) schwärzen, in übele Nachrede bringen. *Symmach. fuscus.*

Fuscus

Fuscus, a, um, dunkel, schwärzlicht. Cornix fusca, eine schwärzlichte Krähe. *Cic.* 2) dunkelroth. Purpura fusca, dergleichen Purpur. *Cic.* 3) dunkelgelb. Fuscum Falernum, dergleichen Falnerernischer Wein. *Martial.* 4) nicht hellklingend, dumpficht. Fusca vox, eine dumpfichte Stimme. *Cic.* †5) *m.* ein Mohr. *Fresn.*

Fūse, *Adv.* weitläuftig. - dicere, reden. Fusius disputare aliquid, etwas weitläuftiger durchgehen, abhandeln. *Cic.*

Fūsella, æ, *f.* eine dreygeschwänzte Note in der Music, deren 32. auf einen Tact gehen. *Walther.*

Fūsellŭla, æ, *f.* eine viergeschwänzte Note in der Music, deren 64. auf einen Tact gehen. *Walther.*

†Fusellum, i, *m.* ein schlankes Holz, lang und rund. *Onom. Ben.*

Fusile brachii, ein Bein des Arms. *Onom. Ben.*

Fūsĭlis, e, was sich giessen läßt; 2) gegossen, geschmelzet. Aurum fusile, geschmelzt Gold. *Ovid. fundo.*

Fūsio, ōnis, *f.* das Giessen. *Cic.* †2) Abtragung der Steuern und Gefälle. *Fresn.* 3) die Schmelzung fetter Dinge, der Metalle u. d. g. *Blancard.*

Fūsius, i, *m.* alter Römischer Nahme. *Varr.* Pro *furius.*

†Fūso, āvi, ātum, āre, spinnen. - lanam, Wolle. *Fresn.*

†Fūsolus, i, *m.* der Mühlbaum, worauf eine Windmühle stehet. *Fresn.*

Fūsor, ōris, *m.* ein Giesser, Rothgiesser. *Pallad. fundo.*

Fūsōrium, i, *n.* eine Gusse, Gießrinne. - coquinæ, einer Küche. *Pallad.*

Fūsōrius, a, um, zum Giessen gehörig. Ars fusoria, die Gießkunst. Opus fusorium, Gießwerk, Schmelzwerk, gegossen Gefässe. *Bibl. fundo.*

†Fusta, æ, *f.* Bauholz, Holz zum Bauen. *Fresn.*

†Fustāneum, Fustanium, Fustanum, Fustianum, i, *n.* Fustia, æ, *f.* Fustinus, i, *m.* Baumwolle. *Fresn.*

Fusterna, æ, *f.* oberster Theil einer Tanne. *Vitr.*

†Fusteus, a, um, vom Holz. *Onom. Ben.*

Fustĭbălātor, ōris, *m.* der mit einem Fustibalo schleudert. *Veget.*

Fustĭbălum, i, *n.* s. Fustibalus, *al.* Fustibulus, i, *m.* Art einer Schleuder, so aus einem Stabe und einer ledernen Schleuder bestund, womit man ziemliche Steine fortschleudern kunte. *Veget.*

Fustiārius, i, *m.* ein Steckenknecht, einer, der andere zur Straffe prügeln muste. *Inscr. vet.*

Fustĭcŭlus, i, *m.* kleiner Stecken, kleiner Prügel. *Pallad.*

Fustĭgātio, ōnis, *f.* die Prügelung, Art einer Soldatenstraffe. *Augustin.* 2) die Auspeitschung. das Staupbesen geben. *Fest.*

Fustigo, āvi, ātum, āre, prügeln, mit Stecken, mit Knütteln schlagen. *Gloss.* 2) den Staupbesen geben.

Fustim, *Adv.* mit einem Knüttel, mit einem Prügel. - interimere, todt schlagen. *Val. Max.* - percutere, schlagen. *Vellej.*

Fustis, is, m. ein Knüttel, Prügel. Impingere alicui fustem, einem einen Schlag mit einem Prügel geben. *Cic.* Male multare aliquem fustibus, einen weidlich abprügeln, mit Prügeln ausdreschen. *Cic.* Pugnare fustibus, mit Prügeln fechten. *Hor.* 2) Stab, Stock. *Cic.* †3) Baum, einer rechten Grösse. *Fresn.* †4) Art eines Schifs, ein Fuste. *Id.*

†Fusto, āvi, ātum, āre, prügeln, mit einem Prügel schlagen. *Fresn.*

Fustuārium, i, *n.* das Prügeln, da ein Soldat mit Prügeln, auch wol mit Steinen todt geschlagen wurde. - merere, die Prügelung verdienen. *Cic.*

Fustuārius, a, um, zum Prügeln gehörig. Fustuaria pœna, die Straffe der Prügelung. *Cod. Th.*

†Fūsum, i, *n.* eine Spindel. *Fresn.*

Fūsūra, æ, *f.* das Giessen, Schmelzen. - plumbi, des Bleyes. *Plin. fundo.*

Fūsus, i, *m.* eine Spindel. Fusum torquere. *Plin.* - pollice versare, spinnen, die Spindel drehen. *Ovid.* †2) das weibliche Geschlecht. Hereditas ad fusum transit, die Erbschaft verfället auch auf das weibliche Geschlecht. *Fresn.* †3) Art einer Klapper von 2. oder 3. Täffelein, dergleichen sich die Aussätzigen bedieneten, wenn sie vor den Thüren bettelten. *Fresn.*

Fūsus, a, um, gegossen. Signa fusa, gegossene Bilder. *Cic.* 2) ausgebreitet. *Cic.* 3) weitläuftig. *Cic.* 4) geschlagen. - prælio, in einer Schlacht. *Cic.* 5) Fusus venter, der Durchfall, Bauchfluß. *Cels.* 6) weitläuftig, ausführlich. *Cic.* 7) - humi, auf die Erde geworfen. *Virg.* 8) aus einander gezogen. *Cic.*

Fūtātim, *Adv.* überflüßig, weitläuftig. - commemorare, erzehlen. *Plaut.*

†Futhwita, æ, *f.* ein Feldzug. *Fresn.*

Fūtĭle, *Adv.* liederlich, leichtsinnig. - factum esse, gehandelt seyn. *Enn.* ap. *Non.*

Fūtĭle, is, *n.* ein Gefäß, oben weit, unten aber spitzig, damit es nicht niedergesetzet werden kunte.

Fūtĭlis, e, klätschigt, der nichts verschweigen kan. Homo levis & futilis, ein liederlicher, klatschigter Mensch, der nichts verschweigen kan. *Apul.* 2) eitel, nichtig. Alacritas futilis. *Cic.* Lætitiæ futiles, eine eitele, nichtige Freude. *Cic.* Futile votum, ein eiteler Wunsch. *Sil.* 3) Homo non futilis, ein Mann, so immer einen guten Rath giebet. *Virg.* 4) Futiles canes, Hunde, die sich bescheissen, das Loch nicht zuhalten können. *Phædr.*

Fūtĭlĭtas, ātis, *f.* die Leichtsinnigkeit, Waschhaftigkeit, liederliche Bewandniß, Eitelkeit. Hæc plena sunt futilitatis & levitatis, das sind eitele und liederliche Dinge. *Cic.*

Fūtĭlĭter, *Adv.* liederlich, leichtsinnig. - blaterare, was her plaudern. *Apul.*

Fūto, āvi, ātum, āre, oft gewesen seyn. *Cato.* 2) wiederlegen. *Fest.*

Fūtum, i, *n.* kleiner Wasserkrug, *al.* eine Gießkanne. *Varr.*

Fūtuo, ui, ūtum, ĕre, sich fleischlich begehen. - aliquam, mit einer. *Martial.*

†Fūtūro, āvi, ātum, āre, aufschieben. *Fresn.*

Fūtūrus, a, um, der, die das seyn wird. Futurus communis in victoria, der gütig beym Siege seyn wird. *Cic.* An tu censes ullam anum tam deliram futuram fuisse, meinest du denn, daß irgend eine alte Frau so alber würde gewesen seyn. *Cic.* Futurum est haud longius, es wird bald geschehen. *Plaut.* 2) zukünftig. Prospicere futura, die zukünftigen Dinge vorher sehen. *Cic.* Scire, quid futurum sit, wissen, was zukünftig sey. *Cic.* 3) Quid me futurum est? wie wird es mir gehen? *Plaut.*

Fūtūtio, ōnis, *f.* fleischliches Begehen mit einer, Treibung der Unzucht. *Catull. futuo.*

Fūtūtor, ōris, *m.* ein Hurer. *Martial. futuo.*

Fūtūtrix, īcis, *f.* unzüchtig, hurisch, geil. *Martial.*

Fuvi, ich bin gewesen. *Plaut.* Obsolete.

Fuxinum, i, *n. Foix*, Stadt in Languedoc in Frankreich.

†Fuxŏlāna, æ, *f.* Art eines Weinstocks. *Fresn.*

†Fyrderinga, æ, *f.* strafbares Wegbleiben vom Feldzuge. *Fresn.*

G.

G, g, ist der siebende Buchstabe des Lateinischen Alphabets, so erst von dem Sp. Carvilio unter die Lateinischen Buchstaben genommen worden, da man sich zuvor dafür mit dem c beholfen, und also auch in dem Marmore Duilliano, *Macistratos* für Magistratus, *Effociunt* für Effugiunt u. s. f. geschrieben; 2) steht für ein d in *aggero* für adgero, für ein n in *ignotus ignarus*, für innotus, innarus, für ein b in *suggero, oggero*, für subgero, obgero, für c in *negligo* für necligo. 3) steht überflüßig, zu Anfange der Wörter *gnatus, gnarus, gnavus*, 4) steht mit dem V zu Anfange der Wörter bey den Italiänern für das teutsche W, z. E. *Guilelmus, Guolfgangus*, für Wilhelmus, Wolfgangus. 5) bedeutet als eine Zahl 400. und mit einer Linie über sich 400000. *Fresn.*

Gaana, æ, *f.* ehmahlige Stadt in Syrien. *Cellar.*

†Gaannēria, æ, *f.* ein zugerichtetes, bestelltes Feld. *Fresn.*

†Gaba, æ, *f.* ein Weg, Strasse. *Fresn.* 2) Stadt in Galiläa. Gr. Γάβα, *Joseph.*

Găbăla, ōrum, *n.* ehmahlige Stadt in Syrien. *Plin.*

Găbăle, es, *f.* Stadt in Meden. *Ptol.*

Gabalene, es, *f.* Landschaft in Arabien. *Cellar.*

Gabalensis, e, von oder zu Gabalo oder *Javoux* gehörig. Gabalensis Provincia, *le Gevaudon*, Landschaft in Guienne in Frankreich.

Gabales, um, *m. Sidon.* Găbăli, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in dem itzigen Gevaudan in Frankreich. *Cæs.*

Găbălĭcus, a, um, die Gabalos angehend. *Plin.*

Găbălium, i, *n.* Art eines Krauts, dessen sich die Araber mit zur Speise gebraucheten. *Plin.*

Găbălus, i, *m.* eine Gabel, Baum oder Holz mit 2. verstumpften Aesten. 2) eine Gabel, Galgen, Creutz, woran man einen zu hangen pflegete. Suffigere aliquem in gabalum, einen an den Galgen hängen. *Varr.* ap. *Non.* 3) ein henkermäßiger Bube, böser Mensch, so den Galgen verdienet. *Capitolin.* 4) *f. Monde*, Stadt in Guienne in Frankreich. †5) der Tribut, Zoll. *Onom. Ben.*

Găbălus, i, *m.* Röm. Kaiser, der sonst eigentlich Heliogabalus heist. *Serv.*

Găbărus, i, *m. Gave.* - Oleronensis, *d'Oleron*, Fluß in Guienne. b) Palensis, *de Pau*, Fluß ebenfalls in Guienne.

Găbăta, æ, *f.* eine Schüssel, Essen aufzutragen. *Martial.* †2) runde Scheibe dergleichen in den Kirchen hiengen, Lichter oder Kerzen darauf zu stecken, an: ein Cronenleuchter mit seinen runden Tillen? *Fresn.*

Găbātha, s. Gabbatha, æ, *f.* erhabener und mit Steinen gepflasterter Ort zu Jerusalem, worauf der Richterstuhl stund. *Bibl.*

†Gabbarĕ, ārum, s. Gabbares, Gabares, um, *f.* s. Gabari, ōrum, *m.* ein balsamirter Todtencörper der Egypter, Mumien. *Fresn.*

Gabbărus, i, *m.* ein kleiner Meerkrebs.

Gabbatha, s. *Gabatha.*

†Gabella, æ, *f.* Steuer, Abgabe, Tribut, Licent, Accise von einer Sache. - vini, vom Weine. - salis, vom Salze. *Fresn.* 2) eine Garnison, Besatzung. *Id.* 3) Abzugsgelder. *Id.*

Gabellarius, s. *Gabellatus.*

Găbellātus, a, um, der was gewisses geben muß. Gabellati baiuli, Träger, so was gewisses für die Freyheit ihre Profession zu treiben, erlegen müssen. *Fresn.* A *gabella.*

†Găbellātus, i, *m.* der einen Zoll, Steuer u. d. g. gepachtet hat. *Fresn.*

Găbellus, i, *m. Secchia*, Fluß im Mantuanischen. *Plin.*

Găbia, æ, *f.* ein Vogelbauer. *Fresn.* 2) ein Gefängniß. *Id.* für *cavea.*

Găbiensis, e, von oder zu Gabiis gehörig. *Plin.*

Găbienum, i, *n. Gabiano*, Stadt im Montferrat am Po.

Găbii, ōrum, *m.* ehmahlige Stadt der Volscer in der Gegend des itzigen Campo Gabio unfern von Rom. *Liv.*

Găbīniānus, a, um, Gabinisch, den Gabinium angehend. *Val. Max.*

Găbīnius, i, *m* Nahme eines Römischen Geschlechts. *Cic.*

Găbīnius, a, um, Gabinisch, einen Gabinium angehend. Gabinia lex, Gesetz, so Gabinius gegeben. *Cic.*

Găbīnus, a, um, Gabisch, von oder zu Gabiis gehörig. Gabina urbs, die Stadt Gabii. *Ovid.* Gabinus cinctus, a) Art, die Togam auf den Rücken zu schlagen und einen Zippel wieder um sich herum zu nehmen, dergleichen die Gabier in der Eil thaten, als sie beym Opfern von den

Fein-

Feinden unversehens überfallen wurden, und weil sie dessen ungeacht die Feinde glücklich schlugen, sich dieser Art des *cinctus* mehr bedieneten, von denen er den endlich auch unter die Römer kam. *Serv.* b) Priestergürtel. *Suet. Gabii.*

Gabirea, æ, *f.* Art der fettesten Myrrhen. *Plin.*

† Gablum, i, *n.* Steuer, Abgabe, Tribut, Herrngefäll. *Fresn.*

Gabranovīcum, i, *n.* Bridlington, Stadt in Engelland.

Gabrantonici, ōrum, *m.* altes Volk um *Suerby* in Engelland. Gabrantonicorum portus, benanntes *Suerby.*

Gābrēta, s. Gabrita, æ, *f.* Friestädterwald an den Böhmischen Grenzen.

Gabrŏmăgus, i, *f.* Heilge Creutz, Stadt in Oesterreich. *Antonin.*

Gabrosentum, i, *n.* Gateshead, Stadt in Engelland.

† Gabŭlārius, i, *m.* Steuerbar, der Steuer, Gaben, Tribut geben muß. *Fresn.*

† Gabŭlum, i, *n.* Steuer, Abgabe, Herrngefäll. *Fresn.* 2) ein Creutz, Galgen. *Fresn.* 3) Vordertheil eines Gebäudes, die Facciata, der Aufzug. *Id.*

Gabusia, æ, *f.* Cabes, ein Gewächs.

† Gachum, i, *n.* Art eines Hausgeräths. *Fresn.*

† Gadales, ium, *m.* unbekannte Leute. *Fresn.*

Gades, ium, *f.* Cadix, Insel und Stadt in Spanien. *Cic.* 2) *m.* Volk um Gades, so ehedem sehr wollüstig gelebet. *Martial.*

Gadir, Iris, *n.* *Cadix*, Stadt in Spanien. *Sall.*

Gādĭtānus, a, um, von oder zu Cadix gehörig. Gaditanum fretum *Estrecho de Gibraltar*, die Strasse, Meerenge zwischen Europa und Africa. *Plin.* Gaditanus Oceanus, *le Golfe des Jumens*, Meergegend bey Cadix. *Plin.* Gaditanus Sinus, die Meerenge bey Cadix. 2) *m.* einer von oder aus Cadix, ein Gaditaner. *Cic.*

Gadini, ōrum, *m.* altes Volk in Engelland. *Ptol.*

Gadiva, æ, *f.* Stadt in der Insel Mona an Schottland.

† Gadium, i, *n.* ein Furth, Ort, wo man durch einen Fluß kommen kan. *Fresn.*

Gaeōdes, is, *m.* Art eines Adlersteins. *Plin.*

Gaesum, i, *n.* ein Wurfspieß ganz von Eisen, wie ihn ehedem die Gallier führeten. *Cæs.*

Gaesus, i, *m.* ein tapferer Mann. *Serv.*

Gaetūli, s. Gētuli, ōrum, *m.* die Gätulier, Einwohner der Landschaft Gätulien in Africa. *Virg.*

Gaetūlia, s. Gētulia, æ, *f.* ehmahlige Landschaft in Africa. *Plin.*

Gaetulĭcus, s. Gētulicus, a, um, *Plin.* & Gaetūlus, s. Gētulus, a, um, Gätulisch, aus oder zu Gätulien gehörig, die Gätulier angehend.

† Gafaria, æ, *f.* ein Granatäpfelgarten. *Fresn.*

Gagātes, æ, *m.* Bergwachs, ein schwarzes hartes Erdharz. *Plin.* 2) Art eines Edelgesteins. *Plin.* 3) Fluß in Lycien. *Scribon.*

† Gageria, æ, *f.* die Bürgschaft. *Fresn.*

† Gagga, æ, *f.* gewisses Weinmaaß. *Fresn.*

† Gaggo, āvi, ātum, āre, ersticken, erwürgen, stranguliren. *Fresn.*

† Gagiatus, a, um, bezahlt. *On. Ben.*

Gagātes, æ, *m.* ein Adlerstein.

† Gagium, i, *n.* die Bürgschaft. *Fresn.* 2) ein dicker Wald. *Id.* † 3) ein Stipendium. *On. Ben.*

† Gagnagium, i, *n.* Vermögen, Haabseligkeit eines Bauers oder Ackermanns. *Fresn.* 2) dessen bestelltes und gesätes Feld. *Id.*

Gaguetia, æ, *f.* *Caket*, Landschaft in Georgien.

† Gaibus, i, *m.* ein ausgegrabener, ausgehöleter Ort. *Fresn.*

Gaisanda, æ, *m.* ein Miterbe. *Fresn.*

† Gaina, æ, *f.* eine Degenscheide. *Fresn.*

† Gairethinx, ein Geschenk. *Fresn.*

† Gaisda, æ, *f.* Wayd, ein Färbekraut. *Fresn.*

† Gaisindus, i, *m.* ein Gesinde, Diener, Bedienter. *Fresn.*

† Gaita, æ, *f.* die Wache, das Wachen. *Fresn.* 2) *m.* ein Wächter. *Id.*

† Gaitagium, i, *n.* Abgabe für die Burg- oder Schloßwache. *Fresn.* *gaita.*

† Gaitanum, i, *n.* ein Gürtel. *Fresn.*

Gaitia, æ, *f.* *Jaicza*, Stadt in Bosnien.

† Gajularius, i, *m.* ein Kerkermeister, ein Stockmeister, Gefängnißhüter. *Fresn.*

† Gajum, i, *n.* ein dichter, dicker Wald. *Fresn.*

Gălăber, i, *m.* *Galaure*, Fluß in Dauphiné in Frankreich.

† Galabrunum, i, *n.* & Galabrunus, i, *m.* Art eines Zeugs oder Tuchs, dergleichen die Mönche nicht tragen solten. *Fresn.*

Gălactītes, æ, *m.* Art eines weissen Marmors, Milchstein. *Plin.*

Gălactŏphŏri, ōrum, *m.* die Milchgänge, so den chylum aus den Gedärmen in die Brustdrüsen führen. *Woyt.*

Gălactŏpoēticus, a, um, Milchwirkend, Milchbereitend. *Blancard.*

Gălactŏpōta, æ, *m.* ein Milchtrinker. *Colum.*

† Galæa, æ, *f.* ein dreyruderich Schiff. *Onom. Ben.*

Gălaïcos, i, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

† Galanas, Feindschaft. 2) Mord. 3) Geldstrafe für einen Mord. *Fresn.*

† Galandravum, i, *n.* Art eines Mannskleides. *Fresn.*

Galanga, æ, *f.* Galgant, Art einer Wurzel. *Tabernæm.* - major, grosse Galgantwurzel. - minor, kleine Galgantwurzel. *Woyt.*

Galaria, s. Galeria, æ, *f.* *Gagliano*, Stadt in dem Val di Demona, in Sicilien. *Diod. Sic.* 2) Landschaft daselbst.

Gălăta, æ, *f.* *Galati*, ehmahlige Stadt, itzo ein Flecken in Sicilien. *Cic.*

Gălătæ, ārum, *m.* die Galater, altes Volk in klein Asien. *Cic.*

Gălătēa, æ, *f.* des Nerei und der Doridos Tochter, eine der bekanntesten Nymphen. *Ovid.*

Gălătia, æ, *f.* Galatien, Landschaft in klein Asien. *Plin.* 2) Gallien oder das itzige Frankreich. *Strabo.*

Gălătĭcor, ātus sum, āri, nach Art der Gala-

ter das Christenthum und Judenthum zusammen nehmen. *Tertull.*

Gălătĭcus, a, um, Galatisch, die Galater angehend. 2) Hordeum Galaticum, Sommergerste. *Colum.*

Galava, æ, *f.* Wallingford, Stadt in Engelland.

Gălaxĭa, æ, *f.* die Milchstrasse, ein heller Streif von lauter kleinen Sternen am Himmel. 2) Art eines Edelgesteins. *Plin.* 3) Fest bey den Griechen an dem sie die ersten Gerstengraupen mit Milch assen. 4) Weg, den der chylus aus den Gedärmen zu dem Herzen nimmt. *Woyt.*

Galba, æ, *f.* Wurm in den Eichen. *Suet.* 2) Art einer Nuß. *Plin.* 3) *m.* ein fetter Mensch. *Suet.* 4) Zunahme einer Familie der Sulpiciorum, insonderheit eines Röm. Kaisers. *Pitisc.*

Galbănātus, a, um, der ein weisses, weiches Kleid an hat. *Martial.*

Galbănētum, i, *n.* ein Balsam, balsamische Salbe. *Woyt.*

Galbăneus, a, um, von Galban. Incendere odores galbaneos, mit Galban räuchern. *Virg.*

Galbănifer, fĕra, fĕrum, das Galban trägt. Galbanifera ferula, Galbankraut. *Tabern.*

Galbănus, i, *m.* Galban, Art eines stark und widrig riechenden Gummi, das sonderlich aus Syrien kömmt. *Plin.*

Galbanus, s. *Galbinus.*

Galbeæ, ārum, *f.* Armbänder der Triumphirenden, item wie sie den Soldaten verehret wurden, die sich wohl gehalten hatten. *Fest.*

Galbeum, i, *n.* Art eines Frauenschmucks. *Fest.* 2) Art eines Arzneymittels, so in Wolle gethan und um den Arm gemacht wurde. *Suet.*

Galbineus, a, um, *Veget.* Galbinus, a, um, grün, al. Himmelblau. *Juvenal.* 2) weich, zärtlich. Galbini, al. Galbani mores, zärtliche, weibische Sitten. *Martial.*

Galbŭla, æ, *f.* ein Wiedwol, al. ein Geelgorst, al. ein Pyroler, *vulgo* Bierholer, al. eine Wein-Drostel, al. ein Galber, al. ein Emmerling oder Goldammer, Art eines Vogels. *Martial.*

Galbŭlus, i, *m.* eine Cypressennuß, Behältniß des Saamens eines Cypressenbaums. *Varr.*

Gale, es, *f.* ein Wiesel, Art eines Thiers. *Dioscor.*

Gălĕa, æ, *f.* ein Helm, Sturmhaube, Casquet. - ænea, von Erzt. *Cic.* Induere galeam, einen Helm aufsetzen. *Cæs.* †2) Putz, Aufsatz von Haaren des Frauenzimmers. *Pitisc.* 3) Zeichen, fast wie ein Helm, der Schiffe, daher sie auch noch Galeren heissen sollen. *Id.* 4) Art einer Haut, so die Kinder dann und wann auf dem Kopfe haben, wenn sie gebohren werden, ein Kleidlein. *Blancard.* 5) Art der Hauptschmerzen, so den ganzen Kopf einnehmen. *Id.* 6) Art eines Fisches.

†Galĕa, æ, *f.* eine Galere, Galee, Art eines Schiffs mit Segeln und Rudern zugleich. *Fresn.* 2) Meertrüsche, ein Fisch. *Gesn.*

Galeăria, æ, *f.* eine Kopflerche. *Fest.*

Galeărius, i, *m.* ein Helmträger, Soldatenknecht. *Veget.* †2) ein Feldkoch. *Fresn.* †3) ein Ruderknecht, Ruderpursch auf einer Galere. *Fresn.*

†Gălĕātor, ōris, *m.* Patron oder Herr einer Galere. *Fresn. galea.*

Gălĕātus, a, um, gehelmt, der einen Helm, ein Casquet aufhat. Galeata Minerva, die Minerva mit einem Helme auf dem Kopfe. *Cic.* 2) gewaffnet, ausgerüstet.

†Galedellus, i, *m.* Art eines Schiffs, kleine Galere. *Fresn.*

Galēga, æ, *f.* Geiskraut, Geisraute, Fleckenkraut. *Schræder.*

†Galeia, æ, *f.* eine Galere. *Fresn.*

Gălēna, æ, *f.* eine Bley- und Silberader zusammen, al. Art Bleyes, *al.* Bleyweiß. *Plin.*

Gălēnĭcus, a, um, Galenisch, den Galenum angehend. *Blancard.*

Galēnus, i, *m.* von Pergamo in klein Asien, einer der berühmtesten Griechischen Medicorum zu des Trajani Zeiten, von dem noch viele Schriften vorhanden sind.

Găleo, āvi, ātum, āre, einen Helm, eine Sturmhaube aufsetzen. *Hirt. galĕa.*

†Galeo, s. Galio, ōnis, *f.* kleine Galere. *Fresn.*

Galeobdŏlon, i, *n.* eine taube Nessel. *Dioscor.*

Gălĕŏla, s. Galiola, æ, *f.* Art eines bäuchichten Trinkgeschirrs. *Varr.*

Gălopsis, is, *f.* taube Nessel, Nessel, so nicht brennt. *Plin.* 2) Braunwurz, Großfeigwarzenkraut, Knotenkraut. *Schræder.*

Găleos, ōtis, *m.* kleiner Hundfisch, Art eines Meerfisches. *Plin.*

†Galeōta, æ, *m.* ein Ruderknecht auf einer Galere. *Fresn. galea.*

Gălĕōtes, æ, *m.* ein Schwerdfisch. *Plin.* 2) Art einer Eydexe. *Donat.*

†Galēra, æ, *f.* eine Galere, Art eines Schiffs. *Fresn.*

Galeria, æ, *f.* eine Galerie, langer Gang. *Fresn.*

Galērĭcŭlum, i, *n.* *Martial.* & Galericulus, i, *m.* ein falsches Haar, Perugue. - adaptare capiti, aufsetzen. *Suet.* 2) Verwahrung des Kopfs eines Soldatens, Soldatenhut oder Mütze. *Frontin.*

Galerīta, æ, *f.* ein Kopflerche, Heydelerche, Häubellerche. *Plin.*

Galērītus, a, um, der einen Hut oder Mütze trägt *Propert.* 2) *m.* eine Häubel- oder Kopflerche. *Varro. galerus.*

Gălērum, i, *n.* *Fronto.* Gălērus, i, *m.* ein runder Hut von Wildsfelle, der fast wie ein Helm aussahe. *Virg.* †2) Herzogshut, Zeichen Herzoglicher Würde. *Fresn.* †3) - Cardinalium rubeus, rother Cardinalshut, so von Innocentio IV. A. 1244. eingeführet worden. *Fresn.* 4) ein Peruque, Haartour. *Juvenal.*

Gălēsus, i, *m.* *il Galeso*, Fluß in Calabrien. *Liv.*

†Gălēta, s. Galetta, æ, *f.* gewisses Weinmaaß. *Fresn.*

Găleus, i, *m.* ein Hundfisch. - lævis, glatter. - stellatus, Sternhund. - glaucus, blauer. - centrina, Sauhund, Spitzhund. - vulpes, Fuchshund, verschiedene Arten dieses Fisches. *Gesn.* - stellaris, Sternhause. - Rhodius, eine Art der Störe. *Id.*

Gal-

Galgŭlus, i, *m.* ein Goldammer, Hemmerling, *al.* Grünling, Grünschling, Art eines Vogels. *Plin.*

†Galida vini, pro œnophorus. *On. Ben.*

Galilæa, æ, *f.* Galiläa, Landschaft des gelobten Landes, worinn vor Alters die Stämme Aser, Naphthali, Zabulon und Isaschar lagen. †2) eine Galerie, langer Gang. *Fresn.* 3) der dritte Osterfeyertag, *al.* die dritte Woche nach Ostern. *Fresn.* 4) Ort in der Kirchen, wo die Processiones aufhöreten. *Fresn.*

Galilæus, a, um, Galiläisch, aus oder zu Galiläa gehörig. *Juvenc.* 2) *m.* ein Christ, wie sie Julianus Apostata genennt. *Fresn.*

†Galinga, æ, *f.* ein Gallapfel. *Fresn.*

Galiola, æ, *f.* s. *Galeola.*

†Galiqua, æ, *f.* ein Gallapfel. *Fresn.*

Galium, s. *Gallium.*

Galla, æ, *f.* ein Gallapfel, Gallas, Nebenfrucht auf den Blättern der Eichen. *Plin.* 2) ein schlechter schwärzlicher Wein. *Lucil.* 3) eine Ahle, Schuhahl. *Macrob.* 4) Werkzeug der Gerber, womit sie das Leder rein und weiß machten. *Martin.* †5) Art der Krätze, da Blasen wie Galläpfel auftreten. *Fresn.* 6) Art eines Schuhs. 7) - Cybele, die Cybele. *Catull.*

†Galladellus, i, *m.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Gallæcia, æ, *f.* Gallicien, Landschaft in Spanien. Gallæci, alte Völker in Gallicien.

†Gallāpo, s. Galapo, āvi, ātum, āre, gallopiren, einen Galopo reiten. *Voss.*

Galleota, æ, *m.* Art eines Wahrsagers, so die Wunderzeichen u. d. g. in Sicilien und Attica auszulegen wuste. *Cic.*

†Galleta, æ, *f.* Art eines Weinmaases. *Fresn.*

†Gallētus, i, *m.* einer aus Walles in Engelland, *al.* der einen Helm trägt, pro *galeatus* a galea. *Fresn.* 2) einer von den ehmahligen Einwohnern des Landes *Caux* in der Normandie in Frankreich. *Plin.*

Gallecia, s. *Gallæcia.*

Gallēva, æ, *f.* Wallingfort, Stadt in Engelland.

Galli, ōrum, *m.* die Gallier, alten Einwohner in Gallien. *Cic.* 2) die Franzosen, Einwohner des itzigen Frankreichs.

Gallia, æ, *f.* Gallien, itzo Frankreich so aber jenen Nahmen bis ungefehr A. C. 300. hatte, und daher in Dingen vor solcher Zeit nicht Frankreich, sondern Gallien zu geben ist. *Cas.* 2) die Teutschen Länder über den Rhein, welche sonst Austrasien oder Lothringen genennet wurden. De Gallia Franci, die Lothringer. *Wippo.* Trevir nobilissima urbs Galliarum. Regino. 3) Frankreich, Königreich in Europa. 4) der Celten Land. *Strabo.* - Belgica, Belgen, die Niederlande, nebst dem Land zwischen dem Rhein und der Maas. - Braccata, Theil von Gallien, von Spanien an bis an Italien nächst dem Mittelländischen Meere hin. *Mela.* - Celtica, Theil von Gallien, von der Seine an bis an die Garonne, so sonst auch von der Stadt Lugdunum *Gallia Lugdunensis* hieß. *Plin.* - Cisalpina, das diesseitige Gallien, (von Rom her zu rechnen,) Savoyen, Piemont, Mayland u. s. f. bis an den Fluß Rubico oder Piscatella. *Cic.* - Cispadana, das diesseits des Po nach Rom zu gelegene Gallien, sonderlich zwischen dem Po und Apennino. *Liv.* - citerior, Theil Galliens, so auch cisalpina hieß. *Cic.* - comata, Theil Galliens, so diesseits der Alpen lieget und auch Gallia cisalpina genannt wird. *Cellar.* - Lugdunensis, Theil Galliens, so auch Celtica hieß und den Nahmen von der Stadt Lugduno oder dem itzigen Lyon hat. *Plin.* - Narbonensis, Theil von Gallien, von dem Pyrenäischen Gebürge an bis an Italien, so den Nahmen von der Stadt Narbonne hatte. *Tac.* - Togata, Theil Galliens diesseits des Po bis an den Apenninum und Fluß Piscatella. *Cic.* - Transalpina, das eigentliche Gallien oder itzige Frankreich, das nach Rom zu rechnen, jenseits der Alpen liegt. *Cic.* - Transpadana, Theil Galliæ cisalpinæ, jenseits des Po bis an die Alpen. *Plin.* - ulterior, das eigentliche Gallien oder itzige Frankreich, so nach Rom zu rechnen, jenseits der Alpen lag.

Galliambus, i, *m.* ein Carmen oder Gedicht, wie die Galli der Cybelæ zu Ehren sungen, dergleichen beym Catullo num. 64. zu sehen. *Martial.*

†Galliarda, æ, *f.* ein lustiger, starker Tanz.

†Galliardus, a, um, hurtig, gewandt. *Voss.*

Gallica, æ, *f.* hoher Schuh, dergleichen sich die Gallier im Regenwetter bedieneten. *Cic.*

Gallicānus, a, um, Gallisch. Gallicanæ res, die Gallischen Händel. *Cic.* †2) Französisch. Gallicana lingua, die französische Sprache.

Gallicārius, i, *m.* ein Schuster, der Gallicas oder Gallische Reiseschuhe macht. *Hieron. Gallica.*

Gallicĭnium, i, *n.* der Hahnenschrey, Zeit gegen den Morgen, da die Hähne krähen. *Apul.*

†Gallicŭla, æ, *f.* Art eines Gallischen Regenschuhes. *Gloss.* †2) Art eines Huts. *Fresn. gallica.*

Gallicus, a, um, Gallisch. Gallicæ copiæ, die Gallischen Troupen, Völker der Gallier. *Cic.* Ager gallicus, Landschaft der Gallier. *Cic.* 2) französisch. Lingua gallica, die französische Sprache. 3) Gallicum mare. *Plin.* s. Gallicus sinus, der *Golfo di Lyon:* Gallicum fretum, *le Pas de Calais;* Gallicus fluvius, *Gallego,* Fluß in Arragonien in Spanien; Gallicæ Paludes, *Lagune di Venezia;* Gallicus Oceanus, *La Mer de France. Plin.* 4) Gallicus morbus, die Franzosen, die Venuskrankheit. *Blancard.* 5) Gallicus sc. ventus, Wind von Nord gen Osten, der aus 11. Gr. 15. Min. von Norden gegen Osten entstehet. *Wolf.*

Gallīna, æ, *f.* eine Henne, ein Huhn. Villa abundat gallina, es giebt viel Hühner auf dem Meyerhofe. *Cic.* - villatica, ein Hofhuhn. *Varr.* - Africana, eine Calecutsche Henne. *Varr.* - rustica, ein Feldhuhn, Rebhuhn. 2) Literas has scripsit gallina, es hat diese Schrift eine Henne gescharrt, es sind lauter Kracksfüsse. *Plaut.* 3) Albæ gallinæ filius, ein glücklicher Mensch, der zu einer glückseeligen Stunde gebohren ist. *Juvenal.* 4) eine Hure. *Taubmann.* 5) ein Buthühnlein, Schmeichelnahme. *Plaut.* 6) die Gluckhenne, das Siebengestirn, künstliches Gestirn am Himmel, das sonst auch die *Plejades* heist. *Wolf.*

Wolf. 7) heller Stern von der andern Grösse in dem Schwanze des Schwans. *Id.*

Gallĭnāceus, a, um, die Hühner angehend, von Hühnern. Gallinaceum fel, Hühnergalle. *Cic.* Gallinaceus gallus, ein Haushahn, Kickerihahn, ungekappter Hahn. *Cic.*

Gallĭnāceus, i, *m.* ein Haushahn. *Plin.*

† Gallĭnāgium, i, *n.* der Hühnerzins, Abgabe von und an Hühnern. *Fresn.*

Gallĭnārium, i, *n.* ein Hühnerhaus, wo man die Hühner hat und auferziehet. *Colum.*

Gallĭnārius, i, *m.* ein Hühnervogt, Hühnerwärter. *Plin.* † 2) ein Hühnerhändler, der mit Hühnern handelt. *Fresn.*

Gallĭnārius, a, um, die Hühner angehend. Gallinaria scala, eine Hühnersteige, Hühnerleiter. *Cels.* Gallinaria silva, der Hühnerwald, jetzo *la Peneta di patria*, Wald in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen in Italien *Cic.* Gallinaria Insula, die Hühnerinsel, itzo *Isoletta d'Albenga*, kleine Insel am Genuesischen. *Varr.*

† Gallĭnium, i, *n.* der Hühnerzins, Abführung der Zinshühner. *Fresn.*

Gallĭnŭla, æ, *f.* ein Hühnlein, kleines Huhn, kleine Henne. *Arnob.*

Gallio, ōnis, *f. Gallion*, Schloß in der Normandie in Frankreich.

† Gallionus, i, *m.* ein grosses Schiff. *Onom. Ben.*

Gallĭpŏlis, is, ios, eos, *f. Gallipoli*, Stadt in der Terra di Otranto im Neapolitanischen. 2) Stadt in Romanien am Stretto di Gallipoli.

Galliva, æ, *f.* Galloway, Stadt in Irrland.

Gallium, s. Galium, i, *n.* Wegerkraut, Waldstroh, unser Frauenbettstroh, Lebkraut. *Schræder.*

Gallo, āvi, ātum, āre, schwärmen, unsinnig thun, wie ein Gallus oder Priester der Cybeles. *Varr.* ap. *Non.* A *gallus.*

Gallŏgræci, ōrum, *m.* Einwohner des Landes Galatiæ in klein Asien, so theils Gallier theils Griechen waren. *Liv.*

Gallŏgræcia, æ, *f.* Galatien, Landschaft in klein Asien dero Hauptstadt *Ancyra*, itzo *Angouri*, war. *Liv.*

Gallŏgræcus, i, *m.* ein Galater einer der Gallogræcorum. *Cic.*

Gallonius, i, *m.* ein ehmahls beruffener Schlemmer zu Rom. *Cic.*

Gallŏpāvus, i, *m.* ein Calecutschhahn.

Gallulasco, ascĕre, anfangen zu krehen wie ein Hahn. 2) Vox pueri gallulascit, die Stimme des Knabens bricht sich, ändert sich, wird stärker und mannbarer. *Næv.* ap. *Non.*

Gallus, i, *m.* ein Hahn, Mann der Hühner - assidue canit, krehet in einem fort. *Cic.* Quem gallorum cantus exsuscitat, den das Krehen der Hähne aufweckt. *Cic.* Sub galli cantum, bey anbrechendem Morgen. *Horat.* - spado, ein Capphahn. *Petron.* - silvestris, ein Phasan. *Fresn.* 2) - campanarii, ein Wetterhahn, Fahne in Gestalt eines Hahns auf einem Kirchthurm. *Id.* 3) ein Priester der Cybeles, so verschnitten seyn muste und bey Verrichtung seines Gottesdiensts sich als närrisch mit Springen u. d. g. stellete. *Cic.* *Garippo*, Fluß in Phrygien, von dem die Galli, der Cybeles Priester den Nahmen haben sollen. *Ovid.*

Gallus, i, *m.* ein Gallier, aus Gallien. s. *Gallia.* 2) ein Franzose, einer aus dem itzigen Frankreich. 3) Gallorum Forum, ehmahliger Ort unweit des itzigen Modena in Italien. *Cic.* Gr. Γαλάτης. *Polyb. Strab.* Γάλλος. *Pæan. Euseb.* & alii recentiores. Κέλτης. *Plutarch.*

† Galnabis, Galnapes, is, *f.* eine Matratze, rauche Kotze.

† Galnus, al. Galvus, a, um, gelb. *Fresn.*

† Galo, ōnis, *m.* gewisses Maaß fliessender Dinge. *Fresn.*

† Galreda, æ, *f.* Gallerte.

Gălumma, ătis, *n.* eine Kopf- oder Hauptdecke. *Mart. Cap.*

† Gamacha, æ, *f.* eine *Gamache*, Art eines Stiefels von Leinwand, Zwillich u. d. g. *Fresn.*

† Gamacta, æ, *f.* s. Gamactus, i, *m.* ein Schlag, Prügelschlag. *Fresn.*

† Gamagoga, æ, *f.* eine Kupplerin. *Fresn.*

† Gamalis, is, *m.* Sohn aus rechtmäßiger Ehe, von dem rechten Gemahl. *Fresn.*

Gamanodurum, i, *n.* Salzburg, Hauptstadt ihres Erzbisthums.

Gamba, æ, *f.* Huf, Unterschiebel, unterster Theil des Beins eines Viehes. *Veget.* 2) Art einer Krankheit. *Constant. Af.* 3) Zusammenfuge eines Beins und Fusses. *Voss.*

† Gambachus, i, *m.* Art eines Schuhes vornehmer Leute. *Fresn.*

† Gambărus, i, *m.* ein Seekrebs. *Fresn.*

† Gambasium, i, *n.* Seidenzeug. *Fresn.*

† Gamberia, æ, *f.* eine Beinschiene, Beinharnisch, eiserne Verwahrung des Beins im Kriege und Scharmützeln. *Fresn. gamba.*

† Gambeso, s. Gambiso, ōnis, *m.* Gambesa, æ, *f.* Gambesum, s. Gambacium, i, *n.* ein Filz, unter einen Harnisch zu ziehen, um von dessen Eisen nicht gedruckt oder beschädiget zu werden. *Fresn.*

† Gambetta, æ, *f.* ein Stab. *Fresn.* † 2) ein Fußschemmel. *On. Ben.*

Gamblatum, i, *n. Gambolo*, Stadt im Mayländischen.

Gamboſus, a, um, Hufknodicht. *Veget. gamba.*

Gambrivii, ōrum, *m.* alte Einwohner der Gegend um Hamburg. *Tac.* Augusta Gambriviorum, Hamburg, freye Reichsstadt an der Elbe.

† Gambuca, æ, *f.* Gambutta, æ, *f.* ein Bischofsstab. *Fresn.* † 2) Hauptkissen. *Onom. Ben.*

Gămēlion, ōnis, *m.* der Jenner, Januarius, nach der Griechen Benennung.

Gămēlus, i, *m.* ein Cameel. Pro *Camelus.* Ter. Scaurus.

Gamma, *n. indecl.* dritter Buchstabe des Griechischen Alphabeths, so viel als G.

Gamma, æ, *f.* Grenzen der Felder, die in Gestalt eines Γ oder Gamma zusammen lauffen. *Frontin.* 2) Grenzstein in der Gestalt eines Γ. *Hygen.* 3) der Buchstabe Γ. *Auson.*

Gam-

Gammadia, æ, *f.* & Gammadium, i, *n.* *Anastas. Bibl.* ein geistlich Kleid, worein lauter als ein Creutz zusammen gesetzte Gamma oder Γ gewirkt oder gestickt, bald wie ein L. auf manchem Französischen Gelde zu sehen. *Voss.*

Gammărus, al. Cammarus, i, *m.* ein Seekrebs, ein Hummer, der wie ein Bachkrebs siehet, aber viel grösser ist. *Martial.*

Gammātus, a, um, das die Gestalt eines Griechischen Gamma oder Γ hat, über den Winkel liegt. Fines gammati, dergleichen Feldgrenzen. *Innocent. gamma.*

Gammundia, æ, *f.* Gemünd, Stadt in Schwaben.

Gammundium, i, *n.* *Castellazzo*, Stadt im Meyländischen.

†Gamus, i, *f.* eine Hindin, Hirschkuh. *Fresn.*

Ganape, s. *Galnabis.*

†Gannancia, æ, *f.* Gewinst, Zugang, Einkünfte. *Fresn.*

†Ganata, æ, *f.* eine Heerd Vieh. *Fresn.*

†Gancho, āvi, ātum, āre, rauben, mit Gewalt nehmen. *Fresn.*

Ganda, æ, *f.* & Gandavum, i, *n.* Gent, Stadt in Flandern.

†Gandargium, i, *n.* Art einer Steuer. *Fresn.*

Gandavensis, e, von oder zu Gent gehörig. Gandavensis cataracta, s. Gandavensis agger, Sas van Gent, Stadt in Flandern.

Gandavum, i, *n.* s. *Ganda.*

†Gandeja, æ, *f.* Art eines Africanischen Schifs. *Fresn.*

†Gandenga, æ, *f.* Art eines Kleids. *Fresn.*

Gandersium, i, *n.* Gandersheim, Stadt und Abtey in Niedersachsen.

Gānea, æ, *f.* ein Bordel, ein Sauf- und Hurenhaus. In ganea senectutem agere, sein Alter in einem Bordel zubringen. *Liv.*

Gāneo, ōnis, *m.* einer der im Luder liegt, ein Schwelger, Hurer, Spieler. *Cic.*

Ganerbiatus, us, *m.* Verbündniß Adelicher Familien, einander in den Gütern zu succediren und auch wider die Feinde zu schützen. *Fresn.*

Gānerbii, ōrum, *m.* Ganerben, Familien, die sich mit einander zum Erben und Schützen verbunden haben, anbey ihr gemeinschaftlich Schloß oder Festung und darinnen ihren Burggrafen haben.

Gāneum, i, *n.* ein heimlicher und unter der Erde verborgener Ort. *Fest.* 2) ein Hurhaus, ein Bordel. *Ter.*

Gangăba, æ, *m.* ein Persischer Lastträger, ein Packträger, der eine Last auf dem Rücken oder Halse trägt. *Curt.* Vox Persica.

Gangāni, ōrum, *m.* altes Volk in Walles in Engelland. Ganganorum Promontorium, Braypultspoint, Vorgebürge in Walles.

Gangăra, æ, *f.* jetzo *Backu*, Stadt in Persien am Caspischen Meere.

Gangăridæ, ārum, *m.* ehmahliges Volk am Gange in Indien. *Plin.*

Ganges, is & æ, *Stat. m.* der Ganges, Fluß in Indien. *Cic.*

Gangĕticus, a, um, von aus oder zu dem Gange gehörend. Gangetica tellus, Indien, weil es an dem Gange liegt. *Lucan.* Gangeticus sinus, der *Golfo di Bengala*, Meerbusen in Ost-Indien. Gangeticus sc. ventus, Südsüdostwind, so aus 67. Grad 30. Min. von Osten gegen Süden bläset. *Wolf. Ganges.*

Gangĕtis, ĭdis, *f.* den Gangem angehend. Gangetis ora, Ostindien. *Avien.*

Ganglĭon, s. Ganglion, i, *n.* aufgelauffene Ader von einem Schlage, *al.* ein Oberbein. *Cels.*

Gangĭtis, ĭdis, *f.* Art Indianischer Narde. *Plin. Ganges.*

Gangra, æ, *f.* der kalte Brand, wenn das Fleisch in einem Schaden bey lebendigen Leibe faulet. *Cels.*

Gangrænōsus, a, um, der den kalten Brand hat.

Ganiæa, æ, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Gannātum, i, *n.* *Gannat*, Stadt in Bourbonnois in Frankreich.

Gannātūra, æ, *f.* das Verspotten. *Raban. Maur.*

Gannio, īvi, ītum, īre, bellen, beissen, wie ein Fuchs. *Auct. Philom.* 2) widerbellen, widerbeissen. *Ter.*

Gannītio, ōnis, *f.* *Fest.* Gannītus, us, *m.* das Bellen, Belfern, Beissen der Füchse und Hunde. *Martial. gannio.*

Gannium, i, *n.* eine Bude, *al.* Schenke.

Ganŏdūrum, i, *n.* Costnitz, Stadt am Bodensee in Schwaben. *Ptol.*

†Gansa, æ, *f.* eine wilde Gans, Art eines bekannten Vogels. *Fresn.*

†Ganta, æ, *f.* eine Bergente. *Gloss.* 2) eine Ente, Ante. *Voss.*

†Gantes, ium, *f.* Art kleiner weissen Gänse. *Fresn.*

†Gantŭla, æ, *f.* ein Gänslein. *Fresn.*

Gānus, i, *f.* Stadt in Thracien. *Plin.*

Gănymēdes, is, *m.* des Trois Sohn, den Jupiter rauben ließ, und zu seinem Mundschenken machte. *Virg.* 2) der Wassermann, Gestirn im Thierkreise. *Wolf.* 3) der Antinous, das Männlein, ein nordliches Gestirn. *Id.* 4) Ganymedis raptrix, der Adler, weil ihn Jupiter zu Raubung des Ganymedis brauchte, und dafür in den Himmel versetzte. *Virg.*

Gănymēdēus, a, um, den Ganymedem angehend. *Martial.*

Ganza, æ, *f.* eine Gans. Vox Germanica ap. *Plin.*

†Ganzara, æ, *f.* Ganzarola, æ, *f.* Arten Schiffe. *Fresn.*

†Ganzirra, æ, *f.* ein etwas kleines dreyruderiches Schiff. *On. Ben.*

†Gāphans, Gafans, Gafantus, i, *m.* ein Erbe. *Fresn.*

†Gapo, ōnis, *m.* eine Krampe. *Fresn.*

†Gara, æ, *m.* gewisses Feldmaß, weniger als ein Acker. *Fresn.*

Garactum, i, *n.* *Gueret*, Stadt in Marche in Frankreich.

Gărămantes, um, *m.* die Garamanten, ehmahliges Volk in den innern Libyen. *Virg. Garamas.*

Gărămanticus, a, um, *Sil.* Gărămantis, ĭdis, *f.* Garamantiſch, die Garamanten angehend. *Virg.*

Gărămantītes, æ, *m.* Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Gărămas, ntis, *m.* ein Garamant, einer der Garamanten. *Sil.* ſ. *Garamantes.*

† Garandĭa, æ, *f.* die Garandie, Gewährleiſtung. *Freſn.*

† Garanta, æ, *f.* die Garantie, Gewährleiſtung. *Voſſ.*

† Garantia, ſ. Varantia, ſ. Verantia, æ, *f.* Färberröthe. *Freſn.*

† Garantio, īvi, ītum, īre. † Garantizo, āvi, ātum, āre, garantiren, ſchützen, vertretten. *Voſſ. garanta.*

† Gărantus, i, *m.* ein Garant, Gewährleiſter. *Voſſ.*

† Gararius, i, *m.* ein Wächter in einem Kloſter. *Freſn.*

† Garathingi, ſ. Gara thingi, nach Beſchaffenheit der Perſon. *Freſn.*

† Garathinx, ein Geſchenk, Schenkung. *Freſn.*

† Garba, æ, *f.* eine Garbe, Gebund Getreide. *Freſn.* 2) ein Bund, Bündel. - ſagittarum, Pfeile. *Id.*

† Garbagium, Gerbagium, i, *n.* Gerberia, Gerbaria, æ, *f.* Abgabe an Garben, der Garbenzehende. *Freſn.*

† Garbello, āvi, atum, āre, Garben binden, *Freſn.*

† Garbera, æ, *f.* ein Hauffen Garben, Mandel, wie das Getreide darein auf dem Felde gebracht wird, wenn es aufgebunden iſt. *Freſn.*

† Garberina, æ, *f.* eine Tenne, wo man Getreide oder Garben driſcht. *Freſn.*

† Garbinus, ſ. Carbinus, i, *m.* der Südoſtwind. *Freſn.*

† Garbum, i, *n.* eine Garbe. *Freſn.*

† Garceta, æ, *f.* über die Stirn gehende Haare. *Freſn.*

† Garcĭfer, fĕri, *m.* ein Bube, ein Küchen- oder Soldatenjunge. *Freſn.*

† Garcĭnæ, ārum, *f.* die Bagage einer Armee. *Freſn.*

† Garcio, Garſio, Garzo, Garrio, Guarzo, Garco, ōnis, *m.* ein Troßbube, Soldatenjunge. *Freſn.* 2) ein Diener, Laquais, Aufwärter. *Id.* 3) ein leichtfertiger Bube, ein liederlicher Vogel. *Id.* † 4) ein Räuber. *On. Ben.*

† Gardărſium, i, *n.* ein Mieder, Frauenkleid. die Bruſt zu verwahren. *Freſn.*

† Gardĕrōba, Gardaroba, Guarderoba, Garderopia, æ, *f.* eine Kleiderkammer, Kleiderſchrank, Ort, wo man die Kleider aufhebet. *Freſn. garda & robba, veſtis.*

† Gardianus, i, *m.* Oberſter oder Vorſteher eines Kloſters, der Guardian. *Freſn.* 2) ein Hüter, Vorſteher. - regni, eines Reichs, ein Statthalter. *Id.*

† Gardiator, ōris, *m.* ein Vormund. *Freſn.* 2) ein Hüter, Bewahrer, Vorſteher. *Id.*

† Gardīnārius, i, *m.* ein Gärtner. *Freſn. Garten. Wachter.*

† Gardingatus, us, *m.* Würde oder Amt eines Gardingi. *Freſn.*

† Gardingus, i, *m.* Bedienter, einer von der Garde oder Leibwacht der Gothiſchen Könige in Spanien. *Freſn.* 2) Verwalter.

† Gardīnus, i, *m.* ein Garten. *Freſn. Garten.*

† Gardio, ōnis, *m.* Art eines Fiſches. *Freſn.*

† Garectum, i, *n.* eine Kniieſcheibe. *Freſn.*

† Garenna, æ, *f.* ein Thiergarten, verwahrter Ort für Thiere. *Voſſ.*

† Gargalia, æ, *f.* die Luftröhre. *Freſn.*

Garganus, i, *m. Monte di S. Angelo*, Berg in Capitanata, *al. Gargano*, Berg in Apulien oder Puglia im Neapolitaniſchen. *Horat.*

Gargăra, ōrum, *n.* Spitze des Bergs Idæ in Phrygien. *Virg.* ſ. *Gargarum.*

Gargărĭcus, a, um, die Stadt Gargarum in Phrygien angehend. *Auſon.*

Gargăridio, āvi, ātum, āre, gurgeln. *Th. Priſc.* 2) plaudern, herplaudern. - carmina, die Gedichte. *Varr.* ap. *Non.*

Gargărĭſma, ătis, *n. Oct. Hor.* Gargărĭſmatium, i, *n.* Gurgelwaſſer. *Th Priſc.*

Gargariſmus, i, *m.* das Gurgeln.

Gargariſo, ſ. *Gargarizo.*

Gargărizātio, ōnis, *f.* das Gurgeln, wenn man ſich mit Waſſer oder dergleichen gurgelt. *Celſ.*

Gargărizātus, us, *m.* das Gurgeln. *Plin.*

Gargărizo, āvi, ātum, āre, ſich gurgeln. *Celſ.*

† Gargăro, āvi, ātum, āre, aus dem innern Halſe, aus Bauchsgrunde was ſagen. *Freſn.*

Gargărus, i, *f.* ehmahlige Stadt in Phrygien. *Virg.* 2) *Plur.* Gargara, Spitze des Berges. *Macrob.*

Gargettius, a, um, einer aus dem δήμῳ Gargettio in Attica. *Cic.*

Gargĭlĭānus, i, *m.* ein gewiſſer Weichling zu Rom. *Martial.*

Gargilius, i, *m.* ein berühmter Jäger. *Hor.* 2) Römiſcher Vornahme. *Lamprid.*

Gariannōnum, i, *n.* Burgcaſtle, *al.* Yarmouth, Stadt in Engelland. *Camden.*

Garienis, is, *m.* Fluß in Engelland.

Garimatium, i, *n.* eine Gallerte. - porcellinum, eine Schweinsgallerte. *Th Priſc.*

† Gario, īvi, ītum, īre, beſchützen, vertheidigen. *Freſn.*

† Gariofolum, pro Cariophyllum. *On. Ben.*

† Garĭta, ſ. Garitta, æ, *f.* ein Wachhäuslein, ein Wachthürmlein auf den Häuſern, Mauern u. d. g. *Freſn. gario.*

Gărītes, um, *m*, ehmahliges Volk in dem itzigen *Pais de Gaure* in Frankreich. *Cæſ.*

† Garlanda, æ, *f.* ein Kranz von Blumen, Gold, Silber. *Freſn.* 2) Ring mit Lilien. *Voſſ.*

Garna, æ, *f. Rodia*, Stadt in Appulien. *Ptol.*

† Garnachia, Garnacia, Guarnacia, Guaſnacia, Garnaria, æ, *f.* langes Kleid, ſo bis auf die Füſſe gehet. *Freſn.* 2) Art eines Weins zum Getrank. *Id.*

† Garneſtara, æ, *f.* Proviſion an Gewehr, Proviant u. a. was eine Stadt oder Feſtung zu vertheidigen dienet. *Freſn.* 2) eine Garniſon. *Voſſ.* A *garnio.*

† Gar-

† Garniamentum, Garnimentum, i, *n.* was zu Ausmachung eines Kleides erfordert wird, als Futter, Knöpfe u. d. g. *Fresn.* 2) Kriegsvorrath, eine Festung zu vertheidigen, oder auch was zu einer Armee erfordert wird. *Id.*

† Garnio, ivi, itum, ire, auszieren, ausstaffiren, versehen, versorgen. *fresn.*

† Garnisio, ōnis, *f.* Proviant, Waffen, u. a. was zu einer Festung erfordert wird. *Id.*

Garnseja, æ, *f. Garnsey*, eine Insel gegen der Normandie.

Gārōcelli, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in dem itzigen *Val de Morienne* in Savoyen. *Cæs.*

† Garpæ, ārum, *f.* Krankheit der Pferde, so sich ihnen zwischen die Gelenke an den Knöcheln setzet. *Fresn.*

† Garæ, ārum, *f.* Repositorien. *On. Ben.*

† Garrapata, æ, *f.* Art einer Laus, die insonderheit Hunde und Katzen zu plagen pflegt. *Fresn.* 2) ein Haacke, Klammer. *Id.*

† Garretum, i, *n.* die Kniescheibe. *On. Ben.*

† Garrica, Garriga, Garricia, æ, *f.* wüstes ungebauetes Land. *Id.*

Garriēnus, i, *m.* Yare, Fluß in Engelland.

Garrio, ivi, itum, ire, zwitschern, kirren, wie die Vögel, da sie eben nicht recht singen. *Apul.* 2) plaudern, schwatzen. - quidquid in buccam venit, was in das Maul kömmt. *Cic.* Tanta est impunitas garriendi, so gar frey mag ein jeder plaudern, was er will. *Cic.* 3) Garriunt ranæ, die Frösche schreyen, quacken. *Martial.*

Garrītor, ōris, *m.* ein Plauderer, Schwätzer. *Ammian.*

Garrītus, us, *m.* ein Geschwätz, Geplaudere. *Sidon.*

† Garrōtus, i, *m.* Bolzen, Armbrustpfeil. *Fresn.*

† Garrulatrix, īcis, *f.* eine Plauderin. *Onom. Ben.*

Garrŭlĭtas, ātis, *f.* die Schwatzhaftigkeit, Waschhaftigkeit. - extemporalis, da einer sofort aus dem Stegreife eine Rede hält. *Quint.* 2) das Plappern, Schwatzen der Kinder. *Suet.*

Garrŭlo, āvi, ātum, āre, waschen, plaudern, schwatzen. - poeticas ineptias, Poetische Thorheiten. *Fulgent.*

Garrŭlus, i, *m.* ein Heher, ein Holzschreyer, Art eines Vogels; 2) ein Kläffer, Wäscher, Plauderer. *Horat.*

Garrŭlus, a, um, geschwätzig, waschhaft, plauderhaft. *Varr.* 2) zwitschernd, als eine Schwalbe, Sperling u. d. g. *Virg.* 3) rauschend, als ein Bach. *Ovid. garrio.*

† Garsa, æ, *f.* das Schröpfen, Weglassung des Bluts durchs Scarificiren. *Fresn.*

Garsio, s. *Garcio.*

Garterium, i, *n.* ein Knie- oder Hosenband. *Voss.* Ab Italo *gareto*, *crus.*

Gārum, i, *n.* eine köstliche Tütsche oder Tunke von Fischen, eine Sardellenbrüh, eine Fischbrühe. *Horat.*

Gārumna, æ, *f. la Garonne*, Fluß in Frankreich. *Cæs.*

Gārumni, ōrum, *m.* vormahlige Völker an der Garonne in Frankreich. *Cæs.*

Garus, i, *m.* Art eines Seefisches, woraus man eigentlich das garum machte. *Plin.*

Gărĭŏphyllum, i, *n.* eine Nelke. *Plin.*

† Garzārĭa, æ, *f.* eine Tuchscheerwerkstatt, Tuchbereiterey. *fresn.*

† Garzātor, ōris, *m.* ein Tuchscheerer, Tuchbereiter. *Fresn.*

Gas, ein Spieß. 2) ein Geist, Dunst, der vom jungen Moste oder Bier aufsteiget. *Blancard.*

† Gasachio, ōnis, s. Gasachius, i, *Voss. m.* ein Gegner, mit dem man eine Rechtssache hat. *Gloss.*

† Gasalia, æ, *f.* Vergleich, Vieh mit einander zur Helfte zu halten, Kopelwende. *Fresn.*

† Gāsĕuria, æ, *f.* zugerichtetes, aber doch noch nicht besäetes Feld. *Id.*

† Gascha, æ, *f.* das Ackern und Bestellen des Feldes. *Id.*

† Gasĭlidium, i, *n.* das Gesinde, Hausgesinde, Hofgesinde, eines Domestiquen auch von ziemlichem Range. *Id.*

† Gasindius, s. Gasindus, i, *m.* einer aus dem Gesinde, Domestique oder Bedienter. *Fresn.*

Gasōrus, i, *f. Alesteroſori*, Stadt in Macedonien. *Steph.*

† Gastaldatum, i, *n.* Gastaldatus, us, *m.* Gastaldicum, Gastaldaticum, i, *n.* eine Voigtey, Amt, Städte und Dorfschaften, über die eines Gastaldati Jurisdiction sich erstreckt. *Fresn.*

† Gastaldiāni, ōrum, *m.* Einwohner und Unterthanen eines Gastaldatus. *Fresn.*

† Gastaldus, Castaldus, Gastaldius, Gastaldeus, i, Gastaldio, ōnis, *m.* ein Voigt, Amtmann, Stadtvoigt, Landvoigt, Pfleger, Schultheiß. *Fresn.* Ex *Cast* a *Callino*, casa, domus, & *aldius*, custos. *Oct. Ferrar.*

Gastanium, i, *n.* Gastein, Schloß im Salzburgischen.

Gastellus, s. *Wastellus.*

* Gaster, stri, *m.* Bauch. 2) ehrin Gefäß mit einem engen Boden. *Gloss.* 3) irden Gefäß mit einem weiten Bauche.

† Gastērius, i, *m* ein Feld- und Weinbergshüter. *Fresn.*

* Gastrĭcus, a, um, den Bauch angehend. Venæ gastricæ, die Magenadern. *Woyt.*

† Gastrĭmargia, æ, *f.* das Schlemmen, Fressen, die Freßigkeit. *Hilar. On. Ben.*

* Gastrocnēmium, i, *n.* die Wade, das fleischigte Theil hinten am Unterbeine. *Blancard.*

* Gastrocnēmius, a, um, die Wade angehend. Gastrocnemii musculi, die Wadenmäuslein. *Blancard.*

* Gastrœpiploica, æ, *f.* (sc. *vena*,) die Blut- und Pulsader, die sich bis zum Magen und Netz erstreckt. *Blancard.*

* Gastrorphia, æ, *f.* eine Bauchnath, da ein aufgeschnittener oder verwundeter Bauch wieder zusammen genehet wird. *Blancard.*

† Gastrŏtŏmĭa, æ, *f.* die Aufschneidung des Bauchs bey harter Geburt, die Bauchöffnung. *Woyt.*

† Gastrum, i, *n.* ein bauchigt Gefäß. *Voss.* 2) ein Seichkübel, dergleichen zu Rom in den engen Gassen stunden, daß man sein Wasser da abschlagen kun-

kunte. *Petron.* 3) der Boden, Faßboden eines Schifs. *Pitisc.*

†Gata, æ, *f.* Art eines Getreydemaasses. *Fresn.* 2) Art ein Schifs. *Id.*

†Gatta, æ, *f.* eine Katze. *Fresn.* 2) Art eines Schifs. *Id.*

†Gatus, s. Gattus, i, *m.* Art eines Schifs. *Fresn.* 2) ein Kater, Katze. *Id.* 3) Art einer Kriegsmaschine. *Voss.*

Gau, *n. indecl.* die Freude. *Auson.* Pro gaudium.

†Gavalus, i, *m.* Abgabe, Zoll. *Onom. Ben.*

Găvănodūrum, i, *n.* Salzburg, Hauptstadt ihres Erzbißthums.

Găvănus, i, *m.* eine Mandel, Art einer Drüse am Halse.

†Găvărētus, i, *m.* Aufseher über die Gefängnisse u. a. *Fresn.*

Gavata, s. *Gabata.*

Gaudenter, *Adv.* frölich, mit Freuden. *Sarisb.*

Gaudeo, gāvīsus sum, ēre, sich freuen. - valde, aliquid probari, sehr, daß was für gut befunden werde. *Cic.* - liberatione molestiæ, über der Befreyung von dem Verdrusse. *Cic.* - dolorem alicujus, über eines Schmerze. *Cic.* - in molestia, in oder bey dem Verdrusse. *Cic.* - in se. *Catull.* - in sinu. *Cic.* - secum tacitum, heimlich, bey sich selbst. *Ter.* 2) sich vergnügen, seine Lust, sein Vergnügen haben. - hoc scientiæ genere, an dieser Art der Wissenschaft. *Cic.* - carmine, an einem Gedichte. *Hor.* - laudibus, am Lobe. *Virg.* - acri equo, an einem muntern, muthigen Pferde. *Virg.* - sanguine, am Blute. *Ovid.* - rebus novis, an neuen Dingen. *Lucret.* 3) gratuliren. - sibi, sich. *Cic.* 4) haben. - nomine, einen Nahmen.

Gaudiālis, e, woran man seine Freude, seine Lust hat. *Apul.*

Gaudiānum, i, *n.* Gozano, Ort im Mayländischen.

†Gaudiāta, æ, *f.* die Frölichkeit, die Lust. *Fresn.*

Gaudĭbundus, a, um, lustig, frölich. *Apul.*

Gaudĭmōnium, i, *n.* die Frölichkeit, die Freude. Gaudimonio dissilire, für Freuden zerspringen. *Petron. gaudeo.*

†Gaudina, æ, *f.* ein Wald. *Fresn.* 2) waldigter Theil von Frankreich. *Id.*

Gaudiosa, æ, *f.* Ioyse, Stadt in Vivarais in Frankreich.

†Gaudiōsus, a, um, voll Freuden. *Fresn.*

†Gaudīta, æ, *f.* die Nutzung, Fruchtniessung. *Fresn.*

Gaudium, i, *n.* Freude. Insatiabili gaudio compleri, eine Freude empfinden, der man nicht kan satt werden. *Cic.* Nimio gaudio pæne desipere, für allzugrosser Freude ausser sich selber seyn. *Cic.* 2) eine Venuslust. *Plaut.* 3) Gaudia mundi, Gemünten, Stadt im Würzburgischen.

Gaudos, i, *f.* kleine Insel an Candien. *Mela.*

†Gaudus, i, *m.* ein Wald. *Fresn.*

†Gauvelgida, æ, *f.* Ort, so Steuer geben muß. *Fresn.*

†Gavella, æ, *f.* eine Garbe. *Fresn.*

†Gavena, æ, *f.* eine Gabe, Geschenk. *Fresn.*

†Gavenārius, i, *m.* der die Gavenas einnimt. *Fresn.*

†Gaufra, æ, *f.* ein Timpel; 2) ein Meerbusen. *Fresn.*

Gaugamēla, ōrum, *n.* geringer Ort in Assyrien, wo Alexander M. den Darium schlug. *Curt.*

†Gaugiātor, ōris, *m.* der Tücher, Wässer u. d. g. mit einem Siegel als richtig zeichnet. *Fresn.*

Gavia, æ, *f.* ein Kübitz, s. Kybitz, Art eines Vogels. *Apul.* 2) - cinerea, ein Holbrod, anderer Vogel; 3) - alba, ein Mew, auch ein Vogel. *Gesner.*

†Gavinæ, arum, Geschwülste, gleich den Mandeln, oder Drüsen am Halse. *Onom. Ben.*

Gaviōdōrum, i, *n.* Obernheim Stadt in der Unterpfalz.

Gaviratium, i, *n.* Ghivira, Ort im Mayländischen.

†Gavīsio, ōnis, *f.* die Erfreuung, Nutz, Bekänntniß. *Fresn.*

†Gavius, i, *m.* ein Soldatenjunge, Troßbube. *Gloss.*

Gaulos, i, *f.* Gozo, kleine Insel unweit Malta. *Plin.*

†Gaulum, i, *n.* ein Galgen. †2) der Tribut, die Abgabe. *On. Ben.*

Gaulus, i, *m.* ein besonderes rundes Schif, sonderlich der Phönicier. *Gell.* 2) Art eines Gefässes, so wie ein Kahn oder Gondol gemacht war. *Plaut.*

Gaumelum, i, *n.* Biel, Stadt in Piemont.

Gaunăce, es, *f.* Gaunăcum, i, *n.* ein grob dick Kleid, ein Filzmantel. *Varr.*

Gaunodūrum, i, *n.* Stein, Stadt in der Schweitz.

†Gavo, ōnis, *m.* eine Hagedrüse. struma. *On. Ben.*

Gaurānus, a, um, von oder zu dem Berge Gauro gehörig. Gauranum vinum, Gaurischer Wein, der sehr gut hieß. *Plin.* Gaurus.

Gaurus, i, *m.* Monte Barbaro, Berg in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Cic.*

Gausăpa, æ, *f.* eine Matraze, rauche, zottigte Decke. *Petron.* 2) ein auf beyden Seiten rauches Oberkleid, wie eine Casaque, oder ein Surtout. *Varr.*

Gausăbātus, a, um, der einen zottigten Oberrock trägt. *Sen.* gausapa.

Gausăpe, is, *n.* eine Matratze, zottigte Decke. *Hor.* Plur. Gausapa. *Ovid.* 2) die Haare oder Bart. *Pers.* †3) ein Filzmantel. *Ugut.* 4) eine Tischdecke. *Gloss.*

Gausăbŭla, æ, *f.* ein Filzmäntelein. *Petron.*

Gausăbina, æ, *f.* ein Filzmantel. *Martial.* gausape.

†Gausăbis, is, *f. Voss.* Gausăbum, i, *n.* eine Matratze, zottigte Decke. *Cassius* ap. *Priscian.*

†Gautocus, i, *m.* ein Allmosenkasten. *On. Ben.*

†Gauydes, um, *f.* Saum, Borte. *Fresn.*

†Gaymaria, æ, *f.* der Gewinst, Einkommen, Vermögen. *Fresn.*

†Gaytus, i, *m.* Art eines Officiers unter den Saracenen. *Fresn.*

Gaza, æ, *f.* ein Schatz, sonderlich der Könige.

Ab auro gazaque regia manus cohibere, seine Hände von dem Gelde und Königl. Schatze enthalten. *Cic.* Omni Macedonum gaza potitus est, er hat sich des ganzen Macedonischen Schatzes bemächtiget. *Cic.* 2) Reichthum, Vermögen. *Virg.* 3) *Oziaz*, Stadt in Medien. *Strab.* 4) *Gaza*, Stadt der Philister in Palæstina. *Bibl.* †5) eine Aelster, Aglaster, Hetzel, Atzel, Art eines Vogels. *Fresn.*

Gazæus, s. Gazæticus, a, um, von oder zu der Stadt Gaza gehörig. *Suet.*

†Gazela, s. Gazella, æ, *f.* Art eines schnellen Arabischen Pferdes. *Fresn.*

†Gazera, æ, *f.* eine Aelster, Art eines Vogels. *Fresn.* 2) Vergleich, Vieh mit einander zur Helfte zu halten. *Id.*

Gazarēnus, i, *m.* ein Wahrsager. *Hieron.*

†Gazentum, i, *n.* Wein von Gaza in Palästina. *Fresn.* 2) eine Schatzkammer. *Id. Gaza.*

Gaziura, æ, *f. Garat*, Stadt in dem ehemaligen Cappadocien. *Plin.*

*Gazŏphўlăcium, i, *n.* eine Schatzkammer, Ort, wo man einen Schatz aufhebet und verwahret. *Bibl.* †2) ein *Archiv*, wo man die Scripturen verwahret. *Gloss.*

†Gazum, i, *n.* ein Schatz. *Fresn.* 2) eine Schatzkammer, Schatzkasten. *Id.*

†Gazzātum, i, *n. Gazze*, Gasche, Art klarer und subtiler, oder auch gegitterter Leinwand, welche vielleicht zuerst von Gaza aus dem gelobten Lande gekommen ist. *Fresn.*

†Gĕbellīnus, a, um, von Zobel. Gebellina pellis, ein Zobelbelz. *Fresn.*

Gĕbenna, æ, *f. Les Sevennes*, Sevennesische Gebürge in Frankreich. *Cæs.*

Gĕbennēsium, i, *n. le Genevois*, Grafschaft in Savoyen.

Gĕbennĭcus, a, um, die Sevennes in Frankreich angehend. *Mela. Gebenna.*

†Geburściba, æ, *f.* Bauerschaft, Gemeine der Bauern. *Fresn.* Qs. *Gebaurschaft.*

Geburus, i. *m.* ein Bauer. *Fresn.*

Gĕdănensis, e, von oder zu Danzig gehörig.

Gĕdănum, i. *n.* Danzig, Stadt im Pohlnischen Preussen.

Gedrōsi, s. Gedrosii, ōrum, *m.* Einwohner der Landschaft Gedrosiæ. *Plin.*

Gedrōsia, æ, *f. Gusurate*, Landschaft in Indien, *al.* Maceran und Circan, Landschaft in Persien. *Plin.*

Gehenna, æ, *f.* der Thal Hinnom bey Jerusalem, worinnen die Juden ihre Kinder dem Moloch opferten. *Bibl.* 2) Ort, wo Josaphat alle Unreinigkeiten aus Jerusalem verbrennen ließ. 3) die Hölle. *Prudent.*

†Gehennālis, e, höllisch.

†Gehennātio, ōnis, *f.* ein Gerichte, Jurisdiction, District, so weit sich eines Jurisdiction erstreckt. *Fresn.*

†Geistcarta, æ, *f.* Abschied, wodurch einer für Sachfällig erkläret wird, weil er den Termin vor Gericht nicht abgewartet hat. *Fresn.*

†Geitīvus, a, um, der den Termin vor Gericht nicht abgewartet, sich nicht gestellet hat. *Fresn.*

Gĕla, æ, *f. Terra Giova*, Iesser, Alicata, in der südlichen Küste von Sicilien. *Virg.* Stadt in dem Val di Noto in Sicilien. Observ. falsch ist dieser Nahme als ein Fluß bey nur bemeldeter Stadt.

Gelas, æ, *m.* der Fluß an der Stadt Gela. *Plin.*

Gĕlasco, ascĕre, gefrieren. *Plin.*

*Gĕlăsĭănus, i, *m.* ein Possenreisser, der andere zu lachen macht, ein Pickelhäring in den Comödien u. d. g. *Sidon.*

Gĕlăsĭnus, i, *m.* Figur, Falten, Runzeln, die einer mit dem Gesichte macht, wenn er lachet. *Martial.*

Gĕlātīna, æ, *f.* Gallerte, was gekochtes und wieder geliefertes. *Blancard.*

Gĕlātio, ōnis, *f.* das Gefrieren, die Gefrierung. *Plin.*

†Gĕlator, ōris, *m.* ein Eiferer. *Fresn.*

Gĕlātus, a, um, gefroren. *Stat.* 2) geronnen, geliefert, geschlickert. Gelatum lac, geschlickerte Milch. *Colum.* Jus gelatum, gelieferte Brühe, Gallerte. *Colum. gelo.*

Gelbis, is, *m.* Kil oder *Kyle*, Fluß im Trierischen. *Auson.*

†Gelda, æ, *f.* Geld. *Voss.* 2) eine Gesellschaft. *Wachter.*

Geldo, s. *Gildo.*

†Gĕldŏnia, s. Gildonia, æ, *f.* Gesellschaft, Innung, eine Gilde. *Wachter.*

Geldria, æ, *f.* Geldern, ein Herzogthum an der Maas in denen Niederlanden. 2) Hauptstadt dieses Landes. 3) Festung der Holländer auf der Küste von Coromandel.

Gelduba, æ, *f.* itzo ein geringer Ort im Cölnischen. *Tac.*

Geldum, s. *Gildum.*

†Geldus, i, *m.* Geld. *Voss.*

Gĕlĭcĭdium, i, *n.* der Frost, das Fallen, Einbrechen der Kälte. *Colum.*

Gĕlĭde, *Adv.* kalt, frostig; 2) träge, unachtsamlich. - res administrare, die Dinge verwalten. *Hor. gelidus.*

Gĕlĭdus, a, um, kalt. Gelidam aquam bibere, kalt Wasser trinken. *Cic.* Gelida mors, der kalte Tod. *Virg.* Fibrenus præcipitat in Lirim, eumque multo gelidiorem facit, der Fluß Fibrenus fällt in den Lirim, und macht ihn viel kälter, frischer. *Cic.* In tractu gelidissimo, in einer sehr kalten Gegend. *Plin. gelu.*

Gĕlĭfactus, a, um, kalt gemacht, gefrohren. *Fortunat.*

†Gelima, s. Gerima, æ, *f.* eine Garbe, Bund Getreide. *Fresn.*

†Gellāgium, i, *n.* Abgabe von den Weinfässern. *Fresn.*

Gellius, i, *m.* mit dem Vornahmen Aulus, ein Römischer Grammaticus, dessen Noctes Atticæ noch vorhanden sind. 2) Name noch anderer Männer mehr. *Liv. alii.*

Gello, ōnis, *m.* eine Flasche. *Martial.* s. *Gillo.*

†Gelmus, i, *m.* ein Helm. *Fresn.*

Gĕlo, āvi, ātum, āre, gefrieren machen. Frigora gelant, die Kälte macht, daß es gefrieret. *Plin.* 2) Gelat, es gefrieret. 3) Gelari, ge-

gefrieren. - hiemis frigoribus, von der Kälte im Winter. *Colum. gelu.*

Gĕlōi, ōrum, *m.* Einwohner der Stadt Gelæ in Sicilien. *Virg.* - campi, selbige Felder und Gegend.

Gĕlōni, ōrum, *m.* ehemalige Scythische Nation. *Virg.*

†Gĕlōsĭtas, ātis, *f.* die Eifersucht. *Fresn.*

Gĕlŏtŏphye, es, *f.* Brandkraut ein Gewächs. *Apul.*

Gĕlŏtŏphyllis, ĭdis, *f.* Lachkraut, ein Gewächs, so die Leute frölich und zu lachen machen soll. *Plin.*

Gelsĕmīnum, i, *n.* Veilölreben, Jesmin.

†Geltina, æ, *f.* Fischgallerte, wenn jene in Essig gekocht worden. *Fresn.*

†Geltus, i, *m.* Geld. *Voss.* A *Geld.*

Gelu, *n. indecl.* die Kälte. *Sec.* 2) das Eis. Crassitudo gelu, die Dicke des Eises. *Plin.* Altum gelu, die Dicke des Eises. *Virg.*

†Gelunarius, i, *m.* & Gelunarium, ein Haufen Getreydes. *Onom. Ben.*

Gelus, i, *m.* die Kälte. Vis magna geli, die grosse Gewalt der Kälte. *Lucret.* Ne gelus noceat, damit ihm die Kälte nicht schade. *Cato.*

†Gĕmăta, um, *n.* Schminke, ein schön Gesicht zu machen. *Fresn.*

Gemblācum, i, *n.* *Gembloux*, Stadt in Brabant.

Gĕmĕbundus, a, um, seufzend. *Ovid.*

Gemella, *item* Gemella Tucci. & Gemella Augusta, æ, *f.* *Martos*, Stadt in Andalusien in Spanien. *Plin.*

Gĕmellar, āris, *n.* ein Oelkrug von 2. Maassen. *Colum. gemellus.*

†Gĕmellāris, e, doppelt, zweyfach. *Fresn.*

Gĕmellārium, i, *n.* ein Gefäß von 2. Maassen. *Augustin. gemellus.*

†Gĕmellio, ōnis, *f.* besonderes Gefäß von 2. Maassen. *Fresn.*

Gĕmellĭpăra, æ, *f.* die Zwillinge gebiert, mit Zwillingen darnieder kömmt. *Ovid. gemellus.*

Gĕmellus, a, um, doppelt. Gemella legio, eine doppelte Legion, da zwey Legiones in eine zusammen genommen. *Cæs.* 2) zwey. Gemella proles, zwey Kinder, Zwillinge. *Ovid.* 3) einander ganz gleich. - amore, an Liebe. *Hor. geminus.*

Gementicum, s. Gemeticum, i, *n.* *Jumieges*, Abtey in der Normandie.

†Gĕmĭna, æ, *f.* doppelte Portion Essen für einen Mönch. *Fresn.*

Gĕmĭnātio, ōnis, *f.* die Verdoppelung. - verborum, der Worte. *Cic. geminus.*

Gĕmĭnātus, a, um, verdoppelt. Verba geminata, verdoppelte Worte. *Cic.* Geminatus sol, eine doppelte Sonne. *Cic.*

†Geminatissime, *Adv.* auf eine vielfache Art. *Onom. Ben.*

Gĕmĭniăcum, i, *n.* *Gembloux*, Stadt in Brabant. *Antonin.*

Gĕmĭnĭtūdo, ĭnis, *f.* die Verdoppelung. *Pacuv.* ap. *Non.*

Gĕmĭno, āvi, ātum, āre, verdoppeln. - æstum, die Hitze. *Ovid.* - pericula, die Gefahr. *Tibull.* 2) vereinigen. - Serpentes avibus, die Schlangen mit den Vögeln. *Hor.*

Gĕmĭnus, a, um, doppelt, zweyfach Geminum nomen, ein doppelter Nahme. *Cic.* Geminum lucernæ lumen, ein doppeltes Licht in einer Laterne. *Cic.* 2) zugleich gebohren. Fratres gemini, dergleichen Brüder, Zwillingsbrüder, Zwillinge. *Cic.* Sorores geminæ, Zwillingsschwestern. *Horat.* Partum geminum edere, Zwillinge gebähren. *Liv.* Alterum geminum in navem imponere, einen von den Zwillingen zu Schiffe bringen. *Plaut.* 3) gleich. Gemina est utriusque audacia, sie sind einander an Kühnheit gleich. *Cic.* Illud geminum consiliis Catilinæ, das ist den Rathschlägen des Catilinæ gleich, kömmt mit ihnen überein. *Cic.* 4) *Plur. m.* die Zwillinge, Castor und Pollux, himmlisches Zeichen im Thierkreise. *Cic.* 5) die Hoden, oder Testiculi.

Gemisco, iscĕre, seufzen. *Catull.* - ferale, kläglich. *Claudian. gemo.*

Gĕmītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Gĕmĭtuōsus, a, um, seufzend, traurig. *Fest.*

Gĕmĭtus, us, & i, *Plaut. m.* ein Seufzer, das Seufzen. - tota fit urbe, erhebt sich in der ganzen Stadt. *Cic.* - urbis conticescit, der Stadt legt sich. *Cic.* Cogere aliquem in gemitum, einen zum Seufzen zwingen. *Cic. gemo.*

Gemma, æ, *f.* ein Edelgestein, kostbarer Stein. Pocula ex auro gemmis distincta, göldene Becher, so mit Edelgesteinen versetzet. *Cic.* Vas vinarium ex una gemma prægrandi, ein Weingeschirr aus einem einigen sehr grossen Edelgesteine. *Cic.* Corona aurea magnis fulgentibus gemmis illuminata, eine göldene Crone, die mit grossen funkelnden Edelgesteinen ausgesetzet ist. *Cic.* 2) ein aus Edelgestein gemacht, oder mit Edelgestein besetztes Trinkgeschirr. Gemma bibere, aus Bechern von Edelstein trinken. *Virg.* Dat gemmas digitis er steckt Ringe an. *Ovid.* 3) Auge, Knospe eines Weinstocks. Turgent in palmite gemmæ, die Augen an den Weinstöcken blasen sich auf, strotzen. *Virg.* 4) Tragknospe eines Baums. †5) - Eucharistiæ, Stücklein von einer Hostie. *Fresn.* 6) nucis Maldivensis, innerer kleiner Kern einer Cocosnuß, so eine der vortreflichsten Arzneyen seyn soll. *Woyt.* 7) Sal gemmæ, Steinsalz. *Id.*

Gemmācum, i, *n.* Jamez, Stadt in Lothringen.

†Gemmar, ris, *f.* ein wilder Palmbaum. *On. Ben.*

†Gemmārium, i, *n.* Geschmeidekästlein. *Fresn.*

Gemmasco, gemmavi, ascĕre, Augen (Knospen an den Weinstöcken,) bekommen, Augen treiben, Knospen gewinnen. *Colum.*

Gemmasco, ascĕre, zu Edelgesteinen werden. *Plin.*

Gemmātio, ōnis, *f.* das Hervorkommen, Treiben der Augen und Knospen. *Plin.*

Gemmātus, a, um, mit Edelgesteinen besetzet. *Liv.* Gemmata monilia, dergleichen Halsbänder. *Ovid.*

Gemmeus, a, um, von Edelgestein. Gemmea trulla, dergleichen Gießkanne. *Cic.* 2) wie Edelgestein. Radix gemmeæ rotunditatis, Wurzel, so rund wie ein Edelgestein. (Perl.) *Plin.* Gemmea cauda pavonis, Schwanz eines Pfaues,

so da glänzt, als ob er mit Edelgesteinen besetzet wär. *Phædr.* gemma.

Gemmifer, fĕra, fĕrum, das Edelgesteine trägt, oder mit sich führet. Gemmiferi amnes, Flüsse, die Edelgesteine mit sich führen, in denen man Edelgesteine findet. *Plin.*

†Gemmilio, ōnis, *f.* Gefäß, so 2. Maaß, oder doppelt so viel, als sonst dergleichen enthält. *Fresn.* gemellio.

Gemminus Lacus, i - us, *m.* Germinago, Ort im Mayländischen.

Gemmo, āvi, ātum, āre, Augen haben. *Cic.* Knospen haben. *Colum.* 2) glänzen wie ein Edelgestein. *Martial.* gemma.

Gemmōsus, a, um, voll Edelgesteine. Gemmosa monilia, Halsbänder, so voller Edelgesteine, mit vielen Edelgesteinen besetzt sind. *Apul.*

Gemmŭla, æ, *f.* Edelgesteingen. *Apul.*

Gĕmo, ui, ĭtum, ĕre, seufzen. - occulte malum suum, heimlich über seinem Unglücke, heimlich sein Unglück beseufzen. *Cic.* - factis alicujus, über eines Thaten. *Cic.* - desiderio alicujus, aus Verlangen nach einem, nach einem seufzen. *Cic.* 2) girren. Turtur gemit, die Turteltaube girret. *Virg.* 3) knistern, knirren, knacken, krachen. Gemuit sub pondere cymba, der Kahn knackete unter der Last. *Virg.*

Gĕmōnĭdes, um, *f.* Art der Edelgesteine. *Plin.*

Gĕmōnius, a, um, den Gemonium angehend. Gemoniæ scalæ. *Suet.* Gemonii gradus, eine Höhe mit Stuffen zu Rom in der 8. Region, unfern von dem Carcere Romano, unten an dem Capitolio, wohin deren Cörper mit einem Haacken geschleppt wurden, welche man vorher Staats- und anderer sonderbaren Verbrechen halber verurtheilet und hingerichtet hatte. *Sen.* 2) andere dergleichen Scalæ an dem Aventino, so aber allerdings zweiffelhaft sind. *P. Vict.*

†Gemotum, i, *n.* Zusammenkunft des Volks. *Fresn.*

Gĕmŭlus, a, um, seufzend, girrend. *Apul.*

Gĕmursa, æ, *f.* ein Leichendorn, Hühnerauge. *Plin.*

Gĕna, æ, *f.* eine Backe, Wange, Theil des Gesichts unter den Augen. Genæ ab inferiore, parte tutantur oculos, subjectæ & leniter tumentes, die Backen beschützen die Augen von unten her, indem sie darunter liegen, und ein wenig erhoben sind. *Cic.* Genæ pilosæ, haarigte, bärtigte Backen. *Cic.* Lacrimæ peredere humore genas, die Thränen haben mit ihrer Feuchtigkeit die Backen aufgefressen, wund gebissen. *Cic.* Umbratus genas, der einen Schatten ums Maul hat, der einen Bart hat. *Stat.* Imprimere genam genæ, einen küssen. *Enn.* ap. *Serv.* 2) ein Augenlied, Haut, womit man die Augen zuschließt, oder zudeckt. *Plin.* 3) Theil des Gesichts, wo der Bart zuerst hervor bricht. *Fest.*

Gēnabensis, e, von oder zu Genabo gehörig, die von Genabo angehend. *Cæs.*

Gēnabum, i, *n.* *Orleans*, al. *Gyen*, Stadt in Frankreich. *Cæs.*

Genavius, a, um, gefreßig. *Varr.*

Gĕnaunes, um, & Genauni, orum, *m.* *Horat.* altes Volk in Rhätien. *Plin.*

Gĕnealŏgia, æ, *f.* ein Geschlechtregister, ein Stammbaum, Verzeichniß eines Geschlechts. *Messala Corv.* 2) Geschlecht, Familie, Sippschaft. *Fresn.* †3) Eigenthum, väterl. und Großväterlich Vermögen. *Id.*

Gĕnĕalŏgicus, a, um, Genealogisch, die Genealogie angehend.

Gĕnealŏgus, i, *m.* der eine Genealogie schreibt, untersucht, oder sonst damit zu thun hat. *Cic.*

Gĕnearchĭcus, a, um, was stets bey einem Geschlecht verbleiben soll. Prædia genearchica, Stammgüter, die ein Urheber eines Geschlechts also hinterläßt, daß sie von der Familie nicht abkommen sollen. *Novell.*

*Gĕneātĭcus, a, um, ein Geschlecht angehend. *Fresn.*

*Gĕnēciārius, a, um, zum Frauenzimmer gehörig; 2) der aus einem Spinnhause ist. *Fresn.*

*Gĕnēcium, s. Genicium, s. Genizium, i, *n.* das Frauenzimmer. *Fresn.*

†Gĕnectum, i, *n.* Spanisch Genista, ein Gewächs. *Fresn.*

Gĕner, ĕri, *m.* ein Eydam, Schwiegersohn, Tochtermann. Nostro more cum soceris generi non lavantur, nach unsern Sitten baden sich die Schwiegersöhne mit den Schwiegervätern nicht. *Cic.* Socrus nubit genero, die Schwiegermutter heyrathet den Schwiegersohn. *Cic.* 2) der Schwester Mann, ein Schwager. Mardonius, regis socer, Mardonius, des Königs Schwager, des Königs Schwestermann. *Nep.*

Gĕnĕrābĭlis, e, leicht zu gebähren. *Plin.*

Gĕnĕrālis, e, allgemein. Generale decorum, ein allgemeiner Wohlstand. *Cic.* †2) *m.* ein General, Chef eines Corps. †3) ein Statthalter eines Landes. *Fresn.* 4) *n.* ein Essen in den Klöstern, davon alle Mönche und ein ieder doch sein eigenes angerichtetes bekömmt. *Id.*

Gĕnĕrālĭter, *Adv.* überhaupt, allgemein hin. - definire tempus, die Zeit beschreiben. *Cic.*

Gĕnĕrāsco, ascĕre, gebohren, gezeuget werden. *Lucret.*

Gĕnĕrātim, *Adv.* überhaupt hin. - dicere, quæ proxime nota sunt, sagen, was sonderlich bekannt ist. *Cic.* 2) den Arten nach. - exponere argumenta, die Beweisthümer darthun. *Cic.*

Gĕnĕrātio, ōnis, *f.* die Zeugung. - avium, der Vögel. *Plin.* †2) Grade oder Stuffen der Verwandniß. *Fresn.* †3) - temporis, ein Seculum, eine Zeit von 100. Jahren. *Fresn.*

Gĕnĕrātor, ōris, *m.* ein Zeuger, Vater. Generatores suos optime nosse posse, seine Eltern am besten kennen können. *Cic.* 2) adject. der was hervor bringet. Equorum generator Agragas, die Stadt Gergenti, wo gute Pferde gezeuget, gezogen werden. *Plin.*

Gĕnĕrātōrium, i. *n.* Kraft oder Fähigkeit was zu zeugen oder zu gebähren. *Ambros.*

Gĕnĕrātōrius, a, um, zum zeugen oder gebähren gehörig. *Tertull.*

Gĕnĕrātrix, īcis, *f.* eine Mutter, Gebährerin. - perfecunda hominum aliorumque ani-

ma-

nalium, sehr fruchtbare der Menschen und anderer Thiere. *Mela.*

†Gĕnĕrĭcus, a, um, die allgemeine Art angehend.

Gĕnĕro, āvi, ātum, āre, zeugen. Ita generati a natura sumus, wir sind also von der Natur gezeuget worden. *Cic.* 2) gebähren. Homines hominum caussa generati sunt, die Menschen sind um der Menschen willen gebohren. *Cic.* Equæ priusquam generant, die Stutten, ehe sie gebähren, fohlen. *Plin.* 3) schaffen. Deus generavit hominem, Gott hat den Menschen geschaffen. *Cic.* 4) verfertigen, machen. Quum puer generabit ipse aliquid, wenn der Knabe selbst was verfertigen wird. *Quint.* 5) Populus Romanus a Marte generatus est, das Römische Volk ist von dem Marte entsprungen, hat seinen Ursprung von dem Marte. *Cic. genus.*

Gĕnĕrōse, *Adv.* edel. *Horat.*

Gĕnĕrōsĭtas, ātis, *f.* die Güte, die edle Art. - surculorum, der Zweige. *Pallad.* - celeberrima Cæcubo, des Cäcubischen Weins ist sehr berühmt. *Plin.* †2) das Geschlecht, Familie, Haus. *Fresn.*

Gĕnĕrōsus, a, um, edler Art, edelmüthig, großmüthig. Certamen est cum rege generoso, man hat Streit mit einem großmüthigen Könige. *Cic.* 2) edel, vortreflich, sehr guter Art. Generosæ vites, Weinstöcke von sehr guter Art. *Colum.* Generosum vinum, ein herrlicher, vortreflicher Wein. *Hor.* 3) von Adel, aus einem adelichen Geschlechte, edelgebohren. Pater generosus fuit, sein Vater ist ein gebohrner Edelmann gewesen. *Nep.* Generosissimæ feminæ, Frauen aus den edelsten Geschlechtern. *Stat.*

Gĕnĕsis, is, ios, eos, *f.* das Geburtsgestirn. *Cic.* 2) die Nativität, Beschaffenheit der Gestirne zur Geburtszeit. *Suet.* 3) die Zeugung. 4) das erste Buch Mose, weil es von der Schöpfung handelt.

Genesta, *s. Genista.*

Gĕnĕtæus, i, *m.* Beynahme des Jovis, unter dem er bey den Scythen verehret wurde. *Val. Flacc.*

Gĕnethlĭace, es, *f.* die Nativitätenstellerkunst. *Mart. Cap.*

†Gĕnethlĭacon, i, *n.* ein Carmen auf eines Geburtstag.

Gĕnethlĭacus, i, *m.* ein Nativitätensteller. *Gell.*

Gĕnethliologĭa, æ, *f.* die Nativitätstellung, Wahrsagung aus eines Geburtsstunde. *Virr.*

Gĕneva, æ, *f.* Genf, freye Stadt an Savoyen. *Cæs.*

Gĕnevensis, e, von oder zu Genf gehörig.

Genevum, i, *n.* Meve, Stadt in Kleinpommern.

Gĕnialis, e, lustig, frölich, da man seinem Genio was zu gute thut. Dies genialis, ein Freudentag. *Juvenal.* Festum geniale, ein Freudenfest, Fest, daran man sich lustig macht und was zu gute thut. *Ovid.* 2) Lectus genialis, das Brautbette, so der Junoni und dem Genio heilig hieß. *Cic.* 3) Rus geniale, ein lustiges angenehmes Feld. *Ovid.* 4) Hiems genialis, der Winter, indem man zum öftern schmaust. *Virg.*

Gĕnialĭtas, ātis, *f.* die Frölichkeit. - mensæ, bey Tische. *Ammian.*

Gĕnialĭter, *Adv.* frölich, vergnügt, in Freuden. - festum agere, ein Fest begehen. *Ovid.*

Genianes, is, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Gĕnĭānus, a, um, den Genium angehend. 2) wohllüstig, üppig. *Varr. genius.*

Gĕnĭātus, a, um, annehmlich, hübsch, wohlgestalt. *Capitolin.*

Gĕnĭculātim, *Adv.* Knotenweise, den Knoten oder Absätzen nach. *Plin.*

Gĕnĭculātio, ōnis, *f.* das Knien, Sitzen auf den Knien, *al.* das Kniebeugen. *Tertull.*

Gĕnĭculātus, a, um, das Knoten hat, knottigt. Culmus geniculatus, ein Steingel, Halm mit Knoten. *Cic.* 2) *m.* der Hercules, Nahme eines der Nordlichen Gestirne. *Vitr. geniculo.*

Gĕnĭcŭlo, āvi, ātum, āre, Knoten gewinnen. Seges geniculat, das Getreide kriegt Knoten. *Plin. geniculum.*

Gĕnĭcŭlōsus, a, um, knotigt, voll Knoten. *Apul.*

Gĕnĭcŭlum, i, *n.* eine Knote an den Getreidehälmen und andern Gewächsen. *Plin.* †2) die Nativität, das Nativitätstellen. *Fresn.* †3) die Stuffe, das Glied in einem Geschlechte. *Id.* 4) Knie. *Tertull.*

Gĕnĭcŭlus, a, um, krumm, gebogen. *Vitr. genu.*

Gĕnio, āvi, ātum, āre, beseelen, beleben, lebendig machen. *Solin. genius.*

Genioglossus, a, um, das Kinn und die Zunge angehend. Musculi geniogloßi, die Kinnzungenmäuslein oder das erste Paar Zungenmäuslein. *Blancard.*

Gĕniŏhyoïdes, is, *c.* das Kinn- und Zungenbein angehend. Musculi geniohyoides, die Kinnzungbeinförmige Mäuslein, drittes Paar Mäuslein vom Zungenbeine, so breit, aber kurz sind. *Blancard.*

†Gĕnĭscus, i, *m.* ein kleiner Genius. *Fresn.*

Gĕnĭsta, æ, *f.* Genst, Genster, Pfriemenkraut, ein Gewächs. *Virg.* - tinctorum, Färberblümlein.

Genistella, æ, *f.* stechendes Pfriemenkraut. *Tabernæm.*

Gĕnĭta, æ, *f.* eine Tochter. *Plaut.* 2) - Mena, Göttin der Römer, so um eine glückliche Geburt der Kinder angeruffen wurde. *Plin.*

Gĕnĭtābĭlis, e, fruchtbar, das eine Kraft zu zeugen hat. *Varr.* Genitabiles partes, die Geburtsglieder. *Arnob.*

Gĕnĭtāle, is, *n.* sc. membrum, das Geburtsglied bey Männern, *Plin.* und Weibern. *Arnob.*

Gĕnĭtālis, e, zur Zeugung dienlich. Corpora quatuor genitalia, die 4. Elemente, aus denen alles gezeuget wird. *Ovid.* Partes corporis genitales, die Zeugungs- oder Geburtsglieder. *Lucret.* Genitalia semina, der Zeugungssaame, woher die Thiere entstehen. *Virg.* 2) die Geburt angehend. Genitalis hora, die Geburtsstunde. *Ovid.* Genitale tempus, die Geburtszeit. *Ovid.*

Ovid. Genitalia arva, der Geburtsort. *Ovid. Singul.* Geburtsglied einer Stutte. *Virg. gigno.*

Gĕnĭtālĭter, *Adv.* zum Zeugen dienlich. *Lucret.*

Gĕnĭtiālis, e, die Geburt oder Nativität angehend. Genitiales feminæ, Hexen, Zauberinnen, die aus der Wissenschaft eines Nativität ihm viel böses zuziehen kunten. *Hincmar.*

Gĕnĭtialius, a, um, die Geburt angehend. Genitialius sc. dies, ein Geburtstag. *Capitolin. gigno.*

Gĕnĭtīvus, a, um, angebohren. Genitivæ notæ, angebohrne Mähle, Muttermahle. *Suet.* 2) erblich, erbeigen. Genitiva nomina, angeerbte Nahmen. *Ovid.* 3) *m.* Beynahme des Apollinis, so Griechisch γενητωρ heist. *Cato.* 4) - sc. Casus, der andere Casus im Declinieren, der Genitivus. *Gell.*

Gĕnĭtor, ōris, *m.* ein Zeuger, ein Vater. Dubio genitore creatus, der nicht recht weiß, wer sein Vater gewesen. *Ovid.* 2) ein Urheber, Veranlasser. - omnium vitiorum, aller Laster. *Plin.*

Gĕnĭtrix, īcis, *f.* eine Mutter, Gebährerin. 2) Hervorbringerin. - frugum, der Früchte. *Ovid.* 3) Beynahme der Veneris, unter der ihr, als seiner prätendirten Stammmutter, Julius Cæsar einen sehr prächtigen Tempel zu Rom in der 8. Region der Stadt erbauete. *Numm. vet.* 4) das Vaterland. *Catull. gigno.*

Gĕnĭtūra, æ, *f.* die Zeugung. 2) die Gebährung. - quadrupedum, der vierfüßigen Thiere. *Plin.* 3) der Saam der Thiere. - virorum, der Männer. *Plin.* Profluvium genituræ, der Saamenfluß. *Plin.* 4) die Nativität, Stellung der Nativität. Fatorum per genituras interpretes, die Wahrsager künftiger Schicksale aus der Nativität, die Nativitätensteller. *Ammian.*

Gĕnĭtus, a, um, gezeuget. - ex furto, verstohlener Weise, im Ehebruche. *Sil.* 2) gebohren. - septimo mense, im siebenden Monate. *Plin.* - Celtis, von den Celten. *Martial.* - ex Iberis, von den Iberiern oder Spaniern. *Id.* - ad superbiam, zum Hochmuthe. *Plin. gigno.*

Gĕnĭtus, us, *m.* die Geburt. *Apul.*

Gĕnius, i, *m.* Geist, der sich bey der Geburt eines Menschen einfand und ihn Zeit Lebens beschützete. *Hor.* Male volente genio natus, dem der Genius bey seiner Geburt nicht gewogen gewesen, der zur unglücklichen Stunde gebohren ist. *Plaut.* 2) Schutzgott eines jeden Orts. *Serv.* 3) der, so einem Schmaruzer was zu fressen gab. *Plaut.* 4) die Neigung, der Sinn, das Gemüth. Ad genium multum sapis, du bist gar sehr nach meinem Sinne. *Plin.* Indulgere genio, sich es lassen wohl gehen. *Pers.* Curare genium mero, sich mit einem Weinschmause divertiren. *Hor.* Defraudare genium suum. *Ter.* Belligerare cum geniis suis, sich nicht satt essen, es seinem Maule absparen. *Plaut.* 5) Diis iratis genioque sinistro, mit unwillen der Götter und seines Genii, unglücklicher Weise. *Pers.* 6) ein Engel. *Fresn.* 7) *plur.* die Lares oder Hausgötter, Zustand, Glück. Meliorem facere genium suum, seinen Zustand bessern. *Plaut.*

†Genizerus, i, *m.* ein neuer Soldat, ein Janitschar. *Voss.*

Gennus, i, *f. Bayonne*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Gĕno, ui, ĭtum, ĕre, zeugen, gebähren, hervor bringen. Hæc loca aliquid genunt, diese Oerter geben was. *Varr.* Si mihi filius genitur unus plurefve, wo mir ein oder mehr Söhne gebohren werden. *Cic.*

†Gĕnōbardum, i, *n.* der Bart an den Backen. *Fresn.*

Gens, tis, *f.* das Volk, Theil einer Nation. - Allobrogum, die Allobroger. *Cic.* Testes sunt omnes exteræ gentes ac nationes, es bezeugen es alle auswärtige Völker und Nationen. *Cic.* 2) eine Nation vieler Völker. *Tac.* 3) ein Geschlecht, das unter sich mehrere Familien hat. Ex gente Domitia duæ familiæ claruerunt, Calvinorum & Ænobarborum, von dem Domitiischen Geschlechte sind sonderlich die Familien der Calvinorum und Ænobarborum berühmt gewesen. *Suet.* 4) eine Familie, Geschlecht. Gentes majores, die Familien der Rathsherren, die Romulus aus den Römern und Sabinern erwehlete. - minores, deren, die Tarquinius noch darzu nahm, woher denn auch von erstern die Patricii majorum gentium, und von den andern die Patricii minorum gentium gekommen. *Liv.* 5) Dii majorum gentium, Götter, die als Götter gebohren, wie Jupiter, Mars, Apollo &c. - minorum gentium, Götter, die erst Menschen gewesen und hernach zu Göttern geworden. *Cic.* 6) Cleanthes quasi minorum gentium Stoicus, Cleanthes als ein Stoicker von der geringern Art. *Cic.* 7) ein Hauffen, Menge, Geschlecht. Gens humida Ponti, die Fische im Meere. *Virg.* Intestino bello totæ gentes absumuntur, durch innerlichen Krieg werden ganze Stöcke Bienen ruiniret. *Colum.* 8) Ubicumque gentium, überall. *Cic.* Ubinam gentium sumus? wo sind wir denn in der Welt? *Cic.* Nusquam gentium, nirgends. *Cic.* †9) *plur.* die Heyden. *Fresn.* †10) die Leute, die gemeinen Leute. *Fresn.* 11) ein Sohn. *Virg.* 12) eine vornehme Familie. Obs. die alten Römer rechneten nur die Anverwandte vom Vater zum Geschlecht.

Gentiāna, æ, *f.* Enzian, Creutzwurz, Bitterwurz. *Plin.* - minor, Himmelstengel, ein Kraut.

Gentiānella, æ, *f.* klein Enzian, Himmelstengel, ein Gewächs. *Schræder.*

Gentiānum, i, *n. Genzano*, Stadt in der Campagna di Roma in Italien.

Gentĭcus, a, um, ländlich. Genticus mos, ein ländliche, Landsweise. *Tac. gens.*

Gentĭlis, e, ein Volk oder Nation angehend, einem Volke gemein. 2) aus einem Geschlechte mit einem, als ein Vetter verwandt von dem Vater her. *Cic.* 3) ein Vetter. *Cic.* 4) der einen Nahmen mit einem andern hat. Gentiles dominorum servi, Knechte, die wie ihre Herren heissen. *Plin.* 5) *m.* der kein Römer ist. *Cod. Th.* †6) der weder beschnitten noch getauft, oder besser, kein Jude oder Christ ist, ein Heyde. *Fresn.* 7) Art eines Falken. *Id.*

8) ein Landsmann, der mit einem aus einem Lande ist, der von einem Stamm und Volk ist. *Tac. Gell.* †9) von Familie, edel. *Fresn.* 10) verwandt. Homines deorum sunt gentiles, die Menschen sind mit den Göttern verwandt. *Cic.* 11) angestammt, angebohren. *Tac. Suet.* 12) Non gentilis, eingepropft. *Calpurn.*

Gentīlitas, ātis, *f.* das Geschlecht, die Familie, Freundschaft. *Aur. Vitr.* 2) die Landsmannschaft, da man aus einem Lande mit andern ist. *Plin.* 3) das Heydenthum. *Sulp. Sev.*

Gentīliter, *Adv.* Heydnisch. *Bibl.*

Gentīlĭtius, a, um, was einem Volke gemein ist, Landes üblich, Landes gebräuchlich. *Liv.* 2) was einer Familie oder Geschlechte gemein ist, ein ganzes Geschlecht angehet. Gentilitia sacrificia, Familienopfer. *Cic.* Gentilitia insignia, Geschlechtswappen, dessen sich das ganze Geschlecht bedienet. 3) angestammt, angebohren. *Plin. Sec.*

Gentĭlĭtus, *Adv.* nach Art der Völker oder Heyden. *Tertull.*

Gentilliăgum, i, *n.* *Gentilly*, Schloß und Flecken bey Paris in Frankreich.

Gĕnu, *n. indecl.* das Knie, die Beuge zwischen dem Ober- und Unterbeine. Genu submittere. *Plin.* Genu terram tangere, sich auf die Knie niederlassen, niederknien. *Cic.* Advolvi genua. *Tac.* - genibus, einem zu Fusse fallen. *Claudian.* Superbissimis verbis aliquem a genibus suis repellere, einen mit den hochmüthigsten Worten abweisen, der einem zu Fusse gefallen. *Cic.* †II.) ein Geschlecht. *Fresn.* †2) Grad der Verwandschaft. *Id.*

Gĕnua, æ, *f.* *Genova*, s. *Genua*, Stadt und Republic in Italien. *Liv.* 2) - Urbanorum, *Ossuna*, Stadt in Andalusien in Spanien.

Gĕnuas, ātis, *m.* einer von Genua. *Inscr. vet.*

†Genucla, æ, *f.* das Knie. *Onom. Ben.*

†Gĕnuclo, āvi, ātum, āre, knien, die Knie beugen. *Gloss.*

†Gĕnŭcŭlum, i, *n.* Stuffe der Verwandschaft. *Fresn.*

†Gĕnuflexōrium, i, *n.* Pulster, worauf man kniet. *Fresn.*

† Gĕnuflexum, i, *n.* eine Kniebeuge, ein Knix, eine Neige, eine Tuncke. *Fresn.*

Gĕnuīne, *Adv.* aufrichtig, offenhertzig. - & fraterne rescribere, und brüderlich wiederschreiben. *Cic.*

Gĕnuīnus, a, um, natürlich, angebohren. vigor genuinus, angebohrne Munterkeit. *Apul.* 2) ächt. Genuina Comœdia Plauti, Comödie, die Plautus selbst geschrieben, die ächt, die nicht untergeschoben ist. *Gell.* †3) zur Geburth gehörig. *Fresn.* 4) Genuinus s. genuinus dens. *Cic.* ein Stockzahn, hinterster grosser Backzahn. Genuinum agitare, hurtig oder geitzig essen. *Juven.* Genuinum frangere in aliquo. *Pers.* 5) Genuino rodere aliquem, einen durchhecheln durchziehen, auf einen schmähen. *Pers.*

†Genuītas, ātis, *f.* Geschlecht, Stand. *Fresn.*

†Genullum, i, *n.* Geschlecht, Kinder, Nachkommen, Erben. *Fresn.*

Gĕnus, ĕris, *n.* das Geschlecht, Stand, woher einer entsprossen. *Cic.* 2) das Geschlecht, Art. Genus hominum. *Cic.* - humanum, das menschliche Geschlecht. *Cic.* - virile, männliche Geschlecht. *Cic.* - muliebre, weibliche Geschlecht. *Cic.* Est genus hominum, qui, es giebt eine Art Leute, die. *Cic.* Genere novo litterarum uti, sich einer neuen Art Briefe bedienen. *Cic.* Semper eum duo genera, lenonum & latronum delectarunt, er hat allemahl seine Lust an 2. Arten der Leute, den Hurenwirthen und Strassenräubern, gehabt. *Cic.* Genera ferarum, die Arten oder Geschlechte der wilden Thiere. *Lucret.* - herbarum, der Kräuter. *Id.* 3) eine Classe, oder ein Geschlecht der Dinge, so Arten oder Species unter sich hat, z. E. Flos, so unter sich hat und begreifft die Rosen, Lilien, Tulipanen, Narcissen, Violen, u. s. f. *Logic.* 4) Beschaffenheit, Art. Genus belli, Beschaffenheit des Kriegs. *Cic.* 5) Volk, Nation. *Nep. Observ.* In der Philosophie ist das Wort Genus ein Begriff, der eine Classe ähnlicher Dinge bedeutet, z. E. Vögel, Pferde, Menschen kommen den organischen Cörpern nach überein, und gehören unter das Genus, oder Geschlecht der Thiere. Summum genus, die allergröste oder allgemeine Classe. 6) - nominum, Geschlechts-Classe der Namen. 7) - verborum, Classe der Verborum.

Genŭsīnus, a, um, von oder zu Genosa gehörig. *Frontin.*

Genūsium, i, *n.* *Genosa*, Stadt in Calabrien. *Plin.*

Genūsus, i, *m.* *Vajussa* al. *Arzenza*, Fluß in Macedonien. *Cæs.*

†Genzīva, æ, *f.* das Zahnfleisch. *Fresn.*

Geōdæsia, æ, *f.* die Geodäsie, das Feldmessen, eigentlich die Ein- und Abtheilung der Felder.

Geōgrăphīa, æ, *f.* die Geographie, die Erdbeschreibung. *Cic.* - mathematica, Wissenschafft von der Figur, Grösse, Eintheilung und Abmessung der Weltkugel. - physica s. naturalis, Wissenschaft von der natürlichen Beschaffenheit der Erdkugel. - politica, Wissenschaft von der politischen Bewandniß der Erdkugel.

Geōgrăphĭcus, a, um, Geographisch, die Erdbeschreibung angehend.

Geōgrăphus, i, *m.* ein Erdbeschreiber. 2) der die Geographie treibt oder lehret. *Ammian.*

†Geŏla, Gaola, Gayola, æ, *f.* ein Vogelbauer. *Fresn.* 2) ein Gefängniß. *Id.*

†Geŏlāgium, i, *n.* Geld, daß ein Gefangener dem Stockmeister für Essen, Trincken u. a. geben muß. *Fresn. geola.*

†Geŏlārius, s. Gajularius, i, *m.* ein Stockmeister, Kerckermeister.

Geōmantes tis, *m.* ein Wahrsager aus der Erde.

Geōmantīa, æ, *f.* die Weissagung aus der Erde. *Isidor.*

Geōmĕter, tri, *m. Sen.* Geōmĕtra, æ, *m. Cic.* Geōmĕtres, æ, *m.* ein Erd- Feld- oder Land-

Landmesser. - non ita dicet, wird nicht also sprechen. *Cic.*

Geōmetrĭa, æ, *f.* die Geometrie, die Erdmeßkunst, Wissenschaft des Raums, den die cörperlichen Dinge nach ihrer Länge, Breite und Dicke einnehmen. *Wolf.* - elementaris, die gemeine Geometrie, welche von den geraden Linien und dem Circul, wie auch daher entstehenden Figuren und Cörpern handelt. - plana, Theil der Geometrie, so die Linien und Figuren auf einer ebenen Fläche betrachtet. - practica, die ausübende Geometrie, welche die Beschreibung, Ausrechnung und Theilung der Linien, Fläche und Cörper, sowohl auf dem Papier als Felde, lehret. - solida, Theil der Geometrie, so von den Cörpern handelt. - theoretica s. speculativa, die erwegende Geometrie, so die Eigenschaften der Linien, Figuren und Cörper erweiset. - sublimior, die höhere Geometrie, Theil der Geometrie, so von den krummen Linien, und daher zu erzeugenden Cörpern handelt. *Wolf.* - in summo apud Græcos honore fuit, ist bey den Griechen in grossen Ehren gehalten worden. *Cic.* Discere Geometriam ab aliquo, die Geometrie von einem lernen. *Cic.*

Geōmetrĭca, ōrum, *n.* die Geometrie. Quasi Geometrica didicisset, gleich als ob er die Geometrie gelernet hätte. *Cic.*

Geōmetrĭce, *Adv.* geometrisch, auf geometrische Art. - eruditum esse, gelehrt seyn. *Plin.* Γεωμετρικῶς aliquem refellere, einen auf geometrische Art widerlegen. *Cic.*

Geōmetrĭcus, a, um, geometrisch, die Geometrie angehend. Interrogare aliquem quædam Geometrica, einen einige Geometrische Dinge fragen. *Cic.* Geometricis rationibus non credere, den Geometrischen Beweisen nicht glauben. *Cic.* Geometrica scientia, die Geometrie. *Cic.*

Geophanum, i, *n.* Gifoni, Stadt im Principato citra im Neapolitanischen.

Georgia, æ, *f.* Georgien, Gurgistan, Landschaft in Asien.

Georgiani, ōrum, *m.* die Georgianer, Christen in Georgien, die sonderlich den S. Georgium verehren. *Fresn.*

Georgĭca, ōrum, *n.* Bücher von der Feldbaukunst. *Virg.* 2) von dem Ackerrecht. *Jct.*

Georgĭcus, a, um, von oder zu dem Feldbau gehörig. Carmen georgicum, ein Gedicht, Poetisches Werck vom Feldbau. *Colum.*

Gepĭdæ, ārum, *m.* alte Gothische Nation. *Sidon.*

Gephȳra, æ, *f.* *Sirmia*, Stadt in Syrien.

Gera, æ, *f.* Gera, Stadt im Voigtlande. 2) Fluß in Thüringen. 3) gewisse Medicin.

Gerāda, æ, *f.* die Gerade, was von einer Frauen Verlassenschaft der nächsten Anverwandtin, als Tochter, Mutter, Schwester, zum voraus zufällt. A Germ. *Geræthe.*

Geræstum, i, *n.* Vorgebürge in Eubœa. *Liv.*

Geræstus, i, *f.* Stadt in Eubœa, an nur gedachtem Vorgebürge. *Plin.*

Gerānis, æ, *f.* *Pasova* al. *Sidariso*, Stadt in Morea. *Plin.*

Geränites, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Geränium, i, *n.* Ruprechtkraut, Gichtkraut, GOttes Gnade, Rothlaufkraut, Storchschnabel, ein Gewächs. *Schræder.* 2) eine Krahne oder Kran, Art einer Maschine, eine Last, sonderlich aus einem Schiffe in die Höhe und ans Land zu bringen. 3) Stapel, Jus geranii, Stapelgerechtigkeit. A Germanico *Kran. Wachter.*

† Gerapigra, æ, *f.* gewisse köstliche Artzney von Aloe. *Fresn.*

Gerarchia, æ, *f.* das Hohepriesterthum. *gerarcha.*

Gerardus, i, *m.* Gerhard, Mannsnahme. 2) Gerardi mons, Geersbergen, Stadt in Flandern.

Gĕrāria, æ, *f.* eine Kinderträgerin, Kindermagd, Kinderfrau. *Plaut.*

Gerasia, æ, *f.* Spital für alte Leute. *Plin. Sec.*

† Gerba, æ, *f.* eine Garbe. *Onom. Ben.*

† Gerbāria, s. Gerberia, æ, *f.* eine Garbe. *Fresn.*

Gerbŏrēdum, i, *n.* *Gerboroy*, Stadt in der Isle de France, in Franckreich.

Gerēnia s. Gerania, *Plin.* æ, *f.* *Pasova*, Stadt in Morea. 2) - s. Gerunium, *Cirignola*, Stadt in Capitanata, im Neapolitanischen.

† Gergenna, æ, *f.* Art eines Gefässes. *Fresn.* † 2) ein Riegel. *Onom. Ben.*

Gergŏbia, s. Gergovia, æ, *f.* itzo *Moulins*, Stadt in Bourbonnois, in Franckreich. *Cæs.*

Gergŏlium, i, *n.* *Gergeau*, Stadt in Orleannois, in Franckreich.

Germa, æ, *f.* *Girmasti*, Stadt in Natolien.

Germalum, i, *n.* unterster Theil des Montis Palatini zu Rom, wo ehemahls der König Ancus Martius wohnete. *Pitisc.*

Germāne, *Adv.* auf leiblicher Brüder Art, sehr vertraut. - & fraterne rescribere, und brüderlich antworten. *Cic.*

Germāni, ōrum, *m.* die Teutschen, Einwohner des Landes Germaniæ. *Cæs.*

Germānia, æ, *f.* Teutschland, Reich in Europa. *Ovid. Observ.* Germanien ist vor der Theilung, welche K. Ludwig I. gemacht hat, kein besonders Königreich gewesen, sondern unter den Fränckischen Königen ein Theil des Fränckischen Reichs, und vorher in unterschiedliche freye Staaten getheilet gewesen, davon einer von denen Germanis bewohnet war. A. C. 842. wurde ein eigenes Königreich aus den Teutschen Völckern, und der erste König war Ludwig der Teutsche, Carls des Grossen Enkel.

Germānĭcia, æ, *f.* *Adata*, Stadt in Syrien.

Germānĭcĭānus, a, um, *Suet.* Germānĭcius, a, um, der in Teutschland als ein Soldat dienet. *Suet.*

Germānĭcus, a, um, teutsch. Mare Germanicum, das teutsche Meer, itzo Nordsee. *Plin.*

Germānĭtas, ātis, *f.* die leibliche Brüderschaft. 2) die brüderliche Eintracht. *Cic.* 3) leibliche Brüder oder Schwestern. *Cic.* 4) der Zusammenwachs. *Plin.* † 5) Titel der Bischöfe untereinander. *Fresn.* † 6) gemeinschaftliche Nutzung der Güther. *Id.*

Germānĭtus, *Adv.* aufrichtig, redlich. - amicum esse alicui, eines Freund seyn. *Pompon.* ap. *Non.*

Germānus, a, um, eines Stamms. 2) von einerley Eltern, leiblich. Frater germanus, ein leiblicher Bruder. *Cic.* Cum sorore germana nefarium stuprum facere, mit seiner leiblichen Schwester schändliche Unzucht begehen. *Cic.* 3) von einerley Vater. Soror germana, eine Schwester nur vom Vater her, nicht aber von der Mutter. *Nep.* 4) wahrhaftig, aufrichtig, ächt, redlich, eigentlich. Hæc est germana mea patria, das ist mein eigentliches Vaterland. *Cic.* Germani Attici, eigentliche Attici. *Cic.* Germana Græcia, das eigentliche Griechenland. *Cic.* 5) einstimmig. - Consiliis alicujus, mit eines Rathschlägen. *Cic.* Erat germanissimus Stoicus, er war ein Ertzstoicker. *Cic.* 6) gleich, ähnlich. Germanos se putant Thucydidis, sie meinen, sie seyn dem Thucydidi gleich. *Cic.* 7) *m.* ein leiblicher Bruder. Si te in germani loco semper habui, wenn ich dich allezeit als meinen leiblichen Bruder geliebet habe. *Ter.* 8) Teutsch. 9) *m.* ein Teutscher. *Tac.* 10) *f.* eine Teutsche. *Tac.* Ger & *mann*, notatque *virum* vel *bellatorem*, vel jaculo armatum. *Wachter.*

Germen, ĭnis, *n.* ein Zweig, Schoß, Sprosse. - aliena ex arbore, von einem fremden Baume. *Virg.* 2) das Geschlecht, Herkommen, Abstammung. Germen ab æthere traxit, er ist vom Himmel gekommen, hat sein Herkommen vom Himmel. *Prudent.*

Germia, æ, *f. Kermen*, Stadt in Romanien, oder Thracien.

Germĭnālis, e, hervorsprossend, aus dem Saame hervor wachsend. *Papin. Fel.*

Germĭnasco, ascĕre, hervorsprossen, ausschlagen. *Quadrigar.* ap. *Non.*

Germĭnātio, ōnis, *f.* das Ausschlagen, das Hervorsprossen, das Auskeimen. *Plin.*

Germĭnātus, us, *m.* das Aussprossen, Ausschlagen. *Plin.*

Germĭno, āvi, ātum, āre, ausschlagen, grünen, hervorsprossen. - spinæ modo, wie ein Dorn. *Plin. germen.*

†Gernaria, æ, *f.* ein Kornboden. *Fresn.*

Gerne, es, *f. Lago di Varano*, See in Capitanata, im Neapolitanischen.

†Gernobăda, æ, *f.* ein Zwick- oder Schnurrbart. *Fresn.*

†Gernobădātus, a, um, der einen Schnurr- oder Zwickbart hat. *Fresn.*

Gĕro, essi, estum, ĕre, tragen. - vincula, Ketten. *Ovid.* - galeam in capite, einen Helm auf dem Kopfe. *Nep.* 2) führen. - bellum cum aliquo, Krieg mit einem. *Cic.* 3) verwalten. - magistratum, ein Obrigkeitl. Amt. *Cic.* - rem magna fide, eine Sache mit grosser Treue. *Cic.* - negotium bene, eine Affaire sehr wohl. *Cic.* 4) haben. - animum muliebrem, ein weibisch Gemüth. *Cic.* - ingenium callidum, einen verschlagenen Kopf, 5) hegen. - amicitiam cum aliquo, Freundschaft mit einem. *Cic.* 6) Nunc ita nos gerimus, nun leben wir also. *Cic.* - tanto se submissius, sich soviel demüthiger erweisen. *Cic.* - se turpissime, sich sehr schändlich aufführen. *Cic.* - se pro philosopho, sich als einen Philosophen aufführen. *Cic.* - se ut heredem, thun, als ob man Erbe sey. *Cic.* 7) - morem alicui, einem gehorchen. *Cic.* Ut homo est, ita morem geras, darnach der Mann ist, brate ihm die Wurst. *Ter.* 8) partum, schwanger gehen. *Plin.* 9) - aliquem in oculis, einen sehr lieb haben. *Ter.* 10) - animo morem, sein Müthlein kühlen, thun, was einem gefällt. *Ter.* 11) - personam civitatis, eine Stadt präsentiren. *Cic.* 12) - præ se quamdam utilitatem, das Ansehen haben, als ob man zu was nütze sey. *Cic.* 13) Sui negotii bene gerens, der seine Dinge wohl in acht nimmt, das Seine wohl besorget. *Cic.* 14) Dum hæc geruntur, da dieses vorgehet. *Cic.* 15) Uterum gerere, schwanger seyn. *Jct.*

Gĕro, ōnis, *m.* ein Träger, Lastträger. *Plaut.* 2) - ein öffentlicher Läuffer und Briefträger. *Fest. & Scalig.*

*Gĕrocŏmĭa, æ, *f.* Theil der Medicin, so lehret, wie sich alte Leute in der Diät u. a. ihr Leben zu conserviren, verhalten sollen. *Med.*

*Gĕrŏfantes, æ, *m.* ein Priester. *Fresn.*

†Gĕroldinga, æ, *f.* Art eines Apfels. *Fresn.*

*Geronta, æ, *m.* ein Alter, Greiß. *Onom. Ben.*

Gĕrontea, æ, *f.* Grindwurz, Creutzwurz. *Apul.*

*Gerontes, æ, *m.* ein alter Mann. *Fresn.* 2) *Plur.* gewisse Rathsherren oder Aeltesten, so von Lycurgo verordnet worden. *Plutarch.*

*Gĕrontĭcon, i, *n.* Buch von dem Leben der Altväter.

*Gĕrontocomium, s. Gerŏcŏmium, i, *n.* ein Altmännerspital, Altmännerhaus.

*Gĕrontŏdĭdascălus, i, *m.* ein Lehrer alter Leute. *Varr.*

*Geroprĕpes, is, *m.* ein Priester. *Fresn.*

Gerra, æ, *f. Catif*, Stadt im glückseligen Arabien. 2) Persischer Schild aus geflochtenen Gerten. *Fest.* †3) Krieg. *Fresn.*

Gerræ, ārum, *f.* geflochtene Körbe, Hürden, Flechten. *Fest.* 2) nichtige Reden, Narrenpossen, Narrentheidungen, Saalbadereyen. - germanæ, rechte eigentliche Possen, nichtiges Gewäsche. *Plaut.* 3) Schwätzer. *Plaut.*

Gerres, ium, *f.* alte und verdorbene eingesalzene Fische. *Plin.*

Gerrha, æ, *f.* s. Gerrhum, i, *n. Maseli*, Stadt in Egypten.

Gerrhos, s. Gerrhus, i, *m.* Fluß in Sarmatien. *Mela.*

Gerria, s. *Jarria.*

Gerro, ōnis, *m.* ein Wäscher, Plauderer, unnützer Schwätzer. *Ter.*

†Gersa, æ, *f.* Art einer Pferdekrankheit. *Fresn.*

†Gersōma, æ, *f.* Unkosten, Aufwand, Belohnung. *Fresn.* 2) Strafgeld, Geldbusse. Id. 3) Abgabe von jährlichen Einkünften. *Voss.*

Gĕrŭla, æ, *f.* eine Kinderwärterin, Kinderfrau, die ein Kind trägt und wartet. *Apul.* †2) ein Reff, oder dergleichen Maschine, worauf man auf dem Rücken was trägt. *Fresn.*

Gĕrŭlata, æ, *f.* Kerlburg, Stadt in Ungarn. *Antonin.*

Gĕrŭlo, ōnis, *m.* ein Träger. *Apul.*

Gĕrŭlus, i, *m.* ein Träger. *Horat.*

Gĕrūnda, æ, *f. Girona*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Gĕrundīnus, a, um, ein Gerundium angehend, wie ein Gerundium beſchaffen.

Gĕrundium, i, *n.* Art der Lateiniſchen Wörter, ſo auf ein *um* ausgehen, von den Verbis herkommen, und eine Nothwendigkeit deſſen bedeuten, was das Verbum bemerket, z. E. *Amandum*, man ſoll oder muß lieben.

Gĕrūnium, ſ. Geronium, *Liv.* i, *n. Fragonora*, Stadt in Apulien.

Gĕruſia, æ, *f.* Verſammlung der Aelteſten, der Rath, ſonderlich zu Sparta. *Varr.* 2) Altmännerhaus, worinnen die alten Männer unterhalten werden. *Vitr.*

Gērўon, ŏnis, & Gērўŏnes, æ, *Lucr. m.* ein König in den Baleariſchen Inſeln bey Spanien, der 3. Köpfe und 6. Arme hatte, endlich aber doch um ſeiner ſchönen Rinder willen von dem Hercule erleget wurde. *Virg.* Geryonis oraculum, *S. Pietro*, Ort nicht weit von Padua. *Suet.*

Gērўŏnăceus, a, um, *Plaut.* Gērўŏneus, a, um, Geryoniſch, abentheurlich. *Apul.*

† Geſalus, i, *m.* ein Geiſſeler, der ſich aus Buſſe ſelbſt geiſſelt. *Voſſ.* Geiſſel.

Geſecena, æ, *f.* Geſecke, Stadt in Weſtphalen.

Geſia, æ, *f. le Païs de Gex*, das Ländlein Gex an der Schweitz.

† Gĕſindium, i, *n.* das Geſinde. *Voſſ.*

† Geſindus, i, *m.* ein Geſinde, ein Knecht. *Voſſ.*

Gĕsŏdūnum, i, *n.* Linz, Stadt in Oberöſterreich.

Geſsātæ, arum, *m.* altes Galliſches Volk an der Rhone, ſo mit den Senonibus Rom einnahm und verbrannte. *Sigon.*

Geſsŏriācum, i, *n. Boulogne*, Stadt in Picardie in Frankreich. *Suet.*

† Geſta, æ, *f.* eine Hiſtorie, Verzeichniß der geſchehenen Dinge. *Freſn.* 2) der Geſcht, wie das Bier ausſtößt. *Freſn.*

Geſta, ōrum, *n.* verrichtete Thaten. *Cic.* 2) ein Gerichtsbuch, Protocoll, Gerichtsacten. *Cod. Th.* 3) - municipalia, ein Stadtbuch. *Auguſtin.* - epiſcopalia, Buch, worein verzeichnet wurde, was in einem Bißthum vorgieng. *Freſn.* - proconſularia, worein man ſchrieb, was unter eines Statthalterſchaft vorgieng. *Id.*

Geſtābĭlis, e, tragbar, das ſich tragen läßt. *Caſſiod.*

Geſtāmen, ĭnis, *n.* eine Bürde, Laſt, was einer trägt. *Virg.* 2) das Tragen. - lecticæ, einer Sänfte. *Tac.*

† Geſtans, tis, *c.* ein Pathe, der einen aus der Tauffe hebt, oder doch darbey hält. *Freſn.*

† Geſtārium, i, *n.* eine Trage, Sänfte, Bahre. *Freſn.*

Geſtātio, onis, *f.* das Tragen. 2) das Geſinde Führen in Wägen und Schiffen eine Motion zu machen. *Ceſſ.* 3) Ort, wo man ſich eine Motion macht. *Plin. Sec.* 4) das Schwangergehen, Trächtigſeyn. *Woyt.*

Geſtātor, ōris, *m.* ein Träger. *Plin. Sec.*

Geſtātōrium, i, *n.* Tragſeſſel, Sänfte, worinnen man ſich zur Motion tragen läßt. *Suet.* † 2) Bahre, Maſchine, worinnen man die Reliquien der Heiligen trug. *Freſn. geſto.*

Geſtātōrius, a, um, zum Tragen dienlich. Sella geſtatoria, ein Tragſtuhl, Tragſeſſel. *Suet.*

Geſtātrix, īcis, *f.* eine Trägerin. Diva geſtatrix Gorgonei monſtri, die Pallas, ſo das Haupt der Meduſæ auf ihrem Schilde trug. *Val. Flacc.*

Geſtātus, us, *m.* das Tragen. *Plin.*

Geſticŭlāria, æ, *f.* eine Gaucklerin. *Gell.*

Geſticŭlārius, i, *m.* ein Gaukler. *Ammian. geſticulor.*

Geſticŭlātio, ōnis, *f.* Minen und Geberden der Comödianten, Gaukeley. *Apul.* † 2) die Kleidung, Habit. *Freſn.*

Geſticŭlātor, ōris, *m.* ein Gaukeler, der ſeine Cavaden mit den Händen macht, der wunderliche Geberden macht. *Colum.*

Geſticŭlātus, a, um, gaucklériſch. *Solin.*

Geſticŭlor, ātus ſum, āri, gaukeln, Gaukeley treiben, wunderliche Geberden und Bewegungen machen. - carmina, bey Abſingung der Gedichte, *al.* zum Singen tanzen. *Suet. geſtus.*

Geſticŭlus, i, *m.* Gaukeley. - digitorum, mit den Fingern. *Tertull.*

Geſtiens, tis, *o.* frohlockend, fröhlich, begierig. *Cic.*

Geſtio, ōnis, *f.* die Verwaltung, Verrichtung. - negotii, eines Geſchäfts. *Cic.*

Geſtio, īvi, ītum, īre, ſich fröhlich bezeugen, frolocken. - nimia voluptate, für allzugroſſer Wolluſt. *Cic.* - lætitia, für Freuden. *Cic.* 2) ein Verlangen tragen, begierig ſeyn. - delere ſenatum, den Rath zu vertilgen. *Cic.* - ſcire iſta omnia, dieſes alles zu wiſſen. *Cic.* - ſibi aliquem dari in conſpectum, daß ihm einer vor die Augen komme. *Ter. geſtus.*

Geſtito, āvi, ātum, āre, oft tragen. *Plaut. geſto.*

† Geſtium, i, *n.* Recht, bey ſeinem Vaſallen zur Herberge einzukehren. *Freſn.* ſ. *Geſtum.*

Geſto, āvi, ātum, āre, tragen. - in manibus, auf oder in den Händen. *Ter.* - caput alicujus in pilo, eines Kopf auf einem Spieſſe. *Cic.* 2) - in utero. *Plin.* - in alvo, ſchwanger gehen, trächtig ſeyn. *Plaut.* 3) - aliquem in ſinu, einen ſehr lieben. *Ter.* 4) non adeo obtuſa pectora, nicht ſo gar dumm ſeyn. *Virg.* - animum alicujus ſcire, quid acturus ſiet, eines Sinn wiſſen, was er thun will. *Plaut.* 6) - crimina. *Plaut.* - vitia, eines andern Fehler austragen. *Sen. gero.*

Geſtor, ōris, *m.* ein Träger. - puerorum, der Kinder. *Plin. Sec.* - feudi, ein Lehnträger. *Freſn.* 2) ein Austräger, Ausplauderer. *Plaut.* 3) - negotiorum, der eines Abweſenden Dinge verrichtet ohne habende Vollmacht. *Digeſt. gero.*

† Geſtōrium, i, *n.* etwas, worauf man liegen kan. *Freſn.*

Geſtricia, æ, *f.* eine Schwediſche Provinz in Nordland.

†Gestum, i, *n.* Gescht oder Hefen. *Fresn.* Germ. *Gescht.*

Gestuōse, *Adv.* gauckelnd, auf eine gauckelnde Art. *Apul.*

Gestuōsus, a, um, gauckelnd, der viel Gauckelns macht. *Gell. gestus.*

Gesturio, īvi, ītum, īre, gern wollen, begierig seyn. *Ammian. gestio.*

Gestus, a, um, gethan, verrichtet. Res gestas narrare, die verrichteten Thaten erzehlen. *Cic.* 2) verwaltet. Respublica bene & feliciter ab aliquo, das gemeine Wesen, so wohl und glücklich von einem verwaltet worden. *Cic.*

Gestus, us, *m.* die Geberde, Mine, Anstellung und Bewegung des Leibes. - histrionis, eines Comödianten. *Cic.* - sedatus & constans, gelassene und proportionirte Geberden. *Cic.*

Gēsum, i, *n.* Art eines Wurfspiesses der alten Gallier. *Liv.*

Gĕta, æ, *m. Cic.* Gĕtes, æ, *m.* ein Gete, einer der Getarum oder Geten, ein ehmahliges berühmtes Volk in der itzigen Wallachey, Moldau und Bulgarien. *Ovid.*

Gĕticus, a, um, Getisch, die Geten angehend. *Virg.* Getici modi, der Getische Accent im Reden. *Ovid.*

Gethyon, i, *n.* eine Art Zwiebeln. *Plin.*

Gĕtūli, ōrum, *n.* die Getulier. *Martial.*

Getūlia, s. *Gætulia.*

Getulus, a, um, s. *Gætulus, a, um.*

Geum, i, *n.* Benedictenkraut. *Plin.*

Geūsiæ, ārum, *f.* die Wangen, Backen. *Marc. Emp.*

†Gevvitnessa, æ, *f.* ein Zeugniß, Attestat. *Fresn.*

†Gherſa, æ, *f.* Ersatz, Schadloshaltung. *Fresn.*

†Ghildhalla, s. Ghilleola, æ, *f.* Halle oder dergleichen Ort, wo man Waaren feil hat. *Fresn*

Gialappa, s. Gialapa, æ, *f.* Jalapp, Art einer Americanischen Wurzel. *Schrœder.*

†Gialnisco, ōnis, *m.* ein edles Neapolitanisches Pferd. *Fresn.*

Gibba, æ, *f.* ein Buckel, Hocker, so einem wächst. *Suet.*

Gibber, bĕra, bĕrum, buckelicht, der einen Buckel hat. *Varr.* 2) was heraus stehet, erhaben in die Höhe gehend. *Varr.* ap. *Non.*

Gibber, ĕri, *Varr. m.* Gibber, ĕris, *n.* ein Buckel, Hocker auf dem Rücken. *Plin.*

Gibbĕrōsus, a, um, buckelicht. *Cels.*

†Gibbētum, i, *n.* s. Gibbetus, i, *m.* ein Galgen. *Fresn.* 2) Art des Todes, da einer also an den Galgen gehenket wird, daß er nicht erwürgt, sondern verhungern muß. *Voss.*

Gibbosus, a, um. *Cels.* Gibbus, a, um, buckelicht, der einen Buckel hat. *Suet.* 2) hohl. *Cels.*

Gibbus, i, *m.* ein Buckel, Hocker. - mediis in naribus, mitten auf der Nase. *Juvenal.* 2) ein Gewächs.

Gibellingi, ōrum, *m.* Gibellīni, ōrum, *m.* die Gibellaner, die Partey des Kaisers Conradi von Weiblingen und dessen Nachkommen, deren Gegenpart die Welfen oder Guelfi waren. *Fresn.* 2) die Italiäner, so es mit dem Kaiser wider den Pabst hielten. Script. Rer. Germ.

†Gibellīnitas, ātis, *f.* Partey der Gibelliner. *Fresn.*

†Gibellinus, a, um, von Zobel. Pelles gibellinæ, Zobelpelze, Zobelfelle. *Fresn.* s. *Zibellinus.* 2) Gibellinisch, die Gibelliner angehend.

†Gibētum, i, *n.* ein Galgen. *Fresn.*

†Gibolengi, ōrum, *m.* die Gibelliner. *Fresn.* s. *Gibellini.*

Giennium, i, *n.* *Gyon*, Stadt in Asturien in Spanien.

Giennum, i, *n.* s. Gienna, æ, *f.* *Jaen*, Stadt in Andalusien in Spanien.

†Giffardus, i, *m.* Art eines Falken. *Fresn.*

†Giga, æ, *f.* eine Geige. *Fresn.* 2) ein zweyspänniger Wagen. *Id. biga.*

Gigāneum, i, *n.* *Savatopla*, Stadt in Mingrelien.

Gigantēus, a, um, Riesenmäßig. *Ovid.*

Gigantŏmachĭa, æ, *f.* der Riesenkrieg, Streit der Riesen mit den Göttern, da jene diese in dem Himmel bestürmeten, wovon Claudianus ein besonderes Gedicht unter dem Titel Gigantomachia geschrieben. *Claudian.*

Gigarton, i, *n.* ein Weinbeerkern. *Pallad.*

Gigas, ntis, *m.* ein Riese, Mensch von übermäßiger Grösse. 2) ein ungeheueres Volk, welches die Götter aus dem Himmel zu treiben suchte, allein von solchen erleget worden. Gigantes poëtæ ferunt Diis immortalibus bellum intulisse, von den Riesen sagen die Poeten, daß sie die Götter mit Krieg angegriffen. *Cic.* Gigantum more cum Diis bellare, nach Art der Riesen mit den Göttern kriegen. *Cic.* 3) Fraterculus gigantum, ein unbekannter Mensch, von dessen Herkommen man nichts weiß. *Juvenal.*

Gigĕria, ōrum, *n.* Hühnergedärme, woraus man ehedem ein gutes Essen gemacht, wo man doch es nicht etwan bloß von den Magen und Lebern anzunehmen hat. *Lucil.* ap. *Non.* 2) - al. Giberia, Essen von vielerley Speisen, eine Olopotterie.

Gigia, æ, *f.* *Gijon*, Stadt in Asturien in Spanien.

†Gigliatus, s. Gillatus, i, *m.* Art einer Silbermünze mit einer Lilie. *Fresn.*

†Gignadius, i, *m.* ein Spieler. *Sarisb.* Vox dubia.

†Gignăsium, Gingnasium, i, *n.* eine Schule, Ort, wo man was lernet. *Fresn.* Pro *gymnasium.*

Gignentia, tium, *n.* Dinge, so aus der Erde wachsen, als Bäume, Pflanzen u. d. g. *Sall. gigno.*

Gigno, gĕnui, gĕnĭtum, ĕre, zeugen. - aliquem ex aliqua, einen mit einer. *Cic.* 2) hervor bringen. Ea, quæ terra gignit, was die Erde hervor bringt. *Cic.* 3) gebähren. Ad majora quædam nos natura genuit die Natur hat uns zu einigen grössern Dingen erschaffen. *Cic.* Deus animam ex sua clvinitate genuit, Gott hat die Seele aus seiner Gottheit geschaffen. *Cic.* 4) entwerfen, entfassen, geben. - alicui novas præceptiones, einem neue Lehren. *Cic.* 5) verursachen, machen. - fastidium. *Plin.* - morbos, Krankheiten. *Cic.*

†Gil-

Gihlova, æ, *f.* Iglau, Stadt in Mähren.

†Gilbogus, i, *m.* der da stirbt, da er nur eine Nacht alt geworden, und doch was Eigenthum zu hoffen gehabt. *Fresn.*

†Gilda, Gildia, Gulda, Geldonia, Gildonia, Gildscyra, æ, *f.* eine Gilde, Gesellschaft, Innung, Brüderschaft. *Fresn.*

†Gildāgium, f Guldagium, i, *n.* ein Gildehaus, oder dergleichen etwas. *Fresn.*

†Gildālis, is, *f.* eine Gesellschaft. *Fresn.*

†Gildo, ōnis, *m.* der mit in einer Gilde oder Gesellschaft ist, ein Innungsgenosse, Gildegenosse. *Fresn.* 2) Statthalter in Africa unter dem Theodosio M. der sich zum Herrn aufwarf, allein erleget wurde. *Claudian.*

†Gildo, f. Geldo, āvi, ātum, āre, zahlen, abführen, abstatten, bezahlen. *Fresn.*

Gildōnācum, i, *n. Judoigne*, Ort in Brabant.

†Gildum, f. Geldum, i, *n.* die Bezahlung, Abstattung. *Fresn.* 2) die Geldstrafe, so einem gerichtlich zuerkannt worden. *Fresn.* 3) - regis, Tribut, so dem Könige gegeben wurde. *Id.* Germ. Geld.

Gilla, æ, *f.* Brecharzney oder Vomitiv von weissem Vitriol.

†Gillatus, i, *m.* Silbermünze mit einer Lilie. *Fresn.*

†Gillo, Guillo, Gello, Gelo, ōnis, Gillus, i, *m.* eine Flasche, irdenes bauchichtes Gefäß, sonderlich zu Weine, al. eine gläserne Bulle, Bouteille.

†Gillōnārius, i, *m.* ein Mundschenk, Kellermeister. *Fresn. gillo.*

Gilovia, æ, *f.* Gilowan, Stadt in Böhmen.

Gilvus, a, um, blaßgelb, wachsgelb. *Virg.* Gilvum vinum, gelber Wein. *Gell.* 2) aschgrau, eselgrau.

Gimaresta, æ, *f.* Art eines Weinstocks.

†Gimnaremus, i, *m.* Art eines Weinstocks. *Fresn.*

Gingĕriātor, *al.* Gingriātor, *al.* Gingrītor, ōris, *m.* ein Zinkenbläser. *Fest.*

Gingiber, f. *Zingiber.*

Gingibrachium, i, *n.* der Scharbock an den Armen. *Woyt.*

Gingidium, i, *n.* Körbelkraut. *Plin.*

Gingilismus, i, *m.* das Lachen und Schreyen, wenn einer gekützelt wird. *Petron.*

Gingĭpĕdium, i, *n.* der Scharbock an den Füssen. *Woyt.*

Gingīva, æ, *f.* das Zahnfleisch, hartes Fleisch, so die Zähne umgiebet. - inermis, worinnen keine Zähne mehr stecken. *Juvenal.*

Gingivŭla, æ, *f.* kleines Zahnfleisch. *Apul.*

Gingivus, i, *m.* das Zahnfleisch. *Const. Af.*

†Gingla, æ, *f.* Schwulst der Mandeln unterm Ohren. *Gloss.*

Ginglarus, i, *m.* Art einer kleinen Flöte der Egypter, und einerley mit der Phönicier Gingra. *Walther.*

†Gingnāsium, i, *n.* eine Schul, Ubungsort. *Fresn.*

Gingra, æ, *f.* Art eines Trauer- und Begräbnißtanzes. *Pollux.* 2) Pfeiffe, so darbey gebraucht wurde. *Pitisc.*

Gingriātor, ōris, *m.* ein Pfeiffer, der eine Gingrinam bläset. *Fest.*

Gingrīna, æ, *f.* eine Schalmey, *al.* ein Zinke, wenigstens ein hell und klar klingendes Instrument. *Solin.*

Gingrīnus, a, um, schwirrend. Gingrina fistula, eine Schalmey. *Solin. gingrio.*

†Gingrio, īvi, ītum, īre, gackern oder auch schreyen wie eine Gans. *Gloss.*

Gingrītor, f. Gingriātor, ōris, *m.* ein Schalmeybläser. *Fest.*

Gingrītus, us, *m.* das Gackern oder auch Schreyen der Gänse. *Arnob. gingrio.*

Gingunum, i, *n. Monte Cerugnone*, Berg in Umbrien in Italien.

Ginnus, f. Hinnus, i, *m.* ein Pferdesel, Thier, so von einem Pferde und einer Eselin gezeuget ist. *Martial.*

†Gioja, æ, *f.* die Freude, vox mere Italica. *Onom. Ben.*

†Giostra, æ, *f.* Gefecht, Duell zur Lust, ein Lustgefecht, Lustkampf. *Fresn.*

Gīpĕdes, um, *m.* die Gipeden, eine Seythische Nation. *Vopisc.*

†Gipo, ōnis, *m.* eine Juppe, Art der Kleidung. *Fresn.* Vox Germanica.

Gippevicum, i, *n.* Ipswich, Stadt in Engelland.

†Gippus, i, *m.* ein Buckel. *Fresn.*

†Girāta, æ, *f.* eine Fischerey. *Fresn.*

†Girca, æ, *f.* Alabaster, Art eines Steins. *Fresn.*

†Girdella, æ, *f.* ein Gürtel, rectius, Art eines Küchengeschirrs. *Fresn.*

†Gironi, ōrum, *m.* Borten an Kleidern. *Ben.*

†Gisarma, æ, *f.* ein Wurfspieß, altes Gallisches Gewehr. *Fresn.*

†Giscellus, i, *m.* Ort, wo sich die Fische aufhalten. *Fresn.*

†Gisil, is, *m.* Geisel, wie man bey Uberlieferung einer Festung giebet. *Pap.*

Gislenōpŏlis, is, *f. S. Guislain*, Stadt in Hennegau.

Gisnæ, ārum, *f. Guines*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Gisōrium, i, *n. Gisors*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Gissa, æ, *f.* Giessen, Stadt mit einer Universität in Hessen.

†Gissum, i, *n.* Gyps. *Fresn.*

†Gista, æ, *f.* ein Fall, Wasserfall. *Fresn.*

†Gistum, i, *n.* Schuldigkeit, seinen Lehnsherrn aufzunehmen und zu bewirthen. *Fresn.*

Git, f. Gith, *n. indecl.* Schwarzkümmel, Rade. Num git frigefactus? hast du Brey, hast du Pappe im Maule? *Plaut.*

†Gita, æ, *f.* Steuer, Impost, Abgabe. *Fresn.*

Gitmiacinum, i, *n.* Gisching, Stadt in Böhmen.

Glabella, æ, *f.* das glatte oder kahle Plätzlein über der Nase zwischen den Augenbraunen. *Mart. Cap. glaber.*

Glăber, bra, brum, kahl, glatt, ohne Haar. - crure, an den Beinen. *Martial.* Glabriorem reddere aliquem, quam vulsus ludius est, einen

nen kahler machen, als ein gerupfter Comödienspieler ist. *Plaut.*

Glabrāria, æ, *f.* eine, so die Haare ausrupft. *Martial.*

†Glabrārius, i, *m.* einer, der die Haare wegnimmt, ausrupft, ausziehet. *Pitisc.*

Glabreo, ui, ēre, kahl seyn, kahle Haare haben. 2) Locus glabrens, ein kahler Ort, wo weder Gras noch Kraut stehet, da nichts stehet. *Colum. glaber.*

Glabresco, brui, escĕre, kahl werden. 2) nichts tragen, weder Gras, noch sonst was hervor bringen. *Colum.*

Glabrētum, i, *n.* Ort, wo nichts wächst, ein kahler Fleck. *Colum.*

Glabrio, ōnis, *m.* ein Kahlkopf. *Cathol.* 2) der keinen Bart hat. *Id.* 3) ein Verschnittner. *Fresn.* 4) Zunahme einer Familie der Aciliorum zu Rom. *Pitisc. glaber.*

Glabrĭtas, ātis, *f.* die Glätte ohne Haare, eine Glatze. *Arnob.*

Glabro, āvi, ātum, āre, kahl machen, die Haare, Borsten oder Federn abmachen. - sues aqua candente, die Schweine mit heissem Wasser brühen. *Colum.* A *glaber.*

Glăciālis, e, voll Eiß. Hiems glacialis, ein Winter, da es viel Eiß innen giebt. *Virg.* Glaciale frigus, Kälte, da es gefriert, Eiß giebt. *Ovid.* Oceanus glacialis, das Eißmeer. *Juvenal. glacies.*

Glăciatus, a, um, zu Eiß gefroren; 2) geronnen. Caseus glaciatus, geronnener, geschlickerter Käse. *Colum* Humor glaciatus in gemmas, eine Feuchtigkeit, die hart und zu einem Edelgestein geworden. *Plin.*

Glăcies, ei, *f.* Eiß, gefroren Wasser. Durata, & alte concreta, hart und dick gefrornes. *Liv.* Frigidius glacie pectus, ein Herz, so kälter, ist als Eiß. *Ovid.* 2) die Glätte und Härte. - æris, des Erztes. *Lucret.* 3) - Mariæ, Fraueneiß, Art eines durchsichtigen Steins. *Schræder.*

Glăcio, āvi, ātum, āre, Eiß machen, zu Eiß machen. - nives, den Schnee, den Schnee gefrieren lassen. *Horat.* 2) Glaciari, zu Eiß gefrieren. Aqua flore ejus glaciatur, das Wasser gefrieret von solcher Blüte. *Plin. glacies.*

Glacium, s. *Glatium.*

Gladiātor, ōris, *m.* ein Fechter, deren ehedem zu Rom viel Banden unterhalten wurden, um bey den Schauspielen mit einander zu kämpfen, und dem Volke dadurch eine Freude zu machen, daß einer den andern mit Schwerd, Dolche u. d. g. wo nicht gar niedermachte, dennoch dahin zwang, daß er sich ergeben, und des Volks Gnade erwarten muste, ob er beym Leben gelassen, oder vollend hingerichtet werden solte, bis endlich Constantinus M. und nach ihm Honorius diesen Grausamkeiten ein Ende machten. - vetus ac nobilis plurimarum palmarum, ein alter und bekannter, der sehr vielmahl die Oberhand behalten hat. *Cic.* - rudem accepit, ist des fernern Kämpfens oder Fechtens erlassen worden, als zu dessen Zeichen er ein weisses Stäblein bekam und trug. *Cic.* - missionem accepit, ist des des Fechtens entlassen worden. *Cic.* - in ludum damnatus, ein Knecht, der zum Gladiator verdammt worden, jedoch auch wieder los kommen kan. *Ulp.* - ad gladium damnatus, Knecht, der ein Gladiator werden, allein innerhalb eines Jahrs auch hingerichtet seyn muste. *Ulp.* - auctoratus, freyer Mensch, der gegen ein Stück Geld ein Gladiator geworden. *Horat.* - bustuarius, der bey eines Begräbnisse fochte. *Cic.* - secutor, der einen Helm, Schild und Schwerd führete, und hinter einem retiario, der mit Fleiß auswich, her war. *Juvenal.* - retiarius, der ein Wurfnetz und Fuscinam oder Fanggabel führete, mit deren jenem er den Secutorem fieng, und mit dieser niedermachte, und da er mit dem Netz fehl warf, ausriß, und von dem andern verfolget wurde. *Suet.* - Threx, der einen Schild und Dolch führete. *Hor.* - Mirmillo, der einen Helm und Fisch drauf hatte. *Auson.* - Dimachærus, der 2. Schwerder zugleich führete. *Artemidor.* - laquearius, der seinen Gegner mit einem Stricke oder Schlinge zu fangen suchte. *Isidor.* - meridianus, der fast ohne Waffen fochte. *Suet.* - fiscalis, den ein Kaiser stellete. *Suet.* - postulaticius, den das Volk wegen dessen Vortrefflichkeit besonders foderte. *Suet.* - crupellaris, der ganz geharnischt war. *Tac.* - pegmaris, der auf einem Gerüste fochte. *Suet.* Gladiatores componere, die Fechter Paar und Paar gegen einander stellen. *Plin.* Gladiatores proludunt, die Fechter fechten nur mit Stäben. *Ovid.* - ventilant, spielen, und machen ihre Exercitia mit den Waffen. *Sen.* - versis gladiis pugnant, greiffen einander im Ernst an. *Plaut.* - petunt, hauen aus, oder zuerst. *Serv.* - repetunt, hauen wieder, wehren sich. *Suet.* - habent hoc, sind oder werden bleßiret. *Sen.* - submittunt arma, bekennen sich für überwunden. *Suet.* - ferrum recipiunt, müssen weiter daran. *Cic.* 2) ein Schwerdträger. - imperii, der dem Kaiser das Schwerd vorträgt. *Dipl.*

Glădiātōrie, *Adv.* fechterisch. *Lamprid.*

Glădiātōritius, a, um, Fechterisch. *Marc. Emp.*

Glădiātōrium, i, *n.* der Fechtlohn, den ein freyer Mensch bekam, wenn er sich als einen Gladiatorem brauchen ließ. *Liv.*

Glădiātōrius, a, um, fechterisch, die Fechter angehend, zum Fechten gehörig. Pugna gladiatoria, Gefecht der Fechter. *Cic.* Ludus gladiatorius, eine Fechtschule. *Cic.* 2) feindselig, mörderisch. Gladiatorii clamores civium, das feindselige Ruffen der Bürger. *Cic.* Gladiatorio animo viam adfectare ad aliquem, mit einem feindseeligen Gemüth auf einen losgehen. *Ter.* 3) verzweiffelt, desperat. Gladiatorium animum habere, desperat seyn. *Augustin.*

Glădiātūra, æ, *f.* das Fechten. *Tac.*

Glădiŏlus, i, *m.* ein kleiner Degen. *Apul.* 2) Schwertel, ein Gewächs. *Apul.* - cæruleus, Violwurz, Himmelschwertel, blaue Lilien. *Id.* 3) Riedgras. *Matth. Par.*

Gladium, i, *n. Lucil. Varr. Plaut.* Gladius, i, *m.* ein Degen, Schwerd. - vagina vacuus, bloser. *Cic.* Gladium nudare. *Liv.* - distringere. *Cic.* - stringere. *Cic.* - educere e vagina, den Degen blössen, ausziehen. *Cic.*

Gla-

Gladium e vagina recondere, den Degen wieder einstecken. *Cic.* Conficere aliquem gladio, einen mit den Degen niedermachen. *Cic.* Incumbere in gladium, sich mit den Degen erstechen, in den Degen fallen. *Cic.* 2) Suo sibi gladio jugulare aliquem, einen mit dessen eigenen Worten widerlegen. *Ter.* Plumbeo gladio jugulare aliquem, einen mit einem gar schlechten Beweisgrunde widerlegen. *Cic.* 3) ein Schwerdfisch. *Plin.* †4) das männliche Geschlecht, Mannsvolk. *Fresn.* 5) - mulieris, ein Rocken. *Id.* 6) Jus gladii, die Obergerichte. *Id.* 7) der Tod. Gladio patibuli jugulare, henken. *Id.* 8) Ad gladium damnatus, der mit den Gladiatoribus fechten muste. *Digest.*

Glæba, s. *Gleba.* Glæbalis, s. *Glebalis.* Glæbarius, s. *Glebarius.* Glæbaticus, s. *Glebaticus.* Glæbatim, s. *Glæbatim.* Glæbifragus, s. *Glebifragus.* Glæbosus, s. *Glebosus.* Glæbula, s. *Glebula.* Glæbulentus, s. *Glebulentus.*

Glæpta, æ, *f.* Art eines kleinen Vogels. *Vopisc.*

Glæsum, s. Glesum, *Tac.* i, *n.* Agtstein. *Solin.*

†Glæva, æ, *f.* Troupp von 5. Soldaten.

Glagus, i, *m.* ein berühmter Bogenschütze. *Sil.*

†Glāna, æ, *f.* eine Hand voll Aehren, Knoblauch. u. d. g. *Fresn.*

†Glandara, æ, *f.* Art eines kleinen Vogels. *Fresn.*

Glandārius, a, um, die Eicheln angehend. Glandaria silva, ein Eichelwald. *Cato.*

Glandata, æ, *f.* *Clandevs*, Ort in Provence in Frankreich.

†Glandātĭcum, i, *n.* Geld für die Freyheit, Schweine mit in die Eichelmast zu treiben. *Fresn. glans.*

Glandĭfer, fĕra, fĕrum, Eicheln tragend. Glandifera quercus, eine Eiche, so Eicheln oder Eckern trägt. *Cic.* Glandifera aratio, Feldgut, wo Eicheln wachsen. *Cic.*

Glandĭnōsus, a, um, drüsicht. *Const. Af.*

Glandiōnida, s. Glandionica, æ, *f.* das drüsichte Fleisch am Halse. - suilla, eines Schweins. *Plaut.*

Glandium, i, *n.* das dicke, drüsichte Fleisch am Halse eines Schweins, welches die alten Römer für eines der delicatesten Essen hielten. Prætruncare glandia, das Drüsenstück abschneiden. *Plaut. glans.*

†Glando, ĭnis, *f.* eine Drüse. *Avien.* 2) eine Eichel. *Fresn. glans.*

Glandŏmīrum, i, *n.* *Piente Brandomil*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Glandŭla, æ, *f.* ein Eichlein, Eckerlein, kleine Eichel. 2) eine Drüse, Mandel im Fleische. - suilla, eines Schweins. *Plaut.* - intestini, eine Darmdrüse; - inguinalis, eine Schaamdrüse; - jugularis, eine Halsdrüse; - lacrimalis, eine Thränendrüse; - maxillaris interna, innere Backendrüse; - miliaris, Hirsenähnliche Drüse; - palati, eine Gaumdrüse; - parotis, eine Ohrendrüse; - pinealis, die Zierbeldrüse im Gehirn; - pituitaria, eine Schleimdrüse; - renalis, - ad pleuram, eine Nebenniere; - sublingualis, eine unter der Zunge liegende Drüse; - thymus, die Unterhalsdrüse; - thyroides, eine der 4. Drüsen an der Luftröhre, von denen die obersten beyde sonderlich die Mandeln heissen. *Woyt. glans.*

Glandŭlōsus, a, um, drüsicht, voll Drüsen.

Glaneātum, i, *n.* *Galerato*, Stadt im Mayländischen in Italien.

Glānis, is, s. ĭdis, *m.* ein gewisser Fisch, ein Bolch, al. ein kleiner Wels. *Plin.* 2) la Chiana, Fluß in Toscana.

Glannibāta, æ, *f.* Bainbrig, Ort in Engelland.

Glans, dis, *f.* eine Eichel, Ecker. - fagea, eine Buchecker. *Plin.* - iligna. *Hor.* - quernea, eine eigentliche Eichel, Ecker von einer Eiche. *Colum.* Sues glande pascuntur, die Schweine fressen die Eckern. *Cic.* 2) Castanien. Per Hispanias secundis mensis glans inferitur, in Spanien werden Castanien zum Nachtisch gegeben. *Plin.* 3) alle und jede Frucht. *Javolen. Fct.* 4) eine Kugel, Schleuderkugel, dergleichen von Bley man sich auch an statt der Schleudersteine bediente. Eminus glande pugnare, von ferne auf einander schleudern. *Sall.* - plumbea, eine Bleykugel. *Lucr.* Glandes fundere. *Hirt.* - mittere, mit Kugeln schleudern, (schiessen.) *Id.* 5) oberster Theil eines männlichen Gliedes, so mit der Vorhaut bedeckt wird. *Cels.* †6) ein Stuhlzäpflein. *Woyt.* 7) ein Kropf. *Id.* 8) - unguentaria, ein Bennüßlein, gewisse Indianische Frucht. 9) - terrestris, Erdnüße, Erdmandeln. *Clus.*

Glanum, i, *n.* *les Beaux*, al. *S. Remy*, Stadt in Provence in Frankreich.

Glăphyra, æ, *f.* gewisser Frauennahme. *Martial.*

Glăphyrus, a, um, artig, hübsch. *Martial.*

Glārea, æ, *f.* Kiß, grober Sand. Viam sternere glarea, eine Strasse oder Weg mit Kiß beschütten. *Liv.* Eo loco pulvis, non glarea injecta est, der Ort ist mit Staube und nicht mit Sande beschüttet. *Cic.* 2) ein Damm, Hauptstrasse. *Auson.*

Glāreātum, i, *n.* *Galerato*, Stadt im Meyländischen.

Glāreŏla, æ, *f.* klarer Kiß, Sand. *Plaut.*

Glāreōsus, a, um, kißicht, voll Kiß, voll grobes Sandes. Glareosa arva, kißichte Felder. *Colum.*

Glārōna, æ, *f.* Glariß, Ort in der Schweitz.

Glasconia, æ, *f.* Glastonbury, Stadt in Engelland.

Glascovium, s. Glascum, i, *n.* Glascow, Stadt in Schotland.

†Glassanus, i, *m.* Art einer Forelle. *Fresn.*

Glastum, i, *n.* Wayd, ein Färbekraut. *Plin.*

Glatium, i, *n.* Glatz, Stadt in Böhmen.

Glatovia, æ, *f.* Klatow, Stadt in Böhmen.

Glauce, es, *f.* eine der Amazonen. *Hygin.* 2) des Upis Gemahlin und Mutter der Dianæ tertiæ. *Cic.* 3) des Creontis Tochter und andere Gemahlin des Jasonis. *Hygin.*

Glaucēdo, ĭnis, *f.* eine widernatürliche Veränderung der Farben im Auge. *Woyt.*

Glaucĭcŏmans, tis, o. das blaulicht grüne Blätter hat. *Juvenc.*

Glaucĭdium, i, *n.* ein Meerstichling, Art eines Fisches.

Glaucĭnus, a, um, blaulicht. *Martial.*

Glaucippe, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Glauciscus, i, *m.* ein kleiner Meerstichling, Art eines Fisches. *Plin. glaucus.*

Glaucĭto, āvi, ātum, āre, mautzen, schreyen wie eine Katze. *Auct. Philom.*

Glaucium, i, *n.* Saft eines gewissen Krauts in Syrien. *Plin.* 2) Art eines Vogels, wie eine kleine Ente.

Glaucōma, æ, *f. Plaut.* Glaucōma, ătis, *n.* ein blaulichter oder grauer Fleck im Auge, oder auch eigentlich die Verwandelung des humoris crystallini in einem graulichten. *Blancard.* 2) Objicere alicui glaucomam ob oculos, einen blauen Dunst vor die Augen machen, betrügen. *Plaut.*

Glaucōpis, ĭdis, *f.* die graue Augen hat. *Plin.*

Glaucōsis, is, ios, eos, *f.* die Augenbeschwerung, so auch glaucoma heist. *Blancard.*

† Glaucumeus, a, um, himmelblau. *On. Ben.*

Glaucus, i, *m.* des Authædonis und der Eubœæ Sohn, der einer der Meergötter wurde. *Ovid.* 2) des Minois und der Pasiphaes Sohn, der in einem Honigfasse umkam, allein von dem Polyido wieder lebendig gemacht wurde. *Hygin.* 3) des Sisyphi Sohn, den seine eigene Pferde zerrissen. *Virg.* 4) aus der Insel Scio, soll das Eisen schmelzen erfunden haben. *Euseb.* 5) *Abascia*, Fluß in Mingrelien oder dem ehemahligen Colchide. *Plin.* 6) Meerstichling, ein Fisch. *Bellonius. Gesner.*

Glaucus, a, um, blaulicht, schimmelfarben. Glauci oculi, blaulichte Augen. *Plin.*

Glaux, cis, *f.* Schielkraut, ein Gewächs. *Plin.* 2) *offic.* Milchwurz, Mutterkraut. 3) - silvestris, vulgaris, Lackritzenwicke. *Clus.*

Glēba, æ, *f.* ein Erdscholle, ein Erdkloß. Non adimere cuiquam glebam de Syllanis agris, keinem einen Kloß von den Syllanischen Aeckern nehmen. *Cic.* Nullam glebam agri possidere, nicht einen Erdkloß von Feldern besitzen, gar nichts von Feldern haben. *Cic.* Glebis aliquem de fundo præcipitem agere, einen mit Erdklösern von dem Felde wegstöbern. *Cic.* Glebas frangere rastris, die Erdschollen, Erdklöser mit Harken zerschlagen. *Virg.* - fossilis, Torf. *H. Jun.* 2) ein Bröcklein, Stücklein, Kloß. - salis, Salz. - nitri, Salpeters. 3) Stein, Grabstein. *Cic.* 4) ein Bauergut. *Cod.* Glebæ adscriptus. *Cod.* Glebæ servus, ein Mann, der zugleich mit seinem Acker oder Gute dem Herrn dienete, auch zugleich mit Grund und Boden verkauft wurde und von seinem Hofe nie abgehen kunte. *Cod.* 5) ein Kirchengut. *Fresn.* †6) eine Hand voll Aehren, Knoblauch u. d. g. 7) ein toder Cörper. *Id.* 8) - senatoria, ein Geschenk oder Zins, so die Rathsherrn den Kaisern gaben. *Id.* †9) - excrementa corporis. *Onom. Ben.*

Glēbālis, e, klösericht, schollicht, voll Erdklöser. Glebalis ager, ein Feld, da es viel Klöser giebt, *al.* aus Erdklösern aufgeworfen. Agger glebalis, dergleichen Damm. *Ammian.*

† Glēbaria, æ, *f.* Torf, wie man ihn zum Brennen braucht. *Fresn.*

Glēbārius, i, *m.* der die Erdschollen zerschlägt.

† Glēbāticus, a, um, schollicht, klosericht. 2) ein Bauernknecht. *Onom. Ben.*

Glēbātim, *Adv.* allen Erdklösern nach. - metiri agros, die Aecker ausmessen. *Lactant.*

Glēbōsus, a, um, voll Scholten, voll Klöser, klösericht, schollicht. *Plin.*

Glēbŭla, æ, *f.* ein Klößlein, kleiner Scholle, Klümplein. *Colum. gleba.*

Glēbŭlentus, a, um, klösericht, voll Schollen. *Apul. gleba.*

Glechon, ōnis, *m.* Poley, Flöhkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Glēchōnītes, æ, *m.* Poleywein. *Colum.*

† Gleisatus, i, *m.* Art einer göldenen Münze. *Fresn.*

† Gleinātor, ōris, *m.* ein Aehrenleser. *Fresn.*

Glemena, æ, *f. Gemona*, Stadt in Friaul in Italien.

Glēne, es, *f.* ein Augapfel. *Blancard.* 2) Pfanne eines Beins, worinnen sich eines andern Kugel beweget. *Id.*

Glēnoīdes, um, *f.* zwo Hölen oder Tiefen in dem untern Theile der ersten Vertebræ oder Wirbelbeins am Halse. *Blancard.*

† Glesco, escĕre, klösericht werden. *Fresn.*

Glesāria, æ, *f.* Nordstrand, Insel an Jütland. Glessariæ insulæ, die Inseln Ferro.

Glesum, s. Glesum, Tac. i, *n.* Agtstein. *Plin.*

Gleucĭnum, i, *n.* Vorschuß von Oel, so von den Oliven gehet, ehe sie noch gepreßt werden. *Colum.* 2) gepreßt Oel. *Plin.*

Glevum, i, *n.* Glocester, Stadt in Engelland.

Glezĭnus, s. Glizinus, a, um, von *Glizzo* oder einer Art subtiler Leinwand gemacht. *Fresn.*

Glimma, æ, *f. Clim*, Venetianische Vestung in Dalmatien.

* Glinus, i, *f.* eine Art des Ahorns, so auf plattem Lande wächst.

Glīrārium, i, *n.* Ort, wo man die grossen Haselmäuse oder Rellmäuse unterhält. *Varr. glis.*

Glis, glīris, *m.* ein Rell, eine Rellmaus, Haselmaus, Thierlein, fast wie ein Eichhörnlein, scheckigter Farbe, doch auf dem Rücken bleichgrau, so sich in den holen Bäumen aufhält, von den Römern für eine besondere Delicatesse gehalten wurde, und mithin nichts weniger, als die Art unserer Ratten ist. *Varr.*

† Glis, glissis, *m.* eine Klette, Lette.

† Glis, itis, *f.* eine zarte Erde. *Voss.*

Glisas, antis, *f.* Stadt in Böotien. *Plin.*

Gliscĕrus, a, um, ansehnlich, reichlich. Gliscera mensa, wolbesetzter Tisch. *Fest.*

Glischrŏmargus, i, *m.* eine Art Kreide. *Plin.*

Glisco, ĕre, entbrennen. Interpr. *Gesn.* al. wachsen, zunehmen. - numero, an der Zahl. *Tac.* - ut ignis oleo, wie das Feuer vom Oel. *Cic.* Seditio in dies glisceit, der Aufruhr nimmt täglich zu. *Liv.* Discordia glisceit, die Uneinigkeit

keit wird gröſſer. *Tac.* 2) begierig werden. *Stat.* 3) ſatt werden. *Colum.*

†Gliſcyvva, æ, *f.* eine Gilde, Geſellſchaft.

Glit, ſ. *Gith.*

†Glizzĭnus, a, um, von Leinwand. *Wachter.*

†Glizzum, Glizdum, Glizum, Gliſum, Glidſum, i, *n.* klare Leinwand. *Freſn.*

Glŏbātim, *Adv.* kugelicht, rund, wie eine Kugel. 2) Häuffenweiſe. *Ammian.*

Glŏbātio, ōnis, *f.* die Umdrehung. *Firmic.*

Glŏbātor, ōris, *m.* der die Kugeln macht. *Sidon.*

Glŏbātus, a, um, rund gemacht, gerundet. *Plin.*

Glŏbeus, a, um, kugelicht. *Chalcid.*

Glŏbo, āvi, ātum, āre, runden, rund machen. Globari in rotunditatem, vollkommen rund werden. *Plin.* 2) häuffen, dick zuſammen ziehen. *Plin. globus.*

Glŏbōſe, *Adv.* rund, in die Runde, als eine Kugel. *Poët. vet.*

Glŏbōſitas, ātis, *f.* die Kugelrunde. - terræ, der Erde. *Macrob.*

Glŏbōſus, a, um, rund, kugelicht, Kugelrund. Mundus globoſus eſt fabricatus, die Welt iſt Kugelrund geſchaffen. *Cic.* Terra ſolida & globoſa, die Erde iſt dicht und kugelrund. *Cic. globus.*

Globularia, æ, *f.* Monſpelienſium, *Lob.* eine Art von Maßlieben.

Glŏbŭlus, i, *m.* ein Kügelein, kleine Kugel. *Plin.* 2) Kloß, Klößlein, Art eines Eſſens. *Cato.* 3) - luſorius, ein Schnell- Knipskeulgen. 4) - naſi, der Ball, die Kugel, die Spitze der Naſe. *Blancard.*

Glŏbus, i, *m.* eine Kugel, runder Cörper. Stellarum globi terræ magnitudinem facile vincunt, die Kugeln der Sterne übertreffen die Gröſſe der Erde gar gern. *Cic.* Terræ globus e mari eminens, die aus der See hervorgehende Erdkugel. *Cic.* - cœleſtis, eine Himmelskugel, worauf die Geſtirne u. a. vorgebildet. - terreſtris, eine Erdkugel, worauf die Theile der Erde mit ihren Ländern u. a. verzeichnet ſind. *Wolf.* 2) - imperialis, der Reichsapfel, wie ihn die Kaiſer und Könige in den Händen zu haben pflegen. *Freſn.* 3) ein Klumy. - flammarum, Feuer. *Virg.* - ſanguinis, Blut. *Ovid.* 4) ein Ballen, Hauffen. - lanæ, Wolle. *Horat.* 5) ein Hauffe, Parthey. *Liv.* 6) ein Regiment, Schwadron. Globi hoſtiles, die feindlichen Völker. *Claudian.* - equitum, Reuter. *Liv.*

†Glocca, ſ. Glogga, æ, *f.* eine Glocke. *Freſn.*

Glŏceſtria, æ, *f.* Gloceſter, Stadt in Engelland.

Glŏcio, īvi, ītum, īre, klucken, wie Hühner, wenn ſie Junge führen. *Colum.*

Glŏcito, āvi, ātum, āre, klucken. *Feſt.*

Glocitŏro, āvi, ātum, āre, klappern, wie ein Storch. *Auct. Phil.*

†Glŏdus, i, *m.* ein Nagel. *Freſn.*

Glogovia, æ, *f.* Glogau. - major, Großglogau, Stadt und Herzogthum in Schleſien.

Glŏmer, ĕris, *m.* ein Knaul. *Lucr.*

Glŏmĕrābĭlis, e, das ſich aufwickeln, auf einen Knaul winden oder wickeln läſt. 2) beweglich, das umläuft. *Manil.*

Glŏmĕrāmen, ĭnis, *n.* ein Knaul, Kneul. 2) eine Sammlung, Hauffen. *Lucil.*

Glŏmĕrārius, i, *m.* der aufwindet, auf einen Knaul wickelt. *Sen.* †2) Richter, der die Händel zwiſchen den Studenten und deren Bedienten ausmachte. *Freſn.*

Glŏmĕrātim, *Adv.* häuffig, gehäuft, verdoppelt, über einander. *Macrob.*

Glŏmĕrātio, ōnis, *f.* die Aufwickelung auf einen Knaul. 2) das abwechslende Werfen der Beine eines ſtolzen Pferdes im Reiten. *Plin.*

Glŏmĕrātor, ōris, *m.* der was auf einen Knaul windet. *Enn.*

Glŏmĕrātus, a, um, auf einen Knaul gewickelt. 2) verdoppelt, vervielfältiget. *Cic.* 3) gehäuft, aufgehäuft. *Sil.*

Glŏmĕro, āvi, ātum, āre, auf einen Knaul wickeln, aufwinden. - lanam, die geſponnene Wolle. *Ovid.* 2) ſammeln, zuſammen bringen. - manum bello, Volk zum Kriege. *Virg.* 3) unter einander miſchen. - fasque nefasque ſimul, Recht und Unrecht. *Prudent.* 4) herum drehen. - omnia, alles. *Virg.* 5) - greſſus ſuperbos, die Schenkel wohl werfen. *Virg.* 6) Nubes glomerant tempeſtatem, die Wolken ziehen ſich zu einem Gewitter auf, ſetzen ſich zu einem Gewitter zuſammen, thürmen ſich auf. *Virg.* 7) Ventus incendia glomerat, der Wind treibt das Feuer zuſammen, macht es gröſſer, walzt es fort. *Virg. glomus.*

Glŏmĕrōſus, a, um, knaulicht. *Colum.*

†Glŏmo, ōnis, *f.* rundes Chirurgiſches Inſtrument, ſo in den Mund geſteckt wird, ihn offen zu behalten. *Freſn.*

Glŏmŭlus, i, *m.* ein kleiner Knaul. *Apul.*

Glŏmus, i, ſ. Glomus, ĕris, *n. Plin.* ein Knaul, rund und als eine Kugel aufgewundene Fäden. *Horat.* 2) Art eines Kuchens bey den Opfern. *Feſt.*

Glōria, æ, *f.* der Ruhm, Lob und Ehre. - ſi dulcis eſt, conſequere virtutem, ſo dir der Ruhm angenehm iſt, ſo befleißige dich der Tugend. *Cic.* Veteres Gallorum gloriæ, der alte Ruhm der Gallier. *Cæſ.* 2) die Prahlerey, das Großthun. Miles plenus gloriarum, ein ruhmredriger Kerl, ein Prahlhans, Aufſchneider, der ſich fälſchlich groſſer Thaten rühmt. *Plaut.* 3) - Vallis, Glurens, Stadt im Tyroliſchen. 4) Pracht, Herrlichkeit. *Freſn.* †5) Ehrentitel der Könige und anderer groſſer Herren. *Id.* 6) der Schluß der Pſalmen, welcher ſich anhebet, *Gloria Patri & Filio &c.* Tres Pſalmos dicere ſub una gloria, drey Pſalmen und nur ein Gloria darzu ſagen. *Id.*

Glōriabundus, a, um, ruhmredig, ſich rühmend. *Gell.*

Glōriandus, a, um, ruhmwürdig, das man rühmen ſoll oder muß. *Cic.*

Glōriātio, ōnis, *f.* das Rühmen, die Rühmung, das Preiſen. Vita gloriatione digna, ein Leben, ſo des Preiſes würdig iſt. *Cic.*

Glōriātor, ōris, *m.* der ſich rühmt, ein Prahler, Großthuer. *Apul.*

Glōrĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Herrlichmachung, Verherrlichung. *Tertull.*

Glōrĭfĭco, āvi, ātum, āre, verherrlichen, herrlich machen, verehren. *Drepan.*

Glōrĭŏla, æ, *f.* ein kleiner Ruhm, ein wenig Ruhm. Gloriola perfrui, eines kleinen Ruhms genieſſen. *Cic.*

Glōrior, ātus ſum, āri, ſich rühmen. - factis alicujus, mit eines Thaten. *Cic.* - in virtute, der Tugend. *Cic.* - de ſuis divitiis intolerantiſſime, ſich ſeines Reichthums auf eine unerträgliche Art. *Cic.* - aliquid de ſe more ſenum, ſich ſelbſt nach der Art alter Leute. *Cic.* Hic mihi etiam gloriabitur, ſe omnes honores obtinuiſſe, er wird ſich gegen mich auch rühmen, daß er alle Ehrenämter habe erlanget gehabt. *Cic.*

Glōrĭōſē, *Adv.* rühmlich, mit allem Ruhm und Ehren. - triumphare, triumphiren. *Cic.* Glorioſiſſime conficere aliquid, etwas auf das rühmlichſte ausmachen. *Cic.* 2) mit einiger Prahlerey. - mentiri, lügen. *Cic.*

†Glōrĭōsĭter, *Adv.* rühmlich. *Freſn.*

Glōrĭōſus, a, um, rühmlich. - Romanis, den Römern. *Cic.* Cujus mors ita glorioſa fuit, ut, deſſen Tod ſo rühmlich geweſen, daß. *Cic.* Glorioſiſſimum factum, eine höchſt rühmliche That. *Cic.* 2) ruhmredig, prahleriſch, aufſchneiderisch. Nihil glorioſum ex ore ejus exiit, man hat nichts prahleriſches von ihm gehöret. *Nep.* Ut faſtidit glorioſus, wie thut der Prahler ſo eckel! *Plaut.* Miles glorioſus, ein aufſchneideriſcher, ein großthuender Soldat. *Plaut.*

Glorium, i, *n.* Glurens, Stadt in Tyrol.

Glōrius, a, um, berühmt. *Frontin.*

Glos, glōris, *f.* des Manns Schweſter. *Feſt.* 2) des Bruders Weib. *Id.* †3) die Ehre, der Ruhm. *Freſn.*

*Gloſſa, æ, *f.* eine Zunge. 2) eine Sprache. *Freſn.* †3) ein Bild, Vorſtellung einer Sache. *Id.* 4) ein ungebräuchliches, unbekanntes, fremdes oder poetiſches Wort. 5) Erklärung, Auslegung eines dunkeln Worts. 6) - vocabuli, die Etymologie eines Worts. *Onom. Ben.*

†Gloſsārium, i, *n.* Wörterbuch, worinnen unbekannte, alte, oder auch fremde Wörter erkläret werden. *Freſn.* 2) eine Bahre, worauf man eine Leiche trägt. *Conſt. Af.*

†Gloſsārius, i, *m.* Gloſsātor, ōris, *m.* ein Erklärer dunkeler Wörter.

Gloſsēma, ātis, *n.* dunkeles, unbekanntes, ſeltenes Wort, das ſeine Erläuterung oder Gloſſe nöthig hat. Gloſſemata interpretari, dunkele Wörter erklären. *Varr.* 2) Worterklärung zu einem Text.

†Gloſſis, is, *f.* eine Schindel, al. eine Schabe. *Freſn.*

†Gloſſo, āvi, ātum, āre, aufdecken, kund machen. *Freſn.* 2) mit Gloſſen oder Erklärungen verſehen.

Gloſsŏcŏmium, ſ. Gloſſocomum, i, *n.* ein chirurgiſch Inſtrument, zerbrochene Beine wieder in ihre Forme zu bringen. *Blancard.*

Gloſsŏpĕtra, æ, *f.* Steinzunge, Otterzunge, Art eines dreyeckigten Steins, der wider Gift dienen ſoll, und in Malta und anderweits mehr gefunden wird. *Plin.*

Glota, æ, *m. Cluyd*, Fluß in Schottland.

Glŏtĕro, ſ. Glotoro, ſ. Gloctoro, āvi, ātum, āre, klappern, wie ein Storch. *Auct. Philom.*

Glotiana, æ, *f. Clydesdale*, Landſchaft in Schottland.

Glottis, ĭdis, *f.* der Ritz der Kehle, die Oeffnung der Luftröhre, ſo von der Epiglottide bedeckt wird. *Woyt.* 2) ein Wachtelkönig, Art eines Vogels, mit einer ſehr langen Zunge. *Plin.* 3) ein Waſſerhuhn. 4) der Kern in einer Pfeiffe, als Flötte u. d. g. *Martin.*

Glovernia, æ, *f.* Gloceſter, Stadt in Engelland.

Glūbeo, bui, ēre, *Cato.* Glūbo, pſi, ptum, ĕre, ſchälen, abſchälen. - ramos, die Aeſte. *Varr.* 2) ſchinden. - pecus, das Vieh. *Feſt.* 3) ſchinden, ſchaben, ausſchälen. - magnanimos Remi nepotes, die Römer, ihnen das ihrige nehmen. *Catull.*

Glŭcĭdātus, a, um, lieblich, angenehm. *Feſt.*

Glūdis, is, *f.* Art eines Krauts. *Apul.*

Glūma, æ, *f.* Spreu, Bälglein, worinnen die Körner ſtecken. *Varr.*

Glus, glūtis, *f.* Leim. *Chariſ.*

Glūta, æ, *f.* Hauſſenblaſſe, Art eines feſten Leims.

Glūtæus, a, um, die Arſchbacken angehend. Muſculi glutæi, die Arſchbackenmäusleins, deren auf ieder Seite drey, als *Glutæus* major, *Glutæus* medius und *Glutæus* minimus, der gröſſere, der mittlere, der kleinere ſind. *Blancard. glutos.*

Glūten, ĭnis, *n.* Leim, womit man Breter u. a. zuſammen leimet. - taurinum, der aus Ochſenleder gekocht iſt. *Lucret.*

Glūtia, ōrum, *n.* die Hirnbäcklein, zwey empor ſtehende Höhen am Gehirn, die ein paar Arſchbacken gleich ſehen. *Blancard.*

Glūtĭnāmen, inis, *n. Sidon.* Glūtĭnāmentum, i, *n.* die Leimung, Zuſammenleimung. *Plin.*

Glūtĭnātio, ōnis, *f.* die Leimung, Zuſammenleimung. 2) die Zuſammenklebung, Zuſammenhaltung. - vulneris, einer Wunde. *Cell.*

Glūtĭnātīvus, a, um, zuſammenklebend, zuſammenleimend. *Apul.*

Glūtĭnātor, ōris, *m.* ein Leimer, Papper, der was au- oder zuſammen leimet oder pappet, und daher ſonderlich den Bücherſchreibern mit zur Hand war. *Cic.*

Glūtĭnātōrius, a, um, leimend, klebend, zuſammen klebend. *Th. Priſc.*

Glūtĭneus, a, um, leimig, klebrig. *Rutil.*

Glūtĭnium, i, *n.* Leim. Individuo glutinio connectere, ſo zuſammen leimen, daß es nicht wieder getrennet werden kan. *Apul.*

Glūtino, āvi, ātum, āre, leimen, zuſammen leimen. *Plin.* 2) zuſammen heilen, machen, daß zuſammen bleibe. - vulnus, eine Wunde. *Celſ.* A *gluten.* 3) ſchreyen, wie ein junger Hund. *Auct. Philom.*

Glūtĭnōſus, a, um, leimig, klebrig, das da klebt. Terra linguæ glutinoſa, eine Erde, ſo an der Zunge anklebt, dran kleben bleibt. *Plin.* Cibus glutinoſus, eine klebrige Speiſe, als Kalbsköpfe u. d. g. Pus glutinoſius ſanguine, Eiter,

Eiter, so klebriger, als Blut ist. *Cels.* Terra glutinosissima, eine sehr klebrige Erde. *Colum.*

Glūtĭnum, i, *n.* Leim. - boum coriis excoquitur, wird aus Rindsleder gekocht. *Plin.* Vim glutini præbere, zu Leime dienen. *Id.* 2) - ferri, Lötzeug, womit man Eisen zusammen lötet. *Eutrop.*

Glūtio, s. Gluttio, īvi, ītum, īre, einschlucken, verschlingen. - salivas, den Speichel. *Augustin.* - hamum amplius, den Angelhaacken tieffer hinein. *Plin.* Glutisse epulas, das Essen verschluckt haben. *Juvenal.*

Glūto, s. Glutto, ōnis, *m.* ein Verschlucker. 2) ein Fresser, Schlemmer, Bancketirer. *Lucil.* ap. *Non.* glutus. *Pers.*

Glūtos, i, *m.* ein Arschbacke. *Blancard.* 2) der Dreher oder Wender, Fortsatz des Schenkelbeins auf der Seite. *Id.*

Glūtŭrīnus, s. Glutturinus, i, *m.* Nahme eines Schlemmers. *Ammian.*

Glūtus, s. Gluttus, i, *m.* der Schlund, Gang der Speise nach dem Magen. Glutto sorbere salivam, den Speichel hinunter schlucken. *Pers.*

Glutus, a, um, wohl vereiniget, derb an einander, das zusammen hält. Locus bene glutus, ein Ort, ein Boden, der wohl zusammen hält, ein Erdboden so nicht sandigt ist. *Cato.*

Glŭvia, æ, *f.* ein verfressenes Weib. *Lucil.* ap. *Cic.*

Glŭvĭdēnus, a, um, unwissend, unerfahren. *Ennod.*

Glux, *f.* Leim. - facit clypeis accommoda terga, macht, daß das Leder an den Schilden kleben bleibet. *Auson.* Pro *glus.*

Glўcĕra, æ, *f.* ein Frauennahme.

Glўcĕrium, i, *n.* Nahme einer Weibsperson. *Ter.*

Glўcon, ōnis, *m.* ein alter Poet, von dem das Genus *Glyconicum* den Nahmen hat. 2) ein berühmter Fechter. *Hor.*

Glўcōnĭcus, a, um, *Grammat.* Glўcōnius, a, um, Glyconisch, von dem Poeten Glycone herkommend. *Sidon.*

Glycoriza, s. *Glycyrrhiza.*

Glўcўmēlum, i, *n.* ein Süßapfel, Art eines Apfels. *Dioscor.*

Glўcўpicron, i. *n.* ie länger ie lieber, Hinschoder Hundschkraut, Elfranken, ein Gewächs. *Schræder.*

Glўcyrrhīza, s. Glyzyrrhiza, æ, *f.* Süßholz, ein Gewächs. *Plin.*

Glўcyrrhizītes, s. Glyzyrrhizites, æ. *m.* Süßholzwein. *Colum.*

Glўcўsĭde, e, *f.* Art der Pönien, ein Gewächs. *Plin.*

Glўphĭce, e, *f.* die Schnitzkunst, Bildkunst.

†Gnānus, a, um, ein Zwerg. *Fresn.* Pro *nanus.*

Gnăphălium, i, *n.* Ruhrkraut, al. Wiesenwolle, ein Gewächs. *Plin.*

Gnăphălus, i, *m.* ein Seidenschwanz, Art eines Vogels. *Gesner.*

Gnāre, *Adv.* wissend, wissentlich. *Apul.*

Gnārigo, āvi, ātum, āre, erzehlen. *Liv.* ap. *Non.*

Gnārĭtas, ātis, *f.* die Wissenschaft, Känntniß. - locorum, der Gegenden. *Sall.*

Gnārŭris, e, der ein Ding wohl weiß. Gnarures volo hanc rem esse mecum, ich will, daß sie die Sache auch wissen. *Plaut.*

Gnārus, a, um, wohl wissend. - quibus orationis modis animi moveantur, durch was für Arten der Rede die Gemüther beweget werden. *Cic.* - reipublicæ, der den Staat wohl versteht, wohl inne hat. *Cic.* - loci esse, wissen, wie ein Ort beschaffen sey. *Tac.* 2) bekannt. Gnarum id Tiberio fuit, das ist dem Tiberio bekannt gewesen. *Tac.* Nobis ea pars militiæ maxime gnara fuit, dieser Theil des Soldatenwesens ist uns sonderlich bekannt gewesen. *Tac.*

Gnāta, æ, *f.* eine Tochter. *Ter.* Pro *nata.*

Gnātho, ōnis, *m.* Nahme eines Schmarutzers. *Ter.* 2) ein Schmarutzer überhaupt. *Cic.*

Gnăthōnĭcus, a, um, schmarutzerisch. *Ter.*

Gnatia, æ, *f.* Stadt in Apulien, so auch *Ennata* hieß. *Hor.*

†Gnātĭcum, i, *n.* ein bedeckter, sicherer Ort. *Fresn.*

Gnātus, i, *m.* ein Sohn. Ætas gnati nondum est ad præcepta, mein Sohn hat noch nicht die Jahre die Studia zu treiben. *Cic.*

Gnāve, *Adv.* hurtig, mit Fleiß. *Sall.*

Gnāvĭtas, ātis, *f.* der Fleiß, die Emsigkeit. *Arnob.*

Gnāvĭter, *Adv.* fleißig, emsig, hurtig, - aliquid agere, etwas verrichten. *Hor.* - pugnare, munter fechten. *Liv.* Pro *naviter.*

Gnāvo, āvi, ātum, āre, fleißig verwalten. - remp. das gemeine Wesen. *Cic.* Pro *navo.*

Gnāvus, a, um, fleißig, emsig, hurtig. *Plaut.*

Gnĕphōsus, a, um, dunkel, finster. *Fest.*

Gnesion, i, *n.* Art eines Adlers. *Plin.*

Gnesna, æ, *f.* Gnesen, Hauptstadt in Großpohlen.

Gnētum, i, *n.* *Majoran*, ein Gewächs. *Colum.*

Gnide, Cnide, ein Fisch, der sonst urtica genennet wird. *Plin.*

Gnĭdius, a, um, Gnidisch, von oder zu der Stadt Gnidus gehörig. *Cic.*

Gnidus, al. Cnidus, i, *f.* Stadt in Carien, wo ehedem die Venus verehret wurde, dero besonders schöne Statue Praxiteles verfertiget hatte. *Plin.* 2) Cabo, Crio, Vorgebürge in Carien bey Gnido.

Gnĭtus, a, um, *Fest.* Gnixus, a, um, niedergekniet, auf den Knien sitzend. *Fest.*

Gnōbĭlis, e, edel, berühmt. *Virg.* Pro *nobilis.*

Gnōma, æ, *f.* ein Spruch, ein Sentenz, Lebensregel, Maxime. *Quint.*

†Gnōmĭce es, *f.* die Sonnenuhrkunst.

Gnōmŏlŏgĭa, æ, *f.* ein Spruchbuch, Verzeichniß guter Sprüche.

†Gnōmŏlŏgus, i, *m.* der gute Sprüche zusammen trägt, schreibt, sammlet, dergleichen Syrach und der Griechische Poet Theognis war.

Gnōmon, ōnis, *m.* ein Stift, Zeiger, Weiser in einer Sonnenuhr. *Vitr.* 2) ein Winkelmaaß, Winkelhaacke. 3) besondere Geometrische Figur, die wie ein Parallelogrammum siehet, in wel-

welches zu 2. an einander stossenden Seiten, Parallelen gezogen werden, so die Figur eines Winkelhaackens geben. *Wolf.* 4) ein Zeiger, Glied einer Arithmetischen Progression, aus dessen Summirung mit den andern Gnomonibus eine Polygonal-Zahl entstehet, z. E. solche Gnomones sind 1. 2. 3. 4. 5. &c. in der Progression der Trigonal-Zahlen 1. 3. 6. 10. 15. &c. *Id.* 5) ein Astronomischer Zeiger, eine Perpendicular-stehende Stange, die Höhe der Sonne und Sterne darnach zu messen. *Id.* 6) einer der Zähne, woraus man eines Pferdes Alter erkennet.

Gnŏmŏnĭca, æ, f. Gnomonice, es, f. die Gnomonie oder Sonnenuhrkunst, Theil der Mathematic, allerhand Sonn- Mond- und Sternenuhren zu machen. *Vitr.*

Gnŏmŏnĭcus, a, um, zur Gnomonic gehörig. *Vitr.*

Gnŏmŏnĭcus, i, *m.* der die Gnomonie verstehet, der Sonnenuhren machen kan. *Solin.*

Gnosco, gnōvi, gnoscere, wissen. *Varr.* Pro *nosco.*

Gnōsĭăcus, a, um, von oder zu der Stadt Gnosos gehörig. 2) Cretensisch. *Virg.*

Gnōsĭs, ĭdis, *f.* eine von Gnosos. 2) die Ariadne, als die auch von Gnosos war. *Ovid.*

Gnōsĭus, a, um, Gnosisch, von oder zu Gnosos gehörig. 2) Cretensisch. *Virg.* 3) die Ariadnen angehend. *Id.* A *Gnosos.*

Gnōsos, s. Gnosus, i, *f. Ginosa*, al. *Castel Pediada*, Stadt in Creta oder dem itzigen Candien, des Minois ehemalige Residenz. *Mela.*

Gnōsus a, um, Gnosisch. 2) Cretensisch. *Lucan.*

Gnostĭcus, a, um, wissend. *Hieron.* 2) *m. plur.* gewisse Ketzer im andern Seculo nach Christi Geburt, die sich in den göttlichen Geheimnissen einer vollkommenen Wissenschaft anmaßten.

Gnōtus, a, um, bekannt. *Fest.* Pro *notus.*

Goa, æ, *f.* ein Indianischer Feigenbaum. 2) Goa, Stadt in Ostindien.

Göbæum, i, *n.* sc. Promontorium, *Capo S. Mahé*, Vorgebürge in Bretagne in Frankreich.

Göbannium, i, *n.* Abergavenny, Stadt in Engelland.

†Gobelinus, i, *m.* Art eines Geists oder Gespenst. *Fresn.*

†Gobia, æ, *f.* ein Gau, Gow, Gegend oder Landschaft. *Fresn.*

Göbius, i, *m.* & gobio, eine Schmerl, al. eine Kobe, al. ein Gothe, Art eines kleinen Fisches. *Martial.* - saxatilis, ein Köblein. - marinus, ein Meerkob. - fluviatilis, eine Kresse, Gründling, al. eine Aalraupe, Quappe. *Auson.*

†Gödebertum, i, *m.* Art eines Kleides. *Fresn.*

Goderea, æ, *f.* Göree, Insel am Ausfluß der Maase.

†Godetus, i, *m.* Art eines Bechers oder Trinkgeschirrs. *Fresn.*

†Godgildum, i, *n.* Gottesgeld, Gottespfennig, Geld, so Gott zum Opfer gebracht wird. *Fresn.*

†Godia, æ, *f.* die Fruchtniessung. *Fresn.*

†Gogravius, i, *m.* ein Gau- oder Gowgraf, Voigt, Vorsteher, Richter, Statthalter einer Landschaft. *Fresn.*

Goja, æ, *f.* eine Landschaft die zur Weide dienlich.

†Golda, æ, *f.* ein Bergwerk. *Fresn.*

†Golerium, i, *n.* ein Koller, Halskragen an einem Kleide. *Fresn.*

†Golia, æ, *f.* eine Schildkröte. *Fresn.*

†Goliardus, i, *m* eine lustige Person, ein Pickelhering, ein Harlequin. *Fresn.* 2) Art einer Münze. *Id.*

†Golola, s. Golora, s. Golia, æ, *f.* eine Schildkröte. *Fresn.*

†Golta, æ, *f.* ein Backen. *Fresn.*

Gŏmer, s. Gomor, *n. indecl.* ein Gomer, Maaß der Ebräer, so 8. Pfund Wasser oder Wein enthielt. *Bibl.*

†Gomēria, ein Packt, Last, Bund, sonderlich der Wolle. *Pitisc.*

†Gŏmĕrĭātĭcum, i, *n.* Abgabe von der Wolle. *Pitisc.*

Gŏmorrha, s. Gomorra, æ, *f.* Gomorra, ehmalige Stadt in Palästina, so nebst Sodom. u.a. durch einen Feuerregen vom Himmel verderbet worden. *Bibl.*

Gomphæna, æ, *f.* Papageyenkraut, ein Gewächs.

Gomphi, ōrum, *m.* ehmalige Grenzstadt in Thessalien gegen Epirus. *Cæs.*

Gomphiasis, is, *f.* die Wackelung der Zähne, sonderlich der Backzähne. *Woyt.*

Gomphōma, ătis, *n. Blancard.* Gomphōsis, is, ios, eos, *f.* die Zusammennagelung, da ein Bein gleichsam in das andere gesteckt wird, wie z. E. die Zähne in die Kinnbacken. *Blancard.*

Gomphus, s. Gomphos, i, *m.* ein Pflock, hölzerner Nagel. *Stat.* 2) besondere Augenkrankheit. *Blancard.* 3) Vereinigung der Beine nach Art der Nagel. *Id.* †4) gebogen, gekrümt. *Onom. Ben.*

Gōnăgra, æ, *f.* das Zipperlein in den Knien. *Blancard.*

Gonarche, es, *f.* Art einer Sonnenuhr. *Vitr.*

†Gondŏla, æ, *f.* ein Gundel, Venetianischer Kahn. *Fresn.*

†Gonfalo, s. Gontfano, ōnis, *m.* eine Fahne. *Voss.* Ex Germ. *Gund.* bellum, & *Fahne.* vexillum.

†Gonfalonārius, s. Gonfalonierus, i, *m.* ein Fähndrich. *Voss.* 2) das Oberhaupt der Republic Lucca.

Gonger, gri, *m.* Art eines Seefisches. *Plin.*

Gongrōna, æ, *f.* eine iede harte und runde Geschwulst; 2) ein Kropf. *Woyt.*

Gongўle, es, *f.* Gongўlis, ĭdis, *f.* eine Rübe, Art einer Erdfrucht. *Colum.*

Gōnĭŏmetrĭcus, a, um, zum Messen der Winkel dienlich. Ex. Gr. γωνία, *angulus.*

†Gonna, æ, *f.* ein Belzkleid. *Fresn.*

Gŏnorrhœa, æ, *f.* der Saamenfluß, der Tripper, wenn einem der Saame beständig wider Willen entgehet. *Firmic.* 2) chordata, Spannung des männlichen Gliedes, wenn solches steif und krumm ist, auch sehr schmerzet. *Woyt.*

Gŏnos, i, *m.* der Saame; 2) die Frucht; 3) wilde Münze. *Apul.* 4) - Areos, s. Martis, Wolfsmilch, ein Kraut. *Id.* 5) - æluru, Ochsenzunge, ein Kraut. *Id.* 6) - chronu,

Son-

Sonnenwende, ein Gewächs. *Id.* 7) - Hammonos, Ackermünze, wilder Poley. *Id.* 8) - Horu, weisser Andorn. *Id.*

Gontia, æ, *f.* Günzenburg, Stadt in Schwaben.

Gorcŏmium, i, *n.* Gorkum, Stadt in Holland.

Gordiæi, sc. montes, das Gordische Gebürg.

Gordiani, ōrum, *m.* die Kurden.

Gordianus, i, *m.* Nahme dreyer Röm. Kaiser des dritten Sæculi.

Gordii, ōrum, *m.* das Gordische Gebürg, welches die Grenze von Mesopotamischen gegen Norden macht. *Plin.* 2) das Land der Kurden oder Kurdistan.

Gordĭtanum, i, *n.* sc. Promontorium, *Cabo di Monte Falcone*, Vorgebürge in Sardinien.

Gordius, i, *m.* des Midæ, Vater, König in Phrygien, der an einem Wagen die Riemen dergestalt verknüpfte, daß, wer sie wieder auflösen könte, nach dem Oraculo Herr über Asien werden solte, welche denn endlich Alexander M. mit dem Schwerde zerhieb, und also die Knoten auch auflösete. *Curt.*

Gordius, a, um, den König Gordium angehend. Nodus Gordius, der von ihm geknüpfte Knote. *Curt.* 2) iede schwere und verwirrte Sache, die man nicht auflösen oder ausfündig machen kan.

†Gordus, i, *m.* ein Dümpel, enger und tieffer Ort in einem Flusse, die Fische desto besser darinnen zu fangen. *Fresn.*

Gorgădes, um, *f.* die Insel des grünen Vorgebürgs an Africa.

†Gorgĭa, æ, *f.* der Kropf eines Federviehes oder Vogels. *Fresn.*

Gorgĭas, æ, *m.* ein Redner von Leontio aus Sicilien. *Cic.* 2) ein Dialogus dieses Nahmens des Platonis. *Cic.*

Gorgo, s. Gorgon, ŏnis, *f.* eine der Gorgonum; 2) die Meduſa. *Cic.*

Gorgon, ŏnis, *m.* des Typhonis und der Echidnæ, Sohn, und Vater der Gorgonum. *Hygin.*

Gorgŏna, æ, *f.* die Meduſa, eine der Gorgonum. *Prudent.* 2) die Pallas, so der Meduſæ Kopf auf ihrem Schilde führete. *Cic.*

Gorgŏnes, um, *f.* die Töchter des Gorgons, waren erdichtete Ungeheuer von Frauensperſonen. *Martial.* 2) die Inseln des grünen Vorgebürgs oder *Cabo Verde* an Africa.

Gorgŏneus, a, um, Gorgonisch, sonderlich die Meduſam angehend. *Ovid.* 2) Gorgonea prima, - secunda, - tertia, - quarta, vier Sterne im Kopfe der Meduſæ am Himmel. *Wolf.*

Gorgŏnia, æ, *f.* Corallen, wie sie im Meere wachsen. *Plin. Gorgon.*

Gorgŏphŏrus, a, um, der der Meduſæ Kopf auf dem Schilde trägt. *Cic.*

Gorichēmum, i, *n.* *Gorcum*, Stadt in Holland.

Goritia, æ, *f.* Görz, Stadt und Grafschaft an Friaul in Italien.

Gorlitium, i, *n.* Görlitz, Stadt in der Oberlausitz.

†Gormaringa, æ, *f.* Art eines Apfels. *Fresn.*

Gornācum, i, *n.* *Gournay*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

†Gorſum, i, *n.* Geld, so noch über die dictirte Straffe erleget werden muß. *Fresn.*

Gortȳna, æ *f.* ehemalige Stadt in Creta oder Candien. *Ovid.*

Gortȳnis, ĭdis, *f.* *Lucan.* Gortȳnius, a, um, Gortynisch, von oder zu der Stadt Gortyna gehörig; 2) Cretenſisch. *Stat. Gortyna.*

Goslaria, æ, *f.* Goslar, freye Reichstadt im Braunschweigischen.

Goſſampĭnus, i, *f.* Art eines Baums, so Baumwolle träget. *Plin.*

†Goſsīle, is, *n.* Unterziehrock von groben Zeuge. *Fresn.*

Goſsĭpium, i, *n.* Baumwollstaude. *Plin.*

†Goſſum, i, *n.* ein Kropf, Buckel unter der Kehle. *Fresn.*

†Göta, æ, *f.* eine Gosse, Canal, Wasserlauf. *Fresn.* Vox Germanica.

Gotha, æ, *f.* Gotha, Stadt in Thüringen.

Göthi, ōrum, *m.* die Gothen, ein altes Mitternächtisches Volk in dem heutigen Preussen. Sie wurden in dem III. und IV. Sæc. an der Donau bekannt. *Claud.* b) Von hieher zogen sie sich in Italien, von hieher in Gallien, und hieraus in Spanien. Dieser Theil wurden Westgothen genennet. Die andere Parthey, welche noch einige Zeit in Pannonien blieben, von dem K. Theodorick in Italien geführet wurde, und solches Land bis auf den K. zu Constantinopel Justinian I. behauptete, wurden die Ostgothen genennet.

Göthia, æ, *f.* Gothland, Landschaft in Schweden.

Göthĭcus, a, um, Gothisch. *Eutrop.*

Göthĭni, s. Gothunni, *Claudian.* ōrum. *m.* altes ehmaliges Volk in Schlesien. *Tac.*

Gothlandia, æ, *f.* Gothland, Insel an Gothland in Schweden.

Göthŏburgum, i, *n.* Gothenburg, Stadt in Gothland in Schweden.

Gothones, um, *m.* altes Volk in Sarmatien, oder itzigen Pohlen. *Tac.*

Gottinga, æ, *f.* Göttingen, Stadt im Braunschweigischen.

Gottorpium, i, *n.* Gottorp, Stadt in Schleßwig.

Gotvicum, i, *n.* Köttwein, Prälatur in Oesterreich.

†Governo, āvi, ātum, āre, regieren.

Govius, i, *m.* ein Kobe, Art eines Fisches. *Ovid.*

†Gowna, æ, *f.* ein Belzkleid. *Fresn.*

Grăbātŭlus, i, *m.* ein Faulbettlein. *Apul.*

Grabatum, i, *n.* *Cæl. Aur.* Grăbātus, *i*, *m.* ein Faulbette, Strohbette, Feldbette, Bette, so man leicht wegtragen kan. *Martial.*

Gracchānus, a, um, einen Gracchum angehend. *Cic.*

Gracchuris, is, *f.* *Leridas*, Stadt in Catalonien in Spanien. *Fest.*

Gracchus, i, *m.* Zunahme der Semproniorum, einer berühmten Römischen Familie.

Graccĭto, āvi, ātum, āre, kackern. al. schnattern wie ein Gans. *Auct. Philom.*

Grä-

Grăcĭlens, tis, o. schwach, schmächtig, dünnleibig, geschmeidig, mager. *Turpil.* ap. *Non.*

Grăcĭlentus, a, um, dünn, schmächtig. Gell. 2) dürr, mager. Equus gracilentus, ein mager Pferd. *Id.* 3) klar. Vox gracilenta, eine klare Stimme. *Ammian.*

Grăcĭlesco, escĕre, mager, dürr werden. *Plin.*

Grăcĭlĭpes, pedis, o. der lange und dünne Beine hat, als z. E. ein Storch. *Petron.*

Grăcĭlis, e, schmächtig, geschlank. Virgines graciles, geschlanke Jungfern. *Ter.* Gracile corpus, ein schmächtiger, geschlanker Leib. *Ovid.* 2) mager, dürr, schlecht, armselig. Gracilis vindemia, eine schlechte Weinlese. *Plin. Sec.* 3) subtil, klein und fein. Præfationes tersæ, graciles, dulces, nette, feine und angenehme Vorreden. *Plin. Sec.* 4) klein, geringe. Glans gracili nucleo, Eichel mit einem geringen Kerne. *Plin.* 5) dünn, nicht dicke. Gracilis liber ein dünnes Büchlein. *Martial.* 6) fein, hoch im Thon. Gracilis avena, ein hohe Pfeiffe. *Virg.* †7) *Subst.* Art einer hellklingenden Pfeiffe, ein Zinke oder dergleichen etwas. *Fresn.*

Grăcĭlĭtas, ātis, *f.* die Schmächtigkeit, Geschlankheit, Dünne. - corporis, des Leibes. *Cic.* 2) die Dürftigkeit, Magerkeit. - stili, der Schreibart. *Quint.*

Grăcĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dünne, Magerkeit. *Lucil.*

Grăcillo, s. Grăcĭlo, āvi, ātum, āre, gackßen, wie eine Henne. *Auct. Philom.*

Grăcĭlus, a, um, mager, dünne, schmächtig. *Lucil.* ap. *Non.* Pro *gracilis.*

Grācŭla, æ, *f. Plin.* Grācŭlus, s. Graccŭlus, i, *m.* eine Dohle; *al.* eine Krähe, *al.* eine Hätzel, *al.* ein Häher. *Varr.*

Gracuris, *al.* Gracchuris, is, *f. Algreda*, al. *Cagurria*, al. *Lerida*, Stadt in Catalonien in Spanien.

Grācus, s. Graccus, i, *m.* eine Dohle, Art eines Vogels. *Varr.*

†Grădāle, is, *n.* Art eines Responsorii, so entweder Stuffenweise gieng, oder auch auf den Stuffen der Kirche gesungen wurde. *Fresn.* 2) Buch, worinnen die Responsoria oder Meßgesänge enthalten. *Id.* 3) eine Stuffe. *Id.*

†Grădālis, e, was Schritt vor Schritt fortgehet. *Diomed.* 2) was Stuffenweise gehet. *Fresn.*

Grădārius, a, um, der einen richtigen und gleichen Schritt gehet. Equus gradarius, ein Paßgänger, ein Pferd, das seinen richtigen Schritt gehet, ohne zu schacken, oder sonst seinen Reuter zu schocken. *Lucil.* ap. *Non.* 2) Gradarius orator, der langsam und in gleicher Contenance redet. *Sen. gradior.*

Grădātim, *Adv.* Stuffenweise, von einer Stuffe zur andern. - assequi singulos honores, alle Ehrenstellen erlangen, von unten hinauf dienen. *Cic.* 2) nach und nach. - addere aut demere, darzu oder davon thun. *Cic.* - aliquo pervenire, wohin kommen. *Cic.* 3) ordentlich nach einander. - interrogare, fragen. *Cic.*

Grădātio, ōnis, *f.* die Stuffen, das Gestuffe, eine Menge Stuffen, wie sie sich in den Theatris und Amphitheatris fanden. *Vitr.* 2) das Steigen von einer Stuffe auf die andere; 3) Figur in der Rhetoric, da man Stuffenweise immer von einem auf das andere kommt, z. E. Industria virtutem, virtus gloriam, gloria æmulos comparat. *Auct.* ad *Her.*

Grădātus, a, um, stuffenweiß, als Stuffen gemacht. *Plin.* 2) das Stuffenweise gehet. *Firmic.*

Gradecium, s. Gradium, i, *n.* Königingrätz, Stadt in Böhmen.

†Grădella, æ, *f.* ein Rost. *Fresn.*

†Gradi, ōrum, die Stuffen einer Leiter. *On. Ben.*

Grădĭlis, e, das Stuffen hat, wohin man auf Stuffen gehet. Gradile templum, dergleichen Tempel. *Ammian.* 2) was man auf den Stuffen austheilet. Gradilis panis, dergleichen Brod, Spendbrod. *Cod. Th.*

Grădior, gressus sum, grădi, fortschreiten. *Cic.* 2) gehen. - viam, seinen Weg. *Colum.* - ad mortem, in den Tod. *Cic.*

Grădīvĭcŏla, æ, o. ein Verehrer des Gradivi oder Martis. *Sil.*

Grădīvus, i, *m.* der Mars, Gott des Krieges. *Virg.*

†Grăduāle, is, *n.* ein Stuffenweise gehender Gesang oder Antiphonie bey dem Gottesdienste. *Fresn.*

†Grăduālis, e, stuffig, Stuffenweise gehend. *Fr.*

†Graduatio, ōnis, *f.* die promotion ad gradus. *Onom. Ben.*

Grădus, us, *m.* ein Schritt. Gradu modico ire, einen mäßigen Schritt gehen, sachte gehen. *Plaut.* Pleno gradu ingredi ad aliquid, mit vollen Schritten auf etwas zugehen. *Trebat.* ap. - grallatorius, ein weiter. *Plaut. Cic.* Istius gradus secretus est cribro pollinari, dessen Schritte sind durch ein Staubsieb gesiebet, er gehet sehr langsam, macht sehr kleine Schritte. *Plaut.* 2) der Gang. Accelerare gradum, den Gang beschleunigen, geschwinder gehen. *Liv.* Adjuvare gradum baculo, sich im Gehen mit dem Stecken helfen. *Sen. Ter.* Gradu grandiori abire, geschwind davon gehen. *Plaut.* Gradum conferre contra. *Plaut.* - cum *Liv.* auf einen losgehen. Nimium vægrandi es gradu, du gehest gar zu geschwind. *Plaut.* Ut tu es gradibus grandibus, laufst du nicht. *Plaut.* - formicinus, kleiner Tritt. *Plaut.* - testudineus, träger, langsamer Gang. 3) die Stuffe einer Treppe, Sprosse einer Leiter. b) die Stuffe, Treppe auf einem Thron, Altar ꝛc. Imum gradum contingere, bis auf den Tritt reichen. *Curt.* Gradus templorum a plebe completi erant, die Stuffen der Tempel waren von dem Pöbel angefüllt. *Cic.* Scalarum gradus alios tollere, alios incidere, manche Sprossen der Leiter wegnehmen, manche einschneiden. *Cic.* 4) Stuffe, Staffel, Stelle der Ehren. Poni in altissimo gradu, zu der höchsten Ehrenstelle befördert werden. *Cic.* Tenere gradum dignitatis consularis, die Staffel der Bürgermeisterwürde betreten. *Cic.* 5) Weg. - ad rempublicam, zu einem öffentlichen Amte zu gelangen. *Cic.* Facere gradum ad aliquid, sich einen Weg zu etwas bahnen. *Quint.* 6) Platz, Stelle, Stand. Dejici de gradu, aus seiner Stelle gebracht werden. *Cic.* 7) der Unterschied. - officiorum, der Pflichten. *Cic.* 8) ein Jahr. Tricesimum possidē-

sidere gradum, 30. Jahr alt seyn. *Fresn.* 9) Grad der Verwandschaft. *Fresn.* 10) Grade der Ehrenstellen in der Kirche. *Id.* 11) ein Paß über die See, einen Fluß. *Id.* 12) der 360. Theil eines Circuls, der wieder seine 60. Minuten, wie diese ihre 60. Secunden enthält. *Wolf.* - longitudinis, einer solcher 360. Theile auf dem Æquatore von Abend gegen Morgen. *Id.* - latitudinis, einer solcher 360. Theile auf dem Meridiano von Mittag gegen den Nord- oder Südpol. 13) Stunden- oder halbe Stundenlinie auf einer Sonnenuhr. *Hieron.* 14) die Tiefe, als einer mit einem Grabscheide sticht, ein Stich. *Colum.* 15) die Falten oder Runzeln am Gaume eines Pferdes. *Veget.* 16) Grad in der Bedeutung der adjectivorum und adverbiorum.

Græa, æ, *f.* eine der Græarum, oder der drey Töchter des Phorcynis und der Cetus. *Hygin.*

Græcālis, e, Griechisch. Lapides Græcales, Steine mit Griechischen Buchstaben. *Frontin.*

Græcānĭcus, a, um, Griechischer Art. Alia Græca, alia Græcanica, andere sind Griechisch, andere nur Griechischer Art. *Varr.* Toga Græcanica, ein Rock Griechischer Art, nach Griechischer Mode. *Plin.* *Græcus.*

Græcātim, *Adv.* nach Griechischer Art, auf Griechische Weise. *Tertull.*

Græcātus, a, um, nach Griechischer Art gemacht. *Apul.*

Græce, *Adv.* Griechisch, in Griechischer Sprache. - scribere Historiam, eine Historie schreiben. *Cic.*

Græcia, æ, *f.* Griechenland, Landschaft in Europa. *Cic.* 2) - magna. *Liv.* - major, Großgriechenland, unterer Theil des Königreichs Neapolis in Italien, sammt der Insel Sicilien. *Ovid.* - parva, der untere Theil Italiens, den die Italiäner den Griechen zum Tort Kleingriechenland nannten, da sie es lieber Großgriechenland wollten genannt haben. *Plaut.* - exotica, ebenfalls so viel als *Græcia magna*, welches die rechten Griechen auch ἐξωτικὴν s. barbaram nannten. *Plaut.* 3) die Griechen. Victus armis Græciæ, er ist durch die Waffen der Griechen überwunden worden. *Nep.*

Græcienſis, e, in Griechenland gebohren. *Apul.* *Græcia.*

Græcĭgĕna, æ, *o*, in Griechenland gebohren, ein einheimischer Grieche. *Augustin.*

†Græcingārium, i, *n.* Griechischer Wein. *Fresn.* *Græcus.*

†Græciscus, a, um, Griechisch, aus Griechenland. *Fresn.*

Græcismus, i, *m.* Wort oder Redensart im Lateinischen, so nach dem Griechischen declinirt oder construirt ist, z. E. *Pater familias* für Pater familiæ: item *Tempus est ire*, für Tempus est eundi, u. d. g. *Grammat.*

Græcisso, āvi, ātum, āre, nach Griechischer Art reden, den Griechen im Reden folgen. *Plaut.*

†Græcĭtas, ātis, *f.* die Griechische Sprache. *Fresn.* 2) Griechische Historie und ganze Litteratur. *Cod. Th.*

Græcium, i, *n.* Grätz, Stadt in Steyermark.

†Græcŏlōnus, i, *m.* der Griechisch verstehet, und ins Lateinische übersetzen kan. *Fresn.*

Græcor, ātus sum, āri, sich wie die Griechen in den exercitiis üben. *Horat.* 2) liederlich leben, Fressen und Sauffen, im Luder liegen. *Plaut.*

Græcostăsis, is, ios, eos, *f.* Haus oder Palais zu Rom in der 8. Region der Stadt, wo der Griechen Gesandten einlogiret wurden. *Varr.*

Græcŭlus, a, um, etwas Griechisch. Homo eruditus & Græculus, ein gelehrter Mann und armseliger Grieche. *Cic.* Græcula concio, eine Versammlung geringer Griechen. 2) alber, läppisch. Ineptum & Græculum negotium, eine albere und läppische Sache. *Cic.* †3) der die Griechische Sprache liebt. *Voss.* 4) Rosa Græcula, Art kleiner Rosen, die nicht leicht völlig aufblühet, ein Zuckerröslein. *Plin.*

Græcus, i, *m.* ein Grieche, einer aus Griechenland. Tria Græcorum genera sunt vere, Athenienses, Æoles & Dores, es sind eigentlich 3. Arten der Griechen, die Athenienser, Æoles und Dores. *Cic.* 2) ein Christ, weil sich diese statt der Römischen lieber der Griechischen Kleidung bedieneten. *Hieron.*

Græcus, a, um, Griechisch, die Griechen angehend. Græca oratio, eine Griechische Rede. *Cic.* Græcos ludos amare, ein Liebhaber der Griechischen Spiele seyn. *Cic.* Græco more bibere, auf Griechische Art trinken. *Cic.* Græca lingua loqui, Griechisch reden. *Nep.* 2) rein, gut Griechisch. Sermo Græcus, immo Atticus, er redet gut Griechisch, ja fast Athenienſisch. *Plin. Sec.* 3) Græca fide mercari, um baar Geld handeln, *al.* einen zu betrügen suchen. *Plaut.* 4) Heydnisch. *Novell.*

Græum, i, *n.* Gray, Stadt in der Grafschaft Burgund.

†Graffagia, æ, *f.* eine Schrift. *Fresn.*

†Graffiŏlum, i, *n.* ein Pfropfreiß. *Fresn.*

†Grafia, æ, *f.* eine Grafschaft. *Fresn.*

†Grafio, l. Graffio, ōnis, *m.* ein Graf. *Fresn.* †2) ein Griffel. *Onom. Ben.*

†Gragula, æ, *f.* Art eines Vogels. *Fresn.*

†Graicus, a, um, Himmelblau, Lazurblau. *Fresn.*

Grāiŭgĕna, æ, *o.* ein Grieche, oder Griechin, der oder die in Griechenland gebohren ist. *Cic.* *Graius.*

Grājus, i, *m.* ein Grieche. *Cic.*

Grajum, i, *n.* Gray, Stadt in der Franche-Comté.

Grājus, i, *m.* Griechisch. Graja Camœna, die Griechische Dichtkunst. *Hor.* Homo Grajus, ein Grieche. *Lucret.* 2) Grajæ Alpes, *Plin.* Grajus mons, *Monte di S. Bernardo*, Theil der Alpen. *Tac.*

Gralla, æ, *f.* ein Stelze. *Non.*

Grallātor, ōris, *m.* der auf Stelzen gehet. *Plaut.* *gralla.*

Grallātōrius, a, um, Stelzenmäßig. Gradus grallatorius, ein Stelzenschritt, sehr grosser oder weiter Schritt. *Plaut.*

†Grama, ātis, *n.* s. Gramicia, æ, *f.* eine Borte, Spitze, oder dergleichen etwas. *Fresn.*

†Gramalla, æ, *f.* Art einer weltlichen Kleidung. *Fresn.*

Grāmen, ĭnis, *n.* Gras. Redeunt jam gramina campis, das Gras kömmt auf den Feldern wieder hervor, die Felder werden wieder grün. *Horat.* 2) - arvense s. caninum, Weckengras. Queckengras, Rehgras. *Schræder.* Parnassi, weiß Leberkraut. *Woyt.* - mannæ, Himmelthau, Schwaden, ein Gewächs. *Schræder.* - leporinum & tremulum, Haasengras, Zittergras.

Grāmia, æ, *f.* Eiter, Butter oder Unrath, der sich in die Augenwinkel setzet. *Plin.*

Grāmĭneus, a, um, vom Grase. Graminea corona, ein Kranz von Grase, ein Graskranz. *Gell.*

Grāmĭnōsus, a, um, voll Gras, grasigt. Ager graminosus, ein grasigtes Feld, Gräserey. *Colum.*

Grāminōsus, a, um, voll Augenbutter, oder Unrath, wie er sich sonderlich in die Winkel der Augen setzet. Oculi gramiosi, dergleichen Augen, butterigte Augen. *Cæcil.* ap. *Non.*

Gramma, æ, *f.* eine Linie. *Fresn.* 2) ein Buchstabe. *Id.* 3) ein Scrupul, Art eines Gewichts von 20. Gran. *Blancard.*

Gramma, ătis, *n.* ein Buchstabe.

Grammătĕus ĕi, *m.* ein Schreiber, Stadtschreiber. Secretarius. *Apul.*

Grammătĭas, æ, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Grammătĭca, æ, *f.* die Grammatic, Sprachwissenschaft. *Quint.* 2) Sprachkunst, so da weiset, wie man eine Sprache recht verstehen, schreiben und reden soll. *Cic.*

Grammatĭca, ōrum, *n.* die Philologie, die Sprachwissenschaft, die Litteratur, die Humaniora, Historie der Sprache, Erklärungskunst. *Cic.*

Grammătĭcālis, e, zur Grammatic gehörig. Grammaticales figuræ, die Grammaticalischen Figuren. *Sidon.*

Grammătĭcālĭter, *Adv.* Grammaticalisch, nach der Grammatica. *Trebell.*

Grammatĭce, es, *f.* die Grammatic. *Capitolin.*

Grammatice, *Adv.* Grammaticalisch, nach der Grammatic. Aliud est Latine, aliud grammatice loqui, ein anders ist es, recht nach der Lateinischen Sprache, ein anders recht nach der Grammatic reden. *Quint.*

Grammătĭcŏmastix, ĭgis, *m.* eine Peitsche der Grammaticorum, der die Grammaticos vexiret und plaget. *Auson.*

Grammătĭcus, i, *m.* der die alten Auctores erkläret, mithin die gesammten Humaniora und anderes mehr verstehet, ein Philologe. *Cic.* †2) ein Notarius, Secretarius, Schreiber. *Fresn.*

Grammătĭcus, a, um, Grammaticalisch, die Grammatic angehend, aus der Grammatic. Grammatici canones, die Grammaticalischen Regeln. *Auson.* Grammatica ars, die Grammatic. *Cic.*

Grammătista, æ, *m.* ein Schulmeister, der die Kinder lesen und schreiben lehret. *Suet.*

Grammătodidascălus, i, *m.* ein Sprachmeister, der die Grammatic lehret. *Mart. Cap.*

†Grammătŏfŏra, æ, *f.* eine Schrift, Urkund Diploma. *Fresn.*

†Grammătŏphŏrus, i, *m.* ein Briefträger, ein Bote. *Hieron.*

Grammătŏphўlăcium, i, *n.* ein Archiv, Ort, wo man Schriften und Urkunden aufhebet. *Ulp.*

*Gramme, es, *f.* eine Linie. *Fresn.*

Grammĭcus, a, um, mit Linien gemacht, aus Linien bestehend. Deformatio grammica, ein Riß mit Linien. *Vir.*

†Grampha, æ, *f.* ein Meerkrebs. *Fresn.*

Granada, æ, *f.* ein Königreich in Spanien. - nova, Spanische Provinz in America.

Grānādilla, æ, *f.* Paßionsblume, Granadille, ein Gewächs.

Grānārium, i, *n.* ein Kornboden. *Horat.*

Grānāta, æ, *f.* sc. malus, ein Granatapfelbaum. *Tabernæm.*

†Grānatāria, æ, *f.* ein Kornboden, Getreideboden, Ort wo man Getreide aufhebt, oder auch verkauft. *Fresn.*

†Grānatārius, i, *m.* der in einem Kloster über das Getreide bestellet ist, der Kornaufseher. *Fresn.* 2) der Kornschreiber, Proviantverwalter, Aufseher übers Getreide. *Voss.*

†Grānatēria, æ, *f.* Einkommen von den Korn- oder Getreideböden. *Fresn.*

†Grānatĭcum, i, *n.* Zins oder Einnahme von den Kornböden. *Fresn.*

Grānātim, *Adv.* Kornweise, von Korn zu Korn. *Apul.*

Grānātum, i, *n.* sc. *malum*, ein Granatapfel, eine Frucht. *Plin.*

Granatus, i, *f.* ein Granatapfelbaum *Woyt.*

Grānātus, a, um, voll Körner. Malum granatum, ein Granatapfel. *Colum.*

Grānātus, us, *m.* die Körnung, das Wachsen in Körner. *Cato.*

†Granchia, æ, *f.* eine Tenne worauf man Getreide drischt. *Fresn.*

Grandævĭtas, ātis, *f.* ein hohes Alter, grosses Alter. *Accius* ap. *Non.*

Grandævus, a, um, der sehr alt ist, der eines hohen Alters ist. *Lucan.*

Grandēdo, ĭnis, *f.* die Grösse. - timoris, der Furcht. *Fulgent.*

†Grandes, ium *f.* die Strieme vom Peitschen oder Geisseln. *Fresn.* 2) die Geisselung. *Id.*

Grandesco, escĕre, groß werden, wachsen, zunehmen. - crescente luna, bey zunehmendem Monde. *Plin.* - utero, am Leibe, in der Schwangerschaft. *Augustin.* - triplici fetu, an dreyfacher Frucht. *Cic.*

Grandĭcŭlus, a, um, ein wenig groß, etwas groß. *Plaut. grandis.*

Grandĭfer, fĕra, fĕrum, sehr groß. *Nazar.*

Grandĭfĭcus, a, um, grosse Dinge thuend. *Ammian.*

Grandĭlŏquus, a, um, großsprecherisch; 2) hochtrabend, der hohe und prächtige Worte macht. *Cic.*

Grandĭnātus, a, um, vom Hagel oder Schlossen getroffen. *Zeno Veron.*

Grandĭneus, a, um, graupeligt, schlosigt, wobey es schlosset. *Alcim. grando.*

Gran-

Grandíno, āvi, ātum, āre, schlosen, graupeln. *Sen. grando.*

Grandínōsus, a, um, voll Schlosen, da es gern schloset. *Colum.*

Grandio, īvi, ītum, īre, groß machen, vergrössern. - humus semina nequit, kan die Erde den aufgegangenen Saamen nicht, kan ihn nicht zum Wachsen kommen lassen. *Varr.* ap. *Non.* - alicui gradum testudineum, einem Beine machen, hurtiger gehen, grosse Schritte machen lernen. *Plaut.*

†Grandiolus, i, *m*, kleine Eichel, Ecker. *Onom. Ben.*

Grandis, e, groß. Grandis puer, ein grosser Junge. *Cic.* Nomen incisum erat in basi grandioribus litteris, der Nahme war mit ziemlichen grossen Buchstaben in das Postament eingehauen. *Cic.* Grandem pecuniam alicui debere, einem eine grosse Summe Geldes schuldig seyn. *Cic.* Audere grandia, sich grosser Dinge unterstehen. *Ovid.* 2) Grandis natu, alt nach den itzigen Rechten wenigstens 50. Jahr alt. *Cic.* Grandior ævo, älter. *Cic.* Homo grandior, ein ziemlich alter Mann. *Ter.* 3) Homo grandi macie torridus, ein sehr magerer Mensch. *Cic.* 4) Grandis vox, eine starke Stimme. *Cic.*

Grandiscăpius, a, um, groß- oder dickstammig, das einen grossen oder dicken Stamm hat. Arbores grandiscapiæ, dickstammige Bäume. *Sen.*

Grandísŏnus, a, um, groß- oder hochklingend, hochtrabend, prächtig. *Sedul.*

Grandisonum, i, *n.* Gransee, ein Ort der Schweitzer an den Französischen Gränzen.

Grandisvilla, æ, *f.* Granville, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Grandítas, ātis, *f.* die Grösse, Höhe, Erhabenheit. - verborum, der Worte. *Cic.*

Grandíter, *Adv.* sehr. - facetiari, scherzen. *Sidon.*

Grandiuscŭlus, a, um, etwas groß, ein wenig groß. Jam grandiuscula profecta est illinc, sie ist von hier weggereiset, da sie schon was groß war. *Ter.*

Grando, ĭnis, *f.* & *m. Varr.* die Schlossen, Hagel. - mista largifluo imbri subita præcipitans cadit, es schlossete und regnete heftig. *Cic.* - ex imbri conglaciato gignitur, entstehen aus dem gefrornen Regen. *Plin.* 2) Art eines Geschwürs an den Augenliedern. *Blancard.* 3) Finne der Schweine. 4) grosse Menge einer Sache. 5) - pyrotechnica, eine *Cartouche*, oder *Cartetsch*, Art eines Feuerwerks. *Wolf.*

†Granduālis, e, etwas hoch, etwas groß. *Fresn.*

†Grandula, æ, *f.* eine junge Sau. *On. Ben.*

Grane, es, *f.* eine Nymphe und Gemahlin des Jani, der sie zur Göttin der Thürangel machte, daher sie auch *Carna* qs. *Cardinea* heißt. *Ovid.*

Grānea, æ, *f.* Speise aus den ersten Körnern des Getreides. Granea triticea, ein Weitzenbrey, Weitzengraupen. *Cato.* †2) eine Scheune. *Fresn. granum.*

†Grangia, æ, *f.* eine Scheune. *Fresn.* 2) eine Tenne. *Id.* 3) ein Landgut. *Id.*

†Grangiāria, æ, *f.* Amt des Verwalters eines Klostergutes. *Fresn.*

†Grangiarius, i, *m.* Verwalter eines Klostergutes. *Fresn. grangia.*

Grāniācum, i, *n. Cabo d' Erbicara*, Vorgebürge in Corsica.

†Grānĭca, æ, *f.* eine Scheune. *Fresn.*

†Grānĭcies, ei, *f.* ein Grenzstein. *Fresn.*

Grānicus, i, *m.* Fluß in Bithynien, an welchem Alexander M. zuerst mit den Persern schlug. *Ovid.*

Grānĭfer, fĕra, fĕrum, das Körner träget. Agmen graniferum, ein Hauffen Ameissen. *Ovid.*

†Grānĭvŏra, æ, *f.* ein Geschlecht der Krähen. *Gesn.*

†Grāno, ōnis, *m.* ein Zwickbart. *Fresn.*

Grānŏmastix, īgis, *f.* ein Mastixbäumlein. *Plin.*

Gransonium, i, *n. Granson*, Stadt in der Schweitz.

†Granto, āvi, ātum, āre, Versicherung geben, Caution stellen. *Fresn.*

†Grantum, i, *n.* Versicherung, Caution. *Fresn.*

Granua, æ, *f.* Gran, Stadt in Ungarn.

Grānŭlātio, ōnis, *f.* die Körnung, Giessung eines Metalls in Körner. *Blancard.*

Grānum, i, *n.* ein Korn. - tritici, Weitze, ein Weitzenkorn. *Cic.* Acervum efficere uno addito grano, einen Hauffen machen, indem man nur ein Korn darzu thut. *Cic.* - turis, ein Korn, Körnlein Weyhrauch. *Plaut.* Grana ciceris, Erbsen. *Quint.* 2) - Gnidium, Kellerhalssaame. *Woyt.* 3) Grana Avenionensia, gewisse grüngelbe Farbkörner. *Woyt.* - chermes, Carmosinbeer. *Id.* - Paradisi, grosse Cardemömlein. *Id.* - tiglia, kleine Westindianische Körner wie Pillen, die scharf purgiren. *Id.* - regia, Springkörner. *Schræder.* †4) s. Granus, Art einer Münze. *Fresn.* 5) ein Gran, Art eines Gewichts, für dergleichen auch ein weisses Pfefferkorn genommen wird. *Blancard.*

Granus, i, *m.* Gran, ein Fluß in Ungarn.

Grăphiārium, i, *n.* ein Schreibezeug, ein Futteral zum Stilo oder Griffel, mit dem man ehedem in das Wachs schrieb. - armatum suo ferro, worinnen der Griffel steckt. *Martial.*

Grăphiārius, a, um, zum Schreiben gehörig. Theca graphiaria, ein Schreibegriffelfutteral, itzo eine Federbüchse, Pennal. *Suet.*

Grăphĭce, es, *f.* die Reißkunst, die Zeichnungskunst. *Plin.*

Grăphĭce, *Adv.* accurat, eigentlich, genau nach der Kunst, abgezirkelt, nach Mahlerart. - exornari, ausgeputzt werden. *Plaut.*

Grăphĭcus, a, um, künstlich, artig nach der Kunst, vollkommen, abgezirkelt. Graphicus fur, ein vollkommener, ein perfecter Dieb. *Plaut.* Graphicus nugator, ein vollkommener Schwätzer, perfecter Pickelhering. *Plaut.* Graphicoteram aspectu efficere delectationem, ein vollkommenes Vergnügen geben, wenn man es ansiehet. *Vitr.*

Grăphis, ĭdis, die Zeichnung, Vorreissung eines Gebäudes, welche denn wiederum ankomme

auf den Haupteriß, Grundriß, Aufriß, das Profil und das Aussehen eines Gebäudes. *Vitr.*

Grăphiscus, i, *m.* Chirurgisch Instrument, einen Pfeil aus einer Wunde zu ziehen. *Cels.*

Grăphium, i, *n.* ein Schreibegriffel, dergleichen man ehedem von Silber, Eisen, Elfenbein u. d. g. hatte, so unten spitzig, oben aber breit, wie ein Schäuffelein waren und dieneten, mit jenem Theile die Schrift in das Wachs, womit hölzerne Täfelein überzogen waren, zu reissen, mit diesen aber sie auch wieder auszuleschen, wenn sie entweder nicht recht, oder auch nicht weiter nöthig war. *Ovid.* Brachium alicujus graphio trājicere, einem den Arm mit dem Schreibgriffel durchstechen. *Suet.* †2) Art einer Kriegsmaschine. *Fresn.*

†Grapila, æ, *f.* ein Grappeln, Zugreiffen. *Fresn.*

†Grăppus, a, um, gebogen, gekrümmt. *Onom.*

†Grappus, i, *m.* eine Weintraube. *Fresn.*

†Grascia, æ, *f.* Victualien, Proviant.

Grassa, æ, *f.* Grace, Stadt in Provence in Frankreich.

Grassārius, i, *m.* ein Schnaphahn, Strauchdieb, Strassenräuber. *Fest.*

Grassātio, ōnis, *f.* das Streiffen, das Auslauffen auf den Raub, das Partheygehen. - nocturna, bey Nacht. *Plin.* *grasso.*

Grassātor, ōris, *m.* ein Strassendieb, Schnaphahn, Strauchdieb, Räuber. Viator bene vestitus caussa dicitur fuisse grassatori, cur ab eo spoliaretur, der wohlgekleidete Wandersmann soll dem Räuber Ursach gegeben haben, daß er von ihm beraubet worden. *Cic.* 2) - nocturnus, ein Nachtschwärmer, der des Nachts umher läuft. *Suet.* *grassor.*

Grassātūra, æ, *f.* die Rauberey, Strassenplackerey. *Suet.*

†Grassēdo, ĭnis, *f.* die Dicke. *Fresn.*

†Grassellus, i, *m.* Art eines Kornmaasses. *Fresn.*

Grassor, ātus sum, āri, stark fort gehen. - via virtutis ad gloriam, auf dem Wege der Tugend zur Ehre. *Sall.* 2) verfahren. - jure non vi, nach dem Rechte und nicht mit Gewalt. *Liv.* - consilio, mit Rath. *Liv.* 3) wüten, toben, Gewalt brauchen. - in aliquem. *Liv.* - adversus aliquem, wider einen. *Suet.* - sævitia adversus omnes, mit Grausamkeit gegen alle. *Suet.* Non avaritia solum, verum etiam crudelitas in capta urbe grassata est, es hat nicht allein der Geitz, sondern auch die Grausamkeit in der eroberten Stadt gewütet. *Cic.* 4) - obsequio, durch Schmeicheley alles zu erlangen suchen. *Horat.* 5) schmeicheln, liebkosen. *Fest.*

Grātăbundus, a, um, frohlockend. - respondet, antwortet er. *Tac.* *grator.*

Grātanter, *Adv.* mit Freuden, frohlockend. - accipi, empfangen werden. *Ammian.*

Gratātōrius, a, um, Glückwünschend. *Sid.* *grator.*

Grāte, *Adv.* dankbar. - facere, sich erweisen, handeln. *Cic.* - meminisse præterita, sich der vergangenen Dinge erinnern. *Cic.*

Grāteŏlens, tis, *o.* wohlriechend, das angenehm riechet. *Apul.*

Grātes, *Nom.* & Acc. *plur. f.* der Dank, die Danksagung. - agere alicui, einem Dank sagen, danken. *Cic.* - habere alicui, etwas einem Dank wissen. *Curt.* Grates gratiasque habere, grossen oder besondern Dank wissen. *Plaut.* - persolvere alicui, einem Dank abstatten. *Virg.*

Grātia, æ, *f.* die Annehmlichkeit. - est ante omnia vino Clazomenio, findet sich vor allem bey den Clazomenischen Weine. *Plin.* 2) die Liebe, Gunst, Gewogenheit. Homo magna gratia apud plebem propter liberalitatem, ein Mann der bey dem gemeinen Volke seiner Freygebigkeit halber in grosser Gunst stehet. *Cæs.* Ponam te apud eum in gratiam, ich will dir dessen Gewogenheit zuwege bringen. *Cic.* Aucupari alicujus gratiam, eines Gunst zu erlangen suchen. *Cic.* Gratiam collectam effundere, die erlangte Gunst verschütten. *Cic.* 3) die Güte. Componere rem cum bona gratia inter aliquos, eine Sache zwischen einigen in guten, in der Güte ausmachen. *Ter.* Cum bona gratia aliquem dimittere, einen in allem Guten gehen lassen. *Cic.* Cum mala gratia, mit Unwillen, in Unguten. *Ter.* 4) die Verzeihung, Vergebung, der Pardon. Facere gratiam delicti, ein Verbrechen verzeihen. *Liv.* 5) die Erlassung. Facere gratiam jurisjurandi, einem den Eid erlassen. *Sen.* 6) die Wohlthat, Gefälligkeit. Si mihi gratiam dederis, wann du mir die Gefälligkeit erweisen wirst. Reddere gratiam, eine Wohlthat vergelten. *Ter.* 7) Ursache. Dolores suscipere majorum dolorum effugiendorum gratia, einen Schmerz aus der Ursache auf sich nehmen, damit man einem noch grössern Schmerze entgehen möge. *Cic.* Bestiæ generatæ videntur hominum gratia, es scheinet, als wären die Thiere der Menschen wegen geschaffen. *Cic.* Gratia mea, um meinet willen. *Cic.* Hujus rei gratia, um dieser Sache willen. *Cic.* Ea gratia, deswegen. *Ter.* 8) der Dank, Vergeltung. Est gratia, grossen Dank, ich danke. *Plaut.* Gratias alicui habere, einem was Dank wissen. *Cic.* Gratiam s. Gratias reddere. *Cic.* - referre, Vergeltung machen, sich dankbar erweisen. *Cic.* Gratias alicui agere singularibus verbis, verbindlich Dank sagen. *Cic.* Gratiam capere, Dank bekommen. *Cic.* 9) Gratiam facio, ich will es geschehen lassen. *Plaut.* 10) Freundschaft. In gratiam redire, wieder Freunde werden. *Cic.* Nunquam cum quo in gratiam redire, niemal mit einem Verdruß gehabt haben. *Nep.* 11) das gute Vernehmen. In gratia esse cum quo, mit einem im guten Vernehmen stehen. *Cic.* 12) - Dei, Gottesgnade, Ruprechtskraut, Gichtkraut, Rothlaufkraut, Storchschnabel, ein Gewächs. *Schræder.* b) wild Aurien, Gnadkraut, ein anderes Gewächs. *Id.* c) ein gewisses Pflaster. *Woyt.* 13) Gratia, s. Portus Gratiæ, *Havre de Grace*, Stadt in der Normandie in Frankreich. 14) - cella Gratiæ, Gnadenzell, ein Nonnenkloster in Schwaben. 15) Gratiæ, die Gratien, Göttinnen der Freundlichkeit. *Horat.* †16) die Tauffe. *Fresn.* 17) das H. Abendmahl. *Fresn.*

Grā-

Grātiāna, æ, *f.* Gradiska, Stadt in Ungarn.

Grātianōpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Grenoble*, Stadt in Dauphiné in Frankreich.

Grātiānus, i, *m.* Römischer Mannsnahme. *Tac.* insonderheit eines Röm. Kaisers. Sæc. IV.

Grātĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Willfahrung. *Cic.*

Grātĭfĭcātor, ōris, *m.* ein Willfahrer, dienstfertiger Mensch.

Grātĭfĭco, āvi, ātum, āre, angenehm machen. *Bibl.*

Grātĭfĭcor, ātus sum, āri, willfahren, zu Gefallen thun, zu Willen seyn, gewähren. - alicui, quod ei obest, einem, was ihm schadet. *Cic.* - alicui de re aliqua, einem in einer Sache willfahren. *Cic.* Cur tibi hoc non gratificer, warum solte ich dir hierinnen nicht zu Willen seyn. *Cic.* 2) - libertatem suam alicujus potentiæ, eines Macht seine Freyheit aufopfern. *Sall.*

Grātiis, *Adv.* umsonst. *Ter.*

Grātilla, æ, *f.* Art eines guten Kuchens. *Arnob.*

†Grātio, āvi, ātum, āre, danken, Dank sagen. *Fresn.* 2) begnadigen, die Gnade erweisen. - ancillam matrimonio, einer Magd und sie zur Frau nehmen. *Id. gratus.*

Grātiŏla, æ, *f.* ein kleiner Dank. *Diomed.* 2) wild Aurien, Gnadkraut. *Schræder.*

Gratiosa, æ, sc. insula, *f.* eine von dem Canarischen Inseln.

Grātiōse, *Adv.* günstig, durch Gunst, aus Gunst. - fecit hoc in illos, hat er dieses gegen sie gethan. *Ascon. Ped.*

Grātiōsĭtas, ātis, *f.* die Annehmlichkeit. - novitatis, der Neuigkeit. *Tertull.*

Grātiōsus, a, um, angenehm, dem die Leute günstig sind. Gratiosum esse alicui. *Cic.* - apud aliquem, einem lieb und angenehm seyn, bey einem in Gnaden stehen. *Cic.* Homines gratiosi in suis civitatibus, Leute, denen man in ihren Städten günstig und gewogen ist. *Cic.* 2) der einem favorisiret, einem was zu gefallen thut. Gratiosus judex, ein Richter, der einer Parthey wohl will. *Ascon.* 3) was aus Gnaden geschiehet, gnädig. Gratiosa missio, eine gnädige Erlassung. *Liv.* 4) gnädig, gütig, geneigt gegen andere. *Gell. gratia.*

Grātis, *Adv.* umsonst, ohne Entgeld, ohne Lohn. - servire alicui, einem dienen. *Cic.* Navis mihi constat gratis, ich darf für das Schif nichts geben. *Cic.* 2) vergebens, vergeblich. *Chrysolog.*

Grātĭto, āvi, ātum, āre, gackern, schnattern, wie ein Gans. *Auct. Philomel.*

†Grātĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dankbarkeit.

Grātor, ātus sum, āri, frohlocken. Templum gratantes adire, sich mit Frohlocken in den Tempel begeben. *Liv.* 2) glückwünschen, seine Freude bezeugen. - sorori, der Schwester. *Virg.* Expedire sese ad gratandum, sich fertig machen, einem zu gratuliren. *Tac.*

†Grātŭĭter, *Adv.* *Fresn.* Grātŭĭto, *Adv.* umsonst, ohne Entgeld, ohne Belohnung. - causas multorum defendere, viele Sachen vertreten, vertheidigen. *Cic.* - multis civitatem impertire, vielen das Bürgerrecht zukommen lassen. *Cic.*

Grātŭĭtus, a, um, umsonst, ohne Entgeld. Gratuita ei hospitia decrevit, er hat befohlen, daß sie ihre Herberge ohne Entgeld, frey haben solten. *Plin.* Quid liberalitas? gratuitane est, an mercenaria? handelt die Gütigkeit umsonst oder um Lohn? *Cic.* 2) frey, ohne Zwang oder Gewalt. Comitia gratuita, freye Volksversammlung, da ein ieder darbey sagen mag, was er will. *Cic.* Gratuita suffragia, freye Stimmen, freye Vota. *Cic.*

Grātŭlābundus, a, um, Glückwünschend. *Gell.*

Grātŭlātio, ōnis, *f.* die Glückwünschung, Gratulation, Bezeugung seiner Freude über dem Guten, das einer gethan hat, oder ihm wiederfahren ist. *Cic.* 2) Freudenfest, Dankfest, so den Göttern eines Siegs halber oder sonst einer besondern Ursache wegen gefeyert wurde. Ceteris semper bene gestæ, mihi uni conservatæ reip. gratulationem decrevistis, ihr habt den übrigen Dankfeste zu Ehren angestellet, wenn sie das gemeine Wesen wohl verwaltet, mir aber, daß ich es erhalten habe. *Cic.* Nomine alicujus ad omnia deorum templa facere gratulationem, in eines Nahmen in allen Tempeln der Götter Dankfeste feyern. *Cic.*

Grātŭlātor, ōris, *m.* ein Glückwünscher, der einem gratulirt. *Cic.*

Grātŭlātōrie, *Adv.* Glückwünschend. *Augustin.*

Grātŭlātōrius, a, um, Glückwünschend. Epistola gratulatoria, ein Glückwunschbrief. *Capitolin.*

Grātŭlātrix, īcis, *f.* eine Glückwünscherin. *Sidon.*

Grātŭlor, ātus sum, āri, Glück wünschen, gratuliren, seine Freude bezeigen. - alicui de filia, einem der Tochter wegen. *Cic.* - alicui ad affinitate viri optimi, einem wegen oder zu der Schwägerschaft mit einem sehr redlichen Manne. *Cic.* - alicui victoriam, einem des Sieges halber, zum Siege. *Cic.* - alicui, quod, einem, daß er. *Cic.* - sibi, mit sich selbsten zufrieden seyn. *Cic.* 2) einem danken. *Ter. gratus.*

†Grātum, i, *n.* *Fresn.* Grātus, us, *m.* der Wille, die Genehmhaltung, Zufriedenheit. *Fresn.*

Grātus, a, um angenehm, lieb. - alicui, einem. *Cic.* Quid est, quod omnibus gratius esse possit? was ist es, das allen angenehmer seyn könte? *Cic.* Gratissimum mihi feceris, du wirst mir einen sehr angenehmen Dienst thun. *Cic.* Leges gratæ in vulgus fuere, die Gesetze sind dem gemeinen Volke angenehm gewesen, selbiges hat sie gebilliget. *Liv.* 2) dankbar. Gratum se præbere bene meritis, sich wohl verdient, dankbar erweisen. Gratiorem in aliquem esse posse, dankbarer gegen einem seyn können. *Cic.* Re ipsa atque animo gratissimus, in der That und von Gemüth sehr dankbar. *Cic.* Grato animo prosequi nomen alicujus, eines Nahmen mit einem dankbaren Andenken verehren. *Cic.* 3) gratum est mihi, ich nehme mit dank an, ich erkenne es mit Dank. *Cic.*

†Grava, æ, *f.* ein Busch, Hayn, Ort, wo viel Bäume stehen. *Fresn.*

Grăvābilis, e, beschwerlich. Vomitus gravabilis capiti, ein Brechen, so dem Kopfe beschwerlich ist. *Cæl. Aur.* Odor gravabilis, ein beschwerlicher Geruch. *Id.*

Grăvāmen, ĭnis, *n.* die Beschwerniß, Last. *Cassiod.* †2) Schade, Unrecht. *Fresn.* 3) Beschwerung, Beklagung. *Jct. gravo.*

Grăvantĭa, æ, *f.* die Beschwerung. *Macrob.*

†Grăvāria, æ, *f.* eine Beschwerung. *Fresn.*

†Gravaringus, i, *m.* ein Commendant, Befehlshaber der Soldaten in einer Stadt. *Fresn.* 2) ein Einnehmer der Steuern, Strafen u. d. g. 3) ein Verwalter, Hausvoigt. *Wachter.*

Grăvastellus, s. Gravistellus, i, *m.* ein alter Mann, eine Beschwerniß und Last der Erde. *Plaut.*

Grăvāte. *Adv.* ungern, mit Unwillen. - impetrare aliquid, etwas erlangen. *Cic.* Non gravate respondere, nicht ungern, willig, gern, mit allem guten Willen antworten. *Cic.*

Grăvātim, *Adv.* beschwert, ungern. Haud gravatim arma conjungere cum aliquo, seine Waffen nicht ungern mit einem vereinigen. *Liv.*

†Grăvātio, ōnis, *f.* Forderung vor Gericht. *Fresn.*

†Grăvātīvus, a, um, beschwerlich, als ein Gewicht druckend. *Woyt.*

Grăvator, ōris, *m.* ein Beschwerer. *Augustin.* A *gravo.* †2) der eines Grafen, Herrn, Statthalters Befehle exequirt, Bedienter eines Grafens. *Fresn. Graf.*

Grăvātus, a, um, beschwert, beladen. - somno, vom Schlafe, schläferig. *Plin.* - vino, vom Wein, betrunken. *Curt.* 2) unwillig. Haud gravatus, nicht unwillig, gern, willig, bereit was zu thun. *Plaut.* 3) der sich beschwert. - aliquid, über etwas. *Tac.* †4) Gravata femina, eine schwangere Frau. *Fresn.* †5) ausgestochen, ausgehauen, geschnitzt. *Fresn.* A Germ. *graben, ausgraben*, sculpere.

Graudentium, i, *n.* Graudenz, Stadt im Polnischen Preussen.

Gravēdinōsus, a, um, der den Schnupfen verursacht, einem zuziehet. *Plin.*

Grăvēdo, ĭnis, *f.* der Schnupfen, Fluß oder Catarrhus, so das Riechen und Schmecken verhindert, sonderlich aber das Haupt beschwert. - humida, der fliessende Schnupfen. *Woyt.* - sicca, der trockene Schnupfen. *Id.* - tua mihi molesta est, dein Schnupfen ist mir beschwerlich. *Cic.* Gravedini omni modo subvenire. *Cic.* Gravedinem removere, dem Schnupfen auf alle Art abhelfen, vertreiben. *Cic.* 2) die Schwere. - ponderationis, der Last. *Fulgent.* - capitis, des Kopfs, der Schnupfen. *Plin.*

Gravelina, æ, *f.* Grevelingen, Stadt im Französischen Flandern.

†Grăvellātus, a, um, geschnitzt, ausgehauen. *Fresn.*

Grăveŏlens, tis, *o.* garstig, riechend, einen beschwerlichen Geruch von sich gebend, stinkend, *Virg.*

Grăveŏlentia, æ, *f.* ein beschwerlicher Geruch, ein Gestank, das Stinken. - oris, des Mundes, aus dem Munde. *Plin.* - halitus, des Athems. *Id.* - alarum, der Gegend unter den Achseln. *Id.*

†Graveria, æ, *f.* Sand, Kieß. *Fresn.*

Grăvesco, escĕre, schwer werden. 2) zunehmen, grösser werden. Valetudo gravescit, die Krankheit nimmt zu. *Tac.* Mala in dies gravescunt, das Ubel nimmt täglich zu. *Tac.* 3) schwanger, trächtig werden. Cameli iterum gravescunt, die Cameele werden wieder trächtig. *Plin.* - utero, im Leibe. *Solin.* Fetu nemus omne gravescit, es wird alles im Walde fruchtbar. *Virg.*

Gravia, æ, *f.* Grave, Stadt im Holländischen Brabant. †2) Zierrath von Haaren auf der Stirn. *Fresn.*

Grăvĭdātio, ōnis, *f.* die Schwängerung. *Digest.*

Grăvĭdātus, a, um, geschwängert. 2) - seminibus, gesäet, besäet. *Cic.*

Grăvĭdĭtas, ātis, *f.* die Schwangerschaft, Trächtigkeit. *Cic.*

Grăvĭdo, āvi, ātum, āre, schwängern, schwanger machen. Gravidari ex aliquo, von einem schwanger werden. *Aur. Vict.* 2) beladen. - aliquem inhonesto probro, einen mit einem unanständigen Schimpfe oder Vorwurf. *Cæcil.*

Grăvĭdus, a, um, schwer, voll. Manus steriles adferre, gravidas exportare, leere Hände mitbringen und volle wieder wegtragen, stehlen. *Plaut.* 2) schwanger. Gravida e Pamphilo, eine, die von dem Pamphilo schwanger ist. *Ter.* Mulierem gravidam facere filio, eine mit einem Sohne schwanger machen. *Plaut.*

Grăvĭlŏquus, a, um, hochtrabend redend. *Plaut.*

†Gravio, ōnis, *m.* ein Graf, Graurichter. *Fresn.*

Gravionārium, i, *n.* Bamberg, Stadt im Fränkischen Creiße.

Grăvis, e, schwer, dem Gewichte nach. Grave pondus, eine schwere Last. *Hor.* Gravis armatura, eine schwere Rüstung. *Liv.* 2) schwer, hart. Deesse reip. gravi tempore, zur schweren Zeit dem gemeinen Wesen entstehen. *Cic.* Grave bellum, ein schwerer Krieg. *Sall.* 3) beschwerlich. Si tibi grave non erit, wenn es dir nicht beschwerlich ist. *Cic.* Numquam tibi gravis esse volui, ich habe dir niemahls beschwerlich seyn wollen. *Cic.* Gravis senectus, das beschwerliche Alter. *Cic.* 4) - annis. *Hor.* - ætate, alt an Jahren. *Liv.* 5) schädlich, ungesund. Gravis ventus a mari, ein schädlicher Seewind. *Cels.* Anni tempore gravissimo, zur ungesundesten Jahrszeit. *Cic.* 6) ansehnlich, auctoritätisch, nachdrücklich, ernsthaft, wichtig. Homo prudens & gravis, ein kluger, und ansehnlicher Mann. *Cic.* Res seriæ & graves, ernsthafte und wichtige Dinge. *Cic.* Nomen vestrum mihi grave & sanctum est, euer Nahme ist bey mir in grosser Hochachtung und Veneration. *Cic.* Gravis in laudando, ernsthaft im Loben. *Cic.* 7) beschwerlich, garstig, häßlich, stinkend. Gravis odor, ein garstiger Geruch. *Colum.* Gravis halitus, ein stinkender Athem. *Colum.* 8) Gravis sonus, ein grober Klang. *Cic.* 9) Gravis annona, theuere Zeit. *Plaut.* 10) Graviore verbo aliquem appellare, einen derb anreden, harte zusprechen, einen Trumpf geben, übel mit Worten

ten begegnen. *Cic.* 11) Gravis utero mulier, eine ſchwangere Frau. *Plin.* 12) Gravis teſtis, ein glaubwürdiger Zeuge. *Cic.* 13) matt, träg. - vino, vom Sauffen. *Liv.* - morbo, von der Krankheit. *Virg.*

Graviſca, æ, ſ. Graviſcæ, ārum, *Virg.* ſ. *Corneto*, Stadt im Patrimonio Petri in Italien. *Vellej.*

Graviſtellus, ſ. *Gravaſtellus.*

Grăvĭtas, ātis, *f.* die Schwere. Atomos gravitate & pondere moveri, daß die Sonnenſtäublein durch ihre Schwere und Gewicht beweget würden. *Cic.* - morbi, der Krankheit. *Cic.* - cæli, der Luft. *Cic.* 2) die Swierigkeit. - audiendi. *Plin.* - auditus, des Gehörs. *Plin.* 3) - oris, ein ſtinckender Athem. *Plin.* 4) die Ernſthaftigkeit, Gravität. - eſt tibi tuenda, iſt von dir zu behaupten, muß von dir mainteniret werden. *Cic.* Gravitatem in congreſſu tenere, ſeine Gravität bey der Zuſammenkunft beobachten. *Cic.* Homo gravitati deditus, ein Mann, der ſich der Ernſthaftigkeit befleißiget. *Cic.* - vultus, des Geſichts. *Cic.* - morum, der Sitten. *Cic.* 5) der Nachdruck. Cum gravitate loqui, mit Nachdruck reden. *Cic.* 6) Gravitas capitis, die Mattigkeit des Hauptes. *Celſ.* 7) eine Laſt, Beſchwerniß, Unglück, Ubel. *Voſſ.* 8) ein Ehrentitel der Statthalter, Generale u. a. die ihnen ſelbſt die Kaiſer gaben. *Cod. Th.*

Grăvĭter, *Adv.* ſchwer, ſchwerlich. - ægrotare, krank ſeyn. *Cic.* 2) hart, ſehr. Inter ſe graviſſime diſſentire, unter ſich ſehr uneins ſeyn. *Cic.* - accuſare aliquem, einen hart anklagen. *Cic.* 3) nachdrücklich, mit Nachdruck, ernſthaft. - res geſtas narrare, die Dinge mit groſſem Nachdruck erzehlen. *Cic.* 4) - ferre aliquid, ſich ein Ding nahe gehen laſſen, es ungern ſehen. *Cic.* 5) - accipere aliquid, etwas übel aufnehmen. *Cic.*

Grăvĭtūdo, ĭnis, *f.* der Schnupfen. *Apic.* †2) an ſtatt gravitas. *Onom. Ben.*

† Gravius, i, *m.* ein Graf, Grav, ein Landrichter. 2) ein Landsherr über eine Grafſchaft, oder auch der, ſo die Würde eines Grafen ohne Land beſitzet. *Jus publ.*

Grăviuſculus, a, um, ein wenig ſchwerer, etwas ſchwer. 2) etwas derb, etwas grob. Graviuſculus ſonus, ein etwas grober Klang. *Gell.*

Grăvo, āvi, ātum, āre, beſchweren. Nec me labor iſte gravabit, die Arbeit wird mich nicht beſchweren, wird mir nicht zuwider ſeyn. *Virg.* 2) beladen. - cymbam, einen Kahn. *Ovid.* 3) vergröſſern. - fortunam alicujus, eines Unglück eines Zuſtand ſchlimmer machen. *Ovid.* 4) *Paſſive*, beſchweret werden, ſich beſchwert finden. Si non gravaris, wann es dir nicht beſchwerlich fällt. *Cic.* Te rogo, ne gravare, exædificare opus, ich bitte, laß dir nicht mißfallen, das Werk zu vollenden. *Cic.* 5) Gravatur, verbum immiſcere, es iſt ihm zu viel, ein Wort zu ſagen. *Curt.* †6) ſtechen, in Kupfer oder anders Erz. *On. Ben.*

† Grăvōſus, a, um, ſchwer. *Freſn.*

† Grauſia, æ, *f.* eine Beſchwerung, Klage. *Freſn.*

Graum, i, *Gray*, Stadt in der Franche-Comté.

† Grazalētus, i, *m.* Art eines Gefäſſes oder Maaſſes. *Freſn.*

† Greagium, i, *n.* Art eines Lehngelds. *Freſn.*

Grĕgalis, e, zur Heerde gehörig. Equi gregales, Pferde, die mit einander gehütet werden, zu einer Heerde gehören. *Varr.* 2) die zu einer Conſpiration, in eine Rotte gehören. Gregales Catalinæ, die zur Zuſammenverſchwörung des Catilinæ gehören. *Cic.* Nec Clodius, nec quisquam de gregalibus ejus, weder Clodius, noch jemand von deſſen Rotte. *Cic.* 3) gemein, ſchlecht. Poma gregalia, gemeine, ſchlechte Aepfel. *Sen.* Gregalis habitus, ein gemeiner Soldatenhabit. *Tac. grex.*

† Gregāria, æ, *f.* ein Gut, wo es inſonderheit eine Heerde Schafe oder Schäferey giebt. *Freſn.*

Grĕgārius, a, um, die Heerde angehend. Gregarius paſtor, der eine Heerde hütet. *Colum.* 2) von der gemeinen Heerde. Gregarius miles, ein gemeiner, ſchlechter Soldat. *Cic.* Gregarius Poëta, ein gemeiner, ſchlechter Poet. Gregariam militiam ſortiri, für einen gemeinen Soldaten angenommen werden. *Juſtin.* 3) *m.* ein Hirte. *Gloſſ.* 4) ein Pferdhirt. *Apul. grex.*

Grĕgātim, *Adv.* Heerdweiſe, Hauffenweiſe, mit Hauffen. - cives romanos conjicere in latumias, die Römiſchen Bürger zur Arbeit in den Steinbrüchen verſtoſſen. *Cic.* - ingrediuntur ſemper elephanti, gehen allezeit die Elephanten mit einander. *Plin.*

Grĕgātus, a, um, zu oder in Heerden verſammlet. *Stat.*

† Grĕmiāle, is, *n.* ſeidenes Tuch, ſo einem Biſchofe, wenn er ſitzet, auf den Schooß geleget wird. *Freſn.*

Grĕmialis, e, zum Schooß gehörig. *Th. Priſc.*

Grĕmium, i, *n.* der Schooß, (perperam velut apud nos, die Schooß) vorder Theil des Leibes zwiſchen den beyden Hüften. Ponere puerum in gremio ſuo, ein Kind auf ſeinen Schooß nehmen. *Ter.* Puer in gremio matris ſedens, ein Kind, ſo der Mutter auf dem Schooße ſitzet. *Cic.* 2) die Tiefe, der Grund eines Fluſſes. *Sil.* 3) das Mittel. - Græciæ, Griechenlands. *Cic.* - Baſilicæ, einer Kirche, das Schiff. *Freſn.* 4) Abſtrahi e gremio patriæ, dem Vaterlande entriſſen werden. *Cic.* 5) - imperii, das innerſte, das Herz des Reichs. *Cic.* 6) - terræ, der Erdboden. *Cic.* †7) Mittere aliquem e gremio, einen aus dem Collegio abſenden. *Freſn.* 8) Inceſtare gremium matris, mit ſeiner Mutter Blutſchande treiben. *Stat.* 9) Unus e gremio, einer aus ihrem Mittel.

† Grena, æ, *f.* Sand. *Freſn.*

† Greno, ōnis, *m.* ein Zwickbart. *Freſn.*

Grenovicum, i, *n.* Greenwich, Stadt in Engelland.

† Grepia, æ, *f.* eine Stange der Schifleute zum viſitiren. *On. Ben.*

† Greſſa, æ, *f.* Virniß, Lack. *Freſn.*

† Greſſilis, e, gehend, das im Gehen ſchreitet oder Schritte macht. *Matth. Par.*

Greſ-

Gressio, ōnis, *f.* der Gang, das Gehen. *Pacuv.* ap. *Macrob.*

Gressus, us, *m.* der Gang, das Gehen. - Tarditatibus uti in gressu, langsam gehen. *Cic.* Ad mœnia gressum tendere, auf die Mauer zu gehen. *Virg.* Referre gressus domum, wieder zurück nach Hause gehen. *Sen. Tr.* Gressus glomerare superbos, sehr stolz gehen, die Beine stolziglich werfen. *Virg. gradior.*

Gressus, a, um, der gegangen ist. *Virg.*

† Greva, æ, *f.* Sand, Kiß. *Fresn.*

† Greugia, æ, *f.* eine Beschwerung. *Fresn.*

Grex, gregis, *m.* (*f. Lucr.*) eine Heerde. - nobilissimarum equarum, der edelsten Pferde, Stutten. *Cic.* - pavonum, eine Heerde Pfauen. *Varr.* 2) ein Hauffe, eine Menge. - Philosophorum, der Weltweisen. *Cic.* - prædonum, der Räuber. *Cic.* Stipatus gregibus amicorum, der mit ganzen Hauffen guter Freunde umgeben ist. *Cic.* Scribere aliquem sui gregis, einen mit zu seinem Hauffen rechnen. *Hor.* Unus ex illo grege, einer von jenem Hauffen. *Cic.*

† Greziscus, a, um, Griechisch. *Fresn.*

Grias, ădis, *f.* Art eines Krauts. *Apul.*

Gricenea, æ, *f.* ein dickes Seil. *Fest.*

† Grido, āvi, ātum, āre, schreyen. *Fresn.*

† Griechia, æ, *f.* eine Beschwerung, Last. *Fresn.*

Grĭcŭlum, i, *n.* Roßeppich, ein Kraut. *Dioscor.*

† Grifalco, ōnis, *m.* ein grosser Raubvogel, der auch den Adler selbst anpacken soll. *Fresn.*

† Griffo, ōnis, *m.* ein Grieche des Orientalischen Kaiserthums. *Fresn.* 2) Art einer Münze, die 10 Floren und 10. Solidos galt. *Id.*

† Grifus, a, um, stolz. *Fresn.*

† Grilla, æ, *f.* Art einer Weintraube. *Fresn.*

† Grillo, ōnis, *f.* ein Fessel, Fußeisen, Beinschelle. *Fresn.*

Grillus, s. Gryllus, i, *m.* eine Grille, Heime, Art eines schwirrenden Ungeziefers. *Plin.*

† Grinĭosus, i, *m.* Art eines Falken. *Fresn.*

Griphus, i, *m.* Räthsel. *Gell.*

† Grippa, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

† Gripperia, æ, *f.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Gripsvvaldia, æ, *f.* Greifswalde, Gripswalde, Stadt mit einer Universität in Vorpommern.

† Grisengus, a, um. *Fresn.* Grisetus, a, um, grau. *Fresn.*

† Griseum, s. Grisium, i, *n.* ein Viehfell. *Fresn.*

† Griseus, s. Grisius, a, um, grau, aschfarben. *Fresn.*

† Grisĭtas, ātis, *f.* graue Farbe. *Fresn.*

Grisŏnes, um, *m.* die Graubündter, Volk an der Schweitz.

Grissovium, i, *n.* Grissau, Fürstliche Abtey in Schlesien.

† Gritmannus, s. Grietmannus, i, *m.* ein Richter.

† Groba, æ, *f.* eine Grube. *Fresn.*

Groccio, īvi, ītum, īre, krähen, wie die Krähen. *Apul.*

Grœnlandia, æ, *f.* Grönland, ein Land gegen den Nordpol, soviel als Grünland.

Groma, ătis, s. Gruma, æ, *f.* Feldmesserinstrument, Maschine, womit man die Felder abmessen kan. *Fest.* 2) ein Creutzweg. *Non.* 3) das Mittel eines Feldes. *Hygin.* 4) das Mittel eines Römischen Lagers, wo dessen 4. Hauptstrassen übers Creutz zusammen kamen. *Hygin.*

Grōmatĭca, æ, *f.* die Feldmeßkunst. *Cassiod. groma.*

Gromatĭcus, a, um, zum Feldmessen gehörig. Liber gromaticus, ein Buch vom Feldmessen. *Hygin.* 2) *m.* ein Feldmesser, Ingenieur. *Hygin. groma.*

Gromphēna, æ, *f.* Art eines Vogels, wie ein Kranich. *Plin.* 2) Bilsenkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Gronia, æ, *f.* s. *Grœnlandia.*

Groninga, æ, *f.* Grönningen, Hauptstadt der Holländischen Provintz dieses Nahmens. 2) Grünningen, Stadt in der Schweitz. 3) Stadt im Fürstenthum Halberstadt. 4) Stadt im Würtenbergischen.

† Gronna, Grunna, Gronnia, æ, *f.* sumpfichter Ort, wo man Torf gräbt. *Fresn.* 2) eine Abzucht, Cloac. *Voss.*

† Gronnōsus, a, um, sumpficht. *Fresn.*

† Gropolosus, a, um, rauch, knorpelich. *On. Ben.*

† Gropōsa, æ, *f.* Art eines Weinstocks. *Fresn.*

† Groppa, æ, *f.* der Steiß, Arsch, sonderlich eines Pferdes. *Fresn.*

† Groppōsus, s. Gropŏlōsus, a, um, knötig, knorzlicht. *Fresn.*

Grosphus, i, *m.* die Spitze oder Eisen eines Spiesses. *Arnob.*

† Grossa, æ, *f.* ein Beule, Geschwulst. *On. Ben.*

† Grosse, *Adv.* grob. *Voss.*

† Grossesco, escĕre, dick werden. *Gregor. M.*

† Grossĭtas, ātis, *f.* Grossities, ei, *f.* Blöde, Stumpfe. *Onom. Ben.*

Grossĭtūdo, ĭnis, *f.* die Dicke, Grösse. *Solin.*

† Grossula, æ, *f.* Stachelbeere, eine Frucht. *Schræder.*

Grossŭlus, i, *m. Colum.* Grossus, i, c. eine unreisse Feige. Grossi in aqua cocti, unzeitige Feigen in Wasser gekocht. *Cels.* Crudæ grossi, rohe, unzeitige Feigen. *Plin.* †2) *m.* ein Groschen. 12. Pfenninge. †3) Art einer göldenen Münze. *Fresn.*

Grossus, a, um, dick. Grossum lignum, ein dickes Holz. *Augustin.* 2) grob. Grossa vestis, ein grob Kleid. *Id.* 3) grob, bäurisch, ungeschickt. - ad aliquid, zu etwas. *Augustin.* †4) ehrenrührig, schmähhaft. Grossa verba, ehrenrührige grobe Worte. *Fresn.* †5) das für sich selbst ist oder bestehet, nicht von einem andern dependiret. Villanus in grosso, ein Freybauer, der für sich und nicht erb- oder leibeigen ist. *Fresn.*

† Grotta, æ, *f.* eine Grote, Höle, Gewölbe unter der Erde u. d. g. *Crutta.*

† Grotteſca, æ, *f.* ein von der Natur abgehendes Gemählde, dergleichen sonderlich in Kunstgrotten mit angebracht werden. *Philand.* ad *Vitr.*

† Grua, æ, *f.* ein Kranich. 2) - domestica, ein Reiger. *Fresn.*

† Gruāgium, i, *n.* das Forstrecht, Forstgerichtsbarkeit. *Fresn.*

† Gruāria, æ, *f.* Forstmeisteramt, Richteramt der Klagen, so einen Forst oder Wald samt dem Wilde angehen.

Gru-

Gruciæ jus, is, *n.* das Flößrecht. *Jct.*

Grudii, ōrum, *m.* altes Volk um das itzige Löven. *Cæs.*

Grudium, i, *n.* Löven, Stadt in den Niederlanden.

†Grugnum, i, ein Rüssel. *Fresn.*

Gruinăria, æ, *f.* Storchschnabel, Gottesgnad, ein Kraut.

Gruis, is, *f.* ein Kranich, Art eines Vogels. *Phædr.* Pro *grus.*

Gruma, æ, *f.* ein Creutzweg, sonderlich in den Feldlagern. *Non.* 2) ein Feldmesserinstrument. *Fest.* s. *Groma.*

Grumaticus, s. *Gromaticus.*

Grumentum, i, *n.* *Agromento*, Stadt im Neapolitanischen. *Tac.*

Grūmescentia, æ, *f.* das klümpericht der Milch, des Bluts u. d. g. *Blancard.*

Grūmŭlus, i, *m.* ein klein Häufflein Erde. *Plin.*

Grūmus, s. Grummus, i, *m.* ein Erdhauffen, ein Hübel. *Hirt.* 2) ein Damm. *Varr.* 3) ein Maulwurfshauffen, eine Raupe. *Colum.* 4) ein Häuflein, al. Körnlein. - salis, Salz. *Plin.* 5) ein Klümplein, wie sich dergleichen in Blut, Milch u. a. dann und wann setzet, wenn zumahl die Milch zusammen läuft. *Blancard.*

†Grunda, æ, *f.* ein Wetterdach. *Gloss.*

Grundĭlis, s. Grundulis, e, zu einem Wetter- oder vorstossendem Dache gehörig. *Diom.*

Grundio, īvi, ītum, īre, grunzen wie ein Schwein. *Fest.*

†Grundo, āvi, ātum, āre, tröpfeln, Tropfenweise fallen. *Cathol.* 2) das Dach über die Mauer heraus bauen, eine grundam machen. *Gloss.*

†Grunna, æ, *f.* ein sumpfichter Ort. *Onom. Ben.*

Grunnio, īvi, ītum, īre, grunzen, wie ein Schwein. - cum porcis, mit den Schweinen. *Juvenal.* 2) grunzen, murren, brummen, unwillig seyn. *Fresn.*

Grunnĭtus, us, *m.* das Grunzen der Schweine. *Cic.*

Gruo, i, ĭtum, ĕre, schreyen wie ein Kranich. *Auct. Philom. grus.*

†Grupta, æ, *f.* eine Höle, unterirrdischer Gang. *Fresn.*

†Grūpus, i, *m.* ein Knote. *Fresn.*

Grus, gruis, *f.* vel *m.* *Horat.* ein Kranich, Art eines Vogels. 2) ein Krahn, Art eines Hebezeugs, wie ein Rad, in dem ein oder mehr Männer gehen und damit eine grosse Last in die Höhe bringen können. *Vitr.* 3) der Kranich, ein südliches Gestirn. *Wolf.* 4) ein Kranichsschnabel, Art einer Chirurgischen Zange. *Woyt.*

†Gruta, æ, *f.* eine wilde Henne, wildes Huhn. *Fresn.*

†Grūtaria, ōrum, *n.* Confect, Nachtisch. *Fresn.*

†Grūtārius, i, *m.* ein Malzhändler. *Fresn.*

†Grūtum, i, *n.* Malz, gedörrte Gerste. *Fresn.*

†Gry, *n. indecl.* das Schreyen eines Schweins. *Charis.* 2) was sehr geringes. Ne Gry quidem, nicht ein Gry, gar nichts, nicht das geringste.

Grylla, æ, *f.* alte Stadt in Sardinien.

Gryllo, āvi, ātum, āre, schwirren, schreyen wie eine Grille, Feldheime. *Auct. Philom.*

Gryllus, i, *m.* ein Grylle, Feldheime, ein schwirrendes Ungezifer. *Plin.* 2) *plur.* lächerliches Gemählde von Laubzügen, mit Larven, Affen, Eichhörnern u. d. g. eine Grotesque.

Grynæus, al. Grynēus, i, *m.* Beynahme des Apollinis, den er von der Stadt Gryno in Cyrene hat. *Virg.* 2) ein Centaurus dieses Nahmens. *Ovid.*

Grynæus, al. Grynēus, a, um, die Stadt Grynum, die Amazone Grynen oder den Grynum angehend. Gryneum nemus, ein dem Apollini gewidmeter Wald bey Clazomenis in Asien. *Virg.*

Grȳne, es, *f.* eine Amazone, die Apollo in einem Hayne zu seinem Willen zwang, so daher Nemus Gryneum genannt wurde. *Serv.*

Grȳnia, s. Grynēa, æ, *f.* Grynium, i, *n.* Stadt und Oraculum des Apollinis in Aeolide in klein Asien. *Plin.*

Grȳnius, i, *m.* Beynahme des Apollinis. *Parthen.* ap. *Gryaul.*

Grȳnus, i, *f.* s. Gryni, ōrum, *m.* Stadt in Cyrene in Africa, wo Apollo gar sonderlich verehret wurde.

Grypheberga, æ, *f.* Greiffenberg, eine Stadt.

Gryphimontium, i, *n.* Greiffenstein, ein Schloß, beyde in Schlesien.

Grȳphus, i, *m.* ein Vogel Greiff. *Mela.* 2) ein Greiffsschnabel, Gemsenfuß, Chirurgisch Instrument, die Zähne auszuziehen. *Woyt.*

Gryps, gryphis, s. grypis, *m.* ein Greiff, halber Adler, und halber Löwe, wie man dichtet. *Virg.*

†Grypta, æ, *f.* eine Höle, unterirrdischer Gang. *Fresn.* Pro *crypta.*

†Guaccia, æ, *f.* Art eines Tributs. *Fresn.*

Guadalaxara, æ, *f.* *Quadalajara*, Stadt in Neucastilien in Spanien.

†Guadarfida, æ, *f.* die Gewohnheit, Observanz in Rechtsdingen. *Fresn.*

Guadelupia, æ, *f.* *Guadelupe*, eine von den Inseln *Barlovento* in America.

Guadicia, æ, *f.* *Guadix*, Stadt in Granada in Spanien.

†Guadia, æ, *f.* ein Pfand, Versicherung. *Fresn. vas, vadis.*

†Guadum, i, *n.* ein Furth, Ort, wo man durch einen Strohm waden oder kommen kan. Pro *vadum.* Ferrar. 2) Waid, ein Färbekraut. Ferrar.

Guajacum, i, *n.* Franzosenholz, harzichtes, bitteres Holz aus America. *Woyt.* 2) - Germanorum, Eschbaum, Wundholz, gemeiner wilder Baum. *Id.*

Guaicanus, & Guajacanus, i, *m.* Art eines Indianischen Meerfisches. *Martin.*

†Guaina, æ, *f.* eine Scheide. *On. Ben.*

†Guainarius, i, *m.* ein Scheidenmacher. *Ibid.*

†Guasilium, s. Guesdium, i, *n.* Waid, ein Färbekraut. *Fresn.*

†Gualdana, æ, *f.* ein Trupp Reuter, eine Escadron. *Fresn.*

† Gualdum, i, *n.* Gualdus, ſ. Gaudus, i, *m.* ein Wald, Buſch, Holz. *Freſn.*

† Guanaſchia, æ, *f.* ein bis auf die Füſſe gehendes Kleid. *Freſn.*

† Guanciale, is, *n.* ein Kiſſen. *Freſn.*

† Guantus, i, *m.* ein Handſchuh. *Onom. Ben.*

† Guaranda, æ, *f.* die Gewähr, Garantie. *Freſn.*

† Guarandigium, i, *n.* ſchriftlicher Vergleich, daß, wenn einer die Gewähr nicht leiſtet, der andere alſo fort befugt ſeyn ſoll, ihm die Execution zu thun.

† Guarangus, ſ. Guaranus, i, *m.* ein aus ſeinem Lande Verbannter. *Freſn.*

† Guaranio, ōnis, *m.* ein Hengſt, Schellhengſt, ungeriſſen Pferd. *Freſn.*

Guerda, æ, *f. Guarda*, Grenzveſtung in Portugall.

† Guardia, æ, *f.* Hut, Sorge für etwas, Wache. 2) eine Garde, Leibwacht. *Voſſ.*

† Guardianus, i, *m.* Guardio, ōnis, *m.* der geſetzt iſt, was zu warten oder in acht zu nehmen; 2) der Pater Guardian, Oberſter in einem Franciſcanerkloſter.

Guardiſtallum, i, *n. Guaſtalla*, Stadt im Mantuaniſchen in Italien.

† Guarento, āvi, ātum, āre, die Gewähr leiſten, beſchützen, vertreten. *Oct. Ferrar.*

† Guargātūra, æ, *f.* eine Laſt, eine Ladung. *Freſn.*

Guarentigiatus, a, um, klar und deutlich beſchrieben. Inſtrumentum guarentigiatum, ein unditputirlich Inſtrument, welches die Execution gleich wirket. *Tct.*

† Guāringāga, æ, *f.* ein Waſſergraben, Waſſergang. *Freſn.*

† Guarnacia, æ, *f. Talar*, langes Kleid bis auf die Füſſe. *Freſn.* 2) Rock mit langen bis auf die Füſſe gehenden Ermeln, dergleichen die Griechiſchen Kayſer über die andern Kleider umnahmen. *Codin.*

† Guarnellum, i, *n.* Kleid, ſo Mannſen und Weibſen trug. *Freſn.*

† Guarnimentum, i, *n.* eine Garnitur, was zum Ausmachen eines Kleides gehöret. *Freſn.*

Guarpio, ſ. *Warpio.*

† Guarrada, æ, *f.* ein Weingefäß. *Onom. Ben.*

† Guaſcapus, i, *m.* Art eines Kleides. *Freſn.*

† Guaſcaldus, i, *m.* ein Schloßvoigt, Caſtellan, Burgvoigt.

† Guaſta, æ, *f.* eine Verwüſtung. *Voſſ.*

† Guaſtallus, i, *m.* Art eines guten Kuchens. *Freſn.*

† Guaſtum, i, *n* eine Wüſteney, Einöde, verheerter oder verwüſteter Ort. *Freſn.* 2) - Amonſum, *Guaſto di Amone*, Stadt in Abruzzo im Neapolitaniſchen.

† Guātum, i, *n.* Wayd, Färbekraut. *On. Ben.*

† Guazo, ōnis, *m.* ein Waſe, ein Naſe. *Freſn.*

† Guba, æ, *f.* Bucket, Höcker. *On. Ben.*

Gūberna, æ, *f* ein Steuerruder. *Lucret.*

Gubernaculum, i, *n.* das Steuer, Steuerholz, Steuerruder, langer Baum hinten an einem Schiffe, womit deſſen Lauf regieret wird. E portu ſine gubernaculis egredi, ohne Steuerruder aus dem Hafen gehen. *Cic.* Naufragus ad gubernaculum acceſſit, da er ſchon Schiffbruch gelitten, hat er ſich doch an das Steuerruder gemacht. *Cic.* 2) die Regierung. Omni tempore ad gubernacula reip. ſedere, das Regiment des Staats die ganze Zeit beobachten, führen. *Cic.* Repellere aliquem a gubernaculis civitatum, einen von dem Regiment der Städte verſtoſſen. *Cic.*

Gūbernāmen, ĭnis, *n.* Regierung. *Ambroſ.*

Gūbernātio, ōnis, *f.* Führung, Regierung des Steuerruders. 2) die Regierung. - orbis terrarum, des Erdkreiſes. *Cic.* - reipublicæ, des Staats. *Cic.* Cupiditas conſilii gubernatione regitur, die Begierde wird durch einen klugen Rath regieret. *Cic.*

Gūbernātor, ōris, *m.* ein Steuermann. - ſcientiſſimus navis, ſehr erfahrner eines Schiffs. *Cic.* 2) ein Regierer, Vorſteher. - reipublicæ, des gemeinen Weſens. *Cic.* - ludi, der Schule. *Cic.* 3) - equorum, der die Pferde regiert, ein Fuhrmann, Kutſcher. *Quint.* 4) ein Gouverneur, Stadthalter.

Gūbernātrix, īcis, *f.* eine Regiererin, Regentin. - civitatum, der Städte. *Cic.* 2) eine Gubernantin, Statthalterin.

Gūbernium, i, *n.* die Regierung. *Gell.*

Gŭberno, āvi, ātum, āre, Steuermann ſeyn. Nautæ certant, quis potiſſimum eorum gubernet, die Schifleute zanken ſich, wer unter ihnen Steuermann ſeyn, das Steuer regieren ſoll. *Cic.* 2) regieren. - rempublicam, das gemeine Weſen. *Cic.* Deus eſt, qui omnia gubernat, es iſt Gott, der alles regieret. *Cic.* 3) lenken, dirigiren, wenden, omnia prudentia ſua, alles durch ſeine Klugheit. *Cic.* - vitam, ſein Leben einrichten, ordentlich führen. *Cic.*

Gŭbernum, i, *n.* ein Steuerholz, Steuerruder. *Lucil.* ap. *Non.*

† Gucla, æ, *f.* die Farbe. *Freſn.*

Guda, æ, *f. Goude*, Stadt in Südholland.

Gueldria, æ, *f.* Geldern, Herzogthum in den Niederlanden; 2) Geldern, Hauptſtadt deſſelben.

Guelferbytum, i, *n.* Wolfenbüttel, Stadt in Niederſachſen.

† Guelfus, i, *m.* ein Guelfe, Welfe, einer von der Gegenparthey der Gibelliner. *Freſn.* 2) der es mit den Pabſt wider den Kaiſer hält. *Script. med. æv.*

† Guerinagium, i, *n.* Verwahrung des Ufers eines Fluſſes mit Pfählen. u. d. g. *Freſn.*

Guerpio, Gerpio, Gurpio, Werpio, īvi, ītum, īre, den Beſitz eines Dinges fahren laſſen. *Freſn.*

† Guerra, ſ. Werra, æ, *f.* der Krieg, Fehde. *Freſn.* - guerrata, angeſagter, angekündigter Krieg; - mortalis, Krieg unter Privatperſonen; - regis, Krieg bey dem alle Privatfehde unterbleiben muß. *Freſn.*

† Guerrātor, ōris, *m.* ein Kriegsmann, Soldat. *Freſn.*

† Guerregio, ſ. Guerrejo, ſ. Guerreo, āvi, ātum, āre, kriegen, Krieg führen.

† Guerrĭfico, āvi, ātum, āre, Krieg führen. *Freſn.*

† Guer-

†Guerrinus, a, um, zum Kriege gehörig. Guerrinum tempus, Kriegszeit. *Fresn.*

†Guerrio, ivi, itum, ire, Krieg ankündigen. *Fresn.*

†Guerro, āvi, ātum, āre, kriegen, Krieg führen. *Fresn.*

†Guestium, i, *n.* Waid, ein Färbekraut. *Fresn.*

†Guespa, æ, *f.* eine Wespe, stechendes Ungezifer. *Fresn.*

†Gueta, s. Guetta, æ, *f.* eine Wacht, Schildwacht. *Fresn.*

Gŭgerni, orum, *m.* altes Teutsches Volk unterhalb Cölln am Rhein. *Tac.*

†Guida, æ, *m.* ein Führer, Leiter. *Fresn.*

†Guidāgium, Guidaticum, Guionagium, i, *n.* ein sicheres Geleit, ein Salvus conductus, Schutzbrief, daß einer seinen Weg sicher gehen kan. *Fresn.*

†Guiderborus, a, um, frey, qs. guter Geburt. *Fresn.*

Guido, ōnis, *m.* ein Mannsnahme; 2) Guidonis Vallis, *Laval*, Stadt in Maine in Frankreich.

†Guido, s. Guio, āvi, ātum, āre, führen, geleiten, Sicherheit auf dem Wege halten. *Fresn.* 2) lehren, anführen. *Id. guida.*

†Guifa, s. Guiffa, Wifa, æ, *f.* Zeichen, so man an eine Sache macht, damit darzuthun, daß sie seine sey. *Fresn.*

†Guifo, s. Guiffo, s. Guipho, āvi, ātum, āre, sein Zeichen woran machen, um darzuthun, daß das gezeichnete Ding ihm gehöre. *Fresn.*

†Guilda, æ, f. ein Wald. *Fresn.*

Guildonis castrum, s. *Castrum*,

Guilelmostadium, i, *n.* Willemstadt, Stadt in Holland.

†Guillātor, ōris, *m.* ein Betrüger. *Fresn.*

†Guillo, ōnis, *m.* eine Weinflasche. *Fresn.*

Guimārānum, i, *n. Guimaranes*, Stadt in Portugal.

†Guimpa, æ, *f.* eine Kappe, wie sonderlich die Nonnen tragen. *Fresn.*

Guinæ, s. *Guisnæ.*

Guiōnāgium, s. *Guidagium.* Guirpio, s. *Guerpio.*

†Guisātum, i, *n.* das Gutdünken, Gutbefinden, quod alicui visum. *Fresn.*

†Guiscardus, i, *m.* ein listiger verschlagener Mensch. *Fresn.*

Guisia, æ, *f. Guise*, Stadt in Picardie in Frankreich.

Guisnæ, al. Guinæ, ārum, *f. Guines*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

Gŭla, æ, *f.* die Kehle, der Schlund, die Speiseröhre, wodurch das Essen aus dem Munde in den Magen gehet. Duobus digitulis gulam oblidere alicui, einem die Kehle mit 2. Fingern eindrücken. *Cic.* 2) der Hals. Obtorta gula aliquem in vincula abripere, einen beym Halse nehmen, und ins Gefängniß schleppen. *Cic.* 3) die Freßigkeit, Schlemmerey. Quæstus non sufficit immensæ gulæ, der Verdienst reicht für dessen Schlemmerey, dessen Schlund nicht zu. *Cic.* Homo profundæ & sordidæ gulæ, ein grosser und schändlicher Schlemmer. *Suet.* 4) der Appetit. Gulæ temperare, den Appetit mäßigen. *Plin. Sec.* †5) rothgefärbtes Belzwerk, dergleichen in den Wappen mit vorkömmt. *Fresn.* 6) ein Beutel, Tasche. *Id.* 7) fluvii, der Ausfluß eines Strohms. *Id.* 8) follis, die Röhre eines Blasebalgs. *Plaut.* †9) - Augusti, der Anfang des Monats Augusti. *Fresn.* †10) - mantelli, der Hals an einem Mantel. *Id.* 11) *Guele*, Fluß in Flandern.

†Gulbium, i, *n.* gewisses Gartenwerkzeug. *Fresn.*

†Gulda, æ, *f.* eine Gilde, Zunft. *Fresn.* s. *Gilda.*

†Gŭlērum, i, *n.* Hals an einem Mantel oder Kutte. *Fresn.*

†Gulfus, Gulphus, i, *m.* ein Golfo, Meerbusen. *Fresn.* κόλπος.

†Gulia, æ, *f.* Bimsen. *On. Ben.*

Gulliŏca, æ, f. die grüne Schaale einer Welschen Nuß. *Fest.* Vox dubia.

Gŭlo, ōnis, *m.* ein Fresser, Schlemmer, der gern was gutes ißt. *Apul.* 2) ein Vielfraß, gewisses Thier. *Gesner.*

Gŭlōse, *Adv.* schleckerhaft, auf eine der Kehle angenehme Art. - condire cibos, das Essen würzen, zurichten. *Colum.*

Gŭlōsus, a, um, freßig, freßhaft. *Hieron.* 2) eckel, der immer was sonderlich gutes haben will. Lector gulosus, ein eckeler Leser, *al.* der sehr begierig ist, sich nicht satt lesen kan. *Martial.*

†Gulta, æ, *f.* Art eines Tributs. *Fresn.*

Gūmen, ĭnis, *n.* Gummi, Art eines Harzes. *Pallad.*

Gumia, æ, *f.* ein Fresser, Schlemmer. *Lucil.* ap. *Cic.*

Gumma, æ, *f.* Gumen, ĭnis, *n.* Gummi. *Pallad.*

Gummātus, a, um, gegummt, harzig, voll Gummi. Gummatæ arbores, Bäume, so viel Gummi fliessen lassen, harzige Bäume. *Pallad.*

Gummeus, a, um, gummicht, voll Gummi. *Auson.*

Gummi, *n. indecl.* Gummi, Harz, wie es aus den Bäumen und Stauden fließt. - optimum ex Ægyptia spina, das beste kommt von dem Egyptischen Dorne. *Plin.* - ammoniacum, Gummi Armoniac, ein theils gelbes, theils weisses Harz in mäßigen Körnern, so aus Ostindien kommen soll. *Schræder.* - Animæ, wohlriechendes Harz aus Brasilien. *Id.* - Arabicum, Arabisches Harz, ein bekanntes Gummi. *Woyt.* - Caranna, wohlriechendes Harz aus America. *Id.* - Ceraforum, Kirschharz, Gummi von Kirschbäumen. *Id.* - Elemi, Aethiopisch Oelbaumharz, das auch sehrlieblich riechet, wenn es angezündet wird. *Woyt.* - guttæ, Gummi Jemeau. - de Peru, ein gelbes Harz, so auch eine schöne gelbe Farbe giebt, sonst aber zum Purgiren dienlich ist. *Schræd.* - hederæ, Epheuharz, so von dem Epheubaume ausfließt. *Woyt.* - Juniperi, Wachholderharz, Gummi aus den Wachholderbäumen. *Id.* - Laccæ, ein Gummi aus Japan und America. *Id.* - Senicæ, ein Gummi aus Guinea. *Id.* - Serapinum s. Sagapenum, ein Harz aus Persien und Ostindien. *Id.*

Gummĭno, āvi, ātum, āre, Gummi von ſich geben, Gummi ſchwitzen. Gumminat prunus, der Pflaumbaum giebt Gummi von ſich. *Pallad.*

Gummis, is, *f.* Gummi. Gummi liquida perluere, mit weichem Gummi beſtreichen. *Colum.*

Gummītio, ōnis, *f.* Beſtreichung mit Gummi oder Harz. *Colum.*

Gummōſus, a, um, voll Gummi, harzig. *Plin.*

Gummum, i, *n.* Gummi. *Plin.*

† Gumphus, Gumfus, Gomphus, i, *m.* die Zuſammenleimung, Zuſammenfügung einiger Cörper. *Freſn.*

† Guna, æ, *f.* ein Laßkopf, Badekopf. *Freſn.*

† Gunna, Guna, Gonna, Gouna, æ, *f.* ein Belz, Belzkleid. *Freſn.* 2) Art eines Geſchoſſes.

† Gunnarius, ſ. Gunarius, i, *m.* ein Rauchwerkshändler, ein Belzhändler. *Freſn.* 2) der mit den Gunnis ſchoß. *Id.* 3) der Gunnas macht oder verfertiget. *Id.*

† Gunnātus, ſ. Gunatus, a, um, der einen Belz an hat. *Freſn.*

† Gunnella, ſ. Gunella, æ, *f.* ein kleiner Belz. *Freſn. gunna.*

Guntfāno, ōnis, *m.* eine Kriegsfahne. *Freſn.* Ex *Gund*, bellum, & *Fahne*, vexillum, *Wachter.*

† Guntfānōnarius, i, *m.* ein Fähndrich. *Freſn.* 2) ehmahlige hohe Obrigkeit zu Florenz und Siena. *Id.* 3) höchſte Obrigkeitliche Perſon zu Lucca in Italien.

Guntia, æ, *f.* Günz, Stadt in Schwaben.

† Gurbilio, ōnis, *f.* ein Korb. *Freſn.*

Gurcum, i, Gurk, Stadt in Kärnthen.

† Gurdonicus, a, um, müde, unerfahren, ungelehrt. *Freſn.*

Gurdus, a, um, tumm, alber, ungeſchickt, tölpiſch. *Laber.* ap. *Quint.*

† Gurga, æ, *f.* ein Tümpfel, ein Teich. *Freſn.*

Gurges, ĭtis, *m.* ein Tümpel, tieffe Gegend in einem Strohme, wo ſich daher denn auch das Waſſer zu drehen pfleget. Rheni foſſa gurgitibus redundans, der Rheingraben, ſo voller Tümpfel iſt. *Cic.* 2) - flumineus, ein Fluß. *Martial.* 3) - cæruleus. *Ovid.* - vaſtus, das Meer. *Virg.* 4) Zuſammenzwängung eines Fluſſes entweder zum Fiſchfange, oder auch zum Mühlentriebe. *Freſn.* 5) ein Schlemmer, der alles durchbringet, verfrißt und verſäuft, deſſen Wanſt als ein gurges nicht auszufüllen ſtehet. Gurges altiſſimus Apicius, Apicius der größte Schlemmer. *Plin.* Gurges patrimonii, der ſein väterliches Guth alle durchbringet. *Cic.* Ille gurges heluatus eſt ſimul tecum reip. ſanguinem, dieſer Schlemmer hat mit dir das Blut des gemeinen Weſens verpraſſet. *Cic.* 6) - libidinum, ein Unflath, geiler und verhurter Menſch. *Cic.*

† Gurgo, ōnis, *f.* eine Jungfer. *Voſſ.*

Gurgŭlātio, ōnis, *f.* das Murren, oder Knurren im Bauche. *Conſt. Af.*

Gurgŭlio, ōnis, *m.* ein Kornwurm, Wurm, der das Korn ausfrißt. *Plin.* 2) die Luftröhre im Halſe. *Lactant.* 3) die Eichel, Theil des männlichen Glieds. *Perſ.* 4) Fibern wie die Würmer. *Plin. Val.*

Gurguſtiŏlum, i, *n.* ein Bauerhüttlein, kleines ſchlechtes Haus. *Apul.*

Gurguſtĭdōnius, a, um, wo es viel Bauerhütten giebt. *Plaut.*

Gurguſtium, i, *n.* ein geringes finſteres Haus. *Cic.* 2) ein Loch, Hurenwinkel, Ort, wo allerhand liederlich Volk ihre Leichtfertigkeit als im Verborgenen treibt. *Cic.* 3) ein Fiſchkaſten, Fiſchbehalter. *Pap.*

Guria, æ, *f.* *Guriel*, Landſchaft in Georgien in Aſien.

† Gurmi, *n. indecl.* Art eines Getränks der Griechen. *Voſſ.*

Gurpio, ſ. *Guerpio.*

Gurrio, ivi, itum, ire, ſchreyen wie eine Nachtigal. *Apul.*

† Gurum, ſ. Girum, i, *n.* Mühlſtaub. *Freſn.*

† Guſſa, Guzia, Goza, æ, *f.* Art einer Kriegsmaſchine. *Freſn.*

† Guſtanter, *Adv.* gerne, mit Freuden. *Onom. Ben.*

Guſtātio, ōnis, *f.* das Koſten, Verſuchen einer Speiſe; 2) die erſte Tracht Eſſen, ſo aufgeſetzet wird. *Petron. guſto.*

Guſtātor, ōris, *m.* ein Koſter. 2) der kleine Finger. *Hieron.*

† Guſtātōrium, i, *n.* Service zum Confect. *Mart.*

Guſtātus, us, *m.* das Koſten, die Koſtung. 2) der Geſchmack. - ore continetur, wird im Munde erhalten. *Cic.* Pomorum jucundus, angenehmer des Obſts. *Cic.*

Guſto, āvi, ātum, āre, koſten. - civilem ſanguinem, das burgerliche Blut. *Cic.* 2) eſſen, freſſen. Capræ guſtant dictamum, die Ziegen freſſen Diptam. *Cic.* Cretum nemo umquam guſtavit cubans, es hat niemahls ein Cretenſer liegend geſpeiſet. *Cic.* 3) ein wenig vor der rechten Mahlzeit eſſen. *Suet.* 4) berühren, verſuchen, probiren. - primis, ut dicitur, labris Phyſiologiam, die Phyſiologie nur ein wenig ſtudiren. *Cic.* - nullam partem reip. gar nichts mit dem gemeinen Weſen zu thun haben. *Cic.* - primoribus labris vitæ genus, eine Lebensart nur ein ſehr weniges probiren, verſuchen. *Cic.* 5) - ſermonem alicujus, hören, was einer ſagt. *Plaut.*

Guſtrovium, i, *n.* Güſtrow, Stadt im Fürſtenthum Wenden.

† Guſtrum, i, *n.* Art eines Gefäſſes. *Freſn.*

Guſtŭlum, i, *n.* ein weiches Ey, dergleichen die Alten zuerſt bey der Mahlzeit zu ſich nahmen. *Apul.*

Guſtum, i, *n.* Leckerbißlein, ein gutes Süppplein. *Apic. guſto.*

Guſtus, us, *m.* der Geſchmack, einer der 5. äuſſerlichen Sinne. Primo eſſe peracerba guſtui, anfangs dem Geſchmacke ſehr herbe ſeyn. *Cic.* - acutus, ein ſcharffer Geſchmack, der was genau ſchmeckt. *Plin.* 2) das Morgenbrod, der Imbiß. *Martial.* 3) der Geſchmack, den ein Ding hat, nachdem es ſchmeckt. *Scribon.* 4) Anfang des Eſſens. *Martial.* 5) ein Verſuch, was weniges von einer Sache. Veræ laudis guſtum non habet, er hat ein wahres Lob noch nicht gekoſtet, noch nichts davon empfunden. *Cic.* Minimum veluti guſtum hauſeram ſomni, ich hatte den Schlaf kaum gekoſtet, ich war nur eingeſchlaffen.

Pe-

Petron. 6) - sensu gustare, Geschmack an etwas finden. *Cic.*

Gutta, æ, *f.* ein Tropf. - cavat lapidem, höhlet einen Stein aus. *Ovid.* - sanguinis. *Plaut.* - sanguinea, ein Blutstropfe. *Ovid.* 2) ein Fleckgen, Tüpfel. Nigraque cæruleis variantur corpora guttis, die schwarzen Cörper haben blaue Flecklein. *Ovid.* - rosacea, die Finnen, Kupferhandel im Gesicht, hüblichte Röthe im Gesicht. *Blancard.* 3) ein Tropf, Zapfe, Zierrath der Dorischen Seulenordnung, deren ingemein 6. unter einen ganzen Triglyph oder Dreyschlitz gemacht werden, und als verkürzte Kegelein ausgesehen. *Vitr.* 4) der Schlag, der Tropf, die Hand Gottes, schleunige Vergehung aller Sinne, Sprache und Bewegung. *Woyt.* 5) - serena, die Blindheit, da einer nicht sehen kan, und dennoch im Auge weder Fleck, noch sonst was sichtbares hat, so fälschlich der schwarze Stahr genannt wird. *Id.* 6) - Camboidia. *Woyt.* - Gamandra, Gummi Guttæ, ein gewisses Harz und Farbe. *Schræder.* †7) ein Canal, Bach, Wasserlauf. *Fresn.* 8) der Schnupfe, Catharr. *Id.* 9) - cativa, die Epilepsie, schwere Noth, böse Stauppe. *Id.* 10) malogranata, Art des Kopfwehes auf einer Seite des Haupts. *Id.* 11) das Podagra. *Id.* 12) wenig. - consilii, wenig Rath. *Plaut.* - Venereæ dulcedinis, gar wenig Empfindung von Liebesdingen. *Lucr.* Guttam sanguinis vix habere, kaum einen Tropfen Blut mehr im Leibe haben, sehr furchtsam seyn. *Plaut.* 13) - fester Ort in Oberungarn. - jugiter manans, *le Tre Fontane*, Ort in der Campagne di Roma.

Guttălus, i, *m.* die Oder, Fluß in der Mark Brandenburg, *al.* die Jade, Fluß im Oldenburgischen. *Plin.*

Guttātim, *Adv.* Tropfenweise. - labitur pluvia, fällt der Regen. *Arnob.* - cor miserum meum contabescit, zerschmilzt mir mein armes Herz. *Plaut.*

†Guttātōrium, i, *n.* eine Rinne, ein Bächlein, Canal, Wassergang. *Fresn.*

Guttātio, ōnis, *f.* die Tröpfelung, das Tröpfeln. *Const. Af.*

Guttātus, a, um, betröpfelt. 2) getröpfelt, sprenglicht, sonderlich weiß mit schwarzen Tüpfeln. *Martial. gutto.*

†Guttēra, æ, *f.* ein Bächlein, kleiner Wasserlauf. *Fresn.*

†Guttĕria, æ, *f.* Krankheit der Kehle von saulem Getränke. *Fresn.* ein böser Hals. *Voss.* 2) das Podagra. *Id.*

Guttones, um. *Plin.* Gothones, Gutæ, arum, altes Teutsches Volk an der Weichsel und dem Sinu Codano.

Guttōnārius, i, *m.* ein Zitterer. - equus, dergleichen Pferd. *Pallad. gutta.*

†Guttōrium, i, *n.* eine Rinne, Wasserlauf. *Fresn. gutta.*

Guttŭla, æ, *f.* ein Tröpflein. *Plaut.* Guttula adspergere pectus ardens, einem Betrübten ein Tröpflein, ein bißlein Trost zusprechen. *Plaut.* †2) ein Rinnlein, Bächlein, kleiner Wasserlauf. *Fresn. gutta.*

Guttŭlus, i, *m.* ein Wasserkrüglein, Wasserkännlein. *Plaut. gutta.*

Guttur, ŭris & ĕris, *Veget. n. & m. Plaut.* die Kehle, die Gurgel, der Hals. colluere, sich ausspühlen. *Pers.* Guttura laqueo frangere, erdrosseln, erwürgen. *Lucret.* Nimis calebat. Adurebat gutturem, es war zu heiß. Es verbrannte mir die Kehle, den Hals. *Plaut.* 2) der Kropf eines Vogels. *Colum.* 3) - inferior, der Arsch. Gutturem inferiorem alicui obturare, einem den Arsch zustopfen. *Plaut.* Ingurgitavit ad imum gutturem, er hat sich voll gestopft bis an den Steiß. *Næv.* 4) Guttur posterior, der Hindere, Podex. *Onom. Ben.*

Gutturnium, i, *n.* ein Handfaß, Gießbecken. *Fest.*

†Gutturnōsĭtas, ātis, *f.* ein Kropf am Halse, kröpfichter Zustand. *Fresn.*

†Gutturosĭtas, ātis, *f.* der kröpfichte Zustand. *Onom. Ben.*

Guttŭrōsus, a, um, kropficht, der einen Kropf am Halse hat. *Schol. Juvenal. Ulp.*

Guttus, i, *m.* eine Gießkanne. *Plin.* 2) ein Gefäß von Horn u. d. g. mit engem Halse, woraus die Römer sich mit Oel betröpfeln liessen, welches sodann der Unctor in die Haut einrieb. *Gell. Varr.*

†Gŭtus, i, *m.* ein Gothe. *Fresn.*

†Guva, Guvia, Guna, æ, *f.* ein Badkopf. Schröpfkopf, Ventose. *Fresn.*

†Guvernerius, i, *m.* ein Gouverneur, Statthalter, Regent an eines andern Stelle. *Fresn.*

†Guvia, æ, *f.* Werkzeug der Zimmerleute, *Fresn.* 2) ein Schröpfkopf. *Id.*

†Guvio, ōnis, *m.* eine Schmerl, Art eines Fisches. *Fresn.*

†Guvus, i, *m.* ein Uhu, Art einer Nachteule. *Fresn.*

†Gvvadium, i, *n.* ein Pfand. *Voss.*

†Gvvalstovvnum, i, *n.* ein Galgen, Fehmstätte. *Fresn.*

†Gvvysa, æ, *f.* Art, Weise. *Fresn.*

Gyărus, i, Gyăra, æ, *f.* Gyăra, ōrum, *n.* Caloiro, kleine Insel in dem Aegäischen Meere, wohin die Römer ihre Staatsverbrecher ins exsilium schickten. *Cic.* Audere aliquid Gyaris dignum, eine Missethat begehen. *Juvenal.*

Gyas, æ, *m.* des Cœli und der Telluris Sohn, einer der Riesen. *Horat.* 2) ein Geferte des Æneæ. *Virg.* 3) ein Theil der Gegend um Syracusa. *Plutarch. in Dion.*

Gygæus, a, um, den Gygen angehend. *Plin.*

Gȳges, is, *m.* König in Lydien, der sich vermittelst eines Rings unsichtbar machen kunte. *Cic.* 2) Art eines Vogels. *Oppian.*

Gymnas, ădis, *f.* Ubung im Fechten, Ringen u. d. g. *Stat.*

Gymnăsiarcha, æ, *m.* soviel als Gymnasiarchus.

Gymnăsiarchus, i, *m.* Vorsteher oder Aufseher einer Exercitien- oder Ritterschule, Art einer Obrigkeitlichen Person in den Griechischen Städten, die aber auch darzu hergeben muste, was an Oel u. a. in dem Gymnasio nöthig war. *Cic.* 2) Aufseher einer Schule, da man die Studia treibet.

Gymnăsium, i, *n.* eine Exercitienschule, Ritteracademie, Ort, wo junge Leute im Fechten,

Ringen, Wettlauffen, Werfen mit dem Diſco, im Springen u. a. unterwieſen wurden, um das Ihrige im Kriege thun zu können. Clamabant omnia gymnaſia & omnes philoſophorum Scholæ, es ſchrien alle Ritter- und Philoſophiſche Schulen. *Cic.* 2) eine Gelehrtenſchule, Ort, wo man die Philoſophie docirt. Nobiliſſimum orbis terrarum gymnaſium, Academia, das berühmteſte Gymnaſium der Welt, die Academie. *Cic.* 3) eine vornehme und berühmte Schule; 4) ein öffentliches Bad. *Plaut.* 5) - flagri, ein Knecht, der täglich mit der Peitſche exercirt wird, täglich ſeine Schläge bekömmt. *Plaut.* 6) Nahme einer Courtiſane. *Id.* †7) ein Kloſter. *Freſn.*

*Gymnaſma, ătis, *n.* eine Ubung.

Gymnaſtĭca, æ, *f.* die Leibesübungskunſt, nach der junge Leute im Ringen, Springen u. d. g. geübet wurden; 2) Theil der Medicin, ſo da lehret, durch allerhand Leibesübung eine gute Geſundheit und Leibesconſtitution zu erhalten. *Blancard.*

Gymnaſtĭcus, a, um, zur Leibesübung in ordentlichen Exercitiis dienlich. Exercitium gymnaſticum, dergleichen Ubung. *Plaut.*

Gymnetes, *Plin.* altes Volk in Aethiopien.

Gymnĭcus, a, um, zu den Exercitien, Spielen gehörig. Certamen gymnicum. *Cic.* Ludus gymnicus, Spiel, worinnen man ſeine Erfahrenheit in den Leibesübungen, ſonderlich im Laufſen, Fechten und Ringen ſehen ließ. *Cic.*

*Gymnŏlŏgizo, āvi, ātum, āre, ſich üben. *Freſn.*

Gymnŏſŏphiſta, æ, *m.* ein Gymnoſophiſt, Art eines Egyptiſchen oder Aethiopiſchen, *al.* Indianiſchen Philoſophi, ſo den ganzen Tag nackend auf einem Beine im heiſſen Sande ſtund, und die Sonne anſahe. *Plin.*

Gynæcēum, i, *n.* ein Frauenzimmer, Serail, Ort, Zimmer, Stube, Haus, wo ſich lauter Frauenvolk aufhält. *Cic.* Ubi in gynæceum ire occipio, da ich in das Frauenzimmer gehen wolte. *Ter.* 2) eine öffentliche Spinnſtube, Spinnhaus, Wirkhaus. *Pap.* †3) ein Bordel, ein Hurenhaus. *Freſn.* 4) Ort, wo das Frauenvolk ihren Schmuck und Kleider aufhub. *Pitiſc.* 5) Garderobbe, Fürſtliche Kleiderkammer. *Id.* 6) Ort, wo der Soldaten Montur, die Schiffſeegel u. d. g. in den Städten aufbehalten wurde. *Id.*

†Gynæciarius, a, um, zum Frauenzimmer gehörig; 2) aus einem Spinnhauſe. Puella gynæciaria, ein Menſch aus einem Spinnhauſe. *Freſn.* 3) aus einem Bordel, öffentlichem Hurnhauſe. *Id. gynæceum.*

Gynæciārius, i, *m.* ein Verwahrer der weiblichen Kleider, ein Garderobbe. *Cod.* 2) Aufſeher über die Kaiſerl. Serail.

Gynæcocrătia, æ, *f.* Weiberregiment, da eine Frau Regent iſt.

Gynæcŏmaſtum, i, *n.* auſſerordentliche Großwerdung der weiblichen Brüſte. *Blancard.*

Gynæcŏmyſtax, ăcis, m. ein Büſchlein Haare als ein Bart, in loco occulto mulieris. *Blancard.*

Gynæcŏnĭtis, ĭdis, *f.* ein Frauenzimmer, Ort, wo ſich das Frauenvolk aufhält, Frauenwohnung. *Nep.*

Gynæcŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Frauenſtadt, Stadt in Pohlen.

Gynecanthe, es, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

†Gypſa, æ, *f.* eine Schlange. *Freſn.* Pro *dipſas.*

†Gypſas, eine Schlange. 2) ein Betrüger. *On. Ben.*

Gypsātio, ōnis, *f.* das Gypſen, das Uberziehen mit Gyps. *Sidon.*

Gypsātor, ōris, *m.* ein Gypſer, Gypſirer. *Auguſtin.*

Gypsātus, a, um, gegypſt, mit Gyps überzogen; 2) vergypſt, mit Gyps zugemacht. *Petron.* 3) weiß gemacht, mit Kreide bezeichnet. Pedes gypſati, dergleichen Füſſe, nemlich eines feilen Sclavens zum Zeichen, daß er über Meer her ſey. *Tibull.* & *Pitiſc.* 4) betrüglich. Manibus gypſatiſſimis perſuadere alicui, einen auf eine ſehr betrügliche Art was bereden. *Cic.* Obſ. Gypſatis manibus, bey dem *Cic.* libr. VI. ep. 6 ſoll heiſſen Gypſatis mœnibus, in Pallaſten. *Interpr. Semler.*

Gypſeus, a, um, von Gyps, aus Gyps, gypſern. *Spartan.* 2) weiß geſchminkt. *Hieron.* 3) von Frauenglas. Gypſeæ feneſtræ, dergleichen Fenſter. *Freſn.*

Gypſo, āvi, ātum, āre, gypſen; 2) mit Gyps vermachen, vergypſen. - vas, ein Geſchirr. *Colum.* - lagenam, eine Flaſche. *Id.* - vinum, den Wein, das Gefäß, worinnen Wein iſt. *Id.*

Gypſoplaſtes, æ, *m.* ein Gypſirer, Gypsgieſſer, Stuccaturarbeiter. *Caſſiod.*

Gypſum, i, *n.* Gyps, Art ſchmeidigen Kalks. *Plin.* Gypſo craſſo linire opercula, die Deckel mit ſtarkem Gypſe verſtreichen. *Colum.*

†Gyramen, inis, *n.* ein Kreis. *Onom. Ben.*

Gȳrātio, ōnis, *f.* das Umdrehen, Drehen in einen Kreis. *Celſ.*

Gȳrīnus, i, *m.* Art eines Froſches, ſo noch nicht recht vollkommen, ein Kaularſch, *al.* eine Kohlraupe. *Plin.*

†Gȳro, ōnis, *m.* unterer weiterer Umfang eines Kleides. *Freſn.* 2) *Gyron*, Fluß in Languedoc in Frankreich.

Gȳro, āvi, ātum, āre, drehen, in Ring drehen, umdrehen. *Victorin.* Gyrat ſe difficile equus, das Pferd wendet ſich ſchwerlich. *Veget.*

†Gȳrŏfalco, ōnis, ſ. Gyrofalcus, i, *m.* Art der ſtärkſten und geſchwindeſten Falken. *Freſn.*

†Gyrŏvăgātio, ōnis, *f.* die Umherſchweiffung. *Freſn.*

†Gȳrŏvăgus, a, um, der umher ſchweiffet. *Sarisb.* 2) ein Verlauffener, ein umherlauffender Mönch. *Freſn.*

Gyrus, i, *m.* ein Kreis. - aërius, den ein Vogel oder ſonſt was in der Luft macht. *Catull.* Equus coactus in gyros ire, ein Pferd, ſo in den Kreis gehen muß. *Ovid.* Ducit per aëra gyros milvius, die Weihe flieget in einem Kreiſe herum. *Sil.* 2) In exiguum aliquem gyrum compellere, einen ſehr ins Enge treiben. *Cic.* 3) Bruma nivalem interiore diem gyro trahit, der Tag iſt im Winter kürzer. *Horat.* 4) In gyrum rationis ducere aliquem, einen wieder auf den Weg der Vernunft bringen. *Cic.*

Gȳtheātes, ium, *m.* Einwohner der Stadt Gythei. *Plin. Gytheum.*

Gȳthēum, s. Gythium, i, *n. Paleopoli*, Stadt im Peloponneso oder Morea, in der Landschaft Tzaconia. *Ptol.*

H.

H, h, ist der achte Buchstabe der Lateiner. 2) wurde manchmal für F gebraucht, z. E. *Haba* für Faba, *Hanula* für Fanula. 3) in die Wörter mit eingerückt, da es eben nicht stehen solte, z. E. *Have* für Ave, *Ahala* für Ala, *Mehe* für Me. 4) aber auch weggelassen, z. E. *Deprendo* für Deprehendo, *Triumpo* für Triumpho, *Cartago* für Carthago. Schurzfl. *Orthogr.* 5) bedeutet in einer sonderlichen Zehlart 200. und mit einer Linie darüber 200000. 6) wird in der Prosodie nicht als ein Consonant geachtet.

HA! ha! he! haysa! Interjectio lætantis. Ha Hegio, haysa Hegio. *Plaut.* 2) Ha ha, ha ha. *Plaut.* 3) Ha ha he! ha ha ha. Interject. ridentis. *Ter.* 4) = = = ätsch. Interjectio irridentis. *Plaut.*

Haba, æ, *f.* eine Bohne. *Fest.* Pro *Faba.*

†Habe, sey gegrüsset! *Fresn.* Pro *have!*

Hăbēna, æ, *f.* ein Zügel, womit man ein Pferd lenkt. Adducere habenas, den Zügel anziehen. *Cic.* Quam laxissimas habere habenas, die Zügel so schlap gehen lassen, als möglich. *Cic.* 2) Gewalt, Regierung. Tradere alicui habenas, einem die Gewalt in die Hände geben. *Flor.* Legum habenæ te repriment, die Gewalt der Gesetze wird dir schon Einhalt thun. *Cic.* 3) die Schiffseile, sonderlich woran sie gezogen werden. *Pap.* 4) ein Riem, Carbatsche, womit man junge Knechte strafte. Latuit metuens pendentis habenæ, er hatte sich versteckt, aus Furcht für der Peitsche. *Hor.* 5) Riem einer Schleuder. *Pitisc.* 6) Riem, womit man die *Sandalia* an den Fuß befestigte. *Gell.* 7) Omnes habenas irarum effundere, seinem Zorn die Zügel lassen, den Zorn ganz auslassen. *Virg.* Immissis habenis furit Vulcanus, das Feuer wütet sehr. *Virg.* 8) Bandage, Art eines Instruments, die Wunden der Lefzen damit zusammen zu ziehen. *Woyt.*

Hăbĕnĭfer, feri, *m.* der Fuhrmann, ein Gestirn am Nordlichen Theil des Himmels. *Wolf.*

Hăbens, tis, *o.* der da hat. *Cic.* 2) ein reicher, ein vermögender Mann. *Julian. Ict.*

Hăbentia, æ, *f.* das Vermögen, die Haabe, Haab und Gut. *Plaut.* - inflarat animos eorum, = hat sie stolz gemacht. *Quadrigar.* ap. *Non.*

Hăbĕnŭla, æ, *f.* ein Zäumlein, kleiner Zügel. 2) eine Binde, Bandage, worinnen man einen zerbrochenen Arm u. d. g. trägt. *Cels.*

Hăbeo, ui, ĭtum, ēre, haben. *Cic.* - rem cum aliquo communem, eine Sache mit einem gemein. *Cic.* - cognitum. *Cic.* - exploratum. *Cic.* - perspectum, gewiß wissen. *Cic.* - iter aliquo, eine Reise wohin haben. *Cic.* - febrim, das Fieber haben. *Cic.* - aliquid præcipiendum, etwas zu befehlen, vorzuschreiben. *Colum.* Habebit vitandum, er wird es zu meiden haben. *Colum.* 2) halten. - aliquem in honore. *Cic.* - honore, einen in Ehren. *Cic.* - aliquem in loco patris. *Cic.* - loco patris. *Cic.* - pro patre, einen für seinen Vater. *Liv.* - aliquam non secus, ac si, eine nicht anders, als wenn. *Ter.* - pure apes, die Bienen reinlich. *Colum.* - orationem ad aliquem, eine Rede an einen. *Cic.* 3) achten. - in perditis, etwas für verlohren. *Cic.* - pro beneficio, für eine Wohlthat. *Cic.* Habetur gratissima laus, es wird für das angenehmste Lob gehalten. *Cic.* - nobilis gladiator, er wird für einen sonderlichen Fechter gehalten, er paßirt für dergleichen. *Cic.* 4) - nihil scribere de rep. nichts von der Republic zu schreiben haben. *Cic.* - hæc de amicitia dicere, so viel von der Freundschaft zu sagen haben. *Cic.* 5) Sic habeto, wisse. *Cic.* 6) De pueris quid agam, non habeo, ich weiß nicht, was ich mit dem Knaben machen soll. *Cic.* Quid huic respondeas, non habebis, du wirst nicht wissen, was du diesem antworten solst. *Id.* 7) verhalten. - se ita, sich also. *Id.* - præclare se, sich sehr gut. *Id.* Scire aveo, quomodo res se habeat, ich möchte gern wissen, wie sich die Sache verhalte. *Id.* Ut se tota res habeat, wie sich die ganze Sache verhalte, wie es mit ihr stehe. *Id.* Male se res habet, es stehet mit der Sache nicht gut. *Id.* 8) handeln, vornehmen. - nihil in bello sine extis, nichts im Kriege ohne erst zu sehen, was die Eingeweide der Opfer geben. *Id.* 9) wohnen. - in Brutiis, in der Landschaft der Brutier. *Id.* Corinthum, zu Corinth. *Id.* - Africam, in Africa. *Sall.* - urbem, in der Stadt. *Colum.* 10) aufnehmen, empfinden. - ægre, filium id ausum, es übel, daß der Sohn sich solches unterstanden. *Ter.* 11) - opinionem justitiæ, für gerecht angesehen werden. *Cic.* 12) - respectum ad senatum, auf den Rath sehen. *Cic.* 13) - delectum, sc. militum, Soldaten ausziehen, aussuchen. *Cæs.* - apud aliquem priores partes, bey einem in dem grösten Credit stehen. *Ter.* 14) - pretium sexdecim sestertiorum, sechzehen Sestertien kosten. *Plin.* 15) - sibi odio aliquid, etwas hassen. *Plaut.* 16) - receptum ad suos sich zu den Seinigen retiriren. *Cæs.* 17) - rationem cum Musis, studiren. *Cic.* - cum terra, das Land bauen. *Cic.* - valetudinis, auf seine Gesundheit acht haben, seiner Gesundheit wahrnehmen. *Cic.* 18) - quæstui remp. in Verwaltung des Regiments nur auf seinen Nutzen sehen. *Cic.* - prædæ magistratum, sich seines Amts nur andere zu berauben bedienen. *Sall.* 19) - periculum ab aliquo, sich für einem förchten müssen. *Colum.* 20) - parum aliquid facere, sich es nicht gnung seyn lassen, etwas zu thun. *Sall.* 21) partes in Comœdia, seine Person in einer Comödie mit spielen. *Plaut.* 22) - noctem plenam timoribus, eine Nacht mit lauter Furcht hinbringen. *Cic.* 23) - necesse, müssen, gezwungen seyn. *Cic.* 24) - sibi moræ herile imperium, gar langsam thun, was der Herr geheissen. *Plaut.* 25) - hunc morem, *Plaut.* - hoc moris, es also gewohnt seyn. *Plin. Sec.* 26) - admirationem, zu bewundern seyn. *Plin.* 27) - ætatem procul a republica, mit den Regiments-

gimentsdingen nichts zu thun haben. *Sall.* 28) - ſibi aliquid, etwas für ſich behalten. *Ter.* 29) Habuimus eum acerbum, er iſt uns ſehr zuwider geweſen. *Cic.* 30) Habet, er hat eins bekommen, er iſt verwundet. *Ter.* 31) Habeat, er mags hin nehmen. *Plaut.* 32) Habeſne hominem, haſt du ihn gefunden? *Ter.* 33) Habetur, es wird dafür gehalten, man iſt der Meinung. *Cod.* 34) Sic habendum, man muß glauben. *Cic.* 35) Nomen habet, der Name iſt. *Ovid.*

Habeſſinia, æ, *f.* das Reich Abyßinien in Africa.

Habeſſit, er habe. *Cic.* Pro *habeat.* obſol.

Habeſſus, i, *f.* ehemalige Stadt in Lycien. *Plin.*

Hăbĭlis, e, geſchickt, recht. - muneri, zu ſeiner Verrichtung. *Cic.* Habiliſſimum corpus, neque gracile, neque obeſum, ein Leib, der weder mager noch fett iſt, ganz recht. *Celſ.* 2) bequem. Gladius habilis ad pugnam, ein Degen, ſo zum Fechten bequem. *Liv.* 3) tauglich. Terra habilis frumentis, ein Land, ſo zum Kornbau tauglich iſt, ein gutes Kornland. *Colum.* 4) gerecht. Calceus habilis, ein Schuh, ſo gerecht iſt. *Cic.* †5) hurtig, emſig. *Freſn.*

Hăbĭlĭtas, ātis, *f.* die Geſchicklichkeit. - corporis, des Leibes. *Cic.*

Hăbĭlĭter, *Adv.* geſchickt, füglich, bequem. - geri poſſe, getragen werden können. *Paull. Ict.* - elephantis, ſicut equis, vti, ſich der Elephanten, wie der Pferde, bedienen. *Mela.* Habiliſſime, ſehr geſchickt. *Hieron.*

†Hăbĭlĭto, āvi, ātum, āre, geſchickt machen. bequem machen.

Hăbĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Geſchicklichkeit. *Digeſt.*

Hăbĭtābĭlis, e, bewohnbar, das bewohnt werden kan. Habitabilis regio, eine Gegend, ſo bewohnt werden kan. *Cic.*

Hăbĭtācŭlum, i, *n.* eine Wohnung, eine Wohnſtatt, Behauſung. - multo ſplendore ſtructum, die ſehr prächtig erbauet iſt. *Prudent.* 2) ein Aufenthalt, Höle. - leonis, eines Löwens. *Gell.* - avium, der Vögel. *Colum.*

Hăbĭtātio, ōnis, *f.* die Wohnung, Logirung. Sumtus habitationis, Unkoſten für die Wohnung, der Hauszins. *Cic.* 2) eine Wohnung, Logis, Behauſung. Accommodare alicui de habitatione, einen mit einem Logis verſorgen. *Cic.* 3) Recht in eines Hauſe eine Wohnung zu genieſſen. *Inſtit.*

Hăbĭtātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Wohnung. *Hieron.*

Hăbĭtātor, ōris, *m.* ein Bewohner, Einwohner, Inwohner. - Cariæ, Cariens. *Mela.* Ineſſe habitatorem aliquem in cæleſti ac divina domo, als ein Inwohner in einem himmliſchen und göttlichen Hauſe ſeyn. *Cic.* 2) Inwohner, als ein Miethmann. Tuam domum mundi habitatores Lamiæ conduxerunt, es haben dein Haus die Lamiæ, als reinliche Miethleute, gemiethet. *Cic.*

Hăbĭtātrix, ĭcis, *f.* eine Einwohnerin. *Auſon.*

Hăbĭtio, ōnis, *f.* das Haben. 2) das Wiſſen. - gratiæ, des Danks, da man einem was Dank weiß. *Gell.*

Hăbĭtior, compar. pro pinguior, etwas fett. *Plaut.*

Hăbĭto, āvi, ātum, āre, oft und viel haben. *Serv.* 2) wohnen. - multos jam annos Lilybæi, ſchon viel Jahre zu Lilybæo. *Plin.* - cum aliquo. *Cic.* - duabus urbibus, in zwo Städten. *Cic.* - bene, bequem, ein bequemes Logis haben. *Cic.* - laxe & magnifice, in einem geraumen und herrlichen Logis. *Cic.* - in via, an der Straſſe. *Cic.* Habitari ait Xenophanes in luna, *Xenophanes* ſagt, daß man im Monde auch wohne, daß auch Leute im Monde wohnen. *Cic.* Ea urbs habitatur frequentiſſime, die Stadt wird recht bewohnet. *Cic.* 3) - ſecum, ſeinen Zuſtand ermeſſen. *Perſ.* 4) - habitare in re aliqua tractanda, ſich allein mit Abhandelung einer Sache aufhalten. *Cic.* 5) - in roſtris, ſtets auf den Roſtris ſtehen und Reden halten. *Cic.* - in arte aliqua, ſich bloß einer Kunſt befleißigen, Meiſter in einer Kunſt ſeyn. *Cic.* Habitare pernoctareque cum his curis, ſich ſtets mit dieſen Sorgen plagen. *Cic.* 6) in ædiculis alicujus decem millibus, in eines geringen Hauſe und doch 10000. Seſtertien Hauszins geben. *Cic.* triginta millibus, 30000. Seſtertien Hauszins geben. *Cic.*

†Habituatio, ōnis, *f.* die Beſchaffenheit, habitus. *Onom. Ben.*

Hăbĭtūdo, ĭnis, *f.* die Beſchaffenheit, Conſtitution. - bona corporis, gute des Leibes. *Auct.* ad *Herenn.*

Hăbĭtuo, āvi, ātum, āre, eine Geſtalt geben. *Cæl. Aur.*

Hăbĭturio, īvi, ītum, īre, gern haben wollen. - aliquid, etwas. *Plaut.*

Hăbĭtus, a, um, gehabt. *Cic.* 2) gehalten. *Cic.* 3) erwieſen. *Cic.* 4) der bey Leibe iſt. - male, übel, der dürr und mager iſt. *Gell.* Si qua eſt paullo habitior, wenn eine ein wenig bey Leibe, ſtark, corpulent iſt. *Ter.* Eques habitiſſimus, ein ſehr dicker, ſehr corpulenter Ritter. *Maſur.* ap. *Gell.*

Hăbĭtus, us, *m.* die Beſchaffenheit, die Bewandniß. *Cic.* - orationis, der Rede. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Quint.* - mediocris agri, mittelmäßige des Feldes. *Colum.* 2) die Geſtalt. - oris & vultus, des Mundes und Geſichts. *Cic.* Signa duo virginali habitu ac veſtitu, zwo Statuen in Jungfrauen Geſtalt und Kleidung. *Cic.* 3) die Conſtitution, Beſchaffenheit. - corporis, des Leibes. *Celſ.* Omnis habitus homines, Leute von allerhand Leibesconſtitution. *Celſ.* 4) der Habit, die Kleidung. Lugubri habitu venire, im Trauerhabite kommen. *Plin.* 5) die Fertigkeit, Geſchicklichkeit. - eſt animi aut corporis conſtans perfectio, iſt eine beſtändige Vollkommenheit des Gemüths oder Leibes. *Cic.* Naturæ ipſius habitu divino, durch eine göttliche Gabe der Natur. *Cic.* 6) - venerabilis, ein Kaiſerliches Anſehen. *Freſn.*

†Habulum, i, *n.* ein Hafen, Seehafen, ein Port. *Freſn.*

Hac, *Adv.* hierdurch. - copias traduxit, hat er ſeine Armee geführet. *Nep.* - iter eſt, hier gehet der Weg durch. *Virg.* 2) ſo, auf dieſe Art. - non ſucceſſit, alia aggrediamur via, iſt

es nicht angegangen, laßt es uns auf eine andere versuchen. *Ter.* 3) - & illac hin und her. Hac, illac circumcursa, lauf hin, lauf her. *Ter.* 4) - illac. - hieher-dorthin. Hac, an illac eam, incerta sum consilii, ob ich soll hieher oder dorthin gehen, weiß ich nicht. *Plaut.*

†Hacheria, æ, *f.* Hachia, æ, *f.* eine Strafe, auferlegte Geldbusse. *Fresn.*

Hacpropter, *Adv.* darum, deßwegen. - omnes, qui laborant, invocant, ruffen ihn alle an, die eine Arbeit thun. *Varro.*

Hactĕnus, *Adv.* bis hieher, bis an diesen Ort der Rede, des Buchs, des Gedichts. - armorum cultus & sidera cæli; Nunc te, Bacche, canam, habe ich von dem Ackerbau und Gestirnen gehandelt; nun will ich auch von dir, Bacche, oder dem Weinbaue schreiben. *Virg.* Ergo hæc quoque hactenus: redeo ad urbana, und also auch von diesem Dinge genug; ich wende mich nun wieder zu den Stadtdingen. *Cic.* 2) Sed hæc hactenus, aber genug hiervon. *Cic.* 3) bisher, bis auf diese Zeit, bis dahin, so lange. Hactenus quietæ utrimque stationes fuere. Postquam - bis dahin haben sich die Wachten auf beyden Seiten stille gehalten. Nachdem aber - *Liv.* 4) so sehr. - excanduit, ut minaretur, ward er böse, daß er auch anfieng zu drohen. *Suet.* 5) so weit, in so fern. Patrem familias hactenus ago, ich gebe so weit einen Hausvater ab. *Plin. Sec.*

Hadelia, æ, *f.* das Hadelerland, Theil des Herzogthums Bremen.

†Haderunga, æ, *f.* das Ansehen der Person, wenn man im Richten auf die Person und nicht auf die Sache siehet. *Fresn.*

Hadina, æ, *f.* Hadington, Stadt in Schottland.

Hadrămĭtani, ōrum, *n.* ehmaliges Volk in Sicilien. *Plin.*

Hadranum, i, *n.* *Aderno*, Stadt in Sicilien im Val di Demona.

Hadria, al. Adria, æ, *m.* *il Golfo di Venezia*, das Adriatische Meer. Improbo iracundior Hadria, tobender, als das stürmische Adriatische Meer. *Hor.* Gr. ὁ Ἀδρίας. *Strabo.* 2) *f.* *Atri*, Hauptstadt des Herzogthums Atri im Neapolitanischen. *Plin.* Gr. ἡ Ἀδρία. *Strab.* 3) - s. Atria, æ, *f.* Stadt im Venetianischen. *Plin.*

Hadriăcus, s. Adriacus, a, um, Adriatisch. Hadriacum æquor. *Propert.* Hadriacum mare, das Adriatische Meer, der Golfo di Venezia. *Avien.*

Hadriānæ, s. Adrianæ, ārum, *f.* *Eliopoli*, Stadt in Lycien in klein Asien.

Hadriānālis, s. Adrianalis, e, den Hadrianum angehend. *Inscr. vet. Hadrianus.*

Hadriānōpŏlis, s. Adrianopolis, is, ios, eos, f. *Andernopel*, s. Adrianopel, Stadt in Romanien oder dem alten Thracien. 2) Stadt in Bithynien. *Novell.* 3) Stadt in Carien. *Steph.* 4) Stadt in Syrien. *Joseph.* 5) Stadt in Cyrenaica. *Antonin.*

Hadriānus, i, *m.* einer der Römischen Kaiser. 2) Hadriani Moles, itzo *Castello di St. Angelo*, die Engelsburg, Schloß zu Rom. 3) - Forum, Vorburg, Ort in Holland. *Tab. Peut.* 4) - Murus, the Wall of the Picts, ehmalige Mauer zwischen Schott- und Engelland.

Hadriānus, a, um, Adriatisch. Hadrianum mare, das Adriatische Meer. *Cic. Hadria.*

Hadriāticus, s. Adriaticus, a, um, Adriatisch. Sinus maris Hadriatici, der *Golfo di Venezia*, das Adriatische Meer. *Suet. Hadria.*

Hadrŏpōlum, i, *n.* eine Art Gummi. *Plin.*

Hadrosphærum, i, *n.* eine Art Narden. *Plin.*

Hæbūdes, s. Ædudes, um, *f.* fünf kleine Inseln bey Engelland. *Solin.*

Hæc, *Nom. plur. f.* diese. *Ter.* Pro *hæ.*

Hædīle, s. Hœdile, is, *n.* ein Bockstall, Ziegenstall. *Varr.* 2) eine Heerde Ziegen. *Horat. hœdus.*

Hædillus, s. Hœdillus, i, *m.* ein klein Böcklein, ein Zickelein. Dic me tuum agnellum, hædillum, heiß mich dein Lämmlein, dein Böcklein. *Plaut.*

Hædīnus, s. Hœdinus, a, um, von jungen Ziegenvieh. Pelliculæ hædinæ, kleine Felle von einem Zicklein. *Cic.* Coagulum hædinum, Ziegenlab. *Varr.*

Hædŭlus, s. Hœdulus, i, *m.* ein Böcklein, Zicklein. - pinguissimus, das sehr fett ist. *Juvenal.*

Hædus, s. Hœdus, i, *m.* ein junger Bock. Tenero lascivior hædo, geiler als ein junger Bock. *Ovid.* 2) ein Zickelein, es sey ein Bock oder Ziege. Villa abundat porco, agno, hædo, es giebt viel Schweine, Schaafe und Ziegenvieh auf dem Gute. *Cic.* Caper tibi salvus & hædi, der Bock und gesammte Zicklein sind in guter Sicherheit. *Virg.* 3) die Zicklein, zwey kleine Sterne auf der Schulter des Fuhrmanns. *Colum.*

*Hæma, ătis, *n.* Blut. - Areos, Bürgel, ein Kraut. *Apul.* - Athenes, Feldcypresse. *Id.* - gales, Hirschzunge. *Jo.* - Hammonos, Nepten. *Id.* - Heracleos, Tausendgüldenkraut. *Id.* - Hermu, Eisenkraut. *Id.* - Ibeos. *Id.* - Titanu, Feldrose, Hannbutte. *Id.* - Oru, Eppich. *Id.* - Tauru, Andorn. *Id.*

Hæmăchātes, æ, *m.* rother Achat, ein Edelgestein. *Plin.*

Hæmălops, ōpis, *m.* ein mit Blut unterlaufenes Auge vom Schlagen, Stossen u. d. g. *Blancard.*

Hæmătĭcus, a, um, voll Blut. Hæmaticum sc. gramen, Blutgras. *Apul.*

Hæmătīnus, a, um, röthlich, roth wie Blut. *Plin.*

Hæmătītes, æ, *m.* Blutstein, ein schwerer, rother, streiffigter Stein, so insonderheit dienlich das Blut zu stillen. *Plin.*

Hæmătŏpus, ŏdis, *m.* ein Rothfuß, Art eines Egyptischen Vogels. *Plin.*

Hæmătōsis, is, ios, eos, *f.* die Blutmachung, da die Natur aus dem Milchsafte das Blut macht. *Blancard.*

Hæmĭmons, tis, *m.* Provinz in Thracien. *Sext. Rust. Hæmus.*

Hæmĭmontānus, a, um, die Landschaft Hæmimontem angehend. *Ammian.*

Hæmĭmontus, i, *f.* Landschaft in Thracien auf dem Gebürge Hæmo. *Ammian.*

Hæmōdĭa, æ, *f.* Zahnschmerz von was scharfen oder sauern, wenn solches die Zähne berührt. *Blancard.*

Hæmon, ōnis, *m.* des Creontis Sohn, der sich aus Liebe zur Antigone selbst erstach. *Ovid.*

Hæmonia, æ, *f.* Landschaft in Thessalien; 2) Thessalien. *Sil.* 3) Stadt in Thessalien. *Plaut.*

Hæmŏnĭdes, æ, *m.* ein Priester des Apollinis, den Æneas in Italien erlegete. *Virg.*

Hæmonius, a, um, die Landschaft Hæmoniam angehend; 2) Thessalisch. *Sil.*

Hæmŏphōbus, a, um, der sich für dem Blute, sonderlich aber für dem Aderlassen fürchtet, indem er sein Blut nicht sehen kan. *Blancard.*

Hæmoptoe, es, *f.* das Blutauswerfen, Blutausspeyen. *Woyt.*

Hæmoptўĭcus, a, um, der Blut auswirft, Blut ausspeyet. *Th. Prisc.*

Hæmoptўsis, is, ios, eos, *f.* das Blutspeyen, Blutauswerfen. *Blancard.*

Hæmorrhagĭa, æ, *f.* das Bluten aus der Nase, Augen, Munde u. s. f. *Plin.*

Hæmorrhœa, æ, *f.* der Blutfluß.

Hæmorrhoĭcus, a, um, der den Blutfluß, die güldene Ader hat. *Firmic.*

Hæmorrhoĭdālis, e, die güldene Ader, oder die Hæmorrhoides angehend.

Hæmorrhoĭdes, um, *f.* die güldene Ader, Blutfluß durch den Hintern, wenn sich die Hæmorrhois öffnet. *Blancard.* - tumentes, die geschwollene güldene Ader. - fluentes, die fliessende güldene Ader. *Woyt.* - uteri, der güldene Aderfluß der Gebährmutter. *Id.*

Hæmorrhŏis, ĭdis, *f.* Art einer Schlange, von deren Bisse einer sich verblutet. *Cels.*

Hæmorrhousa, æ, *f.* ein Blutflüßig Weib, Weib, so den Blutgang hat. *Bibl.*

Hæmostătis, is, ios, eos, *f.* Heilkraut, ein Blutstillendes Gewächs. *Apul.*

Hæmus, i, *m.* ein König in Thracien, der in den Berg seines Nahmens verwandelt wurde. *Ovid.* 2) itzo *Monte Argentaro*, ein hohes und grosses Gebürge in Thracien. *Sil.*

Hæredicapa, s. *Heredicapa.* Hærediolum, s. *Herediolum.* Hæredipeta, s. *Heredipeta.* Hæreditabilis, s. *Hereditabilis.* Hæreditagium, s. *Hereditagium.* Hæreditalis, s. *Hereditalis.* Hæreditarius, s. *Hereditarius.* Hæreditas, s. *Hereditas.* Hæredito, s. *Heredito.* Hæreditorius, s. *Hereditorius.* Hæredium, s. *Heredium.*

Hæreo, hæsi, hæsum, ēre, hangen. - vix equo, kaum auf dem Pferde. *Cic.* - in memoria, im Gedächtniß. *Cic.* - crinibus, an den Haaren. *Horat.* 2) stecken bleiben, nicht fortkönnen. - faucibus, im Halse. *Virg.* - cæno fossisque, in dem Kothe und in den Gräben. *Tac.* Hærent in scuto tela, die Pfeile bleiben im Schilde stecken. *Liv.* 3) ergeben, zugethan seyn. - alicui. *Cic.* - apud aliquem, einem. *Ter.* - in amore apud aliquam, bey einer in Liebe verwickelt seyn. *Plaut.* 4) verharren, bestehen, nicht ablassen. - in iniquitatibus, in seinen Ungerechtigkeiten. *Cic.* 5) unentschlüßig seyn. - inter cupidinem pudoremque, er stunde im Streit der Begierde und Scham unentschlüßig. *Curt.* - in re, zweiffeln, nicht wissen was man thun soll. *Cic.* - valde in scribendo, gar sehr im Schreiben. *Cic.* 6) Pugnus continuo in maxa hæreat, du solst gar bald eins aufs Maul kriegen. *Ter.* 7) Hærere in jure ac prætorum tribunalibus, immer vor Gerichte zu thun haben. *Cic.* 8) haften. Hæret in te omnis culpa, du bist an allem Schuld. *Ter.* Hærere huic homini peccatum hoc potest, der Mensch kan daran Schuld seyn, kan dieses begangen haben. *Cic.* 9) Lingua hæret metu, er kan für Furcht nicht reden. *Ter.* 10) stecken bleiben, nicht fort können im Reden. Hæret oratio in salebra. *Cic.* Hæret ei aqua, er bleibt stecken. *Cic.* 11) Hæret mihi res hæc in visceribus & medullis, die Sache liegt mir sehr am Herzen, gehet mir sehr nahe. *Cic.* 12) Hærent parietibus scalæ, die Leitern sind an die Wände gelegt, angeschlagen. *Virg.* 13) fest stecken. Hæret clavus, der Nagel ziehet, steckt fest. 14) Hæreo in urbe, ich kan nicht aus der Stadt kommen. *Plin. Sec.* 15) ankleben, anhangen. Turpitudo hæret in re publica, es klebt dem Staat ein Schandfleck an. *Cic.* 16) - In tergis hostium, dem Feind in den Eisen liegen. *Curt.* 17) sich verweilen, aufhalten. - in obsidione castelli, mit einem Castell nicht fertig werden können. *Curt.* 18) - in eodem vestigio, nicht von der Stelle können, keine Bewegung machen. *Curt.*

Hæres, s. *Heres.*

Hæresco, hærui, escĕre, hängen bleiben. *Lucret.*

†Hærĕseus, i, *m.* Hærĕsiānus, i, *m.* ein Ketzer. *Fresn.*

Hærĕsiarcha, æ, *m.* ein Erzketzer, der vornehmste unter den Ketzern. *Augustin.*

Hærĕsiōta, æ, *m.* der zu einer Verrichtung, sonderlich zur See verbunden ist. *Cod. Th.*

Hærĕsis, is, ios, eos, *f.* Parthey, Secte, da man einem Philosopho und dessen Meinungen folget. Qui Pythagoræ hæresim sunt secuti, die es mit des Pythagoræ Secte gehalten. *Vitr.* Cato in ea est hæresi, quæ nullum sequitur florem orationis, Cato hält es mit der Secte, die nichts auf Zierlichkeit in der Rede halten. *Cic.* 2) eine Ketzerey, Secte Irrglaubiger. *Augustin.* 3) eine Verrichtung. - navalis, Verrichtung zur See. *Cod. Th.*

†Hæresiarcha, æ, *m.* ein Ketzer. *Fresn.*

Hærĕtĭce, *Adv.* ketzerisch, auf ketzerische Art. *Hieron.*

†Hærĕtĭco, āvi, ātum, āre, zu einem Ketzer machen. *Fresn.*

Hærĕtĭcus, a, um, ketzerisch. *Arator.* 2) *m.* ein Ketzer, Sectirer, Irrglaubiger. *Tertull.*

Hæror, ōris, *m.* das Hangenbleiben. *Val. Max.*

†Hæsĭmenta, æ, *f.* ein heimlich Gemach, ein Secret. *Fresn.*

Hæsitabundus, a, um, als zweiffelnd. - interrogavit, hat er gefraget. *Plin. Sec.*

†Hæ-

†Hæsitantes, ium, *m.* Art Ketzer von den Eutychianern. *Fresn.*

Hæsitantia, æ, *f.* das Stottern, die Stammlung, Stockerung. - linguæ, der Zunge. *Cic.*

Hæsitātio, ōnis, *f.* der Zweiffel, das Stutzen. Ignoscere hæsitationi alicujus, eines Zweiffel pardonniren. *Cic.* Facere alicui hæsitationem, einen stutzig machen. *Plin. Sec.* 2) das Stockern. - verborum, der Worte. *Cic.*

Hæsitātor, ōris, *m.* ein Zweiffeler, der nicht weiß, was er thun soll. - in edendo, in Edirung einer Schrift. *Plin. Sec.*

Hæsīto, āvi, ātum, āre, hangen, stecken. - in eodem luto, in eben dem Quarge, in eben der Patsche. *Ter.* Hæsitat frumentum in vadis, das Getreide blieb auf den seichten Orten sitzen. *Liv.* 2) unentschlüßig seyn, zweiffeln, nicht wissen, was man thun soll. - in re aliqua, in einer Sache, *Cic.* - ob eam causam quod, um der Ursache willen, daß. *Cic.* 3) - lingua, stottern, stammlen. *Cic. hæreo.*

Hæsus, i, *m.* alter Abgott der heydnischen Gallier. *Martin.*

†Hæteriarches, æ, *m.* Princeps juventutis. *Onom. Ben.*

Hafnia, æ, *f.* Coppenhagen, Hauptstadt in Dännemark.

†Haga, æ, *f.* ein Zaun von Gerten. *Fresn.* 2) ein District Landes, ein Kreis. *Fresn.* 3) ein Haus. *Id.* 4) ein Gehäge, umzäunter Ort. *Id.* 5) - Comitum, Haag oder Grafenhaag in Holland. *Wachter.* 6) - Turonica, *la Haye*, Stadt in Frankreich. A Germ. *Gehæge.*

Hagānoa, æ, *f.* Hayn, Grossenhayn, Stadt in Meissen.

Hagārēni, ōrum, *m.* die Hagarener, altes Volk in Arabien.

Hagēnōa, æ, *f.* Hagenau, Stadt in Elsaß.

Hagiogrăpha, ōrum, *m.* ist der Nahme der dritten Hebräischen Abtheilung der H. Schrift.

Hagiogrăphus, i, *m.* der heilige Dinge schreibet. 2) ein biblischer Scribent. *Hieron.*

Hah! *Interj.* ha! Pro *Haha.* Prisc.

Ha ha! s. *Ha!* Ha ha he! s. *Ha!*

†Haja, s. Haya, s. Heja, æ, *f.* ein Zaun. *Fresn.* 2) ein Gehäge. *Id.* 3) ein Wald. *Id.* 4) vermachter Ort in einem Wald, worein Wild eingeschlossen ist. *Id.* 5) Dienstbarkeit, des Herrn Zäune zu machen und zu bessern. *Id.*

†Haibota, Heibota, Hedgbota, æ, *f.* Freyheit Holz zu Zäunen aus des Herrn Busche zu holen. *Fresn.*

†Haimhaldo, āvi, ātum, āre, sich ein Ding, als seines vindiciren. *Fresn.*

†Hajo, s. Hayo, āvi, ātum, āre, einen Zaun machen. *Fresn.* Ab *haja.*

Hairbannum, s. *Herebannum.*

†Haistaldus, i, *m.* ein Bauer, Landmann. *Fresn.*

†Haita, æ, *f.* Vater. *Onom. Ben.*

†Hakedus, i, *m.* ein Hecht. *Fresn.*

Hala, æ, *f.* Halle, Stadt in Tyrol. 2) Stadt im Ravensbergischen in Westphalen. 3) Stadt in Hennegau. 4) - Saxonum, s. Magdeburgica, Hall in Sachsen oder Magdeburgischen. 5) - Suevorum, Schwäbisch Hall, Reichsstadt in Schwaben. 6) ein Palast, grosses Haus. †7) ein Flügel. Pro *ala.*

Halabarches, s. *Alabarches.*

Hālænus, i, *m. Alne*, Fluß in Engelland.

Halæla, s. *Halesa.* Halæsus, s. *Halesus.*

Halagoras, Art eines Schimpfworts. *Plaut.*

Hālalcŏmĕnæus, a, um, von oder zu Halalcomene gehörig. *Stat.*

Hālalcŏmĕne, es, *f.* Stadt in Böotien.

†Halbannum, i, *n.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Fresn.*

†Halbergettus, i, *m.* Art eines Tuchs. *Fresn.*

Halcedo, s. *Alcedo.* Halcedonia, s. *Alcedonia.*

Halcȳon, ŏnis, *f. Aristot.* Halcyŏnes, es, *f.* ein Eisvogel. *Virg.* s. Alcione.

Halcyŏneus, s. Halcyonius, a, um, still, ruhig. *Colum.*

Halcyonides, um, *f.* Zeit, da das Meer stille ist und die Eisvögel brüten, die Meerstille. *Plin.*

Halcyŏnium, s. Halcyoneum, i, *n.* Meerschaum. *Plin.*

Halec, s. *Alec.* Halecatus, s. *Alecatus.* Hales, s. *Heles.*

Hălesa, s. Alesa, æ, *f. Caronia*, al. *Tosa.* Stadt, itzo Schloß, al. Flecken in Sicilien in dem Val di Noto. *Sil.*

Hălēsīnus, s. Alesinus, a, um, von oder zu Halesa gehörig. Halesina civitas, die Stadt Halesa. *Cic.*

Hălēsus, s. Alesus, s. Alæsus, i, *m.* itzo *Alesa*, Fluß und Berg in Sicilien. *Colum.* 2) Sohn des Agamemnonis. *Virg.* 3) einer der Lapitharum. *Ovid.*

Halex, s. Alex, ēcis, *m. Alece*, Fluß in Calabrien. *Strabo.*

Haliacmon, ŏnis, *m.* Fluß in Macedonien. *Hesiod.*

Hăliætus, s. Haliæētus, *Ovid.* i, *m.* ein Fischarn, Meeradler. *Plin.*

Haliartus, i, *f.* Stadt in Böotien. *Paus.* 2) Stadt in Messenien. *Ptol.*

Hălicăcăbus, i, *m.* Judenkirschen, ein Gewächs. *Plin.*

Halicanum, s. Raclitanum, i, *n.* Rackelsburg, Stadt in Steyermark. *Antonin.*

Hălicarnassensis, e. Hălicarnassēus, a, um, *Cic.* Hălicarnassĭus, i, *m.* von oder zu Halicarnassus gehörig. *Nep.*

Hălicarnassus, i, *f. Nesi*, al. *Castel S. Pietro*, Stadt in dem ehmaligen Carien in Natolien, welche von dem Grabmal des K. Mausolus berühmt war.

Hălicyæ, ārum, *f. Castel Rachalbuto*, Ort im Val di Demona in Sicilien.

Halicyensis, e, von oder zu Halicyen gehörig. *Cic.*

Halicyrna, æ, *f.* Stadt in Aetolien. *Plin.*

Hălieutĭca, orum, *n.* Bücher von der Fischerey, dergleichen ehedem in Lateinischen Versen Ovidius, in Griechischen Oppianus geschrieben haben. *Plin.*

Hălieutĭcus, a, um, zum Fischfange oder der Fischerey gehörig. *Trebell.*

†Halimotum, Halmotum, Alimotum, i, *n.*

ein Rathhaus, Gerichtshaus, Ort, wo man Gerichte hält. *Fresn.*

Hălĭmus, i, *m.* Meerburzel, ein Gewächs. *Plin.*

Hălipleos, al. Haliphlœus, i, *f.* eine Eiche, Eicheln tragender Baum. *Plin.*

Hălipleumon, ōnis, *m.* Art eines Seefisches. *Plin.*

Halitia, æ, *Halecz*, Stadt in klein Reussen in Pohlen.

Halis, s. *Halys.*

Hălĭto, āvi, ātum, āre, oft hauchen. 2) - flammas, Flammen ausstossen, ausspeyen. *Enn.*

Hălĭtus, us, *m.* ein Hauch. 2) der Athem. Extremum halitum efflare, den letzten Athem ausblasen, sterben. *Cic.* 3) der Dampf, die Dunst. - terræ noxius, schädlicher aus der Erde. *Quint.* - solis, von der Sonne, die Hitze. *Colum.*

†Halla, æ, *f.* ein Ort, so mit dürren Zweigen oder Aesten bedeckt. *Fresn.* 2) ein Haus, Pallast. *Id.* 3) ein Stadt oder Rathhaus. *Id.* 4) ein Kaufhaus. *Id.* A Germ. *Halle.*

†Hallagium, i, *n.* Zins oder Geld für die Freyheit seine Waaren in einer Halla mit auszulegen zu dürffen. *Fresn.*

†Hallensis, is, *m.* ein Heller, küpferne kleine Münze, so zuerst zu Halle geschlagen worden, und daher auch eigentlich Haller heissen solten. *Fresn.*

Hallucinatio, s. *Allucinatio.* Hallucinator, s. *Allucinatio.* Hallucinor, s. *Allucinor.*

Hallus, i, *m.* die grosse Zehe am Fusse. *Fest.* 2) - pollex, der Daum. *Id.* †3) ein dürrer Ast. *Fresn.*

Hallux, ūcis, *m.* die grosse Zehe am Fusse. *Fest.*

Halmirhaga, æ, *f.* Art des Salpeters. *Plin.*

Halmydessus, i, *f.* Stadt in Thracien. *Mela.*

Hălmўrĭdion, i, *n.* eine gewisse Pflanze an der See. *Plin.*

Halmўris, is, *f. Carasni*, See unserer lieben Frauen von der Donau, See in Bulgarien. *Plin.*

Halo, ōnis, *m.* der noch vom gestrigen Trinken marode ist. *Fest.*

Hălo, ōnis, *m.* der Hof, lichter Kreis oder Circul um die Sonne oder den Mond. *Sen.* 2) rother oder bräunlichter Kreis um die Warzen an der Brust einer Frau. *Blancard.*

Hălo, āvi, ātum, āre, hauchen, dunsten, dampfen, brodemen, duften. *Ovid.*

Hălōnæ, ārum, *f. Salbazar*, Stadt in Jonien in klein Asien.

Hălōnēsus, i, *f.* Insel im Aegeischen Meere. *Mela.*

†Hălŏperga, æ, *f.* ein Panzer, womit sonderlich der Hals verwahrt wurde. *Goldast.*

Hălŏphanta, *al.* Holophanta, æ, *m.* Lügner, Betrieger. *Plaut.* Vox dubia.

Hălos, i, c. Stadt in Thessalien. *Strab.*

Hălŏsachne, es, *f.* Merrschaum. *Plin.*

Holŏsanthos, i, *m.* Wallrad, Sperma Ceti, gewisse Arzney.

Hălōsis, is, ios, eos, *f.* die Eroberung. - Illii, der Stadt Troja. *Just.*

†Halsberga, s. Halsperga, æ, *f.* Stück der Waffen, wodurch der Hals für einen Dieb u.d.g. verwahret wurde. *Fresn.*

Halter, ēris, *m.* Kugel, Stück Bley, so die Seiltänzer in den Händen hatten, um das Gleichgewicht zu haben. *Martial.* 2) eine Gewichtstange der Seiltänzer. vid. *Gesn. Thesaur.*

Halucinor, s. *Allucinor.*

Hăluntium, i, *n. S. Filadelfo*, Stadt im Val di Demona, in Sicilien. *Cic.*

Hălus, i, *m.* Art eines Krauts. *Plin.* 2) *f.* eine Stadt in Parthien. *Tac.*

Hălyattes, s. *Alyattes.*

Hălўcus, i, *m. Platina*, Fluß im Val di Mazara in Sicilien. *Ptol.*

Hălyntium, i, *n.* Art eines Meths oder Getränks. *Plin.*

Hălys, yos, *m. Otmagiuchi*, Fluß in Paphlagonien. *Cic.*

Hălyzēa, æ, *f. Alcipo*, Stadt in Egypten. *Plin.*

Hăma, æ, *f.* ein Feuereymer, Gefäß, Wasser zum Leschen des Feuers darinnen zu tragen. 2) *al.* ein Feuerhaacke. Nullus in publico sipho, nulla hama ad incendia compescenda, es war da keine gemeine Spritze, kein Eymer, das Feuer zu leschen. *Plin. Sec.*

Hămadryas, ădis, *f.* eine Baumnymphe. *Virg.*

†Hamallo, āvi, ātum, āre, eines Advocat seyn. *Fresn.* vor Gericht fodern. *Voss. mallus.*

†Hamallus, i, *m.* ein Advocat, ein Anwald vor Gerichte. *Fresn.*

Hămālūpus, i, *m.* ein Bornhaacke. *Isidor.*

†Hămārium, i, *n.* gewisses Maaß Feldes *Fresn.*

Hămātĭlis, e, da man Angeln braucht. Piscatus hamatilis, eine Fischerey mit Angeln. *Plaut.* 2) das Widerhaacken hat. *Tertull.*

Hămātus, a, um, das Haacken hat, haackigt. Hamata corpora, haackigte Cörper. *Cic.* Hamati ungues, haackigte, krumme Klauen. *Ovid.* 2) Hamata tegula, ein Ziegel mit einer Nase, an der man ihn anhängen kan. *Vitr.* 3) Hamatæ sagittæ, Pfeile mit Widerhaacken. *Ovid.* 4) Hamata munera, Geschenke, auf die was wieder erfolgen soll, interessirte Geschenke. *Plin. Sec.*

Hămaxa, æ, *f.* ein Wagen, Karn. 2) der Wagen, Gestirn am Himmel. *Gell.*

Hămaxăgōga, æ, *m.* ein Kärner, Fuhrmann. *Plaut.*

Hamaxĭa, æ, *f.* Stadt in Cilicien. *Strab.*

Hămaxitia, æ, *f.* kleine Landschaft in Troade. *Plin.*

Hămaxitus, i, *f.* Stadt in Troade in der von ihr benannten Landschaft Hamaxitia. *Plin.*

Hămaxŏbii, ōrum, *m.* Hămaxŏbĭtæ, ārum, *m.* ein Sarmatisches Volk, so auf Wägen wohnete. *Plin.*

Hămaxŏpus, ŏdis, *m.* Theil eines Wagens, ein Wagengestell. *Vitr.*

Hamburgum, i, *n.* Hamburg, Reichsstadt an der Elbe.

Hămēla, æ, *c.* Arun, Fluß in Engeland; 2) *f.* Hamein, Stadt in Nieder-Sachsen.

†Ha-

†Hameletta, æ, *f.* Hamelettum s. Hameletum, Hamellum, i, *n.* geringer Ort, so keine Pfarrkirche hat, sondern von einem andern dependirt. *Fest.* *ham*, vicus.

Hamilcar, ăris, *m.* ein Carthaginensischer Feldherr, des Hannibals Vater. *Nep.*

Hāmiōta, æ, *m.* ein Angeler, der mit der Angel Fische fängt. *Plaut.*

†Hamma, æ, *f.* gewisses Maaß Feldes. *Fest.*

Hammāria, æ, *f.* Billehammer, Stadt in Norwegen.

Hammītes, æ, *m.* *Plin.* Hammochrȳsus, i, *m.* Arten der Edelgesteine. *Plin.*

Hammon s. *Ammon.*

Hammona, æ, *f.* Hammstadt in Westphalen.

Hammōnium, i, *n.* Art einer Farbe. *Varr.*

Hāmo, āvi, ātum, āre, angeln; 2) nach was fischen, was zu erschnappen suchen. *Petron.*

Hamōträho, ōnis, *m.* vox dub. signif. ap. *Fest.*

Hamptoni curia, æ, *f.* *Hamptoncourt*, Schloß in Engelland.

†Hamsocna, æ, *f.* der Hausfriede, Sicherheit in seinem Hause. *Fest.* 2) Brechung des Hausfriedens, da man einen in dessen Hause anfällt. *Fest.*

Hāmŭla, æ, *f.* ein Eimergen. *Colum.* † 2) Haacken oder Clausur an einem Buche. *Fest.*

Hāmŭlus, i, *m.* ein kleiner Angelhaacke. *Plaut.* 2) eine Angel, Chirurgisches Instrument, eine todte Frucht oder Mondkalbens Mutterleibe damit zu ziehen. *Cels.* 3) ein Häcklein, anderes Chirurgisches Instrument, die subtilen Theile damit zu halten. *Wort.* *hamus.*

Hāmus, i, *m.* ein Angelhaacken, Angel. Aureo piscari hamo, mit einer göldenen Angel angeln. *Suet.* Hamum vorare, anbeissen, sich fangen lassen. *Plaut.* Cui semper pendet hamus, der seine Angel stets ausgeworfen hat, der stets auf seinen Nutzen siehet, immer was zu erhaschen sucht. *Ovid.* 2) ein Ringelein, wie an den Panzern ist. *Virg.* 3) eine Hechel, wo man Flachs hechelt. *Plin.* 4) eine Haacke. *Cæs.*

†Hanaperium, i, *n.* ein grosses und weites Gefäß. *Fest.* 2) Ort, die hanapos oder Näpfe hinzustellen. *Id.* 3) Korb, worein man in den Cantzeleyen die einkommenden Gelder thut. *Id.*

†Hanapus, Hanappus, Hanaphus, i, *m.* Art eines Gefässes, ein Napf. *Fest.*

†Hannipa, Art eines Bechers, Gefässes. *Onom. Ben.*

†Handhabenda, æ, *f.* ein offenbarer Strassenräuber. *Fest.*

Hannĭbal s. Annibal, ălis, *m.* des Hamilcaris Sohn, ein berühmter General der Carthaginenser. *Nep.* 2) andere des Nahmens mehr. *Polyb.* 3) Hannibalis Castra, Stadt und Hafen in Calabrien. *Plin.* 4) Hannibalis Insula parva, kleine Insel an Spanien. *Plin.*

Hannonia, æ, *f.* Hennegau, Grafschafft in den Niederlanden.

Hannuvium, i, *n.* *Hannuye*, Stadt in Brabant.

†Hano, ōnis, *m.* eine Platteise, Art eines Fisches. *Fest.*

Hanovia, æ, *f.* Hanau, Haupt-Stadt ihrer Grafschaft in der Wetterau.

†Hansa, æ, *f.* Zoll oder Abgabe von Kauffmanns-Waaren. *Fest.* 2) ein Hanse, Verbindniß, Vereinigung, Gesellschaft, sonderlich der Kaufleute.

†Hansātus, a, um, in eine Gesellschaft mit aufgenommen, gehänselt. *Fest.*

†Hanseāticus, a, um, vereiniget, verbunden, in einer hansa stehend. Civitates Hanseaticæ, die Hanseestädte, die sich der Handlung wegen miteinander in eine Verbindung eingelassen, und ehedem gar grosse Figur machten. *Fest.*

†Hansgravius, i, *m.* ein Graf oder Vorsteher einer Hanse oder Handlungs-Innung. *Fest.*

Hantonia, æ, *f.* Hantshire, Landschaft in Engelland.

†Hantrada, æ, *f.* Freylassung durch eigene Hand. *Fest.*

Hanulum, i, *n.* eine Capelle, kleiner Tempel. *Fest.*

Hāpălarium, i, *n.* Löffel, womit man ein Ey bey Tische auffassete. *Auson.*

Haphe, es, *f.* die Besprengung der Ringer mit klarem Sande oder Staube, damit sie einander anfassen kunten. *Martial.*

†Hapiŏla, æ, *f.* ein kleines Beil, Aexlein. *Fest.*

Happălopsis, is, *f.* Art eines Gewürtzes. *Plaut.* Vox joculariter ficta.

Hapsum, i, *n.* *al.* Hapsus, i, *m.* *Cels.* ein Haps, Griff, Flausch. - lanæ, Wolle. *Isidor.*

Hāra, æ, *f.* ein Schweinstall, Schweinkobe. In hara habitare, in einem Schweinstalle wohnen. *Plaut.* 2) - anserum, ein Gänsestall. *Varr.* 3) - suis, ein Schwein, Misthammel, unflätiger Mensch. *Plaut.*

†Haracium, i, *n.* eine Stutterey. *Fest.*

Haratia, æ, *f.* *Herachia*, Insel im Archipelago.

†Harceator, ōris, *m.* Pferd, dessen man sich in einer Schlacht bedient. *Voss.*

Harcurtium, i, *n.* *Harcourt*, Stadt in der Normandie in Franckreich.

Hardebones, is, *f.* Harderwick, Stadt in Geldern.

†Hardes, ium, *f.* von Weiden oder andern zähen Reisern gewundene Stricke. *Fest.*

Hardevicum, i, *n.* Harderwick, Stadt im Holländischen Geldern.

Hārēna s. *Arena.*

Hārēnācium, i, *n.* Arnheim, Stadt in Geldern. *Antonin.*

†Hārengus s. Haringus, i, *m.* ein Hering, Art eines Fisches. *Gloss. Gesn.* - passus & infamatus, ein Bückling. *Id.*

Haribannum, s. *Herebannum.*

†Harigola, æ, *f.* Art eines Kleides. *Fest.*

Haringua, æ, *f.* ein Opfervieh. *Fest.*

Hāriŏla, æ, *f.* eine Wahrsagerin. *Plaut.*

Hāriŏlātio, ōnis, *f.* die Wahrsagung, das Wahrsagen. *Cic.*

Hăriŏlor, ātus sum, āri, wahrsagen, errathen. *Cic.*

Hăriŏlus, i, *m.* ein Wahrsager, Weissager. *Ter.*

Hariraida, s. *Herireida.*

Harlingis, is, *f.* Harlingen, Stadt in West-Frießland.

Harmăla, æ, *f.* Hermel-Raute, ein Kraut. *Apul.*

Harmamaxa, s. *Armamaxa.*

Harmastis, is, *f.* *Kars*, Stadt in Georgien.

†Harmiscara, Armiscara, Harmscara, Haranscara, æ, *f.* Strafe, womit ein Fürst sonderlich einen Rittersmann beleget, wenn er was verbrochen. *Fresn.*

Harmŏge, es, *f.* die Fuge, Zusammenfügung; 2) die Vermischung der Farben im Mahlen. *Plin.*

Harmŏnĭa, æ, *f.* eine Zusammenstimmung unterschiedlicher Stimmen, ein Concert, Harmonie. - In cantu & fidibus, im Singen und Saitenspielen. *Cic.* Canere ad harmoniam, ein Concert anstimmen. *Cic.*

Harmŏnĭca, æ, s. Harmonice, es, *f.* Wissenschafft, wie die Tone sich gegeneinander in ihrer Ordnung und Grösse verhalten. *Wachter.*

Harmŏnĭce, es, *f.* eine Harmonie, Zusammenstimmung. *Vitr.* - mundi, die Harmonie der Welt, die Übereinstimmung der Bewegung der Planeten und ihrer Weite von der Sonne mit den Stimmen und Intervallis oder der Noten-Weite in der Musik. *Wolf.*

Harmŏnĭce, *Adv.* einstimmig, zusammenstimmend.

Harmŏnĭcus, a, um, zusammenstimmend. *Plin.*

†Harnascha, æ, *f.* Harnesium, s. Hernesium, i, *n.* Harniscara, Harmiscara, Harscara, Harmscara, æ, *f.* ein Brustharnisch. *Voss.* 2) alle Rüstung. *Fresn.* A Germ. *Harnisch.*

†Harnizātus, a, um, geharnischt, der einen Harnisch an hat; 2) gewäffnet, gerüstet. *Fresn.*

Harpa, æ, s. Harpe, es, *f.* ein Gold-Geyer, Art eines Raubvogels. *Plin.* 2) eine Harpfe, musicalisches Instrument. *Fortunat.* 3) eine Sense, Sichel, Säbel. *Ovid.* 4) des Cleinis Frau, die endlich in einen Vogel, (Gold-Geyer) verwandelt wurde. *Ant. Liberal.*

Harpacticon, i, *n.* Art Schwefels. *Plin.*

Harpăga, æ, s. Harpage, es, *f.* ein Sturmhaacke. *Non.*

Harpăgĭnētŭlus, i, *m.* ein Häcklein, kleine Haacke. *Vitr.*

Harpăgo, ōnis, *f.* ein Haacke. *Digest.* 2) ein Sturm-Haacke, Werckzeug, womit man beym Stürmen die Festungswercke niederriß. *Cæs.* 3) ein Schifhaacke, Instrument, womit man ein feindliches Schif an sich zog, um selbiges zu besteigen, oder auch in die Höhe zu heben und umzustürtzen. *Plin.*

Harpăgo, āvi, ātum, āre, rauben, stehlen, mit einiger Gewalt nehmen. - alicui aurum, einem das Gold, Geld. *Plaut.*

Harpălus, i, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Harpălўce, es, *f.* des Clymeni Tochter, so in einen Vogel verwandelt wurde. *Parthen.* 2) des Harpalyci, Königs in Thracien, Tochter. *Hygin.* 3) eine Königin der Amazonen. *Virg.*

Harpălўcus, i, *m.* König der Amymneorum in Thracien. *Hygin.*

Harpastum, i, *n.* ein Spiel-Ball, so auf die Erde geworfen, und von den Spielenden ergriffen werden muste. *Martial.*

Harpăsus, i, *m.* des Cleinis Sohn, der endlich in einen Vogel verwandelt wurde. *Ant. Liberal.*

†Harpātor, ōris, *m.* ein Harfenschläger, Harfenspieler, Harfenist. *Fresn.*

Harpax, ăgis, *c.* ein Wirtel, Spinnwirbel, Spinnwirtel. *Plin.* 2) ein Geitzhals.

Harpe, es, *f.* ein Gold-Geyer Art eines Vogels. *Lucan.* 2) eine Sichel. *Lucan.* 3) ein krummer Säbel, dergleichen noch die Türcken, Ungarn u. a. führen. *Ovid.*

Harpis, is, *f.* *Licostomo*, Stadt am Ausfluß der Donau.

†Harpo, ōnis, *m.* eine Harpune, Art eines Wurfspiesses, womit die Wallfische gefangen werden. *Fresn.*

Harpocrates, is, *m.* des Osiridis und der Isidis Sohn, Gott des Stillschweigens. *Plutarch.* 2) Reddere aliquem harpocratem, machen, daß einer stillschweiget. *Catull.*

Harponium, i, *n.* *Cerchiara*, Stadt in Calabrien in Italien.

Harpўja, æ, *f.* eine Harpyie, erdichtetes Ungeheuer, so einen Jungferkopf hatte, sonst aber einer Nachteule nicht ungleich sahe, ihrer eigentlich 3. waren, und Aello, Ocypete und Celæno hiessen. *Virg.* 2) ein Räuber, Dieb. *Sidon.*

Hărūdes, um, *m.* altes Teutsches Volck am Rheine. *Cæs.*

Hărūga, *al.* Haruiga, æ, *f.* ein Opfervieh, sonderlich dergleichen Widder. *Apul.*

Harvicum, i, *n.* Harwich, Stadt in Engelland.

Hărŭspex, ĭcis, *m.* ein Wahrsager aus der Thiere Eingeweide. Mirabile videtur, quod non rideat haruspex, quum haruspicem viderit, es scheinet ein Wunder zu seyn, daß ein Wahrsager nicht lacht, wenn er einen andern Wahrsager siehet. *Cic.*

Hărŭspĭca, æ, *f.* eine Wahrsagerin. *Plaut.*

Hărŭspĭcīna, (sc. *disciplina*) æ, *f.* die Wahrsagerkunst aus dem Eingeweide der Thiere. Haruspicinam colere, sich der Wahrsagerkunst befleißigen. *Cic.* Haruspicinam facere, die Wahrsagerkunst treiben, einen Wahrsager abgeben. *Cic.* Ortum videre haruspicinæ, sehen, woher die Wahrsagerkunst entstanden. *Cic.*

Hărŭspĭcīnus, a, um, zur Wahrsagerkunst aus dem Eingeweide der Thiere gehörig. Haruspicini libri Hetruscorum, die Wahrsagerbücher der Hetruscier. *Cic.*

Hărŭspĭcium, i, *n.* das Wahrsagen aus Betrachtung der Opferthiere. *Catull.*

Hasbania, æ, *f.* Haspengow, Theil des Bißthums Lüttich.

Hascaria

† Haſcāria, æ, *f.* Strafe, womit ein Fürſt einen Rittersmann beleget. *Freſn.*

Hasdrūbal *al.* Asdrubal, ălis, *m.* Bruder des Hannibals. *Nep.* 2) Nahme unterſchiedener berühmter Carthaginienſer. *Liv.*

Haſidæus ſ. Aſidæus, i, *m.* ein Frommer und Rechtglaubiger. *Bibl.*

† Hasla, æ, *f.* ein Haus, Pallaſt, Halle. *Freſn.*

† Haſpa, æ, *f.* eine Haſpe, Thürhaacke. *Freſn.*

† Haſpacium, i, *n.* Art einer Steuer oder Abgabe. *Freſn.*

† Haſpalicus ſ. Halpalicus, i, *m.* einer von von dem geringen Volcke, *al.* ein Dieb, Mauſekopf. *Freſn.*

Haſſia, æ, *f.* Heſſen, eine Fürſtliche Landgrafſchaft in Teutſchland.

Haſſiăcus, a, um, Heßiſch, aus oder zu Heſſen gehörig.

Haſſus, i, *m.* ein Heſſe, einer aus Heſſen. *Plin.*

Haſta, æ, *f.* ein Spieß, jedes Stechgewehr mit einem langen Stiele, eine Lantze, Partiſane, Hellebarde, halbe Pique, Sponton, Wurfſpieß. Eminus haſta, cominus gladio uti, von weiten ſich des Spieſes, in der Nähe des Degens bedienen. *Cic.* Vibrare haſtas ante pugnam, vor dem Gefechte die Spieſe ſchwäncken. *Cic.* Transfigere aliquem haſta, einen mit dem Spieß durchſtoſſen. *Cic.* Haſtam protendere, den Spieß, die Pique vor ſich halten. *Tac.* - colligere, die Pique zurück ziehen. *Tac.* - præbere, die Stange halten. *Cic.* 2) Subhaſtation, Gant. Subire ſub haſta, öffentlich ſubhaſtiret werden. *Plaut.* Ad haſtam publicam numquam accedere, niemahls was ſub haſta erſtehen. *Nep.* Emtio ab haſta, Erſtehung in einer Subhaſtation. *Cic.* 3) Zeichen der Jurisdiction eines Römiſchen Prætoris. *Sen.* 4) - velitoris, Art eines Wurfpfeils, eines Fingers dick, und 3. Fuß lang, mit einem ſehr ſpitzigen Eiſen 9. Zoll lang, deren die Velites jeder 7. führten. *Liv.* 5) - pura, Spießlein ohne Eiſen, dergleichen als eine Belohnung bekam, der einen Feind in einem beſondern Kampf erleget hatte. *Serv.* 6) - cenſoria, Spieß, den die Cenſores aufſteckten, wenn ſie die Römiſchen Zolle verpachten wolten. *Pitiſc.* 7) - centumviralis, Spieß, ſo aufgeſteckt wurde, wenn die Centumviri Gericht halten wolten. *Suet.* 8) - cruenta, Spieß, ſo im Lager vor einer belagerten Stadt aufgeſteckt wurde, wenn ſolche nach der Eroberung zur Plünderung ſolte Preiß gegeben werden. *Cic.* 9) - fetialis, Spieß, den ein Fetialis in der Feinde Land warf, zum Zeichen, daß ihnen damit der Krieg angekündiget ſeyn ſolle. *Pitiſc.* 10) - frumentaria, Spieß, ſo aufgeſteckt wurde, wenn bey theurer Zeit dem Volck Getreide aus den gemeinen Magazinen ſolte verkauft werden. *Id.* 11) - fiſcalis & prætoria, Spieſe, ſo aufgeſteckt wurden, wenn etwas öffentlich ſolte ſubhaſtirt oder verkauft werden. *Id.* 12) das männliche Glied. *Auſon.* †13) gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.* 14) Art einer Mönchskleidung. *Freſn.* 15) Stab, Scepter. *Juſtin.* - regia, ein Königl. Scepter. *Freſn.* b) Goldwurtz. *Botan.* 16) der Gerichtsſtab. *Script. med. ævi.* 17) ein Bratſpieß. *Freſn.*

Haſtārium, i, *n.* Verzeichniß der Dinge, ſo ſubhaſtiret werden ſollen. *Tertull.* 2) Ort, wo eine Subhaſtation geſchahe. *Tertull.*

Haſtārius, i, *m.* ein Spießknecht, ein Piquenirer. *Ammian.*

† Haſtātor, ōris, *m.* ein Bratenwender. *Freſn.*

Haſtātus, a, um, der einen Spieß führt, mit einem Spieß bewaffnet iſt. Haſtati milites, Piquenier, mit Spieſen bewährte Soldaten. *Liv.* 2) *m.* ein Piquenier, deren Waffen ein Spieß, Schild, Helm, Pilum, Pantzer u. d. g. war. *Varr.* 3) *n.* eine Compagnie Piquenierꝛ. Primi haſtati ſignifer, der Fähndrich von der erſten Compagnie Piquenierꝛ. *Cic.*

Haſtĭcus, a, um, die Spieſe, Lantzen oder Speere angehend. Ludus haſticus, ein Turnier, Spiel mit Lantzen oder Spieſen. *Suet.*

Haſtĭfer, fĕra, fĕrum, was einen Spieß trägt. *Sidon.*

Haſtīle, is, *n.* eine Spießſtange, Spieß- oder Piquenſchaft. Haſtilia præfixa ferro, Spießſtangen, ſo vorn mit Eiſen beſchlagen, Spieſſe. *Virg.* Ferrum ex haſtili in corpore remanſit, das Eiſen iſt von dem Schaft losgegangen, und im Leibe zurück oder ſtecken geblieben. *Nep.*

† Haſtĭlis, is, *f.* Theil eines Leuchters. *Freſn.*

† Haſtĭludiālis, e, zum Turnier gehörig. *Matth. Par. haſtiludium.*

† Haſtilūdio, āvi, ātum, āre. *Freſn.* Haſtĭlūdior, ātus ſum, āri, ein Speergefecht halten, turniren, einen Speer, eine Lanze mit einem brechen. *Cathol.*

† Haſtĭlūdium, i, *n.* ein Turnier, ein Speerbrechen.

† Haſtĭlūdo, ſi, ſum, ĕre, ein Spießgefecht, ein Speerbrechen halten. *Freſn.*

Haſtingi, ōrum, *m.* die Dähnen oder Normänner, welche dieſen Nahmen von ihrem Herzoge Haſtingo haben. *Freſn.*

Haſtŭla, æ, *f.* ein Spießlein, kleiner Spieß. 2) - regia, Goldwurz, ein Kraut. *Plin.* †3) ein gewiſſes Feldmaaß. *Freſn.*

Hattemium, i, *n.* Hatten, Stadt in Elſaß.

Hatto, ōnis, *m.* Mannsnahme; Hattonis caſtrum, i, *n.* *Hatton-Chatteau*, Stadt in Lothringen.

Hattuanum, i, *n.* Hatwan, Stadt in Ungarn.

Hau! *Interj.* Ey! Hau! hau! mi homo, ſanusne es! Ey! Ey! mein Kerl biſt du auch klug? *Ter.*

† Havadium, ſ. Havagium, i, *n.* Art der Abgabe vom Getreide. *Freſn.*

† Haubergetta, æ, *f.* ſ. Haubergetum, i, *n.* ſ. Haubergetus, i, *m.* Art eines Zeugs oder Tuchs bey den Engelländern. *Freſn.*

† Haubertĭcum, i, *n.* ein Rittergut, von dem zur Zeit eines Aufgeboths der Beſitzer ein gerüſtet Ritterpferd ſtellen muſte.

Haud, *Adv* nicht. - ſcio, an recte dixerim, ich weiß nicht, ob ich recht ſage. *Cic.* Haud heres eſt, er iſt nicht Erbe. *Cic.* Haud ab re duxi, ich hab es nicht für unrecht gehalten. *Liv.*

Haud dudum, nicht vor gar langer Zeit. *Cic.* Haud dubio, ohne Zweiffel. *Liv.* Haud immerito, billig, nicht unbillig. *Plin.* Haud invito, gern, nicht ungern. *Plaut.* Haud mora, ohne Verzug, alsbald. *Virg.* 2) Haud paullo melior, viel besser. *Cic.* 3) Haud minus, eben so sehr. *Liv.*

Haudquaquam, *Adv.* gar nicht, mit nichten, keinesweges. - id est difficile, ist das was schweres. *Cic.* Periculo haudquaquam comparandum, das gar nicht der Gefahr nach mit dem andern zu vergleichen. *Liv.*

Have! sey gegrüsset!

Haugastaldium, i, *n.* Holy Iland, Insel an Engelland.

† Haula, æ, *f.* ein Hafen, Schifflände. *Fresn.*

Haurea, æ, *f. Havre*, Stadt in Hennegau.

Haurio, hausi, (haurivi, *Varr.*) haustum, ire, schöpfen. *Cic.* - ex fonte, aus dem Brunnen. *Cic.* - cœlum, Luft. *Virg.* - de fæce, von der Grundsuppe. *Cic.* 2) nehmen. - cibos integros, die Speisen ganz. *Colum.* 3) fassen, begreiffen, lernen. - artes domi, die Künste daheim. *Cic.* - legem a natura ipsa, ein Gesetz von der Natur selbst. *Cic.* 4) bekommen. - hunc dolorem acerbissimum, diesen sehr herben Schmerz. *Cic.* - lætitiam, eine Freude. *Cic.* 5) - lucem, gebohren werden. *Virg.* 6) - ventrem alicujus gladio, einem den Degen in den Leib stossen. *Virg.* 7) empfinden. - auribus, hören. *Virg.* - cogitatione omnia, alles in seine Gedanken fassen. *Cic.* 8) trinken. *Cic.* 9) Hauriri, versinken. *Curt.* Quidam hausti sunt, einige sind ersoffen. *Tac.* 11) ausschöpffen, verzehren, abmatten. - corda, das Herz. *Virg.* - opus tam longi temporis, das Gebäude einer so langen Zeit. *Liv.* 12) verschlingen. - cogitatione, in den Gedanken. *Cic.* 13) geniessen. - voluptates, Ergötzungen. *Cic.* 14) ausstehen überstehen. - calamitates, Ungemach. *Cic.*

† Haurītōrium, i, *n.* Ort, woher man was schöpft. *Ugut.* 2) Ort, wo man was schöpft. *Id.* 3) Gefäß, womit man schöpft. *Id. haurio.*

Haurītus, us, *m.* das Schöpfen. *Apul.*

Haustum, i, *n.* ein Eymer, ein Schöpfgefäß. *Lucret.*

Haustus, a, um, geschöpft. - e puteo, aus einem Ziehbrunnen. *Cic.* 2) genommen. *Cic.* 3) gelernt. *Cic.* 4) verschlungen. - mari, vom Meere. *Liv.*

Haustus, us, *m.* das Schöpfen. Aqua profundi haustus, Wasser, so tief geschöpft werden muß. *Colum.* 2) ein Trunk. - aquæ, Wasser. *Cic.* Bibere exiguis haustibus, kleine Trünke thun. *Ovid.* 3) das Recht, aus eines andern Brunnen Wasser schöpfen zu dürfen. *Digest.*

He! *Interj.* He! *Plaut.*

† Heastingenses, ium, *m.* die Normänner. *Fresn.*

Heautontimōrūmĕnos, i, *m.* der sich selbst straft. *Ter.* Ist der Titel einer Comödie des Terentii.

Hebdŏmăda, æ, *f.* eine Woche, eigentlich Zeit von 7. Tagen. *Varr.* † - in albis, die Woche nach Ostern. *Fresn.* - annorum, sieben Jahre. *Varr.* - authentica, s. major, die Woche vor Ostern. *Fresn.* - exspectationis, die Woche nach Himmelfahrt. *Id.* - mediana, die vierte Woche in der Fasten. *Id.* - muta, s. sancta, die Charwoche, weil darinnen nicht geläutet wurde. *Id.* - paschalis, die Woche nach Ostern. *Id.* - passionis, die Woche vor Palmarum. *Fresn.* - pœnalis, die Marterwoche. *Id. hebdomas.*

Hebdŏmădālis, e, wöchentlich, was die Woche über geschiehet. *Sidon.*

† Hebdŏmădārius, a, um, der die Woche über seine gewisse Verrichtungen hat; Hebdomadarius lector ad mensam, der die Woche über bey Tische lesen muß. *Fresn.* - cantor, der die Woche über singen muß. *Id.* 2) *m.* - defunctorum, der die Woche über die Seelmessen lesen muß. *Id.* 3) der die Woche über in dem Kaiserlichen Zimmer die Wache hatte. *Cod. Th.* 4) der die Woche über die Küche in einem Kloster besorget. *Catthol.* 5) der Wöchner überhaupt. *Fresn.*

Hebdŏmas, ădis, *f.* eine Woche, Zeit von 7. Tagen. *Cic.* 2) - annorum, Zeit von 7. Jahren. *Gell.*

Hēbe, es, *f.* der Junonis Tochter, Göttin der Jugend. *Ovid.*

Hēbĕnus, s. *Ebenus.*

Hēbĕo, ui, ēre, stumpf seyn. Ferrum hebet, das Gewehr ist stumpf. *Liv.* 2) faullenzen. *Tac.* 3) sich gelegt haben, nicht mehr toben. *Stat. hebes.*

Hēbes, ĕtis, *o.* stumpf, nicht spitzig, nicht scharf. Tela ea hebetiora sunt, diese Pfeile sind ziemlich stumpf. *Cic.* Lunæ nascentis cornua, alias hebetiora, alias acutiora sunt, des zunehmenden Mondes Hörner erscheinen bald stümpfer, bald spitziger. *Cic.* 2) schwach, matt. Hebetes oculi, schwache, blöde Augen. *Cic.* Hebes gustu, das keinen scharfen Geschmack hat. *Colum.* Hebes dolor, ein Schmerz, so mehr drückt, als sticht oder schneidet, nicht durchdringend ist. *Cic.* 3) tumm, alber, ungeschickt. Hebes ingenium, ein tummer Kopf. *Cic.* Hebes homo, ein ungeschickter Mensch. *Cic.* - ad intelligendum, tumm, was zu verstehen. *Cic.* Me molestiæ hebetem reddiderunt, der Verdruß hat mich ganz ungeschickt, ganz unempfindlich gemacht. *Cic.* 4) leicht. Ictus hebes, ein leichter Stoß. *Ovid.* 5) schlecht, gering. Dolor hebes, geringer Schmerz. *Cic.*

Hēbesco, ui, escĕre, stumpf werden. Acies mentis hebescit, die Schärfe des Verstandes wird stumpf, der scharfe Verstand verlieret sich. *Cic.* 2) träg und untüchtig werden. - in otio, in seiner Ruhe, in seinem Müßiggange. *Cic.* 3) den Schein verlieren. Sidera hebescunt contra impios, die Gestirne verlohren ihren Schein, ihre Kraft wider die bösen Menschen. *Tac.* 4) abnehmen, geringer, kleiner, schwächer, weniger werden. Acies auctoritatis hebescit, der Nachdruck des Ansehens nimmt ab. *Cic.*

Hēbĕtātio, onis, *f.* die Stumpfmachung. 2) die Schwächung. - oculorum, der Augen. *Plin.*

Hēbĕtātor, ōris, *m.* der was schwächet, schwach macht. *Apul.*

Hēbĕtātrix, icis, *f.* die was schwächet; 2) schwächend. *Plin.*

Hebe-

Hĕbĕtesco, escĕre, stumpf werden. Acies in cultris tonsoriis hebetescit, die Schneide der Scheermesser wird stumpf. *Plin.*

Hĕbĕto, āvi, ātum, āre, stumpf machen. - hastas, die Spiesse. *Liv.* 2) schwächen. - oculos, die Augen. *Plin.* - aciem oculorum, die Schärfe der Augen. *Plin.* Venenum hebetat oleum, das Oel schwächt den Gift. *Cic.* 3) - speculorum fulgorem, die Spiegel dunkel machen. *Plin.* 4) - dentes, die Zähne stumpf machen. *Sil.* 5) flammas, die Gewalt des Feuers brechen, schwächen. *Ovid.* 6) - curas vino, sich die Sorgen mit einem Glas Wein vertreiben. *Plin.* 7) Auster hebetat aures, der Südwind ist dem Gehör schädlich, schwächt das Gehör. *Cels. hebes.*

Hĕbĕtūdo, ĭnis, f. die Schwäche, Blödigkeit. - sensuum, der Sinne. *Macrob.*

Hebon, ōnis, *m.* Beynahme des Bacchi. *Macrob.* 2) die Sonne. *Vet. Inscr.*

Hebræus, s. Ebræus, a, um, Hebräisch, die Hebräer angehend. Hebrææ terræ, das Jüdische Land, Land der Hebräer. *Tac.* 2) *m.* ein Hebräer. Hebræa, eine Hebräerin.

Hebraĭce, s. Ebraice, *Adv.* Hebräisch. - Messias dicitur, wird er Meßias genannt. *Lact.*

Hebraĭcus, Ebraicus, a, um, Hebräisch. Male de Hebraicis interpretata sunt, sie sind übel aus dem Hebräischen übersetzet. *Lact.*

Hebraismus, s. Ebraismus, i, *m.* eine Hebräische Redensart.

Hebrĭdes, um, *f.* Inseln im Schottländischen Meere. *Solin.*

Hebrŏmăgum, i, *n. Brane*, Stadt in Guienne in Frankreich.

Hebrus, i, *m. Mariza*, Fluß in Romanien oder dem alten Thracien. *Ovid.*

Hĕbūdes, um, *f.* fünf Inseln üoer Schottland. *Solin.*

Hĕcăbe, es, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.*

Hĕcăle, es, *f.* eine alte gute Frau und ehmahlige Wirthin des Thesei, von der die *Hecalesia*, ein gewisses Fest des Jovis Hecali, s. Hecalesii, den Nahmen hat.

Hĕcătæus, i, *m.* ein alter Griechischer Auctor. *Plin.*

Hĕcăte, es, *f.* des grausamen Perseus in Taurica Tochter. *Ovid.* Göttin der Hölle, so ein halbes Stadium groß war, Schlangenfüsse und 3. Köpfe, als einen Hunds- Pferds- und wilden Schweinskopf hatte, und sonst für den Mond gehalten wird, der am Himmel *Luna*, auf der Erde *Diana* und in der Hölle *Hecate* oder *Proserpina* hiesse. *Cic.*

Hĕcătēis, ĭdis, *f.* Teuffelswurz, ein Gewächs. *Ovid. Hecate.*

Hĕcătēius, a, um, die Hecatem angehend, Hecateisch. Hecateia carmina, Zauberungen. *Ovid. Hecate.*

Hĕcătombe, es, *f.* ein Opfer von 100. Stück aus einerley Thieren. *Juvenal.* 2) eine Satire des Varro von den prächtigen Opfern. *Non.*

Hĕcătompus, ŏdis, *m.* besonderer Fisch, der 100. Füsse haben soll. *Plin.*

Hĕcătompўlos, i, jetzo *Hispahan*, al. *Carras*, Stadt in Parthien, so 100. Thore gehabt haben soll. *Plin.* 2) die Stadt Theben in Egypten. *Juv.*

Hĕcătoncĕphălon, i, *n.* Mannstreu, Brechdistel, ein Gewächs.

Hĕcătonnēsi, ōrum, *f.* zwanzig bis vierzig kleine Inseln zwischen Lesbus und Asien.

Hecla, æ, *f.* Feuerspeiender Berg in der Insel Island.

Hecta, æ, *f.* eine Blase auf dem gebackenen Brode, al. das Gähnen, Aufsperren des Mauls. *Fest.* 2) etwas sehr geringes. Hectæ facere aliquid, etwas gar wenig achten. *Pompon. Fct.*

Hectica, æ, s. Hectice, es, *f.* die Schwindsucht, ein verzehrendes Fieber.

Hectĭcus, a, um, schwindsüchtig, hectisch. Homo hecticus, der die Schwindsucht hat. Hectica febris, ein schwindsüchtiges Fieber.

Hectŏdūrum, i, *n.* Leutkirch, Stadt in Schwaben.

Hector, ŏris, *m.* des Priami, Königs zu Troja, tapferer Sohn, den Achilles erlegete.

Hectŏreus, a, um, den Hectorem angehend. *Virg.*

Hĕcŭba, æ, *f.* Gemahlin des Priami, die in einen Hund verwandelt worden seyn soll. *Cic.* 2) ein jedes altes böses Weib. *Martial.*

Hĕcўra, æ, *f.* eine Schwiegermutter. 2) Titel einer Comödie des Terentii, so noch vorhanden ist. *Ter.*

Hĕcўpris, is, *f.* eine der Horarum. *Hygin.*

†Heda, s. Hitha, æ, *f.* ein Hafen. *Fresn.*

Hedena, æ, *f. Hesdin*, Stadt in Artois in den Niederlanden.

Hĕdĕra, æ, *f.* Epheu, ein Gewächs, mit dem ehmahls die Poeten gekrönet wurden, hiernächst auch zu einem Weinschenkzeichen dienete. *Hor.* 2) die Dichtkunst. Victricis hederæ præmia, der Preiß der siegenden Dichtkunst. *Hor.* 3) - arborea, major, nigra, corymbosa, Eppich, Baumepheu, Mauerpfau. *Schræder.* 4) terrestris, humilis, vulgaris, Grundreb, Grundmann, Erdepheu, Donnerreb, Gundermann, ein Kraut. *Id.* 5) - saxatilis, Haaselwurz. *C. Bauh.* 6) Epheukranz. *Hor.*

Hĕdĕrāceus, s. Ederaceus, a, um, von Epheu. Hederacea corona, ein Epheukranz. *Plin.*

Hĕdĕrātus, a, um, mit Epheu geziert oder gemacht. *Trebell.*

Hĕdĕrĭger, s. Ederĭger, gĕra, gĕrum, der Epheu trägt. *Catull.*

Hĕdĕrōsus, s. Ederosus, a, um, voll Epheu, wo viel Epheu stehet. *Propert.*

Hederula aquatica. *Lob.* palustris. *Tab.* Wasserepheu, Wasserlinsen.

Hedenum, s. *Hedena.*

Hedeta, æ, *f. Liria*, Stadt in Valentia in Spanien.

†Hedinus, i, *m.* Art eines Richters in Spanien. *Fresn.*

Hedipnos, i, *m.* Pfaffenblatt, Mönchskopf, ein Gewächs. *Schræder.*

Hēdŏne, es, *f.* ein erdichtetes Wesen der Valentinianer. *Tertull.*

Hedua, æ, *f. Autun*, Stadt in Frankreich.

Hedui, s. Hædui, s. Ædui, ōrum, s. Hedues.

dues, ſ. Ædues, um, *m. Auſon.* die Heduer, altes Volk um Autun in Frankreich. *Cæſ.*

Hēduĭcus, ſ. Æduicus, a, um, Heduiſch. *Auſon.*

Hedўchrum, i, *n.* Art eines wohlriechenden Weſens. *Cic.*

Hedyoſmus, i, *m.* Münze, ein Kraut. *Plin.*

Hedypnois, ĭdis, *f.* gelb Wegwart, ein Kraut. *Plin.* ſ. *Hedipnos.*

Hedўphon, ōntis, *m.* Hedypnus, i, *m.* Fluß in Syrien. *Plin.*

Hedўsărum, i, *n.* Peltſchen, ein Kraut. *Tabernæm.*

Hēdyſma, ătis, *n.* ein ſüſſes Gewürz. *Plin.*

Hēgĕmŏnĭcon, i, *n.* die Vernunft. *Tertull.*

Hēgĕſias, æ, *m.* ein alter Philoſophus von Cyrene. *Val. Max.*

Hēgĕſippus, i, *m.* ein Kirchenhiſtoricus.

Hēgētēria, æ, *f.* eine Feige. *Cæl. Rhod.*

Hēgetmătia, æ, *f.* Lignitz, Stadt in Schleſien.

Hegidora, Egidora, Egidona, Epidora, Eidora, æ, *c.* die Eider, Fluß in Holſtein.

Hegĭra, æ, *f.* die Flucht Mahomets von Mecha nach Medina, ſo ums Jahr Chriſti 622. geſchahe. *Wolf.* 2) Jahrrechnung der Türken, die ſie von dieſer Flucht anheben, ders Anfang denn alſo auf A. C. 622. den 16. Julii fällt, und weil der Türken Jahre mit unſern nicht einerley ſind, durch allerhand Umſchweiffe mit unſerer Jahrrechnung verglichen wird. *Freſn.*

* Hēgumĕnarchium, i, *n.* Wohnung eines Abts, al. ein Kloſter. *Freſn.*

* Hēgumĕnus, i, *m.* ein Abt, Vorſteher der Mönche. *Freſn.*

Hehe! *Interj.* dolentis, Ach! auweh. *Manut.*

Hei! *Interj.* dolentis, Ey! ach! leider! - mihi, qualis erat, wie ſahe er doch aus. *Virg.*

Heia! *Interj.* excitantis, wohlan! allons! fort. - hoc fac, mache das. *Plaut.*

† Heja, æ, *f.* ein Gehäge, ein Zaun. *Freſn.*

Heic, *Adv.* hier.

Heideba, æ, *f.* Schleßwich, Stadt in Holſtein.

Heidelberga, æ, *f.* Heidelberg, Stadt in der Pfalz.

† Heinfara, æ, *f.* die Flucht, das Davonlauffen eines Knechts. *Freſn.*

† Heiro, ōnis, *m.* Art eines edlen Raubvogels.

Hējŭlo, āvi, ātum, āre, heulen, wehklagen. *Gell.* Pro *ejulo.*

Helcēbus, i, *f.* Schlettſtadt, Stadt im Elſaß.

Helciārius, i, *m.* ein Schiffzieher, Schiffknecht, der ein Schiff am Seile ziehen hilft. *Martial. helcium.*

Helcium, i, *n.* ein Kommt, woran die Pferde ziehen. Helcio abſolutus, losgeſchirrt. *Apul.* 2) ein Ziehſeil, woran man ein Schiff ziehet. - ſparteum, von Pfriemen, einem Gewächſe, gemacht. *Apul.*

Helcōdes, is, *c.* voll Geſchwür, grindicht. *Celſ.*

Helcos, us, *n.* ein Geſchwür. *Blancard.*

Helcōſis, is, ios, eos, *f.* das Schwären, die Exulcerirung. *Blancard.*

Helctĭcus, a, um, anziehend. Helctica ſc. remedia, anziehende Mittel. *Blancard.*

Helcydrium, i, *n.* kleines rothes und dickes Geſchwür auf dem Kopfe. *Blancard.*

Helcyſma, ătis, *n.* Silberſchlacken. *Plin.*

Helcyſter, ēris, *m.* eine Haacke, womit man eine todte Frucht aus dem Leibe ziehet. *Blancard.*

Helellum, ſ. Hellum, i, *n.* Ell, al. Schlettſtadt, Stadt in Elſaß. *Antonin.*

Helellus, i, *m.* der Ill, Fluß in Elſaß.

Hĕlĕna, æ, *f.* Gemahlin des Menelai, Königes der Lacedämonier, welche der Trojaniſche Prinz Paris entführte, und mithin Gelegenheit zu dem Trojaniſchen Kriege gab. *Ovid.* 2) des Conſtantini M. Mutter. 3) *Elne*, Stadt in Rouſſillon in Spanien. *Eutrop.* 4) *Macronſi*, Inſel im Aegeiſchen Meere. *Mela.* 5) ein Geſtirn. *Plin.*

Hĕlenītes, æ, *m.* Alantwein.

Helĕnium, ĭ, *n.* Alant, ein Gewächs. *Plin.* 2) - Comagenium, Toſtwurz ein Gewächs.

Hĕlĕnŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Frankfurt am Mayn, Reichsſtadt. 2) Stadt in Bithynien.

Hĕlĕnus, i, *m.* des Priami Sohn, ein guter Wahrſager. *Virg.*

Hĕleoſĕlinum, i, ſ. Helioſelinum, *Plin.* i, *n.* Peterſilie, ein Kraut. *Pallad.*

Hĕlĕpŏlis, is, *f.* Sturmmaſchine, eine Mauer beſſer, als mit den Arietibus niederzulegen. *Vitr.*

Helernus, i, *m.* ein See in Italien. *Ovid.*

Heles, ſ. Hales, ētis, *m. Halente*, Fluß in dem ehmahligen Lucanien in Italien. *Cic.*

Heliăce, *Adv.* die Sonne angehend.

Hēliăcus, a, um, die Sonne angehend. 2) Ortus heliacus, die Befreyung eines Sterns von den Sonnenſtrahlen, ſo daß er des Nachts nun wieder geſehen wird. *Wolf.* 3) Heliacus occaſus, die Verbergung oder Bedeckung eines Sterns unter den Sonnenſtrahlen, für denen man ihn alſo nicht ſehen kan, indem er nehmlich am Tage mit am Himmel ſtehet. *Id.* 4) Heliacus trochiſcus, Gamillen ein Kraut. *Aput.*

Hēliădes, um, *f.* des Helii oder der Sonne und der Clymenes Töchter, und Schweſtern des Phaëthontis. *Ovid.*

Hēlianthe, es, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

Helianthĕmum, i, *n.* Sonnengünzel, ein Kraut. *Tabernæm.*

Helicāon, ōnis, *m.* Antenors Sohn, der das alte Padua gebauet hat. *Martial.*

Helicaonius, a, um, Paduaniſch. *Martial.*

Hĕlĭce, es, *f.* der groſſe Bär am Himmel *Hygin.* und daher b) die Nordgegend. *Sen. Trag.* 2) eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.* 3) *Niora*, ehmahlige Stadt in Achaja, ſo aber das Meer verſchlungen hat. *Ovid.* 4) Art einer Weide. *Plin.*

Hĕlĭcon, ōnis, *m.* Berg in Böotien, ſo den Muſen heilig hieß. *Virg.* 2) Nahme eines Manns. *Martial.* 3) Muſicaliſches Inſtrument mit 9. Saiten, die Proportiones der Conſonanzen drauf zu finden. *Philandr.* 4) Geſchicklichkeit zu poetiſiren. *Ovid.*

Hĕlĭcōniădes, um, *f.* die Muſen, als die auf dem Berge Helicon ihren Aufenthalt haben ſollen. *Perſ.*

Heli-

Hĕlĭcōnius, a, um, Heliconiſch, den Helicon angehend. Collis Heliconius, der Berg Helicon. *Cathol.*

Helĭcta, æ, *f.* eine der 50. Töchter des Danai. *Hygin.*

Hĕlĭmus, i, *m.* einer der Centauren. *Ovid.*

Hĕlĭŏcămīnus, i, *m.* eine Sonnenſtube, Zimmer, darein die Sonne von allen Seiten her kommen kan. *Plin. Sec.*

Hĕlĭochrўſus, i, *m.* eine Sonnengoldblume, Art eines Gewächſes. *Plin.*

Hĕlĭŏdōrus, i, *m.* ein berühmter Griechiſcher Rhetor. *Hor.* 2) ein Griechiſcher Hiſtoricus. *Voſſ.*

Hĕlĭŏgăbălus, ſ. Elagabalus, i, *m.* die Sonne. 2) Beynahme des M. Antonini Baſſiani, 29ſten Röm. Kaiſers. *Lamprid.*

Hĕlion, i, *n.* Art des Holunders. *Plin.*

Hĕlĭŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Heliopel, itzo *Alcair*, Stadt in Egypten. *Plin.* 2) *Marbech*, Stadt in Phönicien. *Steph.* 3) Stadt in Thracien. *Steph.* 4) Stadt in Galatien. *Procop.* 5) Soltwedel, Stadt in der Mark Brandenburg.

Hĕlĭŏpŏlītes, æ, *m.* einer von Heliopolis, ein Heliopolitaner. *Plin.*

Hĕlĭoſcŏpium, i, *n.* Wolfsmilch, Art einer Sonnenwende. *Plin.* 2) ein Sonnenglas, Art eines Fernglaſes, womit man in die Sonne ſehen kan. *Wolf.*

Hĕlĭoſis, is, ios, eos, *f.* die Stellung oder Legung in die Sonne. *Blancard.*

Hĕlĭoſtrophon, i, *n.* Pappeln. *Apul.* 2) eine Sonnenblume. *Id.*

Hĕlĭotrăpĕza, æ, *f.* der Sonnentiſch, Tiſch, der bey den Aethiopern ſtets voll köſtliche Speiſe ſtund, ſo von jedermann kunte genoſſen werden, ohne daß man doch wuſte, wo ſie darauf kam. *Solin.*

Hĕlĭotrŏpia, æ, *f.* Art eines Edelgeſteins.

Hĕlĭotrŏpium, i, *n.* Sonnenblume, Sonnenwirbel, ein Gewächs. *Plin.* - majus, groſſe Krebsblume, Warzenkraut. *Woyt.* - minus, kleine Sonnenwirbel. *Id.* - tricoccum, Sonnenwende, von deſſen Frucht das Torneſoll gemacht wird. *Id.* 2) Art eines Edelgeſteins. *Plin.*

Hĕlis, ĭdis, ſ. *Ellis.* 2) Nahme einer Hure. *Martial.*

Hĕlĭſſus, i, *m.* kleiner Fluß bey Athen. *Stat.*

Hĕlium, i, *n.* einer der Ausflüſſe des Rheins. *Plin.* 2) - Caſtellum, Briel, Stadt in Holland.

Hĕlix, ĭcis, *f.* Erdepheu, ein Gewächs. *Plin.* 2) der auswendige Umfang des Ohrs. *Woyt.* 3) ein Schraubengang. 4) eine der kleinen Schnecken in dem Corinthiſchen Capitale. *Vitr.* 5) Maſchine, womit Archimedes mit leichter Mühe ein Schiff in den See bringen kunte. *Pitiſc.* 6) Gabel eines Weinſtocks. *Martin.*

Hellădĭcus, a, um, Griechiſch, aus Griechenland. 2) nach Griechiſcher Art. *Plin. Hellas.*

Hellas, ădis, *f. Livadia* oder Achaja, Theil von dem alten Griechenlande. 2) Griechenland. *Mela.*

Helle, es, *f.* des Amathantis und der Nepheles, Tochter, die mit ihrem Bruder dem Phrixo ihrer Stiefmutter Nachſtellungen entgehen wolte, und in das Meer fiel, welches von ihr den Nahmen Helleſpont bekommen. *Apollod.*

Hellĕbŏraſtrum, i, *n.* Läuſekraut, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Hellĕbŏrīne, es, *f.* wild Nießkraut, Nießwurz. *Tabernæm.*

Helleboriſmus, i, *m.* Purgation durch die Nieſewurz. *Blancard.*

Hellĕbŏrītes, æ, *m.* Nieſewurzwein. *Plin.*

Hellĕbŏro, āvi, ātum, āre, mit Nieſewurz anmachen. *Schræd.* 2) mit Nieſewurz purgiren. *Cæl. Aur.*

Hellĕbŏrōſus, a, um, voll Nießwurz, wo viel Nieſewurz iſt. 2) Homo helleboroſus, ein Menſch, der nicht recht klug, der nöthig hat, das Gehirn mit Nieſewurz oder Schnupftoback zu purgiren. *Plaut.*

Hellĕbŏrum, i, *n. Plaut.* Hellebŏrus, al. Elleborus, i, *m.* Nieſewurz, ein Gewächs, ſo ehedem häuffig in der Inſel Anticyra wuchs und ſonderlich zum Purgiren gebraucht wurde. *Plin.* - album, weiſſe Nieſewurz, Schafmünze. - nigrum, ſchwarze Nieſewurz, Chriſtwurz. *Woyt.* 2) Helleboro iſtis hominibus opus eſt, die Purſche ſind Narren, haben nöthig, daß man ihnen das Gehirn purgire. *Plaut.* Danda eſt hellebori multo pars maxima avaris, geitzige Leute ſind ſehr groſſe Thoren. *Hor.*

Hellen, ēnis, *m.* des Deucalionis und der Pyrrhæ Sohn, von dem die Griechen im Griechiſchen ihren Nahmen haben. *Apollodor.*

Hellenes, is, *f. Pontaverpa*, al. *Pontavreda*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Strab.*

Helleniſmus, i, *m.* eine Art zu declíniren oder conſtruiren, ſo nach dem Griechiſchen gemacht iſt, z. E. *Geneſios* für *Geneſis*. *Non habeo tempus ſcribere*, für *ſcribendi*.

Hellēnĭſta, æ, *m.* der die Griechiſche Sprache redet. *Martin.* 2) ein Jude, der die Bibel nur im Griechiſchen leſen kunte, dergleichen ehedem die in Egypten, Griechenland und Italien waren, und daher von den Juden, ſo den Text Ebräiſch laſen, nicht für ächte Juden erkannt wurden. *Bibl.*

Helleſpontiăcus, a, um, *Petron.* Helleſpontius, a, um, den Helleſpont angehend. *Cic.* 2) *m.* einer der am Helleſpont wohnet, ſonderlich in Myſien. *Cic.*

Helleſpontus, i, *m.* der Helleſpont, itzo *Stretto di Gallipoli*, Meerenge zwiſchen der Halbinſel und klein Phrygien. *Cic.* ſ. *Helle.*

Hellŏpes, um, *m.* altes Volk in dem Epiro. *Plin.*

Helmeſtadium, i, *n.* Helmſtadt, Stadt in Niederſachſen.

Helmingŏbŏtănum, i, *n.* Wurmkraut, Kraut, ſo dienlich die Würmer abzuführen. *Martin.*

Helmins, this, *m.* Wurm, wie Kinder u. a. ihn in den Leibern haben, ein Spuhlwurm. *Blanc.*

Helminthagŏgus, a, um, die Würmer abführend oder vertreibend.

†Helmus, i, ein Helm, Sturmhaube. *Freſn.*

Helŏdes, is, *f.* ein Schweißfieber, da ein Kranker ſehr ſchwitzt, ohne daß es ihn doch was hilft. *Blancard.*

Helops, al. Ellops, ŏpis, *m.* ein sehr delicater Meerfisch. *Quint.*

Hĕlŏrus, i, *m.* jetzo *Albiso*, Fluß in Sicilien. *Virg.* 2) *f.* Stadt daselbst. *Steph.*

Hĕlos, ōtis, *m.* ein Helote, Knechte der Spartaner, so deren Feld bauen musten. *Nep.*

Helos, eos, s. us, Städtlein in Laconien, deren Einwohner bey ihrer Bezwingung, sonderlich zum Feldbau der Lacedämonier condemniret wurden. *Pausan.*

Hĕlos, i, *m.* ein Hühnerauge, Elsterauge, Leichdorn, hornichtes Gewächs an den Füssen. *Blancard.*

Helōsis, is, ios, eos, *f.* Umkehrung oder Uberschlagung der Augenlieder. *Blancard.*

Helotæ, Helotes, s. *Helos, otis.*

Helvæ, ārum, *Elvas*, Stadt in Portugall.

Helvāceum, i, *n.* Art eines Schmucks. *Fest.*

Heluātio, ōnis *f.* das Schlemmen, Schwelgen. - hujus saltatoris, dieses Tänzers. *Cic.*

Heluator, ōris, *m.* ein Schlemmer, Schwelger, der immer im Luder liegt. *Tertull.*

Helucus, s. Elucus, i, *m.* ein Dummel, wenn einem der Kopf von Trinken schwer und taumelnd ist, anbey einer zu allen verdrossen und unlustig ist. *Tibull.*

Helvellæ, ārum, *f.* Art kleines Salats, Rabinzgen. *Cic.*

Helvĕlum, i, *n.* kleine Kohlkräuter. *Fest.*

Helvelus, s. Helvetus, s. Helellus, s. Helcebus, i, *m.* Schlettstadt, Stadt in Elsaß.

Helvenācius, a, um, *Colum.* Helvenacus, a, um, schielicht, falb, bleichroth. *Plin. helvus.*

Helueolus, s. *Heluolus.*

Helvĕtia, æ, *f.* Helvetien, jetzo die Schweitz.

Helvĕtĭcus, a, um, Schweitzerisch.

Helvĕtii, ōrum, *m.* die Helvetier, itzo die Schweitzer. *Cæs.*

Helvetum, i, *n.* Schlettstadt, Stadt in Elsaß.

Helvia, æ, *f.* Römischer Frauennahme. *Liv.* 2) - Recina, *Recina rovinata*, Stadt in der Marchia d'Ancona in Italien.

Helvĭdius, i, *m.* Nahme einiger berühmten Römer u. a. *Tac.*

Helvii, s. Helui, *Plin.* ōrum, *m.* die Helvier, altes Volk in dem itzigen Vivarez in Frankreich. *Cæs.* Gr. Ἐλβιοι. *Strab.*

Helvillum, i, *n.* *Sigillo*, Stadt in der Anconitanischen Mark in Italien. *Antonin.*

Helvĭnus, i, *m.* *Salinelli* Fluß in Abruzzo.

Hĕluo, ōnis, *m.* ein Schwelger, Schlemmer, Fresser und Säuffer. - impurus. *Cic.* - spurcissimus, unflätiger. *Cic.* - nequissimus, höchst liederlicher. *Cic.* 2) - librorum, der stets über den Büchern liegt, sich nicht satt studiren kan. *Cic.*

Heluŏlus, s. Helveolus, a, um, schielicht. Vinum helvolum, schielichter Wein, der weder recht roth, noch recht blaue stehet. *Cato.*

Heluor, ātus sum, āri, schlemmen, schwelgen, prassen. - periculo alicujus, auf eines Gefahr. *Cic.* - cum aliquo, mit einem. *Cic.* 2) - sanguinem reip. den Staat bis aufs äusserste aussaugen. *Cic.*

Helvus, a, um, fahl, graucht, al. gelbicht, al. röthlich, zwischen roth und weiß. *Varr.*

Helxine, es, *f.* Tag und Nacht, St. Petershraut, Glaskraut. al. Mittelwinde, al. Glockenblumen. *Plin.*

Hem! *Interj.* siehe da! - astutias, was ist das für eine List! *Ter.* Hem nos humunculi indignamur, und siehe da! wir arme Menschen werden böse. *Cic.* 2) Ey. Hem, mea lux! Ey mein Licht! *Cic.* Hem egone istud conari queam! Ey! ich solte mich dessen unterfangen können? *Ter.* 3) Nu! nu! Hem satis pro imperio, quisquis es! Nu! nu! das ist Befehls genug für einen solchen Herrn! *Ter.* 4) wie! Hem, Postume, tune es Curii filius, Wie da, Postume, bist du des Curii Sohn? *Cic.* 5) wohlan! Hem serva! wohlan! halt fest! *Ter.* 6) so recht! Hem istuc volueram! so recht! so wolte ichs haben. *Ter.*

*Hēmĕra, æ, *f.* der Tag. 2) ein Würmlein, so nur einen Tag lebet.

Hēmĕrēsius, a, um, s. Hemereslos, c. & on, *n.* einen Tag während, in einem Tag gemacht. Tabula hemereslos, ein Bild, so in einem Tage gemahlt ist. *Plin.*

Hēmĕris, ĭdis, *f.* Art eines Baums, so Eicheln trägt. *Plin.*

Hemĕrŏbius, a, um, der nur einen Tag lebt. 2) *n.* dergleichen Ungeziefer am Flusse Hypani in Asien. *Plin.*

Hēmĕrŏcallis, ĭs, *f.* Meertilien, weisse Hornungsblumen. *Plin.*

Hēmĕrodromus, i, *m.* ein Läuffer, Mensch, der entweder in einem Tage einen weiten Weg zurück legen, oder auch einen ganzen Tag ohne Ruhen lauffen kunte. *Nep.*

Hēmĕroscopium, i, *n.* *Denia*, Stadt in Spanien.

Hēmĕrŏton, i, *n.* Tausendgüldenkraut, ein Gewächs. *Apul.*

Hēmi, halb. 2) was mehr als halb. *Walther.* 3) was weniger als halb. *Id.*

Hēmĭcrānĭa, æ, *f.* Kopfweh, da man den Schmerz nur auf der einen Seite des Kopfs empfindet. *Blancard.*

Hēmĭcrānĭcus, a, um, der an der hemicrania laboriret. *Oct. Hor.*

Hēmĭcrānium, i, *n.* der halbe Theil der Hirn-Schale oder des Kopfs.

Hēmĭcyclium, i, *n.* ein Bogensessel, halb runder Stuhl. 2) Art einer Sonnenuhr in einem halben Circul. *Vitr.*

Hēmĭcyclus, i, *m.* ein halber Circul. 2) ein Stuhl in Gestalt eines halben Circuls, ein Bogensessel. Sedere domi in hemicyclo, zu Haus in einem Bogensessel sitzen. *Cic.*

Hēmĭcyclus, a, um, als ein halber Circul gestaltet. Tribunal hemicyclum, ein halb runder Richterstuhl. *Vitr.*

Hēmĭcylindrus, i, *m.* ein der Länge nach halb getheilter Cylinder. 2) eine der Länge nach halb getheilte Seule, eine Wandseule. *Vitr.*

Hēmĭdiapete, *n. indecl.* die unvollkommene Quint in der Music. *Walther.*

† Hemi-

† Hemigranea, æ, *f.* der Schmerzen mitten oben im Kopfe. *Onom. Ben.*

Hēmīna, æ, *f.* ein halber Sextarius oder 4. Acetabula, am Gewicht 9. Unzen, al. 10. Unzen Weins, ein halb Nösel. *Fest.* † 2) gewisses Getreidemaaß. *Fresn.*

† Hēmīnāgium, i, *n.* gewisse Abgabe vom Getreide. *Fresn.*

Hēmīnārius, a, um, einen heminam oder halbes Nösel haltend. *Quint.*

† Hēmīnātus, a, um, nach der hemina abgemessen. Heminata terra, so viel Land, als mit einer hemina Getreide besäet werden kan. *Fresn.*

Hēmiolius, a, um, anderthalbig. Numerus hemiolius, Zahl, die eine andere anderthalbmahl enthält, z. E. die Zahl 9. weil sie einmahl 6. ganz und auch halb, nehmlich 3. begreifft. *Wolf.*

Hēmiŏnion, i, *n. Plin.* Hēmiŏnītis, ĭdis, *f.* Hirschzunge, ein Gewächs. *Dioſc.*

Hemĭpăgia, æ, *f.* Kopfschmerz nur auf einer Seite des Haupts. *Blancard.*

Hēmiplēgĭa, æ. *f. Blancard.* Hēmiplexia, æ, *f.* der halbe Schlag, wenn einer nur auf einer Seite vom Schlag gerühret wird.

Hēmisphærium, i, *n.* eine halbe Kugel. *Varr.* - ascendens, s. orientale, die aufsteigende halbe Kugel, die Helfte des Himmels, wie sie durch den Mittagscircul getheilet wird. *Wolf.* - australe, s. meridionale, der Südertheil der Welt- oder Erdkugel mit dem Nordpol, wie selbige der Æquator theilet. - descendens, s. occidentale, die niedersteigende halbe Kugel, die halbe Weltkugel nach Abend, wie sie von dem Mittagscircul getheilet wird. - cæli inferius, s. invisibile, der untere Theil des Himmels, der unter dem Horizonte ist. - cæli superius, s. visibile, der obere Theil des Himmels oder der über dem Horizonte ist. *Wolf.* 2) der Tact in der Music der Griechen. *Walther.*

† Hemisecla, æ, *f.* ein halber Seckel, ein Quart von einer Unze. *Fresn.*

Hēmistĭchion, i, *n.* Hēmistĭchium, i, *n.* ein halber Vers. z. E. *A teneris assuescere multum est. Virg.*

Hēmitheos, i, *m.* ein Halbgott, der aus einem Menschen ein Gott geworden. *Mart. Cap.*

Hēmĭtŏnium, i, *n.* ein halber Ton. *Vitr.* 2) ein unvollkommener ganzer Ton, der die Helfte eines vollkommen ganzen Toni musici entweder nicht erreichet oder etwas drüber hat. *Walther.*

Hēmitrĭglўphus, i, ein halber Dreyschlitz, halber Triglyph. *Vitr.*

Hēmĭtrĭtæus, a, um, *Martial.* Hēmĭtrĭtaĭcus, a, um, dritthalbtägig. Hemitritæus sc. πυρετὸς. *Martial.* Hemitritaica sc. febris, das Semitertianfieber. *Marc. Emp.* 2) *m.* der das Semitertianfieber hat. *Martial.*

Hĕmo, ōnis, *m.* ein Mensch. Vulturis in silvis miserum mandebat hemonem, der Geyer fraß den elenden Menschen im Walde. *Enn.*

Hemodes, is, *f.* Schletland, Insel im Teutschen Meere.

Hĕmōnus, a, um, menschlich. *Fest.*

Hĕmōpŏlis, is, ios, eos, *f.* Halberstadt, Hauptstadt seines Fürstenthums.

Henares, Fluß in Spanien.

Hendecăgōnum, i, *n.* ein Eilfeck, Geometrische Figur mit 11. gleichen Seiten.

Hendecasyllabi, ein Carmen im Genere Phalæcio.

Hendĕcăsyllăbĭcus, a, um, aus eilfsylbichten Versen bestehend. *Quint.*

Hendiădis, Figur, da eine Sache durch 2. gegeben wird, z. E. *Arma virumque* cano, für *Armatum virum* cano. *Virg.* Item: *pateris* libamus & *auro*, i. e. pateris aureis.

Hĕnĕti, ōrum, *m.* altes Volk in Paphlagonien an dem Ponto Euxino. *Plin.* 2) ehmahliges Volk in Gallia Lugdunensi, von dem die itzigen Veneti oder Venetianer herkommen. *Id.*

Heniŏchi, ōrum, *m.* altes Volk an dem Bosphoro in Asien. *Solin.*

Hēniŏchus, i, *m.* der Fuhrmann, ein nordliches Gestirn, so nach einigen den Erichthonium vorstellen soll, der die Wagen zuerst erfunden. *Hygin.*

Hĕnippe, es, *f.* ein Leitriem. *Val. Flacc.* Vox dub. *Gesn.*

Henius, i, *m. Haisne*, Fluß in Hennegau.

† Henkinus, i, *m.* ein Henker, alter Schimpfnahme der Rheinländer. *Fresn.*

Hĕnosis, rectius Enosis, is, ios, eos, *f.* eine Bewegung, Erschütterung, ein Æon der Valentinianer. *Tertull.*

Hēnōtĭcus, a, um, zur Vereinigung dienend. 2) *n.* eine Vereinigungsschrift, ein Vergleich.

Henrĭcĭānus, a, um, einen Heinrich angehend. Henriciana hæresis, die Simonie, Verkauffung der geistlichen Aemter, dergleichen dem Kaiser Henrico IV. Schuld gegeben wird. *Fresn.*

Henrĭcus, i, *m.* Heinrich, Heinze, Mannsnahme. 2) - piger, ein fauler Heinze, Art eines Chymischen Ofens. *Woyt.*

Hepæstia, æ, *f. Comino*, Insel bey Malta.

Hepar, ătis, *n.* die Leber, eines der vornehmsten Eingeweide. 2) *Lucil.* Art eines Fisches. *Plin.* 3) - antimonii, antimonialische Leber, ein präparirtes Antimonium, so die Farbe einer Leber bekömmt. *Woyt.* 4) - lapidis album & rubrum, Art einer weißgrauen und dunkelrothen Erde, oder Mergels. *Id.* 5) - uterinum, der Mutterkuche, die Nachgebuhrt, ein fleischichter rother Klumpen, so nach der Gebuhrt auch fortgehet. *Id.*

Hepatārius, a, um, die Leber angehend. Morbus hepatarius, die Leberkrankheit. *Plaut.*

Hepătica, æ, *f.* Leberkraut. - alba, weiß Leberkraut. *Woyt.* - nobilis, s. aurea, s. trifolia, Herz- oder Leberblümlein, gülden Leberkraut, edel Leberkraut. *Schræder.* - stellata, Sternsteinleberkraut, Herzfreud, Waldmeister. *Schræder.* - saxatilis, s. fontana, Steinleberkraut, Steinflechten, Mooskraut, Brunnenkraut. *Id.*

Hepătĭcus, a, um, die Leber angehend. Hepaticus morbus, die Leberfucht, Leberkrankheit, *Celſ.* Hepatica arteria, die Leberpulsader. *Woyt.* Hepatica vena, die Leberblutader. *Id.* Hepaticus fluxus, der Leberfluß, Art der Ruhr. *Id.* Hepatici ductus, die Lebergänge. *Id.* 2) *m.* der an der Leberkrankheit laborirt, ein Leberfüchtiger. *Plin.*

Hepătītes, æ, *m.* ein Edelgestein in der Gestalt einer Leber. *Plin.*

Hepătītis, ĭdis, *f.* Entzündung der Leber, Art einer besondern Krankheit. *Woyt.*

*Hepătizon, zūsa, zon, *Gen.* ontis, ūsæ, ontis, leberfarbicht. *Plin.*

*Hepatus, eine Leberbrachsme, ein Fisch. *Gesn.*

Hephæstias, ădis, *f. Cochino*, Stadt in der Insel Lemnus. *Plin.*

Hephæstion, ōnis, *m.* ein Nahme vieler Leute. 2) Branntkraut. *Apul.*

Hephæstītes, æ, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Hephæstium, i, *n.* Ranunkel, Hahnenfuß, ein Kraut. 2) Stadt in Lycien in Kleinasien. *Plin.*

Hepsēma, ătis, *n.* Art eines gesottenen Weins. *Plin.*

Hepsetus, i, *m.* ein kleines silberfarbes Meerfischlein. *Gesn.*

Hepta, æ, *f. Hespres*, ein Fluß in den Niederlanden.

Heptăchordus, a, um, das 7. Saiten hat. *Martin.* 2) das zu einem Instrument mit 7. Saiten gesungen wird. 3) *n.* das Intervallum einer Septimæ. *Walther.*

Heptăgōniæ, ārum, *f.* Ort bey Sparta. *Liv.*

Heptăgōnum, i, *n.* ein Siebeneck, Geometrische Figur mit 7. Seiten.

Heptăneuros, i, *m.* breit Wegerich, ein Kraut.

Heptăphōnus, a, um, siebenstimmig, das ein siebenfaches Echo giebt. *Plin.* Φωνὴ.

Heptastădius, a, um, 7. Stadia lang. *Amm.*

Heptastŏmus, a, um, das 7. Münde oder Ausflüsse hat.

Heptăteuchus, a, um, das 7. Bücher enthält. 2) *m.* die ersten 7. Bücher in der Bibel, nehmlich die 5. Bücher Mosis, das Buch Josua, und das Buch der Richter, zu welchem letzten aber auch das Buch Ruth gerechnet wird. *Hieron.*

†Heptătĕucum, i, die 5. Bücher Mosis, das Buch Josua, und das Buch der Richter. *Voss.*

Heptēres, is, *f.* eine Galere mit 7. Reihen Rudern über einander. *Liv.*

Her, heris, *m.* ein Igel, gewisses Thier. *Plaut.*

Hera, æ, *f.* eine Hausfrau, des Hausherrn Ehefrau. *Ter.* 2) das Glück. *Enn.* †3) eine Jahrrechnung. *Fresn.*

Hēraclēa, s. Heraclĭa, æ, *f. Aracla*, Stadt in Thracien. *Ptol.* 2) *Ponderachi*, Stadt am Ponto Euxino in Asien. *Plin.* 3) *Lamendolara*, Stadt in Calabrien in Italien. *Liv.* 4) *Iscar*, al. *Zenorva*, Stadt in Macedonien. *Liv.* 5) *Platina*, al. *Castel Bianco*, Stadt im Val di Mazara in Sicilien. *Liv.* 6) *Saint Gilles*, Stadt in Languedoc in Frankreich. 7) *Gibraltar Vejo*, Stadt in Andalusien. 8) *Spina longa*, al. *Castel Mirabello*, Stadt in Candien. 9) Stadt in Carien an dem Berge Albano. *Ptol.* 10) Stadt in Jonien am Berge Latmo. *Plin.* 11) Stadt in Meden. *Ammian.* 12) Stadt in Syrien. *Plin.* Gr. Ἡράκλεια. *Strabo.* 13) Gliedkraut, ein Gewächs. *Apul.* †14) eine Statue des Hercules. *Gloss.*

Heracleŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* Stadt in Egypten. *Ptol.*

Hēracleōta, s. Heracleōtes, æ, *m.* einer von Heraclea. *Cic.*

Hēracleōtĭcus, a, um, die von Heraclea angehend. *Plin.*

Hēracleum, i, Stadt oder doch Tempel des Herculis in Egypten, von dem der eine Ausfluß des Nili στόμα Ἡρακλεωτικὸν genannt wurde. *Strabo.* 2) Stadt in Ponto. *Arrian.* 3) Stadt in Creta. *Ptol.* 4) Stadt in Taurica.

Hēraclēus, a, um, von oder zu Heraclea gehörig. Heracleus lapis, ein Magnet, *al.* ein Probierstein. *Plin.*

Heraclĭdæ, ārum, *m.* die Nachkommen des Hercules. *Vell. Pat.*

Hēraclĭdes, æ, *m.* ein Platonischer Philosophus aus dem Ponto. *Cic.*

Hēraclideus, a, um, den Heraclidem angehend. *Cic.*

Heraclienſis, e, von oder zu Heraclea gehörig. *Cic.*

Herāclītus, i, *m.* ein Philosophus von Epheso, der besonders in seinen Schriften so dunkel gewesen, daß ihn niemand verstehen können. 2) *Fiume di Bulta*, Fluß in Griechenland. Ἡράκλειτος.

Heraclĭus, i, *m.* Nahme eines Griechischen Kaisers u. a.

Hēraclĭus, a, um, von oder zu Heraclea gehörig. *Cic.* 2) Heraclius lapis, Probstein. *Plin.* 3) Magnet. *Plin.*

†Heraldĭcus, a, um, die Herolde angehend. 2) Heraldica ars, die *Heraldic*, die Wappenkunst.

†Heraldus, s. Heraldus, i, *m.* ein Herold. *Fresn.*

Herasdacryon, s. *Peristercos.*

Herba, æ, *f.* Kraut, niedriges Grasgewächs, so seine Blätter, Blumen und Saamen bringet. - aspera & agrestis, rauhes und wildes. *Cic.* - arescit, verwelket. *Cic.* 2) Gras. Lepidus in herba recumbebat, Lepidus legte sich ins Gras. 3) - apostematica, Scabiosen, Apostemkraut. *Woyt.* - benedicta, Benedictenkraut, Benedictwurz. *Schræder.* - Britannica, kleiner weicher Amyher, ein Kraut. - cancri minor, Harnkraut, Bruchkraut, Tausendkörner. *Id.* - canicularis, Bilsenkraut, Dollkraut, Schlafkraut, Saubohnen. *Schræder.* - costæ, Costenkraut. - S. Crucis, Indianische Beinwelle, Heilig Wundkraut. *Id.* - equinalis, Roßschwanz, Schaftenheu. *Id.* - gattaria, Katzenkraut, Katzennept. *Schræder.* - S. Gerhardi, s. *Herba podagraria.* - insana, s. furiosa, Bilsenkraut. - Judaica, Gliedkraut, Feldandorn. *Woyt.* - Julia, Leberbalsam. *Schræder.* - Kunigundis, Wasserdost, Hirzgünzel, Albkraut, Kunigundenkraut. *Id.* - muralis, s. parietaria, Tag und Nacht, S. Petershraut, Glaskraut. *Schræder.* - Paris, Einbeer, Wolfsbeer, Augenkraut, Sternkraut. *Schræder.* - Pappa, Creutzwurz, Grindkraut. *Schræder.* - paralysis, Schlüsselblum, Himmelschlüsselblume, Primula veris. *Woyt.* - parietaria, s. *Herba muralis.* - pedicularis, Läuskraut, Bismünze, Mäuse- und Rattenpfeffer,

fer, Speichelkraut. *Schræder.* - perforata, Johannskraut. *Schræder.* - Podagraria, s. Gerhardi, wilde Angelick, Grießbart. *Woyt.* - regia, Beyfuß, S. Johannsgürtel. *Schræder.* - Ruperti, Ruprechtskraut, Gichtkraut, Gottsgnade, Rothlaufkraut. *Schræder.* - sensitiva, s. casta, Keuschkraut. - Simeonis, Fellrieß. *Schræd.* - Stellæ, zahm Krähenfuß. *Woyt.* - Trinitatis, Dreyfaltigkeitsblum, Freysamkraut, Siebenfarbenblum, Stiefmütterlein. *Schræder.* - Turca, s. Turcica, Harnkraut, Bruchkraut, Tausendkörner. *Schræd.* - Venerea, Calmus, Ackerwurz. *Schræd.* - Venti, Küchenschell, Schlotterblum, Mutterblum. *Schræd.* 3) Herbam porrigere alicui. *Plin.* - dare alicui, sich gegen einen für überwunden bekennen, weil die Hirten, wenn sie mit einander certirten, eine Hand voll Gras ausrauften, und es dem übergaben, den sie vor ihren Meister erkannten. *Plaut.* †4) Herbas dare alicui, einen mit gistigen Kräutern hinhelfen, Gift geben. *Fresn.* 5) In herbis esse, wohl aufgegangen, aber noch nicht geschoßt haben, vielweniger reiff seyn. *Cæs.* b) wohl noch nicht seyn, was man wünscht, doch aber gute Hoffnung darzu haben. *Ovid.*

Herbāceus, a, um, kräuticht, wie oder von Kraut oder Gras. Herbacei coloris esse, eine Kraut- oder Grasfarbe haben. *Plin.*

†Herbāgium, i, *n.* Freyheit oder Recht, Gras auf freyen Plätzen zu hauen. *Fresn.* 2) das gehauene Gras auf den Wiesen und dergleichen Orten. *Id.*

†Herbāgārius, i, *m.* ein Wiesenvoigt, Aufseher auf die Viehweiden. *Fresn.*

†Herbajo, āvi, ātum, āre, das Gras abhüten, das Vieh wo weiden. *Fresn.*

†Herbānum, i, *n. Orvieto*, Stadt im Florentinischen. *Plin.*

†Herbāria, æ, *f.* Gift, Vergiftung. *Fresn.* 2) eine Hexe, Giftmischerin. *Id.*

Herbārium, i, *n.* ein Kräuterbuch, worinnen die Kräuter beschrieben sind. *Woyt.* - vivum, lebendig Kräuterbuch, Buch, zwischen dessen Blätter die frisch gelesene Kräuter geleget werden. *Idem.*

Herbārius, i, *m.* ein Kräutermann, Kräutersammler, Kräuterverständiger. *Plin.* 2) ein Giftmischer, der Leute mit gistigen Kräutern hinrichtet. *Fresn.*

Herbārius, a, um, die Kräuter angehend. Ars herbaria, die Kräuterkunst, Botanic. *Plin.*

Herbasco, ascĕre, Kraut hervor treiben. *Plin.*

Herbātĭcus, a, um, Gras fressend. Animalia herbatica, Gras fressende Thiere. *Vopisc.*

Herbeo, ui, ēre, grün seyn, grünen, *Apul. herba.*

†Herbergāgium, i, *n.* eine Herberge, Bleibniß. *Fresn.*

Herbesco, bui, escĕre, grün werden, Blätter gewinnen. *Cic.*

Herbessus, i, *f. la Grotta*, Stadt im Val di Mazara in Sicilien. *Plin.* 2) *Palazuolo*, Stadt im Val di Noto in Sicilien. *Liv.*

Herbeus, a, um, grün wie Gras, grasegrün. *Plaut.*

Herbĭdo, āvi, ātum, āre, grasicht machen. *Mart. Cap. herba.*

Herbĭdus, a, um, voll Gras, voll Kraut, grasicht. Campus herbidus, ein Feld voll Gras. *Liv.* Herbidus mons, ein mit Gras bewachsener Berg. *Liv.*

Herbĭfer, fĕra, fĕrum, Gras oder Kräuter tragend. *Plin.*

Herbĭgrădus, a, um, das im Grase gehet. *Pacuv.* ap. *Cic.*

†Herbilia, æ, *f.* Art einer Hülsenfrucht *Fresn.*

Herbĭlis, e, das Gras ißt oder frißt, das mit Gras gefüttert wird. *Fest.*

Herbĭpŏlis, is, ios, eos, *f.* Würzburg, Stadt in Franken.

Herbipolitānus, a, um, Würzburgisch. 2) *m.* ein Würzburger.

Herbĭta, æ, *f. Nicosia*, Stadt im Val di Demona in Sicilien. *Cic.*

Herbōsus, a, um, voll Gras. Herbosus ager, ein Feld voll Gras, ein Feld, da viel Gras stehet. *Ovid.* Herbosissima stramenta, Stroh voll Gras, sehr fütterichtes Stroh. *Cato.*

Herbŭla, æ, *f.* ein Kräutlein, kleines geringes Kraut. *Cic.*

Herbum, i, *n.* Erbsen. *Pallad.*

Herbuscŭla, æ, *f.* ein Gräslein, Kräutlein. *Mart. Cap.*

†Heracla, æ, *f.* ein Kropf. *Fresn.*

Hercegovina, æ, *f.* s. Arcegovina, Stadt in Dalmatien.

Hercēus, s. Hercæus, i, *m.* Beynahme des Jovis, der in dem innersten eines Hauses verehret wurde. *Serv.*

†Hercia, æ, *f.* eine Ege, Feldinstrument. *Fresn.* 2) Art eines Kirchenleuchters.

Hercinia, s. *Hercynia.*

Herciscо, iscĕre, theilen. - familiam, eine Erbschaft. *Cic.* Postulare aliquem familiæ herciscundæ, einen belangen, daß er das Erbe theilen solle. *Cic.*

Hercius, i, *m.* ein Fallthor. *Cæs.*

Hercle, *Adv.* beym Hercules, fürwahr! traun! - bene faciunt, sie thun wohl. *Cic.* Hercle certe! *Plaut.* Hercle quidem. *Id.* Hercle quidem certe. *Id.* Hercle sane. *Id.* Hercle vero, fürwahr im rechten Ernst. *Id.*

Herctus, a, um, getheilt. *Fest.*

Hercŭlānĕa, æ, *f.* Tag und Nacht, ein Kraut. *Apul.* 2) Eisenkraut. *Id.* 3) Gliedkraut. *Apul.* 4) Kleeblum. *Id.* 5) Wald- oder Stinknessel. *Id.*

Hercŭlāneum, s. Herculanium, i, *n. la Torre del Greco*, ehmahlige Stadt in Campanien in Italien. *Vellej.* 2) ehmahlige Stadt in Samnio. *Liv.*

Hercŭlāneus, a, um, den Herculem angehend. *Cic.* Herculanea pars, der Zehende von einer Sache, der ehedem dem Herculi gewidmet war. *Plaut.*

Hercŭlānus, a, um, den Herculem angehend. 2) sehr groß. Herculanæ formicæ, grosse Roßameisen. *Plin.*

Hercule, *Adv.* beym Hercule, fürwahr, gewißlich. -, ita fuit, ist es so gewesen. *Cic.* Et hercule confecta omnia, und ist fürwahr alles ausgemacht. *Cic.*

Her-

Hercŭles, is, *m.* des Jovis und der Alcmenæ Sohn, einer der größten Helden seiner Zeit, der mit unter die Götter genommen wurde. *Cic.* b) Oeteus, der sich in der Raserey auf dem Berge Oeta, wie die Tragödie vorstellet, umbrachte. *Sen. Trag.* 2) fürwahr, beym Hercule. Et hercules hæc quidem, und diese Dinge sind fürwahr bekannt. *Cic.* 3) ein jeder tapferer Held. *Plaut.* 4) Herculis Castra, Erkelens, Stadt in Geldern. *Ammian.* columnæ, die Herculesſäulen: Also werden zwey Oerter, Calpe in Spanien und Abyla in Africa genennet, weil den Alten America nicht bekannt war, hielten sie diese Grenze für das Ende des Erdereises. - Fanum, *El Castillo*, Ort in Andalusien in Spanien. b) *Massaciucoli*, Ort im Lucchesischen in Italien. *Ptol.* c) *Marzastrocco*, Hafen in der Insel Malta. - Insula, *Asinara*, al. *Zavara*, Insel an Sardinien. *Plin.* b) *Basiluzza*, eine der Liparischen Inseln. - Labronis, s. Laburni Portus, *Livorno*, Stadt im Florentinischen. *Cellar.* - Lucus, Wald bey Minden. *Tac.* - Portus, *Porto Ercole*, Stadt im Statu Præsidii in Italien. *Tac.* b) *Tropea*, al. *Formicole*, Stadt in Calabrien. Magusani Fanum, Westcappel, Ort in den Niederlanden. - Monœci Portus, *Monacco*, Stadt ihres Fürstenthums in Italien. *Tac.* - Pyrgos, *Camera Torre*, Stadt in Barcan in Africa. - Promontorium, *Cabo Cantin*, Vorgebürge im Marocciſchen in Africa. b) *Capo di Spartivento*, Vorgebürge in Italien. *Strab.* c) *Hartland-Point*, Vorgebürge in Engelland. - Tractus, Arkel, Gegend in Brabant.

Hercŭleum, i, *n.* Erkelens, Stadt in Geldern.

Hercŭleus, a, um, den Herculem angehend. *Propert.* 2) sehr groß, wichtig. Herculea audacia, eine sehr große Kühnheit. *Justin.* 3) Herculeum Promontorium, *Cabo di Spartivento*, Vorgebürge in Calabrien. - Fretum, *Estrecho di Gibraltar*, die Strasse, Meerenge zwischen Europa und Africa. Ab *Hercules.*

Hercўna, æ, *f.* eine Nymphe und Gespielin der Proserpinæ. Gr. Ἑρκυνα. *Paus.*

Hercўnia, æ, *f.* ehmahliger ungeheuerer Wald durch Teutschland, Polen und einen Theil von Moscau, von dem der Harz oder Harzwald, der Thüringerwald, Böhmische Wald Stücke seyn sollen. *Cæs.* 2) der Harzwald im Braunschweigischen. *Geogr.*

Hercynius, a, um, den Harzwald oder Silvam Hercyniam angehend. *Tac.*

† Herdamentum, i, *n.* ein Gut, Eigenthum, Erbtheil. *Fresn.*

Herdŏnia, æ, *f. Ardona*, Stadt in Capitanata im Neapolitanischen. *Liv.*

Hĕre, *Adv.* gestern. Pro *heri. Fest.*

†Herrebannātor, s. Heribannātor, ōris, *m.* der den Heerbann thut, das Aufgeboth zum Kriege ergehen läßt. *Fresn.* 2) der die Strafe einfoderte, wenn einer nicht zum Kriege erschienen war. *Voss.*

†Herebannum, s. Heribanum, i, *n.* der Heerbann, Aufgeboth, Auffoderung zum Heerzuge. *Fresn.* 2) Strafe eines, der beym Heerbanne nicht erschienen. *Id.*

† Hereberga, s. Heriberga, æ, *f.* eine Herberge, Bleibens, Aufenthalt. *Fresn.* A Germ. *Herberge.*

† Herebergo, s. Heribergo, āvi, ātum, āre, beherbergen, Herberge geben. *Fresn.* 2) wo herbergen, bleiben, wo seine Herberg nehmen. *Fresn.*

† Herebergum, i, *n.* eine Wohnung, Bleibniß. *Fresn.*

† Hereborgius, i, *m.* ein Zauberer, Hexenmeister. *Fresn.*

† Hereda, æ, *f.* Landschaft, so ihre richtigen Gränzen hat. *Fresn.*

Hērēdiolum, s. Hæredіolum, i, ein Erbgütlein. - avitum, so einer von seinem Grosvater her hat. *Colum.* - sterile, geringes. *Apul. heredium.*

Hērēdĭpĕta, s. Hæredipeta, æ, *c.* der gern erben will, der nach einer Erbschaft gehet. *Petron.*

† Hērēdĭtābĭlis, s. Hæreditabilis, e, das man erben kan. 2) der sein vätterliches Erbe besitzet. *Fresn.*

† Hērēdĭtāgium, s. Hæreditagium, i, *n.* Theil, so einem Erben zufällt. *Fresn.*

† Hērēdĭtārius, s. Hæreditārius, i, *m.* ein Erbherr, Erbsaß, der ein Gut erblich hat. 2) ein Erbe. *Fresn.*

Hērēdĭtārius, s. Hæreditarius, a, um, erblich, angeerbt, das man geerbt. Hereditarium nomen, ein angeerbter Nahme. *Cic.* 2) eine Erbschaft angehend. Controversia hereditaria, ein Erbschaftsstreit. *Cic.* 3) nach dem Recht der Erbschaft. Ne Darius quidem hereditarium Persarum imperium accepit, Darius hat nicht einmahl das Reich der Perser aus dem Recht der Erbschaft bekommen. *Curt.*

Hērēdĭtas, s. Hæreditas, ātis, *f.* eine Erbschaft. - gloriæ, des Ruhms. *Cic.* - optima traditur a parentibus liberis, sehr herrliche wird den Kindern von den Eltern gelassen. *Cic.* Hereditatem alicujus cernere. *Cic.* - adire. *Cic.* - obire, eines Erbschaft antreten, sich derselben anmassen. *Cic. heres.*

† Hērēdĭto, s. Hæredito, āvi, ātum, āre, erben. *Bibl.* 2) einem den Besitz einer Sache überlassen. *Fresn. heres.*

† Hērēdĭtōrius, s. Hæreditorius, a, um, zur Erbschaft gehörig. Epistola, s. charta hereditoria, Brief, wodurch einer seine natürliche Tochter erbfähig erkläret. *Fresn.*

Hērēdium, s. Hæredium, i, *n.* ein Erbgut, Landgut, Vorwerk u. d. g. so man geerbet hat. - habere e patre in Sabinis, von seinem Vater in Sabinien haben. *Nep.*

† Heregravius, i, *m.* ein Heergraf, ein General. *Fresn.*

† Hĕrēmus, i, *f.* eine Wüste. *Fresn.* Pro *eremus.*

† Herenarchus, i, *m.* Einnehmer der geistlichen Intraden. *Fresn.*

† Hĕrennius, i, *m.* Nahme vieler nahmhaften Römer, worunter sonderlich auch C. Herennius ist, von dem sich die *Libri Rhetoricorum* unter des Ciceronis Werken mit finden.

He-

Hēres, ſ. Hæres, ēdis, c. ein Erbe oder Erbin. - eſt Lucius Marco fratri ſuo, des Marci ſeines Bruders iſt Lucius. *Cic.* - ab inteſtato, ſo ohne Teſtament dem Rechte nach erbet. - allodialis, Erbe in Allodialgütern. - extraneus, der dem Rechte des Teſtirers nicht unterworfen. - neceſſarius, ein leibeigener Knecht, ſo nothwendig Erbe werden muſte, wenn ſonſt niemand wolte. *Pand.* - præcipiens, dem was vor andern voraus vermacht worden. - ſcriptus, ein eingeſetzter Erbe. - ſubſtitutus, der das Erbe erſt bekömmt, wenn der vorhergehende verſtirbt. - ſuus & neceſſarius, der nicht übergangen werden kan. - teſtamentarius, ein Teſtamentserbe, der in einem Teſtamente zum Erben eingeſetzet worden iſt. - ex aſſe, ein Erbe, der alle 12. Theile, worein eine Erbſchaft ordentlicher Weiſe eingetheilet wurde, und mithin alles alleine bekömmt, z. E. alle 12000. Thaler, wenn die Erbſchaft 12000. iſt. *Cic.* - ex deunce, der 11. Zwölftel oder 5. Sechſtel bekömmt, z. E. 10000. Thaler von 12000. - ex dodrante, der 9. Zwölftel oder drey Viertel bekömmt, z. E. 9000. Thaler von 12000. - ex beſſe, der acht Zwölftel, oder zwey Drittel bekömmt, z. E. 8000. Thaler von 12000. - ex ſeptunce, der 7. Zwölftel bekömmt, z. E. 7000. Thaler von 12000. - ex ſemiſſe, der ſechs Zwölftel oder die Helfte der Erbſchaft bekömmt, z. E. 6000. Thaler von 12000. - ex quincunce, der fünf Zwölftel oder ein Drittel bekömmt, z. E. 4000. Thaler von 12000. - ex ſextante, der zwey Zwölftel bekömmt, z. E. 2000. Thaler von 12000. *Cic.* - ex uncia, der ein Zwölftel der Erbſchaft bekömmt, z. E. 1000. Thaler von 12000. *Cic.* - ex ſemuncia, der nur ein halb Zwölftel bekömmt, z. E. 500. Thaler von 12000. - ex ſextula, der nur den ſechſten Theil eines Zwölftels bekommt, z. E. 166. Thaler, 16. Groſchen, wenn die Erbſchaft 12000. Thaler iſt. *Cic.* - ſecundus, ein nachgeſetzter Erbe, der erſt erbt, wenn einer geſtorben, der vor ihm das Erbe haben ſollen, z. E. Cajus ſetzt Titum zum Erben, wenn aber dieſer ſterben ſolte, daß das Erbe ſodenn Sempronius haben ſoll. *Cic.* Heredem aliquem teſtamento inſtituere, einen in ſeinem Teſtamente zum Erben einſetzen. *Cic.* Heredis inſtitutio, Einſetzung eines Erben. - captatoria, durch die man ſelbſt was zu erlangen ſucht. *Cod.* - conditionata, die auf einen ungewiſſen Fall geſetzet iſt. - neceſſaria, da man den Erben nicht übergehen können. - voluntaria, da man einen zum Erben ſetzet, den man wohl weglaſſen können. Pro herede ſe gerere, ſich als ein Erbe aufführen, da man doch keiner iſt. 2) bloß ein männlicher Erbe. *Jct. Feud.* 3) eines Hausherrn Sohn. *Plaut.*

Hēres Martea, is, æ, *f.* Göttin der Römer, der ſie opferten, wenn ſie eine Erbſchaft erhalten. *Feſt.*

† Hēreſtrata, æ, *f.* die Heerſtraſſe. *Voſſ.*

† Hēretagium, i, *n.* das Erbtheil, Eigenthum. *Freſn.*

† Heretochius, i, *m.* ein Herzog, General. *Freſn. Hertzog.*

† Herezelda, æ, *f.* Recht eines Lehnherrn, aus des Unterthanen Guthe zu nehmen, was zum Heere erforderlich. *Freſn.*

† Hergripa, æ, *f.* ein Haargriff, da man einen bey den Haaren nimmt. *Freſn.*

Hĕri, *Adv.* geſtern. - coimus, ſind wir beyſammen geweſen. *Cic.* Heri veſperi Hircius apud me fuit, geſtern Abends iſt Hircius bey mir geweſen. *Cic.*

Heria, æ, *f. Aire*, Stadt in Artois.

Heribannum, ſ. *Herebannum.*

† Heribergium, i, *n.* gemeine Herberge, Gaſthof. *Voſſ.*

Hericius, i, *m.* ein Igel, gewiſſes Thier. *Plin.*

Hericuria, æ, *f. Ericourt*, Stadt in Mümpelgard.

Hĕrĭfŭga, æ, *c.* der ſeinem Herrn entläuft, Herifuga famulus, ein entlauffener Knecht. *Catull.*

† Herigaldus, i, *m.* Art eines Kleids. *Freſn.*

Hĕrĭlis, e, den Herrn oder Hausherrn angehend. Herile imperium, des Herrn Befehl. *Plaut.* Herilis filius, des Herrn Sohn, der Hausſohn, der Junker, der junge Herr. *Ter.* Herilis filia, die Tochter vom Hauſe. *Plaut.* Herilis amica, des Herrn Maitreſſe. *Plaut.* † 2) *m.* ein junger Herr. *Freſn. herus.*

† Herilitas ſtaturæ, *f.* die Vortrefflichkeit der Statur. *Onom. Ben.*

Hĕrĭlus, i, *m.* König der Präneſtiner. *Virg.*

Herinaceus, ſ. Erinacius, i, *m.* ein Igel, gewiſſes ſtachlichtes Thier. *Plin.*

Herinum, i, *n. Reina*, Stadt in Calabrien in Italien.

† Heriotum, ſ. Herietum, ſ. Hariotum, i, *n.* Heergeräthe, Waffen, und was von dergleichen zum Kriege gehöret. *Freſn.*

† Heriperretus, i, *m.* ein Heerpferd, ein Ritterpferd. *Freſn.* Ex Germ. *Heer*, exercitus, & *Pferd*, equus.

† Herireita, ſ. Hariraida, æ, *f.* ein Heerritt, Streiff zu Pferde. *Freſn.* Ex *Heer*, exercitus, & *Ritt*, equitatio, al. ein feindlicher Überfall mit 42. oder mehr Mann. *Wachter.*

† Heriſcindium, i, *n.* eine Theilung. *Freſn.*

Heriſtallum, i, *n.* Harſtel, Stadt im Paderbornischen. 2) im Lüttichiſchen.

† Heriſtallus, i, *m.* eine Heerſtelle, ein Lager, Ort, wo ein Heer ſtehet. *Freſn.*

Herius, i, *m. Vilain*, Fluß in Bretagne in Frankreich.

Herix, icis, *m.* ein Igel, gewiſſes Thier. *Plin.*

Herma, ſ. *Hermes.*

Herma, ătis, *n.* Befeſtigung. *Feſt.* 2) Balaſt eines Schiffs. *Id.*

Hermæa, æ, *f. Cabo Bon*, Vorgebürge im Tunetaniſchen in Africa. 2) *Capo Cavallo*, al. *Tavarola*, al. *Cabo della Cacca*, Vorgebürge in Sardinien.

Hermæum, i, *n.* Nahme eines Speiſeſaals zu Rom. *Suet.*

Hermăgŏras, æ, *m.* ein Rhetor zu Ciceronis Zeiten zu Rom. *Cic.*

Hermanduri, ōrum, *m.* altes Teutſches Volk in Schleſien. *Tac.*

Hermannŏpolis, is, *f.* Hermannſtadt in Siebenbürgen.

Hermannus, i, *m.* Herman, Teutſcher Mannsnahme. 2) Hermanni Saxum, Hermannſtein, der Veſtung Coblenz gegen über.

Hermantica, æ, *f.* ehemalige Stadt in Spanien, die viele unrecht für das itzige *Salamanca.* angeben. *Liv.*

Hermaphrŏdītus, i, *m.* des Mercurii und der Veneris Sohn, der mit der Nymphe, Salmacide, in eine Person zusammen wuchs, und mithin ein Zwitter wurde. *Ovid.* 2) ein Zwitter, Mensch, der für einen Mann und Weib zugleich paßiret, und mithin auch beyde Geschlechtszeichen hat. *Plin.* †3) ein Verschnittener, ein Eunuchus. *Fresn.*

Hermăthēna, æ, *f.* Statue, so aus des Mercurii und der Minervæ Bildern zusammen gesetzet war. *Cic.*

Hermĕdŏne, es, *f.* ein Band. *Vitr.*

Hermēlion, i, *n.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

†Hermellīna, æ, *f. Fresn.* Hermellīnus, i, *m.* ein Hermelin, Art einer grossen Maus in Ponto, dero sehr weisses Fell zum Futter Fürstl. und dergleichen Kleider gebraucht wird. *Fresn.*

†Hermendatum, i, *n.* Gerichtsbarkeit über Diebe. u. d. g. *Fresn.*

Hermēnevma, ătis, *n.* eine Erklärung, eine Auslegung. *Sen.*

Hermēnevtĭca, æ, *f.* die Erklärungskunst, Kunst auszulegen. - Sacra, die Kunst die heilige Schrift zu erklären.

Hermēnevtĭcus, a, um, zum Auslegen oder Erklären dienlich.

Hermenĭa, æ, *f.* die Auslegung, Erklärung.

Hermērăcla, æ, *m.* Statue, so aus des Mercurii und Herculis zusammen gesetzet ist. *Cic.*

Hermĕros, ōtis, *m.* Statue, so aus den Bildern des Mercurii und Cupidinis zusammen gesetzt. *Plin.*

†Hermerus, i, *m.* ein grösser Herr. *Fresn.*

Hermes, æ, & ētis, *m.* der Mercurius; 2) ein Buste oder Brustbild des Mercurii, Statue desselben ohne Arme und Beine. *Cic.* 3) - Trismegistus, ein Egyptischer Philosophus, der eigentlich *Thoot* oder *Theut* geheissen haben soll.

Hermētĭce, *Adv.* auf Chymische, Hermetische Art. - sigillatum, wenn man ein Wetterglas an einer Lampe zuschmelzen läßt. *Wolf.*

Hermētĭcus, a, um, Hermetisch, Chymisch. Medicina Hermetica, die Hermetische Medicin, welche vermittelst der Chymie die kräftigsten Arzneymittel aus den Vegetabilibus, Mineralibus u. a. heraus ziehet.

Hermīnius, i, *m.* ein edler Hetruscier. *Virg.* 2) andere des Nahmens mehr. *Liv.* 3) *El Monte Erminio*, Berg in Portugal. *Hirt.*

Hermiŏne, es, *f.* des Martis und der Veneris Tochter, und Gemahlin des Cadmi. *Ovid.* 2) des Menelai und der Helenæ Tochter. *Ovid.* 3) *Maria*, Stadt im Peloponneso oder Morea. *Plin.*

Hermiŏnes, um, *m.* ein altes Teutsches Volk, nach einigen in Pommern und Pommerellen; nach andern so viel als die Cherusci und Hermunduri. *Tac.*

Hermiŏnis, ĭdis, *f.* kleine Landschaft in Argolide in Morea um die Stadt Hermionen. *Thucyd.*

†Hermita, æ, *f.* die Zelle eines Eremiten, Einsiedlers. *Onom. Ben.*

Hermocrătes, is, *m.* ein alter Medicus. *Martial.*

Hermŏdactўlus, i, *m.* Hermodatwurzel, Art einer Schwertelwurzel aus Syrien. *Woyt.* 2) - spurius, Wiesenzeitlosen, ein Gewächs. *Id.*

Hermŏdōrus, i, *m.* des Platonis Auditor. *Cic.*

Hermŏgĕnes, is, *m.* ein Ketzer, wider den Tertullianus geschrieben. *Tertull.* 2) andere des Nahmens mehr. *Suet.*

Hermogenianus, a, um, Hermogenisch. Codex Hermogenianus eine Sammlung Kaiserlicher Constitutionen, von dem K. Hadrian bis auf den K. Diocletian, welche Hermogenes oder Hermogenian verfertiget hat. *Struv.*

Hermon, ōnis, *m.* Berg im Jüdischen Lande. *Hieron.*

Hermŏnassa, æ, *f. Moncastro*, Stadt in Mysien, oder der Bulgarey; 2) Stadt am Bosporo in Asien. *Mela.* 3) Stadt im Ponto. *Ptol.*

Hermonthis, ĭdis, *f.* Stadt in Egypten, von der der Nomos Hermonthites den Nahmen hatte. *Ptol.*

Hermŏpŏlis, is, *f. Benevaif*, Stadt in Egypten. *Strab.* 2) - magna, andere Stadt in Egypten. *Ptol.* 3) - parva, dritte Stadt in Egypten.

Hermŏpōlium, i. *n.* Ort, wo man Hermas oder Bilder verkaufte. *Plaut.*

Hermos orinos, i, *m.* wilde Feigbohne, ein Gewächs. *Apul.*

Hermu basilion, i, *n.* Mercuriusbasilie, ein Kraut. *Apul.*

Hermu botane, es, *f.* Mercuriuskraut. *Apul.*

Hermundŭri, ōrum, *m.* die Hermundurer, alten Einwohner in Meissen, Voigtlande, Coburgischen, Anspachischen, Bambergischen, Oberpfalz, Nürnbergischen, Nordlingischen u. s. w. *Tac.*

Hermu poa, æ, *f.* Bingelkraut ein Gewächs. *Plin.*

Hermus, i, *m.* ietzo *Surabat*, Fluß in Phrygien in klein Asien. *Sil.*

†Hernasium, s. Hernesium, i, *n.* ein Harnisch. *Fresn.*

Hernia, æ, *f.* ein Bruch, wenn sonderlich das Peritonæum oder Darmfell zerreist und die Därme durchgehen läßt. *Martial.* - umbilicalis, ein Nabelbruch; - inguinalis, ein Schaamseitenbruch; - scrotalis, ein Hodenbruch; - intestinalis, ein Darmbruch; - omentalis, ein Netzbruch; - aquosa, ein Wasserbruch; - ventosa, ein Windbruch; - carnosa, ein Fleischbruch; - varicosa, ein Aderbruch; - gutturalis, ein Kropf; - vteri, ein Mutterbruch. *Woyt.* †2) die Verschneidung, Castrirung. *Fresn.*

Herniaria, æ, *f.* Bruchkraut, Tausendkörner, ein Gewächs. *Woyt.*

Hernĭci, ōrum, *m.* altes Volk in Campanien, um das itzige Agnani im Neapolitanischen. *Liv.*

Hernĭcus, a, um, die Hernicos angehend. *Virg.*

Hernum, i, *n.* ein Stein. *Fest.*

Herniōsus, a, um, der einen Bruch hat. *Lamprid.*

Hĕro, ōnis, *m.* ein geflochtener Korb, Getreide u. d. g. darinnen zu tragen, *al.* dergleichen Körbe voll Erde, etwas damit auszufüllen. *Vitr.*

Hēro, us, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai. *Hygin.* 2) eine von den vielen Töchtern des Priami. *Id.*

Hērōdes, is, *m.* Nahme einiger Könige der Juden. *Tac.* 2) Atticus, ein berühmter gelehrter Mann zu Rom. *Gell.* 3) noch andere dieser Benennung.

Hērōdiānus, i, *n.* Nahme eines Griechischen Historici u. a.

Hērōdium, s. Herodion, i, *n.* ehmaliges prächtiges Schloß und Residenz des Königs Herodis bey Herodia in Judäa, 60. Stadia von Jerusalem. *Plin.*

Hĕrōdius, i, *m.* ein Kibitz, Art eines Vogels *Bibl.*

Hērŏdŏtus, i, *m.* Griechischer Historicus. *Cic.*

Herofelda, æ, *f.* Hirschfeld, Stadt in Hessen.

Hērōĭcus, a, um, heroisch, die Helden angehend, Heldenmäßig. Heroica persona, Heldenmäßige Personen. *Cic.* Heroica tempora. *Cic.* Heroicæ ætates, die Zeiten, da die Helden gelebet. *Cic.* 2) ein heroisches Carmen angehend. Heroicus versus, heroische oder hexametrische Verse. *Cic.*

Hērōĭna, æ, *f.* eine Heldin. *Propert.*

Hērōion, i, *n.* Goldwurz, ein Gewächs. *Plin.*

Herōis, ĭdis, *f.* eine Heldin. *Suet.* Frau eines Helden. *Ovid.*

Hĕroŏpŏlis, is, *f.* Stadt in Egypten, von der der Nomos Heroopolites, s. Heroopoliticus, den Nahmen gehabt hat. *Plin.*

Hērŏpōlis, is, *f. Heron*, Stadt in Egypten.

Hēros, ōis, *m.* ein Held, der seiner Thaten wegen von den Menschen mit unter die Götter versetzet worden ist. *Cic.* 2) ein Halbgott, der einen Gott zum Vater und eine menschliche Frau zur Mutter hatte, als Hercules, oder der eine Göttin zur Mutter und einen Menschen zum Vater hat, als Æneas. *Ovid.* 3) ein tapferer Mann. Heros ille noster, Cato, unser Held der Cato, unser tapferer Cato. *Cic.*

Hĕrostrātus, i, *m.* ein verwegener Pursch, der den Tempel der Dianæ zu Epheso ansteckte, nur daß seiner gedacht werden möchte.

†Herotochius, i, *m.* ein Herzog, General. *Voss.*

Hērōum, i, *n.* ein Ehrengrabmal eines Helden. *Cic.*

Hērōus, a, um, heroisch, einen Held angehend. 2) einen heroischen oder hexametrischen Vers oder Carmen betreffend, worinnen eigentlich der Helden ihre Thaten beschrieben werden sollen. Heroi carminis opus, ein Heldengedicht, ein Werk in heroischen Versen. *Propert.* Herous pes, Pes, eines heroischen Verses. *Cic. heros.*

Herpăcantha, æ, *f.* Bärenklau ein Gewächs. *Dioſc.*

Herpēdon, ōnis, *f. Dioſc.* Herpes, ētis, *m.* um sich fressende Hitzblattern, Flechten, Schwinden, eine exulcerirte Inflammation der Haut mit Blattern und Spreheit derselben. *Plin.* - miliaris, ein Zittermal, wenn die Schwinden aus kleinen Blasen, als Hirse zusammen lauffen. - esthiomenos, s. exedens, der Wolf, wenn die pustulæ brechen und die Haut tief und rund um exulceriren. *Woyt.* - squamosus, eine Runde mit Schuppen. *Id.* 2) Thier, womit ein um sich fressender Schade geheilet wird. *Plin.*

Herpex, s. Herpix, s. Hirpix, s. Hirpex, s. Irpex, ĭcis, *f.* eine Ege, Ackerwerkzeug. *Fest.*

†Herpĭcārius, i, *m.* der da eget, ein Eger. *Fresn. herpex.*

†Herpĭcātio, ōnis, *m.* so viel einer des Tages eget, Tagewerk im Egen. *Fresn.*

Herpĭco, āvi, ātum, āre, egen. *Serv.* †2) nach sich ziehen. *Onom. Ben.*

Herpis, ĭdis, *f.* Stadt in Mauritania Tingitana. *Ptol.*

Herpyllum, i, *n.* Krausmünze, ein Gewächs. *Apul.*

Herpyllus, i, *m.* Quentel, Feldpoley, ein Kraut. *Apul.*

†Hersia, æ, *f.* Art eines Kirchenleuchters. *Fresn.*

Hersilla, æ, *f.* des Romuli Gemahlin, die nach ihrer Vergötterung *Ora*, wie ihr Mann *Quirinus* genannt worden ist. *Ovid.*

Herthus, i, *f.* eine Abgöttin der alten Suevorum, die Erde, olim Herda, Hărda, Herdu. *Tac.*

Hervordia, æ, *f.* Herforden, Stadt in Westphalen.

Hĕrŭli, ōrum, *m.* die Heruler, altes teutsches Volk in dem itzigen Mecklenburg, al. am Ausfluß der Weichsel in Pomerellen. *Sidon.*

Hĕrus, i, *m.* ein Herr, Hausherr, Hausvater. - major, der Vater im Hause. *Plaut.* - minor, der Sohn im Hause. *Plaut.* Heris adhibenda est sævitia in famulos, Herren müssen die Strenge gegen ihre Bedienten brauchen. *Cic.*

Hēsiŏdēus, a, um, *Cic.* Hēsiŏdius, a, um, Hesiodisch, den Hesiodum angehend. Illud Hesiodeum, *al.* Hesiodium, der Spruch des Hesiodi. *Cic.*

Hēsiŏdus, i, *m.* von Ascra aus Böotien, einer der ältesten noch vorhandenen Griechischen Poeten. *Cic.*

Hesiŏne, es, *f.* des Laomedontis, Königs zu Troja Tochter u. Gemahlin des Telamonis. *Ovid.*

Hesperĭa, æ, *f.* Italien oder Welschland. *Virg.* 2) - ultima, Spanien, weil es das äusserste Land in Europa gegen Abend zu ist. *Hor.* 3) - Theil von Africa, wo das Gebürg Atlaß liegt, itzo Marocco. s. Hesperus.

Hesperĭdes, um, *f.* des Hesperi oder nach andern des Atlantis und der Hesperidis Töchter, Ægle, Hesperie und Arethusa, so ihre besondere Gärten und darinn der Veneri gewidmete göldene Aepfel besassen. *Virg.* 2) die Inseln des grünen Vorgebürgs an Africa. *Plin.*

Hesperĭe, es, *f.* eine der Hesperidum. *Hygin.*

Hesperii, ōrum, *m.* altes Volk in Africa. *Strabo.* s. Hesperus.

Hesperis, ĭdis, *f.* des Hesperi Tochter und Gemahlin des Atlantis, mit der dieser die Hespe-

rides gezeuget. *Diod. Sic.* 2) Nachtviole, Gewächs, so insonderheit bey Nacht stark riechet. *Plin.* 3) nach Abend zu gelegen. Hesperides aquæ, die Wasser in Italien und dem übrigen Mittelländischen Meer gegen Spanien. *Virg.* 4) Stadt in Cyrenaica. *Mela.*

Hesperius, a, um, Abendwerts gegen Abend zu gelegen. Hesperium fretum, das Abendländische Meer oder der Oceanus occidentalis, *al.* das *Estrecho di Gibraltar*, oder das *Fretum Herculeum*, die Strasse. *Ovid.* 2) Italiänisch, Römisch. Hesperiæ ruinæ sonitus, das Krachen des sinkenden Römischen Reichs. *Horat.* 3) Hispanisch. *Horat.* 4) Atlantisch oder Africanisch. Hesperium Cornu, s. Hesperion ceras, das *Cabo Verde*, oder grüne Vorgebürge in Africa, al. *el Cabo di Serra Liona* in Guinea. *Solin.*

Hespĕrūgo, ĭnis, *f.* der Abendstern. *Sen.*

Hespĕrus, i, *m.* des Atlantis Bruder in Africa. *Diod.* 2) der Abendstern oder die Venus, einer der Planeten. Ite domum saturæ, venit Hesperus, ite capellæ, gehet nach Hause ihr Ziegen, der Abendstern kömmt, es wird Abend. *Virg.* 3) Hesperi cornu, s. Hesperu ceras, *il Cabo Verde. Plin.* Vorgebürge in Africa.

†Hestaldus, s. Haistaldus, i, *m.* ein Bauer, ein Hüfner. *Fresn.*

Hesternus, a, um, gestrig. Hesterno die a te dictum est, gestrigen Tags, gestern hast du es gesagt. *Cic.* Patefeci in senatu hesterna die, ich habe es gestrigen Tags im Rathe bekannt gemacht. *Cic.* Hesternus sermo, die gestrige Rede. *Cic.* Ex hesterno jure panem atrum vorare, das schwarze Brod aus der gestrigen Suppe fressen. *Ter.* Hesterno sc. die, gestern. †2) nächst vergangen. Hesternus annus, letzt verwichenes, voriges Jahr. *Beda.*

†Hesta, æ, *f.* ein Kapphahn oder junges Huhn. *Fresn.*

Hestiatŏris, ĭdis, *f.* ein besonderes Zauberkraut. *Plin.*

†Hestraffia, æ, *f.* das Pferdfutter. *Fresn.*

Hesus, s. Esus, i, *m.* ein Abgott der alten Gallier, der so viel als der Mars gewesen seyn soll, besser aber für eine Gottheit der Bäume gehalten wird, die aus der Armorischen Sprache so viel als Terribilis heist. Lucan. & Wachter.

†Hesychasta, æ, *m.* ein Mönch eines sehr strengen Lebens. *Onom. Ben.*

†Hesychasterium, ii, *n.* die Wohnung solcher Mönche. *Onom. Ben.*

Hesȳchastica, æ, *f.* Art der Melopœiæ bey den Griechen, die insonderheit dienete, das Gemüth zu besänftigen. *Walther.*

Hesȳchia, æ, *f.* die Ruhe. *Sen.* 2) Hesychia Caroli, Carlsruh. *Geogr.*

Hesychiastæ, ārum, *m.* eine Art Ketzer im XIIII. Seculo, die sich einer besondern Gemüthsruhe rühmeten und befliessen. *hesychia.*

Hesȳchius, i, *m.* von Mileto, ein Griechischer Historicus.

Hetæria, æ, *f.* eine Gesellschaft, Societät, Gilde, Brüderschaft. *Plin. Sec.*

Hetærice, es, *f.* einer der Reuterflügel bey der Armee der Macedonier, so diesen Ehrennahmen führete, weil sie gleichsam Spiessgesellen des Königs seyn wolten. *Nep.*

Hĕtĕrocliton, i, *n.* ein Wort, so in dem Plurali in einer andern Declination decliniret wird, als im Singulari, z. E. *Balneum*, Plur. *Balneæ.*

Hĕtĕrocrānia, æ, *f. Blancard.* Hĕtĕrocrānium, i, *n.* Kopfweh nur immer auf einer Seite des Haupts. *Marc. Emp.*

Hĕtĕrodoxia, æ, *f.* eine falsche Lehre.

Hĕtĕrodoxus, a, um, irrlehrig, der eine falsche Lehre hat.

Hĕtĕrogĕneum, i, *n.* wenn dem Geblüt und Spiritibus was irrgulaires zustöst, als in Fiebern, Schlag u. d. g. *Blancard.*

Hĕtĕrogĕneus, a, um, von dem Geschlecht seiner Art abgehend. Heterogenea Nomina, Wörter, die im Singulari ein ander Genus als im Plurali haben, z. E. *Cœlum*, Plur. *Cœli.* 2) Heterogenea gravia, Cörper von einerley Grösse, allein ungleicher Schwere. *Wolf.*

Hĕtĕroscius, a, um, der den Schatten im Mittage entweder gegen Norden oder gegen Süden wirft, wie die Leute in den Zonis temperatis, so daher auch *Heteroscii* genannt werden, entschattigte. *Wolf.*

Hetriculum, i, *n. Lataraco*, al. *Lattarico*, Stadt in Calabrien in Italien. *Liv.*

Hetruria, s. *Etruria.* Hetruscus, s. *Etruscus.*

Hetta, *al.* Hecta, æ, *f.* eine Blase, wie sie im Backen auf dem Brode auffähret. *Fest.* 2) was sehr geringes. *Fest.*

Hettēmătĭcus, a, um, geringschätzig, schlecht. *Firmic.*

Heu, *Interj.* ach! - mihi nequeo, quin fleam, ich kan nicht anders. Ich muß weinen. *Plaut.* Heu me miserum! ach mich elenden Menschen! *Ter.* Heu pietas! Heu prisca fides, ach wo ist anitzo die alte Frömmigkeit! wo ist die alte Treu und Redlichkeit! *Virg.* 2) Ey! O domus antiqua, heu quam dispari dominaris domino! O altes Haus, ey was für einen ungleichen Herrn hast du itzo gegen den vorigen! *Cic.*

Heudena, æ, *f.* Heusden, Stadt in Südholland.

Heurĕsis, is, ios, eos, *f.* die Erfindung.

Heurētes, æ, *m.* ein Erfinder, sonderlich eines guten Raths. *Plaut.*

*Heuristice, es, heuristica, æ, *f.* die Lehre von der Methode zu erfinden. *Philos.*

Heus! *Interj.* höre! holla! - adolescens, junger Mensch! *Cic.* Heus, evocate Davum, holla, ruft den Davum heraus. *Ter.* Heus, ubi Ruscio? Vbi Casca? höre, wo ist Ruscio? wo ist Casca? *Cic.* Sed heus tu, scripseramne tibi? aber höre doch du, hatte ich dir nicht geschrieben? *Cic.* Et heus tu, ne forte sis nescius, Dolabella me sibi legavit, und höre du, damit du es wissest. Dolabella hat mich zu seinem Legato angenommen. *Cic.*

*Hex, sechs.

Hexachordus, a, um, s. Hexachordos, on, das 6. Saiten hat. Hexachordon, sc. Instrumen-

mentum, dergleichen Musicalisches Instrument. *Vitr.* 2) *n.* ein sechssaitiges Intervallum. *Walther.*

Hexaclĭnon, i, *n.* Lagerstätt für 6. Personen. *Martial.*

Hexaĕdrus, a, um, s. Hexædros, on, sechsseitig. Hexædron sc. corpus, ein Würfel. Cubus.

Hexaēmĕrus, a, um, s. Hexameros, on, sechstägig. Hexæmeron sc. tempus, die sechs Tage der Schöpfung.

Hexăgōnus, a, um, sechseckigt. *Colum.* Hexagonum sc. schema, ein Sechseck, Figur die 6. Seiten, oder vielmehr 6. Winckel oder Ecken hat.

Hexămĕter, tra, trum, das 6. Metra oder Pedes hat, sechsfüßig.

Hexămilium, i, *n.* Stadt auf dem Isthmo des Chersonesi Thraciæ, so vorher auch *Lysimachia* hieß. *Ptol.*

Hexăphŏrum, i, *n.* eine Senfte oder Tragbahre, so von 6. Personen getragen wurde, und entweder von delicaten Leuten, oder auch zu Austragung der Leichen gebraucht wurde. *Martial.*

Hexăplus, a, um, sechsfach. Hexapla sc. Biblia, Bibel in 6. Columnen, da die erste den Ebräischen Grundtext, die übrigen 5. aber so viel Versiones geben. *Hieron.*

Hexăpŏlis, is, ios, eos, *f.* die Sechsstädte in der Oberlausitz, Bautzen, Görlitz, Zittau, Lbbau, Lauban und Camenz.

Hexapylos, i, *f.* Theil der Stadt Syracus in Sicilien. *Liv.*

Hexas, ădis, *f.* ein Gesechstes, die Zahl Sechs. *Mart. Cap.* 2) Halbduzent.

Hexastĭchus, a, um, s. Hexastichos, on, das 6. Reihen hat. Hexastichon sc. hordeum, Gerste, die 6. Reihen Körner an den Aehren hat. *Colum.*

Hexastўlus, a, um, s. Hexastylos, on, das 6. Seulen, *al.* 6. Reihen Seulen hat. *Vitr.*

Hexecontălithus, i, *m.* Art eines Edelgesteins von vielen, qs. 60. oder einem ganzen Schocke Farben. *Plin.*

Hexēris, al. Hexeres, is. *f.* Galere mit 6. Reihen Rudern. *Liv.*

Hexi, Ex, Sex, Sexi, Sexti, *n. indecl.* Velez Malaga, Stadt in Granada in Spanien. *Strabo.*

*Hexis, is, ios, eos, *f.* Beschaffenheit, Constitution des Leibes. *Blancard.*

Hiantia, æ, *f.* das Gähnen, Aufsperren oris, des Mundes. *Tertull.*

Hiarbas, æ, *m.* ein König in Africa, so die Dido mit Gewalt zur Gemahlin haben wolte. *Virg.*

Hiasco, ascĕre, von einander klaffen, sich von einander thun. *Cato. bio.*

Hiăto, āvi, ātum, āre, oft gähnen, das Maul oft aufsperren. 2) Maul- oder Gähnaffen feil haben. *Plaut. bio.*

†Hiător, ōris, *m.* der mit einem Schlägel, Stampfe, Jungfer, ein Pflaster u. d. g. derb stößt. *Fresn.*

Hiātus, us, *m.* das Voneinanderklaffen, Aufklaffen. 2) das Aufsperren. - oris des Mundes, *Cic.* Immani fauces diducere hiatu, einen greulichen Rachen aufsperren. *Sil.* 3) das Prahlen. Quid dignum tanto feret hic promissor hiatu, was wird er nach seiner grossen Prahlerey heraus bringen. *Hor.* 4) übler Klang einer Rede, da man wegen Zusammenkunft zu vieler Vocalium das Maul bey deren Aussprechung zu sehr aufsperren muß. 5) Sprung oder Oefnung in einer Sache. Hiatus terræ, Oefnung der Erde. 6) Begierde. *Tac.*

Hīberna, ōrum, *n.* das Winterlager, Winterquartier, wo eine Armee sich im Winter aufhält, welches bey den Römern nicht in Städten und Dörfern, sondern in einem befestigten Lager unter den Gezelten und Hütten geschahe. Mittere cohortes aliquo in hiberna, die Trouppen wohin in die Winterquatiere schicken. *Cic.* Frigere in hibernis, brave Kälte in den Winterquartieren ausstehen. *Cic.* Penitus in Lusitania legiones in hiberna collocare, die Legionen tief in Lusitanien hinein in die Winterquartiere verlegen. *Cic.*

Hībernācŭlum, i, *n.* eine Winterwohnung, Winterlogis, wo man sich im Winter in einem Hause aufhält. *Vitr.* 2) das Winterlager. Hibernacula mature communire, das Winterlager in Zeiten befestigen. *Liv.* 3) ein Gezelt, Hütte, so auch mit Leder und Belzwerk bedeckt und anbey ziemlich in die Erde eingegraben war, um so vielmehr für die Kälte gesichert zu seyn. Hibernacula etiam ædificari cœpta, man hat auch angefangen Winterhütten zu bauen. *Liv.*

†Hībernāgium, i, *n.* Wintergetreide. *Fresn.*

†Hībernāticum, i, *n.* Wintergetreide. *Fresn.*

Hibernia, æ, *f.* Irrland, Insel und Königreich in Europa. *Cæs.*

Hibernĭcus, a, um, Irrländisch.

†Hībernium, i, *n.* der Winter. *Fresn.* 2) die Uberwinterung. *Id.*

Hīberno, āvi, ātum, āre, im Winterlager, im Winterquartiere sich befinden. Quomodo milites hibernent, wie sich die Soldaten im Winterlager befinden. *Cic.* 2) überwintern, sich im Winter wo befinden. Ibi hibernant pisces, da bleiben die Fische des Winters über. *Plin.* 3) stürmen. Hibernat mare, das Meer stürmet, tobet, ist stürmisch. *Pers.*

Hībernus, i, *m.* ein Irrländer.

Hībernus, a, um, winterisch. Tempora hiberna, die Winterzeit, der Winter. *Cic.* Hiberna navigatio, die Schiffahrt im Winter. *Cic.* Hiberni menses, die Wintermonate. *Cic.* Soles hiberni, die Wintertage. *Virg.* Hibrna tunica, ein Winterkleid, Winterrock. *Plaut.*

Hiberus, a, um, s. *Iberus.*

Hĭbiscus, s. Ibiscus, s. Ebiscus, i, *m.* Ibisch, Eybisch, Eybischwurz, Heilwurz, Hilswurz, ein Gewächs. *Plin.*

Hibrĭda, s. Hybrida, æ, *c.* ein Pastart, Thier, so von ungleichen Thieren gezeuget ist. Hibrida sc. ius, ein Schwein, so von einem wilden und zahmen gezeuget ist. *Plin.* - sc. canis, ein Hund, so von einem Jagd- und Schafhunde gezeuget ist. *Schol. Hor.* 2) ein Mensch, so ungleiche Eltern hat, z. E. einen Griechischen Vater und Römische Mutter. *Horat.* 3) der zweyerley Sprachen in Reden vermeugt. *Hor.*

4) - se. vox, Wort, so aus zwo Sprachen zusammen gesetzet ist, z. E. *Epitogium*, aus *epi* und *toga*. Observ. die voces hibridæ sind fast alle nicht gut Latein.

Hibus, diesen *Plaut.* Pro *his*.

Hic, hæc, hoc, dieser, diese, dieses, der, die, das. Hic fratrem, ille propinquum, alius parentes lamentatur, der beklagt seinen Bruder, jener seine Anverwandten, ein anderer seine Eltern. *Tac.* Hoc est patrem esse? aut hoc est filium esse? heist das ein Vater seyn? oder heist das ein Sohn seyn? *Ter.* 2) dergleichen, von solcher Art. Nos hi sumus, wir sind von der Art. *Cic.* 3) Hunc istum hostem, eben diesen Feind. *Cic.* Huic illi legato, eben diesem Gesandten. *Cic.* 4) Hoc libertatis, diese Freyheit. *Cic.* Hoc ætatis senex, ein Mann von dem Alter. *Plaut.* Quid hoc hominis? was ist das für ein Kerl? *Ter.* 5) Hoc age! mach fort, frisch daran. *Plaut.*

Hic, *Adv.* hier, alhier. - ego jam dudum adsum, bin ich schon lange. *Ter.* Hic tu miraris, hier wunderst du dich. *Cic.* 2) sodann. Illi rogare cœperunt, haben sie angefangen zu bitten. *Cic.* 3) hieher. Hic propter hunc adsiste, tritt hieher neben diesen. *Ter.* 4) hiedurch, dadurch. - ad nequitiam adducier, zur Schelmerey verleitet werden. *Lucret.* 5) Hic viciniæ proximæ, hier in der nächsten Nachbarschaft. *Plaut.* 6) Fœnus hic, fœnus illic, Wucher hier, Wucher dar, es ist nichts als überall Wucher. *Plaut.*

Hicce, hæcce, hocce, eben dieser. Hisce oculis egomet vidi, mit eben diesen meinen Augen hab ich es gesehen. *Ter.*

Hiccine, hæccine, hoccine? denn dieser? *Cic.*

Hicesia, æ, *f.* Insel bey Sicilien. *Ptol.*

†Hichinaculum, i, *n.* Hichinarius, i, *m.* Art eines Kirchengeschirrs. *Fresn.*

†Hida, s. Hyda, æ, *f.* ein Acker, so viel Land als'ein Jahr mit einem Pfluge bestellet werden kan. *Fresn.*

†Hidagium, i, *n.* Abgabe nach den Hidis. *Fresn.*

†Hidalgus, i, *m.* ein Edelmann in Spanien. *Fresn.*

†Hidgildum, i, *n.* Hautgeld, Geld, womit einer seine Haut lösen muste, daß sie ihm nicht mit dem Staupbesen oder sonst gegerbet wurde. *Fresn.*

†Hido, s. Hydo, āvi, ātum, āre, nach den Hidis schätzen. *Fresn. hida.*

Hidrōa, ōrum, *n.* gewisse auffahrende Bläslein um die Geburtsglieder. *Blancard.*

Hidrocritica, ōrum, *n.* Urtheile aus dem Schweisse. *Blancard.*

Hidronōsus, i, *f.* ein Schweißfieber, Krankheit, darinnen man ganz übernatürlich schwitzet. *Blancard.*

Hidros, ōtis, *m.* der Schweiß. *Blancard.*

Hidrotica, ōrum, *n.* sc. remedia, Schwitzmittel, Schweißtreibende Arzneyen. *Blancard.*

Hiemālis, e, winterisch, was im Winter geschiehet oder zu dem Winter gehöret. Hiemale tempus, die Winterzeit, der Winter. *Cic.* Hiemalis navigatio, Schiffahrt im Winter. *Cic.* Hiemalem vim nudi perferunt, sie ertragen die Kälte des Winters nackend. *Cic. hiems.*

Hiemans, tis, o. stürmend. 2) vom Teuffel besessen. *Fresn.*

Hiēmātio, ōnis, *f.* die Überwinterung, die Hinbringung des Winters. Reliquum hiemationi relinquere, den übrigen Honig den Bienen zu Hinbringung des Winters lassen. *Varr.*

Hiēmātus, a, um, gefrohren. Hiematus lacus, eine gefrohrne See. *Plin.*

Hiēmo, āvi, ātum, āre, den Winter hinbringen, sich den Winter über aufhalten. Scire cupio, ubi sis hiematurus, ich möchte gern wissen, wo du den Winter über bleiben wirst. *Cic.* Pompeius hiemavit in Gallia, *Pompejus* ist den Winter über in Gallien geblieben. *Cic.* 2) kalt seyn. Tempus hiemat. *Plin.* Dies hiemat, es ist kalt, es ist ein kalter Tag. *Plin.* Vehementer hiemat, es ist sehr kalt. *Colum.* 3) mit Eiß abkühlen. *Plin. hiems.*

Hiems, ēmis, *f.* der Winter, die Winterzeit. - adulta, Mittel des Winters. *Tac.* - affecta, der zu Ende gehende Winter. *Sil.* - jam præcipitaverat, war schon meist vorbey. *Cæs.* Hieme omnia bella jure gentium conquiescunt, im Winter ruhen nach dem Völkerrechte alle Kriege. *Cic.* 2) die Kälte im Winter. Hiemem vix tectis sustinemus, wir können die Kälte kaum in den Häusern aufhalten. *Cic.* Erat hiems summa, es war sehr kalt. *Cic.* 3) ein Sturm. Dum pelago desævit hiems, bis der Sturm auf der See vorbey. *Virg.* Maritimos cursus præcludebat hiemis magnitudo, wegen des grossen Sturms kunte man nicht zu Schiffe gehen. *Cic.* 4) ein Jahr. Hiems sexta, das sechste Jahr. *Martial.* 5) - ætatis, das Alter. *Plaut.* 6) - flammea, das Feuerausspeyen des Vesuvii. *Stat.*

Hienipa, æ, *f.* *Alcala de Guadaira*, Stadt in Andalusien in Spanien.

Hiēra, æ, *f.* *Volcano*, eine der Aeolischen Inseln bey Sicilien. *Plin.* 2) *Giera*, Insel an Candien. *Plin.* 3) *Cabo delle Chelidonie*, Vorgebürge in Lycien in klein Asien. 4) - Petra, *Giera Petra* s. *Gerapetra*, s. *Il Castel di Gerapetra*, Stadt in Candien. *Strab.* 5) - picra, eine Lattwerge aus Aloe, Honig u. a. *Woyt.* 6) Hieram facere, sc. coronam, den Ehrenkranz, den ihrer 2. im Wettlauffen zugleich erhalten, den Göttern heiligen und überlassen. *Sen.*

Hiērabriga, æ, *f.* Stadt in Spanien. *Antonin.*

Hiērācia, æ, *f.* ein Kraut, womit sich die Habichte die blödwerdende Augen curiren. *Plin.*

Hiērācites, æ, *m.* ein Habichtstein, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Hieracium, i, *n.* Habichtkraut, ein Gewächs. *Plin.* 2) *Gieraze*, Stadt in Calabrien in Italien.

Hiēranthēmis, ĭdis, *f.* Chamillenblume. *Apul.*

Hiērapŏlis, is, ios, eos, *f.* *Aleppo*, Stadt in Syrien oder Soria. *Plin.* 2) *Bambukale*, Stadt in Natolien. *Plin.* 3) ehmalige Stadt in Creta, *Id.* 4) Stadt in Lydien. *Strabo.*

Hierapytna, æ, *f.* Stadt in Creta oder Candien. *Plin.*

Hiē-

Hierarchia, æ, *f.* das geistliche Regiment. 2) der Geistliche Stand.

Hierarchicus, a, um, das geistliche Regiment angehend.

Hierasus, i, *m. Pruth*, Fluß in der Wallachey.

Hieraticus, a, um, priesterlich, zum Gottesdienst gehörig. *Plin.*

Hierax, acis, *m.* ein Habicht, Art eines Raubvogels. *Justin.* 2) Beynahme einiger Römer. *Inscr. vet.* 3) gewisse Augenarzney. *Cels.* 4) ein guter Mann bey den Mariandynis, den Neptunus in einen Habicht verwandelt. *Anton. Liberal.*

Hierichcho, s. Hierichus, s. Hiericus. *Plin.* untis, *f.* Jericho, Stadt in Palästin. *Plin.*

Hiero, onis, *m.* ein berühmter König zu Syracus in Sicilien. *Liv.*

Hierobotane, es, *f.* Eisenkraut, qs. Heiligkraut, weil es zu vielen abergläubischen Dingen gebraucht wurde. *Plin.*

Hierobulbus, i, *m.* Eschlauch, ein Kraut. *Apul.*

Hierocæsarea, æ, *f.* Stadt in Lydien, in klein Asien. *Tac.*

Hierocepia, æ, *f. Bourg de Hierochipe*, Stadt in Cypern.

Hierodulus, i, *m.* ein Kirchner, Meßner, Glöckner. *Firmic.*

Hierogerma, æ, *f. Girmasti*, Stadt in Natolien. *Ptol.*

Hieroglyphice, es, *f.* die Kunst eine Schrift mit lauter Bildern der Thiere u. d. g. auszudrücken, wie man auf den Egyptischen Obeliscis siehet, welches die heilige Schreibart hieß, weil sie auch selbst nicht ein jeder Egypter verstund.

Hieroglyphicus, a, um, Hieroglyphisch, das mit Bildern und nicht mit Buchstaben was zu verstehen giebt. 2) Hieroglyphicæ notæ, die Linien in den Händen eines Menschen. *Blancard.*

†Hieromnemon, onis, *m.* ein Erinnerung der geistlichen Dinge, eines Bischofs Ceremonienmeister. *Fresn.* 2) ein Secretarius der Amphictyonum. *Sidon.*

Hieronica, æ, *m.* der in den solennen Griechischen Spielen, als den Olympischen, Pythiischen, Nemäischen und Isthmischen den Preis erhalten hatte. *Suet.*

Hieronymus, i, m, *Hieronymus*, Grolms, Nahme eines der grösten Kirchenlehrer. 2) letzter König in Sicilien. *Liv.*

Hierophanta, æ, *m.* Hierophantes, æ, *m.* Priester zu Athen, der den Leuten die heiligen Cerimonien oder mysteria der Cereris lehrete, ausser der Ehe und steter Keuschheit leben, besonders gekleidet seyn muste, und seinen rechten Nahmen nicht bekannt lassen werden durfte. *Nep.*

Hierophylax, acis, *m.* ein Küster, Kirchner, der die heiligen Dinge bey einem Tempel oder Kirche verwahret. *Scævola. let.*

Hierosolyma, æ, *f. Cic.* Hierosolyma, orum, *n.* Jerusalem, Hauptstadt des Jüdischen Landes. *Cic.*

Hierosolymarius, i, *m.* der sich rühmt Jerusalem eingenommen zu haben, wie ehedem Pompejus that, und daher von dem Cicerone mit diesem Nahmen angestochen wird. *Cic.*

Hierosolymitanus, a, um, von oder zu Jerusalem gehörig.

†Hierotheca, æ, *f.* Behältniß eines heiligen Dinges, ein Sacramenthäuslein, das sogenannte Ciborium u. d. g.

Hierus, i, *m. Orbo*, ein Fluß in der Insel Corsica.

Hieto, avi, atum, are, recht offen stehen. Hietant fores, die Thüre stehet immer offen. *Laber.* 2) Maulaffen feil haben, stehen und das Maul aufsperren. Oscitans hietansque restat, er stehet und hat Gähnaffen feil. *Cæcil.*

†Higra, æ, *f.* Ebb und Fluth in der Saverne in Engelland. *Fresn.*

Higynus, i, *m.* Art eines Fisches. *Th. Prisc.*

Hila, s. Hilla, æ, *f.* & Hillum, i, *n. Hor.* eine Wurst. *Varr.* Hilla infumata, eine geräucherte Wurst, eine Knackwurst. *Plaut.*

Hilara, æ, *c.* die Iler, Fluß in Schwaben.

Hilaratio, onis, *f.* die Ergötzung. *Tertull.*

Hilarator, oris, *m.* der einen erfreuet. *Firmic.*

Hilare, *Adv.* frölich, lustig. - epulari, schmausen. *Tac.* - vivere, leben. *Cic.* 2) mit Freuden. - accipi ab aliquo, von einem empfangen werden. *Cic.* 3) freudig. Hilarius loqui, freudiger reden. *Cic.*

Hilarefco, escere, lustig werden, frölich werden. *Varr.* ap. *Non.*

Hilaria, orum, *n.* Freudenfest zu Rom, so den 25. Martii der Cybelæ zu Ehren in Verkleidung u. a. Lustbarkeiten begangen wurde. *Vopisc.*

Hilaris, e, frölich, lustig, muthig. Hilari vultu, mit frölichem Gesichte. *Cic.* Hilari & promto animo ad jocandum esse, ein lustiges und fertiges Gemüth zu scherzen haben. *Cic.* Hilarem sumere diem, sich einen frölichen Tag machen. *Tac.* Hilarissima convivia, ein sehr frölicher Schmaus. *Plaut.*

Hilaritas, atis, *f.* die Frölichkeit, Lust, Freudigkeit. Judicium plenum hilaritatis est, es war lauter Frölichkeit bey dem Gerichte. *Cic.* - multa erat in Lælio, *Lælius* war ein sehr lustiger Mann. *Cic.* Hilaritatem in perpetuum amittere, alle Frölichkeit auf ewig verliehren, fahren lassen *Cic.* 2) die Annehmlichkeit, Schönheit. - diei, eines Tages. *Colum.*

Hilariter, *Adv.* fröhlig, freudig. *Auct.* ad *Her.*

Hilaritudo, inis, *f.* die Fröhlichkeit. - oculorum, der Augen, des Gesichts. *Plaut.* Onerare se hilaritudine, sich eine Lust machen. *Plaut.*

Hilaritus, *Adv.* lustig, fröhlig. *Plaut.* Vox dubia.

†Hilarizo, avi, atum, are, lustig seyn, sich lustig machen. *Fresn.*

Hilaro, avi, atum, are, erfreuen, lustig machen, frölich machen. - animum, das Gemüthe. *Catull.* Eo sensus hilaratur, dadurch wird der Sinn erlustiget, freudig gemacht. *Cic.* Hujus suavitate hilaratæ sunt Athenæ, durch dessen Gütigkeit ist Athen erfreuet worden. *Cic.*

hilaris.

Hila-

Hĭlărōdus, i, *m.* ein Lustsänger, der bey Gelacken sang, die Gäste zu vergnügen. *Fest.*

Hĭlărŭlus, a, um, ein wenig lustig, etwas fröhlich. *Cic.*

Hĭlărus, a, um, lustig, fröhlich, muthig, freudig. Hilara vita, ein lustiges Leben. *Cic.* Litteræ hilariores, ein fröhlicher Brief. *Cic.*

†Hilcus, i, *m.* ein Bügel oder dergleichen etwas an einen Degengefäß. *Fresn.*

Hildesia, æ, *f.* Hildesheim, Stadt und Bisthum in Nieder-Sachsen.

Hilicanum s. Halicanum, i, *n.* Rackelsburg, Stadt in Steyermarck. *Antonin.*

†Hilider, dri, *m.* eine Schlange. *Gloss.*

Hilla s. *Hila.*

Hilleviones, um, *m.* altes Volck in dem itzigen Schonen und Bleckingen in Schweden. *Plin.*

Hilum, i, *n.* ein schwartzes Flecklein an den Bohnen. *Fest.* 2) was sehr geringes. Versat saxum sudans nitendo, neque proficit hilum, er bemühet sich mit Weltzung des Steins, daß er schwitzt, und richtet doch nicht das geringste aus. *Lucil.* ap. *Cic.* Nec desit ponderis hilum, es fehlet nicht ein Stäublein am Gewichte. *Varr.* Hilo non rectius vivere, nicht im geringsten besser leben. *Lucil. Prisc.*

Him, *Adv.* von hinnen. Abivit him in exercitum, er ist von hinnen in den Krieg, zur Armee gegangen. *Plaut.* Pro *hinc.*

†Himæus, i, *c* Wasserschöpferlied, so die sungen, welche das Wasser aus den Brunnen schöpften. *Walther.*

Himantŏpŏdes, um, *m.* Völcker in Aethiopien, die im Gehen nicht schreiten, sondern kriechen. *Mela.*

Himella, æ, *m.* mäßiger Fluß in Sabinien. *Virg.*

Himĕra, æ, *f. Termini*, Stadt in Sicilien, im Val di Mazara. *Cic.* 2) Fluß eben daselbst. *Cic.*

†Himĕrīnus, a, um, heutig. *Fresn.*

Hinc, *Adv.* von hier, von hinnen, von diesem Orte. - est via in Indiam, gehet ein Weg in Indien. *Cic.* - illam civem esse ajunt, sie sagen, daß sie eine Bürgerin von hier sey. *Ter.* Scævolam hinc euntem conveni, ich habe mit dem Scævola, da er von hinnen, von hier weg gieng, gesprochen. *Cic.* Hinc Roma veneramus, wir waren von hieraus nach Rom gekommen. *Cic.* 2) aus der Ursache. Hinc totum odium, daher ist der gantze Haß entstanden. *Cic.* 3) aus einer Materie. Hinc omnia effingis, daher, (aus den Atomis,) machst du alles. *Cic.* 4) von einer Zeit. - biennio prosperas res habuit, ist ihm von 2. Jahren alles gar glücklich gegangen. *Tac.* 5) Hinc & illinc. *Plaut.* Hinc inde. *Tac.* Hinc - hinc, von da und dort her, da und dort, allenthalben her, von allen Seiten her. *Liv.* Ex hac parte pudor, illinc petulantia; hinc pudicitia, illinc stuprum; hinc fides, illinc fraudatio &c vor der Seite streitet Scham, von jener Frechheit; von hier Keuschheit, von dort Hurerey; von hier Treu und Glaube, von dort Betrug. *Cic.*

†Hindēnus, a, um, in eine gewisse Classe oder Zunft gehörend. *Fresn.*

Hinna, æ, *f.* eine Mauleselin. *Varr.* ap. *Non.*

Hinnĭbĭlis, e, wiehernd, das da wiehert. *Cæl. Aur.*

Hinnĭbunde, *Adv.* mit Wiehern. *Claud.* ap. *Non.*

Hinnĭcŭlus, i, *m.* ein junger Maulesel. *Vitr. hinnulus.*

Hinnilĭto, āvi, ātum, āre, oft oder starck wiehern. *Lucil.* ap. *Non.*

Hinnio, īvi, ītum, īre, wiehern, schreyen wie ein Pferd. *Quint.*

Hinnĭtus, us, *m.* das Wiehern, das Schreyen der Pferde. *Cic.* Edere hinnitum, wiehern, ein Wiehern machen. *Ovid.*

Hinnŭla, æ, *f.* eine junge Mauleselin. *Arnob.*

Hinnŭleus, i, *m.* ein junger jähriger Hirsch. *Horat.*

Hinnŭlus, i, *m.* ein junger Maulesel, Mauleselsfüllen. *Plin.* 2) junger Rehbock, Haase, Gems, Hirsch, u. d. g. *Martin.*

Hinnus, i, *m.* ein Mauleselhengst, Pferdesel, der insonderheit von einem Pferde und einer Eselin gezeuget ist. *Varr.*

Hio, āvi, ātum, āre, sich aufthun, aufreissen, von einander klaffen. Terra æstibus hiat, die Erde reißt von der Hitze auf. *Colum.* Flos hiat, die Blume thut sich auf. *Propert.* 2) gähnen, das Maul aufreissen. *Plin.* 3) nach etwas schnappen, trachten. - ad lucrum, nach einem Gewinnst. *Sen.* 4) offenbar seyn. Fraudes hiant, die Betrügereyen sind offenbar. *Apul.* 5) übel, hart klingen, als viele Vocales in einer Rede. *Cic.* 6) das Maul aufsperren, stutzig seyn. *Virg.* 7) Hians emtor, ein begieriger Käuffer. *Hor.*

Hiopa s. *Hyopa.*

Hippăce, es, *f.* Käse von Pferdmilch. *Plin.*

Hippăco, āvi, ātum, āre, keichen, starck und geschwind Athem holen, nach Art der Pferde. *Fest.*

Hippăgo, ĭnis, *f. Gell.* Hippăgōga, æ, *f.* eine Fähre, sonderlich Pferde u. d. g. Thiere über einen Strohm zu führen, ein Transport-Schif, Pferde über die See zu bringen. *Liv.*

Hippăgōgus, a, um. Hippăgus, a, um, *Plin.* dienlich, Pferde überzuführen. Hippagoga navis, ein Transport-Schif, Pferde u. d. g. übers Wasser zu führen. *Liv.* Hippagum Pericles invenit, die Transport-Schife hat Pericles erfunden. *Plin.*

Hippalcĭmus, i, *m.* des Pelopis Sohn, einer der Argonauten. *Hygin.* 2) des Ironi Sohn, der als ein General mit vor Trojam gieng. *Hygin.*

Hippana, æ, *f.* alte Stadt in Sicilien. *Polyb.*

Hipparchĭa, æ, *f.* das Stallmeisteramt. *Plin.*

*Hipparchus, i, *m.* ein Stallmeister. Hipparchi, orum, waren zwey Personen zu Athen, welche die Aufsicht über die Cavallerie hatten. *Postell.* & *Sigon.*

Hip-

Hippărēnum, i, *n.* ehemahlige Stadt in Babylonia. *Plin.*

Hippăris, is, *m.* *Carina*, Fluß im Val di Noto, in Sicilien.

Hippăsus, i, *m.* einer von des Priami Söhnen. *Hygin.* 2) ein Centaurus. *Ovid.*

Hippea, æ, *f.* des Antippi Tochter, und Mutter des Polyphemi, eines der Argonauten. *Hygin.*

*Hippelaphus, i, *m.* ein Pferdhirsch, von Aristotele beschrieben. *Gesn.*

Hippĕus, ĕi, *m.* Art eines Cometen. *Plin.*

Hippia, æ, *f.* Beynahme der Minervæ bey den Arcadiern. *Pausan.*

Hippias, æ, *m.* ein berühmter Griechischer Philosophus. *Cic.* 2) des Pisistrati Sohn. *Cic.*

Hippiatrus, i, *m.* ein Roßarzt, Pferdarzt. *Varr.*

Hippĭce, es, *f.* ein Kraut, welches macht, daß es ein Pferd weder hungert noch durstet, wenn es selbiges nur im Maule hat. *Plin.*

Hippo, ōnis, *m.* & *f.* *Sil.* *Monte Leone*, Stadt in Calabrien. *Mela.* 2) Stadt in Spanien. *Liv.* 3) - Regius, *Bona*, Stadt in Africa, im Königreiche Constantine. *Cæs.* 4) - Diarrhytos, *Biserta vecchia* al. *Razamilara*, Stadt in Africa. *Cæs.*

Hippŏcămēlus, i, *m.* ein sehr grosses Cameel. *Auson.*

Hippŏcampe, es, *f.* s. *Hippocampus.*

Hippŏcampĭnus, a, um, von einem Seepferde, Seeross. *Plin.*

Hippocampus, i, *m.* ein Meerpferd, Seerößlein, Art eines kleinen Fisches, so halb wie ein Pferd, und halb wie eine Raupe siehet. *Plin.* 2) Art einer Peitsche oder Karbatsche. *Lucil.* 3) einer der zwey Fortsätze der Hirnkammer in dem Cerebro. *Woyt.*

Hippŏcentaurus, i, *m.* ein erdichtetes und fabelhafftes Monstrum, welches halb ein Mensch, und halb ein Pferd soll gewesen seyn, oder vielmehr ein Centaurus zu Pferde. Quis Hippocentaurum fuisse, aut Chimæram credat? wer wolte doch glauben, daß jemahls ein Hippocentaure oder eine Chimäre gewesen sey? *Cic.*

†Hippŏcoërcium, i, *n.* ein Nothstall, Behältniß, wo man ein Pferd hinein sperret, wenn man es sonst nicht bezwingen kan. *Fest.*

Hippŏcŏmus, i, *m.* ein Pferdewärter, Bedienter, so auf den Post-Stationen die Pferde warten und füttern muste. *Cod. Th.*

Hippocoon, ontis, *m.* des Oebali Sohn, und König zu Sparta, den Hercules erlegete. *Pausan.* 2) des Amyci Sohn, der das Calydonische Schwein erlegen half. *Hygin.*

Hippŏcous, a, um, das aus der Gegend Hippo in der Insel Co ist, woselbst sonderlich sehr guter Wein wuchs. *Fest.*

Hippocrătes, is, *m.* aus der Insel Co, der vornehmste aller Griechischen Medicorum, dessen Schrifften auch noch grossen Theils vorhanden sind. *Cic.*

Hippocrătĭcus, a, um, Hippocratisch, den Hippocratem angehend. *Prudent.*

Hippocrēne, es, *f.* ein Brunn auf den Helicone, welcher alle zu Poeten machte, die daraus truncken. *Ovid.*

Hippŏdămas, antis, *m.* des Acheloi und der Perimeles Sohn. *Apollod.* 2) dieser Perimeles Vater, der seine Tochter vom Felsen ins Meer stürtzete, weil sie sich von dem Acheloo zu Falle bringen lassen. *Ovid.*

Hippŏdămē, es, *f.* *Virg.* Hippŏdămĭa, æ, *f.* des Oenomai Tochter, und Gemahlin des Pelopis. *Hygin.* 2) des Pirithoi Gemahlin, auf dero Beylager der Streit zwischen den Lapithis und Centauren entstund. *Ovid.* 3) des Brisæ Tochter, welche daher Brisēis genannt wird, und die ist, um welcher willen Agamemnon und Achilles vor Troja zusammen geriethen. *Dictys.*

Hippŏdămus, i, *m.* von Mileto, der die Einrichtung der Städte erfunden haben soll. *Martial.*

Hippodrŏmus, i, *m.* eine Rennbahn, wo man die Pferde miteinander um die Wette lauffen ließ. *Plaut.* 2) Weg, so weit einer des Tages reiten kan. *Hieron.*

Hippoglŏssa, æ, *f.* *Plin.* Hippoglŏssum, i, *n.* Zäpfleinkraut, Zungenkraut, Kehlkraut, ein Gewächs.

Hippoglŏssus, i, *m.* ein Geschlecht der Meerfolen, eines Fisches. *Gesn.*

Hippoglottion, i, *n.* Art eines Lorbers. *Plin.*

Hippŏlăpăthum, i, *n.* Lendenwurtz, München Rhabarbara, ein Gewächs.

Hippŏlīthus, i, *m.* Pferde-Bezoar, Art eines Steins, der sich in mancher Pferde Eingeweide findet. *Schræder.*

Hippolŷta, æ, *f.* *Plaut.* Hippolyte, es, *f.* des Martis und der Otreræ Tochter, eine Königin der Amazonen, deren Wehrgehäncke Hercules dem Eurystheo bringen muste. *Justin.*

Hippŏlўtus, i, *m.* des Thesei Sohn, der auf seiner Stiefmutter Verursachen elendiglich um sein Leben kam. *Ovid.* 2) Tragödien dieses Nahmens des Euripidis und Senecæ.

Hippŏmănes, is, *n.* ein giftig Kraut, welches andere anders auslegen. *Virg.*

Hippŏmărathrum, i, *n.* Roßfenchel, ein Gewächs. *Plin.*

Hippŏmĕnes, is, *m.* des Macarei Sohn, der und seine Frau, die Atalanta, endlich in Löwen verwandelt wurden. *Ovid.* 2) ein grausamer Tyrann der Athenienser, der seine Tochter einem hungerigen Pferd zu fressen gab. *Ovid.*

Hippōna, æ, *f.* Göttin der Pferde und Ställe. *Juvenal.*

Hipponactēus, a, um, den Hipponactem angehend. Carmen Hipponacteum, Art der Verse, so von dem Hipponacte erfunden, oder doch von andern gebraucht worden, dergleichen das gemeine Scazonticum, z. E. *Conando cuncta vincit improbus nisus:* und dem auch das Jambicum Senarium mit noch einem Antibaccheo zuletzt daran, z. E. *Fac, audeas, & cuncta vinces improbo labore.* 2) schmähhaft, schmähsüchtig, weil Hipponax die Leute in seinen Gedichten durchhechelte. Præconium Hipponacteum, eine Schmähschrift, ein Pasquill. *Cic.* Hippo-

nacteos vix effugere posse, den Pasquillen kaum entgehen können. *Cic.*

Hippōnax, actis, *m.* ein Poet, der durch seine beissenden Verse den Bupalum und Anthermum (*al.* Anthenidem,) ein paar Bildhauer, die ihn seiner Scheußlichkeit des Gesichts halber abgebildet, und den Leuten zum Gelächter aufgestellet hatte, dahin brachte, daß sie sich hiengen. *Plin.*

Hippōnensis, e, von oder zu Hippo gehörig. *Plin. Sec.*

Hippōnēsos, i, *f.* Insel an Kleinasien. *Plin.*

Hipponias, ātis, *m.* einer von Hipponio. *Inscr. vet.*

Hippōnium, i, *n. Monte Leone*, Stadt in Calabrien, die sonst auch *Hippo*, item *Vibo* hieß.

Hippŏnŏmus, i, *m.* ein Pferdhirte. *Plin.*

Hippŏpe, es, *f.* Art eines Krauts. *Plin.*

Hippophaës, s. Hippophyes, is, *f.* & Hippophæstum, i, *n.* Stechdorn, stachlichte Wolfsmilch, Kartendistel, Distel zu Kartetschen. *Plin.*

Hippŏpheon, i, *n.* Filzkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Hippŏphŏbas, ădis, *f.* Kraut, das sonderlich die Pferde sehr scheuen. *Plin.*

Hippŏpŏdes, um, *m.* Leute in Scythien mit Pferdefüssen. *Plin.*

Hippopŏtămus, i, *m.* ein Wallroß, Meerpferd, Seepferd, grosses Thier im Wasser. *Plin.*

Hipporum, i, *n. Felo*, Stadt in Calabrien in Italien. *Antonin.*

Hippŏsĕlīnum, i, *n.* Liebstöckel, ein Gewächs. *Plin.*

Hippŏtădes, æ, *m.* des Hippotæ Enkel, Æolus, König der Winde. *Ovid.*

Hippŏthŏus, i, *m.* des Cercyonis Sohn, der das Calydonische Schwein mit erlegen half. *Ovid.*

Hippŏtoxŏta, æ, *m.* Bogenschütze zu Pferde, reitender Schütze. *Cæs.*

Hippŏtrŏchus, i, *m.* einer von den vielen Söhnen des Priami. *Hygin.*

Hippūris, ĭdis, *f.* kleine Insel bey Creta oder Candien. *Mela.* Gr. Ἱππουρίς. *Apollon.* 2) Roßschwanz, Schafteuheu, ein Kraut. *Schræder.*

Hippūrus, i, *m.* ein Federkopf, Art eines Fisches. *Plin.*

Hippus, i, *m.* Art eines Fisches. *Plin.* 2) Augenmangel, da solche stets zittern und plinzern. *Woyt.* 3) *f.* Stadt in Jonien an dem Mæandro in Kleinasien. *Mela.*

Hir, *n. indecl.* das Hole oder die Fläche in der Hand. *Lucil.* ap. *Cic.*

Hira, æ, *f.* der ledige Darm, oder das sonst sogenannte *Intestinum jejunum*, weil es stets ledig ist. *Macrob.*

Hircani, s. *Hyrcani.* Hircania, s. *Hyrcania.*

Hircīnus, al. Hirquinus, a, um, von einem Bocke. Hircina pellis, eine Bockhaut. *Plin. hircus.*

Hircĭpes, pĕdis, *o.* der Bocksfüsse hat. *Macrob.* † 2) eine Ege, Ackerwerkzeug. *Fresn.*

Hircĭpĭlus, a, um, Bockhaaricht, der Haare wie ein Bock hat. *Fest.*

Hircĭtallio, s. Hirquitallio, īvi, ītum, īre, die Stimme verändern, indem man mannbarer wird. *Censorin.*

Hircĭtallus, s. Hirquitallus, i, *m.* ein Pursch, der eine stärkere Stimme bekömmt, indem er mannbarer wird. *Censorin.*

† Hircŏcervus, i, *m.* ein Bockhirsch. *Sarisb.*

Hircŏmulgus, i, *m.* ein Bockmelker. *Martial.*

† Hircorĭtia, æ, *f.* ein Bockstall. *Fresn.*

Hircōsus, a, um, der da stinkt, wie ein Bock. Senex hircosus, ein bockenzender alter Kerl. *Plaut.* 2) dem es aus dem Halse stinkt. *Digest.*

Hircŭlus, i, *m.* Geißböcklein, ein Kraut. *Woyt.* 2) Cretische Narde, Lavendel, Spicke. *Plin.* 3) Bocksbart, ein Kraut.

Hircus, ein Bock, so ungeschnitten. - salius, der die Ziegen bespringt, allein sodann auch am ärgsten stinkt. *Plaut.* Hircum olere, stinken wie ein Bock. *Horat.* 2) der Gestank von dem Schweisse unter den Armen. Gravis hirsutis cubat hircus in alis, er stinkt häßlich unter den Armen. *Horat.* 3) ein geiler unflätiger Mensch. Hircus improbus & edentulus, ein alter geiler Bock, Mann. *Plaut.* 4) ein Winkel am Auge. *Blancard.* Transversa tuentibus hirquis, indem er von der Seite schielete. *Virg.* 5) Geschwulst der Hoden bey einem Purschen, wenn er anfängt, mannbar zu werden. *Woyt.* 6) Hübelein oder Spitzlein in den Ohren am Schlafe. *Woyt.*

† Hiremannus, i, *m.* ein Herrnmann, der seinem Herrn unterworfen ist, ein Unterthan. *Fresn.*

Hirminius, i, *m. Maguni*, Fluß im Val di Noto in Sicilien. *Plin.*

Hirnea s. Irnea, æ, *f.* ein Weinkrug, Schenkkanne. *Plaut.*

† Hirpex, s. Irpex, ĭcis, *f.* eine Ege, Ackerwerkzeug. *Fresn.* s. *Irpex.*

Hirpi, orum, *m.* gewisses Geschlecht, so dem Apollini jährlich bey Soracte ein besonderes Opfervieh brachte. *Plin.*

Hirpīni, ōrum, *m.* altes Volk in dem itzigen Principato oltra im Neapolitanischen. *Plin.*

Hirpinia, æ, *f. Il Principato oltra*, Landschaft von Neapolis. *Plin.*

Hirpinum, i, *n. Arpaja*, Stadt im Principato oltra im Neapolitanischen.

Hirpīnus, a, um, Hirpinisch, die Hirpinos angehend. *Sil.*

Hirpius, a, um, die Hirpos angehend. *Plin.*

Hirpus, i, *m.* ein Wolf. *Strabo.*

Hirquinus, a, um, s. *Hircinus.* Hirquitallio, s. *Hircitallio.* Hirquitallus, s. *Hircitallus.* Hirquus, s. *Hircus.*

Hirrio, īvi, ītum, īre, murren wie ein Hund, wenn er böse ist. *Fest.*

Hirrītus, us, *m.* das Murren eines Hundes. *Sidon.*

Hiraūtia, æ, *f.* Rauchheit, Struppichkeit. - setarum, der Borsten. *Solin.*

Hirsūtus, a, um, rauch, struppicht, haaricht, voll Haare. Hirsuta barba, ein struppichter Bart. *Ovid.* 2) rauh, stachlicht. Hirsutæ castaneæ, stachlichte Castanien. *Virg.* 3) rauch, schlecht ausgearbeitet. Hirsuti annales, dergleichen Jahrbücher. *Ovid.*

Hirtiānus, a, um, den Hirtium angehend. *Cic. Hirtius.*

Hir-

Hirtuōſus, a, um. *Apul.* Hirtus, a, um, rauh von Haaren, ſtruppicht, bärtig. Hirta ora, rauhe Mäuler, woran die Bärte nicht abgeſchoren. *Curt.* 2) rauh, haaricht, zotticht. Hirta tunica, ein zotticht, rauchhärichtes Kleid. *Nep.* Folia hirtiora, rauchere Blätter. *Apul.*

Hĭrūdo, ĭnis, *f.* ein Egel, Blutegel, Wurm, ſo Blut ſauget. *Horat.* - marina, Meeregel. *Geſn.* 2) ein Ausſauger. - ærarii, der gemeinen Kammer. *Cic.*

†Hirundella, æ, *f.* eine Schwalbe. *Freſn.*

Hĭrundĭnāria, æ, *f.* Schwalbenkraut, Schwalbenwurz, Schellwurz, Goldwurz, ein Gewächs. *Schræder.*

Hĭrundĭneus, a, um, die Schwalben angehend. *Sidon.*

Hirundinina, æ, *f.* Schwalbenkraut. *Apul.*

Hĭrundĭnīnus, a, um, die Schwalben angehend, von Schwalben. Hirundininus nidus, ein Schwalbenneſt. *Plaut.* Hirundininus ſanguis, Schwalbenblut. *Plin.*

Hĭrundo, ĭnis, *f.* eine Schwalbe, bekannter Vogel. - prænuncia veris, ſo den Frühling verkündiget. *Ovid.* - domeſtica major, eine Hausſchwalbe, mit einer rothen Kehle. - minor, eine Dachſchwalbe ohne die rothe Kehle. - aquaria, ſ. riparia, eine Waſſerſchwalbe. - muraria, eine Mauer- oder Spirſchwalbe. *Schræder.* 2) der Frühling. Cum hirundine prima, beym Anfange des Frühlings. *Horat.* 3) Art eines Fiſches. 4) Art einer Kriegsmaſchine, oder Geſchützes. *Freſn.* Hirundinis cauda, ein Schwalbenſchwanz, Art eines Auſſenwerks vor einer Feſtung. *Wolf.*

Hiſce, dieſen. *Dat. plur.* ab *Hicce.* 2) dieſe. *Nom. plur.* pro *hi.* Hiſce hoc munere arbitrantur ſuam eſſe Thaidem, dieſe meynen, die Thais ſey für das Geſchenke ihre. *Ter.*

Hiſco, hiſcĕre, ſich von einander geben, aufklaffen, ſich aufthun. Hiſcunt ædes, das Haus gehet auf, man macht die Thüre deſſelben auf. *Plaut.* 2) das Maul aufthun, muchſen. Ne hiſcere quidem audet, er getraut ſich nicht zu muchſen. *Plaut.* Reſponderene ad hæc, aut omnino hiſcere audebis? wilſt du dich unterſtehen, hierauf zu antworten, oder auch nur zu muchſen? *Cic.* 3) zweiffelhaft ſeyn, ſtehen, und das Maul aufſperren. *Næv.* ap. *Non.*

Hiſpal, alis, *n. Sil.* Hiſpălis, is, *f. Sevilla*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Liv.* 2) - aurea, *Sevilla del Oro*, Stadt in Jamaica, einer Inſel in America.

Hiſpāne, *Adv.* Spaniſch. - loqui, reden. *Enn.*

Hiſpānia, æ, *f.* Spanien, Hiſpanien, Königreich in Europa. *Cic.* 2) - nova, Neuſpanien, Landſchaft in America.

Hiſpanicus, a, um, Spaniſch. *Suet.*

Hiſpanienſis, e, Spaniſch. Hiſpanienſis exercitus, die Römiſche Armee, die in Spanien ſtund. *Tac.* Hiſpanienſis victoria, Sieg in Spanien über die Römer. *Tac.* Æſtus maritimi Hiſpanienſes, die Seeſtürme in Spanien *Cic.* Iter Hiſpanienſe, eine Reiſe in Spanien. *Cic.* Pugiunculus Hiſpanienſis, ein Spaniſcher Dolch. *Cic.*

Hiſpaniola, æ, *f.* Inſel *S. Domingo*, auf der Nordſee in America.

Hiſpānus, a, um, Spaniſch. Hiſpani milites, Spaniſche Soldaten. *Cic.* Hiſpanum mare, das Spaniſche Meer. *Plin.* 2) *m.* ein Spanier. Numero Hiſpanos ſuperare, an der Anzahl die Spanier übertreffen. *Cic.*

Hiſpellas, ātis, *m.* einer von Hiſpello. *Plin.*

Hiſpellum, i, *n. Spello*, Stadt im Herzogthum Spoleto in Italien. *Sil.*

Hiſpĭdo, āvi, ātum, āre, rauch machen. *Solin.*

Hiſpĭdōſus, a, um, rauch, ſtruppicht. 2) bärticht, der einen Bart hat. *Catull.*

Hiſpidula, æ, *f.* Katzenfuß, Katzenpfötlein, Feldkätzlein ꝛc. ein Kraut.

Hiſpĭdus, a, um, rauch, haaricht. Hiſpida facies, ein großbärticht Geſicht, ein rauhes Geſicht. *Hor.* 2) rauch, ſtruppicht. Hiſpidi agri ſtruppichte Felder. *Horat.*

Hiſter, i, *m.* ein Gauckeler. *Liv.* 2) die Donau. *Salluſt.*

Hiſtiodrŏmia, æ, *f.* die Segelkunſt, Schiffkunſt, Wiſſenſchaft, ein Schiff zu dirigiren, damit man an verlangten Ort gelange. *Wolf.*

Hiſto, ōnis, *m.* Weberwerkſtatt, Ort, wo man wirkt oder webt. *Veget.*

Hiſtŏnium, i, *n. Guaſto di Aimone*, Stadt in Abruzzo im Neapolitaniſchen. *Plin.*

Hiſtŏrĭa, æ, *f.* die Hiſtorie, Beſchreibung geſchehener Dinge. Hiſtoriam ſcribere. *Cic.* - condere, eine Hiſtorie ſchreiben. *Plin.* In ſcriptis ſuis perpetuam rerum geſtarum hiſtoriam complecti, in ſeinen Schriften eine an einander hangende Hiſtorie verfaſſen. *Cic.* 2) eine Erzehlung, Geplauder. Satis hiſtoriarum eſt, es iſt des Plauderns nun genug. *Plaut.* †3) ein jedes Buch. *Freſn.* 4) Hiſtoria univerſalis, die Beſchreibung merkwürdiger Geſchichte aller Völker. - particularis, eines Theils derſelben.

Hiſtŏrĭālis, e, Hiſtoriſch, zur Hiſtorie gehörig. Opus hiſtoriale, ein hiſtoriſches Werk. *Plin.*

Hiſtŏrĭālĭter, *Adv.* Hiſtoriſcher Weiſe, als eine Hiſtorie. *Ambroſ.*

†Hiſtoriati panni, mit Figuren eingewebte Tücher. *Onom. Ben.*

Hiſtŏrĭca, æ, *f.* & Hiſtŏrĭce, es, *f.* Kunſt, ſo da weiſet, eine Hiſtorie recht zu ſchreiben. 2) Theil der Grammatic ſo die Geſchichte der Scribenten lehret. *Quint.*

Hiſtŏrĭcus, i, *m.* ein Hiſtorienſchreiber. *Cic.*

Hiſtŏrĭcus, a, um, Hiſtoriſch, zur Hiſtorie gehörig. Hiſtorico genere perſcribere, auf hiſtoriſche Art beſchreiben. *Cic.*

†Hiſtorio, āvi, ātum, āre, erzehlen, eine Hiſtorie ſchreiben. *Freſn.*

Hiſtŏriŏgrăphus, i, *m.* ein Hiſtorienſchreiber, *Ambroſ.* †2) ein Hiſtorienmahler. *Freſn.*

Hiſtri, ōrum, *m.* die Hiſtrier, Einwohner des Landes Hiſtrien. *Liv.*

Hiſtria, ſ. Iſtria, æ, *f.* Hiſtrien, Hiſterreich, Landſchaft in Italien, ſo theils den Venetianern, theils dem Hauſe Oeſterreich gehöret.

Hiſtricus, a, um, die Comödianten angehend. Imperator hiſtricus, Oberſter oder Directeur der Comödianten. *Plaut.*

Histrio, ōnis, *m.* ein Comödienspieler, Comödiant, die ehedem zu Rom ihre Dinge in Regard der Bewegungen, Aussprache u. d. g. sehr genau in acht nehmen musten, wo sie nicht ausgerauscht oder auch gar gepeitschet werden wolten, daher auch wohl die Redner selbst solche, wie Cicero den Æsopum, zu ihren Lehrmeistern hatten. *Cic.*

Histrionālis, e, die Comödianten angehend. *Tac.*

Histrionia, æ, *f.* Kunst, eine Comödie geziemend zu spielen. 2) Stand und Profeßion der Comödianten. Facere histrioniam, einen Comödianten abgeben. *Plaut.* Histrioniæ addictus, ein Comödiant. *Petron. histrio.*

Histrix, s. *Hystrix.*

† Hitha, æ, *f.* ein Acker, gewisses Feldmaaß. *Fresn.* s. *Hida.*

Hiulce, *Adv.* klaffend. 2) - loqui, reden, daß die Worte nicht wohl auf einander fliessen. *Cic.*

Hiulco, āvi, ātum, āre, aufspalten, machen, daß was aufreißt. Æstus hiulcat agros, die Hitze macht, daß die Erde aufreisset. *Catull.*

Hiulcus, a, um, aufgerissen, klaffend, geborsten. Arva hiulca, Felder, so von der Hitze aufgerissen. *Virg.* 2) holpericht, da wegen Zusammenkunft unannehmlicher Vocalium eine Rede nicht ausgesprochen werden kan, ohne das Maul dabey auf eine unanständige Art aufzusperren. *Cic.* 3) begierig, geitzig. Gens hiulca, ein geitziges Volk. *Plaut. Hio.*

† Hlafordsocna, æ, *f.* Schutz, Protection eines Herrn. *Fresn.*

† Hlava, æ, *f.* Art eines Tributs, oder Abgabe. *Fresn.*

† Hlotbota, æ, *f.* Strafe, so einer geben muß, der sich bey einem unerlaubten Hauffen finden lassen. *Fresn.*

† Hoba, Huba, Hioba, Hobanna, Huva, æ, *f.* eine Hufe, Art des Feldmaasses, itzo von 30. Ackern, deren einer wieder 300. Quadratruthen enthält. *Fresn.* 2) ein Hof, Landgut. *Voss.*

† Hobellārius, s. Hoberarius, i, *m.* ein leicht gerüsteter Reuter, ein Dragoner. *Fresn.*

Hoc, *Adv.* hieher. Pro *huc. Serv.* 2) Hoc libentius, um so viel lieber. *Cic.* Hoc erunt inferiores, um so viel mehr werden sie zu kurz kommen. *Cic.* Hoc majus - quo, um so viel grösser - als. *Cic.*

† Hoccus, i, *m.* ein Haacke, krummes Werkzeug. *Fresn.*

† Hochia, æ, *f.* gewisses Theil Feldes. *Fresn.*

Hodidōcus, s. Hodœdocus, i, *m.* ein Strassenräuber, der die Strassen besetzt hält. *Fest.*

Hodie, *Adv.* heut, diesen Tag. - Nonæ sextiles sunt, ist der 5. August. *Cic.* Qui dies hodie est, welcher Tag heut ist. *Cic.* Hodie mane, heute früh. *Cic.* 2) itzo, anitzo, heut zu Tage, jetziger Zeit. Ecquis me vivit hodie fortunatior, wer ist anitzo glücklicher als ich? *Ter.* Hodie penis in obscenis est, anitzo wird das Wort penis für garstig gehalten. *Cic.*

† Hodiēdum, *Adv.* bis heutiges Tags. *Fresn.*

Hodiēnum, *Adv.* noch heut zu Tage.

Hodiēque, *Adv.* noch heutiges Tags, noch heut zu Tage, bis itzo her, noch bis itzo. - idem usurpatur jus, bedient man sich eben des Rechts. *Liv.* - appellatur Jonia, wird es noch Jonien genannt. *Vellej.* Et hodieque, und noch heut zu Tage. *Plin.* Ut hodieque etiam, daß auch noch heut zu Tage. *Plin.*

Hodiernus, a, um, heutig. Disputatio hesterni & hodierni diei, die Disputation gestriges und heutiges Tages. *Cic.* Ex hodierno ejus edicto, aus dessen heutigem Edicte. *Cic.* Ante hodiernum diem, vor dem heutigen Tage. *Cic.* Hodierno mane, am heutigen Morgen. *Cic. hodie.*

† Hodietenus, auf heute. *On. Ben.*

† Hodœpŏrĭcon, s. Hodœporicum, i, *n.* ein Reisebuch, Reisebeschreibung. 2) ein Weg, Reise. *Fresn.* 3) ein Abschiedsgedicht. *Grammat.*

† Hodus, i, *m.* Art eines Getreidemaasses. *Fresn.*

Hœdile, s. *Hædile.* Hœdinus, s. *Hædinus.* Hœdus, s. *Hædus.*

† Hoffāta, æ, *f.* ein Hof, Gehöfte, Bauerhof. *Fresn.*

† Hoga, Hoghia, æ, *f.* Hogium, s. Hogum, i, *n.* eine Höhe, Hügel, Berg. *Fresn.*

† Hogaster, stri, *m.* ein Ferkel, kleines Schwein. *Fresn.* 2) ein Lamm. *Id.*

† Hoger, i, *m.* ein Schaf. *Fresn.*

Hoi, *Interj. plorantis*, Oih! *Ter.*

Holcas, ădis, *f.* ein Lastschiff, Treckschiff.

Holce, es, *f.* das Gewicht, sonderlich das was niederziehet. *Fannius.*

Holcus, i, *m.* Art eines Krauts. *Plin.*

Holippæ, ārum, *f.* gewisse Arzneyküchlein. *Blancard.*

Hollandia, æ, *f.* Grafschaft Holland, die vornehmste unter den 7. vereinigten Provinzen. - nova, jetzt novum Eboracum, Neujork, Land in Canada, im mitternächtischen America.

Holmia, æ, *f.* Stockholm, Hauptstadt in Schweden.

† Holmus, i, *m.* ein Holm, ein mit Wasser umflossener erhöheter Ort. *Fresn.* 2) *f. Plur.* Stadt in Cilicien.

† Hŏlŏ, vox in Compositis obvia, ganz, all.

Holoberus, a, um, ganz seiden. *Cod.*

† Hŏlŏblatteus, a, um, ganz von Purpur. *Fresn.*

Hŏlŏcaustum, i, *n.* ein Brandopfer, ein Opfer, so ganz verbrannt wurde. *Bibl.*

Hŏlŏcautōma, ătis, *n.* auch ein Opfer, so ganz verbrannt wurde. *Bibl.*

* Hŏlŏchrȳsus, a, um, ganz von Golde, ganz golden. *Fresn.*

Hŏlŏcȳron, i, *n.* Feldcypreß, ein Gewächs. *Apul.*

Hŏlŏgrăphus, Holografus, Olografus, a, um, was einer selbst geschrieben hat. *Jct.* 2) was ganz beschrieben oder voll geschrieben ist. *Sidon.* † 3) was mit aller Beyfall geschrieben worden. *Onom. Ben.*

Hŏlŏmĕtrum, i, *n.* ein Geometrisches Instrument, womit man alles messen kan. *Wolf.*

Hŏlŏphanta, æ, *m.* ein Blaustrumpf, der alles verräth und angiebet. *Plaut.*

Holoschœnus, i, *f.* Art starker Binsen. *Plin.*

Hŏlŏ-

Hŏlōsērĭcus, a, um, ganz seiden, ganz von Seide gemacht. *Lamprid.*

Hŏlōsĭdērus, a, um, ganz eisern. *Cæl. Aur.*

Hŏlosphyrātus, a, um, ganz mit dem Hammer gemacht. *Plin.*

Hŏlostĕon, i, *n.* Schlangenzwang, ein sehr weiches Kraut. *Plin.* 2) - *Offic.* Spanischer Wegerich. 3) - caryophylleum, weiß Negeleingras. *Tabernæm.*

Hŏlŏthūrion, i, *n.* Art eines Meergewächses, wie Schwamm, *al.* Art eines Seefisches, eine Quabbe. *Plin.*

Hŏlŏvērus, a, um, ganz ächt, oder wahr. 2) ganz von Purpur. *Cod. Th.*

† Hŏlŏvitreus, s. Olovitreus, a, um, ganz von Glase, gläsern. *Fresn.*

Holsātia, æ, *f.* Holstein, Herzogthum in Teutschland.

Holsātus, i, *m.* ein Holsteiner.

Hŏlus, ĕris, *n.* Kohl. Pro *olus.*

† Hŏmāgium, i, *n.* ein Huldigungseid, Erb- und Landeshuldigung. - manuum & osculi, wenn ein Vasall seinem Herrn die Hand gab und dargegen von ihm geküsset wurde. *Fresn.* - personale, wenn einer sein Domicilium unter einem hat und also eines würklicher Unterthan ist. - planum, so nicht eben mit Schwörung auf das Evangelium geschahe. *Fresn.* - reale, wenn einer nur Güter unter einem hat, aber doch unter ihm nicht wohnete. - solidum, s. ligium, wenn einer die Treue auch auf das Evangelium schwur. *Fresn.* - gurpire, reddere, remittere, einem die geleistete oder auch angenommene Huldigung aufkündigen. *Fresn.* - rumpere, darwider handeln, sie brechen. *Id.* - evanescit, wenn ein Lehngut an den Herrn zurück fällt. *Id.* 2) ein Eid, Jurament. *Id.*

† Homallo, āvi, ātum, āre, einen in seinen Schutz nehmen. *Fresn.*

Homelea, æ, c. Humble, Fluß in Engelland.

Homelium, i, *n.* Art eines Huts. *Fest.*

Hŏmērĭcus, a, um, Homerisch. Homericus Agamemnon, der Agamemnon beym Homero. *Cic.* Homerici Versus, Homerische Verse, Verse aus dem Homero. *Petron. Homerus.*

Hŏmērista, æ, *m.* ein Absinger der Gedichte des Homeri. *Petron.*

Hŏmĕrītæ, ārum, *m.* altes Volk in Arabien. *Plin.*

Hŏmērŏcento, ōnis, *m.* ein Carmen, so aus lauter ganzen oder halben einzeln Versen des Homeri zusammen gestoppelt ist, dergleichen die Eudoxia geschrieben. *Tertull.*

Hŏmērŏmastix, ĭgis, *m.* eine Peitsche des Homeri, dergleichen sonderlich Zoilus gewesen. *Vitr.* 2) jeder Tadler anderer Schriften. *Plin.*

Hŏmērŏnides, æ, *m.* ein Nachahmer des Homeri. *Plaut.*

Hŏmērus, i, *m.* des Mæonis Sohn, ältester und vornehmster Poet der Griechen, dessen Schriften noch grösstentheils vorhanden sind. *Cic.* 2) ein anderer junger Griechischer Poet, der einer von der sogenannten Poetischen Pleiade unter dem Ptolomæo Philadelpho gewesen. 3) jeder vortrefflicher Mann in seiner Profession. Homerus Philosophorum, ein grosser Philosophus. *Paræt.* ap. *Cic.*

† Hŏmĭcēdium, i, *n.* das Schlagen eines Menschens. *Fresn.*

Hŏmĭcīda, æ, o. ein Mörder oder Mörderin, der einen Menschen umbringet. *Cic.* † 2) Thier, das einen Menschen tödtet. *Fresn.*

Hŏmĭcīdium, i, *n.* ein Mord, Todschlag, Tödtung oder Umbringung eines Menschen. - casuale, so ungefehr geschiehet, ohne Betrug, Nachläßigkeit u. Schuld. *Cod.* - culposum, so zwar ohne Betrug, doch aus Nachläßigkeit und Schuld geschiehet. *Pand.* - dolosum, s. voluntarium, vorsetzlicher Todschlag, so aus Betrug und Schuld geschiehet. *Digest.* - necessarium, bedrängter oder abgenöthigter Todschlag, aus Noth und rechter Gegenwehr. *Digest.* - facere, einen Mord, Todschlag begehen. *Quint.* Homicidii reus, der einen Todschlag begangen hat. *Cic.* † 2) Massacre, Carnage in einer Schlacht. *Fresn.*

Hŏmilētĭcus, a, um, zum Predigen gehörig. Theologia homiletica, Theil der Theologie, so das Predigen lehret.

* Hŏmilĭa, æ, *f.* geistliche Unterredung, da der Priester in der Kirche das Volk und dieses wieder ihn fragete. *Fresn.* 2) eine Predigt, geistliche Rede. *Theol.*

* Hŏmiliārius, i, *m.* ein Buch, worinnen Predigten enthalten, ein Predigtbuch, Postille. *Fresn.*

† Hŏmĭnāgium, i, *n.* die Huldigung. *Fresn.*

† Hŏmĭnāta, æ, *f.* so viel ein Mensch des Jahrs im Felde, Weinbergen u. d. g. bestellen kan. *Fresn.*

† Hŏmĭnātus, us, *m.* die Huldigung. *Fresn.* Pro *homagium.*

† Hŏmĭnĭcŭla, æ, c. Verehrer eines Menschens oder auch der menschlichen Natur in Christo. *Fresn.*

† Hŏmĭnĭscum, i, *n.* Hominium, i, *n.* die Huldigung, Huldigungseid, da einer schwöret eines Unterthan zu seyn. *Fresn.* 2) - proemenda, s. pro debito solvendo, da einer schwöret, eines Vasall zu seyn, bis er eine Schuld abgeführet, oder ihm sonst für etwas ein Gnüge gethan. *Fresn.* 3) - pacis, da einer schwöret, Friede mit einem zu halten. *Id.* 4) - plevitum, da Unterthanen schwören für ihres Herrn Schuld mit zu stehen. *Id.*

† Hŏmĭplāgium, i, *n.* das Schlagen eines Menschen. *Fresn.*

Hŏmo, ĭnis, (ōnis, *Enn. m.*) ein Mensch. - non ut a matre, sed a noverca natura editur in vitam, wird von der Natur nicht als von einer Mutter, sondern als von einer Stiefmutter gezeuget. *Cic.* 2) ein Mann, Mannsvolk. Feminis hominibusque, Weibsen und Mannsen. *Arnob.* 3) ein Mann. Hominem clarissimum a senatu alienarunt, sie haben den berühmten Mann von dem Rath abwendig gemacht. *Cic.* Hominem Antonium reddidit, er hat den Antonium zum Manne gemacht. *Cic.* Pugnavisti, homo es, du hast gut gefochten, bist ein braver Mann. *Plaut.* Si homo vis esse, recipe te ad nos, wenn du wilst ein rechtschaffener Mann seyn, so mache dich wieder zu uns. *Cic.* 4) ein Kerl,

Gesell, liederlicher Pursch, schlechter Mensch. Mi homo, mein Pursch, mein Kerl. *Plaut.* Habes unguentum a homine, hast du die Salbe von dem Kerl? *Plaut.* Homo teterrimus, ein höchst schnöder Kerl. *Plaut.* Quid hominis? was ist das für ein Pursch? *Ter.* 5) ein Knecht, Bedienter, Kerl. *Plaut.* Alere filiam suam ejusque homines, die Tochter mit ihren Bedienten unterhalten. *Scæv. Jct.* 6) derselbe, er. Habesne hominem? hast du ihn bekommen. *Ter.* †7) ein Vasall, Client. *Fresn.* 8) ein Ehemann. *Greg. M.* 9) - ad arma, ein Kürißirer. *Fresn.* 10) - de corpore, ein leibeigener Bauer, der an sein Gut gebunden ist. *Fresn.* 11) - ecclesiasticus, Vasall der Kirche. *Id.* †12) - de guerra, ein Soldat. *Id.* 13) - trium litterarum, ein Dieb, weil das Wort *Fur* aus 3. Buchstaben bestehet. *Plaut.* 14) - amicus, ein guter Freund. *Plaut.* - servus, ein Knecht. *Plaut.* - nequam, ein Schelm. *Plaut.* - adolescens, ein Jüngling. *Plaut.* - de schola, ein Gelehrter. *Cic.* 15) - hominum paucorum, der sich nicht mit jedermann gemein macht. *Ter.* 16) Nemo homo, niemand. *Cic.* 17) Inter homines esse desinere. *Cic.* Ab hominibus eripi, vergöttert werden, ein Gott werden. *Cajus Jct.* 18) Hominem agere, leben. *Symmach.* 19) Post homines natos, seit dem die Welt gestanden hat. *Liv.* 20) Homo sericarum vestium, der gern seidene Kleider trägt. *Hieron.* 21) Homo senex, das Gold. *Woyt.*

Hŏmœŏlŏgĭa, æ, *f.* Gleichheit der Rede, da keine Abwechslung gemacht wird. *Quint.*

Hŏmœŏmĕrĭa, æ, *f.* die Gleichheit der Theile. *Lucret.*

Hŏmœŏprŏphŏron, i, *n.* Figur, da sich die Wörter von einerley Buchstaben anfangen. *Mart. Capell.*

Hŏmœoptōton, i, *n.* Figur, da Wörter gleichen Casus zusammen gesetzet werden, z. E. *Mœrentes, flentes, lacrimantes & miserantes. Enn.*

Hŏmeotelevton, i, *n.* Figur, da die Wörter auf einen gleichen Klang ausgehen, z. E. *Ejusdem non est & facere* fortiter, *& vivere* turpiter. *Quint.*

Hŏmŏgĕnĕus, a, um, gleiches Geschlechts, gleicher Art. Homogeneæ particulæ, einträchtige Theile, die rein, ganz, unvermischt und in allen gleich sind. *Blancard.* 2) Homogeneum comparationis, das Glied in einer Algebraischen Gleichung, welches aus lauter erkannten Grössen bestehet. *Wolf.*

Hŏmŏle, es, *f.* Berg in Thessalien, auf dem sich insonderheit die Centauri aufhielten. *Virg.* 2) *Lamina*, Stadt in Thessalien.

†Hŏmŏligius, i, *m.* ein Vasall. *Fresn.*

Hŏmŏlium, i, *n. Lamina*, Stadt in Thessalien. *Plin.*

†Hŏmŏlŏgo, āvi, ātum, āre, bekennen, gestehen, freysagen. *Fresn.* 2) in die Parlementsbücher eintragen. *Id.*

†Hŏmŏlŏgus, i, *m.* ein leibeigener Bauer, der von seinem Gute ohne des Lehnherrns Erlaubniß nicht ziehen darf. *Fresn.* 2) Vasall. *Dipl.*

Hŏmŏnўmĭa, æ, *f.* unterschiedliche Bedeutung eines Worts, z. E. da *Lupus* einen Hecht, einen Wolf, einen Haacken, einen Brechzaum u. s. f. bedeutet. *Quint.*

Hŏmōnўmĭcus, a, um, mehr als eins bedeutend. *Quint.*

Hŏmōnўmon, i, *n.* ein Wort, so mehr, als einerley Bedeutung hat, z. E. *Gemma*, ein Edelgestein und ein Auge an einem Weinstocke. *Cancer*, ein Krebs, ein um sich fressender Schade, ein Gestirn am Himmel u. s. f.

Hŏmōnўmus, a, um, der einerley Nahmen mit einem andern hat, z. E. Scriptor homonymus, der da heist, wie ein anderer heist, als *Livius*, der Historicus und der Tragicus.

*Hŏmophăgĭa, æ, *f.* das Essen roher Dinge. *Voss.*

Hŏmoplăta, æ, *f.* ein Schulterblatt, Art eines Beins. *Blancard.*

Homŏtŏnus, a, um, in einem anhaltend, sich nicht verändernd. Homotona febris, ein anhaltendes und in einem bleibendes Fieber. *Blancard.*

†Homoūsĭānus, i, *m.* der 2. Naturen in Christo glaubet. *Fresn.*

Homoūsius, a, um, der einerley Wesens mit einem ist.

Hŏmullus, i, *m. Lucret.* Hŏmŭlus, i, *m.* ein kleiner Mensch. 2) geringer, unachtsamer Mensch. - ex luto & argilla fictus, der aus Lehm und Thon gemacht ist. *Cic.*

Hŏmuncio, ōnis, *m.* ein kleiner Mensch. 2) geringer, schlechter nichtiger Mensch. *Cic.*

†Hŏmuncionātes, um, *m.* die, so 2. Naturen in Christo glaubeten, als denen diesen Nahmen die Arianer gaben. *Fresn.*

†Hŏmuncionĭtæ, ārum, *m.* Art Ketzer, so da glaubeten, daß Christus ein blosser Mensch sey. *Fresn.*

Hŏmuncŭlus, i, *m.* ein kleiner Mensch. 2) ein geringer Mensch. - unus e multis, einer von den vielen, von dem schlechten Hauffen. *Cic.* Homunculis similem Deum fingere, dichten, als ob Gott den elenden Menschen gleich sey. *Cic.* Hem nos homunculi indignamur, und siehe! wir elenden Menschen werden ungehalten. *Sulpic. ad Cic.*

Honamia, æ, *f.* Honam, Provinz in China.

Hŏnestāmentum, i, *n.* die Ehre, Zierde, Auszierung. *Sen.*

Hŏnestas, ātis, *f.* die Ehrbarkeit, Wohlstand. - vitæ, des Lebens. *Cic.* - dictorum & factorum, der Reden und Thaten. *Cic.* 2) Tugend. - sola in vita expetenda, nach ihr hat man sich allein im Leben zu bestreben. *Cic.* †3) die Ehre, der Vorzug. *Fresn.*

Hŏnestātio, ōnis, *f.* die Beehrung. *Augustin.*

Hŏnestātor, ōris, *m.* ein Beehrer. *Augustin.*

Hŏneste, *Adv.* ehrbar, mit Ehre. - acta vita, geführtes Leben. *Cic.* , se gerere, sich bezeigen, aufführen. *Cic.*

†Hŏnestĭmus, a, um, ehrlich, anständig. *Fresn.*

Hŏnestĭtūdo, ĭnis, *f.* die Ehrbarkeit, ehrbares Bezeigen. *Accius* ap. *Non.*

Hŏnesto, āvi, ātum, āre, Ehre anthun, beehren, ehren. - mortem alicujus imagine, eines Tod mit einer Ehrensäule, Statue. *Cic.* Non domo dominus, sed domino domus honestanda,

ein

ein Herr muß nicht die Ehre vom Hause, sondern das Haus von dem Herrn haben. *Cic.* Magnificentissimis decretis ab senatu honestari, von dem Rathe mit den rühmlichsten Schlüssen beehret werden. *Cic.*

Hŏnestum, i, *n.* die Anständigkeit, Ehrbarkeit. *Cic.* 2) die Tugend.

Hŏnestus, a, um, erbar, honett. Honestus vir, ein ehrbarer Mann. *Cic.* Honesto loco natus, von ehrlichen Eltern gebohren. *Cic.* Multa, quæ natura videntur honesta, temporibus fiunt inhonesta, viele Dinge, so von Natur wohl anständig zu seyn scheinen, werden durch die Zeiten unanständig. *Cic.* 2) löblich, tugendhaft. Vita rustica honestissima, das Landleben ist das löblichste. *Cic.* 3) hübsch, fein. Virgo honesta facie, eine Jungfer von hübschem Gesichte. *Cic.* 4) gerecht, billig. Æqua & honesta postulatio, eine gerechte und billige Forderung. *Cic.* 5) zur Ehre gereichend, wovon man sich eine Ehre machet. Omnia, quæ in tuis rebus agam, honesta mihi videbuntur, ich mache mir aus dem allen eine Ehre, was ich dir zu Diensten thue. *Cic.*

Honflevius, i, *f.* Honflorium, i, *n.* *Honfleur*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Hŏnor, s. Honos, ōris, *m.* die Ehre. - alit artes, unterhält die Künste und Wissenschaften. *Cic* - habitus est viris fortibus, ist tapferen Männern erwiesen worden. *Cic.* Honoris causa, Ehren halber. *Cic.* Honor præfandus est, man muß erst sprechen: mit Ehren zu sagen; man muß erst um Erlaubniß bitten. *Cic.* Honor sit auribus habitus, mit Urlaub, mit Verlob zu sagen. *Curt.* Referre aliquid, honore dicto, etwas erzehlen, nachdem man um Erlaubniß darzu gebeten. *Plin. Sec.* 2) eine Charge, Ehrenstelle, Ehrenamt, Beförderung. Honores affectare. *Sall.* - petere, ein Ehrenamt suchen, gern haben wollen. *Cic.* Ad honores ascendere. *Cic.* Honores assequi, ein Amt erlangen. *Cic.* Honores administrare. *Cic.* Honoribus fungi. *Liv.* - perfungi, ein Amt verwalten. *Liv.* Honores missos facere, die Chargen fahren lassen. *Cic.* 3) das Ansehen, die Schönheit. Silvis aquilo decussit honores, der Nordwind hat die Wälder alles ihres Ansehens beraubet. *Hor.* 4) ein Opfer. Meritos aris mactemus honores, last uns die geziemenden Opfer abstatten. *Virg.* 5) Ehrenbelohnung, Preiß. Præcipuos ductoribus addit honores, er ließ den Officiers besondere Verehrungen wiederfahren. *Virg.* 6) besondere Gottheit der Römer, die ihren Tempel vor der Porta Collina zu Rom hatte. *Cic.* 7) Mortis honore carens, der der lezten Ehre beraubet ist, der nicht geziemend begraben worden ist. *Virg.* †8) eine hohe geistliche Würde, Abtey u. d. g. *Fresn.* 9) Rittergut, so einem Ritter zu nutzen gegeben wird. *Id.* 10) ein Lehn, Lehngut. *Id.* 11) jedes Gut. *Id.* †12) das Lehngeld. 13) der Dank. Honorem referre, Dank geben. *Ovid.* 14) Ehrbezeigung. *Plin. Sec.* 15) Compliment. *Horat.*

Hŏnōrābĭlis, e, ehrwürdig, Ehren werth. Hæc ipsa sunt honorabilia, quæ lævia videntur, eben diese Dinge sind Ehrenwerth, welche geringe zu seyn scheinen. *Cic.* Verendum magis, quam honorabilem facere aliquem, machen, daß man sich für einen mehr scheuet, als ihn für ehrwürdig ansiehet. *Liv.* 2) der ein Ehrenamt rühmlich verwaltet hat. *Cod. Th.* 3) der noch in einem Ehrenamte stehet. *Fresn.*

†Hŏnorābĭlĭtas, ātis, *f.* Titel der Bischöffe. - vestra, Euere Hochwürden. *Fresn.*

Hŏnorābĭlĭter, *Adv.* mit Ehren. - sepelire aliquem, einen begraben. *Capitolin.*

†Hŏnōrantĭa, æ, *f.* Ehre, Vorzug, Privilegium. *Fresn.*

Hŏnōrārium, i, *n.* sc. donum, ein Ehrengeschenk. - non potest vi aut metu extortum nominari, kan nicht heissen, was mit Gewalt oder durch Furcht erpreßt ist. *Cic.* Decurionatus, Ehrenbelohnung, so einer bekam, wann er in einer Landstadt war Decurio der Bürgermeister geworden. *Plin. Sec.*

Hŏnōrārius, a, um, was zu Ehren oder Ehrenhalber geschiehet. Honorarius tumulus, Grab, so einem zu Ehren aufgerichtet worden. *Suet.* Honorarius arbiter, einer, dem man die Ehre angethan und ihn zum Schiedsmann erwehlet. *Cic.* Non honorariam operam amici requirere, nicht erfordern, daß man einem guten Freunde die Ehre anthue und ihn die Sache entscheiden lasse. *Cic.* Honorarium vinum, Ehrenwein, der einem zu Ehren verehret wird. *Cato.* Honorarium jus, Rechtsverordnungen, welche die Prätores gaben, und Ehren halber als Gesetze respectiret wurden. *Pompon. Jct.* Honorarius tutor, der einem Pupillen ehrenhalber gegeben wird, da hingegen die Administration des Vermögens ein anderer hat. *Digest.* - Professor, ein Ehrenprofessor, der die Dienste nicht thut.

Hŏnōrāte, *Adv.* mit Ehren. - custodire aliquem, einen bewachen. *Tac.* Honoratius cremare corpus alicujus, eines Cörper mit besondern Ehren verbrennen. *Val. Max.* Excipere aliquem honoratissime, einen mit allen Ehren empfangen. *Id.*

†Hŏnōrātim, *Adv.* ehrerbietig, mit aller Ehre. *Fresn.*

Hŏnōrātio, ōnis, *f.* die Ehre, Beehrung. *Fest.*

Hŏnōrātor, ōris, *m.* ein Beehrer, der einem seine Ehre erweiset. *Augustin.*

Hŏnōrātus, a, um, geehrt. - aliquare, wodurch, womit. *Cic.* Apud me honoratior fuit, ich habe ihn in grösten Ehren gehalten. *Cic.* Vir honoratissimæ imaginis, ein Mann von sehr ansehnlichem Geschlechte. *Liv.* †2) der in einem Ehrenamte stehet oder gestanden hat. *Fresn.* †3) der ein Ritterlehn besitzet. *Id.*

†Hŏnōrārium, i, *n.* Versammlung, Conseß vornehmer Geistlichen. *Fresn.*

Hŏnoriades, æ, *m.* *Patronym.* von Honorius, ein Sohn des Honorius. *Claudian.*

†Hŏnōrĭfĭcābĭlĭtūdo, ĭnis, *f.* die Ehre, Würde. *Fresn.*

Hŏnōrĭfĭce, *Adv.* in Ehren, mit Ehren, mit Ehrerbietung. - multa prædicare de aliquo, vieles zu eines Ehren von ihm rühmen. *Cic.* Nec liberalius, nec honorificentius tractare aliquem posse, einen nicht gütiger, noch

noch mit mehrern Ehren begegnen können. *Cic.* Numquam nisi honorificentissime appellare, einen nicht anderst als mit grösten Ehren nennen. *Cic.*

Hŏnōrĭfĭcentia, æ, *f.* die Ehrerweisung, Ehrerbietung, Veneration. *Arnob.* 2) die Ehre. - rei alicujus deprecari, einer Sache verbitten, nicht haben mögen. *Symmach.* †3) Ehrentitel des Pabsts. *Fresn.* †4) ein Ehrenlehn, da einer ein Gut ehrenhalber bekömmt. *Id.*

Hŏnōrĭfĭco, āvi, atum, āre, ehren, beehren, verehren. - aliquem, einen. *Lactant.*

Hŏnōrĭfĭcus, a, um, was einem eine Ehre bringet. Imperium isti ætati honorificum, das Commando giebt solchem Alter eine Ehre. *Cic.* Mihi res multo honorificentior visa est, mir hat die Sache viel anständiger, vielmehr Ehre zu geben geschienen. *Cic.* Honorificentissimum senatusconsultum, ein Rathsschluß, so einem zu grösten Ehren gereichet. *Cic.* 2) ehrerbietig, respectueuse. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* Numquam ab eo fit mentio de me, nisi honorifica, er gedenkt meiner niemahls anders, als mit allen Ehren. *Cic.*

Hŏnōrĭger, gĕra, gĕrum, das Ehre bringet. *Ter.*

Hŏnōrĭnus, ĭ, *m.* Gott der Ehre, der den Leuten zu Ehren verhelfen solte. *Augustin.*

Hŏnōrĭpĕta, æ, *c.* der nach Ehren trachtet, ehrbegierig. *Apul.*

†Hŏnōrium, i, *n.* die Ehre. *Fresn.*

Honorius, i, *m.* Sohn Kaisers Theodosii M. und Bruder des Arcadius, mit dem er das Römische Reich theilete, von welcher Zeit an es in das Orientalische und Occidentalische getheilet wurde.

Hŏnōro, āvi, ātum, āre, ehren, in Ehren halten. - virtutem, die Tugend. *Cic.* 2) beehren. - aliquem suis laudibus, einen mit seinem Lobe. *Cic.*

†Hŏnōrōsus, a, um, ehrlich. *Fresn.*

Hŏnōrus, a, um, ehrlich. 2) rühmlich. Oratio honora, eine rühmliche Rede. *Tac.*

Hŏnos, ōris, *m.* die Ehre. Qui honos apud Græcos maximus habetur, diese Ehre wird bey den Griechen für die gröste gehalten. *Cic.*

Hŏnōsca, æ, *f. Villa Joyosa*, Stadt in Valentia in Spanien.

Hŏnus, i, *m.* die Last. *Gell.* Pro *onus.*

†Hopelanda, æ, *f.* Art eines Kleides oder Mantels. *Fresn.*

* Hoplītes, æ, *m.* ein Gewaffneter.

Hoplītis, ĭdis, *f.* eine Gewaffnete. Hoplitis pictura, ein gewaffnetes Gemählde, Bild, da eine gewaffnete Figur darauf stehet. *Plin.*

Hoplŏmăchus, i, *m.* der gewaffnet, oder in Waffen ficht, ein gewaffneter Fechter. *Martial.*

Hoplŏmŏchlion, i, *n.* Chirurgisch Instrument, so zu dem ganzen menschlichen Leibe zu gebrauchen.

Hōra, æ, *f.* eine Stunde, Theil des Tages. - simplex, der 24te Theil des Tages. - composita, der zwölfte Theil des Tages. *Wolf.* Horæ astronomicæ, Astronomische Stunden, die von einem Mittage bis wieder dahin gezehlet werden. *Id.* - Europææ, Europäische Stunden, die von 12. zu 12. von Mitternacht bis zu Mittag und von da bis wieder zu Mitternacht gezehlet werden. *Id.* - Italicæ, Italiänische Stunden, die von 24. zu 24. und vom Untergange der Sonne bis wieder dahin gezehlet werden. *Wolf.* - Judaicæ, antiquæ, planetariæ, die von 12. zu 12. vom Aufgange der Sonne bis zu ihrem Niedergange und von da wieder bis zum Aufgange gezehlet werden, und jede also der 12te Theil besagter Zeit macht, dergleichen Stunden denn auch die alten Römer hatten. *Pitisc. & Wolf.* Quum hora sexta vix peroraſſet, da er um die sechste Stunde (gegen unsern Mittag oder 12. Uhr) kaum ausgeredet hatte. *Cic.* Ut adsint hora secunda postridie, daß sie den Tag drauf um die andere Stunde, um 2. Uhr solten da seyn. *Cic.* Quum horas tres fere dixisset, da er fast 3. Stunden geredet. *Cic.* Amplius hora, länger als eine Stunde, über eine Stunde. *Cic.* Ternas in hora dare, drey Briefe in einer Stunde schreiben. *Cic.* 2) ein Tag. Crastina hora, morgenden Tags. *Virg.* Vivere in horas. *Hor.* - in horam, in den Tag hinein leben. *Cic.* 3) die Zeit. Hora anni, die Jahrszeit. *Plin.* Atrox hora flagrantis caniculæ, die heisse Hundstagszeit. *Hor.* Dum hæc dicit, abit hora, indem er dieses saget, gehet die Zeit weg. *Ter.* Nos flendo ducimus horas, wir brachten die Zeit mit weinen zu. *Virg.* Omnium horarum homo, der sich weiß in die Zeit und Leute zu schicken. *Quint.* 4) *Plur.* des Jovis und der Themidis Töchter, *Irene*, *Eunomia* und *Dice*, besondere Göttinnen der Alten. *Hygin.* †5) - canonicæ, s. regulares, Stunden, so die Geistlichen mit Singen und Bethen in den Clöstern und sonst zubringen sollen. *Fresn.* - incompetentes, Stunden da man nicht singet. *Id.* Horarum receptor, der die Horas Canonicas anordnet und daher auch die nöthigen Unkosten darzu verordnet. *Id.* 6) die Gebete und Gesänge, so in den Horis canonicis gesungen werden. *Fresn.*

Hōræus, a, um, zeitig. 2) Horæum mel, Sommerhonig, welches sonderlich in den Hundstägen eingetragen wird. *Plin.* 3) sc. salsamentum, Art einer Salzbrühe. *Plaut.* 4) was kurze Zeit dauert. Fructus horæi, Früchte, so nicht lange dauern, Sommerobst. *Blancard.*

Hōralis, e, eine Stunde während, eine Stunde lang. *Fortunat.*

* Horāma, s. Orama, ătis, *n.* ein Gesicht, Erscheinung. *Fresn.*

Hōrārium, i, *n.* eine Stundenuhr, Maschine, so die Stunden anzeiget. *Censorin.*

Hōrārius, a, um, stündig, eine Stunde lang. Quotidie sibi horarium secretum sumere, sich täglich eine Stunde in sein Cabinet retiriren und da alleine seyn. *Suet.* 2) das nur eine Stunde dauert, nicht lange währet. Fructus horarii, Früchte, so nicht dauern, keine Lagerfrüchte sind. *Blancard.* 3) *m.* sc. liber, Buch, worinnen die Horæ canonicæ und was in jeder geschehen muß, entfasset ist. *Fresn.* 4) ein Nativitätsteller. *Id.*

Hŏrātius, i, *m.* einer der vornehmsten Lateinischen Poeten, dessen Werke wir noch haben.

Hŏrātius, a, um, einen Horatium angehend. Horatia lex, ein Gesetz, so ein Horatius gegeben. *Liv.*

†Horca, æ, *f.* ein Oelgefäß. *On. Ben.*

Horconia, æ, *f.* Art eines Weinstocks in Campanien. *Plin.*

Horctus, a, um, *al.* Forctis, e, stark, tapfer, gut. *Fest.*

Horda, æ, *f.* s. Horda bos, eine trächtige Kuh. *Varr.* †2) eine Leine, Strick, Schnur. *Fresn.* Pro *chorda.*

†Hordarius, i, s. Hordera, æ, *m.* ein Schatzmeister. *Fresn.*

Hordeāceus, a, um, von oder aus Gersten. Panis hordaceus, Gerstenbrod, Brod aus Gerstenmehle gebacken. *Plin.* 2) Hordeacea pira, Gerstenbirnen, die zur Gerstenerndte reiff werden. *Colum. hordeum.*

Hordeārius, a, um, von oder sonst die Gerste angehend. Hordearium æs, Geld, so zu Erkauffung der Gerste, für dessen Pferd, einem Römischen Ritter gegeben wurde. *Fest.* Hordearius sc. gladiator, ein Fechter, der zu seinem Unterhalt was Gerste bekam. *Plin.* 2) das um die Gerstenerndte reiff wird. Hordearia pruna, dergleichen Pflaumen. *Plin.* 3) schlecht, gering. Hordearius rhetor, ein Redner, der mit Gersten, statt des Korns oder Weitzen abzuweisen, ein schlechter Rhetor. *Suet. hordeum.*

†Hordeātus, a, um, von oder mit Gerste gemacht. Hordeatum sc. medicamen, ein Gerstentrank, Gersten- oder Graupensuppe. *Woyt.*

Hordēius, a, um, wie Gerste so schön. *Plaut.*

Hordeŏlum, i, *n. Blancard.* Hordeŏlus, i, *m.* ein Gerstenkorn, kleines Geschwür an den Augenliedern. *Th. Prisc.*

Hordera, s. *Hordarius.*

† Horderium, i, *n.* ein Schatzkasten, Chatoulle. *Fresn.*

Hordeum, i, *n.* Gerste, Art eines Getreides. - hiemale, s. cantherium, *Colum.* Wintergerste. - æstivum, s. galatium, *Colum.* Sommergerste, *al.* Reiß. - polysticum, kleine Gerste, *Tabernæm.* 2) ein Gerstenkorn, Geschwür an den Augenliedern. *Cels.*

Hordiārius, a, um, die Gerste angehend. Æs hordiarium, Geld, so ein Römischer Eques zur Gerste für sein Pferd bekam. *Fest.*

Hordĭcālia, ōrum, *n. Varr.* Hordĭcīdia, ōrum, *n.* Fest bey den Römern, an dem sie ein trächtiges Vieh opferten. *Fest.*

Horesti, ōrum, *m.* altes Volk in Britannien um das itzige Escia. *Tac.*

Hŏria, æ, *f.* ein Fischerkahn, Fischerschifflein. *Plaut.*

†Horidia, æ, *f.* Gerste. *Fresn.*

Horiŏla, æ, *f.* ein klein Fischerschifflein. *Plaut.*

Horior, ītus sum, īri, vermahnen. *Enn.*

Horītæ, arum, *m.* die Horiter, altes Volk in Arabien. *Bibl.*

Horīzon, ontis, *m.* der Horizont, Himmelskreis, der von dem Zenith und Nadir überall 90. Grad abstehet. *Wolf.* - astronomicus, rationalis, verus, der Astronomische oder wahre Horizont, so vorher beschrieben worden. *Id.* - obliquus, der schiefe Horizont, der mit dem Æquatore einen schiefen Winkel macht. *Id.* - parallelus, der Parallelhorizont, der mit dem Æquatore übereinkommt. *Id.* - rectus, der gerade Horizont, der den Æquatorem ad angulos rectos durchschneidet. *Id.* - sensibilis, s. apparens, der schein- oder sichtbare Horizont, der den sichtbaren Theil des Himmels von dem unsichtbaren unterscheidet. *Wolf.*

Horizontālis, e, den Horizont angehend. 2) Linea horizontalis, eine Horizontal- oder Wasserpaßgleiche Linie, die in allen ihren Puncten von dem Mittelpuncte der Erde gleich weit weg ist. *Wolf.*

Hormosion, i, *n.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Hormīnōdes, is, *m.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Hormīnum, i, *n.* Scharlach, Scharlachkraut, Scharley, ein Gewächs. *Plin.*

Hormus, i, *m.* ein Anfall. 2) Lärm, Allarm, *al.* Art eines Tanzes. *Apul.*

†Horna, æ, *f. Hoorn*, Stadt in Nordholland. †2) ein Krug. *Fresn.* Pro *urna.*

†Horngeldum, i, *n.* Horngeld, Art einer Abgabe vom Hornviehe. *Fresn.*

Horno, *Adv.* heuer. Utrum anno, an horno, ob übers Jahr oder heuer. *Lucil.*

Hornotīnus, a, um, heurig. Hornotinum frumentum, heuriges Getreide. *Cic.* Hornotinæ nuces, heurige Nüsse. *Cato. hornus.*

Hornus, a, um, heurig, das heuer erbauet oder gewachsen ist. Vina horna, heurige Weine. *Hor.* Horni agni, heurige Lämmer. *Propert.* Horna messis, die heurige Erndte. *Plaut.*

Hōrŏdictĭcus, a, um, die Stunden zeigend. Horodicticus baculus, ein Stundenstab, Art eines Stabs, so statt einer Sonnenuhr dienet. *Wolf.*

Hōrŏlŏgiārium, i, *n.* Thurm, oder dergleichen, woran eine Uhr ist. *Inscr. vet.*

Hōrŏlŏgĭcus, a, um, die Uhren angehend. *Mart. Cap.*

Hōrŏlŏgium, i, eine Uhr, Stundenzeiger. *Cic.* - æquinoctiale inferius, die untere Aequinoctial-Uhr, die oben auf eine gegen Mittag mit dem Æquatore parallelstehende Fläche gezeichnet wird. *Wolf.* - æquinoctiale superius, die Oberäquinoctialuhr, die oben auf eine gegen Mittag mit dem Æquatore parallelstehende Fläche gezeichnet ist. *Id.* - æquinoctiale universale, Sonnenuhr, die man überall, und also unter allen Polushöhen gebrauchen kan. - ex aqua, eine Wasseruhr, da man durch den Wasserlauf die Stunden abmisset. *Varr.* - cylindricum, eine auf einen Cylinder oder kleines Seulgen gerissene Sonnenuhr. - declinans, eine abweichende Sonnenuhr, die auf einer Fläche stehet, so von Mittag gegen Morgen oder Abend abweichet. *Wolf.* - declinans a Zenith, eine vom Zenith abweichende Sonnenuhr, die auf eine Fläche beschrieben wird, so in der Mittagslinie die Horizontalfläche unter einem schiefen Winkel durchschneidet. *Wolf.* - declinatorium, Uhr, die vom Mittage abweichet, und zugleich gegen den Horizont inclinirt. *Id.* - Horizontale, eine Horizontaluhr, die auf einer Horizontalfläche beschrieben ist. *Idem.* - hydrostaticum,

ticum, s. hydraulicum, ein Wasseruhrwerk, Uhr, so das Wasser treibet. *Idem.* - inclinatum, eine inclinirte Sonnenuhr, die unter einem grössern oder kleinern Winkel, als der Æquator macht, sich gegen Mittag neiget. *Idem.* - lunare, eine Monduhr, nach der man bey Mondenscheine die Stundenzeit abnehmen kan. *Id.* - meridionale, eine Mittagsuhr, die auf eine Fläche gezeichnet, welche gleich gegen Mittag stehet. *Id.* - nocturnale, eine Nachtuhr, nach der man bey Nacht durch den Mond oder die Sternen die Stundenzeit erfahren kan. - occidentale, eine Abenduhr, die auf eine Fläche gezeichnet ist, so just gegen Abend stehet. *Wolf.* - orientale, eine Morgenuhr, die auf eine Fläche gezeichnet, die just gegen Morgen stehet. *Id.* - oscillatorium, eine Penduluhr, die durch ein besonderes Pendulum in gleicher Geschwindigkeit erhalten wird. *Wolf.* - primarium, ist entweder eine Aequinoctial- Polar- Horizontal- Mittags- Mitternachts- Morgen- oder Abenduhr. - polare inferius, die untere Polaruhr, die unten auf eine Fläche gezeichnet, welche durch die Polos, wie auch Osten und Westen gehet. *Wolf.* - polare superius, eine obere Polaruhr, die oben auf eine Fläche gezeichnet ist, welche durch die Polos Mundi und Morgen und Abend gehet. *Id.* - portatile, eine Uhr, die man bey sich tragen kan. - reclinatum, eine Uhr auf einer Fläche, die unter grössern oder kleinern Winkel, als der Polus giebt, gegen Norden inclinirt. *Id.* - sciatherium, eine Schattenuhr, auf der man vermittelst des Schattens eines Stifts die Stundenzeit bey Sonnen- oder Mondenscheine ersehen kan. *Id.* - secundarium, eine Nebenuhr, die keine von den 7. Primariis ist. *Id.* - solare, s. solarium. *Plin.* eine Sonnenuhr, auf der man bey Sonnenschein die Stundenzeit ersehen kan. *Id.* - septemtrionale, eine Mitternachtsuhr, die auf eine Fläche verzeichnet ist, so gerade gegen Mitternacht stehet. *Idem.* - verticale, eine Verticaluhr, die auf eine Fläche verzeichnet, so auf der Horizontalfläche perpendicular aufstehet. *Idem.* †2) Buch, woraus man täglich die Horas zu singen pflegte. *Fresn.*

Hŏropter, ĕris, *m.* das Seheziel, eine gerade Linie, welche durch den Punct, in dem die Sehearen beyder Augen zusammen stossen, mit der Linie parallel gezogen wird, die aus dem Mittelpuncte des einen Auges bis in den Mittelpunct des andern gezogen wird. *Wolf.*

Hŏroscŏpālis, e, *Firmic.* Hŏroscŏpĭcus, a, um, die Nativität oder Geburtsstunde angehend. *Fulgent.*

Hŏroscŏpium, i, *n.* ein Stundenzeigerinstrument, die Stundenzeit zu erforschen. *VVolf.*

Hŏroscŏpo, āvi, ātum, āre, bey eines Geburtsstunde aufgehen. *Firmic.*

Horoscŏpus, i, *m.* das erste himmlische Haus, woraus die Sterndeuter von eines Menschens Leben und Gesundheit weissagen wollen. *VVolf.* 2) eines jeden Geburtsstunde. *Manil.*

Hŏroscŏpus, a, um, zu Abnehmung der Stunden dienlich. Horoscopa vasa, Geschirre, woran man die Stunden ersehen kan.

Horrea, æ, *f.* eine Scheune. *Claud.* ap. *Non.*

Horrearius, i, *m.* ein Magazinverwalter, Magazinschreiber, *al.* ein Tennenmeister. *Ulp.* 2) der eine Scheune gemiethet hat. *Digest.*

Horreāticus, a, um, zu oder in die Scheunen oder Magazine gehörig. Horreaticæ species, Arten Getreide, so man in den Magazinen aufschüttet. *Cod. Th.*

Horrende, *Adv. Bibl.* Horrendum, *Adv.* schrecklich. - stridens, zischend. *Virg.*

Horrendus, a, um, schrecklich. - dictu, zu sagen. *Virg.* 2) greulich. - visu, anzusehen. *Virg.*

Horrens, tis, erschrecklich. Tela horrentia, schreckbare Waffen. *Sil. Ital.* 2) erschrecklich groß. Tum sylvis scena coruscis desuper, horrentique atrum nemus imminet umbra, auf der Höhe ist ein schöner Prospect eines hellen Waldes und auf der andern Seite fällt ein erschrecklich grosser Schatten von einem dicken Wald. *Virg.*

Horrentia, æ, *f.* der Abscheu, das Grausen *Tertull.*

Horreo, ui, ēre, rauch seyn, struppicht seyn, empor stehen. Horrent capilli, die Haare stehen empor, zu Berge. *Virg.* Horrens leo, ein Löwe, der die Haare struppicht macht, böse ist. *Virg.* 2) schauern, einen Schauer bekommen. *Cic.* 3) erschrecken, erzittern, sich fürchten, scheuen. - divinum numen, für Gott. *Cic.* - minas alicujus, für eines Drohungen. *Cic.* - victoriam, für dem Siege. *Cic.* - quorsum res eruptura sit, wo es noch mit der Sache werde hinaus wollen. *Cic.* 4) sich scheuen, einen Abscheu haben. - nomen ingrati, für dem Nahmen eines Undankbaren. *Cic.* 5) wüst seyn, liegen. Vicissim terra floret, & horret, der Erdboden ist eine Zeit schön, die andere wüste. Horret ager, das Feld liegt wüste. *Virg.* 6) erschrecklich kalt seyn. *Colum.* 7) unangenehm, schauerisch, stürmisch seyn. Dies horruit imbre, der Tag war wegen des Regenwetters unangenehm. *Valer. Argon.*

Horreŏlum, i, *n.* kleine Scheune, kleines Magazin. *Val. Max.*

Horresco, horrui, escĕre, erschrecken, erzittern. - injecto mortis timore, aus Furcht für dem Tode. *Cic.* - visu, für einem Gesichte. *Virg.* - mortem, für dem Tode. *Stat.* 2) stürmisch seyn. Tempestas horrescit nimbis, es ist sehr regnerisch Wetter. *Sil.* 3) sich bewegen. Horrescunt flabris segetes campique natantes, der Wind bewegt das Getreide auf dem Felde. *Virg.*

Horreum, i, *n.* eine Scheune. Immensæ ruperunt horrea messes, die Scheunen sind von dem vielen Getreide geborsten, das Getreide hat in den Scheunen nicht Raum gehabt. *Virg.* 2) ein Kornhaus, Kornboden, Speicher. - pensile. *Varr.* Neque in horreis grano uno defraudare aliquem posse, auch nicht auf den Kornböden einen um ein Korn betrügen können. *Cic.* 3) ein Keller, Weinkeller. Plena vindemiis horrea, Keller voll Wein. *Horat.* 4) ein Magazin, Niederlage, Ort, wo man allerhand aufhebet. *Ulp.* 5) eine Schatzkammer. Horreum gazis refertum, eine volle Schatzkammer. *Apul.* 6) - operum, Ort, wo man seine Statuen und Bilder hat. *Plin. Sec.* 7) Stadt in Molosside. *Liv.* 8) Horrea Margi, Ort in Mösien. *Antonin.*

Horrĭbĭlis, e, schrecklich, erschrecklich. Illud

fuit

fuit horribile, quod, das ist erschrecklich gewesen, daß. *Cic.* - dictu, zu sagen. *Cic.* Horribilius est, priore loco dicere, es ist noch erschrecklicher, zuerst zu reden. *Cic.* 2) abscheulich, gräßlich. Horribiles cicatrices, abscheuliche Narben. *Curt.*

Horrĭbĭlĭter, *Adv.* greulich, erschrecklich. *Augustin.*

Horrĭcŏmis, e, mit zottichten Haaren. Horricomes canes, zottichte Hunde. *Apul.*

Horrĭde, *Adv.* unannehmlich. - dicere, reden. *Cic.*

Horrĭdĭtas, ātis, die Erschrecklichkeit, das Entsetzen. *Nav.*

Horrĭdiuscŭle, *Adv.* etwas rauh, ein wenig unlieblich. *Augustin.*

Horrĭdŭlus, a, um, etwas rauh, etwas unlieblich. Orationes horridulæ, etwas rauhe, unliebliche Reden. *Cic.*

Horrĭdus, a, um, rauh, struppicht, dem die Haare stehen. Horridus sus, Sau, der die Borsten in die Höhe stehen. *Virg.* Horrida barba, ein rauher struppichter Bart. *Cic.* 2) rauh, grob, ungeschlacht. Horrida vita, ein rauhes Leben. *Cic.* Horridus homo, ein grober Mensch. *Cic.* 3) rauh, unlieblich. Horridus sapor, ein rauher, ein unlieblicher Geschmack. *Plin.* Horrida oratio, eine unangenehme Rede. *Cic.* Horridiora verba, etwas rauhe Worte. *Cic.* 4) schrecklich, fürchterlich, - ira, in seinem Zorn. *Ovid.* - jaculis, mit seinen Wurfspiessen. *Virg.* 5) rauh, frostig, kalt, da man zittert. Horrida hiems, der kalte Winter. *Ovid.* Horridus December, der rauhe December. *Martial.*

Horrĭfer, fĕra, fĕrum, das ein Zittern verursachet. Horriferæ aquilonis auræ, der Nordwind, so da macht, daß man für Kälte zittert. *Cic.*

Horrĭfĭce, *Adv.* mit Scheu und Furcht. *Lucr.*

Horrĭfĭco, āvi, ātum, āre, erschrecken. - aliquem aliqua re, einen womit. *Virg.*

Horrĭfĭcus, a, um, erschrecklich, das Schrecken verursacht. Horrificum bellum, Schrecken verursachender Krieg. *Cic.* in *Arato.*

Horrĭpĭlātio, ōnis, *f.* das Stehen der Haare zu Berge. *Bibl.*

Horrĭpĭlo, āvi, ātum, āre, struppicht von Haaren seyn, struppichte Haare haben. *Apul.*

Horrisŏnus, a, um, das ein erschreckliches, ein groß Getöse macht. *Lucr.*

Horror, ōris, *m.* das Zittern für Furcht, Schrecken oder Kälte. *Virg.* 2) das Schrecken. Quis me horror perfudit? was hat mich für ein Schrecken eingenommen? *Cic.* 3) die Hochachtung, Veneration. *Lucan.* 4) der Schauer, der Frost im Fieber. *Cels.*

Horsum, *Adv.* hieherwerts. - pergunt, gehen sie, kommen sie. *Ter.*

Hortāmen, ĭnis, *n.* Anmahnung, Antreibung. - ad omnia pro republica audenda, alles für das gemeine Wesen zu wagen. *Liv.* - verberis, mit Schlägen. *Pallad.*

Hortāmentum, i, *n.* Vermahnung, Anmahnung. *Liv.*

Hortāna, s. Ortana, s. Artona, æ, *f.* Stadt im alten Latio. *Liv.*

Hortānum, i, *n.* *Orti*, Stadt im Patrimonio Petri. *Plin.*

Hortānus Lacus, i - us, *m.* *Lago di Orta*, See im Mayländischen.

Hortātio, ōnis, *f.* die Anmahnung, Ermahnung. Non hortatione, sed precibus agere cum aliquo, nicht durch Ermahnen, sondern durch Bitten mit einem handeln. *Cic.*

Hortātīvus, a, um, ermahnend, zur Ermahnung dienlich. *Quint.*

Hortātor, ōris, *m.* ein Anmahner, Anreitzer, Antreiber. - ad aliquem restituendum, einen wieder in seinen vorigen Zustand zu setzen. *Cic.* - tibi studii istius fui, bin ich dir zu diesem Studio gewesen, ich habe dich darzu angemahnet. *Cic.* - cædis, ein Anhetzer, einen zu ermorden. *Cic.* Te hortatore feci, auf dein Anmahnen hab ich es gethan. *Cic.*

Hortātrix, īcis, *f.* eine Anmahnerin, Aufmunterin. - animosi leti, zu einem herzhaften Tode. *Stat.*

Hortātus, us, *m.* die Anmahnung, Anreitzung. Facere aliquid hortatu aliorum, etwas auf anderer Anmahnung thun. *Cic.* Blandis hortatibus implere aliquid, einem viel freundliche Erinnerungen geben, freundlich anmahnen. *Sil.*

†Hortellus, i, *m.* ein Gärtlein, kleiner Garte. *On. Ben.*

Hortensĭa, ōrum, *n.* Gartengewächse. *Plin.*

Hortensĭānus, a, um, den Hortensium angehend. *Val. Max.* 2) Gärtnerisch, aus einem Garten. Hortensiana batis, Gartenfenchel. *Plin.*

Hortensis, e. Hortensĭus, a, um, von oder aus einem Garten. Hortensia suos morbos sentiunt, die Gartengewächse haben auch ihre Krankheiten. *Plin.*

Hortensĭus, i, *m.* ein berühmter Römischer Redner, und besonderer guter Freund des Ciceronis. *Cic.* 2) ein Buch dieses Titels des Ciceronis. *Cic.*

†Hortĭfer, tĕri, *m.* ein Kohlgarte. *Fresn.*

†Hortĭlis, s. Ortilis, is, *f.* ein Garte. *Fresn.*

Horto, āvi, ātum, āre, vermahnen. *Plaut.*

†Hortŏlānus, i, *m.* ein Gärtner. *Fresn.*

†Hortolitium, ii, *n.* ein kleiner Garte. *On. Ben.*

Hortor, ātus sum, āri, vermahnen, anmahnen, aufmuntern. - milites ad laudem, die Soldaten zum Lobe. *Cic.* - magnopere aliquem, ut, einen gar sehr, daß. *Cic.* - iisdem de rebus aliquem etiam atque etiam, einen eben der Dinge wegen gar sehr. *Cic.* - aliquem aliquid jam diu, einen schon längst zu etwas. *Cic.* 2) vermahnet werden, aufgemuntert werden. - a scorto in convivio, von seiner Maitresse beym Schmause. *Cic.* Sententia, qua hortaretur Claudius, despondere filiam Domitio, die Meinung, wodurch Claudius ermahnet wurde, seine Tochter dem Domitio zu versprechen. *Tac.* 3) anfrischen, Muth machen, zureden. *Nep.* 4) anhetzen. - canes, die Hunde. *Ovid.*

Hortuālis, e, aus oder zu einem Garten. *Apul.*

Hortŭlānus, i, *m.* ein Gärtner. *Macrob.* 2) einer der Mönche in einem Kloster, der die Aufsicht über die Gärten hat. *Fresn.*

Hortŭlus, i, *m.* ein kleiner Garten. Fontibus alicujus hortulos ſuos irrigare, aus eines Brunnen ſeine Gärtlein begieſſen. *Cic.*

Hortus, i, *m.* ein Garten. - apricus, ſo an der Sonne lieget. *Cic.* - ſuburbanus, vor der Stadt, vor dem Thore. *Stat.* Hortum conducere, einen Garten pachten. *Cic.* 2) ein Kohl- und Küchengarten. *Colum.* 3) *plur.* Haus, Gärten, Luſtwälder, Teiche u. d. g. zuſammen. Trans Tiberim hortos aliquos parare, ſich jenſeits der Tiber einige Gärten kauffen. *Cic.* Ad cœnam aliquem in hortos invitare, einen zum Abendeſſen in den Garten invitiren. *Cic.* Hortos inſtruere. *Cic.* - ædificare, einen Garten anlegen, anbauen. *Cic.* - penſilis, auf Häuſer, Säulen und Gewölben ſtehende Gärten, dergleichen Semiramis erfunden. *Plin.* 5) Geburts-Glied einer Frau. *Plaut.*

Horunc, dieſer. *Plaut.* Pro *horum.*

Hōrus, i, *m.* des Oſiridis und der Iſidis Sohn, und ſo viel als der Griechen und Lateiner Apollo. *Plutarch.*

† Hoſa, æ, *f.* eine Hoſe. Hoſæ, ein paar Hoſen, wie man ſie anziehet, Beinkleider. *Freſn.*

Hoſpes, ĭtis, *c.* ein Fremder. Adeone hoſpes hujus urbis es, biſt du denn ſo gar ein Fremder, ſo gar fremde in der Stadt? *Cic.* 2) Gaſt aus der Fremde. Habere hoſpites domi, Gäſte zu Hauſe haben. *Cic.* 3) ein Wirth, der einen als einen guten Freund beherberget. Divertere ad hoſpitem, bey einem Wirthe einkehren. *Cic.* 4) ein Herbergsverwandter, ſ. *hoſpitium*, num. 3. Ex multis hoſpitibus, qui ad me ex Aſia venerunt, von vielen Herbergsverwandten, die zu mir aus Aſien gekommen. *Cic.* 5) unwiſſend. In moribus civium hoſpes, der in den Sitten ſeiner Landsleute ganz unwiſſend iſt. *Cic.* Hoſpes nulla in re, der in allen Dingen wohl erfahren, wohl verſiret iſt. *Cic* †6) ein Gaſtwirth, ein Schenke, der Bekannte und Unbekannte fürs Geld beherberget. *Voſſ.* 7) ein Bauer, der ſeinen Hof hat, und davon einen jährlichen Zins giebt. *Freſn.* - oblatiarius, einer dergleichen, der ſich ſelbſt einer Kirche darzu offeriret hat. *Id.* 8) ein Geiſel. *Id.* 9) ein Armer. *Id.* 10) - generalis, ein Quartiermeiſter. *Id.*

Hoſpĭta, æ, *f.* eine Wirthin, die einen guten Freund beherberget. *Cic.* 2) eine Freundin, die als ein Gaſt zu einem kömmt. *Cic.*

† Hoſpitalāria, æ, *f.* Haus, oder dergleichen auf einem Kloſter, worinnen Fremde bewirthet wurden. *Freſn.*

† Hoſpitalārius, i, *m.* ein Kloſterbruder, ſo die Gäſte oder ankommenden Fremden zu beſorgen hat. *Freſn.* 2) ein Gaſt, der in einem Kloſter einkehret. *Id.* 3) ein Hoſpitalier, Art eines Ritters, der ſonſt auch ein Creutzherr, Ritter der Jungfrauen Marien, Ritter des Teutſchen Hauſes unſerer lieben Frauen zu Jeruſalem heißt. *Freſn.* 4) der Spitalverwalter des Teutſchen Ordens in Preuſſen. *Hartkn.*

Hoſpitāle, is, *n.* ein Gaſthof, eine Herberge. *Vitr.* †2) ein Spital, Ort, wo arme Leute unterhalten werden. *Gloſſ.* 3) Geſchenke, ſo man einem Gaſt oder Fremden giebt. *Gloſſ.* 4) Logis oder Gelegenheit in einem Cloſter, wo man die Gäſte oder Fremden bewirthet. *Freſn.*

† Hoſpĭtālis, is, *m.* ein Kloſterbruder, ſo die Fremden und Gäſte bewirthen muß. *Freſn.* 2) ein Spital. *Id.* 3) ein Gaſtwirth. *Gloſſ.*

Hoſpĭtālis, e, Gaſtfrey, der andere gern beherberget oder bewirthet. - in ſuos, gegen die Seinigen. *Cic.* Qui hoſpitaliſſimus ſemper fuit, der ſich allezeit ſehr gaſtfrey erwieſen. *Cic.* 2) die Gäſte angehend. Hoſpitale cubiculum, ein Gaſtzimmer. *Liv.* Hoſpitalis locus, Ort, wo ein Gaſt herberget. Hoſpitalis teſſera, das Gaſtzeichen. *Cic.* Hoſpitalis teſſera mihi cum eo fuit, wir ſind Gaſtfreunde geweſen. *Plaut.* 3) *m.* Beynahme des Jovis, als eines Beſchützers der Fremden und Gäſte. *Cic.*

Hoſpĭtālitas, ātis, *f.* die Gaſtfreyheit, da man gern Gäſte oder Fremde beherberget. *Cic.* †2) die Schuldigkeit, ſeinen Lehnherrn und deſſen Zugehörige zur Herberge aufzunehmen. *Freſn.* 3) ein Spital, Hoſpital. *Id.* 4) Abgabe zu Unterhaltung eines Spitals. *Id.* 5) Hoſpitalitatis domus, ein Gaſthof, Wirthshaus. *Id.*

Hoſpĭtālĭter, *Adv.* Gaſtfrey, auf eine Gaſtfreye Art. - invitari, eingeladen werden. *Liv.*

† Hoſpĭtāmentum, i, *n.* Bauerhof, Bauergut, ſo einer gegen eine jährliche Abgabe beſitzet. *Freſn.*

Hoſpĭtātio, onis, *f.* die Beherbergung, Bewirthung. 2) die Einquartirung der Soldaten.

Hoſpĭtātor, ōris, *m.* ein Wirth, der einen beherberget. *Apul.*

† Hoſpĭtātus, us, *m.* jährliche Abgabe, die ein Bauer von ſeinem Guthe geben muß. *Freſn.*

† Hoſpĭtĭātus, us, *m.* Stand und Beſchaffenheit eines Bauers, der ſein Gut gegen jährliche gewiſſe Abgabe beſitzet. *Freſn.*

Hoſpitiŏlum, i, *n.* eine kleine Herberge, ein Räumlein. *Ulp.*

Hoſpĭtium, i, *n.* eine Herberge, Logis. *Cic.* Ex hac vita diſcedere tamquam ex hoſpitio, aus dieſem Leben, als aus einer Herberge ſcheiden. *Cic.* 2) ein Aufenthalt. - calamitatis, des Elends. 3) Herbergsrecht, Herbergsverwandſchaft, welche die Römer mit andern in auswärtigen Städten aufrichteten, um für ſich und die ihrigen daſelbſt Herbergsrecht zu haben. - vetus eſt mihi cum eo, habe ich von langen Zeiten her mit ihm. *Cic.* Habere aliquem hoſpitio & familiaritate conjunctiſſimum, mit einem wegen der Herbergsverwandſchaft und Vertraulichkeit in genaueſter Verbindung ſtehen. *Cic.* 4) das Gaſthaus, Gaſtlogis in einem Cloſter. *Freſn.* †5) Hof, Bauergut, wovon ein jährlicher Zins gegeben wird. *Id.* 6) Herbergungsrecht, ſo ein Lehnherr in ſeinem Lehngute hat. *Id.* 7) - ſtudiorum, ein Juriſtiſch Collegium auf den Univerſitäten in Engelland. *Id.*

Hoſpĭtīvus, a, um, zu Aufnehmung eines Gaſts dienlich. *Spartian.*

† Hoſpĭto, āvi, ātum, āre, einen gegen eine jährliche Abgabe auf ein Gut ſetzen. *Freſn.* 2) ein Haus oder Wohnung bauen. *Id.* 3) beherbergen, zur Herberge aufnehmen. *Id.*

Hoſpĭtor, ātus ſum, āri, zur Herberge ſeyn, eingekehret ſeyn, logiren, wohnen. - in humano cor-

corpore, in einem menschlichen Leibe. *Sen.* 2) sich befinden. Hospitatur aqua in eo loco, es ist Wasser an dem Orte. *Plin.* 3) - nescit castanea, ein Castanienbaum kömmt an einem fremden Orte nicht fort, läßt sich nicht versetzen. *Plin.*

Hospĭtus, a, um, fremd, ausländisch. Hospita avis, ein fremder Vogel. *Stat.* Hospita vina, fremde Weine. *Val. Flacc.* 2) Gastfrey, herbergend. Hospita terra, ein Land, wo man wohnen kan. *Virg.* 3) der wo als ein Gast, oder Fremder lebet. Sumus hospita turba, wir sind hier als Gäste, als Fremde. *Val. Flacc.*

†Hostāgia, æ, *f.* Dienste, so einer seinem Lehnherrn von wegen seines Guts leisten muß. *Fresn.*

†Hostigiāria, æ, *f.* die Sicherheit, da einer sicher und ohne Gefahr ist. *Fresn.*

†Hostāgium, i, *n.* Schuldigkeit, seinem Lehnherrn Quartier oder Logis zu geben. *Fresn.* 2) Bürgschaft, Gewährleistung, Versicherung. *Id.*

†Hostāgius, i, *m.* ein Bürge, Geisel. *Fresn.*

†Hostāticum, i, *n.* Bürgschaft, da einer ein Geisel ist. *Fresn.*

†Hostāticus, i, *m.* ein Geisel, Bürge. *Fresn.*

†Hostelicia, æ, *f.* Hostelicium, i, *n.* Steuer zum Kriege, Militzgeld. *Fresn.*

†Hostellāria, s. Hostalleria, æ, *f.* ein Allmosenhaus, Haus, wo man Fremde umsonst bewirthet. *Fresn.* †2) ein Wirthshaus, Zechhaus. *Onom. Ben.*

†Hostellarius, ii, Hostallerius, *m.* ein Wirth. *Onom. Ben.*

†Hostenditium, i, *n.* Hostenduciæ, ārum, *f.* Kriegsdienste oder auch Steuer von Höfen zum Kriege. *Fresn.*

Hostia, æ, *f.* ein Schlachtopfer, Thier, so geopfert wird, oder werden soll. Quæ cuique divo decoræ gratæque sint hostiæ providendum, man muß wohl sehen, welche Schlachtopfer iedem Gott angenehm sind. *Cic.* Præbere hostias ad sacrificium, Thiere zum Opfer geben. *Cic.* Humanis hostiis deos placare, mit Menschenopfern die Götter versöhnen. *Cic.* Hostias immolare ad tibicinem, ein Opfer thun, daß darbey musiciret wird. *Cic.* Hostiæ succidaneæ, Opferthiere, so erst genommen worden, wenn einige nicht waren tauglich gewesen, die an anderer Stelle geopfert wurden. *Plaut.* 2) Publicæ libidinis hostia, eine gemeine Lohnhure. *Tertull.* †3) eine Hostie, Oblate, wie sie im Heil. Abendmahle gebraucht werden.

†Hostiāria, æ, *f.* ein Oblatenschachtel. *Fresn.*

†Hostiārius, i, *m.* s. *Ostiarius.* 2) ein Hostien- oder Oblatenbecker. *Fresn.*

Hostiātus, a, um, mit Schlachtopfern beschwert. *Plaut.*

Hosticāpax, ācis, *o.* der die Feinde weg- oder gefangen nimmt. *Plaut.*

Hosticŏla, æ. Hosticŏlus, a, um, der es mit dem Feinde hält. *Pand.*

Hosticum, i, *n.* sc. solum, Feindes Land. Morari in hostico, sich in des Feindes Lande verweilen. *Liv.* Rapere aliquid ex hostico, etwas aus des Feindes Lande rauben. *Plin. Sec.* †2) feindliche Armee. *Fresn.* 3) der Krieg. *Id.* 4) der Feldzug, die Campagne. *Id.*

Hostĭcus, a, um, feindlich. Hosticæ incursiones, feindliche Einfälle. *Colum.* Hostica evenit manu mihi servitus, ich bin durch Feindes Hand in die Knechtschaft gerathen. *Plaut.* 2) dem Feinde gehörig. Hosticus ensis, ein dem Feinde gehöriges Schwerd. *Horat.*

Hostĭfer, fĕra, fĕrum, feindlich, feindselig. *Manil.*

†Hostĭlāgium, i, *n.* der Kaufleute Laden oder Gewölbzins. *Fresn.*

†Hostĭlārius, i, *m.* Klosterbruder, so die Fremden und Gäste accommodiren muß. *Fresn.*

Hostĭlia, æ, *f. Ostiglia,* Stadt im Mantuanischen. *Tac.*

Hostĭlīna, æ, *f.* Göttin der Feldfrüchte. *Augustin.*

Hostīlis, e, feindlich, den Feinden gehörig. In hostili terra jacuit insepultus, er hat in dem feindlichen Lande unbegraben gelegen. *Cic.* 2) feindlich, feindselig, da man sich als Feind erweiset. Hostilis civium mens, feindseliges Gemüth der Bürger. *Cic.* Legati retulerunt omnia hostilia, die Gesandten haben nichts als feindselige Dinge, daß sich alles zum Kriege anschicke, zurück gebracht. *Liv.*

Hostīlĭtas, ātis, *f.* die Feindseligkeit. *Sen.* †2) Krieg, Kriegszeit. *Fresn.*

Hostīlĭter, *Adv.* feindselig, wie ein Feind. - facere incursionem in fines Romanorum, den Römern ins Land fallen. *Liv.*

†Hostīlĭtium, i, *n.* Kriegssteuer. *Fresn.* 2) Art eines Dienstes. *Onom. Ben.*

Hostĭlius, a, um, den Feinden entgegen gesetzt. Lares hostilii, Hausgötter, so die Feinde behalten solten. *Fest.*

Hostīmentum, i, *n.* die Vergeltung. Par pari datum hostimentum, opera pro pecunia, es ist gleiches mit gleichem vergolten worden, die Mühe, nemlich mit Gelde. *Plaut.*

Hostio, īvi, ītum, īre, vergelten, erstatten, ersetzen. - contra, ut quis meruerit, etwas wieder, wie es einer verdienet hat. *Plaut.* 2) beleidigen, touchiren, zu nahe treten. - alicujus voluntatem, eines Willen. *Pacuv.* 3) sich widersetzen, zurück halten. - ferociam alicujus, eines Frechheit. *Id.*

Hostis, is, *m.* ein Feind. - capitalis, ein Todfeind. *Cic.* - communis omnibus, gemeiner aller Leute. *Cic.* Laborare domesticis hostibus, seine Noth mit einheimischen, innerlichen Feinden haben. *Cic.* 2) eine Feindin. - perniciosissima studiorum, sehr schädliche der Studien. *Quint.* 3) ein Fremder. Cui nemo civis neque hostis quivit pro factis reddere operæ pretium, dem weder ein Einheimischer, noch Fremder seine Thaten hat vergelten können. *Enn. Cic.* †4) eine Armee. *Fresn.* 5) der Krieg. *Id.* 6) ein Feldzug, Campagne. Ire in hostem, mit zu Felde gehen, mit in den Krieg ziehen. *Id.* 7) Kriegsdienst, den ein Vasall seinem Herrn leisten muste. Debere alicui hostem, einem seine Kriegsdienste zu thun schuldig seyn. *Id.* Facere hostem, die Kriegsdienste thun. *Id.*

†Hostmannus, i, *m.* ein Soldat, der mit zu Felde zu gehen verbunden ist. *Fresn.*

Hostus, i, *m.* gewisses Oelmaaß. *Varr.*

†Hova, æ, *f.* eine Hufe, Feldstuck. *Fresn.* s. *Hoba.*

†Hovetmannus, i, *m.* Hufenmann, der den Tribut oder die Steuern von den Feldern einfodert. *Fresn.*

†Housia, s. Houcia, æ, *f.* Kleid bis auf die Füsse. *Fresn.* 2) Schabracke, Pferdedecke. *Id.*

†Hroccus, Roccus, i, *m.* ein Rock, Kappe. *Fresn.*

Hu! hu! *Interj. olfacientis. Plaut.*

†Huanus, i, *m.* Art eines Vogels. *Fresn.*

†Huba, Huaba, Houba, Havia, æ, *f.* Hufe, Maaßfeldes. *Fresn.* s. *Hoba.*

Huc. *Adv.* her, hieher. - evocate, ruft ihn. *Ter.* Huc ades, komm her. *Virg.* Nunc huc, nunc illuc, bald hieher, bald dorthin. *Virg.* 2) redeunt hæc verba, dahin gehen die Reden. *Ter.* - confert operam, bemühet er sich dahin. *Cic.* Huc te pares, hierauf mache dich geschickt. *Cic.* 3) Huc & illuc. *Cic.* Huc & huc. *Hor.* Huc illuc, bald da, bald dorthin. *Tac.* 4) - rem adduxi, so weit habe ich die Sache gebracht. *Cic.*

†Hucca, æ, *f.* eine Kappe, womit das Frauenvolk den Kopf bedeckt. *Fresn.*

Hucine, *Adv.* denn hieher? denn hierauf? - omnia reciderunt? ist es denn mit allen bis hieher gekommen? *Cic.*

†Huccio, āvi, ātum, āre, einen ruffen, einen anschreyen. *Fresn.*

†Huchia, æ, *f.* eine Lade, länglichter Kasten. *Fresn.*

Hucusque, *Adv.* bis hieher. - exercitum duxit, hat er seine Armee geführt. *Plin.*

Huduviscovaldum, i, *n.* Hudwicswald, Stadt in Schweden.

Huena, æ, *f.* Ween, Insel im baltischen Meere.

†Huesium, s. Hutesium, i, *n.* halt! Geschrey der Leute, so hinter einem Diebe, oder andern flüchtigen Ubelthäter drein sind. *Fresn.*

Hui! *Interj.* Ey! Hui quam velim scire, ey wie gern möcht ich wissen. *Cic.*

Huionum, i, *n.* Huy, Stadt im Lüttichischen.

†Huisserium, i, *n.* ein Fährzeug, womit man Pferde übers Wasser setzet. *Fresn.*

Hūjuscĕmŏdi, *n. indeel.* Hūiusmŏdi, *n. indecl.* dergleichen, solcher, dieser Art. Mæreo hujusmodi casum, ich bedaure einen solchen Zufall. *Cic.*

†Hulda, æ, *f.* Huldigung. *Fresn.*

†Hulla, æ, *f.* eine Steinkohle. *Fresn.* 2) Art eines Schifs. *Id.*

†Hullārius, i, *m.* ein Steinkohlengräber. *Fresn.*

†Hullus, i, *m.* ein Hügel, Hübel, kleiner Berg. *Fresn.*

†Hulmus, s. Holmus, i, *m.* ein Holm, ein wenig erhobener und mit Wasser umflossener Ort. *Fresn.*

†Huma, æ, *f.* Art eines Adlers.

Hūmāne, *Adv.* menschlich, wie einem Menschen geziemt. - ferre morbum, eine Krankheit erdulten. *Cic.* 2) höflich, bescheidentlich. - facere, verfahren, handeln, *Cic.*

Hūmānĭtas, ātis, *f.* die Menschheit, menschliche Art, menschliche Natur. Omnem humanitatem exuere, alle menschliche Art ablegen. *Cic.* Communis humanitas postulat, die allgemeine menschliche Natur erfordert es. *Cic.* 2) die Höflichkeit, Leutseligkeit, Gütigkeit. Cognosce nunc humanitatem meam, erkenne nun meine Gütigkeit. *Cic.* Qui humanitatis non parum habet, der nicht wenig Höflichkeit besitzet, der gar höflich, gar bescheiden ist. *Cic.* 3) Politesse, galantes Wesen. *Tacit.* 4) die schöne Wissenschaften, welche sind Sprachen, Historie, Geographie u. s. f. Artes, quæ ad humanitatem pertinent, die Künste, so zu den schönen Wissenschaften gehören. *Cic.* Studiosissimus humanitatis, der die Humaniora mit allem Ernste treibet. *Cic.* Homo sine ulla humanitate, der gar nichts in den Humanioribus gethan hat. *Cic.* Humanitate politus, ein guter Humanist. *Cic.* 5) Unterhalt, so viel zur Erhaltung nöthig. *Varr.*

Hūmānĭter, *Adv.* menschlich, auf menschliche Art und Weise. - vivere, leben. *Cic.* 2) geduldig, bescheidentlich. - ferre aliquid, etwas leiden. *Cic.* 3) höflich. - facere, sich erweisen. *Cic.*

Hūmānĭtus, *Adv.* auf menschliche Art und Weise, wie die Menschen. - sterni, sich niederlegen. *Plin.* 2) Si quid humanitus mihi accidisset, wenn ich sterben solte. *Cic.*

Hūmānus, a, um, menschlich, einen Menschen angehend. Humana vita, das menschliche Leben. *Cic.* Aliquis humana specie, einer in menschlicher Gestalt. *Cic.* Humana, menschliche Zufälle. *Cic.* 2) leutselig, liebreich. Gens humana atque docta, ein höfliches und gelehrtes Volk. *Cic.* Vir facillimus atque humanissimus, ein sehr gutwilliger und höflicher Mann. *Cic.* 3) gelehrt, sonderlich ein Humanist, der die Humaniora, als die Sprachen und Philologie studiret. subst. ein Kenner und Liebhaber der Gelehrsamkeit. *Varr.* 4) - humaniora - sc. Studia, die schönen oder galanten Wissenschaften, welche sind Rhetorica und Poetica, Geographie, Genealogie, Chronologie, Heraldic, Historie, Antiquitäten, Mythologie.

Hŭmātio, ōnis, *f.* die Beerdigung, Begräbniß. *Cic.*

Hŭmātor, ōris, *m.* der einen begräbt, ein Todtengräber. *Lucan.*

Hūmectans, tis, *o.* feuchtend. Humectantia, feuchtende Arzneyen. *Blancard.*

Hūmecto, āvi, ātum, āre, befeuchten, benetzen. - vultum flumine largo, das Gesicht mit vielen Thränen. *Virg.*

Hūmectus, a, um, feucht. Humectus locus, ein feuchter Ort. *Varr.* Humectissimo corpore esse, sehr feuchten Leibes seyn. *Macrob.*

Hūmeo, ui, ēre, feucht seyn. - lacrimis, von Thränen. *Ovid.* Humenti cælo bey feuchtem Wetter. *Flor.* Humentes nares, eine feuchte Nase, Rotznase. *Suet.*

†Hūmĕrāle, is, *n.* ein Achselkleid, Art Kleidung, so die Geistlichen über den Kopf und Schultern hengen. *Fresn.*

Hŭmĕrārius, a, um, die Schultern angehend. *Woyt.*

Hŭmĕ-

Hŭmĕrōsus, a, um, der breite Schultern hat, großschultericht. 2) voll Hügel. Humerosus locus dergleichen Ort. *Colum.*

†Humeruli, ōrum, die Axe am Wagen. *On. Ben.*

Hŭmĕrus, i, *m.* eine Schulter, Achsel mit einem Theil des Rückens. Sagittæ pendebant ab humeris, die Pfeile hiengen auf den Schultern. *Cic.* Humeris bovem sustinere, einen Ochsen auf seinen Schultern tragen können. *Cic.* Demissis humeris esse, schmahle Schultern haben. *Ter.* 2) Flügel eines jungen Vogels. *Colum.* 3) Flügel eines Gebäudes. - pronai, eines Vortempels. *Vitr.* 4) Universam remp. humeris suis sustinere, die Last des ganzen Regiments auf dem Halse haben. *Cic.* Humeri id ferre recusant, dem Dinge bin ich nicht gewachsen. *Hor.*

Hūmesco, escĕre, feucht werden, naß werden. Humescit ager, das Feld wird naß. *Pallad.* Humescentes oculi, nasse Augen. *Sen.* 2) - poculis, zechen, trinken. *Hor.*

Humi, auf der Erde. s. *Humus.*

Hūmĭde, *Adv.* feucht, naß. *Plaut.*

Hūmĭdo, āvi, ātum, āre, ich nässe, mache feuchte. *Cels.*

Hūmĭdŭlus, a, um, ein wenig feucht, etwas naß. *Ovid.*

Hūmĭdus, a, um, feucht, naß. Humida dies, ein feuchter Tag. *Ovid.* Ignem ex lignis viridibus & humidis fieri jussit er hat heisses Feuer aus grünem und nassen Holze machen lassen. *Cic.* Humidior spiritus, eine etwas feuchte Luft. *Manil.* Reliqui venti sunt humidissimi, die übrigen Winde sind am feuchtesten. *Vitr.* 2) Humidus locus, heimlicher Ort einer Frau. *Plaut.* 3) Humidum paludum, nasse Sümpfe. *Tac.* 4) Humidum primogeneum, das Blut. *Blancard.* - radicale, die Grundfeuchte des menschlichen Leibes. 5) Humida, orum, das Meer. *Avien.*

Hūmĭfactus, a, um, befeuchtet, feucht gemacht. *Vitr.*

Hūmĭfer, fĕra, fĕrum, das feucht oder naß macht. *Poët.* ap. *Cic.*

Hūmĭfico, āvi, ātum, āre, befeuchten. *Auson.*

Hūmĭfĭcus, a, um, feucht machend, Feuchtigkeit verursachend. *Plin.*

Hūmĭgo, āvi, ātum, āre, befeuchten, feucht machen, naß machen. *Apul.*

†Hŭmĭlĭātio, ōnis, *f.* die Erniedrigung. *Tertull.* 2) die Neigung des Haupts. *Fresn.* 3) die Beugung der Knie. *Id.* 4) die Verunehrung, Schändung. *Id.*

†Hŭmĭlĭātus, a, um, erniedriget.

Hŭmĭlĭfico, āvi, ātum, āre, demüthigen. *Tertull.*

Hŭmĭlio, āvi, ātum, āre, erniedrigen. *Tertull.* 2) demüthigen. *Cyprian.* 3) - se, sich bücken im beten. *Anastas. Bibl.* 4) niederknien. *Id.* †5) verunehren, schänden. - virginem, eine Jungfrau. *Fresn.*

Hŭmĭlis, e, niedrig. Humilis domus. *Hor.* Humilis casa, eine niedrige Hütte, niedriges Haus. *Virg.* Humilis vitis, ein niedriger, ein auf der Erde hingehender Weinstock. *Cic.* Humilis fossa, ein niedriger, seichter, untiefer Graben. *Tac.* 2) gering, schlecht, unachtbar, verächtlich. Humilis ars, eine geringe, schlechte Kunst. *Cic.* Nemo est tam humilis, ut, niemand ist so geringe, daß. *Cic.* Abjicere cogitationes in rem tam contemtam, tam humilem, seine Gedanken auf was verachtetes und geringes richten. *Cic.* Parentibus nati humilibus, die von geringen, schlechten, unachtbaren Eltern gebohren sind. *Cic.* Vinci ab humiliore, von einem geringern überwunden werden. *Quint.* Joca agere cum humillimis, auch mit den geringsten Leuten scherzen. *Sall.* 3) niederträchtig. Mens humilis. *Cic.* Animus humilis, ein niederträchtig Gemüth. *Cic.* 4) demüthig. Oratio humilis, *Cic.* Precatio supplex ac humilis. *Cic.* Preces humiles, eine demüthige Bitte. *Ovid.* Demissus & humilis sermo, eine demüthige Rede. *Cic.* *humus.*

Hŭmĭlĭtas, ātis, *f.* die Niedrigkeit. Sidera inter se altitudine & humilitate distantia, Gestirne, die in der Höhe und Niedrigkeit unterschieden sind, da immer eines höher und niedriger, als das andere stehet. *Cic.* 2) die Niedrigkeit, Unachtbarkeit. Objicere alicui humilitatem generis, einem die Niedrigkeit seines Geschlechts vorwerfen. *Cic.* Humilitati mortem anteponere, der Verachtung den Tod vorziehen. *Cic.* 3) die Demuth. *Fresn.* 4) die Schande, Schimpf, Schmach. *Id.*

Hŭmĭlĭter, *Adv.* niedrig, tief. Humillime deprimi, sehr tief niedergedrückt werden. *Plin. Sec.* 2) niederträchtig, mit niedergeschlagenem Gemüth. - servire, dienen. *Liv.*

†Hŭmĭlĭto, āvi, ātum, āre, demüthigen, erniedrigen. *Fresn.*

Hŭmĭrŭbus, i, *o.* ein Brombeerstrauch, Kratzbeerstrauch. *Bot.*

†Humlo, s. Hŭmŭlo, ōnis, *m.* Hopfe, Gewächs, wie man es zum Bierbrauen braucht. *Fresn.*

Hŭmo, āvi, ātum, āre, beerdigen, begraben. - quemdam mortuum einen Todten. *Cic.* - Corpus terra humare, den Leib in die Erde begraben. *Cic.* 2) einlegen, eingraben, einsenken. - taleas, die Reben. *Colum.*

Hūmor, ōris, *m.* die Feuchtigkeit. - terrenus marinusque, aus der Erde und dem Meere. *Cic.* - qui est infusus in corpore, die in den Leib eingegossen ist. *Cic.* Nares habent humorem, die Nase hat ihre Feuchtigkeit. *Cic.* 2) - laudabilis, taugliche, als Blut, Milch, Saame. - non laudabilis, als Urin, Schweiß. *Woyt.* 3) oculorum, Feuchtigkeit oder Saft der Augen. - aqueus, der wässerige. - crystallinus, der Crystallensaft. - vitreus, der Glasförmige Saft. *Id.* & *Blancard.* 4) - secundinus, Gewässer nach der Geburt. *Woyt.* 5) - candens lacteus, Milch. *Lucret.* 6) - Massicus Bacchi, Wein. *Virg.* 7) ruber, Blut. *Lucret.* 8) - linguæ, Speichel. *Ovid.* 9) - corporis saccatus. *Lucret.* - qui ex renibus profunditur, Urin. *Cic.* 10) Wasser. *Lucret.* 11) - agitatus, Wellen. *Hor.*

Hūmōrōsus, a, um, voll Feuchtigkeit. *Apul.*

Humu, von der Erde. *Varro.*

†Hŭ-

†Hŭmŭlo, ōnis, *m.* Hopfe, Art eines Gewächses, sonderlich zum Bierbrauen. *Fresn.*

Hŭmus, i, *f.* (& *m. Liv. Andron.*) Erde, Erdreich, Erdboden. - uda, feuchtes Erdreich, feuchter Erdboden. *Hor.* - subacta & pura, gearbeitetes und rein gemachtes Erdreich. *Cic.* Humo tegere, mit Erde bedecken. *Cic.* 2) Humi, auf der Erde. *Id.* Humi stratus, der auf der Erde liegt. *Id.* Humi nasci, auf der Erde wachsen. *Ovid.* 3) Procumbit humi bos, das Rind legte sich auf die Erde. *Virg.* 4) Vix oculos attollit humo, er hob die Augen kaum von der Erde empor. *Ovid.* 5) In nuda humo jacere, auf der blossen Erde liegen. *Ovid.* 6) Humum mordere, Erde kauen, sterben. *Horat.* 7) Mandare aliquem humo, einen begraben. *Virg.*

†Hundrēda, æ, *f.* Hundredus, i, *m.* Hundredum, i, *n.* Zahl von 100 Familien oder nach andern von 100. Dörfern, so eine Grafschaft machten und ihren Vicecomitem, oder Vicomten und besondere Richter hatten. *Fresn.* 2) Landtag oder Zusammenkunft einer Hundredæ. *Id.*

†Hundrēdarius, i, *m.* ein Richter einer Hundrede. *Fresn.* 2) - serviens, ein Büttel, Landknecht. *Id.*

†Hundrēdum, i, *n.* s. *Hundreda.* 2) Strafe, die einer nach dem Ausspruche der Richter auf den Hundredis oder Landtägen geben muste. *Fresn.*

Hungāria, æ, *f.* Ungarn, Königreich in Europa.

Hungarĭcus, a, um, Ungarisch.

Hungārus *i*, *m.* ein Ungar.

Hunnicuria, æ, *f. Honnecour*, Stadt in der Picardie in Frankreich.

†Hunniscus, a, um, *Fresn.* Hunnĭcus, a, um, Hunnisch, die Hunnen angehend.

Hunnobroda, æ, *f.* Hungarischbrod, Stadt in Mähren.

Hunnum, i, *n.* Seavensahle, Stadt in Northumberland.

Hunnus, i, *m.* ein Hunne, einer der Hunnen, ehmaligen Volks in Ungarn. 2) Hunnorum Tractus, s. Hunnorum Pagus, der Hundsrück, ein Strich Landes an der Mosel.

Huoba, æ, *f.* s. *Hoba.*

†Hura, æ, *f.* Art eines Huts oder Mütze. *Fresn.*

†Hurdalicium, i, *n.* Palisaden, Pfahlwerk um einen Graben. *Fresn.*

†Hurdamentum, i, *n.* ein Mauerbrecher, Rüstzeug eine Mauer zu durchstossen. *Fresn.*

†Hurdicium, i, *n.* s. Hurdicius, i, *m.* Pfahlwerk, Palisaden, Holzwerk vor den Mauern, damit die Mauerbrecher u. a. Maschinen nicht so leicht der Mauer selbst schaden kunten. *Veget.* 2) ein Mauerbrecher, Maschine eine Mauer zu zerstossen. *Fresn.*

Huropesium, i, *n. Hurepoix*, Gegend in der Isle de France in Frankreich.

Hurpix, ĭcis, *m.* ein Wolf. *Cat.*

†Hursacrum, i, *n.* die Rose, St. Antoniusfeuer, Art einer Krankheit. *Fresn.*

†Hurslega, æ, *f.* ein waldigter, buschigter Ort. *Fresn.*

†Hursta, æ, *f.* ein Horst, Forst, Wald, Busch. *Fresn.*

Husbanda, æ, *m. Fresn.* Husbandus, i, *m.* ein Hauswirth, Hausvater, Bauersmann, Landmann, der sich vom Feldbau mit ernehret. *Fresn.*

†Huscarla, æ, *m. Fresn.* Huscarlus, i, *m.* ein Hausknecht. 2) ein Bedienter. *Fresn.*

†Husgablum, i *n.* Hausteuer. *Fresn.*

†Huslada, æ, *f.* Steuer nach den Häusern. *Fresn.*

†Huslenga, æ, *m.* einer, der mit zum Heil. Abendmahl gehet. *Fresn.*

†Huslōtum, i. *n.* Steuer von Häusern. *Fresn.*

†Huso, ōnis, *m.* ein Hause, Art eines grossen Fisches. *Voss.*

†Hustilimentum, i, *n.* Hausrath. *Fresn.*

†Hustingus, i, *m.* s. Hustingia, æ, *f.* ein Rathhaus, Gerichtshaus. *Fresn.*

†Hustĭnus, a, um, das Rathhaus angehend. Hustinum pondus, Rathsgewicht, wie davon die Probe auf dem Rathhause sich befindet. *Fresn.*

†Hutæsium, i, *n.* Geschrey, womit die Leute zusammen geruffen werden. *Voss.*

†Hutica, æ, *m.* eine Lade, eine grosse und lange Kiste. *Fresn.*

†Hutinus, i, *m.* ein Zänker. *Fresn.*

Huum, s. Huyenum, i, *n.* Huy, Stadt im Lüttichischen.

Huya, æ, *f.* Holy Island, Insel an Engelland.

†Huyba, æ, eine Kopfbinde. *Onom. Ben.*

Hyăcinthizon, ontis, *m.* Art eines Smaragds, so ins Violblaue fällt. *Plin.*

Hyăcinthus, i, *m.* des Oebali Sohn, ein besonders schöner Knabe, wurde in eine Hyacinthe verwandelt. *Hygin. Ovid.* 2) eine Hyacinthe, al. Viole, Veilgen, Merzblume. *Virg.* 3) ein Hyacinth, Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Hyădes, um, *f.* die Hyades, des Oceani und der Plejones Töchter. *Hygin.* 2) sieben Sterne auf dem Kopfe des Stiers, davon der eine Primæ magnitudinis ist und Oculus Tauri heist. *Ovid.*

Hyæna, æ, *f.* ein Vielfraß, Thier wie ein Wolf, das sich insonderheit von todten Cörpern nähren soll. *Plin.* 2) Art eines Meerfisches. *Plin.* 3) Art einer Schlange. *Lucan.*

Hyænia, æ, *f.* s. Hyænium, i, *n. Solin.* Stein, der sich in den Augen einer Hyænæ finden soll. *Plin.*

Hyăle, es, *f.* eine Nymphe und Gefehrtin der Dianæ. *Ovid.*

Hyălĭnus, a, um, gläsern. Hyalina sphæra, eine Glaskugel. *Fulgent.*

Hyaloïdes, is, *n.* das Weisse im Auge, der Glasähnliche Saft in den Augen. *Cels.*

Hyălostrōtum, i, *n.* Fußboden von eingelegtem bunten Glase. *Pitisc.*

Hyălothēca, æ, *f.* ein Glasschrank, Glastresor, Ort, wo man Gläser hinsetzet.

*Hyalus, i, *m.* Glas. Hyali colore saturo, mit Glasfarbe. *Virg.* 2) ein Fluß in Asien. *Strab.*

Hyampŏlis, is, *f. Jambol*, Stadt in dem ehmaligen Böotien in Griechenland. *Stat.*

Hyantes, um, *m.* die alten Einwohner der Landschaft Böotien in Griechenland. *Plin.*

Hyantēus, s. Hyantius, a, um, die Hyantes angehend. 2) Böotisch. *Ovid.*

Hyas,

Hyas, ădis, *f.* eine der Hyadum. *Stat.* s. *Hyades.*

Hyas, æ, *m.* Bruder der Hyadum, von dem diese ihren Nahmen bekommen haben sollen. *Hygin.*

Hyas, antis, *m.* der Bœotiæ Mann, mit dem sie die Hyades gezeuget haben soll. *Hygin.*

Hyberna, s. *Hiberna.* Hybernaculum, s. *Hibernaculum.* Hybernia, s. *Hibernia.* Hybernicus, s. *Hibernicus.* Hyberno, s. *Hiberno.* Hybernus, s. *Hibernus.* Hybernus, a, um, s. *Hibernus.*

Hybla, æ, *f.* Stadt und Berg in Sicilien, auf dem viel Thymian zum Honig für die Bienen wuchs. *Claudian.* - major, *Paterno*, Stadt in Sicilien im Val di Demona. *Steph.* - minor, *Ragusa*, Stadt in Sicilien im Val di Noto. *Id.* - parva, *Mirillo*, Stadt auch im Val di Noto in Sicilien. *Id.*

Hyblæus, a, um, *Virg.* Hyblensis, e, von oder zu Hybla gehörig. *Cic.*

Hydarthros, i, *m.* eine Honiggeschwulst, eine in seiner eigenen Capsel enthaltene Geschwulst, worinnen eine Materie ist, so wie Honig siehet. *Blancard.*

Hydaspes, is, *m. Ravee*, Fluß in Indien. *Hor.*

Hydaspēus, a, um, aus oder zu dem Hydaspe, gehörig. 2) Indisch, Indianisch. *Claudian.*

Hydātis, ĭdis, *f.* ein Wasserbläßlein, dergleichen sich in der Leber, Miltz u. s. finden. *Blancard.* 2) lockere und fettigte Geschwulst in dem Augenliede. *Id.* 3) Wasserbläslein in den Eyerstöcken der Frauen. *Woyt.* 4) Art eines Edelgesteins. *Mart. Cap.*

Hydātoïdes, is, *n.* wässerige Feuchtigkeit in den Augen. *Blancard.*

Hyde, es, *f.* Stadt in Lycaonien. *Plin.*

Hydĕros, i, *m.* die Wassersucht. *Blancard.*

*Hydor, ātis, *n.* das Wasser.

Hydra, æ, *f.* eine Wasserschlange. *Virg.* 2) - Lernæa, eine greuliche Schlange mit 50. Köpfen in dem Lerna, einem Moraste in Argolide, die endlich Hercules nach grosser Mühe erlegete. *Ovid.* 3) die Wasserschlange, ein langes südliches Gestirn, woraus andere den Jordan machen. *Cic.*

Hydrăcontistōrium, i, *n.* eine Feuerspritze, Maschine, das Feuer zu leschen. *Wolf.*

Hydrăgōgia, æ, *f.* Abführung des Wassers. *Varr.* ap. *Non.*

Hydrăgōgus, a, um, das Wasser abführend. *Cel. Aur.*

Hydrăgŏnos, i, *f.* eine Wasserblume. *Apul.*

Hydrālis, is, *m. Belgrado*, Fluß in Thracien.

Hydrargўrum, i, *n. Plin.* Hydrargўros, i, *m.* Quecksilber.

Hydrastīna, æ, *f.* wilder Hanf. *Apul.*

Hydraula, æ, *f.* eine Wasserorgel. *Vitr.*

Hydraules, æ, *m.* ein Organist, auf einer Wasserorgel. *Gloss.*

Hydraulĭca, æ, *f.* die Hydraulic, Wissenschaft die Bewegung der flüßigen Cörper zu messen, und durch Wasserröhren in die Höhe zu bringen. *Wolf.*

Hydraulĭcus, a, um, zur Wasserkunst gehörig. Organum hydraulicum, eine Wasserorgel. *Plin.* 2) Hydraulica vasa, Wasserkunst, Gefässe, dadurch man besondere Bewegungen der flüßigen Cörper zu wege bringen kan. *Wolf.*

Hydraulis, is, *f.* eine Wasserorgel. *Cic.*

Hydraulus, i, *c.* eine Wasserorgel, musicalisches Instrument, so Pfeiffen wie unsere Orgeln hatte, nicht aber vom Winde, sondern vom Wasser den Klang bekam. *Plin.* 2) eine Wasserkunst. *Valla.*

Hydrela, æ, *f.* ehmalige Stadt in Phrygien. *Liv.*

Hydrĕlæum, i, *n.* Mixtur aus Wasser und Oel. *Woyt.*

Hydrentĕrocēles, es, *f.* ein Wasserbruch, Verfall der Gedärme zugleich mit Wasser ins scrotum. *Woyt.*

Hydreum, i, *n. Solin.* Hydreuma, ătis, *n.* eine Tränke. *Plin.*

Hydrēus, a, um, wässerigt. *Mart. Cap.*

Hydrĭa, æ, *f.* ein Wassergefäß, Wasserkrug. - argentea, von Silber. *Cic.* 2) Geschirr, worein man die Loose warf, ein Loostopf. Sortes in hydrias conjicere, die Loose in die Töpfe werfen. *Cic.* 3) gewisses Maaß. *Fresn.*

Hydrīnus, a, um, von Schlangen. *Prudent.*

†Hydrios ater, der böse Geist. *Onom. Ben.*

Hydrius, a, um, den Wasserkrug angehend. Hydrius puer, der Ganymedes, Gestirn am Himmel, so einen Knaben mit einer hydria oder Wasserkruge vorstellet. *Prud.*

Hydrōa, ōrum, *n.* die Griebelsucht, Schweißblätterlein, dergleichen sich nach dem Schweisse auf der Haut finden. *Blancard.*

Hydrŏcardĭa, æ, *f.* die Herzwassersucht, wenn sich eine wässerigte Geschwulst an das Herzfell setzt. *Woyt.*

Hydrŏcēle, es, *f.* ein Wasserbruch, Auffauffung des scroti von hinein getretenem Wasser. *Blancard.*

Hydrŏcēlĭcus, a, um, der eine Hydrocelen hat. *Plin.*

Hydrŏcĕphălus, i, *m.* Hauptwassersucht, wenn der Kopf von wässerigter Materie dergestalt aufschwillt, daß sich auch wohl die Suturen des Cranii von einander geben. *Blancard.*

Hydrŏchŏus, i, *m.* der Wassermann, Gestirn am Himmel im Thierkreise. *Catull.*

Hydrŏcirsŏcēle, es, *f.* ein Ader- und Wasserbruch. *Woyt.*

Hydrŏgărātus, a, um, mit hydrogaro gemacht. *Apic.*

Hydrŏgărum, i, *n.* besondere Brühe der Alten von Wasser und Seefischen. *Lamprid.*

Hydrŏgĕron, tis, *m.* St. Jacobsblume, ein Kraut. *Apul.*

Hydrographĭa, æ, *f.* die Hydrographie, Wissenschaft von der See, so fern sie schifbar ist. *Wolf.* 2) Beschreibung der Wasser, als der Meere, Seen, Flüsse, Brunnen u. s. f. mithin der andere eigentliche Theil der Geographie.

Hydrographĭcus, a, um, zur Hydrographie gehörig. Mappa hydrographica, Charte, worauf die Gewässer gezeichnet sind.

Hydrŏlăpăthum, i, *n.* Wasserampfer, ein Gewächs. *Plin.*

Hydrŏmantĭa, æ, *f.* die Wahrsagerkunst aus dem Wasser. *Plin.*

Hydrŏmantĭcus, a, um, zum Wahrsagen aus dem Wasser gehörig. Hydromantica machina, Maschine, da man einem ein Bild vermittelst des Wassers in die Augen und auch wieder weg bringen kan. *Wolf.* Hydromanticum vas, ein mit Wasser gefülltes Gefäß, auf dem man schwimmen sehen kan was haussen darum stehet oder vorbey gehet. *Id.*

Hydrŏmel, ellis, *n.* Honigwasser, so mit andern angenehmen Dingen zu einer Arzney gemacht ist. *Blancard.*

Hydrŏmĕli, ĭtos, *n.* Honigmeth von Honig, ein Trank, der, wenn er alt wird, wie ein Wein schmeckt. *Plin.*

Hydrŏmĕlum, i, *n.* ein Apfeltrank, so von Aepfeln und Wasser gemacht ist. *Isidor.*

Hydromphălos, i, *m.* ein Wasserbruch des Nabels. *Blancard.*

Hydrŏmўla, æ, *m.* eine Wassermühle. *Vitr.*

Hydrŏphŏba, æ, *o.* der Wasserscheu ist, indem er von einem tollen Hunde gebissen worden. *Cæl. Aur.*

Hydrŏphŏbĭa, æ, *f.* die Wasserfurcht, Wasserscheue. *Cels.*

Hydrŏphŏbĭcus, a, um, die Wasserscheu angehend. *Cæl. Aur.*

Hydrŏphŏbus, a, um, der sich fürm Wasser fürchtet, nachdem er von einem tollen Hunde gebissen worden, Wasserscheu. *Cels.*

Hydrŏphўlax, ăcis, *m.* ein Röhrmeister, der aufs Wasser acht hat. *Cod.*

†Hydrōpĭco, āvi, ātum, āre, die Wassersucht verursachen. *Fresn.*

Hydrōpĭcus, a, um, Wassersüchtig. *Horat.* 2) wider die Wassersucht dienlich. Hydropica sc. remedia, dergleichen Arzneymittel. *Blancard.*

Hydrŏpĭper, eris, *n.* Wasserpfeffer, Flöhkraut.

Hydrōpĭsis, is, *f. Plin.* Hydrōpiſmus, i, *m.* Wassersucht. *Cæl. Aur.*

Hydrŏpneumătŏcēle, es, *f.* ein Wasser- und Windbruch. *Woyt.*

Hydrops, ōpis, *m.* die Wassersucht. *Hor.* - pericardii, Wassersucht des Herzfells. - scroti, Wassersucht des Hodensacks. - uteri, Wassersucht der Gebährmutter. - ad matulam, die Harnsucht. - glandularum colli, ein Kropf am Halse. *Woyt.*

Hydrŏsăccharum, i, *n.* Wassersyrup, eine Composition aus Wasser und Zucker. *Blancard.*

Hydrŏsĕlĭnum, i, *n.* Wassereppich ein Gewächs. *Apul.*

Hydrostatica, æ, *f.* die Kunst von der Würkung der flüßigen Materie in die Schwere der Cörper. *Mathem.*

Hydrŏticus, a, um, die Feuchtigkeit abführend. *Woyt.*

Hydruntīnus, a, um, von oder zu Hydrunt gehörig.

Hydruntum, i, *n. Plin.* Hydrus, untis, *f. Otranto* Hauptstadt ihrer Provinz im Neapolitanischen, Cie.

Hydrus, i, *m.* eine Wasserschlange. *Virg.* 2) Gestirn am Himmel, so von einigen auch der Jordan genannt wird. *Wolf.*

Hydruſſa, æ, *f. Plin.* al. Ophiuſſa, Insel Tenos im Archipelago.

Hyela, æ, *f. Bonfatti*, Stadt in Calabrien.

†Hyelops, ein Fehler, Gebrechen im Auge. *Onom. Ben.*

Hyemalis, ſ. *Hiemalis.* Hyemans, ſ *Hiemans.* Hyematio, ſ. *Hiematio.* Hyematus, ſ. *Hiematus.* Hyemecula, ſ. *Hiemecula.* Hiemo, ſ. *Hiemo.* Hyems, ſ. *Hiems.*

Hўgĭēa, æ, *f.* die Gesundheit, gute Beschaffenheit des Leibes. *Blancard.*

Hўgĭēne, es, *f.* Theil der Medicin, so die Gesundheit zu conserviren lehret. *Blancard.*

Hyginus, i, *m.* Lateinischer Auctor zu Augusti Zeiten, so Fabulas, ein Astronomicon u. a. m. geschrieben, so zum Theil noch vorhanden. 2) ein Scriptor Gramaticus zu Trajani Zeiten, so auch noch vorhanden, vielfältig aber auch *Hygenus* genannt wird.

Hygremplaſtrum, i, *n.* ein weiches Pflaster. *Plin.*

Hygrŏcirsŏcēle, es, *f.* ein Ader- und Wasserbruch. *Blancard.*

Hygrŏmĕtrum, i, *n.* Instrument die Feuchtigkeit der Luft zu messen. *Wolf.*

Hygrŏphŏbĭa, æ, *f.* Scheu für dem Wasser nach einem Bisse von einem tollen Hunde. *Blancard.*

Hygroſcŏpium, i, *n.* Instrument die Feuchtigkeit der Luft zu ersehen. *Wolf.*

Hyla, æ, *f.* Yle, Insel bey Schottland. 2) *m.* Fluß in Mysien. *Plin.*

Hylæa, æ, *f.* ehmaliger Theil des Europäischen Scythien, itzo der kleinen Tartarey. *Plin.*

Hylæus, i, *m.* ein Centaurus, der den Atalanta erschoß. *Apollod.* 2) einer von den Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Hylas, æ, *m.* Gefehrte und Liebling des Herculis, den er in Jonien verlohr. *Virg.* 2) ein Comödiant zu Rom. *Suet.* 3) ein berühmter Fechter. *Auſon.* 4) andere des Nahmens mehr. 5) ein Fluß in Bithynien. *Plin.*

Hўlax, ăcis, *m.* Nahme eines Hundes. *Virg.*

Hўle, es, *f.* Ort in Böotien. *Id.* 2) Stadt in Cypern. *Plin.* 3) Wald.

Hylerna, æ, *f.* Ort an der Tiber zu Rom. *Ovid.*

Hўlĕus, ĕi, *m.* einer von denen, so das Calydonische Schwein wolte erlegen helfen, allein von diesem selbst erlegt wurde. *Ovid.*

Hylia, æ, *m.* Fluß in Calabrien. *Thucyd.*

Hylis, is, *f. Sabioncello*, Halbinsel in Dalmatien. *Plin.*

Hyllus, i, *m.* ein Sohn der Erde und Fluß in Lydien, al. in Jonien. *Plin.*

Hylobii, orum, *m.* eine Art von Indianischen Philosophis. *Voſſ.*

Hўlŏnŏme, es, *f.* eine schöne Centaurin und Frau des Cyllari. *Ovid.*

Hymane, es, *f.* des Phorbantis Frau und Mutter des Tiphyis. *Hygin.*

Hўmen, ĕnis, *m.* das dünne Häutlein vor dem Eingange der Mutter bey einer Jungfer, so aber von

von vielen für erdichtet gehalten wird. *Blancard.* 2) der Uraniæ Sohn, Gott der Hochzeiten. *Stat.* 3) ein Hochzeitlied. *Claudian.*

Hȳmĕnæus, i, *m.* Gott der Hochzeiten. *Catull.* 2) ein Hochzeitcarmen. *Claudian.* 3) Nahme eines Ketzers, den der Apostel Paulus in dem Bann gethan. *Bibl. Hymen.*

Hȳmĕnēius, a, um, die Hochzeiten angehend, hochzeitlich. *Mart. Cap.*

Hymera, al. Himera, æ, Fluß. *Sil. Ital.*

Hȳmettius, a, um, Hymettisch, von oder zu dem Berge Hymetto gehörig. *Horat.*

Hȳmettus, i, *n. Monte Hymetto*, s. *d'Atina*, s. *Crobachi*, Berg in Attica, der so wohl schönen Marmor gab, als auch voller Gewächse stund, woraus die Bienen viel Honig sammleten. *Martial.*

†Hymnārium, i, *n. Fresn.* Hymnārius, i, *m.* ein Gesangbuch, Liederbuch. *Fresn.*

Hymnĭdĭcus, a, um, lobsingend, der einen Lobgesang singet. *Firmic.*

Hymnĭfer, fĕra, fĕrum, Liederbringend, lobsingend. *Ovid.*

Hymnio, īvi, ītum, īre, singen, Lieder oder Hymnos singen. *Prudent.*

Hymnista, æ, *c.* Sänger oder Sängerin, sonderlich der Loblieder. *Prudent.*

†Hymnizo, āvi, ātum, āre, singen, Loblieder singen. 2) loben, preisen. *Fresn.*

Hymnogrăphus, i, *m.* ein Lobgesangschreiber. *Walther.*

Hymnŏlŏgus, i, *m.* ein Lobsprecher. *Firmic.*

Hymnus, i, *m.* ein Lobgesang auf Gott oder die Götter. *Prudent.* 2) ieder Gesang. *Cassian.* 3) - angelicus, das *Gloria in excelsis DEO. Fresn.* - S. Mariæ, das *Magnificat. Id.* - Ambrosianus, das *Te Deum laudamus. Id.* - S. Trinitatis, s. Trisagium, das heiliger Gott, heiliger starker Gott, heiliger ewiger Gott, erbarme dich unser. *Id.* 4) - Episcolicus, Lobgesang vor der Epistel. - Evangelicus, dergleichen vor dem Evangelio. *Walther.*

Hyoīdes, is, *n.* das Zungenbein, worauf die Zunge lieget, und wie ein Y aussiehet. *Blancard.*

Hyona, æ, *f.* des Eleusinis Gemahlin und Mutter des Triptolemi. *Lactant.*

†Hyōpa, æ, *m.* der so struppicht, wie ein Schwein ist. *Fresn.*

Hyoscyămĭnus, a, um, von Bilsenkraut. *Plin.*

Hyoscyămus, i, *m.* Bilsenkraut. *Plin.*

Hyostĭris, is, *f.* klein Ferkleinkraut. *Plin.*

Hyŏthyroīdes, um, *f.* das Kehlenbein, Schildförmige paar Mäuslein, so im Grunde des Kehlbeins entstehet und sich bis an den Schildförmigen Knorpel erstreckt. *Blancard.*

Hypăcăris, is, *m. Desna*, Fluß in der kleinen Tartarey. *Mela.*

Hypæpa, ōrum, *n. Ipepa*, Stadt in Lydien. *Ovid.*

Hȳpæthrus, a, um, was kein Dach über sich hat, sondern unter dem freyen Himmel ist. *Vitr.*

Hȳpafrĭcus, i, *m.* Süd-Westwind gegen Süden, Wind von Süden 56. Grad gegen Westen. *Wolf.*

Hypallāge, es, *f.* Figur nach der die Ordnung der Wörter verkehrt wird, z. E. *Gladius vagina vacuus*, pro *Vagina gladio vacua. Cic.*

Hypanis, is, *m.* itzo *Bog*, al. *Bug*, Fluß in Pohlen. *Ovid.*

†Hȳpante, es, *f.* & Hypanti, s. Hypapanti, *n. indecl.* das Fest Mariä Reinigung. *Fresn.*

Hypăquĭlo, ōnis, *m.* Nordwind gegen Osten, Wind 11. Grad 15. Min. von Norden gegen Osten. *Wolf.*

Hypargestes, æ, *m.* Westwind gen Norden, Wind auf 11. Grad 15. Minuten gegen Norden. *Wolf.*

Hypăta, æ, *f. Spatos*, Stadt in Thessalien. *Liv.*

Hypāte, es, *f.* die gröbste Saite eines Musicalischen Instruments. *Vitr.* 2) - hypaton, die tiefste Saite im untersten oder tiefsten Tetrachordo. *Walther.* 3) - meson, die tiefste oder unterste Saite des mittleren Tetrachordi.

Hypātoīdes, is, *f.* ein Trauerton in der Music. *Mart. Cap.*

†Hypatos, pro *Dux.*

Hypaugus, i, *m.* ein Planet, der von den Sonnenstrahlen bedeckt oder nicht über 17. Grad von der Sonne entfernt ist. *Wolf.*

Hypecoum, i, *n.* wilder Kümmel, Feldriß, ein Gewächs im Getreide. *Plin.*

Hypĕlāte, es, *f.* Art Lorbers. *Plin.*

Hypenĕmius, a, um, voll Wind. Ovum hypenemium, ein Windey, taubes Ey, aus dem nichts Junges wird. *Varr.*

*Hyper, *Præpos.* über.

Hyperæolius i, *m.* sc. modus, Art eines Gesangs nach den clavibus H c d e f g a h, so aber als unrein verworfen wird. *Walther.*

Hypĕrantus, i, *m.* einer der 50. Söhne des Ægypti. *Hygin.*

Hyperaspistes, æ, *m.* ein Vertheidiger, Beschützer. *Hieron.*

*Hyperbăsis, is, ios, eos, *f.* die Übertretung.

Hyperbăton, i, *n.* Figur in der Grammatica, da die Wortordnung ganz ungewöhnlich ist.

Hyperbius, i, *m.* einer von den 50. Söhnen des Ægypti. *Hygin.*

Hyperbŏle, es, *f.* Figur in der Rhetorica, die eine Sache in Worten grösser macht, als sie in der That ist, z. E. *Cutis candidior nive; Cor durius silice.* 2) eine Hyperbel, besondere Linie in den Kegelschnitten. *Wolf.* - æquilatera, eine gleichseitige Hyperbel. - intra asymptotos, Hyperbel zwischen den Asymptoten; - scalena, eine ungleichseitige Hyperbel; Hyperbole oppositæ, entgegen gesetzte Hyperbeln. *Wolf.*

Hyperbŏlĭce, *Adv.* übermäßig.

Hyperbŏlĭcus, a, um, übermäßig, das ein Ding mit Worten allzugroß macht.

Hyperbŏloīdes, um, *f.* Hyperbeln von höherm Geschlechte, so daher auch Hyperbolæ superiores heissen. *Wolf.*

Hyperbŏreus, a, um, gegen Mitternacht gelegen, von dem schwarzen Meer bis an die äusserste Nordgegend. Pone montes (Riphæos) gens felix, quos Hyperboreos appellavere, hinter

dem Riphäischen Gebürg liegen die Hyperboreer. *Plin.* Hyperboreæ gentes, Völker, die ganz gegen Mitternacht wohnen, die Lappländer, Grönländer u. d. g. *al.* sonderlich die um Petzora in Moscau. *Plin.*

Hȳpercătharsis, is, ios, eos, *f.* ein gar zu starkes Purgiren. *Blancard.*

Hȳpercrísis, is, ios, eos, *f.* ein gar zu starker Auswurf der Natur. *Blancard.*

Hȳpĕrĕmĕsis, is, ios, eos, *f.* ein allzuvieles Brechen. *Woyt.*

Hȳpĕrēnor, ŏris, *m.* einer von den Spartanern, die aus den gesäeten Zähnen des Castalischen Drachens entstunden. *Hygin.*

Hȳpĕrĕphĭdrōsis, is, ios, eos, *f.* ein allzustarkes und unnatürliches Schwitzen. *Blancard.*

Hȳpĕrĭcon, i, *n. Dioſc.* Hȳpĕrĭcus, i, *f.* St. Johanniskraut, *al.* Feldcypresse, ein Gewächs. *Tabernæm.*

Hȳpĕrĭdes, æ, *m.* ein berühmter Redner zu Athen, dem Antipater die Zunge aus dem Halse schneiden ließ. *Cic.*

Hȳpĕrĭon, ŏnis, *m.* des Cœli und der Erde Sohn, einer der Titanum und Vater der Sonne. *Diodor. Sic.* 2) die Sonne. *Ovid.*

Hȳpĕrĭonius, a, um, die Sonne angehend. *Val. Flacc.*

Hȳpĕrĭcus, i, *m.* einer von den vielen Söhnen des Priami. *Hygin.*

Hȳperměse, es, *f.* die dritte Saite im untersten Tetrachordo, oder unser d. *Walther.*

Hȳpermnestra, æ, *f.* eine von den 50. Töchtern des Danai, die ihren Bräutigam, den Lynceum, allein leben ließ. *Ovid.*

Hypĕrōon, i, *n.* die 2. Löcher in dem Gaume, wodurch einer den Unrath, so aus dem Kopfe kömmt, in den Mund ziehen und auswerfen kan. *Blancard.*

Hȳpersarcōsis, is, ios, eos, *f.* das wilde Fleisch in den Wunden und andern Schäden. *Woyt.*

Hȳperthȳris, idos, *f.* Hȳperthȳrum, i, *n.* eine Oberschwelle; 2) die Zierrath über einer Thüre zwischen dem Rahme und dem Kranze, so man auch einen Frieß nennen kan. *Vitr.*

Hȳpēurus, s. Hypereurus, i, *m.* Wind von Ost gen Süden, nemlich aus 11. Grad, 25. Minuten. *Wolf.*

Hȳpĕrȳpāte, es, *f.* das tieffe A, so den beyden ersten oder tiefsten Tetrachordis so aus 7. Saiten bestunden, noch beygefügt wurde. *Walther.*

Hȳphear, ăris, *n.* Mistel, Vogelleim, wie er besonders auf den Steineichen wächst, Steineichelmistel. *Plin.*

Hȳphen, *n. indecl.* Verbindungszeichen zweyer Wörter, z. E. Juris-peritus, Semper-lenitas, Ante-malorum. *Gramm.*

Hypnălis, ĭdis, *f.* Art einer Schlange, so einen Menschen mit ihrem Gifte in einen Schlaf bringet, in dem er endlich gar entschläft. *Plin.*

Hypnŏbătes, æ, *m.* ein Schlafgänger, der im Schlaf herum gehet, ein Mondsüchtiger. *Blancard.*

Hypnotĭcus, a, um, Schlafbringend. Hypnotica, sc. *remedia*, Schlafbringende Arzneymittel. *Cæl. Aur.*

Hypnotĭce, es, *f.* Sonnenkraut ein Gewächs, so Schlaf verursachet. *Apul.*

Hȳpŏbĭbasmus, i, *m.* die Bringung einer Gleichung in der Algebra durch die Division zu einem niedrigern Grade. *Wolf.*

Hȳpŏbŏlum, i, *n.* Hypobrȳchium, i, *n.* die Ersäuffung. *Tertull.*

Hȳpŏcæcias, æ, *m.* Nordostwind gen Osten, von Norden gegen Osten auf 56. Gr. 15. Minuten. *Wolf.*

†Hypocamisium, i, *n.* Kleidung unter dem Hemde. *Fresn.*

†Hȳpŏcatharsis, is, ios, eos, *f.* eine gelinde Bauch-Reinigung oder Purgation. *Woyt.*

Hȳpŏcausis, is, ios, eos, *f.* die Anzündung. 2) so viel als hypocaustum. *Vitr.*

†Hȳpŏcaustorium, i, *n.* Wärmstube für die Mönche in einem Kloster. *Fresn.*

Hȳpŏcaustum, i, *n.* Ofen, das Wasser zum Baden warm zu machen. *Vitr.* 2) Ofen unter einem Zimmer, aus dem durch Röhren, die unter dem Boden, auch wohl in den Wänden herum giengen, die Wärme in dieses gebracht wurde. *Id.* 3) eine Stube.

Hȳpŏchœris, ĭdis, *f.* Ferkleinkraut. *Plin.*

Hȳpŏchondrĭăcus, a, um, das Weiche in den Seiten angehend. Malum hypochondriacum, das Seitenweh, das Milzweh, die Milzbeschwerung.

Hȳpŏchondrium, i, *n.* das Weiche in der Seite zu oberst des Schmeerbauchs. *Th. Prisc.*

Hȳpŏchȳma, ătis, *n. Cels.*

Hȳpŏchȳsis, is, ios, eos, *f.* der Staar, da sich eine zähe, dunckele Feuchtigkeit in dem Auge zwischen das Hornhäutlein und Crystallinischen Saft ergeußt. *Plin.*

Hypocircius, i, *m.* Nordwestwind gen Norden, von 56. Gr. 15. Min. von Westen gegen Norden. *Wolf.*

Hypocistis, ĭdis, *f.* dicker, schwarzer und harzigter Saft von Cisto. *Woyt.*

Hȳpŏcŏrĭăsis, is, ios, eos, *f.* besondere Augen-Krankheit des grossen Viehes. *Veget.*

Hȳpocrĭsis, is, ios, eos, *f.* die Heucheley, da sich einer fromm stellt, da er es doch nicht ist. *Bibl.* 2) die Action und Stellungen eines Spielers in einer Comödie. *Plutarch.*

Hȳpocrĭta, æ, *m.* Hȳpŏcrĭtes, æ, *m.* ein Comödiant, Acteur in einer Comödie, Tragödie, Opera u. d. g. *Suet.* 2) ein Heuchler, der sich fromm stellet, da er doch den Schalk in dem Herzen hat. *Bibl.*

Hȳpŏdiăcŏnissa, æ, *f.* eine Sub-Diaconin, oder Unterkirchendienerin. *Fresn.*

†Hȳpŏdiăconus, i, *m.* ein Subdiacon, ein Unterkirchendiener. *Fresn.*

Hȳpŏdĭdascălus, i, *m.* ein Unterlehrmeister, der andere Lehrer über sich hat. *Cic.*

†Hȳpodrŏmum, i, *n.* Hȳpodrŏmus, i, *m.* eine lange Galerie, darunter man bedeckt gehen kan. *Fresn.*

Hypogæum, s. *Hypogeum.*

Hȳpŏgastrium, i, *n.* der Unterschmeerbauch, Bauch vom Nabel bis an die Schaam. *Blancard.*

Hȳpŏgēsum, i, *n.* Hauswurz, ein Gewächs. *Plin.*

Hy-

Hȳpŏgēum, s. Hypogæum, i, *n.* Ort unter der Erde, wohin man die Asche von den verbrannten Todten, oder bey den Griechen auch deren ganze Cörper brachte. *Petron.*

Hȳpogloſſis, ĭdis, *f.* & Hypogloſſium, i, *n.* das Fröschlein, Art eines Geschwürs unter der Zunge. *Blancard.* 2) Medicament für den rauhen Hals. *Id.* 3) unterster Theil der Zunge, welches in dem Kiefer hängt. *Woyt.*

Hȳpogloſſum, i, *n.* Zapfenkraut, Halskraut, Waldglöcklein ein Gewächs. *Woyt.*

Hȳpŏlĭbŏnŏtus, i, *m.* Südwind gen Westen, vom 11. Gr. 15. Min. von Süden gegen Westen. *Wolf.*

Hȳpŏlȳſos, i, *m.* Beyfuß, ein Gewächs. *Apul.*

Hypŏmēlis, ĭdis, *f.* Art einer Mispel. *Pallad.*

Hȳpomnēma, ătis, *n.* eine Erklärung. *Cic.* 2) kurzes Verzeichniß der vornehmsten Dinge, um sie desto besser zu merken. *Colum.*

Hȳpomnēmătiſmus, i, *m.* ein Aufsatz Verzeichniß, Registratur. *Cic.*

Hȳpomnēmătogrăphus, i, *m.* der einen Commentarium oder Erklärung über etwas schreibet. *Cod. Th.* 2) ein Registrator.

Hypŏmochlium, i, *n.* die Unterlage, worauf die einfachen Maschinen aufliegen, damit sie können beweget werden, z. E. ein Stock oder Stein unter einem Hebebaume. *Wolf.*

Hypŏphaulum, i, *n.* eine Mitteldiät, zwischen einer auserlesenen und sehr schlechten. *Blancard.*

Hȳpŏphŏra, æ, *f.* ein Einwurf, Objection; 2) ein tiefer und fistuloser Schade. *Blancard.*

Hȳpophthalmion, i, *n.* Theil des Gesichts unter den Augen, so bey Wassersüchtigen leicht aufzulauffen pflegt. *Blancard.*

Hȳpŏphȳſis, is, ios, eos, *f.* der Staar, eine Augenkrankheit. *Blancard.* 2) Nachwachs eines Dinges, so nicht seyn solte.

Hȳpōpion, i, *n.* Mahl oder Fleck unter dem Auge von einem Schlage u. d. g. *Oct. Hor.*

Hȳpŏpŏdium, i, *n.* ein Fußschemmel. *Paull. Ict.*

Hȳpŏpyon, i, *n.* & Hȳpŏpyōſis, is, ios, eos, *f.* ein gesammleter Eiter unter dem Hornhäutlein im Auge. *Blancard.*

Hȳporchēma, ătis, *n.* Art eines Gesangs unterm Tanzen, ein Tanzlied. *Pitiſc.*

Hȳpŏſarca, æ, *f.* Geschwulst oder gedunsenes Wesen des ganzen Leibes. *Blancard.*

Hȳpoſcēnium, i, *n.* niedriger Theil eines Theatri vor dem Proscenio. *Pitiſc.*

Hȳpoſphagma, ătis, *n.* blaues oder mit Blut unterlauffenes Auge von einem Schlage, Stoffe u. d. g. *Wolf.*

Hȳpopſalma, ătis, *n.* Antwort auf einen Theil eines Psalms im Singen. *Auguſtin.*

Hȳpoſtăſis, is, ios, eos, *f.* das selbstbestehende Wesen, die Selbständigkeit, die Persönlichkeit. *Theol.* 2) der Bodensatz vom Urin. *Blancard.*

Hȳpoſtătĭcus, a, um, wesentlich, selbständig. *Theol.*

Hȳpŏtēnūſa, die Hypotenuse, die gröste Seite in einem rechtwinkeligten Triangel.

Hȳpŏthēbæ, ārum, *f.* alter Ort unter Theben in Böotien. *Plin.*

Hȳpŏthēca, æ, *f.* eine Hypothec, Verpfändung. *Cic.* - conventionalis, die mit gutem Willen der Privatpersohnen constituiret wird. *Digeſt.* - expreſſa, die durch Auctorität der Obrigkeit, oder ausdrückliche Convention der Partheyen gesetzet wird; - generalis, allgemeine gesammtes Vermögens, ohne die Stücke desselben zu benennen. *Digeſt.* - ſpecialis, nur einen und des andern benannten Stückes. *Digeſt.* - legalis, die schon durch die Gesetze gesetzet, und nicht erst durch einige Convention darf gemacht werden; - tacita, stillschweigende Verpfändung, die nur präsumirt wird. 2) die verpfändete Sache, das Pfand. *Cic.*

Hȳpŏthēcārius, i, *m.* der ein Pfand nimmt. *Pand.*

Hȳpŏthĕnar, ăris, *n.* Raum von dem Zeigefinger bis an den kleinen. *Pollux.* 2) - muſculus, ein Fingermäuslein, von den 3. benachbarten Beinen der Vorhand bis an das andere Daumbein. *Woyt.*

Hȳpŏthĕſis, is, ios, eos, *f.* Satz, den man zur Erklärung einer Sache als wahr annimmt. *Phil.* 2) die Application eines allgemeinen Satzes auf einem besondern Fall. 3) der Fall, auf den die Application eines allgemeinen Satzes geschieht. *Rhet.*

Hȳpŏthĕtĭce, *Adv.* mit Bedingung.

Hȳpŏthĕtĭcus, a, um, mit einer Bedingung. Syllogiſmus hypotheticus, Schlußrede, die durch Bedingnißsätze gemacht wird.

Hȳpŏthȳroïdes, um, *m.* das Kehlenbein, Schildförmige Par Mäuslein. *Woyt.*

Hȳpŏthȳrum, i, *n.* die Unterschwelle an einer Thüre. *Vitr.*

Hȳpotrăchēlium, i, *n.* Theil des Halses unter dem Nacken; 2) der Hals, Theil einer Tuscanischen und Dorischen Seule, zwischen dem Ringe oder Stabe und Capitale. *Vitr.*

Hȳpotrimma, ătis, *n.* eine Mährte, was eingeriebenes. *Apic.*

Hȳpŏtȳpōſis, is, ios, eos, *f.* Figur in der Redekunst, da eine Sache mit Worten so deutlich vorgestellet wird, als ob man sie vor Augen sähe.

Hypozeuxis, is, ios, eos, *f.* eine Figur in der Rhetoric, da ieden Dingen auch ihre geschickten Worte gegeben werden.

Hȳpozōma, ătis, *n.* ein Zwerchunterschied in dem menschlichen Leibe. *Blancard.*

Hyppia, æ, *c. Lippo*, Stadt und Fluß in Natolien.

Hypræ, ārum, *f.* Ypern, Stadt in Flandern.

Hypſa, æ, *m.* Fluß in Sicilien. *Plin.*

Hypſæus, i, *m.* Zunahme der Plautiorum, eines Geschlechts zu Rom. *Pitiſc.*

Hypſēus, ĕi, *m.* einer, so auf des Perſei Hochzeit mit umkam. *Ovid.*

Hypsĭpўle, es, *f.* des Thoantis Tochter, und Königin in der Insel Lemnos, als diese von lauter Weibern bewohnet wurde. *Hygin. Stat.*

Hypſiſtarii, orum, Ketzer des vierten *Sæculi.*

Hypsōma, ătis, *n.* die Erhöhung. *Tertull.*

Hypsŏpŏlis, is, *f. Upſu.* Stadt in Natolien.

Hyrcānia, æ, *f.* Hyrcanien, itzo *Kilan*, a. *Mazandoran*, Landschaft in Persien. *Cic.*

Hyrcānius, a, um, *Plin.* Hyrcānus, a, um, Hyrcanisch, aus oder zu Hyrcanien gehörig. Hyrcanum mare, das Caspische Meer an Hyrcanien. *Plin.*

† Hyricius, i, *m.* ein Igel. *Fresn.*

Hȳrie, es, *f.* des Cycni Mutter, die über den Verlust ihres Sohns endlich in einen See ihres Nahmens verwandelt wurde. *Ovid.* 2) die Insel Zacynth, itzo *Zante. Plin.* 3) Stadt in Böotien. *Plin.*

Hyscȋnum, i, *n.* Pflanze, woraus man eine Farbe machte, die dem Purpur nachahmete. *Plin.*

Hyscȋnus, a, um, braunroth, *al.* Violblau. *Plin.*

Hȳsobrium, i, *n.* Amberkraut, ein Gewächs. *Dioſc.*

Hyssopifera, æ, *f.* klein Schlangenkraut.

Hyssopifolia, aquatica, I. B. eben dises Kraut.

Hyssōpītes, æ, *m.* Ysopwein. *Colum. Dioſc.*

Hysscōpum, i, *n. Plin.* - Hysscōpus, i, *f.* Ysop oder Isop ein Gewächs. *Colum.* 2) - agrestis, Saturey, Garten- Winterisop. *Woyt.* 3) - humida, die Fettigkeit, so oben auf dem Wasser schwimmet, wenn man die Schafwolle wäscht, oder auch kocht. *Woyt.* †4) ein Weihwedel. *On. Ben.*

Hystaspes, is, *m.* Vater des Königs Darii, so nach dem Cambyse regieret hat. *Justin.*

Hystĕra, æ, *f.* die Mutter, die Gebärmutter. *Blancard.*

Hystĕralges, is, *n.* alles was der Gebährmutter Schmerzen zuziehet. *Woyt.*

Hystĕralgĭa, æ, *f.* die Mutterbeschwer, das Mutterweh. *Woyt.*

Hystĕrĭcus, a, um, die Mutter oder Gebährmutter angehend. Hysterica sc. *medicamina*, Arzneymittel wider die Mutterbeschwerung. *Blancard.* Hysterica, sc. *femina*, Frau, so die Mutterbeschwerung hat. *Woyt.*

Hystĕrītis, ĭdis, *f.* Wassersucht der Gebährmutter. *Woyt.*

Hystĕrŏlĭthus, i, *m.* der Mutterstein, Stein, der die Figur der weiblichen Schaam hat. *Woyt.*

Hystĕrŏtŏmŏtŏcĭa, æ, *f.* die Schneidung eines Kindes aus Mutterleibe. *Blancard.*

Hystĕrŏtŏmĭa, æ, *f.* die Zerschneidung der Mutter in der Anatomie. *Blancard.*

Hystĕrŏpĕtra, æ, *f.* ein Mutterstein.

Histrix, s. Histhrix, ĭcis, *f.* ein Stachelschwein, Art eines Thieres. *Plin.*

Hȳtānis, is, *f.* Fluß in Indien. *Plin.*

I.

I, i, der neunte Buchstabe des Lateinischen Alphabeths. 2) ist bald ein Vocalis, bald ein Consonans. 3) pflegt auf eine alte abgekommene Weise oft für ein e gesetzet zu werden, z. E. *mani* für mane, *Frugis* für Fruges, 4) pflegt zusammen gezogen zu werden, z. E. *Mancipl*, *Pecull*, *Filis*, *Dis*, für *Mancipii*, *Peculii*, *Filiis*, *Diis*, u. s. f. 5) wird eingeschoben in *calix* für calx, in *Adduciturum* für Adducturum u. d. g. 6) weggelassen, in *Caldus*, für Calidus, *Ardus* für Aridus, *Soldus* für Solidus u. s. f. 7) leidet an seiner statt, nach einer veralteten Schreibart, ein O, als *Olli* für Illi, ein U, als *Optumus*, *Maxumus*, für Optimus, Maximus. 8) bedeutet in der lateinischen Zahl Eins, auch 100. und mit einem Strichelein über sich 1000. *Fresn.*

I, gehe. I præ, gehe voran. *Plaut.* I foras, pack dich hinaus, du hast deinen Abschied.

Jăbōra, æ, *f.* Alraun, *al.* Dudaim, ein Gewächs. *Schræder.*

Jabrūda, ōrum, *n.* Stadt in Syrien. *Plin.*

Jacca, æ, *f.* das Bohlwerk in einem Pferdstalle, worauf die Pferde stehen. *Veget.* 2) Stadt in Navarra in Spanien.

Jaccetānia, æ, *f.* Landschaft um die Stadt Jaccam in Spanien.

Jacchus, i, *m.* der Bacchus, Gott des Weins. *Ovid.* 2) der Wein. - hesternus, den man gestern getrunken hat. *Virg.*

Jăcea, s. Jacæa, æ, *f.* Freysamkraut, Dreyfaltigkeitsblum, Siebenfarbenblum, unnütze Sorge, Stiefmütterlein, *al.* Flockenblume, ein Gewächs. *Schræder.* 2) - nigra, Abbiß, Teuffelsabbiß. *Id.*

Jăcens, tis, *o.* liegend, der da lieget. - ad pedes alicujus, einem zum Füssen. *Cic.* Terræ jacentes ad hesperum, Länder, so gegen Abend liegen. *Plin.* 2) der krank ist. Jacente te, da du krank bist, da du bettlägrig bist. *Cic.* 3) niedergeschlagen. Animus jacens, ein niedergeschlagenes Gemüth. *Cic.* Amicum jacentem erigere, einen niedergeschlagenen, verzagten, kleinmüthigen Freund trösten, aufrichten. *Cic.* Jacens hæreditas, Verlassenschaft, um die sich Niemand meldet. *Jct.*

Jăceo, jăcui, ēre, liegen. - humi, auf der Erde. *Cic.* - prostratum, niedergeschlagen. *Cic.* 2) liegen, gelegen seyn. - inter septemtrionem & occidentem, zwischen Mitternacht und Abend. *Plin.* Jacet campus in medio, es liegt ein ebenes Feld in der Mitten. *Sall.* 3) seyn. - in oblivione, in Vergessenheit seyn. *Cic.* 4) krank seyn. - graviter, gar sehr. *Plin. Sec.* 5) todt seyn, getödtet seyn. - telo, durch ein Geschoß. *Virg.* Ille jacet, der ist hin. *Lucan.* 6) verachtet seyn, nichts gelten. Virtutes jacent, die Tugenden sind verachtet, man achtet die Tugenden nichts mehr. *Cic.* Studia jacent, die Studia liegen darnieder, werden nichts geacht. *Cic.* - in pace, im Friede, zu Friedenszeiten. *Cic.* 7) verlohren seyn, hin seyn. Jacent rationes, mein Absehen schlägt fehl, ich weiß nicht, was ich machen soll. *Cic.* 8) Jacet oratio, die Rede will nicht fort, gehet gar barmherzig. *Cic.* 9) herunter kommen. Pretia jacent prædiorum, die Güter gelten nichts mehr. *Cic.* 10) unterliegen. Virtutes jacere necesse est voluptate dominante, wann die Wollust die Oberhand hat, muß die Tugend unterliegen. *Cic.* 11) fallen, einbüssen. Jacent suis testibus, sie werden durch ihre eigene Zeugen überwiesen. *Cic.* 12) von niemand begehrt werden, keinen Herrn haben. Hereditas jacet, es findet sich niemand, der die Erbschaft haben will. *Digest.* 13) - prostratum, den Rechten nach zu keinem Ehrenamte gelangen können.

Jăcio,

Jăcio, jēci, jactum, ĕre, werfen. - saxa, mit Steinen. *Cic.* - scyphum de manu in aliquem, mit dem Becher nach einem. *Cic.* - talos, die Würfel. *Cic.* - ancoras ante portum, die Anker vor dem Hafen. *Cic.* 2) stürzen. - se in profundum, sich in die Tiefe. *Cic.* - aliquem præcipitem, einen eine Höhe hinab. *Cic.* 3) legen. - fundamenta, den Grund. *Cic.* - moles ab utroque portus cornu, einen Damm an beyde Spitzen des Hafens. *Cic.* 4) sagen, vorbringen, ausstossen. - hanc vocem temulentum, diese Rede trunkner Weise. *Tac.* - vera an vana, wahre oder unwahre Dinge. *Liv.* - in aliquem contumelias, Schmähworte wider einen. *Cic.* - ridicula, Scherze, lächerliche Dinge. *Cic.* 5) wegwerfen, wegschmeissen. - scuta, die Schilde. *Cic.* 6) - terrores, die Leute erschrecken. *Cic.* - minas, drohen *Cic.* - pericula, von lauter Gefahr reden. *Cic.* - suspiciones, die Leute argwohnisch machen. *Cic.* - odia, die Leute einander gehässig machen. *Tac.* - querelas, klagen. *Cic.* - significationes, Zeichen geben. *Suet.* - odorem de corpore, einen guten Geruch von sich geben, gut riechen. *Lucret.*

Jăcōbæa, æ, *f.* eine Jacobsblume, Jacobskraut, ein Gewächs. *Woyt.*

Jacōbīni, ōrum, s. Jacobitæ, ārum, *m.* die Jacobiten, Art Christen in Egypten und anderwerts. *Fresn.*

Jăcōbĭpŏlis, is, *f.* Jamesborough, Stadt in Irrland; 2) Jamestoun, Stadt in Virginien in America.

Jacobita, æ, *m.* ein Dominicanermönch. *Fresn.*

Jacōbus, i, *m.* Mannsnahme, Jacob, Jäckel. †2) Art einer kleinen Münze. *Fresn.*

Jactabundus, i, *m.* Wellen werfend. Mare jactabundum, die ungestümme See. *Gell.* 2) ruhmredig, prahlend. - in re aliqua, in einer Sache. *Id.*

Jactans, tis, o. werfend. *Cic.* 2) schüttelnd, rüttelnd. - via, ein holperichter Weg. *Liv.* 3) ruhmredig, prahlerisch. Jactantior hic paullo est, der ist was prahlerischer. *Horat.*

Jactanter, *Adv.* ruhmredig, prahlerisch. *Tac.*

Jactantia, æ, *f.* die Ruhmredigkeit, Prahlerey. - inanis, eitele. *Quint.* - frivola in parvis, nichtige in Kleinigkeiten. *Id.*

Jactatio, ōnis, *f.* das Werfen. - lapidum, mit Steinen. *Hygin.* 2) das Schütteln, Rütteln, Bewegung. - modica corporis, mäßige des Leibes. *Cic.* 3) die Ruhmredigkeit, Prahlerey. - hominum, der Leute. *Cic.* - circulatoria, eine Charlatanerie der Marktschreyer. *Quint.* - eruditionis, mit seiner Gelehrsamkeit. *Quint.* 4) Gunst, Gewogenheit. - popularis, des Volks, bey dem Volke. *Cic.*

Jactātor, ōris, *m.* ein Werfer. 2) ein Prahler, Großthuer. - rerum a se gestarum, mit seinen verrichteten Thaten. *Quint.*

†Jactātōrium, i, *n.* eine Rüstung oder Werfzeug, viele Steine oder ander Geschoß auf einmahl zu werfen. *Fresn.*

Jactātus, us, *m.* die Bewegung, die Schwingung. - pennarum, der Federn. *Ovid.*

Jactĭlis, e, zum Werfen, Schiessen bequem. Nummus jactilis, ein Rechen- oder Zahlpfennig. *jacio.*

Jactĭtābundus, a, um, großthuig, prahlerisch, ruhmredig. *Sidon.*

Jactĭto, āvi, ātum, āre, oft werfen. 2) - inter se ridicula intexta versibus, allerhand Scherz mit untermengten Versen unter einander treiben. *Liv.*

Jacto, āvi, ātum, āre, oft werfen. - talos, die Würfel. - ardentes faces in tecta vicinorum, brennende Fackeln auf die Häuser der Nachbarn. *Cic.* - oculos, die Augen hin und her. *Lucret.* 2) schwingen. - pennas, die Flügel, Federn. *Ovid.* 3) schütteln. - leniter hastas, die Spiesse ein wenig. *Cic.* - cerviculam, den Kopf. *Cic.* 4) streuen, ausstreuen. - semen, den Saamen. *Varr.* 5) reden. *Petron.* Fama jactatur, es geht die Rede. *Cic.* b) Worte machen, viel Redens machen. - legem, von einem Gesetze. *Cic.* - rem sermonibus, von einer Sache. *Liv.* Hæc vulgo jactantur, davon reden die Leute. *Cæl.* ad *Cic.* 6) sich rühmen, prahlen, aufschneiden, großthun. - de re aliqua. *Cic.* - in aliqua re, mit einer Sache. *Cic.* - intolerantius, unerträglich prahlen. *Cic.* 7) vorbringen, sagen, ausstossen. - probra in aliquem, Schimpfreden wider einen. *Cic.* - minas, Drohungen. *Cic.* - dicta jocosa in adversarios, seine Gegner railliren, mit Scherzreden anpicken. *Cic.* 8) - basia, viel Baisemains machen, vielen die Hände küssen. *Phædr.* 9) beunruhigen. Nolo te jactari diutius, ich will dich nicht länger in Unruhe lassen. *Plaut.* Jactari fluctibus, von den Wellen, von dem Sturme herum geworfen werden. *Cic.* Jactari æstu febrique, von dem Fieber geplagt werden. *Cic.* 10) bewegen, arbeiten. - se, sich bemühen. *Cic.* Jactari in opere, sich üben. *Cic.* 11) verändern. Numus sic jactabatur, der Werth des Numi war so veränderlich. *Cic.* 12) sich aufwerfen. - ultorem, zum Rächer. *Horat.* 13) se jactare, sich aufführen. - insolentius, zu frey. 14) verfolgen, quälen. Jactatur domi, er wird in seinem eignen Haus verfolgt. *Cic. jacio.*

Jactūra, æ, *f.* das Hinauswerfen. *Pand.* 2) der Schade, Verlust. - decoris. *Ovid.* - dignitatis, der Ehre. *Cic.* Facere jacturam rei familiaris, Verlust an seinem Vermögen leiden. *Cic.* Equi pretiosi jacturam facere, ein kostbares Pferd einbüssen. *Cic.* In unius mulierculæ animula jactura facta est, man hat ein Weibsvölklein eingebüst. *Cic.*

Jactus, a, um, geworfen. *Cic.*

Jactus, ūs, *m.* ein Wurf. - talorum. *Cic.* tesserarum, der Würfel. *Ter.* - retis, mit einem Netze. *Val. Max.* 2) Schuß. Intra teli jactum, innerhalb eines Pfeilschußes, so weit man mit einem Pfeile schiessen kan. *Curt.* 3) - fulminis, das Einschlagen des Blitzes. *Cic.* 4) jactu se dare in æquor, sich in das Meer stürzen. *Virg.* 5) ein Fischzug. Jactum emere, einen Fischzug, was man auf einmahl ziehet oder fänget, kauffen. *Val. Max.* 6) Auswerfung. - monetæ, der Münze, des Geldes unter das Volk. *Fresn.* †7) - maris, ein Damm, Teich, Wehre gegen die See. *Id.* 8) Riem, woran man die Falken beym Beitzen führet. *Id.* 9) das Auswerfen der Waaren ins Meer um das Schiff zu salviren. *Digest. jacio.*

Jăcŭlăbĭlis, e, daß sich werfen läst. *Ovid. jaculor.*

Jăcŭlamentum, i, *n.* der Wurf. *Apul.*

Jăcŭlātio, ōnis, *f.* das Werfen. - saxorum, mit Steinen. *Apul.* Testarum in mare jaculationibus ludere, Picklinge stechen, Butterbämmen schmieren. *Min. Fel.*

Jăcŭlātor, ōris, *m.* ein Schütz. *Hor.* 2) - fulminis, der mit dem Blitze schlägt. *Stat.*

Jăcŭlātōrius, a, um, zum Schiessen oder Werfen gehörig. Campus jaculatorius, ein Schießplan. *Ulp.* 2) Jaculatoriæ preces, ein Stoßgebethlein. *Augustin.*

Jăcŭlātrix, īcis, *f.* eine Schützin. 2) eine Jägerin. *Ovid.*

Jăcŭlo, āvi, ātum, āre, *Claudian.* Jăcŭlor, ātus sum, āri, schiessen. - ferro acuto, mit einem spitzigen Pfeile. *Ovid.* 2) werfen. - totum diem, den ganzen Tag mit den Würfeln. *Cic.* - signum in hostes, die Fahne unter die Feinde. *Flor.* 3) schwingen. - se in auras, sich in die Luft. *Claudian.* 4) dringen. - se in confertissima hostium tela, sich unter die Feinde, wo das Gefecht am nächsten ist. *Apul.* 5) treffen, rühren. - igne suo lucos & arces, mit dem Blitze in die Wälder und Schlösser schlagen. *Ovid.* 6) unternehmen, vornehmen, unterfangen. - brevi ævo multa, vieles in seiner kurzen Lebenszeit. *Horat.* 7) schleudern. *Horat.*

Jăcŭlum, i, *n.* ein Wurfspieß, Javelot. Præ jaculorum multitudine & sagittarum umbra solem non videre, für der Menge der Wurfspiesse und Verfinsterung der Pfeile die Sonne nicht sehen können. *Cic.* Murum jaculo trajicere, einen Wurfspieß über die Mauer werfen. *Cic.* Torquere jaculum lacerto, mit einem Wurfspiesse werfen. *Ovid.* 2) ein Wurfgarn, Wurfnetz. Hic jaculo pisces capiuntur, hier fängt man Fische mit dem Wurfnetze. *Ovid.* 3) Netz, so die Gladiatores einander über den Kopf zu werfen suchten. *Isidor.* 4) ein Würfel. *Id. jacio.*

Jăcŭlus, i, *m.* eine Schießschlange, die auf die Bäume kriechet und von dar auf das, was unter dem Baume weggehet, herunter schiest. *Plin.* 2) langer Riem, womit man die Ochsen an das Joch bindet. *Colum. jacio.*

Jada, æ, *c.* die Jade, Fluß im Oldenburgischen.

Jader, eris, *m. Salona*, Fluß in Illyrien. *Lucan.*

Jădĕra, æ, *f. Zara Vecchia*, Stadt in Dalmatien. *Plin.*

Jætæ, s. Jētæ, *Sil.* ārum, *f. Jato*, fester Ort in Sicilien. *Steph.*

Jætas, s. Jētas, æ, *m.* Berg, auf dem besagtes Schloß liegt. *Sil.*

Jalappa, æ, *f.* s. Jalappium, i, *n. Jalapp*, schwarze Mechoacan, Wurzel, so aus Indien kömmt. *Schræder.*

† Jălĭnus, a, um, Glasfarben. *Fresn.*

Jalmēnus, i, *m.* des Martis und der Astyoches Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.*

Jălȳsia, æ, *f.* Landschaft in Rhodus um die Stadt Jalysum. *Diod. Sic.*

Jălȳsus, i, *m.* des Cercaphi und der Cydippes Sohn, der die Stadt Jalysum in Rhodus erbauete. *Cic.* 2) *f Uxilica*, itzo ein Flecken, sonst nur erwehnte Stadt in der Insel Rhodus. *Plin.*

Jam, *Adv.* jetzt, jetzo, jetzund. - conveniam ipsum, will ich mit ihm reden. *Ter.* 2) schon, bereits. - obsolevit ista oratio, ist diese Art zu reden abgekommen. *Cic.* Annos jam triginta in foro versatus, der schon 30. Jahr practiciret hat. *Cic.* 3) bald, alsbald. - adfutura est, wird sie da seyn. *Ter.* 4) Jam tandem, nun endlich einmahl. *Cic.* 5) Jam aliquoties, schon etlichemahl. *Cic.* 6) Jam antea, schon vorher. *Cic.* 7) Jamjam, alsbald, sofort den Augenblick. *Cic.* 8) Jam a prima adolescentia, schon von erster Jugend an. *Cic.* 9) Jam diu, schon vor langer Zeit, eine geraume Zeit her. *Ter.* 10) Jam dudum, schon längst, schon neulich, vorlängst. *Cic.* 11) Jam inde a principio Romani nominis, schon vom Anfange des Römischen Nahmens. *Cic.* Jam usque ab heroum temporibus, schon von der Helden Zeiten an. *Cic.* 12) Jam nunc, von jetzo an. *Cod.* schon jetzo. *Ovid.* 13) Jam olim, schon vor Zeiten. *Ter.* 14) Jam pridem, schon vor aller weile, vor guter Zeit, vorlängst. *Ter.* 15) Jam primum, jetzo erst. *Sall.* 16) Jam tunc, schon damahls. *Tac.* 17) Jam dum, schon von da an. *Cic.* Jam dum, - quum, schon von da an - als. *Cic.* b) *Conj.* nun. - id intelliges, wirst du es verstehen. *Cic.* 18) Jam - jam, bald - bald. *Liv.* 19) Jam porro, nun auch. *Cic.* 20) Jam vero, nun aber. *Cic.*

Jambēus, a, um. *Horat.* Jambĭcĭnus, a, um, *Mart. Cap.* & Jambĭcus, a, um, Jambisch, aus Jambis bestehend. Versus jambicus, ein Jambischer Vers. *Diomed.*

Jamblĭchus, i, *m.* ein Pes in der Prosodie, so aus einer kurzen und einer langen Sylbe bestehet; z. E. Dĕi lĕgunt. Celer Jambus, der schnelle Jambus. *Hor.* 2) ein Jambischer Vers, Jambisches Carmen. Criminosi Jambi, die Satyrischen Lieder in Jamben. 3) ein Platonischer Philosophus im 4. Säculo.

Jamdiu, *Adv.* vorlängst, schon vor langer Zeit. - fieri desierunt, haben sie aufgehöret. *Cic.* 2) von langer Zeit her, eine geraume Zeit her. - nihil novi, ad nos adfertur, erfahren wir nichts neues. *Cic.* - populus Romanus flagitat, fodert es das Römische Volk. *Cic.* 3) Jam diu est, quod ventri victum non datis, es ist eine geraume Zeit, daß ihr dem Bauche seine Nahrung nicht gebet. *Plaut.* Jamdiu factum est, quum abiisti domum, es ist schon vorlängst geschehen, daß du von Hause weggegangen bist. *Plaut.* Jamdiu factum est, postquam bibimus, wir haben lange nicht getrunken. *Plaut.*

Jamdūdum, *Adv.* schon lange, schon alle weile, bereits eine gute Zeit. - sudare, sich es lassen sauer werden. *Cic.* Antonium Cotta & Sulpitius exspectant, warten Cotta und Sulpitius auf den Antonium. *Cic.*

- Jamnēa, s. Jamnia, æ, *f.* Stadt in Phönicien. *Plin.*

Jamno, ōnis, *f. Citadella*, Stadt in der Insel Minorca. *Plin.*

Jamprīdem, *Adv.* vorlängst, von langer Zeit her. - intellexisti voluntatem meam, hast du meinen Willen vernommen. *Cic.* - cupio Alexandri-

xandrinam visere, möchte ich gern Alexandrien sehen. *Cic.* 2) Nihil jam sum pridem magis admiratus, ich habe schon von langer Zeit nichts mehr bewundert. *Cic.* 3) Jam pridem - celeriter, von langer Zeit her = bald. *Cic.* Jampridem-nunc, vorlängst = nun. *Liv.* Jampridem - nondum, vorlängst = noch nicht. *Cic.* Jampridem scito esse, quum te unum pluris putem, quam omnes illos, du solst wissen, daß es schon allemeile sey, daß ich dich höher, als jene alle halte. *Cic.*

† Jamundlingus, i, *m.* der sich und sein Vermögen einem Bischoff oder Abte übergeben, um vom Soldatenleben u. d. g. frey zu seyn. *Wachter.*

Jana, æ, *f.* alte Göttin und so viel als der Mond oder Diana. *Varr.*

Jānālis, e, den Janum angehend. *Ovid.*

Janasum, i, *n. S. Iago di Compostella*, Stadt in Gallicien in Spanien.

Jānĭculensis, e, den Janiculum angehend. Pons Janiculensis, *il Ponte Sisto*, eine der Römischen Brücken aus der Stadt nach dem Janiculo. *Martial.*

Janĭcŭlum, i, *n.* eine Stadt, Rom gegen über auf dem Berge Janiculo, die Janus erbauet und hernach ein Theil der Stadt Rom mit war. *Cic.* 2) *Montorio*, einer der Römischen Berge, jenseits der Tiber. *Plin.*

Jānĭtor, ōris, *m.* ein Thürhüter, Thierwärter, ein Pfortner. *Cic.* 2) ein Trabant, Garde. Janitores ex equestri loco ducenti stipatores corporis, zweyhundert Mann der Garde zu Pferd waren Trabanten. *Cic.* 3) geistliche Ordensperson. *Fresn.* 4) der Pförtner, das untere oder rechte Magenloch, wodurch der chylus in die Gedärme gehet. *Wojt.*

Jānĭtrix, īcis, *f.* eine Thürhüterin, Thürschliesserin. *Plaut.* 2) *Plur.* zweyer Brüder Weiber. *Cod.*

Janizarus, s. Jenizarus, i, *m.* ein Janitschar, Art eines Türkischen Soldaten.

† Janizzērus, i, *m.* ein Sollicitator in der Römischen Canzley. *Fresn.*

Janthe, es, *f.* des Ponti und der Thalassæ Tochter. *Hygin.*

Janthĭnus, a, um, violblau. *Martial.*

Janthum, i, *n.* Blume, purpurfarbner Couleur. *Plin.*

Jānua, æ, *f.* eine Thür in ein Haus oder Zimmer. Januam claudere, die Thüre zuschliessen. *Cic.* - effringere, eine Thüre aufbrechen. *Cic.* Janua clausa se subito aperuit, die verschlossene Thür hat sich plötzlich aufgethan. *Cic.* Quæ in publico aperitur, die sich auf die Gasse aufschlägt. *Digest.* 2) Weg. Ea urbs Asiæ janua est, diese Stadt ist der Paß, wodurch man in Asien gelangen kan. *Cic.* Patet istic janua leto, da kan man den Tod finden. *Virg.* Facillime pervenire ad aliquid, aditu & janua ab aliquo patefacta, gar leicht zu etwas gelangen, da einer Mittel und Wege gewiesen, an die Hand gegeben hat. *Cic.* 3) der Anfang, das erste, das vorderste. Senectutis januam pulsare, anfangen alt zu werden. *Macrob.* Ad januam narrandi venire, die Erzehlung anfangen. *Id.* 4) *Genua*, Stadt in Italien.

Janual, ālis, *n.* Art eines Kuchens, so dem Jano zum Opfer gebracht wurde. *Fest.*

Januālis, e, *Ovid.* Januālius, a, um, den Janum angehend. *Fest.*

Jānuārius, i, *m.* sc. mensis, der Jenner, Hartmonat, erster Monat in unserm, allein eilfter in dem alten Römischen Jahre. *Cic.*

Jānuārius, a, um, zum Monat Januario gehörig. Calendæ Januariæ, der erste Tag des Jenners. *Cic.*

Janus, i, *m.* des Apollinis und der Creusæ Sohn, der sich nach Italien begeben, daselbst die Stadt Janiculum erbauet, 2. Gesichter gehabt haben, und ein Gott der Thüren und des Jahrs, oder der Zeit gewesen seyn soll. *Cic.* 2) - bifrons, eine Statue des Jani mit 2. Gesichtern. *Ovid.* - quadrifrons, dergleichen mit 4. Gesichtern. *Macrob.* oder ein viereckichtes Gebäude mit 4. Thoren, nehmlich einem auf jeder Seite und also übers Creutz gegen einander, dergleichen zu Rom unterschiedene waren und eins auch noch zu sehen ist. *Suet.* 4) die Janusstrasse, die Wechslergasse, eine Gasse zu Rom bey dem Tempel des Jani, so in Janum *summum*, *medium* und *imum* getheilet wurde, und sonderlich den Banquiers oder Wechslern zu ihrem Verkehr diente, al. drey nur beschriebene Jani oder Gebäude in einer Gegend, bey dem die Wechsler zusammen kamen. *Hor.* 5) Res mea ad medium Janum fracta est, ich bin banquerot worden. *Hor.* 6) ein Haus, welches vorn und hinten Thüren zum Durchgang hat. *Cic.* 7) Templum Jani, der Tempel des Janus, der zur Kriegszeit offen stunde. Janum claudere, heißet daher Friede gemacht haben.

Jao, us, *m.* Wort der Valentinianer, von dem sie aber selbst nicht wusten, was sie damit haben wollten. *Tertull.*

Jāpĕtĭdes, æ, *m.* Jāpĕtīŏnides, æ, *m.* ein Sohn des Japeti, sonderlich Atlas. *Claudian.*

Jāpĕtus, i, *m.* des Cœli und der Erden Sohn, einer der Titanum und Vater des Promethei, Epithei, Atlantis und Menœcii, den man sonst für des Noah Sohn, den Japhet halten will. *Hor.*

Jāpis, ĭdis, *m.* ein Medicus, so den Æneam an seiner Blessur curirte. *Virg.*

Japonia, æ, *f.* Japan oder Japonien, grosse Insel an der Ostseite in Asien.

Jāpўdes, s. Japodes, um, *m.* altes Volk in Illyrien. *Plin.*

Jāpўgia, æ, *f.* Apulien oder Calabrien, Landschaft im Neapolitanischen. *Plin.*

Jāpўgius, a, um, die Landschaft Japygien angehend. *Ovid.* Japygium Promontorium, s. Japygia acra, æ, *f. Cabo di S. Maria*, Vorgebürge in Calabrien oder Apulien.

Jāpўges, um, *m.* die Einwohner des Landes Japygiæ, die Apulier und Calabrier. *Ovid.*

Jāpўx, ўgis, *m.* der Westnordwestwind aus Apulien gegen Griechenland. *Horat.*

Jarba, s. Jarbas, *m.* König der Gätulier, welcher sich mit der Dido vermählen wollte. *Ovid.*

Jardinus, s. *Gardinus.*

† Jarlerus, i, *m.* ein Graf. *Fresn.*

† Jarra, æ, *f.* ein Faß Oel. *Onom. Ben.*

† Jarrecta, æ, *f.* ein Kahn. *Fresn.*

† Jarria, s. Jorria, s. Gerria, æ, *f.* Art Landes, als etwan eine Aue, Wiese oder dergleichen etwas. *Fresn.*

Jasenocium, i, *n. Jesenovva*, Stadt in Croatien.

Jăsion, ōnis, *m.* des Jovis und der Electræ Sohn, Gemahl der Cereris und Vater der Corybantum, den aber dennoch Jupiter letzlich mit dem Blitze erschlug. *Hygin.*

Jăsĭdes, æ, *m.* des Jasii Sohn, Palinurus. *Virg.*

Jăsĭone, es, *f.* Kraut mit einem Blatte. *Plin.*

Jăsis, ĭdis, *f.* des Jasii Tochter Atalanta. *Propert.*

Jăsius, i, *m.* des Jovis und der Electræ Sohn, Herr in Samothrace und Bruder des Dardani, der sonst auch Jasion genannt wird. *Virg.*

Jasminum, i, *n.* Jasmin, Jesmin, ein gewisses Gewächs. *Woyt.*

Jăson, ŏnis, *m.* des Æsonis und der Polymedes Sohn, der das göldene Vließ aus Colchide holete. *Ovid.* 2) ein schlimmer Tyrann zu Pheris in Thessalien. *Nep.*

Jăsŏnĭdes, æ, *m.* ein Sohn des Jasonis. *Stat.*

Jăsŏnius, a, um, den Jasonem angehend. Puppis Jasonia, des Jasonis Schiff, Argo. *Stat.*

Jaspĭdeus, a, um, von Jaspis. *Plin.* 2) das wie Jaspis siehet. *Plin.*

Jaspis, ĭdis, *f.* ein Jaspis, Art eines Edelgesteins. *Virg.* 2) - aërizusa, ein Türkis, blauer Edelgestein. *Plin.*

Jaspŏnyx, ўchis, *f.* Art eines zweyfärbigen Jaspidis. *Plin.*

† Jassefatum, s. Jassefutum, i, *n.* Art eines Schiffs. *Fresn.*

Jassii, ōrum, *m.* Volk in Dacien um das itzige Jassy in der Wallachey. *Inscr. vet.*

Jassius, a, um, zur Stadt Jassus gehörig. Sinus Jassius, *il Golfo di Milasso*, Meerbusen in Natolien oder klein Asien. *Plin.*

Jassus, s. Jasus, *Plin.* i, *f. Jassy*, Stadt in Natolien. *Liv.* 2) Stadt in Cappadocien. *Liv.*

Jatinum, i, *n. Meaux*, Stadt in Champagne in Frankreich. *Ptol.*

Jātrălipta, æ, *m. Plin.* Jātrăliptes, s. Jatraleptes, æ, *m.* ein Salber, Art eines Arzts, der durch Schmieren mit Salben curiret. *Cels.*

Jātrălipтĭce, s. Jatraleptice, es, *f.* Art der Arzneykunst, nach der man einen Kranken durch Salben und Reiben zu curiren sucht. *Plin.*

Jātrĭce, es, *f.* eine Frauenärztin. *Inscr. vet.*

Jātrum, i, *n.* Fluß in Mösien. *Jornand.*

Jātrus, i, *m.* ein Arzt. 2) der Finger nächst dem kleinsten, weil man ihn ehedem sonderlich brauchte, wenn man den Mund, Augen, Ohren, oder dergleichen etwas mit einer Salbe oder sonst was bestreichen wolte. *Plin.*

Javarinum, i, *n.* Raab, Stadt in Ungarn.

Jaxămătæ, ārum, *m.* altes Volk am Palude Mœotide. *Val. Flacc.*

Jaxartæ, ārum, *m.* Scythisches Volk in Asien.

Jaxartes, is, *m.* Fluß in Asien, sonst Oxus. *Plin.*

Jăzўges, um, *m.* altes Sarmatisches Volk an der Donau. *Ovid.*

Iber, ēri & ēris, *m.* ein Spanier. *Lucan.* 2) ein Iberier, einer aus Iberien oder Gurgistan in Asien. *Val. Flacc.*

Ibēria, æ, *f. Gurgistan*, al. *Georgien*, Landschaft in Asien über Armenien. *Plin.* 2) Spanien. *Horat.* 3) Theil von Spanien an dem Mittelländischen Meere. *Mel.*

Ibēra, æ, *f. Flix*, al. *Tortosa*, s. *Dertosa*, Stadt in Catalonien. *Liv.*

Ibērĭăcus, a, um, Iberisch. 2) Spanisch. *Sil.*

Ibērĭca, æ, *f.* Pfriemen, ein Gewächs. *Quint.*

Ibērĭcus, a, um, Spanisch. *Sidon.* 2) von Pfriemen. *Hor.*

Iberingæ, ārum, *m.* altes Volk in Indien. *Ptol.*

Ibērĭnus, a, um, Spanisch. *Juvenal.*

Ibēris, ĭdis, *f.* Wegkresse, Gauchblume. *Apul.*

Ibērus, i, *m. Ebro*, Fluß in Spanien. *Cæs.* 2) Fluß in Iberien in Asien. *Plin.*

Ibērus, a, um, Spanisch. *Virg.* 2) Iberisch, aus Asien. *Virg.* 3) *m.* ein Spanier. 4) einer aus Iberien in Asien. *Flor.* 5) ein Spanisch Pferd. *Fresn.* †6) First, oberste Spitze eines Hauses. *Fresn.*

Ibbetes, æ, *m.* Fluß in der Insel Samus. *Plin.*

Ibex, ĭcis, *m.* Steinbock. *Plin.*

Ibi, *Adv.* da, daselbst, an selbigem Orte. - antea bellum cum prædonibus gesserat, hatte er vorher Krieg mit den Räubern geführet. *Cic.* Nemo est, quin ubivis, quam ibi, ubi est, malit esse, es ist niemand, der nicht lieber überall, als da seyn wolle, wo er ist. *Cic.* Ibi - qua, daselbst, wodurch. *Liv.* Ibi - unde, daselbst-woher. *Quint.* Ibi - extra, da-ausserhalb. *Plin.* 2) Ibi nunc esse, darauf bedacht seyn, das vorhaben, darauf umgehen. *Ter.* 3) Ibi tum postulavit, da er dann begehret. *Cic.* 4) zu der Zeit, da, alsdann. - infit, fieng er an und sagte. *Liv.* Ubi videt, me esse in tantum honorem, ibi homo cœpit me obsecrare, da er sahe, daß ich so geehret wurde, (da) fieng er an mich zu bitten. *Ter.* 5) dahin. - quum venerimus, wenn wir werden gekommen seyn. *Cajus Jct.* 6) Ibi loci, da, daselbst. *Plin.*

Ibĭcus, a, um, was von einem Ibis ist. Fimus ibicus, Ibiskoth. *Marc. Emp.*

Ibĭdem, *Adv.* eben da, eben an dem Orte. - mors est, ist der Tod. *Cic.* - in navi, eben da in dem Schiffe. *Cic.* 2) Ibidem loci res erit, es wird einerley seyn. *Plaut.*

Ibis, is & ĭdis, *f.* ein schwarzer Storch, dergleichen sich in Egypten findet, Schlangen frist, und da er verstopft ist, den Schnabel voll Wasser nimmt, und sich es in den Hintern treibt, woher dann die Invention zu den Clystiren genommen worden ist. *Cic.* 2) ein unbekannter Feind des Ovidii, den er unter diesen Nahmen durchnimmt, wie vorher Callimachus unter eben demselben den Apollonium Rhodium, auch aufs bitterste durchgezogen hatte. *Ovid.* 3) Stadt oder doch Festung in Egypten. *Notit. Imp.*

Ibiscus, s. *Hibiscus.*

Ibissa, æ, *f. Yvica*, Insel bey Spanien. 2) Ips, Stadt in Oesterreich.

Iblio-

Ibliŏdūnum, i, *n.* Ibliŏdūrum, i, *n. Conflans*, al. *la Beuville*, Stadt in Lothringen. *Antonin.*

Iburinga, æ, *f.* Uberlingen, Stadt in Schwaben.

Ibus, denselben. *Plaut.* Pro *iis.*

Ibȳcus, i, *m.* ein Griechischer Poëta Lyricus, von dem noch einige wenige Fragmenta verhanden sind. *Cic.* 2) Art eines Vogels, Kybitz. *Auson.*

Ibyx, ȳcis, *f.* ein Kybitz, Art eines Vogels.

Icādion, ōnis, *m. Lucil.* Icădius, i, *m.* ein gewisser grausamer Seeräuber. *Fest.*

Icăria, æ, *f. Nicaria*, s. *Nicouri*, Insel im Aegeischen Meere. *Mela.*

Icăriōtis, ĭdis, *f.* Icăris, ĭdis, *f.* des Icarii Tochter, die Penelope. *Prop.*

Icărium, i, *n. Corai*, al. *Garge*, al. *Elchadt*, Insel im Persischen Meerbusen. *Strab.*

Icărius, i, *m.* Vater der Erigones und nachmahliger Bootes am Himmel. *Hygin.* 2) Vater der Penelope.

Icărius, a, um, den Icarium angehend. Mare Icarium, das Meer, worinnen Icarius ertrunken, das Icarische Meer. *Hygin.* Icarium astrum, der Heerwagen. s. Icarus num. 2.

Icărus, i, *m.* des grossen Mechanici und Künstlers Dædali Sohn, der mit wächsernen Flügeln fliegen wollte, aber der Sonne zu nahe kam, und da selbige zerschmolzen, in das Meer fiel und ersoff. *Ovid.* 2) ein Sohn des Bacchus, welcher von den besoffenen Bauern erschlagen wurde. *Hygin.* b) der Fuhrmann des Heerwagens am Himmel. *Catull.* 3) eine Insel in dem Aegeischen Meere. *Plin.* 4) Fluß in Scythien. *Plin.*

Icas, ădis, *f.* die Zahl Zwanzig, ein Altschock. 2) *Plur.* Icades, gewisse Festtäge, so allemahl den 20. des Monats gefeyret wurden. *Plin.*

Icauna, æ, *c. Yonne*, Fluß in Burgund.

Iccirco, s. Idcirco, *Conj.* deswegen, deßhalben, darum. - nemo attigit, hat es niemand berührt. *Cic.* - quia. *Cic.* - quod, deswegenweil. *Cic.* - ut, damit. *Cic.* - ne, damit nicht. *Cic.* Idcircone oportuit desciscere eum? hat er müssen deswegen abfallen. *Cic.* Ex *id* & *circa.*

Iccius, s. Icius Portus, i - us, *m. Calais*, al. *Boulogne*, Stadt in der Picardie in Frankreich. *Cæs.*

Icelos, i, *m.* einer von den Söhnen des Schlaf- oder Traumgottes. *Ovid.*

Icēni, ōrum, *m.* altes Volk in Engelland. *Tac.* - Icenorum Venta, *Caster*, Stadt in *Nordfolck* in Engelland. *Antonin.*

Igelia, æ, *f. Pannaria*, Insel bey Engelland.

Ichnæ, ārum, *f.* Stadt in Mesopotamien. *Isidor. Charac.*

Ichnevmon, ŏnis, *m.* eine Indianische Maus, so mit den Schlangen ihren Streit hat, eine Pharaonsmaus. *Plin.* 2) Art einer Wespe. *Plin.*

Ichnŏbătes, æ, *m.* einer von den vielen Hunden des Actæonis. *Ovid.*

Ichnographĭa, æ, *f.* ein Grundriß, ein Plan eines Gebäudes, Vestung, Stadt u. d. g. nach deren Längen, Breiten, Dicken und Eintheilungen. *Vitr.*

Ichnūsa, æ, *f.* alter Nahme der Insel Sardinien. *Plin. Sil.*

Ichor, ōris, *m.* Wasser, das sich von dem Geblüte sondert. *Blancard.* 2) dergleichen Wasser, wenn dessen zu viel oder es auch allzuscharf ist. *Id.* 3) wässerichte Materie, so aus den Geschwüren gehet. *Cels.* 4) Wasser aus den verwundeten nervichten Theilen, das Gliedwasser. *Blancard.*

Ichthyŏcolla, æ, *f.* Fischleim, Hausenblase, Art Leims, so von der Blase der Hausen, jedoch aber auch anderer Fische gemacht wird. *Plin.* 2) eine Art der Hausen. *Gesn.*

Ichthyœssa, æ, *f.* eine der Sporadischen Inseln. *Plin.*

Ichthyŏphăgi, ōrum, *m.* die Fischfresser gewisses Volk in Aethiopien. *Plin.*

Ichthyotrŏphium, s. Ichthyotrophēum, i, *n.* ein Fischhälter, Fischkasten, Ort, wo man Fische unterhält. *Colum.*

Iciani, ōrum, *m. Ichrovv*, Stadt in Engelland. *Not. Imperii.*

Icius, s. *Iccius.*

Ico, īci, ictum, ĕre, schlagen. Fulmen lauri fruticem non icit. *Plin.* Laurus fulmine non icitur, der Blitz schlägt nicht in den Lorber. *Plin.* 2) werfen. - aliquem balista, einen mit einem Wurfzeuge. *Lucil.* - lapide, mit einem Steine. *Solin.* 3) stechen, verwunden. - telo venenato, mit einem vergifteten Gewehr. *Cic* 4) - fœdus cum aliquo, ein Bündniß mit einem machen, wobey man die Hände mit einander zusamen schlug, oder auch ein Schwein mit einem Steine vor dem Kopf schlug, mit dem Wunsche, daß einen Jupiter auch so schlagen solle, wo man den Bund nicht halte. *Cic.* 5) - rete, das Netz auswerfen. *Plaut.* 6) - femur, für Ungedult sich auf die Hüften schlagen, böse seyn. 7) - colapho, einem eine Ohrfeige geben. *Plaut.*

Icon, ŏnis, *f.* ein Bild, Bildung, Vorstellung. *Plin.* 2) Figur in der Rhetorica, da man ein Gleichniß giebt, jedoch nur mit dem ut, sicut, velut, similis, u. s. f. ohne Protasi und Apodosi, z. E. Homo, sicut flos, perit. 3) die redneriſche Characterisirung.

† Icŏna, s. Iconia, *Matth. Par.* æ, *f.* ein Bild.

Icŏnĭcus, a, um, eigentlich gebildet, genau getroffen. Iconica statua, *Plin.* Iconicum simulacrum, eine Statue, die genau getroffen, den eigentlich vorstellet, den sie vorstellen soll. *Suet.*

Icŏnismus, i, *m.* Vorstellung in Worten, da man eine Sache gleichsam abbildet. *Sen.*

Icŏnium, i, *n, Cogni*, Stadt in Lycaonien in klein Asien. *Cic.*

Icŏnoclasta, s. Iconoclastes, æ, *m.* ein Bilderstürmer.

Icōnolātra, æ, *m.* ein Verehrer, Anbeter der Bilder.

Icŏnolātria, æ, *f.* Verehrung der Bilder, Bilderdienst.

Icŏnomāchĭa, æ, *f.* Bilderstreit, Bilderkrieg, Bilderstürmerey.

Icōsædrum, i, *n.* ein regulärer Geometrischer Cörper, der in 20. gleichseitige Triangul eingeschlossen ist. *Wolf.*

Icŏsium, i, *n.* *Acor*, al. *Aochara*, al. *Brischa*, Stadt in Mauritanien in Africa. *Plin.*

Ictĕrias, æ, *m.* gelber Stein, so wider die gelbe Sucht dienlich seyn soll. *Plin.*

Ictĕrĭcus, a, um, der die gelbe Sucht hat. *Juvenal.*

†Ictĕrĭtia, æ, *f.* die Gelbsucht.

Ictĕrus, i, *m.* die gelbe Sucht. *Sammonic.* - flavus, die eigentliche gelbe Sucht. *Woyt.* - niger, die schwarze gelbe Sucht, Art der Krankheit, so von der ausgetretenen Galle berühret. *Id.* - albus, Icteritia alba, die bleiche Sucht, Jungfersucht, weisse gelbe Sucht, Krankheit von Zurückbleibung der Mensium. *Id.* 2) ein Grünling, Grünz, Art eines Vogels. *Plin.*

Ictĭmŭlum, i, *n.* *Victimolo*, Stadt in Piemont.

Ictis, ĭdis, *f.* ein Iltis, Art eines Thiers. *Plin.*

Ictĭsŏna, æ, *f.* *Aitona*, Stadt in Catalonien.

Ictōsa pro Octogesa, *Cæs.* æ, *f.* *Mequinenza*, Stadt in Arragonien.

†Ictuo, āvi, ātum, āre, schlagen. Ictuari sanguine, vom Schlage gerührt werden. *Greg. Tur.*

Ictus, a, um, gehauen, geschlagen, gestochen. - caput, in den Kopf. *Cæs.* - ab latere, in die Seite. *Liv.* 2) Ictum caput, dem der Wein in den Kopf gestiegen. *Hor.* 3) - mordaci ferro, umgehauen. *Hor.* 4) - desiderio, der ein groß Verlangen nach etwas hat. *Hor.* 5) Ictum fœdus, ein gemachter Bund. *Cic. ico.*

Ictus, us & i, *Claud. Quadrig. m.* ein Schlag. - fulminis, des Blitzes. *Cic.* - capitis, ein Schlag vor den Kopf. *Aut. ad Heren.* - orbus. *Fresn.* - cæcus, ein Schlag, davon kein Blut nachgehet. *Id.* - apparens, davon das Blut nach gehet. *Id.* 2) ein Stich, Hieb. - gladiatoris, eines Fechters. *Cic.* 3) ein Stich, Biß. - serpentis, einer Schlange. *Ovid.* 4) Wurf. - saxorum, mit Steinen. *Tac.* 5) Blessur. Levis ictus, leichte Blessur. *Sen.* 6) Sub ictu pœnitentiæ positi, die sich ein Ding bald reuen lassen. *Sen.* Tua innocentia sub ictu est, deine Unschuld wird bald verurtheilet werden. *Sen.* Sub ictum dari, in die Gefahr gerathen, getroffen werden können. *Tac.* 7) ein Tact, Schlag, Absatz. Seni ictus, sechs Schritte in Versen. *Horat.* 8) Bewegung, Kraft. Nec ullum habet ictum, es hat keine Wirkung. *Cic.* †9) eine Linie, Ordnung in einer Schlacht. *Fresn.* †10) richterlicher Ausspruch wegen eines Schlags, Hiebs, Stichs u. d. g. *Id. ico.*

Icŭlisma, s. Iculisna, æ, *f.* *Angouleme*, Stadt in Frankreich. *Auson.*

Icuncŭla, æ, *f.* ein Bildlein, Püppgen, kleine Statue. *Suet.*

Ida, æ, *f.* hoher Berg in Phrygien unfern Troja, auf dem wenigstens 15. Flüsse und Bäche entspringen sollen. *Virg.* 2) Berg in Creta. *Plin.*

Idæus, a, um, Idäisch oder Cretensisch. 2) Idaisch oder Phrygisch. 3) Idea mater, die Cybele. *Cic.* Idæa sacra, Fest der Cybeles. *Cic.*

Idălia, æ, *f.* kleine Landschaft unten am Berge Ida in Phrygien. 2) Troja. *Virg.* 3) die Venus. *Serv.*

Idālis, ĭdis, *f.* die Landschaft Idalia in Phrygien, um den Berg Ida. *Lucan.*

Idălium, i, *n.* *Dali*, Stadt in Cypern. *Virg.* 2) Berg mit einem Haine bey solcher Stadt. *Strab.*

Idălius, a, um, die Stadt oder auch den Hain Idalium angehend. *Propert.* 2) Cyprisch. Idalium littus, das Cyprische Ufer. *Lucan.* 3) Idalium jubar, der Abendstern oder Venus. *Claudian.* 4) Idalia avis, die Taube. *Stat.*

Idas, æ, *m.* des Neptuni und der Arenes Sohn, einer der Argonauten, den endlich Jupiter mit dem Blitz erschlug. *Hygin.* 2) einer auf des Persei Beylager, den Phineus erlegete. *Ovid.*

Idcirco, s. *Iccirco.*

Idēa, æ, *f.* Bild in den Gedanken, Vorstellung, *Idée.* Has rerum formas Plato appellat ideas, diese Gestalten der Dinge nennet Plato ideen. *Cic.* †2) ein Bild, Gemählde. *Fresn.*

Idealis, e, entworfen. *Mart. Cap.*

Idem, eădem, ĭdem, eben derselbe, eben der. 2) Verres idem est, qui semper fuit, Verres ist eben der, der er stets gewesen. *Cic.* 3) Animus est idem erga te, ac fuit, mein Gemüth gegen dich ist noch eben dasselbe, das es vormahls gewesen. *Ter.* - idem tuus, & idem meus, der sowohl mein, als dein guter Freund ist. *Cic.* 4) Alter idem, der andere ich. *Cic.* 5) Idem ego ille, eben ich. *Cic.* Idem tu, eben du. *Cic.* Idem ille, eben er. *Cic.* Hic idem, eben dieser. *Cic.* 6) einerley. Idem semper dicere, immer einerley sagen. *Cic.* 7) auch der. Vir innocentissimus idemque doctissimus, ein sehr untadelhafter und zugleich auch sehr gelehrter Mann. *Cic.* 8) Unus & idem, einerley. *Cic.*

Idemtĭdem, s. Identidem, *Adv.* öfters, fort für fort, immerzu, einmahl nach dem andern. - appellare nomen alicujus, eines Nahmen nennen. *Cic.* - monere aliquem, ut canat, einen erinnern, daß er singe. *Cic.*

†Idemtĭtas, s. Identitas, ātis, *f.* Gleichheit, 2) die Übereinstimmung. - voluntatum, des Willens, da man einerley Willen hat. *Sarisb.* 3) jede wiederholte Handlung. *Fresn.* 4) einerley Zustand ohne alle Abwechslung. *Matth. Par.*

Identicus, a, um, einerley. Propositio identica, ein Satz, darinn Subject und Prädicat einerley Begriff oder Bedeutung haben. *Philos.*

Ideo, *Conj.* derohalben, darum, aus der Ursache. - ille retulit, ut ille auferret, hat er es wiedergebracht, daß es jener nehmen solte. *Cic.* Ideo antea rarius scripsi, quod non habebam, cui darem, darum habe ich etwas selten an dich geschrieben, weil ich niemand hatte, dem ich den Brief mit geben kunte. *Cic.*

Idex, ĭcis, *m.* *Idice*, Fluß in Italien. *Tab. Peuting.*

Idicra, æ, *f.* ehmahlige Bischöfliche Stadt in Numidien. *Cyprian.*

†Idiŏcēra, æ, *f.* Schrift mit seinem eigenen Siegel. *Fresn.*

Idiographus, a, um, mit eigener Hand geschrieben, eigenhändig. Idiographus liber Virgilii, das Original von dem Virgilio, das Virgilius selbst geschrieben hat. *Gell.*

†Idio-

†Idiōma, ătis, *n.* die Eigenſchaft, eigene und beſondere Beſchaffenheit. - linguæ, einer Sprache. 2) die Sprache.

Idiŏpăthĭa, æ, *f.* Eigenleiden, da ein Glied in einer Krankheit allein angegriffen wird. *Blancard.*

Idiŏſyncrăſĭa, æ, *f.* beſondere Eigenſchaft eines Menſchen, da er für was einen Abſcheu, oder auch zu was eine Neigung hat, ſo andere Leute nicht haben, z. E. da mancher Spinnen mit gröſtem Appetite ißt, mancher hingegen keinen Käſe u. a. eſſen kan. *Blancard.*

Idiōta, æ, *m.* ein gemeiner Mann, der vor ſich hinlebet und ſich um keine publiquen Dinge bekümmert. *Cic.* 2) ein ungelehrter, ungeſchickter Mann, der weder Studia noch Erfahrung hat. *Cic.* 3) der keine Sprache, als ſeine Mutterſprache verſtehet. *Freſn.* 4) Mönch, der mit keinem Orden begabet. *Id.* 5) der nicht leſen kan. *Gregor. M.*

Idiōtice, *Adv.* einfältig. *Bibl.*

Idiōtĭcus, a, um, einfältig. *Tertull.* 2) grob, bäuriſch. *Freſn.*

Idiōtiſmus, i, *m.* ein ganz eigentlicher ungekünſtelter Ausdruck, wie gemeine Leute reden. *Sen.* 2) eigene und beſondere Art zu reden in einer Sprache, die daher denn auch von Wort zu Wort in eine andere nicht kan überſetzet werden, z. E. *Proſequi aliquem amore*, Pferde auf der Streu halten u. d. g. 3) Leibworte, die ein Mann vor allem im Munde führet, wie Curtius, *cæterum.*

Idmon, ŏnis, *m.* ein berühmter Wahrſager, der auf der Fahrt nach Colchis umkam. *Hygin.*

Idōlatrĭa, æ, *f.* der Götzendienſt. *Freſn.*

†Idōlēum, ſ. Idolium, i, *n.* ein Götzenhaus, Ort, wo man Götzen verehret und anbetet. *Freſn.*

Idōlĭcus, a, um, abgöttiſch. *Tertull.*

Idōlŏlātra, ſ. Idololatres, *Tertull.* æ, *m.* ein Götzendiener, der einen Abgott verehret.

Idōlŏlātrĭa, æ, *f.* Abgötterey, Götzendienſt.

Idōlŏlatrĭcus, a, um, abgöttiſch, den Götzendienſt angehend.

Idōlŏlātris, ĭdis, *f.* Idōlŏlatrix, ĭcis, *f.* eine Götzendienerin. *Prudent.*

Idōlolatron, i, *n.* ein Götze, Abgott. *Freſn.*

Idōlŏthўtum, i, *n.* Götzenopfer, was den Götzen geopfert worden iſt.

Idōlum, i, *n.* ein Bild, Vorſtellung. - inſulæ Britanniæ, der Inſel Britanniens. *Cic.* 2) ein Götze, Götzenbild. *Bibl.* †3) ein Gegenpabſt. *Freſn.*

Idŏmĕnĕus, ĕi, *m.* des Deucalionis in Creta Sohn, einer der Generale vor Troja. *Hygin.*

Idōnee, *Adv.* geſchickt, auf eine geſchickte Art. - comparare auditorem ad reliquam orationem, den Zuhörer diſponiren, die übrige Rede anzuhören. *Cic.*

†Idoneĭtas, ātis, *f.* die Geſchicklichkeit, Fähigkeit. *Freſn.*

†Idōneo, āvi, ātum, āre, geſchickt machen. 2) unſchuldig erklären, von der Anklage frey ſprechen. *Freſn.*

Idōneus, a, um, geſchickt. - pugnæ, zum Gefecht. *Horat.* 2) bequem. - alicui, quem imitetur, einem, ihn zu imitiren, ihm nachzuahmen. *Cic.* - idoneum tempus, eine bequeme Zeit. *Cic.* 3) gut genug. Adeone videmur vobis idonei, in quibus ſic illudatis? ſcheinen wir denn endlich euch gut genung dazu zu ſeyn, daß ihr uns zum beſten habt? *Ter.* 4) gut, glaubwürdig. Idoneus auctor ein glaubwürdiger Angeber. *Cic.* 5) vermögend, reich, der capable iſt, zu bezahlen. *Dig.*

Idos, us, *n.* ein Bild, Geſtalt, Vorſtellung. *Sen.*

Idōthĕa, æ, *f.* eine Tochter des Oceani. *Hygin. Hom.*

Idrinum, i, *n.* & Idrus, *Idro*, Stadt im Brixiſchen in Italien.

Idūbēda, æ, *f. les Montes Segura*, oder *d'Alcouſſa*, oder *d'Ocea*, Gebürge, ſo faſt durch ganz Spanien gehet.

Idūlis, e, die Idus, oder den 13. oder 15. Tag des Monats angehend. Idulis ovis, ein Schaf, ſo an den Idibus dem Jovi geopfert wurde. *Feſt.* Idulia ſacra, Opfer, ſo an den Idibus gebracht wurde. *Id. idus.*

Idūmæa, æ, *f.* Idumäa, Edomiterland, Landſchaft zwiſchen Judäa, Arabien und Egypten. *Plin.*

Idūmæus, a, um, Idumäiſch, Edomitiſch, aus oder zu Idumäa gehörig. *Virg.* 2) Jüdiſch. *Virg.* 3) *m.* ein Idumäer, Edomiter.

Idūmănia, æ, *f. Chelmer*, al. *Blackevvater*, Fluß in Engelland.

Idumānum, i, *n.* Blackwater Meerbuſen in Engelland.

Idume, es, *f.* Paläſtina. *Lucan.*

Idūnum, i, *n.* Windiſch Matray, Stadt in dem Salzburgiſchen.

Iduo, āvi, ātum, āre, theilen, zertheilen. *Macrob.*

Idus, uum, *f.* der 15. Tag des Monats Mars, Majus, Julius, October, und der 13. der acht übrigen nach dem Römiſchen Calender. - Martiæ, der 15. Merz. *Cic.* Idibus Majis ex caſtris, den 15. May aus dem Lager. *Cic.*

Idyllion, i, *n.* ein Hirtengedicht, ſo einem Hirten angedichtet wird. 2) ein kurzes Gedicht. Idyllia, Gedichte von allerhand Arten. *Auſon.*

Jĕcĭnŏrārius, a, um, zur Leber gehörig. Vena jecinoraria, eine Leberader.

Jĕcĭnŏrōſus, a, um, Leberſüchtig, der Beſchwerniß an der Leber hat. *Scrib. Larg.*

Jecora, æ, *c.* Jecker, Fluß im Lüttichiſchen.

†Jecoraria, æ, *f.* Steinleberkraut. *Bot.*

†Jectio, ōnis, *f.* Mangel, Verſäumung, Entſtehung, Defect. *Freſn.*

†Jectiſco, iſcĕre, den Termin verſäumen, Sachfällig werden. *Freſn.* 2) vom Gericht abweiſen, als einen, der den Termin verabſäumet hat. *Voſſ.*

†Jectivus, a, um, der den Termin verſäumt, ſein Recht nicht abwartet, qui vadimonium deſeruit. *Freſn.*

Jĕcur, jĕcŏris, ĭnŏris, *n.* die Leber, eines der vornehmſten Eingeweide. *Plin.* 2) Siccum jecur ardet ira, er iſt ſehr böſe, ſehr zornig. *Juven.* 3) Ulcerare jecur alicujus, einen verliebt machen. *Horat.* 4) die Klugheit. *Martial.*

Jĕcuſcŭlum, i, *n.* kleine Leber. *Cic.*

†Jedda, æ, *f.* Abtrag der Strafe, item der Steuer. *Fresn.*

Jedum, i, *n. Yendo*, Stadt in Japonien.

Jehōva, æ, *m.* Nahme Jehova, der wesentliche Nahme Gottes.

Jējūnātio, ōnis, *f.* das Fasten. *Tertull.*

Jējūnātor, ōris, *m.* ein Faster, der da fastet. *Augustin.*

Jējūne, *Adv.* nüchtern, nüchterner Weise; 2) matt ohne Nachdruck. - dicere, reden. *Cic.*

Jējūniōsus, a, um, nüchtern, der nichts gegessen hat. Jejuniosiorem non vidisse, keinen gesehen haben, der weniger gegessen. *Plaut.*

Jējūnĭtas, ātis, *f.* die Nüchternkeit, das Fasten; 2) die Mattigkeit, Dürftigkeit, der Mangel. - humoris, der Feuchtigkeit, die Trockenheit. *Vitr.* - orationis, der Rede. *Cic.* Malle verborum jejunitatem, quam ubertatem, lieber den Mangel, als Überfluß an Worten haben wollen. *Cic.* 3) die Enthaltsamkeit. *Cæl. Aur.*

Jējūnium, i, *n.* das Fasten, Enthaltung vom Essen. *Cels.* 2) die Fasten, als eine geistliche Cerimonie und Art des Gottesdiensts. - quadragesimale, s. paschale, die 40. tägige Fasten vor Ostern. *Fresn.* - bannitum, s. banni, ein öffentliches von der Kirche ausgeschriebenes oder angesagtes Fasten. *Id.* - votivæ promissionis, Fasten, so einer aus Andacht gelobet. *Id.* - dispensationis, so die heil. Abende vor den grossen Festen beobachtet wird. *Id.* - pœnitentiale, so einem zur Busse auferleget wird. *Id.*

Jējūno, āvi, ātum, āre, fasten, nicht essen, sich des Essens und Trinkens enthalten. *Prudent.*

Jējūnus, a, um, nüchtern, der noch nichts gegessen oder getrunken hat. *Cic.* Jejuna saliva, nüchterner Speichel. *Colum.* Jejunum os, ein nüchterner Mund. *Plin.* 2) mager. Jejuna arena, magerer Sand. *Virg.* Jejuna terra, magere Erde. *Colum.* 3) leer. Intestinum jejunum, der leere Darm, so um die Nabelrevier liegt, und meist leer ist. *Cels.* 4) matt, schmächtig, ohne Kraft und Saft, ohne Nachdruck. Oratio jejuna, eine Rede ohne Kraft und Saft. *Cic.* 5) hungerig, Hungerleiderig. Misera & jejuna plebecula, das elende und Hungerleiderige gemeine Völklein. *Cic.* 6) begierig. *Lucret.* - stomachus. *Horat.* 7) beraubt, der was nicht hat, ohne etwas. Nox jejuna visu, Nacht, da man nicht sehen kan. *Apul.* 8) Ars jejuna, eine brodlose Kunst. *Quint.* 9) taub.

Jella, s. Jellja æ, *f. Stradella*, Stadt im Pavianischen in Italien.

Jempta & Jemptia, æ, *f.* Jempterland, Landschaft in Schweden.

Jēna, æ, *f.* Stadt in Thüringen, mit einer berühmten Universität; 2) æstuarium, *Crée Fyrth*, kleiner Meerbusen in Schottland.

Jenecopia, & Jenecopinga, æ, *f.* Jenköping, Stadt in Schweden.

Jenizarus, s. *Janizarus.*

Jentăcŭlum, i, *n.* das Frühstück, Morgenbrod. *Suet.*

Jentātio, ōnis, *f.* das Frühstücken. *Firmic.*

Jentātor, ōris, *m.* ein Frühstücker der Morgenbrod ißt. *Eutrop.*

Jento, āvi, ātum, āre, frühstücken, Morgenbrod essen. *Varr.* ap. *Non.*

Jerabrīca, æ, *f. Alanguer*, Stadt in Portugall.

Jericho, s. *Hiericho.*

Jerna, æ, *f.* Irrland. *Claudian.*

Jernis, is, *f.* Kilmore, Stadt in Irrland. *Ptol.*

Jēsuīta, æ, *m.* ein Jesuit, Bruder von der Gesellschaft Jesu bey den Catholischen.

Jesus, u, *m.* Jesus, der Heiland, der Seligmacher. *Bibl.* 2) Nahme anderer auch nur gemeiner Leute. *Bibl.*

Jetæ, ārum, *f. Ieto*, s. *Iato*, Stadt im Val di Mazara in Sicilien.

Jetenses, ium, *m.* die von Iato in Sicilien. *Cic.*

Jeterus, i, *m.* Fluß in Mösien. *Plin.*

†Ifungia, æ, *f.* Semmel, schönste Art des Brods. *Fresn.*

Igædita, *al.* Icædita, æ, *f. Idanha a Velha*, Stadt in Portugall. *Inscr. vet.*

Igenia, æ, *f.* Tegengill, Stadt in Walles in Engelland.

Iggĕro, gessi, gestum, ĕre, hinein tragen. *Varr.* Pro *ingero.*

Igilgili, *n. indecl. Gigeri*, Stadt im Algierischen in Africa. *Plin.*

Igilium. i, *n. il Gilgio*, Insel an Italien im Mari infero. *Mela*

Igĭtur, *Conj.* derohalben, derowegen, dahero, darum. - ordiamur a sensibus, laßt uns von den Sinnen anfangen. *Cic.* Iisdem igitur de rebus hortor, ich ermahne dich derohalben eben der Dingewegen. *Cic.* 2) also, nun. Quid igitur faciam? was soll ich denn nun thun? *Ter.* Dices, quid igitur causæ fuit, du wirst sagen, was ist denn nun die Ursache gewesen. *Cic.* 3) dann. Quid igitur, was dann? *Cic.*

Ignārius, a, um, das Feuer in sich hält. Ignarius lapis, ein Feuerstein. *Marc. Emp.*

Ignārus, a, um, unwissend. - rerum suarum, seines Zustandes. *Cic.* - Philosophiæ, in der Philosophie. *Cic.* - physicorum, der physicalischen Dinge. *Cic.* - quid agatur, was da vorgehe. *Cic.* - faciundæ orationis, eine Oration zu machen. *Cic.* - futuri, dessen, was zukünftig ist. *Virg.* 2) unbekannt. - vigilibus, den Wächtern. *Tac.* Cui ignara fuit sævitia Neronis? wem ist die Grausamkeit des Neronis unbekannt gewesen? *Tac.* Sidera aliis omnibus ignarissima, Gestirne, die allen andern ganz unbekannt sind. *Gell.*

Ignāve, *Adv.* faul, träge, nachläßig. Carpere ignavius herbas, gar faul fressen. *Virg.* 2) feige, ohne Courage. Nequid ignave, nequid serviliter faciamus, wir sollen in keiner Sache feige, noch knechtisch verfahren. *Cic.*

Ignāvesco, escĕre, faul, träge werden. *Tertull.*

Ignāvia, æ, *f.* die Faulheit. Ne tua inertia etiam mihi ignaviam adferat, damit deine Trägheit mir nicht auch eine Faulheit zuziehe, mich nicht auch faul mache. *Cic.* 2) die Feigigkeit, Zaghaftigkeit. - contraria est fortitudini, ist

der

der Tapferkeit entgegen *Cic.* 3) die Schwachheit. - odoris, des Geruchs. *Plin.*

Ignāvio, ōnis, *m.* ein Faullenzer, Schlinkschlank, Müßiggänger. *Gell.*

Ignāvio, īvi, ītum, īre, faul machen; 2) verzagt machen. - fortem, einen tapfern Mann. *Accius* ap. *Non.*

Ignāvĭtas, ātis, *f.* die Faulheit; 2) die Unfruchtbarkeit. - terræ, der Erde. *Justin.*

Ignāvĭter, *Adv.* faul, träg, nachläßiger Weise; - aliquid facere, etwas thun. *Hirt.* 2) feige, verzagt. - pugnare, fechten. *Quadrig.*

Ignāvus, a, um, faul, träg, nachläßig. Ignava & somniculosa senectus, das träge und schläfrige Alter. *Cic.* Ignavissimus ad opera, der sehr faul zur Arbeit ist. *Liv.* 2) feige, verzagt, der keinen Muth und Courage hat. Ignavus & timidus miles, ein feiger und furchtsamer Soldat. *Cic.* Ignavissimus & fugacissimus hostis, ein sehr feiger und flüchtiger Feind. *Liv.* 3) ohne Kraft. Ignavus succus, ein Saft ohne Kraft. *Plin.* 4) faul und träge machend. Ignavum frigus, die träge machende Kälte. *Ovid.*

Ignĕfactus, a, um, glüend gemacht. *Th. Prisc.*

Igneŏlus, a, um, feurig, wie Feuer. *Prudent.*

Ignesco, escĕre, feurig werden, anfangen zu brennen. Ad extremum omnis mundus ignescet, zuletzt wird die ganze Welt anfangen zu brennen. *Cic.* 2) sich entzünden, entbrennen. Iræ ignescunt, der Zorn entbrennet. *Virg.* - penitus, durchaus böse, zornig werden. *Sil.* 3) Ignescunt sanguine vultus, sie wurden feuerroth im Gesichte. *Stat.*

Igneus, a, um, feurig. In animis nihil est igneum, es ist nichts feuriges in den Seelen, Gemüthern. *Cic.* Tota esse ignea & calida sidera Cleanthes affirmat, Cleanthes behauptet, die Sterne wären ganz feurig und heiß. *Cic.* 2) heiß, brennend. Igneus sol, die brennende Sonne. *Cic.* Igneus ardor, brennende Hitze. *Cic.* 3) feurig, aufgeweckt. Igneum ingenium, ein feuriger, munterer, aufgeweckter Verstand. *Sidon.* 4) Feuerfarben, Feuerroth. Igneus color, Feuerrothe Farbe. *Plin.*

Igniārium, i, *n.* ein Feuerzeug; 2) Zunder, Lunte. *Plin.*

Ignĭcŏlōrus, a, um, Feuerfarbig; 2) feurig. *Juvenc.*

Ignĭcŏmans, tis, *o. Avien.* Ignĭcŏmus, a, um, das gleichsam feurige Haare hat, funckelnd, Feuerstrahlend. *Auson.*

Ignĭcŭlus, i, *m.* kleines Feuer, ein Feuerlein. Igniculum poscere, ein bißlein Feuer fodern. *Juven.* 2) Funke, Reitzung, Anregung. - virtutum, der Tugend. *Cic.* - desiderii, des Verlangens. *Cic.* Igniculi a natura dati, die Regungen, so von der Natur eingepräget. *Cic.*

Ignĭdus, a, um, feurig; 2) erhitzt, heiß gemacht. *Th. Prisc.*

Ignĭfer, fĕra, fĕrum, Feuertragend, brennend, feurig. Ignifer æther, der feurige Himmel. *Lucret.*

Ignifluus, a, um, mit Feuer wallend. *Claudian.*

Ignĭgĕna, æ, *o. Ovid.* Ignĭgĕnus, a, um, aus oder von dem Feuer gezeuget. *Apul.*

Ignio, īvi, ītum, īre, anfeuern, feurig machen. *Fortunat.* 2) feurigglüend werden. *Prudent.*

Ignĭpes, pĕdis, *o.* mit feurigen Füssen, der feurige Füsse hat. *Martial.*

Ignĭpŏtens, tis, *o.* der des Feuers mächtig ist, der dem Feuer zu gebieten hat. *Virg.* 2) Feuergott.

Ignis, is, *m.* das Feuer, Element nach der Alten Meinung. - omnibus rebus vitalem impertit calorem, giebt allen Dingen die Lebenswärme *Cic.* - in aquam conjectus continuo exstinguitur, lescht sofort aus, wenn es in das Feuer geworfen wird. *Cic.* Hauriri igni, vom Feuer verzehret werden. Ignem concipere Feuer fangen. *Ovid.* - subjicere zuschirren. 2) - Jovis, der Bliß. *Virg.* Crebris micat ignibus æther, es blitzet oft. *Virg.* 3) die Liebe. Cæco carpitur igni, er ist verliebt, die blinde Liebe plagt ihn. *Virg.* Haurire virginis ignes, sich in eine Jungfer verlieben. *Claudian.* 4) das, was man liebt. Meus ignis Amyntas, meine Liebe Amyntas, den ich liebe. *Virg.* 5) Ignes astrorum, die funckelnden Sterne. *Virg.* - marini, Castor und Pollux. *Arnob.* †6) Feuer und Herd, Haus und Hof. *Fresn.* 7) - Græcus, s. Romaicus, ein Kunstfeuer, die feindlichen Schiffe u. a. damit anzünden, welches denn mit keinem Wasser, wohl aber mit Eßig gelöschet werden kunte. *Fresn.* 8) - Brigidæ, ein stetsbrennendes Feuer, wie der Vestalium zu Rom. *Id.* 9) - sacer, *Plin.* s. silvestris, s. inferni, s. silvaticus, s. subcutaneus, die Rose, der Rothlauf, St. Antoniusfeuer, gewisser Leibeszufall. *Id.* & *Woyt.* item, das wilde Feuer, Nachtbrand, Hitzpocken, Scheelblasen. *Woyt.* 10) - actualis, ein wirkliches Feuer, welches im ersten Angriffe brennet. *Woyt.* - circulatorius s. circularis, *Schræder.* das Circularfeuer. - Persicus, ein Carbunckul, Art eines Pestgeschwürs, *al.* der heisse Brand, die Gangræna; - potentialis, ein vermögendes Feuer, Medicament, so mit der Weile ein Brennen verursacht. - reverberii s. reverberatorius, *Schræder.* ein Reverberirfeuer, das in seinem vermachten Ofen auf eine hinein gesetzte Sache zurück schlägt; - rotæ, Rad- oder Schmelzfeuer, wenn man einen Schmelztiegel in brennende Kohlen setzt. *Woyt.* - suppressionis, wenn unter und über einer Sache Feuer gemacht wird. *Schræder.* 11) - fatuus, ein Irrwisch, Irrlicht. 12) - lambens, Feuer, das sich an die Thiere, Kleider, Segelstangen u. d. g. anhänget, und weder brennet, noch was verbrennet; 13) Ignem subjicere, anschüren, anhetzen. *Cic.* 14) Igne & aqua alicui interdicere, einem das Land verbieten, ins Elend verweisen. *Cic.* 15) das Wachfeuer im Lager. *Horat. Junio* speculatorius vel specularis potius. 16) Ignium regnio, s. Terra ignis, *Terra del Fuego*, Landschaft in America.

Ignispĭcium, i, *n.* das Wahrsagen aus dem Feuer. *Plin.*

Ignītābŭlum, i, *n.* eine Feuerpfanne, Glutpfanne. *Macrob.* 2) Holz, Bret u. d. g. welches so lange gerieben wurde, bis es Feuer fieng. *Fest.* 3) ein Feuerzeug.

†Ignĭ-

†Ignĭtĕgium, i, *n.* Zeichen mit einer Glocke, das Feuer zuzudecken und auszuleschen. *Fresn.*

†Ignĭtōsus, a, um, feurig, glüend, Feuer-auswerfend. *Fresn.*

†Ignitŭlus, a, um, etwas feurig. *Tertull.*

Ignītus, a, um, feurig. Ignitum ingenium, ein feuriger Verstand. *Prudent.* 2) hitzig. Vinum natura ignitius, ein Wein, so von Natur sehr hitzig ist. *Gell.*

Ignĭvăgus, a, um, im Feuer schwebend. *Mart. Cap.*

Ignĭvŏmus, a, um, Feuerspeyend, Feuerauswerfend. *Lactant.*

Ignōbĭlis, e, unedel, unachtbar, geringe, schlecht, unberühmt. Mulier ex familia non ignobili, eine Frau aus keiner geringen Familie. *Cic.* Non ignobilis dicendi magister, kein unberühmter Lehrer der Beredsamkeit. *Cic.* Ignobili loco natus, einer von schlechter Extraction. *Cic.* Ignobile gramen, geringe, gemein Gras. *Virg.* 2) unbekannt. *Apul.*

Ignōbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unbekanntschaft, da einer sich mit nichts hervor gethan. *Cic.* 2) geringer Stand, schlechtes Herkommen, unnahmhaftes Geschlecht. *Cic.* 3) schlechte Beschaffenheit, Geringigkeit. - vestium, der Kleider. *Tertull.*

†Ignōbĭlĭto, āvi, ātum, āre, unedel machen. *Matth. Pariſ.*

Ignōmĭnĭa, æ, *f.* die Schande, Schmach, Hohn, Schimpf, Unehr. Ignominia aliquem afficere. *Cic.* - notare. *Cic.* Inurere alicui ignominiam, einem eine Schmach anthun, Schimpf beweisen. *Cic.* Ignominiæ est, das gereichet einem zur Schande. *Plin.* Cum ignominia & dedecore perire, mit Schimpf und Schanden umkommen. *Cic.*

†Ignōmĭnio, āvi, ātum, āre, schimpfen, schänden, verunehren, zum Schimpf gereichen. *Fresn.*

Ignōmĭnĭōse, *Adv.* schimpflich, schmählich. *Eutr.*

Ignōmĭnĭōsus, a, um, schändlich, schimpflich. Ignominiosa dicta, schimpfliche Reden. *Hor.* Ignominiosa fuga, eine schändliche Flucht. *Liv.* Ignominiosa missio, wenn ein Soldat vom Regiment gejaget wird. *Digest.*

†Ignōmĭnium, i, *n.* ein Schimpf, Schande, Unehr. *Fresn.*

Ignōrābĭlis, e, unbekannt, von dem man nichts wissen kan. *Cic.*

Ignōrābĭlĭter, *Adv.* unkänntlich. *Apul.*

Ignōrans, tis, *o.* unwissend, der nicht weiß. uter eorum sit Orestes, welcher von beyden Orestes sey. *Cic.* Rei ignorantior, der eines Dings noch unwissender ist. *Tac.*

Ignōranter, *Adv.* unwissend. *Cyprian.*

Ignōrantia, æ, *f.* die Unwissenheit. - litterarum, der freyen Künste. *Cic.* Per ignorantiam aus Unwissenheit. *Cic.* - crassa, supina, vincibilis, grobe, nachläßige, und der man leicht abhelffen können; - invincibilis, da man was nicht weiß, und auch nicht wissen können; - juris, wenn man das Recht nicht weiß, so die Natur und Gesetze lehren; - facti, wenn einer nicht weiß, was sich ungefehr zuträgt.

Ignōrātio, ōnis *f.* die Unwissenheit. - omnium, aller Dinge. *Cic.* - sui, da man sich selbst nicht kennet. *Cic.*

Ignōrātus, a, um, unerkannt. - per tenebras evasit, ist er im Finstern entkommen. *Tac.* 2) unbekannt. Justitia ignoratior barbaris, die Gerechtigkeit ist den Barbarn noch unbekannter. *Cic.*

Ignōro, āvi, ātum, āre, nicht kennen. - aliquem, einen. *Cic.* Ignorant me omnes, es kennet mich niemand. *Plaut.* Ignoratur pater ejus, man kennet dessen Vater nicht, man weiß nicht, wer dessen Vater ist. *Ter.* 2) nicht wissen. - nomen suum, seinen Nahmen. *Plaut.* 3) nichts wissen. - de filio, von seinem Sohne. *Cic.* - voluptatem, von der Wollust. *Cic.* 4) nicht achten. - aliquid, etwas. *Plaut.* 5) einen nicht kennen wollen, gegen einen fremde thun. *Cic.* 6) Ignorari, nicht bekannt seyn, unbekannt seyn. *Curt.*

Ignoscens, tis, *o.* verzeihend; 2) geneigt zum Verzeihen. Animus ignoscentior, ein Gemüth, das gar geneigt zum Verzeihen ist. *Ter.*

Ignoscentia, æ, *f.* die Verzeihung. *Tertull.*

Ignoscĭbĭlis, e, verzeihlich, das zu verzeihen, einem zu gute gehalten werden kan. *Tertull.*

Ignosco, nōvi, nōtum, noscĕre, vergeben, verzeihen, zu gute halten, pardonniren. *Cic.* - alicui in tanto scelere, einem in einem so grossen Verbrechen, ein so grosses Verbrechen pardonniren. *Cic.* - præteritis, die vergangenen Dinge. *Cic.* Tali de caussa aliis quoque ignotum est, um dergleichen Sache willen hat man auch andern verziehen. *Cic.* 2) nicht wissen wollen, nicht erkennen. *Propert.* 3) nicht wissen. Hoc profecto nemo ignovit, dieses haben alle gewust. *Gell.* 4) thun, als wüste man nicht. *Quint.* 5) wol wissen. *Varro.*

Ignōtĭtia, æ, *f.* die Unwissenheit. Per ignotitiam uti re aliqua non posse, aus Unwissenheit ein Ding nicht brauchen können. *Gell.*

Ignōtus, a, um, unbekannt. Ignotissimus Phryx, ein ganz unbekannter Phrygier. *Cic.* 2) der was nicht weiß, dem was unbekannt ist. Ignoto aliquid notum facere, einem, der was nicht weiß, etwas bekannt machen. *Cic.* 3) wo man nicht bekannt ist. Medicinam facere ignoto loco, einen Medicum an einem unbekannten Ort, da man nicht bekannt ist, abgeben. *Phædr.*

†Igūlus, al. Igalus, i, *m.* ein guter Freund, ein æqualis. *Fresn.*

Iguvinus, a, um, von oder zu Iguvio gehörig. *Cæs.*

Iguvium, i, *n.* *Eugubio*, Stadt im Herzogthum *Urbino* in Italien. *Cæs.*

Ila, s. *Hila.*

Ilaïra, æ, *f.* des Leucippi Tochter, die Castor, wie Pollux ihre Schwester, die Phœben, entführete. *Hygin.*

Ilarcuris s, Larcuris, *Antonin.* is, *f.* *Caros de los Infantes*, Stadt in Neucastilien in Spanien. *Ptol.*

Ilargus, *al.* Isargus, *al.* Itargus, i, *m.* item Ilarus, Iler, Fluß in Schwaben. *Pedo Albinov.*

Ilba, s. Ilva, æ, *f.* die Insel Elva an Toscanien. *Plin.*

Ildum,

Ildum, i, *n.* *Salſadella*, al. *San Mattheo*, Stadt in Valentia in Spanien. *Antonin.*

Ile, is, *n.* einer der dünnen Därme im Unterleibe. *Plin. Plur.* Ilia, ium. *Plin.* iorum, die dünnen Gedärme im Unterleibe. Abſinthium ilibus imponere, Wermuth auf den Leib legen. *Plin.* 2) die Höle des Leibes von der Bruſt bis an die Scham. *Blancard.* 3) die Seitentheile des Unterleibes zwiſchen den Ribben und den Hüften. *Id.* 4) Ducere ilia, engbrüſtig ſeyn, keichen. *Hor.* 5) Rumpantur ut ilia Codro invidia, damit Codrus vor Neid zerplatze. *Virg.* Ilia, diſſolvere riſu, für Lachen zerſpringen, berſten. *Petron.*

Ileburgum, i, *n.* Eilenburg, Stadt oder vielmehr Schloß in Meiſſen, deſſen anliegende Stadt eigentlich Mildenau heiſſet.

Ilercaonenſes, ium, *m.* altes Volk in Spanien in Valentia und Catalonien. *Liv.*

Ilerda, æ, *f.* *Lerida*, Stadt in Catalonien. *Cæſ.*

Ilergētes, um, *m.* altes Volk in Spanien um Lerida, Hueſca, Balaguer &c. *Cæſ.*

Ileum, i, *n.* der krumme Darm, ſo unterm Nabel liegt, und bis 21. Hände breit lang iſt. *Blancard.*

Ilĕus, i, *m.* die Darmgicht, Reiſſen und Krimmen in den Gedärmen, ſonderlich in dem Ileo, der ſich durch einen Spaſmum ganz umdrehet oder verwickelt. *Plin.*

Ilex, ĭcis, *f.* eine Steineiche, Art eines Baums, der Eicheln trägt, und ein ſehr feſtes Holz hat. *Virg.* 2) - aculeata baccifera, Stechbaum, Walddiſtel, ein wilder Baum. *Woyt.* 3) - coccigera, Carmoſinbeerbaum, mäßiger Baum oder Strauch in Spanien, u. a. w. ſo die Granachermes trägt. *Woyt.*

Ilia, ium & iorum, *n.* ſ. *Ile.*

Ilia, æ, *f.* des Numitoris Tochter, die auch Rhea Silvia heißt, und des Romuli und Remi Mutter geweſen. *Virg.* 2) eine Trojanerin.

Iliăcus, a, um, die Gedärm, ſonderlich die *Ilia* angehend. Iliaca paſſio, iliacus morbus, iliacus affectus, die Darmgicht, ſchmerzhafte Krankheit, welche auch wohl verurſacht, daß einem Menſchen der Miſt oder Koth zum Munde heraus gehet, welches denn das *Miſerere* genannt wird. *Blancard.* Muſculus iliacus, das inwendige Darmbeinsmäuslein. *Woyt.* Iliaca vaſa, die Gabelförmige unterwerts gehende Aeſte der Arteriæ magnæ und Venæ cavæ in dem Unterleibe. *Blancard.* Ab *ile.* II.) die Stadt Ilium angehend; 2) Trojaniſch. Gens Iliaca, die Trojaner. *Virg.* Iliacæ ruinæ, die Ruinen von Troja. *Virg.*

Iliădes, æ, *m.* der Ganymedes. *Ovid.*

Ilĭas, ădis, *f.* eine von Ilio, eine Trojanerin. *Virg.* 2) des Homeri 24. Bücher von dem Kriege vor Troja, ſo noch vorhanden. *Propert.* 3) eine Menge. - malorum, lauter böſer Dinge, wie etwann Homerus in ſeiner Iliade mit beſchrieben hat. Tanta malorum impendet Ilias, ſo viel böſes ſtehet uns bevor. *Cic.*

Ilĭcet, *Adv.* fort, marſch. Hoc nihil eſt: ilicet, dieſes heiſſet nichts: marſch, gehe nur. *Plaut.* - quid conterimus operam fruſtra? was machen wir uns weiter vergebliche Mühe? *Ter.* 2) alsbald. - obruimur numero, wurden wir von der Menge überfallen. *Virg.* 3) ohne Zweifel. *Ter.*

Ilĭgētum, i, *n.* ein Steineichenbuſch oder Wald, Ort, wo viel Steineichen ſtehen. *Martial.*

Ilĭceus, a, um, von Eichen, ſonderlich Steineichen. Iliceæ trabes, eichene Balken. *Stat.*

Ilico, ſ. *Illico.*

Ilienſis, e, von der Stadt Ilium. *Suet.*

Ligneus, a, um, *Colum.* Ilignus, a, um, von Eichen. Lectulus ilignis pedibus, ein Bett mit eichenen Füſſen oder Stollen. *Ter.* Glans iligna, Ecker von einer Steineiche. *Plin.*

Ilion, ii, *n.* Ilium in klein Phrygien oder Troja. *Virg.*

Ilĭŏna, æ, ſ. Ilione, es, *f.* des Priami und der Hecubæ älteſte Tochter und Gemahlin des Polymneſtoris, Königs in Thracien. *Virg.*

Ilĭŏnĕus, ĕi, *m.* jüngſter Sohn der Niobes, den Apollo mit deſſen Brüdern erſchoß. *Ovid.* 2) ein vornehmer und beredter Trojaner. *Virg.*

Ilios, i, *f.* die Stadt *Ilium* oder Troja. *Horat.*

Ilĭōſus, a, um, der die Darmgicht hat, Darmgichtig. *Plin. ile.*

Ilĭpa, ſ. Illipa, æ, *f.* *Salamea* ſ. *Zelamea de la Serena*, Stadt in Eſtremadura in Portugall. *Liv.*

Ilĭpula, ſ. Illĭpula magna, æ, *f.* *Pegnaflor*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Ptol.*

Iliſſus, i, *m.* Fluß in Attica. *Stat. Sen.* 2) Ilz, Fluß in Bayern. *Pauſan.*

Ilithyia, æ, *f.* die Diana oder Lucina. *Ovid.*

Iliturgis, is, *f.* & Ilithurgi, *n.* *Anduxar*, ſ. *Andujar*, Stadt in Andaluſien in Spanien. *Liv.*

Ilium, i, *n.* die Stadt Ilium, ſonſt Troja. *Cic.* 2) Berg in Laconien. *Pauſan.*

Ilius, a, um, Trojaniſch. Ilius Hector, der Hector von Troja. *Plaut.* Ilia tellus, die Landſchaft Troja. *Virg.* *Ilium.*

Illa, *Adv.* dadurch. - conferam me ad congerrones, will ich mich zu meinen Schwatzcameraden machen. *Plaut.* - tentavimus Oceanum, haben wir verſucht auf den Oceanum zu kommen. *Tac.*

Illabĕfactus, a, um, ganz unzerbrochen, ganz unbeſchädiget. *Ovid.*

Illăbor, pſus, ſum, lăbi, hinein fallen. - mari, ins Meer, als ein Fluß. *Plin.* 2) hinein gehen, kommen. - ex ore in ſtomachum, aus dem Munde in den Magen. *Cic.* 3) hinein ſchleichen. Pernicies ſenſim illapſa in civium animos, das Ubel hat ſich allmählig in die Gemüther der Bürger eingeſchlichen, ſie eingenommen. *Cic.* Voluptas ad ſenſus affluit & illabitur, die Wolluſt nimmt die Sinne unvermerkt ein. *Cic.*

Illăbōrātus, a, um, ohne Arbeit, ungearbeitet. Terra fertilior erat illaborata, das Land war fruchtbarer, wenn es nicht gearbeitet war. *Sen.* 2) ohne Kunſt, ohne Mühe gemacht, unausgearbeitet. *Quint.*

Illăbōro, āvi, ātum, āre, arbeiten. - domibus, in den Häuſern. *Tac.*

Illac, *Adv.* dort durch. - ire, gehen. *Ovid.* Hac & illac perfluere, hier und dort durchlaufen. *Ter.* 2) auf jener Seite. - facere, es mit halten, jener Partey zugethan seyn. *Cic.*

Illăcĕrābĭlis, e, unzerreißlich, was man nicht zerreissen kan. *Sil.*

Illăcessītus, a, um, unangefochten, ungereitzt. *Tac.*

Illacrĭmābĭlis, e, der nicht zu beweinen ist, der nicht beweinet wird; 2) unbarmherzig, unempfindlich, der sich durch keine Thränen bewegen läßt. *Horat.*

Illacrĭmātio, ōnis, *f.* das stete fliessen der Thränen. *Wojt.*

Illacrĭmo, āvi, ātum, āre, *Liv.* Illacrĭmor, ātus sum, āri, weinen über etwas, beweinen. - morti alicujus, eines Tod. *Cic.* - sortis humanæ, *sc. causſa*, den menschlichen Zustand. *Liv.* 2) schwitzen. Illacrimat templis ebur, die elfenbeinern Statuen schwitzen in den Tempeln. *Virg.*

Illactĕnus, *Adverb.* bis dorthin, so weit. *Gell.*

Illæc, diese da.

Illæsĭbĭlis, e, unverletzlich. *Tertull.*

Illæsus, a, um, unverletzt, unbeschädiget. - bruma, vom Winter. *Plin.*

Illætābĭlis, e, darüber man keine Freude hat, das kein Vergnügen giebt. *Virg.*

Illāmentātus, a, um, unbeweint. *Bibl.*

Illancĕ ne, denn jene dort. *Ter.*

Illapsus, us, *m.* das Hineinfallen, der Hineinfluß, Einfluß. *Colum.*

Illăqueātus, a, um, gebunden, verstrickt. *Fest.* 2) ungebunden, unverstrickt. *Id.*

Illăqueo, āvi, ātum, āre, verstricken. - aliquem aliqua re, einen womit. *Cic.*

Illargio, īvi, ītum, īre, schenken. - alicui pecuniam, einem das Geld. *Cato* ap. *Non.*

Illărĭdo, āvi, ātum, āre, spicken. *Apic.*

Illātĕbra, æ, *f.* ein Ort, wo sich niemand verbergen kan. *Macrob.*

Illātĕbro, āvi, ātum, āre, hinein verstecken. - te, sich. *Gell.*

Illatĕnus, *Adv.* bis dahin, so weit. *Apul.*

Illātio, ōnis, *f.* das Hineintragen. *Ulp.* 2) die Schliessung, Schlußmachung; †3) der Eingang oder Præfation einer Messe. *Fresn.* 4) das Einbringen einer Frau zu ihrem Manne.

Illātīvus, a, um, einen Schluß machend, schliessend. *Diomed.* 2) Propositio illativa, ein Schlußsatz. *Philos.*

Illātro, āvi, ātum, āre, anbellen; 2) hinein bellen. *Lucan.*

Illātus, a, um, hinein getragen. *Cic.* 2) Illata *sc. bona*, eingebrachte Güter, die eine Frau mit zu ihrem Manne gebracht hat.

Illaudābĭlis, e, unlöblich, das nicht gelobet werden kan. *Gell.*

Illaudātus, a, um, ungelobt, das niemand gelobet hat. *Virg.*

Illautus, a, um, *Plaut.* Illōtus, a, um, ungewaschen. Illotis manibus, mit ungewaschenen Händen. *Plaut.* 2) unflätig. Uti illoto sermone, unflätige Reden führen. *Cic.* in *Sallust.* 3) schlecht, unzierlich. Illotus Versus, ein schlechter Vers. *Rutil. Numant.*

Ille, illa, illud, jener. Alexander ille, jener Alexander, i. e. der bekannte Alexander. *Cic.* Ego vehemens ille Consul, ich der bekannte, so scharfe Burgermeister. *Cic.* 2) Illud idem, eben das. *Cic.* 3) Ille-hic, jener-dieser. *Cic.* Illi-hi-hi-hi. *Liv.* derselbe, er. *Cic.* 4) sein, ihre. Illorum esse prædam, i. e. suam esse prædam die Beute wär ihr. *Cæs.* 5) Illud horæ se publico commisit, er hat sich diese Stunde, um diese Zeit ausgemacht. *Suet.* 6) jemand. Dixerit ille, es möchte jemand sagen. *Horat.*

Illĕcĕbra, æ, *f.* die Anreitzung. - turpitudinis voluptas est, zur Schande ist die Wollust. *Cic.* - maxima peccandi est impunitatis spes, die gröste zu sündigen ist die Hofnung nicht gestraft zu werden. *Cic.* Dedere se illecebris vitiorum, sich den Reitzungen der Laster überlassen. *Cic.* 2) Mauerpfeffer, kleine Hauswurz, ein Kraut. *Plin.*

Illĕcebrātio, ōnis, *f.* die Anlockung, Anreitzung. *Gell.*

Illĕcebrātor, ōris, *m.* ein Anreitzer, Anlocker, Verführer. *Macrob.*

†Illĕcĕbro, s. Inlecebro, āvi, ātum, āre, anlocken, anreitzen. *Onom. Ben.*

Illĕcebrōse, *Adv.* anreitzend, verführend, anlockender Weise. *Ammian.* 2) artig, hübsch, angenehmer Weise, annehmlich. *Plaut.*

Illĕcebrōsus, a, um, anreitzend, anlockend. Illecebrosius istoc nihil fieri potest, es kan nichts anreitzenders geschehen. *Plaut.*

Illĕcĕbrum, i, *n.* eine Anreitzung. *Prudent.*

Illectāmen, ĭnis, *n. Apul.* Illectātio, ōnis, *f.* das Anreitzen, die Anreitzung, Anlockung. *Macrob.*

Illectus, a, um, angereitzet, angelockt. *Cic.* 2) ungelesen. *Ovid.* 3) unauf- oder unzusammen gelesen, ungesammlet. *Cajus Ict.*

Illectus, us, *m.* die Anreitzung, Reitzung, Lockung, Anlockung. Illectum alicujus timere, sich für eines Anlockung fürchten. *Plaut. illicio.*

†Illēgālis, e, dem Gesetze nicht gemäß, ungesetzlich; 2) aus den Gesetzen ausgeschlossen, verbannt, proscribirt, in die Acht erklärt. *Fresn.*

†Illegalĭtas, ātis, *f.* die Illegalität, da was mit den Gesetzen nicht überein kommt; 2) da einer des Schirms der Gesetze entsetzet ist, die Acht, Proscription. *Fresn.*

†Illēgio, āvi, ātum, āre, einen wieder in den Schutz der Gesetze setzen, einen Aechter der Acht erlassen. *Fresn.*

†Illegĭtĭmus, a, um, unrechtmäßig, den Gesetzen nicht gemäß. *Voss.* 2) unehlich, unächt. Filius illegitimus, ein unächter Sohn. *Voss.*

Illĕpĭde, *Adv.* unangenehm, unlieblich. - compositum, gemacht. *Horat.*

Illĕpĭdus, a, um, unfein, unhöflich, nicht hübsch. Parens avarus & illepidus, ein Vater, der geitzig ist, und sich nicht gar gütig erweiset. *Cic.* Scortillum non illepidum, ein Hurlein, so gar artig ist. *Cat.*

†Illĕvĭtas, ātis, *f.* die Schwere, Last. *Fresn.*

Illex, lĕgis, *o.* ohne Gesetz, der sich an kein Gesetz bindet. *Plaut.*

Illex, ĭcis, *o.* anlockend, anreitzend, reitzend. - Venus, die reitzende Venus. *Apul.* Illices oculi,

oculi, anreitzende Augen. *Apul.* 2) sc. *avis*, ein Lockvogel. - populi, ein Verführer des Volks. *Plaut.*

Illexe, angelocket haben. *Plaut.* Pro *illexisse.*

Illibābĭlis, e, unberührlich, was nicht zu berühren ist. *Lactant.*

Illibātus, a, um, unbetastet, unberührt, unbefleckt, unversehrt. Illibatæ divitiæ, ein unberührter, nicht angegriffener Reichthum. *Cic.* Illibatum imperium, ein Reich, dem nichts abgegangen, das in nichts verringert worden ist. *Liv.* Tori fœdera illibata, eine treulich gehaltene Ehe. *Lucan.*

Illĭbĕrālis, e, einem honeten Menschen unanständig, grob, ungebührlich. Genus jocandi illiberale, eine unziemliche Art zu scherzen. *Cic.* Illiberalis labor, eine unanständige Arbeit. *Cic.* Quæstus illiberalis & sordidus, ein unanständiger schnöder Gewinst. *Cic.* Illiberalis cibus, Speise, die nur für die Canaille gehört. *Plin.*

Illĭbĕrālĭtas, ātis, *f.* Geitz, Filzigkeit. *Cic.*

Illĭbĕrālĭter, *Adv.* unanständig, nicht wie es einem honeten Menschen geziemet. - factum, gehandelt. *Ter.*

Illiberi, s. Eliberi, *n. indecl. Elvire*, Stadt in Granada in Spanien. *Plin.* 2) Illiberi, Iliberi, *n.* Illiberis, is, *f. Elne*, Stadt in Roussillon. *Liv.*

Illĭbĕris, e, Kinderlos, der kein Kind hat. *Tertull.*

†Illĭberto, āvi, ātum, āre, einem die Freyheit nehmen. *Fresn.*

†Illibo, are, eintunken, einnetzen. *Onom. Ben.*

Illic, Illæc, Illoc, derselbe, der. Ubi illic scelus est, qui, wo ist der Galgenvogel, der. *Ter.* Illæc licentia vertet in malum, aus der Freyheit wird nichts gutes werden. *Ter.* Illoc homine opus est, des Kerls hat man vonnöthen. *Ter.*

Illic, *Adv.* daselbst. - sum, atque hic sum, bin ich, wie hier daheim. *Plaut.*

†Illĭcenter, *Adv.* unzulässlich. *Matth. Par.*

†Illicentiatus, a, um, unbeurlaubt. 2) der was ohne Urlaub thut. *Voss.*

Illĭcentiōsus, a, um, unerlaubt. *Apul.*

Illice, es, *f. Mela.* Illici, ōrum, *m. Plin.*

Illicias, ădis, *f. Lucena*, al. *Elche*, Stadt in Andalusien in Spanien. *Ptol.*

Illĭciātor, ōris, *m.* ein Feilscher, Käuffer. *Fest.*

Illĭcio, lexi, lectum, ĕre, anlocken, anreitzen, reitzen. - ad amicitiam, zur Freundschaft. *Cic.* - in stuprum, zur Hurerey. *Cic.* - in dispendium, zu Schaden und Unglück. *Cic.* 2) - aliquem in fraudem, einen betrügen, übertölpeln. *Cic.* 3) - aliquem ad se, einen an sich ziehen, auf seine Seite bringen. *Plaut.*

†Illĭcĭtātio, ōnis, *f.* die Anreitzung. *Fresn.*

Illĭcĭte, s. Inlicite, *Adv.* unzulässig, unerlaubt, verbothener Weise. *Ulp.*

†Illĭcĭter, s. Inliciter, *Adv.* unerlaubt, wider Recht und Billigkeit. *Fresn.*

Illĭcĭtus, a, um, unerlaubt, verbothen. Illicitas tentare vias, verbothene Wege gehen wollen. *Val. Flacc.* Illicitum est, multitudinem contradicere, es ist nicht erlaubt, daß der gemeine Hauffe widerspreche. *Cic.*

Illĭcium, i, *n.* eine Anreitzung, Anlockung. - esse apibus, den Bienen seyn. *Varr.*

Illĭco, s. Ilico, *Adv.* alsbald, alsofort, flugs. - magna fama surrexit, hat sich ein groß Geschrey erhoben. *Cic.* Illicone ad prætorem ire convenit? gehöret es sich denn alsofort zum Stadtrichter zu lauffen? *Cic.* Nunc jam illico hic consiste, nun bleib flugs da stehen. *Ter.* 2) daselbst, an selbigem Orte. - manere, bleiben. *Cæcil.*

†Illicus, a, um, plötzlich. *Onom. Ben.*

Illĭdo, lĭsi, lĭsum, ĕre, anschmeissen, anstossen, anschlagen. - saxis, an die Steine. *Plin.* Fluctus illiduntur in littore, die Wellen schlagen an das Ufer. *Quint.* 2) - dentem alicui rei, sich einen Zahn an etwas ausbeissen. *Horat.* 3) - dentes labellis, sich mit den Zähnen in die Lippe beissen. *Lucret.* 4) beschädigen. *Cic.*

Illĭgāmentum, i, *n.* eine Binde. *Salvian.*

Illĭgātio, ōnis, *f.* die Verbindung, Verknüpfung. *Vitr.*

Illĭgo, āvi, ātum, āre, anbinden. - aliquem in currus, einen an Wägen. *Liv.* 2) binden. - manus post tergum, die Hände auf den Rücken. *Liv.* 3) einsetzen, setzen. - gemmas scite in aureis poculis, die Edelgesteine geschickt in güldene Becher. *Cic.* 4) einflechten, einwickeln. - gentem bello, ein Volk mit in den Krieg. *Liv.* 5) einbringen, einmengen. - personas graves, ansehnliche Personen. *Cic.* - aliquid commodissime in solutam orationem, etwas sehr geschickt in eine ungebundene Rede. *Cic.* - omnes verborum lepores in genere aliquo dicendi, alle Artigkeiten zu reden in einen Stilum. *Cic.* 5) - aliquem sermoni alicui, einen in einem Gespräche redend mit einführen. 6) - sententiam verbis, eine Meinung in Worte entfassen. *Cic.* 7) - se furto, sich des Diebstahls verdächtig machen. *Ict.*

Illim, *Adv.* von dannen. Cneum profectum puto, meyne ich, daß Pompejus abgereiset sey. *Cic.* Pro *illinc.*

†Illīmo, s. Inlimo, āvi, ātum, āre, mit einer Feile machen, einfeilen. *Onom. Ben.*

Illīmis, e, ohne Schlamm, rein, lauter. Fons illimis, ein lauterer Brunn, ein Brunn ohne allen Schlamm. *Ovid.*

Illinc, *Adv.* von dannen, von dorther. - exspecto Spintherem, erwarte ich den Spinther. *Cic.* - jam grandiuscula profecta est, sie ist von daher gereiset, da sie schon was groß war. *Cic.* Hinc illinc, da oder dorther. *Ter.* Hinc illinc, von hier - von dort, auf oder von dieser Seite, auf oder von jener Seite. *Cic.* 2) von jenem, von jener. - omnem amorem abjicere, alle Liebe abwenden. *Cic.*

Illĭnāmentum, i, *n.* eine Salbe, eine Schmiere auf etwas. *Cæl. Aur.*

Illĭnio, īvi, ītum, īre, *Colum.* Illĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, anstreichen, anschmieren, bestreichen, beschmieren. - viscum plumis, die Federn mit Vogelleim. *Plin.* - oculos collyrio, die Augen mit Augensalbe. *Plin.* - donum veneno, ein Geschenk mit Gift. *Liv.* - tectis aurum, die Häuser mit Golde. *Sen.* - aurum vestibus, die Kleider mit Golde bebrähmen. *Hor.*

- aliquid chartis, etwas zu Papier bringen, aufs Papier schmieren. *Hor. linio, s. lino.*

Illipa, s. *Ilipa.* Illipula, s. *Ilipula.*

Illĭquefio, factus sum, iĕri, zerschmelzen, zerrinnen, zerfliessen. *Cels.*

Illĭquidus, a, um, nicht klar, nicht ausgemacht. Debitum illiquidum, eine unklare, noch nicht ausgemachte Schuld.

Illĭquor, lĭqui, einfliessen. - alicui de cælo, einem vom Himmel. *Symmach.*

Illīsio, ōnis, *f. Hieron.* Illīsus, us, *m.* das Anstossen, Anschlagen, Anschmeissen. Illisu aquarum scopulus tremit, der Fels erschüttert vom Anschlagen der Wasser. *Sil.*

Illīsus, a, um, angeschlagen. - scopulis, an die Felsen. *Virg.*

†Illitterātura, æ, *f.* die Ungelehrsamkeit, Unwissenheit in Studiis. *Matth. Par.*

Illitterātus, a, um, ungelehrt, der nichts von den Litteris oder freyen Künsten gelernet hat. Vir bonus & non illitteratus, ein frommer und nicht ungelehrter Mann. *Cic.* Nec illitterata, nec insulsa videntur, die Dinge scheinen weder ungelehrt, noch alber zu seyn. *Cic.* Literæ illitteratissimæ, Brief, worinnen gar nichts von Gelehrsamkeit zu sehen. *Plin.* 2) wider die Liebe zur Gelehrsamkeit. Esset illitteratum, es wäre zu sehr wider die Liebe zur Gelehrsamkeit. *Plin. Sec.* 3) was nicht schriftlich verfasset ist. Illiterata pax, Friede, so nicht schriftlich verfasset ist. *Fest.*

Illĭtus, a, um, bestrichen. - fuco, mit Schminke. *Cic.* - veneno, mit Gifte. *Liv. illino.*

Illĭtus, us, *m.* das Anstreichen, Bestreichen. *Plin. illino.*

Illiusce, desselben da. *Cato.*

Illiusmŏdi, desgleichen, der Art. - quidquam cogitare, etwas gedenken. *Cic.*

Illix, ĭcis, *o.* anreitzend, reitzend, lockend. Illices oculi, reitzende Augen. *Apul.* Illices aves, Lockvögel. *Plin.*

Illo, *Adv.* dahin, an den Ort. - plures mittere, mehrere schicken. *Cic.* - quum pervenire non liceat, da ich nicht dahin kommen darf. *Cic.*

Illŏcābĭlis, e, das in keinem Orte eingeschlossen werden kan. 2) das nicht vermiethet, nicht ausgestattet werden kan. Virgo illocabilis, eine Jungfer, die nicht ausgestattet, nicht verheyrathet werden kan. *Plaut.*

†Illŏquium, i, *n.* die Anrede. *Fresn.*

Illorci, ōrum, *n. Lorca*, Stadt in Murcien in Spanien. *Plin.*

Illorsum, *Adv.* dorthinwerts, dahinwerts. *Cato* ap. *Fest.*

Illōtus, a, um, ungewaschen. Illotis manibus tractare, mit ungewaschenen Händen tractiren. *Plaut.* 2) unfläthig, garstig. Sermo illotus, eine unfläthige Rede. *Cic.*

Illubrĭco, āvi, ātum, āre, schlüpfrig machen. - membra, seine Gliedmassen. *Apul.*

Illuc, *Adv.* dorthin, an jenen Ort. - reverti, wieder zurück kehren. *Nep.* Huc illuc intueri, bald hie, bald dorthin sehen. *Cic.* Ab *ille.* 2) *Pronom.* dasselbe, das. Quid illuc negotii est? was ist das für eine Sache? *Plaut.* Illuc ætatis, des Alters. *Plaut.*

Illūceo, luxi, ēre, erscheinen, sich sehen lassen. - maxime in maximis ingeniis, sonderlich bey den grösten Köpfen. *Cic.* 2) Atra pix capiti tuo illuceat, ich wolte, daß dir brennend Pech auf den Grind gegossen würde. *Plaut.*

Illūcesco, luxi, escĕre, erscheinen. Lætissimus ille dies civitati illuxit, der so frohe Tag ist der Stadt erschienen. *Cic.* 2) bescheinen. Sol & Luna scelestiorem nullum hoc illuxere alterum, Sonn und Mond haben niemahls einen grössern Schelm beschienen, als dieser ist. *Plaut.* 3) Tag werden. Ubi illuxit, receperunt classem, da es Tag geworden, haben sie sich mit der Flotte zurück gezogen. *Liv.* 4) Nox, cui illuxit cædis dies, die Nacht, so vor dem Tage des Mords vorhergegangen, der Tag, so auf die Nacht gefolget. *Suet.* 5) beleuchten, helle, lichte machen. - mortales luce clara & candida, die Menschen mit einem hellen und klaren Lichte. *Plaut.*

Illuctor, ātus sum, āri, sich in etwas sehr bemühen. 2) Verba illuctantia labris, Worte, die sich sehr schwerlich aussprechen lassen. *Stat.*

Illudium, i, *n.* die Verspottung. *Tertull.*

Illūdo, lūsi, lūsum, ĕre, verspotten, aushöhnen, zum Spott haben, sein Gespött treiben. - præcepta rhetorum, mit den Lehren der Rhetorum. *Cic.* - nimium acumen alicujus, eines gar zu grosse Scharfsinnigkeit. *Cic.* - auctoritati alicujus, mit eines Ansehen. *Cic.* - capto, mit dem Gefangenen. *Virg.* Adeone videmur vobis esse idonei, quibus sic illudatis, scheinen wir euch gut gnug zu seyn, daß ihr uns so zum besten habet. *Ter.* 2) Pæne illusisse vitam filiæ, beynahe seiner Tochter Wohlfahrt verscherzet haben. *Ter.* 3) - corpori mulieris, ein Weibsbild zu Falle bringen, schwächen, schänden. *Quint.* - matrimoniis nobilibus, vornehme Ehefrauen debauchiren. *Suet.* 4) mißbrauchen. - chartis, die Zeit mit Versmachen zubringen. 5) Hohn sprechen. Verbis illude virtutem superbis, sprich der Tugend Hohn. *Virg.* 6) - auro vestem, ein Kleid mit Golde sticken, allerhand chimerische Figuren darauf machen. *Virg.* - musivo cameram, ein Gewölbe mit Musivischer Arbeit auslegen, auszieren. *Paullin.* 7) - in quem, auf einen sticheln, losziehen. In Albucium illudens, da er auf den Albucius stichelte. *Cic.* 8) - pecuniæ, das Geld verschwenden. *Tac.* 9) verletzen, antasten. Nequis captivo illuderet corpori, daß niemand die gefangenen Frauenzimmer antasten solte. *Curt.* Capreæ illudunt teneræ frondi, die Ziegen beschädigen das zarte Laub. *Virgil.*

Illūmĭnābĭlis, e, was erleuchtet werden kan. *Claud. Mam.*

Illūmĭnāte, *Adv.* erleuchtet, hell. 2) klar, deutlich, al. auf eine mit Figuren und Tropis gezierte Art. - dicere, reden. *Cic.*

Illūmĭnātio, ōnis, *f.* die Erleuchtung, Verschaffung, daß was helle wird und man es also recht erkennen kan. *Macrob.*

†Illūmĭnātor, s. Inluminator, ōris, *m.* ein Erleuch-

leuchter. *Bibl.* 2) ein Ausmahler der Bücher mit Golde. *Fresn.*

Illūmĭnātus, a, um, erleuchtet. - a sole, von der Sonne. *Cic.* 2) ausgesetzet. - magnis fulgentibus gemmis, mit grossen glänzenden Edelgesteinen. *Cic.* †3) *m.* ein Getaufter. *Fresn.* 4) Illuminati, gewisse Spanische Ketzer, so 1575. entstanden.

Illumĭno, āvi, ātum, āre, erleuchten, helle machen. - noctem facibus, die Nacht mit Fackeln. *Apul.* - igni vias, die Wege mit Feuer. *Stat.* 2) auszieren, ausschmücken, als mit Lichtern. - orationem, eine Rede. *Cic.* 3) berühmt machen. - fidem alicujus, eines Treue. *Vellej.* 4) ausmahlen, mit Farben oder Golde illuminiren. *Fresn.* †5) tauffen. *Fresn.*

Illūmĭnus, a, um, das ohne Licht ist, finster. Illumino noctis tempore, bey finsterer Nachtzeit. *Apul.*

Illunc, denselben. - dii infelicitent! machen die Götter unglücklich! *Plaut.*

Illunis, e, *Plin.* Illunus, s. Inlunus, a, um, ohne Mondschein, da kein Monden scheint, Mondfinster. Illunum tempus, Zeit, da der Mond nicht scheint. *Apul.*

Illurcis, is, *f. Cagurria*, Stadt in Arragonien in Spanien.

Illurgavonenses, ium, *m.* altes Volk um Urgel in Spanien. *Cæs.*

Illūro, ōnis, *f. Alora*, al. *Mataro*, Stadt in Catalonien in Spanien. *Mela.*

Illūsio, ōnis, *f.* die Verspottung, Verlachung. *Cic.* †2) Entgehung des Saamens im Schlafe. *Fresn.*

Illūsor, ōris, *m.* ein Spötter. *Augustin.*

Illuster, stris, e, erleuchtet. *Fortunat.*

Illustrāmentum, s. Inlustramentum, i, *n.* eine Erleuchtung. 2) eine Auszierung. *Quint.*

Illustrātio, onis, *f.* die Erleuchtung. - solis, der Sonne. *Cic.* 2) die Deutlichmachung, natürliche und eigentliche Vorstellung in und mit Worten. *Quint.*

Illustrātor, ōris, *m.* ein Erleuchter. - rerum Deus, der Dinge Gott. *Lact.* 2) ein Erläuterer. - Latinæ linguæ, der Lateinischen Sprache. *Hieron.* 3) der was berühmt macht und empor bringt. - prosapiæ, eines Geschlechts. *Inscr. vet.*

†Illustrātus, us, *m.* die Hoheit und Dignität eines Viri illustris. *Fresn.*

Illustris, e, erleuchtet, helle, lichte. Domicilium bonum & illustre, eine gute und lichte Wohnung. *Cic.* Die jam illustri, da es schon heller Tag war. *Quint.* Nox sideribus illustris, eine hellgestirnte Nacht. *Tac.* Ventus illustriores fecit ædes, der Wind hat das Haus heller gemacht. *Plaut.* 2) klar, scharfsehend. Visus illustris, ein scharf Gesicht. *Cic.* 3) deutlich, klar. Illustrior esset animus, meine Gesinnung wäre deutlicher, offenbarer. *Cic.* 4) berühmt, renomirt. Orator illustris, ein berühmter Redner. *Cic.* Nomen Themistoclis illustrius est, quam Solonis, des Themistoclis Nahme ist berühmter, als des Solonis. *Cic.* Illustrissimum prælium, die berühmteste, notableste Schlacht. *Nep.* 5) wichtig. Causſæ illustres, wichtige, importante Rechtssachen. *Cic.* 6) vornehm, edel. Animæ illustres, edle Seelen. *Virg.* 7) Ehrentitel der Generale, Statthalter und anderer hohen Bedienten. *Fresn.* 8) Illustres, Standspersonen.

Illustrius, *Adv.* klärer, deutlicher, ausnehmender. *Gell.*

Illustro, āvi, ātum, āre, erleuchten, helle und licht machen. Sol omnia luce sua illustrat, die Sonne erleuchtet alles mit ihrem Lichte. *Cic.* Fulgore auri illustratur templum, durch den Glantz des Goldes wird der Tempel helle gemacht. *Cic.* 2) erklären, deutlich und klar machen, - dubia, zweifelhafte Dinge. *Cic.* - obscura, dunckele Dinge. *Cic.* - philosophiam litteris Latinis, die Philosophie durch Lateinische Schriften. *Cic.* 3) berühmt, bekannt machen. - nomen populi Romani, den Nahmen des Römischen Volks. *Cic.* - aliquem laudibus, einen durch sein Lob. *Cic.* 4) auszieren, ausschmücken. - orationem, eine Rede. *Cic.* †5) einem den Titel Illustris geben. *Fresn.*

†Illustrus, a, um, erlaucht, Titel eines, so den Illustratum erlanget, z. E. Major Domus, oder oberster Hofmeister. *Fresn.*

Illūsus, a, um, verspottet, ausgelacht. *Cic.* 2) besetzet. *Virg.*

Illūtĭbarbus, a, um, der einen ungewaschenen Bart hat, ein Schmutzbart, Dreckmaul. *Apul.*

Illūtĭbĭlis, e, das sich nicht auswaschen läßt. *Plaut. luo.*

Illūtus, a, um, ungewaschen, unbenetzt. *Arnob.*

Illuvies, ei, *f.* Unflat, Morast, Schmutz, Immunda illuvie, die unrein vom Schmutz, die voller Schmutz und Unflat ist. *Ter.* Abluere corpus illuvie, den Leib vom Unflat reinigen, abwaschen. *Curt.*

Illўria, æ, *f. Propert.* Illўricum, i, *n. Cic.* Illўris, ĭdis, *f. Mela.* Illўrium, i, *n.* Illyrien, Landschaft am Golfo di Venetia. *Cic.* 2) vor Alters der Strich Landes, welcher nun nebst Illyrien, Sclavonien, Croatien und Dalmatien begriffen. *Not. Imp.*

Illўrius, s. Illyricus, *Cic.* Illyricianus, *Treb. Poll.* Illyrisch, aus oder zu Illyrien gehörig. *Liv.* 2) *Plur. m.* Illyrii, Illyrier. *Liv.*

Ilma, æ, *f.* Ilm, Stadt in Thüringen.

Ilva, æ, *f. Elba*, Insel im Tyrrhenischen Meere an Italien. *Virg.*

Ilvātes, tum, *m.* altes Volk in dem itzigen Genuesischen. *Liv.*

Ilumberis, is, *f. Lambier*, Stadt in Navarra in Spanien.

Ilūro, ōnis, *f. Oleron*, Stadt in Guienne in Franckreich.

Ilus, i, *m.* des Trois Sohn, König zu Troja, und Erbauer der Stadt Ilii. *Virg.*

Im, denselben. *Fest.* Pro *eum.*

Imachara, æ, *f. Trajana*, Stadt im Val di Demona, in Sicilien.

Imacharensis, e, von oder zu Imachara gehörig. *Cic.*

Imăduchi, ōrum, *m.* ein Scythisches Volk. *Plin.*

†Imāgĭnābĭlĭter, *Adv.* Einbildungsweise. *Fresn.*

Imāgĭnābundus, a, um, der sich was einbildet. *Apul.*

Imāgĭnālis, e, figürlich. *Mar. Vict.*

Imāgĭnālĭter, *Adv.* figürlich, vorbildlich. *Augustin.*

Imāginārie, *Adv.* in der Einbildung, Einbildungsweise. *Augustin.*

Imāgĭnārius, a, um, in der Einbildung bestehend, erdichtet. Funus imaginarium, eine erdichtete Leiche. *Capitol.* Imaginariæ genus militiæ, verstellte Art des Kriegs. *Suet.* Imaginaria emptio, ein Schenkauff, erdichteter, verstellter Kauff. *Ulp.* Imaginariæ fasces, Dinge, so wie *Fasces* aussehen. *Liv.*

Imāgĭnārius, i, *m.* ein Mahler, Bildhauer, Bildermacher, der was im Bildnisse vorstellet. *Inscr. vet.* †2) ein Zauberer, Schwarzkünstler. *Fresn.*

Imāgĭnātio, ōnis, *f.* die Einbildung, Vorstellung, die sich einer in Gedanken macht, Imagination. - libidinum, unkeuscher Betreibungen. *Plin.* 2) ein Bild, Bildung. - vultus alicujus, eines Gesichts. *Fresn.*

Imāgĭnātivus, a, um, in der Einbildung bestehend. *Augustin.*

Imāgĭnātus, a, um, gebildet. - digitis alicujus, mit eines Fingern. *Lactant.* †2) mit Bildern gezieret. Imaginatus calix, dergleichen Kelch. *Fresn.*

Imāgĭnēus, a, um, die Bilder angehend. Imagineæ pœnæ, Strafe wegen der Bilder. *Sedul.* 2) eingebildet, erdichtet. *Fortunat.*

†Imāgĭnĭfer, i, *m.* ein Fähndrich, der sonderlich eine Fahne mit des Kaisers Bildnisse trug. *Fresn.*

†Imāgĭnĭŏla, æ, *f.* kleines Bild. *Fresn.*

Imāgĭno, āvi, ātum, āre, sich einbilden, sich in Gedanken vorstellen, sich im Gemüthe vorbilden. - fercula triumphi, was man im Triumph daher tragen wird. *Plin.* 2) träumen. - collabi fastigium domus, daß der Giebel des Hauses einfalle. *Suet.* - venisse Neronem, daß Nero gekommen sey. *Plin. Sec.*

Imāgĭnōsus, a, um, voll Bilder. 2) Solere imaginosum, ein Phantast seyn, sich allerhand närrische Vorstellungen im Gehirne machen. *Catull.*

Imāgo, ĭnis, *f.* ein Ebenbild, Bild, Bildniß. - Demosthenis ex ære, des Demosthenis aus Erzte. *Cic.* 2) die Vorstellung, Abbildung. - priscæ frugalitatis, der alten Sparsamkeit. *Plin. Sec.* 3) die Gestalt. Vertit se Jupiter in imaginem Amphitryonis, Jupiter verwandelt sich in die Gestalt des Amphitryonis. *Plaut.* 4) ein Bruststück, Busti, Bildniß vom Kopf bis an die Brust ohne Arme, sonderlich von Wachs, dergleichen die edlen Römer von allen ihren Vorfahren in ihren Vorhäusern aufgestellet hatten, auch bey ihren Leichen vortragen liessen, um so wohl mit deren Menge ihren alten Adel zu beweisen, als auch andere zu löblichen Thaten anzureitzen. Obrepere ad honores commendatione fumosarum imaginum, sich zu den Ehrenämtern schwingen durch die Recommendation der berühmten Statuen oder Bilder seiner Vorfahren. *Cic.* 5) ein Muster. - pietatis, der Frömmigkeit. *Virg.* 6) ein Vorwand, Prätext. - cognitionis, der Untersuchung. *Tac.* Tegi imagine, unter einem falschen Vorwande sicher seyn. *Tac.* 7) - quietis nocturnæ, ein Traum, Vorstellung im Schlafe, im Traume. *Tac.* 8) ein Schatten, nichtiges Bild. - libertatis, der Freyheit. *Tac.* - reipublicæ, einer Republic. *Cic.* 9) die Seele eines Verstorbenen. *Virg.* 10) - jocosa, das Echo. *Horat.* 11) eine Fahne mit dem Bilde eines Heiligen. *Fresn.* 12) - auri, eine goldene Münze mit eines Fürsten oder andern Bildnisse. *Idem.*

Imāgunc̆ŭla, æ, *f.* ein Bildlein. - sororis tuæ, deiner Schwester. *Cic.*

†Imapus, i, *m.* Art eines Gefässes. *Fresn.*

Imarmĕne, es, *f.* das Verhängniß, Schicksal. *Cic.*

Imaus, i, *m.* grosses Gebürge in Asien, so in der wüsten Tartarey *Mogreghar*, in der rechten Tartarey *Belgian*, *Bengiar* oder *Althai* und gegen Mogolistan zu *Dalanguer* oder auch *Naugracut* heist. *Plin.*

Imbalnĭtĭes, ēi, *f.* der Wust, Unflat, Koth, da einer in den Balneis nicht abgewaschen worden ist. *Lucil.* ap. *Non.*

†Imbanchitus, i, *m.* der seine Wohnung in seinem eigenen Hause hat. *Fresn.*

Imbarbesco, escĕre, einen Bart bekommen, bärtig werden. *Fest.*

Imbărus, i, *m.* Theil des Bergs Tauri in gros Armenien. *Strab.*

†Imbassātor, ōris, *m.* ein Ambassadeur, ein Abgesandter. *Fresn.*

Imbēcillis, e, schwach, nicht stark, nicht kräftig, nicht mächtig. Quam fuit imbecillis P. Africani filius? wie schwach ist des P. Africani Sohn nicht gewesen? *Cic.* Valens an imbecillis, stark oder schwach. *Cic.* Imbecille ingenium, ein schwacher Verstand. *Plin. Sec.*

Imbecillĭtas, ātis, *f.* die Schwachheit. - corporis, des Leibes. *Cic.* - ætatis, des Alters. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Cic.* - virium, der Kräften. *Cic.* - frugalitasque generis humani, und Vergänglichkeit des menschlichen Geschlechts. *Cic.* - valetudinis, der Gesundheit. *Cic.*

Imbēcillĭter, *Adv.* schwächlich, mit wenigem Muthe, mit schlechter Courage. - ferre dolorem, den Schmerz erdulten. *Cic.* Imbecillius alicui assentiri, einem mit gar schlechter Courage Beyfall geben. *Cic.*

Imbēcillus, a, um, schwach, unkräftig, unvermögend. - ad resistendum, Widerstand zu thun. Homo imbecillus a valentissima bestia laniatur, ein schwacher Mensch wird von einer starken Bestie zerrissen. *Cic.* Malo te paullo post valentem, quam statim & imbecillum videre, ich will dich lieber was später gesund, als bald und schwach sehen. *Cic.* Vox imbecilla, eine schwache Stimme. *Quint.* Imbecilla ætas, das schwache Alter. *Horat.* Imbecilla, eine schwache, unkräftige Arzney. *Cic.*

Imbellia, æ, *f.* schlechtes Verhalten im Kriege. - militum, der Soldaten. *Gell.* 2) Unerfahrenheit im Kriege. *Fest.*

Imbellis, e, das ohne Krieg ist. Annum imbellem agere, das Jahr ohne Krieg hinbringen. *Liv.*

Liv. Triennium imbelle, drey Jahr ohne Krieg. *Liv.* Dies imbellis, ein Tag, daran man nicht krieget, nicht ficht. *Sil.* 2) sanft, still, nicht geschickt zum Kriege. Imbellis cithara, eine Cithar, die sich nicht zum Kriege schickt. *Hor.* 3) friedsam, das keinen Krieg führet. Columba imbellis, eine friedsame Taube. *Hor.* 4) ruhig, ohne Krieg oder Streit. Imbellis somnus, ein ruhiger Schlaf. *Stat.*

Imber, bris, *m.* ein Platzregen. Maximo imbri Capuam veni, ich bin bey grõstem Platzregen nach Capua gekommen. *Cic.* 2) ein Regen. Magnos & assiduos imbres habuimus, wir haben grossen und steten Regen gehabt. *Cic.* Sæpe lapidum, sanguinis nonnunquam, terræ interdum, quondam etiam lactis imber effluxit, oft hat es Steine, manchmahl Blut, unterweilen Erde, ehmahls auch Milch geregnet. *Cic.* Lapideus aut sanguineus imber, ein Stein- oder Blutregen. *Cic.* 3) Wasser. Gelidus imber, kalt Wasser. *Lucr.* Naves accipiunt inimicum imbrem, das Wasser dringt mit grosser Gefahr in die Schiffe. *Virg.* 4) die Thränen. Spargere tepido imbre sinus, den Busen mit Thränen benetzen, weinen, daß die Thränen in den Busen fallen. *Ovid.* 5) imber ferreus, ein Pfeilregen. *Virg.* - lapidum, ein Steinregen, da man mit Steinen wirft, als regnete es. *Apul.*

Imberbis, e, *Cic.* Imberbus, a, um, ohne Bart, der keinen Bart hat. Imberbus adolescentulus, ein Pürschlein, das noch keinen Bart hat. *Cic.* Imberba juventus, die unbärtigte Jugend. *Cic.*

Imbĭbo, bĭbi, ĭtum, ĕre, in sich trinken, - aliquid per infundibulum, etwas durch einen Trichter oder dergleichen. *Plin.* 2) in sich ziehen. Succi penitus imbibuntur exsorbenturque in pannis, die Tücher ziehen die Farben gänzlich in sich. *Plin.* 3) einsaugen, einziehen, fassen. - malam animo opinionem de aliquo, eine böse Meinung von einem. *Cic.* 4) sich entschliessen. Exsecutus est, quod imbiberat, er hat ausgeführet, was er sich vorgenommen, was er sich in den Kopf gesetzet. *Cic.*

Imbĭto, āvi, ātum, āre, gehen, hinein gehen. - in domum alicujus, in eines Haus. *Plaut.*

†Imbladātio, ōnis, *f.* ein Wuchs, Schoß, was von einer Pflanze empor wächst. *Voss.* 2) das Säen oder Erndten der Feldfrüchte. *Matth. Par.*

†Imbladātum, i, *n.* ein besäetes Feld. *Voss.*

†Imblādo, āvi, ātum, āre, besäen. *Voss.*

†Imblocatus, a, um, der nach seinem Tode als ein im Banne gestorbener, entweder nur unter einem Hauffen Erde oder Steine begraben, oder auch gar in einem Block oder holen Baumstock gesteckt wird. *Fresn.*

Imbojo, s. *Inbojo.*

Imbŏnĭtas, ātis, *f.* schlechte Beschaffenheit, da etwas nicht gut ist. *Tertull.*

†Imboscata, æ, *f.* eine Kriegslist. *On. Ben.*

†Imbŏto, āvi, ātum, āre, in ein Faß füllen, fassen. *Fresn.*

Imbracteo, āvi, ātum, āre, mit Bleche oder Blättlein beschlagen, überziehen. - auro, von Golde. *Ammian.*

†Imbraculum, i, *n.* ein starkes Dach. *On. Ben.*

Imbrasia, æ, *f.* alter Nahme der Insel Samos, *Plin.*

Imbrăsides, æ, *m.* des Imbrasi Sohn, Glaucus oder Lades. *Virg.*

Imbrăsus, i, *m.* kleiner Fluß in der Insel Samos. *Plin.* 2) unbekannte Person in Lycien, dessen Söhne Glaucus und Lades s. Hyades waren. *Virg.*

Imbreviatura, s. *Inbreviatura.*

Imbrĕus, ĕi, *m.* einer der Centauren auf des Pirithoi Hochzeit. *Ovid.*

Imbrex, ĭcis, *c.* ein Hohlziegel, Kehlziegel, Meas confregisti imbrices, du hast meine Hohlziegel zerbrochen. *Plaut.* Inter duos imbrices, zwischen zwo Hohlziegeln. *Plin.* 2) - narium, Scheidewand in der Nase. *Arnob.* 3) Art eines Frolockens. *Suet.* 4) - porci, ein Schweinsohr. *Martial.*

Imbrialis, e, vom Regen. Aqua imbrialis, Regenwasser. *Cæl. Aur.*

Imbricamentum, i, *n.* ein Wetterdach. *Th. Gaza.*

Imbricarius, i, *m.* Hohlziegelmacher. *H. Jun.*

Imbrĭcātim, *Adv.* Ziegelweise, wie Hohlziegel. *Plin.*

Imbrĭcātus, a, um, wie Hohlziegel zusammen gefügt. - inter se, mit einander. *Vitr.* 2) wie ein Hohlziegel gestalt. Ungues simiæ sunt imbricati, die Nägel der Affen sind wie Hohlziegel umgebogen. *Plin.*

Imbrĭcĭtor, ōris, *m.* der Regen erreget. *Enn.* ap. *Macrob.*

Imbrĭcium, i, *n.* ein Hohlziegel. *Martial.*

Imbrĭco, āvi, ātum, āre, wie Hohlziegel zusammenfügen, al. mit Hohlziegeln decken. *Sidon.* *imbrex.*

Imbrĭcus, a, um, das Regen bringt. Auster imbricus, der Südwind, so gern Regen bringt. *Plaut.* 2) regenhaft. Imbrica tempestas, Regenwetter. *Fest. imber.*

Imbrĭdus, a, um, regnerisch. Cœlum imbridum, Regenwetter. *Solin.*

Imbrĭfer, fĕra, fĕrum, das Regen bringt. Ver imbriferum, der Regenbringende Frühling. *Virg.* Imbifer arcus, ein Regenbogen, so ingemein Regen nach sich ziehet. *Tibull.*

Imbrĭfico, āvi, ātum, āre, voll Regen machen. *Mart. Cap.*

†Imbrĭgo, āvi, ātum, āre, in einen Proceß, Streitsache verwickeln. *Voss. briga, lis.*

Imbrii, ōrum, *m.* die Imbrier, Einwohner der Insel Imbrus. *Liv.*

Imbripolis, is, *f.* Regenspurg. Script. med. ævi.

Imbro, āvi, ātum, āre, als mit einem Regen besprengen. *Apic.*

Imbrocco, s. *Inbrocco.*

†Imbromĭdo, āvi, ātum, āre, füttern, ätzen, speisen. *Fresn.*

Imbros, s. Imbrus, i, *f.* *Lembro*, Insel im Aegäischen Meere. *Liv.*

Imbūbĭno, āvi, ātum, āre, mit dem monathlichen Blute oder Menstruo besudeln. - aliquem, einen. *Lucil.*

†Imbuitio, onis, *f.* eine Unterweisung. *On. Ben.*

Imbulbito, āvi, ātum, āre, beſcheiſſen, mit Dreck beſudeln. - aliquem, einen. *Lucil.*

Imbullo, ſ. *Inbullo.*

Imbuo, ui, utum, ĕre, ſaugen und ſäugen. Ad quam non docti, ſed facti, non inſtituti, ſed imbuti ſumus, wir ſind nicht dazu angewieſen, ſondern gebohren, nicht angeführet worden, ſondern haben es mit der Muttermilch eingeſauget. *Cic.* 2) anweiſen, beybringen, unterweiſen. Nec quidquam prius imbuuntur, ſie werden zu nichts eher angewieſen. *Tac.* 3) einflöſſen. Imbui odio tribunorum ab incunabulis, dem der Haß eingeflöſſet worden. *Liv.* 4) gewöhnen. Inſtitutus & aliquando jam imbutus uſu, der angewieſen und einigermaßen ſchon gewöhnet worden. *Cic.* Sic imbuti ſumus, wir ſind ſo gewöhnet. *Plin. Sec.* 5) einnehmen. Admiratione imbutus, mit Verwunderung eingenommen. *Liv.* 6) begierig machen. Scipio Carthaginis incendio imbutus eſt ad excidia urbium, Scipio iſt durch die ruinirte Stadt Carthago zur Verheerung der Städte geneigt worden. *Flor.* 7) üben. - ingenium artibus, den Verſtand in Künſten. *Plaut.* 8) anfangen. Imbui caſtrenſibus ſtipendiis, den Anfang zu dienen machen. *Plin. Sec.* 9) befeuchten, netzen, benetzen. - aram, den Altar. *Virg.* 10) in etwas tunken. - Tela veneno, die Pfeile in Gift. *Ovid.* 11) beflecken. - gladium ſcelere, den Degen mit Mord. *Cic.* 12) verderben, anſtecken. - amoribus aulæ, mit der Liebe zum Hofleben. *Stat.* Imbui erroribus, mit Irrthümern angeſtecket werden. *Cic.* - vitiis, mit Laſtern. *Quintil.* 13) Imbui, annehmen, bekommen. - odore, einen Geruch. *Horat.* 14) Non eſſe imbuendas aures promiſſis, man müße mit Verheiſſungen nicht vor die Ohren der Soldaten kommen. *Curt.*

Imburſo, ſ. *Inburſo.*

Imbūtāmentum, i, *n.* die Lehre, der Unterricht. *Fulgent.*

Imbūtus, a, um, angefeuchtet, benetzet. - ſanguine, mit Blute. *Cic.* 2) angeführt, unterwieſen, gelehrt, eingenommen. - ſuperſtitione, vom Aberglauben. *Cic.* - ſic a majoribus, von den Vorfahren alſo unterrichtet ſeyn. *Cic.* - parentum præceptis, durch die Lehren der Eltern alſo unterwieſen. *Cic.*

Imĭtābĭlis, e, nachthunlich, nachzumachen, das nachzuahmen ſtehet. *Cic.*

Imĭtāmen, ĭnis, *n. Ovid.* Imĭtāmentum, i, *n.* die Nachthuung, Nachäffung, Nachahmung. - rei, eines Dinges. *Gell.*

† Imĭtas, ātis, *f.* der unterſte Theil eines Dinges. - montis, eines Berges. *Freſn.*

Imĭtātio, ōnis, *f.* die Nachahmung. - factorum, der Thaten. *Cic.* Imitatione conſequi aliquid, durch die Nachahmung etwas erreichen. *Cic.* Periculoſam imitationem exempli in poſterum prodere, aufs künftige ein Exempel einer gefährlichen Nachfolge geben. *Cic.*

Imĭtātor, ōris, *m.* ein Nachahmer, Nachfolger. - majorum ſuorum, ſeiner Vorfahren. *Cic.*

Imĭtātrix, ĭcis, *f.* eine Nachahmerin. - boni voluptas, des Guten iſt die Wolluſt. *Cic.*

Imĭtātus, a, um, der nachgeahmet hat. - leonem, einen Löwen. *Horat.* 2) nachgeahmt, nachgemacht. Imitata ſimulacra, nachgemachte Bilder oder Statuen. *Cic.*

Imĭtātus, us, *m.* die Nachäffung, Nachmachung - mendicantis, eines Bettlers. *Auſon.*

Imĭto, āvi, ātum, āre, *Varr.* ap. *Non.* Imĭtor, ātus ſum, āri, nachthun, nachmachen, nachfolgen, nachahmen. - Ariſtotelem aut Demoſthenem, dem Ariſtoteli oder Demoſtheni. *Cic.* - verbis antiquitatem, dem Alterthume in den Worten. *Cic.* - amictum alicujus, aut ſtatum, aut motum, es einem in der Kleidung, Poſitur oder Bewegung. *Cic.* 2) gleich ſeyn, gleich kommen. Hoc imitatur illud, ſed non eſt ejusmodi, das iſt dem gleich, aber doch nicht der Art. *Cic.* Folium alas avium imitatur, das Blat iſt einem Vogelflügel gleich. *Plin.* 3) nachmachen, nachmahlen. - chirographum alicujus, eines Handſchrift. *Cic.* - multo ſimilius, viel eigentlicher. *Phædr.* 4) ausdrücken vorſtellen. - luctum penicillo non poſſe, das Trauren mit dem Pinſel nicht können. *Cic.*

Imĭtus, *Adv.* von unten herauf. - dehiſcere, aufberſten. *Apul.*

† Imizilium, i, *n.* ein ſehr weicher ſeidener Zeug. *Freſn.*

† Imizinum, i, *n.* ein Seidenzeug. Italiäniſch: Ormezino. *Onom. Ben.*

Immăcŭlabĭlis, e, unbefleckt, das nicht befleckt werden kan. *Auſon.*

† Immaculatio, onis; *f.* die Reinlichkeit. *On. Ben.*

Immăcŭlātus, a, um, unbefleckt. *Lucan.* Ex *in* & *maculatus.* 2) befleckt. *Firmic.*

Immăcŭlo, āvi, ātum, āre, beflecken. *Firmic.*

Immădeſco, dui, eſcĕre, naß werden. - imbre, vom Regen. *Plin.* 2) benetzet werden. Lacrimis immaduere genæ, die Wangen ſind von den Thränen benetzet worden. *Ovid.* 3) angefeuchtet werden. - muſto, mit Muſte. *Plin.*

Immădĭdo, āvi, ātum, āre, naß machen. *Ambroſ.*

† Immājōro, āvi, ātum, āre, vergröſſern, gröſſer machen. *Freſn.*

Immăneo, ui, manſum, ēre, darinnen bleiben.

Immănĭfeſtus, a, um, dunkel, undeutlich. *Rufin.*

Immānis, e, grauſam. Immanes gentes. *Cic.* Immanes populi, grauſame Völker. *Cic.* Immane facinus, eine grauſame That. Tetra & immanis bellua, ein ſcheußliches und grauſames Thier. *Cic.* Scelere ante alios immanior omnes, grauſamer als alle andere. *Virg.* Voluptatem immaniſſimus quisque maxime ſequitur, je grauſamer einer iſt, je mehr hänget er den Wolüſten nach. *Cic.* 2) ſehr groß. Immanis pecunia, eine ſehr groſſe Summe Geld. *Cic.* Immanes res gerere, ſehr groſſe Dinge verrichten. *Vellej.* Immane antrum, eine ſehr groſſe Höle. *Virg.* Immanes copiæ equitum, eine ſehr ſtarke Cavallerie. *Vellej.* - gemitus, ein gewaltiges Greiſſen. *Phædr.* Immane quantum animi exarſere, die Gemüther ſind ungemein ſehr erhitzet worden, entbrannt. *Sall.* Immane dictu eſt, es iſt ſchrecklich zu ſagen, es iſt unſäglich. *Salluſt.*

Im-

Immānĭtas, ātis, *f.* die Grausamkeit. - tanta est ejus, dessen ist so groß. *Cic.* - belluarum, der wilden Thiere. *Cic.* 2) die Grösse. - facinoris, einer That. *Cic.* - vitiorum, der Laster. *Cic.* - pretii, des Werths. *Plin.* 3) ein wildes widriges Wesen. Ea est immanitate, ut congressus hominum fugiat, er ist so eines wilden Wesens, daß er alle Conversation der Leute fliehet. *Cic.*

Immānĭter, *Adv.* grausam, wild, wüste. *Augustin.* 2) greulich, sehr arg. - clamare, schreyen. *Gell.*

Immāno, āvi, atum, āre, hinein fliessen. - minutioribus guttis, kleine Tropfenweise. *Augustin.*

Immansuetus, a, um, unbändig, wild, ungezähmt. Gens immansueta ac fera, ein unbändiges und wildes Volk. *Cic.* Ingenium immansuetum, ein unbändiger, wilder Kopf. *Ovid.*

†Immantātio, ōnis, *f.* Bekleidung mit einem Mantel, Umhängung eines Mantels. *Fresn.*

†Immanto, āvi, ātum, āre, einen Mantel umgeben, mit einen Mantel behängen, zum Zeichen der Einweihung zu seinem Amte. *Fresn.*

Immarcescibĭlis, e, unverwelklich. *Hieron.*

Immarcesco, marcui, ĕre, verschrumpeln, einschrumpeln, verwelken. *Hor.*

Immasticātus, a, um, ungekäuet. *Cæl. Aur.*

†Immaterĭālis, e, das aus keiner Materie bestehet, immateriel.

†Immatricŭlātio, ōnis, *f.* die Einschreibung in die Matricul, die Immatriculirung. *Voss.*

†Immatricŭlātus, a, um, immatriculirt, in die Matricul eingeschrieben.

Immātūre, *Adv.* zur Unzeit, als noch unreif. - legere olivas, die Oliven sammlen. *Ulp.* - cædere fœnum, das Heu hauen. *Id.*

Immātūrĭtas, ātis, *f.* die Unzeitigkeit, Unreifigkeit, Unvollkommenheit. - sponsarum, der Bräute. *Suet.* 2) die Eilfertigkeit. *Cic.*

Immātūrus, a, um, unzeitig, unreiff. Immaturi fructus, unzeitige Früchte. *Plin.* 2) übereilt. Immaturum consilium, übereilter Rath. *Cic.* 3) frühzeitig. Immatura mors. *Cic.* 4) unmannbar. Immatura virgo, eine noch nicht mannbare Jungfer. *Ulp.* Immaturus amor, Liebe, die angefangen wird, ehe es noch die Jahre vergönnen. *Liv.*

Immĕdiāte, *Adv.* unmittelbar. *Gell.*

†Immĕdiātus, a, um, unmittelbar.

Immĕdĭcābĭlis, e, unheilbar, unheilsam. Immedicabile malum, cancer, der Krebs ist ein unheilbares Ubel. *Ovid.* Immedicabile telum, ein Gewehr, womit unheilbare Wunden gemacht werden. *Virg.* 2) unversöhnlich. Immedicabilis ira, ein unversöhnlicher Zorn. *Sil.*

Immĕdĭcātus, a, um, ungeheilt. *Apul.*

Immĕdĭtāte, *Adv.* unbedachtsam, ohne daß man sich auf eine Sache bedenkt. *Plin.*

Immĕdĭtātus, a, um, unbedacht, auf das man sich nicht bedenkt. *Apul.*

†Immĕdullātus, a, um, ins Mark eingesogen. *Fresn.*

†Immedullor, āri, gänzlich eingenommen werden. *On. Ben.*

Immējo, ĕre, hinein harnen. 2) Patriciæ immejere vulvæ, mit einem Frauenvolke vom Patricienstande zu thun haben. *Pers.*

†Immĕlĭōro, āvi, ātum, āre, verbessern. *Fresn.*

Immĕmor, ŏris, *o.* uneingedenk. - mandati, des Befehls. *Cic.* - hujus rei non posteritas quidem omnium seculorum erit, dieser Sache wird die Nachkommenschaft zu keinen Zeiten seyn. *Cic.* 2) Ista commemoratio exprobratio est immemoris beneficii, diese Erzehlung ist ein Verweis eines Undankbaren. *Ter.*

Immĕmŏrabĭlis, e, das man nicht gedenken, nicht merken kan. Versus immemorabiles, Verse, so man nicht merken kan. *Plaut.* Immemorabile spatium, Zeit, so weit man nicht gedenken kan. *Lucr.* 2) der was nicht sagen will. *Plaut.*

Immĕmŏrātio, ōnis, *f.* die Vergessenheit. *Bibl.*

Immĕmŏrātus, a, um, unerzehlet; 2) unerhört, davon man noch nichts gehöret hat. *Hor.*

Immĕmŏria, æ, *f.* die Vergessenheit. *Digest.*

Immĕmŏriālis, e, undenkbar. Immemoriale tempus, Zeit, so Menschen Gedenken übersteigt. *Ict.*

Immensĭtas, ātis, *f.* die Unermeßlichkeit. *Cic.* 2) eine unermeßliche Weite oder Grösse. - camporum, der Felder. *Cic.*

Immensum, *Adv.* unermeßlich, sehr hoch. - attolli, erhoben werden. *Tac.*

Immensūrātim, *Adv.* ohne Maaß, unermeßlich. *Salvian.*

Immensus, a, um, unermeßlich, unbeschreiblich gros. Immensa cupiditas, eine unermeßliche Begierde. *Cic.* Immensa vorago, eine unermeßliche, unergründliche Tieffe. Immensissimæ voluptates, ganz unermeßliche Wollüste. *Spart.* 2) sehr groß. Immensum os fluminis, sehr grosser Ausfluß des Stroms. *Tac.* Immensa scuta, sehr grosse Schilde. *Tac.* Immensus campus, ein sehr grosses Feld. *Cic.* 3) sehr lang. Immensum tempus, eine sehr lange Zeit. *Cic.* Domus ista viguit immensum, die Familie hat sehr lange in grossem Flor gestanden. *Tac.* 4) Immenso mercari, sehr theuer kauffen. *Plin.* 5) unbeschreiblich viel, unzehlbar. *Curt.* 6) unendlich, ohne Ende. Aër immensus & infinitus, die unendliche Luft. *Lucret.* 7) immensa tempore, vor undenklicher Zeit. *Cic.* 8) unergründlich. Immensum ingenio, unergründlich. *Plin. Sec.*

Immeo, āvi, ātum, āre, hinein gehen, sich hinein machen. - Nilo, in den Nil. *Plin.*

Immĕrens, tis, *o.* unschuldig. Premere immerentem, einen Unschuldigen drücken. *Plin. Sec.*

Immĕrenter, *Adv.* unverschuldeter weise. *Val. Max.*

Immergo, si, sum, ĕre, eintauchen, einsenken. - ponto, ins Meer. *Virg.* 2) - gladium latronibus altissime, den Räubern den Degen recht tieff in die Seiten stossen. *Apul.* 3) - se blanditiis & assentationibus penitus in alicujus consuetudinem, sich durch Schmeicheleyen und Flatterien gänzlich bey einem insinuiren. *Cic.* 4) se in voluptates, sich in den Wollüsten vertiefen. *Liv.*

Immĕrĭto, *Adv.* unverdient, unschuldig, unbillig. - accusari, angeklaget werden. *Ter.* Immeritissime aliquem accusare, einen höchst unbillig, höchst unverdienter Weise anklagen. *Ter.* 2) - non immerito, nicht ohne Ursache. *Curt.*

Immĕrĭtum, i, *n.* ohne Verschulden. Cur tu immerito meo me morti dedere optas? warum wilst du mich ohne mein Verschulden dem Tode übergeben? *Plaut.*

Immĕrĭtus, a, um, unschuldig, der nichts verschuldet hat. Premere immeritum, einen Unschuldigen drücken. *Ovid.* 2) der nicht verdient worden, unverdient. Immerita gloria, ein unverdienter Ruhm. *Liv.* Laudes haud immeritæ, ein nicht unverdientes Lob. *Liv.*

Immersābĭlis, e, das sich nicht untertauchen läßt. 2) Nullis rerum adversarum immersabilis undis, der sich von keiner Anfechtung überwinden ließ. *Hor.*

Immersus, a, um, uneingetaucht. *Cic.*

Immētatus, a, um, ungemessen, unabgemessen, unausgemessen, das keine Grenzen hat. *Hor.*

Immīgro, āvi, ātum, āre, einziehen. - ex templis in ædes alicujus, aus den Tempeln in eines Haus. *Cic.* Paucis diebus & in domum & in hortos paternos immigrabit, er wird in wenig Tagen in sein väterliches Haus und Gärten einziehen. *Cic.* 2) - (in) ingenium suum, nach seinem Willen und Neigung leben. *Plaut.* Immigravit avaritia & luxuria remp. der Geitz und Uppigkeit haben sich eingeschlichen. *Cic.*

Immĭnens, tis, *o.* bevorstehend. *Cic.* 2) auf etwas los gehend. *Cic.* 3) der auf was Acht giebt. *Plin. Sec.* 4) begierig. *Cic.*

Immĭnentia, æ, *f.* die Bevorstehung. - fraudis, eines Betrugs. *Gell.*

Immĭneo, ui, ēre, bevorstehen, überm Halse schweben, vorhanden seyn, sich nähern. Propter incertos casus mors quotidie imminet, wegen der ungewissen Fälle stehet uns der Tod täglich bevor. *Cic.* Non videre, quæ imminent, nicht sehen, was über dem Halse schwebt. *Cic.* Imminet bellum a Tarquiniis, es stehet uns ein Krieg von den Tarquiniis bevor. *Liv.* 2) nachtrachten, streben, zu erhalten suchen. - omnium fortunis ac bonis, aller Gut und Vermögen. *Cic.* - prædæ, begierig auf die Beute seyn. *Plin.* - in fortunas alicujus, nach eines Vermögen trachten. *Cic.* - occasione alloquendi, Gelegenheit suchen, mit einem zu reden. *Curt.* 3) - litibus, als ein Gerichtsdiener die Parteyen vorladen, und die Urthel exequiren. *Cod.* 4) Mons imminens, ein herüberhangender Berg. *Curt.* 5) über etwas schweben. Imminet his aër, über ihnen ist die Luft. *Ovid.* 6) warten, lauren. Imminere emtioni publicanos videbat, er sahe die Zöllner auf den Kauf lauren. *Suet.* 7) überfallen. Imminent duo reges toti Asiæ, zwey Könige überfallen ganz Asien. *Cic.*

Imminŭo, ui, ūtūm, ĕre, verringern, mindern, vermindern. - copias quam minimum, die Truppen so wenig, als seyn will. *Cic.* - laudem alicujus, eines Lob. *Cic.* 2) - alicui caput, einem den Kopf einschlagen. *Plaut.* 3) - pudicitiam virgini, eine Jungfer um ihre Ehre bringen, sie schwächen. *Plaut.* 4) Dolor imminuit se, der Schmerz läst nach. *Ovid.*

Imminūtio, ōnis, *f.* die Verminderung, Verringerung, Verkleinerung. - dignitatis, der Würde, des Ansehens. *Cic.* 2) - virginitatis, Beraubung der Jungferschaft, Schwächung. *Auson.*

Imminūtus, a, um, verringert, vermindert. *Cic.* 2) unverringert. *Digest.*

Immiscĕo, miscui, mistum s. mixtum, ēre, einmischen, einmengen. - se aliorum colloquiis, sich in anderer Unterredung, Gespräche. *Liv.* - se bello, sich mit in den Krieg. *Liv.* Turbæ servientium immixtus est, er hat sich mit unter den Hauffen der Bedienten gemenget. *Tac.* 2) - manus manibus, zum Gefechte kommen. *Virg.* 3) sich in etwas begeben. - armis, mitten in das Treffen. *Virg.* 4) sich einlassen, einer Sache annehmen. *Pand.* 5) vermischen. - ima summis, Unordnungen machen. *Ovid.* 6) Nocti se immiscuit atræ, ist verschwunden. *Virg.*

Immiserābĭlis, e, mit dem man kein Mitleiden hat, deß man sich nicht erbarmet. *Horat.*

Immisericordia, æ, *f.* die Unbarmherzigkeit. *Liv.*

Immisericorditer, *Adv.* ohne Erbarmen. - factum, hat man verfahren. *Ter.*

Immisericors, dis, *o.* unbarmherzig. *Cic.*

Immissārium, i, *n.* eine Cistern, Wasserhälter, worein man das Wasser lauffen läßt, um es zu seinem Gebrauch aufzubehalten, *al.* ein Einlaß des Wassers in die Aquæductus oder Wasserleitungen. *Vitr.*

Immissārius, i, *m.* der eingewiesen wird. *Fest.*

Immissio, ōnis, *f.* die Einweisung, Einsetzung in ein Gut. *Ulp.* 2) die Einsenkung, Einlegung. - sarmentorum, der Senker, abgeschnittenen Reben. *Cic.* † 3) eine Besitzung vom losen Feind. *Tacit.*

Immissus, a, um, hinein geschickt. *Cic.* 2) zugeschickt. *Cic.* 3) hinein geschossen. *Cic.* 4) angehetzt. *Virg.* 5) lang. Barba immissa, ein langer Bart. *Virg.* Immissi capilli, lange Haare. *Ovid.* 6) in ein Gut gesetzet. *Jct.*

Immistus, a, um, eingemischt, eingemenget untereinander. - rei alicui, unter etwas. *Liv.*

Immītigābĭlis, e, so nicht zu lindern ist. *Cal. Aur.*

Immītis, e, unreiff, herb, streng. Immitis uva, eine unreiffe Weintraube. *Horat.* 2) ungütig, unbarmherzig, streng, scharff, grausam. Immitte pectus, ein hartes, ein unbarmherziges Herz. *Catull.* Et eo immitior, quia toleraverat, er war um so viel strenger, weil er selbst ausgestanden hatte. *Tac.* 3) stürmisch, rauh. Immite cælum, rauh Wetter. *Plin. Sec.* Immite pelagus, die stürmische See. *Apul.* 4) Immiti morte consumtus, der frühzeitig gestorben ist. *Tibull.*

Immitto, mīsi, missum, ĕre, hinein schicken. - servos ad spoliandum fanum, die Knechte in den Tempel, ihn auszuplündern. *Cic.* - hostes in provinciam, die Feinde in das Land. *Cic.* - servos cum facibus in tecta, Knechte mit Fackeln in die Häuser. *Cic.* 2) einweisen, einsetzen. - aliquem in bona alterius, einen in eines andern Güter.

Güter. *Cic.* 3) hinein ſtürzen. - ſe in medios hoſtes, ſich mitten unter die Feinde. *Cic.* - in puteum, in einen Brunnen hinab ſpringen. *Phædr.* 4) hinein thun, hinein ſetzen. - lentum aurum filis, Gold darunter ſticken. *Ovid.* 5) - aliquid in aures ſuas, auf etwas genau hören. *Phædr.* 6) - ſe in voluptates, ſich den Wollüſten ergeben. *Liv.* 7) zu reiten. - equum ad eam legionem, zu einer Legion. *Liv.* 8) - injurias in aliquem, einen mit ehrenrührigen Worten angreifſen. *Cic.* 9) - habenas, den Zügel nachlaſſen, hangen laſſen. *Plin.* 10) - aliquem, einen abſchicken und lauern, Achtung geben laſſen. *Sall.* 11) hinein ſchieben, hinein legen. - trabes, Balken u. d. g. alſo einlegen, daß ſie des Nachbars Wand mit tragen muß. *Jabolen. Fct.* 12) - lumen, Fenſter durch eine Mauer brechen. 13) anhetzen, auf den Hals hetzen. *Salluſt.* 14) vorwerfen, zu werfen. - panem cani, Brod dem Hunde. *Phædr.*

Immixtim, *Adv.* gemiſcht. - bibere quid, etwas trinken. *Plaut.*

Immixtus, a, um, gemiſcht, eingemengt. 2) ungemiſcht. Immixtum merum, ungemiſchter Wein. *Auſon.*

Immo, ſ. Imo, *Adv.* ja vielmehr. Cauſſa non bona eſt, immo optima, die Sache iſt nicht gut, ja vielmehr iſt ſie die beſte. *Cic.* Pernego immo, ich leugne es vielmehr durchaus. *Tac.* 2) Immo vero, ja vielmehr. Vicit igitur utilitas honeſtatem? Immo vero honeſtas utilitatem ſecuta eſt, hat denn alſo der Nutz die Anſtändigkeit überwogen? Ja vielmehr iſt die Anſtändigkeit auf den Nutzen gefolget. *Cic.* 3) = ja allerdings. Numquid eſt aliud, Immo vero eſt, iſt es noch was anders? Ja es iſt es allerdings. *Cic.* 4) Immo enimvero, ja vielmehr. Siccine hunc decipis? Rſ. Immo enimvero hic me decipit, betreugſt du dieſen alſo? Antw. Ja vielmehr betreugt er mich. *Ter.* 5) allein. Immo quod tibi eſt? allein was haſt du hier zu thun? *Ter.* 6) Immo etiam. *Ter.* Immo certe. *Ter.* ja, ja, allerdings. Vis dicam? Rſ. Immo etiam, wilſt du, daß ich es ſagen ſoll? Antw. Ja, ja, ſage es nur her. *Ter.* 7) nein. Nempe ut curentur recte hæc. Rſ. Immo aliud eſt, nehmlich daß dieſe Dinge recht beſtellet werden. Antw. Nein, es iſt ganz was anders. *Ter.*

Immōbĭlis, e, unbeweglich, ohne Bewegung. Immobilibus oculis ſolem contueri, mit unbeweglichen, unverwandten Augen in die Sonne ſehen. *Plin.* Terra immobilis manet, die Erde bleibt unbeweglich. *Cic.* 2) Immobiles res, immobilia bona, unbewegliche Güter. *Digeſt.*

Immōbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unbeweglichkeit. *Lact.*

Immŏdĕrantia, æ, *f.* die Unmäßigkeit. *Tertull.*

Immŏdĕrāte, *Adv.* unmäßig. *Cic.* 2) Adverſas res, ſicut ſecundas res immoderate ferre, ſich in das Unglück ſo wenig, als in das gute Glück ſchicken können. *Cic.*

Immŏdĕrātio, ōnis, *f.* die Unmäßigkeit. - verborum, der Worte, da man ſich in Worten nicht mäßiget. *Cic.*

Immŏdĕrātus, a, um, unmäßig, ohne Maaß und Ziel, über die Maaſſe. Immoderatiſſimæ luxuriæ eſſe, von einer ganz unmäßigen Uppigkeit ſeyn. *Suet.* 2) ſehr groß, allzugroß. Immoderata libertas, eine allzugroſſe Freyheit. *Cic.* Immoderata tempeſtas, ein ſehr groſſer Sturm, ſehr heftiges Ungewitter. *Cic.* 3) unzüchtig. Immoderata mulier, ein unzüchtiges Weib. *Cic.*

Immŏdeſte, *Adv.* unbeſcheiden. - gloriari, prahlen, ſich rühmen. *Liv.* 2) übermäßig, über alle Maſſe. - amare, lieben, verliebt ſeyn. *Plaut.*

Immŏdeſtia, æ, *f.* die Unbeſcheidenheit. *Plaut.*

Immŏdeſtus, a, um, unbeſcheiden. - in convivio, bey einem Gaſtgebothe. *Ter.* Immodeſtum jocandi genus, unbeſcheidene Art zu ſcherzen. *Cic.* Immodeſti mores, unbeſcheidene, unhöffliche Sitten. *Plaut.*

Immŏdĭce, *Adv.* über die Maaß, ohne Maaß. 2) - ferre caſum, einen Unfall ſich allzuſehr gehen laſſen, ihn gar zu ſehr zu Herzen nehmen. *Cic.*

Immŏdĭcus, a, um, übermäßig, allzugroß. Immodicus labor, eine übermäßige Arbeit. *Ovid.* 2) ſehr groß. Immodicum frigus, eine ſehr groſſe Kälte. *Ovid.* Rixæ immodicæ, ein ſehr groſſes Gezänk. *Hor.* 3) der keine Maaß hält. - iræ, im Zorn. *Stat.* - mœroris, im Trauern. *Tac.* - lætitiæ, in der Freude. *Tac.* 4) - lingua, der ein allzufreyes Maul hat, allzuviel plaudert. *Tac.* 5) - gloria, der allzuehrgeitzig iſt. *Vellej.* 6) Immodica donatio, Schenkung, die ſich über 500. Ducaten beläuft. *Cod.*

Immŏdŭlātus, a, um, nicht nach der Melodey gerichtet, unlieblich, unangenehm. *Horat.*

Immœnis, e, böſe, ſchlimm. Immœne facinus, eine ſchlimme That, die nicht ungeſtraft hingehen kan. *Plaut.*

Immŏlātio, ōnis, *f.* die Opferung. *Cic.* †2) - Miſſæ, *præfatio. On. Ben.*

†Immŏlātitius, a, um, was man opfert. *Sarisb.* 2) was den Götzen geopfert geworden. *Freſn.*

Immŏlātor, ōris, *m.* ein Opferer, der ein Opfer bringet. *Cic.*

Immŏlātus, a, um, geopfert. *Cic.*

Immŏlĭtus, a, um, hinein gebauet. - in locum aliquem, in einen Ort. *Liv.*

Immŏlo, āvi, ātum, āre, ein Opfervieh mit der mola ſalſa auf dem Kopfe beſtreuen. *Feſt.* 2) opfern. - Dianæ vitulum, der Dianæ ein Kalb. *Cic.* - in agro Nolano ante prætorium, in dem Nolaniſchen vor dem Haupt- oder Generalsgezelt. *Cic.* 3) einen abſchlachten, caputiren. *Virg.* †4) der Kirche ſchenken, widmen. - unam de domibus ſuis, eines von ſeinen Häuſern. *Freſn.*

Immŏrātio, ōnis, *f.* die Verweilung. *Bibl.*

Immŏrior, mortuus ſum, mŏri, in, über etwas ſterben. - ſomno, im Schlafe. *Plin.* - aquis, im Waſſer, erſauffen. *Ovid.* - in vino, im Weine, ſich zu tode ſauffen. *Plin.* 2) - ſtudiis, übern Büchern, ſich zu tode ſtudiren. *Hor.* 3) ſterben. In morem recinens ſuave immorientis oloris, der als ein ſterbender Schwan lieblich ſinget. *Prudent.*

Immŏror, ātus ſum, āri, in etwas verweilen, verziehen, ſich aufhalten. - honeſtis cogitationibus, in oder mit anſtändigen Gedanken. *Plin. Sec.*

Sec. - arcanis doctrinæ, in den Geheimniſſen der Lehre. *Solin.*

Immorſus, a, um, nüchtern, einer, der nichts gegeſſen hat. *Horat.*

Immortale, *Adv.* unſterblich. *Val. Flacc.*

Immortālis, e, unſterblich, der nicht ſtirbt. Si omne mortale eſt, nullum eſt immortale, wenn alles ſterblich iſt, ſo iſt nichts unſterbliches. *Cic.* Omnium animi immortales ſunt, alle Seelen ſind unſterblich. *Cic.* 2) ſtetswährend, ewig, nicht vergehend. Reddere memoriam alicujus immortalem, eines Andenken unſterblich, unvergänglich machen. *Cic.* Immortalem fructum capere, einen immerwährenden Nutzen von etwas haben. Respubl. debet eſſe immortalis, das gemeine Weſen ſoll ewig ſeyn. *Cic.* Opera immortalia, ewig, ſtets bleibende Werke. *Liv.* Immortalia facinora, Thaten, deren Andenken nicht vergehen wird. *Plaut.* 3) *plur. m.* die Götter, die unſterblichen Götter. *Varr.* 4) die Unſterblichen, Art unter den Perſiſchen Soldaten, die nie abgiengen. *Curt.*

Immortālĭtas, ātis, *f.* die Unſterblichkeit. Immortalitatem conſequi, die Unſterblichkeit erlangen. *Cic.* 2) die Unvergänglichkeit. Sermones alicujus immortalitati ſcriptis ſuis tradere, durch ſeine Schriften eines Reden der Unvergänglichkeit einverleiben. *Cic.* 3) die Gottheit, Göttlichkeit. Immortalitatem alicui dare, einem eine Göttlichkeit geben, zu einem Gott machen. *Plaut.* Mihi immortalitas parta eſt, ſi nulla ægritudo huic gaudio interceſſerit, ich werde die größte Glückſeeligkeit erlangt haben, mich ſo glücklich, als die Götter achten, wenn kein Verdruß zwiſchen dieſe Freude kommt. *Ter.*

Immortālĭter, *Adv.* unſterblich, unſterblicher Weiſe. 2) ſehr, ganz beſonders. -gaudere, ſich freuen. *Cic.*

Immortalitus, *Adv.* von den unſterblichen Göttern her. *Turpil. ap. Non.*

Immortŭus, a, um, über oder in etwas geſtorben. - in vino, im Weine, im Trinken. *Plin.* 2) ungeſtorben, noch nicht geſtorben. Immortuæ reliquiæ conjurationis, noch nicht abgeſtorbenen (*al.* die ganz abgeſtorbenen) Überbleibſel der Zuſammenverſchwörung. *Cic.*

Immōtus, a, um, unbewegt, feſt, ohne ſich zu bewegen, ohne Bewegung, ſteiff, ſtandhaft. Hoſtis immotus, ein Feind, der nicht von der Stelle weicht. *Tac.* Immota lumina tenere, einen ſtarr und ſteiff anſehen. *Virg.* Fixum immotumque animo ſedet, ich habe es mir ſteiff und feſt vorgenommen. *Virg.*

Immūgio, ivi, itum, ire, hinein brüllen. 2) erſchallen. Mæſto immugit regia luctu, die Königliche Reſidenz erſchallet von den Trauern, Heulen und Weinen. *Virg.* Curvis immugit Ætna cavernis, der Ætna machet in ſeinen Hölen ein brüllendes Getöſe. *Virg.*

Immulgeo, ſi ſ. xi, ſum ſ. ctum, ēre, hinein melken, aus den Brüſten flieſſen laſſen. - oculo aliquid, etwas ins Auge. *Plin.* - ubera labris, die Milch aus dem Euter in das Maul gehen laſſen. *Virg.*

Immundabĭlis, e, das nicht kan gereinigt werden. *Tertull.*

Immundĭtia, æ, *f.* die Unflätigkeit, die Unreinigkeit. *Plaut.*

Immundĭties, ei, *f.* die Unreinigkeit. *Tertull.*

Immundus, a, um, unrein, unflätig, beſudelt. Immundus ruſticus, ein ſchmutziger Bauer. *Plaut.* Immundius aliquid timere, was unreines fürchten. *Plin. Sec.*

Immundus, i, *m.* der Unflat. *Tertull.*

Immūnĭficus, a, um, nicht freygebig, karg. *Plaut.*

Immūnio, ivi, itum, ire, von innen befeſtigen. 2) befeſtigen. *Tac.*

Immūnis, e, Dienſtfrey, der keinen Dienſt zu leiſten hat. *Feſt.* 2) frey. - verberum, von Schlägen. *Tac.* - ceterorum, niſi propulſandi hoſtis, von dem übrigen, ohne was den Feind abzuhalten anbetrift. *Tac.* - belli. *Virg.* - militia, von Soldatendienſten, vom Kriege. *Liv.* Immunes agri, freye Aecker, die keine Steuer u. d. g. geben. *Cic.* Immunes civitates, freye Städte. *Cic.* - mali, frey vom Ubel. *Ovid.* - ſcelerum, von den Schelmſtücken. *Stat.* 3) der nichts thut, müßig. Operum immunes famulæ, Mägde, die nichts machen, oder auch nichts zu thun haben. *Ovid.* Immunis fucus, faule Hummeln, die keinen Honig eintragen. *Virg.* 4) - aratri, ſo noch nicht in den Pflug geſpannet geweſen. *Ovid.* 5) boni alicujus, der an einem Guten keinen Theil hat. *Ovid.* 6) Immunis manus, eine unſchuldige Hand, die nichts verbrochen hat. *Hor.* Immune facinus, eine unſchuldige Sache. *Plaut.* 7) Immunis locus, ein befreyter Ort, Aſylum. *Freſn.*

Immūnĭtas, ātis, *f.* die Freyheit. - munerum, von allen Amtsverwaltungen. *Cic.* Dare alicui immunitatem, einem Freyheit geben, von Abgaben und Dienſten befreyen. *Cic.* Habere immunitatem, frey ſeyn. *Cic.* †2) eine Freyheit, Freyhof, Freyſtatt, wohin ſich einer als ein Aſylum retiriren kan. *Freſn.* Immunitatem eccleſiæ perſolvere, der Kirche die Strafe wegen verletzter Freyheit derſelben abſtatten. *Id.* - univerſalis, Freyheit, die ein ganz Collegium hat. - ſingularis, Freyheit, die eine einzele Perſon hat. *Jct.*

Immūnĭtio, ōnis, *f.* die Freyheit, Immunität. *Cod. Th.*

Immūnītus, a, um, unbefeſtiget. *Liv.* 2) unverwahrt, unverzäunt. *Cic.*

Immurmŭro, āvi, ātum, āre, hinein murmeln. 2) hinein ſauſen. Silvis immurmurat auſter, der Südwind ſauſet in die Wälder hinein, ſauſet in den Wäldern. *Virg.* 3) Sub lingua immurmurare aliquid, etwas heimlich bey ſich murmeln, brämmeln. *Perſ.*

†Immūro, āvi, ātum, āre, einmauern, vermauern. *Freſn.*

Immūsĭcus, a, um, der nichts von der Muſic verſtehet. *Tertull.*

Immuſſulus, ſ. Immiſſilus, ſ. Immiſſulus, Immuſculus, *Martin.* Immuſtulus, *Dauſq.* i, *m.* ein Schießadler, Art eines Adlers; *al.* ein junger Adler. *Plin.*

Immūtābĭlis, e, unveränderlich, unwandelbar. Immutabilis æternitas, die unwandelbare Ewigkeit, *Cic.* Cauſſæ immutabiles & æternæ, uni-

unveränderliche und ewige Ursachen. *Cic.* - ex vero in falsum, was aus einem wahren in etwas falsches nicht kan verwandelt werden. *Cic.* 2) sehr veränderlich. Scio quid erres, quia vestitum & ornatum immutabilem habet, die Veränderung der Kleidung machet dich irre. *Plaut.*

Immūtabĭlĭtas, ātis, *f.* die Unveränderlichkeit. - in factis, in den geschehenen Dingen, daß sie nehmlich ungeschehen seyn möchten. *Cic.*

Immūtabĭliter, *Adv.* unwandelbar. *Cels.*

Immūtātio, ōnis, *f.* die Veränderung. - ordinis, der Ordnung. *Cic.* 2) Figur oder Tropus in der Rhetoric, der sonst auch Metonymia, item Hypallage genannt wird. *Cic.*

Immūtātus, a, um, verändert. Bonorum voluntatibus immutatis, da sich der Wille redlicher Leute geändert. *Cic.* Ab *immuto.* 2) unverändert. Chremes id mutavit, quoniam me immutatum videt, *Chremes* hat das geändert, weil er siehet, daß ich unveränderlich bin. *Ter.*

Immūtesco, mūtui, escĕre, verstummen. *Stat.*

Immŭtĭlātus, a, um, unverstümmelt, ganz, unverletzt. *Cod. Th.*

Immūto, āvi, ātum, āre, verändern. - aliquid de institutis priorum, etwas an den Verordnungen der Vorfahren. *Cic.* - se paullum in quibusdam sententiis, sich ein wenig in manchen Meinungen. *Cic.* - vestitum, die Kleidung. *Plaut.* - ingenium, seinen Sinn. *Cic.* - mores, seine Sitten. *Cic.* - verborum ordinem, die Ordnung der Wörter. *Cic.* - vultum, das Gesicht, sich verstellen. *Ter.* - aliquem alteri, einen gegen den andern, einen von einem abwendig machen. *Cic.* Adeone hominem immutarier ex amore? kan denn ein Mensch durch die Liebe so verändert werden? *Ter.*

Imo, s. *Immo.*

Imŏla, æ, *f. Imola*, Stadt in Romagna in Italien, die ehedem Forum Cornelii hieß. *Warnefrid.*

Impācātus, a, um, unversöhnt. Impacata odia, ein unversöhnter Haß. *Claudian.* 2) unruhig. Impacata vita, ein unruhig Leben. *Sen.* 3) feindseelig. Impacati Iberi, die feindseligen Iberier. *Virg.*

Impactio, ōnis, *f.* das Einschlagen; 2) das An- oder Zusammenstossen. - nubium, der Wolken. *Sen.*

Impactus, a, um, eingeschlagen. - rei, in etwas. *Cic.* 2) angeschlagen. - saxo, wider einen Stein. *Liv.* 3) gestossen, losgegangen. - in adversos, auf die Feinde. *Sil.* 4) gesteckt, geworfen. - in carcerem, ins Gefängniß. *Ulp.*

Impactus, us, der Anstoß, Anschlag.

Impædio, al. Impedio, īvi, ītum, īre, besudeln. *Plaut.*

†Impāgātus, a, um, unbezahlt. *Fresn.*

Impāges, is, *f.* eine eingeschobene Leiste, *al.* ein Querbalken, ein hölzerner Nagel. *Vitr.*

Impallesco, lui, escĕre, bleich werden. - eventu secundo, über den guten und glücklichen Ausgange. *Stat.* - chartis, über den Büchern, vom vielen Studiren. *Pers.*

†Impalo, āvi, ātum, āre, spiessen, an einen Pfahl stecken. *Fresn.* 2) anfallen, angreiffen. *Pap.*

Impalperātio, ōnis, *f.* die Unbeweglichkeit der Augenlieder. *Cæl. Aur.*

Impancro, āvi, ātum, āre, anfallen, angreiffen. - arcam regiam, den Königl. Kasten. *Varr.*

Impar, āris, *o.* ungleich, eigentlich der Zahl nach ungerade. Imparia numero ova, ungerade Eyer, als 3. 5. 7. u. s. f. *Varr.* Stellarum numerus par, an impar sit, nescitur, man weiß nicht, ob die Zahl der Sterne gerade oder ungerade sey. *Cic.* 2) ungleich, den Beschaffenheiten u. a. nach. Imparia arma, ungleiche Waffen. *Virg.* Nil fuit umquam sic impar sibi, nichts ist ihm selbst jemahls so ungleich gewesen. *Hor.* 3) nicht gewachsen. - oneri, der Last. 4) Impar matrimonium, wenn einer, der über 50. Jahr alt ist, eine jüngere Frau, oder auch eine Römische Bürgerin einen Fremden nahm. *Ulp.*

Impărātus, a, um, unbereitet. Imparatum ad dicendum aggredi, sich aus Reden machen. *Cic.* Offendere aliquem imparatum, einen unbereitet antreffen. *Cic.* 2) nicht versehen, ungerüstet. - flagitiose cum a militibus, tum a pecunia, auf eine recht schnöde Art weder mit Soldaten, noch mit Gelde versehen seyn. *Cic.* Imparatissimus omnibus rebus, der ganz und gar mit nichts versehen ist. *Cæs.*

†Imparcamentum, i, *n.* Imparcātio, ōnis, *f.* die Einsperrung, als der Schafe in die Hürden u. d. g. *Fresn.*

†Imparco, āvi, ātum, āre, einsperren, in einen ungezäunten oder sonst verwahrten Ort thun. *Fresn. park*, locus septus. *Wachter.*

Impārens, tis, *o.* ungehorsam, der nicht Folge leistet, rebellisch. *Fest.*

Impārentia, æ, *f.* der Ungehorsam. *Gell.*

Impărĭlis, e, ungleich. *Aur. Vict.*

Impărĭlĭtas, ātis, *f.* die Ungleichheit. *Gell.*

Impărĭter, *Adv.* ungleich, ungerade. - junctī Versus, zusammen gesetzte Verse, Elegiische Verse, Hexametri und Pentametri. *Hor.*

†Impartico, āvi, ātum, āre, spiessen, an einen Pfahl ziehen. *Fresn.*

Impartio, s. *Impertio.*

†Imparītio, ōnis, *f.* die Strafe. *Fresn.*

†Impasco, pāvi, pastum, ĕre, wo weiden. - loco, an oder in einem Orte. *Fresn.*

Impassĭbĭlis, e, ohne Leiden, der nichts leidet. *Prudent.*

Impastus, a, um, ungeweidet, ungefüttert, hungerig. *Virg.*

Impătĭbĭlis, e, unleidlich, unerträglich. Dolor impatibilis improbis, ein Schmerz, so bösen Leuten unerträglich. *Cic.* Impatibilis pœna, eine Strafe, so man nicht ausstehen kan. *Cic.*

Impătiens, tis, *o.* der nicht leiden, vertragen, ausstehen kan. - frigoris, die Kälte. *Ovid.* - laboris, die Arbeit. *Ovid.* - herba, Springkraut. *Bot.*

Impătienter, *Adv.* mit Ungedult. - requirere aliquem, einen suchen. *Plin. Sec.* Impatientius dolere, seinen Verdruß mit Ungedult leiden. *Justin.*

Impătientia, æ, *f.* die Ungedult, da man was nicht erleiden, nicht ausstehen oder ertragen kan. *Plin.*

Impāvide, *Adv.* unerschrocken, mit unerschrockenem Muthe. - poculum haurire, einen Becher (voll Gift) austrinken. *Liv.*

Impāvĭdus, a, um, unerschrocken. Impavidum pectus, ein unerschrockenes Herz. *Liv.*

Impausĭbĭlis, e, unaufhörlich. *Fulgent.*

Impausĭbĭlĭter, *Adv.* unaufhörlich, ohne Aufhören. - cibum sumere, essen. *Cæl. Aur.*

Impeccābĭlis, e, der nicht sündiget, nicht fehlet. *Gell.*

Impeccantia, æ, *f.* Freyheit vom sündigen. *Hieron.*

†Impechio, āvi, ātum, āre, anpacken, angreiffen, anfallen. *Fresn.*

†Impectŏro, āvi, ātum, āre, ins Herz nehmen, zu Herzen fassen. *Fresn.*

†Impĕdātūra, æ, *f.* ein Fußtritt, Fußtapfe *Gloss.* 2) - generis, eine Genealogie, Stammbaum, Geschlechtregister. *Bibl.*

Impĕdātus, a, um, gepfählt, mit Pfählen verwahrt, an Pfähle gebunden. Impedata vitis, ein an seinen Pfahl gebundener Weinstock. *Colum.*

Impĕdĭco, āvi, ātum, āre, mit Schlingen fangen. 2) fangen. - aliquem mille cassibus, einen mit tausend Netzen. *Ammian.*

Impĕdĭmentōsus, a, um, voll Hinderniß. *Cassiod.*

Impĕdĭmentum, i, *n.* Verwickelung der Füsse, daß man nicht gehen kan. 2) Verhinderniß. Impedimentum inferre alicui, einen Hinderniß in Wege legen. *Cic.* Esse alicui impedimento ad aliquid, einem in einer Sache eine Verhinderniß seyn. *Cic.* - legitimum, rechtmäßige Ehehaft, redliche und ehrliche Ursachen des Ausbleibens. 3) Mangel, Defect. - naturæ, der Natur. *Cic.* 4) *Plur.* die Bagage einer Armee. Impedimenta in unum locum conferre, die Bagage an einen Ort zusammen führen. *Cæs.* Conferre se ad impedimenta, sich zur Bagage hinmachen. *Cæs.* 5) das Geschleppe, Plunder, Gefolge, was man auf einer Reise bey sich hat, das Reisegeräthe, so einem insgemein zur Verhinderung mit dienet. Obvium fit ei nullis impedimentis, er begegnete ihm ohne alles Geschleppe. *Cic.* Impedimenta exspectare, quæ Anagnia veniunt, sein Reisegefolge erwarten, so von Anagnia, kömmt. *Cic.* Impedimenta alicujus retinere, eines Reisegezeug anhalten. *Cic.*

Impĕdio, īvi, ītum, īre, die Füsse verwickeln, daß einer nicht gehen kan. - se in plagas, sich in den Netzen verwickeln. *Plaut.* 2) verhindern. Me quotidie aliud ex alio impedit, es verhindert mich täglich eins nach dem andern. *Cic.* Lacrimæ impediunt loqui, die Thränen hindern ihn, lassen ihn nicht reden. *Ovid.* Impediri luctu, verhindert werden durch Trauern. *Cic.* 3) Impediri vinculis, gebunden seyn, in Ketten und Banden liegen. *Cic.* Retentis cornibus, mit dem Geweyh behängen bleiben. *Phædr.* 4) Frenis impediuntur equi, die Pferde werden gezäumet. *Ovid.* 5) Impedire mulierem impudicitia, eine Frau in Unzucht verwickeln, zum Ehebruch verleiten. *Plaut.*

Impĕdītio, ōnis, *f.* die Verhinderung. *Cic.*

Impĕdītus, a, um, verhindert. - re aliqua, durch etwas. *Cic.* Lectica vepribus impedita, Sänfte, so in den Dornen stecken blieben, für den Dornen nicht fort gekunt. 2) verwirrt. Impedita tempora, verwirrte Zeiten. *Cic.* Impeditior pugna, ein verwirrteres Gefecht. *Cic.* Impeditissimæ silvæ, sehr verwirrte Wälder, durch die man nicht kommen kan. *Cæs.* Impeditissimum iter, ein Weg, den man sehr beschwerlich gehen kan. *Cic.* 3) verwickelt. - domesticis malis, in allerhand Hausübel. *Cic.* - amore, in Liebe, in Liebeshändel. *Cic.*

Impĕdo, āvi, ātum, āre, pfählen. - vineam, einen Weinberg, die Pfähle in selbigen einstecken. *Colum.*

†Impegno, āvi, ātum, āre, verpfänden, zum Pfande setzen. *Fresn.*

Impĕlīmentum, i, *n.* eine Hinderniß. *Fest.*

Impellĭcātus, a, um, mit einer Concubine verwickelt, der eine Concubine hält. *Pap. pellex.*

Impello, pŭli, pulsum, ĕre, anstossen. Impelli corporibus equorum, von den Leibern der Pferde gestossen werden. *Tac.* 2) antreiben, anhalten, anreitzen. - animum alicujus ad faciendam injuriam, eines Gemüth Unrecht zu thun. *Cic.* - barbaros ad bellum, die Barbaren zum Kriege. *Id.* - aliquem in spem certissimam consulatus, einen sich gewisse Hofnung zum Bürgermeisteramte zu machen. *Id.* Impelli natura, von Natur angereitzet werden. *Id.* 3) - mores, eines Sitten verderben. *Id.* 4) - mugitibus auras, blöcken, daß die Luft erschallet. *Ovid.* 5) Impelli, bewegt werden, sich bewegen lassen. Quo facilius posset impelli, daß der sich eher bewegen ließ. *Curt.* b) stossen. Triremis tanta vi impulsa est, das Schif stieß so gewaltig an. *Curt.* c) gehindert werden. - obliquo flumine, durch den schiefen Strohm gehindert werden. *Curt.* 6) bewegen. Quidve Deum regina dolens impulit Æneam, warum hat die zornige Juno den Aeneas bewogen, oder zu der Entschliessung gebracht. *Virg.*

Impendeo, pendi, pensum, ēre, herüber oder herein hangen. Impendebat mons altissimus, es hieng ein sehr hoher Berg herüber. *Cæs.* Impendet apud inferos Tantalo saxum, es hänget in der Hölle ein Stein über dem Tantalo. *Cic.* 2) bevorstehen, verhanden seyn. Impendent te mala. *Ter.* Impendet tibi malum, es stehet dir ein Unglück bevor. *Cic.* Magnum bellum impendet a Parthis, es stehet uns ein grosser Krieg von den Parthern bevor. *Cic.* Impendent in me pericula, es stehet mir Gefahr bevor. *Id.*

Impendio, *Adv.* sehr, heftig. - magis, odisse aliquem, einen noch mehr hassen. *Cic.* - loquacior, allzuwaschhaft. *Gell.* - minus minusque curare, immer weniger und weniger für etwas sorgen. *Plaut.* - probabilius, viel wahrscheinlicher. *Gell.* *impendium.*

Impendiosus, a, um, der zu viel aufwendet. *Plaut.*

Impendium, i, *n.* die Unkosten, Kosten, Aufwand. Quæstum instituere sine impendio, ein Gewerb ohne Aufwand anstellen. *Cic.* Ad assem impendium reddere, die Unkosten zu Heller und Pfennigen wieder ersetzen. *Quint.* - litis, Proceß- oder Gerichtsunkosten. *Jct.* 2) Zinse,

ſe, Intereſſe. Impendiis augere largitatem muneris alicujus, eines Freygebigkeit mit Intereſſe wieder erſtatten. *Cic. impendo.*

Impendo, di, ſum, ĕre, anwenden, aufwenden. - pecunias in res vanas, das Geld an eitele Dinge. *Cic.* - operam alicui rei. *Colum.* - in aliquam rem, ſeine Mühe und Arbeit auf etwas. *Cic.* - tempus ſtudiis, die Zeit aufs Studiren. *Cic.* - certos ſumtus ad incertum caſum, gewiſſe Unkoſten auf einen gewiſſen Fall. *Id.* - de ſuo, die Unkoſten von dem Seinigen tragen. *Liv.* - biennium alicui rei, zwey Jahr auf etwas. *Quint.*

†Impenſatus, a, um, unverhoft, unvermuthet. *Onom. Ben.*

†Impĕnetrābĭlis, e, undurchdringlich, da man nicht durchdringen kan. - ferro, da kein Eiſen durchdringen kan. *Liv.* - armis, der feſt iſt, ſich feſt gemacht, durch kein Gewehr verwundet werden kan. *Stat.* 2) unverletzlich, unüberwindlich. Impenetrabilis pudicitia, eine Keuſchheit, der nichts anzuhaben. *Tac.* 3) Mens impenetrabilis iræ, ein Gemüth, daß keinem Zorne Raum giebt, ſich nicht zum Zorne bewegen läßt. *Tac.*

Impĕnetrāle, is, *n.* ein Cabinet, geheimes Gemach, Zimmer, dahin niemand kommen darf. *Feſt.*

Impennātus, a, um, ungefiedert, das keine Federn hat. 2) das erſt jung geworden. *Feſt.*

Impenſa, æ, *f.* Koſten, die Unkoſten, der Aufwand, Ausgaben. Impenſæ funebres, Leich- und Begräbnißkoſten. - delicatæ, theils nützliche, theils voluptuariſche, als auf groſſe Fenſter für kleine. - inutiles, unnütze, unnöthige Unkoſten. - magnæ, die eine ſtets währende Utilität begreiffen. - modicæ, die nur einen zeitlichen Nutzen geben. - neceſſariæ, nothwendige Unkoſten, ohne die ſonſt eine Sache verdirbt. - voluptuoſæ, die weder zur Noth, noch zum Nutzen erfoderlich. - vtiles, die zwar nicht zur Noth, doch zur Verbeſſerung dienen. - fructuum, die auf die Einbringung der Früchte gewandt worden. - rerum, die zu Erhaltung, Nutzung oder Ergötzung verwandt werden. *Id.* Opus magnæ impenſæ, ein Werk von groſſen Unkoſten, das viel koſtet. *Plaut.* Impenſas in aliquid agere. *Cic.* - facere, Unkoſten auf etwas wenden. *Id.* Ad impenſas angebatur regis animus, der König war bekümmert wegen der Unkoſten. *Liv.* Cœnarum impenſis venari ſuffragia, die Stimmen mit koſtbaren Gaſtmahlen zu erlangen ſuchen. *Phædr.* 2) Fülſel, Art einer Zurichtung der Speiſen. *Apic.* 3) vermiſchte Materien zum Tünchen. *Pallad.* 4) Baumaterialien.

Impenſe, *Adv.* ſehr, heftig. - aliquem rogare, einen bitten. *Cic.* - improbus, ein ſehr leichtfertiger Vogel. *Plaut.* Multo impenſius accendi, noch viel heftiger entzündet werden. *Liv.* 2) mit allen Kräften. Impenſiſſime reparare incendio abſumta, was abgebrannt, mit groſſen Unkoſten wieder bauen. *Suet.* 3) impenſius colere, ſchöner thun, cajoliren. *Curt.*

†Impenſibĭlis, e, unbegreiflich.

†Impenſor, ōris, *m.* der was an etwas wendet. *Matth. Par.*

Impenſus, a, um, aufgewandt, angewandt. Impenſo parare pretio, durch aufgewandte Koſten anſchaffen. *Cæſ.* Ætas impenſa labori, Lebenszeit, ſo man auf die Arbeit verwendet. *Suet.* 2) groß. Cura impenſior, eine gröſſere Sorge. *Ovid.* 3) ſchwer, unerträglich. Ingrato homine nihil impenſius, es iſt nichts unerträglichers als ein undankbarer Menſch. *Plaut.*

Impenſus, us, *m.* der Aufwand, die Unkoſten. *Symmach.*

†Imperacta, *Adv.* müßig. *Onom. Ben.*

Impĕrantia, æ, *f.* der Befehl, Geheiß. *Ammian.*

Impĕrātīve, *Adv.* Befehlsweiſe.

Impĕrātīvus, a, um, befehlend, gebiethend. Imperativus Modus, *Modus* eines Verbi, womit man befiehlet, daß geſchehen ſoll, was das Verbum heiſt. 2) anbefohlen, gebothen. Imperativæ feriæ, Feſttäge, ſo von der Obrigkeit beſonders gebothen und angeſetzet wurden. *Macrob.*

Impĕrātor, ōris, *m.* ein Feldherr, Generaliſſimus, oberſter Heerführer, welchen Titel bey den Römern erſt einer bekam, wenn er 10000. rechtmäßige Feinde erleget hatte. - eſt adminiſtrator belli gerendi, iſt, der einen Krieg dirigiret oder führet. *Cic.* 2) ein Sieger. Lætor te imperatorem eſſe & cum victore exercitu obtinere provinciam, ich freue mich, daß du ein Sieger heiſſeſt und mit einer ſieghaften Armee ein Statthalter biſt. *Cic.* 3) ein Beherrſcher, Regierer, Gewalthaber. *Cic.* 4) - familiæ, ein Hausvater, ein Herr in ſeinem Hauſe. *Plaut.* 5) ein Kaiſer, welche Bedeutung aber dieſes Wort nach Auguſti Zeiten hat. *Suet.* 5) ein Monarch, Souverain, Ehrennahme, den ſich auch die Angelſächſiſchen, Spaniſchen und Franzöſiſchen Könige dann und wann gegeben. *Freſn.*

Impĕratōria, æ, *f.* Meiſterwurz, Magiſtranzwurz, Oſtritz, ein Gewächs. *Schræder.*

Impĕratōrie, *Adv.* als Feldherr, als Generaliſſimus. *Tertull.*

Impĕratōrius, a, um, Feldherrlich. Imperatoria donatio, ein Feldherrn Geſchenke. *Cic.* Imperatorius labor, Feldherrn Bemühen. *Cic.* Nomen imperatorium, der Titel eines Imperatoris oder Feldherrn. *Brut.* ad *Cic.* 2) Kaiſerlich. Imperatoria majeſtas, die Kaiſerliche Hoheit. *Tac.*

Impĕrātrix, īcis, *f.* eine Regentin, Herrſcherin. *Plin.* 2) eine Kaiſerin.

Impĕrātum, i, *n.* ein Befehl. Imperata facere, die Befehle ausrichten. *Nep.*

Impĕrātus, a, um, anbefohlen, gebothen. Quod imperatum eſt, facere, thun, was befohlen iſt. *Cic.* 2) gefodert, zu geben anbefohlen, auferlegen. Singulis trecenti denarii ad ſtatuam prætoris imperati ſunt, es ſind von einem ieden 300. Denarii zur Statue des Prætoris gefodert worden. *Cic.*

Impĕrātus, us, *m.* der Befehl, das Geboth. *Ammian.*

Imperceptus, a, um, unbegriffen, unverſtanden. 2) unbegreiflich. Minora majoribus imperceptiora, die kleinen ſind unbegreiflicher als die groſſen. *Gell.*

Imperco, perci, ĕre, ſchonen. *Plaut.*

Im-

Impercussus, a, um, ungeschlagen. 2) Pedes movere impercussos, gehen ohne Rauschen, ohne Tappen. *Ovid.*

Imperditus, a, um, unverderbt. *Virg.*

Imperfecte, *Adv.* unvollkommen.

Imperfectio, ōnis, *f.* die Unvollkommenheit.

Imperfectus, a, um, unvollkommen, nicht fertig gemacht. Pars imperfecta manebat, ein Theil blieb unvollkommen. *Virg.* 2) null, nichtig, ungültig. *Digest.*

Imperfŏrātus, a, um, undurchbohret. 2) dessen Steiß oder auch Schaam keinen Durchgang hat. *Blancard.*

Imperfossus, a, um, undurchgraben. 2) undurchstossen, unverwundet. *Ovid.*

Impĕriabĭlĭter, *Adv.* herrisch. *Cato* ap. *Charis.*

†Impĕriāle, is, *n.* Art eines kostbaren Tuchs. Kaisertuch. *Fresn.*

†Impĕriālia, ium, *n.* Kaiserliche Reservata. *Fresn.*

Impĕriālis, e, Feldherrisch, einen Feldherrn angehend. *Fortunat.* 2) Kaiserlich. *Digest.* 3) das Römische Reich angehend. Civitas libera imperialis, eine freye Kaiserliche Reichsstadt. 4) *m.* ein Reichsthaler, Art der Münze. *Fresn.*

Impĕriālĭter, *Adv.* von Reichs wegen. *Cod.*

Impĕriōse, *Adv.* herrisch, als ein strenger Herr und Befehlshaber. - præcipere, befehlen. *Gell.* Pæne imperiosius interemit, er hat ihn fast tyrannischer lassen hinrichten. *Varr.* ap. *Non.*

Impĕriōsus, a, um, herrisch, herrschsüchtig, tyrannisch. Nimis imperiosi Philosophi est, vetare meminisse, der Philosophus ist allzu herrisch, der befehlen will, daß man eines Dinges nicht gedenken soll. *Cic.* Imperiosa domina, eine tyrannische Gebietherin. *Id.* Imperiosissima familia, eine Familie, die sehr herrschsüchtig ist. *Liv.* 2) souverain, der zu befehlen hat. Imperiosus populus, ein Volk, so eine grosse Herrschaft hat, weit und breit zu befehlen hat. *Cic.* Imperiosa dictatura, Amt eines Dictatoris, bey dem er viel zu befehlen hat. *Cic.* 3) streng, der immer hofmeistert. Nimis imperiosus es, du machst des Hofmeisterns allzuviel. *Plaut.* - sibi. *Hor.* - sui, der sich in seinen Schranken zu halten, sich zu zähmen weiß. *Plin.*

Impĕrīte, *Adv.* ungeschickt. Imperitissime, sehr alber. *Cic.*

Imperitia, æ, *f.* die Unerfahrenheit, Unwissenheit. *Plin.*

Impĕrīto, āvi, ātum, āre, regieren, herrschen, zu befehlen haben. - gentibus, über die Völker. *Lucret.* 2) mit Befehl fodern, zu geben befehlen. 3) anbefehlen, heissen. - rem æquam, eine billige Sache. *Hor.*

Impĕrītus, a, um, unerfahren. - rerum omnium, aller Dinge, in allen Dingen. *Cic.* - dicendi, im reden. *Cic.* 2) unwissend, der nichts weiß. - fœderis, um die Allianz. *Cic.* 3) ungeschickt. - ad aliquam rem, zu einer Sache. *Plaut.*

Impĕrium, i, *n.* die Herrschaft, souveraine Gewalt. *Cic.* 2) die Gewalt. - mixtum, die vereinigte Gewalt der Jurisdiction und Hoheit. Misto imperio jurisdictio inest. *Ulpian.* - Improbum exercere, seine Gewalt ausüben. *Phædr.* Sub imperium alicujus cadere, unter eines Herrschaft gerathen. *Cic.* Imperio potiri, die Herrschaft überkommen. *Cæs.* 3) das Commando einer Armee. Accipere imperium in Hispaniam, das Commando über die Armee in Spanien bekommen. *Liv.* Totius belli imperium sibi postulare, das Obercommando in einem Kriege haben wollen. *Cæs.* Dare alicui imperium, einem das Commando auftragen. *Cic.* Prætorio imperio classi præesse, die Flotte als Prætor commandiren. *Id.* 4) Regierung, Administration. Ductu & imperio, unter seinem Commando und Regierung. 5) ein Befehl. Imperio alicujus parere. *Cæs.* Accipere imperium alicujus, eines Befehl annehmen, ihm gehorchen. *Liv.* Detrectare imperium, eines Befehl nicht annehmen wollen. *Curt.* 6) Reich. - Romanum, das Römische Reich, Römische Kaiserthum. - Romanogermanicum, das H. Röm. Reich Teutscher Nation. †7) die Kaiserl. Majestät, Kaiserl. Hoheit, ein Ehrentitel. Scripsit nobis Imperium vestrum, Ew. Kaiserl. Majestät hat uns schriftlich zu melden geruhen wollen. *Fresn.* 8) In te mihi est imperium, ich habe dir zu befehlen, zu gebiethen. *Tac.* 9) die souveraine Befehlhabung. Cum summo imperio esse, mit souverainer Gewalt stehen. *Cic.* Obs. die gemeine Erklärung imperii meri und mixti ist falsch, wie solches Herr Professor Menke zu Helmstädt gezeiget. Imperium merum ist die blosse Regierung oder Hoheit ohne Jurisdiction. *Interpr. Mencke.* - mixtum, die Verbindung der Hoheit und Jurisdiction.

Impĕrius, i, *m. Imperiale*, Fluß im Genuesischen.

Imperjūrātus, a, um, bey dem man nicht falsch geschworen hat. *Ovid.*

Impermeābĭlis, e, durch das man nicht ziehen kan. *Jornand.*

Impermissus, a, um, unerlaubt. *Hor.*

†Impernātus, a, um, mit Perlen geziert. *Fresn.*

Impĕro, āvi, tum, āre, befehlen, gebiethen. - aliquid in bello, etwas im Kriege. *Cic.* - cœnam famulo, dem Bedienten das Abendessen zurechte machen. *Plaut.* 2) herrschen, regieren, - nationibus terra marique, über die Völker zu Wasser und zu Lande. *Cic.* 3) das Commando haben. Imperante Lucullo, da Lucullus commandirte. *Cic.* 4) auflegen, zu geben, fodern, abfodern. - pecunias, Geld. *Nep.* - tributum, Tribut. *Cic.* - equites civitatibus, Reuter von den Städten. *Cic.* - imperor, man befiehlet mir. *Hor.* Frumentum imperatur Mamertinis, man fodert Getreide von den Mamertinern. *Cic.* 5) zähmen, bändigen, im Zaume halten. - cupiditatibus, seine Begierden. *Cic.* - animo nequivi, quin irascerer, ich habe mich nicht enthalten können böse zu werden. *Ter.* - excruciatum alicui lacrimis suis, einen mit seinen Thränen sehr betrüben. *Plaut.* - jam nunc animo otioso esse, wollen, daß man gutes, ruhigen Gemüths sey. *Ter.* 6) ein Recept verschreiben,

Arzney verordnen *Cæl. Aur.* 7) anwerben. - exercitum, eine Armee. *Plaut.*

Imperpetuus, a, um, nicht ewig. *Sen.*

† Impersōnālis, e, das keine Person bedeutet. Impersonale Verbum, ein Verbum, so eigentlich keine Person bedeutet, oder doch die erste und andere nicht hat, dergleichen es aber genau zu reden, keine giebt. *Prisc.*

† Impersōnālĭter, *Adv.* ohne eine Person zu bemerken.

† Impersōno, āvi, ātum, āre, einem etwas als einer geistlichen Person zueignen. *Fresn.*

Imperspecte, *Adv.* unvorsichtig. *Gell.*

Imperspicuus, a, um, undeutlich, dunkel, das nicht zu erkennen ist. *Plin. Sec.*

Imperterrĭtus, a, um, unerschrocken. *Virg.*

Impertĭlis, e, unzertheilig. *Augustin.*

Impertĭnens, tis, *o.* zu etwas nicht gehörig. 2) ungereimt. *Mart. Cap.*

Impertĭnenter, *Adv.* auf eine zu einer Sache nicht gehörige Art.

Impertio, īvi, ītum, īre, mittheilen. - alicui aliquid suavitatis suæ, einem etwas von seiner Annehmlichkeit. *Cic.* - indigentibus de re familiari sua, Armen von seinen Vermögen. *Cic.* - oneris sui partem nemini, gloriæ bonis omnibus, von seiner Last niemanden nichts, von seiner Ehre allen rechtschaffenen Leuten. *Cic.* 2) wenden, anwenden. - aliquid temporis in maximis suis curis huic quoque cogitationi, etwas Zeit bey seinen grösten Sorgen auch auf diese Gedanken. *Cic.* - aliquid suorum studiorum Philosophiæ, etwas von seinem Fleisse auch auf die Philosophie. *Cic.* - nil prudentiæ suæ ad salutem alicujus, nichts von seiner Klugheit zu eines Erhaltung. *Cic.* 3) erweisen, bezeugen. - talem se hoc tempore alicui, qualem se quis præbuit antea patriæ, sich also gegen einen zu der Zeit, als sich einer vorher gegen das Vaterland erwiesen. *Cic.* - aliquem honoribus, einem seine Ehre erweisen. *Plaut.* - salutem alicui, einen grüssen, grüssen lassen. *Cic.* Plurima salute Parmenonem impertit Gnato, Gnato grüst den Parmenonem aufs freundlichste, ergebenste. *Ter.* Huic multa signa benevolentiæ a bonis impertiuntur, redliche Leute lassen diesen viel Zeichen ihres Wohlwollens sehen. *Cic.* Collegæ meo laus impertitur, mein Collegе wird gelobet. *Cic.*

Impertior, ītus sum, īri, mittheilen. - multis gratuito civitatem, vielen das Bürgerrecht umsonst. *Cic.* 2) zueignen. - alicui tantum laudis, einem so viel Lob. *Cic.* 3) wiederfahren lassen. - liberis alicujus misericordiam, eines Kindern Barmherzigkeit. *Cic.*

Impertītio, ōnis, *f.* die Mittheilung. *Arnob.*

Impertītus, a, um, begabt. *Suet.*

Imperturbātus, a, um, unbetrübt. *Ovid.* 2) ungetrübt, hell, heiter. *Plin.*

Impervius, a, um, unwegsam, da man nicht durchgehen kan. Impervius amnis, ein Fluß, durch den man nicht waden kan. *Ovid.*

Impes, ĕtis, *m.* ein Anfall, Gewalt, Sturm. Capere impetis auctum, grösser Gewalt bekommen. *Lucret.* Vasto impete fertur, er gehet mit grosser Gewalt darauf. *Ovid.* Vasto impete fores toto convellere cardine, mit grosser Gewalt die Thüre aus ihren Angeln reissen. *Plaut.* Impetibus crebris, durch heftige Anfälle. *Lucr.*

Impesco, ui, ītum, escĕre, auf die Weide treiben. *Fest.*

Impĕtĭbĭlis, e, das man nicht verlangt, unverlangt. *Apul.* 2) was leicht angefallen wird. *Solin.* 3) schändlich, garstig. *Apul.* 4) anfällig, was einen leicht anfällt. Impetibilis morbus, Krankheit, die leicht anfällt. *Plin.*

Impĕtīginōsus, a, um, räudig, der die Raude hat. *Digest.*

Impĕtīgo, ĭnis, *f.* die Raude, Art der dürren Krähe. *Cels.* 2) - Plinii, eine Flechte. *Blancard.*

Impĕtix, īgis, *f.* die Raude. *Fest.*

Impĕto, īvi, ītum, ĕre, anfallen angreiffen. - sagittis aliquem, einen mit Pfeilen. *Sen.* Impetentes se ejiciunt, die sie anfallen, jagen sie aus. *Varr.*

Impetrăbĭlis, e, zu erlangen. *Liv.* 2) daran man was leicht erlangen kan. Impetrabilis dies, dergleichen Tag. *Plaut.* 3) der was leicht erlanget. Impetrabilis orator, dergleichen Redner oder Gesandter. *Plaut.*

Impĕtrans, tis, *m.* der Impetrant, der etwas wider einen andern richterlich erhalten hat. *Jct.*

Impetrasso, ĕre, erlangen werden. *Plaut.*

Impetrātio, ōnis, *f.* die Erlangung. *Cic.*

Impetrātor, ōris, *m.* ein Erlanger, Erhalter. - beneficii, einer Wohlthat. *Cod. Th.*

Impĕtrātus, a, um, erlangt, erhalten. *Cic.* † 2) wider den was rechtlich erhalten worden. *Jct.*

Impetrio, īvi, ītum, īre, opfern, wenn man was durch die Wahrsager durchaus erfahren wolte. *Plaut. Cic. Plin.*

Impĕtro, āvi, ātum, āre, erlangen, erhalten. - ab aliquo, ut liceat sibi abesse, von einem, daß er nicht dürfe da seyn. *Cic.* - rogatu alicujus civitatem ab aliquo, auf eines Bitte das Bürgerrecht von einem. *Cic.* - omni modo cupere vitam, das Leben auf alle Art zu erhalten suchen. *Cic.* - precibus salutem, durch Bitte sein Leben. *Cic.* - ex pœnitentia vitam, sein Leben durch die Reue. *Sen.* Impetrato, nachdem man solches erhalten. *Gell.*

Impĕtŭlans, tis, *o.* frech, muthwillig. *Mart. Cap.*

Impĕtuōsus, a, um, ungestümm, stürmisch. Impetuosus animus, ein stürmisches Gemüth. *Plin.*

Impĕtus, us, *m.* Einbruch, Einfall. Impetum facere in regionem, einbrechen. *Cæs.* 2) ein Anfall, Anlauff, Angriff. Impetum in aliquem dare. *Liv.* - capere. *Plin.* - facere, einen Anfall auf einen thun. *Cæs.* Impetum alicujus sustinere. *Cæs.* - excipere, eines Anfall aushalten. *Suet.* Ut undique uno tempore impetus in hostes fieret, daß zu einer Zeit von allen Seiten her ein Anfall auf die Feinde geschehe. *Cæs.* Primo impetu oppidum capere, eine Stadt mit dem ersten Anlauffe erobern. *Virg.* 3) Hitze, Heftigkeit. Impetus ejus resederunt, dessen Heftigkeiten haben nachgelassen. *Cic.* 4) Macht, Gewalt, Kräften. Omni animi impetu in

in remp. incumbere, mit aller Stärke sich auf die Staatsdinge legen. *Cic.* 5) Heftigkeit, Trieb. - divinus, ein göttlicher Trieb. 6) - fortunæ, des Glücks. *Cic.* - morbi, einer Krankheit. *Cels.* 7) eine Menge. - pituitæ, des Schleims. *Cels.* 8) der Nachdruck. - orationis, einer Rede. *Cic.* 9) Uno impetu tria congia epotare, auf einen Ansatz 3. Congia ausleeren. *Plin.* 10) Ungestümm, Wuth. 11) Impetu rerum, mitten im Lauf des Glücks. *Curt.* 12) Stoß, Bewegung. - Ætnæ, des Bergs Aetna. *Lucret.* 13) Abscess, Geschwür. Discutit impetus collectionesque, vertreibt die Abscesse. *Plin.* 14) Affect. *Plin. Sec.*

Impexus, a, um, ungekämmt. *Virg.* 2) rauh, grob, unpolirt. *Tac.*

Impia, æ, *f.* Ruhrkraut, Hühnerdarm, Hühnerbiß, ein Gewächs. *Plin.*

Impiāmentum, i, *n.* gottlose That, höchst böses Beginnen. *Cyprian.*

Impiātus, a, um, besudelt, verunreiniget. *Sen. Tr. Apul.*

Impico, āvi, ātum, āre, mit Pech verlassen, verpichen. *Colum.*

Impie, *Adv.* gottlos, gottloser weise. - facit, qui Deos negat, handelt der, so da leugnet, daß Götter wären. *Cic.*

Impiĕtas, ātis, *f.* die Gottlosigkeit, Verachtung Gottes. - facit miseros, macht elende Leute. *Cic.* Impietatis dux, ein Anführer zur Gottlosigkeit. *Cic.*

Impĭger, gra, grum, hurtig, munter, alart. - ad labores belli, zur Kriegsarbeit. *Cic.* - in laboribus, in der Arbeit. *Cic.* 2) schnell, geschwind. Impiger fluvius, ein schneller Fluß. *Flor.*

Impĭgre, *Adv.* hurtig, munter, unverdrossen. *Flor.*

Impĭlia, ōrum, *n.* Filzschuhe. *Plin.* al. Haarbänder. *Ulpian.* mappæ sine pilis. *Lauremberg.*

Impingo, pēgi, pactum, ĕre, stossen, anstossen. - caput parieti, den Kopf wider die Wand. *Plin. Sec.* 2) - fustem alicui, einem einen Schlag mit dem Prügel geben. *Cic.* 3) - alicui epistolam, einem einen Brief schreiben. *Cic.* 4) - alicui lapidem, einen mit einem Steine werfen. *Phædr.* 5) - compedes alicui, einem Fessel anlegen. *Plaut.* 6) - culpam in aliquem, die Schuld auf einen welzen. *Plaut.* 7) - dicam alicui, einem einen Proceß an den Hals werfen. *Ter.* 8) - alicui semper aliquid, einem immer etwas unter die Nase reiben, vorwerfen. *Cic.* 9) - alicui calicem mulsi, ut plorare desinat, einem einen Becher Meth an den Hals schmeissen, damit er zu weinen aufhöre. *Cic.* 10) - alicui suavium, einer einen Kuß geben, eine küssen. *Plaut.*

Impinguātio, ōnis, *f.* die Mästung, Fettmachung. *Apic.*

Impingueo, ui, ēre, fett seyn. *Apic.*

Impinguo, āvi, ātum, āre, fett machen. *Bibl.* 2) fett werden. *Apic.*

Impio, āvi, ātum, āre, mit einer Gottlosigkeit besudeln, versündigen. - se erga parentes aut Deos, sich gegen die Eltern oder die Götter. *Plaut.* Impiatum est, man hat übel, gottlos gethan. *Min. Fel.*

Impius, a, um, gottlos. Deus habet rationem piorum & impiorum, Gott hat acht auf die Frommen und Gottlosen. *Cic.* Hæ sunt impiis assiduæ furiæ, diese dienen den Gottlosen zu steten Plaggeistern. *Cic.* Impiissimus filius, ein höchst gottloser Sohn. *Martian. Fel.* 2) der seine Pflicht nicht gegen seine Eltern, Blutsfreunde, nahen Schwäger, Vaterland, Lehrer u. d. g. in acht nimmt. Qui affinitatem prodit, impius est, wer wider die Verwandschaft handelt, ist Pflichtvergessen. *Cic.* Impius in patrem, Pflichtvergessen gegen seinen Vater. *Cic.* 3) böse, unrechtmäßig, Gewissenlos. Impia suscipere bella, Gewissenlose Kriege anfangen. *Curt.* Impium facinus, eine böse That. *Liv.* 4) grausam, unbarmherzig. *Horat.* 5) treulos. 6) ein Vatermörder. *Quint.* 7) ein Verräther. *Curt.*

Implacābĭlis, e, unversöhnlich. Implacabilis iracundia, ein unversöhnlicher Zorn. *Cic.*

Implacābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unversöhnlichkeit. *Ammian.*

Implacābĭlĭter, *Adv.* unversöhnlich. *Cic.*

Implācātus, a, um, unversöhnt. zu Frieden gestellet. 2) Implacata gula, einer, der noch nicht satt ist. *Ovid.*

Implăcĭdus, a, um, unfriedsam. - genus, ein unfriedsames Volk. *Hor.* 2) strenge, grausam, der nicht zu besänftigen, zu beruhigen, zu stillen ist. Divum implacidissimus, Mars, der strengste unter den Göttern, Mars. *Stat.*

† Implăcĭtātus, a, um, vor Gericht nicht ausgemacht. *Fresn.*

† Implăcĭto, āvi, ātum, āre, vor Gericht fodern. *Fresn. placitum.*

Implăgo, āvi, ātum, āre, fangen, bestricken, ins Netz locken. *Sidon.*

Implāno, āvi, ātum, āre, betrügen, berücken, in Irrthum verleiten. *Cyprian.*

† Implastro, āvi, ātum, āre, hinein bilden, bringen. *Fresn.*

Implēbĭlis, e, anfüllend, ausfüllend. *Cæl. Aur.*

Implectĭcus, a, um, eingeflochten. *Veget.*

Implecto, xi, xum, ĕre, einflechten, einwickeln. *Apul.*

† Implēgio, āvi, ātum, āre, zum Bürgen stellen. *Fresn.*

† Impleitæ, ārum, *f.* Geld zum Einkauff der Waaren. 2) die erkauften Waaren. *Fresn.*

Implēmentum, i, *n.* die Erfüllung, Anfüllung. *Cæl. Aur.*

Impleo, plēvi, plētum, ēre, anfüllen, voll machen. - mero pateram, eine Schale mit Weine. *Virg.* - aliquem veteris Bacchi, einen mit altem Weine. *Virg.* - animos superstitione, die Gemüther mit Aberglauben. *Liv.* - cælum questibus, die Luft mit Klagen. *Ovid.* 2) erfüllen, halten, leisten. - promissum, sein Versprechen. *Cic.* - officium, seine Pflicht. *Cic.* 3) vollenden. - emancipationem, die Verkauffung vollenden. *Plin. Sec.* 4) - alicujus vestigia, einem nachfolgen, nachahmen, es gleich thun. *Plin. Sec.* 5) - crassitudine sua quatuor hominum complectentium ulnas, so dick seyn, daß es kaum 4. Menschen mit ihren Armen umfassen können. *Plin.* 6) - aures auditoris, seinem Zuhörer ein Gnüge thun. *Cic.* 7) - omnia potestatis suæ, seine Gewalt überall ausbreiten. *Liv.*

8) - nu-

8) - numeros principis, thun, was einem Fürsten zukömmt. *Ovid.* - non posse censorem, nicht prästiren können, was ein Censor oder Sittenmeister muß thun können. *Vellej.* 9) sexdecim libras, sechzehen Pfund wiegen. *Plin.* 10) feminam, eine Frau schwängern. *Colum.* 11) -vicem alicujus, eines Stelle vertreten. *Plin.* 12) intentionem, seine Klage erweisen. *Cod.* 13) Impleviſſe centum annos, hundert Jahr alt seyn. *Plin.*

Implētus, a, um, erfüllet, angefüllet. *Cic.*

Implexus, a, um, eingeflochten. - crinibus, in die Haare. *Plin.* 2) in einander geschlagen, zusammengefügt. Tres Gratiæ manibus implexis, die 3. Gratien mit zusammengeschlagenen Händen, die einander bey den Händen halten. *Sen. Tr.*

Implexus, us, *m.* die Umfahung. *Plin.*

Implĭcāte, *Adv.* verwirrt, verwickelt. *Firmic.*

Implĭcātio, ōnis, *f.* die Einwickelung, Verwickelung. - nervorum, der Nerven. *Cic.* 2) Verwirrung. - rei familiaris, des Hauswesens. *Cic.*

Implĭcātūra, æ, *f.* die Einwickelung, Verwickelung. *Sidon.*

Implĭcātus, a, um, verwickelt. *Cic.* 2) beladen. - occupationibus, mit Geschäften. *Cic.* 3) verwirrt. Implicatiſſima quæſtio, eine sehr verwirrte Frage. *Gell.*

Impliciſcor, ſci, verwickelt werden. *Plaut.*

Implĭcĭte, *Adv.* eingewickelt. 2) versteckt, verdeckt. *Cic.*

Implĭcĭtus, a, um, verwickelt, verknüpft. - cum alio, mit was andern. *Cic.* - litibus, in Proceße verwickelt. *Horat.* 2) befallen, beladen, behaftet. - morbo, *Lucr.* - in morbum, mit einer Krankheit. *Liv.* 3) Pinguis implicitas virga tenet aves, die Vögel bleiben auf der Leimspindel kleben. *Martial.*

Implĭco, cui & cavi, cĭtum & ātum, āre, verwickeln. - acies totas inter ſe, die ganze Schlachtordnung mit einander. *Virg.* 2) einflechten. - crinem auro, die Haare mit Golde. *Virg.* 3) umschlingen. - collum laqueo, den Hals mit einem Stricke, einen Strick um den Hals legen. *Ovid.* 4) in einander schlagen, zusammen fügen. - dextras, die Hände. *Tac.* 5) schlagen. - collo brachia, die Arme um den Hals, einen embraßiren. *Ovid.* 6) einflechten, zieren, putzen. - caput ad ſpeculum, den Kopf vor dem Spiegel. *Plaut.* 7) einflechten, einmengen, beladen, verwickeln. - ſe negotiis, sich in die Händel mit einmengen. *Cic.* - ſe ſocietate hominum, sich mit in die Gesellschaft der Menschen begeben. *Cic.* Implicari morbo, mit einer Krankheit befallen werden. *Cic.* - litibus, in Proceße verwickelt werden. *Cic.* - occupationibus, ein Hauffen Verrichtungen auf dem Hals bekommen. *Cic.* - certo aliquo vivendi genere, sich auf eine gewisse Lebensart legen. *Cic.* - multis erroribus, in viel Irrthümer gerathen, verfallen, verwickelt werden. *Cic.* 8) - implicari, an einander stoßen. *Curt. plica.*

Implōrābĭlis, e, anflehentlich, der angeruffen werden kan. - alioui, von einem. *Val. Flacc.*

Implōrans, tis, *o.* der etwas sucht, der Implorant. *Jct.*

Implōrātio, ōnis, *f.* eine Bitte, ein Flehen, eigentlich mit Weinen oder Thränen, klägliche Bitte, flehentliche Anruffung um Hülfe. - omnium deorum & hominum & civium & ſociorum, aller Götter, Menschen, Mitbürger und Bundsgenossen. *Cic.* - alicujus acerba, eines bittere Klage, klägliches und ängstliches Bitten. *Cic.*

Implōrātus, a, um, das gesucht worden. 2) der Implorant, wider den was gesucht worden. *Jct.*

Implōro, āvi, ātum, āre, mit Weinen anflehen, flehentlich anruffen. - Deûm atque hominum fidem, Götter und Menschen um ihren Beystand. *Cic.* - præſidium alicujus, einen um Schutz. *Cic.* - miſericordiam, einen um sein Mitleiden. *Cic.* - auxilium ab aliquo, einen um Hülfe. *Cæſ.* 2) - edictum, des Edicts Wohlthat begehren. *Digeſt.*

Implumbo, āvi, ātum, āre, mit Bley eingiessen, - aliquid in aliquo, etwas in etwas. *Vitr.*

Implūmis, e, ohne Federn, nackt. Implumes pulli, junge Vögel, so noch keine Federn haben. *Hor.*

Implŭo, ui, ūtum, ĕre, hinein regnen, einregnen. - in locum aliquem, in einen Ort. *Plin.* 2) Impluit malum ceteros, das Unglück kömmt mit Hauffen über die übrigen. *Plaut.*

† Implūtus, a, um, beregnet. 2) naß. *Fresn.*

Implŭvia, æ, *f.* ein Regenmantel, Rocquelaure, Rockelor. Impluvia amictus, der einen Regenmantel um hat. *Varr.*

Implŭviātus, a, um, beträuffelt, al. dunkelbraun oder grau, wie ein Ding wird, wenn die Trauffe daran schlägt, al. viereckicht, nach Art eines Impluvii. Impluviata veſtis, Art eines Frauenkleides. *Plaut.*

Implŭvium, i, *n.* ein gevierter Hof ohne Dach, wohin das Regenwasser frey fallen, allein auch von den Dächern zusammen lauffen kunte. *Vitr.* 2) eine Trauffe. *Ter.* † 3) der Regen. *Fresn.*

Impœnĭtendus, a, um, das man nicht zu bereuen hat. *Apul.*

Impœnitens, tis, *o.* unbußfertig. *Bibl.*

† Impœnitentia, æ, *f.* die Unbußfertigkeit. *Sarisb.*

Impŏlīte, *Adv.* schlecht, unzierlich. - dicere de maximis rebus, von den größten Dingen reden. *Cic.*

Impŏlītia, æ, *f.* die Unzierlichkeit, da etwas nicht nett und rein gehalten wird. *Gell.* 2) die Nachläßigkeit in Wartung seines Ritterpferds, da es entweder mager, struppicht, nicht glatt gestriegelt, oder sonst nicht gehörig beschaffen war, wofür die Censores einen Ritter um seine Gage straften. *Fest.*

Impŏlītus, um, unpolirt, ungefegt, unaußgeputzt, roh. *Cic.* 2) grob, rauh, ungeschlacht. *Cic.*

Impollūtus, a, um, unbefleckt, unbesudelt; 2) aufrichtig, redlich. Impolluta, fides, eine redliche Treue. *Sil.*

Impōmenta, ōrum, *n.* der Nachtisch, Confect, frisch Obst, oder was man sonst zuletzt aufsetzt. *Fest.*

Impōno, pŏsui, pŏsĭtum, ĕre, aufſetzen. - victoribus coronas, den Siegern Kräntze. *Cic.* alicui auream coronam, einem eine göldene Crone. *Cic.* - arces montibus, Schlöſſer auf die Berge bauen. *Cic.* - aliquem in equum, einen aufs Pferd. *Liv.* 2) auflegen, auferlegen. - nimio duras leges alicui, einem gar zu harte Geſetze. *Cic.* - magnum onus alicui, einem eine groſſe Laſt. *Cic.* - alicui ſtipendium, einem einen Tribut. *Cæſ.* - prægrande vectigal agris, fehr groſſe Abgabe auf die Felder. *Cic.* 3) legen. præſidium civitati, Beſatzung in die Stadt. *Liv.* - exercitum Brundiſio, die Armee in Brindiſi. *Cic.* 4) ſetzen. - modum dolori, ein Maaß dem Schmerze. *Cic.* - dominum alicui, einem einen Herrn. *Cic.* - villicum pecori, den Hofmeiſter übers Vieh. *Cic.* 5) - exercitum in naves, die Armee einſchiffen. *Liv.* 6) - clauſulam diſputationi, dem Diſputat ein Ende machen. *Colum.* 7) - faſtigium operi, ein Werk vollenden. *Cic.* 8) - improbam perſonam alicui, machen, daß einer für einen Schelm, gottloſen Menſchen paßirt. *Cic.* 9) - plurimas injurias alicui, einem viel Unrecht anthun. *Cic.* 10) - alicui, einen aufſetzen, betrügen, beluchſen. *Cic.* †11) pſalmum, einen Pſalm anfangen, intoniren. *Freſn.*

Imporcātor, ōris, *m.* Imporcĭtor, ōris, *m.* der Beete auf dem Felde oder auf dem Acker macht. *Feſt.*

Imporco, āvi, ātum, āre, eine Furche auf dem Felde ziehen, und mithin ein Beete machen. *Colum.*

Importātitius, a, um, das anderswoher eingeführet wird. Frumento importatio uti, ſich Getreides bedienen, ſo anderswoher zugeführt wird. *Hirt.*

Importo, āvi, ātum, āre, einführen, einbringen, hinein führen. - frumentum in oppidum, Getreide in die Stadt. *Cæſ.* 2) wohin bringen. - contagionem, eine anſteckende Seuche. *Plin.* 3) verurſachen, zuziehen. - magnam calamitatem homini, einem Menſchen viel Ubel. *Cic.* - multum odii ſibi ſuis libellis, ſich viel Haß durch ſeine Schriften. *Horat.* - plura detrimenta rebus publicis, quam adjumenta, mehr Schaden dem gemeinen Weſen, als Hülfe bringen. *Cic.* - alicui aliquam ſuſpicionem, einem einigen Verdacht. *Cic.* Quas ſollicitudines a Diis immortalibus importari putant, ſie glauben, daß ſolche Beſorgniße von den unſterblichen Göttern verurſachet werden. *Cic.*

Importūne, *Adv.* zur Unzeit. *Cic.* 2) heftig, ungeſtümm. *Lact.* Importuniſſime facere, ſehr ungeſtümm verfahren. *Gell.*

Importunĭtas, ātis, *f.* die Ungeſtümmigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* Importunitatem ſpectate aniculæ, ſehet nur die Ungeſtümmigkeit der alten Kachel an. *Ter.* 2) eine greuliche That. - matris, ſeiner Mutter. *Cic.* 3) ein Greuel. - ſcelerum, der Bubenſtücke. *Cic.* - inauditi ſceleris, einer unerhörten Schelmthat. *Cic.*

†Importūnium, i, *n.* die Ungeſtümmigkeit. *Freſn.*

†Importūnor, ātus ſum, āri, importuniren, beunruhigen. *Voſſ.*

Importūnus, a, um, das keinen Hafen hat, wo man ſich hin retiriren könne. *Feſt.* 2) unzeitig, was zur Unzeit geſchiehet, ungelegen. Importunum tempus, eine ungelegene Zeit. *Cic.* Importuna clades, eine Schlappe, die einer zu ungelegener Zeit bekömmt. *Cic.* 3) ungeſtüm, heftig, verdrüßlich. Crudelis & importuna mulier, ein grauſames und ungeſtümes Weib. *Cic.* Importuniſſimus hoſtis, ein höchſt ungeſtümer Feind. *Cic.* Importuniſſima peſtis, eine ſehr heftige Peſt. *Cic.* 4) wild, grauſam. Cyclops alter multo importunior, ein anderer und viel grauſamerer Cyclope. *Cic.*

Importuōſus, a, um, ohne Anfahrt, das keine Hafen oder Anfuhrt hat. Importuoſum mare, ein Meer, woran keine Häfen ſind. *Liv.* Littus importuoſum, Ufer, ſo keine Häfen, Anländen, Anfuhrte hat. *Plin.*

Impos, ōtis, *o.* unmächtig, nicht mächtig. - animi, ſeiner Sinne, der ganz auſſer ſich ſelbſt iſt. *Plaut.*

Impŏsĭtio, ōnis, *f.* die Auflegung. - ſuci, eines Safts auf eine Wunde. *Plin.* 2) die Gebung. - vocabulorum, der Nahme, die Beylegung der Benennungen. *Varr.*

Impŏsĭtĭtius, a, um, aufgeſetzt. *Ulp.* 2) beygelegt, aufgelegt. Nomina impoſititia, beygelegte Nahmen. *Plin.*

Impŏsĭtor, ōris, *m.* ein Auflleger, Geber, ſonderlich eines Nahmens. *Varr.*

Impŏsĭtus, us, *m.* das Auflegen, die Auflegung eines Dinges auf einen Schaden. *Plin.*

Impŏsĭtus, a, um, aufgelegt. Onus impoſitum, eine aufgelegte Laſt. *Cic.* Impoſitum vectigal, ein aufgelegter Zoll. *Cic.* 2) gegeben. Impoſitæ leges, gegebene Geſetze. *Cic.* 3) aufgebürdet, auf den Hals geſetzt. Impoſitus Conſul, ein aufgebürdeter Burgermeiſter. *Cic.* 4) Quaſi nullo impoſito, als wann keiner verordnet wäre. *Salluſt.*

Impoſſĭbĭlis, e, unmöglich. Impoſſibilia imperare, unmögliche Dinge fodern. *Juſtin.* - aggredi, unmöglicher Dinge ſich unterfangen. *Quint.*

Impoſſĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unmöglichkeit. *Apul.*

†Impoſſĭbĭlĭter, *Adv.* unmöglich, unmöglicher Weiſe. *Freſn.*

Impoſtor, ōris, *m.* ein Betrüger. *Ulp.*

†Impoſtrix, īcis, *f.* eine Betrügerin. *On. Ben.*

Impoſtura, æ, *f.* ein Betrug. *Ulp.* Impoſturam fecit & paſſus eſt, er hat einen Betrug begangen, und wieder erlitten. *Capitol.*

†Impoſtūro, āvi, ātum, āre, betrügen. *Freſn.*

†Impoſtus, us, Impoſt, Auflage, Abgabe, Steuer, Tribut. *Freſn.*

Impŏtens, tis, *o*, ohnmächtig. Valent ad opem impotentium, ſie dienen ohnmächtigen zur Hülfe. *Cic.* 2) ſein nicht mächtig, der ſich nicht regieren, nicht zwingen, nicht einhalten kan. - iræ, der ſich im Zorn nicht mäßigen kan. *Cic.* - animi, der ſein Gemüth nicht beherrſchen kan. der ſeiner nicht mächtig iſt. *Cic.* - amoris, der ſich in der Liebe nicht moderiren kan. *Tac.* 3) wild, trotzig, übermüthig. *Horat.* 4) wankelmüthig, unbeſonnen. Species impotentis fortunæ, ein Exempel des veränderlichen Glückes. *Cic.* Homo impotentiſſimus, ein Menſch, der ſich gar nicht zu halten weiß. *Cic.* Facere aliquos

quos ferociores impotentioresque, einige frecher und unbändiger machen. *Cic.* Impotens dominatus, Tyranniſch. *Cic.* †5) der nicht fähig, Kinder zu zeugen, indem er zu keiner erection bringen kan, was doch dergleichen erfodert. *Freſn.* †6) ſchwach, kränklich, gebrechlich. *Id.*

Impōtenter, *Adv.* ohnmächtig. 2) frech, übermüthig. - regnare, zu frech regieren. *Hirt.* Impotentius regi, zu übermüthig, zu Tyranniſch regiert werden. *Liv.*

Impōtentia, æ, *f.* die Ohnmacht, Schwachheit, Unvermöglichkeit. Propter ſuam impotentiam negligi, wegen ſeiner Ohnmächtigkeit nicht geachtet werden. *Tac.* 2) Frechheit, Übermuth, da ſich einer nicht moderiren kan. - dictorum ac factorum, weder in Worten noch Wercken. *Cic.* - animi, der Übermuth, die Frechheit. *Cic.* 3) - ſc. generandi, die Unvermögenheit, Kinder zu zeugen, propter defectum erectionis virgæ virilis. *Blancard.* - medicabilis, der man mit Artzney abhelffen kan; - immedicabilis, der man natürlicher Weiſe mit Artzney nicht abhelffen kan; - naturalis, die einer von Natur hat; - temporalis, die nur eine Zeitlang währt. *Jct.*

† Impotio, īvi, ītum, īre, entſetzen, unfähig machen. *Freſn.*

†Impōtiōno, āvi, ātum, āre, mit einem Gifft-Truncke vergeben, Gifft im Truncke geben. *Freſn.*

†Impōtus, i, *m.* ein eingeſetztes Pfropfreiß, ein gepfropftes Reiß. *Freſn.*

Imprægnātio, ōnis, *f.* die Schwängerung einer Weibsperſon. *Blancard.* 2) die Fruchtbarmachung der Erde u. d. g. 3) die Anfeuchtung trockener Dinge in der Chymie.

† Imprægno, āvi, ātum, āre, ſchwängern. *Sarisb.* 2) vermehren. *Voſſ.*

Impræpĕdīte, *Adv.* ungehindert. *Ammian.*

Impræpĕdītus, a, um, ungehindert. *Ammian.*

Impræſcientia, æ, *f.* die Unvorwiſſenheit, da man etwas nicht vorher weiß. *Tertull.*

Impræſentiārum, *Adv.* itzo, in Gegenwart, dermahln. *Nep.*

Impræſtābilis, e, der nicht geleiſtet werden kan. *Firmic.*

Impræſtātio, ōnis, *f.* die Nichtleiſtung. *Digeſt.*

† Imprætermiſſe, *Adv.* ohne Verzug, ohne Aufſchub. *Freſn.*

Impranſus, a, um, der noch nicht zu Mittage gegeſſen, ungeſſen, nüchtern. *Plaut.*

Imprĕcātio, onis, *f.* Fluchen, da man einem was böſes wünſcht, Verwünſchung. *Sen.*

Impreciabilis ſ. *Impretiabilis.*

Imprĕcor, ātus ſum, āri, anwünſchen (was gutes) Solito ſermone (*ſternutanti*) ſalutem, einem, der nieſet, alles Gute, Heil und Wohlfahrt. *Apul.* - alicui multos annos, einem viel Jahre, ein langes Leben. *Anaſtaſ. Bibl.* 2) - (was böſes.) - alicui omnes diras, einem alles Unglück an den Hals. *Plin.* - naufragia, daß er möge Schiffbruch leiden. *Quint.*

Imprenſĭlis, e, unbegreifflich. *Gell.*

Impreſſe, *Adv.* tief eingedruckt. 2) nachdrücklich. *Tertull.*

Impreſſio, onis, *f.* ein Eindruck. *Cic.* 2) ein Ausdruck. - explanata vocum, deutlicher der Wörter durch die Zunge. *Cic.* 3) Anfall. - Impreſſionem facere in hoſtem, einen Anfall auf die Feinde thun. *Varr.* Vi & impreſſione evertere aliquem, mit gewaltſamen Anfalle einen ſtürtzen. *Cic.* Dare impreſſionem, einen Anfall thun. *Liv.* 4) Befehl. *Cic.* 5) das Gepräge. *Auguſtin.* 6) Cadence. *Cic.* 7) die Einbildung, Impreßion. *Cic.*

Impreſſus, a, um, eingedruckt, hineingedruckt. *Cic.*

Impreſſus, us, *m.* das Ausdrucken. *Prudent.*

Imprĕtiābĭlis, e, unſchätzbar, dem kein Preiß zu ſetzen. *Matth. Par.*

Imprīmis, *Adv.* zuförderſt, inſonderheit. *Cic.*

Imprĭmo, preſſi, preſſum, ĕre, eindrücken. - centum ſigilla hoc annulo in cera ejusmodi, hundert Siegel mit dieſem Ringe in dergleichen Wachs. *Cic.* An imprimi quaſi ceram animum putamus? meynen wir, daß was in das Gemüth, wie in Wachs gedruckt werde? *Cic.* 2) eindrücken, einprägen. Notitiam deorum in omnium animum impreſſit natura, die Natur hat die Känntniß der Götter in aller Gemüth eingepräget. *Cic.* 3) bezeichnen. *Cic.* - roſtro humi litteram A, mit dem Rüſſel den Buchſtaben A in die Erde wühlen. *Cic.* 4) - unguem, die Klaue einſchlagen. *Plin.* 5) - vulnus, einem eine Wunde beybringen. *Colum.* 6) - tabulas parieti, Tafeln an die Wand beveſtigen. *Plin.* 7) - reipublicæ dedecus, der Republic einen Schandfleck anhängen. *Cic. premo.*

† Impriſa, æ, *f.* ein Unternehmen, ſonderlich im Kriege. *Freſn.*

† Impriſius, i, *m.* der es mit einem hält, auf eines Parthey iſt. *Freſn.*

† Imprīſōnāmentum, i, *n.* die Arretirung, Gefangenlegung wider alles Verſchulden. *Freſn.*

† Impriſōnātio, ōnis, *f.* die Gefangenlegung, Incarcerirung. *Freſn.*

† Impriſōno, āvi, ātum, āre, gefangen legen, incarceriren, ins Gefängniß ſtecken. *Freſn.*

Improbābĭlis, e, unwahrſcheinlich. *Cic.* 2) unerweislich. *Cic.* 3) verwerfflich. *Cic.* 4) Improbabilis litigator, ein gewiſſenloſer Proceſſant. *Digeſt.*

Improbābĭliter, *Adv.* unwahrſcheinlich. *Salvian.*

Improbātio, ōnis, *f.* die Verwerffung. *Auct.* ad *Her.*

Improbātor, ōris, *m.* Verwerffer. *Apul.*

Improbātus, a, um, verworffen. *Cic.* 2) Homo improbatiſſimus, ein Menſch, ſo gar nichts taugt. *Gell.*

Improbe, *Adv.* böslich, auf eine böſe Weiſe, wider Treu und Glauben, aus böſer Intention. - facere, handeln. *Cic.* 2) unbillig. Improbatiſſime aliquem tractare, einen auf eine höchſt unbillige Art tractiren. *Cic.* 3) leichtfertig. - loqui, reden. *Cic.* 4) groß. Improbius natus, der von übermäßiger Statur iſt. *Suet.*

Improbĭtas, ātis, *f.* die Bosheit, Leichtfertigkeit. - mirifica eſt in quibusdam, beſondere

findet sich in manchen. *Cic.* Amicorum negletio improbitatem arguit, die Verachtung seiner Freunde zeiget eine grosse Bosheit an. *Cic.*

Improbĭter, *Adv.* auf eine verdrüßliche Art. *Petron.*

Improbo, āvi, ātum, āre, mißbilligen, verwerffen, nicht für recht halten, improbiren. - aliquid non posse, nec approbare, etwas nicht können, und doch auch nicht billigen. *Cic.* - judicium alicujus, eines Urtheil. *Cic.* - Testamentum, ein Testament, es nicht wollen gelten lassen. *Plin. Sec.* - mores alicujus, eines Sitten, mit selbigen nicht zu frieden seyn. *Cic.* Hæc improbantur a Peripateticis, a Stoicis defenduntur, diese Dinge werden von den Peripateticis verworffen, und hingegen von den Stoicis vertheidiget. *Cic.*

Improbro, āvi, ātum, āre, schwächen, verunglimpffen. - aliquid, etwas. *Plaut.*

Improbŭlus, a, um, ein wenig boshaft, leichtfertig, schalckhaftig. *Juvenal.*

Improbus, a, um, verwerflich, das nicht zu approbiren oder zu billigen ist, untauglich. Improba merx, verwerfliche, untüchtige Waare. *Plaut.* Improbum testamentum, ein verwerfliches Testament. *Cic.* 2) böse, leichtfertig ruchlos. Homo nequissimus & improbissimus, ein recht boshafter und ruchloser Mensch. *Cic.* Populum inflammare in improbos, das Volck wider die bösen Leute aufhetzen. *Cic.* 3) unverschämt, frech. Improbum os, ein frech, unverschämt Maul. *Suet.* Improbiorem non vidi faciem mulieris, ich habe kein Weib von unverschämtern Gesichte gesehen. *Plaut.* 4) heftig, rauh. Improba hiems, ein rauher, scharfer, harter Winter. *Ovid.* 5) groß, anhaltend. Labor improbus omnia vincit, eine anhaltende Arbeit überwindet alles. *Virg.* 6) geil, unzüchtig. Verba improba, Zotten, unzüchtige Worte. *Ovid.* 7) unehrlich, ehrlos, infam. Improbus, intestabilisque, der infam und unfähig ist, einen Zeugen abzugeben. *Sall.* 8) verdrüßlich, beschwerlich. *Phædr.* 9) ungeschickt. - ad aliquid, zu etwas. *Ter.* 10) unglücklich. Improbus amor, eine unglückliche Liebe. *Virg.* 11) unersättlich. Improbus anser, eine unersättliche Gans. *Virg.* Improba ventris rabies, ein unersättlicher Hunger. *Virg.* 12) schlecht, geringe. Improbus panis, schlecht Brod. *Mart.* 13) allzufrey. Improba carmina, allzufreye Verse. *Ovid.* 14) unrecht erworben. Improbæ divitiæ, unrecht erworbener Reichthum, *al.* der die Besitzer zu bösen Leuten macht. *Horat.* 15) der sonderlich wider Treu und Glauben handelt. *Digest.*

Improcērus, a, um, nicht lang, kurtz. *Gell.*

Improcreābilis, e, unerschafflich. *Apul.*

Improfessus, a, um, den man nicht angeben, nicht aufschreiben lassen. *Quint.*

Imprōlis, e, & imprōlus, a, um, ohne Kinder, der keine Kinder hat. *Gloss.* 2) unmannbar, der noch kein Bürger ist. *Fest.*

Improlus s. *Improlis.*

Impromiscuus, a, um, nicht gemein, ausserordentlich, sonderlich. *Gell.*

Impromtus, a, um, langsam. - lingua, im Reden. *Liv.* - sermone Latio, der nicht fertig oder hurtig Latein reden kan. *Auson.*

Imprŏpĕranter, *Adv.* langsam, ohne Eilen. *Auson.*

Imprŏpĕrātus, a, um, langsam. *Virg.*

Imprŏpĕrium, i, *n.* Schmach, Schande, Schimpf. *Bibl.*

Imprŏpĕro, āvi, ātum, āre, hinein eilen. *Plin.* † 2) vorwerfen, vorrücken. *Voss.*

Imprŏpĕrus, a, um, langsam, zaudernd. *Sil.*

Imprŏprie, *Adv.* uneigentlich, nicht in rechter Bedeutung der Wörter. - loqui, reden. *Gell.*

Impropriĕtas, ātis, f. uneigentlicher Gebrauch. - verbi, eines Worts. *Gell.*

Improprius, a, um, uneigentlich. Impropria vitium, da man ein Wort nicht in seinem rechten und eigentlichen Verstande nimmt. *Quint.* 2) unbequem, ungeschickt. - tempori, zur Zeit. *Cæl. Aur.*

Improsper, pĕra, pĕrum, unglücklich. - alicui, einem. *Chalcid.* 2) das nicht glücklich von statten geht. *Tac.*

Improspĕre, *Adv.* unglücklich. - cessit res, ist die Sache ausgeschlagen. *Colum.*

Improtectus, a, um, unbedeckt, unbeschirmt, unverwahrt. *Gell.*

Improvĭde, *Adv.* unvorsichtig, unvorsichtiger Weise. - totam remp. in præceps dare, die gantze Republik in Gefahr stürtzen. *Liv.*

Improvĭdentia, æ, f. die Unvorsichtigkeit. *Tertull.*

Improvĭdus, a, um, unvorsichtig, der sich eines Dinges nicht versiehet. - mali, eines Ubels. *Liv.* Improvidi & negligentes duces, unvorsichtige und nachläßige Generale. *Cic.* Credulus & improvidus senex, ein leichtglaubiger und unvorsichtiger alter Mann. *Cic.* 2) unversehen, dessen man sich nicht versehen. Improvida tela, Pfeile, deren man vorher nicht gewahr geworden. *Plin. Sec.*

Improvīse, *Adv.* unversehens. *Plaut.*

Improvīso, *Adv.* unversehens. - oppressit eum morbus, hat ihn die Kranckheit überfallen. *Cic.* Irrumpunt Syracusani in castra Hamilcaris, brachen die Syracusaner in des Hamilcars Lager ein. *Cic.*

Improvīsus, a, um, unversehen, dessen man sich nicht versehen. Improvisus adventus hostium, unversehene Ankunfft der Feinde. *Cic.* Sapienti nihil improvisum est, einem weisen Manne begegnet nichts, dessen er sich nicht zuvor versehen. *Cic.* Improvisum hoc illi accidit, das ist ihm unversehens begegnet. *Cic.* Ex improviso res nata est, die Sache hat sich unversehens begeben. *Cic.* Ex improviso in aliquem incidere, unversehens auf einen stossen. *Cic.* Improvisior pestis, eine Pest, der man sich wenig versehen. *Tac.*

Imprūdens, tis, *o.* unvorsichtig, unversehens. Imprudentem opprimere, einen überfallen, da er sichs nicht versiehet. *Ter.* 2) unweise, unklug. Idem imprudens ipse facit, das thut er als ein unweiser Mensch selbst. *Cic.* 3) unwissend. Omnia imprudente Sylla facta sunt, die Dinge sind alle dem Sylla unwissend, ohne

Vorwissen des Syllæ geschehen. *Cic.* - legis, der von einem Gesetz nichts weiß. *Cic.* - maris, der keine Wissenschafft ums Meer hat. *Liv.* 4) der an was nicht gedacht hat. *Digest.*

Imprūdenter, *Adv.* unvorsichtig, unvorsichtiger Weise. - lædere aliquem, einen beleidigen. *Cic.* Imprudentius ad ignem accedere, etwas unvorsichtig sich dem Feuer nahen. *Ter.* 2) unwissentlich. *Vellej.*

Imprūdentia, æ, *f.* die Unvorsichtigkeit. Aliquid non imprudentiæ, sed perfidiæ assignare, etwas nicht einer Unvorsichtigkeit, sondern einer Treulosigkeit zuschreiben. *Cic.* 2) die Unwissenheit. Sæpe per imprudentiam fieri, oft aus Unwissenheit geschehen. *Cic.* 3) ein Versehen, ein Irrthum. Peccare imprudentia, aus Versehen fehlen. *Ter.* 4) ohne Vorbedacht, unvermerckt. Per imprudentiam sæpe in oratione versus dicere, in einer Rede oft Verse mitbringen, mit einmischen. *Cic.*

† Impruntātus, a, um, geborget, entlehnet. *Fresn.*

Impūber, ĕris, *o.* Impūbes, ĕris, *o.* der noch keine Haare am Barte oder über der Scham hat, der noch nicht 14. oder die noch nicht 12. Jahr alt ist, unmannbar. - infantiæ proximus, der zwischen 7. und 11. Jahren ist. - pubertati proximus, der zwischen 11. bis 14. Jahren ist. Necare filium alicujus impuberem, eines unmannbaren Sohn tödten. *Cic.* Filius impubes, ein unmannbarer Sohn. *Plin.*

Impūbescens, tis *o.* ohne Haar. *Plin.*

Impūbis, e, der noch ohne Haar an der Scham ist, unmannbar, der noch nicht 14. oder die noch nicht 12. Jahr alt ist. Puer impubis, ein unmannbarer Knabe. *Plin.* 2) das ohne Haar ist. Corpus impube, ein Leib ohne Haar, ein glatter Leib. *Horat.* Malæ impubes, ein glattes Maul, glatter Schnabel. *Virg.*

† Impublĭco, āvi, ātum, āre, confisciren, einziehen. *Fresn.*

Impŭdens, tis, *o.* unverschämt. - mendacium, eine unverschämte Lügen. *Cic.* Quum impudens fuisset in facto, tum impudentior videretur, si negaret, da er unverschämt in der That gewesen, würde er noch viel unverschämter seyn, wenn er solche leugnen wolte. *Cic.* Impudentissimæ litteræ, ein sehr unverschämter Brief. *Cic.*

Impŭdenter, *Adv.* unverschämt. - facere, handeln. *Cic.* Impudentissime postulare, sehr unverschämt anhalten. *Cic.*

Impŭdentia, æ, *f.* die Unverschämtheit. - scribendi, zu schreiben. *Cic.* Pudendo impudentiæ nomen effugere, durch Schämen dem Nahmen der Unverschämtheit entgehen. *Cic.*

Impudentiusculus, a, um, etwas unverschämt. *Cic.*

† Impŭdĕrāte, s. Impŭdōrāte, *Adv.* unverschämter Weise. *Fresn.*

† Impuderatus s. impudoratus, a, um, unverschämt, der alle Scham verlohren hat. *Fresn.*

Impŭdīcātus, a, um, geschwächt, geschändet, stuprirt. *Fest.*

Impŭdīce, *Adv.* unkeusch unzüchtig. *Eutrop.*

Impŭdīcĭtia, æ, *f.* die Unkeuschheit. *Cic.*

Impŭdīcus, a, um, unzüchtig, unkeusch. Mulieres impudicæ, unzüchtige Weiber. *Cic.* Impudica loqui, unzüchtige Dinge reden. *Cic.* Omnes impuri impudicique, alle unflätige und unzüchtige Buben. *Cic.*

Impugnātio, ōnis, *f.* die Bestürmung, der Anfall. *Cic.*

Impugnātor, ōris, *m.* ein Bestürmer, der was anfället, feindlich angreifft. *Cic.*

Impugno, āvi, ātum, āre, bestreiten, angreifen, attaquiren. - terga hostium, den Feind von hinten. *Liv.* - dignitatem alicujus, eines Würde. *Cic.* - patriam, das Vaterland. *Cic.* 2) zu widerlegen suchen. - aliquid, etwas, *Horat.* 3) zu vertreiben suchen. - morbum, eine Kranckheit. *Plin.*

† Impulsātus, a, um, unverletzt. *Onom. Ben.*

Impulsio, ōnis, *f.* das Anstossen. *Cic.* 2) das Antreiben, Anhetzen, Anmahnen. *Cic.*

Impulsor, ōris, *m.* ein Antreiber. - profectionis, zur Reise. *Cic.* Omnis illa tempestas Cæsare impulsore excitata est, alle derselbe Sturm ist auf Anregen des Cæsaris erreget worden. *Cic.*

Impulsōrialis, e, antreibend. Impulsoriales sc. litteræ, Schreiben, worinnen ein Oberrichter den Unterrichter zu was antreibet.

† Impulsōrium, i, *n.* womit was angetrieben wird. - alæ, Theil des Flügels eines Vogels. *Fresn.*

Impulsus, a, um, angetrieben. *Cic.*

Impulsus, us, *m.* der Antrieb. Hoc Clodii impulsu factum est, das ist auf des Clodii Antrieb geschehen. *Cic.* 2) das Anstossen. *Cic.* 3) das Zusammenstossen. - scutorum, der Schilde. *Cic.*

Impulvis, ĕre, *Gell.* Impulvĕreus, a, um, unstaubig, wobey es keinen Staub giebt. *Gell.*

Impunctus, a, um, gestochen, punctirt. *Apul.*

Impūne, *Adv.* ungestraft, ohne Strafe. - ferre quid, eines Dinges halber wegkommen. *Cic.* - occiduntur homines, werden die Leute ermordet. *Cic.* - lucrari posse auri pondo decem, zehen Pfund Gold gewinnen können. *Cic.* Quo impunius dicax esset, das er desto ungestrafter das Maul brauche. *Cic.* 2) ohne Schaden. *Curt.* Impunissime vendere ædes, das Haus ohne alle Schaden verkauffen. *Plaut.*

Impunis, e, unbestraft, straffrey. *Solin.* 2) unschädlich. - alicui, einem. *Plaut.*

Impūnĭtas, ātis, *f.* Freyheit von der Strafe, Straffreyheit. - garriendi, zu plaudern. *Cic.* Dare alicui impunitatem peccatorum, einem Freyheit zu sündigen geben, ohne sich einiger Strafe befürchten zu dörfen. *Cic.* Impunitatis spes maxima est illecebra peccandi, die Hoffnung nicht gestraft zu werden, ist die gröste Anreitzung, böses zu begehen. *Cic.* 2) Frechheit. Impunitas gladiorum, Frechheit der Angriffe. *Cic.*

Impūnīte, *Adv.* ungestraft. - scelesta committere, böse Dinge begehen. *Ammian.* Impunitius mœchari, noch freyer, noch ungestrafter Ehebruch begehen. *Plaut.*

Impūnītus, a, um, ungestraft, unbestraft. Impunitam injuriam dimittere, ein Unrecht unbestraft hingehen lassen. *Cic.* Impunita multo-

rum

rum scelera ferre, vieler Schelmthaten ungestraft hingehen lassen. *Cic.* Quo impunitior libido, eo effrenatior est, je ungestrafter die Geilheit ist, je unbändiger ist sie. *Liv.* 2) frey, ungeschmählert. Virtus impunitam omnium rerum libertatem venere debet, die Tugend soll eine ungeschmählerte Freyheit aller Dinge behalten. *Cic.*

Impūno, ōnis, *m.* ein unverschämter Mensch. *Lucil.*

† Impānus, a, um, frey. *Fresn.*

Impūratus, a, um, unflätig. Impuratus ille me irridet, der Unflath lacht mich aus. *Ter.*

Impūre, *Adv.* unrein, garstig, schändlich. - & flagitiose vivere, und lasterhaft leben. *Cic.*

Impurgābĭlis, e, das sich nicht reinigen läßt. *Ammian.*

Impūrĭtas, ātis, *f.* die Unreinigkeit, die Unflätereyen. *Cic.*

Impūrĭtia, æ, *f.* die Unflätereyen. Tuas impuritias nemo traloqui potest, deine Unflätereyen kan niemand nachreden. *Plaut.*

Impūro, āvi, ātum, āre, verunreinigen, besudeln. - aliquid, etwas. *Sen.*

Impūrus, a, um, unrein, garstig, besudelt, unflätig. *Plaut.* 2) unzüchtig, lasterhaft. Omnes impuri, impudicique, alle Unflåter und unzüchtige Buben. *Cic.* Omnium non solum bipedum, sed etiam quadrupedum impurissimus, der größte Unflath nicht nur unter allen Menschen, sondern auch Bestien. *Cic.* Haud impurus homo, gar ein honetter, gar ein ehrlicher Mann. *Ter.*

Imputātio, ōnis, *f.* die Beymessung, Zurechnung. *Digest.*

Imputātīvus, a, um, zurechnend. *Tertull.*

Imputātor, ōris, *m.* der einem was vorrückt, vorwirft, aufrückt, sonderlich die ihm erwiesene Wohlthat. *Sen.*

Imputātus, a, um, unbeschnitten. Imputata vitis, ein unbeschnittener Weinstock. *Plin.* 2) zugerechnet.

Imputo, āvi, ātum, āre, anrechnen, anschreiben. - alicui aliquid in solutum, einem etwas als bezahlt. *Sen.* 2) beymessen, Schuld geben. - adversa in bello uni, alles Unglück im Kriege einem. *Tac.* 3) auferlegen, zugeben, anbefehlen. - civitati terna millia, einer Stadt 3000. *Plin. Sec.* 4) für eine Gnade halten, für was grosses anziehen. - quod, daß. *Suet.* - data munera, die gegebenen Geschenke. *Tac.* 5) nicht dafür halten, nicht achten, nicht meynen. *Sidon.* 6) mit einrechnen, mit darzu rechnen, daß was erfüllet werde. *Digest.* 7) verachten, abziehen, subtrahiren. *Ibid.*

Imputresco, trui, escĕre, faul werden, faulen. *Colum.*

Imus, a, um, der unterste. In ima sede semper hærere, stets auf der untersten Stelle sich befinden. *Cic.* Imæ radices montis, der unterste Fuß des Berges. *Cæs.* 2) imo a pectore, von Grund des Herzens, von Grund der Seele. *Cic.* 3) A vertice ad imos talos, von dem Scheitel an bis auf die Fußsohlen. *Hor.* Ab imis unguibus usque ad verticem summum, von der Fußsohlen an bis auf den Scheitel, von unterst bis zu oberst. *Cic.* 4) Sensibus imis reponere aliquid, etwas recht genau merken. *Hor.* 5) Ima auris, das Ohrläpplein. *Plin.*

In, *Præpos. cum Accusativo.* in. In Britaniam proficisci, in Britannien reisen. *Cic.* 2) an. In locum succedere, an dessen Stelle kommen. *Cic.* In pedes induere, an die Füsse ziehen. *Cic.* In lucem potare, bis an den hellen Tag sauffen. *Martial.* 3) auf. In horam, auf eine Stunde. *Cic.* In eum annum Consules designare, auf solches Jahr Bürgermeister erwehlen. *Cic.* Induciæ in triginta annos, ein Stillstand auf 30. Jahr. *Liv.* In omnem eventum, auf allen Fall. *Cæs.* In equum tollere, aufs Pferd heben. *Cic.* 4) wider. In aliquem peccare, wider einen sich vergehen. *Cic.* 5) gegen. Impietas in Deos, die Gottlosigkeit gegen die Götter. *Cic.* In milites liberalis, gegen die Soldaten gütig. *Cic.* 6) über. Dominum esse in suos, Herr über die Seinen seyn. *Cic.* Habere potestatem in filios, Gewalt über seine Kinder haben. *Cic.* 7) unter. In ditionem alicujus, unter eines Gewalt oder Herrschaft gerathen. *Cic.* Redigere aliquem in potestatem suam, einen unter seine Gewalt bringen. *Cic.* 8) für. Quaternos denarios in singulas amphoras exigere, vier Denarios für jeden Eymer fodern. *Cic.* 9) durch. Sanguis a corde in totum corpus distribuitur, das Blut wird von dem Herze durch den ganzen Leib ausgetheilet. *Cic.* In omnes terras distribuere, durch alle Länder austheilen. *Cic.* In dies. *Cic.* 10) In dies singulos, von Tag zu Tage. *Cic.* In horas, von Stund zu Stunde. *Cic.* 11) In præsens tempus, vor jetzo. *Cic.* 12) In commune, insgemein. *Cic.* In universum, überhaupt. *Cic.* In totum, gänzlich, ganz und gar. *Cic.* In tantum, so weit. *Plin.* In plenum, völlig. *Plin.* In transversum, die Quer. *Plin.* 13) Servilem in modum, wie Knechte. *Cic.* Mirabilem in modum, wunderbar. *Cic.* Miserandum in modum, erbärmlich. *Cic.* 14) In hanc sententiam, des Innhalts. *Cic.* 15) In speciem, zum Schein. *Cic.* 16) In orbem, die Reihe herum, der Reihe nach. *Liv.* 17) cum Ablativo, in. Jurisdictio in libera civitate, die Gerichtbarkeit in einer freyen Stadt. *Cic.* Ambulare in sole, in der Sonne gehen. *Cic.* In Apulis natus, in Apulien gebohren. *Plaut.* Ter in anno audire nuncium, dreymahl in einem Jahre Post bekommen. *Cic.* In præsentia. *Cic.* In præsenti, jetzo. - hæc scripsi ad te, habe ich dieses an dich geschrieben. *Cic.* In summa, in Summa. *Cels.* 2) vor. In oculis omnium versabatur, er gieng vor jedermanns Augen herum. *Cic.* In oculis navigia submersa sunt, die Schiffe sind vor den Augen zu Grunde gegangen. *Liv.* 3) unter. Reponere aliquem in suis, einen mit unter die Seinigen zehlen. *Cic.* In mediocribus oratoribus habitus est, er ist mit unter die mittelmäßigen Redner gezehlet worden. *Cic.* Dolor in maximis malis ducitur, der Schmerz wird mit unter die grösten Ubel gerechnet. *Cic.* 4) gegen. Apelles in æmulis benignus, Apelles war gegen seine Nacheiferer gütig. *Plin.* 5) In pariundo, unterm Gebähren, indem sie gebahr. *Ter.* 6) zu. Opera alicujus in servilibus abuti ministeriis, eines

eines Mühe zu knechtiſchen Dienſten misbrauchen. *Liv.* In tempore venire, zu rechter Zeit kommen. *Ter.* 7) von. Ridiculum illud in furace ſervo, es iſt was lächerliches von dem diebiſchen Knechte. *Cic.* 8) In principio, anfangs. *Ter.* 9) In exitu eſt conſulatus, das Bürgermeiſteramt gehet zu Ende. *Cic.* 10) In medio eſt, es iſt bekannt. *Cic.* 11) In fabulis eſſe, den Leuten zum Spott dienen. *Sen.* 12) In propinquo certamen erat, man wolte indem das Gefecht anfangen. *Liv.* 13) In tuto res eſt, man hat der Sache halber nichts zu fürchten. *Plaut.* 14) In crepidis eſſe, Pantoffeln anhaben, in Pantoffeln gehen. *Suet.* 15) In hoc factum, darum iſt es geſchehen. *Colum.* 16) In pedes naſci, mit den Füſſen erſt gebohren werden. *Plin.* 17) In eo erat, ut, es war an dem, daß. *Nep.* Obſ. die Alten haben zu der Præpoſ. *In* den Accuſativum oder Ablativum, ohne auf die Frage wo? oder wohin? zu ſehen, ohne Unterſchied geſetzt.

Ina, æ, *f.* ein zartes Fäslein der Adern, der Eyer u. d. g. *Varr.* 2) Aederlein in dem Papiere der Alten. *Salmaſ.*

Inabruptus, a, um, unabgeriſſen. *Stat.*

Inabsŏlutus, a, um, unausgemacht, unvollkommen. *Apul.*

Inaccenſus, a, um, unangezündet. *Claudian.*

Inacceſsĭbĭlis, e, zu dem man nicht hinzu kommen kan. *Tertull.*

Inacceſſus, a, um, da niemand hingekommen iſt. *Plaut.*

Inaccreſco, crēvi, crētum, eſcĕre, zunehmen. *Tertull.*

Inaccusātus, a, um, unbeſchuldiget. *Tertull.*

Inăceſco, ăcui, eſcĕre, ſauer werden. *Th. Priſc.* 2) Zorn, Unwillen erregen. Inacuit tibi noſtra contumelia. *Apul.*

Inăchia, æ, *f. Morea*, ſonſt Peloponneſus, Halbinſel an Griechenland. *Steph.* 2) eine Courtoiſie des Horatii. *Hor.*

Inăchĭdes, æ, *m.* des Inachi Sohn. *Ovid.* 2) ein Argive oder Nachkomme des Inachi. *Stat.*

Inăchis, ĭdis, *f.* des Inachi Tochter, die Io. *Ovid.*

Inăchius, a, um, den Inachum angehend. Inachium littus, *Argolis* oder auch *Morea. Ovid.*

Inăchus, i, *m.* des Oceani und der Tethyos Sohn, ein alter erdichteter König in Argolide. *Hygin.* 2) Fluß in Morea und zwar ſonderlich in Argolide. *Pauſan.*

† Inacte, *Adv.* ohne was zu thun, unverrichter Sache. *Freſn.*

† Inactīvus, a, um, nachläßig, der nichts thut. *Freſn.*

Inădæquātus, a, um, nicht gleich kommend.

Inadfectātus, ſ. Inaffectatus, a, um, ungekünſtelt, unaffectirt. *Plin. Sec.*

† Inadfectio, ſ. Inaffectio, ōnis, *f.* die Ungewogenheit, Mangel der Affection. *Freſn.*

Inadfectus, ſ. Inaffectus, a, um, ungekünſtelt, nicht mit Kunſt gemacht, natürlich. *Apul.*

Inădgĕrātus, ſ. Inaggeratus, a, um, unaufgebäuft. *Sidon.*

Inădībĭlis, e, unzugänglich, da man nicht hinzu gehen kan. *Sidon.*

Inadparatio, ſ. *Inapparatio.* Inadpetentia, ſ. *Inappetentia.* Inadprehenſibilis, ſ. *Inapprehenſibilis.*

Inadſcenſus, ſ. Inaſcenſus, a, um, darauf man nicht ſteigen kan. *Plin.*

Inadſpĭcuus, a, um, unſichtbar. *Auſon.*

Inadſuētus, ſ. Inaſſuetus, a, um, ungewohnt. *Ovid.*

Inadverſum, *Adv.* von vorn zu. - os vulneratur, wurde er ins Geſicht verwundet. *Cæſ.*

Inădūlābĭlis, e, der ſich nicht ſchmeicheln läßt. *Gell.*

† Inadulatus, a, um, aufrichtig, ungeheucheit. *Onom. Ben.*

Inăduſtus, a, um, unangebrannt, unverbrannt. *Prudent.*

Inædĭfĭcātio, ōnis, *f.* die Hineinbauung in einen Ort, 2) die Aufbauung, ein Bau. *Plaut.*

Inædĭfĭcātus, a, um, hineingebauet. *Cic.* 2) unaufgebaut. *Cic.*

Inædĭfĭco, āvi, ātum, āre, hinein bauen. *Digeſt.* 2) verbauen, zubauen. - plateas, die Gaſſen. *Cæſ.*

† Inænigmato, āre, vorſtellen. *Onom. Ben.*

Inæquābĭlis, e, uneben, ungleich. Inæquabilis locus, ein unebener Ort. *Varr.*

Inæquābĭlĭtas, ātis, *f.* die Ungleichheit. *Arnob.*

Inæquābĭlĭter, *Adv.* ungleich, nicht auf gleiche Art. - matureſcere, reiff werden. *Varr.*

Inæquālis, e, ungleich, uneben. Inæqualia loca, ungleiche Oerter. *Tac.* 2) veränderlich. inæquales auctumni, Herbſte, ſo bald gut, bald ſchlimm ſind. *Ovid.* 3) Inæqualis linea, ungleiche Linie, da eine Perſon in einer Linie mehr Grade von dem gemeinen Stammvater entfernet iſt, als die Perſon in der andern Linie.

Inæquālĭtas, ātis, *f.* die Ungleichheit, Unebene. *Colum.* † 2) die Ungeſundheit, Unpäßlichkeit. *Freſn.*

Inæquālĭter, *Adv.* ungleich. *Colum.*

Inæquo, āvi, ātum, āre, ebenen, gleich machen. - aliquid terra, etwas mit Erde. *Cæſ.*

Inæſtĭmābĭlis, e, unſchätzbar. *Liv.*

Inæſtĭmātus, a, um, ungeſchätzt, untaxirt. *Ulp.*

Inæſtuo, āvi, ātum, āre, ſich erhitzen. - præcordiis, in der Bruſt. *Hor.*

Inaffabilis, ſ. *Inadfabilis.* Inaffectatus, ſ. *Inadfectatus.* Inaffectio, ſ. *Inadfectio.* Inaffectus, ſ. *Inadfectus.* Inaggeratus, ſ. *Inadgeratus.*

Inăgĭtābĭlis, e, unbeweglich. *Sen.*

Inăgĭtātus, a, um, unbewegt. *Sen.*

Inăgo, ēgi, actum, ĕre, hinein treiben. 2) ſtürzen. *Apul.*

Inalbeo, ui, ēre, weiß ſeyn. *Apul.*

Inalbeſco, bui, eſcĕre, weiß werden.

Inalbo, āvi, ātum, āre, weiß machen. 2) erleuchten, - tenebras, die Finſterniß. *Apul.*

Inalgeſco, gui, eſcĕre, kalt werden, erkalten. *Celſ.*

Inălĭēnātus, a, um, unverändert, unverwandelt. *Scribon.*

Inălĭēnus, a, um, nicht fremd. *Tertull.*

Inalpīnus, a, um, der in dem Alpengebürge wohnet. *Suet. Plin.*

Inaltātus, a, um, erhöhet. *Apul.*

Inaltĕro, āvi, ātum, āre, verändern. *Tertull.*

†Inalto, āvi, ātum, āre, erhöhen, erheben. - humiles, die niedrigen. *Paullin.*

Inămābĭlis, e, unlieblich, der nicht zu lieben ist. *Plaut.*

Inămārĕsco, ĕscĕre, bitter werden. *Horat.*

Inambĭtiosus, a, um, nicht ehrgeitzig, wo man nicht ehrgeitzig ist. *Ovid.*

Inambŭlātio, ōnis, *f.* das Spaziergehen. *Auct.* ad *Her.*

Inambŭlo, āvi, ātum, āre, spatzieren, spatzieren gehen. - cum aliquo in porticu, mit einem in der Gallerie. *Cic.* - in ripa opaca viridique, an einem grünen und schattichten Ufer. *Cic.* - ante lucem domi, vor Tage in seinem Hause herum spatzieren. *Cic.* - non longe ab ædibus alicujus, nicht weit von eines Hause. *Cic.*

Inamissĭbĭlis, e, das man nicht verlieren kan. unverlierlich. *Lact.*

Inămœnus, a, um, unlieblich, unangenehm. *Ovid.*

†Inămōro, āvi, atum, āre, mit Liebe einnehmen. *Fresn.*

Ināne, is, *n.* die freye leere Luft. *Lucret.*

Inānĕfăcio, fēci, factum, ĕre, vernichten, cassiren. - chirographum, eine Handschrift. *Ulp.*

Ināneſco, escĕre, leer werden. *Ammian.*

Inānia, æ, *f.* die Leere, ein leeres Wesen. Ædes araneis oppletæ sunt & inaniis, in dem Hause ist nichts als ein leeres Wesen und Spinneweben. *Plaut.*

Inānĭlŏgus, a, um, der ein unnützes Gewäsche treibt, ein unnützer Schwätzer. *Plaut.*

Inānĭlŏquium, i, *n.* ein leeres Geschwätz. *Bibl.*

Inānĭmans, tis, *o. Sen.* Inānĭmālis, e, leblos, das keine Seele hat. *Apul.*

Inānĭmātus, a, um, unbelebt. Inanimata, (*al.* inanima,) ut aurum, argentum &c. unbelebte Dinge, als Gold, Silber ꝛc. *Cic.*

Inānĭmentum, i, *n.* ein eiteles Wesen, leeres Ding, eitele Sache. *Plaut.*

†Inānĭmo, āvi, ātum, āre, beleben, ein Leben geben. 2) animiren, einen Muth machen. *Fresn.*

Inānĭmus, a, um, leblos, ohne Leben. Inter inanimum & animal hoc maxime interest, quod inanimum nihil agit, zwischen einem leblosen Dinge und Thiere ist der Unterschied, daß ein lebloses Ding nichts thut. *Cic.*

Inānio, īvi, ītum, īre, ausleeren, ledig machen. - alvum, den Bauch, den Leib. *Plin.*

Inānis, e, leer, ledig. Vas inane, ein lediges Gefäß. *Cic.* Mittere tabellarium cum inanibus epistŏlis, einen Boten mit leeren Briefen schicken. *Cic.* 2) ohne. - prudentiæ, ohne Klugheit. *Cic.* 3) eitel, nichtig. Inania simulacra, eitele Einbildungen. *Ovid.* Inanis homo, ein eiteler Mensch, der groß thut, und doch nichts hinter sich hat. *Plaut.* Inanes cogitationes, eitele, nichtige Gedanken. *Cic.* 4) vergeblich. Operam inanem insumere, vergebene Arbeit thun. *Hor.* 5) arm. Homo inanis, ein leerer Pursch, armer Mensch, der nichts hat. *Plaut.* Inanis reus, ein Beklagter, der nicht zu bezahlen hat. *Paull. Jct.* 6) inanis actio, vergebliche Klage, da man wegen des Beklagten Armuth dennoch nichts bekommen kan. *Digest.* b) die durch eine Exception vernichtet worden. *Digest.* 7) schlecht, an dem nichts ist. *Curt.*

Inānĭtas, ātis, *f.* die Leichtigkeit. - arundinis, eines Schilfrohrs. *Plin.* Mihi inanitate jamdudum viscera murmurant, der Bauch guret mir schon lang, weil so gar nichts darinnen ist. *Plaut.* 2) die Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergeblichkeit. - verborum, der Worte. *Gell.*

Inānĭter, *Adv.* vergeblich, eiteler Weise, umsonst, ohne Ursach. - exsultare animo, sich freuen. *Cic.* Pectus inaniter angere, sich ohne Ursach bekümmern. *Hor.*

Inante, *Præpos. cum Acc.* vor. Dies futurus est inante diem VIII. Cal. Novembr. der Tag wird noch vor dem 25. Octobris seyn. *Cic.* 2) *Adv.* vorn, von vorn. Ita ut unum habeat inante, alterum retro, also, daß es eins von vorn und das andere von hinten habe. *Oct. Hor.*

†Inantea, *Adv.* zum voraus. *Fresn.* 2) vor. *Id.* 3) nach diesem, in Zukunft.

Inăpertus, a, um, ungeöfnet, wo etwas nicht hinzu kommen kan. *Sil.*

Inappărātio, ōnis, *f.* keine Zurüstung zu etwas. *Auct.* ad *Her.*

Inappĕtentia, æ, *f.* Unlust zum Essen, da man keinen Appetit zum Essen hat. *Blancard.*

Inapprĕhensĭbĭlis, e, unergreifflich. *Tertull.*

Inăquo, āvi, ātum, āre, zu Wasser machen. *Cæl. Aur.*

Inăquōsus, a, um, ohne Wasser. *Tertull.*

Inărātus, a, um, ungeackert. *Hor.*

Inarcŭlum, i, *n.* ein krummer Zweig von einem Granatbaume, so mit einem weissen wollenen Faden als ein Kranz zusammen gebunden war, dergleichen denn die Frau des Regis sacrificuli, so auch *Regina* hieß, auf dem Kopfe haben muste, statt der Krone, welche die Königinnen vormahls zu Rom getragen. *Fest.*

Inardeo, si, ēre, brennen. *Hor.*

Inardesco, arsi, escĕre, anfangen zu brennen, anbrennen. *Virg.*

Inarefactus, a, um, ausgedörrt, sehr ausgetrocknet. *Plin.*

Inarescо, ārui, escĕre, verdorren. - a rore, vom Thaue. *Colum.* 2) vertrocknen, aufhören zu fliessen. *Quint.*

Inargentātus, a, um, übersilbert, versilbert, mit Silber überzogen. *Plin.*

Inargūte, *Adv.* nicht scharfsinnig, einfältig, alber. *Gell.*

Inargūtus, a, um, nicht scharfsinnig, unverschmitzt. *Ulp.*

Inărĭme, es, *f. Ischia.* Insel an der Terra di Lavoro im Neapolitanischen. *Virg.*

Inăro, āvi, ātum, āre, umackern. *Varr.* 2) umhacken. - arbores, die Bäume. *Colum.*

Inarticŭlātio, ōnis, *f.* die Hinein- oder tiefe Zusammenfügung der Beine in ihre Pfannen, da diese tief und die Häupter der einzufügenden Beine lang sind, dergleichen sonderlich das Schenkelbein mit dem Hüftbeine hat. *Woyt.*

Inartĭcŭlātus, a, um, das nicht in seine Articket oder Glieder abgetheilet ist. 2) undeutlich,

unvernehmlich. Inarticulatum quid clamare, was unvernehmliches daher schreyen. *Arnob.*

Inartificiālis, e, nicht nach der Kunst gemacht, ohne Kunst. *Quint.*

Inascensus, s. *Inadscensus.* Inaspectabilis, s. *Inadspectabilis.* Inaspectus, s. *Inadspectus.* Inaspicuus, s. *Inadspicuus.*

Inasso, āvi, ātum, āre, braten. - in ligneo, veru, an einem hölzernen Bratspiesse. *Plin.*

Inassuefactus, s. *Inadsuefactus.* Inassuetus, s. *Inadsuetus.*

Inattāmĭnātus, a, um, unbefleckt, unbesudelt. *Tertull.*

Inattĕnuātus, a, um, unverringert. *Ovid.*

†Inātrium, i, *n.* die Halle einer Kirche, das aradies. *Fresn.*

Ināvārĭtĭes, ei, *f.* der Geitz, al. da man nicht geitzig ist. *Inscr. vet.*

Inaudax, ācis, o. nicht kühn, feig, verzagt. *Horat.*

Inaudībĭlis, e, den man nicht hören kan. *Censorin.* 2) dem man kein Gehör zu geben hat. *Cic.*

Inaudientia, æ, *f.* der Ungehorsam. *Cyprian.*

Inaudio, īvi, ītum, īre, hören, vernehmen. - consilia de aliquo inita, die Rathschläge, die man über einen gegossen. *Cic.* - quidquam de aliqua re, etwas von einer Sache sagen hören. *Cic.* - alicui esse thesaurum, daß einer einen Schatz habe. *Plaut.* †2) etwas als unerhört verwerfen. *Onom. Ben.*

Inaudītiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Lection in der Schule. - grammaticæ disciplinæ, aus der Grammatic. *Gell.*

†Inauditor, ōris, *m.* ein Verächter. *On. Ben.*

Inaudītus, a, um, ungehört, da man nicht gehöret worden. Inauditum condemnari, ungehört verurtheilet werden. *Suet.* Statuere aliquid parte inaudita altera, etwas schliessen, da der andere Theil noch nicht gehöret worden. *Plin.* 2) unerhört, davon man nichts gehöret hat. Crudelitas inaudita, eine unerhörte Grausamkeit. *Cic* Nihil dicam inauditum vobis, aut cuiquam novum, ich will nichts euch unerhörtes sagen, nichts, das jemande was neues sey. *Cic.* 3) gehörlos. Animalia inaudita, Thiere die kein Gehör haben. *Gell.*

Ināversĭbĭlis, e, unabwendlich. *Apul.*

Inaugeo, xi, ctum, ēre, vermehren. *Digest.*

Inaugŭrālis, e, zur Einweihung gehörig. 2) zum Antritt eines Amts gehörig. Oratio inauguralis, eine Antrittsrede. 3) Disputatio inauguralis, Disputation, die einer halten muß, der Doctor werden will.

Inaugŭrātio, ōnis, *f.* die Einweyhung.

Inaugŭrāto, nach zu Rathe gezogenem Vogelgeschrey. - facere aliquid, etwas thun. *Liv.*

Inaugŭrātus, a, um, eingeweihet. *Apul.*

Inaugŭro, āvi, ātum, āre, die Vögel mit ihrem Flug und Geschrey zu Rathe ziehen, den Willen der Götter durch die Vögel erforschen. *Liv.* 2) einweihen. - templum, einen Tempel. *Liv.* - in locum alterius, einen an statt eines andern zum Priester. *Liv.* 3) weissagen, wahrsagen. - fierine possit, quod mente quis concepit, ob auch geschehen könne, was einer im Sinne hat. *Cic.*

Inaurātor, ōris, *m.* ein Vergölder. *Firmic.*

Inauris, is, *f.* ein Ohrengehenk, Ohrenschmuck. *Plaut.*

Inaurītus, a, um, Ohrenlos, das keine Ohren hat, ohne Ohren. *Gell.*

Inauro, āvi, ātum, āre, vergölden, übergölden. - columnam extrinsecus, eine Seule von aussen. *Cic.* Non inaurata statua, sed aurea, eine nicht übergüldete, sondern ganz goldene Statue. *Cic.* 2) bereichern. Inaurari ab aliquo, von einem bereichert werden. *Cic.*

Inauspicāto, *Adv.* ohne sich des Willens der Götter durch die Vögel erkundiget zu haben. *Cic.* 2) zur unglücklichen Stunde, zur bösen Stunde. *Cic.*

Inauspĭcātus, a, um, was etwas unglückliches vorbedeutet. 2) unglücklich. Inauspicatissimus, höchst unglücklich. *Plin.*

Inausus, a, um, ungewagt, was sich noch niemand unterstanden. Inausa audere, sich dergleichen was unterfangen, was sich noch niemand unterstanden hat. *Sen. Tr.*

Inauxĭlior, ātus sum, āri, hülflos seyn. *Bibl.*

†Inbannio, īvi, ītum, īre, in den Bann thun. *Fresn.*

†Inbannizo, āre, einem Verboth unterwürfig machen. *Onom. Ben.*

†Inbene, *Adv.* gut, wohl. *Fresn.*

†Inbĕnĕfĭcio, āvi, ātum, āre, zur Lehn geben, zur Lehn reichen. *Fresn.*

Inbladatio, s. *Imbladatio.* Inblado, s. *Imblado.*

†Inbojo, āvi, ātum, āre, in Fessel schlagen, in Stock legen. *Fresn.*

†Inbrĕviātor, ōris, *m.* der etwas aufschreibt, in ein Register, Rolle, Inventarium bringet. *Voss.*

†Inbrĕviātūra, æ, *f.* ein schriftlich Verzeichniß. *Fresn.*

†Inbrĕvio, āvi, ātum, āre, kurz entfassen, zu Papiere bringen, verzeichnen. *Fresn.*

Inbrutus, s. *Imbrutus.*

†Inbullo, āvi, ātum, āre, ein Siegel woran drücken. *Fresn.* 2) mit einem glüenden Eisen brandmarken. *Id.*

†Inburso, āvi, ātum, āre, in den Beutel stecken. *Fresn.*

Inburuclum, s. *Imbruclum.*

Incæduus, a, um, das nicht abgehauen wird. Lucus incæduus, ein Hayn, worinnen man nicht holzen darf, ein Bannhayn, Gehäge. *Ovid.*

Incālātio, ōnis, *f.* die Ruffung, Anschreyung. *Fest.*

Incālātīve, *Adv.* mit Ruffen. *Fest.*

Incălĕfăcio, s. Incalfacio, fēci, factum, ĕre, erwärmen, warm machen, erhitzen. *Ovid.*

Incălesco, călui, escĕre, erhitzen, warm werden. - vino, vom Wein. *Liv.* 2) sich erholen, ermuntern. *Lucan.* 3) - mero, Wein getrunken haben. Incaluisse mero virtus Catonis narratur, auch der tugendhafte Cato hat sich ein Glaß Wein schmecken lassen. *Horat.* Omnes incaluerunt, sie hatten alle Wein getrunken. *Curt.*

Incallĭde, *Adv.* unverschlagen, ungescheut, mit schlechtem Verstande. - tergiversari, sich sträuben. *Cic.*

Incallĭdus, a, um, nicht witzig, nicht verschmitzt. Servus non incallidus, kein unwitziger Knecht. *Cic.* Quid potuit esse incallidius? was hat alberer seyn können? *Cic.*

†Incallitus, a, um, überhärtet. *Onom. Ben.*

Incallo, āvi, ātum, āre, hart machen, schwülicht machen. - carnem, das Fleisch. *Veget.*

Incălo, āvi, ātum, āre, anruffen. *Fest.*

† Incămărātus, s. Incameratus, a, um, gewölbt. 2) mit einem festen Verdeck versehen. *Fresn.*

† Incămĕrātio, ōnis, *f.* Einverleibung in die Domainen- oder Cammergüter.

† Incancĕrio, īvi, ītum, īre, ein Krebsschaden werden. *Fresn.*

Incandesco, dui, escĕre, glüend werden. 2) sehr heiß werden, sich erhitzen. *Virg.* 3) - ira, sehr zornig werden. *Cic.*

Incandĭdo, āvi, ātum, āre, weiß machen. *Firmic.*

Incāneſco, nui, escĕre, grau werden, weiß werden. - spumis, vom Jeschi *Catull.*

Incantāmentum, i, *n.* die Zauberey. *Plin.*

Incantātio, ōnis, *f.* die Bezauberung, durch die man sonderlich das Getreide von eines andern Felde auf seines bringen wolte. *Pitisc.* 2) Bezauberung zu einer Krankheit oder Untüchtigkeit zum Beyschlaf. *Woyt.*

Incantātor, ōris, *m.* ein Zauberer. *Firmic.* † 2) ein Ausruffer. *Fresn.*

Incanto, āvi, ātum, āre, in oder auf etwas singen. - sepiculæ, auf einem Zaune. *Apul* 2) bezaubern, beheren. - vincula lacertis, die Bande an den Hals hexen, zaubern. *Hor.* †3) ausruffen. - alicujus proprietatem, eines Vermögen zum öffentlichen Verkauff oder bey der Subhastation. *Fresn.*

Incānus, a, um, grau, sehr grau, eißgrau. Menta incana, graue Mäuler, graue Bärte. *Virg.* 2) Incanæ herbæ, graulichtes Gras vom Thau, al. von einem wollichten und fasichten Wesen, das sich dann und wann aufs Gras leget, dergleichen im Herbste der sogenannte Sommer ist. *Colum.*

Incăpax, ācis, *o.* unfähig. - rei, eines Dinges. *Prudent.*

Incăpistro, āvi, ātum, āre, eine Halfter anlegen, einhalftern. 2) - malis erroribus, in schlimme Irrthümer verwickeln. *Apul.*

† Incappo, āvi, ātum, āre, in eine Kappe kleiden. *Fresn.*

† Incapso, āvi, ātum, āre, in eine Capsel, Büchse, Schachtel thun. *Fresn.*

†Incaptĭbĭlis, e, unergreiflich, was man nicht ergreiffen, erhaschen, fassen kan. *Fresn.*

† Incarcĕrātio, ōnis, *f.* die Gefangenlegung, Incarceration, Steckung ins Carcer oder Gefängnisstrafe. 2) Recht, ein Gefängniß zu haben. *Fresn.*

† Incarcĕro, āvi, ātum, āre, zu einem Priester, Bischof, Abt u. s. f. einsetzen. *Fresn.* 2) anstellen, anordnen.

Incardium, i, *n.* das Herzblatt, das innerste eines Gewächses. *Th. Prise.*

† Incarminatrix, īcis, *f.* eine Hexe, Zauberin. *Fresn.*

Incarnans, tis, *o.* was Fleisch macht. Incarnantia sc. remedia, Arzneymittel, so einen fleischicht oder wohl beleibt macht. *Woyt.*

† Incarnātio, ōnis, *f.* die Einfleischung. 2) die Menschwerdung.

†Incarnātivus, a, um, Fleischmachend. 2) Incarnativa ligatura, eine zwenköpfigte Binde, wie man sie mit zu Verbindung der Wunden braucht. *Woyt.*

Incarno, āvi, ātum, āre, einfleischen. Incarnari, Mensch werden. *Tertull.*

†Incartatus, a, um, aufs Papier gesetzt. *On. Ben.*

Incarus, i, *f.* Cary, Ort in Provence in Frankreich.

* Incāseātus, a, um, wie Käse geronnen, geschlickert. *Augustin.*

†Incasso, āre, einschliefen, einsperren. *Onom. Ben.*

Incassum, *Adv.* umsonst, vergeblich, ohne Wirkung. - tela jactare, mit den Pfeilen schiessen. *Liv.* Omnia incassum cadunt, es schlägt alles fehl, ist alles vergebens. *Plaut.*

† Incastello, āvi, ātum, āre, befestigen, zu einem Castell oder Festung machen. *Fresn.* 2) ein Land mit Festungen verwahren. *Id.* 3) - se Ecclesiæ, sich in die Kirche, als ein Castell retiriren, seine Sicherheit darinnen suchen *Voss.*

Incastigatus, a, um, ungezüchtiget. *Hor.*

† Incastrātūra, æ, *f.* ein Zapfen, Einlaß, womit man ein paar Bretter u. d. g. zusammen füget. *Fresn.* 2) eine Zusammenfügung. *Id.*

† Incastro, are, einschliessen, einsperren. *On. Ben.*

Incāsūrus, a, um, einfallend, zufällig. *Plin.*

†Incătēnātus, a, um, mit Ketten angebunden. *Onom. Ben.*

† Incateno, āre, mit Ketten anschliessen. *Onom. Ben*

† Incăthĕdro, āvi, ātum, are, auf den Catheder setzen. 2) zum Bischof einweihen, auf den Bischöflichen Stuhl setzen. *Fresn.*

Incāvillātio, ōnis, *f.* die Verspottung, Ausböhnung. *Fest.*

Incāvo, āvi, ātum, āre, hohl machen, aushöhlen. *Colum.*

† Incausso, āvi, ātum, āre, verklagen, vor Gericht fodern, gerichtlich belangen. *Fresn.*

Incaustĭcum, i, *n.* ein etzend Arzneymittel, etwas weg zu beitzen. *Veget.*

† Incaustum, s. Incaustrum, i, *n.* Art der Dinte. *Fresn.*

Incaute, *Adv.* unvorsichtig. *Liv.*

Incautēla, æ, *f.* Unbehutsamkeit, Unvorsichtigkeit. *Salvian.*

† Incauto, āre, vorsichtig machen. *On. Ben.*

Incautus, a, um, unvorsichtig, der sich eines Dinges nicht versiehet. Ab hoste oppressus est, incautus, er ist von dem Feinde überfallen worden, da er es sich nicht versehen. *Cic.* Ab juventa incautior, der wegen seiner Jugend etwas unvorsichtig ist. *Liv.* 2) für das man keine Vorsehung, keine Vorsicht gebraucht. Iter intentatum eoque hostibus incautum, ein Weg, den vorher niemand marschiret und daher von den Feinden nicht verwahret worden. *Liv.* 3) der auf etwas

was nicht denkt. - futuri, der nicht aufs künftige denkt. *Hor.*

Incēdo, cessi, cessum, ĕre, einher gehen, einher treten. - pede, zu Fusse. *Liv.* - tardo gradu, langsam. *Ovid.* - magnifice, stolz. *Liv.* 2) kommen. - videre aliquem, einen zu sehen. *Ter.* 3) seyn. Incedo Jovis & soror & conjux, ich bin des Jovis Schwester und Gemahlin. *Virg.* 4) ziehen, marschiren. - ad urbem, auf die Stadt los. *Liv.* 5) - longo ordine, in einer langen Reihe daher kommen. *Virg.* 6) - omnibus lætitiis, sich sehr frölich bezeigen, sehr lustig thun. *Plaut.* 7) anrucken, anmarschiren. *Curt.*

Incĕlĕbrātus, a, um, ungerühmt, ungemeldet. - aliis, von andern. *Tac.*

Incĕlĕbris, e, unberühmt. *Macrob.*

Incendĕfăcio, fēci, factum, ĕre, anzünden, anstecken. *Trebell.*

Incendiāria, æ, f. sc. avis, Art eines Vogels, so beym Opfern die brennende Kohlen wegraubet, oder, wo er sich sehen liess, eine Feuersbrunst bedeuten solte. *Plin.*

Incendiārius, i *m.* sc. homo, ein Mordbrenner, der vorsetzlich Häuser u. d. g. ansteckt. *Suet.*

Incendiārius, a, um, anzündend, ansteckend. Incendiaria tela, Brandpfeile. *Ammian.* Incendiaria navis, ein Brander, Brandschiff. *Cæs.* Incendiarii siphones, Feuerspritzen, Brandschlangen. Incendiariæ situlæ, Wassereimer die zum Feuer löschen gebraucht werden. *H. Jun.*

Incendiōsus, a, um, hitzig, brünstig. *Apul.* 2) *n* sc. medicamen, ein Brenn- oder Etzmittel in der Arzney. *Cæl. Aur.*

Incendium, i, *n.* Brunst, Feuersbrunst, Feuersnoth. - culposum, die einer mit Fleiß verursachet. - facere, erregen. *Cic.* - in fortunas alicujus excitare, eines Güter anstecken. *Cic.* Ex incendio nudum effugere, nackend dem Feuer entgehen. *Cic.* Incendium restinguere, eine Feuersbrunst löschen. *Cic.* (2 Inflammari incendiis cupiditatum, seinen Begierden nachhengen, für Begierden brennen. *Cic.* 3) Conflagrare incendio invidiæ, sehr geneidet, sehr gehasset werden. *Cic.* 4) - belli, ein Kriegsfeuer, Krieg. *Virg.* 5) - annonæ, Theurung, theuere Zeit. *Quint.*

Incendo, censi, censum, ĕre, anzünden, anstecken, in den Brand stecken, anbrennen. - naves, die Schiffe. *Cic.* - tabularium, das Archiv. *Cic.* 2) entzünden, reitzen, anreitzen. - in se odia, die Leute zum Hasse wider sich. *Cic.* - aliquem gloria ad studia, einen durch den Ruhm zu den Studiis. *Cic.* - cupiditatem consuetudinis augendæ, eines Begierden zur Vergrösserung der Freundschaft mit einem. *Cic.* (3 - annonam, Theurung machen, das Getreide steigern. *Varr.* 4) - odia in se, Haß wider sich erregen. *Cic.* 5) - cælum clamoribus, die Luft mit Schreyen erfüllen, schreyen, daß es bis an den Himmel erschallet. *Virg.* 6) berühmt machen. - genus, sein Geschlecht. *Plaut.* Incendit opus artificem, das Werk macht den Meister berühmt. *Virg.* 7) Sol incendit aurum, die Sonne macht das Gold glänzender. *Ovid.*

Incensaria, æ, *f.* eine Art der Stabwurz. *Camer.*

Incense, *Adv.* hitzig. *Gell.*

Incensio, ōnis, *f.* die Anzündung, Ansteckung. - Capitolii, des Capitolii, Schlosses zu Rom. *Cic.* Incensione urbem liberare, die Stadt vom Anstecken, vom Brande befreyen. *Cic.* † 2) eine Entzündung, Art der Krankheit. *Fresn.* 3) - lunæ, der Neumonden. *Fresn.*

Incensit, er habe angezündet, *Fest.* pro *incenderit.*

† Incensītus, i, *m.* ein Zinsmann, der jährlich seinen Zins zu geben hat. *Fresn.*

Incensīvus, a, um, entzündend, hitzig. *Macer.*

† Incenso, āvi, ātum, āre, oft anzünden. 2) Weyhrauch anzünden, mit Weyhrauch räuchern. *Fresn.*

Incensor, ōris, *m.* ein Anzünder. - messium, des Getreides auf dem Felde. *Virg.* 2) ein Aufhetzer, Aufwiegler. *Ammian.*

† Incensōrium, i, *n.* ein Rauchfaß, Räuchergefäß. *Fresn.*

Incensus, a, um, der sich nicht bey der Steuer gemeldet hat. *Liv.* 2) angezündet. *Cic.*

Incentio, ōnis, *f.* die Anstimmung, Anfangung einer Music. - tibiarum, Anstimmung der Pfeiffen. *Gell.* 2) die Bezauberung, Segensprechung. *Gell.*

Incentīvum, i, *n.* die Entzündung. 2) die Anreitzung, Aufmunterung. *Plin. Sec.*

Incentīvus, a, um, anzündend, anreitzend, ansteckend. Incentiva lues, eine ansteckende Seuche. *Prudent.* Ab *incendo.* 2) anstimmend, die Ton gebend. Incentiva tibia, eine Pfeiffe, mit der man den Ton oder Melodeyen angiebt, vorbläset. *Varr.* cano.

Incentor, ōris, *m.* ein Anstimmer, Vorsänger, Angeber des Tons oder der Melodey. 2) ein Anhetzer, Aufwiegler. *Symmach.*

† Inceptātor, ōris, *m.* ein Anfänger. *Greg. Tur.*

Inceptio, ōnis, *f.* das Anfangen, der Anfang. - præclari operis, eines herrlichen Werks. *Cic.* 2) das Unternehmen. - amentium, haud amantium, alberer, nicht verliebter Leute. *Ter.*

Incepto, āvi, ātum, āre, anfangen, antretten. - iter, einen Weg, eine Reise. *Plaut.* - facinus, eine That anheben. *Ter.*

Inceptor, ōris, *m.* ein Anfänger, Anheber. - omnium voluptatum, aller Vergnügen. *Ter.*

Inceptum, i, *n.* ein Vornehmen, Unternehmen, Unterfangen. - contra remp. wider das gemeine Wesen. *Cic.* Permanere in incepto, auf seinem Unternehmen bestehen. *Cic.* Peragere inceptum, sein Unternehmen ausführen. *Virg.* Inceptis desistere, von seinem Unternehmen abstehen. *Sil.*

Inceptus, a, um, angefangen, unternommen. Celerare iter inceptum, die angefangene Reise schleunig fort setzen. *Virg.*

Inceptus, us, *m.* das Unterfangen, Unternehmung. *Nep.*

† Incĕrātio, ōnis, *f.* Vermischung trockner Dinge mit einem humore, bis sie die Consistenz eines weichen Wachses bekommen. *Woyt.*

Incĕrātus, a, um, gewichst. *Cels.*

Incernĭcŭlum, i, *n.* ein Sieb, sonderlich ein Mehlsieb. *Cat.*

Incerno, crēvi, crētum, ĕre, sieben. - terram cribro, die Erde durch ein Sieb. *Cato.*

Incēro, āvi, ātum, āre, wichsen, mit Wachs überziehen; 2) - deorum genua, seine Gelübde auf einem Zettel mit Wachse an die Knie der Statuen der Götter kleben. *Juvenal.*

Incerte, *Adv.* ungewiß. *Enn.*

Incerto, āvi, ātum, āre, ungewiß machen, zweiffelhaft machen. - animum alicujus, eines Gemüth. *Plaut.* Incertat dictio, quin rem expedi, deine Rede macht mich verwirrt: Sage, wie die Sache ist. *Pacuv.*

Incerto, *Adv.* ungewiß, nicht gewiß. - scire aliquid, etwas wissen. *Plaut.*

Incertus, a, um, ungewiß. Alia certa, alia incerta esse dicunt, sie geben manches für gewiß, manches für ungewiß an. *Cic.* Incertus exitus belli, der Ausgang des Kriegs ist ungewiß. *Cic.* Incerti casus, ungewisse Fälle. *Cic.* 2) unentschlüßig, der nicht weiß, was er thun, angeben, machen soll. - de uxore, mit der Frau. *Ter.* - animi, der mit sich selber nicht weiß, was wahr oder unwahr sey. *Liv.* Incertum est quid agam, ich weiß nicht, was ich thun soll. *Ter.* 3) unwissend. Incerto me, mir unwissend, da ich nichts drum wuste. *Plaut.* 4) unbeständig. Quavis incertior aura, unbeständiger, als die Luft. *Ovid.* Nihil est incertius vulgo, es ist nichts unbeständiger, als der gemeine Pöbel. *Cic.* 5) Amicus in re incerta, Freund in der Noth. *Enn.* ap. *Cic.* 6) Incerto parente natus, ein Hurkind. *Jct.*

Inceſſabilis, e, unaufhörlich. *Cæl. Aur.*

Inceſſanter, *Adv.* unaufhörlich, ohne Aufhören, in einem fort. *Cod. Th.*

Inceſſio, ōnis, *f.* das Schelten, Ausmachen. *Cic.* Vox incerta.

Inceſſo, inceſſi, (inceſſivi, *Gell.*) inceſſitum, ĕre, kommen. Quum autumnus inceſſerit, wenn der Herbst wird gekommen seyn, wenn es wird Herbst geworden seyn. *Colum.* Plŭviæ inceſſerunt, es sind Regen gekommen, es ist Regenwetter eingefallen. *Colum.* Inceſſit morbus in castra, es ist eine Krankheit ins Lager gekommen. *Liv.* 2) ankommen, anwandeln. Nova nunc religio te inceſſit, es ist dich ein neuer Gewissenszweiffel angekommen. *Ter.* Inceſſit hominesadmiratio, es ist die Leute eine Verwunderung angekommen. *Liv.* Inceſſit eum cupido Tarenti potiundi, es ist ihn eine Begierde angekommen, sich der Stadt Tarent zu bemächtigen. Cupido mihi inceſſit, es ist mich eine Begierde angekommen. *Val. Max.* 3) zustossen. Valetudo adversa eum inceſſit, es ist ihm eine Krankheit zugestossen. *Tac.* 4) Inceſſit patribus gravior cura, der Rath ist in grössere Sorgen gerathen. *Liv.* 5) Inceſſit mos, ut, es ist Mode geworden, daß. *Sall.* 6) angreiffen, anfallen, attaquiren. - aliquem jaculis, einen mit Wurfspiessen. *Liv.* - saxis, mit Steinen. *Liv.* - dolis, mit List, einen zu betrügen suchen. *Plaut.* 7) Inceſſit ambo inopia, sie sind beyde in Armuth gerathen. *Sallust. incedo.*

Inceſſus, us, *m.* der Gang, das Einhergehen. - Capua dignus, so hochmüthig, als der Capuaner ihrer. *Cic.* - psaltriæ, einer Harpfenspielerin, Leyermägdleins. *Cic.* Fingere sibi inceſſum, sich einen besondern Gang angewöhnen. *Cic.* Inceſſu patuit dea, man hat am Gange sehen können, daß sie eine Göttin sey). *Virg.*

Inceſte, *Adv.* Blutschänderisch, mit Blutschande. - uti aliqua re, sich eines Dinges bedienen. *Cic.*

Inceſtificus, a, um, der eine Blutschande begehet. *Sen. Tr.*

†Inceſtīvus, a, um, Blutschänderisch. *Fresn.*

Inceſto, āvi, ātum, āre, eine Blutschande begehen, Blutschande treiben. - filiam, mit seiner Tochter. *Tac.* 2) verunreinigen. - aliquid funere, etwas mit einer Leiche. *Virg.* - aras, die Altäre. *Stat.* 3) Hurerey treiben, Unzucht begehen. - invicem coram aliquo, mit einander vor einem. *Suet.*

Inceſtum, i, *n.* die Blutschande, wenn einer Hurerey mit einer begehet, die ihm sehr nahe verwandt ist. Inceſtum committere, Blutschande begehen. *Quint.* Inceſti reus, der einer Blutschande schuldig ist. *Suet.* 2) Hurerey, Ehebruch. *Sen. Tr.*

Inceſtuoſe, *Adv.* Blutschänderisch.

Inceſtuoſus, a, um, Blutschänderisch. *Val. Max.* 2) Inceſtuosi liberi, durch Blutschande erzeugete Kinder.

Inceſtus, a, um, Blutschänderisch. Inceſtum flagitium. *Cic.* Inceſtum stuprum, eine Blutschänderische That, die Blutschande. *Cic.* Inceſtæ nuptiæ, eine Blutschänderische Verehlichung. *Plin. Sec.* 2) unkeusch, unzüchtig. Os inceſtum, ein unzüchtiges Maul, ein Schandmaul. *Cic.* Inceſtus sermo, eine unzüchtige Rede. *Liv.* Inceſta Vestalis, unkeusche Vestalin. *Plin.*

† Incharactus, a, um, angeschrieben. *Onom. Ben.*

Inchăraxātio, ōnis, *f.* die Zerritzung. *Apic.*

Inchăraxo, āvi, ātum, āre, zerritzen. *Apic.*

†Incharto, āvi, ātum, āre, zu Papiere bringen, schriftlich geben, schriftliche Versicherung geben, verbriefen. *Matth. Par.* 2) anklagen, gerichtlich belangen. *Fresn.*

Inchoāmentum, i, *n.* ein Anfang. *Mart. Cap.*

Inchoātio, ōnis, *f.* das Anfangen, die Anfangung. *Augustin.*

Inchoātīvus, a, um, anfangend; 2) ein Anfangen bedeutend. Verba inchoativa, *Verba*, die ein Anfangen bedeuten.

Inchoātor, ōris, *m.* ein Anfänger. *Prudent.*

Inchoātus, a, um, angefangen. *Cic.* 2) unausgemacht. Inchoatum relinquere, unausgemacht lassen. *Cic.*

Inchoo, āvi, ātum, āre, anheben, anfangen. - delubrum, sc. *ædificare*, eine Capelle zu bauen. *Cic.* - aliquid de oratoribus, sc. *scribere*, etwas von den Rednern zu schreiben. - spem longam, eine lange Hoffnung sich machen. *Hor.*

Incibili, *al.* Intibili, *n. indecl.* ehmahlige Stadt in Spanien. *Liv.*

Incĭbo, āvi, ātum, āre, füttern, ätzen. Hirundo incibat filios suos, die Schwalbe füttert ihre Jungen. *Schol. Juvenal.*

Incĭcur, ŭris, s. oris, *Fest.* o. unzahm, wild, rauh, unbändig. Reprimere incicorem iracundiam, seinen unbändigen Zorn einhalten. *Pacuv.*

In-

Incĭdens, tis, o. einfallend; 2) n. ein Zufall, ungefehre Begebenheit.

Incīdens, tis, o. zerſchneidend. Incidentia, zertreibende Artzneymittel, welche die dicken Säffte wieder flieſſig machen. *Woyt.*

† Incĭdenter, *Adv.* zufälliger Weiſe *Sarisb.*

† Incĭdentia, æ, *f.* ein Zufall. *Freſn.*

Incĭdo, incĭdi, incāſum, ĕre, hinein fallen, fallen, - in foveam, in eine Grube. *Cic.* - in morbum, in eine Kranckheit. *Cic.* - ex labore in febriculam, durch die Arbeit in ein kleines Fieber. *Cic.* 2) gerathen, fallen, verfallen, - in cogitationes, auf die Gedancken. *Cic.* - in illum ſermonem, auf die Rede. *Cic.* 3) einfallen. Incidunt tempora, die Zeiten fallen ein, ereignen ſich. *Cic.* Incidunt in eum diem myſteria, es fallen auf ſolchen Tag die Myſteria (ein Feſt) ein. *Cic.* 4) ſich begeben, ſich ereignen. Incidit caſus, der Fall hat ſich ereignet. *Cic.* 5) begegnen, aufſtoſſen. - alicui præter opinionem, einem unvermuthet. *Cic.* 6) kommen. - alicui mentem, einem in den Sinn, in die Gedancken, einem einfallen. *Cic.* 7) ruinæ incidunt capitibus, die Steine fallen auf die Köpfe. *Liv.* 8) - in explorato.s, auf die ſtoſſen, welche recognoſcirten. *Curt.*

Incīdo, cīdi, cīſum, ĕre, einſchneiden, hinein ſchneiden. - venas, in die Adern, die Adern öffnen. *Tac.* 2) eingraben, einhauen. - aliquid in æs. *Liv.* - ære, in Ertzt. *Cic.* - marmori, in Marmor. *Suet.* Incidi in baſi tropæorum, in das Piedeſtal der Siegszeichen eingehauen werden. *Cic.* 3) abſchneiden. - linguam, einem die Zunge. *Ovid.* - vites falce, die Reben mit einer Hippe. *Virg.* 4) verſchneiden. - alicui pennas, einem die Federn. *Cic.* 5) zerſchneiden. - nervos, die Spann-Adern, die Kräffte benehmen. *Cic.* - poëma, ein Gedicht, es zerreiſſen. *Cic.* 6) abbrechen. - ſermonem, eine Rede, in einer Rede. *Liv.* - ludum, das Spiel abbrechen, aufheben, endigen. *Hor. cædo.*

Incīduus, a, um, das nicht umgehauen werden darf. Silva incidua, dergleichen Wald, ein Gehäge. *Ovid.*

Inciens, tis, o. trächtig. Scropha inciens, ein trächtiges Schwein, ein werfendes Schwein. *Arnob.*

Incīle, is, *n. Colum. &c.*

Incīlis, is, *f.* ein Waſſerlauff, Waſſerfurche, kleiner Graben, das Waſſer von den Wegen, Feldern u. d. g. ab- oder auch wohin zu leiten. *Cato. Ulp.* Excitare incilia, quæ aquam ad codicem deducant, Gräben machen, ſo das Waſſer an den Stamm leiten. *Colum.*

Incĭlo, āvi, ātum, āre, - aliquem probris, einem allerhand Hundsloden anhängen. *Accius* ap. *Non.* - jure factum aliquod, mit Recht eine That. *Idem.*

† Incimelo, āvi, ātum, āre, einmengen, einmiſchen. *Freſn.*

Incĭnārium, i, *n.* Beſtreuung der Haare mit Aſche, damit ſie ſolten röthlich werden, ſo eine Verrichtung der Mägde war. *Cato.*

† Incineratus, a, um, - carnes, in Aſchen verweſenes Fleiſch. *On. Ben.*

Incinctus, a, um, gegürtet. - cincto Gabino, auf Gabiniſche Art. *Liv.* - balteo, mit einem Wehrengehencke. *Apul.* 2) umgeben. - mitra canos capillos, der eine Mütze auf ſeinem grauen Kopfe hat. *Ovid.*

† Incĭnĕro, āvi, ātum, āre, einäſchern, zu Aſche verbrennen. *Freſn.*

Incingo, nxi, nctum, ĕre, eingürten; 2) umgürten, ſe gladio, ſich mit einem Schwerdte, einen Degen anhängen. *Apul.* - ſerpentibus, ſich mit Schlangen. *Catull.* 3) umgeben. - urbes mœnibus, die Städte mit Mauern. *Ovid.* Oppidum incingitur ſalo, die Stadt iſt mit dem Meer umgeben. *Mela.*

Incĭno, incinui, incentum, ĕre, anſtimmen, anfangen zu ſingen. - varios ore modos, allerhand Liedergen. *Propert.*

Incio, īvi, ītum, īre, anregen, aufbringen. *Lucret. cio.*

Incĭpĕro, āvi, ātum, āre, gebieten, befehlen. *Plaut.*

† Incĭpiens, tis, *m.* ein Schüler, der was zu lernen anfangt. *Freſn.*

Incĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, anfangen, anfahen. - bene ſperare, ſich gute Hoffnung zu machen. *Cic.* 2) ſich anfangen, anheben, einen Anfang nehmen. Incipit febricula, das Fieber fängt ſich an. *Cic.* Incipit annus viceſimus, das zwantzigſte Jahr gehet an. *Plaut.*

Incipiſſo, *al.* Incipeſſo, ĕre, anfangen. - orationem, eine Rede. *Plaut.* - maximas nugas, die gröſten Poſſen. *Id.*

† Incippo, āvi, ātum, , āre, auf einem Grabſtein hauen. *Freſn.*

† Incirca, *Adv.* ungefehr. *Freſn.*

† Incircalus, a, um, Zirkelweiß gebogen. *On. Ben.*

Incircumcīſus, a, um, unbeſchnitten, der noch ſeine Vorhaut hat. *Prudent.*

Incircumſcriptus, a, um, unumſchrieben; 2) unendlich. *Prudent.*

† Incilis, is. ein Meſſer. *On. Ben.*

Incīſe, *Adv. Cic.*

Inciſim, *Adv.* nach Commatibus, Commatice, Säzweiſe. *Cic.*

Incīſio, ōnis, *f.* ein Hieb oder Schnitt in etwas. *Colum.* 2) Abſchnitt, kurtzes Stück einer Rede, wie ſolche mit Inciſis oder Commatibus von einander getheilet werden. *Cic.* † 3) Steuer, Abgabe, Acciſe. *Freſn.* † 4) Abtheilung, Satz, Capitel, Abſchnitt einer Schrifft oder Buchs. *Id.* † 5) Abſchnitt, Pauſa im Singen. *Id.* † 6) das Gepräge einer Müntze. *Anaſtaſ. Bibl.* † 7) die Verſchneidung, Caſtrirung. *Id.* 8) Einſchnitt, Embraſure, Wort in der Baukunſt. *Cod. Th.* 9) die Zerſchneidung, Kleinſchneidung der Kräuter, Wurtzeln u. d. g. in den Apothecken. *Woyt.* 10) Inciſion, Einſchnitt, wenn man eine Fiſtul, oder andern Schaden durch einen Schnitt gröſſer macht, ihn deſto beſſer unterſuchen und curiren zu können. *Id.*

† Incīſor, ōris, *m.* ein Einſchneider, der in was hinein ſchneidet; 2) - dens, einer der Vorderzähne, ein Schneidezahn. *Iſidor.* 3) - caſei,

caſei, ein Schenke, Weinſchenke, der ſeinen Gäſten was Käſe mit vorſchneidet, damit der Wein deſto beſſer ſchmecke. *Freſn.*

†Incīſōrium, i, *n.* ein Meſſer, womit man was zerſchneidet. *Sarisb.* † 2) ein Teller, worauf man das Eſſen zerſchneidet. *Freſn.* † 3) ein Scheermeſſer. *Id.*

Incīſum, i, *n.* ein Einſchnitt. 2) ein Abſchnitt in der Rede, Saz in dem Periodo *Cic.* 3) ein Vers in der Bibel. *Voſſ.*

Incīſūra, æ, *f.* das Einſchneiden; 3) das Abſchneiden, Verſchneiden - pilorum, der Haare. *Plin.* 3) - manuum, Linie in den Händen. *Plin.* † 4) Steuer, Abgabe, Acciſe. *Freſn.*

Incīſus, us, *m.* ein Schnitt, ein Einſchnitt.

Incīſus, a, um, eingeſchnitten. *Cic.* 2) eingehauen, eingegraben - in ſepulcro, aufs Grab, in den Leichenſtein. *Cic.* - in columna ænea, in eine ehrene Seule *Cic.* 3) abgeſchnitten. Spe omni reditus inciſa, da ihm alle Hoffnung zur Wiederkehr abgeſchnitten worden. *Liv.*

Incita ſ. *Incitas.*

Incitamentum, i, *n.* eine Anreitzung - laborum, zur Arbeit. *Cic.* - ad vincendum, zum Uberwinden. *Liv.*

Incītas, *Acc. Plur.* Ad incitas redigi an den Bettelſtab gebracht werden. *Plaut.* Vox dub. ſignif.

Incitāte, *Adv.* angeſtrenget, angereget; 2) hurtig, ſchnell, geſchwind, eilend. Nihil incitatius fieri poteſt, es kan nichts eilender geſchehen. *Cic.*

Incitātio, ōnis, *f.* die Anregung, Antreibung, Aufmunterung - mentis divina, göttliche, göttlicher Trieb. *Cic.* - languentis populi, des trägen Volcks. Acri & vehemente incitatione animum inflammare, durch eine ſcharfe und hefftige Anreitzung das Gemüth aufbringen. *Cic.* 2) Trieb, Geſchwindigkeit. Sol tanta incitatione fertur, die Sonne wird mit ſo groſſer Geſchwindigkeit fort geriſſen. *Cic.*

Incitātus, a, um, angereitzet, angetrieben. - maxima voluptate corporis, durch die gröſte Wolluſt des Leibs. *Cic.* 2) ſchnell, geſchwind. Converſio incitatiſſima mundi, die ſchnelleſte Herumdrehung der Welt. *Cic.* 3) heftig. Incitatus furor, ein heftiges Raſen. *Cic.* 4) angeſpornt. Incitato equo ferri in hoſtem, das Pferd anſpornen, und unter die Feinde rennen. 5) aufgebracht, erreget. Incitatum populum mitigare, das aufgebrachte Volck wieder beſänftigen. *Cic.* 6) *m.* Nahme des Pferds des Caligulæ. *Suet.*

Incitātus, us, *m.* das Antreiben, Anreitzen; 2) ſchnelle Bewegung. - mundi, der Welt. *Plin.* Vox dubia.

Incitēga, æ, *f.* Maſchine der Alten, das groſſe Weingeſchirr über der Tafel darauf zu ſetzen, und aus demſelben bequemlich in die kleinen Trinckgeſchirre zu laſſen. *Feſt.*

Incīto, āvi, ātum, āre, erregen - animos, die Gemüther. *Cic.* - milites in aliquem, die Soldaten wider einen. *Cic.* 2) bewegen, anreitzen, antreiben. - aliquem ad bellum, einen zum Kriege. *Cæſ.* - aliquem ad ſcribendum, einen zum Schreiben. *Cic.* currentem, einen, der ſchon im Lauff iſt. *Cic.* - aliquem cupiditate faciendi aliquid, einen durch die Begierde, was zu thun. *Cic.* 3) anhetzen. - canes in aliquem, die Hunde auf einen. *Hor.* 4) anſpornen. equum, ein Pferd. *Liv.*

Incītus, a, um, erregt, bewegt. Validi vis incita venti, die erregte Gewalt eines ſtarken Windes. *Lucr.* 2) ſchnell. Inciti Delphini, die ſchnellen Delphine. *Accius* ap. *Cic.*

Incītus, a, um, äuſſerſt. Incita ſpatia, die lezte, die äuſſerſte Noth. *Lucil.* ap. *Non.*

Incītus, us, *m.* die Bewegung. - mundi, der Welt. *Plin.*

Incīvīlis, e, unhöflich, grob. *Gell.* 2) unbillig, wider Recht und Gewohnheit lauffend. Inciviles pœnæ, dergleichen Straffen. *Digeſt.*

Incīvīliter, *Adv.* grob, unbeſcheiden, unhöflich. Agere incivilius, ziemlich unhöflich handeln. *Tac.* Altius & incivilius ſe efferre, ſich hochmüthig und grob erweiſen. *Flor.*

Inclāmatio, ōnis, *f.* das Anſchreyen. *Tertull.*

Inclāmātus, a, um, geruffen, angeſchrien. *Plin.*

Inclāmito, āvi, ātum, āre, oft anſchreyen - aliquem, einen. *Plaut.*

Inclāmo, āvi, ātum, āre, ruffen. - aliquem nomine, einen mit Nahmen. *Plaut.* Ita te para, ut ſi inclamaro, advoles, mache dich fertig, daß wenn ich ruffen werde, du herbey eileſt. *Cic.* 2) zuſchreyen, zuruffen. - alicui, ut opem ferat, einem, daß er helffen ſoll. *Liv.* 3) hart anreden, ſchelten, anfahren, anſchnarchen. - hoſpitam, die Wirthin. *Plaut.* Timidæ puellæ, das furchtſame Mägdlein. *Ovid.* †4) vorladen, citiren. - edictis, durch ritterliche Edicte. *Freſn.*

Inclārēſco, clārui, eſcĕre, hell werden. *Arator.* 2) berühmt werden. - artibus, durch die Künſte. *Plin. Sec.* - in cælando auro, in der Goldarbeit. *Id.*

Inclārus, a, um, unbekannt. *Symmach.*

† Inclāvātūra, æ, *f.* die Vernaglung. - equi, eines Pferds. *Freſn.*

† Inclaudo, āvi, ātum, āre, lähmen, verlähmen; 2) vernaglen, durch das Auflegen der Hufeiſen ein Pferd lahm machen, indem die Nägel unrecht eingeſchlagen werden. *Freſn.*

† Inclauſtrum, i, *n.* die Umſchlieſſung, der Umfang eines Kloſters. *Freſn.* 2) ein Kloſter. *Freſn.*

Inclēmens, tis, *a.* ungnädig, ungütig, ſcharf, ſtrenge. Inclemens dictator, ein ſtrenger Oberbefehlshaber. *Liv.* Inclementiori verbo aliquem appellare, einen mit etwas ſcharfen Worten anreden. *Liv.*

Inclēmenter, *Adv.* ungütig. - dicere in aliquem, wider einen losziehen. *Liv.* Inclementius dictum, etwas zu ungütig geredt. *Ter.*

Inclementia, æ, *f.* Strengigkeit. - fati, des Schickſals. *Stat.* mortis, des Tods. *Virg.* cæli, der Lufft, ein rauhes Wetter. *Colum.*

Inclīnābĭlis, e, das ſich leicht beugen, leicht lencken läßt. *Sen.*

Inclīnāmentum, i, *n.* die Neigung; 2) der Ausgang. - verborum, der Wörter, die Declination oder Conjugation derſelben. *Gell.*

Inclīnātio, ōnis, *f.* die Neigung, Beugung. corporis,

corporis, des Leibs. *Cic.* 2) die Neigung des Leibes, oder auch nur des Kopffs vor einem Ehrenthalber *Freſn.* 3) die ſchiefe Lage. mundi, der Welt. *Vitr.* - cæli des Himmels *Id.* 4) die Veränderung. - rerum & temporum, der Dinge und der Zeiten. *Cic.* repentina voluntatum, jählinge der Sinnen. *Cic.* 5) die Neigung, Zuwendung. - voluntatis, der Gewogenheit, des guten Willens, die Inclination. *Cic.* 6) die Neigung, Wendung, Lenkung. - animi ad lenitatem, des Gemüths zur Gelindigkeit. *Sen.* - ad ſpem meliorem, zu einer beſſern Hoffnung. *Cic.* 7) die Declination oder Conjugation eines Worts. *Varr.* 8) der Winkel, unter welchem die Entfernung eines Planeten von der Ecliptic aus der Sonne geſehen wird. *Wolf.* 9) - acus magneticæ, die die Senkung der Magnetnadel. *Id.* 10) - incidentis radii, die Neigung des einfallenden Strahls. *Id.* radii reflexi, die Neigung des zurück prallenden Strahls. *Id.* - plani ad planum, die Neigung einer ebenen Fläche gegen eine andere ebene Fläche. *Id.*

Inclīnātus, a, um, geneigt. Inclinatior ad pacem, ein zum Frieden geneigters Gemüth. *Liv.* 2) gebrochen. Inclinatus morbus, eine gebrochene Krankheit, die wider abnimmt, *Celſ.* 3) geſchwächt. Inclinatæ certamine vires, eine durch das Gefechte geſchwächte Macht. *Liv.* 4) Inclinata res, halb verlohrne Sache *Cic.* 5) abnehmend, herkommend. Inclinata res publica, ein abnehmender Staat. *Cic.* 6) Die in pomeridianum tempus inclinata, da es auf den Nachmittag zugieng. *Cic.* 7) ſinkend. Inclinata & prope jacens fortuna, ein ſinkender ja faſt liegender Zuſtand. *Cic.* 8) Inclinata acies, eine weichende Armee. *Cic.* 9) Inclinatior, näher. *Cic.*

Inclīnātus, us. *m.* die Veränderung der Wörter am Ende, die Declination. *Gell.*

Inclīnis, e, niedergebogen. *Minut. Fel.*

Inclīno, āvi, ātum, āre, beugen - genua, die Knie. *Ovid.* 2) neigen. Inclinat dies, der Tag neiget ſich, es gehet gegen Abend. *Liv.* Inclinat ſe ſol, die Sonne neiget ſich zu ihrem Untergange. *Liv.* 3) lenken. Inclinabat eo ſententiæ, die Meinungen lenkten ſich dahin. *Liv.* - omnia ad ſuæ cauſæ commoda, alles zum Beſten ſeiner Sache. *Cic.* 4) geneigt ſeyn. - in vitium, zum Laſter. *Plin.* 5) Studiis in quem, einem zugethan ſeyn. *Curt.* 6) anfangen zu wanken, zu weichen. Inclinat acies. *Liv.* Inclinatur acies, die Armee wankt, fängt an zu weichen, im Gefechte nachzulaſſen, ſich nach der Flucht umzuſehen. *Liv.* 7) ſchwächen, ſchmählern, verringern. - eloquentiam, die Beredſamkeit. *Quint.* † 8) erniedrigen. in ſervitio, einen zur Knechtſchafft, einen zum Knechte machen. *Freſn.* 9) - ſe cum aliqua, mit einer ſich begehen. *Plaut.*

† Inclinus, a, um, gütig, geneigt. *On. Ben.*

† Inclito, are, berühmt machen. *On. Ben.*

Inclūdo, clūſi, clūſum, ere, einſchlieſſen, einſperren, verſchlieſſen. - armatos in cella, gewaffnete Leute in einer Zelle. *Cic.* - aliquem in carcerem. *Cic.* - in carcere, einen ins Gefängniß. *Cic.* 2) verſperren, verlegen. - alicui viam, einem den Weg. *Liv.* 3) einſetzen. - Sigilla in ſcyphis aureis, kleine Bilder in die göldenen Becher. *Cic.* - ſpeciem ſui ſimilem in clypeo, ein Bild, das ihm gleichet, in einen Schild. Cic. 4) mit einführen. - aliquem in dialogos, einen als redend in einem Geſpräche. *Cic.* 5) mit ſetzen, mit einbringen. - aliquid orationi, etwas in einer Rede. *Cic.* - opinionem aliquam in omnes definitiones, eine Meinung in alle Beſchreibungen. *Cic.* 6) beſchlieſſen, zuſammen faſſen. Pæne omnia in mundo, faſt alles in der Welt. *Cic.* 7) bringen. - verba verſu, die Worte in Verſe, die Worte in Verſe überſetzen. *Cic.* 8) verhindern, unterbrechen. - vocem, die Rede, die Sprache. *Cic.* 9) befleiſſen. Quidquid aſſumſit, potioni a- frigidæ includit, auf das, was er gegeſſen, ſetzet er einen Trunk friſches Waſſers, er beſchließt die Mahlzeit mit einem Trunke friſchen Waſſers. *Celſ.* 10) Includi in periculum legis, der Straffe des Geſetzes unterworffen ſeyn. *Cic.* 11) einfaſſen. - gemmam, einen Edelſtein einfaſſen. *Hyp. claudo.*

† Inclūſa, æ, *f.* eine Nonne. *Freſn.*

† Inclūſeria, æ, *f.* ein Kloſter. *Freſn.*

Inclūſio, ōnis, *f.* die Einſchlieſſung, Verſperrung. - alicuius, eines. *Cic.*

† Inclūſive, *Adv.* mit eingeſchloſſen, mitgezehlet.

Inclūſor, ōris, *m.* ein Einſchlieſſer; 2) Einſetzer der Edelgeſteine in Gold oder Silber. *Hieron.*

† Inclūſōria, æ, *f.* ein Kloſter. *Freſn.*

† Inclūſōrius, a, um, eingeſchloſſen; 2) mit Edelgeſteinen verſetzt. Incluſorium opus, dergleichen Werk oder Arbeit. *Freſn.*

Incluſus, a, um, eingeſchloſſen. Habere aliquid incluſum in aliquo, etwas worinne eingeſchloſſen aufbehalten. *Cic.* 2) eingeſperret. Avis incluſa in caula, ein Vogel, der in ſeinem Behältniß eingeſperret iſt. *Cic.* 3) geſteckt. Conſule in carcere incluſo, da man den Burgermeiſter ins Gefängniß geſteckt. *Cic.* 4) Incluſa hæc mihi ſunt medullis, dieſes kommt mir nie aus dem Sinne. *Cic.* 5) - anguſtiis temporis, der ſehr wenig Zeit hat. *Cic.* 6) *m.* ein Mönch, der ſich in ſeine Zelle beſonders eingeſchloſſen hält und allen Umgang mit andern Mönchen meidet. *Freſn.*

Inclutus, a, um, Inclȳtus, a, um, berühmt. *Liv.*

Incoactus, a, um, ungezwungen. Incoacta voluntas, ein ungezwungener Wille. *Val. Max.* 2) geronnen, gelieferet, geſchlickert. Lac in caſeum incoactum, Milch, ſo zu Käſe geſchlickert. *Apul.*

Incoctile, is, *n.* ein küpfernes inwendig verzinntes Koch-Geſchirr. *Plin.*

Incoctio, ōnis, *f.* das Einkochen. - liquoris, eines Saffts. *Cæl. Aur.*

Incoctus, a, um, in etwas gekocht. Cruor incoctus herbis, Blut in Kräutern gekocht. *Hor.* 2) gefärbt. Vellera incocta Tyrios rubores,

Wolle in Purpur gefärbt. *Virg.* 3) voll, angefüllt. Incoctum generoso pectus honesto, ein Hertz voll edlen Muths und Tugend *Pers.* 4) ungekocht. *Plaut.* 5) Femina incocta, Frau, die sich die Haare allzusehr gekräuselt, und gleichsam eingebrennt. *Fest.*

Incœnātus, a, um, der zu Abend nicht gegessen hat. Incœnatus cubat, er gehet ungessen zu Bette. Cat.

Incœnis, e, der des Abends nichts gegessen hat. Incœnem aliquem extrudere ex domo, einen ungegessen zum Hause hinaus stossen. *Plaut.*

Incœno, ātus sum, āre, zu Abend wo speisen. Incœnante eo complura saxa delapsa sunt, da er in der Höle aß, sind viel Steine herunter gefallen. *Suet.*

Incœptio, s. *Inceptio.* Incœpto, s. *Incepto.* Incœptor, s. *Inceptor.* Incœptum, s. *Inceptum.* Incœptus, a, um, s. *Inceptus, a, um,* Incœptus, us, s. *Inceptus, us.*

Incōgĭtābĭlis, e, unbedachtsam. *Plaut.*

Incōgĭtandus, a, um, unausdenklich, unbegreifflich. *Plaut.*

Incōgĭtans, tis, o. unbedachtsam, unbesonnen. *Ter.*

Incōgĭtantia, æ, *f.* die Unbedachtsamkeit, Unbesonnenheit. *Plaut.*

Incōgĭtatus, a, um, unbedacht, daran man nicht gedacht. *Sen.* 2) unbedachtsam. *Plaut.*

Incognĭtus, a, um, unbekannt. - alicui, einem. *Cic.* 2) unerkannt, nicht untersucht. Iudicare, incognita re, urtheilen, da man die Sache noch nicht untersucht hat. *Cic.* 3) unerkäntlich, undanckbar. *Ov. Ben* 4) Incogniti, Nahme einer zu Venedig aufgerichteten gelehrten Gesellschafft.

Incognoſco, nōvi, noſcĕre, genau erkennen. *Apul.*

Incŏhĭbesco, bui, escĕre, zusammen halten. *Lucr.*

Incŏhĭbĭlis, e, unaufhaltsam, das man nicht auf- oder einhalten kan. *Ammian.*

Incoĭbĭlis, e, das nicht zusammen gehet, unfüglich. *Gell.*

Incoinquĭnātus, a, um, unbefleckt. *Bibl.*

Incŏla, æ, o. ein Einwohner, Einwohnerin, der, die da wohnet. - loci alicuius, an einem Orte. *Cic.* Bestiæ aquarum incolæ, Bestien die in Wasser wohnen. *Cic.* Quædam incola stagni, eine Einwohnerin der Pfütze, ein Frosch. *Phædr.* 2) was an einem Orte wächst. Arbores incolæ, Bäume, die an einem Orte wachsen. *Plin.* 3) eine Mitbürgerin, so mit unter einem wohnet. Pythagoras Pythagoreique pæne incolæ nostri, *Pythagoras*, und die Pythagoreer, so beynahe unsere Mitbürger sind. *Cic.*

Incŏlātus, a, um, bewohnt. Incolata urbs, Stadt, wo einer gewohnt. *Digest.*

Incŏlātus, us, *m.* das Einwohnen, das wohnen an einem Orte. *Ulp.*

Incŏlo, cŏlui, cultum, ĕre, wohnen (an einem Orte.) - Delum, in der Insel Delos. *Cic.* - illam urbem, in solcher Stadt. *Cic.* - terras, auf der Erde. *Cic.* 2) wohnen, sich aufhalten. - cis Rhenum, disseit des Rheins. *Cæs.* 3) bewohnen. - locum, einen Ort. *Cic.* Omnis terra, quæ incolitur, die gantze Erde, so bewohnet wird. *Cic.* Incoli ab aliquo, von einem bewohnet werden. *Cic.* 4) - vitam, leben. *Ter.*

Incŏlŏrate, *Adv.* ungefärbt; 2) ohne Vorwand, ohne Prätext, ohne einigen Schein Rechtens. *Digest.*

Incŏlŭmis, e, unversehrt, unbeschädigt. Retinere ea incolumia & salva, solche Dinge unversehrt und in gutem Wohlstande behalten. *Cic.* Cives integros incolumesque servare, die Bürger in gutem Wohlstande erhalten. *Cic.* Famam tueri incolumem, seinen ehrlichen Nahmen unverletzt erhalten. *Horat.* 2) wohl auf. *Cic.* 3) bey Leben - optare wünschen. *Suet.*

Incŏlŭmĭtas, ātis, *f.* Wohlstand. Habere incolumitatem ab aliquo, einem seine Wohlfahrt zu danken haben. *Cic.* Retinere aliqua re incolumitatem & libertatem suam, seinen guten Zustand und Freyheit erhalten. *Cic.* Polliceri deditis incolumitatem, denen, die sich ergeben, Lebenserhaltung versprechen. *Cæs.*

Incŏma, ātis, *n.* s. Incomma, *Veget.* æ, *f.* Maaß von 6. oder doch 5. Schuhen und 10. Zollen, so die Soldaten bey den Römern lang seyn mußten. *Lamprid.*

Incŏmātus, a, um, der keine Haar hat, ohne Haar. *Martial.*

Incŏmes, ĭtis, c. unbegleitet, der ohne Gefehrten ist. *Fest.*

Incŏmis, e, unfreundlich, grob, unhöflich. *Macrob.*

Incŏmĭtātus, a, um, unbegleitet, der ohne Gefehrten ist. *Cic.* 2) Virtus incomitata bonis externis, Tugend ohne äusserliche Güther. *Ovid.*

Incŏmĭtio, āvi, ātum, āre, einen so schimpfen, daß man deswegen vor dem Comitio, oder der Versammlung des Volcks belanget werden kan, sehr schimpfen, sehr schmähen. *Plaut.*

Incomma, s. *Incoma.*

Incommeābĭlis, e, unwegsam, wo man nicht gehen kan. *Ammian.*

Incommendātus, a, um, nicht gelobt, niemande angepriesen. *Ovid.*

Incommensūrabĭlis, e, das sich nicht gegen ein anders messen läßt, das eine Irrational-Verhältniß gegen ein anderes hat. - potentia, das der Potentz nach eine unermeßliche Grösse ist, dessen Quadrat eine Irrational-Verhältniß gegen ein anderes hat. *Wolf.*

Incommĭnātus, a, um, angedrohet. *Apul.*

Incommiscĭbĭlis, e, das sich nicht mit einem andern vermischen läßt. *Tertull.*

Incommōbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unbeweglichkeit. *Apul.*

Incommŏdātio, ōnis, *f.* Schade, Nachtheil, Verlust. *Cic.*

Incommŏde, *Adv.* unbequem, unfüglich, zu ungelegener Zeit. - in Albanum venire, zu einem ins Landgut bey Alba kommen. *Cic.* - accidere, sich zutragen. *Cic.* - incommodius mecum actum, es ist mit mir nicht gar zu wohl

ver-

verfahren worden. *Cic.* Incommodissime navigare, mit gröſter Unbequemlichkeit schiffen, auf der See seyn. *Cic.*

Incommŏdisticus, a, um, verdrießlich, ungelegen. *Plaut.* Vox ficta risus caussa.

Incommŏdĭtas, ātis, *f.* Schade, Gefahr, Nachtheil; 2) Unbequemlichkeit. - temporis, der Zeit. *Liv.* 3) Verdruß. - omnis huc redit, kommt alle hierauf an. *Ter.*

Incommodo, āvi, ātum, āre, Verdruß machen. - alicui, einem. *Ter.* 2) Schaden thun, Schaden zuziehen. - alicui, einem. *Cic.* 3) beschädigen. - manum ad usum, einem die Hand, daß er sie nicht brauchen kan. *Ulp.* 4) schwer machen. - navigationem, die Schiffahrt. *Digest.*

Incommŏdum, i, *n.* Schade, Nachtheil, Verlust. Multis incommodis afficere aliquem, einem viel Schaden zuziehen. *Cic.* 2) Unlust, Verdruß. Multa senem circumveniunt incommoda, einem Alten stosset allerhand Verdruß zu. *Cic.* Incommoda atque injurias alicujus ferre, allen Verdruß und Unrecht von einem nehmen. *Ter.* Rejiciendi, diminuendi devitandive incommodi caussa, um den Verdruß abzulehnen, zu verringern oder zu meiden. *Cic.*

Incommŏdus, a, um, ungelegen, verdrießlich, incommode. Si tibi non est incommodum, wenn es dir nicht ungelegen ist. *Ter.* Incommodum iter, eine verdrießliche Reise. *Ter.* Navigare incommodum, es ist was verdrießliches um die Schiffahrt. *Ter.* 2) was zu ungelegener Zeit geschiehet. *Cic.* 3) widrig. Incommoda valetudo, die Unpäßlichkeit. *Cic.*

Incommūnĭcābĭlis, e, das sich nicht mittheilen läßt, unmittheilich. *Bibl.*

† Incommūnĭcātus, a, um, der nicht communiciret, das Heil. Abendmahl nicht empfangen hat. *Fresn.*

† Incommūnis, e, nicht gemein, das andern nicht gemein ist. *Tertull.* 2) der an etwas keinen Theil hat. *Fresn.*

† Incommūtābĭlis, e, unveränderlich. *Sarisb.*

Incommūtābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unveränderlichkeit. *Augustin.*

Incompărābilis, e, unvergleichlich, das mit keinem zu vergleichen ist, das seines Gleichen nicht hat. *Plin.*

Incompertus, a, um, das man nicht erfahren hat, nicht weiß. - vetustate, wegen seines Alterthums. *Liv.* Incompertum habere aliquid, etwas nicht wissen. *Plin.*

Incompĕtens, tis, *o.* einem nicht zukommend. Forum incompetens, Gericht, vor dem man nicht schuldig ist zu stehen.

Incompĕtenter, *Adv.* unziemlich. *Ennod.*

Incomplētus, a, um, unausgeführet. Consilia incompleta relinquere, die Rathschläge unerfüllet lassen. *Firmic.*

Incompŏsĭte, *Adv.* unordentlich, ohne Ordnung. - veniens hostis, anmarschirender Feind. *Liv.*

Incompŏsĭtus, a, um, nicht ordentlich zusammen gesetzt, unordentlich. Oratio incomposita, eine unordentliche Rede, die nicht wohl zusammen hängt. *Liv.* Moribus incompositus, unordentlich in seinem Leben oder Sitten. *Quint.* 2) nicht in Ordnung gestellt. *Liv.*

Incomprĕhensĭbĭlis, e, der nicht zu ergreifen, nicht zu erhaschen, nicht zu fangen ist. *Plin.* 2) unbegreiflich, das man nicht mit dem Verstande oder Sinnen fassen kan. - disputando, im Disputiren. Incomprehensibilis parvitas arenæ, eine unbegreiffliche Kleinigkeit des Sands. *Colum.*

Incomprĕhensus, a, um, unbegreiflich, unverstanden. Quæ nos incomprehensa & non percepta dicimus, was wir unverstandene und nicht vernommene Dinge nennen. *Cic.*

Incomtus, s. incomptus, a, um, ungekämmt. Incomti capilli, ungekämmte Haare. *Hor.* 2) ungeziert, ungeputzt. Incomta oratio, eine schlechte, übel ausgezierte, schlecht ausgeschmückte Rede. *Cic.* 3) Incomti ungues, unabgeschnittene, ungeputzte, ungereinigte Nägel. *Cic.*

Inconcessĭbĭlis, e, das nicht zu gestanden wird. *Tertull.*

Inconcessus, a, um, unerlaubt, verboten. *Ovid.*

Inconcĭlĭāte, *Adv.* auf eine widrige und feindseelige Art, auf eine Art, worüber man leicht uneins werden kan. - postulare quid aliquem, etwas von einem fodern. *Plaut.*

Inconcĭlio, āvi, ātum, āre, zum Feinde machen. - sibi aliquem, sich einen. *Plaut.* 2) reitzen, anhetzen. - omnes copias in aliquem, alle Trouppen wider einen. *Plaut.* 3) gewogen machen. *Fest.* 4) betriegen. *Id.*

Inconcinnĭtas, atis, *f.* die Ungeschicklichkeit. *Tertull.*

Inconcinnĭter, *Adv.* ungeschickt. - vertere aliquid, etwas, übersetzen. *Gell.*

Inconcinnus, a, um, ungeschickt, ungereimt. - in aliquo genere, in einer Art. *Cic.*

Inconcĭtus, a, um, unerregt, unaufgebracht. 2) langsam, nicht angeregt. *Ammian.*

† Inconco, s. inconcho, āvi, ātum, āre, einschlucken, sauffen. - cerevisiam, Bier. *Fresn.*

† Inconcŏmitātus, a, um, unbegleitet. *Matth. Par.*

Inconcŭpisco, pīvi, pītum, iscĕre, sehr begehren. *Apul.*

Inconcurse, *Adv.* ruhig, ohne Interpellation. *Ict.*

Inconcussе, *Adv.* unbewegt. *Cassiod.*

Inconcussus, a, um, unbewegt, standhafft, dauerhaft. *Stat.*

Inconcutiendus, a, um, unzubewegend. *Matth. Par.*

Incondĭte, *Adv.* ungeschickt, nicht wohl geordnet. - dici, gesagt werden. *Cic.* cogitare aliquid, etwas überlegen, bedenken. *Cic.*

Incondĭtus, a, um, unordentlich. Incondita turba hominum, ein unordentlicher Hauffe Volcks. *Liv.* Inconditi milites, Soldaten so nicht in Ordnung gestellet sind. *Liv.* 2) unbegraben. Incondita corpora, unbegrabene Cörper oder Leichen. *Liv.* 3) ungeschickt. - Inconditus orator, ein ungeschickter Redner, der

ſeine Dinge nicht wohl einfädelt, wohl vorträgt. *Cic.* Inconditum genus dicendi, eine ungeſchickte Art zu reden. *Cic.* Inconditæ blanditiæ, grobe, tölpiſche, ungeſchickte Careſſen. *Plin.*

Inconfectus, a, um, unverfertiget. 2) unverdauet. *Celſ.*

Inconfeſſus, a, um, der etwas nicht bekannt oder geſtanden hat. *Ovid.*

Inconfūsĭbĭlis, e, unſträflich. *Bibl.*

Inconfūsĭbĭlĭter, *Adv.* unvermiſcht, nicht durch einander. *Claud. Mam.*

Inconfūſus, a, um, unvermengt, unvermiſcht. 2) unverwirrt, nicht ſtutzig, nicht confus gemacht. *Sen.*

Incongĕlăbĭlis, e, das nicht gefrieren kan. *Gell.*

Incongreſſibilis, e, zu dem man nicht kommen kan. *Tertull.*

Incongrue, *Adv.* ungeſchickt, ungereimt. *Auguſtin.*

Incongruens, tis, o, ungereimt, ungeſchickt. Incongruens ſententia, eine ungereimte Meynung. *Plin. Sec.* - alicui, für einen. *Gell.*

Incongruenter. *Adv.* unfüglich, ungereimt. *Tertull.*

Incongruentia, æ, *f.* die Ungereimtheit, Unfüglichkeit. *Tertull.*

Incongruus, a, um, unbequem, unfüglich, ungeſchickt. *Apul. Cæl. Aur.*

Inconnexus, a, um, unzuſammen geknüpft, das nicht zuſammen gefügt iſt. *Auſon.*

Inconnīvens, tis, o. *Gell.*

Inconnīvus, a, um, der die Augen nicht zumacht, der nicht blintzet. *Gell.* 2) der nicht durch die Finger ſiehet, nicht thut, als ob er etwas nicht ſehe. *Ammian.*

Inconrectus, ſ. *Incorrectus.* Inconrigibilis, ſ. *Incorrigibilis.* Inconrupte, ſ. *Incorrupte.* Inconruptela, ſ. *Incorruptela.* Inconruptibilis, ſ. *Incorruptibilis.* Inconruptibilitas, ſ. *Incorruptibilitas.* Inconruptio, ſ. *Incorruptio.* Inconruptus, ſ. *Incorruptus.*

Inconſcius, a, um, der nichts um etwas weiß. Inconſciis Saguntinis, da die Sagunter nichts drum wuſten. *Liv.*

Inconſentāneus, a, um, ungereimt, das ſich nicht ſchickt. *Mart. Cap.*

Inconſĕquentia æ, *f.* eine ſchlechte Folge. *Quint.*

Inconsĭdĕrans, tis, o. unbedachtſam, der was nicht recht betrachtet oder bedencket, erweget. Nos ita leves & inconſiderantes ſumus, wir ſind ſo leichtſinnig und unbedachtſam. *Cic.*

Inconsĭdĕranter, *Adv.* unbedachtſam, unbedächtlich. *Tertull.*

Inconsĭdĕrantia, æ, *f.* die Unbedachtſamkeit.

Inconsĭdĕrāte, *Adv.* unbedachtſam. *Cic.*

Inconsĭdĕrātus, a, um, unbedachtſam, unvorſichtig. Temerarius & inconſideratus homo, ein verwegener und unbedachtſamer Menſch. *Cic.* Inconſideratiſſima temeritas, eine höchſt unbedachtſame Verwegenheit. *Cic.* Nihil poteſt dici inconſideratius, es kan nichts unbedachtſamers geſagt werden. *Cic.*

Inconsōlābĭlis, e, untröſtbar, der nicht zu tröſten iſt. *Ammian.* 2) unheilbar. Inconſolabile vulnus, eine unheilbare Wunde. *Ovid.*

Inconſpectus, a, um, ungeſehen, unerſehen. *Gell.*

Inconſpĭcuus, a, um, unanſehnlich, unbetrachtbar. *Flor.*

Inconſprētus, a, um, unverachtet. *Feſt.*

Inconſtābĭlĭtio, ōnis, *f.* die Unruhe. *Bibl.*

Inconſtans, tis, o. unbeſtändig. Quid inconſtantius eo? was iſt unbeſtändiger, als er. *Cic.* 2) kleinmüthig. *Gell.*

Inconſtanter, *Adv.* unbeſtändig. - loqui, reden. *Cic.* 2) ungewiß. Inconſtantiſſime dici, geſagt werden. *Cic.*

Inconſtantia, æ, *f.* die Unbeſtändigkeit. Famam inconſtantiæ pertimeſcere, ſich für dem Vorwurf der Unbeſtändigkeit fürchten. *Cic.* - mutabilitasque mentis, und Veränderlichkeit des Sinnes. *Cic.* 2) die Ungewißheit. - menſuræ, des Maaſes. *Plin.*

Inconſuētus, a, um, ungewohnt. - opimæ menſæ, eines herrlichen Tiſches. *Sil.* 2) ungewöhnlich. *Vitr.*

Inconſulte, *Adv.* unbedachtſam, unvorſichtig. - & temere dicere, und verwegen reden. *Cic.* - largiri, ſpendiren. *Cic.* Inconſultius procedere, etwas unvorſichtig fort gehen. *Cæſ.*

Inconſulto, *Adv.* unbedächtlich, ohne Vorſatz. *Ulp.*

Inconſultus, a, um, unbedachtſam, der niemand um Rath fraget. - & temerarius homo hæc non videbat, der unbedachtſame und verwegene Menſch ſahe dieſes nicht. *Cic.* Inconſultum conſilium, ein unbedachtſamer Rath. *Plaut.* 2) den man nicht um Rath fraget. Inſcio & inconſulto domino diſcedere, ohne des Herrn Vorwiſſen und Rath fortgehen. *Varr.* 3) dem man keinen Rath gegeben. *Virg.*

Inconſultus, us, *m.* ungefragt. Inconſultu meo ædes venales proſcribit litteris, er bietet das Haus frey, ohne mich zufragen. *Plaut.* 2) unbedachtſam. *Cic.* 3) ohne Rath. *Virgil.*

Inconſummātus, a, um, unvollendet. *Bibl.*

Inconſumtus, a, um, unverzehrt, unverbraucht, undurchgebracht. *Ovid.*

Inconsūtĭlis, e, unzuſammen genähet, das keine Nath hat. *Bibl.*

Incontamĭnātus, a, um, unbeſudelt, unbefleckt. *Liv.*

Incontemtĭbĭlis, e, unverächtlich. *Tertull.*

Incontentus, a, um, ungeſpannt, unaufgezogen. *Cic.*

Incontiguus, a, um, unberührlich. *Arnob.*

Incontĭnens, tis, o. der nicht halten, behalten kan. - uterus, eine Gebährmutter, ſo die Frucht nicht halten kan, ſondern geben läßt. *Plin.* 2) der nicht mäßigen kan. - ſui, ſich. *Sen.* - cupiditatum, ſich in ſeinen Begierden. *Sen.* 3) begierig, unmäßig. *Plaut.*

Incontĭnenter, *Adv.* unmäßig. - faciendum eſt nihil, muß man in nichts handeln. *Cic.*

Incontĭnenti, *Adv.* alsbald. *Ulp.*

Incontĭnentia, æ, *f.* die Unenthaltſamkeit, da man was nicht halten kan. - urinæ, des Urins.

Urins. *Plin.* 2) die Unmäßigkeit, da man sich in seinen Begierden nicht zähmen kan. *Cic.*

Incontra, *Præpos. cum Abl.* neben. - columna, der Säule. *Inscr. vet.*

Incontrādīcĭbĭlis, e, unwidersprechlich. *Tertull.*

Incontrōversus, a, um, unstreitig, das nicht streitig ist, klar und ausgemacht. *Cic.*

Inconvĕniens, tis, *o.* sich nicht schickend. Inconvenientia inter se conjungere, Dinge zusammen bringen, die sich nicht zusammen schicken. *Sen.* 2) ungeschickt, ungereimt. Inconvenientia facta, ungereimte Thaten. *Cic.*

Inconvulsus, a, um, unzerrüttet. *Cod. Th.*

Incopiōsus, a, um, nicht häuffig, wenig. *Tertull.*

† Incopolitus, i, *m.* ein Anwald, Procurator, Vicarius. *Fresn.*

† Incoprio, āvi, ātum, āre, mit Koth besudeln. 2) beschimpfen, Spottreden anhängen. *Isidor.*

Incŏquo, coxi, coctum, ĕre, kochen. - cum aqua, in Wasser. *Plin.* - radices odorato Baccho, die Wurtzeln in Wein. *Virg.* - sole, an der Sonne. *Plin.* 2) daran kochen. - piperis cochleare, einen Löffel Pfeffer. *Apic.* 3) - album plumbum æreis operibus, ehrene Geschirre verzinnen, mit Zinn von innen überziehen, damit ein Essen nicht nach Kupfer schmecke. *Plin.*

Incŏram, *Adv.* vor, in Beyseyn, in Gegenwart. *Apul.*

Incordio, āvi, ātum, āre, in den Sinn bringen, ins Hertz geben, bereden. *Plaut.*

† Incordor, ātus sum, āri, die Gedanken eingeben, ins Hertz geben. *Fresn.*

Incŏrōnātus, a, um, ungekrönt, das keinen Krantz, keine Krone aufhat. *Apul.*

† Incŏrōno, āvi, ātum, are, krönen, eine Krone aufsetzen. *Fresn.*

Incorpŏrābĭlis, e, das keinen Leib bekommen kan. *Tertull.*

Incorpŏrālis, uncörperlich, das keinen Leib hat. *Quint.* 2) das nicht angerührt oder angegriffen werden kan, als der Nießbrauch, eine Verpflichtung u. d. g. *Cod.*

Incorpŏrālĭtas, ātis, *f.* ein unbeleibtes, uncörperliches Wesen. *Macrob.*

Incorpŏrātio, ōnis, *f.* die Beleibung, Einleibung. *Chalcid.* † 2) die Digestion, Verkehrung der Speisen in Fleisch und Blut. *Fresn.* 3) die Menschwerdung Christi. *Id.* † 4) Einziehung verfallner Güther, die Confiscirung derselben. *Cod. Th.*

Incorpŏrātus, a, um, eingeleibet, der einen Leib angenommen, sich in einen Leib begeben hat. *Chalcid.* 2) der Mensch geworden ist. *Prudent.*

Incorpŏreus, a, um, leiblos, ohne Leib oder Cörper, der keinen Cörper hat. *Sen.*

Incorpŏro, āvi, ātum, āre, einverleiben, eincörpern, in einen Cörper hinein bringen. - aliquid alicui, etwas in etwas. *Solin.* 2) - sibi Christum, das H. Nachtmahl gebrauchen. *Petr. Bles.* † 3) confisciren, *Onom. Ben.*

Incorrectus, a, um, unverbessert, nicht verbessert. *Quint.*

Incorrupte, *Adv.* unverfälscht, unverderbt. 2) unbestochen. 3) aufrichtig. - judicare, urtheilen. *Cic.* Incorruptius judicare de aliquo, noch aufrichtiger von einem urtheilen. *Cic.*

Incorruptēla, æ, *f.* die Unverweßlichkeit. *Tertull.*

Incorruptĭbĭlis, e, unverweslich. *Lactant.*

Incorruptĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unverweslichkeit. *Tertull.*

Incorruptio, ōnis, *f.* die Unvergänglichkeit. *Bibl.*

Incorruptus, a, um, unverderbt. Incorruptus sanguis, ein unverderbt Geblüt. *Cic.* Incorrupti sensus, unverderbte, gesunde Sinne. *Cic.* 2) unbestochen. Testis incorruptus, ein unbestochener, ein richtiger und redlicher Zeuge. *Cic.* 3) redlich. Incorruptum testimonium, ein richtiges Zeugniß. *Cic.* Quid incorruptius dici potest? was kan richtigers gesagt werden? *Cic.* 4) rein. Incorrupta virgo, eine reine Jungfer. *Cic.* 5) unverderblich, dauerhaft. Materia contra omnia vitia incorrupta, eine Materie, so von nichts verderbt werden kan. *Plin.* 6) unverfälscht. *Horat.*

† Incortīno, āvi, ātum, āre, die Gassen mit Tapeten behängen, um seine Freude und Ehre gegen einen zu bezeigen. *Matth. Par.*

Incoxo, āvi, ātum, āre, kauern, niederkauern. - cacandi caussa, um seine Nothdurft zu thun. *Pompon.* Incoxanti mihi pes obstupuit, da ich gekauert, ist mir das Bein eingeschlafen. *Pacuv.*

† Incrallum, i, *n.* das Ausruffen eines Ausruffers, Herolds. *Fresn.*

Incrassans, tis, *o.* verdickend, dick machend. Incrassantia sc. remedia, verdickende Artzneymittel, so das allzuflüßige Geblüte etwas dicker machen. *Woyt.*

† Incrassatio, ōnis, *f.* die Verdickung. 2) die Mästung. *Fresn.*

† Incrassātus, a, um, gemästet, fett gemacht. *Beda.* 2) verstockt *Bibl.*

† Incrasso, āvi, ātum, āre, mästen. *Fresn.* 2) dick machen, grob machen. *Tertull.*

Increātus, a, tum, unerschaffen, der nicht erschaffen ist. *Lactant.*

Incrēbesco, al. Increbresco, crēbui, f. crebrui, escere, wachsen, zunehmen, überhand nehmen. Consuetudo increbuit, die Gewohnheit hat überhand genommen. *Cic.* Increbuit oratorum numerus, die Anzahl der Redner hat zugenommen, ist grösser worden. *Cic.* Belli fama increbescit, die Rede vom Krieg nimmt zu. *Liv.* Auster increbescit, der Südwind fängt an stärker zu gehen, nimmt zu. *Cæs.* 2) Res increbuit proverbio, die Sache ist zum Sprichworte geworden. *Cic.* 3) Eorum sermo increbuit, ihre Art zu reden ist Mode geworden. *Cic. creber.*

Incrēbro, āvi, ātum, āre, oft thun, oft wiederholen. *Plaut.*

Incrēdendus, a, dum, unglaublich, das nicht zu glauben ist. *Apul.*

† Incrēdens, tis, *m.* ein Heyde, Saracene. *Fresn.*

Incrēdĭbĭlis, e, unglaublich. Facere rem credibilem aut incredibilem, eine Sache glaublich oder unglaublich machen, machen, daß man ſie glaubt oder nicht glaubt. *Cic.* Incredibile memoratu, quam facile coaluerint, es iſt unglaublich zu ſagen, wie leicht ſie eins geworden. *Sall.* Incredibile eſt, quam ego iſta non curem, es glaubt es niemand, wie ſo gar ich mich nichts um dieſe Dinge bekümmere. *Cic.* 2) Incredibilis ſum, es glaubt mir niemand. *Plaut.* 3) berüchtiget, der keinen Zeugen vor Gericht abgeben kan. *Freſn.* 4) der nicht glaubet. *Apul.*

Incrēdĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unglaubhaftigkeit. *Ulp.*

Incrēdĭbĭlĭter, *Adv.* unglaublich, auf eine unglaubliche Art. - repueraſcere, wieder zu einem Kinde werden. *Cic.* 2) unglaublich, ſehr, über alle maſſen. - delectarunt litteræ ejus, hat mich deſſen Brief vergnügt. *Cic.* - gaudeo, freue ich mich. *Cic.*

Incredĭtus, a, um, ungeglaubt, dem oder das man nicht geglaubet hat. *Apul.*

Incrēdŭlĭtas, ātis, *f.* der Unglaube, das Mistrauen, Diffidenz. *Martian. Jct.*

Incrēdŭlus, a, um, ungläubig, der nicht glaubet. *Horat.* 2) unglaublich, das nicht geglaubet wird. *Gell.*

† Incrĕmātio, ōnis, *f.* die Brunſt. *Matth. Par.*

Incrĕmātus, a, um, verbrannt. *Flor.*

Incrēmento, āvi, ātum, āre, vermehren. 2) das Gedeyhen geben. *Auguſtin.*

Incrēmentŭlum, i, *n.* ein kleiner Zuwachs, kleine Vermehrung. *Apul.*

Incrēmentum, i, *n.* das Zunehmen, das Wachsthum, die Vermehrung. - vitium, der Weinſtöcke. *Cic.* - afferre ſummo bono, dem höchſten Gute geben, bringen. *Cic.* Capere incrementum. *Colum.*

Incrĕpātio, ōnis, *f.* die Scheltung, Ausſcheltung. *Tertull.*

Incrĕpātĭve, *Adv.* mit Schelten. *Sidon.*

Incrĕpātōrius, a, um, ausſcheltend. *Sidon.*

Incrĕpātus, a, um, geſcholten. *Prud.* † 2) der einen Hodenbruch hat. *Onom. Ben.*

Incrĕpĭto, āvi, ātum, āre, oft oder ſehr ausſchelten. - aliquem vocibus, einen mit Worten, einem ein Hauffen Schmähworte, Schimpfworte anhängen, zuruffen. *Læſ.* - aliquem moræ, einen des Zauderns halber. *Sil.* 2) vorgeben, einwenden, immerzu einwenden. - æſtatem ſeram, daß es noch lang auf dem Sommer ſey. *Virg.*

Incrĕpĭtus, a, um, geſcholten. - graviter, ſehr. *Liv.* - levitatis, wegen der Leichtſinnigkeit. *Apul.*

Incrĕpĭtus, us, *m.* das Schelten, Ausſchelten, Reprimandiren. *Apul.*

Incrĕpo, ui & āvi, ĭtum & ātum, āre, knarren, knaſtern, klirren, ein Geräuſche machen. Increpuere arma, die Waffen haben ein Geklirr gemacht. *Liv.* Tuba terribilem ſonitum procul ære canoro increpat, die Trompeten laſſen ſich von fern erſchröcklich hören. *Virg.* Quidquid increpuerit pertimeſcere, ſich fürchten, wenn ſich nur das geringſte hören läſt. *Cic.* 2) heftig ſchelten. - aliquem avaritiæ, einen des Geitzes halber. *Suet.* - illis verſibus eorum arrogantiam, mit ſolchen Verſen eines Vermeſſenheit. *Cic.* Increpabantur hæc in eum, man ſchalt ihn dieſer Dinge wegen. *Salluſt.* 3) ruffen, ſchreyen. *Plaut.* 4) laut werden. Saltu increpuit, durch einen Sprung iſt es laut worden. *Flor.* 5) ſchlagen, rühren. *Plaut.* Increpare lyram, auf der Laute ſpielen. *Ovid.* 6) anſchlagen. - latus carinæ, an die Seite des Schiffs. *Ovid.* 7) ſchlagen, ſtoſſen. *Cic.* - fores, an die Thür. *Plaut.* 8) abmahnen. - lyra, mit der Laute. *Hor.*

Increſco, crēvi, crētum, eſcĕre, wachſen in oder auf etwas. Barba increſcit genis, der Bart wächſt ihm an den Backen, er kriegt einen Bart. *Lucan.* 2) zunehmen, gröſſer werden, überhand nehmen. Increſcit audacia, die Kühnheit wird gröſſer. *Liv.* Valetudo increverat, die Krankheit hatte zugenommen. *Plin. Sec.*

Incrēto, āvi, ātum, āre, mit Kreide weiß anſtreichen. - faciem, das Geſicht. *Petron.*

Incrētus, a, um, unabgeſondert. *Apul.* † 2) ununterſchieden. *Freſn.*

Incrīmĭnātio, ōnis, *f.* die Unſträflichkeit. *Tertull.*

† Incrīmĭno, āvi, ātum, āre, beſchuldigen, eines Verbrechens anklagen. *Freſn.*

† Incrocamentum, i, *n.* da man mehr von den Unterthanen fodert, als ſie zu geben oder zu thun ſchuldig ſind. *Freſn.*

† Incroco, āvi, ātum, āre, an einen Haacken, an den Galgen hängen. *Freſn.*

Incrūdeſco, dui, eſcĕre, rauh, hart werden. *Ammian.*

Incruens, tis, o. *Prudent.* Incruentātus, a, um, nicht mit Blut beſudelt, ohne Blut. *Liv.* cruor.

Incruſtātio, ōnis, *f.* Tünchung mit Kalk, Bekleidung mit Marmor, Täfelung mit Holz. *Paull. Jct.*

Incruſto, āvi, ātum, āre, mit Marmorplatten bekleiden. - parietes, die Wände. *Varr.* 2) mit Tünch überziehen, tünchen. 3) täfeln mit Holze. 4) bekleiſtern, einſchmieren. - ſincerum vas, ein rein Gefäß. *Hor.*

Incŭbātio, ōnis, *f.* das Brüten, Sitzen der Vögel auf den Eyern. *Plin.* 2) die Beſitzung eines Dings. - mala fide, wider Recht. *Cod.*

Incŭbātor, ōris, *m.* der ſich wo einleget, wo einquartiret. *Macrob.*

Incŭbātus, us, *m.* das Brüten. Si tonat in incubatu, ova pereunt, wenn es beym Brüten donnert, verderben die Eyer. *Plin.*

Incŭbĭtātus, a, um, mit dem man Unzucht getrieben. *Plaut.*

Incŭbĭtio, ōnis, *f.* das Brüten. *Plin.*

Incŭbĭto, āvi, ātum, āre, brüten. *Plin.*

Incŭbĭtus, us, *m.* das Liegen. - dextri lateris, auf der rechten Seite. *Plin.* 2) das Brüten. Citra incubitum gignere, ohne Brüten hecken. *Plin.*

Incŭbo, bui & āvi, *Plin.* itum & ātum, āre, auf etwas liegen. - ſtramentis, auf dem Stroh, auf der Streu. *Plin.* b) ſich legen. - ſtramentis, auf die Streu. *Hor.* - ſuper tomentum, auf einem Polſter. *Sen.* 2) nach etwas trachten, ſich von etwas ſuchen Meiſter zu machen. - pecuniæ

cuniæ alicujus ſpe atque animo, drauf denken und dichten, wie man eines Geld überkommen möge. *Cic.* - theſauris publicis, den gemeinen Schatz zu erlangen trachten. *Liv.* 3) brüten. *Colum.* - ova. *Varr* - ovis, auf den Eyern ſitzen. *Plin.* 4) ſich über etwas ausbreiten, bedecken. Terris nox incubat atra, es iſt finſtere Nacht auf dem Erdboden. *Virg.* 5) über etwas liegen. Mens incubat dolori, er denkt nur an ſeinen Schmerz. *Ovid.* 6) in etwas liegen. - tabernulam, fleißig in der Schenke liegen, (ſich in ſeiner Bude, Laden befinden.) *Apul.* - Jovi, in des Jovis Tempel ſchlafen, um durch einen Traum benachrichtiget zu werden, was man thun oder laſſen ſolle. *Plaut.* 7) bewachen, bewahren, bey etwas ſitzen. - auro defoſſo, das vergrabene Geld. *Virgil.* 8) die Hand auf etwas legen und ſich anmaſſen. *Cic.* 9) über etwas einbrechen. - integris agminibus, ganze Regimenter überfallen. *Tac.* 10) ergeben ſeyn. - dolori, dem Kummer nachhangen. *Ovid.* 11) halten. - velut theſauris, wie einen Schatz zuruck halten. *Cic.*

Incŭbo, ōnis, *m. Petron.* Incŭbus, i, *m.* der Alp, das Nachtmännlein, vermeintes Geſpenſt, ſo die Schlafenden drückt, ſo eigentlich aber eine geſchwächte Bewegung der zur reſpiration dienlichen organorum iſt. Ab incubone deludi, vom Alpe gedruckt worden. *Scrib. Larg.* 2) Incubus auri, ein geitziger Menſch.

Incūdo, cūdi, cūſum, ĕre, einprägen. *Perſ.* 2) picken, einpicken, ſchärfen, als einen Mühlſtein. *Virg.*

Inculcātus, a, um, eingeprägt, eingenöthiget. *Cic.*

Inculco, āvi, ātum, āre, eintreten, mit den Füſſen in etwas hinein treten. 2) oft vorſagen, einpredigen, einreden. - alicui aliquid, einem etwas. *Cic.* - alicui, ut ſe Piſonem nominet, einem, daß er ſich Piſo nenne. *Cic.* - animis, an das Herz legen. *Plin. Sec.* 3) einnöthigen. - alicui munus, einem ein Geſchenk. *Sen.* 4) einprägen. - imaginem non modo oculis, ſed etiam animis, ein Bild nicht nur den Augen, ſondern auch dem Gemüthe. *Cic.* 5) viel Redens, viel Gewäſche machen. - fatum, von dem Schickſale. *Cic.* - ſe auribus alicujus, einem die Ohren voll plaudern. *Cic.* 6) hinein thun, hinein ſtecken, hinein drücken. - lanam canis rabioſi morſibus, Wolle in eines wütenden Hundes Biß. *Plin.* †7) ſchnöde tractiren. *Freſn.*

Inculpābĭlis, e, untadelich. *Solin.*

†Inculpābĭlĭter, *Adv.* untadelich. *Sarisb.*

Inculpātim, *Adv.* ohne Tadel, ohne Verſehen. *Cod. Th.*

Inculpātus, a, um, untadelhaft, ungeſcholten, unſträflich. Vir inculpatiſſimæ vitæ, ein Mann eines allerdings unſträflichen, untadelhaften Lebens. *Gell.* 2) der an einer Sache keine Schuld hat.

†Inculpo, āre, einem Schuld geben. *Freſn.*

Inculte, *Adv.* ohne Zierde. - dicere, reden. *Cic.* 2) grob, bäuriſch, ohne Politeſſe. - vivere, leben. *Cic.*

†Incultio, ōnis, *f.* Mangel aller Auszierung. *Freſn.*

Incultus, a, um, ungebaut, unbeſtellt. Incultus ager, ein unbeſtelltes Feld. *Cic.* Terræ regio inculta, eine ungebauete Gegend des Landes. *Cic.* 2) ungeziert, ungeputzt, ſchlecht, grob. Inculta oratio, eine ſchlechte, unausgezierte Rede. *Cic.* Incultum corpus, ein ungeputzter Leib. *Cic.* 3) grob, rüde, ungeſchlacht. Incultus homo, ein Menſch, der nichts von einiger Höflichkeit oder Politeſſe beſitzt, ein unabgerüffelter, ungehobelter Purſch. *Cic.* Inculta vita, ein rüdes Leben. *Cic.*

Incultus, us, *m.* die Unachtſamkeit, etwas in einen guten Stand zu bringen. *Liv.*

Incumba, æ, *f.* ein Kämpfer, Impoſt, Theil eines Wandpfeilers, worauf ein Bogen oder Gewölbe ruhet. *Vitr.*

Incumbo, cŭbui, cŭbĭtum, ĕre, auf etwas liegen, ruhen. Incumbunt tecta centenis columnis, die Häuſer ruhen auf 100. Säulen. *Martial.* Incumbere alicujus humero, einem auf der Schulter liegen. *Virg.* 2) ſich legen, fallen. - gladio. *Cic.* - gladium. *Plaut.* - in gladium, in das Schwerd, ſich ſelbſt erſtechen. *Cic.* 3) ſich neigen, lenken, biegen. - ad nimiam levitatem, zu einer gar zu groſſen Gelindigkeit geneigt ſeyn. *Cic.* 4) ſich legen, befleißigen - in alicujus perniciem, einen ins Verderben zu ſtürzen. *Cic.* - ad aliquid toto animo, mit ganzem Gemüthe, mit allem Ernſte ſich einer Sache. *Cic.* Huc incumbe, laß dir dieſes angelegen ſeyn. *Cic.* - ceris & ſtilo, ſich aufs Schreiben legen, ſich fleißig im Schreiben üben. *Plin. Sec.* arbeiten. - remis, tapfer rudern. *Curt.* - labori, auf die Arbeit erpicht ſeyn. *Sil.* 5) obliegen. Incumbit hæredi defenſio mortis, einem Erben lieget ob, den Tod, Mord ſeines Erblaſſers zu rächen. *Ulp.* 6) auf etwas aus ſeyn, ſein Abſehen gerichtet haben, es wollen. Eodem incumbunt municipia, die Landſtädte haben eben auch ihr Abſehen dahin gerichtet, wollen eben das. *Cæſ.* 7) Magna vis venti incubuit mari, der Wind hat einen groſſen Sturm auf der See erregt, es hat ſich ein groſſer Wind auf dem Meer erhoben. *Quint.* 8) - pignori, ſein Pfand beſitzen. *Digeſt.*

†Incumbramentum, i, *n.* eine Verhinderung. *Freſn.*

†Incumbro, āvi, atum, āre, den Weg verlegen. 2) verhindern. *Freſn.*

Incunābŭla, ōrum, *n.* eine Wiege, Kinderwiege, Boye. 2) der erſte Anfang, der Urſprung. - deorum, der Götter. *Cic.* - dicendi, der Beredſamkeit. *Quint.* - virtutis, der Tugend. *Cic.* 3) die erſte Kindheit. Ab incunabulis, von der erſten Kindheit, von der erſten Jugend an. *Liv.* 4) der Gebuhrtsort - Jovis Creta, des Jovis iſt Creta, Jupiter iſt in Creta gebohren worden. *Ovid.*

Incunctābilis, e, unzweiflich, gewiß. *Digeſt.*

Incunctanter, *Adv.* unverzüglich. *Aur. Vict.*

Incurābĭlis, e, unheilbar. *Proſp. Aquit.*

Incūrātus, a, um, ungeheilt. Incurata ulcera, ungeheilte Geſchwüre. *Hor.* †2) *m.* dem die Sorge über eine Kirche anvertrauet iſt. *Freſn.*

Incūria, æ, *f.* die Sorgloſigkeit, Unachtſamkeit. - tanta rei tam maxime neceſſariæ, groſſe in einer ſo höchſt nothwendigen Sache. *Cic.* Milites

lites incuria conſumti, Soldaten, ſo durch Sorgloſigkeit, weil man keine Sorge für ſie getragen, drauf gegangen. *Cic.*

Incūriōſe, *Adv.* unachtſam, ohne Sorgfalt. - agere pueritiam, die Kindheit hinbringen. *Tac.* - caſtra in hoſtico ponere, das Lager in Feindes Lande aufſchlagen. *Liv.*

Incūriōſus, a, um, ohne Sorge, ſorglos, unbeſorgt, unbekümmert. Res incurioſa, dergleichen Sache. *Gell.*

Incūrius, *Adv.* nachläßig. - pugnare pro aliquo, für einen fechten. *Juſtin.*

† Incūro, āre, zum Pfarrer einer Kirche machen. *Freſn.*

† Incurrimentum, i, *n.* Strafe. *Freſn.*

Incurro, curri, curſum, ĕre, hinein lauffen. - in locum, in einen Ort. *Cic.* - in mucronem, in den Degen. *Cic.* 2) anlauffen, anſtoſſen. - in columnas, wider die Säulen. *Cic.* 3) anfallen, attaquiren. - in aliquem cæco impetu, einen blindlings, als blind. *Cic.* - haſtis adverſis, einander mit den Spiessen. *Virg.* 4) verfallen, gerathen, kommen. - in odia hominum, in der Leute Haß. *Cic.* - in morbum, in eine Krankheit. *Cic.* 5) angreiffen. - in aliquem verbis, einen mit Worten. *Cic.* - in famam alicujus, eines Reputation, einen verkleinern. *Cic.* 6) einfallen. - in ipſas eteſias, gleich in die Hundstage, da die Eteſiæ wehen. *Cic.* - Circenſibus, in die Circenſiſchen Spiele. *Suet.* 7) - in varias reprehenſiones, auf allerhand Art getadelt werden. *Cic.* 8) - in oculos, in die Augen fallen, geſehen werden. *Cic.* 9) Agri, qui incurrunt in publicum, Aecker, ſo mit unter den gemeinen liegen. *Cic.* 10) - aliquam, mit einer zu thun haben, ſich begehen. *Apul.* † 11) Incurri alicui, in eines Strafe verfallen. *Freſn.*

Incurſātus, a, um, der angefallen worden. - ab equitibus hoſtium, von der feindlichen Cavallerie. *Liv.*

Incurſātio, ōnis, *f.* ein Anfall, Uberfall. *Non.*

Incurſax, acis, o. der gern anfällt. *Sidon.*

Incurſim. *Adv.* eilend, in Eil. *Cæcil.* ap. *Non.*

Incurſio, ōnis, *f.* ein Streif, Einfall. - militum in agros hoſtium, der Soldaten in des Feindes Land. *Liv.* Incurſionem facere, einen Einfall thun. *Liv.* 2) der Einfall, Vorſtellung eines Dinges im Gemüth. *Cic.*

Incurſito, āvi, ātum, āre, anfallen, überfallen, attaquiren. *Sen.*

Incurſo, āvi, ātum, āre, hinein lauffen. 2) einen Einfall thun, einfallen. - agros Romanos, in die Römiſche Landſchaft. *Liv.* - in fortunas omnium, in aller anderu ihr Vermögen, ſich deſſelben zu bemächtigen ſuchen. *Cic.* 2) anfallen. - aliquem pugnis & calcibus, einen mit Händen und Füſſen, mit Schlägen und Fußſtöſſen. *Plaut.* Incurſabit in te dolor meus, mein Schmerz wird dich auch befallen, du wirſt meinen Schmerz auch empfinden. *Cic.* 3) darunter kommen. Lana nigra, cui nullus alius color incurſat, ſchwarze Wolle, darunter ſich keine andere Farbe findet. *Plin.* 4) auf einen ſtoſſen, einem begegnen, einem aufſtoſſen. *Tac.*

Incurſus, us, *m.* der Anfall. Primo ſtatim incurſu pellere hoſtes, die Feinde mit dem erſten Anfalle in die Flucht ſchlagen. *Liv.* 2) die Heftigkeit. - pluviarum, der Regen. *Colum.* - Solis, der Sonnenhitze. *Colum.* 3) Verfall in Strafe. *Freſn.* 4) - dæmonum, Beſitzung des Teuffels. *Lact.*

Incurſus, a, um, angefallen. *Sidon.*

† Incurtis, is, *f.* ein Hof, Bauerhof, Landgut. *Freſn.*

Incurvābĭlis, e, unbiegſam. *Fulgent.*

Incurvātio, ōnis, *f.* die Biegung, Krümmung. *Plin.*

Incurvātus, a, um, gebogen, gekrümmt. *Cic.*

Incurveſco, eſcĕre, krumm werden, ſich beugen. - baccarum ubertate, von der Menge der Beeren. *Poët.* ap. *Cic.*

Incurvĭcervĭcus, a, um, krummhälſig, der einen krummen Hals hat. Incurvicervicum pecus, ein dergleichen Thier oder Vieh. *Pacuv.* ap. *Quint.*

Incurvĭtas, ātis, *f.* die Krümme. *Chalcid.*

Incurvo, āvi, ātum, āre, beugen, biegen, krümmen. - arcum, einen Bogen, ihn ſpannen. *Virg.* Incurvari & ponderi cedere, ſich beugen, und der Laſt nachgeben. *Plin.* † 2) unterwerfen. *Freſn.*

Incurvus, a, um, krumm, gebogen. Bacillum incurvum, ein krummes Stäblein. Cic. Incurva ſtatua, eine gebogene Statue. *Cic.* 2) einer der krumm oder gebückt gehet. *Cic.*

Incus, ūdis, *f.* ein Amboß, viereckigtes Eiſen, worauf die Schmiede ſchmieden. Effici poſſe ſine follibus & incudibus, ohne Blasbälge und Amboſe gemacht werden können. *Cic.* 2) Eodem opere eandem incudem noctem diemque tundere, Tag und Nacht über einem Werke liegen, arbeiten. *Cic.* 3) Incudi reddere verſus, die Verſe anders machen. *Hor.* Verſus a meditationis incude adhuc calidi, erſt verfertigte Verſe. *Sidon.* 4) gewiſſes Beinlein in den Ohren, ſo viereckigt wie ein Amboß, oder auch wie ein Backzahn iſt. *Blancard.*

Incūsābĭlis, e, ſcheltbar, der Anklage würdig. *Tertull.*

Incūsātio, ōnis, *f.* die Beſchuldigung, Anklage. *Cic.*

Incūſito, āvi, ātum, āre, beſchuldigen. - aliquem probri, einen einer Schandthat. *Plaut.* 2) anklagen, über einen klagen. - abſentem, in deſſen Abweſenheit. *Ter.* 3) vorſtellen, klagend vortragen. - coram aliquo eadem omnia, einem eben alle dieſe Dinge. *Ter.* 4) verdammen, verwerfen. - priora, die vorigen Dinge. *Tac.* 5) Schuld geben. - intemperiem cæli, es dem böſen Wetter. *Tac.*

Incuſſus, a, um, geſchlagen, geſtoſſen. *Plin.*

Incuſſus, us, *m.* das Anſtoſſen, Anſchlagen. Incuſſu ſilicis lumina quærere, mit dem Feuerſteine Licht aufſchlagen. *Prudent.* Incuſſu armorum præcipitare aliquem, einen mit den Waffen über den Hauffen ſtoſſen. *Tac.*

† Incuſtōdia, æ, *f.* die Unachtſamkeit. *Freſn.*

Incuſtōditus, a, um, unbewacht, unverwahrt. *Ovid.*

Incu-

Incūsus, a, um, eingehauen; 2) geschärft. Lapis incusus, ein geschärfter Mühlstein. *Virg.*

Incŭtio, cussi, cussum, ĕre, einschlagen; 2) schlagen. - scipionem in caput alicujus, einen mit dem Stab auf den Kopf. *Liv.* 3) stossen, stampfen. - pedem terræ, mit dem Fusse auf die Erde. *Quint.* 4) klopfen. - pollicem limini, mit dem Finger an die Thüre. *Plin.* 5) geben. - alicui colaphum, einem einen Schwinderling, Ohrfeige. *Juvenal.* 6) beybringen, einjagen. - alicui timorem, einem eine Furcht. *Liv.* - religionem, ein Gewissenrührung. *Liv.* - morbum, einem eine Krankheit zuziehen. *Plaut.* - negotium, einem was zu thun machen. *Hor.* 7) - vim ventis, die Winde mit Gewalt gehen lassen. *Virg.*

Indāganter, *Adv.* durch Nachspüren. - quam plurimas feras capere, sehr viel Wild fangen. *Colum.*

Indāgātio, ōnis, *f.* die Nachspürung, Nachforschung, Nachsuchung. - veri, nach der Wahrheit. *Cic.*

Indāgātor, ōris, *m.* ein Nachforscher, Nachsucher. - aquarum, nach Wasser. *Colum.*

Indāgātrix, īcis, *f.* eine Nachforscherin. - virtutis, der Tugend. *Cic.*

Indāgātus, us, *m.* das Nachsuchen, Nachforschen, Nachspüren. *Apul.*

Indāgātus, a, um, nachgespürt. - omnibus vestigiis, nach allen Fusstritten. *Cic.*

Indāges, is, *f.* die Nachforschung. *Claud. Mam.*

†Indāgĭno, āvi, ātum, āre, umstellen, umgeben, befestigen. *Fresn.*

Indāgo, āvi, ātum, āre, spüren, nachspüren, wie ein Hund dem Wilde. *Cic.* 2) nachforschen, nachgrübeln. - acutissime, sehr scharf, genau. *Cic.* 3) ausforschen. - aliena peccata, anderer Versehen. *Apul.*

Indāgo, ĭnis, *f.* die Nachspürung, Nachforschung. *Plin.* 2) Jagdnetze. Cingere saltus indagine, die Wälder mit Netzen umstellen. *Virg.* 3) Pœnarum indagine cingi, überall mit Strafen umgeben seyn. *Plin. Sec.* †4) ein Gehäge, gehägter Wald. *Fresn.* 5) Indagine capere aliquem, einen betrügen, berücken. 6) die Stadt Hayn oder Grossenhayn, in Meissen.

Inde, *Adv.* von da, von daher, daher, von dannen. Qui veniunt inde, die, so von daher kommen. *Cic.* Inde incipere narrare, von da die Erzehlung anfangen. *Cic.* Nec inde venit, unde mallem, so ist er auch von daher nicht gekommen, woher ich wollte. *Cic.* 2) aus dem, aus welchem, von welchem. Ex avaritia erumpat audacia necesse est. Inde omnia scelera ac maleficia gignuntur, aus dem Geitze entstehet nothwendig die Verwegenheit, aus der sodann alle Büberey und böse Thaten kommen. *Cic.* Cadus erat vini. Inde implevit cirneam, es war da ein Faß Wein, aus dem hat er den Becher voll gefüllt. *Plaut.* 3) von der Zeit an. Jam inde ab incunabulis, schon von der ersten Kindheit an *Liv.* 4) darnach. Agrippa inde, Tiberini filius, darnach Agrippa, des Tiberini Sohn. *Liv.* Palma datur Amiternis, deinde Nursinis, tertia nostratibus, der Vorzug wird den Amiternischen, hernach den Nursinischen, und drittens den unsrigen gegeben. *Plin.* 5) hernach, hierauf. - nati filii, hat er Kinder bekommen. *Ter.* 6) darum. Inde adeo, quod, darum, daß. *Ter.* 7) Deinceps inde multi, und hernach noch viele. *Cic.* 8) Quid tum inde? was sodenn weiter? *Cic.* 9) Inde usque, von dar an. *Cic.* Inde loci, von da, von solcher Stelle an. *Cic.* an selbigem Ort. *Lucil. Lucret.* ap. *Lauremb.*

Indēbĭte, *Adv. Paull. Jct.* Indēbĭto, *Adv.* ohne, daß man es schuldig. - solvere, bezahlen. *Ulp.*

†Indebĭto, āre, mit Schulden beladen. *Fresn.*

Indēbĭtum, i, *n.* das man nicht schuldig ist. - solvere, bezahlen. *Paull. Jct.*

Indēbĭtus, a, um, das man nicht schuldig ist. Præmia indebita, Belohnungen, die man einem nicht schuldig ist. *Ovid.*

Indĕcens, tis, *o.* ungeziemend, das einem nicht anstehet. Non indecens risus, ein nicht übel anstehendes Lachen. *Petron.* Indecentissimum genus sponsaliorum, eine höchst ungeziemende Art der Verlobung. *Senec.*

Indĕcenter, *Adv.* unziemlich. - obstrepere, widersprechen. *Plaut.* Indecentissime interfistere, auf eine höchst unziemliche Art stehen bleiben. *Quint.* Indecentius beatus, der auf eine gar unziemliche Art vergnügt. *Sen.*

Indĕcentia, æ, *f.* die Ungeziemendheit, der Ubelstand. *Vitr.*

Indĕcet, decuit, ēre, sich nicht geziemen. - juvenes, für junge Leute. *Plin. Sec.*

Indēclinābĭlis, e, unvermeidlich, dem man nicht entgehen kan. *Gell.* 2) das nicht declinirt werden kan.

Indēclinātus, a, um, ungebeugt. 2) beständig, unveränderlich. *Ovid.*

Indēclīvis, e, unabhängig. *Chalcid.*

Indĕcor, ŏris, *m.* unzierlich, unanständig. - regno, dem Reiche. *Virg.*

Indĕcorābĭlĭter, *Adv.* auf eine unanständige Art. *Accius* ap. *Sosip.*

Indĕcōre, *Adv.* unanständig, auf eine unanständige Art. - facere quid, etwas thun. *Cic.*

Indĕcōris, e, unanständig. *Accius* ap. *Non.*

Indĕcōrus, a, um, unanständig. Indecora lascivia, eine unanständige Frechheit. *Plin.*

Indēfătīgabĭlis, e, unermüdlich, der nicht ermüdet werden kan. *Sen.*

†Indefectibiliter, *Adv.* ohne Abgang. *On. Ben.*

Indēfectus, a, um, unmangelbar, dem nichts mangelt. *Tertull.* 2) das nie aufhöret. *Apul.*

Indēfense, *Adv.* unvertheidiget. *Cod.*

Indēfensus, a, um, unvertheidiget, unbeschirmt, unbeschützt. Præbere se hostium telis indefensum, sich unbeschirmt der Feinde Pfeilen darstellen. *Liv.*

Indēfessē, *Adv. Spartan.* Indefessim, *Adv.* unermüdet, unverdrossen. *Sidon.*

Indēfessus, a, um, unermüdet. *Tac.*

Indēfĭciens, tis, *o.* dem nichts fehlet. *Tertull.*

Indēfīnīte, *Adv.* unbestimmt, ohne Einschränkung, ohne Ziel, Zeit und Maaß. *Gell.*

Indēfīnītus, a, um, unbestimmt. 2) das keine Person und keinen Numerum bemerkt. Verbum

bum indefinitum, ein Verbum Infinitivi Modi. *Gell.* 3) dunkel, undeutlich. *Colum.*

Indēflētus, a, um, unbeweint, der nicht beweinet worden. *Ovid.*

Indēflexus, a, um, ungebeugt. 2) unverändert, unbeweglich. *Plin. Sec.*

Indējectus, a, um, beständig, fest. *Ovid.*

Indēlēbĭlis, e, unauslöschlich. 2) unvergeßlich. *Ovid.*

Indēlectātus, a, um, unergötzt. *Petron.*

Indēlībātus, a, um, ungekostet. 2) ganz, unversehrt. *Ovid.*

Indēlīctus, a, um, ungefehlt. *Accius* ap. *Non.*

Indemnātus, a, um, unverurtheilt, unverdammt. *Cic.*

Indemnis, e, ohne Schaden, unbeschädiget. - per ignes evasit, ist er durchs Feuer entkommen. *Sen.*

Indemnĭtas, ātis, *f.* die Schadloshaltung. *Papinian. Jct.*

Indemonstrābĭlis, e, unerweislich, was nicht erwiesen oder bewiesen werden kan. *Apul.*

Indēmūtābĭlis, e, unveränderlich. *Tertull.*

Indēmūtābĭliter, *Adv.* unveränderlich. - in re aliqua perseverare, auf einer Sache beharren. *Ennod.*

†Indentātio, ōnis, *f.* das Egen. *Fresn.*

†Indento, āvi, ātum, āre, egen, mit den Zähnen oder Zacken der Ege die Erde klein machen. *Fresn.* 2) mit den Zähnen zerbeissen. *Id. Dens.*

†Indentūra, æ, *f.* eine Handschrift, Contract u. d. g. dessen Papier mit einem andern seines gleichen also eingekerbter Weise zerschnitten und getheilet war, daß sich beyde Theile just mit den Zähnen oder Zacken wieder in einander schicken musten, woraus denn die Richtigkeit abgenommen wurde. *Fresn.*

Indēnunciātus, a, um, unangekündiget. *Sen.*

†Indeocronitus, a, um, Gott verhaßt. *Fresn.*

†Indēpendens, tis, *o.* Souverain, von nichts abhangend. 2) niemand unterworfen.

Indepiscor, *s. Indipiscor.*

Indēplōrātus, a, um, unbeweint. *Ovid.*

Indēprāvātus, a, um, unverderbt. *Sen.*

Indeprĕcābĭlis, e, unabbittlich. *Gell.*

Indēprĕhēnsibĭlis, e, unbegreiflich, schwer zu verstehen. *Quint.*

Indēprensus, a, um, unergriffen, unertappt. *Prudent.*

Indepto, āvi, ātum, āre, *Varr.* †Indeptor, ātus sum, āri, erlangen, erhalten, bekommen. *Fresn.*

Indeptus, a, um, der erlanget hat. *Liv.*

Indescriptus, a, um, unbeschrieben. 2) unabgetheilt. *Sidon.*

Indēsertus, a, um, unverlassen. *Ovid.*

Indēses, ĭdis, *o.* nicht faul, nicht träge, hurtig, munter. *Gell.*

Indēsinenter, *Adv.* unaufhörlich. *Varr.*

Indēspectus, a, um, unbesehen, in das man nicht hinab gesehen. *Lucan.*

Indēterminābĭlis, e, dem man keine Gränzen setzen kan. *Tertull.*

Indētrītus, a, um, unabgetragen. *Tertull.*

Indētonsus, a, um, unbeschoren. *Juvenal.*

Indēvitātus, a, um, unvermieden. *Ovid.*

Indēvŏrātus, a, um, ungefressen. *Martial.*

Indēvōtio, ōnis, *f.* da man kein Gelübd gethan. *Ulp.*

Indēvōtus, a, um, unandächtig, nicht devot. *Justin. Imp.*

Index, ĭcis, *c.* ein Anzeiger, oder Anzeigerin, Angeber, Denunciant, Verräther. - falsus, falscher. *Cic.* Hæc omnia indices detulerunt, dieses alles haben die Angeber angebracht, ausgesagt. *Cic.* 2) Anzeichen, der was zu verstehen, zu erkennen giebt, an Tag giebt. - voluntatis erga aliquem, des geneigten Willens gegen einen. *Cic.* Indices animi vultus, die Augen geben eines Gemüth zu erkennen. *Cic.* 3) der Zeigefinger, nächster Finger an dem Daume. Plane pollex, non index, allerdings ein Daum, und kein Zeigefinger. *Cic.* 4) Zeichen, Marque, woran man etwas erkennet. *Val. Max* 5) ein Probierstein. *Vitr.* 6) ein Titel, Aufschrift. Alteri libello gladius, alteri pugio index erat, das eine Buch führte den Titel *Gladius*, das andere die Aufschrift *Pugio. Suet.* 7) ein Zeiger an einer Uhr, al. etne Seigerglocke. *Fresn.* 8) ein Register an einem Buche. *Gell.* 9) ein Verzeichniß, kurzer Entwurf, was in einem Buche oder Capitel enthalten. Indices, quos vos Græci Συλλάβας appellatis, die kurzen Begriffe, die Entwürfe, welche ihr Griechen Συλλάβας nennet. *Cic.* 10) ein Verzeichniß. Tragicorum, der Tragödienschreiber. *Cic.* 11) - dies, der 4te, 11te und 17te Tag in einer Krankheit, weil daran ersehen werden kan, was es mit der Krankheit werden soll. *Blancard.*

Indi, ōrum, *n.* die Indianer. *Cic.*

India, æ, *f.* Indien, grosses Land in Asien. - occidentalis, Westindien oder America.

Indĭacum, i, *n. S. Flours*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Indĭca, æ, *f.* Art eines Edelgesteins. *Plin.*

Indĭcābĭlis, e, anzeigend. *Cæl. Aur.*

Indĭcātio, ōnis, *f.* die Anzeigung. 2) die Bejahung. 3) die Anzeigung des Preises oder Werths eines Dinges. Tua merx est, tua indicatio, die Waare ist dein, daher dir auch die Anzeigung des Werths zukömmt. *Plaut.* - mellis, die Anzeigung, Sagung, was das Honig gelte. *Plin.* 4) die Anzeigung in einer Krankheit, aus der man sehen kan, was bey selbiger zu thun sey. *Blancard.*

Indĭcātīvus, a, um, anzeigend. *Gramm.*

†Indĭcātor, ōris, *m.* ein Ankläger. *Fresn.*

Indĭcātūra, æ, *f.* die Anzeigung. 2) die Sagung des Preises, des Werths, des Lohns. - operis, ein Werk zu verfertigen. *Plin.* - dolorum, des Heilerlohns, dessen, was man dem Medico geben soll, einen Schmerz, Krankheit u. d. g. zu curiren. *Plin.*

Indĭcātus, a, um, angezeigt. - a puero, von einem Knaben. *Cic.* 2) geschätzt, auf einen Preis gesetzt, dessen Werth, Preis, Lohn angezeiget ist. - sex aureis, auf sechs aureos (Ducaten) taxiret. *Plin.*

†Indĭcĭbĭlis, e, unsäglich, unaussprechlich. *Sarisb.*

Indĭcīna, æ, *f.* die Anzeigung. *Apul.*

In-

Indícium, i, *n.* eine Anzeigung, Anzeige. - certum, gewisse. - incertum, ungewisse. - debile, schwache. - forte, s. urgens, starke. - semiplenum, halbe. - indubitatum, s. plenum, unzweiffelhafte, vollkommene. - necessarium, nothwendige, die ein Delictum durch einen richtigen Schluß erweiset. - non necessarium, s. probabile, unschlüßige, wahrscheinliche. - remotum, so allein nicht beweiset. - plenum, vollständige, so zur Tortur zulänglich. - veneni, des Gifts. *Cic.* 2) Anzeige an die Obrigkeit. - deferre, eine Anzeige machen. *Curt.* 3) Kennzeichen. - insigne benevolentiæ suæ erga aliquem, besondere seiner Gewogenheit gegen einen. *Cic.* - manifestarum insidiarum deferre ad aliquem, einer offenbaren Nachstellung einem thun. *Cic.* - id mihi fecit anus, diese hat mir eine alte Frau gethan. *Ter.* Oratio tua fuit indicio, quale ingenium haberes, deine Rede hat zur Anzeige gedienet, was du für einen Verstand habest. *Ter.* 4) Denunciation. *Curt.* 5) die Belohnung, der Recompens, welchen einer für die Anzeigung eines Verbrechens u. d. g. bekam. Ipse fur indicium a me accepit, der Dieb selbst hat die Belohnung für seine Anzeigung des Diebstahls von mir erhalten. *Ulp.* 6) Probe des Goldes oder Silbers auf dem Probiersteine. *Vitr.* 7) eine Verrätherey. Per indicium res enunciata est, die Sache ist verrathen, durch Verrätherey ausgebracht worden. *Cæs.*

Indíco, āvi, ātum, āre, anzeigen, offenbaren, sagen. - rem omnem Dominæ, den ganzen Handel der Frau. *Cic.* - aliquid in vulgus, etwas auch dem gemeinen Volke offenbaren, bekannt machen. *Cic.* - aperte, posse etiam rationem haberi, non petentis, deutlich anzeigen, daß man auch Egard auf einen machen könne, ob er schon nicht anhalte. *Cic.* Quis tibi de epistolis istis indicavit? wer hat dir von diesen Briefen Anzeigung gethan? was gesagt? *Cic.* - temerarium suum consilium, einem seinen verwegenen Rathschluß sagen, entdecken, andeuten. *Cic.* 2) verrathen, angeben. - conscios sceleris, die, so mit um das Bubenstück wissen. *Cic.* 3) - se alicui, sein Herz einem entdecken. *Cic.* 4) - pretium rei, sagen, was eine Sache werth sey, was sie gelten solle. *Cic.* Postulavit, ut sibi fundus indicaretur, er hat begehrt, daß man ihm den Werth des Guts sagen solte. *Cic.* Pauca in verba confer, cui datur, indica? Rs. Habe tibi centum minis, sage es mit wenig Worten, wie theuer soll sie seyn? Antw. Nimm sie hin für 100. Minas. *Plaut.* Indica, fac pretium, minimo daturus cui sis, sage, wie theuer wilst du sie aufs genaueste geben? *Plaut.*

Indíco, xi, ctum, ĕre, ansagen, ankündigen. - bellum populo Romano, dem Römischen Volke den Krieg. *Cic.* - alicui funus, einem eine Leiche, einen mit zur Leiche bitten. *Suet.* - alicui cœnam, einen zur Abendmahlzeit ersuchen, bitten. *Martial.* - concilium totius Galliæ, einen allgemeinen Landtag in Gallien ausschreiben, ausruffen lassen. *Cæs.* - diem pugnæ, einen Tag zur Schlacht ansagen, ansetzen, bestimmen. *Liv.* 2) - bellum voluptatibus, die Wollüste zu dämpfen suchen, ihnen absagen. *Cic.* - ventri, den Bauch hungern lassen. *Hor.* - sibi, sich selber weh thun. *Cic.* - odium pecuniæ, das Geld nicht mehr lieben wollen. *Sen.* 3) - honorem templis, in den Tempeln Opfer anstellen. *Virg.*

† Indictamentum, i, *n.* Art einer gerichtlichen Untersuchung in Engelland. *Fresn.*

Indictio, ōnis, *f.* eine Ankündigung. 2) Ein- und Abfoderung der Schatzung oder des Tributs. *Ascon.* 3) Romana, der Römer Zinszahl, ein Cyclus, oder Umlauf der Zeit von 15. Jahren, die sich allemahl wieder von vorn anfangen, wenn sie einmahl aus sind, welcher Cyclus sich 3. Jahr vor Christi Gebuhrt anfängt, und daher das laufende Jahr desselben gefunden wird, wenn man 3. zur gemeinen Jahrzahl setzet, und die kommende Summe mit 15. dividiret, da denn das Product die Anzahl der Indictionum, und was darinnen bleibet, Annum currentem bemerket. *Fresn.* - Constantinopolitana, dergleichen Cyclus, der sich den 1. Septembris anfängt. - Cæsarea, s. Imperatoria, so den 24. Sept. angehet, und Romana, s. Pontificia, so mit dem 1. Januarii anhebet. *Wolf.* 4) Art einer gerichtlichen Untersuchung in Engelland. *Fresn.* 5) jährliche Abgabe an Gelde, Getreide u. d. g. von einem Grundstücke. *Id.* 6) Aufgeboth derer, die sich in die Ehe begeben wollen. *Id.*

Indictitius, a, um, *Cassiod.* Indictivus, a, um, angesagt, ausgeruffen. Funus indictivum, Leiche, wozu das Volk durch offentliche Ausruffer eingeladen wurde. *Fest.*

† Indictum, i, *n.* geistliches Ausschreiben oder Befehl. *Fresn.* 2) Messe, Jahrmarkt, Fest. *Id.* 3) Ort einer Messe oder Jahrmarkts. *Id.* 4) Bann, Aufgeboth.

Indictus, a, um, angesagt, angekündiget. Indictum bellum, ein angekündigter Krieg. *Cic.* 2) ungesagt, nicht gesagt. Tu non indictus abibis, du wirst nicht ungenannt bleiben. *Virg.* Indicta caussa condemnari, unverantworteter Sache verurtheilet werden. *Cic.* 3) der nicht gesagt oder genannt werden kan. *Apul.*

Indículum, i, *n.* *Augustin.* Indículus, i, *m.* ein kleines Register. *Ennod.* † 2) Brief oder Schreiben, worinnen einem was angesagt oder anbefohlen wird. *Fresn.*

Indícum, i, *n.* Indich, gewisse blaue Farbe. *Vitr.*

Indícus, a, um, Indianisch, aus Indien. Indici elephanti, Indianische Elephanten. *Ter. Andr.*

Indídem, *Adv.* eben daher. - civis erat, er war eben daher, (von Capua,) ein Bürger. *Liv.* Indidemne Ameria, ist er denn eben auch von Ameria. *Cic.* Sol indidem non semper oritur, die Sonne gehet nicht immer von einem Orte her auf. *Gell.*

Indies, s. In dies, von Tag zu Tage. - plus plusque aliquem diligere, einen mehr und mehr lieben. *Cic.* - multa discere, viel lernen. *Cic.*

Indifférens, tis, *o.* gleichgültig, weder gut noch böß. - circa victum, dem ein Essen so gut als das andere ist. *Suet.*

Indifférenter, *Adv.* gleichgültig. *Suet.* † 2) ohne Verzug. *Fresn.*

Indifferentia, æ, *f.* die Gleichgültigkeit, da kein Unterschied ist. *Gell.*

Indifficilis, e, nicht schwer. *Scæv. Jct.*

Indifficulter, *Adv.* ohne Schwierigkeit, ohne sonderliche Mühe. *Claud. Mam.*

Indĭgĕna, æ, *o.* einheimisch, im Lande gezeuget oder gebohren. Majores indigenæ, Vorfahren, so im Lande gebohren, einheimische Vorfahren. *Liv.* 2) inländisch, im Lande gewachsen. Indigena vinum, inländischer Wein. *Plin.*

Indĭgĕnātus, us, *m.* das Indigenat, wenn ein Ausländer eben die Rechte und Freyheit erhält, die ein Eingebohrner hat.

Indĭgĕnĭtālis, e, inländisch, einheimisch. Sermo indigenitalis, die einheimische Sprache, Landsprache. *Cic.*

Indĭgens, tis, *o.* arm, dürftig. Ferre opem indigentibus, armen Leuten helfen. *Cic.* 2) bedürftig. - alicujus, eines, der eines Beystand nöthig hat. *Cic.* - pecunia, der Geld nöthig hat, der Geldes bedürftig ist. *Val. Max.*

Indigentia, æ, *f.* der Mangel, Nothdurft, die Dürftigkeit. Ab indigentia amicitiæ, von der Dürftigkeit, da einer des andern nöthig hat, ist die Freundschaft entstanden. *Cic.*

Indĭgĕnus, a, um, einheimisch, inländisch, im Lande gebohren. Indigenus sermo, die Landsprache. *Apul.*

Indĭgeo, ui, ēre, bedürfen, nöthig haben. - non tam artis, quam laboris, nicht sowohl der Kunst, als der Arbeit. *Cic.* - cohortatione, einer Ermahnung. *Cic.* - his rebus, diese Dinge. *Cæs.* - singularis virtutis ad ferendum, einer besondern Tapferkeit, etwas zu ertragen. *Cic.* - nihil umquam omnino amicos, der Freunde ganz und gar nicht. *Cic.*

Indĭgĕries, ei, *f.* unverdauete Speise. *Chrysol.*

Indĭges, ĕtis, *m.* ein Landgott, eines Landes Schutzgott. 2) der aus einem Menschen ein Gott geworden. *Virg.*

Indĭgeste, *Adv.* unordentlich, nicht an Ort und Stelle getragen oder gesetzt. *Gell.*

Indĭgestĭbĭlis, e, unverdäulich. *Oct. Hor.*

Indĭgestĭbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unverdaulichkeit. *Const. Af.*

Indĭgestio, ōnis, *f.* die Unverdauung, da man ein Essen nicht verdauen kan. *Veget.*

Indĭgestus, a, um, in keine Ordnung gebracht, unordentlich. *Ovid.* 2) unverdauet. *Veget.*

Indĭgĭtāmentum, i, *n.* ein Buch, worinnen die Nahmen der Götter verzeichnet stunden, mit welchem sie angeruffen werden musten, wenn man von ihnen erhöret seyn wolte. *Fest.* 2) eine Bezauberung, als zu welcher der Götter Nahmen zu wissen auch nöthig war. *Id.*

Indĭgĭto, f. Indigeto, āvi, ātum, āre, anruffen, und zwar sonderlich bey einem gewissen Nahmen. *Macrob.*

Indignābundus, a, um, unwillig. - muliebriter, auf weibische Art. *Liv.*

Indignans, tis, *o.* etwas mit Unwillen thuend. Servitutis genus indignantissimum, eine Art Thiere, so sich mit grösstem Unwillen zur Dienstbarkeit bequemet. *Colum.* Corda indignantia longam pacem, Gemüther, so den langen Frieden mit Unwillen erdulden. *Stat.*

Indignanter, *Adv.* mit Unwillen, mit Verdruß. *Ammian.*

† Indignantia, æ, *f.* der Zorn. *Fresn.*

Indignātio, ōnis, *f.* der Zorn, Unwille. - erumpit, bricht aus. *Quint.* Alicujus indignationem in se convertere, sich eines Unwillen zuziehen. *Plin.* 2) unanständiges Begegnen gegen einen. 3) der Aufstand eines Glieds des Leibes. - vesicæ, der Blase. *Veget.*

Indignātiuncŭla, æ, *f.* kleiner Unwille. Indignatiunculam capere, etwas unwillig werden. *Plin. Sec.*

Indignātīvus, a, um, unwillig, zornig. *Tertull.*

Indignātus, a, um, erzörnt, unwillig. - aliquid, über etwas. *Virg.*

Indigne, *Adv.* unwürdig, wider Verschulden. - necari, hingerichtet werden. *Cic.* - egere, in Armuth leben. *Cic.* Indignissime interierunt, sie sind wider alles Verschulden umgekommen. *Cæs.* 2) unwillig, mit Verdruß. - pati aliquid, etwas leiden. *Cic.* 3) sehr heftig. *Plaut.* 4) wider die Gebühr. *Cic.*

Indignitas, ātis, *f.* die Unwürdigkeit. Nemo propter indignitatem repudiatus est, es ist niemand der Unwürdigkeit halber verworfen worden. *Cic.* 2) die Schande der Unanständigkeit. - facti einer That. *Cic.* - rei einer Sache. *Cic.* 3) die Geringigkeit, verächtlicher Stand. - servi, eines Knechts. *Cic.*

Indignor, ātus sum, āri, unwillig seyn, verdrießlich seyn, murren. - si quis nostrûm interiit, wann jemand der Unsrigen gestorben ist. *Cic.* - eum periisse, daß derselbe umgekommen. *Cic.* - preces, wegen des Bettlens, der Bitte an uns. *Stat.* 2) Pontem indignatus Araxes, der Fluß Araxes hat keine Brücke leiden wollen. *Virg.* †3) rächen. - injuriam alicujus, eines Unrecht. *Fresn.*

Indignus, a, um, unwürdig. - qui aliquid impetret, daß einer etwas erlange. *Cic.* - responsione, einer Antwort. *Cic.* Indicare aliquem omni honore indignissimum, einen für aller Ehre höchst unwürdig schätzen. *Cic.* 2) unanständig. Nobis indigna audimus, wir hören uns unanständige Dinge. *Cic.* 3) ungerecht. Cum multa indigna, tum hoc indignissimum est, es sind sowohl viel Dinge ungerecht, als dieses das allerungerechteste. *Cic.* 4) schimpflich. *Cic.* 5) sehr groß. Indignæ turres, sehr grosse Thürme. *Enn.* 6) ungleich. - aliquo, einem. *Plaut.*

† Indigressus, a, um, unberühret. *Orom. Ben.*

Indĭgus, a, um, dürftig, der nöthig hat. - opis nostræ, unserer Hülfe. *Virg.* - nihil ensis, keines Schwerdts. *Sil.* stipendiorum, des Solds. *Plin.*

† Indĭlāte, *Adv.* unaufgeschoben, ohne Aufschieben. *Fresn.*

Indĭligens, tis, *o.* unfleißig, faul, träge. Ciceronis, der nicht fleißig im Cicerone ist, den Ciceronem nicht liebet. *Gell.* Homo pleraque haud indiligens, ein Mann, der in den übrigen Dingen nicht unfleißig ist. *Id.* 2) verabsäumet, nicht gewartet. Indiligens hortus, ein Garten, den man schlecht besorget. *Plin.*

Indiligenter, *Adv.* unfleißig, hinläßig, nachläßig. - factum nihil ab eo, ist nichts von ihm gethan worden. *Cic.*

Indiligentia, æ, *f.* der Unfleiß, Nachläßigkeit. - litterarum, eines Briefs, der liederlich, nachläßig hin geschrieben ist. *Cic.* - veri, die Wahrheit zu erfahren. *Tac.* Prædia per indiligentiam neglecta, Güther die aus Nachläßigkeit liegen geblieben. *Plin.*

Indimensus, a, um, unzehlich. *Ammian.*

Indimissus, a, um, unerlassen, nicht erlassen. *Tertull.*

Indipiscо, iscĕre, *Plaut.* Obsol. Indipiscor, eptus sum, isci, erlangen, bekommen. - de cibo, vom Essen. *Plaut.* - mercedis, den Lohn. *Id.* 2) empfinden. - multum dolorem in cogitando, viel Betrübniß, indem man daran gedencket. *Plaut.* 3) gewinnen. pugnam, die Schlacht, den Sieg erhalten. *Gell.* 4) animo, etwas lernen, in den Kopf kriegen. *Gell.*

Indirecte, *Adv.* nicht gerade zu.

Indirectus, a, um, nicht gerade. 2) unrichtig, nicht Regelmäßig. *Quint.*

Indireptus, a, um, ungeplündert, unberaubt. *Tac.*

† Indisciplinate, *Adv.* ohne Zucht, roh. *Fresn.*

† Indisciplinatio, ōnis, *f.* ein wüstes, rohes Wesen. *Fresn.*

† Indisciplinatus, a, um, ohne Zucht und Sittsamkeit. *Gregor. M.*

Indisciplinosus, a, um, ohne Zucht. *Bibl.*

Indiscrete, *Adv.* unverständlich. *Digest.*

Indiscretim, *Adv.* ohne Unterschied. *Solin.*

Indiscretus, a, um, unterschieden. Iuncta ista atque indiscreta sunt, diese Dinge sind vereinigt und unterschieden. *Quint.* Indiscretis vocibus uti, keinen Unterschied unter den Wörtern machen. *Cels.* Indiscretæ similitudinis imagines, Bilder, die einander so gleich sind, daß man kein Unterscheid unter ihnen machen kan. *Plin.* 2) Indiscreta cautio, wenn nicht gesagt wird, warum einer Bürge geworden. *Digest.*

Indiscriminabilis, e, das nicht unterschieden werden kan. *Claud. Mam.*

Indiscriminatim, *Adv.* ohne Unterschied. *Varr.*

Indiscussibilis, e, unbeweglich. *Claud.*

Indiserte, *Adv.* unberedt. - laudare aliquid, etwas loben. *Cic.*

Indisertus, a, um, unberedt, ohne Beredsamkeit. Vir non indisertus, ein nicht unberedter Mann. *Cic.*

Indisjunctim, *Adv.* unzertrennlicher Weise. *Claud. Mam.*

† Indispar, āris, o. ungleich. *Fresn.*

Indispensatus, a, um, unmäßig, übergroß. *Sil.*

Indispŏsite, *Adv.* unordentlich. *Sen.*

Indispŏsitus, a, um, verworren, was ohne Ordnung ist. *Tac.* 2) krank, nicht wohl auf, übel disponiret. *Augustin.*

Indisruptus, a, um, unzerbrochen. *Aldhelm.*

Indissimilis, e, nicht ungleich. *Vellej.*

Indissimŭlabilis, e, das man nicht verstellen kan, das sich nicht vertuschen läst. *Gell.*

Indissociabilis, unzertrennlich. *Lactant.*

Indissŏciabĭliter, *Adv.* unzertrennlich. *Claud. Mam.*

Indissŏlubilis, e, unauflöslich, unzertrennlich. *Cic.*

Indissŏlubĭliter, *Adv.* unauflöslicher Weise. *Claud. Mam.*

Indissŏlūtus, a, um, unaufgelöset. *Cic.*

† Indistans, tis, o. hinter einander, ohne Zeit darzwischen. *Matth. Par.*

Indistanter, *Adv.* ohne Zwischenraum, nahe beysammen. *Ammian.* † 2) geschwind, bald, ohne Verweilen. *Fresn.*

Indistincte, *Adv.* ohne Unterschied. *Gell.*

Indistinctus, a, um, unverletzt, unbeschädiget. *Ovid.*

Indĭtus a, um, hineingeleget. *Tac.* 2) drauf gelegt, gesetzt, gebauet. rupibus, auf Felsen. *Tac.* Indita saxeo monti urbs, eine auf einem Felsen gebaute Stadt. *Flor.* In alia statua effigies Tiberii indita, des Tiberii Kopf, so auf eine andere Statue gesetzet worden. *Tac.* 3) angelegt. Indita vincla, angelegte Banden. *Tac.* 4) beygelegt, gegeben. Inde Salinatori Livio cognomen inditum, daher ist dem Livio der Zunahme *Salinator* gegeben worden. *Liv.*

Indivĭduĭtas, ātis *f.* die Unzertrennlichkeit. *Tertull.*

Indivĭduum, i, *n.* ein Individuum oder Stuck von einer Art. Z. E. Bucephalus ist ein Stuck der Art der Pferde. *Philos.*

Indivĭduus, a, um, unzertheilich, unzertrennlich, das nicht kan getheilet werden. Individua corpuscula, Cörperlein, die so klein, daß sie nicht getheilet werden können, Sonnenstäublein, atomi. *Cic.* 2) das nicht zu absondern, nicht von einem bleibet. Mors individua, der gewisse Tod. *Sen. Tr.*

Indivĭse, *Adv.* unzertheilt, ohne Theilung. *Ascon.*

Indivisibĭlia, ium, *n.* die so kleinen Theile der Grössen, daß sie weiter für nichts zu achten und sonst auch *infinite parva* oder *infinitesima* genannt werden. *Wolf.*

Indivisibĭlis, e, das sich nicht zertheilen läst. *Scaurus* ap. *Dion.*

Indivisus, a, um, unzertheilt. Indivisas ungulas habere, unzertheilete, ungespaltene Klauen haben. *Varr.* 2) unzertrennt. *Sil.*

Indivulsus, a, um, unabgerissen, unzertrennt. *Macrob.*

Indo, dĭdi, dĭtum, ĕre, hinein geben, legen, setzen, stecken, thun, machen. - fenestras domui, Fenster ins Haus machen. *Plaut.* - aliquid in aurum, etwas ins Gold thun, drunter mischen. *Plin.* 2) anlegen. - captivis catenas, den Gefangenen Ketten. *Plaut.* 3) geben, beylegen. - alicui ab inopia nomen, einem den Nahmen von der Armuth. *Plaut.* - rei vocabulum, der Sache einen Nahmen. *Tac.* 4) einführen. novos ritus, neue Weisen. *Tac.* 5) - ignem in aram, Feuer auf dem Altare anzünden, anmachen. *Plaut.* 6) einjagen, beybringen. - alicui pavorem. *Tac.* - terrorem, einem ein Schrecken. *Tac.* - odium, einen Haß. *Id.* - alacritatem, eine Munterkeit. *Id.* 7) cervici laqueum

laqueum, den Strick um den Hals legen. *Tac.* 8) zugeben. - custodes, Hüter, Wächter. *Tac* 9) einschencken. *Plaut.* 10) - vini guttam in os, einen Tropfen Wein in den Mund bringen. *Plaut.* 11) verbergen, aufheben. *Id.*

Indŏcĭbĭlĭtas, ātis, *f.* Unfähigkeit.

Indŏcĭlis, e, ungelehrig, ungeschickt was zu lernen. Quidam nimis tardi, & indociles, einige sind gar zu langsam und ungelehrig. *Cic.* - pauperiem pati, der nicht lernen kan Armuth zu leiden. *Horat.* Arbores indociles nasci alibi, Bäume, die in ein anderes Land nicht gewohnen können. *Plin.* 2) ungelehrt, unerfahren. - cæli, des Himmelslauffes. *Plin.* 3) das nicht gelernet oder einen gelehret wird. Indociles currit lympha vias, das Wasser laufft einen Weg, der ihm nicht gelehrt, nicht gewiesen wird. *Propert.* Indocili numero cantat, er singet, ohne daß ihm die Music gelehret worden. *Ovid.*

Indocte, Adv. ungelehrt, ungelehrter Weise. *Cic.*

† Indoctor, ōris, *m.* Aufseher und Bestrafer der Knechte. *Plaut.*

Indoctus, a, um, ungelehrt, - in omni genere artium, in aller Art der Künste. *Cic.* Ex levissimo & indoctissimo genere constare, aus der leichtsinnigsten und ungelehrtesten Art bestehen. *Cic.* 2) grob, ungeschliffen. Indocti mores, grobe Sitten. *Cic.* Indoctum canere, ungeschickt singen, was ungeschicktes singen. *Horat.*

Indŏlātĭlis, e. das nicht kan gehobelt werden. *Sidon.*

Indŏlentia, æ, *f.* die Unempfindlichkeit der Schmertzen, die Schmertzlosigkeit. *Cic.*

Indŏleo, ui, ĭtum, ēre, Schmertz empfinden, sich betrüben. - malis alicujus, über eines Unglück. *Ovid.*

Indŏles, is, *f.* das Naturell, natürliche Neigung. - mirifica pueri virtutis, sonderbare eines Knaben zur Tugend, zur Tapfferkeit. *Cic.* major ad virtutem, grössere Neigung zur Tugend. *Cic.* Bona indole præditus, mit einem guten Naturell begabt. *Cic.* Indolem frugum & seminum conservare, die natürlichen Eigenschaften der Früchte und des Saames behalten. *Liv.* Specimen indolis dare, eine Probe seiner natürlichen Neigung geben. *Plin. Sec.* 2) guter Verstand, Mutterwiz. *Plaut.* 3) Wachsthum. *Fest.* †4) ein Knabe, Jüngling, junger Mensch. *Fresn.* 5) ein Printz, Juncker, Ehrentitel eines jungen vornehmen Herrns. *Id.*

Indŏlescendus, a, um, bejammern-würdig. *Sidon.*

Indŏlesco, lui, ĭtum, escere, Schmertz empfinden, sich bekümmern, betrüben, chagriniren. - mali alicujus, über eines Unglück. *Cic.* 2) miserias, humanas, über das menschliche Elend. *Arnob.* Factum hominum, über der That der Leute. *Iustin.* - successorum, über seinen Nachfolgern. *Ovid.* 3) wehe thun. Tactu hic locus leviter indolescit, der Ort thut vom Anrühren ein wenig weh. *Cels.* Tanta intentione oculorum opus est, ut indolescant, man muß so scharf drauf sehen, daß einem die Augen weh thun. *Plin.*

Indŏlor, ōris, o. Schmertz-stillend. Indoloria medicamenta, Schmertz-stillende Artzneymittel. *Cæl. Aur.*

Indŏmābĭlis, e, der nicht zu zähmen ist, der sich nicht bändigen läst. *Plaut.*

† Indŏmĭnĭcālis, e, eigenthümlich. *Fresn.*

† Indŏmĭnĭcātio, ōnis, *f.* Eigenthum, eigenthümliches Guth. *Fresn.*

† Indŏmĭnĭcātus, a, um, einem eigenthümlich. *Fresn.*

† Indŏmĭtas, ātis, *f.* die Unbändigkeit. *Fresn.*

Indŏmĭtus, a, um, unbändig, ungezähmt. Indomita, libido, eine ungezähmte Begierde. *Cic.* Indomitus & effrenatus furor, eine ungezähmte und unbändige Raserey. *Cic.* Indomitus equus, unbändiges, unzugerittenes Pferd. *Cic.*

Indōnātus, a, um, unbeschenckt, unbegabt. *Lamprid.*

Indormio, īvi, ītum, īre, schlafen auf - saccis, Säcken. *Horat.* 2) einschlafen. - caussæ, in oder über eine Sache. *Cic.* - desidiæ, für Faulheit, in seiner Faulheit. *Plin. Sec.* 3) malis, bey seinem unglücklichen Zustand schlaffen. *Curt.*

† Indormītābĭlis, e, der nicht eingeschläfert werden kan. *Fresn.*

† Indormīto, āvi, ātum, āre, einschlafen. *On. Ben.*

† Indorso, āvi, ātum, āre, auf den Rucken legen, packen. *Fresn.* 2) auf den Rücken oder äussere Seite einer Schrift was schreiben. *Id.*

Indōtātus, a, um, unausgesteuerrt, mit keiner Morgengabe versehen. Indotata virgo, dergleichen Jungfer. *Ter.* 2) unbegabt, unversehen. Ars indotata verborum dote, eine Kunst, so arm an Worten, mit der Beredsamkeit nicht ausgezieret ist. *Cic.* 3) unbegraben, unbestattet. Indotata corpora, dergleichen Leiber oder Leichen. *Ovid.*

Indrus, i. *m.* Indre ein Fluß in Franckreich.

Indu, *Præpos. cum Abl.* in. Indu manu, in der Hand. *Lucret.* Indu mari magnos extollere fluctus, grosse Wellen auf dem Meere erregen. *Enn.*

Indŭbĭtabĭlis, e, unzweifelhaft. *Quint.*

Indŭbĭtabĭlĭter, *Adv.* unzweifelt. *Arnob.*

Indubĭtanter, *Adv.* ohne Zweifel. *Plin.*

Indŭbĭtāte, *Adv.* unfehlbar, ausser allem Zweifel. *Ulp.*

Indŭbĭtātus, a, um, unzweifelhaftig, unfehlbar, gewiß. *Plin.*

Indŭbĭto, āvi, ātum, āre, an etwas zweifeln, ein Mißtrauen auf oder in etwas setzen. - moribus in alicujus, auf eines Sitten. *Stat.*

Indūciæ, f. Indutiæ, arum, *f.* ein Stillstand, Waffenstillstand. Triginta dierum inducias pangere, ein Waffenstillstand auf 30. Tage machen. *Cic.* Jam inducіæ exierant, der Stillstand war aus. *Liv.* Inducias octo annorum impetrare, einen Stillstand auf 8. Jahr erlangen. *Liv.* 2) - litium, Stillstand im Processe, Suspension des Processes, des Streits. *Plaut.* 3) Anstand, Frist, Quinquennel, da

ein

ein Schuldner vor Verfluß einer gewissen Zeit nicht bezahlen darf. *Ict.*

† Inducium, temporis, Zwischenraum der Zeit. *Onom. Ben.*

Indūco, xi, ctum, ĕre, einführen. - regem in regnum, den König in sein Reich. *Plin. Sec.* fortissimum virum lamentantem, einen sehr tapfern Mann wie er klaget und lamentiret. *Cic.* Deos libidine furentes, die Götter wie sie für geilen Begierden rasen. *Cic.* - aliquem loquentem, einen redend. *Cic.* ambitionem in curiam, den Ehrgeitz ins Rathhaus. *Cic.* 2) anführen. - exercitum in hostem, die Armee wider den Feind. *Liv.* - equites in pugnam, die Reuter in die Schlacht. *Liv.* - in viam, auf den Weg. *Varr.* 3) vorführen, vorstellen. *Plin. Sec.* 4) überziehen. - scuta pellibus, die Schilde mit Leder. *Cæs.* - arenato parietem, eine Wand mit Tünche, eine Wand abtünchen. *Sen.* 5) treiben. - oves in agrum, die Schafe aufs Feld. *Varr.* 6) bewegen. - aliquem ad misericordiam, einen zur Barmhertzigkeit. *Cic.* - patres conscriptos ad patricidium, den Rath zum Morde. *Cic.* 7) ausleschen, cassiren, durchstreichen. - senatusconsultum, den Raths-Schluß. *Cic.* nomina, die Schulden, die Nahmen der Schuldner. *Cic.* 8) verkauffen. alicui agrum magno pretio, einem ein Feld sehr theuer. *Cic.* - agros quanti quis velit, populo Romano, die Aecker dem Römischen Volcke so theuer, als einer nur will. *Cic.* 9) betriegen, aufsetzen. - aliquem, einen. *Cic.* 10) - animum. *Cic.* - in animum, sich einbilden, glauben, auf die Gedancken kommen. - ita simulandum esse, daß man sich so stellen müsse. *Cic.* 11) anziehen. - calceos, Schuhe. *Cic.* 12) aliquem in memoriam rei alicujus, machen, daß sich einer eines Dinges wieder erinnere. *Plaut.* 13) - fructus, Früchte bekommen, als ein Baum. *Plin.* - frondes ausschlagen, Zweige bekommen. *Plin.* † 14) installiren, in ein Amt einsetzen, einführen. *Fresn.*

Inductĭbĭlis, e, das sich ziehen und beugen läst. *Cæl Aur.*

Inductio, ōnis, *f.* die Einführung. - ficta personarum, erdichtete der Personen. *Cic.* 2) die Leitung. - aquarum, der Wasser an einen Ort. *Cic.* 3) die Ausstreichung, Ausleschung eines Nahmens u. d. g. *Ulp.* 4) - animi, der Entschluß, die Resolution, der Vorsatz. *Cic.* 5) ein Schluß von etlichen Exempeln auf etwas allgemeines. *Philos.*

Inductĭve, *Adv.* folgsam. *Cæl. Aur.*

† Inductōrium, i, *n.* womit was überstrichen, überzogen, überkleistert wird. *Fresn.*

Inductrix, īcis, *f.* eine Betriegerin. *Apul.*

Inductus, a, um, eingeführt. *Cic.* 2) angezogen. - in pedes. *Cic.* - pedibus, an die Füsse. *Cic.* 3) bewogen. - falsa spe, durch eine falsche Hoffnung. *Cic.* 4) überzogen. - sulphure, mit Schwefel. *Ovid.* 5) geebnet. Solum inductum, geebneter Boden. *Plin.* 6) fremd eingeführt. Inductus sermo, fremde Rede, die man mit in seine bringet. *Plin. Sec.* 7) ausgelescht, ausgestrichen. *Cic.*

Inductus, us, *m.* das Uberreden. *Auct.* ad *Her.*

Inducŭla, æ, *f.* ein Unterziehkleid, ein Camisol. *Plaut.*

Indŭforus, a, um, der auf dem Marckte ist. *Enn.* ap *Gell.*

Indugrĕdior, gressus sum, gredi, eingehen, antreten. - viam, den Weg. *Lucret.*

Indulcĭtas, ātis, *f.* die Bitterkeit. *Cæcil.* ap. *Non.*

Indulco, āvi, ātum, āre. *Tertull.* Indulcoro, āvi, ātum, āre, versüssen, süß machen. *Tertull.*

Indulgens, tis, *o*, nachsehend, gütig, geneigt, milde, - in aliquem, gegen einen. *Liv.* Pater nimis indulgens, ein gar zu gütiger Vater. *Ter.* - mollitudini alicujus, der eines Zärtlichkeit nachsiehet. *Cic.* 2) dem man geneigt ist. Facies indulgentior, ein liebreiches Gesicht, dem man gut und geneigt seyn muß. *Quint.* Filius indulgentissimus, ein Sohn dem man allzuviel nachsiehet, ein Hätscheling. *Id.* *Ab indulgeo.*

Indulgenter, *Adv.* gütig, mild, zärtlich. - nimis loqui, gar zu gelind mit einem reden. *Cic.* - aliquem habere, einen gelinde tractiren. *Flor.*

Indulgentia, æ, *f.* das Nachsehen, gütiger Erlaß, Gütigkeit, Milde. Filius patria indulgentia depravatus, ein Söhnlein, so durch des Vaters Nachsehen verdorben. *Cic.* Cæsar hoc sua indulgentia in nos probavit, Cæsar hat dieses seiner Gütigkeit nach, gegen uns gut geheissen. *Cic.* 2) die Gelindigkeit. cœli, des Wetters. *Virg.* † 3) der Ablaß, Vergebung der Sünden und Erlassung der Strafe derselben. *Fresn.* 4) Gesetz, nach dem die Römische Kayser geringere Verbrechen erliessen, wenn sie 5. oder 10. Jahr regieret hatten. *Id.* † 5) die Erlassung. - tributorum, der Abgaben. *Pitisc.*

† Indulgentiālis, e, zum Ablaß gehörig.

† Indulgentiārius, i, *m.* ein Ablaßkrämer.

Indulgeo, si, tum, ēre, nachlassen, nachsehen, günstig seyn, sich gütig erweisen. - alicui, *Cic.* - in aliquem, gegen einen. *Liv.* 2) nachhängen, ergeben seyn. - amori, der Liebe. *Ovid.* - gymnasiis, den Leibesübungen. *Plin. Sec.* - iræ dem Zorn. *Liv.* - spectaculis, den Schauspielen. *Flor.* 3) - patientiam flagello, sich geduldig peitschen lassen. *Martial.* 4) - ludicro alicui, seine Freude, Vermügen an einem Spiele haben. *Tac.* 5) - nimio alicui vestitu, einen zu viel in Kleidern verthun lassen. *Cic. ex Poëta.* 6) - nimis se, sich zu zärtlich halten, seinen Neigungen zu viel folgen. *Ter.* 7) - se se aliis, sich prostituiren, zur Hure brauchen lassen. *Juvenal.* 8) - amicitiis novis, immer neue Freunde zu haben suchen. *Cic.* 9) - valetudini, seiner Gesundheit pflegen. *Cic.* 10) suffragio alicujus, eines Worten beyfallen, Glauben geben. *Sec. Plin.* 11) - lovi sich in der freyen Lufft aufhalten. *Martial.* 12) - balneum fieri, zulassen, daß ein Bad gebauet werde. *Plin. Sec* 13) alicui nomen oratoris, einem den Nahmen eines Redners zugestehen. *Quint.* 14) zu viel in einer Sache thun. - campo,

po, den Exercitien zu viel nachhangen. *Sall.* 15) - precibus, Bitte in Gnaden ansehen. *Plin. Sec.*

Indultor, ōris, *m.* ein Uberseher der Sünden. *Augustin.*

† Indultus, a, um, gütig, geneigt, nachsehend. *Onom. Ben.*

Indumentum, i, *n.* ein Kleid. Indumenta corripere, die Kleider zusammen nehmen. *Cic.*

Induo, ui, ūtum, ĕre, anziehen, anlegen, - se veste, *Ter.* - cultum pastoralem, ein Hirten Habit. *Vellej.* - se soleis, Schlurfen anziehen. *Cic.* - sibi torquem, eine Kette umbinden. *Cic.* 2) anstecken. - annulum digitis, einen Ring an die Finger. *Cic.* 3) verwickeln. - se in laqueos, sich in die Schleifen, Strike. *Cic.* - in id ipsum, quod, in eben das, was. *Cic.* 4) annehmen. - personam Philosophi, die Person, die Larve, Masque eines Weltweisen. *Cic.* 5) bestreichen, beschmieren. - postes pice, die Pfosten mit Peche. *Plaut.* 6) bekommen. - frondes, Zweige, Laub (als ein Baum). *Ovid.* Induit se arbos pomis, der Baum bekommt Aepfel. *Virg.* - nux se in florem, der Nußbaum blühet. *Virg.* uvis se vinea, der Wein bekommt Trauben. *Colum.* 7) - animum bonis artibus, gute Künste erlernen. *Tac.* 8) novum ingenium, seinen Sinn ändern, einen andern Sinn annehmen. *Liv.* 9) - sibi iras, böse werden. *Sil.* 10) - nomen aliquod, einen Nahmen annehmen. - nomini capta oppida, die Nahmen der eroberten Städte seinem befügen. *Flor.* 11) munia ducis per hos dies, die Stelle eines Generals die Zeit über vertretten. *Liv.* 12) vultus severos, sauer, ernsthaft Gesicht annehmen *Martial.* 13) - se acutissimis vallis, sich in den sehr spitzigen Pfählen spiessen. *Cæs.* - se hastis, sich in die Piquen spiessen. *Liv.* - se reipublicæ, sich mit in die Staatsdinge mischen. *Sen.* 14) Indui sua confessione, durch sein Geständniß gefangen werden. *Cic.*

Indŭpĕdio, īvi, ītum, verhindern. *Lucret.* Ex *indu* pro *in* & *pedio* a *pes.*

Indŭpĕdīte, *Adv.* verwirrt. *Lucret.*

Indŭpĕdītus, a, um, verwirrt, verwickelt. *Lucret.*

Indŭpĕrātor, ōris, *m.* ein Feldherr, General, Haupt einer Armee. *Enn.* ap. *Cic.* Indu.

Indūrātus, a, um, verhärtet, hart gemacht, abgehärtet. - ad omnem patientiam. *Sen.* Robora indurata flammis, eichene im Feuer abgehärtete Stangen oder Spiesse. *Stat.*

Indūresco, durui, escĕre, hartwerden. - in modum gallæ, wie Galläpfel. *Plin.* 2) frangas potius, quam corrigas, quæ in pravum induruerunt, du wirst eher zerbrechen, als gerade beugen, was schon in seiner Krümme hart gewachsen. *Quint.*

Indurĭōse, *Adv.* sehr hart. *Ammian.* Vox dubia.

Indūrĭōsus, a, um, sehr hart. *Val. Max.* Vox dubia.

Indūro, āvi, ātum, āre, abhärten, härten, hart machen. - costas attritu arborum, die Ribben durch das Reiben an den Bäumen. *Plin.* - ungulas jumentorum, die Klauen des grossen Viehes. *Cic.* 2) animum, das Gemüth. *Sen.*

Indus, i, *m.* ein Indianer, einer aus Indien. *Cic.* 2) der Indus, grosser Fluß in Asien, von dem Indien den Nahmen hat. *Plin.* 3) - sc. color, *Indigo*, blaue Farbe, davon die schönste aus Indien kömmt. *Fresn.* 4) - Dens, Elffenbein.

Indūsiarcus, i, *m.* ein Hemdenmacher, *al.* ein Hemdenverkauffer, *al.* ein Kleid, so die Alten, wie wir die Hemden, unmittelbar auf den Leib zogen. *Plaut.*

Indūsiāta, æ, *f.* sc, vestis, ein Hemd, Unterziehkleid. *Plaut.*

Indūsiātus, a, um, zum Hemde gehörig. *Varr.* † 2) als Äbte investiret. *Voss.*

Indūsio, āvi, ātum, āre, bekleiden. *Mart. Cap.* 2) anziehen. Amiculus induſiatur, das Wämslein wird angezogen. *Apul.* † 3) - aliquem honore, einen mit einer Ehre belegen. *Fresn.*

Indūsium, i, *n.* ein Hemd, Unterziehkleid, so die Alten auf den blossen Leib zogen. *Plaut.*

Industria, æ, *f.* der Fleiß, die Emsigkeit. - ejus languescit, dessen Fleiß läst nach. *Cic.* Aliquid facere de industria. *Cic.* etwas mit Bedacht thun. *Quint.* 2) ehmahlige Stadt, itzo *Lustria*, Landschafft oder Gegend in Piemont. *Plin.*

Industrie, *Adv.* fleißig, emsig, mit Fleiß. - aliquid, administrare, etwas besorgen. *Quint.*

Industriōse, *Adv.* emsig, fleißig. - excolere quid, etwas ausüben. *Suet.* Industriosissime rem persequi, einer Sache aufs fleißigste obliegen. *Cato.*

Industriōsus, a, um, fleißig, emsig. Industrioso otium pœna est, einem fleißigen Menschen ist der Müßiggang eine Strafe. *Sen.*

Industrius, a, um, fleißig, emsig, hurtig, arbeitsam. Homo vigilans & industrius, ein wachsamer und fleißiger Mensch. *Cic.* - in rebus gerendis, in Ausführung der Dinge. *Cic.* Industrior erat de juventute arte gymnastica, er war unter den jungen Leuten der emsigste in der Ringekunst. *Plaut.*

Indūtĭlis, e, zum anziehen dienlich, das sich anziehen läst. *Cato.*

Indūtus, a, um, angezogen. Indutæ vestes, angezogene Kleider, die man angezogen hat. *Virg.* Indutus vestem, der ein Kleid angezogen hat, mit einem Kleide bekleidet ist. *Ter.* - spoliis, der eines andern abgenommene Kleider und Waffen anhat, damit bekleidet ist. *Virg.*

Indūtus, us, *m.* das Anziehen, Anlegen. Indutui esse, zum Anziehen dienen. *Symmach.* Gerere vestem indutui, ein Kleid zum Anziehen tragen. *Tac.* 2) Kleid, Habit. - conchyliatus, von Purpur. *Sidon.*

Indŭviæ, ārum, *f.* Kleider. - amœnæ, schöne. *Plaut.* - uxoris, der Frauen. *Plaut.*

Indŭvium, i, *n.* die Rinde. - arboris, eines Baums. *Plin.*

† Indŭvius, a, um, unzweifelhaft. *Fresn.*

Ineber, bra, brum, der etwas verbiethet, einen Einhalt thut. Inebræ aves, Vögel, die da bedeuten, daß man etwas nicht thun soll.

Inebri-

Inēbriātio, ōnis, *f.* die Vollsauffung. *Firm.*

Inēbriātor, ōris, *m.* der einen voll machet. *Tertull.*

Inebrio, āvi, ātum, āre, trunken machen. - aliquem, einen. *Plin.* 2) voll machen, anfüllen. - aures, die Ohren. *Juvenal.*

Inedia, æ, *f.* Enthaltung vom Essen, Fasten. Inedia & purgationibus consumi, durch Enthaltung vom Essen und Purgirungen mitgenommen werden. *Cic.* Inedia necare aliquem, einen durch Hunger tödten. *Cic.* Inediam biduum aut triduum ferre, in 2. oder 3. Tagen nichts essen. *Cic.*

† Inēdīcībilis, e, unaussprechlich. *Matth. Par.*

Inēdĭtus, a, um, unherausgegeben, nicht publicirt, nicht bekannt gemacht. *Ovid.*

Ineffābĭlis, e, unaussprechlich, das man nicht aussprechen kan. *Plin.* 2) dessen Nahmen man nicht sagen kan. *Prudent.*

Ineffabĭlĭtas, ātis, *f.* die Unaussprechlichkeit. *Augustin.*

Inefficācĭter, *Adv.* unkräftig, ohne Kraft und Nachdruck. *Paull. Ict.*

Inefficax, ācis, *o.* unkräftig, das keine Wirkung hat. *Plin.*

Inefflgiābĭlis, e, das nicht gebildet oder in Bildnissen vorgestellet werden kan. *Tertull.*

Inefflgiātus, a, um, ungebildet, ungestalt, das keine Bildung hat. *Gell.*

Ineffŭgĭbĭlis, e, unvermeidlich, dem man nicht entgehen oder entfliehen kan. *Apul.*

Inēlăbōrātus, a, um, unausgearbeitet. 2) nicht mit Fleiß gemacht. *Quint.*

Inēlĕgans, tis, *o*, unzierlich, ungeschickt. *Cic.*

Inēlĕganter, *Adv.* unzierlich, mit keiner Zierlichkeit. - scripta oratio, geschriebene Rede. *Cic.*

Inēlĕgantia, æ, *f.* die Unzierlichkeit, Grobheit. *Chalcid.*

Inēlĭgĭbĭlis, e, unerwehlsam. *Matth. Par.*

Inēlŏquens, tis, *o.* unberedt. *Lact.*

Inēlŏquĭbĭlis, e, unaussprechlich, unsäglich. *Lact.*

Inēluctābĭlis, e, unüberwindlich, aus dem man nicht heraus kommen kan. *Stat.*

Inēluĭbĭlis, e, das sich nicht auswaschen läst. *Lactant.*

Inēmendābĭlis, e, unverbesserlich, das sich nicht verbessern läst. *Quint.* 2) das man nicht los werden kan. *Sen.* † 3) das mit keiner Geldstrafe gut gemacht oder gebüsset werden kan. *Fresn.*

Inēmendātus, a, um, unverbessert. *Hieron.*

Inēmĕrĭbĭlis, e, unverdienlich, das sich nicht verdienen läst. *Tertull.*

Inēmŏrior, mortuus sum, mŏri, in oder über etwas sterben. - spectaculo, über dem Schauspiele. *Hor.*

Inemtus, a, um, ungekaufft. *Colum.*

Inēnarrābĭlis, e, unaussprechlich, unsäglich. *Plin. Sec.*

Inēnarrābĭlĭter, *Adv.* auf eine unaussprechliche Art. *Plin.*

Inēnarrātus, a, um, unerklärt, unerläutert *Gell.*

Inēnātābĭlis, e, über das man nicht schwimmen kan. *Tertull.*

† In ēnnis, e, unjährig, minderjährig, der seine erfordernden Jahre noch nicht hat. *Fresn.*

Inēnōdābĭlis, e, unauflöslich. *Apul.* 2) sehr dunkel, sehr verwirrt. *Cic.*

Inēnormis, e, nicht allzugroß, nicht aus der Maasse. *Apul.*

Inēnunciābĭlis, e, unaussprechlich. *Censorin.*

Ineo, īvi, f. ii, ĭtum, īre, eingehen, hinein gehen. - castra, ins Lager. *Tac.* - domum alicujus, in eines Haus. *Cic.* 2) antretten. - viam, den Weg, die Reise. *Cic.* - magistratum, sein obrigkeitlich Amt. *Cic.* 3) anfangen. - prælium, die Schlacht. *Cic.* - certamen, das Gefecht. *Cic.* 4) fassen. - consilium, einen Entschluß. *Cic.* 5) tretten. - societatem cum aliquo, mit einem in Bündniß. *Cic.* 6) machen. - amicitiam cum aliquo, Freundschaft mit einem. *Cic.* 7) - dapes cum aliquo, mit einem essen. *Martial.* 8) - gratiam ab aliquo. *Cic.* - apud aliquem facto aliquo, durch eine That eines Danck verdienen, sich bey einem in Gunst setzen. *Cic.* - gratiam summam. *Plaut.* - solidam & grandem, einen sehr grossen und wichtigen Danck verdienen. *Plaut.* 9) - aliquam, mit einer zuthun haben, sie beschlafen. *Suet.* - jumentum, ein Vieh belegen, bespringen. *Plin.* 10) - æstimationem alicujus rei, ein Ding schätzen. *Sen.* 11) suffragia, votiren. *Liv.* 12) - numerum interfectorum, zehlen, wie viel geblieben. *Liv.* 13) - rationem quemadmodum ea mulier Romam perducatur, auf Mittel und Wege dencken, wie solche Frau nach Rom könne gebracht werden. *Cic.* - viam rei faciendæ, wie die Sache anzugreiffen sey. *Ter.* 14) - connubia, sich verheyrathen. *Ovid.* 15) - convivia, zu Gaste gehen. *Cic.* 16) - cubile, zu Bette gehen, sich schlafen legen. *Ovid.* 17) Init ipsum febris, er hat das Fieber bekommen. *Plaut.*

Ineptē, *Adv.* alber, ungeschickt. - dicere, reden. *Cic.* - moliri quid, etwas vornehmen. *Horat.* - stultus, der auf ganz albere Art ein Narr ist. *Plaut.*

Ineptia, æ, *f.* die Ungeschicklichkeit, Thorheit. *Plaut.* Ineptias alicujus efferre, eines Thorheiten ausbringen. *Cic.* Pellantur igitur ineptiæ istæ pæne aniles, man lasse also diese alten Weiberfratzen fahren. *Cic.*

Ineptio, ivi, ītum, īre, alber thun, Narrenpossen treiben, läppisch Zeug vorbringen. *Ter.*

Ineptiŏla, æ, *f.* ein kleiner Narrenposse, kleine Thorheit, Lapperey. *Auson.*

Ineptitūdo, ĭnis, *f.* die Thorheit, alberes Wesen. *Cæcil.* ap. *Non.*

Ineptus, a, um, ungeschickt. 2) alber, thöricht. Risu inepto res ineptior nulla est, es ist nichts thörichters als ein alberes Lachen. *Catull.* In loquendo multus & ineptus ad summam impudentiam, der im Reden weitläuftig und bis zur grösten Unverschämtheit alber ist. *Cic.* 3) Ineptus libellus, unförmliches Libell, Klagschrift, die in ihren nöthigen Formalien nicht richtig ist. *Ict.*

Inĕquitābĭlis, e, da man nicht reiten kan, unreitbar. *Curt.*

Inĕquĭto, āvi, ātum, āre, einher reiten. 2) mit Pferden einher fahren. *Apul.* 3) ansprengen, zu Leibe, zu Halse gehen. - philosophiæ, der Philosophie. *Macrob.*

† Inergūmĕnus, a, um, vom bösen Feinde besessen. *Fresn.*

Inermis, e, unbewaffnet, unbewehrt, wehrlos. Cedam inermis armatis, ich will als ein Unbewaffneter den Bewaffneten weichen. *Cic.* Manus peditum inermium, ein Hause unbewaffneter Leute zu Fusse. *Cic.* 2) übel versehen, nicht geschickt, ungerüst. In altera Philosophiæ parte plane inermis est, in den andern Theile der Philosophie hat er gar nichts gethan. *Cic.*

Inermo, āvi, ātum, āre, wehrlos machen, entwaffnen. *Fest.*

Inermus, a, um, wehrlos, unbewehrt, der ohne Waffen ist. Ab inermis peditibus, von den unbewaffneten Infanteristen. *Sallust.* Multitudo inermorum, eine Menge unbewaffneter Leute. *Cic.*

Inerrābĭlis, e, unirrsam. *Cæl. Aur.*

Inerrans, tis, fest stehend. Stellæ inerrantes, die Fixsterne. *Cic.*

Inerro, āvi, ātum, āre, in oder auf etwas irren, herum schweifen, herum gehen. in montibus, auf den Bergen. *Plin. Sec.* 2) Ignis in ædibus inerrat, das Feuer wütet in dem Hause herum. *Stat.* 3) - aliquem, mit einem seine unflätige Bosheit begehen. *Min. Fel.*

Iners, tis, *o.* ohne Kunst, Kunstlos. Inertes versus, Verse ohne Kunst, ungeschickte Verse. *Hor.* 2) faul, träg, schläffrig, verdrossen. Iners senectus, das träge Alter. *Cic.* Homo inertior proferri non potest, es kan kein trägerer Mensch genannt werden. *Cic.* Inertissimum otium, eine höchst faule Musse, da man gar nichts thut. *Cic.* 3) commod, phlegmatisch. Inertem videri, für phlegmatisch geachtet werden. *Plin. Sec.* 4) das faul und träge macht. Frigus iners. *Adv.* Bruma iners, die träge machende Kälte. *Hor.* 5) unnütze, das zu nichts dienet. Inertes querelæ, unnütze Klagen. *Liv.* Inertes opera amici, Freunde, so einem nichts helfen. *Plaut.* 6) ungeschmack. Iners caro, ungeschmack Fleisch. *Hor.* Iners sal, verdorben Saltz, Saltz, das nicht saltzet, nicht scharf ist. *Plin.* 7) stillstehend langsam. Iners humor, stillstehend Wasser. *Virg.* 8) plump, schwer, unbehelflich, unbeweglich. Iners terra, die unbewegliche Erde. *Hor.* Iners pondus, plumpe Massa, Last. *Ovid.* 9) - membris, der seine Glieder nicht brauchen kan. *Plin.* 10) - ad Venerem, der zur Fortpflantzung des Geschlechts nichts taugt. *Colum.*

Inertia, æ, *f.* die Unwissenheit in Künsten. *Cic.* 2) die Trägheit, Faulheit, Fahrlässigkeit. Fuga laboris inertiam coarguit, die Fliehung der Arbeit zeiget eine Trägheit an. *Cic.* Ne tua ignavia etiam mihi inertiam afferat, damit nicht deine Faulheit mir auch eine Trägheit zuziehe. *Cic.* Ab *iners.*

Inerticŭlus, a, um, etwas faul. 2) Inerticula vitis, ein Weinstok, dessen Wein nicht starck ist, nicht trunken macht. *Plin.*

Inērŭdīte, *Adv.* ungelehrt, auf eine ungelehrte Weise. *Gell.*

Inērŭdītio, ōnis, *f.* die Ungelehrsamkeit. *Bibl.*

Inērŭdītus, a, um, ungelehrt. Non sum tam ineruditus, qui, ich bin nicht so ungelehrt, daß. *Cic.* Tam ineruditum respondere, was so ungelehrtes antworten. *Cic.*

Inervo, āvi, ātum, āre, schwächen, krafftlos machen. *Symmach.*

Inescatio, ōnis, *f.* die Anreitzung, Anlockung. *Augustin.*

† Inescātōrium, i, *n.* die Anreitzung. *Sarisb.*

Inescātus, a, um, angereitzet, angelocket. *Liv.*

Inesco, āvi, atum, āre, ankörnen, anlüdern, mit Aß oder Lockspeise herbey locken. - animalia cibo, die Thiere mit Speise. *Petron.* 2) anlocken, an sich ziehen. - homines, die Leute. *Ter.*

Inessa, s. Innesa, æ, *f.* alte Stadt in Sicilien, so nach der Zeit Ætna genannt worden.

Inēsus, us, *m.* das Grauen für dem Essen. *Plin.*

Inēvītābĭlis, e, unvermeidlich. *Ovid.*

Inēvŏlūtus, a, um, unausgewickelt. *Mart.*

Inexāmĭnātus, a, um, unerforscht, unexaminirt. *Chalcid.*

Inexătūrābĭlis, s. Inexsaturabilis, e, unersättlich. *Virg.*

† Inexaudībĭlis, e, unerhört. *Matth. Par.*

Inexcĭtus, a, um, unaufgefodert. *Virg.*

Inexcōgĭtābĭlis, e, unausdencklich. *Tertull.*

Inexcōgĭtātus, a, um, unausgedacht, unausgesonnen. *Plin.*

Inexcultus, a, um, ungebauet, nicht in guten Bau und Zustand gebracht. *Plin.*

Inexcūsābĭlis, e, das nicht zu entschuldigen ist. *Ovid.*

† Inexemplus, a, um, unvergleichlich, davon kein Exempel anzuführen. *Onom. Ben.*

Inexercĭtātus, a, um, ungeübt. Hoc ludus est homini exercitato, das ist einem geübten Menschen ein Spiel. *Cic.* - ad dicendum, zum reden. *Cic.*

Inexercĭtus, a, um, ungeübt. *Macrob.*

Inexēsus, a, um, unausgefressen. *Min. Fel.*

Inexhaustus, a, um, unerschöpft; 2) unerschöpflich. Erat in Catone inexhausta aviditas legendi, es war in dem Catone eine unerschöpfliche, unersättliche Begierde zu lesen. *Cic.*

Inexōrābĭlis, e, unerbittlich. - in cæteros, gegen die übrigen. *Cic.* - in devictos, gegen die Uberwundenen. *Curt.* Nimium inexorabilem se in litteris mittendis præbere, sich allzu unerbittlich im Briefschreiben erweisen. *Cic.*

Inexōrātus, a, um, ungebeten, unbegehrt. *Arnob.*

Inexpectato, s. *Inexspectato.* Inexpectatus, s. *Inexspectatus.*

Inexpĕdītus, a, um, nicht fertig, nicht hurtig, langweilig. *Arnob.*

Inexperrectus, a, um, unerweckt, unaufgeweckt; 2) den man nicht aufwecken kan. *Ovid.*

Inexpertus, a, um, unerfahren, der etwas nicht erfahren, nicht verſucht hat; - ad contumeliam, Schmach zu leiden. *Liv.* - bonis, Güther, ein Vermögen zu beſitzen. *Liv.* 2) unverſucht, das man nicht probirt, nicht verſucht hat. *Horat.* Nihil inexpertum omittere, nichts unverſucht laſſen. *Curt.* Inexperta fides, eine Treue, der man noch nicht gnugſam verſichert iſt. *Id.* 3) unbewährt. Remedia inexperta. *Id.*

Inexpiābĭlis, e, unverſöhnlich. Inexpiabile odium in aliquem, ein unverſöhnlicher Haß gegen einen. *Cic.* Præbere ſe inexpiabilem in aliquem, ſich unverſöhnlich gegen einem erweiſen. *Cic.* 2) unausſöhnlich, das gegen die Götter nicht ausgeſöhnet werden kan. Inexpiabile bellum, ein unbeyleglicher Krieg. *Cic.*

Inexplānābĭlis, e, undeutlich, das nicht erkläret werden kan. *Mart. Cap.*

Inexplānātus, a, um, ungelößt. Inexplanata lingua, dergleichen Zunge, die die Worte nicht ausſprechen kan. *Plin.*

Inexplēbĭlis, e, unerſättlich. Inexplebilis cupiditas, eine unerſättliche Begierde. *Cic.* - potu, der ſich nicht ſatt trinken kan. *Plin.* - ad omne lucrum, der mit keinem Gewinnſt zu erſättigen iſt. *Apul.*

Inexplētus, a, um, unerfüllt, noch nicht erfüllt, noch nicht vollbracht. Cædes inexpletæ, ein noch nicht verrichteter Mord. *Stat.* 2) Inexpletum lacrimans, der ſich nicht ſatt weinen kan. *Virg.*

Inexplĭcābĭlis, e, das nicht erkläret werden kan. *Cic.* 2) daraus man ſich nicht helffen kan. *Cic.* 3) darauf man nicht fortkommen kan, darinnen man ſtecken bleibt, als in einem böſen Wege. *Liv.* 4) unauflöslich. *Firmic.*

Inexplĭcābĭlĭter, *Adv.* auf eine unauflösliche Art. *Apul.*

Inexplĭcātus, a, um, unerklärt, unerläutert. *Arnob.*

Inexplĭcĭtus, a, um, unausgewickelt, verwirrt, verwickelt. *Prudent.* 2) unerklärt, dunkel, der nicht verſtanden werden kan. *Martial.*

Inexplōrāte, *Adv. Gell.* Inexplōrāto, *Adv.* unerforſchter Weiſe, ohne daß man vorher was erkundiget, ausgekundſchafftet hat. *Liv.*

Inexplōrātus, a, um, unausgeforſcht, ununterſucht, unausgekundſchafft. *Liv.* 2) unprobirt, uuverſucht. *Plin.*

† Inexpreſſe, *Adv.* unausdrücklich, undeutlich. *Matth. Par.*

Inexpugnābĭlis, e, uneroberlich, das man nicht erobern oder bezwingen kan. Arx inexpugnabilis, dergleichen Schloß. *Liv.* - alicui, einem. *Ovid.*

Inexpŭtābĭlis, e, unausdenklich, unermeßlich, das nicht zu zehlen iſt. Inexpugnabilis numerus, dergleichen Zahl. *Colum.*

Inexsātŭrābĭlis, e, unerſättlich. *Virg.*

Inexſpectatus, a, um, unerwartet. *Ovid.*

Inexſtirpābĭlis, e, das nicht auszurotten iſt. *Plin.*

Inexſŭpĕrābĭlis, e, unüberwindlich. *Liv.* 2) über das man nicht marſchiren oder gehen kan. *Liv.*

Inexterminābĭlis, e, unausrottlich. *Bibl.*

Inextinctus, a, um, unauslöſchlich. *Ovid.*

Inextinguĭbĭlis, e, unwiderleglich. *Arnob.* 2) unvertilglich. *Varr.* ap. *Non.*

Inextrĭcābĭlis, e, davon man ſich nicht befreyen kan. *Plin.* 2) ſehr verwirrt. *Solin.*

Inextrĭcābĭlĭter, *Adv.* unauflöslich. *Apul.*

Infābre, *Adv.* ohne Kunſt, ſchlechthin. - facta vaſa, gemachte Geſchirre. *Liv.*

Infabrĭcātus, a, um, ungezimmert. *Virg.* 2) ohne Kunſt geſetzt. *Enn.*

Infācētе, *Adv.* auf eine unannehmliche Art. *Vellej.*

Infācētiæ, ārum, *f.* ſchlechte Redens-Arten, unannehmliche Ausdrückungen. *Catull.*

Infācētus, a, um, unhöflich, grob im Reden, unannehmlich im Schertzen, nicht artig. *Cic.*

Infācundia, æ, *f.* die Unberedſamkeit. *Gell.*

Infācundus, a, um, unberedt. Infacundior homo, ein noch unberedter, ziemlich unberedter Menſch. *Liv.*

Infæcātus, a, um, beſudelt, als mit Hefen verunreiniget. *Tertull.*

† Infædio, āvi, ātum, āre, einen anfeinden, eines Feind ſeyn, anfehden, befehden. *Freſn.*

† Infaliſtatio, ōnis, *f.* eine Hinrichtung oder Beſtrafung am Leben, und zwar auf den Teichen oder Dämmen an der See. *Freſn.*

† Infalſo, āre, verſchlimmern, verfälſchen. *Onom. Ben.*

Infāmātus, a, um, beſchrien, in einen böſen Ruf gebracht. *Ovid.*

Infāmia, æ, *f.* böſer Leumund, üble Nachrede, Ehrenverletzung, Anrüchtigkeit. - facti, Unehr, die aus Schandthaten folgt. - juris, damit einer nach den Geſetzen beleget wird. *Digeſt.* - improprie talis, ſo von dem gemeinen Pöbel dafür gehalten wird, in der That aber dergleichen nicht iſt. Flagrare infamia, in einer böſen Nachrede ſtecken. *Cic.* Inferre alicui infamiam, einem einen böſen Leumund machen. *Cic.* - judicii corrupti, als ob ſich die Richter beſtechen laſſen. *Cic.* Effugere infamiam crudelitatis, der Nachrede, als ob man grauſam ſey, entgehen. *Cic.* Cavit, ne ea res ſibi unquam infamiæ eſſet, er hat ſich in acht genommen, damit ihm dieſe Sache keine böſe Nachrede zu ziehe. *Cic.* 2) eine üble Nachricht, Ruf von Miſſethaten. Infamia temporis, eine böſe Nachricht von den Menſchen. *Ovid.*

Infāmis, e, der in böſer Nachrede iſt, keinen guten Leumund hat, beſchrien. - omnibus vitiis atque omni dedecore, aller Laſter und Schande wegen. *Cic.* - veneficiis, der Zauberey halber. *Tac.* - peſtilentia, der Peſt wegen. *Liv.* - corpore, die ſich zur Unzucht brauchen laſſen. *Tac.* 2) beruffen. Infames frigoribus Alpes, die Alpen-Gebürge, ſo der Kälte halber beruffen ſind. *Liv.* 3) ehrlos. Infamem aliquem facere, einen ehrlos, zum Schelm machen. *Tac.* 4) Infamis digitus, der Mittelfinger, mit dem die Weiber den Hühnern in den Hintern zu greiffen pflegen, wenn ſie wiſſen wollen, ob ſie bald legen werden. *Perſ.*

Infāmissĭme, *Adv.* auf eine höchst schändliche Weise. *Capitolin.*

† Infāmium, i, *n.* Schande, Schandfleck, böse Nachrede. *Fresn.*

Infāmo, āvi, ātum, āre, in eine böse Nachrede bringen, einen bösen Leumund machen. - parricidii aliquem, einen des Vatermords halber. *Quint.* - adulteriis, der Ehebrecherey wegen. *Capitol.* 2) zu Schanden machen. - injuriam alicujus, eines zugefügtes Unrecht, einen wegen zugefügten Unrechts. *Cic.* 3) - ferrum veneno, die Pfeile vergifften. *Sil.* 4) - animum timore, einem eine Furcht einjagen. *Ovid.*

†Infancio, s. infantio, ōnis, *m.* ein Juncker, Edelmann in Spanien, eines Ritters Sohn. *Fresn.*

† Infanciōna s. Infantiona, æ, *f.* Frau eines Infancionis oder Edelmanns. *Fresn.*

†Infanciōnia, s. Infantionia, æ, *f.* der Adel, Adelstand. *Fresn.*

Infandus, a, um, das nicht zu sagen ist, unsäglich. Infanda cædes, eine unsägliche Niederlage. *Liv.* Infandum! es ist schröcklich zu sagen! es ist unerhört! *Virg.* 2) ungerecht. Prohibe infandos navibus ignes, laß unsere Schiffe nicht mit ungerechtem Feuer der deinigen anfallen. *Virg.*

†Infāno, āvi, ātum, āre, entheiligen. *Fresn.*

Infans, tis, c. ein Kind, eigentlich das noch nicht reden kan, b) in Rechten ein Kind bis in das 7. Jahr. - expressus omnibus membris, das seine vollkommene Glieder hat. *Quint.* Removere infantem, ein Kind abgewöhnen. *Plin.* Ab infante. *Colum.* Ab infantibus, von erster Kindheit an. *Cels.* †2) jeder Knabe, der auch schon etwas erwachsen ist. *Fresn.* 3) ein getaufter angehender Christ. *Id.* 4) Sohn eines Fürsten oder andern grossen Herrn, ein Infant, sonderlich ein Prinz in Spanien. *Id.* 5) ein Capell- oder Chorknabe. *Id.* 6) ein Nährling, Kostgänger in einem Kloster. *Id.* 7) Junges eines Thiers. Quadrupedes infantes suos cognoscunt, die Thiere kennen ihre Jungen. *Plin.*

Infans, tis, o. der noch nicht reden kan. - puer, dergleichen Knabe. *Cic.* - pupilla, dergleichen Mägdlein. *Cic.* 2) unberedt. Scipionem accepimus non infantem fuisse, wir hören, daß Scipio nicht unberedt gewesen. Lentulo nihil infantior, es ist nichts unberedter als Lentulus. *Cic.* Dialectici infantissimi, die Dialectici sind die unberedtesten. *Cic.* Infans historia, eine Historie, so ohne Beredsamkeit geschrieben. *Cic.* 3) jung. Infans boletus, ein junger Bilz, der erst gewachsen. *Plin.* 4) unsäglich, das nicht zu sagen ist. Infans facinus, eine grausame That. *Accius.* ap. *Non.*

Infantāria, æ, *f.* eine, die offt in die Wochen, oder in das Kindbette kommt. *Martial.*

† Infantātĭcum, i, *n.* Stand und Prärogativen eines Infantens. *Fresn.*

†Infantia, æ, *f.* die Kindheit, erste Jugend, bis ins 7. Jahr. *Plin.* Infantiæ proximus, ein Knabe von 8. bis 10. und ein halb Jahr. Infantiæ proxima, ein Mägdlein bis an 9. und ein halb Jahr. 2) die Neuigkeit. - vini, des Weins. *Macrob.* - pomi, Beschaffenheit eines Apfels, der erst aus der Blüthe kreucht. *Plin.* 3) die Unberedtsamkeit. - incredibilis accusatorum, unglaubliche der Kläger. *Cic.* Eloquentiam commutatione aliqua convertere in infantiam, die Beredtsamkeit in eine Unberedtsamkeit verwandeln. *Cic.* † 4) ein kindisches Spielen. *Onom. Ben.* † 5) Art der Wassersucht. *Ibid. infans.*

Infantĭcīda, æ, *c.* ein Kindermörder. *Apul.*

Infantĭcīdium, i, *n.* ein Kindermord. *Apul.*

Infantĭlis, e, kindisch, einem Kind gehörig. Infantilia blandimenta, Liebkosungen, womit man einem Kinde begegnet. *Iustin.*

† Infantiones, um, *m.* Söhne der Ritter. *Onom. Ben.*

† Infantissa, æ, *f.* eine Königliche Prinzessin. *Onom. Ben.*

Infanto, āvi, ātum, āre, wie ein Kind auferziehen. *Tertull.*

Infantŭla, æ, *f.* ein kleines Mägdlein. *Sidon.*

Infantŭlus, i, *m.* ein kleiner Knabe.

Infarcio, farsi, fartum, īre einpfropfen, einfüllen, einstopfen. - salem in aliquid, Salz in etwas. *Colum.* - cibum per vim ore diducto, Speise mit Gewalt, indem man einem den Mund aufbricht. *Suet.* 2) - verba, Worte zu Erfüllung der Rede oder eines Periodi, mit einbringen. *Cic.*

† Infascio, āre, in Windeln einwickeln. *On. Ben.*

Infastĭdītus, a, um, dessen man nicht überdrüßig wird. *Sidon.*

Infatīgabĭlis, e, unermüdlich, der nicht zu ermüden ist. *Plin.*

Infatīgabĭlĭter, *Adv.* unermüdet. *Augustin.*

Infatuo, āvi, ātum, āre, zum Narren machen, närrisch machen. - neminem adeo posse, ut, niemand so können, daß. *Cic.* - hominem stultum magis mercede publica, einen närrischen Menschen für einen offentlichen Lohn noch toller machen. *Cic.*

Infavōrabĭlis, e, ungünstig, ungeneigt, widrig. *Cels. Ict.*

Infavōrabĭlĭter, *Adv.* ungünstig, ungeneigt. *Ulp.*

† Infaustĭtūdo, ĭnis, *f.* Unglück, unglücklicher Zustand. *Fresn.*

Infaustus, a, um, unglücklich. Infausta bella gerere, unglückliche Kriege führen. *Ovid.*

Infectīvus, a, um, gefärbt. *Vitr.*

Infector, ōris, *m.* ein Färber. *Cic.* - lanarum, der Wolle. *Plin.* 2) - succus, Farbe, womit man färbt. *Plin.*

Infectōrius, a, um, zum färben dienlich. *Marc. Emp.*

Infectus, a, um, gefärbt. *Plin.* 2) besudelt. cœno aut cruore, mit Koth, oder mit Blute. *Tac.* 3) angesteckt, eingenommen. - superstitione, vom Aberglauben. *Tac.* - pravis moribus, von bösen Sitten. *Liv.* b) - veneno, vergifftet. *Suet.* Ab *inficio.* 4) ungemacht, ungethan. Omnia pro infecto sint, es soll alles als ungeschehen seyn. *Liv.* Facta infecta loqui, sagen was geschehen und nicht geschehen.

Stat.

Stat. Infecta re redire, unverrichteter Sachen wieder kommen. *Cæſ.* 5) Infectum argentum, unverarbeitet Silber. *Liv.* Infecta lana, unverarbeitete Wolle. *Digeſt.* 6) Infecta dona facere, ſein Geſchenk wieder zurück nehmen. *Plaut.* Infectum aliquid reddere, etwas umſtoſſen. *Horat.* 7) Infectum damnum, Schade, der noch nicht geſchehen, den man aber doch befürchtet. *Digeſt.*

Infectus, us, *m.* das Färben. *Plin.*

Infecunde, *Adv.* unfruchtbar; 2) mager, ſchlechthin. *Gell.*

Infecunditas, ātis, *f.* die Unfruchtbarkeit. - agrorum, der Aecker. *Colum.*

Infecundus, a, um, unfruchtbar. Infecunda ſemina, unfruchtbarer Saame. *Virg.*

Infecundi, orum, Nahme einer gelehrten Geſellſchafft in Rom.

Infelicitas, ātis, *f.* die Unglückſeligkeit. Omnem infelicitatem in dolore ponere, im Schmertzen alle Unglückſeligkeit ſuchen. *Cic.* 2) das Unglück, unglücklicher Zufall. Exiſtimatio infelicitate illata, ein Ruhm, ſo durch Unglück erhalten worden. *Cic.*

Infeliciter, *Adv.* unglücklich, unglücklicher Weiſe. *Ter.*

Infelicito, āvi, ātum, āre, unglücklich machen. *Plaut.*

Infelix, icis, *o.* unglücklich. - & miſer, und elend. *Cic.* 2) unfruchtbar. - tellus frugibus, Land an Früchten. *Virg.* 3) - arbor, ein Galgen, Baum, woran man einen henckt. *Cic.*

Infenſe, *Adv.* feindſelig. - invehi, auf einen losgehen. *Tac.*

Infenſo, āvi, ātum, āre, feindſelig begegnen, tractiren, ſich erzeigen. Quaſi infenſantibus Diis, da gleichſam die Götter deſſen Feinde ſind. *Tac.* 2) pabula, die Fourage ruiniren. *Tac.* † 3) benachrichtigen, informiren. *Freſn.*

Infenſus, a, um, feindſelig, feind. - alicui, einem, gegen einen. *Cic.* - virtutibus alicujus, eines Tugenden. *Tac.* Infenſo animo, mit oder aus feindſeligem Gemüthe. *Cic.* Me infenſus ſervat, er nimmt mich, als mein Feind in acht, er läßt mich nicht aus den Augen. *Ter.* 2) widrig. Infenſa valetudo, eine widrige Geſundheit, ſchlechte Geſundheit, kränclicher Zuſtand. *Tac.* 3) ſcharf, ſtrenge. Erumpere ad infenſius ſervitium, zu einer ſtrengern Sclaverey ausſchlagen. *Tac.*

† Infeōdo, āre, zur Lehn geben. *Freſn.*

Infer, a, um, unter. *Cato.*

Infĕrax, ācis, *o*, untragbar, unfruchtbar. *Hieron.*

Infercio, ſ. *Infarcio*,

†Infĕrenda, æ, *f.* Infĕrendāle, Steuer und Abgabe, ſo dem Fiſco, oder Cammer abzuſtatten iſt. *Voſſ.*

† Infĕrĕto, āvi, ātum, āre, auf der Bahre tragen. *Freſn.*

Infĕri, ōrum, *m.* die ſo nach der Heyden Aberglauben ſich unter der Erde befanden, die im Reiche der Todten, die Unterirdiſchen, die Todten. Excitare aliquem ab inferis, einen von den Todten auferwecken. *Cic.* Impiis apud inferos pœnæ præparatæ, den Gottloſen ſind ihre Strafen bey den Unterirdiſchen bereitet. *Cic.* Sua ſupplicia apud inferos perferre, ſeine Strafe bey den Unterirdiſchen, in der Hölle leiden. *Cic.* 2) In cœlo poſitum ad inferos trahere, einen aus deſſen größtem Glücke ins größte Unglück verſetzen, aus dem Himmel in die Hölle ſtürtzen. *Petron.* 3) die Seelen der verſtorbenen. *Ovid.*

Infĕriæ, ārum, *f.* ein Todtenopfer. Inferias immolare umbris. *Virg.* Dare inferias manibus, den Seelen zu Ehren Todtenopfer bringen. *Ovid.* - annua religione alicui inſtituere, einem jährlich dergleichen halten laſſen. *Suet.*

Infĕrialis, e, zum Todtenopfer gehörig. Inferiale officium exigere, das Todtenopfer verrichten. *Apul.*

Infĕrius, a, um, zum Opfer dienlich oder gebräuchlich. Inferium vinum, dergleichen Wein *Cato.*

Infernas, ātis, *o.* was in der Tiefe wächſt, *al.* was ſich zu unterſt befindet. Acies infernas, der untere Theil oder Stamm einer Tanne, *al.* eine Tanne ſo in der Tiefe, und nicht auf Bergen wächſt. *Vitr.* 2) einer der am *Mari infero* oder dem Toſcaniſchen Meere in Italien wohnt. *Plin.*

Infernus, a, um, was unten iſt. Infernæ partes, die untere Theile oder Gegenden. *Cic. in Arat.* Inferna Leonis, der untere Theil des Löwens. *Idem.* 2) hölliſch, unterirdiſch. Inferni Dii, die hölliſchen, unterirdiſchen Götter. *Liv.* Infernus raptor, der Pluto. *Claud.* Infernæ aquæ, die hölliſchen Waſſer. *Ovid.* 3) Infernæ umbræ, die Seelen der Verſtorbenen. *Martial.* † 4) - Subſt. m. *ſing.* & n. *plur.* die Hölle. *Voſſ. infer.*

Infĕro, intŭli, illātum, inferre, hineintragen, hinein bringen. - aliquid in domum ſuam, etwas in ſein Haus. *Cic.* alienum in ſepulcrum, einen Fremden ins Begräbniß. *Cic.* 2) bringen, verurſachen, zuziehen. - calamitatem civitati, der Nation Unglück. *Cæſ.* - famem civibus, die Hungersnoth ſeinen Mitbürgern. *Cic.* alicui mæſtitiam, einem Trauern und Betrübniß. *Cic.* - abortum, eine zufrühe Geburt. *Plin.* 3) legen, anlegen, anthun. - vim & manus alicui, Gewalt, und die Hände an einen legen. *Cic.* - ſibi necem, ſich den Tod anthun *Cic.* - ſociis injuriam, den Alliirten unrecht thun. *Cæſ.* 4) werfen. - aliquid in ignem, etwas ins Feuer. *Cæſ.* 5) ſtürtzen, bringen. - miſerum in pauperiem, den Elenden in Armuth. *Plaut.* - ſe in periculum capitis, ſich in Lebensgefahr. *Cic.* 6) thun. - mentionem rei, Meldung von einer Sache. *Liv.* 7) geben - ſpem, Hoffnung. *Cæſ.* 8) bringen ſetzen - aliquid rationibus, etwas mit in Rechnung. *Colum.* - pedem in ædes, einen Fuß ins Haus. *Plaut.* 9) ſchlieſſen, folgern. - aliquid ex alio, etwas aus etwas. *Cic.* 10) einmengen, miſchen. - ſe in negotium, ſich in eine Sache. *Cic.* 11) - ſe baſilice, prächtig einher tretten. *Plaut.* - ſe in templum, in die Kirche, in den Tempel gehen. *Cic.* - ſe campo, aufs Feld kommen. *Virg.* 12) alicui ſigna. *Cic.* - arma. *Cic.* - bellum, einen mit Krieg überziehen. *Cic.* 13) - ſermo-

- sermonem de aliqua re, von einer Sache zu reden anfangen. *Cic.* 14) - aquilam quartæ legionis, mit der vierten Legion anmarschiren. *Cic.* 15) - crimen proditionis alicui, einen der Verrätherey beschuldigen. *Cic.* 16) moram & impedimentum alicui, einen aufhalten und verhindern. *Cic.* (17 - ignes templis, die Tempel ansteken. *Cic.* 18) nferre cui causam belli, die Ursache des Kriegs auf einen schieben. *Cic.*

† Infertor, ōris, *m.* ein Truchseß, der das Essen auf die Tafel trägt. *Fresn.*

† Infertōrium, i, *n.* Gefäß worinne was aufgetragen wird. *Fresn.*

† inferturia, æ, *f.* Gefäß, Geschirr, worinne was auf- oder hinein getragen wird. *Fresn.*

Infervēfăcio, fēci, factum, ĕre, heiß oder siedend machen. - aliquid fictili vase cum vino, etwas in einem irdenen Geschirr mit Weine. *Colum.*

Infervefĭo, factus sum, iĕri, heiß werden, sieden. *Scribon.* - super carbones, auf Kohlen. *Marc. Emp.*

Inferveo, bui, ēre, sieden. - bis aut ter, zwey oder dreymahl. *Cato.* - sectis herbis, auf zerschnittenen Kräutern. *Hor.*

Infĕrus, fĕra, fĕrum, der untere. Omnia supera, infera, Himmel und Erde. *Cic.* Inferior ambulatio, der untere Spatzirgang. *Cic.* De imo gradu, von der untersten Stuffe. *Hor.* 2) Inferum mare, das Toscanische oder Tyrrhenische Meer. *Cic.* 3) Inferi Dii, die unterirdischen oder höllischen Götter. *Cic.* 4) Nulli laude belli inferior, der keinem im Kriegslobe weichet. *Cic.* Inferius aliquid virtute ducere, etwas für geringer als die Tugend halten. *Cic.* 5) Infima fortuna homines, die ärmsten Leute. *Cic.* Infima plebs, der geringste Pöbel. *Cic.* Infra omnes infimos homines esse, der allergeringste Mensch seyn. *Ter.* 6) Infimis precibus petere aliquid, auf die demüthigste Art um etwas bitten. *Liv.* 7) Sensibus imis aliquid reponere, etwas aufs genaueste merken. *Virg.* 8) Inferius testamentum, das letzte Testament.

Infestātio, ōnis, *f.* die Anfeindung, Befehdung. *Tertull.*

Infestātor, ōris, *m.* ein Beleidiger, der einen feindselig angreift. *Plin.*

† Infestātus, i, *m.* Krankheit der Pferde, da sie den Hals nicht ausstrecken können. *Fresn.*

Infeste, *Adv.* feindselig, feindlich. - facere in aliquem, gegen einen handlen. *Liv.* Infestius concurrere, mit grösserer Feindseligkeit auf einen losgehen. *Liv.*

Infestĭvĭter, *Adv.* nicht artig, nicht hübsch. Non infestiviter, artig, hübsch, fein. *Gell.*

Infesto, āvi, ātum, āre, feindselig angreifen, beunruhigen. - mare sceleribus piraticis, das Meer durch Seeräubereyen. *Vellej.* - munitiones alicujus, eines Schantzen. *Hirt.* 2) schaden, beschädigen. Infestantur vineta austris, die Weinberge leiden von den Südwinden Schaden. *Plin.* 3) rudes animos superstitione, die Einfältigen, Unerfahrnen mit Aberglauben einnehmen. *Colum.*

† Infestūco, āvi, ātum, āre, durch Übergebung eines Spahns einen in den Besitz eines Guts einweisen. *Voss.*

Infestus, a, um, feindlich, feindselig, widrig, widerwärtig, gehäßig, aufsätzig. - alicui. *Cic.* - in aliquem, einem. *Cic.* Infesto animo reprehendere aliquid, etwas mit feindseligen Gemüthe schelten. *Cic* Infestis oculis omnium conspici, von allen mit feindseligen Augen angesehen werden. *Cic.* 2) gefährlich, voll Gefahr. Via barbarorum excursionibus infesta, ein Weg, so wegen der Feinde Streiffereyen gefährlich, unsicher ist. *Cic.* Saltus frequentioribus latrociniis nunc infestior factus est, der Wald ist wegen der öftern Strassenräubereyen itzo noch unsicherer, gefährlicher geworden. *Cic.*

Infiblo, āvi, ātum, āre, *Apic.* Infĭbŭlo, āvi, ātum, āre, einnesteln, einheften. *Cels.* fibula.

Inficēte, *Adv.* grob, ungeschickt gemahlt. *Plin.*

Inficētiæ, ārum, *f.* grobe ungeschickte Possen, tölpischer Scherz. *Catull.*

Inficētus, a, um, grob, bäuerisch, tölpisch, ungeschickt. Inficetum mendacium, eine grobe Lügen. *Cic.* Inficeto inficetior rure, ein recht grober Knoll, ein Hauptbengel. *Catull.*

Inficialis, e, da es aufs Leugnen ankommt. *Cic.*

Infícias, *Acc. plur. f.* das Leugnen, Leugnung. Ire inficias, leugnen. *Plaut.* Nec inficias eo, esse quosdam, und leugne ich nicht, daß einige seyn. *Quint.*

Inficiātio, ōnis, *f.* das Leugnen. - facti, einer That. *Cic.*

Infĭciātor, ōris, *m.* ein Leugner der was nicht geständig ist. *Cic.* † 2) ein Ankläger. - Reginæ, der Königin. *Greg. Tur.*

Infĭciātrix, icis, *f.* eine Leugnerin. *Prudent.* † 2) eine Anklägerin. *On. Ben.*

† Infĭcĭētus, a, um, angestekt. *On. Ben.*

Infĭciens, tis, o, der nichts thut, faul, *Varr.*

infĭcio, fēci, fectum, ĕre, färben. - capillos nigro colore, die Haare mit schwarzer Farbe. *Plin.* - se glasto, sich mit dem Waid, mit blauber Farbe. *Cæs.* 2) besudeln. - gladium sanguine, das Schwerdt mit Blute. *Hor.* 3) vergiften. - cibos, die Speisen. *Virg.* 4) ansteken, beybringen, verderben. - aliquem opinionum pravitate, einem böse Meinungen beybringen, damit einnehmen. *Liv.* - animam desidia, das Gemüth durch Faulheit verderben. *Cic.* Vitiis principum infici solet tota civitas, mit den Lastern der Vornehmsten pflegt eine ganze Stadt angestekt zu werden. *Cic.* 5) - puerum bonis artibus, einen Knaben in guten Künsten unterrichten. *Cic.* † 6) - consternationem, ein Schrecken verursachen. *Fresn.*

Infĭcio, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obsol. Infĭcior, ātus sum, āri, leugnen. - id poterat, kunte er das. *Cic.* - aliquem esse hominem, daß einer ein Mensch sey. *Cic.* de sicariis, was von den Meuchelmördern gesagt wird. *Cic.* 2) anklagen, beschuldigen. - aliquem,

quem, einen. *Fresn.* 3) - dicta testium, der Zeugen Aussage ungültig machen. - testamentum, ein Testament umstossen. *Jct.*

Infidēlis, e, untreu. Dare infideli fidem, einem untreuen Glauben zustellen. *Cic.* Hero infidelem esse, seinem Herrn untreu seyn. *Plaut.* Ex infidelissimis sociis firmissimos reddere, die untreuesten Bundsverwandten zu den beständigsten machen. *Cic.* †2) ungläubig, ein Heyde, der nicht zu Christo bekehret ist.

Infidēlĭtas, ātis, *f.* die Untreu. - amicitiarum, der Freunde. *Cic.* - exercitus, der Armee. *Planc.* ap. *Cic.* Vide, quantæ infidelitates in amicis, siehe, was für Untreu sich bey Freunden findet. *Cic.*

†Infidūcio, āvi, ātum, āre, verpfänden, zum Pfande geben oder setzen. *Fresn.*

Infidus, a, um, untreu, treulos, der weder Treu noch Glauben hält. Infidus amicus, ein treuloser Freund. *Cic.* Nihil stabile, quod infidum est, es ist nichts beständig, was untreu ist. *Cic.* 2) unsicher. Infida omnia atque infesta facere, alles unsicher und voller Feinde machen. *Liv.* 3) der nicht trauet, nicht glaubet, mistrauisch. Infidi animi, mistrauische Gemüther. *Juvenal.*

Infīgo, xi, xum, ĕre, hinein stecken, hineinstossen, - gladium hosti in pectus, dem Feind den Degen ins Herz. *Cic.* - signum fidenter, die Fahne mit gutem Muth in die Erde. *Cic.* 2) einprägen. - alicui aliquid, einem etwas. *Plin. Sec.* 3) infixit scopulo acuto, spießte ihn an einen spitzigen Felsen, warf ihn hin, daß er kleben blieb. *Virg.*

Infigūrābĭlis, e, das sich in keiner Figur vorstellen läst. *Ammian.*

Infigūrātus, a, um, unformiret. *Th. Prisc.*

Infĭmas, ātis, *o.* Infĭmātis, e, geringen Standes, von schlechter Extraction. *Plaut.*

Infĭmĭtas, ātis, *f.* die Niedrigkeit. *Ammian.*

Infĭmo, āvi, ātum, āre, erniedrigen, niederdrücken. *Apul.*

Infimus, a, um, s. *Infer.*

†Infīnālĭtas, ātis, *f.* die Unendlichkeit. *Fresn.*

Infindo, fidi, fissum, ĕre, hinein spalten. - telluri sulcos, Furchen in die Erde hinziehen. *Virg.* 2) in einen Spalt hinein setzen. *Fest.*

Infīnībĭlis, e, unendlich. *Mart. Cap.*

Infīnĭtas, ātis, *f.* die Unendlichkeit. - naturæ, der Natur. *Cic.* - rerum, der Dinge. *Cic.* - locorum, der Oerter. *Cic.*

Infīnīte, *Adv.* unendlich. - secari ac dividi posse, können zerschnitten und getheilet werden. *Cic.* 2) unmäßig. - divitias concupiscere, nach Reichthum streben. *Cic.*

Infīnītio, ōnis, *f.* die Unendlichkeit. *Cic.*

Infīnītīvus, a, um, unbestimmt, unbenannt. Infinitivus scil. Modus, ein Modus der Verborum, der weder Person noch Numerum bemerkt. *Remm. Palæm.*

Infīnīto, *Adv.* unendlich. - præstare ceteris, die andern übertreffen. *Plin.*

Infīnītum, i, *n.* Grösse in der Geometrie, die man so groß annehmen kan, als man will. Ducere lineam infinitam, eine Linie ziehen, so groß man will. *Wolf.*

Infīnītus, a, um, unendlich, unermeßlich groß, das keine Grenzen hat. Spelunca infinita altitudine, eine Höhle von unendlicher, unermäßlicher Tiefe. *Cic.* 2) unendlich lang. Ab infinito tempore, von unendlicher Zeit her. *Cic.* 3) unzehlich viel, das nicht erzehlet werden kan. Infinitæ pecuniæ, unzehliche Summen Geldes. *Cic.* 4) sehr groß. Infinitum imperium, eine grosse Herrschaft, ein Reich, das überaus grosse Grenzen hat. *Cic.* 5) Distributio infinitior, eine Eintheilung, so kein Ende hat, immer weiter und weiter geschehen kan. *Cic.* 6) unbestimmt. Quæstio infinita, ein Thema, darinn kein Umstand bestimmt ist. *Cic.* Infinitus Modus, der *Infinitivus Modus*, der keine Person oder Zahl bedeutet. *Quint.*

†Infirmāria, æ, *f.* Krankenstube, Siechenstube, Krankenhaus. *Fresn.* 2) Amt des Infirmarii oder Krankenaufsehers. *Id.*

†Infirmārius, i, *m.* Mönch in einem Kloster, so die Sorge für die Kranken haben muß. *Fresn.*

Infirmātio, ōnis, *f.* die Schwächung. 2) die Widerlegung, Umstossung. - rationum, der Beweisgründe. *Cic.*

†Infirmātōrium, i, *n.* eine Krankenstube, Krankenhaus in den Klöstern. *Fresn.*

Infirme, *Adv.* schwächlich, kraftlos. 2) wankelmüthig. - animatum esse, gesinnet seyn. *Cic.* 3) Infirmius expavescere quid, sich allzusehr, auf eine gar zu feige Art für was fürchten. *Suet.*

Infirmis, e, schwach, das nicht recht hält, nicht fest ist. *Ammian.*

Infirmĭtas, ātis, *f.* die Schwachheit. - corporis, des Leibs. *Cic.* - puerorum, der Kinder. *Cic.* - valetudinis, der Gesundheit. *Cic.* - ætatis, des Alters. *Cic.* 2) die Blödigkeit. - animi, des Gemüths. *Cic.* - oculorum, der Augen. *Cic.* 3) die Unbeständigkeit, die Wankelmüthigkeit. - Gallorum, der Gallier. *Cæs.* 4) - frontis, die Feigigkeit. - quosdam liberales facit, macht manche freygebig, weil sie nehmlich nicht die Courage haben, einem, was abzuschlagen. *Sen.*

†Infirmĭtōrium, i, *n.* eine Krankenstube. *Fresn.*

†Infirmĭtūdo, ĭnis, *f.* die Schwachheit. *Greg. Tur.*

Infirmo, āvi, ātum, āre, schwächen. - robur imperii, die Stärke, die Kräfte des Reichs. *Ammian.* 2) - legem, machen, daß ein Gesetz nicht seine Gültigkeit behalte. *Cic.* 3) - fidem testis, eines Zeugens Aussage in Zweiffel setzen. *Cic.* 4) - res tam leves ratione aliqua, so leichte Dinge mit einer Raison widerlegen. *Cic.* 5) - pacta, ein Loch durch einen Vergleich machen. *Cic.* 6) - in aliquo, quod quis in alio fatetur, bey einem leugnen, was einer bey einem andern gestehet. *Cic.*

Infirmus, a, um, schwach. - ad resistendum zu widerstehen, Widerstand zu thun. *Cæs.* In ejus infirmissima valetudine, bey dessen hohen schwachen Leibesconstitution. *Cic.* Classis infirma propter dimissionem propugnatorum & remigum, eine Flotte, die schwach ist, wegen Erlassung der Schiffsoldaten und Ruderknechte. *Cic.*

Vinum infirmi saporis, ein Wein von schwachem Geschmacke. *Colum.* 2) kraftloß. Senectus facit corpus infirmum, das Alter macht den Leib kraftloß. *Cic.* 3) was keinen Nachdruck hat, was eine schlechte Gültigkeit hat. Vestræ cautiones infirmæ sunt, euere Versicherungen gelten nicht viel. *Cic.* Infirmum argumentum, ein unkräftiger Beweis. Homines infirmæ ætatis, Knaben, Mägdlein, alte Leute. *Digest.*

† Infisco, āvi, ātum, āre, confiscīren, in den Fiscum ziehen. *Fresn.*

† Infistŭlatus, a, um, der an einer Fistul, besonderem tief gefressenen Geschwür laborirt. *Fresn.*

Infit, *Verbum Defect.* er fängt an. - caput erigere, den Kopf empor zu heben. *Lucret.* - lenoni persuadere, den Hurenwirth zu bereden. *Plaut.* - ibi postulare, da zu klagen. *Plaut.* 2) - se dicere, er sagt, (er fängt an zu sagen.) - se annum nonagesimum agere, daß er sein neunzigstes Jahr erlebet habe. *Liv.*

Infiteor, ēri, nicht bekennen, leugnen. *Fest.*

Infitias, s. *Inficias.* Infitiatio, s. *Inficiatio.* Infitiator, s. *Inficiator.* Infitiatrix, s. *Inficiatrix.* Infitior, s. *Inficior.*

Infixus, a, um, eingesteckt, angeheft. - cœlo, an dem Himmel. *Cic.* 2) gestochen, geworfen, stecken geblieben. - in tergis hostium, in den Rücken der Feinde. *Liv.* 3) eingeprägt. - animo, dem Gemüthe. *Cic.* - memoriæ, dem Gedächtnisse. *Cic.* 4) Mens infixa in eas res, ein Gemüth, so steif auf etwas erpicht. *Cic.* 5) stät, fest, anhaltend. Infixus in amore patriæ, fest und unbeweglich in der Liebe zum Vaterland. *Cic.*

Inflăbello, āvi, ātum, āre, einblasen. *Tertull.*

Inflăbĭlis, e, das aufgeblasen werden kan. *Lact.* 2) das aufbläset, aufblähet. *Cæl. Aur.*

Inflacceo, cui, ēre, welk seyn. *Enn.*

Inflăgro, āvi, ātum, āre, anzünden, entzünden. *Solin.*

Inflammanter, *Adv.* hitzig. - facere, verfahren. *Gell.*

Inflammātio, ōnis, *f.* die Entzündung, Inflammation, Zufall eines Leibesgliedes. - remittit se, setzet sich. *Cels.* - occupat, ereignet sich. *Id.* Inflammationem reprimere, die Inflammation vertreiben. *Cels.* 2) die Hitze, Erhitzung. - animi, des Gemüths. *Cic.*

Inflammātor, ōris, *m.* ein Anzünder, Anfeurer. *Firmic.*

Inflammātrix, īcis, *f.* eine Anzünderin. 2) eine Anhetzerin, Anregerin. *Ammian.*

Inflammo, āvi, ātum, āre, anzünden, anstecken. - tedas, die Fackeln. *Cic.* - lucerna epistolam, einen Brief mit dem Lichte. *Cic.* - templum earum dearum den Tempel der Göttinnen. *Cic.* 2) entzünden, anreitzen, anhetzen. - populum in improbos, das Volk wider die bösen Leute. *Cic.* - animos, die Gemüther. *Cic.* Corporis facibus inflammari ad omnes cupiditates. durch die Reitzungen des Leibes zu allen Begierden entzündet werden. *Cic.*

Inflāte, *Adv.* aufgeblasen, hochmüthig. - perscribere, schreiben. *Cæs.*

† Inflaticus, a, um, aufblasend. *On. Ben.*

Inflātio, ōnis, *f.* die Blähung, Aufblähung. - ventris, des Leibs. *Colum.* Is cibus habet magnam inflationem, dieses Essen macht viel Blähungen. *Cic.*

Inflātīvus, a, um, aufblähend. *Const. Ap.*

Inflātus, a, um, aufgeblasen, aufgetreten. Inflatæ vesiculæ, dergleichen Bläslein. *Cic.* 2) darein man bläset. Inflatæ tibiæ, dergleichen Pfeiffen. *Cic.* 3) aufgelauffen, aufgeschwollen, dick geworden. Inflatum collum, dergleichen Hals. *Cic.* Inflatæ venæ hesterno baccho, aufgelauffene Adern vom gestrigen Weine. *Hor.* 4) aufgeblasen, stolz, hochmüthig, hochtrabend, schwülstig. - spe, durch Hoffnung. *Cic.* Inflatæ mentes, stolze Gemüther. *Cic.* Inflata verba, schwülstige, hochtrabende Worte. *Cic.* Inflatum esse, aufgeblasen, stolz seyn. *Liv.*

Inflātus, us, *m.* das Einblasen, Hineinblasen. *Cic.* 2) das Blasen. - tibicinis, eines Pfeifers. *Cic.* 3) das Eingeben, innerlicher Trieb. Inflatu divino futura prænunciare, durch göttliches Eingeben künftige Dinge vorher sagen. *Cic.*

Inflecto, xi, xum, ĕre, beugen, einwärts oder zurück beugen, krümmen. - in orbem, in die Runde. *Colum.* - collum ad aliquem, sich mit dem Halse zu einem. *Propert.* Quum ferrum se inflexisset, da sich das Eisen gebogen, gekrümmet. *Cæs.* 2) - numquam cursus sui vestigium, niemahls von der Spuhr seines Laufs abweichen. *Cic.* 3) - suo squalore oculos omnium, durch sein Trauern alle Augen auf sich ziehen. *Cic.* 4) - radices in nodum, die Wurzeln in einen Knoten bringen. *Colum.* 5) beugen, verdrehen. - jus gratia, das Recht aus Gunst. *Cic.* 6) bewegen. - aliquem lacrimis, einen mit seinen Thränen. *Stat.* 7) - voces cantu, allerhand Coloraturen im Singen machen. *Tibull.* 8) - sensus, einen auf einen andern Sinn bringen. *Virg.*

Inflētus, a, um, unbeweint. *Val. Flacc.*

Inflexĭbĭlis, e, das sich nicht beugen, nicht lenken, nicht bewegen läst. *Plin.*

Inflexio, onis, *f.* die Biegung. - laterum, der Seiten. *Cic.* 2) die Krümmung. - helicis, einer Schneckenlinie. *Cic.*

Inflexus, a, um, gebogen, gekrümmt. - a summo leviter, von oben ein wenig. *Cic.* Inflexa juxta tempora supercilia, Augenbraunen, so an den Schläfen gekrümmt. *Plin.* 2) gelenket, gerichtet. Inflexa ad miserabilem sonum vox, eine Rede, Stimme, so ein Mitleiden zu erregen eingerichtet ist. *Cic.*

Inflexus, us, *m.* die Biegung, Krümmung. *Arnob.*

Inflictio, ōnis, *f.* die Auferlegung. - multæ, einer Geldstrafe. *Cod. Th.*

Inflictus, us, *m.* das Anstossen. *Arnob.*

Infligo, xi, flictum, ĕre, einschlagen. 2) - alicui colaphum, einem eine Ohrfeige geben. *Plaut.* 3) - mortiferam plagam, eine tödtliche Wunde beybringen. *Cic.* 4) - sempiternam turpitudinem, einem eine ewige Schande zuziehen. *Cic.*

Inflo, āvi, ātum, āre, einblasen. 2) aufblasen. - ambas buccas, beyde Backen. *Hor.* 3) blasen. - classicum, Lerm. *Virg.* Simul in-

inflavit tibicen, so bald der Pfeiffer zu blasen anfängt. *Cic.* 4) aufblähen. Faba inflatur venter, von Bohnen wird der Leib aufgeblähet. *Cic.* 5) angeben, anstimmen. - eum sonum, den Ton. *Cic.* 6) aufblasen, vermehren, vergrössern. - spem alicujus, eines Hoffnung. *Liv.* - spe falsa alicujus, eines Muth mit falscher Hoffnung. *Cic.* 7) eingeben. - cui quid, einem etwas eingeben. *Cic.* - inflari, Eingebungen haben. *Cic.*

†Inflōro, āvi, ātum, āre, mit Blumen untermengen, mit Blumen zieren, als einen Laub- oder Grasskranz mit Rosen u. d. g. *Fresn.*

Influentia, æ, *f.* der Einfluß. *Firmic.*

Influo, xi, xum, ĕre, einfliessen, hinein fliessen. Flumen Rhodanus influit Lacum Lemanum, der Fluß Rhone fliesset in den Genfersee. *Cæs.* Hypanis influit in Pontum, der Fluß Hypanis fliesset in den Pontum Euxinum. *Cic.* 2) mit Hauffen einfallen. Influentes in Italiam Gallorum copiæ, die in Italien mit Hauffen einfallenden Gallischen Völker. *Cic.* 3) sich einschleichen, insinuiren. - in animos hominum, in die Gemüther der Leute, sie gewinnen, sie sich geneigt machen. *Cic.* - in aures, gern gehöret werden. *Cic.* Dolor influit menti, der Schmerz dringet sich ins Gemüth, nimmt das Gemüth ein. *Ovid.*

Influxio, ōnis, *f.* das Einfliessen. *Macrob.*

Influxus, us, *m.* der Einfluß. - stellarum, der Sterne. *Firmic.*

†Infocatus, a, um, glüend, feurig. *On. Ben.*

Infodio, fōdi, fossum, ĕre, eingraben. - corpora terræ, die Cörper in die Erde. *Virg.* 2) - solum, eine Furche ziehen. *Colum.*

Infœcunde, s. *Infecunde.* Infœcunditas, s. *Infecunditas.* Infœcundus, s. *Infecundus.* Infœlicitas, s. *Infelicitas.* Infœliciter, s. *Infeliciter.* Infœlicito, s. *Infelicito.* Infœlix, s. *Infelix.*

†Inforciatum, i, *n.* Art eines seidenen Zeugs. *Onom. Ben.*

†Inforesto, āvi, ātum, āre, zu einem Gehäge oder Wald machen, an dem und dessen Wilde sich niemand vergreiffen darf. *Fresn.*

Informābĭlis, e, der sich nicht bilden läst. *Tertull.*

Informātio, ōnis, *f.* die Formirung, Bildung, Vorbildung, Idee. - Dei in animo, Gottes im Gemüthe. *Cic.* 2) die Unterrichtung, Unterweisung.

Informātor, ōris, *m.* ein Lehrmeister, Präceptor, Unterweiser. *Tertull.*

Informīdātus, a, um, für dem man sich nicht fürchtet. *Sil.*

Informis, e, ungestalt, das keine Gestalt oder Form hat. *Plin.* 2) garstig, unannehmlich. Informes hiemes, der Winter, so Felder und Gärten verunstaltet. *Hor.*

Informĭtas, ātis, *f.* die Unförmlichkeit, da etwas keine Gestalt hat. *Solin.* 2) die Heßlichkeit, Scheußlichkeit. *Tertull.*

Informo, āvi, ātum, āre, bilden, eine Gestalt oder Form geben. - effigiem, einem Bilde. *Sil.* - areas, die Beete in den Gärten abzeichnen, formiren. *Colum.* 2) vorstellen. - Deos conjectura, sich die Götter nach seiner Einbildung. *Cic.* - talem oratorem, qualis fortasse nemo fuit, einen solchen Redner, dergleichen vielleicht keiner gewesen. *Cic.* 3) unterrichten, unterweisen, informiren. - ætatem puerilem artibus ad humanitatem, die Jugend durch gute Künste zu einer anständigen Höflichkeit. *Cic.* 4) zeichnen, einen Riß von etwas machen, tractiren. - opus, ein Werk. *Vitr.*

Informus, a, um, sehr warm, heiß. *Tertull.*

Inforo, āvi, ātum, āre, einbohren, ein Loch bohren. - truncum, in den Stamm. *Plin.* 2) anbohren, anstechen, al. vor Gericht fodern. - aliquam, eine. *Plaut.*

†Infortiātum, i, *n.* Theil der Digestorum oder Pandecten in dem Corpore Juris civilis, so diesen Nahmen haben soll, weil es sich zwischen dem Digesto vetere und novo befindet.

†Infortico, āvi, ātum, āre, Infortio, āvi, ātum, āre, bevestigen, fortificiren. - civitatem, eine Stadt. *Fresn.* 2) - placitum, einen Befehl mit Zuziehung mehrerer Richter expediren. *Fresn.*

†Infortis, e, tapfer. *Fresn.*

†Infortūna, æ, *f.* das Unglück. 2) - major, der Planet Saturnus bey den Astrologis. - minor, der Planet Mars bey eben denselben. *Wolf.*

Infortūnātus, a, um, unglückselig. *Ter.*

†Infortūniōsus, a, um, unglücklich, unglückselig. *Fresn.*

Infortūnĭtas, ātis, *f.* das Unglück. *Gell.*

Infortūnium, i, *n.* Unglück, Unglücksfall. Mactare aliquem infortunio, einem ein Unglück zuziehen. *Plaut.* Ferres infortunium, du solltest dein Unglück nicht gewust haben. *Ter.*

Infossio, ōnis, *f.* die Eingrabung. *Pallad.*

Infossus, a, um, eingegraben, vergraben. - humo, in die Erde. *Horat.*

Infra, *Præpos. cum Accus.* unter, unterhalb. - Saturnum Jovis stellā fertur, unter dem Saturno lauft des Jupiters Stern. *Cic.* - oppidum ad mare exspectabat, er wartete unterhalb der Stadt an der See. *Cic.* Delata est omnis materia infra Veliam, es sind alle Materialien bis unter Velien geführet worden. *Liv.* 2) nach. Homerus non infra superiorem Lycurgum fuit, Homerus ist nicht nach dem ersteren Lycurgo gewesen. *Cic.* 3) Me infra ætatem filii sui posuit, er hat mich für jünger, als seinen Sohn gehalten. *Liv.* 4) Infra omnes infimos homines, unter den allergeringsten. *Ter.* 5) Infra se ducere aliquid, etwas für weit geringer als sich halten, seiner gar nicht werth achten. *Cic.* 6) Vri sunt magnitudine paullo infra elephantos, die Aurochsen sind was kleiner als die Elephanten. *Cæs.* II.) *Adv.* unten, drunten, drunter, weiter drunten. Earum litterarum exemplum infra scripsi, eine Copey dieses Briefes habe ich hier unten mit beygefügt. *Cic.* Stomachi partes, quæ infra sunt, die Theile des Magens, so drunter sind. *Cic.* Paullo infra arbores incidere, die Bäume ein wenig unten einschneiden. *Plin.* Infra est Susiana, weiter hinunter, weiter drunten liegt Susiana. *Plin.* 2) geringer. Liberos ejus, ut multum infra, despectare, dessen Kinder, als die viel geringer, verachten. *Tac.*

†Infractio, ōnis, *f.* die Einbrechung, Zerbrechung.

chung. 2) - animi, Kleinmüthigkeit, Benehmung des Muths. *Cic.* † 3) die Brechung. - chemini, des Landstrassenfriedens. - atrii ecclesiæ, der Kirchenfreyheit. - urbis, des Stadtfriedens. *Fresn.*

†Infractura, æ, *f.* die Übertretung eines Gesetzes, ein Verbrechen. *Fresn.*

Infractus, a, um, zerbrochen. Infractus remus, ein zerbrochenes Ruder. *Cic.* 2) geschwächt. - ævo, durch das Alter. *Liv.* Infractus animus, ein niedergeschlagenes Gemüth, benommener Muth. *Cic.* 3) ungeschwächt. Infracta virtus, eine ferme, beständige Tapferkeit. *Stat.* 4) besänftiget, gestillet. *Ovid.*

Infrænabilis, s. *Infrenabilis.* Infrænatus, s. *Infrenatus.* Infrænis, s. *Infrenis.* Infræno, s. *Infreno.* Infrænus, s. *Infrenus.*

Infrăgĭlis, e, unzerbrechlich. Infragilis adamas, ein unzerbrechlicher Demant. *Plin.* 2) fest, stark, unbeweglich. Infragilis animus, ein Muth, so nicht weicht, so sich nicht schrecken läst. *Ovid.* 3) Infragilis vox, eine Stimme, die stets einerley bleibt, nicht schwächer wird, sich nicht ändert. *Ovid.*

†Infrāmitto, mīsi, missum, ĕre, darzwischen setzen. *Fresn.*

†Infrāmūrāneus, a, um, das innerhalb der Mauern einer Stadt oder Schlosses ist. *Fresn.*

†Infrānāres, is, *f.* ein Bart an der Oberlippe. *Fresn.*

†Infrangĭbĭlis, e, unzerbrechlich 2) Infrangibilis animi rigor, ein Muth, so weder wankt noch weicht. *Sen.* Vox dubia.

Infraspīnātus, a, um, unter der Grate gelegenen Mäuslein. *Woyt.*

†Infraudo, āre, betrügen. *Onom. Ben.*

Infrĕmo, ui, ĭtum, ĕre, rauschen. *Sil.*

Infrĕnābĭlis, s. Infrænabilis, e, das sich nicht zäumen läst. *Chalcid.*

Infrēnātus, s. Infrænatus, a, um, ungezäumt. *Liv.* 2) der ein Pferd reitet, so nicht gezäumt. *Liv.* 3) gezäumt. *Liv.*

Infrendeo, ui, ēre, knirschen. - dentibus, mit den Zähnen. *Virg.*

Infrēnis, s. Infrænis, e, ungezäumt. *Virg.* 2) unbändig. *Gell.*

Infrēno, s. Infræno, āvi, ātum, āre, zäumen, einen Zaum anlegen. *Liv.* 2) - ancoris navigia, ein Schiff vor Anker legen, mit Ankern befestigen. *Plin.*

Infrēnus, s. Infrænus, a, um, ungezäumt. 2) unbändig, das ohne Einhalten fortgehet. *Colum.*

Infrĕquens, tis, *o.* wo nicht viel Leute hinkommen. Via infrequens, ein Weg, den nicht viel Leute gehen. 2) nicht zahlreich, in geringer Zahl. Infrequens senatus, Rathsession aus wenig Personen, bey der sich wenig Rathsherren einfinden. *Liv.* 3) der selten wohin kommt. - Romæ, der selten zu Rom ist. *Cic.* - in prædiis, der selten auf den Landgütern ist. *Cic.* - cultor Deorum, der selten in die Tempel kömmt, ein seltener Verehrer der Götter. *Hor.* - miles, ein Soldat, der selten mit in den Krieg gehet. *Plaut.* 4) der selten was braucht. - vocum latinarum, der sich selten lateinischer Wörter bedient. *Gell.* 5) ungewöhnlich, das selten geschiehet. *Jct.* 6) unbewohnt. Infrequentissima urbis, wo die Stadt am wenigsten bewohnt wird. *Liv.*

Infrĕquentātus, a, um, das nicht oft gebraucht wird. *Sidon.*

Infrĕquentia, æ, *f.* geringe Zahl, Wenigkeit der Leute. - Senatus, ein schwacher Rath, bey dem sich wenig Rathsherren einfinden. *Liv.*

Infriātus, a, um, eingerieben, eingebrockt. *Colum.*

Infrĭcātus, a, um, eingerieben. *Plin.*

Infrĭco, cui, ctum & ātum, āre, einreiben, reiben. - vas cinere. *Colum.* - cinerem vasi, ein Gefäß mit Asche. *Colum.*

Infrictio, ōnis, *f.* das Einreiben. *Cels.*

Infrictus, a, um, eingerieben. - naribus, in die Nase. *Marc. Emp.*

Infrigdo, āvi, ātum, āre, kühlen, kalt machen. *Macer.*

Infrīgesco, escĕre, kalt werden, erkühlen. *Veget.*

Infrīgidātio, ōnis, *f.* die Erkältung. *Veget.*

Infrīgĭdo, āvi, ātum, āre, abkühlen, kalt machen. *Cæl. Aur.*

Infrīgo, xi, ctum, ĕre, rösten, mit oder in etwas. - bitumine, mit Erdpeche. *Plin.*

Infringo, frēgi, fractum, ĕre, zerbrechen, zerknicken. *Plin.* 2) schwächen, schmählern, verkleinern, vermindern, verringern. - florem dignitatis alicujus, eines aufs höchste gekommene Ansehen. *Cic.* - gloriam alicujus, eines Ruhm. *Cic.* - spem, die Hoffnung. *Cic.* 3) brechen, übertreten. - decreta senatus, die Schlüsse des Raths. *Cic.* 4) unterbrechen, zu nichte machen. - conatus alicujus, eines Unternehmungen. *Cæs.* 5) benehmen. - alicujus animum, einen den Muth. *Cic.* 6) besänftigen. - deos humili precatu, die Götter mit einem demüthigen Gebete. *Stat.* 7) - alicui colaphum, einem eine derbe Ohrfeige geben. *Ter.* 8) - articulos, mit den Fingern knackern. *Quint. frango.*

Infrio, āvi, ātum, āre, einreiben. - paullum salis vulneribus, ein wenig Salz in die Wunden. *Colum.*

Infrons, dis, *o.* Infrondis, e, das ohne Zweige oder Bäume ist. Infrondes agri, Gegenden, wo keine Bäume stehen. *Ovid. frons, dis.*

Infrontāte, *Adv.* unverschämt. *Fulgent.*

†Infrontātio, ōnis, *f.* die Grenze, Rain, Frontiere. *Fresn.*

†Infrontātus, a, um, unverschämt. *Fresn.*

†Infronto, āre, sich widersetzen, einem die Stirn biethen. *Fresn.*

Infructuōse, *Adv.* ohne Frucht, ohne Nutzen. *Claud. Mam.*

Infructuōsitas, ātis, *f.* die Unfruchtbarkeit. *Tertull.*

Infructuōsus, a, um, unfruchtbar. Infructuosæ vites, unfruchtbare Weinstöcke. *Plin.* 2) eitel, vergeblich. Infructuosæ preces, vergebliches Bitten. *Plin. Sec.*

Infrūnītus, a, um, närrisch, alber, unweise, so zu nichts zu gebrauchen stehet. *Sen.*

Infūcātus, a, um, angestrichen, geschmückt, falsch. *Cic.*

Infūco, āvi, ātum, āre, anfärben, schminken, mit einer falschen Farbe überstreichen. - aliquid,

quid, etwas. *Plaut.* - vitia, den Laſtern eine falſche Farbe, falſchen Schein geben. *Cic.* *fucus.*

†Infŭgo, āre, in die Flucht ſchlagen. *Freſn.*

Infŭla, æ, *f.* eine Inful, Kopfbinde, Haarbinde der Prieſter. *Cic.* 2) Band zwiſchen den Hörnern der Opferthiere. *Varr.* 3) Zeichen eines obrigkeitlichen Amts. *Cod.* 4) obrigkeitlich Amt, Würde, Ehrenſtelle. *Sidon.* 5) die Biſchofsmütze, ſo vorn und hinten ein in die Höhe ſtehendes Blatt hat. 6) ein Haarzierrath. *Cic.* 7) Kopfbinde der Bittenden. *Liv.* 8) der Götter. *Virg.* 9) ein geweyhtes Band. Infularum loco habere, ſtatt eines Schutzes halten. *Senec.*

Infŭlātus, a, um, der eine Inful aufhat. *Suet.* 2) - Abbas, ein Abt, der eine Biſchofsmütze führen darf. 3) geweyhet. *Prudent.*

Infulcio, ſi, tum, īre, hineinſtopfen. 2) - verbum hoc omnibus locis, das Wort an allen Orten mit einſchieben, einbringen. *Sen.*

Infulgens, tis, *o.* ſcheinend, glänzend. *Cato.*

†Infŭlo, āvi, ātum, āre, mit einer Inful zieren.

Infūmĭbŭlum, i, *n.* ein Rauchfang, Feuereſſe, Schorſtein. *Plin.*

Infūmo, āvi, ātum, āre, räuchern, im Rauche dörren. - hilas, Würſte. Hilæ infumatæ, Knackwürſte. *Plaut.*

Infundĭbŭlum, i, *n.* ein Trichter. Transfundere velut per infundibulum, wie durch einen Trichter gieſſen. *Colum.* 2) ein Rumpf, Theil einer Mühle, worein man das Getreide ſchüttet, daß es darauf auf die Mühlſteine lauffe. *Vitr.*

Infundo, fūdi, fūſum, ĕre, eingieſſen. - in vas, in ein Gefäß. *Cic.* - faucibus, in den Hals. *Colum.* - in naribus, in die Naſe. *Colum.* 2) einſchenken. - alicui majus poculum, einem einen gröſſern Becher. *Horat.* - alicui venenum, einem Gift. *Cic.* 3) anſtecken. - vitia in civitatem, eine Stadt mit Laſtern, die Laſter in eine Stadt bringen. *Cic.* - orationem in aures alicujus, einem eine Rede vorſagen, anhören laſſen. *Cic.*

†Infurco, āre, aufhenken. *Freſn.*

Infurnĭbŭlum, i, *n.* eine Brodſchieſſe, Brodſchieber, Schauffel, worauf man das Brod in den Backofen ſchiebet. *Plin.*

Infuſco, āvi, ātum, āre, dunkelbraun färben. - vellera, die Wolle. *Colum.* 2) ſchwärzen, ſchwarz färben. - arenam ſanie, den Sand mit verweſetem Blute. *Virg.* 3) trüben. - aquam, das Waſſer. *Plin.* 4) beſudeln, beflecken. - vitiis, mit Laſtern. *Cic.* 5) verfälſchen. - vinum, den Wein. *Plaut.* 6) verderben. - ſaporem, den Geſchmack. *Colum.* 7) - ſonum, einen Klang hemmen, machen, daß er nicht deutlich genug gehöret wird. *Plin.* 8) - aliquem malevolentia, einen mit Misgunſt einnehmen. *Cic.*

Infuſcus, a, um, ſchwärzlich. *Colum.*

†Infūſĭdārium, i, *n.* ein ſchlechtes Eſſen von Hülſenfrüchten. *Freſn.*

Infūſio, ōnis, *f.* die Eingieſſung. *Plin.* †2) Krankheit der Pferde, wenn ſie ſich überſoffen oder auch überarbeitet haben. *Freſn.*

Infūſor, ōris, *m.* ein Eingieſſer. *Prudent.*

†Infūſōrium, i, *n.* ein Gefäß, womit man das Oel in die Laternen goß. *Freſn.*

Infūſus, a, um, eingegoſſen. Quod ſemel infuſum eſt, nunquam effluere poteſt, was einmahl hinein gegoſſen iſt, kan nicht wieder heraus lauffen. *Cic.* - in aures, in die Ohren. *Plin.* 2) Infuſus populus, Volk, das an einen Ort gekommen und ſich daſelbſt ausgebreitet hat. *Virg.* 3) Infuſa terræ maria, das Meer, das ſich über die Erde ausgebreitet. *Plin.* 4) Infuſa collo amantis, die ſich ihrem Liebſten um den Hals geſchlungen. *Ovid.*

Infūſus, us, *m.* die Eingieſſung, Einflöſſung. *Plin.*

Ingævŏnes, um, *m.* alte Nation in Teutſchland. *Tac.*

Ingauni, ōrum, *m.* altes Volk in Ligurien oder dem itzigen Genueſiſchen. *Strab.*

Ingĕlăbĭlis, e, das nicht gefriert. *Gell.* *gelu.*

Ingĕmĭnātus, a, um, gedoppelt, verdoppelt, doppelt. Ingeminata nobilitas, doppelter Adel, vom Vater und der Mutter her. *Ovid.* *geminus.*

Ingĕmĭno, āvi, atum, āre, verdoppeln. - voces, die Worte, noch einmahl ſo ſtark ſchreyen. *Virg.* 2) ſich verdoppeln. Ingeminat clamor, das Geſchrey verdoppelt ſich, wird viel ſtärker. *Virg.*

Ingĕmiſco, gĕmui, iſcĕre, ſeufzen. - Dolabellam hoſtem judicatum, daß Dolabella für einen Feind erkläret worden iſt. *Cic.* - malo, über einem Ubel, Unglück. *Cic.* *gemo.*

Ingĕmo, ui, ĭtum, ĕre, ſeufzen. - laboribus, über der Arbeit. *Hor.* - malis propriis, über ſeinem eigenen Unglück. *Ovid.* - agris, über der Feldarbeit. *Tac.*

Ingĕnĕraſco, aſcĕre, einwachſen, eingezeuget werden. *Lucret.*

Ingĕnĕrātus, a, um, angebohren. *Cic.*

Ingĕnĕro, āvi, ātum, āre, einpflanzen. - amorem in aliquem, die Liebe gegen einen. *Cic.* Ingenerantur hominibus mores a ſtirpe generis, die Sitten werden den Menſchen von ihrem Geſchlecht eingepflanzt, angebohren. *Cic.* Homini ſoli ingeneratur cupiditas cognitionis & ſcientiæ, dem Menſchen allein wird die Begierde der Erkänntniß und Wiſſenſchaft angebohren. *Cic.*

†Ingenia, ōrum, *n.* Kriegsmachinen. *On.Ben.*

†Ingeniarius, i, *m.* ein Ingenieur, der die die Kriegsbaukunſt verſtehet.

†Ingeniātor, oris, *m.* ein Ingenieur.

Ingĕniātus, a, um, geartet. - lepide, artig. *Plaut.* 2) mit einem guten Verſtande begabet. *Apul.*

†Ingĕnĭcŭlātio, ōnis, *f.* das Knien. 2) das Bethen auf den Knien. *Freſn.*

Ingĕnĭcŭlo, āvi, ātum, āre, *Hygin.* Ingĕnĭcŭlor, ātus ſum, āri, niederknien, ſich auf die Knie ſetzen. *Vitr.* †2) die Knie beugen. *Freſn.* 3) ſich zu einer Sodomitiſchen Unflätherey anſchicken. *Lamprid.*

Ingĕnĭcŭlus, i, *m.* der Hercules, wie er kniet und mit der Hydra Lernea kämpft, ein nordliches Geſtirn, welches einige die H. drey Könige, andre den Simſon genennet haben. *Firmic.*

Ingĕnĭo, āvi, ātum, āre, ausdenken, ausſinnen. *Conſt. Af.*

Ingĕniŏlum, i, *n.* ein kleiner Verſtand. 2) ein artiger Verſtand. *Arnob.*

Ingĕnior, ātus sum, āri, seinen Verstand anwenden, nachsinnen. *Consl. Af.*

Ingĕniōse, *Adv.* sinnreich, mit gutem Verstande. - tractare quid, etwas abhandeln. *Cic.* - lectæ res, ausgelesene Sachen. *Cic.* †2) mit List, mit Betrug. *Fresn.*

Ingĕniosus, a, um, scharfsinnig zum erfinden. Ingeniosus poëta, ein sinnreicher Poet. *Cic.* - ad furtum omne, zu allen heimlichen Intriguen. *Ovid.* - in pœnas suas, zu seiner eigenen Plage. *Ovid.* 2) Ingeniosa gula, ein Maul, so leicht was gut schmeckendes zu erfinden weiß. *Martial.* 3) Ager ingeniosus ad segetes, ein gutes Kornfeld, fruchtbarer Acker. *Ovid.* †4) *m.* ein Ingenieur. †5) ein Verfertiger der Kriegsmaschinen. *Fresn.*

†Ingenitura, æ, *f.* die Unfruchtbarkeit.

Ingĕnĭtus, a, um, angebohren, eingepflanzt. Ingenita naturæ virtus, eine der Natur eingepflanzete Tugend. *Cic.* 2) ungebohren. *Prudent.*

Ingĕnium, i, *n.* die angebohrne oder natürliche Art, Natur. - soli, des Erdbodens. *Plin.* - lactis, der Milch. *Gell.* - animi, des Gemüths. *Cic.* Ingenio nata, von Natur gewachsen. *Plin.* 2) Ad ingenium redire, wieder auf seine Art kommen. *Ter.* Ingenio suo vivere, nach dem Triebe seiner natürlichen Art leben. *Liv.* 3) Verstand, Witz. - ejus in eo elucet, dessen leuchtet da heraus. *Cic.* Vir acerrimo ingenio, ein Mann von einem sehr scharfen Verstande. *Cic.* Nullius ingenii vir, ein Mann, der keinen Verstand hat. *Ter.* Non ita abundo ingenio, ut, ich habe keinen so grossen Verstand, daß. *Cic.* Naturalis ingenii dexteritas, die natürliche Geschicklichkeit des Verstands. *Liv.* 4) die Erfindung. - cœnæ, einer Mahlzeit. *Plin. Sec.* 5) ein Mensch, Kopf. Aliæ partes agrorum acuta ingenia gignunt, aliæ retusa, manche Gegenden zeugen kluge Köpfe, manche tumme. *Cic.* Ingenium durum, ein harter Kopf. *Plaut.* Punitis ingeniis, wenn man die Leute straft. *Tac.* †6) List, Verschlagenheit. *Fresn.* †7) Betrug, Hinterlist. *Id.* †8) eine Kriegsmaschine, Werf- oder Sturmzeug. *Id.* †9) ein Fischnetz, Ham, Angel. *Id.*

Ingĕno, ui, ītum, ĕre, mit der Zeugung einpflanzen. *Lucret.*

Ingens, tis, *o.* sehr groß. - præda, Beute. *Cic.* - pecunia, Summe Geldes. *Cic.* Ingentis spiritus vir, ein Mann von sehr grossen Geiste. *Liv.* - animi, der einen sehr grossen Muth hat, sehr großmüthig. *Tac.* - eloquio, ein Mensch von grosser Beredsamkeit, sehr beredt. *Stat.*

†Ingentia, æ, *f.* die Grösse. *On. Ben.*

Ingĕnuātus, a, um, frey und edel gebohren. *Plaut.*

Ingĕnue, *Adv.* frey gebohren. educare, auferziehen. *Cic.* 2) frey, aufrichtig, redlich. - confiteri, bekennen, gestehen. *Cic.*

†Ingĕnuilis, e, einem Freygebohrnen gehörig. *Fresn.*

Ingĕnuĭtas, ātis, *f.* der Freygebohrnen Stand. Ornamenta ingenuitatis, Zierden eines freygebohrnen Standes. *Cic.* De ingenuitate ad servitutem transferri, aus dem angebohrnen freyen Stande in die Knechtschaft versetzet werden. *Firmic.* †2) die Freyheit, so einem Knecht gegeben worden. *Fresn.* 3) ein freyes Gut, worauf keine Frohndienste haften. *Id.* 4) die Freyheit, Sicherheit. *Id.* 5) Ehrentitel, sonderlich der Königinnen in Engelland. *Id.* 6) die Aufrichtigkeit, Redlichkeit, dergleichen sonderlich einem freygebohrnen Menschen wohl anstehet. Præ se ferre ingenuitatem quamdam, eine Aufrichtigkeit von sich spühren lassen, sich gar redlich und aufrichtig anstellen. *Cic.*

†Ingenuo, āre, freylassen. *Fresn.*

Ingenuus, a, um, angebohren, natürlich. Ingenuus color, eine natürliche Farbe, die einer von Natur hat. *Propert.* Sua sibi ingenua indoles, jeder hat seine angebohrne Art. *Plaut.* 2) freygebohren, von freyen Eltern gezeuget. Homo ingenuus, ein freygebohrner Mensch. *Cic.* Violare ingenuam, eine freygebohrne zu Falle bringen. *Cic.* 3) frey, den Freygebohrnen anständig. Ingenuæ artes, die freyen Künste. *Cic.* Ingenua vita, ein einem Freygebohrnen anständiges Leben. *Cic.* 4) aufrichtig, redlich. Aperte odisse magis ingenuum est, es ist aufrichtiger gehandelt, wenn man einen offenbar hasset. *Cic.* Ingenua facies, ein aufrichtig, liebreich Gesicht. *Martial.* 5) Cruces ingenuæ, Arbeit und Mühseeligkeit, so zwar Knechten gehöret, jedoch von Freygebohrnen ausgestanden wird. *Martial.* 6) Ingenui, der gemeine Adel. Script. med. æv. Interpr. Spen. 7) naturalisirt. *Jct. Rom.* †8) Ingenuum fieri, frey werden. *Fresn.* †9) frey von Tribut oder Abgaben. *Id.*

Ingeris, is, *m. Indre*, Fluß in Frankreich.

Ingĕro, gessi, gestum, ĕre, hinein tragen. 2) hinein thun, hinein giessen. - aquam in urnam, Wasser in den Krug. *Plaut.* - semen solo, den Saamen in die Erde bringen. *Colum.* - cibum ægroto, die Speise den Kranken in den Mund geben. *Cels.* - tura aris, Weyhrauch auf den Altar schütten. *Plin.* - tuto missilia, sicher auf den Feind schiessen. *Cæs.* - saxa objacentia pedibus in subeuntes, die Steine, so vor den Füssen liegen, auf die Ankommenden schmeissen. *Liv.* 3) schlagen. - pugnos in ventrem alicujus, einen mit der Faust auf den Leib. *Plaut.* 4) geben. - dicta in aliquem. - convicia alicui, einem viel lose Worte, viel Schimpfreden anhengen, an den Hals werfen. *Hor.* - multa mala in aliquem, einem viel Ubel, Unglück zuziehen. *Plaut.* 5) - vulnera, einen bleßiren, verwunden. *Tac.* - dicta in dolium pertusum, einem vergeblich zureden. *Plaut.* 6) - scelus sceleri, Bosheit mit Bosheit häuffen. *Sen.* 7) - se alicui negotio, sich mit in eine Sache mengen. *Plin. Sec.* - se periculis, sich in Gefahr stürzen. *Sil.* 8) - sæpe alicui nomina clarorum virorum, einem die Nahmen berühmter Leute oft vorsagen. *Tac.* 9) - præterita, vergangene Dinge mit einmengen, einbringen. *Cic.*

Ingestabĭlis, e, das nicht getragen werden kan, unträglich. *Plin.*

Ingesto, āvi, ātum, āre, tragen. *Apul.*

Ingestus, a, um, getragen. - humo, voll Erde. *Ovid.* 2) aufgetragen. Nomen a populo inge-

ingestum, ein Nahme, so einem von dem Volke aufgetragen, gegeben worden. *Tac. ingero.*

Ingigno, gĕnui, gĕnĭtum, ĕre, von Natur einpflanzen. - homini cupiditatem veri inveniendi, dem Menschen die Begierde die Wahrheit zu erfinden. *Cic.* - in animantibus cupiditatem conservandi sui, den Thieren die Begierde sich zu erhalten. *Cic.*

†Inglandula, æ, *f.* die Aufblasung, Geschwulst der Kehle. *On. Ben.*

Inglŏmĕro, āvi, ātum, āre, auf einen Knaul oder Hauffen winden. 2) zusammen treiben. - noctem, die schwarzen Wolken, daß es wie Nacht wird. *Stat.*

Inglōrius, a, um, unberühmt, der keinen Ruhm erlanget hat. - militiæ, im Kriege. *Tac.* - parma alba, der noch nichts von seinen Thaten auf seinen Schild hat können mahlen lassen, nuthin durch nichts noch einigen Ruhm erlanget hat. *Virg.* Vita inhonorata & ingloria, ein Leben ohne Ehre und Ruhm. *Cic.*

Inglŭvies, ēi, *f.* der Kropf der Vögel, worinnen sie das Futter sammlen. 2) die Kehle, Gurgel. *Apul.* 3) die Freßigkeit. Rem ingluvie stringere, einen Theil seines Vermögens verfressen. *Hor.*

Ingolstadium, i, *n.* Ingolstadt, Stadt und Vestung in Bayern mit einer Universität.

†Ingombratus, a, um, eingesperrt, besessen. *On. Ben.*

†Ingottatus, a, um, der das Zipperlein hat. 2) den Gelenken dienlich. *Onom. Ben.*

†Ingranates, is, *f.* eine Rose, so die Farbe eines Granatapfels hat. *Fresn.*

Ingrandesco, ingrandui, escĕre, sehr groß werden. - celeriter, geschwind. *Colum.*

†Ingrandino, āre, einen peitschen. *Fresn.*

Ingrāte, *Adv.* undankbar, mit Undank. - repudiare aliquid, etwas ausschlagen. *Cic.* 2) ungern. Non ingrate nominare aliquem, einen nicht ungern, gar gern, gar willig nennen. *Plin.*

Ingrātia, æ, *f.* die Ungunst, Widerwille. In ingratiam cadere, in Ungunst gerathen. *Tertull.* 2) der Unwille, Undank. Amborum ingratiis liber possum fieri, ich kan mit beyder Unwillen, wider beyder Willen frey werden. *Plaut* Vult vendere tuis ingratiis, er will sie wider deinen Willen verkauffen. *Plaut.*

Ingrātĭficus, a, um, undankbar. *Accius* ap. *Cic.*

Ingratiis, *Plaut.* Ingratis, ungern, wider Willen. - dicent, quæ necesse erit, werden sie sagen, was nöthig ist. *Cic.*

†Ingrātĭno, āvi, ātum, āre, kratzen. *Fresn.*

†Ingrātis, e, gemästet. *Fresn.*

Ingrātĭtūdo, ĭnis, *f.* die Undankbarkeit. *Firmic.* 2) die Ungnade. *Cassiod.*

†Ingratuitus, a, um, beschwerlich. *On. Ben.*

Ingrātus, a, um, unangenehm, nicht angenehm. Sin ingratum esse sentiam, wenn ich aber sehen werde, daß es dir nicht angenehm sey. *Cic.* Ingrati saporis caseus, ein Käse von unangenehmen Geschmack. *Colum.* 2) undankbar. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* Ingrati animi crimen horrere, einen Abscheu für dem Laster der Undankbarkeit haben. *Cic.* Nihil cognovi ingratius, ich habe nichts undankbarers gesehen. *Cic.* 3) unwillig, wider Willen, ungern. Faciam opus ingratus, al. ingratiis, ich werde die Arbeit ungern thun. *Ter.* Ingratus, al. ingratiis ut dormiam, daß ich auch wider meinen Willen schlaffe. *Ter.*

Ingrăvāte, *Adv.* unbeschwert, ohne Widerwillen. *Ammian.*

Ingrăvātio, ōnis, *f.* die Beschwerung. *Cod. Th.*

Ingrăvātus, a, um, beschwert, beladen. - morbo, mit einer Krankheit. *Spart.*

Ingrăvēdo, ĭnis, *f.* die Beschwerde. *Greg. M.*

Ingrăvesco, escĕre, schwerer werden, gröber werden, zunehmen. - in dies, von Tag zu Tage. *Cic.* - pondere, am Gewichte. *Plin.* Eorum morbus eodem tempore ingravescebat, ihre Krankheit nahm zu eben der Zeit zu. *Cic.* 2) Hoc studium quotidie ingravescit, dieses Studium wird täglich verdrießlicher. *Cic.* 3) Ingravescit annona, das Getreide wird theuerer, schlägt auf. *Cæs.* 4) - furore, immer toller und toller werden. *Cic.*

Ingrăvo, āvi, ātum, āre, beschweren. - puppim, das Schiff. *Stat.* 2) schwer seyn. Sævitia hiemis ingravat, die Strengigkeit des Winters ist schwer, groß. *Plin.*

†Ingrĕdĭcium, s. Ingreditium, i, *n.* der Eingang. *Fresn.*

Ingrĕdior, gressus sum, grĕdi, hinein gehen. - illam domum, in das Haus. *Cic.* - in fundum, ins Gut. *Cic.* - intra munitiones, in die Schanzen, Festungswerke. *Cæs.* 2) einher gehen. - vix potest, kan er kaum. *Cic.* - pleno gradu, mit vollem Schritte. *Cic.* 3) kommen. - in conspectum populi, dem Volke vor die Augen. *Cic.* - pontem, auf die Brücke. *Cic.* 4) antreten. - iter, die Reise. *Cic.* - consulatum, das Bürgermeisteramt. *Cic.* 5) anfangen. - aliquid cum magna spe, etwas mit grosser Hoffnung. *Cic.* - de divinatione dicere, von der Wahrsagung zu reden. *Cic.* - in vitam, zu leben. *Cic.* - vitam aliquam, eine Lebensart. *Cic.* - ad dicendum, zu reden. *Cic.* 6) - vestigiis patris, dem Vater nachahmen. *Cic. gradior.*

†Ingressa, æ, *f.* der Eingang. *Fresn.*

Ingressio, ōnis, *f.* der Eingang. - fori, des Markts. *Cic.* 2) der Anfang. - orationis, einer Rede. *Cic.*

†Ingressĭtūdo, ĭnis, *f.* der Eingang. *Fresn.*

Ingressus, us, *m.* das Einhergehen, Einhertreten, Gehen. *Cic.* 2) der Gang. Vestigiis odorari ingressus alicujus, aus den Tritten eines Gang ausspüren. *Cic.* 3) der Lauf, Fortgang. - orationis, einer Rede. *Cic.* 4) der Anfang. *Quint.* † 5) die Besitznehmung eines Grundstücks. *Fresn.*

Ingria, æ, *f.* Ingermannland, eine Rußische Provinz an Liefland.

†Ingrossātor, ōris, *m.* ein Aufkäuffer, der Getreide u. d. g. auf- und andern wegkauft, um damit Theurung zu machen. *Fresn.* 2) der eine Schrift mit grossen Buchstaben ins Reine schreibt. *Idem.*

†Ingrossor, ātus sum, āri, groß werden. *Gemm.* 2) dick oder fett werden. *Voss.*

Ingruo, ui, ĕre, mit Hauffen einfallen. 2) mit Hauffen anfallen. - Italis, die Italiäner. *Virg.* 3) mit Hauffen, häuffig, stark befallen. In agrestes morbi ingruerant, die Krankheiten hat-

hatten die Bauersleute befallen. *Liv.* Morbi universis gentibus ingruunt, ganze Völker werden von der Krankheit angegriffen. *Plin.* Ingruit æstas, der Sommer ist vor der Thür. *Colum.* - periculum, die Gefahr schwebt uns über dem Kopfe. *Liv.* - frigus, die Kälte bricht mit Macht ein. *Colum.* - ingens terror in aliam partem, auf einer andern Seite wird alles mit grossem Schrecken befallen. *Liv.*

Inguen, ĭnis, *n.* die Schoos, Gegend zwischen der Schaam und dem Schenkel, oder dicken Beine. *Blancard.* 2) die Schaam eines Mannes oder Weibes. *Horat.* 3) männl. Glied die Ruthe. *Cels.* 4) Schaamgeschwulst. *Luc.* 5) Schoos in dem Rohr. *Plin.*

Inguĭnālis, die Schaam angehend. Herba inguinalis, Mannstreu, Rodendistel. *Schræder.* al. Sternkraut, Gänserich, Gänsing.

Inguĭnaria, æ, *f.* Sternkraut. *Plin.*

† Inguĭnarius, a, um, die Schaam angehend. *Gregor. Tur.*

Ingurgĭtātio, ōnis, *f.* das Hineinschlucken. 2) das Schlemmen, Fressen und Sauffen. *Firmic.*

Ingurgĭtātus, a, um, toll und voll. *Petron.*

Ingurgĭto, āvi, ātum, āre, einschlucken. - in se merum, den Wein, in sich hinein sauffen, in sich hinein giessen. *Plaut.* - vinum avariter, den Wein geitzig. *Plaut.* 2) voll pfropfen, anfüllen. - se cibis, sich mit Speisen, sich dicke fressen. *Cic.* - se poculis, das trincken in sich hinein giessen, sauffen. *Arnob.* 3) vertiefen. - se in philosophiam, sich in der Philosophie, sich ihr allzusehr ergeben. *Gell.* - se in flagitia, sich in den Lastern vertiefen, in den Lastern herum weltzen. *Cic.*

Ingustābĭlis, e, das man nicht kosten, nicht essen kan. Baccæ ingustabiles, dergleichen Beere. *Plin.* 2) das man nicht trincken kan. Fons ingustabilis, ein dergleichen Brunn. *Plin.*

Ingustātus, a, um, ungekostet, unversucht. *Horat.*

Ingusto, āvi, ātum, āre, opfern. *Tertull.*

Inhăbĭlis, e, ungeschickt. - omnibus his rebus, zu allen diesen Dingen. *Cic.* - progenerandis fetibus, Junge zu zeugen. *Colum.* - inhabile telum imperitis ad remittendum, ein Schiessgewehr, so für ungeübte nicht geschickt ist, es wieder zurück zu schmeissen, so Unerfahrne nicht wieder zurück werfen können. *Liv.* Inhabilis magnitudinis navis, ein Schiff von ungeschickter Grösse, so der Grösse halber nicht wohl regiert werden kan. *Liv.* † 2) schwach. Inhabilis stomachus, ein schwacher Magen. *Fresn.*

Inhăbĭtābĭlis, e, unbewohnlich das nicht bewohnt werden kan. Inhabitabilis terræ pars, dergleichen Theil der Erde. *Cic.*

Inhăbĭtātio, ōnis, *f.* die Wohnung. *Tertull.*

Inhăbĭtātor, ōris, *m.* ein Einwohner, Inwohner. - terræ hujus, dieser Erde. 2) ein Hausmann, der als ein Miethmann in einem Hause wohnet. *Ulp.*

Inhăbĭto, āvi, ātum, āre, einwohnen, seine Wohnung, seinen Sitz haben. - in oculis, in den Augen. *Plin.*

Inhæreditatio, s. *Inhereditatio.* Inhæredito, s. Inheredito,

Inhæreo, hæsi, sum, ēre, anhängen, - cervicibus patris, dem Vater am Halse. *Plin. Sec.* 2) fest sitzen, angeheftet seyn. - suis sedibus, an ihren Stellen. *Cic.* 3) sich befinden. - in rei natura, selbst in der Natur der Dinge. *Cic.* 4) verknüpft, vereiniget seyn. - voluptatibus, mit den Wollüsten. *Cic.* 5) schweben, seyn. - in oculis, vor den Augen. *Plin. Sec.* 6) bleiben - vestigiis prioribus, seinen ersten Weg gehen. *Colum.* 7) - in mentibus, unvergessen seyn. *Cic.* 8) anhalten. - petito, auf seiner Bitt bestehen, darbey bleiben. *Cod.* 9) inhæret hasta, er trägt einen Spieß. *Curt.*

Inhæresco, hæsi, escĕre, hängen bleiben. - in sordibus aurium tamquam in viscо, in dem Ohrenschmaltze, in dem Unrathe in den Ohren, als im Vogelleime. *Cic.* - penitus in mentibus, gäntzlich in den Gemüthern behalten werden. *Cic.*

Inhālātio, ōnis, *f.* das Einhauchen. *Plin.*

Inhālātus, a, um, eingehaucht. *Apul.*

Inhālātus, us, *m.* der Athem. *Apul.*

Inhālo, āvi, ātum, āre, anhauchen. - ore fœtido deterrimam alicui popinam, aus seinem stinckenden Maule einen mit dem schändlichsten Brodem von dem in einem gemeinen Sauffhause in sich gegossenem Weine. *Cic.*

Inhāmo, āvi, ātum, āre, mit der Angel fangen. *Sidon.*

† Inherbo, āre, durch Kräuter bezaubern. *Fresn.*

† Inhermus, a, um, angebauet, cultivirt. *Fresn.*

Inhianter, *Adv.* begierig. *Augustin.*

Inhiātio, ōnis, *f.* die Begierde, Gierigkeit. *Trebell.*

Inhĭbeo, ui, ĭtum, ēre, halten, anhalten, zurückhalten. - remos, die Ruder. *Quint.* - frenos, die Zügel. *Liv.* - cursus equorum, das Lauffen der Pferde. *Ovid.* - tela, wehren, nicht mehr schiessen. *Liv.* 2) verhindern. - quominus aliquid fiat, daß etwas nicht geschiehet. *Plin.* - vix potui, quin, habe ich kaum hindern können, daß nicht. *Quint.* 3) stillen. - profluvium sanguinis, das Fliessen, Rinnen des Bluts. *Plin.* alvum, den Bauchfluß, Durchfall. *Plin.* 4) sperren, zurückhalten. - vires, seine Kräfte. *Ovid.* 5) drohen. - supplicia alicui, einem harte Strafen, *al.* eine Leibesstrafe anthun. *Cic.* - imperia ultro citroque, drohen, seine Gewalt hin und wieder zugebrauchen. *Liv.* 6) abhalten. - mentem a re aliqua, sein Gemüth von etwas. *Catull.* 7) milites, die Trouppen Halt machen lassen. *Curt. habeo.*

Inhĭbĭtio, ōnis. *f.* die Einhaltung; 2) - remigum, das Zurückrudern. *Cic.* 3) Verbothsbrief, eines Oberrichters an einen Unterrichter, in einer Sache nicht weiter zu verfahren; - arctior, Verboth bey Strafe des Banns; - simplex, bey Strafe 10. Marck Goldes; - ulterior, bey Strafe 15. Marck Goldes; litigiosæ possessionis, Befehl, sich eines Possesses so lange

ge

ge zu enthalten bis ein richterlicher Ausspruch geschehen. *Ict.*

Inhĭbĭtor, ōris, *m.* ein Zuruck- oder Abhalter, Verbiether. *Quint.* † 2) ein Erequirer, Einforderer der Herrengefälle, ein Pedell, Büttel. *Fresn.*

†Inhĭbĭtōrius, a, um, einhaltend, zurück haltend. *Matth. Par.*

† Inhinnio, ivi, itum, ire, anwiehern. *Prudent.*

Inhio, āvi, ātum, āre, das Maul nach was aufsperren, nach was schnappen. - uberibus lupinis, nach den Brüsten, Dutten der Wölfin. *Cic.* 2) heftig begehren, nach etwas begierig trachten. hereditatem alicujus, quasi esurientem lupum, nach eines Erbschaft, wie ein hungriger Wolf. *Plaut.* - bona, nach den Güthern. *Plaut.* 3) sehr wünschen. - aliquem, daß einer komme. *Plaut.* - pulcra testudine postes, ein Haus zu haben, dessen Thüren mit Schildkröte ausgeleget. *Virg.* - fraternos obitus, daß sein Bruder umkommen oder sterben möge. *Stat.*

Inhŏnestāmentum, i, *n.* Schande, Verunehrung, schändliche That. - admittere, begehen. *Apul.*

Inhonestas, ātis, *f.* Unehr, Schande. *Tertull.*

Inhonestātio, ōnis, *f.* die Verunehrung. *Hieron.*

Inhŏneste, *Adv.* unanständiger Weise. - pa rare divitias, Reichthum zusammen scharren. *Ter.* - accusare aliquem, einen anklagen. *Cic.*

Inhŏnesto, āvi, ātum, āre, verunehren, schänden. - palmas adeptas, die erlangten Siege. *Ovid.*

Inhonestus, a, um, unanständig, schändlich. Mors inhonesta, ein schändlicher Tod. *Prop.* Inhonestissima cupiditas, eine höchst schändliche Begierde. *Cic.* Quid hoc joco inhonestius? was ist unanständiger, als dieser Schertz? *Val. Max.* 2) unehrlich, infam. Homo turpissimus atque inhonestissimus, ein höchstschändlicher und infamer Mensch. *Cic.*

Inhŏnōrăbĭlis, e, unachtbar, nicht zu ehren. *Tertull.*

† Inhŏnōrātio, ōnis, *f.* die Verunehrung, Beschimpfung. *Fresn.*

Inhŏnōratus, a, um, ungeehrt, ohne Ehre. Inhonorata vita, dergleichen Leben. *Cic.* Inhonoratum aliquem transmittere, einen ohne Ehre lauffen lassen. *Suet.* Inhonoratior triumphus, eine Triumph ohne grosse Ehre. *Liv.*

† Inhŏnōrĭfĭco, āre, schimpfen. *Fresn.*

Inhŏnōrĭfĭcus, a, um, das keine Ehre bringt. *Senec.*

† Inhŏnōro, āre, schimpfen. *Fresn.*

Inhonōrus, a, um, ungeehrt, veracht, unberühmt, verächtlich, unachtbar. Civitas inhonora, eine geringe unachtbare Stadt. *Plin.*

† Inhormis, e, übermäßig. *Fresn.*

Inhorreo, ui, ēre, rauh seyn, struppicht seyn für Furcht, Kälte u. d. g. *Virg.* 2) erstaunen, erzittern, sehr erschrocken seyn. *Liv.*

Inhorresco, horrui, escĕre, rauh, struppicht, starr werden. - frigore, für Kälte. *Petron.* Mihi pili inhorruerunt, die Haare haben mir zu Berge gestanden. *Petron.* Inhorrescit spicea messis, das Getreyde stehet mit den Aehren in die Höhe, stehet schön im Felde. *Virg.* 2) zu frieren anfangen. Si membra inhorrescunt, wenn man einigen Frost in den Gliedern empfindet. *Cels.* 3) fürchterlich werden. Inhorruit unda tenebris, das Meer wurde von der Finsterniß ganz fürchterlich. *Virg.* 4) stürmisch werden. Inhorrescens mare, das Meer fängt an stürmisch zu werden. *Curt.* 5) erschrecken, sich anfangen zu fürchten. - severitatem alicujus, für eines Strengigkeit. *Cic.*

Inhospĭtālis, e, wüst wo, niemand wohnen, oder herbergen kan. Inhospitalis Caucasus, der wüste, unbewohnte Caucasus. *Horat.* Inhospitale littus, ein Ufer oder Cüste, wo niemand anlenden, sich aufhalten kan. *Plin.* 2) was wider das Gastrecht ist. Inhospitales injuriæ potestatum, dergleichen Unrecht Obrigkeitlicher Personen. *Plin.* 3) unsicher, ungefährlich. *Plin.*

Inhospĭtālĭtas, atis, *f.* die Unfreundlichkeit, da einer niemande Herberge oder eine Mahlzeit zu essen giebt, die Filzigkeit gegen Fremde. - ex metu nascitur, entstehet aus der Furcht. *Cic.*

Inhospĭtālĭter, *Adv.* ungastfrey; 2) unfreundlich. *Tertull.*

Inhospĭtus, a, um, unsicher, gefährlich. Inhospita littora Ponti, die unsichere Cüsten des Ponti Euxini. *Ovid.*

Inhostus, a, um, ungütlich. - sibi, gegen sich selbst. *Tac.* 2) unbillig. Pax inhosta, ein unbilliger Friede. *Tac.*

† Inhūmānatio, ōnis, *f.* die Menschwerdung. *Fresn.*

Inhūmāne, *Adv.* hart, unfreundlich. - facere, handeln. *Cic.* Multo inhumanius dicere, viel unleutseliger reden. *Cic.*

† Inhūmānico, *al.* Inhumanito, āvi, ātum, āre, Gewalt anthun, unleutselig sich bezeigen. *Fresn.*

Inhūmānĭtas, ātis, *f.* Unfreundlichkeit. Mansuetudinem in inhumanitatem convertere, die Gütigkeit in eine Unleutseligkeit verwandeln. *Cic.* 2) die Unhöflichkeit, Grobheit. Facere aliquid non superbia neque inhumanitate, etwas nicht aus Stoltz, oder Grobheit thun. *Cic.*

Inhumānĭter, *Adv.* unfreundlich, grob. - facere, verfahren, sich bezeigen. *Cic.*

Inhūmānus, a, um, unfreundlich, unleutselig. Non adeo inhumano ingenio sum, ich bin nicht so unleutseligen Gemüths. *Ter.* 2) unmenschlich, einem Menschen nicht anständig. Inhumana audacia, eine unmenschliche Kühnheit. *Cic.* Inhumana crudelitas, eine unmenschliche Grausamkeit. *Liv.* 3) grob, unhöflich. Hoc idem si in convivio faciat, inhumanus videatur, wer dergleichen in einem Gastgebothe thäte, würde für grob, für unhöflich angesehen werden. *Cic.* 4) übermenschlich. *Apul.*

Inhumātus, a, um, unbegraben, uneingescharrt. Projicere aliquem inhumatum, einen unbegraben hinwerfen. *Cic. humus.*

Inhū-

Inhūmectus, a, um, unbefeuchtet, trocken. *Cæl. Aur.*

Inhūmĭgo, āvi, ātum, āre, befeuchten. - totum campum, das gantze Feld. *Liv. Andr.*

Inhumo, āvi, ātum, āre, einſcharren, eingraben, in die Erde legen. - taleas, die Pflantzreiſer. *Plin.*

Inĭbi, *Adv.* an eben dem Orte, eben da. - ſuperbia nata eſt, iſt der Hochmuth entſproſſen. *Cic.* 2) da, daſelbſt. Nos properamus domum, Vos inibi adeſte. Wir eilen nach Hauſe. Seyd ihr auch daſelbſt. *Plaut.* Inibi eſſe ignotum, da, an dem Orte unbekannt ſeyn. *Afran.*

Inicerium, i, *n.* Czernik, Stadt in Sclavonien.

Innicio, ſ. *Iniicio.*

Inĭdōnee, *Adv.* unbequem, ungeſchickt. *Apul.*

Injectio, ōnis, *f.* der Einwurf; 2) die Anlegung. - manus, der Hand, der Angriff, b) das Recht einen anzupacken und fortzuführen. *Cod.* 3) - in bona, die Beſitzergreiffung, Bemächtigung der Güther. *Sen.* † 4) gewiſſe Steuer oder Abgabe, welche die übrig gebliebenen für die erlegen muſten, ſo an der Peſt geſtorben waren. *Freſn.*

Injecto, āvi, ātum, āre, anwerfen, einwerfen; 2) anlegen. - alicui manus, die Hände an einen. *Ammian.* - dextram, die Hand an was. *Stat.*

Injectus, a, um, hinein geworfen; 2) beygebracht. *Cic.* drauf geworfen. *Cic.* 3) eingejaget. *Cic.*

Injectus, us, *m.* der Einwurf; 2) der Draufwurf. - pulveris, des Staubs. *Plin.*

Iniens, ineuntis, *o.* ein- oder hinein gehend; 2) antretend. - certamen, das Gefecht. *Cic.* 3) angehend, ſich anfangend. Ineunte vere, mit angehendem Frühlinge. *Cic.* - æſtate, mit dem Anfange des Sommers. *Cic.* Ianuario, zu Anfang des Jenners. *Cic.* 4) Ab ineunte pueritia, von erſter Kindheit an. *Cic.*

Injexim, *Plaut.* Pro *iniecerim.*

Inĭgo, ēgi, actum, ĕre, hinein treiben. - oves in ſtabula, die Schafe in den Stall. *Varr.* 2) - carpentum ſuper aliquem, mit dem Wagen über einen wegfahren. *Varr. ago.*

Injĭcio, jēci, jectum, ĕre, hinein werfen. - aliquid in ignem, etwas ins Feuer. *Ter.* 2) drauf werfen. - ſtercus, Miſt. *Cic.* - terram alicui, Erde auf einen Todten. *Cic.* 3) ſtürtzen. ſe flammæ, ſich ins Feuer. *Plin.* - ſe in medios, mitten unter die Feinde. *Cic.* 4) werfen. - pallium alicui, den Mantel auf oder über einen. *Cic.* 5) anlegen, legen. - manus in aliquem. *Cic.* aliquem. *Plaut.* - alicui, die Hände an einen. *Val. Max.* - manus alicui rei, die Hand an etwas, ſich deſſelben bemächtigen. *Liv.* ignes Capitolio, Feuer im Capitolio, es in Brand ſtecken. *Cic.* - frena licentiæ, der Freyheit, der Frechheit Zügel. *Hor.* - alicui aliquam rem tamquam frenos furoris alicujus, eines Raſen durch eine Sache einen Zaum, eines Raſerey, durch eine Sache zurück halten. *Cic.* - alicui catenas. *Cic.* - vincula, einem Ketten und Bande. *Cic.* 6) machen, beybringen. - alicui cogitationem, einem die Gedancken. *Cic.* - metum, eine Furcht. *Cic.* - curam, die Sorge. *Ter.* - ſcrupulum, den Zweiffel. *Ter.* - multo majorem alacritatem ſtudiumque pugnandi exercitui, der Armee eine viel gröſſere Freudigkeit und Begierde zu fechten. *Cæſ.* - alicui voluptatem, einem eine Luſt. *Varr.* 7) verurſachen. - tumultum civitati, ein Lermen in der Stadt. *Cic.* - certamen aliquibus, einen Streit unter einigen. *Liv.* 8) Meldung thun, gedenken. alicui in ſermone, eines in ſeiner Rede. *Serv.* ad *Cic.* - illud, quod, dieſes, daß. *Varr.* 9) - fruſtrationem, einen betrügen. *Plaut.*

Inĭmicābĭlis, e, feindlich. *Sidon.*

† Inĭmĭcābĭlĭter, *Adv.* feindlich. *Matth. Par.*

Inĭmicālis, e, feindlich. *Sidon.*

†Inimicatus, a, um, der einen Feind hat. *On. Ben.*

Inĭmīce, *Adv.* feindlich. Inimiciſſime contendere cum aliquo, aufs feindlichſte mit einem ſich zancken. *Cic.*

Inĭmīcĭter, *Adv.* feindſeeliger Weiſe, feindlich, auf feindliche Art. - bellare cum aliquo, mit einem kriegen. *Gell.*

Inĭmīcĭtia, æ, *f.* die Feindſchaft. - eſt ira ulciſcendi tempus obſervans, iſt ein Zorn, ſo die Zeit ſich zu rächen beobachtet. *Cic.* Inimicitiam integrare, die Feindſchafft wieder anfangen. *Plaut.* Inimicitias, cum aliquo gerere. *Cic.* mit einem haben. *Cic.* Inimicitias ponere. *Cic.* - deponere, die Feindſchaft fahren laſſen. *Cic.* Inimicitiæ ſunt inter illos. *Ter. Cic.* intercidunt illi cum illo, ſie ſind Feinde miteinander. *Cic.*

Inĭmīco, āvi, ātum, āre, feind machen, in Feindſchaft ſetzen, uneinig machen. - urbes, die Städte. *Horat.* 2) Sin neges, inimicantur, ſchlägſt du es ihnen ab, ſo werden ſie böſe, ſo werden ſie Feind mit dir. *Cic.* † Inimicare rei, einer Sachen feind werden. *Sarisb.* 3) Inimicare pectora fucis, die Hummeln böſe machen. *Auſon.*

† Inimicor, atus ſum, ari, widerſtehen, widerſetzen *On. Ben.*

Inimīcus, a, um, feindlich, feindſeelig. *Plaut.* Nemo illi inimicitior, es iſt ihm niemand mehr feind. *Cic.* Qui mihi tam crudeliter inimici ſunt, die mir ſo grauſam feind ſind. *Cic.* Inimico animo dicere aliquid, etwas mit feindſeligem Gemüthe reden. *Cic.* Inimiciſſimus huic imperio, der dieſem Reiche ſehr feind iſt. *Cic.*

Inĭmīcus, i, *m.* (ſc. *homo*) ein Feind. - acer, heftiger. *Cic.* - paternus, vom Vater her. *Cic.* Quis plenior inimicorum fuit? wer hat mehr Feinde gehabt? *Cic.* Habere aliquem inimicum, einen zum Feind haben. *Cic.* 2) inimiciſſimus ein abgeſagter Feind. *Cic.* † 3) der Satan, Teuffel, Widerſacher. *Freſn.*

Inĭmĭtābĭlis, e, unnachahmlich, dem man was nicht nachthun kan, das nicht nachzuthun iſt. - alicui, einem. *Quint.*

Ininde, *Adv.* von eben daher, von eben dem Orte

Orte. - exercitum domum deducere, die Armee nach Hause führen. *Liv.*

Ininventibilis, e, unerfindlich, unerforschlich. *Tertull.*

Inīque, *Adv.* unbillig, wider Recht und Billigkeit. - expulsum esse, vertrieben worden seyn. *Cic.* - facere, verfahren. *Cic.* 2) ungleich. Concertatio iniquius comparata, ein Streit, der weit ungleicher beschaffen. *Ter.*

Inīquĭtas, ātis, *f.* üble Beschaffenheit. - loci, eines Orts. *Liv.* 2) die Unbilligkeit. - prætoris, des Richters. *Cic.* - legis, des Gesetzes. *Cic.* Æquitas certat cum iniquitate, die Billigkeit streitet mit der Unbilligkeit. *Cic.* 3) die Schwierigkeit, Härte, schlechter Zustand. - temporum, der Zeiten. *Cic.*

Inīquo, āvi, ātum, āre, unwillig machen, aufbringen, erregen. - animum alicui, das Gemüth wider einen. *Laber.*

Inīquus, a, um, uneben, ungleich. Iniquo loco pugnare, an einem unebenen Orte fechten. *Liv.* 2) unbillig, ungerecht. Homo omnibus iniquus, ein Mensch der sich gegen alle unbillig erweiset. *Cic.* Quid hoc iniquius dici potest, was kan unbilligers, als das gesagt werden? *Cic.* Iniquus judex, ein ungerechter Richter. *Ter.* Iniqua conditio, eine unbillige Bedingung. *Cic.* 3) feind, feindseelig, böß. Iniquo animo intueri aliquem, einen mit feindseeligem Gemüthe ansehen. *Cic.* 4) ungeduldig, wider Willen, ungern. Iniquo animo ferre aliquid, etwas mit Widerwillen leiden. *Cic.* 5) gehäßig, zuwider. - vitiis, den Lastern. *Hor.* 6) zu viel, zu groß. Iniquum pondus, eine zu grosse Last. *Virg.* 7) zu wenig. Spatia iniqua, ein zu enger Raum. *Virg.* 8) *m.* ein Feind. Contra iniquos suos defendi ab aliquo, von einem wider seine Feinde vertheidiget werden. *Cic.* Ab iniquis observari, von seinen Feinden beobachtet werden. *Ter.* †9) der Satan. *Fresn.* 10) Iniquus morbus, das heilige Feuer, Art einer Krankheit. *Id.*

Initia, ōrum, *n.* Gottesdienst der Cereris, und Cybeles da einer sich derselben auf seine Lebenszeit widmete, und dargegen alle Geheimnisse solches Dienstes erfuhr, von denen aber niemand jemahls erfahren, worauf sie angekommen. *Varr.* 2) Opfer, Gottesdienst überhaupts. *Liv.* 3) Weyhung. Novis initiis & auspiciis opus est, wir müssen den Krieg aufs neue mit GOtt anfangen. *Curt.*

Initiālis, e, anfänglich, zum Anfang gehörig. *Apul.*

† Initiālĭter, *Adv.* anfänglich. *Matth. Par.*

Initiāmentum, i, *n.* Einweyhung zum Gottesdienst. *Sen.*

Initiātio, ōnis, *f.* die Einweyhung. *Suet.*

Initiātor, ōris, *m.* ein Einweyher. *Gloss.* Weyhbischof. *Jun.*

Initiātus, a, um, eingeweyhet. *Plin.* 2) unterwiesen, angeführet. - litteris, im Studiren, in den Wissenschaften. *Plin. Sec.*

Initio, āvi, ātum, āre, anfangen. Initiatur ver, der Frühling gehet an. *Firmic.* 2) stiften. Auctoritas initiata est, das Ansehen ist gestiftet worden, hat seinen Anfang genommen. *Pand.* 3) weyhen, einweyhen. - aliquam Cereri, eine der Cereri. *Cic.* - puerum, ein Kind gewöhnen, und der Edusæ, Potinæ und Cubæ, oder der Eß-Trink- und Schlafgöttin widmen. *Ter.* Liberis initiantur maritus & uxor, Mann und Weib werden gleichsam durch die Kinder geweyhet. *Quint.* 4) unterweisen, anführen. - primis apicibus, in den ersten Buchstaben, das A b c lehren. *Sidon.*

Initior, atus sum, āri, anfangen. *Firmic.*

Initium, i, *n.* der Anfang. - belli ducitur ab eo, des Kriegs wird daher gemacht. *Cic.* Ab initio rerum Romanarum usque ad P. Mutium, von Anfange des Römischen Reichs bis auf den P. Mutium. *Cic.* 2) initio, anfänglich, im Anfang. *Cic.* 3) ab initio, von forne. *Cic.* 4) Initia, Anfangsgründe. *Scribon.* 5) die Elemente. - rerum, quæ græce elementa dicuntur. *Cic.*

Inĭto, āvi, ātum āre, oft wohin gehen. *Pacuv.* ap. *Non.*

Inĭtus, us, *m.* das Hineingehen; 2) das Begehen, Begatten, Beschlafen. *Plin.*

Inĭtus, a, um, in das man gegangen ist; 2) angefangen, angetreten. Post initum sacerdotium, nach angetretenem Priesteramte. *Cic.* 3) gefaßt. Initum consilium, ein gefaßter Rath. *Cic.*

Injūcunde, *Adv.* unannehmlich, auf eine unangenehme Art. *Cic.*

Injūcunditas, ātis, *f.* Unannehmlichkeit, Unlieblichkeit. Ne quid injucunditatis habeat oratio, damit sich keine Unannehmlichkeit, nichts unannehmliches in der Rede finde. *Cic.*

Injūcundus, a, um, unangenehm. Minime nobis injucundus labor, die Arbeit ist uns gar nicht unangenehm. *Cic.* Injucundus odor, ein unangenehmer Geruch. *Plin.*

Injūdicātus, a, um, unentschieden, unbeurtheilet, worüber noch kein Urtheil oder Bescheid gegeben worden. Rem injudicatam relinquere, eine Sache unentschieden lassen. *Gell.* 2) ungerichtet. Injudicatis vitam eripere, Leuten das Leben nehmen, die noch nicht gerichtlich verhöret worden. *Gell.*

Injŭgis, e, das noch unter kein Joch gekommen. Injuges boves, dergleichen Rinder. *Fest.*

Injunctus, a, um, angefügt. - pedibus, an die Füsse. *Sen. Tr.* 2) aufgetragen, auferlegt. Injuncta imperii munera, das aufgetragene Reich. *Tac.*

Injungo, nxi, nctum, ĕre, anfügen. - aliquid alicui, etwas an etwas. *Sen. Tr.* 2) anthun, zufügen. - injuriam alicui, einem Unrecht. *Liv.* detrimentum reipublicæ, dem gemeinen Wesen Schaden. *Brut.* ad *Cic.* 3) auferlegen. - alicui laborem, einem eine Arbeit. *Quint.* - servitutem, zum Sclaven machen. *Liv.* - necessitatem, nöthigen, zwingen. *Plin.* civitatibus graviora onera, den Nationen schwere Lasten. *Cæs.* - legionibus in vicem expeditionum onus, den Legionen Wechselsweise, einer nach der andern die Last der Kriegsverrichtungen. *Cæs.* 4) - amicitiam cum aliquo,

mit einem Freundschaft machen, stifften. *Plin. Sec.* 5) darzuthun. - injuriam in homines, das Unrecht wieder die Menschen. *Cic.*

Injūrātus, a, um, der nicht geschworen hat. Hæc injuratus sum dicturus, quod in concione juratus dixi, ich will das ungeschworen sagen, was ich in der Versammlung geschworen gesagt habe. *Cic.* Malle jurato suam, quam injurato aliorum tabellas credere, lieber einem der geschworen hat, sein, als einem, der nicht geschworen, andere Täfelein anvertrauen. *Cic.*

Injūria, æ, *f.* das Unrecht, Tort, Affront, Ehrenverletzung. - atrox, schwere und greuliche Ehrenverletzung. *Digest.* - realis, da man sich mit Schlägen u. d. g. an einem vergreifft; - verbalis, die mit Schimpff und Ehrenrührigen Worten geschiehet. - scripta in specie sic dicta, da einer einen mit Worten schimpft, oder eine böse That schrifftlich vorwirft, doch aber seinen Nahmen unterschreibt. *Digest.* - duobus modis fit, vi aut fraude. geschiehet auf doppelte Weise, mit Gewalt, oder Betrug. *Cic.* Accipere, quam facere præstat injuriam, es ist besser Unrecht leiden als thun. *Cic.* Injuriam in aliquem jacere. *Cic.* - immittere, einem Unrecht thun, einem Tort erweisen. *Cic.* Injuriam ferre, Unrecht leiden. *Cic.* Injuriæ concedere, das Unrecht nicht rächen. *Sall.* 2) die Schändung, Schwächung einer Jungfer. *Plaut.* 3) eine unbillige Sache. *Plaut.* 4) Schade, Schmertz, Nachtheil der Gesundheit. Injuriæ opportunus, das gar leicht schadhaft werden kan. *Cels.* Occurrere injuriæ, einem Schaden vorbeugen. *Plin.* 5) *Abl.* Injuria, mit Unrecht, unbillig, tibi suspectus sum, bin ich dir verdächtig. *Cic.* Non injuria illud tibi accidit, das widerfährt dir nicht unbillig. *Cic.* Injuria dispertire, unrecht theilen. *Plaut.*

Injurie, *Adv.* unbillig. *Næv.* ap. *Non.*

Injuriĕtas, ātis, *f.* die Schmach, das Unrecht. *Lact.*

† Injurio, āvi, ātum, āre, *Fesn.*

Injūrior, ātus sum, āri, einem Unrecht anthun, beleidigen. *Sen.*

Injūriōse, *Adv.* unbillig, wider Recht. - tractare aliquem, tractiren. *Cic.* Quæ magistratus injuriose decreverant, was die Obrigkeiten unrecht beschlossen hatten. *Cic.*

Injūriōsus, a, um, ungerecht, unrechtmäßig. Avaritia est, injuriosa appetitio alienorum, der Geitz ist eine unrechtmäßige Begierde nach fremdem Gut. *Cic.*

Injūrius, a, um, unrecht, unbillig, das wider Recht und Billigkeit ist. *Cic.* 2) der wider Recht und Billigkeit thut, ungerecht. *Ter.* 3) meineydig. *Fest.*

Injussus, a, um, ungeheissen, ohne Geheiß, ohne Befehl, denn was nicht geheissen wird oder ist. Injussi numquam desistunt cantare, wenn sie nicht singen solten, hören sie niemahls auf zu singen. *Horat.* 2) unbefohlen, was nicht geheissen, nicht befohlen ist. *Virg.*

Injussus, us, *m.* das Nichtheissen. Vetat nos Deus injussu suo hinc demigrare, GOtt verbeut uns, ohne seine Befehl von hinnen zu gehen, zu sterben. *Cic.* Injussu populi aliquid ad legem adscribere, ohne Geheiß des Volkes etwas dem Gesetz beyfügen. *Cic.* Injussu imperatoris de statione decedere, ohne Geheiß des Generals von der Wache abgehen, abmarschiren. *Sen.* Injusso meo, ohne meinen Geheiß. *Tertull.*

Injuste, *Adv.* ungerecht, ungerechter Weise, wider Recht einen beleidigen. *Cic.* - impetum facere in aliquem, einen anfallen. *Cic.* 2) - alteri dicere, einen schimpfen, schmähen. *Plaut.*

Injustitia, æ, *f.* die Ungerechtigkeit. Totius injustitiæ nulla capitalior est, von aller Ungerechtigkeit ist keine schädlicher. *Cic.* 2) die Härtigkeit, Strengigkeit. Ego eieci miserum injustitia mea, ich habe den armen Schelm durch meine Härtigkeit ausgestossen. *Ter.*

Injustus, a, um, ungerecht. Nemo erit tam injustus, niemand wird so ungerecht seyn. *Cic.* Injusta & perniciosa jussa, ungerechte und schädliche Befehle. *Cic.* 2) zu groß, zu schwer. Imponere alicui onus injustum, einem eine gar zu schwere Last auflegen. *Cic.* Injusto sub fasce, unter einer allzugrossen Last. *Virg.* 3) was wider die Gesetze geschiehet, unrechtmäßig. Injustum matrimonium, eine wider die Gesetze getroffene Ehe. *Digest.* Injusta uxor, eine dergleichen genommene Frau. *Ibid.*

Inlabefactus, s. *Illabefactus.* Inlabor, s. *Illabor.* Inlaboratus, s. *Illaboratus.* Inlaboro, s. *Illaboro.* Inlacerabilis, s. *Illacerabilis.* Inlaceratus, s. *Illaceratus* Inlacessitus, s. *Illacessitus.* Inlacrimabilis, s. *Illacrimabilis.* Inlacrimatio, s. *Illacrimatio.* Inlacrimo. s *Illamo.* Inlacrimor, s. *Illacrimor.* Inlæsibilis, s. *Illæsibilis.* Inlæsus, s. *Illæsus.* Inlætabilis, s. *Illætabilis.* Inlævigatus, s. *Illævigatus.*

† Inlāgāria, æ, *f. Fesn.* Inlāgātio, ōnis, *f.* eines Wiedereinsetzung in seinen vorigen Zustand nach den Gesetzen. *Fesn.*

†Inlāco, āvi, ātum, āre, nach den Gesetzen restituiren. *Fesn.*

Inlanda, æ, *f.* s. Inlandum, i, *n.* Inland, Herrnland, welches nicht Utland ist, sondern das ein Lehnherr für sich hat, und es also nicht verlehnet. *Fesn.*

†Inlapsus, s. *Illapsus.* Inlaqueatio, s. *Illaqueatio.* Inlaqueatus, s. *Illaqueatus.* Inlarido, s. *Illarido.* Inlargio, s. *Illargio.* Inlatebra, s. *Illatebra.* Inlatio, s. *Illatio.* Inlativus, s. *Illativus.* Inlatro, s. *Illatro.* Inlaudabilis, s. *Illaudabilis.* Inlaudatus, s. *Illaudatus.* Inlotus, s. *Illotus.* Inlecebra, s. *Illecebra.* Inlecebro, s. *Illecebro.* Inlecebrose, s. *Illecebrose.* Inlecebrosus, s. *Illecebrosus.* Inlecebrum, s. *Illecebrum.* Inlectamen, s. *Illectamen* Inlectamentum, s. *Illectamentum.* Inlecto, s. *Illecto.* Inlectrix, s. *Illectrix.* Inlectus, s. *Illectus.* Inlegalis, s. *Illegalis.* Inlegitimus, s. *Illegitimus.* Inlepide, s. *Illepide.* Inlepidus, s. *Illepidus.*

† Inlevitas, atis, *f.* die Schwere. *On. Ben.*

Inlex, s. *Illex.* Inletabilis, s. *Illetabilis.* Inlibabilis, s. *Illibabilis.* Inlibatus, s. *Illibatus.* Inlibens, s. *Illibens.* Inliberalis, s. *Illiberalis.* Inliberalitas, s. *Illiberalitas.* Inliciat, s. *Illi-*

Illiciator. Inlicite, ſ. *Illicite.* Inlicitus, ſ. *Illicitus.* Inlicium, ſ. *Illicium.* Inlido, ſ. *Illido.* Inligamentum, ſ. *Illigamentum.* Inligatio, ſ. *Illigatio.* Inligo, ſ. *Illigo.* Inlimis, ſ. *Illimis.* Inlinamentum, ſ. *Illinamentum.* Inlinio, ſ. *Illinio.* Inlino, ſ. *Illino.* Iliqunabilis, ſ. *Illiquabilis.* Inliqueſco, ſ. *Illiqueſco.* Inliquidus, ſ. *Illiquidus.* Inliſio, ſ. *Illiſio.* Inliſus, ſ. *Illiſus.* Inlitteratus, ſ. *Illitteratus.* Inlitus, ſ. *Illitus.* Inlix, ſ. *Illix.* Inlocabilis, ſ. *Illocabilis.* Inlocalitas, ſ. *Illocalitas.* Inloco, ſ. *Illoco.* Inlotus, ſ. *Illotus.* Inlubrico, ſ. *Illubrico.* Inluceo, ſ. *Illuceo.* Inluceſo, ſ. *Illuceſo.* Inluctor, ſ. *Illuctor.* Inludium, ſ. *Illudium.* Inludo, ſ. *Illudo.* Inluminabilis, ſ. *Illuminabilis.* Inluminate, ſ. *Illuminate.* Inluminatio, ſ. *Illuminatio.* Inluminator, ſ. *Illuminator.* Inluminatrix, ſ. *Illuminatrix.* Inlumino, ſ. *Illumino.* Inluminus, ſ. *Illuminus.* Inlunis, ſ. *Illunis.* Inluſio, ſ. *Illuſio.* Inluſor, ſ. *Illuſor.* Inluſorium, ſ. *Illuſorium.* Inluſorius, ſ. *Illuſorius.* Inluſter, ſ. *Illuſter.* Inluſtramentum, ſ. *Illuſtramentum.* Inluſtratio, ſ. *Illuſtratio.* Inluſtrator, ſ. *Illuſtrator.* Inluſtratrix, ſ. *Illuſtratrix.* Inluſtris, ſ. *Illuſtris.* Inluſtrus, ſ. *Illuſtrus.* Inluſtro, ſ. *Illuſtro.* Inluſtrus, ſ. *Illuſtrus.* Inluſus, ſ. *Illuſus.* Inlutibarbus, ſ. *Illutibarbus.* Inlutibilis, ſ. *Illutibilis.* Inluvies, ſ. *Illuvies.*

Innăbĭlis, e, darauf man nicht ſchiffen oder ſchwimmen kan. *Ovid.*

† Innamum, i, *n.* ein Pfand, Unterpfand. *Freſn.*

Innarrabĭlis, e, unausſprechlich. *Lact.*

Innaſcor, ātus ſum, ſci, in oder auf etwas gezeuget werden, wo wachſen. - in agris, auf den Aeckern. *Hor.* 2) angebohren werden. Nobis id vitium innatum eſt, dieſes Laſter iſt uns angebohren. *Hor.* Amor ſcientiæ & cognitionis nobis innatus eſt, die Liebe zur Wiſſenſchaft und Erkänntniß der Dinge iſt uns angebohren. *Cic.* 3) entſtehen, erzeuget werden. In hac magnitudine animi facillime nimia cupiditas principatus innaſcitur, bey dieſer Großmüthigkeit entſtehet gar leicht eine allzugroſſe Begierde nach dem Vorzug über alle. *Cic.* Hac oratione habita innaſcitur alacritas & cupiditas belli gerendi, nachdem dieſe Rede gehalten worden, entſtund bey allen ein Muth und Begierde zum Krieg. *Caſ.*

Innăto, āvi, ātum, āre, hinein ſchwimmen. Piſciculi parvi innatant in concham hiantem, es ſchwimmen kleine Fiſchlein in die aufklaffende Muſchel. *Cic.* 2) worinne ſchwimmen. - flumini, in einem Fluſſe. *Hor.* 3) auf etwas ſchwimmen - undam, auf dem Waſſer. *Virg.* 4) ſich ergieſſen. Fluvius innatat terræ, der Fluß ergieſt ſich über die Erde. *Plin.*

† Innātūrālis, e, unnatürlich. *Sarisb.*

† Innātūrālĭtas, ātis, *f.* ein unnatürliches Weſen. 2) Grobheit, Unbeſcheidenheit. *Freſn.*

Innātus, a, um, angebohren, natürlich, von der Natur eingepflantzt. *Cic.* 2) wo gebohren, wo erzeuget oder gewachſen. - rupibus, auf den Felſen. *Ovid.* 3) eigen, eigenthümlich, von der Geburt her zukommend. *Freſn.* 4) ungebohren. *Prudent.*

Innāvĭgābĭlis, e, nicht ſchifreich, darauf man mit keinem Schiffe fahren kan. *Liv.*

Innāvĭgo, āvi, ātum, āre, hinein ſchiffen. *Mela.*

Innecto, xui, xum, ĕre, einknüpfen, hineinknüpfen. 2) - fauces laqueo, einen Strick um den Hals legen. *Ovid.* 3) - ſertis tempora, einen Kranz auffſetzen. *Ovid.* 4) - aliquem alicui per affinitatem, einen mit einem verſchwägern. *Tac.* 5) - moras. *Stat.* - cauſſas morandi, allerhand Verzögerungen machen. *Virg.*

Innernium, i, *n.* Innerneß, Stadt in Schottland.

Innexus, a, um, angeknüpft. - pedem vinculis, mit dem Fuſſe an ein Band. *Virg.*

Innexus, us, *m.* Band, Verknüpffung, Verbindung. *Apul.*

Innĭdĭfĭco, āvi, ātum, āre, ins Neſt bauen, legen. - lapidem aëtitem, den Adlerſtein. *Plin.*

† Innĭhĭlo, āre, vernichten. *Freſn.*

Innĭtor, nixus, ſ. niſus ſum, ĭti, ſich auf etwas lehnen, ſtämmen. - baculo, auf einen Stab. *Ovid.* - ſcutis, auf die Schilder. *Liv.* - haſta, auf den Spieß. *Liv.* - in humeris, auf die Schultern. *Cic.* - in aliquem, auf einen. *Plin.* - illi, auf ihn. *Tac.* 2) Cui ſecreta alicujus innituntur, eines Confident, der um eines geſamte Geheimniſſe Wiſſenſchaft hat. *Tac.*

Innixus, a, um, ſich lehnend, ſteifend, ſtämmend, verlaſſend, ruhend. *Liv.*

Inno, āvi, ātum, āre, worinne ſchwimmen. - mari, im Meer. *Tac.* - aquæ, im Waſſer. *Liv.* - fluvios, in den Flüſſen. *Virg.*

Innōbĭlĭtātus, a, um, ungeadelt. *Lamprid.*

Innŏcens, tis, o. unſchädlich. - dicitur, non qui leviter, ſed qui nihil nocet, heiſt nicht der, ſo ein wenig, ſondern der gar nicht ſchadet. *Cic.* Innocentior uva, eine Traube, ſo weniger ſchadet. *Plin.* 2) unſchuldig, der nichts böſes gethan oder begangen hat. - in exſilium ejectus eſt, er iſt ins Elend verwieſen worden, ohne was verbrochen zu haben, unſchuldiger weiſe. *Cic.* Innocens abſolvi poteſt, ein Unſchuldiger kan losgeſprochen werden. *Cic.* 3) redlich, fromm. Vir bonus & innocens, ein frommer und redlicher Mann. *Cic.* Vita innocentium, das Leben redlicher und frommer Leute. *Cic.*

Innŏcenter, *Adv.* ohne jemand zu ſchaden, unſchädlich. - fieri, geſchehen. *Plin.* 2) fromm, redlich, ohne was böſes zu begehen. - vivere, leben. *Quint.*

Innŏcentia, æ, *f.* die Unſchädlichkeit. 2) die Unſchuld, Frömmigkeit, Redlichkeit. - eſt talis affectio animi, quæ noceat nemini, iſt eine ſolche Bewandniß des Gemüths, da einer niemand einigen Schaden zufüget. *Cic.* Leve innocentiæ præſidium, Unſchuld giebt ſchlechten Schutz. *Cic.*

Innŏcue, *Adv.* unſchädlich, ohne Schaden. - per intervalla digitorum evadere, zwiſchen den Fingern hingehen. *Suet.*

Innŏcuus, a, um, unschädlich, das keinen Schaden thut. Verba innocua, Worte, so niemand keinen Nachtheil bringen. *Martial.* 2) unbeschädiget. Carinæ innocuæ, unbeschädigte Schiffe. *Virg.*

† Innodatus, a, um, angekleidet. *On. Ben.*

Innōdo, āvi, ātum, āre, verknüpfen, einknüpfen, verknötern. *Sidon.* Innodato gutture laquei nexibus interire, sich erhencken. *Ammian.*

Innōmĭnābĭlis, e, unnennbar, das nicht kan genennt werden. *Tertull.*

Innomĭnatus, a, um, ungenannt. Os innominatum, das Hüftbein, ungenannte Bein, grosses Bein zu beyden Seiten des heiligen Beins. *Woyt.* 2) Innominati, heissen die Mitglieder einer gelehrten Gesellschafft zu Parma.

† Innonia, æ, f. ein Gehäge, umzäunter Ort. *Fresn.*

Innormis, f. Inormis, e, sehr groß, ungeheuer. *Inscr vet.*

Innormĭtas, ātis, *f.* ausnehmende Grösse. *Arnob. jun.*

† Innormĭter, *Adv.* sehr groß. *Fresn.*

† Innormo, āre, abzirkeln. *Fresn.*

† Innotescentia, æ, *f.* das Bekannt werden, die Ruchbarkeit. *Sarisb.*

Innōtesco, notui, escĕre, bekannt werden. - pictura aliqua, durch ein Gemählde. *Plin.* † 2) bekannt machen. *Fresn.*

Innŏto, āvi, ātum, āre, einzeichnen. *Hygin.*

Innŏvātio, ōnis, *f.* die Erneurung. *Tertull.* 2) was währenden Processes wider den Richter oder Kläger zur Ungebühr unternommen wird. *Ict.*

† Innŏvātūra, æ, *f.* die Erneurung. *Fresn.*

Innŏvo, āvi, ātum, āre, erneuern. - se ad aliquid, sich zu etwas. *Cic.* - terrorem, das Schrecken. *Liv.*

Innox, ŏcis, *o.* unschuldig. Innocem raptare pro mœcha, eine Unschuldige für eine Ehebrecherin hinführen. *Plaut.*

† Innoxio, āre, für unschuldig erklären. *Fresn.*

Innoxius, a, um, unschuldig. Innoxii condemnati sunt, sie sind unschuldig, da sie doch unschuldig waren, verdammet, verurtheilet worden. *Liv.* 2) unschädlich: Innoxius serpens, eine unschädliche Schlange, Schlange, die niemand schadet. *Virg.* 3) dem niemand schadet, der unbeschädiget bleibet. Faba innoxia a curculionibus, Bohnen, den die Würmer nicht schaden. *Colum.* 4) Innoxii saltus, Wälder, durch die man sicher und ohne Gefahr reisen kan. *Plin.* 5) tela innoxia cadunt, die Geschosse fallen, ohne Schaden zu thun. *Curt.*

† Innoxo, āre, frey sprechen. *Fresn.*

†Innūbĭlo, āvi, ātum, āre, mit Wolken überziehen. 2) verdunkeln - quo, womit. *Solin.*

Innubĭlus, a, um, heiter, hell, klar, ohne Wolken. Innubilus æther, ein heiterer Himmel, heitere Luft. *Lucret.*

Innūbis, e, ohne Wolken, heiter, hell. Innubis dies, ein heller Tag. *Sen.*

Innūbo, psi, ptum, ĕre, einheyrathen in eines Familie. *Liv.* 2) heyrathen. - thalamis alicujus, einen. *Ovid.*

Innŭbus, a, um, der nicht geheyrathet hat, unverehlicht, unverheyrathet, ehelos. Innubam permanere, unverheyrathet bleiben. *Ovid.* † 2) *f.* eine Nonne, Klosterjungfer. *Fresn.*

Innucleātus, a, um, unausgekernt, aus dem die Kern nicht heraus gemacht sind. *Plin. Val.*

Innŭmĕrābĭlis, e, unzehlich, ohne Zahl, unzehlich viel. Democritus ait esse innumerabiles mundos, *Democritus* sagt, es wären unzehlich viel Welte. *Cic.* Innumerabilis pecunia, eine unzehliche Summe Gelts. *Cic.* Gentes multitudine innumerabiles, Völcker, so wegen ihrer Menge nicht zu zehlen sind. *Cic.*

Innumĕrābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unzehlbarkeit. - atomorum, der untheilbaren Cörperlein, der Sonnenstäublein. *Cic.* - mundorum, der Weltkugeln. *Cic.*

Innŭmĕrābĭlĭter, *Adv.* unzehlbar, unzehlich. 2) unzehlich mahl. - mutari, verändert werden. *Lucret.*

Innŭmĕrālis, e, unzehlbar. Innumeralis numerus, eine unzehlbare Zahl. *Lucret.*

Innŭmĕrātus, a, um, ungezehlt. *Tertull.*

† Innŭmĕrōsĭtas, ātis, *f.* eine unzehliche Zahl. *Fresn.*

†Innŭmĕrōsus, a, um, unzehlich, unzehlbar. Innumerosos fetus edere, unzehliche Junge hecken *Plin.*

Innŭmĕrus, a, um, unzehlich, unzehlbar, das nicht gezehlt werden kan. *Lucret.* 2) ohne Verse. Innumeri numeri, freye Verse. *Gell.*

Innuo, ui, ūtum, ĕre, winken, nicken, mit dem Kopfe ein Zeichen geben. Si iste suos hospites rogasset, immo innuisset modo, wenn er seine Gäste gebethen, ja ihnen nur gewinkt hätte. *Cic.* Abiens, innuit mihi, da er fortgieng, winkte er mir. *Ter.*

Innuptus, a, um, unverehlicht, unverheyrathet. Innuptæ puellæ, unverheyrathete Jungfern. *Virg.* 2) Innuptæ nuptiæ, Beyschlaf ohne vorhergegangene Trauung oder Hochzeit. al. unrechtmäßige Hochzeit oder Ehe. *Poeta ap. Cic.* † 3) *f.* eine Nonne. *Fresn.*

Innus, i, *m.* ein Maulesel. *Colum.*

Innutribĭlis, e, das keine Nahrung giebt. Iuscellum innutribile, dergleichen Süpplein. *Cæl. Aur.*

Innūtrīcātus, a, um, worinne erzogen. - in malis, in Unglück. *Oros.*

Innūtrio, īvi, ītum, īre, in etwas erziehen. 2) Innutriri certis ingeniis, sich an gewisse Auctores beständig halten und ihre Schreibart anzunehmen suchen. *Sen.* - liberalibus disciplinis, in den freyen Wissenschaften erzogen, von Kindheit an beständig unterwiesen werden. *Sen.*

Innūtrītus, a, um, in oder auf etwas auferzogen. - mari, auf dem Meer. *Plin. Sec.* Ab *innutrio.* 2) der ohne Nahrung ist. *Cæl. Aur.*

Ino, us, *f.* des Cadmi Tochter und Athamantis Gemahlin, die endlich eine Meergöttin wurde und den Nahmen *Leucothea* item *Matuta* bekam. *Cic.*

Inŏbaudientia, æ, *f.* der Ungehorsam. *Tertull.*

Inŏbaudio, īre, ungehorsam seyn. *Tertull.*

Inŏbēdiens, tis, *o.* ungehorsam. *Cassiod.*

Inŏbēdienter, *Adv.* ungehorsam. *Augustin.*

Inŏbēdientia, æ, *f.* der Ungehorsam. *Hieron.*

Inŏbēdio, īvi, ītum, īre, ungehorsam seyn, nicht gehorchen. *Ambros.*

Inŏbēdus, a, um, ungehorsam. *Macrob.*

Inoblector, ātus sum, āri, sein Vergnügen an etwas haben. *Tertull.*

Inoblittĕrātus, a, um, unausgelescht, unausgestrichen. *Tertull.*

Inoblītus, a, um, der etwas nicht vergessen hat. *Ovid.*

Inobrŭtus, a, um, nicht überfallen, unüberfallen, unbedeckt von etwas. *Ovid.*

Inobscūrabĭlis, e, das nicht verdunkelt werden kan. *Tertull.*

Inobscūro, āvi, ātum, āre, verdunkeln, verfinstern. Nulla posteritatis oblivio ejus obscurabit legationem, es wird die Nachkommenschaft dessen Gesandschafft niemahls vergessen. *Cic.*

Inobseptus, a, um, unverzäunt. 2) unverstopft. *Lact.*

Inobsĕquens, tis, *o.* der nicht folget, ungehorsam. - frænis, den Zäumen. *Sen. Tr.*

Inobservābĭlis, e, unmerklich. *Catull.*

Inobservantia, æ, *f.* die Unachtsamkeit, Inobservanz. *Suet.*

Inobservātus, a, um, ungemerckt, unwahrgenommen. *Plin.*

Inobsŏlētus, a, um, unveraltet. *Tertull.*

Inoccĭduus, a, um, das nicht untergehet. Ignes inoccidui, Sterne, so nach unserm Horizonte nicht untergehen, stets gesehen werden. *Claudian.* 2) Visus inocciduus, Augen, so nicht zufallen, so stets offen stehen. *Stat.*

Inocco, āvi, ātum, āre, ein- oder untereggen. - semen, den Samen. *Colum.*

Inŏcŭlātio, ōnis, *f.* die Einäugelung, die Oculirung der Bäume. *Colum.*

Inŏcŭlātor, ōris, *m.* ein Oculirer, Gärtner, so Bäume oculirt oder äugelt. *Plin.*

Inŏcŭlātus, a, um, oculirt. 2) gleichsam als mit Augen besetzt. - bullis aureis, mit göldenen Buckeln beschlagen. *Apul.*

Inocŭlo, āvi, ātum, āre, äugeln, oculiren. - arbores ficorum, Feigenbäume. *Colum.*

Inŏdōro, āvi, ātum, āre, stinkend machen, machen, daß etwas übel riechet, oder stinket. - halitum, einen stinkenden Athem verursachen. *Colum. odor.*

Inŏdōrus, a, um, das keinen Geruch giebt, nach nichts riechet. *Gell.*

Inoffense, *Adv.* ohne Anstoß. *Gell.*

Inoffensus, a, um, unanstößig, der nicht anstößt. Pes inoffensus, ein Fuß so nicht anstößt. *Tibull.* 2) wo man nicht anstost. Inoffensa via, ein Weg worauf man nicht anstößt. *Mart.* 3) unbeleidiget, unbenachtheiliget. Vivere tempora inoffensa a valetudine, seine Zeit hinbringen, ohne von einer Krankheit befallen, incommodirt zu werden. *Gell.* 4) unberührt, ohne daß man an etwas angestossen. Inoffensas voluptates transmittere, die Wollüste ohne Anstoß, ohne selbige zu berühren, vorbey gehen. *Plin. Sec.* 5) offensa vocum copulatio, Verknüpfung, Zusammenfügung der Worte, die sich angenehm hören läst. *Quint. offendo.*

† Inofficio, āre, in ein Amt setzen. 2) den Gottesdienst an einem Orte verrichten. *Fresn.*

Inofficiosus, a, um, undienstbaft. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* 2) das wider Pflicht und also ungültig ist. Inofficiosum testamentum, ein Testament, worinne Kinder an ihrem Pflichttheile oder ihrer Legitima, verkürtzt werden, uud daher biß auf diese Ersetzung nicht gültig ist. *Cod.* Inofficiosa dos, da eine Frau ihrem Mann so viel zur Mitgabe mitbringen will, daß die Kinder vom ersten Manne dadurch an ihrer Legitima verkürtzt werden. *Cod.* Inofficiosa donatio, Schenkung Vaters oder Mutters zum Nachtheil der Legitimæ ihrer Kinder.

Inŏlens, tis, *o.* das keinen Geruch hat, ohne Geruch ist. *Lucr.*

† Inŏleo, āre, besalben mit dem Chrismate, bestreichen. *Fresn.*

Inŏlesco, lēvi, ĭtum, escĕre, ein- oder anwachsen. - ramis, an den Aesten. *Sil.* 2) einpflantzen. - nobis amorem nostri, uns die Liebe unserer selbst. *Gell.* 3) eingepflantzt werden. *Gell.*

† Inŏlētīvus, a, um, unerwachsen, unerzogen. *Fresn.*

Inōmĭnālis, e, unglücklich. Inominalis dies, ein unglücklicher Tag. *Gell.*

Inōmĭnātus, a, um, unglücklich. *Hor.*

Inŏpāco, āvi, ātum, āre, Schatten über etwas machen. - receptacula avium, über die Behältnisse der Vögel. *Colum.*

† Inŏpĕrātio, ōnis, *f.* Freyheit von aller Arbeit. *Fresn.*

† Inŏpĕro, āre, einem arbeiten. *Fresn.*

Inŏpertus, a, um, unbedeckt. Inoperto capite, mit unbedecktem Haupte oder Kopfe. *Sen.* 2) frey, unversteckt, offenbar. Inoperta veritas, die offenbare Wahrheit. *Sen.*

Inŏpia, æ, *f.* Mangel, Dürftigkeit. - argenti, an Gelde. *Plaut.* - frumenti, an Getreyde. *Cæs.* Propter inopiam tecti in foro pernoctare, aus Mangel einer Herberge die Nacht auf dem Markte bleiben. *Cic.* Propter inopiam desideranda amicitia, wegen Dürfftigkeit hat man die Freundschaft zu wünschen. *Cic.* 2) die Armuth. Vt quid conficiatur ad inopiam propulsandam, damit was ausgemacht werde, sich der Armuth zu entschlagen. *Cic.* Ad inopiam redigere aliquem, einen in Armuth setzen, an Bettelstab bringen. *Ter. inops.*

Inŏpīnābĭlis, e, das man nicht gemeint hat, unvermuthlich. *Aur. Vict.* 2) was wider die gemeine Meinung der Leute ist. *Gell.*

Inŏpīnans, tis, *o.* der sich eines Dinges nicht versiehet, unversehens. Multos in agris inopinantes deprehendit, er hat viele auf dem Lande ertappt, da sie es sich nicht versehen. *Cæs.*

Inŏpīnanter, *Adv. Suet.* Inopīnāto, *Adv.* unversehens, ohne daß man sich es versiehet. - irrumpere, einen Einfall thun. *Liv.*

Inŏpīnātus, a, um, unversehen, unvermuthet. Nova hæc tibi & inopinata sunt, das ist dir was neues und unversehenes. *Cic.* Nihil inopinati accidit, es hat sich nichts unvermuthetes zugetragen. *Cic.* Restantæ tamque inopinatæ, so grosse und so unvermuthete Dinge. *Cic.* Ex inopinato observare, acht auf einen geben ohne daß er es merkt. *Cic.*

†Inŏpīnor, āri, nicht meinen. *Greg. Tur.*

Inŏpīnus, a, um, unvermuthet, unversehen. Gaudia inopina, eine unversehene Freude. *Stat.*

Inŏpiōsus, a, um, bedürftig. - consilii, guten Raths. *Plaut.*

Inoppidātus, a, um, der keine Stadt hat. *Sidon.*

Inopportūnus, a, um, ungelegen, unbequem. Sedes huic sermoni non inopportuna, ein Sitz, der zu dieser Rede nicht unbequem ist. *Cic.* 2) ungeschickt, was sich nicht zur Zeit reimt. Fabellæ inopportunæ, ein unzeitiges Geschwätz. *Apul.*

Inops, ŏpis, *o.* bedürftig. *Cic.* 2) arm. - ab amicis, an guten Freunden. *Cic.* 3) ohne. - auxilii, ohne Hülfe. *Liv.* Versus inops rerum, ein Gedicht, darinnen nichts reelles, sondern blosse Worte enthalten. *Hor. opes.*

Inoptābĭlis, e, ungewünscht, das man nicht wünscht oder begehrt. *Apul.*

Inoptātus, a, um, ungewünscht. *Sen.*

Inōrātus, a, um, unvorgebracht, unvorgetragen. Legati re inorata reverterunt, die Gesandten sind wieder zurück gegangen, ohne ihre Sache vorgetragen zu haben. *Cic.*

Inordĭnāliter, *Adv.* unordentlicher Weise. *Cæl. Aur.*

Inordĭnāte, *Adv. Cels.* Inordĭnātim, *Adv.* ohne Ordnung. *Ammian.*

Inordĭnātio, ōnis, *f.* die Unordnung. *Apul.*

Inordĭnātus, a, um, unordentlich, ohne Ordnung. Inordinati milites, Soldaten, die nicht in ihren Gliedern stehen oder marschiren. *Liv.* Ex inordinato in ordinem redigere, aus der Unordnung in Ordnung bringen. *Cic.*

Inŏrior, ortus sum, ōrīri, aufgehen, entstehen, sich finden. *Tac.*

Inormis, e, aus der Masse groß. *Spart.*

Inornāte, *Adv.* ohne Zierde. *Auct.* ad *Her.*

Inornātus, a, um, ungeziert. *Cic.*

Inorno, āvi, ātum, āre, zieren. *Tertull.*

Inoris, e. Inorus, a, um, ohne Mund, das keinen Mund hat. *Fest.*

Inōtiōsus, a, um, unmüßig. 2) wobey man sich gar zu viel Mühe giebt. *Quint.*

Inŏvans, tis, *o.* frohlockend. *Apul. ovans.*

Inpacatus, s. *Impacatus.* Inpactio, s. *Impactio.* Inpactus, s. *Impactus.*

†Inpagatus, s. Impajatus, a, um, unbezahlet. *Dipl.* a Gall. *payer.*

†Inpălam, *Adv.* öffentlich. *Fresn.*

Inpono, s. *Impono.* Inposterum, s. *Posterus.*

†Inpositus, a, um, unordentlich. *Onom. Ben.*

†Inpostmŏdum, *Adv.* hernachmahls. *Fresn.*

†Inpræmeditatus, a, um, aus dem Stegreif, *ex tempore. On. Ben.*

In præsentia, s. *Præsentia.*

Inprīdie, *Adv.* Tags vorher. *Tertull.*

In primis, s. *Primis.*

†Inprīmĭtus, *Adv.* von vorn, von Anfange. *Fresn.*

†Inpūricia, æ, *f.* die Unreinigkeit. *Fresn.*

Inquam, ich sage. s. *Inquio.*

†Inquassābĭlis, e, unzerrüttlich. *Fresn.*

†Inquestus, i, *m.* Abgabe, Steuer. *Fresn.*

Inquies, ētis, *f.* die Unruhe. - nocturna, nächtliche, bey der Nacht. *Plin.*

Inquies, ētis, *o.* unruhig. Hominum genus inquies, eine unruhige Art Leute. *Sall.* Nox per diversa inquies, eine auf allerhand Art unruhige Nacht. *Tac.*

Inquiētātio, ōnis, *f.* die Verunruhigung. *Liv.*

Inquiētātor, ōris, *m.* ein Verunruhiger. *Tertull.*

Inquiēto, āvi, ātum, āre, beunruhigen. - aliquem officii causa, einen Amts halber. *Suet.* Inquietari ab umbris, von den Gespenstern beunruhiget werden. *Suet.* - alio genere furiarum, von einer andern Art der Furien. *Petron.* 2) stöhren. - victoriam, den Sieg. *Tac.*

Inquiētūdo, ĭnis, *f.* die Unruhe. Inquietudinem effugere, der Unruhe entgehen. *Sen.*

Inquiētus, a, um, unruhig, der nicht stille sitzen, nicht Ruhe halten kan. Inquietus homo, ein unruhiger Mensch. *Liv.* Inquieta ingenia, unruhige Köpfe. *Tac.* 2) unruhig, da es nicht stille ist. Inquieta nox, eine unruhige Nacht. *Liv.*

Inquĭlīna, æ, *f.* eine Miethinwohnerin, die nur zur Miethe in einem Hause wohnet. *Cic.* Vox dubia.

Inquĭlīnātus, us, *m.* das Inwohnen. *Tertull.*

Inquĭlīnus, i, *m.* ein Inwohner, Miethmann, Hausgenosse. - privatarum ædium, eines Privathauses. *Suet.* Te inquilino, non domino, da du als Miethmann, nicht als Herr oder Eigenthümer im Hause wohnetest. *Cic.*

Inquināmentum, i, *n.* Unflath, Unrath. *Gell.*

Inquĭnāte, *Adv.* unrein. - loqui, reden, wider die Reinigkeit einer Sprache anstossen. *Cic.*

Inquĭnātus, a, um, besudelt, befleckt, verunreinigt. - cadaveribus, von todten Aesern. *Cic.* - tot vitiis, mit so viel Lastern. *Cic.* Quis in voluptatibus inquinatior? wer ist in den Wollüsten unflätiger? *Cic.* 2) unrein. Sermo inquinatissimus, eine höchst unreine Rede. *Cic.*

Inquĭno, āvi, ātum, āre, besudeln, verunreinigen. - aliquem impurissimæ pecudis sordibus, einen mit dem Unflathe des unreinsten Viehes. *Cic.* - se parricidio, sich mit einem Vatermorde beflecken, einen Vatermord begehen. 2) färben. - vellus murice, die Wolle mit Purpur färben. *Martial.*

Inquio, s. Inquam, *Imperf.* Inquiebam. *Perf.* Inquii. *Futur.* Inquies. *Imperat.* Inque. *Conj. Præs.* Inquias. *Partic.* Inquiens, ich sage. Attendere & aucupari verba oportebat, inquio, ut, ich sage, man muß die Worte genau beobachten, daß. *Cic.* Hæc est, inquam, societas, das ist, sage ich, die Gesellschaft. *Cic.* En, inquit mihi, hæc ego patior quotidie, dieses, sagte er zu mir, leide ich täglich. *Cic.* Ad Ciceronem inquiebat Gallus, Gallus sagte zu dem

Cice-

Cicerone. *Cic.* Tu vero inquisti, molestus non eris, du aber, hast du gesagt, wirst nicht beschwerlich fallen. *Cic.* Quid amor? inquiet quispiam, was Liebe? wird einer sagen. *Cic.* Eccum me, inque, siehe, da bin ich, sage, was du sagen wilst. *Ter.*

Inquīro, quīsīvi, quīsītum, ĕre, nachfragen, nachforschen. - nimis diligenter in aliquid, gar zu genau nach etwas. *Cic.* - de alieno, nach was fremden. *Cic.* Quemadmodum vivat, inquiritur, man forscht nach, wie er lebet. *Cic.* 2) untersuchen, Untersuchung anstellen. - studiose in aliquem, fleißige, scharfe, genaue wider einen. *Cic.* - vitia, die Laster untersuchen. *Cic.* 3) - patrios in annos, zu erfahren suchen, wie lange der Vater noch am Leben wäre, und ihm also den Tod wünschen. *Ovid.* 4) aufsuchen.

Inquīsīte, *Adv.* mit genauer Untersuchung. Inquisitius super re aliqua differere, quam Cicero, mit genauerer Untersuchung, als Cicero, von einer Sache handeln. *Gell.*

Inquīsītio, ōnis, *f.* die Nachforschung. - veri, nach der Wahrheit. *Cic.* 2) die Untersuchung. Inquisitionem agere, eine Untersuchung anstellen. *Cic.* 3) Nachfrage, Nachsuchung, Suchung. Cave, inquisitioni ne mihi sis, mache, daß ich dich nicht lange suchen darf. *Plaut.* 4) Eintreibung der Steuer, Tributs oder Abgaben. *Cod. Th.* 5) gerichtliche Untersuchung und Nachforschung nach etwas. - generalis, wenn ein Richter nachforschet, wo eine Rede von einem Delicto herkomme, und wer etwan der Thäter sey. - specialis, wenn auf eine besondere Person inquiriret wird. - per ædes alienas, die Hausuchung. *Gell.* 6) Inquisition, geistliches Gericht in Portugal, Spanien ꝛc. zur Unterdruckung der Uncatholischen.

Inquīsītor, ōris, *m.* ein Nachforscher, Untersucher. - rerum, der Dinge. *Cic.* 2) - canis, ein Spürhund. *Plin.* 3) Commissarius, so in die Provinzen geschickt wurde, zu untersuchen, wie es mit den Steuern und Gaben hielt, ein Steuerrevisor. *Pand.* 4) Abgeordneter, um zu untersuchen, wie die Justiz u. a. so die Fürsten oder das Publicum angieng, administriret wurde. *Pand.* 5) ein Häscher. *Suet.* 6) Musterungscommissarius. *Plin. Sec.*

Inquīsītus, a, um, untersucht, erforscht. *Liv.* 2) nicht ausgesucht, unausgesucht. *Plaut.*

Inradio, s. *Irradio.* Inrado, *Irrado.* Inrasus, s. *Irrasus.* Inratio, s. *Irratio.* Inrationabilis, s. *Irrationabilis.* Inrationabilitas, s. *Irrationabilitas.* Inrationabiliter, s. *Irrationabiliter.* Inrationalis, s. *Irrationalis.* Inraucio, s. *Irraucio.* Inraucus, s. *Irraucus.* Inrecitabiliter, s. *Irrecitabiliter.* Inrecogitans, s. *Irrecogitans.* Inrecogitatio, s. *Irrecogitatio.* Inreconciliabilis, s. *Irreconciliabilis.* Inrecordabilis, s. *Irrecordabilis.* Inrecuperabilis, s. *Irrecuperabilis.* Inrecuperabiliter, s. *Irrecuperabiliter.* Inrecussibilis, s. *Irrecussibilis.* Inredivivus, s. *Irredivivus.* Inredux, s. *Irredux.*

† Inrefertibilis, e, unersättlich. *Onom. Ben.*

Inreformabilis, s. *Irreformabilis.* Inrefractus, s. *Irrefractus.* Inrefragabilis, s. *Irrefragabilis.* Inrefragabiliter, s. *Irrefragabiliter.* Inrefrenabilis, s. *Irrefrenabilis.* Inrefutabilis, s. *Irrefutabilis.* Inregibilis, s. *Irregibilis.* Inregularis, s. *Irregularis.* Inreligatus, s. *Irreligatus.* Inreligio, s. *Irreligio.* Inreligiositas, s. *Irreligiositas.* Inreligiosus, s. *Irreligiosus.* Inremeabilis, s. *Irremeabilis.* Inremediabilis, s. *Irremediabilis.* Inremisse, s. *Irremisse.* Inremissibilis, s. *Irremissibilis.* Inremissus, s. *Irremissus.* Inremotus, s. *Irremotus.* Inremunerabilis, s. *Irremunerabilis.* Inremuneratus, s. *Irremuneratus.* Inreparabilis, s. *Irreparabilis.* Inreparabiliter, s. *Irreparabiliter.* Inrepercussus, s. *Irrepercussus.* Inrepertus, s. *Irrepertus.* Inrepo, s. *Irrepo.* Inreposcibilis, s. *Irreposcibilis.* Inreprehensibilis, s. *Irreprehensibilis.* Inreprehensus, s. *Irreprehensus.* Inrequiebilis, s. *Irrequiebilis.* Inrequies, s. *Irrequies.* Inrequietus, s. *Irrequietus.* Inresciscibilis, s. *Irresciscibilis.* Inresectus, s. *Iresectus.* Inresolubilis, s. *Irresolubilis.* Inresolutus, s. *Irresolutus.* Inrespirabilis, s. *Irrespirabilis.* Inrestinctus, s. *Irrestinctus.* Inrerentus, s. *Irretentus.* Inretio, s. *Irretio.* Inretitio, s. *Irretitio.* Inretitus, s. *Irretitus.* Inretortus, s. *Irretortus.* Inretractabilis, s. *Irretractabilis.* Inreverens, s. *Irreverens.* Inreverenter, s. *Irreverenter.* Inreverentia, s. *Irreverentia.* Inrevocabilis, s. *Irrevocabilis.* Inrevocandus, s. *Irrevocandus.* Inrevocatus, s. *Irrevocatus.* Inrevolutus, s. *Irrevolutus.* Inrideo, s. *Irrideo.* Inridicule, s. *Irridicule.* Inridiculum, s. *Irridiculum.* Inrigatio, s. *Irrigatio.* Inrigator, s. *Irrigator.* Inrigo, s. *Irrigo.* Inriguitas, s. *Irriguitas.* Inriguus, s. *Irriguus.* Inripio, s. *Irripio.* Inrisio, s. *Irrisio.* Inrisor, s. *Irrisor.* Inrisorius, s. *Irrisorius.* Inrisus, a, um, s. *Irrisus, a, um.* Inrisus, us, s. *Irrisus, us.* Inritabilis, s. *Irritabilis.* Inritabilitas, s. *Irritabilitas.* Inritamen, s. *Irritamen.* Inritamentum, s. *Irritamentum.* Inritatio, s. *Irritatio.* Inritator, s. *Irritator.* Inritatrix, s. *Irritatrix.* Inrito, s. *Irrito.* Inritus, s. *Irritus.* Inroboro, s. *Iroboro.* Inrogatio, s. *Irrogatio.* Inrogo, s. *Irrogo.* Inroratus, s. *Irroratus.* Inroro, s. *Irroro.*

† Inrŏtŭlatio, ōnis, *f.* die Einpackung der Acten.

† Inrŏtŭlo, āvi, ātum, āre, inrotuliren, einpacken. - Acta, die Acten, um sie zum Spruch Rechtens zu verschicken.

Inrubeo, s. *Irrubeo.* Inrubesco, s. *Irrubesco.*

† Inrubidus, a, um, unverschämt. *Fresn.*

Inructo, s. *Irructo.* Inrufatus, s. *Irrufatus.* Inrufo, s. *Irrufo.* Inrugio, s. *Irrugio.* Inrugo, s. *Irrugo.* Inrumatio, s. *Irrumatio.* Inrumator, s. *Irrumator.* Inrumo, s. *Irrumo.* Inrumpo, s. *Irrumpo.* Inruo, s. *Irruo.* Inruptio, s. *Irruptio.* Inruptus, s. *Irruptus.*

† Insabbatati, ōrum, *m.* Art der Waldenser, die keinen Tag als den Sabbath oder Sonntag feyerten. *Fresn.*

† Insacramento, āvi, ātum, āre, mit einem Eide bestättigen. *Fresn.*

† Insaisio, īre, einnehmen. A Gall. *Ensaisiner. Onom. Ben.*

† Insalata, æ, *f.* ein Salat. *Onom. Ben.*

†Insalatium, i, *n.* ein Salat. *On. Ben.*

Insălūbris, e, ungesund, das der Gesundheit schädlich ist. Insalubris ager, eine ungesunde Gegend. *Plin.* Insaluberrimum vinum, ein höchst ungesunder Wein. *Plin.*

Insălūbrĭter, *Adv.* ungesund, der Gesundheit schädlich. *Salvian.*

Insălūtātus, a, um, unbegrüßt. Insalutatum relinquere, ohne Gruß, ohne Abschied verlassen. *Virg.*

Insāna, æ, *f.* Bilsenkraut, ein Gewächs. *Plin.*

Insānābĭlis, e, unheilbar. Insanabilis dolor, ein unheilbarer Schmerz. *Plin.* Insanabilis morbus, eine unheilbare, incurable Krankheit. *Cic.* Insanabilis plaga, eine unheilbare Wunde. *Cic.* 2) unverbesserlich, das sich nicht bessern, nicht auf einen bessern Weg bringen läst. Insanibile ingenium, ein Gemüth, das sich nicht bessern läst. *Liv.*

Insāne, *Adv.* als unsinnig. 2) sehr, heftig. - esuriens, hungernd, der einen Hunds- einen Wolfshunger hat. *Plaut.* Insane bene, sehr gut, überaus wohl. *Plaut.* 3) nicht recht. Insanius scripta, Dinge, so nicht orthodox geschrieben sind. *Sulp. Sev.*

Insāni, ōrum, *m.* ein Gebürge in Sardinien. *Liv.*

Insānia, æ, *f.* die Unsinnigkeit. Insaniam optare alicui, einem die Unsinnigkeit an den Hals wünschen. *Cic.* Non multum abesse ab insania, nicht weit von der Unsinnigkeit entfernet seyn, fast unsinnig seyn. *Cic.* 2) die Raserey. - febricitantium, derer, so das Fieber haben. *Cels.* Insaniæ hunc agitant, der ist rasend, ein Narr. *Plaut.* Ad insaniam concupiscere aliquid, nach etwas fast rasend thun. *Cic.* 3) - villarum, eine unsinnige Pracht der Landgüter. *Cic. Janus.*

Insāniens, tis, *o.* unsinnig. 2) tobend. *Hor.* 3) alber, läppisch, kindisch, unweise. Insaniens sapientia, eine unweise Weisheit, närrische Klugheit. *Horat.*

Insānio, ivi, itum, ire, unsinnig seyn, närrisch seyn. - amoribus, für Liebe. *Horat.* Nisi ego insanio, wo ich nicht selbst ein Narr bin. *Cic.* - insaniam hilarem, für Freuden halb närrisch seyn. *Sen.* - ex injuria, wegen erlittenen Unrechts. *Ter.* - cum ratione, auf eine vernünftige Art. *Ter.*

Insānĭtas, ātis, *f.* die Krankheit. - animi, des Gemüths. *Cic.* 2) die Unsinnigkeit, Thorheit. Apage istam insanitatem, troll dich mit dieser Thorheit. *Varr.* ap. *Non.*

Insānĭter, *Adv.* närrischer, unsinniger Weise. *Pompon.* ap. *Non.*

Insānum, *Adv.* sehr groß, übergroß. - magnum moliri negotium, ein über die Maassen grosses Werk vor sich haben. *Plaut.* Insanum bona porticus, eine überaus gute Gallerie. *Plaut.* Insanum uterque deamat, sie sind beyde überaus verliebt, lieben sehr heftig. *Plaut.*

Insānus, a, um, ungesund, krank, nicht wohl auf am Leibe. *Veget.* 2) unsinnig, nicht recht bey Sinnen. Ex stultis insanos facere, aus Narren gar Unsinnige machen. *Ter.* Hoc etiam insanior ejus cupiditas, um so viel unsinniger ist auch dessen Begierde. *Cic.* 3) sehr groß. Insani fluctus, sehr grosse Wellen. *Virg.* Moles insanæ. *Cic.* Insanæ substructiones, sehr grosse Gebäude. *Plin.* Insani imbres, sehr grosse Platzregen. *Sil.* Dives insanum in modum, über die Maassen reich, sehr reich. *Auson.* 4) sehr fruchtbar. Insanæ vites, Weinstöcke, so des Jahrs dreymahl Trauben tragen. *Plin.* 5) klug, weise. Insanus magister, ein weiser, gelehrter Lehrmeister. *Pers.* 6) Insanus poëta, ein Poet, den ein Gott, ein Geist treibt. *Serv.* 7) Insanum forum, ein Gericht, wo man schreyet und lermet, als ob man närrisch sey. *Virg.* †8) ungesund, der Gesundheit schädlich. *Voss.*

Insătiābĭlis, e, unersättlich. Insatiabilis cupiditas veri cognoscendi, eine unersättliche Begierde die Wahrheit zu erkennen. *Cic.* Nulla est insatiabilior species, es ist keine unersättlichere Art. *Cic.* Insatiabili gaudio compleri, mit unersättlicher Freude, einer Freude, der man nicht kan satt werden, erfüllet werden. *Cic.*

Insătiābĭlĭtas, ātis, *f.* die Unersättlichkeit. *Ammian.*

Insătiābĭlĭter, *Adv.* unersättlich. *Lucret.*

Insătiātus, a, um, unersättlich. Insatiatus amor habendi, eine unersättliche Begierde zu haben, ein unersättlicher Geitz. *Prudent.* Insatiatus ardor eundi, eine unersättliche Begierde fortzugehen. *Stat.*

Insătiĕtas, ātis, *f.* die Unersättlichkeit. *Plaut.*

Insătīvus, a, um, ungesäet, ungepflanzt. *Plin.*

Insătŭrābĭlĭs, e, unersättlich. Insaturabile abdomen, ein unersättlicher Wanst. *Cic.*

Insătŭrābĭlĭter, *Adv.* unersättlich, ohne Ersättigung. - annis præteritis expletur Saturnus, *Saturnus* wird von den vergangenen Jahren nicht satt. *Cic.*

†Inscālo, āvi, ātum, āre, mit Leitern übersteigen. - villam, einen Hof. *Fresn.*

Inscendo, di, sum, ĕre, steigen, aufsteigen. - in currum, auf einen Wagen. *Plaut.* - quadrigas Jovis, auf des Jupiters Wagen. *Plaut.* - equum, auf ein Pferd. *Plaut.* - lectum, ins Bette. *Plaut.* - super villam, auf einen Pfeiler. *Cato.* 2) - sc. navem, zu Schiffe gehen. *Plaut.* 3) Haud umquam ab alio, quam a rege se inscendi passus est, Bucephalus hat sich niemahls von einem andern, als dem Könige, besteigen lassen. *Gell.* 4) - quam, sich mit einer fleischlich begehen. *Apul. Scando.*

Inscensio, ōnis, *f.* das Einsteigen. - in navem, in ein Schiff. *Plaut.*

Inscensor, ōris, *m.* ein Aufsteiger. 2) ein Schiffsoldat. *Lamprid.*

Inscensus, us, *m.* ein Aufsteigen. 2) - equarum, das Beschellen der Stuten, das Belegen von einem Hengste. *Apul.*

Inscie, *Adv.* unwissend. - metuere, sich fürchten. *Apul.*

Inscius, tis, *o.* unwissend. - feci, hab ich es gethan. *Cic.* Discessit a puero, insciente me, er ist ohne mein Vorwissen, mir unwissend von dem Knaben weggegangen. *Cic.* Hoc, insciens tibus nobis, obrepit, das ist uns wider unser Wissen begegnet. *Cic.* 2) *m.* ein Ignorant, ein Mensch, der nichts weiß. Abi sis, insciens, gehe deiner Wege, du unwissender Bengel, du Ignorant. *Ter.* 3) wissend. *Digest.*

In-

Inſcienter, *Adv.* unwiſſend. - facere quid, etwas thun. *Cic.*

Inſcientia, æ, *f.* Unwiſſenheit. - multa verſatur in vita, groſſe findet ſich im menſchlichen Leben. *Cic.* Excuſatio inſcientiæ, die Entſchuldigung mit ſeiner Unwiſſenheit. *Cic.*

†Inſciſūra, æ, *f.* ein Schnitt. *Greg. Tur.*

Inſcīte, *Adv.* ungeſchickt, alber, tölpiſcher Weiſe. - facere aliquid, etwas verrichten. *Cic.* - nugari in phyſicis, in natürlichen Dingen plaudern. *Cic.*

Inſcītia, æ, *f.* die Unwiſſenheit. - ineuntis ætatis, der Jugend. *Cic.* - interpretum, der Ausleger. *Cic.* - negotii gerendi, eine Affaire zu tractiren. *Cic.* O Jupiter! tantam animo ineſſe inſciciam, O Jupiter! kan ſich eine ſolche Unwiſſenheit in den Gemüthern finden? *Ter.* 2) der Unverſtand, die Tummheit. - eſt, advorſum calces, es iſt eine Tummheit wider den Stachel löcken. *Ter.*

Inſcītus, a, um, ungeſchickt, alber, tölpiſch. Mulier ſtulta atque inſcita, eine närriſche und albere Frau. *Plaut.* Quid eſt inſcitius, quam, was iſt alberer, als. *Cic.* Inſcitum ſomniare ſomnium, einen närriſchen albern Traum haben. *Plaut.* Homo inſcitiſſimus, ein erztummer Kerl. *Plaut.*

Inſcius, a, um, unwiſſend. - omnium rerum, in allen Dingen. *Cic.* quid in Æduis geratur, was bey den Aeduern vorgehet. *Cæſ.* - eſſe utilitatem in hiſtoria, daß die Hiſtorie einen Nutzen habe. *Cic.* - faciendi quid, etwas auszurichten. *Cic.* Me inſcio, mir unwiſſend. *Cic.*

Inſcribillo, āvi, ātum, āre, immerzu was hinein ſchreiben, ſchmieren. *Varro.*

Inſcrĭbo, pſi, ptum, ĕre, einſchreiben. - in faſtis, in die Faſtos, Tagebücher. *Cic.* - in his ipſis libris nomina ſua, in eben die Bücher ihre Nahmen. *Cic.* 2) auf, an etwas ſchreiben. - nomen ſuum monumentis alicujus, ſeinen Nahmen auf eines Denkmahle. *Cic.* Quid aliud in bovis ſepulcro inſcriberes? was wolteſt du anders auf eines Ochſen Grab ſchreiben? *Cic.* 3) überſchreiben, tituliren. - Xenophontis liber, qui *Oeconomicus* inſcribitur, des Xenophontis Buch, ſo *Oeconomicus* überſchrieben wird. *Cic.* In eo libro, qui inſcribitur *Memnon*, in dem Buche, ſo den Titel *Memnon* führet. *Cic.* 4) zuſchreiben, addreßiren. - epiſtolam patri ſuo, einen Brief an ſeinen Vater, die Uberſchrift, den Titul eines Briefs an ſeinen Vater richten. *Cic.* 5) durch angeſchlagenen Zettel feil bieten. - ædes. *Plaut.* - ædes venales, ein Haus. *Plaut.* - ædes mercede, ein Haus zu vermiethen ausbieten. *Ter.* 6) beſchuldigen, Schuld geben, zuſchreiben, zueignen. - ſceleri Deos, die Bosheit den Göttern. *Ovid.* 7) - corpus ulmeis virgis, einen peitſchen, daß man die Striemen davon ſiehet. *Plaut.* 8) - in animo orationem, eine Rede ins Gedächtniß bringen. *Cic.* 9) mit einer Schrift, Namen oder andern verſehen, bezeichnen. Mares & feminæ apud Dacos corpora inſcribunt, Manns- und Weibsperſonen machen Zeichen an ihre Leiber. *Plin.* Corpus tuum vulneribus inſcribam, ich will dich zeichnen. *Plaut.* 10) - dominum aliquem alicui rei, einen für den Herrn einer Sache erkennen, einem etwas zuſchreiben, adjudiciren. *Quint.* 11) - animo, ins Gedächtniß faſſen. *Terent.* Interpr. Clerico.

Inſcriptio, ōnis, *f.* eine Aufſchrift, Uberſchrift der Begräbniſſe, Statuen u. d. g. - monumenti, eines Denkmahls. *Plin.* - præclara ſtatuæ, rühmliche einer Ehrenſeule. *Cic.* 2) die Uberſchrift, Titel eines Buchs. *Cic.* 3) - frontis, ein Brandmahl, eingebranntes Schandzeichen. *Sen.* †4) eine Klage. *Freſn.* †5) ein Document, Urkunde, Schrift einer Donation u. d. g. *Id.* †6) Characteres, Schrift u. d. g. auf Amuletis, Zauberzetteln u. ſ. f. *Id.* †7) ein Gränzſtein. *Freſn.* †8) Unterſchrift und Obligation in einer Klage, daß, wenn man dieſe nicht beweiſen könne, man die Strafe ſelbſt leiden wolle, die ſonſt der Beklagte zu leiden hätte. *Id.*

Inſcriptum, i, *n.* eine Uberſchrift. *Gell.* 2) ein Paß, Freyzettel. *Lucil.*

Inſcriptūra, æ, *f.* eine Uberſchrift. *Tertull.*

Inſcriptus, a, um, angeſchrieben. - omnibus parietibus, an alle Wände. *Cic.* 2) auf- oder drauf geſchrieben. - in monumento, auf ein Denkmahl. *Cic.* 3) überſchrieben. Liber inſcriptus *Hortenſius*, ein Buch, ſo Hortenſius ü erſchrieben iſt, ſo den Titel Hortenſius hat. *Cic.* Faſciculus litterarum inſcriptus M. Curio, ein Bündel Briefe, ſo an den M. Curium überſchrieben iſt. *Cic.* 4) gezeichnet, mit einem Zeichen verſehen, gemarket. Inſcripti ſervi, gezeichnete Sclaven. *Quint.* - mit einem Brandmahle. *Plin.* Lapides inſcripti, Gränzſteine. 5) adreßiret. - patri, an den Vater. *Cic.* 6) ungeſchrieben, nicht geſchrieben. Alia eſſe ſcripta & alia inſcripta, daß manche geſchrieben, manche nicht geſchrieben. *Quint.* 7) ohne Zeichen. Inſcriptum, Waaren ohne Zeichen. *Lucret.* 8) nicht in Schriften verfaſſet. Maleficium inſcriptum, eine Miſſethat, davon keine Verordnung in den Geſetzen ſtehet. *Quint.*

Inſcrūtabĭlis, e, unerforſchlich. *Proſper.*

Inſcrūtor, ātus ſum, āri, nachforſchen. - aliquid altius, einem Dinge genauer. *Macrob.*

Inſculpo, pſi, ptum, ĕre, einhauen, eingraben. - aliquid ſaxo, etwas in einen Stein. *Hor.* - notas litterarum in robore, die Zeichen der Buchſtaben in eine Eiche. *Cic.* 2) einprägen. - in mentibus, ut Deos habeamus beatos, den Gemüthern, daß wir die Götter für ſelig achten. *Cic.*

Inſculptus, a, um, eingegraben, eingehauen. - monumento, in ein Denkmahl. *Plin.* - in robore, in eine Eiche. *Cic.* 2) eingeprägt. - in animo, ins Gemüth. *Cic.*

Inſĕcābĭlis, e, das ſich nicht zerſchneiden läßt. *Quint.* 2) das ſich nicht zertheilen läßt. *Sid.*

Inſĕco, cui, ctum, āre, einſchneiden. *Colum.* 2) beſchneiden, verſchneiden. - vineam, einen Weinberg. *Colum.* 3) - aliquem dentibus, einen mit den Zähnen wund beiſſen. *Auct.* ad *Her.*

Inſĕco, ſ. Inſequo, xi, ĕre, ſagen, erzehlen. Virum mihi Camæna inſece verſutum, meine Muſe beſchreibe mir den verſchlagenen Mann. *Liv. Andr.* Scelera, quæ neque inſecendo,

cendo, neque legendo audivimus, Bubenstücke, dergleichen wir weder erzehlen hören, noch gelesen haben. *Cato.*

Insectanter, *Adv.* mit Schelten, schmähsüchtig. *Gell.*

Insectātio, ōnis, *f.* Verfolgung. - fortunæ, des Glücks, oder vom Glück. *Quint.* 2) - mit Schmähworten, die Scheltung, Ausshunzung, Schmähung. *Insector.*

Insectātor, ōris, *m.* ein Verfolger, Feind. - plebis, des Pöbels. *Liv.* - veritatis, der Wahrheit. *Tertull.*

Insectātus, a, um, der verfolget hat. *Tac.* 2) der verfolget worden. - ab hostibus, von den Feinden. *Hirt.*

Insectio, ōnis, *f.* die Einschneidung. 2) Theil einer Rede. *Gell.*

Insecto, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obsol.

Insector, ātus sum, āri, mit Ernst, mit Fleiß verfolgen. - aliquem lapidibus, einen mit Steinen. *Plaut.* - inimice, feindseelig, als ein Feind hinter einem her, drein seyn. *Cic.* Aquila insectatur alias aves, der Adler verfolget die andern Vögel. *Cic.* 2) verfolgen, angreiffen, antasten. - aliquem maledictis, einen mit Schmähworten, auf einen schmähen. *Cic.* - aliquem vehementius, ziemlich heftig auf einen losziehen. *Cic.* 3) zu rächen suchen. - injuriam alicujus, eines Unrecht. *Cic.* 4) durchziehen, sein Gespött treiben, sich moquiren. - dolores alicujus, über eines Betrübniß. *Cic.* - fortunam miserorum, über den schlechten Zustand elender Leute. *Cic.* 5) - terram rastris, die Erde umhacken, in die Erde graben. *Virg.* †6) voluptatem, der Wollust ergeben seyn. *Sarisb.*

Insectum, i, *n.* ein Ungeziefer, als Hornisse, Wespe, Fliege, Ameise, Heuschrecke, Oehrlinge u. d. g. *Plin.* 2) Raupe, Regenwurm, Blutegel u. d. g. Gewürme. *Plin.* 3) Läuse, Flöhe, Wanzen ꝛc. *Plin.*

Insectūra, æ, *f.* ein Einschnitt, eine Spalte. *Sen.*

Insectus, a, um, eingeschnitten. 2) zerschnitten. *Plin.* Ab *inseco.* 3) unbeschnitten. *Veget.* 4) unzerschnitten. *Fest.*

† Insĕcūtio, s. Insequutio, ōnis, *f.* die Verfolgung. *Fresn.*

Insĕcūtor, s. Insequutor, ōris, *m.* ein Verfolger. *Tertull.*

Insĕcūtus, s. Insequutus, a, um, der hernach, der darauf gefolget ist. Insecutis mensibus, in den gefolgten Monaten. *Plin.*

Insĕdābĭlĭter, *Adv.* ohne, daß es kan gestillet werden. *Lucr.*

Insĕdātus, a, um, unruhig, ungestillt. *Cic.*

† Insellāmentum, i, *n.* eine Satteldecke. *Fresn.*

† Insello, āvi, ātum, āre, satteln, einen Sattel auflegen. *Fresn.* 2) sich in den Sattel setzen. *Idem.*

Insĕmĭno, āvi, ātum, āre, einsäen. 2) einpflanzen. *Arnob.*

Insĕnesco, sĕnui, escĕre, alt über etwas werden. - negotiis, in Verrichtungen, seine ganze Lebenszeit darinnen zubringen. *Tac.*

† Insenitus, a, um, der alt worden. *On. Ben.*

Insensātus, a, um, sinnlos, unverständig. *Bibl.*

Insensĭbĭlis, e, unempfindlich, ohne daß man es merkt. *Gell.* 2) das nichts empfindet. *Lucret.*

Insensĭlis, e, unempfindlich, das keine Empfindlichkeit hat. *Firmic.*

Insensuālis, e, sinnlos, der keine Empfindlichkeit hat. *Cassiod.*

Insĕpărabĭlis, e, unzertrennlich, das sich nicht von einem andern trennen läst. *Sen.*

Insĕpărabĭlĭter, *Adv.* unzertrennlich, daß es nicht wieder zertrennet, aufgelöset werden kan. - vincire inter se, mit einander verbinden. *Macrob.*

Insĕpultus, a, um, unbegraben. Insepulti acervi civium, unbegrabene Hauffen Bürger. *Cic.* In hostili terra diu jacuit insepultus, er hat lange im feindlichen Lande unbegraben gelegen. *Cic.* 2) Insepulta sepultura, ein Begräbniß, da die Leiche nicht zu Grabe oder in die Erde gebracht wird. *Cic.* 3) unvergessen. Nec posterorum reticentia virtus vestra insepulta esse poterit, euere Tugend, Tapferkeit, wird auch durch das Verschweigen der Nachkommen nicht in Vergessenheit komme. können. *Cic.*

Insĕquenter, *Adv.* nicht auf einander folgend. *Gell.*

Insequo, s. *Inseco.*

Insĕquor, cūtus, s. quutus sum, sĕqui, verfolgen, nacheilen, hinter einem drein seyn. - confestim, eiligst. *Cic.* - fugientem, hinter einem Flüchtigen. *Cic.* - aliquem stricto gladio, hinter einem mit blossen Degen. *Cic.* - clamore, mit einem Geschrey. *Cic.* 2) folgen. - aliquem proximo seculo, einem in dem nächsten Jahrhundert. *Cic.* Insecutum est grave bellum Octavii, es ist der schwere Krieg des Octavii gefolget. *Cic.* Insecuta est mors Gracchi, es ist des Gracchi Tod drauf gefolget. *Cic.* 3) fortfahren, continuiren. - convellere vimen, das Weidicht auszureissen. *Virg.* 4) - aliquem minis, einem drohen. *Cic.* - contumeliis, schmähen. *Cic.* - irridendo, auslachen, verspotten. *Cic.*

Insĕrēnus, a, um, dunckel, düster, nicht hell. *Stat.*

Insĕro, sĕvi, sĭtum, ĕre, einpflanzen, einpfropfen, pfropfen. - pirum bonam in pirum silvaticam, gute Birn auf Holtz-Birnen. *Varr.* - arbori, was auf einem Baume. *Colum.* 2) einpflantzen, fest einprägen, eindrucken. *Horat.* 3) einverleiben, darunter setzen. - alienam imaginem, ein fremdes Bildniß. *Plin.*

Insĕro, ui, ertum, ĕre, hinein thun, hinein stecken. - ovum faucibus, ein Ey in den Hals. *Colum.* - cibum pueris in os, den Kindern die Speise ins Maul. *Cic.* - caput in tentorium, den Kopf ins Gezelt. *Liv.* - collum in laqueum, den Hals in die Schlinge, den Strick um den Hals legen, sich henken. *Cic.* 2) mit einmengen, einbringen, mit einmischen, einverleiben. - huic loco fabulam, ein Fabel an diesem Orte. *Liv.* - veris falsa, falsche Dinge unter die wahren. *Cic.* - se negotiis alienis, sich mit in fremde Händel. *Liv.* 3) geben. - consilium, einen Rath. *Plaut.* - aliquem vitæ, einem das Leben. *Stat.*

† In-

† Inſĕro, āvi, ātum, āre, einſchlieſſen, mit einem Schloſſe verwahren. *Freſn. ſera.*

Inſerpo, pſi, ptum, ĕre, hinein kriechen. *Stat.*

Inſerta, æ, *f.* eine Zierde, wie ein Emblema oder Einſatz. *Publ. Syr.*

Inſertatio, ōnis, *f.* das Hineinthun. *Cæl. Aur.*

Inſertim, *Adv.* Hineinthuungs-weiſe, durch Hineinthun. *Lucret.*

Inſertio, ōnis, *f.* die Einpfropfung, die Ein- oder Anfügung der Nerven, Fibren u. d. gl. an andere Theile des Leibes. *Blancard.* 2) die Einfügung eines Beins in das andere, als der Zähne in den Kiefer. *Woyt.*

Inſertivus, a, um, eingepfropft. 2) fremd. *Calpurn.*

Inſerto, āvi, ātum, āre, hineinthun, hineinſtecken. - clypeo ſiniſtram, den linken Arm in den Schild, den Schild an den linken Arm ſtecken. *Virg.* - ſecurim commiſſuris, das Beil in die Ritze, Spalte. *Plin.* 2) mentem cœlo, mit ſeinem Gemüth bis in den Himmel ſteigen, himmliſche Dinge betrachten. *Stat. inſero.*

Inſertum, i, *n.* Kalk u. d. gl. ſo zwiſchen die Steine in Mauren gethan wird, um ſie deſto feſter zu verbinden. *Vitr.*

Inſertus, a, um, eingemengt, eingeſchoben, hineingethan. *Cic.* - per nares, durch die Naſenlöcher. *Plin.* - agris, auf dem Lande. *Id.*

Inſervio, īvi, ītum, īre, dienen, bedienet ſeyn. - publicanis, den Zollpachtern. *Cic.* - aliquem, einem. *Plaut.* (Ita veteres dixere. *Pareus.*) 2) ſtreben. - honoribus, nach Ehren. *Cic.* - famæ, nach Ruhm. *Tac.* 3) auf etwas ſein Abſehen haben. Communi commodo, das gemeine Beſte. *Cic.* - ſuis commodis, ſeinen Nutzen. *Cic.* - honori alicujus, eines Ehre. *Cic.* 4) ſich nach etwas richten. - valetudini, ſeiner Geſundheit pflegen. *Cic.* † 5) zum Knechte machen. - aliquem, einen. *Freſn.*

Inſervo, āvi, ātum, āre, bewahren, in acht nehmen. *Stat.*

Inſeſſor, ōris, *m.* der auf etwas ſitzet; 2) - viarum, ein Weglagerer, Straſſendieb, der die Wege und Straſſen beſetzet hielt. *Symmach.*

Inſeſſus, a, um, beſetzt. - præſidiis, mit Volke. *Tac.* - ab hoſte, vom Feinde. *Liv.*

Inſeſſus, us, *m.* das Einſitzen; 2) ein Bad, worinnen einer bis an den Nabel ſitzet. *Blancard.* 3) das Bläben über dem Nachtſtuhle. *Woyt.*

† Inſibilis, e, gering, ſchwach. *Freſn.*

Inſĭbĭlo, āvi, ātum, āre, pfeiffen, ziſchen, ſauſen. *Ovid.* 2) Membris inſibilat ignis, das Feuer nimmt die Gliedmaſſen ein. *Stat.*

Inſiccābĭlis, e, das ſich nicht trocknen läßt. *Sidon.*

Inſiccātus, a, um, ungetrocknet, naß, feucht. - cruore, vom Blute. *Stat.*

Inſiciarius, ſ. *Iſiciarius.* Inſicium, ſ. *Iſicium.*

Inſĭdeo, ēdi, ſeſſum, ēre, auf etwas ſitzen: - equo, auf einem Pferde. *Liv.* - in ſella, auf einem Stuhle. *Plin.* - aram, auf einem Altar. *Tac.* 2) beſetzen, beſezt halten. - juga, die Höhen. *Tac.* - arcem quinque millibus, das Schloß mit 5000. Mann. *Liv.* - effugia, die Päſſe, durch die man entkommen kan. *Tac* 3) ſich ſetzen, hängen, kleben bleiben. - penitus in memoria, feſt im Gedächtniß. *Cic.* - in animis omnium, allen im Gemüthe. *Cic.* Tibi penitus iſta inſedit ſuſpicio, der Argwohn hat dich ſo gar eingenommen. *Cic.* In exulcerato animo facile fictum crimen inſidet, in einem ſchwierigen Gemüth bleibt leicht auch eine erdichtete Verleumdung kleben, nimmt es ein, findet bey ihm Glauben. *Cic.* Inſidet pedibus dolor, der Schmertz hat ſich in die Füſſe geſetzet. *Plin.* 4) Inſidet in ejus vultu quædam gravitas, er ſiehet gar gravitätiſch aus, es leuchtet aus deſſen Geſicht einige Ernſthaftigkeit hervor. *Cic.* 5) niederkauern, ſich huſchern, wie die Hühner. *Colum. ſedeo.*

Inſĭdiæ, ārum, *f.* Hinterliſt, hinterliſtige Nachſtellung, das Lauren einen anzufallen. Inſidias alicui parare, moliri, comparare, intendere, *Cic.* - ſtruere, *Liv.* - inſtruere, facere, ponere, einem mit Hinterliſt, hinterliſtig nachſtellen. *Cic.* In inſidias alicui ponere. *Cic.* 2) Hinterhalt. In inſidias incidere, in einen Hinterhalt gerathen. *Cic.* 3) Falle; Berückung. Inſidias cui ſtruere, einem eine Falle legen. *Cic.* 4) eſſe in inſidiis, aufpaſſen. *Ter.* 5) Wache, Feldwache. *Freſn.* 6) der Ort, wo man auflauert. Ex inſidiis erumpere, aus dem Hinterhalt hervorkommen. *Liv.* 7) Gefahr. *Curt.*

Inſĭdianter, *Adv.* auf eine hinterliſtige Art. - ſpecularі aliquid, etwas ausſpioniren. *Juſtin.*

Inſĭdiātor, ōris, *m.* ein hinterliſtiger Nachſteller, ein Lauerer. - bonorum, auf eines Güter. *Cic.* Viæ, ein Straſſen-Lauerer, der einem auf dem Wege aufpaßt. *Cic.* - in foro collocatus, der von einem abgeſchickt, einem andern auf den Markte aufzulauern. *Cic.*

Inſĭdiātrix, īcis, *f.* eine Auflauerin, hinterliſtige Nachſtellerin. *Ammian.*

Inſĭdio, āvi, ātum, āre, *Digeſt.* Inſidior ātus ſum, āri, hinterliſtig nachſtellen. - alicui, einem. *Cic.* 2) lauren. tempori, auf die rechte Zeit. *Liv.* 3) aufpaſſen. - apris, den wilden Schweinen, ſie zu ertappen ſuchen, ihnen nachſtellen. *Martial.*

Inſĭdiōſe, *Adv.* hinterliſtig, mit Hinterliſt, betrüglich. - ſpem oſtendere, einem Hofnung machen. *Cic.* Inſidioſiſſime aliquem tractare, mit einem ſehr hinterliſtig umgehen. *Cic.*

Inſĭdiōſus, a, um, hinterliſtig. Inſidioſis amicis non credere, hinterliſtigen Freunden nicht glauben. *Cic.* Verba inſidioſa, betrügliche Worte. *Ovid. inſidiæ.*

Inſĭdo, ſēdi, ſeſſum, ĕre, ſich auf etwas ſetzen. - floribus, auf die Blumen. *Virg.* 2) Situs celeriter inſidens, Moder, der ſich bald an was anſetzet. *Plin.* 3) Verba memoriæ inſidunt, die Worte ſetzen ſich feſt ins Gedächtniß, bleiben feſt hängen. *Quint.*

† Inſĭgillo, āvi, ātum, āre, ſiegeln, beſiegeln, ein Siegel darauf drücken. *Freſn.*

Inſigne, is, *n.* ein Zeichen, Merckmahl. - dignitatis, der Würde. *Cic.* - ſummi imperii,

der höchsten Gewalt. *Cic.* 2) eine Fahne, Standarte. Insignia Danaûm, die Fahnen der Griechen. *Virg.* Ab insignibus quid cognoscere, etwas an den Fahnen erkennen. *Cæs.* 3) Habit, Kleidung. - lugentium, der Trauernden. *Tac.* - regni, ein Königlicher Ornat, Cron und Scepter. *Cic.* Romani hominis insignia, Römische Kleidung. *Cic.* 4) ein Wappen, Gemählde, so ein jeder zum Unterscheid von andern auf seinen Schild mahlen ließ. *Virg.* - gentilitium, Wappen, so eine gantze Familie führet; - nobile, Wappen mit einem offenen Helm; - non nobile, das keinen offenen Helm hat; - personale, das nur eine gewisse Person führet. 5) ein Federbusch auf dem Helm. *Plaut.* 6) Insignia imperii, der Käyserl. Ornat, die Reichs-Insignien, als Crone, Scepter, Schwerdt. b) die Reichskleinodien, der H. Speer oder Lantze, Creutz u. a.

† Insigniarius, *al.* insignarius, i, *m.* ein Wappenträger. *Fresn.*

Insignio, ivi, itum, ire, zeichnen, mit einem Zeichen bemercken; 2) merkwürdig machen. - annum funeribus & cladibus, das Jahr mit Leichen und Niederlagen. *Tac.* 3) - clypeum auro, den Schild vergölden, um daran zu kennen zu seyn. *Virg.*

Insignis, e, gezeichnet, bemercket, maculis, mit Flecken. *Virg.* 2) merklich, kennbar. - ostro & auro, an seinem Habit von Gold und Purpur. *Id.* - magnitudine, an der Grösse. *Tac.* - ad deformationem, wegen seiner Heßlichkeit. *Cic.* 3) berühmt, angesehen, - genere & forma, wegen eines Geschlechts und Gestalt. *Tac.* - fide, wegen seiner Treue. *Id.* 4) sonderbar. Insignis vis Deorum, sonderbare Kraft der Götter. *Cic.* Maxime insigne perjurium, ein gantz sonderbarer Meineid. *Cic.* Insignis improbitas, eine sonderbare Gottlosigkeit. *Cic.* 5) gezeichnet. Homo insignis omnibus notis turpitudinis, ein Mensch, der alle Merckmahle der Schande an sich hat. *Cic.* 6) Litteræ insignes amoris notis, Brief, so die Merckmahle, Kennzeichen einer sonderbaren Liebe giebt. *Cic.* Maxime insigne esse ad memoriam crudelitatis, sonderlich dienen, die Grausamkeit nicht zu vergessen. *Cic.* 8) Res insignis ad maximam laudem, eine Sache, die sonderlich ein grosses Lob verdienet. *Cic.*

Insignite, *Adv.* bezeichnet, ausgezeichnet. 2) sonderbar, außnehmend. - improbus, gottlos. *Cic.* Insignitius alicui rem exprobrare, einem etwas auf eine gantz besondere Art vorrücken. *Liv.*

Insigniter, *Adv.* sonderlich, sonderbar, vor andern. - impudens, unverschämt. *Cic.* - diligere amicos, seine Freunde lieben. *Cic.* - vituperari ausgescholten werden. *Cic.* 2) merklich, kenntlich. *Cic.*

Insignitus, a, um, bezeichnet, bemerkt, besiegelt. - discoloribus ceris, mit buntfarbigem, mehr als einerley Wachse. *Ascon.* Insignitus puer, ein Kind, so ein Zeichen an sich hat, mit dem es gebohren worden ist. *Plaut.* 2) kenntbar. Insignitæ imagines, kenntbare Bilder. *Cic.* Insignitæ notæ veritatis, kenntbare Marquen der Wahrheit. *Cic.* 3) sonderbar, ausnehmend. Insignitius flagitium, eine sonderbare Schandthat. *Tac.*

† Insigno, āvi, ātum, āre, anzeigen. *Fresn.* 2) siegeln, besiegeln. *Interpr. Juvenal.*

Insile, is, *n.* der Schemmel, Trittschemmel an einem Weberstuhle, deren zwey sind, und wenn der eine aufgehet, gehet der andere nieder. *Lucret.*

† Insiliārius, i, *m.* ein böser, schlimmer Rathgeber. *Fresn.*

Insilio, ui, *s.* ivi, sultum, īre, hineinspringen. - e navi in scapham, aus dem Schiffe in den Kahn. *Plaut.* - undis, ins Wasser. *Ovid.* 2) auf etwas springen. - in equum, auf ein Pferd. *Liv.* - terga alicujus, einem auf den Rücken. *Ovid.* - tauros, auf die Ochsen. *Sil.* 3) unter etwas springen. - In phalanges, unter die Brigaden. *Cæs.* 4) geschwind steigen. - in maximum malum cruciatum, ans Creutz, vermittelst des Holtzes, worauf ein Gecreutzigter mit den Füssen stunde. *Plaut. Salio.*

† Insilium, i, *n.* ein böser Rath. *Fresn.*

Insimul, *Adv.* mit einander. *Stat.*

Insimulātio, ōnis, *f.* die Beschuldigung, Schuldgebung. - falsa probrorum, falsche, böser Dinge. *Cic.*

Insimulator, ōris, *m.* ein Beschuldiger, Ankläger. *Pacat.* - piscium, der Zauberey, so mit Fischen getrieben wurde. *Apul.*

Insimŭlo, āvi, ātum, āre, beschuldigen. - aliquem proditionis, einen der Verrätherey. *Cæs.* - avaritiæ, des Geitzes. *Cic.* - pudicissimam feminam probri, eine vollkommen keusche Frau einer Schandthat. *Cic.* Villicus insimulatur magnæ pecuniæ, der Hofmeister wird beschuldiget, ein grosses Geld untergeschlagen zu haben. *Cic.* Id, quod ipse insimulatur, alius facere potuit, was er beschuldiget wird, kan ein anderer gethan haben. *Cic.* 2) sich stellen. - fugere, als fliehe man. *Cic.*

Insincērus, a, um, falsch, nicht richtig. Insincerus Philosophus, ein falscher Weltweiser. *Gell.* 2) unrein, unlauter. Insincerus cruor, unreines Geblüt. *Virg.*

Insinuātio, ōnis, *f.* unvermerkte Einschmeichelung. *Cic.* 2) Theil einer Rede, worinnen man der Zuhörer Aufmerksamkeit zu gewinnen trachtet. Confugere ad insinuationem, seine Zuflucht zur *Insinuation* nehmen. *Cic.* † 3) die Uebergabe, Einhändigung, Einlieferung.

Insinuo, āvi, ātum, āre, in den Schoss legen. Manibus insinuatis, mit in Schoss gelegten Händen. *Apul.* 2) sich einlassen, einmengen, einmischen. - se in causam, sich in eine Sache. *Cic.* - in sermonem aliquorum, mit einigen in ihren Discours. *Cic.* 3) sich einschleichen. Mala insinuant se, das Ubel schleicht sich ein. *Cic.* - se ad amicam alterius, bey eines Maitresse. *Plaut.* 4) in etwas kommen. - in equitum turmas, unter die Reuterey. *Cæs.* - per pectora, in das Herz. *Virg.* - animis, in das Gemüth. *Liv.* Novus per pectora cunctis insinuat pavor, es kam in alle eine neue Furcht. *Virg.* 5) sich vertiefen. - in Philosophiam antiquam, in die alte Philosophie. *Cic.* 6) insinuiren, einliefern, über-

übergeben. *Digest.* 7) insinuiren, beliebt machen. - quem, einen. *Plaut.*

Insĭpĭdus, a, um, ungeschmack. *Firm.* 2) alber, unverständig. Nihil est prorsus iis insipidius, qui, es ist nichts alberers, als die, welche. *Gell.*

Insĭpiens, tis, *o.* unweise, unklug, alber. Ex insipientium sermone pendere, sich nach unweiser Leute Reden richten. *Cic.*

Insĭpienter, *Adv.* unweise, alberer Weise. - sperare aliquid, auf etwas hoffen. *Cic.*

Insĭpientia, æ, *f.* die Unweisheit, Thorheit. - est justa ab injustis petere, ist es, was gerechtes von ungerechten Leuten bitten. *Plaut.* - est quasi infanitas quædam animi, ist gleichsam eine Ungesundheit des Gemüths. *Cic.* †2) die Unwissenheit. *Fresn.*

†Insĭpĭtūdo, ĭnis, *f.* die Thorheit. *Fresn.*

Insĭpo, ĕre, *Varr.* Insĭpo, āvi, ātum, āre, hinein thun, hinein werfen. - in ollam novam, in einen neuen Topf. *Col.*

Insĭsto, stĭti, stĭtum, ĕre, auf etwas stehen. - digitis, auf den Zähen. *Plin.* - alternis pedibus, auf einem Fusse um den andern. *Plin.* - in manu alicujus dextra, in oder auf eines rechter Hand. *Cic.* Quum primi eorum cecidissent, proximi jacentibus insistebant, da die ersten fielen, traten die nechsten auf die liegenden. *Cæs.* 2) stehen bleiben. - via lubrica non posse, auf einem schlüpfrigen Wege nicht können. *Cic.* Stellæ ad quoddam tempus insistunt, die Sterne bleiben eine Zeitlang stehen. *Cic.* 3) fortfahren, beharren. - credere alicui, einem zu glauben. *Plaut.* - commeatibus nostros intercludere, den Unsrigen den Proviant abzuschneiden. *Cæs.* 4) verfolgen, fortsetzen. - negotium aliquod, eine Sache. *Plaut.* - itinera sua, seinen Weg. *Plaut.* - pugnæ, das Gefecht. *Plaut.* 5) folgen. - vestigiis alienis, fremden Fußstapfen. *Quint.* - plantam, einen auf dem Fusse. *Plaut.* - Quam insistam viam? welchem Wege soll ich folgen? welchen Weg soll ich gehen? *Ter.* 6) - mente & animo in rem aliquam, sich mit allen Kräften nach etwas bestreben. *Cæs.* - in dolos, sich der List befleißigen. *Plaut.* 7) - vestigiis laudum suarum, sein Lob zu mainteniren suchen, in dessen Erlangung immer fortgehen. *Cic.* 8) - in tanta gloria, sich in seiner Herrlichkeit befinden. *Cic.* 9) - importune rei, ungestüm auf eine Sache los gehen, sie ungestüm treiben. *Cic.* 10) Insistere invicem, auf einander passen. *Quint.* 11) Insistere hastæ, sich auf einen Stab lehnen. *Plin.*

Insĭtio, ōnis, *f.* die Einpfropfung, das Pfropfen, Impfen, Oculiren, Ablactiren. *Cic. infero.*

Insĭtĭtius, a, um, eingepfropft. 2) fremd. *Plin. Sec.*

Insĭtīvus, a, um, gepfropft. Pira insitiva, eingepropfte Birn. *Hor.* 2) zum Pfropfen oder Oculiren dienlich. Insitiva securicula, ein Pfropf- oder Oculirmesserlein. *Plin.* 3) angenommen, adoptirt. Insitivus Gracchus, der an Kindes statt angenommene Gracchus. *Cic.* 4) fremd. Insitivus heres, ein fremder Erbe. *Sen.*

Insĭtor, ōris, *m.* ein Pfropfer, Oculirer. *Plin.*

Insĭtum, i, *n.* ein Pfropfreis. *Colum.*

Insĭtus, a, um, eingepfropft. *Virg.* 2) von Natur eingepflanzt. - animis, den Gemüthern. *Cic.* Insitæ inimicitiæ, von Natur eingepflanzte Feindschaft. *Cic.* Lex in natura insita, ein in der Natur eingepflanztes Gesetz. *Cic.* Huic populo libertas est insita, diesem Volke ist die Freyheit von Natur eingepflanzt. *Cic.* 3) naturalisiret. Insitus paullo ante urbi civis, ein von fremden kurz vorher in die Stadt eingenommener Bürger. *Sall.* 4) Insitæ picturæ, auf ein Kleid gestickte oder gewirkte Blumen. *Digest.* *insero.*

Insĭtus, us, *m.* die Pfropfung. Insitu inter se mista, durch die Pfropfung mit einander vereinigt. *Plin.* *insero.*

†Inslotum, i, *n.* Art einer Abgabe. *Fresn.*

†Insobrinus, i, *m.* Geschwisterkindssohn. *Fresn.*

Insŏciābĭlis, e, ungesellig. - omnibus, gegen alle. *Liv.* 2) das keinen Gesellen leidet. Insociabile regnum, das Reich leidet keinen Gesellen, Mitregenten. *Curt.*

Insŏlābĭlĭter, *Adv.* ohne sich trösten zu lassen. - dolere de aliquo, einen betrauren. *Hor.*

†Insŏlātiātus, a, um, ohne Trost. *Fresn.*

Insŏlātio, ōnis, *f.* die Dörrung, Trocknung an der Sonne. *Plin.* 2) die Sonnung, Art einer Cur bey denen Italienern. *Plin. Sec.* 3) Distillirung oder Ausziehung einiger Oele u. a. Dinge an der Sonne. *Blancard.*

Insŏlātus, a, um, an der Sonne getrocknet. Insolatæ uvæ, dergleichen Weintrauben. *Col.* 2) heiß von der Sonne. Insolati dies, Sonnenwarme Tage. *Colum.*

Insŏlens, tis, *o.* ungewohnt, der eines Dinges nicht gewohnt ist. Animus contumeliæ insolens, ein Gemüth, so der Schmach ungewohnt ist. *Tac.* - vera accipiendi, sich die Wahrheit sagen zu lassen. *Sall.* 2) ungewöhnlich, ungebräuchlich. Insolens verbum, ein ungewöhnliches Wort. *Cæs.* ap. *Gell.* 3) selten. Quid tu insolens Athenas? wie kommst denn du einmahl nach Athen, wo du sonst gar selten hinkömmst. *Ter.* 4) stolz, übermüthig, insolent, der sich ungewöhnlich bezeuget. - in pecunia, bey seinem Gelde. *Cic.* 5) allzugroß, übermäßig. - lætitia, eine übermäßige Freude. *Cic.* 6) rauh, schrofficht. - locus, ein rauher, schrofichter Ort. *Sallust.*

Insŏlenter, *Adv.* ungewöhnlich, selten. - evenire solere, zu geschehen pflegen. *Cic.* 2) übermüthig, stolz, aus Stolz. - se efferre, sich erheben. *Cic.* Insolentius re abuti, ein Ding ziemlich übermüthig misbrauchen. *Cic.* Insolentissime obequitare, sehr hochmüthig einher reiten. *Val. Max.*

Insolentia, æ, *f.* die Ungewöhnlichkeit. - disputationis, der Unterredung. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.* 2) - loci, ein ungewohnter Ort. *Cic.* 3) Hochmuth, Stolz, Übermuth, Frechheit. - illa tua singularis ex hoc significatur, dein sonderbarer wird daher angezeiget. *Cic.* Insolentiam hujus seculi vituperare, den Übermuth dieser Zeiten schelten. *Cic.*

Insŏlesco, escĕre, stolz, hochmüthig, insolent werden. *Gell.*

Insólidum, *Adv.* ganz, völlig, ganz und gar. Insolidum ſibi vindicare hereditatem, ſich eine Erbſchaft ganz zueignen. *Paull. Jct.*

Insólidus, a, um, das nicht dichte, nicht feſt iſt. Herba insolida, ein ſchwaches und eigentlich inwendig hohles Gewächs. *Ovid.*

Insólite, *Adv.* ungewöhnlicher Weiſe. - differere, von etwas reden. *Gell.*

Insólitus, a, um, ungewohnt, der eines Dinges nicht gewohnt iſt. - ad laborem, der Arbeit. *Cæſ.* - rerum bellicarum, der Kriegsdinge. *Sall.* 2) ungewöhnlich, deſſen man nicht gewohnt iſt. Quæ cauſſa me ad hanc insolitam mihi loquacitatem impulit, welche Sache mich zu der mir ungewöhnlichen Waſchhaftigkeit angetrieben. *Cic.* Insolitum verbum interpretari, ein ungewöhnliches Wort auslegen. *Cic.* Insolitam lucem adſpicere, ein ungewöhnliches Licht erblicken. *Cic.*

Insólo, āvi, ātum, āre, ſönnen, an die Sonne legen, ſetzen, an der Sonne dörren. *Plin.* 2) an der Sonne diſtilliren. *Woyt.* 3) Insolari, in der Sonne ſpatzieren gehen, ſich wärmen. *Perſ.*

Insólūbilis, e, unauflöslich. *Quint.* 2) das nicht bezahlet werden kan. *Sen.*

Insōlūbilítas, ātis, *f.* die Unauflöslichkeit. *Sidon.*

Insolūbíliter, *Adv.* unauflöslicher Weiſe. - vinciri, gebunden werden. *Macrob.*

Insólus, a, um, ungewöhnlich. Quod insolum non venit cæco, was einem Blinden nicht als was ungewöhnliches kömmt, begegnet. *Afran.* Ne eveniret, quod nunc agitur, insolum, damit es nicht als etwas ungewöhnliches käme, was nun geſchiehet. *Id.*

Insolūtus, a, um, unbezahlt. Quaſi insolutum accipere, als unbezahlt annehmen. *Sen.*

Insomnia, æ, *f.* die Schlafloſigkeit, da einer nicht ſchlafen kan. Conſequitur comes insomnia & porro inſaniam adfert, es folget ſo denn die Schlafloſigkeit, und dieſe verurſachet endlich eine Unſinnigkeit. *Cæcil.* 2) das Wachen, da einer nicht ſchläft, ob er ſchon könte. Neque insomnia atque labore fatigari, durch kein Wachen und Arbeiten ermüdet werden. *Sall.*

Insomneitas, ſ. Insomnietas, ātis, *f.* die Schlafloſigkeit. *Th. Priſc.*

Insomniosus, a, um, ſchlaflos, der nicht ſchlafen kan. 2) der viel Träume hat. *Cato.*

Insomnis, e, ſchlaflos. Oberrant insomnes, ſie lauffen ſchlaflos umher. *Tac.* Noctem insomnem agere, eine Nacht ohne Schlaf hinbringen. *Tac.*

Insomnium, i, *n.* ein Traum. Carere insomniis, keine Träume haben. *Cic.* Hæc metuo, ne insomnia ſint, ich fürchte, es werde nur ein Traum ſeyn. *Cic.*

Insóno, ui, ĭtum, āre, erſchallen, ſich hören laſſen. *Lucan.* - agreſtibus calamis, auf einer Hirtenpfeiffe. *Ovid.* - terrificis ululatibus, mit einem ſchrecklichen Geheule. *Solin.*

Insons, tis, *o.* unſchuldig. - crimine, an einem Verbrechen. *Liv.* - fraterni ſanguinis, an ſeines Bruders Blute oder Hinrichtung. *Ovid.*

Insónus, a, um, das ohne Klang iſt. 2) ohne Geräuſche, ſtille. Paſſibus insonis repere, ſchleichen, ſachte gehen, daß man es nicht höret. *Ammian.*

Insópibĭlis, e, das ſich nicht einſchläfern läſt. *Mart. Cap.* 2) unausleſchlich, das ſich nicht ausleſchen läſt. *Id.*

Insópītus, a, um, uneingeſchläfert. 2) der nicht ſchläft, wachſam. *Ovid. ſopor.*

† Insortis, e, das einem durchs Loos nicht zugetheilet worden. *Freſn.*

Insortītus, a, um, darüber man nicht geloſet hat. *Plaut.*

Inſpătior, ātus ſum, āri, einhergehen. - inter flammas, zwiſchen den Flammen. *Prudent.*

Inſpĕciātus, a, um, der keine Geſtalt hat. *Tertull.*

Inſpĕciōſus, a, um, ungeſtalt, garſtig, nicht ſchön. Puer non inſpecioſus, ein nicht ungeſtalter, ein ſchöner Knabe. *Petron.*

Inſpectātio, ōnis, *f.* die Beſchauung, Beſichtigung. - rei, eines Dinges. *Sen.*

Inſpectio, ōnis, *f.* die Beſichtigung, Beſehung, Beſchauung. - tabularum, der Urkunden. *Quint.* 2) die Betrachtung, die Theorie. *Quint.* 3) die Aufſicht, Inſpection. *Cod. Th.* 4) - corporis, Beſichtigung eines todten Cörpers nach alle deſſen Wunden, Schlägen, Aufwürfen. - ocularis, die Beſichtigung, der Augenſchein, augenſcheinliche Beſichtigung. *Jct.*

Inſpecto, āvi, ātum, āre, fleißig umſehen. 2) ſehen. - timorem alicujus, eines Furcht. *Cic.* 3) mit anſehen. - de tegulis oſculantes, vom Dache herunter, wie ſie ſich küſſen. *Plaut.* Me inſpectante hoc feciſti, du haſt das gethan, da ich es mit angeſehen. *Cic.* 4) die Aufſicht haben. - principem, über den Fürſten. *Suet.*

Inſpector, ōris, *m.* ein Beſeher, Betrachter. - ſiderum, der Geſtirne. *Plin.* 2) ein Aufſeher. *Freſn.*

Inſpectrix, īcis, *f.* eine Aufſeherin. *Hieron.*

Inſpectus, a, um, beſehen. *Plaut.* 2) geſehen. *Plaut. inſpicio.*

Inſpectus, us, *m.* das Anſehen. *Apul.* 2) Beſehen. *Ammian.*

Inſpērābĭlis, e, unverhoft, das ſich nicht hoffen laſſen. *Gell.*

Inſpērans, tis, *o.* der etwas nicht hoft, nicht verhoft. Inſperanti mihi cecidit, es iſt mir wider mein Hoffen, ohne daß ich es gehoft, begegnet. *Cic.* Inſperantibus ſalutem reddere, d e, ſo es nicht hoffeten, wieder in ihren guten Zuſtand verſetzen. *Cic.*

Inſpērāto, *Adv.* unverhoft. *Plaut.* Inſperatiſſime, ganz unverhoft. *Plaut.*

Inſpērātus, a, um, unverhoft, das man nicht gehoft hat. Inſperatæ pecuniæ, unverhoftes Geld, Geld das man wider alle Hoffnung bekömmt. *Cic.* Inſperatum gaudium, eine unverhofte Freude. *Cic.* 2) Inſperatum ſc. malum, ein unverhoftes (unbefürchtetes) Ubel, Unglück. *Cic.* 3) Servatus eſt ex inſperato, er iſt wider ſein Verhoffen erhalten worden. *Plin.*

Inſpergo, ſi, ſum, ĕre, beſprengen. - olivam ſale, die Oliven mit Salze. *Cato.* 2) einſtreuen. - aliquid potioni, etwas in das Trinken. *Plin.* 3) - aliquem lingua, einem ein Klebfleckſein anhengen. *Cic. ſpargo.*

Inſperſio, ōnis, *f. Pallad.* Inſperſus, us, *m.* das Beſtreuen. - cineris, mit Aſche. *Apul.*

In-

Inſperſus, a, um, eingeſtreuet. *Plin.* 2) womit etwas überſtreuet, beſtreuet iſt. *Hor.*

Inſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, hinein ſehen. - in ſpeculum, in einen Spiegel. *Ter.* - libros, in die Bücher. *Plaut.* 2) beſehen, in Augenſchein nehmen. - hortos, die Gärten. *Cic.* - ædes, ein Haus. *Plaut.* - prædium, ein Land-Gut. *Cic.* 3) betrachten. - vitas hominum, das Leben der Menſchen. *Ter.* 4) unterſuchen, examiniren. - morbum, eine Krankheit. *Plaut.* - querelam, eine Klage. *Petron.* - ſententiam alicujus, eines Meinung. *Plaut.* - aliquem a puero, eines Leben von Kindheit an. *Cic.*

Inſpĭcium, i, *n.* das Beſehen. *Tertull.*

Inſpĭco, āvi, ātum, āre, zuſpitzen, ſpitzig machen, nach Art einer Aehre. *Virg.*

Inſpīrāmentum, i, *n.* das Hineinblaſen. *Cæl. Aur.*

Inſpīrātio, ōnis, *f.* das Einblaſen. *Firmic.* 2) das Eingeben. *Solin.* †3) einmüthige Wahl, ſonderlich eines vornehmen Geiſtlichen, da alle gleichſam durch den Heil. Geiſt gelenket werden. *Freſn.*

Inſpīrātor, ōris, *m.* ein Einblaſer, Eingeber. *Cæl. Aur.*

Inſpīrātus, a, um, eingeblaſen. 2) von einem Geiſte, Gotte oder dem Enthuſiaſmo getrieben. *Juſtin.*

Inſpīro, āvi, ātum, āre, einblaſen. - aliquid oculo per fiſtulam, etwas ins Auge durch ein Röhrlein. *Colum.* 2) eingeben, beybringen. - alicui amorem, einem die Liebe. *Stat.* 3) mit einflöſſen. - morſibus venenum, Gift dem Biſſen. *Virg.* 4) hineinwehen. Granaria modicis feneſtellis aquilonibus inſpirentur, die Nordwinde ſollen durch kleine Fenſterlein in die Kornböden gehen. *Colum.* 5) - litteram, einen Buchſtaben aſpiriren, hart und mit einem H. ausſprechen. *Gell.*

Inſpiſſātio, ōnis, *f.* die Verdickung, Dickmachung eines Safts u. d. g. *Blancard.*

Inſpiſſo, āvi, ātum, āre, dick machen, verdicken, als ein Saft u. d. g. 2) derb, dick machen. - carnem, das Fleiſch. *Veget. ſpiſſus.*

Inſpŏliātus, a, um, unberaubt. *Sen.*

Inſpūmo, āvi, ātum, āre, ſchäumen. *Tertull.*

Inſpuo, ui, ūtum, ĕre, hinein ſpeyen. - in faciem alicujus, einem ins Geſicht. *Petron.* - in mediam frontem hominis, einem mitten auf die Stirn. *Sen.*

Inſpūto, āvi, ātum, āre, anſpeyen. - aliquem. *Plaut.* - in aliquem. *Plaut.* - alicui, einen. *Plaut.*

Inſtăbĭlis, e, da man nicht feſt ſtehen kan. Locus ad gradum inſtabilis, dergleichen Ort. *Tac.* 2) unbeſtändig, veränderlich. Inſtabilis fortuna, das unbeſtändige Glück. *Cic.* Inſtabile regnum, ein unbeſtändiges Reich. *Sen. Tr.* 3) der nicht Stand hält. Inſtabilis hoſtis, dergleichen Feind. *Liv.*

Inſtăbĭlĭtas, ātis, *f.* die Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit. - mentis, des Gemüths, des Sinns. *Plin.*

†Inſtallātio, ōnis, *f.* Einſetzung in ein Amt. *Voſſ.*

†Inſtallo, āvi, ātum, āre, einem ſeine Stelle oder Sitz im Choro anweiſen. *Freſn.* 2) inſtalliren, in ſein Amt einweiſen. *Stallus. Stelle.*

Inſtans, tis, a. inſtehend, gegenwärtig. - tempus, Zeit. *Cic.* 2) bevorſtehend. - bellum, Krieg. *Cic.* - periculum, Gefahr. *Cic.* 3) dringend, heftig, inſtändig. Inſtantior admonitio, eine heftigere Erinnerung. *Gell.* Inſtantiſſima petitio, eine ſehr heftige, ſehr inſtändige Bitte. *Auguſtin.*

Inſtanter, *Adv.* inſtändig, heftig, beharrlich. - dicere, reden. *Quint.* Inſtantius poſcere, inſtändiger fodern. *Juſtin.* Inſtantiſſime deſiderare, aufs inſtändige, heftigſte verlangen. *Gell.*

Inſtantia, æ, *f.* die Bevorſtehung, Gegenwart. *Nigid.* ap. *Gell.* 2) beharrliche oder inſtändige Anhaltung. *Plin. Sec* 3) Gericht, Conſiſtorium. *Jct.* 4) Exempel, womit ein allgemeiner Satz beſtritten wird. *Philoſ.* 5) die Annäherung. *Gell.* 6) der Nachdruck im Vortrag. *Plin. Sec.*

Inſtar, *n. Subſt. Caſus Nom. Acc. & Voc. ſing.* ein Muſter, Exempel, Gleichheit, Bild, Vorſtellung. Plato eſt mihi inſtar omnium, Plato iſt mir ſo viel als alle andere. *Cic.* Navis urbis inſtar inter alias habere videtur, das Schiff, das bald einer Stadt unter den andern zu haben. *Cic.* Hoc inſtar mortis puto, das ſchätze ich dem Tode gleich. *Cic.* Acervi inſtar (i. e. *ad inſtar*) quinque modiorum, Hauffen, ſo groß als 5. Scheffel. *Cic.* Ad inſtar ſcoparum, wie Beſen. *Apul.* Inſtar, (*ad inſtar*) montis equum ædificant, ſie bauen ein Pferd ſo groß als ein Berg. *Virg.*

†Inſtaurāmentum, i, *n.* was an Geſinde, Vieh, Geſchirr u. d. g. zu Beſtellung eines Landguts erfordert wird. *Freſn.*

Inſtaurātio, ōnis, *f.* die Erneuerung. - ludorum, der Schauſpiele. *Cic.* †2) das Inventarium eines Landguts an Geſinde, Vieh, Geſchirr u. d. g. *Matth. Par.*

Inſtaurātĭtius, a, um, erneuert. Dies inſtauratitius, lezter Tag der Ludorum Circenſium, ſo von neuen darzu gethan worden, da er ehedem nicht gebräuchlich geweſen. *Macrob.*

Inſtaurātĭvus, a, um, erneuert. Inſtaurativi ludi, erneuerte, wieder eingeführte Spiele. *Cic.*

Inſtauro, āvi, ātum, āre, erneuern, wieder einführen. - ſacrificium, ein Opfer. *Cic.* - ludos, die Spiele. *Cic.* 2) wieder beſſern. - vias, die Wege. *Stat.* - tunicam adverſus hiemem, ein Kleid wider die Kälte, ſich ſeinen Winterhabit wider zurechte machen. *Plin.* 3) machen laſſen. - ſibi monumentum in villa, ſich ein Grabmahl auf ſeinem Landgute. *Plin.* 4) - animos, wieder einen Muth machen. *Virg.* †5) - prædium, ein Landgut wieder mit einem Inventario, Ackervieh, Geſchirr u. d. g. verſehen. *Freſn.*

†Inſtaurum, i, *n.* Feld- und Hausgeräthe eines Landguts, Leute, Vieh und Geſchirr, ſo zu Beſtellung deſſelben nöthig. *Freſn.* 2) - eccleſiæ, das Geräthe einer Kirche. *Id.*

†Inſtello, āre, gleichſam mit Sternen zieren. *Onom. Ben.*

In-

†Insterilitas, ātis, *f.* die Fruchtbarkeit. *Fresn.*

Insterno, strāvi, strātum, ĕre, bedecken. - pelle leonis, mit einer Löwenhaut. *Virg.* - terra, mit Erde, begraben. *Stat.* 2) belegen. - tabulas super, mit Bretern, Breter oben darüber legen. *Liv.*

Instigātio, ōnis, *f.* die Anreitzung, Aufmunterung. - auditorum, der Zuhörer. *Cic.*

Instigātor, ōris, *m.* ein Anreitzer. *Papin. Jct.*

Instigātrix, īcis, *f.* eine Anreitzerin, Anhetzerin. - adversus aliquem, wider einen. *Tac.*

Instigātus, us, *m.* die Anreitzung, Anstiftung. *Ulp.*

Instigo, āvi, ātum, āre, anreitzen, anhetzen. - aliquem in alterum, einen wider den andern. *Liv.* - aliquem sermonibus, einen mit seinen Reden. *Colum.* Age si hic non insanit satis sua sponte, instiga, laß sehen, wenn der nicht für sich selbst gnug toll ist, so hetze du ihn vollend an. *Ter.* Instigante Deo, auf göttlichen Trieb und Reitzung. *Liv.*

Instillatio, ōnis, *f.* die Eintröpfelung. - lactis canini, Hundsmilch. *Plin.*

Instillo, āvi, ātum, āre, eintröpfeln. - sensim humorem, nach und nach die Feuchtigkeit. *Quint.* - merum in ignes, Wein ins Feuer. *Ovid.* 2) sachte eingiessen. - oleum lumini, Oel ins Licht, in die Lampe. *Cic.* 3) tröpfeln. - saxa, auf die Steine. *Poëta* ap. *Cic.* 4) einflössen. - præcepta auriculis, die Lehren in die Ohren, einen unterweisen. *Horat. stilla.*

Instimŭlo, āvi, ātum, āre, anreitzen, antreiben. - aliquem verbis, einen mit Worten. *Ovid.*

Instinctor, ōris, *m.* ein Anreitzer, Anhetzer. - sceleris, zu einem Bubenstück. *Tac.* - belli zum Kriege. *Tac. stinguo.*

Instinctus, a, um, angetrieben. - furore, durch eine Raserey. *Cic.* 2) angereitzt. - in bellum, zum Kriege. *Vellej.* tibiarum cantu, durch das Pfeiffen auf einer Flöte. *Cic. stinguo.*

Instinctus, us, *m.* die Anreitzung, Trieb, Eingebung. Instinctu cælesti mentis, durch himmlischen Trieb des Gemüths. *Cic.* 2) Eingebung. Divino instinctu concitari, durch eine göttliche Eingebung erreget werden. *Cic.*

Instinguo, nxi, nctum, ĕre, anreitzen. - ad aliquid, zu etwas. *Liv.*

Instipo, āvi, ātum, āre, hinein stopfen, propfen, dichte packen. - navibus, in die Schiffe. *Marc. Emp.*

Instipŭlor, ātus sum, āri, sich verheissen lassen, bedingen. - ab aliquo viginti minas, von einem 20. Minas. *Plaut.*

† Instirpo, āvi, ātum, āre, einpropfen. *Fresn.*

Instita, æ, *f.* Borte, Einfassung um einen Frauenrock. *Schol. Hor.* 2) ein Frauenrock. *Hor.* 3) ein langes Band. *Petron.*

Institio, ōnis, *f.* das Stillstehen. - stellarum, der Sterne. *Cic.*

Instito, āvi, ātum, āre, frisch hinter einem her seyn, *al.* oft stehen bleiben. ac prælium redintegrare, und das Gefecht wieder anfangen. *Cæs.*

Institor, ōris, *m.* ein Kramer, Haußirer, Trödler. - hibernæ tegetis, der mit Winterdecken handelt. *Juvenal.* 2) der andern Kaufleuten die Waaren, sonderlich an Kleidern und Leinenzeuge vertrödelt. *Digest.* 3) ein Factor, Ladendiener, Buchhalter. *Digest.* - generalis, dem alle Verrichtungen von seinem Herrn aufgetragen sind. - specialis, dem nur eine besondere Verrichtung committirt worden. 4) - eloquentiæ, der mit seiner Redekunst seinen Gewinst sucht. *Quint.*

Institorius, a, um, die Kramer angehend. *Suet.*

Institrix, īcis, *f.* Kauffmagd, Magd, so statt ihrer Frau den Kramladen abwartet. 2) eine Kupplerin. Ab *institor.*

Instituo, ui, ūtum, ĕre, hineinstellen, hineinsetzen. 2) verordnen, einsetzen. - aliquem secundum heredem de filio zum andern Erben nach dem Sohn. *Cic.* - aliquem tutorem, einen zum Vormunde. *Cic.* 3) sich vornehmen, vorsetzen. - ad aliquem scribere, an einen zu schreiben. *Cic.* - ita in animo, also in seinem Hertzen. *Ter.* 4) anlegen, aufbringen, anstellen, anordnen. - officinam Syracusis, eine Werkstatt zu Syracus. *Cic.* - textrinam, eine Weberey. *Cic.* - ludos, Spiele. *Ovid.* - portorium vini, einen Zoll vom Weine. *Cic.* collegium, ein Collegium, Gesellschafft. *Cic.* 5) anfangen. - libros scribere, Bücher zu schreiben. *Cic.* sermonem cum aliquo, einen Discours, Gespräch mit einem. *Cic.* Ita ut facere instituit, wie er es zu machen angefangen. *Cic.* Perge ut instituisti, fahr fort, wie du angefangen. *Cic.* 6) machen. - amicitiam cum aliquo, Freundschaft mit einem. *Cic.* - naves Schiff bauen. *Cæs.* 7) pflantzen. - vites, Weinstöcke. *Plin.* - vineas, Weinberge anlegen. *Digest.* 8) bilden, formiren. - oratorem, einen Redner. *Quint.* 9) richten, wenden. - animum ad cogitandum, sein Gemüth aufs Nachsinnen, bedenken. *Tertull.* 10) bestellen, abrichten. - testes, falsche Zeugen. *Cic.* 11) lehren, unterrichten, unterweisen. - aliquem litteris Græcis, einen in den Griechischen Wissenschaften. - ad scenam, einen zum Theatro, zum Comödienspielen. *Cic.* - ad dicendum, zum Reden, in der Beredtsamkeit, Eloquentz. *Cic.* 12) geben. - Exemplum perniciosissimum disturbandorum judiciorum, ein höchstschädliches Exempel die Gerichte über den Haufen zu werfen. *Cic.* 13) aufbringen, einführen. quinqueremem instituit, er hat Schiffe von fünf Rudern aufgebracht. *Plin.*

† Institūte, *Adv.* mit Fleiß. *Fresn.*

Institūtio, ōnis, *f.* die Unternehmung, Unterfangung, das Anheben. - operis, eines Wercks. *Cic.* 2) die Einrichtung, Anstellung. - vitæ, des Lebens. *Cic.* 3) die Unterweisung, Unterrichtung. - doctoris, eines Lehres. *Cic.* In una institutione formari, eine Unterweisung haben. *Cic.* †4) Uberlassung eines Guts auf Lebenszeit gegen einen gewissen jährlichen Zins. *Fresn.* 5) die Einsetzung. - heredis, eines

zum Erben. - libera, wenn einer keine Kinder oder Eltern hat und also zu Erben einsetzen mag, wen er will. - necessaria, da einer Eltern oder Kinder nothwendig zu Erben einsetzen muß. *Digest.* 6) Anfangsgründe, Grundlegung in einer Wissenschafft. Institutiones juris, Anfangsgründe der Rechte.

Institūtor, ōris, *m.* ein Lehrer, Lehrmeister. *Firmic.* 2) ein Urheber, Erbauer. Institutores urbium, der Städte. *Ammian.*

Institūtum, i, *n.* Gebrauch, Gewohnheit, eine eingeführte Weise. Obliviſci consuetudinis atque instituti sui, seiner Gewohnheit und Weise vergessen. *Cic.* Tenere idem institutum in omnibus, in allen bey seiner Weise bleiben. *Cic.* Instituti mei tenendi causſa, meine Gewohnheit zu halten. *Cic.* Ex instituto meo, nach meiner Weise. *Cic.* 2) Ordnung. Civitatis instituta die Stadtordnung. *Cic.* 3) ein Vornehmen. Perpolire instituta zu stande bringen. *Cic.* 4) die Lehre, Unterweisung. Peripateticorum institutis, nach den Lehren der Peripatetischen Philosophen. *Cic.* Abundare præceptis & institutis Philosophiæ, viel Lehren und Unterweisungen in der Philosophie haben. *Cic.* 5) eine Art, Weise, Anstellung. - vitæ, des Lebens, eine Lebensart. *Cic.* 6) das Absehen, Rath, Dessein. Ad hoc nostrum institutum non pertinet, das gehöret nicht zu unserm Absehen, Dessein, Vorhaben *Cic.* 7) der Innhalt. - libri, eines Buchs. *Cic.* 8) Instituta, orum, *n.* die Institutiones juris civilis des Justiniani. *Jct.*

Institūtus, a, um, angestellt. - male, übel. *Cic.* 2) eingeführt, angeordnet. - a majoribus, von den Vorfahren. *Cic.* 3) angefangen. *Cic.* 4) unterwiesen, gelehrt, unterrichtet. - bonis artibus in pueritia, in guten Künsten in der Kindheit. *Cic.* 5) eingesetzt. Institutus heres, ein eingesetzter Erbe. *Digest.*

Insto, stĭti, stĭtum, āre, bevorstehen, vorhanden seyn. Instat dies, der Tag ist nahe, ist fast da. *Cæs.* - prope partus, die Geburtzeit ist vorhanden, nahet heran. *Tertull.* - nox, die Nacht bricht ein. *Cæs.* - periculum, die Gefahr ist vorhanden, stehet uns bevor. *Cic.* 2) vestigiis alicujus, einem auf dem Fusse folgen. *Liv.* 3) - rectam viam, auf dem rechten Wege seyn. *Plaut.* 4) nachsetzen dahinter drein seyn, scharf verfolgen. - victis, die überwundenen. *Liv.* 5) treiben, poußiren. - operi, ein Werck. *Plin. Sec.* - unum, ut conficiantur nuptiæ, daß einige, daß die Heyrath zu stande gebracht werden soll. *Tertull.* - alicui, ut, einen, daß er. *Cic.* - acriter, heftig. *Cic.* 6) darauf bestehen, es zu behaupten suchen. - factum, daß was geschehen. *Tac.* 7) beharren, bey der Meinung bleiben. - ire, fort zu gehen. *Plaut.* 8) ne quid fiat, etwas verhindern. *Plaut.*

Instrāgŭlum, i, *n.* eine Bettdecke, um sich so wohl darauf zu legen, als sich auch damit zuzudecken. *Cato.*

Instrātum, i, *n.* ein Umnehmekleid, so man aber auch brauchen kunte, sich des Nachts darauf zu legen. *Ulp.* 2) eine Roßdecke, Schabracke. *Jun.*

Instrātus, a, um, bedeckt, belegt - pelle leonis, mit einer Löwenhaut. *Sil.* ornatu regio, mit einem Königl. Schmucke. *Plin.*

Instrēnuus, a, um, feig, das keine Courage hat. *Ter.*

Instrĕpĭto, āvi, ātum, āre, hineinrauschen, sumsen. *Fortun.*

Instrĕpo, ui, ĭtum, ĕre, einherrauschen. 2) knarren. Instrepit axis, die Achse knarrt. *Virg.* 3) knirschen. - dentibus horrendum, schrecklich mit den Zähnen. *Claudian.*

Instrictus, a, um, beklemmt. - dolore, vom Verdrusse. *Apul. Stringo.*

Instrīdens, tis, *o.* zischend. - pelago, im Wasser. *Sil.*

Instringo, nxi, strictum, ĕre, einschnüren, scharf im Binden zusammen ziehen. 2) fest binden. - captivum vinculis, den Gefangenen mit den Banden. *Quint.*

Instructe, *Adv.* versehen, gerüstet. *Liv.*

Instructĭlis, e, das zugericht werden kan. *Tertull.*

Instructio, ōnis, *f.* ein Bau, Einrichtung. - novi balnei, eines neuen Bades. *Plin. Sec.* 2) Stellung, Rangirung. - militum, der Soldaten in Schlachtordnung. *Cic.*

Instructor, ōris, *n.* ein Anrichter, Zubereiter, Ansteller. - convivii, eines Gastmahls, ein Marschall, Tafeldecker. *Cic.* 2) Lehrer, Informator.

Instructūra, æ, *f.* eine Grentzmauer von zusammengelegten Steinen. *Frontin.*

Instructus, a, um, versehen. - rebus omnibus, necessariis, mit allen nöthigen Dingen. *Cic. Cæs.* 2) unterwiesen, unterrichtet. - doctrinis, in den Wissenschaften. *Cic.* - mediocriter a doctrina, nicht gar zu gelehrt. *Cic.* Instructior a Philosophia, a jure civili, ab historia, besser in der Philosophie, bürgerlichem Rechte und der Historie unterrichtet. *Cic.* Vir instructissimus, ein sehr gelehrter Mann, der in allen Wissenschafften wohl versiret ist. *Cic.* - ad aliquid, zu etwas. *Tertull.* 3) gebauet. - murus, gebauete Mauer. *Curt.*

Instructus, us, *m.* die Zurüstung, Zubereitung. *Cic.*

Instrumentālis, e, den Werkzeug betreffend. Disciplina instrumentalis, eine Wissenschaft, so als ein Werkzeug zu den andern dient, als Logica, Rhetorica und Grammatica. 2) Musica instrumentalis, die Instrumentalmusic, da man sich der Instrumente, als Geigen, Pfeiffen, Trompeten u. d. g. bedienet.

Instrūmentum, i, *n.* ein Werkzeug. - quo ad lanificium utimur, das wir zur Wollarbeit gebrauchen. *Cic.* Ferrum ignesque instrumenta necis, Eisen und Feuer sind Werkzeuge des Todes. *Ovid.* 2) die Geräthschaft. - triumphi, zu einem Triumphe. *Cic.* - venatorum, das Jagdzeug, Geräthschaft zur Jagd. *Plin. Sec.* - aratorum, das Ackerzeug. *Cic.* - belli, die Kriegsrüstung, Kriegsequipage. *Cic.* - regium, Königliches Geräthe. *Suet.* 3) - regni, Soldaten, Trouppen, eine Armee. *Cic.* 4) Mittel, Hülfsmittel. - ad adipiscendam sapientiam, die Weisheit zu erlangen. *Cic.*

- naturæ, der Natur. *Cic.* - virtutis, der Tugend. *Cic.* 5) ein Buch. *Tertull.* †6) das alte oder neue Testament. *Fresn.* 7) ein Instrument, schriftliche Urkunde. *Suet.* - manumissionis, die Freylassung. *Ulp.* - dotale, ein Heyrathsbrief, Ehestiftung. 8) -musicum, ein Musicalisches Instrument, Geige, Pfeiffe u. d. g. 9) das Inventarium. *Jct.*

Instruo, xi, ctum, ĕre, ausrüsten. - navim, ein Schiff. *Colum.* - exercitum, eine Armee. *Cic.* - socios armis, die Bundsgenossen mit Waffen versehen. *Virg.* 2) anrichten. - convivium, ein Gastgebot. *Cic.* 3) ausstaffiren, ausmeubliren, mit allen nöthigen versehen. - domum, ein Haus. *Plaut.* - fundum, ein Landguth. *Plin.* 4) anstellen, einrichten. - diligenter petitionem consulatus, mit Fleiß die Bitte ums Burgermeisteramt. *Cic.* - litem, einen Proceß. *Cic.* - accusationem, eine Klage. *Cic.* consilia, seine Anschläge. *Tertull.* - iter ad bonam famam, die Mittel einen guten Nahmen zu erlangen. *Plin. Sec.* 5) unterweisen, unterrichten. - oratorem, einen Redner, einen zur Redekunst. *Cic.* - adolescentiam ad omne officii munus, die Jugend, wie sie ihren gesammten Pflichten nachleben soll. *Cic.* 6) - mensam epulis, den Tisch mit Speisen besetzen. *Ovid.* 7) - locum insidiis, einen Hinterhalt in einen Ort legen. *Liv.* 8) - aciem, eine Armee in Schlachtordnung stellen. *Cic.* 9) - satis te ad judicium, sich mit allem versehen, was zu Ausführung seiner Sache vor Gericht nöthig seyn kan. *Cic.* 10) Instrui idoneis consiliis ad negotium aliquod, mit tauglichem Rathe zu einer Sache versehen werden. *Cic.* 11) Hoc instruitur ad universorum calamitatem, das wird zu aller Schaden unternommen. *Cic.*

Instŭdiōsus, a, um, unfleissig. *Apul.*

† Instuffo, āvi, ātum, āre, ausstaffiren, versehen, ausrüsten. *Fresn.*

Instŭpens, tis, *f.* erstarret, erstarrend. *Plin.*

Insuāsum, i, *n.* Rauchfarb, wie etwann ein Balken u. d. g. aussiehet, wovan der Rauch lange gegangen, Rauchbraun. Inficere aliquid insuaso, etwas mit Rauchfarbe färben. *Plaut.*

Insuāvis, e, unlieblich, unangenehm. Vita insuavis sine studiis, das Leben ist ohne den Studiis unangenehm. *Cic.* Insuavis odor, ein unangenehmer Geruch. *Colum.* Insuavissimæ litteræ, ein sehr unangenehmer Brief. *Cic.*

Insuāvĭtas, ātis, *f.* die Unannehmlichkeit. - dictionis, der Rede. *Gell.*

Insŭber, bris, *m.* ein Insubrier, einer aus dem Meyländischen und dasiger Gegend. *Cic.*

Insŭbĭde, *Adv.* unbesonnen, unbedacht, unklüglich. - dicere, reden. *Gell.* - aliquid introspicere, etwas besehen. *Macrob.*

Insŭbĭdus, a, um, grob, unhöflich, ungeschliffen, *al.* unbesonnen, *al.* säuisch, *al.* unangenehm, widrig. *Gell.*

Insubjectus, a, um, nicht unterthänig, ununterwürfig. *Prudent.*

Insŭbres, ium, *m.* die Insubrier, itzigen Meyländer. *Cic.*

Insubriā, æ, *f.* Insubrien, das itzige Meyländische in Italien.

Insubsĭdiatus, a, um, Hülflos. *Bibl.*

Insubtĭlis, e, nicht scharfsinnig. *Papin.*

Insubtĭlĭter, *Adv.* nicht subtil, grob, nicht scharfsinnig. *Ulp.*

Insŭbŭlum, ein Wendelbaum, Theil des Webersstuhls eines Leinwebers. *Lucret.*

Insucco, āvi, ātum, āre, netzen, anfeuchten. - lanam oleo, Wolle mit Oel. *Colum.* - panem ex mulso, Brod mit Meth. *Cæl. Aur.*

Insuccus, a, um, saftig, al. feist. *Cyprian.*

Insŭdo, āvi, ātum, āre, schwitzen, in Schweiß gerathen. *Cels.*

Insuēfăcio, fēci, factum, ĕre, gewöhnen. - equos, die Pferde. *Cæs.*

Insuesco, suēvi, suētum, escĕre, gewöhnen, angewöhnen. - aliquem aliquid, einem etwas. *Hor.* - pecus amurca, das Vieh an die Oelhefen. *Colum.* Sic insuesci debent, sie sollen also gewöhnet werden. *Colum.* 2) gewohnen. - frui parta victoria, des gewonnenen Siegs zu geniessen. *Liv.* - fallere patrem, den Vater zu betriegen. *Tertull.* - corporis meretricis, an eine Hure, sich an eine Hure gewöhnen. *Colum.*

Insuēte, *Adv.* ungewohnt, ungewöhnlich. *Cæl. Aur.*

Insuetūdo, inis, *f.* die Ungewohnheit - cibi, eines Essens. *Spart.*

Insuētus, a, um, ungewohnt. - laboris, der Arbeit. *Cæs.* ad onera portanda, Lasten zu tragen. *Cæs.* - navigandi, des Schiffens. *Cæs.* - vera audire, die Wahrheit zu hören. *Liv.* - moribus Romanis, nach den Römischen Sitten. *Liv.* 2) ungewöhnlich. Insuetum iter, ein ungewöhnlicher Weg, den man nicht gewohnt ist zu gehen. *Virg.* Insueta solitudo, eine ungewöhnliche Einsamkeit, dergleichen man zu sehen nicht gewohnt ist. *Liv.* 3) gewöhnt. - ita a pueris, also von Kindheit an. *Liv.* - operi, an die Arbeit. *Tibull.*

Insufficientia, æ, *f.* die Unzureichlichkeit. 2) die Ungnügsamkeit. *Tertull.*

Insufflātio, ōnis, *f.* das Anblasen, Anhauchen. *Hieron.* 2) das Einblasen. - aceti naribus, des Essigs in die Nase. *Cæl. Aur.*

Insufflo, āvi, ātum, āre, anblasen, anhauchen, sonderlich den Täufling bey der Tauffe. *Tertull.* 2) einblasen. *Plin. Val.*

Insŭla, æ, *f.* eine Insel, Eyland, Land, das rings um mit Wasser umflossen ist. 2) jedes freystehendes Haus. *Ulp.* 3) Quartier oder Revier einer Stadt so frey stehet. *Ulp.* 4) ein Tempel. *Eccles.* 5) Britannien oder Engelland. *Fresn.* 6) Insula - Ascensionis, *Ascensio*, Insel bey Africa. - Assumtionis, *Anticosti*, Insel in America. - Albiorum, *Isle en Albigeois*, Stadt in Guienne in Franckreich. Antiqua, *Antigoa*, eine der Inseln Barlovento an America. - Arpinas, *Isola*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen; - Barbata, *Barbados*, eine der Antillischen Inseln. - Bocardi, *Isle de Bouchart*, Stadt in Frankreich. -

Bonæ Spei, Goede Hoop Eiland, Insel im Mari del Zur in America; - Burbonia, *Bourbon*, Insel an Africa im Aethiopischen Meere. - Canum, Houden-Eiland, Insel im Mari del Zur in America. - S. Columbani, Cholmkill, Insel an Schottland; - Cos, *Lango*, Insel im Mittelländischen Meere; - S. Crucis, Insel des H. Creutzes, eine der Antillischen Inseln; - Erroris, *Alburan*, s. *Albusamo*, Insel an Africa; - Eugenii, *Inisovven*, Insel in Irrland; - Ferdinandi, *Fernando Pao*, Insel an Guinea in Africa; - Franciæ, *Isle de France*, Theil von Frankreich; - S. Helenæ, die Helenen Insel bey Africa; - Ignium, *Fuego*, Insel an America; - Jordani, *Isle en Jourdain*, Stadt in Guienne in Franckreich; - S. Laurentii, die Insel Madagascar an Africa; - Longa, Langeland, Insel im Baltischen Meere; - Muscarum, Fliegen-Eiland, Insel in America; - Nivum, Nieves, eine der Inseln Barlovento. - Ordinum, Staaten-Eiland, Insel an Moscau; - Portus divitis, *Porto Ricco*, eine der Antillischen Inseln. - Sacra, *Meza Paludosa*, Insel am Ausfluß der Tiber in Italien; - Sancta, Heilige Land, Insel unfern von dem Ausfluß der Elbe; - Therasia, *Santo Erini*, Insel im Archipelago; - Testudinis, *Tortuga*, eine der Inseln Sottovento in America; - Tiberia, *Isola di S. Bartolomeo*, Insel in der Tiber innerhalb der Stadt Rom. *Vitr.* b) andere Insel welche die Tiber mit ihrem getheileten Strome bey ihrem Ausflusse in das Meer macht. *Cellar.* c) Theil der Stadt Syracus. *Cic.*

Insula Unionum, *Islas de Perlas*, die Perleninsel, Insel an America.

Insulæ, *Lille*, oder Rissel Stadt in Flandern; - ad ventum, *Barlovento*, Inseln an America; al. Insulæ Caribes, Carenbischen Eylande; Aeolides, die Liparischen Inseln bey Sicilien; - Accipitrum, die *Azores*, Inseln an America, vor dem Insulæ Flandricæ genannt. - Antillæ die Antillischen, so vor America liegen. - Baleares, die Balearischen Inseln, Majorca und Minorca an Spanien; - Canariæ, s. Insulæ Fortunatæ. - Cyclades, die Cycladischen Inseln im Archipelago; - Dæmonum, die Teufelsinseln, oder Bermudes in America; - Ebudæ, Westernes, Inseln in Schottland; - Echinades, *Courzolari*, s. kleine Inseln auf dem Jonischen Meer; - Fortunatorum s. Fortunatæ, die Canarien-Inseln, in denen man ehedem die Campos Elysios suchte. *Plaut.* - Glessariæ s. Ferroënses, die Inseln Ferro, 16. zu Island gehörige Inseln. - Gorgones, s. Hesperides, Inseln des Capo Verde an Africa; - Hebrides, *Westernes*, Inseln an Schottland; - Hitlandicæ, die Insel Hitland gegen Norwegen zu. - infra Ventum, *Sottovento*, Inseln an America; - Latronum. - Liparæ, s. Ins. Æolides & Vulcaniæ, - Lucayæ, die Lucayischen Inseln an America. - Maldivæ, die Maldivischen Eylande unter Asien. - Moluccæ, die Moluckischen Inseln in Ostindien. - Orcades, die Orcadischen Inseln in Schottland. - Philippinæ, die Philippinischen Inseln in Asien. - Pithyusæ, die Pithyusischen Inseln Yvica und Formentera an Spanien. - Salomonis, Salomons-Inseln, liegen gegen Asien zu. - Silurum, die Sorlingischen Inseln an America. - Sporades, die zerstreuet liegenden Inseln des Archipelagi; - Stœchades, *Hieres*, Inseln an Provence; - Strophades, *Strisali*, Inseln im Jonischen Meere; - Tremitanæ, *Iremiti*, Inseln im obern Meere an Italien. - Velarum, Inseln de las Velas, werden zu America gerechnet. - Vulcaniæ, die Liparischen Inseln bey Sicilien.

Insulānus, a, um, der in einer Insel wohnet. *Serv.*

Insulāris, e, zu einer Insel gehörig. Morbus insularis, eine auf einer Insel gemeine Krankheit. *Plin.* 2) Domus insularis, ein auf einer Insel stehendes Haus. *Cassiod.* Pœna insularis. *Ammian.* Supplicium insulare, die Relegirung auf eine Insel. *Ammian.*

Insulārius, i, *n.* Aufseher eines freystehenden Hauses, Knecht, der solches fleißig umgehen und sehen muste, daß ihm kein Schade wiederfuhr, ein Hausvoigt, Hausknecht. *Pompon. Jct.* 2) ein Knecht von der geringsten Sorte. *Petron.* 3) ein Cisterer. *Justin.* 4) ein Mitzmann. *Interpr. Græv.*

Insulātus, a, um, zu einer Insel gemacht. *Apul.*

Insulensis, e, zu einer Insel gehörig. *Solin.*

Insulōsus, a, um, voll Inseln *Ammian.*

Insulse, *Adv.* ungeschickt, alberer Weise. - dici & taceri, gesagt und verschwiegen werden. *Cic.* Insulsissime addere, höchst ungeschickt darzu setzen. *Gell.*

Insulsĭtas, ātis, *f.* die Ungeschicklichkeit, Thorheit. - Græcorum, der Griechen. *Cic.* 2) alberе Beschaffenheit, ungeschickte Bewandniß. - villæ, eines Meyerhofs. *Cic.*

Insulsus, a, um, ungesaltzen, ungeschmack. 2) alber ungeschickt. O gula insulsa, o alberes Maul. *Cic.* Homo insulsus, ein alberer Kerl. *Cic.* Quidam sic insulsi exstiterunt, ut nihil rideatur, nisi ipsorum insulsitas, manche sind so ungeschickt gewesen, daß man über nichts, als ihre Ungeschicklichkeit lachet. *Cic.*

Insultābundus, a, um, höhnisch, al. trotzig. *Augustin.*

Insultātio, ōnis, *f.* die Verspottung, Verhöhnung, Aushöhnung, schimpfliche Anzapfung. *Quint.*

Insultātōrie, *Adv.* höhnisch, spöttischer Weise. *Sidon.*

Insultātōrius, a, um, höhnisch, spöttisch. *Tertull.*

Insulto, āvi, ātum, āre, auf etwas springen. - equo, aufs Pferd. *Lucret.* 2) in etwas springen. - aquis, ins Wasser. *Tac.* 3) auf etwas springen und es verderben. Insultant floribus hædi, die jungen Böcke springen auf die Blumen und verderben sie. *Virg.* 4) wider etwas springen. - fores calcibus, mit den Füssen wider die Thür. *Ter.* 5) verspotten, spotten, sich mocquiren. - in omnes, über alle. *Cic.* - in miserias alicujus, über eines Elend. *Cic.* - aliquem, über einen. *Sall.* - alicui calamitate,

über einen in deſſen Unglück. *Cic.* 6) trotzen, pochen. - bonos, ehrliche Leute. *Sall.* - in rempubl. das gemeine Weſen *Cic.* 7) verletzen, antaſten. *Curt.*

† Insultūra, æ, *f.* das Hinaufſpringen, das Aufhüpfen. *Plaut.*

† Insulum, i, *n.* der Wellbaum, worauf die Weber das Garn winden. *Freſn.*

Insum, infui, ineſſe, darinnen ſeyn, in etwas ſeyn, in etwas, bey etwas ſich befinden. In amore inſunt omnia vitia, es befinden ſich bey der Liebe alle Laſter. *Ter.* Triſtis ſeveritas ineſt in vultu, es befindet ſich eine verdrießliche Ernſthaftigkeit, ein ſauertöpfiſches Weſen im Geſichte. *Tertull.* Ineſt nobis ſpes, es befindet ſich bey uns die Hoffnung, wir haben die Hoffnung, wir hoffen. *Plaut.* Ineſt illis intellectus gloriæ, es befindet ſich in ihnen, bey ihnen ein Verſtand des Ruhms, ſie verſtehens, wenn ſie gerühmt werden. *Plin.*

Insumma, *Adv.* überhaupt, zuſammen, in Summa. *Cic.*

Insūmo, ſi, mtum, ĕre, annehmen, nehmen, faſſen. - mentes dignas cœptis, einen Muth, ſo zu dem Unternehmen ſich ſchickt, den angefangenen Dingen gemäß iſt. *Stat.* - animum interficiendi domini, den Sinn ſeinen Herrn umzubringen. *Tac.* 2) einnehmen. - latus montis, die Seite des Bergs. *Stat.* 3) anwenden. laborem in rem aliquam, ſeine Arbeit an was. - ſumtus in aliquid, die Koſten an etwas. *Cic.* - curam ad ſpeculandum, ſeine Sorge aufs Nachgrübeln, die Dinge zu betrachten. *Plin.* 4) verwenden, ausgeben. Nullus teruncius inſumitur in quemquam, es wird kein Pfenning an einen verwendet. *Cic.*

Insuo, ſui, ſūtum, ĕre, einnähen. - aliquem in culeum, einen in einen ledernen Sack, um ihn zu erſäuffen. *Cic.* - pellem mollem intra aliquid, weichen Peltz zwiſchen etwas. *Varr.* 2) einmengen, drunter mengen. - privatam impenſam publicæ, den Privataufwand unter den gemeinen. *Liv.*

Insŭper, *Adv.* darüber, oben drauf. - cannas ponere, Rohr legen. *Colum.* Inſuper incumbere, ſich oben drauf legen. *Liv.* 2) *Conj.* überdiß, ohne das. - veſtem omnem diſcidit, über diß hat er ihme alle Kleider vom Leibe geriſſen. *Ter.* Si id parum eſt, inſuper pœnas expetite, wenn das zu wenig iſt, ſo ſtrafet über diß uns auch noch. *Liv.* 3) - habere aliquid, etwas nicht achten, verabſäumen, hintanſetzen. *Papin.* 4) *Præpoſ. cum Abl.* ohne, über. Inſuper his, über diß. *Virg.* 5) *cum Accuſ.* Inſuper eam exæquationem ſtruere, über ſolche Ebenung aufrichten. *Vitr.*

Insŭpĕrābĭlis, e, unüberwindlich. - bello, im Kriege. *Liv.* 2) unüberſteiglich, wo man nicht fort kommen kan. *Liv.*

Insŭpĕrātus, a, um, unüberwunden. *Corn. Gall.*

Insŭpĕrhăbeo, ui, ĭtum, ēre, hintan ſetzen, negligiren, nicht achten, verabſäumen. *Digeſt.*

† Insupportābilis, e, unerträglich. *Onom. Ben.*

Insurgo, surrexi, surrectum, ĕre, aufſtehen, ſich in die Höhe heben. - remis, um die Ruder mit deſto gröſſerer Gewalt regieren zu können. *Virg.* 2) ſich ernſtlich befleißigen, beſtreben, bemühen. - publicis utilitatibus, den gemeinen Nutzen zu befördern. *Plin. Sec.* 3) ſich erheben, empören. - regnis alicujus, wider eines Reich. *Ovid.* 4) empor ſteigen, gröſſer werden. Insurgunt opes Romanæ, die Römiſche Macht wurde gröſſer. *Tac.* 5) empor ſteigen, ſich erheben. Insurgit ſilva, es ſteiget ein Wald empor. *Tac.* 6) Totis denuo viribus insurrexit fortuna Romana, das Römiſche Glück hat ſich von neuen mit allen Kräfften empor gehoben. *Flor.*

Insuſceptus, a, um, unaufgenommen. *Ovid.*

Insuſpĭcābĭlis, e, von dem man keinen Argwohn hat. *Bibl.*

Insuſtentābilis, e, unerträglich, unerleidlich. *Th. Priſc.*

Insŭsurrātio, ōnis, *f.* das Ohrenblaſen, heimliches Reden einem in die Ohren; 2) die Ohrenbläſerey. *Capitolin.*

Insŭsurro, āvi, ātum, āre, einher blaſen, wehen. Insuſurrat favonius, der Südwind gehet, wehet. *Cic.* 2) einblaſen, einziſcheln. - alteri aliquid, einem etwas. *Cic.* - aliquid ad aurem alicujus familiariter, einem etwas vertrauter Weiſe in die Ohren. *Cic.* - in aures ficte aut ſimulate quæſtus cauſſa, einem etwas in die Ohren erdichteter oder verſtellter Weiſe, Gewinſts halber. *Cic.* 3) vorſingen. alicui cantilenam ſuam, einem ſein Liedlein. *Cic.* † 4) heimlich verkleinern, anſchwärtzen. *Freſn.*

Insūtitius, a, um, *Apul.* Insūtus, a, um, eingenähet. - culeo, *al.* in culeo. *Val. Max.* - in culeum, in einen Sack. *Cic.*

Intābeſco, bŭi, eſcere, mager werden, abnehmen, ſchwinden. - morbo diuturno, durch eine langwierige Krankheit. *Cic.* 2) zerſchmeltzen. - levi igne, von einem geringen Feuer. *Ovid.*

† Intăbŭlo, āvi, ātum, āre, in das Buch einſchreiben, woraus einer in den Klöſtern zu erlernen hat, was er des Tags und die Woche über zu verrichten hat. *Freſn.*

† Intăcĭbĭlis, e, unverſchwiegſam. *Hincmar.*

Intactĭlis, e, unberührſam., das nicht berührt werden kan. *Lucr.*

Intactus, a, um, unberührt, das nicht berührt wird. - propter aſperitatem omnibus animalibus, wegen der Rauhigkeit von allen Thieren. *Plin.* 2) unverletzt. - infamia, von einiger böſen Nachrede, der ſeine Ehre und Reputation unverletzt behauptet. *Liv.* - a ſibilo, der niemahls iſt ausgeziſcht worden. *Cic.* Extrema regni intacta, die äuſſerſte Gegenden haben noch nichts gelitten. *Curt.* 3) Intacti religione animi vir, ein Atheiſt, der von keiner Furcht der Götter in ſeinem Gemüth gerühret wird. *Liv.* 4) rein, keuſch. Intacta virgo, eine unberührte, reine Jungfer. *Catull.* 5) Juvenca intacta cervice, ein Rind, ſo noch nie im Joch gezogen, noch unter kein Joch gekommen iſt. *Virg.* 6) unberührt, unverucht. Intactum Græcis carmen, ein Gedicht,

dicht, so noch kein Grieche probirt, zu schreiben versucht hat. *Hor.* Pomum intactum omnibus, ein Apfel, so von niemand versucht worden. *Plin. tango.*

Intactus, us, *m.* die Unberührung, da was nicht berührt wird. *Lucret.*

Intālio, āvi, ātum, āre, zurechte schneiden. *Varr.*

†Intalliātus, a, um, was einem gegen eine gewisse jährliche Talliam oder Abgabe verliehen und zu nutzen überlassen wird. *Fresn.*

Intāminatus, a, um, unbefleckt, unbesudelt. Intaminatis fulgere honoribus, in solchen Ehren stehen, denen niemahls einiger Neid schaden können. *Hor.*

† Instaphum, s. Instaphium, i, *n.* feindlicher Einfall, wo bey viel Volk umkommt. *Jornand.*

Intardātus, a, um, verharrend. *Cæl. Aur.*

Intardo, āvi, ātum, āre, verweilen, verziehen. *Cæl. Aur.*

† Intardus, a, um, geschwind, hurtig. *Fresn.*

† Intarta, æ, *m.* ein Tyrann, Rebell. *Anastas. Bibl.*

†Intartizo, āvi, ātum, āre, zerrütten, rebelliren, sich wider seinen Obern auflehnen. *Anastas. Bibl.*

† Intasso, āvi, ātum, āre, häuffen, schöbern, in Hauffen oder Schober setzen, wandeln. *Fresn.*

Intectus, a, um, bedeckt. - stramine, mit Stroh. *Liv.* 2) unbedeckt. Produci intecto prope corpore, mit fast unbedecktem, fast nackendem Leibe hervor geführet werden. *Tac.* 3) der nichts geheim hält, sich in alle seine Geheimnisse gucken läßt. *Tac.*

Intĕgellus, a, um, ziemlich gantz, fein gantz, fein gesund. *Catull.*

Intĕger, gra, grum, gantz, dem keins seiner Theile fehlet, item, das nicht zerbrochen ist. Integer annus, ein gantzes Jahr. *Cic.* Litteræ integris signis, Brief mit gantzem Siegel, mit unzerbrochenem, unverletztem Siegel *Cic.* Ex integra Græcia, aus gantz Griechenlande. *Cic.* 2) frisch gesund, wohl beschaffen, in gutem Zustande sich befindend. Integrum corpus, ein gesunder Leib. *Cic.* Integer sanguis, ein frisch, gesund Geblüt. *Cic.* Sensus integer, unversehrter, gesunder Sinn. *Cic.* Integra valetudo, gute, wohl beschaffene Gesundheit. *Cic.* 3) frisch, ausgeruhet. - a labore, der noch nicht gefochten, noch nicht mit im Gefecht gewesen. *Cic.* Integri defessis succedunt, es traten frische an der Abgematteten Stelle. *Cic.* 4) aufrichtig, redlich, untadelhaft. - vitæ, in seinem Leben. *Horat.* Nemo est illo integrior, es ist niemand redlicher, als er. *Cic.* Vita integerrima, ein allerdings untadelhaftes Leben. *Cic.* 5) rein, unverfälscht. Integra virgo, eine reine Jungfer, die mit keinem Manne noch was zu thun gehabt. *Plaut.* Integri testes, unbestochene Zeugen. *Cic.* Integer fons, ein reiner, ungetrübter Brunn. *Horat.* 6) erlaubt, zugelassen, frey stehend. Non est integrum mihi consilio tuo uti, es stehet mir nicht frey, mich deines Raths zu bedienen. *Cic.* Ei ne integrum quidem erat, ut, es war ihm nicht erlaubt, es stund ihm nicht einmahl frey, daß. *Cic.* 7) unversehrt, unverderbt, unverletzt, unangegriffen, ungeändert, woran noch nichts gethan ist. Reservare omnem caussam integram alicui, eine Sache einem vorbehalten, ohne das geringste darinne zuthun, sie einem gantz vorbehalten. *Cic.* Integrum sibi de caussa aliqua ad reditum alicujus reservare, in einer Sache nichts thun, bis einer wieder kommt. *Cic.* Mihi in integro tota res est, es ist in der Sache noch nichts gethan, ich habe die Sache noch unberührt vor mir. *Cic.* Re integra, da der Sache noch nichts vergeben oder genommen ist. b) vor dem Bruch. - de pace agere, vor dem Bruch Friedenstractaten halten. *Cic.* 8) unpartheyisch. Servare se integrum, unpartheyisch bleiben. *Cic.* 9) Integra ætas, die besten Jahre. *Ter.* Integer annorum. *Stat.* Integer ævi-, der in seinen besten Jahren ist. *Virg.* 10) Ab integro. *Ter.* De integro, von neuem. - mihi scribenda epistola est, muß ich den Brief schreiben. *Cic.* - alicui gratulari, einem gratuliren. *Cic.* 11) Integra terra, Land, worauf noch kein Vieh geweidet worden. *Digest.* †12) In integrum restituere, in vorigen Stand und Recht setzen *Voss.*

Intĕgo, texi, tectum, ĕre, decken. - casas, die Häuser. *Plin.* 2) bedecken. - crines casside, die Haare mit einer Sturmhaube. *Stat.* 3) pflastern. - viam, einen Weg. *Inscr. vet.*

Intĕgrālis, e, ein gantzes ausmachend. *Philos.*

† Intĕgrālĭter, *Adv.* vollkommlich. *Voss.*

Integrasco, ascĕre, wieder neu werden, wieder von vorn angehen. Hoc malum integrascit, das Ubel gehet von neuem an. *Ter.*

Intĕgrātio, ōnis, *f.* die Erneurung. - amoris, der Liebe. *Ter.*

Intĕgrātor, ōris, *m.* ein Erneurer. *Tertull.*

Intĕgre, *Adv.* aufrichtig, redlich, untadelhaft. - judicare, urtheilen. *Cic.* Integerrime agere vitam, sehr untadelhaft, unsträflich leben. *Cic.*

Intĕgrĭtas, ātis, *f.* die Vollkommenheit. - virium, der Kräfte, von denen nichts abgegangen. *Ascon.* 2) die gute Beschaffenheit - corporis, des Leibs. *Cic.* 3) die Reinlichkeit, unverderbtes Wesen. - sermonis Latini, der Lateinischen Sprache. *Cic.* 4) die Aufrichtigkeit, Redlichkeit. - alicujus singularis spectata multis magnisque rebus, eines sonderbare, die man in viel und grossen Dingen ersehen. *Cic.* Homo summa integritate, ein Mann von der grösten Redlichkeit. *Cic.* † 5) alles was zu einem Guthe gehöret, Knechte, Bauern, Häuser, Aecker, Wiesen ꝛc. *Fresn.*

Intĕgrĭtūdo, ĭnis, *f.* die Aufrichtigkeit, die Redlichkeit. - animi, des Gemüths. *Ulp.*

Intĕgro, āvi, ātum, āre, von neuem anfangen, erneuern, wieder anheben. - seditionem, den Aufstand. *Liv.* - luctum, das Trauern. *Curt.* - pugnam, die Schlacht. *Liv.* - inimicitiam, die Feindschaft. *Pacuv.* - carmen, einen Gesang. *Virg.* 2) erfrischen, erquiken. - animum admiratione, das Gemüth durch die Verwunderung. *Cic.*

Intĕgŭmentum, i, *n.* eine Decke - flagitiorum, der Schelmstücke. *Cic.* - frontis ad occultanda tanta vitia, der Stirn zu Verhelung so grosser Laster. *Cic.* Evolutus integumentis dissimulationis, dem man die Decke seiner Verstellungen abgezogen. *Cic.*

Intellectio, ōnis, *f.* Art eines Tropi in der Oratorie, Synecdoche. *Auct.* ad *Her.*

Intellector, ōris, *m.* der einen Verstand hat. *Augustin.*

Intellectuālis, e, das ein verständlich Wesen hat, *al.* mit einem Verstand begabt ist. *Apul.*

Intellectuālitas, ātis, *f.* ein verständliches Wesen. *Tertull.*

Intellectus, a, um, verstanden, gemerckt, wahrgenommen. *Cic.*

Intellectus, us, *m.* der Verstand, Wirkung der Seele, wodurch man ein Ding verstehen und beurtheilen kan. Intellectu consequi, mit dem Verstande erreichen, verstehen. *Quint.* 2) Verstand, Begriff. Ad intellectum audientis descendere, sich nach dem Begriff des Zuhörers richten. *Quint.* 3) die Bedeutung. Hæc vox duplicem habet intellectum, das Wort hat eine doppelte Bedeutung. *Quint.* 4) - saporum, der Geschmack. *Plin.* 5) - disciplinæ, Begriff, Verständniß einer Wissenschaft. *Quint.* Intelligo.

Intellexes, du hättest verstanden: *Plaut.* Pro *intellexisses.*

Intelligens, tis, *o.* verständig. Doctus & intelligens vir, ein gelehrter und verständiger Mann. *Cic.* Intelligens dicendi existimator, ein verständiger Raisonneur von der Beredtsamkeit. *Cic.* - in his rebus, in diesen Dingen. *Cic.* - principis, der eines Fürsten Genie oder humeur wohl kennet. *Plin. Sec.* - imminentium, der die bevorstehende Dinge wohl einsiehet. *Tac.*

Intelligenter, *Adv.* verständlich, so daß man es verstehet. - audiri, gehöret werden. *Cic.* Ab *intelligens.*

Intelligentia, æ, *f.* der Verstand. - est, per quam animus percipit, quæ sunt, ist, wodurch das Gemüth begreifft, was ist. *Cic.* Quod in nostram intelligentiam cadit, was wir verstehen können. *Cic.* 2) die Wissenschaft, Connoissance. - juris civilis, des bürgerl. Rechts. *Cic.* Intelligentiæ sapientiæque amator, ein Liebhaber der Erkänntniß und Weisheit. *Cic.*

Intelligibilis, e, verständlich, was verstanden werden kan. *Sen.* 2) klug, verständig. *Cæl. Aur.* 3) Intelligibilis ætas, da ein Kind anfängt verständig zu werden. *Fresn.*

Intelligibiliter, *Adv.* verständlich. - cognosci posse - ersehen werden können. *Aggen.*

Intelligo, lexi, (& lēgi. *Ulp.*) lectum, ere, verstehen. - non multum in rebus istis, nicht viel in den Dingen. *Cic.* de gestu, quid respondeat, aus der Mine, was er antworte. *Cic.* - plus, quam ceteri, mehr, als die übrigen. *Cic.* Explicari mihi tuum consilium volo, ut penitus intelligam, ich bitte mir deinen Rathschlag recht zu erklären, damit ich ihn völlig verstehe. *Cic.* 2) sehen, ersehen. - aliquid ex litteris alicujus, etwas aus eines Briefe. *Cic.* Quam sis audax, intelligere hinc omnes possunt, wie kühn du seyest, können alle daher ersehen. *Cic.* 3) merken. Non intelligitur, quando obrepat senectus, man merket es nicht, wenn einen das Alter überschleichet. *Cic.*

Intĕmĕrābĭlis, e, *Claud. Mam.* Intĕmĕrandus, a, um, unbefleckt, unverletzlich. *Val. Flacc.*

Intĕmĕrāte, *Adv.* unverfälscht; 2) untadelich. *Cod. Theod.*

Intĕmĕrātus, a, um, rein, unbefleckt, unverunreinigt, unversehrt, unverfälscht. Intemerata fides, eine unverfälschte Treue. *Virg.* Intemerata modestia, eine untadelhafte Bescheidenheit. *Tac.*

Intĕmĕlium, s. Intemilium, i, *n.* *Vintimiglia*, Stadt im Genuesischen. *Tac.*

Intemperābĭlis, e, unmäßig, das man nicht mäßigen kan. *Cæl. Aur.*

Intemperans, tis, *o.* unmäßig. - in cupiditate rei, in der Begierde nach etwas. *Cic.* Fui paullo in te intemperantior fortasse, quam debui, ich bin vielleicht was unmäßiger gegen dich gewesen, als ich gesolt. *Cic.* Homo intemperantissimus, ein sehr unmäßiger Mensch. *Cic.*

Intemperanter, *Adv.* unmäßig, über die Maasse. - abuti re aliqua, sich eines Dings mißbrauchen. *Cic.* Intemperantius uti aliqua re, sich eines Dings ziemlich unmäßig gebrauchen. *Cic.*

Intemperantia, æ, *f.* die Unmäßigkeit. - libidinum, der Begierden. *Cic.* - risus, im Lachen. *Plin.* † 2) - cæli, schlimmes Wetter. *Fresn.*

Intemperāte, *Adv.* unmäßig. vivere, leben. *Cic.*

Intemperātus, a, um, unmäßig. Intemperata quædam benevolentia, ein unmäßiges Wohlwollen. *Cic.* Intemperatissimæ perpotationes, ein gantz unmäßiges Gesäuffe. *Cic.* 2) still. Intemperata nox, die stille Nacht, Mitternacht. *Aur. Vict.*

Intemperiæ, ārum, *f.* die Furien. Quæ intemperiæ agitant nostram familiam? was für Furien treiben denn unsere gantze Familie? *Plaut.* 2) die Raserey, Unsinnigkeit. Quæ intemperiæ, ut nostrum verberes, was ist denn das für eine Unsinnigkeit, daß du den unsrigen schlägst? *Plaut.* Quæ illum hominem intemperiæ tenent, was für eine Raserey besitzt doch den Kerl? *Plaut.* 3) schlecht, böse Wetter. *Cato.* tempero.

Intemperies, ēi, *f.* die Unmäßigkeit; 2) übele Beschaffenheit. - cæli, des Himmels, der Luft, böse, schlimm, stürmisches Wetter. *Cic.* - anni, des Jahrs. *Colum.* - Solis, eine sehr grosse Hitze, sehr heisse Zeit oder Witterung. *Colum.* 3) die Ungestümmigkeit, Unbescheidenheit. - amici, eines Freundes. *Cic.* - Xanthippes in maritum, der Xanthippe gegen ihren Mann, den Socratem. *Gell.* 4) Sturm, Unwesen, Lerm. Intemperies in nostram advenit domum, es ist jetzo nichts als Lerm in unserm Hause. *Plaut.*

Intempestas, ātis, *f.* übele Beschaffenheit. 2) - cæli, Ungewitter, Sturm, stürmisches Wetter. *Plin.*

Intem-

Intempestive, *Adv.* zu unbequemer, ungelegener Zeit. - accedere, zu einem kommen. *Cic.* - adesse ad aliquem, bey einem seyn. *Cic.*

Intempestivitas, ātis, *f.* die Unzeit. *Gell.*

Intempestiviter, *Adv.* zur Unzeit. *Gell.*

Intempestivus, a, um, ungelegen, was zu unbequemer, ungelegener Zeit geschiehet. Intempestiva epistola, ein Brief, so zu ungelegener Zeit kommt. *Cic.* Quid hoc joco intempestivius, was reimt sich weniger, als dieser Scherz? *Val. Max.* 2) Intempestivum convivium, ein bis in die späte Nacht verzögertes Gastmahl.

Intempestus, a, um, stürmisch, böse Wetter. Quum nox intempesta esset, mansi in villa, weil es eine stürmische Nacht war, bin ich in dem Landgute geblieben. *Cic.* 2) ungesund, der Gesundheit schädlich. Intempestæ Graviscæ, das ungesunde Graviscа. *Virg.* 3) still, spät. Is nocte intempesta abiit, er ist bey später Nacht fort gegangen. *Cic.*

Intempŏrālis, e, unzeitlich, der ohne Zeit ist, ewig. *Prudent.* 2) unzeitig, was nicht zu rechter Zeit geschiehet. *Cæl. Aur.*

Intempŏrālitas, ātis, *f.* die Unzeit, nicht rechte Zeit. *Cæl. Aur.*

Intempŏrāliter, *Adv.* zur Unzeit, nicht zu rechter Zeit. *Cæl. Aur.* 2) ohne Zeit, stets, ewig. *Fresn.*

Intendo, di, sum & tum, ĕre, spannen. - arcum, den Bogen *Plin.* 2) anziehen. - nervos, die Saiten. *Plin.* 3) zielen, richten. - arcum in aliquem. *Cic.* - balistam in aliquem, den Bogen, das Geschoß auf einen. *Plaut.* 4) aufspannen. *Virg.* - vela, die Segel. *Virg.* 5) ausstrecken. - dextram ad statuam, die Hand gegen die Statue. *Cic.* - digitum ad fontes, den Finger, und damit auf die Quellen weisen. *Cic.* 6) anstrecken. - sensus ad res percipiendas, die Sinne, was zu begreiffen. *Cic.* - fauces, die Kehle, stärker reden. *Cic.* 7) wenden, richten. - animum ad aliquid. *Cic.* - in aliquid, sein Gemüth auf etwas. *Cic.* - curam alicui rei, seine Sorge auf eine Sache. *Plin.* - aciem acrem in omnes partes, seine Augen allenthalben hin, sich auf allen Seiten scharf umsehen. *Cic.* - in id unum omnes cogitationes, auf das einige alle seine Gedanken. *Liv.* 8) gedenken, willens seyn, vorhaben. - aliquo, wohin zu gehen. *Cic.* Ut eo, quo intendit, perveniat mature, daß er zeitig dahin komme, wo er hin gedenket. *Cic.* - ad prætorem, seinen Weg zum Stadtrichter nehmen. *Liv.* 9) vermehren, vergrössern. - gloriam, den Ruhm. *Tac.* - ardorem exercitus, die Courage der Soldaten. *Tac.* - formidinem, die Furcht. *Tac.* - cupiditates, die Begierden. *Tac.* 10) acht haben. - in omnem occasionem, auf alle Gelegenheit. *Liv.* - alicui rei, auf eine Sache. *Plin. Sec.* 11) - alicui litem, einem einen Proceß an den Hals werfen. *Cic.* - actionem, einen verklagen. *Cic.* - bellum, einen mit Krieg angreiffen. *Cic.* - crimen, einen eines Verbrechens beschuldigen. *Cic.* - formulam injuriarum, einen Injuriarum belangen. *Suet.* 12) - se ad firmitatem, stärker werden. *Cic.* 13) - se sororem ejus esse, sie giebt vor, daß sie dessen Schwester sey. *Ter.* 14) - ferrum inimico, seinem Feinde die Spitze bieten, den Degen an die Kehle setzen. *Plin.* 15) - locum sertis, einen Ort mit Festons, Blumengewinden auszieren. *Virg.* 16) behaupten, vorgeben. *Terent.* 17) Quid intendis, was hast du vor. *Quintil.* 18) intendi, sich angreiffen. *Plin. Sec.* 19) streiten, procesiren. *Greg. Tur.* † 20) anhören. *Fresn.* 21) wollen, vornehmen. *Id.*

Intense, *Adv.* heftig. Multo intensius petere, viel heftiger begehren. *Cic.*

Intensio, ōnis, *f.* die Spannung. - arcus, eines Bogens. *Publ. Syr.* 2) die Aufblähung, Auflauffung. - oculorum, der Augen. *Scribon.* 3) die Anstreckung, Erhebung. - vocis, der Stimme. *Quint.* 4) - animi, die Dranstreckung des Gemüths. *Cic.*

Intensīve, *Adv.* auf eine erhöhete oder verstärkte Art. *Philos.*

Intensivus, a, um, erhöhend, stärkend, vermehrend. *Philos.*

Intensus, a, um, gespannt. *Plin.*

Intentātio, ōnis, *f.* die Beschuldigung. *Tertull.* 2) die Drohung. - digitorum, mit den Fingern. *Sen.*

Intentātor, ōris, *m.* der nicht versucht wird. *Bibl.*

Intentātus, a, um, angedrohet. - alicui, einem. *Cic.* 2) nicht versucht, unversucht. Nihil intentatum relinquere, nichts unversucht lassen. *Horat.*

Intente, *Adv.* mit Fleiß. - audire, zuhören. *Quint.* Intentius custodire locum, mit noch mehrerem Fleiß einen Ort wahrnehmen. *Liv.* 2) heftig, sehr. Intentius se excusare, sich sehr entschuldigen. *Tac.*

Intentio, ōnis, *f.* die Spannung. - nervorum, der Nerven. *Colum.* 2) die Erhebung. - vocis, der Stimme, da man stärker redt. *Quint.* 3) die Dranstreckung. - cogitationum, der Gedanken. *Cic.* - animi, des Gemüths. *Cic.* 4) die Aufmerksamkeit. Magna intentione audire, mit grosser Aufmerksamkeit zuhören. *Plin. Sec.* 5) die Anklage, Beschuldigung. Intentionis depulsio, die Ablehnung der Beschuldigung. *Cic.* 6) die Intention, Absicht, Absehen. - scribentis, eines Auctoris, eines der was schreibt. *Plin. Sec.* Hac intentione, in der Absicht. *Cic.* 7) die Aufmerksamkeit. *Plin. Sec.* 8) die Behutsamkeit. *Pallad.* † 9) Streit, Proceß, Gesuch, Ansuchen. *Fresn.*

† Intentiōno, āvi, ātum, āre, verklagen, einen Proceß an den Hals werfen. *Fresn.*

† Intentīva, æ, *f.* Theil der Music. *Fresn.*

Intento, āvi, ātum, āre, drohen. - vim alicui, einem, Gewalt zu gebrauchen. *Cic.* - bellum, einen mit Krieg zu überziehen. *Liv.* - manus alicui. *Hirt.* - in aliquem, nach einem schlagen. *Liv.* - alicui mortem, einen tödten wollen. *Virg.*

† Intentor, ōris, *m.* ein Ankläger. *Fresn.*

Intentus, a, um, gespannt. Intentus arcus, ein gespannter Bogen. *Curt.* 2) bespannt, bezogen. Cithara intenta nervis, eine Cither, so mit ihren Saiten bezogen. *Quint.* 3) aufmerksam. - ad aliquid. *Cic.* - in aliquid. *Cic.* - alicui rei. *Lucan.* - in aliqua re, auf etwas. *Sallust.*

Sallust. Animo intento opus est, man muß ein aufmerksames Gemüth haben. *Cic.* 4) scharf, heftig. Sermo paullo intentior, eine etwas stärkere, erhabnere Rede. *Cic.* 5) genau, enge, scharf. Intentiore custodia aliquem asservare, einen in einem engern Arreste verwahrt halten. *Liv.* 6) gedrohet, angedrohet, zielend, gerichtet. Tela undique in patriam intenta, Pfeile, so von allen Seiten her auf das Vaterland zielen, gerichtet sind. *Cic.* Arcus in me unum intentus, ein Bogen, so auf mich allein gerichtet, auf mich allein zielet. *Cic.* Signa legionum intenta cervicibus vestris, die Fahnen der Legionen drohen euren Hälsen, sind auf euch gerichtet. *Cic.* 7) vermehrt, vergrössert, gesteigert. Intentis alimentorum pretiis, da der Preis der Lebensmittel erhöhet worden. *Tac.* 8) erpicht, ergeben. - operi agresti, der Feldarbeit. *Liv.* 9) starr, steif. Intentis oculis contemplari, mit steiffen Augen betrachten. *Cic.* 10) - prælio, in der Action begriffen. *Curt. intendo.*

Intentus, us, *m.* das Spannen. *Cic.* †2) die Intention, Absicht. *Fresn.*

Intĕpeo, ui, ēre, laulicht seyn. *Propert.*

Intĕpesco, pui, escĕre, laulicht werden. Strata intepuere membris tuis, das Lager ist von deinem Leibe laulicht, warm geworden. *Ovid.* 2) nachlassen. Intepescente sævitia, da die Grausamkeit nachließ, sich legete. *Petron. tepeo.*

†Intepiditus, a, um, laulicht gemacht. *On. Ben.*

†Intepĭdus, a, um, sehr begierig. *Onom. Ben.*

Inter, *Præpos.* cum *Acc.* unter. Inter tot æquales fuit Galba unus excellens, unter so viel seines gleichens ist Galba allein vortrefflich gewesen. *Cic.* Inter alia prodigia & carne pluit, unter andern Wunderzeichen hat es auch Fleisch geregnet. *Liv.* 2) zwischen. Ager, qui inter urbem & Tiberim fuit, das Feld, so zwischen der Stadt und Tiber gelegen gewesen. *Liv.* Caritas, quæ est inter natos & parentes, die Liebe, so zwischen Kindern und Eltern ist. *Cic.* Hoc inter me & illos interest, der Unterscheid ist zwischen mir und ihnen. *Cic.* Inter spem metumque, zwischen Hoffnung und Furcht. *Liv.* 3) bey. Inter cœnam dictavi, ich habe es beym Abendessen dictirt. *Cic.* Inter vina, beym Weine, beym Trinken. *Hor.* Inter conventum, bey der Zusammenkunft. *Suet.* Protinus inter initia sanguis mittendus est, man muß alsofort beym Anfange Ader lassen. *Cels.* 4) innerhalb. Inter tot annos, innerhalb so viel Jahren. *Cic.* 5) auf. Inter vias, auf dem Wege. *Plaut.* 6) während, über. Inter pœnam, währender Strafe. *Suet.* Inter omne tempus, die ganze Zeit über. *Liv.* 7) in. Inter rem novam verbum usurpabo vetus, in der neuen Sache will ich ein altes Wort brauchen. *Plaut.* Inter tot dies hercle aliquid jam actum oportuit, in so viel Tagen hat doch wohl was geschehen sollen. *Ter.* Inter triennium, in 3. Jahren. *Plaut.* 8) gegen. Virtutes inter se æquales, die Tugenden sind gegen einander gleich. *Cic.* Vos inter vos risum tenere potestis, ihr könnet gegen einander das Lachen halten. *Cic.* 9) mit. De ea re nos inter nos locuti sumus, hievon haben wir mit einander geredt. *Cic.* Qui inter se ne noti sunt, die nicht einmahl mit einander bekannt sind. *Cic.* 10) einander. Amant inter se, sie lieben einander. *Plaut.* Obtrectarunt inter se, sie haben einander zu verkleinern gesucht. *Nep.* 11) Inter hæc, unterdessen. *Liv.* 12) Inter ista, überdiß. Probus, industrius & inter illa reverentissimus mei, er ist fromm, fleißig, und überdiß erweißt er mir alle Ehre und Respect. *Plin. Sec.* 13) Inter homines esse, noch leben. *Cic.*

Interæstuo, āvi, ātum, āre, darzwischen aufwallen, aufstossen. Stomachus frequenter interæstuans, ein oft aufstossender Magen. *Plin. Sec.*

Intĕralbĭco, āvi, ātum, āre, weißlicht sehen, ins Weisse fallen. *Plin.*

†Interāmen, ĭnis, *n.* das Eingeweide. *On. Ben.*

Intĕramna, æ, *f. Terni*, Stadt in Umbrien. *Cic.* 2) *l'Isoletta*, al. *Torre di Termine*, al. *Teramo*, Ort in Abruzzo. *Liv.*

Intĕramnānus, a, um, zwischen zwey Flüssen gelegen. *Solin.*

Intĕramnas, ātis, *m.* einer von Interamna. *Plin.*

Intĕramnis, e, von oder zu Interamna gehörig. *Cic.*

Intĕramnium, i, *n. Ponferrada*, Stadt in Leon in Spanien. *Ptol.* 2) die Stadt Interamna in Umbria. *Flor.*

Intĕrānea, ōrum, *n.* das Eingeweide. *Colum.*

Intĕrāresco, ārui, escĕre, verdorren. *Vitr.* 2) eingehen, vergehen. *Cic.*

Intĕrātim, *Adv.* unterdessen. *Fest.* Obsoletum pro *interim.*

Interbĭbo, bĭbi, ĭtum, ĕre, rein austrinken, völlig ausleeren. - solam fontem posse, allein einen Brunnen können. *Plaut.*

Interbĭto, ĕre, untergehen. *Plaut.*

Interblandior, ītus sum, īri, darzu mit schmeicheln. *Augustin.*

Intercălāris, e, eingeschoben, eingeschaltet. Pridie Calendas intercalares, den Tag vor dem eingeschalten ante-Calendis, den 23. Febr. *Cic.* Ad VI. Cal. intercalares priores, den 25. Febr. *Cic.* 2) darinnen sich was eingeschaltes befindet. Annus intercalaris, ein Schaltjahr, darinne sich ein eingeschalter Tag, und also der 24. Febr. zweymahl findet, und es mithin 366. Tag lang ist. *Plin.* 3) das zum öftern wiederholet und eingeschoben wird. Versus intercalaris, ein solcher Vers, dergleichen in der VIII. Ecloga des Virgilii ist: *Incipe Menalios mecum, mea tibia versus.* Serv. *intercalo.*

Intercălārius, a, um, was zwischen etwas eingeschoben, eingeschaltet wird. Intercalarius mensis XLV. dies longus, ein Schaltmonat, eingeschobener Monat, so 45. Tage lang ist. *Cic. intercalo.*

Intercălātio, ōnis, *f.* das Einschieben, Einschalten, Darzwischensetzen eines Tags, Monats u. d. g. zwischen die andern. *Macrob.*

Intercălātor, ōris, *m.* ein Einschalter. 2) der darzwischen kömmt, der eingeschaltet wird. Octo intercalatores dies, acht Schalttage. *Macrob.*

In-

Intercălo, āvi, ātum, āre, darzwischen einschieben, einschalten. - quid, etwas, einige Zeit. *Liv.* - diem, einen Tag in den Monat Februarium vor den 5. Calend Martii einschieben, womit dieser Monat 29. Tage, und das Jahr 366. Tage bekömmt. 2) aufschieben, verzögern. *Liv. calo.*

Intercăpēdĭnātus, a, um, das einen Zwischenraum hat. *Mart. Cap.*

Intercăpēdĭno, āre, einen Raum darzwischen lassen. *Fulgent.* Intercapedinante noctis spacio, indem eine Nacht darzwischen Zeit war. *Fresn.*

Intercăpēdo, ĭnis, *f.* ein Zwischenraum, Raum zwischen etwas. 2) eine Zwischenzeit, Zeit, da eine Weile was nicht geschiehet. Me non pœnitet intercapedinem scribendi feciſſe, es gereuet mich nicht, daß ich eine Zeitlang nichts geschrieben habe. *Cic.* In eorum vita nulla eſt intercapedo moleſtiæ, ihr Leben iſt ein ſteter Verdruß. *Cic.* 3) die weibliche Scham. *Cic.*

Intercardĭnātus, a, um, darzwischen geſetzt oder gelegt. *Vitr.*

Intercatia, æ, *f. Santa Maria de Rebillo*, Ort in Leon in Spanien. *Strab.*

Intercēdo, ceſſi, ceſſum, ĕre, darzwischen kommen, ſeyn, treten, gehen, liegen, ſtehen. Intercedebant ſilvæ, es waren Wälder darzwiſchen. *Cæſ.* Si nulla huic gaudio ægritudo interceſſerit, wenn kein Verdruß zwiſchen dieſe Freude kömmt. *Ter.* 2) darzwischen hingehen, indeſſen vorbey gehen. Unus & alter dies interceſſerat, quum, es war ein und der andere Tag darzwiſchen hingegangen, immittelſt vorbey gegangen, daß oder da. *Cic.* Una nox interceſſerat, es war eine Nacht dazwiſchen gekommen, indeſſen vorbey geſtrichen. *Cic.* Dies nondum decem interceſſerant, es waren noch keine 10. Tage indeſſen vorbey gegangen. *Cic.* 3) darzwiſchen ſeyn. Vetus uſus inter nos intercedit. *Cic.* Vetus neceſſitudo cum eo intercedit mihi, ich hege von langen Zeiten her Freundſchaft mit ihm, wir ſind alte gute Freunde mit einander. *Cic.* Intercedunt mihi inimicitiæ cum eo, wir hegen Feindſchaft mit einander, ſind Feinde zuſammen. *Cic.* 4) einen Einſpruch thun, ſich widerſetzen, darwider ſeyn, proteſtiren. - legi, wider ein Geſetz. *Cic.* - ſententiæ alicujus, wider eines Stimme, wider eines Votum. *Cic.* - contra aliquem. *Plin.* - alicui, einem zuwider ſeyn, ihm Contrepart halten, ſich ihm widerſetzen. *Cic.* - imaginibus, die Statuen nicht wollen verfertigen laſſen. *Tac.* 5) gut ſagen, Bürge werden, Caution ſtellen, caviren. - pro aliquo, für einen. *Cic.* - magnam pecuniam pro aliquo, auf eine groſſe Summe Geldes für einen caviren. *Cic.* Tantum ſe pro te interceſſiſſe dicebat, er ſagte, daß er auf ſo viel für dich gut geſagt habe. *Cic.* 6) ſeyn, ſich finden. Nullum dictum interceſſit, quod non illuſtri gratia exceperit, es hat ſich kein Wort gefunden, das er nicht mit beſonderm Danke aufgenommen. *Cic.* 7) in das Mittel treten. *Cic.* † 8) fürbitten, Vorbitte einlegen, intercediren. - pro aliquo, für einen. *Fresn.*

Interceptio, ōnis, *f.* das Auffangen. *Cic.* † 2) das Unternehmen, Anfallen. *Fresn.*

Interceptor, ōris, *m.* ein Auffänger, Schnapphahn. - prædæ, der Beute. *Liv.* 2) - litis alienæ, der ſich eines andern Recht zueignet. *Liv.*

† Interceptūra, æ, *f.* das Unternehmen. *Fresn.*

Interceptus, a, um, aufgefangen, weggeſchnappt. Interceptæ litteræ, ein aufgefangener Brief. *Cic.* 2) überfallen, befallen, ergriffen. - morbo, von einer Krankheit. *Cic.* - mortalitate, vom Tode. *Plin. Sec.* - veneno, der mit Gifft aus dem Wege geräumet worden. *Tac.*

Interceſſio, ōnis, *f.* der Widerſpruch, Widerſetzung, Proteſtation. - tribunorum, der Zunfftmeiſter. *Cic.* † 2) eine Vorbitte, Interceſſion.

† Interceſſiōnālis, e, vorbittlich. Litteræ interceſſionales, Vorbittſchreiben.

Interceſſor, ōris, *m.* ein Widerſprecher, der ſich widerſetzt, proteſtiret. Interceſſio ſtultitiam interceſſoris ſignificatura, eine Proteſtation, ſo des Proteſtirers Thorheit an den Tag legen wird. *Cic.* Legi interceſſorem fore, wider ein Geſetz eine Proteſtation einlegen werden. *Cic.* † 2) ein Vorbitter, der eine Interceſſion für einen einleget; † 3) ein Biſchof, der ein ander verledigtes Bisthum ad interim mit verwaltet. *Fresn.* † 4) ein Exequier, Abgeordneter, die Königlichen Intraden einzutreiben. *Id.* 5) ein Schiedsmann, Mittelsperſon. *Sen.*

Interceſſus, us, *m.* die Darzwiſchenkommung. - noctis, der Nacht. *Auſon.*

† Intercharaxo, āvi, ātum, āre, mit Linien durchſtreichen. *Fresn.* 2) etwas darzwiſchen ſetzen, einmengen. *Voſſ.*

Intercĭdo, cĭdi, ĕre, darzwiſchen fallen. Si qua interciderunt, wenn etwas darzwiſchen gefallen. *Cic.* 2) vergehen, untergehen, zu Grunde gehen. Dum una inimici intercidant, wenn nur die Feinde zugleich mit zu Grunde gehen. *Cic.* Multi fortuitis caſibus interciderunt, viele ſind zufälliger Weiſe verlohren gegangen. *Tac.* Intercidit memoriæ, das Andenken hat ſich verlohren, iſt vergangen. *Liv.* 3) entfallen. Si tibi intercidit aliquid, wenn dir etwas entfället, wenn du etwas vergißt. *Hor.* 4) erloſchen. Intercidit actio, die Klage, die Handlung iſt erloſchen, kan nicht wieder vorgenommen werden. *Papin.*

Intercīdo, cīdi, cīſum, ĕre, entzwey hauen, entzwey ſchneiden. - venas, die Adern. *Plin.* 2) entzwey reiſſen. - commentarium, eine Schrift. *Plin. Sec.* 3) abbrechen, unterbrechen. - pontem, eine Brücke. *Cæſ.*

Intercīdōna, æ, *f.* Gott oder Göttin der Römer, ſo die niedergekommenen Frauen ſolte behüten helfen. *Auguſtin.*

Intercĭlium, i, *n.* Raum zwiſchen den beyden Augenbraunen. *Iſidor.*

Intercinctus, a, um, unterſchieden. - variis coloribus, mit allerhand Farben. *Plin.*

Intercĭno, ui, ĕre, darzwiſchen ſingen. - aliquid medios actus, etwas zwiſchen den Abſätzen oder Handlungen einer Comödie. *Hor.*

Intercĭpio, cēpi, ceptum, ĕre, auffangen. - venenum, den Gift. *Cic.* 2) auffangen, wegſchnappen. - litteras, einen Brief. *Cic.* 3) verlegen, ſich bemächtigen, beſetzen. - iter, den Weg. *Liv.* 4) ſich zueignen. - victoriam alieno labore quæſitam, den Sieg, den ein anderer durch ſeine Mühe erlanget, erfochten. *Plin. Sec.*

5) unterbrechen. - sermonem medium, eine Rede in der Mitte, einen mitten in die Rede fallen. *Quint.* 6) Intercepit rem oblivio, die Sache ist vergessen worden. *Plin. Sec.* 7) Intercipi morbo, indessen mit einer Krankheit befallen werden. *Colum.* †8) anfallen, anpacken, sich etwas wider den Vergleich unterfangen. *Fresn.*

Intercisa, æ, *f.* Rackskeney, ehemalige Stadt, itzt Dorf in Ungarn.

Intercīsa, ōrum, *n.* ad Intercisa, *Tab. Peut.* *Petra Pertusa*, ein durch einen Fels gehauener Paß in Umbrien. *Aur. Vict.*

Intercīse, *Adv.* unterbrochen, stückweise. *Cic.*

Intercīsio, ōnis, *f.* ein Durchschnitt, Unterschneidung. *Plin.* †2) das Unrecht, Nachtheil, Injurie. *Fresn.*

Intercīsus, a, um, unterschnitten, zerschnitten. Intercisus mons, ein durchschnittener Berg. *Cic.* 2) abgeschnitten, getrennet, zerrissen. Intercisæ pactiones, zerrissene Vergleiche. *Cic.* 3) getheilet. Intercisus dies, ein halbirter Tag, der halb ein Gerichtsfeyertag, halb aber ein Gerichtstag ist. *Macrob.* b) ein halb schöner Tag. *Claudian.*

Interclāmo, āvi, ātum, are, darzwischen rufen, darzwischen schreyen. *Ammian.*

†Interclausūra, æ, *f.* die Einfassung der Edelgesteine u. d. g. *Matth. Par.*

Intercludo, clūsi, clūsum, ĕre, verschliessen. 2) versperren, verlegen, verrennen. - omnes aditus alicui ad aliquem, einem alle Zugänge zu einem. *Cic.* - omnes vias, alle Wege. *Cic.* - alicui iter. *Cæs.* - aliquem itinere, einem den Weg, die Strasse. *Cæs.* - corporibus civium trucidatis & flumine sanguinis reditum alicujus, eines Zurückkunft mit den Leibern der erschlagenen Bürger und einem Strohm vergossenen Bluts. *Cic.* 3) abschneiden. - commeatum inimīcis. *Plaut.* - inimicos commeatibus, den Feinden den Proviant, die Zufuhr des Proviants. *Cæs.* - hostem ab oppido, den Feind von der Stadt. *Cæs.* - alicui fugam, einem die Flucht. *Cic.* - a commeatibus & reliquis copiis, einen von dem Proviante und übrigen Trouppen. *Cic.* 4) verhindern, abhalten. Eum aquæ intercluserunt, es haben ihn die Wasser abgehalten, verhindert, daß er nicht kommen können. *Cic.* Intercludi dolore, durch den Schmerz verhindert werden. *Cic.* - - animam alicui, einen ersticken. *Tac.* Ita ut in quibusdam sit intercluſa anima, so daß einigen der Athem versetzet, sie erstícket worden. *Varr.*

Interclūsio, ōnis, *f.* die Verschliessung. 2) die Verhinderung. - animæ, des Athems, schweres Athemholen. *Cic.* 3) die Einschliessung, eine Parenthesis. *Quint.*

Interclūsus, a, um, versperret. Iter nobis intercluſum est, der Weg ist uns verrennt. *Cic.* - via intercluſa frondibus & virgultis, der Weg ist mit Zweigen und Gestrüppe verwachsen. *Cic.* 2) abgeschnitten. - a reliquo exercitu, von der übrigen Armee. *Cic.* 3) Locum præsidiis intercluſum tenere, einen Ort besezt halten. *Cic.* 4) intercluſus spiritus, verfangen, gehinderter Athem. *Curt. intercludo.*

Intercŏlumnium, i, *n.* die Seulenweite, die Weite von einem Achsstriche einer Seule bis zum Achsstriche der nähesten andern, oder nach dem Vitruvio von dem gleichdicken Schafte einer Seule bis zu demselben der andern, dergleichen z. E. in einem opere pycnostylo 5. Modul, in einem systylo 6. Modul u. s. f. sind. *Vitr.* 2) der Seulenraum, Raum zwischen 2. Säulen. Signa omnibus intercolumniis disponere, Statuen zwischen alle Seulen setzen. *Cic.*

Interconcilio, āvi, ātum, āre, mit einander versöhnen, vereinbaren. *Quint.*

†Intercopulo, āre, verknüpfen, verbinden. *On. Ben.*

Intercostālis, e, was zwischen den Ribben ist. Musculi intercostales, die zwischen den Ribben gelegene Mäuslein. *Woyt.*

Interculco, āvi, ātum, āre, mit den Füssen etwas darzwischen eintreten. *Colum.*

Intercreo, āvi, ātum, āre, darzwischen hervor bringen. 2) darzwischen sammlen. *Cæl. Aur.*

Intercurro, curri, cursum, ĕre, darzwischen lauffen. Misimus, qui intercurrerent, wir haben abgeschickt, so darzwischen lauffen solten. *Cic.* 2) darzwischen hinlauffen, darzwischen hinfliessen. - urbes, zwischen den Städten. *Plin.* 3) darzu kommen. Dolores intercurrunt his exercitationibus, die Schmerzen kommen auf solche Ubungen. *Cic.*

Intercursо, āvi, ātum, āre, vielfältig darzwischen lauffen. *Plin.*

Intercursus, a, um, darzwischen gelauffen. *Ammian.*

Intercursus, us, *m.* das Darzwischenlauffen, die Darzwischenkunft. Intercursu matronarum inter duas acies prælium sedatum est, durch das Darzwischenlauffen der Frauen ist der Streit gestillet worden. *Liv.* 2) die Vermittelung. Consulum intercursu rixa sedata est, durch Vermittelung der Bürgermeister ist der Zank beygeleget worden. *Liv.*

Intercus, ūtis, *o.* was zwischen Haut und Fleisch ist. Intercus aqua, die Wassersucht. Dare cuipiam medicamentum ad aquam intercutem, einem eine Arzeney wider die Wassersucht geben. *Cic.* 2) heimlich, verborgen. Intercutibus vitiis madere, viel heimliche Laster an sich haben. *Gell.* 3) Intercus stuprum, Sodomiterey, Unzucht mit einem Mannsen. *Cato.*

Intercūtītus, a, um, mit dem Sodomiterey getrieben worden.

Interdătus, a, um, ausgetheilet. Cibus interdatus, Speise, so in die Glieder des Leibes vertheilet worden. *Lucr.*

Interdiānus, a, um, täglich, das bey Tage geschiehet. Interdianus cibus, Speise, so man bey Tage genießt. *Cæl. Aur.*

Interdīco, xi, ctum, ĕre, untersagen, verbiethen. - Romanis omni Gallia, den Römern ganz Gallien. *Cæs.* - feminis usum purpuræ, den Weibern das Tragen des Purpurs. *Cic.* - alicui domo sua, einem sein Haus. *Cic.* Interdicor aqua & igni. *Cic.* Aqua & ignis interdicitur mihi, es wird mir Wasser und Feuer verbothen, i. e. ich muß ins Exilium gehen, ich werde ins Elend vertrieben. *Cic.* Interdictum est de omnibus, es ist alles verbothen. *Cic.* - meretriciis amoribus juventuti, der Jugend, sich mit Huren zu vermengen. *Cic.* Interdictum est, ut, es ist verbothen, daß. *Cic.* - ne, daß nicht. *Cic.* Vox interdicitur mihi, es wird mir verbothen,

bothen, das Maul aufzuthun, zu reden. *Cic.* 2) befehlen, anbefehlen. - ut quis eo restituatur, unde dejectus sit, daß einer wieder in seinen vorigen Zustand soll gesetzt werden. *Cic.* - alicui, einem. *Cæs.* 3) anklagen, verklagen. - alicui rem capitalem, einen wegen einer Capital- oder Halsbrechenden Sache auf Leib und Leben. *Cato ap. Charis.* 4) widerstehen. - ei nemo potest, kan ihm niemand. *Cic.* 5) darein reden, was darzu sagen. Dum pereas, nihil interdico, meinethalben magst du umkommen, ich sage nichts dazu. *Plaut.* 6) Interdici bonis, der Administration der Güter entsetzet. *Pand.* 7) relegiren, verweisen. - Africa. *Plin. Sec.* 8) in Anspruch nehmen, klagen. *Pand.*

Interdictio, ōnis, *f.* die Verbiethung, Untersagung. - tecti & ignis & aquæ, der Wohnung, des Wassers und Feuers, Verbannisirung, Achtserklärung, Vertreibung ins Elend, weil einem in die Acht erklärten niemand besagte 3. Dinge zukommen lassen durfte. *Cic.*

Interdictor, ōris, *m.* ein Verbiether. *Tertull.*

Interdictorius, a, um, wodurch etwas verbothen wird. *Salvian.*

Interdictum, i, *n.* ein Verboth. - tollere. *Cic.* - dissolvere, aufheben. *Cic.* 2) ein Interdict, richterliches Mandat in Possessionssachen, welches die Possession festsetzet, bis ein besser Recht erwiesen worden. Instit. Jur. Observ. Viele Edicte bekommen die Benennung von dem Anfang der Worte. z.E. Edictum quorum bonorum. Interdictum wurde auch in den mittlern Zeiten genannt, wann der Pabst oder auch ein Bischoff ein ganzes Land oder Stadt in den Bann that. *Fresn.* Per interdictum restituere aliquem, nach des Richters Mandat einen wieder in seinen vorigen Stand setzen. *Cic.* - exhibitorium, Geboth des Richters, nach dem was ausgehändiget werden soll. - noxale, Geboth, so um der Knechte Verbrechen willen gegeben wird. - perpetuum, so auch nach Verlauf eines Jahrs gilt. - prohibitorium, ein Verboth, daß was nicht geschehen soll. - restitutorium, nach dem etwas wiedergegeben werden soll. - Salvianum, Geboth, so dem Herrn wider den Pachter oder Miethmann gegeben wird, zur Versicherung des Pachtgeldes ꝛc. 3) Kirchen-Bann, Excommunication einer ganzen Provinz, Stadt u. d. g. *Fresn.*

Interdictus, a, um, verbothen, untersagt. Interdictum præmium, eine verbothene Belohnung. *Cic.* Interdicta voluptas, untersagte Wollust. *Hor.* 2) dem die Stadt verbotten ist, ausgeschaft. *Pand.*

Interdigĭtālia, ium, *n. Plin.* Interdigĭtia, ōrum, *n.* Warzen zwischen den Fingern, Leichdornen oder Hüneraugen zwischen den Zehen. *Marc. Emp.*

Interdiu, *Adv.* bey Tage, des Tages über. - clausus, eingesperrt. *Ter.*

Interdius, *Adv.* des Tags über. - occlusa est janua, ist die Thüre zugeschlossen. *Plaut.* Interdius quasi claudus sutor domi sedet totos dies, sitzet er die ganze Zeit wie ein lahmer Schuster daheime. *Plaut.*

Interduātim, *Adv.* bisweilen. *Plaut.* Obsoletum pro *interdum.*

† Interduciæ, ārum, *f.* Anstand. *Fresn.*

Interductus, us, *m.* Unterscheidungszeichen, wo man in einer Rede innen halten soll. *Cic.*

Interdum, *Adv.* bisweilen, manchmahl. - quiescere sanus, sed frequentius se exercere debet, soll ein Gesunder ruhen, öfter aber sich üben, eine Motion machen. *Cæs.* 2) unterdessen. *Sen. Tr.*

Interdŭo, ui, ĕre, geben, drum geben. - non floccum, nicht ein Haar, nicht einen Pfiff. *Plaut.* Dum pereas, nil interduo, meinetwegen magst du wohl den Hals brechen, ich frage nichts darnach. *Plaut.*

Intĕrea, *Adv.* unterdessen, inzwischen, indessen, mittlerweile. - teretur tempus, wird die Zeit hingehen. *Cic.* - dum tu abes, unterdessen, da du nicht da bist. *Cic.* Interea manerent inducĭæ, dum ab illo rediri posset, mittlerweile solte der Stillstand bestehen, bis man von ihm wieder zurück kommen könnte. *Cæs.* 2) - loci, unterdessen. *Ter.* 3) doch. Quum interea vestigium nullum invenitis, da ihr doch keine Spur findet. *Cic.*

Interemtĭbĭlis, e, hinrichtsam, das hingerichtet werden kan. *Tertull.*

Interemtio, ōnis, *f.* die Hinrichtung, Niedermetzelung. - Gallorum, der Gallier. *Cic.*

Interemtor, ōris, *m.* ein Todtschläger, Mörder. - sui, sein selbst, ein Selbstmörder. *Sen.*

Interemtrix, ĭcis, *f.* eine Mörderin. - fratris, ihres Bruders. *Lact.* 2) - pudoris sui, eine Hure, die der Scham den Kopf abbeißt. *Tertull.*

Interemtus, a, um, umgebracht. - a civibus suis, von seinen Mitbürgern. *Cic.* 2) aufgehoben, annulliret. *Ulp.*

Intĕreo, ĭvi, ii, ĭtum, ire, untergehen. - naufragio, durch Schiffbruch. *Cæs.* 2) umkommen. - fame, durch Hunger, Hungers sterben. *Cic.* 3) ausleschen, verleschen. Ignis interit, nisi alatur, das Feuer verlescht, wenn nicht Holz angelegt wird. *Cic.* 4) verlohren gehen. Litteræ intereunt, die Briefe gehen verlohren. *Cic.* Tabulæ publicæ interierunt tabulario accenso, die öffentlichen Urkunden sind verlohren gegangen, da das Archiv angesteckt worden. *Cic.* 5) umgebracht, hingerichtet werden. - ab aliquo, von einem. *Cic.* 6) zu Grunde gehen, verderben. Copiæ interierunt avaritia ejus, die Völker sind durch dessen Geitz zu Grunde gegangen. *Cic.* - omnibus exitiis, durch tausenderley Unglück verderben. *Plaut.* Interii, es ist aus mit mir, ich bin verlohren. *Ter.*

Interĕquĭto, āvi, ātum, āre, darzwischen reiten. *Liv.*

Intĕrerro, āvi, ātum, āre, darzwischen hin und her schweiffen. *Prudent.*

† Interesse, *n. indecl.* der Zins, das Interesse. *Matth. Par.* † 2) der Nutzen, Vortheil, Bestes. *Fresn.*

† Interessor, ōris, *m.* ein Mittgesell. *On. Ben.*

Interest, interfuit, interesse, es ist ein Unterschied. Hoc interest inter hominem & animal, das ist der Unterschied zwischen Menschen und Thieren. *Cic.* 2) daran gelegen seyn. - vehementer reipublicæ, gar sehr dem gemeinen Wesen. *Cic.* - omnium, recte facere, allen recht han-

handeln. *Cic.* Illud magni mea intereſt, ut te vídeam, daran iſt mir viel gelegen, daß ich dich ſehe. *Cic.* 3) es kommt darauf an. *Curt.* 4) nutzen, helfen. - ad laudem, zum Lob. *Cic.*

Interfăcio, fēci, factum, ĕre, darzwiſchen thun. *Liv.*

Interfāris, fātus ſum, fāri, darzwiſchen reden, in die Rede fallen, nicht fort reden laſſen. *Liv. faris.*

Interfātio, ōnis, *f.* die Darzwiſchenrede. Narrationes interfatione diſtinguere, in die Erzehlungen Zwiſchenreden einmengen. *Quint.*

Interfectībĭlis, e, tödtlich, das die Kraft hat, einen zu tödten. *Apul.*

Interfectio, ōnis, *f.* der Mord, Hinrichtung. *Lamprid.* 2) der Tod. Interfectionem facere, den Tod verurſachen. *Cæl. Aur.*

Interfectīvus, a, um, tödtlich. *Cæl. Aur.* Ab *interficio.*

Interfector, ōris, *m.* ein Mörder, Todtſchläger. - Cæſaris, des Cäſars. *Cic.* Qui cum ſumma interfectoris gloria interfici poteſt, der mit gröſten Ruhme deſſen, der ihn hinrichtet, umgebracht werden kan. *Cic.* 2) - reipublicæ, der das gemeine Weſen über den Hauffen wirft, zerrüttet. *Cic.*

Interfectrix, īcis, *f.* eine Mörderin. - nepotis, ihres Enkels. *Tac.* - abſtinentia, ein Enthalten vom Eſſen und Trinken, woran einer crepiret. *Cæl. Aur.*

Interfectus, a, um, getödtet, umgebracht, erlegt. - in acie, in der Schlacht. *Cic.* 2) aufgehoben, beygelegt. Interfectum negotium, eine abgethane Sache. *Cod. Th.* 3) vernichtet. Interfecta virginitas, benommene Jungferſchaft. *Apul.*

Interfĕmĭnium, ſ. Interfeminum, i, *n.* die weibliche Schaam. *Apul.* 2) Raum zwiſchen der weiblichen Schaam und dem hintern Ausgange. *Woyt.* 3) Raum zwiſchen dem Hodenſacke und dem Hintern auch bey Mannsvolke. *Blancard. femen.*

† Interfĕmus, ŏris, *n.* die Mitte zwiſchen den Hüften. *Freſn. femus.*

Interfĭcio, fēci, fectum, ĕre, tödten, hinrichten, umbringen, ermorden. - aliquem per inſidias, einen hinterliſtiger Weiſe. *Cic.* - contra religionem jurisjurandi crudeliſſime, wider den gethanen Eid auf eine höchſt grauſame Art. *Flor.* 2) verderben, ruiniren. - meſſes, das Getreide auf dem Felde. *Virg.* 3) - ſingultu crebro orationem, ſo oft im Reden ſchlucken, daß man nicht verſtehet, was geredet wird. *Apul.* 4) vertilgen. Nullo modo herbæ facilius interfici poſſunt, das Unkraut kan auf keine Art leichter vertilget werden. *Cic.*

Interfio, factus ſum, fiĕri, umkommen, verderben, verzehret werden. - flammis, vom Feuer. *Lucret.*

Interfluo, xi, xum, ĕre, zwiſchen hinflieſſen, mitten durchflieſſen, zwiſchen hingehen. - Naupactum ad Patras, zwiſchen Naupacto und Patris (Lepanto und Patraſſo.) *Liv.* - Rætos Noricosque, zwiſchen Rätien und Norico. *Tac.* 2) darauf hinſchwimmen. Corpora exanima interfluunt, die todten Cörper ſchwimmen auf dem Waſſer hin. *Tac.*

Interfluus, a, um, zwiſchen hinflieſſend. *Stat.*

Interfŏdio, fōdi, foſſum, ĕre, durchſtechen. 2) ausſtechen. - pupillas, die Augen. *Lucret.*

Interfringo, frēgi, fractum, ĕre, zerbrechen. Si quid ventus interfregerit, wenn der Wind etwas wird zerbrochen haben. *Cato.*

Interfulgeo, ſi, ēre, darzwiſchen ſchimmern. *Liv.*

Interfŭro, ĕre, ſehr raſen, heftig toben, arg wüten. *Stat.*

Interfūſio, ōnis, *f.* das Darzwiſchengieſſen. 2) das Darzwiſchenflieſſen. - maris, des Meers. *Lactant.*

Interfūſus, a, um, darzwiſchen gegoſſen. 2) darzwiſchen hinflieſſend. Styx novies interfuſa, der Styx, ſo neunmahl darzwiſchen hinfließt. *Virg.*

Interfŭturus, a, um, der mit Darbey ſeyn wird. - convivio, bey dem Gaſtgebothe. *Val. Max.*

Intergarrio, īvi, ītum, īre, darzwiſchen reden. - pauculis verbis, wenig Worte. *Apul.*

Intergĕrīnus, a, um, was zwiſchen zwey andern Dingen iſt. Paries intergerinus, eine Zwiſchenwand, Mittelwand, Wand zwiſchen zwey Nachbarn und Häuſern. *Vitr.*

Intergĕrium, i, *n.* der Leim zwiſchen zwey Blättern, ſo damit zuſammen geleimet ſind. *Plin.*

Intergĕro, geſſi, geſtum, ĕrere, darzwiſchen tragen, legen, ſetzen, machen, thun. *Plin. gero.*

Intergreſſus, us, *m.* die Darzwiſchenkunft. *Min. Fel.*

Interhio, āvi, ātum, āre, darzwiſchen aufklaffen. *Tertull. hio.*

Interjăceo, cui, ēre, darzwiſchen liegen. - duas Syrtes, zwiſchen den beyden Syrten. *Plin.* - ſulcis, zwiſchen den Furchen. *Colum.* - Capuæ, zwiſchen Capua. *Liv.*

Interjăcio, jēci, jactum, ĕre, ſ. *Interjicio.*

Interĭbi, *Adv.* unterdeſſen, mittlerweile, inzwiſchen. - vos lavate, badet ihr euch. *Plaut.* - dum pugna fit, da man die Schlacht hielt. *Gell.*

Intĕrĭbĭlis, e, vergänglich, untergänglich. *Arnob.*

Interjectio, ōnis, *f.* ein Einwurf. *Quint.* 2) eine Zwiſchenzeit. *Arnob.* 3) Affectwort.

Interjectus, a, um, darzwiſchen ſtehend, darzwiſchen geſetzt. Naſus quaſi murus oculis interjectus, die Naſe iſt als eine Mauer zwiſchen die Augen geſetzet. *Cic.* 2) - inter duas ætates hujus & illius, der zwiſchen dieſem und jenem gelebet hat. *Cic.* 3) - inter mare & cœlum, ſich zwiſchen dem Meere und dem Himmel befindend. *Cic.* - his ipſis bonis & ceteris eſſe, ſich zwiſchen dieſem Gute und den übrigen befinden. *Cic.* 4) Interjecto brevi temporis dolore, nach einem kurzen Schmerze oder Verdruſſe. *Cic.* Paucis interjectis diebus, wenig Tage hernach. *Liv. interjicio.*

Interjectus, us, *m.* ein Darzwiſchenwurf. 2) eine Darzwiſchenkunft. Luna interjectu terræ deficit, der Mond wird durch die Darzwiſchenkunft der Erde verfinſtert. *Cic.* - temporis, eine Zwiſchenzeit. *Tac.*

In-

Interjicio, jēci, jectum, ĕre, darzwischen werfen. 2) darzwischen stellen. - inter equites raros, sagittarios, zwischen die dünngestellten Reuter die Bogenschützen. *Cæs.* 3) darzwischen setzen. - aliquid inter individuum & id, quod dividuum est in corpore, zwischen das unzertheiliche und das, was an einem Cörper getheilet werden kan. *Cic.*

Intĕrim, *Adv.* unterdessen, mittlerweile, inzwischen. - funus procedit, sequimur, gehet die Leiche fort, wir folgeten nach. *Ter.* - Varus Uticam venit, kam Varus nach Utica. *Cic.* 2) Hoc interim spacio, mittlerweile. *Cic.* 3) - quum, unterdessen, da. *Suet.* - dum de conditionibus agunt, unterdessen, da sie wegen der Bedingungen tractirten. *Cæs.* 4) Interim - donec, so lange als. *Tac.* 5) Interim - interim, bald, bald. *Quint.* 6) bald, jählings. - odisse cœpit Sostratam, hat er die Sostratam zu hassen angefangen. *Tertull.* 7) bisweilen, manchmal. *Sen.* 8) das *Interim*, ist ein Religionsdecret Kays. Carls. V. sich in der Religion darnach zu halten, bis die Streitigkeiten durch ein Concilium, gehoben würden.

† Interimisticus, a, um, das sich nach dem Carolinischen Interim richtet. 2) das nur *ad interim* gelten, oder geschehen soll, bis ein Finalbescheid erfolget.

Intĕrimo, ēmi, emtum, s. emptum, ĕre, umbringen, tödten, hinrichten. - se ipsum, sich selbst. *Cic.* - aliquem veneno, einen mit Gifte. *Plin.* - vitam, ums Leben bringen. *Plaut.* Interimunt me hæ voces Milonis, diese Reden des Milons, sind mein Tod. *Cic.* 2) - sacra, den Haus- oder Familiengottesdienst bey der Vererbung abschaffen. *Cic.*

Intĕrior, *c.* Interius, *n.* ōris, o. der besser drinnen oder hineinwerts ist. Interior pars ædium, der innere Theil des Hauses. *Cic.* Interior Africa, das innere Africa. *Cic.* Interiores nationes, die innern, die ins Land hinein wohnende Völker. *Cic.* 2) höher. Interior Philosophia, die höhere Philosophie. *Cic.* Interiores litteræ, die höhere Studia. 3) geheim. Illa interiora sunt, das sind geheimere Dinge. *Cic.* Interiora consilia, geheimere Rathschläge. *Nep.* 4) was in der Mitten ist. In interiore epistola, mitten im Briefe. *Cic.* 5) Interiore tecto, weit im Hause drinnen, in dem Innern des Hauses. *Virg.* 6) Interior homo, die Seele, das Gemüth. *Plaut.* 7) der oben an, oder zur lincken Hand, als der Oberstelle bey den Römern, gehet. *Horat.*

Intĕritio, ōnis, *f.* der Untergang, das Verderben, der Ruin. - aratorum, der Bauersleute, der Landleute. *Cic.* 2) der Tod. - duorum centurionum, zweyer Hauptleute. *Oppius.*

Intĕritus, us, *m.* der Untergang. - reip. des gemeinen Wesens. *Cic.* 2) der Tod. - consulum, der Bürgermeister. *Cic.* In interitu Romuli, bey dem Tode des Romuli. *Cic.* - acerbissimus, sehr bitterer. *Cic.* - immaturus, frühzeitiger. *Cic.* - voluntarius, freywilliger. *Cic.* 3) die Vertilgung, Aufreibung. - exercitus, einer Armee. *Cic.* 4) die Verwesung, Vergehung. - corporum, der Cörper. *Cic.*

Intĕritus, a, um, verderbet, vertilget, abgeschafft. *Sidon.* 2) getödtet, hingerichtet, massacrirt. *Quadrigar.*

Interjungo, nxi, nctum ĕre, trennen; 2) ausspannen, abspannen. - equos, die Pferde, und Ruhe halten. *Martial.* Brevissimo somno utor & quasi interjungo, ich schlafe sehr wenig, und spanne gleichsam nur einmahl aus. *Sen.* 3) zusammen fügen, in einander schlagen. - dextras, die rechten Hände, einander die Hände geben. *Virg.*

Intĕrius, *Adv.* weiter hineinwerts, tiefer - abscondere, verstecken. *Sen.*

Interlabor, lapsus sum, lābi, darzwischen fallen. *Stat.*

† Interlăqueātus, a, um, das mit etwas durchflochten ist. *Fesn.*

Interlăteo, ui, ēre, darzwischen verborgen liegen. *Sen.*

† Interlātus, a, um, untermenget. *Fesn.*

Interlectio, ōnis, *f.* eine Zwischen-Lection, das Darzwischenlesen. *Tertull.*

Interlĕgo, lēgi, lectum, ĕre, darzwischen heraus lesen. - vitiosa, was nicht gut ist. *Pallad.*

Interlĭgo, āvi, ātum, āre, darzwischen binden. *Stat.*

† Interlineāris, e, was zwischen der Linien ist.

Interlĭno, lēvi, lĭtum, ĕre, durchstreichen, ausstreichen. - testamentum, ein Testament. *Cic.* 2) - bitumine, mit Hartz kütten. *Curt.*

Interlĭtus, a, um, durchstrichen, ausgestrichen. Interlitæ tabulæ, ein durchstrichen Testament. *Cic.* 2) untermenget. Murus interlitus bitumine, eine Mauer deren Steine mit Bergharz zusammen gefügt, die mit Bergharz gemauret ist. *Cic.* Cæmenta interlito limo, eine Lehmmauer, die an statt des Kalchs mit Lehme gemauret ist. *Liv.*

Interlŏcūtio, s. Interlŏquūtio, ōnis, *f.* eine Einrede, Darzwischenrede. Brevi interlocutione aliquem refutare, einen mit einer kurtzen Darzwischenrede widerlegen. *Quint.* 2) ein Interlocut, Beyurtheil, so nicht die Haupt- sondern nur eine Nebensache angehet. *Cod.*

† Interlŏcūtor, s. Interloquutor, ōris, *m.* redende Person in einem Dialogo oder Gespräche.

Interlŏcūtorius, s. Interloquutorius, a, um, einredend, darzwischen redend. 2) Interlocutoria sententia, ein Beyurtheil, so einen Nebenpunct und nicht die Hauptsache betrifft. - simplex, Urtheil, so bloß einen Nebenpunct betrifft, als auch die Stellung der Caution. - mixta, so auch was vom Hauptpuncte mit berühret, als die Erkänntniß auf die Tortur. *Jct.*

Interlŏquor, cūtus, s. quutus sum, lŏqui, drein reden, darzwischen reden, ins Wort fallen. - alicui, einem. *Gell.* 2) einen Interimsbescheid ergehen lassen. *Ulp.* 3) ein Urtheil ergehen lassen, sprechen. *Paull.*

Interlūcātio, onis, *f.* die Ausschneidelung, Wegnehmung des dürren und unnützen Holtzes.

- prodest arboribus, ist den Bäumen dienlich. *Plin.*

Interlūceo, luxi, ēre, darzwischen = darunter = hervor scheinen, schimmern. Lilia luteolis interlucentia sertis, Lilien, so unter den gelben Blumen hervor schimmern. *Prudent.* 2) nocte, bey Nacht helle werden, einen hellen Schein geben. *Liv.*

Interlūco, āvi, ātum, āre, ausschneiden, das unnütze Holtz den Bäumen benehmen, sie lichte machen, sie von dürren oder auch überleyen Aesten säubern. *Plin.*

† Interlūdium, i, *n.* ein Zwischenspiel; 2) eine Cömödie. *Fresn.*

Interlūdo, lūsi, lūsum, ĕre, darzwischen spielen; 2) sich lustig machen, als wie die Fische im Wasser. *Auson.*

Interlūnis, e, da kein Monden scheint. Nox interlunis, dergleichen Nacht. *Ammian.*

Interlūnium, i, *n.* Zeit zwischen dem alten und neuen Monden, der Neumond. *Hor.*

Interluo, lui, lūtum, ĕre, darzwischen waschen. - manus, die Hände. *Cato.* 2) darzwischen hinfliessen. - urbes, zwischen den Städten. *Virg.*

Interluvies, ei, *f.* ein Darzwischenhinfluß, ein Wasser, so zwischen was hineingehet. *Solin.*

Intermăneo, si, sum, ēre, darzwischen bleiben; 2) - mediis agris, mitten auf dem Felde. *Lucan.*

Intermāno, āvi, ātum, āre, darzwischen fliessen. *Chalcid.*

Intermedius, a, um, in der Mitten, zwischen andern. *Cic.*

Intermenstruus, a, um, zwischen den letzten und ersten Tag des Vollmonds. *Varr.* 2) vom Vollmond biß zum Neumond. *Varr.* Intermenstruum sc. tempus, die Zeit zwischen 2. Monaten. *Id.*

Interměo, āvi, ātum, āre, darzwischen durchfliessen, durchgehen. - Pergamum, durch die Stadt Pergamum. *Plin.*

Intermestris, e, da der Mond nicht gesehen wird. Intermestris luna, dergleichen Zeit. *Plin.*

Intermĭco, cui, are, darzwischen schimmern. - squamis, zwischen den Schuppen. *Claudian.*

Interminābĭlis, e, ungeendiget, das kein Ende hat, unendlich. Interminata in omnes partes regionum magnitudo, eine allenthalben zu unendliche Grösse der Gegenden. *Cic.* 2) verbothen, untersagt. *Hor.*

Interminо, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obsol.

Interminor, ātus sum, āri, dräuen, drohen. - vitam, einem das Leben zu nehmen. *Plaut.* a) mit Drohen, bedrohentlich, scharf verbiethen. - ne quis quid faciat, daß einer was nicht thun soll. *Ter.*

Interminus, a, um, unendlich. Interminum ævum, eine unendliche Zeit. *Prudent.*

Intermiscĕo, cui, stum, f. xtum, ēre, darzwischen mengen, mit einmengen, mit untermengen. - dignis indignos, unwürdige unter die würdigen. *Liv.*

Intermissio, ōnis, *f.* das Aufhören, die Unterlassung. - litterarum, der Briefe, des Schreibens. *Cic.* Dies & noctes sine ulla minimi temporis intermissione moveri, Tag und Nacht ohne den geringsten Augenblick aufzuhören, beweget werden. *Cic.* † 2) die Darzwischenkunft. *Fresn.*

Intermissus, a, um, unterlassen. - longo intervallo, lange Zeit. *Cic.* - complures annos, viel Jahre. *Cic.* Nullam partem noctis itinere intermisso, da man keinen Theil der Nacht den Marsch unterlassen. *Cic.* 2) nicht zusammen hängend, getrennt. Tecta intermissa, Häuser die nicht an einander stehen. *Plin. Sec.* 3) unterschieden, zwischen dem was inne liegt. Planities intermissa collibus, eine Ebene, auf der einige Hügel liegen, so mit einigen Hügeln unterschnitten. *Cæs.* 4) Continenti nec intermisso spiritu, in einem Athem. *Cæs.*

Intermissus, us, *m.* die Unterlassung. - cantus, des Singens, das Aufhören im Singen. *Plin.*

Intermistus, a, um, untermischt, vermenget. - hostibus, der sich unter den Feinden befindet. *Liv.*

Intermitto, mīsi, missum, ĕre, unterlassen, nicht fortsetzen, nicht continuiren. - in maximis occupationibus studia, das Studiren bey seinen sehr grossen Verrichtungen. *Cic.* Non intermittit affirmare, se venturum, er unterläst nicht, zu versichern, daß er kommen wolle. *Cic.* 2) vorbey lassen. - nullum diem, quin, keinen Tag, daß nicht. *Cic.* - tempus a labore, einige Zeit nach der Arbeit, eine Zeitlang zu arbeiten aufhören. *Plin.* 3) darzwischen aufhören, nachlassen. *Plin.* 4) aufhören, nicht weiter gehen. Quo flumen intermittit, da der Fluß nicht weiter gehet. *Cæs.* † 5) einmengen. *Fresn.*

Intermixtus, a, um, mit untergemengt. *Scribon.*

Intermŏrior, mortuus sum, mŏri, inzwischen sterben. 2) vergehen, eingehen, verlöschen. Intermoritur ignis, das Feuer verlescht. *Curt.* 3) vergessen werden. Nullum officium tuum apud me intermorietur, es soll keiner deiner Dienste bey mir vergessen werden. *Cic.*

Intermortuus, a, um, abgestorben. 2) abgekommen. Intermortui mores, abgekommene Sitten, Gewohnheiten. *Cic.* 3) verloschen, vergangen, vergessen. Intermortuam memoriam rei alicujus excitare, das verloschene Andenken eines Dinges wieder erwecken. *Cic.* 4) Intermortuæ conciones, da einer redt, als ob er indem abfahren oder sterben wolte. *Cic.*

Intermundium, i, *n.* den Raum zwischen 2. Welten. *Cic.*

Intermūrālis, e, zwischen der Mauer. Intermuralis amnis, ein Fluß so zwischen den Mauern hingehet. *Liv.*

Intermūtātus, a, um, umgewechselt. Intermutatis manibus, mit gewechselten Händen. *Tertull.*

Internascor, nātus sum, nasci, darzwischen wachsen. - saxis, zwischen den Steinen. *Tac.*

Internātus, a, um, darzwischen gewachsen. Internata virgulta, darzwischen gewachsenes Gesträuch. *Virg.* Cicatrices internato corpore expletæ,

expletæ, Narben, so mit darzwischen gewachsenen Fleische wieder angefüllet worden. *Plin.*

Interne, *Adv.* innerlich.

Internĕcātus, a, um, getödtet, erschlagen, caputiret. *Plaut.*

Internĕcīnus, *al.* Internecivus, a, um, mörderlich, so auf Mord und Todtschlag gehet. Internecinum odium, eine Todtfeindschaft. *Liv.* Internecinum bellum, ein Krieg, da eine Partey die andere völlig zu vertilgen, mit Stumpf und Stiel auszurotten sucht. *Liv.* 2) Internecinum testamentum, ein Testament, so in eines Nahmen gemacht und er hernach ermordet wird. *Fest.* 3) tödtlich. Morbus internecinus, eine tödtliche Krankheit. *Gell.*

Internĕcio, f, Internicio ōnis, *f.* der Tod. *Fest.* 2) die gäntzliche Hinrichtung, totale Niederlage, gäntzliche Aufreibung. - improborum, der bösen Leuten. *Cic.* Patefacere iter Gallorum internecione, sich den Paß durch gäntzliche Aufreibung der Gallier öffnen. *Cic.* Samnites ad internecionem cæsi, die Samniter sind aufgerieben, totaliter geschlagen worden. *Liv.*

Internĕcīve, *Adv.* mit gäntzlicher Niederlage, totaler Ruinirung. *Ammian.*

Internĕcīvus, a, um, s. *Internecinus.*

Internĕco, āvi, ātum & nectum, āre, völlig tödten, gäntzlich ermorden, alle ermorden. *Prudent.*

Internectio, ōnis, *f.* die Tödtung, Hinrichtung, Ermordung. *Suet.*

Internecto, nexui, nexum, ĕre, darzwischen heften. *Stat.*

Internectus, a, um, getödtet, umgebracht. *Cic.*

Internĭcĭālis, e, tödtlich, woran einer stirbt. *Liv.*

† Internĭcies, ei, *f.* Mord, Massacre.

Interniculum, i, *n.* Interniculus, i, *m.* eine liederliche Herberge. *Plaut.* Vox dubia.

Internīdĭfĭco, āvi, ātum, āre, darzwischen nisten, sein Nest darzwischen bauen. *Plin.*

Internĭgrans ntis, o. schwartz darzwischen erscheinend. *Plin.*

Internĭteo, ui, ēre, darzwischen schimmern, gläntzen. *Curt.*

Internōdium, i, *n.* was von einem Halm zwischen zwey Knoten ist. *Colum.* 2) Glied an den Fingern. *Varr.* 3) Stück der Beine u. d. g. so fern es zwischen 2. Gelenken ist. *Ovid.* 4) Knöchel oder Gelenk der Finger, wo sich dero Glieder beugen. *Blancard.*

Internōdius, i, *m.* Theil eines Halms zwischen 2. Knoten. *Colum.*

Internosco, nōvi, nōtum, noscĕre, unter andern kennen. - obtritos non posse, die Zertretenen nicht können. *Cic.* 2) unterscheiden. - dignum atque indignum, einen würdigen und unwürdigen. *Cic.* - visa verane sint anne falsa, ob das, was man gesehen, wahr oder falsch sey. *Cic.*

Internŭcŭlus, i, *n.* vox spur.

Internuncia, æ, *f.* eine Unterhändlerin, Postträgerin. *Cic.* 2) - Adulterorum, eine Kupplerin. *Apul.*

Internuncio, āvi, ātum, āre, einander Botten zuschicken. *Liv.*

Internuncium, i, *n.* hin und her getragene Post, Unterhandelung. *Apul.*

Internuncius, i, *n.* ein Unterhändler, der Posten von einem zum andern bringet. Internunciis agere cum aliquo, durch Unterhändler mit einem tractiren. *Cic.* Me internuncio, da ich Unterhändler bin. *Cic.* 2) ein Bote. Internunciis ultro citroque missis de aliqua re cognoscere, hin und her Boten ausschicken, und von einer Sache Nachricht einziehen. *Cæs.*

Internundinium, s. Internundinum, i, *n.* die Zeit zwischen 2. nundinis, oder Jahrmärkten. 2) Zeit, so 9. Tage hintereinander in sich hat. *Mar. Victor.*

† Internupta, æ, *f.* die zum andernmahl gefreyet hat. *Fresn.*

Internus, a, um, innerlich. *Sall.*

Intĕro, trīvi, trītum, ĕre, einreiben, als Brod in eine Mehrte, einbrocken. Tute hoc intristi, tibi omne exedendum est, du hast alles eingebrockt, du must es auch alles ausessen. *Ter.*

Intĕröcrea, æ, *f. Interdoco*, Stadt in Abruzzo in Italien.

Intĕrordĭnium, i, *n.* Raum zwischen zwo Reihen, sonderlich die Reihen der Bäume, Weinstöcke u. d. g. *Colum.*

Intĕrosseus, a, um, was zwischen den Gebeinen ist. Musculi interossei digitorum, die zwischen den Beinen der Finger oder Zehen gelegene Mäuslein. *Woyt.*

Interpasso, āvi, ātum, āre, ein Kräutersäcklein durchnähen, damit die Kräuter darinne nicht auf einen Klump fallen können. *Blancard.*

Interpăteo, ui, ēre, darzwischen klaffen, darzwischen von einander stehen. 2) sich darzwischen ausbreiten. *Macrob.*

Interpĕdio, īvi, ītum, īre, verhindern, hemmen. *Macrob.*

Interpedo, s. *Intripedo.*

Interpellātio, ōnis, *f.* die Darzwischenrede, Einrede, das Fallen in die Rede. Interpellationem interrumpere orationem alicujus, eines Rede durch seine Einrede unterbrechen, einem in die Rede fallen. *Cic.* 2) Verhinderung. In litteris versari sine interpellatione, seinen Studien ohne Hinderung abwarten. *Cic.* 3) gerichtliche Belangung vermittelst adhibirter Zeugen, daß eine Schuld abgetragen oder angenommen werde. - expressa judicialis, die im Gerichte, vor dem Gerichte von dem Richter geschiehet. - expressa extrajudicialis, die ausser Gericht durch eine Privat-Denunciation geschiehet. - tacita, welche durch den Verfalltag geschiehet. *Cod.* 4) Interpellation, da einem zwar nicht der Besitz genommen, sondern nur das Recht des Besitzes streitig gemacht wird. *Jct.*

Interpellātor, ōris, *m.* ein Zwischenredner, Einredner. - sermonis alieni, einer fremden Rede, der anderen in die Rede fällt, sie mit Darzwischenreden hindert, fort zu reden. *Cic.* 2) ein Hinderer, Verhinderer, der einen überläufft. Hortulos emit, ubi se sine interpellatoribus oblectare possit, er hat ein Gärtlein gekaufft, wo er sich ohne von andern überlauffen zu werden, vergnügen könne. *Cic.* 3) - matrimonii, der einen Einspruch thut. *Paull. Jct.*

Inter-

Interpellātus, a, um, verhindert - bello, durch den Krieg. *Cic.* 2) gebethen. - sæpius, öfter. *Val. Max.*

Interpello, āvi, ātum, āre, in die Rede fallen. - aliquem odiose, einem auf eine verhaßte Art. *Cic.* Nihil te interpellabo, ich will dir nicht in die Rede fallen, nicht machen, daß du deine Rede unterbrechen müssest. *Cic.* 2) verhindern, aufhalten, hemmen. - victoriam, den Sieg. *Cæs.* - aliquem in jure suo, einen in dessen Rechte. *Cæs.* 3) mahnen, erinnern. - debitorem, einen Schuldner. *Ulp.* 4) bitten. *Horat.* 5) sprechen, Nachricht geben. *Curt.*

Interpensīva, ōrum, *n.* eine Dachrinne, *al.* eine Stütze unter einem Balken, *al.* eine Querbalke. *Vitr.*

Interplĭco, āvi & ui, ĭtum & ātum, āre, mit einflechten. *Stat.*

Interpōlāmentum, i, *n.* die Einschiebung, Einmischung. *Claud. Mam. interpolo.*

† Interpolanter, *Adv.* mit Verneuerung. *Onom. Ben.*

Interpōlātio, ōnis, *f.* die Verneuerung, die Polirung, Ausputzung eines alten Dinges, damit es wieder neu zu seyn scheine. *Plin.*

Interpōlātor, ōris, *n.* ein Erneuerer, sonderlich alter Kleider. *Pompon. Jct.* 2) Verderber, Verhunzer. *Tertull.*

Interpōlātrix, īcis, *f.* eine Erneuerin alter Kleider u. d. g. Dinge. *Pompon. Jct.*

Interpōlis, e, verneuert, angestrichen, wieder ausgeputzt. Interpoles vetulæ, alte Weiber, die sich geschminkt und also gleichsam wieder jung gemacht haben. *Plaut.*

Interpōlo, āvi, ātum, āre, wieder ausputzen, wieder neu machen, verneuern, waschen und wieder zurichten. - togam quotannis, seinen Rock alle Jahr. *Cic.* 2) einschieben, einflicken und dardurch verschlimmern. *Prudent.* 3) säubern, reinigen. - tura, den Weyhrauch. *Plin.* 4) abwechseln. - satietatem epularum ludis, das überdrüßige Schwelgen mit Spielen. *Curt.* 5) aliquem, einen striegeln, daß er eine ganz neue Haut bekommt. *Plaut.*

Interpōlus, a, um, erneuert, aus was alten wieder neu gemacht. Vestimenta interpola pro novis emere, alte und wieder erneuerte Kleider für neue kauffen. *Mutian. Jct.*

Interpōno, sui, ĭtum, ĕre, darzwischen setzen, zwischen einsetzen. - sæpius inquam, inquit, zum öftern das inquam, inquit. *Cic.* 2) darzwischen legen. *Cic.* - his invitissimis, zwischen diese mit ihrem grösten Widerwillen. *Cic.* 3) einmengen. - se in istam pacificationem, sich in diese Friedensmacherey. *Cic.* 4) einsetzen. - fidem suam in rem aliquam, seine Treue zum Pfande in einer Sache, in einer Sache Bürge werden, gut sagen. *Cic.* 5) darzwischen sagen, in der Rede miteinbringen. Hæc interposui, ut me purgarem, dieses habe ich mit sagen wollen, daß ich mich entschuldige. *Cic.* 6) judicium suum, sein Urtheil von einer Sache fällen. *Cic.* 7) - nullam moram, eine Sache nicht verzögern. *Cic.* 8) - se furori alicujus, sich eines Rasenden entgegen setzen. *Cic.* 9) nomen alicujus in re turpi, sich in einer schändlichen Sache auf einen beruffen. *Cic.* 10) - laborem, operam, studium pro aliquo, sich für einen bemühen. *Cic.* 11) - nullum verbum, kein Wort darzu sagen. *Cic.* 12) se interponere, sich ins Mittel legen. *Cic.*

Interpositio, ōnis, *f.* die Darzwischensetzung, die Darzwischenstellung. *Cic.*

Interpŏsĭtus, a, um, darzwischen gesetzt, gestellt, eingeschoben. *Cic.*

Interpŏsĭtus, us, *m.* die Darzwischensetzung. 2) die Darzwischenkunft. Luna interpositu terræ deficit, der Mond wird durch die Darzwischenkunft der Erde verfinstert. *Cic.*

Interprĕmo, pressi, pressum, ĕre, darzwischen drücken. 2) zusammen drücken - fauces alicujus, einem die Kehle, einen erdrosseln. *Plaut.*

†Interprendo, *f.* interprindo, di, sum, ĕre, inzwischen angreiffen, anpaken. *Fresn.*

Interpres, ĕtis, *o.* ein Dollmetscher, der was aus einer Sprache in eine andere setzet. Si Pœni in Senatu nostro sine interprete loquerentur, wenn die Carthaginienser in unserm Rathe ohne Dollmetscher redeten. *Cic.* 2) ein Ausleger, Erklärer. - legum, der Gesetze. *Cic.* - juris, des Rechts. *Cic.* 3) ein Ausleger, Deuter. - somniorum, der Träume. *Cic.* - portentorum, der Anzeichen. *Cic.* 4) ein Unterhändler. Per amicos & interpretes agere, durch gute Freunde und Unterhändler tractiren. *Cic.* Quo ego novissime interprete ad Lepidum usus sum, dessen ich mich letztens zum Unterhändler an den Lepidum bedienet. *Cic.* 5) - pacis, ein Mediateur, Friedensstifter zwischen streitenden Parteyen. *Liv.* 6) - Divum, der Mercurius, Bote der Götter. *Virg.* † 7) ein Vorbitter, Intercessor. *Fresn.* † 8) - nuptiarum, ein Freyersmann. *Id.*

Interprĕtābĭlis, e, das auszulegen, zu erklären ist, erkläret werden kan. *Tertull.*

Interprĕtāmentum, i, *n.* eine Auslegung, Erklärung, Erläuterung. *Gell.* 2) eine Deutung. - somniorum, der Träume. *Petron.*

Interprētātio, ōnis, *f.* eine Auslegung, Erklärung. - juris, des Rechts. *Cic.* - juris authentica, die Erklärung des Rechts, so ein Gesetzgeber gibt. - doctrinalis, die Lehrauslegung der Rechtsgelehrten. - consuetudinaria, usualis, so von der Observantz und Gewohnheit hergenommen wird. - benigna, gelinde Auslegung, da nicht alles nach dem strengen Rechte genommen wird. *Digest.* 2) eine Deutung. - somniorum, der Träume. *Cic.*

Interprĕtatiuncŭla, æ, *f.* kurtze Erklärung. *Hieron.*

Interprĕtātor, ōris, *m.* ein Ausleger. *Tertull.*

Interprĕtātus, a, um, der erkläret hat. 2) der erkläret worden ist, erklärt. Verba ex Etruscis libris interpretata, Worte so aus den Etruscischen Büchern erkläret worden. *Cic.*

Interpretium, Interprecium, i, *n.* was noch über den Werth eines Dinges ist. *al.* Lohn dessen, der die Käuffer und Verkäuffer aus einander gesetzet hat. *Ammian.*

Inter-

Interprĕtor, ātus sum, āri, dollmetschen, verdollmetschen, in eine Sprache übersetzen. Philosophia, si interpretari velis, studium sapientiæ est, die Philosophie, wann man es verdollmetschen will, ist eine Geflissenheit der Weisheit. *Cic.* 2) erklären, erläutern. - rem obscuram, eine dunkele Sache. *Cic.* 3) deuten - somnium, einen Traum. *Cic.* 4) ausdeuten. - bene voluntatem alicujus, eines Willen wohl. *Cic.* - male, übel, übel aufnehmen. *Sen.* - grato animo, zu Dank aufnehmen. *Cic.* 5) urtheilen, darfür halten. - numen suum violari, daß seine Gottheit verletzet werde. *Plin. Sec.* 6) zueigenen, zuschreiben. - Diabolo aliquid, etwas dem Teufel. *Tertull.*

Interprindo, s. *Interprendo.*

† Interprisa, æ, f. ein Anfall, Sturm, Versuch auf eine Stadt, Lager u. d. g. *Matth. Par.*

Interpunctio, ōnis, *f. Cic.* eine Unterscheidung, Grammaticalische Distinction.

Interpungo, nxi, nctum, ĕre, einen Punct darzwischen machen, mit einem Zeichen unterscheiden. *Sen.*

Interpurgo, āvi, ātum, āre, reinigen, fegen, gantz rein machen. *Plin.*

Interpŭto, āvi, ātum, āre, darzwischen ausschneideln. - ficos, die Feigenbäume ausputzen, von unnützen Aesten säubern. *Cato.*

Interquĕror, questus sum, quĕri, sich darzwischen heftig beklagen. *Liv.*

Interquiesco, quiēvi, quiētum, escĕre, darzwischen oder indessen ruhen. - paullulum, ein wenig. *Cic.*

Interrādo, rāsi, rāsum, ĕre, beschaben, säubern, fegen, reinigen. - arbores, die Bäume *Colum.*

† Interrāgium, i, *n.* Begrabung in die Erde. *Fresn.*

Interrāsĭlis, e, durchbrochen. Aurum interrasile, Arbeit von durchbrochenen Golde. *Plin.*

Interrāsus, a, um, geschabt. 2) durchbrochen, als dergleichen goldene oder silberne Arbeit. *Lact.*

† Interratus, a, um, begraben. *On. Ben.*

Interregnum, i, *n.* Zeit zwischen eines Regenten Ab- und eines andern Antritte, da eine Stadt keinen Regenten hat. Res ad interregnum venire videtur, es scheinet daß wir eine Zeitlang keine Obrigkeit haben werden. *Cic.*

Interrex, rēgis, *m.* Staatsverweser zu Rom, der das Regiment versahe bis wieder ein ordentlicher Regent erwehlet wurde, ein Interimskönig. *Cic.* 2) ein Vice-Roy, Reichsstadthalter. *Fresn.*

Interrĭtus, a, um, unerschrocken. - leti, für dem Tode. *Ovid.*

Interrīvātio, ōnis, *f.* die Darzwischenleitung. *Martin. Cap.*

Interrivātus, a, um, mit Bächen durchschnitten. *Fresn.* 2) durchzogen. - marmore. mit Marmor, da Marmor darzwischen hingehet. *Mart. Cap.*

Interrŏgatio, ōnis, *f.* eine Frage, das Fragen. *Cic.* Crebris interrogationibus exquire-

re, durch öfteres Fragen ausforschen. *Tac.* † 2) Urlaub. *Fresn.*

Interrŏgātīve, *Adv.* Fragweise, durch Fragen. *Ascon.*

Interrŏgātiuncŭla, æ, *f.* eine kleine Frage. - minuta, und spitzige. *Cic.*

Interrŏgātīvus, a, um, fragend. *Priscian.*

Interrŏgātōrius, a, um, fragend. *Tertull.* Interrogatoria, die Fragstücke, so ein Gegentheil aus den Acten ziehet und dem Richter einhändiget. - captiosa, verfängliche. - criminosa, ehrenverletzliche. - generalia, gemeine, so nicht zur Hauptsache gehören. - personalia, so hauptsächlich die Zeugen angehen. - specialia, so zur Hauptsache eigentlich gehören. - superflua, überflüßige Fragstücke. *Jct.*

Interrŏgātus, a, um, gefragt. *Cic.* 2) gerichtlich vernommen, verhört. *Vell.*

Interrŏgo, āvi, ātum, āre, fragen. - pusionem quemdam geometrica quædam de dimensione quadrati, einen Knaben einige Geometrische Dinge von Ausmessung des Vierecks. *Cic.* - quis sit, qui plebem fame necaret, wer es seye, der das gemeine Volk Hungers sterben liesse. *Cic.* 2) gerichtlich verhören, vor Gericht ziehen. *Liv.* Interrogari legibus, vor Gericht müssen. *Liv.* - aliquem facti, einen einer That halber. *Tac.* † 3) Urlaub und Freyheit, was zu thun bitten. *Fresn.*

Interrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, unterbrechen. - colloquia, die Gespräche. *Cæs.* - somnos, den Schlaf. *Plin.* 2) abbrechen. - pontes, die Brücken. *Cic.* 3), iter amoris, eine Liebesintrigue stöhren. *Cic.* 4) - ordinem, die Ordnung nicht fortgehen lassen. *Colum.*

Interrupte, *Adv.* zertheilt, unterbrochen, nicht in einem fort. - narrare aliquid, etwas erzehlen. *Cic.*

Interruptio, ōnis, *f.* die Zerreissung. 2) die Zwischeneinbrechung, Zwischeneindringung. - oceani, des Weltmeers. *Mart. Cap.* 3) der Unterbruch, Verhinderung, sonderlich der Præscription oder Verjährung. - civilis, bürgerliche, so vor Gerichte geschiehet. - naturalis, natürliche, so durch Extinguirung der Dinge geschiehet, die zur Substantz der Vsucapion gehören. 4) die Unterbrechung der Worte, dadurch einige unterlassen werden. Z. E. Quos ego. *Virg.*

Interruptus, a, um, zerrissen. Interrupta contexere, was zerrissen wieder zusammen fügen. *Cic.* 2) abgeschnitten. Iter interruptum, abgeschnittener Weg. *Curt.* 3) gestöhret. *Cic.* 4) unterbrochen. Interruptæ voces, unterbrochene, halbe Worte. *Cic.* 5) unterlassen. Interrupta opera, dergleichen Werke. *Virg.*

Interscalmium, i, *n.* Raum zwischen 2. Rudern, so ordentlich 2. Cubitos betrug. *Vitr.*

Interscăpĭlium, i, *n. Hygin.* Interscăpĭlium, *Marc. Emp.* Interscăpŭlum, i, *n.* Raum auf dem Rücken zwischen den beyden Schultern. *Apul.*

† Interscēnium, i, *n.* ein Zwischenspiel.

Interscindo, scĭdi, scissum, ĕre, zerschneiden, trennen. Interscindi arcto freto, durch ein enges Meer getrennet werden. *Liv.* 2) abbrechen,

brechen, abwerfen. - pontem a tergo, die Brücke hinterm Rücken. *Cic.*

Interſcrĭbo, pſi, ptum, ĕre, darzwiſchen ſchreiben. - alia, andere Dinge. *Plin. Sec.* 2) darzwiſchen hingehen. Interſcribentes venæ, darzwiſchen hingehende Adern. *Solin.*

Interſĕcīvus, a, um, unterſchneidend, theilend, die Grentze zwiſchen Feldern machend. *Frontin.*

Interſĕco, cui, ctum, āre, zerſchneiden. *Auct.* ad *Her.*

Interſectio, ōnis, *f.* die Zerſchneidung. 2) der Durchſchnitt. *Vitr.*

Interſēmĭno, āvi, ātum, āre, darzwiſchen ſäen. *Apul.*

Interſēpio, pſi, ptum, īre, einen Zaun darzwiſchen machen. 2) verwahren, verſchantzen, befeſtigen. - urbem vallo, eine Stadt mit einem Walle. *Liv.*

Interſeptus, a, um, verzäunet, da ein Zaun darzwiſchen gemacht iſt. 2) verlegt, geſperrt. Iter interſeptum, ein Weg, ſo vermacht iſt, daß man darauf nicht weiter kommen kan. *Cic.*

Interſĕro, sēvi, sĭtum, ĕre, zwiſchen einſäen, darzwiſchen pflantzen. - aliquid vitibus, etwas zwiſchen die Weinſtöcke. *Colum.*

Interſĕro, ſerui, ſertum, ĕre, darzwiſchen einmengen. - oſcula mediis verbis, Küſſe zwiſchen die Worte, unter den Reden küſſen. *Ovid.*

Interſertus, a, um, darzwiſchen gemengt. Prædia interſerta agris, Güther, ſo zwiſchen den Feldern liegen. *Plin. Sec.*

† Interſigne, is, *n.* ein Zeichen. *Freſn.* 2) ein Wappen. *Id.*

† Interſignum, i, *n.* ein Zeichen, ſonderlich zwiſchen andern Dingen. *Freſn.* 2) ein Feldgeſchrey. *Id.* 3) Zeichen, ſo man verabredet, und damit ein oder was andeuten zu können. *Matth. Par.*

Interſiſto, ſtĭti, ſtĭtum, ĕre, darzwiſchen ſtehen. 2) ſtille ſtehen, ſtille halten, pauſiren. *Quint.*

Interſĭtus, a, um, darzwiſchen geſäet. - pomis, zwiſchen Aepfelbäume. *Lucret.* 2) Interſita peregrinatio, eine Reiſe, ſo durch vielerley Länder gehet. *Plin. Sec.*

Interſpersus, a, um, darzwiſchen geſprengt, darzwiſchen geſtreuet. - rara canitie, der einzele graue Haar mit unter hat. *Apul.*

Interſpīrātio, ōnis, *f.* das Athemholen zwiſchen dem Reden. *Cic.*

Interſpīro, āvi, ātum, āre, Athem darzwiſchen holen. 2) als die Luft darzwiſchen durchgehen. *Cato.*

† Interſtantia, æ, *f.* die Weite, Zwiſchenraum. *Freſn.*

Interſterno, ſtrāvi, ſtrātum, ĕre, darzwiſchen ſtreuen. *Plin.*

Interſt-s, ĭtis, *o*, der darzwiſchen ſtehet, ſich zwiſchen etwas befindet. *Ter.*

Interſtinctio, ōnis, *f.* der Unterſchied. *Arnob.*

Interſtinctus, a, um, unterſchieden, abgetheilet. - columnis, mit Seulen. *Stat.* 2) ausgeleſcht. Interſtinctus ignis, ausgeleſchtes Feuer. *Feſt.*

Interſtinguo, nxi, nctum, ĕre, ausleſchen. - ignem, das Feuer. *Lucret.* 2) umbringen. - aliquem obliſis faucibus, einen, indem man ihm die Kehle ein- oder zudrückt. *Apul.*

Interſtĭtio, ōnis, *f.* die Unterlaſſung, Anſtehung. - juris, mit dem Rechte. *Gell.*

Interſtĭtium, i, *n.* der Raum, Zwiſchenraum, Lücke. *Apul.*

Interſto, ſtĕti, ſtatum, āre, darzwiſchen ſtehen, darzwiſchen ſeyn. *Ammian.*

Interſtrātus, a, um, darzwiſchen gelegt, gethan. *Juſtin.*

Interſtrĕpo, pui, pĭtum, ĕre, darzwiſchen rauſchen, ſchwirren, ſich darzwiſchen mit hören laſſen, darzwiſchen ſingen. Argutos interſtrepit anſer olores, die Gans läſt ſich unter den Schwanen hören, gackert mit unter. *Virg.*

Interſtringo, nxi, nctum, ĕre, zuſammen zwängen, drücken. - alicui gulam, einem die Kehle, einen erwürgen. *Plaut.*

Interſum, interfui, intereſſe, darzwiſchen ſeyn. Id moratur victoriam, quod intereſt amnis, das verhindert den Sieg, daß ein Fluß darzwiſchen iſt. *Liv.* Triduum non intereſt ætatis, uter major ſiet, es ſind keine 3. Tag darzwiſchen, daß einer älter, als der andere iſt. *Plaut.* 2) unterſchieden ſeyn. Hoc intereſt inter hominem & belluam, dieſes iſt der Unterſchied. *Cic.* 3) mit darbey ſeyn, zu ſehen. - publicis conſiliis, bey den öffentlichen Berathſchlagungen. *Liv.* - in nullo convivio, bey keinem Gaſtgebothe. *Cic.* - teſtamento faciendo, beym Teſtament machen. *Cic.* - in aliquo negotio, bey einer Sache. *Cic.* 4) Intereſt, es liegt dran. - mea, mir. *Cic.* 5) es kommt darauf an. Neque intereſſe, und es komme nicht darauf an. *Celſ.* 6) nutzen. Plus intereſt, es nutzet mehr. *Cic.*

Intertālio, *al.* Intertaleo, āvi, ātum, āre, theilen. *Non.*

† Interteneo, ēre, unterhalten, unterreden. *On. Ben.*

Intertexus, a, um, durchwebt, durchwirkt. - hederis, mit Epheu. *Ovid.*

Intertignium, i, *n.* die Weite zwiſchen 2. Sparrn, *al.* die Weite zwiſchen 2. Balcken, *al.* der Raum zwiſchen 2. Triglyphen oder Dreyſchlitzen in einem Doriſchen Borten oder Frieſe, eine Metope, Zwiſchentiefe. *Vitr.*

Intertinctus, a, um, geſprengt. - guttis aureis, mit goldenen Flecklein oder Tropfen. *Plin.*

† Intertio, āvi, ātum, āre, ein ſtreitiges Ding einem dritten Manne übergeben, bis die Sache ausgemacht ſey, ſequeſtriren. *Freſn.*

Intertrăho, traxi, tractum, ĕre, heraus ziehen. *Plaut.*

Intertrīgo, ĭnis, *f.* das Wundtretten, wenn ein Pferd ſich ſelbſt die Füſſe wund tritt. *Colum.* 2) das Fratt- oder Wund ſeyn der Schafe zwiſchen den Klauen. *Id.* 3) das Frattſeyn, Wundſeyn der kleinen Kinder, unter den Armen, zwiſchen den Beinen und ſonſt. *Blancard.* 4) ein Wolf, wenn man ſich wund geritten oder auch gegangen hat.

Intertrimentum, i, *n.* Abgang, was ſich abreibt. *Varr.* 2) Abgang der Metalle, durch umſchmeltzen.

schmeltzen. - argenti supplere pecunia mutua sumta, den Abgang des Silbers durch entlehntes Geld ersetzen. *Liv.* 3) Schade, Verlust. Sine magno intertrimento haberi non potest, man kan es ohne grossen Schaden nicht haben. *Ter.*

Intertrītūra, æ, *f.* Abgang, Schade an einem Dinge durchs Abreiben. *Scævola Jct.*

Interturbātio, ōnis, *f.* die Zerrüttung, Unruhe. animi, des Gemüths. *Liv.*

Interturbo, āvi, ātum, āre, zerrütten, stören, beunruhigen. *Ter.*

†Interturrium, i, *n.* Raum zwischen 2. Thürmen. *Fresn.*

Intervăco, āvi, ātum, āre, ledig darzwischen seyn. Intervacans spacium, ein lediger Raum zwischen etwas. *Colum.*

†Intervallārĭter, *Adv.* so, daß immer Raum oder Zeit darzwischen ist. *Fresn.*

Intervallātus, a, um, das nicht immer in einem fortwähret. Intervallata biduo febris, ein Fieber, so 2. Tage weg bleibet. *Gell.*

Intervallum, i, *n.* der Raum oder die Weite, Distantz zwischen 2. Pfählen oder Palisaden auf einem Walle. *Cornut.* ap. *Cassiod.* 2) der Raum, die Weite zwischen andern Dingen. Alio intervallo distat Luna a Sole, eine andere Weite stehet der Mond von der Sonne. *Cic.* Paribus intervallis, in gleichen Weiten. *Cæs.* Mercurius a Sole non longius, quam unius signi intervallo discedit, der Mercurius weicht niemahls mehr von der Sonne ab, als in der Weite eines himmlischen Zeichens. *Cic.* 3) die Zeit zwischen etwas, die Zwischenzeit. Dierum jam amplius L. intervallo nihil a te litterarum affluxit, es ist in einer Zeit von mehr als 50. Tagen kein Brief von dir eingelauffen. *Cic.* Satis longo intervallo post, eine ziemliche lange Zeit hernach. *Cic.* Longo intervallo mutata video omnia, ich sehe, daß in so langer Zeit sich alles geändert habe. *Cic.* Ne intervallo quidem facto, ohne Zeitverlust, ohne einige Zeit zu verlieren. *Liv.* Amicitia longis temporis intervallis repetita, eine Freundschaft, die man nach dem Verlauff einer langen Zeit, nach einer langen Zwischenzeit wieder angefangen. *Cic.* Ut te tanto intervallo viderem, daß ich dich nach einer so langen Zeit wider sehen möchte. *Cic.* 4) Termin. - solvendi. *Ulp.*

Intervello, velli s. vulsi, vulsum, ĕre, darzwischen ausreissen, was zu dick gesäet ist. *Colum.* 2) ausreissen, ausrauffen. - barbam, den Bart. *Sen.*

Interveniens, tis, *m.* ein Intervenient, der zu dem ersten Kläger kommt, und einen Streit mit fortführet. *Jct.*

Intervenio, vēni, ventum, īre, darzwischen kommen. Ni nox interveniſſet, plures cecidissent, es wären deren mehr umgekommen, wenn die Nacht nicht wäre darzwischen gekommen. *Liv.* Interveniente flumine, da ein Fluß darzwischen kam. *Plin.* 2) darzu kommen. - alicui aliquid facienti, da einer was macht. *Cic.* - discenti, da einer lernet. *Cic.* Quum orationem ingressus essem, intervenit Cassius, da ich die Rede angefangen, kam Cassius darzu. *Cic.* 3) begegnen; sich zutragen. Casus viro mirificus intervenit, es ist dem Manne ein wunderbarer Zufall begegnet. *Cic.* 4) ins Mittel treten, sich widersetzen. - ne quid mali fiat, daß nichts böses geschehe. *Suet.* 5) eine fremde Obligation auf sich nehmen. *Digest.* 6) für einen andern vor Gerichte erscheinen. *Digest.* 7) sich seines Interesse halber mit in einen Proceß einmischen. *Ibid.* 8) sich melden. - prætorem, bey dem Prätor. *Scæv.* 9) sich in Affairen gebrauchen lassen. *Paull.* † 10) Fürbitte einlegen. *Fresn.*

Intervenium, i, *n.* Raum zwischen 2. Adern, sonderlich in der Erde. *Vitr.*

Interventio, ōnis, *f.* die Darzwischenkunft, Intervention im Gerichte, Einmischung. *Digest.* - accessoria, da sich einer miteinmischt, indessen doch den Proceß nicht hindert. - principalis da einer sich einmenget, und den Proceß hemmet. 2) die Vermittlung. *Cod. Th.* 3) die Vorbitte. *Fresn.*

Interventor, ōris, *m.* der darzwischen kommt, ein Verhinderer. Vacuo ab interventoribus die, eines Tags, da ich von niemand überlauffen, gehindert wurde. *Cic.* 2) Bürge, Vermittler. *Pand.* 3) ein Pathe, Taufzeuge. *Fresn.* † 4) ein Interims Bischof, der ein Bisthum verwaltet, bis ein neuer Bischof erwehlet wird, ein Bisthumsverweser. *Id.*

Interventus, us, *m.* die Darzwischenkunft. Interventu Pontini pugna sedatur, durch des Pontini Darzwischenkunft wurde das Gefecht geendiget. *Cic.* Interventu noctis, durch Darzwischenkunft der Nacht, indem die Nacht darüber einbrach. *Cæs.*

Interversor, ōris, *m.* der dem Fisco gehörige Gelder unterschlägt. *Cod.*

Interversūra, æ, *f.* die Unterschlagung, heimliche Verpartirung. *Hygin.*

Interversus, a, um, umgekehrt; 2) untergeschlagen, entwendet, verpartiret. *Cic.*

Interverto, ti, sum, ĕre, unterschlagen, entschlagen, entwenden, verpartiren. - aliquid ad seque transferre, etwas, und an sich bringen. *Cic.* rem depositam dolo, eine hinterlegte Sache betrüglicher Weise. *Martian. Jct.* - aliquem aliqua re, einen um etwas bringen. *Plaut.* 2) verthun, verschwenden, durchbringen. - novies millies sestertium paucissimis mensibus, 9ɔɔɔɔɔɔɔɔɔ, Sestertien, (2, 8, 125, ooo. Thaler,) in sehr wenig Monathen verthun. *Tac.* 3) betriegen, übertölpeln, übern Stock stossen. - aliquem, einen. *Plaut.*

Intervĭbro, āvi, ātum, āre, darzwischen durchschwimmen. *Mart. Cap.*

Intervĭgĭlo, āvi, ātum, āre, mit unter wachen. *Lamprid.*

Intervĭgĭlus, a, um, da man mit unterwacht. Somnus intervigilus, ein mit Wachen untermengter Schlaf. *Sen.*

Intervĭreo, ui, ēre, grün darzwischen seyn. *Claudian.*

Intervīso, si, sum, ĕre, besuchen. *Cic.*

Intĕrŭla, æ, *f.* ein Hemd von Leinwand, so man unmittelbar auf dem Leibe trägt. *Tertull.*

Intĕrŭlus, a, um, das etwas besser drinnen ist. *Mart. Cap.*

Intĕrundātus, a, um, gestreift. - nigricantibus segmentis, mit schwärzlichen Streiffen. *Solin.*

Intervōcālĭter, *Adv.* sehr laut, mit vollem Halse. - clamare, schreyen. *Apul.*

Intervŏlĭto, āvi, ātum, āre, darzwischen hinfliegen. *Nemesian.*

Intervŏlo, āvi, ātum, āre, darzwischen fliegen. *Val. Flacc.*

Intervŏmo, ui, ĭtum, ĕre, darzwischen speyen. *Tertull.* 2) darzwischen heraus stossen, darzwischen hervor quellen lassen. - inter salsas undas, zwischen dem salzichten Wasser. *Lucr.*

Intervorto, vorti, vorsum, ĕre, umkehren. 2) betrügen. *Plaut.*

Interūsūrium, i, *n.* der Zwischenzins, Gebrauch der mittlern Zeit, z. E. einer ist 100. Thaler in 5. Jahren zu zahlen schuldig, er zahlet sie aber itzo, so ziehet er 50. Thaler an statt des Interusurii oder Zwischenzinses ab, den die 100. Thaler in 5. Jahren gegeben hätten, und zahlet also nur 50. für die 100. *Ulp.*

Intestābĭlis, e, der nicht tüchtig ist, ein gültiges Testament zu machen. *Plaut.* 2) der keinen Zeugen abgeben kan, der unfähig ist, ein gültiges Zeugniß abzulegen. *Plaut.* 3) verflucht. *Hor.* 4) verhaßt, verabscheuet. *Gell.* 5) ohne Mannheit. *Plaut.*

Intestāto, *Adv.* ohne Testament, ohne daß man ein Testament gemacht hat. - mori, sterben. *Cic.*

†Intestia, æ, *f.* *Fresn.* Intestātio, ōnis, *f.* Recht, da eines, der ohne Testament stirbt, bewegliche Güter dessen Lehnherrn anheim fallen. *Fresn.*

Intestātus, a, um, der kein Testament gemacht hat. Ea intestata mortua est, sie ist gestorben, ohne daß sie ein Testament gemacht hat. *Cic.* 2) der ein Testament zwar gemacht, das aber nicht gültig gewesen, oder das ein Erbe nicht angenommen. *Digest.* 3) der kein Testament machen kan. *Digest.* 4) der kein Zeuge seyn kan. Profectus est cum servo intestato, er ist mit einem Knechte fortgegangen, so keinen Zeugen abgeben kan. *Pompon. Jct.* 5) unüberzeugt. Intestatum abripi, unüberzeugt hinweg geschleppt werden. *Plaut.* †6) ehrlos, infam. *Fresn. testor.* 7) der keine Testes oder Hoden hat. *Plaut.*

Intestīnārius, i, *m.* sc. *artifex*, ein Künstler, so die inwendige Arbeit in einem Hause macht, sonderlich ein Tischer. *Cod. Th.*

Intestīnum, i, *n*, ein Darm. Tum adstringentibus se intestinis, tum relaxantibus, da sich die Därme sowohl zusammen ziehen, als von einander geben. *Cic.* Graviter ex intestinis laborare, hart an der Darmgicht laboriren, groß Reissen in den Därmen haben. *Cic.* - tenue, *Cels.* ein dünner Darm, dergleichen sind; - duodenum, der Zwölffingerdarm. - jejunum, der leere Darm. *Isidor.* - ileum, der krumme Darm; oder b) intestinum crassum, ein dicker Darm; dergleichen sind; - cœcum, der blinde Darm; - colon, der Grimmdarm; und - rectum, der Mastdarm. *Woyt.* 2) Intestina crepant, der Bauch gurrt mir. *Plaut.* 3) Tenuioris intestini morbus, die Colica. *Cels.*

Intestīnus, a, um, innerlich. Bellum intestinum, ein innerlicher Krieg. *Cic.* Intestinum urbis malum, ein innerliches Ubel der Stadt. *Cic.* 2) eigen. Intestini dedecoris publicatrix, die ihre eigene Schande bekannt macht. *Arnob.* 3) Intestinum opus, künstliche Tischerarbeit in einem Gebäude, die nur von innen. *Vitr.*

Intestis, e, der verschnitten, castrirt ist. *Arnob.*

Intexo, ui, xtum, ĕre, hinein weben, hinein wirken. - litteras vestibus, Buchstaben in die Kleider. *Plin.* 2) - facta alicujus chartis, eines Thaten aufschreiben, zu Papiere bringen. *Tibull.* 3) mit einmengen. - læta tristibus, frölliche Dinge unter betrübte. *Cic.* - parva magnis, obscura dilucidis, kleine Dinge unter grosse, dunkele unter klare und deutliche. *Cic.* 4) - Varronem numquam posse, den Varronem nirgends redend mit einführen können. *Cic.*

Intextus, us, *m.* das Einweben, Einwirken. *Plin.*

Intextus, a, um, eingewebt, eingewirkt, durchwirkt. Vestis intexta variis coloribus, ein Kleid, so mit allerhand Farben durchwirkt ist. *Cic.* 2) durchflochten. Venæ toto corpore intextæ, Adern, so durch den gantzen Leib hin und her gehen. *Cic.*

†Inthingo, āvi, ātum, āre, beschenken. *Fresn.*

†Inthrŏnizo, āvi, ātum, āre, auf den Thron setzen, inthronisiren, einsetzen, sonderlich einen Bischof, auch Abt u. d. g. *Fresn.*

†Inthrŏnismus, i, *m.* die Setzung sonderlich auf den Bischöflichen Thron. *Fresn.*

Intĭmātio, ōnis, *f.* die Ankündigung, Anzeigung. *Cod.*

Intĭmātor, oris, *m.* ein Ankündiger, Anzeiger, Bekanntmacher. *Capitolin.*

Intĭme, *Adv.* innerst. 2) von Grund des Herzens, inniglichst. - commendare aliquem, einen recommendiren. *Cic.*

†Intĭmior, ōris, *m.* ein guter Freund. *Fresn.*

†Intĭmo, āvi, ātum, āre, kund thun, öffentlich anschlägen, intimiren. *Capitolin.* 2) hinein thun, hinein setzen. - Actis, in die Acten. *Cod.* 3) Nilus intimatur mari, der Nil fliesset ins Meer. *Solin.*

Intĭmus, a, um, der innerste. In eo sacrario intimo fuit signum Cereris, zu innerst in der Capelle ist eine Statue der Cereris gewesen. *Cic.* Abdidit se in intimam Macedoniam, er hat sich in das innerste Macedonien versteckt. *Cic.* 2) heimlichst, verborgenst. Intima consilia, die geheimsten Rathschläge. *Cic.* 3) vertraut. In intimis sum illius, ich bin unter dessen vertrautesten Freunden. *Cic.* Intimus est ex consiliis nostris, er ist unser vertrautester Rathgeber, unser Confident. *Ter.* Intimus erat Antonio, er war des Antonii vertrautester Freund. *Cic.* Intimum se facere apud aliquem, sich bey einen aufs genaueste insinuiren, dessen Mignon, dessen Confident, dessen Vertrautester werden. *Plaut.*

Intinctio, ōnis, *f.* das Eintunken. *Plin.*

In-

Intinctus, a, um, eingetunkt, eingetaucht. 2) gefärbt. 3) - arte, in einer Kunst unterwiesen. *Cic. tingo.*

Intinctus, us, *m.* das Eintauchen. 2) eine Tütsche, Tunke. *Plin.*

Intingo, tinxi, tinctum, ĕre, eintunken, eintauchen. - in acetum, in Eßig. *Cato.* - calamum, die Feder. *Quint.*

†Intĭtŭlo, āvi, ātum, āre, tituliren, betitulu, den Titel, Uberschrift auf etwas setzen, schreiben, machen.

Intŏlĕrābĭlis, e, unerträglich, unerleidlich, das nicht auszustehen, zu ertragen ist. - alicui, einem. *Cic.* Intolerabilis fœtor odoris, ein unerträglicher Gestank. *Cic.* Intolerabilia tributa exigere, unerträgliche, unerschwingliche Abgaben fodern. *Cic.*

Intŏlĕrābĭlĭter, *Adv.* unerträglicher Weise, unleidlich. *Colum.*

Intŏlĕrandus, a, um, unerträglich. - omnibus, allen und jeden. *Cic.* Intolerandus tyrannus, ein unerträglicher Tyrann. *Cic.*

Intŏlĕrans, tis, *o.* ungeduldig, unleidlich, der nichts ertragen kan. Corpora laborum intolerantissima, Leiber, Cörper, so gar keine Strapatzen ausstehen können. *Liv.*

Intŏlĕranter, *Adv.* unleidlich, ungeduldig, mit Ungedult. - dolere, den Verdruß ertragen. *Cic.* 2) unerträglich. Intolerantius se jactare, sich ziemlich unerträglich rühmen. *Cic.*

Intŏlĕrantia, æ, *f.* die Unerträglichkeit, da man einen nicht ertragen kan, der Hochmuth, die Insolenz. - regis, eines Königs. *Cic.* Quis eum cum illa superbia & intolerantia ferre potuisset? wer hätte denn ihn mit einem solchen Hochmuth und Insolenz ertragen können? *Cic.*

Intollo, ĕre, erheben. - clamorem, ein Geschrey. *Apul.*

Intŏnātus, a, um, das da brauset, als ob es donnerte. - eois fluctibus, von den Wellen, so der Ostwind erreget. *Hor.*

Intondeo, di, sum, ēre, um und um beschneiden. - summas partes fibrarum, die obersten Enden der Fiebern. *Colum.*

Intŏno, ui, ĭtum & ātum, āre, anfangen zu donnern. Partibus intonuit cœli pater ipse sinistris, Jupiter fieng an gegen die linke Seite des Himmels zu donnern. *Cic.* ex *Poëta.* 2) auf eine erschröckliche Art sich hören lassen. Jam hesterna concione intonuit vox perniciosa designati tribuni, es hat sich schon in gestriger Versammlung die schädliche Stimme des neuerwehlten Zunftmeisters auf eine erschreckende Art hören lassen. *Cic.* 3) Minas intonare, schreckliche Drohungen ausstossen. *Ovid.* 4) Intonuit ingens latratu canis, der sehr grosse Hund hat erschrecklich zu bellen angefangen. *Plin.* 5) auf etwas böse seyn. *Tac.* †6) einen Gesang anfangen, intoniren. - Psalmos, die Psalme. *Fresn.*

Intonsus, a, um, das nicht abgeschoren oder verschnitten worden ist. Intonsa coma, dergleichen Haar. *Cic.* 2) der nicht beschoren, dem die Haare nicht abgeschnitten worden sind. Intonsi homines, dergleichen Leute. *Liv. tondeo.*

†Intorquatus, a, um, gedreht. *On. Ben.*

Intorqueo, torsi, tortum, ēre, hinein drehen. 2) herum drehen. - mentum, das Kinn. *Plaut.* 3) schwingen. - hastam, den Spieß. *Virg.* 4) nach einem werfen, schmeissen. - hastam alicui. *Virg.* - telum in aliquem, den Wurfspieß nach einem, indem man ihn erst um den Kopf drehete, um dem Wurfe einen desto grössern Nachdruck zu geben. *Cic.* 5) Alternis versibus gravissimæ contumeliæ intorquentur inter fratres, die Brüder versetzen Schmachreden mit Schmachreden unter einander. *Cic.*

Intorte, *Adv.* kraus, eingekrümmt. *Plin.*

Intortio, ōnis, *f.* die Krümmung, Kräuselung. *Apul.*

†Intortitium, i, *n.* eine gedrehte Wachskerzen. *Onom. Ben.*

Intortus, a, um, gedrehet, gewunden, gekrümmt. Funes intorti, gedrehete Seile. *Ovid.* Intorti capilli, gekrümmete, gekräuselte Haare. *Mart.* Intortus caudex, ein gedreheter, gewundener Windschieser Stamm. *Plin.* 2) verdrehet, gezwungen. Intorta oratio, eine dunkle, verdrehete Rede. *Plaut.*

Intra, *Præpos. cum Acc.* innerhalb, der Zeit nach. Intra paucos dies, innerhalb wenig Tagen. *Liv.* Intra decem annos factum esse, innerhalb 10 Jahren geschehen seyn. *Cic.* 2) innerhalb, dem Orte nach. Intra castra, innerhalb des Lagers, in dem Lager darinnen. *Lucr.* Intra montem Taurum regnare jussus, es ist ihm befohlen worden, sein Reich innerhalb des Taurischen Gebürgs zu haben. *Cic.* Tantum insidet intra muros mali, es findet sich so viel Uebels innerhalb der Mauer. *Cic.* 3) in, hinein. Intra regiones venire, in die Gegenden kommen. *Cic.* Ingredi intra finem ejus loci, in die Gränzen solches Orts hinein gehen. *Cic.* 4) drunter, unter. Hortensii scripta intra famam sunt, des Hortensii Schriften sind noch unter der Rede von ihnen, man hat mehr Rühmens von ihnen gemacht, als sie verdienen. *Auct. ad Her.* Intra legem epulari, noch unter dem Gesetze schmausen, noch weniger auf den Schmaus wenden, als das Gesetz erlaubet. *Cic.* 5) noch vor. Intra septimum diem moriuntur, sie sterben noch vor dem siebenden Tage. *Cels.* 6) bey, in. Intra me hoc futurum est, das wird bey mir bleiben, ich werde es niemand sagen. *Plin. Sec.* 7) darinnen, in. Intra hæc omnis ejus medicina erat, darinnen bestund alle dessen Arzneykunst. *Cels.* 8) nicht über. Intra verba peccare, sich mit nichts weiter als Worten vergehen. *Curt.*

Intra, *Adv.* von innen, inwendig darinnen. Viridis intra caro apparet, von innen läßt sich ein grünes Fleisch sehen. *Cels.* Intra paullo longior esse debet, von innen soll es was länger seyn. *Cels.* Vasa intra picata, Gefässe, so inwendig gepicht sind. *Colum.*

Intractābĭlis, e, unbändig, das man nicht handthieren, tractiren, leiten und lenken kan. Intractabilis animus, ein unbändiges Gemüth. *Sen. Tr.* 2) hart, streng. Intractabilis bruma, ein strenger Winter, in dem man nichts tractiren oder machen kan. *Virg.*

Intractātus, a, um, das noch nicht tractiret, abgerichtet ist, rauh, wild. Intractatus equus, ein unzugerittenes, unabgerichtetes Pferd. *Cic.* 2) unverarbeitet, unzugerichtet. Intractata lana, rohe Wolle, die noch nicht verarbeitet, oder doch zu verarbeiten zugerichtet ist. *Cæl. Aur.*

†Intracutaneus, a, um, das zwischen Haut und Fleisch ist. *Onom. Ben.*

†Intrada, æ, *f.* ein Fürstl. u. d. gl. Einzug.

†Intrādictum, i, *n.* ein Interdict, Verboth. *Fresn.*

†Intrāgium s. Introgium, i, *n.* Geld für den Ein- oder Antritt, Droit d'Entrée. *Fresn.*

†Intrāha, æ, *f.* gewisses Zugehör zu einem Dorfe u. d. gl. *Fresn.*

Intrăho, xi, ctum, ĕre, nach sich ziehen. *Apul.*

†Intrālia, ium, *n.* das Eingeweide. *Fresn.*

†Intrāmāso, āvi, ātum, āre, zu seinem Eigenthum bringen, es ihm incorporiren. *Fresn.*

†Intrāmūrāneus, *Greg. Tur.* Intramuranus a, um, innerhalb der Mauer. Magistratus intramuranus, Obrigkeit, so innerhalb der Mauern zu befehlen hat, innere Stadtobrigkeit. *Ascon.* Intramurana seditio, Aufstand, der sich in der Stadt ereignet. *Lamprid.*

Intrāneus, a, um, inwendig. 2) eingebohren, einheimisch. *Fresn.* 3) *Plur. n.* Intranea, das Eingeweide. *Greg. Tur.*

†Intrānia, ōrum, *n.* die Eingeweide. *Fresn.*

Intransmeābĭlis, e, über das man nicht gehen, schiffen, oder reisen kan. *Jornand.*

Intrarius, a, um, innerlich; 2) geheim, vertraut. Intrarius amīcus, ein geheimer, ein vertrauter Freund. *Plaut. intra.*

†Intrata, æ, *f.* eine Begebenheit, die sich jährlich ereignet. *Onom. Ben.*

†Intrātūra, æ, *f.* der Einzug. *Fresn.*

Intrātus, a, um, darein man gegangen ist. Silvæ rursus intratæ, man hat sich wieder in die Wälder begeben. *Liv.* Hoste muri intrati, Mauern, worein die Feinde gekommen. *Sil.*

Intrĕmisco, trĕmui, iscĕre, anfangen zu zittern. Intremiscunt terræ, die Erde fängt an zu beben, bebet. *Plin.*

Intrĕmo, ui, ĕre, erzittern, erbeben. Intremunt genua, die Knie erzittern, beben, schlottern. *Ovid.* 2) sich fürchten. - aliquem, für einem. *Sil.*

Intrĕpĭde, *Adv.* unerschrocken, auf eine tapfere, unerschrockene Art. - fieri, geschehen. *Liv.*

Intrĕpĭdus, a, um, unerschrocken, keck, tapfer, der sich für nichts fürchtet. Intrepidus vultu, ein unerschrockenes Gesicht. *Ovid.* Intrepida hiems, Winterquartiere, wo man sich für nichts zu fürchten hat. *Tac.*

Intrĭbuo, ui, ūtum, ĕre, darzu geben, beytragen. - aliquid, etwas. *Trajan.* ad *Plin. Sec.*

Intrĭbūtio, ōnis, *f.* Beytragung, Conferirung. *Digest.* 2) Abzugsgelder, Nachsteuer, Geld, so man geben mus, wenn man an einem fremden Orte eine Erbschafft hebt. *Ulp.*

Intrĭcāte, *Adv.* auf eine verwirrte Weise. *Martial.*

Intrĭcātūra, æ, *f.* ein Gewirre. *Varr.*

Intrĭcātus, a, um, verwirrt. *Plaut.*

Intrĭco, āvi, ātum, āre, verwirren, verwickeln. Ipse intricatur hoc modo, er verwirrt sich auf diese Art, geräth auf solche Weise ins Gewirre. *Cic.* 2) - cervum, einen Hirsch mit Schleiffen oder Netzen fangen. *Fresn.* †3) Sus cum dente intricavit ipsum, es hat ihn ein Schwein gehauen. *Fresn.* 4) - peculium, als ein Knecht sein Vermögen verpfänden. *Digest. tricæ.*

Intrīmentum, i, *n.* ein Eingebrocktes, was man in was einbrockt. *Apul.*

†Intrinita, æ, *f.* eine Mehrte, Eingebrocktes. *Fresn.*

Intrinsĕcus, *Adv.* inwendig, von innen. - cavum, hohl. *Cels.* Vasa intrinsecus diligenter picare, die Gefässe inwendig fleißig auspichen. *Colum.*

† Intrinsecus, a, um, inwendig, innerlich. *Greg. Tur.*

Intrīta, æ, *f.* eine Mehrte, Essen, worein was gebrockt oder gerieben ist. Intrita panis e vino, eine Weinmehrte, Weinkalteschale. *Plin.* 2) ein Mängsel, oder Essen aus Eyern, Milch, Käse, Knoblauch, Oel u. a. *Colum.* 3) eingemachter Kalck. *Plin.* 4) Materie, womit man die gepfropften Bäume verstreicht, Baumwachs. *Plin.*

Intrīpĕdo, *al.* interpedo, āvi, ātum, āre, galopiren. - equum variis inflexibus, mit einem Pferde auf allerhand Arten. *Symmach.* ap. *Jornand.*

Intrītum, i, *n.* ein Eingebrocktes. 2) eingemachter Kalck. *Plin.*

Intrītus, a, um, eingerieben, eingebrockt. *Colum. intero.*

Intro, *Adv.* hinein. - abire, gehen. *Ter.* - spectare, sehen. *Plaut.* - ferre cibum, das Essen tragen. *Cic.*

Intro, āvi, ātum, āre, hineingehen, kommen. - pomœrium, in die Stadt. *Cic.* 2) hineindringen. - nulla acies terram potest, kan keine Schärfe der Augen in die Erde. *Cic.* 3) sich begeben. - in regnum, ins Königreich. *Cic.* 4) verfallen, gerathen. - Insidias, in den Hinterhalt. *Cæs.* 5) - in alicujus familiaritatem, eines vertraute Freundschaft erlangen. *Cic.* 6) - in venabula, in die Fangeisen lauffen, sich spiessen. *Martial.* 7) Intravit animum gloriæ cupido, die Begierde nach Ruhm hat das Gemüth eingenommen. *Tac.* 8) in regionem, in ein Land einrücken. *Curt.* 9) - urbem, Einzug halten. *Curt.* 10) einlauffen. - portus, in den Hafen. *Virg.* 11) - aprum, stechen, tödten. *Manil.* 12) vor Gericht erscheinen. *Senec.*

Intrōcēdo, cessi, cessum, ĕre, hineingehen, sich hinein begeben. *Apul.*

Intrōclūdo, clūsi, clūsum, ĕre, hineinschliessen. *Sen.*

Intrōdo, dĕdi, dătum, ăre, darbiethen, anbiethen. - seipsum, sich selbst. *Cic.*

Intrōdūco, xi, ctum, ĕre, hinein führen. - præsidium in oppidum, eine Besatzung in die Stadt. *Cæs.* 2) einführen. - aliquid in domos,

mos, etwas in die Häuſer. *Cic.* - ambitionem in ſenatum, den Ehrgeitz in den Rath. *Cic.* - perſonam in Dialogo, eine Perſon in einem Geſpräche. *Cic.* 3) einführen, lehren, vorgeben. - natum mundum, daß die Welt gebohren worden. - id ſummum bonum eſſe, daß ſolches das höchſte Guth ſey. *Cic.* †4) bereden. *Freſn.*

Intrōductio, ōnis, *f.* die Einführung. *Cic.* 2) appellationis, da man in 14. Tagen nach erhaltenen Apoſteln die Appellation bewerkſtelliget.

Introductus, a, um, hinein geführet. - in ſenatum, in den Rath. *Cic.* 2) eingeführt. - a majoribus, von den Vorfahren. *Cic.*

Introeo, ivi, itum, ire, hinein gehen. - in Senatum, in den Rath. *Cic.* - introitur, man gehet hinein. *Varr.* 2) hinein ziehen, ſeinen Einzug halten. - porta, durchs Thor. *Cic.* 3) eintreten, ſeinen Eintritt thun. - in vitam, ins Leben, gebohren werden. *Cic.* - ad aliquem, zu einem gehen, einen beſuchen. *Ter.*

Intrōfĕro, tŭli, lātum, ferre, hinein tragen. - cibum, die Speiſe. *Cic.* Noctu introferri ad mulierem, bey Nacht zur Frau hinein getragen werden. *Cic.*

Intrōgrĕdior, greſſus ſum, grĕdi, hinein gehen. *Virg. gradior.*

Introĭtus, us, *m.* der Eingang, Eintritt, Einzug. - in urbem, in die Stadt. *Cic.* - in Smyrnam, in die Stadt Smyrne. *Cic.* Introitu aliquem prohibere, einem den Eintritt verbieten. *Cic* 2) der Eingang, Ort, wodurch man wohin kommen kan. Ad omnes introitus armatos homines opponere, an alle Eingänge gewaffnete Leute ſtellen. *Cic.* Propter introitum portus, neben dem Eingange in den Hafen. *Cic.* Aures quaſi corneolos introitus habent, die Ohren haben gleichſam hornene Eingänge. *Cic.* 3) der Eingang, Anfang. - defenſionis, der Vertheidigung. *Cic.* - in cauſſam, der Rechtsſache. *Cic.* †4) Art eines Geſangs zu Anfang des Gottesdienſts. *Freſn.* †5) Geld, ſo den Patronis einer Kirche von einem Geiſtlichen bey dem Antritte ſeines Amts gegeben wird. *Id.* †6) Geld, ſo ein Kauffmann für die Einlaſſung mit ſeinen Waaren in eine Stadt giebt, Einlaßgeld. *Id.* 7) gewiſſes Geld, ſo die Soldaten bekamen oder doch foderten. *Julian. Jct.*

Intrōmiſſum, i, *n.* ein Gericht Eſſen, ſo zwiſchen 2. andern aufgetragen wird. *Freſn.*

Intrōmitto, miſi, miſſum, ĕre, hinein laſſen. - aliquem ad aliquam, einen zu einer. *Ter.* - aliquem commeſſatum, einen zum Schmauſe. 2) - mares in feminas, die Thiere männlichen Geſchlechts zu dem weiblichen zulaſſen. *Varr.*

Intrōrēpo, pſi, ptum, ĕre, hinein kriechen. *Apul.*

Introrſum, *Adv. Liv.* Introrſus, *Adv.* einwärts. - ſpectantia genua, gehende, ſtehende Knie. *Varr.* 2) von innen, inwendig. Foris nitent, introrſum miſera ſunt, von auſſen ſehen ſie ſchön, inwendig aber ſind ſie ſchlecht und elend. *Sen.* 3) hineinwärts, inwendig hinein. - proſpici non facile poſſe, nicht leicht können geſehen werden. *Cæſ.* Introrſum in media caſtra accipere hoſtem, den Feind hinein, ins Lager nehmen. *Liv.*

Intrōrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, hinein brechen, hinein reiſſen. - in cubiculum alicujus, in eines Schlafkammer. *Gell.*

Intrōſpectio, ōnis, *f.* die Einſicht, das Hineinſehen. *Mart. Cap.*

Intrōſpecto, āvi, ātum, āre, hinein ſehen, hinein gucken. *Plaut.*

Intrōſpector, ōris, *m.* der Hineinſeher, der Einſeher. *Auguſtin.*

Introſpĭcio, ſpexi, ſpectum, ĕre, hinein ſehen. - domum alicujus, in eines Haus. *Cic.* 2) einſehen. - omnium mentes, aller Gemüther, ſie erforſchen, erkundigen. *Cic.* - cauſſas omnium, aller Rechtshändel. *Cic.*

Intrōvŏcatus, us, *m.* das Hineinruffen. *Ammian.*

Intrōvŏco, āvi, ātum, āre, hinein ruffen, - centuriam, die Centurie. *Liv.* 2) herein ruffen. Cur filiam tuam non introvocari jubes, warum läſt du deine Tochter nicht herein ruffen? *Cic.*

Intrūdo, ſi, ſum, ĕre, einſchieben, eindringen. - ſe ipſum, ſich ſelbſt. *Cic.*

†Intrūſio, ōnis, *f.* die Anmaſſung eines fremden Dinges. *Freſn.*

Intŭbaceus, a, um, von Endivien. Intubacea folia, Endivienblätter. *Plin.*

Intŭbum, i, *n. Virg.* Intŭbus, ſ. Intybus, i, ſ. Intyba, æ, *f. Plin.* - ſativa, ſ. major, Endivien, ein Gartengewächs. *Schræd.* - agreſtis, Cichorien, Wegwart, Sonnenwendel, Sonnenkraut. *Schræder.*

Intueor, ĭtus ſum, ēri, anſehen, auf etwas ſehen. - aliquem ſicut de cœlo delapſum, einen, als ob er von dem Himmel gefallen ſey. *Cic.* 2) beſehen. - aliquid acri & attento animo, etwas mit ſcharfem und aufmerkſamen Gemüth. *Cic.* 3) ſehen. - huc atque illuc, hier und dorthin. *Cic.* - ſolem adverſum, in die Sonne. *Cic.* - ſummos homines, auf groſſe Leute. *Cic.* 4) betrachten, in Betrachtung ziehen. Hæc intuens, in dieſer Betrachtung. *Nep.* - rem. *Cic.* - in rem - ein Ding. *Cic.* - aliquid animo, etwas mit ſeinem Gemüthe. *Cic.* 5) - ſe, ſich anſehen, ſehen, wie es um ſich ſelbſt ſtehe. *Plaut.* 6) geſehen werden. - vena poteſt clarius, es kan die Ader beſſer geſehen werden. *Veget.*

Intuĭtus, us, *m.* das Anſehen. Hilarior intuitu, luſtiger dem Anſehen nach. *Plin.* †2) die Unachtſamkeit, Nachläßigkeit. *Onom. Ben.*

Intŭmeſco, tŭmui, eſcĕre, *Plin.* Intŭmeo, ui, ēre, aufſchwellen, ſich aufblöhen, ſich erheben. - aliqua re, über einem Dinge. *Quint.* 2) zornig werden. - alicui, auf oder gegen einen. *Ovid.* Intumuit ſub pectore bilis. *Perſ.* Intumuere iræ, er iſt böſe geworden. *Stat.* 3) Intumeſcens locus, ein Ort voller Höhen. *Colum.*

†Intumetivus, a, um, hochmüthig, aufgeblaſen. *On. Ben.*

Intŭmŭlātus, a, um, unbegraben. *Ovid. tumulus.*

†Intŭmŭlo, āvi, ātum, āre, einſcharren, eingraben. *Matth. Par.*

Intundo, tŭdi, tūſum, ĕre, mit Fleiß einſtoſſen. *Scribon.*

In-

Intuor, tūtus ſum, tui, anſehen. 2) ſehen. - nullam illic cornicem, keine Krähe da. *Plaut.*

Inturbātus, a, um, ungetrübt. 2) unturbirt, ohne Furcht, ohne Alteration. *Plin. Sec.*

Inturbĭdus, a, um, ungetrübt. 2) ruhig, ſtill, ungeſtöhrt. *Tac.*

Inturgeſco, eſcĕre, aufſchwellen. *Veget.*

Intus, *Adv.* drinnen. Naſica ſenſit, illum intus eſſe, Naſica merkte, daß er drinnen war. *Cic.* Quæ ſunt intus in domo, was drinnen im Hauſe iſt. *Cic.* Hic intus videre aliquem, einen hier drinnen ſehen. *Plaut.* 2) von innen heraus. - prodire, gehen. *Plaut.* - evocare aliquem foras, von innen einen heraus ruffen. *Plaut.* 3) hinein. Abi celeriter intus, gehe geſchwind hinein. *Plaut.* Idem humor clyſtere intus adjicitur, eben ſolche Feuchtigkeit wird durch ein Clyſtir hinein gebracht. *Celſ.* 4) in. Intus domum veſtram eſt iſta, ſie iſt in eurem Hauſe. *Plaut.*

†Intuſcīſium, i, *n.* Ermordung einer ſchwangern Frau. *Freſn.*

Intuſium, i, *n.* ein Hemd, ſonderlich der Frauen. *Varr.*

Intūtus, a, um, unſicher, das nicht wohl verwahrt iſt. *Liv.*

Intybum, ſ. Intybus, ſ. *Intubum & Intubus.*

†Invadio, ſ. Invvadio, āvi, ātum, āre, zum Pfande ſetzen. - calicem aureum, einen göldenen Kelch. *Freſn.*

Invādo, vāſi, vāſum, ĕre, gehen. - biduo tria millia ſtadiorum, in 2. Tagen 3000. Stadien. *Tac.* 2) antreten. - viam, den Weg. *Virg.* 3) anfallen, angreiffen, attaquiren. - nocte urbem hoſtium, bey Nacht der Feinde Stadt. *Cic.* - in aliquem cum ferro, einen mit dem Gewehr. *Cic.* - in arcem cauſæ, die Hauptſache. *Cic.* 4) einnehmen. Mirus furor invaſit improbos, es hat eine wunderbare Raſerey die böſen Leute eingenommen. *Cic.* Tanta vis avaritiæ in animos illorum invaſit, ein ſo groſſer Geitz hat ihre Gemüther eingenommen. *Salluſt.* Cupiditas invaſit plerisque. *Varr.* - plerosque, die Begierde hat die meiſten eingenommen. *Sall.* Mortis metus invaſit his, es hat ſie die Furcht des Todes eingenommen. *Lucr.* 5) ſich bemächtigen, bemeiſtern, anmaſſen, an ſich ziehen. - in fortunas alicujus, ſich in eines andern Güter ſetzen. *Cic.* - in nomen alicujus, ſich eines Nahmens anmaſſen. *Cic.* - negotia, anderer Leute Geſchäfte ohne Mandat führen wollen. *Digeſt.* - capillos alicujus, einem in die Haare fallen, einen bey den Haaren kriegen. *P. opert.* 6) - in collum, um den Hals fallen. *Cic.*

Invălentia, æ, *f.* das Unvermögen, Schwachheit. *Gell.*

Invălesco, lui, ĕre, ſtärker, mächtiger werden. - conatu, durch ſein Unterfangen. *Cic.* 2) zunehmen, überhand nehmen, einreiſſen. Consuetudo magis invaleſcit, die Gewohnheit reißt täglich mehr ein. *Quint.* 3) abnehmen, ſchwächer werden, weniger gelten. Verba invalescunt temporibus, die Worte werden mit der Zeit ungültig. *Quint.*

Invălētūdĭnārius, a, um, ſchwächlich, kränklich. Invaletudinarius ſc. *homo*, ein kränklicher Menſch. *Sen.*

Invălētūdo, *al.* Invalitudo, ĭnis, *f.* die Unpäßlichkeit. - tua me conturbat. *Cic.* Invaletudine tua moveor, deine Unpäßlichkeit bekümmert mich. *Cic.*

Invălĭdus, a, um, ſchwach. - ſenecta ad munera corporis, wegen Alters zu den Leibesverrichtungen. *Liv.* Invalidi milites, ſchwache, marode, abgemattete Soldaten. *Liv.* 2) unkräftig. Invalida herba, ein unkräftiges Kraut. *Colum.* 3) kränklich. *Plin.* 4) Invalidi ignes, ausgehende, allſachte verleſchende Feuer, ſchwache Feuer, geringe Feuer. *Tac.*

†Invariābĭlis, e, unveränderlich, unwandelbar. *Sarisb.*

†Invaſatus, a, um, in ein Gefäß eingefaſt. *Onom. Ben.* 2) vom Teufel beſeſſen. *Onom. Ben.*

Invāſio, ōnis, ſ. ein An- Ein- Überfall. *Symmach.*

Invāſor, oris, *m.* ein Anfaller, der einen anfällt. 2) der ſich eines Dinges bemeiſtert. *Aur. Vict.*

Invāſus, a, um, angefallen, angegriffen, befallen. *Cæl. Aur.*

Inūber, ĕris, *o.* mager, dürr, ſchlecht. *Gell. uber.*

Invectio, ōnis, *f.* die Einfuhre, Einführung. - earum rerum, quibus egemus, der Dinge, die wir nöthig haben. *Cic.* 2) die Anfahrung, Scheltung, Ausſcheltung, Angreiffung mit Scheltworten. *Cic.*

Invectĭtius, a, um, von Fremden woher gebracht. *Plin.*

Invectĭvālĭter, *Adv.* mit Schelten, hartem Anfahren. *Sidon.*

Invectīvus, a, um, ſcheltend. Invectiva oratio, eine Scheltrede. *Ammian.*

Invectus, a, um, eingeführt, der eingefahren iſt. - curru in Capitolium, auf einem Wagen ins Capitolium. *Cic.* 2) der einen geſcholten, übel angelaſſen, hart angegriffen hat. - tristibus verbis, mit rauhen Worten. *Ovid.* - petulanter in aliquem, einen auf eine freche Weiſe. *Cic.* 3) Invecta & illata, alles, was ein Miethmann oder Pachter mit in ein Haus oder Gut gebracht hat. *Digeſt.*

Invectus, us, *m.* die Einfahrt, Einfuhre. *Plin.*

Invĕhens, tis, *o.* der einführet. 2) einfahrend. - natantibus belluis, auf ſchwimmenden groſſen Thieren. *Cic.* 3) der einen mit Scheltworten angreift. *Cic. inveho.*

Invĕho, xi, vectum, ĕre, einführen. - res externas, ausländiſche Dinge. *Plin.* - aliquid per mare, etwas zur See. *Plin.* 2) bringen, ſchaffen. - tantum pecuniæ in ærarium, ſo viel Geld in die Schatzkammer. *Cic.* 3) übern Hals führen, bringen. - tantum alicui mali, einem ſo viel Ubels. *Cic.* II. Paſſivum ſiv. reciproc. *invehi* fahren. - in portum ex alto, aus der See in den Hafen. *Cic.* - curru, auf einem Wagen. *Cic.* - Oceano, ins Weltmeer. *Tac.* 2) - equo, reiten auf einem Pferde. *Liv.* 3) ſchelten, losziehen, angreiffen. - in aliquem aſperius. *Cic.* - acerbius. - vehementius, einen mit harten

harten Worten. *Cic.* 4) anfallen. - in hoſtem, den Feind. *Curt.*

Invendibĭlis, e, unverkaufflich, das nicht verkauft werden kan. Invendibilis merx, dergleichen Waare. *Plaut.*

Invendĭtus, a, um, unverkauft. *Ulp.*

Invenibo, ich werde finden. *Pompon. ap. Non.* Pro *inveniam.*

Invĕnio, vēni, ventum, īre, finden, antreffen. - auri venas, Goldadern. *Cic.* - facile obtrectatorem, gar leicht einen Verleumder. *Cic.* - apud auctores. *Liv.* - in auctoribus, bey den Scribenten. *Liv.* 2) erfinden, ausdenken, ausſinnen. - quomodo crimen confirmet, wie er die Beſchuldigung erwieſe. *Cic.* - remedium alicui rei, ein Mittel für eine Sache. *Ter.* - aditum ad aliquid, den Weg, zu etwas zu gelangen. *Cic.* 3) erlangen, bekommen. - cognomen ex aliqua re, den Zunahmen von einer Sache. *Cic.* - ex eodem ſtupro & uxorem & filiam, von einer Unzucht eine Frau und Tochter. *Cic.* - pecuniam bono modo, Geld auf eine redliche Art. *Plin.* 4) befinden, erkennen. Inventa eſt civis, ſie iſt für eine Bürgerin erkannt worden. *Ter.* 5) erforſchen. - ubi habitet illa, wo ſie wohne. *Plaut.* 6) verſuchen, ſich bemühen zu finden. - viam, Mittel und Wege. *Virg.* Omnem rem inveni, ich habe alles verſucht. *Plaut.* 7) haben. *Plaut.* 8) wiſſen. *Plaut.* 9) ſuchen. *Plaut.* 10) - ſententiam, ein Urtheil fällen. *Feſt.* 11) Inveniri, zu finden ſeyn. *Plaut.*

Inventārium, i, *n.* ein Regiſter, Verzeichniß eines Vermögens. *Ulp.*

Inventio, ōnis, *f.* die Erfindung, Invention, Ausfindung. *Cic.* 2) Theil der Rhetoric, ſo da weiſet, die Beweisgründe zu einer Sache zu erfinden. *Cic.* †3) ein Fund, was gefundenes, als ein Schatz, das ein anderer verlohren hat u. d. g. *Feſt.*

Inventiuncŭla, æ, *f.* kleine Erfindung, Findlein. Minimis gaudere inventiunculis, über den kleinſten Findlein ſeine Freude haben. *Quint.*

Inventor, ōris, *m.* ein Erfinder. - olivæ, des Oelbaums. *Cic.* - harum diſputationum, dieſer Streitigkeiten. *Cic.* 2) ein Urheber, Stifter. - ſcelerum, der Schelmſtücke. *Cic.* - & princeps Stoicorum, und Vorgänger der Stoicker. *Cic.*

Inventrix, īcis, *f.* eine Erfinderin. *Cic.* Minerva inventrix quadrigarum, die Minerva iſt eine Erfinderin der vierſpännigen Wagen. *Cic.*

Inventum, i, *n.* was erfundenes, eine Erfindung. Philoſophorum inventa diſcere, lernen, was die Philoſophi erfunden haben. *Cic.* Argumentum eſt probabile inventum ad faciendam fidem, ein Beweisgrund iſt eine wahrſcheinliche Erfindung einem was zu bereden. *Cic.*

Inventus, us, *m.* die Erfindung. Ex eodem inventu eſſe, von eben der Erfindung ſeyn. *Cic.*

Inventus, a, um, erfunden. - a majoribus, von den Vorfahren. *Cic.* 2) erfunden, erkannt. Inventa eſt civis, ſie iſt für eine Bürgerin erkannt worden. *Ter.* 3) ergriffen, ertappt, - in culpa, in einem Verbrechen, Schuld. *Ter.* - in culpa, in einem Verbrechen, Schuld. *Ter.* 4) erlangt, erworben. - ſanguine, durch Blut. *Ovid.*

Invĕnuſtas, ātis, *f.* die Ungeſtalt, Heßlichkeit.

Invĕnuſte, *Adv.* unlieblich, unangenehm, nicht hübſch. - ludere, ſpielen. *Gell.*

Invĕnuſtus, a, um, unangenehm, unlieblich, das keine Annehmlichkeit hat. *Cic.*

Invĕrĕcunde, *Adv.* unverſchämt. - deſiderare quid, etwas begehren. *Martian. Jct.*

Invĕrĕcundia, æ, *f.* die Unverſchämtheit, Unſchamhaftigkeit. *Tertull.*

Invĕrĕcundus, a, um, unverſchämt. Inverecundum animi ingenium poſſidere, ein unverſchämtes Gemüth haben. *Cic.* Inverecundiſſimus legirupa, ein höchſt unverſchämter Geſetzbrecher, Ubertreter der Geſetze. *Plaut.*

Invergo, gi, ĕre, biegen, neigen. 2) einſchenken, eingieſſen. - guttam in ſe liquoris alicujus, eines Saft Tropfenweiſe in ſich. *Plaut.* 3) gieſſen. - fronti vina, den Wein von oben herab auf die Stirn. *Virg.*

†Invērito, āvi, ātum, āre, beweiſen, wahr machen, bewähren. *Feſn. verus.*

Inverſio, ōnis, *f.* das Umkehren. 2) das Verkehren. - verborum, der Worte. *Cic.*

Inversūra, æ, *f.* die Verkehrung, Wendung, ſonderlich einer Treppe. *Vitr.*

Inverſus, a, um, umgekehrt, umgewendet. *Plin.* 2) verkehrt. Inverſi mores, verkehrte Sitten. *Hor.* 3) doppeldeutig. Inverſa verba, dergleichen Worte. *Ter.*

Inverto, ti, ſum, ĕre, verkehren. - ordinem, die Ordnung. *Cic.* 2) umkehren. - annulum, den Ring, den Stein einwärts in die Hand kehren. *Cic.* - negotium, eine Sache, ſie verderben. *Cic.* 3) verändern. - ſe cito, ſich geſchwind, geſchwind anders werden, eine andere Weiſe annehmen. *Cic.* 4) - ſcrobes oleis, Gruben zu den Oelbäumen machen. *Cato.* - campum glebis fractis, das Feld umarbeiten. *Virg.*

Inveſpĕraſcit, eſcĕre, Abend werden. *Liv.*

Inveſtīgābĭlis, e, unerforſchlich. *Lactant.*

Inveſtīgātio, ōnis, *f.* die Nachforſchung, Nachgrübelung, Nachſpürung. - veri, der Wahrheit. *Cic.* Totum ſe ad inveſtigationem naturæ conferre, ſich gänzlich auf die Unterſuchung der Natur legen. *Cic.*

Inveſtīgator, ōris, *m.* ein Nachforſcher, Erforſcher. - diligentiſſimus antiquitatis, ſehr fleiſſiger des Alterthums. *Cic.*

Inveſtīgo, āvi, ātum, āre, nachſpüren, den Fußſtapfen oder Spur eines Wildes nachgehen. 2) nachforſchen, nachſpüren, zu finden ſuchen. - aliquem, einen. *Cic.* - aliquid, etwas. *Cic.* 3) erforſchen, ausforſchen. - non poſſe, ubi Lentulus ſit, nicht können, wo Lentulus ſtecke. *Cic.* Nihil tam difficile eſt, quin quærendo inveſtigari non poſſit, es iſt nichts ſo ſchwehr, das nicht ausgeforſchet werden könne. *Ter.*

Inveſtimentum, i, *n.* ein Oberkleid, Surtout, Mantel. - album addere, ein weiſſes Oberkleid umnehmen. *Liv.*

Inveſtio, īvi, ītum, īre, kleiden. 2) auszieren, ausſtaffiren. - picturis porticum, eine Gallerie mit Gemählden. *Plin.* 2) bedecken, über-

ziehen. - aliquid argento, etwas mit Silber. *Anast. Bibl.* †3) investiren, mit gewissen Ceremonien in sein Amt einweisen. *Fresn.*

Investis, e, der ohne Kleid ist, kein Kleid anhat. *Tertull.* 2) unmannbar, der noch mit keinen Haaren am Maule und sonst an seinem Orte bekleidet ist. Investis puer, dergleichen Knabe. *Pallad.*

Investitūra, æ, *f.* die Investitur, Einweisung mit gewissen Ceremonien in ein Amt. 2) Belehnung, Beleihung, Ceremonie, wodurch einer in den Besitz eines Ritterguths, Würde u. d. g. eingewiesen wird. - abusiva, da ein Lehnherr durch gebrauchtes Zeichen vor etlichen Zeugen einem das Recht zu einem Lehen cediret. - propria & vera, da ein Lehnherr einem ein Lehn wirklich durch gewisse Ceremonien cediret; - simultanea, wenn etliche zugleich eines Lehns theilhaftig werden; oder auch einem bey Lebzeiten eines Besitzers die Exspectanz darauf gegeben wird. - per cespitem, per ramum & cespitem, per baculum, per annulum, per bibliothecam, per claves, &c. Art der Investituren durch Uberreichung eines Rasens, eines Asts mit daran gesteckten Rasen, eines Stabs, Rings, einer Bibel, der Schlüssel u. d. g. *Fresn.*

Investītus, a, um, unbekleidet. *Prudent.* †2) investiret, eingewiesen. *Fresn.*

Invĕtĕrasco, āvi, ascĕre, alt werden, veralten, abkommen. - nihil debet, soll nichts. *Cic.* 2) stark werden, einwurzeln. Inveteravit jam opinio, die Meinung ist bereits eingewurzelt. *Cic.* Quum jam illa dissensio inveterasceret & multos annos esset agitata, da die Uneinigkeit bereits was altes wurde und schon viele Jahre unterhalten worden. *Cic. vetus.*

Invĕtĕrātio, ōnis, *f.* die Altwerdung, Einwurzelung. - morbi, einer Krankheit. *Cic.*

Invĕtĕrātus, a, um, alt geworden, alt. Malum inveteratum fit plerumque robustius, ein eingewurzeltes Ubel nimmt ingemein auch mehr und mehr überhand. *Cic.*

Invĕtĕro, āvi, ātum, āre, abschaffen, veralten lassen. *Lact.* 2) zurichten, daß es alt werden, lange dauern soll. *Plin.* 3) alt werden, einwurzeln. *Cic.*

Invĕtĭtus, a, um, unverbothen. *Sil.*

Invĭcem, *Adv.* wechselsweise, eins um das andere, einander. - crimen intentare, einander beschuldigen. *Quint.* - diligere se, einander lieben. *Id.* His dictis invicem auditisque, da man dieses einander gesagt und gehöret. *Liv.* 2) hingegen. Requiescat Italia, vastetur invicem Africa, es ruhe Italien, und werde hingegen Africa verwüstet. *Liv.*

Invictus, a, um, unüberwunden. Invictum usque ad nostra tempora permanserat, es war unüberwunden bis auf unsere Zeiten geblieben. *Cic.* 2) unüberwindlich. Invictus Pompeji exercitus, des Pompeji unüberwindliche Armee. *Cic.* Invictissimus imperator, ein allerdings unüberwindlicher General. *Cic.* 3) - ignibus, dem das Feuer nicht schaden kan. *Plin.* 4) Invictus adamas, ein Demant, den man nicht zerschlagen nichts anhaben kan. *Ovid.*

Invĭdentia, æ, *f.* der Neid, die Misgunst. - ægritudo est ex alterius rebus secundis, ist ein Verdruß über eines andern gutem Glück. *Cic.*

Invĭdeo, vīdi, vīsum, ēre, neiden, misgönnen, neidisch seyn. - honori alicujus, auf eines Ehre, einem dessen Ehre nicht gönnen. *Cic.* - alicui laudes, einem das Lob nicht gönnen. *Cic.* In hoc tibi paullulum invideo, hierinnen bin ich ein wenig neidisch auf dich, das mißgönne ich dir in etwas, ein wenig. *Cic.* 2) Invidet Hermogenes, quod ego canto, es verdrießet den Hermogenem, daß ich singe. *Hor.* 3) versagen. Natura oleum invidit Africæ, die Natur hat Africa das Oel versaget, läßt keins darinnen wachsen. *Plin.* 4) hassen. Aut invidet, aut favet, er hasset, oder ist gewogen. *Cic.* 5) verhindern, abhalten. *Varr.* ap. *Non.* 6) nicht sehen. *Apul.* 7) ansehen. *Gifan.* ap. *Cic.* 8) zauberisch beschreyen und verderben. *Acc.* ap. *Cic.*

Invĭdia, æ, *f.* der Neid, die Misgunst, da man einem was nicht gönnet. Invidia æstuare, voller Neid und Misgunst seyn. *Sall.* Invidiam deponere, den Neid ablegen, fahren lassen. *Cic.* Spreta præsentium invidia, ohne sich um den gegenwärtigen Neid zu bekümmern. *Tac.* 2) der Neid, die Misgunst, damit einer verfolget wird. - commovere. *Cic.* In invidiam aliquem vocare, einen in Haß und Neid bringen. Neid zuziehen, machen, daß einer geneidet wird. *Cic.* In invidiam venire. *Cic.* In invidia esse. Invidiam sustinere, geneidet werden. *Cic.* 3) der Haß. Scaurus habet nonnullam invidiam, Scaurus wird etwas gehasset. *Cic.* Magnam his invidiam faciemus, wir werden diesen einen grossen Haß zuziehen. *Cic.* Miseratio, quam invidia augebatur, der Haß nahm ab, das Mitleiden aber zu. *Tac.* 4) Absit invidia verbo, mit Gunst, mit Erlaubniß zu sagen. *Liv.*

Invidiŏla, æ, *f.* eine kleine Misgunst, kleiner Haß. - inter eos exorta est, ist unter ihnen entstanden. *Cic.*

Invidiōse, *Adv.* neidischer Weise, aus Neid. - criminari potentiam alicujus, eines Gewalt durchnehmen. *Cic.*

Invĭdiōsus, a, um, verhaßt, das man haßt. Quæ sunt in his invidiosa, etiam in his invidiosora faciunt, was an ihnen verhaßt ist, machen sie noch verhaßter. *Cic.* Hoc tibi invidiosum futurum erit, das wird dir Haß zuziehen. *Cic.* 2) neidisch, der da haßt. Invidiosa vetustas, das neidische, mißgünstige Alterthum. *Ovid.*

†Invido, āre, schicken. *Fresn.*

Invĭdus, a, um, mißgünstig, neidisch. - laudis, auf eines Lob. *Cic.* Tuis invidis & obtrectatoribus, deinen Neidern und Widersachern. *Cic.*

Invĭgĭlo, āvi, ātum, āre, wachen über etwas, Tag und Nacht für etwas besorget seyn. - reip. für das gemeine Wesen. *Cic.* - victu, für seine Nahrung, seinen Unterhalt auch mit Abbrechung des Schlafs suchen. *Virg.* 2) wachen. Mens invigilat curis. *Sil.* Curæ invigilant animo, ich kan für Sorgen nicht schlafen. *Stat.*

Invincĭbĭlis, e, unüberwindlich. *Apul.*

Invincibiliter, *Adv.* unüberwindlicher Weise. *Apul.*

Invinctus, a, um, sehr oder fest gebunden. *Digest. vincio.*

Invīnius, a, um, der keinen Wein trinkt. *Apul.*

Invio, āvi, ātum, āre, in den Gang leiten, gangbar machen. *Solin.*

Inviōlābilis, e, unverletzlich, das nicht verletzt kan werden. *Sil.* 2) das man nicht verletzen soll, heilig. *Sen.*

Inviōlābiliter, *Adv.* unverletzlicher Weise. *Apul.*

Inviōlāte, *Adv.* unverletzt, unversehrt. - servare memoriam alicujus, eines Andenken beybehalten. *Cic.*

Inviōlātus, a, um, unverletzt, unversehrt. Inviolatum defendere corpus alicujus, eines Leib unverletzt erhalten. *Cic.* Inviolata amicitia, eine unverletzte Freundschaft. *Cic.* - mero, Weine. *Sil.*

†Invirgulatus, a, um, was wie eine Ruthe gewachsen. *On. Ben.*

Inviſco, āre, mit Vogelleim bestreichen. *Const. Af.*

Invīſe, *Adv.* unbekannt. *Fulgent.*

Invīsibilis, e, unsichtbar, das man nicht sehen kan. *Cels.*

Invīsibiliter, *Adv.* unsichtbarer Weise. *Tertull.*

Invīsitātus, a, um, unbesehen, unbesichtiget. Invisitatum aliquid transire, etwas unbesehen vorüber gehen. *Quint.*

Invīso, vīsi, vīsum, ĕre, besehen. - ambulationem alicujus, eines Spaziergang. *Cic.* - fundos suos, seine Landgüter. *Cic.* 2) besuchen. - aliquem. *Cic.* - ad aliquem, einen. *Cic.* - libenter locum, einen Ort gern. *Cic.*

Invīsor, ōris, *m.* ein Hasser, Neider. *Apul.*

Invīsus, a, um, ungesehen, nicht gesehen. Sacra non invisa solum, sed & inaudita, Opfer, die man nicht nur nicht gesehen, sondern von denen man auch nicht gehöret hat. *Cic. video.* 2) verhaßt. Quo versutior est, hoc est invisior, je verschmitzter er ist, je verhaßter ist er. *Cic.* Facere aliquem magis invisum, einen noch verhaßter machen. *Quint.* Invisissimus alicui, einem zum höchsten verhaßt. *Plin. Sec.*

Invītābilis, e, anreitzend. *Gell.*

Invītāmentum, i, *n.* eine Anreitzung, Anlockung, Einladung. - urbis, in die Stadt. *Cic.* Afferre invitamentum alicui ad aliquid, einem eine Anreitzung zu etwas geben. *Cic.*

†Invītāta, æ, *f.* eine Einladung. *Fresn.*

Invītātio, ōnis, *f.* die Einladung. - liberalis hospitum, gütige der Gäste. *Cic.* 2) die Anreitzung. - ad dolendum, zum Betrübniß. *Cic.* - ut Græco more biberetur, daß man nach Griechischer Art tränke. *Cic.*

Invītātor, ōris, *m.* ein Einlader. *Martial.*

†Invītātōrius, a, um, zur Einladung dienlich. Invitatoria epistola, ein Einladungsschreiben. *Hieron.*

Invītātus, us, *m.* die Einladung. Invitatu tuo mittendum putavi, ich habe dafür gehalten, daß ich ihn dir auf deine Einladung zusenden müsse. *Cic.*

Invītātus, a, um, eingeladen. - ab aliquo, von einem. *Cic.* 2) angereitzet. - ad legendum, zum Lesen. *Cic.* - multis rebus ad aliquid, durch viele Dinge zu etwas. *Cic.*

Invīte, *Adv.* ungern, mit Unwillen, wider Willen. - cepi Capuam, habe ich Capuam eingenommen. *Cic.* Invitius facere, noch ungerner es thun. *Cic.* Invitissime discessit, er ist mit grösten Unwillen fortgegangen. *Cic.*

Invīto, āvi, ātum, āre, einladen. - senatorem Romanum, einen Römischen Rathsherrn. *Cic.* - crebro aliquem ad cœnam, oft zur Abendmahlzeit. *Cic.* - aliquem per litteras, ut apud se diversetur, einen schriftlich, daß er einkehren wolle. *Cic.* 2) reitzen, anreitzen, anlocken, Lust, Appetit machen. - aliquem præmiis ad aliquid, einen durch Belohnungen zu etwas. *Cic.* Gloria invitari, durch den Ruhm angereitzet werden. *Cic.* - aliquem poculis, einen zum Trinken. *Plaut.* 3) erregen, erwecken. - vomitiones, Brechungen. *Plin.* 4) - se in cœna largius. *Plaut.* - plusculum. *Id.* - dapsilius, weidlich beym Abendessen fressen und saufen, sich es recht wohl gehen lassen. *Plaut.*

Invītus, a, um, ungern, unwillig, wider Willen. - fecit hoc, hat er das gethan. *Cic.* Sapiens nihil facit invitus, nihil coactus, ein weiser Mann thut nichts gezwungen. *Cic.* Invitis omnibus, wider aller Willen. *Ter.* Invitus solutionis, der ungern bezahlet. *Ulp.* 2) Invita Minerva aliquid facere, wider seine Kräften thun. *Cic.* 3) Invita in hoc loco versatur oratio, ich rede ungern, mit Verdruß von dieser Sache. *Cic.*

Invius, a, um, unwegsam, wo kein Weg gehet. - undique rupibus, indem überall Felsen vorliegen. *Plin.*

Inŭla, æ, *f.* Alant, ein Gewächs. *Horat.*

Inulte, *Adv.* ungerochen, ohne Schaden zu thun. *Curt.*

Inultus, a, um, ungerochen, ungestraft, das man nicht gestraft, nicht gerochen hat. Sinere aliquem tam diu inultum, einen so lange ungerochen, ungestraft hingehen lassen. *Cic.* Inultum aliquid relinquere, etwas ungerochen seyn lassen. *Cic.* Injuriæ impunitæ & inultæ, Unrecht, so weder gestraft noch gerochen worden. *Cic.* 2) der sich nicht gerochen, nicht revangiret hat. *Ovid.* 3) ohne Schaden. Inultus hostem opprimere potuisset, er hätte den Feind ohne seinen Schaden unterdrücken können. *Curt.*

Inumbrātus, a, um, überschattet; 2) scheinbar. *Cels. Jct.*

Inumbro, āvi, ātum, āre, überschatten, schattig machen. - obtentu frondis, mit Vorhaltung, Vormachung eines Zweigs. *Virg.* 2) verdunkeln. - dignitatem alicujus, eines Ansehen. *Plin. Sec. umbra.*

†Inūnănĭmĭtas, ātis, *f.* Zwietracht. *Fresn.*

Inunco, āvi, ātum, āre, einhäckeln, mit einem Haacken fassen. *Sidon.* - dentibus, mit den Zähnen als mit Haacken ergreiffen, anpacken. *Cic.* Lana rubis velut hamis inuncata a pascentium tergoribus avellitur, die Wolle wird von den Dornen, als von Haacken angefaßt, und den weidenden Schaafen vom Halse gerissen.

Colum. 2) an sich ziehen, zu sich reissen. - nummos, die Pfenninge, das Geld. *Lucil.* *uncus.*

Inunctio, ōnis, *f.* die Salbung. *Plin.*

Inundātio, ōnis, *f.* die Uberschwemmung, die Ubertretung über das Ufer. - fluminis, eines Flusses *Colum.*

Inundo, āvi, ātum, āre, überschwemmen. - terram, die Erde. *Cic.* - agros & sata, die Aecker und Saat, gesäeten Felder. *Plin.* Inundari sanguine, mit Blute überschwemmet werden. *Liv.* 2) mit Hauffen einbrechen Densi inundant Troes, die Trojaner kamen Schaarenweise, häufig. *Virg.* 3) Bellum inundaverat Italiam, der Krieg hatte Italien überschwemmet, sich in ganz Italien ausgebreitet. *Liv.* Inundari invidia, vom Neide sehr gedruckt, sehr geneidet werden. *Petron.*

Inungĭto, āre, anstreichen. *Cato.*

Inungo, unxi, unctum, ĕre, salben, beschmieren. - oculos visco, die Augen mit Vogelleime. *Plin.*

Invŏcātio, ōnis, *f.* die Anruffung. *Quint.*

Invŏcātus, a, um, angeruffen. 2) ungeruffen, ungeladen, ungebethen, ungefodert. - ad subsellia rei accurrit, kommt er dem Verklagten zum Beystande. *Cæl. ad Cic.* Etiam ad dormientem veniunt imagines invocatæ, die Dinge präsentiren sich einen im Schlaffe von sich selbst. *Cic.* Videre aliquem in foro invocatum, einen auf dem Markte sehen, daß er von niemanden zum Essen gebeten sey. *Nep.*

Invŏco, āvi, ātum, āre, anruffen. - Junonem in pariendo, die Juno in der Geburt. *Cic.* - sociorum subsidium, die Bundesgenossen um Hülfe. *Cic.* - cœpto, zu einen Unternehmen. *Val. Max.* 2) ruffen. Etiam Philippus invocabatur, man ruffte auch zu dem Philippus. *Curt.* 3) imploriren, um Hülfe bitten. *Vatin. ap. Cic.* 4) nennen. *Curt.*

Invŏlātus, us, *m.* das Einherfliegen. - alitis, eines Vogels. *Cic.*

Invŏlentia, æ, *f.* der Unwille, das Nichtwollen. *Salvian.*

Invŏlĭto, āvi, ātum, āre, fliegen. - terris, auf die Erde. *Prudent.* 2) Comæ involitant humeris, die Haare fliegen über die Schultern, breiten sich auf den Schultern aus. *Hor.*

Invŏlo, āvi, ātum, āre, hinein fliegen. - nidis, in die Nester *Varr.* 2) anfallen, angreiffen, anpacken. - in aliquem, einen. *Plaut.* - cum clamore impetu alacri, tapfer und mit einem Geschrey. *Plaut.* - in capillum, einem in die Haare fallen, bey den Haaren nehmen. *Ter.* - unguibus in oculos alicui, einen mit den Nägeln in die Augen fallen, ihm die Augen auszukratzen suchen. *Ter.* 3) anfallen, sich bemächtigen, sich mit Gewalt anmassen. - in possessionem, eines Guths. *Cic.* 4) Animum involat cupido, die Begierde nimmt das Gemüth ein, er wird begierig. *Tac.* 5) rauben, stehlen. *Fresn.*

Invŏlŭcer, s. Involucris, o, nicht flücke, das noch keine Federn hat. Involucres pulli, dergleichen junge Vögel. *Gell.*

Invŏlŭcre, is, *n.* ein Barbiertuch. Ne id quidem involucre injicere voluit, vestem ut ne inquinet, er hat ihm nicht einmahl das Barbiertuch umhängen wollen, daß er ihm die Kleider nicht garstig mache. *Plaut.*

Invŏlūcrum, i, *n.* eine Decke, worein man was wickelt, damit überziehet oder bedecket. - clypei, eine Schilddecke. *Cic.* Involucris rejectis ostendere aliquid, die Decken wegmachen und etwas sehen lassen. *Cic.* 2) Multis simulationum involucris tegi, sehr verstellet, sehr geheim gehalten werden. *Cic.* Per quædam involucra & integumenta perspicere aliquid, etwas nur ein wenig wahrnehmen, gleich sam nur durch dessen Decken erkennen. *Cic.*

Invŏlūmentum, i, *n.* eine Windel. *Bibl.*

Invŏluntārius, a, um, ungern, das mit Unwillen geschiehet. *Cæl. Aur.*

Involvo, vi, vŏlūtum, ĕre, einwickeln. - aliquid feno, etwas in Heu. *Ovid.* 2) bedecken, verbergen. - umbra magna terramque polumque, Himmel und Erde mit einem grossen Schatten. *Virg.* Nimbi involvere diem, es hat geregnet, daß man dafür nicht sehen, den Tag nicht erkennen können. *Virg.* 3) - nemus flammis, den ganzen Wald anstecken. *Virg.* 4) - se sua virtute, sich mit seiner Tugend, Tapferkeit rüsten, sich mit ihr waffnen. *Horat.* 5) - se litteris, sich in seine Bücher verstecken, emsig studiren. *Cic.* 6) - cuncta pari violentia, alles mit gleicher Gewaltsamkeit treiben. *Tac.* 7) - welzen. - saxa super aliquem, Steine auf einen. *Ovid.*

Involvolus, s. *Involvulus.*

Involūte, *Adv.* verwirret. *Spartian.*

Involūtio, ōnis, *f.* die Einwickelung. *Varr.*

Involūtus, a, um, eingewickelt. Involutum candelabrum, ein eingewickelter, verdeckter Leuchter. *Cic.* Involutum evolvere, was eingewickelt ist auswickeln, (das dunkle erklären.) *Cic.* 2) verhüllet. Domum venit capite involuto, er kam mit verhülltem Haupte nach Hause. *Cic.* 3) verdeckt, verborgen, dunkel. Causa latet involuta obscuritate naturæ, die Ursache liegt unter der Dunkelheit der Natur verborgen. *Cic.* Involuta integumentis nequitia, eine verborgene, verdeckte Bosheit. *Cic.* 4) Pacis nomine involutum bellum, ein Krieg, so unter den Nahmen des Friedens verdeckt, versteckt liegt. *Cic.* 5) verwirrt. Res involutissima, eine sehr verwirrte Sache. *Sen.*

Involvŭlus, al. Involvolus, i, *m.* ein Rebwurm. 2) Involvolus se in pampini folio implicat, der Vogel sucht sich zu verstecken. *Plaut.*

Inurbāne, *Adv.* grob, bäurisch. *Cic.*

Inurbānus, a, um, nicht stadtmäßig, grob, unhöflich. Non essem tam inurbanus, ich würde so unhöflich nicht seyn. *Cic.*

Inurgeo, ursi, ursum, ēre, nöthigen, darauf losdringen. *Lucret.*

Inūrīno, āvi, ātum, āre, sich unters Wasser tauchen, wie eine Ente u. d. g. *Colum.*

Inūro, ussi, ustum, ĕre, einbrennen. - aliquid calamistris, etwas mit heissen Eisen. *Cic.* 2) anhängen. - alicui æternam maculam, einem einen ewigen Schandfleck. *Cic.* 3) - quam maxi-

maximum dolorem alicui, einem sehr weh thun, aufs heftigste kränken, den grösten Verdruß anthun. *Cic.* 4) alicui famam superbiæ ac crudelitatis, machen, daß einer für hochmüthig und grausam gehalten wird. *Cic.* Qui censoriæ severitatis nota inuritur, der von den Sittenmeistern ihrer Strenge nach beschimpfet wird. *Cic.*

Inusitāte, *Adv.* ungewöhnlich, ungebräuchlicher Weise. - loqui, reden. *Cic.* - scripta epistola, geschriebene Briefe. *Cic.*

† Inusitātio, ōnis, *f.* eine ungewohnte Art. *On. Ben.*

Inūsitāto, *Adv.* auf eine ungewöhnliche Art. *Plin. Sec.*

Inūsitātus, a, um, ungebräuchlich, ungewöhnlich. Inusitatum verbum, ein ungebräuchliches Wort. *Cic.* Inusitatas vias indagare, ungewöhnliche Wege suchen. *Cic.* 2) ausserordentlich. Corpus inusitata magnitudine, ein Cörper von ausserordentlicher Grösse. *Cic.*

Inustus, a, um, eingebrannt. *Cic.* 2) angehängt, zugezogen. *Cic.*

Inūsus, us, *m.* der Müßiggang, die Faulheit *Plaut.*

Inūtilis, e, unnütze. *Cic.*

Inūtilitas, ātis, *f.* die Unnützlichkeit, die Schädlichkeit. *Cic.*

Inūtiliter, *Adv.* unnützlich. *Auct.* ad *Her.*

Invulgātus, a, um, gemein. *Gell.*

† Invulgo, āre, ausbreiten. *Fresn.*

Invulnĕrābilis, e, der nicht verwundet werden kan, der fest ist. *Sen.*

Invulnĕrātus, a, um, unverwundet, unverletzt. *Cic.*

† Invultātio, ōnis, *f.* Hexerey, da man eines Gestalt in Wachs, Lehm u. d. g. abdrückt, und so dann zu seinem Willen zu zwingen sucht. *Fresn.*

† Invulto, āvi, ātum, āre, eines Gesicht in Wachs oder andere weichen Materie abbilden, und durch besondere Gauckeley ihn so dann zu den Affecten zwingen, die man von ihm haben will. *Fresn.*

Invultuo, āvi, ātum, āre, eine Gestalt geben. *Mar. Victor.*

† Invultus, us, *m.* die Hexerey, die sonst auch Invultatio genannt wird. *Fresn.*

Inutrium, i, *n.* Mittenwalde, *al.* Inspruck, Stadt in Tyrol.

Inuus, i, *m.* der Pan, ehemahliger vermeinter Gott der Hirten u. a. *Virg.* 2) - Inui Castrum, ehemahliger Ort in Latio. *Virg.* item in Etrurien. *Rutil.*

Invvadio, s. *Invadio.*

Jo! *Interj. lætantis*, Juch he! Heysa! *Varr.* 2) lamentantis, Ach! Auweh! *Ovid.*

Jo, *Gen.* Jūs, & Jōnis, *Plaut. f.* des Inachi Tochter und Buhlschaft des Jovis, die er, um sie vor der Junone zu verbergen, in eine Kuhe verwandelte, diese aber selbige rasend machte, bis nach Durchschweifung vieler Länder sie endlich in Egypten ihre Gestalt wieder bekam, und unter den Nahmen der Isis, als eine grosse Göttin verehret wurde. *Ovid.*

Joanvilla, æ, *f. Joinville*, Stadt in Champagne in Franckreich.

† Jobago, s. Jobagio, ōnis, *m.* Art eines leibeigenen Menschen oder auch Bauers u. d. g. in Ungarn. *Fresn.* 2) Nahme auch selbst der Palatins, und Barone und Edelleute daselbst. *Id.*

Jobileus, s. *Jubileus.* Jobilum s. *Jubilum.*

Jocābundus, a, um, schertzend. *Val. Max.*

† Jocālia, ium, *n.* Spielwerck. 2) Geschmeide des Frauenzimmers. *Fresn.*

† Jocālārius, i, *m.* ein Juwelirer. *Fresn.*

Jocāliter, *Adv.* schertzweise, im Schertz. *Ammian.*

Jocasta, æ, s. Jocaste, es, f. des Menœcei Tochter und Gemahlin des Laii, Königs zu Theben, und nach dessen Tode aus Unwissenheit auch ihres eigenen Sohns, des Oedipi, worüber sie sich für Scham und Verdruß selbst erhieng. *Hygin.*

Jocatio, ōnis, *f.* der Schertz, das Schertzen. Nihil in epistola fuit præter jocationem, es ist in dem Briefe nichts, als Schertz, enthalten gewesen. *Cic.* - est oratio, quæ ex aliqua re risum prudentem & liberalem potest comparare, ist eine Rede, so in einer Sache ein kluges und anständiges Lachen erregen kan. *Cic.*

† Jocha, æ, Art eines Schiffes. *On. Ben.*

† Jochus, i, *m.* eine Jochart. *Fresn.*

Jōco, āvi, ātum, āre, *Plaut.* Obsol. schertzen.

Jōcor, ātus sum, ari, schertzen. - cum aliquo coram, mit einem mündlich. *Cic.* - per litteras, schriftlich. *Cic.* - Hæc jocatus sum, das hab ich im Schertz geschrieben. *Cic.* 2) sein Gespött treiben, sein Moquerie haben, zum Gespott sagen. - permulta in faciem, vieles, daß einer darbey ist. *Horat.* 3) - obscœna, Zoten reissen. *Ovid.* 4) spielen, kälbern, sich lustig machen. - tempore hiemali super glaciem, zu Winterszeit auf dem Eise. † 5) Turniren, Ritterspiel halten, ein Speerbrechen. *Id.*

Jōcōse, *Adv.* schertzhaft. - aliquem satis ludere, einen genugsam durchziehen, durchnehmen. *Cic.* - Jocosius dicere aliquid, etwas ziemlich schertzhaft vorbringen. *Horat.*

Jocōsus, a, um, schertzhaft, lustig, poßirlich. De rebus jocosis loqui, von schertzhaften Dingen reden. *Cic.* Homo jocosus, ein schertzhafter Mensch. *Varr.* 2) Jocosa imago, das Echo. *Horat.*

Jŏcŭlans, tis, *o.* schertzend. - militariter, auf Soldaten Art. *Liv.*

Jŏcŭlanter, *Adv.* im Schertz. *Sidon.*

† Jŏcŭlāria, æ, *f.* sc. ars, die Kunst zu schertzen, Possenmacherkunst. *Sarisb.*

† Jŏcŭlāris, e, schertzhaft, poßirlich, schnackisch. *Cic.* 2) *m.* ein Possenreisser, Harlequin. *Fresn.*

† Jōcŭlāritas, ātis, *o.* die Schertzhaftigkeit. *Fresn.*

Jŏcŭlāriter, *Adv.* schertzweise, im Schertz. - alicui aliquid objicere, einem was vorwerfen. *Plin.*

Jŏcŭlārius, a, um, schertzhaft, lustig, poßirlich, schnackisch. Incidere in jocularium malum, in eine poßirliche, lächerliche Sache gerathen. *Ter.*

Jŏcŭlatio, ōnis, *f.* das Schertzen, Possenmachereyen. *Firmic.*

Jŏcŭlātor, ōris, *m.* ein Schertzmacher. - scenicus, lustige Person in einer Comödie, ein Harlequin. *Firmic.* † 2) ein Musicus. *On. Ben.*

† Jŏcŭlōsus, a, um, poßirlich. *Fresn.*

Jŏcŭlum, i, *n. Cic.* Jŏcŭlus, i, *m.* ein kleiner Possen, kleine Raillerie. Joculo dicere, was im Schertze sagen. *Plaut.* Joculo aliquem fallere, einen im Schertz betriegen. *Id.*

Jŏcus, i, *m. Plur.* Joci, *Plaut.* & Joca. *Cic.* ein Schertz, kurtzweilige Rede. Jocus scurrilis, ein läppischer Schertz. *Cic.* - illiberalis, ein grober Schertz, Flegelismus. *Cic.* Joco an serio dicat, nescio, ich weiß nicht, ob er es im Schertz oder Ernst sagt. *Ter.* Remoto joco, ohne Schertz, Schertz a part. *Cic.* Jocum in serium convertere, aus dem Schertze Ernst machen. *Plaut.* 2) ein Gespötte, Spott. Hoc mea cura est, ne sis jocus, das ist meine Sorge, daß du zu keinem Gespott werdest, daß man dich nicht zum Narren habe. *Hor.* † 3) ein Spiel. Jocus scaccorum, ein Schachspiel, *Fresn.* 4) Jocus partitus, die Freyheit von zweyen eines zu nehmen. *Id.* 5) das Klagen und Heulen der Leichenweiber oder Præficarum. *Plaut.*

Joël, is, *m.* Joel, Ebräischer Mannsnahme. *Bibl.*

Jogalia, æ, *f.* Youghal, Stadt in Irrland.

Johia, *Interj.* ey nein. *Plaut.*

Joja, æ, *f. Gioja*, Stadt im Neapolitanischen.

Jol, *n. indecl.* al. *Tenez*, Stadt in Africa und ehmahlige Residentz des Jubæ. *Plin.*

Jŏlas, æ, *m.* Nahme eines Hirten. *Virg.*

Jŏlāus, i, *m.* des Iphiclis Sohn und getreuer Gefehrte des Herculis. *Ovid.* 2) Antipatri des Macedonischen Generals Sohn. *Justin.*

Jolcus, s. Jolchus, *f.* ehmahlige Stadt in Thessalien, sonst Larissa jetzt *Jaso* genannt. *Plin.*

Jŏle, es, *f.* des Euryti, Königs zu Oechalia Tochter und Nebengemahlin des Herculis. *Ovid.*

Jomnium, i, *n. Temen*, Stadt im Algierischen in Africa.

Jon, ii, *n.* Art eines Violblauen Edelgesteins *Plin.*

Jonaeus, a, um, den Propheten Jonam angehend. *Juvenc.*

Jonas, æ, *m.* Jonas, Ebräischer Mannsnahme. *Bibl.*

Jŏnes, um, *m.* die Jonier, altes Volk in Griechenland. 2) in klein Asien. *Cic.*

Jŏnĭăcus, a, um, Jonisch, aus oder zu Jonien gehörig. *Ovid.*

Jŏnia, æ, *f.* Jonien, Turcis *Quicor*, ehemahlige Landschaft in klein Asien, worinne die Städte Ephesus, Miletus, Colophon u. a. lagen. *Cic.*

Jŏnĭce, *Adv.* auf Jonische Art. *Gell.*

Jŏnĭcus, a, um, Jonisch, aus oder zu Jonien gehörig. *Plaut.* 2) üppich, frech. Jonici motus. *Plaut.* Jonica disciplina, Art eines üppichen Tantzes, wie er bey den Joniern Mode war. *Plaut.* 3) Jonicus a majore, Pes in der Prosodie, von 4. Sylben, als 2. langen und 2. kurtzen, als audīvĭmŭs. - a minore, dergleichen Pes, von 2. kurtzen und 2. langen Sylben, als Cicĕrōnes, welche Pedes, besonders zu Gesängen und üppichen Täntzen der Jonier geschickt gewesen seyn sollen. *Grammat.*

Jonis, ĭdis, *f.* Jonisch. *Avien.* 2) besondere Nymphen. *Paus.*

Jōnius, a, um, Jonisch oder zu Jonien gehörig. *Cic.* Jonius Sinus, das Jonische Meer, zwischen Griechenland und Italien. *Hor.* 2) das Meer zwischen Cypern und Egypten. *Claud.*

Jonosia, æ, *f. Villa Loysa*, Stadt in Valentia in Spanien.

Jonthus, i, *m.* Geschwulst im Gesichte. *Th. Prisc.*

† Jope, es, *f.* eine gewisse Nymphe. *Propert.*

† Joppa, æ, *f.* Art der Hosen oder Beinkleider bey den Ungarn. *Fresn.*

Joppe, es, *f.* Joppe, Jaffa, Seestadt im gelobten Lande. *Plin.*

Jopsica, æ, *f. Cissa*, Stadt in Dalmatien.

Jordānes, is, *m. Tac.* Jordānis, is, *m.* der Jordan, Fluß im gelobten Lande. *Plin.* 2) die Tauffe. *Prudent.*

† Jordanicæ undulæ, die Heil. Taufe. *On. Ben.*

† Jornale, is, *n.* ein Tagewerk, so viel Land, als ein paar Ochsen des Tags umackern können. *Fresn.* 2) ein Tagewerck, tägliche Arbeit, so ein Knecht seinem Herrn thun muste. *Id.*

† Jornarium, i, *n.* ein Tagebuch, so man täglich in einer Kirche braucht. *Fresn.*

† Jornāta, æ, *f.* Feldmaaß, so viel als ein paar Ochsen des Tags ackern können. *Fresn.*

† Jornis, i, *m.* ein Tag. *Fresn.* 2) Arbeit so man in einem Tage thun kan. *Id.* A. Gall. *jour*, dies.

Jorum, i, *n. Novigrad*, Stadt in Macedonien.

Jos, i, *f. Nio*, Insel im Aegeischen Meere. *Plin.*

Josĕdum, i, *n. Corbeil*, Stadt in der Isle de France in Frankreich. *Cæs.*

Josĕlīnum, i, *n. Jocelin*, Stadt in Bretagne in Frankreich.

Jōta, *n. indecl.* Jota, Griechischer Buchstabe. *Cic.* 2) was sehr geringes. *Damian.* 3) - longum, ein Gehangener am Galgen. *Auson.*

Jotapa, æ, *f. Castel Lombardo*, Stadt in Cilicien in Asien. *Plin.*

† Jottĭci, ōrum, *m.* Spiele. *Fresn.*

† Jova, s. Jovata, æ, *f.* Feldmaaß von einer grossen Jochart. *Fresn.*

Jŏvāvia, s. Juvavia, æ, *f.* Saltzburg, Hauptstadt ihres Ertzbisthums.

Jovāvus, i, *m.* Saltza, Fluß in Saltzburg. *Antonin.*

Jovia, æ, *f.* Landschaft um Spalatro in Dalmatien. *Pitisc.*

Jovĭācum, al. Laciacum, i, *n.* Gemünden, Stadt in Oesterreich. *Antonin.*

Jovĭālis, e, Jovialisch, den Jovem angehend. *Macrob.*

Jovianus, al. Jovinianus, Röm. Kayser im IIII. Sæc. *Ammian. Marc.*

Jovis, is, *m.* der Jupiter. Novus quidam Deus repertus est Jovis, es ist ein neuer Gott, der

der Jovis, erfunden worden. *Cæcil.* Jovis in imbrem aureum converſus, Jovis hat ſich in einen göldenen Regen verwandelt. *Hygin.* - Jovis ales, ein Adler; - ara, *Jouare*, Kloſter in Brie in Frankreich; - arbor, eine Eiche; - barba, caulis, Hauswurtz, Donnerbart. *Schræd.* - dies, der Donnerſtag; - faba, Bilſenkraut; - glans, eine welſche Nuß, *al.* eine Caſtanie; - mons, *Monjoui*, Gebürge in Spanien. 2) Schloß bey Barcelona; - Villa, *Joinville*, Stadt in Champagne in Frankreich; - Urii fanum, *Jeran*, Schloß in den ehmahligen Bithynien in klein Aſien, *al.* Ort nurbenannten gegen über in Europa.

Jŏvium, i, *n. Joux*, Stadt in der Grafſchaft Burgund.

†Joyæ, ārum, *f.* Weiberſchmuck, Geſchmeide. *Freſn.*

Jōyōſa, æ, *f.* Joyeuſe, ein Hertzogthum in den Sevennes in Frankreich.

Iphias, adis, *f.* die Tochter der Evadne. *Ovid.*

Iphĭgĕnia, æ, *f.* des Agamemnonis Tochter und Prieſterin der Dianæ. *Hygin.*

Iphĭmĕde, es, *f.* des Triopis Tochter und Gemahlin des Aloei. *Hygin.*

Iphĭnŏme, ēs, *f.* eine der Amazonen. *Hygin.*

Iphĭnŏe, es, *f.* eine Frau in Lemnus. *Val. Flacc.*

Iphinous, i, *m.* einer von den Centauris, *Ovid.*

Iphis, ĭdis, *m.* des Lygdi Sohn, ſo erſt ein Mägdlein war. *Ovid.* 2) ein Cyprier, der ſich hieng, weil er von der Anaxarete nicht wieder geliebet wurde. *Ovid.* 3) des Martis Sohn, ein Argonaute. *Val. Flacc.*

Iphĭtus, i, *m.* des Euryti Sohn, den Hercules von einem Thurme herunter ſtürtzete. *Hygin.*

Ipſe, (Ipſus, *Plaut.*) Ipſa, Ipſum, (Ipſud, *Victorin.*) Ipſe me conſolari non poſſum, ich kan mich ſelbſt nicht tröſten. *Cic.* Ipſe ille Gorgias in illo ipſo libro, eben ſolcher Gorgias in eben demſelben Buche. *Cic.* Hoc ipſo tempore, zu eben der Zeit. *Cic.* Hoc ipſum ita juſtum eſt, das eben iſt alſo gerecht. *Cic.* Idem ipſe Mithridates, eben ſolcher Mithridates. *Cic.* Sua ipſius culpa, durch ſeine ſelbſt eigene Schuld. *Cic.* 2) gleich, gerade, juſt, gantz. Dies triginta erant ipſi, es waren gleich 30. Tage. *Cic.* Tribus ipſis annis ante me conſulem, gleich 3. Jahre vorher, ehe ich Bürgermeiſter geworden. *Cic.* Quum ibi decem ipſos fuiſſem, da ich ganzer 10. Tage daſelbſt geweſen. *Cic.* 3) ſich, ſein, pro *ſui*, *ſuus*. Quantum ei cauſſa ipſius (pro *ſua*) concedit, ſo viel ihm ſeine Sache zu läſt. *Cic.* Homo facit, ut lumen nihilominus ipſi (pro *ſibi*) luceat, der Menſch macht, daß nichts deſto weniger das Licht doch ihm leuchte. *Cic.* 4) Ut Hannibalem in ſuſpicionem regi adducerent tamquam ab ipſis (pro a *ſe*) corruptum, daß ſie den Hannibal bey dem Könige in Verdacht ſetzen ſolten, als ſey er von ihnen beſtochen. *Nep.* 5) Ipſe, der Herr. Ipſa, die Frau des Herrn. *Plaut.* 6) in Perſon. Darius ipſe decernere ſtatuit, Darius beſchloß in Perſon zu commandiren. *Curt.* 7) Er. *Curt.*

Ipſipſus, a, um, er ſelbſt. - eſt, iſt es. *Plaut.*

Ipſulices, al. Ipſilices, um, *f.* Poppen, Figuren oder Bilder der Männer und Weiber, die man durch allerhand Gauckeleyen mit ſolchen Bildern zur Liebe zwingen wolte. *Feſt.*

Ipſus, a, um, ſelbſt. ſ. *Ipſe*. 2) *f.* Stadt in Phrygien. *Plin.*

Ir, ſ. Hir, *n. indecl.* die Fläche der Hand, die hohle Hand.

Ira, æ, *f.* der Zorn. - eſt libido puniendi ejus, qui læſiſſe injuria videatur, iſt eine Begierde den zu ſtrafen, der uns unrechtmäßiger Weiſe beleidiget zu haben ſcheinet. *Cic.* Iram concire, Zorn erregen. *Ter.* Ira oritur, es erhebet ſich ein Zorn. Ira incendi, zornig werden. *Cic.* Iram evomere, den Zorn auslaſſen. *Ter.* Ira defervеſcit, *Cic.* - decedit. *Ter.* der Zorn legt ſich. *Ter.* Amantium iræ amoris redintegratio ſunt, wenn Verliebte mit einander ausgezürnt, ſo geht die Liebe von neuem an. *Ter.* 2) der Haß. Neque ira, neque gratia teneri, weder von Haß, noch von Gunſt getrieben werden, eingenommen ſeyn. *Cic.* 3) Rache. Nec tempora diſtulit iræ, ſie hat die Rache nicht anſtehen laſſen. *Ovid.* 4) Eine Tochter des Aetheris und der Erde und Göttin des Zorns. *Hygin.*

Iraca, æ, *f.* - Arabum, *Yerach Arabi*, Landſchaft in Aſien an dem Euphrate. 2) - Perſarum, *Yerach-Agemi*, Landſchaft in Perſien.

Irācunde, *Adv.* zornig, im Zorn. - facere, handeln. *Cic.* Hoc iracundius docere alios, deſto zorniger andere lehren. *Cic.*

Irācundia, æ, *f.* der Jachzorn, geſchwinder Zorn. Iracundia ardere. *Cic.* - exardere. *Cic.* Iracundiam reprimere, den Jachzorn unterdrücken. *Cic.* 2) der Zorn. - eſt cos virtutis, iſt eine Anreitzung zur Tapferkeit. *Cic.* Iracundiam omittere. *Ter.* - remittere, *Cic.* dimittere, den Zorn fahren laſſen. *Cic.*

Irācundĭter, *Adv.* zorniger Weiſe. *Cæcil.* ap. *Non.*

Irācundus, a, um, jachzornig, der geſchwind zornig wird. - in aliquem, gegen einen. *Cic.* Alius alio magis iracundus eſt, es iſt immer einer zorniger als der andere. *Cic.* Moroſi & iracundi ſenes, murriſche und jachzornige alte Leute. *Cic.* 2) tobend, wütend. Adria iracundior, tobender, als das Adriatiſche Meer. *Hor.*

Iraſa, ſ. Iraſſa, æ, *f.* die Zornigwerdung, der Zorn. *Apul.*

Iraſcĭbĭlis, e, zornig, der leicht böſe wird. *Firmic.*

Iraſco, eſcĕre, *Pompon. Jct.* iraſcor, irātus ſum, iraſci, zornig werden, böſe werden. - temere amicis, gar leicht auf ſeine Freunde. *Cic.* - implacabilius, ohne daß man ſich leicht wieder beſänftigen läſt. *Tac.* - alicui iſtud dictum, auf einen um der Rede willen. *Plaut.*

Irāte, *Adv.* zornig. Iratius intueri aliquem, einen ziemlich böſe anſehen. *Colum.*

Irātus, a, um, zornig, erzürnt. - alicui, auf einen. *Cic.* Putare deos alicui iratos, meinen, daß die Götter auf einen erzörnt ſeyn. *Cic.* Facere judicem iratum adverſario, den Richter

auf

auf einen Gegner böse machen. *Cic.* 2) ungestüm, tobend. Iratum mare, das tobende Meer. *Hor.* 3) groß. Irata sitis, ein grosser, heftiger Durst. *Propert.* 4) Iratus venter, ein hungeriger Bauch, bellender Magen. *Hor.* Iratior. *Cic.* Iratissimus. *Cic.*

Irceus, i, *m.* Art einer Wurst. *Fest.*

Ircius, i, *m. Lers*, Fluß in Languedoc in Frankreich.

Irenaeus, i, *m.* ein Bischof und Martyrer zu Lyon.

Irēnarcha, s. Irenarches, æ, *m.* ein Friederichter, Friedehalter, Friedemacher, obrigkeitliche Person, so gesetzt war, alle Unruhe in den Städten und Provintzen zu verhüten. *Marcian. Jct.*

Irēne, es, *f.* der Friede. 2) die Göttin des Friedens.

Irēnĭcus, a, um, den Frieden angehend, friedfertig. Scripta irenica, zum Friedemachen gehörige Schriften.

Irēnŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Santaren*, Stadt in Estremadura in Portugall. 2) ehmahlige Stadt in Cilicien. *Sozom.*

Iria, æ, *f. Voghera*, Stadt im Mayländischen. *Plin.* 2) *Staffora*, al. *Scrivia*, Fluß in Italien, so in den Po fällt. *Jornand.* 3) - Flavia, *Padron*, al. *Compostella*, al. s. *Mariæ Finis Terræ*, Stadt in Gallicien in Spanien. *Ptol.*

Irĭcŏlor, ōris, *o.* das die Farbe eines Regenbogens hat, Regenbogenfärbig. *Auson.*

Iringus, *m.* s. Eryngium, i, *n.* Mannstreu, Rackendistel, Brackendistel, ein Gewächs. *Schræder*

Irĭnus, a, um, von blauen Lilien. Irinum unguentum, blau Lilienöl. *Plin.*

Irio, ōnis, *m.* Hederich, Wegsenf, wilder Senf, ein Gewächs. *Plin.*

Iris, is, *m.* Fluß in Ponto. *Strab.*

Iris, irĭdis, s. iris, *f.* ein Regenbogen. *Virg.* 2) des Thaumantis und der Electræ Tochter, die Botin der Göttinnen. *Virg.* 3) blaue Lilie, Schwertel, Schwertlilie; Vogelwurtz, Himmelschwertel. *Colum.* 4) - Germanica, nostras, vulgaris, latifolia, die gemeine Schwertlilie. *Schræder.* 5) - palustris, lutea, gelber Schwertel. *Id.* 6) - tuberosa, ein ander Gewächs, das sonst insgemein auch Hermodactylus heist. *Id.* 7) - Florentina, s. Illyraca, wohlriechende Violenwurtzel. *Woyt.* 8) Art eines Edelgesteins. *Plin.* 9) der Augenbogen, Theil eines Augs. *Woyt.* 10) - sexangularis, sechseckigter Crystall, Art des Crystalls. *Woyt.*

Irminsŭla, æ, *f.* vermeintliche Ehre gewesene des Arminii, so die alten Sachsen göttlich verehret haben sollen, so auch noch heut zu Tage zu Hildesheim gewiesen werden will, die aber nichts als eine Seule oder Basis ist, worauf ein Leuchter stehet, so Ludovicus Pius seiner Gemahlin Irmengard, von der sie auch den Nahmen qs. Irmengardsseul führet, in der Stiftskirchen gestiftet hat. *Wachter.*

Irnea, s. Hirnea, æ, *f.* Geschirr, Topf, u. d. g. *Cato.*

Irnella, æ, *f.* Art eines Opfergefässes. *Fest.*

Irneum, i, *n.* ein Scherbelkuche, Napfkuche, Bähe, Art eines Gebackenen. *Cato.*

Irōnĭa, æ, *f.* eine Ironie, Tropus in der Rhetoric, da man das Gegenspiel dessen verstehet, was man sagt, z. E. Magnus Poeta Mævius est. *Cic.*

Irōnĭcus, a, um, ironisch, höhnisch.

Irpix, s. Irpex, icis, *f.* eine Ege oder auch Rechen mit eisernen Zacken. *Varro.*

Irpinus, s. *Hirpinus.* Irpus, s. *Hirpus.* Irquitallus, s. *Hirquitallus*,

Irrădiātio, s. Inradiatio, ōnis *f.* die Anstrahlung.

Irrădio, s. Inradio, āvi, ātum, āre, bestrahlen. 2) mensam salibus mit allerhand artigen Reden sich bey Tische hören lassen. *Plaut.*

Irrādo, s. Inrado, rāsi, rāsum, ĕre, beschaben. *Cato.*

Irrāsus, a, um, unbeschabt. *Sil.* 2) unbeschoren. Caput irrasum, ein unbeschorner Kopf. *Plaut.*

Irrătio, ōnis, *f.* die Unvernunft. *Tertull.*

Irrătiōnābĭlis, e, unvernünftig. *Quint.*

Irrătiōnābĭlĭter, *Adv.* unvernünftig. *Tertull.* 2) ohne Ursache, wider alle Vernunft. *Fresn.*

Irrătiōnālis, e, unvernünftig. *Sen.*

Irraucio, s. Inraucio, si, ire, heisch reden. *Cic. raucus.*

Irraucus, a, um, heisch. Vox irrauca, eine heische Stimme. *Plin. Val.*

† Irrĕcĭtābĭlis, e, unerzehlich. *Matth. Par.*

Irrĕcĭtābĭlĭter, *Adv.* unerzehlich, ohne daß es kan hergesagt werden. *Lact.*

Irrĕcōgĭtātio, ōnis, *f.* die Unbesonnenheit. *Tertull.*

Irrĕcordābĭlis, e, vergeßlich, daran man nicht mehr gedenkt. *Arnob.*

† Irrectus, a, um, unrecht, untüchtig. *Fresn.*

Irrĕcŭpĕrābĭlis, e, unwiederbringlich, das nicht wieder zu erlangen ist. *Ter.*

Irrĕcŭpĕrābĭlĭter, *Adv.* so, daß man was nicht wieder erlangen kan.

Irrĕcusābĭlis, e, unwiedertreiblich. *Cod.*

Irrĕdīvīvus, a, um, das nicht wieder kan lebendig gemacht werden. 2) das nicht wieder kan gemacht werden. Irredivivus pons, dergleichen Brücke. *Catull.*

Irrĕdux, ŭcis, *o.* unwiederkehrlich. *Lucan.*

Irrĕformābĭlis, s. Inreformabilis, e, unverbesserlich. *Tertull.*

† Irrĕfragābĭlis, e, unwidersprechlich. *Sarisb.*

Irrĕfrēnābĭlis, e, das nicht gezäumet oder zurück gehalten werden kan. *Chalcid.*

Irrĕfūtābĭlis, e, unwiderleglich, der nicht widerleget werden kan. *Arnob.*

Irrĕfūtātus, a, um, unwiderlegt. *Lact.*

Irrĕgĭbĭlis, s. Inregibilis, e, das man nicht regieren kan. *Veget.*

Irrĕgŭlāris, e, nicht nach der Regel gehend oder gemacht, unregelmäßig. *Sarisb.* 2) worau die Winckel und Seiten einander nicht durchaus gleich sind.

† Irrĕgŭlārĭtas, ātis, *f.* die Unregelmäßigkeit.

Irrĕgŭlātus, a, um, ungebunden. - comas,

den

den Haaren nach, so die Haar nicht auf oder zusammen gebunden hat. *Ovid.*

Irrĕlĭgio, ōnis, *f.* die Atheisterey, da einer ohne Religion ist. *Apul.*

Irrĕlĭgiōsē, *Adv.* auf eine Atheistische Art, gottloser Weise. *Augustin.*

Irrĕlĭgiōsĭtas, ātis, *f.* die Gottlosigkeit. *Augustin.*

Irrĕlĭgiōsus, a, um, gottlos, ruchlos, atheistisch, ohne Religion und Gewissen. *Liv.*

Irrĕmeābĭlis, e, unwiederkehrlich, da man nicht wieder umkehren kan. *Virg.* Irremeabiles ire vias, einen Weg gehen, da man nicht wieder zurück kan. *Sen. Tr.*

Irrĕmĕdiābĭlis, e, unheilsam, das man nicht curiren kan. *Plin.*

Irrĕmissē, *Adv.* unnachläßig. *Ammian.*

Irrĕmissĭbĭlis, e, unnachläßlich, das nicht erlassen oder vergeben wird. *Tertull.*

Irrĕmōtus, a, um, unentfernt. *Prudent.*

Irrĕmūnĕrābĭlis, e, unvergeltsam, das nicht vergolten werden kan. *Apul.*

Irrĕpărābĭlis, e, unwiederbringlich, das man nicht erstatten kan. Fugit irreparabile tempus, die Zeit gehet weg, daß man sie nicht wieder ersetzen, wieder bekommen kan. *Virg.*

† Irrĕpărābĭlĭter, *Adv.* unersetzlicher Weise. *Sarisb.*

Irrĕpercussus, a, um, unwiederzurückgeschlagen. 2) unwiderlegt. *Tertull.*

Irrĕpertus, a, um, unwiedergefunden. 2) ungefunden. *Hor.*

Irrĕpo, pŭi, ptum, ĕre, hineinkriechen. 2) sich einschleichen, heimlich wohin kommen. - in mentes hominum, in die Gemüther der Menschen. *Cic.* 3) - in tabulas municipiorum, sich in die Stadtbücher der Landstädte practiciren. *Cic.*

Irrĕposcĭbĭlis, e, das man nicht wieder fodern kan. *Sidon.*

Irrĕprĕhensĭbĭlis, e, untadelhaft. *Firmic.*

Irrĕprĕhensus, a, um, ungetadelt. *Ovid.*

Irreptor, ōris, *m.* ein Einschleicher. *Cod. Th.*

Irrĕquiĕbĭlis, e, das nicht zu stillen ist. *Scribon.*

Irrĕquies, ētis, *o.* unruhig. *Auson.*

Irrequiētus, a, um, unruhig. 2) nicht beygelegt, nicht geendiget. Bella irrequieta. *Ovid.* 3) unaufhörlich. *Plin.*

† Irrĕquīsītus, a, um, ununtersucht. *Matth. Par.*

Irrĕsectus, a, um, unabgeschnitten. *Horat.*

Irrĕsōlūbĭlis, e, unauflöslich. *Apul.*

Irrĕsōlūtus, a, um, unaufgelöset. 2) unnachgelassen, unabgespannt. *Ovid.*

Irrespīrābĭlis, e, da man nicht zu Athem kommen kan. *Tertull.*

† Irrestaurābĭlis, e, unwiedererneuerlich. *Matth. Par.*

Irrestinctus, a, um, unausgelescht. *Martial.*

Irrētio, īvi, ītum, īre, ins Netz verwickeln, verstricken. 2) verwickeln. - veste, ins Kleid. *Cic.* 3) - his se improvida ætate erratis, sich bey seinem unvorsichtigen Alter in solche Irrthümer verwickeln. *Cic.* - aliquem corruptelarum illecebris, einen durch allerhand Reitzungen verführen. *Cic.* - homines negotia gerentes judiciis iniquissimis, beschäftigte Leute mit unbilligen Proceß aufhalten, bestricken. *Cic.*

Irrētītus, a, um, verstrickt, verwickelt. - laqueis, in die Stricke, Schleiffen. *Cic.* 2) gefangen, eingenommen. - cantiunculis, durch die Gesänge. *Cic.* † 3) vor Gericht verklagt. *Fresn.*

Irrĕtortus, a, um, unverwendet. Irretortis spectare oculis, nicht würdigen einen Blick dahin zu thun. *Horat.*

† Irrĕtractābĭlis, e, unwiderrufflich. *Sarisb.*

Irrĕvĕrens, tis, *o.* unehrerbietig. - alicui, gegen einen. *Spartian.*

Irrĕvĕrenter, *Adv.* unverschämt, ohne Scham, Respectlos. *Plin. Sen.*

Irrevĕrentia, æ, *f.* die Unverschämtheit. 2) Irreverenz, da man einem keine Ehre erweiset. *Tac.*

Irrĕvocābĭlis, e, unwiderrufflich, was man nicht wieder zurück ruffen kan. *Lucret.*

Irrĕvŏcandus, a, um, unwiderrufflich. *Claudian.*

Irrĕvŏcātus, a, um, nicht wieder zurück geruffen. - ab aliqua re, von etwas. *Ovid.*

Irrĕvŏlūtus, a, um, unumgekehrt. *Martial.*

Irrīdeo, rīsi, rīsum, ēre, verlachen, auslachen. - Stoicos die Stoicker. *Cic.* Vos ab illo irridemini, ihr werdet von ihm ausgelacht. *Cic.* Quæ irrideri ab imperitis solent, was von unerfahrnen Leuten pflegt verlacht zu werden. *Cic.*

Irrīdenter, *Adv.* mit Auslachen. *August.*

Irrīdicŭle, *Adv.* lächerlich, so daß man darüber lachen muß. *Cæs.*

Irrīdicŭlum, i, *n.* der Spott. Irridiculo haberi, zum Spotte dienen, für einen Narren gehalten werden. *Plaut.*

Irrīgātio, ōnis, *f.* die Wässerung. - agrorum, der Felder. *Cic.* 2) das Einreiben, wenn eine Artzney als ein Liquor auf einen schadhaften Theil geträufelt und so denn eingerieben wird. *Woyt.*

Irrīgo, āvi, ātum, āre, wässern. - facile prata, die Wiesen gar leicht. *Cic.* - fontibus alicujus hortulos suos, sein Gärtlein aus eines Brunnen. *Cic.* - aquam in areas, die Beete wässern, das Wasser auf die Beete leiten. *Cato.* 2) - aliquem plagis, einen rein ausprügeln. *Plaut.*

Irrīguĭtas, ātis, *f.* die Wässerung. - vivi fluminis, aus einem fliessenden Strome. *Ennod.*

Irrīguus, a, um, gewässert. - fontibus, aus Brunnen. *Hor.* Herba irrigua, gewässert Kraut. *Plaut.* 2) wässernd. Fons irriguus, ein Brunn, so was wässert. *Virg.* 3) wässericht. Regio irrigua, ein wässerichtes Land, feuchte Gegend. *Lucan.* 4) Aquarum irrigua, ein Bächlein. *Plin.*

Irrĭpio, rĭpui, reptum, ĕre, hineinziehen. 2) - se in ædes, sich ins Haus hinein machen. *Cic.*

Irrīsio, ōnis, *f.* die Auslachung, Verspottung.

tung. - audientium, der Zuhörer, da ſie was verſpotten. *Cic.*

Irrīſor, ōris, *m.* ein Spötter, Auslacher. - ſententiæ alicujus, eines Meinung. *Cic.*

† Irrīſōrius, a, um, spöttiſch. *Sarisb.*

Irrīſus, a, um, das Auslachen, die Verſpottung. Irriſu aliquem proſequi, einen verſpotten. *Tac.*

Irrīſus, a, um, ausg lacht, verſpottet. *Tac.*

Irrītābĭlis, e, der leicht böſe kan gemacht werden, jachzornig. Animi irritabiles, jachzornige Gemüther. *Cic.* Genus irritabile vatum, die Poeten werden leicht böſe. *Hor. irrito.*

Irrītābĭlĭtas, ātis, *f.* der Jachzorn, da einer geſchwind und leicht böſe wird. *Apul.*

Irrītāmen, inis, *n. Ovid.* Irrītāmentum, i, *n.* die Anreitzung. - certaminum, zum Gefecht. *Liv.* - malorum, zum Böſen. *Ovid.* - gulæ, der Kehle. *Liv.*

Irrītātio, ōnis, *f.* die Anreitzung. - animorum, der Gemüther. *Liv.*

Irrītātor, ōris, *m.* ein Anreitzer. *Sen.*

Irrītātrix, īcis, *f.* eine Anreitzerin, Reitzerin. *Bibl.*

Irrītātus, a, um, gereitzt. Invidentia irritatior, ein mehr gereitzter Neid. *Gell.* 2) erzörnt, zornig gemacht, ita, - ut, ſo, daß. *Ter.*

Irrīto, āvi, ātum, āre, reitzen. - canem, einen Hund. *Plaut.* - vi aliquem, einen mit Gewalt. *Cic.* - aliquem ad iram, einen zum Zorn. *Ovid.* - vitia vetando, die Laſter durch verbiethen. *Ovid.*

Irrĭto, āvi, ātum, āre, ungültig machen, umſtoſſen. - aliquid omnibus modis, etwas auf alle Art. *Cod.*

Irrĭtus, a, um, vergeblich, unkräftig, ungültig. Irritas facere leges, die Geſetze ungültig machen. *Cic.* Irritum facere teſtamentum, ein Teſtament umſtoſſen, ungültig machen. *Cic.* 2) - ſpei, den ſeine Hoffnung betrogen. *Curt.* - conſilii, dem ſein Rathſchlag nicht angegangen. *Vellej.* 3) Irrita ova, Windeyer, woraus kein junges gebrütet werden kan. *Plin.*

Irrōbŏro, āvi, ātum, are, überhand nehmen, einwurtzeln. Irroboravit falſa ſignificatio, die falſche Bedeutung hat überhand genommen. *Gell.*

Irrŏgātio, ōnis, *f.* die Auferlegung. - multæ, der Strafe. *Cic.*

Irrŏgo, āvi, ātum āre, auflegen. - alicui multam, einem eine Geldſtrafe. *Cic.* - exſilium accuſatori, die Landesverweiſung dem Kläger. *Tac.* - mortem alicui, einen zum Tode verurtheilen. *Tac.* - tributum, einen Tribut, Tribut von ihm fodern. *Plin.* - leges, Geſetze geben. *Cic.*

Irrōrātio, ōnis, *f.* die Anfeuchtung, Befeuchtigung, Anſprengung eines Dinges mit einem Liquore, daß es was naß werde. *Woyt.*

Irrōro, āvi, ātum, āre, bethauen. - caput, das Haupt. *Ovid.* 2) beſprengen. - crinem aquis, das Haar mit Waſſer. *Ovid.* 3) Somnus irrorat oculis quietem, der Schlaf befiel die Augen. *Sil. ros.*

Irrotulatio, ſ. *Inrotulatio.* Irrotulo, ſ. *Inrotulo.*

Irrŭbeſco, rŭbui, eſcĕre, roth werden, erröthen. Irrubuit cœli plaga, die Gegend des Himmels iſt roth worden. *Stat.* Irrubuit mihi vultibus ignis, ich erröthete im Geſichte. *Stat.*

Irructo, āvi, ātum, āre, ein Rülps laſſen, rülpſen. - alicui in os, einem ins Geſicht. *Plaut.*

Irrūfatus, a, um, roth gefärbt. *Tertull. rufus.*

Irrūfo, āvi, ātum, āre, roth färben. *Hieron.*

Irrŭgio, īvi, ītum, īre, brüllen wie ein Löwe. 2) ſehr ſtark ſchreyen. *Bibl.*

Irrūgo, āvi, ātum, āre, runtzelicht machen, in Runtzeln oder Falten legen. *Stat.* Æquor irrugatur ventis, das Meer wirft vom Winde Wellen. *Gell.*

Irrŭmātio, ōnis, das Geben oder Stecken der Zitzen, in das Maul eines jungen Viehes. 2) beſtialiſche Art der Unflätherey. *Catull.*

Irrŭmātor, ōris, *m.* Unfläter nur beſchriebener Art. *Firmic.*

Irrŭmo, āvi, ātum, āre, die Zitzen des Euters einem jungen Viehe ins Maul geben. 2) eine Unflätherey begehen. *Martial.*

Irrumpo, rūpi, ruptum, ĕre, einbrechen, mit Gewalt eindringen. - in caſtra Pœnorum, in das Lager der Carthaginienſer. *Cic.* - in Aſiam curſim, vollen Lauffs in Aſien. *Cic.* - oppidum, in die Stadt. *Cæſ.* - ad aliquid, zu etwas *Quint.* - portas, durch die Thore. *Virg.* 2) brechen. - fœdus, ein Bündniß. *Lactant.*

Irruo, rui, rŭtum, ĕre, mit Ungeſtümm einfallen. - temere in alienas poſſeſſiones, verwegener Weiſe in fremde Güther. *Cic.* 2) anfallen. omni impetu in aliquem, einen mit aller Gewalt. *Cic.* 3) fallen, gerathen. - in odium, in Haß. *Cic.* - ſe aliquo, wohinein rennen. *Ter.*

Irruptio, ōnis, *f.* der Einfall. Irruptionem facere in domum, einen Einfall in das Haus thun. *Cic.*

irruptus, a, um, unzerbrochen, unzerriſſen. *Hor.*

Irtiola, æ, *f.* Art eines Weinſtocks. *Colum.*

Irus, i, *m.* ein unverſchämter Bettler in Ithaca. *Ovid.* 2) ein jeder Bettler und ſehr armer Mann. Irus & eſt ſubito, qui modo Crœſus erat, der reicheſte kan bald ſehr arm oder ein Bettler werden. *Ovid.*

Is, ea, id, derſelbe, dieſelbe, daſſelbe. Ut pro tantis eorum meritis in remp. honores eis haberentur, daß für derſelben ſo groſſe Verdienſte gegen das gemeine Weſen ihnen (denſelben,) Ehre erwieſen würde. *Cic.* 2) der, die, das. Nec audiendus Theophraſti auditor Strato, is, qui Phyſicus appellatur, ſo iſt auch des Theophraſti Auditor, Strato nicht zu hören, der, ſo der Phyſicus genannt wird. *Cic.* 3) ſolcher, ſolche, ſolches. A te bis terve ad ſummum, & eas perbreves accepi litteras, ich habe von dir zwey, höchſtens drenmahl Briefe bekommen, und zwar waren ſolche ſehr kurtz. *Cic.* Exſpectabam jam tuas litte-

ras,

ras, idque cum multis, ich erwartete nunmehr deine Briefe, und solches zwar mit vielen. *Cic.* 4) Id quod, welches auch. - facile factu fuit, leicht zu thun gewesen ist. *Cic.* 5) is - qui, ein solcher, wie. Ego is in illum fui, quem tu me esse vis, ich habe mich als einen solchen gegen ihn erwiesen, wie du wilst, daß ich seyn soll. *Cic.* Ea perturbatio est rerum, ut, es ist eine solche Zerrüttung der Dinge, daß. *Cic.* 6) sein. Fabius a me diligitur propter summam ejus (suam) humanitatem, *Fabius*, wird von mir wegen seiner sehr grossen Höflichkeit geliebet. *Cic.* 7) Hominibus id ætatis, Leuten von dem Alter. *Cic.* Cum id ætatis filio, mit einem Sohne von dem Alter. *Cic.* Id ætatis jam sumus, ut, wir sind von dem Alter, daß. *Cic.* Nunc quoniam id temporis est, surgendum censeo, weil es nun so weit in dieser Zeit hinein ist, halte ich dafür, daß man aufstehen müsse. *Cic.* Profectus est id temporis, quum, er ist zu der Zeit abgereiset, da. *Cic.*

Isaca, s. Isca, æ, *m.* Ex, Fluß in Engelland. *Ptol.*

Isaeus, i, *m.* von Chalcide, ein Redner zu Athen. *Plut.* 2) ein anderer Redner zu Rom. *Juvenal.*

Isăgōge, es, *f.* eine Einleitung. *Gell.*

† Isăgōgĭcus, a, um, zur Einleitung dienlich oder gehörig.

Isăgōgĭcum, i, *n.* das Lehrgeld eines Schülers. - dependere, dieses Lehrgeld bezahlen. *Budæus.*

Isăgōnius, a, um, gleichwinkelicht, das lauter einander gleiche Winkel hat. *Wolf.*

Isăla, æ, *c.* die Isel, Fluß in den Niederlanden.

Isamnium, i, *n.* sc. Promontorium, S. Johnspoint, Vorgebürge in Irrland.

Isăpis, is, *m. il. Savio*, Fluß in Romandiola in Italien. *Lucan.*

Isăra, æ, *m. Isere*, Fluß in Savoyen, so durch Dauphine fliesset. *Cic.* 2) Iser, Fluß in Bayern; 3) *Oyse*, Fluß in Picardie in Frankreich. *Plin.*

Isărisca, *al.* Isinisca, æ, *f.* München, Stadt in Bayern.

Isarnodūrum, i, *n.* ein eisern Thor. Ex Isern pro eisern & Thor.

Isărus, i, *m.* die Iser, Fluß in Bayern. *Anton.*

Isătis, ĭdis, *f.* Weid, ein Färbekraut. *Plin.*

Isătōdes, is, *f.* sc. bilis, eine blaue Galle. *Blancard.*

Isaura, ōrum, *n.* s. Isaure, æ, *f.* s. Isaurus, i, *f. Saura*, Stadt in Kleinasien.

Isauri, ōrum, *m.* die Isaurier, Einwohner der Landschaft Isaurien. *Eutrop.*

Isauria, æ, *f.* Isaurien, Landschaft in Kleinasien *Plin.*

Isaurĭcus, a, um, Isaurisch, oder zu Isaurien gehörig. *Cic.*

Isaurus, i, *m. Foglia*, al. *Foggia*, Fluß in der Marchia d' Ancona in Italien. *Lucan.* 2) ein Isaurier; 3) *f. Saura*, Stadt in Isauria in Asien. *Flor.*

Isburus, i, *m.* Calata bellota, Fluß in Sicilien. *Ptol.*

Isca, æ, *f. Excester*, Stadt in Engelland. *Antonin.* 2) - Silurum, *Caer Lion*, Stadt in Wallis. *Antonin.* 3) - s. esca, das Mark eines Nußbaums. *Martin.* 4) Wasser, ein Fluß. *Wachter.*

Iscălis, s, Ischalis, is, *f.* Ilchester, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Ischaemon, ōnis, *m.* Blutgras, ein Kraut. *Tabernæm.*

Ischamemon, i, *n.* ein Blutstillendes Mittel. *Blancard.*

Ischiăcus, a, um, die Hüften angehend. Dolor ischiacus, das Hüftweh. *Cato.*

Ischiădĭcus, a, um, das Hüftweh angehend. Ischiadicus dolor, *Plin.* Ischiadicum malum, das Hüftweh, Lendenweh. *Woyt.*

Ischias, ădis, *f.* das Lendenweh, Hüftweh, Lenden- oder Hüftgicht. *Plin.*

Ischion, s. Ischium, i, *n.* das Hüftbein.

Ischium, s. Ischion.

Ischŏmăche, es, *f.* des Pirithoi Gemahlin, die sonst ingemein auch Hippodamia genannt wird. *Propert.*

Ischŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Tripoli*, Stadt in Natolien am Ponto Euxino.

Ischūrētĭcus, a, um, den Urin anhaltend. Ischuretica, sc. remedia, Mittel, den Urin zurück zu halten. *Blancard.*

Ischūria, æ, *f.* Verstopfung des Urins, wenn man den Urin nicht lassen kan. *Woyt.*

Iscia, æ, *f. Ischia*, Insel auf dem Toscanischen Meere. *Plin.*

Iscina, æ, *f.* Stadt in Africa, sonderlich in der Regione Syrtica. *Antonin.*

Iscus, Oescus, *Ptol.* Escus, i, *f.* ehmahlige Stadt in Untermösien. *Ptol.* 2) *Isca*, s. *Ischa. Tab. Peuting.*

Isdem, eben derselbe. *Enn.* Pro *idem.*

Isĕlastĭcus, a, um, zum Einzuge gehörig. Certamina iselastica, Kampfspiele, deren Obsieger mit grosser Pracht ihre Einzüge in ihre Vaterstädte hielten. *Plin. Sec.*

† Isembrūnus, i, *m.* Art eines ehmahligen etwas kostbaren Tuchs. *Fresn.*

Isenācum, i, *n.* Eisenach, Stadt in Thüringen.

Isendicum, i, *n.* Iseudick, Stadt im Holländischen Flandern.

Isengenium, i, *Isenghien*, Fürstenthum in Flandern.

† Isengrīnus, s. Isangrinus, i, *m.* ein Wolf. *Fresn.*

Iserga, æ, *f.* ein Fluß in Spanien.

Isēum, i, *n.* Tempel der Isidis. *Lamprid.*

Isĭăcus, a, um, die Isidem angehend. *Cic.* 2) *Subst. m.* ein Priester der Isidis. *Val. Max.*

Isiciatus, a, um, wie Würste gemacht. *Apic.*

Isĭciŏlum, i, *n.* ein Würstlein. *Apic.*

Isĭcium, i, *n.* ein klein geschnitten oder gehacktes Essen, *al.* eine Wurst mit Gewürtz und guten Kräutern angemacht, dergleichen für eine sonderliche Delicatesse gehalten wurde, ein Fülsel in Schweinmagen, Därme, Tauben, Lämmer u. d. g. *Macrob.*

Isinisca, s. Isunisca, æ, *f.* München, Haupt-Stadt in Bayern. *Antonin.*

Isis, ĭdis, *f.* Göttin der Egypter, so der Griechen Jo gewesen seyn soll. *Tac.*

Isis Pons, tis, *m.* Ypš, Stadt und Fluß in Oesterreich. *Tab. Peut.*

Islandia, æ, *f.* Island, Insel über Norwegen.

Islĕbia, æ, *f.* Eißleben, Stadt im Mansfeldischen.

Ismărĭcus, a, um, *Avien.* Ismărius, a, um, Ismarisch, von oder sonst den Berg Ismarum angehend. *Ovid.*

Ismărus, i, *m.* Berg in Thracien. *Plur.* Ismara. *Virg.*

Ismēnĭdes, um, *f.* die Thebanerinnen, weil sie an dem Flusse Ismeno wohneten. *Ovid.*

Ismēnis, ĭdis, *f.* eine von Theben. *Sen. Ismenus.*

Ismēnius, a, um, von oder zu dem Flusse Ismeno gehörig; 2) Thebanisch. Ismenius heros, der Polynices von Theben. *Ovid.*

Ismēnus, i, *m. Ismeno*, Fluß in Böotien, unsern Theben. *Plin.* 2) der Niobes ältester Sohn, den Apollo erschoß. *Ovid.*

Isna, æ, *f.* Isny, Reichsstadt in Schwaben.

† Isnechia, æ, *f.* ein Schmack, Art eines Schiffs. *Fresn.*

† Isŏchrŏnus, a, um, was in gleicher Zeit geschiehet.

Isŏcinnămon, i, *n.* Ingrim, Art eines Krauts. *Plin.*

Isŏcrătes, is, *m.* ein berühmter Redner zu Athen, von dem Orationes 11. a. verhanden. *Cic.*

Isŏcrătēus, a, um, Isoeratisch, von oder den Isocratem angehend. *Cic.*

Isŏcrăticus, a, um, *Quint.* Isŏcrătius, a, um, Isocratisch, von oder den Isocratem, angehend. *Lucil.*

Isocus, i, *m.* Eysach, Fluß in Tyrol.

Isŏdŏmum, i, *n.* Art des Mauerwerks, da die Steine in geraden Reihen liegen. *Vitr.*

Isŏmĕrĭa, æ, *f.* Gleichheit an Theilen; 2) Art und Weise, eine Gleichung in der Algebra von den Brüchen zu befreyen. *Wolf.*

Isŏnŏmĭa, æ, *f.* Gleichheit der Gesetze oder des Rechts. *Cic.*

Isontius, i, m, *Lisonzo*, Fluß in Crain.

Isŏpŏlĭtia, æ, *f.* gleichmäßige Sorge in Verwaltung des gemeinen Wesens. *Martin.*

Isopsēphus, a, um, gleichgültig, gleich so viel geltend. Isopsephi Versus, Verse, deren Zahlbuchstaben einerley Zahl geben. *Gell.*

Isŏpўrum, i. *n.* Welsche Bohnen, ein Gewächs. *Plin.*

Ispĭda, æ, *f.* ein Eißvogel, Eißgart, Art eines schönen Wintervogels.

† Ispillōrium, i, *n.* ein Prünger, Pilori, Halseisen. *Fresn.*

Ispinum, i, *n. Yepes*, Ort in Neucastilien in Spanien.

Israēlīta, *f.* Israelites, *Paullin.* æ, *m.* ein Israelit, Nachkomme des Israels oder Jacobs. *Juvenc.*

Israēlĭticus, a, um, Israelitisch.

Israēlĭtis, ĭdis, *f.* eine Israelitin, Nachkommin des Israels.

Issa, æ, *f. Lissa*, al, *Jesa*, Insel im Golfo di Venetia gegen Dalmatien über. *Liv.* 2) Nahme eines kleinen artigen Hundes. *Martial.*

Issaicus, a, um, aus oder zu der Insel Issa gehörig. *Liv.*

Isse, es, *f.* des Macarei Tochter, so Apollo zu Fall brachte. *Ovid.*

Isse, gegangen seyn. Præter. Inf. pro *ivisse.*

Issedon, ŏnis, *f. Caracoram*, Stadt in der grossen Tartarey. *Ptol.* 2) - Scriba, *Suchur*, Stadt im Königreiche Tangut in Asien. *Ptol.*

Issĭcus, a, um, von oder zu der Stadt Issus in Cilicien gehörig. Sinus Issicus, *Golfo d' Ajazzo*, Meerbusen bey Isso. *Mela.*

Issiŏdūrum, Issodurum, Issorium, i, *n. Issoire*, Stadt in Auvergne in Frankreich.

Issus, i, *f. L' Ajazzo*, al. *la Jazzo*, Stadt in Cilicien. *Curt.*

Istac, s. Isthac, *Adv.* dort durch, daselbst durch. - abi, gehe. *Ter.*

Istăce, diese da. *Cato.*

Istactĕnus, *Adv.* bis daher. - libertas tibi data fuit, ist dir die Freyheit zugestanden worden. *Plaut.*

Istaevon, ŏnis, *m.* des Manni Sohn, einer der ältesten Teutschen Könige. *Tac.*

Istaevŏnes, um, *m.* Theil der ehmahligen alten Teutschen. *Tac.*

Iste, Ista, Istud, dieser, diese, dieses. Lex quam iste tulerat, das Gesetz, so dieser gegeben. *Cic.* Istius rei culpa, dieser Sache Schuld. *Cic.* 2) der, die, das. Isti, qui possessiones habent, die, so Güther besitzen. *Cic.* Ego in ista sum sententia, ich bin in der Meinung. *Cic.* 3) Jener. *Cic.*

Ister, s. Hister, *m.* der Ister, unterer Theil der Donau. *Nep.*

Isthac, s. *Istac.* Isthic, s. *Istic.* Isthinc, s. *Istinc.*

Isthmia, s. Isthmica, orum, *n.* Fest und Spiele, so dem Neptuno zu Ehren auf dem Isthmo des Peloponnesi gehalten wurden. *Curt.*

Isthmiăcus, a, um, *Stat.* Isthmius, a, um. den Isthmum angehend. *Plin.* Isthmius labor die Isthmischen Spiele. *Horat.*

Isthmus, i, *m.* Erdenge, schmahler Strich Landes, wodurch eine Halbinsel an das feste Land anhänget. *Ovid.* 2) Theil des Haupts zwischen dem Munde und der Kehle. *Blancard.* 3) die Scheidewand der Nasenlöcher. *Id.* 4) Sitz der Jungferschaft. *Woyt.*

Isthoc, s. *Istoc.* Isthorsum, s. *Istorsum.* Isthuc, s. *Istuc.*

Istic, Istæc, Istoc, s. Istuc, *al.* Isthic, Isthæc, Isthoc s. Isthuc, dieser da. Quis istic mos est? was ist das für eine Weise da? *Ter.* Istuc te quoque impediat, solte dich dieses da auch verhindern. *Cic.* 2) eben dieser. Istoc modo solita est me appellare, sie hat mich auf eben diese Weise zu nennen pflegen. *Plaut.* 3) dieser, Istæc non curo, ich bekümmere mich nicht um diese Dinge. *Cic.* Non possunt istæc sic abire, diese Dinge können so nicht hingehen. *Cic.* 4) Istuc verbi quid est? was ist das für eine Rede? *Plaut.* Istuc ludi, dieses Spiel. *Plaut.*

Istic,

Istic, s. Isthic, *Adv.* da. - jam adero, werde ich in dem seyn. *Ter.* Istic sum, ich bin da. *Cic.* 2) dort. Istic - hic, dort = hier. *Cic.* 3) in dieser Sache. - neque alibi, noch sonst worinnen. *Ter.*

Istinc, s. Isthinc, *Adv.* von dorther. - venire, kommen. *Cic.*

Istiusmödi, *indecl. n.* desgleichen. - delectare aliquem disputationibus, einen mit dergleichen Discursen unterhalten. *Cic.*

Isto, *Adv.* daselbst hin. - excurrere, sich einen Weg machen. *Plin. Sec.*

Istoc, s. Isthoc, *Adv.* daselbsthin, dahin. - abire, gehen. *Ter.* 2) darein. - admiscere aliquem, einen mit mischen. *Cic.*

Istorsum, *Adv.* dahinwerts. - concedere a foribus, von der Thüre treten. *Ter.*

Istri, s. Histri, ōrum, *m.* die Istrier, Isterreicher, Einwohner Istriens. *Liv.*

Istria, s. Histria, æ, *f.* Istrien, Isterreich, Landschaft an Italien. *Plin.*

Istriāni, ōrum, *m.* ehmahliges Volk in dem itzigen Bulgarien an dem Istro. *Justin.*

Istrŏpŏlis, is, ios, eos, *f. Plin.* Istros, s. Istrus, i, *f. Antonin. Stravico*, al. *Prostaviza*, Stadt in Bulgarien. *Ammian.*

Istuc, s. Isthuc, dieses. *Cic.*

Istuc, s. Isthuc, *Adv.* dahin. *Ter.*

Isurium, i, *n.* Borughbridge, Stadt in Engelland. *Antonin.*

Ita, *Adv.* so, also. - res se habet. *Ter.* - res est. *Ter.* 2) so, so sehr, so gar. Non ita multis ante annis, nicht so gar viel Jahr vorher. *Cic.* Non ita multi sunt, es sind ihrer nicht so gar viel. *Cic.* 3) sehr. Hoc tibi non ita decorum est, das ist dir nicht sehr anständig. *Cic.* 4) Non ita necesse videbatur, es schien nicht mehr nöthig zu seyn. *Cic.* Itane vero? tu tua pericula communi periculo defendes, meinest deine Gefahr mit der gemeinen Gefahr abzuwenden? *Cic.* 5) ja. Quidnam? - Ita inquit, Antonius, wie denn? = ja, sagt Antonius. *Cic.* Ita vero, ja, ja. *Plaut.* 6) Ita me dii ament, so wahr mich die Götter lieben! *Ter.* Ita vivam, ut maximos sumtus facio, so wahr ich lebe, ich muß viel aufwenden. *Cic.* 7) daher. - sit, ut, kömmt es, daß. *Cic.* 8) darnach. Aliquos dies ægrotavit, & ita mortuus est, er ist etliche Tage krank gewesen, und hernach gestorben. *Cic.*

Itabyrium, i, *n.* s. Itabyrius, Thabor, Berg und Vestung in Galiläa. *Polyb.*

Ităli, ōrum, *m.* die Italiäner, Welsche, Einwohner des Landes Italien. *Cic.*

Itălia, æ, *f.* Italien, Welschland. 2) war anfangs der untere Theil von Italien. *Cic.* 3) Regnum Italiæ ist Oberitalien, so weit es die Longobarden innen hatten. Script. rer. Germ.

Itălica, æ, *f. Sevilla la Veja*, Stadt in Spanien. *Plin.*

Itălicensis, e, von oder zu Italica in Spanien gehörig. *Inscr. vet.*

Itălicus, a, um, Italiänisch, aus oder zu Italien gehörig. Italici Philosophi, die Philosophi aus Italien oder Pythagoräer. *Cic.* Italicum bellum war der Krieg, welchen die Italiener wegen des abgeschlagenen Röm. Bürgerrechts erregten und sonst auch Sociale genennet wird, der den Römern allein über 100000. Mann kostete. 2) Nahme eines alten Suevischen Königs, so aus dem Teutschen *Adelich* gemacht worden. *Tac.* Interpr. *Wachter.*

Itălis, ĭdis, *f.* eine Italiänerin, eine aus Italien. 2) Italides, Italiänische Jungfern.

Itălus, i, *m.* ein Italiäner, einer aus Italien. *Cic.* 2) ein König in Oenotrien. *Aristot.* 3) König der Siculorum. *Dion. Hal.* 4) der Penelopes und des Telegoni Sohn. *Hygin.* 5) ein Ochse. *Fest.* 6) ein Ochs dieses Nahmens unter des Geryonis Rindern, der von dem Hercule mit weggetrieben worden. *Varr.* 7) alter König der Cheruscier, so diesen Nahmen vom Teutschen *Edel* gehabt. *Tac.*

Itălus, a, um, Italiänisch, aus oder zu Italien gehörig. Itala regna, das Italiänische Reich, Königreich über Italien. *Virg.*

Itani, ōrum, *m.* altes Volk in Spanien. *Plin.* Vox dubia.

Itanus, i, *f. Paleocastro*, Stadt in Candien.

Ităque, *Conj.* derowegen, deshalben, dahero, derohalben. - ex me quærunt, fragen sie mich. *Cic.* Est itaque id genus totum, es ist dahero die ganze Art. *Cic.* Itaque ergo perpaucis effugium patuit, dahero gar wenige entfliehen können. *Liv.* II.) Itaque, und also. - feci, habe ichs gemacht. *Cic.* 2) und so. Homines mihi ita cari, itaque jucundi, Leute, die mir so lieb, und so angenehm sind. *Cic.*

Itargus, i, *m.* die Weser, Fluß in Teutschland. *Ovid.*

Itea, æ, *f.* eine von des Danai 50. Töchtern. *Hygin.*

Item, *Adv.* desgleichen, auf gleiche Art. - alicui, ut ceteris, imperare, einem, wie den übrigen, befehlen. *Cic.* Litteræ mittuntur isti a patre vehementes, ab amicis item, es wurden ihm scharfe Briefe von dem Vater, desgleichen auch von den Freunden geschrieben. *Cic.* 2) Itemque, wie auch. Placuit Scævolæ, itemque ceteris, es hat dem Scævolæ, wie auch den übrigen gefallen. 3) wie. Non item in oratione, ut in Versu, nicht eben in einer Rede, wie in einem Verse. *Cic.* Fecisti item, ut prædones, du hast es eben wie die Räuber gemacht. *Cic.* Non item ea definire, - atque illa, sie ist nicht eben wie die zu beschreiben. *Varr.* Non est item, quam dudum, es ist nicht mehr so, wie vormahls. *Cic.* 4) Alterum videmus, - alterum non item, das eine sehen wir, das andere nicht so. *Cic.*

Iter, (ĭtĕris, *Lucret.*) ĭtĭnĕris, *n.* die Reise. - instat mihi & subitum & longum, ich habe eine jählinge und weite Reise zu thun. *Cic.* Iter necessarium erat ei eo die Lanuvium, er hatte den Tag eine nothwendige Reise nach Lanuvio zu thun. *Cic.* Iter conficiebam æstuosa & pulverulenta via, ich legte meine Reise bey heissem Wetter und staubichtem Wege zurücke. *Cic.* Abesse ab Amano iter unius diei, eine Tagereise vom Amano entfernt seyn. *Cic.* Iter diei, eine Tagereise. *Cic.* Iter quatridui, vier Tagereisen. *Cic.* 2) der Weg. Via Appia iter facere,

seinen Weg auf der Appischen Strasse nehmen. *Cic.* Iter in Apuliam facere, seinen Weg in Apulien nehmen. *Cic.* Conficere iter reliquum, den übrigen Weg zurücke legen. *Cic.* Per Epirum iter facere, seinen Weg durch den Epirum nehmen. *Cic.* 3) der March, Marsch. Iter ad Mutinam dirigere, seinen Marsch nach Modena nehmen. *Cic.* Cohortes iter ad me ex Piceno habent, die Bataillonen marschiren aus dem Picenischen zu mir. *Cic.* Magnis itineribus, mit starken Marschen. *Cæs.* 4) der Lauf. - aquarum, der Wasser. *Colum.* 5) der Gang. - urinæ, des Urins. *Cels.* 6) - supremum capere, sterben. *Horat.* 7) - navis, die Schiffahrt. *Ovid.* 8) Pati aliquem ire suis itineribus, es sich einem nachthun lassen. *Cic.* 9) Gerechtigkeit durch eines andern Feld, Wiesen u. d. g. zu gehen oder zu reiten, ein Fußsteig, Fußpfad. *Digest.*

Itĕrabilis, e, das sich wiederholen läßt. *Tertull.*

Itĕrātio, ōnis, *f.* die Wiederholung. - verborum, der Worte. *Cic.* 2) Del, was vom andern Drucke abfließt, oder sich giebt. *Colum.* 3) das andere Umackern eines Feldes, das Wenden. *Colum.*

Itĕrāto, *Adv.* zum andernmahl. *Justin.*

Itĕrātus, a, um, wiederholet. *Stat.*

Iterdūca, æ, *f.* Beynahme der Juno. *Augustin.*

Itĕro, āvi, ātum, āre, wiederholen. - quod dixit, was er gesagt. *Cic.* 2) - æquor, wieder zu Schiffe gehen. *Hor.* 3) - campum, das Feld zum andernmahl pflügen. *Colum.* 4) - vitam morte, wieder lebendig werden. *Plin.* 5) etwas von Wort zu Wort wieder sagen, wie Gesandte u. d. g. zu thun schuldig waren. *Plaut.* 6) - pugnare, noch einmahl schlagen. *Liv.* 7) - judicium. *Cod. Th.* - causam, eine Sache noch einmahl richten, beurtheilen. *Lamprid.* †8) reisen. *Fresn.*

Itĕrum, *Adv.* wiederum, zum andernmal. - tribunus, der zum andernmahl Zunftmeister ist. *Cic.* - Consul, der zum andernmahl Bürgermeister ist. *Cic.* Bis a me servatus est, separatim semel, iterum cum universis, er ist zweymal von mir erhalten worden, einmahl besonders, und wiederum mit allen zugleich. *Cic.* 2) Semel iterum, ein und das anderemal, einmal oder zweymahl. *Cels.* 3) Iterum tertioque, zum andern oder drittenmal, zwey oder dreymal. *Plin.* 4) Iterum iterumque, zum öftern. *Quint.* 5) Iterum ac sæpius, zwey und mehrmal. *Cic.*

Ithăca, æ, *f.* *Cefalonia piccola*, al. *Vale di Compare*, kleine Insel im Jonischen Meere. *Cic.*

Ithăcensis, e, *Hor.* Ithăcēsius, a, um, *Sil.*

Ithăcus, a, um, aus Ithaca. 2) Ithaca puppis, die Flotte des Ulysses, der aus Ithaca war. *Ovid.*

Ithōme, es, *f.* ehmahlige Stadt in Meßinien. *Plin.*

Ithōnæus, a, um, von oder zu Ithone gehörig. *Stat.*

Ithōne, es, *f.* ehemahlige Stadt in Böotien. *Stat.*

Ithyphallĭcus, a, um, unzüchtig. Ithyphallicum carmen, ein Saulied. *Hesych.*

Ithyphallus, i, *m.* ein stehendes männliches Glied. 2) der Priapus, Gott der Gärten. *Colum.*

Itĭdem, *Adv.* ebenfalls, gleicher gestalt. - mulieres, vel pueri sunt levi sententia, wie die Kinder, sind auch die Weiber von veränderlicher Meinung. *Ter.* Temperantia est itidem duplex, die Mäßigkeit ist ebenermassen zweyerley. *Cic.* Itidem, - &, eben so, als wie. *Cic.* Itidem - quasi, eben so, als wenn. *Plaut.*

Itĭner, ĕris, *n.* die Reise, der Weg. Obsol. Quin tu ergo itiner meum exsequi sinis? warum läst du mich meinen Weg nicht fortsetzen? *Plaut.*

Itĭnĕrārium, i, *n.* eine Reisebeschreibung. 2) Verzeichniß oder Vorstellung der Marschroute der Soldaten. *Lamprid.* 3) eine Landcharte zum Behuff der Generale u. a. dergleichen, die sogenannte Tabula Peutingeriana, Theodosiana u. a. *Fresn.* 4) ein Reisegebeth. *Id.* 5) eine Sonde, Chirurgisch Instrument, so in die Harnröhre gesteckt wird, um zu finden, wo man den Stein schneiden müsse. *Blancard.*

Itĭnĕrārius, a, um, zur Reise gehörig. *Lamprid.* 2) Itinerarii termini, Grenzsteine, die sich leicht fortrücken und versetzen lassen. *Auctor agrimens.* †3) *m.* einer, der viel Reisen zurück gelegt, weit und breit herum gereiset ist. *Fresn.*

†Itĭnĕror, ātus sum, āri, reisen, Reisen verrichten. *Sarisb.*

Itio, ōnis, *f.* das Gehen, der Gang. Itiones crebræ, öftere Gänge, Reisen. *Ter.* Classi dare domum itionem, die Flotte heimgehen lassen, ihr den Heimgang gestatten. *Cic.* Quæris, quid cogitem de obviam itione, du wilst meine Gedanken von dem Entgegen gehen gern wissen. *Cic. eo.*

Itĭto, āvi, ātum, āre, oft gehen. *Næv.*

Ito, āvi, ātum, āre, oft gehen. - ad cœnas, des Abends zu Gaste. *Cic.* - pedibus in curiam, zu Fusse aufs Rathhaus. *Gell.*

Itregium, i, *n.* *Jory*, Stadt in der Normandie in Frankreich.

Itrium, i, *n.* *Itri*, Stadt in der Terra di Lavoro im Neapolitanischen.

Ituna, æ, *f.* Eden, Fluß in Engelland. *Antonin.* Itunæ æstuarium, *Solvvay Fyrth*, zwischen Engelland und Schottland.

Ituræa, s. Ityræa, æ, *f.* *Bacar*, Landschaft im gelobten Lande.

Ituræi, s. Ityræi, ōrum, *m.* die Ituräer, Einwohner der Landschaft Ituræa an Palästina und Arabien. *Strabo.* Sie waren vom Rauben und Plündern bekannt.

Iturisia, æ, *f.* *Sangueſa*, Stadt in Obernavarra. *Mela.*

Itus, us, *m.* das Gehen, der Gang. - cujusviscumque animantis, eines jeden Thiers. *Lucret.* 2) Itus, reditus, das Hin- und Hergehen. *Cic.* Hin- und Herreise. *Suet. eo.*

Ityræi, s. *Ituræi.*

Itys, yos, *m.* des Terei und der Prognes Sohn, so in einen Phasian verwandelt wurde. *Ovid.*

Iva, æ, *f.* Ivenkraut, *Tabernæm.* - arthritica,

tica, Schlafkräutlein, Erdpinnedrig, Je länger je lieber. *Schræder.*

Jūba, æ, *f.* die Mähne, langen Haare am Halse. - leonis, eines Löwen. *Plin.* - equina, eines Pferdes. *Ovid.* Equus-jubam quatiens, Pferd, so die Mähne schüttelt. *Cic.* 2) - gallinaceorum, die zarten Federn der Hähne um den Hals. *Colum.* 3) - serpentis, Kamm oder dergleichen etwas an einer Schlange. *Virg.* 4) ein Federbusch, sonderlich auf einem Helme. *Virg.* 5) - arborum, die Aeste oder Zweige der Bäume. *Solin.* 6) das Haar eines Manns. *Plaut.*

Juba, æ, *m.* ehmahliger König in Numidien. *Cæs.* 2) gemeiner Ehrennahme der Könige besagten Landes, der von *Iobas* so viel als Deus hieß. *Tac.*

Jūbar, āris, *n.* der Glanz. - argenti, des Silbers. *Id.* - galeæ, eines polirten Helms. *Stat.* 2) der Morgenstern. It portis, jubare exorto, delecta juventus, die junge Mannschaft machte sich zu den Thoren hinaus, da der Morgenstern aufgegangen war. *Virg.* 3) - albus, der Mond. *Enn.*

Jūbātus, a, um, das eine Mähne hat. *Sen. Tr.* 2) das einen Kamm oder Strauß auf dem Kopfe hat. *Cic. juba.*

Jūbeo, jussī, jussum, ēre, heissen, befehlen. - dare ei bibere, ihr zu trinken zu geben. *Ter.* - militibus suis, ne qui eorum violentur, seinen Soldaten, daß niemand beleidiget werde. *Cæs.* - nuptias in eum ipsum diem parare, die Hochzeit eben solchen Tag anzustellen. *Liv.* - ut naves Eubœam petant, daß die Schiffe nach Euböa gehen sollen. *Liv.* 2) wünschen. - aliquem valere, daß einer wohlauf sey. *Cic.* 3) lassen. - Dionysium salvere, den Dionysium grüssen. *Cic.* 4) bitten, ermahnen. - aliquem bene sperare, daß einer alles gute hoffen soll. *Cic.* - te sine cura esse, daß du ohne Sorgen seyst, dir keine Sorgen machest. *Cic.* 5) bestättigen, für genehm halten. - legem, ein Gesetz. *Cic.* - fœdus, ein Bündniß. *Cic.* - aliquem consulem, daß einer Bürgermeister werde. *Liv.* - aliquid fide sua esse, für etwas gut sagen. *Cic.* - fide sua esse alicui aliquid, (sc. creditum) einem unter seinem Nahmen, seiner Caution oder Versicherung Geld leihen lassen. *Cic.*

†Jūbĕri, ōrum, *m.* Ackerleute, Bauern. *Fresn.*

†Jubĭlœus, a, um, jauchzend.

Jubĭlæus, s. Jobĭlæus, sc. *annus*, i, *m.* ein Jubeljahr, so das 49. bey den Israeliten war, bey den Römischcatholischen aber itzo alle 25. Jahr gefeyert wird. *Fresn.* 2) eine Verjährung von 50. Jahren, Präscription, Possession. *Id.* 3) ein alter Mann, sonderlich von 100. Jahren.

Jūbĭlātio, ōnis, *f. Apul.* Jūbĭlātus, us, *m.* das Jauchzen, Jubelgeschrey. *Varr.*

Jūbĭlo, āvi, ātum, āre, jauchzen, jubiliren, für Freuden schreyen, frohlocken. 2) einen auf dem Lande oder unter den Bauern zu Hülfe rufen. *Fest.*

Jūbĭlum, i, *n.* ein Jubelgeschrey, ein Jubiliren, Jauchzen. *Sil.* †2) eine Orgel. *Fresn.*

†Jūctus, Junctus, Juchus, Jochus, i, *m.* Art eines Feldmaasses, eine Jochart. *Fresn.*

Jūcunde, *Adv.* angenehm, lieblich, auf eine angenehme Art. - olere, riechen. *Plin.* 2) lustig, frölich. - vivere, leben. *Cic.* - edere & bibere, essen und trinken. *Cic.*

Jūcundĭtas, ātis, *f.* die Annehmlichkeit. - vocis, der Stimme. *Quint.* - ea est in homine, so grosse befindet sich bey dem Menschen. *Cic.* 2) Lust, Fröhlichkeit. Dare se jucunditati, sich der Lust ergeben, sich lustig machen. *Cic.* Ille dies mihi tantæ jucunditati fuit, an dem Tage habe ich so viel Freude gehabt. *Cic.*

Jūcundor, ātus sum, āri, lustig seyn. *Lactant.*

Jūcundus, a, um, lieblich, angenehm, erfreulich. Jucunda mihi vestra erga me voluntas, euere Gewogenheit gegen mich ist mir angenehm. *Cic.* Cujus officia mihi sæpe jucundiora fuerunt, dessen Dienste mir oft erfreulicher gewesen. *Cic.* Fructus libertatis jucundissimus, der Genuß der Freyheit ist höchst angenehm. *Cic.* 2) dienstfertig, willig. - alteri, gegen einen. *Cic.* 3) fruchtbar, das frölich, lustig wächst. *Varr.*

Jūdæa, æ, *f.* Judäa, das Jüdische Land, Theil von Palästina. *Plin.* †2), s. Judæaria, Juderia, Judaica, die Jüdenstadt, Jüdengasse, Gegend in einer Stadt, wo die Jüden wohnen. *Fresn.*

†Jūdæĭdio, āre, Jüdisch leben. *Fresn.*

Jūdæus, a, um, Jüdisch. *Juvenc.*

Jūdæus, i, *m.* ein Jude, Ebräer. *Cic. Judas.*

Jūdaĭce, *Adv.* Jüdisch, auf Jüdische Art. *Bibl.*

Jūdaĭcus, a, um, Jüdisch, die Jüden angehend. *Juvenal.*

Jūdaĭsmus, i, *m.* das Jüdenthum, Jüdischer Glaube und Religion. *Tertull.* †2) Ort in einer Stadt, wo die Juden wohnen. *Fresn.* †3) Wechselbank der Jüden. *Id.*

*Jūdaĭzo, āvi, ātum, āre, Jüdisch leben, es den Jüden nachthun.

Jūdas, æ, *m.* Judas, ein Sohn Jacobs, von den die Juden den Nahmen bekommen haben.

Jūdex ĭcis, *c.* ein Richter oder Richterin. - bonus, ein rechtschaffener. *Cic.* - sæva, eine grausame. *Lucan.* Apud illos tum judices causa agebatur, die Sache wurde damals vor ihnen, als Richtern, getrieben. *Cic.* Huic rei judex præfuit, er ist in der Sache Richter gewesen. *Cic.* Judex sedi, ich bin als Richter gewesen. *Cic.* - edititius, Richter, den eine Parteyallein angenommen. *Cic.* Judex ad quem, ein Oberrichter, an den man appelliren kan. - Cameræ, der Cammerrichter, Obrister in dem Wetzlarischen Cammergerichte. - civitatis, ein Stadtrichter. *Fresn.* - competens, ordentlicher Richter, dem ein Beklagter unterworfen ist. *Jct.* - compromissarius, ein willkührlicher Richter, den streitende Partheyen sich selbst erkiesen. - delegatus, ein nachgesetzter Richter, der von einem ordentlichen Richter an dessen statt verordnet ist. - fori, ein Marktrichter. *Fresn.* - incompetens, unrechtmäßiger Richter, vor dem ein Beklagter zu stehen nicht schuldig ist. - inferior, ein Unterrichter, dem nur die Niedern Gerichte zustehen. - limitaneus, Richter, der nur bis auf eine gewisse Summe Geldes erkennen kan: dessen Gerichtbarkeit limitiret und eingeschrenkt ist. - ordinarius, ein ordentlicher Richter, vor dem

eine

eine Sache eigentlich gehöret. - Palatinus, ein Assessor in dem Hofgerichte. *Fresn.* - pedaneus, ein committirter Richter, eine Sache zu untersuchen und ein Urtheil zu fällen, nicht aber zu exequiren. - judex provinciæ, ein Statthalter. *Cod. Th.* - reipublicæ, ein Exarch. *Anast. Bibl.* - redemtus, ein Richter, der sich bestechen lassen. *Fresn.* - subdelegatus, des nachgesetzten Richters nachgesetzter Richter. - suspectus, ein verdächtiger Richter, der selbst mit in der Sache interessirt, Klägers oder Beklagten guter Freund ist, u. s. f. 2) ein Bürgermeister. *Varr.* †3) ein Graf, Landeshauptmann. *Fresn.* 4) ein Consulent, Rath, Minister. *Id.* 5) ein Doctor der Rechten. *Id.* 6) ein Schiedsmann. *Plaut.* 7) ein Beysitzer, Urtheilsprecher, Schöpf. Ea judices a vobis spero esse in bonam partem accepta, ab eo, qui judicium exercet, certe scio, dieses wird meiner Hofnung nach von den Schöpfen dieses Gerichts gütig aufgenommen werden, wie ich dessen von dem Präses versichert bin. *Cic.* 8) - fatalis, der unglückliche Richter Paris. *Hor.* - fatalis, der unglückliche Richter Paris. *Hor.* 9) ein Commißarius in Streitsachen. Judices petiit, er hielte um eine Commißion an. *Plin. Sec.*

Jūdĭcābĭlis, e, das man richten kan. *Mart. Cap.*

†Jūdĭcāria, æ, *f.* das Richteramt, Jurisdiction. *Fresn.*

Jūdĭcātio, ōnis, *f.* die Urtheilung. *Cic.* 2) die Sache, worüber geurtheilet wird. *Cic.*

Jūdĭcāto, *Adv.* mit Bedacht. *Gell.*

Jūdĭcātrix, Icis, *f.* eine Richterin. Ars judicatrix, Kunst, so da lehret von einer Sache klüglich zu urtheilen. *Quint.*

†Jūdĭcātura, æ, *f.* Richteramt, richterliche Würde, Jurisdiction. *Fresn.*

Jūdĭcātum, i, *n.* ein Urtheil, richterlicher Ausspruch. - facere. *Cic.* Judicato stare, dem gefällten Urtheile nachkommen. *Cic.* - Judicatum rescindere, ein Urtheil nicht gelten lassen, umstossen. *Cic.* 2) eine Sache, die schon beurtheilet ist, worüber schon ein Urtheil gefället worden. Judicatum est id, de quo sententia lata est. *Cic.* †3) Schrift, worinnen einer mit seinen Dingen disponiret, eine Disposition. *Fresn.*

Jūdĭcātus, a, um, gerichtet, geurtheilet. *Cic.*

Jūdĭcātus, us, *m.* das Richteramt. - patet isti ordini, stehet solchem Stande offen, kan von ihm erlanget werden. *Cic.* 2) die Urtheilung, Urtheilsfällung. *Cic.* †3) ein Testament. *Fresn.*

Jūdĭcĭālis, e, zum Gericht gehörig, gerichtlich. Oratio judicialis, Rede, wie man sie vor Gericht hält. *Cic.* Judicialis consuetudo, Gewonheit, im Gerichte. *Auct. ad Her.* Causa judicialis, ein Proceß, Rechtssache. *Cic.*

Jūdĭcĭālĭter, *Adv.* gerichtlich.

†Jūdĭcĭaria, æ, *f.* Gerichtsbarkeit, so weit sich eines Richters Amt und Gewalt erstreckt, Jurisdiction. *Fresn.* 2) Art eines Schiffs. *Id.*

Jūdĭcĭārius, a, um, gerichtlich, die Gerichte angehend. Quæstus judiciarius, Gewinst, so man in und vor Gericht macht. *Cic.* Judiciaria controversia, ein Proceß, Streitsache. *Cic.*

Jūdĭcĭŏlum, i, *n.* geringe Fähigkeit zu urtheilen. *Ammian.*

Jūdĭcĭōse, *Adv.* mit gutem Urtheil. *Ammian.*

Jūdĭcium, i, *n.* Urtheilungskraft, Fähigkeit von einer Sache zu urtheilen. Vir judicio eruditissimus, ein Mann der eine reine Urtheilungsfähigkeit hat. *Cic.* 2) ein Urtheil. Facere judicium de aliquo ex vita ante acta, ein Urtheil von einem nach dessen vorher geführtem Leben fällen. *Cic.* Nullum suum judicium interponere, sed exquirere alius, sein Urtheil nicht fällen, wohl aber eines andern gern wissen wollen. *Cic.* 3) ein Gerichte, Consistorium, Gerichtscollegium. - centumvirale, der Hundertmänner. *Cic.* Prætor judicium de re fieri maluit, der Richter hat lieber ein Gericht darüber halten wollen. *Cic.* Exercere judicium, Gericht halten. *Cic.* Judicia calent, man hält scharf Gerichte. *Cic.* Judicia frigent. *Cic.* - silent, man hält keine Gerichte. *Cic.* Judicium Appellationis, das Appellationsgericht, wohin man appelliret. *Jct.* - aquæ calidæ, die Wasserprobe, da einer seinen Arm in einem Kessel heiß Wasser stecken muste, und wann er unverbrannt blieb, für unschuldig erkannt wurde; - aquæ frigidæ, wenn einer gebunden aufs Wasser gelegt wurde, und da er untersank, auch für unschuldig gehalten wurde; - aulicum, der Kaiserl. Reichshofrath, das Kaiserl. Hofgericht, itzo zu Wien; - Camerale, das Reichscammergericht, itzo zu Wetzlar; - centumvirale, so von den Centumviris zu Rom gehalten wurde. *Pitisc.* - chori, ein geistl. Gericht; - civile, ein Bürgerl. Gericht, worinnen über Güter, Schulden u. d. g. gerichtet wird; - commune, Probe durch ein Duell. *Fresn.* - criminale, peinlich Gericht, worinnen auf Leib- und Lebensstrafe erkannt wird; - curiatum, dergleichen durch die Comitia Curiata angestellet wurde. *Pitisc.* - Dei, Probe der Unschuld durch heiß oder kalt Wasser, Zweykampf, glüend Eisen, durch das H. Abendmahl, u. d. g. so aber als unrichtige Dinge abgeschaft worden sind. *Fresn.* - ecclesiasticum, geistl. Gericht, so über geistl. Personen und geistl. Dingen urtheilet; - extraordinarium, darinnen der Beklagte eigentlich nicht belanget werden kan; b) darinnen summarisch verfahren wird; c) darinnen man sich eines ausserordentlichen Remedii bedienet; - extremum, das jüngste Gericht; - ferri candentis, da einer zum Beweis seiner Unschuld ein glüend Eisen in die Hand nahm, oder mit den Füssen darauf trat; - feudale, das Mann- oder Lehngericht in Lehnssachen. - fori, s. forense, ein weltl. Gericht. *Fresn.* - mixtum, Gericht, so aus dem reali und personali vermischt ist; - ordinarium, ordentliches Gericht, von dem ein Beklagter muß belanget werden; b) da der Proceß ordentlich getrieben wird; c) da man sich der ordentlichen Mittel bedienet; - peregrinum, Probe durch ein glüend Eisen. *Fresn.* - Parium, das Manngericht in Lehenssachen. - personale, Gericht aus dem Jure in rem, wider eine Person; - petitorium, Gericht, darinnen man von dem Eigenthum eines Dings handelt; - Poli, Gottsgericht; - possessorium, Gericht von der Gerechtigkeit des Besitzers eines Dings;

Judi-

4) Proceßsache. Nullum habuit judicium, er hat keinen Proceß bekommen. *Nep. Interpr. cel. Gesn.* Deferre judicium a subselliis in Rostra, den Proceß vor das Volk bringen. *Cic. Interpr. cel. Gesn.* vid. num. 5. *judicium populi.* Judicium privatum, Proceß in Privatdingen. *Pitisc.* - capitale, so Leib und Leben betrift. - non capitale, so auf eine Geldstrafe ankommt. *Cic.* - reale, aus dem Jure in re; - universale, darinnen man über ein Corpus vieler Sachen zugleich richtet, z. E. eine ganze Erbschaft. 5) Gerichtsinstanz. - aulicum, ecclesiasticum, camerale &c. s. n. 3. Judicium populi, Proceß, darinn das Römische Volk votirte und Richter war. *Interpr. Heinecc.* Judicium publicum, ein Criminalproceß vor Rath oder Schultheisen: ist also von dem *Judicio populi* unterschieden. *Interpr. Heinecc.* 6) ein Bescheid, Urtel. *Cic.* 7) die Jurisdiction, Gewalt zu richten. *Digest.* 8) Entscheidung, Ausspruch eines ehrlichen Mannes. *Jus Canon.* 9) eine Untersuchung. *Cas.* 10) die Proceßordnung. *Jus Canon.* 11) eine Klage. *Digest.* 12) Gerichtsstube, Ort, wo Gericht gehalten wird. *Jus Canon.* 13) Wille. - supremum, ein letzter Wille, Testament. *Plin. Sec.* 14) Beyfall, Stimme. Emereri judicium hominum, der Leute Beyfall gewinnen. *Quint.* 15) Meinung, Gedanken, Gutachten. *Cic.*

Jūdĭco, āvi, ātum, āre, richten, urteilen, - lege Plotia, nach dem Plotischen Gesetze. *Cic.* 2) gerichtlichen Ausspruch thun, Urteil ergehen lassen. - contra aliquem, wider einen. *Cic.* - judicium inclitum inter deas tres, ein besonderes Urteil zwischen den 3. Göttinnen fällen. *Qu. Cic.* - sub formula, nach aller rechtlichen Schärfe. *Sen.* 3) verurteilen, schuldig erkennen. - aliquem pecuniæ, einen zu einer gewissen Summe Geldes verurteilen, condemniren. *Liv.* 4) erkennen, erklären. - hostem, für einen Feind erklären. *Cic.* - aliquem exsilio aut morte dignum, einen der Verweisung oder des Todes würdig. *Cic.* 5) Richter in einer Sache seyn. Sæpe judicavi, ich bin oft Richter gewesen. *Plin. Sec.* 6) amtiren, Session halten. *Cic.* 7) entscheiden, den Ausschlag geben. *Cic.*

Judonia, æ, *f.* *Judoigne*, Ort in Brabant.

Juenna, æ, *f.* Jaunstein, Stadt in Cärnthen. *Tab. Theodos.*

Ivernia, æ, *f.* Irrland. s. Juverna.

Ivernis, is, *f.* Dunkeren, Stadt in Irrland. *Ant.*

Juficum, s. Juphicum, i, *n.* *Sasso ferrato*, Stadt in der Marchia d'Ancona in Italien.

Jŭga, æ, *f.* Beyname der Junonis, weil bey ihrem Altare neuen Eheleuten ein Joch aufgeleget wurde, um sie damit zur Eintracht zu vermahnen. *Fest. jugum.*

Jŭgābĭlis, e, geschickt zum Joche. *Macrob.*

Jŭgālis, e, zusammen gespannt. Jugalia jumenta, dergleichen Lastthiere. *Curt.* 2) zur Ehe gehörig. Vinculum jugale, das eheliche Band, die Ehe. *Virg.* Jugales Dii, die Ehegötter. *Symmach.* Lectus jugalis. *Virg.* Torus jugalis, das Ehebette, *Stat.* Quindecim anni jugales, 15. Jahr, die man in der Ehe gelebet. *Martial.* 3) Os jugale, das Jochbein, Bein am Schlaf fast unter dem Auge. *Woyt.* 4) *m.* ein Pferd, so mit einem andern zusammen gespannet wird. *Virg.* 5) *c.* ein Ehegatte. *Fresn.*

Jŭgāmento, āvi, ātum, āre, zusammen fügen; 2) mit Querbalken fest machen. *Vitr.*

Jŭgāmentum, i, *n.* die Zusammenfügung. 2) die Fenstereinfassung durch die Ramen. *Cato.*

Jugantes, um, *m.* altes Volk in Britannien. *Tac.*

†Jŭgātum, i, *n.* ein Jochart. *Fresn.* 2) ein Tuchram.

Jŭgārius, i, *m.* ein Ochsentreiber, der mit Ochsen ackert, fährt u. s. f. *Colum.* 2) - Vicus, Gasse zu Rom, die Jochstrasse, weil der Altar der Junonis Jugæ auf selbiger stund. *Liv.*

†Jŭgāticum, i, *n.* Abgabe nach den Paren oder Jochen der Ochsen. *Fresn.*

Jŭgātinus, i, *m.* Beyname des Jovis, so die Eheleute verbinden solte. *Augustin.*

Jŭgātio, ōnis, *f.* die Verbindung des Latten- oder Stangenwerks an den Weingeländern. *Varr.* †2) Feldgüter nach den Jocharten. *Fresn.* 3) Abgabe nach den Jochen. *Cod.*

Jŭgātor, ōris, *m.* der an- oder zusammenjocht, ein Anspanner. - der Ochsen. *Cat. jugo.*

Jŭgātōrius, a, um, der sich zum Joch oder Anspannen schickt. Bos jugatorius, ein Zug- ein Ackerochse. *Varr. jugo.*

Jŭgātus, a, um, zusammen gejocht, zusammen gefügt. *Cic.* 2) an ein Geländer geleget. Vinea jugata, Weinstöcke, an einem Weingeländer, eine Weinlaube. *Colum.* 3) vereinigt, verbunden. *Cic.*

Jūger, ĕris, *n.* ein Jochart, Feldmaaß. *Plaut.*

Jūgĕrātim, *Adverb.* den Jocharten nach, auf eine Jochart. - centum amphoras præbere, hundert Amphoras geben. *Col.*

†Jūgĕrātio, ōnis, *f.* Feldgüter nach Jocharten. *Fresn.*

†Jugeria, æ, *f.* Gerichtsbarkeit, Jurisdiction. *Fresn.* †2) Geld, so der Richter, oder Gerichtsherr bekommt. *Id.*

Jūgerum, i, *n.* Juger, ĕris, *m.* *Cic.* eine Jochart, ein Morgen Acker, so viel Feld, als in einem Tage mit einem Paar Ochsen kan umgeackert werden. Is ducenta jugera de M. Pilio emit, er hat 200. Morgen Acker von dem M. Pilio gekauft. *Cic.* Decem medimna ex jugero exarare, zehen Scheffel von einem Morgen erbauen. *Cic.* Medimnum ex jugere dare. *Cic.* Medimnum in jugerum dare, einen Scheffel von einem Morgen geben. *Cic.* Militibus agros polliceri quadraginta in singulos jugera, jedem Soldaten 40. Morgen Landes versprechen. *Cæs.*

†Jugi, *indecl.* täglich, beständig. *Theol.*

†Jūgia, æ, *f.* Jochart. *Fresn.*

Jūgio, īvi, ītum, īre, schreyen, wie ein Weihe. *Fest.*

Jūgis, e, immerwährend. Jugis thesaurus, ein immerwährender, unerschöpflicher Schatz. *Plaut.*

Plaut. 2) immer flieſſend. Aqua hauſta de jugi puteo, Waſſer, ſo aus immerflieſſenden Brunnen geſchöpft iſt. *Cic.* Aquam calidam ex puteis jugibus trahere, heiſſes Waſſer aus immerflieſſenden Brunnen ziehen, ſchöpfen. *Cic.* 3) Juge auſpicium, wenn ein angeſpanntes Vieh miſtet. *Feſt.*

Jŭgis, e, an einem Joche ziehend. *Feſt.*

†Jugis, is, *f.* ein Morgen Acker. *Freſn.*

Jŭgĭtas, ātis, *f.* ein immerwährendes Flieſſen. *Marc. Emp.*

Jūgĭter, *Adverb.* ohn Unterlaß, immerfort. - precari, betteln. *Plaut. jugis.*

Juglans, dis, *f.* eine welſche Nuß. Juglandium putamina candentia, glüende welſche Nußſchalen. *Cic.* 2) ein welſcher Nußbaum. *Plin.*

Jŭgo, āvi, ātum, āre, zuſammen fügen, an ein Joch ſpannen; 2) verheyrathen. - Thetidi Pelea, den Peleus mit der Thetis. *Catull.* 3) - furcas perticis, Stangen auf Gabeln legen, und ein Weingeländer daraus machen. *Col.* 4) anbinden. - flagella, die Weinſchöſslinge. *Septim. Sever.*

Jūgo, gi, ĕre, ſchreyen wie ein Weihe. *Varr.* - tibias, auf der Pfeiffe blaſen, pfeiffen. *Apul.*

†Jŭgo, ōnis, *m.* Spize eines Bergs. *Freſn.*

Jŭgōſus, a, um, bergicht. *Ovid.*

Jŭgŭla, æ, *f.* der Orion, Geſtirn am Himmel. *Varr.* 2) die 3. Sterne im Gürtel des Orions, der Jacobsſtab. *Plaut.* 3) zwey Sterne dieſes Geſtirns. *Varr.*

Jŭgŭlāris, e, das an der Kehle iſt, zur Kehle gehörig. Venæ jugulares, die Droſſel- oder Kehladern, ſo von den Schlüſſelbeinadern herkommen und nach dem Cranio in die Höhe ſteigen. *Blancard.*

Jŭgŭlātio, ōnis, *f.* die Erwürgung. *Hirt.*

Jŭgŭlo, āvi, ātum, āre, die Kehle abſchneiden, den Hals abſtechen. - ſuem, einer Sau. *Cic.* 2) erwürgen, ermorden, hinrichten. - multos cives Brundiſii, viel Bürger zu Brindiſi. *Cic.* Quartana neminem jugulat, am viertägigen Fieber ſtirbt niemand. *Celſ.* 3) überweiſen, widerlegen. - aliquem ſuo gladio, einen mit ſeinen eigenen Worten. *Ter.* - aliquem plumbeo gladio, einen mit ſchlechten Beweisgründen. *Cic.* - cauſſam aliquam, eine Sache. *Cic.* 4) - Falernum, den Falerniſchen Wein mit Waſſer vermiſchen. *Mart. jugulum.*

Jŭgŭlum, i, *n.* die Kehle, vordere Theil des Halſes. Mucrones gladiorum a jugulis noſtris rejecimus, wir haben die Degenſpitzen von unſern Kehlen abgehalten, zuruck geſtoſſen. *Cic.* Perfodere jugulum, die Kehle abſtechen. *Cic.* Dare jugulum, einem die Kehle hinrecken. *Cic.* 2) Hals. Jugula ſua pro capite alicujus oſtentare, ſich für einen in die Gefahr ſtürzen. *Cic.* 3) Jugulum petere alicujus, einem im Diſputiren zu Leibe gehen, das Meſſer an die Kehle ſetzen. *Plin. Sec.*

Jŭgŭlus, i, *m.* das Halsbein, ſo auch clavicula und furcula heißt. *Blancard.* 2) die Kehle. Jam præbendus eſt jugulus, nun muß man ihm die Kehle hinhalten. *Quint.*

Jūgum, i, *n.* ein Querbalke oder Riem, etwas feſt zuſamm zu halten. *Interpr. cel. Geſn.* 2) ein Jochſtecken, Joch über die Hälſe zweyer Ochſen. Cervices boum natæ ad jugum, die Hälſe der Ochſen ſind zum Joch gemacht. *Cic.* 3) ein Geſtell mit einem Querbalken folgender Figur Π, welches die Figur des alten Viehjoches iſt, wie die Denkmale zeigen. *Liv.* 4) das Joch der Sclaverey. Sub jugum mittere, das Joch der Sclaverey auflegen, zum Sclaven machen. *Liv.* 5) ein Komet einzelner Laſtthiere, welches wie eine Rahm □ ausſahe, wie die Monumente zeigen. Juga demere equis, die Pferde abgeſchirren. *Ovid.* 6) ein Geländer von quer gelegten Latten oder Stangen. *Plin.* 7) die Wage an den Wägen. Jugo ſubdidit leones Antonius, Antonius hat Löwen an den Wagen geſpannet. *Plin.* 8) der Wagen ſelbſt. Solita jugum gravitati carebat, der Wagen war nicht ſo ſchwer als ſonſt. *Ovid.* 9) Die Wage, das Geſtirn. Cum in jugo eſſet Luna, da der Mond in der Wage war. *Cic.* 10) der Wagbalke. *Varr.* 11) Querbank. Per longa juga ſedere, auf langen Querbänken der Schiffe ſizen. *Virgil. Interpr. cel. Geſn.* 12) ein Glied Soldaten nach der Quer. *Fabri Theſ.* 13) ein Weberbaum. Tela jugo juncta eſt. *Ovid.* 14) eine Erdenge. *Liv.* 15) Gebürg, Berg, Höhen. Summum jugum nanciſci, die Höhe des Bergs erreichen. *Cæſ.* In ſummis qua tumet Ida jugis, auf den höchſten Bergen des Gebürgs Ida. *Ovid.* 16) ein Stuck Acker, ſo viel ein Paar Ochſen täglich pflügen können. *Varr.* 17) Laſt, Beſchwerlichkeit. *Plin. Sec.* 18) ein Paar Ochſen. *Cic.* 19) ein jedes Paar. Jugum aquilarum, ein Paar Adler. *Plin.*

Jŭgŭmento, āvi, ātum, āre, etwas zuſammen fügen, wie eine Thüreinfaſſung von 2. Pfoſten und 2. Schwellen. *Vitr.*

Jŭgŭmentum, i, *n.* Thür- oder Fenſterrahm. *Cato.*

Jŭgurtha, æ, *f.* König in Numidien. *Vell.*

Jŭgurthīnus, a, um, den Jugurtham angehend. Bellum Jugurthinum, der Krieg der Römer mit dem Jugurtha. *Salluſt.*

Juhones, um, *m.* altes Teutſches Volk. *Tac.*

Iviniacum, i, *n.* *Joigny*, in Champagne.

†Iviſium, i, *n.* ein Gericht. *Freſn.*

Jujŭbæ, ārum, *f.* rothe Bruſtbeerlein, welſche Hagenbutten. *Schræder.*

Julāpium, i, *n.* Jŭlēpum, i, *n.* Jūlēpus, i, *m.* ein Julep, Kühltrank. *Woyt.*

Julēus, a, um, Juliſch, den Julium Cæſarem angehend. *Ovid.* 2) den Auguſtum angehend. *Propert.* 3) den Domitianum angehend. *Marrial. Julius.*

Jūlia, æ, *f.* ſc. gens, ehemaliges Geſchlecht zu Rom. *Pitiſc.* 2) Römiſcher Frauenname. *Suet.* 3) *Giula*, Stadt in Ungarn; 4) Jülich, Hauptſtadt ihres Herzogthums; 5) - Auguſta, *Barcino*, *Barcelona*, Stadt in Catalolien. *Inſcr. vet.* - Caſſandrea, Stadt in Macedonien. *Inſcr. vet.* b) - Pella, Stadt auch in Macedonien. *Numm. vet.* - Philippenſis, Philippen, Stadt in Macedonien. *Inſcr. vet.*

vet. - Cæsarea, *Senez*, Stadt im Algierischen in Africa. - Campestris, *Benitende*, Stadt im Königreich Fetz, in Africa. - Claritas, ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.* - Clauſtra, *la Chinſa*, Veſtung im Friaul; - Concordia, ehemalige Stadt in Spanien. *Plin.* - Conſtantia, *Sevilla la Vieja*, Stadt in Spanien. - Contributa, *Fuente de Cantons*, Stadt in Extremadura, in Spanien. *Plin.* - Fama, *Seria*, Ort in Andaluſien, in Spanien. - Felix, Thueſſa, Stadt in Campanien, in Italien. *Inſcr. vet.* - Fidens, Arretium, *Arrezzo*, Stadt in dem Florentiniſchen. *Id.* - Illergavoniana, *Dertoſa*, Stadt in Spanien. *Id.* - Joza, Stadt in Spanien. *Strab.* - Libyca, *Livia*, Stadt in Catalonien, in Spanien. *Ptol.* - Liberalitas, *Evora*, Stadt in Portugal. *Plin.* - Myrtillis, *Mertola*, Stadt in Algarbien in Portugal. *Ptol.* - Nova, *Carthagena*, Stadt in Spanien. *Inſcr. vet.* - Paterna Suburitana, Stadt in Spanien. *Inſcr. vet.* b) - Paterna, *Arelate*, *Arles*, Stadt in Frankreich. c) - Paterna, Narbo, *Narbone*, Stadt in Frankreich. - Pietas, *Pola*, Stadt in Iſtrien. *Plin.* - Reſtituta, *Oſma*, Ort in Altcaſtilien in Spanien. *Plin.* - Rumulea, *Hiſpalis*, *Sevilla*, Stadt in Spanien. *Inſcr. vet.* - Sena, *Siena*, Stadt im Florentiniſchen. *Tab. Peuting.* - Traducta, *Tanger*, Stadt in Fetz in Africa. *Plin.* 6) ein groſſes Feldmaaß. *Julian. Fct. actulius.*

Juliacum, i, *n.* Jülich, Stadt und Herzogthum. *Antonin.* 2) *Jully*, Stadt in der Isle de France in Frankreich.

Juliagordus, i, *f.* Stadt in Lydien. *Ptol.*

Julianopolis, is, *f.* *Santillana* in Spanien.

jūliānus, a, um, Julianiſch, Cäſariſch. Julianæ partes, des Julii Cæſaris Partey. *Vellej.* Juliani gladiatores, Fechter, ſo von dem Julio Cæſare herrühreten. *Cic.* 2) ein Jctus Rom. Sæc. II. hat das Edictum perpetuum zuſammengetragen. *Interpr. Everh. Ott.* 3) *m.* Apoſtata, Römiſcher Kaiſer, IV. Sæc. ſo von dem Chriſtenthum abgefallen. *Hiſt.*

Jūlias, ădis, *f.* Stadt in Galiläa. *Joſeph.*

Jūlīnum, i, Wollin, Stadt in Pommern.

Juliŏbōna, æ, *f.* *Lillebonne*, al. *Honfleur*, in der Normandie in Frankreich. *Ptol.* 2) Wien in Oeſterreich. *Cellar.*

Jūliobrīca, æ, *f.* *Plin.* Juliobrīga, æ, *f.* *Val de Vieſſe*, al. *Fuente de Ivera*, Ort in Altcaſtilien. *Ptol.*

Julioburgum, i *n.* Juliusburg, Stadt im Schleſiſchen Fürſtenthum Oels.

Juliodūnum, i, *n.* *Loudun*, Stadt in Poitou in Frankreich. 2) Wien in Oeſterreich.

Juliola, æ, *f.* *Caſtro Dorio*, in Sardinien.

Jūliŏmăgus, i, *f.* *Angers*, Stadt in Anjou in Frankreich. *Ptol.* 2) Pfullendorf, Stadt in Schwaben. *Antonin.*

Jūliŏpŏlis, is, ios, eos, *f.* *Beſagar*, Stadt in Bithynien. *Plin. Sec.* 2) Stadt in Phrygien. *Ptol.*

Jūlis, ĭdis, *f.* Art eines Fiſches. *Plin.* 2) Stadt auf der Inſel Cos. *Plin.*

Jūlium Carnicum, i, *n.* *Pontaſella*, in Cärnthen. 2) - Præſidium, *Santaro*, in Portugal. *Plin.*

Jūlius, i, *m.* Römiſcher Geſchlechtsname. *Sigon.* 2) der Heumonat, oder Julius, ſo den Namen von dem Julio Cæſare hat, da er vorher *Quintilis* hieß, weil er der fünfte Monat im alten Römiſchen Jahrewar, welches ſich von dem Martio anfieng. *Colum.*

lūlius, a, um, Juliſch, die Julios angehend. Julium ſidus, der vergötterte Cäſar. *Horat.* Julia domus, die Cäſariſche Familie und des Auguſtus. *Ovid.* Juliæ leges, die Geſetze von ihnen. *Fct.* 2) den Monat Julium angehend. Calendæ Juliæ, der 1. Julii. *Colum.* 2) Nonæ Juliæ, der 7. Julii. *Fct.* Idus Juliæ, der 15. Julii. *Id.* 3) Julius Vicus, Germersheim, Ort in der Rheiniſchen Pfalz. *Antonin.* 4) - portus ad Bajas, Hafen bey Bajis. 5) - Præſidium, ſ. *Julium.* 6) - Alpes, Friaul, Pündten. *Geogr.*

Jūlus, i, *m.* des Æneæ und der Creuſæ Sohn, der als ein kleiner Knabe mit ſeinem Vater aus dem eroberten Troja entkam, welcher für den Aſcanius gehalten wird, da hingegen andere den Julum zu des Aſcanii Sohne machen. *Liv.* 2) die erſten Haare an dem Barte. *Plin.* 3) die Würſtlein an den Nußbäumen oder Stauden. *Plin.*

†Jumāgium, ii, *n.* Abgabe vom Getreide. *Freſn.*

†Jūmentarius, i, *m.* Laſtthierwärter. *Gloſſ.*

Jūmentārius, a, um, zu dem groſſen Vieh gehörig. Mola jumentaria, eine Roßmühle. *Javolen. Fct.*

†Jūmentīvus, *Adject.* von Laſtvieh. *Matth. Par.*

Jūmentum, i, *n.* ein Laſtthier, Pferd, Eſel, Ochſe, (ſo aber in den Rechten nicht mit dazu gehört) Mauleſel, Cameel, die den Menſchen die Laſten fortbringen. Arma jumentis Brundiſium deportare, die Waffen auf Laſtthieren nach Brindiſi ſchaffen. *Cic.* Jumenta ſarcinaria, Laſtthiere, ſo die Bagage tragen. *Cæſ.* 2) ein Wagen, Fuhrwerk. *Gell.* 3) Stutte. *Petron.*

Juncāria, æ, *f.* Binſenkraut. *Tabernæm.* 2) *Jonquere*, Stadt in Catalonien. *Antonin.*

†Juncātĭca, æ, *f.* eine Fiſchreuſe. *Freſn.*

Juncātĭcum, i, *n.* Art eines Geſchwürs, ſo wie geſchlickerte Milch ausſiehet. *Conſt. Af.*

Juncētum, i, *n.* Ort, wo Binſen wachſen. *Varr.*

Juncentana Ballivia, die Balley alten Wieſen unweit Maſtricht.

Junceus, a, um, von Binſen. Sporta juncea, Korb von Binſen geflochten. *Col.* 2) geſchlank, ſchmächtig. Virgo juncea, eine geſchlanke Jungfer, ſchmächtiges Mägdlein. *Ter.*

Juncĭdus, a, um, wie Binſen. *Varr.*

Juncĭna, orum, *n.* Binſen. *Fct.*

Juncĭnus, a, um, von oder aus Binſen. Oleum juncinum, Binſenöl. *Plin.*

Juncōsus, a, um, voll Binsen. Juncosus ager, Feld voller Binsen, da viel Binsen wachsen. *Plin.*

†Juncta, æ, *f.* Gesellschaft Collegium. *Fresn.*

Junctim, *Adverb.* zusammen, mit einander. - percurrere, durchlauffen. *Suet.*

Junctio, ōnis, *f.* die Zusammenfügung. Junctione aliqua teneri, zusammen gefüget seyn. *Cic.* - verborum, der Worte. *Cic.*

†Junctor, ōris, *m.* ein Zusammenfüger; 2) Knecht, so anspannen muste. *Pitisc.*

Junctūra, æ, *f.* die Zusammenfügung. - verborum, der Worte. *Quint.* 2) Zusammenspannung. - boum, der Ochsen. *Colum.* 3) eine Fuge. *Plin.* †4) Vereinigung unterschiedener Verträge über eine Sache. *Fresn.* 5) die Gelenke der Glieder. *Blancard. jungo.*

Junctus, a, um, zusammengefügt, vereinigt. - Lunæ, mit dem Mond. *Cic.* - scelere, durch ein Schelmstück. *Cic.* 2) Rheda equis juncta, ein Wagen, woran Pferde gespannt. *Cic.* 3) Jungi alicui cognatione, mit einem verwandt seyn. *Liv.* 4) Puella juncta matrimonio, eine verheyrathete Jungfer. *Liv.* 5) Versus impariter juncti, Elegische Verse. *Hor. jungo.*

Juncus, i, *m.* Binsen, Semden, Ried, Gewächs an sumpfichten Orten. Texere junco, aus Binsen flechten. *Virg.* 2) - odoratus, Cameelstroh, Cameelheu. *Schræder.* 3) Juncorum Silva, Biesbos, See in Holland. *Geogr.*

Jungo, xi, ctum, ĕre, zusammenfügen, zusammensetzen. - verba, die Worte. *Cic.* - aliquid inter se, etwas. *Cic.* 2) vereinigen. - prudentiam cum eloquentia, die Klugheit mit der Beredsamkeit. *Cic.* - se ad aliquem, sich mit einem, auf eines Seiten schlagen. *Cic.* - arma alicui, die Waffen mit einem. *Liv.* 3) rhedam equis. *Cic.* - equos ad currum, die Pferde vor den Wagen spannen, anspannen. *Suet.* 4) - cum aliquo amicitiam, mit einem Freundschaft machen. *Cic.* - affinitatem, Schwägerschaft. *Liv.* - alicui societatem, mit einem in Allianz treten. *Liv.* 5) - aliquem alicui connubio, einem eine verheyrathen. *Virg.* 6) - amnem ponte, eine Brücke über den Fluß schlagen. *Cæs.* 7) - dextram dextræ, einander die Hände geben. *Virg.* 8) - oscula, einander küssen. *Ovid.*

Jūnianellum, i, *n.* *Vignianello*, Stadt im Florentinischen in Italien.

Jūniānum, i, *n.* *Lugnano*, Stadt in Umbrien in Italien.

Jūniānus, a, um, einen Junium angehend. *Cic. Junius.*

Jūnĭcŭlus, i, *m.* der Stamm, *al.* ein Schößling an einem Weinstocke. *Plin.*

Jūnior, *comp.* ōris, c. jünger, - toto anno, um ein ganzes Jahr. *Hor.* 2) neu, jung, Junius examen, ein junger Bienschwarm. *Colum.* 3) Juniores, die junge Mannschaft unter den Römischen Bürgern, welche in das Feld gehen musten. *Liv.* †4) die Adelichen niedern Standes unter den Franken. *Mincm.* †5) *m.* ein neuer Soldat. *Id.* †6) ein geringerer, der einen andern über sich hat. *Id.* †7) ein jeder Geistlicher nach den Sub - Diaconis. *Id.* Pro *juvenior.*

†Jūniōrātus, us, *m.* angehender Stand geistlicher Personen. *Voss.*

Jūnĭpĕrĭnus, a, um, Wachholderbeeren. Elyxir juniperinum, Wachholder - Elyxir. *Schræder.*

Jūnĭpĕrus, i, *f.* ein Wachholderbaum, Wachholderstrauch, Krametbaum. *Virg.* Juniperi grana s. baccæ, Wachholderbeer. *Schræder.* Rob Juniperi, Wachholdersaft, Wachholdermus. *Woyt.*

†Jūnis, e, jung, neu. *Gloss.*

Junius, i, *m.* Römischer Mannsname der Brutorum, Bubulcorum, Callaicorum, Pennorum, Perarum, Scævarum und Silanorum. *Cic.* 2) der Brachmonat oder *Junius.* Ibi quum Junium mensem consumsissem, da ich den Monat Junium da zugebracht hatte. *Cic.*

Jūnius, a, um, den Monat Junium angehend. Calendæ Juniæ, der erste Junii. *Cic.* Nonæ Juniæ, der 5. Junii. *Col.* Idus Juniæ, der 13. Junii. *Id.* 2) einen Junium angehend. Lex Junia, ein von dem Junio gegebenes Gesetz. *Cic.*

Jūnix, īcis, *f.* eine Kalbe, junge Kuh. *Pers.* 2) eine junge Hure, junge Metze. *Plaut.*

Jūno, ōnis, *f.* des Saturni und der Rheæ Tochter, und Gemahlin ihres Bruders des Jovis. Junonis stella, der Abendstern oder Venus. *Interpr. cel. Gesn.* 2) die untere Luft. *Cic.* 3) Name, womit Männer ihre Weiber careßirten. *Plaut.* 4) Schutzgeist der Weiber, wie der Genius der Männer. *Plin.* 5) Junonis ara, *Cabo Transalgar*, Vorgebürge in Andalusien in Spanien; - Promontorium, *Cabo Giallo*, Vorgebürge in Morea. 6) Junonis ales, ein Pfau. *Poët.* 7) Juno stygia, die Proserpina. *Interpr. Reines.*

Jūnōnālis, e, der Juno gewidmet. *Ovid.*

Jūnōnĭcŏla, æ, c. Verehrer der Junonis. *Ovid.*

Jūnōnĭgĕna, æ, *m.* Vulcanus, der Junonis Sohn. *Ovid.*

Jūnōnius, a, um, die Junonem angehend. Junonia avis, ein Pfau, weil er der Junoni gewiedmet war. *Ovid.* Junonis mensis, der Junius, so auch der Junoni gewiedmet war. *Ovid.* Junonis puer, der Augustus, als der andere Mars, der sonst der Junonis Sohn war. *Cic.* 2) Junonia major, *Forte ventura*, eine der Canarieninseln. *Plin.* - minor, *Lancellota*, auch eine nur benannter Inseln.

Ivodium, i, *n.* *Ivos*, Stadt in Luxemburg.

†Jupa, s. Juppa, æ, *f.* eine Juppe, Kleid bis auf die Füsse. *Fresn.*

†Jūpellum, i, *n.* ein Soldatenmantel.

Jūpiter, Juppiter, *Gen. Jovis*, der Jupiter, des Saturni und der Rheæ Sohn, der vornehmste der heydnischen Götzen. *Cic.* 2) Gott - stygius, der Höllengott oder Pluto. *Cic.* 3) Donner, Ungewitter. *Hor.* 4) die Luft. *Cic.* 5) die ganze Natur. *Lucret.* 6) der Regen. *Virg.* 7) einer der 7. Planeten. *Cic.* 8) ein

8) ein jeder vornehmer Mann. *Gell.* 9) Name, einem damit zu schmeicheln. *Plaut.* 10) ein reicher Mann. *Plaut.* 11) Jovem lapidem jurare, bey dem Jupiter schwören. *Gell.* 12) Cum Jove vivere, den Jupiter verehren. *Pers.* 13) Jovis ignis, der Donner. *Virg.* 14) - Indiges, der Aeneas. *Liv.* 15) - Romanus wird Clodius von dem Cicero genennet, weil er seine Schwester ungebührlich liebte. *Orat pro domo.* 16) Flos Jovis, Märgenröslein. *Plin.* 17) Barba Jovis, ein Baum. *Plin.* 18) Herba Jovis, Hauswurz. *Plin.*

†Jūra, æ, *f.* ein Eyd, ein Schwur. *Fresn.* 2) *m.* ein Gebürg. *Cæs.* s. *Juraſus.*

Jūraſſus, i, *m. Mont S. Claude,* item der Juraſſer- oder Jurtenberg, Gebürg zwischen der Schweitz und Frankreich. *Geogr.*

Jūramentum, i, *n.* ein Schwur, Eidschwur. *Ammian.* & *Jcti.* - academicum, ein Studenteneid, den sie bey der Inscription thun müssen; - assertorium, Eid, daß man etwas beständiges aussagen wolle; Appellationis, Appellationseid, daß einer nicht freventlich appelire; - calumniæ, Eide vor Gefährde, daß man einen Proceß nicht aus Frevel oder Muthwillen anfange. *Cod.* - cautionis juratoriæ, daß man einen Proceß auch ausführen, und was einem zuerkannt worden, erstatten wolle, - corporale s. solenne, ein zierlicher, gelehrter, cörperlicher, leiblicher Eid; - confirmatorium, Eid, wodurch ein ehrlicher Handel bekräftiget wird; - credulitatis, Eid, daß man glaube, es verhalte sich ein Ding so. *Digest.* - curatoris, Eid eines kriegerischen Vormundes, daß er seines Curanden Bestes möglichst beobachten wolle; - dandorum, Eid, daß man übergebene Articul für wahr halte; - denegatæ justitiæ, daß man sein Recht bey einem Unterrichter nicht erhalten können; - de judicio sisti, daß man sich vor Gericht stellen wolle; - diffessionis, Eid, da einer Hand und Siegel laugnet; - editionis, Eid, daß einer die Documenta nicht habe, wisse oder von Händen kommen lassen; - electorum, der Churfürsteneid vor der Wahl eines Kaisers; - expensarum, Eid, daß einer nicht mehr Unkosten angeschrieben, als er ausgegeben; - fidelitatis, Lehneid, Lehnpflicht, die Vasallen ihrem Lehenherrn leisten; - impedimentorum, daß man wahrhafte Verhinderungen gehabt, warum man vor Gericht nicht erschienen; - in litem, Eid, nach welchem ein Kläger seine Sache auf Erkänntniß des Richters schätzet; - judiciale, den ein Theil dem andern auf Gutheissen des Richters anmuthet. *Cod.* - litis decisorium, Eid, wodurch der Streit gehoben wird. *Digest.* - malitiæ, ist einerley mit dem juramento calumniæ. - mechanicorum tribunorum, Eid der Obermeister eines Handwerks. - minorationis s. diminutionis, der Minder- oder Verringerungseid, da ein Beklagter das ihm von andern abgenommene und taxirte Gut verringern oder bezahlen muß; - necessarium, den ein Richter einer Partey ex officio auferlegt. *Digest.* - officii, den einer bey Antritt seines Amts ablegt; - paupertatis, der Armeneid, da einer schwöret, daß er keinen Advocaten zu seiner Sache bezahlen könne; - peritorum in arte, Eid, daß einer ein Ding sagen wolle, so gut er es seiner Kunst nach verstehet; - principale, der Haupteid; - promissorium, da einer schwöret, zu halten was er versprochen; - purgatorium, der Reinigungseid, durch den sich einer von einer Beschuldigung befreyet; perhorrescentiæ, Eid, daß man den Richter gegen sich für partheyisch halte; - religionis, der Religionseid, den Kirchen- und Schulbediente bey Antritt ihres Amts ablegen müssen; - respondendorum, Eid, daß einer richtig antworten wolle; - subjectionis, Erb- und Landeshuldigungseid; - suppletorium, Erfüllungseid, eine halb bewiesene Sache für voll bewiesen zu machen; - testium, der Zeugeneid, daß sie die Wahrheit bezeugen wollen; - vassalli, Lehneid, den ein Lehnmann dem Lehnherrn schwöret; - voluntarium; - den ein Theil dem andern auſſer Gericht auferleget; - urphedæ, die Urphed, Eid, daß einer sich nicht rächen, oder da er verwiesen worden, nicht wieder ins Land kommen wolle. *Jct.*

Jūrandum, i, *n.* ein Eid, Eidschwur. *Plaut.*

†Jūrata, æ, *f.* eine Eidlichverlobte. *Fresn.* †2) zwölf unverwerfliche Leute, auf deren Zeugniß ein Richter ein Urteil fällt. *Id.* - delatoria, die eine Sache vor Gerichte bringen; - judiciaria, die über eine Sache urteilen. *Id.* 3) Art einer besondern Abgabe.

†Jūraticus, i, *m.* Rechtsgelehrter. *Fresn.*

Jurātio, ōnis, *f.* das Schwören. *Macrob.* †2) Lehn- oder Vasalleneid. *Fresn.*

Jūrāto, *Adv.* mit einem Eide. *Paull. Jct.*

Jūrātor, ōris, *m.* einer der da schwöret. *Sen.* 2) geschworner Zeuge. *Plaut.* 3) ein geschworner Sittenrichter oder Censor. *Plaut.* 4) der einen andern zu einem Eide anhält. *Interpr. Turneb.* 5) der statt eines andern schwöret. *Id.* 6) zwölff Leute in Engelland, die eine Sache erst beurteilen, ehe der Richter das Urteil fället. *Id.*

Jūrātus, a, um, beschworen. Juratum fœdus, ein beschworner Bund, Bund, so beschworen worden ist. *Solin.* 2) der geschworen hat, eidlich in Pflicht genommen worden. Jurati Judices, geschworne Richter, die geschworen haben. *Cic.* - alicui, der einem geschworen hat. *Plaut.* 3) Juratissimus auctor, ein Scribent, dem man so sicher trauen kan, als wenn er den theuersten Eid gethan. *Plin.* 4) bey dem man schwöret. *Stat.* † 5) ein Vasall. *Fresn.* †6) - ad arma, der zur Fahne geschworen, ein Soldat. *Id.*

Jurea, æ, *f.* s. Jureus. † 2) die Rechtssprechung. *Voss.* 3) die Stadt Jurea oder Eporedien und Lamporeagio, Stadt in Piemont am Flusse Doria, hatte ehedessen Markgrafen, von denen Berengar II. K. in Italien herstammete. *Histor.*

Jurĕconsultus, i, *m.* ein Rechtsgelehrter, ein Jurist. *Cic.*

†Jūredium, i, *n.* Gesellschaft der zwölf Geschwornen. *Fresn.* s. *Jurata.*

Jūrejūro, āvi, ātum, āre, schwören, einen Eid thun. *Liv.*

†Jūrĕmănens, tis, *m.* der an einem Orte wohnen muß. *Fresn.*

†Jurĕmănentia, æ, Schuldigkeit an einem Orte zu wohnen. *Fresn.*

Jurĕpĕrītus, a, um, im Rechte erfahren. Quis jure peritior? wer ist erfahrner im Rechte? *Cic.* 2) *m.* ein Rechtsgelehrter, ein Jurist. *Jct.*

Jureus, a, um, von Brühe. Jurea (placenta) eine Kuchenart. *Plaut.*

Jurgātōrius, a, um, zänkisch. *Ammian.*

Jurgiōsus, a, um, zänkisch, der gern zankt. *Gell.*

Jurgium, i, *n.* ein Zank, Hader. *Cic.* Litibus & jurgiis se abstinere, sich von Streitigkeiten und Zänkereyen enthalten. *Cic.* Jurgii caussam inferre, Gelegenheit zum Zanke geben. *Phæd.*

Jurgo, āvi, ātum, āre, *Cic.* Jurgor, atus sum, āri, sich zanken. *Hor.* Jurgant vicini inter se, die Nachbaren zanken mit einander. *Cic.* Quid jurgabit tecum? was wird er sich mit dir zanken. *Tertull.*

Jūrĭdĭcālis, e, zu den Rechten gehörig. *Cic.*

Jūrĭdĭcīna, æ, *f.* das Rechtsprechen. *Ter.*

Jūrĭdĭcus, i, *m.* ein Richter. *Sen.* 2) Alexandriæ, Stadtvogt in Alexandria. *Pand. Observ.* Einer Sybillischen Prophezeyung wegen haben die Römer keine Person von höhern Rang Egypten administriren lassen. *Heinec.*

Jūrĭdĭcus, a, um, zum Rechtsprechen gehörig. Juridici dies, Tage, an denen man Recht spricht, Gericht hält. *Cod. Th.*

†Jurĭfĭco, āvi, ātum, āre, Recht sprechen. *Fresn.*

Jurisconsultus, i, *m.* ein Rechtsgelehrter. - est, qui legum & consuetudinis ejus, qua privati utuntur, peritus est, ist, welcher in Gesetzen und Gewohnheiten der Privatpersonen erfahren ist. *Cic.*

Jurisdictio, *al.* Jurisdictio, ōnis, *f.* das Gericht halten. Æstivos menses rei militari dare, hibernos jurisdictioni, die Sommermonate auf das Kriegswesen, die Wintermonate aber auf die Gerichte wenden. *Cic.* 2) Richterliches Amt und Gewalt. *Cic.* 3) Gerichtsbarkeit, oder das Recht Gericht zu halten, Gerichtszwang; - alta, die Obergerichte; - bassa, die Nieder- oder Untergerichte; - circumsepta, das Zaun oder Pfalgericht, das nur auf gewisse Personen und Güter sich erstreckt; - civilis, bürgerliches Gericht; Jurisdictio communis, simultanea, socia, gemeinschaftliche Gericht; concurrens, mehrern gleich zukommende jurisdiction; - contentiosa, Gerichtsbarkeit über Unterworfene; - criminalis, Gewalt über Laster und Verbrechen zu erkennen und sie zu bestrafen; - delegata s. demandata, die von einem Obern überlassene Gerichtsbarkeit; - ecclesiastica, die geistliche Gerichtsbarkeit. - extraordinaria, ausserordentliche jurisdiction, die eine besondere Vergünstigung hat; - forestalis, das Forstrecht, Jurisdiction über Wälder, Wildbahnen u. d. g. - inferior, Erb- oder Niedergerichte über Schulden, Schaden, Schimpfen u. d. g. - legalis & necessaria, die selbst in den Gesetzen gegründet ist; - ordinaria, ordentliche Jurisdiction, die einer Obrigkeit ordentlicher Weise zukommt; - prorogata, fremde Gerichtbarkeit, vor der sich Parteyen freywillig einlassen; - sæcularis, weltliche Gerichtbarkeit; - solitaria, einseitige Jurisdiction, die einem allein zukommt; - superior, die Obergerichte über Gottslästerung, Hexerey, Kirchenraub, Mord, Brand, Ehebruch, falsche Münze, u. d. g. peinliche Dinge, so an Leib und Leben gestraft werden; - territorialis, hohe Landes Obrigkeit; - voluntaria, Instanz, die auf die Willkühr der Parteyen ankommt. *Jct.*

†Jūrisfirma, æ, *f.* Aufenthalt des Richterlichen Ausspruchs, um einen Beklagten nicht zu übereilen. *Fresn.*

Jūrĭspĕrītus, & Jūris pĕrītus, a, um, Rechtserfahren. *Cic.* 2) *m.* ein Rechtsgelehrter, ein Jurist. *Cic.*

Jurisprūdentia, æ, *f.* die Rechtsgelehrsamkeit, Jurisprudenz. *Ulp.* Obs. Sie ist eine Wissenschaft die Streitigkeiten nach den Gesetzen zu entscheiden: Sonst auch eine Klugheit, Gesetz auszudenken und zu erklären. *Thomas.*

†Jūrista, æ, *m.* ein Jurist, Rechtsgelehrter. *Fresn.*

Jūro, āvi, ātum, āre, schwören. - ex animi sui sententia, aufrichtig, redlicher Weise. *Cic.* - verbis conceptis - certis - solemnibus - in verba concepta - certa - solemnia, nach vorgelegter Formel oder vorgelesenen Worten schwören. *Liv.* 2) bey etwas schwören. - aras, bey den Altären. *Hor.* - per Jovem, beym Jupiter. *Cic.* - Deos. *Hor.* - in deos, bey den Göttern. *Cic.* Jovem lapidem, bey dem Jove, indem man einen Feuerstein in der Hand hat, der den Jovem bedeuten soll. *Cic.* 3) - calumniam. *Liv.* - de calumnia, daß man nicht boshafter Weise Klage anfange. *Liv.* 4) - morbum, daß man Krankheit wegen etwas nicht thun könne. *Liv.* 5) - in legem, daß man ein Gesetz halten, ihm nachkommen wolle. *Cic.* 6) - in litem, daß man nicht mehr fodere, als man zu fodern habe. *Paull. Jct.* 7) sich verschwören, zusammen verschwören. - in aliquem, wider einen. *Ovid.* - in verba, huldigen, Gehorsam schwören. *Suet.*

Juror, atus sum, ari, schwören. *Plaut.*

Jūrŭlentia, æ, *f.* eine Mengebrühe, viel Brühe. *Tertull.*

Jūrulentus, a, um, mit viel oder guter Brühe, suppicht. - jurulentus cibus, dergleichen Speise. *Cæs.*

Jus, jūris, *n.* die Brüh an einem Essen. Jus fervens imitari, eine heisse Brüh nachmachen. *Cic.* Negavit, se jure illo nigro, quod cœnæ caput erat, delectatum, er sagt, es habe ihm die schwarze Brühe, so doch das vor-

vornehmste bey der Mahlzeit war, nicht geschmeckt. *Cic.* Multa jura confundere, viel Brühen zusammen giessen, zusammen manschen. *Plaut.* Ex jure hesterno panem atrum vorare, schwarz Brod in die gestrige Brühe tunken und so fressen. *Ter.* Pisces in jus vocare, die Fische mit einer Brüh zu richten. *Varr.*

Jūs, juris, *n.* das Recht 2) Gesetze Strittigkeiten zwischen Bürgern und Unterthanen zu entscheiden. - sibi dicere, sich selbst Recht schaffen. *Ulp.* - pervertere, das Recht verkehren. *Cic.* - imminuere, verringern. *Cic.* - deserere, vom Rechte abgehen, abweichen. *Cic.* 3) Sentenz, Richterlicher Spruch. Jus summum, die strenge Schärfe eines Urteils nach dem Buchstaben der Gesetze. *Cic.* 4) das Gericht. - jure agere, gerichtliche Klage führen, procesiren. *Cic.* - dicere, Gericht halten. *Suet.* In jus vocare, vor Gericht fordern. *Cic.* - dare, Gericht halten. *Virgil.* 5) Fug und Macht etwas zu thun. *Sen.* 6) die Rechtsgelehrsamkeit. *Ulp.* 7) die Herrschaft. Sui juris esse, sein eigener Herr seyn. *Pand.* - jura dare, beherrschen. *Virgil.* 8) Gebühren. Jura stolæ, die Pfarrgebühren. *Jct.* 9) Erlaubniß. - referendi, Bericht zu erstatten. *Plin. Sec.* 10) Anspruch. Jus in re, Anspruch auf eine Sache als auf ein Eigenthum, dessen Besitz daher vor allen andern dem Kläger gebühret. Jus ad rem, ein Anspruch, da ich eine Person belangen muß, mir eine Sache auszuantworten. Jus personale, ein Anspruch auf eine Person, daß sie etwas leisten soll. 11) Schuldigkeit. Jus est, es ist eine Schuldigkeit. *Jct.* 12) Schuld, - succedere in omne jus, Schuld und Foderungen übernommen. *Pand.* 13) Gerechtsame, das was einem gebühret. Jus personarum, Gerechtsame der Personen. *Instit.* 14) Gesez und Ordnung, Gesetzbuch. Jura dare, Gesetze geben. *Virg.* 15) Straffe. Debita jura, die verdiente Straffe. *Horat.* 16) Privilegium. Hoc jure sunt, sie haben dieses Privilegium. *Cic.* 17) Gewalt. *Sall.* 18) Stand. - jure suo vivere, nach seinem Stande leben. *Cic.* Nun wollen wir die Redarten in der Bedeutung der Gesetze und der Gerechtsamen unter einander in Alphabetischer Ordnung durchgehen. - accrescendi, das Anwachsungsrecht, da eine Portion des Erbtheils einem andern zufällt. *Digest.* - adcapitulandi, das Recht der Reichsstände mit in die Wahlcapitulation zu reden; - Advocatiæ, die Schutzgerechtigkeit; - Ælianum, die von dem Aelius gesammlete Processformeln. *Heinecc.* - aggratiandi, das Begnadigungsrecht die Todesstrafe zu schenken; - Alemanicum, Gesetz und Ordnung der Schwaben, der Schwabenspiegel. - alluvionis, das Zuwachs- oder Angiesungsrecht, da einem Grundstück das Wasser etwas zuführet; - ancoragii s. portulantiæ, Recht, in eines Hafen die Anker zu werfen; angariarum & parangariarum, Recht, von den Unterthanen Frohndienste mit Wagen, Schiffen, Vorspann und dergl. zu fodern. *Cod.* - antichreticum, Recht das Unterpfand zu nützen, bis es wieder eingelöset wird. *Cod.* - antiquum, das Röm. Recht vor dem K. Justinian; - aperturæ, das Oefnungsrecht, da einem ein Schloß oder Stadt zu aller Zeit geöfnet werden muß; - armandiæ, Recht die Unterthanen in Waffen üben zu lassen, und Soldaten zu halten ꝛc. - asyli, das Recht Freystädte aufzurichten; - aucupandi, Recht Vögel zu fangen; - aurei annuli, der Stand der Ritter zu Rom. *Plin.* - belli, Recht Krieg zu führen b) - das Recht vom Krieg führen; - calcis coquendæ, Recht auf eines andern Grund und Boden Kalk brennen zu dürfen; - Canonicum s. Pontificium, das Canonische oder Päbstliche Recht, so auf Päbstlichen Befehl zusammen getragen worden; - census, Privilegien, so aus dem Grund der Vermögensteuer eines Burgers entspringen; - civile, das eigene Stadtrecht einer jeden Stadt und Staatsrecht eines jeden Staats. b) das Recht der Römer insonderheit, so in dem Corpore juris civilis Romani enthalten, und Institutiones, Digesta oder Pandecten, Codicem und Novellen begreiffet c) die Gesetze der XII. Tafeln. *Digest.* Jus civitatis, Statuten, so jede Stadt für sich hat b) das Burgerrecht. *Cic.* - codicillorum, das Recht der Codicill, so statt der vollkommenen Testamente dienten; - coloniarum, s. perpetuæ Coloniæ, Recht die Landgüter stets zu bauen und zu nutzen. *Digest.* - commercii, das Recht Handlung zu treiben; - commune, das allgemeine Recht, so allen Menschen gebührt. *Ulp.* b) das ordentliche Recht im Röm. Reich. *Paull.* c) heut zu Tag das Jus civile Rom. das Jus Canonicum, Feudale Longobardicum, die Reichsabschiede, Kaiserliche Policey- u. peinliche Halsgerichtsordnung und allgemeinen Gewohnheiten. *Jct.* - compascui s. compascendi, die Koppelweide, Recht mit auf des andern Trifft sein Vieh hüten zu dörfen; - conducendi, das Leibgeleite oder die Sicherheit der Strassen zu erhalten; - congrui, das Gespilde, Recht, daß ein Nachbar einem Fremden das an ihn verkauffte Gut abtreiben kan; - consuetudinarium, Recht, so auf den Gewohnheiten und Gebräuchen beruhet; - decemvirale, die Leges XII. Tabb. weil sie von den Decemviris consulari potestate verfaßt worden; - delegandi Statuum Imperii, Recht der Reichsstände ihre Gesandten mit abschicken zu dörfen, wenn mit fremden Potenzen Friede geschlossen wird; - deliberandi, Recht der Erben, sich zu berathschlagen, ob sie eine Erbschaft antreten wollen oder nicht; - de non appellando, Recht, nach dem ein Unterthan von seinem Landsherrn nicht weiter appelliren kan; - detractionis, retorsionis, gabellarum, Abzugsrecht, Nachsteuer, Abschoß, Recht, nach dem einer Obrigkeit von dem Vermögen wegziehender Unterthanen was gewisses abgegeben werden muß; - devolutionis, ein Erbrecht in den Niederlanden da die Kinder erster Ehe die andern ausschliessen; b) das Recht einem saumseligen Kirchenpatron in Bestellung des Pfarrers vorzugreifen; - dispensandi, Befreyungsrecht von einer Pflicht; - diœcesanum s. jus episcopale; - divinum, das Recht, so von

Gott

Gott herrührt und entweder durch die Vernunft erkannt wird, welches jus naturæ heisset, oder durch GOtt selbst geoffenbaret worden, und positivum genennet wird; - emphyteuticum, das Erbzinsrecht, nach dem einem ein Grundstück gegen gewissen Zins erblich überlassen wird; - emporii, Recht nach dem ein Fremder seine eingebrachten Waaren nur an Einheimische verkauffen darf; - episcopale, Bischöfliches Recht, das ein ordentlicher Bischof hat; - feciale, das Hersld- oder Gesandtenrecht b) Recht, vom Krieg führen; *Cic.* - feretri, s. *jus paratri.* - feudale, das Lehnrecht; figulinæ habendæ, das Recht auf eines andern Grunde Lehm zu graben; -fisci, das Recht der Cammer; - Flavianum, die Processformeln zu Rom, welche Flavius edirt hat. - Jus fodiendi arenam, cretam, argillam, &c. das Recht Sand, Kreide, Thon, Lehm ꝛc. auf eines andern Grund und Boden zu graben; - gabellarum, s. *Jus detractionis*, - gentium, die Pflichten freyer Völker gegen einander b) die harmonirenden Gesetze cultivirter Völker c) Privilegien des Patriciats oder der Geschlechter zu Rom. *Liv.* - geranii, Recht, nach dem die Kaufleute ihre Waaren besichtigen, wiegen und messen lassen; - gestandi, Recht, da ein Nachbar leiden muß, mein Getreid und Garben über dessen Grund zu tragen und es sodann an einem bequemen Orte aufzuladen; - gladii, Recht oder Gewalt des Schwerds, das hohe peinliche Halsgericht; - gladii, das Recht an Leib und Leben zu straffen; - hæreditarium s. successionis, das Erbgangsrecht, Erbgerechtigkeit. - homagii, Recht der Erbhuldigung, der Landshuldigung; - honorarium s. prætorium, Prätorische Verordnungen in Processsachen, so die Prætores zu Rom zu Supplirung oder Corrigirung der schon vorhandene Rechte stelleten; - humanum, Recht, so die Menschen gegeben; - imaginum, Recht bey den Römern, seiner Vorfahren Brustbilder in den Vorhäusern aufzustellen. *Cic.* - indagandi, das Recht die Strassen bereiten zu lassen; - in re, siehe Jus num. 10. - Italicum, Freyheit welche die Römer den Städten in Italien gelassen, worunter vor dem Röm. Kaiserthum der unterste Theil von Italien verstanden wurde. *Cic.* - Justinianeum, das von dem Kaiser Justiniano zusammen gebrachte und in dem Corpore Juris civilis Romani enthaltene Recht; - lapides eximendi vel cædendi, das Recht auf eines Grund und Boden Steine zum bauen zu brechen; - Latii, Recht und Privilegien der Inwohner in Latio, worunter das eigentliche Lateinerland zu verstehen ist, nemlich die Provinzen um Rom. *Cell.* - lignandi, Recht in eines Walde Holz zu hauen; - municipale; Stadtrecht, Weichbild; - naturæ, das natürliche Recht, Gesetz der Natur, so die Menschen durch die Vernunft erkennen; welches manchmal 1) alle Pflichten gegen GOtt, sich und andere und folglich die ganze Moral 2) manchmal nur die Pflichten gegen andere und zwar nur freyer Personen unter einander 3) die Pflichten gegen andere insonderheit bedeutet. *Philos.* - obstagii, das Einlager, Einrittrecht, nach dem ein Schuldner gehalten, wenn er zu gesetzter Zeit nicht bezahlet, an einen gewissen Ort sich zu begeben, und mit einem Reuter und etlichen Pferden da zu bleiben und Mahlzeit zu halten, bis er bezahlet; - offerendi, der Wiederkauf, Wiederlösung; - optionis, die Kühr, Churgerechtigkeit, das Kührrecht, nachdem einem frey stehet vor andern unter etwas zu wehlen und zu nehmen, was er will; - Papirianum, oder Papisianum, die Verordnungen der Könige zu Rom, welche Papirius gesammlet hatte. *Interpr. Heinecc.* - paratri s. feretri, das Bahrrecht, da ein Verdächtiger zu einem ermordeten an die Bahre geführet wurde, solche anzurühren und anders mehr zu thun, um zusehen, ob die Leiche etwann ein Zeichen geben möchte, den Thäter ausfündig zu machen; - particulare, Landsordnung, Landrecht, Stadtrecht, Statuten u. s. f. - pascendi, die Triftgerechtigkeit, Recht sein Vieh mit auf eines Grund und Boden zu treiben; - patriæ potestatis, das Recht der väterlichen Gewalt; - patronatus, Recht Pfarr- und Schuldienste zu vergeben, das Pfarrlehn b) das Recht der Patronen über Clienten zu Rom c) das Recht der Patronen über die Freygelassenen; - pecora ad aquam appellendi, die Viehtränk, Recht, sein Vieh in eines andern Wasser zur Tränke zu treiben; - personale siehe Jus num. 10. - personarum, siehe Jus num. 13. - Pontificium, Gesez und Ordnung, welche die Pontifices zu Rom administrirten b) siehe, *Jus Canonicum.* - possessionis, Recht der Possession oder das aus der Possession entspringt; - postliminii, das Wiederkunftsrecht, Recht, da ein gefangener Römer nach seiner Wiederkunft das verlohrne Burgerrecht ꝛc. wieder erhielte; - prælationis, das Vorzugsrecht, der Vorgang vor andern Gläubigern; - præsentationis, das Recht einen vorzuschlagen, z. E. zu einer Pfarre; - prætorium, s. *Jus honorarium.* - præcedentiæ, das Vorgangsrecht, da einer den Rang vor den andern hat; - primariarum precum, da der Kaiser alle die zuerst nach seiner Wahl vacant gewordenen geistlichen Stellen im Röm. Reiche besetzet; - privatum, das Privatrecht, so die Sachen der Privatpersonen untereinander betrift, oder auch Privatsachen; - protectionis, die Schutz- und Schirmgerechtigkeit; - protimisios s. retractus, das Rück- oder Näherkaufsrecht, Näbergeltung, das Zugrecht ꝛc. da ein Verkäuffer bey vorfallender Wiederverkauffung sich den Verkauff bedinget; - provinciale, das Landrecht; - publicum, des Heil. Röm. Reichs Staatsrecht b) Recht aller Staaten c) das allen zukommende Recht. *Ter.* - quæsitum, Grund Anspruch auf etwas zu machen; - Quiritium, Privilegien der Röm. Burger in Hausachen. *Plin. Sec.* - reale, Recht, so einer auf einem Gute hat; - affirmativum, nach dem einer etwas leiden muß; - negativum, nach dem einer etwas nicht thun darf; - reluendi, Recht, etwas wieder einzulösen; repræsentationis, Darstellungsrecht, da einer eines andern Person vorstellet und dessen Recht gebraucht; Jus resortus,

tus, das Zugrecht, nach dem ein Unterthan seinen unmittelbaren Herrn übergehen und sich sofort an den höchsten Richter wenden kan; - reten ionis, Recht etwas zu behalten, bis man wegen seines Rechts auch Satisfaction bekommen hat; - retorsionis, s. *Jus detractionis.* - retractus, s. *protimisios.* - territorialis, die Marklosung, das Recht nach dem nichts aus eines Orts Markung an einen Fremden verkauft werden soll; - sacratum, Religion. *Virg.* - sacrorum, Recht in geistlichen Dingen; - Saxonicum, das Sächsische Recht. - commune, der Sachsenspiegel oder das Landrecht, Weichbild und Lehnrecht. - electorale, die Constitutiones, Decisiones, Proceßordnung u. a. - scriptum, das beschriebene Recht. - non scriptum, Recht der Gebräuche, das Herkommen. - sequelæ, die Heerfolge, das Aufgebot, da ein Unterthan seinem Herrn in Person mit in den Krieg folgen muß; - singulare, das nur auf einen einigen Fall oder eine einige Person gehet. - solenne, das ordentliche Recht. - stapulæ, die Stappelgerechtigkeit, freye Niederlage, da fremde Waaren an einem Orte erst zu feilem Kauffe müssen ausgebothen werden, ehe sie weiter geführet werden dürfen; - sublime territorii, Landsfürstliche Obrigkeit; - superficiei, Recht, nach dem man gegen einen gewissen Zins auf eines Grund und Boden ein Haus u. d. g. bauen darf; - superioritatis, die Oberherrschaft, Oberbothmäßigkeit; - talionis, das Wiedervergeltungsrecht; - temonis immittendi, das Deichseirecht, nach dem einer leiden muß, daß eine Wagendeichsel über dessen Grund und Boden reichen mag; - trium liberorum, Gerechtsame oder Freyheit dreyer Kinder: diese wirkte die Freyheit von allen Personalgebühren u. a. m. *Heinec. Interpr.* - togæ, das Recht Bürgerliche Freyheiten zu Rom zu haben. *Digest.* - tugurii habendi, Recht, den Pferchkarn, Schäferhütte auf dessen Grund und Boden zu stellen; - venationis, das Jagdrecht, Jagdgerechtigkeit, Wildbahn, Forstrecht, Fürstl. Obrigkeit; - uvæ in alieno exprimendæ, das Kelterrecht, nach dem einer berechtiget ist, seinen Wein in eines andern Kelter zu pressen; - Wildfangiatus, das Wildfangsrecht, da der Churfürst von der Pfaltz, die, so sich in dessen Landen niederlassen, zu Leibeigenen machen kan.

Juscellum, i, *n.* ein Brühlein, Süpplein. *Th. Prisc.*

Juscŭlentus, a, um, in einer Brühe gekocht oder gesotten. *Apul.*

Juscŭlum, i, *n.* ein Brühlein. - frigidum sorbere, kaltes einschlurfen. *Cato. Jus.*

Jusjūrandum, Jurisjurandi, *n.* ein Eid, Eidschwur. - jurare, thun. *Cic.* - conservare, halten. *Cic.* Jurejurando teneri, durch einen Eid gehalten. *Cic.* Jurejurando firmare, durch einen Eid bestätigen, erhärten. *Cic.* 2) des Ætheris und der Erde Sohn, eine besondere Gottheit. *Hygin.* Obs. der Eid ist eine Betheurung der Aussage bey GOtt, daß er die Unwahrheit rächen wolle.

† Jussellum, i, *n.* ein Süpplein, Brühlein. *Fresn. Jus.*

Jussim, ich habe geheissen. *Plaut.* Pro *jusserim.*

Jusso, ich werde geheissen haben. *Pro* jussero. *Plaut.*

† Jussorium, i, *n.* ein Geheiß, Befehl. *Fresn.*

Jussum, i, *n.* der Befehl, Geheiß. - est ratum, ist gültig. *Cic.* Jussis deorum facere aliquid, etwas aus Befehl der Götter thun. *Cic. jubeo.*

Jussus, a, um, dem was geheissen worden; der soll, muß. Propius accedere jussi, sie musten näher kommen. *Curt.* - jussus abire, er wurde beordert. *Liv.* 2) befohlen, geheissen. - fuga, die auferlegte Flucht. 3) genöthigt, gezwungen. Jussæ lacrimæ, gezwungene Thränen. *Martial.*

Jussus, us, *m.* Geheiß, Befehl. Vestro jussu coactus est abire, durch euer Geheiß ist er gezwungen worden fortzugehen. *Cic.* Jovis jussu venio, ich komme auf des Jovis Befehl. *Plaut. Jubeo.*

† Justa, æ, *f.* ein Speerbrechen, Lustgefecht mit Lantzen zu Pferde. *Fresn.* 2) Art eines Maasses fliessender Dinge. *Id.*

Justa, ōrum, *n.* die letzte Ehre, die Leichbestattung, was einem verstorbenen noch zu erweisen billig und recht. - solvere funeri alicujus, einem die letzte Ehre erweisen, einen zur Erde bestatten. *Cic.* 2) - hospitalia, Recht so man einem Gaste zu erweisen schuldig. *Liv.* 3) - operum, Tagewerk, so man zu verfertigen schuldig. † 4) Monatzeit der Weiber. *Barth.*

Juste, *Adv.* gerecht, gerechter Weise. - 2) mit Recht. - succensere, ungehalten seyn. *Sall.*

† Justĭdium, i, *n.* Zeit von 30. Tagen, binnen welchen man was wieder fodern kunte. *al.* ein Gerichtstag, Tag, an dem Gericht gehalten wurde. *Voss.*

Justificatio, ōnis, *f.* die Rechtfertigung. *Theol.*

† Justificator, ōris, *m.* ein Richter. *Fresn.*

Justĭfĭco, āvi, ātum, āre, gerechtsprechen. *Lact.*

Justĭfĭcus, a, um, der thut, was recht ist, der Gerechtigkeit übet. *Catull.*

Justīniāna, æ, *f. Chalcedon*, Stadt in klein Asien. 2) - prima, *Locrida*, Stadt in Macedonien. 3) - secunda, *Vulpia*, Stadt in Macedonien.

Justīniānŏpŏlis, & Justinopolis, is, *f. Cabo d' Istria*, Stadt in Isterreich.

Justĭtia, æ, *f.* die Gerechtigkeit. - commutativa, die eines gegen das andere in rechter proportion vertauschet. - distributiva, die jedem gibt, was er haben soll. 2) die Billigkeit. *Cic.* 3) die Gütigkeit. *Ter.* † 4) gerichtliche Untersuchung. *Fresn.* † 5) die Gerichtsbarkeit. - alta, die Obergerichte. *Id.* † 6) Recht, so einer in jeder Sache hat. † 7) Gerechtigkeit an Steuer, Abgabe, Zins, Schoß. *Id.* 8) zu erkannte Geldstrafe. *Id.* † 9) ein Richter. *Id.* † 10) ein Speerbrecher, Turnier. *Id.* † 11) ein

Weinmaaß, Geschirr. *Id.* 12) Göttin der Gerechtigkeit und einerley mit der Astræa

†Justĭtiārius, i, *m.* ein Richter, der die Justitz administrirt. - capitalis, ein Oberrichter. *Fresn.* - de Banco, Richter in Engelland von des Königs- oder gemeinen Bank. *Id.* - forestarum, ein Forstrichter. *Id.* - gaolæ deliberandæ, Richter über Gefangene. - ad assisam, so nur auf eine gewisse Sache erkohren ist und zu Gericht sitzet. *Id.* - errans, der des Jahrs ein paar mahl durchs Land reiset und so wohl Criminal- als Civildinge abthut. *Id.* - pacis, ein Friederichter. *Id.*

†Justĭtio, āvi, ātum, āre, vor Gericht ziehen. *Matth. Par.*

Justĭtium, i, *n.* Anstand der Gerichte, Zeit, da kein Gericht gehalten wird, dergleichen sich bey Absterben eines wohlverdienten Mannes und sonst ereignete. - indicere, ansagen ausruffen. *Cic.* - remittere, aufheben, die Gerichte wieder fortgehen lassen. *Liv.* 2) Stillstand im Kriege. *Tac.*

Justus, a, um, gerecht, rechtmäßig, mit den Rechten einstimmend. Justa supplicia, gerechte Leibesstrafen. *Cic.* 2) gerecht, der die Gerechtigkeit beobachtet. - in socios, gegen die Bundsgenossen. *Cic.* Aristides unus omnium justissimus fuisse traditur, Aristides soll der gerechteste gewesen seyn. *Cic.* 3) billig. Justa servitus, eine gelinde Knechtschaft. *Ter.* 4) ächt, wahr, recht, eigentlich. Justa uxor, die rechte Ehefrau. *Cic.* Justa mater familias, die rechte, eigentliche Hausmutter. *Liv.* Justa gloria, eine rechte Ehre. *Cic.* 5) das sein rechtes Maaß hat, nicht zu groß, noch zu klein ist, recht. Justa magnitudo, eine rechte Grösse. *Plin.* Justa mensura, rechtes Maaß. *Plin.* Justa itinera, rechte Tagreisen. *Cic.* Justum opus, ein Buch, das weder zu groß, noch zu klein ist. *Vellej.* 6) gewiß, gesetzt. Colunt eos justis diebus, sie bauen sie zu gewissen Tagen. *Colum.* 7) Justa loca, ebene Gegend. *Tac.* 8) Justi dies, rechtliche Frist von 30. Tagen. *Gell.* 9) groß. Iustæ inimicitiæ, grosse Feindschaft. *Cic.* Iustum prælium, grosse Schlacht. *Liv.* 10) Iustus error, Irrthum, dem keine Schuld beyzumessen. *Digest.* - metus, keine eitele Furcht, sondern die auch einen tapfern Mann treffen kan. *Digest. jus.*

Jusum, s. Josum, *Adv.* unter sich, unten. *Augustin.*

Juthingi, ōrum, *m.* altes teutsches Volk.

Jūtia, æ, *f.* Jütland, Dänische Landschaft über Schleßwig. *Juta*, quod est a Gothico *Jæt*, gigas.

Jūturna, æ, *f.* des Dauni und der Veniliæ Tochter und Schwester des Turni, so endlich gar für eine Göttin verehret wurde. *Virg.*

Jŭvāmen, ĭnis, *n.* *Macrob.*

Jŭvāmentum, i, *n.* Hülfe. - præstare, leisten. *Veget.*

Juvantius, i, *m.* *Trontino*, Fluß in Abruzzo, im Neapolitanischen. *Plin.*

Juvavia, æ, *f.* Iovavum, i, *n.* Iovavis, is, *f.* *Antonin.* Saltzburg, Hauptstadt ihres Ertzbisthums. *Numm. Vet.*

Jŭvātīvus, a, um, helfend, das Kraft zu helfen hat. *Const. Af.*

Jŭvĕnālia, ium, *n.* Privatfest und Lustbarkeit zu Rom, wenn sich einer zum erstenmahl den Bart abnehmen ließ und damit unter die Männer gerechnet wurde. *Suet.*

Jŭvĕnālis, e, die Jugend angehend. Iuvenalis facilitas, Gutwilligkeit eines jungen Menschen. *Ulp.* Iuvenales ludi, Spiel für die Erhaltung der Jugend. *Tac.* 2) *m.* Iunius Iuvenalis, ein Lateinischer Poëta Satyricus, unter dem Domitiano, dessen Satyren noch vorhanden sind.

Juvenacium, i, *n.* *Giovenazzo*, Stadt in Bari, im Neapolitanischen.

Jŭvenca, æ, *f.* eine junge Kuh. *Varr.* 2) Weibsen. *Ovid.* 3) - gallina, eine junge Henne. *Plin.* Iuvencæ aves, junge Vögel. *Id. Juvencus.*

Jŭvencŭlātio, ōnis, *f.* das Kälbern, Schöckern, Schwermen junger Leute. *Tertull.*

Jŭvencŭlus, a, um, jung. Iuvencula vidua, eine junge Wittwe. *Tertull.* 2) *m.* ein Kalb. 3) ein junger Mensch, erwachsener Knabe. *Catull.*

Jŭvencus, i, *n.* ein junger Ochs. *Varro.* 2) ein junger Mensch, junger Pursch, der insonheit auch nur allsachte, lieber *ad Virgo* gehen will. *Hor.* 3) equus, ein junges Pferd. *Lucret.*

Jŭvĕnesco, juvenui, escĕre, jung werden. rursus æstate, wieder im Sommer. *Plin.* - a tactu alicujus, von eines anrühren. *Ovid. juvenis.*

Jŭvĕnĭlis, e, die Jugend angehend. Iuvenilis dicendi licentia, Freyheit zu reden, wie selbiger junge Leute folgen. *Cic.* Iuvenilis libido, Begierden der Jugend. *Cic.* Iuveniles anni, die Jugend Jahre. *Ovid.* Iuvenilis ardor, der Jugend Hitze. *Tac* Iuvenilior. *Ovid.*

Jŭvĕnĭlĭter, *Adv.* nach Art der Jugend. - exsultare, sich frölich bezeigen. *Cic.*

Jŭvĕnis, is, c. ein junger Mensch, Jüngling, Jungfer. Iuvenis imberbis, ein Pursch, der noch keinen Bart hat. *Hor.* Iuvenes barbatuli, Pursche, denen der Bart zu stoppeln anfängt. *Cic.* 2) ein Soldat. Turba juvenum, ein Hauffen Soldaten. *Liv.* 3) Leibgarde, Trabanten. *Virg.*

Jŭvĕnis, e, jung. Cornelia est juvenis, die Cornelia ist jung. *Plin.* Iuvenes anni, die junge Jahre. *Ovid.* Ætate juvenior, jünger dem Alter nach. *Apul.*

Jŭvĕnor, ātus sum, āri, schwermen, wie junge Leute kälbern, schöckern. - Versibus, läppische Verse machen, noch viel kindisches darinne sehen lassen. *Hor.*

Jŭventa, æ, *f.* die Jugend, junge Haare. *Hor.* A juventa, von Jugend auf. *Liv.* 2) die Jugend, Hauffen junger Leute. Vagæ moderator juventæ, ein Schulmeister, Præceptor. *Martial.*

Jŭventas, ātis, *f.* die Göttin der Jugend, die Hebe. *Cic.* 2) die ersten Haare um das Maul. *Virg.* 3) die Jugend, jungen Haare. *Horat.*

†Jŭventĭtūdo, ĭnis, *f.* die Jugend. *Fresn.*

Juventus, ūtis, *f.* die Jugend, jungen Jahre.

re. Iuventutem suam exercere ibi, darinne seine Jugend zubringen. *Sall.* 2) die Jugend, junge Leute. Imberba juventus, die unbärtige Jugend. *Cic.* Erudire juventutem, die Jugend unterweisen. *Cic.* Coli & diligi a juventute, von der Jugend geehret und geliebet werden. *Cic.* 3) die Nachkommen. *Horat.* 4) die Göttin der Jugend. *Plin.*

Juverna, æ, *f.* Irland, Insel unfern von Engelland. *Mela.*

Jŭvo, jūvi, (juvāvi, *Priscian.*) jūtum, āre, helfen. - aliquem non posse, einem nicht können. *Cic.* - re aliqua se & suos, durch eine Sache sich und den Seinigen. *Cic.* - omni studio aliquem in re aliqua, einem mit allem Fleisse in einer Sache. *Cic.* - ad vitam beatam, zu einem glückseligen Leben. *Cic.* - aliquem consilio, einem mit Rathe. *Cic.* Lex Cornelia proscriptum juvari vetat, das Corneliische Gesetz verbeut einem in die Acht erklärten zu helfen. *Cic.* 2) befördern. - caussam, eine Sache. *Ovid.* 3) vergnügen, ergötzen, eine Freude machen. Iuvit me, hoc tibi profuisse, es hat mir ein Vergnügen gegeben, daß dir dis nützlich gewesen. *Cic.* Numquam quidquam me juvat, quod edo domi, es vergnügt mich niemahls, was ich zu Hause esse. *Plaut.* Non omnes arbusta juvant, es haben nicht alle ihre Freude an den Bäumen. *Virg.* Quando ita tibi juvat, vale! da dir es so wohl gefällt, so lebe wohl! *Plaut.*

† Juus, i, *f.* eine Tanne, Art eines Baums. *Fresn.*

Juxta, *Præpos. cum Acc.* neben an. - viam Appiam sepultus est, an der Appischen Strasse ist er begraben worden. *Nep.* Urbem juxta, an der Stadt. *Tac.* 2) mit. - ancillas lanam facere, mit den Mägden Wolle spinnen. *Varr.* 3) nahe zu, fast zu. - seditionem venire, zu einem Aufstand kommen. *Tac.* 4) gleich nach. - inediam protinus ad satietatem esse, nach der Enthaltung vom Essen sich alsbald dick und satt fressen. *Cels.* 5) nechst. - Deos in tua manu positum est, nächst den Göttern stehet es in deinen Händen. *Tac.* 6) nach, zu folge. - præceptum Themistoclis pugnæ se subtrahere cœperunt, nach dem Befehle des Themistoclis haben sie angefangen, sich vom Gefecht zurück zu ziehen. *Justin.* 7) nach. Iuxta responsum a Deo datum, nach der Antwort so von dem GOtt gegeben worden. *Solin.* Iuxta Prophetam Zachariam, nach dem Propheten Zacharias, wie der Prophet Zacharias sagt. *Hieron.* 8) gegen. Amor juxta cives, die Liebe gegen die Bürger. *Inscr. vet.* II) *Adv.* darneben. Iuxta posita statua, die darneben gesetzte Statue. *Nep.* Iuxta consistere, darneben stehen. *Cæs.* 2) eben so wohl, als. Juxta boni malique obtruncati sunt, es sind so wohl gute als böse niedergemacht worden. *Sall.* Iuxta eam rem ægre passi, quam quum, es hat ihnen eben so weh gethan, als da. *Liv.* Iuxta mecum omnes intelligitis, ihr sehet es alle so wohl als ich. *Sall.* 3) Iuxta ac si, gleich als wenn. - meus frater esset, er mein Bruder wär. *Cic.*

Juxtim, *Præpos. cum Acc.* neben an. - Numicium flumen obtruncatur, an dem Flusse Numicio wurde er nieder gemacht. *Sisenn.* 2) darneben. - assidere, sich setzen. *Suet.*

† Juzgum, i, *n.* ein Gericht. *Fresn.*

† Ivvanus, i, *m.* Johann. *Fresn.*

Ixārium, i, *n.* Stadt in Arragonien in Spanien.

Ixia, æ, *f.* Art einer giftigen Distel. *Plin.* 2) Mistel. *Martin.*

Ixidolium, i, *n.* *Eskedale*, Landschaft in Schottland.

Ixĭon, ŏnis, *m.* des Antionis und der Perimeles Sohn, Vater der Centauren, der seiner Gottlosigkeit halber in der Hölle auf ein Rad gebunden worden, so mit ihm ohne Aufhören herum laufft. *Virg.*

Ixĭŏneus, a, um, den Ixionem angehend. *Virg.*

Ixĭŏnĭdes, æ, *m.* des Ixionis Sohn, Pirithous. *Propert.*

Ixos, i, *m.* Art eines Vogels und sonderlich eines Geyers. *Bibl.* 2) Mistel, Vogelleim. *Dioscor.*

Iynx, ygnis, *f.* ein Windehals, Drehhals, Art eines Vogels. *Aristot.*

Izannesŏpŏlis, is, ios eos, *f.* Stadt in Babylonien. *Ptol.*

Staatl. Bibliothek
Regensburg

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Drümel, Johann Heinrich, 1707-1770

Johannis Henrici Drümelii Lexicon manvale Latino-Germanicvm et Germanico-Latinvm A - J

Bd.: 1,1

Ratisbonae (1753)

Regensburg, Staatliche Bibliothek -- 999/97.2115-1,1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11073071-5
VD18 80365957-001